3 1761 07272447 9

Nach gleichen Grundsätzen
mit Aussprachebezeichnung nach der
Methode Toussaint-Langenscheidt
wurden bearbeitet

Sachs-Villatte

**Französisch-deutsches
und Deutsch-französisches
Hand- und Schulwörterbuch.**

Muret-Sanders

**Englisch-deutsches
und Deutsch-englisches
Hand- und Schulwörterbuch.**

Jedes Werk in Halbfranz
geb. 15 Mk.
Halbbände à 8 Mk.

VLB

THE PROPERTY OF
DEPARTMENT OF
CHEMICAL ENGINEERING
UNIVERSITY
OF
TORONTO

From the library of the late
W. HODGSON ELLIS
M.A., M.B., LL.D.

The first Professor of Applied Chemistry
in the University of Toronto
and second
Dean of the Faculty of Applied Science
and Engineering 1914 to 1919

Presented to the Department of Chemical
Engineering and Applied Chemistry
by Mrs. W. Hodgson Ellis,
March 7th, 1923

THE PROPERTY OF
DEPARTMENT OF
CHEMICAL ENGINEERING
UNIVERSITY
OF
TORONTO

Ergebene Bitte

an alle, die sich für die Vervollkommnung des vorliegenden Wörterbuches interessieren :: ::

□ □ □

Die Verfasser des Wörterbuches wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns mitteilen würden, was Ihnen bei Benutzung des Werkes auffällt. — Wir nehmen jede Bemerkung mit Dank entgegen. Halten Sie, bitte, das Kleinste nicht zu gering für die Mitteilung! Namentlich ist uns die Angabe von Lücken — nicht aufgeführte Ausdrücke — erwünscht, womöglich unter Angabe des Fundortes oder unter Beifügung eines gedruckten Beleges (Zeitungsausschnitt). Um ein Werk wie das vorliegende mehr und mehr der Vervollkommnung entgegenzuführen, sind jene Wünsche und Verbesserungsvorschläge unentbehrlich und von besonderem Werte, zu welchen die praktische Benutzung Veranlassung gibt. Für die kleine Ausgabe des Wörterbuches würde eine Angabe von Lücken nur dann dienen können, wenn diese sich etwa auf gebräuchliche Ausdrücke bezögen. :: ::

Zu den Bemerkungen bitten wir für jedes Wort einen besonderen Zettel zu benutzen, damit derselbe am betreffenden Ort in das Redaktions-Exemplar eingeklebt werden kann! :: :: :: ::

Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt)
Berlin-Schöneberg, Bahnstraße 29/30.

Diese Zettel werden durch die Gefälligkeit jeder Sortiments□□□□□□ buchhandlung gratis befördert. □□□□□□

An die Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt) □ Berlin-Schöneberg

Bei Benutzung des ..... Wörterbuches, kleine / große Ausgabe, ist mir folgendes aufgefallen:

An die Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt) □ Berlin-Schöneberg

Bei Benutzung des ..... Wörterbuches, kleine / große Ausgabe, ist mir folgendes aufgefallen:

Z 2. 50. IX. 10.

THE PROPERTY OF
DEPARTMENT OF
CHEMICAL ENGINEERING
UNIVERSITY
OF
TORONTO

LANGENSCHEIDTS HANDWÖRTERBÜCHER

THE PROPERTY OF
DEPARTMENT OF
CHEMICAL ENGINEERING
UNIVERSITY
OF
TORONTO

MURET-SANDERS

ENCYCLOPÆDIC

ENGLISH-GERMAN AND GERMAN-ENGLISH

DICTIONARY

ENZYKLOPÄDISCHES

ENGLISCH-DEUTSCHES UND DEUTSCH-ENGLISCHES

WÖRTERBUCH

TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT METHOD

MURET-SANDERS

ENCYCLOPÆDIC
ENGLISH-GERMAN AND GERMAN-ENGLISH

DICTIONARY

GIVING THE PRONUNCIATION ACCORDING TO THE
PHONETIC SYSTEM EMPLOYED IN THE METHOD OF
TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT

ABRIDGED EDITION

(FOR SCHOOL AND HOME)

PART FIRST:

ENGLISH-GERMAN

BY

B. KLATT

REVISED BY

EDMUND KLATT

MASTER OF THE GŒTHESCHULE AT DEUTSCH-WILMERSDORF

108.—137. THOUSAND

Trade-mark

LONDON W.C.: H. GREVEL & Co

NEW YORK: THE INTERNATIONAL NEWS COMPANY

METHODE TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT

MURET-SANDERS

ENZYKLOPÄDISCHES
ENGLISCH-DEUTSCHES UND DEUTSCH-ENGLISCHES

WÖRTERBUCH

MIT ANGABE DER AUSSPRACHE NACH DEM
PHONETISCHEN SYSTEM DER METHODE
TOUSSAINT-LANGENSCHEIDT

HAND- UND SCHULAUSGABE

(AUSZUG AUS DER GROSZEN AUSGABE)

TEIL I

ENGLISCH-DEUTSCH

VON

B. KLATT

NEUBEARBEITET VON

EDMUND KLATT

OBERLEHRER AN DER GOETHESCHULE ZU DEUTSCH-WILMERSDORF

108.—137. TAUSEND

Eingetragene Schutzmarke

BERLIN-SCHÖNEBERG
LANGENSCHEIDTSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
(PROF. G. LANGENSCHEIDT)

A good dictionary is a mine of wealth and a garden of delight. He that uses it rightly will derive profit and great comfort therefrom.

H. B.

Lexikographische Werke, mögen sie noch so großartig angelegt sein, haben das Vorrecht, Lücken und Irrtümer aufweisen zu dürfen.

H. v. Meltzl.

Copyright 1909
by Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung (Prof. G. Langenscheidt)
Berlin-Schöneberg

ALL RIGHTS RESERVED · ALLE RECHTE VORBEHALTEN

DRUCK UND VERLAG
DER LANGENSCHEIDTSCHEN VERLAGSBUCHHANDLUNG UND BUCHDRUCKEREI
(PROF. G. LANGENSCHEIDT)
BERLIN-SCHÖNEBERG, BAHNSTR. 29/30.

A. Vorwort zur Neubearbeitung.

Nach mehr als vier Jahren rastloser, angestrengter, oft recht mühseliger Arbeit übergebe ich die Neubearbeitung des zuerst von meinem Vater herausgegebenen englisch-deutschen Hand- und Schulwörterbuches von Muret-Sanders[1] der Öffentlichkeit. Wohl hätte ich gewünscht, die Arbeit über einen noch längeren Zeitraum ausdehnen zu können; denn immer wieder zeigt sich die Notwendigkeit, diesen oder jenen Teil des schon Fertiggestellten nachzufeilen. Indessen kann dem Herausgeber eines Handwörterbuches aus guten Gründen nur eine beschränkte Zeit zur Verfügung stehen; außerdem aber ist es das Schicksal jeder lexikalischen Arbeit, die eine lebende, täglich neue Gebilde hervorbringende Kultursprache zum Gegenstand hat, daß sie wohl einmal zum Ende, niemals aber, und sei sie noch so großzügig angelegt, zur Vollendung gelangen kann. Selbst ein so umfassender Geist wie Goethe mußte bekennen: „So eine Arbeit wird eigentlich nie fertig. Man muß sie für fertig halten, wenn man nach Zeit und Umständen das Möglichste getan hat."

Die praktische Einrichtung der ersten Ausgabe ist im wesentlichen für die Neubearbeitung beibehalten worden; sie ist die gleiche wie bei den anderen Teilen des Muret-Sandersschen Werkes[2], und da sie sich hervorragend bewährt hat, so wäre es zwecklos gewesen, die Einheitlichkeit des Systems durch erhebliche Änderungen zu zerstören. Sonst aber weicht die Neubearbeitung in außerordentlich vielen Punkten von der alten Ausgabe ab. Schon rein äußerlich zeigt sich ein Unterschied. Die Verlagsbuchhandlung hat es sich besonders angelegen sein lassen, eine große und klare Druckschrift zu wählen, die auch für empfindliche Augen genügen dürfte und das Buch namentlich für Schulzwecke recht geeignet machen wird. Weiter fällt bei der Neubearbeitung der bedeutend stärkere Umfang auf, der zum kleineren Teil durch den weitläufigeren Druck und den größeren Zeilenabstand bedingt wird, zum weitaus größeren Teile jedoch auf Rechnung der starken Vermehrung des Inhalts kommt. Besonders wichtigen und tiefgreifenden Änderungen ist das Innere des Buches unterzogen worden. Wortschatz, Rechtschreibung, Aussprache, etymologische Angaben, Bedeutungen, Redensarten — alles ist gründlich geprüft und, soweit erforderlich, geändert worden. Viele Bedeutungen und Beispiele, ja selbst ganze Artikel, die entbehrlich erschienen, sind gestrichen worden; noch viel mehr freilich sind neu aufgenommen worden. In erster Linie entstammen diese Neuaufnahmen natürlich der Sprache des everyday life; doch sind auch die Provinzialismen, Amerikanismen und slang-Ausdrücke ergänzt worden, soweit es, namentlich für die Zeitungslektüre, notwendig erschien. Besondere Sorgfalt habe ich der Bearbeitung des Shakespeareschen Sprachschatzes angedeihen lassen; eine Unzahl von Wörtern, Bedeutungen und schwierigeren Stellen daraus hat Aufnahme gefunden, so daß das Wörterbuch auch auf diesem Gebiete sich als ein brauchbarer Führer erweisen dürfte.

Zugrunde gelegt habe ich der Neubearbeitung das meisterhafte New English Dictionary von Murray-Bradley; da, wo es — leider! — abbricht, habe ich mich mit dem Standard Dictionary begnügen müssen; außer diesen beiden wurde dauernd Chambers's English Dictionary (von Davidson) zum Vergleich herangezogen; endlich habe ich manches verwertet, was sich mir bei der Lektüre, in der Zeitung oder im Verkehr mit Angehörigen englischer und amerikanischer Nationalität dargeboten hat. Für den Shakespeareschen Sprachschatz habe ich das treffliche Shakespeare-Lexicon von Schmidt-Sarrazin durchgearbeitet; für die Sprache verschiedener Berufszweige sind Spezialwörterbücher verglichen worden; den etymologischen Hinweisen liegen die Skeatschen und Klugeschen Arbeiten zugrunde, die ich aber vielfach ergänzt habe nach anderweitigen Angaben, namentlich den bei Murray-Bradley gegebenen.

Bei der Herstellung des deutschen Textes habe ich häufig die Wörterbücher von Grieb-Schröer, Flügel-Schmidt-Tanger und Thieme-Kellner[3] zu rate gezogen, um über die Wahl des besten und treffendsten deutschen Ausdruckes zur Übersetzung einer Bedeutung oder Redensart schlüssig zu werden. Dieser letztere Punkt bildet für den Verfasser eines zweisprachigen Wörterbuches eine der Hauptschwierigkeiten seiner Tätigkeit und zugleich für den größten Teil der Benutzer eines solchen Werkes dessen Hauptwert. Leider lassen die allermeisten Wörterbücher in dieser Beziehung recht viel zu wünschen übrig; namentlich werden fremdsprachliche Redensarten und familiäre, vulgäre oder slang-Ausdrücke im Deutschen vielfach durch bloße Umschreibungen anstatt durch treffende gleichwertige Wortbildungen und Redensarten wiedergegeben. Ich habe daher auch nach dieser Richtung hin eine größere Vollkommenheit angestrebt — leider nicht immer mit dem nötigen Erfolg. Auch in der Anordnung der Bedeutungen hat sich gegen früher sehr vieles geändert; mehr als bisher ist Gebrauch gemacht worden von dem Semikolon, das zur Trennung eng verwandter, aber nicht völlig gleichbedeutender Übersetzungen innerhalb einer und derselben Nummer dient.

Auf einige Äußerlichkeiten des Textes möchte ich besonders hinweisen. Die Angabe der amerikanischen Abweichungen in der Rechtschreibung ist straffer durchgeführt worden als bisher. Der Raumersparnis wegen werden diese Abweichungen bei den Kompositis durch Einklammerung

[1] Sprich: mū'-rĕ-sā'n-d°rß.

[2] Vgl. dazu Große Ausgabe S. 1—IV.

[3] Über die oben angegebenen Quellen und andere, die nur gelegentlich benutzt wurden und hier wohl nicht angegeben zu werden brauchen, vgl. S. XVIII u. XIX.

des überflüssigen Wortteiles, z.B. varicolo(u)red', wax-model(l)ing, bei Verben wie to travel durch einfachen Zusatz von (a.) hinter i.e. angezeigt. Die Stammformen der abweichenden Verben sind, ebenfalls um Raum zu sparen, für die Konvoluta nicht als besondere Titeltöpfe angegeben worden; es genügt wohl die bloße Angabe des Zeichens ③ und des in Klammern gesetzten Simplex, z.B. waylay: ③ (lay). Der deutsche Text weist einige Besonderheiten auf, die ausländischen Benutzern des Buches Erleichterungen gewähren sollen. Dahin gehört die Angabe der Tonsilbe durch Akzent bei Fremdwörtern wie z.B. Proportio'n, Genera"lmajo'r, wo vielleicht für den Engländer ein Zweifel obwalten kann; dahin gehört auch die Angabe des richtigen Kasus bei Präpositionen, die den Dativ oder Akkusativ regieren können, z.B. auf (*acc.*) oder auf (*dat.*). Ein Wort wie „Reisende(r)" ohne Geschlechtsangabe kann bedeuten „ein Reisender *m*", „der Reisende *m*" oder „eine Reisende *f*", „die Reisende *f*", während die Angabe „Beamte(r) *m*" anzeigt, daß das Wort nur männlich ist und entweder „der Beamte" oder „ein Beamter" bedeutet.

Ein kurzes Wort an die Benutzer des Wörterbuches sei mir hier verstattet. Ich bin, wie schon oben wiederholt angedeutet, keinen Augenblick darüber im Zweifel, daß diesem Buche, wie allen seiner Art, trotz der aufgewendeten Mühe mancherlei Mängel anhaften; eine sachkundige Kritik wird daher jederzeit willkommen sein. Indessen sind gegen die frühere Auflage eine Menge von Klagen über Unvollkommenheiten und Lücken erhoben worden, die kaum eine Berechtigung für sich hatten; sie beruhten zum Teil auf Anforderungen, die ein **Handwörterbuch** schlechterdings nicht erfüllen kann, zum großen Teil aber auf Unkenntnis der **praktischen Einrichtung** des Buches. Um nun zu verhindern, daß solche Klagen sich wiederholen, muß aufs dringendste darauf hingewiesen werden, daß, um das vorliegende Wörterbuch mit wirklichem Nutzen zu gebrauchen, es **unbedingt notwendig** ist, **sich mit dem** die praktische Einrichtung des Werkes betreffenden **Inhalt der Seiten IX bis XVII und XXV bis XXXII vertraut zu machen.**

Zum Schluß liegt mir die angenehme Pflicht ob, aller derer zu gedenken, die irgendwie zur Förderung des vorliegenden Werkes beigetragen haben. Eine ganze Reihe von Benutzern der alten Auflage haben Berichtigungen oder Ergänzungen eingesandt, unter ihnen der leider zu früh verstorbene Oberlehrer Morén in Örebro; ihnen allen sei hiermit bestens gedankt. Aufrichtiger Dank gebührt auch den Männern, die mir bei der Drucklegung mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben; in erster Linie Herrn B. Stobbe, der seine durch langjährige Tätigkeit in der Langenscheidtschen Drucklegungswarte erworbene reiche Erfahrung dem Werke von Anfang bis zu Ende gewidmet hat; ferner Herrn Hauptmann a. D. Kannenberg, der den größten Teil der Korrekturen namentlich auf sachliche Fehler hin geprüft und eine Reihe von Beiträgen, vornehmlich auf militärischem Gebiet, geliefert hat; endlich auch Herrn Dr. Bayer, der die Vorkorrektur gelesen hat. In ganz besonders tiefer Dankesschuld aber fühle ich mich gegenüber der verehrlichen Verlagsbuchhandlung für das ehrenvolle Vertrauen, das sie in meine Arbeit gesetzt hat, und für die nimmermüde Geduld und Opferfreudigkeit, mit der sie mir alle erreichbaren Mittel zur Verfügung gestellt hat, um das Werk zu möglichster Vollkommenheit zu bringen. Möge ihr der Erfolg den wohlverdienten Lohn für die aufgewendeten Opfer in reichstem Maße zuteil werden lassen!

Deutsch-Wilmersdorf, im Januar 1908.

Edmund Klatt.

PREFACE TO THE REVISED EDITION.

AFTER four years of most untiring, and at times very exhaustive work, I am now enabled to bring before the public the Revised Edition of Muret-Sanders'[1] English-German Dictionary for School and Home, originally edited by my Father. I should have liked to pursue my labours for a still longer period. For the temptation of putting more finishing touches to the parts, which had already been considered as perfect, never ceases. But the Editor of a medium-sized dictionary has naturally but a limited time at his disposal; it is, moreover, the fate of every lexicographical work which has to deal with a living and highly polished language of daily and never ceasing growth that it may be completed, yet never perfected, though ever so elaborately designed. Even Goethe, endowed as he was with the most comprehensive of minds, had to confess: "Such a work as this is really never finished. We have to accept it as such, when we have done our best to it, as far as time and circumstances would allow us."

The practical method of the First Edition has, in its essential features, been retained also in the Revised Edition. It is, in fact, the same as that adopted in other parts of Muret-Sanders' Series[2], and since it has achieved such conspicuous success, any great alterations that might destroy the uniformity of the system were thought inadvisable. Otherwise, the new Edition differs from the old one in many essential points. The very appearance of the work in its new "get-up" shows a marked advance. The Publishing Firm has made it a point to introduce a bold and clear type, which may be acceptable even to weaker sights, and will inevitably raise the usefulness of the book, especially for school purposes. Another striking change in the Revised Edition is the greatly increased bulk which, to some extent, was necessitated by its wider type and larger interlinear spaces, but, in a much larger measure, by the considerable additions made to its contents. Equally important and pronounced are the internal changes effected in the book. The vocabulary, the spelling, the pronunciation, the etymology, the meanings, and the phraseology have, all of them, been thoroughly overhauled, and changed where change was needed. Many meanings and examples, nay whole articles have been dropped to make room for the more numerous additions. Many of these, of course, come from the language of everyday life; but also the stock of provincialisms, Americanisms, and Slang expressions has been added to, and will now be found amply sufficient, especially for newspaper-reading. I have bestowed particular care upon Shakespeare's vocabulary; numerous words, meanings, and knotty passages have been admitted so that the dictionary also, in this direction, might prove a useful guide.

I have founded the Revised Edition on Murray-Bradley's splendid New English Dictionary. For the few letters which it, unfortunately, has not yet reached, I have had recourse to the "Standard Dictionary". Besides these, Chambers's English Dictionary (by Davidson) has been carefully searched. In conclusion, I must point to my own reading, the periodicals, and the observations made in my intercourse with English and American people. For Shakespearian language, I have explored Schmidt-Sarrazin's well-known Shakespeare-Lexicon. Special dictionaries have supplied the technicalities of various professional branches. The etymological information has been based upon Skeat's and Kluge's works, supplemented by other sources, among which Murray-Bradley ranks foremost.

In producing the German text, I have frequently consulted the dictionaries of Grieb-Schröer, Flügel-Schmidt-Tanger, and Thieme-Kellner[3], so as to select the best German equivalents in the rendering of varied shades of meaning or colloquialisms. This point is really one of the main difficulties the author of a bilingual dictionary has to contend with, and, at the same time, constitutes its principal value in the eyes of most of the people using it. In this respect, nearly all dictionaries fail to give satisfaction; foreign expressions, in particular, are frequently rendered into German by mere descriptions, and not, as one would wish, by suitable German equivalents. Hence, also in translating, I have striven after greater perfection, though not invariably, I am afraid, with the desired success. The arrangement of the meanings likewise was remodelled in many ways; more use has been made of the semicolon for separating translations of a kindred, yet not quite identical character within one and the same paragraph.

A few matters of detail must yet be mentioned. The American forms of spelling have been more fully set out than hitherto. Much space has been saved by bracketing these deviations in compounds, such as *varicolo(u)red*, *wax-model(l)ing*, and with verbs like

[1] Pronounce: mjū'-rĕ-ſjă'n-bᵉrg.

[2] Compare the Larger Edition pp. I to IV.

[3] These and other works of reference, which were occasionally used, but need not be repeated here, are fully given on pp. XVIII and XIX.

to travel. by the simple addition of (a.) after Ie. The stems of the anomalous verbs have not been given as separate headings for the compounds: it will suffice to append the sign ℨ. and to put the simple verb in a bracket by the side. as in *waylay*: ℨ (lay). The German part shows a few fresh features which will please foreign users of the book. Among these are the marking of accented syllables in foreign words, about which an English person might be in doubt, such as Proportion. Generalmajor; and the indication of the right case to be used with prepositions governing either the dative or accusative. as auf (*acc.*) or auf (*dat.*). A word like Reiſende(r) without any notation of gender may signify: ein Reiſender *m.* der Reiſende *m.* or eine Reiſende *f.* die Reiſende *f*: whilst Beamte(r) *m* would mean that the word is always masculine. and equivalent to either der Beamte or ein Beamter.

It may be opportune to pen here a few words of advice on the right use of the dictionary. I am not in the least doubtful that this book. like all others of its kind. as previously suggested. and despite the great pains bestowed upon it. has still many defects. An expert criticism will. therefore. be welcome at all times. But a number of complaints were raised about imperfections and gaps in the previous Edition which were hardly justified. They arose partly from too high an estimate of the very limited scope of a **medium-sized dictionary**. and partly also from an imperfect acquaintance with the **practical arrangements** of the book. Now in order to obviate the repetition of such complaints, I must emphasize that **no one could possibly expect to derive the full advantage from the dictionary without a previous careful study of the contens of pp. IX to XVII, and also of pp. XXV to XXXII.**

In conclusion, I wish to discharge the pleasant duty of referring to all those who, in one way or other, have assisted me in the consummation of my task. The many who, after using the older Edition. sent in either corrections or contributions — among them the late Professor MORÉN of Örebro whose early death we lament — shall be thanked first. Also the following Gentlemen who, while supervising the printing, most ably seconded me with their advice. deserve my sincerest thanks: Mr. B. STOBBE who. from his many years'-experience as a member of Mr. Langenscheidt's Staff, was able to render me. from first to last. most invaluable services: and Captain KANNENBERG who, in looking over the greater part of the proofs, tested all material facts and, in addition, made many contributions. especially of military expressions. I must also mention Dr. BAYER who read the first proofs. I feel that I owe a special debt of gratitude to the PUBLISHING FIRM for the confidence with which they have honoured me. and for the patience and liberality, with which they have placed every possible means of making the work as perfect as could be. at my disposal. May its success richly compensate Mr. LANGENSCHEIDT and his Firm for the sacrifices made on its behalf!

DEUTSCH-WILMERSDORF, *January*, 1908.

EDMUND KLATT.

B. Erklärung der bildlichen Zeichen ꝛc.

☞ Unmittelbar hinter dem **fettgedruckten** Titelworte stehend, beziehen sich diese Zeichen auf alle Bedeutungen des Titelkopfes. Steht das Zeichen nur hinter einer einzelnen Nummer, so hat es nur für den betr. Abschnitt des Artikels Geltung. Bei einem einzelnen Satze oder Worte stehend, gilt das Zeichen nur für diesen bzw. dieses.

(Kein Zeichen) Umgangs- und Schriftsprache. [weise.]
F (Buchstabe F). familiär, vertraulich; nachlässige Sprech-
P (Buchstabe P). populär, Sprache des ungebildeten Volkes.
(Galgen) . . . Gauner- und Diebessprache.
(Komet) . . . . selten, wenig gebräuchlich.
† (Kreuz) . . . . veraltet (bei Personennamen = gestorben).
fast † . . . . . veraltend; altertümlich, archaïstisch. [boren).]
* (Stern) . . . . Neologi'smus, neues Wort (bei Prsn. = ge-
(Buch) . . . . . wissenschaftlich.
(Blume) . . . . Pflanzenkunde; Pflanze.
(Globus) . . . geographischer Name.
(Zahnrad) . . . technisch; Handwerksausdruck.
(Hämmer) . . . den Bergbau betreffend.
(Schwerter) . . militärisch.
(Anker) . . . . Mari'ne, Schiffahrt, Schiffersprache.
(Geldstück) . . . Handel, kaufmännisch,
(Posthorn) . . . Post-, Fernsprech-wesen, Telegraphie'.
(Lokomotive) . Eisenbahn.
(Note) . . . . . Musi'k.
+++ (drei Kreuze) . . unrichtig; mißverstanden.
(Grenzpfahl) a) hinter dem englischen Titelkopf: aus dem Deutschen ins Englische übergegangen, b) vor einem deutschen Wort im Text: aus dem Englischen ins Deutsche übergegangen.
①, ② ꝛc. (Ziffern in einem Kreise) verweisen auf die S. XXV ꝛc. stehenden „Abgesonderten Bemerkungen".
□ (Quadrat) bei einem Adjektiv oder Partizip bedeutet, daß von ihm ein Adverb regelmäßig durch Anhängung von ...ly oder durch Verwandlung von ...le in ...ly gebildet wird; zB.:
rich *a.* □ = rich*ly*;
disgusting *p.pr.* und *a.* □ = disgusting*ly*;
noble *a.* □ = nob*ly*.
↧ (Pfeil) zeigt an, daß unten, am Fuße des Artikels, noch Beispiele folgen, welche die hinter der arabischen Ziffer angegebene(n) Übersetzung(en) erläutern oder erweitern. Die Ziffern der oben stehenden Bedeutungen und die Nummern der zugehörigen, unten folgenden Beispiele stimmen miteinander überein.
~ (Wiederholungszeichen) vertritt, behufs Raumersparnis: 1. das zu Anfang eines Artikels stehende fettgedruckte Wort, den **Titelkopf**, oder: 2. vom Titelkopfe des Artikels, bzw. des vorangehenden Art. alles, was in **gerader** (nicht in ***Kursiv***-) Schrift gedruckt ist; zB.:

pile Pfahl *m*; to drive ~s (= piles) Pfähle einschlagen
(Hier vertritt ~ den ganzen Titelkopf).
arm*y* Heer *n*; *pl.* ~ies (= armies)
(Hier vertritt ~ nur den gerade gedruckten Teil des Titelkopfes).
accommodation-*bill* (ᵘ-kŏm-ᵉ-dē′-schᵊn-bĭl)
~**-ladder** (~-lăd-ᵉr) = accomodation-ladder
(Hier vertritt ~ den in gerader Schrift gedruckten Teil des vorangehenden Titelkopfes).

3. vertritt ~ in der Aussprache-angabe die Aussprache des mit vollständiger Aussprache-angabe vorangehenden

☞ **Die zur Angabe der Aussprache dienenden Zeichen sind Seite X und XI erklärt.**

B. Explanation of Pictured Signs, &c.

☞ Placed immediately after the **heavy-type** title-word or heading, these signs refer to all the significations of the title-word. If the sign stands only after one of the numbers, it applies only to that particular section of the article. The sign which is attached to a particular phrase or word, applies only to such phrase or word.

(No sign) . . . common literary and conventional style.
F (Letter F) . . familiar; unrefined everyday language.
P (Letter P) . . language of the (uneducated) people.
(Gallows) . . . language of the criminal classes.
(Comet) . . . . rare, little used.
† (Cross) . . . . obsolete (with names of persons = died).
fast † . . . . . obsolescent; archa(ist)ic. [= born).]
* (Star) . . . . . neologism, new word (with names of persons)
(Book) . . . . . scientific (not conversational).
(Flower) . . . botanical; plant.
(Globe) . . . . geographical term.
(Cog-wheel) . machinery; engineering.
(Crossed hammers) mining term.
(Crossed swords) military term. [term.]
(Anchor) . . . nautical (or boatmen's, watermen's, &c.)
(Coin) . . . . commercial, business term.
(Post-horn) . . postal, telephonic, telegraphic.
(Locomotive). railway term.
(Quaver) . . . musical term.
+++ (Three crosses) incorrect; misunderstood.
(Boundary post) a) after an English heading: has passed from German into English. b) before a German word in the context: has passed from English into German.
①, ②, &c. (Numbers within a circle) refer to the "Detached Observations" given on page XXV, &c.
□ (Square) after an adjective or participle, means that from it an adverb may be formed *regularly* by adding ...ly, or by changing ...*le* into ...*ly*, as:
rich *a.* □ = rich*ly*;
disgusting *p.pr.* and *a.* □ = disgusting*ly*;
noble *a.* □ = nob*ly*.
↧ (Arrow) announces that *below*, at the foot of the article, examples are given to elucidate or amplify the translation or translations given after the Arabic numeral. The numbers of these significations, as given in the first part of an article, agree with those of the examples given in the latter part of the same article.
~ (Mark of repetition) replaces, in order to economize space: 1. The complete heavy-type title-word, **the word under treatment**; and 2. as much of the word under treatment or, where this has a ~, as much of the **foregoing** heavy-type title-word as appears in **Roman** (not *Italic*) letters; e.g.:

pile Pfahl *m*; to drive ~s (= piles) Pfähle einschlagen
(Here ~ replaces the *whole* title-word).
arm*y* Heer *n*; *pl.* ~ies (= armies)
(Here ~ replaces the Roman letters *arm* of the title-word).
accommodation-*bill* (ᵘ-kŏm-ᵉ-dē′-schᵊn-bĭl)
~**-ladder** (~-lăd-ᵉr) = accommodation-ladder.
(Here ~ replaces that part of the *foregoing* title-word which is printed in Roman type).

3. in the *respelt pronunciations* ~ replaces as much of the complete respelling of the foregoing title-word

☞ **The signs employed in respelling for pronunciation are explained on page X and XI.**

Titelkopfes, soweit sie in dem folgenden Titelkopfe unverändert bleibt; zB.:

abate (ᵃ-bē′t)
abatement (~-mᵉnt) = ᵃ-bē′t-mᵉnt;
abruptly (ᵃ-brʌp′pt-lᵉ)
abruptness (~nᵉß) = ᵃ-brʌp′pt-nᵉß.

= (Gleichheitszeichen) gleich, ebenso.
[ ], [:], [*], [?] (eckige Klammern) schließen die etymologischen Angaben ein. — Der Doppelpunkt darin = (ur)verwandt mit; der Stern = letzthin stammend von; das Fragezeichen = Ursprung unsicher.
( ) (runde Klammern) doppelte Schreibweise, d. h. der eingeklammerte Teil kann ausgelassen werden; zB.: labo(u)r = labour (engl. Schreibweise) oder labor (amerikan. Schreibweise).
; (Semikolon) Ende der gegebenen Bedeutung; neue Bedeutung.
&c. (Ergänzungszeichen) et cætera, und so weiter, und andere.

as remains unaltered in the following one; for example:

abate (ᵃ-bē′t)
abatement (~-mᵉnt) = ᵃ-bē′t-mᵉnt;
abruptly (ᵃ-brʌp′pt-lᵉ)
abruptness (~nᵉß) = ᵃ-brʌp′pt-nᵉß.

= (Sign of equality) equal(s), equal to.
[ ], [:], [*], [?] (Square brackets or crotchets) inclose the *etymological* explanations. — The colon in the same = (originally) related to; the star = originally taken from; the note of interrogation = of uncertain origin.
( ) (Curved brackets or parentheses) letters placed between curved brackets may be omitted as: labo(u)r = labour (English spelling) or labor (American spelling).
; (Semicolon) end of a given signification; new signification.
&c. (Et cætera) and so on, and others.

C. Das Toussaint-Langenscheidt'sche* System zur Bezeichnung d. engl. Aussprache.

I. Schriftgattungen.

Deutsche Schrift: für englische Laute, die den betreffenden deutschen Schriftzeichen im allgemeinen entsprechen: b, d, f, g, h, j, k, l, m, n, p, s, ß, sch, t, w: „Blatt, Dorf, fein, Guß, heil, ja, Kuß, lang, mit, nicht, platt, Rose, Roß, schön, Torf, Wein".

Lateinische Schrift: für englische Laute, die sich nicht durch deutsche Schrift darstellen lassen: a, ă, w, g, ɔc. [vgl. III.].

Kursivschrift: für die Laute *th* und *dh* [III. 23, 24].

Kleinere hochstehende Schrift: für flüchtig gesprochene, sehr wenig hervortretende kurze Vokale, bzw. Halbvokale (ᵃ, ᵉ, ᵢ, ᵒ, ᵘ, i, ɔc.); für das abgeschwächte sch (ʰᶦ) und für das auslautende, meist verschwindende r (ʳ) [vgl. III. 7, 5, 12, 10, 13, 19, 21, 25, 26]:

about (ᵃ-bau̯′t),
desire (dᵉ-zai̯′ʳ),
daily (dē′-lᵉ),
onion (ă′n-jʰᶦn),
agriculture (a′g-rᵉ-kʌl-tʰᶦʃʰᵉʳ).

II. Allgemeine Aussprachezeichen.

˘ (Kürzezeichen) für kurze Vokale: Bild, Bücht.
¯ (Längezeichen) für lange Vokale: Lilie, Büch.
′ (Betonungszeichen) gibt an, daß der davorstehende Vokal zu betonen ist: Ge'bet mir das Gebe'tbuch; intensive (in-tē′n-ßĭw).
″ (Haupt-akzent). In Wörtern mit mehrfacher Betonung bezeichnet ″, wo ′ nicht ausreichend, den Haupt-akzent: accommodation-railway (ᵃ-tŏm-ᵃ-dē″-ʃʰᵉn-nū′-wē).
⁀ (Bogen) steht: a) über Vokalen, die zu einem Diphthong verschmelzen: house (hau̯ß), boy (bŏi̯); b) über Vokalen, die, obwohl durch Silbenstrich (-) geschieden, doch schnell hintereinander, mit einer Ausströmung des Atems, derart zu sprechen sind, daß der erste Vokal fast konsonantisch wird: carrier (kă′ⁱ-ᵉⁱ̯ʳ), fiftieth (fi′f-tⁱᵉⁱ̯-ⁱth).
- (Silbenstrich) zerlegt das Wort in diejenigen Teile, welche für die Aussprache als je eine Silbe (Sprechsilbe) gelten. (Gleichwohl ist „-" nicht als Trennungs-, sondern als Bindezeichen zu betrachten.)

III. Aussprachezeichen, die einer besonderen Erklärung bedürfen.*

	Zeichen lang	Zeichen kurz	Wert des Zeichens	Beispiele	
			a) Vokale:		
1	ā		reines langes a, wie in „Vater, kam, Schwan"	*far* (fāʳ) *father* (fā′-*dh*ᵉʳ)	
2		a	halblanger, zw. ā u. ă schwebender Laut (in Süd-england meist durch ā, in Nord-engl. u. Amerika durch ă ersetzt).	*ass* (aß) *last* (laßt)	
3	å		langer, zwischen ā und ŏ schwebender Laut	*fall* (fål) *nought* (nåt)	
4	ē		halboffenes langes e (nach i abgleitend), fast eⁱ	*date* (dēt)	
		ĕ	geschlossenes kurzes e	*bed* (bĕd)	
5		ᵉ	zwischen ĕ und i, schwach, kurz und unbetont, wie in „Beginn"	*below* (bᵉ-lō′) *fishes* (fi′sʰᶦ-ᵉs)	
		ᵉ	derselbe Laut, etwas weniger kurz, — fast wie kurzes i, als Auslaut	*daily* (dē′-lᵉ)	
6		ă	kurzer, geschärfter, zwischen a und ä liegender Laut	*fat* (fat) *man* (măn)	
7		ᵃ	derselbe Laut, schwächer u. tonlos	*about* (ᵃ-bau̯′t)	
8	ä		offenes langes ä in „Bär"; im Englischen nur vor r	*bare* (bäʳ) *pair* (päʳ)	
9	ī		geschlossenes langes i, wie in „ihn", fast īⁱ	*meal* (mīl) *beer* (bīʳ)	
		ĭ	offenes kurzes i wie in „Sinn"	*big* (bĭg)	
10	ō		halboffenes langes o (nach u abgleitend), fast ōᵘ	*good* (gōd) *note* (nōt)	
		ŏ	geschlossenes kurzes o	*obey* (ᵒ-bē′)	
11	ō		offenes langes o; nur vor r; dem Laut å fast gleich	*or* (åʳ)	
		ŏ	offenes kurzes o, etwas offener als in „Volk"	*not* (nŏt)	
12	ō		offenes langes ö, ein zwischen ă u. o liegender Laut; nur vor r	*word* (wōʳd) *girl* (gōʳl)	
		ᵘ	ähnlicher Laut, aber sehr kurz, tonlos und dumpf; mit folgendem r wie „er in „Bauer, Butter"	*nation* (neᵘ′-ʃʰᶦn) *butter* (bŏ′t-ᵗʳ)	
		ŭ	dumpfer Mittellaut zwischen kurzem ö und a, fast wie a in „Ratte"	*but* (bŭt, fast bŭt)	
13	ū		geschlossenes langes u, wie in „Buch", fast ūᵘ oder ūᵒ	*fool* (fūl) *poor* (pūʳ)	
		ŭ	offenes kurzes u, wie in „Bucht"	*full* (fŭl)	
		ᵘ	der vorige Laut, aber kürzer, schwächer und unbetont	*value* (waᵘ′l-ᵘ)	

* ☞ Ausführlicheres über diese Aussprachezeichen ist enthalten in dem 1. Briefe der 35. oder einer folgenden Auflage der van Dalen-Lloyd-Langenscheidtschen „Original-Unterrichts-Briefe", Berlin-Schöneberg, Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung.

	Zeichen	Wert des Zeichens	Beispiele				
		b) Diphthongen:					
14	aĭ	fast wie in „Mai“	*I* (aĭ) *lie* (laĭ) *sky* (ſkaĭ)	21	r	ein von dem vorhergehenden Vokal absorbierter, unhörbarer oder fast zum vokalischen a gewordener Laut. Das deutliche Hörenlassen dieses r gilt als provinziell	*car* (kaʳ) *girl* (gœʳl) *acre* (eʳ-kʳ) *butter* (bœʳt-ɜʳ)
15	oĭ	aus den Elementen o (fast o gesprochen) und ĭ bestehend	*voice* (woĭß) *boy* (boĭ)				
16	aŭ	fast wie in „Haus“	*house* (haŭß) *our* (aŭᵉ)	22	ǧ	(Vereinigung von G und j) gleich dem franz. G in Gendarme, Etage, Loge oder dem J in Jean ꝛc. (stimmhaftes ſch)	*azure* (eʳ-Ǧĕʳ) *Jew* (bǦu) *large* (läᵉbǦ)
		c) Halbvokale:					
17	w	ſchwaches, kurzes, ſich eng an den folgenden Vokal anſchließendes u	*will* (wil)	23	*th*	im Deutſchen nicht vorhandener ſtimmloſer Laut	*thin* (*thin*) *bath* (*bäth*)
18	hw	derſelbe Laut, aſpiriert (wie er in Schottland, Nord-england, Irland und Amerika zu hören)	*when* (hwen) *wheel* (hwil)	24	*dh*	im Deutſchen nicht vorhandener ſtimmhafter Laut	*thine* (*dhaĭn*)
19	i	ſchwacher Laut des i in „Antonie, Indien“	*onion* (ăʳn-iᵉn) *filial* (fiʳl-iᵉl)	25	nᵍ	guttural-naſal, wie in „fangen, fingen“	*sing* (ſinᵍ) *singer* (ſiʳnᵍ-ɜʳ) *drunk* (dœnᵍkt)
		d) Konſonanten:					
20	r	vor Vokalen, mit der Zungenſpitze hervorgebrachter Laut	*rose* (rōz) *pride* (praĭd)	26	ſch	zurücktretendes, abgeſchwächtes, gemildertes „ſch“, bald ſich dem i, bald dem G nähernd	*nature* (neʳ-tſchɜʳ) *mutual* (...tſchuᵘ-ĭl)

IV. Nicht-engliſche Ausſprachezeichen

die bisweilen zur Bezeichnung der Ausſprache von Fremdwörtern ꝛc. vorkommen.

ă: kurzes **a** wie in Satz, Kaſſel.
ą, ų, ę, ă: franz. Naſallaute: enfant (ą-fą'). faim (fę). bon (bǫ), un (ă).
ę̄, æ, ă: franz. Laut: halb-offenes e (zwiſchen e und ä): chaiselongue (ſchę̄ĭ-lą'g), remblai (rą-blæ'), Marseillais (mar-ſę̄-jæ').
ė, e, ĕ: (nicht nach i abgleitendes) e (das franz. **é** fermé): **See** (ſė).
i: geſchloſſenes, halblanges i (nicht nach i abgleitend): cicerone (tſchi-tſchᵉ-rō'-nᵉ), ciceroni (tſchi-tſchᵉ-rō'-ni), élite (ĕ-lī't).
o: geſchloſſenes, halblanges o (nicht nach u abgleitend): cui bono (kaĭ bō'-no), rouleau (ru-lo').
ü = ü in Hüne, Bücher; ū = ü in Müller.
ch (undurchſtrichenes ch) der Ich-Laut: mich, Blech.
ch (durchſtrichenes ch) der Ach Laut: Rache, Loch, Buch.

D. Explanation of the Respelling for Pronunciation.

I. Characters.

The German characters (a, ä, b, d, &c.) mark those English sounds which are common to the German and English languages, and require no further explanation for Germans; for instance:

bid (bid) fool (fūl)
calm (kām) lie (laĭ)

The Roman characters (a, e, ä, w, &c.) mark the English sounds for which there are no German letters; for instance:

fat (fät)
India (iʳn-dia)
reformation (rĕf-oʳ-meʳ-ſchᵉn)
there (*dh*ā*ʳ*)
weight (wēt).

The small raised characters (ᵃ, ᵉ, ᵒ, ʳ, &c.) mark the faintest and most fugitive elements of pronunciation; for instance:

abandonment (ᵃ-bäʳn-dᵉn-mĕnt)
population (pŏp-iᵘ-leʳ-ſchᵉn).

II. General Orthoepic Signs.

˘ (Sign of shortness) for short vowels: Bild, Bücht.
- (Sign of length) for long vowels: Lilie, Buch.
ʹ (Accent) denotes that the vowel which it follows is to be accented: Ge'bet mir das Gebe'tbuch; he obje'cts to these o'bjects.
ʺ (Principal accent). In those words with more than one accent for which ʹ would be insufficient, ʺ is employed to denote the principal accent, as in: accommodation-railway (ᵃ-kŏm-ᵉ-dāʺ-ſchᵉn-neʳ'-wē).
‿ (Link) is placed: a) above vowels which coalesce into a diphthong: house (haŭß), boy (boĭ); b) above vowels which, although parted by a syllable-stroke (-), are yet to be pronounced quickly one after the other, with a single impulse of the breath, so that the first vowel becomes almost consonantal: carrier (käʳ-ĭ‿ᵉr), fiftieth (fiʳf-tĭ‿ᵉth).
- (Syllable-stroke) divides a word so as to display to the eye those portions of it which the ear recognizes as separate syllables. (It is therefore to be regarded not as a mark of separation, but as a mark of connection.)

III. Signs used in Respelling, and which require special Explanation.[1]

a (long) as in *a*lms (ām*ſ*), f*a*r (f*ſ*ā*ʳ*), *a*unt (ānt). h*ea*rt (hāʳt).
ā (half-long, often = ā or ä) as in gr*a*ss (gnaß), *a*ss (nß), c*a*stle (kaßl).
å (long) as in t*a*lk (tåk), n*o*ught (nåt), Ch*a*ucer (tſchåʳ-ßᵉr).
ă (short) as in h*a*t (hăt), c*a*t (kăt), f*a*mily (făʳm-ᵉ-lᵉ).
ᵃ (still shorter than ă) as in *a*gain (ᵃ-gĕʳn), *a*bout (ᵃ-baŭᵘt).
ā (long, only before r) as in h*a*re (hāʳ), h*ai*r (hāʳ), w*ea*r (wāʳ).
aĭ as in adv*i*se (ăd-waĭʳſ), m*i*ce (maĭß), s*y*phon (ßaĭʳ-fᵉn).

[1] Full particulars with regard to these signs are to be found in the 1ˢᵗ letter of the 35ᵗʰ or any later edition of Van Dalen-Lloyd-Langenscheidt's *Original-Unterrichts-Briefe*; Publisher: Langenscheidt, Berlin-Schöneberg.

au as in bough (bau), house (hauß), how (hau).
ä (short) as in Saß (säß), Kaffel (ka'ß-el).² [un (ö̧).²]
ą, ą, ǫ, ǫ̈ (French nasal sounds) as in ban (bą), bain (bą̈), on (ǫ).
b as in by (bai), born (bŏrn).
ch (uncrossed) as in ich (ich), Blech (blĕch).²
ch (crossed) „ „ ach (ach), Buche (bū'-chᵊr), schott. loch (loch).²
d as in down (daun), bid (bid), made (mēd).
dh (sonant) as in there (dhär), thine (dhain), than (dhän).
ǣ (long), æ (half-long), æ̆ (short) (French sounds) as in chaise-longue (schǣ-lo̧g), remblai (rą-blæ'), Marseillais (mär-ßæ-jæ').²
ē (long) as in fate (fēt), came (kēm), bait (bēt).
ĕ (short) as in pen (pĕn), many (me'n-ᵉ), bury (be'r-ᵉ), friend (frĕnd).
ᵉ (a fainter, unaccented ĕ) as in begin (bᵉ-gi'n).
ᵉ (a little longer than ᵉ, almost like i, at the end of words with two or more syllables) as in lonely (lō'n-lᵉ), honey (hă'n-ᵉ), Macaulay (mᵃ-kā'-lᵉ).
é e e (without the finish in i) as in Schnee (schne), fermé (fär-me').²
f as in find (faind), thief (thīf), philosophy (fᵉ-lŏ'ß-ᵒ-fᵉ).
g „ „ God (gŏd), dog (dŏg), ghost (gōßt).
ʒ „ „ evasion (ᵉ-wē'-ʒᵊn), azure (ē'-ʒᵊr).
dʒ „ „ lodge (lŏdʒ), pigeon (pi'dʒ-ᵊn), jump (dʒămp).
h „ „ hen (hĕn), horse (hŏrß).
hw (w aspirated) as in when (hwĕn), where (hwär).
ī (long) as in fear (fīr), bier (bīr), peer (pīr), machine (mᵃ-schī'n).
i (half-long, without the finish in i) as in cicerone (tschi-tschᵉ-rō'-nᵉ), ciceroni (tschi-tschᵉ-rō'-ni), élite (ē-lī't).²
ĭ (short) as in pin (pĭn), if (ĭf), pretty (pri't-ᵉ), nymph (nĭmf), busy (bi'ſ-ᵉ).
j as in year (jīr), humorous (jū'-mᵊ-rᵊß), cure (kjūr).
i „ „ minion (mi'n-iᵊn), filial (fi'l-iᵊl).
k „ „ kind (kaind), clean (klīn), Christ (kraißt).
kß „ „ fix (fikß), wax (wäkß), sticks (ßtikß).
kw „ „ acquaint (ᵃ-kwē'nt), choir (kwair).
l „ „ lord (lŏrd), lame (lēm).

m as in mouse (mauß), dim (dim).
n „ „ north (nŏrth), nothing (nă'th-ing).
ng „ „ singing (ßi'ng-ing), pink (pingk).
ō (long) as in no (nō), boat (bōt).
o (half-long, without the finish in u) cui bono (kai bō'no), rouleau (ru-lo').²
ᵒ (short and unaccented) as in obey (ᵒ-bē'), zoology (jᵒ-ŏ'l-ᵒ-dʒᵉ).
ŏ (short) as in not (nŏt), what (hwŏt), knowledge (nŏ'l-ᵉdʒ).
ŏ (the long sound of o, only before r) as in horse (hŏrß).
ă (short, English sound of u) as in but (băt), does (dăſ), twopence (tă'p-ᵉnß), blood (blăd).
ȫ (long, only before r) as in world (wörld), first (förßt), burst (börßt).
ᵊ (still shorter than ä and unaccented) as in nation (nē'-schᵊn), manner (mä'n-ᵊr).
oi as in toil (toil), boy (boi).
p „ „ pill (pil), pump (pămp).
r (before the vowel of a syllable) as in pride (praid), road (rōd).
ʳ (after the vowel of a syllable) as in far (fār), her (hör), bird (börd).
ſ (sonant) as in is (iſ), present (pre'ſ-ᵉnt).
sch as in shine (schain), mission (mi'sch-ᵊn), machine (mᵃ-schī'n), sugar (schu'g-ᵊr).
tsch as in nature (nē'-tschᵊr), mutual (mjū'-tschu-ᵊl).
ß (surd) as in song (ßŏng), bliss (bliß), advice (ăd-wai'ß).
ßp as in spring (ßpring), wasp (wŏßp).
ßt „ „ string (ßtring), stone (ßtōn).
t „ „ turtle (tö'rtl).
th (surd) as in thing (thing), thorn (thŏrn).
tsch as in pitch (pitsch), much (mătsch).
tß „ „ cats (kätß).
ū (long) as in fool (fūl), move (mūw), prune (prūn), you (jū).
ŭ (short) „ „ took (tŭk), full (fŭl), wolf (wŭlf), could (kŭd).
ᵘ (short) as in granulation (grän-jᵘ-lē'-schᵊn).
ü as in Hüne (hü'-nᵉ), Bücher (bü'-chᵊr).²
ü̆ as in Müller (mü'l-ᵊr), schott. bruilzie (brü'l-jᵉ).
w as in voice (woiß), view (wjū).
w as in wing (wing), was (wŏſ).

² Sounds not occurring in English or fully anglicized words.

E. Abkürzungen. Abbreviations.

Vorbemerkung: Allgemein bekannte oder sich aus dem Zusammenhange von selbst ergebende Abkürzungen sind hier nicht aufgeführt.

Preliminary Observation: Abbreviations universally known, and such as are sufficiently explained by the context, are not given here.

A.

a. .... auch, also (ă'l-ßō).
a. .... adjective (ä'd-dʒᵉk-tiw) Adjektiv, Eigenschaftswort.
abbr. ..... abbreviation (ᵃ-bri-wie'-schᵊn) Abkürzung.
acc. .... accusative case (ᵃ-kjū'-ſᵃ-tiw kēß) Akkusativ.
act. .... active (ä'k-tiw) Aktiv, Tätigkeitsform.
AD. .... Addison (ä'd-ᵉ-ßᵊn): Schriftsteller u. Gelehrter 1672—1719.
adv. ..... adverb (ä'd-wörb) Adverb, Umstandswort.
a.e. .... altenglisch, Old English (ōld i'ng-glisch) [bis 1150].
a.f. .... altfranzösisch, Old French (ōld frĕnsch).
äg. .... ägyptisch, Egyptian (ᵉ-dʒi'p-schᵊn).
agr. ..... agriculture (ä'g-rᵉ-kăl-tschᵊr) Ackerbau.
ahd. .... althochdeutsch, Old High German (ōld hai dʒö'r-mᵊn).
allg. ..... allgemein, commonly (kŏ'm-ᵊn-lᵉ).
Alt. .... Altertum, antiquity (än-ti'k-wᵉ-tᵉ).
Am. ..... Americanism (ᵃ-me'r-ᵉ-kᵃ-niſm) nur in Amerika gebräuchlicher Ausdruck.
a/n. ...... altnordisch, alt-isländisch, Old Norse (ōld nŏrß).
anat. ..... anatomy (ᵃ-nä't-ᵒ-mᵉ) Anatomie, Körperbaulehre.
ant. .... antonym (ä'n-tᵒ-nim) Antonym (entgegengesetzter Begriff, Gegensatz: zB.: groß—klein; eng—weit 2c.).
Ap.G. ..... Apostelgeschichte, the Acts of the Apostles (thᵉ äkß ᵒw thi ᵃ-pŏ'ßlſ).
ar. .... arabisch, Arabic (ä'r-ᵃ-bik).
arch. ..... architecture (ā'r-kᵉ-tek-tschᵊr) Baukunst.
arith. .... arithmetic (ᵃ-ri'th-mᵉ-tik) Rechenkunst.
art. .... article (ā'r-tikl) Artikel, Geschlechtswort.
artill. .... artillery (ār-ti'l-ᵊ-rᵉ) Artillerie, Geschützwesen.
ast. .... astronomy (ᵃ-ßtrŏ'n-ᵒ-mᵉ) Astronomie, Sternkunde.
astrol. .... astrology (ᵃ-ßtrŏ'l-ᵒ-dʒᵉ) Astrologie, Sterndeuterei.
attr(ib). ... attributiv, attributive (ᵃ-tri'b-jᵘ-tiw).
Ausspr. .. Aussprache, pronunciation (prᵒ-năn-ßᵉ-ē'-schᵊn).
Austr. .... Austra'lien, Australia (ŏ-ßtrē'-lᵉa).
aux. ..... auxiliary (ŏg-ſi'l-iᵊ-rᵉ) Hilfs=...; vgl. *v/aux.*

B.

b. .... bei(m), at (the), with (the) (ät, widh [dhᵉ]).
BAR. ..... Barrère (bä-rä'r), *A Dictionary of Slang, Jargon, and Cant* (ᵃ di'k-schᵊ-nᵊ-rᵉ ᵒw ßläng, dʒā'r-gᵊn ᵊnd känt).
BAT. ..... Bartlett (bā'r-lᵉt), *Dictionary of Americanisms* (di'k-schᵊ-nᵊ-rᵉ ᵒw ᵃ-me'r-ᵉ-kᵃ-niſmſ).
BC. .... Bacon (bē'kn; Philosoph, 1561—1626).
Bedfsh. ... Bedfordshire (be'd-fᵊrd-schᵊr; englische Grafschaft).
Berksh. .... Berkshire (bā'rk-schᵊr; englische Grafschaft).
betr. ..... betreffend, relating to (rᵉ-lē'-ting tu).
bibl. ..... biblical (bi'b-lᵉ-kᵊl) biblisch.
bisw. ..... bisweilen, sometimes (ßă'm-taimſ).
B.J. ..... Ben Jonson (bĕn dʒŏ'nßn; Dramatiker, 1574—1637).
BM. .... Baumann, *Londinismen.*
Bn. .... Beiname, surname (ßö'r-nēm).

bras(il). ... brasil(ian)isch, Brazilian (bră-sĭ'l-i-ĕn).
breton. ... breto'nisch, Breton (brĕ't-ĕn).
b.s. .... bad sense (bäd-ßĕnß) in schlechtem Sinne; vgl. *g.s.*
bsd. .... besonder(s), particular(ly) (pär-tĭ'k-iu-lĕr(-lĭ)).
bss. .... besser, better (bĕ't-ĕr).
BT.H. ...... Butler (bŏ't-lĕr; Dichter, 1612—1680), *Hudibras* (hjū'-dĭ-bräß), satirisches Heldengedicht von Butler.
BU. .... Bulwer (bŭ'l-wĕr; Romandichter, 1805—1873).
Bucksh. ... Buckinghamshire (bŏ'k-ing-häm-schĕr; englische Grafschaft).
Buchb. ... Buchbinderei, bookbinding (bŭ'k-bai'n-ding).
burl. ..... burlesque (bŏr-lĕ'ßk) burle'sk, niedrig-komisch.
BY. ...... Byron (bai'-rĕn; Dichter, 1788—1824).
bz. .... bezeichnet, denotes (dĭ-nō'tß).
Bzchg .... Bezeichnung, denotation (dī-nĕ-tē'-schĕn).
bzw. ..... beziehungsweise, respectively (rĭ-ßpĕ'k-tĭw-lĭ).

C.

Cam. ..... Cambridge (kē'm-bridsch; englische Universitätsstadt).
cant ..... cant phrase (känt frēs) Kunstsprache einer besonderen Berufsklasse bzw. Zunft.
carp. ..... carpentry (kār'-pĕn-trĭ) Zimmerhandwerk.
Cath. .... Catholic (kä'th-ĕ-lĭk) katho'lisch.
CH. ...... Chaucer (tschā'-ßĕr; Dichter, 1340—1400).
Chesh. .... Cheshire (tschĕ'sch-ĕr; englische Grafschaft).
chilen. .... chilenisch, Chilean (tschĭ'l-ĕ-ĕn).
chin. ..... chine'sisch, Chinese (tschai-nī's).
chm. ..... chemistry (kĕ'm-ĭ-ßtrĭ) Chemie', Scheidekunst.
chron. .... chronology (krĕ-nŏ'l-ĕ-dschĭ) Chronologie'.
cj. .... conjunction (kĕn-dschŏ'ngk-schĕn) Konjunktio'n, Bindewort.
CL. ...... Carlyle (kār-lai'l; Geschichtschreiber, 1795—1881).
co. ...... comic(al) (kŏ'm-ĭk, kŏ'm-ĭ-kĕl) komisch, scherzhaft.
coll. ..... collectively (kĕ-lĕ'k-tĭw-lĭ) kollekti'v, Sammelname.
comp. .... comparative (kĕm-pä'r-ĕ-tĭw) Komparati'v.
cond. ..... conditional (kĕn-dĭ'sch-ĕ-nĕl) Konditiona'lis.
cons. ..... consonant (kŏ'n-ßĕ-nĕnt) Konsona'nt.
contp. .... contemptuously (kĕn-tĕ'm-tiu-ĕß-lĭ) verächtlich.
COO. ..... Cooley (kū'-lĭ), *Dict. of the English Language* (dĭk-schĕ-nĕ-rĭ ŏw *dhĭ* ĭ'ng-glĭsch lä'ng-gwĕdsch).
Cornw. .... Cornwall (kŏ'rn-wăl; englische Grafschaft).
corr. ..... corrupt (kĕ-rŏ'pt) verderbt.
cryst. ..... crystallography (krĭß-tĕ-lŏ'g-rĕ-fĭ) Krystallographie', Kristallkunde.
CT.D. .... *The Century Dictionary* (ßĕ'n-tschū-rĭ dĭ'k-schĕ-nĕ-rĭ).
Cumb. .... Cumberland (kŏ'm-bĕr-lĕnd; englische Grafschaft).

D.

d. .... der, die, das, den, des, dem, the, of the, to the.
d. .... penny (pĕ'n-ĭ) [vom lat. denarius] englischer Pfennig.
dän. ..... dänisch, Danish (dē'-nĭsch).
dat. ...... dative case (dē'-tĭw kēß) Da'tiv.
Derbsh. ... Derbyshire (dŏ'r-bĭ-schĕr od. där'~; engl. Grafschaft).
Devonsh. ... Devonshire (dĕ'w-ĕn-schĕr; englische Grafschaft).
Df. .... Dorf, village (wĭ'l-ĕdsch).
dft. ...... defective (dĭ-fĕ'k-tĭw) mangelhaft, unvollständig.
DI. ...... Dickens (dĭ'k-ĕnß; Schriftsteller, 1812—1870).
dim. ..... diminutive (dĭ-mĭ'n-iu-tĭw) Diminuti'v(um), Verkleinerungswort.
dipl. ..... diplomatic (dĭp-lĕ-mä't-ĭk) diploma'tisch.
d.M. ...... dieses (od. des laufenden) Monats, of this month (ŏw *dhĭß* mŏnth), instant (ĭ'n-ßtĕnt).
do. ...... ditto (dĭ't-ō) desgleichen.
Dorsetsh. .. Dorsetshire (dŏ'r-ßĭt-schĕr; englische Grafschaft).
DR. ...... Dryden (drai'dĕn; Dichter, 1631—1700).
ds .... dieses, this (*dhĭß*).
dse, dsr ... diese(r), this (*dhĭß*), these (*dhīs*) ꝛc.
dtsch ..... deutsch, German (dschŏ'r-mĕn).
Dur. ..... Durham (dŏ'r-ĕm; englische Grafschaft).

E.

e. .... ein, a, an (ĕ oder ă, ăn, ĕn).
ea. .... einander, one another (wŏn_ă-nŏ'*dh*-ĕr), each other (ītsch_ŏ'*dh*-ĕr).

eccl. ..... ecclesiastical (ĕk-lĭ-sĭ-ä'ß-tĭ-kĕl) kirchlich, geistlich.
eccl.hist. .. ecclesiastical history (ĕk-lĭ-sĭ-ä'ß-tĭ-kĕl hĭ'ß-tĕ-rĭ) Kirchengeschichte.
e-e .... eine, a, an (ĕ oder ă, ăn, ĕn).
e.g. .... exempli gratia (ĕ-gsĕ'm-plai grē'-schĭ-ă) zum Beispiel (= for instance).
ehm. ..... ehemals, in former times (ĭn fŏ'r-mĕr taimß).
elect. ..... electricity (ĕl-ĕk-trĭ'ß-ĭ-tĭ) Elektrizitä't.
ell. ...... elliptical(ly) (ĕ-lĭ'p-tĭ-kĕl, ĕ-lĭ'p-tĭ-kĕ-lĭ) elli'ptisch.
e-m ...... einem, to a [an] (tū ă, ăn, ĕn).
e-n ...... einen, a, an (ă, ăn, ĕn).
engl. ..... englisch, English (ĭ'ng-glĭsch).
engS. .... im engeren Sinne, more strictly taken (mōr ßtrĭ'kt-lĭ tēkn).
ent. ...... entomology (ĕn-tĕ-mŏ'l-ĕ-dschĭ) Entomologie', Kerbtierlehre.
e-r .... einer, of a (an), to a [an] (ŏw_ă, tū ă, ăn, ĕn).
e-s .... eines, of a (an).
Ess. ...... Essex (ĕ'ß-ĕkß; englische Grafschaft).
et. .... etwas, something (ßŏ'm-thing).
euph. ..... euphemistically (jū-fĕ-mĭ'ß-tĭ-kĕ-lĭ) euphemi'stisch, beschönigend.

F.

f .... feminine (fĕ'm-ĭ-nĭn) weiblich.
fenc. ..... fencing (fĕ'n-ßing) Fechtkunst.
Fernspr. .. Fernsprechwesen, telephony (tĭ-lĕ'f-ĕ-nĭ).
ff. .... folgende, following (fŏ'l-ō-ing).
fig. ...... figuratively (fĭ'g-iu-rĕ-tĭw-lĭ) figürlich, bildlich.
Fl. .... Fluß, river (rĭ'w-ĕr).
FL. ...... Flügel, Englisch-deutsches Wörterbuch.
for. ...... forestry (fŏ'r-ĕß-trĭ) Forstwirtschaft.
fpl. ...... feminine plural (fĕ'm-ĭ-nĭn plū'-rĕl) weibliche(s Wort in der) Mehrzahl.
fr. .... französisch, French (frĕntsch).
frt. ...... fortification (fŏr-tĭ-fĭ-kē'-schĕn) Befestigungswesen.
fut. ...... future (fjū'-tschĕr) Futu'rum, Zukunft.

G.

gäl. ...... gälisch, Gaelic (gē'-lĭk, gä'l-ĭk).
gbr. ...... gebräuchlich, common(ly) (kŏ'm-ĕn(-lĭ)).
geb. ...... geboren, born (bōrn). (Auch durch * ausgedr.; vgl. S. IX.)
geh. Spr. .. gehobene Sprache, elevated style (ĕ'l-ĭ-wē-tĕd ßtail).
gen. ...... genitive case (dschĕ'n-ĭ-tĭw kēß) Ge'nitiv.
geogn. .... geognosy (dschĭ-ŏ'g-nĕ-ßĭ) Geognosie', Gesteinkunde.
geol. ..... geology (dschĭ-ŏ'l-ĕ-dschĭ) Geologie', Erdgeschichte.
geom. .... geometry (dschĭ-ŏ'm-ĭ-trĭ) Geometrie', Raumgrößenlehre.
germ(an). . germanisch, Teutonic (tjū-tŏ'n-ĭk).
gest. ...... gestorben, died (daid). (Auch durch † ausgedrückt; vgl. S. IX.)
Glsh. ..... Gloucestershire (glŏ'ß-tĕr-schĕr; englische Grafschaft).
GOW. .... Gower (gau'-ĕr, auch gōr ⓖ, Dichter 1320—1402).
gr(am). ... grammar (grä'm-ĕr) Gramma'tik, Sprachlehre.
GR. ...... Die Brüder Grimm (Jakob Ludwig, 1785—1863, und Wilhelm Karl, 1786—1859).
grch. ..... griechisch, Greek, Grecian (grīk, grī'-schĕn).
Grfsch. ... Grafschaft, county (kau'n-tĭ).
g.s. ...... good sense (gŭd ßĕnß) in gutem Sinne; vgl. *b.s.*
gschr. .... geschrieben, written (rĭtn).

H.

h. .... haben, to have (tŭ häw).
haït. ..... haï'tisch, Haitian (hē'-tĭ-ĕn).
HAL. ..... Halliwell (hä'l-ĭ-wĕl) *Dictionary of Archaic* (ār-kē'-ĭk) *and Provincial Words* (prĕ-wĭ'n-schĕl wŏrdß).
Hampsh. .. Hampshire (hä'mp-schĕr; englische Grafschaft).
hebr. ..... hebrä'isch, Hebrew (hī'-brū).
her. ...... heraldry (hĕ'r-ĕl-drĭ) Hera'ldik, Wappenkunde.
Herefsh. .. Herefordshire (hĕ'r-ĭ-fĕrd-schĕr; englische Grafschaft).
hind. ..... hindostanisch, Hindustani (hĭn-dū-ßtä'-nĭ).
hist. ..... history (hĭ'ß-tĕ-rĭ) Geschichte.

H. . . . . . heilig. holy (hō'-lᵉ), vor Prn. Saint (ßᵉnt, ßēnt, ßent).
HO. . . . . . Hoppe. Supplement-Lexikon (2. Auflage).
holl. . . . . . holländisch. Dutch (dotsch).
Hom. . . . . homonym (ho'm-ᵉ-nim; auch hō'-mᵉ-) Homonym (gleichlautendes Wort mit anderer Bedeutung).
hort. . . . . horticulture (hōᵉ'-tᵉ-kăl-tᵉʳ) Gartenbau.
HU. . . . . . Hunter (hă'n-tᵉʳ), *The Encyclopædic Dictionary* (ᵉn-ßai-klᵉ-pi'-dik di'k-schᵉ-nᵉ-rᵉ).
hunt. . . . . hunting (hă'n-ting) Jagdwesen.
Huntsh. . . . Huntingdonshire (hă'n-ting-dᵉn-schᵉʳ; engl. Grafsch.).

I.

ichth. . . . . ichthyology (ik-thᵉ-ŏ'l-ᵉ-dGᵉ) Fischkunde.
id. . . . . . . *idem*, ebender, die-, dasselbe, the same (*dh*ᵉ ßēm).
IMP.D. . . . *The Imperial Dictionary* (im pi'-rᵉ-ᵉl di'k-schᵉ-nᵉ-rᵉ).
impers. . . . impersonal (im-pōᵉ'-ßᵉ-nᵉl) unpersönlich.
impf. . . . . imperfect (im-pōᵉ'-fᵉkt) Imperfekt(um).
ind. . . . . . . indisch. Hindi (hi'n-di).
ind. . . . . . indicative (in-di'k-ᵉ-tiw) Indikativ.
indef. . . . . indefinite (in-de'f-ᵉ-nit) unbestimmt.
indian. . . . indianisch. Indian (i'n-dᵉ-ᵉn).
inf. . . . . . . infinitive mood (in-fi'n-ᵉ-tiw mūd) Infinitiv.
int. . . . . . . interjection (in-tᵉʳ-dGe'k-schᵉn) Interjektion. Empfindungslaut. Ausruf.
interr. . . . . interrogative (in-tᵉ-ro'g-ᵉ-tiw) Fragewort.
intrans. . . . intransitive (in-tra'n-ßᵉ-tiw, in-tra'n-ßᵉ-tiw) intransitiv.
IR. . . . . . . Irving (Washington ~ wo'sch-ing-tᵉn_ōᵉ'-wing; amerikanischer Schriftsteller, 1783—1859).
ir. . . . . irisch, Irish (ai'-risch).
iro. . . . . . ironically (ai-ro'n-ᵉ-kᵉ-lᵉ) ironisch, spöttisch.
irr. . . . . . . irregular (ᵉ-re'g-jᵉ-lᵉʳ) unregelmäßig.
isl(änd). . . isländisch, Icelandic (aiß-lă'n-dik).
it. . . . . italienisch, Italian (ᵉ-tă'l-jᵉn).

J.

j.,j-s,j-m,j-n jemand, jemandes, jemandem, jemanden, somebody, of, to somebody (ᵉw, tᵉ ßă'm-bᵉ-dᵉ).
jap. . . . . . . japanisch, Japanese (dGăp-ᵉ-ni'ſ, dGăp-ᵉ-ni'ß).
jur. . . . . . . juristisch, Rechtsausdruck, law term (lă tōᵉm).

K.

karib. . . . . karibisch, Caribbean (kăr-ᵉ-bi'-ᵉn).
Kinderspr. . Kindersprache, infant's language (i'n-fᵉnts lă'ng-gwᵉdG).
klt. . . . . . . keltisch, Celtic (ße'l-tik).
Kochk. . . . . Kochkunst, culinary art (kjū'-lᵉ-nᵉ-rᵉ āʳt).

L.

l. . . . . lassen, to let (tᵉ let).
LA. . . . . . . Latham (lē'-*th*ᵉm), *Dictionary of the English Language* (di'k-schᵉ-nᵉ-rᵉ ᵉw *dh*ᵉ i'ng-glisch lă'ng-gwᵉdG).
Lancsh. . . . Lancashire (lă'ng-kᵉ-schᵉʳ; englische Grafschaft).
lautm. . . . . lautmalend, lautnachahmend, onomatopoetic (on-ᵉ-măt-ᵉ-pᵉ-e'-tik).
Leicsh. . . . Leicestershire (le'ß-tᵉʳ-schᵉʳ; englische Grafschaft).
Lincsh. . . . Lincolnshire (li'ng-kᵉn-schᵉʳ; englische Grafschaft).
lit.s. . . . . . literal sense (li't-ᵉ-rᵉl ßenß) eigentlicher Sinn.
Lo. . . . . . . London (lă'n-dᵉn).
LO. . . . . . . Locke (lok; Philosoph, 1632—1704).
log. . . . . . logic (lo'dG-ik) Logik, Denklehre.
lt. . . . . lateinisch, Latin (lă't-ᵉn).

M.

m. . . . . machen, to make (tᵉ mēk).
M., *M* . . . (deutsche Reichs-)Mark (= 1 shilling).
m . . . . masculine (mă'ß-kjᵉ-lin) männlich.
mach . . . . machinery (mᵉ-schi'-nᵉ-rᵉ) Maschinenwesen.
man. . . . . . manege (mᵉ-ne'dG) Reitkunst.
math. . . . . mathematics (măth-ᵉ-mă't-ikß) Mathematik.
MC. . . . . . . Macaulay (mᵉ-kă'-lᵉ; Historiker, 1800—1859).
MC.H. . . . . Macaulay, *History of England* (hi'ß-tᵉ-rᵉ ᵉw_i'ng-glᵉnd).
m e. . . . . . . mittelenglisch, middle English (mi'dl_i'ng-glisch) [1150—1500].
m-e . . . . . . meine, my (mai).
mech. . . . . mechanics (mᵉ-kă'n-ikß) Mechanik.
med. . . . . . medicine (me'd-(ᵉ-)ßin) Medizin. Heilkunde.
metall. . . . metallurgy (me't-ᵉ-lōᵉ-dGᵉ) Hüttenwesen.
metr. . . . . . metrisch, metrical (me't-rᵉ-kᵉl).
mexik. . . . . mexikanisch, Mexican (me'k-ßᵉ-kᵉn).
mhd. . . . . . mittelhochdeutsch, Middle High German (mi'dl hai dGōᵉ'-mᵉn).
min. . . . . . mineralogy (min-ᵉ-ră'l-ᵉ-dGᵉ) Mineralogie.
mint. . . . . . minting (mi'n-ting) Münzwesen.
ML. . . . . . . Milton (mi'l-tᵉn; Dichter, 1608—1674).
ML.P.L. . . . Milton, *Paradise Lost* (pă'r-ᵉ-daiß loßt).
ML.P.R. . . . Milton, *Paradise Regained* (pă'r-ᵉ-daiß rᵉ-ge'nd).
mlt. . . . . . . mittellateinisch, mediæval Latin (med-ᵉ- oder mi-dᵉ-i'-wᵉl lă't-ᵉn).
m-m . . . . . meinem, to my (tᵉ mai).
m-n . . . . . . meinen, my (mai).
molukk. . . . molukkisch, Molucca (mᵉ-lă'k-ᵉ).
m/pl. . . . . . masculine plural (mă'ß-kjᵉ-lin plū'-rᵉl) männliche(s Wort in der) Mehrzahl.
m-r . . . . . . meiner, of od. to my (ᵉw od. tᵉ mai).
m-s . . . . . . meines, of my (ᵉw mai).
mst . . . . . . meist(ens), generally (dGe'n-ᵉ-rᵉ-lᵉ).
MU. . . . . . . Murray (mă'r-ᵉ), *A New English Dictionary* (njū i'ng-glisch di'k-schᵉ-nᵉ-rᵉ).
myth. . . . . mythology (mᵉ-*tho*'l-ᵉ-dGᵉ) Mythologie.

N.

n. . . . . nach, after (ă'f-tᵉʳ).
n . . . . neuter (njū'-tᵉʳ) sächlich.
Naturw. . . Naturwissenschaft, natural science (nă't-schᵉ-rᵉl od. ~jᵉ-rᵉl ßai'-ᵉnß).
n. Chr. . . . nach Christi Geburt, A. D. = *anno Do'mini* (ă'n-ō do'm-ᵉ-nai).
ndd. . . . . . niederdeutsch, Low German (lō dGōᵉ'-mᵉn).
n.e. . . . . . . neuenglisch, new English (njū i'ng-glisch) [seit 1500].
neg. . . . . . negation (nᵉ-gē'-schᵉn) Verneinung.
Newc. . . . . Newcastle (njū-kă'ßl; englische Stadt).
nom. . . . . . nominative case (no'm-ᵉ-nᵉ-tiw kēß) Nominativ.
nord. . . . . . nordisch, Norse (nōʳß).
Norf. . . . . . Norfolk (nōʳ'-fᵉk; englische Grafschaft).
Northampsh. Northamptonshire (nōʳ-*th*ă'm-tᵉn-schᵉʳ; englische Grafschaft).
Northumld. Northumberland (nōʳ-*th*ă'm-bᵉʳ-lᵉnd; englische Grafschaft).
norw. . . . . norwegisch, Norwegian (nōʳ-wi'-dGᵉn).
Notsh. . . . . Nottinghamshire (no't-ing-ᵉm-schᵉʳ; englische Grafschaft).
n pl. . . . . . neuter plural (njū'-tᵉʳ plū'-rᵉl) sächliche(s Wort in der) Mehrzahl.
npr. . . . . . *no'men pro'prium*, Eigenname, proper name (pro'p-ᵉʳ nēm).
num. . . . . . numismatics (njū-miß-mă't-ikß) Numismatik. Münzkunde.
numer. . . . numeral (njū'-mᵉ-rᵉl) Zahlwort.
nurs.rh. . . . nursery rhyme (nōᵉ'-ßᵉ-rᵉ raim) Kinderreim.

O.

obj. . . . . . . object (o'b-dGᵉkt) Objekt, Ergänzung.
od. . . . . . . oder, or (oʳ).
oh. . . . . . . ohne, without (widh-au't).
OL.B. . . . . . *Pronouncing Gazetteer*, edited by Oliver and Boyd, Edinburgh (prᵉ-nau'n-ßing găſ-ᵉ-ti'ʳ).
opt. . . . . . . optics (o'p-tikß) Optik, Lichtlehre.
orn. . . . . . . ornithology (ōʳ-nᵉ-*tho*'l-ᵉ-dGᵉ) Vogelkunde.
Ortsn. . . . . Ortsname, name of a place (nēm_ᵉw_ᵉ plēß).
österr. . . . . österreichisch, Austrian (ā'-ßtrᵉ-ᵉn).
Ost-J. . . . . Ost-indien, East Indies (ißt_i'n-dᵉſ).
Oxf. . . . . . . Oxford (o'kß-fᵉʳd; englische Universitätsstadt).

P.

p. ..... person (pō^{r}ʂn) Person, oder page (pēdʒ) Seite.
paint. .... painting (pē^{r}n-tiŋ^{g}) Malerei.
parl. ..... parliamentary term (pɑ̄^{r}-l^{ɛ}-mē^{r}n-t^{ɛ}-r^{e} tō^{r}m) Parlamenta'rischer Ausdruck.
pass. ..... passive (pɑ̄^{r}s-iw) Passiv, Leideform.
pers. ..... persisch, Persian (pō^{r}-ʃ^{ɛ}h^{ɔ}n).
peru(an). .. peru'anisch, Peruvian (p^{ɛ}-mā^{r}-iw^{ɔ}n).
pharm. .... pharmacy (fɑ̄^{r}m^{ɔ}-ʂ^{e}) Apothekerkunst.
phils. ..... philosophy (f^{ɛ}-lo^{r}s-^{ɛ}-f^{e}) Philoſophie'.
phot. ..... photography (f^{e}-to^{r}g-r^{ɔ}-f^{e}) Photographie'.
phys. ..... physics (fi^{r}j-iks) Phyſi'k, Naturkunde.
physiol. ... physiology (fij-^{ɛ}-o^{r}l-^{ɛ}-dʒ^{e}) Phyſiologie'.
pl. ..... plural (plū^{r}-r^{ɔ}l) Plural(is), Mehrzahl.
po. ..... Pope (pōp; Dichter. 1688—1744).
poet. ..... poetry (pō^{r}-^{ɛ}-tr^{e}) Poeſie', Dichtkunſt.
pol. ..... polities (po^{r}l-^{ɛ}-tiks) Politi'k, Staatskunſt.
port. ..... portugieſiſch, Portugnese (pō^{r}t-tiŋ-gi^{r}ʃ, -gi^{r}ʂ).
p.p. ..... past participle (pɑ̄ʂt pɑ̄^{r}-t^{ɛ}-ʂipl) Partizi'p(ium) der Vergangenheit.
p.pr. ..... present participle (prē^{r}z-^{ɛ}nt pɑ̄^{r}-t^{ɛ}-ʂipl) Partizi'p(ium) der Gegenwart.
pr. ..... preußiſch, Prussian (prə^{r}ʃh-n).
präd. ..... prädikati'v, predicative (prə^{r}d-^{ɛ}-t^{ɔ}-tiw).
Präf. ..... Präfi'x, Vorſilbe. prefix (pri^{r}-fiks).
pres. ..... present [tense] (prē^{r}z-^{ɛ}nt [tēnʂ]) Präſens, Gegenwart.
pret. ..... preterit(e) (prē^{r}t-^{ɔ}-rit) Präte'ritum, Vergangenheit.
pron. ..... pronoun (prō^{r}-nāun) Prono'men, Fürwort.
pros. ..... prosody (pro^{r}ʂ-^{ɛ}-d^{e}) Proſodie', Silbenmeſſung.
provc. ..... provincialism (p^{ɛ}-wi^{r}n-ʃ^{ɔ}l-izm) engl. Provinzialismus, e'iner Provinz eigentümlicher Ausdruck.
provcE. ... provincialism of the East (ist) [of England] Provinziali'smus des Oſtens (Englands).
provcN. ... provincialism of the North (nō^{r}th) [of England] Provinziali'smus des Nordens (Englands).
provcS. ... provincialism of the South (ʂāuth) [of England] Provinziali'smus des Südens (Englands).
provcW. ... provincialism of the West (wests) [of England] Provinziali'smus des Weſtens (Englands).
prp. ..... preposition (prep-^{ɛ}-ʂi^{r}ʃh-^{ɔ}n) Präpoſitio'n, Verhältniswort.
Prſn. .... Perſonenname, personal noun (pō^{r}-ʂ^{ɔ}-n^{ɛ}l nāun).
prvz. ..... provenza'liſch, Provençal (prō-wg-ʂɑ^{r}l).

R.

regelm. ... regelmäßig, regular (re^{r}g-j^{ɛ}-l^{ɔ}r).
rel. ..... religion (r^{ɛ}-li^{r}dʒ-^{ɔ}n) Religio'n.
rhet. ..... rhetorie (rē^{r}t-^{ɔ}-rit) Rheto'rik, Redekunſt.
röm. ..... römiſch. Roman (rō^{r}-m^{ɔ}n).
r-r ..... richtiger. more correctly (mo^{r} r^{ɛ}-re^{r}ft-l^{e}).
ruſſ. ..... ruſſiſch, Russian (rə^{r}ʃh-^{ɔ}n).

S.

ſ. ..... ſieh(e), man ſehe, see (si). refer to (r^{ɛ}-fō^{r} tū).
S. ..... Seite, page (pēdʒ).
s. ..... substantive (ʂɑ^{r}b-ʂt^{ɛ}n-tiw) Subſtantiv, Hauptwort.
sæ. ..... *sæ'culum.* century (ʂe^{r}n-ti^{ɔ}-r^{e}) Jahrhundert.
sc. ..... Walter Scott (wɑ̄^{r}l-t^{ɛ}r ʂkot: Dichter. 1771—1832).
ſchott. ..... ſchottiſch, in Schottland üblich(er Ausdruck), Scotch (ʂkoʃ). Scotticism (ʂko^{r}t-^{ɛ}-ʂizm).
Schuhm. .. Schuhmacherei. hoot-making (hū^{r}t-mē^{r}-kiŋ^{g}).
ſchwed. ... ſchwediſch, Swedish (ʂwi^{r}-diʃ).
sculp. .... sculpture (ʂkə^{r}lp-^{ɛ}-ʃh^{ɔ}r) Bildhauerkunſt.
ſ-e ..... ſeine, his, one's (hiz, wənz).
s/f. ..... *substanti'vum femini'num.* feminine noun (ſe^{r}m-^{ɛ}-nin nāun) weibliches Hauptwort.
sg. ..... singular (ʂi^{r}ŋ^{g}-gi-l^{ɔ}r) Singular(is), Einzahl.
SH. ..... Shakespeare (ʃhe^{r}ɪ-ʂpi^{r}r; Drama'tiker, 1564—1616).
SH.All. .... Shakespeare, *All's well that ends well* (ɑ̄ls wĕl dh^{ɛ}t_ĕndz wĕl).
SH.An. .... Shakespeare, *Antony* (ɑ^{r}n-t^{ɛ}-n^{ɔ}) *and Cleopatra* (tli-^{ɛ}-pe^{r}-tra).
SH.As. .. Shakespeare, *As you like it* (ɑ̄z jū lɑ̄k_it).
SH.C. ..... Shakespeare, *Cymbeline* (ʂi^{r}m-b^{ɛ}-lāin oder _lin).
SH Co. .... Shakespeare, *The Comedy of Errors* (to^{r}-^{ɛ}-d^{ɔ} ^{ɔ}w_e^{r}r-^{ɔ}-z).
SH.Cor. ... Shakespeare, *Coriolanus* (k^{ɛ}-nāi-^{ɔ}-lē^{r} n^{ɔ}ʂ; *WB:* for-^{ɛ}-^{ɔ}-lē^{r}-n^{ɔ}ʂ).
SH.G.V. ... Shakespeare, *The two Gentlemen of Verona* (tū dʒe^{r}ntl-m^{ɔ}n_^{ɔ}v wo^{r}-nā^{r}-n^{ɔ}).
SH.H. .... Shakespeare, *Hamlet* (ha^{r}m-l^{ɛ}t).
SH.H.IV.a . Shakespeare, *King Henry* (tiŋ^{g} he^{r}-r^{e}) *IV.* Part I.
SH.H.IV.b . Shakespeare, *King Henry IV.*, Part II.
SH.H.V ... Shakespeare, *King Henry V.*
SH.H.VI.a . Shakespeare, *King Henry VI.*, Part I.
SH.H.VI.b . Shakespeare, *King Henry VI.*, Part II.
SH.H.VI.c . Shakespeare, *King Henry VI.*, Part III.
SH.H.VIII . Shakespeare, *King Henry VIII*
SH.J.C. ... Shakespeare, *Julius Cæsar* (dʒu^{r}l-i^{ɔ}s ʂi^{r} j^{ɛ}r).
SH.K.J. ... Shakespeare. *King John* (dʒon).
SH.K.L. ... Shakespeare, *King Lear* (li^{r}r).
SH.L. ..... Shakespeare, *Love's Labour's Lost* (ləvz le^{r}-b^{ɔ}r lo^{r}ʂt).
SH.M. .... Shakespeare, *Macbeth* (mɑ̄k-be^{r}th).
SH.M.D. .... Shakespeare, *A Midsummer-Night's Dream* (mi^{r}d-ʂəm-^{ɛ}r-nāi^{r}t ʂdrim).
SH.M.M. .. Shakespeare, *Measure for Measure* (me^{r}-^{ɔ}r fər me^{r}-^{ɔ}r).
SH.M.N. .. Shakespeare, *Much Ado about Nothing* (mətʃ ə-dū^{r} ə-bāu^{r}t nə^{r}-thiŋ).
SH.M.V. .. Shakespeare. *The Merchant of Venice* (mə^{r}-tʃh^{ɔ}nt_^{ɔ}v wo^{r}-niʂ).
SH.O. .... Shakespeare, *Othello* (^{ɛ}-the^{r}l-ō).
SH.P. .... Shakespeare, *Pericles* (pe^{r}-^{ɛ}-tliz).
SH.R.II ... Shakespeare. *King Richard* (ri^{r}tʃh-^{ɔ}d) *II.*
SH.R.III ... Shakespeare, *King Richard III.*
SH.R.J. .... Shakespeare, *Romeo* (rō^{r}-m^{ɛ}-ō) *and Juliet* (dʒū^{r}-l^{ɛ}-^{ɛ}t).
SH.SONN. . Shakespeare, *Sonnets* (ʂo^{r}n-^{ɛ}ts).
SH.T. ..... Shakespeare. *The Tempest* (te^{r}m-p^{ɛ}-ʂt).
SH.T.A. ... Shakespeare, *Timon* (tāi^{r}-m^{ɔ}n) *of Athens* (ɑ^{r}th-^{ɛ}nz).
SH.T.C. ... Shakespeare, *Troilus* (tro^{r}-^{ɛ}-l^{ɔ}ʂ) *and Cressida* (fro^{r}ʂ-^{ɛ}-da).
SH.Ti.A. .. Shakespeare, *Titus Andronicus* (tāi^{r}-t^{ɛ}s_an-dro^{r}-nāi^{r}-k^{ɔ}s).
SH.T.N. ... Shakespeare. *Twelfth Night* (twe^{r}lfth nāit).
SH.T.S. ... Shakespeare. *The Taming of the Shrew* (te^{r}-miŋ^{g}_^{ɔ}v *dh^{ɛ}* ʃhro).
SH.V. ..... Shakespeare, *Venus* (wi^{r}-n^{ɔ}ʂ) *and Adonis* (^{ɔ}-do^{r}-niʂ).
SH.W. ..... Shakespeare, *The Merry Wives of Windsor* (me^{r}-^{e} wāiv^{z}_^{ɔ}v wi^{r}n-j-^{ɛ}r).
SH.W.T. .. Shakespeare. *The Winters Tale* (wi^{r}n-t^{ɛ}rz tēl).
Shropsh. ... Shropshire (ʃhro^{r}p-ʃh^{ɛ}r; englische Grafſchaft).
SIM. ..... Simmonds (ʂi^{r}m-^{ɔ}nz), *Commercial Dictionary* (k^{ɔ}-mē^{r}-ʃh^{ɔ}l di^{r}k-ʃh-r^{e}-n^{ɛ}).
SK. ..... Skeat (ʂkīt), *Etymological Dictionary* (i-^{ɛ}-m^{ɛ}-lo^{r}dʒ-^{ɛ}-k^{ɔ}l di^{r}k-ʃh^{ɔ}-n-r^{e}).
ſkand. .... ſkandina'viſch, Scandinavian (ʂkɑ̄n-d^{ɛ}-nē^{r}-wi^{z}h^{ɔ}n).
ſkr. ..... Sanskrit (sā^{r}n-ʂkrit).
sl. ..... slang (ʂlāŋ^{g}) beſondere Ausdrucksweiſe irgend eines Standes.
ſlaw. ..... ſlawiſch, Slav(on)ic (ʂlā^{r}-wik, ʂlə^{r}w-ik, ʂlə^{r}w-ik; ʂlə-wo^{r}-nik).
SM. ..... Smart (ʂmɑ̄^{r}t). *Pronouncing Dictionary* (pr^{ɔ}-nāu^{r}n-ʂiŋ^{g} di^{r}k-ʃh-n-r^{e}).
ſ-m ..... ſeinem, to his. to one's (tū hiz, tū wənz).
s/m. ..... *substanti'vum masculi'num.* masculine noun (mɑ^{r}-ʂ-kiu-lin nāun) männliches Hauptwort.
ſn ..... ſein (Verb), to be (t^{ɛ} bi).
ſ-n ..... ſeinen, his. one's (hiz, wənz).
s/n. ..... *substanti'vum neu'trum.* neuter noun (nju^{r}-tr^{ɔ} nāun) ſächliches Hauptwort.
Somtsh. .... Somersetshire (ʂə^{r}m-^{ɔ}ʂ-ʂhi-r) englische Grafſchaft.
SP. ..... Spenser (ʂpe^{r}n-ʂ^{ɛ}r; Dichter. 1553—1599).
ſpan. ..... ſpaniſch, Spanish (ʂpɑ^{r}n-iʃh).

SP.F.Q. . . Spenser, *Faery Queene* (ßă'-rᵉ kwīn).

s/pl. . . *substanti'vum plura'le*, plural noun (plū'-rᵊl naun) Hauptwort in der Mehrzahl.

spr. . . . sprich, pronounce (prᵒ-naun'ß). [(prŏ'w-ᵒrb).]

Sprichw. Sprichwort, sprichwörtliche Redensart, proverb

SR. . . . Sheridan (schĕ'r-ᵉ-dᵉn; Drama'tiker, 1751—1816).

s-r . . . . seiner } of his, of one's (ᵒw hĭs, ᵒw wănß).
s-s . . . . seines }

St. . . . . Stadt, town (taun) oder Sankt, Saint (ßᵉnt).

ST. . . . . Stormonth (ßtŏr'-mᵉnth). *Etymological and Pronouncing Dictionary* (ĕt-ᵉ-mᵉ-lŏ'dG-ᵉ-tᵉl ᵃn(d) prᵒ-naun'ß-ßinß dĭ'k-schᵉ-nᵉ-rᵉ).

Staffsh. . . . . Staffordshire (ßtă'f-ᵉrd-schᵉr; englische Grafschaft).

Suf. . . . . . . Suffolk (ßă'f-ᵉk; englische Grafschaft).

sup. . . . . . superlative (ßjū-pŏ'r-lᵉ-tiw) Superlati'v.

surg. . . . . . surgery (ßŏ'r-dGᵉ-rᵉ) Wundheilkunde.

surv. . . . . . surveying (ßᵉr-wē'-inß) Landvermessung.

Sus. . . . . . . Sussex (ßă'ß-ᵉkß; englische Grafschaft).

SW. . . . . . . Sweet (ßwīt; englischer Phone'tiker). [Ausdruck).

Syn. . . . . . synonym (ßĭ'n-ᵉ-nim) Synony'm (sinnverwandter

T.

tel. . . . . telegraphy (tᵉ-lĕ'g-rᵉ-fᵉ) Telegraphie'.

th. . . . . . thing (*th*inß) Ding.

thea. . . . . . theatre (*th*ĭ'-ᵉ-tᵉr) Thea'ter, Bühne.

theol. . . . . . theology (*th*ᵉ-ŏ'l-ᵉ-dGᵉ) Theologie'.

TM. . . . . . . Thomson (tŏ'm-ßᵉn; Dichter, 1700—1748).

TN. . . . . . . Tennyson (tĕ'n-ᵉ-ßᵉn; Dichter, 1809—92).

trans. . . . . transitive (trā'n-ßᵉ-tiw, trā'n-ßᵉ-tiw) tra'nsitiv.

tschech. . . . . tschechisch, Czech (tschĕk).

türk. . . . . . türkisch, Turkish (tŏ'r-kisch).

typ. . . . . . . typography (tai-pŏ'g-rᵉ-fᵉ) Typographie', Buchdruckerkunst.

U.

u. . . . . und, and (ănd, ᵃnd, ᵉnd).

U.-B. . . . . (van Dalen-Lloyd-Langenscheidts englische) Unterrichtsbriefe.

Übs. . . . . Übersetzung, translation (tranß- od. trānß-lē'-schᵉn).

übs. . . . . . übersetze(n), übersetzt, (to) translate, translated (tranß-, trānß-lē't, -lē'-tᵉd).

unanst. . . . unanständig, indecent (in-dī'-ßᵉnt).

univ. . . . . university (jū-nᵉ-wŏ'r-ßᵉ-tᵉ) auf Universitäten üblicher Ausdruck, auf U. bestehende Einrichtung.

urspr. . . . . ursprünglich, original(ly) (ᵒ-rĭ'dG-ᵉ-nᵉl, -nᵉ-lᵉ).

U.S. . . . . . . United States of America (jū-nai'-tᵉd ßtētß ᵒw ᵉ-mĕ'r-ᵉ-kᵉ) Vereinigte Staaten von Amerika.

V.

v. . . . . von, vom, of, by, from (ᵒw, bai, frŏm).

v. . . . . verb (wŏrb) Verb(um), Zeitwort.

v/a. . . . . . . verb active (ă'k-tiw) transitives Zeitwort.

v/aux. . . . . auxiliary verb (ă-gsĭ'l-iᵉ-rᵉ) Hilfszeitwort.

v. Chr. . . . vor Christi Geburt, B.C. = before Christ (bᵉ-fōᵉ' krai'ßt).

vet. . . . . . . veterinary art (wĕ't-ᵉ-rᵉ-nᵉ-rᵉ ārt) Tierheilkunde.

vgl. . . . . . . vergleiche, compare (kᵉm-pā'ᵉ).

viell. . . . . . vielleicht, perhaps (pᵉr-hă'pß).

v impers. . . verb impersonal (im-pŏ'r-ßᵉ-nᵉl) unpersönliches Zeitwort.

v/n. . . . . . . verb neuter (njū'-tᵉr) intransitives Zeitwort.

Vn. . . . . . . Vorname, Christian name (krĭ'ß-tiᵉn nēm).

vo. . . . . . . vowel (wau'-ᵉl) Voka'l.

v/refl. . . . . verb reflexive (rᵉ-flĕ'k-ßiw) reflexives Zeitwort.

W.

w. . . . . werden, to be (tᵘ bī), to become (tᵘ bᵉ-kă'm).

W. . . . . Walker (wā'-kᵉr). *Pronouncing Dictionary* (prᵉ-naun'-ßinß dĭ'k-schᵉ-nᵉ-rᵉ).

wal. . . . . walisisch, Welsh (wĕlsch).

Warwsh. . . Warwickshire (wŏ'r-ᵉk-schᵉr; englische Grafschaft).

WB. . . . . . Webster (wĕ'b-ßtᵉr), *Dictionary of the English Language* (dĭ'k-schᵉ-nᵉ-rᵉ ᵒw *dh*i i'nß-glisch lă'nß-gwᵉdG).

WO. . . . . . Worcester (wŭ'ß-tᵉr), *Dictionary of the English Language*.

weitS. . . . im weiteren Sinne, more widely taken (mōᵉ wai'd-lᵉ tēkn).

Worctsh. . . Worcestershire (wŭ'ß-tᵉr-schᵉr; englische Grafschaft).

Y.

Yorksh. . . . Yorkshire (jŏ'rk-schᵉr; englische Grafschaft).

Z.

z. . . . . zum, zur, to, at, for, &c (tū, tᵘ, tᵉ; ăt, ᵉt; fŏr, fᵒr, fᵉr).

zB. . . . . . . zum Beispiel, for instance (fᵉr_i'n-ßtᵉnß).

zo. . . . . . . zoology (zᵒ-ŏ'l-ᵉ-dGᵉ) Zoologie'.

zs. . . . . . . zusammen, together (tᵘ-gĕ'*dh*-ᵉr).

zsgz. . . . . zusammengezogen, contracted (kᵉn-tră'k-tᵉd).

Zssg(n), Zs.-ssg(n) . Zusammensetzung(en), compound word(s) (kŏ'm-paund wŏrd(s)).

zw. . . . . . . zwischen, between (bᵉ-twī'n).

F. Allgemeine Bemerkungen über die innere Einrichtung des Werkes.

1. **Spezialverzeichnisse** sind nicht gegeben, auch nicht von den Eigennamen. Es steht alles an seinem gewöhnlichen alphabetischen Platze.
2. Die zu Anfang des Buches, S. XXV &c. stehenden **„Detached Observations, Abgesonderte Bemerkungen"** enthalten unter ①, ② &c. Belehrungen über Grammatik, Aussprache, Rechtschreibung, Konjugation &c. &c. Die eingekreiste Ziffer im Text ist also eine möglichst knappe Verweisung auf das unter der betreffenden Ziffer Seite XXV bis XXXII Gesagte.
3. **Rechtschreibung.** Für die deutsche Sprache ist die „Rechtschreibung der Buchdruckereien deutscher Sprache" von Duden (1903) angenommen, für die englische die Schreibweise der neuesten großen engl. Wörterbücher, wobei selbstverständlich auch die veralteten und abweichenden Wortformen an ihrer alphabetischen Stelle berücksichtigt worden sind.

F. General Remarks on the Interior Arrangement of the Work.

1. **Special Lists** are not given, not even of proper names. These and all other words are to be sought at their proper place in the one general alphabetical arrangement.
2. The **Detached Observations** at the beginning of the book, p. XXV &c., contain, under ①, ② &c., instructions on matters of grammar, pronunciation, orthography, conjugation, &c., &c. A figure within a circle in the text is, therefore, a reference, expressed in the smallest possible space, to what is said under the same number on p. XXV—XXXII.
3. **Spelling.** For the German language the "Orthography of German Printing Offices" by Duden (1903) has been adopted, and for the English, the spelling is that of the newest large English dictionaries, the other existing spellings being of course also noticed, whether obsolete or not, in their due alphabetical place

Große Anfangsbuchstaben (Majuskeln) wurden in den Titelköpfen nur angewandt, wenn das betreffende Wort in der Regel immer groß zu schreiben ist; sonst sind alle englischen Titelköpfe mit kleinen Anfangsbuchstaben (Minuskeln) gedruckt.

4. **Der Plural** wurde in einfachen und zusammengesetzten Wörtern nur dann gegeben, wenn er nicht durch bloße Anhängung von ...s an den Singular gebildet wird.

5. **Die Etymologie,** von eckigen Klammern [ ] eingeschlossen, wird bei den Wörtern der englischen Umgangssprache meistens durch Angabe des Etymons selbst gegeben. Bei selteneren Wörtern mußte, der Rücksicht auf den Raum halber, die Angabe der Herkunft durch „lt.", „grch." ꝛc. für genügend erachtet werden.

6. **Adverbien,** die regelmäßig vom entsprechenden Adjektiv gebildet werden, sind (wie Seite IX bemerkt) nur durch das Zeichen □ angedeutet, also nicht als Titelkopf gegeben. Dagegen wurden Adverbien, die unregelmäßig gebildet werden, oder deren Bedeutung von der des Adjektivs abweicht, oder die in der alphabetischen Reihenfolge von dem betreffenden Adjektiv durch andere Titelköpfe getrennt sind, unter Verweisung auf das zugehörige Adjektiv als besondere Titelköpfe aufgeführt.

7. Als **besondere Titelköpfe** treten auf: a) Adjektiva und Substantiva, ebenso Verba und Substantiva, bzw. Adjektiva, wenn ihre Betonung oder Aussprache verschieden ist (in betreff der Adverbien siehe 6); b) unregelmäßige Partizip- und Präteritalformen; c) das Partizip der Gegenwart samt seinen Zusammensetzungen, wenn die Bedeutung es erforderlich macht; d) die unregelmäßigen Pluralformen; e) Zusammensetzungen mit - (Bindestrich), zB. pile-work (ob und wann solche auch ohne Bindestrich geschrieben werden können, und ob alsdann als ein Wort oder als zwei und mehrere Wörter — darüber belehren die S. XXXII zu findenden Detached Observations ⑤, ⑥ u. ⑦); f) gleichgeschriebene Wörter verschiedenen Stammes; g) die englischen Abkürzungen.

8. Als **Synonyma** sind nur diejenigen Wörter behandelt, welche eine gleiche, bzw. sehr ähnliche deutsche Übersetzung bedingen. Es werden zB. nicht als synonym aufgeführt: error „Irrtum", misconception „Mißverständnis", fault „Fehler", crime „Verbrechen", da die Übersetzungen den Unterschied ausreichend angeben.

9. **Eigennamen** sind in großer Anzahl, indessen meist nur der Aussprache wegen, aufgenommen worden. Nähere Angaben erfolgen bei besonderer sprachlicher oder literarischer oder historischer Wichtigkeit eines Namens.

10. Den Eigentümlichkeiten der **amerikanischen Schreibweise** ist, je nach dem besonderen Falle, durch direkte Hinweisung oder durch Einklammerung der in Amerika wegfallenden Buchstaben Rechnung getragen; zB.: **travel** ①e., *Am.* ①a.; **travel(l)er; favour,** *Am.* **favor; favo(u)rable; aerial,** *Am.* **aërial,** &c.

11. Die **römischen Ziffern** bezeichnen die Wortklassen (**I** *a.*, **II** *s.* ꝛc.), die **arabischen,** unabhängig von ihnen, die Wortbedeutungen.

12. **Wörtliches.** Rein wörtliche Übersetzung zusammengesetzter Wörter und Redensarten, deren Sinn sich der Leser selbst zurechtlegen kann, bringen wir nicht.

13. **Abkürzungen.** Diese sind Seite XII bis XVI erklärt.

14. **Alphabetische Folge.** Diese ist überall, auch innerhalb der Artikel, beobachtet worden, sofern kein Gegengrund vorlag.

15. (Z, ch). Den konsonantischen i-Laut geben wir immer mit **J** (Jubel, Jahr), zur Unterscheidung von **J** (Imme, Inland); — den Ach-laut häufig durch ein gestrichenes ch (brach, Loch, Buch) zur Unterscheidung vom Ich-laut (Stich, Blech).

Capital Letters have been employed in the headings only when the word in question always requires a capital; in all other cases the English headings begin with a small letter.

4. **The Plural** of simple and compound words is given only when it is formed otherwise than by the simple addition of ...s to the Singular.

5. **Etymology.** Of most words employed in conversational English, we give, in brackets [ ], the etymon itself. With less common words, which seldom occur in conversation, we have thought it best to save space and only indicate the origin by a "lt.", "grch.", &c.

6. **Adverbs** which are formed regularly from the corresponding adjective, are (as observed on p. IX) only indicated by the sign □, and do not appear as separate headings. Yet where an adverb is formed irregularly, or deviates in meaning from its adjective, or where an adverb, if inserted in its proper alphabetical place, would be separated by other headings from its adjective, both appear as separate headings with references to the corresponding adjective.

7. As **Separate Headings** we give: a) adjectives and substantives, verbs and substantives, verbs and adjectives, when they differ in accentuation or pronunciation (as to adverbs see 6); b) irregularly formed participles and preterites; c) present participles and their compounds when the meaning requires it; d) irregular plurals; e) compounds written with a hyphen, e.g. *pile-work* (whether and when such compounds may also be written without a hyphen, and whether they are then to be written as one or as two (or more) words, is explained in the "Detached Observations", p. XXXII, under ⑤, ⑥ and ⑦); f) words spelt alike, but of different etymology; g) English abbreviations.

8. **Synonyms.** We treat only those words as synonyms which require the same or a very similar German translation; e.g. we do not treat as synonymous: *error* „Irrtum", *misconception* „Mißverständnis", *fault* „Fehler", *crime* „Verbrechen", because the translation sufficiently displays their differences.

9. **Proper Names** have been admitted in great numbers, yet, in most cases, only to give their pronunciation. Further particulars are added only when the name is of special importance in literature or history.

10. The peculiarities of **American Spelling** are displayed, as the case may require, either by a special remark, or by placing in parentheses the letters which the Americans omit; e.g.: **travel** ①e., *Am.* ①a.; **travel(l)er; favour,** *Am.* **favor; favo(u)rable; aerial,** *Am.* **aërial,** &c.

11. The **Roman Numerals** designate the parts of speech (**I** *a.*, **II** *s.*, &c.), whilst the **Arabic Numerals** designate the differing significations of one and the same word.

12. **Literal Translations.** We purposely refrain from giving compound words and phrases which bear a plain word-for-word translation and can offer no difficulty to the reader.

13. **Abbreviations.** These are explained on p. XII—XVI.

14. **Alphabetical Order** has been everywhere observed: also, therefore, throughout each separate article, except where special circumstances have demanded a departure from it.

15. (Z, ch). The consonantal sound of the German initial **J** is always given by us with Z (Zubel, Zahr), to distinguish it from the vowel sound of the same letter (Imme, Inland); — the deep guttural sound of ch has often been given by a crossed ch (brach, Loch, Buch), to distinguish it from the palatal sound of ch as heard after e and i (Stich, Blech).

G. Quellen. Sources.

Die nachstehend verzeichneten Werke wurden mehr oder minder (bisweilen nur in ablehnender, negativer Weise) benutzt, was hier ein für allemal hervorgehoben sei. Die Quelle bei jeder einzelnen Entlehnung anzuführen, war bei dem beschränkten Raume, über den ein internationales Wörterbuch wie dieses nur verfügen kann, eine reine Unmöglichkeit. Zahlreiche andere Werke, die nur gelegentlich herangezogen wurden, sind in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt. Wo das Jahr des Erscheinens nicht angegeben, ist die zur Zeit neueste Auflage anzunehmen.

We have made use—more or less—of the following works (sometimes only in a negative manner, by rejecting what they offer). We here acknowledge *once for all* our obligations to them, since, with the limited space available in an international dictionary like the present, it is a matter of impossibility to indicate in each particular case the source from which a particular fact or opinion was borrowed. Numerous other works, which were only consulted in particular cases, have been omitted. When the date of publication is not given, the newest edition extant at the time is understood.

1. Allgemeine Lexika.

A. In England bzw. Amerika erschienene:

The Century Dictionary. An Encyclopedic Lexicon of the English Language prepared under the superintendence of William Dwight Whitney. New York. The Century Co. 1889.

Chambers's English Dictionary. edited by Thomas Davidson. London and Edinburgh 1898. [Chambers.]

Cooley. A Dict. of the Engl. Language. Lo.. W. & R.

Hunter, Robert, The Encyclopædic Dictionary. Lo. 1879.

Latham. A Dictionary of the Engl. Language. Lo. 1864.

The Library Dictionary of the English Language. Lo. 1871.

Murray, James A. H., A New English Dictionary on historical principles. Oxford. Clarendon Press. 1885 ff.

Nuttall. The Standard Pronouncing Dict. of the English Language. London. [Language. London 1883.]

Ogilvie. J., The Imperial Dictionary of the English

A Standard Dictionary of the English Language. New York, Funk and Wagnalls Company 1895.

Stormonth. James, Etymological and Pronouncing Dict. of the English Language. London 1879.

Webster's Complete Dictionary of the English Language. New edition, with a supplement of new words. Lo. 1884.

Worcester, Jos. E., A Dictionary of the English Language. London 1861.

Adler, Deutsch-engl. und engl.-deutsches Wörterbuch. Boston 1888. [London 1889.]

Weir, Elizabeth, Cassell's New German Dictionary.

Whitney, Deutsch-engl. u. engl.-deutsches Wtbch. Boston 1875.

B. Außerhalb Englands bzw. Amerikas erschienene:

Flügel, J. G., Vollständiges englisch-deutsches und deutsch-englisches Wörterbuch. 2., 3. u. 4. (1890 erschienene) Aufl. Braunschweig. [deutschen Sprache. Braunschweig 1902.]

Flügel-Schmidt-Tanger. Wörterbuch der englischen und

Grieb. Englisch-deutsches Wörterbuch; neubearbeitet von A. Schröer. Stuttgart 1894.

Hoppe, Engl.-deutsches Supplement-Lex. als Ergänzung zu allen bis jetzt erschienenen engl.-dtschen Wörterbüchern. 1871.

do. do. 2. Aufl. 1. Abt.: A—Close. Berlin-Schöneberg. Langenscheidt. 1888 89.

James. Wörterbuch der engl. u. deutschen Sprache. Leipzig 1890.

Langenscheidts Sachwörterbücher (Land und Leute in England bzw. Amerika). Berlin-Schöneberg.

Thieme. Handwörterbuch der englischen u. deutschen Sprache. Neubearbeitet von Kellner. Braunschweig 1902.

Fleming and Tibbins, Royal Dict., English and French, French and English. Paris, Firmin Didot. 1863.

Smith and Hamilton, The International English and French Dictionary. Paris, Ch. Fourant. 1866.

Spiers and Surenne. French and English Pronouncing Dictionary. New York, Appleton. 1858.

Sachs-Villatte, Enzyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache. Große Ausgabe. Berlin-Schöneberg, Langenscheidt. 1906.

2. Spezial-Werke.

Aussprache und Lautlehre:

Beadnell, Spelling and Punctuation. London 1880.

Pitman, A Phonetic Shorthand and Pronouncing Dictionary of the English Language. London 1878.

Salisbury, Phonology and Orthoëpy. London 1879.

Steuerwald. Lehrbuch der engl. Aussprache. München 1883.

Sweet. A Primer of Spoken English. Oxford 1890.

Ellis. Essentials of Phonetics. Lo. 1848. [1888.]

Müllers Wtbch der Aussspr. ausländ. Eigennamen. Leipzig

Sweet, A History of English Sounds. London 1874.

Tanger, Englisches Namen-Lexikon. Berlin 1888.

Bell, Visible Speech, &c. London 1867.

— Principles of Speech and Vocal Physiology. Lo. 1865.

— Sounds and their Relations. Lo. 1882. [Wien 1876.]

Brücke, Grundzüge der Physiologie &c. der Sprachlaute.

Sievers, Grundzüge der Phonetik zur Einführung in das Studium der Lautlehre der indogerm. Spr. Leipzig 1885.

Trautmann, Die Sprachlaute im allgemeinen u. die Laute des Engl., Franz. u. Dtsch. im besonderen. Leipzig 1884/86.

Viëtor, Elemente der Phonetik u. Orthoepie des Deutschen, Engl. u. Franz. mit Rücksicht auf die Lehrpraxis. 2. Aufl. Heilbronn 1887.

Etymologie:

Connor, The Elements of English Etymology. Lo. 1882.

Kluge-Lutz. English Etymology. Strassburg 1898.

Palmer. A. S., Folk-Etymology: a Dictionary of verbal corruptions or words perverted in form or meaning, by false derivation or mistaken analogy. Lo. 1882.

Skeat, Walter W., An Etymological Dict. of the English Lang. Oxford 1884, und alles, was sonst von ihm erschienen.

Grammatik und Lexikologie im allgemeinen:

Abbott. A Shakespearian Grammar. London 1876.

Alford, The Queen's English. London 1874.

Brinkmann, Syntax des Französischen und Englischen. Braunschweig 1884.

Collins, Author and Printer. London, &c. 1905.

van Dalen-Lloyd-Langenscheidt, Englische Unterrichtsbriefe. Berlin-Schöneberg.

Davies, A Supplementary Engl. Glossary. London 1881.

Deutschbein. Shakespeare-Grammatik für Deutsche. Köthen.

E. Fiedler, Wissenschaftliche Grammatik der engl. Sprache, ed. Kölbing, Leipzig 1877; Syntax ed. Sachs. Leipzig 1861.

Hoppe, Lehrbuch der englischen Sprache. 5. Auflage. Berlin-Schöneberg. Langenscheidt.

Kellner, Zur Syntax des englischen Verbums mit besonderer Berücksichtigung Shakespeare's. Wien 1884.

Koch. Historische Grammatik der englischen Sprache, ed. Zupitza. Kassel und Göttingen 1878/82.

Mätzner, Eduard, Englische Grammatik. Berlin 1880—85.

Morell. A Complete Manual of Spelling. Lo. [1883.]

Schmidt, Immanuel, Lehrbuch der engl. Sprache. Berlin

Stafford, Dict. of Anglicised Foreign Words and Phrases.

Trench. A Select Glossary of Words used formerly in senses different from their present. 6th ed. Lo. 1879.

Turner. Die engl. Sprache; kurze Geschichte derf. Marburg 84.

Wheatley, Dict. of Reduplicated Words. Lo., Asher. 1866.

Versiehre:

Guest, A History of English Rhythms. New edition. Lo. 82.
Schipper, Englische Metrik. Bonn 1881—88.
Whitcomb, On the Structure of English Verse. Paris 1884.

Synonymen, Antonymen:

Dreser, Englische Synonymik. Wolfenbüttel 1881.
Fallows, A Handbook of Synonyms and Antonyms. Chicago 1883.
Fenby, Dictionary of English Synonyms. Liverpool 1878.
Kloepper, K., Engl. Synonymik. Größere Ausg. Rostock 1881.

Anglo-indisch:

Whitworth, An Anglo-Indian Dictionary. Lo. 1885.
Yule-Burnell, *Hobson-Jobson*. A Glossary of Anglo-Indian Colloquial Words and Phrases. Lo. 1886.

Amerikanismen:

Bartlett, Dict. of Americanisms. Fourth Ed. Boston 1884.
Farmer, John S., Americanisms, old and new. Lo. 1889.

Veraltetes und Dialekte:

Baumann, Londinismen. Berlin-Schöneberg. Langenscheidt.

Halliwell, A Dict. of Archaic and Provincial Words. 1860.
Schmidt, Alexander, Shakespeare-Lexikon. Berlin 1902.

Hierthes, Wörterbuch des schott. Dialektes in den Werken von Scott und Burns. Augsburg 1882.
Jamieson, Etymological Dictionary of the Scottish Language. Edinburgh 1877.

Phraseologie, Sprichwörter &c.:

A Dictionary of Every-day Difficulties. London.
Friswell, Familiar Words. Lo. 1889. [Lo. 1882.]
Hazlitt, English Proverbs and Proverbial Phrases.]
Mair, James Allan, A Handbook of Proverbs, Mottoes, Quotations and Phrases. Lo. [and Phrases. Lo. 1879.]
Roget, Peter Mark, Thesaurus of English Words]

Zur Sprache besonderer Klassen:

Barrère-Leland, A Dict. of Slang, Jargon, and Cant. 1889.
The Slang Dictionary. London 1885.

Zur Sprache besonderer Fächer und Wissenschaften:

Watts, Henry, A Dictionary of Chemistry and the Allied Branches of other Sciences.

Maxwell, Dr. Th., Terminologia Medica Polyglotta. Leipzig 1890.
Villaret, Handwörterbuch der gesamten Medizin. Stuttg. 88.
Waller, Jos. R., Germ.-English Medical Dict. Leipz. 90.

Baumbach, Staats-Lexikon. Leipzig 1882.
Löbner, Lexikon des Handels- u. Gewerberechts. Leipzig 1882.

Stimson, Glossary of Technical Terms, Phrases and Maxims of the Common Law. Boston 1881.
Ward and Lock, Popular Law Dictionary. Lo. 1884.
Wertheim, Wörterbuch des Englischen Rechts. Berlin 1899.

Garden's Dictionary of English Philosophical Terms. London 1878. [Art and Archæology. Lo. 1885.]
Mollett, An Illustrated Dictionary of Words used in]

Müller, Lexikon der bildenden Künste. Leipzig 1882.
Riemanns Musik-Lexikon. Leipzig 1889.

Wright, The Bible Word-Book. London 1884.

Cassell's New Natural History. Lo. [Hannover 1882—86.]
Lennis, Synopsis der Naturgeschichte des Tierreichs. 3. Aufl.]
Nicholson, H. A., A Manual of Zoology. London.
Riesenthal, Jagd-Lexikon. Leipzig 1882.

Bentley, A Manual of Botany. London 1887.
Britten and Holland, A. Dict. of Engl. Plant Names. 78.
Lennis, Synopsis der Botanik. 3. Aufl. Hannover 1883—86.
Loudon's Encyclopædia of Agriculture. &c. London.
Meigen, Die deutschen Pflanzennamen, Berlin 1898.
Prior. Popular Names of British Plants. London 1870.

Lennis. Synopsis d. Mineralogie u. Geognosie. Hannover 75.
Page, Advanced Text-Book of Geology.

Röhrig, Wörterbuch für Berg- u. Hütten-Technik. Leipzig 81.

Cassell's Domestic Dictionary. London 1883.
— Dictionary of Cookery. London 1883.

Brelow-Hoyer, Mechanische Technologie. Leipzig 1882.
Cassell's Practical Dictionary of Mechanics. Lo. 1883.
Cresy, E., Encyclopædia of Civil Engineering. London.
Culley, Handbook of Practical Telegraphy. London.
Gwilt's Encycl. of Architecture. Revised by W. Papworth. London. [1882.]
Eger-Brandes. Technologisches Wörterbuch. Braunschweig]
Hennicke. Technisches Wörterbuch für Telegraphie und Post. Deutsch-englisch und englisch-deutsch. Berlin 1889.
Röhrig-Karmarsch, Technologisches Wörterbuch. Wiesbaden 1891.
Tolhausen, Technological Dictionary. Leipzig 1885.
Ure's Dictionary of Arts, Manufactures, and Mines. Lo.

Neuschler. Militär-Wörterbuch. Englisch-Deutsch und Deutsch-Englisch. Berlin 1906.

Baker. Conrad E., The Foreign Commercial Correspondent. London 1888.
Beeton's Dictionary of Commerce. London 1886.
van Dalen, Englisch für Kaufleute. Berlin-Schöneberg, Langenscheidt 1902.
Dann, Jos. T., German Commercial Correspondence. Lo. 88.
Förster u. Maucher, Deutsch-englische Handelskorrespondenz. Friedenau-Berlin 1889.
Mercks Warenlexikon. Leipzig 1890.
Nobacks Münz-, Maß- und Gewichtsbuch. Leipzig 1879.
Simmonds, P. L., The Commercial Dictionary of trade products, manufacturing and technical terms. Lo. 83.

M'Culloch, A Dictionary, Practical, Theoretical and Historical, of Commerce and Commercial Navigation. London 1880.
Paasch. H., De la Quille à la Pomme de Mât (Dict. de marine en Anglais, Français et Allemand). Paris 1885.
Russell, Sailor's Language. London 1884.

Geographische, biographische, historische, enzyklopädische und verwandte Werke:

Beeton's Dictionary of Universal Information. London.
— Dictionary of Biography. London 1884.
Brewer, E. Cobham, Dictionary of Phrase and Fable. Lo.
Chambers's Encyclopædia. Vol. 1—10. London.
Edwards, Eliezer, Words, Facts, and Phrases. A Dict. of curious, quaint and out-of-the-way matters. Lo 84.
Keith Johnston's General Dict. of Geography. London.
London, Past and Present. Being notices historical and descriptive of ancient and modern London, &c. Lo.
Seyffert. Lexikon der klassischen Altertumskunde. Lpz. 82.
Wheeler, Familiar Allusions. A Handbook of Miscellaneous Information. London 1884.

Literaturgeschichte:

Bornmüller. Biogr. Schriftsteller-Lexikon. Leipzig 1882.
Cassell's Dictionary of Literature. London.
Halkett-Laing, Dictionary of the Anonymous and Pseudonymous Literature of Great Britain. Lo. 1882.
Körting, Grundriß der Geschichte der engl. Litt. Münster 87.

Deutsche Wörterbücher:

Büchmann, Geflügelte Worte. Berlin 1886.
Grimm, Deutsches Wörterbuch. Leipzig.
Heyne, Moritz, Deutsches Wörterbuch. Leipzig 1890—95.

Zeitschriften:

Jahrbuch für rom. und engl. Litteratur. — *Modern Language Notes.* — *Academy.* — *Anglia*, Zeitschrift für englische Philologie &c. — *Athenæum.* — Englische Studien. — Herrigs Archiv. — Phonetische Studien, &c. &c.

H. Maße, Gewichte, Münzen. Measures, Weights, Coins.

(Nach Nobacks Münz-, Maß- und Gewichtsbuch berechnet. — Als Manuskript gedruckt.)

I. British Measures Englische Maße.

A. Linear Measures Längenmaße.

1 **foot** (fût). *abbr.* ft.	12 inches	30,479 7 cm
† bei Mühlsteinen	8 inches	20,319 8 cm
1 **inch** (inſch) gewöhnlich	10 lines	2,540 0 cm
†	12 lines	
⊖ 2 halves	4 fourths	8 eighths
bei Schuhern, sonst †. = 3 barleycorns od. sizes		
1 **half** ⊖ (hâf)	½ inch = 2 fourths	1,270 0 cm
1 **fourth** ⊖ (fôrth)	¼ inch = 2 eighths	0,635 0 cm
1 **eighth** ⊖ (eïth)	⅛ inch = ⅛ foot	3,175 0 mm
1 **palm** (pâm) (ohne Zahlen)	3 inches	7,619 0 cm
1 **hand** (hând) (mit Zahl: Pferdemaß)	4 inches	10,159 9 cm
1 **span** (ſpân)	9 inches	22,859 8 cm
1 **line** (lâin) gewöhnlich	1/10 inch	2,540 0 mm
†	1/12 inch = 12 seconds	2,116 6 mm
1 **second** † (ſe'k-ünd)	1/12 third = 1/144 inch	0,176 4 mm
1 **third** † (*th*ö'rd)	1/12 second = 1/1728 inch	0,014 7 mm
1 **barleycorn** (bâr'-li-kôrn) od. **size** (ſâiſ)	⅓ inch	8,466 6 mm
1 **cubit** (kjû'-bit)	1½ feet	45,719 6 cm
1 **yard** (jâ'rd)	3 feet	91,439 2 cm

Landmaße:

1 **land yard** (länd jâ'rd) in *Saltash*	16½ feet	502,915 5 cm
in *Falmouth* u. *Bridgend*	18 feet	548,635 1 cm
in *Downpatrick*	21 feet	640,074 3 cm
in *Hertford*	3 feet	91,439 2 cm
1 **pace** (pêß)	2½ feet	76,199 3 cm
1 **geometrical** (dſchi-e-me'-tri-kel) **pace**	5 feet	152,398 6 cm
1 **fathom** (land ⚒) (fä'dh-ŭm)	6 feet	182,878 4 cm
1 **pole** (pêl), od. **perch**, **rod**, **lug**	5½ yards	502,915 5 cm
1 **woodland** (wû'd-länd) **pole**	6 yards	548,635 1 cm
1 **plantation** (plân-tê'-ſchŭn) **pole**	7 yards	640,074 3 cm
1 **Cheshire** (tſchê'ſch-ŏr) **pole**	8 yards	731,513 4 cm
1 (**Gunter's**) **chain** (gâ'n-tŏrs tſchên)	100 links = 4 rods	2011,661 9 cm
1 **link** (link)	1/100 chain	201,166 2 mm
1 **furlong** (fö'r-lông)	40 poles = 1000 links	201,166 2 m

Wegemaße:

1 **statute mile** (ſtä'-tjût mâil) oder **British** (brit'-iſch) **mile**. deutsch: „Englische Meile"	8 furlongs = 5280 feet	1609,329 6 m
1 **English** (i'ng-glisch) **mile**, nicht, was deutsch „Englische Meile" heißt	5000 feet	1523,986 3 m
1 **nautical** (nâ'-tê-tŏl) **mile** oder **geographical** (dſchi-o-grâ'-fi-kŏl) **mile** = 1/60 Äquatorgrad (od. 1/60 v. 111,297 9 km)		1854,965 0 m
1 **league** (lîg) (3 miles) entweder	3 British miles	4827,988 7 m
oder	3 London miles	4571,959 0 m
oder	3 nautical miles	5564,895 0 m

Tuchmaße:

1 **yard** (s. oben) (jâ'rd)	4 quarters	91,439 2 cm
1 **quarter** (twâ'r-tŏr)	4 nails	22,859 8 cm
1 **nail** (nêl)	1/16 yard	5,714 9 cm
1 **Flemish ell** (flê'm-iſch ĕl)	3 quarters	68,579 4 cm
1 **Scotch ell** (ſtŏtſch ĕl)	37 1/5 inches	94,487 2 cm
1 **English ell** (i'ng-glisch ĕl)	5 quarters	114,299 0 cm
1 **French ell** (frenſch ĕl)	6 quarters	137,158 8 cm

Garnmaße:

1. für Baumwollgarn:

1 **thread** (*th*rêd) (chott. bout)	1½ yards	137,158 8 cm
1 **lea** (li), **ley** (li), **worp** (wö'rp), **skein** (ſkên) oder **rap** (râp)	80 threads	109,727 0 m
1 **hank** (hânk) oder **number** (nâ'm-bŏr)	7 skeins	768,089 1 m
1 **spindle** ✎ (ſpi'ndl)	18 hanks	13825,603 9 m

2. für Wollgarn; a) für Kammgarn:

short reel kurze Weife oder kleiner Haſpel: 1 **thread** (*th*rêd)	1 yard	91,439 2 cm
1 **lea** (li)	80 threads	73,151 3 m
1 **hank** (hânk)	7 leas	512,059 4 m
long reel lange Weife oder großer Haſpel: 1 **thread** (*th*rêd)	2 yards	182,878 4 cm
1 **lea** (li)	40 threads	73,151 3 m
1 **hank** (hânk)	7 leas	512,059 4 m

b) für Streich- und doppeltes Garn, Genappe Cord und Heald Cord:

thread, **lea** und **hank** wie bei „long reel".

c) in. Leinen- und Hanfgarn:

1 **thread** (*th*rêd)	2½ yards	228,597 9 cm
1 **lea** (li)	120 threads	274,317 5 m
1 **heer** (hîr)	2 leas	548,635 1 m
1 **slip** (ſlip)	6 leas	1645,905 2 m
1 **hank** (hânk) England	1⅔ slip	2743,175 4 m
Irland	2 slips	3291,810 5 m
Irland 1 **hasp** (hâſp)	2 hanks = 4 slips	6583,620 9 m
1 **spindle** (ſpi'ndl)	2 hasps = 8 slips	13167,241 8 m

3. für alle Maſchinengarne:

1 **bundle** (bŏndl) oder **bole** (bôl): a) England: 20 hanks zu 10 leas oder: 16⅔ hanks zu 12 leas	200 leas	54863,507 5 m
b) Irland: 20 hanks zu 12 leas	240 leas	65836,209 0 m
1 **pack** (pâk) 3 bundles grobes Garn. 6 bundles feines Garn.		

(Andere Einteilungen):

1 **rand** (rând) (= 1 shlip)	6 leas	1645,905 2 m
1 **dozen** (dŏ'sn)	12 rands = 72 leas	19750,862 7 m
1 **spindle Scotch** (ſkŏtſch)	38 leas	10424,666 4 m
✎ 1 **thread** (*th*rêd)	3 yards	274,317 5 cm
Garn in 1 lea (li)	100 threads	274,317 5 m

4. für gezwirnte Seide:

1 **thread** (*th*rêd)	1⅓ yard	121,918 9 cm
1 **hank** (hânk)	2496 threads	3043,095 9 m

B. Superficial and Land Measures Flächen- und Feldmaße.

1 **square** (ſkwâr) (ohne Beibenennung) bezeichnet für Fußboden, Tücher ꝛc.	100 □ feet	92901,372 1 qcm
1 **square foot** (fût)	144 □ inches	929,013 7 qcm
1 **square inch** (inſch) jetzt 100, ehm.	144 □ lines	6,451 5 qcm
1 **square line** (lâin) jetzt	1/100 □ inch	6,451 5 qmm
ehm.	1/144 □ inch	4,480 2 qmm
1 **square yard** (jâ'rd)	9 □ feet	8361,123 5 qcm
1 **square pole** (pêl) oder □ perch, &c. s. pole unter A. (Landmaße)	30¼ □ yards	252923,985 7 qcm
1 **square woodland** (wû'd länd) **pole**		301000,445 7 qcm
1 **square plantation** (plân-tê'-ſchŭn) **pole**		409695,051 1 qcm
1 **square Cheshire** (tſchê'ſch-ŏr) **pole**		435111,903 5 qcm
1 **square chain** (tſchên)		404,678 4 qm od. 4,046 8 a
1 **rood** (rûd) oder ✎ **fardingdeal** (fâ'r-ding-dîl)	40 poles	10,117 0 a
1 **acre** (of land) (e'-kŏr ŏw länd)	4 roods	40,467 8 a
✎ 1 **yard** (jâ'rd) **of land**	30 acres	12,140 4 ha
1 **hide** (hâid) **of land** †	100 acres	40,467 8 ha
1 **mile** (mâil) **of land** oder **square** (ſkwâr) **mile**	640 acres	258,994 2 ha od. 2,589 9 qkm

C. Cubic or Solid Measures Kubikmaße.

1 **cubic** (kjū'-bik) **foot** ..... 1728 cubic inches . 28 316,084 1 cbcm
1 **cubic inch** (inĭch) ..... 1000 cubic lines ..... 16,386 6 cbcm
1 **cubic line** (laĭn) { .. ... $^1/_{1000}$ cubic inch ..... 16,386 6 cbmm ; ..... † $^1/_{1728}$ cubic inch ..... 9,483 0 cbmm
1 **cubic yard** (jā'd) ..... 0,764 5 cbm

Schiffslasten:

1 **Register ton** (rĕ'dj-ißt-ᵉr tŭn) .. 100 cubic feet ... 2,831 6 cbm
1 **ton** (**of shipping**) (tŭn ᵒv ſchi'p-inᵍ), **shipping ton** oder **load**:
1. bei Maßgütern:
a) bei unbehauenem Schiffszimmerholz, Planken ꝛc. (rough timber) und sonstigen Maßgütern ... 40 cubic feet ..... 1,132 6 cbm
b) bei behauenem Schiffsholz (hewn timber) 50 cubic feet ..... 1,415 8 cbm
2. bei schweren Gütern (Gewichtswaren):
a) ton zu ..... 2000 lbs. avdps. ..... 907,185 3 kg
b) mit ton zu 20 cwts. 2240 lbs. avdps. .... 1 016,047 5 kg

Lang- und Brennholzmaße:

1 (**cubic**) **fathom** (fă'dh-ᵉm) ... (6×6×6 feet) ..... 6,116 3 cbm
1 **load** (lōd) ..... 50 cubic feet ..... 1,415 8 cbm
1 **cord** (kō'd) oder **line** (**of wood**) (laĭn ᵒv wu'd):
a) (14×3×3 feet) ..... 126 cubic feet ..... 3,567 8 cbm
b) (8×4×4 feet) ..... 128 cubic feet ..... 3.624 5 cbm
1 **stack** (ſtăk) (**of wood**) } (3×3×12 feet) 108 cubic feet ..... 3,058 1 cbm
1 **sereh** (ßē'rſch) Steine ..... 25 cubic feet ..... 0,707 9 cbm

D. Measures of Capacity Hohlmaße.

I. New Measures of Capacity Neue Hohlmaße.

a) Dry Measures Trockenmaße.

1 (**Imperial**) **quarter** (kwă'-tᵉr) ..... 2 coombs ..... 290,789 2 l
1 **coomb** (kūm) oder **comb** (kōm) ..... 4 bushels ..... 145,394 6 l
1 **bushel** (bu'ſch-ᵉl) ..... 4 pecks ..... 36,348 7 l
1 **peck** (pĕk) ..... 2 gallons ..... 9,087 2 l
1 (**Imperial**) **gallon**[1] (gă'l-ᵉn) ..... 2 pottles ..... 4,543 6 l
1 **pottle** (pŏtl) ..... 2 quarts ..... 2,271 8 l
1 **quart** (kwā'rt) ..... $^1/_4$ gallon ..... 2 pints ..... 1,135 9 l
1 **pint** (paĭnt) ..... $^1/_8$ gallon ..... 4 gills ..... 0,567 9 l
1 **gill** (dGĭl) ..... $^1/_{32}$ gallon ..... 0,142 0 l

Maße für Getreide ꝛc.:

1 **chaldron** (tſchă'l-duᵉn) ..... 4 quarters ... 1 163,157 0 l
1 **wey** (wē) oder **load** (lōd) ..... 5 quarters ... 1 453,946 2 l
1 **last** (laßt) ..... 2 weys ..... 2 907,892 4 l
1 **boll** oder **bolo** (beides: bōl) ..... 6 bushels .... 218,091 9 l
1 **strike** (ßtnaĭk) ..... 2 bushels ..... 72,697 3 l

Fischmaße:

1 **cran** (knăn) { frische Fische ..... 45 gallons ..... 204,461 2 l ; gesalzene Fische ..... 37½ gallons ..... 170,384 3 l
1 **hogshead** (hŏ'gſ-hĕd) (pilchards, &c.) . 40 gallons ..... 181,743 3 l

Andere Maße:

1 **barrel** (bă'rᵉl) Cement (Gewicht ca. 200 kg) 5 bushels . 181,743 3 l
1 (**ore**)**dish** (ō'ᵉr-diſch) Bleierz (Gewicht ca. 16,934 kg) ..... 17,591 0 l
1 **load** (lōd) Bleierz (Gewicht ca. 152,407 kg) ..... 158,319 0 l

b) Liquid Measures Flüssigkeitsmaße.

1. für Wein, Branntwein, Essig, Öl, Honig ꝛc.:

1 **tun** (tŭn) ..... 2 pipes od. butts .. 1 114,982 6 l
1 **pipe** (paĭp) oder **butt** (bŏt) .... 1½ puncheons ..... 572,491 3 l
1 **puncheon** (pă'n-ſchᵉn) ..... 1⅓ hogshead ..... 381,660 9 l
1 **hogshead** (hŏ'gſ-hĕd) ..... 1½ tierces ..... 286,245 7 l
1 **tierce** (tiᵉrß) ..... 2⅔ run(d)lets ..... 190,830 4 l
1 **run(d)let** (nă'n(d)-l'ᵉt) ..... 18 gallons ..... 81,784 5 l
1 **gallon** (gă'l-ᵉn) ..... 4 quarts ..... 4,543 6 l
1 **quart**, 1 **pint**, 1 **gill** wie oben.
1 **anker** (ă'nᵍ-tᵉr) (Branntwein!) ... 10 gallons ..... 45,435 8 l

Größere Weinmaße im Zollverkehr:

1 **pipe** (paĭp) Port ..... 115 gallons ..... 522,511 9 l
Lisbon u. Bucellas .. 117 gallons ..... 531,599 1 l
Madeira ..... 108 gallons ..... 490,706 8 l
Marsala ..... 93 gallons ..... 422,553 1 l
Teneriffa u. Vidonia . 100 gallons ..... 454,358 2 l
Malaga ..... 105 gallons ..... 477,076 1 l
1 **pipe, both** (bŏth) oder **butt** (bŏt) Sherry und Cape-wine ..... 92 gallons ..... 418,009 5 l
1 **hogshead** (hŏ'gſ-hĕd) oder **barrique** (bă'n-ik) Claret und Hermitage ..... 46 gallons ..... 209,004 8 l
1 **hogshead** Tent ..... 52 gallons ..... 236,266 3 l
1 **hogshead** oder **aume** (ām) Hock . 30 gallons ..... 136,307 5 l
1 **tun** (tŭn) spanischer Rotwein .... 210 gallons ..... 954,152 2 l
1 **ton** (tŭn) Wein (Gewicht!) ..... 20 cwts. ..... 1 016,047 5 kg

2. für Ale und Bier:

1 **tun** (tŭn) ..... 2 butts ..... 981,413 7 l
1 **butt** (bŏt) ..... 1½ puncheons .... 490,706 8 l
1 **puncheon** (pă'n-ſchᵉn) ..... 1½ hogshead .... 327,137 9 l
1 **hogshead** (hŏ'gſ-hĕd) ..... 1½ barrels ..... 245,353 4 l
1 **barrel** (bă'rᵉl) ..... 2 kilderkins .... 163,568 9 l
1 **kilderkin** (ki'l-bᵉr-kin) ..... 2 firkins ..... 81,784 5 l
1 **firkin** (fö'ᵉr-kin) ..... 9 gallon ..... 40,892 2 l
1 **gallon** (gă'l-ᵉn) ..... 4 quarts ..... 4,543 6 l
1 **quart** (kwā'rt) ..... 2 pints ..... 1,135 9 l
1 **pint** (paĭnt) ..... $^1/_8$ gallon ..... 0,567 9 l

3. Apothekermaße:

1 (**Imperial**) **gallon** (gă'l-ᵉn) ..... 8 pints ..... 4,543 6 l
1 **pint** (paĭnt) ..... 20 ounces ..... 0,567 9 l
1 (**fluid**) **ounce** (flu'-id aũnß) } oder **uncia** (ă'n-ſcha) } .... 8 drachms ..... 0,284 0 dl
1 (**fluid**) **drachm** (flu'-id drăm) ... 60 minims ..... 0,035 5 dl
1 **minim** (mi'n-im) ..... 0,000 6 dl
1835: { 1 **pint** (paĭnt) oder **libra in measure** (laĭ'-bra in mē'Gᵉr) = 16 uncias in measure ..... 0,567 9 l
1836: { 1 **uncia in measure** (ă'n-ſcha in mē'Gᵉr) oder **fluid ounce** (flu'-id aũnß) ..... 0,355 0 dl

II. Old Measures of Capacity Alte Hohlmaße,

die in manchen brit. Kolonien sowie in den *U.S.* gelten. Das alte Wine-Gallon dient im Großverkehr vieler europäischer und außer-europäischer Handelsplätze.

a) Dry Measures Trockenmaße.

Alte Maße für Getreide ꝛc.:

1 **quarter** (kwă'-tᵉr) ..... 2 coombs ..... 281,905 0 l
1 **coomb** (kūm) oder **comb** (kōm) ..... 4 bushels .... 140.952 5 l
1 (**Winchester**) **bushel**[2] ..... 4 pecks ..... 35,238 1 l
1 **peck** (pĕk) ..... 2 gallons ..... 8,809 5 l
1 **gallon** (gă'l-ᵉn) ..... 2 pottles ..... 4,404 8 l
1 **pottle** (pŏtl) ..... 2 quarts ..... 2,202 4 l
1 **quart** (kwā'rt) ..... $^1/_4$ gallon ..... 2 pints ..... 1,101 2 l
1 **pint** (paĭnt) ..... $^1/_8$ gallon ..... 4 gills ..... 0,550 6 l
1 **gill** (dGĭl) ..... $^1/_{32}$ gallon ..... 0,137 6 l

Maße für Steinkohlen

(die seit 1836 nur noch nach Gewicht verkauft werden):

1 **score** (ßkō'ᵉr) (= 20 London chaldrons + 1 London chaldron als Zugabe) ..... 21 London chaldrons ... 27 472,519 3 l
1 **London** (oder **Winchester**) **chaldron** (lă'n-duᵉn oder wi'n-ſchᵉß-tᵉr tſchă'l-duᵉn) ..... 4 vats ..... 1 308,215 2 l
1 **vat** (wăt) oder **strike** (ßtnaĭk) ..... 3 sacks ..... 327,053 8 l
1 **sack** (ßăk) ..... 3 (coal) bushels ... 109,017 9 l
1 (**coal**) **bushel** (tōl bu'ſch-ᵉl) ..... 4 pecks ..... 36.339 3 l
1 **peck** (pĕk) ..... $^1/_4$ (coal) bushel ..... 9,084 8 l
1 **Newcastle chaldron** (nju-ka'ßl tſchă'l-duᵉn) ..... 2 888,975 2 l
1 **keel** (kil) ..... 8 Newcastle chaldrons .... 23 111,801 9 l

b) Liquid Measures Flüssigkeitsmaße.

1. für Wein, Branntwein, Essig, Öl, Honig ꝛc.:

1 **tun** (tŭn) ..... 2 pipes od. butts .. 953,898 1 l
1 **pipe** (paĭp) od. **butt** (bŏt) ..... 1½ puncheons ..... 476,949 0 l
1 **puncheon** (pă'n-ſchᵉn) ..... 1⅓ hogshead ..... 317,966 0 l
1 **hogshead** (hŏ'gſ-hĕd) ..... 1½ tierces ..... 238,474 5 l
1 **tierce** (tiᵉrß) ..... 2⅔ run(d)lets ..... 158,983 0 l
1 **run(d)let** (nă'n(d)-l'ᵉt) ..... 28 (wine-)gallons .... 68,135 6 l
1 **foot** † (fŭt) ..... 2 (wine-)gallons .... 7,570 6 l
1 (**wine-**)**gallon** (waĭ'n-găl-ᵉn) ..... 3,785 3 l
1 **quart** (kwā'rt) ... $^1/_4$ gallon ..... 2 pints ..... 0,946 3 l
1 **pint** (paĭnt) .... $^1/_8$ gallon ..... 4 gills ..... 0,473 2 l
1 **gill** (dGĭl) .... $^1/_{32}$ gallon ..... 0,118 3 l
1 **anker** (ă'nᵍ-tᵉr) Branntwein ..... 9 (wine-)gallons ... 34,067 8 l

[1] Seit 1826 1 Imperial gallon = 274,274 Kubikzoll = 10 lbs. destilliertes Wasser bei einer Temperatur von 62° F und einem Barometerstand von 30 engl. Zoll. — 1 *U.S.* gallon = 231 Kubikzoll Wasser.

[2] wi'n-ſchᵉß-tᵉr bu'ſch-ᵉl. 1 drum bushel der Londoner Mehlhändler und 1 farmer bushel auf dem Lande waren inhaltlich = 1 Winchester bushel, hatten aber andere Dimensionen. Kartoffeln, Obst, Kalk, Fische ꝛc. wurden mit gehäuftem Maße gemessen.

2. für Ale:

1 **ton** (tănn)	192 (ale and beer) gallons	887,2373 l
1 **butt** (bătt)	96 (ale and beer) gallons	443,6187 l
1 **puncheon** (pănˈn-schᵉn)	64 (ale and beer) gallons	295,7458 l
1 **hogshead** (hoˈgz-hĕd)	48 (ale and beer) gallons	221,8093 l
1 **barrel** (bărˈn-ᵉl)	32 (ale and beer) gallons	147,8729 l
1 **kilderkin** (kiˈl-dᵉrˈ-kin)	16 (ale and beer) gallons	73,9364 l
1 **firkin** (förˈ-kin)	8 (ale and beer) gallons	36,9682 l
1 (ale and beer) **gallon** (ĕl ănd biːr gălˈ-ᵉn)		4,6210 l

3. für Bier:

1 **tun** (tănn)	216 (ale and beer) gallons	998,1420 l
1 **butt** (bătt)	108 (ale and beer) gallons	499,0710 l
1 **puncheon** (pănˈn-schᵉn)	72 (ale and beer) gallons	332,7140 l
1 **hogshead** (hoˈgz-hĕd)	54 (ale and beer) gallons	249,5355 l
1 **barrel** (bărˈn-ᵉl)	36 (ale and beer) gallons	166,3570 l
1 **kilderkin** (kiˈl-dᵉrˈ-kin)	18 (ale and beer) gallons	83,1785 l
1 **firkin** (förˈ-kin)	9 (ale and beer) gallons	41,5892 l
1 (ale and beer) **gallon** (ĕl ănd biːr gălˈ-ᵉn)		4,6210 l

II. British Weights Englische Gewichte.

A. Avoirdupois Weight Handelsgewicht.

[1 pound avoirdupois = 7000 Troy grains;
1 Troy grain = 64,798 950 mg.]

1 **pound** (pāund). *abbr.* lb.	16 ounces	453,5927 g
1 **ounce** (āunß), *abbr.* oz.	16 drams	28,3495 g
1 **dram** (drăm)	3 scruples	1,7718 g
1 **scruple** (skrūmpl)	10 grains avdps.	0,5906 g
1 **grain** (gnen) (avoirdupois) (ăw-ᵉrˈ-dᵉ-pŏiˈ-l). *abbr.* gr.		59,0615 mg
1 **hundredweight** (hănˈd-rᵉd-wĕt), oder ↖ **centweight** (sĕnt-wĕt), *abbr.* ewt.	112 lbs.	50,8024 kg
1 **quarter** (kwåˈrˈ-tᵉr)	¼ cwt. = 28 lbs.	12,7006 kg
1 **ton** (tænn)	20 cwts. = 2240 lbs.	1016,0475 kg
1 **stone** (skrēn) Hafer ꝛc.	14 lbs.	6,3503 kg
Fleisch und Fisch in London	8 lbs.	3,6287 kg
Flachs in Bedfast	16¾ lbs.	7,3977 kg
Flachs in Townpatrid	24 lbs.	10,8862 kg
1 **quintal** (kwiˈn-tᵃl) Holz ꝛc.	100 lbs.	45,3593 kg

Wollgewicht wie vorstehend; außerdem ↖:

1 **last** (laßt)	12 sacks = 4368 lbs.	1981,2927 kg
1 **sack** (ßăt)	2 weys = 364 lbs.	165,1077 kg
1 **wey** (wē)	6½ tods = 182 lbs.	82,5539 kg
1 **tod** (tŏd) oder **quarter** (kwåˈrˈ-tᵉr)	28 lbs.	12,7006 kg
1 **stone** (skrēn)	2 cloves = 14 lbs.	6,3503 kg
1 **clove** † (klēw)	7 lbs.	3,1751 kg
1 **pack** (păk)	12 score = 240 lbs.	108,8622 kg
1 **score** (skōᵉ)	20 lbs.	9,0719 kg

Steinkohlengewicht (seit 1836).

1 **ship load** (schip lōd)	20 (Newcastle) keels	403,8042 t
1 **score** (skōᵉ)	21 London chaldrons	25,6044 t
1 **keel** (kil)	8 Newcastle chaldrons	21,5402 t
1 **keel**[1] (kil)	16 London chaldrons	19,5081 t
1 **keel** ↖ (kil)	15½ London chaldrons	18,8985 t
1 **Newcastle** (njūˈ-kaˈ-ßl) **chaldron**	318 pecks = 2,6925 t	
1 **cord** (kōᵉd)	½ Newcastle chaldron	1,3463 t
1 **London** (lăˈn-dᵉn) **chaldron**	4 vats = 1,2193 t	
1 **vat** (wăt) oder **strike** (ßtraik)	3 sacks = 304,8143 kg	
1 **sack** (ßăk) oder **bag** (băg)	3 (coal) bushels = 101,6048 kg	
1 (**coal**) **bushel** (kōl buˈschᵉl)	4 pecks = 33,8683 kg	
1 **peck** (pĕk)	18⅔ lbs. avdps. = 8,4671 kg	

Steinkohlengewicht am Tyne und Wear:

1 **keel** (kil)	72 baskets	21,5402 t
1 **score** (skōᵉ)	12 baskets	3,5900 t
1 **basket** (baˈßˈ-kᵉt)	½ keel	299,1696 kg

Andere Stufen des Avoirdupois-Gewichtes.

1 **tub** (tŏbb) Tee	60 lbs. avdps.	27,2156 kg
1 **chest** (tschĕßt) Tee	ca. 84 lbs. avdps.	ca. 38,1 kg
1 **tub** (tŏbb) Butter	84 lbs. avdps.	38,1018 kg
1 **firkin** (förˈ-kin) Butter	56 lbs. avdps.	25,4012 kg
weiche Seife	64 lbs. avdps.	29,0299 kg
1 **sack** (ßăk) oder **bag** (băg) Reis	168 lbs. avdps.	76,2036 kg
Weizenmehl	280 lbs. avdps.	127,0059 kg
1 **boll** (bōl) Hafermehl	140 lbs. avdps.	63,5030 kg
1 **barrel** Weizen- u. Maismehl, netto	196 lbs. avdps.	88,9042 kg
(băˈrˈn-ᵉl) Sardellen und Anschovis	30 lbs. avdps.	13,6078 kg
Butter	224 lbs. avdps.	101,6048 kg
Seife	256 lbs. avdps.	116,1197 kg
Lichte	120 lbs. avdps.	54,4311 kg
Pottasche	200 lbs. avdps.	90,7185 kg
Schießpulver	100 lbs. avdps.	45,3593 kg
Rosinen	112 lbs. avdps.	50,8024 kg
amerikanisches Pech	283½ lbs. avdps.	128,5935 kg

[1] Gilt auch in Newcastle für cinders und cokes.

1 **bushel** (buˈschᵉl) Mehl	56 lbs. avdps.	25,4012 kg
Getreide an verschiedenen Plätzen verschieden,		
so in London	60 lbs. avdps.	27,2156 kg
anderwärts	168 lbs. avdps.	76,2036 kg
oder	488 lbs. avdps.	221,3532 kg
ꝛc.		ꝛc.
Salz: in Stücken	65 lbs. avdps.	29,4835 kg
gestoßen	56 lbs. avdps.	25,4012 kg
fremdländisches	84 lbs. avdps.	38,1018 kg
1 **peck** (pĕk) Salz	14 lbs. avdps.	6,3503 kg
1 **quintal** (kwiˈn-tᵃl) Salz	100 lbs. avdps.	45,3593 kg
1 **tierce** (tirßᵉ) mess beef (für Kauffahrer) u. Navy (für Marine)	304 lbs. avdps.	137,8922 kg
1 **tierce** (tirßᵉ) India (gepökeltes Rindfleisch für Ostindienfahrer)	336 lbs. avdps.	152,4071 kg
1 **barrel** (bărˈn-ᵉl) cargo (geringeres Rindfleisch) und pork	200 lbs. avdps.	90,7185 kg

Metall- und Glasgewichte:

1 **fodder** (föˈdᵉrˈ) oder **ton** (tŏnn) Blei (pig lead): a) in London	19½ cwt.	990,6464 kg
b) in Newcastle	21 cwt.	1,0668 t
c) in Stockton	22 cwt.	1,1177 t
1 **roll** (rōl) Blei	20 cwt.	1,0160 t
1 **foster** (foˈßˈ-tᵉr) Blei	28 cwt.	1,4225 t
1 **faggot** (făˈg-ᵒt) Stahl	120 lbs. avdps.	54,4311 kg
1 **seam** (ßīm) Glas	120 lbs. avdps.	54,4311 kg
1 **foot** † (fut) Zinn	60 lbs. avdps.	27,2156 kg

Stroh- und Heugewichte:

1 **truss** (trᵃßß)	Stroh = 36 lbs. avdps.	16,3293 kg
	altes Heu = 56 lbs. avdps.	25,4012 kg
	neues Heu = 60 lbs. avdps.	27,2156 kg
1 **load** (lōd) = 36 trusses	Stroh	587,8561 kg
	altes Heu	911,4428 kg
	neues Heu	979,7601 kg

B. Troy Weight Troygewicht.

Dasselbe dient als Gold-, Silber-, Platin-, Münz-, Juwelen- u. Medizinalgewicht, sowie für wissenschaftliche Bestimmungen. [1 Imperial Troy pound = 5760 Troy grains; 1 Troy grain = 64,798 950 mg].

1 (**Troy**) **pound** (troi pāund)	12 oz.	373,2420 g
1 (**Troy**) **ounce** (troi āunß), *abbr.* oz.	20 dwt.	31,1035 g
1 **pennyweight** (piˈnˈ-ᵉ-wet). *abbr.* dwt.	24 grains	1,5552 g
1 (**Troy**) **grain** (troi gnēn), *abbr.* gr.	20 mites	64,7990 mg
1 **mite** (mait)	24 doits	3,2399 mg
1 **doit** (dŏit)	20 periots	0,1350 mg
1 **periot** (pēˈrˈ-ᵉt)	24 blanks	0,0067 mg
1 **blank** (blănᵏl)	1/230400 grain	0,0003 mg
Früheres kleinstes Gewicht	für Gold = 12 grains	0,7776 mg
	für Silber = ¼ oz.	7,7759 mg

Die "Bank of England" hat seit 1. Nov. 1852 folg. Einteilung der ounce:

1/10 **ounce** (wann tēnth ᵉw ănd āunß)	10/100 oz.	3,1103 g
1/100 **ounce** (wann hăˈnˈ-drᵉdth ᵉw ănd āunß)	10/1000 oz.	0,3110 g
1/1000 **ounce** (wann thauˈrˈ-ᵉnddth ᵉw ănd āunß) oder 1 **thousandth**		31,1035 mg

Neuerdings für Barrengold auch noch:

1 **third of a thousandth** (wann thörd ᵉw ă thauˈrˈ-ᵉnddth)	1/5000 oz.	10,3678 mg
Zeitiges kleinstes Gewicht:	für Gold = 25/1000 oz.	0,7776 g
	für Silber = 5/10 oz.	15,5517 g

Probiergewicht: 1. bei Gold:

1 (**Troy**) **pound** (troi pāund)	24 carats	373,2420 g
1 **carat** (klaˈrˈ-ăt)	4 grains	15,5517 g
1 **grain** (gnēn)	4 quarts	3,8879 g
1 **quart** (kwåˈrt)	¼ gram	0,9720 g

2. bei Silber: Troy pound, oz. und dwt. wie oben.

NB. Die Feinheit von Gold und Silber wird stets in Bezug auf engl. standard gold (von 22 carats Feingehalt) u. engl. standard silver (von $11^1/_{10}$ oz. Feingehalt) angegeben. Dabei bedeutet W. (*abbr.* für worse) „geringer", und B. (*abbr.* für better) oder M. (*abbr.* für more) „besser" als standard gold bzw. silver. — "Gold 3 gr. W." ist also 21 carats 1 grain fein; "silver 10 dwt. M. (oder B.)" ist 11 oz. 12 dwt. fein.

Juwelengewicht:

a)	1 carat (kă′r-ăt)	4 grains ... 0,205 3 g
	1 grain (grēn), *abbr.* gr.	0,051 3 g
b)	1 carat (kă′r-ăt)	205,303 6 mg
	$^1/_2$ carat	102,651 8 mg
	$^1/_4$ carat	51,325 9 mg
	$^1/_8$ carat	25,663 0 mg
	$^1/_{16}$ carat	12,831 5 mg
	$^1/_{32}$ carat	6,415 7 mg
	$^1/_{64}$ carat	3,207 9 mg

Perlgewicht:

1 Troy ounce, pennyweight u. (pearl) grain wie oben bei B. Troy Weight.

Apothekergewicht:

1	(Troy) pound (trŏi paũnd), *abbr.* ℔	12 oz. 373,242 0 g
1	ounce (aũnß), *abbr.* ℥	8 drams 31,103 5 g
1	dra(ch)m (drăm), *abbr.* ʒ	3 scruples 3,887 9 g
1	scruple (ßkrūpl), *abbr.* ℈	20 grains 1,296 0 g
1	(Troy) grain (trŏi grēn) [*abbr.* gr.] oder minim	64,799 0 mg

III. Quantities of Piece-Goods Zahlenwerte für Stückgüter.

1	dozen (dăßn)	12 Stück
1	gross (grōß)	12 dozen 144 Stück
1	great gross (grēt grōß)	12 gross 1728 Stück
1	score (ßkōr)	20 Stück
1	great dozen (grēt dăßn)	13 Stück
1	great hundred (grēt hŭ′n-dr^{ed})	120 Stück; bei Hörnern 128 Stück
1	great thousand (grēt *th*ou′-znd)	1200 Stück
1	hundred (hŭ′n-dr^{ed}) Salz	7 lasts ... 126 Tonnen
1	last (laßt) oder load (lōd) Salz	18 Tonnen
1	hundred (hŭ′n-dr^{ed}) Stock- und Klippfisch	124 Stück
1	band (bănd) Aale	10 strikes 250 Stück
1	strike (ßtraik) Aale	25 Stück
1	last (laßt) Hering und Laberdan	12 barrels ..14400 Stück
1	barrel (bă′r-^{el}) Hering und Laberdan	10 hundreds ..1200 Stück
1	hundred (hŭ′n-dr^{ed}) Hering und Laberdan	120 Stück
1	last (laßt) oder load (lōd):	
	a) für Mehl, Ale u. Bier, Seife, Pott-asche, Pech u. Teer	12 barrels
	b) für Salz	18 barrels
	c) für Schießpulver	24 barrels
	d) für Backsteine	500 Stück
	e) für Ziegel	1000 Stück
	f) für Flachs und Federn	17 cwts.
1	load (lōd) gemeine Häute	20 dickers 200 Stück
1	dicker (dĭ′k-^{er}) Häute	10 Stück
1	last (laßt) Häute	12 dozens 144 Stück
1	timber (tĭ′m-b^{er}) Rauchwerk	10 Stück
1	roll (rōl) Pergament	5 dozens 60 Stück

IV. British Coins Englische Münzen.

[Seit 1816 bzw. 1849.]

a) Goldmünzen:

1 **sovereign** (ßŏ′w-^{ĭ}-r^{ĭ}n) oder **pound sterling** (paũnd ßtēr′-lĭn^{g}), *abbr.* vor einer Zahl £, nach einer Zahl *l* oder £[1]
= 20 shillings = 20,429 455 Mark.

1	half-sovereign (hă′f-ßŏw-^{ĭ}-r^{ĭ}n) = 10 shillings	10,215 M.
1	double-sovereign (dă′bl-ßŏw-^{ĭ}-r^{ĭ}n) = £ 2	40,859 M.
1	five-sovereign piece £ 5 (faĭw-ßŏ′w-^{ĭ}-r^{ĭ}n pīß)	102,147 M.

b) Silbermünzen:

1	crown (kraũn) = 5 shillings	5,11 M.
1	half-crown (hă′f-kraũn) = 2 *s* 6 *d*	2,55 M.
1	florin (flŏ′r-^{ĭ}n) [seit 1849] = 2 *s*	2,04 M.
1	shilling (ßhĭ′l-in^{g}), *abbr.* *s*[2] od. /[2] = 12 *d*	1,02 M.
1	sixpence (ßĭ′ks-p^{ĕ}nß), *sl.* tester = 6 *d*	0,51 M.
1	fourpence (fōr′-p^{ĕ}nß) oder groat (grōt, grăt) = 4 *d*	0,34 M.
1	threepence (*th*rĭ′p-^{ĕ}nß) für Westindien = 3 *d*	25,5 Pfg.
1	twopence (tŭ′p-^{ĕ}nß) od. halfgroat † (hă′f-grōt) = 2 *d*	17,0 Pfg.
1	penny (pĕ′n-^{e}), *pl.* pennies, *abbr.* *d*[4]	8,5 Pfg.

c) Bronzemünzen:

1	penny (pĕ′n-^{e}), *pl.* pennies = 1 *d*[4]	8,5 Pfg.
1	halfpenny (hē′-p^{ĕ}-n^{e}) = $^1/_2$ *d*	$4^1/_4$ Pfg.
1	farthing (fă′r-*dh*in^{g}) = $^1/_4$ *d*	$2^1/_8$ Pfg.

d) frühere Münzen:

1. Goldmünzen:

1	guinea (gĭ′n-^{e}) = 21 *s*	seit 1816 nur noch Rechnungsmünze 21,45 M.
1	half-guinea (hă′f-gĭ′n-^{e}) = 10 *s* 6 *d*	10.725 M.
$^1/_4$	guinea (à fō′r-*th* ^{ĕ}w à gĭ′n-^{e}) = 5 *s* 3 *d*	5,36 M.
$^1/_3$	guinea (à *th*rē′ ^{ĕ}w à gĭ′n-^{e}) = 7 *s*	7 15 M.
1	double guinea (à dă′bl gĭ′n-^{e}) = 42 *s*	42,90 M.
1	five-guinea piece (à faĭw-gĭ′n-^{e} pīß) = 105 *s*	107.25 M.
1	six-and-thirty (à ßĭ′ks-^{ĕ}nd-*th*rē′-t^{e}) = 36 *s*	36,773 M.

2. Kupfermünzen:

1	twopence (tŭ′p-^{ĕ}nß) = 2 *d*	17,0 Pfg.
1	penny (pĕ′n-^{e}) = 1 *d*	8,5 Pfg.
1	halfpenny (hē′-p^{ĕ}-n^{e}) = $^1/_2$ *d*	$4^1/_4$ Pfg.
1	farthing (fă′r-*dh*in^{g}) = $^1/_4$ *d*	$2^1/_8$ Pfg.

(Andere vormalige Münzen, wie *doit*, *jacobus*, *mark*, *noble*, *tester*, &c. s. im Texte des Wörterbuches.)

[1] Entstanden aus dem Anfangsbuchstaben des lt. li′bra. — [2] Entstanden aus dem Anfangs-s des lt. Namens so′lidus. — [3] Entstanden aus der langen s-Form *ſ*. — [4] Entstanden aus dem d des lt. Namens dena′rius; sind nicht einzelne Münzen gemeint, so lautet der *pl.* peuce (pĕnß).

V. American Measures and Weights Amerikanische Maße und Gewichte.

In den *U.S.* sind die Maße u. Gewichte im wesentlichen die engl., die Hohlmaße die alten engl. (bsd. Winchester Busbel u. altes Wine-Gallon), vgl. I.D.IIa.

Bemerkenswerte Abweichungen:

A. Längenmaße:

1	rod (rŏd), pole (pōl) oder perch (pō-tſch) = $5^1/_2$ yards	5,029 0 m
1	mile (maĭl) ist immer British mile	1609,329 6 m
1	lea (lī) Garn (= 80 thrends) heißt meist cut.	

B. Feldmaße:

1	township (taũn′-ſchĭp) *Am.*	36 sections 93,236 0 qkm
1	section (ßĕ′k-ſch^{n}) *Am.*	640 acres = 1 mile of land; 2,589 9 qkm
1	arpent (de Paris) (är-pą′ d^{ĕ} pă-rī″) *Am.* Louisiana	34,188 7 a

C. Holzmaße:

1	cord (kō′d) Brennholz	128 c. feet 3,624 5 cbm
1	ton (tăn) Bauholz	40 c. feet 1,133 0 cbm

D. Kohlenmaße:

1	(coal) bushel (tōl bŭ′ſch-^{ĕ}l)	(das alte engl.) 36,339 3 l; gehäuft, gesetzlich 46,126 7 l
1	chaldron (tſchă′l-dr^{ĕ}n)	36 bushels 16,605 6 hl

(Im Großhandel Kohlenverkauf nach Gewicht, s. u.)

E. Getreidemaße:

Kartoffeln, Rüben u. dgl., Obst, Mehl u. Kleie, an manchen Orten auch Hafer, werden gesetzlich nach gehäuftem Maße gemessen (wie bei den alten englischen Hohlmaßen).

F. Flüssigkeitsmaße:

1	(Winchester) bushel (wĭ′n-ſch^{ĕ}s-t^{er} bu′ſch-^{ĕ}l)	35,238 1 l
1	gallon (gă′l-^{ŏ}n) das alte engl. Wine-Gallon	3,785 3 l

1 **can** (kän) Milch	10 gallons	37,853 1 l
1 **cask** (faßk) od. **quarter** (kwā'r-t^{e}r)	32 gallons	121,129 9 l
1 **Indian barrel** (i'n-di^{e}n bä'r-^{e}l)	20 gallons	75,706 2 l

G. Handelsgewicht:

Vielfach (so in New York, Massachusetts, Connecticut, Texas) ist:

1 **hundredweight** (hä'n-du^{e}d-wēt). *abbr.* cwt. nur 100 lbs. (nicht, wie in England, 112 lbs.)		45,359 3 kg
1 **quarter** (kwā'r-t^{e}r)	nur 25 lbs.	11,339 8 kg
1 **ton** (tän)	nur 2000 lbs.	907,185 3 kg
Aber bei Warenpreisen (außer für Steinkohle):		
1 **ton** (tän)	2240 lbs.	1 016,047 5 kg

Kohlengewichte:

1 **bushel** (bu'sch-^{e}l) Anthrazit	80 lbs.	36,287 4 kg
1 **chaldron** (tschä'l-bn^{e}n)	36 boshels	1 306,346 8 kg
1 **ton** (tän) Steinkohlen	2000 lbs.	907,185 3 kg

Getreidegewichte:

1 **bushel** (bu'sch-^{e}l) Weizen	60 lbs.	27,215 6 kg
Roggen und Mais	56 lbs.	25,401 2 kg
Gerste	48 lbs.	21,772 4 kg
Hafer	32 lbs.	14,515 0 kg

H. Münzgewicht

ist das englische; für die Silbermünzen zu $^1/_2$, $^1/_4$ und $^1/_{10}$ Dollar aber seit 12. Februar 1873 das französische Grammgewicht.

I. Probiergewicht

wird auch in Tausendsteln (thousandths) ausgedrückt. Seit Mai 1866 sind auch die französischen metrischen Größen erlaubt (bsd. für die Postämter).

K. Besondere Maß- und Gewichtsgrößen:

1 **barrel** (bä'r-^{e}l) Wein, Öl ꝛc. mit 31$^1/_2$ (wine-)gallons		1,182 4 hl
Fische, gesalzen. Fleisch und Speck	200 lbs.	90,718 5 kg
1 **barrel** ausgedroschener Mais	5 bushels	1,761 9 hl
	zu 56 lbs.	127,005 9 kg
Mehl	netto 196 lbs.	88,904 2 kg
Petroleum	40 gallons	1,514 1 hl
Reis	600 lbs.	272,155 6 kg
Reis in Louisiana	200 lbs.	90,718 5 kg
Schießpulver	25 lbs.	11,339 8 kg
1 **bale** (bēl) Baumwolle verschieden, zB.:		
in Südcarolina	ca. 362 lbs.	ca. 164,200 0 kg
in Georgia	375 lbs.	170,097 2 kg
in Alabama, Louisiana u. Mississippi	500 lbs.	226,796 3 kg
1 **bale** (bēl) Heu	300 lbs.	136,077 8 kg
1 **box** (bŏkß) Früchte	25 lbs.	11,339 8 kg
1 **bushel** (bu'sch-^{e}l) gestoßenes Salz	56 lbs.	25,401 2 kg
1 **bushel** Mais (im Westen Amerikas) oft = 100 Kolben.		
1 **firkin** (fö'r-kin) Butter	56 lbs.	25,401 2 kg
1 **keg** (kēg) Früchte	100 lbs.	45,359 3 kg
1 **puncheon** (pän'n-schᵉn) Maismehl	800 lbs.	362,874 1 kg
1 **quart** (kwā't)	$^1/_4$ gallon	0,946 3 l
1 **quintal** (kwi'n-t^{e}l), span.-castilianischer Zentner v. 100 Pfd., = 101,433 lbs. avdps.		46,009 3 kg
1 **sack** (ßäk) Liverpoolsalz	224 lbs.	101,604 8 kg
1 **tierce** (ti^{e}ß) Fische	300 lbs.	136,077 8 kg
Salzfleisch und Speck	304 lbs.	137,892 2 kg
Lein- u. Timothyhsaat	7 bushels	2,466 7 hl
1 **ton** (tŏn) Bauholz	40 c. feet	1,133 0 cbm
prismatisches Bauholz	50 c. feet	1,416 0 cbm
Heu in festen Haufen	100 c. feet	2,831 6 cbm
Steinkohlen im Großhandel	2240 lbs.	1 016,047 5 kg
1 **ton of shipping**, je nach der Ware sehr verschieden, zB.:		
bei Schiffszwieback in Fässern	600 lbs.	272,155 6 kg
bei Eisen ꝛc.	2000 lbs.	907,185 3 kg

VI. American Coins Amerikanische Münzen.

a) Goldmünzen: (*S* seit 1849, Eagle seit 1837):

1 **dollar** (dŏ'l-^{e}r), *abbr.* *S*	100 cents	4,197 9 M.
1 **three-dollar piece** (*th*rē'-dŏl-^{e}r pīß)	3 *S*	12,59 M.
1 **quarter-eagle** (kwā'r-t^{e}r-igl)	$2^1/_2$ *S*	10,49 M.
1 **half-eagle** (hā'f-igl)	5 *S*	20,99 M.
1 **eagle** (igl)	10 *S*	41,98 M.
1 **double-eagle** (dŏ'bl-igl)	20 *S*	83,96 M.
1 **five-eagle piece** (fāi'w-igl pīß)	50 *S*	209,90 M.
1 **nine-eagle piece** (nāi'n-igl pīß)	90 *S*	377,81 M.

seit 1851 in Kalifornien.

b) Silbermünzen:

1 (**standard**) **dollar** (ßtä'n-d^{e}rd dŏ'l-^{e}r)	100 cents	4,330 2 M.

NB. In Deutschland wird der *S* (ob Gold oder Silber), wo es nicht auf die einzelne Münze ankommt, durchschnittlich mit **4.25 M.** berechnet; dieser Wert liegt in der Mitte zwischen dem des Gold- und dem des Silberdollars.

1 **half-dollar** (hā'f-dŏl-^{e}r) Scheidemünze	$^1/_2$ *S*	2,015 5 M.
1 **quarter-dollar** (kwā'r-t^{e}r-ₓ) Scheidemünze	$^1/_4$ *S*	1,007 7 M.
1 **twenty-cent piece** (twe'n-ti-ßent pīß) Scheidemünze (für die Pacific-Staaten)	$^1/_5$ *S*	0,806 2 M.
1 **dime** (dāim) Scheidemünze	$^1/_{10}$ *S*	0,403 1 M.
1 **trade dollar**[1] (trēd dŏ'l-^{e}r)		4,408 9 M.
$^1/_2$ **dollar**[1] (Scheidemünze)	$^1/_2$ *S*	2,025 0 M.
$^1/_4$ **dollar**[1] (Scheidemünze)	$^1/_4$ *S*	1,012 5 M.
$^1/_5$ **dollar**[1] (Scheidemünze)	$^1/_5$ *S*	0,810 0 M.

Teilstücke des trade dollar

c) Nickelkupfermünzen (seit 1866 und 1873):

1 **half-dime** (hā'f-daim), F nickel (ni'k-^{e}l)	5 cents	0,20 M.
1 **three-cent piece** (*th*rē'-ß^{e}nt pīß)	3 cents	0,10 M.
1 **cent** (ßent), *abbr.* ct., *pl.* cts.		0,03 M.

d) Bronzemünzen (seit 1864 und 1873):

1 **two-cent piece** (tū'-ß^{e}nt pīß)	2 cents	0,06 M.
1 **cent** (ßent), *abbr.* ct.		0,03 M.

e) Früher geprägte (zum Teil noch umlaufende) Münzen:

1. Silberne:

1 **half-dime** (hā'f-daim) Scheidemünze	$^1/_{20}$ *S*	0,201 6 M.
1 **three-cent piece** (*th*rī'-ß^{e}nt pīß)	3 cts.	0,108 3 M.

2. Kupferne:

1 **cent** (ßent) 0.03 M. — 1 **half-cent** (hā'f-ß^{e}nt) 0.015 M.

f) Ältere (zum Teil noch Rechnungs-)Münzen:

1 **pound** (pāund) (oder **livre**) **currency** (li'w-^{e}r kə'r-ᵉn-ßᵉ) galt vor der Konstituierung der *U.S.* (1776) = 20 *s* = 240 *d* = 14,772 6 M. Später nahm das Kurantgeld (currency) einen andern Wert an, der ihm als einer ideellen Währung verblieb, und in dem es im inneren Verkehr noch heute erscheint, und zwar:

1) in New Hampshire, Massachusetts, Maine, Rhode-Island, Connecticut, Vermont, Virginien, Kentucky, Ohio, Tennessee, Indiana, Missouri: 1 *S* = 6 s(hilling-s) c(urrency); 10 *S* = 3 £ currency.
2) in New York und Nordcarolina: 1 *S* = 8 *s* c.; 10 *S* = 4 £ c.
3) in den sogenannten mittleren Staaten New Jersey, Pennsylvania, Delaware, Maryland: 1 *S* = $7^1/_2$ *s* c.; 8 *S* = 3 £ c.
4) in Südcarolina und Georgia: 1 *S* = $4^2/_3$ *s* c., 30 *S* = 7 £ c.
5) im Staate New York u. im Westen gilt im Kleinverkehr noch jetzt häufig: 1 *s* = $^1/_8$ *S* = 12($^1/_2$) cts.; vertreten ist dieser Rechnungswert durch: 1 Silberreal ($^1/_8$ Piaster) alten span. od. mexik. Gepräges; man rechnet: 1 *s* = 12 cents; 1 *s* (F 1 *s* English) = 25 cts.; 4 *s* = 50 cts.; 8 *s* = 1 *S*.

[1] Handelsmünze für Ostasien; seit 1878 nur für Privatrechnung geprägt.

VII. Vergleichung der Thermometergrade.

(Comparison of the Fahrenheit, Centigrade, and Réaumur Thermometers.)

9° Fahrenheit = 5° Celsius = 4° Réaumur.

$+x^{\circ}\,F. = \frac{(x-32)\,5}{9}\,C. = \frac{(x-32)\,4}{9}\,R.$ | $-x^{\circ}F. = -\frac{(32+x)\,5}{9}\,C. = -\frac{(32+x)\,4}{9}\,R.$ | $x^{\circ}\,R. = \frac{5\,x}{4}\,C. = \frac{9\,x}{4} + 32\,F.$ | $x^{\circ}C. = \frac{4\,x}{5}\,R. = \frac{9\,x}{5} + 32\,F.$

F.	C.	R.	F.	C.	R.	F.	C.	R.
212°	100°	80°	122°	50°	40°	23°	− 5°	− 4°
176°	80°	64°	95°	35°	28°	5°	−15°	−12°
158°	70°	56°	50°	10°	8°	0°	−17,78°	−14,22°
140°	60°	48°	32°	0°	0°	−4°	−20°	−16°

J. Konjugation der Zeitwörter.

I. Das regelmäßige schwache Zeitwort (The Regular Weak Verb).

① a. . . . . to fear (fīᵉ) fürchten.

A. Aktiv (Active Voice).

Präsens (Present):

I fear	(fīᵉ)	ich fürchte
↖ thou fear*est*	(fī'-ᵘᵉſt)	du fürchtest
he fear*s**	(fīᵉz)	er fürchtet
we fear	(fīᵉ)	wir fürchten
you fear	(fīᵉ)	ihr fürchtet
they fear	(fīᵉ)	sie fürchten.

Präteritum (Preterite):

I fear*ed*	(fīᵉd)	ich fürchtete
↖ thou fear*edst*	(fī-ᵘdſt)	du fürchtetest
he fear*ed*	(fīᵉd)	er fürchtete
we fear*ed*	(fīᵉd)	wir fürchteten
you fear*ed*	(fīᵉd)	ihr fürchtetet
they fear*ed*	(fīᵉd)	sie fürchteten.

Futurum I (First Future):

I shall fear	ich werde fürchten
↖ thou wilt fear	du wirst fürchten
he will fear	er wird fürchten
we shall fear	wir werden fürchten
you will fear	ihr werdet fürchten
they will fear	sie werden fürchten.

Konditionalis I (First Conditional):

I should fear	ich würde fürchten
↖ thou wouldst fear	du würdest fürchten
he would fear	er würde fürchten
we should fear	wir würden fürchten
you would fear	ihr würdet fürchten
they would fear	sie würden fürchten.

Perfektum (Perfect):

I have fear*ed*	ich habe gefürchtet
↖ thou hast fear*ed*	du hast gefürchtet
he has fear*ed*	er hat gefürchtet
we have fear*ed*	wir haben gefürchtet
you have fear*ed*	ihr habt gefürchtet
they have fear*ed*	sie haben gefürchtet.

Plusquamperfektum (Pluperfect):

I had fear*ed*	ich hatte gefürchtet
↖ thou hadst fear*ed*	du hattest gefürchtet
he had fear*ed*	er hatte gefürchtet
we had fear*ed*	wir hatten gefürchtet
you had fear*ed*	ihr hattet gefürchtet
they had fear*ed*	sie hatten gefürchtet.

Futurum II (Second Future):

I shall have fear*ed*	ich werde gefürchtet haben
↖ thou wilt have fear*ed*	du wirst gefürchtet haben
he will have fear*ed*	er wird gefürchtet haben
we shall have fear*ed*	wir werden gefürchtet haben
you will have fear*ed*	ihr werdet gefürchtet haben
they will have fear*ed*	sie werden gefürchtet haben.

Konditionalis II (Second Conditional):

I should have fear*ed*	ich würde gefürchtet haben
↖ thou wouldst have fear*ed*	du würdest gefürchtet haben
he would have fear*ed*	er würde gefürchtet haben
we should have fear*ed*	wir würden gefürchtet haben
you would have fear*ed*	ihr würdet gefürchtet haben
they would have fear*ed*	sie würden gefürchtet haben.

Partizipien (Participles):

fear*ing*	(fī'-ᵘiŋᵍ)	fürchtend.	fear*ed*	(fīᵉd)	gefürchtet.

B. Passiv (Passive Voice).

Präsens:	**Futurum I:**	**Perfektum:**
I am fear*ed* ich werde gefürchtet.	I shall be fear*ed* ich werde gefürchtet w.	I have been fear*ed* ich bin gef. worden.
Präteritum:	**Konditionalis I:**	**Plusquamperfektum:**
I was fear*ed* ich wurde gefürchtet.	I should be fear*ed* ich würde gefürchtet w.	I had been fear*ed* ich war gef. worden.
Futurum II:		**Konditionalis II:**
I shall have been fear*ed* ich werde gefürchtet worden sein.		I should have been fear*ed* ich würde gefürchtet worden sein.

Partizipien:

being fear*ed* gefürchtet werdend. | having been fear*ed* gefürchtet worden seiend.

Anmerkungen zu ①a.:

1. Der **Konjunktiv** lautet im Präsens in allen Formen wie die erste Person der Einzahl; im Präteritum ist er dem Indikativ gleich.
2. Das **...s** der 3. Person des Präsens wird nur nach harten Konsonanten scharf gesprochen: he paint*s* (pēntſ).
3. Die Endungen **...est** und **...edst** bilden eine besondere Silbe.
4. Die Endung **...ed** bildet im allgemeinen keine besondere Silbe; das **e** ist stumm. Nur bei den Zeitwörtern auf **...d** oder **...de** und **...t** oder **...te** wird **...ed** als besondere Silbe gesprochen: mend*ed* (mĕ'ⁿ-dᵉd); paint*ed* (pē'ⁿ-tᵉd). Die Endung **...ed** klingt hart nach harten Stammendungen, zB.: lik*ed* (lāīkt).
5. Bei den Zeitwörtern auf **...ee** fällt das **e** der Endungen **...est, ...ed, ...edst** weg: agree*st* (ᵃ-grī'-ᵉſt); agree*d* (ᵃ-grī'ᵈ).
6. Die Zeitwörter auf **...o** mit vorhergehendem Konsonanten bilden die 3. Person des Präsens auf **...es**: he go*es* (gōz).

① b. . . . . to love (lŏw) lieben.

(Zeitwörter mit stummem End-e. — Verbs ending in a mute *e*.)

Präsens:

I love (lŏw) ↖ thou love*st* (lă'w-ᵉſt) he love*s* (lŏwz)
we love (lŏw) you love (lŏw) they love (lŏw).

Präteritum:

I lov*ed* (lŏwd) ↖ thou lov*edst* (lă'w-ᵉdſt) he lov*ed* (lŏwd)
we lov*ed* (lŏwd) you lov*ed* (lŏwd) they lov*ed* (lŏwd)

Partizipien: lov*ing* (lă'w-iŋᵍ) liebend. — lov*ed* (lŏwd) geliebt.

Anmerkungen zu ①b.:

1. Die Anmerkungen 1. 2. 3. 4. von ①a. gelten auch hier.
2. Zeitwörter auf **...ie** bilden das Partizip auf ***...ying:*** I lie (lāī); lied (lāīd); l*ying* (lāī'-iŋᵍ); aber to dye bildet dy*eing*.
3. Die Zeitwörter auf **...oe** (to shoe, to hoe, &c.) und auch to singe behalten das **e** vor **...ing.**

*) ÷, *poet.* u. *bibl.* auch lear*eth* (lī'-ᵉᵗh). Die Endung **...eth** bildet eine besondere Silbe.

Detached Observations { beziehen sich auf die im Wörterbuche vorkommenden Zeichen ①. ②. ③. &c. } Abgesonderte Bemerkungen

①c. . . . . to wish (wĭſch) wünſchen.

(Zeitwörter mit auslautendem Zischlaut. — Verbs ending in a sibilant.)

Präſens: **Präteritum:**

I wish ↖ thou wish*est* (wĭ'ſch-ᵉſt) he wish*es* (wĭ'ſch-ᵉſ). I wish*ed* (wĭſcht) ↖ thou wish*edst* (wĭ'ſch-ᵉdſt) he wish*ed*

Partizipien: wish*ing* (wĭ'ſch-ĭnġ) — wish*ed* (wĭſcht).

①d. . . . . to cry (ᴋʀāĭ) ſchreien.

(Zeitwörter auf ...y mit vorhergehendem Konſ. verwandeln das y vor der End. ...s in ...ie, vor ...est, ...ed u. ...edst in ...i. Vor ...ing bleibt y unverändert.)

Präſens:	**Präteritum:**	**Partizipien:**
I cry	he cries (ᴋʀāĭz). I cried (ᴋʀāĭd)	he cried (ᴋʀāĭd). crying (ᴋʀāĭ'-ĭnġ) cried (ᴋʀāĭd).

Aber: I pray (pʀē) — prayed (pʀēd) — praying (pʀē'-ĭnġ).

①e. Zeitwörter auf einfachen Konſonanten mit nur **einem** vorangehenden kurzen **betonten** Vokal oder auf r mit nur **einem** vorangehenden langen Vokal verdoppeln den Endkonſonanten vor den Verbalendungen, außer vor ...s:

I rob	(ʀŏb)	ich raube	I rob*bed*	(ʀŏbd)	ich raubte	rob*bing*	(ʀŏ'b-ĭnġ)	raubend
I wed	(wĕd)	ich heirate	I wed*ded*	(wĕ'd-ᵉd)	ich heiratete	wed*ding*	(wĕ'd-ĭnġ)	heiratend
I beg	(bĕg)	ich bitte	I beg*ged*	(bĕgd)	ich bat	beg*ging*	(bĕ'g-ĭnġ)	bittend
I compel	(ᵗᵉm-pē'l)	ich zwinge	I compel*led*	(ᵗᵉm-pē'ld)	ich zwang	compel*ling*	(ᵗᵉm-pē'l-ĭnġ)	zwingend
I trim	(ᵗʀĭm)	ich ſchmücke	I trim*med*	(ᵗʀĭmd)	ich ſchmückte	trim*ming*	(ᵗʀĭ'm-ĭnġ)	ſchmückend
I sin	(ſĭn)	ich ſündige	I sin*ned*	(ſĭnd)	ich ſündigte	sin*ning*	(ſĭ'n-ĭnġ)	ſündigend
I step	(ſtĕp)	ich ſchreite	I step*ped*	(ſtĕpt)	ich ſchritt	step*ping*	(ſtĕ'p-ĭnġ)	ſchreitend
I bar	(bāʳ)	ich verriegle	I bar*red*	(bāʳd)	ich verriegelte	bar*ring*	(bā'ʳ-ĭnġ)	verriegelnd
I stir	(ſtōʳ)	ich rühre	I stir*red*	(ſtōʳd)	ich rührte	stir*ring*	(ſtō'ʳ-ĭnġ)	rührend
I quit	(ᵗwĭt)	ich verlaſſe	I quit*ted*	(ᵗwĭ'ᵗ-ᵉd)	ich verließ	quit*ting*	(ᵗwĭ'ᵗ-ĭnġ)	verlaſſend.

Auch bei den Zeitwörtern auf ...l und ...p mit nur **einem** vorhergehenden einfachen **unbetonten** Vokal tritt in englischer, aber gewöhnlich nicht in amerikaniſcher Rechtſchreibung die Verdoppelung ein.

I travel	(ᵗʀă'w-ᵉl)	ich reiſe	I travel*led*	(ᵗʀă'w-ᵉld)	ich reiſte	travel*ling*	(ᵗʀă'w-ᵉ-lĭnġ)	reiſend
I worship	(wō'ʳ-ſchĭp)	ich verehre	I worship*ped*	(wō'ʳ-ſchĭpt)	ich verehrte	worship*ping*	(wō'ʳ-ſchᵉ-pĭnġ)	verehrend.

①f. . . . . to traffic (ᵗʀă'ſ-ĭk) handeln.

(Die Zeitwörter auf c verwandeln dasſelbe in ck vor den Endungen ...est. ...ed, ...edst, ...ing.)

Präſens: **Präteritum:**

I traffic ↖ thou traffick*est* (ᵗʀă'ſ-ᵉ-ᵗᵉſt) he traffic*s* (ᵗʀă'ſ-ĭkſ). I traffick*ed* (ᵗʀă'ſ-ĭkt) ↖ thou traffick*edst* (ᵗʀă'ſ-ᵉ-ᵗᵉdſt) he traffick*ed*

Partizipien: traffick*ing* (ᵗʀă'ſ-ᵉ-ĭnġ) — traffick*ed* (ᵗʀă'ſ-ĭkt).

Die **Anmerkung 1.** von ①a. gilt auch für ①c. bis ①f.

II. Hilfszeitwörter (Auxiliary Verbs).

②a. . . . . to have (hăw) haben.

Präſens:

I have (hăw) ich habe. ↖ thou has*t* (hăſt) du haſt. he has* (hăſ) er hat
we have wir haben, you have ihr hab(e)t. they have ſie haben.

Präteritum:

I had (hăd) ich hatte. ↖ thou hads*t* (hădſt) du hatteſt. he had er hatte
we had wir hatten, you had ihr hattet. they had ſie hatten.

Futurum I:

I shall have ich werde haben.

Konditionalis I:

I should have ich würde haben.

Perfektum:

I have had ich habe gehabt.

Plusquamperfektum:

I had had ich hatte gehabt.

Futurum II:

I shall have had ich werde gehabt haben.

Konditionalis II:

I should have had ich würde gehabt haben.

Infinitive:

to have haben — to have had gehabt haben.

Partizipien:

having (hă'w-ĭnġ) habend — had (hăd) gehabt — having had.

*) *poet.* u. *bibl.* a. hath (hăth).

Die **Anmerkung 1.** von ①a. gilt auch für ②a.

②b. . . . . to be (bĭ) ſein.

Präſens:

I am (ăm) ich bin ↖ thou art (ā'ʳt) du biſt he is (ĭz) er iſt
we are (ā'ʳ) wir ſind you are ihr ſeid they are ſie ſind.

Präteritum:

I was (wŏz) ich war. ↖ thou was*t** (wŏſt) du warſt, he was er war
we were (wō'ʳ, a. wā'ʳ) wir waren, you were ihr waret, they were ſie w.

Futurum I:

I shall be (bĭ) ich werde ſein.

Konditionalis I:

I should be ich würde ſein.

Perfektum:

I have been (bĭn od. bĭn) ich bin geweſen.

Plusquamperfektum:

I had been ich war geweſen.

Futurum II:

I shall have been ich werde geweſen ſein.

Konditionalis II:

I should have been ich würde geweſen ſein.

Infinitive:

to be ſein — to have been geweſen ſein.

Partizipien:

being (bĭ'-ĭnġ) ſeiend — been (bĭn, bĭn) geweſen — having been.

Der **Konjunktiv** lautet im Präſens durchweg be, im Präteritum durchweg were (nur 2. Perſ. *sg.* wert [wō'ʳt]).

*) oder ↖ thou wert (wō'ʳt).

Detached Observations { bezieht sich auf die im Wörterbuche vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c. } Abgesonderte Bemerkungen

② c. . . . . to do (dū) tun.

(Von diesem, an und für sich vollständigen, obwohl starken Zeitwort mit dem Partizip done (dŏn), kommen hier nur Präsens und Präteritum in Betracht.)

Präsens:			Präteritum:		
I do	(dū)	ich tue	I did	(dĭd)	ich tat
↖ thou do*st*	(dŭßt)	du tust	↖ thou did*st*	(dĭdßt)	du tatest
he do*es*	(dŭß)	er tut	he did	(dĭd)	er tat
we do	(dū)	wir tun	we did	(dĭd)	wir taten
you do	(dū)	ihr tut	you did	(dĭd)	ihr tatet
they do	(dū)	sie tun.	they did	(dĭd)	sie taten.

② d. . . . . I will (wĭl) ich will.

Präsens:			Präteritum:		
I will	(wĭl)	ich will	I would	(wŭd)	ich wollte
↖ thou wil*t*	(wĭlt)	du willst	↖ thou would*st*	(wŭdßt)	du wolltest
he will	(wĭl)	er will	he would	(wŭd)	er wollte
we will	(wĭl)	wir wollen	we would	(wŭd)	wir wollten
you will	(wĭl)	ihr wollt	you would	(wŭd)	ihr wolltet
they will	(wĭl)	sie wollen.	they would	(wŭd)	sie wollten.

② e. . . . . I shall (schăl) ich soll.

Präsens:			Präteritum:		
I shall	(schăl)	ich soll	I should	(schŭd)	ich sollte
↖ thou shal*t*	(schălt)	du sollst	↖ thou should*st*	(schŭdßt)	du solltest
he shall	(schăl)	er soll	he should	(schŭd)	er sollte
we shall	(schăl)	wir sollen	we should	(schŭd)	wir sollten
you shall	(schăl)	ihr sollt	you should	(schŭd)	ihr solltet
they shall	(schăl)	sie sollen.	they should	(schŭd)	sie sollten.

② f. . . . . I can (kăn) ich kann.

Präsens:			Präteritum:		
I can	(kăn)	ich kann	I could	(kŭd)	ich konnte
↖ thou can*st*	(kănßt)	du kannst	↖ thou could*st*	(kŭdßt)	du konntest
he can	(kăn)	er kann	he could	(kŭd)	er konnte
we can	(kăn)	wir können	we could	(kŭd)	wir konnten
you can	(kăn)	ihr könn(e)t	you could	(kŭd)	ihr konntet
they can	(kăn)	sie können.	they could	(kŭd)	sie konnten.

② g. . . . . I may (mē) ich mag.

Präsens:			Präteritum:		
Im ay	(mē)	ich mag	I might	(mäit)	ich möchte
↖ thou {may*st} {may*est}	(mēßt) (mē'-ßt)	du magst	↖ thou {might*st} {might*est}	(mäitßt) (mäi'-tßt)	du möchtest
he may	(mē)	er mag	he might	(mäit)	er möchte
we may	(mē)	wir mögen	we might	(mäit)	wir möchten
you may	(mē)	ihr mög(e)t	you might	(mäit)	ihr möchtet
they may	(mē)	sie mögen.	they might	(mäit)	sie möchten.

② h. . . . . I must (mŏßt) ich muß.

Präsens:					
I must	(mŏßt)	ich muß	we must	(mŏßt)	wir müssen
↖ thou must	(mŏßt)	du mußt	you must	(mŏßt)	ihr müßt
he must	(mŏßt)	er muß.	they must	(mŏßt)	sie müssen.

② i. . . . . I ought to (mit Infinitiv) ich sollte.

I ought	(ăt)	ich sollte	we ought	(ăt)	wir sollten
↖ thou ought*st*	(ătßt)	du solltest	you ought	(ăt)	ihr solltet
he ought	(ăt)	er sollte.	they ought	(ăt)	sie sollten.

Anmerkung zu ② d. bis ② i.: Die zusammengesetzten Formen obiger Zeitwörter ersetzt man durch Wendungen wie folgende:

I have been willing to come, I have intended to come	ich habe kommen wollen	I shall be willing to come	ich werde kommen wollen
I have been obliged to come	ich habe kommen müssen	I shall be obliged to come	ich werde kommen müssen
I have been able to come	ich habe kommen können	I shall be able to come	ich werde kommen können
I have been allowed to come	ich habe kommen dürfen	I shall be allowed to come	ich werde kommen dürfen
I have been forced to come	ich habe kommen müssen	I shall be forced to come	ich werde kommen müssen

I ought to have come ich hätte kommen sollen

u.s.w.

III.

③ Liste der anomalen Verba der schwachen Konj. u. der starken Verba.

Weitere veraltete Formen als die hier angegebenen, wie auch die zusammengesetzten Zeitwörter, finden sich im Texte des Wörterbuches.

List of the Anomalous Verbs of the Weak Conjugation and of the Strong Verbs.

The compound verbs and such obsolete forms as are not given here, will be found in the body of the Dictionary.

Präsens Present		Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
abide	(ᵃ-bāᵉ′d)	abode (ᵃ-bō′d) abided (ᵃ-bāᵉ′-dᵉd)	abode (ᵃ-bō′d) abided (ᵃ-bāᵉ′-dᵉd) † abidden (ᵃ-bi′d-ᵉn)
am (s. ②b: ăm)		was (wŏz)	been (bĭn)
arise	(ᵃ-rāᵉ′z)	arose (ᵃ-rō′z)	arisen (ᵃ-rĭ′zn) † arose (ᵃ-rō′z)
awake	(ᵃ-wē′k)	awoke (ᵃ-wō′k) † awaked (ᵃ-wē′kt)	awaked (ᵃ-wē′kt) awoke (ᵃ-wō′k)
bake	(bēk)	baked (bēkt)	baked (bēkt) † baken (bēkn)
bear	(bāᵉ)	bore (bōᵉᵚ) † bare (bāᵉ)	borne (bōᵉrn) getragen born (boᵉrn) geboren
beat	(bīt)	beat (bīt, ↖ bēt)	beaten (bītn) beat (bīt)
become	(bᵉ-kŭ′m)	became (bᵉ-kē′m)	become (bᵉ-kŭ′m)
beget	(bᵉ-gē′t)	begot (bᵉ-gŏ′t) faſt † begat (bᵉ-g.ă′t)	begotten (bᵉ-gŏ′tn) † begot (bᵉ-gŏ′t)
begin	(bᵉ-gĭ′n)	began (bᵉ-gă′n) † od. P begun (bᵉ-gŭ′n)	begun (bᵉ-gŭ′n)
bend	(bĕnd)	bent (bĕnt) ↖ bended (bĕ′n-dᵉd	bent (bĕnt) ↖ bended (bĕ′n-dᵉd)
bereave	(bᵉ-rī′w)	bereaved (bᵉ-rī′wd) bereft (bᵉ-rĕ′ft)	bereaved (bᵉ-rī′wd) bereft (bᵉ-rĕ′ft)
beseech	(bᵉ-ſī′tſch)	besought (bᵉ-ſă′t) † beseeched (bᵉ-ſī′tſcht)	besought (bᵉ-ſă′t) † beseeched (bᵉ-ſī′tſcht)
bestead	(bᵉ-ſtē′dᵉd)	besteaded (bᵉ-ſtē′d-ᵉd)	bested (bᵉ-ſtē′dᵉd) bestead (bᵉ-ſtē′dᵉd)
bestrew	(bᵉ-ſtrū′)	bestrewed (bᵉ-ſtrū′d)	bestrewed (bᵉ-ſtrū′d) bestrewn (bᵉ-ſtrū′n)
bestride	(bᵉ-ſtrāī′d)	bestrode (bᵉ-ſtrō′dᵉ) ↖ bestrid (bᵉ-ſtrī′dᵉ)	bestridden (bᵉ-ſtrĭ′dn) ↖ bestrid (bᵉ-ſtrī′dᵉ) ↖ bestrode (bᵉ-ſtrō′dᵉ) ↖ bestrodden (bᵉ-ſtrŏ′dn)
bet	(bĕt)	bet (bĕt) betted (bĕ′t-ᵉd)	bet (bĕt) betted (bĕ′t-ᵉd)
bid	(bĭd)	bade (bād, ↖ bēd) bid (bĭd)	bidden (bĭdn) bid (bĭd)
bind	(bāīnd)	bound (bāūnd)	bound (bāūnd) † bounden (bāūndn)
bite	(bāīt)	bit (bĭt)	bitten (bĭtn) F bit (bĭt)
bleed	(blīd)	bled (blĕᵈ)	bled (blĕd)
blow	(blō)	blew (blū) F u. P blowed (blōd)	blown (blōn) F u. P blowed (blōd)
break	(brāk)	broke (brōk) † od. *bibl.* brake (brāk)	broken (brōkn) ↖ od. *poet.* broke (brōk)
breed	(brīd)	bred (brĕd)	bred (brĕd)
bring	(brĭnᵍ)	brought (brăt)	brought (brăt)
build	(bĭld)	built (bĭlt) † od. *poet.* builded (bĭ′l-dᵉd)	built (bĭlt) † od. *poet.* builded (bĭ′l-dᵉd)
burn	(bēᵉrn)	burnt (bēᵉrnt) geh. Spr. burned (bēᵉrnd)	burnt (bēᵉrnt) geh. Spr. burned (bēᵉrnd)
burst	(bēᵉſt)	burst (bēᵉſt) *prov.* u. *Am.* bursted (bēᵉ′-ſtᵉd)	burst (bēᵉſt) *prov.* u. *Am.* bursted (bēᵉ′-ſtᵉd) † od. *poet.* bursten (bēᵉſtn)
buy	(bāī)	bought (bât)	bought (bât)
can (s. ②f; făn)		could (kŭd)	
cast	(kaſt)	cast (kaſt) † casted (ka′ſ-tᵉd)	cast (kaſt) † casted (ka′ſ-tᵉd)
catch	(kătſch)	caught (kât) † od. P catched (kătſcht)	caught (kât) † od. P catched (kătſcht)
chide	(tſchāīd)	chid (tſchĭd) † chode (tſchōd)	chid (tſchĭd) chidden (tſchĭdn)
choose	(tſchūz)	chose (tſchōz)	chosen (tſchōzn) † od. P chose (tſchōz)
cleave spalten	(klīw)	cleft (klĕft) cleaved (klīwd) ↖ clove (klōw) † clave (klēw)	cleft (klĕft) cleaved (klīwd) ↖ cloven (klōwn) *poet.* clove (klōw)
cleave kleben	(klīw)	cleaved (klīwd) ↖ clave (klēw)	cleaved (klīwd)
climb	(klāīm)	climbed (klāīmd) † od. *poet.* clomb (klōm)	climbed (klāīmd) † od. *poet.* clomb (klōm)
cling	(klĭnᵍ)	clung (klăŋᵍ)	clung (klăŋᵍ)
clothe	(klōdh)	clothed (klōdhd) clad (klăd)	clothed (klōdhd) clad (klăd)
come	(kŭm)	came (kēm)	come (kŭm)
cost	(koſt)	cost (koſt)	cost (koſt)
creep	(krīp)	crept (krᵉpt)	crept (krᵉpt)
crow	(krō)	crowed (krōd) crew (krū)	crowed (krōd) † od. *prov.* crown (krōn)
cut	(kŭt)	cut (kŭt)	cut (kŭt) † od. *prov* cutted (kă′t-ᵉd)
dare	(dāᵉ)	dared (dāᵉd) durst (dēᵉſt) F dare (dāᵉ)	dared (dāᵉd)
deal	(dīl)	dealt (dĕlt) † dealed (dīld)	dealt (dĕlt) † dealed (dīld)
dig	(dĭg)	dug (dăg) *bibl.* digged (dĭgd)	dug (dăg) *bibl.* digged (dĭgd)
† oder *prov.* **dight**	(dāīt)	dight (dāīt) ↖ dighted (dāī′-tᵉd)	dight (dāīt) ↖ dighted (dāī′-tᵉd)

Noch ③ Detached Observations { beziehen sich auf die im Wtbch vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c. } Abgesond. Bemerkungen

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
faſt † oder *provc.* **ding** (dĭnᵍ)	dinged (dĭnᵍd) / dung (dŏnᵍ)	dinged (dĭnᵍd) / dung (dŏnᵍ)
dip (dĭp)	dipped / dipt (dĭpt)	dipped / dipt (dĭpt)
do (s. ②c; dū)	did (dĭd)	done (dŏn)
draw (drâ)	drew (drū)	drawn (drân)
dream (drīm)	dreamt (drĕmt) / dreamed (drīmd)	dreamt (drĕmt) / dreamed (drīmd)
drink (drĭnᵍk)	drank (drănᵍk) / †drunk (drŏnᵍk)	drunk (drŏnᵍk) / F drank (drănᵍk) / drunken (drŏnᵍkn) *a.*
drive (drâĭv)	drove (drēv) / † drave (drēw)	driven (drĭvn) / †*ob.provc.* drove (drēw) / † droven (drōvn)
dwell (dwĕl)	dwelt (dwĕlt) / ↘ dwelled (dwĕld)	dwelt (dwĕlt) / ↘ dwelled (dwĕld)
eat (ît)	ate (êt, ēt) / eat (êt, ît)	eaten (îtn) / † eat (êt)
fall (fâl)	fell (fĕl)	fallen (fâln)
feed (fīd)	fed (fĕd)	fed (fĕd)
feel (fīl)	felt (fĕlt)	felt (fĕlt)
fight (fâĭt)	fought (fât)	fought (fât) / † foughten (fâtn)
find (fâĭnd)	found (fâŭnd)	found (fâŭnd)
flee (flī)	fled (flĕd)	fled (flĕd)
fling (flĭnᵍ)	flung (flŏnᵍ)	flung (flŏnᵍ)
fly (flâĭ)	flew (flū)	flown (flōn)
forbear (fᵎᵉʳ-bârʼ)	forbore (fᵎᵉʳ-bōʳʼ ⑨) / † forbare (fᵎᵉʳ-bârʼ)	forborne (fᵎᵉʳ-bōʳʼn ⑨)
forbid (fᵎᵉʳ-bĭʼd)	forbade (fᵎᵉʳ-bâʼd) / ↘ forbid (fᵎᵉʳ-bĭʼd)	forbidden (fᵎᵉʳ-bĭʼdn) / ↘ forbid (fᵎᵉʳ-bĭʼd)
forget (fᵎᵉʳ-gĕʼt)	forgot (fᵎᵉʳ-goʼt) / † forgat (fᵎᵉʳ-gâʼt)	forgotten (fᵎᵉʳ-goʼtn) / † *ob. poet.* forgot (fᵎᵉʳ-goʼt)
forgive (fᵎᵉʳ-gĭʼw)	forgave (fᵎᵉʳ-gēʼw)	forgiven (fᵎᵉʳ-gĭʼwn)
forsake (fᵎᵉʳ-sēʼk)	forsook (fᵎᵉʳ-sûʼk)	forsaken (fᵎᵉʳ-sēʼkn) / † forsook (fᵎᵉʳ-sûʼk)
freeze (frīz)	froze (frōz)	frozen (frōzn) / † froze (frōz)
geld (gĕld)	gelded (gĕʼl-dᵉd) / gelt (gĕlt)	gelded (gĕʼl-dᵉd) / gelt (gĕlt)
get (gĕt)	got (got) / † gat (gât)	got (got) / faſt † *ob. provc. ob. Am.* gotten (gŏtn)
gild (gĭld)	gilded (gĭʼl-dᵉd) / gilt (gĭlt)	gilded (gĭʼl-dᵉd) / gilt (gĭlt)
gird (gûʳd)	girded (gûʳʼ-dᵉd) / girt (gûʳt)	girded (gûʳʼ-dᵉd) / girt (gûʳt)
give (gĭw)	gave (gēw)	given (gĭwn)
go (gō)	went (wĕnt)	gone (gon)
grave (grēw)	graved (grēwd)	graved (grēwd) / graven (grēwn) *a.*
grind (grâĭnd)	ground (grâŭnd)	ground (grâŭnd)

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
grow (grō)	grew (grū)	grown (grōn)
hang (hăᵎᵍ, hangen; hängen ist regelm.)	hung (hŏnᵍ)	hung (hŏnᵍ)
have (s. ②a; hâw)	had (hăd)	had (hăd)
hear (hīʳ)	heard (hûʳd)	heard (hûʳd)
heave (hīw)	heaved (hīwd) / hove (hēw)	heaved (hīwd) / hove (hēw) / † hoven (hēwn)
help (hĕlp)	helped (hĕlpt) / †*ob. poet.* holp (hōlp)	helped (hĕlpt) / † *ob. poet.* holp(en)
hew (hjū)	hewed (hjūd)	hewn (hjūn) / hewed (hjūd)
hide (hâĭd)	hid (hĭd)	hidden (hĭdn) / hid (hĭd)
† **hight** (hâĭt)	† hight (hâĭt) / † hote (hōt)	† hight (hâĭt) / † hote(n) (hōt(n))
hit (hĭt)	hit (hĭt)	hit (hĭt)
hold (hōld)	held (hĕld)	held (hĕld) / †*ob. jur.* holden (hōldn)
hurt (hûʳt)	hurt (hûʳt)	hurt (hûʳt)
keep (kīp)	kept (kĕpt)	kept (kĕpt)
kneel (nīl)	knelt (nĕlt) / kneeled (nīld)	knelt (nĕlt) / kneeled (nīld)
knit (nĭt)	knitted (nĭʼt-ᵉd) / knit (nĭt)	knitted (nĭʼt-ᵉd) / knit (nĭt)
know (nō)	knew (njū)	known (nōn)
lade (lēd)	laded (leʼ-dᵉd)	laded (leʼ-dᵉd) / laden (lēdn)
lay (lē)	laid (lēd)	laid (lēd)
lead (lîd)	led (lĕd)	led (lĕd)
lean (līn)	leaned (līnd) / leant (lĕnt)	leaned (līnd) / leant (lĕnt)
leap (līp)	leaped (lîpt, *a.* lĕpt) / leapt (lĕpt)	leaped (lîpt, *a.* lĕpt) / leapt (lĕpt)
learn (lûʳn)	learned (lûʳnd) / learnt (lûʳnt)	learned (lûʳnd) / learnt (lûʳnt)
leave (lîw)	left (lĕft)	left (lĕft)
lend (lĕnd)	lent (lĕnt)	lent (lĕnt)
let (lĕt)	let (lĕt)	let (lĕt)
lie (lâĭ; liegen)	lay (lē)	lain (lēn)
lift (lĭft)	lifted (lĭʼf-tᵉd) / ↘ lift (lĭft)	lifted (lĭʼf-tᵉd) / ↘ lift (lĭft)
light (lâĭt)	lighted (lâĭʼ-tᵉd) / lit (lĭt)	lighted (lâĭʼ-tᵉd) / lit (lĭt)
load (lōd)	loaded (lōʼ-dᵉd)	loaded (lōʼ-dᵉd) / †*ob. provc.* loaden (lōdn)
lose (lûz)	lost (loſt)	lost (loſt)
make (mēk)	made (mēd)	made (mēd)
may (s. ②g; mē)	might (mâĭt)	
mean (mîn)	meant (ment)	meant (ment)
meet (mît)	met (mĕt)	met (mĕt)

Noch ③ Detached Observations { beziehen sich auf die im Wtbch vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c. } Abgesond. Bemerkungen

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Partieiple
melt (mĕlt)	melted (mĕ′l-t-ᵉd)	melted (mi′l-t-ᵉd) molten (mōltn) *poet. p.p. od. a.*
methinks (mᵉ-*thĭ*′nĸtʂ)	methought (mᵉ-*thā*′t)	
mix (mĭkʂ)	mixed ⎫ ↖mixt ⎭ (mikʂt)	mixed ⎫ ↖mixt ⎭ (mikʂt)
mow (mō)	mowed (mōd)	mowed (mōd) mown (mōn)
must (s. ②h; mäʂt)	↖ must (mäʂt)	
nip (nip)	nipped ⎫ nipt ⎭ (nipt)	nipped ⎫ nipt ⎭ (nipt)
	ought (s. ②i; ât)	
owe (ō)	owed (ōd) †ought (ât)	owed (ōd) †ought (ât)
pay (pē)	paid (ped)	paid (ped)
pen (pĕn; einpferchen)	penned (pĕnd) pent (pĕnt)	penned (pĕnd) pent (pĕnt)
plead (plid)	pleaded (pli′-dᵉd) †plead, *provc.* od. ſchott. pled (plĕd)	pleaded (pli′-dᵉd) †plead, *provc.* od. ſchott. pled (plĕd)
put (pŭt)	put (pŭt)	put (pŭt)
quit (kwit)	quitted (kwi′t-ᵉd) ↖quit (kwit)	quitted (kwi′t-ᵉd) ↖quit (kwit)
rap (răp)	rapped ⎫ rapt ⎭ (răpt)	rapped ⎫ rapt ⎭ (răpt)
reach (rītſch)	reached (rītſchd) †raught (rât)	reached (rītſchd) †raught (rât)
read (rīd)	read (rĕd)	read (rĕd)
rend (rĕnd)	rent (rĕnt)	rent (rĕnt)
rid (rid)	rid (rid) ↖ridded (ri′d-ᵉd)	rid (rid) ↖ridded (ri′d-ᵉd)
ride (râid)	rode (rōd) †*od. provc.* rid (rid)	ridden (ridn) † rid (rid) ↖ rode (rōd)
ring (ring)	rang (răng) rung (rŏng)	rung (rŏng)
rise (râiʂ)	rose (rōʒ)	risen (rizn) † rose (rēʒ)
rive (râiw)	rived (râiwd)	rived (râiwd) riven (riwn)
rot (rŏt)	rotted (ro′t-ᵉd)	rotted (ro′t-ᵉd) ↖ *od. a.* rotten (rotn)
run (răn)	ran (răn) † run (răn)	run (răn)
saw (ʂä)	sawed (ʂäd)	sawn (ʂän) sawed (ʂäd)
say (ʂe)	said (ʂed)	said (ʂed)
see (ʂī)	saw (ʂä)	seen (ʂīn)
seek (ʂīk)	sought (ʂât)	sought (ʂât)
seethe (ʂī*th*)	seethed (ʂī*th*d) † sod (ʂōd)	seethed (ʂī*th*d) † *od. a.* sodden (ʂodn) † sod (ʂōd)
sell (ʂel)	sold (ʂōld)	sold (ʂōld)
send (ʂĕnd)	sent (ʂĕnt)	sent (ʂĕnt)
set (ʂĕt)	set (ʂĕt)	set (ʂĕt)
sew (ʂō)	sewed (ʂōd)	sewed (ʂōd) sewn (ʂōn)
shake (ſchēk)	shook (ſchŭk) †shaked (ſchēkt)	shaken (ſchēkn) †, P *od. provc.* shook (ſchŭk) †shaked (ſchēkt)
shall (s. ②e; ſchăl)	should (ſchŭd)	
shape (ſchēp)	shaped (ſchēpt)	shaped (ſchēpt) ſaſt † shapen (ſchēpn)
shave (ſchēw)	shaved (ſchēwd)	shaved (ſchēwd) ↖ shaven (ſchēwn)
shear (ſchī′)	sheared (ſchī′d) ſaſt † shore (ſchō′ʳ ⑨)	sheared (ſchī′d) shorn (ſchō′ʳn ⑨)
shed (ſchĕd)	shed (ſchĕd)	shed (ſchĕd)
† shend (ſchĕnd)	†shent (ſchĕnt)	† shent (ſchĕnt)
shew (ſchō) [=show]	shewed (ſchōd)	shewn (ſchōn)
shine (ſchâin)	shone (ſchōn) †shined (ſchâind)	shone (ſchōn) †shined (ſchâind)
shoe (ſchū)	shod (ſchŏd)	shod (ſchŏd)
shoot (ſchūt)	shot (ſchŏt)	shot (ſchŏt) † shotten (ſchŏtn)
show (ſchō)	showed (ſchōd)	shown (ſchōn) showed (ſchōd)
shred (ſchrĕd)	shred (ſchrĕd)	shred (ſchrĕd)
shrink (ſchrinkʂ)	shrank (ſchrănkʂt) shrunk (ſchrŏnkʂt)	shrunk (ſchrŏnkʂt) shrunken (ſchrŏnkʂtn) *a*
shrive (ſchrâiw)	shrived (ſchrâiwd) shrove (ſchrōw)	shriven (ſchrivn) shrived (ſchrâiwd)
shut (ſchŭt)	shut (ſchŭt)	shut (ſchŭt)
sing (ʂing)	sang (ʂăng) sung (ʂŏng)	sung (ʂŏng)
sink (ʂinkʂt)	sank (ʂănkʂt) sunk (ʂŏnkʂt)	sunk (ʂŏnkʂt) ↖ *od. a.* sunken (ʂŏnkʂtn)
sit (ʂit)	sat (ʂăt) ſaſt † sate (ʂāt *od.* ʂĕt)	sat (ʂăt) † sate (ʂāt *od.* ʂĕt) † sitten (ʂitn)
slay (ʂlē)	slew (ʂlū)	slain (ʂlēn)
sleep (ʂlīp)	slept (ʂlĕpt)	slept (ʂlĕpt)
slide (ʂlâid)	slid (ʂlid)	slid (ʂlid) ↖slidden (ʂlidn)
sling (ʂling)	slung (ʂlŏng) † slang (ʂläng)	slung (ʂlŏng)
slink (ʂlinkʂt)	slunk (ʂlŏnkʂt) † slank (ʂlănkʂt)	slunk (ʂlŏnkʂt)
slit (ʂlit)	slit (ʂlit) ↖slitted (ʂli′t-ᵉd)	slit (ʂlit) ↖slitted (ʂli′t-ᵉd)
smell (ʂmĕl)	smelt (ʂmĕlt) smelled (ʂmĕld)	smelt (ʂmĕlt) smelled (ʂmĕld)
smite (ʂmâit)	smote (ʂmōt)	smitten (ʂmitn) † smit (ʂmit) † smote (ʂmōt)
sow (ʂō)	sowed (ʂōd)	sown (ʂōn) sowed (ʂōd)

Nach ③ Detached Observations { bezieht sich auf die im Wtbch vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c. } Abgesond. Bemerkungen

Präsens Present	Präteritum Preterite	Partizipium der Vergangenheit Past Participle
speak (ßpīk)	spoke (ßpōk) † od. *poet.* spake (ßpēk)	spoken (ßpōkn) † od. P spoke (ßpōk)
speed (ßpīd)	sped (ßpĕd) †speeded (ßpī′-dᵉd)	sped (ßpĕd) †speeded (ßpī′-dᵉd)
spell (ßpĕl)	spelt (ßpĕlt) spelled (ßpĕld)	spelt (ßpĕlt) spelled (ßpĕld)
spend (ßpĕnd)	spent (ßpĕnt)	spent (ßpĕnt)
spill (ßpil)	spilt (ßpilt) spilled (ßpild)	spilt (ßpilt) spilled (ßpild)
spin (ßpin)	spun (ßpăn) faſt † span (ßpăn)	spun (ßpăn)
spit (ßpit)	spit (ßpit) spat (ßpăt) †spitted (ßpi′t-ᵉd)	spit, spat †spitted (ßpi′t-ᵉd) †spitten (ßpitn)
split (ßplit)	split (ßplit) ↖splitted (ßpli′t-ᵉd)	split (ßplit) ↖splitted (ßpli′t-ᵉd)
spoil (ßpoil)	spoiled (ßpoild) spoilt (ßpoilt)	spoiled (ßpoild) spoilt (ßpoilt)
spread (ßpred)	spread (ßpred)	spread (ßpred)
spring (ßpring)	sprang (ßprăng) sprung (ßprăng)	sprung (ßprăng)
stand (ßtand)	stood (ßtud)	stood (ßtud)
stave (ßtēw)	staved (ßtēwd) stove (ßtōw)	staved (ßtēwd) stove (ßtōw)
stay (ßtē)	stayed } †staid } (ßtēd)	stayed } †staid } (ßtēd)
steal (ßtil)	stole (ßtōl) † stale (ßtēl)	stolen (ßtōln) † stole (ßtōl)
stick (ßtik)	stuck (ßtăk) † sticked (ßtikt)	stuck (ßtăk) † sticked (ßtikt)
sting (ßting)	stung (ßtăng) † stang (ßtăng)	stung (ßtăng) † stang (ßtăng)
stink (ßtingk)	stunk (ßtăngk) ↖ stank (ßtăngk)	stunk (ßtăngk) ↖ stank (ßtăngk)
strew (ßtruū od. ßtrō)	strewed (ßtruūd)	strewn (ßtruūn) strewed (ßtruūd)
stride (ßtrāid)	strode (ßtrōd) † strid (ßtrid)	stridden (ßtridn) † strid (ßtrid)
strike (ßtrāik)	struck (ßtrăk) †stroke (ßtrōk) † strook(e) (ßtrūk) † strake (ßtrēk)	struck (ßtrăk) ↖ stricken (ßtrikn) *a.* † od. *prove.* strucken (ßtrăkn)
string (ßtring)	strung (ßtrăng) †stringed (ßtringd)	strung (ßtrăng) †od *a.* stringed (ßtringd)
strive (ßtrāiw)	strove (ßtrōw) † strave (ßtrēw)	striven (ßtrivn) † strove (ßtrōw)
strow (ßtrō) [= strew]	strowed (ßtrōd)	strown (ßtrōn) strowed (ßtrōd)
swear (ßwār)	swore (ßwōr ⑨) faſt † sware (ßwār)	sworn (ßwōrn ⑨) † od. P swore (ßwōr ⑨)
sweat (ßwĕt)	sweated (ßwĕ′t-ᵉd) Fsweat } † swet } (ßwĕt) † swate (ßwēt)	sweated (ßwe′t-ᵉd) Fsweat } † swet } (ßwĕt) † sweaten (ßwētn)
sweep (ßwip)	swept (ßwĕpt)	swept (ßwĕpt)
swell (ßwĕl)	swelled (ßwĕld)	swelled (ßwēld) swollen } ↖swoln } (ßwōln) *a.*
swim (ßwim)	swam (ßwăm) ↖ swum (ßwăm)	swum (ßwăm) † swam (ßwām)
swing (ßwing)	swung (ßwăng) †swang (ßwāng)	swung (ßwăng)
take (tēk)	took (tuk)	taken (tēkn)
teach (tītſch)	taught (tāt)	taught (tāt)
tear (tār)	tore (tōr ⑨) † tare (tār)	torn (tōrn ⑨) † od. P tore (tōr ⑨)
tell (tĕl)	told (tōld) † od. *prove.* }telled (tĕld) telt (tĕlt)	told (tōld) † od. *prove.* }telled (tĕld) telt (tĕlt)
think (*th*ingk)	thought (*th*āt)	thought (*th*āt)
thrive (*th*RāIw)	throve (*th*RōIw) ↖ thrived (*th*uāIwd)	thriven (*th*uIwn) ↖ thrived (*th*RāIwd)
throw (*th*uō)	threw (*th*uū)	thrown (*th*RōIn)
thrust (*th*RăßT)	thrust (*th*RăßT)	thrust (*th*RăßT)
tread (tuĕd)	trod (tuod) †od. *poet* trode (tuōd)	trodden (tuodn) P trod (tuod) † trode (tuōd)
wake (wēk)	waked (wēkt) woke (wōk)	waked (wēkt) woke (wōk)
wax (wăkß)	waxed (wăkßt) † woxe (wokß)	waxed (wăkßt) † waxen (wăkßn) *a.* † woxen (wokßn)
wear (wār)	wore (wōr ⑨) † ware (wār)	worn (wōrn ⑨) † od. P wore (wōr ⑨)
weave (wiw)	wove (wōw) † weaved (wiwd)	woven (wōwn) ↖ wove (wōw)
weep (wip)	wept (wĕpt)	wept (wĕpt)
wet (wĕt)	wetted (we′t-ᵉd) † wet (wĕt)	wetted (we′t-ᵉd) † wet (wĕt)
will (s. ②d; wil)	would (wud)	
win (win)	won (wăn) †od. ſchott. wan (wān)	won (wăn)
wind (waInd)	wound (waInd) ↖ winded (waI′n-dᵉd)	wound (waInd) ↖ winded (waI′n dᵉd)
wont (wănt, wōnt)	wont (wănt, wōnt)	wont (wănt, wōnt) wonted (wă′n-tᵉd)
work (wōrk)	worked (wōrkt) wrought (răt)	worked (wōrkt) wrought (răt)
wreathe (ridh)	wreathed (ridhd)	wreathed (ridhd) ↖ wreathen (ridhn)
wring (ring)	wrung (răng) †od. *prove.* wrang (răng) ↖ wringed (ringd)	wrang (răng) ↖ wringed (ringd)
write (rāIt)	wrote (rōt) faſt † writ (rit)	written (ritn) † od. P wrote (rōt) faſt † writ (rit)
writhe (rāIdh)	writhed (rāIdhd)	writhed (rāIdhd) writhen (rIdhn)

Detached Observations { beziehen sich auf die im Wörterbuche vorkommenden Zeichen ①, ②, ③, &c. } Abgesonderte Bemerkungen

K. Orthographische Schwankungen. — Divided Usage as to Spelling.

④ **Wörter mit der Endung ...ize und deren Ableitungen auf ...ization, ...izable, &c.**

Die Wörter auf ...ize und deren Ableitungen auf ...ization, ...izable, &c. werden oft auch mit s geschrieben: ...ise, ...isation, ...isable, &c. — Das *Century Dictionary* (1889), das *Imperial Dictionary* u. HUNTER geben beide Schreibweisen; MURRAY, das *Standard Dictionary* und WEBSTER schreiben nur ze. — STORMONTH und CHAMBERS nur ...se. Wir schreiben ...ze und weisen durch Beifetzung von ④ auf das Vorkommen der Schreibung mit ...se hin.

Die Aussprache beider Schreibweisen ist gleichmäßig ...ſ...; ...ization wird neben ...ᶻſē′-ſchᵊn a. ...aĭ-ſē′-ſchᵊn gesprochen.

④ **Words ending in ...ize and their derivatives in ...ization, ...izable, &c.**

Instead of the terminations ...ize, ...ization, ...izable, &c. many write ...ise, ...isation, ...isable, &c., replacing the z by an s. — The *Century Dictionary* (1889), the *Imperial Dictionary*, and HUNTER give both spellings; MURRAY, the *Standard Dictionary*, and WEBSTER give ...ze only. — STORMONTH and CHAMBERS employ only ...se. We write ...ze, and refer by the addition of ④ to the allowableness of ...se.

The pronunciation for both spellings is the same: ...ſ...; ...ization is pronounced ...ᶻſē′-ſchᵊn and ...aĭ-ſē′-ſchᵊn.

⑤ **Mit Bindestrich, oder ohne Bindestrich als ein Wort.**

Ein zſ.-gesetztes Wort, bei dem das Zeichen ⑤ steht, kann entweder mit Bindestrich, oder ohne solchen als **ein Wort** geschrieben werden; zB. entweder **pile-work** oder **pilework.**[1]

⑤ **With a hyphen, or without a hyphen as *one* word.**

A compound word with the sign ⑤ may be written either with a hyphen, or as *one* word without a hyphen; e.g. either **pile-work** or **pilework.**[1]

⑥ **Mit Bindestrich, oder ohne Bindestrich als einzelne Wörter.**

Ein zſ.-gesetztes Wort, bei dem das Zeichen ⑥ steht, kann entweder mit Bindestrich oder ohne solchen — jeder Wortteil einzeln — geschrieben werden; zB. entweder **slave-trade** oder **slave trade**; entweder **man-of-war** oder **man of war.**[1]

⑥ **With a hyphen, or each component part separately without a hyphen.**

A compound word with the sign ⑥ may be written either with a hyphen, or each component part separately without a hyphen; e.g. either **slave-trade**, or **slave trade**; either **man-of-war**, or **man of war.**[1]

⑦ **Mit Bindestrich oder ohne Bindestrich als ein Wort, oder ohne Bindestrich als einzelne Wörter.**

Ein zſ.-gesetztes Wort, bei dem das Zeichen ⑦ steht, kann — je nachdem die Glieder der Zusammensetzung in engere oder losere Verbindung miteinander gebracht werden — entweder: 1. mit Bindestrich oder 2. ohne solchen geschrieben werden; in letzterem Falle entweder als ein Wort, oder jeder Wortteil einzeln; zB. entweder **after-mast** oder **aftermast** oder **after mast**; entweder **after-sails** oder **aftersails** oder **after sails.**

⑦ **With a hyphen, or without a hyphen as *one* word, or without a hyphen and each part separately.**

A compound word with the sign ⑦ may be written — according as its parts are felt to be in strict or in loose connexion with each other — either with a hyphen, or without it. In the latter case it may either be written as one word (to express the strictest kind of connexion), or each component part separately (to express the loosest kind of connexion); e.g. either **after-mast**, or **aftermast**, or **after mast**; either **after-sails**, or **aftersails**, or **after sails.**[1]

[1] ☞ Anmerkung zu ⑤, ⑥, ⑦: In der Schreibung der zusammengesetzten Wörter sind wir den Angaben der großen englischen und amerikanischen Wörterbücher gefolgt, die sich indessen in diesem Punkte häufig widersprechen, so daß auch unsere bezüglichen Angaben nicht als unbedingt maßgebend zu betrachten sind.

[1] ☞ Observation on ⑤, ⑥, ⑦: For the writing of compound words we have followed the indications of the larger English and American dictionaries, which, however, frequently contradict each other on this point, so that our statements with regard to it, being founded on theirs, cannot be considered as absolutely and exclusively binding.

L. Schwankungen in der Aussprache. — Divided Usage in Pronunciation.

⑧ **Trennung von Silben in gehobener Aussprache.**

In einem Worte, bei dem im Wörterbuch ⑧ steht, werden die in der Umgangssprache zusammenfließenden Silben in gehobener Sprache meist getrennt; zB. bedeutet „**India** (ĭⁿ-dĭa ⑧)": „in gehobener Redeweise spricht ĭⁿ-dᵉⁱ-aⁿ"; „**abbreviation** (ᵃ-brē-wĭē′-ſchᵊn ⑧)": „in gehobener Redeweise spricht ᵃ-brē-wᵉⁱ-ē′-ſchᵊn".

⑧ **Separation of syllables in the rhetorical style.**

In the words after which ⑧ is placed in the Dictionary, the syllables which in common conversation usually coalesce, are mostly kept separate when rhetorical effect is aimed at; for example in "**India** (ĭⁿ-dĭa ⑧)" the ⑧ means: "in the rhetorical style pronounce ĭⁿ-dᵉⁱ-a;" in "**abbreviation** (ᵃ-brē-wĭē′-ſchᵊn ⑧)" the ⑧ means: "in the rhetorical style pronounce ᵃ-brē-wᵉⁱ-ē′-ſchᵊn."

⑨ **Aussprache des o vor ...r.**

Neuere Phonetiker, wie SWEET ꝛc., behaupten, daß von der jüngeren Generation ein geschlossenes o (unser ō, siehe Seite X, 10) vor ...r nicht mehr gesprochen werde, daß also beispielsweise ein Unterschied zwischen born und borne nicht mehr bestehe. Da nun aber die neuesten großen englischen Wörterbücher, wie MURRAY, das *Century Dictionary*, das *Imperial Dictionary* ꝛc. diese Unterscheidung in der Aussprachebezeichnung noch beibehalten, so sind wir letzteren gefolgt, setzen jedoch zu den betreffenden Wörtern das Zeichen ⑨, um anzudeuten, daß die Aussprache mit ō richtig, die mit ŏ nicht falsch ist; zB.:

more (mōʳ ⑨) **mourning** (mōʳ′-nĭⁿᵍ ⑨)
porter (pōʳ′-tᵉʳ ⑨) **hoard** (hōʳd ⑨).

„⑨" ist also zu lesen: „sprich entweder ō oder ŏ".

⑨ **Pronunciation of o before ...r.**

Recent phoneticians — HENRY SWEET and others — maintain that the rising generation does not pronounce a closed o (our ō, see p. X, 10) before ...r, so that a difference between *born* and *borne*, for example, has ceased to exist. As however the latest large English dictionaries, such as that of MURRAY, the *Century Dictionary*, the *Imperial Dictionary*, &c., in marking the pronunciation still retain this distinction, we have followed them in this matter, yet with the addition of the sign ⑨ to the words in question, so indicate that the pronunciation with ō is correct, whilst that with ŏ is not wrong; as:

more (mōʳ ⑨) **mourning** (mōʳ′-nĭⁿᵍ ⑨)
porter (pōʳ′-tᵉʳ ⑨) **hoard** (hōʳd ⑨).

Therefore "⑨" signifies: "pronounce ō or ŏ."

A

(1) A, a (ē) *s., pl.* **A's, As, aes** (ēz) **1.** erster Buchstabe d. engl. Alphabets; a capital A, a large A e. großes A; a little a, a small a e. kleines a. — **2.** 𝅘𝅥𝅮 a od. A (Note und Ton): the scale in A major (minor) A-Dur-(Moll-)Tonleiter *f*; A sharp (A ♯) Ais *n*; A flat (A ♭) As *n*. — **3.** ⚓ A zur Bezeichnung der Erstklassigkeit e-s Schiffsrumpfes in bezug auf Bau und Seetüchtigkeit.

(2) A1, A1., A.1. od. auch **A.I.** (ē-wŏ́n) als *adv.* und *a.* = first-class, first-rate: **1.** ⚓ zur Bzchg der ersten Klasse v. Schiffen. — **2.** F *fig.* A 1 erster Klasse (Sorte); fein, famos; this is letter A number one (bsd. *Am.*) das ist ja großartig!; I am A 1 es geht mir famos; he's A 1 er ist ein Prachtkerl; to be A 1 at a th. et. aus dem FF (od. Effeff) verstehen.

(3) a (ē, im Zs.-hange ᵃ) [a/e. ān] *art. indef.* vor Konsonanten und konsonantischem u, eu, ew, y, nichtstummem h, one, once, &c., P a. statt an; — sonst **an** (ăn, im Zs.-hange ᵃn, ᵉn); doch an a. oft vor u, eu, &c. und bei den meisten Schriftstellern vor tönendem h in unbetonter, bei einigen a. in betonter Anfangssilbe, u. ↖ vor one. **1.** meist ein, eine; a, an steht auch bei gewissen Pluralformen, zB. a colours = a pair of colours; a waterworks. — **2.** oft = one; a certain; (one and) the same; two at a time zwei zur selben Zeit. — **3.** Vor der Maßeinheit von Gewichten, Maßen, Zeitabteilungen durch den bestimmten *art.* zu übersetzen; £. — **4.** Vor e-m als Feldgeschrei gerufenen Eigennamen nicht zu übersetzen: "A Clifford! a Clifford!" we'll follow the King and Clifford! „Cl.! Cl.!" Dem Könige wollen wir folgen und Cl.! (*SH. H.VI,b,4,8,55*). — **5.** Nach e-m *a.*, wenn vor dem *a.* as, how(ever), so oder too steht, desgl. nach no less, no more; überhaupt nach no mit dem *comp.*

Zu **a 3**: sixpence a pound 6 Pence das Pfund; twice a day zweimal des Tages oder täglich; once a week einmal in der Woche od. wöchentlich.

(4) a statt verschiedener anderer Wörter (mit verschiedener Aussprache!): **1.** (ᵃ) P = at (vgl. (8) a' 2). — **2.** (ᵃ) † od. *prov.* = have. — **3.** (ā od. ă) *provcN.* = I (*pron.*). — **4.** (ᵃ; *provcSW.* auch ᵉ oder ᵉᵗ) †, P oder *provcSW.* = he, she, it oder they. — **5.** (ᵃ) † = in; a God's name (*SH.T.S. I,2,195*). — **6.** (ᵃ od. ᵉ) † = of; a clock = o'clock; a days, a mornings, a nights (*SH.*), out-a-hand (*CL.*). — **7.** (ᵃ) † = on; a Monday am Montag (*SH.H.2,2,406*); a couscience fürwahr (*SH.P.4,2,23*). — **8.** (ă mit Frageton) F, P od. *prov.* = what (did you say)? wās?, wie (meinten Sie)? — **9.** (ā) *prov.* = yes.

(5) (-)a † (ᵃ, am Vers-ende a) metr. Füllsilbe, zB. my dainty duck, my dear-a etwa: mein Hühnchen, meine Kleine da (*SH. W.T.4,4,324*).

(6) à od. **a** (a) [It.] in Eigennamen = von.

(7) 'a (ᵃ) P = he (vgl. (4) a 4); quoth 'a sprach er.

(8) a' **1.** (ă) schott. = all. — **2.** (ᵃ) P = at; till seven a' night bis 7 Uhr abends. — **3.** (ᵃ) † = in (vgl. (4) a 5). — **4.** (ᵃ) P = on; a' Wen'sday am Mittwoch; ⚓ to set sails a' both sides Segel auf beiden Seiten setzen; vgl. (4) a 7.

(9) a(-), a..., ↖ a' (ᵃ) häufiger Ersatz einer der *prp.* at, in, into od. on, oder daraus entstanden.

(10) 'a... P *provcS.* u. in London statt ha...

(11) (-)a(-) (ᵃ) † oder *prov.* = have, zB. God-a-mercy (s. (4) a 2).

(12) a. od. @ 𝔓 (ᵖᵉʳ; vgl. per) [fr.] *abbr.* = per (pro, per).

(13) a. oder **A.** (ē) *abbr.* = Academician; Academy; 𝔓 accepted (auf Wechseln); acre; *gram.* active; 𝔓 advance; afternoon. [von jedem Stoffe gleich viel.]

(14) ā od. **āā** (ā'n-a) [grch.] *abbr., pharm.*

aam (ām od. ăm) [holl.] *s.* Ohm *m*, *f u. n*; (älteres niederländ. Weinmaß).

aardvark ⑤ (ā'ᵉd-wā'ᵉk) *s., zo.* Erdferkel *n*.

Aaron (ā'ᵉr-nᵉn od. ē'ᵉr-nᵉn) *npr.* A'aron *m*.

Aaronic(al) (ā-nŏ'n-ik, ~ᵉ-l'ᵉl) *a.* aaro'nisch; hoheprieſterlich.

Aaron's-beard ⑥ ♀ (ā'ᵉr-ᵉnſ-bī'ᵉd, *CT.D.* auch ā'ᵉr-ᵉnſ-bī'ᵉd) *s.* Name mehrerer Pflanzen, bsd. St.-Peterskraut *n*.

A.B. *abbr.* **1.** schott. = B.A. (s. bs). — **2.** ⚓ = able-bodied (s. bs).

abac(a) ♀ (ă'b-ă-ka) *s.* Abaka *f*, Gewebepisang *m*; Manilahanf *m*.

abaciscus (ăb-ă-sī'ᵉs-kᵉs) [grch.] *s.* **1.** *arch.* viereckiges Feld eines Mosaikfußbodens. — **2.** viereckiges Pfeilerstückchen *n* od. Wandbrett *n*.

aback (ă-bă'k) [a/e.] *adv.* rückwärts, hinten; ⚓ back, gegen den Mast; F taken ~ bestürzt, verblüfft.

abacot (ă'b-ă-kŏt) *s., id. m* (Doppelkrone der alten engl. Könige).

Abacuc (ă'b-ă-kŭk) *npr., bibl.* Ha'bakuk *m*.

abacus (ă'b-ă-kŭs), *pl.* **~i** (ă'b-ă-ſāī) [lt.] *s.* **1.** Rechen-brett *n*, -maschine *f*. — **2.** *arch.* Kapite'lldeckplatte *f*. — **3.** Seitentisch *m*; (Speise- *rc.*) Schrank *m*.

Abaddon (ă-bă'd-ᵉn) I *npr., bibl.* Abaddo'n *m* (Würg-engel). — II ↖ **a~** *s.* Abgrund *m* der Hölle (*ML.P.L.*).

abaft ⚓ (ă-ba'ft) [a/e.] I *adv.* nach achter (dem Hinterteil d. Schiffes) zu, hinterwärts (*ant.* afore). — II *prp.* achter, hinter.

abalienate (ă-bē'l-iᵉ-nēt ⑧) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** jur. veräußern, übertragen. — **2.** des Verstandes berauben.

abalienation (ă-bēl-iᵉ-nē'-ſchᵉn ⑧) *s.* **1.** jur. Veräußerung *f*, Abtretung *f*. — **2.** Altersschwäche *f*, Verstandesverlust *m*.

abandon (ă-bă'n-dᵉn) I [fr. *abandonner*] *v/a.* ①a. **1.** verlassen, im Stich lassen; aufgeben, preisgeben, fallen lassen. — **2.** (to ~ a th. to a p.) überla'ssen; ⚓-Versicherung: (alle Ansprüche auf ein verunglücktes Schiff oder die darin enthaltenen Waren) der Versicherungsgesellschaft überla'ssen, abstehen, abandonnieren. — **3.** to ~ oneself to ... sich e-r Sache ergeben, hingeben. — **4.** † verbannen (*SH.*). — II *s.* (mst fr. ă-bg-dg') **5.** Ungezwungenheit *f*. — ***Syn.*** *to abandon* (1) (Stelle, Person od. Sache); *abdicate* (Thron); *desert* (Posten); *forgo* (Forderung, Vergnügen); *forsake* (Gefährten); *leave* (das Land, Person); *quit* (Geschäft, Beschäftigung); *relinquish* (Rechte, Ansprüche); *renounce* (s-n Stand, die Welt); *resign* (Amt); *surrender* (Stadt, et. Anvertrautes); *waive* (Anspruch).

abandoned (ă-bă'n-dᵉnd) *p.p.* u. *a.* (↖ □) **1.** verlassen, aufgegeben; ~ property herrenloses Eigentum. — **2.** (to) überla'ssen, hingegeben (dem Schmerze *rc.*); ergeben (dem Laster *rc.*); verworfen, lasterhaft, liederlich. — ***Syn.*** *abandoned* (2) stärker als *profligate*, schwächer als *reprobate*. [dem etwas überlassen wird.]

abandonee (ă-bān-dᵉ-nī') *s.* jur. derjenige,

abandonment (ă-bă'n-dᵉn-mĕnt) [fr.] *s.* **1.** Verlassen *n*, Aufgeben *n*. — **2.** jur. Abtretung *f*, Verzichtleistung *f*. — **3.** ⚓-Versicherung: Aufgabe *f* aller Ansprüche auf ein verunglücktes Schiff. — **4.** Hingabe *f*, Selbstvergessenheit *f*. — **5.** Verlassensein *n*, Verlassenheit *f*. —

Syn. leaving. forsaking. desertion. relinquishment, die sich von *abandonment* unterscheiden wie *to leave*, &c. von *to abandon* (i. bd.).

abarticulation ↄ ↖ (ăb-ȧr-ˌtĭk-ĭŭ-lē′-shᵊn) [lt.] *s.. anat.* Gelent *n.*

abase (ᵃ-bē′ş) [fr. *abaisser*] *v/a.* ①b. 1. † niederlaſſen. ſenken (*ant.* to enhance). — 2. *fig.* erniedrigen: demütigen; entmutigen. — ***Syn.*** *to abase* (Empfindungen, Regungen); *debase* (Sitte, Wert); *degrade* (Stellung, Rang); *disgrace* (Gunſt); *humble* und *humiliate* (Achtung).

abased (ᵃ-bē′şt) *p.p.* u. *a.* □ geſenkt; erniedrigt ꝛc. (ſ. abase).

abasement (ᵃ-bē′ş-mᵉnt) [fr. *abaissement*] *s.*, *fig.*: a) Erniedrigung *f*, Demütigung *f*; b) Niedergeſchlagenheit *f*; Mutloſigkeit *f*. — ***Syn.*** *debasement. degradation*, die ſich von *abasement* ebenſo unterſcheiden wie *to debase* und *degrade* von *to abase* (ſ. bs).

abash (ᵃ-bă′ſh) [a.f.] *v/a.* ①c. beſchämen, demütigen; in Verlegenheit bringen; to be ~ed at ... ſich ſchämen. verlegen ſein über (*acc.*). — ***Syn.*** *to abash* iſt ſtärker als *confuse*, aber nicht ſo ſtark wie *confound*.

abashment (ᵃ-bă′ſh-mᵉnt) *s.* Beſchämung *f*. Verlegenheit *f*, Betroffenheit *f*.

Abassia ♀ (ᵃ-bă′ſh-ᵉ-a) *npr.* = Abyssinia.

abatable (ᵃ-bē′-tᵉbl) *a.* jur. u'mſtoßbar, aufhebbar. einſtellbar.

abate (ᵃ-bē′t) ①b. **I** *v/a.* 1. † niederreißen, zerſtören. — 2. jur. u'mſtoßen. aufheben. — 3. beſeitigen, abſtellen (Mißſtand). — 4. ❦ Preiſe herabſetzen, ermäßigen; ab-, herunterlaſſen; abziehen von. — 5. Schmerz ꝛc. lindern, mildern. ſtillen. — 6. *fig.* Stolz dämpfen, demütigen. — **II** *v/n.* 7. an Stärke ꝛc. abnehmen, nachlaſſen. — 8. ❦ fallen (im Preiſe); *fig.* he ~s er läßt mit ſich handeln. — 9. jur.: a) ungültig werden; b) v. einem freien Grundbeſitz widerrechtlich Beſitz ergreifen, bevor der Erbe davon Beſitz genommen hat. — 10. *man.* beim Kurbettieren beide Hinterfüße zugleich aufſetzen. — ***Syn.*** *to abate* Stärke, Wert einer Sache, *decrease* Dauer einer Sache, *diminish* Gewicht. Anſehen, Grad einer Neigung verringern; *lessen* Größe oder Menge, *mitigate* Unangenehmes vermindern, abſchwächen; *reduce* verkleinern, verjüngen; *subside* nachlaſſen (übel).

abatement (ᵃ-bē′t-mᵉnt) [fr. *abattement*] *s.* 1. † Niederreißen *n*. — 2. jur.: a) Umſtoßung *f*. Ungültigmachen *n*; Beſeitigung *f* (eines Mißſtandes); b) widerrechtliche Beſitzergreifung eines freien Grundbeſitzes vor dem rechtmäßigen Erben. — 3. Abnehmen *n*. Nachlaſſen *n*; Verminderung *f*; Milderung *f*. — 4. ❦ Abzug *m*, Nachlaß *m*. Raba'tt *m* von Preiſen; no ~ (made) feſte Preiſe. — 5. Abgang *m*, Verluſt *m*. — 6. *her.* Verminderung *f* der Würde durch ein entehrendes) Zeichen im Wappenſchilde. — 7. † Gering-achtung *f* (*SH.T.N. I.5*). — ***Syn.*** *abatement* (3), *decrease*, *diminution*, *mitigation*, &c. unterſcheiden ſich wie *to abate*, *decrease*, *diminish*, *mitigate*, &c. (ſ. abate).

abater (ᵃ-bē′-tᵊr) *s.* 1. Vermiuderer *m*. Zerſtörer(in) ꝛc. (ſ. abate 1—6). — 2 Dämpfungs-, Milderungs-mittel *n*.

abat-jour ⑤ ↖ (ăb-ᵃ-ʒūr′, *CT.D.* ᵃ-bă′-ʒūr) [fr.] *s.*, *arch.* Dachfenſter *n*, Oberlicht *n* (= skylight).

abator (ᵃ-bē′-tᵊr) *s.* widerrechtliche(r) Beſitznehmer(in) (ſ. abate 9).

abat(t)is ⚔ (*MU.* ă′b-ᵃ-tĭş, *CT.D.* ~ od. ăb-ᵃ-tē′) [fr.] *s.*, *frt.* Verhau *m*.

abat(t)ised ⚔ (*MU.* und *CT.D.* ă′b-ᵃ-tĭşt. *WB.* ~tāĭzd) *a.*, *frt.* mit einem Verhau verſehen.

abattoir (fr. Ausſpr. ä-bä-tŏä′r) [fr.] *s.* öffentliches Schlachthaus (= slaughter-house).

abature (ă′b-ᵃ-tĭchᵘr, ~tĭūr) [fr.] *s.*, *hunt.* Abtritt *m* (Fährte des Wildes).

abaxial ↄ (ăb-ă′k-ſē-ᵊl), **abaxile** (~ſāĭl) [lt.] *a.* nicht in der Achſe liegend.

abb ⊖ (ăb) [a.e.] *s.* Kettengarn *n*; Aufzug *m*. Kette *f*.

abba (ă′b-a) [aramä'iſch] *s.* 1. Vater *m* (Anrede an Mönche ꝛc.). — 2. *bibl.* Gott Vater.

abbacy (ă′b-ᵃ-ſē) [mlt.] *s.* Amt *n* u. Gerichtsbarkeit *f* eines Abtes, Abtſchaft *f*.

Abbas (a-bā′ş) *npr.* Abba's *m*.

Abbasides (ᵃ-bă′ş-ᵉ-dĭz, *WB.* ᵃ-bā′ş-ĭ-dĭz) *s pl.* Abbaſſi'den *pl.*, (Kali'fengeſchlecht).

abbatial (ᵃ-bē′-ſhᵉl) [fr.] *a.* äbtlich, abteilich. zu einer Abtei gehörig.

abbé (ᵃ-bē′), *ST.* u. *WB.* **abbe** (ă′b-ᵉ) [fr.] *s.* 1. Abt *m*. — 2. Abbé *m*.

abbess (ă′b-ᵉş) [fr. *abbesse*] *s.* 1. Äbtiſſin *f*. — 2. F *co.* „die Alte". Penſionsvorſteherin *f*.

abbey (ă′b-ē) [fr. *abbaye*] *s.* 1. Abtei' *f*, Kloſter *n*; the A~ = Westminster A~; ſchott. the A~ = Holyrood A~ (bis. als Zufluchtsort für zahlungsunfähige Schuldner). — 2. Herrenhaus *n*, herrſchaftlicher Wohnſitz, der früher eine Abtei war.

abbey-*like* (ă′b-ē-lāĭk) *a.* abteilich; mönchiſch.

~-lubber P (~-lŭb-ᵉr) *s.* ehm. träger, fauler Menſch, welcher von der Mildtätigkeit der Klöſter lebte (oft auch für Mönch *m*).

~-man (~-măn) *s.* Mönch *m*.

abbot (ă′b-ᵉt) [lt.] *s.* Abt *m*; commendatory ~ od. ~ in commendam weltlicher Titula'r-abt; † A~ (oder Lord) of misrule Anführer *m* der Spaßmacher bei öffentlichen Weihnachtsfeſtlichkeiten.

Abbot-General (ăb-ᵉt-ʒĕn′-ᵉ-rᵉl) *s.* Erzabt *m*.

Abbotsford ♀ (ă′b-ᵃts-fᵊrd) *npr.*, *id.* (Landſ.)

abbotship (ă′b-ᵉt-ſhĭp) *s.* Amt *n*. Würde *f* e-s Abtes; Abtſchaft *f*.

abbr. od. **abbrev.** = abbreviated und

abbreviate[1] (ᵃ-brē′-vĭēt ⑧) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. abkürzen; zſ.-ziehen. — 2. *math.* Brüche heben. — **II** *v/n.* 3. Abkürzungen gebrauchen. — ***Syn.*** (1) ſ. abridge.

abbreviate[2] (~vĭĕt ⑧) [lt.] *a.* (↖ □) verkürzt.

abbreviation (ᵃ-brē-vĭ-ē′-ſhᵉn ⑥) [fr.] *s.* 1. Abkürzen *n*. Abkürzung *f*. — 2. *math.* Heben *n* v. Brüchen. — 3. ♪ Abbrevia-tu'r *f*, Kürzung *f*.

abbreviator (ᵃ-brē′-vĭē-tᵊr ⑧) [lt.] *s.* 1. Abkürzer *m*. Verfertiger *m* e-s Auszuges. — 2. Abbrevia'tor *m* (Beamter der päpſtlichen Kanzlei).

abbreviatory (ᵃ-brē′-vĭē-tᵊ-rᵉ ⑧) *a.* abkürzend.

abbreviature (ᵃ-brē′-vĭē-tĭchᵘr ⑧, ~tĭūr) *s.* 1. † Abkürzung *f*. — 2 Auszug *m* aus e-m Buche. — 3 *typ.* (a. ~-dash, ~-dĭſch) Abkürzungs-zeichen *n*. -ſtrich *m*.

abb-wool ⊖ (ă′b-wŭl) *s.* = ahb.

Abby (ă′b-ē) *npr.*, *dim.* v. Abigail (ſ. bs).

ABC, Abc (ē-bē-ſē′) *s.* 1. Abc *n*. Alphabe't *n*. — 2 *fig.* Anfangsgründe *m/pl.*; to be only at the ~ of ... erſt die Anfangsgründe von ... kennen.

ABC-scholar (~-ſkŏl-ᵉr) *s.* Abcſchütz(e) *m*, Schüler *m* der unterſten Klaſſen.

abdal (ă′b-dăl) [ar.] *s.* Abda'l *m*, perſiſcher Derwiſch *m*, Wandermönch *m*.

Abdera ♀ (ăb-dĭ′-ra) *npr.* Abde'ra *n* (Stadt in Thra'cien).

Abderian (ăb-dĭ′-rᵉ-ᵊn) *a.* abderi'tiſch.

Abderite (ă′b-dᵉ-nāĭt) **I** *a.* 1. = Abderian. — **II** *s.* 2. Bewohner(in) von Abde'ra. Abderi't(in); *fig.* Krähwinkler *m*. — 3. the ~ = Democritus; *fig.* lachender Philoſo'ph.

abdest (ă′b-dᵉſt) [perſ.] *s.* Handwaſchung *f* der Mohammedaner vor dem Gebet.

abdicant (ă′b-dᵉ-kᵊnt) *a.* verzichtend (of auf [*acc.*]).

abdicate (ă′b-dᵉ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ein Amt, Recht ꝛc. aufgeben. abtreten, niederlegen; entſagen (*dat.*). verzichten auf (*acc.*). — 2. jur.: ein Kind verſtoßen. — **II** *v/n.* 3. abdanken. — ***Syn.*** *to abdicate* iſt förmlicher als *to resign* (vgl. a. die bei abandon gegebenen Synonymen).

abdication (ăb-dᵉ-tē′-ſhᵉn) [lt.] *s.* 1. Abdankung *f*; freiwillige Niederlegung eines Amtes; ~ of the throne Thronentſagung *f*. — 2. ↖ jur. Verſtoßung *f*. Enterbung *f*.

abdicative ↖ (ă′b-dᵉ-kē-tĭv) *a.* Abdankungs-..., Entſagungs-...

abdicator (ă′b-dᵉ-kē-tᵊr) *s.* Abdankende(r) *m*. Entſagende(r) *m*.

abditive ↖ (ă′b-dᵉ-tĭv) [lt.] *a.* verbergend.

abditory ↖ (~tᵊ-rᵉ) [lt.] *s.* Verſteck *n*.

abdomen (*MU.* ăb-bō′-mᵉn, *CT.D.* ~ oder ă′b-dᵉ-mĕn) [lt.] *s.* 1. ↄ: a) *anat.* Unterleib *m*. Bauch *m*. Abdo'men *n*; b) *zo.* Hinterleib *m* der Inſekten, Krebſe ꝛc. — 2. F Schmerbauch *m*.

abdominal ↄ (ăb-dŏ′m-ᵉ-nᵊl) **I** *a.* □ 1. *anat.* zum Unterleibe gehörig; Unterleibs-... od. Bauch-...; ~ ring Leiſtenring *m*. — 2. *zo.* zum Hinterleibe der Inſekten ꝛc. gehörig; ~ fish Bauchfloſſer *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~s, ~es, ~ia, ~nᵊlz, ăb-dŏm-ᵉ-nē′-lĭ, ~ĭ-a) 3. *ichth.* Bauchfloſſer *m*.

abdominous (ăb-dŏ′m-ᵉ-nŭs) *a.* 1. *anat.* = abdominal 1. — 2. F ↖ dickbäuchig.

abduce ↄ (ăb-djū′ş) [lt.] *v/a.* ①b. abziehen. wegwenden.

abducent ↄ (ăb-djū′-ſᵉnt) *a.* abziehend; *anat.* ~ muscle Abziehmuskel *m*.

abduct ↄ (~dŭ′kt) [lt. *abdu'cere*] *v/a.* ①a. 1. *anat.* (von Muskeln) ein Glied aus ſeiner Lage abziehen (*ant.* adduct). — 2. jur.: ein Kind ꝛc. entführen.

abduction ↄ (ăb-dŭ′k-ſhᵊn) [lt.] *s.* 1. Abziehen *n*. — 2. *anat.* Muskelbewegung *f* nach auswärts vom Körper (*ant.* adduction). — 3. *surg.* Quer-Knochenbruch *m*. — 4. jur. Entführung *f* von Kindern ꝛc.

abductor ♋ (ăb-dă′t-tᵉr) [lt.] *s.* 1. *anat.* Abziehmuskel *m.* — 2. jur. Entführer *m.*

abeam ⚓ (ᵃ-bī′m) *adv.* im rechten Winkel (zum Kiel; dwars).

abear P u. *prov.* (ᵃ-bā′ᵉr) *v/a.* ③ ertragen.

abecedarian (ā-bi-ßi-dā′-rᵉ-ᵉn) [mlt.] I *a.* 1. das Abc betreffend; zu den Anfangsgründen gehörig. — II *s.* 2. (bsd. *im.*) Abcschüler *m.* — 3. Abclehrer *m.*

abecedary (ē-bi-ßi′-dᵉ-rᵉ) [mlt.] *a.* = abecedarian.

à Beckett (ᵃ-bĕ′t-ᵉt) *npr.*: Gilbert Abbot ~ (engl. Humorist, 1811—56).

abed F (ᵃ-bĕ′d) *adv.* im od. zu Bett; ✝ to be brought ~ niederkommen.

abe(e) schott. (ᵃ-bī′) [= be] *v/n.*: to let ~ sein lassen, zufrieden lassen; let ~ for let ~ gegenseitige Nachsicht.

Abel (ē′-bᵉl) *npr., bibl.* Abel *m.*

Abélard (ă′b-ᵉ-lä′ᵉd, a. fr. Ausspr. ä-bē-lä′r) *npr., id.* (fr. scholast. Philosoph, 1079—1142).

abele ♀ (*CT.D.* ᵃ-bī′l, *MU.* ~ od. ē′-bᵉl, *WB.* ᵃ-bē′l, *ST.* ᵃ-bī′-lᵉ) [mlt.] *s.* Silberpappel *f.*

abelmoschus (ē-bᵉl-mo′ß-ᵉß), **abelmosk** (ē′-bᵉl-moßk) [ar.] *s.* 1. ♀ Abelmo'schus *m*, Bi'samcibisch *m* (*Hibi'scus abelmo'schus*). — 2. Bisamkörner *n/pl.* (= musk-seed).

abel-tree ♀ (ē′-bᵉl-trī) *s.* = abele.

Aber- (ăb-ᵉr-) [flt.] in Städtenamen = -mündе.

Aberbroth(*w*)*ick*, ~ok ♀ (ăb-ᵉr-brŏᵒ′*th*-ĭk, ~ŏk, *SOUTHEY* ăb-ᵉr-brᵒᵉ-*tho*′ᵉl, F ä′ᵉr-braeth) *npr., id. n* (Stadt in Schottland) = Arbroath.

aberdavine (ăb-ᵉr-dᵃ-wā′n) *s.* = aberdevine.

Aberdeen ♀ (ăb-ᵉr-dī′n) *npr., id. n* (Grfsch., St. u. Hafen Schottlands an der Mündung des Dee); ~cutlets *pl.* getrocknete Schellfische *m/pl.* (Stockfisch, frisch und eingesalzen).

Aberdeen-*fish* ♆ (~-fĭsch) *s.* La'berdan *m*.

~-hose ♆ (~-hōß) *s.* gestrickte Wollware aus Aberdeen.

aberdevine (ăb-ᵉr-dᵉ-wā′n) *s., orn.* Zeisig *m.*

Aberdonian (ăb-ᵉr-dō′-nĭ-ᵉn ⑧) I *a.* aberdeensch, aus Aberdeen. — II *s.* Aberdeener(in), Bewohner(in) Aberdeens.

Abergavenny ♀ (~gᵃ′n-ᵉ od. ~gē′n-ᵉ) *npr.* (St., Monmouth).

Abernethian (~nĭ′-*th*ᵉ-ĭn) [Abernethy b] *a.*: ~bluffness of diction aberne'thyische, rauhe (kurz angebundene) Redeweise.

Abernethy (ăb-ᵉr-nĭ′-*th*ᵉ, *WB.* ă′b-ᵉr-nĕ*th*-ᵉ, schott. ăb-ᵉr-nē′ *th*-ᵉ) *npr., id.*: a) ♀ Flecken in der schott. Grfsch. Perth, der Sage nach Hauptstadt des Pitten-Königreichs; b) durch s-e Grobheit bekannter Londoner Arzt, 1764—1831.

aberrance (ᵃ-bĕ′r-ᵉnß) *s.* Abweichung *f.* Abirrung *f* (from von); Verirrung *f*; Irrtum *m*; Laune *f*, Grille *f.*

aberrancy (ᵃ-bĕ′r-ᵉn-ßē) *s.* = aberrance.

aberrant (ᵃ-bĕ′r-ᵉnt) *a.* □ abirrend; (♋ von der natürl. Gestalt, *fig.* von Sitte *etc.*) abweichend.

aberration (ăb-ᵉ-rē′-schᵉn) [lt. *aberratio'n-em*] *s.* 1. Abirrung *f.* Abweichung *f.* — 2. (~ of intellect) Irrsinn *m* (vgl. insanity). — 3. ♋: a) *ast., opt.* Brechung *f* der Lichtstrahlen; Abirrung *f* des Lichtes (eine der scheinbaren Ortsveränderungen der Gestirne); crown of ~ Hof *m* um die Sonne; b) ♀, *zo.* Abweichung *f* vom natürl. Typus. — 4. Irrweg *m.*

aberrational (ăb-ᵉ-rē′-schᵉn-ᵘl) *a.* abirrend, abweichend; unvernünftig.

aberuncator (ăb-ᵉ-rŭnᵍ-kō′-tᵉr) *s., hort.* 1. Jätmaschine *f.* — 2. Baumschere *f.*

Aberystwyth ♀ (ăb-ᵉ-nĭ′ßt-*with* od. ~nĭ′ßt-*th*) *npr., id. n* (Stadt u. Hafen, Wales).

abet (ᵃ-bĕ′t) [a/f.] *v/a.* ①c. (meist *b.s.*) helfen (*dat.*); Vorschub leisten (*dat.*); aufhetzen, anstiften (a. jur.). ~schub *m.*

abetment ✎ (~-mᵉnt) *s.* Anreizung *f*; Vorschub *m.*

abetter, jur. **~or** (beides ă-bĕ′t-ᵉr) *s.* (mst *b.s.*) Anstifter *m*; Unterstützer *m*; Helfershelfer *m.*

abevacuation ♋ (ăb-ᵉ-wăt-jᵘ-ē′-schᵉn) [lt.] *s., med.* teilweise (oder nicht normale) Entleerung krankhafter Stoffe.

abeyance (ᵃ-bā′-ᵉnß) [a/f.] *s.* 1. jur. in ~: a) (noch) herrenlos; b) *fig.* unentschieden; ✝. — 2. Zustand *m* der Ungewißheit, der Untätigkeit od. des Zweifels.

Zu ~ 1: the question now in ~ die noch ungelöste Frage; to fall into ~ außer Kraft treten.

abeyancy (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Unentschiedenheit *f.*

abeyant (ᵃ-bā′-ᵉnt) *a.* jur. = in abeyance.

abhor (ăb-hōᵛ′) [lt. *abhorre're*] ①c. I *v/a.* 1. verabscheuen, verschmähen, verachten. — 2. mit Abscheu erfüllen (*sth.*). — II ✎ *v/n.* 3. sich scheuen; you would ~ to do me wrong Sie würden sich scheuen, mir unrecht zu tun. — ***Syn.*** *to abhor* mit Schauder, *detest* mit Abscheu, *loathe* mit Ekel sich abwenden; *abominate* verabscheuen ist minder stark als *execrate* verwünschen.

abhorrence (ăb-hŏ′r-ᵉnß) *s.* Abscheu *m*, Abneigung *f* (of, to vor [*dat.*], gegen); to hold in ~ verabscheuen. — ***Syn.*** *abomination, detestation, execration, loathing* unterscheiden sich von *abhorrence* wie *to detest, &c.* von *to abhor* (s. bs); *anthipathy* natürliche, *aversion* Abneigung aus bestimmter Ursache; *disinclination* geringer, minder dauernder Grad von Abneigung als *dislike.*

abhorrent (~ᵉnt) *a.* □ 1. verabscheuend. — 2. zuwider, unverträglich, unvereinbar (to, bisw. from mit). — 3. **~ly** *adv.* mit Abscheu.

abhorrer (ăb-hŏ′r-ᵉr) *s.* 1. ✎ Verabscheuer *m*, Verächter *m.* — 2. A~s *pl., id.* (Spottname der engl. Royalisten unter Karl II).

abhorring (ăb-hŏ′-rĭnᵍ) *s.* Verabscheuen *n.*

Abib (ē′-bĭb) [hebr.] *s.* Abi'b *m* (jüdischer Monat, später Nisan genannt).

abide (ᵃ-bā′d) [a/e.] ③ [*pret.* abode, ~d; *p.p.* abode, ~d, ✝ abidden] I *v/n.* 1. bleiben, verweilen; leben, wohnen (with bei einer Person). — 2. ausharren, verharren, beharren (by, in, upon bei einer Sache); treu bleiben; festhalten an (*dat.*); ✝. — 3. (by, with) beistehen (*dat.*), unterstützen. — 4. sich halten (by an [*acc.*]); zählen (by auf [*acc.*]). — II *v/a.* 5. erwarten, warten auf (*acc.*); abwarten. — 6. aushalten, ertragen, auf sich nehmen (mst P in negativen und Fragesätzen). — 7. ✝ (für aby) büßen für (*sth.*).

Zu ~ 2: I ~ by what I have said ich bleibe bei meiner Aussage; to ~ (by) the consequences die Folgen auf sich nehmen; to ~ by a promise e-m Versprechen treu bleiben.

abiding ✎ (ᵃ-bā′-dĭnᵍ) [*p.pr.* von abide] I *a.* □ 1. bleibend, dauernd. — II *s.* 2. Bleiben *n.* — 3. Fortdauer *f*, Bestand *m.* ~stätte *f.*

abiding-place (~-plēß) *s.* Wohn-, Ruheort *m.*

abies ♋ ✎ (ā′b-ĭ-ēß u. ~ĭ-ĭß) [lt.] *s.* Tanne *f*; vgl. fir, pine.

abietic ♋ (ăb-ĭ-ĕ′t-ĭk) *a.* zur Tanne gehörig; *chm.* ~ acid Tannenharzsäure *f.*

abietin(e) ♋ (ă′b-ĭ-ĕ-tĭn, *WB.* ᵃ-bā′-ĭ-tĭn) *s., chm.* Terpentinharz *n*, Abieti'n *n.*

Abigail (ă′b-ĭ-gel) I *npr., bibl.* 1. Abiga'il *f.* — II a~ *s.* 2. Kammerjungfer *f*, -zofe *f.* — 3. zanksüchtige Dienerin.

ability (ᵃ-bĭ′l-ĭ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) [lt. *habi'litas*] *s.* 1. Geschicklichkeit *f*, Fähigkeit *f*; to the best of one's ~ nach besten Kräften. — 2. **~ies** *pl.* geistige Anlagen *f/pl.*, Talen't *n.* — ***Syn.*** *ability* Fähigkeit im allgemeinen, in Hinsicht auf praktische Zwecke; *capacity* vorzugsweise geistige Fähigkeit oder Anlage; *dexterity* Fertigkeit, Gewandtheit; *address* Geschicklichkeit in Beziehung auf die Mittel der Ausführung; *proficiency* erworbene Fertigkeit, Maß der erworbenen Kenntnisse.

Abimelech (ᵃ-bĭ′m-ĭ-lĕk) *npr.* Abime'lech *m.*

Abingdon ♀ (ă′b-ĭnᵍ-dᵉn) *npr., id. n* (engl. Stadt); *co.* ~ law (hier auch Abington gschr.) Hinrichtung *f* ohne Untersuchung.

abject (ă′b-dᵍĭt) [lt.] I *a.* □ (s. a. ~ly) 1. verworfen, elend. — 2. kriechend; verächtlich; gemein. — II ✎ *s.* 3. Verworfene(r), Elende(r). — ***Syn.*** *abject* ist stärker als *submissive*; *low* stärker und häufiger als *mean*; *base* am stärksten von allen.

abjectedness ✎ (ăb-dᵍĕ′t-ĭd-nᵉß) *s.* = abjection 1 und 2.

abjection (ăb-dᵍĕ′k-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Verworfenheit *f.* — 2. Niedrigkeit *f* der Gesinnung oder Stellung; Verächtlichkeit *f.* — 3. ✝ Demütigung *f*, Erniedrigung *f.*

abjectly (ă′b-dᵍĕt-lᵉ) [abject] *adv.* verwerflicherweise.

abjectness ✎ (~nᵉß) *s.* = abjection 1.

abjudicate ✎ (ăb-dᵍū′-dĭ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. jur. aberkennen, absprechen.

abjudication ✎ (ăb-dᵍū-dĭ-kē′-schᵉn) *s.* jur. Aberkennung *f*, Absprechung *f.*

abjuration (ăb-dᵍū-rē′-schᵉn) [lt.] *s.* Abschwörung *f*, feierliche Entsagung; ehm. oath of ~ Abschwörung *f* der Lehnstreue dem Hause Stuart gegenüber.

abjuratory (ăb-dᵍū′-rᵘ-tᵉ-rᵉ) *a.* Abschwörungs-..., Entsagungs-...

abjure (ăb-dᵍūᵛ′) [lt. *abiura're*] ①b. I *v/a.* 1. abschwören; entsagen (*dat.*); ✎ widerrufen. — 2. ehm. to ~ the realm schwören, das Land zu verlassen. — II *v/n.* 3. den Abschwörungs-, *Am.* den Naturalisatio'nseid leisten. — ***Syn.*** *to abjure* abschwören; *recant* widerrufen; *renounce* aufgeben, verzichten.

abjurer, jur. **~or** (beides ăb-dᵍū′-rᵉr) *s.* j. der abschwört, Abschwörende(r) *m.*

ablactate ✎ (ăb-lă′k-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. von der Mutterbrust entwöhnen.

ablactation ✎ (ăb-lăk-tē′-schᵉn) [lt.] *s.* Entwöhnung *f* eines Säuglings.

ablation ♋ ✎ (ăb-lē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Wegnahme *f.* — 2. *med.* Aufhören *n* der akuten Sympto'me.

ablatival ♋ (ăb-lᵉ-tā′ᵛ-wᵉl) *a., gram.* ablati'visch.

ablative (ă′b-lᵊ-tiv) [lt.] **I** *a.* **1.** † wegnehmend. — **2.** *gram.* ~ ease Ablativ *m.* — **II** *s.* **3.** *gram.* Ablativ *m.*

ablaut T ♁ (ä′p-laut) [dtsch] *s.*, *gram.* Ablaut *m* (Veränderung des Stammvokals in Wortbildung &c.).

ablaze Ⓢ (ᵊ-blē′) *adv.* und prädikatives *a.* brennend, lodernd; glänzend, funkelnd (with von); *fig.* erregt; sehr begierig; *fig.* to set ~ entzünden.

able (ēbl) [a f.] **I** *a.* □ (s. a. ably) **1.** fähig, tüchtig, geschickt (to zu); to be ~ to ... imstande sein zu ...; können. — **2.** vom Körper: kräftig, stark, rüstig, tauglich (meist ~-bodied). — **3.** ✾ zahlungsfähig, solvent (*a.* ~ to pay). — **4.** ⚓ befahren; ~ seaman Vollmatrose *m.* — **II** † *v/a.* **5.** sich verbürgen für.

able-bodied (ē′bl-bŏd-ᵊd) *a.* **1.** = able 2. **2.** ⚓ (*abbr.* **A.B.**) = able 4 (vgl. A.B.S.).

able-bodiedness (~-nᵉs) *s.* Rüstigkeit *f.*

ablegate (ă′b-lᵉ-gāt) [lt.] *s.* Ablega't *m* (päpstl. Gesandter, der e-m neu-erwählten Kardinal die Insignien f-r Würde überbringt).

able-minded (ē′bl-mā′in-dᵉd) *a.* starkgeistig.

ablepsy ♁ ✎ (*cr.D.* ă-blē′p-sᵉ, *nr.* ă′b-lᵉp-sᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Blindheit *f* (*a. fig.*).

abloom Ⓢ (ᵊ-blūm′) [in (a) bloom] *adv.* und prädikatives *a.* in Blüte.

abluent ♁ (ă′b-l(i)ū-ĕnt) [lt.] **I** *a.*, *med.* reinigend, abführend. — **II** *s.*, *med.* Reinigungsmittel *n*, Abführmittel *n*.

abluentia ♁ (ăb-l(i)ū-ĕ′n-shᵉ-a) *pl.* zu abluent II.

ablution (ăb-l(i)ū′-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Abwaschung *f* (bsd. die religiöse Reinigung der Mohammeda'ner; = abdest). — **2.** *Cath. eccl.* Ausspülen *n* des Kelches. — **3.** *chm.* Auswaschen *n*. — **4.** Spülwasser *n*.

ably (ē′-blᵉ) [able] *adv.* geschickterweise.

abnegate ✎ (ă′b-nᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. abs., verleugnen; verweigern, versagen.

abnegation (ăb-nᵉ-gē′-shᵊn) [lt.] *s.* (of) Ablegnung *f*; Selbstverleugnung *f* (auch self-~).

abnegator (ă′b-nᵉ-gē-tᵊr) *s.* Ablegner *m*.

Abney (ă′b-nᵉ) *npr.*, *id.* (Prin.); ~ Park Cemetery (Londoner Friedhof).

abnormal (ăb-nō′ᵊr-mᵊl) [lt.] *a.* □ abno'rm, regelwidrig, mißgestaltet.

abnormality (ăb-nōᵊr-mă′l-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) *s.* Abweichen *n* von der Regel &c.; Abweichung *f*, Unregelmäßigkeit *f*.

abnormity (ăb-nō′ᵊr-mᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) *s.* 1. = abnormality. — 2. Mißgestaltetsein *n*.

abnormous ✎ (ăb-nō′ᵊr-mᵉs) *a.* = abnormal.

aboard ⚓ (ᵊ-bōᵊrd′) Ⓟ [on board] **I** *adv.* an Bord; ↧. — **II** *prp.* (auch ~ of) an Bord (von); ↧.

Zu ~ I: 🚢 *Am.* all ~ for Chicago! einsteigen nach Chicago!; to go ~ an Bord gehen, sich einschiffen; to keep the land ~ in Sicht vom Lande segeln.

Zu ~ II: to fall ~ (of) a ship mit einem Schiffe zs.-stoßen; F *fig.* to fall ~ in den Weg od. in die Arme laufen (of a p. j-m).

abode[1] (ᵊ-bōd′) *pret.* v. abide. — Vgl. ~[2].

abode[2] (ᵊ-bōd′) [abide] *s.* **1.** Bleiben *n*. Verweilen *n*. — **2.** Aufenthalt(sort) *m*. Wohn-ort *m*; Wohnstätte *f*; to make ~ sich aufhalten, wohnen. — ***Syn.*** *abode* allgemein: Wohn-ort, Wohnstätte; *apartments* größere Miets-Wohnung; *chambers* Wohnungen wohlhabender Junggesellen od. die Expeditionsräume der Advokaten &c.; *lodgings* möblierte (kleinere) Familien-Wohnung; *dwelling* u. *habitation* Behausung; *domicile* ständiger Wohnsitz; *residence* eigene Wohnung der höheren Klasse; *rooms* Junggesellenwohnung aller Stände; *tenement* ärmliche Mietswohnung.

abode[3] † (ᵊ-bōd′) [a'c.] *v/a.* vorbedeuten.

abodement † (~mᵉnt) *s.* (üble) Vorbedeutung *f*.

abolish (ᵊ-bŏ′l-ish) [fr. *abolir*] *v/a.* ①c. abschaffen, aufheben, vernichten; ungültig machen. — ***Syn.*** *to abolish* allg.: abschaffen (Einrichtungen, Bräuche); *abrogate* Beschlüsse einer Person, *revoke*, *rescind*, *set aside* einer Körperschaft aufheben (mst durch Machtspruch); *annihilate* zunichte machen, ausrotten; *annul* die Gültigkeit von Verträgen, Urkunden &c. aufheben; *cancel* durch e-n Federstrich vernichten; *destroy* gewaltsam aufheben, zerstören; *revoke* Versprechungen widerrufen.

abolishable ✎ (ᵊ-bŏ′l-ᵉ-shᵊ-bl) *a.* abschaffbar &c. (s. abolish).

abolishment ✎ (~ish-mĕnt) *s.* = abolition.

abolition (ăb-ᵊ-lĭ′sh-ᵊn) [lt.] *s.* **1.** Abschaffung *f* (*Am.* bsd. der Sklaverei); Aufhebung *f*. — **2.** ✎ jur.: a) Einstellung *f* eines Strafverfahrens; b) Begnadigung *f* v o r gefälltem Straf-urteil. — ***Syn.*** *grace* Gnade, Nachsicht im allg.; *pardon* Begnadigung; *remission* Freisprung im Notwehrfalle.

abolitionary ✎ (~ᵊ-nᵉ-rᵉ) *a.* Abschaffungs-...

abolitionism (~nizm) *s.* Abschaffung *f* der Sklaverei; Syste'm *n* der Abolitioni'sten.

abolitionist (ăb-ᵊ-lĭ′sh-ᵊ-nizt) *s.* Abolitioni'st *m*, Gegner *m* einer bestehenden Einrichtung, bsd. *Am.* Gegner der Sklaverei.

abominable (ᵊ-bŏ′m-ᵊ-nᵊ-bl) [lt.] *a.* □ **1.** abscheulich, scheußlich; *bibl.* unrein. — **2.** P höchst, ungeheuer. [keit *f*.]

abominableness ✎ (~nᵉs) *s.* Abscheulich-

abominate (ᵊ-bŏ′m-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. verabscheuen. — ***Syn.*** s. abhor.

abomination (ᵊ-bŏm-ᵉ-nē′-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Verabscheuung *f*, Abscheu *m* (of, to vor [*dat.*]). — **2.** Gemeinheit *f*; Schandtat *f*; Greuel *m*; to hold (oder have) in ~ verabscheuen; F he is my ~ er ist mir zum Ekel. — ***Syn.*** s. abhorrence.

Abookeer, ~ir ♀ (*nr.* ă-bū-kīᵉr′, *IMP. D.* ă-bu′-kīᵉr) *npr.* = Abukir.

aboriginal (ă-bᵊ-rĭ′j-ᵉ-nᵊl) **I** *a.* □ eingeboren, ursprünglich; Ur-... — **II** *s.* Ur-einwohner *m*; **~s** *pl.* = aborigines.

aborigines ♁ (ăb-ᵊ-rĭ′-bᵊ-nēz) [lt.] *s/pl.* Ureinwohner *m/pl.*

abort ♁ (ᵊ-bōᵊrt′) [mlt.] *v/n.* ①a. **1.** fehlgebären. — **2.** verkümmern (auch *fig.*).

abortion ♁ (ᵊ-bōᵊr′-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** *med.* Fehl-, Früh-geburt *f*; foreed ~ Fruchtabtreibung *f*. — **2.** ✎ u. *zo.* Verkümmern *n* eines Organs. — **3.** *fig.* Fehlschlag *m*. — ***Syn.*** *abortion* und F (auch im Munde von Ärzten) *miscarriage* Fehlgebären, Fehlgeburt.

abortive (ᵊ-bōᵊr′-tiv) [lt.] **I** *a.* □ **1.** zu früh geboren. — **2.** ♁: a) ✎ u. *zo.* verkümmert; b) *med.* Leibesfrucht abtreibend. — **3.** *fig.* unreif, mißlungen; to prove ~ fehlschlagen, mißlingen. — **II** *s.* **4.** ♁ *med.* Aborti'vmittel *n*. — **5.** † = abortion.

abortiveness (~nᵉs) [lt.] *s.* Fehlgebären *n*; *fig.* Fehlschlagen *n*, Mißlingen *n*.

☞ **Abu-** (a-bū′) = Abu- (s. bs).

abought fast † (ᵊ-bă′t) *pret.* u. *p.p.* v. aby(e).

Aboukir ♀ (ᵊ-bū-kīᵉr′, ᵊ-bū′-kīᵉr) *npr.* Abuki'r *n* (Dorf in Ägypten; Seeschlacht 1798, in England Battle of the Nile genannt).

abound (ᵊ-bau′nd) [fr.: * lt. *abunda're*] *v/n.* ①a. im Überfluß vorhanden sein; reichlich versehen sein (in oder with mit).

abounding ✎ (ᵊ-bau′n-ding) *s.* Zunahme *f*. Überfluß *m*.

about (ᵊ-bau′t) [a'c.: ndd. buten = außen] **I** *adv.* **1.** rings- od. rund-herum; im Kreise; um; draußen; weit-s. hier und da; ↧. — **2.** ungefähr, etwa; fast, beinahe; so ziemlich; ↧. — **3.** abwechselnd, der Reihe nach. — **4.** ✎ als Befehl: ~! los!, wohlan!, ans Werk! — **5.** in Verbindung mit Zeitwörtern: ~ to come, ~ to go, &c. im Begriffe, auf dem Punkte zu ... (s. bs Zeitwörter). — **II** *prp.* **6.** (räumlich; auch *fig.*) um, um ... herum; an; auf; (nahe) bei: in; mit; nach); um; über; ↧. — **7.** (Zeit) um, gegen, etwa (*a.* mit vorangestelltem at); ↧. — **8.** (Maß) gegen. — **9.** in bezug auf, rücksichtlich, in betreff; über; um; wegen; ↧.

Zu ~ 1: ***A.*** mit ***adv.*** u. ***subst.:*** ~ and ~ hin und her; da und dort; all ~ überall; ~ here hier herum; ⚔ left ~! linksum!; ⚔ right ~! rechtsum! (s. ~ 6 ↧); round ~ ringsum; a round ~ way ein Umweg; turn ~ reihum, unsichtig; a long way ~ weitum. — ***B.*** mit ***verb:*** to be ~: a) verbreitet sein, b) auf sein, im Gange sein, tätig sein; how did that come ~? wie ist das gekommen?; to go ~: a) mit et. u'mgehen, et. vorhaben, b) ⚓ den Kurs ändern, wenden; he went two miles ~ er ging zwei Meilen um; F *fig.* to send to the right ~ j-m heimleuchten; ausschelten.

Zu ~ 2: ~ as high fast so hoch; F ~ right so ziemlich das Richtige.

Zu ~ 6: I know everything ~ her ich kenne sie durch und durch; have you any money ~ you? haben Sie Geld bei sich?; look ~ you! sehen Sie sich vor!; ⚔ (right) ~ face! kehrt! (vgl. right ~ unter ~ I A ↧).

Zu ~ 7: ~ the end of the week gegen Ende der Woche; she is ~ twenty sie ist etwa 20 Jahr(e alt).

Zu ~ 9: be quick ~ it! mach schnell damit!; I have seen him ~ it ich habe mit ihm darüber gesprochen; F that's just ~ it so ist's, damit Punktum!; well, what ~ it? nun, wie war es?, wie ist es mit der Sache?; to go ~ a th. mit et. u'mgehen, et. vornehmen, in Angriff nehmen; go ~ your business! kümmere dich um deine Angelegenheiten!; to be ~ a th.: a) etwas vorhaben, b) im Begriff(e) sein, auf dem Punkte stehen, etwas zu tun.

above (ᵃ-bʌ́ᵛ) [a/c.: ndd. boven = oben] **I** *adv.* 1. oben (im Hause), droben (engs. im Himmel); ↑. — 2. über, darüber (hinaus); ↑. — 3. weiter oben (erwähnt), vorerwähnt; ↑. — **II** *prp.* 4. über (im Range); *fig.* mehr als, stärker als, höher als; ↑. — **III** *a.* 5. obig, obenerwähnt; ↑. — **IV** *s.* 6. the ~: a) der (die, das) Obige; b) die Obigen.

Zu ~ 1: from ~ von oben (her), *fig.* von Gott; the powers ~ die himmlischen Mächte.

Zu ~ 2: more ~ (*sh.*), over and ~ obendrein, noch dazu.

Zu ~ 3: as (stated) ~ wie oben gesagt, wie früher erwähnt.

Zu ~ 4: *A.* mit *pron.* u. *s.*: ~ all vor allem; those ~ me meine Vorgesetzten; ~ par: a) ✱ über pari; b) ungewöhnlich gut, vorzüglich. — *B.* in ganzen Sätzen: to be ~ one j-m überlegen sein; he is ~ nothing er hält nichts unter seiner Würde; it is ~ me es ist mir zu hoch, geht über meinen Horizo'nt.

Zu ~ 5: the ~ observations die obigen Bemerkungen.

above-*board* ⑤ (ᵃ-bʌ́ᵛ-bōᵉᵉᵈ ⑤) *adv.* u. *a.* offen, ehrlich (eigentlich: auf dem Tische spielend).

~ground (~grau̯nd) *adv.* noch am Leben.

~mentioned (~mēn-shᵒⁿd) *a.* vorerwähnt.

~named (~nēmd) *a.* obengenannt.

~quoted (~kwō-tᵉd) *a.* obenerwähnt, früher erwähnt.

~stairs ↖ (~stāᵉⁱ) *adv.* oben (im Hause), droben, in einem höheren Stockwerke; *fig.* bei der Herrschaft (= upstairs; *ant.* below-stairs unten in der Küche, bei der Dienerschaft).

Abp. *abbr.* = archbishop.

abrade (ᵃ-brēᵉd) [lt.] *v/a.* ⓣb. abschaben, abschleifen; *fig.* schädigen, zerstören; to ~ oneself sich aufschürfen.

Abraham (ēᵉ'-bru̯ᵃ-hʌ̈m) **I** *npr.* A'braham *m.* — **II** **~'s** in zahlreichen Zſ.-stellungen, zB. ~'s bosom Abrahams Schoß *m.*

Abrahamic (ē-bru̯ᵃ-hä'm-ik) *a.* abraha(m)itisch.

Abraham-*man* (ēᵉ'-bru̯ᵃ-hʌ̈m-mʌ̈n), *pl.* **~men** (~men) *s.*, *cant* sich krank stellender Bettler (urspr. von Insassen des Londoner Bethlehem-Hospitals).

Abraham-sham (ēᵉ'-bru̯ᵃ-hʌ̈m-shʌ̈m) *v/n.* ⓘe. *cant* sich krank stellen, sich verstellen (auch to sham Abraham).

Abram[1] (ēᵉ'-bru̯ᵃm) *npr.* Abra'm *m.*

abram[2] ⚓ *cant* (ēᵉ'-bru̯ᵃm) *a.* elend, krank; nackt.

Abram-man (ēᵉ'-bru̯ᵃm-mʌ̈n) *s.* = Abraham-man.

abranchial ♌ (ᵃ-brʌ́ᵑ-kē-ᵃl) [grch.] *a.*, *zo.* kiemenlos.

abrasion (ᵃ-brāᵉ'-Gᵘn) [lt.] *s.* 1. Abschaben *n*, Abschleifen *n*. — 2. Abgeriebene(s) *n*. — 3. ♌ *med.* Hautabschürfung *f*.

abreast (ᵃ-brēᵉ'ßt) [a = on und breast] *adv.* 1. neben-ea., Seite an Seite. — 2. ⚓ u. ⚔: a) (Seite an Seite) in Front; dwars; b) gegenüber, (of) auf der Höhe von. — 3. *fig.* auf dem Niveau von; to keep ~ of the present state of science auf der Höhe der Wissenschaft bleiben.

abreuvoir (fr. Ausſp. ä-brö-wᵉä'r) [fr.] *s.* 1. ↖ Tränke *f*. — 2. ⚙ *arch.* Mörtel-, Kitt-spalte *f*.

abridge (ᵃ-brɪ̈'ᵈG) [fr. *abréger*] *v/a.* ⓣb. 1. (ab-, ver-)kürzen, zſ.-ziehen. — 2 verringern. — 3. einen Auszug machen aus (einem Buche 2c.). — 4. berauben (of, ↖ from um). — ***Syn.*** *to abridge* (1) u. *summarize* Schriften verkürzen, zſ.-ziehen, Rechte schmälern; *abbreviate* Wörter beim Schreiben abkürzen; *curtail* verkürzen, beschneiden; *shorten* kürzen (auch *fig.*).

abridger (ᵃ-brɪ̈'ᵈ-Gᵉʳ) *s.* 1. Abkürzer *m*. — 2. Verfertiger *m* eines Auszuges.

abridgment (ᵃ-brɪ̈'ᵈG-mᵉⁿt) *s.* 1. Abkürzung *f*. — 2. Auszug *m* aus einem Buche. — 3. Einschränkung *f*. — 4. ↖ Zeitvertreib *m*. — 5. † *co.* **~s** *pl.* Kniehosen *f/pl.* — ***Syn.*** *abridgment* (2) knappe Fassung eines Buches, bzw. Weglassung alles Unwesentlichen oder weniger Wichtigen; *abstract* bloße Zſ.-stellung der leitenden Gesichtspunkte eines Wertes; *compendium* gedrängte Übersicht eines selbständigen Wissenschaftszweiges (zB. compendium of literature); *epitome* gedrängter Auszug, noch kürzer als das *compendium*; *precis* gedrängte Zſ.-stellung der Hauptpunkte (namentlich von amtl. Urkunden); *summary* kurze Übersicht über Tages-ereignisse.

abroach (ᵃ-bru̯ō'tsch) *adv.* zum Anzapfen; to set ~: a) ein Faß anzapfen, anstechen; b) *fig.* anstiften, ausbreiten.

abroad (ᵃ-bru̯ᵃ'ᵈ) [a/c.] *adv.* 1. (auch *fig.*) (dr)außen; außer dem Hause; auswärts; weit umher; ↑. — 2. † (= on foot) im Werke (*sh.*).

Zu ~ 1: to be ~ nicht zu Hause sein; verbreitet sein; *fig.* to be all ~: a) F auf dem Holzwege sein; b) verwirrt sn; c) Ruderſvort: aus dem Takte sein; it is all ~ es geht das Gerede, es ist überall bekannt; to go ~ ausgehen; ins Ausland gehen, auf Reisen gehen; to send ~ außer Landes schicken; to walk ~ ausgehen, spazieren gehen.

abrogate (ᵃ'ᵇ-rᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ⓣb. Gesetze 2c. abschaffen, aufheben. — ***Syn.*** s. abolish.

abrogation (ᵃb-rᵉ-gē'-shᵒⁿ) [lt.] *s.* Abschaffung *f*, Aufhebung *f* von Gesetzen 2c.

abrogative (ᵃ'ᵇ-rᵉ-gē-tiw) *a.* abschaffend, aufhebend.

abrook † (ᵃ-bru̯ʌ̈'k) [brook] *v/a.* dulden, ertragen (*sh.*).

abrupt (ᵃ-bru̯ʌ́'pt) [lt.] **I** *a.* □ 1. abgerissen, abgebrochen. — 2. jäh (von Felsen). — 3. *fig.* kurz angebunden, schroff. — 4. plötzlich, unerwartet. — **II** ↖ u. *poet.* *s.* 5. Abgrund *m*.

abruption ↖ (ᵃ-bru̯ʌ́'p-shᵒⁿ) [lt.] *s.* Abbrechung *f*; *fig.* (gewaltsame) Trennung.

abruptness (ᵃ-bru̯ʌ́'pt-nᵉß) *s.* 1. Abgerissenheit *f*, Zſ.-hangslosigkeit *f*. — 2. Steilheit *f*. — 3. Plötzlichkeit *f*; Hast *f*. — 4. Rauheit *f* der Sprache. — 5. Schroffheit *f* des Betragens.

Abruzzi ♀ (a-bru̯ʌ́'t-tsi) *s/pl.* die Abruzzen *pl.* (Gebirge in Italien).

A.B.S. *abbr.* 1. = American Bible Society. — 2. ⚓ = able-bodied seaman.

abscess ♌ (ᵃ'ᵇ-sᵉß) *s.*, *med.* Absze'ß *m*, Geschwür *n*.

abscind ↖ (ᵃb-sɪ'ᵑᵈ) *v/a.* ⓣa. abschneiden.

absciss ♌ ↖ (ᵃ'ᵇ-sɪß), *pl.* **~es** (~ᵉß-ᵉß) = abscissa.

abscissa ♌ (ᵃb-sɪ'ß-ᵃ), *pl.* **~æ**, **~as** (~ī,) *s.*, *math.* Abszi'sse *f*.

abscission (ᵃb-sɪ'ᵍ-ᵉⁿ) [lt.] *s.* 1. Abschneiden *n*. — 2. *rhet.* Abbrechen *n* mitten im Satze.

abscond (ᵃb-ßtō'ᵑᵈ) [lt. *absco'ndere*] *v/n.* ⓘa. 1. sich verstecken. — 2. s-n Posten heimlich verlassen.

absconder (ᵃb-ßtō'ᵑᵈ-bᵉʳ) *s.* j. der sich versteckt (hält), Flüchtling *m*.

absence (ᵃ'ᵇ-sᵉⁿß) [fr.; * lt. *abse'ntia*] *s.* 1. Abwesenheit *f*, Entfernung *f* (from) (*ant.* presence); on leave of ~ auf Urlaub. — 2. jur. Nichterscheinen *n* vor Gericht. — 3. *fig.* Unachtsamkeit *f*, Zerstreutheit *f* (meist ~ of mind). — 4. *fig.* Fehlen *n*, Mangel *m* (of an [*dat.*]).

absent[1] (ᵃ'ᵇ-sᵉⁿt) [fr.; * lt. *abse'nt-em*] *a.* □ 1. abwesend (from von), fern (*ant.* present); ~ with (od. on) leave beurlaubt; Sprichw. long ~, soon forgotten aus den Augen, aus dem Sinn. — 2. fehlend. — 3. *fig.* zerstreut.

absent[2] (ᵃb-sē'ⁿt) [fr.] *v/refl.* ⓣa. to ~ oneself sich entfernen (from von), ausbleiben.

absentee (ᵃb-sᵉⁿ-tī') *s.* Abwesende(r); im Auslande Lebende(r).

absenteeism (ᵃb-sᵉⁿ-tī'-izm) *s.* Abwesenheit *f*; Leben *n* im Auslande.

absenter (ᵃb-sē'ⁿ-tᵉʳ) *s.* Abwesende(r).

absent-minded (ᵃ'ᵇ-sᵉⁿt-mai̯ⁿ-dᵉd) *a.* □ geistesabwesend, zerstreut.

Absey-book † (ᵃ'ᵇ-sē-bu̇k) *s.* Abcbuch *n* (*sh.*).

absinth (ᵃ'ᵇ-sinth) [fr. *absinthe*; * grch.] *s.* 1. ♌ ♀ We'rmut *m* (= wormwood). — 2. = absinthe. Absinth *m* (fr. Likör).

absinthe (ᵃ'ᵇ-sinth, fr. Ausſp. äb-sɪ̈'t) [fr.] *s.* = absinthial.

absinthial (äb-sɪ'ⁿ-thē-ᵃl) *a.* we'rmutartig.

absinthian ↖ (~thē-ᵃn) *a.* = absinthial.

absinthiate (~thē-ēt) *v/a.* ⓣb. mit We'rmut mischen.

absolute (ᵃ'ᵇ-sᵉ-l(i)u̇t) [lt. *absolu'tus*] **I** *a.* □ (s. bsp. Art.) 1. absolu't, unabhängig (auch *gram.*), unbedingt (*ant.* relative); ♌ *phls.* an und für sich bestehend. — 2. unumschränkt. — 3. vollkommen, unvermischt (*a. chm.*), vollständig. — 4. ↖ sicher, bestimmt, entschieden. — **II** *s.* 5. ♌ *phls.* (stets mit *art.*) the ~ das Absolute.

absolutely (~lᵉ) *adv.* 1. gänzlich, vollends, unbedingt, schlechterdings, ganz entschieden. — 2. an und für sich.

absoluteness (~nᵉß) *s.* 1. Vollständigkeit *f*, Vollkommenheit *f*. — 2. unbeschränkte Gewalt. — 3. Unumschränktheit *f*, Unbedingtheit *f*. — 4. Gewißheit *f*.

absolution (ᵃb-sᵉ-l(i)u̇'-shᵒⁿ) [fr.] *s.* 1. jur. Freisprechung *f*. — 2. *eccl.* Absolutio'n *f*, Sünden-erlaß *m*.

absolutism (ᵃ'ᵇ-sᵉ-l(i)u̇-tizm) *s.* Absoluti'smus *m*; unbeschränkte Regierungsform.

absolutist (ᵃ'ᵇ-sᵉ-l(i)u̇-tᵉßt) *s.* Absoluti'st *m* (Anhänger des Absoluti'smus; vgl. absolutism).

absolutory (ᵃb-ßō'ᵘL-(i)u̇-tᵉ-rᵉ) *a.* frei-, los-sprechend.

absolvatory † (~wᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* = absolutory.

absolve (ᵃb-ßō'lw oder äb-ßō'lw) [lt.] *v/a.* ⓣb. frei-, los-sprechen, entbinden (from, of von); e-r Verpflichtung 2c. entheben. — ***Syn.*** *to absolve* von Schuld entbinden; *exempt* von Last; *relieve*, ↖ *disen-*

cumber von drückender Last befreien; *rid* von Zwang oder Übel losmachen.

absolver (äb-ßo'l-wᵉr od. äb-ßo'l-ˌ) *s.* Freisprecher *m*; j. der v. Sünden ꝛc. lossspricht.

absonant (ä'b-ßᵉ-nᵉnt), **~ous** (~nəß) [lt.] *a.* 1. ♪ mißstimmig; *fig.* nicht im Einklange (to, from mit). — 2. vernunftwidrig.

absorb (äb-ßoᵉr'b) [lt.] *v/a.* Ⓣa. 1. absorbieren, auf-, ein-saugen, einschlucken. — 2. ganz in Anspruch nehmen; fesseln; **~ed** in thought in Gedanken vertieft; to be **~ed** into gänzlich aufgehen in (*dat.*). — ***Syn.*** *to absorb* (2) bezeichnet mehr die (vorübergehend) vollständige Inanspruchnahme der Aufmerksamkeit durch eine Sache; *engross* ist ausdrucksvoller als *absorb* und bezeichnet die ausschließliche Hinlenkung des Geistes s. auf die Haupttätigkeit; z.B. one is *absorbed* in a novel, but *engrossed* in business. Beide werden oft verwechselt.

absorbability ♁ (äb-ßoᵉ-bᵊ-biᵉ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Auf-, Ein-saugbarkeit *f*. [ein-saugbar.]

absorbable (äb-ßoᵉ'-bᵊbl) [fr.] *a.* auf-,

absorbent (äb-ßoᵉ'-bᵊnt) [lt.] **I** *a.* 1. auf-, ein-saugend. — **II** ♁ *s.* 2. auffangender Stoff. — 3. *anat.* u. *physiol.* Saug- (Milch- od. Lymph-)gefäß *n*. — 4. *surg.* blutstillendes Mittel.

absorption (äb-ßoᵉ'p-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. ♁ Absorptio'n *f*, Auf-, Ein-saugung *f*. — 2. *fig.* Versunkensein *n*, Vertieftsein *n*; ausschließliche Beschäftigung (in mit).

absorptive (äb-ßoᵉ'p-tiw) [fr.] *a.* einsaugungsfähig (im aktiven Sinne).

absquatulate F (äb-ßkwo'-tᵘᵎ-lēt) *v/n.* Ⓘb. *Am.*. *sl.* weglaufen, durchbrennen.

abstain (äb-ßtiᵉ'n) [fr. *abstenir*; *lt. *abstine're*] *v/n.* Ⓘa. sich enthalten (from e-r Sache).

abstainer (äb-ßtiᵉ'-nᵉr) *s.* Enthaltsame(r), Abstine'nzler(in); (auch total ~) Nichttrinker *m*. [haltsam, mäßig.]

abstemious (äb-ßti'-miᵎß Ⓢ) [lt.] *a.* □ ent-

abstemiousness (äb-ßti'-miᵎß-nᵉß Ⓢ) *s.* Enthaltsamkeit *f*, Mäßigkeit *f* (bes. im Trinken). — ***Syn.*** *abstemiousness* gewohnheitsmäßige, *abstinence* zeitweilige Enthaltsamkeit: *temperance* Einhalten des sittlichen Maßes; *sobriety* Nüchternheit überhaupt.

abstention (äb-ßteᵉ'n-ſchᵉn) [fr.] *s.* Enthaltung *f*; Stimm-enthaltung *f*.

absterge ✎ (äb-ßtöᵉr'bG) *v/a.* Ⓣb. reinigen, auswaschen (bes. ♁ *med.* v. Wunden; a. *fig.*).

abstergent (äb-ßtöᵉ'-bGᵉnt) [fr.; * lt.] **I** *a.* ⊔ reinigend; ♁ *med.* abführend. — **II** *s.* Reinigungs-, Abführ-mittel *n*.

abstersion ✎ (äb-ßtöᵉ'-ſchᵉn) *s.* Reinigung *f*, Waschung *f*.

abstersive (~ßiw) **I** *a.* □ reinigend. — **II** *s.*, ♁ *med.* = abstergent II.

abstinence (ä'b-ßtᵎ-nēnß) [fr.; * lt. *abstine'ntia*] *s.* Enthaltung *f*; Enthaltsamkeit *f*; Fasten *n*; (bes. total ~) Enthaltsamkeit *f* vom Genusse geistiger Getränke. — ***Syn.*** s. abstemiousness.

abstinency ✎ (ä'b-ßtᵎ-nēn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉ) *s.* = abstinence.

abstinent (ä'b-ßtᵎ-nēnt) [lt.] *a.* □ enthalt-

abstract[1] (äb-ßtna'kt) [lt.] **I** *a.* □ 1. abstra'kt, unwirklich (*ant.* concrete). — 2. ♁ theoretisch; ~ mathematics reine Mathematik. — 3. *fig.* dunkel, schwerverständlich. — **II** *s.* 4. Gedachte(s) *n*; *gram.* Abstra'ktum *n*. Begriffswort *n*: in the ~ an u. für sich, im allgemeinen. — 5. Auszug *m*; Abriß *m*. — ***Syn.*** (5) s. abridgment.

abstracted (äb-ßtnä'kt-tᵉd) *p.p.* v. abstract[1] u. *a.* □ (s. bes. Art.) 1. abgesondert (from von). — 2. zerstreut, unaufmerksam. — 3. dunkel, schwerverständlich, unklar. — 4. verfeinert, lauter.

abstractedly (~ᵎᵉ) *adv.* 1. (an und) für sich. — 2. ideell, nur in Gedanken vorhanden. — 3. abgesehen (from von).

abstractedness (~nᵉß) *s.* 1. = abstractness. — 2. Idealität *f*. [e-s Auszuges.]

abstracter (äb-ßtnä'kt-tᵉr) *s.* Verfertiger *m*

abstraction (äb-ßtnä'kt-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. *log.* Abstraktio'n *f*; Sonderung *f* e-r Eigenschaft von der Sache selbst. — 2. abstra'kter Begriff. — 3. Abgeschiedenheit *f* von der Welt. — 4. tiefes Sinnen, Zerstreutheit *f*. — 5. Entwendung *f*.

abstractive (äb-ßtnä'kt-tiw) [fr.] *a.* ✎ □ 1. abgesondert; **~ly** *adv.* (an und) für sich. — 2. *pharm.* Extrakti'v-...

abstractness (ä'b-ßtnäkt-nᵉß) *s.* Begriffs-

abstruse (äb-ßtnu'ß) [lt.] *a.* □ verborgen; dunkel; schwerverständlich.

abstrusity (äb-ßtnü'-ßᵉ-tᵉ) *s.*, *fig.* Unklarheit *f*, Verworrenheit *f*.

absurd (äb-ßöᵉr'd) [lt. *absu'rdus*] *a.* □ der Vernunft widersprechend; abgeschmackt, ungereimt, albern. — ***Syn.*** *absurd* dem gesunden Menschenverstande entgegen; *foolish* u. im stärkeren Sinne *silly* schwachgeistig u. zugleich verächtlich; *irrational* der Vernunft klar widersprechend; *unreasonable* unvernünftig; *infatuated* (von Personen) durch eine Vorstellung irregeführt, eingebildet, betört; *preposterous* (nicht von Personen) absu'rd in höchstem Grade, ganz verkehrt.

absurdity (äb-ßöᵉr'-bᵉ-tᵉ) *pl.* **~ies** (~bᵉ'-tᵎ) [fr.] *s.* Sinnwidrigkeit *f*; Abgeschmacktheit *f*. Ungereimtheit *f*.

absurdness (äb-ßöᵉr'b-nᵉß) *s.* = absurdity.

☞ **absynth...** ✎ s. absinth...

Absyrtus (äb-ßöᵉr'-tᵉß) [grch.] *npr.*, *myth.* Absy'rtus *m* (Bruder der Mede'a).

☞ **Abu-** (a-bu', P ä'-bū) [ar. = Vater] häufig als erster Teil eines Personennamens.

Abu-Bekr (~bē"ßa) [ar.] *npr.* Abubekr *m* (Schwiegervater Moha'mmeds).

Abukir s. Aboukir.

abundance (ᵃ-bəⁿ'u-bᵊnß) [fr. *abondance*; *lt. *abunda'ntia*] *s.* Überfluß *m*. Fülle *f*; Menge *f* (of von. an [*dat.*]); in ~ in Hülle und Fülle; Sprichw. out of the ~ of the heart the mouth speaketh wes das Herz voll ist, des geht der Mund über.

abundant (~bᵊnt) *a.* □ 1. reichlich (vorhanden); überflüssig, überschüssig. — 2. im Überflusse besitzend; ~ in, with reich an (*dat.*), reichlich versehen mit. — ***Syn.*** *abundant* u. das mehr auf körperliche Fülle weisende *plentiful* meist in bezug auf Menge, *copious* auf die Fülle eines reichen Stoffes, *capacious* u. *spacious* auf Raum (ersteres a. auf geistiges Vermögen), *ample* mehr als das unmittelbare Bedürfnis fordert.

abuse[1] (ᵃ-bjū'ß) [fr. *abuser*] *v/a.* Ⓣb. 1. mißbrauchen, falsch gebrauchen. — 2. mißhandeln, (be)schimpfen, schmähen. 3. † j-n täuschen, hintergehen (ogl. to disabuse); to be ~d sich irren (*sh.*). — 4. † ein Mädchen verführen. — ***Syn.*** *to abuse* (1) (im allgem. der stärkere Ausdruck) mehr vom schlechten, *misuse* mehr vom verkehrten Gebrauch einer Sache. — Vgl. ~[2].

abuse[2] (ᵃ-bjū'ß) [lt. *abu'sus*] *s.* 1. Mißbrauch *m*; Fehlgriff *m*. — 2. Mißhandlung *f*; Schmähung *f*, Beschimpfung *f*; to heap ~ upon a p. j-m einen Schimpf antun. — 3. † Verführung *f* eines Mädchens. — 4. † Täuschung *f*, Betrug *m*. — ***Syn.*** *abuse* (2) ist mehr persönlich und im Ausdruck wie in der Form gröber als *invective*.

abuser ✎ (ᵃ-bjū'-ſᵉr) *s.* 1. j. der mißbraucht; Betrüger *m*, Verführer *m* ꝛc. — 2. Lästerer *m*.

abusive (ᵃ-bjū'-ßiw) [fr.,* lt.] *a.* □ 1. mißbrauchend. — 2. mißbräuchlich. — 3. schmähend; Schimpf-..., Schmäh-...

abusiveness (~nᵉß) *s.* 1. gemeine Beleidigung. — 2. Schmähsucht *f*.

abut (ᵃ-bəⁿ't) [fr. *aboutir*] *v/n.* Ⓘe. 1. anstoßen, angrenzen (on an [*acc.*]). — 2. von einem Punkte auslaufen; vorspringen (from vor).

abutment (ᵃ-bəⁿ't-mᵉnt) *s.* 1. Angrenzen *n* (upon an [*acc.*]). — 2. ⊙: a) *arch.* Strebepfeiler *m*; b) Brückenbau: Pfahlwerk *n*.

abuttal (ᵃ-bəⁿ't-ᵗl) *s.*[*] (meist **~s** *pl.*) (Land-) Grenze *f*; Markstein *m*; Landspitze *f*.

abutting (ᵃ-bəⁿ't-iᵑG) [*p.pr.* von abut] *a.* 1. angrenzend; ~ power Widerstandsfähigkeit *f*. — 2. *arch.* hervorragend.

a-buzz od. **abuz(z)** (ᵃ-bəⁿ'ſ) *adv.* oder präd. *a.* summend; mit Gesumme erfüllt.

aby[1], auch **abye, abuy** fast † (alle ᵃ-bāi') [a. e.] *v/a.* [*pret.* u. *p.p.* abought oder abied] teuer bezahlen, büßen für.

Aby[2] F (ä'-bᵉ) *npr.*, *dim.* = Abraham.

abysm (ᵃ-biᵎ'ſm) [a. f.] *s.* = abyss.

abysmal (ᵃ-biᵎ'ſ-mᵊl) *a.* □ grund-, bodenlos; unergründlich.

abyss (ᵃ-biᵎ'ß), *pl.* **~es** (~ſᵎ) [grch.] *s.* (s. f.) Abgrund *m*, Schlund *m*; bodenlose Tiefe; *fig.* Hölle *f*.

abyssal (ᵃ-biᵎ'ß-ᵗl) *a.* Abgrunds-...

Abyssinia ♀ (äb-ᵎ-ßiᵎ'n-iᵃ Ⓢ) *npr.* Abessi'nien *n*, Ha'beſch *n*.

Abyssinian (~ᵎᵉn Ⓢ) **I** *a.* abessi'nisch. — **II** *s.* Abessi'nier(in).

A.C. *abbr.* = Alpine Club (Alpenverein); *ante Christum* (vor Christi Geburt); archchancellor (Erzkanzler).

a c. *abbr.* = account[1].

acacia ♀ (ᵃ-kē'-ſchᵉ-a), *pl.* **~as** (~ſchᵉ-aſ) und ♁ **~æ** (~ſchᵉ-i) [grch.] *s.* echte Aka'zie; bastard ~, false ~ unechte (weiße) Akazie; Indian ~ Tamari'nde(nbaum *m*) *f*.

acacia-gum ✱ (~gəm) *s.* Aka'zien-, Senegal-gummi *n*.

Acad. *abbr.* = academy.

Academe (äk-ᵃ-biᵐ') **I** *npr.* = Academus. — **II** (auch **a~**) † *s.* = academy.

academic (ăt-ᵃ-dɛᵉm-it) **I** *a.* akade'misch. — **II** *s.* Akade'miker *m.*

academical (ˌᵉ-ᵗᵉl) **I** *a.* □ = academic. — **II** ~s *s/pl.* akademische Tracht (viereckige Mütze und Talar). ‖Akade'miker *m.*

Academician (ᵃ-kăd-ᵉ-mi'ſch-ᵉn) [fr.] *s.*

academicism ♁ (ăt-ᵃ-dɛᵉm-ᵉ-ßiſm) *s.* akade'mische Philosophie oder Lehre.

academism(ᵃ-kă'd-ᵉ-miſm)=academicism.

Academus (ăt-ᵃ-dī'-mᵉß) *npr.* Akade'mos *m* (griechischer Held).

academy (ᵃ-kă'd-ᵉ-mᵉ), *pl.* ~ies (ˌmᵉ'ſ) [grch.] *s.* **1.** A~ Alt. Akademi'e *f* (Platos Philosophenschule). — **2.** jetzt Akademie *f*, Hochschule *f*, (höhere) Bildungsanstalt. — **3.** mst A~ akade'mische Gesellschaft. Gelehrtenverein *m*. — **4.** A~ (a. A~ of Arts) Kunst=akademie *f*; (Kunst=)Ausstellung *f*; *paint.* A~ figure od. study Mode'llzeichnung *f*, Studie *f*. — **5.** Reitschule *f* (auch riding ~). ‖Neuschottland *n.*

Acadia (ᵃ-kī'-diᵃ ⑧) [fr.] *npr., poet.* für

Acadian (ˌdiᵃⁿ⑧) **I** *a.* neuschott(länd)isch. — **II** *s.* Neuschottländer(in).

acajou[1] ♀ (ă'ſ-ᵃ-Gü od. fr. Aussprr. ă-ſă-Gu') [fr.] *s.* = cashew.

acajou[2] ♣ (ă'ſ-ᵃ-Gü) [₊₊ für cashew] *s.* Mahago'niholz *n.*

acaleph ♁ (ă'ſ-ᵃ-lēf) [grch.] *s., zo.* Seenessel *f*, Lappenqualle *f* (*Acale'pha*).

acalephæ ♁ (ăt-ᵃ-lī'-fa), ~æ (ˌfi) *s/pl.* von acaleph. ‖— **II** *s.* = acaleph.

acalephan ♁ (ˌfᵉn) *zo.* **I** *a.* Quallen=... **II** *s.* Quallentier *n*.

acanth ♀ (ᵃ-kă'nth) *s.* = acanthus.

acantha ♁ (ᵃ-kă'n-tha), *pl.* ~æ (ˌthi) [grch.] *s.* **1.** ♀ Stachel *m*, Dorn *m*. — **2.** *anat.* Dornfortsatz *m* eines Wirbels.

acanthaceous ♁ ♀ (ăt-ᵉⁿ-thē'-ſchᵉß) [grch.] *a.* stachlig, dornig.

acanthine ♁ (ᵃ-kă'n-thin od. ~thīn) [grch.] *a.* aka'nthus=artig.

acanthopterygian ♁ (ăt-ᵏⁿ-thop-tᵉ-ri'dG-ᵉⁿ) *s., ichth.* Stachelflosser *m.*

acanthus ♁ (ᵃ-kă'n-thᵉß), *pl.* ~uses oder ~i (ˌthᵉ-ßᵉſ, ~thāi) [grch.] *s.* **1.** ♀ Aka'nthus *m*, Bärenklau *f* (*Aca'nthus mo'llis*). — **2.** *arch.* Aka'nthus *m*, Laubverzierung *f* am korin'thischen Kapite'll.

acarid ♁ (ă'ſ-ᵃ-rid) [grch.] *s., zo.* Milbe *f.*

acaridæ ♁ (ᵃ-kă'r-ᵉ-di), ~æ (ˌdi) [grch.] *s/pl., zo.* Milben *f/pl.*

acaridan ♁ (ᵃ-kă'r-ᵉ-dᵉn) *a., zo.* Milben=...

acaridans ♁ (ˌdᵉnſ) *s/pl.* = acarida.

acatalectic ♁ (ᵃ-kăt-ᵃ-lɛ'p-tik) *a.* und *s.* akatale'ktisch(er) oder vollzählig(er Vers).

acatalepsy ♁ ✎ (ᵃ-kă't-ᵃ-lɛp-ßi) [grch.] *s., phls.* Unbegreiflichkeit *f.*

acataleptic ♁ (ᵃ-kăt-ᵃ-lɛ'p-tik) [grch.] *a., phls.* unbegreiflich.

acaudal ♁ (ᵃ-kă'-dᵉl) *a.* schwanzlos.

acauline ♁ (ᵃ-kă'-lin, ~lain) = acaulous.

acaulous ♁ ♀ (ᵃ-kă'-lᵉß) *a.* stengellos.

acause P (ᵃ-kă'ſ) *cj.* weil (= because).

acc., *abbr.* = acceptance; accusative.

accede (ᵃ-ßid') [lt.] *v/n.* ①b. **1.** hinzu'kommen. — **2.** beitreten (e-m Vertrage); beistimmen; einwilligen (to in [*acc.*]). — **3.** (to) zu einer Stellung kommen; to ~ to the throne den Thron besteigen. — ***Syn.*** (2) s. agree.

accedence ✎ (ᵃ-ßid'-dᵉnß) *s.* Einwilligung *f.*

accelerate (ᵃ-ßɛ'l-ᵉ-rēt) *v/a.* ①b. beschleunigen, (be)fördern.

acceleration (ᵃ-ßɛl-ᵉ-rē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Beschleunigung *f*, zunehmende Geschwindigkeit. ‖beschleunigend.

accelerative ♁ (ᵃ-ßɛ'l-ᵉ-rē-tiw) [lt.] *a.*

accelerator (ᵃ-ßɛ'l-ᵉ-rē-tᵉr) [lt.] *s.* **1.** wer oder was beschleunigt. — **2.** ♁ *anat.* Treibmuskel *m*. ‖beschleunigend.

acceleratory ♁ (ᵃ-ßɛ'l-ᵉ-rā-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.*

accendibility ♁ (ᵃ-ßɛn-dᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s., chm., phys.* Entzündbarkeit *f.* ‖zündung *f.*

accension ♁ ✎ (ᵃ-ßɛn'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Ent=

accent[1] (ă'k-ßᵉnt) [lt. *acce'ntus*] *s.* Akze'nt *m*: **1.** Ton *m*, Betonung *f*. — **2.** Aussprache *f* (provinziell oder fremdländisch). Klangfärbung *f*. — **3.** *fig.* Nachdruck *m*. — **4.** *poet.* ~s *pl.* Rede *f*, Sprache *f*. — **5.** Tonzeichen *n*.

accent[2] (ᵃ-ßɛ'nt) *v/a.* ①a. **1.** akzentuieren, betonen; mit Tonzeichen versehen. — **2.** *poet.* aussprechen.

accentless (ă'k-ßᵉnt-lᵉß) *a.* ohne Akzent.

accentor (ᵃ-ßɛ'n-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* **1.** ♪ Vorsänger *m*. — **2.** ♁ *orn.* Braunelle *f*, Flüevogel *m*.

accentual (ˌtiu-ᵉl) [lt.] *a.* □ zum Akzent gehörig; Akzent=...

accentuate (ᵃ-ßɛn'-tiu-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. akzentuieren, betonen.

accentuation (ᵃ-ßɛn-tiu-ē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Akzentuatio'n *f*, Betonung *f*.

accept (ᵃ-ßɛ'pt) [lt.] *v/a.* ①a. (oft mit of) **1.** annehmen. — **2.** freundlich aufnehmen. — **3.** ✾ to ~ a bill einen Wechsel akzeptieren. — **4.** gelten lassen; dafürhalten. — ***Syn.*** *to accept* Angebotenes annehmen; *adopt* annehmen im Sinne v. sich zu eigen machen (Glauben, Lehre); *receive* annehmen ohne Veranlassung oder Zutun, hinnehmen (Beleidigung, Besuch 2c.); *take* allgemein und umfassender als alle vorhergehenden.

acceptability (ᵃ-ßɛp-tᵃ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* = acceptableness.

acceptable (ᵃ-ßɛ'p-tᵃbl, ✎ ă'k-ßᵉp-ᵗᵉbl) [lt.] *a.* □ (to) **1.** annehmbar, annehmlich. — **2.** angenehm, willkommen.

acceptableness (ᵃ-ßɛ'p-tᵃbl-nᵉß) *s.* Annehmlichkeit *f.*

acceptance (ᵃ-ßɛ'p-tᵃnß) [fr.] *s.* **1.** Annahme *f*, Annehmen *n*; to beg a p.'s ~ of a th. j-n bitten, et. anzunehmen. — **2.** gute Aufnahme (with bei); Beifall *m*; Genehmigung *f*; Gunst *f*. — **3.** ✾ Annahme *f* (eines Wechsels); ‡.

Zu ~ 3 ✾: general ~ reines Akzept; ~ upon honour Ehren=annahme *f*; ~ supra od. ~ upon protest Interventio'ns=akzept *n*.

acceptant (ˌtᵉnt) [fr. *id.*] *a.* (of) bereit etwas anzunehmen, empfänglich für.

acceptation (ăt-ß'ᵉp-tē'-ſchᵉn) [fr.] *s.* **1.** † = acceptance 1 u. 3. — **2.** günstige Aufnahme; Zustimmung *f*. — **3.** angenommener Sinn, Bedeutung *f* eines Wortes. — ***Syn.*** *acceptation* (3) bld. im grammatischen Sinne; *import, purport* Tragweite eines Wortes; *meaning* die von dem Sprechenden dem Worte beigelegte Bedeutung; *sense* bildlicher od. eigentlicher Sinn eines Wortes; *signification* einem Worte 2c. beigelegter Sinn.

accepted (ᵃ-ßɛ'p-tᵉd) **I** *a.* □ angenommen, gebilligt. — **II** *s.* Verlobter *m.*

accepter (ᵃ-ßɛ'p-tᵉr) *s.* wer et. annimmt; bld. ✾ Wechselnehmer *m.*

acceptilation (ᵃ-ßɛp-tᵉ-lē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* jur. mündlicher Erlaß einer Schuld, ohne Zahlung erhalten zu haben. ‖tation.

acception † (ᵃ-ßɛ'p-ſchᵉn) *s.* = accep-

acceptor (ˌtᵉr) *s.* bld. jur. u. ✾ = accepter.

access (ă'k-ßᵉß, bisw. ᵃ-ßɛ'ß) [lt. *acce'ssus*] *s.* **1.** Zugang *m*, Zutritt *m*; Gehör *n*, Audie'nz *f*; to have ~ to Zutritt haben bei, zu. — **2.** Zugänglichkeit *f*; easy (difficult) of ~ leicht (schwer) zugänglich. — **3.** *fig.* Anwandlung *f*. — **4** ♁ *med.* Anfall *m*. — **5.** *arch.* Vorplatz *m*, Ko'rridor *m*. — **6.** ✎ Zuwachs *m*, Zunahme *f*. ‖*adv.* = accessorily.

accessarily (ă'k-ßᵉ-ßᵉ-nᵉ-lᵉ und ᵃ-ßɛ'ß-ᵉ-ˌ) ‖

accessariness (ă'k-ßᵉ-ßᵉ-nᵉ-nᵉß u. ᵃ-ßɛ'ß-ᵉ-ˌ) [lt.] *s.* jur. Teilnahme *f*, Mitschuld *f*.

accessary (ă'k-ßᵉ-ßᵉ-rᵉ u. ᵃ-ßɛ'ß-ᵉ-rᵉ) **I** *a.* jur. (meist *b.s.*) teilnehmend, mitschuldig (to an [*dat.*]); beitragend. — **II** *s.* jur. Teilnehmer(in), Mitschuldige(r).

accessibility (ᵃ-ßɛß-ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Zugänglichkeit *f*.

accessible (ᵃ-ßɛ'ß-ibl) [fr.] *a.* □ **1.** zugänglich (to *dat.*). — **2.** erreichbar; erfteigbar (Berg). — **3.** leutselig.

accession (ᵃ-ßɛ'ſch-ᵉn) [fr.] *s.* **1.** Annäherung *f*. — **2.** Beitritt *m* zu einem Vertrage 2c. — **3.** Gelangen *n* zu Würde 2c.; Thronbesteigung *f*, Regierungsantritt *m* (auch ~ to the throne). — **4.** Zuwachs *m*. — **5.** ♁ *med.* Anfall *m*.

accessional ✎ (ᵃ-ßɛ'ſch-ᵉ-nᵉl) *a.* = accessory 1. ‖cessary.

accessorial (ăt-ß'ᵉ-ßō'-rⁱᵉl ⑨) *a.* = ac-

accessorily (ă'k-ßᵉ-ßᵉ-rᵉ-lᵉ und ᵃ-ßɛ'ß-ᵉ-ˌ) *adv.* beiläufig, nebenher.

accessoriness (ă'k-ßᵉ-ßᵉ-rᵉ-nᵉß, ᵃ-ßɛ'ß-ᵉ-ˌ) *s.* = accessariness.

accessory (ă'k-ßᵉ-ßᵉ-rᵉ od. ᵃ-ßɛ'ß-ᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* □ (~ily j. bld. Art.) **1.** akzesso'risch, hinzukommend; Bei=... Neben=... — **2.** jur. = accessary. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) **3.** Zusatz *m*. — **4.** (oft *pl.*) Zubehör *n*, Beiwerk *n*. — **5.** jur. = accessary.

accidence (ă'k-ßᵉ-dᵉnß) [fr.] *s.* **1.** *gram.* Formenlehre *f*. — **2.** *fig.* Anfangsgründe *m/pl.*

accident (ă'k-ßᵉ-dᵉnt) [fr.] *s.* **1.** Zufall *m*, zufälliges Ereignis; by ~ von ungefähr, zufälligerweise; the chapter of ~s der unvorhergesehene Verlauf der Ereignisse. — **2.** zufällige Eigenschaft; Unwesentliche(s) *n*. — **3.** Un(glücks)fall *m* (bld. 🚃); he has met with an ~ ihm ist ein Unfall zugestoßen, er ist verunglückt. — **4.** *her.* Beizeichen *n*. — ***Syn.*** (vgl. auch die *a.* bei accidental) *accident* schließt den Gedanken der Berechnung, *event* den des Zufalls aus; *adventure* abenteuerliche, *occurrence* zufällige, einem einzelnen begegnende Begebenheit; *incident* unerwarteter Zwischenfall, von geringerer Wichtigkeit als *event*.

accidental (ăt-ß'ᵉ-dᵉn-tᵉl) [lt.] **I** *a.* □ (j. bld. Art.) **1.** zufällig (geschehend, vorhanden); *opt.* ~ point (perspekti'vischer) Einfallspunkt. — **2.** unwesentlich, Neben=... — **II** *s.* **3.** Zufällige(s) *n*. — **4.** zufällige Eigenschaft; Nebensache *f*, Unwesentliche(s) *n*. — **5.** *paint.* ~s *pl.* Neben=

lichter *n. pl.* — ***Syn.*** (vgl. auch die *s.* bei accident) *accidental* nicht regelmäßig, wider Erwarten eintretend; *fortuitous* plötzlich, ohne bekannte Ursache geschehend: *contingent* von Möglichkeiten abhängig; *incidental* beiläufig geschehend.

accidentality ↖ (ăt-ßᵉ-dĕn-tă′l-ᵉt) *s.* Zufälligkeit *f.*

accidentally (ăt-ßᵉ-dĕ′n-tᵉl-ᵉ) *adv.* von ungefähr.

accident-columns (ă″t-ßᵉ-dĕnt-ko′l-ᵉmz) *s. pl.* Zeitungsberichte *m. pl.* über Unfälle.

accidential ↖ (ăt-ßᵉ-dĕ′n-ßchᵉl) *a.* unwesentlich.

accident-maker (ă″t-ßᵉ-dĕnt-mē′-kᵉr) *s.*, Zeitungs-*sl.* Unfallfabrikant *m* (Berichterstatter, der Unglücksfälle erdichtet).

accipiter ♉ (ᵃ-ßĭp′ᵉ-tᵉr), *pl.* **~s** od. **accipitres** (~tr̃ēz) [lt.] *s.*, *orn.* Raubvogel *m*, bsd. Habicht *m*.

accipitral ♉ (~tr̃ᵉl) *a.* wie ein Raubvogel, raubgierig; scharfsichtig.

accipitrine ♉ (~trĭn, *mlt.* ~trīn) *a.* raubvogel-, habichtsartig.

accite † (ᵃ-ßīt′) [spät-lt.] *v. a.* 1. auffordern. — 2. zitieren.

acclaim (ᵃ-klē′m) [ft.] **I** *v. a.* u. *v. n.* ①a. Beifall zurufen. — **II** *s.* (meist *poet.*) Beifall *m*.

acclamation (ăt-lᵃ-mē′-shᵉn) [fr.] *s.* lauter Beifall, Freudengeschrei *n*, Zuruf *m*, Akklamatio'n *f*; elected by ~ durch Zuruf (aus)erwählt. — ***Syn.*** *acclamation* bezieht sich mehr auf den Inhalt der Rede, *applause* auf den äußeren Eindruck derselben, den Vortrag, *cheers* auf eine bestimmte Äußerung.

acclamatory (ᵃ-klă′m-ᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* Beifalls-...

acclimate ↖ (ᵃ-klāī′-mᵉt) *v/a.* ①b. = acclimatize.

acclimation ↖ (*Mlt.*, *Ct.D.* ăt-lᵉ-mē′-shᵉn, *Imp.D.sl.* ăt-lāī-) *s.* = acclimatization.

acclimatization [4] (*Mlt.* ᵃ-klāī-mᵃ-tāī-zē′-shᵉn, *Ct.D.* ~ᵉ-) *s.* Akklimatisatio'n *f*, Einbürgerung *f*.

acclimatize [4] (ᵃ-klāī′-mᵃ-tāīz) [fr.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) akklimatisieren (*a. fig.*).

acclimature ↖ (~tshūr) *s.* acclimatization.

acclivity (ᵃ-klĭ′w-ᵉt), *pl.* **~ies** (~z) [lt.] *s.* 1. steile Anhöhe; Böschung *f*. — 2. Auffahrt *f*, Rampe *f*.

acclivous (ᵃ-klāī′-wᵉß) [lt. *acclīvus*] *a.* bergan gehend; (an)steigend; steil.

accolade (ăt-ᵉ-lō′d oder ~lā′d) [fr.] *s.* 1. Ritterschlag *m* (Umarmung dabei). — 2. ♪ Klammer *f*.

accommodable ↖ (ᵃ-kŏ′m-ᵉ-dᵉbl) [fr.] *a.* anwendbar (to auf [*acc.*], bei); passend.

accommodableness ↖ (~n̄ᵉß) *s.* Anwendbarkeit *f*; Paßlichkeit *f*.

accommodate [1] (ᵃ-kŏ′m-ᵉ-dēt) [lt.] *v. a.* ①b. 1. passend machen (to mit); anpassen (einer Sache od. Person). — 2. versehen, versorgen (with mit). — 3. beherbergen; to be well ~d gut untergebracht sein, bequeme Wohnung haben. — 4. Streit schlichten, beilegen; versöhnen. — 5. ↖ begünstigen. — ***Syn.*** *to accommodate* bequem, *adapt* für bsd. Zweck, *fit* allgemein passend machen (bsd. von Kleidern), *suit* schicklich machen; *adjust* nach Wunsch herrichten.

accommodate [2] ↖ (ᵃ-kŏ′m-ᵉ-dăt) [lt.] *a.* □ passend (to *dat.* od. zu); gemäß (*dat.*).

accommodateness ↖ (~n̄ᵉß) *s.* Paßlichkeit *f*; Angemessenheit *f*.

accommodating (ᵃ-kŏ′m-ᵉ-dē-tĭnᵍ) *a.* □ 1. gefällig, entgegenkommend; ♛ on ~ terms unter annehmbaren Bedingungen. — 2. fügsam; (*b.s.*) bestechlich.

accommodation (ᵃ-kŏm-ᵉ-dē′-shᵉn) [fr.] *s.* 1. Anpassung *f*; to come to terms of ~ zu einer Verständigung gelangen. — 2. Angemessenheit *f*. — 3. Versorgen *n* (with mit); Aushilfe *f*; Gefälligkeit *f*. — 4. Bequemlichkeit *f*; Räumlichkeit *f*; Nachtlager *n*; (*mst pl.*) bequeme Einrichtung; ~ for man and beast auf Wirtshausschildern: Herberge und Ausspannung *f*. — 5. jur. Schlichtung *f*, Beilegung *f*. — 6. ⚓ **~s** *pl.* Abteilungen *f/pl.*, Kammern *f/pl.* auf einem Schiffe. — ***Syn.*** *accommodation* (1) beruht mehr auf dem bloßen Wollen od. Sichfügen als das e-e Erwägung, ein Urteil bedingende *adaption*.

accommodation-*bill* [6] ♛ (~bĭl) *s.* 1. Gefälligkeits-akzept *n*. — 2. Kellerwechsel *m*.

~-ladder [6] ⚓ (~lăd-ᵉr) *s.* Fallreepstreppe *f*.

~-note [6] ♛ (~nōt), **~-paper** [6] ♛ (~) = ~-bill.

accommodator (ᵃ-kŏ′m-ᵉ-dē-tᵉr) *s.* 1. Anordner *m*. — 2. Vermittler *m*.

accompanier (ᵃ-kŭ′m-pᵃ-nĭᵉr [8]) *s.* Gesellschafter(in); Begleiter(in), auch ♪.

accompaniment (ᵃ-kŭ′m-pᵃ-nᵉ-mĕnt) [fr.] *s.* 1. (bsd. ♪) Begleitung *f*. — 2. Beiwerk *n*. Zubehör *n*.

accompanist ♪ (~pᵃ-nĭßt) *s.* Begleiter(in).

accompany (~pᵃ-nᵉ) [fr. *accompagner*] *v. a.* ①d. begleiten (bsd. ♪); geleiten.

accomplice (ᵃ-kŏ′m-plĭß) [complice] *s.*, *b.s.* Mitschuldige(r), Komplice *m* (with a p. j-s; of, in a th. bei et.).

accompliceship ↖ (ᵃ-kŏ′m-plĭß-shĭp) *s.* Mitschuld *f*.

accomplish (ᵃ-kŏ′m-plĭsh) [fr. *accomplir*] *v/a.* ①e. 1. vollenden, vollführen; ausführen; erfüllen. — 2. ausrüsten; Geist, Körper ausbilden. — 3. Zweck &c. erreichen. — 4. ↖ ergänzen; helfen (*dat.*) (*sH.*). — ***Syn.*** *to accomplish* Pläne, Unternehmungen vollführen; *carry out* Absichten, Zwecke ausführen; *fulfil* Wünsche erfüllen; *realize* Hoffnungen verwirklichen.

accomplishable (ᵃ-kŏ′m-plᵉ-shᵉbl) *a.* 1. ausführbar. — 2. bildungsfähig.

accomplished (~plĭsht) *p.p.* u. *a.* 1. vollendet, vollständig ausgeführt. — 2. (von Personen) (aus)gebildet, wohlerzogen; *b.s.* Erz-... [ender *m*.]

accomplisher (ᵃ-kŏ′m-plᵉ-shᵉr) *s.* Voll-

accomplishment (~plĭsh-mĕnt) *s.* 1. Ausführung *f*; Vollendung *f*; Erfüllung *f*. — 2. Ausbildung *f* (geistig u. körperlich); Schliff *m*. — 3. (*mst* **~s** *pl.*) (feine) Bildung *f*; Kenntnisse *f/pl.*, Fertigkeiten *f/pl.* (bsd. in fremden Sprachen, Musik &c.). — ***Syn.*** *acquisitions* (der allgemeinste Ausdruck) mehr von materiellem, uns und anderen nützendem, *attainments* nur von geistigem Reichtum, *acquirements* mehr von Fachkenntnissen (oft auch im Gegensatz zu Naturgaben), *accomplishments* (3) von Kenntnissen, die der gesellschaftliche Verkehr bedingt.

accompt fast † (ᵃ-kau′nt) *s.* = account [1].

accord [1] (ᵃ-kō′rd) [fr.] *s.* 1. Übereinstimmung *f*, Einklang *m*, Einigkeit *f*; ♮. — 2. Beistimmung *f*. — 3. jur. Abkommen *n*. Vergleich *m*. — **Vgl. ~²**.

Zu ~ 1: with one ~ einstimmig, einmütig; of one's own ~ freiwillig, von selbst; ♛ to be of ~ übereinstimmen (Rechnung u. Gegenrechnung).

accord [2] (ᵃ-kō′rd) [a/f.] ①a. **I** *v/a.* 1. in Übereinstimmung, in Einklang bringen (to mit). — 2. ↖ versöhnen; schlichten. — 3. zugeben; gewähren. — **II** *v/n.* 4. im Einklange sein; übereinstimmen (with mit). — 5. einwilligen (with in [*acc.*]). — ***Syn.*** (4) f. agree.

accordable ↖ (ᵃ-kō′rd-ᵉbl) [a/f.] *a.* (with) übereinstimmend, angemessen (*dat.*).

accordance (ᵃ-kō′rd-ᵉnß) *s.* Übereinstimmung *f*; in ~ with gemäß, zufolge.

accordant (~ᵉnt) *a.* □ übereinstimmend (to, with mit), entsprechend, gemäß.

according (ᵃ-kō′rd-ĭnᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ (f. bsd. Art.) übereinstimmend (to mit). — ***Syn.*** f. agreeable. — **II ~ to** *prp.* gemäß, nach, laut, in Rücksicht auf. — **III ~ as** *cj.* je nachdem, insofern.

accordingly (ᵃ-kō′rd-ĭnᵍ-lᵉ) *adv.* demgemäß, demnach, folglich, also.

accordion ♪ (ᵃ-kō′rd-dĭ-ᵉn [8]) *s.* Hand-, Zieh-harmo'nika *f*.

accost (ᵃ-kŏ′ßt) [fr.] **I** *v/a.* ①a. 1. herantreten an (*acc.*), sich nähern (*dat.*). — 2. ansprechen, anreden. — **II** *s.* 3. Anrede *f*; Gruß *m*.

accostable ↖ (ᵃ-kŏ′ß-tᵉbl) [a/f.] *a.* umgänglich, freundlich, leutselig.

accoucheur (fr. Aussprr. ă-tu-shö′r) [fr.] *s.* Geburtshelfer *m* (auch *fig.*).

account [1] (ᵃ-kau′nt) [a/f.] *s.* 1. Berechnung *f*, Berechnen *n* von Ausgaben &c. — 2. Rechnung *f*, Note *f*; **~s** *pl.* Rechnungswesen *n*. — 3. ♛ Konto *n*; ♮. — 4. Rechenschaft *f*; *fig.* Verantwortung *f*; ♮. — 5. Bericht *m*, Erzählung *f*; Nachricht *f*; ♮. — 6. Schätzung *f*; Achtung *f*; Bedeutung *f*; ♮. — 7. Erwägung *f*, Berücksichtigung *f*; ♮. — 8. Gewinn *m*, Vorteil *m*; ♮. — 9. Grund *m*, Ursache *f*. — ***Syn.*** *account* (5) Bericht über die Vorkommnisse einer bsd. Begebenheit; *exposition* eingehende, analytische Darstellung; *narrative* zs.-hängende Erzählung d. Ereignisse; *statement* Angabe, Aufstellung über Ereignisse oder Zustände. — **Vgl. ~²**.

Zu ~ 3 ♛: **A.** mit voranstehendem account: ~ of charges Unkosten-, Spesen-rechnung *f*; ~ of disbursement Auslagenota *f*; ~ of exchange Wechselkonto *n*; ~ of settlement Schlußrechnung *f*. — **B.** mit nachstehendem account: balance of ~s Rechnungs-abschluß *m*; current ~ (od. ~-current) laufende R., Kontokorre'nt *n*; drawing-~, Giro-, Scheck-K.; open ~ offene: a) laufende, b) unbezahlte R. — **C.** mit Präpositionen: for ~ of für Rechnung von; for ~ and risk für Rechnung und Gefahr; for money and ~ Geld und Brief (Kurszettel); on ~ of = for ~ of; payment on ~ Abschlagszahlung *f*. — **D.** mit Zeitwörtern: to carry (the

amount) to (one's) ~ den Betrag auf (j-s) Konto setzen, in Rechnung stellen; to keep (an) ~ R. führen (of über [*acc.*]); to keep ~s Bücher führen, Buch halten; to settle an ~ eine Rechnung bezahlen.

Zu account¹ 4: to bring (od. call) a p. to ~ j-n zur Rechenschaft ziehen; to be sent to one's (long) ~ vor Gottes Richterstuhl gerufen werden.

Zu ~ 5: by all ~s nach allem, was man hört; to give an ~ of Bericht erstatten über (*acc.*).

Zu ~ 6: of (great, good) ~ angesehen; of no ~ ohne Geltung, unbedeutend; to make (no) ~ (kein) Aufheben, Wesen machen (of von); (gering)schätzen.

Zu ~ 7: on ~ of um ... willen, wegen; on all ~s in jeder Hinsicht, auf jeden Fall; on no ~ auf keinen Fall, um keinen Preis; to take into ~ in Betracht ziehen, in Anschlag bringen.

Zu ~ 8: on his ~ um seinetwillen; to turn a th. to ~ et. verwerten, sich zunutze machen.

account² (ᵃ-kau′nt) [a/f.] ①a. **I** *v/a.* **1.** (be-, an-)rechnen. — **2.** achten, halten für. — **II** *v/n.* **3.** Rechenschaft (Rechnung) ablegen (for a th. wegen et.; *auch fig.*). — **4.** genügenden Grund angeben (for für); erklären. — **5.** verantwortlich sein (for für). ‖**~ability** (ᵃ-kaun-tᵃ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Verantwortlichkeit *f.*

~able (ᵃ-kau′n-tᵃbl) *a.* □ verantwortlich (= answerable); rechenschaftspflichtig (to a p. j-m, for für).

~ableness (~nᵉß) *s.* Verantwortlichkeit *f.*

~ant (ᵃ-kau′n-tᵉnt) **I** † *a.* verantwortlich. — **II** *s.* Rechnungsführer *m*, Buchhalter *m*, Bücherrevisor *m*.

~antship (~ſchip) *s.* Amt *n* eines Rechnungsführers *&c.*

account-*book* ✾ (ᵃ-kau′nt-buk) *s.* Konto-, Rechnungs-buch *n*.

~-current ⑥ ✾ (~kör-ᵉnt) *s.* laufende Rechnung, Kontokorrent *n*.

~-day ✾ (~dē) *s.* Zahltag *m*.

accouple ⚙ (ᵃ-kö′pl) [fr.] *v/a.* ①b. *mech.* zusammen-, verkoppeln.

accouplement (~mᵉnt) *s.* **1.** † Vereinigung *f*. — **2.** † Paarung *f*. — **3.** ⚙ Anker(verbindung *f*) *m*.

accoutre (ᵃ-kū′-tᵉr) [fr.] *v/a.* ①b. ausstatten, F ausstaffieren, anputzen; ⚔ ausrüsten.

accoutrement (~mᵉnt) *s.* Anzug *m*, F Ausstaffierung *f*, Anputz *m*; ⚔ (*mst pl.*) Ausrüstung *f*.

accredit (ᵃ-kre′d-it) [fr.] *v/a.* ①a. **1.** Glauben beimessen, trauen (*dat.*). — **2.** beglaubigen, bevollmächtigen (einen Gesandten *&c.* to oder at a court bei einem Hofe). — **3.** to ~ a p. with a th. j-m et. zuschreiben. — ***Syn.*** *to accredit* (2) eine Person beglaubigen; *authorize* ermächtigen; *empower* bevollmächtigen.

accreditation (ᵃ-kre′d-ᵉ-tē′-ſchᵉn) *s.* Beglaubigung *f*; letter of ~ Beglaubigungsschreiben *n*.

accrescence ♁ (ᵃ-kre′ß-ᵉnß) [lt.] *s.* Wachstum *n*, Zuwachs *m* (= accretion).

accrescent ♁ (ᵃ-kre′ß-ᵉnt) [lt.] *a.* zunehmend, wachsend.

accretion (ᵃ-kri′-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Wachstum *n*, Wachsen *n*; Zuwachs *m*, Zunahme *f*. — **2.** *med.* Zusammenwachsen *n*.

accretive ♁ (ᵃ-kri′-tiw) [lt.] *a.* wachsend, zunehmend. ‖ziehen od. reißen (a. *jur.*).

accroach (ᵃ-kro′tſch) [fr.] *v/a.* ①c. an sich

accrue (ᵃ-krū′) [fr.] *v/n.* ①b. **1.** erwachsen, entstehen (from aus). — **2.** zuwachsen, zukommen, zufließen.

acct., Acct. *abbr.* = account¹.

accubation (ăk-kiu-bē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Alt. Liegen *n* bei Tafel.

accumbent (ᵃ-kö′m-bᵉnt) [lt.] *a.* **1.** Alt. bei Tische liegend. — **2.** ♁ ♀ anliegend.

accumulate¹ (ᵃ-kiū′-mi-lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* (an-, auf-)häufen (auch *fig.*). — **II** *v/n.* sich (an)häufen; (zu einer Masse oder Menge) anwachsen. — ***Syn.*** *to accumulate* (1) ansammeln; *amass* anhäufen zu bestimmten Zwecken, zusammenscharren; *heap up* häufen im allg.; *pile up* reihen-, stoß-weise aufeinanderlegen.

accumulate² † (~lăt) [lt.] *a.* (an)gehäuft.

accumulation (ᵃ-kiū-mi-lē′-ſchᵉn) [fr.] *s.* **1.** (An-)Häufung *f*. — **2.** Haufe(n) *m*.

accumulative (ᵃ-kiū′-mi-lᵃ-tiw) [lt.] *a.* □ (sich) anhäufend; Anhäufungs-...

accumulator (~lē-tᵉr) [lt.] *s.* Anhäufer *m*, Ansammler *m*; *mech., phys.* Akkumula'tor *m*, Sammelzylinder *m* (zum Aufspeichern von Kraft).

accuracy (ă′k-kiu-rᵃ-ßᵉ) *s.* Genauigkeit *f*, Sorgfalt *f*; Pünktlichkeit *f*; Richtigkeit *f*. — ***Syn.*** *exactness, nicety, precision, punctiliousness* unterscheiden sich von *accuracy* wie *exact, nice, precise, punctilious* von *accurate* (s. ds); *preciseness* von Personen gbr., meist *h.s.*

accurate (ă′k-kiu-rĕt) [lt.] *a.* □ v. Personen: sorgfältig, genau, pünktlich; von Dingen: richtig, bestimmt. — ***Syn.*** *accurate* mit Sorgfalt, *exact* bis ins einzelne genau, *nice* mit peinlicher, *precise* mit weit getriebener, *punctilious* mit kleinlicher Genauigkeit. ‖racy.

accurateness (ă′k-kiu-rĕt-nᵉß) *s.* = accu-

accurse (ᵃ-kö′rß) [lt.] *v/a.* ① b. verfluchen.

accursed (ᵃ-kö′rßt) *p.p.* u. (ᵃ-kö′r-ßᵉd) *a.* □ 1. verflucht, verwünscht. — 2. gottlos.

accurst (ᵃ-kö′rßt) *p.p.* und *a.* = accursed.

accusable (ᵃ-kjū′-zᵉbl) [lt.] *a.* □ anklagbar; strafbar (of wegen). ‖ger *m.*

accusant (ᵃ-kjū′-zᵉnt) *s.* Ankläger *m*, Kläger.

accusation (ăk-kiu-zē′-ſchᵉn) [fr.] *s.* Anklage *f*; Beschuldigung *f*.

accusative (ᵃ-kjū′-zᵃ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ **1.** ♁ *gram.* akkusati'visch. — **2.** † = accusatory. — **II** *s.* ♁ *gram.* **3.** Akkusativ *m*.

accusatorial (ᵃ-kjū-zᵃ-tō′-rᵉ-ᵉl ⑨) *a.* □ jur. den Ankläger betreffend.

accusatory (ᵃ-kjū′-zᵃ-tᵃ-rᵉ) [lt.] *a.* anklagend, Klage enthaltend; Klage-...

accuse (ᵃ-kjū′z) [fr., ✻ lt.] **I** *v/a.* ① b. **1.** (of, † for, † in, † upon wegen; to bei) anklagen, beschuldigen, bezichtigen, zeihen. — **2.** tadeln. — **II** † *s.* **3.** Anklage *f*. — ***Syn.*** *to accuse of* anklagen, beschuldigen; *charge with* zur Last legen, aufbürden (auch förmlich anklagen); *impeach for* wegen schlechter Amtsführung öffentlich anklagen; *indict for* vor Gericht wegen eines Verbrechens verklagen; *tax with* bezichtigen.

accused (ᵃ-kjūzd) *s.* Angeklagte(r) im Kriminalprozeß (***Syn.*** *defendant* Angeklagte[r] im Zivilprozeß).

accuser (ᵃ-kjū′-zᵉr) *s.* Ankläger(in), Kläger(in), Angeber(in).

accustom (ᵃ-kă′ß-tᵉm) [a/f.] *v/a.* ①a. gewöhnen (to an [*acc.*]); to be ~ed to ... (*inf.*) pflegen zu...

accustomed (ᵃ-kă′ß-tᵉmd) *a.* □ **1.** gewohnt; gewöhnlich. — **2.** besucht (von einem Geschäft).

ace (ēß) [lt.] *s.* **1.** As *n* auf Spielkarten; ~ of diamonds Karo-as; *co., cant:* ~ of spades Witwe *f* in schwarzem Flor (anspielend auf die Farbe des Pik-as). — **2.** Eins *f* auf Würfeln. — **3.** *fig.* Kleinigkeit *f*, Ato'm *n*; ✎ not an ~ nicht das mindeste; within an ~ um ein Haar, beinahe.

acephala ♁ (ᵃ-ßē′f-ᵃ-la) [grch.] *s/pl., zo.* Akepha'len *m/pl.*, kopflose Tiere *n/pl.*

acephalan ♁ (~lᵉn) **I** *a.* akepha'lisch. — **II** *s.* zu den Akepha'len gehöriges Tier.

acephalous ♁ (ᵃ-ßē′f-ᵃ-lᵃßß) [grch.] *a.* **1.** *zo.* kopflos. — **2.** *fig.* führerlos.

ace-point (ē′ß-pȯint) *s.* **1.** Karte *f* mit einem As. — **2.** Würfelseite *f* mit der Eins. ‖herb, scharf; *fig.* streng.

acerb ✎ (ᵃ-ßö′rb) [lt. *ace'rbus*] *a.* bitter, herb.

acerbate ✎ (ă′ß-ᵉr-bēt) *v/a.* ①b. bitter, herb machen; *fig.* verbittern.

acerbity (ᵃ-ßö′r′-bᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Herbigkeit *f*; *fig.* Härte *f*, Strenge *f*; Heftigkeit *f*.

acerose ♁ (ăß-ᵉ-nōß′, *C.T.D.* ă′ß-ᵉ-nōß) [lt.] *a.* **1.** spreu-artig. — **2.** ♀ nadelförmig.

acerous ♁ ♀ (ă′ß-ᵉ-nᵃß) [lt.] = acerose 2.

acerval ♁ ✎ (ᵃ-ßö′r′-wᵉl) [lt.] *a.* Haufen-...

acervate¹ ♁ ✎ (~wēt) *v/a.* ① b. aufhäufen.

acervate² ♁ ♀ (~wăt) [lt.] *a.* □ gehäuft.

acervation ♁ ✎ (ăß-ᵉr-wē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Anhäufung *f*. ‖lichkeit *f*.

acescency ♁ (ᵃ-ßē′ß-ᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Säuer-

acescent ♁ (~ᵉnt) [lt.] **I** *a.* sauer (werdend), säuernd; herb (*a. fig.*). — **II** *s.* leicht säuernder Stoff.

acetabulum ♁ (ăß-ᵉ-tă′b-iu-lᵉm), *pl.* **~a** (~la) [lt.] *s., anat.* Gelenkpfanne *f*.

acetarious ♁ (ăß-ᵉ-tā′-rᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* zu Sala't verwendbar; ~ plants *pl.* Salatpflanzen *f/pl.* ‖n, essigsaures Salz.

acetate ♁ (ă′ß-ᵉ-tēt) [lt.] *s., chm.* Azeta't

acetated ♁ (ă′ß-ᵉ-tē-tᵉd) *a., chm.* mit Essigsäure verbunden.

acetic ♁ (ᵃ-ßē′t-it oder ᵃ-ßi′-tik) *a., chm.* essigsauer; ~ acid Essigsäure *f*.

acetification ♁ (ᵃ-ßē-tᵉ-fᵉ-kē′-ſchᵉn) [lt.] *s., chm.* Säuern *n*; Essiggärung *f*.

acetify (ᵃ-ßē′t-ᵉ-fai) [lt.] ①d. **I** *v/a.* sauer machen. — **II** *v/n.* sauer werden.

acetimeter ♁ (ăß-ᵉ-ti′m-ᵉ-tᵉr), **acetometer** ♁ (ăß-ᵉ-tᵒ′m-ᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* Essigmesser *m*.

acetose ♁ (ăß-ᵉ-tōß′, *C.T.D.* ă′ß-ᵉ-tōß) *a.* = acetous.

acetosity ♁ † (ăß-ᵉ-tᵒ′ß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Säure *f*, saure Beschaffenheit.

acetous ♁ (ă′ß-ᵉ-tᵃß, *C.T.D.* auch ᵃ-ßi′-tᵉß) [lt.] *a.* (essig)sauer; Essig-...

acetum ♁ (ᵃ-ßi′-tᵉm) [lt. *id.*] *s.* Essig *m*.

acetylene ♁ (ă′ß-ᵉ-tᵉ-lin od. ᵃ-ßē′t-ᵉ-lin) *s., chm.* Azetyle'n *n* (Gas).

Achæan, Achean (beides ᵃ-ki′-ᵃn) [grch.] **I** *a.* achä'isch. — **II** *s.* Achä'er *m*.

Achæi (ə-ˈkē-ˌī) *s/pl.* Achä'er *pl.* | Provinz.
Achaia ♀ (ə-ˈkē-yə) *npr.* Acha'ja *n* (grch.)
Achaian (ə-ˈkē-(y)ən) *a. u. s.* = Achæan.
Achates (ə-ˈkē-ˌtēz) *m* (Genosse des Äne'as); *fig.* fidus ~ Busenfreund *m.*
ache (ēk † a. ēch) [a/c.] **I** *s.* Schmerz *m*, Weh *n.* — **II** *v/n.* ①b. schmerzen.
Achean (ə-ˈkē-ən) *a. u. s.* ſ. Achæan.
acheless (ēkˈt-lᵉs) *a.* ſchmerzlos.
Acheron (aˈkᵉ-rən) *npr.* A'cheron *m*: a) *myth.* Fluß der Unterwelt; b) *fig.* Unterwelt *f*, Hölle *f.*
Acherontic (ăk-ᵉrə-ˈn-tik) *a.* den A'cheron betreffend, aus der Unterwelt.
achievable (ə-ˈchēvˈ-wᵉbl) *a.* ausführbar.
achieve (ə-ˈchēvˈw) [fr. *achever*] *v/a.* ①b. 1. vollbringen, vollenden; zustandebringen. — 2. mühſam erlangen, erringen.
achievement (ə-ˈchēvˈw-mᵉnt) *s.* 1. Ausführung *f*, Vollendung *f.* — 2. Groß-, Helden-tat *f*; Werk *n.* — 3. *her.* durch Ruhmestat erworbenes Wappenzeichen. — *Syn.* ſ. feat.
achiever ✎ (ə-ˈchēvˈ-wᵉr) *s.* Vollbringer *m.*
Achillean (ăk-ᵉ-ˈlᵉ-ən) *a.* dem Achi'll(e)us gleich; *fig.* unbeſiegbar.
Achilleid (ə-ˈkᵉ-ˈl-ᵉid) *npr.* Achille'is *f* (Bücher 1. s. 11—22 der „Ilias").
Achilles (ə-ˈkᵉ-ˈl-ēz) *npr.* Achi'll(e)us) *m.*
aching (eˈ-ᵉing) **I** *a.* □ ſchmerzhaft, ſchmerzlich. — **II** *s.* Schmerz *m*, Weh *n.*
Achit(h)ophel (ə-ˈkᵉ-ˈt-ᵉ-fᵉl) *npr.* Abito'phel *m.* | weitS. Griechen *m/pl.*
Achivi (ə-ˈkāvˈ-wāi) *s/pl.* Achi'ver *m/pl.*
achlamydeous ♁ ♀ (ăk-ˈlə-mᵉˈdᵉ-ᵉ-ēəs) [grch.] *a.* nacktblütig. | Kopf-, Erb-grind *m.*
achor ♁ (āˈkᵉ-ᵉr od. eˈ-kᵉr) [grch.] *s.. med.*
Achray ♀ (*OL.B.* ăch-neˈ, auch ăt-neˈ) *npr.*: Loch ~ (See in Schottland).
achromatic ♁ (ăt-nᵉ-mäˈᵉt-ik) [grch.] *a., opt., physiol.* achroma'tiſch, farblos.
achromatically ♁ (ăt-nᵉ-mäˈᵉt-ᵉ-kᵉl) *adv.* auf achroma'tiſche Weiſe.
achromatism ♁ (ə-tnōˈ-mᵉ-tizm) [grch.] *s.* Achromati'smus *m.* Farbloſigkeit *f.*
achromatize ♁ (ə-ˈtnōˈ-tīz) *v/a.* ①b. *opt.* achromatiſieren (Farbenbrechung aufheben).
acicular ♁ (ə-ˈſiˈkᵉ-yᵉ-lᵉr) [lt.] *a.* □ nadelförmig. | (auch *fig.*).
aciculate ♁ (-lāt) [lt.] *a.* nadelförmig.
acid (ăˈſ-id) [lt.] **I** *a.* (✎ □) ſauer, herb; ſcharf für den Geſchmack (*a. fig.*): ~ drops *pl.* Fruchtbonbons *m/pl.* — **II** ♁ *s.. chm.* Säure *f.* | 2. = acidiferous.
acidic ♁ (ə-ˈſiˈdᵉ-ik) *a.* 1. *chm.* ſauer. —
acidiferous ♁ ✎ (ăſ-ᵉ-diˈfᵉ-ᵉ-rəs) [lt.] *a.* ſäurehaltig. | ſäurefähig.
acidifiable ♁ (ə-ˈſiˈdᵉ-ᵉ-fāi-ᵉbl) [lt.] *a.. chm.*
acidification ♁ (ə-ſidᵉ-ᵉ-fᵉ-teˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.. chm.* Säu(e)rung *f*, Säurebildung *f.*
acidify ♁ (ə-ˈſiˈdᵉ-ᵉ-fāi) [lt.] *v/a.* ①d. ſäuern; in Säure verwandeln.
acidimeter ♁ (ăſ-ᵉ-diˈm-ᵉ-tᵉr) [lt.] *s.. chm.* Azidime'ter *n*, Säuremeſſer *m.*
acidimetry ♁ (-tᵉr) [lt.; grch.] *s.. chm.* Säuremeſſung *f.*
acidity ♁ (ə-ˈſiˈdᵉ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Säure *f.* Schärfe *f.* Herbheit *f.*
acidness ✎ (aˈſ-id-nᵉs) *s.* = acidity.
acidulate ♁ (ə-ˈſiˈdᵉ-yᵉ-leˈt) [lt.] *v/a.* ①b. ſäuern.
acidulated ♁ (-leˈ-tᵉd) *p.p.* u. *a.* ſäuerlich; ~ drops *pl.* Fruchtbonbons *m/pl.*
acidulous ♁ (ə-ˈſiˈdᵉ-yᵉ-ləs) [lt.] *a.* 1. (leicht) ſäuerlich; ~ water, ~ spring Sauerbrunnen *m.* — 2. *fig.* grämlich; kauſtiſch.
acierage ⊖ (aˈſᵉ-ᵉ-rᵉ-ᵉj) *s., metall.* Verſtählung *f* von Kupferplatten ꝛc.
acierate ⊖ (-rēt) *v/a.* ①b. Stahl aus Eiſen gewinnen; (ver)ſtählen. | förmig.
aciform ♁ (ăˈſᵉ-ᵉ-fōrm) [lt.] *a.* nadel-
acinaceous ♁ ♀ (ăſ-ᵉ-neˈ-ſchᵉs) [lt.] *a.* eine Geſamtheit von Beerchen bildend.
acinaciform ♁ ♀ (ăſ-ᵉ-näˈſ-ᵉ-fōrm. ă-ſiˈn-ă-ſ-fōrm) [lt.] *a.* ſchwertförmig.
aciniform ♁ (ə-ˈſiˈn-ᵉ-fōrm und ăˈſ-ᵉ-nᵉ-) [lt.] *a.* ♀ u. *anat.* traubenförmig.
acinose ♁ (ăſ-ᵉ-nōˈſ, *CT.D.* ăˈſ-ᵉ-nōs) [lt.] *a.* (bld. *anat.*) traubenförmig.
acinous ♁ (aˈſ-ᵉ-nəs) [lt.] *a.* = acinose.
acknowledge (ăt-noˈ-lᵉdj) [a- und knowledge] *v/a.* ①b. 1. anerkennen. — 2. zu-, ein-geſtehen. — 3. ſich zu Gott ꝛc. bekennen; ✾ den Empfang eines Briefes anzeigen, beſtätigen. — 4. erkenntlich ſein für. — *Syn. to acknowledge* (1) tatſächlich anerkennen (Sache oder Perſon); *recognize* förmlich anerkennen. — *to acknowledge* (2) Irrtum geſtehen; *admit* Tatſachen zugeben; *avow* Glauben. *confess* Vergehen, Sünden bekennen: *own* einräumen, zugeben im allgemeinſten Sinne.
acknowledged (-ᵉdj'd u. -ᵉdjd) *p.p.* und *a.* □ anerkannt, wohlbekannt; ~ly (-ᵉ) *adv.* anerkanntermaßen.
acknowledgment (ăt-noˈ-lᵉdj-mᵉnt) *s.* 1. Anerkennung *f.* — 2. Eingeſtändnis *n*, Einräumen *n.* — 3. Bekenntnis *n.* — 4. ✎ Erkenntlichkeit *f.* Dank *m.* — 5. (bld. ✾) Empfangs-beſcheinigung *f.* -beſtätigung *f.* — *Syn. recognition* u. *admission, avowal, confession, owning* entſprechend d. Synonymen v. *acknowledge* (ſ. dſ.). | th. et. eingeſtehen (*SH.O.*).
acknown † (ăt-nōˈn) *p.p.*: to be ~ of at
acme (aˈkᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Gipfel *m* (*a. fig.*). — **II** F *a.* vorzüglich. beſter Qualität.
acne ♁ (aˈkᵉ-nᵉ) [grch.] *s.. med.* Finne *f*, Haut-ausſchlag *m.* | fördernd.
a-cock ⑤ (ə-ˈkoˈk) *a. u. adv.* keck, heraus-
a-cold ⑤ † (ə-ˈkōˈld) präd. *a.* kalt, erkältet.
acolyte ♁ (aˈkᵉ-ᵉ-lāit) [grch.] *s.* 1. Gefährte *m*, Helfer *m.* — 2. *Cath. eccl.* Akolu'th *m.* Meßgehilfe *m*, Altardiener *m.*
aconite ♁ (aˈkᵉ-nᵉ-nāit) [grch.] *s.* 1. ✎ Eiſen-, Sturm-hut *m* (*aconitum napellus*). — 2. *fig.* tödliches Gift.
acorn (eˈ-kᵉrn, eˈ-kᵉrn) [a/c.] **I** *s.* 1. ♀ Eichel *f*, Ecker *f.* — 2. ⚓ Flügelſpill *n.* — **II** *v/n.* ①a. 3. Eicheln freſſen.
acorn-cup ♀ (eˈkᵉrn-kəp) *s.* Eichelnapf *m.*
acorned (eˈ-kᵉrnd) *a.* 1. ✎ Eicheln tragend. — 2. P mit Eicheln gemäſtet. — 3. *her.* mit Eicheln verſehen. | eichel *f* (*Balanus*).
acorn-shell (eˈ-kᵉrn-ſchel) *s.. zo.* Meer-
acorus (aˈkᵉ-rəs). *pl.* ~i (-nāi) [lt.] *s.* 1. ♁ ♀ Ka'lmus *m* (*a'corus*). — 2. ✾ A'kori *m* (blaue Korallenforte).
acotyledon ♁ ♀ (ə-ˈkoˈt-ᵉ-lˈᵉ-dᵉn) [grch.] *s.* Akotyledo'ne *f.* Nacktkeimer *m.*
acotyledonous ♁ ♀ (ə-ˈkoˈt-ᵉ-lˈᵉ-dᵉ-nəs. a. -leˈd-) *a.* akotyledo'niſch, nacktkeimend.
acoustic ♁ (ə-ˈkūˈ-ſtᵉk und ə-ˈkāuˈ-ſtᵉk) [fr., * grch.] *a.. phys.* aku'ſtiſch, Gehör-...; Hör-... Schall-...; *anat.* ~ duct Gehörgang *m*; ~ instrument Hörrohr *n.*
acoustics ♁ (ə-ˈkūˈ-ſtᵉks, ə-ˈkāuˈ-) *s/sg.* (auch *pl.*) Aku'ſtik *f*, Lehre *f* vom Schall.
acquaint (ə-ˈkwēˈnt) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. bekanntmachen, vertraut machen (with, † of a th. mit et.). — 2. mitteilen, berichten (a. p. with a th. j-m et.). — *Syn. to acquaint* (2) bekanntmachen aus Pflicht oder Höflichkeit; *advise of* anzeigen (bld. im Geſchäftsſtil); *apprise of* Kenntnis geben auf ſchriftlichem oder mündlichem Wege; *communicate* mitteilen; *disclose* enthüllen; *inform of* benachrichtigen im allg.; *notify of* zur Kenntnis bringen auf förmliche Weiſe.
acquaintance (ə-ˈkwēˈn-tᵉnſ) [fr.] *s.* 1. Bekanntſchaft *f* (with, † of mit). — 2. Kenntnis *f* v. et. — 3. (*coll. od. sg.*) Bekannte(r), Bekannte(n) *pl.*, Bekanntſchaft *f.* — *Syn. acquaintance* zufällige, oberflächliche Bekanntſchaft; *familiarity* aus häufigem Umgang hervorgegangene nähere Bekanntſchaft; *intimacy* engſte, vertrauteſte Bekanntſchaft. | Bekanntſchaft *f.*
acquaintanceship (ə-ˈkwēˈn-tᵉnſ-ſchip) *s.*
acquainted (ə-ˈkwēˈn-tᵉd) *p.p.* u. *a.* bekannt ꝛc. mit (vgl. acquaint).
acquest (ə-ˈkwēˈſt) [a/f.] *s.* jur. (oft ~s *pl.*) erworbenes Eigentum.
acquiesce (ăt-wᵉ-eˈſ) [lt. *acquie'scere*] *v/n.* ①b. 1. (in) ſich beruhigen bei; ſich ſchicken in (*acc.*); ſich gefallen laſſen. — 2. (in) einwilligen in (*acc.*); einräumen, zugeben. — *Syn. to acquiesce in* zögernd, langſam einwilligen (*ant.* object); *agree to* ſich einverſtanden erklären (*ant.* differ *from*, disagree *with*); *assent to* beiſtimmen, beipflichten (*ant.* deny); *consent to* Erlaubnis geben, einwilligen (*ant.* refuse); *submit to* ſich fügen in; *yield* nachgeben. — (Vgl. auch agree).
acquiescence (ăt-wᵉ-eˈ-ſᵉnſ), ~cy ✎ (-ᵉn-ſᵉ) *s.* (in) Ergebung *f* in (*acc.*), Beruhigung *f* bei. Sichfügen *n* in (*acc.*).
acquiescent (-ᵉnt) *a.* □ 1. ergeben, geduldig. — 2. fügſam, nachgiebig.
acquirable (ə-ˈkwāiˈr-ᵉbl) *a.* erlangbar, erreichbar.
acquire (ə-ˈkwāiᵉr) [lt.] *v/a.* ①b. 1. erwerben, erlangen; erreichen, gewinnen. — 2. (er)lernen. — *Syn. to get* erhalten, erlangen im weiteſten Sinne; *acquire* erwerben durch Mühe und Anſtrengung; *gain* erwerben allg., *obtain, procure* Erſtrebtes, *secure* ſchwer Erhältliches erlangen.
acquirement (ə-ˈkwāiᵉr-mᵉnt) *s.* 1. Erwerbung *f*, Erlangung *f.* — 2. Erworbene(s) *n*; erworbene Fertigkeit, Kenntnis *f* (oft ~s *pl.*). — *Syn.* ſ. accomplishment.
acquirer (ə-ˈkwāiˈr-ᵉr) *s.* Erwerber *m.*
acquisition (ăt-wᵉ-ſiˈſch-ᵉn) *s.* 1. Erwerbung *f.* Erwerb *m*; Erlernung *f.* — 2. erworbenes Gut; Erlernte(s) *n* (bld. ~s *pl.*); Errungenſchaft *f*; F he is quite an ~ er iſt ein recht brauchbarer Menſch. — *Syn.* (2) ſ. accomplishment.
acquisitive (ə-ˈkwiˈ-ᵉ-tiv) *a.* □ erwerbſüchtig, auf Erwerb gerichtet.
acquisitiveness (-nᵉs) *s.* 1. Aneignungs-ſucht *f.* — 2. ♁ Phrenologie: Erwerbs-ſinn *m.*
acquit (ə-ˈkwiˈt) [m/c.; a/f.] **I** *v/a.* ①e. 1. frei-, los-ſprechen, entlaſten (of, † from von). — 2. Schuld abtragen; ✾

quittieren. — 3. to ~ oneself: a) (of) einer Pflicht sich entledigen, seine Pflicht erfüllen; b) sich benehmen, sich halten. — 4. fast † Schuld erlassen. — **II** †*p.p.* 5. = acquitted. ‖Frei-, Los-sprechung *f.*

acquittal (ᵃ-kwi′t-ᵗl) *s.* jur. Freispruch *m.*

acquittance (ᵃ-kwi′t-ᵉnß) **I** *s.* **1.** ✎ Los-sprechung *f* von Verpflichtungen. — 2. Quittung *f*. — 3. Erfüllung *f* einer Verpflichtung; ❦ Begleichung *f* einer Schuld. — **II** † *v/a.* 4. = acquit 1.

acre (ē′-kᵉr) [a/c.] *s.* 1. † Acker *m*; jetzt noch: ~s *pl.* Ländereien *f/pl.* — 2. Flächenmaß: Acker *m* (= 4840 square yards = 4046,783 8 qm). — 3. ~s *pl.* große Menge(n *pl.*), weite Ausdehnung.

acreage (ē′-tᵉ-nᵉdʒ) *s.* (Land-)Gehalt *m* per Acker; Umfang *m*. ‖meist in Zssgn.

acred (ē′-tᵉd) *a.* landbesitzend, begütert; ‖

Acres (ē′-kᵉrz) *npr.*: Bob ~ (Person in Sheridan's *"The Rivals"*); *fig.* Feigling *m.*

acrid (ă′k-nid) [lt.] *a.* □ scharf, beißend (auch *fig.*). ‖be(ß) *n* (auch *fig.*).

acridity (ᵃ-kri′d-ᵉk-tᵉ) *s.* Schärfe *f*; Beißen.

acrimonious (ăk-rᵉ-mē′-niᵉß ⑧) [fr.] *a.* □ scharf, beißend, bitter (auch *fig.*).

acrimony (ă′k-rᵉ-mᵉ-nᵉ) [lt.] *s.* **1.** ✎ Schärfe *f* einer Substanz. — 2. *fig.* Schärfe *f*, Härte *f*, Bitterkeit *f*. — ***Syn.*** *asperity* und *harshness* entspringen aus ärgerlicher Stimmung, verbunden mit Rücksichtslosigkeit gegen die Gefühle anderer; *acrimony*, *bitterness* (mehr äußerlich sichtbar) und *sourness* (dauernder) bedeuten die beißende Schärfe e-s verbitterten Gemütes; *tartness* geringerer Grad einer oft mit Witz vereinigten Verbitterung; *virulence* hochgradige, *rancor(u)r* der höchste Grad von Verbitterung. — Vgl. auch die Synonymen bei anger und animosity.

acrity † (ă′k-rᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Schärfe *f*.

☞ **acro...** [grch.] in Zssgn meist hoch-..., spitz-...

acroamatic ♂ (ăk-rᵒ-ᵃ-mă′t-ik) [grch.] *a. phls.* Akt. akroama'tisch (nur für Eingeweihte bestimmt).

acrobat (ă′k-rᵒ-băt), bisw. auch **~e** (~bēt) [fr., * grch.] *s.* Akroba't *m*, Seiltänzer *m.*

acrobatic (ăk-rᵒ-bă′t-ik) *a.* akroba'tisch.

acrobatism (ă′k-rᵒ-bᵃ-tizm) *s.* akroba'tische Kunstfertigkeit. ‖gipfelfrüchtig (Moose).

acrocarpous ♂ ♀ (ăk-rᵒ-kā′-pᵉß) [grch.] *a.*

Acrocorinthus ♀ (~-tᵉ-ni′n-thᵉß) [grch.] *npr.* Akrokori'nth *f* (Burg v. Kori'nth).

acrogen ♂ ♀ (ă′k-rᵒ-dʒĕn) [grch.] *s.* Akroge'ne *f* (Kryptogame höherer Ordnung).

acrogenous ♂ ♀ (ᵃ-krɔ′dʒ-ᵉ-nᵉß) [grch.] *a.* an den Enden wachsend.

acropolis (ᵃ-krɔ′p-ᵉ-liß) [grch.] *s.* Akro'polis *f*, Burg *f* (bes. von Athe'n).

acrospire ♂ ♀ (ă′k-rᵒ-ßpāⁱᵉ) [grch.] *s.* Blattfederchen *n* d. Keims; Malzkeim *m.*

acrospired ♂ ♀ (ă′k-rᵒ-ßpāⁱᵉd) [grch.] *a.* keimend (vom Gerstenmalz).

across (ᵃ-krɔ′ß) **I** *adv.* 1. kreuzweis, über Kreuz; with arms ~ mit gekreuzten Armen. — 2. hin-, her-über; (quer-) durch, in die Quere. — 3. *fig.* verkehrt, schief, verquer. — **II** *prp.* 4. quer durch, (mitten) durch; (quer) über; ~ country querfeldein (Hetzjagd); to come ~ j-n zufällig treffen, auf eine Sache stoßen. — 5. bei Maßangaben: breit.

acrostic (ᵃ-krɔ′ß-tik) [grch.] **I** *s.* Akro'stichon *n*, Namengedicht *n*. — **II** *a.* zu einem Akrostichon gehörig.

acroter(i)al ♂ (ăk-rᵒ-tī′-rᵉ-ᵗl, ăk-rᵒ-tī′-ᵉl, *HU.* ᵃ-krɔ′-tᵉ-rᵉl) [grch.] *a.*, *arch.* ein Akrote'rion betreffend.

acroterion ♂ (ăk-rᵒ-tī′-nᵉ, ~um (~nᵉm), *pl.* ~a (~nᵉ) [grch.] *s.*, *arch.* Akrote'rion *n*, Bilderstuhl *m* auf Giebeln.

act[1] (ăkt) [fr., * lt.] *s.* 1. passivisch: Tat *f*, Handlung *f*, Werk *n*; Schritt *m*; ¶. — 2. fast † aktivisch: Tun *n*, Handeln *n*; Eingreifen *n*; ¶. — 3. *parl.* u. jur. Beschluß *m*; Gesetz *n*, Akte *f*; ¶. — 4. Verhandlung *f*. — 5. Urkunde *f*, Akte(nstück *n*) *f*; *pl.* ~s Akten *fpl.* — 6. (Fest-)Aktus *m*, Feierlichkeit *f*; *univ.* Disputatio'n *f*; Examen (rigoro'sum) *n*. — 7. *thea.* Aufzug *m*, Akt *m* (a. *fig.*). — 8. ✎ Wirklichkeit *f*, Tat *f*; in ~ in der Tat. — ***Syn.:*** Zu ~ 1 und 2: *act* mehr passi'visch: das Getane; *action* mehr akti'visch: das Tun; *action* bz. jede Art Handlung, *act* steht bes. für bemerkenswerte Handlungen, wie ~ of heroism (vgl. auch achievement). — Zu ~ 3: *bill* ist ein Gesetzvorschlag oder Antrag, der nach dreimaliger Lesung im Parlament durch königliche Zustimmung zum *act* Gesetz wird. — Der Jurist unterscheidet *acts* of God Naturereignisse, *acts* of the law gesetzliche Akte und *acts* of men menschliche Handlungen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: *bibl.* A~s (of the Apostles) Apostelgeschichte *f*; ~ of faith Autodafé *n*; an ~ of justice ein Akt der Gerechtigkeit.

Zu ~ 2: Versicherungswesen: A~ of God höhere Gewalt; † in ~ to ... (mit *inf.*) im Begriffe zu ...; in the (very) ~ auf frischer Tat.

Zu ~ 3: A~ of Grace Gnaden-akt *m*, Amnestie' *f*; A~ of Navigation Schiffahrtsgesetz *n*, Navigatio'ns-akte *f* (1651, schloß die ausländische Schiffahrt von der Vermittelung des britischen Seehandels aus); A~ of Oblivion allgemeiner Straferlaß, Amnestie' *f*; A~ of Parliament Parlame'nts-akte *f*, -beschluß *m*, Reichsgesetz *n*; A~ of Settlement Thronfolgegesetz *n* (bes. das englische von 1701).

act[2] (ăkt) [lt.] ①a. **I** *v/t.* 1. *thea.* (a. *fig.*) darstellen; aufführen, spielen (a play ein Stück, a part eine Rolle). — 2. nachahmen (*dat.*). — 3. † = actuate. — **II** *v/i.* 4. handeln, zu Werke gehen; sich benehmen; to ~ (up)on sich richten nach; to ~ up to a th. einer Sache gemäß handeln. — 5. tätig sein (as als); ⚙ funktionieren; (ein)wirken (a. ⚙ u. *chm.*); Einfluß haben (on, upon auf [*acc.*]). — 6. *thea.* (auch *fig.*) spielen, auftreten (as als); *fig.* sich verstellen; to ~ out of (the) character of ... aus der Rolle eines ... fallen (auch *fig.*). — Vgl. ~[1].

actable (ă′k-tᵉbl) *a.* bühnengerecht; *fig.* durchführbar. ‖tä'on *m.*

Actæon (ăk-tī′-ᵉn) [grch.] *npr.*, *myth.* Akt'on.

act-drop (ă′kt-drɔp) *s.*, *thea.* Zwischenaktsvorhang *m.*

Actian (ă′k-ʃi-ᵉn) [mlt.] *a.* zu A'ctium oder A'ktion gehörig; bei A'ctium oder A'ktion.

acting (ă′k-tiŋ) [act[2]] **I** *p.pr.* und *a.* 1. handelnd. — 2. interimi'stisch, stellvertretend. — **II** *s.* 3. Handeln *n*; Tat *f*. — 4. *thea.* Spiel(en) *n*, Darstellung *f.*

actinia ♂ (ăk-tī′n-ᵉ-a), *pl.* a. ~æ (-i) [grch.] *s.*, *zo.* Seenessel *f.*

actinic ♂ (ăk-tī′n-ik) [grch.] *a.*, *chm.*, *phys.* akti'nisch (s. actinism).

actinism ♂ (ă′k-tᵉ-nizm) [grch.] *s.*, *chm.* Aktini'smus *m* (chemische Wirkung der Sonnenstrahlen). ‖Strahlstein *m.*

actinolite ♂ (ăk-tī′n-ᵉ-lāⁱt) [grch.] *s.*, *min.*

actinometer ♂ (ăk-tᵉ-nɔ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *opt.* Strahlenmesser *m.*

action (ă′k-ʃᵉn) [fr.] *s.* (*s/m. SH.*) 1. Handeln *n* (*ant.* passion); a man of ~ ein Mann der Tat. — 2. Getane(s) *n*, Tat *f*. — 3. Tätigkeit *f*, Bewegung *f*; ⚙ *mech.* Funktionieren *n*, Gang *m* (*ant.* inaction, repose); ¶. — 4. Wirkung *f*, wirkende Kraft (auch *chm.*). — 5. Handlung *f* eines Dramas 2c. — 6. *rhet.* Vortragsweise *f*; Ausdruck *m* (a. *paint.*). — 7. ⚙ Mecha'nik *f* an Klavier 2c.; Werk *n*. — 8. jur. Klage *f*, Prozeß *m*; ¶. — 9. ⚔, ⚓ Treffen *n*, Gefecht *n*. — 10. † *thea.* Darstellung *f*. — ***Syn.*** (1) s. act[1]; (9) s. battle.

Zu ~ 3: *fig.* full of ~ geschäftig, tätig; in full ~ in vollem Betriebe; to be in ~ wirken, in Bewegung sein.

Zu ~ 8 jur.: to bring (to enter, to lay) an ~ against a p. j-n verklagen (im Common Law); to take ~ ein gesetzliches Verfahren einleiten.

actionable (ă′k-ʃᵒn-ᵉbl) *a.* □ von Personen: zu belangen(d), (ver)klagbar; von Sachen: strafbar.

actionless (ă′k-ʃᵒn-lᵉß) *a.* 1. bewegungslos, untätig. 2. jur. nicht prozeßfähig.

action-taking † (ă′k-ʃᵒn-tiŋ) *a.* prozeßsüchtig. ‖A'ktion *n.*

Actium ♀ (ă′k-ʃi-ᵉm) *npr.* A'ctium *n.*

active (ă′k-tiw) [lt.] *a.* □ 1. wirkend, wirksam; bes. ✎ akti'v. — 2. *gram.*: a) akti'v, tätig, Tätigkeits-...; b) oft: transiti'v. — 3. rüstig, behende; lebhaft; *fig.* emsig, geschäftig. — 4. werktätig. — 5. ❦ belebt; Akti'v-...; ¶. — ***Syn.*** *active* (3) rührig (von Körper und Geist); *busy* geschäftig (oft in fremder Angelegenheit); *officious* übertrieben dienstfertig. — Vgl. auch die Synonymen bei alert.

Zu ~ 5 ❦: ~ capital (property) Akti'va *n/pl.*, Atti'ven *n/pl.*; ~ commerce Außenhandel *m* mit eigenen Schiffen; ~ debts *pl.* Außenstände *m/pl.*

activity (ăk-tī′w-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tiz) [fr.] *s.* 1. Tätigkeit *f*; Emsigkeit *f*; in full ~ in vollem Gange. — 2. Wirksamkeit *f*. — 3. Behendigkeit *f*, Gewandtheit *f*; feats *pl.* of ~ Kunststücke *n/pl.* bei Leibesübungen. ‖London).

Acton ♀ (ă′k-tᵉn) *npr.*, *ld. n* (Dorf bei)

actor (ă′k-tᵉr) [lt.] *s.* 1. *fig.* handelnde Person, Täter(in). — 2. *thea.* Schauspieler *m.* — ***Syn.*** (2) *performer* Darsteller im allgemeinen; (*stage-*)*player* berufs- od. handwerksmäßiger Theaterspieler.

actress (ă′k-tᵉ-ßᵉß) *s.*, *thea.* Schauspielerin *f.*

actual (ă′k-tiu-ᵃl) [fr. *actuel*] *a.* □ 1. wirklich; tatsächlich. — 2. wirkend, wirksam. — 3. gegenwärtig, jetzig; zur Zeit bedeutsam, aktu'ell. — ***Syn.*** *actual* (1) ursprünglich durch eine Tat ins Leben od. in

die Wirklichkeit gerufen; *real* körperlich vorhanden; *positive* festgesetzt, bestimmt; worauf man sich verlassen kann.

actuality (ăk-tū-ă'l-ĭ-tĭ) [fr.] *s.* Wirklichkeit *f*: ~ies *pl.* tatsächliche Umstände *m'pl.* der Gegenwart.

actualize ⑤ (ă'k-tū-ă-līz) *v/a.* ①b. verwirklichen. [wirklich.]

actually (ă'k-tū-ă-lĭ) *adv.* in der Tat.

actuary (ă'k-tū-ĕ-rĭ), *pl.* ~ies (~rĭz) [lt.] *s.* 1. Aktua'r *m.* (Gerichts-)Schreiber *m.* — 2. Versicherungsstati'stiker *m.*

actuate (ă'k-tū-ēt) [mlt.] *v.a.* ①b. 1. ⚙ *mech.* in Bewegung od. Tätigkeit setzen, in Gang bringen, antreiben (auch *fig.*). — 2. beeinflussen. — ***Syn.*** *to actuate* antreiben ohne Rücksicht auf die treibende Kraft; *impel* drückt mehr Leidenschaftlichkeit, Dringlichkeit, Notwendigkeit aus; *incite, prompt, instigate* werden gebraucht, wenn nicht physische Beweggründe die treibende Kraft sind; *incite* schwächer als *impel* und stärker als das allgemeinere *prompt*; *instigate* in der Regel nur zu Schlimmem anstiften.

actuation (ăk-tū-ē'-shŏn) [mlt.] *s.* 1. Antreiben *n*; Antrieb *m.* — 2. Wirkung *f*; wirkende Kraft.

acuity ↖ (ă-tjū'-ĭ-tĭ) [lt.] *s.* Schärfe *f.*

aculeate ☽ (ă-tjū'-lĭ-ĕt) *a.* 1. ☿ u. *zo.* mit Stacheln. — 2. *fig.* scharf, zugespitzt.

aculeated (~lē-tĭd) *p.p.* u. *a.* = aculeate.

acumen (ă-tjū'-mĕn) [lt. *id.*] *s.* Scharfsinn(igkeit *f*) *m.*

acuminate[1] ↖ (~mĭ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v.a.* schärfen, (zu)spitzen (a. *fig.*). — **II** † *v.n.* sich zuspitzen. [spitz, zugespitzt.]

acuminate[2] ☽ (ă-tjū'-mĭ-nĕt) *a.* ☿ u. *zo.*

acumination ☽ (ă-tjū-mĭ-nē'-shŏn) *s.* 1. Zuspitzung *f* (a. *fig.*). — 2. scharfe Spitze.

acuminous ☽ (ă-tjū'-mĭ-nŏs) *a.* spitzig.

acupuncture ☽ (ăt-ĭū-pŭ'nkt-tĭ-shŏr) [lt.] *s.*, *med.* Nadelpunktierung *f.*

acute (ă-tjū't) [lt.] *a.* □ 1. spitz(ig), auch *math.* von Winkeln. — 2. scharf, heftig (Schmerz ꝛc.). — 3. fein, zart (Sinn). — 4. scharfsinnig; schlau. — 5. schrill, gellend; *gram.* betont; ~ accent Akut *m.* — 6. *med.* hitzig, akut (*ant.* chronic).

acute-*angled* ☽ (~ăngld), **~-angular** ☽ (~ăng-gĭ-lŏr) *a.*, *math.* spitzwink(e)lig.

acuteness (~nĕs) *s.* 1. Spitze *f*, Schärfe *f.* — 2. Feinheit *f*, Zartheit *f.* — 3. Scharfsinn *m*; Schlauheit *f.* — 4. schriller Klang. — 5. *med.* Heftigkeit *f* einer Krankheit.

ad. *abbr.* = advertisement.

A.D. *abbr.* = *a'nno Do'mini* (wörtl. ă'n-ō dŏ'm-ĭ-nī) im Jahre des Herrn.

Ada (ē'-dă) *npr.* Ada *f*; Edith *f.*

adage (ă'd-ĭdʒ) [lt.] *s.* Sprichwort *n.*

adagio 𝅘𝅥 (ă-dă'-dʒō) [it.] **I** *adv.* adagio, langsam. — **II** *s.* Adagio *n.*

Adallas (ă-dă'l-ăs) *npr.*, *id.* (*SH.An.3.671*).

Adam (ă'd-ăm) [hebr. *ada'm* = Mensch] **I** *npr.* 1. *bibl.* Adam *m*; ♀. — 2. ~ Bell (berühmter Bogenschütze; *SH.*). — **II** *s.* 3. *fig.* menschliche Schwäche. — 4. † *co.* Gefangenwärter *m* (*SH.*).

Zu ~ 1: *st.* ~'s ale Wasser *n.* F Gänsewein *m*; ~'s apple: a) ☿ Paradies-apfel *m* (Frucht des gemeinen Pfeffers); b) *anat.* Adamsapfel *m* (Kehlkopfknorpel); ♀ ~'s needle Adamsnadel *f*, Yucca *f.*

adamant (ă'd-ă-mănt) [lt.-grch.] *s.* 1. diamantharter Stein. — 2. ungewöhnl. Härte *f* (meist *fig.*). — 3. † Magnet *m* (a. *fig.*).

adamantin (ăd-ă-mă'n-tĭn), **~e** (~tēn) [lt.] *a.* 1. diama'ntartig; *min.* ~ spar Demantspat *m.* — 2. *fig.* unzerstörbar.

Adamic al □ (ă-dă'm-ĭk, ~ĭ-kăl) *a.* adamitisch (auch *fig.*); ~ earth Rötelerde *f.*

Adamite (ă'd-ă-mīt) [fr.] **I** *s.* Adami't *m*: a) Nachkomme Adams; b) *eccl.* Sekte. — **II** *a.* adami'tisch, menschlich.

Adams (ă'd-ămz) *npr.*, *id.* (Prin.).

adansonia ☽ ♀ (ăd-ăn-shŏ'-nĭ-ă) *s.* Affenbrotbaum *m.* Ba'obab *m.*

adapt (ă-dă'pt) [fr. *adapter*] *v/a.* ①a. 1. anpassen (to, for an [*acc.*] oder *dat.*); anbequemen. — 2. anwenden (to auf [*acc.*]). — 3. bearbeiten (from the French nach dem Französischen). — ***Syn.*** (1) s. accommodate.

adaptability (ă-dăp-tă-bĭ'l-ĭ-tĭ), *pl.* ~ies (~tĭz) *s.* Anwendbarkeit *f.*

adaptable (ă-dă'p-tă-bl) *a.* anwendbar.

adaptation (ăd-ăp-tē'-shŏn) [lt.] *s.* 1. Anwendung *f.* — 2. Anpassung(sfähigkeit) *f.* — ***Syn.*** s. accommodate.

adapted (ă-dă'p-tĕd) *p.p.* u. *a.* passend; **~ness** (~nĕs) *s.* Anpassung *f*; Paßlichkeit *f.*

adapter (~tĕr) *s.*, *thea.* Bearbeiter *m.*

adaption ↖ (~shŏn) *s.* = adaptation.

adaptive (~tĭv) *a.* □ anpassungsfähig; **~ness** (~nĕs) *s.* Anpassungsfähigkeit *f.*

Adar (ē'-dăr) *npr.* Ada'r *m* (jüd. Monat).

adays ⑤ † (ă-dē'z) *adv.* nur noch gbr. in nowadays (s. dŏ).

add (ăd) [lt. *a'ddere*] ①a. **I** *v.a.* 1. beiz., hinzu-fügen, -setzen; beitragen (to zu); Erzählung ausschmücken; ~ to this that ... dazu kommt noch, daß ...; *fig.* to ~ fuel to the fire Öl ins Feuer gießen. — 2. *arith.* (oft to ~ up oder together) addieren; to ~ in hinzurechnen; ~ed to und, plus. — **II** *v.n.* 3. (to) hinzukommen zu, beitragen zu, vermehren.

addend*um* (ă-dĕ'n-dŏm), *pl.* ~a (~dă) [lt.] *s.* Zusatz *m*, Nachtrag *m.*

adder (ă'd-ŭr) [a c.: ndd. Adder; s. o. Bedtg] *s.*, *zo.* Natter *f.* Otter *f.*

adder-*head* (~hĕd) *s.* Schlangenstein *m* (Druiden-amulett).

~-bolt ⑤ *prov.* (~bōlt) *s.* = adder-fly.

~-fly ⑤ (~flī) *s.*, *ent.* Libelle *f.* Wasserjungfer *f.* [kraut *n*, Orchis *f.*]

~'s-grass ⑥ ♀ (ă'd-ŭrz-grăs) *s.* Knaben-

~-stone (ă'd-ŭr-stōn) *s.* = ~-head.

~'s-tongue ⑥ ♀ (ă'd-ŭrz-tŏngd) *s.* Natterzunge *f* (*Ophioglo'ssum vulga'tum*). [bissen.]

~-stung (ă'd-ŭr-stŏngd) *a.* von e-r Natter ge-

~'s-wort ⑥ ♀ (~ŭrz-wŭrt) *s.* Natterwurz(el) *f.*

addibility ↖ (ăd-ĭ-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* Hinzufügbarkeit *f*, Vermehrbarkeit *f.*

addible (ă'd-ĭbl) *a.* vermehrbar. (hin)zufügbar.

addict (ă-dĭ'kt) [lt.] *v'a.* ①a. widmen, den Geist richten (to auf [*acc.*]); to ~ oneself sich hingeben, sich überlassen. — ***Syn.*** *to addict* jetzt fast nur im üblen Sinne, *devote* nur im guten Sinne (*addicted* to vice, *devoted* to science); *consecrate* und *dedicate* bezeichnen eine Ergebung höherer, bsd. religiöser Art (*consecrated* to the service of the Church; *dedicated* to God).

addicted (ă-dĭ'k-tĕd) *p.p.* u. *a.* zugetan, ergeben; ~ to drink dem Trunke ergeben.

addictedness (ă-dĭ'k-tĕd-nĕs) *s.* 1. Neigung *f*, Hang *m* (to zu). — 2. Ergebenheit *f.*

addiction (ă-dĭ'k-shŏn) [lt.] *s.* 1. = addictedness. — 2. Ergebung *f* (to in [*acc.*]).

Addie (ă'd-ĭ) *npr. f.* Adeli'nchen *n.*

adding (ă'd-ĭngd) *p.pr.* u. *a.* unter Hinzufügung von; ♚ ~ charges einschließlich der Spesen.

Addiscombe ♀ (ă'd-ĭs-kŭm) *npr.*, *id. n* (Ort.).

Addison (ă'd-ĭ-sŏn) *npr.*: Joseph ~ (engl. Staatsmann u. Dichter; 1672—1719). [satz *m.*]

additament ↖ (ă'd-ĭ-tă-mĕnt) [lt.] *s.* Zu-

addition (ă-dĭ'sh-ŏn) [fr.] *s.* 1. Beifügung *f.* Vermehrung *f.* Zusatz *m.* Zuwachs *m*; in ~ to noch dazu, außer(dem). — 2. *arith.* Additio'n *f*; simple ~ Addition unbenannter Zahlen; compound ~ Addition von Zahlen mit mehreren Benennungen. — 3. † *her.* ehrendes Beizeichen; Zuname *m*; Ehre *f.*

additional (ă-dĭ'sh-ŏ-năl) [fr.] *a.* □ (s. bŏ. Art.) 1. hinzugefügt; hinzukommend, weitere(r, s). — 2. erhöht, vermehrt. — 3. nachträglich, neu; ♚: ~ charges *pl.* Nebenkosten *pl.*; ~ duty Steuerzuschlag *m*: ~ payment Nachzahlung *f.*

additionally (ă-dĭ'sh-ŏ-nă-lĭ) *adv.* als Nachtrag, als Zusatz; außerdem.

additive ↖ (ă'd-ĭ-tĭv) [lt.] *a.* □ hinzufügbar, vermehrbar (*ant.* subtractive).

addle (ădl) [a c.] **I** *a.* 1. von Eiern: faul; unfruchtbar; *fig.* leer, hohl. — **II** *v/a.* ①b. 2. faul, *fig.* unfruchtbar machen. — 3. verwirren. — **III** *v.n.* ①b. 4. faul werden (von Eiern).

addle-*brain* (ă'dl-brēn) *s.* Hohlkopf *m.*

~-brained (~brēnd) *a.* hirnlos, hohlköpfig.

addled (ădld) *a.* angefault (Ei); trüb (Glas ꝛc.); zerfahren (Hirn). [brained.]

addle-*headed* (ă'dl-hĕd-ĕd) *a.* = addle-

~-pate (~pēt) *s.* = addle-brain.

~-pated (~pē-tĕd) *a.* = addle-brained.

~-plot (~plŏt) *s.* Spielverderber *m.*

addorsed (ă-dŏr'-zĕt) *a.*, *her.* Rücken an Rücken (von Tieren).

address[1] (ă-drĕ'ss) [fr. *adresser*] **I** *v/a.* ①c. 1. † vorbereiten, fertig machen (to zu). — 2. (ab)schicken (to an [*acc.*]); ♚ Waren konsignieren. — 3. Botschaft, Worte richten (to an [*acc.*]); Briefe adressieren; to ~ oneself to sich wenden an (*acc.*); ♚ ~ed bill Domizilwechsel *m.* — 4. (ohne to) Adresse überreichen; zu einer Versammlung sprechen; to ~ the House im Parlament sprechen. — 5. † to ~ a lady e-r Dame den Hof machen. — **II** † *v.n.* 6. sich wenden (to an [*acc.*]). — Vgl. ~[2].

address[2] (ă-drĕ'ss), *pl.* ~es (~ĭz) [fr.] *s.* 1. Anrede *f.* — 2. (Brief-)Aufschrift *f*, Adresse *f.* — 3. Zuschrift *f*; Eingabe *f*; Denkschrift *f*; Bitt-, Dank-schrift *f*, -schreiben *n.* — 4. Dank-, Ergebenheitsadresse *f*; Ansprache *f.* — 5. Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*; Benehmen *n*, Lebensart *f.* — 6. *fig.* (nur noch *pl.*) Bewerbung *f* um ein Mädchen. — ***Syn.*** *address* (4) hat weniger rhetorisches Gefüge als *style*; *sermon* nur von kirchlichen Ansprachen; — (zu 5) s. ability. [fänger(in).]

addressee (ă-drĕß-ī') *s.* Adressa't(in), Empf-

addresser (ᵃ-drĕʳß-ᵊʳ) *s.* 1. Absender(in). — 2. Bittsteller(in). — 3. *poet.* ↘ Anbeter *m.*

adduce (ᵃ-djūʳß) [lt. *addu'cere*] *v/a.* ①b. Beweise *rc.* anführen, beibringen. — ***Syn.*** *to adduce* (Beweise zur Bekräftigung einer aufgestellten Behauptung); *allege* (Tatsachen, ohne Beweise zu geben); *advance* (Meinung od. Lehre); *assign* (Grund ohne Anspruch auf Richtigkeit oder erschöpfende Beweisführung); *cite* (Schrift- od. Gesetzes-stelle als Beleg); *quote* (Schriftsteller wörtlich) anführen.

adducent ⚗ (ᵃ-djūʳ-ßᵉnt) [lt.] *a.* anziehend; *anat.* ~ muscle Anziehmuskel *m.*

adducer (ᵃ-djūʳ-ßᵊʳ) *s.* Beweiser *m.*

adducible (~ßibl) *a.* anführbar.

adduct ⚗ (ᵃ-däʳkt) *v/a.* ①a. *anat.* von Muskeln: Glieder heranziehen (*ant.* abduct).

adduction (ᵃ-däʳk-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Anführung *f.* — 2. ⚗ *anat.* anziehende Muskelbewegung (*ant.* abduction).

adductive (ᵃ-däʳk-tiw) [lt.] *a.* an-, herbeiziehend. [ziehmuskel *m.*]

adductor ⚗ (ᵃ-däʳk-tᵊʳ) [lt.] *s., anat.* An-

Addy (äʳd-ᵉ) *npr., dim.* von Adelina.

Ade (ēd) *npr., dim.* von Adam.

Adela (äʳd-ᵉ-la) *npr.* Ade'la *f.*

Adelaide (äʳd-ᵉ-lēd) *npr.* 1. Adelheid *f.* — 2. ⚲ *id. n* (St. in Australien).

Adelina, **~e** (äd-ᵉ-laiʳ-na), (äʳd-ᵉ-lain und ~lin) *npr.* Adeli'ne *f*, Ade'le *f.*

Adeling (äʳd-ᵉ-ling) [a/e.] *s.* ehm. E'deling *m* (= Atheling).

Adelphi (ᵃ-dĕʳl-fᵉ) *npr., id. n* (Häuserkomplex in London mit dem ~Theater).

ademption (ᵃ-dĕʳm(p)-schᵊn) [lt.] *s.* (mst jur.) Wegnahme *f*, Entziehung *f.* [(arab. St).]

Aden ⚲ (āʳ-dᵉn und ēʳ-dᵉn) *npr., id. n*

adenitis ⚗ (äd-ᵉ-naiʳ-tiß) [grch.] *s., med.* Drüsen-entzündung *f.* [Drüsen-...]

☞ **adeno...** ⚗ [grch.] in Zs.-sstzgn:

adenography ⚗ (äd-ᵉ-nŏʳg-rᵃ-fᵉ) *s., anat.* Drüsenbeschreibung *f.*

adenoid(al) ⚗ (äʳd-ᵉ-nŏid, äd-ᵉ-nŏiʳ-dᵊl) *a., anat.* drüsen-artig. [Drüsenlehre *f.*]

adenology ⚗ (äd-ᵉ-nŏʳl-ᵒ-dG ᵉ) *s., anat.*

adenous ⚗ (äʳd-ᵉ-näß) *a.* = adenoid.

adept (ᵃ-dĕʳpt, CHAMBERS auch äʳd-ᵉpt) [lt. *adep'tus*] **I** *a.* 1. eingeweiht, erfahren. — **II** *s.* 2. Eingeweihte(r). — 3. Alchimi'st *m*, Goldmacher *m.* — ***Syn.*** Der *adept* (2) hat sowohl angeborene als auch angelernte Befähigung od. Gewandtheit; der *expert* mehr auf praktischer Erfahrung fußendes Wissen.

adequacy (äʳd-ᵉ-kwᵃ-ßᵉ) [lt.] *s.* Angemessenheit *f*; Zulänglichkeit *f*; Genüge *f.*

adequate (äʳd-ᵉ-kwāt) [lt. *adequa'tus*] *a.* ▢ 1. (to) angemessen, entsprechend. — 2. hinreichend; ⚗ *log.* vollständig. — ***Syn.*** *sufficient* kann den gleichen od. einen stärkeren Sinn haben wie *adequate* (2).

adequateness (~kwät-nᵉß) *s.* = adequacy.

adfected ⚗ (äd-fĕʳk-tᵉd) [lt.] *a., math.* zs.-gesetzt; von Gleichungen: gemischt.

adhere (äd-hīʳ) [fr. *adhérer*; * lt. *adhære're*] *v/n.* ①b. 1. ankleben, anhaften (to an [*dat.*]). — 2. *fig.* anhangen; festhalten (to an [*dat.*]); es halten mit, zugetan sein (*dat.*). — 3. † zs.-hangen, übereinstimmen (SH.).

adherence (äd-hīʳ-rᵉnß) [fr. *adhérence*; * lt. *adhære'ntia*] *s.* 1. Ankleben *n*, Festhalten *n.* — 2. *fig.* Anhänglichkeit *f*; Festhalten *n* (to an [*dat.*]). — ***Syn.*** *adherence* beschränkt sich meist auf das Sittliche und Bildliche, *adhesion* auf das Körperliche. [(~ßᵉ) *s.* = adherence.]

adherency fast † (äd-hīʳ-rᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies**

adherent (äd-hīʳ-rᵉnt) [fr. *adhérent*; * lt. *adhære'nt-em*] **I** *a.* ▢ 1. anklebend, anhaftend. — 2. *fig.* anhangend *rc.* (siehe adhere). — **II** *s.* 3. Anhänger(in).

adherer ↘ (~rᵊʳ) *s.* Anhänger(in).

adhesion (äd-hīʳ-Gᵊn) [fr. *adhésion*] *s.* 1. = adherence 1 u. 2. — 2. *phys.* Adhäsio'n(skraft) *f.* — 3. Einwilligung *f.* — ***Syn.*** s. adherence.

adhesive (äd-hīʳ-ßiw) [fr. *adhésif*] *a.* ▢ 1. (an)haftend, (an)klebend; ↕. — 2. *fig.* anhänglich; bleibend, dauernd.

Zu ~ 1: ~ envelope gummierter Brief-umschlag; *pharm.* ~ plaster Heftpflaster *n*; ✉ ~ postage-stamp gummiertes Postwertzeichen.

adhesiveness (äd-hīʳ-ßiw-nᵉß) *s.* Anhaften *n*, Festhalten *n* (to an [*dat.*]), Klebrigkeit *f* (auch *fig.*).

adhibit (äd-hīʳb-it) [lt.] *v/a.* ①a. 1. zulassen. — 2. anfügen. — 3. ↘ anwenden. — 4. Heilmittel eingeben.

adhibition (äd-hᵉ-biʳ-schᵊn) [lt.] *s.* Anwendung *f*, Gebrauch *m.* [haar *n.*]

adiantum ⚗ ⚘ (äd-ᵉ-äʳn-tᵊm) [lt.] *s.* Frauen-

adiaphorist ⚗ (äd-ᵉ-äʳf-ᵉ-rißt) [grch.] *s.* 1. *eccl.hist.* gemäßigter Luthera'ner. — 2. *rel.* Indifferenti'st(in), Laugläubige(r).

adiaphorous ⚗ (äd-ᵉ-äʳf-ᵉ-räß) [grch.] *a.* indifferent, gleichgültig.

adieu (ᵃ-djūʳ) [fr.] **I** *int.* u. *adv.* adieu!, Gott befohlen!, lebe wohl!; ↘ to bid ~ Lebewohl sagen. — **II** *s.* (*pl.* **~s** und **~x**, beides ᵃ-djūʳs) Lebewohl *n*; to take ~ Abschied nehmen. — ***Syn.*** *adieu* (1) ist die seltenere, *good-bye* die am meisten übliche, *farewell* die feierlichere Form des Abschiedsgrußes. [(it. Fluß).]

Adige ⚲ (äʳ-di-dGᵉ, äʳd-ᵉdG) *npr.* Etsch *f*

adipocere ⚗ (äʳd-ᵉ-pᵒ-ßīʳ) *s., chm.* Fettwachs *n*, Leichenfett *n.*

adipose ⚗ (*MU.* äd-ᵉ-pōʳß, *CT.D.* äʳd-ᵉ-pōß) [neu-lt.] *a.* fett(halt)ig; Fett-...

adipous ⚗ (äʳd-ᵉ-päß) *a.* = adipose.

Adirondack ⚲ (äd-ᵉ-rŏʳn-däk) *npr.*: ~ Mountains *pl.* (Gebirge, *U.S.*).

adit (äʳd-it) [lt.] *s.* 1. Ein-tritt *m*, -gang *m*; ⚒ Stollen *m.* — 2. unterirdischer Abzugskanal. [zugskanal.]

adj. *abbr.* = adjective.

Adj. *abbr.* = adjutant 1.

adjacency (ᵃ-dGē-ßᵉn-ßᵉ) [spät-lt.] *s.* 1. Angrenzen *n.* — 2. Angrenzende(s) *n*; **~ies** *pl.* Angrenzungen *f/pl.* (Gebäude *rc.*); umliegende Gegend.

adjacent (~ßᵉnt) [fr. *id.*; * lt. *adiace'nt-em*] **I** *a.* ▢ 1. angrenzend (to an [*acc.*]); berührend (auch *fig.*). — **II** ↘ *s.* 2. Angrenzende(s) *n.* — 3. Grenznachbar *m.* — ***Syn.*** *adjacent* (1) nahe(bei)liegend, ohne wirkliche Berührung (zB. Dörfer); *adjoining* angrenzend, mit Berührung an e-r Stelle; *contiguous* anstoßend mit Berührung an einer Seite. [fügen, -tun.]

adject (ᵃ-dGĕʳkt) [lt.] *v/a.* ①a. hinzu-

adjection ↘ (ᵃ-dGĕʳk-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Hinzufügung *f.* — 2. Zusatz *m.*

adjectitious ↘ (äd-Gᵉk-tiʳsch-ᵊß) *a.* hinzugefügt, -getan.

adjectival (äd-Gᵉk-taiʳ-wᵊl od. äʳd-Gᵉk-tiw-ᵊl) *a.* ▢ *gram.* adjekti'visch.

adjective (äʳd-Gᵉk-tiw) [fr. *adjectif*; * lt. *adiecti'vus*] *gram.* **I** *a.* ▢ (s. bsd. Art.) adjekti'visch. — **II** *s.* Adjekti'v(um) *n*, Bei-, Eigenschafts-wort *n.*

adjectively (äʳd-Gᵉk-tiw-lᵉ) *adv., gram.* adjekti'visch, als Eigenschaftswort.

adjoin (ᵃ-dGŏiʳn) [fr. *adjoindre*; * lt. *adiu'ngere*] **I** *v/a.* ①a. an-, bei-fügen (to, unto zu). — **II** † *v/n.* (an)grenzen (to an [*acc.*]).

adjoining (ᵃ-dGŏiʳ-ning) *p.pr.* u. *a.* angrenzend; Neben-... — ***Syn.*** s. adjacent.

adjourn (ᵃ-dGöʳn) [a/f.] ①a. **I** *v/a.* 1. aufschieben; *parl.* vertagen (Sitzung). — **II** *v/n.* 2. sich vertagen. — 3. sich et. anderem zuwenden. — 4. sich an einen andern Ort begeben. — ***Syn.*** *to defer* u. *postpone* auf bestimmte Zeit, *procrastinate* saumselig, *put off* im allg. verschieben; *delay* anstehen lassen; *adjourn* (1) auf kurze Zeit, *prorogue* (bsd. vom Parlament) auf unbestimmte Dauer vertagen; *retard* verzögern, verschleppen.

adjournment (ᵃ-dGöʳn-mᵉnt) *s.* (bsd. *parl.*) Vertagung(s-zeit) *f*, Aufschub *m*; graduated ~ Vertagung *f* auf kürzere Fristen. — ***Syn.*** s. adjourn.

adjudge (ᵃ-dGäʳdG) [lt.] *v/a.* (a. *v/n.*) ①b. 1. (bsd. jur.) zuerkennen, zusprechen. — 2. jur. erkennen; ein Urteil fällen. — 3. verurteilen (to zu; bei SH. a. ohne to).

adjudg(e)ment (~mᵉnt) *s.* = adjudication.

adjudicate (ᵃ-dGūʳ-dᵉ-kēt) [lt.] ①b jur.: **I** *v/a.* 1. zuerkennen. — 2. Urteil fällen über (*acc.*). — **II** *v/n.* 3. erkennen; entscheiden (on, upon über [*acc.*]).

adjudication (ᵃ-dGū-dᵉ-kēʳ-schᵊn) *s.* jur.: 1. Zuerkennung *f*, Zusprechung *f.* — 2. richterliche Entscheidung, Rechtsspruch *m*, Urteil *n* bsd. Konku'rs-eröffnung *f.* — ***Syn.*** s. decision. [Preis-richter *m.*]

adjudicator (ᵃ-dGūʳ-dᵉ-kē-tᵊʳ) *s.* Schieds-,

adjunct (äʳd-Gängkt) **I** [lt. *adiu'nctus*] *a.* (↘ ▢) 1. verbunden (to mit); beigesellt, beigeordnet. — **II** [lt. *adiu'nctum*] *s.* 2. Zu-, Bei-satz *m.* — 3. zufällige Eigenschaft, Neben-umstand *m.* — 4. *gram.* Attribu't *n*, Beifügung *f.* — **III** *s.* 5. Beigeordneter *m*; (Amts-)Gehilfe *m.*

adjunction (ᵃ-dGäʳngk-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Beiordnen *n*, Beifügen *n.* — 2. Beifügung *f*, Zusatz *m.* [fügend; Beifügungs-...]

adjunctive (ᵃ-dGäʳngk-tiw) [lt.] *a.* ▢ bei-

adjunctively (~lᵉ) *adv.* als Zusatz.

adjuration (äd-Gū-rēʳ-schᵊn) [fr.] *s.* 1. Beschwörung *f*; dringende Bitte. — 2. Vereidigung *f.* — 3. Beschwörungs-, Eides-formel *f.* [schwörend, Beschwörungs-...]

adjuratory (ᵃ-dGūʳ-rᵃ-tᵒ-rᵉ) [lt.] *a.* be-

adjure (ᵃ-dGūʳ) [fr. *adjurer*; * lt. *adiura're*] *v/a.* ①b. 1. beschwören, anrufen; dringend bitten. — 2. den Eid auferlegen, vorschreiben, zuschieben (*dat.*).

adjurer, **~or** (beides ᵃ-dGūʳ-rᵊʳ) *s.* 1. Beschwörer *m.* — 2. † Eid-auferleger *m.*

adjust (ᵃ-dGäʳßt) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. in Ordnung bringen, (an)ordnen: a) *arith.* Brüche einrichten; b) ✾ abwickeln; ausgleichen (besser to settle, to balance); c) ⚙ (ad)justieren; einstellen; Maschinen montieren; Gewichte eichen. — 2. in

Übereinstimmung bringen (to. with mit); anpassen. — 3. *fig.* Streit schlichten, gütlich beilegen. — ***Syn.*** (2) f. accommodate. ‖ nungsfähig. — 2. verstellbar.)

adjustable (ə-dʒʌ'stə-bl) *a.* □ 1. (an)ord-

adjuster (ə-dʒʌ'stə(r)) *s.* 1. (An-)Ordner *m.* — 2. ⊙ Justierer *m*; Eichmeister *m.*

adjusting (ə-dʒʌ'stiŋ) *s.* = adjustment.

adjusting-*balance* ⊙ (~-bəl-ənß) *s.*, *mint.* Münzwage *f.*

~-scale ⊙ (~-ßkeil) *s.* = ~-balance.

~-screw ⊙ (~-ßkrū) *s.* Stellschraube *f.*

adjustment (ə-dʒʌ'ßt-mənt) 1. (An-)Ordnung *f.* — 2. *arith.* Einrichten *n* von Brüchen. — 3. ✱ Berichtigung *f.* Ausgleichung *f.* — 4. ⊙ Fertigmachen *n.* Justieren *n*; Eichen *n.* — 5. *fig.* Schlichtung *f* e-s Streites; ✱ gütlicher Vergleich.

adjutage ⊙ (ə-dʒū'-tədʒ und ă'də-gū-tədʒ) [fr. *ajutage*] *s.* Aufsatz *m* auf Springbrunnen, Auslaufröhre *f.*

adjutancy (ă'də-gū-tənən-ßi) *s.* 1. ⚔ Adjutantur *f*; Adjutantenstelle *f.* — 2. Anordnung *f*; geschickte Einrichtung. — 3. ✎ Beistand *m.*

adjutant (ă'də-gū-tənt) [lt.] *s.* 1. A~ ⚔ Adjuta'nt *m*; ⚓ Flaggoffizier *m.* — 2. ✎ Helfer *m*, Gehilfe *m.* — 3. *orn.* Adjuta'nt *m* (*Ciconia argala*).

A~-General (~-dʒĕn-ə-rəl), *pl.* **~s-General** (ă'də-gū-təßnəlß-~) *s.* ⚔ General-adjuta'nt *m.*

adjutor † (ə-dʒū'-tə(r)) *s.* Helfer *m.* Gehilfe *m.* ‖ hilflich.)

adjutory † (ă'də-gū-tə-rə) *a.* helfend, be-

adjuvant (ă'dʒə-gū-wənt, a. ə-dʒū'-wənt) [fr.] 1. *a.* 1. behilflich, hilfreich; förderlich, nützlich. — II *s.* 2. Gehilfe *m.* — 3. Hilfsmittel *n.*

Adm. *abbr.* = admiral 1a.

admarginate ✎ (ăd-mā'-dʒə-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. an den Rand schreiben.

admeasure (ăd-mē'-ʒə(r)) [a f.] *v/a.* ①b. 1. ✎ ab-, aus-messen; ⊙ eichen. — 2. jur. zuteilen, zumessen.

admeasurement (~-mēnt) 1. (Ab-, Aus-)Messung *f*; ⊙ Eichung *f.* — 2. Maß *n* (Inhalt); ⚓ bill of ~ Meßbrief *m* über Lastigkeit eines Schiffes. — 3. jur. Zumessung *f.* ‖ messer *m.*)

admeasurer (ăd-mē'-ʒə-rə(r)) *s.* Aus-, Zu-

Admetus (ăd-mī'-təß) *npr.*, *myth.* Admē'tus *m* (thessal. König, Gatte der Alkē'ste).

adminicle (ăd-mi'-nə-kl) [lt.] *s.* Stütze *f*; Beistand *m* (auch *fig.*); jur. Nebenbeweis *m.*

adminicular(y) ✎ (ăd-mə-ni'-tʃə-lə(r), ~-kjə-rə) [lt.] *a.* stützend, Hilfs-...

administer (ăd-mi'-nə-ßtə(r)) [fr. *administrer*, *lt. *administra're*] ①a. I *v/a.* 1. verwalten. — 2. Gerechtigkeit ꝛc. handhaben. — 3. geben, austeilen, spenden (bes. Sakramente); Arznei eingeben. — 4. jur.: a) als Testamentsvollzieher (ver-)walten; b) to ~ upon (oder to) a will ein Testament vollstrecken; c) to ~ an oath einen Eid abnehmen. — II *v/n.* 5. beitragen, beisteuern (to zu).

administerial ✎ (ăd-mi-nə-ßtī'-ri-əl) *a.* Verwaltungs-...

administrable (ăd-mi'-nə-ßtrə-bl) *a.* verwaltbar; zu handhaben(d) (Gesetz).

administrant (~-trənt) [fr. *id.*] I *a.* verwaltend. — II *s.* Verwalt(ungsbeamt)er *m.*

administrate (ăd-mi'-nə-ßtrēt) [lt.] *v/a.* ①b. = administer.

administration (ăd-mi-nə-ßtrē'-ʃən) [fr.] *s.* 1. Administratio'n *f.* Staats-, Vermögens-Verwaltung *f.* — 2. Verwaltungsbehörde *f*; Ministe'rium *n.* — 3. Handhabung *f* (of justice der Gerechtigkeit). — 4. Austeilung *f*, Darreichung *f*, Spendung *f* der Sakramente ꝛc. — 5. *med.* Verordnung *f* e-r Arznei. — ***Syn.*** *administration* (1) von Rechts- und Finanz-wesen; *conduct* v. Geschäftssachen; *government* v. Regierungs-, *management* v. Privat-sachen.

administrative (ăd-mi'-nə-ßtrə-tiw) [lt.] *a.* □ 1. Verwaltungs-... — 2. förderlich.

administrator (ăd-mi'-nə-ßtrə-tə(r) u. ăd-mi-nə-ßtrē'-tə(r)) [lt.] *s.* 1. Administra'tor *m*, Verwalter *m*, Verweser *m.* — 2. Spender *m.* — 3. jur. Testame'ntsvollstrecker *m.*

administratorship (~-ʃip) *s.* Verwalteramt *n.* ‖ Verwalterin *f*, Verweserin *f.*)

administratrix (ăd-mi-nə-ßtrē'-triks) [lt.] *s.*

admirability (ăd-mi-rə-bi'-lə-ti) *s.* = admirableness.

admirable (ă'd-mi-rə-bl) [fr. *id.*; *lt. *admira'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. bewundernswert; (vor)trefflich. — 2. † seltsam.

admirableness (~-nəß) *s.* Bewunderungswürdigkeit *f*, Trefflichkeit *f.*

admiral (ă'd-mi-rəl) [ar. *amī'r-al(-bahr)* Herr der See, mit Anlehnung an lt. *admira'bilis*] *s.* 1. ⚓: a) A~ Admira'l *m*; b) Flagg-, Admirals-schiff *n*; Leitschiff *n*; ✝. — 2. *zo.*: a) Admiral *m* (Schmetterling); b) = admiral-shell.

Zu ~ 1 ⚓: A~ of the Fleet Flotten-admiral (Feldmarschallsrang); Lord High A~ Groß-admiral, Höchstkommandierender zur See; ehm. A~ of the Red, ~ of the White, ~ of the Blue Squadron *id.*, die drei Rangstufen des (full) ~ (Admiral), des Vice-~ (Vize-admiral, Zweithöchster) und des Rear-~ (Konter-admiral, Drithöchster im Range).

Admiral-General ⚓ (ă'd-mi-rəl-dʒĕn-ə-rəl) *s.* Höchstkommandierende(r) *m* zur See.

admiral-shell (~-ʃēl) *s.*, *zo.* Admira'l *m* (Kegelschnecke, *Conus ammira'lis*).

admiralship ⚓ (~-ʃip) *s.* 1. Admira'lschaft *f.* — 2. Admiralswürde *f.*

Admiralties ♀ (ă'd-mi-rəl-tə-ßi) *npr. pl.* Admiralitä'ts-inseln *f pl* (Stiller Ozean).

admiralty ⚓ (ă'd-mi-rəl-ti) *s.* 1. ehm. Admiralitä't *f*, oberste Seebehörde; jetzt noch in The Lords Commissioners of A~ Marineministerium *n* (vgl. auch board[1] 4 ↕); First Lord of the A~ Marineminister *m*; Court of A~ Admiralitätsgericht(shof *m*) *n.* — 2. A~ Admiralität(sgebäude *n*) *f.*

admiration (ăd-mi-nē'-ʃən) [fr.] *s.* 1. Bewunderung *f*; to ~ wundervoll. — 2. fast † Erstaunen *n*, Verwunderung *f*; *gram.* note (od. sign) of ~ Ausrufungszeichen (!) *n.*

admire (ăd-mā'(r)) [fr. *admirer*; *lt. *admira'ri*] ①b. I *v/a.* 1. bewundern. — 2. fast † in Verwunderung setzen, (ver-)wundern. — 3. F sehr lieben, (hoch-)schätzen, anbeten. — II ✎ *v/n.* 4. sich wundern (at über [*acc.*]).

admired (ăd-mā'(r)d) *p.p.* u. *a.* □ wunderbar; erstaunlich.

admirer (ăd-mā'-rə(r)) *s.* Bewunderer *m*, Verehrer *m.* Anbeter *m.*

admiringly (ăd-mā'-riŋ-li) *adv.* mit (od. voll von) Bewunderung.

admissibility (ăd-miß-ə-bi'-lə-ti) *s.* Zulässigkeit *f.* ‖ *adv.*) zulässig, erlaubt.)

admissible (ăd-mi'ß-ibl) [fr.] *a.* □ (**~y**)

admission (ăd-mi'ʃ-ən) [fr.] *s.* (meist *fig.*) 1. Zulassung *f* (into. to zu); Zutritt *m*; free ~ freier Eintritt. — 2. Einsetzung *f* in ein Amt. — 3. Einräumung *f*; (Zu-)Geständnis *n.* — 4. Eintrittsgeld *n.* — ***Syn.*** (3) f. acknowledgment.

~-money (~-mən-ə) *s.* Eintrittsgeld *n.*

~-ticket (~-tit-ət) *s.* Einlaßkarte *f.*

admit (ăd-mi't) [a. f.; *lt. *admi'ttere*] ①e. I *v/a.* (into, to; auch *fig.*) 1. zulassen, Zutritt gewähren zu; ↕. — 2. in eine Würde einsetzen. — 3. (auch mit of) erlauben; einräumen, gelten lassen; zugeben; ~ting it be so angenommen, es sei so; he is ~ted to be ... er gilt als ....— 4. † sich erklären für (*sich.*). — 5. jur. anerkennen. — II *v/n.* 6. (of) fähig sein (*gen.*), gestatten; F it ~s of no excuse es läßt sich nicht entschuldigen. — ***Syn.*** *to admit* (3) ohne. *allow* (f. ds) u. *permit* mit Erlaubnis; *suffer* (Lästiges); *tolerate* (Unvermeidliches); f. a. acknowledge.

Zu ~ 1: this ticket will ~ two dies Billett gilt für zwei Personen; ⊙ *mach.* to ~ air Luft zuführen; to ~ the steam Dampf eintreten lassen.

admittance (ăd-mi't-ənß) *s.* 1. Zulassung *f* (to. into zu); Zutritt *m*; Einlaß *m*; ↕. — 2. Aufnahme *f*, Empfang *m.*

Zu ~ 1: no ~! verbotener Eingang!; no ~ except on business! Unbefugten ist der Eintritt verboten!; † a man of great ~ j. der in hohen Kreisen Zutritt hat (*SH. W.* 2,2,235). ‖ termaßen.)

admittedly (ăd-mi't-ə-di) *adv.* anerkannt-

admitter (~-tə(r)) *s.* Ein-, Zu-lassende(r) *m.*

admix ✎ (ăd-mi'tß) *v/a.* ①c. beimischen.

admixtion ✎ (~-(t)ʃən) [lt.] f. admixture.

admixture (~-tʃə(r)) *s.* (Bei-)Mischung *f.*

admonish (ăd-mo'-niʃ) [a/f.] *v/a.* ①c. 1. (oft mit *inf.* oder *cj.*) (er)mahnen, erinnern. — 2. (of, ✎ against, for oder *cj.*) warnen vor (*dat.*). — 3. einen Fehltritt vorhalten; verwarnen (for, against, of wegen). — ***Syn.*** *to admonish* (1) mit Bezug auf vergangene, *advise* und *counsel* zukünftige Dinge.

admonisher ✎ (ăd-mo'-nə-ʃə(r)) *s.* Ermahner *m* ꝛc. (f. admonish). ‖ monition.)

admonishment ✎ (~-miʃ-mənt) *s.* = ad-

admonition (ăd-mə-ni'ʃ-ən) [fr.] *s.* 1. Ermahnung *f.* — 2. Warnung *f.* — 3. Belehrung *f.* — ***Syn.*** *admonition* bes. an jüngere Personen u. mit Bezug auf Sitten; *caution* u. *warning* von Personen u. Sachen: ersteres an Unerfahrene auf Gefahr, letzteres an Unbedachtsame mehr auf Unglück bezüglich.

admonitioner † (ăd-mə-ni'ʃ-ə-nə(r)) *s.* = admonisher. ‖ monitory.)

admonitive ✎ (ăd-mo'-nə-tiw) *a.* □ = ad-

admonitor ✎ (~-tə(r)) *s.* = admonisher.

admonitory (ăd-mo'-nə-tə-ri) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) ermahnend, erinnernd, warnend.

adnascent ♁ ♀ (ăd-nă'ß-ənt) *a.* an-, aufeinanderwachsend; ~ plant Schmarotzerpflanze *f.*

adnate ♁ (ă′d-nēt) [lt.] *a.* an-, zusammengewachsen.

ado (ə-dū′) [a (aus at) und do] *s.* (*pl.* ∿ ~[e]s) 1. Tun *n*, Treiben *n*; F Aufheben(s) *n*, Wesen(s) *n*; Lärm *m*; much ~ about nothing viel Lärm um nichts (a. Lustspiel von *sh.*); without any more ~ ohne weitere Umstände. — 2. Beschwerde *f*, Mühe *f*; I had much ~ es kostete mir (oder mich) viele Mühe.

adobe *Am.* (ə-dō′bᵉ oder ə-dō′b), ~**i(e)** (ə-dō′-bᵉ) [span.] I *s.* Luftziegel *m* (an der Sonne gedörrt). — II *a.* Adobe-...

adolescence (ăd-ᵒ-lĕ′s-ᶜnß), ∿ ~**y** (~ᶜn-ßᵒ) [fr.] *s.* Jugend(zeit) *f*, Jünglingsalter *n*.

adolescent (~ᶜnt) [lt.] I *a.* jugendlich. — II *s.* Jüngling *m*; Jungfrau *f*.

Adolph(us) (ə-dŏ′lf, ə-dŏ′l-fᵉß) *npr.* Adolf *m*. [769).

Adon † (ə′d-on) *npr.* = Adonis (*sh.* V.)

Adonean (ăd-ᵒ-nī′-ᵉn) [lt.] *a.* adonisch, den Adonis betreffend.

adonic ♁ (ə-dŏ′n-it) [mlt.] *a.* u. *s.*, *pros.*: ~ (verse) adonisch(er Vers) (⏑ ∪ ∪ –⏑).

Adonijah (ăd-ᵒ-nāī′-bᵊJa) *npr.* Adoni'a *m* (1. Chron. 3,2).

Adonis (ə-dō′-nißˢ) [grch.] I *npr.* 1. *myth.* Adonis *m* (Geliebter der Aphrodite). — 2. *fig.* Adonis *m* (schöner Jüngling); *iro.* Geck *m*. — II a~ *s.* 3. ♁ ♀ Adonisröschen *n*, Blutströpfchen *n* (*Adonis autumna'lis*). [1b. (sich) herausputzen.]

adonize ④ F ∿ (ə′d-ᵒ-nāīz) *v/a.* (u. *v/n.*)

a-doors ⑤ † (ə-dōᵉ′ⁱ ⑨), ∿ auch **adoor** (ə-dōᵉ′ ⑨) *adv.* an der (die) Tür.

adopt (ə-dŏ′pt) [fr. *adopter*; ✻lt. *adopta're*] *v/a.* ①a. (mit as) adoptieren, annehmen (bsd. an Kindes Statt); *fig.* annehmen, sich aneignen.

adoptable (ə-dŏ′p-tᵊbl) *a.* annehmbar.

adopted (ə-dŏ′p-tᵉd) *p.p.* und *a.* □ angenommen, Adopti'v-...; *Am.* naturalisiert; his ~ country sein neues Vaterland.

adopter (ə-dŏ′p-tᵊʳ) *s.* Adoptier(end)er *m*, Adopti'vvater *m*; *fig.* Annehmende(r).

adoption (~ßchᵊn) [fr.] *s.* Annahme *f* (bsd. an Kindes Statt; auch *fig.*).

adoptious † (~ßchᵊß) *a.* = adopted.

adoptive (~tiw) [fr.] *a.* □ 1. annehmend; Adopti'v-... — 2. *fig.* nicht eingeboren, fremd. [adorableness.]

adorability ∿ (ə-dō-rᵊ-bil′-ᵉ-tᵊ ⑨) *s.* =

adorable (ə-dō′-rᵊbl ⑨) *a.* □ anbetungs-, verehrungswürdig.

adorableness (~rᵊß) *s.* Anbetungs-, Verehrungswürdigkeit *f*.

adoration (ăd-ᵒ-rē′-chᵊn) [fr.] *s.* Anbetung *f*; Verehrung *f* (auch *fig.*).

adore (ə-dōᵉʳ ⑨) [fr. *adorer*; ✻lt.] *v/a.* ①b. meist *poet.* anbeten; verehren (auch *fig.*). — *Syn. to adore* bz. den höchsten Grad der Liebe und Verehrung, *worship* meist die äußere Gottesverehrung, *honour* Hochachtung, Höflichkeit, *revere* ungewöhnl. Hochachtung einer Person oder Sache. [Liebhaber *m*.]

adorer (ə-dōᵉʳ-rᵉʳ ⑨) *s.* Anbeter(in); *fig.*

adorn (ə-dōᵉʳn) [lt.] I *v/a.* ①a. schmücken, zieren; *fig.* verschönern, verherrlichen. — II † *a.* geschmückt. — *Syn. to adorn* und *embellish* meist im bildlichen, *decorate* u. *deck* nur im eigentlichen Sinne.

adorner (ə-dōᵉʳ-nᵉʳ) *s.* j. der schmückt.

adorning (~nĭng) *s.* = adornment.

adornment (ə-dōᵉʳn-mᵉnt) [fr.] *s.* 1. Schmücken *n*. — 2. Schmuck *m*, Zierat *m* u. *f*.

adorsed (ə-dōᵉʳßt) *a.* ʃ. addorsed.

adossed (ə-dŏ′ßt) *a.* ʃ. addorsed.

adown (ə-daū′n) *prp.* und *adv.* 1. fast † (von ...) herab, hinab, nieder. — 2. † unten, hienieden.

Adramadio (ăd-rᵉ-mē′-dᵉ-ō) *npr.*, *co.* Dun ~ statt Don Adriano de Armado (*sh.L.* 4,3,199). [Adram(m)e'lech *m*.]

Adram(m)elech (ə-dnă′m-ᵉ-lᵉk) *npr.*, *bibl.*

a-dream (ə-dnī′m) *adv.* träumend.

Adria ♀ (e′-dnᵉ-a) *npr.* ∿ oder *poet.* = Adriatic Sea.

Adrian (e′-dnᵉ-ᵊn) I *npr.* Hadria'n *m*, Adria'n *m*. — II *a.* = Adriatic.

Adriano (ăd-rᵉ-ā′-nō) *npr.*, *id. m* (*sh.*).

Adrianople ♀ (ăd-rᵉ-ᵊ-nō′pl) *npr.* Adriano'pel *n* (Stadt, Türkisch-Rume'lien).

~-red ⑥ ✾ (~rĕd) *s.* Adriano'pelrot *n*.

Adriatic ♀ (ē-dnᵉ-ă′ⁱ-tᵢk od. ăd-rᵉ-ă′~) [lt.] *a.* u. *s.*: ~ (Sea) Adria'tisch(es Meer).

adrift ⚓ (ə-dnⁱft′) [drift] *adv.* u. präd. *a.* triftig, umhertreibend, Wind und Wellen preisgegeben; *fig.* aufs Geratewohl; *fig.* to turn ~: a) sich selbst überla'ssen, b) weitS. entlassen, wegschicken.

adroit (ə-dnoiˢt′) [fr.] *a.* □ geschickt, gewandt, behende; pfiffig; verschlagen. — *Syn. ingenious* von geistigen, *expert*, *dexterous* und *adroit* bsd. von körperlichen, *skilful* und *clever* von beiden Eigenschaften.

adroitness (~nᵉß) *s.* Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*; Verschlagenheit *f* (at in [*dat.*]). [und präd. *a.* trocken; durstig.]

adry P (ə-dnāī′) [a (= on) u. dry] *adv.*

adscititious ♁ (ăd-ßⁱ-tⁱ′-chᵊß) [lt.] *a.* □ äußerlich hinzugefügt; Zusatz-...

adscript (ă′d-ßtnipt) [lt.] I *a.* 1. angefügt. — 2. hörig, leib-eigen (Sklave). — II *s.* 3. (to) Leib-eigene(r) *m*, Fronpflichtige(r) *m*.

☞ **adstr...** † ʃ. astr...

adsum (ă′d-ßᵊm) [lt.] *int.* hier! (Antwort bei Namensaufruf).

adularia ♁ (ăd-iᵘ-lā′-rᵉ-a) [Berggruppe A'dula der Alpen] *s.*, *min.* Adula'r *m*.

adulate (ă′d-iᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. triechend schmeicheln (*dat.*).

adulation (ăd-iᵘ-lē′-chᵊn) *s.* niedrige Schmeichelei, Lobhudelei *f*.

adulator (ă′d-iᵘ-lē-tᵉʳ) *s.* Lobhudler *m*, Speichellecker *m*.

adulatory (ă′d-iᵘ-lᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* schmeichlerisch.

adult (ə-dă′lt) [lt.] I *a.* erwachsen; *fig.* reif; ~ age Mannesalter *n*; ~ school oder school for ~s Fortbildungsschule *f*. — II *s.* Erwachsene(r).

adulterant (ə-dă′l-tᵉ-rᵊnt) [lt.] *s.* Fälschungsmittel *n*.

adulterate[1] (ə-dă′l-tᵉ-rēt) [lt.] ①b. I *v/a.* verfälschen; *fig.* verderben. — II † *v/n.* ehebrechen.

adulterate[2] (~rᵉt) *a.* □ 1. verfälscht; verdorben. — 2. ehebrecherisch.

adulterate(d)ness ∿ (ə-dă′l-tᵉ-rē-tᵉd-nᵉß, ~rᵉt-nᵉß) *s.* Verfälschtheit *f*. [schung *f*.]

adulteration (ə-dŏl-tᵉ-rē′-chᵊn) *s.* Verfäl-

adulterator (ə-dă′l-tᵉ-rē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Verfälscher *m*. [— 2. *bibl.* Götzendiener *m*.]

adulterer (ə-dă′l-tᵉ-rᵉʳ) *s.* 1. Ehebrecher *m*.

adulteress (ə-dă′l-tᵉ-rᵉß) *s.* 1. Ehebrecherin *f*. — 2. *bibl.* Götzendienerin *f*.

adulterine (ə-dă′l-tᵉ-rīn, ~rin) I *a.* 1. im Ehebruch erzeugt. — 2. *fig.* unecht, verfälscht. — II ∿ *s.* 3. jur. Bastard *m*, Ehebruchskind *n*.

adulterous (~rᵊß) *a.* □ 1. ehebrecherisch. — 2. *bibl.* abtrünnig, gottlos. — 3. ∿ unecht, verfälscht.

adultery (~rᵉ). *pl.* ~**ies** (~rᵉⁱ) [lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Ehebruch *m*. — 2. *bibl.* Götzendienerei *f*. [Mannbarkeit *f*.]

adultness (ə-dă′lt-nᵉß) *s.* Mannesalter *n*,

adumbrant ∿ (ə-dă′m-bnᵊnt) *a.*, *paint.* abschattend, im Schattenrisse darstellend.

adumbrate (~bnēt) [lt.] *v/a.* ①b. *paint.* abschatten, flüchtig entwerfen, skizzieren; andeuten (auch *fig.*).

adumbration (ăd-ᵊm-bnō′-chᵊn) [lt.] *s.* *paint.* Abschattung *f*, Darstellung *f* im Umriß, flüchtiger Entwurf, Skizze *f*.

aduncous ♁ (ə-dă′nū-tᵉß) [lt.] *a.* hakenförmig, krumm.

adust ∿ (ə-dă′ßt) [lt.] *a.* 1. verbrannt, verdorrt. — 2. gebräunt, sonn(en)verbrannt. — 3. heißblütig.

adv. *abbr.* = adverb.

advance[1] (ăd-wa′nß) [fr.] *s.* 1. Vor(wärts)gehen *n*; Vor-rücken *n*, -schreiten *n* (a. *fig.*); in ~ vorn, voraus; zum oder im voraus. — 2. Aufrücken *n* im Amte, Beförderung *f*. — 3. Fortschritt *m*. — 4. Verbesserung *f*, Vervollkommnung *f*. — 5. Vorsprung *m* vor j-m; to be in ~ einen Vorsprung haben, voraus sein (of vor [*dat.*]). — 6. (mst ~s *pl.*) Entgegenkommen *n*. — 7. Antrag *m*, Anerbieten *n*. — 8. Vorschuß *m*, Auslage *f*; Anu. Handgeld *n*; weitS. Darleh(e)n *n*; to pay in ~ im voraus (pränumera'ndo) bezahlen. — 9. höheres (An-)Gebot; Mehrgebot *n* bei Versteigerungen. — 10. ✾: a) Preiserhöhung *f*, Aufschlag *m*; erhöhter Preis; prices are on the ~ die Preise steigen; b) Überschuß *m*, Gewinn *m*. — 11. ⚔ Befehl *m* od. Signa'l *n* zum Vorrücken. — *Syn. advance* Vorrücken, guter Fortgang, *improvement* in der Ausbildung, Veredelung; *progress* Fortschritt allgemein. — Vgl. ~[2].

advance[2] (ăd-wa′nß) [fr. *avancer*] ①b. I *v/a.* 1. vorwärts bringen; vor-, anrücken lassen; ausstrecken. — 2. amtlich u. ⚔ befördern, im Range erheben; weitS. allgemein: (be)fördern, beschleunigen. — 3. verbessern, vervollkommnen. — 4. Meinung 2c. vorbringen, aufstellen, äußern; geltend machen. — 5. vorausbezahlen, vorschießen; Geld auslegen; weitS. darleihen. — 6. ✾ Preise erhöhen; in die Höhe bringen. — II *v/n.* 7. vorgehen, vorwärts gehen; vor-, an-rücken; vor-dringen, -schreiten. — 8. *fig.* vorwärts kommen, Fortschritte machen; zunehmen (in an [*dat.*]). — 9. im Range steigen, aufrücken; ⚔ befördert werden. — 10. ✾ ∿ Preissteigerung erleiden. — *Syn. to advance* (7) vorrücken gegen einen Punkt; *proceed* fortschreiten in bestimmter Richtung; — (zu 4) ʃ. adduce.

advanced (ăd-wa′nßt) *p.p.* u. *a.*: ⚔ ~guard = advance-guard; ~ thinker vorgeschrittener Denker; ⚔ *frt.* ~ work vorgeschobenes Werk, Außenwerk *n*; ~ in years im vorgerückten Alter.

advance-guard ⚔ (ăd-wa′nß-gārd) *s.* Vorhut *f*, Vortrab *m*, Ava'ntgarde *f*.

advancement (ăd-wa′nß-mĕnt) *s.* 1. Vor(wärts)gehen *n*; Vorrücken *n*. — 2. Beförderung *f* (auch ⚔); Empor=steigen *n*, =kommen *n*. — 3. Fortschritt *m* einer Wissenschaft. — 4. ✾ (Geld=)Vorschuß *m*.

advance-money ✾ (‿mŭn-ē) *s.* (Geld=) Vorschuß *m*; Angeld *n*.

advancer (ăd-wa′n-ßēr) *s.* 1. j. der od. et. das vorrückt 2c. (j. advance²). — 2. Gönner(in). — 3. *hunt.* zweite Sprosse am Hirschgeweih. [*typ.* Aushängebogen *m pl.*

advance-sheets ⊙ (ăd-wa′nß-schītß) *s pl.*

advantage (ăd-wa′n-tĭdj) [fr.] I *s.* 1. förderlicher Umstand, Vorteil *m*; günstige Gelegenheit; ¥. — 2. Übergewicht *n*, Überlegenheit *f*; Vorzug *m* (of, over, † on über [*acc.*], vor [*dat.*]); ¥. — 3. Nutzen *m*, Gewinn *m* (s. I ¥). — 4. † Zinsen *m pl.* — II *v/a.* und *v/n.* Ⓘb. 5. einen Vorteil gewähren; nützen. — 6. † (ver)mehren.

Zu ~ 1 u. 3: to take ~ by oder of: a) einen Vorteil (Gewinn) ziehen aus, b) eine günstige Gelegenheit benutzen, ausnutzen; **to** ~ vorteilhaft. mit Gewinn; to the best ~ aufs vorteilhafteste.

Zu ~ 2: to have the ~ of (od. over) a p.: a) im Vorteil sein gegen j-n, j-m voraus sein; b) j-n kennen, ohne von ihm gekannt zu sein; F you have the ~ of me ich habe nicht die Ehre, Sie zu kennen; to make (oder take) a p. at († on) ~ seine Überlegenheit über j-n ausnutzen. [gewinnbringend, nützlich.

advantageable † (‿tĭ-dĕdjĭbl) *a.* vorteilhaft.

advantaged (‿tĭdjd) *p.p.* u. *a.* im Vorteil.

advantage-ground Ⓘ (ăd-wa′n-tĭdj-grăund) *s.* = vantage-ground.

advantageous (ăd-wĕn-tē′-dĕdjĕß) [fr.] *a.* □ vorteilhaft, günstig, nützlich.

advene ✎ (ăd-wī′n) [lt.] *v/n.* (to) u. *v/a.* Ⓘb. hinzukommen, hinzugefügt werden (von Sachen).

Advent (ă′d-wĕnt) [lt.] *s.* 1. *eccl.* Adve'nt(szeit *f*) *m*. — 2. a‿ (bsd. *poet.*) Ankunft *f*. Gelangen *n* (to zu).

adventitious (ăd-wĕn-tĭ′schĭ-ßĕß) [lt.] *a.* □ hinzu=gekommen, =kommend; zufällig, nebensächlich, fremd.

adventure (ăd-wĕ′n-tĭschŭr) I [fr. *aventure*] *s.* 1. Abenteuer *n*, Wagestück *n*. — 2. ✾ Spekulatio'n(sgeschäft *n*) *f*; Ri'siko *n*; ✾ ⚓ gross ~ Bodmerei *f* (Darlehnsgeschäft gegen Verpfändung des Schiffes). — 3. ⚓ Beiast *f* (Gerät 2c. der Seeleute). — 4. ⚒ ~ in a mine Kux *m* (Anteilschein). — 5. † Zu=, Glücks=fall *m*; by ~ von ungefähr; by hard ~ unglücklicherweise (*sh.*) — II [a.f.] *v/a.* Ⓘb. 6. wagen. — 7. aufs Spiel setzen. — III *v/n.* Ⓘb. 8. sich wagen (in, into in [*acc.*]; (up)on an [*acc.*]). — 9. Gefahr laufen, es darauf ankommen lassen. — ***Syn.*** (zu 1) s. accident.

adventurer (ăd-wĕ′n-tĭschŭ-rĕr) *s.* 1. Abenteurer *m*. Wag(e)hals *m*. — 2. Glücksjäger *m*. — 3. ✾ Spekula'nt *m*; Unternehmer *m* [adventurous.

adventuresome (ăd-wĕ′n-tĭschŭr-ßŭm) *a.* = ⌇

adventuress (‿tĭschŭ-rĕß) *s.* Abenteu(r)erin *f*.

adventurous (ăd-wĕ′n-tĭschŭ-răß) *a.* □ abenteuerlich; verwegen, wag(e)halsig.

adventurousness (‿nĕß) *s.* Abenteuerlichkeit *f*. Kühnheit *f*.

adverb (ă′d-wĕrb) [lt.] *s.* *gram.* Adve'rb *n*, Umstandswort *n*.

adverbial (ăd-wĕr′-bĭăl ⑧) *a.* □ *gram.* adverbia'l, ein Umstandswort betreffend.

adversaria (ăd-wĕr-ßā′-rĭ-a) [lt.] *s pl.* Sammlung v. Notizen *f pl.* [adversary.

adversarious ✎ (ăd-wĕr-ßā′-rĭ-ĕß) *a.* □ =

adversary (ă′d-wĕr-ß-rĕ) [lt. *adversa'rius*] I ✎ *a.* entgegen(gesetzt), gegnerisch, feindlich. — II *s.* (*pl.* ‿ies, ‿rĭs) Gegner(in), Widersacher(in), Feind(in). — ***Syn.*** *adversary* (II) Gegner (Politik, Spiel); *antagonist* (Ringen. Meinung); *opponent* (Prozeß, Disputatio'n); *enemy* und *foe* (meist *poet.*) schließen nicht notwendig persönliche Feindschaft in sich.

adversative ↻ (ăd-wĕr′-ßă-tĭw) [lt. *adversati'vus*] *gram.* I *a.* □ adversati'v, einen Gegensatz bezeichnend. — II *s.* adversatives Bindewort.

adverse (ă′d-wĕrß, ✎ ăd-wĕr′ß) [lt. *adve'rsus*] *a.* □ 1. entgegen(=wirkend, =stehend); zuwider, widrig; nachteilig; unglücklich (to für); ~ fate, ~ fortune Mißgeschick *n*. — 2. gegenüberliegend. — 3. gegnerisch; ~ party Gegenpartei *f*. — ***Syn.*** *adverse* (1) u. *cross* (Umstand, Schicksal); *contrary* (Bericht, Meinung, Tatsache); *opposite* (Charakter); — *adverse* (3) (Partei); *hostile* (Maßregel); *inimical* (Person); *unfriendly* (Kritik, Betragen).

adverseness ✎ (‿nĕß) *s.* Entgegenstehen *n*, Widrigkeit *f*; Feindseligkeit *f*.

adversity (ăd-wĕr′-ßĭ-tĭ). *pl.* ‿ies (‿tĭz) [lt.] *s.* (*sh. s/m.*) 1. Widerwärtigkeit *f*, Mißgeschick *n*; Not *f*. Trübsal *f* u. *n*, Unglück *n*; Sprichw. ~ makes wise, though not rich durch Schaden wird man klug. — 2. † widerhaariger Kerl, Wortflauber *m* (*sh.T.C.5,1,14*). — ***Syn.*** *adversity* (*ant.* prosperity) auf äußere Umstände bezüglich; *distress* (*ant.* ease) auch von der inneren Empfindung.

advert (ăd-wĕr′t) [lt. *adve'rtere*] *v/n.* Ⓘa. 1. aufmerken, achtgeben, beachten, die Aufmerksamkeit richten (to, † on oder upon auf [*acc.*]). — 2. hinweisen, anspielen (to auf [*acc.*]).

advertence ✎ (ăd-wĕr′-tĕnß). ‿y ✎ (‿tĭ-ß) *s.* Aufmerksamkeit *f* (to auf [*acc.*]).

advertent ✎ (‿tĕnt) [lt.] *a.* □ achtsam.

advertise (ă′d-wĕr-tāĭ oder ăd-wĕr-tāĭ′) [fr. *avertir*] Ⓘb. I *v/a.* 1. benachrichtigen, in Kenntnis setzen, avertieren; ermahnen, warnen. — 2. ankündigen, anzeigen, bsd. durch Zeitungen 2c. öffentlich bekanntmachen. — II *v/n.* 3. inserieren, annoncieren, einrücken.

advertisement (ăd-wĕr′-tĭs-mĕnt, † u. *Am.* ‿wĕr-tāĭ′s‿) [a.f.] *s.* 1. öffentliche Ankündigung in Zeitungen 2c., Insera't *n*, Annonce *f*. — 2. † Benachrichtigung *f*, Nachricht *f*. — 3. † Ermahnung *f*.

advertiser (ă′d-wĕr-tāĭ-zĕr, ăd-wĕr-tāĭ′‿) *s.* 1. Bekanntgeber *m*. Insere'nt *m*. — 2. Anzeiger *m*. Anzeigeblatt *n*.

advertising (‿tĭnġ) I *a.* □ 1. inserierend; Anzeigen=... ; ¥. — 2. † beachtend, aufmerksam. — II *s.* 3. Inserieren *n*.

Zu **advertising** 1: ~ agency Annoncen=expeditio'n *f*; ~ sheet Beiblatt *n* mit Anzeigen; ~ van Reklamewagen *m*.

advice (ăd-wāĭ′ß) [a.f.] *s.* 1. Rat *m*, Ratschlag *m*; Gutachten *n*; ¥. — 2. (meist *pl.*) Nachricht *f*, Meldung *f*; ✾ Bericht *m*. Avi's *m*; ¥. — 3. † Überlegung *f*; ¥. — ***Syn.*** Ärzte und Rechtskundige erteilen *advice* (1), Eltern *counsel*, gut Unterrichtete *instruction*, jedermann *information*.

Zu ~ 1: legal ~ juristischer Rat; medical ~ ärztlicher Rat; to take medical ~ einen Arzt konsultieren; by my ~ nach meinem Rat; to ask ~ of a p. j-n um Rat fragen; ~ gratis! Konsultationen unentgeltlich!; I took his ~ ich folgte seinem Rate; take my ~ for good ~! lassen Sie sich das zur Warnung dienen!

Zu ~ 2 ✾: as per ~ laut Bericht, laut Aufgabe; letter of ~ Avisbrief *m*.

Zu ~ 3: upon good ~ mit gutem Grunde; upon more ~ nach beßrer Überlegung (*SH.M.V.4,2,6*); to take ~ with one mit j-m zu Rate gehen.

advice-boat ⚓ (ăd-wāĭ′ß-bōt) *s.* Avisboot *n*. Avi'so *m*. Depeschenschiff *n*.

advisability (ăd-wāĭ-zĭ′-bĭ′l-ĭ-tĭ) *s.* Ratsamkeit *f*. [lich; nützlich.

advisable (ăd-wāĭ′-zĭbl) *a.* □ ratsam, rät=

advisableness (‿nĕß) *s.* = advisability.

advise (ăd-wāĭ′) [fr. *aviser*] Ⓘb. I *v/a.* 1. (an)raten, Rat erteilen; ermahnen († to zu); be ‿d! laß dir raten! — 2. (auch ✾) anzeigen, melden, benachrichtigen (of von); ✾ as ‿d by ... laut Bericht (Aufgabe) von... — 3. † to ‿ oneself überle'gen. — II *v/n.* 4. beratschlagen, sich beraten (with mit); to ~ with oneself mit sich zu Rate gehen; F to ~ with one's pillow eine Sache beschlafen. — 5. † nachdenken (upon über [*acc.*]). — ***Syn.*** (1) s. admonish; (2) s. acquaint.

advised (ăd-wāĭ′zd) *p.p.* und *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. überlegt; absichtlich, vorsätzlich; ill ~ unüberlegt, unverständig; well ~ wohlerwogen. — 2. † bedächtig, behutsam, vorsichtig.

advisedly (ăd-wāĭ′-zĕ-dlĕ) *adv.* mit Bedacht; klugerweise.

advisedness ✎ (‿nĕß) *s.* Bedachtsamkeit *f*; Vorbedacht *m*.

adviser (ăd-wāĭ′-zŭr) *s.* Ratgeber(in).

advising (ăd-wāĭ′-zĭnġ) *s.* Rat *m* (*sh.*).

advisory (ăd-wāĭ′-zĕ-rĕ) *a.* ratgebend, beratend.

advocacy (ă′d-wĕ-kĕ-ßĭ), *pl.* ‿ies (‿ßĭz) [mlt.] *s.* Tätigkeit *f* eines Advokaten, Advokatu'r *f*. Anwaltschaft *f*; Verteidigung *f*; *fig.* Befürwortung *f*.

advocate[1] (ă′d-wĕ-kĕt) [lt.] *s.* 1. jur. Advoka't *m*. Anwalt *m*, Rechtsbeistand *m* (nur an schottischen und ehm. an englischen Spezialgerichtshöfen, sowie überhaupt im römischen Recht; an gewöhnlichen englischen Gerichtshöfen: counsel); = barrister. — 2. *fig.* (of, ✎ for) Anwalt *m*, Verteidiger (=in), Fürsprecher(in); Verfechter(in).

advocate[2] (ă′d-wĕ-kēt) *v/a.* Ⓘb. *fig.* verteidigen, vertreten, befürworten.

advocateship (ă′d-wĕ-kĕt-schĭp) *s.* 1. Advokatu'r *f*. — 2. Verteidigung *f*, Fürsprech(er)amt *n*.

advocation † (ăd-wᵉ-teᵛ-shᵉn) [lt.] *s.* Anwaltschaft *f*, Verteidigung *f*, Fürsprache *f*.

advowee (ăd-wau-ēᵛ) [fr. *a(d)voué*] *s.* Kirchenpatro'n *m*; ~ paramount oberster Kirchenpatron (der König). [Patrona't.]

advowson (ăd-wau'ᵛ-shᵉn) [a/f.] *s.* kirchliches

advt. *abbr.* = advertisement.

aydnamia ☆ (ăd-ᵉ-neᵛ-mē-a) [grch.] *s.*, *med.* Kraftlosigkeit *f*.

adynamic(al) ☆ (ăd-ᵉ-nă'm-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.*, *med.* kraftlos, schwach.

adynamy ☆ (ᵃ-di'n-ᵃ-mᵉ) *s.* = adynamia.

adytum (a'ᵈ-ᵈᵉ-tŏm), *pl.* **~a** (~tă) [lt.; * grch.] *s.* Alt. Allerheiligste(s) *n* (im Tempel; a. *fig.*); Altarraum *m* einer Kirche.

adz(e) ⊙ (ădz) [a/c.] **I** *s.* Breitbeil *n*, Deißel *m*, Krumm-axt *f*. — **II** *v/a.* (adz ①c., adze ①b.) mit dem Breitbeil be-

ae schott. (ē) *a.* = one.

Æacides (ī-ăᵛ-ᵉ-dīz) *npr.*, *myth.* Äaki'des *m*.

Æacus (ī'-ᵉ-kŭs) *npr.*, *myth.* Ä'akus *m* (König von Ägi'na). [(Polizeibeamter).]

ædile (ī'-dāil) [lt.] römisches Alt. Ädi'l *m*

ædileship (~shĭp) *s.* Amt(sdauer *f*) *n* eines Ädi'len.

Æetes (ī-ī'-tīz) *npr.* Äe'tes (König v. Ko'lchis).

Ægates ♀ (ī-gō'-tīz) *npr.*: ~Isles *pl.* Äga'tische Inseln *f/pl.* (westlich von Sizi'lien).

Ægean ♀ (ī-dᵍī'-ᵉn) *a.* u. *s.*: ~ (Sea) Ägä'isch(es Meer).

Ægeon (ī-dᵍī'-ᵉn) *npr.*, Äge'on *m* (*SH.Co.*).

æger (ī'-bᵍᵉr) [lt.] *univ.* **I** *a.* krank. — **II** *s.* ärztlicher Entschuldigungsschein.

Ægeus (ī'-bᵍī-ŭs) *npr.*, *myth.* Ä'geus *m*.

Ægidius (ī-dᵍī'ᵇ-ᵉ-ŭs) *npr.* Ägi'dius *m*.

ægilops ☆ (ī'-dᵍᵉ-lŏpᵇ) [neu-lt.] *s.*, *med.* Geschwür *n* im inneren Augenwinkel.

Ægina ♀ (ī-dᵍăī'-na) [lt.] *npr.* Ägi'na *n* (grch. Insel). [tisch. — **II** *s.* Ägine't(in).]

Æginetan (ī-dᵍᵉ-nī'-tᵉn) [lt.] **I** *a.* ägine'-

ægis (ī'-dᵍĭs) [grch.] *s.*, *myth.* Ä'gis *f* (Schild des Zeus u. der Athe'ne); *fig.* Ägi'de *f*.

Ægle (ī'-glī) *npr.*, *myth.* Ä'gle *f*.

☞ **Ægypt**, &c. † s. Egypt, &c.

Æmilia (ī-mī'l-ya ⑧) *npr.* Ämi'lia *f*.

Æmilius (ī-mī'l-yŭs ⑧) *npr.* Ämi'lius *m*.

Æneas (ī-nī'-ᵃs) *npr.*, *myth.* Äne'as *m* (trojani'scher Held). [*f* (E'pos Vergi'ls).]

Æneid (ī'-nᵉ-ĭd od. ī-nī'-ĭd) [lt.] *s.* Äneï'de

☞ **ænigma**, &c. s. enigma, &c.

Æolia ♀ (ī-ō'-lya ⑧) *npr.* Äo'lien *n* (Landschaft in Klein-asien).

Æolian[1] (ī-ō'-tiᵉn ⑧) [lt.] *a.* den Äolus (od. Wind) betreffend; æ~ *geol.* äo'lisch; Äo'lus-...; *myth.* the ~ Isles die Äolischen (jetzt Lipa'rischen) Inseln; ♪ æ~ harp oder lyre Äolsharfe *f*.

Æolian[2] (ī-ō'-liᵉn ⑧) [lt.] **I** *a.* äo'lisch, aus Äo'lien. — **II** *s.* Äo'lier(in).

Æolic (ī-o'l-ĭk) *a.* = Æolian[2].

Æolus (ī'-ᵉ-lŭs) *npr.*, *myth.* Ä'olus *m* (Gott der Winde).

æon ☆ (ī'-ᵉn) [lt., * grch.] *s.* Äo'ne *f* (meist *pl.*), Zeit-alter *n*; Ewigkeit *f*.

æonian (ī-ō'-nᵉ-ᵉn) *a.* äo'nisch, ewig.

æra (ī'-ra) *s.* = era.

ærate, *Am.* **aë~** ○ (ē'-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. *chm.* mit Kohlensäure sättigen; ~d water kohlensaures Wasser.

æration, *Am.* **aë~** ☆ (ē-ᵉ-rē'-shᵉn) *s.*, *chm.* Durchdri'ngen *n* mit Luft oder Kohlensäure.

æ̈rator, *Am.* **aë~** ⊙ (ē'-ᵉ-rā-tᵉr) *s.* *chm.* Appara't *m* zur Herstellung kohlensauren Wassers.

aerial, *Am.* **aë~** (ē-ī'-rᵉ-ᵉl, a. ē-ē'-rᵉ-ᵉl) [lt.] *a.* □ 1. luftig, zur Luft gehörend; Luft-...; in der Luft lebend, fliegend oder wachsend; weitS. erhöht; *poet.* äthe'risch; ☤. — 2. aus Luft bestehend; *fig.* wesenlos, eingebildet. — 3. oberirdisch (auch ⊛).

Zu ~ 1: ~ navigation Luftschiffahrt *f*; *paint.* ~ perspective Luftperspekti've *f*; ~ traveller Luftschiffer *m*.

æ̈riality, *Am.* **aë~** (ē-i-rᵉ-ă'l-ᵉ-tᵉ), **æ̈rialness**, *Am.* **aë~** (ē-ī'-rᵉ-ᵉl-nᵉs) *s.* Luftigkeit *f*; *fig.* Wesenlosigkeit *f*.

æ̈rie, *Am.* **aë~** (ă'ᵉr od. ī'-rᵉ) [fr. *aire*] *s.* 1. Horst *m* (Nest eines Raubvogels); auch *fig.* — 2. Brut *f* eines Raubvogels.

æ̈rification, *Am.* **aë~** ☆ (ē-ᵉ-rᵉ-fᵉ-keᵛ-shᵉn) *s.* 1. Verflüchtigung *f*, Verdampfung *f*. — 2. Verbindung *f* od. Füllung *f* mit Luft.

æ̈riform, *Am.* **aë~** ☆ (ē'-ᵉ-rᵉ-fōʳm) *a.* luftförmig, gasartig; *fig.* luftig.

æ̈rify, *Am.* **aë~** ✎ ☆ (~fāi) *v/a.* ① d. 1. mit Luft erfüllen. — 2. in Luft verwandeln. [Luft-...]

☞ **aero...**, *Am.* **aëro...**, in Zssgn =

aerodynamics ☆ (*CT.D.* ē-ᵉ-rō-dāi-nă'm-ĭks, *MU.* ~dᵉ-) [grch.] *s/sg.* (auch *pl.*), *phys.* Aerodyna'mik *f* (Lehre v. der Bewegung &c. gasförmiger Körper). [Luftbeschreibung *f*.]

aerography ☆ (ē-ᵉ-rᵒ'g-rᵃ-fʸ) [grch.] *s.*

aero*lite*, **~lith** ☆ (ē'-ᵉ-rᵒ-lāit, ~lith) [grch.] *s.* Meteo'rstein *m*. [teo'r-...]

aerolitic ☆ (ē-ᵉ-rᵒ-lĭ't-ĭk) [grch.] *a.* Me-

aerologic(al □) ☆ (~lᵒ'-bᵈ-ĭk, ~lᵒ'-bᵈ-ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* die Lehre von der Atmosphäre betreffend. [lo'g(e) *m*.]

aerologist ☆ (ē-ᵉ-rō'-lᵃ-bᵈĭßt) *s.* Aero-

aerology ☆ (ē-ᵉ-rō'-lᵃ-bᵈᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* v. den Eigenschaften der Atmosphäre.

aerometer ☆ (ē-ᵉ-nō'm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* Luftmesser *m* (Instrume'nt).

aerometric ☆ (ē-ᵉ-rᵉ-me'-trĭk) *a.* aerome'trisch, die Luftmessung betreffend.

aerometry ☆ (ē-ᵉ-nō'm-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.*, *phys.* Lehre *f* von der Luftmessung.

aeronaut ☆ (ē'-ᵉ-rᵉ-nă't) [fr., * grch.] *s.* Luftschiffer(in), Aeronaut(in).

aeronautic(al □) ☆ (ē-ᵉ-rᵉ-nă'-tĭk, ~tᵉ-tᵉl) *a.* aeronautisch; Luftschiffahrts-...

aeronautics ☆ (~tĭks) *s/pl.* (auch *sg.*) Luftschiffahrtskunst *f*, Aeronautik *f*.

aerophane ✾ (ē'-ᵉ-rᵒ-fēn) *s.* Art Gaze *f*.

aerophyte ☆ ❦ (ē'-ᵉ-rᵉ-fāit) [grch.] *s.* Luftpflanze *f*. [beobachtung *f*.]

aeroscopy ☆ (ē-ᵉ-nō'ß-kᵉ-pᵉ) *s.* Wetter-

aerostat ☆ (ē'-ᵉ-rᵉ-ßtăt) [grch.] *s.* Luftschiff *n*, -ballon *m*.

aerostatic(al □) ☆ (ē-ᵉ-rᵉ-ßtă't-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* aerosta'tisch, die Luftgleichgewichtslehre betreffend.

aerostatics ☆ (~ĭks) *s/sg.* (auch *pl.*), *phys.* Aerosta'tik *f*, Luftgleichgewichts-, Luftschiffahrts-lehre *f*.

aerostation ☆ (ē-ᵉ-rᵉ-ßteᵛ-shᵉn) [grch.] *s.* Aeronau'tik *f*, Luftschiffahrtskunst *f*.

æruginous ☆ (ī-nū'-bᵈĭ-nᵉßß) [lt.] *a.* auf Grünspan bezüglich, grünspan-ähnlich; patiniert.

ærugo ☆ ✎ (ī-nū'-gō) [lt.] *s.* Grünspan(

aery ✎ (ē'-ᵉ-rᵉ, auch ă'-rᵉ) [lt.] *a.*, *poet.* luftig, äthe'risch.

Æschines (ē'ß-tᵉ-nīß od. ī'ß~) *npr.* Ä'schines (grch. Redner, † 314 vor Chr.). [le'isch.]

Æschylean (ēß-tᵉ-lī'-ᵉn od. īß~) *a.* äschy-

Æschylus (ē'ß-tᵉ-lŭß od. ī'ß~) *npr.* Ä'schylus *m* (grch. Tra'giker, † 456 vor Chr.).

Æsculapian (ēß-tyu-lē'-pᵉ-ᵉn oder īß~) *a.* äskula'pisch, ärztlich.

Æsculapius (ēß-tyu-lē'-pᵉ-ᵉß od. īß~) *npr.* Äskula'p *m* (Gott der Heilkunde); *fig.* Arzt *m*.

Æson (ī'-ßŏn) *npr.* Äson *m* (Vater des Ja'son).

Æsop (ī'-ßŏp), auch **~us** (ī-ßō'-pᵉß) *npr.* Äso'p(os) *m* (grch. Fabeldichter, 6. *sæc.* v. Chr.).

Æsopian (ī-ßō'-pyᵉn ⑧), **Æsopic** (ī-ßo'p-ĭk) *a.* äso'pisch, nach Art des Äso'p.

æsthete ☆ (ē'ß-thīt, *MU.* auch ī'ß-thīt) *s.* ästhe'tisch gebildeter Mensch.

æsthetic ☆ (ēß-thē'-tĭk, *MU.* a. īß-thē'-tĭk, ēß-thī'-tĭk, īß-thī'-tĭk) [grch.] *a.*, *phls.* ästhe'tisch; geschmackvoll.

æsthetical ☆ (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ = æsthetic.

æsthetician ☆ (ēß-thĭ-tĭ'ßh-ᵉn, *MU.* a. īß~) *s.* Ästhe'tiker(in); Kunstkenner(in).

æstheticist ☆ (ēß-thē'-tᵉ-ßĭßt, *MU.* a. īß~) *s.* Ästhe'tiker(in).

æsthetics ☆ (ēß-thē'-tĭkß; vgl. a. æsthetic) [grch.] *s/sg.* (auch *pl.*), *phls.* Ästhe'tik *f*.

æstival ☆ (*MU.* ē'ß-tᵉ-wᵉl oder ᵉ-ßtāl'~) [lt.] *a.* sommerlich.

æstivate ☆ (ē'ß-tᵉ-wēt, ī'ß-tᵉ~) [lt.] *v/n.* ①b. *zo.* Sommerschlaf halten.

æstivation ☆ (ēß-tᵉ-weᵛ-shᵉn od. ĭ-ßtᵉ~) *s.*, *zo.* Sommerschlaf *m* (auch *fig.*).

æt., **ætat.** *abbr.* = *ætatis* (ī-teᵛ-tĭß) [lt.] im Alter von.

☞ **æther** ✎ (ī'-thᵉr), &c., s. ether, &c.

☞ **Æthiop**, &c., s. Ethiop, &c.

ætiology ☆ (ī-tᵉ-ō'-lᵃ-bᵈᵉ oder ēt-ᵉ-ō'-lᵃ-bᵈᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Ursachenforschung *f*.

aetites ☆ † (ē-ᵉ-tāi'-tīß) [grch.] *s.*, *min.* Aeti't *m*, Adler-, Klapper-stein *m*.

Ætna ♀ (ēᵛt-na) *npr.* = Etna.

Ætolia ♀ (ī-tōᵛ-lya ⑧) *npr.* Äto'lien *n*.

Ætolian (ī-tōᵛ-liᵉn ⑧) **I** *a.* äto'lisch. — **II** *s.* Äto'lier *m*. [admiral 1 ☤.]

A.F. *abbr.* = Admiral of the Fleet (s.

afar (ᵃ-fāʳ'ᵛ) *adv.* 1. (meist from ~) von fern; weither. — 2. (meist ~ off) weit, fern; in weiter Ferne. — 3. † ~ off indirekt (*SH.*).

A.F.B.S. *abbr.* = American and Foreign Bible Society (Amerikanisch-ausländische Bibelgesellschaft).

afear(e)d †, *provc.* od. *Am.* P (ᵃ-fīʳ'ᵛb) *p.p.* und *a.* erschrocken; (of) fürchtend (für), besorgt (um) (*SH.*).

affability (ăf-ᵃ-bi'l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Leutseligkeit *f*, Freundlichkeit *f*, Gesprächigkeit *f*; Güte *f*. — ***Syn.*** *affability* entspringt aus Gutmütigkeit u. bezieht sich meist auf mündl. Verkehr; *courteousness*, auf Geselligkeit beruhend, betrifft die Feinheit der Umgangsweise; *politeness*, auf Bildung beruhend, die Ausdrucksweise; die nächsten Freunde behandelt man mit *familiarity*, Fremde mit *courteousness*, Untergebene gewöhnlich mit *condescension*. [selig, umgänglich; gütig.]

affable (ă'f-ᵃbl) [lt.] *a.* □ freundlich, leut-

affableness (ă'f-ᵃbl-nᵉß) *s.* = affability.

affair (ᵃ-fāʳ'ᵛ) [fr. *affaire*] *s.* Affäre *f*: 1. Angelegenheit *f*, Geschäft *n*; Sache *f*; Handel *m*; Streit *m*; ☤. — 2. ✕ Schar-

☆ scientific; ❦ botanical; ♀ geography; ⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ✾ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

mützel *n*, Treffen *n*. — ***Syn.*** *affair* (1) hat allgemeines, *business* und *concern* persönliches Interesse; *affair* bsd. Staats-, *business* Geschäfts-, *concern* private Angelegenheit.

Zu **affair 1**: public ~s *pl.* öffentliche Angelegenheiten *f pl.*; at the head of ~s an der Spitze der Regierung; ~ of honour Ehrenhandel *m*, Duell *n*; ~ of love od. love ~ Liebeshandel *m*; as ~s stand wie die Sachen stehen (liegen); that is not my ~ das geht mich nichts an.

affect[1] (ă-fĕ′kt) [(alt)fr. *affecter*] *v. a.* ①a. 1. † begehren, streben, trachten nach. — 2. neigen zu (*dat.*); vorziehen: Gefallen finden an (*dat.*); gern mögen, lieben. — 3. affektieren, erkünsteln, (er)heucheln; (mit *inf.*) sich stellen als ob ...; to ~ a limp sich hinkend stellen. — 4. nachahmen. — 5. von Tieren und Pflanzen: bewohnen, vorkommen in (*dat.*), auf (*dat.*). — 6. † gleichen (*dat.*) (*sh.*). — ***Syn.*** *to affect* (3) nach Schein streben, oft mit Heuchelei verbunden; *assume* schließt oft Selbsttäuschung, immer Dünkel ein. — Vgl. ~[2].

affect[2] (ă-fĕ′kt) [lt. *afficere*] *v. a.* ①a. 1. (ein)wirken auf (*acc.*), beeinflussen; bewegen, (be)rühren; (be)treffen, ergreifen (auch *fig.*). — 2. *med.* angreifen, befallen, anstecken. — ***Syn.*** *to affect* (1) von Personen und Sachen, freudigen und traurigen Ereignissen; *concern* nur von Personen und traurigen Dingen.

affect[3] † (ă-fĕ′kt) [lt.] *s.* = affection.

affectation (ăf-ĕk-tē′-shŏn) [fr.] *s.* 1. übertriebene Vorliebe (of für). — 2. Affektiertheit *f*, Künstelei *f*, Ziererei *f*. — 3. Heuchelei *f*, Verstellung *f*; Vorgeben *n*. — ***Syn.*** *affectation* (3) u. *assumption* unterscheiden sich wie die Verba *to affect* u. *assume* (s. affect[1] *Syn.*).

affected[1] (ă-fĕ′k-tĕd) [affect[1]] *p.p.* u. *a.* □ 1. (mit mit well) ergeben, geneigt, gesinnt, zugetan. — 2. affektiert, gekünstelt, geziert; erheuchelt, verstellt.

affected[2] (~) [affect[2]] *p.p.* u. *a.* 1. (with) befallen, ergriffen (*fig.* †). — 2. (by, † with) beeinflußt, berührt, bewegt (a. *fig.*).

affectedness (~-nĕs) *s.* = affectation 2 u. 3.

affecter ✎ (ă-fĕ′k-tŭr) *s.* Nachäffer *m*.

affecting (ă-fĕ′k-tĭng) *a.* □ rührend, ergreifend; feierlich.

affection (ă-fĕ′k-shŏn) [fr.] **I** *s.* (s/m., s/f. *sh.*) 1. (oft im *pl.*) Wohlwollen *n*, Zuneigung *f*, Liebe *f* (for, ✎ to, towards, upon für). — 2. Einfluß *m*, Einwirkung *f*. — 3. Affekt *m*, Gemütsbewegung *f*, Stimmung *f*; Rührung *f*; † Leidenschaft *f*, Lust *f*. — 4. † = affectation. — 5. *med.* krankhafter Körperzustand; Affektio'n *f*, Erkrankung *f*, Leiden *n*. — 6. *math., phys.* Eigenschaft *f*, Beschaffenheit *f*. **II** ✎ *v. a.* ①a. 7. Neigung fühlen für, lieben. — ***Syn.*** *love* allgemein, *attachment* tiefer u. ernster als *affection* (1); *fondness* Gernhaben (Personen und Dinge); *charity* christliche Liebe.

affectional (ă-fĕ′k-shŏn-ăl) *a.* leidenschaftlich, die Gemütsbewegung betreffend.

affectionate (~nĭt) *a.* □ 1. herzlich, gütig; liebevoll, wohlwollend, zärtlich; Briefschluß: your ~ son, &c. dein dich liebender Sohn ꝛc. — 2. † (to) eingenommen für, geneigt zu; eifrig bei. — ***Syn.*** *affectionate* (1) und *kind* immer im guten Sinne: *affectionate* charakterisiert das Gefühl und richtet sich auf e-n bsd. Gegenstand, *kind* dagegen auf Gegenstände allgemein; *fond of* gernhabend (Personen, Tiere, Sachen): *affectionate* sind zB. Verwandte, *kind* Nachbarn, *fond* Eltern.

affectionateness ✎ (ă-fĕ′k-shŏn-nĭt-nĕs) *s.* Innigkeit *f*, Liebe *f*; Wohlwollen *n*.

affectioned (ă-fĕ′k-shŏnd) *a.* 1. fast † ergeben, zugetan. — 2. † eingebildet (*sh.*).

affective (~tĭw) *a.* □ Gemüts-...

affeer (ă-fĭr′) [mlt.] *v. a.* ①a. 1. jur.: die Höhe einer Geldbuße bestimmen. — 2. † bestätigen (*sh.M.*). [*f* einer Geldstrafe.]

affeerment (ă-fĭr′-mĕnt) *s.* jur. Festsetzung *f* einer Geldstrafe.

afferent ☽ (ă′fĕ-rĕnt) [lt.] *a.*, *physiol.* zuführend, Empfindungen übertragend.

affet(t)uoso 𝅘𝅥 (a-fĕt-tŭ-ō′-sō) [it.] *adv.* mit Wärme und Gefühl.

affiance (ă-fī′-ĕnß) [a f.] **I** ✎ *s.* 1. Vertrauen *n* (in, ✎ on auf [*acc.*]). — 2. Verlobung *f*. — **II** *v. a.* ①b. 3. (oneself sich) verloben, versprechen (to mit; meist *pass.*); her ~d (husband) ihr Bräutigam; his ~d (wife) seine Braut. — 4. ✎ mit Vertrauen erfüllen.

affiant *Am.* (~ĕnt) [a f.] *s.* jur. Zeuge, der seine Aussage beschwört. [zettel *m*.]

affiche *Am.* (ă-fĭ′shĕ) [fr.] *s.* Anschlag-

affidavit (ăf-ĕ-dē′-wĭt) [mlt.] *s.* jur. Affida'vit *n* (schriftliche eidliche Erklärung); to make (oder take) an ~ eidlich erhärten. — ***Syn.*** *affidavit* schriftliche beschworene Aussage; *statutory declaration* schriftlich gegebenes Ehrenwort an Eides Statt; *affirmation* mündliche Bekräftigung; s. auch evidence.

affiliate (ă-fĭ′l-ĭ-ĕt ⑧) [lt.] *v'a.* ①b. 1. an Kindes Statt annehmen, adoptieren. — 2. in e-e Gemeinschaft aufnehmen; *fig.* zugesellen; ~d societies *pl.* Zweigvereine *m pl.* (unter-ea. od. mit dem Hauptverein verbunden). — 3. jur.: die Vaterschaft gerichtlich zuschreiben (on, upon, to [*dat.*]).

affiliation (ă-fĭl-ĭē′-shŏn ⑧) [fr.] *s.* 1. Annahme *f* an Kindes Statt, Adoptio'n *f*; *fig.* Verwandtschaft *f*. — 2. Aufnahme *f* als Mitglied ꝛc.; *fig.* Verbindung *f*. — 3. jur.: gerichtliche Zuschreibung der Vaterschaft (auch *fig.*).

affined ✎ (ă-fīnd′) [fr.] *a.* 1. verwandt, verbunden. — 2. verpflichtet (*sh.o.*).

affinity (ă-fĭ′n-ĭ-tĭ), *pl.* **~ies** (~tĭz) [fr. *affinité*, * lt. *affinitas*] *s.* 1. Verwandtschaft *f* durch Heirat ꝛc. (to mit). Verschwägerung *f*. — 2. *fig.* Verwandtschaft *f*. Ähnlichkeit *f* v. Rassen ꝛc. (with mit). — 3. ☽ chemische Verwandtschaft. — 4. † Anhang *m* (*sh.o.*). — ***Syn.*** s. alliance.

affirm (ă-fûrm′) [lt. *affirma're*] ①a. **I** *v'a.* 1. behaupten, versichern, bejahen. — 2. bekräftigen; Urteil ꝛc. bestätigen. — **II** *v'n.* 3. behaupten; beteuern. — 4. jur. feierlich versprechen, die Wahrheit zu sagen. — ***Syn.*** (1) s. assert.

affirmable (ă-fûr′-mă-bl) *a.* □ (of) behauptbar, bestätigungsfähig.

affirmance ✎ (~mĕnß) *s.* Behauptung *f*, Bekräftigung *f*, Bestätigung *f*.

affirmant (ă-fûr′-mĕnt) **I** *a.* 1. behauptend ꝛc. (s. affirm). — **II** *s.* 2. Behauptende(r) *m* ꝛc. — 3. jur. Zeuge, der ein feierliches Wahrheitsversprechen gibt.

affirmation (ăf-ĕr-mē′-shŏn) [fr.] *s.* 1. Bejahen *n*. — 2. Behauptung *f*, Versicherung *f*. — 3. Bekräftigung *f*, Bestätigung *f*. — 4. jur. feierliches Versprechen an Eides Statt (bei Quäkern). — ***Syn.*** s. affidavit.

affirmative (ă-fûr′-mă-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ 1. bejahend, behauptend, positi'v (*ant.* negative). — 2. zustimmend. — **II** *s.* 3. Bejahung *f*; to answer in the ~ bejahend antworten; to be for the ~ seine Stimme dafür abgeben. — 4. Zustimmung *f*; *parl.* (stets mit the) mit „Ja" stimmende Partei.

affirmatory (ă-fûr′-mă-tĕ-rĭ) *a.* bejahend, behauptend. [Bejaher(in).]

affirmer (ă-fûr′-mŭr) *s.* j. der behauptet,

affix[1] (ă-fĭ′ksß) [lt. *affi'go*] *v. a.* ①c. 1. (an-) heften, befestigen (to, on, upon an); anhängen, anschlagen. — 2. Siegel ꝛc. beifügen, aufdrücken (to *dat.*); to ~ ridicule to a p. j-m den Stempel des Lächerlichen aufdrücken. — ***Syn.*** *to affix* (2) einer Urkunde ein Siegel; *annex* ein Gebiet einem Lande; *attach* einer Person Tadel; *subjoin* Nachschrift einem Briefe.

affix[2] (ă′f-ĭksß), *pl.* **~es** (ă′f-ĭk-sĭz) [fr. *affixe*] *s.* 1. Anhang *m*. — 2. ☽ *gram.* Affi'x *n* (angehängte Silbe). [Beifügung *f*.]

affixture ✎ (ă-fĭk′sß-tĭ-shŭr) *s.* Anfügung *f*,

afflated (ă-flē′-tĕd) *p.p.* u. *a.* begeistert.

afflation (ă-flē′-shŏn) [lt.] *s.* Anhauchen *n*, Anblasen *n*; Eingebung *f*, Begeisterung *f*.

afflatus (~tŭß) [lt.] *s.*, *fig.* höhere Eingebung, Begeisterung *f*.

afflict (ă-flĭ′kt) [lt.] *v. a.* ①a. 1. betrüben, kränken; peinigen, quälen, heimsuchen. — 2. (oneself) sich bekümmern, sich grämen (at über [*acc.*]).

afflicted (ă-flĭ′k-tĕd) *p.p.* u. *a.* 1. (at, by, with) niedergeschlagen durch, betrübt über (*acc.*), elend. — 2. (with) krank, leidend an (*dat.*), behaftet mit; a. *fig.* — ***Syn.*** *afflicted* (1), *distressed* u. *troubled* bezeichnen einen in der Richtung ihrer Reihenfolge abnehmenden Grad von Betrübtheit: man ist *afflicted* oder *grieved* über den Tod eines Angehörigen, *distressed* über Unglücksfälle in der Familie, *troubled* über geschäftliche Widerwärtigkeiten.

afflicter ✎ (ă-flĭ′k-tŭr) *s.* Peiniger(in). [lich.]

afflicting (~tĭng) *a.* □ betrübend, schmerz-

affliction (ă-flĭ′k-shŏn) [fr. *id.*, * lt. *afflictio'n-em*] *s.* 1. Betrübnis *f*, Niedergeschlagenheit *f*, Trauer *f*. — 2. Schmerz *m*, Jammer *m*, Elend *n*, Not *f*, Mißgeschick *n*. — ***Syn.*** *pain* meist körperlicher Schmerz; *grief* (sehr oft: anhaltender) Seelenschmerz; schwächer: *sorrow*; stärker: *affliction* (2), das sich mehr auf die Tatsache bezieht (zB. den Verlust e-s Kindes).

afflictive (ă-flĭ′k-tĭw) [mlt.] *a.* □ (to) betrübend, kränkend, schmerzlich für.

affluence (ă′f-lŭ-ĕnß) [fr. *id.*, * lt. *affluen'tia*] *s.* 1. ✎ Zu-, Zusammenfluß *m* (*cl.*). — 2. *fig.* Überfluß *m*, Reichtum *m*.

affluent (ă′f-lŭ-ĕnt) [fr. *id.*, * lt. *affluen't-em*] **I** *a.* □ 1. reichlich fließend. — 2. *fig.* Überfluß habend, reichlich. — 3. (in,

with) wohthabend (auch *fig.*). — **II** *s.* 4. Nebenfluß *m.*

afflux (ă′f-lŏkß) [fr., * mlt.] *s.* Zufließen/

affluxion ↖ (ă-flŏk′t-schᵉn) *s.* = afflux.

afford (ă-fōr′d ⑨) [a/e.] *v/a.* ①a. 1. geben, gewähren, bewilligen; erteilen, bieten; Hilfe leisten; Freude *ꝛc.* bereiten; Gewinn einbringen, verschaffen; Früchte hervorbringen; to ~ means Mittel an die Hand geben. — 2. (mit can oder may, oft mit folgd. to u. *inf.*) fertig bringen; imstande sein, ermöglichen; Kosten bestreiten, aufbringen, erschwingen; I can ~ it meine Mittel gestatten es mir; that is all I can ~ das ist alles, was ich leisten kann. — 3. ⚉ ablassen, verkaufen.

affordable (ă-fōr′-dᵉbl ⑨) *a.* gewährbar.

affording (~ding) *a.* gewährend; fruchtbar; freigebig, hilfreich.

afforest (ă-fŏ′rᴿ-ᵉßt) *v/a.* ①a. aufforsten.

afforestation (ă-fŏr-ᵉ-ßtē′-schᵉn) [mlt.] *s.* 1. Aufforstung *f.* — 2. aufgeforstetes Land.

affranchise (ă-frăn′-tschīß u. ~tschăiß) [fr.] *v/a.* ①b. befreien, freigeben.

affranchisement (ă-frăn′-tschīß-mĕnt) *s.* Befreiung *f.*

affray (ă-frē′) [fr. *effrayer*] **I** fast † *v/a.* ①a. (er-, ab-)schrecken. — **II** *s.* Schlägerei *f*, Tumult *m*, Auflauf *m* (auch jur.).

affright (ă-frăi′t) [a/e.] **I** † od. *poet.*, *v/a.* ①a. (er)schrecken; abschrecken (from von); to be ~ed at ... sich entsetzen vor (*dat.*). — **II** fast † *s.* Schreck(en) *m*, Schreckbild *n.*

affrighted ↖ (ă-frăi′-tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ erschreckt, entsetzt.

affront[1] (ă-frŏn′nt) [fr.] *v/a.* ①a. 1. beschimpfen, beleidigen. — 2. *fig.* trotzen, die Stirn bieten (*dat.*). — 3. † begegnen (*dat.*). — Vgl. ~[2].

affront[2] (~) [affront[1]] *s.* 1. Beschimpfung *f*, Beleidigung *f*; Schimpf *m*, Schande *f.* — 2. † Trotzbietung *f.* — ***Syn.*** *affront* (1) absichtliche und meist öffentliche, *offence* nicht notwendig absichtliche, *insult* schimpfliche und persönliche, *outrage* gröbliche Beleidigung oder Mißhandlung: *insult* in stärkster Form.

affronted (ă-frŏn′n-tᵉd) *p.p.* und *a.* □ beleidigt, böse (at über [*acc.*]).

affrontee (ă-frŏn′n-tī oder fr. Ausſp. ă-frą-tē′) [fr. *affronté*] *a.*, *her.* mit dem Gesicht einander zugekehrt.

affronter (ă-frŏn′n-tᵉr) *s.* Beleidiger(in), Beschimpfer(in).

affrontive ↖ (ă-frŏn′n-tiw) *a.* beleidigend, beschimpfend.

affusion (ă-fjū′-ʒᵉn) [fr.] *s.* Begießen *n*, Besprengen *n* (auch *fig.*).

affy † (ă-fāi′) [a/f.] **I** *v/a.* verloben. — **II** *v/n.* vertrauen (in auf [*acc.*]).

Afghan (ă′f-găn) [*Afghāna*, angebl. Enkel des Königs Saul] **I** *s.* Afgha'ne *m*, Afgha'nin *f.* — **II** *a.* afgha'nisch.

Afghanistan (ăf-gă-nᵉ-ßtă′n oder ăf-gă′n-ᵉ-ßtăn) *npr.* Afghanistā'n *n.*

afield (ă-fī′ld) *adv.* u. präd. *a.* 1. auf dem (Schlacht-)Felde; aufs Feld, in die Schlacht. — 2. von Hause weg, in die Weite, draußen; *fig.* vom rechten Wege ab.

afire F (ă-fāi′r) *adv.* u. präd. *a.* brennend, in Flammen; *fig.* aufgeregt.

afloat (ă-flō′t) *adv.* u. präd. *a.* 1. ⚓ flott, schwimmend (a. *fig.*); auf dem Meere; ↯. — 2. überschwemmt. — 3. schwebend. — 4. *fig.* aus aller Verlegenheit, über Wasser. — 5. *fig.* in Tätigkeit, im Gange; u'mlaufend; ↯. — 6. *fig.* ungewiß, unsicher.

Zu ~ 1 u. 5: to bring (get od. set) ~: a) ein Schiff flott machen, b) in Gang oder Umlauf bringen.

aflush ↖ (ă-flă′sch) *adv.* u. präd. *a.* errötend, erglühend.

afoam (ă-fō′m) *adv.* u. präd. *a.* schäumend.

afoot ⑥ (ă-fū′t) *adv.* und präd. *a.* 1. zu Fuß. — 2. *fig.* in Bewegung, im Gange. — 3. † das Fußvolk betreffend (*sh.*).

afore †, doch noch ⚓ (*ant.* abaft) u. *prov.* (ă-fōr′ ⑨) = before.

aforehand ⑥ † oder *prov.* (~hănd) *adv.* vorher, im voraus.

aforenamed (~nēmd) *a.* vor(her)genannt, obig.

aforesaid (~ßĕd) *a.* vorher erwähnt.

aforethought (~thât) *p.p.* u. *a.* vorbedacht; vorsätzlich.

aforetime (~tāim) *adv.* vormals, ehemals.

afoul ↖ (ă-faul′) *adv.* und präd. *a.* nicht frei; verwickelt; ⚓ a vessel ran ~ of us ein Schiff stieß mit uns zusammen.

afraid (ă-frē′d) [*p.p.* v. † afray = affray] präd. *a.* ängstlich, bange, beunruhigt, erschrocken (of um, wegen, über [*acc.*]); to be ~ of sich fürchten vor (*dat.*); to make a p. ~ j-m bange machen, j-n erschrecken. — ***Syn.*** *afraid* drückt einen viel geringeren Grad von Furcht aus als *terrified* oder *frightened*. In der Umgangssprache erhält I am ~ fast die Bedeutung von: „ich vermute, ich bin geneigt zu glauben“, wo aus Höflichkeit ein Bedauern ausgedrückt werden soll, das jedoch oft nicht empfunden wird.

afreet (ă-frai′t, *MU.* ă′f-rīt) *s.* = afrit.

afresh F (ă-frĕ′sch) *adv.* von frischem, von neuem, wieder.

Afric (ă′f-rik) **I** *npr/f.*, *poet.* Afrika *n* (*sh.*). — **II** ↖ *a.* afrikanisch.

Africa ♀ (~kᵉ-ka) *npr/f.* Afrika *n.*

African (~kᵉn) **I** *a.* afrika'nisch. — **II** *s.* Afrika'ner(in), Neger(in).

Africander (ă′f-rᵉ-kăn-dᵉr) [holl.] *s.* Afrika'nder(in) (Abkömmling europäischer [bsd. holländischer] Ansiedler in Süd-afrika).

afrit (ă-frai′t, *MU.* ă′f-rit) [ar.] *s.*, *myth.* ein böser Dä'mon.

afrite (ă-frai′t, *MU.* ă′f-rīt) *s.* = afrit.

afront † (ă-frŏn′nt) *adv.* gegenüber.

aft ⚓ (aft) [a/e.] *a.* und *adv.* achtern (im Schiffe) hinten; achter-aus; to bring the wind ~ vor dem Winde ablaufen (den Wind in den Rücken bekommen); right ~ gerade von hinten; to haul ~ the sheets die Schoten anholen.

aft. *abbr.* = after; afternoon.

after (a′f-tᵉr) [a/e.: btsch After, ndd. achter] **I** *adv.* 1. (Raum) hinten, nach. — 2. (Zeit) († at ~) nachher, hinterher, darauf; ↯. — **II** *prp.* 3. (Raum, Reihenfolge) († at ~) hinter, ⚓ achter; hinter ... her; nach, bsd. bei Zeitwörtern der Bewegung sowie bei to be; ↯. — 4. (Zeit) nach; ↯. — 5. (Zweck) wegen, betreffs, über. — 6. (Vorbild, Grund) nach, gemäß, entsprechend; infolge; ↯. — **III** *cj.* 7. (Zeit) nachdem. — **IV** *a.* 8. (Raum) hintere(r, s); ⚓ Achter-... — 9. (Zeit) (nach)folgend, später; ↯. — ***Syn.*** *after* (II) (oft *fig.*) auf Raum, Zeit u. Reihenfolge, *behind* (a. *fig.*) auf Raum, *subsequent to* auf Zeit, ↖ auf Reihenfolge bezüglich.

Zu after 2: a year ~ ein Jahr später; the year ~ im folgenden Jahre.

Zu ~ 3: to be ~ a th. et. erstreben, vorhaben; to be ~ a p. hinter j-m her sein, j-s Freundschaft *ꝛc.* suchen; they run ~ each other sie laufen einander nach; shall we ~ them? sollen wir ihnen nach? (*SH.H.VI,b,5,3,27*).

Zu ~ 4: ~ that darauf, hierauf; day ~ day ein Tag nach dem andern, Tag für Tag; the day ~ to-morrow übermorgen; the week ~ next die übernächste Woche; one ~ another nacheinander; one ~ the other eine(r, s) nach dem andern.

Zu ~ 6: ~ this fashion auf diese Weise; ~ all nach oder bei alledem, endlich, übrigens, am Ende (doch).

Zu ~ 9: in ~ days in Zukunft. — ☞ Zusammensetzungen mit after lassen sich beliebig viele bilden; Bedeutung meist: (nach)folgend, nachherig, schließlich, später (zukünftig) oder zu spät (kommend), nach-..., Nach-...

after-*acceptation* ⑥ (a″f-tᵉᴿ-ăk-ßᵉp-tē″-schᵉn) *s.* 1. ↖ zweite oder nachherige Bedeutung. — 2. ⚉ spätere Annahme.

~-account (a′f-tᵉᴿ-ᵉ-kaunt) *s.* 1. spätere Berechnung. — 2. ⚉ Nachforderung *f.*

~-act ⑥ ↖ (~ăkt) *s.* folgende Handlung.

~-ages ⑥ (~-ē-bᵊ-dʒᵉs) *s/pl.* die kommenden Jahrhunderte *n/pl.*; Zukunft *f*; Nachwelt *f.*

afterbirth (a′f-tᵉᴿ-bŏ′rth) *s.*, *med.* Nachgeburt *f.*

after-*body* ⚓ (a′f-tᵉᴿ-bŏd-ᵉ), *pl.* **~bodies** (~bŏd-ᵉß) *s.* Achterschiff *n.* [e-s Versuches.]

aftercast ↖ (a′f-tᵉᴿ-kaßt) *s.* Ergebnis *n*

afterclap (~klăp) *s.* 1. nachträglicher (unerwarteter) Schlag, z.B. bei einem Gewitter; *fig.* nachträgliche Überraschung. — 2. *fig.* unangenehmes Nachspiel. Querstrich *m.*

after-cost (~kŏßt) *s.* 1. schließliche Kosten *pl.* — 2. ⚉ Nachkosten *pl.* (nachträgliche Kosten).

aftercrop (~krŏp) *s.* Nach-ernte *f.*

after-*damp* ⑤ ⚒ (a′f-tᵉᴿ-dămp) *s.* Nachschwaden *m.*

~-day ① (~dē) *s.* 1. künftiger Tag. — 2. ~s *pl.* Folgezeit *f*; Nachwelt *f.*

~-deck ⚓ (~dĕk) *s.* Achterdeck *n.*

~-dinner (~din-ᵉᴿ) **I** † *s.* Zeit *f* unmittelbar nach Tisch. — **II** jetzt: *a.* (nur attrib.) nach dem Essen (stattfindend); Nachtisch-...; weitS. Nachmittags-...

~-enquiry † (a′f-tᵉᴿ-ᵉn-twāi-Rᵉ) *s.* = ~-inquiry.

~-eye † (af-tᵉᴿ-āi′) *v/a.* j-n im Auge behalten.

~-game ⑤ (a′f-tᵉᴿ-gēm) *s.* 1. neues Spiel. — 2. *fig.* neuer Versuch, das Verlorene wiederzugewinnen.

~-glow ⑤ (~glō) *s.* Nachglühen *n.*

~-grass ⑤ (~grăß) *s.* = aftermath 2.

~-growth ⑥ (~grōth) *s.* Nachwuchs *m.*

~-guard ⑥ ⚓ (~gārd) *s.* Achterwache *f.*

~-hand (~hănd) *s.* nachher eingetretener Arbeiter.

~-hold ⚓ (~hōld) *s.* Achterraum *m.*

after-hours (a′f-t^{ə}R-au̯r) *s. pl.* 1. nachfolgende Stunden *f/pl.* — 2. Folge(zeit) *f.*

afterings *provc.* (a′f-t^{ə}-rinȝ) *s. pl.* letzte (Nach-)Milch.

after-*inquiry* † (a′f-t^{ə}R-in-tu̯ai̯-r^{ə}) *s.* spätere Untersuchung (*SH.*).

~-life ⑥ (ai̯′-t^{ə}r-lai̯f) *s.* 1. spätereś oder zukünftiges Leben. — 2. das noch übrige Leben; spätere Jahre *n/pl.*

~-love † (~lav) *s.* spätere Liebe.

aftermath (~măth) *s., agr.* 1. Nachernte *f* (auch *fig.*). — 2. Grum(me)t *n*, Spätheu *n.* [Zusammenkunft (*SH.*).]

after-*meeting* † (″-mi′-tinȝ) *s.* spätere

~-morn (~mȫ′n) *s.* folgender Morgen.

aftermost (*MU.* a′f-t^{ə}r-m^{ə}ßt, ~mȫßt) **I** *a.* meist ⚓: achterst, hinterst. — **II** *s.* ⚓ Achterschiff *n.*

afternoon (af-t^{ə}r-nu′n) **I** *s.* 1. Nachmittag *m.* — 2. *fig.* Abend *m*, z.B. ~ of life Lebens-abend. — **II** *a.* (nur attributiv) 3. Nachmittags-...

afternoon-service ⑥ (af-t^{ə}r-nü″n-ßö′r-wißˌ) *s.* Nachmittagsgottesdienst *m.*

afternoon-tea ⑥ (af-t^{ə}r-nu′n-ti) *s.* Nachmittagstee *m*, Vesperbrot *n.*

after-*pains* ⑥ (a′f-t^{ə}r-pēni) *s pl., med.* Nachwehen *pl.*

~-part (~pā″t) *s.* 1. folgender Teil; Hinterteil *n.* — 2. ⚓ = ~-body.

~-payment (~pē-m^{ə}nt) *s.* Nachzahlung *f*, Nachschuß *m.*

afterpiece (~pīß) *s.* 1. *thea.* kleines Lustspiel *n* nach dem eigentlichen Stück, Nachspiel *n.* — 2. ⚓ Ruderhacke *f.*

after-*reckoning* (a″f-t^{ə}r-rē′k-^{ə}-nin̆ȝ) *s.* 1. endgültige Abrechnung. — 2. Nachberechnen *n.*

~-sail ⑦ ⚓ (~ßēl) *s.* Achtersegel *n*, bsd. ~s *pl.* Achter-quartier *n*, -segel *n/pl.*

~-season ❦ (~ßīzn) *s.* stille Zeit.

~-shine (~shain) *s.* = ~-glow (a. *fig.*).

~-spring ✎ (~ßpri̯nȝ) *s.* Nach-, Spätfrühling *m.* [(bsd. nach dem Tode).]

~-state ⑥ (~ßtēt) *s.* zukünftiger Zustand

~-sum ❦ (~ßam) *s.* Restsumme *f.*

~-supper † (af-t^{ə}r-ßə′p-^{ə}r) *s.* u. *a.* (Zeit *f*) nach dem Abendessen. [(auch *fig.*).]

~-taste (a′f-t^{ə}r-tēßt) *s.* Nachgeschmack *m*

afterthought (~thȧt) *s.* 1. nachträglicher Einfall. — 2. (oft *h.s.*) Hintergedanke *m.* — 3. zu späte Einsicht.

after-*time* ① (~tai̯m) *s.* 1. Überstunden *f/pl.* — 2. ~s *pl.* zukünftige Zeiten *f/pl.*, Folgezeit *f.*

~-tossing (″-tȯ′ß-inȝ) *s.* Nachbrausen *n*, Wellenschlagen *n* der See nach einem Sturme.

~-touch (a′f-t^{ə}r-tă″tsch) *s.* 1. *phot.* Retuschieren *n.* — 2. *paint.* Nachmalen *n.*

~-trial ⑥ (~trai̯-^{ə}l) *s.* Nachprobe *f*; spätere Erfahrung, zweites Verhör *n* (s. trial).

afterward(s) (a′f-t^{ə}r-w^{ə}rd[z]) *adv.* (Zeit) nachher, hernach, nachmals, später.

after-*wise* ② (~wai̯z) *a.* zu spät klug.

~-wit ✎ ① (~wit) *s.* zu späte Einsicht.

~-wrath ⑦ ✎ (~răth) *s.* späterer Zorn.

~-years (~jī″rz) *s/pl.* spätere Jahre *n/pl.*, Zukunft *f.* [— **II** *s.* Achterraum *m.*]

aftmost ⚓ (a′ft-mȫßt) **I** *adv.* ganz achter.]

aftward(s) ⚓ (a′ft-w^{ə}rd[z]) *adv.* achterwärts, nach hinten.

A.-G. *abbr.* = Adjutant-General; Attorney-General.

aga (ā″-gā, ²-gā″, ă′g-a, ē″-ga) *s.* = agha.

again (²-ge′n, weniger gut ²-ge″n) [a/e.] *adv.* 1. wieder(um), von neuem, nochmals, noch einmal; zurück; ↕. — 2. außerdem, ferner, ebenfalls, und dann, noch dazu. — 3. F noch einmal oder nochmal; as much ~ zweimal so viel; half as large ~ as ... 1½ mal so groß als ... — 4. and(or)erseits, dagegen, hingegen, aber. — 5. bei *v.*, die etwas Hör-, Sicht- od. Fühl-bares, e-e Krankheit *&c.* bezeichnen, oft: davon, infolgedessen; Gegen-.... wi(e)der-...; auch die Intensität ausdrückend: heftig, stark; he told us the story and roared ~ er erzählte uns die Geschichte und lachte dabei laut auf.

Zu ~ 1: ~ and ~ immer wieder, wiederholt, oftmals; now and ~ dann und wann, hin und wieder; over ~ noch einmal; to return ~ wieder zurückkehren.

against (²-ge′nßt, auch ²-ge″nßt) **I** *prp.* 1. (Raum) gegenüber (jetzt meist over ~). — 2. (Nähe und *fig.*) gegen, (bis) an, vor, bei; the picture hangs ~ the wall das Bild hängt an der Wand. — 3. (Richtung und *fig.*) gegen, wider (feindlich); that is ~ the rules das verstößt gegen die Regeln. — 4. ✎ (Zeit) in Erwartung (mit *gen.* od. von ...); für (die Zeit [von ...]), bis; ↕. — 5. (Ausgleichen, Abwägen) gegen, für. — **II** fast †, sonst F (oft bei *SC.*), P und *provc.*, *cj.* 6. gegen (od. um) die Zeit, da, daß od. wenn; ehe; ~ he comes gegen die Zeit, da(ß) er kommt, wenn er kommt. — ***Syn.*** *against* (3) bezeichnet geringeren Widerstand als *in spite of* trotz; jur. steht *versus* ko'ntra statt *against.*

Zu ~ 4 ✎: ~ my return bis zu m-r Rückkehr; ~ time innerhalb bestimmter Zeit zu vollenden, z.B. a match (oder race) ~ time ein Wettkampf, der innerhalb der festgesetzten Zeit auszufechten ist; to work ~ time arbeiten, um in der festgesetzten Zeit fertig zu werden; daher: ~ time oft auch: mit aller Anstrengung.

agalloch(um) ♂ ❦ (²-gă′l-ȯk, ~-k^{ə}m) [grch.] *s.* Adlerholz *n* (*Aquila'ria aga'llocha*).

agalmatolite ♂ (ăg-²l-mă′t-^{ə}-lai̯t) [grch.] *s., min.* Bildstein *m*, Speckstein *m.*

Agamemnon (ăg-²-me′m-nȯn) [grch.] *npr.* Agame'mnon *m* (Führer der Griechen vor Troja).

agamous ♂ ✎ (ā′g-²-măßˌ) [grch.] *a.* ge-[schlecht(s)los.]

agamy ♂ (ā′g-²-m^{ə}) [grch.] *s.* Ehelosigkeit *f.*

Aganippe (ăg-²-ni′p-^{ə}) *npr.* Agani'ppe *f*: 1. Nymphe. — 2. *poet.* Musenquell. — 3. *fig.* a~ poetische Kraft.

agape[1] (*MU.* ²-ge′p, *CT.D.* auch ²-gā′p) [gape] *adv.* und präd. *a.* gaffend, mit offenem Munde; to be (od. stand) ~ gaffen.

agape[2] (ā′g-²-pī) [grch.], *pl.* lt. ~pæ (~pī) oder ✎ engl. ~pes (~pīz) *s.* Liebesmahl *n* der ersten Christen.

agaric ❦ (ā′g-^{ə}-rik od. ²-gā′r-ik) [grch.] **I** *s.* Blätter-pilz *m*, -schwamm *m* (*Aga'ricus*). — **II** *a.* Pilz-.... Schwamm-...; *min.* ~ mineral Bergmilch *f.*

agasp ✎ (²-ga′ßp) [gasp] *adv.* keuchend; *fig.* eifrig, voller Eifer.

agate[1] (ă′g-²t) [fr.] *s.* 1. ♂ *min.* Acha't *m.* — 2. *Am. typ.* Pariserschrift *f* (in England ruby; s. bs.). — 3. † winzige Person, Kerlchen *n* (*SH.*).

agate[2] *provc.*, sonst ✎ (²-ge′t) [gate] *adv.* u. präd. *a.* im Gange, in Gang (a. *fig.*); what is ~ here? was geht hier vor?

agate-burnisher ⚙ (ă′g-²t-bö″-n^{ə}-ßh^{ə}r) *s.* Polier-, Vergolde-stein *m.*

agate-mill (~-mil) *s.* Achatschleiferei *f.*

Agatha (ă′g-²-tha) *npr.* Aga'the *f* (Bn.).

agaty ♂ ✎ (ă′g-²-t^{ə}) *a.* achat-artig.

agave ♂ ❦ (²-ge′-w^{ə}) [lt., grch.] *s.* hundertjährige Al'oe, Agave *f.*

agaze (²-ge″i) *adv.* und präd. *a.* staunend.

agazed † (²-ge″zd) *p.p.* u. *a.* staunend (*SH.*).

age (ēdȝ) [fr.] **I** *s.* 1. (Lebens-)Alter *n*, Lebens-dauer *f*, -zeit *f*; ↕. — 2. Lebens-Reife *f*; Mündigkeit *f*; ↕. — 3. Bejahrte(r); tollett'o: alte Leute *pl.* (bsd. *SH.*). — 4. Zeit *f*, Zeitalter *n*; *geol.* Perio'de *f*; ↕. — 5. Generatio'n *f*, Menschenalter *n.* — 6. unendlich lange Zeit, Ewigkeit *f*; auch: Jahrhundert *n*; ↕. — **II** *v.* *a.* ①b. 7. altern, bejahrt werden. — **III** *v/a.* ①b. 8. alt machen. — ***Syn.*** *age* (1) allg. Lebensalter, *old* ~, *oldness* hohes Alter von Lebewesen und Dingen, *seniority* höheres Dienstalter.

Zu ~ 1: he is thirty years of ~ er ist 30 Jahre alt; what ~ are you (of)? wie alt sind Sie?; at the ~ of ... im Alter von ...; she bears her ~ well sie hält sich gut für ihr Alter; old (oder great) ~ (hohes) Alter, Greisenalter *n.*

Zu ~ 2: to be under ~ minore'nn, minderjährig, unmündig sein; under ~ Unmündigkeit *f*, Minderjährigkeit *f*; to be of ~ majore'nn, volljährig, mündig sein; to come of ~ mündig werden; full ~ Mündigkeit *f*, Volljährigkeit *f*; ~of discretion Jahre *n/pl.* des Verstandes (14. Lebensjahr).

Zu ~ 4: at this ~ heutzutage; in ~s to come in künftigen Zeiten; the Dark (od. Middle) Ages *pl.* Mittelalter *n.*

Zu ~ 6: for ~s auf lange Zeit; it is quite an ~ since I saw you es ist eine Ewigkeit her, daß ich Sie nicht gesehen habe; what an ~ you are! wie lange Sie brauchen!

aged (e′-dȝ^{ə}d od. bsd. 2: ēdȝd) **I** *p.p.* u. *a.* (✎ □) 1. alt, bejahrt (a. *fig.*). — 2. im Alter von ....jährig. — **II** *s.* 3. the ~ *pl.* die Bejahrten, Alten. — ***Syn.*** *elderly* ziemlich alt, ältlich; *old* allgemeiner als *aged*; *ancient* ehemalig; *antique* altertümlich; vgl. auch ancient.

agedness (e′-dȝ^{ə}d-n^{ə}ß) *s.* (hohes) Alter.

agee schott. u. *Am.* (²-dȝi′) schief; *fig.* verschroben.

ag(e)ing (e′-dȝinȝ) [age] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. alternd; alt machend. — **II** *s.* 2. Altern *n*; Altmachen *n.* — 3. ⚙ Trocknen *n.*

ageless (e′dȝ-l^{ə}ß) *a.* ohne Alter, nie welkend.

agelong ⑤ (~lonȝ) *a.* lebenslang, unendlich lang. [again.]

agen †, *provc.* od. *poet.* (²-ge″n) *adv.* =

agency (e′-dȝ^{ə}n-ß^{ə}) *pl.* ~ies (~ß^{ə}z) [mlt.] *s.* 1. Tätigkeit *f*, Wirksamkeit *f*, Wir-

tung *f.* — 2. Mitwirkung *f*, Vermittelung *f.* — 3. ✾ Agentur *f*, Agentschaft *f*; ~ business Kommissionsgeschäft *n.*

agenda (ᵃ-ǰĕ′n-da) [lt.] *s/pl.* 1. zu erledigende Punkte. — 2. *sg.* Notizbuch *n.*

Agenor (ᵃ-ǰī′-nōr) *npr., myth.* Agenor *m.*

agent (ē′-ǰᵉnt) [fr.] *s.* 1. Handelnde(r), Urheber(in); free ~ nach seinem freien Willen Handelnde(r). — 2. ⚙ *chm., med., phys.* Agens *n*, wirkende Kraft; Mittel *n*; physical ~s *pl.* Naturkräfte *f/pl.* — 3. Agent *m*, Vermittler *m*, Geschäftsträger *m*; *fig.* Werkzeug *n.* — 4. ✾ Agent *m*, Vertreter *m*; Kommissionär *m*, Makler *m.*

agent-general (ē-ǰᵉnt-ǰĕ′n-ᵉr-ᵉl) *npr.* Agent *m* der Generalagentur.

Agesilaus (ᵃ-ǰĕ-ᵉ-lē′-ᵉs) *npr.* Agesilaos *m.*

age-worn (ē′ǰ-wōrn) *a.* altersschwach.

agglomerate[1] ⚙ (ᵃ-glō′m-ᵉ-rēt) [lt.] ①b. *v/a.* (*v/n.* sich) zs.-ballen, anhäufen.

agglomerative ⚙ (ᵃ-glō′m-ᵉ-rē-tiw) *a.* anhäufend.

agglutinant ⚙ (ᵃ-glū′-tᵉ-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* (an)klebend, verbindend; *med.* zusammenheilend. — **II** *s.* Klebe-, Bindemittel *n.*

agglutinate[1] ⚙ (~nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. zusammenkleben. — 2. agglutinieren: a) *med.* an-, zs.-heilen; b) *gram.* einfache Wörter zu zs.-gesetzten Begriffen verbinden.

agglutinate[2] ⚙ (~nat) *a., gram.* agglutiniert.

agglutination ⚙ (ᵃ-glū-tᵉ-nē′-ʃchᵘn) [lt.] *s.* 1. Zs.-leimen *n*, -kleben *n.* — 2. Agglutinatio'n *f*: a) *med.* An-, Zs.-heilung; b) *gram.* Verbindung einfacher Wörter zu zs.-gesetzten Ausdrücken (*ant.* inflexion).

agglutinative ⚙ (ᵃ-glū′-tᵉ-nē-tiw) *a.* 1. zusammenklebend. — 2. *med.* an-, zs.-heilend. — 3. *gram.* agglutinierend.

aggrandize ④ (ă′g-rᵃn-daiz) [fr. *agrandir*] ①b. **I** *v/a.* 1. vergrößern, erweitern, vermehren. — 2. verherrlichen; erheben, erhöhen. — **II** ✎ *v/n.* 3. zunehmen, sich vergrößern.

aggrandizement ④ (~mᵉnt oder ᵃ-grăn′-diz-mᵉnt) *s.* Vergrößerung *f*, Erweiterung *f*; *fig.* Erhebung *f*, Erhöhung *f.*

aggravate (ă′g-rᵃ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. erschweren, verschlimmern, verstärken, vergrößern. — 2. F reizen; ärgern, aufbringen. — 3. ✎ übertreiben.

aggravating (ă′g-rᵃ-wē-tiŋᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. erschwerend; verschärfend; jur. ~ circumstances *pl.* erschwerende Umstände *m/pl.* — 2. ärgerlich, unangenehm.

aggravation (ăg-rᵃ-wē′-ʃchᵘn) [mlt.] *s.* 1. Erschwerung *f*, Vergrößerung *f*, Verschlimmerung *f.* — 2. *b.s.* Übertreibung *f.* (*ant.* extenuation). — 3. F Erbitterung *f*, Ärger *m.*

aggregate[1] (ă′g-rᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. zs.-häufen, zu einer Masse vereinigen. — 2. (to) in eine Gesellschaft aufnehmen, beigesellen. — 3. sich belaufen auf (*acc.*).

aggregate[2] (ă′g-rᵉ-găt) [lt.] **I** *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. angehäuft, angesammelt, gesamt; ~ amount Gesamtbetrag *m*; ~ corporation Körperschaft, die sich durch Aufnahme neuer Mitglieder immer wieder ergänzt. — 2. ⚙ aggregiert; ♀ ~ flower Gehäuftblütler *m.* — **II** *s.* 3. Anhäufung *f*, Ansammlung *f*; Masse *f*, Summe *f.* — 4. ⚙ Aggrega't *n.*

aggregately (ă′g-rᵉ-găt-lᶦ) *adv.* insgesamt, in Haufen.

aggregation ⚙ (ăg-rᵉ-gē′-ʃchᵘn) *s.* Anhäufung *f*, Ansammlung *f.*

aggregative (ă′g-rᵉ-gē-tiw) [lt.] *a.* zs.-genommen, gesamt; Anhäufungs-...

aggress (ᵃ-grĕ′ß) [mlt.] *v/n.* ①c. (on) zuerst angreifen, herfallen über (*acc.*); belästigen (upon *acc.*).

aggression (ᵃ-grĕ′ʃch-ᵉn) [lt.] *s.* (on, upon) Angriff *m*, An-, Über-fall *m.*

aggressive (ᵃ-grĕ′ß-iw) [lt.] *a.* □ angreifend, aggressi'v; streitlustig.

aggressiveness (~nᵉß) *s.* angreifendes Wesen, Angriffslust *f.*

aggressor (ᵃ-grĕ′ß-ᵉr) [lt.] *s.* Angreifer *m.*

aggrieve (ᵃ-grī′w) [a/f.] *v/a.* ①b. betrüben, kränken, bedrücken, beeinträchtigen (jetzt meist passivisch).

aggroup ✎ (ᵃ-grūp′) [fr.] *v/a.* u. *v/n.* ①a. (sich) gruppieren. zs.-stellen.

agha (a-gā′, ă′g-a) [türk. = Herr] *s.* A'g(h)a *m* (türkischer Befehlshaber).

aghast (ᵃ-ga′ßt) *präd. a.* entsetzt, bestürzt.

agile (ă′ǰᵘ-ᶦl, ~ail) [lt.] *a.* □ flink, lebhaft, behende, hurtig. — *Syn.* s. alert.

agility (ᵃ-ǰĭ′l-ᵉ-tᵘ) *s.* Beweglichkeit *f*, Behendigkeit *f*, Lebhaftigkeit *f.*

aging (ē′-ǰiŋᵍ) s. ageing.

agin P (ᵃ-gi′n) *adv.* = again.

Agincourt ♀ (ă′ǰ-ᵉn-kō′rt) *npr.* Azincourt *n* (franz. Dorf; Sieg Heinrichs V. über die Franzosen 1415).

agio ✾ (ă′ǰ-ᵉ-ō od. ē′-ǰᵉ-ō) [it.] *s.* 1. Agio (sprich ă′-ǰō) *n*, Aufgeld *n.* — 2. Wechselgeschäft *n.*

agiotage ✾ (ă′ǰ-ᵉ-ō-tᵃǰ) [fr.] *s.* Wechselgeschäft *n*; weitS. Börsenspiel *n.*

agist (ᵃ-ǰĭ′ßt) [a/f.] *v/a.* ①a. jur. in Weide oder Pflege nehmen.

agistment (ᵃ-ǰĭ′ßt-mᵉnt) *s.* 1. jur. Weidenlassen *n.* — 2. Weidegeld *n.*

agistor (ᵃ-ǰĭ′ß-tᵉr) *s.* königlicher Weide-, Trift-meister.

agitate (ă′ǰ-ᵉ-tēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. hin und her bewegen, erschüttern, schütteln. — 2. *fig.* beunruhigen, aufregen, erregen; aufwiegeln. — 3. fast † Pläne ausbrüten, planen. — 4. erörtern; eine Frage aufwerfen. — **II** *v/n.* 5. agitieren, wühlen.

agitating (ă′ǰ-ᵉ-tē-tiŋᵍ) *p.pr.* u. *a.* beunruhigend; Agitatio'ns-...

agitation (ăǰ-ᵉ-tē′-ʃchᵘn) [fr.] *s.* 1. Schütteln *n*, heftige Bewegung. — 2. *fig.* (Gemüts-)Bewegung *f*, Aufregung *f*, Gärung *f.* — 3. ✎ Erwägung *f*, Erörterung *f.* — 4. Agitatio'n *f*, Aufwiegelung *f.*

agitative (ă′ǰ-ᵉ-tē-tiw) *a.* erschütternd, aufregend.

agitato ♪ (ă-ǰᵉ-tā′-tō) [it.] *adv.* bewegt.

agitator (ă′ǰ-ᵉ-tē-tᵉr) [lt.] *s.* Agita'tor *m*, Aufwiegler *m*, Wühler *m.*

agitatorial (ăǰ-ᵉ-tᵘ-tō′-rᵉ-ᵘl ⑨) *a.* □ agitato'risch, aufhetzend.

agitatrix (~tē′-tᵉitß) *s.* Aufwieglerin *f.*

Aglaia (ăg-lē′-ja) *npr., myth.* Agla'ia *f.*

aglare (ᵃ-glār′) *adv.* und präd. *a.* strahlend, blendend.

aglet (ă′g-lᵉt od. ē′-glᵉt) [fr. *aiguillette*] *s.* 1. Schnürsenkel *m*, Senkelstift *m*, bisw. in Form v. Figuren; (s. ~-baby). — 2. ✾ rundes weißes Schnürband.

~-baby † (~-bē-bᵉ) *s.* Püppchen *n*, so klein wie eine Senkelstiftfigur (*SH.T.S. 1,2,79*).

agley (schott. ᵃ-gli′) *adv.* schief, krumm.

a-glimmer ⑤ (ᵃ-glĭ′m-ᵉr), **a-glitter** ⑤ (ᵃ-glĭ′t-ᵉr) *adv.* und präd. *a.* schimmernd, strahlend (with von, vor [*dat.*]).

aglow ⑤ (ᵃ-glō′) *adv.* und präd. *a.* (er-)glühend. | *m* am Finger (= hangnail).

agnail (ă′g-nēl) [a/e.] *s.* Nied-, Neid-nagel.

agname ✎ (ă′g-nēm) *s.* Bei-, Zu-name *m.*

agnate (ă′g-nēt) [lt.] **I** *s.* jur. Agna't *m* (Verwandter von väterl. Seite). — **II** *a.* jur. agna'tisch, väterlicherseits verwandt.

agnatic (ăg-nă′t-ik) [fr.] *a.* (~ally *adv.*) jur. agna'tisch.

agnation (ăg-nē′-ʃchᵘn) [lt.] *s.* jur. Agnatio'n *f* (Verwandtschaft v. väterlicher Seite).

Agnes (ă′g-nᵉs) *npr.* A'gnes *f.*

agnize ④ ✎ (ăg-nai′z) [lt.] *v/a.* ①b. bekennen, eingestehen. | Zu-name *m.*

agnomen ✎ (ăg-nō′-mᵉn) [lt.] *s.* Bei-, | **agnominate** ✎ (ăg-nō′m-ᵉ-nēt) *v/a.* ①b. nennen, einen Beinamen geben (*dat.*).

agnomination ⚙ (ăg-nom-ᵉ-nē′-ʃchᵘn) [lt.] *s.* 1. Wortspiel *n.* — 2. Alliteratio'n *f.*

Agnostic ⚙ (ăg-no′ß-tᵘt) [grch.] **I** *s., phls.* Agno'stiker *m* (j. der die Möglichkeit übersinnlicher Erkenntnis leugnet). — **II** a~ *a.* agno'stisch.

agnus (ă′g-nᵘß) [lt.] *s.* 1. *eccl.* A~ Dei (~ dī″-ăi) Lamm *n* Gottes. — 2. ⚙ ♀ A~ castus (~ tă″ß-tᵘß) Keusch-baum *m*, -lamm *n* (*Vitex*).

ago (ᵃ-gō′) **I** *a.* (hinter dem *s.*) vergangen, vorüber, vor, vorher; a fortnight ~ vor 14 Tagen. — **II** *adv.* long ~ vor langer Zeit; long' ist's her; not long ~ vor kurzem; it is long ~ es ist lange her.

agog F (ᵃ-gō′g) *adv.* u. präd. *a.* (on, for, about) voll Verlangen, begierig nach, erpicht auf (*acc.*); to set a p. ~ j-n begierig machen. | Gang; im Begriff(e).

agoing ⑤ F (ᵃ-gō′-iŋᵍ) *adv.* in oder im

agone fast † u. *poet.* (ᵃ-gō′n) = ago.

agonism (ă′g-ᵉ-nizm) [grch.] *s.* Alt. Wettkampf *m.* | kämpfer *m.*

agonist (ă′g-ᵉ-nißt) [grch.] *s.* Alt. Preis-

agonistic (ăg-ᵉ-nĭ′ß-tĭk) [grch.] *a.* 1. Alt. zu Kampfspielen gehörig. — 2. *fig.* streitsüchtig. — 3. übertrieben.

agonistical (~tᵉ-tᵉl) *a.* □ = agonistic.

agonistics (~tiß) [grch.] *s/pl.* (auch *sg.*) Kampfkunst *f.*

agonize ④ (ă′g-ᵉ-naiß) [fr., * grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. quälen, martern. — **II** *v/n.* 2. Todespein erdulden. — 3. kämpfen, ringen (meist *fig.*). | voll, schmerzlich.

agonized ④ (~naißd) *a.* □ gequält, angstvoll.

agonizer ④ (ă′g-ᵉ-naĭ-zᵉr) *s.* Quäler *m*; Gesellschafts-sl. j. der sich krampfhaft anstrengt. | schmerzlich.

agonizing ④ (~naĭ-ziŋᵍ) *a.* □ peinigend,

agony (ă′g-ᵉ-nᵉ), *pl.* ~ies (~niz) [grch.] *s.* 1. heftiger Schmerz, Pein *f*, Seelenangst *f* (auch mental ~); F ~ column Seufzerspalte *f* einer Zeitung (Anzeigen über Ver-

lüste 2c.); ~ of sorrow Herzeleid *n.* — 2. Agonie' *f.* Todeskampf *m* (meist in Zssgn). — *Syn.* *agony* (1) allgemein, äußerst heftig, anhaltend; *anguish* örtlich, vorübergehend; *pang* kurz, durchdringend, stechend; *torture* und (länger dauernd) *torment* Geist, Körper folternd.

a-good ⑤ † (ᵊ-gŭ'd) *adv.* ernstlich, tüchtig.

agouti (ᵊ-gū'-tᵉ) [indian.] *s.*, *zo.* Agu'ti *m*, Steißtier *n* (*Dasypro'cta agu'ti*). [Spange *f.*]

agraffe ╲ (ᵊ-grä'f) [fr.] *s.* Agra'ffe *f.*

agrarian (ᵊ-grä'-rᵉ-ᵊn) [lt.] **I** *a.* 1. Äcker betr.; agra'risch; ~ law Ackergesetz *n*; ~ riot Bauern-aufstand *m.* — 2. Ackerverteilung betreffend. — 3. ⚘ wild wachsend. — **II** *s.* 4. Befürworter *m* gleichmäßiger Verteilung des Grundeigentums.

agree (ᵊ-grī') [fr. *agréer*] ①a. **I** *v/n.* 1. (a. mit together) übereinstimmen, einig sein; zusammen-stimmen, -passen; sich vertragen; oft = to be ~d entsprechen; ‡. — 2. (on. upon) einig werden, übereinkommen, sich verständigen über (*acc.*); verabreden; ‡. — 3. (to) zustimmen, einwilligen in (*acc.*), eingehen auf (*acc.*), annehmen, sich einverstanden erklären mit. — 4. *gram.* übereinstimmen (with mit). — 5. (with) zuträglich sein, zusagen (*dat.*); ‡. — **II** *v/a.* 6. nur noch ✠: Rechnungen 2c. in Übereinstimmung bringen, abstimmen. — *Syn.* *to accord* und noch allgemeiner *agree* (1) im Denken und Fühlen übereinstimmen; *answer* einem bestimmten Zwecke, *correspond to* in Wesen u. Erscheinung, *match* physisch und geistig, *suit* in Umständen u. Bedingungen entsprechen; *tally with* das Seitenstück bilden zu, stimmen mit; — *to agree* (3) ganz allg., *accede to* aus Überzeugung od. Wohlwollen, *acquiesce in* aus Klugheit oder Pflichtgefühl, *comply with* auf fremden Wunsch, *yield* aus Schwäche oder Gleichgültigkeit, *concur in* zustimmen nach Überlegung, *consent to* mit dem Nebenbegriffe der Ermächtigung zu etwas.

Zu ~ 1: they ~ again sie sind wieder gut freund; ♪ to ~ in one tune gut zusammenstimmen; they ~ like dog and cat sie vertragen sich wie Hund und Katze.

Zu ~ 2: as ~d upon wie verabredet; all are ~d alle sind einig; I am ~d ich bin's zufrieden (*SH.T.S. 1,1,147*).

Zu ~ 5: this wine does not ~ with me dieser Wein bekommt mir nicht; ale does not ~ with me ich kann kein Bier vertragen.

agreeabl*e* (ᵊ-grī'-ᵊbl) [fr.] **I** *a.* ☐ 1. angenehm; gefällig; liebenswürdig. — 2. übereinstimmend, entsprechend, angemessen, in Übereinstimmung (to, † with mit). — 3. F einverstanden. — **II** ~ († ~y) **to, with** *prp.* 4. gemäß, nach, infolge. — *Syn.* *agreeable* (1) für Geist und Sinn angenehm, *pleasant* allg. (mst von Dingen, vom Wetter, Benehmen 2c.), *pleasing* meist von persönl. Erscheinung; — *according*, *agreeable* (2), *corresponding*, *suitable* vgl. unter agree; *compatible to* mit Zwecken u. Maßnahmen, *conformable to*, *in keeping with* mit Vorschrift und Gesetz vereinbar.

agreeableness (ᵊ-grī'-ᵊbl-nᵉß) *s.* 1. ╲ angenehmes Wesen, Anmut *f*, Reiz *m*, Annehmlichkeit *f.* — 2. † (to, with) Übereinstimmung *f*, Angemessenheit *f*, Ähnlichkeit *f.*

agreed (ᵊ-grī'd) *p.p.* und *a.* 1. (case) ~! abgemacht!, topp!, meinetwegen! — 2. zufrieden; einig (s. agree 2).

agreement (ᵊ-grī'-mᵉnt) [fr.] *s.* 1. Übereinstimmung *f* (a. *gram.*); Einklang *m*; Ähnlichkeit *f.* — 2. Eintracht *f.* — 3. (a. *jur.*) Abkommen *n*, Verabredung *f*, Vertrag *m*; ‡. — *Syn.* *agreement* (3) allg., *arrangement* formloser Vertrag, *treaty* und (dem franz. nachgebildet) *convention* Staatsvertrag; *contract* mst ✠ für große Lieferungen; *covenant* förmlich und feierlich; *compact* für alle Zeiten bindend.

Zu ~ 3: by ~ laut Übereinkunft; articles of ~ Vertragspunkte *m/pl.*; to come to an ~ eine Verständigung erzielen.

agrestic ╲ (ᵊ-grĕ'ß-tik) [lt.] *a.* 1. ländlich; Land-… — 2. *fig.* bäu(e)risch, grob.

agricolous ╲ (ᵊ-grĭ'k-ᵉ-lᵊß) *a.* = agricultural.

***a*gricultural** (äg-rᵉ-kŏ'l-tschᵊ-rᵊl) *a.* ☐ landwirtschaftlich, Ackerbau treibend oder betreffend; Landwirtschafts-…; A~ College Ackerbauschule *f*; ~ society landwirtschaftlicher Verein.

agriculturalist ╲ (~rᵉ-lißt) *s.* = agriculturist.

***a*griculture** (ä'g-rᵉ-kŏl-tschᵊr) [lt.] *s.* Ackerbau *m*, Landwirtschaft *f*; Board of A~ Ackerbauministe'rium *n* (seit 1889).

agriculturism ╲ (äg-rᵉ-kŏ'l-tschᵊ-nißm) *s.* Landwirtschaftslehre *f.*

agriculturist (äg-rᵉ-kŏ'l-tschᵊ-rißt) *s.* wissenschaftlich gebildeter Landwirt. — *Syn.* *countryman* Landmann; *farmer* Bewirtschafter einer farm, weitS. praktischer Landbauer.

agrimony ⚘ (ä'g-rᵉ-mᵊ-nᵉ) [lt.] *s.* kleiner Odermennig (*Agrimo'nia eupato'ria*).

agrin F (ᵊ-grĭ'n) *adv.* u. präd. *a.* grinsend.

agronomic(al) ♉ ╲ (äg-rᵉ-nŏ'm-ik, ~ᵉ-kᵊl) [fr., * grch.] *a.* landwirtschaftlich.

agronomy ♉ ╲ (ᵊ-grŏ'n-ᵊ-mᵉ) [fr., * grch.] *s.* Ackerbaukunde *f.*

aground ⚓ (ᵊ-grau'nd) *adv.* auf den Grund geraten, gestrandet; to be ~ auf den Grund geraten sein; *fig.* in Verlegenheit, in der Klemme sein; to run ~ auflaufen, F *fig.* in die Patsche geraten; to run a ship ~ ein Schiff auf den Strand setzen.

agt. *abbr.* = agent.

aguardiente (a-gwār-diē'n-tĕ) [span.] *s.* 1. Branntwein aus Weintrestern. — 2. merikan. Getränk aus Agavensaft (s. pulque).

ague (ē'-giū) [a.f.] *s.* 1. Fieberfrost *m*, Schüttelfrost *m.* — 2. *med.* Wechselfieber *n*; burning ~ hitziges Fieber; quotidian ~, tertian ~, quartan ~ tägliches, drei-, vier-tägiges Fieber.

Ague-Cheek (~-tschīk) *npr.* Prin. in *SH. T.N.*; etwa: Wackelkiefer *m* (Schlegel ⁺⁄₊ Bleichenwang *m*).

agued (ē'-giūd) *p.p.* u. *a.* vom Fieberfrost geschüttelt, zitternd, bebend.

ague-*fit* (ē'-giū-fit) *s.* Fieber-anfall *m.*

~-powder (~-pau-dᵊr) *s.* Fieberpulver *n.*

~-proof (~-prūf) *a.* fieber-fest, -sicher.

ague-spell (ē'-giū-ßpĕl) *s.* Formel *f* zum Besprechen des Fiebers.

~-struck (~-ßtrŏk) *a.* vom Fieber befallen.

~-tree ⚘ (~-trī) *s.* Sa'ssafras(lorbeer) *m.*

aguey (ē'-giū-ᵉ) *a.* = aguish.

aguish (ē'-giū-isch) *a.* ☐ 1. fieberhaft; Fieber erzeugend; fröstelnd. — 2. *fig.* frostig, kalt.

aguishness ╲ (~-nᵉß) *s.* Fieberhaftigkeit *f*; *fig.* Schauer *m*, Kälte *f.*

ah (ā) *int.* ah!, ha!, ach!, o! 2c.; ~ me! ach, Himmel!

aha¹ (ā-hā' oder ᵊ-hā') *int.* aha!, ha! ha!

aha² (ā'-hā) *s.* = ha-ha.

Ahab (ē'-häb) [hebr.] *npr.* A'hab *m.*

Ahasuerus (ĕ-häß-jū-ī'-rᵊß, a. ĕ-häſ~) *npr.* Ahasve'rus *m* (ewiger Jude).

Ahaz (ē'-häſ) [hebr.] *npr.* Ahā's *m.*

ahead (ᵊ-hĕ'd) *adv.* 1. ⚓ gerade vorn, nach vorn zu (*ant.* astern); ‡. — 2. weiter vor, voraus, vorwärts; ‡.

Zu ~ 1 ⚓: a steamer ~ of us! ein Dampfer vor uns!; to run ~ of one's reckoning mit dem Besteck zurück sein; full speed ~! Volldampf voraus!

Zu ~ 2: he is ~ of us er hat uns überflügelt; there is danger ~ es droht Gefahr; to get ~ of one j-n überho'len oder überflügeln; to go ~ vorwärtsstreben; to make ~ vorwärtskommen; to see ~ in die Zukunft sehen.

aheap (ᵊ-hī'p) *adv.* auf einen Haufen.

a-height ⑦ fast † (ᵊ-hai't) *adv.* aufwärts; in die (der) Höhe.

ahem (ᵊ-hĕ'm) *int.* hm!

a-high ⑦ † (ᵊ-hai') *adv.* = a-height.

Ahithophel (ᵊ-hĭ'*th*-ᵊ-fĕl) *npr.* = Achithophel.

ahoi ⚓ (ᵊ-hoi') *int.* = ahoy. [Winde.]

a-hold ⑤ ⚓ † (ᵊ-hō'ld) *adv.* dicht beim

a-horse P (ᵊ-hōrß), **a-horseback** P (~-bäk) *adv.* zu Pferde.

ahoy ⚓ (ᵊ-hoi') [holl.] **I** *int.* ho!, ahoi! (Schiffs-anruf). — **II** *v/n.* ①a. ahoi rufen.

Ahriman (ā'-rᵉ-män) [pers.] *npr.* Ahrima'n *m* (böses Prinzi'p bei d. alten Persern).

a-hungered ⑤ ╲ (ᵊ-hŏ'ng-gᵊrd), **a-hungry** ⑤ † (~grᵉ) *a.* sehr hungrig.

Ahuramazda (ā'-hū-ra-mä'ſ-da) *npr.* O'rmuzd *m* (Geist des Guten bei d. alten Persern).

ai (ā'-ī) [brasil.] *s.* *zo.* Aï *n*, Faultier *n.*

aiblin(g)s schott. (ē'-blinſ, ē'-blinſ) *adv.* vielleicht, möglicherweise.

aid (ēd) [vom *v.* ~; fr. *aide*] **I** *s.* 1. Hilfe *f*, Unterstützung *f*, Beistand *m*; Hilfsmittel *n*; by (the) ~ of … vermittelst … (*gen.*); he came to my ~ er kam mir zu Hilfe. — 2. Gehilfe *m*, Gehilfin *f*; ⚔ ~s *pl.* Hilfstruppen *f/pl.* — 3. (meist ~s *pl.*) ehm.: außerordentliche Zulage zur Zivi'lliste des Königs. — 4. ⚔ = aide-de-camp. — **II** *v/a.* ①a. [fr. *aider*] 5. helfen, beistehen, Beistand leisten (*dat.*).

aidance ╲ (ē'-dᵊnß) *s.* Hilfe *f*, Beistand *m.*

aidant ╲ (ē'-dᵊnt) *a.* behilflich, hilfreich.

aide-de-camp ⑥ ⚔ (ē'd-dᵊ-kŏ'ng, ~kämp, ╲ fr. Ausspr. äd-dᵊ-kā'), *pl.* **aides-de-camp** (ē'dſ~, fr. Ausspr. äd~) [fr] *s.* Adjuta'nt *m* eines Generals, Korps-adjuta'nt *m.*

aider (ē'-dᵊr) *s.* Helfer(in), Gehilfe *m*, Gehilfin *f*; Beistand *m*; Helfershelfer(in).

aidful ╲ (ē'd-fŭl) *a.* helfend, hilfreich.

aidless (ē'd-lᵉß) *a.*, *poet.* hilflos, verlassen.

aiery † (ē′ᵉ-ᵘ-nᵉ) *s.* = aerie.

aigret (ē′gnᵉt), **aigrette** (-, ē-gnē′t) [fr.] *s.* 1. *orn.* kleiner weißer Reiher (= egret 1). — 2. Kopfschmuck *m* aus Federn oder Edelsteinen in Gestalt eines Reiherbusches. — 3. ❦ Federkrone *f* (= egret 2). — 4. *phys.* Büschel *n*.

aiguille (ē′-gwīl, ē′-gwīl) [fr.] *s.* 1. ⚒ Bohrnadel *f*. — 2. *geol.* Nadel *f* (spitzer Felsen).

aiguillette (ē-gwᵉ-lē′t) [fr.] *s.* 1. = aglet 1. — 2. ⚔ auf die Brust herabhängende Achselschnur.

ail (ēl, *Hom.* ale) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. schmerzen; *fig.* anfechten; ↯. — **II** *v/n.* ①a. unpäßlich sein. — **III** *s.* = ailment.

Zu ~ **I**: what ~s him? was fehlt ihm?; he ~s nothing, nothing ~s him ihm fehlt nichts; *fig.* what ~s you to beat me? was fällt dir ein, mich zu schlagen?

ailant(h)us ♌ ❦ (ē-lā′ᵉn-thᵘß, -tᵘß) [moluk.] *s.* Götterbaum *m*, Aila'nthus *m*.

ailing (ē′-lĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* kränklich, unpäßlich. — ***Syn.*** *ailing* v. körperlichem Unbehagen befallen; *diseased* durch Krankheit zerrüttet; *ill* krank (ganz allg.); *morbid* krankhaft (nicht von Personen); *poorly* unpäßlich; *sickly* übel, kränklich, siech, als dauernder, *sick* krank (bsd. verdorbener Magen) als vorübergehender Zustand.

ailment (ē′l-mᵉnt) *s.* Unpäßlichkeit *f*; Weh *n*, Leiden *n*, Schmerz *m*. — ***Syn.*** *disease* Krankheit überhaupt; *illness* Unpäßlichkeit; *indisposition* bloßes Unwohlsein; *disorder* allg. Gesundheitsstörung; *distemper* nur noch von Tierkrankheiten; *malady* häufig bildl. seelisches Krankein.

aim[1] (ēm) [m/e., ✻ a/f.] ①a. **1** *v/a.* **1.** Waffe 2c. richten (at auf [*acc.*], nach). — 2. *fig.* Satire loslassen (at gegen). — **II** *v/n.* **3.**(at) zielen nach, auf (*acc.*); *fig.* bezwecken; streben, trachten nach. — **4.** *fig.* (at) hinzielen, anspielen auf (*acc.*). — 5. † vermuten. — ***Syn.*** *to aim* (at) (3) nach Erreichbarem, *aspire* (after oder to) nach Großem, Ungewöhnlichem, *strive* (for oder after) nach Reichtum, Ehre streben; *tend* (to oder towards) allg. nach einer Richtung sich bewegen, absichtlich oder unabsichtlich einem Ziele zustreben. — Vgl. ~[2].

aim[2] (ēm) [m/e., ✻ a/f.] *s.* **1.** Ziel *n*; Richtung *f* eines Geschosses 2c.; ↯. — 2. Korn *n* am Gewehr, Visier *n* (= sight). — 3. *fig.* (End-)Zweck *m*, Ziel *n*; Vorhaben *n*, Absicht *f*; his ~ and end sein Zweck und Ziel. — 4. † Vermutung *f*. — ***Syn.*** *aim* (1), *butt*, *mark* mittelbar (durch Schußwaffen 2c.) aus der Ferne, *goal* nur unmittelbar, persönlich (z.B. auf der Rennbahn) erreichbares Ziel; — *aim* (3) Ziel (subjektiv); *drift* Richtung (meist *fig.*); *object* Zweck (objektiv); *end* allgemeiner als *aim* u. *object*; *scope* Grundzweck. — Vgl. ~[1].

Zu ~ **1**: † to cry ~ den Bogenschützen durch Zuruf anspornen (auch *fig.*); to miss one's ~ sein Ziel verfehlen, *fig.* seinen Zweck nicht erreichen; to take ~ zielen; to take one's ~ well seine Maßregeln gut treffen.

aimer ↖ (ē′-mᵉr) *s.* Zieler(in); *fig.* Hindeutende(r); Fingerzeig *m*.

aimless (ē′m-lᵉß) *a.* □ ziellos (a. *fig.*).

ain schott. (ēn) *a.* eigen.

aince, aines schott. (beides: ēnß) *adv.* = once. [~ Burns' Freund.]

Ainsley (ē′nſ-lᵉ) *npr., id.* (Prsn.); Robert ~

Ainsworth (~wᵉrth) *npr., id.* (Prsn.).

ain't, an't P (ēnt) **1.** = am not, are not, is not. — 2. (auch **hain't**) = has not, have not.

air[1] (ār; *Hom* e'er, ere, Eyre, heir) [fr.; * lt. *a'er*] **I** *s.* **1.** Luft *f*, Atmosphä're *f*; ⚒ Wetter *n*; ↯. — 2. Wind *m*, Luftzug *m*, Lüftchen *n*. — 3. (open ~) frische Luft. — 4. *fig.* Öffentlichkeit *f*; † to take ~ in die Öffentlichkeit dringen. — **II** *v/a.* ①a. 5. an die Luft bringen, der Luft aussetzen, (aus)lüften. — 6. Getränke abkühlen, verschlagen lassen. — 7. Wäsche trocknen. — 8. an die Luft führen; to ~ horses Pferde ausreiten; to ~ oneself frische Luft schöpfen. — 9. *fig.* an die Öffentlichkeit bringen; F sich aufspielen mit, sich zeigen mit. — Vgl. ~[2-3].

Zu ~ **1**: morning ~ Morgenluft *f*; in the (open) ~ im Freien, unter freiem Himmel; to build castles in the ~ Luftschlösser bauen.

air[2] (ār) [fr.] *s.* **1.** Miene *f*, Gebärde *f*; Aussehen *n*, Äußere(s) *n*, Anschein *m*. — 2. Auftreten *n*, Gebaren *n*; (bsd. ~s *pl.*) vornehmes Wesen, stolzes Getue; to give oneself ~s oder to put on ~s sich ein Ansehen geben, vornehm tun. — 3. Gang *m*, Gang-art *f* des Pferdes.

air[3] ♪ (ār) [it.] *s.* A'rie *f*, Lied *n*, Melodie' *f*, Weise *f*.

air-*balloon* (ār′-bᵊlūn) *s.* Luftballon *m*.

~bed (~bĕd) *s.* Luftbett *n* (Bett mit luftgefüllter Matratze).

~bladder (~blăd-ᵊr) *s.* **1.** Luftblase *f*. — 2. *ichth.* Schwimmblase *f*.

~born (~born) *a.*, *poet.* luftgeboren.

~borne (~bo′ᵉrn ⑨) *a.* von der Luft getragen. [Sturme trotzend.]

~braving (ār′′-brē′-wĭnᵍ) *a.*, *poet.* dem

~built (ār′′-bĭlt) *a.* **1.** in der od. die Luft gebaut. — 2. *fig.* eingebildet, phanta'stisch: ~ castle Luftschloß *n*.

~cane (~kēn) *s.* Stockwindbüchse *f*.

~castle (~kaßl) *s.*, *fig.* Luftschloß *n*.

~cell ♌ (~ßĕl) *s.*, ❦ und *zo.* Luftzelle *f*.

~chamber ⚙ (~tſchēm-bᵊr) *s.* **1.** Luftkammer *f*. — 2. *mach.* Windkessel *m*. — 3. ⚓ Luftkasten *m* in Rettungsbooten.

~cushion (~tūſch-ᵘn) *s.* Luftkissen *n*.

~drawn (~drân) *a.*, *poet.*, *fig.* in die Luft gezeichnet, eingebildet.

~dried (~drīd) *a.* an der Luft getrocknet; ⚙ ~ brick Luftziegel *m*.

aired (ārd) *a.* in Zssgn: mit einer Miene, einem Anschein, einer Melodie' 2c. (s. air[2-3]); grand-~ aufgeblasen.

air-engine ⚙ (ā′ʀ-ĕn-bᵊᵍᵉn) *s.* kalo'rische (durch Luft getriebene) Maschine.

airer (ā′ʀ-ᵊr) *s.* **1.** j. der lüftet. — 2. Trockenvorrichtung *f*.

air-*escape* ⚒ (ā′ʀ-ᵉß-kēp) *s.* Wetterlotte *f* (Vorrichtung zur Entfernung der Luft).

~gun (ār′-gŭn) *s.* Windbüchse *f*.

~holder (~hōl-dᵊr) *s.* Luftbehälter *m*.

~hole (~hōl) *s.*, *arch.* Luft-, Zug-loch *n*; ⚙ (Gießerei) Windpfeife *f*; ⚒ Wetterleitung *f*.

airily (ā′ʀ-ᴵ-lᵉ) *adv.* von airy.

airiness (ā′ʀ-ᴵ-nᵉß) *s.* **1.** Luftigkeit *f*. — 2. *fig.* ätherische Beschaffenheit; Leichtigkeit *f*. — 3. *fig.* Lebhaftigkeit *f*. Munterkeit *f*, leichter Sinn.

airing (ā′ʀ-rĭnᵍ) *s.* **1.** Lüftung *f*, Trocknen *n*. — 2. Spazier-gang *m*, -ritt *m*, -fahrt *f*; to give an ~ to ... an die Luft bringen, ausführen, ausreiten; to take an ~ frische Luft schöpfen, spazieren gehen (fahren, reiten).

air-jacket (ār′ʀ-bᵍăk-ᵉt) *s.* Schwimmjacke *f*.

airless (ār′ʀ-lᵉß) *a.* **1.** luftlos. — 2. dumpfig.

air-*level* ⚙ (ār′ʀ-lĕw-ᵉl) *s.* Nivellierwage *f*.

~lock ⚙ (~lot) *s.* **1.** pneumatische Schleuse. — 2. Luftventi'l *n* im Senkkasten.

~locomotive ⚙ (ār′′-lō-tᵉ-mo′ᵉr-tĭw) *s.* pneuma'tische Lokomoti've.

~machine (ār′ʀ-mᵃ-ſchīn) *s.* ⚙ u. ⚒ Ventilatio'ns-, Wetter-maschine *f*.

~mattress (~măt-rᵉß) *s.* Luftmatratze *f*.

~pillow (ār′′-pĭl-ō) *s.* Luftkissen *n*.

~pipe ⚙ (ār′ʀ-pāĭp) *s.*, *mach.* Saug-, Luftröhre *f*; Gebläse *n*; ⚒ Luftschacht *m*, Wetterlotte *f*.

~plant ❦ (~plânt) *s.* Luftpflanze *f*.

~poise (~pōĭſ) *s.*, *phys.* Luftwage *f*.

~proof (~pruf) *a.* luftdicht.

~pump (~pŭmp) *s.*, *phys.* Luftpumpe *f*.

~sac (~ßăk) *s.*, *zo.* Luftsack *m*, Luftgefäß *n* im Vogelkörper. [schacht *m*.]

~shaft ⚒ (~ſchaft) *s.* Luft-, Wetter-

~stove ⚙ (~ſtōw) *s.* Luftheiz-ofen *m*.

airt schott. (ārt) **I** *s.* (a. *pl.*) Himmelsgegend *f*, Richtung *f*. — **II** *v/a.* ①a. führen.

air-*thread* (ār′ʀ-thrĕd) *s.* (auch **~threads** *pl.*) Sommerfaden *m*, F Altweiber-sommer *m*.

~tight (~tāĭt) *a.* □ luftdicht, herme'tisch.

~tightness (~tāĭt-nᵉß) *s.* Luftdichtigkeit *f*.

~trap ⚒ (~trăp) *s.* Luft-, Wind-fang *m*.

~tube (~tūb) *s.*, *zo.* Luftgang *m*.

~valve ⚙ (~vălw) *s.* Luftventi'l *n*.

~vessel (~vĕß-ᵉl) *s.* **1.** ❦ u. *zo.* Luftgefäß *n*. — 2. ⚙ Windkessel *m*. [hinauf.]

airward(s) (~wᵉrd[ſ]) *adv.* in die Luft

air-way ⑤ ⚒ (ār′ʀ-wē) *s.* Wetterstrecke *f*.

airy (ā′ʀ-ᴵ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** aus Luft bestehend, die Luft betr.; Luft-... — 2. luftig, hoch. — 3. luft-ähnlich, leicht, dünn; ätherisch; *fig.* eitel, nichtig, leer; ~ schemes *pl.* Luftschlösser *n/pl.* — 4. *fig.* lebhaft, leichten Sinnes; sorglos; leichtfertig, locker, flatterhaft. — 5. affektiert, hochtrabend.

aisle (āĭl) [m/e.; a f.; * lt. *a'la*] *s.*, *arch.* **1.** Seitenschiff *n* einer Kirche; weit. S. Schiff *n*, Halle *f*. — 2. Chorgang *m*.

aisled (āĭld) *a.* **1.** in Zssgn: mit ... Seitenschiffen, Chorgängen. — 2. (im Kirchenschiff) befindlich (BY.). [eyot.]

ait (ēt) *s.* Fluß-inselchen *n*, Werder *m* (=

aitch (ētſch) [fr. *ache*] *s.* engl. Name des h.

aitch-bone ⑤ (~bōn) *s.* Lenden-knochen *m*, -stück *n*.

Aix-la-Chapelle ♀ (ēkß-lă-ſchă-pe′l) *npr.* Aachen *n* (Stadt in Rheinpreußen).

ajar (ᵃ-bᵍā′ʀ) [m/e.] *adv.* **1.** halboffen, angelehnt (Tür 2c.); to set ~ anlehnen. — 2. *fig.* in Zwiespalt.

Ajax (ē′-bᵍăkß) *npr.* A'jax *m*. [(= agee).]

ajee schott. (ᵃ-bᵍī′) *adv.* schief, verkehrt

ajog (ᵃ-bᵍo′ᵍ) *adv.*, *man.* im Paß.

ajutage ⚙ (ā′ᵈᵍ-ᵘ-tᵉᵈᵍ) *s.* = adjutage.

ajutment ✎ (ᵃ-ʤū′t-mᵉnt) *s.* Vorſprung *m.*
ake ✎ (ēk) *s.* und *v.* = ache.
Akenside (ē′-kĕn-ſaīd) *npr.*, *id.* (Prſn.); Mark ~ engl. Dichter (1721—70).
a-kimbo ⓘ (ᵃ-kĭ′m-bō) *a.* in die Seite geſtemmt (vom Arm).
akin (ᵃ-kĭ′n) *adv.* u. präd. *a.* 1. blutsverwandt. — 2. *fig.* verwandt; völlig entſprechend. — ***Syn.*** *cognate* gleichen Urſprungs (bſd. von Sprachen); *related* vorwiegend = akin 1; *kindred* gleichen Geſchlechts, Stammes, entſprechend an Geiſt u. Eigenſchaften; *congenial* nur geiſtes-, wahl-verwandt.
Ala. *abbr.* = Alabama.
Alabama ♀ (ăl-ᵃ-bā′-ma) *npr.*, *id.* (Staat und Fluß. *U.S.*).
alabaster (ă′l-ᵃ-baſ-tᵉr, ăl-ᵃ-ba′ſ-tᵉr) [lt., *grch.] I *s.* 1. *min.* Alaba′ſter *m.* — II *a.* 2. aus Alabaſter. — 3. alabaſter-artig. ~ glass Alabaſtermilchglas *n.*
alabastrian ✎ (ăl-ᵃ-ba′ſ-trᶦᵉn). **~ine** (~trĭn, ~trĭn) *a.* alaba′ſter-artig, alabaſtern.
alack ſ ✎ (ᵃ-lă′k) *int.* ach!, o weh!; ~ the day! ~-a-day! Gott im Himmel!
alacrity (ᵃ-la′k-rᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Heiterkeit *f*, Munterkeit *f.* — 2. Bereitwilligkeit *f.*
Aladdin (ᵃ-lă′d-ᵉn) [ar.] *npr.*, *id. m.*
alameda (ăl-a-mē′-da) [ſpan.] *s.* öffentliche Promena′de, Pappel-allee *f.*
alamodality ✎ (ăl-ᵃ-mō-dă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Übereinſtimmung *f* mit der herrſchenden Mode.
alamode (ăl-ᵃ-mō′d, ă′l-ᵃmōd), **à la mode** (fr. à lă mo′d) [fr.] I *a.* u. *adv.* modiſch, der Mode entſprechend; ~ beef Bouillon *f* aus Rindfleiſchſtücken. — II *s.* ✾ ✎ *id.* (ſchwarzer, dünner Taffet).
alamort, a-la-mort (ă-lă-mōᵉr′t oder ăl-ᵃ-mōᵉr′t), **à la mort** (fr. ă lă mo′r) [fr.] *adv.* und präd. *a.* tödlich; todkrank; niedergeſchlagen.
Alan ſchott. (a′l-ᵉn) *npr.* = Allen.
aland ✎ od. *poet.* (ᵃ-lă′nd) *adv.* ans Land; am Lande; auf dem Lande.
alar ♋ (ē′-lᵉr) [lt.] *a.* geflügelt; Flügel-...
Alarbus (ă-lăr′-bᵉs) *npr.*, *id.* (Prſn.; *SH.Ti.A.*).
Alaric (ă′l-ᵉ-rĭk) *npr.*, *hist.* A′laric *m.*
alarm (ᵃ-lār′m) [fr.; * it.] I *s.* 1. Ala′rm *m*, Lärm *m*, ✕ Waffenruf *m*: Warnruf *m*; ♆. — 2. *fig.* Furcht *f*, Beſorgnis *f*, Beſtürzung *f*, Schreck(en) *m*, Unruhe *f*; to give ~ Unruhe erregen; to spread ~ beunruhigen. — 3. † Angriff *m*; Aufruhr *m*. — 4. ⊖ = alarum 2. — II *v/a.* ⓐa. 5. ✎ alarmieren, zu den Waffen rufen. — 6. *fig.* beunruhigen, erſchrecken, in Aufregung ſetzen (at über [*acc.*]). — ***Syn.*** *apprehension* geringſter Grad der Furcht · bei geahnter Gefahr; *alarm* (2) ſtärker und bei plötzlich entdeckter Gefahr; *fright* lähmt Nerven und Sinne; *terror* Schreck(en); *consternation* Beſtürzung; *panic* wahnſinniger, oft blinder Schreck.
Zu ~ 1: ✕ general ~ Generalmarſch *m*; to beat, to sound an ~ Alarm ſchlagen, blaſen; to give the ~ das Alarmzeichen geben, Lärm ſchlagen.
alarm-bell (ᵃ-lār′m-bĕl) *s.* Alarm-, Sturmglocke *f.*
~-clock (~klŏk) *s.* Wecker(-uhr *f*) *m.*
~-drum ✕ (~drŭm) *s.* Lärmtrommel *f.*
~-gun ✕ (~gŭn) *s.* Lärmkanone *f.*
alarming (ᵃ-lār′m-mĭng) *a.* □ beunruhigend.
alarmist (ᵃ-lār′m-mĭſt) I *a.* alarmierend, beunruhigend. — II *s.*, *contp.* Lärmbläſer *m*, Bangemacher *m.*
alarm-*post* ✕ (ᵃ-lār′m-pōſt) *s.* Alarm-, Sammel-platz *m.*
~-telegraph ✉ (~tĕ′l-ᵉ-gRaf) *s.* Glocken-, Läute-telegra′ph *m.*
~-watch (~wŏtſch) *s.* Taſchenwecker-uhr *f.*
~-word ✕ (~wō′rd) *s.* Loſung *f*, Paro′le *f.*
alarum (ᵃ-lă′R-ᵉm, ᵃ-lā′-Rᵉm) I *s.* 1. *poet.* = alarm 1 u. 2. — 2. ⊙ Wecker *m* in einer Uhr; elektriſcher Alarm-apparat. — II † *v/a.* 3. antreiben.
alary ♋ (ē′-lᵉ-Rᵉ) [lt.] *a.* ✲ u. *anat.* flügel-...
alas (ᵃ-la′ſ) [a. fr. *hélas*] *int.* ach!, o weh!, leider!; ~ the day! o Unglückstag!; ~ the while! o Unglückszeit!
Alas. *abbr.* = Alaska. [Alaska *n.*]
Alaska ♀ (ᵃ-lă′ſ-ka oder ᵃ-la′ſ-ka) *npr.*
alate† (ᵃ-lē′t) *adv.* neulich, jüngſt, kürzlich.
alate(d) ♋ ✲ (ē′-lēt, ē′-lē-tᵉd) [lt.] *a.* geflügelt.
alb (ălb) [lt. *a'lba* weißes Gewand] *s.*, *eccl.* Albe *f*, Chorhemd *n*; A~ Sunday erſter Sonntag nach Oſtern.
Alban (ă′l-bᵉn) *npr.*: St. ~ (ſᵉnt ~) Sankt Alban (erſter Märtyrer in England. † 286).
Albania ♀ (ăl-bē′-nĭ-a Ⓢ) *npr.* Albanien *n.*
Albanian (~nĭᵉn Ⓢ) I *a.* albaneſiſch, albaniſch. — II *s.* Albaner(in).
Albans ♀ (ă′l-bᵉnſ) *npr.*, *id.* (i. Saint Albans).
Albany (ă′l-bᵉ-nᵉ) *npr.*, *id.*: a) Prſn.: b) ♀ Name verſchiedener Landſchaften und Städte.
albatross (ă′l-bᵉ-traoß) [port.; * ar.] *s.*, *orn.* A′lbatros *m*, Sturmvogel *m.*
albe † (ăl-bĭ′) *cj.* = albeit.
albeit (ăl-bĭ′-ĭt) *cj.* (mit od. ohne that) obgleich, trotzdem daß, ungeachtet.
Albemarle (ă′l-bᵉ-mā″l) *npr.*, *id.* (Prſn.).
Alberic(k) (ă′l-bᵉ-rĭk) *npr.*, *myth.* Alberich *m.*
Albert ♈ (ă′l-bᵉrt) [dtſch] I *npr.* Albert *m*, Albrecht *m*. — II **a~** *s.* = Albert-chain.
Alberta (ăl-bō″r-ta) *npr.* Alberti′ne *f.*
Albert-chain Ⓡ (ă′l-bᵉ-rᵗ-tſchēn) *s.*, *id.* (kurze Uhrkette). [(werdend).]
albescent ♋ (ăl-bĕ′ß-ᶻnt) [lt.] *a.* weißlich
Albigenses (ăl-bᵉ-bʤĕ′n-ßĭ) [mlt.] *s pl.*, *hist.* Albigenſer *m pl.* [Schottlands).]
Albin ♀ (ă′l-bĭn) *npr.*, *id. n.* (gälicher Name
albiness (ă′l-bᵉ-nᵉß oder ăl-bā′-nᵉß) *s.* Albi′no *f* (weiblicher Albi′no).
albinism ♋ (ă′l-bᵉ-nĭᶻm) *s.* Albinismus *m.*
albino ♋ (ăl-bā′-nō oder ~bĭ′~) [port.] *s.* (*pl.* ~s) Albi′no *m.*
albinoism ♋ (~nᵒ-ĭᶻm) *s.* = albinism.
Albion † od. *poet.* ♀ (ă′l-bĭᵉn Ⓢ) [lt.] *npr.* A′lbion *n* (Großbritannien).
albion-metal ⚙ (ă′l-bĭᵉn-mĕt-ᵃl Ⓢ) *s.* A′lbionmetall *n* (zinnplattiertes Blei).
albite ♋ (ă′l-bāīt) [lt.] *s.*, *min.* Albi′t *m.* Natronfeldſpat *m.*
albugineous ♋ (ăl-bĭᵉʤĭ′n-ᵉᵒſ) [neu-lt.] *a.* weißlich; the ~ humour wäſſerige Flüſſigkeit im Auge.
albugo ♋ (ăl-bjū′-gō) [lt.] *s.*, *med.* Leuko′m *n* (weißer Fleck auf der Hornhaut).
album (ă′l-bᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~s) A′lbum *n*, bſd. Stamm-, Skizzen-buch *n*; Gedicht- oder Bilder-ſammlung *f*; *Am.* Fremdenbuch *n*; photographic ~ Photographie′-album *n.* [betreffend; Album-...]
albumean ✎ (ăl-bjū′-mᵉ-ᵒn) *a.* ein Album
albumen ♋ (ăl-bjū′-mᵉn) [lt.] *s.* Eiweiß (-ſtoff *m*) *n.* [Eiweiß(ſtoff *m*) *n.*]
albumin ♋ (~mĭn) *s.*, *chm.* Albumi′n *n.*
albuminate ♋ (~mᵉ-nēt) *s.*, *chm.* Albumina′t *n.* Eiweißverbindung *f.*
albuminize ④ ⊖ (~mᵉ-nāīſ) *v/a.* Ⓒb. mit Albumi′n überzie′hen. [artig.]
albuminoid ♋ (ăl-bjū′-mᵉ-nŏīd) *a.* eiweiß-
albuminous ♋ (ăl-bjū′-mᵉ-năß) *a.* 1. eiweiß-haltig, -artig. — 2. *fig.* ſchal, fade.
alburn (ă′l-bŭᵉn) [mlt.] *s.*, *ichth.* Weißfiſch *m*. U′falei *m* (*Alburnus bu'cidus*).
alburnous ♋ ♀ (ăl-bō″r-nᵉß) *a.* ſplint-artig.
alburnum ♋ ♀ (~nᵉm) [mlt.] *s.* Splint *m.*
Albyn (ă′l-bĭn) *npr.* = Albin.
alcade (ăl-tē′d) *s.* = alcalde.
Alcæus (ăl-ßĭ′-ᵉß) *npr.* Alkai′os oder Alcä′us *m* (grch. Ly′riker. 600 v. Chr.).
Alcaic ♋ (ăl-tē′-ĭk) *a.* und *s.*, *pros.* alcä′iſch(er Vers).
alcaid (ăl-tē′d) *s.* = alcayde.
alcalde (ăl-tă″l-dᵉ) [ſpan.] *s.* in Span. und Port.: Alka′lde *m* (Ortsvorſteher u. Richter).
alcanna ♀ (ăl-tă′n-a) [ar.-ſpan.] *s.* Alka′nna(wurzel) *f.* Henna(ſtrauch *m*) *f* (= henna).
alcayde (ăl-tē′d) [ſpan.] *s.* in Spanien und Portugal: Kommandant *m* einer Feſtung.
Alce ✎ (ălß) *npr.*, *dim.* von Alice (ſ. dſ).
alces ♋ (ă′l-ßĭᶻ) [lt.] *s.*, *zo.* Elch *m.* Elen *n.*
alchemic(al □) (ăl-tĕ′m-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* alchimi′ſtiſch (a. *fig.*). [Goldmacher *m* (a. *fig.*).]
alchemist (ă′l-tᵉ-mĭßt) *s.* Alchimi′ſt *m*,
alchemistic(al □) (ăl-tᵉ-mĭ′ß-tĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* alchimi′ſtiſch. [Goldmacherkunſt *f.*]
alchemy (ă′l-tᵉ-mᵉ) [ar.] *s.* Alchimie′ *f*,
☞ **alchim...**, **~ym...** ſ. alchem...
Alcibiades (ăl-ßĭᵉ-bāī′-ᵃ-dĭᶻ) *npr.* Alcibi′ades *m* (athe′niſcher Feldherr).
Alcides (ăl-ßāī′-dĭᶻ) *npr.*, *myth.* Alki′des *m* (Beiname des He′rakles).
Alciphron (ă′l-ßᵉ-fRᵉn) *npr.*, *id. m* (*MOORE*).
alcohol (ă′l-tᵉ-hŏl) [mlt.; * ar.] *s.* A′lkohol *m* (rektifizierter Weingeiſt).
alcoholic (ăl-tᵉ-hŏ′L-ĭt) *a.* 1. (**~ally** *adv.*) weingeiſt-artig, alkoho′liſch; Alkohol-...; ~ liquors *pl.* geiſtige Getränke *n/pl.* — 2. Alkohol enthaltend; Alkohol-...
alcoholism ♋ (ă′l-tᵉ-hᵒ-lĭſm) *s.*, *med.* Alkoholi′ſmus *m*, Alkoholkrankheit *f.*
alcoholization ④ ⊖ (ăl-tᵉ-hŏl-ᵉ-ſē″-ſchᵒn) *s.* Spiritusrektifikatio′n *f.*
alcoholize ④ (ă′l-tᵉ-hᵒ-lāīſ) *v/a.* 1. ♋ *chm.* in Alkohol verwandeln. — 2. ⊖ Spiritus rektifizieren.
alcohol(o)meter ♋ (ăl-tᵉ-hŏ′-lo′m-ᵉ-tᵉr, ~hŏ′l-mᵉ-~) *s.* Alkoholome′ter *n* (Aräome′ter).
alcoholometry ♋ (ăl-tᵉ-hᵒ-lo′m-ᵉ-trᵉ) *s.* Alkoholometrie′ *f* (Beſtimmung des Alkoholgehalts in Flüſſigkeiten).
Alcoran faſt † (*MU.* ă″l-kᵒ-rᵃn, ~rān od. ălkᵒ-rā′n) [ar.] *s.* = Koran.
alcove (ăl-kō″v od. ă″l-kēv) [fr., * ar.] *s.* 1. A′lkoven *m*, Nebenraum *m*. — 2. Niſche *f*. — 3. (meiſt *poet.*) Laube *f*; Erker *m*; Grotte *f.*
alcyon ♋ (ă″l-ßĭᵉn) [grch.] *s.* = halcyon.
Ald. *abbr.* = alderman.
aldehyde ♋ (ă′l-dᵉ-hāīd) [lt. *a'l(cohol) dehyd(rogena'tum)*] *s.*, *chm.* Aldehy′d *n.*
alder ♀ (ă″l-dᵉr) [a/c.] *s.* Erle *f*, Eller *f*, Elſe *f.* [*s.* Faulbaum *m.*]
alder-buckthorn Ⓑ ♀ (ă″l-dᵉr-bă″l-thō″rn)

alder-liefest † (å'l-dᵒʳ-lī-fᵉßt) *a.*, *sup.* allerteuerst (*SH.*).
alder*man* (å'l-dᵒʳ-mᵃn), *pl.* **~men** (~mᵉn) [a/e.] *s.* 1. † A'lderman *m*; Ratsherr *m*, Stadtrat *m*; ~men *coll.* Stadtrat *m*. — 2. *sl.* Truthahn *m*; ~ (hung) in chains mit Bratwürsten angerichteter Puter.
aldermanic (ål-dᵒʳ-mä'n-ik) *a.* ratsherrlich; *fig.* würdevoll.
aldermanlike (å'l-dᵒʳ-mᵃn-laik) *a.* 1. ratsherrn-ähnlich. — 2. *fig.* gravitä'tisch.
aldermanly (å'l-dᵒʳ-mᵃn-lⁱ) *a.* = aldermanlike.
aldermanry (~nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉſ) *s.* Aldermansbezirk *m.*
***A*lderney** (å'l-dᵒʳ-nᵉ) I *npr.*, *id. n* (Insel im Engl. Kanal, berühmt wegen ihrer Milchkühe). — II **a~** *s.* Alderneykuh *f.*
Aldersgate (å'l-dᵒʳſ-gēt) *npr.*: ~ Street (Straße in Lo.).
Aldershot (å'l-dᵒʳ-ſchot) *npr.*, *id. n* (engl. St., in ihrer Nähe ein stehendes Heerlager).
alder-tree (å'l-dᵒʳ-trī) *s.* = alder.
Aldgate (å'ld-gēt) *npr.*, *id.* (Bezirk in Lo.).
ale (ēl; *Hom.* ail) [a/e.] *s.* † Ale *n*, englisches Bier (bſd. aus ungebräuntem Malz); bottled ~ Flaschenbier *n.*
aleak (ᵃ-lī'k) *adv.* u. präd. *a.* leck.
ale-bench (ē'l-bënſch) *s.* Bierbank *f.*
ale-brewer (ē'l-brū-ᵒʳ) *s.* Bierbrauer *m.*
Aleck (ä'l-ᵉk) [*dim.* von Alexander] *npr.* Alex *m.*
aleconner (ē'l-kon-ᵒʳ) *s.* ehm. Bierprob(ier)er *m*, -prüfer *m* (Beamter).
alecost (ē'l-koßt) *s.* Marienblatt *n*, Frauenminze *f.*
Alecto (ᵃ-lë'k-tō) *npr.*, *myth.* Ale'kto *f* (eine der drei Furien).
alee ⑥ ⚓ (ᵃ-lī') *adv.* u. präd. *a.* in Lee, leewärts (nach der Schiffsseite, auf die der Wind nicht steht); hard ~!, luff ~! halt dicht beim Winde!
aleft (ᵃ-lë'ft) *adv.* (nach) links.
alegar (ä'l-ᵉ-gᵃʳ od. ē'-lᵉ~) *s.* Bier-essig *m.*
ale-hoof (ē'l-hūf) *s.* Gundermann *m.*
ale-house ⑥ (ē'l-hauß) *s.* Bierhaus *n*; ~ politician Kannegießer *m.*
ale-house keeper (~-kī-pᵒʳ), **ale-keeper** (ē'l-kī-pᵒʳ) *s* Schenk-, Bier-wirt *m.*
Aleman(n)i (äl-ᵉ-mä'n-aī) [mlt.,* dtsch] *s/pl.* Alemannen *m/pl.* (deutscher Volksstamm).
Alemannia (äl-ᵉ-mä'n-ᵉ-a) *npr.*, *poet.* Deutschland *n.*
Alemannic (~ik) *a.* u. *s.* alemannisch(e Sprache).
alembic (ᵃ-lë'm-bik) [mlt.] *s.* 1. ehm. *chm.* Destillierkolben *m.* — 2. *fig.* Umgestaltungsmittel *n.*
alert (ᵃ-lö'ʳt) [fr., * it.] I *a.* □ 1. wachsam. — 2. flink, auf dem Posten; munter, lebhaft. — II *s.* 3. ⚔ Waffenruf *m*, Ala'rm *m.* — 4. Ausguck *m*; Lauer *f*; on, upon the ~ auf dem Posten, auf der Hut. — ***Syn.*** (zu 1) *heedful* ängstlich sich hütend; *wary* schlau mutmaßend, vorsichtig bedachtsam; — (zu 2) *active* lebhaft geschäftig; *agile* rasch beweglich; *brisk* feurig frisch; *lively* sehr lebendig, lebhaft; *nimble* flüchtig flink; *prompt* schnell entschlossen, unverzüglich; *quick* lebendig und beweglich, schnell (zugleich *lively* und *agile*); *ready* rasch bereit (= *prompt*), willig zur Hand, geschwind.
alertness (ᵃ-lö'ʳt-nᵉß) *s.* 1. Wachsamkeit *f.* — 2. Munterkeit *f*, Flinkheit *f*

Aleutian (äl-ᵉ-ū'-ſchᵉ-ᵃn) I *a.* aleu'tisch; the ~ islands *pl.* die Aleuten *f/pl.* — II *s.* Aleu'te *m*, Aleu'tin *f.*
ale-vat (ē'l-wät) *s.* Braubottich *m.*
ale-washed † (ē'l-woſcht) *a.* in Bier eingeweicht oder getaucht; *co.* ~ wits *pl.* Bierwitze *m/pl.* (*SH.*).
ale-wife¹ ⓪ (ē'l-waif), *pl.* **~ves** (ē'l-waiwſ) *s.* Bierwirtin *f.*
ale-wife² ⑥ (~) [*corr.* aus aloof], *pl.* **~ves** (ē'l-waiwſ) *s.*, *ichth.* Maifisch *m*, Alſe *f* (*Clu'pea alo'sa*).
Alexander (äl-ᵉ-gſa'n-dᵒʳ) [grch.] *npr.* Alexa'nder *m.*
Alexandra (äl-ᵉ-gſa'n-dra) *npr.* Alexa'ndra *f.*
Alexandria (~drᵉ-a) *npr.* Alexa'ndrien *n* (Stadt in Ägypten).
Alexandrian (~drᵉ-ᵃn) *a.* alexandri'nisch.
Alexandrine (~drin) *s.*, *pros.* Alexandri'ner *m* (12- od. 13-füßiger Vers aus 6 Jamben).
alexipharmic (ᵃ-lëk-ßᵉ-fa'ʳ-mik) [grch.] *pharm.* I *a.* als Gegengift (dienend). — II *s.* Gegengift *n.*
Alexis (ᵃ-lë'k-ßiß) [grch.] *npr.* Ale'xis *m.*
alexiteric (ᵃ-lëk-ßᵉ-të'r-ik) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* gegen Ansteckung od. Vergiftung wirkend(es Mittel).
Alf (älf) *npr.*, *dim.* von Alfred.
alfenid (ä'l-fᵉ-nid), **~e** (~ oder ~naid) [Erfinder Alphen] *s.* Alfeni'd *n.*
Alfey, Alfie (ä'l-fᵉ) *npr.*, *dim.* v. Alfred.
Alfred (ä'l-frᵉd) *npr.* Alfred *m.*
alfresco (äl-frë'ß-kō) [it.] *adv.* 1. im Freien. — 2. *paint.* auf dem frischen (Kalk) einer Wandfläche (s. a. fresco).
alg*a* (ä'l-ga), *pl.* **~æ** (~dſchī) [lt.] *s.* Alge *f*, Tang *m*, Seegras *n.*
algal (ä'l-gᵃl) *a.* und *s.* algen-artig(e Pflanze).
algar(r)oba (äl-gᵃ-rō'-ba) [span.,* ar.] *s.* Johannisbrotbaum *m.*
algebra (ä'l-dſchᵉ-bra) [mlt., * ar.] *s.*, *math.* A'lgebra *f*, Buchstabenrechnung *f.*
algebraic(al □) (äl-dſchᵉ-brē'-ik, ~ᵉ-kᵃl) *a.*, *math.* algebra'iſch.
algebraist (ä'l-dſchᵉ-brē-ißt, äl-dſchᵉ-brē'-ißt) *s.*, *math.* Algebra'iker *m.*
Algeria (äl-dſchī'-rᵉ-a) [s. Algiers] *npr.* Alge'rien *n.*
Algerian (~rᵉ-ᵃn) I *a.* alge'risch. — II *s.* Alge'rier(in).
Algerine (äl-dſchᵉ-rī'n) *a.* u. *s.* = Algerian.
Algernon (ä'l-dſchᵒʳ-nᵉn) *npr.*, *id. m* (Vn.).
algid (ä'l-dſchid) [lt.] *a.* kühl, kalt.
algidity (äl-dſchi'd-ᵉ-tⁱ) *s.* Kühle *f*, Kälte *f.*
Algiers (äl-dſchī'ʳſ) [fr.,* ar.] *npr.* Algier *n* (sprich ä'l-ſchīr).
algor (ä'l-gōʳ) [lt.] *s.*, *med.* Kälte(gefühl *n*) *f*; Fieber-Frost *m.*
algorism (ä'l-gᵉ-rism) [mlt.] *s.*, *arith.* arabisches Zahlensyste'm; Rechenkunst *f.*
algorithm (ä'l-gᵉ-riðᵊm, *IMP.D.* ~rithᵊm) *s.* †† für algorism.
algous (ä'l-gᵒß) [lt.] *a.* 1. algen-artig; Algen-... — 2. voller Algen (od. Tang).
alguazil (al-gwä-ßī'l) [ar.] *s.* Polizeidiener *m*, Häscher *m* (auch *fig.*).
Algy (ä'l-dſchᵉ) *npr.*, *dim.* von Algernon.
Alhambra (äl-hä'm-bra) [span.,* ar.] *npr.*, Alhambra *f* Maurenschloß bei Grana'da).
Alhambr*aic* (äl-hᵃm-brē'-ik), **~esque** (~brë'ßk) *a.* alha'mbra-artig.
alhenna (äl-hë'n-a) *s.* = henna.
Ali (ä'-lī) [ar.] *npr.* A'li *m.*
alias (ē'-lᵉ-äß oder ä'l-ᵉ-äß) [lt.] I *adv.* sonst (genannt), alias; Miller ~ Smith Miller genannt Smith. — II *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉſ) angenommener Name.
alias-capias (~-kē'-pᵉ-äß) [lt.] *s.* jur. wiederholter Verhaftsbefehl.
Ali-Baba ⑥ (ā-li-bā'-ba) [ar.] *npr.*, *id. m.*
alibi (ä'l-ᵉ-bai) [lt.] jur. I *adv.* anderswo, an einem andern als dem Tat-Orte. — II *s.* A'libi *n*; to prove an ~ sein Alibi nachweisen.
alicant (äl-ᵉ-kä'nt, ä'l-ᵉ-känt) [Alicante, span. Stadt] *s.* süßer Alicantewein.
Alice (ä'l-iß) *npr.* Ali'ce *f*, Else *f.*
Alicia (ᵃ-li'ſch-ᵉ-a) *npr.* = Alice.
Alick s. Allick.
alidad(e) (ä'l-ᵉ-däd, ~dēd) [ar.] *s.* Meßkunst u. *ast.* Alhida'de *f*, Dio'pter(lineal) *n.*
***a*lien** (ē'l-jᵉn ⑧) [a/f., * lt.] I *a.* 1. fremd; ausländisch. — 2. *fig.* anders(artig); fernliegend; nicht angemessen (from, to für od. *dat.*). — 3. *fig.* entgegen, zuwider. — II *s.* 4. Fremde(r), Ausländer (-in); Nichtbürger(in); A~ Act Fremdengesetz *n* (Parlaments-akte über den Aufenthalt von Fremden in England). — 5. *fig.* Fremdling *m* (to für); Ausgeschlossene(r) (from von).
Aliena (ᵃ-lii'-na ⑧) *npr.*, *id. f* (*SH.*).
alienability (ēl-jᵉ-nᵃ-bi'l-ᵉ-tᵉ ⑧) *s.* jur. Veräußerlichkeit *f*, Übertragbarkeit *f.*
alienable (ē'l-jᵉ-nᵉbl ⑧) *a.* jur. veräußerlich, übertragbar.
alienage (ē'l-jᵉ-nᵉdſch ⑧) *s.* Ausländerschaft *f.*
alienate (~nēt) [lt.] *v/a.* Ⓣb. 1. jur. veräußern, übertra'gen. — 2. *fig.* (from *dat.*) entfremden, abspenstig machen; abwendig machen; abgeneigt machen.
alienation (ēl-jᵉ-nē'-ſchᵉn ⑧) [lt.] *s.* 1. jur. Veräußerung *f*; Übertra'gung *f.* — 2. *fig.* (from) Entfremdung *f* von, Abneigung *f* gegen. — 3. mental ~, ~ (of mind) Wahnsinn *m.*
alienator (ē'l-jᵉ-nē-tᵒʳ ⑧) [lt.] *s.* jur. Veräußerer *m*, Überträger *m.*
alienee (ēl-jᵉ-nī' ⑧) *s.* jur. neue(r) Eigentümer(in); Erwerber(in).
alienism (ē'l-jᵉ-nism ⑧) *s.* = alienage.
alienist (~nißt) *s.* Irren-arzt *m.*
alien-office (ē''l-jᵉn-ö'f-iß ⑧) *s.* Fremdenamt *n.*
alienor (ē'l-jᵉ-nᵒʳ ⑧) *s.* jur. Veräußerer *m*, Überträger *m* von Eigentum.
alife (ᵃ-lai'f) *adv.* am Leben.
aliform (ä'l-ᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* flügelförmig.
alight¹ (ᵃ-lai't) präd. *a.* 1. erleuchtet (a. *fig.*). — 2. angezündet, brennend (auch *fig.*).
alight² (~) [a/e.] I *v/n.* Ⓣa. 1. absteigen; aussteigen; absitzen (vom Pferde). — 2. herabfallen, niederfallen (Schnee *rc.*). — 3. sich niederlassen, sich setzen (von Vögeln *rc.*). — II † *v/a.* 4. absteigen von (*SH.*).
align (ᵃ-lai'n) *v/a.* Ⓣa. = aline.
align(e)ment (ᵃ-lai'n-mᵉnt) *s.* = alinement.
alike (ᵃ-lai'k) [a/e.] I meist präd. *a.*, nur nach *s/pl.* gleich, ähnlich. — II *adv.* gleich, ebenso, in gleicher Weise.
aliment (ä'l-ᵉ-mënt) [lt.] I *s.* Speise *f*; (auch *fig.*) Nahrung(smittel *n*) *f*, Unterhalt *m.* — II *v/a.* Ⓣa. (er)nähren, unterha'lten (bſd. *fig.*).
alimental (äl-ᵉ-më'n-tᵉl) *a.* □ nährend, nahrhaft.
alimentary (~tᵉ-rᵉ) *a.* 1. = alimental. — 2. der Ernährung dienend; Nahrungs-...; *anat.* und *zo.* ~ canal Verdauungskanal *m.*

alimentation (ăl-ĭ-mĕn-tē′-shᵊn) [mlt.] *s.* 1. Ernährung *f*, Verpflegung *f*. — 2. Nahrhaftigkeit *f*, Nährkraft *f*.

alimony (ă′l-ĭ-mᵊ-nᵉ) [lt.] *s. jur.* Alimente *n/pl.*, Verpflegungsgelder *n/pl.* für die getrennte oder geschiedene Frau.

aline (ᵊ-lān′n) [fr.] ①b. **I** *v/a.* in eine gerade Linie bringen; ✕ (aus)richten. — **II** *v/n.* ✕ sich (aus)richten.

alinement (ᵊ-mᵉnt) [aline] *s.* 1. Inlinie-bringen *n.* Abstecken *n.* — 2. ✕: a) (Aus-) Richten *n*; b) Richtung *f*. — 3. ⊖ Trasse *f*, Grundriß *m* e-s Weges, Forts ꝛc.

aliped ♋ (ă′l-ĭ-pĕd) [lt.] *zo.* **I** *a.* mit Flatterfüßen (versehen). — **II** *s.* Flatterfüßer *m*.

aliquant ♋ (ă′l-ĭ-kwănt) [lt.] *a., math.* nicht aufgehend.

aliquot ♋ (ă′l-ĭ-kwot) [lt.] *a., math.* auf-[gehend.]

alish (ē′-lĭsh) [ale] *a.* bier(art)ig.

Alison (ă′l-ĭ-sᵊn) *npr., id.* (Prin.).

alit † (ᵊ-lĭt′) *pret.* und *p.p.* von alight².

alive (ᵊ-lāī′w) *adv.* od. präd. *a.* 1. lebend, lebendig, am Leben; ↯. — ℙ. *fig.* lebhaft, munter, rege; belebt; ↯. — 3. *fig.* lebhaft empfindend; empfänglich (to für); aufmerksam (to auf [*acc.*]); bewußt (*gen.*); ↯.

Zu ~ 1: the best man ~ der beste Mensch von der Welt; no man ~ kein Sterblicher; *ell.* man ~! Menschenkind!; (bless your) heart ~! potztausend!

Zu ~ 2: F (look) ~! munter!, flott!; to keep ~: *a)* j-n erquicken; b) nähren (Feuer, Haß ꝛc.); to be ~ with ... wimmeln von ...

Zu ~ 3: all ~ ganz Auge und Ohr; to be ~ to one's duties seiner Pflichten eingedenk sein; he was ~ to the advantage er nahm den Vorteil wahr.

alizarin, ~e ♋ (ᵊ-lĭ′z-ᵊ-rĭn) [ar.] *s., chm.* Alizari'n *n*, Krapprot *n*

alkalescence ♋ (ăl-kᵊ-lĕ′s-ᵊns). **~y** ♋ (~ᵊn-sᵉ) *s., chm.* (Neigung *f* zum) Alka'liſchwerden *n*.

alkalescent ♋ (~ᵊnt) *chm., a.* chm. alkalisierend; alka'liſch werdend.

alkali ♋ (ă′l-kᵊ-lī), *pl.* **~(e)s** (~lĭz) [ar.] *s., chm.* Alka'li *n*, Laugensalz *n*.

alkalifiable ♋ (ă′l-kᵊ-lĭ-fāī-ᵊbl) *a., chm.* alkalisierbar.

alkalify ♋ (ă′l-kᵊ-lĭ-fāī) ①d. *chm. v/a.* (u. *v/n.* sich) in ein Alka'li verwandeln.

alkaligenous ♋ (ăl-kᵊ-lĭ′dʒ-ᵉ-nŭs) *a., chm.* Alka'li erzeugend oder bildend.

alkalimeter ♋ (ăl-kᵊ-lĭ′m-ᵉ-tᵊr) *s., chm.* Alkalimesser *m* (Instrument).

alkaline ♋ (ă′l-kᵊ-lĭn oder ~lāĭn) *a., chm.* alkal(in)isch, laugenhaft; ~ earths *pl.* alka'liſche Erden *f/pl.*

alkalinity ♋ (ăl-kᵊ-lĭ′n-ᵉ-tᵉ) *s., chm.* alka'liſche Eigenschaft oder Beschaffenheit.

alkalization ⑭ ♋ (ăl-kᵊ-lĭ-zē′-shᵊn) *s., chm.* Alkalisierung *f*.

alkalize ⑭ ♋ (ă′l-kᵊ-lāīz) *v/a.* ①b. *chm.* alka'liſch machen, alkalisieren.

alkaloid ♌ (ă′l-kᵊ-lŏīd) *chm.* **I** *a.* alkaliartig. — **II** *s.* Alkaloi'd *n*.

alkanet ♀ (ă′l-kᵊ-nĕt) *s.* färbende Alka'nna, rote Ochsenzunge (*Anchu'sa tincto'ria*).

alkekengi ♀ (ăl-kᵊ-kē′n-dʒᵉ) [ar.] *s.* Judenkirsche *f* (*Phy'salis Alkeke'ngi*).

alkenna ♀ (ăl-kē′n-a) *s.* = henna.

Alkoran fast † (ă′l-kᵉ-răn, ~răn, ăl-kᵉ-răn′) [ar.] *s.* = Koran.

all (ăl; *Hom.* awl) [a/e.: dĭsch all] **I** *a.* u. *pron.* (der bestimmte *art.*, wenn dieser fehlt, und die *pron.* treten hinter ~; bei Substantiven im Plural steht ~ oft nach diesen) 1. (mit *s/sg.*) all. ganz; gesamt, vollständig; ↯. — 2. (mit *s/pl.*) alle (oft substantivisch mit folgendem of); ↯. — 3. (substantivisch) alles; ↯. — 4. (adjektivisch) jede(r, s); irgendein(e, r); ↯. — **II** *s.* 5. the All das (Welt-)All, Universum *n*. — 6. Ganze(s) *n*. — 7. († oder *prov.* **~s** *pl.*) alles; Hab und Gut *n*. — **III** *adv.* 8. ganz (und gar), gänzlich, völlig; höchst; mit steigerndem *adv.* ~ too ... allzu...; ↯. — 9. † od. *poet.* gerade, eben; ↯. — 10. † ganz allein, nur. — ***Syn.*** *all* bz. eine Gesamtheit in unbestimmter Weise (auch *fig.*); *whole* die quantitative, an der kein Teil fehlt (nicht *fig.*). *entire* die ungeteilte Gesamtheit und ist zudem gewählter (auch *fig.*); etwas kann *whole* sein, ohne darum *entire* zu sein; *complete* bezeichnet die erreichte Vervollständigung zu einem Ganzen; *total* die absolute Vollständigkeit im Gegensatz zu den Teilen.

Zu **all 1**: ~ the world die ganze Welt, jedermann; that is like him, for ~ the world das sieht ihm sehr ähnlich; ~ good alles Gute; with ~ speed in aller Eile; ~ England ganz England, alle Engländer; ~ Homer der ganze Homer. — ☞ Zu adverbialen Redensarten oft ohne *art.*: ~ day (long) den ganzen Tag (über); ~ the year (round) das ganze Jahr (hindurch); ~ his time alle seine Zeit, seine ganze Zeit; with ~ my heart von ganzem Herzen, sehr gern; F that's ~ my eye! das mach andern weis!, dummes Zeug!

Zu **all 2**: you ~, ~ of you ihr (Sie) alle; you and ~ ihr (Sie) und alle anderen; first (last) of ~ zu allererst (-letzt); on ~ fours ſ. four; ~ sorts of allerlei. F *Am.* trefflich, vielgewandt; one and ~, ~ and each, each and ~, ~ and every all und jeder, alle miteinander.

Zu **all 3**: that is ~ Punktum!; if that be ~ wenn weiter nichts ist; it is ~ one to me es ist mir alles eins, es ist mir ganz einerlei oder ganz gleich (i. a. same 1 ↯); ✎ when ~ comes to ~ od. when ~ is done endlich, zuletzt, im Grunde (genommen); when ~ is said (and done) im ganzen, genau genommen; Sprichw. ~'s well that ends well Ende gut, alles gut (auch Titel eines Lustspiels v. *SH.*); ~ to nothing gänzlich; jedenfalls; ~ **but** fast (= nicht ganz), beinahe; it is ~ but done es ist fast ganz fertig. — ☞ ***prp.*** mit **all: above** ~ ſ. above 4 A ↯; **after** ~: a) nach allem; schließlich, übrigens, am Ende (doch); b) trotz alledem; **at** ~ (jetzt nur noch in negativen, beschränkenden Frage- und Bedingungs-sätzen) überhaupt, durchaus; not at ~ (ganz und) gar nicht, keineswegs; „bitte sehr" (Erwiderung auf eine Danksagung); **before** ~ ſ. before 5 ↯; **beyond** ~ über alles; vornehmlich; **for** ~: a) auf alle Fälle, once for ~ (for once and for ~) ein für allemal; b) trotzdem; c) mit *obj.* oder Objektivsatz (mit that, das aber oft ausgelassen wird): 1. soviel ... (an)betrifft; soviel das (an)betrifft, daß ...; for ~ (that) I care meinetwegen; 2. trotz(dem, daß ...); for ~ we could say trotz allem, was wir auch sagen mochten; for good and ~ ganz und gar, endgültig; **in** ~ im ganzen; ~ in ~ oder ~ and ~ alles in allem, ganz und gar; alle zusammen.

Zu **all 4**: ~ bis. mit folgendem *s.*: ~ kind, ~ manner jede Art (und Weise), vgl. ~ sorts bei ~ 2 ↯; by ~ means: a) auf alle Weise, durchaus, schlechterdings, b) ei, gewiß! (auf Bitte um Erlaubnis); maid of ~ work Mädchen *n* für alles.

Zu **all 8**: ~ right: a) ganz in Ordnung; I am ~ right es geht mir ganz gut; b) *int.* bei Antworten: alles in Ordnung!; ganz richtig!, gewiß!; *iro.* ganz recht!, schon gut!; 🚂 fertig! (zum Abfahren); ~ wet ganz naß; ~ the better desto besser; ~ the more um so mehr; ~ the same ſ. same 1 ↯; he was ~ ears er war ganz Ohr; ~ of a heap ſ. heap 1 ↯; ~ to pieces ſ. piece 1 ↯; ~ to smash ſ. smash 11; P ~ amort niedergedonnert, bestürzt; *sl.* ~ there: a) pfiffig, famos, b) helle, pfiffig; ♣ ~ in the wind zu dicht beim Winde. — ☞ **all** mit ***adv.*** u. ***prp.:*** ~ **about** ſ. about 1 ↯; ~ **abroad** ſ. abroad 1 ↯; ~ **along** ſ. along 3; ~ **around** ſ. around 2; ~ **of** a sudden ganz plötzlich, urplötzlich; ~ **over**: a) over als *prp.*: it is ~ over the town es ist in der ganzen Stadt verbreitet; b) over als *adv.*: 1. am ganzen Leibe; 2. ganz fertig; to read ~ over ganz durchlesen; 3. ganz vorbei; 4. F ganz und gar, wie er (sie ꝛc.) leibt und lebt; F ~ **up** with ... zu Ende mit ...

Zu **all 9**: ~ **as** (gerade) als; ~ as he lighted down wohl als er stieg vom Pferd (*sc.*). [allgemein, durchaus ꝛc.]

☞ **all-...** in Zssgn mit all..., ganz, höchst; [ind. St.).]

Allah (ă′l-a) [ar.] *s.* Alla'h *m*; ~ akbar! (ă′l-băr) Allah ist groß!

Allahabad ♀ (ă-la-bă-bā′d) *npr., id.* n

all-amort ⑥ P (ăl-ᵊ-mōr′t) = alamort.

Allan (ă′l-ᵊn) *npr., id.* (schott. Fluß u. Prin.).

Allan-a-Dale ⑥ (ă′l-ᵊn-ᵊ-dēl) *npr., id. m* (Genosse Robin Hoods; Held alter Balladen).

allantoic ♋ (ăl-ᵊn-tō′-ĭk) *a., physiol.* und *chm.* die Allanto'is od. Harnhaut betr.

allantoid ♋ (ᵊ-lă′n-tŏīd) *a.* = allantoic.

allantois ♋ (~ᵊ-ĭs) [neu-lt.] *s., physiol.* Allanto'i's *f*, Harnhaut *f* des Fötus.

all-atoning (ăl-ᵊ-tō′-nĭnᵍ) *a.* allsühnend.

allay[1] (ᵊ-lē′) [a/c.] ①a. **I** *v/a.* (oft verwechselt mit allay[2] [alloy] und allege) *fig.* unterdrücken, beschwichtigen, besänftigen, mildern; Hunger ꝛc. stillen. — **II** *v/n.* aufhören, sich beruhigen. — **III** † *s.* Beruhigungs-, Linderungsmittel *n*. — ***Syn.*** *allay* beruhigen durch (teilweise) Beseitigung des Störenden; *alleviate* und *ease* lindern durch Erleichterung der Last, der Schmerzen ꝛc.; *appease* und

pacify beschwichtigend besänftigen; *assuage* Erregungen mildern, gänzlich stillen; *calm* beruhigen durch absolute Stille (*fig.* der Gemütsbewegungen ꝛc.); *compose* durch gütige Worte, lindernde Mittel beruhigen; *lull* einlullen, einschläfernd beruhigen; *mitigate* einer Sache die Härte, Schärfe benehmen; *moderate* mildern durch Einschränkung des Übermäßigen; *relieve* erleichtern, lindern durch Unterstützung, Heilmittel; *soothe* durch Freundlichkeit zur Ruhe bringen; *tranquillize* den Zustand der Ruhe hervorbringen. — **Vgl. ~²**.

allay² † (ᵃ-lēʳ) *v.* und *s.* = alloy.

allayer (ᵃ-lēʳ-ᵉʳ) *s.* **1.** Lindernde(r, s), Schwächende(r, s), Dämpfende(r, s). — 2. Beruhigungs-, Linderungsmittel *n.*

allayment † (~ᵐᵉnt) *s.* = allay¹ III.

all-building (ăl-bĭʳl-dĭnᵍ) *a.* allbegründend (*SH.*). [erquickend.]

all-composing (ăl-kᵒmᵖ-pōʳ-zĭnᵍ) *a.* all-

all-comprehending (ăl-kᵒmᵖ-prᵉ-hēʳn-dĭnᵍ), **~sive** (~sĭw) *a.* allumfassend.

all-conscious (ăl-kŏʳn-shᵘs) *a.* allbewußt.

all-designing (ăl-dᵉ-zīʳn-ĭnᵍ) *a.* **1.** alles bezeichnend. — 2. bodenlos hinterlistig.

all-devouring (ăl-dᵉ-wăuʳ-ĭnᵍ) *a.* alles verschlingend. [ehrt.]

all-disgraced (ăl-dĭsᵍ-gnēʳst) *a.* ganz ent-

all-dispensing (ăl-dĭsᵖ-pĕʳn-sĭnᵍ) *a.* allspendend. [fürchtet.]

all-dreaded (~drĕʳd-ᵉd) *a.* von allen ge-

allegation (ăl-ᵉ-gēʳ-shᵒn) [lt.] *s.* **1.** Behauptung *f*, Aussage *f*; Darstellung *f*. — 2. † Anführung *f* einer Buchstelle ꝛc., Zitat *n*. — 3. (false ~) Vorgeben *n*; Vorwand *m*.

allege (ᵃ-lĕʳdᵍ) [lt.] *v/a.* ① b. **1.** jur. aussagen; als Beweis, Entschuldigung ꝛc. anführen, vor-, beibringen. — 2. weitS. behaupten, bejahen. — ***Syn.*** s. addnce.

allegeable (ᵃ-lĕʳdᵍ-ᵉbl) *a.* anführbar.

allegement ✎ (~mᵉnt) *s.* = allegation.

alleger (~ᵉr) *s.* Behauptende(r).

Alleghany ♀ (ălʳ-ᵉ-gē-nᵉ) *npr.* (*pl.* ~ies [~nᵉz] od. ~ **Mountains**) Alleghanygebirge *n* (östliche *U.S.*).

allegiance (ᵃ-līʳ-ᵊdᵍᵉnß oder ᵊdᵍᵉ-ᵘnß) [a/f.] *s.* **1.** Untertanen-gehorsam *m*, -pflicht *f*, -treue *f*; ehm. Leh(e)nspflicht *f*; oath of ~ Huldigungs-, Leh(e)ns-eid *m*; to bear (od. swear) ~ huldigen. — 2. Treue *f*, Ergebenheit *f*.

allegiant (~ᵊdᵍᵉᵘnt) *a.* dem Landesherrn treugesinnt; weitS. treu, bieder.

allegoric(al □) (ăl-ᵉ-gŏʳn-ĭk, ~ᵏ-ᵉl) *a.* allego'risch, (sinn)bildlich. [keit *f*.]

allegoricalness (~nᵉß) *s.* Sinnbildlich-

allegorist (ăʳl-ᵉ-gᵉ-rĭßt) *s.* Allegori'st *m*.

allegorization ④ (ăl-ᵉ-gŏr-ᵉ-zēʳ-shᵒnᵉ) *s.* allego'rische Behandlung, Erklärung ꝛc.

allegorize ④ (ăʳl-ᵉ-gᵉ-nīz) ①b. **I** *v/a.* allegorisieren, (sinn)bildlich darstellen oder auslegen. — **II** *v/n.* in Allegorie'n (oder Bildern) reden.

allegory (ăʳl-ᵉ-gᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [grch.] *s.* Allegorie' *f* (Sinnbild, bildlicher Ausdruck; bildliche Darstellung).

allegretto ♪ (ăl-ᵉ-grᵉʳt-ō) [it.] **I** *adv.* mäßig lebhaft. — **II** *s.* Tonstück *n* im Allegretto-Tempo.

allegro ♪ (ă-lĕʳ-grō) [it.] **I** *adv.* lebhaft. — **II** *s.* Tonstück *n* im Allegro-Tempo.

Alleluia (ăl-ᵉ-lᵘ(ĭ)uʳ-ja) = Hallelujah.

allemande ♪ (ălʳ-mᵊ̄ʳd od. ăl-ᵉ-mäʳnd, *MU.* auch ăʳl-ᵉ-)mänd) [fr.] *s.* Allema'nde *f* (Tanz und Tonstück).

☞ **Allemanni,** &c. s. Alemanni, &c.

Allen (ăʳl-ᵉn) *npr., id. m* (bis. Bn.).

allenarly schott. (ᵃ-lēʳn-ᵉʳ-lʸ) *adv.* allein.

alleviate (ᵃ-līʳ-wĭēt ⑧) [mlt.] *v/a.* ①b. *fig.* erleichtern, mildern, lindern, (ver-) mindern, verringern. — ***Syn*** s. allay¹.

alleviation (ᵃ-lī-wĭēʳ-shᵒn ⑧) *s.* **1.** Erleichterung *f*, Linderung *f*; Verminderung *f*. — 2. Linderungsmittel *n*.

alleviative ✎ (ᵃ-līʳ-wĭᵃ-tĭw ⑧) *s.* **I** *a.* lindernd. — **II** *s.* Linderungsmittel *n*.

alleviator (ᵃ-līʳ-wĭēʳ-tᵊʳ ⑧) *s.* **1.** Besänftiger *m*. — 2. Linderungsmittel *n*.

alleviatory (~wĭᵃ-tᵊʳᵉ ⑧) *a.* lindernd.

alley¹ (ăʳl-ᵉ) [fr.] *s.* **1.** Allee *f*, Baumgang *m*. — 2. Gäßchen *n*, Durchgang *m*; blind ~ Sackgasse *f*. — 3. Kegelbahn *f*. [spiel: Murmel *m*.]

all(e)y² (ăʳl-ᵉ) [*corr.* alabaster] *s.* Knaben-

alleyed (ăʳl-ᵉd) *a.* wie e-e Allee angelegt.

all(e)y-taw ⑤ (ăʳl-ᵉ-tä), P **~-tor** ⑤ (~-tᵒʳ) *s.* kleiner Murmel. [(O'din, Wo'tan).]

all-father (ăʳl-fä-dhᵊʳ) *s.* Allvater *m*

all-fired P *Am.* (ăl-fāĭᵉʳd) *a.* □ außerordentlich, ungewöhnlich; P verteufelt, höllisch. [narrentag *m* (1. April).]

All Fools' Day (ăl fūʳlᶻ dē) *s.* Aller-

all-fours ⑥ (ăl-fōʳᶻ ⑨) *s/pl.* alle Vier *pl.*, *id.* (Kartenspiel mit vier Trümpfen).

All-Giver (ăl-gĭʳw-ᵉr) *s.* Allgeber *m* (Gott).

all-hail ⑥ (ăl-hēʳl) **I** *int.* Heil! sei gegrüßt! — **II** ✎ *s.* Heilruf *m*. — **III** ✎ *v/a.* ①a. feierlich begrüßen. [Hallows.]

All-Hallow fast † (ăl-hăʳl-ō) *s.* = All-

All-Hallowmas(s) ⑥ fast † (ăl-hăʳl-ᵉ-mäß) *s.* = All-Hallowtide.

All-Hallown † (~ōn) *s.* = All-Hallows; ~ summer Altweiberſommer *m*; a. *fig.* (*SH.H.IV,a,1,2,178*).

All-Hallows ⑧ fast † (~ōz) *s.* (~' Day) Allerheiligen-fest *n*, -tag *m* (1. Nov.); s. All Saints.

All-Hallowtide ⑥ fast † (ăl-hăʳl-ᵉ-tīd) *s.*, *eccl.* Zeit *f* um Allerheiligen.

all-hating (ăl-hāʳ-tĭnᵍ) *a* ganz mit Haß erfüllt (*SH.*).

all-heal ⑤ ♀ (ăʳl-hīl) *s.* Ba'ldrian *m*.

all-hollow ⑥ F (ăl-hŏʳl-ō), *sl.* **~er** (ăl-hŏʳl-ᵉ-ᵉʳ) *adv.* gänzlich, völlig.

all-holy (ăl-hōʳ-lʸ) *a.* allheilig.

alliaceous ♁ ♀ (ăl-ᵉ-ʳ-shᵘs) *a.* lauch-artig.

alliance (ᵃ-lăʳ-ᵉnß) [fr.] *s.* **1.** Verbindung *f*, Bund *m*, Bündnis *n*, Allia'nz *f* (bis. *pol.*); ⚸. — 2. Heirat *f*; Verwandtschaft *f* durch Heirat, Verschwägerung *f* (*a. fig.*); ⚸. — 3. ✎ weitS. Verwandtschaft *f*; Verwandte(n) *pl.* — 4. *fig.* Band *n*, Arbeits-, Interessen-Gemeinschaft *f*. — ***Syn.:*** Zu 1: *alliance* allgemeinste Bzchg: Verbindung v. befreundeten Staaten, Personen; *coalition* oft: zeitweilige Verbindung von (sonst a. feindlichen) Personen, Parteien od. Staaten gegen e-n gemeinsamen Gegner; politisch: Kriegsgemeinschaft mehrerer Staaten, wobei alle in den Krieg eintreten; *confederacy* Bündnis zur gegenseitigen Unterstützung im Notfalle (oft a. *b.s.* jur. Komplott, = conspiracy); *federation* Verbindung zu einem (polit.) Ganzen; polit. Staatenbund; *league* Bündnis aus gemeinsamem Interesse (*confederacy* u. zuweilen *league* stärker als *alliance*); *copartnership* Vereinigung zu einem gemeinsamen Unternehmen od. Geschäft, gleiche Teilnahme, Mitgenossenschaft; *union* innige Verbindung mehrerer Personen, Parteien, Provinzen od. Staaten zu e-m einheitl. Ganzen; — zu 2: *affinity* chemische Verwandtschaft (auch *fig.*); *alliance* V. durch Heirat, Verschwägerung; *consanguinity* Blutsverwandtschaft; *kindred* urspr. Art-, Gattungs-, Geschlechts-gemeinsamkeit, -verwandtschaft; weitS. *relationship* Verwandtschaft.

Zu ~ 1u. 2: to form (od. make) an ~, to enter into an ~: a) sich verbünden, b) sich vermählen; offensive and defensive ~ Schutz- und Trutz-bündnis *n*.

allichol(l)y (ăʳl-ᵉ-kŏ-lᵉ) *s.*, *corr.* aus melancholy (*SH.*). [ander.]

Al(l)ick (ăʳl-ĭk) *npr., id. m*, zſgz. aus Alex-

Allie (ăʳl-ᵉ) *npr., id. f, dim.* von Alice.

alligant † (ăʳl-ᵉ-gᵉnt) *a.*, *corr.* aus eloquent oder alligant (*SH.*).

alligation (ăl-ᵉ-gēʳ-shᵒn) [lt.] *s.* **1.** ✎ Verknüpfung *f*. — 2. *arith.* (auch rule of ~) Mischungs-, Alligatio'ns-regel *f* oder -rechnung *f*.

alligator (ăʳl-ᵉ-gē-tᵊʳ) [span.] *s.*, *zo.* Alliga'tor *m*, Kai'man *m* (amerikan. Krokodil).

al(l)ign(e)ment (ᵃ-lāĭʳn-mᵉnt) *s.* = alinement. [wichtig.]

all-important (ăl-ĭm-pōʳᵗ-ᵗᵉnt) *a.* hoch-

all-in-all (ăʳl-ĭn-ăl) *s.* Ganze(s) *n*. [ment.]

allineation (ᵃ-lĭn-ēʳ-shᵒn ⑧) *s.* = aline-

alliterate (ᵃ-lĭʳᵗ-ᵉ-rēt) [lt.] *v/n.* ①b. mit demselben Buchstaben beginnen (von Wörtern), *pros.* alliterieren.

alliteration (ᵃ-lĭt-ᵉ-rēʳ-shᵒn) [lt.] *s.*, *pros.* Alliteratio'n *f*, Stabreim *m*.

alliterative (ᵃ-lĭʳᵗ-ᵉ-nᵃ-tĭw) *a.* □ *pros.* alliterierend.

allium ♁ ♀ (ăʳl-ᵉ-ᵘm) [lt.] *s.* Lauch *m*.

all-kind (ăl-kāĭʳnd) *a.* allgütig.

all-knowing (ăl-nōʳ-ĭnᵍ) *a.* allwissend.

all-licensed (ăl-lāĭʳ-ßᵉnßt) *a.* zu allem berechtigt. [herzig.]

all-merciful (ăl-mōʳᵗ-ᵉ-fül) *a.* allbarm-

☞ **allo...** ♁ [grch.] in Zſgn: ander(s)...; entgegengesetzt; verschieden.

all-obeying † (ăl-ᵇ-bēʳ-ĭnᵍ) *p.pr.* einer, dem alles gehorcht (*SH.An.3,13,77*).

all-oblivious (ăl-ᵒb-lʸʳw-ĭ-ßß ⑧) *a.* alles vergessend oder vergessen machend.

allocate (ăʳl-ᵒ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. zuteilen; anweisen.

allocation (ăl-ᵒ-tēʳ-shʸᵒn) *s.* Zuteilung *f*; Zahlungs-, Platz-anweisung *f*.

allocatur ♁ (~tᵊʳ) [mlt.] *s.* jur. Anweisung *f* betreffs Geldsachen, bsd. Kostenbescheinigung *f*. [Ansprache.]

allocution (ăl-ᵒ-tjūʳ-shʸᵒn) [lt.] *s.* feierliche

allod (ăʳl-ŏd) *s.* = allodium.

allodial (ᵃ-lōʳ-dĭᵃl ⑧) jur. **I** *a.* □ 1. allodia'l. — 2. leh(e)nzinsfrei; erb-eigen (*ant.* feudal). — **II** *s.* 3. Allodia'lbesitz *m*.

allodium (ᵃ-lōʳ-dĭᵃm ⑧), *pl.* **~a** (~dĭᵃ ⑧) [mlt., * ahd.] *s.* jur. Allo'd(ium) *n*, Freigut *n*.

allonge (fr. ă-lōᶰʒ) [fr.] *s.* Ansatzstück *n* (bsd. ✖ an Wechseln für Indossame'nte).

allopath ♁ (ăʳl-ᵉ-päth) *s.* = allopathist.

allopathic ♁ (ăl-ē-pă′th-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) *med.* allopa'thisch (*ant.* homœopathic).

allopathist ♁ (ᴬ-lŏ′p-ᴬ-thĭßt) *s.*, *med.* Allopa'th *m* (*ant.* homœopathist).

allopathy ♁ (**~thᵉ**) [grch.] *s.*, *med.* Allopathie' *f* (*ant.* homœopathy).

allot (ᴬ-lŏ′t)[a/f.] *v/a.* Ⓣe. **1.** verlosen, ausspielen, durchs Los verteilen. — 2. verteilen; zuerkennen, zuerteilen; bewilligen. — **3.** (bſd. *poet.*) bestimmen (vom Schicksal); zumessen.

allotment (ᴬ-lŏ′t-mᵉnt) *s.* **1.** Auslosung *f*. Verteilung *f* durchs Los. — 2. Los *n*. Anteil *m* (auch *fig.*). — 3. Parzelle *f*.

allotropic(al □) ♁ (ăl-ē-trŏ′p-ĭt. **~ᵉ-l′)** *a.*, *chm.* allotro'pisch.

allotropy ♁ (ᴬ-lŏ′t-rᵉ-pᵉ) [grch.] *s.*, *chm.* Allotropie' *f* (Eigentümlichkeit e-s Elements, in verschiedenen Formen aufzutreten)

allottery † (ᴬ-lŏ′t-ᵉ-rᵉ) *s.* Anteil *m*.

all-over F (ăl-ō′-wō′r) *a.* ganz krank. Übelkeit empfindend.

all-overish F (ăl-ō′-wō′-rĭßh) *a.* allgemein unpäßlich.

allow (ᴬ-lau′) [fr. *allouer*] Ⓣa. **I** *v/a.* **1.** bewilligen, gewähren; Summen &c. aussetzen. — **2.** ✾: a) in Abzug bringen, anrechnen; b) vergüten (for für). — **3.** to **~** (that ... oder *acc.* u. *inf.* mit to) einräumen, zugeben (daß et. ist); ✝. — **4.** gestatten, zugeben (daß j. et. tut); lassen, dulden; ✝. — **5.** to **~** oneself in ... freiwillig verharren in ...: † sich hergeben (to zu) (*SH.K.L.3,7,105*). — **6.** (bſd. Ansprüche &c.) gutheißen, billigen; anerkennen; ✝. — **7.** F *Am.* sagen, behaupten; meinen. — **II** *v/n.* **8.** F to **~ of** ... *prov.* **on** ... gestatten, zulassen; einer Sache zustimmen, sich einverstanden erklären mit ...; ✝. — **9.** to **~ for** ...: a) *fig.* Rücksicht nehmen auf (*acc.*), in Betracht ziehen; b) ✾ = allow 2; ✝. — **10.** † *fig.* nachsichtig sein (*SH. W.T.1,2,185*). — ***Syn.*** *allow* (4) u. *permit* im Gebrauch oft gleich, aber *permit* mehr positiv: ausdrückliche Erlaubnis geben, erlauben; *admit* zugeben, zulassen, gestatten; *assent to* ... *consent to* ..., *acquiesce in* ... unter Bewußtsein der Verantwortlichkeit einer Sache zustimmen, die man hindern könnte; *sanction* nachträglich billigen, Geschehenes bestätigen; *suffer* mehr passivisch: dulden, zulassen; *tolerate* et. Unangenehmes, Lästiges ertragen, hingehen lassen, zulassen; many things are *tolerated*, or *suffered*, or even *allowed*, that are not *permitted*, and many are *permitted* that are not really *assented to*, much less *sanctioned*.

Zu **~ 3**: he is **~ed** to be a fool er ist zugestandermaßen ein Narr; he **~ed** that he was wrong er räumte ein, daß er unrecht habe.

Zu **~ 4**: I am **~ed** to say ... ich darf (kann) sagen ...; no smoking **~ed**! Rauchen verboten!

Zu **~ 6**: an **~ed** fool ein ausgemachter Narr (*SH.T.N.1,5,101*); **~ed** with absolute power mit unumschränkter Macht ausgestattet (*SH.T.A.5,1,165*).

Zu **~ 8** F: it **~s** of an excuse es läßt sich entschuldigen; my salary will not **~** of my keeping a servant mein Gehalt erlaubt mir nicht, ein Mädchen zu halten.

Zu **allow 9**: **~ing** for ... wenn man ... berücksichtigt; ✾ to **~** for the tare die Tara vergüten.

allowable (ᴬ-lau′-ᵊbl) *a.* □ erlaubt, zulässig; zu bewilligen(d); ✾ abziehbar; rechtmäßig; richtig.

allowance (ᴬ-lau′-ᵊnß) **I** *s.* **1.** bestimmter Teil; ausgesetzte Summe: Ratio'n *f*; Gehalt *n*, Lohn *m*, Kost-, Taschen-geld *n*. Zuschuß *m*; ✝. — **2.** Vergütung *f*, Entschädigung *f*; ✾ Abzug *m*, Raba'tt *m*. — **3.** Anerkennung *f*, Billigung *f*, Genehmigung *f*; ✝. — **4.** Erlaubnis *f*, Einwilligung *f*. — **5.** Freiheit *f*, Vergünstigung *f*. — **6.** (for) Rücksicht (-nahme) *f* auf (*acc.*). Nachsicht *f* mit; ✝. — **II** *v/a.* Ⓣb. **7.** auf (kleinere) Rationen setzen.

Zu **~ 1**: monthly **~** Monatsgeld *n*; short **~** schmale Kost; to be put on short **~** bſd. ⚓ auf knappe Ration(en) gesetzt werden, F den Brotkorb höher gehängt bekommen.

Zu **~ 3**: of no **~** to ... keine Billigung findend bei ... (*SH.Cor.3,2,57*).

Zu **~ 6**: to make **~** Nachsicht üben; to make **~** for ... in Anschlag bringen, Rücksicht nehmen auf (*acc.*), in Betracht ziehen; there must be some grains of **~** made man muß es nicht so genau nehmen.

alloy (ᴬ-lŏi′) [fr.] **I** *v/a.* Ⓣa. **1.** Metalle legieren, (ver)mischen, beschicken. — **2.** *fig.* durch Mischung verschlechtern, verringern. — **II** *s.* **3.** Metallegierung *f*. — **4.** ⊙ *mint.* Legierung *f* mit geringerem Metall; Zusatz(metall *n*) *m*; Feingehalt *m*; silver of base **~** geringhaltiges Silber. — **5.** *fig.* Mischung *f*. Zusatz *m*: Verschlechterung *f*; without **~** ungetrübt.

alloyage (ᴬ-lŏi′-ᵉjG) *s.* **1.** Mischen *n* von Metallen. — **2.** Legierung *f*.

all-pervading (ăl-pᵉr′-wē′-dĭnG) *a.* alles durchdri'ngend.

all-powerful (ăl-pau′-ᵉr-fůl) *a.* □ allmächtig, allgewaltig.

all-puissant (ăl-pjū′-ᵉ-ßᵉnt) *a.*, *poet.* allmächtig.

all-quickening (ăl-kwi′t-ᵉ-nĭnG) *n. poet.* alles belebend.

all-round Ⓢ (ăl-rau′nd) **I** *adv.* ringsum; auf allen Seiten; F durch die Bank. — **II** *a.* vielseitig; *fig.* in allen Sätteln gerecht; **~** collar s. all-rounder; **~** game Gesellschaftsspiel *n*.

all-rounder Ⓢ F (ăl-rau′n-bᵊr) *s.* *chm.* engl. Stehfragen aus einem Stück.

all-ruling (ăl-rū′-lĭnG) *a.* allwaltend.

All Saints (ă′l ßēntß) *s.* (a. All Saints' Day) Fest Allerheiligen(tag *m*) *n* (1. Nov.).

all-saint's-wort ♀ (ă′l-ßēntß-wō′rt) *s.* Johanniskraut *n*, Harthen *n* (*Hype'ricum*).

all-seeing (ăl-ßi′-ĭnG) *a.*, *poet.* alles sehend.

all-shunned (ăl-ßhŭ′nd) *a.*, *poet.* von allen gemieden.

all-sized (ă′l-ßaĭzd) *a.* von allen Größen.

all-sorts *Am.* (ă′l-ßō′rtß) *s.*: **~** of a fellow etwa: Tausend-künstler *m*, -sasa *m*.

All Souls (ă′l ßōlz) *s.* (auch All Souls' Day) Fest Allerseelen(tag *m*) *n* (2. Nov.); **~'** Eve Abend *m* vor Allerseelen (1. Nov.).

allspice (ă′l-ßpaĭß) *s.* **1.** ♀ (auch **~**-tree) Gewürzmyrte *f* (*My'rtus pime'nta*). — **2.** Nelken-, Jamaika-pfeffer *m*.

all-sufficiency (ăl-ßŭ-fi′-ßh-ᵉn-ßᵉ) *s.* Fähigkeit *f* allem zu genügen.

all-sufficient (ăl-ßŭ-fi′-ßh-ᵉnt) *a.* □ allgenugsam. [= everything.

all-thing Ⓢ † oder *prov.* (ă′l-thĭnG) *pron.*

allude (ᴬ-l(i)ū′d) [lt. *allu'dere*] *v/n.* Ⓘb. (to) anspielen auf (*acc.*), sprechen von. — ***Syn.*** *to allude* beiläufig auf etwas anspielen, das nicht von großem Belang ist; *hint* flüchtig auf etwas hinweisen; *refer* auf etwas Bezug nehmen.

allure (ᴬ-l(i)ū′r) [a'f.] *v/a.* Ⓘb. **1.** anlocken, verlocken; verführen; to **~** forth heraus-locken, -fordern. — **2.** *fig.* anziehen, reizen. — ***Syn.*** *allure* (stärker u. öfter *fig.* als *lure*) anlocken; *attract* anziehen allg.: *coax* durch Schmeichelei dahin bringen; *engage* durch Worte, Blicke bewegen; *entice* durch List verlocken; *invite* einladend aussehen und so herbeilocken; *seduce* verführen.

allurement (ᴬ-l(i)ū′r-mᵉnt) *s.* **1.** Lockung *f*, Reizung *f*. — **2.** Lockmittel *n*, Köder *m*. — **3.** Anziehungskraft *f*, Reiz *m*.

allurer (ᴬ-l(i)ū′r-rᵊr) *s.* Verführer(in).

alluring (**~**rĭnG) *p.pr.* u. *a.* □ verlockend, verführerisch; reizend.

alluringness (**~**-nᵉß) *s.* verführerisches Wesen, Anziehungskraft *f*, Reiz *m*.

allusion (ᴬ-l(i)ū′-Gᵉn) [fr. *id.*; * lt. *allusio'n-em*] *s.* Anspielung *f*; in **~** to ... mit Anspielung auf ... (*acc.*) — ***Syn.*** *allusion*, *hint* u. *reference* s. allude *Syn.*

allusive (ᴬ-l(i)ū′-ßĭw) *a.* □ anspielend; verblümt.

allusiveness (**~**-nᵉß) *s.* Anspielung *f*.

alluvial ♁ (ᴬ-l(i)u′-wᵉ-l) *a.*, *geol.* angespült, angeschwemmt; Alluvia'l-...

alluvion ♁ (ᴬ-l(i)u′-wᵉ-n) [fr.] *s.*, *geol.* u. jur. Angeschwemmte(s) *n*. Ablagerung *f*; Anspülung *f*.

alluvium ♁ (**~**wᵉ-m), *pl.* **~a** (**~**wᵉ-a), a. **~ums** (**~**wᵉ-mß) [lt.] *s.*, *geol.* angeschwemmtes, durch Ablagerung entstandenes Land. Alluvium *n*. [durchwacht (*SH.*).

all-watched (ă′l-wo′tĭcht) *a.*, *poet.* ganz

all-wise (ăl-waĭ′ß) *a.* allweise.

all-work Ⓣ (ă′l-wō′rk) *s.* Hausarbeit *f*; vgl. a. all 4 ✝. [verehrt oder angebetet.

all-worshipped (ăl-wō′r-ßhĭpt) *a.* von allen

all-worthy (ăl-wō′r-dhⁱ) *a.* höchst würdig.

ally[1] (ᴬ-laĭ′) [a/f.] **I** *v/a.* Ⓓd. **1.** durch Heirat, Bündnis vereinigen, verbinden (to, with mit); alliieren; to be **~ied** verbunden od. verwandt sein; **~ied** by race stammverwandt. — **II** *v/n.* Ⓓd. **2.** sich verein(ig)en, sich verbinden; eng verbunden sein. — **III** *s.*, *pl.* **~ies** (ᴬ-laĭ′ß) **3.** Alliierte(r), Bundes-genosse *m*, -genossin *f*. — **4.** *fig.* u. *zo.*, ♀, sonst †.

ally[2] (ă′l-ᵉ) *s.* s. alley[2]. [Verwandte(r).

almacks (ă′l-măkß) *s/pl.* Subskriptio'nsbälle *m/pl.* (nach einem Vergnügungslokal in Lo.: Almack's Assembly Rooms).

almadia (ăl-mᵊ-dĭ′a) [ar.]*s.* **1.** Ost-Ⅎ. (Fluß-) Boot *n*. — **2.** Rindenboot *n* der Neger.

almadie, **~y** (ă′l-mᵊ-dᵉ) *s.* = almadia.

almagest ♁ (**~**-dᵊGᵉßt) [ar.-grch.]*s.* Almage'st *m* (Sammlung von astronomischen und mathematischen Lehrsätzen des Ptolemä'us).

alma(h) (ä′l-ma)[ar.] *s.* orientalische Sängerin und Tänzerin. ‖ **II** *s.* Deutsche(r).

Almain † (ä′l-mēn) [fr.] **I** *a.* deutsch. —/

almanac, ✎ **~ck** (ä′l-mᵉ-nät) [fr., * ar.] *s.* Almanach *m*: 1. Kalender *m*; F *fig.* that is an old ~ das ist eine alte Geschichte; F to make ~s for last year nach der Tat (od. zu spät) bedenken. — 2. Jahrbuch *n*.

almandin ♂ (ä′l-mᵉn-bin), **~e** (~, ~bain) *s., min.* Almandi'n *m*, roter Grana't.

alme(h) (ä′l-mᵉ) *s.* = alma(h).

almightiness (äl-mäi′-tᵻ-nᵉß) *s.* Allmacht *f*.

almighty (äl-mäi′-tᵻ) **I** *a.* (✎ **~ily** *adv.*) 1. allmächtig; *Am.* the ~ dollar die Allmacht des Geldes. — 2. F kolossa'l. — **II** *s.* 3. the A~ der Allmächtige (Gott).

almond (ā′-mᵉnd, *CT.D.* a. ä′l-mᵉnd) [a/f.] *s.* 1. ♀: a) Mandel *f*; b) Mandelbaum *m* (*Amy'gdalus commu'nis*). — 2. mandelförmiger Gegenstand: a) *anat.* ~ (of the throat) Mandel *f* im Halse; b) geschliffene Glasmandel an Kronleuchtern. ‖ Auge.

almond-eye (~-äi) *s.* mandelförmiges

almond-furnace ⚙ (~-fö′ʳ-nᵉß) *s., metall.* Schmelz-ofen *m*. ‖ almandin (TN.).

almondine ✎ (ä′l-mᵉn-bin, ~dain) *s.* =

almond-*milk* (ā′-mᵉnd-milk, *CT.D.* a. ä′l~) *s., pharm.* Mandelmilch *f*.

~-oil ⑥ (~-öil) *s.* Mandel-öl *n*.

~-powder (~-pau-bʳ) *s.* Mandelkleie *f*.

~-shaped (~-schēpt) *a.* mandelförmig.

~-soap (~-ßōp) *s.* Mandelseife *f*.

~-tree ⑥ ♀ (~-trī) *s.* Mandelbaum *m*.

almoner (ä′l-mᵉ-nʳ) [a/f., * spät-lt.] *s.* Almosenpfleger *m*; Grand A~, Lord High A~ Groß-almosenie'r *m*.

almonry (ä′l-mᵉn-nᵉ) *s.* 1. Wohnung *f* des Almosenpflegers. — 2. Ort *m*, wo Almosen verteilt werden (in Klöstern 2c.).

almost (ä′l-mōßt, ~mᵉßt) *adv.* fast, beinahe; ~ never kaum je(mals).

alms (ämß) [a/e., mlt., * grch.] *s/pl.* u. *s/sg.* 1. Armenhilfe *f*. — 2. (mst als *sg.* gbr.) Almosen *n*, Liebesgabe *f*.

alms-*bag* (ä′mß-bäg) *s.* Klingelbeutel *m*.

~-basin (~-bēßn) *s.* Opferteller *m*.

~-box (~-bɔtß), **~-chest** (~-tschēßt) *s.* Opferbüchse *f*, -kasten *m*.

~-deed (~-dīd) *s.* Almosen *n*, Liebeswerk *n*.

~-drink † (~-dnink) *s.* Trinkfest *m* (als Almosen für Arme).

~-fee (~-fī) *s.* Peterspfennig *m*.

~-folk (~-fōk) *s/pl.* Almosen-empfänger *pl.*, Hausarme *pl.*

~-giver ⑥ (~-giw-ᵉʳ) *s.* Almosenspender(in).

~-house ⑥ (~-hauß) *s.* Armenhaus *n*.

~-land (~-länd) *s.* Kirchengut *n*.

~-man ⑥ (~-män) *s.* Hausarme(r) *m*, Almosen-empfänger *m*.

~-penny (~-pᵉn-ᵉ) *s.* Scherflein *n*.

~-people (~-pīpl) *s/pl.* = alms-folk.

~-woman (~-wüm-ᵉn) *s.* Hausarme *f*, Almosen-empfängerin *f*.

alnage (*MU.* ä′l-nᵉdsch, *CT.D.* ä′l~) [a/f.] *s.* Messen *n* mit der Elle.

Alnwick ♀ (ä′n-ik) *npr., id.* (engl. Stadt).

☞ **alod,** &c. ſ. allod, &c.

aloe (ä′l-ō), *pl.* **~s** (~ōz) *s.* 1. ♀ A'loe *f*. — 2. (mst aloes) *pharm.* Aloesaft *m*. — 3. ❀ Aloeholz *n*.

aloed (ä′l-ōd) *a.* mit A'loen bepflanzt.

aloes (ä′l-ōz) [lt. (*li'gnum*) *a'loës*] *s.* (*sg.* und *pl.*), *pharm.* ſ. aloe 2.

aloetic (äl-ᵒ-ē′t-ik) **I** *a., med.* mit A'loe versetzt; aloe-artig. — **II** *s., pharm.* A''loepräpara't *n*.

aloft (ᵃ-lɔ′ft) **I** *adv.* 1. hoch (oben), in der oder die Höhe, empor (auch *fig.* vom Range, von der Stimmung 2c.); droben, im Himmel. — 2. ⚓ oben, in der Takelung; all hands ~! alle Mann hinauf!; to go ~ ſ. go 18 ↧. — **II** † *prp.* 3. (oben) über.

alone (ᵃ-lō′n) [a/e.] **I** *a.* 1. nur präd. allein (ohne Gesellschaft, Hilfe od. Zeugen); ↧. — 2. *Am.* oder ✎ (attrib.) einzeln, alleinig, einzig. — 3. † ohnegleichen (*sH.*). — **II** *adv.* 4. (nach dem zugehörigen Worte) allein, bloß, nur.

Zu ~ 1: to leave ~ allein lassen (ohne zu helfen), davonbleiben, sich nicht kümmern um ...; let it ~! lassen Sie das (bleiben)!, rühren Sie das nicht an!, still davon!; leave (od. let) me ~! laß mich in Frieden!; leave (od. let) me ~ for that (od. to do that) laß mich nur machen!; let ~ geschweige (denn), abgesehen davon. ‖ samkeit *f*.

aloneness (~-nᵉß) *s.* Alleinsein *n*, Ein-

along[1] (ᵃ-lɔ′ng) [a/e.] **I** *adv.* 1. (bei Verben der Bewegung) vorwärts, (gerade)fort, geradeaus, dahin, weiter; ↧. — 2. † der Länge nach (oft verstärkt durch all). — 3. **all ~**: a) der ganzen Länge nach; allenthalben, überall; b) die ganze Zeit über, immer, fortwährend; ↧. — **II** *prp.* **~ with** (~ wi′dh) 4. zusammen mit; des Weges mit; zugleich mit; mit, nebst (bisw. auch ohne with); ↧. 5. ... entlang, längs, an ... vorbei, an ... her, an ... hin; oft auch mit anderen *prp.* zu übersetzen: an, über 2c. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to walk ~ weiter-, vorwärts-gehen; to get ~ (oft = to get on) ſ. get[1] 16 ↧ und get[2] 3 ↧; to go ~ ſ. go 18 ↧; come ~! komm her!, vorwärts!

Zu ~ 3: have I not said so all ~? habe ich es nicht immer gesagt?; I knew all ~ that ... ich wußte seit jeher, daß ...

Zu ~ 4: to go ~ with a p. j-n begleiten; come ~ with me! komm mit!; take this ~ with you! nehmt das mit!, *fig.* merken Sie sich das!

along[2] **of,** † **on** (ᵃ-lɔ′ng ᵃß, ón) *provc.* u. Lo. F *prp.* wegen, P von wegen.

along-shore ⑤ ⚓ (ᵃ-lɔ′ng-schōʳ ③) *adv.* längs der Küste, die Küste entlang.

alongshore-boy ⑤ ⚓ (~-bōi) *s.* Küstenfahrer *m*; *cant, fig.* Landratte *f*.

alongshore-*man* ⑥ ⚓ (~-män), *pl.* **~-men** (~-mēn) *s.* Werft-arbeiter *m*.

alongside ⚓ (ᵃ-lɔ′ng-ßaid) *adv.* längsseits; Seite an Seite; Bord an Bord.

aloof (ᵃ-lu′f) *adv.* 1. fern (from von); von fern(e); weitab, in der Ferne; to keep ~ sich fern halten (from von); neutra'l bleiben. — 2. ⚓ luwwärts, nach Luv (der Windseite) zu.

aloofness ✎ (~-nᵉß) *s.* Sichfernhalten *n*.

aloud (ᵃ-lau′d) *adv.* laut; hörbar.

alow[1] (ᵃ-lō′) *adv.* unten; herunter, nach unten.

alow[2] schott. (ᵃ-lō′ oder ᵃ-lau′) *adv.* in Flammen.

alp (älp) [flt.] **I** *s.* 1. Alp(e) *f* (Berg). — 2. Alm *f* (Bergweide). — **II Alps** *npr/pl.* 3. ♀ Alpen *f/pl.*

alpaca (äl-pä′t-a) [span.] *s.* 1. *zo.* Paco *n*, Alpa'co *n* (peruanisches Schaf, *Auche'nia pa'cos*). — 2. ❀: a) Alpakawolle *f*; b) Alpaka(stoff *m*) *m* u. *n*.

alpen-horn ⑤ ♫ (ä′l-pᵉn-hɔʳn) [dtſch] *s.* Alp(en)horn *n*.

alpenstock (~-ßtok) [dtſch] *s.* Bergstock *m*.

alpestrian (äl-pe′ß-trᵉ-ᵉn) *s* = alpinist.

alpha (ä′l-fa) [grch.] *s.* A'lpha *n* (grch. A); *fig.* Anfang *m*.

alphabet (ä′l-fᵉ-bet)[mlt., *grch.] *s.* 1. *gram.* Alphabe't *n*, Abc *n*. — 2. Abcbuch *n*, Fibel *f*. — 3. erste Anfangsgründe *m/pl.*, Grundlage *f*.

alphabetarian (äl-fᵉ-bᵉ-tä′-rᵉ-ᵉn) *s.* Abcschüler *m*; *fig.* Anfänger *m*.

alphabetic(al □) (äl-fᵉ-bē′t-ik, ~ᵉ-ᵉl) *a.* alphabe'tisch; in alphabet. Ordnung.

alphabetize ① (ä′l-fᵉ-bᵉ-taiß) *v/a.* ①b. alphabetisch ordnen.

Alphonso (äl-fo′n-ßō), **~us** (~ᵉß) [span.] *npr.* A'lfons *m* (Bn.).

alp-horn ♆ ♫ (ä′lp-hɔrn) *s.* = alpen-horn.

alpine (ä′l-pin od. ä′l-pain) [fr. *alpin*; * lt. *alpi'nus*] **I** *a.* (oft **A~**) alpi'n; auf (den) Alpen wachsend; (die) Alpen betreffend; *fig.* sehr hoch; A~ Club Alpenklub *m*; ♀ ~ plants *pl.* Alpenpflanzen *f/pl.* — **II** *s.* Alpenbewohner(in), Alpler(in). ‖ steiger(in).

alpinist (ä′l-pᵉ-nißt) *s.* Alpen-, Berg-

already (äl-rēᵘ′b-ᵉ) *adv.* bereits, schon.

Alroy (äl-nōi′) *npr.*: David (dē′-wid) ~ (Roman von *DISRAELI*).

Alsace ♀ (äl-ßä′ß) [fr.] *npr.* E'lsaß *n*.

Alsatia (äl-ße′-schᵉ-a) [mlt.] *npr.* 1. ♀ = Alsace. — 2. *cant* Londoner Verbrecherviertel *n*.

Alsatian (äl-ße′-schᵉ-ᵉn) **I** *a.* elsässisch; Elsässer-... — **II** *s.* Elsässer(in).

also (ä′l-ßō) [a/e.] *cj.* auch, ebenfalls, gleichfalls; außerdem, ferner, noch (dazu).

alt ♫ (ält) [it.] *s.* Alt(stimme *f*) *m*.

alt. *abbr.* = altitude.

Altai ♀ (äl-tai′) *npr.* Alta'i(gebirge *n*) *m* (auch ~ Mountains).

Altaian (äl-tē′-jᵉn ⑥) *a.* = Altaic.

Altaic (~it) *a.* alta'isch (die Völker zwischen dem Altai und dem Eismeere betreffend).

altar (ä′l-tʳ; *Hom.* alter) [lt.] Altar (-tisch) *m*; auch *fig.* ‖ Opfergeld *n*.

altarage (ä′l-tᵉ-rᵉdsch) *s.* Altargeschenk *n*.

altar-cloth (ä′l-tʳ-klɔth) *s.* Altardecke *f*.

altar-flame (~-flēm) *s., poet.* Altarfeuer *n*.

altarless (~-lᵉß) *a., poet.* ohne Altar.

altar-*piece* ⑤ (~-pīß) *s.* Altar-blatt *n*, -gemälde *n*.

~-plate (~-plēt) *s.* Abendmahlsteller *m*.

~-rail (~-nēl) *s.* Altargitter *n*.

~-screen (~-ßkrīn) *s.* Altarschrein *m*.

~-wise ⑤ (~-wais) *adv.* wie ein Altar gestellt (Front nach Westen).

alter (ä′l-tʳ; *Hom.* altar) [fr. *altérer*] (*v/a.* **I** *v/a.* (ab-, um-, ver-)ändern; verwandeln; ↧. — **II** *v/n.* sich (ver)ändern; anders werden; ↧. — *Syn. to alter* ändern; *change* völlig umändern, etwas anderes an die Stelle setzen; *modify* der Art, der Erscheinung nach od. unwesentlich, *transform* dem Wesen nach verändern.

Zu alter I: F to ~ one's condition sich (seine Stellung 2c.) verändern, auch heiraten; I must have my coat ~ed ich muß meinen Rock ändern lassen; to ~ (b.)fier: change) one's mind sich anders besinnen.

Zu ~ II: to ~ for the better sich bessern; to ~ for the worse sich verschlimmern; the weather ~s das Wetter ändert sich.

alterability (ăl-tĕ-rə-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* Veränderl. lichkeit *f*, Wandelbarkeit *f*.

alterable (ă'l-tĕ-rə-bl) *a.* (✎ □) änderungsfähig, veränderlich; wandelbar.

alterableness (~-nĕß) *s.* = alterability.

alterant ♁ (ă'l-tĕ-rənt) *a.* = alterative.

alteration (ăl-tĕ-rē'-shən) [lt.] *s.* (Ab-, Um-)Änderung *f* (*Syn.* s. change); Neuerung *f*; Renovierung *f*.

alterative ♁ (ă'l-tĕ-rə-tĭw) **I** *a.* 1. verändernd. — 2. *med.* die Körperfunktionen od. die Säfte 2c. ändernd. — **II** *s.* 3. *med.* Alterati'v *n*: Blutreinigungsmittel *n*.

altercate (ă'l-tĕr-tēt, ✎ ă'l~) [lt.] *v/n.* ⓘ b streiten, zanken.

altercation (ăl-tĕr-tē'-shən, ✎ ăl~) [lt.] *s.* Wortwechsel *m*, Zank *m*. Streit *m*.

alter ego (ă'l-tə ī'' -gō) [lt.] *s.* anderes Ich.

alterer (ă'l-tĕ-rə(r)) *s.* Änderer(in).

altern (ă'l-tĕrn od. ă'l-tərn) [lt.] *a.* mit-ea. abwechselnd. [wech(s)lung *f*.

alternacy ✎ (ăl-tŏr'-nə-ßĭ od. ăl~) *s.* Ab-

alternant ♁ (~nənt) **I** *a.* mit-ea. abwechselnd, alternierend (bsd. *geol.* v. Schichten). — **II** *s.*, *math.* alternierende Größe.

alternate[1] (ă'l-tĕr-nēt, ă'l~, bisw. a. ăl-tŏr'-nēt) [lt.] ⓘ b. **I** *v/a.* 1. wechselweise tun (od. machen, verrichten 2c.). — 2. abwechseln lassen. — 3. (bsd. ⊖) mit-ea. vertauschen; u'msetzen. — **II** *v/n.* 4. wechselweise auf-ea. folgen, (ab-) wechseln. — Vgl. ~[2].

alternate[2] (ăl-tŏr'-nāt, ăl~) [lt.] **I** *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. mit-ea. abwechselnd; ⅋. — 2. wechselseitig, gegenseitig. — 3. ♀ wechselständig. — **II** *s.* 4. ✎ Abwechs(e)lung *f*, Wechsel *m*.

Zu ~ 1: on ~ days einen Tag um den andern; *math.* ~ angles *pl.* Wechselwinkel *m'pl.*; ♀ u. *zo.* ~ generation Generatio'nswechsel *m*. [selweise.

alternately (~-lĭ) *adv.* abwechselnd, wech-

alternateness (~tŏr'-nət-nĕß) *s.* abwechselnder Zustand; Abwechs(e)lung *f*.

alternation (ăl-tĕr-nē'-shən, ăl~) [lt.] *s.* 1. Abwechs(e)lung *f*, Wechsel *m*; wechselseitige Folge. — 2. *math.* Permutatio'n *f*.

alternative (~tŏr'-nə-tĭw) [mlt.] **I** *a.* □ alternati'v, die Wahl zwischen zwei Dingen lassend. — **II** *s.* Alternati've *f*, Wahl *f* zwischen zwei Dingen; *fig.* Klemme *f*.

alternator ⊖ (ă'l-tĕr-nē-tə(r)) *s.*, *elect.* Wechselstrom-maschine *f*.

althæa, althea ♁ ♀ (beides ăl-thī'-ə) [grch.] *s.* Eibisch *m*, Althee *f*.

altho' (ăl-thō') gekürzt aus although.

although (ăl-thō') *cj.* obgleich, obwohl, wenn auch; vorausgesetzt daß.

altiloquence ✎ (ăl-tĭ'l-ə-twənß) [lt.] *s.* schwülstige Rede. Bo'mbast *m*.

altimeter ♁ (ăl-tĭ'm-ə-tə(r)) [lt.] *s.* Höhenmesser *m*. [Höhenmessung *f*.

altimetry ♁ (ăl-tĭ'm-ə-trĭ) [mlt.] *s.*

altisonant ✎ (ăl-tĭ'ß-ə-nənt) [lt.] *a.* hochtönend; *fig.* hochtrabend; laut.

altist 𝅘𝅥𝅮 (ă'l-tĭßt) *s.* Alti'st *m*, Altsänger *m*.

altitude (ă'l-tĭ-tjūb) [lt.] *s.* 1. Höhe *f*; *fig.* Höhe *f*. Gipfel *m*. Erhabenheit *f*. Hoheit *f*. — 2. ♁ *ast.* und *geom.* Höhe *f*; absolute Höhe über Horizo'nt od. Meeresspiegel; ⅋.

Zu ~ 2 ♁: true ~ wahre Höhe; meridian ~ oder ~ of the meridian Mittagshöhe; to take the sun's ~ die Sonnenhöhe messen.

altitudinal ♁ (ăl-tĭ'-tjū'-də-nəl) *a.* Höhen-...

alto 𝅘𝅥𝅮 (ă'l-tō od. ă'l-tō), *pl.* ~s (~tōz) [lt.] **I** *s.* Alt *m*, Altstimme *f*. — **II** *a.* Alt-...

~-clef ⑥ 𝅘𝅥𝅮 (ă'l-ō od. ă'l-ə-klĕf) *s.* Altschlüssel *m*.

altogether (ăl-tə-gĕ'-dhə-rə(r)) *adv.* 1. zusammen, insgesamt; gänzlich, völlig, ganz und gar, durchaus. — 2. † alle zusammen (jetzt nur all together). — 3. ✎ (for ~) dauernd, für immer.

alto-key ⑥ 𝅘𝅥𝅮 (ăl- od. ă'l-tə-kī) *s.* = alto-clef.

Alton (ă'l-tən) *npr.*, *id.* (Orts- u. Prsn.).

alto-*relievo* (ăl- oder ăl-tə-rə-lĭ'-vō), *pl.* ~s (~vōz) *s.* Kunst: Hochrelie'f *n*.

~-rilievo (~-rĭ-lĭ'-vō), *pl.* ~s (~vōz) [it.] *s.* = alto-relievo.

~-viola 𝅘𝅥𝅮 (~-vī'-ə-lə) *s.* Altvio'le, Bratsche *f*.

altruism ♁ (ă'l-trŏ-ĭzm) [fr.] *s.* Uneigennützigkeit *f*, Altrui'smus *m*.

altruist (ă'l-trŏ-ĭßt) *s.* selbstloser Mensch.

altruistic (ăl-trŏ-ĭ'ß-tĭt) *a.* (~ally *adv.*) uneigennützig, selbstlos.

alum (ă'l-əm) [m/e.; * lt. *alu'men*] **I** *s.*, *chm.* Alau'n *m*. — **II** *v/a.* ⓘ a. mit Alaun versetzen od. beizen.

alum-earth ⑥ (ă'l-ə-mə-ŏ''th) *s.* Alaun-, Ton-erde *f*.

alumen ♁ (ə-ljū'-mən) [lt.] *s.*, *chm.* Alau'n *m*.

alumina ♁ (ə-ljū'-mĭ-nə) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Ton-erde *f*.

aluminate ♁ (ə-ljū'-mĭ-nāt) *s.*, *chm.* Alumina't *n*, Tonerdeverbindung *f*.

alumine ♁ (ă'l-jŭ-min, ~main) *s.* = alumina.

aluminic ♁ (ăl-jŭ-mĭ'n-ĭk) *a.*, *chm.* aluminiumhaltig.

aluminium ♁ (ăl-jŭ-mĭ'n-ĭ-əm) *s.*, *chm.* Alumi'nium *n* (Metall der Tonerde).

aluminous (ə-ljū'-mĭ-nəß) [fr.] *a.*, *chm.* alaunhaltig; Alaun-...

aluminum (~nəm) *s.* = aluminium.

alumish (ă'l-ŭ-mĭsh) *a.* alaunartig.

alumnus (ə-lŏ'm-nəß), *pl.* ~i (~naī) [lt.] *s.* Alu'mne *m* (Wohnung und Kost in der Anstalt erhaltender Zögling e-s Seminars 2c.); Schüler *m*.

alum-*schist* (ă'l-ə-m-shĭßt), **~-shale** (~shēl), **~-slate** (~ßlēt) *s.*, *min.* Alaunschiefer *m*. [siederei *f*.

alum-works ⊖ (ă'l-ə-m-wŏ''ß) *s pl.* Alaun-

alutaceous ♁ (ăl-jŭ-tē'-shəß) [lt.] *a.* lederartig, -farben. [*s.* Bienenstock *m*.

alvear*y* (ă'l-vĭ-ə-rĭ) *pl.* ~ies (~rĭz) [lt.]

alveolar ♁ (ăl-vĭ'-ə-lə(r) oder ă'l-vĭ-ə~) *a.*, *anat.* alveola'r, die Zahnfächer betr.; Zahn-... [= alveolar.

alveolary ♁ (ăl-vĭ'-ə-lĭ-rĭ oder ă'l-vĭ-ə~) *a.*

alveolate ♁ (ăl-vĭ'-ə-lāt oder ă'l-vĭ-ə~) [lt.] *a.* (bienen)zellenförmig, mit Grübchen bedeckt.

alveole ♁ ✎ (ă'l-vĭ-ōl) *s.* = alveolus.

alveol*us* ♁ (ăl-vĭ'-ə-ləß), *pl.* ~i (~laī) [lt.] *s.* 1. (Bienen-)Zelle *f*. — 2. *anat.* Alveo'le *f*. Zahn-höhle *f*. -fach *n*.

alvine ♁ ✎ (ă'l-wain od. ă'l-wĭn) [lt.] *a.*, *med.* Unterleibs-...

alway ✎ u. *poet.* (ă'l-wē) *adv.* = always.

always (ă'l-wēz, ~wəz) *adv.* immer, jederzeit, stets, beständig. — ***Syn.*** *always* immer = unter allen Umständen; *ever* immer = ununterbrochen, ohne Ende, ewig.

am (ăm) [a/e.] bin (1. Pri. *sg. pres.* zu to be); I ~ to ... ich soll ...; I ~ too late, ~ I not? ich komme zu spät, nicht wahr?; you are here, and so ~ I Sie sind hier und ich auch. [ante).

a.m. (ē-ĕ'm) *abbr.* = *a'nte meri'diem* (s.

A.M. (ē-ĕ'm) *abbr.*: a) schott. = *a'rtium magi'ster* [lt.] Magister der Freien Künste (engl. **M.A.**); b) = a.m.; c) = *a'nno mu'ndi* [lt.] im Jahre der Welt.

Amabel (ă'm-ə-bĕl) [lt.] *npr.* Ama'bel *f*, Ama'nda (Vn.). [*n* (Vn.).

Amadeus (ăm-ə-dĭ'-əß) [lt.] *npr.* Amade'us

Amadis (ă'm-ə-dĭß) [fr.] *npr.*, *id.* *m* (Held eines Ritterromans: „A'madis von Gallien").

amadou (ă'm-ə-dū) [fr.] *s.* Feuerschwamm *m*.

Amaimon (ə-mē'-mən) *npr.*, *id.* (Teufel; *SH.*).

amain (ə-mē'n) [s. main[1]] *adv.* (bsd. ⚓) mit voller Kraft, mit aller Macht, ungestüm; auf einmal; geschwind; let go ~!, strike ~! laßt (die Segel) gehen!

amalgam (ə-mă'l-gəm) [fr. *amalgame*; * lt.-grch.] *s.* 1. *chm.* Amalga'm *n* (Quecksilberverbindung). — 2. *fig.* Mischung *f*, Gemenge *n*. — 3. Bestandteil *m*.

amalgamate[1] (ə-mă'l-gə-mēt) ⓘ b. **I** *v/a.* 1. *chm.* u. ⊖ amalgamieren, mit Quecksilber verbinden; verquicken. — 2. *fig.* vereinigen, vermischen, verschmelzen. — **II** *v/n.* 3. sich amalgamieren; *fig.* sich vereinigen (oder vermischen).

amalgamate[2] (~mət) *a.* amalgamiert, vereinigt, verschmolzen.

amalgamation (ə-măl-gə-mē'-shən) *s.* 1. ⊖ Amalgamieren *n*. — 2. *fig.* Vereinigung *f*, Verschmelzung *f*.

amalgamative (ə-mă'l-gə-mē-tĭw od. ~mə-tĭw) *a.* amalgamierend, verschmelzend.

Amalthæa (ăm-ə-thī'-ə) [grch.] *npr.*, *myth.* Amalthe'a *f*.

amanuens*is* (ə-măn-ĭū-ĕ'n-ßĭß), *pl.* ~es (~ßĭz) [lt.] *s.* Amanue'nsis *m*, litera'rischer Gehilfe eines Gelehrten. [marjoram.

amaracus ♁ ♀ (ə-mă'r-ə-kəß) [grch.] *s.* =

amaran*th* (ă'm-ə-rănth), auch **~nt** (~rănt) [fr.; * grch.] *s.* 1. ♀ Amara'nt *m*, Fuchsschwanz *m* (*Amara'ntus*); *fig.*, *poet.* unverwelkliche Blume. — 2. Amara'ntfarbe *f*, Purpurrot *n*.

amaran*thine* (ăm-ə-rā'n-thĭn), auch **~tine** (~tĭn) *a.* amara'nten; *poet.* unverwelklich.

amaryllis ♁ ♀ (ăm-ə-rĭ'l-ĭß) [grch.] *s.* Amaryl'lis *f* (Zierpflanzengat.).

amass (ə-mă'ß) [fr.] *v/a.* ⓘ c. (an-, auf-) häufen, ansammeln. — ***Syn.*** s. accumulate. [*f*; -sammlung *f*; Haufen *m*.

amassment (ə-mă'ß-mənt) *s.* An-häufung

amateur (*MU.* ăm-ə-tə(r)' oder ă'm-ə-tjŭr, *CT.D.* auch ăm-ə-tjŭr') [fr.] **I** *s.* Liebhaber *m*, bsd. Kunstliebhaber *m*. Diletta'nt *m* (*ant.* professional); ~ painter Malerdiletta'nt *m*. — **II** *a.* Diletta'nten-..., Liebhaber-...

amateurish ✎ (ăm-ə-tjŭr-rĭsh od. ~tə'r-rĭsh) *a.* □ diletta'ntisch, stümperhaft.

amateurishness ✎ (ăm-ă-tjŭ″-rĭsch-nᵉß) *s.* Dilettantismus *m.* [geneigt, verliebt.]

amative ✎ (ă″m-ă-tiw) [lt.] *a.* □ zur Liebe

amativeness (~nᵉß) *s.* Phrenologie: Sinnlichkeit *f.* [verliebt; Liebes-...]

amatorial ✎ (ăm-ă-tŏ″-nē-ăl ⑨) [lt.] *a.* □

amatory (ă″m-ă-tᵊ-rᵉ) **I** *a.* verliebt; Liebes-... — **II** *s.* Liebestrank *m.*

amaurosis ♁ (ăm-ă-rō″-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* schwarzer Star; Blindheit *f.*

amaurotic ♁ (ăm-ă-rŏ″t-ĭt) *a.*, *med.* amauro'sisch, mit dem schwarzen Star behaftet.

amaze (ᵃ-mē″z) [a/c.] **I** *v/a.* ①b. 1. in höchstes Erstaunen setzen, mit Verwunderung erfüllen. — 2. † u. *poet.* bestürzt m., erschrecken, verwirren. — **II** *s.* 3. (meist *poet.*) Verwunderung *f*, höchstes Erstaunen. — 4. † Verwirrung *f.* — ***Syn.*** to be *amazed* über etwas Unbegreifliches, *astonished* über etwas Auffallendes u. Ungewöhnliches, *surprised* über etwas Unerwartetes erstaunt sein; to *wonder* allg. u. unbestimmt: erstaunt sein, sich wundern.

amazed (ᵃ-mē″zd) *p.p.* u. *a.* □ (s. bsd. Art.) erstaunt, bestürzt (at über [*acc.*]); † verwirrt. [staunen, mit Bestürzung.]

amazedly ✎ (ᵃ-mē″-zᵉd-lᵉ) *adv.* mit Er-

amazedness ✎ (~nᵉß) *s.* = amazement.

amazement (ᵃ-mē″z-mᵉnt) *s.* 1. höchstes Erstaunen, Verwunderung *f.* — 2. † Entsetzen *n*, Schrecken *m*, Bestürzung *f*, Verwirrung *f.* [erstaunlich, wunderbar.]

amazing (ᵃ-mē″-zĭng) *a.* □ (s. bsd. Art) höchst

amazingly (~lᵉ) *adv.* in erstaunlichem Maße; F überaus, sehr.

Amazon[1] (ă″m-ă-zᵊn) [grch.] *s.* Amazo'ne *f* (fabelhaftes kriegerisches Weib); *fig.* (auch a~) Heldin *f*, Mannweib *n.*

Amazon[2] ♀ (~) [span.] *npr.* Amazo'nenstrom *m*, Maraño'n *m.*

Amazonian[1] (ăm-ă-zō″-nĭᵊn ⑧) [grch.] *a.* amazonenhaft; (v. Frauen) streitbar; his ~ chin sein bartloses Kinn (*SH.Cor. 2.2.95*).

Amazonian[2] (~) [span.] *a.* den Amazo'nenstrom betr.; Amazonenstrom-...

ambages (ăm-bŏ″-bGĭß od. ă″m-bᵉ-bG″ᵉß) [lt.] *s/pl.* Umschweife *m/pl.*, Ausflüchte *f/pl.*; Umstände *m/pl.*

ambagious (ăm-bē″-bGᵊß) [fr., * lt.] *a.* □ weitschweifig, abschweifend.

ambagitory † (ăm-bă″bG-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* = ambagious. [= embassy.]

ambassade † (ă″m-bᵊ-ßēd od. ăm-bᵊ-ßē″d) *s.*

ambassador (ăm-bă″ß-ᵊ-bᵊr) [fr.] *s.* Botschafter *m*, Gesandte(r) *m* (auch *fig.*). — ***Syn.*** *ambassador*, *resident* od. *minister* (*resident*) ständiger Gesandter an einem Hofe; ~ *extraordinary and plenipotentiary* Botschafter *m*; *envoy extraordinary and minister plenipotentiary* Gesandter; *minister plenipotentiary* Bevollmächtigter mit Gesandtenrang; *minister resident* Ministerresident; *chargé d'affaires* Geschäftsträger; *deputy* (Ab-)Gesandter, Abgeordneter.

ambassadorial (ăm-băß-ᵊ-bō″-rĭᵊl ⑨) *a.* gesandtschaftlich; Botschafts-...

ambassadorship (ăm-bă″ß-ᵊ-bᵊr-ßchĭp) *s* Stellung *f* oder Tätigkeit *f* eines Botschafters.

ambassadress ✎ (ăm-bă″ß-ᵊ-brᵉß) *s.* (*pl.* ~es, ~brᵉ-ßĭᵊ) 1. Botin *f.* — 2. Gattin *f* eines Botschafters.

ambassy † (ă″m-bᵊ-ßᵉ) *s.* = embassy.

amber (ă″m-bᵊr) [ar.] **I** *s.* 1. *min.* Bernstein *m*, gelber Amber. — 2. *fig.* Bernsteinfarbe *f.* — **II** *a.* 3. Bernstein-... — 4. bernsteinhell, -farben, gelbbraun.

amber-*beads* ⑥ (ă″m-bᵊr-bīdß) *s/pl.* Bernstein-perlen *f/pl.*, -korallen *f/pl.*

~bush (~büsch) *s.*, *fig.* Blondkopf *m.*

~dropping (~drŏ″p-ĭnᵍ) *a.*, *poet.* ambraträufend. [gris.]

ambergrease (ă″m-bᵊr-grĭß) *s.* = amber-

ambergris (ă″m-bᵊr-grĭß) [fr.] *s.* Ambra *f*, graue Ambra (zu Räucherwaren benutzte Ausscheidung des Pottfisches).

amber-*seed* ♀ (ă″m-bᵊr-ßīd) *s.* Abelmoschuskörner *n/pl.* (*Hibi'scus Abelmo'schus*).

~tree ♀ (~trī) *s* Amberstrauch *m* (*Anthospe'rmum*).

~varnish (ă″m-bᵊr-wär″-nĭsch) *s.* Bernstein-firnis *m*, -lack *m.*

ambidexter (ăm-bᵊ-bᵉ″ß-tᵉr) [mlt.] **I** *a.* 1. = ambidexterous. — **II** *s.* 2. j. der die linke Hand wie die rechte gebrauchen kann; *fig.* Mensch *m* von großer Geschicklichkeit. — 3. *fig.* Achselträger *m.* falsche Person.

ambidexterity (~dᵉ″ß-tᵉ″ r-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Geschicklichkeit *f* im Gebrauch beider Hände; *fig.* Vielseitigkeit *f.* — 2. *fig.* Achselträgerei *f.*

ambidexterous (~dᵉ″ß-tᵉ″-rᵊß, **~trous** (~trᵊß) *a.* □ 1. gleich geschickt im Gebrauch der rechten und der linken Hand; *fig.* überaus gewandt. — 2. *fig.* achselträgerisch, es mit beiden Teilen haltend.

ambient ♁ (ă″m-bĭᵉnt) [lt.] *a.* umgebend.

ambiguity (ăm-bᵊ-gjŭ″-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Zweideutigkeit *f*, Doppelsinn *m*; † *fig.* Dunkel *n.*

ambiguous (ăm-bi″g-jŭ-ᵊß) [lt.] *a.* □ zweideutig, doppelsinnig; dunkel (Ausdruck), unbestimmt.

ambiguousness (~nᵉß) *s.* = ambiguity.

ambit ✎ (ă″m-bĭt) [lt.] *s.* Umfang, -kreis *m.*

ambition (ăm-bi″ßch-ᵊn) [lt.] **I** *s.* (*m u. f*) 1. Ehrgeiz *m*, Ehrfurcht *f*, ehrgeiziges Streben, Begierde *f* (of nach). — 2. Gegenstand *m* des Ehrgeizes. — 3. P *Am.* Groll *m.* — **II** ✎ *v/a.* und *v/n.* ①a. 4. ehrgeizig streben (nach).

ambitionist ✎ (~nĭßt) *s.* ehrgeiziger Streber.

ambitionless (~nᵊ-lᵉß) *a.* ohne Ehrgeiz.

ambitious (ăm-bi″ßch-ᵊß) [lt.] *a.* □ 1. ehrgeizig, ehrsüchtig. — 2. ehrgeizig strebend, begierig (of, † for nach); to be ~ of ... trachten nach ...; I am ~ to serve you ich mache mir e-e Ehre daraus, Ihnen zu dienen. — 3. prunkend (Stil). — 4. P *Am.*: a) zornig; b) vom Pferde: mutig.

ambitiousness (~nᵉß) *s.* Ehrbegierde *f.*

ambitus ♁ (ă″m-bᵊ-tᵊß) [lt.] *s.* Umfang *m.*

amble (ămbl) [a/f.; * lt. *ambula're*] *man.* **I** *v/n.* ①b. 1. den Paßgang gehen. — 2. *fig.* bedächtig oder geziert gehen. — **II** *v/a.* ①b. 3. den Paßgang gehen lassen. — **III** *s.* 4. Paß-, Zeltergang *m* eines Pferdes.

ambler (ă″m-blᵊr) *s.* 1. *man.* Zelter *m*, Paßgänger *m.* — 2. *fig.* j. der tänzelnd geht.

ambling (ă″m-blĭnᵍ) *a.* □ *man.* im Paßgang gehend; tänzelnd; ~ nag Paßgänger *m* (Pferd); ~ pace Paßgang *m.*

amblygon ♁ ✎ (ă″m-blĭ″-gᵒn) [grch.] *a.* u. *s.*, *math.* stumpfwinkl(e)lig(es Dreieck).

amblygonal ♁ ✎ (ăm-blĭ″g-ᵃ-nᵘl) *a.*, *math.* stumpfwinkl(e)lig. [der Molukken-inseln).]

Amboyna ♀ (ăm-bŏĭ″-nᵃ) *npr.*, *id.* (eine

Amboynese (ăm-bŏĭ-nĭ″z od. ~nĭ″ß) **I** *a.* amboinesisch. = **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Amboynese *m*, Amboynesin *f.*

Ambrose (ă″m-brōz) *npr.* Ambro'sius *m.*

ambrosia (ăm-brō″-ßĭ-a, ~Ga oder ~Gᵉ-a) [grch.] *s.* 1. *myth.* Ambro'sia *f*, Götterspeise *f* (a. *fig.*). — 2. ♀ klebriger Gänsefuß.

ambrosial (ăm-brō″-ßĭ-ăl oder ~Gᵉ-ăl) *a.* □ ambro'sisch; *fig.* köstlich.

ambrosian[1] ✎ (~ßĭ-ᵃn oder ~Gᵉ-ᵃn) [lt.] *a.* = ambrosial.

Ambrosian[2] (~) *a.* Ambro'sius betr.; ~ hymn ambrosia'nischer Lobgesang, Te de'um *n* (*Te De'um lauda'mus*).

Ambrosius (~ßĭ-ᵉß, ~Gᵉ-ᵉß oder ~Gᵉ-ßᵉ) *npr.* Ambro'sius *m* (Bischof von Mailand, †397).

ambry (ă″m-brᵉ), *pl.* **~ies** (~brᵉ-ĭß) [fr. *armoire*; * lt.] *s.* 1. (Speise-)Schrank *m.* — 2. ⚓ für almonry.

ambs-ace (*MU.* ămz-ē″ß, *CT.D.* ē″mz-ēß) [a/f., * lt.] *s.* 1. Pasch-eins *f* (niedrigster Wurf b. Würfelspiel). — 2. *fig.* Unglück *n.*

ambulance ✕ (ă″m-bjŭ-lᵊnß) [fr.] *s.* 1. Ambula'nz *f*, Feldlazarett *n.* — 2. (auch ~cart, ~wagon) Krankenwagen *m.* [träger *m.*]

ambulance-man ✕ (~măn) *s.* Krankenträger *m.*

ambulant (ă″m-bjŭ-lᵊnt) [lt.] *a.* wandernd, umherziehend, ambula'nt. [wandeln.]

ambulate ✎ (~lēt) *v/n.* ①b. (umher-)

ambulation (ăm-bjŭ-lē″-ßchᵊn) [lt.] *s.* Umher-wandeln *n*, -ziehen *n.*

ambulatory (ă″m-bjŭ-lă-tᵊ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. ambulato'risch, nicht an einem Orte bleibend; umherziehend; Wander-... — 2. zum Gehen gehörig oder geeignet. — **II** *s.* 3. (Ort zum Spazierengehen) Wandelbahn *f.* [anbury.]

amburry (ă″m-bᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉ) *s.* =

ambuscade ✕ (ăm-bᵊß-kē″d) [fr.] *s.*, *v/a.*, *v/n.* = ambush.

ambuscado † (~kē″-dō) *s.* = ambush.

ambush (ă″m-büsch) [(alt)fr. *embûche*] **I** *s.* 1. Hinterhalt *m*, Versteck *n*; to lay an ~ for a p. j-m einen Hinterhalt legen; to lie in ~ auf der Lauer liegen. — 2. *poet.* Überfall *m* aus dem Hinterhalt. — 3. † ✕ die im Hinterhalt liegenden Truppen. — **II** *v/a.* ①c. 4. in e-n Hinterhalt legen; aus dem Hinterhalt überfallen, j-m auflauern. — **III** *v/n.* ①c. 5. im Hinterhalt liegen, (auf)lauern (for *dat.*).

Ameer (ᵃ-mĭᵉr″) [ar. = Fürst] *s.* Emir *m* (bsd. von Afghanista'n).

amel-corn ⑤ ♀ (ă″m-ᵉl-tōᵉn) *s.* Emmer-, Amel-korn *n* (*Tri'ticum dico'ccum*).

Amelia (ᵃ-mĭ″-lĭa ⑧) *npr.* Amalie *f.*

ameliorable (~lĭᵉ-rᵊbl ⑧) *a.* verbesserungsfähig.

ameliorate (~rēt) [a/f.] ①b. **I** *v/a.* verbessern. — ***Syn.*** *to better* u. *improve* (auch Gutes) besser machen; *ameliorate* verbessern (ohne durchgreifende Änderung); *amend* Fehler und Irrtümer verbessern, Gesetzesvorlage abändern; *emend* u. *emendate* Sache des Textkritikers, *correct* des Druckberichtigers; *mend* Beschädigtes ausbessern; *rectify* Sprach- und Rechnungsfehler 2c. berichtigen. — **II** *v/n.* besser

werden, sich bessern (Zustände). — ***Syn.*** *to amend, mend* (moral.), *improve* (allg.).

amelioration (ə-mīl-yē-ā'shən ⑧) *s.* Verbesserung *f*; ✱ Preissteigerung *f*.

ameliorative (ə-mī'l-yē-nā-tiv ⑧) (ver-) bessernd.

ameliorator (-rē-tᵊr) *s.* Verbesserer *m*.

amen (ē-men, oft ā-mēn; beide Silben gleichmäßig betont) [grch., * hebr.] **I** *int.* oder *adv.*: a) so geschehe es!, b) so ist es. — **II** *s.* Amen *n*. [amenableness.]

amenability ✎ (ə-mē-nə-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* =]

amenable (ə-mē'-nᵊbl) [fr. *amener*] *a.* □ 1. verantwortlich; unterworfen, abhängig (to von). — 2. (to) zugänglich.

amenableness (-nᵊß) *s.* Verantwortlichkeit *f*; Zugänglichkeit *f*.

amend (ə-mē'nd) [a/f.; * lt. *emenda're*] ① a. **I** *v/a.* 1. (ver-)bessern, berichtigen. — 2. einen Gesetzentwurf amendieren, ergänzen. — **II** *v/n.* 3. sich bessern, besser werden. — ***Syn.*** (1) s. ameliorate.

amendable (ə-mē'n-dᵊbl) *a.* verbesserungsfähig. [Besserungs-...]

amendatory *Am.* (-dᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* bessernd;]

amende ✎ (ə-mē'nd od. fr. Ausspr. ä-mą̄'d) [fr.] *s.* 1. Geldstrafe *f*. — 2. (meist ~ honorable, ipr. ä-mą̄'d ŏ-nŏ-rä'bl) chm. fr. jur. öffentliche Abbitte, Ehren-erklärung *f*.

amender (ə-mē'n-dᵊr) *s.* Verbesserer(in).

amendment (ə-mē'nd-mᵉnt) [a/f.] *s.* 1. (Ver-) Besserung *f*. — 2. *parl.* Amendement *n*, Verbesserungsantrag *m* zu e-m Gesetz; to move an ~ ein Amendement einbringen. — 3. ✎ *med.* Besserung *f* im Befinden.

amends (ə-mē'ndz) [a/f.] *s sg.* 1. Ersatz *m*, Vergütung *f*, Genugtuung *f*; to make ~ for ersetzen, wieder gutmachen. — 2. † = amendment 3.

amenity (ə-mē'n-ᵉ-tᵉ). *pl.* **~ies** (-tᵉz) [fr., *lt.] s. Annehmlichkeit *f*, angenehme Lage.

ament ♁ ᵛ (ā'm-ᵉnt) [lt.] *s.* = amentum.

amentaceous ♁ ♀ (ām-ᵉn-tē'-shᵊß) [lt.] *a.* 1. kätzchen-artig. — 2. kätzchentragend.

amentum ♁ ᵛ (ə-mē'n-tᵊm), *pl.* **~a** (-ta) *s.* Kätzchen *n*.

Amer. *abbr.* = America(n).

amerce (ə-mūᵊrß) [a/f.] *v/a.* ①b. strafen, bid. on Geld (in, ✎ with).

amercement (ə-mūᵊrß-mᵉnt) *s.* jur. (Geld-) Strafe *f*. — ***Syn.*** *amercement* wird vom Gericht zugemessen; *fine* ist die im Gesetz vorgesehene Geldstrafe. [strafe auflegt.]

amercer (ə-mūᵊrß'ᵊr) *s.* jur. j. der eine Geld-]

America ♀ (ə-mē'n-ᵉ-ka) [nach dem it. Seefahrer Ameri'go (Vespucci)] *npr.* Amerika *n*.

American (ə-mē'n-ᵉ-kᵉn) **I** *a.* amerikanisch. — **II** *s.* Amerikaner(in).

Americanism (-kᵊ-nizm) *s.* 1. Vorliebe *f* für die Vereinigten Staaten. — 2. Amerikanertum *n*. — 3. Amerikanismus *m*, amerikanische Sitte oder Spracheigentümlichkeit. [*s.* Amerikanisierung *f*.]

Americanization ④ (ə-mē'R-ᵉ-kᵊ-nᵊ-jē'-shᵊn) [

Americanize ④ (ə-mē'R-ᵉ-kᵊ-nīz) ①b. **I** *v/a.* zum Amerikaner machen (in Sitte und Denkart), amerikanisieren. — **II** *v/n.* Amerikanismen anwenden.

ames-ace ⑥ † (ē'mᵉz-ēß) *s.* = ambs-ace.

amethyst (ă'm-ᵉ-thiᵉst) [grch.] *s.* 1 *min.* Amethyst *m*. — 2. *her.* Purpurfarbe *f*.

amethystine (ăm-ᵉ-thi'ß-tin) *a.* amethystartig, -farbig.

amiability (ē-mī-ə-bi'l-ᵉ-tᵉ ⑧) *s.* Freundlichkeit *f*; Liebenswürdigkeit *f*.

amiable (ē'-mīᵊbl ⑧) [lt.] **I** *a.* □ liebenswürdig, leutselig, liebreich, freundlich, reizend († an o. v. Sachen). — **II** *s.*, *sl.* to do the ~ den Liebenswürdigen spielen.

amiableness (-nᵊß) *s.* Liebenswürdigkeit]

amiant ♁ (ă'm-ᵉ-ᵊnt) *s.* = amiantus. [*f.*]

☞ **amianth...** s. amiant...

amiantiform ♁ (ăm-ᵉ-ă'n-tᵉ-fôᵊrm) *a.* asbestförmig.

amiantoid ♁ (-tȯid) *min.* **I** *a.* (auch **~al**, ăm-ᵉ-ăn-tȯi'-bᵊl) asbestartig. — **II** *s.* Asbestoid *m*. Byssolit *m*.

amiantus ♁ (ăm-ᵉ-ă'n-tᵉß) [grch.] *s.*, *min.* Asbest *m*, Federweiß *n*, Amiant *m*.

amicability (ăm-ᵉ-kə-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Freundschaft(lichkeit *f*; **~ies** (-tᵉz) *pl.* freundschaftliche Beziehungen *f/pl.*

amicable (ă'm-ᵉ-kᵊbl) [lt.] *a.* □ freundschaft(lich, friedlich. [lichkeit *f*.]

amicableness (-nᵊß) *s.* Freund(schaft)-]

amice[1] (ă'm-ᵉß) [m c.; a/f.; * lt. *ami'ctus*] *s.*, *eccl.* Achseltuch *n*.

amice[2] (-) [m c.; (alt)fr. *aumusse*; dtsch Mütze] *s.*, *eccl.* chm. Chor(pelz)-tragen *m*. =mütze *f*.

amid (ə-mi'd) *prp.* inmitten, (mitten) unter; ~ tears unter Tränen.

amidships ⚓ (-shi'pß) *adv.* mittschiffs.

amidst (ᵊ-mi'dßt) = amid.

amildar (ă'm-i'l-dāᵊr) *s.* eingeborener Agent *m*; Steuer-erheber *m*.

Amir (ə-mīᵊr') *s.* = Ameer.

amiss (ə-mi'ß) **I** *adv.* u. präd. *a.* verkehrt, fehlerhaft, falsch; in die (der) Irre; unpassend, unbequem, ungelegen; schlimm, übel; ¥. — **II** † *s.* Übel(tat *f*) *n*; Unheil *n*.

Zu ~ **I**: to come (od. happen) ~ in die Quere kommen, unwillkommen sein; nothing comes ~ to him er nimmt mit allem fürlieb; Sprichw. nothing comes ~ to a hungry stomach Hunger ist der beste Koch; to do ~ verkehrt handeln, *euph.* für Böses tun; to take (a thing) ~ (et.) übelnehmen; it would not be ~ for you to go es könnte nicht schaden, wenn Sie gingen; F she is not ~ sie ist (gar) nicht übel.

amity (ă'm-ᵉ-tᵉ). *pl.* **~ies** (-tᵉz) [fr.] *s.* Freundschaft *f*. gutes Einvernehmen.

ammeter ♁ (a'm-ᵉ-tᵉr) [am(père)meter] *s.*, *elect.* Amperometer *n*.

ammochryse ♁ (*CT.D.* u. *IMP.D.* ă'm-ə-thrīß, *NUTTALL* -thrīß) [grch.] *s.*, *min.* Goldglimmer *m*.

Ammon (ă'm-ᵉn) [grch., * äg.] *npr.*, *myth.* (Ju'piter) Ammon *m*, Sonnengott *m*.

ammonia ♁ (ə-mō'-nᵉ-a) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Ammonia'k *n*; liquid ~ Salmiakgeist *m*.

ammoniac ♁ (ə-mō'-nᵉ-āt) **I** *a.*, *chm.* ammoniata'lisch, Ammonia'k-...; sal ~ Salmiak *m*. — **II** *s.* (a. gum ~) Ammoniakgummi *n*. [= ammoniac.]

ammoniacal ♁ (ăm-ᵉ nā'-ᵉ-t-l) *a.*, *chm.*]

ammoniacum ♁ (ăm-ᵉ-nā'-ᵉ-tᵊm) *s.* Ammonia'kgummi *n*. [Ammon betreffend.]

Ammonian (ə-mō'-nᵉ-ᵊn) *a.* den (Ju'piter)]

ammonite ♁ (ă'm-ᵉ-nāit) *s.*, *geol.* fossiles Ammonshorn, Ammoni't *m*.

Ammonites (ă'm-ᵉ-nāitß) *s/pl.*, *bibl.* Ammoniter *m/pl.* [mo'nium *n*.]

ammonium ♁ (ə-mō'-nᵉ-ᵊm) *s.*, *chm.* Ammo-]

ammunition ⚔ (ăm-yᵊ-ni'shᵊn) [lt.] *s.* Kriegsvorrat *m*, Munitio'n *f* (auch *fig.*). **~-boot** ⚔ (~-būt) *s.* Kommißstiefel *m*. **~-box** ⚔ (~-bŏkß) *s.* Munitio'nskasten *m*. **~-bread** ⚔ (~-brᵉd) *s.* Kommißbrot *n*. **~-cart** ⚔ (~-kāᵊt) *s.* Munitio'nswagen *m*. **~-chest** ⚔ (~-tshᵉßt) *s.* Protzkasten *m*.

amnesia ♁ (ăm-nē'-ßᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Verlust *m* des Gedächtnisses.

amnesty (ă'm-nᵉ-ßtᵉ) [grch.] **I** *s.* Amnestie' *f*, allgemeiner Straf-erlaß. — **II** *v/a.* ①d. amnestieren.

amnion ♁ (ă'm-nᵉ-ᵊn), *pl.* **~a** (-nᵉ-a) [grch.] *s.*, *anat.* Schafhäutchen *n* (Fötushaut).

amnios ♁ (ă'm-nᵉ-ᵊß) *s.* = amnion.

amniotic ♁ (ăm-nᵉ-o'-tᵉ-it) *a.*, *anat.* zur Amnionhaut gehörig; ~ liquor Fruchtwasser *n*.

amock ⑤ ✎ (ə-mo'k) *a.*; *adv.* = amuck.

amœba ♁ (ə-mī'-ba), *pl.* a. **~æ** (-bi) [neu-lt., * grch.] *s.*, *zo.* Amö'be *f* (veränderliches Protozoon).

amœbæan, ~ean ♁ (ăm-ᵉ-bi'-ᵉn) [grch.] *a.* amöbäisch, abwechselnd; ~ song Wechselgesang *m*.

amœbiform ♁ (ə-mī'-bᵉ-fôᵊrm) *s.*, *zo.* Amöben-artig. [betreffend.]

amœboid ♁ (-bȯid) *s.*, *zo.* die Amö'ben]

amomum ♁ ♀ (ə-mō'-mᵉm) [grch.] *s.* Ingwergewürz *n*, (Paradieskörner-)Amom *n*.

among (ə-mą̄'ng) [a/c.; dtsch *prove.* mang] *prp.* 1. (mitten) unter, zwischen; from ~ (aus der Mitte) heraus, aus; ¥. — 2. unter (gemeinsamer Beteiligung), gemeinsam, zusammen. — **II** † *adv.* 3. hin und wieder.

Zu ~ **1**: one ~ a thousand einer unter tausend; F I'll be ~ you! ich will zwischen euch fahren!; ~ other things unter anderem.

amongst (ə-mą̄'ngßt) *prp.* = among.

Amor ✎ (ē'-mōᵊr) [lt.] *npr.* = Cupid.

amoretto (ăm-ᵉ-rē'-t-ō u. -ä'm-) [it.] *s.* (*pl.* **~i**, -ī) Amore'tte *f*, Liebesgott *m*.

amorist ✎ (ă'm-ᵉ-nißt) *s.* Liebhaber *m*.

Amorite (ă'm-ᵉ-rāit) *s.*, *bibl.* Amori'ter *m*.

amorous (ă'm-ᵉ-rᵊß) [lt.] *a.* □ 1. liebesbedürftig. — 2. verliebt (of, † on in [*acc.*]). — 3. Liebes-...

amorousness (-nᵊß) *s.* Verliebtheit *f*.

amorphism ♁ (ə-mōᵊr'-fizm) [grch.] *s.* Amorphi'smus *m*. Formlosigkeit *f*.

amorphous ♁ (ə-mōᵊr'-fᵊß) *a.* □ 1. formlos; mißgestaltet (auch *fig.*). — 2. *min.* amo'rph, unkristallinisch.

amort ✎ (ə-mōᵊrt') *adv.* und präd. *a.* (meist all ~) traurig, betrübt.

amortization ④ (ə-mōᵊr-tᵊ-zē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. jur. Veräußerung *f* von Grundstücken an die Tote Hand. — 2. Amortisatio'n *f*. (Schulden-) Tilgung *f*.

amortize ④ (ə-mōᵊr'-tīz, a'o. ✎ -tāīz) *v/a.* ①b. 1. jur. an die Tote Hand veräußern. — 2. amortisieren, tilgen. [tization.]

amortizement ④ (-tīz-mēnt) *s.* = amor-]

amotion ✎ (ə-mō'-shᵊn) [lt.] *s.* Entfernung *f*; Entziehung *f* des Besitzes, eines Amtes.

amount (ə-mau'nt) [a/f.] **I** *v/n.* ①a. 1. (to) steigen, sich belaufen auf (*acc.*); betragen; what does this bill ~ to? wieviel macht diese Rechnung? — 2. (to) hinauslaufen auf (*acc.*). — **II** *s.* 3. ✱ (Gesamt-)Summe *f*, Ergebnis *n*; Betrag *m*;

Bestand *m*; ~ of balance Saldo *m*; to the ~ of bis zum Betrage, bis zur Höhe von. — 4. *fig.* Bedeutung *f*; Hauptinhalt *m*. [handel *m*.]

amour (ᵃ-mūᵉʳ, fr. ă-mū'r) [fr.] *s.* Liebes=

amourette (ă-mᵃ-nĕᵉ't) [fr.] *s.* Liebschaft *f*.

amour-propre ⑥ (ă-mūr-pṷŏᵉpr) [fr.] *s.* Eigenliebe *f*; Selbstachtung *f*.

ampere ☽ (ᵃm-pāᵉʳ, fr. Aussp. *g*-pāᵉʳ) [*Ampère*, fr. Physiker, 1775—1836] *s.*, *elect.* Ampere *n* (Maßeinheit der elektr. Stromstärke).

ampersand (ă'm-pᵉʳ-ßänd, *MU.* ăm-pᵉʳ-ßā'nd) [*corr.* aus and per se and; alte Art, das Zeichen & zu buchstabieren] *s.* Name des Zeichens &.

☞ **amphi...** [grch.] in Zssgn: 1. doppel(t)=..., beid=..., zwei=... — 2. um(her)=...

amphibial ☽ ✎ (ăm-fi'b-ᵉ-ĭl) *a.* und *s.* = amphibian.

amphibian ☽ (-ᵉ-n) *zo.* I *a.* amphi'bisch. — II *s.* Amphi'bie *f*.

amphi*biological* ☽ (ăm-fib-ᵉ-ŏ-lo'bQ-ĭ-kᵉl) *a.* □ zur Lehre von den Amphi'bien gehörig. [kunde *f*.]

~biology ☽ (-ŏ'l-ŏ-bQᵉ) *s.* Amphi'bien=

amphibious (ăm-fi'b-ᵉ-ßᵉ) *a.* □ 1. amphi'bisch, beidlebig (im Wasser u. auf d. Lande). — 2. *fig.* von gemischter Natur.

amphi*bium* ☽ (ăm-fi'b-ᵉ-m), *pl.* **~bia** (-ᵉ-a) [grch.] *s.*, *zo.* Amphi'bie *f*.

~bole ☽ (ă'm-fᵉ-bōl) [grch.] *s.*, *min.* Hornblende *f*. [*a.* (✎ □) = amphibolous.]

~bological ☽ (ăm-fᵉ-bŏ-lo'bQ-ᵉ-tĭl) [grch.]

~bology ☽ (-bŏ'l-ŏ-bQᵉ) [grch.] *s.* = amphiboly. [doppelsinnig.]

~bolous ☽ (ăm-fi'b-ŏ-lᵉß) *a.* zweideutig,

~boly ☽ (-lᵉ) [grch.] *s.* Zweideutigkeit *f*, Doppelsinn (igkeit *f*) *m*.

~brach ☽ (ă'm-fᵉ-bnāk) [grch.] *s.*, *pros.* Amphi'brachys *m* (Versfuß ⏑–⏑).

Amphictyon (ăm-fi'k-tᵉ-ᵉn) *s.* grch. Altertum: Bundesgesandte(r) *m*; **~s** *pl.* Amphiktyo'nen *pl.*, Amphiktyo'nenbund *m*.

Amphictyonic (ăm-fik-tᵉ-o'n-ĭk) *a.* grch. Alt. amphiktyo'nisch, am Amphiktyo'nenbunde teilnehmend.

Amphictyony (ăm-fi'k-tᵉ-ᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (-nᵉs) *s.* grch. Alt. Amphiktyo'nenbund *m*.

amphi*hexahedral* ☽ (ăm-fᵉ-hek-ßᵃ-hi'-dᵃ'l) [grch.] *a.* doppelwürfelig kristallisiert.

~macer ☽ (ăm-fi'm-ᵃ-ßᵉʳ) [grch.] *s.*, *pros.* Amphi'mazer *m*, Kre'tikus *m* (Versfuß –⏑–). [Flohkrebs *m*.]

amphipod ☽ (ă'm-fᵉ-pŏd) [grch.] *s.*, *zo.*

amphisbæna ☽ (ăm-fᵉß-bi'-na) [grch.] *s.* 1. fabelhafte Schlange mit Köpfen an jedem Ende. — 2. *zo.* Doppelschleiche *f*.

amphiscian ☽ ☿ (ăm-fiſch'-ᵉ-ᵉn) [lt., * grch.] *s.* Doppelschatter *m* (Tropenbewohner).

amphi*theatral* (ăm-fᵉ-*thi*'-ᵃ-trᵉl), **~theatric(al** □) (-*thi*'-ă'-t-nĭk, -ᵃ-tᵉ'l) [lt., * grch.] *a.* amphitheatra'lisch.

~theatre, ~theater (beides: -*thi*'-ᵃ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Amphi'theater *n*: a) kreisförmiges oder ovales Schaugebäude der Alten; b) oberste Platzreihe im modernen Theater; c) Hörsaal mit stufenweise aufsteigenden Sitzen.

Amphitrite (ăm-fᵉ-tnāi'-tᵉ) [grch.] *npr.*, *myth.* Amphitri'te *f* (Gattin Poseidons).

Amphitryon (ăm-fi't-rᵉ-ᵉn) [grch.] I *npr.*, *myth.* Amphi'tryon *m* (König von Theben). — II ✎ **a~** *s.*, *fig.* Gastgeber *m*.

amphor*a* (ă'm-fᵉ-na) [grch.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~rī**) Amphora *f* (antikes irdenes Gefäß für Wein, Öl 2c.).

amphoral (-ᵉʳl) *a.* amphoren=ähnlich.

amphoric ☽ (ăm-fo'r-ĭk) *a.*, *med.* hohlklingend (Atem, Husten 2c.).

ample (ămpl) [fr.; * lt. *a'mplus*] *a.* □ 1. groß an Umfang; weit, geräumig; breit. — 2. unbegrenzt. — 3. weitläufig; ausführlich; umständlich; umfassend. — 4. stattlich; reich(lich); glänzend. — ***Syn.*** s. abundant.

amplexicaul ☽ ☿ (ăm-plĕ'k-ßᵉ-kăl) [lt.] *a.* stengel=umfassend.

ampliation ☽ ✎ (ăm-pl'-ĕ'-ſchᵉn) [lt.] *s.* *rhet.* Erweiterung *f*, Ausführung *f*.

amplification ☽ (ăm-pl'-fᵉ-ko'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Erweiterung *f*, Vergrößerung *f*, Ausdehnung *f*. — 2. *rhet.* weitere Ausführung.

amplificatory ☽ ✎ (ă'm-pl'-fᵉ-kĕ-tᵉ-rᵉ) *a.* erweiternd, weiterausführend.

amplifier (ă'm-pl'-fāi-ᵉʳ) *s.* 1. ✎ Erweiterer *m*, Vergrößerer *m*. — 2. *rhet.* Übertreibende(r) *m*; Lobredner *m*.

amplify (ă'm-pl'-fāi) [fr. *amplifier*] ① d. I *v/a.* 1. erweitern, vergrößern, ausdehnen. — 2. *rhet.* ausmalen. — II *v/n.* 3. sich verbreiten (on, upon über [*acc.*]), sich weitläufig ausdrücken.

amplitude (ă'm-pl'-tjuḍ) [fr.; * lt. *amplitu'do*] *s.* 1. Größe *f*, Weite *f*, Umfang *m* (auch *fig.*); *ast.* ~ of aberration Abirrungsweite *f*; *phys.* ~ of oscillation Schwingungsweite. — 2. *ast.* Amplitüde *f*, Gestirnweite *f*. — 3. *fig.* Reichlichkeit *f*, Fülle *f*.

amply (ă'm-plᵉ) *adv.* von ample.

ampulla (ăm-pṷŏ'l-a), *pl.* **~æ** (-i) [lt.] *s.* 1. Alt. Ampu'lle *f*, Phio'le *f*, Salbengefäß *n*. — 2. *Cath. ecc.* a) Wein=, Wasser=krug *m* bei der Abendmahlsfeier; b) Gefäß *n* für das heilige Öl.

ampullaceous ☽ (ăm-pṷ-lĕ'-ſchᵉß) [lt.] *a.*, *anat.* blasen=, flaschen=förmig.

ampullate ☽ (*MU.* ă'm-pṷ-lāt, *CT.D.* ăm-pṷŏ'l-ᵃt) [lt.] *a.* blasen=, flaschen=förmig.

amputate ☽ (ă'm-pi^u-tēt) [lt.] *v/a.* ① b. *surg.* amputieren, ein Glied 2c. abnehmen.

amputation ☽ (ăm-pi^u-tĕ'-ſchᵉn) [lt.] *s.*, *surg.* Amputatio'n *f*, Abnahme *f* eines Gliedes. [putierende(r) *m*.]

amputator ☽ (ă'm-pi^u-tē-tᵉʳ) *s.*, *surg.* Am=

amrita (*MU.* ăm-ni'-ta, *CT.D.* ăm-nĭ'-t-a) [skr.] *s.*, ind. *myth.* Ambro'sia *f*.

a-much ⑤ F (ᵃ-mă'ch) *a.* u. *adv.* = much.

amuck (ᵃ-mŏ't) [malai'isch] *a.* oder *adv.*: to run ~ die Entgegenkommenden mit blinder Wut anfallen; *fig.* et. sinnlos angreifen (at, on, against, with, of).

amulet (ă'm-iu-lĕt) [ar.] *s.* Amule'tt *n*.

Amurath (ă-mū-nă'th) *npr.*, *id. m* (türk. Sultan) = Murad (*sH.*). [ba'tten.]

amusable (ᵃ-mjū'-ſᵉbl) *a.* leicht zu unter=

amuse (ᵃ-mjū'z) [fr.] *v/a.* ① b. 1. amüsieren, unterha'lten, ergötzen, belustigen; to be ~d at (by, in, with) sich freuen, ergötzt sein über (*acc.*), sich ergötzen an (*dat.*). — 2. auf=, hin=halten mit. — ***Syn.*** *to amuse* (1) angenehm unterhalten, amüsieren (ohne Rücksicht auf das Mittel), *divert* vorwiegend durch belustigende, oft auch nützliche Dinge, *entertain* meist in Gemeinschaft mit anderen (durch Unterhaltung, Lektüre); *beguile* Zeit verkürzen.

amusement (ᵃ-mjū'ſ-mᵉnt) [fr.] *s.* Unterha'ltung *f*, Zeitvertreib *m*; Vergnügen *n*.

amuser (ᵃ-mjū'-ſᵉʳ) *s.* 1. j. der unterhä'lt oder die Zeit vertreibt. — 2. j. der durch Vorspiegelungen hinhält.

amusing (ᵃ-mjū'-ſing) *p.pr.* u. *a.* □ unterha'ltend, amüsa'nt; the most ~ part of it is... das ergötzlichste bei der Sache ist...

amusive ✎ (ᵃ-mjū'-ſiv) *a.* □ unterha'ltsam.

amusiveness (-nᵉß) *s.* Unterha'ltsamkeit *f*.

a-mutter ✎ (ᵃ-mŏ't-ᵉʳ) *adv.* murmelnd.

Amy (ē'-mᵉ) *npr.* Koseform für Ama'lia *f* (auch = Amelia).

amygdalaceous ☽ ☿ (ᵃ-mĭg-bᵃ-lē'-ſchᵉß) *a.* mandel=ähnlich.

amygdalate ☽ (ᵃ-mi'g-bᵃ-lēt) [grch.] I *a.* Mandel=... — II *s.*, *pharm.* Mandelmilch *f*. [Amygdali'n *n*.]

amygdalin ☽ (ᵃ-mi'g-bᵃ-lin) [lt.] *s.*, *chm.*

amygdaloid ☽ (ᵃ-mi'g-bᵃ-lŏid) [grch.] *s.*, *min.* Mandelstein *m*.

amyl ☽ (ă'm-ĭl) [grch.] *s.*, *chm.* Amy'l *n*.

amylaceous ☽ (ăm-ĭ-lē'-ſchᵉß) [grch.] *s.*, *chm.* stärkemehl=artig, stärkehaltig.

amyl alcohol ⑥ ☽ (ă'm-ĭl ă'l-ĭ-ᵉ-hol) *s.*, *chm.* Fusel=öl *n*.

amyloid ☽ (ă'm-ᵉ-lŏid) *s.*, *chm.* Amyloï'd *n*, stärkemehlhaltige Substanz.

amylum ☽ (ă'm-ᵉ-lᵉm) *s.*, *chm.* Stärkemehl *n*. [(ſ. (3)a).]

an[1] (ăn, tonlos ᵉn, ᵉn) *art. indef.* ein, eine

an[2], **an'** (-) *cj.* 1. F u. *prov.* = and. — 2. † = if; as if; ~ if wenn, obwohl.

an[3] † (ăn) *prp.* = on.

ana[1] (ē'-na, ă'-na) [lt.] 1. *s. pl.* (auch *sg.*; *pl.* **anas**, ē'-naſ, ă'-naſ) Sammlung *f* von Aussprüchen, Anekdo'ten 2c. über bestimmte Personen. — 2. besonders Personennamen in derselben Bedeutung angehängt; z.B. Shakespeariana Aussprüche *m/pl.* (od. Anekdo'ten *f/pl.*) von, Mitteilungen *f/pl.* über Shakespeare.

ana[2] ☽ (ă'n-a) [grch.] *adv.*, *pharm.* auf Rezepten: v. jedem Bestandteil gleich viel.

***a*nabaptism** (ăn-ᵃ-bă'p-tiſm) [grch.] *s.* 1. zweite, wiederholte Taufe. — 2. **A~** Anabapti'smus *m*, Lehre *f* der Wiedertäufer.

Anabaptist (-tiſt) *s.* Wiedertäufer *m*.

Anabaptistic ✎ (ăn-ᵃ-băp-ti'ß-tĭk), mehr gbr. **~al** □ (-tᵉ'l) *a.* anabapti'stisch, wiedertäuferisch. [① b. wiedertaufen.]

anabaptize ① (ăn-ᵃ-băp-tāi'ᵉ) [grch.] *v/a.*

anabasis ☽ (ᵃ-nă'b-ᵃ-ßiß) [grch.] *s.* grch. Alt. Ana'basis *f*, Heereszug *m* ins Innere eines Landes; Titel eines Werkes des Xenophon.

anacard ☽ ☿ (ă'n-ᵃ-kāᵉd) [grch.] *s.* Elefantenlausnuß *f* (Frucht des Elefantenlausbaumes).

☞ **anachoret**, &c. † s. anchorite, &c.

anachronism ☽ (ᵃ-nă't-n^o-nizm) [grch.] *s.* Anachroni'smus *m* (Verstoß gegen die Zeitrechnung, Verwechslung der Zeit-umstände).

anachronistic ☽ (ăn-ᵃ-knᵉ-ni'ß-tĭk) [grch.] *a.* anachroni'stisch.

anachronize ④ ☽ ✎ (ᵃ-nă'k-rᵉ-naſ) *v/a.* ① b. einen Zeitrechnungsfehler begehen.

anachronous (ᵃ-nă't-n^o-nᵉß) *a.* (✎ □) einen Anachroni'smus enthaltend.

anaclastic ☽ ✎ (ăn-ᵃ-klă'ß-tĭk) [grch.] *a.*, *phys.* anakla'stisch (die Luftbrechung betr.;

Lichtstrahlen zurückwerfend); ~glass Vexie'rglas *n*.

anaclastics ♑ ✎ (ăn-ᵃ-tlă'ß-tĭkß) [grch.] *s/sg., phys.* Dio'ptrik *f* (Lehre von der Brechung der Lichtstrahlen).

anacoluthic ♑ ✎(ăn-ᵃ-kᵒ-l(ĭ)ū'-*thĭk*)[grch.] *a.* (~ally *adv.*) *gram.* anakolu'thisch.

anacoluth*on* ♑ (~*th*ᵒn), *pl.* ~a (~*tha*) [grch.] *s.. gram.* Anakolu'th *n* (Abspringen von der angefangenen Konstruktion).

anaconda (ăn-ᵃ-kŏ'n-da) *s., zo.* 1. Gitterriesenschlange *f* auf Ceylon (*Py'thon reticula'tus*). — 2. Anako'nda *f.* brasil. Wasserriesenschlange *f* (*Eune'ctes muri'nus*). — 3. allg. Riesenschlange *f*.

Anacreon (ᵃ-năk'ᵗ-rᵉ-ŏn) [grch.] *npr.* Ana'kreon (grch. Dichter, † 499 v. Chr.); oft *fig.*

Anacreontic (ᵃ-năk-rᵉ-ŏ'n-tĭk) I *a.* anakreo'ntisch; *fig.* anmutig; liebesfroh. — II a ~ *s.* anakreo'ntisches Gedicht, Liebeslied *n*.

anæmia ♑ (ᵃ-nĭ'-mᵉ-a) [grch.] *s., med.* ⟨Anämie' *f*, Blut-armut *f*.⟩

anæmic ♑ (ᵃ-nĕ'm-ĭk) *a., med.* blu't-arm.

anæsthesia ♑ (ăn-ᵉß-*thē'*-ßᵉ-a) [grch.] *s., med.* Anästhesie' *f*, Gefühllosigkeit *f*.

anæsthetic ♑ (~*thĕ'*t-ĭk) [grch.] *med.* I *a.* (~ally *adv.*) gefühllos, unempfindlich (machend). — II *s.* momentane Gefühllosigkeit erzeugendes Mittel, Betäubungsmittel *n*.

anæsthetize ④ ♑ (ᵃ-nĕ'ß-*th*ᵉ-tāĭz oder ᵃ-nĭ'ß-) *v/a.* ①b. *med.* momentan gefühllos machen (chloraformieren ꝛc.).

anaglyph ♑ (ă'n-ᵃ-glĭf) [grch.] *s.* Plastik: halberhabene Arbeit. Basrelief *n* an Gefäßen. ⟨halberhabenen Verzierungen.⟩

anaglyptic ♑ (ăn-ᵃ-glĭ'p-tĭk) [grch.] *a.* mit⟨

anaglyptograph ⚙ (ăn-ᵃ-glĭ'p-tᵉ-grăf) [grch.] *s.* Maschine zur Herstellung halberhabener Drucke (Medaillen ꝛc.).

anagogic ♑ (ăn-ᵃ-gŏ'bG-ĭk) [grch.] I *a.* mystisch. — II ~s *s/pl., theol.* mystische Auslegung der Bibel.

anagogical ♑ (~ᵏ-tᵈl) *a.* □ = anagogic.

anagogy ♑ (ă'n-ᵃ-gē-bGᵒ) [grch.] *s., theol.* sinnbildliche Auslegung mystischer Bibelstellen.

anagram ♑ (ă'n-ᵃ-grăm) [grch.] *s.* Anagra'mm *n* (Bildung eines neuen Wortes durch Buchstabenversetzung, zB. Old England — golden land).

anagrammatic(al □) ♑ (ăn-ᵃ-grᵃ-măˈt-ĭk, ~ᵏ-tᵈl) *a.* anagramma'tisch.

anagrammatism ♑ (ăn-ᵃ-grăˈm-ᵃ-tĭsm) [grch.] *s.* Kunst *f*, Anagra'mme zu bilden.

anagrammatist ♑ (ăn-ᵃ-grăˈm-ᵃ-tĭßt) *s.* Verfertiger(in) von Anagra'mmen.

anagrammatize ④ ♑ (ăn-ᵃ-grăˈm-ᵃ-tāĭz) *v/a.* ①b. Buchstaben anagramma'tisch versetzen. ⟨of ~ Enaksſohn *m*, Riese *m*.⟩

Anak (*e'*-năk) *npr., bibl.* Enak *m*; *fig.* son⟨

Anakim (ă'n-ᵃ-kĭm) *s/pl.* die Söhne Enaks; *bibl.* Enaki'ter *pl.*, Enakim *pl.* (ein riesenhaftes Volk im Süden Palästi'nas).

anal ♑ (*e'*-nᵃl) [lt.] *a.* Steiß-..., After-..., Schwanz-...

analecta ♑ (ăn-ᵃ-lĕ'ˈt-ta), ~ects (ă'n-ᵃ-lĕtß) [grch.] *s/pl.* Blumenlese *f*, Lesefrüchte *f/pl.* ⟨Analek'ten bezüglich.⟩

analectic ♑ (ăn-ᵃ-le'ˈt-ĭk) [grch.] *a.* anſ⟨

analepsis ♑ (~lĕ'p-ßĭß) [grch.] *s., med.* Erholung *f*, Kräftigung *f* nach einer Krankheit (auch *fig.*).

analeptic ♑ (ăn-ᵃ-lĕ'p-tĭt) *a.* u. *s., med.* analep'tisch(es, stärkendes Mittel).

analogical ♑ (ăn-ᵃ-lŏ'bG-ᵏ-tᵈl) [grch.] *a.* □ die Analogie' betr.; ~ly *adv.* durch A.

analogist ♑ (ᵃ-nă'ˈl-ᵉ-bGĭßt) [grch.] *s.* Analo'giker *m*.

analogize ④ ♑ (ᵃ-nă'ˈl-ᵉ-bGāĭz) [grch.] ①b. I *v/a.* analo'gisch erklären. — II *v/n.* (with) analo'g sein (*dat.*), in Einklang stehen mit. ⟨*s.* = analogue.⟩

analog*on* ♑ (ᵃ-nă'ˈl-ᵉ-gŏn), *pl.* ~a (~ga) ⟨

analogous ♑ (ᵃ-nă'ˈl-ᵉ-gŭß) [grch.] *a.* □ (to) analo'g, ähnlich, entsprechend. — ***Syn.*** *like* vollständige Gleichheit oder Ähnlichkeit der inneren od. äußeren Eigenschaften; *resembling* in der äußeren Erscheinung. *similar* in den wesentlichen Eigenschaften. *analogous* in gewissen Beziehungen und Funktionen übereinstimmend.

analogue ♑ (ă'n-ᵃ-lŏg) [fr.,* grch.] *s.* Ana'logon *n*, das Entsprechende.

analog*y* ♑ (ᵃ-nă'ˈl-ᵉ-bGᵉ), *pl.* ~ies (~bGᵉz) [grch.] *s.* (between, to, with) Analogie' *f*, Ähnlichkeit *f*, Übereinstimmung *f*. Verwandtschaft *f*; to have(od. bear) ~ with Ähnlichkeit haben mit. — ***Syn.*** vgl. analogous. ⟨*a.* analysierbar.⟩

analysable ♑ (ă'n-ᵃ-lāĭ-ᶻbl, ăn-ᵃ-lāĭ'-ᶻbl) ⟨

analysation ♑ (ăn-ᵃ-lāĭ-ᶻē'-ſchᵒn) *s.* Analysieren *n*; Analy'se *f*.

analyse ♑ (ă'n-ᵃ-lāĭz) [fr., * grch.] *v/a.* ①b. *chm., phys., gram.* analysieren, zergliedern, zerlegen; *math.* auflösen.

analyser ♑ (~lāĭ-ᶻᵉr) *s.* 1. Analysierende(r) *m*. — 2. *opt.* Analysa'tor *m* des Polariſko'ps.

analy*sis* ♑ (ᵃ-nă'ˈl-ᵉ-ßĭß), *pl.* ~ses (~ßīz) [grch.] *s.* Analy'se *f* (*ant.* synthesis): 1. Zerlegung *f* in die Grundbestandteile, Zergliederung *f* (*a. phls.* u. *gram.*). — 2. Darlegung *f* des Haupt-inhaltes eines Buches ꝛc. — 3. *chm.* Analy'se *f*, chemische Zerlegung e-s Körpers in seine Bestandteile. — 4. *math.* Analy'sis *f*.

analyst ♑ (ă'n-ᵃ-lĭßt; *Hom.* annalist) [fr., * grch.] *s., math., chm.* Analy'tiker *m*.

analytic ♑ (ăn-ᵃ-lĭ'ˈt-ĭt) *a.* = analytical.

analytical ♑ (~ᵏ-tᵈl) [grch.] *a.* □ analy'tisch.

analytics ♑ (~ĭks) [grch.] *s/pl.* Analy'tik *f*.

☞ **analyzable**, &c. ✎ s. analysable, &c.

Anam ♀ (ᵃ-nă'm, ᵃ-nă'm) [chin.] *npr.* A'nam *n* (hinter-indischer Staat).

Anamese (ᵃ-nᵃ-mīˈz) I *a.* anami'tisch. — II *s.* (*sg.* u. *pl.*) Anami't(in).

anamnesis ♑ ✎ (ăn-ᵃm-nĭ'-ßĭß) [grch.] *s.* Rück-erinnerung *f*, Erinnern *n*.

anamorpho*sis* ♑ (ăn-ᵃ-mōˈr-fᵒ-ßĭß oder ăn-ᵃ-mōr'-fō'-ßĭß), *pl.* ~ses (~ßīz) [grch.] *s., opt.* Anamorpho'se *f*, künstliches Zerrbild (das nur unter gewissen Bedingungen richtig zu sehen ist).

anana ♀ (ᵃ-nă'n-a) *s.* = ananas.

ananas ♀ (ᵃ-nĕ'-nᵃß oder ᵃ-nă'-nᵃß, *CT.D.* ᵃ-nă'n-ᵃß) [peruan.] *s.* A'nanas *f*.

anandrous ♑ ♀ (ᵃ-nă'n-druß) [grch.] *a.* geschlechtslos, staubfadenlos.

anapæst ♑ (ă'n-ᵃ-pĕßt, ✎ ~pĭßt) [grch.] *s., pros.* Anapä'st *m* (Versfuß ᴗᴗ–).

anapæstic(al □) ♑ (ăn-ᵃ-pĕ'ß-tĭk, ✎ ~pĭ'-ßtĭk, ăn-ᵃ-pĕ'ß-tᵗ-ᵏl, ✎ pĭ'-ßtᵗ-ᵈl) *a.* u. *s., pros.* anapä'stisch(es Versmaß).

☞ **anapest**, &c. ♑ s. anapæst, &c.

anaphora ♑ (ᵃ-nă'ˈf-ᵉ-ra) [grch.] *s., rhet.* Ana'phora *f*, Ana'pher *f* (Wiederholung des Anfangswortes mehrerer Satzglieder).

anaplastic ♑ (ăn-ᵃ-pla'ß-tĭk, a. ă'n-) [grch.] *a., surg.* anapla'stisch, auf anaplasty (s. dss.) bezüglich.

anaplasty ♑ (ă'n-ᵃ-pla'ß-tᵉ) [fr.,* grch.] *s., surg.* Anapla'stik *f*, Ana'plasis *f* (Kunst der Wiederherstellung verstümmelter Körperteile).

anarch (ă'n-ᵉrᵏ) [grch.] *s.* Anarchi'st *m*, Unruhestifter *m*; *poet.* Tyrann *m*.

anarchic (ᵃ-nārˈ-kĭt) ~al (~kᵗ-ᵈl) *a.* ana'rchisch, gesetzlos, zügellos.

anarchism (ă'n-ᵉrᵏ-tĭsm) *s.* 1. = anarchy. — 2. Grundsätze *m/pl.* der Anarchi'sten.

anarchist (ă'n-ᵉrᵏ-tĭßt) [grch.] *s.* Anarchi'st *m* (j. der einen gesetzlosen Zustand erstrebt).

anarchize ④ (ă'n-ᵉrᵏ-tāĭz) *v/a.* ①b. in Anarchie' bringen.

anarchy (ă'n-ᵉrᵏ-tᵉ) [grch.] *s.* Anarchie' *f*, Regierungs-, Gesetz-losigkeit *f*.

anarthrous ♑ (ᵃ-nārᵗ-*thrŭ*ß) [grch.] *a.* □ 1. *gram.* ohne den (griechischen) Artikel. — 2. *zo.* gelenk-, glieder-los (Insekten).

anasarca ♑ (ăn-ᵃ-ßăˈr-ka) [grch.] *s., med.* Hautwassersucht *f*. ⟨hautwassersüchtig.⟩

anasarcous ♑ (~kᵉß) [grch.] *a., med.*⟨

Anastasia (ăn-ᵃ-ßtē'-Gᵉ-a) [grch.] *npr.* Anasta'sia *f*. ⟨Anasta'sius *m*.⟩

Anastasius (ăn-ᵃ-ßtᵊˈ-Gᵉß) [grch.] *npr.*,⟨

anastatic ♑ (ăn-ᵃ-ßtăˈt-ĭt) [grch.] *a.* anasta'tisch; ~ printing anastatischer Druck zur Vervielfältigung alter Drucke.

anastomose ♑ (ᵃ-nă'ß-tᵉ-mōz) [fr.; * grch.] *v/n.* ①b. *anat.* in-ea. münden (Gefäße).

anastomo*sis* ♑ (ᵃ-năß-tᵉ-mōˈ-ßĭß), *pl.* ~ses (~ßīz) [grch.] *s., anat.* Ineinandermünden *n*, Verästelung *f* der Blut- oder Lymph-gefäße.

anastrophe, ~y ♑ (beides: ᵃ-nă'ß-trᵒ-fᵉ) [grch.] *s.. rhet.* Wortversetzung *f*.

anathema (ᵃ-nă'*th*-ᵉ-ma) *pl.* ~s (~maſ) [lt., * grch.] *s., eccl.* Ana'thema *n*, Bannfluch *m*, Kirchenbann *m*.

anathematization ④ (ᵃ-năth-ᵉ-măt-ᵉ-ſē'ſchᵒn) *s.* Verfluchung *f*.

anathematize ④ (ᵃ-nă'*th*-ᵉ-mᵃ-tāĭz) [grch.] *v/a.* ①b. mit dem Kirchenbann belegen, (ver)fluchen.

Anatolia ♀ (ăn-ᵃ-tō'-lĭa ⑧)[grch.=(Sonnen-) Aufgang] *npr.* Anato'lien *n* (Klein-asien).

Anatolian (~lĭᵊn ⑧) I *a.* anato'lisch. — II *s.* Anato'lier(in).

Anatolic (ăn-ᵃ-tŏ'l-ĭt) *a.* anato'lisch.

anatomical ♑ (ăn-ᵃ-tŏ'm-ᵉ-ᵏl) [grch.] *a.* □ anato'misch.

anatomist ♑ (ᵃ-nă'ˈt-ᵉ-mĭßt) *s.* Anato'm(iker) *m*, Zergliederer *m* (auch *fig.*).

anatomize ④ ♑ (ᵃ-nă'ˈt-ᵉ-māĭz) *v/a.* ①b. zerlegen, zergliedern (auch *fig.*).

anatom*y* ♑ (~mᵉ), *pl.* ~ies (~mᵉz) [grch.] *s.* Anatomie' *f*: 1. Zergliederungskunst *f*. — 2. Zergliederung *f* (auch *fig.*). — 3. ✎ Gerippe *n* (auch *fig.*).

anatto ♀ (ᵃ-nă'ˈt-a), ~o (~ō) *s.* O'rlean *m* (orangeroter Farbstoff aus der Frucht des Orleanbaumes, *Bi'xa orella'na*).

anbur*y* (ă'n-bᵊ-rᵉ), *pl.* ~ries (~rᵉz) *s.* 1. *vet.* weiche Geschwulst. — 2. ♀ Geschwulst *f* auf Rüben, durch Insekten verursacht.

ancestor (ă'n-ßᵉ-ßtᵉr) [a/f.] *s.* Vorfahr *m*, Ahn(herr) *m* (*a. fig.*); ~s *pl.* Vorfahren *m/pl.*, Ahnen *m/pl.*, Väter *m/pl.* —

Syn. ancestors Ahnen, Vorfahren (mit Ausschluß der Eltern) sowohl mit Bezug auf Einzelwesen als auf eine Gesamtheit gebraucht; *forefathers* Altvordern (häufig gleichbedeutend mit *ancestors*) u. *progenitors* (vorzugsweise adelige) Voreltern, Ahnen, Stammväter in direkter Linie.

ancestorial (ăn-ˢᵉ-stō′-rᵉ-ᵉl ⑨) *a.* (↖ □) = ancestral.

ancestral (*MU., CT.D.*, &c. ăn-ˢᵉs′-tr¹l; *COO., SM.* ă′n-ˢᵉ-str¹l) *a.* □ die Vorfahren betr.; angestammt; Erb-...; ~ estate Erbgut *n*; ~ hall Ahnensaal *m*.

ancestress ↖ (ă′n-ˢᵉ-strᵉs) *s.* Stammmutter *f*, Ahnfrau *f*, Ahne *f*.

ancestry (ă′n-ˢᵉ-strᵉ) [a/f.] *s.* 1. Geschlecht *n*, Abstammung *f*, (hohe) Geburt. — 2. Vorfahren *m/pl.*, Ahnen *m/pl.*

Anchises (ăn-kāi′-sīs) *npr., myth.* Anchi'ses *m* (Vater des Ane'as).

anchor[1] (ă′nᵍ-kᵉr; *Hom.* anker) [a/e.; * lt. ⚓ *a'nchora* für *a'ncora*] **I** *s.* 1. ⚓ Anker *m*; ɣ. — 2. *fig.* (Rettungs-, Hoffnungs-) Anker *m*, Zuflucht *f*; fester Grund. — 3. ⚙ Anker *m* in der Uhr, am Magneten ꝛc.; Querbolzen *m*. — **II** *v/a.* ①a. ⓐa. 4. ⚓ verankern, vor Anker legen. — 5. *fig.* befestigen, gründen. — **III** *v/n.* ①a. 6. ⚓ ankern, vor Anker liegen od. gehen. — 7. (on, upon) festhaften an (*dat.*), sich gründen auf (*acc.*). — **Vgl. ~²**.

Zu ~ 1 ⚓: to bring to an ~ verankern; to cast ~, to come to (an) ~, to drop the ~ den Anker fallen lassen, ankern, vor Anker gehen; the ~ comes home das Schiff treibt vor Anker; to ride at ~ vor Anker liegen; to weigh (the) ~ den Anker lichten.

anchor[2] † (ă′nᵍ-kᵉr) *s.* = anchorite (*SH.*).

anchorage[1] (~-kᵉ-rᵉj) [anchor[1]] *s.* 1. ⚓: a) Anker-grund *m*, -platz *m*; b) Ankergeld *n*, -zoll *m*; c) Ankern *n*; d) ↖ sämtliche Anker e-s Schiffes nebst Tauen (*SH.*). — 2. *fig.* sicherer Hafen, fester Halt.

anchorage[2] ↖ (~) [anchor[2]] *s.* Einsiedlerklause *f*.

anchorage-*duty* ⑥ ⚓ (ă′nᵍ-kᵉ-rᵉ-djū-tᵉ) *s.* Anker-geld *n*, -zoll *m*.

~-ground ⑥ ⚓ (~-grāund) *s.* Anker-grund *m*, -platz *m* (auch *fig.*).

anchored (ă′nᵍ-kᵉrd) *a.* 1. ⚓ vor Anker liegend, verankert. — 2. *fig.* fest, ruhig. — 3. (bsd. *her.*) ankerförmig; Anker-...

anchor-escapement ⚙ (ă″nᵍ-kᵉr-ᵉs-kēᵖ-mᵉnt) *s.* Ankerhemmung *f* (in der Uhr).

anchoress ↖ (ă′nᵍ-kᵉ-nᵉs) *s.* Einsiedlerin *f*.

anchoret (ă′nᵍ-kᵉ-rᵉt) *s.* = anchorite.

anchoretic(al ↖) (ănᵍ-kᵉ-nĕ′t-ik, ~ᵉl) *a.* = anchoritic(al).

anchor-ground ⚓ (ă′nᵍ-kᵉr-grāund) *s.* Anker-grund *m*, -platz *m*.

anchor-hold (~-hōld) *s.* 1. ⚓: a) Festhalten *n* des Ankers; b) Ankerstelle *f*. — 2. *fig.* Sicherheit *f*.

anchoring ⚓ (~ᵏ-rinᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. vor Anker liegend; Anker-... — **II** *s.* 2. Ankern *n*. — 3. = anchor-ground.

anchorite (ă′nᵍ-kᵉ-nāit) [grch.] *s.* Anachore't *m*, Einsiedler *m*, Klausner *m*.

anchoritic(al ↖) (ănᵍ-kᵉ-rĭ′-tik, ~ᵉl) [grch.] *a.* einsiedlerisch; Einsiedler-...

anchorless ↖ (ă′nᵍ-kᵉr-lᵉß) *a.* ankerlos; *fig.* unstet.

anchor-shaped (ă′nᵍ-kᵉr-shēpt) *a.* ankerförmig.

anchor-stock ⚓ (ă′nᵍ-kᵉr-stŏk) *s.* Anker-stock *m*, -holz *n*.

anchovy (ăn-chō′-vᵉ, ↖ ă′n-tsch-vᵉ), *pl.* **~vies** (~vᵉz) [span.] *s., ichth.* Anscho'vis *f*, Sardelle *f*.

anchovy-paste ⑥ (~-pēßt) *s.* Sardellen-paste *f*, -butter *f*.

anchovy-toast ⑥ (~-tōßt) *s.* Sardellen-brötchen *n*.

anchylosis ⚕ (ăngᵏ-kᵉ-lō′-ßiß) [grch.] *s., med.* Gelenksteifheit *f*; *fig.* Verknöcherung *f*.

ancient[1] (ē′n-shᵉnt) [m/c.; * fr. *ancien*] **I** *a.* □ (s. auch bsd. Art.). 1. alt, aus alten Zeiten stammend, das Altertum betr. (*ant.* modern). — 2. (v. Sachen) seit langer Zeit bestehend; alt, uralt; altberühmt. — 3. (fast † von Personen) alt, hochbetagt; ehrwürdig; erfahren. — 4. † ehemalig, früher. — **II** *s.* 5. the A~s *pl.* die Alten (bsd. die Römer u. Griechen), die alten (grch. u. röm.) Schriftsteller *m/pl.* — 6. Alte(r) *m*, Greis *m*. — 7. fast † als Titel: Älteste(r) *m*. — ***Syn.*** *aged* (*ant.* young) bejahrt, betagt; *ancient* (*ant.* modern) alt (einer vergangenen Zeit angehörig), ehemalig; *old* (*ant.* von Personen: young; von Sachen: new, fresh, recent) allg. alt; *antique* (*ant.* modern) dem Altertum oder einer längst vergangenen Zeit angehörig oder eine Nachahmung alten Stils darstellend; *antiquated, old-fashioned* und *obsolete* veraltet, und zwar *antiquated* von etwas, das nicht mehr in die Zeit paßt, *old-fashioned* (*ant.* fashionable) was unmodisch, u. *obsolete* (*ant.* current) was außer Gebrauch ist. — **Vgl. ~²**.

ancient[2] † (ē′n-shᵉnt) [*corr.* aus ensign] *s.* 1. Fahne *f*; ⚓ Flagge *f*. — 2. Fähnrich *m*.

anciently (ē′n-shᵉnt-lᵉ) *adv.* vor alter Zeit, ehedem, von alters her.

ancientness ↖ (~nᵉß) *s.* Alter *n*; Alter-tum *n*.

ancientry (ē′n-shᵉn-trᵉ) *s.* 1. (hohes) Alter; Altertum *n*. — 2. Vorrang *m* durch Alter. — 3. † alte, hohe Abstammung. — 4. † die alten Leute *pl.* (*SH.*).

ancillary (ă′n-ßᵉ-lᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. ↖ als Magd dienend. — 2. *fig.* (to) untergeordnet.

ancipital ↖ (ăn-ßĭ′p-ᵉ-tᵉl), **~tous** (~tᵉß) [lt., * grch.] *a.* ⚥ ♀ *anat.* zweischneidig.

ancle (ăngᵏl) *s.* = ankle.

ancon (ă′nᵍ-kᵉn), *pl.* **~es** (ănᵍ-kō′-nīz) [lt., * grch.] *s.* 1. ⚥ *anat.* Ell(en)bogen *m*. — 2. *arch.* Krag-, Trag-stein *m*, Konso'le *f*.

and (ănd, ᵏnd, ᵗnd; F ᵐn) [a/c.] **I** *cj.* 1. und; ɣ. — 2. † *ob. prov.* = if wenn; ɣ. — 3. † ob. — **II** *s.* 4. Ob *n*, Wenn *n*.

Zu ~ 1: brandy ~ water Kognak mit Wasser; bread ~ butter Butterbrot *n*; a coach ~ four eine Kutsche mit 4 Pferden; ~ yet und doch, dennoch; two ~ two zu zweien, paarweise; deeper ~ deeper immer tiefer; she wept ~ wept sie weinte in einem fort; ~ so forth, P ~ all that u. so weiter, und so fort; he is a rogue, ~ a cunning one too er ist ein Schurke, und zwar ein ganz abgefeimter; there are flowers ~ flowers es gibt gar mancherlei Blumen; go ~ see her suchen Sie sie auf; try ~ take it versuche es zu nehmen.

Zu ~ 2: ~ please (= an it please) wenn es gefällig ist; what's that ~ please you? mit Erlaubnis, was ist das?

Andalusia ♀ (ăn-dᵉ-l(i)ū′-shᵉ-a, ~Gᵉ-a) *npr.* Andalu'sien *n* (südspanische Provinz).

Andalusian (ăn-dᵉ-l(i)ū′-shᵉ-n, ~Gᵉ-n) **I** *a.* andalu'sisch. — **II** *s.* Andalu'sier(in).

Andaman ♀ (ăn-dᵉ-mᵉn) *npr.* (*pl.* ~s, ~ Islands) Andama'nen *pl.* (Inselgruppe im Meerbusen von Bengalen).

andante ♪ (ăn-dă′n-tē oder ăn-dă′n-tᵉ) [it.] **I** *adv.* andante, in mäßig langsamer Bewegung. — **II** *s.* Andante *n* (Tonstück in diesem Tempo).

Andean (ă′n-dᵉ-n) *a.* die Anden betr.; [Anden-...]

Andes ♀ (ă′n-dīz) *npr/pl.*: the ~ die Anden *pl.* (Gebirge in Südamerika; vgl. cordillera).

Andine (ă′n-din od. ă′n-dāin) *a.* = Andean.

andiron ⚙ (ă′n-dāi-ᵉrn) [a/f.] *s.* Feuer-, Brat-, Kamin-bock *m*.

Andren ♀ (ă′n-drᵉn) *npr.* ein Tal (Pikardie), ehm. Grenze der engl. u. franz. Besitzungen.

Andrew (ă′n-drū) [grch.] *npr.* Andre'as *m*; St. ~'s Cross Andreaskreuz *n* (×); Merry ~ Hanswurst *m*.

Andrie (ă′n-drᵉ) *npr.* Andreas *m*.

androgyne ⚥ (ă′n-drᵉ-gĭn) [grch.] *s.* 1. Zwitter *m*, Hermaphrodi't *m*. — 2. ♀ zwitterblütige Pflanze.

androgynous ⚥ (ăn-drŏ′-gᵉ-nᵉß) [grch.] *a.* zwitter-artig (*a. fig.*); ♀ gyna'ndrisch.

androgyny ⚥ (~nᵉ) [grch.] *s., physiol.* Zwitter-bildung *f*, -zustand *m*.

Andromache (ăn-drŏ′m-ᵉ-kī) [grch.] *npr., myth.* Andro'mache *f* (Gattin Hektors).

Andromeda (ăn-drŏ′m-ᵉ-dᵉ) [grch.] **I** *npr.* Andro'meda *f*: a) *myth.* Gattin des Pe'rseus; b) *ast.* nördl. Sternbild. — **II a. ~** *s.* ♀ Rosmari'nheide *f*, Gränke *f*.

Andronici (ăn-drŏ′-nᵉ-ßāi) [*pl.* v. Andronicus] Androniker *m/pl.* (*SH. Ti. A. 2,3,189*).

Andronicus (ăn-drᵉ-nāi′-kᵉß. *SH.* ăn-drŏ′-nᵉ-kᵉß) [lt., * grch.] *npr.* Androni'kus *m*.

Andy (ă′n-dᵉ) [*dim.* von Andrew] *npr.* Andre'as *m*.

ane (schott. (ēn) = one.

anear ↖ (ᵃ-nīᵉr′) *prp.* u. *adv., poet.* nahe.

anecdotage (ă′n-ᵉk-tᵉ-dō-tᵉdᵍ) *s.* 1. Anekdo'tensammlung *f*. — 2. *co.* schwatzhaftes Alter (mit Anspielung auf dotage).

anecdotal (ă′n-ᵉk-tᵉ-dō-tᵉl) *a.* anekdotenhaft, anekdotisch.

anecdote (ă′n-ᵉk-dōt) [fr., * grch.] *s.* Anekdo'te *f* (kurze, unterhaltende Geschichte).

anecdote-monger (~-mŏnᵍ-gᵉr) *s.* Anekdo'tenkrämer *m*.

anecdotic(al □) (ăn-ᵉk-dŏ′t-ik, ~ᵉl) *a.* 1. anekdotenhaft; Anekdoten-... — 2. Anekdoten liebend, redselig.

anelectric ⚥ (ăn-ᵉ-lĕ′k-trik) *phys.* **I** *a.* unelektrisch, den elektr. Strom leitend. — **II** *s.* Elektrizitätsleiter *m*.

anelectrode ⚥ (ăn-ᵉ-lĕ′k-trōd) *s., elect.* positiver Pol, Ano'de *f*.

☞ **anem...** ⚥ s. anem...

☞ **anemo...** [grch.] in Zssgn: Wind-...

anemology ⚥ (ăn-ᵉ-mŏ′l-ᵉ-dᵍᵉ) [grch.] *s., phys.* Windkunde *f*.

anemometer ⚥ (ăn-ᵉ-mŏ′m-ᵉ-tᵉr) *s., phys.* Anemome'ter *n*, Wind(stärke)messer *m*.

anemometric(al ⚥) (ᵃ-nēm-ᵉ-mĕ′t-rik, ~ᵉl, *CT.D.* ăn-ᵉ-mᵉ-) [grch.] *a., phys.* anemome'trisch, die Windmessung betreffend.

anemometry ♃ (ăn-ĕ-mŏ′m-ĕ-trē) [grch.] *s., phys.* Wind(stärke)messung *f.*

anemone ♃ (ă-nĕ′m-ĕ-nē oder lt. Ausspr. ăn-ĕ-mō′-nē) [grch.] *s.* **1.** ❦ Windröschen *n*, Anemo'ne *f* (*Anemo'ne*). — **2.** *zo.* (sea-)~ Meer-anemone *f.*

anemony ❦ (ă-nĕ′m-ĕ-nē) *s.* = anemone 1.

an-end ⑥ (ăn-ĕ′nd) [an (= on) und end] *adv.* **1.** † aufrecht (*sh.*). — **2.** ⚓ aufrecht, auf und nieder. — **3** † ununterbrochen.

anent (ă-nē′nt) [a/c.] *prp.* u. *adv.* **1.** fast † od. *prov.* gegen, gegenüber. — **2.** ✎ bsd. schott. jur. in betreff, über (*acc.*).

aneroid ♃ (ă′nĕ-rŏ̄id) [grch.] *a.* u. *s.*: ~ (barometer) Aneroi′dbarome'ter *n.*

☛ **anesth...** ♃ s. anæsth...

aneur*ism*, ✎ **~ysm** ♃ (ă′nū-rĭzm) [grch.] *s., med.* Pulsadergeschwulst *f.*

anew (ă-nū′) *adv.* von neuem, aufs neue, wieder(um), noch einmal.

anfractuosity ♃ (ăn-frăk-t(ĭ)ŭ-ŏ′ß-ĭ-tē) [lt.] *s.* Krummsein *n*, Windung *f* (auch *fig.*); ⚧. — **2.** *ichth.* Meer-engel *m.* Engelhai *m* (*Squati'na a'ngelus*). — **3** † *num.* Engelstaler *m* (engl. Goldmünze, 10*s*). — **II** *a.* **4.** *poet.* = angelic.

Zu ~ 1: Sprichw. speaking of ~s one often sees their wings etwa: wenn man vom Teufel (oder Wolfe) spricht, so ist er nicht weit.

angel-fish ⑤ (ē′n-dĕ-fĭsh) *s.* = angel 2.

angelhood (~hŭd) *s.* **1.** engelhaftes Wesen. — **2.** Gemeinschaft *f* der Engel.

angelic (ăn-dĕ′l-ĭk) *a.* engelgleich, engelhaft; englisch; Engel(s)-...

angelica (ăn-dĕ′l-ĭ-kă) [spät-lt.] **I** *s.* ♃ ❦ Brust-, Engel-wurz *f* (*A. silve'stris*). — **II A~** *npr.* Ange'lika *f* (Vn.).

angelical ăn-dĕ′l-ĭ-kl) *a.* □ = angelic.

Angelina (ăn-dĕ-lī′-nă) *npr.* Angeli'na *f* (Vn.).

angel-like ✎ (ē′n-dĕ-lī) = angelic.

Angelo (ă′n-dĕ-lō) *npr., id. m* (Prin.).

angelolatry ♃ (ēn-dĕ-lŏ′l-ă-trē) [grch.] *s., theol.* Engelverehrung *f.*

angelology ♃ (~lŏ′l-ĕ-dĕ) [grch.] *s., theol.* Lehre *f* von den (guten) Engeln.

angelot (ă′n-dĕ-lŏt oder fr. *g*-Ĝ′lō) [a/f.] **1.** *num.* Engelstaler *m* (ehm. franz. und engl. Goldmünze). — **2.** ♪ Ange'lika *f.* Art Laute *f.*

angels'-eyes ⑥ ❦ (ē′n-dĕ′lz-āīz) *s'pl.* Gamander-ehrenpreis *m* (*Vero'nica chamæ'drys*).

angel-shot ⚔ u. ⚓ (ē′n-dĕ′l-shŏt) *s.* ehm. Kettenkugel(schuß *m*) *f.*

angelus (ă′n-dĕ-lŭß) [lt.] *s., Cath.ecc.* **1.** (**A~**) Angelus(gebe't) *n*; to say the A~ das Angelus beten. — **2.** Angelus(=geläut *n*, =glocke *f*) *n*; to ring the ~ das oder zum Angelus läuten.

anger (ă′ngĕr) **I** *s.* [: dtsch Angst; * altnord.] **1.** Zorn *m*, Wut *f*, Verdruß *m*, Ärger *m*. — **2.** Wut-anfall *m*, Zorn-ausbruch *m*, Drohung *f* (auch *pl.*). — **II** *v/a.* ①a. **3.** erzürnen, aufbringen, reizen. — ***Syn. anger*** (1) ist ein plötzliches Zorngefühl wegen Beleidigung, Ungehorsams &c.; *fury* wahnsinnige, zügellose Wut (stärker als *rage*); *indignation* Unwille, Entrüstung; *rage* Wut; *resentment* Groll; *vexation* Beunruhigung, Ärger, Kummer wegen Mißlingens von Plänen &c.; *wrath* (*bibl.* und oft feierlich) und (*poet.*) *ire* sowohl Zähzorn als Verstärkung von *indignation*: starker Unwille, heftige Entrüstung. — Vgl. auch die Synonymen unter acrimony u. animosity.

angerless (ă′ngĕr-lĕß) *a.* zornlos.

angerly (~lĭ) *poet.* **I** *a.* zornmütig, reizbar (*by.*). — **II** *adv.* = angrily.

Angers ♀ (ă′n-dĕ-ŭ′rĭ) *npr.* Angers *n* (*g*-Ĝē′), Stadt in Frankreich.

Angevin (ă′n-dĕ-wĭn) [fr.] **I** *a.* **1.** aus Anjou od. Angers in Frankreich. — **2.** auf die Plantagenets bezüglich. — **II** *s.* **3.** Bewohner(in) von Anjou.

Angiers (ă′n-dĕ-ŭ′rĭ) *npr.* = Angers (*sh.*).

angina ♃ (ă′n-dĕ-na, ăn-dĕ-gā′-na) [lt.] *s., med.* (Hals-)Bräune *f.*

anginous ♃ (ă′n-dĕ-nŭß) *a., med.* bräune-artig; Bräune-...

angio*carpian* ♃ ❦ (ăn-dĕ-ŏ-kā′-pĭ-ăn) [grch.] *s.* deckfrüchtige Pflanze (*ant.* gymnocarpian).

~carpous ♃ ❦ (~pŭß) [grch.] *a.* deckfrüchtig (*ant.* gymnocarpous).

~logy ♃ (ăn-dĕ-ŏ′l-ŏ-dĕ) [grch.] *s., anat.* Lehre *f* v. den Blut- u. Lymph-gefäßen.

~sperm ♃ ❦ (ă′n-dĕ-ĕ-spŭ′m) [grch.] *s.* Bedecktsamige (Pflanze) *f*, Hüllsamer *m* (*ant.* gymnosperm).

~spermal ♃ ❦ (ăn-dĕ-ĕ-spŭ′-mĭl), **~spermatous** (~mă-tŭß), **~spermous** (~mŭß) *a.* bedeckt-, hüll-samig.

angle[1] (ăngl) [a/c.: dtsch Angel] **I** *s.* **1.** ✎ Angelhaken *m*. (Fisch-)Angel *f*. — **II** *v/n.* ①b. **2.** angeln. — **3.** *fig.* (for) listig zu fangen suchen, angeln nach.

angle[2] (ăngl) [fr. *id.*; * lt. *a'ngulus*] **1.** (bsd. *math.*) Winkel *m*; ⚧. — **2.** Ecke *f* (z.B. e-s Gebäudes). — **3.** ⚓ Winkel *m*, Knick *m*.

Zu ~ 1: **A.** in Zsfgn mit **Adjekt.**: *geom.* acute ~ spitzer Winkel; adjacent (od. adjoining) ~ Nebenwinkel; alternate ~ Wechselwinkel; external ~ Außenwinkel; internal ~ innerer Winkel; obtuse ~ stumpfer Winkel; *opt.* optic(al) ~ Seh-, Gesichts-winkel; re-entering ~ einspringender Winkel; right ~ rechter Winkel; solid ~ körperlicher Winkel; vertical ~ Scheitelwinkel; *opt.* visual ~ = optic(al) ~. — **B.** in Zsfgn mit **of** und **Subst.**: *opt.* ~ of incidence Einfallswinkel; ~ of reflection Ausfallswinkel; ~ of refraction Brechungswinkel.

Angle[3] (ăngl) [a/c.] *s., hist.* Angel *m* (Bewohner der Landschaft Angeln in Schleswig; die Angeln kolonisierten vom 5. *sæc.* an England); *poet.* ~s *pl.* = the English.

angle-*bar* ⊙ (ă′ngl-bā[r]) *s., carp.* Eckband *n*.

~brace ⊙ (~brēß) *s., carp.* hölzerner Winkelband *n*, =eisen *n*.

angled (ăngld) *p.p.* und *a.* **1.** wink(e)lig. — **2.** in Zsfgn: ...wink(e)lig, ...eckig; z.B. right-~ rechtwinkelig; eight-~ achteckig.

angle-iron ⊙ (ă′ngl-āī-ŭ′n) *s.* Winkeleisen *n*.

angle-meter (ă′ngl-mī-tĕ[r]) *s.* Winkelmesser *m* (Instrument).

angler (ă′ngl-ĕ[r]) *s.* **1.** Ang(e)ler(in). — **2.** *ichth.* Seeteufel *m*.

Anglesea ♀ (ă′ngl-sē) [a/c.] *npr. id.* (engl. Insel, Nordküste von Wales). [Anglesea.]

Anglesey (~) *npr.*: a) *id.* (Prsn.); b) ♀ =.

Anglia ♀ (ă′ngl-ă) [spät-lt.] *npr., id.*: a) (Land der) Angeln (s. Angle[3]); b) weitS.: England; c) Titel einer philologischen Zeitschrift. [englisch. — **II** *s.* = Angle[3].]

Anglian (ă′ngl-ĭ-ăn) **I** *a.* anglisch; *poet.*

Anglican (ă′ngl-ĭ-kăn) [mlt.] *eccl.* **I** *a.* **1.** anglika'nisch (die anglikanische Kirche betr. oder zu ihr gehörend). — **2.** hochkirchlich gesinnt. — **II** *s.* **3.** Anglika'ner(in), Mitglied der anglikanischen Kirche. — **4.** Hochkirchler(in); s. a. High-Churchman.

Anglicanism (ă′ngl-ĭ-kă-nĭzm) *s.* **1.** Lehre *f* der anglikanischen Kirche. — **2.** Anhänglichkeit *f* an die anglikan. Kirche.

Anglicism od. **a~** (ă′ngl-ĭ-sĭzm) *s., gram.* Anglizi'smus *m* (englische Sprach-eigentümlichkeit).

Anglicize oder **a~** ④ (ă′ngl-ĭ-sāīz) ①b. **I** *v/a.* anglisieren, englisch machen oder (ein)kleiden. — **II** *v/n.* englisch werden.

Anglify ✎ (~fāī) *v/a.* ①d. = Anglicize.

angling (ă′ngl-ĭng) *s.* Angeln *n*.

angling-line (~lāīn) *s.* Angelschnur *f*.

angling-rod (~rŏd) *s.* Angelrute *f*.

☛ **Anglo-...** ⑤ in Zsfgn: Anglo-..., Angel-...; Englisch-..., England-...

~-American (ăngl-ŏ-mĕ′-rĭ-kăn) **I** *a.* anglo-amerikanisch. — **II** *s.* Anglo-Amerikaner(in).

~-Catholic (~kă′th-ŏ-lĭk) *eccl.* **I** *a.* anglo-, englisch-katholisch. — **II** *s.* Anglo-katholik(in). [Anglo-katholizismus *m*.]

~-Catholicism (~kă-thŏ′l-ĭ-sĭzm) *s., eccl.*

~-Indian (~ĭ′n-dĭ-ăn ⑧) **I** *a.* anglo-indisch. — **II** *s.* in Ost-indien lebender Engländer.

Anglomania (~mē′-nĭ-ă ⑧) [grch.] *s.* Anglomanie' *f* (Vorliebe für englisches Wesen).

Anglomaniac ✎ (~nĭăk ⑧) *s.* Angloma'ne *m*.

Anglo-Norman (ăngl-ŏ-nŏ′r-măn) **I** *a.* **1.** anglo-normannisch. — **II** *s.* **2.** Anglo-Normanne *m*. — **3.** Anglo-Normannisch(e) *n* (Sprache). [länderfreund *m*.]

Anglophile (ă′ngl-ŏ-fāīl) [grch.] *s.* Eng-

Anglophobe (ă′ngl-ŏ-fōb) [grch.] *s.* Anglopho'b(e) *m* (j. der die Engländer fürchtet oder haßt). [phobie' *f*.]

Anglophobia (ăngl-ŏ-fō′-bĭ-ă ⑧) *s.* Anglo-

Anglo-Saxon (ăngl-ŏ-ßă′k-sŭn) [mlt.] **I** *s.* **1.** Angel-sachse *m*, =sächsin *f*. — **2.** Angelsächsisch(e) *n* (alt-engl. Sprache). — **II** *a.* **3.** angelsächsisch.

Angora ♀ (ăngŏ-gō′-ră ⑨) [lt., * grch.] *npr.* Ango'ra *n* (St. in Klein-asien). [katze *f*.]

Angora-*cat* ⑥ (~kăt) *s., zo.* Ango'ra-

~-goat ⑥ (~gōt) *s., zo.* Ango'ra-, Kä'mel-ziege *f*. [Kä'melhaar *n*.]

~-wool ⑥ ❦ (~wŭl) *s.* Ango'rawolle *f*,

~-yarn ⑥ ❦ (~jā[r]n) *s.* Ango'ragarn *n*, Kä'mel(ziegen)haar *n*.

Angostura ♀ (ăngŏß-tū′-ră) [span.] **I** *npr.* Angostu'ra *n* (St. in Venezue'la). — **II** *s.* = Angostura-bark.

Angostura-*bark* ⑥ (~bā[r]k) *s.* ehm. *pharm.* bittere Angostu'rarinde. [(-er) *m*.]

~-bitters ⑥ (~bĭt-tĕ[r]z) *s.* Angostu'rabitter

angrily (ă′ngrĭ-lĭ) *adv.* zu angry.

angry (ă′ngrĭ) *a.* **1.** ärgerlich, verdrießlich; zornig, aufgebracht, böse (with od.

↖ at a p., at oder about a th. über [*acc.*], gegen, wegen); ↕. — 2. *fig.* aufgeregt, erzürnt, bedrohlich, stürmisch, finster (Meer, Wind, Himmel ꝛc.). — 3. *med.* entzündet, schmerzhaft (Wunde). — 4. ↖ *fig.* rot, bleich (gleichsam vor Zorn). — 5. ↖ *fig.* kräftig (Appetit; *TN.*).

Zu **angry 1**: to become ~, to get ~, to grow ~ ärgerlich werden, in Zorn geraten; to make one ~ j-n böse m., ärgern, erzürnen; did I ever give you an ~ word? habe ich dir je ein böses Wort gesagt?

angry-chafing † (ă″nᵍ-grᵉ-tshēᵉ″-fiŋ) *a.* vor Zorn aufgeregt (*SH. V. 662*).

angulliform ♁ (ăngᵘ-gwiᵉ″l-ᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* aal- oder schlangen-förmig; geschlängelt.

anguine ♁ (ă″nᵍ-gwin) [lt.] *a.* schlangen-ähnlich; Schlangen-...

anguish (ă″nᵍ-gwish) [a/f.; * lt. *angu'stia*] **I** *s.* Angst *f*, Pein *f*, Qual *f*, Schmerz *m*; ~ of (the) heart Herzenspein *f*; ~ of (the) mind Seelen-angst *f*. — **II** ↖ *v/a.* u. *v/n.* ① c. (sich) ängstigen, quälen. ***Syn.*** s. agony. [ängstigt; angstvoll.]

anguished ↖ (ă″nᵍ-gwishd) *p.pp.* u. *a.* ge-

angular (ă″nᵍ-giᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a.* □ 1. winkelig, eckig; spitzig); Winkel-..., Ecken-...; ~ hand eckige Handschrift; *phys.* ~ point Scheitelpunkt *m*. — 2. *math., mech., ast.*, &c. auf (einen) Winkel bezüglich; Winkel-...; ~ distance Winkel-abstand *m*. — 3. *fig.* (von Personen) eckig in bezug auf Glieder od. Bewegung, steif im Benehmen; ungeschickt.

angularity ♁ ⚙ (ăngᵘ-giᵘ-lă″ʳ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) *s.* 1. Wink(e)lig-, Eckig-sein *n*. — 2. *fig.* Eckigkeit *f*, Steifheit *f* (vgl. angular 3).

angulate (ă″nᵍ-giᵘ-lăt) *a.* □ = angular 1.

angulated (~lē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* = angular 1.

Angus ♀ (ă″nᵍ-gᵉs) *npr.*, *id.* (schott. Grfsch.).

angustifoliate ♁ ⚘ (ăngᵘ-gă-fō-tᵉ-fōʳ″-liᵉ-ăt), **~ous** ♁ ⚘ (~ᵉs) [lt.] *a.* schmalblätterig.

anharmonic ♁ (ăn-hăʳ-mōʳn-ik) [grch.] *a.*, *geom.* unharmonisch.

an-heir(e)s † (ăn-ā″ʳ″s) nach *THEOBALD* = mynheers, nach andern = on, hearts! oder on, heroes! (*SH. W. 2,128*).

anhelation fast † (ăn-hᵉ-liᵉ″-shᵉn) [lt.] *s.* schweres, kurzes Atmen; Keuchen *n*.

an-hungry † (ăn-hăŋ″gᵉ-grᵉ) *a.* = hungry (*SH.*). [Anhydri't *m* (wasserfreier Gips).]

anhydrite ♁ (ăn-haiʳ″-drait) [grch.] *s.*, *min.*

anhydrous ♁ (~druᵉs) [grch.] *a.*, *chm.* wasserfrei; bsd. ohne Kristallisatio'nswasser. [Nacht.]

a-night(s) ⑥ fast † (ă-naiʳ″t, ~ᵉs) *adv.* bei

anil ♀ (ă″n-il) [fr., span., ar., * ind.] *s.* westindische Anil'-indigopflanze (*Indigo'fera anil*). [haft; weit S. altersschwach, kindisch.]

anile (ă″n-il od. ă″n-ail) [lt.] *a.* altweiberi-

aniline (ă″n-ᵉ-lin, *MU.* ~lain) [anil] *s.*, *chm.* Anili'n *n*; ~ colours *pl.* Anilinfarben *f/pl.*

anility (ᵃ-ni″l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Greisenalter *n* e-r Frau. — 2. *fig.* Altweibischkeit *f*; weit S. Altersschwäche *f*, Greisenhaftigkeit *f*.

animadversion (ăn-ᵉ-măd-rsōʳ″-shᵉn) *s.* Tadel *m*, Ahndung *f*, Rüge *f*, Kriti't *f* (on, upon an [*dat.*], über [*acc.*], wegen).

animadvert (~rsōʳ″t) [lt. *a'nim(um) adve'rtere*] *v/n.* ①a. (on, upon): 1. fast † wahrnehmen, beobachten. — 2. *b.s.* tadeln, rügen, kritisieren; ahnden, strafen.

animal (ă″n-ᵉ-mᵉl) [lt.] **I** *a.* □ 1. anima'lisch, tierisch; ↕. — 2. *fig.* sinnlich. — **II** *s.* 3. Lebewesen *n*. — 4. Tier *n* (*ant.* man, vegetable, mineral). — 5. *fig.* von Menschen: (Un-)Tier *n*. — ***Syn.*** *animal* allg. lebendes Wesen; *beast* bsd. vierfüßiges Tier; *brute* Vieh als vernunftloses Wesen.

Zu **~ 1**: ⚙ ~ charcoal Knochenkohle *f*; *physiol.* ~ food Fleischnahrung *f*; *zo.* ~ kingdom Tierreich *n*; ~ spirits *pl.* Lebens-geister *m/pl.*, -luft *f*.

animalcular ♁ ↖ (ăn-ᵉ-măʳ″l-iuᵉ-lᵉʳ) *a.*, *zo.* die mikrosko'pischen Tierchen betreffend.

animalcule ♁ (ăn-ᵉ-măʳ″l-iūl), *pl.* **~a** (~iᵘ-lᵉ) [neu-lt.] *s.*, *zo.* mikrosko'pisches Tierchen.

animal-flower ⑥ (ă″n-ᵉ-mᵉl-flaᵘ-ᵉʳ) *s.*, *zo.* Zoophy't *m* u. *n*, Pflanzentier *n*.

animalhood ↖ (~hud) *s.* Tierheit *f* (*ant.* mankind).

animalism ♁ (ă″n-ᵉ-mᵉl-izm) *s.* 1. Sinnlichkeit *f*, Viertiertheit *f* (*ant.* intellectuality u. morality). — 2. anima'lische Tätigkeit.

animalization ④ (ăn-ᵉ-măl-ᵉ-zēʳ″-shᵉn) *s.* 1. *physiol.* Umwandlung *f* in tierischen Stoff. — 2. ↖ *fig.* Vertierung *f*; Unmenschlichkeit *f*. — 3. Darstellung *f* in der Form eines Tieres. — 4. Tierbevölkerung *f*.

animalize ④ (ă″n-ᵉ-mᵉl-aiz) *v/a.* ①b. 1. *physiol.* in tierischen Stoff umwandeln. — 2. *fig.* vertieren, viehisch m.

animality ♁ (ăn-ᵉ-măl-ᵉ-tᵉ) [fr. *animalité*] *s.* Tierheit *f*, Tiernatur *f*, Sinnlichkeit *f*.

animate[1] (ă″n-ᵉ-meᵉt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. beseelen, beleben. — 2. *fig.* geistig beleben; anregen, aufmuntern.

animate[2] (ă″n-ᵉ-măt) [lt.] *a.* 1. belebt, lebendig, beseelt. — 2. *fig.* lebhaft, munter. [lebendig, belebt; lebhaft.]

animated (ă″n-ᵉ-meᵉ-tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ le-

animater (ă″n-ᵉ-meᵉ-tᵉʳ) *s.* Lebenspender(in).

animation (ăn-ᵉ-meᵉ″-shᵉn) [lt.] *s.* 1. fast † Belebung *f*, Belebtsein *n*; suspended ~ Scheintod *m*. — 2. *fig.* Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*; there was little ~ among the buyers es war wenig Kauflust unter den Käufern.

animator (ă″n-ᵉ-meᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s.* = animater.

anime ❦ (ă″n-ᵉ-mᵉ od. ă″n~) [fr.] *s.* Ani'me (-harz) *n*, Kopa'l *m*.

animism ♁ (ă″n-ᵉ-mizm) [lt.] *s.*, *phls.* 1. Animi'smus *m* (Platos u. Pytha'goras' Lehre von der immaterie'llen Weltseele). — 2. Glaube *m* an die Existenz der Seele. — 3. Spiriti'smus *m*.

animistic ♁ (ăn-ᵉ-mi″ʳ-tik) *a.*, *phls.* animi'stisch (vgl. animism).

animosity (ăn-ᵉ-mō″ʳ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr. *animosité*; * lt. *animo'sitas*] *s.* (to gegen) feindselige Gesinnung; Haß *m*; Erbitterung *f*; Unwille(n) *m*, Zorn *m*; Groll *m*; Heftigkeit *f*. — ***Syn.*** *animosity* offene Feindseligkeit, stärker als *enmity*; *enmity* heimliche oder offen angreifende Feindseligkeit, stärker als *ill-will*; *grudge* Anfall von Verdruß od. Neid, oft wegen Kleinigkeiten; *hate* und *hatred* allgemeine Ausdrücke für Haß, feindselige Gesinnung; *hostility* Feindseligkeit, feindliche Gesinnung, weniger leidenschaftlich als *animosity*, aber ebenso offen u. tätig; *ill-will* Übelwollen, Unwillen, Haß, der nicht zur Tat übergeht; *malevolence* mehr gelegentlicher übler Wille, zeitweilige Bosheit; *malice* stetige Bosheit des Herzens, die sich freut zu schaden; *malignity* verruchte Bosheit, lebhafte Sucht, anderen in ihren innersten Interessen zu schaden (stärker als *malice*); *pique* (noch schwächer als *ill-will*) Empfindlichkeit, augenblickliche Gereiztheit; *rancor(u)r* eingewurzelter, unversöhnlicher Groll; *spite* teils plötzlicher Ärger, heftig angreifender Zorn (stärker als *pique*), teils Heimtücke, die nicht leicht zurückscheut (so stark wie *malice*). — Vgl. auch die Synonymen unter acrimony u. anger.

animus (ă″n-ᵉ-măs) [lt. *id.*] *s.* (oh. *pl.*) 1. Gesinnung *f*; Absicht *f*, Zweck *m*. — 2. = animosity.

anion ♁ (ă″n-ᵉ-ᵒ-n) [grch.] *s.*, *chm.* A'nion *n* (negativ-elektrischer Bestandteil, der bei der Elektrolyse sich am positiven Pole ausscheidet; *ant.* cation). [(*Pimpine'lla Ani'sum*).]

anise ♀ (ă″n-ᵉs) [fr., * grch.] *s.* Ani's *m*

aniseed (ă″n-ᵉ-sīd) *s.* Ani's(samen) *m*.

anise-seed (ă″n-ᵉs-sīd) *s.* = aniseed.

anisette (ăn-ᵉ-zeᵉ″t) [fr.] *s.* Ani'slikör *m*.

anker † (ă″nᵍ-kᵉʳ; *Hom.* anchor) [holl., dtsch] *s.* Anker *m* (Flüssigkeitsmaß).

ankle (ăŋkl) [a/c.] *s.* Enkel *m*, Fußknöchel *m*, Fußgelenk *n*.

ankle-bone (~bōn) *s.*, *anat.* Sprungbein *n*.

ankled (ăŋkld) *a.* (nur in Zssgn) mit Knöcheln versehen; z. B. well-~ mit guten Knöcheln.

ankle-deep (ă″nᵍkl-dīp) *a.* knöchel-, fußtief.

~jack F (~dᵍăk) *s.* Halbstiefel *m*.

~joint (~dᵍȯint) *s.* Fußgelenk *n*.

anklet (ă″nᵍ-klᵉt) *s.* 1. kleiner Fußknöchel. — 2. Fußspange *f* (Schmuck). — 3. Fußfessel *f*.

ankus(h) Ost-I. (ă″nᵍ-kᵘsh, ~ᵉsh) *s.* Stachelstock *m* des Elefantentreibers (mahout).

anlace fast † (ă″n-lēs) *s.* Art Dolch *m*.

Ann (ăn) *npr.* = Anna, Anne.

Anna[1] (ă″n-a) *npr.* Anna *f* (Bn.).

anna[2] Ost-I. (ă″-nā, oft ă″n-a) [ind.] *s.* 1. A'na (*+ A'nna) *m* (Rechnungsmünze = 1/16 rupee = 12,0283 Pf.). — 2. (bsd. jur. u. ❦) sechzehnter Teil.

annal (ă″n-ᵉl) [*sg.* von annals] *s.* Jahrbuch *n* (meist *pl.* **~s**, f. annals).

annalist ♁ (ă″n-ᵉ-list; *Hom.* analyst) *s.* Jahrbuchschreiber *m*; Chroni'st *m*.

annals (ă″n-ᵉlz) [fr. *annales*; * lt.] *s/pl.* 1. (bsd. *hist.*) Jahrbücher *n/pl.*, Anna'len *pl.* — 2. geschichtlicher Bericht.

☞ **Annam**, &c. s. Anam, &c.

annates (ă″n-ᵉtz, ~ᵉts) [fr. *annate*; * mtt.] *s/pl.* Anna'ten *n/pl.* (Abgabe neu angestellter Bischöfe od. Geistlichen an den Papst, seit Königin Anna der anglikanischen Kirche überwiesen).

Anne (ăn) *npr.* Anna *f* (Bn.); Queen ~ Königin A. (* 1665, † 1714); Sprichw. Queen ~ is dead das ist eine alte Geschichte.

anneal ⚙ (ᵃ-ni″l) [a/c.] *v/a.* ①a. 1. *metall.* ausglühen, tempern; ~ed wire Glühdraht *m*. — 2. kühlen; in den Kühlofen bringen. — 3. Farben einbrennen.

annealer ⚙ (ᵃ-ni″-lᵉʳ) *s.* Email-, Glasmaler *m*.

annealing-arch ⚙ (ᵃ-ni″-liŋ-ā″tsh) *s.* Kühl-ofen *m* für Glas.

annealing-*colour* ⊙ (ᵃ-nīˈ-linß-tȧ̈l-ᵊr) *s.* Anlauffarbe *f* des Stahls.

~-furnace ⊙ (~-fȯᵊrⁿ-nᵉß) *s.*, *metall.* Kühl-, Temper-ofen *m* für Metall.

~-oven ⊙ (~-ȯwn) = annealing-arch.

annelid ☽ (ăˈn-ᵉ-lid), *pl.* **Annelida** ☽ (ᵃ-nēˈl-ᵉ-da) [lt.] *s.*, *zo.* Ringelwurm *m*.

annex[1] (ᵃ-nēˈkß) [fr. *annexer*] *v/a.* ①c. 1. am Ende an-, bei-fügen, anhängen (to an [*acc*]); *arch.* anbauen; as ~ed laut Anlage. — 2. (bſd. *fig.*) verbinden, vereinigen, verknüpfen (to mit); ⚒ u. *dipl.* zuweisen, attachieren; the punishment ~ed to that crime die auf ... stehende Strafe. — 3. ein Land einverleiben (to *dat.*); F et. annektieren. — ***Syn.*** ſ. affix.

annex[2] (ᵃ-nēˈkß od. ăˈn-ᵉkß) [fr. *annexe*] *s.* 1. Anhang *m*, Zusatz *m*; Nachtrag *m*; Beiblatt *n*. — 2. *arch.* (meiſt annexe) Anbau *m*.

annexation (ăn-ᵉ-kßēˈ-ſchᵊn) [mlt.] *s.* 1. An-, Bei-, Hinzu-fügung *f* (to an [*acc.*]. zu). — 2. Verbindung *f*, Vereinigung *f* (to mit). — 3. Einverleibung *f* (to in [*acc.*]), Annektierung *f*. Annexio'n *f*. — 4. *pol.* Gebiets-Erwerbung *f*.

annexationist (~ſchᵊ-nißt) *s.* Annexioni'ſt *m* (Anhänger der Annexionspolitik).

annexe (ᵃ-nēˈkß) *s.* = annex[2]. [(*SH.*).]

annexion † (ᵃ-nēˈk-ſchᵊn) *s.* Anhängſel *n*.

annexment ↖ (ᵃ-nēˈkß-mᵉnt) *s.* = annexion.

Annie ſchott. (ăˈn-ᵉ) *npr.* Änn(ch)en *n*. [bar.]

annihilable (ᵃ-nāiˈ-ḫᵉ-lᵉbl) [fr.] *a.* zerſtör-

annihilate (~lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. vernichten, zerſtören. — 2. umſtoßen, aufheben (Geſetze ꝛc.). — ***Syn.*** ſ. abolish.

annihilation (ᵃ-naiˈ-hᵉ-leˈ-ſchᵊn) [fr. *id.*] *s.* 1. Vernichtung *f*, Zerſtörung *f*. — 2. Umſtoßung *f*, Aufhebung *f*. — 3. Vernichtetſein *n*. [zerſtörungsſüchtig.]

annihilative (ᵃ-naiˈ-hᵉ-lᵃ-tiw) *a.* zerſtörend;

annihilator (ᵃ-naiˈ-hᵉ-lē-tᵉr) *s.* Vernichter *m*; ⊙ (fire-) ~ Feuerlöſch-apparat *m*.

anniversary (ăn-ᵉ-wēˈ-ßᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* □ 1. jährlich (wiederkehrend); Jahr(es)-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 2. Jahrestag *m*. — 3. Jahresfeier *f*, Jahresfeſt *n*; *Cath. eccl.* Anniverſa'rmeſſe *f* (jährliche Seelenmeſſe für einen Toten an ſeinem Todestage). [Wortſpiel *n*.]

annomination (ᵃ-nȯm-ᵉ-nēˈ-ſchᵊn) *s.*, *rhet.*

annotate (ăˈn-ᵉ-tēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* mit Anmerkungen verſehen, kommentieren. — **II** *v/n.* Anmerkungen machen (on über [*acc.*]).

annotation (ăn-ᵉ-teˈ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Anmerken *n*. — 2. Anmerkung *f*, Note *f* (on über [*acc.*]). [— 2. Anmerkungs-...]

annotative (ăˈn-ᵉ-tē-tiw) *a.* 1. anmerkend.

annotator (ăˈn-ᵉ-tē-tᵉr) [lt.] *s.* Erläuterer *m*, Kommenta'tor *m*.

annotto ♀ (ᵃ-nȯˈt-a), **~o** (~ē) *s.* = anatta.

announce (ᵃ-nauˈnß) [fr. *annoncer*] *v/a.* ①b. 1. ankünd(ig)en, verkünd(ig)en, bekanntmachen, veröffentlichen. — 2. (an-) melden (to bei). — ***Syn.*** *to announce* formell oder amtlich anzeigen; *declare* erklären (zB. Krieg), klar ausſprechen oder mitteilen; *proclaim* allgemein bekanntmachen, proklamieren (zB. eine Blockade); *promulgate* Geſetze ꝛc. öffentlich bekanntmachen, verkünden; *publish* veröffentlichen (durch Schrift, Druck oder mündlich).

announcement (ᵃ-nauˈnß-mᵉnt) *s.* Ankündigung *f*, Verkünd(ig)ung *f*, Bekanntmachung *f*.

announcer (ᵃ-nauˈn-ßᵉr) *s.* Ankündiger(in).

annoy (ᵃ-nȯiˈ) [a/f.; fr. *ennui*] **I** *s.*, *poet.* = annoyance. — **II** *v/a.* ①a. plagen, beläſtigen; beunruhigen; ermüden; ärgern, verdrießen.

annoyance (ᵃ-nȯiˈ-ᵉnß) [a/f.] *s.* 1. Plagen *n*, Beläſtigen *n*; Störung *f*; Beſchwerde *f*; Ärger *m*, Verdruß *m*; Plage *f*. — 2. Schade(n) *m*. — 3. jur. Beſchädigung *f*.

annoyed (ᵃ-nȯiˈd) *p.p.* u. *a.* ärgerlich; to be ~ (with a p. auf j-n, at [od. about] a th. über etwas) ärgerlich ſein.

annoyer (ᵃ-nȯiˈ-ᵉr) *s.* Beläſtiger *m*, Störenfried *m*. [quälend; ärgerlich.]

annoying (ᵃ-nȯiˈ-iṅ) *p.pr.* u. *a.* □ läſtig,

annual (ăˈn-iu̯-ᵉl) [fr. *annuel*; * mlt.] **I** *a.* □ 1. jährlich wiederkehrend; Jahres-...; ☤. — 2. einjährig (bſd. ♀); ein Jahr dauernd; ♀ ~ ring Jahresring *m*. — **II** *s.* 3. *Cath.eccl.* Anniverſa'rmeſſe *f*. — 4. ♀ einjährige Pflanze, Sommergewächs *n*. — 5. literariſches Jahrbuch; illuſtriertes Jahrheft e-r Zeitſchrift.

Zu ~ 1: ~ account Jahresrechnung *f*; ❦ ~ balance Jahres-, Schluß-bila'nz *f*; ~ income Jahres-einkommen *n*; ~ report Jahresbericht *m*; in an ~ round jahraus, jahrein. [*s.* Jahrbuch *n*.]

annuary (ăˈn-iu̯-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [mlt.]

annuitant (ᵃ-njuˈ-ᵉ-ᵃnt) *s.* Rentner(in).

annuity (ᵃ-njuˈ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr.] *s.* 1. Jahrgeld *n*; (Jahres-)Rente *f*. — 2. ❦ Annuitä't *f* (engliſches Staatspapier). — 3. jährlich zu zahlende Zinſen *m/pl.*

annul (ᵃ-nȧlˈ) [fr., * ſpät.-lt.] *v/a.* ①c. 1. vernichten, (aus)tilgen. — 2. Geſetze ꝛc. aufheben, abſchaffen, umſtoßen; ❦ Aufträge ꝛc. widerrufen. — ***Syn.*** ſ. abolish.

annular (ăˈn-iu̯-lᵊr) [fr. *annulaire*; * lt.] *a.* □ ringförmig; Ring-...

annulate (ăˈn-iu̯-lȧt) [lt.] *a.* (bſd. *zo.* u. ♀) Ringe oder ringähnliche Teile habend, geringelt; Ringel-...; Ring-...

annulated (~lē-tᵉd) *a.* = annulate.

annulation (ăn-iu̯-leˈ-ſchᵊn) *s.* ringförmige Bildung.

annulet (ăˈn-iu̯-lȯt) [a/f.] *s.* kleiner Ring, Ringelchen *n*; *arch.*, *her.* Ringverzierung *f*. [Abſchaffung *f* ꝛc. (vgl. annul).]

annulment (ᵃ-nȧlˈ-mᵉnt) *s.* Vernichtung *f*,

annulose ☽ (ăˈn-iu̯-lōß, *MU.* ăn-iu̯-lōˈß) *a.* 1. ringartig. — 2. *zo.* aus Ringen beſtehend. [*v/a.* ①b. = announce.]

annunciate ↖ (ᵃ-nȧˈn-ß-ēt od. ~ſchᵉ-ēt) [lt.]

annunciation (ᵃ-nȧn-ß-ēˈ-ſchᵊn od. ~ſchᵉ~) [lt.] *s.* 1. = announcement. — 2. *eccl.* A~: a) Mariä Verkündigung; b) (A~ Day) Feſt *n* der Verkündigung Mariä (25. März).

annunciator (ᵃ-nȧˈn-ß-ēˈ-tᵉr od. ~ſchᵉ~) *s.* 1. Verkünd(ig)er *m*. — 2. Haustelegraph *m*. — 3. Signalglocke *f*, Signaltafel *f* des Haustelegraphen.

anodal ☽ (ăˈn-ᵒ-dᵊl) *a.*, *phys.* anoda'l, die Ano'de betreffend (*ant.* cathodal).

anode ☽ (ăˈn-ōd) [grch.] *s.*, *phys.* Ano'de *f* (poſitiver Pol eines galvaniſchen Stromes; *ant.* cathode).

anodyne ☽ (ăˈn-ᵒ-dāin) [grch.] **I** *a.* (bſd. *med.*) ſchmerzſtillend; ~ necklace: a) Zahnhalsband *n*; b) ehm. *iro.* Strick *m* zum Hängen. — **II** *s.*, *med.* ſchmerzſtillendes Mittel.

anoint (ᵃ-nȯiˈnt) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. (ein-) ölen. — 2. einreiben, einſchmieren. — — 3. ſalben. — 4. P durchprügeln.

anointed (ᵃ-nȯiˈn-tᵉd) **I** *p.p.* u. *a.*, *cant* hervorragend; gerieben. — **II** *s.* the Lord's A~ der Geſalbte des Herrn, der Meſſi'as.

anointer (ᵃ-nȯiˈn-ᵗᵉr) *s.* Salbende(r).

anointing (~tiṅß) *s.* Salbung *f*.

anomalistic(al ↖ □) ☽ (ᵃ-nȯm-ᵃ-liˈß-tik, ~tᵉ-lᵉl) *a.* (bſd. *ast.*) anomali'ſtiſch; anoma'l, unregelmäßig.

anomalous ☽ (ᵃ-noˈm-ᵃ-lᵉß) [grch.] *a.* □ (bſd. ♀, *zo.*, *gram.*) abweichend; unregelmäßig, anoma'l.

anomaly ☽ (ᵃ-noˈm-ᵃ-lᵉ), *pl.* **~ies** (~lᵉz) [lt., * grch.] *s.* (bſd. ♀, *zo.*, *ast.*, *gram.*) Abweichung *f* von der Regel; Unregelmäßigkeit *f*, Anomalie' *f*.

anon (ᵃ-nȯˈn) [a/e.] *adv.* 1. (ſo)gleich, ſofort. — 2. ſchnell; bald. — 3. wieder (=um), ein anderes Mal; ever and ~ dann und wann; immer wieder, in e-m fort; ↖ till ~ auf einen Augenblick.

anonym (ăˈn-ᵉ-nim) [grch.] *s.* 1. Ano'nymus *m* (j. der ſeinen Namen nicht angibt). — 2. Pſeudony'm *n*, falſcher Name.

anonymity (ăn-ᵉ-niˈm-ᵉ-tᵉ) *s.* Anonymitä't *f*.

anonymous (ᵃ-nȯˈn-ᵉ-mᵉß) [grch.] *a.* □ anony'm, namenlos, ungenannt.

anonymousness (~nˈᵉß) *s.* = anonymity.

anorexia ☽ (ăn-ᵉ-nēˈk-ßi-a), **~y** ☽ (ăˈn-ᵉ-nēk-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Appeti'tloſigkeit *f*.

another (ᵃ-nȧˈdh-ᵉr) *a.* und *pron.* 1. ein anderer, eine andere, ein anderes (von verſchiedener Art; aus einer andern Reihe ꝛc.); ☤. — 2. ein zweiter, eine zweite ꝛc.; ein anderer, eine andere ꝛc.; noch eine(r, s), ein dritter, vierter ꝛc. (von gleicher Art; aus derſelben Reihe ꝛc.); ☤. — 3. † der, die, das andere (*SH.*).

Zu ~ 1: F that's ~ thing altogether, that's ~ pair of shoes das iſt was ganz Neues (oder anderes); one after ~ eine(r, s) nach der (dem) andern, nach-ea.; one thing with ~ eins mit dem andern; one year with ~ ein Jahr in das andere gerechnet; one ~: a) einander, b) gegenſeitig; to help one ~ ea. helfen; to speak ill of one ~ ſchlecht von-ea. ſprechen; they talked with one ~ ſie ſprachen mit-ea.

Zu ~ 2: just such ~! gerade (od. auch) ſo eine(r, s)!; will you take ~ cup? wollen Sie noch eine Taſſe?; I'll wait ~ day or two ich will noch ein paar Tage warten; F he is a fool, you are ~ er iſt ein Narr, und du auch; ~ yet? noch eine(r, s)?

another-guess ⑤ ſaft † (~-gēß) *a.* von anderer Art, anders-artig.

anotta ♀ (ᵃ-nȯˈt-a), **~o** (~ē) *s.* = anatta.

Anselm (ăˈn-ßᵉlm) *npr.* Anſelm(us) *m* (Bn.); Saint ~ Erzbiſchof von Canterbury († 1109).

anserine (ăˈn-ßᵉ-nin oder ~nain) [lt.] *a.* 1. gänſe-artig. — 2. *fig.* dumm; albern.

Anstruther ♀ (ăn-ßtruˈ-*th*ᵉr, ăˈn-ßtru-*th*ᵉr; P meiſt ăˈn-ßtȳᵉr) *npr.*, *id.* (ſchott. Hafen-ort).

answer (aˈn-ßᵉr) [a/e.] **I** *s.* 1. Antwort *f*, Erwiderung *f*, Entgegnung *f*; Beſcheid

m (to auf [*acc.*]); ℣. — 2. *fig.*: a) Antwort *f* durch die Tat; b) Rechenschaft *f*.— 3. jur. Repli'k *f*, Klagebeantwortung *f*, Gegen-rede *f*, -schrift *f*.— 4. (Auf-)Lösung *f* (gegenüber Aufgabe; *math.* auch Resulta't *n*. — 5. *fenc.* Gegen-hieb *m*, -stoß *m*. — 6. ♪ Gegenstimme *f*. — 7. ⚓ Gegengruß *m* mit Kanonenschüssen. — **II** *v/n.* ①a. 8. to ~ (to something) schriftlich oder mündlich antworten, erwidern, entgegnen, Antwort geben (auf etwas); (etwas) beantworten; ℣. — 9. *fig.*: a) to ~ to (*sH.* a. ou) durch die Tat antworten auf (*acc.*); sich richten nach; hören auf (*acc.*); ℣; b) Gegenmaßregeln treffen gegen. — 10. to ~ to (a charge oder an accusation auf eine Beschuldigung oder Anklage) entgegnen, sich verantworten; ☞ 8—10 a. absolut ohne to. — 11. (bsd. jur.) auf eine Klage ꝛc. antworten. — 12. jur. to ~ in law einer Vorladung Folge leisten, vor Gericht erscheinen. — 13. to ~ for ... Rede stehen, sich verantworten, verantwortlich sein für ..., Rechenschaft geben über (*acc.*). — 14. to ~ (to a p.) for (j-m) verantwortlich sein, gutsagen, haften, bürgen, (ein)stehen für; ↖ absolut ohne for; ℣. — 15. to ~ for einem Zwecke ꝛc. dienen, entsprechen; dienlich sein für. — 16. absolut ohne for: a) zweck-dienlich oder -entsprechend sein, angemessen sein, (well oder ill gut oder schlecht) passen, taugen ꝛc. (= to do); b) günstigen Erfolg haben, gelingen, anschlagen; ℣; c) ✱ (sich) rentieren, Gewinn bringen; et. einbringen oder abwerfen. — 17. to ~ to übereinstimmen, gleichbedeutend sein mit; ähnlich, gemäß sn; (sich) gegenseitig) entsprechen. — 18. gegenüber-sein od. -liegen ꝛc. (z. B. Fenster ꝛc.); auch absolut ohne to. — 19. widerhallen. — **III** *v/a.* ①a. (in vielen Bed. = II) 20. to ~ a p. j-m antworten, erwidern, entgegnen (to auf [*acc.*]). — 21. to ~ something: a) etwas antworten, erwidern ꝛc. (to auf [*acc.*]); b) et. beantworten; ℣. — 22. *fig.*: a) durch die Tat antworten auf (*acc.*); entsprechen (*dat.*); sich richten nach; hören auf (*acc.*); Tür öffnen; ℣; b) (Wieder-)Vergeltung üben gegen; vergelten; geben für. — 23. *fig.*: a) to ~ a charge oder accusation; b) to ~ a p. for a charge oder accusation (j-m) auf eine Beschuldigung od. Anklage antworten; (j-m) Rechenschaft geben von, Rede stehen wegen. — 24. jur. e-e Klage beantworten. — 25. Aufgaben ꝛc. (auf-)lösen, herausbekommen (auch *math.*) — 26. die Folgen auf sich nehmen für; büßen für. — 27. (zurück)zahlen, abtragen, honorieren (Schulden ꝛc.); ℣. — 28. Wünschen, Erwartungen ꝛc. entsprechen, begegnen; erfüllen, befriedigen. — 29. einem Zwecke dienen; dienlich sein, passen, taugen für; ℣. — 30. ausführen, vollführen; erfüllen; einem Kontrakt nachkommen, entsprechen. — 31. übereinstimmen, gleichbedeutend sn mit; ähnlich sein (*dat.*) ꝛc. (vgl. ~ 17). — 32. gegenüber-sein, gegenüberliegen (*dat.*) (vgl. ~ 18). — 33. ⚓ to ~ the helm readily dem Ruder leicht gehorchen, gegen Steuerdruck empfindlich sein. — ***Syn.*** answer (1) Antwort im allg.; *reply* überlegte od. formelle Erwiderung; *rejoinder* Entgegnung, Erwiderung auf e-e Entgegnung, Dupli'k; *repartee* schnelle spitzige od. witzige Entgegnung auf e-e spaßhafte od. tadelnde Bemerkung; *response* mst Wechselantwort in der Liturgie,. Musik ꝛc.; *retort* scharfe Entgegnung auf einen Tadel od. Vorwurf und seine Zurückweisung; — (zu 17) s. agree.

Zu answer 1: to give (od. make) an ~ eine Antwort geben, antworten; in ~ to your letter I beg to state in Erwiderung Ihres Briefes erlaube ich mir zu bemerken.

Zu ~ 8: to ~ again entgegnen, erwidern, versetzen (auf eine Antwort).

Zu ~ 9 a: ~ to your name! antworten Sie auf Ihren Namen! (durch „Hier!“-Rufen ꝛc., bsd. ✕); my dog ~s to the name of Charlie ... hört auf den Namen Charlie.

Zu ~ 14: I will ~ for his safety ich will für seine Sicherheit bürgen.

Zu ~ 16 b: F it doesn't ~ es lohnt sich nicht.

Zu ~ 21 b: ✕ to ~ the fire das Feuer erwidern.

Zu ~ 22 a: to ~ a summons einer gerichtl. Vorladung Folge; to ~ the bell auf die (Tür-)Glocke oder Klingel hören, (die Tür) aufmachen; to ~ the door auf den Türklopfer hören, die Tür öffnen.

Zu ~ 27: to ~ a debt eine Schuld bezahlen, abtragen; ✱ to ~ a bill of exchange einen Wechsel einlösen, honorieren.

Zu ~ 29: it ~s my purpose es entspricht (od. liegt in) meinem Plan, es ist mir recht; it ~s no purpose es ist zwecklos; money ~s all things Geld vermag alles.

answerable (ă'n-sᵊr-ᵊbl) *a.* □ 1. beantwortbar. — 2. ~ (to a p.) for (j-m) verantwortlich für; to be ~ for einstehen, haften, bürgen für. — 3. fast †: ~ to entsprechend, gemäß; ähnlich, gleich.

answerableness (~nᵉs) *s.* 1. Verantwortlichkeit *f*. — 2. fast †: Übereinstimmung *f*.

answerer (ă'n-sᵊr-ᵊr) *s.* 1. Antwortende(r). — 2. jur. Replika'nt(in).

answering (~nĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* □ antwortend; entsprechend, gemäß. — **II** *prp.* **~ to**: a) in Erwiderung auf (*acc.*); b) entsprechend, gemäß (*dat.*).

answerless ↖ (ă'n-sᵊr-lĕs) *a.* □ unbeantwortet; nicht zu beantworten(d).

ant (ant u. ănt) [a/c.; zsgz. = emmet] *s.*, *ent.* 1. Ameise *f*. — 2. (white) ~ Termite *f*.

an't[1], **a'n't** F (ānt oder ĕnt) zsgz. für am not, are not, P oder *provc.* für is not.

an't[2] *provc.* (ēnt) zsgz. für have not, has not.

antacid ⚗ (ănt-ă'ß-ĭd) *a.* u. *s.*, *med.* gegen Antæus (ăn-tī'-ßŭs) *npr.*, *myth.* Antä'us *m*.

antagonism (ăn-tă'g-ᵊ-nĭzm) [grch.] *s.* Antagoni'smus *m*, Wider-streit *m*, -stand *m*.

antagonist (~nĭßt) [grch.] **I** *s.* Gegner(in), Widersacher(in). — **II** *a.* entgegen(-gesetzt) wirkend; sich bekämpfend; entgegengesetzt. — ***Syn.*** s. adversary.

antagonistic (ăn-tăg-ᵊ-nĭ'ß-tĭk) *a.* gegnerisch; entgegen(gesetzt) wirkend.

antagonize ④ (ăn-tă'g-ᵊ-nāĭz) [grch.] ①b. **I** *v/a.* entgegen-sein, -wirken (*dat.*); ankämpfen gegen. — **II** ↖ *v/n.* entgegenwirken.

antalgic ⚗ (ănt-ă'l-bQĭt) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* schmerzstillend(es Mittel).

antalkali ⚗ (ănt-ă'l-kᵉ od. ~lāĭ), *pl.* **~(e)s** (~lĭz, ~lāĭz) *s.*, *med.* Mittel, das alkalische Wirkungen neutralisiert.

antalkaline ⚗ (~lĭn, ~lāĭn) *med.* **I** *a.* eine alkalische Wirkung aufhebend. — **II** *s.* = antalkali.

antarctic ⚗ ♀ (ănt-ā'ᵊr-tĭk) [grch.] *a.* antarktisch, dem Norden entgegenstehend; südlich (gelegen); A~ Circle südlicher Polarkreis; the A~ Ocean das Südliche Eismeer; the A~ Pole Südpol *m*; A~ regions *pl.* Südpolarländer *n/pl.*

antarthritic ⚗ (ănt-ā'ᵊr-*th*rĭ'-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* Gicht heilend(es Mittel).

antasthmatic ⚗ (ănt-ăßt-mă'-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* Engbrüstigkeit heilend(es Mittel).

ant-bear (ă'nt-bā'ᵊr) *s.*, *zo.* Ameisenbär *m*.

ante (ă'n-tᵉ) [lt.] *prp.* vor; ~ meridiem (mᵉ-rĭ'-dᵉ-ᵊm) *adv.* morgens, vormittags (*ant.* post meridiem).

☞ **ante-...** ⑤ in Zssgn: vor(an)-..., vorhergehend, früher; gegenüber.

ant-eater (ă'nt-ī-tᵊr) *s.*, *zo.* Ameisenfresser *m* (= ant-bear).

antecedence, **~y** (ăn-tᵉ-ßĭ'-dᵉnß, ~dᵊ'n-ßᵉ) *s.* 1. Vor(an)gehen *n*; Vor-tritt *m*, -rang *m*. — 2. ⚗ *ast.* Rückläufigkeit *f* eines Planeten.

antecedent (ăn-tᵉ-ßĭ'-dᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. vor(an)-, vorher-gehend; früher (to als); vorig; vorgängig. — **II** *s.* 2. (of *dat.*) das Vorhergehende *n*; vorhergehender Umstand. — 3. ⚗ *gram.*, *log.* Antece'dens *n*; Vordersatz *m*. — 4. ⚗ *math.* erstes Glied e-s Verhältnisses. — 5. **~s** *pl.* frühere Ereignisse *n/pl.* (Umstände *m/pl.*); Vorleben *n*. — ***Syn.*** *antecedent* vorangehend (Zeit, Ort, Rang, Urteil ꝛc., *ant.* subsequent); *anterior*: a) früher, älter (Zeit), b) örtlich: vorder (*ant.* posterior); *foregoing* einer Handlung vorhergehend, zunächst stattfindend (*ant.* following); *former* u. *prior* früher, vorig, erstere(r) (*ant.* latter); *preceding* letztvergangen, letztvoraufgehend (engS. als antecedent; *ant.* succeeding oder following); *previous* der Reihenfolge nach vorhergehend.

antecessor ↖ (ăn-tᵉ-ßē'ᵊ-ßᵉr) [lt.] *s.* Vorgänger *m*, Vorfahr *m*.

antechamber (ă'n-tᵉ-tschēm-bᵊr) *s.* Vorzimmer *n*.

ante-chapel ⑤ (ă'n-tᵉ-tschăp-ᵉl) *s.* Vorhalle *f* einer Kapelle.

ante-Christian (ăn-tᵉ-krĭs'-tĭ-ᵊn ⑧) *a.* vorchristlich.

ante-church ⑤ (ă'n-tᵉ-tschö'ᵊrtsch) *s.* Vorhalle *f* einer Kirche.

antecian ⚗ ♀ (ăn-tī'-schᵉn) [grch.] *s.* (mst **~s** *pl.*) Gegenfüßler *m* (*pl.*).

antedate (ă'n-tᵉ-dēt) **I** *s.* 1. früheres Datum. — **II** *v/a.* ①b. 2. zurückdatieren. — 3. der Zeit nach vorhergehen. — 4. etwas früher eintreten lassen; beschleunigen. — 5. vorwegnehmen; *fig.* vorempfinden.

antediluvial ⚗ ↖ (ăn-tᵉ-dᵉ-l(ĭ)ū'-wᵉ-ᵊl) *a.* □ = antediluvian.

antediluvian ♑ (ăn-tᵉ-dᵉ-l(i)ū′-vēᵉn) [lt. *dilu'vium*] **I** *a.* 1. antedilnvia'nisch, vorsintflutlich (*a. fig.*). — **II** *s.* 2. vorsintflutliches Wesen. — 3. *co.* altfränkischer Mensch.

ant-egg (a′nt-eg) *s.* Ameisen=ei *n.* [lo'ye *f.*)

antelope (ă′n-tᵉ-lōp) [lt., *grch.]*s., *zo.* Anti=

antelopian (ăn-tᵉ-lō′-piᵉn Ⓔ), ~ne (ă′n-tᵉ-lō-pin) *a., zo.* die Antilo'pe(n) betr.

antelucan ♑ (ăn-tᵉ-l(i)ū′-tᵉn) [lt.] *a.* vor Tagesanbruch (geschehen[d]).

antemeridian ↖ (ăn-tᵉ-mᵉ-rĭ′d-iᵉn Ⓔ) [lt.] *a.* vormittägig.

antemetic ♑ (ăn-tᵉ-mĕ′t-it) *a.* u. *s., med.* das Erbrechen stillend(es Mittel).

antemundane ♑ (ăn-tᵉ-măn′n-den) [lt.] *a.* vorweltlich. [Geburt (geschehen[d]).)

antenatal (ăn-tᵉ-nē′-tᵉl) [lt.] *a.* vor der)

antenna ♑ (ăn-tĕ′n-a). *pl.* ~æ (-i) [lt.] *s., zo.* Fühler *m*, Fühlhorn *n* (auch *fig.*).

antennal ♑ (~ᵉl) *a., zo.* 1. Fühl(hörn)er betreffend. — 2. Fühl(hörn)er tragend.

antennary ♑ (ăn-tĕ′n-ᵉ-Rᵉ od. ă′n-tᵉ-nᵉ-Rᵉ) *a., zo.* 1. = antennal. — 2. fühlhornartig. [*m* (trojanischer Held; *SH.*).)

Antenor (ăn-tī′-nᵉʳ) *npr., myth.* Ante'nor)

Antenorides (ăn-tᵉ-nō′R-ᵉ-diz) *npr., myth.* Name eines Tores von Troja (*SH.*).

ante-nuptial Ⓢ (ăn-tᵉ-năb′p-jᵉl) *a.* vorhochzeitlich.

antepaschal ↖ (~pă′ß-tᵉl) *a.* vor=österlich.

antepenult ♑ (~pᵉ-năn′lt) [lt.] *a. u. s., pros.* und *poet.* = antepenultima(te).

antepenultima ♑ (~pᵉ-năb′l-tᵉ-ma) [lt.] *s., pros. u. poet.* Drittletzte (Silbe) *f.*

antepenultimate ♑ (~mät) **I** *a.* 1. drittletzt. — 2. *pros.* und *poet.* die drittletzte Silbe betreffend. — **II** *s.* 3. = antepenultima.

antepileptic ♑ (ănt-ĕp-ᵉ-lĕ′p-tik) *a.* und *s., med.* gegen Epilepsie' od. Fallsucht wirksam(es Mittel).

anteprandial (ăn-tᵉ-prā′n-bᵉl) [lt.] *a.* vor der Hauptmahlzeit (geschehen[d]).

anterior (ăn-tī′-RᵉⁱR) [lt.] *a.* □ 1. (Raum) vorangehend: vorder (*ant.* posterior). — 2. (Zeit) früher, älter (to als); vor. — ***Syn.*** s. antecedent.

anteriority (ăn-ti-nᵉ-ŏ′R-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Vorangang *m*; Vorrang *m*. — 2. Früherſein *n*, höheres Alter.

ante-room Ⓢ (ă′n-tᵉ-rūm) *s.* Vorzimmer *n.*

ante-stomach Ⓢ ♑ (ă′n-tᵉ-ßtŏm-ᵉk) *s., orn.* Vormagen *m.* Kropf *m.*

ant-fly (a′nt-flī) *s., ent.* geflügelte Ameise.

anthelion ♑ (ănt-hī′-lᵉ-ᵉn od. ăn-*thī*′~), *pl.* ~a (~lᵉ-a) [grch.] *s., ast.* Gegensonne *f.*

anthelmint(h)ic ♑ (ăn-*th*ᵉl-mi′n-*thi*k, ~tik) *a. u. s., med.* wurmtreibend(es Mittel).

anthem (ă′n-*th*ᵉm) [a/e., * grch.] *s.* 1. fast † Gegen=, Wechsel=gesang *m* zwischen Priester u. Gemeinde 2c. — 2. weit. Hymne *f.*

anthemis ♑ ♀ (ă′n-*th*ᵉ-mis) [grch.] *s.* After=, Hunds=kamille *f.*

anthem-wise (ă′n-*th*ᵉm-wāiz) *adv.* nach Art eines Wechselgesanges.

anther ♑ ♀ (ă′n-*th*ᵉʳ) [grch.] *s.* Anthe're *f*, Staubbeutel *m.* [betreffend.)

antheral ♑ ♀ (ă′n-*th*ᵉ-rᵉl) *a.* Staubbeutel)

anther-dust ♑ ♀ (ă′n-*th*ᵉʳ-dŏßt) *s.* Blütenstaub *m.*

antheriferous ♑ ♀ (ăn-*th*ᵉ-rĭ′f-ᵉ-rᵉß) *a.* Staubbeutel tragend.

ant-*hill* (a′nt-hĭl), **~-hillock** (~hĭl-ᵉk) *s.* Ameisenhügel *m.* [Blumenkäfer *m.*)

anthobian ♑ (ăn-*thō*′-bĭ-ᵉn) [grch.] *s., ent.*)

anthological ↖ (ăn-*th*ᵉ-lo′-bG-ᵉ-tᵉl) *a.* Anthologie'(n) betreffend. antholo'gisch.

anthology (ăn-*thō*′l-ᵉ-bG) [grch.] *s.* Anthologie' *f*, Blumenlese *f*, Gedichtsammlung *f.*

Anthony (ă′n-tᵉ-nᵉ) [lt.] *npr.* Anto'nius *m*, als Bn. meist A'nton *m*; *med.* (St.) ~'s fire Rotlauf *m.* Rose *f*; ⊢ to follow a p. like an ~'s pig j-m dicht auf den Fersen folgen.

anthozoon, *Am.* **~ön** ♑ (ăn-*th*ᵉ-ſō′-ᵉn), *pl.* ~a (~a) [grch.] *s., zo.* Korallen=polyp *m*, =tier *n*; weit. Pflanzentier *n.*

anthracene ♑ (ă′n-*thR*ᵉ-ßin) *s., chm.* Anthraze'n *n.*

anthracic ♑ (ăn-*thR*ă′ß-it) *a., med.* Karbu'nkel (*vet.* Milzbrand) betreffend.

anthracite (ă′n-*thR*ᵉ-ßāit) [grch.] **I** *s., min.* Anthrazi't *m*, Glanzkohle *f.* — **II** *a.* kohlschwarz. [zi't-haltig, =artig.)

anthracitic ♑ (ăn-*thR*ᵉ-ßi′t-it) *a.* anthra=)

anthrax ♑ (ă′n-*thR*ăks). *pl.* **~ces** (~*thR*ᵉ-ßīz) [lt., * grch.] *s.* 1. *med.* Karbu'nkel (=geschwür *n*) *m.* — 2. *vet.* Milzbrand *m.* — 3. *min.* Steinkohle *f.*

☞ **anthropo...** ♑ [grch.] in Zsgn: Menschen=..., menschen=...

~graphy ♑ (ăn-*thR*ᵉ-pŏ′g-rᵉ-fi) *s.* Beschreibung *f* des Menschen(geschlechtes).

~logical ♑ (ăn-*thR*ᵉ-pᵉ-lo′-bG-ᵉ-tᵉl) *a.* □ anthropolo'gisch. [polo'g(e) *m.*)

~logist ♑ (ăn-*thR*ᵉ-pŏ′l-ᵉ-bGißt) *s.* Anthro=)

~logy ♑ (~bG*) *s.* Anthropologie' *f* (Lehre vom Menschen).

~morphism ♑ (ăn-*thR*ᵉ-pᵉ-mōᵗ′-fizm) *s.* Anthropomorphi'smus *m.* Vermenschlichung *f* (bſd. Gottes).

~morphize ④ ♑ ↖ (~fāiz) ①b. *v/n.* (und *v/a.* die Gottheit) vermenschlichen.

~morphous ♑ (ăn-*thR*ᵉ-pᵉ-mōᵗ′-fᵉß) *a.* (□↖) von menschen=ähnlicher Gestalt.

~pathic(al □) ♑ ↖ (~pă′*th*-it, ~ᵉ-tᵉl) *a.* menschlichen Empfindungen u. Leidenschaften unterworfen (von der Gottheit).

~pathism ♑ (ăn-*thR*ᵉ-pŏ′p-ᵉ-*thi*zm) *s.* Vorstellung *f* Gottes mit menschlichen Empfindungen.

~pathy ♑ (~*th*ᵉ) *s.* = anthropopathism.

~phaginian † (ăn-*thR*ᵉ-pŏf-ᵉ-bGi′n-ᵉ-ᵉn) *s., co.* Menschenfresser *m* (*SH. W.* 4,5,10).

~phagous (~pŏ′f-ᵉ-gäßg) *a.* (□↖) menschenfressend; Menschenfresser=...

~phagus ↖ (~) *s.* (meist *pl.* ~i, ~bGai) Menschenfresser *m*, Kannibale *m*, Anthropopha'g(e) *m.* [nibali'smus *m.*)

~phagy (~bGᵉ) *s.* Menschenfressen *n.* Kan=)

~tomy ♑ (ăn-*thR*ᵉ-pŏ′t-ᵉ-mᵉ) *s.* Anthropotomie' *f* (Zergliederung des menschlichen Körpers).

☞ **anthyp...** (ănt-*h*ĭp..., *CT.D.* auch ăn-*th*ip...), **anthyst...** (ănt-hĭßt..., *CT.D.* auch ăn-*th*ĭßt...) s. anthyp..., antihyst...

☞ **anti-...**[1] Ⓢ (ă′n-tᵉ) [grch.] in Zsgn: a) Gegen=...; ...=Feind; b) gegen=...; ...=feindlich. [Vor=..., Vorder=...)

☞ **anti...**[2] (a′n-tᵉ) [lt. *a'nte*] in Zsgn.:)

anti-*Abolitionist* *Am.* (~ăb-ᵉ-lī′ſch-ᵉ-nißt) *s.* Gegner *m* der Abschaffung der Sklaverei.

~acid ♑ (ăn-tᵉ-ă′ß-id) *a. u. s.* = antacid.

anti-American (ăn-tᵉ-ᵉ-mĕ′R-ᵉ-tᵉn) *a.* Amerika feindlich.

antiar ♀ (ă′nt-ſhāʳ od. ă′n-tᵉ-ᵉʳ) [javanisch] *s.* giftiger Antschar= oder Upas=baum.

Antias (ă′n-ſhᵉ-ăß) *npr.* (röm. Hiſto'riker).

Antiates (ăn-ſhᵉ-ē′-tīi) *s/pl.* Einwohner *m/pl.* von A'ntium (*SH. Cor.*).

anti-attrition (ăn-tᵉ-ᵉ-tRi′ſh-ᵉn) *s., mech.* Reibungsminderer *m* (Schmiere); *a. fig.*

antibacchius ♑ (ăn-tᵉ-bᵉ-kāi′-ᵉß) [grch.] *s., pros.* Antibacchi'us *m* (Versfuß – ⏑⏑).

antibilious Ⓢ ♑ (~bĭ′l-ᵉ-ᵉß) [lt.=grch.] *a., med.* gegen Gallenleiden dienend.

antibrachial ♑ (~brā′k-ĭ-ᵉl) [lt.] *a., anat.* Vorderarm=...

anti-British (~bri′-tiſh) *a.* britenfeindlich.

antic (a′n-tik) [fr.] **I** *a.* □ 1. † alt, antik; veraltet. — 2. grotesk, seltsam, fratzenhaft, phantastisch. — 3. possierlich, komisch, lächerlich. — **II** *s.* 4. (meist ~s *pl.*) Grimasse *f.* Fratze *f.* Posse *f*; to play ~s Possen treiben. — 5. Hanswurst *m*, Possenreißer *m.* — **III** † *v/a.* 6. zum Narren machen.

anticardium ♑ (ăn-tᵉ-kā′r-bᵉ-ᵉm) [lt.=grch.] *s., anat.* Herzgrube *f.*

anticatarrhal ♑ (~tᵉ-tā′r-Rᵉl) *a.* und *s., med.* gegen Katarrh wirksam(es Mittel).

antichlor(e) ♑ (ă′n-tᵉ-flōʳ ⑨) [grch.] *s., chm.* Antichlor *n* (gegen die schädlichen Wirkungen des Chlors). [*s., bibl.* Antichrist *m.*)

antichrist, meist **A~** (ă′n-tᵉ-fraißt) [grch.])

antichristian (ăn-tᵉ-frĭ′ß-tiᵉn Ⓔ) **I** *a.* □ (auch anti-Christian) widerchristlich. — **II** *s.* Feind *m* der christlichen Lehre.

antichristianism (~frĭ′ß-tiᵉ-nizm Ⓢ) *s.* Feindschaft *f* gegen das Christentum.

anticipant (ăn-ti′ß-ᵉ-pᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. zuvorkommend. — 2. vor=empfindend, erwartend (of *acc.*). — **II** *s.* 3. = anticipator.

anticipate (ăn-ti′ß-ᵉ-pēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. antizipieren, et. im voraus tun. (Einkünfte) im voraus verbrauchen, vorwegnehmen; vorgreifen; zuvorkommen; verhindern, *fig.* vorbauen. — 2. früher stattfinden lassen, beschleunigen; to ~ payment vor der (Verfall=)Zeit Zahlung leisten. — 3. zuvor erwägen, voraus=, vorher=sehen, =empfinden. ahnen; im voraus annehmen, erwarten, sich versprechen (from von); to ~ a good reception sich auf e-n guten Empfang gefaßt machen; they ~d the pleasure sie freuten sich schon vorher. — 4. ♆ vor der Zeit beziehen; zum voraus bezahlen. — **II** *v/n.* 5. vorgreifen (in einer Erzählung).

anticipated (ăn-ti′ß-ᵉ-pē-tᵉd) *p.p.* und *a.* vorzeitig, verfrüht.

anticipation (ăn-tiß-ᵉ-pē′-ſhᵉn) [lt.] *s.* 1. Voraus=, Vorweg=nahme *f*; by (way of) ~ im voraus. — 2. Vorgreifen *n*, Zuvorkommen *n.* — 3. Vordatierung *f*, Verfrühtheit *f.* — 4. Vor=empfindung *f*, =ahnung *f*, =genuß *m*; Voraussicht *f*, Erwartung *f.* — 5. ♆ Vorschuß *m* (auf Waren); (a. payment by ~) Abschlags=, Akonto=zahlung *f.*

anticipative (ăn-ti′ß-ᵉ-pē-tiw) *a.* □ (of) antizipierend, vorgreifend; frühzeitig.

anticipator (~pē-tᵉʳ) *s.* Antizipierende(r) *m*; j. der zuvorkommt, vorausempfängt, voraussieht.

anticipatory (ăn-tĭˈβᵉ-ᵉpăt-ᵉ-nᵉ) *a.* (of) vorwegnehmend, zuvorkommend; vor-
antick(e) † (ăˈn-tĭk) *s.* = antic. [gängig.]
anticlimax ♁ (*MU.* ăn-tĭ-tlāˈm-mᵉtβ, *CT.D.* ăˈn-tᵉ-tlāĭ-mᵉtβ) [grch.] *s.*, *rhet.* Antiklimax *f.* Gegensteigerung *f.*
anticlinal ♁ (ăn-tᵉ-tlāĭˈn-ᵉl) [grch.] *a.*, *geol.* u. *anat.* antiklinal, mit entgegengesetzter Neigung.
anticonstitutional (ăn-tĭᵉ-kŏn-βtᵉ-tjuˈ-ʃchᵉ-nᵉl) *a.* verfassungswidrig.
anticonstitutionalist (⌣nᴬ-lĭβt) *s.* Gegner *m* der Verfassung.
anticontagious ♁ (ăn-tĭᵉ-tᵉn-teˈ-dᵊgᵊβ) *a.*, *med.* Ansteckung verhindernd.
anti-corn-law (ăn-tĭᵉ-koˈrᵉn-lā) *a.* den Korn-(zoll)gesetzen feindlich; A⌣-C⌣-L⌣-League Antikornzollbund (1838—46 zu Manchester).
anticyclone ♁ (ăˈn-tĭᵉ-βāĭˈ-klōn) [grch.] *s.* Antizyklo'n *m* (um ein barometrisches Maximum sich bildender Luftwirbel).
Anticyra ♀ (ăn-tĭˈβᵉ-ᵉra) *npr.* Anti'kyra *n* (altgriechische Städte).
antidemocratic(al □) (ăn-tĭᵉ-dĕmˈᵉ-tʀăˈt-ĭk, ⌣ᵉ-tᵉl) *a.* der Volksherrschaft feindlich.
antidotal (ăˈn-tĭᵉ-dōˈtᵉl) *a.* □ als Gegengift dienend (auch *fig.*).
antidote (⌣dōt) [grch.] *s.* (against, for, to) Gegengift *n*, Gegenmittel *n* (*a. fig.*).
antidysenteric ♁ (ăn-tĭᵉ-dĭβ-ᵉn-teˈn-ĭt) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Ruhr.
anti-emetic ♁ (⌣ᴵ-meˈt-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* das Erbrechen stillend(es Mittel).
anti-epileptic ♁ (ăn-tĭᵉ-ĕpˈᵉ-leˈp-tĭk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen die Fallsucht.
anti-episcopal (⌣ᵉ-pĭˈβᵉ-kᵉ-pᵉl) [grch.] **I** *a.* antibischöflich. — **II** *s.* Antibischöfliche(r) *m*.
anti-evangelical (ăn-tĭᵉ-ĭ-wᴵn-dʒĕˈl-ᵉ-kᵉl) *a.* □ evangelischen Grundsätzen zuwider.
antifebrile ♁ (ăn-tĭᵉ-feˈb-rĭl oder ⌣fĭˈ-brĭl) *a.* und *s.*, *med.* fieberstillend(es Mittel).
antifederal ⑤ (⌣feˈb-ᵉr-ᵉl) *a.* antiföderal, bundesfeindlich. [Antiföderali'smus *m*.]
antifederalism ⑤ (ăn-tĭᵉ-feˈb-ᵉr-ᵉ-lĭzm) *s.*
antifederalist ⑤ (⌣rᴬ-lĭβt) *s.* Antiföderali'st *m*; *U.S.hist.* Gegner *m* der Bundeskonstitution.
antifriction ⑥ ⚙ (ăn-tĭᵉ-fʀĭˈt-ʃchᵉn) *s.* Mittel *n* gegen Reibung (*a. fig.*).
anti-Gallican (⌣gălˈ-ᵉ-tᵉn) **I** *a.* franzosenfeindlich. — **II** *s.* Franzosenfeind *m*.
Antigone (ăn-tĭˈg-ᵉ-nĭ) *npr.*, *myth.* Anti'gone *f* (Tochter des Ö'dipus).
Antigonus (⌣năβ) *npr.* Anti'gonus *m*.
antihypnotic ♁ (ăn-tĭᵉ-hĭp-nōˈt-ĭk) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* Schlaf verhindernd(es Mittel).
antihypochondriac ♁ (ăn-tĭᵉ-hĭp-ᵉ-kōˈn-dʀᴵ-ăk) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* gegen die Milzsucht wirkend(es Mittel).
antihysteric ♁ (⌣hĭβ-teˈr-ĭk) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen Mutterbeschwerden.
anti-king (ăˈn-tĭᵉ-kĭŋᵍ) *s.* Gegenkönig *m*.
Anti-Lebanon ♀ (ăn-tĭᵉ-leˈb-ᴬ-nᵉn), **Anti-Libanus** (⌣lĭˈb-ᴬ-năβ) *npr.* Antili'banon *m* (Gebirge in Syrien).
Antilles ♀ (ăn-tĭˈl-ĭz) *npr.* Antillen *pl.* (amerikanische Inselgruppe im Atlantischen Ozean); the Greater ⌣ die Großen Antillen; the Lesser ⌣ die Kleinen Antillen.
antilogarithm ♁ (ăn-tĭᵉ-lóˈg-ᵉ-rĭthᵐ) [grch.] *s.*, *math.* Numerus *m* (Zahl, zu welcher der Logarithmus gehört).
antilogy ♁ (ăn-tiˈl-ᵉ-dʒᵊ), *pl.* **⌣ies** (⌣dʒᵊĭ) [grch.] *s.* Widerspruch *m*.
antimacassar ⑤ (ăn-tĭᵉ-mᴬ-tăˈβ-ᵉr) [gegen Mataſſar(haar)öl] *s.* Sofaſchoner *m*.
antimask, ⌣que ♭ (beides ăˈn-tĭᵉ-maβk) *s.*, *thea.* luſtiges Zwiſchenſpiel.
antimatrimonial ♁ (ăn-tĭᵉ-măt-rᵊˈ-mōˈ-nᵊᴵ-ᵉl) *a.* ehefeindlich.
antimetrical ♁ (ăn-tĭᵉ-meˈt-rᵊˈ-tᵊˈl) [grch.] *a.* gegen das Versmaß verstoßend.
antiministerial ⑤ (ăn-tĭᵉ-mĭn-ᵉ-βtiˈ-nᵊᴵ-ᵉl) *a.* dem Miniſterium feindlich.
antiministerialist ⑤ (⌣nᴬ-lĭβt) *s.* Gegner *m* des Miniſteriums.
antimonarchic(al □) (ăn-tĭᵉ-mĭ-năˈrᵉ-tĭk, ⌣ᵉ-tᵉl) *a.* der Monarchie' feindlich.
antimonarchist (ăn-tĭᵉ-mŏˈn-ᵉᵏ-tĭβt) *s.* Gegner *m* der Monarchie.
antimonial ♁ (ăn-tĭᵉ-mōˈ-nᴵᵉᵉᵉl) **I** *a.*, *chm.* Antimo'n=... — **II** *s.*, *med.* antimonhaltige Medizi'n.
antimoniate ♁ (⌣nᴵᵉᵉ-ĭt) *s.*, *chm.* antimo'nſaures Salz.
antimonic ♁ (ăn-tĭᵉ-mŏˈn-ĭk) *a.*, *chm.*: ⌣ acid Antimo'nſäure *f*.
antimonious ♁ (ăn-tĭᵉ-mōˈ-nᴵᵉᵉβ) *a.*, *chm.*: ⌣ acid antimo'nige Säure.
antimonite ♁ (ăˈn-tĭᵉ-mᵉ-nᵉăĭt) *s.*, *chm.* antimo'nigſaures Salz.
antimony ♁ (ăˈn-tĭᵉ-mᵊ-nᵉ) [mlt.] *s.*, *min.*, *chm.* Antimo'n *n*, Spießglanz *m*.
antimoralist ⑤ (ăn-tĭᵉ-mŏˈr-ᴬ-lĭβt) *s.* Gegner *m* oder Feind *m* der Mora'l.
antinational ⑤ (ăn-tĭᵉ-năˈʃch-ᴬ-nᵊl) *a.* antinational, unpatriotiſch.
Antinomian ♁ (ăn-tĭᵉ-nōˈ-mᴵᵉᵉn) [mlt.] *eccl.* **I** *a.* die Antinomi'ſten betreffend. — **II** *s.* Antinomi'ſt *m*, Verächter *m* des (Moſa'iſchen) Geſetzes.
antinomy ♁ (ăn-tiˈn-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* **1.** jur. Widerſpruch *m* zweier Geſetze. — **2.** *phls.* Widerſpruch *m* der Vernunft mit ſich ſelbſt.
Antinous (ăn-tĭˈn-ᵒᵘ-ŏβ) *npr.* Anti'nous *m* (Buhlknabe Kaiſer Hadria'nus); *fig.* ſchöner Jüngling.
Antioch ♀ (ăˈn-tĭ-ŏk) *npr.* Antiochi'a (alte) [iſriſche Stadt).]
Antiochia (ăn-tĭᵉ-ᵉ-kăĭˈ-a) *npr.* = Antioch.
Antiochian (ăn-tĭᵉ-ōˈ-kᴵᵉᵉn) **I** *a.* **1.** *eccl.* Antioche'niſch, die Schule des Anti'ochus von Askalon (um 300 n. Chr.) betr. — **2.** antio'chiſch. — **II** *s.* **3** Antio'chier(in). [*m*.]
Antiochus (ăn-tăĭˈ-ᵉ-kŏβ) *npr.* Anti'ochus)
Antiope (ăn-tăĭˈ-ᵉ-pĭ) *npr.*, *myth.* Anti'ope *f* (Geliebte des Theſeus; *SH.*).
antipapal (ăn-tĭᵉ-pēˈ-pᵉl) *a.* antipapiſtiſch.
antipapistic(al) ⑤ (ăn-tĭᵉ-pᴬ-pĭˈβ-tĭk, ⌣ᵉ-tᵉl) *a.* = antipapal.
antiparalytic ♁ (ăn-tĭᵉ-păn-ᵉ-lĭˈt-ĭt) *a.* u. *s.*, *med.* gegen Lähmung wirkend(es Mittel).
antiparliamentarian ⑤ ✎ (ăn-tĭᵉ-pāᴿ-tᵊ-mĕn-tăˈ-rᴵᵉᵉ-ᵉn) *pol.* **I** *a.* parlamentſeindlich. — **II** *s.* Gegner *m* der parlamentariſchen Regierung.
antiparliamentary ⑤ ✎ (⌣pāᴿ-tᵊ-meˈn-tᵊ-nᵉ) *a.* den parlamenta'riſchen Gebräuchen zuwider(laufend), unparlamentariſch.
Antipas (ăˈn-tĭᵉ-păβ) *npr.*: Herod ⌣ (Sohn Herodes' des Großen).
Antipater (ăn-tiˈp-ᴬ-tᵉᵗ) *npr.* Anti'pater *m*.
antipathetic(al □) (ăn-tĭᵉ-pᴬ-*th*eˈt-ĭk, ⌣ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* (to) zuwider, Abneigung erregend, entgegengeſetzt; ungleich).
antipathic ♁ ✎ (ăn-tĭᵉ-păˈ*th*-ĭk) [grch.] *a.* Antipathie' betreffend; entgegengeſetzt, feindlich; ungleich; Abneigung erregend.
antipathy (ăn-tiˈp-ᴬ-*th*ᵉ) [grch.] *s.* (against, to) Antipathie' *f*, natürliche Abneigung, Widerwille *m* (*ant.* sympathy). — ***Syn.*** ſ. abhorrence.
antipatriotic (⌣tᵉ-pᵊ-tʀĭᵉ-oˈt-ĭk u. ⌣pᴬt-ʀᵉ-) [o't-ĭt) *a.* unpatriotiſch.]
antiperistaltic ♁ (ăn-tĭᵉ-pĕrˈᵉ-βtăˈl-tĭk) *a.*, *med.* rückgängig (von Darmbewegungen); Brech=...
antiperistasis ♁ ✎ (ăn-tĭᵉ-pᵊˈ-rĭˈβ-tᴬ-βĭβ) [grch.] *s.* Gegenwirkung *f*.
antipestilential ♁ (ăn-tĭᵉ-pĕˈβ-tᵉ-leˈn-ʃchᴬl) *a.* u. *s.*, *med.* Peſt heilend(es Mittel).
Antipholus (ăn-tĭˈf-ᵉ-lŏβ) *npr. id.* m. (*SH.*).
antiphon (ăˈn-tᵉ-fŏn) *s.* = antiphony.
antiphonary (ăn-tiˈf-ᵒᵘ-nᵉ-rᵉ) [lt.] *eccl.* **I** *s.* Chorgeſangbuch *n*. — **II** *a.* antipho'niſch. [chor *m*, Antiphonie' *f*.]
antiphony (⌣ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*, *eccl.* Wechſel=
antiphrasis ♁ (ăn-tiˈf-ʀᴬ-βĭβ) [grch.] *s.*, *rhet.* Antiphra'ſe *f*.
antiphrastic ♁ (ăn-tĭᵉ-fʀăˈβ-tĭk) *a.* (**⌣ally** *adv.*) *rhet.* antiphra'ſtiſch, ironiſch.
antiphysic(al □) ♁ (ăn-tᵉ-fĭˈf-ĭk, ⌣ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* naturwidrig.
antipodal ♁ (ăn-tiˈp-ᵉ-dᵊl) *a.* Gegenfüßler betreffend, antipo'diſch (auch *fig.*).
antipode ♁ (ăˈn-tĭᵉ-pōd), *pl.* **⌣s** (ăn-tiˈp-ᵉ-dĭᵉ) [grch.] *s.* **1.** ♀ ⌣s *pl.* die diametra'l gegenüberliegenden Teile der Erde; †Antipo'den *m/pl.*, Gegenfüßler *m/pl.* — **2.** *fig.* Antipo'de *m*, Gegenfüßler *m*; Gegenteil *n*, Gegenſatz *m*; at ⌣s in geradem oder vollem Gegenſatze.
antipodean ♁ (ăn-tip-ᵊ-diˈ-ᴬn) *a.* = antipodal. [Pol; *fig.* direktes Gegenteil.]
antipole (ăˈn-tĭᵉ-pōl) *s.* entgegengeſetzter
antipope ⑥ (ăˈn-tĭᵉ-pōp) *s.* Gegenpapſt *m*.
antipuritan (ăn-tĭᵉ-pjuˈ-ʀᵉ-tᵉn) *eccl.* **I** *a.* antipurita'niſch. — **II** *s.* Gegner *m* der Purita'ner.
antipyretic ⑥ ♁ (⌣pᵊ-nĭˈt-ĭk, *CT.D.* ⌣păĭ⌣) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen das Fieber. [*chm.* Antipyri'n *n*.]
antipyrin(e) ♁ (ăn-tĭᵉ-păĭˈ-rĭn) [grch.] *s.*]
antiquarian (ăn-tĭᵉ-twăˈ-nᵉᵉᵉn) [lt.] **I** *a.* □ antiquariſch, altertümlich. — **II** ✎ *s.* = antiquary 2 und 3.
antiquarianism (⌣nᴵᵉᵉ-nĭzm) *s.* Liebhaberei *f* für Altertümer, Altertümelei *f*.
antiquary (ăˈn-tĭᵉ-twᵉ-nᵉ) **I** † *a.* **1.** uralt, altertümlich. — **II** *s.* (*pl.* **⌣ies**, ⌣nᵉᵗ) **2.** Altertums-kenner *m*, -forſcher *m*, -ſammler *m*. — **3.** Altertumskrämer *m*.
antiquated (⌣twēᵉ-tᵉd) *p.p.* u. *a.* veraltet. — ***Syn.*** ſ. ancient.
antiquatedness (⌣nᵉᵉ) *s.* Veraltetſein *n*.
antiquation (ăn-tĭᵉ-twēˈ-ʃchᵊn) [lt.] *s.* **1.** Abſchaffung *f*. — **2.** Veraltetſein *n*.
antique (ăn-tiˈk) [fr., ᴴlt.] **I** *a.* □ **1.** anti'k, (ur)alt, das (klaſſiſche) Altertum betr.; in anti'kem Geiſt od. Geſchmack. — **2.** altmodiſch, altfränkiſch. **3.** † = antic 2 u. 3. — **II** *s.* **4.** Anti'ke *f*, alter Kunſtgegenſtand. — **5.** Anti'ke *f* (die Kunſt der alten klaſſiſchen Völker). — ***Syn.*** und *ant.* ſ. ancient und aged. [keit *f*.]
antiqueness (ăn-tiˈk-nᵉβ) *s.* Altertümlich-

♁ scientific; ✲ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✾ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

antiquity (ăn-ti′k-wᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr., * lt.] *s.* **1.** Altertum *n*, Vorzeit *f*. — **2.** Alten *pl.* (bsd. Griechen und Römer). — **3.** (meist *pl.*) Antiquitä't *f*, Anti'te *f*. — **4.** † hohes Alter.

antireligious ⑤ (ăn-tᵉ-rᵉ-lĭ′bŋ-ᶻəs) [grch.-lt.] *a.* der Religion feindlich.

antirevolution ⑤ (ăn-tᵉ-rĕv-ᵒ-l(i)ū′-shᵊn) *s.* Gegenrevolutio'n *f*.

antirevolutionary ⑤ (ăn-tᵉ-rĕv-ᵒ-l(i)ū′-shᵊ-nᵉ-rᵉ) *a.* der Revolutio'n feindlich.

antirevolutionist ⑤ (ăn-tᵉ-rĕv-ᵒ-l(i)ū′-shᵊ-nĭst) *s.* Gegner *m* der Revolutio'n.

anti-Roman (ăn-tᵉ-rō′-mᵊn) [grch.-lt.] *a.* u. *s.* rom-, papst-feindlich (Gesinnter).

antisabbatarian ⑤ (ăn-tᵉ-ßăb-ᵊ-tā′-rē-ᵊn) *a.* u. *s.* der strengen Sonntagsheiligung abgeneigt(e Person).

antiscians ♑ (ăn-tĭ′sh-ᵉᵊnz) [lt.] *s/pl.* = **antiscii**.

antiscii ♑ ♀ (ăn-tĭ′ß-ᵉ-āī) [lt., * grch.] *s/pl.* gegenschattige Völker *n/pl.*

antiscorbutic ♑ (ăn-tᵉ-ßkōrᵉ-bjū′-tĭt) *a.* u. *s.*, *med.* (Mittel *n*) gegen den Skorbu't.

antiscriptural ⑤ (ăn-tᵉ-ßkrĭ′p-tlᵊᵊ-rᵊl) *a.* der Heiligen Schrift zuwider.

Anti-Semite (ăn-tᵉ-ßē′m-āīt) *s.* Antisemi't *m*, Judenfeind *m*.

Anti-Semitic (ăn-tᵉ-ßᵉ-mi′t-ĭt) *a.* antisemitisch, judenfeindlich.

antiseptic ♑ (ăn-tᵉ-ßē′p-tĭt) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) und *s.* antise'ptisch(es), fäulniswidrig(es Mittel).

antislavery ⑤ (ăn-tᵉ-ßlē′-wᵉ-rᵉ) *s.* Feindschaft *f* gegen die Sklaverei.

antisocial (ăn-tᵉ-ßō′-shᵊl) *a.* **1.** antiso'zial; den Grundsätzen der bürgerlichen Gesellschaft entgegen. — **2.** ↖ ungesellig.

antispasmodic ♑ (~ßpăs-mo′d-ĭt) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* krampfstillend(es Mittel).

antispast(us) ♑ (ă′n-tᵉ-ßpăßt, ăn-tᵉ-ßpă′ß-tᵉß) [grch.] *s.*, *pros.* Antispa'st *m* (Versfuß ⏑–⏑).

antisplenetic ♑ (ăn-tᵉ-ßplē′n-ᵉ-tĭt oder ~ßplᵉ-nē′t-ĭt) [grch.-lt.] *a.* und *s.*, *med.* die Milzsucht heilend(es Mittel).

antistrophe ♑ (ăn-tĭ′ß-trᵒ-fi) [grch.] *s.* **1.** Antistro'phe *f* (Gegengesang in der griechischen Ly'rik). — **2.** *rhet.* Umkehrung *f* einer Redensart (z.B. the master of the servant — the servant of the master).

antistrophic ♑ (ăn-tᵉ-ßtrᵒ′f-ĭk) *a.* die Antistro'phe betreffend.

antithesis ♑ (ăn-tĭ′th-ᵉ-ßĭß). *pl.* **~es** (~ßĭz) [grch.] *s.*, *log.* Antithe'se *f*, Gegensatz *m*.

antithetic(al □) ♑ (ăn-tᵉ-*the*′t-ĭk, ~ᵉ-l) [grch.] *a.* antithe'tisch, gegensätzlich.

anti-Trinitarian (ăn-tᵉ-trĭn-ᵉ-tā′-rē-ᵊn) [grch.-lt.] *eccl.* I *a.* antitrinita'risch. — II *s.* Leugner *m* der Dreieinigkeit.

antitype ♑ (ă′n-tᵉ-tāīp) [grch.] *s.*, *fig.* (bsd. *theol.*) Gegenbild *n*. Symbo'l *n*.

antitypic(al □) ♑ (ăn-tᵉ-tĭ′p-ĭk, ~ᵉ-tᵊl) *a.* gegenbildlich, vorbildlich.

Antium ♀ (ă′n-shᵉᵊm) *npr.* A'ntium *n* (altrömische Stadt).

antivaccinationist ⑥ ♑ (ăn-tᵉ-wăk-ßᵉ-nē′-shᵊ-nĭßt), **antivaccinist** ⑥ ♑ (~wă′k-ßᵉ-nĭßt) *s.* Gegner(in) der Schutzpocken-impfung.

anti-vivisectionist (ăn-tᵉ-wĭw-ᵉ-ßē′k-shᵊ-nĭßt), **anti-vivisector** (~tᵉr) *s.* Gegner(in) der Zergliederung lebender Tiere.

antler (ă′nt-lᵉr) [a/ƒ.] *s.*, *hunt.* **1.** engS. Augensprosse *f* am (Hirsch-)Geweih (auch brow-~). — **2.** weitS. Geweih-ende *n* oder -sprosse *f*; P **~s** *pl.* (ein) Geweih *n*.

antlered (ă′nt-lᵉrd) *a.* mit (einem) Geweih (geschmückt); *fig.* knorrig.

antlike (a′nt-lāīt) *a.* ameisen-artig. *fig.* emsig.

ant-lion (a′nt-lāī-ᵊn) *s.*, *ent.* Ameisenlöwe *m*.

antœci ♑ (ăn-tĭ′-ßāī) *s/pl.* = **antiscii**.

Antonia (ăn-tō′-nĭa ⑧) [lt.] *npr.* Antonie *f*.

Antoniad (~nĭăd ⑧) *npr/f* Antonia'de *f* (Flaggschiff des Antonius; *SH.*).

Antonina (ăn-tᵉ-nā′-na) [lt.] *npr.* Anto'ni *f*.

Antoninus (~nᵊß) [lt.] *npr.* Antoni'nus *m*.

Antonius (ăn-tō′-nĭᵉß ⑧) [lt.] *npr.* Anto'nius *m*.

Antony (ă′n-tᵊ-nᵉ) [grch.] *npr.* = Anthony.

antonym ♑ (~nĭm) [grch.] *s.* Antony'm *n*, entgegengesetzter Begriff (z.B. lang — kurz).

antre ↖ (ă′n-tᵉr) [lt.] *s.*, *poet.* Höhle *f*.

ant-shrike (a′nt-shrāīk) *s.*, *orn.* Ameisenwürger *m*.

Antwerp ♀ (ă′nt-wᵒrᵉp) *npr.* A'ntwerpen *n*.

Anubis (ᵃ-njū′-bĭß) *npr.*, *rel.* Anu'bis *m* (ägyptischer Gott).

anus ♑ (ē′-nᵉß) [lt.] *s.*, *anat.* After(mündung *f*).

anvil ⚙ (a′n-wĭl) [a/c.] *s.* Amboß *m* (auch *anat.* und *fig.*); to be (up)on the ~ in Arbeit, in Vorbereitung sein; between hammer and ~ zwischen Hammer und Amboß, zwischen Tür und Angel.

anvil-*bed* ⚙ (~bĕd) *s.* Amboßfutter *n*.

~-block ⚙ (~blŏk) *s.* Amboßstock *m*.

~-plate ⚙ (~plēt) *s.* Amboßbahn *f*.

anxiety (ăngᶻ-zāī′-ᵉ-tᵉ) [lt.] **1.** Angst *f*, Beängstigung *f*, Unruhe *f*, Besorgnis *f* (for wegen, um). — **2.** ↖ starkes Verlangen, eifriges Streben (for nach, to mit *inf.*). — **3.** *med.* Beklemmung *f*.

anxious (ă′ngᶻ-shᵊß) [lt. *anxius*] *a.* □ **1.** ängstlich, angstvoll, bange, besorgt, bekümmert, unruhig (for, about um, wegen); F to be on the ~ seat in arger Klemme sn, F Blut schwitzen, (wie) auf Kohlen sitzen. — **2.** *fig.* begierig, bestrebt, voll Sehnsucht; to be ~ ängstlich bestrebt oder darauf bedacht sein, begierig sein, sich sehnen (to mit *inf.*); I am ~ to know ich bin begierig zu wissen.

anxiousness (ă′ngᶻ-shᵊß-nᵉß) *s.* Ängstlichkeit *f*, Bangigkeit *f*, Besorgnis *f*; Sorgfalt *f*, Genauigkeit *f*, eifriges Bemühen.

any (ē′n-ᵉ) [a/e.: dĭsch einig(e)] I *pron.* **1.** (vorwiegend in negativen Sätzen u. in Frage- und Bedingungs-sätzen mit negativem Sinn): a) adjektivisch: (irgend) ein(e), einige, welche, etwas; not ~ (gar) kein(e); oft dem fr. Teilungsartikel entsprechend, oder (wie das fr. *en*) als Ersatz eines zu ergänzenden *s.*, meist nicht zu übersetzen; ¶; b) substantivisch, wenn das *s.* zu ergänzen ist, od. vor of: ¶. — **2.** (in positiven Sätzen, auch absolut gebraucht) jede(r, s), jede(r, s) beliebige, jegliche(r, s), der erste beste (auch in Vergleichungssätzen nach than u. as); ¶. — **3.** substantivisch: ~ one = ~ 1 u. 2; ¶. — **4.** F (zur Verstärkung) ~ number eine große Zahl; ~ amount ein ganzer Haufen. — II *adv.* **5.** irgend, ein wenig, etwas, (nur) noch (bsd. beim *comp.* häufig nicht zu übersetzen); P *Am.* = at all; ¶.

Zu ~ 1: a) have you ~ money about you? — I have not ~ haben Sie Geld bei sich? — ich habe keins; have you ~ more books? haben Sie noch mehr Bücher?; b) I don't know ~ of them ich kenne keinen von ihnen; ~ of these books irgendein(e)s von diesen Büchern; unknown to ~ but God nur Gott bekannt.

Zu **any** 2: at ~ time jederzeit; at ~ rate, in ~ case auf jeden Fall; in ~ place überall; ~ and every one all und jeder; he is as learned as ~ one er ist gelehrt wie nur einer.

Zu ~ 3: ~ one will tell you jeder wird Ihnen sagen; ask ~ one you like fragen Sie, wen Sie wollen.

Zu ~ 5: ~ further etwas weiter; I'll not do it ~ more ich will's nicht wieder tun; not ~ more than ebensowenig als; I cannot stay ~ longer ich kann (durchaus) nicht länger bleiben; P *Am.* all ~ more zu Ende.

anybody (ĕ′n-ᵉ-bŏd-ᵉ) I *pron.* (substant.) **1.** irgend jemand, irgendeine(r), ein beliebiger, eine beliebige, ein beliebiges. — **2.** jeder(mann). — II *s.* (↖ *pl.* **~ies**, ~ᶻ) **3.** ein Mann von Bedeutung. — **4.** *contp.* der erste beste.

anyhow (ĕ′n-ᵉ-hāū) I *adv.* irgendwie, F so so; schlecht. — II *cj.* auf jeden Fall, gleichviel, trotzdem, immerhin.

anything (~thĭngˢ) I *pron.* (substant.) **1.** (irgend) etwas, etwas beliebiges (vgl. any); not for ~ um keinen Preis; for ~ I know soviel ich weiß. — **2.** alles, was es auch sei; she is ~ but rich sie ist nichts weniger als reich; capable of ~ zu allem fähig. — II *adv.* **3** irgend, irgendwie, in etwas, überhaupt, in gewissem Maße; he is a little better if ~ ihm geht's ein wenig besser, wenn von Besserung überhaupt die Rede sein kann.

any-time ⑦ (ĕ′n-ᵉ-tāīm) *adv.* **1.** jederzeit. — **2.** häufig, wiederholt.

anyway(s) (ĕ′n-ᵉ-wē(ᶻ)) I *adv.* auf irgendeine Weise, irgendwie. — II *cj.* wie dem auch sei; jedenfalls.

anywhen ↖ (~(h)wĕn) *adv.* irgendeinmal.

anywhere (ĕ′n-ᵉ-(h)wā′ᵉ) *adv.* irgendwo.

anywise ⑦ (~wāīz) *adv.* = anyway(s).

Aonia ♀ (ē-ō′-nĭa ⑧) *npr.*, *poet.* Böo'tien *n*.

Aonian (~nĭᵊn ⑧) I *a.*, *poet.* ao'nisch, böo'tisch; *fig.* dichterisch; ~ Fount die Quelle Agani'ppe bei Theben, am Fuße des He'likon; ~ Maids *pl.* Musen *f/pl.* — II *s.* Ao'nier(in).

aorist ♑ (ē′-ᵉ-rĭßt) [grch.] *s.*, *gram.* **aorta** ♑ (ē-ōᵛ′-ta), *pl.* **~æ** (~tē) [grch.] *s.*, *anat.* Ao'rta *f*, große Puls-, Schlagader.

aortic ♑ (~tĭk) *a.*, *anat.* zur Ao'rta gehörig.

apace (ᵃ-pē′ᵉß) [= on pace] *adv.* schnell, eilig, geschwind; stark; zusehends; Sprichw. ill weeds grow ~ Unkraut vergeht nicht.

Apaches (ᵃ-pă′-tshᵉ-ᶻ) *s/pl.* Apachen *pl.* (spr. ă-pă′-tsh-ᵉn; nordamerikan. Indianerstamm).

apagogical ♑ (ăp-ᵃ-gō′-bŋ-ᵉ-tᵊl) [grch.] *a.* □ *log.*, *math.* apago'gisch, i'ndirekt.

Apalachian *a.* und *s.* = Appalachian.

apanage (ă′p-ᵃ-nᵊbŋ) [fr., * lt.] *s.* **1.** Leibgedinge *n*, Jahrgeld *n* (bsd. nicht regierender Fürsten). — **2.** *fig.* An-, Erb-teil *n*; Zubehör *n*. — **3.** abhängiges Gebiet.

apart (ᵃ-pārʳt) [m/c.; * fr. *à part*] *adv.* 1. besonders, abgesondert, einzeln, für sich; abgesehen (from von). — 2. abseits, beiseite, ohne. — 3. (in einzelne Teile) getrennt, auseinander.

apartment (ᵃ-pārʳt-mᵉnt) [fr. *appartement*] *s.* 1. Zimmer *n*; ‡. — 2. ∼**s** *pl.* Reihe *f*, Flucht *f* von Zimmern; Wohnung *f.* — ***Syn.*** s. abode².

Zu ∼ 1: ∼s to let (hier sind) große, elegante Zimmer zu vermieten; to live in (furnished) ∼s möbliert (Chambre garnie) wohnen; to have ∼s with a p. bei j-m wohnen.

apartmental ↘ (ᵃ-pārʳt-mēʳn-tᵉl) *a.* Zimmer-..., Wohnungs-... [Alleinsein *n.*]

apartness (ᵃ-pārʳt-nᵉß) *s.* Absonderung *f.*,

apathetic (ǎp-ᵃ-thēʳt-ĭk), ∼**al** □ ↘ (∼ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* apa'thisch, leidenschaftslos; gefühllos.

apathy (ǎʳp-ᵃ-thᵉ) [grch.] *s.* 1. Apathie' *f*, Leidenschaftslosigkeit *f.* — 2. Gefühllosigkeit *f*; bsd. *med.* Unempfindlichkeit *f.* — 3. *fig.* Gleichgültigkeit *f.* — 4. ✻ Flauheit *f.* — ***Syn.*** *apathy* Gleichgültigkeit gegen alles infolge geistiger oder körperlicher Schwäche, *indifference* gegen et. Bestimmtes; *impassibility* Mangel an innerer, *insensibility* vorwiegend an äußerer Erregbarkeit (ersteres zudem stärker); *stoicism* plan- ob. gewohnheitsmäßige Unterdrückung des Gefühls.

apatite ⚗ (∼tāit) [grch.] *s.*, *min.* Apati't *m.*

ape (ēp) [a/c.] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Affe *m.* — 2. *fig.* Affe *m*, Nach-äffer *m*, Geck *m*; † Narr *m*; ‡. — **II** *v/a.* ①b. 3. nachäffen; to ∼ it den Affen spielen.

Zu ∼ 2: Sprichw. the higher the ∼ goes, the more he shows his tail je höher der Affe steigt, je lächerlicher er sich zeigt; † *co.* to lead ∼s (in hell) als alte Jungfer sterben; to play the ∼ den Affen spielen, nachäffen.

apeak ⑥ F (ᵃ-pīʳk) *adv.* u. präd. *a.* 1. auf der Spitze. — 2. ⚓ auf u. nieder, nahezu senkrecht; aufwärts gerichtet; the anchor is ∼ der Anker ist auf und nieder; to run ∼ mit dem Schiffe über dem Anker zu stehen kommen; oars ∼! die Riemen senkrecht!

ape-bearer † (ēʳp-bā-rᵉʳ) *s.* = ape-carrier.

ape-carrier (ēʳp-kǎr-ĭᵉʳ) *s.* j. der einen Affen zur Schaustellung mit sich führt.

apeek ⑥ ⚓ (ᵃ-pīʳk) *adv.* u. *a.* = apeak 2.

apehood (ēʳp-hŭd) *s.* Affennatur *f.*

ape-leader † (ēʳp-lī-dᵉʳ) *s.*, *co.* alte Jungfer.

Apelles (ᵃ-pēʳl-īß) *npr.* Ape'lles *m* (berühmter grch. Maler, 4. Jhr. v. Chr.).

Apemantus (ǎp-ᵉ-mǎʳn-tᵉß) *npr.* (*SH.T.A.*).

Apennine (ǎʳp-ᵉ-nāin) [lt.] *a.* apenni'nisch; ∼Hills ob. Mountains *pl.* Apenni'nen *pl.*

Apennines ♀ (∼nāinf) *npr/pl.* Apenni'nen *pl.* (Gebirgskette in Italien).

apepsia, ∼**y** ⚗ (ᵃ-pēʳp-ßᵉ-a, ∼ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* fehlerhafte Verdauung.

aperçu (ǎp-ᵉʳ-ßjūʳ, fr. Ausspr. ä-pär-ßü') [fr.] *s.* Übersicht *f*, übersichtliche kurze Darstellung, Aperçu *n.*

aperient ⚗ (ᵃ-pīʳ-rĭ-ᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* öffnend(es), abführend(es Mittel).

aperitive ⚗ (ᵃ-pēʳr-ᵉ-tĭw) = aperient.

aperture ⚗ (ǎʳp-ᵉʳ-tſchᵉʳ, ∼tjūʳ) [lt.] *s.* Öffnung *f*, Schlitz *m.*

apery (ēʳ-pᵉ-rᵉ), *pl.* ∼**ies** (∼rᵉf) *s.* 1. Nachäffen *n.* — 2. Possentreiben *n.*

apetalous ⚗ ⚘ (ᵃ-pēʳt-ᵃ-lǎß) [grch.] *a.* blumenblattlos, kronenlos.

apex ⚗ (ēʳ-pēkß), *pl.* ∼**es** oder **apices** (ēʳ-pĭ-ßīf; ēʳ-pᵉ-ßīf, auch ǎʳp-ᵉ-ßīf) [lt.] *s.* Spitze *f*, Gipfel *m*, Scheitel *m*, höchster Punkt; *geom.* Scheitelpunkt *m.*

aphæresis ⚗ (ᵃ-fīʳ-rᵉ-ßĭß, *CT.D.* ᵃ-fēʳr-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.*, *gram.* Aphä'resis *f* (Verkürzung eines Wortes am Anfang; zB.: omittere — mittere).

aphelion ⚗ (ᵃ-fīʳ-lĭ-ᵉn), *pl.* ∼**a** (∼lĭᵉ-a) [grch.] *s.*, *ast.* Sonnenferne *f*, Aphe'lium *n.*

aphidian ⚗ (ᵃ-fĭʳd-ĭ-ᵉn) *ent.* **I** *s.* Blattlaus *f.* — **II** *a.* die Blattläuse betr.

aphis ⚗ (ēʳ-fĭß, *MU.* ǎʳf-ĭß), *pl.* ∼**ides** (ǎʳf-ᵉ-dīf) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Blattlaus *f.*

aphlogistic ⚗ (ǎf-lᵒ-dschĭʳß-tĭk) [grch.] *a.* flammenlos; ∼ lamp Glühlampe *f.*

aphonous ⚗ ↘ (ǎʳf-ᵒ-nǎß) [grch.] *a.* ohne Stimme, sprachlos.

aphony ⚗ (ǎʳf-ᵒ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Stimm-, Klang-losigkeit *f*; Verlust *m* der Stimme.

aphorism ⚗ (ǎʳf-ᵒ-rĭsm) [grch.] Aphori'smus *m*, kurzer Denkspruch. — ***Syn.*** *apophthegm* ist ein Wahrspruch über allg. Gegenstände; *axiom* unbeweisbarer, einleuchtender wissenschaftlicher Grundsatz; *maxim* sittlicher Grundsatz.

aphoristic ⚗ (ǎf-ᵒ-rĭʳß-tĭk) *a.* (∼**ally** *adv.*) aphori'stisch, abgebrochen; in Lehrsprüchen.

aphorize ④ ⚗ ↘ (ǎʳf-ᵒ-rāif) *v/n.* ①b. Aphori'smen bilden oder anwenden.

aphrite ⚗ (ǎʳf-rāit) *s.*, *min.* Schaumkalk *m.*

aphrodisiac ⚗ (ǎf-rᵒ-dĭʳf-ĭ-ǎk) **I** *a.* 1. ero'tisch, auf sinnliche Liebe bezüglich. — 2. *med.* den Geschlechtstrieb erhöhend. — **II** *s.* 3. *med.* den Geschlechtstrieb erhöhendes Mittel.

aphrodisian (ǎf-rᵒ-dĭʳf-ĭ-ᵉn) [grch.] *a.* der Venus dienend; sinnlich.

Aphrodite (∼dāiʳ-tᵉ) [grch.] **I** *npr.*, *myth.* Aphrodi'te *f*, Venus *f.* — **II** **a**∼ *s.* ⚗ *zo.* Seeraupe *f.*

aphtha ⚗ (ǎʳf-tha), mst *pl.* ∼**æ** (∼thī) [grch.] *s.*, *med.* A'phthen *pl.*, Mundschwamm *m.*

aphyllous ⚘ (ᵃ-fĭʳl-ᵒß, *HB.* a. ǎʳf-ᵉ-lǎß) [grch.] *a.* blattlos.

apian ⚗ (ēʳ-pĭ-ᵉn) [lt.] *a.* Bienen-...

apiarian ⚗ (ē-pᵉ-āʳ-rĭ-ᵉn) **I** *a.* die Bienen(-zucht) betr. — **II** ↘ *s.* = apiarist.

apiarist ⚗ (ēʳ-pĭ-ᵉ-rĭßt) *s.* Bienenzüchter *m*, Imker *m*, Zeidler *m.*

apiary ⚗ (∼rᵉ), *pl.* ∼**ies** (∼rᵉf) [lt.] *s.* Bienenhaus *n*, -stand *m.*

apical ⚗ (ǎʳp-ᵉ-kᵉl) [apex] *a.* □ gipfelständig, an der Spitze.

Apicius (ᵃ-pĭʳſch-ĭ-ᵉß) *npr.*, Api'cius *m* (berühmter römischer Feinschmecker).

apick(a)back (ᵃ-pĭʳk(-ᵃ)-bǎk), **apickpack** (ᵃ-pĭʳk-pǎk) *adv.* huckepack (= pickaback).

apiculate(d) ⚗ ⚘ (ᵃ-pĭʳk-jᵘ-lᵉt, ∼lē-tᵉd) [lt.] *a.* feinspitzig.

apiculture ⚗ (ēʳpᵉ-kǎl-tſchᵉʳ, ∼tjūʳ) *s.* Bienenzucht *f.*

a-piece ⑥ (ᵃ-pīʳß) *adv.* 1. für das Stück, Stück für Stück. — 2. für die Person, für jeden, auf jeden. [Stier Ägyptens).]

Apis (ēʳ-pĭß) *npr.*, *myth.* A'pis *m* (heiliger

apish (ēʳ-pĭſch) [ape] *a.* □ 1. affen-artig. — 2. *fig.* äffisch, nach-äffend; mutwillig; possierlich, närrisch; läppisch; ∼ trick alberner Streich.

apishness (ēʳ-pĭſch-nᵉß) *s.* affiges, läppisches, geckenhaftes, possierliches Wesen.

apism (ēʳ-pĭsm) *s.* Nachäffen *n.*

aplanatic ⚗ (ǎp-lᵃ-nǎʳt-ĭk) [grch.] *a.* (∼**ally** *adv.*) *opt.* aplana'tisch (ohne sphärische Abweichung der Lichtstrahlen).

aplomb (fr. ä-plŏ') [fr.] *s.* 1. senkrechte Richtung. — 2. *fig.* Sicherheit *f*, sicheres Auftreten; Zuversichtlichkeit *f.*

Apocalypse ⚗ (ᵃ-pŏʳk-ᵃ-lĭpß) [grch.] *s.* 1. *bibl.* Apokaly'pse *f*, Offenbarung *f* Johannis. — 2. **a**∼ *fig.* Enthüllung *f.*

apocalyptic ⚗ (ᵃ-pŏk-ᵃ-lĭʳp-tĭk) **I** *a.* 1. apokaly'ptisch. — 2. *fig.* dunkel, rätselhaft. — **II** *s.* 3. Apokaly'ptiker *m* (der eine Apokalypse schreibt oder auslegt).

apocalyptical ⚗ (ᵃ-pŏk-ᵃ-lĭʳp-tᵉ-kᵉl) *a.* □ = apocalyptic.

apocopate ⚗ (ᵃ-pŏʳk-ᵒ-pēt) *v/a.* ①b. *gram.* ein Wort apokopieren (am Ende verkürzen).

apocope ⚗ (ᵃ-pŏʳk-ᵒ-pī) [grch.] *s.*, *gram.* Apo'kope *f* (Endverkürzung eines Wortes, zB. thro' = through, t' = to, &c.).

apocrypha ⚗ (ᵃ-pŏʳk-rᵉ-fa) [grch.] *s/pl.* 1. apokry'phische, nicht als echt anerkannte Schriften *f/pl.* — 2. *bibl.* **A**∼ Apokry'phen *pl.* (*ant.* canonical books).

apocryphal ⚗ (∼fᵉl) *a.* □ apokry'phisch, unecht.

apod ⚗ (ǎʳp-ŏd) [grch.] **I** *a.* 1. *zo.* fußlos. — 2. *ichth.* ohne Bauchflossen. — **II** *s.* 3. *zo.* fußloses Tier. — 4. *ichth.* Kahlbauch *m.* [Füße oder Bauchflossen.]

apodal ⚗ (ǎʳp-ᵒ-dᵉl) [grch.] *a.*, *zo.* ohne

apode ⚗ (ǎʳp-ōd) [grch.] *s.* = apod.

apodictic ⚗ (ǎp-ᵒ-dĭʳk-tĭk), ∼**al** □ ↘ (∼tᵉ-kᵉl), ↘ ∼**deic**∼ (∼dāiʳk∼) [grch.] *a.* apodi'ktisch, unwiderleglich.

apodous ⚗ (ǎʳp-ᵒ-dǎß) *a.*, *zo.* fußlos.

apogee ⚗ (ǎʳp-ᵒ-dschī) [grch.] *s.*, *ast.* Apogä'um *n* (größte Erdferne des Mondes).

apograph ⚗ (ǎʳp-ᵒ-grǎf) [grch.] *s.* Abschrift *f*, Umschrift *f.*

Apollinarian (ᵃ-pŏl-ᵉ-nāʳ-rĭ-ᵉn) [lt.] **I** *a.* röm. Alt. ∼ games *pl.* Apollina'rische Spiele. — **II** *s.*, *eccl.* Anhänger *m* des Bischofs Apollina'ris (a. Apollinarist).

Apollinaris (ᵃ-pŏl-ᵉ-nāʳ-rĭß) **I** *npr.* Apollina'ris *m* (Bischof von Laodice'a, † um 390). — **II** *s.* Apollina'riswasser *n* aus dem Apollinarisbrunnen im Ahrtal (Rheinprovinz).

Apollinarist (∼rĭßt) *s.* s. Apollinarian II.

Apollo (ᵃ-pŏʳl-ō) *npr.*, *myth.* Apo'llo (Gott der Poesie und der Künste).

Apollonian ⚗ (ǎp-ᵒ-lōʳ-nĭ-ᵉn) *a.* den Apollo betr.; des Apollo. [nius *m.*]

Apollonius (ǎp-ᵒ-lōʳ-nĭ-ᵉß) *npr.* Apollo'-

Apollyon (ᵃ-pŏʳl-ĭ-ᵉn) [grch.] *s.* Verderber *m*, jüdischer Todesengel.

apologetic(al □) ⚗ (ᵃ-pŏl-ᵒ-dschēʳt-ĭk, ∼ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* apologe'tisch, rechtfertigend, verteidigend.

apologetics ⚗ (ᵃ-pŏl-ᵒ-dschēʳt-ĭkß) [grch.] *s/sg.* (a. *pl.*) Apologe'tik *f.*

apologist ⚗ (ᵃ-pŏʳl-ᵒ-dschĭßt) [grch.] *s.* Verteidiger *m* (bsd. des Christentums); *fig.* Ehrenretter *m.*

apologize ④ (ᵃ-pŏʳl-ᵒ-dschāif) *v/n.* ①b. (sich) rechtfertigen; um Entschuldigung bitten, (sich) entschuldigen, Abbitte tun (for wegen); ∼ to the gentleman for your

rudeness! entschuldigen Sie sich bei dem Herrn wegen Ihrer Grobheit! — ***Syn.*** *to apologize* und *excuse* unterscheiden sich wie *apology* (s. dss) und *excuse*. Man kann nur für sich selbst ~ oder für einen andern in dem Falle, daß man von dem Betreffenden damit beauftragt ist.

apologizer ④ (ᵃpo′l-ᵉ-ᵈGāl-jᵉr) *s.* Verteidiger(in). [Gleichnis *n*, (Lehr-)Fabel *f*.]

apologue (a′p-ᵉ-lȯg) [grch.] *s.* Apolo′g *m*.

apology (ᵃ-po′l-ᵉ-dGᵉ), *pl.* **~ies** (~dGᵉz) [grch.] *s.* 1. Apologie′ *f*. Schutz-rede *f*. -schrift *f*, Verteidigung(srede) *f* (for für). — 2. Entschuldigung *f*. Abbitte *f*; ⁑. — 3. Ehren-erklärung *f*. — 4 F Ersatz *m*, Nothelfer *m*; ⁑. — ***Syn.*** *apology* (um Verzeihung für ein Unrecht oder Vergehen zu erlangen), *excuse* (um wegen eines Verstoßes Genüge zu leisten, bid. Gleichgestellten gegenüber); indessen schließt eine excuse eine apology nicht immer aus.

Zu ~ 2: to make an ~ to one for ... sich bei j-m entschuldigen wegen ...; make no ~ies entschuldigen Sie sich nicht, es bedarf keiner Entschuldigung; by way of ~ um sich zu entschuldigen.

Zu ~ 4 F: an ~ for a dinner ein frugales Mittag-essen; she wore an ~ for a hat sie trug etwas, das einen Hut vorstellen sollte.

apomecometry (ăp-ᵉ-mᵉ-to′m-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* Dista′nz-, Fern-messung *f*.

aponeurosis (~nūᵉ-rō′-ßiß). *pl.* **~es** (~ßīz) [grch.] *s.*, *anat.* faserige Muskelhaut.

a-poop ⑤ ⚓ ↖ (ᵃ-pū′p) *adv.* = astern.

apophasis (ᵃ-po′f-ᵃ-ßiß) [grch.] *s.*, *rhet.* Apo′phasis *f* (fingierte Ableugnung).

apophthegm (a′p-ᵉ-them) [grch.] *s.* Denk-, Kern-, Lehr-spruch *m*. — ***Syn.*** s. aphorism.

apophthegmatic(al □) (ăp-ᵉ-theg-mă′t-it, ~ᵉ-t′l) *a.* von oder in Denksprüchen.

apophthegmatize ④ (ăp-ᵉ-the′g-mᵃ-tāīz) *v/n.* ①b. Denksprüche anführen.

apophysis (ᵃ-po′f-ᵉ-ßiß). *pl.* **~es** (~ßīz) [grch.] *s.*, *anat.* Knochenfortsatz *m*. Überbein *n*.

apoplectic (ăp-ᵉ-plе′t-tit) [grch.] *med.* I *a.* (**~ally** *adv.*) apople′ktisch, schlagflüssig; Schlagfluß-...; an ~ fit (stroke od. attack) Schlag(-anfall) *m*; ~ habit Anlage *f* zum Schlagfluß. — II *s.* Apople′ktiker *m* (zu Schlagflüssen geneigter Mensch).

apoplex faßt† (a′p-ᵉ-plеkß) *v/a.* ①c. lähmen; ~ed vom Schlage gerührt.

apoplexy (a′p-ᵉ-plеk-ßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Schlagfluß *m*, Schlag *m*; to fall into an ~ to be seized (o. struck) with ~ vom Schlage gerührt (getroffen) werden.

aport ⑤ ⚓ (ᵃ-pōᵉ′t ⑨) *adv.* nach Backbord.

aposiopesis (ăp-ᵉ-ßāī-ᵉ-pi′-ßiß) [grch.] *s.*, *rhet.* Aposiope′sis *f* (plötzliches Abbrechen der Rede).

apostasy (ᵃ-po′ß-tᵃ-ßᵉ) [grch.] *s.* Apostasie′ *f*. Abfall *m* vom Glauben, von einer Partei ɔc.

apostate (ᵃ-po′ß-tāt) [grch.] I ↖ *a.* abtrünnig. — II *s.* Aposta′t *m*, Abtrünnige(r) *m*. [ta′tisch, abtrünnig.]

apostatical (ăp-ᵉ-ßtă′t-ᵉ-t-ᵉl) [grch.] *a.* apos-

apostatize ④ (ᵃ-po′ß-tᵃ-tāīz) *v/n.* ①b. abfallen (from von), abtrünnig werden.

a posteriori (ē pōß-tī-rᵉ-ō′-rāī ⑨) [lt.] *adv.* und *a.*, *phls.*, *id.* (aus Erfahrungstatsachen folgernd, von Wirkungen auf die Ursachen schließend; *ant.* a priori).

apostle, *bibl.* **A~** (ᵃ-po′ßl) [grch.] *s.* Apostel *m*, Glaubensbote *m* (auch *fig.*); A~s' Creed Apostolisches Glaubensbekenntnis.

apostleship (ᵃ-po′ßl-ßhip) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines Apostels.

apostolate (ᵃ-po′ß-tᵉ-lāt) *s.* = apostleship.

apostolic (ăp-ᵉ-ßtо′l-it) [lt.] *a.* 1. apostolisch. — 2. päpstlich; A~ office, A~ see päpstliche Würde, päpstlicher Stuhl.

apostolical (~ᵉ-t′l) *a.* □ apostolisch.

apostolicity (ᵃ-pōß-tᵉ-lі′ß-ᵉ-tᵉ) *s.*, *eccl.* Apostolizität *f*, Besitz *m* der reinen apostolischen Lehre (Hauptmerkmal der wahren Kirche Christi).

apostrophe (ᵃ-po′ß-trᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. *gram.* Apostro′ph *m*. — 2. *rhet.* Apostrophe *f* (plötzliche Anrede).

apostrophic (ăp-ᵉ-ßtrо′f-it) *a.* 1. *gram.* apostro′phisch. — 2. *rhet.* eine Apostrophe enthaltend oder betreffend.

apostrophize ④ (ᵃ-po′ß-trᵉ-fāīz) *v/n.* u. *v/a.* ①b. 1. *rhet.* sich in der Rede plötzlich wenden an (*acc.*). — 2. *fig.* j-n hart anfahren. — 3. *gram.* apostrophieren, mit einem Apostro′ph versehen.

apothecary (ᵃ-po′th-ᵉ-t-ᵉ-rᵉ). *pl.* **~ies** (~rᵉz) [a/f., *grch.] *s.*, *Am.* u. schott. Apothe′ker *m*; in England: Apothekerdoktor *m* (Art untergeordneter Arzt, der die verordneten Arzneien auch verkauft); ~'s bill Doktor- (lange und teure) Rechnung; ~'s Latin Küchenlatein *n*; ~'s shop (= doctor's shop) Apotheke, in der man e-n Arzt sprechen kann.

☛ **apothegm,** &c. s. apophthegm, &c.

apotheosis (ăp-ᵉ-thī′-ᵉ-ßiß oder ~thī′-ᵉ-ō′-ßiß). **~es** (~ßiz) [grch.] *s.* 1. Apotheo′se *f*, Vergötterung *f*. — 2. *fig.* Verherrlichung *f*.

apotheosize ④ ↖ (ăp-ᵉ-thī′-ᵉ-ßāīz, ᵃ-po′th-ᵉ-ßāīz) *v/a.* ①b. vergöttern; *fig.* verherrlichen.

apotome, ~y (beides ă-pō′t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* 1. *math.* Unterschied *m* zwischen zwei inkommensura′blen Größen. — 2. ♪ Tonrest *m*.

App. *abbr.* = Apostles.

app. *abbr.* = appendix.

Appalachian ♀ (ăp-ᵃ-lā′tsch-ᵉn od. ~ē′-tsch-ᵉn) *a.* appala′chisch; ~ Mountains oder **~s** *pl.* Appalachen *pl.*, Alleghanies *pl.* (Gebirge in Nord-amerika).

appal (ᵃ-pā′l) [a/f.] *v/a.* ①e.(a.) *fig.* erschrecken, entsetzen; to be appalled at entsetzt sein über (*acc.*).

appalling (ᵃ-pā′-lіnß) *a.* □ entsetzlich, schrecklich, schauderhaft.

appanage (ă′p-ᵉ-nᵉ-dG) *s.* = apanage.

apparatus (ăp-ᵉ-rē′-tᵉß). *pl.* ~, bisw. auch **~es** (~tᵉ-ßᵉz) [lt.] *s.* 1. ♁ u. ⊖ Appara′t *m*. Vorrichtung *f* (for zu); Vorrat *m* von Gerätschaften, Werkzeugen, Hilfsmitteln. — 2. ♁ *physiol.* Appara′t *m*, Syste′m *n*: digestive ~ Verdauungsapparat *m*; respiratory ~ Atmungswerkzeuge *n pl.* — 3. *surg.* Verband (-zeug *n*) *m*. — 4. ⚔ u. ⚓ Kriegsgerät *n*, Ausrüstung *f*.

apparel (ᵃ-pă′r-ᵉl) I [fr. *appareil*] *s.* 1. Anzug *m*, Kleidung *f*, Tracht *f*, Gewand *n*. — 2. *fig.* Schmuck *m*. — II ↖ [fr. *appareiller*] *v/a.* ①e.(a.) 3. (be)kleiden. — 4. ausstatten; ⚓ ausrüsten (auch *fig.*). — 5. † schmücken. — ***Syn.*** *apparel* Anzug im allg., *attire* mit vornehmes Gewand, *array* prächtige oder für besondere Gelegenheit benutzte Tracht.

apparelling (ᵃ-pă′r-ᵉ-lіnß) *s.* Kleidung *f*, Ausstattung *f*; Schmuck *m*; ⚓ Takelwerk *n*.

apparent (ᵃ-pă′r-ᵉnt, F v. Erben ᵃ-pă′r-ᵉnt) [fr., * lt.] I *a.* □ 1. scheinbar, anscheinend; ⁑. — 2. ↖ sichtbar, sichtlich. — 3. (from) augenscheinlich, einleuchtend, klar, offenbar, zweifellos, gewiß (meist prädikativ). — 4. recht-, gesetz-mäßig (Erbe); nächstberechtigt; the heir ~ to the throne der rechtmäßige Thronfolger (*ant.* heir presumptive ...). — II † *s.* 5. rechtmäßiger Erbe (auch *fig.*).

Zu ~ 1: ♁ *phys.* u. *ast.* ~ horizon oder level scheinbarer Horizont; ~ magnitude scheinbare Größe, scheinbarer Durchmesser; ~ time wahre Zeit.

apparition (ăp-ᵉ-rі′ßh-ᵉn) [lt.] *s.* 1. ↖ Erscheinen *n*, Sichtbarwerden *n*. — 2. Erscheinung *f*, Gesicht *n*, Gespenst *n*, Geist *m*.

apparitional (~ᵉ-nᵉl) *a.* 1. scheinbar, sichtbar. — 2. geisterhaft, wesenlos.

apparitor (ᵃ-pă′r-ᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* 1. jur. Gerichtsdiener *m* (bid e-s geistl. Gerichts). — 2. He′rold *m*, Ratsdiener *m*, Pede′ll *m*. — 3. ↖ von Gericht Erscheinende(r) *m*.

appay † (ᵃ-pē′) *v/a.* befriedigen, belohnen.

appeach † (ᵃ-pi′tsch) *v/a.* u. *v/n.* anklagen.

appeal (ᵃ-pi′l) [lt.] I *v/a.* ①a. 1. † anklagen. — II *v/n.* ①a. 2. jur. appellieren, Berufung bei einem höheren Gerichte einlegen (against gegen, from ... to von ... an [*acc.*]). — 3. *fig.* (to) anrufen, sich wenden an (*acc.*), sich berufen auf (*acc.*). — 4. dringend bitten, ersuchen (to a p. for a th. j-n um et.). — III *s.* 5. jur.: a) Berufung *f* (from von, to an [*acc.*]); auch *fig.*; Court of A~ Appellatio′ns-, Berufungs-gericht *n*; b) Berufungsrecht *n*; c) Privatklage *f*; d) Vorladung *f*, Aufforderung *f* zur Klagebeantwortung. — 6. Anrufung *f*, flehentliche Bitte; an ~ for help to the public ein Aufruf um Hilfe an das Publikum; to make an ~ to appellieren, sich wenden an (*acc.*). — 7. *fig.* Aufforderung *f*, Herausforderung *f*.

appealable (ᵃ-pi′-lᵉbl) *a.* 1. jur. (to) appellatio′nsfähig; *fig.* anzurufen(d); the decision is ~ gegen die Entscheidung kann Berufung eingelegt werden. — 2. zur Verantwortung zu ziehen(d) (for wegen).

appealant † (ᵃ-pi′-lᵉnt) *s.* = appealer.

appealer (ᵃ-pi′-lᵉr) *s.* jur. 1. Berufungskläger(in), Appella′nt(in). — 2. ↖ Ankläger *m*. [rend; bittend, flehend.]

appealing (~lіnß) *p.pr.* u. *a.* □ appellie-

appear (ᵃ-pi′r) [a/f., * lt.] *v/n.* ①a. 1. (to) erscheinen, zum Vorschein kommen, sichtbar werden oder sein, sich zeigen, auftreten; ✱ im Konto figurieren; ⁑. — 2. (von Büchern) erscheinen. — 3. jur.: a) vor Gericht erscheinen, sich stellen; b) to ~ against a p. gegen j-n (öffentlich, vor Gericht) auftreten, j-n verklagen; c) to ~ for a p. für j-n (öffent-

sich, vor Gericht) auftreten, j-n vertreten, verteidigen. — 4. scheinen, den Anschein haben. — 5. sich ergeben, sich herausstellen, erhellen, hervorgehen; einleuchten (by, from aus).

Zu **appear** 1: *thea.* to ~ on the stage auftreten; my name does not ~ in the list mein Name steht nicht auf der Liste; to make ~ erscheinen lassen, zeigen; be-, er-weisen, dartun.

appearance (ă-pi′r-ănß) [a/f., * lt.] *s.* 1. Erscheinen *n*, Sichtbarwerden *n*, Auftreten *n*; Erscheinung *f*, Anblick *m*; ⚕. — 2. (Natur-)Erscheinung *f*, Phänome'n *n*. — 3. Erscheinung *f*, Gespenst *n*. — 4. äußere Erscheinung, Au-, Aus-sehen *n*, das Äußere; Anzeichen *n*; ⚕. — 5. (mst ~s *pl.*) Schein *m*, Anschein *m*, Vorwand *m*; ⚕. — 6. jur. Erscheinen *n*, Sichstellen *n* vor Gericht; ⚕.

Zu ~ 1: at first ~ beim ersten Anblick; to make one's ~ zum Vorschein kommen, sich zeigen, erscheinen; auftreten; to make one's ~ in the world ins (öffentliche) Leben eintreten.

Zu ~ 4: to make a fine ~ schön aussehen; to make a small ~ at court eine unbedeutende Rolle bei Hofe spielen; great ~ at court große Ga'la bei Hofe.

Zu ~ 5: for ~'s sake des Scheines wegen; to save (oder keep up) ~s um den Schein zu wahren; in (od. to) all ~ allem Anschein nach; as far as ~s go nach dem Schein zu urteilen; to put on the ~ of innocence sich stellen, als ob man unschuldig wäre; there is every ~ of (its going to) rain es hat allen Anschein, daß ...

Zu ~ 6: jur. day of ~ (Gerichts-) Termin *m*; default of ~ Nicht-erscheinen *n* zum Termin; to enter into bond for ~ sich schriftlich zum Erscheinen verpflichten; to make one's ~ vor Gericht erscheinen; to put in an ~ in Person erscheinen.

appearer (ă-pi′r-nᵉr) *s.* (bsd. jur.) Erscheinende(r).

appearingly † oder schott. (~ing-li) *adv.* [anscheinend.]

appeasable (~ibl) *a.* □ zu beruhigen(d), zu besänftigen(d), zu stillen(d), versöhnlich.

appease (ă-pi′s) [fr. *apaiser*] *v/a.* Ⓣb. 1. beruhigen, besänftigen, beschwichtigen (Zorn), schlichten (Streit); ~ing remedies *pl.* schmerzstillende Heilmittel *n/pl.* — 2. befriedigen, stillen, löschen (Durst). — 3. aussöhnen. — ***Syn.*** ſ. allay[1]. [f, Stillung *f*, Versöhnung *f*.]

appeasement ✎ (~m′nt) *s.* Beruhigung/

appeaser (ă-pi′-zᵉr) *s.* Besänftiger(in), Ruhestifter(in), Versöhner(in).

appellant (ă-pe′l-ᵉnt) [fr.] **I** *a.* 1. jur. appellierend, die Berufung betr. (a. *fig.*). — **II** *s.* 2. ✎ jur.: a) Berufung Einlegende(r), Appella'nt(in); b) † Kläger(in), Ankläger(in). — 3. Gesuch-, Bittsteller(-in). — 4. † Herausforderer *m*.

appellate (ă-pe′l-ăt) [lt.] *a.* jur. die Berufung betreffend; Appellatio'ns-...

appellation (ăp-ᵉ-lē′sch°n) [fr., * lt.] *s.* Benennung *f*, Name *m*.

appellative (ă-pe′l-ă-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. benennend, eine Gattung bezeichnend. — 2. *gram.* appellati'v; ~ name Gattungsname *m*. — **II** *s.* 3. *gram.* Gattungsname *m*. — 4. Benennung *f*. [klagte(r).]

appellee (ăp-ᵉ-lī′) [fr.] *s.* jur. Be-, Ver-

appellor (ă-pe′l-ôr) [a/f., * lt.] *s.* jur. 1. Kläger(in). — 2. Kronzeuge *m* (j. der gegen seine Mitschuldigen aussagt).

append (ă-pe′nd) [a/f.; * lt. *appe'ndere*] *v/a.* Ⓣa. (to) anhängen; bei-, hinzu-fügen.

appendage (ă-pe′n-dᵉ-dſch) *s.* 1. Anhang *m*, Anhängsel *n*. — 2. ~s *pl.* Zubehör *n* u. *m*, zugehörige Grundstücke od. Gebiete *n/pl.* — 3. *fig.* Anhängsel *n*, Folge *f*, Begleiter(in).

appendant (~dᵉnt) [fr.] **I** *a.* (to, on) 1. (an-) hängend an (*dat.*), beigefügt (*dat.*), verbunden mit. — **II** ✎ *s.* 2. Anhang *m*, Anhängsel *n* (auch *fig.*). — 3. (meist ~s *pl.*) Zubehör *n*.

appendicle (~dikl) *s.* kleines Anhängsel.

appendi*x* (ă-pe′n-dikß), *pl.* **~ixes** (~dᵉ-kßi′s) oder (bsd. 2) **~ices** (~dᵉ-ßi′) [lt. *id.*] *s.* 1. Appe'ndix *m*, Anhang *m* (bsd. zu e-m Werke); Zusatz *m*, Beiwerk *n*. — 2. *anat., zo.* u. ⚘ Fortsatz *m*, Hervorragung *f*.

apperception ☽ (ăp-ᵉr-ße′p-sch°n) *s.*, *phls.* Wahrnehmung *f*, Erkenntnis *f*.

apperil † (ă-pe′r-il) *s.* Gefahr *f* (*SH.T.A.1,2*).

appertain (ăp-ᵉr-te′n) [fr. *appartenir*] *v/n.* Ⓣa. (to) gehören zu, betreffen; zugehören (*dat.*); zustehen, zukommen (*dat.*).

appertaining (~te′-nin°ß) **I** *a.* 1. (to) dazugehörig, zuständig. — **II** *s.* 2. Zugehören *n*. — 3. † Gerechtsame *f*.

appertainment † (ăp-ᵉr-te′n-m′nt) *s.* Zubehör *n*, Gerechtsame *f*.

appertinent (ă-pö′r-tᵉ-nent) [lt.] **I** *a.* zugehörig (= appurtenant). — **II** † *s.* = appertainment.

appetence (ă′p-ᵉ-tenß), **~y** (ă′p-ᵉ-ten-ßi) [lt.] *s.* (of, for, after) 1. Begierde *f*, Gelüst(e) *n*, sinnliches Verlangen nach; Neigung *f*, Hang *m* zu. — 2. Justi'nkt *m* für. — 3. ☮ *phys., chm.* Attraktio'n *f*.

appetent (ă′p-ᵉ-tent) [lt.] *a.* begierig, lüstern (after oder of nach).

appetible ✎ (ă′p-ᵉ-tibl) [fr.] *a.* begehrenswert, wunsch-erregend.

appetite (ă′p-ᵉ-tait) [fr. *appétit*; * lt. *appeti'tus*] *s.* (*s/m. SH.*) (for, † of, † to nach, auf) 1. Begierde *f*, heftiges Verlangen. — 2. Eßlust *f*, Hunger *m*, Geschmack *m* am Essen oder Trinken, Appeti't *m*; ⚕. — 3. † Laune *f*; Wille *m*.

Zu ~ 2: to have an ~ Appetit h.; to get an ~ Appetit bekommen; *med.* canine ~ Heißhunger *m*; *bibl.* to be given to ~ gefräßig sein; it will sharpen (oder whet) your ~ das wird Ihnen Appetit m.; to take away the ~ den Appetit benehmen; Sprichw. a good ~ needs no sauce Hunger ist der beste Koch; the ~ is concealed under the teeth der Appetit kommt beim Essen.

appetition ✎ (ăp-ᵉ-ti′-sch°n) [fr., * lt.] *s.* Begehren *n*, Verlangen *n*.

appetitive (ă-pe′-tᵉ-tiw od. ă′p-ᵉ-tai-tiw) [fr. *appétitif*] *a.*, *phls.* begehrend; Begehrungs-...; ~ faculty (oder power) Begehrungsvermögen *n*.

appetized Ⓣ (~taibd) *p.p.* u. *a.* eßlustig.

appetizer Ⓣ (~tai-ᵉr) *s.* appeti'tmachendes Mittel.

appetizing Ⓣ (ă′p-ᵉ-tai-sing) *p.pr.* u. *a.* □ 1. appeti'treizend. — 2. *fig.* begehrenswert.

Appian (ă′p-i°n) [lt.] *a.* Appisch; ~ Way Appische Straße, Vi'a A'ppia *f* (Straße von Rom nach Ka'pua).

Appius (ă′p-i°ß), *pl.* lt. *gen. sg.* **~i** (ă′p-ᵉ-ai) *npr.* A'ppius (*pl.* A'ppier) *m*.

applaud (ă-plâ′d) [fr. *applaudir*; * lt.] Ⓣa. **I** *v/a.* 1. beklatschen; j-m Beifall klatschen, applaudieren. — 2. weitS. loben, billigen. — **II** *v/n.* 3. Beifall klatschen; *fig.* zustimmen.

applauder (ă-plâ′-dᵉr) *s.* Beifall-klatschende(r), -spender(in).

applause (ă-plâ′s) [lt.] *s.* 1. Beifall(klatschen *n*) *m*, Applau's *m*; a round of ~ Beifallssturm *m*. — 2. weitS. Lob *n*, Beifall *m*, Billigung *f*. — ***Syn.*** ſ. acclamation.

applausive (ă-plâ′-ßiw) *a.* □ 1. Beifall zollend; Beifalls-... — 2. lobend, preisend, billigend; Lob-..., Preis-..., Billigungs-...

apple (ăpl) [a/e.] *s.* 1. ⚘: a) Apfel *m* (Frucht); „F how we ~s swim! wie „wir“ Apfel schwimmen! (Redensart, um j-n aufzuziehen, der, von Vornehmeren etc. sprechend, sich durch das Wörtchen „wir“ mit einbegreift); *fig.* ~ of discord Zank-, Eris-apfel *m*; b) ✎ Apfelbaum *m*; c) apfel-ähnliche Frucht, Apfel *m* von verschiedenen Pflanzen, sowie die betreffende Pflanze; bitter ~ Koloqui'nte *f*. — 2. ~ of the eye Aug-apfel *m* (auch *fig.*).

apple-*cheeked* (ă′pl-tſchikt) *a.* rot- und paus-bäckig.

~-core (~kôr⑨) *s.* Apfel-griebs *m*, -herz *n*.

~-drink (~drink°ß) *s.* Apfelwein *m*.

~-dumpling (~dˢom-pling°ß) *s.* Apfelkloß *m*.

~-eating ⑤ (~i-ting°ß) *a.*, *fig.* leicht verführt. [*f/pl.*]

~-fritters (~frit-ᵉrſ) *s/pl.* Apfelschnitten/

~-john (~dſchon) *s.* zusammengeschrumpfter Johannis-apfel (*SH.H.IV,a,3,3,5*).

~-loft (~löft) *s.* Apfel-, Obst-kammer *f*.

~-parings (~pä-ring°ſ) *s/pl.* Apfelschale(n *pl.*) *f*.

~-pie (~pai) *s.* Apfelpastete *f*; F *sl.* everything in ~ order alles in größter Ordnung; ⚓ alles (vier)kant.

~-puff (~pˢöf) *s.* lockere Apfeltorte.

~-rose ⚘ F (~rōs) *s.* Hunds-, Hecken-rose *f*.

~-sauce (~ßôß) *s.* Apfel-mus *n*, -sauce *f*.

~-tart (~tâ′t) *s.* Apfelpastete *f*.

~-thorn ⚘ (~thô°n) *s.* Stech-apfel *m*.

~-toddy (~tod-i) *s.* Apfelpunsch *m*.

~-tree ⚘ (~tri) *s.* Apfelbaum *m*. [frau *f*.]

~-woman (~wu′m-ᵉn) *s.* Apfel-, Obst-/

appliance (ă-plai′-ᵉnß) *s.* 1. Anwendung *f*. — 2. das Angewandte, Mittel *n*; Gerät *n*. [barkeit *f*.]

applicability (ăp-li-kᵉ-bi′l-i-tˢi) *s.* Anwend-/

applicable (ă′p-li-kᵉ-bl) [fr.] *a.* □ anwendbar (to auf [*acc.*]); passend.

applicant (ă′p-li-kᵉnt) *s.* 1. Bewerber(in) (for um); Bittsteller(in). — 2. *Am.* j. der fleißig lernt, eifriger Student.

application (ăp-li-kē′-sch°n) [fr.] *s.* 1. Anwendung *f* (to auf [*acc.*]); Gebrauch *m*. — 2. Nutz-anwendung *f*. — 3. Aufmerksamkeit *f*, Anstrengung *f*, Fleiß *m*, Hingabe *f*. — 4. Bewerbung *f*, Meldung

f, Bitte *f*, Ansuchen *n*, Gesuch *n*; ⚷. — 5. *med.*: a) Anwendung *f*, Anlegung *f*; for external ~ äußerlich (zu gebrauchen); b) angewandtes Mittel, Heilmittel *n*. engS. Verband *m*, Umschlag *m*. — 6. weibl. Handarbeit: Applikatio'n *f*, Übertragung *f* von Spitzen ꝛc. auf andere Stoffe. — ***Syn.*** *application* (3) Anstrengung aller geistigen od. körperlichen Kräfte; *assiduity* anhaltender ruhiger Fleiß bis zur Erledigung; *diligence* liebevoller, meist lebendiger Fleiß; *industry* nicht erlahmende Betriebsamkeit, engS. Gewerb- oder Kunst-fleiß.

Zu application 4: on (od. upon) the ~ of ... auf Ansuchen (Ersuchen) von ..., auf Verlangen (Wunsch) von ...; to make an ~ for a th. to a p. sich bei j-m um et. bewerben oder melden, sich an j-n um etwas wenden.

applicative (ă'p-lĭ-kē-tĭw oder -ĭ-tĭw) *a.* anwendend; ausübend; praktisch.

applied (ă-plāĭ'd) *p.p.* und *a.* angewandt; praktisch; ~ mathematics angewandte Mathemati'k (*ant.* abstract mathematics).

appliqué ⊙ (franz. Ausspr. ă-plĭ-kē') [fr.] *s.* aufgelegte (od. aufgenähte) Arbeit.

applier (ă-plāĭ'ĕr) *s.* 1. Anwendende(r), Gebraucher(in). — 2. Bewerber(in). — 3. *Am.* = applicant 2.

apply (ă-plāĭ') [a/f.] [lt. *applica're*] ①d. **I** *v/a.* 1. (an-, auf-)legen; ⊙ Farben ꝛc. auftragen. — 2. anwenden, verwenden, gebrauchen (to auf [*acc.*], zu; against gegen); ⚷. — 3. als passend anbringen; verwerten; in Verbindung bringen (to mit); anpassen; beziehen (to auf [*acc.*]). — 4. bestimmen (to für). — 5. ✎ Geist anstrengen, beschäftigen (to, about mit); Herz ꝛc. hingeben, widmen; anhalten (to, about zu); ⚷. — 6. † erklären, auslegen. — **II** *v/refl.* to ~ oneself (to): 7. sich Mühe geben, sich anstrengen. — 8. sich einer Sache befleiß(ig)en, sich widmen oder hingeben; sich legen auf (*acc.*), studieren. — **III** *v/n.* 9. (to) sich anwenden lassen, anwendbar sein, passen; sich beziehen auf (*acc.*); angemessen sn, sich schicken für; ⚷. — 10. (to) sich wenden an (*acc.*), sich melden bei; ⚷. — 11. ✎ (to) sich einer Sache befleißigen od. widmen. — 12. (auf)merken, achten (to auf [*acc.*]).

Zu ~ 2: he ~ies the money to his own use er verwendet das Geld zu seinem eigenen Nutzen; ⚓ to ~ strain upon Kraft aufsetzen.

Zu ~ 5: to ~ one's mind to study fleißig studieren; he does not ~ his mind to his lessons er ist nicht besonders eifrig im Unterricht.

Zu ~ 9: that rule ~ies to all jene Regel ist für alle gültig; this ~ies to you das gilt Ihnen, das geht auf Sie.

Zu ~ 10: ~ to Mr. N. man melde sich bei Herrn N.; ~ at the office Meldungen im Bureau; to ~ (to a p.) for a th. sich (bei j-m) um etwas bewerben, (bei j-m) um etwas ansuchen, nachsuchen.

appoint (ă-pŏĭ'nt) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. 1. anordnen, befehlen; vorschreiben; bestellen. — 2. an-, zu-weisen. — 3. an-, fest-setzen, bestimmen; verabreden; ⚷. — 4. ernennen, berufen, anstellen als, einsetzen (to in, an e-e Stelle ꝛc.). — 5. (fast † außer *p.p.* ~ed) ausrüsten, versehen (with mit); einrichten, instand setzen. — 6. jur.: a) erb- und eigentüm-lich überweisen; b) in den erb- und eigentüm-lichen Besitz setzen. — **II** *s.* 7. ✱ Appoint (franz. Aussprache ă-pŏĭ') *m* (Wechsel); ⚷.

Zu appoint 3: at the ~ed time zur festgesetzten Zeit; it was ~ed that ... es wurde verabredet, daß ...; the lesson ~ed to be read that Sunday der für diesen Sonntag zur Vorlesung angesetzte Abschnitt der Bibel.

Zu ~ 7 ✱: to draw per ~ per Saldo trassieren, (für) den Rest (e-n Wechsel) ziehen; payment per ~ Saldozahlung *f*; settlement per ~ Ausgleich *m* durch Wechsel.

appointee (ă-pŏĭn-tī') *s.* 1. ✎ Angestellte(r) *m*, Beamte(r) *m*. — 2. jur. Nutznießer *m*.

appointer (ă-pŏĭ'n-tĕr) *s.* 1. Überweisende(r) *m*. — 2. Einsetz(end)er *m*, Ernenner *m*.

appointment (ă-pŏĭ'nt-mĕnt) [fr. *appointement*] *s.* 1. Festsetzung *f*, Bestimmung *f*, Verabredung *f*, (verabredete) Zusammenkunft; ⚷. — 2. Anordnung *f*, Verordnung *f*, Beschluß *m*, Befehl *m*, Auftrag *m*, Vorschrift *f*. — 3. Ernennung *f*, Anstellung *f*; ⚷. — 4. Stelle *f*, Amt *n*; ⚷. — 5. Kleidung *f*; ⚓ u. ⚔ Ausrüstung *f* für Schiffe, Heere, Offiziere ꝛc. — 6. ~s *pl.* Einrichtung *f* eines Hauses. — 7. jur. wohltätige Stiftung.

Zu ~ 1: to keep an ~ pünktlich bei einem Stelldichein sein; to make an ~ eine Verabredung treffen, eine Zusammenkunft festsetzen; by ~ verabredetermaßen.

Zu ~ 3: his ~ to the professorship seine Ernennung zum Professor; purveyor by ~ Hoflieferant *m*; shoemaker by ~ to His Majesty Hofschuhmacher *m* Seiner Majestät.

apportion (ă-pōr'-shŏn ⑨) [a/f.] *v/a.* ①a. verhältnismäßig verteilen; zumessen. — ***Syn.*** *to distribute* verteilen unter; *apportion* zuteilen, zumessen; *parcel* ab-, zer-teilen; *dispense* austeilen, spenden.

apportionment (~-mĕnt) *s.* richtige Ver-, Zu-teilung, Ab-, Zu-messung *f*.

appose (ă-pōz') [a/f.] *v/a.* ①b. 1. vor-, an-, auf-legen; aufdrücken (Siegel). — 2. nebeneinanderſetzen; gegenüberstellen.

apposite (ă'p-ŏ-sĭt) [lt.] *a.* □ schicklich, füglich, angemessen, geeignet, passend (to für).

appositeness (ă'p-ŏ-sĭt-nĕs) *s.* Füglichkeit *f*, Schicklichkeit *f*, Angemessenheit *f*.

apposition (ăp-ŏ-zĭ'shŏn) [fr., * lt.] *s.* 1. Bei-, Hinzu-fügung *f*; Bei-, Zu-satz *m*. — 2. ☽ *gram.* Appositio'n *f*, Beifügung *f*.

appositional ☽ (ăp-ŏ-zĭ'shŏn-ăl) *a.* (bsd. *gram.*) appositi'v, beigefügt. =gefügt.

appositive ☽ (ă-pŏz'ĭ-tĭw) [fr., * lt.] *a.* □ (bsd. *gram.*) appositi'v, beigefügt, als Beifügung.

appraisable (ă-prāz'-ĭ-bl) *a.* abschätzbar.

appraisal (ă-prāz'-ĭl) *s.* Schätzung *f*.

appraise (ă-prāz') [fr.] *v/a.* ①b. abschätzen, taxieren (a. *fig.*). — ***Syn.*** ſ. appreciate.

appraisement (ă-prāz'-mĕnt) *s.* 1. Schätzung *f* (a. *fig.*). — 2. Abschätzungs-, Taxwert *m*.

appraiser (ă-prāz'-ĕr) *s.* Abschätzer *m*, Taxa'tor *m*.

appreciable (ă-prē'-shĭ-ă-bl) [fr.] *a.* □ 1. (ab)schätzbar, taxierbar; bestimmbar. — 2. der Würdigung (Beachtung) fähig; merklich.

appreciate (ă-prē'-shĭ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. (ab)schätzen, taxieren. — 2. *fig.* (richtig) schätzen, würdigen; hochschätzen. — 3. merken, gewahr werden. — 4. *Am.* ✱ den Wert (od. Preis) e-r Sache erhöhen (*ant.* depreciate). — **II** *v/n.* 5. *Am.* ✱ im Werte (od. Preise) steigen. — ***Syn.*** *appreciate* (1 u. 2) den richtigen Wert abschätzen und *fig.* hochschätzen; *esteem* nach dem moralischen oder künstlerischen Wert schätzen, achten; *estimate* abschätzen; *value* nach einem Werte schätzen; *appraise* taxieren; *prize* hochschätzen (*fig.*).

appreciation (ă-prē-shĭ-ē'-shŏn) [fr.] *s.* 1. (Ab-)Schätzung *f*. — 2. *fig.* Würdigung *f*, (Wert-)Schätzung *f*, Wert *m*. — 3. *Am.* ✱ Zunahme *f* an Wert; Steigen *n* im Preise.

appreciative (ă-prē'-shĭ-ă-tĭw) *a.* □ 1. (hoch)schätzend, (hoch)achtungsvoll; anerkennend. — 2. fähig zu schätzen; verständnisinnig; empfänglich (of für).

appreciativeness (~-nĕs) *s.* Fähigkeit *f* etwas zu schätzen oder zu würdigen.

appreciatory (ă-prē'-shĭ-ă-tō-rĭ) *a.* (~ily *adv.*) schätzend, würdigend, anerkennend.

apprehend (ăp-rĭ-hĕ'nd) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. ergreifen, verhaften. — 2. *fig.* (er-)fassen, verstehen, einsehen. — 3. meinen, glauben. — 4. vorausſehen, erwarten (bsd. *b.s.*); fürchten, besorgen. — **II** *v/n.* 5. meinen; sich denken. — 6. vor etwas Zutünftigem sich fürchten.

apprehender (ăp-rĭ-hĕ'n-dĕr) *s.* j. der ergreift ꝛc. (ſ. apprehend).

apprehensibility (ăp-rĭ-hĕn-sĭ-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* Faßlichkeit *f*, Verständlichkeit *f*.

apprehensible (ăp-rĭ-hĕ'n-sĭbl) *a.* □ faßlich, begreiflich, verständlich.

apprehension (~-shŏn) [lt.] *s.* 1. ✎ Anfassen *n*, Greifen *n*. — 2. Ergreifen *n*, Verhaftung *f*. — 3. *fig.* Wahrnehmung *f*; Auffassung *f*, Begriff *m*; Fassungskraft *f*; Vorstellung *f*, Meinung *f*; ⚷. — 4. † schnelle Auffassungsgabe, Witz *m* (*sh.*). — 5. Furcht *f*, Befürchtung *f*; Argwohn *m*; ⚷. — ***Syn.*** (5) ſ. alarm.

Zu ~ 3: to be quick of ~ leicht von Begriffen sein, leicht fassen; dull of ~ schwer von Begriffen, von langsamer Fassungskraft; in my ~ nach meiner Auffassung; according to my ~ wie ich mir die Sache vorstelle.

Zu ~ 5: to be under great ~s in großer Furcht schweben; he was in no small ~ for his life er fürchtete sehr für sein Leben.

apprehensive (ăp-rĭ-hĕ'n-sĭw) [fr.] *a.* □ 1. (of) leicht begreifend; schnell (auf-)fassend; fähig. — 2. empfindsam, fühlend. — 3. sich fürchtend (of vor [*dat.*]); besorgt; to be ~ (of) befürchten, Befürchtung hegen, argwöhnen.

apprentice (ă-prĕ'n-tĭs) [a/f.] **I** *s.* 1. Lehrling *m*, Lehr-bursche *m*, =junge *m*; to

bind (oder put) a p. ~ to ... j-n in die Lehre geben bei ... — 2. *fig.* Anfänger *m*, Neuling *m*. — 3. ⚓ Schiffsjunge *m*. — **II** *v/a.* ⓘb. 4. in die Lehre geben; to be ~d to ... in der Lehre sein bei ...; is he ~d to a trade? lernt er ein Geschäft?

apprentice-fee (ᵃ-prĕ'n-tĭs-fī) *s.* Lehrgeld *n*.

apprenticehood † (~hŭd) *s.* = apprenticeship.

apprenticeship (~shĭp) *s.* 1. Lehrlingschaft *f*; Stand *m* des Lehrlings (a. *fig.*). — 2. Lehr-jahre *n/pl.*, -zeit *f*; Lehre *f* (auch *fig.*); he served his ~ at a bookseller's er lernte bei einem ... (aus); he is through his ~ er hat ausgelernt. — 3. *fig.* Zeitraum *m* von 7 Jahren (nach der in England meist üblichen Lehrzeit).

apprise (ᵃ-prīz') [fr.] *v/a.* ⓘb. benachrichtigen, in Kenntnis setzen (of von). — ***Syn.*** s. acquaint.

apprize ④ fast † (~) [a/f.] *v/a.* ⓘb. = approach(ᵃ-prōch' ĭsch) [fr. *approcher*] **I** *v/n.* ⓘc. 1. nahe- oder näher-kommen, sich nähern (to, towards an [*acc.*] od. *dat.*). — 2. (to) *fig.* nahekommen, ähnlich sein. — **II** *v/a.* ⓘe. 3. nahe- oder näherbringen, nähern. — 4. sich einer Person od. Sache nähern; you cannot ~ him Sie können ihn nicht sprechen. — 5. † betreten, eintreten (*SH.*). — 6. *fig.* nahekommen, erreichen. — **III** *s.* 7. Nahe-, Näherkommen *n*, Annäherung *f*, Herannahen *n*, Anrücken *n* (to an [*acc.*], zu); † Ankunft *f* (*SH.*). — 8. freier Zutritt (to bei, zu). — 9. Zugang *m*; Auffahrt *f*. — 10. *fig.* (An-)Näherung *f* (to, towards an [*acc.*]). — 11. ✕ *frt., pl.* **~es** (~tschᵉs), a. lines of ~es Appro'chen *f/pl.*, Laufgräben *m/pl.*

approachable (ᵃ-prō'-tschᵉbl) *a.* erreichbar; zugänglich (auch *fig.*).

approacher fast † (~tschᵉr) *s.* Näherkommende(r).

approachless ✎ (ᵃ-prō'tsch-lᵉs) *a.*, *poet.* unnahbar, unerreichbar, unzugänglich (a. *fig.*).

approbate (ă'p-rᵉ-bēt) [lt. *approba're*] *v/a.* ⓘb. 1. F billigen, bestätigen, gutheißen. — 2. *Am.* j-m Erlaubnis erteilen; to ~ a p. to preach j-m die Erlaubnis zum Predigen erteilen. — 3. schott. jur. als gültig anerkennen.

approbation (ăp-rᵉ-bē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Billigung *f*, Genehmigung *f*, Bestätigung *f*; Zustimmung *f*, Beifall *m*. — 2. † Beweis *m* (*SH.*). — 3. Weihe *f* als Nonne (*SH.M.M.1.2,183*). — ***Syn.*** *approbation* ist förmlicher als *approval*.

approbative fast † (ă'p-rᵉ-bē-tĭw) *a.* □ billigend; Billigungs-..., Zustimmungs-... etc.

approbativeness (~nᵉß) *s.* Geneigtheit *f*, die Meinung anderer zu billigen.

approbatory ✎ (ă'p-rᵉ-bē-tᵉ-rᵉ, ~bᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* = approbative.

approof fast † (ᵃ-prūf') *s.* 1. = approval (*SH.M.M.2,4,174*). — 2. Bewährung *f*; of very valiant ~ von sehr bewährter Tapferkeit (*SH.Al.2,5,3*).

appropriable (ᵃ-prō'-prᵉ-bl) *a.* 1. anzueignen(d). — 2. anwendbar auf (*acc.*).

appropriate[1] (ᵃ-prō'-prᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ⓘb. 1. (to oneself) sich aneignen; Besitz ergreifen von. — 2. verwenden, benutzen, widmen (to, for zu, für). — 3. (bid. *parl.*) für bestimmte Zwecke anweisen, bewilligen (bsd. Geld). — 4. *eccl.* jur. (e-e Pfründe etc.) einer kirchlichen Körperschaft für ewigen Gebrauch zuweisen.

appropriate[2] (ᵃ-prō'-prᵉ-ăt) [lt.] **I** *a.* □ ~ to ...: 1. eigen(tümlich überwiesen od. zugehörend). — 2. angemessen, dienlich, passend, geeignet. — 3. *eccl.* jur. einer kirchl. Körperschaft zu eigen überlassen. — **II** † *s.* 4. = appropriateness.

appropriateness (ᵃ-prō'-prᵉ-ăt-nᵉß) *s.* Eigentümlichkeit *f*; Angemessenheit *f*.

appropriation (ᵃ-prō-prᵉ-ē'-schᵉn) *s.* 1. An-, Zu-eignung *f*. — 2. Bestimmung *f* zu einem besonderen Zwecke, Verwendung *f*, Benutzung *f* (to zu). — 3. (bsd. *parl.*) (Geld-)Bewilligung *f*, Anleihe *f*, Anweisung *f*. — 4. *eccl.* jur. Übertragung *f* einer Pfründe an die Tote Hand. — 5. † Errungenschaft *f*, Zuwachs *m*.

appropriative (ᵃ-prō'-prᵉ-ē-tĭw) *a.* aneignend, nach Besitz strebend; **~ness** (~nᵉß) *s.* Aneignungssucht *f*.

appropriator (~prᵉ-ē-tᵉr) *s.* 1. j. der sich et. zueignet, etwas verwendet etc. — 2. *eccl.* jur. Pfründenbesitzer *m*.

approvable (ᵃ-prū'-wᵉbl) *a.* zu billigen(d); beifallswürdig, löblich.

approvableness (~nᵉß) *s.* Löblichkeit *f*.

approval (ᵃ-prū'-wᵉl) *s.* Billigung *f*, Beifall *m*. — ***Syn.*** s. approbation.

approve[1] (ᵃ-prūᵛw) [a/f.; * lt. *approba're*] ⓘb. **I** *v/a.* 1. billigen, genehmigen, gutheißen; sich befreunden mit. — 2. zeigen, an den Tag legen, beweisen, bestätigen, bewähren, erproben (vgl. a. ~ 6). — 3. als gut erklären, empfehlen; (als richtig) anerkennen. — 4. amtlich bestätigen, ratifizieren. — 5. † versuchen, erproben. — **II** *v/refl.* 6. to ~ oneself (auch mit folgendem *s.* od. *a.*) sich bewähren, sich zeigen als. — 7. to ~ oneself to sich j-m angenehm machen. — **III** *v/n.* 8. (of) = ~ 1. 3 u. 4.

approve[2] (ᵃ-prūᵛw) [a/f.] *v/a.* ⓘb. jur. zu seinem Vorteil verwenden oder verbessern.

approved (ᵃ-prūᵛwd) *p.p.* u. *a.* □ erprobt, bewährt; anerkannt.

approvedly (ᵃ-prū'-wᵉd-lᵉ) *adv.* in erprobter, bewährter Weise.

approvement (ᵃ-prūᵛw-mᵉnt) [approve[2]] *s.* jur. Verbesserung *f*.

approver (ᵃ-prūᵛ'-wᵉr) [approve[1]] *s.* 1. Billiger *m*, Beipflichter *m*. — 2. jur. geständiger Verbrecher, der seine Mitschuldigen nennt; Kronzeuge *m*. — 3. † Prüfer *m*, Versucher *m*.

approving (ᵃ-prūᵛ'-wĭng) *a.* □ billigend, gutheißend.

approximate[1] (ᵃ-prŏ'k-sᵉ-mēt) ⓘb. **I** *v/a.* nahe- oder näher-bringen; nähern (to *dat.*); auch *fig.* — **II** *v/n.* sich nähern, nahe- oder näher-kommen (auch *fig.*).

approximate[2] (ᵃ-prŏ'k-sᵉ-mĭt) *a.* □ 1. nahe, dicht daran (to bei, an [*dat.*] od. *dat.*). — 2. ♁ *math.* annähernd (gleich); Näherungs-... — 3. *fig.* (to) annähernd gleich.

approximation (ᵃ-prŏk-sᵉ-mē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Annäherung *f*; by ~ näherungsweise. — 2. ♁ *math.*: a) annähernde Berechnung; b) Näherungswert *m*.

approximative (ᵃ-prŏ'k-sᵉ-mᵃ-tĭw) *a.* □ approximativ, annähernd.

appurtenance (ᵃ-pō'ᵉr-tᵉ-nᵉnß) [a/f.] *s.* 1. Zugehören *n*. — 2. Zubehör *n* u. *n*, Apparat *m*. — 3. an e-m Besitztum haftendes (Vor-)Recht.

appurtenant (ᵃ-pō'ᵉr-tᵉ-nᵉnt) **I** *a.* an-, zugehörig (to zu). — **II** *s.* Zubehör *n* u. *n*, Besitz *m*.

apricock † (ā'ᵉr-prᵉ-kŏk) *s.* = apricot.

apricot ♀ (ā'ᵉr-prᵉ-kŏt, *CT.D.* a. ă'ᵉr-prᵉ-) [fr., ar., * lt.] *s.* Apriko'se *f* (Baum und Frucht).

April (ē'ᵉr-prĭl) [lt.] *s.* (*s/m.*) 1. Apri'l(monat) *m*. — 2. *fig.* Jugend *f*; he smells ~ and May er atmet Jugend und Liebe (*SH.W.3,2,63*). — 3. *poet.* Unbeständigkeit *f*.

April-fool (~fūl) *s.* Apri'lnarr *m*; he made an ~ of me er schickte mich in den April; ~ day erster April (= All Fools' Day).

April-gowk schott. (~-gauk) *s.* = April-fool.

a priori ♁ (ē prĭ-ō'-rāī, *CT.D.* ē prāī-) [lt.] *adv.* u. *a.*, *phls.* *a prio'ri*, aus Vernunftgründen (folgernd); *ant.* a posteriori.

apron (ē'ᵉr-prᵉn od. ē'-pō'ᵉrn) [(alt)fr. *napperon*] **I** *s.* 1. Schürze *f*; P blue ~ Kellner *m*. — 2. Schurzfell *n*. — 3. Schurz *m* (als Teil der Kleidung bei engl. Bischöfen, Freimaurern etc.). — 4. ⊕: a) Schutzleder *n*, -brett *n*; Schoßleder *n* am Wagen; b) Schutzplatte *f* in mannigfacher Verwendung. — 5. ⚒ Fahrleder *n*. — 6. ✕ *artill.* bleierne Zündlochkappe; Plattfot *n*. — 7. ⚓ Binnenvorsteven *m*. — **II** *v/a* ⓘa. 8. (wie) mit einer Schürze bedecken.

aproned (ē'ᵉr-prᵉnd) *p.p.* u. *a.* (oft in Zssgn) eine Schürze oder einen Schurz tragend.

apronful (ē'ᵉr-prᵉn-fŭl) *s.* eine Schürzevoll.

apronless (~lᵉß) *a.* ohne Schürze.

apron-*man* † (~-măn) *s.* Handwerker *m*.

~-string Ⓢ (~-strĭng) *s.* Schürzenband *n*; to be tied to a woman's (to his mother's) ~s unter dem Einflusse einer Frau (seiner Mutter) stehen; ~ hold Weiberlehen *n*, das der Mann durch seine Frau besitzt.

apropos (ăp-rᵉ-pō', fr. Aussp. ă-prŏ-pō') [fr.] **I** *adv.* 1. (dem Orte, der Zeit, dem Gegenstande) angemessen; zur rechten Zeit, gelegen. — 2. apropos (fr. Aussp., s. oben); was ich sagen wollte; beiläufig; in bezug auf das vorhin Erwähnte. — **II** *prp.* 3. ~ of in betreff; hinsichtlich — **III** *a.* (mst präd.) 4. bequem, passend; glücklich.

apse ♁ (ăpß), *pl.* **~s** (ă'p-ßᵉs) [lt. *a'psis*; * grch.] *s.*, *arch.* A'psis *f*, halbkreisförmige Altarnische, Chor-, Rund-haupt *n*.

apsidal ♁ (ă'p-ßᵉ-dᵉl) [apsis] *a.* □ 1. *ast.* Apsi'den-... — 2. *arch.* zu einer A'psis gehörig, mit einer Apsis versehen.

apsis ♁ (ă'p-ßĭß), *pl.* **~des** (~ßᵉ-dĭß, *MU.* auch ăp-ßāī'-dĭß) [lt., * grch.] *s.* 1. *ast.* Apsi'de *f*, Kehrpunkt *m* eines Planeten. — 2. *arch.* = apse.

apt (ăpt) [lt. *a'ptus*] *a.* □ 1. geeignet, tauglich, passend (for für, to mit *inf.* zu, † to zu). — 2. zweckdienlich, angemessen, günstig, (zu)treffend. — 3. (to) empfänglich für, ausgesetzt, unterworfen (*dat.*); geneigt, bereit, willig zu; ↯. — 4. gewandt, geschickt, fähig (at in, to mit *inf.* zu); scharfsinnig; ↯. — 5. † begreiflich, leicht erklärlich. — ***Syn.*** *apt* (3 u. 4), v. Personen gesagt, bz. eine innere Neigung od.

eine physische Veranlagung; von Dingen: die natürliche Neigung oder Tende'nz zu etwas; *likely* (= apt) hebt die Wahrscheinlichkeit hervor; *liable* meist *b.s.*: Leiden ꝛc. unterworfen, während *apt* u. *likely* allg. gebraucht werden; *subject* stärker als die übrigen, setzt oft das Eintreffen dessen voraus, dem etwas unterworfen ist.

Zu **apt** 3: we are all ~ to make a mistake wir sind alle dem Irrtum unterworfen, Sprichw. Irren ist menschlich; ~ to take fire leicht Feuer fangend; to be ~ to... (*inf.*) pflegen zu...

Zu ~ 4: to be ~ at arithmetic, &c. im Rechnen ꝛc. bewandert sein; he is very ~ to learn er lernt schnell, er ist gelehrig.

apteran ♈ (ă′ᴘ-tᵊ-ʀᵊn) *ent.* I *a.* ungeflügelt. — II *s.* flügelloses Insekt.

apterous ♈ (~ʀəs) *a.* flügellos, ungeflügelt. ‖Kiwi *m.* Schnepfenstrauß *m.*‖

apteryx ♈ (ă′ᴘ-tᵊ-ʀiks) [grch.] *s.*, *orn.*‖

aptitude (ă′ᴘ-tᵊ-tjud) [fr., * lt.] *s.* 1. Geeignetheit *f.* Tauglichkeit *f* (for für). — 2. Geneigtheit *f.* Neigung *f.* Hang *m* (to zu); oil has an ~ to burn Öl hat die Eigenschaft, leicht zu brennen. — 3. Begabung *f.* Befähigung *f* (for, to zu, für, in [*dat.*]).

aptness (ă′ᴘt-nᵊs) *s.* = aptitude.

Apuleius (ăp-ju-li′-ᵘs) *npr.* Apule'jus *m* (röm. Familienname). ‖lien *n.*‖

Apulia ♀ (ᵃ-pjū′-liᵃ Ⓢ) [lt.] *npr.* Apu'lien *n.*‖

Apulian (~ᵘᵊn Ⓢ) *a.* apu'lisch. ‖fieberfrei.‖

apyretic ♈ (ăp-ᵊ-ʀe′t-ik) [grch.] *a.*, *med.*‖

apyrexi*a*.~y ♈ (ăp-ᵊ-ʀē′t-ᵊ-a. ă′ᴘ-ᵊ-ʀēt-ᵊ) [grch.] *s.. med.* 1. momenta'ne Fieberlosigkeit. — 2. fieberfreier Tag (bei Wechselfiebern).

apyrous ♈ (ᵃ-pāi′-ʀᵊs u. ă′ᴘ-ᵊ-ʀaʊs) [grch.] *a.* feuerfest, -beständig; unschmelzbar.

aq. *abbr.* = aqua.

aqua ♈ u. ⊙ (e′-kwa. *Mᵉ.* a. ă′k-wa) [lt.] *s.* Wasser *n*: wasserähnliche Flüssigkeit; ⅋.

Zu **aqua**: ~ marina (mᵃ-ʀāi′-na) = aquamarine; *chm.* ~ regia (ʀi′-dʒᵉ-a) oder ~ regalis (ʀᵉ-gē′-liß) Königs-, Goldscheide-wasser *n*; *paint.* ~ tinta (tᵉ-n′-ta)=aquatint; ~ Tof(f)ana (tᵊ-fē′-na) A'qua Toffa'na *f* (im 17. *sæ.* von der Palermita'nerin Toffa'na erfundenes starkes Giftwasser); ~ vitæ (wāi′-ti) Aquavi't *m.* Branntwein *m.* ‖Scheide-wasser *n.*‖

aquafortis Ⓢ (ē-kwᵊ-fōr′-tiß) *s.*, *chm.* Ätz-.‖

aquamarine (ē-kwᵃ-mᵃ-ʀi′n) *s.* 1. *min.* Aquamari'n *m.* Art Beryll *m.* — 2. Bläulich-, Meergrün *n* (Farbe).

aquarelle (ăt-wᵃ-ʀe′l) [fr.] *s.*, *paint.* 1. Aquare'll *n* (Gemälde in Wasserfarben). — 2. Aquarellmalerei *f.* ‖maler(in).‖

aquarellist (~ißt) *s.*, *paint.* Aquare'll-ist.

aquari*um* (ᵃ-kwa′-ʀi-ᵊm). *pl.* **~ums** (~ᵊmᵊz), **~a** (~ʀᵊ-a) [lt.] *s.* Aqua'rium *n.*

Aquarius ♈ (ᵃ-kwā′ʀᵊ-ᵘß) [lt.] *npr.*, *ast.* Wassermann *m* (Sternbild).

aquatic (ᵃ kwa′t-it) [lt.] I *a.* 1. auf (oder im) Wasser lebend oder wachsend; das Wasser betreffend; Wasser-... — II *s.* 2. ✎ *zo.* Wassertier *n*; ♀ Wasserpflanze *f.* — 3. **~s** *pl.* Wassersport *m.*

aquatint Ⓔ (ă′t-wᵃ-tint oder e′-twᵃ-~) [fr., it.. * lt.] I *s.* Kupfer- oder Stahlstich: 1. ~ (process) Aquati'nta-, Tusch-manier *f.* — 2. Aquatintastich *m.* — II *v/a.* ⓣa. 3. in Aquatintamanier ausführen.

aqueduct (ă′t-wᵉ-dəkt) [lt.] *s.* Wasserleitung *f* (bib. als gemauertes Bauwerk).

aqueous (e′-twᵉ-ᵘß) [lt.] *a.* □ 1. wässerig; wasserhaltig; Wasser-...; *anat.* ~humour wässerige Augenflüssigkeit zwischen Hornhaut und Linse; ~vapour Wasserdampf *m.* — 2. *geol.* durch Wasser gebildet; ~rocks *pl.* Sedime'ntgestein *n.*

aquiform ♈ (e′-twᵉ-fōʳᵐ) [lt.] *a.* wasserähnlich; in Gestalt von Wasser.

aquil*a* ♈ (ă′t-wᵉ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) *orn.* Adler *m*; Geier *m.* ‖(römische Stadt).‖

Aquileia ♀ (ăt-wᵉ-li′-ja) *npr.* Aquile'ja *n.*‖

aquiline (ă′t-wᵉ-lin oder ~lāin) *a.* 1. zu einem Adler gehörig; Adler-... — 2. adler-ähnlich. — 3. wie e. Adlerschnabel gebogen; krumm: Adler-..., Habichts-...

Aquilon † (ă′t-wᵉ-lən) [fr., * lt.] *s.*, *poet.* Nordwind *m.*

Aquinas (ᵃ-twāi′-nᵃß) *npr.* der Aquina'te (mehr gbr. als Thomas of Aquino).

Aquino ♀ (ᵃ-twi′-nō) [lt.] *npr.*, *id.* (it.St.); Thomas of ~ Th. v. Aqui'no (Dominika'ner, berühmter Schola'stiker, † 1274). ‖nia.‖

Aquitain(e) (ă′t-wᵉ-tēn) *npr.* = Aquita-‖

Aquitania ♀ (ăt-wᵉ-te′-niᵃ Ⓢ) *npr.* Aquita'nien *n* (südwestlicher Teil des alten Galliens).

Aquitanian (~niᵊn Ⓢ) I *a.* aquita'nisch. — II *s.* Aquita'nier(in).

aquose ✎ (*MU.* ᵃ-twō′ß. *CT.D.* ē′-twōß) [lt.] *a.* = aqueous.

aquosity (ᵃ-two′ß-ᵉ-t′) *s.* Wesen *n* oder Eigenschaft *f* des Wassers.

A.R. *abbr.* = *anno regni* (ă′n-ō ʀē″g-nāi) [lt.] im Jahre der Regierung.

ara ♈ (ă′-ʀa) *s.*, *orn.* A'ra *m*, Ara'ra *m* (Papageien-art, Süd-amerika).

A.R.A. *abbr.* = Associate of the Royal Academy.

Arab (a′ʀ-ᵃb) [grch.] I *s.* 1. A'raber *m.* Ara'berin *f.* — 2. A'raber *m*, ara'bisches Pferd. — 3. *sl.* (street od. City) ~ Bezeichnung für die obdachlosen Londoner Straßenkinder. — II *a.* 4. ara'bisch.

Arabella (ăʀ-ᵃ-bᵉ′l-a) *npr.* Arabe'lla *f* (Ba.).

arabesk (ăʀ-ᵃ-beˢ′ß. a. ă′ʀ-ᵃ-beˢß) *a.* u. *s.* = arabesque.

arabesque (~) [fr.] I *a.* (□ ✎) 1. *arch.* und Kunst: a) ara'bisch; b) maurisch. — 2. arabe'sken-artig. — 3. *fig.* seltsam, phanta'stisch. — II *s.* 4. Arabeske'nverzierung *f* (phantastisch verschlungenes Laubwerk).

arabesqued (ăʀ-ᵃ-beˢ′ßt, a. ă′ʀ-ᵃ-beˢßt) *a.* □ arabe'sken-artig verziert od. ausgeführt.

Arabia ♀ (ᵃ-ʀeˢ′-biᵃ Ⓢ) *npr.* Ara'bien *n.*

Arabian (ᵃ-ʀē -biᵊn Ⓢ) I *a.* ara'bisch; ⅋. — II *s.* A'raber *m.* Ara'berin *f.*

Zu ~ I: ~ bird Phönix *m*; *fig.* vortrefflicher Mensch; ~ figures *pl.* arabische Ziffern *f pl.*; "The ~ Nights" *pl.* od. "The ~ Nights' Entertainments" *pl.* „Tausendundeine Nacht".

Arabic (ăʀ-ᵃ-bik) I *a.* ara'bisch; a~ figures (od. numerals) *pl.* arabische Ziffern *f pl.*; gum a~ Gummi-ara'bikum *n.* — II *s.* arabische Sprache. Arabisch(e) *n.*

Arabie ♀ (ă′ʀ-ᵃ-bi′) *npr.* Ara'bien *n* (*SHELLEY*).

Arabist ♈ (ă′ʀ-ᵃ-biß) *s.* Kenner *m* der arabischen Sprache. Literatur ꝛc.

arable (ă′ʀ-ᵊbl) [lt.] *a.* pflüg-, ur-bar, bestellbar, kultu'rfähig.

Araby (ă′ʀ-ᵃ-bᵉ) *npr.*, *poet.* Ara'bien *n*; ~ the Happy oder ~ the Blest das Glückliche Arabien.

Arac (ă′-ʀăk) *npr.*, *id.* (Prin.; *TN.*).

Arachne (ᵃ-ʀă′k-nᵉ) [grch.] *npr.*, *myth.* Ara'chne *f* (im Spinnen und Weben erfahrene Tochter des Id'mon).

arachnid ♈ (ᵃ-nă′k-nid), *pl.* **~a** (~nᵉ-ba) *s.*, *zo.* spinnen-artiges Tier.

arachnid(e)an ♈ (ᵃ-ʀă′k-nᵉ-bᵉn, ăʀ-ᵃk-ni′b-ᵉ-ᵃn) *a.* und *s.. zo.* spinnenartig(es Tier).

arachnoid ♈ (ᵃ-ʀă′k-nōid) I *a.* 1. = arachnid(e)an. — 2. (bib. *anat.*) spinnwebartig; ~ tunic oder membrane = ~ 3. — II *s.* 3. *anat.* Spinnwebhaut *f* des Gehirns.

araæometer ♈ (ăʀ-ᵉ-o′m-ᵉ-tᵊr oder ăʀ-ᵉ-~) [grch.] *s.. phys.* Aräome'ter *n.* Senkwage *f.* ‖aräome'trisch.‖

araæometric(al) ♈ (~ᵉ-me′t-nit, ~ᵉ-t′l) *a.*‖

araæometry ♈ (~o′m-ᵉ-tʀᵉ) *s.. phys.*, Aräometric' *f* (Bestimmung des spezifischen Gewichtes der Flüssigkeiten).

Aragon ♀ (ă′ʀ-ᵃ-gòn) *npr.* Arago'nien *n* (span. Landschaft).

Aragonese (ăʀ-ᵃ-gᵉ-ni′ᵉß oder ~ni′ᵉj) I *a.* arago'nisch. — II *s.* (*pl.* ~) Arago'nier(in).

araise † (ᵃ-ʀē′i) *v/a.* von den Toten auferwecken. ‖Sea of ~ Arä'lsee *m.*‖

Aral ♀ (ă′ʀ-ᵊl, ă′-ʀᵊl) *npr.*: ~ Sea oder‖

Aram (ă′-ʀᵉm) *npr.*, Held e-s Romans v. *BU.*

A.R.A.M. *abbr.* = Associate of the Royal Academy of Music.

Aramaic (ăʀ-ᵃ-me′-it) = Aramean 1 u. 3.

Aramaism (~iʒm) *s.* Aram(a)i'smus *m* (aramäische Sprach-eigentümlichkeit).

Aramea ♀ (ăʀ-ᵃ-mi′-a) *npr.* Aramä'a *n.*

Aramean (ăʀ-ᵃ-mi′-ᵊn) I *a.* 1. aramä'isch. — II *s.* 2. Aramä'er(in), Sy'rer(in). — 3. aramäische Sprache, Aramäisch(e) *n.*

Aramism ♈ (ă′ʀ-ᵃ-miʒm) *s.* = Aramaism.

araneal ♈ (ᵃ-ʀe′-nē-ᵊl) *a.*, *zo.* spinnen-artig.

araneid ♈ (ᵃ-ʀe′-nē-id), **~an** ♈ (ăʀ-ᵃ-ni′-ᵉ-bᵉn) *s. zo.* Spinne *f*, Spinnentier *n.*

araneiform ♈ (ăʀ-ᵃ-ni′-ᵉ-fōʳᵐ, *CT.D.* ᵃ-ʀē′-nᵉ-ᵉ-~) *a.. zo.* spinnen-förmig, -artig.

araneous ♈ (ᵃ-ʀe′-nē-ᵘß) *a.* spinnweb-artig.

Ararat ♀ (ă′ʀ-ᵃ-năt) *npr.* Ara'rä't, mit A'rarat *m* (Berg in Armenien).

aration ✎ (ᵃ-ʀeˢ′-shᵊn) [lt.] *s.* Pflügen *n.*

Araucania ♀ (ăʀ-ᵃ-kᵘ′-niᵃ Ⓢ) *npr.* Arauka'nien *n* (Gebiet in Chile (nördl.-lē).

Araucanian (ăʀ-ᵃ-kᵘ′-niᵊn Ⓢ) I *a.* arauka'nisch. — II *s.* Arauka'nier(in).

araucaria ♈ ♀ (ăʀ-ᵃ-kᵘ′-ʀᵉ-a) *s.* Schuppen-, Anden-, Chili-tanne *f*; Arauka'rie *f.*

Araxes ♀ (ᵃ-nă′k-ßiß) *npr.* Ara'xes *m* (Fl. in Armenien; jetzt Ara's *m*).

Arbaces (ăʳ′-bᵃ-ßiß, a. ăʳ-beˢ′-ßiß) *npr.* Arbaces *m.*

arbalest, &c. ſ. arbalist, &c.

arbalist ⚔ (ăʳ′-bᵃ-lißt) [a/f.] *s.* ehm. Armbrust *f.* ‖schütz(e) *m.*‖

arbalister ⚔ (~liß-tᵊr) *s.* ehm. Armbrust-ſ

arbiter (ăʳ′-bᵉ-tᵊr) [lt.] *s.* 1. (Schieds-)Richter *m*, Unparteiische(r) *m* (auch *fig.*) — 2. Gebieter *m.*

arbitrage (~ʀᵉʒ) *s.* 1. ✎ = arbitration. — 2. ❦ (of exchange) Arbitra'ge *f*, Kursvergleich *m.*

arbitral (ăʳ′-bᵉ-tʀᵊl) *a.* schiedsrichterlich.

arbitrament (ār-bĭ-tr-ment) s. 1. ✎ schiedsrichterliche Entscheidung (a. *fig.*). — 2. † Willkür *f*, freier Wille.

arbitrarily (ār-bĭ-tr-r-lĭ) *adv.* 1. als Schiedsrichter. — 2. willkürlich. — 3. in launenhafter Weise, despo'tisch.

arbitrariness (ār-bĭ-tr-r-nĕß) s. Willkür *f* 2c. (s. arbitrary).

arbitrary (~r) [lt.] *a.* (a. jur.) 1. dem freien Ermessen überlassen. — 2. willkürlich; ✉ u. *tel.* ~ address abgekürzte Adresse. — 3. eigen-willig, -mächtig; unumschränkt; an ~ prince Despo't *m.* — 4. launenhaft; veränderlich.

arbitrate (ār-bĭ-trēt) [lt.] ①b. I *v/n.* 1. als Schiedsrichter vermitteln. — II *v/a.* 2. durch Schiedsspruch 2c. schlichten; ✾ durch Kursvergleich feststellen. — 3. entscheiden, festsetzen.

arbitration (ār-bĭ-trē-schʼn) [lt.] s. 1. (a. jur.) schiedsrichterliches Verfahren; schiedsrichterlicher Spruch; Entscheidung *f*, Gutachten *n*; to submit (od. ✎ to put) to (an) ~ einem schiedsrichterlichen Spruch unterwerfen. — 2. Vergleich *m.* — 3. ✾ ~ of exchange Wechsel-arbitrage *f*, Wechselkursvergleich *m.*

arbitrator (ār-bĭ-trē-tʼr) s. 1. Schiedsrichter *m*, -mann *m.* — 2. *fig.* (a. A~) Gebieter *m*, unumschränkter Herr(scher) (of über [*acc.*]).

arbitratrix (ār-bĭ-trē-trĭß), *pl.* ~ces (ār-bĭ-tr-trai-ßĭs) [spät-lt.] s. Schiedsrichterin *f.* [bitrament.]

arbitrement † (ār-bĭ-tr-ment) s. = ar-

arbitress (ār-bĭ-trĕß) s. 1. Schiedsrichterin *f.* — 2. Gebieterin *f.*

arbor (ār-bʼr) [fr., * lt.] s. 1. ☡ ⚘ u. *chm.* Baum *m*; ✝. — 2. ⚙ Achse *f*, Welle *f*, Spindel *f*, Dreh-baum *m*, -stift *m.*

Zu ~ 1 *chm.*: ~ Dianæ (dai-ē-nī) Dia'nen-, Silber-baum *m* (baumförmige Ausscheidung des Silbers aus Lösungen); ~ Martis (mār-tĭß) Eisenbaum *m*; ~ Saturni (ßā-tōr-nai) Bleibaum *m.*

arboreal ☡ (ār-bō-rĭ-ʼl ⑨), ~an (~rĭ-ʼn) [lt.] *a.* 1. baum-artig; zu den Bäumen gehörig; Baum-... — 2. auf od. unter Bäumen lebend.

arboreous ☡ (ār-bō-rĭ-ʼß ⑨) [lt.] *a.* 1. = arboreal. — 2. = arborescent. — 3. baumreich.

arborescence ☡ (ār-bō-rĕ-ßʼnß) s. baumartiges Wachstum; baumartige Bildung.

arborescent ☡ (~ʼnt) [lt.] *a.* □ baumartig (wachsend oder sich ausbreitend); mit baum-artiger Zeichnung; *min.* ~ agate Baum-acha't *m.*

arboretum ☡ (ār-bo-rī-tʼm), *pl.* auch ~a (~ta) [lt. *id.*] s. (bsd. bota'nischer) Baumgarten. [die Baumzucht betr.]

arboricultural ☡ (ār-bo-rĭ-kŏl-tschʼ-rʼl) *a.*

arboriculture ☡ (ār-bo-rĭ-kŏl-tschʼr) [lt.] s. Baumzucht *f.*

arboriculturist ☡ (ār-bo-rĭ-kŏl-tschʼ-rĭßt) s. Baum-gärtner *m*, -züchter *m.*

arborist ☡ (ār-bo-rĭßt) s. Baumkenner(in).

arborization ④ ☡ (ār-bo-rĭ-sē-schʼn) [fr.] s., *min.* u. *anat.* baumförmige Bildung oder Verzweigung.

arborize ④ (ār-bo-rais) [fr.] *v/a.* ①b. 1. ☡ baumförmig bilden. — 2. ⚙ mit baumförmigen Zeichnungen versehen.

arborous (ār-bo-rʼß) *a.* = arboreal; ~ roof Laubdach *n.*

arbor-vitæ ⑥ (ār-bʼr-wai-tī) [lt.] s. 1. ⚘ Lebensbaum *m* (*Thu'ja*). — 2. *anat.* Lebensbaum *m* im Gehirn.

arbour, *Am.* ~r (ār-bʼr) [a/f.; * mlt. *herba'rium*] s. Laube *f*; ehm. Laubengang *m.*

Arbroath (ār-brōth) s. Aberbroth(w)ick.

arbuscle ☡ ⚘ (ār-bŏßl) [lt.] s. Zwergbaum *m*, Strauch *m*, Staude *f.*

arbute ⚘ fast † (ār-bjūt) [lt.] s. (mst *poet.*) Erdbeerbaum *m.*

Arbuthnot (ār-bʼth-nŏt, schott. ār-bŏth-nʼt) *npr.*, *id.*: a) ⚲ schott. Stadt; b) John ~ Leibarzt der Königin Anna und Schriftsteller (+ 1735). [Erdbeerbaum *m.*]

arbutus ⚘ (ār-bjū-tʼß u. ār-bjū-tʼß) [lt.] s.

Arc[1] (ārk) *npr.*, *id.*; Joan d'~ oder of ~ Johanna von Arc („die Jungfrau von Orleans"; 1412—1431).

arc[2] (ārk) [fr., * lt.] s. 1 ☡ *ast.*, *geom.* u. *phys.* (Kreis-, Grad-)Bogen *m.* — 2. *elect.* elektrischer Lichtbogen; electric ~ lamp elektrische Bogenlichtlampe.

arcade (ār-kēd) [fr.] *arch.* I s. Arka'de *f*, Bogengang *m.* — II *v/a.* ①b. mit Arkaden versehen.

Arcadia (ār-kē-dĭa ⑧) *npr.* 1. ⚲ Arka'dien *n* (grch. Landschaft). — 2. *poet.* Hirten-, Schäfer-land *n.*

Arcadian[1] (~dĭʼn ⑧) I *a.* □ 1. arka'disch. — 2. *poet.* idyllisch; Schäfer-... — II s. 3. Arka'dier(in). [sehen.]

arcadian[2] (~) *a.*, *arch.* mit Arka'den ver-

Arcadianism (ār-kē-dĭ-ʼ-nism) s. 1. Hirtenleben *n*; Idy'll *n.* — 2. *fig.* Einfachheit *f.*

Arcady (ār-kʼ-dĭ) *npr.*, *poet.* = Arcadia.

arcanum (ār-kē-nʼm), *pl.* ~a (~na) [lt.] s. 1. (meist *pl.*) Geheimnis *n.* — 2. *med.* Geheimmittel *n*, Wundermittel *n.*

arc-boutant ⑥ (fr. ar-bū-tā') [fr.] s., *arch.* Strebe-bogen *m*, -pfeiler *m.*

arch[1] (ārtsch) [fr. *arche*] I s. (*pl.* ~es, ār-tschĭs) 1. *arch.* (Schwib-, Fenster-, Gewölbe-, Brücken- 2c.)Bogen *m*; Gewölbe *n* (auch *fig.*); ✝. — 2. ⚒ Querschlag *m.* — 3. *pl.* Arches oder Court of Arches = Arches-Court. — II *v/a.* ①c. (s. auch arched) 4. to ~ (over) mit (einem) Bogen über-spannen, -wölben (with mit). — 5. bogenförmig machen; biegen, wölben. — III *v/n.* ①c. 6. (sich) wölben. — 7. (einen) Bogen schlagen (over über). — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: *arch.* ~ of a vault Gurt-, Gewölbe-bogen *m*; *fig.* ~ (of heaven), vaulted ~ Himmelsgewölbe *n* (*sn.*); *poet.* starry ~ Sternhimmel *m*; dental ~ Zahnreihe *f*; triumphal ~ Triumphbogen, Ehrenpforte *f.*

arch[2] (ārtsch) [arch-... b] I *a.* 1. hauptsächlich, erst, oberst; Haupt-..., Ur-..., Erz-...; ~ rogue Erzschurke *m.* — 2. □ schlau, durchtrieben; lose, schelmisch. — 3. † böse. — II † s. 4. Haupt *n*, Herr *m*, Anführer *m.*

☛ **arch-...** ⑥ in Zssgn: a) [arch[1]] Bogen-...; b) [grch.] Erz-..., Ur-..., Haupt-...

archæan ☡ (ār-kī-ʼn) [grch.] *a.*, *geol.* die älteste geolo'gische Perio'de betr.; azo'isch; ~ rocks *pl.* Urgestein *n.*

☛ **archæo...** ☡ [grch.] in Zssgn: alt-..., Altertums-...; *zo.* fossi'l, vorweltlich.

archæography ☡ (ār-kĭ-ŏ-grʼ-fĭ) [grch.] s. Beschreibung *f* von Altertümern.

archæologer ☡ (ār-kĭ-ŏ-lo-dschʼr), ~ian ☡ (~ĭ-lō-dschĭ-ʼn) [grch.] s. = archæologist.

archæologic(al) □ ☡ (~ĭ-lŏ-dschĭk, ~ĭ-lŏ-dschĭ-kʼl) [grch.] *a.* archäolo'gisch; Altertums-... | lo'g(e) *m*, Altertumsforscher *m.*

archæologist ☡ (~ŏ-lo-dschĭßt) s. Archäo-

archæology ☡ (ār-kĭ-ŏ-lo-dschĭ) [grch.] s. Archäologie' *f*, Altertums-kunde, -wissenschaft *f.* [tümlich; veraltet; veraltend.]

archaic (ār-kē-ĭk) [fr., * grch.] *a.* alter-

archaism ☡ (ār-kē-ism) [fr., * grch.] s. Archaï'smus *m*, Altertümlichkeit *f*; veralteter Ausdruck.

archaist (ār-kē-ĭßt, auch ār-kē-~) s. 1. ✎ Altertumsforscher *m.* — 2. j. der veraltete Ausdrücke gebraucht.

archaistic (ār-kē-ĭß-tĭk) *a.* archaï'stisch.

Archangel[1] ⚲ (ār-kē-n-dschʼl, ~ēn-dschʼl) *npr.* Archa'ngel(sk) *n* (russische Stadt).

archangel[2] (ār-kēn-dschʼl) [a/f., * grch.] s. 1. Erz-engel *m.* — 2. ⚘: a) Engelwurz *f*; b) Waldziest *m*; c) Bienensaug *m.*

archangelic (ār-kʼn-dschĕ-lĭk) *a.* Erzengel betreffend. [Erzbischof *m.*]

archbishop (ārtsch-bĭ-schʼp) [spät-lt.] s.

archbishopric (ārtsch-bĭ-schʼp-rĭk) s. 1. Erzbistum *n.* — 2. Würde *f* od. Amt *n* eines Erzbischofs. [*m.*]

arch-butler ⑤ (ārtsch-bŏt-lʼr) s. Erzschenk

arch-buttress ⑤ ⚙ (ārtsch-bŏt-rĕß) s., *arch.* Strebebogen *m.*

arch-chamberlain ⑥ (ārtsch-tschēm-bʼr-lĕn oder ~lin) s. Erzkämmerer *m* des alten Deutschen Reiches. [kanzler *m.*]

arch-chancellor ⑤ (~tschān-ßĕ-lʼr) s. Erz-

arch-dapifer ⑤ (ārtsch-dă-pĭ-fʼr) [mlt.] s. Erztruchseß *m* des alten Deutschen Reiches.

archdeacon (ārtsch-dī-kʼn) [spät-lt.] s., *eccl.* Archidia'konus *m.*

archdeaconry (ārtsch-dī-kʼn-rĭ), *pl.* ~ies (~rĭs) s., *eccl.* Erz-, Archi-diakona't *n.*

archdiocese (~dai-ʼ-ßĭß) s., *eccl.* erzbischöfliche Diöze'se.

archducal (ārtsch-djū-kʼl) *a.* erzherzoglich.

archduchess (~dŏtsch-ĕß) s. 1. österr. Erzherzogin *f.* — 2. russ. Großfürstin *f.*

archduchy (~dŏtsch-ĭ), *pl.* ~ies (~ĭs) s. Erzherzogtum *n.*

archduke (ārtsch-djūk) [mlt.] s. 1. österr. Erzherzog *m.* — 2. russ. Großfürst *m.*

archdukedom (ārtsch-djūk-dʼm) s. 1. = archduchy. — 2. Würde *f* e-s Erzherzogs.

arched (ārtscht, *poet.* a. ār-tschĕd) *p.p.* u. *a.* 1. gewölbt. — 2. bogenförmig, gekrümmt; *poet.* ~ brows *pl.* kühn geschwungene Augenbrauen *f/pl.*

arch-enemy ⑤ (ārtsch-ĕ-nĭ-mĭ) s. Erzfeind *m*, bsd. Satan *m.*

archer (ār-tschʼr) [fr.] s. 1. Bogenschütz(e) *m.* — 2. *ichth.* (auch archer-fish) Spritzfisch *m.*

archery (ār-tschʼ-rĭ) [a/f.] s. 1. Bogenschießen *n.* — 2. *coll.* Bogenschützen *m/pl.* — 3. Ausrüstung *f* e-s Bogenschützen.

Arches-Court ⑥ (ār-tschĭs-kōrt ⑨) s. (auch Court of Arches) *id.* (alter, unter dem Erzbischof von Canterbury stehender geistlicher Appe'llhof [früher in der Kirche St. Mary-le-

Bow od. St. Mary of the Arches abgehalten], dessen Richter den Titel Dean of the Arches führt; jetzt in Doctors' Commons, Lo.).

archetypal ♁ (ā^{r}-t^{i}-tā^{i}-p^{ə}l oder ā^{r}-te^{i}t-^{i}-p^{ə}l) *a.* ⌣ *phls.* ur-, vor-bildlich.

archetype ♁ (ā^{r}-t^{i}-tāīp) [grch.] *s.* Ur-, Vor-bild *n*: Urform *f*, Origina'l *n*.

arch-felon Ⓢ (ā^{r}tſich-fe$^{'}$l-^{ə}n) *s.* Erz-verbrecher *m*, -schurke *m*.

arch-fiend Ⓢ (⌣-fī$^{'}$nd), **arch-foe** Ⓢ (⌣-fō$^{'}$) *s.* Erzfeind *m*, bfd. Satan *m*.

arch-fool Ⓢ (⌣-fū$^{'}$l) *s.* Erznarr *m*.

arch-founder Ⓢ (⌣-fau$^{'}$n-d^{ə}r) *s.* Hauptgründer *m*.

arch-heresy Ⓢ (⌣-he$^{'}$r-^{i}-^{ə}) *s.* Erzketzerei *f*.

arch-heretic Ⓢ (ā^{r}tſich-he$^{'}$r-^{i}-tit) **I** *a.* erzketzerisch. — **II** *s.* Erzketzer *m*.

Archias (ā^{r}-t^{i}-ăß) *npr.* Archias *m* (grch. Dichter, 1. *sæc.* v. Chr.).

Archibald (ā^{r}-tſich^{i}-b^{ə}ld) *npr.* Archi(m)-bald *m* (Bn.).

archidiaconal (ā^{r}-t^{i}-dāī-ă$^{'}$k-^{i}-n^{ə}l) [lt.] *a.* archidiakonisch. Archibald(=Archy).

Archie (ā^{r}-tſch^{i}) *npr.* schottische Koseform für

archiepiscopacy (ā^{r}-t^{i}-^{i}-pi$^{'}$ß-^{i}-p^{ə}k-ß^{i}) *s.*, *ecel.* 1. Kirchenregierung *f* durch Erzbischöfe. — 2. † = archiepiscopate.

archiepiscopal (⌣pi$^{'}$ß-^{i}-p^{ə}l) *a.* □ *eccl.* erzbischöflich. bischöfliches Amt ꝛc.

archiepiscopate (⌣pi$^{'}$ß-^{i}-p^{ə}t) *s.*, *eccl.* erz-

archil ⊖ u. ❦ (ā^{r}-tſchil od. ā^{r}-til) [a/f.] *s.* Orseille *f* (fr. Ausspr. ör-ßä$^{'}$j; roter od. violetter Farbstoff aus verschiedenen Flechten, bfd. der Färberflechte).

Archilochian (ā^{r}-t^{i}-lō$^{'}$-k^{i}-^{ə}n) **I** *a.* 1. archilochisch. — 2. *fig.* sati'risch. — **II** *s.* 3. *pros.* archilochischer Vers.

Archilochus (⌣ti$^{'}$l-^{i}-k^{ə}ß) *npr.* Archi'lochos *m* (grch. Lyriker, 7. *sæc.* v. Chr.).

archimage (ā^{r}-t^{i}-mēdG) [neu-lt.] *s.* Erzzauberer *m*.

archimag*us* (ā^{r}-t^{i}-mē$^{'}$-g^{i}ß) *pl.* **~i** (⌣dGāī) [neu-lt.] *s.* pers. Oberma'gier *m* (Priester der Feueranbeter).

Archimed*ean*, **~ian** (ā^{r}-t^{i}-mi$^{'}$-d^{i}-^{ə}n, ⌣mi$^{'}$-di$^{'}$-^{i}n) *a.* Archime'disch; *mach.* ~ screw archimedische Schraube, Wasserschnecke *f*.

Archimedes (⌣mi$^{'}$-di) *npr.* Archime'des *m* (berühmter Mathema'tiker, Syrakus, 287—212 v. Chr.).

arching (ā^{r}-tſching) *arch.* **I** *a.* bogenförmig. **II** *s.* Bogen *m*; Gewölbe *n*.

Archipelago ♆ (ā^{r}-t^{i}-pe$^{'}$l-^{i}-gō) [mlt.] **I** *npr.* grch. Archipe'l(agus) *m*, Ägä'isches (Insel-)Meer. — **II** **a~** *s.* (*pl.* **a~s** oder **a~es**, ⌣gīz) Archipe'l *m*: a) Inselmeer *n*. b) *coll.* Inselgruppe *f*.

architect (ā^{r}-t^{i}-tekt) [fr., lt., * grch.] *s.* 1. Archite'kt *m*, Baumeister *m*. — 2. *fig.* Urheber *m*, Schöpfer *m*; *b. s.* Anstifter *m*; Sprichw. every one is the ~ of his own fortune jeder ist seines Glückes Schmied.

architective ✎ (ā^{r}-t^{i}-tek-tiw) *a.*, *arch.* beim Bau(en) gebraucht; Bau-...

architectonic (ā^{r}-t^{i}-tek-to$^{'}$n-ik) **I** *a.* architekto'nisch. — **II** *s.* (a. **~s** *pl.*) Architekto'nik *f*; Lehre von der Baukunst *f*.

architectural ♁ (ā^{r}-t^{i}-te$^{'}$k-t^{i}ſchu^{r}-n^{ə}l, ⌣ti^{u}-r^{ə}l) [fr.] *a.* □ 1. die Baukunst betreffend. — 2. der Baukunst entsprechend; architekto'nisch.

architecture ♁ (ā^{r}-t^{i}-te$^{'}$k-t^{i}ſchu^{r}, ⌣ti^{u}r) [fr., * lt.] *s.* Architektu'r *f*, Baukunst *f*; Baustil *m*; pointed ~ Spitzbogenstil *m*.

architrave (ā^{r}-t^{i}-trēw) [fr., * it.] *s.*, *arch.* Architra'v *m*. Hauptbalken *m*.

archival (ā^{r}-tāī$^{'}$-w^{i}l od. ā^{r}-t^{i}-w^{i}l) *a.* archi'visch, archiva'risch; Archi'v-...

archive (ā^{r}-tāīw, ⌥tiw) [lt., * grch.] *s.*, 1. (jetzt nur *pl.* **~s**) Archi'v *n*. Urkundensammlung *f*; keeper of (the) ~s Archiva'r *m*. — 2. Urkunde *f*.

archivist (*MU.* ā^{r}-t^{i}-wißt, *CT.D.* auch ā^{r}-tāī⌣) *s.* Archiva'r *m*.

archivolt (ā^{r}-t^{i}-wōlt) [fr., * mlt.] *s.*, *arch.* Archivo'lte *f* (verziertes Simswerk um e-n Bogen). gewölb(e)artig.

arch-like Ⓢ (ā^{r}tſich-lāīk) *a.* bogenförmig; f

arch-marshal Ⓢ (ā^{r}tſich-mā^{r}-ſch^{ə}l) *s.* Erzmarschall *m* des alten Deutschen Reiches.

arch-mock (⌣mo$^{'}$k) *s.* Hauptspaß *m* (*sH.*).

archness (ā^{r}tſich-n^{i}ß) *s.* Schalkheit *f*, Mutwille *m*; Koketterie' *f*.

archon (ā^{r}-t^{i}n) [grch.] *s.*, *hist.* Archo'nt *m* (oberster Staatsbeamter im alten Athe'n).

archonship (ā^{r}-t^{i}n-ſchiw) *s.* Archo'ntenwürde *f*, -amt *n*.

archontic (ā^{r}-to$^{'}$n-tik) *a.* Archonten-...

archpresbyter (ā^{r}tſch-pre$^{'}$ß-bi$^{'}$-t^{i}-^{ə}r) *s.*, *eccl.* Erzpriester *m*. *m*, Oberpope *m*.)

archpriest (ā^{r}tſich-pri$^{'}$ßt) *s.*, *eccl.* Erzpriester

arch-see Ⓢ (ā^{r}tſich-ßī$^{'}$) *s.*, *eccl.* Sitz *m* od. Sprengel *m* e-s Erzbischofs; Erzdiözese *f*.

arch-stone Ⓢ ⊖ (ā^{r}tſich-ßtōn) *s.*, *arch.* Gewölbe-, Schluß-stein *m*.

arch-traitor Ⓢ (ā^{r}tſich-trā$^{'}$-t^{i}^{r}) *s.* Erzverräter *m* (oft Bezeichnung des Teufels).

arch-treasurer Ⓢ (⌣tre$^{'}$G-^{i}-^{ə}r) *s.* Erzschatzmeister *m* des alten Deutschen Reiches.

arch-villain Ⓢ (⌣wi$^{'}$l-^{i}n) *s.* Erzschurke *m*.

archway (ā^{r}tſich-wē) *s.*, *arch.* Bogengang *m*; überwölbter Torweg.

archwise (ā^{r}tſich-wāīz) *adv.* bogenartig.

Archy (ā^{r}-tſch^{i}) *npr.*, *dim.* v. Archibald.

Archytas (ā^{r}-tāī$^{'}$-t^{i}ß) *npr.* Archy'tas *m* (Pythagore'er aus Tare'nt, 4. *sæc.* v. Chr.).

arc-lamp ⊖ (ā^{r}t-lămp) *s.*, *elect.* Bogen(licht)lampe *f*.

arc-light ⊖ (⌣lāīt) *s.*, *elect.* Bogenlicht *n*.

arc-shaped (ā^{r}t-ſchēpt) *a.* bogenförmig.

arctation ♁ (ā^{r}k-te$^{'}$-ſch^{ə}n) [fr.] *s.* 1. *med.* Verengerung *f* e-r Arte'rie ꝛc. — 2. *surg.* Zusammenpressung *f* durch Verband.

arctic ♆ (ā^{r}t-tik) [lt., * grch.] *a.* 1. a'rktisch, nördlich: Pola'r-...; A~ Circle nördlicher Polarkreis; *zo.* ~ fox Polarfuchs *m*; the A~ Ocean das Nördliche Eismeer; A~ Pole Nordpol *m*; A~ regions *pl.* Nordpolarländer *n/pl.* — 2. *fig.* kalt, eisig.

arctician (ā^{r}k-ti$^{'}$ſch-^{i}n) *s.* Nordpolforscher *m*.

Arcturus ♁ (ā^{r}k-tiu$^{'}$-r^{ə}ß) [grch.] *npr.*, *ast.* Arktu'rus *m*, Bärenhüter *m* (α im Boo'tes).

arcuate ♁ (ā^{r}-kiu$^{'}$-āt) [lt.] *a.* □ (bfd. *anat.*) bogenförmig; gebogen, krumm.

arcuation ♁ (ā^{r}-kiu$^{'}$-e$^{'}$-ſch^{ə}n) [spät-lt.] *s.* 1. Krümmen *n*. Biegen *n*. — 2. Biegung *f*. Krummheit *f*.

arcubalist ⚔ (ā^{r}-t^{i}u-bă$^{'}$l-^{i}-ßtiß) [spät-lt.] *s.* ehm. Armbrust *f* (= arbalist).

arcubalister ⚔ (ā^{r}-t^{i}u-bă$^{'}$l-^{i}-ßt^{i}^{r} od. ⌣bă$^{'}$-li$^{'}$ß-t^{i}^{r}) *s.* ehm. Armbrustschütze (e) *m* (= arbalister).

Arden (ā^{r}-d^{ə}n) *npr.*, *id.*: a) Enoch ~ Held einer poet. Erzählung von *TN.*; b) ♆ the Forest of ~ Arde'nnerwald *m* (*sH.*).

ardency (ā^{r}-d^{ə}n-ß^{i}) *s.* 1. heftige Hitze, Glut *f*. — 2. *fig.* Inbrunst *f*, Innigkeit *f*.

Ardennes ♆ (ā^{r}-de$^{'}$n) *npr/pl.* Arde'nnes *pl.*, Arde'nnerwald *m*.

ardent (ā^{r}-d^{i}nt) [lt.] *a.* □ 1. heiß, brennend, feurig; hitzig; ~ spirits *pl.* geistige Getränke *n/pl.* — 2. *fig.* feurig, heiß, heftig; eifrig.

ardour, *Am.* **ardor** (ā^{r}-d^{ə}r) [a/f., * lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Hitze *f*, Glut *f* (auch *med.*). — 2. *fig.* Heftigkeit *f*, Inbrunst *f*, Eifer *m*.

arduous (ā^{r}-diu-^{i}ß) [lt.] *a.* □ 1. steil, jäh; schwer ersteigbar (Berg). — 2. *fig.* schwer, schwierig; mühsam. — 3. eifrig; ausdauernd. — ***Syn.*** *arduous* (2 u. 3) von Dingen, die Tatkraft und Ausdauer erfordern; *difficult*, bei denen Hindernisse im Wege sind; *hard*, F für *arduous* u. *difficult*, auch von Dingen, bei denen es auf Ertragung von Leiden ankommt.

arduousness (⌣-n^{i}ß) *s.* 1. Steilheit *f*, Abschüssigkeit *f*. — 2. *fig.* Schwierigkeit *f*. — 3. Eifer *m*; Ausdauer *f*.

are[1] (ā^{r}) *pres. ind. pl.* v. to be: sind; seid.

are[2] (ā^{r} od. ă^{r}) [fr., * lt.] *s.* Ar *m* u. *n* (= 100 qm = 119,6 engl. Quadrat-yards).

area (ā$^{'}$r-^{i}-a), *pl.* **~s** (ā$^{'}$r-^{i}-aī) [lt.] *s.* 1. begrenzte Fläche, Flächen-raum *m*, -inhalt *m*, Ober-, Grund-fläche *f*. — 2. *fig.* Ausdehnung *f*, Spielraum *m*. — 3. *arch.* Hof *m*, Vorplatz *m*; Licht-raum *m*, -schacht *m* (bei englischen Häusern vertiefter Raum zwischen Bürgersteig und Kellergeschoß, der den Räumen in letzterem Licht u. Luft zuführt).

area-bell (ā$^{'}$r-^{i}-a-bel) *s.* Küchenklingel *f* (s. area 3). betreffend.

areal (ā$^{'}$r-^{i}-^{ə}l) [lt.] *a.* einen Flächeninhalt

area-*railings* (ā$^{'}$-r^{i}-a-rē$^{'}$-linßi) *s/pl.* Geländer *n*, das den Lichtraum (s. area 3) nach dem Bürgersteig hin abschließt.

~-sneak P (ßnīk) *s.* Hausdieb *m*, der sich durch den Lichtraum (s. area 3) einschleicht.

~-steps (⌣ßtēpß) *s/pl.* Keller-, Küchen-treppe *f* (vom Lichtraum [s. area 3] in den Keller führend).

areca ❦ (*MU.* ă$^{'}$R-^{i}-ka, *WB.* ă-rī$^{'}$-ka) [malaiisch] *s.* Are'ka-, Ka'techu-palme *f*.

areca-nut ❦ (⌣nŭt) *s.* Are'ka-, Be'tel-nuß *f*. dampfend.

a-reek Ⓢ (ă-rī$^{'}$k) *adv.* u. präd. *a.* rauchend,

arefaction ✎ (ăR-^{i}-fă$^{'}$k-ſch^{ə}n) [fr., * lt.] *s.* Austrocknen *n*; Trockenheit *f*.

arena (ă-rī$^{'}$-na), *pl.* **~s** (⌣naß) [lt.] *s.* 1. Are'na *f*, Kampfplatz *m* (auch *fig.*). — 2. ♁ *med.* Harngries *m*.

arenaceous ♁ (ăR-^{i}-nē$^{'}$-ſch^{ə}ß) [lt.] *a.* 1. sandig, sand-artig. — 2. *fig.* trocken, unfruchtbar. sand(art)ig.

arenose ♁ (ă$^{'}$R-^{i}-nōß od. ăR-^{i}-nō$^{'}$ß) [lt.] *a.*

areola ♁ (ă-rī$^{'}$-^{i}-la), *pl.* **~æ** (⌣li) [lt.] *s.* 1. ❦ u. *zo.* Areo'le *f* (kleine begrenzte Fläche zwischen Blattnerven, auf Insektenflügeln ꝛc.) — 2. a) *anat.* Brustwarzenring *m*; b) *med.* entzündeter Hautring.

areolar ♁ (ă-rī$^{'}$-^{i}-l^{ə}r) *a.*, ❦ u. *zo.* maschen-, netz-förmig, zellig; *anat.* ~ tissue Zellengewebe *n*.

areolate ♁ (ă-rī$^{'}$-^{i}-lēt od. ă$^{'}$r-^{i}-^{i}-lēt), **~d** ♁ (ă-rī$^{'}$-^{i}-lē-t^{i}d od. ă$^{'}$r-^{i}-^{i}-lē-t^{i}d) = areolar.

areolation ♁ (ă-r^{i}-^{i}-lē$^{'}$-ſch^{ə}n, *CT.D.* ăR-^{i}-⌣) *s.*, ❦ *zo.* u. *anat.* Areo'len-, Maschen-bildung *f*.

☞ **areometer**, &c. s. æræometer, &c.

Areopagitic (ăR-^{i}-^{ə}p-ă-dGi$^{'}$t-ik) [grch.] *a.* den Areopa'g betreffend.

Areopagus (ăr-ˣ-ŏ′p-ᵏ-gŏß) [grch.] *s.* Alt. Areopa'g *m* im alten Athe'n; *fig.* Gerichtshof *m.* [röm. Mars *m* (Gott des Krieges).]
Ares (ā′r-nīz) [grch.] *npr., myth.* A'res *m.*]
Arethusa (ăr-ˣ-thu′-ßa od. ~sa) [grch.] *npr., myth.* Arethu'sa *f* (Nymphe; Quelle bei Syraku's).
argal † (ār′-gᵊl) *adv., co., corr.* aus lt. ergo folglich (*SH.H. 5,1,13*); auch *s., fig.* ungereimte Schlußfolgerung.
Argand (ār′-gᵉnd) **I** *npr., id.* (Phy'siker aus Genf, Erfinder des nach ihm benannten Brenners; 1755—1803). — **II** ⚙ *s.* ~('s) od. a. ~ (burner) Arga'nd-, Rund-brenner *m*; ~ lamp Lampe *f* mit zylindrischem Docht.
argent (ār′-bᵊGᵊnt) [fr., * lt.] **I** ↖ *a.* 1. silbern silberglänzend; *her.* silberfarbig, weiß. — **II** *s.* 2. *poet.* Silber *n.* — 3. *her.* Silber(farbe *f*) *n.* [haltig.]
argental (ār-bᵊGᵉ′n-tᵊl) *a.* silbern, silber-
argentan ⚙ (ār′-bᵊGᵊn-tăn) *s.* Neusilber *n.*
argentation ⚙ ↖ (ār-bᵊGᵊn-tē′-shᵊn) *s.* Versilberung *f.*
argentic ♌ (ār-bᵊGᵉ′n-tĭt′) *a., chm.* silberhaltig (von Verbindungen); Silber-...; *chm.* ~ nitrate Höllenstein *m.*
argentiferous ♌ (ār-bᵊGᵊn-tĭ′f-ᵊ-răß) [lt.] *a., min.* silberhaltig. [ti'nische Republi't.]
Argentina ♀ (ār-bᵊGᵊn-tā′-na) *npr.* Argen-
argentine[1] (ār′-bᵊGᵊn-tăĭn oder ~tīn) [fr., * lt.] **I** *a.* 1. silbern, silberfarben, silberartig; *fig.* silberrein, helltönend. — **II** *s.* 2. *min.* silberglänzender Schieferspat. — 3. ♌ Silberfisch *m.* [Argenti'ner(in).]
Argentine[2] (~) **I** *a.* argenti'nisch — **II** *s.*
argent-lidded (ār′-bᵊGᵊnt-lĭd-ᵈᵊd) *a., poet.* mit silberweißen Augenlidern (*TN.*).
Argier (ār-bᵊGĭ′ᵉr) *npr.* ⁺↖ für Algiers (*SH.*).
argil ♌ ↖ (ār′-bᵊGĭl) [fr., * grch.] *s.* Ton *m*, Ton-, Töpfer-erde *f.*
argillaceous ♌ (ār-bᵊGᵊ-lē′-shᵊß) [it.] *a.* 1. ton-artig, -haltig; Ton-... — 2. tönern.
argilliferous ♌ (ār-bᵊGᵊ-lĭ′f-ᵊ-răß) [lt.] *a.* tonhaltig. [Argilli't *m*, Tonschiefer *m.*]
argillite ♌ (ār′-bᵊGᵊ-lăĭt) [grch.] *s., min.*]
argillitic ♌ (ār-bᵊGᵊ-lĭ′t-ĭt) *a., min.* tonschieferhaltig; Tonschiefer-...
Argive (ār′-gāĭv oder ~bᵊGāĭv) [lt.] **I** *a.* argi'visch, A'rgos betreffend; *poet.* griechisch. — **II** *s.* Argi'ver *m*; *poet.* Grieche *m.*
Argo[1] (ār′-gō) [grch.] *npr/f.*, A'rgo *f*: a) *myth.* Schiff der Argonau'ten; b) *astr.* südliches Sternbild.
argo[2] † (~) *adv., co., corr.* aus lt. ergo folglich (*SH.*). [Weinstein.]
argol ♌ (ār′-gŏl) [a/f.] *s., chm.* roher]
Argolic (ār-gŏ′l-ĭt) [grch.] *a.* argo'lisch.
Argolis ♀ (ār′-gᵊ-lĭß) *npr.* A'rgolis *n* (Landschaft im Peloponne's).
Argonaut (ār′-gᵊ-năt) [grch.] *s.* Argonau't *m* (einer von den Gefährten Ja'sons auf der „Argo“ nach Ko'lchis zur Erbeutung des Goldenen Vließes). [nau'tilus *m.*]
argonauta (ār-gᵊ-nā′-ta) [lt.] *s., zo.* Papier-]
Argonautic (ār-gᵊ-nā′-ĭt) *a.* argonau'tisch. [stadt von A'rgolis).]
Argos ♀ (ār′-gŏß) *npr.* Argos *n* (Haupt-]
argosie, argosy ⚓ † (ār′-gᵊ-ßᵉ) *s.* großes Handels- od. Kriegs-schiff, Karacke *f.*
argot (ār′-gō od. ār′-gᵊt) [fr.] *s.* Argot *n* (fr. Ausdr. ar-go'), Gaunersprache *f.*
arguable (ār′-gᵘ-ᵉbl) *a.* beweis-, bestreitbar.
argue (ār′-gjū) [fr., * lt.] ⓒ b. **I** *v/a.* 1. das Für und Wider erörtern; verhandeln; to ~ a point of law eine Rechtsfrage erörtern, über eine Rechtsfrage streiten. — 2. bekunden; erscheinen lassen als. — 3. über-reden, -zeugen, bewegen; überführen; to ~ a p. into ... j-n durch Überredung zu et. bringen; to ~ a p. out of... j-n durch Überredung von et. abbringen. — 4. fast † vorbringen. — **II** *v/n.* 5. argumentieren, Gründe anführen, schließen, Schlüsse ziehen, urteilen, folgern (from von, aus). — 6. Einwendungen machen, streiten, disputieren (with mit, against gegen, about über [*acc.*]); I don't wish to ~ with you ich will nicht mit Ihnen streiten. — 7. (for, in favour of) eintreten für, sprechen für. — ***Syn.*** *to argue* (1) Gründe für eine Behauptung beibringen; *dispute* über Behauptungen od. Gründe eines andern streiten; oft auch einfach: ein Wortgezänk aufführen; *debate* eine Frage in formeller Weise erörtern; *discuss* ähnlich wie *debate*, mit der weiteren Bedeutung einer gründlichen Prüfung.
arguer (ār′-gjūᵉr) *s.* Streiter *m*, Bestreiter *m*, Beweisführer *m.*
argufy F (ār′-gjū-făĭ) *v/a.* u. *v/n.* ⓒ d. (= argue) streiten, hadern, mit Gründen bekämpfen.
arguing (ār′-gjū-ĭng) [argue] *s.* 1. Beweisführung *f.* — 2. † Beschuldigung *f.*
argument (ār′-gjū-mĕnt) [fr., * lt.] *s.* 1. Argume'nt *n*, Schluß(folgerung *f*) *m*, Beweis *m*, Beweis-führung *f*, -grund *m*, Grund *m.* — 2. Streit *m*, Erörterung *f*; Auseinandersetzung *f.* — 3. Inhaltsangabe *f*, Haupt-inhalt *m* e-s Gespräches, Werkes ꝛc. — 4. fast † Gegenstand *m*, Stoff *m*, Thema *n.* [send; Beweis-...]
argumental ↖ (ār-gjū-mĕ′n-tᵊl) *a.* beweis-]
argumentation (ār-gjū-mĕn-tē′-shᵊn) *s.* Beweisführung *f*, Schlußfolgerung *f.*
argumentative (ār-gjū-mĕ′n-tᵊ-tĭv) *a.* □ 1. (of) beweisend, dartuend. — 2. aus Schlußfolgerungen, lo'gisch. — 3. streitsüchtig; pole'misch.
~ness (~-nᵉß) *s.* 1. Beweiskraft *f.* — 2. Geneigtheit *f*, zu debattieren.
Argus (ār′-gᵘß) [grch.] **I** *npr.* 1. *myth.* A'rgus *m* (hundert-äugiger Bewacher der Jo). — **II** *s.* 2. *fig.* wachsamer, mißtrauischer Hüter; ~ eyes *pl.* scharfe (Argus-)Augen *n/pl.* — 3. a~ ♌: *ent.* ~-butterfly Tagpfauenauge *n*; *orn.* ~-pheasant Pfaufasan *m*; *zo.* ~-shell Argusporzellanschnecke *f.* [scharfsichtig, wachsam.]
argus-eyed (~ āĭd) *a.* argusäugig; *fig.*]
Argyll ♀ (ār-gāĭ′l, ⁺ār′-gāĭl) *npr., id.* (schott. Grfsch.).
aria ♪ (ār′-nᵉ-a) [it.] *s.* A'rie *f.* [(*SH.*).]
Ariachne (ăr-ᵉ-ā′t-nᵉ) *npr.* ⁺↖ für Arachne]
Ariadne (ā-nᵉ-ā′ᵈ-nᵉ) [grch.] *npr.* Aria'dne *f* (auf Naxos verlassene Braut des The'seus).
Arian[1] (ār′-nᵉ-ᵉn) *eccl. hist.* **I** *a.* aria'nisch, den Ari'us betreffend. — **II** *s.* Aria'ner *m*, Anhänger *m* des Ari'us.
Arian[2] ♌ [. Aryan.
Arianism ♌ (ār′-nᵉ-nĭzm) *s., eccl.* Ariani'smus *m*, Lehre *f* des Ari'us.
arid (ă′r-ĭd) [lt.] *a.* dürr, trocken, unfruchtbar (of an [*dat.*]); auch *fig.*
aridity (ᵏ-nĭ′d-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Trockenheit *f*; Unfruchtbarkeit *f* des Bodens; *fig.* Reizlosigkeit *f*, Leere *f.*
aridness (ă′r-ĭd-nᵉß) *s.* = aridity.
Ariel (ā′r-ᵉ-ĕl) *npr.* A'riel *m* (e. Luftgeist; *SH.T.*).
Aries (ā′r-ᵉz-ĭz) [lt.] **I** *npr., ast.* Widder *m* (Sternbild). — **II** a~ ⚔ *s.* Alt. Widder *m*, Mauerbrecher *m.* [Liedchen *n.*]
arietta ♪ (a-nᵉ-ᵘ′t-a) [it.] *s.* Arie'tte *f*,]
aright (ᵏ-năĭ′t) *adv.* gerade, recht, richtig, fehlerfrei; to set ~ gerade richten, ordnen, berichtigen. [*m*, -hülle *f.*]
aril ♌ ♀ (ă′r-ĭl) [lt.] *s.* Samen-mantel]
arillate ♌ ♀ (ă′r-ᵉ-lăt), **arillated** ♌ ♀ (~lē-tᵉd), **arilled** ♌ ♀ (ă′r-ĭld) *a.* von einem Samenmantel umhüllt.
Arima (ā′r-ᵉ-ma), **~n** (~mᵉn), **~nes** (ā-nᵉ-mē′-nĭz) *npr., myth.* = Ahriman.
Arimathæa, ~ea ♀ (beides ăr-ᵉ-mᵏ-thĭ′-a) *npr.* Arimathi'a *n* (Stadt in Palästina).
Arion (ᵏ-nĭ′-ᵒn) *npr.* Ari'on (grch. Dichter).
Ariosto (a-rᵉ-ᵒ′ß-tō) *npr.* Ario'st (it. Dichter, 1474—1533); *fig.* ~ of the North (*BY.*) = Walter Scott. [wegung.]
a-ripple (ᵏ-nĭ′pl) *adv.* in kräuselnder Be-]
arise (ᵏ-năĭ′z) *v/n.* ③ [*pret.* arose, *p.p.* arisen, † arose] 1. aufsteigen, hervorkommen, erscheinen; † aufgehen (Sonne ꝛc.), anbrechen (Tag). — 2. fast † aufstehen, sich erheben, sich aufrichten. — 3. *bibl. u. poet.* auferstehen. — 4. *fig., poet.* sich erheben, sich empören, sich auflehnen, sich aufwerfen (against gegen). — 5. auf-kommen, -tauchen, -treten, ausbrechen, entstehen. — 6. (from) entspringen, her-rühren, -kommen. — Vgl. a. to rise.
arisen (ᵏ-nĭ′ᶻn) *p.p.* von arise.
arista ♌ (ᵏ-nĭ′ß-ta), *pl.* **~æ** (~tĭ) [lt.] *s.* 1. ♀ Granne *f.* — 2. Borste *f.*
aristarch (ă′r-ᵉ-ßtăᵣᵏ) *s., fig.* strenger Kri'tiker, Kunstrichter *m.*
Aristarchian (ăr-ᵉ-ßtăᵣᵏ′-tᵉᵏ-ĭᵉn) *a.* Arista'rchisch; *fig.* aristarchisch, streng kritisierend.
Aristarchus (~t′ß) *npr.* Arista'rch(os) *m* (grch. Kri'tiker, 2. *sæc.* v. Chr.). [gend.]
aristate ♌ ♀ (ᵏ-nĭ′ß-tăt) *a.* Grannen tra-]
Aristides (ăr-ᵉ-ßtăĭ′-dĭz) *npr.* Arista'des *m* (athenischer Feldherr, † um 467 v. Chr.).
aristocracy (ăr-ᵉ-ßtŏ′t-rᵏ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉz) [grch.] *s.* Aristokra'tie *f*, Adelsherrschaft *f*; Adel *m*, Große(n) *m/pl.*
aristocrat (ᵏ-nĭ′ß-tᵉ-krăt oder ă′r-ᵉ-ßtᵉ-krăt) [grch.] *s.* Aristokra't *m*, Ad(e)lige(r) *m.*
aristocratic(al □) (ăr-ᵉ-ßtᵉ-kră′t-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* aristokra'tisch (*a. fig.*), ad(e)lig, vornehm.
aristocratic(al)ness (~-nᵉß) *s.* aristokra'tisches Wesen.
aristocratism (ă′r-ᵉ-ßtᵉ-krăt-ĭzm oder ăr-ᵉ-ßtŏ′t-rᵏ-tĭzm) *s.* Aristokra'tentum *n*; aristokra'tische Grundsätze *m/pl.*
Aristophanes (ăr-ᵉ-ßtŏ′f-ᵉ-nēz) *npr.* Aristo'phanes *m* (grch. Lustspieldichter, 5. *sæc.* vor Chr.). [pha'nisch, witzig.]
Aristophanic ♌ (ăr-ᵉ-ßtᵉ-fă′n-ĭk) *a.* aristo-]
Aristoteles (ăr-ᵉ-ßtŏ′t-ᵉ-lēz) = Aristotle.
Aristoteleau, ~ian ♌ (~ßtᵉ-tĭ′-lᵉᵉn) **I** *a.* Aristote'lisch; *phls.* the ~ School die aristotelische Schule. — **II** *s.* Aristote'liker *m* (Anhänger u. Schüler des Aristo'teles).
Aristotelic ♌ (ăr-ᵉ-ßtᵉ-tĕ′l-ĭk) *a.* = Aristotelean.

Aristotle (ă'ʀ-ĭs-tŏtl) *npr.* Aristo'teles *m* (grch. Philoio'ph, 384—322 v. Chr.); ~'s checks *pl.* harte Sittenregeln *f/pl.* des Aristoteles (*SH.T.S.1.1.32*).

arithmancy ♑ (ă'ʀ-ĭth-măn-sē oder ă-ʀĭ'th-mᵉn-sē) [grch.] *s.* Wahrſagen *n* aus Zahlen.

arithmetic (ă-ʀĭth-mĕ'tĭk) [grch.] *s.* Arithme'tik *f*, Rechenkunſt *f*: Rechnen *n*; mental ~ Kopfrechnen *n*: lesson of ~ od. ~ lesson Rechenſtunde *f*.

arithmetical (ăʀ-ĭth-mĕ'tĭ-kᵉl-tᵉl) *a.* □ arithme'tiſch: ~ mean arithmetiſches Mittel.

arithmetician (ă-nĭth-mᵉ-tĭ'ſĭsh-ᵉn) *s.* Arithme'tiker *m*; Rechner *m*.

Arius (ă-ʀāĭ'-ŭs od. ă'-nᵉ-ŭs) *npr.* Ari'us *m* (Sektierer, welcher lehrte, daß Chriſtus nicht ewig, ſondern in der Zeit erſchaffen und daher nicht wirklich Gott ſei; † 336).

Ariz. *abbr.* = Arizona. [torium, *U.S.*).]

Arizona ♀ (ăn-ᵉ-zō'-nă) *npr. id.* (Territo-

ark (ăʀk) [lt. *a'rca*] *s.* 1. † od. *proveN.* Kaſten *m*, Lade *f*. — 2. a) A~ of the Covenant, A~ of Testimony Bundeslade *f*; *fig.* to touch (od. lay hands on) the ~ (of) Hand legen an et. (*acc.*), was heilig ſein ſoll; b) Noah's ~ Arche *f* Noah(s). — 3. (bſd. *Am.*) großes Flußſchiff. Flach-]

Ark. *abbr.* = Arkansas. [boot *n.*]

Arkansas ♀ (ă'ʀ-kᵊn-ſă) *npr.* Arka'nſas *n* (Staat und Fluß der *U.S.*).

arkite ✎ (ăʀ'-kāĭt) I *a.* die Arche Noah(s) betreffend. — II *s.* the A~s *pl.* die Familie Noah(s).

Arkwright (ăʀ'-kʀāĭt) *npr.*, *id.* (Erfinder der Spinnmaſchine, † 1792).

arles † od. *proveN.* (ăʀ'-lĭz) *s/pl.* Mietsgeld *n*.

arm[1] (ăʀm) [a/c.] I. *s.* 1. Arm *m* (*a. zo.*); ⅋. — 2. arm-ähnliche Geſtalt und Wirkſamkeit: a) meiſt ⊖. Hebel-, Ruder- ꝛc. Arm; ⅋; b) Abzweigung von einem Hauptkörper, mſ Arm: Fluß-, Meeres-Arm; Nerven-, Ader-Zweig *m*. Abzweigung *f*, Baum-Aſt *m*, Zweig *m* ꝛc. — 3. Arm-, Seiten-lehne *f* eines Stuhles, Sofas. — 4. *fig.* Stütze *f*: Kraft *f*, Macht *f*. Gewalt *f*; ⅋. — II *v/a.* ①a. 5. am Arm führen. — 6. umarmen. — 7. † in den Arm nehmen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: within (od. at) ~('s) reach leicht zu erreichen. in der Nähe, im Machtbereich; ~ in ~ Arm in Arm: to keep one at ~'s length († end) ſich j-n vom Leibe halten: to work at ~'s length ungeſchickt arbeiten: F to make a long ~ for ... die Arme weit ausſtrecken nach ...; a baby, child. an infant in ~s ein kleines (noch auf dem Arm getragenes) Kind; come to my ~s komm in meine Arme; with one's ~s across. with folded ~s mit gekreuzten Armen; to wave (od. fling) one's ~s beim Geben mit den Armen ſchlenkern.

Zu ~ 2 a: ⊖ ~ of an arbor Well(en)-baumen *m*; ~ of a balance Wagebalken *m*; ~ of a wheel Radſpeiche *f*.

Zu ~ 4: intellectual ~ Geiſteskraft *f*: right ~ rechte Hand, Hauptſtütze *f*; secular ~ weltliche Macht, Obrigkeit *f*.

arm[2] (ăʀm) [m/c.. * lt.] I *s.* (meiſt ~s *pl.*) 1. Waffe(n *pl.*) *f*; *poet.* Rüſtung *f*; ⅋. — 2. *sg.* ⚔ Waffengattung *f*. Waffe *f* (Infanterie, Kavallerie ꝛc.). — 3 ~s *pl.* Feindſeligkeiten *f/pl.*, Krieg *m*; *poet.* Waffentaten *f/pl.*; ⅋. — 4. ~s *pl.* *zo.* u. ♀ Angriffs- und Verteidigungs-orga'ne *n/pl.*. Bewehrung *f*; *hunt.* Füße *m/pl.* e-s Raubvogels. — 5. ~s *pl.* geiſtige Waffen: Hilfsmitte. *n/pl.* — 6. ~s *pl.*, *her.* Wappen *n*, Wappenſchild *n* (i. a. coat 2); ⅋. — II *v/a.* ①a. 7. ⚔ (be)waffnen; ausrüſten; befeſtigen, armieren; to ~ oneself ſich wappnen. — 8. (ver)ſtärken, armieren (Balken, Magne't); inſtand ſetzen, vorbereiten. — 9. verſehen (with mit). — III *v/n.* ①a. 10 ſich (be)waffnen, rüſten.

Zu arm 1: meiſt ⚔: ~s of courtesy ſtumpfe Waffen *f/pl.*; defensive ~s, ~s of defence Schutzwaffen; offensive ~s, ~s of offence Angriffs-, Trutzwaffen; small ~s Handfeuerwaffen; by force of ~s mit bewaffneter Hand; master of ~s Fechtlehrer *m*; *fenc.* a pass of ~s Waffengang *m*; a stand of ~s vollſtändige Soldaten-ausrüſtung; to bear ~s als Soldat dienen; to get under ~s ins Gewehr treten; to ~s! zu den Waffen!, ins Gewehr!. heraus!, F raus!; in ~s in Waffen. gewaffnet, gerüſtet; the population is up in ~s. die Bevölkerung iſt in vollem Aufruhr; to rise (up) in ~s zu den Waffen greifen; to advance ~s das Gewehr „aufaſſen" (beim „Gewehr über!"). ſchultern; to beat to ~s zu den Waffen rufen, Generalmarſch ſchlagen; ground ~s!, order ~s! Gewehr ab!; pile ~s! ſetzt die Gewehre zuſammen!; port ~s! chargiert!; present ~s! präſentiert das Gewehr!; shoulder ~s! Gewehr auf!; slope ~s! Gewehr über!; to turn one's ~s against a p. j-n angreifen.

Zu ~ 3: to appeal to ~s es auf kriegeriſche Entſcheidung ankommen laſſen; to carry ~s Krieg führen; cessation (od suspension) of ~s Waffenſtillſtand *m*.

Zu ~ 6: to bear ~s ein Wappen führen (i. a. ~ 1 ⅋); to grant (od assign) ~s to a p. j-m ein Wappen verleihen, j-n adeln; College of Arms Heroldsamt *n*.

armada (ăʀ-mē'-dă), ~**o** † (~dō) [ſpan.] *s.* Kriegsflotte *f*; bſd. Spaniſh (od. Invincible) A~ Spaniſche Armada (1588).

armadillo (ăʀ-mă-dĭ'l-ō). *pl.* ~**s** (~ōz) [ſpan.] *s.*, *zo.* Armadi'll *n*, Gürteltier *n*.

Armado (ăʀ-mē'-dō) *npr.*: Don Adriano de ~ (*SH.L.*).

armament ⚔ u. ⚓ (ăʀ'-mă-ment) [lt.] *s.* 1. Kriegsmacht *f*; Kriegsflotte *f*. — 2. Kriegsausrüſtung *f* (auch *fig.*).

armature (ăʀ'-mă-tſhŭʀ, ~tſhuʀ) [fr.] *s.* 1. ⚔, *zo.*, ♀ (Aus-)Rüſtung *f*. Bewaffnung *f*, Waffen *f/pl.* (*a. fig.*, bſd. *theol.*) — 2. ⚓ Panzer *m*. — 3. *arch.* Armatu'r *f*. Verſtärkung *f* eines Balkens. — 4. *phys.* Armatur *f*. Anker *m* eines Magne'ten.

arm-bone (ăʀ'm-bōn) *s. anat.* (Ober-)Armknochen *m*. [ſmuhl *m.*)]

arm-chair (ăʀ'm-tſhĕʀ) *s.* Arm-, Lehn-]

arm-chest ⚔ u. ⚓ (~tſhĕſt) *s.* Waffenkaſten *m*.

armed[1] (ăʀmd, ăʀ'-mᵉd) *a.* mit Armen; long-~ lang-armig; one-~ ein-armig.

armed[2] (ăʀmd. ăʀ'-mᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. ⚔, ⚓, *zo.*, *phys.* bewaffnet, bewehrt, (aus-) gerüſtet, armiert, gepanzert; ~ peace bewaffneter Friede; ⚓ ~ ship zu Kriegszwecken ausgerüſteter Kauffahrer. — 2. ♀ ſtachlig. dornig. [n.)]

Armenia ♀ (ăʀ-mĭ'-nĭă ⑧) *npr.* Arme'nien(

Armenian (~nĭ-ᵊn ⑧) I *a.* 1. arme'niſch; *min.* ~ bole armeniſcher Bo'l(us); ~ stone Bergblau *n*. — II *s.* 2. Arme'nier(in). — 3. Armeniſch(e) *n*. armeniſche Sprache.

armful (ăʀ'm-fŭl) *s.* Armvoll *m*; *fig.* große Menge; by ~s haufenweiſe.

arm-gaunt † (ăʀ'm-gânt) *a.*, *SH.An.1.3.48 corr.* = arrogant (v. Pferden gebräuchlich); nach anderen = arm-girt waffen-umgürtet. od. a. = termagant. [Kleidern.)]

arm-hole ⑤ (ăʀ'm-hōl) *s.* Armloch *n* in(

Armida (ăʀ-mĭ'-dă, auch ăʀ-mēă'-dă) *npr.* Armida *f* (verführeriſche Schöne aus Taſſos Werk „Das befreite Jeruſalem").

armiger (ăʀ'-mᵉ-dʒᵉʀ) [lt.], **armigero** † (ăʀ-mĭ'-dʒĭ-ᵉ-rō) [ſpan.] *s.* = esquire.

armil (ăʀ'-mĭl), ~**la** (ăʀ-mĭ'-l-ă) [lt.] 1. Arm. Armband *n*. — 2. ⊙ Zapfenlager *n*.

armillary ♑ (ăʀ'-mᵉ-lᵉ-ʀᵉ oder ăʀ-mĭ'-l-ᵉ-nᵉ) [lt.] *a.* aus Ringen beſtehend, ringförmig.

armillate(d) ♑ ✎ (ăʀ'-mᵉ-lăt, ăʀ'-mᵉ-lĭ-tᵉd) *a.* mit Ringen; ein Armband tragend.

arming (ăʀ'-mĭnɡ) *s.* 1. ⚔ Bewaffnung *f*, Rüſtung *f*. — 2. Zurüſtung *f*. Armierung *f*. — 3. ⚓ ~s *pl.* Schanzkleider *n/pl.*

Arminian ♑ (ăʀ-mĭ'n-ĭ-ᵊn ⑧) *eccl.* I *a.* armini'aniſch. — II *s.* Arminia'ner(in).

Arminianism ♑ (ăʀ-mĭ'n-ĭ-ᵊ-nĭzm ⑧) *s.*, *eccl.* Arminiani'smus *m*.

Arminius (ăʀ-mĭ'n-ĭ-ŭs ⑧) [lt.; * dtſch Irmino] *npr.* 1. *id.* mit ⁂ Hermann der Cheru'sker. — 2. Jakob Harmenſen (Profeſſor zu Leyden, † 1609, Stifter der Arminia'nerſekte, welche die Prädeſtinatio'n leugnete). [waffenmächtig.)]

armipotent ✎ (ăʀ-mĭ'-pᵉ-tᵉnt) [lt.] *a.*

armistice (ăʀ'-mᵉ-ſtĭs) [fr., *lt.] *s.* kurzer Waffenſtillſtand, Waffenruhe *f* (*a. fig.*).

armless[1] (ăʀ'-mᵉ-lᵉſ) *a.* ohne Arm. armlos.

armless[2] (~) *a.* unbewaffnet, wehrlos.

armlet (ăʀ'-mᵉ-lᵉt) *s.* 1. kleiner Arm; (a. ~ of the sea) kleiner Meeresarm. — 2. ⚔ Armſchiene *f* der Rüſtung. — 3. Armring *m*.

armoire (fr. ăʀ-mŏă'ʀ) [fr.] *s.* Schrank *m*.

armorial (ăʀ-mō'-ʀĭ-ᵊl ⑨) [fr.] I *a.* Wappen-...; ~ bearings *pl.*, ~ ensigns *pl.* Wappenſchild *n*. — II *s.* Wappenbuch *n*.

Armoric (ăʀ-mo'ʀ-ĭk) [lt., * flt.] *a.* u. *s.* armorika'niſch(e Sprache).

Armorica ♀ (ăʀ-mo'ʀ-ĭ-kă) *npr.* Armo'rika *f* (alter Name der Bretagne u. der Normandie).

Armorican (ăʀ-mo'ʀ-ĭ-kᵊn) I *a.* armorika'niſch. — II *s.* Armorika'ner(in).

armorist ♑ (ăʀ'-mᵉ-ʀĭſt) *s.* Wappenkundige(r) *m*. [*f*. — 2. † = armoury.)]

armory (ăʀ'-mᵉ-ʀĭ) *s.* 1. ♑ Wappenkunde(

armour (ăʀ'-mᵉʀ) [fr., * lt.] I *s.* 1. ⚔ Rüſtung *f*, Harniſch *m*, Panzer *m* (auch *fig.*). — 2. ⊙ Beſchlag *m*. — 3. ⚓ Panzerung *f*, Panzer *m*. — 4. Taucheranzug *m*. — II *v/a.* ①a. 5. ⚔ u. ⚓ ausrüſten; panzern.

armour-bearer (~bā-ʀᵉʀ) *s.* Waffenträger *m*, Schildknappe *m*.

armour-clad ⑥ ⚓ (āʳʳ-mᵒʳ-klăd) **I** *a.* gepanzert. — **II** *s.* Panzerschiff *n.*
armoured ⚔, ⚓ (āʳʳ-mᵒʳd) *a.* ausgerüstet, gepanzert.
armourer (āʳʳ-mᵒ-rᵒʳ) *s.* **1.** Waffen-fabrikant *m*, -schmied *m*, Schwertfeger *m.* — **2.** † Schild-, Rüst-knappe *m.* — **3.** ⚔ u. ⚓ Büchsenmacher *m.*
armour-*plate* ⚓ (āʳʳ-mᵒʳ-plēt) *s.* Panzerplatte *f.* [battery Panzerbatterie *f.*]
~-plated ⚓ (~-plē-tᵉd) *a.* gepanzert; ~
~-plating ⚓ (~-plē-tĭng) *s.* Panzer *m.*
armoury ⚔ (āʳʳ-mᵒ-rᵉ) [m/e.] *s.* **1.** ehm. Rüstung *f.* — **2.** Rüst-, Waffen-kammer *f*; Zeughaus *n*, Arsena'l *n* (a. *fig.*). — **3.** *Am.* Waffen-, Gewehr-fabrik *f.*
armpit ⑤ (āʳʳm-pĭt) *s.* Achselhöhle *f.*
arm-*rack* ⚔ (āʳʳm-răk) *s.* Gewehrgestell *n.*
~-rest (~-rĕßt) *s.* Seiten-, Arm-lehne *f.*
~-saw (~-ßå) *s.* Handsäge *f.*
arm's-length ⑥ (āʳʳmſ-lĕngth) *s.*: at ~ auf Armeslänge (s. arm¹ 1 ⚓).
arm's-reach ⑥ (āʳʳmſ-rītsch) *s.* Bereich *m* u. *n* des Armes (s. arm¹ 1 ⚓).
arm-stand ⚔ (āʳʳm-ßtănd) *s.* = arm-rack.
Armstrong (āʳʳm-ßtrŏng) *npr., id.* (Erfinder einer Art gezogener Kanone mit Hinterladung); ~ gun A'rmstrongkanone *f.*
arm-strong (~) *a., poet.* starken Armes.
arm-sweep (āʳʳm-ßwīp) *s., poet.* Armeslänge *f.*
arm*y* (āʳʳ-mᵉ), *pl.* **~ies** (~mᵉſ) [fr.; *mlt. *arma'ta*] *s.* **1.** ⚔ Armee *f*; Heer *n*; to be in the ~ dienen; standing ~ stehendes Heer. — **2.** *fig.* Heer *n*, Menge *f*, Schwarm *m*; ~ of locusts Heuschreckenschwarm *m.* [lieferant *m.*]
army-*agent* ⚔ (āʳʳ-mᵉ-ē-dʒᵉnt) *s.* Armee-
~-chaplain ⚔ (āʳʳ-mᵉ-tschăp-lᵉn) *s.* Feldprediger *m.* [lieferant *m.*]
~-contractor ⚔ (~-kᵒn-trăk-tᵒʳ) *s.* Armee-
~-corps ⚔ (āʳʳ-mᵉ-kōʳ⑨) *s.* Armeekorps *n.*
~-furnisher ⚔ (~-fōʳ-nĭ-schᵒʳ) *s.* = army-contractor. [liste *f.*]
~-list ⚔ (āʳʳ-mᵉ-lĭßt) *s.* Rang- u. Quartier-
~-worm (~-wōʳm) *s., ent.* Heerwurm *m* (Raupe der Baumwollenmotte).
Arnaut, Arnaout (beides āʳʳ-naūt oder āʳ-naūʳt) *s.* Arnau'te *m*, Albane'se *m.*
Arne (āʳn) *npr., id.* (engl. Mu'siker; Komponi'st der Nationa'lhymne „Rule Britannia"; † 1778).
arnica (āʳʳ-nᵉ-ka) [neu-lt.] *s.* **1.** ⚘ Wohlverleih *m.* — **2.** *pharm.* A'rnika *f.*
Arnold (āʳʳ-nᵒld) *npr.* Arnold *m.*
arnott*a*, ~o ⚘ (āʳ-nŏʳt-a, ~ō) *s.* = anatta.
ar'n't oder **aren't** (āʳnt) = are not; P ~ = am not, is not.
arnut ⚘ † od. *prov.* (āʳʳ-nᵒt) *s.* Erdnuß *f.*
aroint † (ᵃ-rŏĭʳnt) *int.*: ~ thee! ~ ye! weg!
aroma (ᵃ-rōʳ-ma), *pl.* mst **~s**, ✎ **~ta** (~mᵃ-ta) [grch.] *s.* Aro'm(a) *n*, *fig.* Blume *f*, Würze *f.*
aromatic (ăr-ᵒ-măʳt-ĭk), **~al** □ ✎ (~ᵉ-tᵉl) [grch.] **I** *a.* aroma'tisch, würzig. — **II** *s.* (bsd. **~s** *pl.*) Spezerei *f*, aromatischer Körper, ⚘ aromatisches Kraut.
aromatization ④ (ᵃ-rō-mᵃ-tᵉ-fē'-schᵒn, Am. ~tăĭ~) *s., pharm.* Würzen *n.*
aromatize ④ (ᵃ-rōʳ-mᵃ-tăĭſ) *v/a.* ①b. würzen; wohlriechend machen.
aromatizer ④ (ᵃ-rōʳ-mᵃ-tăĭ-ſᵒʳ) *s.* Würzer *m*: Würze *f.*
arose (ᵃ-rōʳſ) *pret.* u. † *p.p.* von arise.

around (ᵃ-raūʳnd) **I** *prp.* **1.** um ... herum, um ... her, um, rund um, rings um. — **II** *adv.* **2.** (oft verstärkt durch all) herum, rundherum, ringsumher, im Kreise (= round about). — **3.** *Am.* von Ort zu Ort, umher. — **4.** *Am.* nahebei, dabei.
Aroundight (ăʳr-aūn-dăĭt) *npr.* Schwert des Lancelot of the Lake (*LONGFELLOW*).
arouse (ᵃ-raūʳſ) ①b. **I** *v/a.* **1.** aufwecken. — **2.** *fig.* (er)wecken, erregen, aufrütteln. — **II** *v/n.* **3.** aufwachen (from aus).
arow ⑥ (ᵃ-rōʳ) *adv.* **1.** ✎ (örtlich) in einer Reihe; der Reihe nach. — **2.** † (zeitlich) nacheinander.
aroynt † (ᵃ-rŏĭʳnt) *int.* = aroint.
☞ **arquebus,** &c. s. harquebus, &c.
arrack, früher **arac, arak** (ăʳr-ᵃk oder ᵃ-răʳk) [ar.] *s.* A'rrak *m* (Reisbranntwein).
☞ **Arragon,** &c. s. Aragon, &c.
arraign (ᵃ-rēʳn) [a/f., *mlt.] (bsd. jur.) **I** *v/a.* ①a. **1.** vor Gericht bringen od. stellen. — **2.** † eine Anklage &c. in Ordnung bringen, ausfertigen. — **3.** allg. anklagen, beschuldigen (for wegen oder *gen.*). — **II** *s.* **4.** = arraignment; clerk of (the) ~s Beamte(r), der die Klageschrift ausfertigt.
arraignment (ᵃ-rēʳn-mᵉnt) *s.* **1** jur.: a) Vorgerichtstellen *n*, Anklage *f*; b) Ausfertigung *f* der Klageschrift. — **2.** allg. Anklage *f*, Beschuldigung *f.*
Arran ⚲ (ăʳr-ᵉn) *npr., id.* (schottische Insel).
arrange (ᵃ-rēʳndʒ) [fr. *arranger*] ①b. **I** *v/a.* **1.** (an)ordnen, in Ordnung bringen od. (auf)stellen, (ein)richten. — **2.** ♪ arrangieren, bearbeiten (ein Musikstück für ein bestimmtes Instrument oder für eine andere Tonart umsetzen. — **3.** Rechnungen abmachen, ausgleichen. — **4.** festsetzen, verabreden. — **5.** einen Streit beilegen, Schwierigkeiten beseitigen. — **6.** to ~ oneself sich einrichten, sich vorbereiten (for auf [*acc.*]); sich auseinandersetzen (with mit). — **II** *v/n.* **7.** verabreden, sich verständigen.
arrangement (ᵃ-rēʳndʒ-mᵉnt) *s.* **1.** Anordnung *f*; Ordnung *f*, Einrichtung *f*, Aufstellung *f*; Gruppierung *f*, Verteilung *f.* — **2.** Übereinkommen *n*, Verabredung *f*; Vergleich *m*; to enter into an ~, to make ~s with ... eine Übereinkunft treffen mit ..., sich vergleichen mit ... — **3.** ♪ Bearbeitung *f* (s. arrange 2); pianoforte ~ Klavierauszug *m.* — **4.** ⚙ *mech.* Vor-, Ein-richtung *f.* — *Syn.* (2) s. agreement.
arranger (ᵃ-rēʳn-dʒᵒʳ) *s.* Ordner *m*, Anordner *m*; ~ of the feast Festordner *m.*
arrant (ăʳr-ᵉnt) *a.* □ arg, schändlich, heillos, durchtrieben; Erz-...; ~ rogue abgefeimter Schurke.
arras ✎ (ăʳr-ᵃß) [fr.-St. *Arras*] *s.* gewirkter Teppich; Tapete *f* (auch ~ hangings).
arrased ✎ (ăʳr-ᵃßt) *a.* mit gewirkten Teppichen oder Tapeten geschmückt.
array (ᵃ-rēʳ) [(alt)fr. *arroi*] **I** *s.* **1.** Ordnung *f*, Reihe *f*, ⚔ Reih' und Glied. — **2.** ⚔ Schlacht-linie *f*, -ordnung *f*; Truppen *pl.*, Mannschaft *f*; ⚓. — **3.** *poet.* Kleidung *f*, Anzug *m*, Putz *m*; thou wolf in sheep's ~ du Wolf in Schafskleidern (*SH.H.VI,a,1,3,55*). — **4.** jur.: a) Einsetzung *f* eines Geschworenengerichts; b) Geschworenenverzeichnis *n*; c) eingesetztes Geschworenengericht; to challenge the ~ die Geschworenenliste verwerfen. — **II** *v/a.* ①a. **5.** ordnen, aufstellen. — **6.** kleiden, (aus)putzen, schmücken; ✎ einhüllen. — **7.** jur. (to ~ the panel) die Geschworenen einzeln aufrufen und einsetzen. — *Syn.* (3) s. apparel.
Zu **array** 2 ⚔: in close ~ im Handgemenge; the ~ of the counties Aufgebot *n* der Grafschaften; commission of ~ Musterungskommissio'n *f*; commissioner of ~ Mitglied *n* der Musterungskommissio'n. [Musterung *f.*]
arrayal (ᵃ-rēʳ-ᵉl) *s.* Anordnung *f*; ⚔
arrear (ᵃ-rīʳ) [fr. *arrière*] *s.* (mst **~s** *pl.*) Rückstand *m*, rückständige Summe; to be in ~(s) im Rückstande (od. rückständig) sein.
arrearage (ᵃ-rīʳ-rᵉdʒ) *s.* **1.** Restsumme *f*, Rückstand *m* (auch *fig.*). — **2.** Zurückbleiben *n.*
arrect ✎ (ᵃ-rĕʳkt) [lt.] *a.* **1.** aufrecht; with ears ~ mit gespitzten Ohren. — **2.** *fig.* aufmerksam, gespannt.
arrest (ᵃ-rĕʳßt) [mlt.] **I** *v/a.* ①a. **1.** anhalten, aufhalten, zurückhalten, Einhalt tun (*dat.*), hemmen, hindern. — **2.** (bsd. jur.) verhaften, festnehmen (for wegen; *SH.* of). — **3.** jur. (jetzt nur schott. und Admiralty Law) in Beschlag nehmen, mit Beschlag belegen. — **4.** *fig.* festhalten, fesseln (Augen &c.); I ~ your word ich nehme dich beim Wort (*SH.L.L.2,1,160*). — **II** *s.* **5.** Aufhalten *n*, Hemmung *f*; Einhalt *m.* — **6.** (bsd. jur.) Arre'st *m*, Verhaftung *f*, Festnahme *f*; jur. to put (oder place) under ~ in Gewahrsam nehmen, verhaften. — **7.** jur. Beschlagnahme *f*; to lay ~ on mit Beschlag belegen. — **8.** jur. ~ of judgment Aufschiebung *f* eines Urteils. — **9.** † Urteil *n*; Befehl *m.* [zu belegen(d).]
arrestable (ᵃ-rĕʳß-tᵃbl) *a.* mit Beschlag
arrestation ✎ (ăr-ᵉ-ßtēʳ-schᵒn) *s.* = arrestment.
arrester (ᵃ-rĕʳß-tᵒʳ) *s.* jur. j. der e-e Verhaftung oder Beschlagnahme vollzieht.
arresting (~tĭng) *a.* □ *fig.* fesselnd.
arrestive (~tĭw) *a.* **1.** fesselnd. — **2** *gram.* einschränkend.
arrestment (ᵃ-rĕʳßt-mᵉnt) *s.* **1.** Aufhalten *n*, Hindern *n.* — **2.** (bsd. jur.) Verhaftung *f.* — **3.** schott. jur. Beschlagnahme *f.*
arret (ᵃ-rēʳ oder ᵃ-rĕʳt) [fr.] *s.* fr. jur. Urteilspruch *m* eines höheren Gerichtes.
arrière-*ban* ⚔ (ᵃ-rīʳʳ-băn, fr. ä-rĭä'r-bą) [fr.] *s.* Heerbann *m*, Landsturm *m.*
~-fee (~-fī), **~-fief** (~-fīf) *s.* Afterlehen *n.*
~-guard ⚔ (~-gāʳd) *s.* Nachhut *f* (= rear-guard).
~-vassal (~-wăß-ᵉl) *s.* Aftervasall *m.*
'Arriet F (ăʳr-ᵉ-ᵉt) [Harriet] s. 'Arry.
arris ⚙ (ăʳr-ĭß) [lt.] *s., arch.* scharfe Kante; Fuge *f*; Grat *m*, Kamm *m.*
arrival (ᵃ-răĭʳ-wᵉl) *s.* **1.** Ankunft *f*, Ankommen *n*, Eintreffen *n*; on his ~ bei seiner Ankunft. — **2.** *fig.* (at) Erreichung *f* e-s Zieles &c. — **3.** Angekommene(r) *m*, Ankömmling *m*; **~s** *pl.* ankommende (Bahn-)Züge *m/pl.*, angekommene Schiffe *n/pl.* &c.; list of ~s Fremdenliste *f.* — **4.** Zufuhr *f.*

arrival-platform 🚉 (ᵃ-rāi″-wᵉl-plă′t-fᵒᵘᵉm) *s.* Ankunfts-perron *m*, -bahnsteig *m*.

arrivance † od. *provc.* (ᵃ-rāi″-wᵉnß) *s.* Besuch *m*, angekommene Gesellschaft.

arrive (ᵃ-rāi″w) [fr. *arriver*] **I** *v/n.* ①b. 1. (at, in, on, upon, † to) kommen, ankommen, anlangen, anlanden, eintreffen. — 2. (at) erreichen, erlangen (*acc.*), gelangen zu. — **II** † *v/a.* 3. erreichen.

arrogance, (ă′ʳᴿ-ᵉ-gᵉnß). **~y** ↖ (~gᵉn-ßᵉ) [fr., * lt.] *s.* Anmaßung *f*, Dünkel *m*, übermäßiger Stolz, Arroga'nz *f*; Frechheit *f*, Vermessenheit *f*.

arrogant (~gᵉnt) [fr.,* lt.] *a.* □ arroga'nt, anmaßend, stolz, hochmütig; frech, unverschämt; vermessen.

arrogate (ă′ʳᴿ-ᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. sich anmaßen (a. to ~ to oneself). — 2. fordern (to a p. für j-n).

arrogation ↖ (ăʳᴿ-ᵉ-gē″-shᵉn) [lt.] *s.* An-maßung *f*.

arrow (ă′ʳᴿ-ō) [a/c.] **I** *s.* 1. Pfeil *m* (auch *fig.*); ♈. — 2. *poet.* Wurfspieß *m*. — 3. Markierstäbchen *n* (beim Vermessen). — **II** ↖ *v/n.* ①a. 4. Pfeile schießen. — 5. ♀ in langen Stengeln aufschießen (Zuckerrohr).

Zu ~ 1: broad ~ Pfeilspitzen-artiges Zeichen ⮝ auf den engl. Armaturgegenständen, auf Grenz- und Meilen-steinen und auf den Kleidern der Zuchthäusler; shower (oder flight) of ~s Pfeilhagel *m*.

arrow-*flight* (ăʳᴿ-ᵉ-flāit) *s.* Pfeilhagel *m*.

~-head (ăʳᴿ-ᵉ-hēd) *s.* 1. Pfeilspitze *f*; broad ~ = broad arrow (s. arrow 1♈). — 2. ♀ Pfeilkraut *n* (*Sagitta'ria*).

~-headed (~hēd-ᵉd) *a.* Pfeilspitzen-...; ~ characters *pl.* Keilschrift *f*.

arrowhead-writing (ăʳᴿ-ᵉ-hēd-rāi″-tiṅ) *s.* Keilschrift *f*.

arrowlet (ăʳᴿ-ᵉ-lᵉt) *s.* Pfeilchen *n*.

arrow-*loop* (~lūᵒᵖ) *s.* ehm. Schießscharte *f* für Bogenschützen.

~-root ⑤ (~rūt) *s.* 1. ♀ (a. arrow-plant) Pfeilwurz(el) *f* (*Mara'nta*). — 2. ✾ ⚚ Arrowroot *n* (Stärkemehl aus d. Pfeilwurzel).

~-shaped (~shēpt) *a.* pfeilförmig.

~-slit (~ßlit) *s.* = arrow-loop.

~-stone † od. *prov.* (~-ßtōn) *s.*, *min.* Belemni't *m*, Donnerkeil *m*.

'Arry Ⓕ (ă′ʳᴿ-ᵉ), *pl.* **'Arries** (ă′ʳᴿ-ᵉi) [Harry] *s.*, *co.* lustiger, lärmender Bursche aus der niederen Bevölkerung von Lo.; ~ and 'Arriet (ă′ʳᴿ-ᵉi-ᵉt) Londoner Straßenjungend *f*.

A.R.S. *abbr.* (*Acade'miæ Re'giæ So'cius*) [lt.]=Associate of the Royal Academy (= A.R.A.).

Arsaces (ăʳ′-ßᵉ or āʳ-ßē′-ßīᵉ) *npr.* A'rsakes *m* (Name parthischer Herrscher).

Arsacidæ (āʳ-ßă′ß-ᵉ-di) *npr/pl.* Arsaki'den *pl.* (parthisches Herrschergeschlecht, 248 v. Chr. bis 226 n. Chr.).

arse Ⓟ unanst. (āʳß) [a/c.] *s.* Hintere(r) *m*, ♈.

arsenal (āʳ′-ßᵉ-nᵉl) [it.,* ar.] *s.* Zeughaus *n* (Land-arsena'l), Kriegswerft *f* (See-arsenal); auch *fig.*

arseniate ♁ (āʳ-ßī′-nᵉ-ēt) *s.*, arse'n(it)-saures Salz.

arsenic [lt., * grch.] **I** *s.* (āʳ′ß-nik oder āʳ′-ßᵉ-nik) 1. ♁ *chm.* Arse'n *n*, Arse'nik *n*; containing ~ arsenikhaltig; *chm.*, *min.* flaky ~ Fliegenstein *m*. — 2. ✾ (auch crystalline ~, white ~) (weißes) Arsenik, Giftmehl *n*. — **II** *a.* (āʳ-ßē′n-ik) 3. arse'n(ikhalt)ig; Arse'n(it)-...; *chm.* ~ acid Arse'nsäure *f*.

arsenical ♁ (āʳ-ßē′n-ᵉ-tᵉl) *a.* = arsenic.

arsenicate ♁ (āʳ-ßē′n-ᵉ-tēt) *v/a.* ①b. *chm.* mit Arse'nik behandeln; mit Arsenik verbinden.

arsenide ♁ (āʳ′-ßᵉ-nīd od. ~nāid) *s.*, *chm.* Arse'n-metall *n*, -verbindung *f*; ~ of nickel Arse'nnickel *m* u. *n*.

arsenious ♁ (āʳ-ßī′-nᵉ-ᵉß) *a.*, *chm.* arse'nig; ~ acid arsenige Säure.

arsenite ♁ (āʳ′-ßᵉ-nāit) *s.*, *chm.* arse'nigsaures Salz.

arseniuret ♁ (āʳ-ßᵉ-nāi″-iᵘᵉ-rᵉt, *MU.* āʳ-ßē′n-iᵘᵉ-rēt) *s.*, *chm.* = arsenide; ~ of cobalt Kobaltspeise *f*.

arseniuretted ♁ (āʳ-ßᵉ-nāi″-iᵘᵉ-rᵉt-ᵉd, *MU.* āʳ-ßē′n-iᵘᵉ-rēt-ᵉd) *a.*, *chm.*: ~ hydrogen Arse'nwasserstoff *m*.

arsheen, ~in(e) (alle āʳ-shī′n) [russ.] *s.* Arschi'n *m* (russische Elle = 0,7112 m).

Arsinoe (āʳ-ßī′n-ᵉ-i) *npr.* (grch. Frauen- u. Orts-name).

arsis ♪ (āʳ′-ßis), *pl.* **~es** (~ßīᵉ) [lt.,* grch.] *s.* 1. *pros.* A'rsis *f* (Hebung des Tons). — 2. 𝅘𝅥 Aufschlag *m* im Takte.

arson (āʳ′-ßᵉn) [a/f.] *s.* jur. Brandstiftung *f*.

art[1] (āʳt) 2. Pers. *sg. pres. ind.* v. to be.

art[2] (āʳt) [lt.] *s.* (*s/f.*, ↖ *s. m.*) 1. Kunst *f*; ♈. — 2. *fig.* Kunst *f*, Kunstfertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*. — 3. *fig.* List *f*, Schlauheit *f*, Verschlagenheit *f*. — 4. schott. jur. ~ and part Urheber *m* und Mitwirker *m* bei einem Verbrechen; *fig.* to be (od. to have) ~ and part in a thing Anteil an einer Sache haben.

Zu ~ 1: applied ~ Kunstgewerbe *n*; the black ~ die schwarze Kunst, Magie' *f*; fine (od. polite) ~s die Schönen Künste *f/pl.*; liberal ~s die Freien (Schönen) Künste *f/pl.*; useful (od. mechanic) ~s mecha'nische Künste *f/pl.*, Handwerke *n/pl.*; Master of Arts Magi'ster *m* der Freien Künste; the Faculty of Arts philosophische Fakultä't; ~ of music Kunst *f* der Musik, Tonkunst *f*; ~ of painting Malkunst *f*, Malerei *f*; ~ of printing Buchdruckerkunst *f*; want of ~ Kunstlosigkeit *f*; by ~ künstlich, durch Kunst, nach den Regeln der Kunst.

art. *abbr.* = article.

Artaphernes (āʳ-tᵉ-fēʳ″-nīᵉ) *npr.*, *hist.* Ar-taxerxes (āʳ-tᵉ-gjūʳ″-ᵗᵍᵍᵉᵉ) *npr.*, *hist.* Artaxe'rxes *m*.

Artemidorus (āʳ-tᵉ-mᵉ-dōʳ″-rᵉß ⑨) *npr.*

Artemis (āʳ′-tᵉ-miß) *npr.*, *myth.* A'rtemis *f* (Göttin der Jagd).

Artemisia[1] (āʳ-tᵉ-mi′-ᵉ-a, ~mi′ᴳ-ᵉ-a) *npr.* Artemi'sia *f* (ta'rische Königin, 5. *sæc.* v. Chr.).

artemisia[2] ♁ ♀ (~) [lt.] *s.* Beifuß *m*.

Artemisium ♆ (āʳ-tᵉ-mi′-ᴳᵉ-ᵉm, ~mi′ʲ-ᵉ-ᵉm) *npr.*, *id.* (Vorgebirge auf Euböa).

arterial ♁ (āʳ-tī′-rᵉ-ᵉl) *a.* □ 1. *anat.* Pulsader-..., Arte'rien-... — 2. ↖ Strom-..., Verzweigungs-...; ~ navigation Fluß- und Kana'l-schiffahrt *f*.

arteriology ♁ (āʳ-tī-rᵉ-o′l-ᵉ-dᴳᵉ) [grch.] *s.* Pulsaderlehre *f*.

arteriotomy ♁ (āʳ-tī-rᵉ-o′t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Pulsader-öffnung *f*.

artery ♁ (āʳ′-tᵉ-rᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 1. *anat.* Arte'rie *f*, Puls-, Schlagader *f*. — 2. Hauptkanal *m* in einer Kanalverzweigung.

Artesian (āʳ-tī′-zᵉᵉn, ~ᴳᵉn) [fr. Grfsch. *Artois*] *a.* arte'sisch; ~ well artesischer Brunnen.

art-exhibition (āʳᵗ-tᵉ-ᵉgᶻ-hi-bi″-shᵉn) *s.* Kunst-ausstellung *f*.

artful (āʳᵗ-fūl) *a.* □ 1. künstlich, kunstvoll, kunstreich, sinnreich. — 2. geschickt, schlau, listig, P gerieben.

artfulness (āʳᵗ-fūl-nᵉß) *s.* 1. Künstlichkeit *f*. — 2. Geschicklichkeit *f*. — 3. List *f*, Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*.

arthritic ♁ (āʳ-thRi′-tik) [grch.] *a.*, *med.* gichtisch; gichtheilend.

arthritis ♁ (āʳ-thRāi′-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Gelenk-entzündung *f*; weitS. Gicht *f*.

arthrology ♁ (āʳ-thRo′l-ᵉ-bᴳᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Lehre *f* von den Gelenkfügungen.

arthropod ♁ (āʳ′-thRᵉ-pod) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Gliederfüßern gehörig. — **II** *s.* (*pl.* ~s und ~a [āʳ-thRo′p-ᵉ-ba]) Gliederfüßer *m*.

Arthur (āʳ′-thᵉr) *npr.* Artur *m* (Bn.), bes. fabelhafter britischer König Artur, Artus; ⚹ für Abraham (*SH.H. V,2,3,10*); *fig.* ~'s chase wilde Jagd; ~'s Round Table Arturs Tafelrunde *f*; † ~'s show bei den Londoner Schützenfesten dargestellter Aufzug des Königs Artus und seines Hofes (*SH.H. IV,b,3,2,300*).

Arthuret (āʳ′-thᵉ-rᵉt) *npr/f.*, *id.* (Prsn.; *sc.*).

Arthurian (āʳ-thjū″-Rᵉᵉn) *a.* Artur oder Artus betreffend.

artichoke ♀ (āʳ′-tᵉ-tshōᵉk) [it.,* ar.] *s.* Artischo'cke *f*; Jerusalem ~ Erdbirne *f*.

article (āʳ′-tikl) [fr. *id.*,* lt.] **I** *s.* 1. Arti'kel *m*, Abschnitt *m*, Punkt *m*, Teil *m* (eines Vertrages ꝛc.); ~s *pl.* Vertrag *m*, Kontra'kt *m*; ♈. — 2. (Zeitungs-)Artikel *m*, Aufsatz *m* in e-r Zeitschrift; ♈. — 3. *gram.* Artikel *m*, Geschlechtswort *n*. — 4. Stoff *m*, Gegenstand *m*, Substa'nz *f*; ♈. — 5. ✾ Arti'kel *m*, Ware *f*; Posten *m* (in einer Rechnung); ♈. — 6. † Zeitpunkt *m*, Augenblick *m*; ♈. — 7. *sl.* Spottname für einen liederlichen Menschen; P a nice ~! e-e nette Pflanze! — 8. *eccl.* the Thirty-nine Articles die 39 Artikel (Glaubensbekenntnis der anglikanischen Kirche). — 9. † a soul of great ~ ein umfassender Geist (*SH.H.5,2,122*). — **II** *v/a.* ①b. 10. artikelweise abfassen; in Artikel einteilen. — 11. kontraktlich binden, in die Lehre geben (to. with bei); ♈. — 12. anv-, ver-klagen (for wegen); vorbringen (against gegen). — **III** *v/n.* ①b. 13. stipulieren, übereinkommen, Bedingungen machen (with mit).

Zu ~ 1: *eccl.* ~ of faith Glaubensartikel *m*; ~s of agreement Übereinkunftspunkte *m/pl.*, Vertrag *m*; ~ of the peace Friedensartikel *m*; ⚔ ~s of war Kriegsartikel *m/pl.*; *Am.* Articles of Confederation Bundesartikel *m/pl.* (1787); to be under ~s e-n Kontra'kt haben; ~s of apprenticeship Lehrkontrakt *m*; to serve one's ~s s-e Lehrjahre ausdienen.

Zu ~ 2: leading ~ Leit-artikel *m*.

Zu ~ 4: the ~s which compose the blood die blutbildenden Substa'nzen.

Zu article 5 ✾: a good-looking ~ Schaustück *n*, gut aussehender Artikel; necessary ~ Bedarfsartikel *m*; ~ of vertu Kunst-, Luxus-artikel *m*; what's the next ~? womit kann ich noch dienen? (Frage des Verkäufers; *ho.*).

Zu ~ 6 †: in (oder at) the ~ of death in der letzten Stunde, im Sterben.

Zu ~ 11: my son is ~d to a lawyer mein Sohn ist bei e-m Rechtsanwalt in die Lehre getreten; he is not ~d yet er hat seine Lehrzeit noch nicht angetreten.

articular ♁ (ärᵉ-tĭ′t-ĭᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* 1. *anat.* die Glieder betreffend; Glieder-...; Gelenk-...; *med.* ~ disease Gliederschmerz *m*, Gicht *f*. — 2. *gram.* artikel-artig; artikuliert. ‖ *zo.* Gliedertiere *n/pl.*

Articulata ♁ (ärᵉ-tĭk-ĭᵘ-lē′-tă) [lt.] *s/pl.*, ‖

articulate[1] (ärᵉ-tĭ′t-ĭᵘ-lāt) [lt.] **I** *a.* □ 1. ♀, *anat.*, *zo.* gegliedert, aus einzelnen Gliedern bestehend; ~ animal Gliedertier *n*. — 2. scharf ausgeprägt, *fig.* klar hervortretend. — 3. artikuliert, in den einzelnen Teilen klar, deutlich, vernehmlich (Töne, Wörter, Silben). — **II** *s.*, *zo.* 4. Gliedertier *n*.

articulate[2] (~lēt) ⓣb. **I** *v/a.* 1. (mst *pass.*) glieder-artig verbinden. — 2. Wörter ꝛc. artikulieren, (deutlich) aussprechen. — 3. † einzeln aufführen. — **II** *v/n.* 4. artikulieren, deutlich aussprechen. — 5. † verhandeln.

articulateness (~lăt-nᵉß) *s.* Artikuliertheit *f*, Deutlichkeit *f*.

articulation ♁ (ärᵉ-tĭk-ĭᵘ-lē′-shᵒn) [lt.] *s.* 1. An-ea.-fügung *f*. — 2. *anat.* Knochen-, Gelenk-fügung *f*. — 3. ♀ Knoten *m*, Stengelglied *n*. — 4. ✎ *fig.* Gliederung *f*, Deutlichkeit *f*. — 5. Artikulatio'n *f*, deutliche Aussprache. — 6. artikulierter Laut, bsd. Konsona'nt *m*.

articulator (ärᵉ-tĭ′t-ĭᵘ-lē-tᵉr) *s.* 1. deutlich Aussprechende(r) *m*. — 2. Zerleger *m* von Gelenken zur Zusammenstellung von Skele'tten.

artifice (ärᵉ′-tᵉ-fĭß) [fr., * lt.] *s.* 1. Kunst *f*, Kunstfertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*. — 2. List *f*, Schlauheit *f*, Kunstgriff *m*, Kniff *m*; ~s *pl.* Schliche *m/pl.*

artificer (ärᵉ-tĭ′f-ĭ-sᵉr) *s.* 1. Mecha'niker *m*, Handwerker *m*. — 2. ⚔ Militärarbeiter *m* (bei der Artillerie). — 3. Urheber *m*, Schöpfer *m*, Anstifter *m*. — ***Syn.*** f. artisan.

artificial (ärᵉ-tĭ-fĭ′sh-ăl) [fr., * lt.] *a.* □ 1. künstlich (*ant.* natural). — 2. künstlich, kunstreich, kunstmäßig; sinnreich; *arith.* ~ numbers *pl.* Logari'thmen *m/pl.* — 3. (durch Kunst) nachgeahmt; künstlich, gemacht (*ant.* real); ‡. — 4. erkünstelt, erheuchelt. — 5. ♀ nicht einheimisch, angebaut.

Zu ~ 3: ~ flowers *pl.* gemachte, künstliche Blumen *f/pl.*; ~ stone Kunststein *m*; ~ teeth *pl.* falsche Zähne *m/pl.*

artificiality (ärᵉ-tĭ-fĭsh-ĭ-ăʃ′i-tᵉ), *pl.* ~ies (~ᵗᵉz) *s.* 1. Künstlichkeit *f*. — 2. Geschicklichkeit *f*. — 3. (oft *pl.*) Kunst-erzeugnis (*pl.* -erzeugnisse) *n*.

artificialness (~fĭ′sh-ăl-nᵉß) *s.* Künstlichkeit *f* (*ant.* naturalness).

artillerist ⚔ (ärᵉ-tĭ′l-ᵉ-rĭßt) *s.* Artilleri'st *m* (= artilleryman).

artillery ⚔ (ärᵉ-tĭ′l-ᵉ-rē), *pl.* ~ies (~rᵉz) [fr.] *s.* 1. Artillerie' *f*. — 2. *fig.*, *coll.* Waffen *f/pl.*, schweres Geschütz.

artillery-*butt* ⚔ (~bŭt) *s.* Kugelfang *m*.

~-driver ⚔ (~drāĭ-wᵉr) *s.* (Artillerie-) Fahrer *m*. ‖ engS. Kanonier *m*.)

artilleryman ⓢ⚔ (~mᵃn) *s.* Artilleri'st *m*; ‖

artillery-*practice* ⑧ ⚔ (~prăk′t-tĭß) *s.* Artillerieschießübung *f*. ‖ werker *m*.)

~-serjeant ⚔ (~ßärʲ-bĭʃ′ŭnt) *s.* Feuer-

artisan (ärᵗ′-tᵉ-zᵊn, *mU.* ärᵗ-tĭ-zăn′) [fr.] *s.* geschickter Handwerker, Kunsthandwerker *m*, Mecha'niker *m*. — ***Syn.*** *artisan* geschickter Handwerker; *artist* Künstler (ein in einer der Schönen Künste Bewanderter); *artificer* j. der et. künstlich macht.

artist (ärᵗ′-tĭßt) [fr.] *s.* 1. Künstler *m* (Maler ꝛc.); ~'s crayon Künstlerstift *m*. — 2. F geschickter Arbeiter ob. (Kunst-) Handwerker; *co.* Künstler *m*; ~ in hair Haarkünstler *m* (= artiste). — 3. † Gelehrte(r) *m*. — ***Syn.*** f. artisan.

artiste (ärᵗ-tē′ßt) [fr.] *s.* Arti'st *m*, Musiker *m*, Sänger *m*, Schauspieler *m*, Tänzer *m*; F *co.* (Koch-, Haar-)Künstler *m*.

artistic (ärᵗ-tĭ′ß-tĭk), **~al** □ (~ᵗᵉ-tĭ-kăl) [fr.] *a.* arti'stisch, künstlerisch, kunstvoll; Kunst-...

artistry (ärᵗ′-tĭß-trᵘ) *s.* künstlerische Tüchtigkeit, künstlerische Vollendung.

artless (ärᵗ′-tᵉß) *a.* □ 1. kunstlos. — 2. ungekünstelt, schlicht, einfach. — 3. ~ of ... unerfahren in ... (*dat.*), unbekannt mit ... — 4. stümperhaft — 5. arglos, aufrichtig.

artlessness (~nᵉß) *s.* 1. Kunstlosigkeit *f*. 2. Natürlichkeit *f*, Arglosigkeit *f*.

artocarpus ♁ ♀ (ärᵗ-tᵉ-kärʲ′-pŭß) [lt., *grch.] *s.* (echter) Brotbaum.

arts-man † (ärᵗ′tß-măn) *s.* Gelehrte(r) *m*.

art-union (ärᵗ′t-jū-nĭᵘn ⑧) *s.* Kunstverein *m*.

arum ♁ ♀ (ă′-rᵘm) [lt., * grch.] *s.* Zehrwurz *f*, A'ron *n*.

Arundel ♀ (engl. ă′-rᵘn-dᵉl, *Am.* ᴬ-răʲ′-dᵉl) *npr.*, *jd.* (St. in England); Thomas Howard, Earl of ~ (ließ die *Ma'rmora Arundelia'na* [vgl. a. Arundelian], die eine Chronologie der grch. Geschichte von 1582 bis 264 v. Chr. enthalten, von Paros nach England schaffen, wo sie seit 1667 in Oxford sind).

Arundelian (ăn-ᵈᵘn-dĭ′l-ĭᵘn ⑧) *a.*: ~ Marbles Arunde'lische Marmortafeln *f/pl.* (vgl. Arundel).

arundinaceous ♁ ♀ (ᴬ-rŭn-dᵉ-nē′-shᵒß) [lt.] *a.* schilf-, rohr-artig; Schilf-..., Rohr-...

arundineous ♁ ✎ (ăr-ᵈᵘn-dĭ′n-ᵉ-ᵘß) [lt.] *a.* 1. ♀ schilf-, rohr-ähnlich. — 2. schilfreich.

aruspex ✎ (ᴬ-răʲ′ß-pĕß) *s.* = haruspex.

aruspicy ✎ (ᴬ-răʲ′ß-pᵘ-ßᵘ) *s.* = haruspicy.

Arviragus (ärᵗ-wĭʳ′n-ᴬ-gŭß) *npr/m.* (*SH.C.*).

Aryan ♁ (ă′-rᵘ-ᵉn ob. ă′-rᵘ-ᵉᵘn) [fr.] **I** *a.* arisch; indo-europäisch, -germanisch. — **II** *s.* A'rier(in).

as[1] (ăz) [a/s.: dtsch also, als; ndd. as] *adv.* u. *cj.* 1. wie (zB.), (eben)so wie, so; (in der Eigenschaft) als; ‡. — 2. (Grund) da, weil; ‡. — 3. (einräumend) so ... (auch), obgleich; ‡. — 4. (Zeit) da, als; wenn; während; ‡. — 5. (relativ) wie; welche(r, s); der, die, das; ‡. — 6. *as* ... *as* so ... wie, (eben)so ... als; sowohl ... als auch; ‡. — 7. *as* ... so (so) wie ... so; ‡. — 8. so ... *as* so ... wie, so ... daß; ‡. — 9. *as* mit *prp.*; ‡. — 10. *as* if, *as* though, † *as* als wenn, als ob, wie wenn. — ***Syn.*** f. because.

Zu as 1: *as* for example wie zum Beispiel; *as* a rule (wie) in der Regel; *as* follows wie folgt; *as* usual wie gewöhnlich; he speaks *as* he thinks er spricht wie er denkt; such a hat *as* mine solch ein Hut wie der meinige; the same *as* derselbe wie; *as* yet bis jetzt, noch; not *as* yet (bis jetzt) noch nicht; let me tell you *as* a friend lassen Sie mich Ihnen als Freund sagen; his reputation *as* a scholar sein Gelehrtenruf; his election *as* chairman seine Wahl zum Vorsitzenden; † ob. P: *as* how nun, wie?, aber wie?; *as* what nun, was?; he told me *as* how he was ill er erzählte mir, wie krank er sei.

Zu as 2: *as* you are not ready, we must go without you da Sie nicht fertig sind, so müssen wir ohne Sie gehen; *as* he did not do his duty, he was dismissed da er seine Pflicht nicht tat, wurde er entlassen.

Zu as 3: old *as* I am so alt ich auch bin; obwohl ich alt bin; I couldn't move, try *as* I might ich konnte mich nicht rühren, so sehr ich mich auch abmühte.

Zu as 4: one day, *as* she and I sat together eines Tages, als sie und ich zusammensaßen; he trembled *as* he spoke er zitterte, als er sprach; *as* I go along unterwegs; *as* I go by im Vorbeigehen.

Zu as 5: such *as* need our assistance diejenigen, die unsern Beistand nötig haben; I am not such a fool *as* to believe that ich bin nicht ein solcher Narr, daß ich das glauben würde; † ob. P they *as* come after him diejenigen, welche hinter ihm kommen.

Zu as 6: *as* clear *as* the day (so) klar wie der Tag; *as* cold *as* ice (so) kalt wie Eis; *as* far *as*: a) (eben)so weit (fern) als; b) soweit als, insofern als; c) *prp.* bis; I'll go *as* far *as* the station with you ich werde Sie bis zum Bahnhof begleiten; *as* good *as* so gut wie, wirklich; *as* good (ohne zweites *as*) ebensogut, beinahe, fast besser, fast lieber; he is *as* good *as* his word er ist ein Mann von Wort; he is *as* good a man *as* ever lived er ist der beste Mann von der Welt; F *as* large *as* life in Lebensgröße; *as* long *as* so lang wie, solange als. *Am.* da, weil; *as* much *as* (ebensoviel wie; it was *as* much *as* I could do ich hatte die größte Mühe; *as* much (ohne zweites *as*) ebensoviel, dasselbe, genau so; *as* much again ob. twice *as* much zweimal so viel, noch einmal so viel; I thought *as* much ich dachte es auch; *as* quick *as* lightning blitzschnell; *as* soon *as* sobald als; *as* soon (mit Weglassung des zweiten *as*) ebenso rasch, wohl noch rascher; (*as* sure) *as* I live so wahr (als) ich lebe; *as* well *as* (eben-) sogut wie, nicht weniger ... als, so-

wohl … als auch, außerdem; *as* well (mit Weglassung des zweiten *as*) ebenso gut, ebensoviel, (wohl noch) besser, ebenfalls.

Zu **as 7**: *as* was the beginning, so is the end wie der Anfang, so das Ende; Sprichw. *as* you make your bed, so you must lie on it wie man sich bettet, so schläft man.

Zu **as 8**: he is not so rich *as* you er ist nicht so reich wie Sie; I was so exhausted *as* not to be able to stand ich war so erschöpft, daß ich nicht mehr stehen konnte; be so kind *as* to send me a letter seien Sie so gut, mir e-n Brief zu schreiben; put on your gloves so *as* to be ready ziehen Sie Ihre Handschuhe an, um bereit zu sein.

Zu **as 9**: *as* concerning, mit *as* for, *as* to was (an)betrifft, betreffend, hinsichtlich; ✾ *as* per laut; *as* per account laut Rechnung.

as[2] (æs). *pl.* **asses** (æ′s-iz) [lt.] *s.* röm. Mz. Ás *n* (Kupfermünze). — Vgl. ~[1].

As[3] (æs), meist *pl.* **Æsir** (e′-s-ər) [isländ.] *myth.* Äse *m*, *pl.* Äsen (nordisches Göttergeschlecht).

asafœtida, ♁ (æs-[ə]-fe′t-[ə]-də) [lt.] *s.*, ♀ u. *pharm.* Asa fœ′tida *f.* Teufelsdreck *m*, stinkender Asant. ‖gemeine Hafelwurz.

asarabacca ♁ ♀ (æs-ə-rə[ə]-bæ′k-ə) [lt.] *s.*

asbest (əsbe′st) † (æ′s- u. æ′s-bes) *s.* = asbestos.

asbestic ♁ (æs- und æs-be′s-tik) *a.* asbe′sthaltig, -artig; Asbe′st-…

asbestine ♁ (æs- u. æs-be′s-tin) *a.* asbe′startig; Asbe′st-…; unverbrennlich.

asbestos ♁ (æs- und æs-be′s-tos), **~us** ♁ (~t′s) [grch.] *s.*, *min.* Asbe′st *m*, Amiant *m*, Berg-, Stein-flachs *m*. ‖asbestic.

asbestous ♁ (æs- und æs-be′s-t′s) *a.* =

Ascanian (æs-te′-n[j]ən) *a.* aska′nisch.

Ascanius (æs-te′-n[j]əs) *npr.* Aska′nius *m*.

Ascapart (æ′s-kə-pɑ̄t) *npr.*, *id. m* (in alten Romanzen ein gewaltiger Riese, den Bevis of Hampton besiegte).

ascaris ♁ (~t′-rəs). *pl.* **~des** (æs-tæ′-r-dī) [grch.] *s.*, *zo.* Askari′de *f*, Spulwurm *m*.

ascaunt † (ə-skɑ′nt) = askance.

ascend (ə-se′nd) [lt.] ① a. **I** *v/n.* **1.** (auf-, empor-, hinauf-)steigen, hinaufgehen, auffahren, sich erheben, in die Höhe fliegen. — **2.** *fig.* sich (er)heben. — **3.** (Zeit) hinaufreichen, zurückgehen (to, into bis). — **4.** (Gestirne) aufgehen, steigen. — **II** *v/a.* **5.** besteigen, ersteigen; hinaufsteigen auf (*acc.*), erklettern. — **6.** (einen Wasserlauf) hinauffahren, zur Quelle zurückverfolgen. ‖erkletterbar.

ascendable (ə-se′n-bəbl) *a.* ersteigbar.

ascendance ✎ (~dənsˌ) *s.* = ascendancy.

ascendancy (~dənsˌ-se) *s.*, *fig.* (over) Überlegenheit *f*, stärkere Gewalt, Übergewicht *n* über (*acc.*), Einfluß *m* auf (*acc.*).

ascendant (ə-se′n-dənt) [fr.. * lt.] **I** *a.* **1.** aufsteigend, sich (er)hebend. — **2.** *ast.* aufgehend, aufsteigend. — **3.** überle′gen (over *dat.*), überwiegend. — **II** *s.* **4.** *ast.* Aufgangspunkt *m* einer Gestirnbahn. — **5** *astrol.*: a) Horosko′p *n* (der in der Geburtsstunde aufgehende Punkt der Ekli′ptik); b) Geburtsstern *m*; *fig.* his star is in the ~ sein Stern ist im Steigen. — **6.** *fig.* (over) Übergewicht *n*, Gewalt *f* über (*acc.*). Einfluß *m* auf (*acc.*); ✎ to have an ~ over überlegen sein (*dat.*); beherrschen. — **7.** Aszende′nt(in), Verwandte(r) in aufsteigender Linie; **~s** *pl.* Vorfahren *pl.* (*ant.* descendant).

ascendency (ə-se′n-dənsˌ-se) *s.* = ascendancy.

ascending (ə-se′n-diŋ) *p.pr.* u. *a.* □ **1.** aufsteigend 2c. (s. ascend); *ast.* ~ node aufsteigender Knoten der Planetenbahn; *mach.* ~ pipe (of a pump) Steigrohr *n*. — **2.** ♀ (schräg) aufwärts wachsend.

ascension (~shən) [lt.] **I** *s.* **1.** Aufsteigen *n*; Besteigung *f*; Auffahrt *f*. — **2.** *ast.* Aufsteigen *n* eines Gestirns; right ~ Rektaszensio′n *f*. — **3.** A~ (of Christ) (Christi) Himmelfahrt *f*; A~(-Day) Himmelfahrtstag *m*. — **II** A~ *npr.* **4.** ♀ Aszensio′n *n* od. Himmelfahrtsinsel *f* (im Atlantischen Ozean).

ascensional (ə-se′n-shənəl) *a.* auf das Aufsteigen bezüglich; Aufsteigungs-…

ascensionist (ə-se′n-shənist) *s.* **1.** Bergsteiger(in). — **2.** Luftschiffer(in).

ascent (ə-se′nt; *Hom.* assent) *s.* **1.** Aufsteigen *n*, Hinaufsteigen *n* (auch *fig.*); Aufstieg *m*. Auffahrt *f* (eines Ballons). — **2.** (Berg-)Besteigung *f*. — **3.** *fig.* Fortschritt *m*, Emporkommen *n*. — **4.** Steigung *f* (eines Weges). — **5.** Anhöhe *f*, Hügel *m*. — **6.** *arch.* Aufstieg *m*, Auffahrt *f*; Rampe *f*.

ascertain (æ-sər-te′n) [ə, f.] *v/a.* ① a. **1.** fast † bestimmen, festsetzen. — **2.** feststellen, ermitteln, herausbringen. — **3.** erfahren.

ascertainable (æ-sər-te′-nəbl) *a.* □ ermittelbar. ‖barkeit *f*.

ascertainableness (~nəsˌ) *s.* Bestimmbarkeit *f*.

ascertainer ✎ (æ-sər-te′-nər) *s.* Feststellende(r) *m*, Ermittelnde(r) *m*.

ascertainment (æ-sər-te′n-mənt) *s.* **1.** fast † Bestimmung *f*. Festsetzung *f*, genaue Angabe. — **2.** Vergewisserung *f*, Ermittlung *f*.

ascetic (ə-se′t-ik) [grch.] **I** *a.* **1.** aske′tisch; (streng) fromm; streng (von Personen). — **2.** erbaulich; Erbauungs-… — **3.** (e-n) Aske′ten betr.; Asketen-… — **II** *s.* **4.** Aske′t *m*, Einsiedler *m*. — **5.** **A~s** *pl.* asketische Schriften *f/pl.*

ascetical (ə-se′t-i-kəl) *a.* □ = ascetic.

asceticism (~sizm) *s.* Aske′se *f*; Kasteiung *f* oder beschauliches Leben der Aske′ten.

ascham (æ′s-t′m) [Roger Ascham, Verfasser einer Schrift über Bogenschießen, 1515—1568] *s.* ehm. Schrank *m* für Bogen, Pfeile 2c.

ascians ♁ ♀ (æ′sh-i-ənz) [grch.] *s pl.* Schattenlose(n) *pl.* (die zwischen den Wendekreisen Wohnenden).

ascidian ♁ (ə-si′d-i-ən) [lt.] *zo.* **I** *a.* seescheiden-artig. — **II** *s.* = ascidium.

ascidium ♁ (ə-si′d-i-əm). *pl.* **~a** (ə-si′d-i-ə) [neu-lt.. * grch.] *s.*, *zo.* Aszi′die *f*, Seescheide *f*. ‖Bauchwassersucht *f*.

ascites ♁ (ə-sæi′-tiz) [grch.] *s.*, *med.*

ascitic ♁ (ə-si′t-ik) *a.*, *med.* die Bauchwassersucht betr. ‖scititious.

ascititious ♁ (æ-si-ti′sh-əs) [lt.] *a.* = adscititious.

Asclepiad ♁ (ə-skli′-p-æd) [grch.] *s.*, *pros.* asklepia′discher Vers.

Asclepiades (æ-skli-pæi′-ə-diz) *npr.* Asklepi′ades *m* (griech. Dichter, 3. *sæc.* v. Chr.).

Asclepiadic ♁ (ə-skli-p-æ′d-ik) *pros.* **I** *a.* asklepia′disch. — **II** *s.* Asklepiade′us *m*, asklepia′discher Vers; lesser ~ (kleiner asklepiad. Vers): – – | ⏑⏑– | ⏑⏑ | ⏑⏑; greater ~ (großer asklepiad. Vers): – – | ⏑⏑– | ⏑⏑ | ⏑⏑.

asclepias ♁ ♀ (ə-skli′-p-iəs) [grch.] *s.* syrisches Schwalbenkraut, Seidenpflanze *f*.

Ascot ♀ (æ′s-t[ə]) *npr.*, *id.*; ~ Heath (~ hiθ) Heide *f* von Ascot (große Ebene bei Windsor, wo im Mai oder Juni die Ascot races [Wettrennen] stattfinden).

ascribable (ə-skrai′-bəbl) *a.* zuschreibbar; beizulegen(d).

ascribe (ə-skrai′b) [lt.] *v/a.* ① b. (to) zuschreiben, beimessen, beilegen. — *Syn.* s. attribute[1].

ascription (ə-skri′p-shən) [lt.] *s.* Zuschreibung *f*, Beimessung *f*, Beilegung *f*.

a-sea ⑤ (ə-si′) *adv.* zur See, auf See.

aseptic ♁ (ə-se′p-tik) [grch.] **I** *a.* ase′ptisch; der Fäulnis nicht unterworfen. — **II** *s.* antiseptische Substa′nz.

asepticism ♁ (ə-se′p-t′-sizm) *s.*, *surg.* antise′ptische Wundbehandlung.

asexual ♁ (ə-se′k-shu-əl) *a.* □ geschlechtslos, ungeschlechtig.

a.s.f. *abbr.* = and so forth = usw.

ash[1] ♀ (æsh) [a/c.] **I** *s.* (auch *s/m.* und *s/f.*) **1.** Esche *f*. — **2.** Eschenholz *n*. — **3.** das aus Eschenholz Gemachte, bsd. eschener Lanzenschaft. — **II** *a.* **4.** aus Eschenholz, eschen; Eschen-…

ash[2] (æsh) [a/c.] **I** *s.* **1.** Asche *f*. — **2.** *pl.* **~es** (æ′sh-iz) s. bsd. Art. — **II** *v/a.* ① c. **3.** mit Asche bestreuen.

Asham (æ′sh-əm) *npr.* (Prsn.).

ashame (ə-she′m) [a/c.] *v/a.* ① b. beschämen (✎ außer im *p.p.* ~d, s. bsd.).

ashamed (als *p.p.* ə-she′md, als *a.* ə-she′-m′d) *a.* (□ ✎) beschämt, verschämt; sich schämend; to be ~ of … od. that … sich einer Sache schämen, sich schämen, daß … oder weil …; you ought to be ~ of yourself Sie sollten sich schämen; to be ~ to (mit *inf.*) sich schämen zu (mit *inf.*); to make a p. ~ j-n beschämen; to feel ~ to (mit *inf.*) sich schämen zu (mit *inf.*).

Ashanti ♀ (ə-shæ′n-ti oder æsh-ə-nti′) **I** *npr.* Aschantiland *n* (Negerstaat in Westafrika). — **II** *s.* Ascha′nti (Bewohner[in] des Landes ~). — **III** *a.* Aschanti-…

ash-bin (æ′sh-bin), **ash-box** (~bɔksˌ) *s.* (a. ⊖) Asch(en)kasten *m*; Kehrichtkasten *m*.

ash-bucket (~bəkˌ-t) *s.* Asch-eimer *m*.

ash-coloured (~kəlˌ-ərd) *a.* asch(en)farben, aschgrau. ‖holz.

ashen[1] ♀ (æ′sh-ən) *a.* eschen, von Eschen-

ashen[2] (~) *a.* asch(en)farben; Aschen-…

ashes (æ′sh-iz) [ash[2]] *s/pl.* **1.** Asche *f*; pale as ~ aschfahl, totenbleich; ⊖ dead ~ ausgeglühte Asche. — **2.** *fig.* Asche *f*, Staub *m*; sterbliche Überreste *m/pl.*; "Peace be to his ~!" „Friede seiner Asche!" ‖ches Feuer.

ash-fire (æ′sh-fai[ə]) *s.* Kohlenglut *f*, schwa-

Ashford ♀ (æ′sh-f[ə]d) *npr.*, *id.* (engl. St.).

ash-furnace ⊖ (~fə[ə]-nəs) *s.* Glasschmelzofen *m*.

a-shiver ⑤ (ə-shi′v-ə) *adv.* zitternd.

ash-key ♀ (æ′sh-ki) *s.* Flügelfrucht *f* der Esche.

ashlar ⊙ (æ′sh-l[ə]) [lt. *axilla′ris*] *s.* **1.** Quaderstein *m*, Bruchstein *m*. — **2.** *arch.* Hausteinmauer *f*, -fassade *f*.

ashlaring ⊙ (ă′ſch-ˡᵉ-rinᵍ) *s.* 1. *arch.* Hauſtein-, Quader-mauer *f.* — 2. *carp.* (Stützen *fl/pl.* der) Verſchalung *f* eines Daches. [rohes Mauerwerk.]

ashlar-work ⊙ (ă′ſch-lᵉᵛ-wœ̄rk) *s.* Mauerei *f*.

ashler, ~ing ⊙ (ă′ſch-lᵉr, ~ˡᵉ-rinᵍ) *s.* = ashlar, ashlaring.

Ashmole (ă′ſch-mōl) *npr.*: Elias ~ Stifter des Aſhmole-Muſeums in Oxford († 1692).

Ashmolean (ăſch-mō′-lē-ən od. ăſch-mᵉ-lī′-ᵉn) *a.*: ~ Museum ſ. Ashmole.

ashore ⚓ (ᵃ-ſchōᵉr ⓓ) *adv.* am (ans) Ufer (Land); geſtrandet; to bring ~ oder to haul ~ ans Land bringen (ziehen); to get ~ (an)landen; to go ~ ans Land gehen; to run ~ oder to be driven ~ ſcheitern; to run a ship ~ ein Schiff auf den Strand laufen laſſen.

ash-pan ⊙ (ă′ſch-pän) *s.* Aſch(en)kaſten *m* unter dem Feuerroſt.

ash-pit (~-pit) *s.* Aſchen-, Kehricht-grube *f*.

Ashputtel (ă′ſch-pŭt-ᵉl) *npr.* Aſchenbrödel *n* u. *m*. [ſ. bds.]

Ashtaroth (ă′ſch-tᵃ-ᵉroth) *pl.* v. Ashtoreth.

Ashtoreth (ă′ſch-tᵃ-ᵉrēth) [hebr.] *npr.*, *myth.* Aſtarʼth *f*, Aſtaʼrte *f* (phöniziſche Liebes- und Mond-göttin). [becher *m*.]

ash-tray (ă′ſch-trē) *s.* (Zigarren-)Aſch(en)

ash-tree ♀ (~-trī) *s.* Eſche *f* (= ash¹).

Ashur ☿ (ă′ſch-ᵘr) *npr.*, *poet.* Aſſyʼrien *n* (*by.*). [Aſchermittwoch *m*.]

Ash-Wednesday ⓔ (ăſch-weᵉnſ-dᵉ) *s.*

ashweed ⓑ ♀ (ă′ſch-wīd) *s.* Geißfuß *m*, Gierſch *m*.

ash-wood (ă′ſch-wŭd) *s.* Eſchenholz *n*.

ashy (ă′ſch-ᵉ) *a.* 1. aſchig; Aſchen-... — 2. aſch-farben, -fahl, -grau.

ashy-pale (ă′ſch-ᵉ-pēl) *a.* aſchfahl, totenbleich.

Asia ☿ (eᴵ′-ſchᵉ-ᵃ, feltener eᴵ′-Gᵉ-a) *npr.* Aſien *n*; ~ Minor (mīᴵ′-nᵉᵛ) Klein-aſien *n*.

Asian ↖ (eᴵ′-ſchᵉ-ᵃn, *cf. D.* a. eᴵ′-Gᵉ-ᵃn) I *a.* aſiaʼtiſch. — II *s.* Aſiaʼt(e) *m*, Aſiaʼtin *f*.

Asiatic (ē-ſchᵉ-ăʼt-ᵢk, *cf. D.* a. ē-Gᵉ-) [lt.] I *a.* aſiaʼtiſch. — II *s.* Aſiaʼt(e) *m*, Aſiaʼtin *f*.

Asiaticism ⁂ (e-ſchᵉ-ăʼt-ᵢ-ßiſm od. ē-Gᵉ-) *s.* aſiatiſche Eigentümlichkeit, Sitte ꝛc.

aside (ᵃ-ßaīʼd) I *adv.* 1. abſeits, beiſeite, auf die Seite, ſeitwärts; *thea.* beiſeite, leiſe; ↯. — 2. (bib. *Am.*) getrennt (from von); ↯. — 3. † entfernt, weg. — II *prp.* 4. † über ... hinaus. — III *s.* 5. *thea.* Aparteʼ *n* (beiſeite geſprochene Worte). — 6. ſeitliche Wirkung.

Zu ~ 1: to go ~: a) beiſeite gehen, b) vom Wege abweichen; to lay (to put oder to set) ~: a) beiſeite legen, weglegen, b) Kleidungsſtücke ablegen, c) von der Hand weiſen, aufgeben; putting (od. setting) ~ abgeſehen von; jur. to set ~ a judgment ein Urteil aufheben; to stand ~: a) ſich abſeits halten, b) beiſeite treten; he took me ~ er nahm mich beiſeite.

Zu ~ 2: it is ~ from the purpose es gehört nicht zur Sache; this is ~ from the question dies hat mit der Frage nichts zu ſchaffen.

asinego † (ăſ-ᵢ-nīʼ-gō), *pl.* **~es** (~gōz) [ſpan.] *s. fig.* Eſel *m*, Tropf *m*.

asinico † (ăſ-ᵢ-nāīʼ-kō) *s.* = asinego.

asinine (ăʼſ-ᵢ-nāīn, ~nin) [lt.] *a.* 1. Eſels-... — 2. *fig.* eſel-artig, -haft, dumm.

ask (aßk) [a/e.: dtſch heiſchen] ①a. I *v/a.* 1. verlangen, fordern (of od. from a p. von j-m); ↯. — 2. bitten, erſuchen (a thing um et., a p. for a th. j-n um et.); ↯. — 3. fragen: a) to ~ a th. et. fragen, nach et. fragen; to ~ a th. of a p. = c); b) to ~ a p. j-n fragen, eine Frage (od. Fragen) richten (od. ſtellen) an j-n; to ~ a p. about († of) a th. = c); c) to ~ a p. a th. j-n nach et. fragen, ſich bei j-m nach et. erkundigen; ↯. — 4. auffordern, bitten, einladen (to dinner zu Tiſch); ↯. — 5. P to ~ in church, to ~ the banns, to ~ out Brautleute aufbieten. — II *v/n.* 6. fragen, ſich erkundigen (for oder after a p. nach j-m; after, about a matter nach, über et.); ↯. — 7. (for) bitten, erſuchen um, verlangen nach; ↯. — *Syn.* ſ. inquire.

Zu ~ 1: to ~ (back) again zurückfordern; what did you ~ of him? was wollten Sie von ihm?; a th. to be ~ed and had et. das leicht zu haben iſt.

Zu ~ 2: ~ him for the book bitten Sie ihn um das Buch; might I ~ you to ... (*inf.*) dürfte ich Sie bitten, zu ...; he ~s to be allowed to ... (*inf.*) er bittet darum, ... zu dürfen; to ~ (for) one's advice j-n um Rat bitten; to ~ one's leave (oder permission) j-n um Erlaubnis bitten; I ~ your pardon ich bitte Sie um Verzeihung.

Zu ~ 3: to ~ questions Fragen ſtellen; to ~ a question of a p. an j-n eine Frage richten; Sprichw. ~ no questions, and you'll be told no lies wer viel fragt, bekommt viel Antwort; to ~ one's way of a p. ſich bei j-m nach dem Wege erkundigen; to ~ the time ſich nach der Zeit erkundigen; did you ~ him about the books? haſt du ihn nach den Büchern gefragt?

Zu ~ 4: ~ him (to walk) in bitten Sie ihn einzutreten; ~ the gentleman (to step) upstairs bitten Sie den Herrn, ſich heraufzubemühen; she was ~ed to sing man forderte ſie auf zu ſingen.

Zu ~ 6: to ~ for (od. after) a p. nach j-m fragen, j-n zu ſprechen verlangen; P † ~ about (and find out)! geh zum Teufel!; ~ at some other time fragen Sie zu einer andern Zeit nach.

Zu ~ 7: he ~ed for a gratuity er bat um ein Trinkgeld; I ~ (for) nothing better ich verlange nichts weiter; what am I to ~ for at the chemist's? was ſoll ich aus der Apotheke holen?

askance (ᵃ-ßkaīʼnß oder ᵃ-ßkaʼnß), **askaunt** (ᵃ-ßkaʼnt) *adv.*, bisw. auch *a.* = askance.

asker ↖ (aʼßk-ᵉr) *s.* Frage-, Bitt-ſteller (-in); Bettler(in).

askew (ᵃ-ßkjūʼ) *adv.* u. präd. *a.* ſeitwärts, von der Seite, ſchief, ſchräg; to look ~ at (upon) verächtlich od. ſcheel anſehen.

asking (aʼßk-inᵍ) *s.* 1. Fragen *n*, Bitten *n*; Forderung *f*; I could have it for the ~ ich könnte es im Handumdrehen (für ein gutes Wort) bekommen. — 2. F kirchliches Aufgebot.

aslant F (ᵃ-ßlaʼnt) I präd. *a.* u. *adv.* ſchief, ſchräg, quer, von der Seite. — II *prp.* quer über, durch.

asleep (ᵃ-ßlīʼp) präd. *a.* und *adv.* 1. ſchlafend, im (oder in den) Schlaf; *fig.* entſchlafen, leblos, tot; müßig; ↯. — 2. eingeſchlafen (von Gliedern).

Zu ~ 1: to be ~ od. to lie ~ ſchlafen, eingeſchlafen ſein; to be fast (od. sound) ~ feſt ſchlafen; to fall ~ einſchlafen; to rock ~ in den Schlaf wiegen.

aslope (ᵃ-ßlōʼp) präd. *a.* u. *adv.* abſchüſſig, abhängig; ſchief, quer. [*H. VI, b*).]

Asmath (ăʼſ-mȧth) *npr.* (ein Geiſt; *SH.*)

a-smear ⓑ (ᵃ-ßmīᵉrʼ) präd. *a.* und *adv.* ſchmierig, beſchmiert.

Asmodeus (ăſ-mᵉ-dīʼ-ᵉß oder ăſ-mōʼ-dēᵉ-ß) [hebr., * ind.] *npr.* Asmoʼdi *m* (böſer Geiſt); Ehe(ſtands)teufel *m*; Todesengel *m*.

Asmonæan, Asmonean (beides ăſ-mᵉ-nīʼ-ᵉn) I *a.* (h)asmonäʼiſch, makkabäʼiſch. — II *s.* Asmonäʼer(in), Makkabäʼer(in).

Asmoneus (ăſ-mᵒ-nīʼ-ᵘß) *npr.* Aſamonäʼus *m* oder Haſmonäʼus *m* (Stammvater der Makkabäʼer). [unkörperlich.]

asomatous ↻ ↖ (ᵃ-ßōʼ-mᵃ-tȧß) [grch.] *a.*

asp¹ ♀ (aßp) [a/c.] *s.* (a. ~-tree) Eſpe *f*, Aſpe *f*, Zitterpappel *f*.

asp² (~) [lt., * grch.] *s.*, *zo.* 1. Aſpis *f*, ägyptiſche Brillenſchlange. — 2. *poet.* Natter *f*. [Spargel-...]

asparaginous ↻ ♀ (ăß-pᵉ-raʼ-dᵊĢ-ᵉ-nȧß) *a.*

asparagus ↻ ♀ (ᵃ-ßpaʼ-ʀ-ᵃ-gȧß), *pl.* **~** [lt., * grch.] *s.* Spargel *m*.

Aspasia (ᵃ-ßpēʼ-Gᵉ-a od. ~ſᵉ-a) *npr.* Aſpaʼſia *f* (berühmte Griechin, Geliebte des Peʼrikles).

aspect (ăʼß-pᵉkt, † ᵃ-ßpeʼkt) [lt. *aspe'ctus*] *s.* 1. Anblick *m*, Ausſehen *n*, äußere Erſcheinung, Geſicht(sausdruck *m*) *n*, Miene *f*. — 2. faſt † Blick *m*, Augen *n/pl.*, Anſchauen *n*. — 3. Seite *f*. Fläche *f*; Lage *f* e-s Gebäudes ꝛc.; the house has a southern ~ das Haus liegt nach Süden. — 4. *fig.* Geſichtspunkt *m*, Anſicht *f*, Seite *f* einer Sache; to consider a question in its true ~s eine Frage im richtigen Lichte (vom richtigen Geſichtspunkt aus) betrachten. — 5. Hinblick *m*, Hinſicht *f*, Bezug *m*. — 6. ↻ *astrol.* Aſpeʼkt *m* (Stand der Planeten zu-ea.).

aspectable ↖ (ᵃ-ßpeʼkt-ᵉbl) *a.* ſichtbar.

aspen ♀ (ăʼß-pᵉn) I *a.* eſpen; Eſpen-...; aus Eſpenholz; *fig.* zitternd, bebend; to tremble like an ~ leaf wie Eſpenlaub zittern; ~ tree Eſpe *f*; ~ wood Eſpenholz *n*. — II *s.* (meiſt *poet.*) = asp¹.

asper¹ ↻ (ăʼß-pᵉr) [lt.] *s.*, *gram.* rauher, ſtarker Hauch; Spiʼritus aʼſper *m*.

asper² (~) *s.*, *num.* Aſper *m* (kleinſte türkiſche Scheidemünze = 0,13 Pfennig).

asperge (ᵃ-ßpēᵉrʼdᵊĢ) [lt.] *ecc.* I *v/a.* ①b. beſprengen. — II *s.* Weihwedel *m*.

asperges (ᵃ-ßpōᵉrʼ-dᵊĢēz) [lt.] *s.*, *ecc.* Weihwedel *m*.

aspergill (ăʼß-pᵉr-dᵊĢil), **~um** (üß-pᵉr-dᵊĢīʼ-ᵘm) [lt.] *s.*, *ecc.* Sprenz-, Weih-wedel *m*.

asperifoliate ↻ ♀ (ăß-pᵉ-riᵉ-fōʼ-lᵉ-ȧt) **~ous** (~ᵉß) *a.* rauhblätt(e)rig.

asperity (ᵃ-ßpeʼr-ʀ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) [a/f., * lt.] *s.* 1. Rauheit *f*, Rauhigkeit *f*, Un-

ebenheit *f* der Oberfläche. — 2. fast †: *fig.* Rauheit *f*, Härte *f* der Stimme, des Tons; Herbheit *f*, Schärfe *f* des Geschmacks. — 3. *fig.* Rauheit *f*, Härte *f*, Strenge *f*, Schroffheit *f* des Charakters ꝛc.; Bitterkeit *f*. — ***Syn.*** s. acrimony.

asperse ((ə-ˈspərs) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ↖ besprengen. — 2. *fig.* beschuldigen (with *gen.*); verleumden, schmähen; ℉ j-n et. anhängen.

asperser (ə-ˈspərˑsər) *s.* 1. *eccl.* Weihwedel *m*. — 2. *fig.* Anschwärzer(in), Verleumder(in).

aspersion (ə-ˈspərˑshən) [lt.] *s.* 1. ↖ Besprengung *f*. — 2. Regen *m* (*SH.*). — 3. *fig.* Verleumdung *f*, Beschimpfung *f*; to cast an ~ (od. ~s) upon a p. j-n anschwärzen, j-m e-n Schandfleck anhängen.

aspersive ↖ (ə-ˈspərˑsiv) *a.* □ verleumderisch, verunglimpfend.

aspersorium (ăs-pərˑ-ˈsōrˑ-ēəm ⑨) [mlt.] *s.*, *eccl.* Weihwasserbecken *n*.

asphalt [grch.] **I** (ă'sfălt oder ə-ˈsfălt) *s.* 1. ☽ *min.* Asphalt *m*, Erdharz *n*, -pech *n*; ♀ Asphalt Lake Totes Meer. — 2. ⊖ Asphalt *m* für Straßenpflaster ꝛc. — **II** (ə-ˈsfălt) *v/a.* ①a. 3. asphaltieren.

asphalte ⊖ (ă'sfălt) *s.* = asphalt 2.

asphaltic (ə-ˈsfăl-tik) *a.* asphaltisch; ♀ ~ Lake od. ~ Pool Totes Meer.

Asphaltites ♀ (ăs-fə-ˈl-tāˑ-tēz) *npr.*: (Lake) ~ Totes Meer.

asphaltum (ˌ-tᵊm) *s.* = asphalt.

asphaltos ↖, **~us** ↖ (beides ə-ˈsfăl-tŏs).

asphodel ♀ (ă'sfə-dĕl) [grch.] *s.* Asphodi'll oder Affodi'll *n*; yellow ~ Goldwurz *f*.

asphodelian (ăs-fə-dēˈ-lē-ən) *a.* Asphodi'll-...; *fig.* ely'sisch, paradiesisch.

asphyxia ☽ (ə-ˈsfĭˈk-sē-ə) [grch.] *s.*, *med.* Pulsstockung *f*; Scheintod *m*; Erstickung *f*, Asphyxie' *f*.

asphyxiate ☽ (ə-ˈsfĭˈk-sē-ēt) *v/a.* ①b., *med.* in Erstickungszustand versetzen, ersticken.

asphyxy (ə-ˈsfĭˈk-sē) *med.* **I** *s.* = asphyxia. — **II** *v/a.* ①d. = asphyxiate.

aspic[1] ♀ (ă'spik) [fr., * lt.] *s.* schmalblätteriger Lave'ndel, Spieke(narde) *f*.

aspic[2] (ˌ) [fr.] *s.* Aspi'c *m* (kalte Fisch- od. Fleisch-speise mit gallert-artigem Überzuge: ~ jelly).

aspic[3] (ˌ) [fr., * lt.] *s.*, *poet.* = asp[2] 2.

aspicious (ə-ˈspĭˈsh-ə-ŭs) *a.* ⁂ für suspicious (*SH.M.N. 3,5,50*).

Aspinwall ♀ (ă'spᵻn-wâl) *npr.*, *id.* (ehm. Name der Stadt Colon; s. Colon[1]).

aspirant (ə-ˈspərˑ-rᵊnt, ↖ ă'spᵻ-rᵊnt) [fr.] **I** ↖ *a.* 1. (auf)strebend. — 2. aufsteigend. — **II** *s.* 3. (to, after, for) Strebende(r) *m* nach, Bewerber *m* um, Aspira'nt *m*, Kandida't *m*.

aspirate[1] (ă'spᵻ-rĕt) [lt.] *gram.* **I** *a.* 1. aspiriert, mit einem Hauch oder „h" gesprochen. — **II** *s.* 2. Hauchlaut *m*, Aspira'ta *f*. — 3. Hauchzeichen *n*, Spi'ritus a'sper *m*.

aspirate[2] (ˌ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *gram.* aspirieren. — 2. ⊖ auf-, aussaugen.

aspiration (ăs-pᵻ-ˈrē-ˈshən) [lt.] *s.* 1. *gram.* Aspiratio'n *f*; Hauchlaut *m*. — 2. *fig.* Trachten *n*, Emporstreben *n*, Sehnsucht *f* (after, towards nach). — 3. ⊖ Auf-, Ein-saugung *f*. — 4. ↖ Hauch *m*.

aspirator (ă'spᵻ-rē-tərˑ) *s.* Aspira'tor *m*, Saug-apparat *m*.

aspiratory ↖ (ə-ˈspĭˈr-rə-tᵊ-rᵉ) *a.* Aspiratio'ns-..., Atmungs-...

aspire (ə-ˈspīˈr) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. streben, trachten, verlangen (to, unto, after, at nach). — 2. aufsteigen; emporstreben, sich aufschwingen, sich erheben. — **II** *v/a.* 3. ↖ trachten nach. — 4. † erreichen. — ***Syn.*** (1) s. aim[1].

aspirer (ə-ˈspīˈr-rərˑ) *s.* Emporstrebende(r) *m*; Streber *m*.

aspiring (ə-ˈspīˈr-rinġ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. auf-, hoch-strebend, trachtend nach; ehrgeizig; ~ to please gefallsüchtig. — 2. *mech.* Saug-... — **II** *s.* 3. Trachten *n*, Streben *n*; Ehrgeiz *m*.

aspiringness (ˌ-rᵊnəs) *s.* Emporstreben *n*.

asport (ə-ˈspōrˑt ⑨) *v/a.* ①a. jur. widerrechtlich fortschaffen.

asportation (ăs-pōrˑ-tēˈ-ˈshən) [lt.] *s.* jur. widerrechtliches Fortschaffen von Gegenständen.

a-spout ⑤ (ə-ˈspau̇t) *adv.* sprudelnd.

a-spread ⑤ (ə-ˈspʀēˈd) *adv.* ausgebreitet.

a-sprout ⑤ (ə-ˈspʀau̇t) *adv.* sprossend.

asp-tree ♀ (aˈsp-trē) *s.* s. asp[1].

a-squat ⑤ (ə-ˈskwoˈt) *adv.* hockend.

asquint ℉ (ə-ˈskwiˈnt) *adv.* 1. schielend; schief. — 2. verstohlen.

ass (ăs. *Mz.* ăs) *pl.* **~es** (ˌ-əz) [a/c.] *s.* 1. *zo.* Esel *m*. — 2. *fig.* Esel *m*, Dummkopf *m*, Tölpel *m*; to make an ~ of a p. j-n zum Narren halten; he has made an ~ of himself er hat sich blamiert; to play the ~ den Narren spielen.

assafœtida (ăs-ə-ˈfē-ˈti-ˈdə) *s.* = asafœtida.

assagai (ăˈs-ə-gāi) [ar.-berberisch] **I** *s.* Assagai(e) *m* (Wurfspieß d. Kaffern u. Zulus). — **II** *v/a.* ①a. mit dem Assagai töten.

assail (ə-ˈsēˈl) [a/f., * mlt.] *v/a.* ①a. 1. anfallen, angreifen, überfa'llen, e-e Festung berennen. — 2. *fig.* angreifen, -stürmen.

assailable (ə-ˈsēˈ-lᵊbl) *a.* angreifbar (a. *fig.*).

assailant (ə-ˈsēˈ-lᵊnt) **I** ↖ *a.* (on) angreifend. — **II** *s.* (of) Angreifer *m*, Gegner *m*.

assailer (ə-ˈsēˈ-lᵉrˑ) *s.* Angreifer *m*.

assailment ↖ (ə-ˈsēˈl-mᵉnt) *s.* Angriff *m*, Anfall *m*.

Assam ♀ (ă'ˈspˑm, *WB.* ə-ˈspă'm) *npr.* Assa'm *n* (brit. Provinz in Ost-I.).

Assamese (ăs-ə-mi'ˈs od. ~mi'ˈz) **I** *a.* assa'misch, aus Assa'm. — **II** *s. pl.* ~ Assami't(in).

assart (ə-ˈsārˑt) [a/f., * mlt.] jur. **I** *s.* 1. a) Ausroden *n* von Bäumen, Urbarmachung *f* von Waldland; b) Forstfrevel *m* durch Ausrodung. — 2. ausgerodeter Baum. — 3. (auch ~ land) Rodeland *n*, Lichtung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. ausroden (Bäume); lichten (Wald).

assassin (ə-ˈsă'ˈs-in) [fr., * ar.] *s.* Meuchelmörder *m*.

assassinate (ə-ˈsă'ˈs-ē-nēt) [mlt.] ①b. **I** *v/a.* 1. meuchelmörderisch umbringen, ermorden. — 2. *fig.* meuchlings vernichten. — **II** *v/n.* 3. einen Meuchelmord begehen.

assassination (ə-ˈsăˈs-ē-nēˈ-ˈshən) *s.* 1. Meuchelmord *m*. — 2. *fig.* Totschlagen *n*.

assassinator ↖ (ə-ˈsă'ˈs-ē-nē-tᵉrˑ) *s.* (Meuchel-) Mörder *m*.

assault (ə-ˈsă'ˈlt) [fr. *assaut*] **I** *s.* (upon) 1. Anfall *m*, Angriff *m* (auch *fig.*); to make an ~ upon a p. j-n angreifen, bestürmen. — 2. ⚔ Sturm *m*, Bestürmung *f*. — 3. jur. Angriff *m*, tätliche Beleidigung; he committed an ~ upon him er beleidigte ihn tätlich; indecent ~ Sittlichkeitsvergehen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. anfallen, angreifen; (be)stürmen (a. *fig.*). — 5. jur. tätlich beleidigen.

assaultable (ə-ˈsă'ˈl-tᵊbl) *a.* angreifbar.

assault-at-arms ⑥ (ə-ˈsă'ˈlt-ə-tˑ-ārˑᵐ) *s.*, *fenc.* Kontrafechten *n*: ⚔ Freifechten *n*.

assaulter (ə-ˈsă'ˈl-tᵉrˑ) *s.* 1. Angreifer *m*, Bestürmer *m*. — 2. Beleidiger *m*.

assay (ə-ˈsēˈ) [a/f.; fr. *essai*; * lt.] **I** *s.* 1. ⊖ *chm.* und *metall.* Lötrohrprobe *f*, Erz-, Metallprobe *f* auf Feinheit, Gewicht ꝛc. — 2. das zu probende Erz oder Metall. — 3. † Versuch *m*, Probe *f*; Erprobung *f*. — 4. † Bemühung *f*. — 5. † Angriff *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. ⊖ *chm.* und *metall.* prob(ier)en. — 7. † ob. *poet.* versuchen, probieren. — 8. † bewegen, rühren. — 9. † angreifen; *fig.* bestürmen. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 10. versuchen.

assay-balance ⊖ (ə-ˈsēˈ-bă'ˈl-ᵊnᵗs) *s.* Probier-, Justier-wage *f*.

assayer ⊖ (ə-ˈsēˈ-ərˑ) *s.*, *metall.*, *mint.* Prober *m*, Probier *m*; Münzwardei'n *m*.

assaying ⊖ (ˌ-inġ) *s.*, *metall.* Probieren *n*; art of ~ Probierkunst *f*.

assay-*master* (ə-ˈsēˈ-mă'ˈs-tᵉrˑ) *s.*, *mint.* Münzwardei'n *m*.

~-office ⚒ (ˈ-oˈf-i-ᵗs) *s.* Laborato'rium *n*.

~-test ⊖ (ˌ-tēˈst) *s.* Probiergefäß *n*.

ass-driver (aˈs-drāi-wᵉrˑ) *s.* Eseltreiber *m*.

assegai (ăˈs-ə-gāi) *s.* u. *v/a.* = assagai.

assemblage (ə-ˈsēˈm-blᵉdġ) *s.* 1. Versammlung *f*; Haufe(n) *m*, Vereinigung *f*. — 2. ⊖ *carp.* u. Tischlerei: Verbindung *f*.

assemblance † (ˌ-blᵊnᵗs) *s.* Aussehen *n*.

assemble (ə-ˈsēˈmbl) [m/c., * a/f.] **I** *v/a.* ①b. (von Personen und Sachen) (ver)sammeln, zusammen-berufen, -ziehen. — **II** *v/n.* ①b. sich (ver)sammeln, zs.-kommen. — **III** *s.* ⚔ Signa'l *n* zum Sammeln.

assembler (ə-ˈsēˈm-blᵉrˑ) *s.* 1. Sammelnde(r) *m*, Versammelnde(r) *m*. — 2. Versammlungsmitglied *n*.

assembling (ə-ˈsēˈm-blinġ) *s.* Versammlung *f*.

assembly (ə-ˈsēˈm-blᵉ). *pl.* **~ies** (ˌ-blᵉz) [fr. *assemblée*] *s.* 1. Versammlung *f*, Gesellschaft *f*, Gemeinde *f*; ♀. — 2. ⚔ Signal *n* zum Sammeln. — 3. *Am.* in einigen Staaten: Repräsenta'ntenhaus *n* (auch General A~ oder House of A~); in Kanada: Unterhaus *m* des Parlaments.

Zu ~ 1: General A~ Generalversammlung *f* der schott. Kirche, die alljährlich im Mai in Edinburgh zs.-tritt; popular ~ Volksversammlung *f*; to hold an ~ eine Versammlung abhalten

assembly-*hall* ⑥ (ˌ-hâl) *s.* Versammlungs-, Fest-saal *m*; Gesellschaftszimmer *n*.

~-man ⑤ *Am.* (ˌ-mᵃn) *s.* Mitglied *n* einer gesetzgebenden Körperschaft.

~-room (ˌ-rūm) *s.* = assembly-hall.

assent (ə-ˈsēˈnt; *Hom.* ascent) [lt.] **I** *v/n.* ①a. (to) zustimmen (*dat.*), einwilligen in (*acc.*), beipflichten (*dat.*), genehmigen, billigen, zugeben; ~ed to genehmigt. — **II** *s.* (to) Zustimmung *f* zu, Einwilligung *f* in (*acc.*), Genehmigung *f*, Billigung *f*; without my knowledge and ~ ohne mein Wissen und Wollen. — ***Syn.*** (zu I) s. acquiesce und allow.

assentation ✎ (ă-ßn-ᵉn-tēᴵ-shᵊn) *s.* Beipflichtung *f* (bsd. aus Schmeichelei 2c.).

assentator ✎ (ă-ßn-ᵉn-tēᴵ-tᵉʳ, *CT.D.* ă-ßn-ᵉn-tē-tᵉʳ) *s.* Ja-sager *m*; bsd. Schmeichler *m*.

assenter (ᴬ-ßēᴵn-tᵉʳ) *s.* = assentor.

assentient (-shᵊnt) **I** *a.* beipflichtend, gutheißend. — **II** *s.* = assentor.

assentingly (ᴬ-ßēᴵn-tinḡ-lᴵ) *adv.* bestimmend, bejahend; durch Übereinstimmung.

assentor (ᴬ-ßēᴵn-tᵉʳ) *s.* Beipflichtende(r) *m*; *parl.* Unterstützer *m* eines Wahlkandidaten.

assert (ᴬ-ßöᵛʳt) [lt. *asse'rtus*, *p.p.* von *asse'rere*] *v/a.* ①a. 1. aussagen, erklären, behaupten. — 2. verfechten, verteidigen; einstehen für. — 3. Ansprüche machen auf (*acc.*), sein Recht geltend machen auf (*acc.*). — ***Syn.*** *to assert* (1) als Ansicht aussprechen; *affirm* eine Tatsache bestimmt versichern; *maintain* durch Gründe oder aus Eigensinn aufrechterhalten; *hold* an einer Ansicht festhalten.

assertable (ᴬ-ßöᵛʳt-ᵊbl) *a.* behauptungsfähig, behauptenswert.

asserter (ᴬ-ßöᵛʳt-ᵉʳ) *s.* = assertor.

assertible (ᴬ-ßöᵛʳt-ibl) *a.* = assertable.

asserting (ᴬ-ßöᵛʳt-inḡ) *p.pr.* und *a.* □ behauptend.

assertion (-shᵊn) *s.* 1. feste Behauptung; Versicherung *f*; Bejahung *f*; Aussage *f* (bsd. eines Zeugen). — 2. Verteidigung *f*; Einstehen *n* (of für). — 3. jur. ~ of a claim Geltendmachen *n*, Begründung *f* eines Anspruches.

assertive (ᴬ-ßöᵛʳt-iv) *a.* □ bestimmt, positiv; bejahend; zuversichtlich.

assertiveness (ᴬ-ßöᵛʳt-iv-nᵉß) *s.* positive Versicherung; selbstbewußtes Wesen.

assertor (ᴬ-ßöᵛʳt-ᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Behaupter *m*. — 2. Verteidiger *m*, Verfechter *m*.

assertorial ♂ (ă-ßᵉʳt-tōᵛʳ-rᵉᴵ-ᵊl) *a.* □ *log.* behauptend, daß etwas ist; bestimmt.

assertory (ᴬ-ßöᵛʳt-ᵉ-rᵉ) *a.* behauptend; bejahend; verteidigend.

asses'-bridge ⑥ (aᶻ-ßᵉs-brijḋ) *s.*, *fig.*, *co.* Eselsbrücke *f* (Euklid's Satz o. der Gleichheit der Basiswinkel e-s gleichschenkligen Dreiecks).

assess (ᴬ-ßēᶻß) [lt.] *v/a.* ①c. 1. besteuern (at mit). — 2. (ab)schätzen, taxieren, anschlagen (at od. in auf [*acc.*]); ~ed taxes *pl.* abgeschätzte od. direkte Steuern *f/pl.* — 3. (upon a p.) für j-n festsetzen, j-m auferlegen (eine Einschätzung, Summe 2c.).

assessable (ᴬ-ßēᶻß-ᵉbl) *a.* □ steuerpflichtig.

assessment (ᴬ-ßēᶻß-mᵉnt) *s.* 1. Ab-, Einschätzung *f* für direkte Steuern. — 2. direkte Steuer, Abgabe *f*. — 3. Festsetzung *f*, Schätzung *f* einer Entschädigung 2c. (a. *fig.*).

assessor (ᴬ-ßēᶻß-ᵉʳ) *s.* 1. Assessor *m*, Beisitzer *m*; Amtsgenosse *m*. — 2. Steuerabschätzer *m*. — 3. Stadtsyndikus *m*.

assessorial (ă-ßᵉ-ßōᶻ-rᵉᴵ-ᵊl ⑨) *a.* beisitzend; den assessor (j. bs.) betr.

assessorship (ᴬ-ßēᶻß-ᵉʳ-shipᵛ) *s.* Amt *n* e-s assessor (j. bs.).

assets (ăᶻß-ᵉtß) [a/f.; fr. *assez*] *s/pl.* (✎ *sg.*) 1. jur.: zur Schuldenzahlung hinreichender Nachlaß. — 2. Eigentum *n* zur Deckung von Schulden. — 3. ❦ Aktiva *pl.*, Aktivbestand *m*, Masse *f*; no ~ kein Guthaben (auf Wechseln). [teuern, versichern.]

asseverate (ᴬ-ßēᵛʳw-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. beteuern.

asseveration (ᴬ-ßēᵛw-ᵉ-rēᵉ-shᵊn) *s.* Beteuerung *f*, feierliche Versicherung.

ass-head (aᶻß-hēd) *s.* Eselskopf *m* (*SH.*). [tiger Aschu'r *m.*]

Asshur (ăᶻ-shᵊʳ) *npr.*, *bibl.* Assur *m*, rich-

assibilate ♂ (ᴬ-ßibᶻ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. Laute zischend aussprechen.

assiduity (ă-ßᵉ-diūᶻ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (-tᵉz) [lt. *assiduita't-em*] *s.* 1. Emsigkeit *f*, ausdauernder Fleiß, Beharrlichkeit *f*. — 2. (meist *pl.*) Dienstfertigkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*, Gefälligkeit *f*. — ***Syn.*** *assiduity* (1) mit Unverdrossenheit, Emsigkeit, *diligence* mit anhaltender Aufmerksamkeit, *industry* mit Erwerbssinn, *sedulousness* bsd. mit Ausdauer, *application* mit Anstrengung verbundener Fleiß (s. a. application).

assiduous (ᴬ-ßibᶻ-diūᵉß) [lt.] *a.* □ 1. ausdauernd, emsig, unverdrossen. — 2. unabläßig, andauernd.

assiduousness (ᴬ-ßibᶻ-diūᵉß-nᵉß) *s.* Ausdauer *f*, Emsigkeit *f*, Unverdrossenheit *f*.

assign[1] (ᴬ-ßaīᶻn) [a/f., * lt.] *v/a.* ①a. 1. an-, zu-weisen, zuteilen. — 2. festsetzen, bestimmen. — 3. Grund angeben. — 4. jur.: a) ernennen, bestellen; b) zedieren, abtreten, übertragen; c) nachweisen. — ***Syn.*** (3) s. adduce. — Vgl. ~[2].

assign[2] (-) [fr.] *s.* 1. jur. Rechtsnachfolger *m*. — 2. † (affektiert) Zubehör *n* (*SH.H.5,2,157*). [barkeit *f.*]

assignability (ᴬ-ßaīᶻ-nᵊ-biᶻ-lᵉ-tᵉ) *s.* Zuweis-

assignable (ᴬ-ßaīᶻ-nᵊbl) *a.* □ 1. zuzuschreiben(d). — 2. bestimmbar (Zahl); angebbar (Grund). — 3. jur.: a) übertragbar; b) aus-, nach-weisbar.

assignation (ăß-iḡ-neᶻ-shᵊn) *s.* 1. An-, Zuweisung *f*. — 2. jur. Übertragung *f*, Zessio'n *f*. — 3. Bestellung *f*, Stelldichein *n* (meist *b.s.*). — 4. Vorladung *f* vor Gericht. — 5. Ursprungsnachweis *m*.

assignee (ăß-ᵉ-nīᶻ) [fr.] *s.* jur. 1. Zessiona'r *m*, Rechtsnachfolger *m*. — 2. Bevollmächtigte(r) *m*, Kura'tor *m* (bsd. bei Konkurs'smassen); ~ in bankruptcy Konkursverwalter *m*.

assignment (ᴬ-ßaīᶻn-mᵉnt) *s.* 1. An-, Zuweisung *f*, Bestimmung *f*, Festsetzung *f*. — 2. jur. Übertragung *f*, Abtretung *f*, Zessio'n *f*. — 3. ❦ Anweisung *f*, Tratte *f*, trassierter Wechsel.

assignor (ăß-ᵉ-noᵛʳ) *s.* 1. Anweisende(r) *m*, Bestimmende(r) *m*. — 2. jur. Abtreter *m*, Zedent *m*. [lierbar.]

assimilable ♂ (ᴬ-ßiᶻm-ᵉ-lᵉbl) *a.* assimi-

assimilate ♂ (-lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* (to, with *dat.*) 1. ähnlich od. gleich machen. — 2. vergleichen. — 3. *physiol.* assimilieren (Nahrungsstoffe dem Körper einverleiben). — **II** *v/n.* 4. ähnlich od. gleich werden od. sein. — 5. *physiol.* sich assimilieren; einverleibt werden (Nahrung).

assimilation ♂ (ᴬ-ßimᵉ-ᵉ-leᶻ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. (to, with) Ähnlich-machen *n*, -werden *n*, -sein *n*. — 2. *physiol.* Assimilatio'n *f*, Einverleibung *f* oder Verwandlung *f* von Nahrungsstoffen.

assimilative ♂ (ᴬ-ßiᶻm-ᵉ-lᴬ-tiv) *a.* 1. assimilierend. — 2. assimilierbar.

assimilatory ♂ (-lᴬ-nᵉ) *a.* assimilierend.

assinego † (ăß-ᵉ-niᶻ-gō) *s.* = asinego.

assise (ă-ßīᶻ) [fr.] *s.*, *geol.*, *arch.* Schicht *f*, Lager *n*.

assist (ᴬ-ßiᶻßt) [fr. *assister*; * lt. *assi'stere*] ①a. **I** *v/a.* 1. j-m beistehen, helfen, aushelfen; j-n unterstützen; j-m od. e-r Sache förderlich sein; can I ~ you in any way? kann ich Ihnen irgendwie nützlich sein? — **II** *v/n.* 2. (in od. *inf.* mit to) helfen. — 3. (Gallizismus) beiwohnen, dabeisein (at *dat.* oder bei); to ~ at a ceremony e-r Feierlichkeit beiwohnen.

assistance (ᴬ-ßiᶻßᵗ-ᵉnß) [fr.] *s.* 1. Beistand *m*, Hilfe *f*, Unterstützung *f*; to give, to lend, to render ~ Hilfe leisten od. angedeihen lassen; come to my ~ kommen Sie mir zu Hilfe. — 2. † Gehilfen *m/pl.*

assistant (ᴬ-ßiᶻßᵗ-ᵉnt) **I** *a.* (to) behilflich, helfend; Hilfs-..., Unter-...; to be ~ to a judge in a court of justice Beisitzer, Assessor sn. — **II** *s.* Beistand *m*, Gehilfe *m*; Assistent *m*; † ~ for a state Staatsbeamte(r) *m* (*SH.II.2,2,166*).

assistant-*barrister* ⑥ (~-băn-ᵉ-ßtᵉʳ) *s.* Hilfsrichter *m* des Stadtrichters (recorder).

~engine ⑥⚙ (~-ēn-dᵊḡᵉn) *s.* Hilfsmaschine *f*.

~judge ⑥ (~-dᵊḡᵊdḡ) *s.* Hilfsrichter *m* an einem Provinzialgericht, bsd. bei den Quarter Sessions der Grfsch. Middlesex.

~master ⑥ (~-maß-tᵉʳ) *s.* ordentlicher Lehrer an Mittelschulen (*ant.* head-master).

~overseer ⑥ (~-ō-vᵉᵛʳ-ßiᵛʳ, ~-ō-vᵉᵛʳ-ßᵉʳ) *s.* besoldeter Armen-aufseher.

~teacher ⑥ (~-tich-tᵉʳ) *s.* Hilfslehrer(in) an Volksschulen.

assister, jur. **~or** (ᴬ-ßiᵛʳß-tᵉʳ) *s.* Helfer *m*, Gehilfe *m*, Beistand *m*.

assize (ᴬ-ßaīᵛʳz) [a/f.] *s.* 1. (mst *pl.*) Schwurgericht *n* (j. assizes); dessen (Urteils-) Spruch *m*. — 2. ehm.: festgesetztes Maß od. Gewicht; festgesetzter Preis für Lebensmittel; ~ of bread Brottaxe *f*.

assize-ball ⑥ (ᴬ-ßaīᵛʳz-bȧl) *s.* Assisenball *m* (am Schluß einer Sitzungsperiode).

assizer (ᴬ-ßaīᵛʳ-zᵉʳ) *s.* 1. ehm. schott. jur. Geschwor(e)ne(r) *m*. — 2. ehm. Marktmeister *m* (Beamter, der die Maße, Gewichte und Preise für Lebensmittel inspizierte).

assizes (ᴬ-ßaīᵛʳ-zᵉz) *s/pl.* jur. 1. Assisen *f/pl.* (die in jeder engl. Grafschaft periodisch abgehaltenen Geschwornengerichte); to hold the ~ die Assisen abhalten; he was tried at the ~ er wurde vor den Assisen abgeurteilt. — 2. Sessio'n *f*, Sitzung *f* (Zeit und Ort).

assizor (ᴬ-ßaīᵛʳ-zᵉʳ) *s.* = assizer.

ass-like (aᶻß-laīk) *a.* und *adv.* eselhaft.

associability (ᴬ-ßō-shᵉᶻ-biᶻ-lᵉ-tᵉ) *s.* 1. Vereinbarkeit *f*. — 2. ♂ *physiol.* Fähigkeit *f* der Mit-empfindung bei Nerven 2c.

associable (ᴬ-ßōᵛʳ-shᵉᶻ-bl) *a.* □ 1. vereinbar. — 2. ♂ *physiol.* mit-empfindend, sympa'thisch (von Nerven 2c.).

associableness (~-nᵉß) *s.* = associability.

associate[1] (ᴬ-ßōᵛʳ-shᵉᶻ-ēt) ①b. **I** *v/a.* 1. (with, ✎ to) zugesellen, hinzufügen (*dat.*), verbinden, vereinigen mit; ❦ assoziieren mit. — 2. † begleiten, j-m Gesellschaft leisten. — **II** *v/n.* 3. (with) sich verbinden, sich vereinigen mit, sich gesellen zu, zusammenwirken mit, u'mgehen mit. — Vgl. ~[2].

associate[2] (ᴬ-ßō-shᵉᶻ-ᵉt) [lt.] **I** *a.* 1. zugesellt, verbunden, assoziiert; verbündet; begleitend. — **II** *s.* 2. Gefährte *m*, Kamerad *m*, Genosse *m*, Gesellschafter *m*; Bundes-, Amts-, Handels-genosse *m*. — 3. Helfershelfer *m*, Spießgeselle(n) *m*. — 4. A. of the Royal Academy Kor-

respondierendes Mitglied der Königl. Akademie.

association (¹-ßō-ßĭ-ē'-schᵊn oder ¹-ßō-schᵊ-) [lt.] *s.* 1. Vereinigung *f*, Verbindung *f* (auch ℑ *chm.*). — 2. Genossenschaft *f*, Assoziatio'n *f*, (Handels-)Gesellschaft *f*; Bündnis *n*; jur. articles *pl.* of ~ Statuten *n pl.* einer Handelsgesellschaft; deed of ~ Gründungsvertrag *m.* — 3. ℑ *phls.* ~ (of ideas) Idee'n-assoziation *f*, Gedankenverbindung *f*. — 4. *Am.* Verein *m.*

associational (~schᵊ-nᵊl) *a.* 1. Genossenschafts-...; *Am.* Vereins-... — 2. ℑ *phls.* die Idee'n-assoziation betreffend.

associationist (~nißt) *s.* Mitglied *n* einer Genossenschaft. [bend. vereinigend.]

associative (¹-ßō'-schĭ-ā-tiw) *a.* □ verbin-

assoil (¹-ßōi'l) [a.f.; * lt. *abso'lvere*] *v/a.* ①a. 1. fast †: freisprechen, vergeben; Absolutio'n erteilen (*dat.*) (of, from von). — 2. fast †: (ab)büßen.

assonance ℑ (ä'ß-ᵊ-nᵊnß) [fr.] *s.* (bsd. *pros.*) Assona'nz *f*, (voka'lischer) Gleichklang.

assonant ℑ (ä'ß-ᵊ-nᵊnt) (bsd. *pros.*) I *a.* assonierend, anklingend. — II *s.* assonierendes Wort.

assonate ℑ (ä'ß-ᵊ-nēt) [lt.] *v/n.* ①b. (bsd. *pros.*) assonieren, anklingen.

assort (¹-ßō'ᵊt) [a/f., * mlt.] ①a. I *v/a.* 1. passend zusammenstellen, nach Arten &c. ordnen, sortieren. — 2. mit allen Sorten versehen: ✱ assortieren. — II *v/n.* 3. (with) übereinstimmen mit, passen zu. — 4. verkehren (with mit).

assortment (¹-ßō'ᵊt-mᵊnt) *s.* 1. Sortieren *n*: ✱ Assortieren *n.* — 2. ✱ Sortime'nt *n.* — 3. passende Auswahl.

assuage (¹-ßwē'dG) [a/f.] ①b. I *v/a.* erleichtern, lindern, mildern; beruhigen, besänftigen; stillen. — II fast † *v/n.* abnehmen, geringer werden; sich legen. — *Syn.* (I) s. allay¹.

assuagement (~mᵊnt) *s.* 1. Linderung *f*, Milderung *f*. — 2. Linderungsmittel *n.*

assuager (¹-ßwē'-dGᵊʳ) *s.* Lindernde(r. s).

Assuan ⚲ (äß-wā'n) *npr.* Assua'n *n* (St. in Ägypten). [unterjochen.]

assubjugate ↖ (¹-ßö'b-dGᵘ-gēt) *v/a.* ①b.

assumable (¹-ßjū'-mᵊbl) *a.* □ annehmbar.

assume (¹-ßjū'm) [lt. *assu'mere*] ①b. I *v/a.* 1. an-, auf-nehmen; *Am.* to ~ a discourse das Wort ergreifen. — 2. Amtskleidung &c. anlegen; he ~d his robes of office er legte seine Amtskleider an. — 3. ein Amt, die Regierung, die Verantwortung &c. überne'hmen, auf sich nehmen; ergreifen, in die Hand nehmen; to ~ the responsibility die Verantwortlichkeit übernehmen (of für). — 4. für wahr annehmen, gelten lassen. — 5. widerrechtlich annehmen; sich (*dat.*) anmaßen. — 6. annehmen, erdichten, erheucheln; an ~d name ein angenommener (falscher) Name. — II *v/n.* 7. anmaßend sein; großtun. — 8. beanspruchen (to mit *inf.*). — *Syn.* s. affect¹.

assumedly (¹-ßjū'-mᵊd-lᵉ) *adv.* angenommenermaßen; mutmaßlich.

assumer (¹-ßjū'-mᵊʳ) *s.* Annehmende(r); Anmaßende(r).

assuming (¹-ßjū'-minᵍ) I *a.* □ anmaßend; vermessen. — II *s.* Anmaßung *f*.

assumpsit (¹-ßö'm(p)-ßit) [lt. er hat es übernommen] *s. jur.*: mündl. oder schriftl. Verbindlichkeit *f*, Versprechen *n.*

assumption (¹-ßö'm(p)-schᵊn) [lt.] *s.* 1. An-, Auf-nehmen *n*; Annahme *f*; Christ's ~ of our flesh Christi Menschwerdung *f*; on his ~ of the reins of government bei seinem Regierungsantritt. — 2. Überne'hmen *n.* — 3. *fig.* Annahme *f*, Voraussetzung *f*. — 4. widerrechtliche Annahme; Anmaßung *f*, Überhe'bung *f*. — 5. *log.* Untersatz *m* eines Schlusses. — 6. *eccl.* A~ Mariä Himmelfahrt *f* (a. A~ of the Holy Virgin). — 7. *thea.* Auffassung *f* einer Rolle. — *Syn.* s. affectation.

assumptive (~tiw) [lt.] *a.* □ 1. vorausgesetzt, angenommen. — 2. anmaßend.

assurance (¹-schū'-rᵊnß) [a/f., * mlt.] *s.* 1. Versicherung *f*, Beteuerung *f*, festes Versprechen; Bürgschaft *f*, Sicherheit *f*. — 2. sicherer Beweis, Gewißheit *f*. — 3. Zuversicht *f*, feste Überzeugung; (Selbst-)Vertrauen *n*; Standhaftigkeit *f*, Unerschrockenheit *f*, Mut *m.* — 4. Dreistigkeit *f*, Anmaßung *f*, Unverschämtheit *f*, Frechheit *f*. — 5. Versicherung *f*, Assekura'nz *f* (in Bezug auf das Leben; sonst insurance). — 6. jur. schriftliche Sicherheit, (Übertragungs-)Vertrag *m.*

assure (¹-schū'ᵊʳ) [a/f., * mlt.] *v/a.* ①b. 1. (of a th.) j-m etwas, j-n einer Sache versichern, j-n von etwas überzeugen; j-m etwas zusichern. — 2. sichern, sicher machen, sicherstellen. — 3. † j-m Gewähr, Sicherheit leisten (↖ from für). — 4. (from, against gegen) versichern, assekurieren (das Leben; sonst insure). — 5. † verloben.

assured (¹-schū'ᵊʳd) I *p.p.* und *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. versichert &c. — 2. (of) sicher, gewiß; unzweifelhaft. — 3. selbstbewußt, zuversichtlich; (*h.s.*) dreist, keck, kühn. — II *s.* 4. = assurer 2. [voll Vertrauen.]

assuredly (¹-schū'-rᵊd-lᵉ) *adv.* sicherlich;

assuredness (~nᵊß) *s.* Sicherheit *f*, Gewißheit *f*; Selbstvertrauen *n* &c. (s. assured).

assurer (¹-schū'-rᵊʳ) *s.* 1. = assuror. — 2. Versicherte(r) *m* (bsd. der sein Leben versichert hat).

assurgent (¹-ßö'ᵊ-dGᵊnt) [lt.] *a.* 1. aufstrebend; weitS. herrschsüchtig. — 2. ⚘ wieder in die Höhe wachsend.

assuror (¹-schū'-rᵊʳ) *s.* Versicherer *m*, Assekura'nt *m.*

Assy ↖ (a'ß-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Alice.

Assyria ⚲ (¹-ßi'r-ᵉ-a) *npr.* Assy'rien *n.*

Assyrian (¹-ßi'r-ᵉ-ᵊn) I *a.* 1. assy'risch. — II *s.* 2. Assy'r(i)er(in). — 3. Assyrisch(e) *n*, assyrische Sprache.

Assyriologist ℑ (¹-ßir-ᵉ-ä'l-ᵊ-dGißt) *s.* Assyrio'lo'g(e) *m* (Kenner d. assyrischen Sprache &c.).

Assyriology ℑ (~dGᵉ) *s.* Wissenschaft *f* von der assyrischen Sprache, Geschichte &c.

assyth(e)ment schott. (¹-ßāi'dh-mᵊnt) *s. jur.* Entschädigung *f*, Wergeld *n.*

a-starboard Ⓢ ⚓ (¹-ßtāʳ-bᵊʳd ⑨) *adv.* nach Steuerbord.

a-stare Ⓢ (¹-ßtāʳ) *adv.* u. präd. *a.* große Augen machend, starrend.

Astaroth (ä'ß-tᵊ-rŏth) [hebr.] *npr.*, *myth.* Asta'rte *f* (phöni'zische Göttin des Mondes).

a-start ⑦ (¹-ßtāʳt) *adv.* mit e-m Ruck.

Astarte (¹-ßtāʳ-tᵉ) *npr.* = Astaroth.

astatic ℑ (¹-ßtä't-ik) [grch.] *a.* 1. unstet. — 2. *phys.* asta'tisch (der Einwirkung des Erdmagnetismus entzogen, von Magne'tnadeln).

astatically ℑ (~ᵉ-tᵊl-ᵉ) *adv.* asta'tisch.

astay Ⓢ ⚓ (¹-ßtē') *adv.* u. präd. *a.* stagweise (wenn das Ankertau beim Aufwinden des Ankers e-n spitzen Winkel mit der Wasserfläche bildet).

aster ⚘ (ä'ß-tᵊʳ) [grch.] *s.* Aster *f*.

asterias ℑ (¹-ßti'-rᵉ-äß) [grch.] *s.*, *zo.* Seestern *m.* [förmig; strahlig.]

asteriated ℑ (¹-ßti'-rᵉ-ē-tᵊd) *a.* stern-

asterisk (ä'ß-tᵊ-rißt) [spät-lt., * grch.] *s.*, *typ.* Sternchen *n* (*).

asterism (ä'ß-tᵊ-rĭsm) [grch.] *s.* 1. *ast.* Sternbild *n.* — 2. *typ.* drei Sternchen (⁂); ↖ Sternchen *n.*

astern Ⓢ ⚓ (¹-ßtö'ʳn) *adv.* achteraus (of von), im od. am Hinterteile des Schiffes; hinter dem Schiff; rückwärts (*ant.* ahead); to drop (od. to fall) ~ achteraus sacken, zurückbleiben; to go ~ rückwärts gehen mit der Maschine; the wind is ~ der Wind ist recht von achtern.

asteroid ℑ (ä'ß-tᵊ-rŏid) [grch.] *s.*, *ast.* Asteroi'd *m*, Planetoi'd *m.*

asteroidal ℑ (äß-tᵊ-rŏi'-dᵊl) *a.*, *ast.* Asteroi'den-...

asthenia ℑ (äß-thᵉ-nāi'-a) [grch.] *s.*, *med.* Körperschwäche *f*, Kraftlosigkeit *f*.

asthenic(al) ℑ (äß-thĕ'n-ik, ~ᵉ-tᵊl) [grch.] *a.*, *med.* schwach, kraftlos.

asthma (ä'ßt-ma, ä'ß-ma, ä'ßth-ma, ä'ſ-ma) [grch.] *s.*, *med.* Asthma *n*, Atemnot *f*.

asthmatic (äßt-, äß-, äßth- oder äſ-mä't-ik) *med.* I *a.* asthma'tisch, engbrüstig. — II *s.* Asthma'tiker(in).

asthmatical (~ᵉ-tᵊl) *a.* □ asthma'tisch.

astir (¹-ßtöʳ) *adv.* und präd. *a.* auf (den Beinen), rege, in Bewegung oder Aufregung; wimmelnd (with von).

Astley (ä'ßt-lᵉ) *npr.* (auch Vn.); berühmter Pferdezüchter († 1814); ~'s (Amphitheatre) ehm. größter Londoner Zirkus.

Astolat (ä'ß-tᵉ-lät) *npr.*, *id.* (Burg in Tennysons *Elaine*).

Aston (ä'ß-tᵊn) *npr.*, *id.* (Orts- u. Prsn.).

astonied fast † (¹-ßtŏ'n-ᵉd) *p.p.* und *a.* bestürzt, erschrocken; (vor Schreck) gelähmt; erstaunt.

astonish (~ĭsch) [(alt)fr. *étonner*] *v/a.* ①c. in Erstaunen setzen, befremden, überraschen; bestürzt machen; ~ed at erstaunt über (*acc.*). — *Syn.* s. amaze.

astonisher (¹-ßtŏ'n-ᵉ-schᵊʳ) *s.* wer od. was in Erstaunen setzt. [staunlich, wunderbar.]

astonishing (~schinᵍ) *p.pr.* und *a.* □ er-

astonishment (¹-ßtŏ'n-ĭsch-mĕnt) *s.* Erstaunen *n*, Staunen *n*, Verwunderung *f*.

Astor (ä'ß-tᵊʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Astoreth (ä'ß-tᵊ-nĕth) *npr.* = Astaroth.

Astoria ⚲ (¹-ßtō'-rᵉ-a ⑨) *npr.*, *id.* (Name mehrerer Städte, *U.S.*).

astound (¹-ßtāu'nd) *v/a.* und *v/n.* ①a. in Schreck od. Staunen versetzen, verblüffen; Verwunderung erregen.

astounding (¹-ßtāu'n-dinᵍ) *a.* □ erstaunlich, überraschend.

a-straddle Ⓢ P (¹-ßträ'dl) *adv.* rittlings; ~ of ... reitend auf ... (*dat.*).

Astræa (¹-ßtri'-a) *npr.* 1. *myth.* Asträ'a *f* (Göttin der Gerechtigkeit). — 2. *ast.*:

a) *id.* (ein Planetoid); b) ♌ Jungfrau *f* (Sternbild).

astragal (ă′ß-trᵉ-găl) [grch.] *s.* 1. ⚙ und *arch.* Rundstab *m*, Ring *m* um e-e Säule. — 2. ⚔ Band *n* am Geschützrohr.

astragalus ♁ (ᵉß-trā′g-ᵉ-lŏß) [lt., * grch.] *s.* t. *anat.* Knöchel= od. Sprung=bein *n*. — 2. ♀ Traga′nt *m*.

Astrakhan (aß-trā-kā′n) **I** *npr.* 1. ♀ Astrachа′n *n* (russ. St. am Kaspischen Meere). — **II a~** ❀ *s.* 2. Astrachа′nfelle *npl.* (Lammfelle mit feiner, krauser Wolle). — 3. Astrachа′n *m*, Krimmer *m* (pelz-artiger Plüsch).

Astrakhanese (ˌᵉkᵉ-nī′) **I** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Astrachа′ner(in). — **II** *a.* astrachа′nisch.

astral (ă′ß-trᵉl) [lt.] *a.* gestirnt, stern=artig; Stern(en)=...; ~ lamp Astra′llampe *f*.

a-strand ⑤ (ᵉ-ßtrā′nd) *adv.* auf dem Strande, gestrandet.

astray (ᵉß-trē′) [a/f.] *adv.* u. *präd. a.* irre, vom rechten Wege ab (a. *fig.*); in that you are ~ darin seid Ihr im Irrtum (*SH.G.* V. 1.1.109); to go ~ irre= od. fehl=gehen, sich verirren (bfd. *fig.*); to lead ~: a) irreführen, ablenken (from von); b) *fig.* verführen.

astrict ♁ (ᵉß-trĭkt′) [lt.] *v/a.* ①a. 1. zu=sammen=pressen, =ziehen; verstopfen (a. *med.*). — 2. beschränken (to auf [*acc.*]).

astriction ♁ (ᵉ-ßtrĭk′t-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. *med.* Zusammenziehung *f*; Verstopfung *f*. — 2. schott. jur. Mahlzwang *m*.

astrictive ♁ (ᵉ-ßtrĭk′t-tĭw) *a.* □ *med.* zu=sammenziehend.

astride (ᵉ-ßtrāī′d) *adv.* rittlings, mit ge=spreizten Beinen; ~ of rittlings auf (*dat.*).

astringe ♁ (ᵉ-ßtrĭn′n(d)ʒ) [lt.] *v/a.* ①b. *med.* zusammenziehen, adstringieren.

astringency ♁ (ᵉ-ßtrĭn′n-(d)ʒᵉn-ßᵉ) *s.* 1. *med.* zusammenziehende Eigenschaft. — 2. *fig.* Strenge *f*.

astringent ♁ (ᵉ-ßtrĭn′n-(d)ʒᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. *med.* zusammenziehend, adstringierend; stopfend. — 2. *fig.* streng. — **II** *s.* 3. *med.* adstringierendes Mittel.

☞ **astro...** in Zssgn: Stern=..., Gestirn=...

astrography ♁ (ᵉ-ßtrɔ′g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Sternbeschreibung *f*.

astrolabe ♁ (ă′ß-trᵉ-lēb) [grch.] *s.*, *ast.* ehm. Astrola′bium *n*, Sternhöhenmesser *m*.

astrolatry ♁ (ᵉ-ßtrɔ′l-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* Stern=anbetung *f*, =verehrung *f*.

astrologer ♁ (ᵉ-ßtrɔ′l-ᵉ-bʊ̄ʒᵉr) [grch.] *s.* Astrolo′g(e) *m*, Sterndeuter *m*.

astrologic(al □) ♁ (ăß-trᵉ-lɔ′bʊ̄ʒ-ĭk, ~ᵉ-lĭt) [grch.] *a.* astrolo′gisch, sterndeuterisch.

astrology ♁ (ᵉ-ßtrɔ′l-ᵉ-bʊ̄ʒᵉ) [grch.] *s.* Astrologie′ *f*, Sterndeuterei *f*.

astro-meteorology ⑤ ♁ (ă′ß-trᵉ-mī-tᵉ-ᵉ-rŏ″l-ᵉ-bʊ̄ʒᵉ) [grch.] *s.* Sternwetterkunde *f* (Voraus=bestimmung des Wetters nach dem Stande ꝛc. der Gestirne).

astronomer ♁ (ᵉ-ßtrɔn′n-ᵉ-mᵉr) [grch.] *s.* 1. Astrono′m *m*, Stern=kundige(r) *m*, =forscher *m*. — 2. † = astrologer.

astronomic(al □) ♁ (ăß-trᵉ-nɔ′m-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* astrono′misch, Stern=...; sternkundig; ~ horizon wahrer Horizo′nt.

astronomy ♁ (ᵉ-ßtrɔn′n-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Astronomie′ *f*, Sternkunde *f*.

Astrophel (ă′ß-trᵉ-fĕl) [grch.] *npr.* Bezeichnung für Sir Philip Sidney.

astroscope ♁ (ă′ß-trᵉ-ßtʊ̄p) [grch.] *s.* Astrosko′p *n*, Sternsucher *m* (Instrument).

Asturian (ᵉß-tjŭ′-rᵉ-ᵉn) **I** *a.* astu′risch. — **II** *s.* Astu′rier(in).

Asturias ♀ (ˌᵉß-tjŭ′ß) *npr.* Astu′rien *n* (ehm.).

aslute (ᵉ-ßtjū′t) [lt.] *a.* □ listig, ver=schmitzt, schlau; ~ness (~nᵉß) *s.* Schlau=heit *f*; List *f*.

Astyages (ᵉ-ßtā′-ᵉ-bʊ̄ĭ) *npr.* Asty′ages *m* (letzter Medertönig, † 550 v. Chr.).

Astyanax (ᵉ-ßtā′-ᵉ-năß) *npr.* Asty′anax *m* (Sohn des He′ktor und der Andro′mache).

asunder (ᵉ-ßʊ′n-bᵉr) *adv.* besonders, ge=trennt; auseinander, entzwei.

a-swoon ⑤ (ᵉ-ßwū′n) *adv.* und *präd. a.* ohnmächtig, in Ohnmacht.

asylum (ᵉ-ßā′-lᵉm), *pl.* ~ums (~ᵉmᵉ), bisw. a. ~a (~lᵉ) [grch.] *s.* Asy′l *n*, Zu=fluchtsort *m*, Hospita′l *n*; ~ for the blind Blinden=anstalt *f*; ~ for the deaf and dumb Taubstummen=anstalt *f*; ~ for homeless poor Asyl für Obdach=lose; lunatic ~ Irrenhaus *n*; orphan ~ Waisenhaus *n*.

asymmetric(al □) ♁ (ăß-ᵉ-mē′t-nĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* nicht symme′trisch, ungleichförmig.

asymmetry ♁ (ᵉ-ßī′m-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* Mangel *m* an Ebenmaß, Mißverhältnis *n*.

asymptote ♁ (ă′ß-im-tōt) [grch.] *s.*, *math.* Asympto′te *f* (gerade Linie, der sich eine krumme nähert, ohne sie zu schneiden).

asymptotic(al □) ♁ (ăß-im-tɔ′t-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.*, *math.* asympto′tisch.

asyndetic ♁ (ăß-in-dē′t-ĭk) [grch.] *a.*, *rhet.* asynde′tisch, verbindungslos.

asyndeton ♁ (ᵉ-ßī′n-dᵉ-tᵉn) [grch.] *s.*, *rhet.* Asy′ndeton *n* (Auslassung der Bindewörter).

at (ăt, unbetont ᵉt) [a/e.: lt. *ad*] *prp.* 1. (Ort, Ziel) an, auf (... los), aus, bei, durch, in, nach, unter, vor, zu; ↯. — 2. (Zeit) auf, bei, in, um, zu; ↯. — 3. (Art und Weise, Zustand, Preis, Beschäftigung) auf, aus, bei, für, in, mit, nach, um, unter, zu; ↯. — 4. (Grund) über, vor; ↯. — 5. at in Verbindung mit Eigenschafts=, Haupt- u. Zeitwörtern (vgl. die bezüglichen *a.*, *s.* u. *v.*).

Zu at 1: at the ball auf dem Balle; at the battle of N. in der Schlacht bei N.; at court bei Hofe; at the door an (od. vor) der Tür; at the head of ... an der Spitze von ...; at market auf dem Markte; at Miller's bei Miller(s), im Millerschen Hause; at the bookseller's beim Buchhändler; at Stratford in oder zu Stratford (bei Hauptstädten mit in, zB. in London); at him, Hector! faß ihn, Hektor!; he threw himself at her feet er warf sich ihr zu Füßen.

Zu at 2: at the minute auf die Minute; at his death bei ſ-m Tode; at (the age of) thirty-seven im Alter von 37 Jahren; at this moment in diesem Augenblick; at five minutes to ten fünf Minuten vor zehn; at Christmas zu Weihnachten; at first zuerſt; at last od. at length endlich.

Zu at 3: at my cost auf m-e Kosten; at half the price um den halben Preis; at a shilling per (od. a) head zu einem Schilling das Stück; at right angles in rechten Winkeln, rechtwink(e)lig; at peace im Frieden; at war im Kriege; the thermometer stood at 90 in the shade das Ther=mometer stand auf 90 Grad (F.) im Schatten; what are you at there? was macht ihr dort?

Zu at 4: in dieser Bedeutung namentlich bei den Substantiven, Adjektiven u. Verben der Gemütsbewegung; zB. angry at ... erzürnt über (*acc.*), zornig auf (*acc.*); to laugh at ... lachen über (*acc.*); to tremble at ... zittern vor (*dat.*).

ataghan (ă′t-ᵉ-găn) *s.* Ja′tagan *m* (türk. gekrümmter Dolch).

Atalanta (ăt-ᵉ-lă′n-ta) *npr.*, *id. f*, *myth.* [Name zweier Heroi'nen.]

ataraxia ♁ (ăt-ᵉ-nă′t-ßᵉ-a), **~y** (ă′t-ᵉ-năt-ßᵉ) [grch.] *s.*, *phls.* Gemüts=, Seelen=ruhe *f*.

ataunt ⚓ (ᵉ-tă′nt), **~o** ⚓ (ᵉ-tă′n-tō) [fr. *autant*] *adv.* vollständig aufgetakelt.

atavism ♁ (ă′t-ᵉ-wĭſm) [lt.] *s.* 1. Atavi′s=mus *m* (Wieder-auftreten v. Eigenschaften entfernterer Ahnen). — 2. *med.* Erblichkeit *f*.

atavistic ♁ (ăt-ᵉ-wĭſ′ß-tĭk) *a.* atavi′stisch.

ataxia ♁ (ᵉ-tă′t-ßᵉ-a), **~y** ♁ (ᵉ-tă′t-ßᵉ, ă′t-tă-tßᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Unregelmäßig=keit *f* in den körperl. Funktionen oder im Verlauf einer Krankheit.

Ate[1] (ē′-tē) [grch.] *npr.*, *myth.* Ate *f* (Un=heils=, Zwietrachts=göttin).

ate[2] (ĕt, bisw. ēt) *pret.* v. eat; P *p.p.* =

atelier ↖ (fr. ă-tᵉ-lie′) [fr.] *s.* (Bildhauer= ꝛc.) Atelier *n* (mehr gbr. studio).

Atella ♀ (ᵉ-tĕ′l-a) *npr.*, *id.* (alte kampanische Stadt).

Atellan (ᵉ-tĕ′l-ᵉn) **I** *a.* atella′nisch. — **II** *s.* röm. Lit. **~s** *pl.* Atella′nen *pl.*, atellanische Volksschauspiele *npl.*

a tempo 𝅘𝅥𝅮 (a tē′m-pō) [it.] *adv.* a tempo, im vorgeschriebenen Zeitmaß.

Athabasca ♀ (ăth-ᵉ-bă′ß-ka) *npr.*, *id.* (Fluß und See in British-Ka′nada).

Athaliah (ăth-ᵉ-lī′-a) *npr.* Atha′lia *f* (Königin Israels).

athanasia ♁ (ăth-ᵉ-nē′-ßᵉ-a), **~y** ♁ (ᵉ-thă′n-ᵉ-ßᵉ) [grch.] *s.* Unsterblichkeit *f*.

Athanasian (ăth-ᵉ-nē′-ſᵉ-ᵉn oder ~nē′-ʒᵉ-ᵉn) **I** *a.* athanasia′nisch; *eccl.* ~ Creed Athana=sianisches Glaubensbekenntnis. — **II** *s.* Anhänger *m* des Athana′sius.

Athanasius (ăth-ᵉ-nē′-ſᵉ-ᵉß od. ~ʒᵉ-ᵉß) *npr.* Athana′sius (Bischof v. Alexandri′a [† 373], Gegner des Ari′us).

atheism (ē′-thᵉ-ĭſm) [grch.] *s.* 1. Athei′s=mus *m*, Gottesleugnung *f*. — 2. Gott=losigkeit *f*.

atheist (~ĭſt) *s.* Athei′st(in), Gottesleug=ner(in).

atheistic(al □) (ē-thᵉ-ĭſ′ß-tĭk, ~tᵉ-tᵉl) *a.* athei′stisch, gottesleugnerisch; gottlos.

Atheling † (ă′th-ᵉ-lĭng) [a/e.; jetzt historischer Ausdruck] *s.* Edeling *m*: a) mutmaßlicher Thronerbe bei den Angelsachsen, b) Edel=mann.

Athelstan(e) (ă′th-ᵉl-ſtᵉn) *npr.* E′thelstan *m* (angelsächsischer König, † 940).

Athenaeum, ~eum (beides ăth-ᵉ-nī′-ᵉm) [grch.] *s.* Athenä′um *n*: a) Alt. Mine′rva=Tempel in Athe′n; b) Londoner Klub von Ge=lehrten, Künstlern ꝛc.; c) literarisch-kritische Wochenschrift; d) Institu′t zur Förderung wissenschaftlicher Bildung.

Athene (ᵉ-thī′-nᵉ) *npr.*, *myth.* Athe′ne *f*.

Athenian (ᵉ-thī′-nĭ-ᵉn) [grch.] **I** *a.* athe′=nisch. — **II** *s.* Athe′ner(in).

Athens ♀ (ă′th-ᵉnᵉſ) *npr.* Athe′n *n* (grch. St.); *fig.* the ~ of the North od. Modern ~ = Edinburgh.

athirst ↖ (ə-*th*ə́rst) präd. *a.* 1. durstig. — 2. begierig (for nach).

athlete (ă'*th*-lēt) [grch.] *s.* Athle't *m*, Wettkämpfer *m*; *fig.* Sieger *m*.

athletic (ăth-lĕ't-ĭt), ↖ **~al** □ (~-ĭ-kl) [grch.] *a.* 1. athle'tisch; Kampf-.... Ring-...: ~ club Turnverein *m*; ~ games *pl.* Kampfspiele *n/pl.*; ~ sports *pl.* körperliche Übungen *f/pl.* aller Art. — 2. *fig.* stark, sehr kräftig. [letism.]

athleticism (ăth-lĕ't-ĭ-sĭzm) *s.* = ath-

athletics (ăth-lĕ'tĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Athle'tik *f* (kunstgerechte körperliche Übungen und Kraftspiele aller Art).

athletism (ă'*th*-lĭ-tĭzm) *s.* 1. Wettkämpfen *n*. — 2. Muskelkraft *f*.

Athol(l), a. **~ole** (beides ă'*th*-ōl od. ă'-*th*ōl) *npr.*, *id.* (Distrikt in Perthshire, Schottland).

at-home Ⓢ (ə*t*-hō'm) *s.* zwangloser Empfangs-tag oder -abend (zu dem man ohne besondere Einladung erscheint).

Athor (ē'-*th*ōr') *npr.*, *myth.* Hathor *f* (ägyptische Himmelsgöttin).

Athos ♀ (ē'-*th*ŏs) *npr.* Berg A'thos in Mazedonien (jetzt Hagion Oros od. Monte Santo).

a-thrill Ⓢ ↖ (ə-*th*rĭl') *adv.* und präd. *a.* zitternd. [pochend (with vor [*dat.*]).]

a-throb Ⓢ ↖ (ə-*th*rŏ'b) *adv.* und präd. *a.*

athwart (ə-*th*wâ'rt) I *prp.* 1. über, quer über, (quer) durch, hinüber. — 2. ⚓ dwars (über). — 3. gegen. — II *adv.* 4. quer, schief, kreuzweise. — 5. ↖ *fig.* verkehrt, ungelegen.

athwart-hawse Ⓢ ⚓ (ə-*th*wâ'rt-hâz) *adv.* (of) quer vor dem Bug.

athwart-ship(s) Ⓢ ⚓ (ə-*th*wâ'rt-shĭp[s]) *adv.* quer-, dwars-schiffs.

a-tilt Ⓣ (ə-tĭ'lt) *adv.* und präd. *a.* 1. vorgebeugt (wie ein Fechter), mit gefällter Lanze. — 2. kippend, wackelnd.

atimy (ă't-ĭ-mĭ) [grch.] *s.* Ehrlosigkeit *f*; Verlust *m* der bürgerlichen Ehrenrechte.

a-tingle Ⓢ F (ə-tĭ'ngl) *adv.* und präd. *a.* bebend, zitternd; (in den Ohren) klingend.

Atkinson (ă't-kĭn-sn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Atlantean (ăt-lăn-tĭ'-ən) *a.* 1. ♀ atla'ntisch, die Insel Atla'ntis betreffend. — 2. Atlas-...; atlasähnlich.

atlantes, a. **A~** (ăt-lă'n-tēz) *s/pl.* v. atlas[2] 3.

Atlantic ♀ (ăt-lă'n-tĭk) I *a.* atla'ntisch; ~ coast Küste *f* des Atlantischen Meeres; ~ Ocean Atlantisches Meer. — II *s.* Atlantisches Meer. [Pleja'den *pl.*]

Atlantides (ăt-lă'n-tĭ-dēz) *npr/pl.*, *ast.*

Atlantis ♀ (ăt-lă'n-tĭs) *npr.* Atla'ntis *f* (sagenhafte Insel im Atlantischen Ozean).

Atlas[1] (ă't-lə*s*) *npr.*, *id.* *m*: a) ♀ afrikan. Gebirge; b) *myth.* Riese (den Himmel tragender Titan).

atlas[2] (ă't-lə*s*) *pl.* **~es** (~lə-sĭz, i. jedoch ~ 3) [grch.] *s.* 1. Atlas *m* (meist geographische Kartensammlung). — 2. (auch ~-folio) *typ.* Atlasformat *n*. — 3. (a. **A~**) *arch.* (*pl.* atlantes, a. Atlantes, ăt-lă'n-tēz) Atlas *m*, Simsträger *m* in Menschengestalt. — 4. ⚓ *anat.* Atlas *m*, Träger *m* (oberster Halswirbel).

atmometer ⚓ (ăt-mŏ'm-ĭ-tə*r*) [grch.] *s.*, *phys.* Verdunstungsmesser *m* (Instrument).

atmosphere ⚓ (ă't-mĭ-sfĭ*r*) [grch.] *s.* 1. Atmosphä're *f*: a) Luft *f*; Witterung *f*; b) *mech.* Druck *m* der Atmosphäre. — 2. *fig.* Atmosphäre *f*, Umgebung *f*.

atmospheric ⚓ (ăt-mĭ-sfĕ'r-ĭk). ↖ **~al** □ ⚓ (~-ĭ-kl) *a.* atmosphä'risch; Luft-...; ⚙ ~ engine Luft(druck)maschine *f*; ~ pressure Luftdruck *m*.

atoll (ă-tŏ'l oder ă't-ĭl) [malaiisch] *s.* Ato'll *n*, ringförmige Korallen-insel.

atom ⚓ (ă't-ə*m*) [grch.] *s.* 1. *phys.*, *chm.* Ato'm *n*. — 2. Sonnenstäubchen *n*. — 3. *fig.* Atom *n*, sehr kleines Teilchen.

atomic ⚓ (ə-tŏ'm-ĭk). **~al** □ ⚓ (~-ĭ-kl) *a.* atom-artig, atomi'stisch; Ato'm-...; ~ theory atomistische Theorie'; ~ weight Atomgewicht *n*.

atomism ⚓ (ă't-ə-mĭzm) *s.*, *phys.*, *phls.* Ato'mlehre *f*. [der Ato'mlehre.]

atomist ⚓ (ă't-ə-mĭst) *s.* Anhänger(in)

atomistic ⚓ (ăt-ə-mĭ'-stĭk) *a.* (*adv.* **~ally**, ~-ĭ-kl-ĭ) 1. atomi'stisch. — 2. aus Ato'men bestehend.

atomize Ⓘ ⚓ (ă't-ə-mâĭz) *v/a.* Ⓘb. in Atome auflösen. [apparat *m*.]

atomizer Ⓘ ⚓ (~mâĭ-zə*r*) *s.* Zerstäubungs-

atomy[1] (ă't-ə-mĭ) *pl.* **~ies** (~mĭz) [lt.] *s.* 1. = atom. — 2. *fig.* Knirps *m*.

atomy[2] (ă't-ə-mĭ) *pl.* **~ies** (~mĭz) [von anatomy] *s.* 1. *anat.* Skele'tt *n*. — 2. *fig.*, *co.* (wandelndes) Gerippe.

atone (ə-tō'n) [at one] Ⓘb, I *v/a.* 1. † vereinigen, versöhnen; in Einklang bringen. — 2. büßen, sühnen, genugtun für. — II *v/n.* 3. † übereinstimmen, einig sein. — 4. (for) Ersatz leisten für; aufwiegen.

atonement (ə-tō'n-mə*n*t) *s.* 1. Buße *f*, Sühne *f*, Genugtuung *f*, Ersatz *m* (for für); to make ~ for ... abbüßen; Genugtuung leisten für ... — 2. *theol.* A~ Sühn-opfer *n* Christi. — 3. Versöhnung *f*; *eccl.* Day of A~ Versöhnungsfest *n*.

atoner (ə-tō'-nə*r*) *s.* Büß(end)er *m*, Ersatzleist(end)er *m*, Versöhner *m*.

atonic ⚓ (ă-tŏ'n-ĭk) [grch.] *a.* 1. *med.* erschlafft. — 2. *gram.* unakzentuiert.

atony ⚓ (ă't-ə-nĭ) [grch.] *s.*, *med.* Schwäche *f*, Schlaffheit *f*. [zu oberst (of auf).]

atop Ⓣ F (ə-tŏ'p) *adv.* u. *prp.* oben(auf),

atour schott. (ə-tōr' ⑨) [at u. over] I *prp.* 1. über. — 2. trotz. — II. *adv.* 3. (auch by ~, by and ~) überdies, außerdem.

atrabilarian ⚓ ↖ (ăt-rə*b*-bĭ-lă'r-ĭ-ən) [lt.] I *a.* schwarzgallig, hypocho'ndrisch, melancho'lisch, schwermütig. — II *s.* Hypocho'nder *m*, Melancho'liker *m*.

atrabilarious ⚓ ↖ (~-ĭ-əs) *a.* = atrabilarian.

atrabiliar ⚓ ↖ (ăt-rə*b*-bĭ'l-ĭ-ə*r*). **~ary** ⚓ ↖ (~-ĭ-rĭ), **~ous** ⚓ ↖ (~-ĭ-əs) *a.* = atrabilarian.

atrabiliousness (~-ĭ-əs-nĭs) *s.* das Hypocho'ndrische, Melancho'lische.

a-tremble *Am.* (ə-trĕ'mbl) *adv.* u. präd. *a.* zitternd, bebend. [A'treus *m*.]

Atreus (ē'-trĭ-ŭs oder ē'-trūs) *npr.*, *myth.*

Atrides (ə-trâĭ'-dēz). *pl.* **~æ** (~dē) *s.*, *myth.* Atri'de *m* (Nachkomme des A'treus).

a-trip Ⓢ ⚓ (ə-trĭ'p) *adv.* und präd. *a.*: a) gelichtet (Anker); b) aufgebißt (Segel).

atrium (ē'-trĭ-ŭm). *pl.* **~a** (ē'-trĭ-ə) [lt.] *s.* Ant. A'trium *n*, Hofhalle *f* des römischen Hauses.

atrocious (ə-trō'-shəs) [lt.] *a.* □ abscheulich, scheußlich, gräßlich, schrecklich.

atrocity (ə-trŏ'-sĭ-tĭ), *pl.* **~ies** (~tĭz) [lt.] *s.* Abscheulichkeit *f*, Gräßlichkeit *f*.

atrophic ⚓ (ə-trŏ'f-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* schwindsüchtig.

atrophy ⚓ (ă't-rə-fĭ) [grch.] I *s.* (bsd. *med.*) Schwinden *n*, Abzehrung *f*. — II *v/a.* u. *v/n.* Ⓣd. abzehren; schwinden (lassen).

atropia ⚓ (ə-trō'-pĭ-ə), **atropin** ⚓ (ă't-rə-pĭn), **atropine** ⚓ (ă't-rə-pĭn, ~pēn) [grch.] *s.*, *chm.* Atropi'n *n*.

Atropos (ă't-rə-pŏs) *npr.*, *myth.* Atropos *f* (d. h. „die Unabwendbare", eine der drei Parzen).

attach (ə-tă'tsch) [fr. *attacher*] Ⓣe. I *v/a.* 1. (to) (an)heften an (*acc.*), befestigen an (*dat.*), binden an (*acc.*), verbinden mit. — 2. *fig.* verbinden, fesseln; j-n einnehmen; to be ~ed to ... an (*dat.*) ... hangen, j-m ergeben sn. — 3. beilegen, verbinden (Sinn [mit] einem Wort ꝛc.); beimessen. — 4. zuteilen, zuweisen; ⚔ attachieren; zur Verfügung stellen. — 5. jur.: a) verhaften (of wegen); b) Dinge mit Beschlag belegen. — II *v/n.* 6. (to, on, upon) haften an (*dat.*), sich knüpfen an (*acc.*), verknüpft sein mit. — ***Syn.*** s. affix[1].

attachable (ə-tă'tsch-ə-bl) *a.* 1. verknüpfbar; mit Beschlag zu belegen(d). — 2. der Hingabe (an andere) fähig (*CL.*).

attaché (fr. ă-tă-shé', *Mex.* ə-tă'-shé) [fr.] *s.* (Gesandtschafts-)Attaché *m*; military ~ militärische(r) Bevollmächtigte(r).

attachment (ə-tă'tsch-mə*n*t) [fr.] *s.* 1. Verknüpfung *f*, Fesselung *f*, Anfügung *f*. — 2. (to, for) Anhänglichkeit *f* an (*acc.*), Zuneigung *f*, Neigung *f*, Liebe *f* zu, Ergebenheit *f* gegen. — 3. Anhängsel *n*, Beiwerk *n* (to *gen.*). — 4. Band *n* eines Mustels ꝛc. (auch *fig.*). — 5. jur.: a) Verhaftung *f*, Haft *f* (a. *fig.*); b) Beschlagnahme *f*, Beschlag *m*; c) Verhaftsbefehl *m*. — ***Syn.*** s. affection.

attack (ə-tă'k) [fr. *attaquer*] I *v/a.* Ⓣa. 1. ⚔ angreifen (auch *fig.*). — 2. e-e Arbeit ꝛc. in Angriff nehmen; herfallen über eine Mahlzeit ꝛc. — 3. befallen (Krankheit). — II *s.* 4. ⚔ Angriff *m* (a. *fig.*), Atta'cke *f*. — 5 Attenta't *n* (on, upon auf [*acc.*]). — 6 *fig.* In-angriffnehmen *n*. — 7. *med.* Anfall *m* (Krankheit). — 8. ⚔ **~s** *pl.* Angriffswerke *n/pl.*

attackable (ə-tă'k-ə-bl) *a.* angreifbar.

attacker (ə-tă'k-ə*r*) *s.* Angreifer *m*.

attain (ə-tē'n) [fr. *atteindre*; * lt. *attingere*] Ⓣa. I *v/a.* 1. erreichen, erlangen, gewinnen. — 2. ein Ziel, Alter ꝛc. erreichen; gelangen nach, zu, an (*acc.*). — II *v/n.* (to, unto) 3. † gelangen. kommen nach. — 4. gelangen zu, erreichen. — ***Syn.*** *to attain* ein Ziel mit Mühe, *to obtain* oft ohne Mühe erlangen.

attainability (ə-tē-nə-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* Erreichbarkeit *f*.

attainable (ə-tē'-nə-bl) *a.* erreichbar.

attainableness (~-nĭs) *s.* Erreichbarkeit *f*.

attainder (ə-tē'n-də*r*) [a/f.; * lt. *attingere*] *s.* 1. † Schandfleck *m*. Makel *m*. — 2. jur. Schändung *f* der Person, Ehrverlust *m* (infolge der Verurteilung wegen e-s Kapitalverbrechens).

attainment (ə-tē'n-mə*n*t) *s.* 1. Erreichung *f*, Erlangung *f*. — 2. das Erworbene, Erreichte. — 3. (mst **~s** *pl.*) Kenntnisse

f/pl., Fertigkeit(en *pl.*) *f.* — **4.** Talent *n.* — ***Syn.*** (3) s. accomplishment.

attaint[1] (ᵃ-te′nt) [a/f.; * lt. *atti'ngere*] **I** *v/a.* ⓐa. **1.** jur. durch richterlichen Spruch wegen e-s Kapitalverbrechens zum Tode und zur Ehrlosigkeit verurteilen. — **2.** ↖ (of) anklagen. — **3.** *fig.* beflecken; entehren, brandmarken, entweihen. — **II** *s.* **4.** fast † Schlag *m*, Stoß *m* (bsd. beim Lanzenkampf). — **5.** *fig.* Fleck(en) *m*, Makel *m*. — **6.** † jur. Überführung *f*.

attaint[2] † (~) *p.p.* u. *a.* entehrt.

attaintment (ᵃ-te′nt-mᵉnt) *s.* jur. Verurteilung *f*, Schändung *f* (s. attainder 2). [attaintment.]

attainture † (ᵃ-te′n-tschᵘr, ~tiᵘr) *s.* = ↑

attal ⚒ (ă′t-ᵉl) *s.* = attle.

Attalus (ă′t-ᵃ-lŭß) *npr.* A'ttalus *m* (König von Pe'rgamon). [(a. ~-gul, ~-gŏt).]

attar Ost-I. (ă′t-ᵉr) [ar.] *s.* Blumen-esse'nz *f*

attask † (ᵃ-ta′ßk) *v/a.* tadeln, schelten.

attemper (ᵃ-te′m-pᵉr) [lt.] *v/a.* ⓐa. **1.** mäßigen, mildern, dämpfen, vermindern. — **2.** gehörig mischen, regulieren. — **3.** (to) anpassen an (*acc.*).

attempt (ᵃ-te′m(p)t) [lt.] **I** *v/a.* ⓐa. **1.** et. versuchen, wagen. — **2.** angreifen, sich vergreifen an (*dat.*); ein Attenta't od. einen Mord-anfall machen auf (*acc.*); his live was twice ~ed es wurde zweimal ein Mordversuch auf ihn gemacht. — **3.** † j-n versuchen. — **II** † *v/n.* **4.** sich anstrengen. — **III** *s.* **5.** (auch jur.) Versuch *m*; to make an ~ to ... einen Versuch machen, zu ... — **6.** Angriff *m*, Anschlag *m*, Attenta't *n* (upon gegen, auf [*acc.*]). — **7.** † Unterne'hmen *n*.

attempt*able* (ᵃ-te′m(p)-tᵉbl, **~ible** (~tibl) *a.* **1.** versuchbar. — **2.** den Angriffen ausgesetzt. [etwas versucht.]

attempter (~tᵉr) *s.* Versuchende(r) *m*, j. der

attend (ᵃ-te′nd) [lt. *atte'ndere*] ⓐa. **I** *v/a.* **1.** fast † beachten, aufmerken auf (*acc.*); Gehör geben (*dat.*). — **2.** dienstlich begleiten, in j-s Gefolge sein; folgen (*dat.*) (auch von Dingen); ɣ. — **3.** bedienen, pflegen, warten; j-m aufwarten; aufpassen auf (*acc.*); ärztlich behandeln. — **4.** ↖ geschäftlich abwarten, verrichten, abmachen. — **5.** beiwohnen (*dat.*), anwesend sein bei, in (*dat.*); Vorlesungen, Versammlungen ꝛc. hören, besuchen; ɣ. — — **6.** ↖ j-m auflauern, nachstellen. — **7.** † erwarten, abwarten. — **II** *v/n.* **8.** (to) achten, achtgeben, hören, merken auf (*acc.*). et. im Auge haben, Rücksicht nehmen auf (*acc.*), sorgen für; ɣ. — **9.** erhören (to *acc.*); ɣ. — **10.** (on, upon) begleiten; folgen (*dat.*); j-m dienen, aufwarten; j-n bedienen, pflegen. — **11.** (on, upon) j-m seine Aufwartung machen. — **12.** (to) Geschäfte ꝛc. abmachen, besorgen; obliegen (*dat.*), sich hingeben (*dat.*); ɣ. — **13.** (at, on, upon) zugegen sein, dasein, sich einfinden, anwesend sein bei; beiwohnen (*dat.*); ɣ. — **14.** † warten, verweilen, harren, in der Nähe bleiben.

Zu ~ 2: my wishes shall ~ you meine Wünsche werden Sie begleiten; success ~ed his undertaking Erfolg krönte sein Unternehmen; that step is ~ed with danger jener Schritt ist mit Gefahr verbunden.

Zu attend 5: I ~ed the meeting ich wohnte der Versammlung bei; the house was but poorly ~ed das Haus (Theater) war nur schlecht besetzt; to ~ church, mass, school, &c. die Kirche, Messe, Schule ꝛc. besuchen.

Zu ~ 8: ~ to the door od. to the bell auf die Haustür achten (sie öffnen, wenn geschellt oder geklopft wird); your order shall be ~ed to Ihrem Befehle soll Folge gegeben werden.

Zu ~ 9: ~ to my prayer erhöre mein Gebet; to ~ to a request ein Gesuch in Betracht ziehen, eine Bitte gewähren.

Zu ~ 12: to ~ to an affair sich mit einer Sache beschäftigen, et. treiben; ~ to your own business kümmern Sie sich um Ihre eigenen Sachen; to ~ to one's devotions seine Andacht verrichten; to ~ to one's duties seinen Pflichten nachkommen; is any one ~ing to you? werden Sie schon bedient? (in einem Laden).

attendance (ᵃ-te′n-dᵉnß) [a/f.] *s.* **1.** fast † Aufmerksamkeit *f*, Achtung *f* (to auf [*acc.*]). — **2.** Dienstleistung *f*, Dienst *m*; Aufwartung *f*, Bedienung *f*, Wartung *f*, Pflege *f*; ɣ. — **3.** ärztlicher, priesterlicher ꝛc. Beistand, Besuch; ɣ. — **4.** Begleitung *f*; Dienerschaft *f*, Gefolge *n*. — **5.** Anwesenheit *f*, Gegenwart *f*; Aufwartung *f*; Besuch *m*; ɣ. — **6.** Warten *n*, Bereitschaft *f*; ɣ.

Zu ~ 2: to be in ~ on (od. upon) ... dienstuend, im Dienst sein bei; a lady in ~ Hofdame *f*, Ehrendame *f*; hours *pl.* of ~ Dienststunden *f/pl.*; late ~ Zuspätkommen *n* im Dienst.

Zu ~ 3: medical ~ ärztliche Behandlung; ~ and medicines during the half-year für ärztliche Behandlung und Arzneien während eines halben Jahres (Dottorrechnung).

Zu ~ 5: F to dance ~ (on) lange warten müssen (bei), herumscharwenzeln (um); to be in ~ anwesend sein, zugegensein; ~ at church Kirchenbesuch *m*; list of ~(s) Präse'nzliste *f*.

Zu ~ 6: a carriage was in ~ ein Wagen stand bereit; people in ~ die Wartenden *pl.*

attendance-officer ⑥ (ᵃ-te′n-dᵉnß-öf-ᵉ-ßᵉr) *s.* Beamte(r), der den Schulbesuch der Kinder zu überwachen hat.

attendant (ᵃ-te′n-dᵉnt) **I** *a.* **1.** (on, upon) begleitend, folgend (*dat.*). dienstuend bei; a. *fig.* verbunden mit; the ~ circumstances die begleitenden Umstände. — **2.** anwesend (at bei). — **II** *s.* **3.** Begleiter(in), Diener(in), Bediente(r) *m*; Wärter(in); Gesellschafter(in); Schützling *m*; **~s** *pl.* Dienerschaft *f*, Gefolge *n* (auch *fig.*). — **4.** Besucher(in), Beiwohnende(r) (at bei).

attender (ᵃ-te′n-dᵉr) *s.* = attendant.

attent (ᵃ-te′nt) [lt. *atte'ntus*] *a.* □ aufmerksam (to, on, upon auf [*acc.*]).

attention (ᵃ-te′n-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Aufmerksamkeit *f*. Beachtung *f*; ɣ. — **2.** *fig.* Aufmerksamkeit *f*, Gefälligkeit *f*, Höflichkeit *f*; ɣ.

Zu ~ 1: to call ~ to ... die Aufmerksamkeit lenken auf (*acc.*); to give (aber to pay) ~ to ... aufmerksam sein auf (*acc.*), berücksichtigen; I am all ~ ich bin ganz Ohr; ⚔ (give) ~! Achtung!; to come to ~, to stand at ~ eine militärische Haltung annehmen.

Zu ~ 2: to pay (one's) ~ to a p. j-m Aufmerksamkeit erweisen; to pay one's ~ to a p. j-m den Hof machen.

attentive (ᵃ-te′n-tiw) *a.* □ aufmerksam, achtsam (to auf [*acc.*]).

attenuant (ᵃ-te′n-iᵘ-ᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* verdünnend(es Mittel).

attenuate[1] (ᵃ-te′n-iᵘ-ēt) [lt.] ⓐb. **I** *v/a.* **1.** dünner machen, verdünnen (a. *chm.* u. *med.*). — **2.** verkleinern; mager m. — **3.** *fig.* vermindern, verringern, schwächen. — **II** *v/n.* **4.** sich vermindern, abmagern.

attenuate[2] (ᵃ-te′n-iᵘ-ĕt) *a.* **1.** verdünnt. — **2.** abgemagert. — **3.** ♀ zugespitzt. — **4.** *fig.* vermindert; luftig.

attenuation (ᵃ-tēn-iᵘ-e′-schᵉn) *s.* **1.** Verminderung *f*, Abnahme *f*; *fig.* Verringerung *f*. — **2.** *chm.* Verdünnung *f*. — **3.** *phys.* Zerbröck(e)lung *f*.

attest (ᵃ-te′ßt) [lt.] **I** *v/a.* ⓐa. **1.** bezeugen; beglaubigen; bescheinigen. — **2.** † zum Zeugen anrufen. — **3.** dartun, beweisen. — **4.** vereidigen. — **II** *v/n.* ⓐa. **5.** Zeugnis geben (to für). — **III** *s.* **6.** Zeugnis *n*.

attestation (ăt-ᵉ-ßte′-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Atte'st *n*, Schein *m*, Bescheinigung *f*. — **2.** Zeugnis *n*, Bezeugung *f*; (bsd. ⚔) Eidesleistung *f*.

attestative (ᵃ-te′ß-tᵃ-tiw) *a.* bezeugend.

attested (ᵃ-te′ß-tᵉd) *a.* erprobt (z.B. Freund).

attester, ~or (beides: ᵃ-te′ß-tᵉr) *s.* Bescheiniger(in), Zeuge *m*, Zeugin *f*.

Attic (ă′t-ik) [grch.] **I** *a.* **1.** a'ttisch, athe'nisch; weitS. klassisch; ɣ. — **II** *s.* **2.** A'ttiker *m*, Athe'ner *m*. — **3.** attischer Dialekt. — **4.** **a~** *arch.*: a) A'ttika *f* (wand-ähnlicher Aufbau über dem Gebälk e-r Säulen-ordnung); b) Dachgeschoß *n*; Dachstube *f*; *co.* Oberstübchen *n* (Kopf).

Zu ~ 1: *fig.* ~ faith unverletzliche Treue; ~ salt attisches Salz, Scharfsinn *m*, Witz *m*; *arch.* ~ order attische Säulen-ordnung. [Landschaft).]

Attica ♀ (ă′t-ᵉ-ka) *npr.* A'ttika *n* (grch.)

Atticism 🕮 (~ßism) [grch.] *s.* Attizi'smus *m*, attischer Sprachgebrauch (feinstes Griechisch); *fig.* Eleganz *f* der Sprache.

Atticize ④ 🕮 (ă′t-ᵉ-ßaiß) *v/n.* ⓐb. **1.** sich attisch ausdrücken oder benehmen. — **2.** es mit den Athe'nern halten.

Attie (ă′t-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Arthur.

Attila (ă′t-ᵉ-la) *npr.* A'ttila *m*, Etzel *m* (Hunnenfürst, † 454 n. Chr.).

attire (ᵃ-taiᵉr) [a/f.] **I** *v/a.* ⓐb. **1.** (with, in) (an)kleiden mit, in [*acc.*]; (an)putzen, schmücken, zieren mit. — **II** *s.* **2.** Kleidung *f*, Tracht *f*; Putz *m*. — **3.** *hunt.*, *her.* (Hirsch-)Geweih *n*. — ***Syn.*** (zu 2) s. apparel.

attired (ᵃ-taiᵉrd) *p.p.* u. *a.* **1.** gekleidet; geschmückt. — **2.** *hunt.*, *her.* mit einem Geweih (vom Hirsch). [Kammerfrau *f*.]

attire-woman ⑤ (ᵃ-taiᵉr-wŭm-ᵉn) *s.*

attiring (ᵃ-taiᵉr-ring) *s.* Putzen *n*; Putz *m*.

attitude (ă′t-ᵉ-tjūd) [fr.] *s.* Stellung *f*, Haltung *f* (bsd. in der Kunst; auch *fig.*);

~ of mind Gemütszustand *m*; to strike an ~ eine theatra'lische Haltung annehmen. posieren. — ***Syn.*** ſ. posture.

attitudinal (ăt-ĭ-tjū'-dĭ-nəl) *a.* die Stellung oder die Haltung betreffend.

attitudinarian (ăt-ĭ-tjū-dĭ-nā'-rĭ-ən) *s.* Perſon *f* mit ſtudierter Haltung. Poſeur *m*.

attitudinize ④ (ăt-ĭ-tjū'-dĭ-nāiz) *v/n.* ① b. eine gezierte oder theatra'liſche Stellung annehmen. ſich ſpreizen, poſieren.

attle ⚒ (ătl) *s.* taubes Geſtein (o. attal).

attollent ↻ (ə-tŏ'-lənt) [lt.] I *a. anat.* Aufhebe-... — II *s.* Aufhebemuskel *m*.

attorn (ă-tŏ'-rn) [a/ſ.] ① a. I *v/a.* jur. übertra'gen (ehm. bſd. die Lehnspflicht). — II *v/n.* (to) als neuen Gutsherrn anerkennen; *fig.* huldigen (*dat.*).

attorney (ə-tŏ'-rĭ) I *s.* 1. † Vertreter *m*. — 2. (auch ~ in fact, private ~) Bevollmächtigte(r) *m*: by ~ im Auftrage. in Vertretung; letter (power oder warrant) of ~ ſchriftl. Vollmacht. — 3. jur. Rechtsbeiſtand *m*. Anwalt *m* (auch ~ at law od. public ~); ~ at large Anwalt. der bei allen Gerichtshöfen Zutritt hat; ~ special Anwalt. der nur für einen beſonderen Gerichtshof beſtimmt iſt. — II † *v/a.* 4. durch einen Vertreter vollziehen; als Vertreter gebrauchen.

Attorney-General (ə-tŏ'-rĭ-nĭ-bʤĕn-ə-rəl) *s.* jur. Kron-anwalt *m*, Oberſtaatsanwalt *m*.

attorneyism (ə-tŏ'-rĭ-nĭ-izm) *s.* Verfahren *n* oder Kniffe *m/pl.* eines Anwaltes.

attorneyship (~ſhĭp) *s.* Anwaltſchaft *f*.

attornment (ă-tŏ'-rn-mənt) *s.* jur. ehm. Anerkennung *f* des neuen Gutsherrn durch den Pächter.

attract (ə-trăk'-tt) [lt.] *v/a.* und *v/n.* ① a. 1. anziehen. — 2. *fig.* anziehen. (auf ſich) ziehen. feſſeln. für ſich einnehmen. — ***Syn.*** (2) ſ. allure.

attractable (ə-trăk'-tə-bl) *a.* anziehbar. der Anziehung unterworfen.

attraction (ə-trăk'-ſchən) [fr.. * lt.] *s.* 1. *chm., phys.* Anziehung(skraft) *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* das Anziehende; Reiz *m*.

attractionally (ə-trăk'-ſchə-nə-lĭ) *adv.* durch Anziehung.

attractive (ə-trăk'-tĭv) *a.* □ 1. anziehend; *phys.* ~ power Anziehungskraft *f*. — 2. *fig.* feſſelnd. reizend.

attractiveness (~nĭß) *s.* Reiz *m*; Anziehung(skraft) *f* (auch *fig.*).

attractor (ə-trăk'-tə) *s.* Anziehende(r, s).

attrahent ↻ (ă'-trə-hənt) [lt.] I *a.* anziehend. — II *s.* anziehender Körper.

attributable (ə-trĭ'-bjŭ-tə-bl) *a.* zuſchreibbar.

attribute[1] (ə-trĭ'-bjŭt) [lt.] *v/a.* ① b. (to) zuſchreiben. beimeſſen. — ***Syn.*** *to ascribe* zuſchreiben. beilegen; *attribute* als Folge zuſchreiben; *impute* (meiſt *b.s.*) einer Perſon zur Laſt legen.

attribute[2] (ă'-trə-bjŭt) [lt.] *s.* 1. Attribu't *n* (auch *gram.*); beigelegte Eigenſchaft. — 2. Kunſt: Attribut *n*. (Kenn-)Zeichen *n*, Sinnbild *n*. — 3. † Ehre *f*, Ruf *m*.

attribution (ăt-rə-bjŭ'-ſchən) [lt.] *s.* 1. Beimeſſung *f*. Beilegung *f* gewiſſer Eigenſchaften. — 2. beigelegte Eigenſchaft. — 3. † Empfehlung *f*, Lob *n*.

attributive (ə-trĭ'-bjŭ-tĭv) I *a.* □ 1. zuerkennend. beilegend. — 2. *gram.* attributi'v. — II *s.* 3. *gram.* Attribu't *n*.

attrite (ə-trāi't) [lt.] *a., theol.* unvollkommen bereuend (aus Furcht). [genutzt.]

attrited (ə-trāi'-trĭd) *a.* abgerieben, abſ

attrition (ə-trĭ'-ſchən) [lt.] *s.* 1. Abreibung *f*, Abnutzung *f*. — 2. *med.* Wundreiben *n* der Haut. — 3. *theol.* unvollkommene Reue (aus Furcht).

attune (ə-tjū'n) *v/a.* ① b. 1. (to) anpaſſen (*dat.*). abſtimmen nach. — 2. ♪ ein Inſtrument ſtimmen. — 3. *fig.* wohlklingend, harmo'niſch machen; in Übereinſtimmung bringen (to mit).

Atty (ă't-ĭ) *npr., dim.* von Arthur.

a-twain ⑤ ↖ (ə-twē'n) *adv.* entzwei.

atweel ſchott. (ə-twĭ'l) *adv.* ſicherlich.

atween † od. *prov.* (ə-twĭ'n) *prep.* zwiſchen.

Atwood (ă't-wud) *npr., id.*; bſd. George ~ Mathema'tiker und Phy'ſiker (1745—1807); *phys.* ~'s machine die Atwoodſche Fallmaſchine. [regelmäßig.]

atypic ↻ (ə-tĭ'-pĭ-ĭt) [grch.] *a.* atypiſch, unſ

aubade (ō-bā'd) [fr.] *s.* Morgenſtändchen *n*.

Aubr(e)y (ă'-brĭ) *npr.* Alberich *m*.

Auburn[1] (ă'-bə'rn) *npr.* Name von Goldſmiths *Deserted Village*.

auburn[2] (ă'-bə'rn) [lt. *alburnus*] *a.* 1. † hellgelb. — 2. nußbraun, kaſtanienbraun.

Auchenleck, Auchinleck ♀ (*IMP.D.* ă-ſchĭ'n-lĕ't und ă-ch'n-lĕ't, *WB.* ă'-ſchĭ-lĭ't) *npr., id.* (Ort in Schottland).

Auckland (ă'k'-lənd) *npr., id.*: a) engliſcher Staatsmann (1745—1814); b) ♀ Provinz von Neuſeeland, auch Hauptſtadt derſelben.

auction (ă'k'-ſchən) I *s.* Auktio'n *f*, öffentliche Verſteigerung (auch sale by ~); ♀. — II *v/a.* ① a. verſteigern (meiſt: ~ off).

Zu ~ I: to sell by ~, to put up to ~, *Am.*: to sell at ~, to put up at ~ verſteigern; mock ~ Schwindel-auktion *f*.

auctioneer (ăk-ſchə-nĭr') I *s.* Verſteigerer *m*, Auktiona'tor *m*. — II ↖ *v/a.* ① a. verſteigern.

audacious (ă-dē'-ſchəß) [lt.] *a.* □ 1. kühn, keck, dreiſt, verwegen. — 2. frech, unverſchämt.

audaciousness ↖ (~nĭß) *s.* = audacity.

audacity (ă-dă'ß-ĭ-tĭ) *s.* 1. Kühnheit *f*, Verwegenheit *f*. — 2. Frechheit *f*, Unverſchämtheit *f*. [Vernehmbarkeit *f*.]

audibility (ă-də-bĭ'-lĭ-tĭ) *s.* Hörbarkeit *f*.

audible (ă'-dĭbl) [lt.] *a.* □ hörbar, vernehmbar. vernehmlich.

audibleness (~nĭß) *s.* = audibility.

audience (ă'-dĭ-ənß) [fr., * lt.] *s.* 1. ↖ Hören *n*, Gehör *n*; to give ~ (to) Gehör geben. — 2. (of. with) Audie'nz *f*, Gehör *n*; ♀. — 3. Audito'rium *n*, Zuhörer *m/pl.*, Publikum *n* im Konſe'rt ꝛc.; Leſer *m/pl.*, Leſerinnen *f/pl.* eines Buches; ♀. — 4. = Court of A~ (ſ. ~ 2 ♀).

Zu ~ 2: he had an ~ of the king er hatte eine Audienz beim König; Court of A~ oder A~ Court ehm. Audienzgericht *n* (vom Erzbiſchof perſönlich gehalten, jetzt mit dem Court of Arches vereinigt).

Zu ~ 3: this lecturer draws large ~s zu dieſem Doze'nten ſtrömen viele Zuhörer; the ~ were enraptured die Zuhörer waren entzückt.

audience-chamber (ă'-dĭ-ənß-tſchēm-bə'r) *s.* Audie'nzzimmer *n*.

audit (ă'-dĭt) [lt.] I *s.* 1. ↖ Zeugenverhör *n*. — 2. Rechnungs-abnahme *f*, -prüfung *f*. — 3. ↖ Schlußrechnung *f*. Bila'nz *f*; *fig.* Rechenſchaft(slegung) *f*. — 4. ~ ale ein bſd. in der zum Trinity College, Cambridge, gehörigen Brauerei gebrautes treffliches Bier. — II *v/a.* ①a. 5. Rechnungen abnehmen, prüfen.

audit-day (ă'-dĭt-dē) *s.* Rechnungstag *m*, Zahltag *m* (bſd. für Pacht und Miete).

audit-house (~hauß) *s.* Rechnungszimmer *n* (Anbau an engliſchen Kathedra'len für Geſchäftsſachen).

audition ↖ (ă-dĭ'-ſchən) [lt.] *s.* 1. Hören *n*, Gehör *n*. — 2. das Gehörte.

audit-office (ă'-dĭt-ŏ'-fĭß) *s.* Rechnungsprüfungs-amt *n*, Oberrechnungskammer *f*.

auditor (ă'-də-tə'r) [lt.] *s.* 1. Hörer *m*, Zuhörer *m*. — 2. Rechnungsrevi'ſor *m*.

Auditor-General (~-dʒĕn-ə-rəl) *s.* Präſident *m* der Oberrechnungskammer.

auditorium (ă-də-tŏ'-rĭ-əm) *s.* 1. Zuhörerraum *m*. — 2. Sprechzimmer *n* (in Klöſtern). [Rechnungsreviſors.]

auditorship (ă'-də-tə'-ſchĭp) *s.* Amt *n* eines

auditory (ă'-də-tə-rĭ) [lt.] I *a.* 1. ↻ *anat.* Gehör-...; ~ nerve Gehörnerv *m*. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 2. Zuhörerſchaft *f*, Zuhörer *m/pl.* — 3. Zuhörerraum *m*.

audit-room (ă'-dĭt-rūm) *s.* Rechnungszimmer *n* (= audit-house).

Audrey (ă'-drĭ) *npr., id f* (*SH.As.*).

Aufidius (ă-fĭ'-dĭ-əß) *npr., id. m* (*SH.Cor.*).

Augean (ă-dʒĭ'-ən) *a.* des Augi'as; *fig.* to cleanse the ~ stables den Augiasſtall reinigen.

Augeas (ă'-dʒĭ-ăß od. ă-dʒĭ'-ăß) *npr., myth.* Augi'as *m* (König von Elis).

auger ⊖ (ă'-gə'r; *Hom.* augur) [a/e.] *s.* großer Bohrer; ~'s bore Bohrloch *n*, *fig.* enger Raum (*sH.*). [Bohrſpitze *f*.]

auger-bit ⊖ (ă'-gə'r-bit) *s.* Bohr-eiſen *n*,

auger-hole ⊖ (~hōl) *s.* Bohrloch *n*.

auget ⚔ (ă'-dʒĭt, fr. Ausſp. o-ʒĕ') , **augette** (o-dʒĕ't) [fr.] *s.* Leitrinne *f* für die Zündſchnur.

aught[1] (ât; *Hom.* ought) [a/e.] I *pron.* (irgend) etwas; for ~ I care meinetwegen; for ~ (that) I know ſoviel ich weiß. — II *adv.* irgendwie.

aught[2] † od. *prov.* (~) [a/e.] *s.* Beſitz *m*.

augite ↻ (ă'-dʒāit) [grch.] *s., min.* Augi't *m*.

augitic ↻ (ă-dʒĭ't-ĭt) *a., min.* augit-artig.

augment[1] ↻ (ă'g-mənt) [a/ſ., * lt.] *s., gram.* Augme'nt *n* (Vorſilbe der griech. Verben zur Tempusbildung).

augment[2] (ăg-mē'nt) [a/ſ., * lt.] ① a. I *v/a.* vermehren, vergrößern. — II *v/n.* ſich vermehren, zunehmen.

augmentation (ăg-mən-tē'-ſchən) [lt.] *s.* 1. Vergrößerung *f*, Vermehrung *f*, Zunahme *f*; Zuſatz *m*. — 2. *her.* beſonderes (hinzugefügtes) Ehrenzeichen im Wappen.

augmentative (ăg-mē'n-tə-tĭv) I *a.* □ vermehrend, verſtärkend. — II *s., gram.* Augmentati'v *n* (Wort, das einen Begriff verſtärkt ausdrückt; *ant.* diminutive).

augmenter (ăg-mē'n-tə') *s.* Vermehrer(in), Vergrößernde(r, s).

Augsburg ♀ (ă'gß-bə'g) *npr.* Augsburg *n*; ~ Confession oder Confession of ~ Augsburgiſche Konfeſſio'n (1530).

augur (ă'-gə'r; *Hom.* auger) [lt.] I *s.* röm. Ant. Au'gur *m* (Wahrſager aus dem Fluge und Geſchrei der Vögel). — II *v/a.* u. *v/n.*

①a. weisſagen, mutmaßen, ahnen; ankündigen; ein Zeichen ſein.

augur*al* (ă′-gi^{u}-$_{R}$ᵊl), **~ial** (ă-gjū′-$_{R}$ᵉ$_{I}$l) [lt.] *a.* **1.** Augurens-... — **2.** vorherbedeutend, wahrſageriſch.

augurer † (ă′-gi^{u}-$_{R}$^{ər}) *s.* = augur.

augury (ă′-gi^{u}-$_{R}$ᵒ), *pl.* **~ies** (~^{r}ĭ) *s.* **1.** Wahrſagen *n* aus dem Fluge und Geſchrei der Vögel. — **2.** Ahnung *f*; Vorbedeutung *f*, Anzeichen *n*.

August[1] (ă′-gˢt) [lt.] *s.* Monat Augu'ſt *m*.

august[2] (ă-gă′gˢt) *a.* □ erhaben, hehr, herrlich, erlaucht, majeſtä'tiſch.

Augusta (ă-gă′ˢ-ta) *npr.* Auguſta *f* (Bn.).

Augustan (ă-gă′ˢ-tᵊn) *a.* **1.** den Kaiſer Augu'ſtus betr., auguſte'iſch; ~ age Zeitalter *n* des Auguſtus; ~ era auguſteiſche Zeitrechnung (vom 14. Febr. 27 v. Chr. an). — **2.** auguſta'niſch, au'gsburgiſch; ~ Confession Augsburgiſche Konfeſſio'n (ſ. auch Augsburg).

Augustin(e) (ă-gă′ˢ-tĭn od. ă′-gˢ-tĭn) [lt.] **I** *npr.* Auguſti'n(us) *m*; St. (ˢnt) ~ Biſchof von Hippo (354—430). — **II** *s.*, *eccl.* Auguſti'ner(mönch) *m* (auch ~ friar, ~ monk). — **III** *a.* auguſti'niſch.

Augustinian (ă-gˢ-tĭ′-$_{N}$ᵊ$_{I}$n) *eccl.* **I** *s.* **1.** Anhänger *m* der Lehre des heiligen Auguſtinus. — **2.** Auguſtiner(mönch) *m*. — **II** *a.* **3.** auguſtiniſch.

Augustinus (~tă′-nˢs) *npr.* Auguſti'nus *m*, Auguſti'n *m*.

augustness ✎ (ă-gă′ˢt-nˢs) *s.* Erhabenheit *f*, Erlauchtheit *f*.

Augustus (ă-gă′ˢ-tˢs) [lt.] *npr.* Auguſtus *m* (erſter röm. Kaiſer); auch Bn. Au'guſt *m*.

auk (ăk) [a/n.] *s.*, *orn.* Alk *m*.

aula (ă′-la), *pl.* **~æ** (ă′-lī) [lt. *id.*] *s.* Hof *m*, Halle *f*.

aularian (ă-lă′-$_{R}$ᵉ$_{I}$n) *univ.* **I** *a.* zu einem hall (ſ. bes 9a) gehörig (*Oxf.*). — **II** *s.* Mitglied *n* eines hall (*Oxf.*).

auld ſchott. (ăld) *a.* = old alt; ~ lang syne die ſchöne alte Zeit; *co.* Auld Reekie altes Rauchneſt (Edinburgh).

auld-*farrand* ſchott. (ăld-fă′-$_{R}$ᵉnd), **~-farrant** ſchott. (~$_{R}$ᵉnt) *a.* altklug.

auld-warld ſchott. (ă′ld-wā′$_{R}$ld) *a.* altmodiſch.

aulic (ă′-lĭk) [lt.] *a.* zu einem Hofe gehörig; Hof-...; A~ Council Hofrat *m* (Kollegium); A~ Councillor Hofrat *m* (Perſon).

aum (ăm) *s.* = aam.

aunt (ant) [a/f.] *s.* **1.** Tante *f*, ✎ Muhme *f* (auch *fig.*); ¥. — **2.** † Alte *f*, alte Klatſchbaſe (*SH.M.D. 2,1,51*). — **3.** † Kupplerin *f*, Hure *f*.

Zu ~ **1**: great ~ Großtante *f*; maiden ~, *co.* virgin ~ unverheiratete Tante; Aunt Sally (ſă′l-ᵉ) Spiel, bei dem nach einem Puppenkopfe mit Tonpfeife im Munde Knüttel geworfen werden.

auntie F (a′n-tᵉ) *s.* Tantchen *n*.

auntly (a′nt-lᵉ) *a.* Tanten-...

aunty F (a′n-tᵉ) *s.* ſ. auntie.

aur*a* ♌ (ă′-$_{R}$a), *pl.* **~æ** (ă′-$_{R}$ī) [lt.] *s.* **1.** (von e-m Körper ausſtrömend) Hauch *m*, Duft *m*. — **2.** *med.* Eingenommenheit *f* des Kopfes.

aural[1] ♌ (ă′-$_{R}$ᵊl) [aura] *a.* Dunſt-...

aural[2] ♌ (ă′-$_{R}$ᵊl) [lt. *au'ris*] *a.* □ durch das Ohr (vernommen); Ohren-...; ~ surgeon Ohren-arzt *m*.

aurate ♌ (ă′-$_{R}$ăt) [lt.] **I** ✎ *a.* **1.** goldhaltig. — **II** *s.* **2.** ♀ Goldbirne *f*. — **3.** *chm.* Gold-oxy'dſalz *n*.

aureate (ă′-$_{R}$ᵉ-ĭt) *a.* golden; vergoldet.

aureity (ă-rī′-ᵉ-tᵉ) *s.* Goldigkeit *f*.

Aurelia (ă-rī′-ly^{a} Ⓑ) *npr.* Aure'lie *f* (Bn.).

aurelian ♌ (ă-rī′-ly^{ə}n Ⓑ) **I** *a.*, *ent.* puppenartig; Puppen-... — **II** *s.* Schmetterlingsſammler *m*. ‖ *m.* Aurelia'nus *m*.

Aurelianus (ă-rī-tᵉ-e′-nˢ) *npr.* Aurelia'nus.

aureola (ă-rī′-ᵉ-la) [lt.] *s.* = aureole.

aureole (ă′-$_{R}$ᵉ-ōl) **I** *s.* Nimbus *m*: **1.** *paint.* Strahlenkrone *f*, Heiligenſchein *m* (auch *fig.*) — **2.** ♌ *ast.* Hof *m* um den Mond. — **II** *v/a.* ①b. **3.** mit einer Strahlenkrone umgeben.

auric ♌ (ă′-rĭk) [aurum] *a.* Gold-...

auricle ♌ (ă′-rĭkl) [lt.] *s.*, *anat.*: a) äußeres Ohr, Ohrmuſchel *f*; b) ~ of the heart Herz-ohr *n*.

auricled ♌ ♀ (ă′-rĭkld) *a.* geohrt, mit ohrförmigen Anſätzen. ‖ [lt.] *s.* Auri'kel *f*.

auricula ♌ ♀ (ă-rĭ′-ky^{u}-la), *pl.* **~æ** (~lī)

auricular (ă-rĭ′-ky^{u}-$_{R}$ᵊ) [lt.] **I** *a.* □ **1.** das Ohr betr.; Ohr(en)-..., Hör-...; ~ nerves *pl.* Ohrnerven *m/pl.*; ~ tube Hörrohr *n*. — **2.** durch das Ohr vernommen; Ohren-...; ¥. — **3.** flüſternd, heimlich. — **II** *s.* **4.** *orn.* Federbüſchel *m* u. *n* über den Ohren gewiſſer Vögel.

Zu ~ **2**: ~ assurance mündliche Verſicherung; *eccl.* ~ confession Ohrenbeichte *f*; ~ tradition mündliche Überlieferung; ~ witness Ohrenzeuge *m*.

auriculate(d) ♌ (ă-rĭ′-ky^{u}-lăt, ~lē-tᵉd) *a.*, ♀ u. *zo.* geohrt, ohrförmig.

auriferous ♌ (ă-rĭ′-fᵉ-$_{R}$ᵊs) *a.* goldhaltig.

auriform ♌ (ă′-$_{R}$ᵉ-fō$_{R}$m) [lt.] *a.* ohrförmig.

aurify (ă′-$_{R}$ᵉ-fĭ) *v/a.* u. *v/n.* ①d. (ſich) in Gold verwandeln.

Auriga (ă-rī′-ga) [lt.] *npr.*, *ast.* Fuhrmann *m* (nördliches Sternbild).

aurist ♌ (ă′-rĭſt) *s.* Ohren-arzt *m*.

aurited ♌ (ă-rī′-tᵉd od. ă′-$_{R}$ᵉ-tᵉd) *a.*, ♀, *zo.*, *anat.* geohrt, mit ohrförmigen Anſätzen.

aurochs ϒ (ū′-$_{R}$ŏkſ od. ă′-$_{R}$ōkſ) [dtſch] *s.*, *zo.* Auer-ochs *m*, Ur *m*.

Aurora (ă-$_{R}$ō′-$_{R}$a Ⓨ) **I** *npr.* **1.** *myth.* (röm.) Auro'ra *f*, (grch.) E'os *f*. — **II a.~** [lt.] *s.* (*pl.* **~as**, ~$_{R}$aſ, ✎ **~æ**, ~$_{R}$ī) **2.** *poet.* Morgenröte *f*, Morgen *m*. — **3.** *phys.* ~ borealis (bō-$_{R}$ᵉ-ă′-lĭs Ⓨ) Nordlicht *n*.

auroral (ă-$_{R}$ō′-$_{R}$ᵊl Ⓨ) *a.* □ die Morgenröte (oder das Nordlicht) betreffend.

aurum ♌ (ă′-$_{R}$ᵉm) [lt.] *s.*, *chm.* Gold *n*.

Aurungzebe (*HB.* ă′-$_{R}$ăn^{g}-$_{Z}$ē″b od. ~zē″b) *npr.* Aurengzib *m* (mongoliſcher Herrſcher, 1659—1707).

auscultate ♌ (ă′-ſkᵘl-tēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. auskultieren, den Zuſtand der Lungen und des Herzens aushorchen.

auscultation ♌ (ă-ſkᵘl-tē′-ſhᵊn) [lt.] *s.*, *med.* Auskultieren *n* mit dem Stethoſko'p.

Ausonia ♀ (ă-ſō′-ny^{a} Ⓑ) *npr.* Auſo'nien *n* (poetiſcher Name für Italien).

auspicate (ă′-ſpᵘ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. unter günſtigen Vorbedeutungen beginnen oder einführen.

auspice (ă′-ſpiſ) [lt.] *s.* **1.** Wahrſagen *n* aus dem Vogelfluge. — **2.** *pl.* **~s** (ă′-ſpᵘ-ſᵉz): a) *fig.* Vorbedeutung *f*, Anz., Wahrzeichen *n*, Auſpi'zien *pl.*; under favourable ~s unter günſtigen Anzeichen; b) *fig.* Schutz *m*, Beiſtand *m*, Leitung *f*.

auspicial (ă-ſpi′ſh-ᵊl) *a.* die Auſpi'zien betreffend.

auspicious (ă-ſpi′ſh-ᵊſ) *a.* □ **1.** günſtig, von glücklicher Vorbedeutung (von Ereigniſſen). — **2.** glücklich, Gutes verheißend (von Perſonen). — **3.** günſtig, geneigt. ‖ ſtige Ausſicht, Glück *n*.

auspiciousness ✎ (ă-ſpi′ſh-ᵊſ-nˢ) *s.* günſ-

Auster (ă′-ſtᵉr) [lt.] *s.*, *poet.* Südwind *m*.

austere (ă-ſtī′) [lt.] *a.* □ **1.** herb (im Geſchmack). — **2.** *fig.* ſtreng, ernſt, hart; unfreundlich, rauh. — **3.** mäßig, enthaltſam; einfach, ungeziert. — ***Syn.*** ſ. rigid.

austereness ✎ (~nˢ) *s.* = austerity.

austerity (ă-ſtē′-$_{R}$ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* **1.** *fig.* Strenge *f*, Ernſt *m*, Härte *f*; Unfreundlichkeit *f*. — **2.** Mäßigkeit *f*, Enthaltſamkeit *f*. — **3.** *theol.* Kaſteiung *f*. — **4.** ſtrenge Einfachheit.

Austin (ă′-ſtᵉn) **I** *npr.* Auguſti'n(us). — **II** *s.* u. *a.* Auguſti'ner *m*; auguſti'niſch; *eccl.* ~ friars *pl.* Auguſtinerbrüder *m/pl.*

austral ♌ (ă′-ſtr^{a}l) [lt.] *a.*, *ast.* ſüdlich.

Australasia ♀ (ă-ſtr^{a}-lē′-ſhᵊ-a) *npr.* Auſtra'l-aſien *n*; Oze'a'nien *n*; Auſtra'lien *n*. ‖ — **II** *s.* Auſtra'l(-aſ)ier(in).

Australasian (~ſhᵊn) **I** *a.* auſtra'l(-aſ)iſch.

Australia ♀ (ă-ſtr^{a}lⁱ-ly^{a} Ⓑ) [lt. = Südland] *npr.* Auſtra'lien *n*.

Australian (ă-ſtr^{a}-lyᵊn Ⓑ) **I** *a.* auſtra'liſch. — **II** *s.* Auſtra'lier(in).

Austria ♀ (ă′-ſtr^{a}-a) *npr.* **1.** Öſterreich *n*; ~-Hungary Öſterreich-Ungarn *n*. — **2.** Herzog *m* von Öſterreich (*SH.*).

Austrian (ă′-ſtr^{a}-ſhᵊn) **I** *a.* öſterreichiſch. — **II** *s.* Öſterreicher(in).

authentic ♌ (ă-*th*ĕ′n-tĭk) [grch.] *a.* auth'entiſch, glaubwürdig, verbürgt; echt.

authentical ✎ (ă-*th*ĕ′n-tᵉ-ᵊl) *a.* □ = authentic; **~ly** *adv.* glaubwürdig; wirklich.

authenticate (ă-*th*ĕ′n-tᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. beglaubigen, als echt beweiſen, legaliſieren. ‖ glaubigung *f*, Legaliſierung *f*.

authentication (ă-*th*ĕn-tᵉ-tē′-ſhᵊn) *s.* Be-

authenticity (ă-*th*ᵉn-tĭ′ſ-tᵉ) *s.* Echtheit *f*, Glaubwürdigkeit *f*, Rechtsgültigkeit *f*.

author (ă′-*th*^{ər}) [fr., * lt.] *s.* **1.** Urheber(in), Schöpfer(in), Stifter(in). — **2.** ✎ Urſache *f*. — **3.** Au'tor *m*, Auto'rin *f*, Schriftſteller(in), Verfaſſer(in).

author-craft ⑥ (ă′-*th*^{ər}-kraft) *s.* ſchriftſtelleriſche Befähigung od. Tätigkeit.

authoress (ă′-*th*ᵊ-nˢ) *s.* Auto'rin *f*, Schriftſtellerin *f*, Verfaſſerin *f*.

authorial (ă-*th*ō′-$_{R}$ᵉ-ly^{ə}l Ⓨ) *a.* □ den Verfaſſer betreffend; Auto'ren-...

authoritative (ă-*th*ŏ′$_{R}$-ᵉ-tᵊ-tĭv) *a.* □ **1.** bevollmächtigt. — **2.** gebieteriſch, herriſch (Ton, Weſen). — **3.** maßgebend.

authoritativeness (~nˢ) *s.* Bevollmächtigtſein *n*; gebieteriſches Weſen.

authority (ă-*th*ŏ′$_{R}$-ᵉ-tᵉ). *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr. *autorité*; * lt.] *s.* **1** Autorität *f*, Anſehen *n*, Einfluß *m*, Gewicht *n*. — **2.** (Amts-) Gewalt *f*. (rechtmäßige) Macht; Vollmacht *f*; ¥. — **3.** (meiſt ~ies *pl.*) Behörde *f*, Obrigkeit *f*; the local ~ies Ortsbehörde *f*. — **4.** Autorität *f*, Zeugnis *n* e-r angeſehenen Perſon ꝛc.; *fig.* Gewährsmann *m*. Quelle *f* (for für); Fachgröße *f*; jur. Präzedenzfall *m*, gerichtliche Entſcheidung *f*; ¥. — **5.** Glaub-

würdigkeit *f.* — 6. Auftrag *m*, Ermächtigung *f*: ⁝. — *Syn. might* Macht im allg.: *power* rechtlich übertragene Macht, Machtvollkommenheit; *authority* auf Grund der Lebensstellung od. durch natürliche, moralische, politische 2c. Hervorragung erlangte Macht.

Zu **authority** 2: signed on ~ amtlich bescheinigt; to be in ~ die Gewalt in Händen haben; full ~ Vollmacht *f*; misuse of ~ Mißbrauch *m* der Amtsgewalt.

Zu ~ 4: on the best ~ *fig.* aus der besten Quelle; he is no ~ on the subject er ist in dieser Sache nicht maßgebend.

Zu ~ 6: on (od. under) the ~ of ... im Auftrage von ..., berechtigt durch ..., auf Grund von (od. *gen.*); printed by (with od. under) ~ mit amtlicher Erlaubnis gedruckt.

authorizable ⚓ (å'-*th*ᵒ-raī-sᵉbl) *a.* autorisierbar, gutzuheißen(d).

authorization ⚓ (å-*th*ᵒ-rᵉ-fe'-schᵉn) *s.* Ermächtigung *f*, Bevollmächtigung *f*, Genehmigung *f*.

authorize ⚓ (å'-*th*ᵒ-raīj) [lt.] *v/a.* ①b. 1. autorisieren, ermächtigen, bevollmächtigen, berechtigen. — 2. gutheißen, billigen, genehmigen. 3. † bestätigen. — *Syn.* (1) s. accredit.

authorless (å'-*th*ᵒʳ-leß) *a.* ohne Verfasser, anonym.

authorship (å'-*th*ᵒʳ-schip) *s.* 1. Autorschaft *f*, Urheberschaft *f*. — 2. Beschäftigung *f* oder Laufbahn *f* eines Schriftstellers.

autobiographer (å-tᵉ-baī-ŏ'g-rᵃ-fᵉʳ) *s.* Auto-, Selbst-biogra'ph *m* (d. der seine eigene Lebensbeschreibung verfaßt).

autobiographic(al □) (~ᵉ-grä'f-ik, ~ᵉ-tᵉl) *a.* autobiogra'phisch.

autobiography (å-tᵉ-baī-ŏ'g-rᵃ-fᵉ) *s.* Autobiographie' *f*, Selbstbiographie' *f*.

auto-car ⑤ (å'-tᵉ-tār) *s.* Automobi'l *n*.

autochthon ↄ ⸜ (å-tŏ'k-*th*ᵒn oder ~*th*ŏn), *pl.* ~s (~ſ) oder ~es (~*th*ᵉ-nij) [grch.] *s.* Autochtho'ne *m*, Urbewohner *m* e-s Landes.

autochthon*al* ↄ (å-tŏ'k-*th*ᵒ-nᵉl), ~ic (å-tŏk-*th*ŏ'n-ik) *a.* = autochthonous.

autochthonous (å-tŏ'k-*th*ᵒ-nᵒß) [grch.] *a.* □ autochtho'nisch, eingeboren, die Urbewohner betreffend.

autocracy (~rᵃ-ßᵉ) [fr., * grch.] *s.* Autokratie' *f*, Selbstherrschaft *f*.

autocrat (å'-tᵉ-kräᵗ) [grch.] *s.* Autokra't *m*, Selbstherrscher *m*.

autocratic(al □) (å-tᵒ-krä'-tik, ~ᵉ-tᵉl) *a.* autokra'tisch, selbst-, allein-herrschend.

autocratrix (å-tŏ'k-rᵃ-trikß) *s.* Autokra'tin *f*, Selbstherrscherin *f*.

auto-da-fé (å'-tᵉ-dā-fē, a. āu...) [port.] *s.*, *eccl.* (*pl.* **autos-da-fé**, ⁺⁺ **auto-da-fés**) Autodafé *n*, feierliches Ketzer- od. Glaubensgericht, Ketzerverbrennung *f*.

autogenous ↄ (å-tŏ'dG-ᵉ-nᵒß) *a.* □ durch sich selbst entstanden (bsd. *med.*).

autogeny ↄ (å-tŏ'dG-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Selbstentstehung *f*.

autograph (å'-tᵉ-graf) [grch.] I *s.* 1. Autogra'ph *n*, Urschrift *f*, Origina'l *n*, eigenhändig geschriebene (Unter-)Schrift. — 2 ⊖ autographischer Abdruck. — II *a.* 3. eigenhändig geschrieben. — III *v/a.* ①a. 4. eigenhändig (unter)schreiben. — 5. ⊖ autographieren.

autographic (å-tᵉ-grä'f-ik) *a.* (~ally *adv.*) autographisch, eigenhändig geschrieben; Autographen-... (auch ⊖).

autography (å-tŏ'g-rᵃ-fᵉ) *s.* 1. = autograph 1. — 2. ⊖ autographischer Druck.

Autolycus (å-tŏ'l-ᵉ-kᵒß) *npr.* Auto'lykus *m* (*SH. W. T.*).

automatic|al □) (å-tᵉ-mä't-ik, ~ᵉ-tᵉl) *a.* 1. automa'tisch, selbsttätig, sich selbst bewegend; ~ machine Automa't *m* (selbsttätige Verkaufsmaschine, Personenwage 2c.). — 2. unbewußt, unwillkürlich.

automat*on* (å-tŏ'm-ᵃ-tŏn), *pl.* ~ons (~tŏnſ), mst ~a (~tᵃ) [grch.] *s.* 1. Automa't *m*, sich (scheinbar) selbst bewegendes Kunstwerk. — 2. Gliederpuppe *f*. — 3. *fig.* Automat *m* (maschinenmäßig handelnder Mensch).

automatous ⸜ (~tᵒß) [grch.] *a.* automa'tisch.

Automedon (å-tŏ'm-ᵉ-dŏn) *npr.*, *myth.*, *id.* *m* (Wagenlenker des Achi'lles; auch *fig.*).

automobile (å-tᵉ-mē'-bīl, å-tᵉ-mᵉ-bī'l) [grch.-lt.] *s.* Automobi'l *n*, Kraftwagen *m* (s. a. motor). | mobil-sport *m*, -wesen *n*.

automobilism (å-tᵉ-mō'b-ᵉ-lism) *s.* Auto-

automobilist (~lißt) *s.* = motorist.

autonomic(al □) (å-tᵉ-nŏ'm-ik, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* autono'm, sich selbst regierend.

autonomist (å-tŏ'n-ᵒ-mißt) *s.* Verteidiger (-in) der Selbstregierung. [mic(al).

autonomous (~mᵒß) *a.* □ = autono-

autonomy (~mᵉ) [grch.] *s.* Autonomie' *f*, Selbstregierung *f*.

autonym ↄ (å'-tᵉ-nim) [grch.] *s.* Buch, das unter des Autors wahrem Namen erscheint.

autopsy (å'-tŏp-ßᵉ) [grch.] *s.* 1. Autopsie' *f*, eigene Anschauung. — 2. *med.* Leichenschau *f* zur Ermittelung der Todesursache.

autoptic(al □) ↄ (å-tŏ'p-tik, ~tᵉ-tᵉl) *a.* aus eigener Anschauung.

autotype ⊖ (å'-tᵉ-taīp) [grch.] *s.* 1. Autotypie' *f* (photographischer Druck). — 2. Faksi'mile-abdruck *m*.

autumn (å'-tᵉm) [lt.] I *s.* Herbst *m* (auch *fig.*). — II *v/a.* ①a. reifen (lassen). — III *v/n.* ①a. reifen. [Herbst-...

autumnal (å-tŏ'm-nᵉl) [lt.] *a.* □ herbstlich;

auxiliar fast † (å-gſi'l-iᵒʳ ⑤) *a.* u. *s.* = auxiliary.

auxilia*ry* (å-gſi'l-iᵒ-rᵉ ⑤) I *a.* 1. helfend, zur Hilfe dienend; Hilfs-..., Nat-...; ⚔ ~ forces *pl.*, ~ troops *pl.* Hilfstruppen *pl.*; *gram.* ~ verb Hilfszeitwort *n*. II *s.* 2. Helfer *m*, Beistand *m*, Verbündete(r) *m*; ~ies *pl.* Hilfstruppen *pl.* — 3. *gram.* Hilfszeitwort *n*.

av. *abbr.* = average.

avail (ᵃ-wē'l) [von lt. *vale're*] I *v/a.* ①a. 1. nützen (*dat.*), helfen (*dat.*), fördern. 2. to ~ oneself of etwas benutzen, sich zunutze machen, sich bedienen (*gen.*); ⁝. — II *v/n.* ①a. 3. nutzen, helfen, nützlich sein, von Nutzen sein, Erfolg haben. — 4. † Nutzen haben (of von). — III *s.* 5. Nutzen *m*, Vorteil *m*, Gewinn *m*: ⁝. — 6. *Am.* ~s *pl.* Ertrag *m*; Erlös *m*.

Zu ~ 2: I ~ed myself of his kindness ich machte von seiner Güte Gebrauch; *Am.* to be ~ed of ... benutzen, Gebrauch machen von ...

Zu **avail** 5: that is of no ~ das nützt (zu) nichts; of what ~ is it? wozu nützt das?; of little ~ von geringem Nutzen.

availability (ᵃ-wē-lᵃ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Nützlichkeit *f*, Brauchbarkeit *f*, Nutzbarkeit *f*. — 2. *jur.* Gültigkeit *f*, Kraft *f*.

available (ᵃ-wē'-lᵉbl) *a.* □ 1. zugänglich, benutzbar (for für). — 2. zu Gebote stehend, verfügbar: ⚔ zur Dispositio'n. — 3. *jur.* zulässig; gültig. [availability.

availableness ⸜ (ᵃ-wē'-lᵉbl-nᵉß) *s.* =

avalanche (ä'w-ᵃ-lansch, *MV.* auch ăw-ᵃ-la'nsch) [fr.] *s.* Schneesturz *m*, Lawi'ne *f*.

avant-courier ⑥ (ᵃ-wa'nt-kū-rᵉ-ᵉʳ, fr. ă-wg-kū-rie') [fr.] *s.* Vorläufer *m*, Vorbote *m*.

avarice (ä'w-ᵃ-rīß) [fr., * lt.] *s.* Geiz *m*, Habsucht *f*; *Syn.* s. covetousness.

avaricious (ăw-ᵃ-ri'sch-ᵉß) *a.* □ geizig, habsüchtig, karg (of mit).

avariciousness (~nᵉß) *s.* Geiz *m*, Habsucht *f*, Kargheit *f*.

avast ⚓ (ᵃ-wa'ßt) *int.* halt!, stopp!, genug!

avatar (ăw-ᵃ-tā'ʳ od. ä'w-ᵃ-tār). ~a (ăw-ᵃ-tā'-ra) [skr.] *s.* Mythologie der Hindu: Avata'ra *m* (Fleischwerdung göttl. Wesen).

avaunt (ᵃ-wå'nt) *int.* fort!, weg da!

avdp. ✱ *abbr.* = avoirdupois.

ave (ē'-wī od. a'-we) [lt.] I *int* 1. Heil dir!, sei gegrüßt!; lebe wohl! (*TN.*). — II *s.* 2. † Willkomm(en)sgruß *m*. — 3. = Ave Maria.

Ave. *abbr.* = avenue 3.

Ave Maria ⑥ (ä'-we ma-rī'-a) [lt. u. it.], **Ave Mary** † (ē'-wī mä'-rᵉ) *s.*, *Cath. eccl.* Ave Maria *n*, Engelsgruß *m*.

avenge (ᵃ-we'ndG) [a/f.; * lt. *vindica're*] *v/a.* ①b. rächen an (*dat.*), strafen, ahnden (on, upon; fast † of, against).

avengeful ⸜ (~fūl) *a.* rächend.

avengement ⸜ (~mᵉnt) *s.* Rache *f*.

avenger (ᵃ-wĕ'n-dGᵒʳ) *s.* Rächer, Ahnder *m*.

avens ⸙ (ä'w-ᵉnſ) [a/f.] *s.* Benedi'ktenkraut *n*, Nelkenwurz *f*.

aventail(e) ⚔ (ä'w-ᵉn-tēl) [a/f.] *s.* ehm. (Helm-)Visier *n*.

Aventine (ä'w-ᵉn-taīn) [lt.] I *npr.* = Aventinus. — II *a.* Aventi'nisch.

Aventinus ⚲ (ăw-ᵉn-taī'-nᵉß) [lt.] *npr.* Aventi'nus *m* (e-r der sieben Hügel des alten Rom).

aventurin(e) ↄ (ᵃ-we'n-tiū-rin) *s.* 1. *min.* Aventuri'n *n*. — 2. ⊖ Aventuringlas *n*.

avenue (ä'w-ᵉ-njū) [fr.] *s.* 1. Zugang *m* (auch *fig.*); Anfahrt *f*. — 2. Promenade *f*, Allee *f*. — 3. (bsd. *Am.*) breite mit Bäumen bepflanzte Straße.

aver[1] schott. (ē'-wᵒʳ) [fr. *avoir*] *s.* Arbeitspferd *n*; *contp.* Schindmähre *f*.

aver[2] (ᵃ-wŏ'ʳ) [a/f.; * lt. *ve'rus*] *v/a.* ①e. als (eine) Tatsache hinstellen, behaupten.

average (ä'w-ᵉ-rᵉdG) [fr. *avarie*] I *s.* 1. ⚓: a) Havarie' *f*, Haverei' *f* (alle Schäden u. Kosten, die während der Seereise Schiff und Ladung treffen); ⁝; b) verhältnismäßige Teilung der Havariekosten unter die Beteiligten. — 2. *fig.* Durchschnitt *m*, mittleres Verhältnis; ⁝. — II *a.* □ 3. durchschnittlich; Durchschnitts-..., Mittel-...; ⁝. — III *v/a.* u. *v/n.* ①b. 4. den Durchschnitt od. das Mittel nehmen (von *gen.*). — 5. durchschnittlich betragen (geben, arbeiten, zahlen 2c.).

Zu average 1 a ⚓: general ~ große Havarie (Schiff und Ladung betreffend); petty ~ kleine Havarie (Unkosten beim Ein- und Aus-laufen eines Schiffes, als Zuschlag zur Fracht); to make ~ havarieren.

Zu ~ 2: above the ~ über den Durchschnitt; at (on oder upon) an ~ im Durchschnitt, durchschnittlich; rough ~ annähernder Durchschnitt.

Zu ~ 3: ~ amount Durchschnittsbetrag *m*; ❀ ~ date mittlerer Zahlungstermin; ~ price Durchschnittspreis *m*.

averdupois † (äw-ᵊʳ-djᵘ-pōiʳſ u. ~dᵊ~) *s.* = avoirdupois.

averment (ᵃ-wö̆ʳʳ-mᵉnt) [a/f.] *s.* Bestätigung *f*, Behauptung *f*; jur. Beweis(antrag) *m*.

Avernal (ᵃ-wö̆ʳʳ-nᵊl) [lt.] *a.* den See Ave'rnus betreffend; *fig.* höllisch.

Avernian (ᵃ-wö̆ʳʳ-niᵊn ®) *a.* = Avernal.

Avernus ⚲ (ᵃ-wö̆ʳʳ-nᵊß) *npr.* See Ave'rnus *m* in Italien; *poet.* Unterwelt *f*.

averruncator (äw-ᵊ-rǒnǒ-keʳ-tᵊʳ) *s.*, *hort.* Baumschere *f*.

averse (ᵃ-wöʳʳß) [lt.] präd. *a.* abgeneigt, abhold (to, ↘ from gegen oder *dat.*).

averseness (ᵃ-wöʳʳß-nᵉß) *s.* = aversion 1.

aversion (ᵃ-wöʳʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Widerwille(n) *m*, Abscheu *m*. Abneigung *f* (to, for gegen; from vor [*dat.*]). — 2. Ursache *f* (od. Gegenstand *m*) des Abscheus. — ***Syn.*** s. abhorrence.

avert (ᵃ-wöʳʳt) [lt.] ①a. I *v/a.* 1. ablenken, abwenden, wegkehren (auch *fig.*). — 2. fast † abwendig machen. — II ↘ *v/n.* 3. sich abwenden.

averter (ᵃ-wöʳʳ-tᵊʳ) *s.* 1. Abwender *m*. — 2. abwendendes Mittel.

avertible (ᵃ-wöʳʳ-tibl) *a.* abwendbar.

aviarist ⚗ (eʳ-wᵉ-ᵃ-rißt) *s.* Vogelzüchter *m*.

aviary ⚗ (eʳ-wᵉ-ᵃ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉſ) [lt.] *s.* Vogelhaus *n*.

aviculture ⚗ (eʳ-wᵉ-kǒl-tſchᵊʳ) *s.* Vogel- [züchten *n*.]

avid (äʳw-id) [lt.] *a.* □ gierig (of, for nach).

avidity (ᵃ-wiʳd-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Gier(igkeit) *f*, Begierde *f* (of, for nach).

avise † (ᵃ-wāiʳſ) = advise.

aviso ⚓ (ᵃ-wāiʳ-ſō) [span.] *s.* Avi'so *m*.

avizandum (äw-ᵉ-ſäʳn-dᵊm) *s.* schott. jur. Erwägung *f*, Überlegung *f*.

avocation (äw-ᵒ-keʳ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Abhaltung *f*; abhaltende (Neben-)Beschäftigung; Zerstreuung *f*. — 2. Beruf *m*, Berufsgeschäft *n*.

avoid (ᵃ-wōiʳd) [a/f.] ①a. I *v/a.* 1. (vermeiden, einer Sache ausweichen, eine Schwierigkeit ꝛc. umge'hen, einer Gefahr ꝛc. entrinnen. — 2. † räumen, verlassen. — 3. jur. aufheben, ungültig machen. — II *v/n.* 4. † sich entfernen; Satan, ~! hebe dich (hin)weg, Satan! — 5. erledigt werden (Amt).

avoidable (ᵃ-wōiʳ-dᵊbl) *a.* □ vermeidbar, vermeidlich; not ~ unvermeidlich.

avoidance (ᵃ-wōiʳ-dᵊnß) *s.* 1. Meiden *n*, Vermeidung *f*; in (the) ~ of um zu vermeiden. — 2. Erledigung *f*, Vaka'nz *f* einer Stelle. — 3. jur. Aufhebung *f*, Widerruf *m*.

avoirdupois ❀ (äw-ᵊʳ-djᵘ-pōiʳſ od. ~dᵊ~) [fr.] *s.*: ~ weight übliches Handelsgewicht in England (seit 1855), das Pfund zu 16 Unzen; der Zentner in England 112 lbs., in Amerika 100 lbs. (auch bei den Gewichtsbestimmungen der Post gültig). Vgl. S. XXII.

Avon ⚲ (eʳ-wᵊn, a. äʳw-ᵊn) *npr.*, *id.* (mehrere engl. Flüsse; Stratford-on-Avon, *Warwsh.*, Shakespeares Geburtsort; daher Beiname des Dichters: "Sweet Swan of Avon").

avouch (ᵃ-wāuʳtſch) [a/f.] I *v/a.* ①c. 1. behaupten, versichern, bekräftigen. — 2. † beweisen; als Zeugnis anrufen. — II *v/n.* ①c. 3. einstehen (for für). — III † *s.* 4. Behauptung *f*; Zeugnis *n*.

avouchable ↘ (ᵃ-wāuʳ-tſchᵊbl) *a.* erweislich, anführbar.

avoucher (ᵃ-wāuʳ-tſchᵊʳ) *s.* Behauptende(r).

avouchment (ᵃ-wāuʳtſch-mᵉnt) *s.* Erklärung *f*, Behauptung *f*.

avow (ᵃ-wāuʳ) [fr. *avouer*] *v/a.* ①a. 1. (bsd. jur.) offen bekennen, (ein-, zu-)gestehen; bestimmt aussprechen; to ~ oneself sich bekennen, sich erklären. — 2. anerkennen. — ***Syn.*** s. acknowledge.

avowable (ᵃ-wāuʳ-ᵊbl) *a.* □ anerkennbar.

avowal (ᵃ-wāuʳ-ᵊl) *s.* offenes Bekenntnis od. Geständnis. — ***Syn.*** s. acknowledgment.

avowant (ᵃ-wāuʳ-ᵊnt) *s.* jur. Verklagte(r), der die Wegnahme eines fremden Gutes eingesteht und zu rechtfertigen sucht.

avowedly (ᵃ-wāuʳ-ᵉd-lᵉ) *adv.*, *fig.* offen, frei (ausgesprochen), eingestandenermaßen.

avowee (ᵃ-wāu-iʳ) *s.* = advowee.

avower (ᵃ-wāuʳ-ᵊʳ) *s.* Behaupter *m*, Bekenner *m*, Verteidiger *m*.

avowry (ᵃ-wāuʳ-rᵉ) *s.* jur. Zugeständnis *n* der Besitznahme e-s fremden Gutes von seiten des Verklagten.

avulsion ↘ (ä-wǒʳl-schᵊn) [lt.] *s.* Abreißen *n*, Auseinanderreißen *n*.

avuncular (ᵃ-wǒʳnǒ-kiᵘ-lᵊʳ) [lt.] *a.* einen Onkel betr., dem Oheim zukommend.

await (ᵃ-weʳt) [fr. *guetter*] I *v/a.* ①a. erwarten (*acc.*), entgegensehen (*dat.*); von Dingen: j-m bestimmt sein. — II † *v/n.* warten (for auf [*acc.*]).

awakable (ᵃ-weʳ-kᵊbl) *a.* erweckbar.

awake¹ (ᵃ-weʳk) [a/e.] (*pret.* awoke, † awaked; *p.p.* awaked, awoke) I *v/a.* jetzt nur *poet.* u. fast P 1. = awaken. — II *v/n.* 2. aufwachen, erwachen. — 3. *fig.* to ~ to something sich einer Sache (voll) bewußt werden, Klarheit gewinnen über etwas. — 4. ↘ wach sein.

awake² (ᵃ-weʳk) präd. *a.* wach, wachend; munter; *fig.* (auf)geweckt; wide ~ völlig wach, *fig.* verschmitzt; *sl.* to be ~ to … et. durchschau'en, sich e-r Sache bewußt sein.

awaken (ᵃ-weʳkn) ①a. I *v/a.* 1. wecken, aufwecken, erwecken. — 2. *fig.* ermuntern, beleben, anfeuern. — II ↘ *v/n.* 3. = awake¹ II.

awakenable ↘ (ᵃ-weʳk-nᵊbl) *a.* erweckbar.

awakener (ᵃ-weʳk-nᵊʳ) *s.* Wecker *m*, Erwecker *m*, Aufwecker *m* (auch *fig.*).

awakening (ᵃ-weʳk-ning) I *a.* 1. erweckend; anregend. — II *s.* 2. Erwachen *n*. — 3. *theol.* religiöse Erweckung.

awakenment ↘ (ᵃ-weʳkn-mᵉnt) = awaken- [ing II.]

awaking (ᵃ-weʳ-king) *s.* Erwachen *n*.

award (ᵃ-wāʳd) [a/f.] I *v/a.* ①a. 1. (auch jur.) durch Urteils- oder Schieds-spruch zuerkennen, zusprechen. — 2. allg. gewähren. — II *v/n.* ①a. 3. entscheiden; ein Urteil abgeben (that daß). — III *s.* 4. Urteil *n*, Entscheidung *f*; Ausspruch *m* (bsd. eines Schiedsrichters). — 5. zuerkannte Belohnung (Strafe ꝛc.).

awarder (ᵃ-wāʳʳ-dᵊʳ) *s.* Richter *m*, Schiedsrichter *m*, Zuerkenner *m* (of von).

aware (ᵃ-wāʳ) [a/e.: dtsch gewahr] präd. *a.* unterrichtet, in Kenntnis gesetzt; to be ~ of … et. gewahr werden, merken, Kenntnis haben von et., von et. wissen, sich einer Sache versehen; I am well ~ that … ich weiß wohl, daß …; I became ~ of it ich wurde es gewahr, ich merkte es.

a-wash Ⓢ ⚓ (ᵃ-woʳſch) *adv.* und präd. *a.* 1. mit der Wasser-oberfläche abschneidend (Sandbänke ꝛc.). — 2. auf dem Wasser treibend.

away (ᵃ-weʳ; *Hom.* a-weigh) [a/e.] *adv.* 1. weg, hinweg, fort (auch *int.*); ‡. — 2. zur Verstärkung der Intensität des Zeitwortes dienend; ‡. — 3. *ell.* mit ausgelassenem Zeitwort; ‡. — 4. weggegangen, abwesend; nicht da, außer dem Hause, auswärts; weitab, entfernt. — 5. (bsd. *provc.*) verblichen, gestorben. — 6. F ~ statt go ~, hasten ~; ‡. — 7. s. die einzelnen mit ~ verbundenen Zeitwörter.

Zu ~ 1: F far (and) ~ bei weitem (= by far); ~ for shame pfui!, schäme dich!; ~ with it! weg damit!; ~ from abseits von.

Zu ~ 2: to drink ~ drauflostrinken; to fire ~ losschießen; F *fig.* fire ~! schieß los! (d.h. sprich); laugh ~! lache nur zu!

Zu ~ 3: that is a thing they cannot ~ with das ist etwas, das sie nicht ertragen können (*CL.*).

Zu ~ 6 F: I'll ~ to meet him ich will ihm entgegeneilen; I must ~ ich muß fort; let us ~ wir wollen gehen.

awe (ā) [m/e., * a/n.] I *s.* Ehrfurcht *f*, heilige Scheu, Furcht *f*; ‡. — II *v/a.* ①b. Ehrfurcht oder Furcht einflößen (*dat.*), einschüchtern; ‡. — ***Syn.*** *awe* heilige Scheu; *reverence* Verehrung, oft nur äußere Ehrfurchtbezeigung.

Zu ~ I: to keep a p. in ~ j-m Scheu einflößen (of vor [*dat.*]); to stand in ~ of …: a) scheuen, sich fürchten vor (*dat.*), b) einen gewaltigen Respekt haben vor …

Zu ~ II: to ~ one into … j-n durch Furcht dahin bringen, zu … (*inf.*); he was ~d into obedience (silence) er wurde so eingeschüchtert, daß er gehorchte (schwieg).

awearied ↘ (ᵃ wiʳ-rᵉd), ~y ↘ (~rᵉ) *a.*, *poet.* (of) müde, matt; überdrüssig.

a-weather ⚓ (ᵃ-weʳdh-ᵊʳ) *adv.* luvwärts.

awe-commanding (āʳ-kᵊ-maʳn-ding) *a.* Ehrfurcht gebietend.

aweel schott. F (ᵃ-wiʳl) [ah well] *adv.* wohlan!, gut!, sicherlich!

a-weigh ⚓ (ᵃ-weʳ; *Hom.* away) *adv.* los, aus dem Grund; to be ~ Anker auf sein.

aweless (āʳ-lᵉß) *a.* 1. unehrerbietig. — 2. furchtlos. — 3. † keine Ehrfurcht einflößend.

awelessness (~nᵉß) *s.* Unehrerbietig- [keit *f*.]

awell-a-day, a-well-o'day ↘ (ᵃ-weʳl-ᵃ-dē, ~ᵒ~) *int.* gütiger Himmel!, o weh!

awesome schott. (āʳ-ßᵊm) *a.* □ = awful 1—3.

awe-stricken (āʳ-ßtrikn), **awe-struck** (~ßtrǒk) *a.* von Ehrfurcht oder Scheu ergriffen.

awful (ā′-fůl) *a.* □ 1. Furcht erregend, furchtbar, entsetzlich. — 2. fast † Ehrfurcht einflößend, ehrwürdig, erhaben, hehr. — 3. ✎ ehrerbietig, ehrfurchtsvoll. — 4. F *sl.* schrecklich, furchtbar, abscheulich: sehr groß, kolossa'l; an ~ nose eine schreckliche Nase; an ~ lot e-e entsetzlich große Menge; ~ly nice, ~ly pretty riesig nett, hübsch, ~ly jolly famo's.

awfulness (ā′-fůl-nᵉß) *s.* Ehrwürdigkeit *f*, Feierlichkeit *f*.

awhile F (ᵃ-(h)wāī′l) *adv.* eine Zeitlang.

awkward (ā′t-wᵘᵉd) *a.* □ 1. linkisch, unbeholfen, ungeschickt, plump, tölpelhaft. — 2. geschmacklos. — 3. unhöflich. — 4. mißlich, widerwärtig, unangenehm. — 5. verlegen. — 6. † verkehrt; widrig.

awkwardness (ā′t-wᵘᵉd-nᵉß) *s.* 1. Ungeschicklichkeit *f*; linkisches, plumpes Wesen. — 2. Verlegenheit *f*; Widerwärtigkeit *f*.

awl (āt; *Hom.* all) [a/c.] *s.* ⊙ Ahle *f*, ☞ awless, &c. s. awless, &c.

awl-shaped (ā′l-shēpt) *a.* pfriemförmig.

awl-wort ⑤ ✲ (~-wō″t) *s.* Wasserpfriemkresse *f*.

awm (ām) *s.* = aam.

awn ✲ (ān) [m/c., * a/n.] *s.* Granne *f*, Ahrel *f* (am Getreide, Gras).

awned ✲ (ānd) *a.* mit Grannen.

awning (ā′-nin⁸) *s.* Zeltdecke *f*. Wagendecke *f*; Markise *f*; ⚓ Sonnenzelt *n*.

awning-deck ⚓ (~-dek) *s.* Sturmdeck *n*.

awnless ✲ (ā′n-tᵉß) *a.* grannenlos.

awny ✲ ✎ (ā′-nᵉ) *a.* grannig, bärtig.

awoke (ᵃ-wō″t) *pret.* und *p.p.* von awake.

a-work ⑤ F ✎ (ᵃ-wō″ᵏt). **a-working** ⑤ F (ᵃ-wō″ᵏ-tin⁸) *adv.* in (od. an) der Arbeit; in Tätigkeit; am Werk; to set ~ zu tun geben, in Bewegung setzen.

awry (ᵃ-rāī″) *a.* u. *adv.* 1. schief, von der Seite; schielend; to look ~ schielen, *fig.* scheel sehen. — 2. *fig.* verkehrt; to go (run, step, tread, walk) ~ irren (von Personen), schiefgehen (von Sachen).

awsome schott. (ā′-ßᵉm) *a.* = awesome.

ax (ätß) [a/c.] *s.* (*pl.* **axes**, ā′t-ßᵉz) = axe.

axe (ätß) [ax] *s.* Art *f*, Beil *n*, Haue *f*, Hacke *f*; headsman's ~ Henkerbeil *n*; *pol.* to have ~s to grind Privat-interessen verfolgen.

ax(e)-*head* (ā′tß-hēd) *s.* Eisen *n* der Axt.

~-helve (~-helw) *s.* Beil-, Axt-stiel *m*.

ax(e)-*man* (ā′tß-mᵃn) *s.* Holzfäller *m*, Holzhauer *m*.

~-stone (~-stōn) *s.*, *min.* Beilstein *m*.

axial ⊙ (ā′t-ßⁱ-l) [lt.] *a.* □ axia'l, Achsen-... [winkel *m*.]

axil ⊙ ✲ (ā′t-ßil) [lt.] *s.* Achsel *f*, Ast-winkel *m*.

axile ⊙ ✲ (ā′t-ßil) *a.* achselständig.

axilla ⊙ (ᵃ-tßi″l-a), *pl.* **~æ** (~ī) [lt.] *s.* 1. *anat.* Armhöhle *f*. — 2. ✲ = axil.

axillar ⊙ (ā′t-ßⁱ-lᵉr), **~y** (~lᵉ-rᵉ) *a.* 1. *anat.* Achsel-... — 2. ✲ achselständig.

axiom ⊙ (ā′t-ßᵉ-m) [grch.] *s.* Axio'm *n*, Grundsatz *m* (der unbeweisbar ist u. eines Beweises nicht bedarf). — ***Syn.*** s. aphorism.

axiomatic(al □) ⊙ (ät-ßᵉ-ᵉ-mā′t-it, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* einleuchtend, unumstößlich.

axis ⊙ (ā′t-ßis), *pl.* **axes** (ā′t-ßiz) [lt.] *s.* 1. *math.*, *phys.* Achse *f*, Mittellinie *f*. — 2. *anat.* Umdreher *m* (zweiter Halswirbel). — 3. ✲ Achse *f* (Hauptteil des Blütenstandes).

axle ⊖ (ätßl) [m/c., * a/n.] *s.* 1. (Rad-) Achse *f* (a. ~-tree). — 2. ~ of a hinge Angel *f*, Angelzapfen *m*.

axle-*arm* ⊖ (ā′tßl-ā″m) *s.*, *mach.* Achszapfen *m*; Lagerhals *m*. [bauer.]

~-bar ⊖ (~-bā″ᵏ) *s.* Achsstock *m* der Wagen-

~-bed ⊖ (~-bēd) *s.* Achsfutter *n*. [*f*.]

~-box ⊖ (~-bǒtß) *s.* Achs-, Schmier-büchse

axled (ätßld) *a.* in Zssgn mit einer Achse.

axle-*hoop* ⊖ (ā′tßl-hūp) *s.* Nabenring *m*.

~-journal ⊖ (~-bᵊGō″-nᵉl) *s.* Achsschenkel *m*, Achsenlagerhals *m*. [Lünse *f*.]

~-pin ⊖ (ā′tßl-pin) *s.* Achsnagel *m*,

~-seat ⊖ (~-ßit) *s.* Achsenlager *n*.

~-tree ⊖ (ā′tßl-trī) *s.* Achse *f*, Welle *f*.

Axminster (ā′tß-min-ßtᵉr) I ♀ *npr.* (engl. St.). — II a~ ❦ *s.* (auch a~ carpet) Art Teppich *m*. [*m*, Kolbenmolch *m* (Mexiko).]

axolotl (ā′t-ßᵉ-lǒtl) [merik.] *s.*, *zo.* Axo'lotl

axunge ✎ (ā′t-ßünbᵊG) *s.* (Achsen-) Schmiere *f*.

Axy (ā′t-ßᵉ) *npr.*, *dim.* von Alexander.

ay[1] *prov.N.* (ē) *int.* ach!, o!; *poet.* ~ me! wehe mir! [je] *adv.* = ever.

ay[2] † od. schott. (ā) [m/c., * a/n.: dtsch] *s.* = aye[1].

ay[3] (āī) = aye[2].

ayah Ost-I. (ē′-ja) *s.* einheimisches Kinder-mädchen, A'ja *f*.

aye[1] (āī) I *int.* (*prov.*, ⚓ u. *parl.* bei Abstimmungen) ja. — II *adv.* ja, freilich, wirklich, wahrlich; ~, but ja, aber. — III *s.* Ja *n*, *parl.* Stimme *f* für; *parl.*: the ~s and the noes die Stimmen für und wider; the ~s have it die Majorität ist dafür. — Vgl. ~[2].

aye[2] † od. schott. (ē) *adv.* = ay[2].

aye-aye (āī′-āī) *s.*, *zo.* Fingertier *n*.

Aylesbury ♀ (ē′lz-bᵊrᵉ) *npr.* (englische St.).

Aylmer (ē′l-mᵉr) *npr.* (Bischof von London, † 1594); *~'s Field* Gedicht von *TN.*

Aymon (ē′-mⁱᵉn) *npr.* Haimon *m*.

Ayr ♀ (āᵉr) *npr.* (schott. St., nahe Robert Burns' Geburtsort).

Ayrshire ♀ (āᵉr′-shᵉr) *npr.*, *id.* (schottische Grfsch.); the ~ Bard = Robert Burns.

ayry † (āᵉ′-rᵉ) I *s.* Horst *m* (= aerie). — II *v/n.* horsten.

azalea ⊙ ✲ (ᵃ-zē′-l-a) [grch.] *s.* Aza'lie *f*.

Azazel (~-zᵉl) [hebr.] *npr.* Asa'zel *m* (Fahnenträger d. Satans Heerscharen; *ML.P.L.1534*).

azimuth ⊙ (ᵃ′zⁱ-ᵉ-mᵉth) [ar.] *s.*, *ast.* Azimu't *m*, Bogen *m* des Horizonts zwischen dem Meridian und dem Höhenkreise eines Gestirns; ~ compass Azimutkompaß *m*.

azimuthal ⊙ (ᵃ′zⁱ-ᵉ-mäth-ᵉl) *a.* □ azimuta'l; Azimutal-..., Richtungs-...

Azo (ā″-fō) *npr.*, *id. m* (Byrons *Parisina*).

Azof ♀ (ē″-fǒf u. a-fǒ″f) *npr.* Aso'w *n* (russ. Stadt); Sea of ~ Asowsches Meer.

azoic ⊙ (ᵃ-fō″-ik) [grch.] *a.*, *geol.* ohne organische Überreste.

Azores ♀ (ᵃ-zōᵉ″z od. ᵃ-zōᵉ″-nīß ⑨) *npr.* Azo'ren *pl.* (Inselgruppe im Atlantischen Ozean).

Azorian (ᵃ-zō″-rᵉ-ᵃn ⑨) I *a.* azo'risch. — II *s.* Bewohner(in) der Azo'ren.

azote ⊙ (ā′zⁱ-ōt od. ᵃ-zō″t) [fr., * grch.] *s.*, *chm.* Stickstoff *m* (auch *fig.*).

azotic ⊙ (ᵃ-zǒ″t-ik) *a.*, *chm.* Stickstoff-...; stickstoffhaltig (auch *fig.*).

azotize ④ ⊙ (ā′zⁱ-ᵉ-tāīz) *v/a.* ①b. *chm.* mit Stickstoff verbinden.

Azov ♀ (ē″-fǒw u. a-fǒ″w) *npr.* = Azof.

Azrael (ā′zⁱ-rᵃ-ēl) *npr.* (Todesengel der Mohammedaner).

Aztec (ā′zⁱ-t) I *a.* azte'kisch. — II *s.* Azte'ke *m* (Urbewohner Mexikos).

azure (ā′G-ᵊr oder ē′-Gᵊr) [ar.-pers.] I *a.* 1. himmelblau, azu'rn. — II *s.* 2. Himmelblau *n*. Azu'rblau *n*. Lasu'rfarbe *f*. — 3. *her.* blaues Feld. — III ✎ *v/a.* ①b. 4. himmelblau färben.

azure-spar (ā′G-ᵊr-ßpā″ᵉr oder ē′-Gᵊr-~) *s.*, *min.* Lazuli'th *m*, Blauspat *m*.

azure-stone (~-stōn) *s.*, *min.* = azurite.

azurite ⊙ (ā′G-ᵉ-rāīt) *s.*, *min.* Lasu'rstein *m*.

azyme (ā′zⁱ-im. a. ~āim) [grch.] *s.*, *rel.* ungesäuertes Brot (bei den Juden); *pl.* ~s auch Fest *n* der ungesäuerten Brote.

B

B, b (bi). *pl.* **B's, Bs, Bees** (biz) *s.* 1. B, b *n* (Buchstabe); not to know a B from a bull's foot (from a broom-stick od. from a battledore) kein X vom U unterscheiden können, sehr unwissend sein. — 2. ♪ B natural = H (od. h) *n*; B flat = B (od. b) *n*; B flat major B-Dur *n*; B flat minor B-Moll *n*; B sharp = His *n*. — 2. [bug[2]] F *co.* B oder B flat Wanze *f*.

B.A. *abbr.* = Bachelor of Arts.

ba † (ba) *v/n.* = baa.

baa (ba) I *s.* Blöken *n*, Geblök *n* des Schafes. — II *v/n.* ①a. blöken. — III *int.* bäh!

Baal (bē′-ᵃl). *pl.* **Baalim** (bē′-ᵃ-lim) [hebr.] *npr.*, *myth.* Ba'al *m* (oberster Gott der Phönizier).

Bab (bäb) *npr.*, *dim.* von Barbara.

Babbit (bä′b-it) *npr.*, *id.* (Prim.); ⊙ ~-metal Babbits (Antifriktions-)Metall *n*.

babble (bäbl) [m/c.] I *v/n.* ①b. 1. lallen, babbeln (wie kleine Kinder). — 2. schwatzen, plappern. — 3. murmeln (Bach). — 4. *hunt.* zur unrechten Zeit anschlagen (v. Hund). — II *v/a.* ①b. 5. schwatzen; nach-, aus-schwatzen. — III *s.* 6. Geschwätz *n*, Gewäsch *n*. — 7. Murmeln *n* (eines Baches).

babblement ✎ (bä′bl-mᵉnt) *s.* Geschwätz *n*.

babbler (bä′b-lᵉr) *s.* Schwätzer(in).

babbly (bä′b-lᵉ) *a.* geschwätzig.

Babby (bä′b-ᵉ) *npr.* Babette *f* (Bn.).

babe (bēb) [m/c.] *s.*, *bibl.* u. *poet.* kleines Kind, Kindchen *n* (auch *fig.*), Säugling *m* (= baby).

Babel (bē″-bᵉl) [hebr.] I *npr.* 1. ♀ Babel *n*, Ba'bylon *n*. — II *s.*, *fig.* 2. Szene *f* voll Lärm u. Verwirrung (große Stadt, Versammlung &c.). — 3. (a. b~) (Sprach-) Verwirrung *f*.

Babie (bē″-bᵉ) *npr.* Babette *f* (Bn.).

Babington (bă′b-ĭnġ-tᵉn) *npr.*: Anthony ~ (Anhänger Maria Stuarts und Verschworener gegen Königin Elisabeth; enthauptet 1586).

babir(o)ussa (bă-bē-rŭ′-ßa) [malaiisch] *s., zo.* Hirsch-eber *m.*

Babit(t)y (bă′b-ĭ-tᵉ) *npr.* Babette *f* (Bn.).

baboo Oft-J. (bă′-bū od. bᵘ-bū′) *s.* Herr *m.*

baboon (bᵘ-bū′n) [fr. *babouin*] *s., zo.* Pa'vian *m* (auch *fig.*). [nehmen.]

baboonery (bᵘ-bū′-nᵘ-rᵉ) *s.* äffisches Be-

baboonish (bᵘ-bū′-nĭsch) *a.* pavian-artig.

baby (bē′-bᵉ) [*dim.* von babe] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~bᵉz) **1.** Kindchen *n* (a. *fig.*), Säugling *m*; ~'s clothes *pl.* Kinderzeug *n*, Windeln *f/pl.* — **2.** jüngstes Kind, Nesthäkchen *n.* — **3.** † Puppe *f.* — **II** *a.* **4.** kindlich, klein, jung; Kinder-... — **III** *v/a.* ⓣ d. **5.** wie ein Kind behandeln.

baby-farmer (bē′-bᵉ-fā-rᵐᵉr) *s.* **1.** j. der geschäftsmäßig Kinder in Pflege nimmt. — **2.** P Engelmacher(in).

babyhood (bē′-bᵉ-hŭd) *s.* **1.** erste Kindheit, Säuglingsalter *n.* — **2.** *coll.* kleine Kinder *n/pl.* — **3.** kindisches Wesen.

baby-house (bē′-bᵉ-hauß) *s.* Puppen-haus *n*, -stube *f.* [fältig.]

babyish (bē′-bᵉ-ĭsch) *a.* □ kindisch, ein-

babyishness (~-nᵉß) *s.* kindisches Wesen.

babyism (bē′-bᵉ-ĭzm) *s.* **1.** Kindheit *f.* — **2.** kindisches Wesen. — **3.** kindische Redensart.

baby-jumper (bē′-bᵉ-ǰŭm-pᵉr) *s.* Wippvorrichtung für kleine Kinder, mit elastischer Schnur an der Decke befestigt.

baby-linen (bē′-bᵉ-lĭn-ᵉn) *s.* Kinderzeug *n.* Windeln *f/pl.*

Babylon ♀ (bă′b-ᵉ-lŏn) *npr.* Ba'bylon *n.*

Babylonian (băb-ᵉ-lō′-nĭᵉn ⑧) **I** *a.* babylo'nisch, *fig.* riesengroß. — **II** *s.* Babylo'nier(in). [*a.* babylo'nisch.]

Babylon*ic* (băb-ᵉ-lo′n-ĭt), **~ish** (~lō′-nĭsch)

baby-pin (bē′-bᵉ-pĭn) *s.* Sicherheitsnadel *f.* [sachen *f/pl.*, Puppentram *m.*]

baby-things (bē′-bᵉ-thĭnßᵉ) *s/pl.* Spiel-

bac (băk) *s.* = back².

baccalaurean (băk-ᵃ-lā′-rᵉ-ᵊn) *a., univ.* einen Bakkalaureus betreffend; etwa: Studenten-...

baccalaureate (băk-ᵃ-lā′-rᵉ-ăt) [mlt.] *s.* Bakkalaurea't *n* (erster [b.h. niedrigster] akade'mischer Grad; ſ. bachelor).

baccare † (bă′k-ᵉr) *int.* = backare.

baccate ♀ (bă′k-ăt) [lt.] *a.* **1.** beeren-artig. — **2.** beerentragend.

Bacchanal (bă′k-ᵃ-nᵃl) [lt.] **I** *a.* □ **1.** Bacchus od. die Bacchusfeier betr. — **2.** **b~** baccha'ntisch, schwelgerisch, tobend. — **II** *s.* **3.** Bacchuspriester(in), Baccha'nt(in). — **4.** (*mst* **b~**) Schlemmer *m* (*BY. Don Juan 3,86*). — **5.** (*mst* **~s** *pl.*) = Bacchanalia.

Bacchanalia (băk-ᵃ-nē′-lĭᵃ ⑧) [lt.] *s/pl.* Baccha'nalien *pl.*, Bacchusfeste *n/pl.*; *fig.* Trinkgelage *n*, O'rgie *f.*

bacchanalian (băk-ᵃ-nē′-lĭᵃn ⑧) **I** *a.* □ baccha'ntisch, schwelgerisch; ~ song Trinklied *n.* — **II** *s.* = Bacchanal 4.

Bacchant (bă′k-ᵃnt) [lt.] **I** *s.* Baccha'nt(in). — **II** *a.* baccha'ntisch, wüst.

Bacchante (bă′k-ᵃnt, bᵃ-kă′nt, bᵃ-kă′n-tĭ), **I** *s./pl.* **~s** (bă′k-ᵃntß, meist bᵃ-kă′n-tĭß) Baccha'ntin *f*, Priesterin *f* des Bacchus. — **II** *a.* baccha'ntisch, wüst.

Bacchic (bă′k-ĭk) [lt.] *a.* **1.** bacchisch, baccha'ntisch. — **2.** *fig.* **b~** weintrunken; ausgelassen lustig.

Bacchus (bă′k-ᵉß) [grch.] *npr., myth.* Bacchus (Gott des Weines, Sohn des Zeus und der Se'mele). [beerentragend.]

bacciferous ♂ ♀ (bᵃ-ßĭf′-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.*

baccivorous ♂ (bᵃ-ßĭf′-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a., orn.* beerenfressend. [tobacco.]

bacco P (bă′k-ō) *s.* = ~

Bacharach (bă′k-ᵃ-răk) [Bacharach, Stadt am Rhein] *s.* Bacharacher *m* (Weinsorte).

bachelor (bă′tsch-ᵉ-lᵉr) [a/f.] *s.* **1.** *univ.* Bakkalau'reus *m* (niedrigster akade'mischer Grad, nach mindestens dreijähriger Studienzeit durch Prüfung erlangt); B~ of Arts B. der Freien Künste. — **2.** Hagestolz *m*, Junggeselle *m*; ♀ F: ~'s (od. ~s') buttons Lichtnelke *f*; yellow ~'s (od. ~s') buttons Wiesenhahnenfuß *m*; a. volkstümliche Benennung verschiedener anderer ähnlicher Pflanzen.

bachelorhood (~-hŭd) *s.* **1.** Bakkalaurea't *n.* — **2.** Junggesellenstand *m.*

bachelorship (bă′tsch-ᵉ-lᵉr-schĭp) *s.* = bachelorhood.

bacillari*a* ♂ (băß-ᵉ-lā′-rĭ-ᵃ), *pl.* **~æ** (~i) *s.* Stab-alge *f* (zu den Diatome'en gehörig).

bacillary ♂ (bă′ß-ᵉ-lĭ-nᵉ) *a.* Bazillen-...

bacill*us* ♂ ♀ (bᵃ-ßĭl′-ᵉß), *pl.* **~i** (~ai) [spätlt.] *s.* Bazi'llus *m*: a) Fadenbakte'rie; b) Spaltpilz.

back¹ (băk) [a/e.] **I** ***substantive*** **1.** Rücken *m* von Mensch u. Tier, Kreuz *n* des Pferdes; ♮, — **2.** Hinter-, Rück-seite *f* des Kopfes, Beines, eines Hauses, Gemäldes, Zettels, Briefes, einer Tür 2c.; ✕ untere Seite eines Blattes; Rücken *m* der Hand, Nase, e-s Berges, Gewölbes, Buches, Rockes, Flusses, Balkens, Messers, einer Säge; Kehrseite *f* einer Münze; Rücklehne *f* eines Stuhls; linke Seite des Tuches; innerer weißer Seilenrand des Buches; Boden *m* einer Geige; ♮. — **3.** fernst gelegener Teil eines Waldes etc.; Hintergrund *m* (*a. thea.*). — **4.** Hinterstück *n*; ~ of a roe Rehziemer *m.* — **5.** ⊙ *carp.* Hauptdachbalken *m.* — **6.** † ⚔ Nachtrab *m*, Nachhut *f.* — **II** ***adjective*** **7.** letzt, hinter; Hinter-..., Rück-... (meist durch - mit dem *s.* verbunden; vgl. zB. ~-end, ~-house). — **8.** fern, abgelegen. — **9.** rückläufig, rückwärts laufend 2c. (zB. in ~-current). — **10.** rückständig, verfallen (Miete, Wechsel 2c., o. mit -). — **III** ***adverb*** **11.** zurück; rückwärts; wieder (ſ. die mit ~ zſ.-gesetzten Verben); ♮. — **12.** F vorher, früher (= ago). — **IV** ***verb active*** ⓣ a. **13.** mit einem Rücken versehen (Buch); an der Rückseite (ver)stärken (auch ~ up). — **14.** den Rücken decken, beistehen (*dat.*), unterstützen, verteidigen; (be)kräftigen (oft ~ up). — **15.** zurück-bewegen, -rücken, -stoßen, -schieben, -treiben, -legen, -werfen (a. ~ up). — **16.** ⚓: a) to ~ an anchor einen Anker verkatten (mit zweitem Anker verankern); b) to ~ the engine die Maschine rückwärts gehen lassen; c) to ~ the sails die Segel backholen. -legen; d) to ~ the water with the oars mit den Riemen streichen. — **17.** Pferd 2c. besteigen, reiten. — **18.** hinten anstoßen (Zimmer), sich hinten anschließen, e-n Hintergrund bilden zu ... — **19.** F auf dem Rücken tragen. — **20.** ✾ Wechsel indossieren, gegenzeichnen. — **21.** *hunt.* hinter und mit dem Leithunde „stehen" (von der Meute). — **22.** Sport 2c.: Vertrauen zu der Überlegenheit eines Rennpferdes 2c. haben, ein Rennpferd 2c. favorisieren; wetten auf (*acc.*); ♮. — **V** ***verb neuter*** ⓘ a. **23** sich zurückbewegen; zurück-gehen, -kommen, -treten. — **24.** ⚓ zurück-, u'm-springen (Wind). — **25.** ⚓: a) zurückgehen mit der Maschine; b) streichen, rückwärts rudern (a. to ~ astern). — **26.** ⚓ to ~ and fill lavieren; *Am., fig.* unschlüssig sein, schwanken. — **27.** (v. Zimmern) sich hinten anschließen (upon an [*acc.*]). — **28.** F to ~ out of sich von einer Verbindlichkeit zurückziehen, einer Gefahr 2c. ausweichen, burschikos: kneifen. — Vgl. ~².

Zu back 1: ***A.*** mit Substantiven: P to beat a p. ~ and belly j-n durchbleuen; P to keep a p. ~ and belly j-n kleiden und beköstigen. — ***B.*** mit Verben: he is thoroughly on his ~ er ist gänzlich herunter (*Ho.*); *fig.* to have a strong ~ einen breiten Rücken haben, viel aushalten können; F to break a p.'s ~ j-m das Genick brechen, *fig.* j-n zugrunde richten; to give (make od. set) a ~ e-n krummen Rücken machen (zum Hinüberspringen beim Bockspringen); to put (od. set) up one's ~ den Rücken wölben (wie wütende Katzen); (sich) erbosen, aufregen; to turn one's ~ den Rücken wenden, weggehen, fliehen. — ***C.*** mit Präpositionen: to lean one's ~ **against** ... sich (an)lehnen an ... (*acc.*); **at** the ~ of the church hinter der Kirche; at his ~ hinter ihm; *fig.* to be at one's (own) ~ am Ende seiner Mittel sein, zugrunde gerichtet sein; to be at a p.'s ~ j-n unterstützen; **behind** the ~ of (emphatisch für behind) hinter dem Rücken, in Abwesenheit von; **on** (od. **upon**) the ~ of: a) lastend auf (*dat.*). b) im Rücken von, hinter (*dat.*); to be (od. lie) on one's ~ bettlägerig sein; *fig.* to be cast on one's ~ eine Niederlage erleiden; to carry a p. upon one's ~ j-n auf dem Halse haben, von ihm belästigt oder ausgenutzt werden; to turn one's ~ on (od. upon) a p. j-m den Rücken zudrehen, sich von j-m abwenden, j-n im Stiche lassen; ~ **to** ~ Rücken an Rücken; *fig.* to the ~ durch und durch; to get one's ~ **up** sich (hartnäckig) widersetzen; *Am.* his ~ is up, he has his ~ up er ist aufgebracht, wild.

Zu back 2: I can make neither ~ nor edge of him ich kann nicht aus ihm klug werden; fall ~, fall edge? Rücken od. Schneide? (beim Ausreiten); he lives to (oder at) the ~ er wohnt nach hinten hinaus.

Zu back 11: to be ~ (again) zurückgekommen sein, wiederkommen; to go ~ zurückgehen, *fig.* sich zurückziehen (from von); make haste ~! kommen Sie schleunigst zurück!; † to and ~ hin und her, auf und ab.

Zu **back** 22: to ~ a card auf eine Karte setzen; to ~ a horse (strongly hoch) auf ein Pferd wetten; F I'll ~ myself against any odds ich gehe jede Wette ein.

back[2] (bäk) [holl.] *s.* 1. ⚓ großes, flaches Fährboot. — 2. ⊖ Bottich *m*; Kühlschiff *n* für Brauer. — Vgl. ~[1].

back-action ⊖ (bă'k-ăk-shᵊn) *a.* rückwirkend; ~ steam-engine rückwirkende Dampfmaschine.

back-anchor ⚓ (~-ănᵍ-kᵊr) *s.* Katt-anker *m*.

backare † (bă'k-ăr) *int.* zurück!, Platz da!

back-band ⑤ (bă'k-bănd) *s.* Kreuzriemen *m*, Rückengurt *m* eines Pferdes.

back-basket (~-baˢ-kᵉt) *s.* Tragkorb *m*.

backbite (bă'k-bāīt) *v/a.* u. *v/n.* (③ bite) verleumden, afterreden (*dat.*).

backbiter (bă'k-bāī-tᵊr) *s.* Verleumder(in).

backbiting (bă'k-bāī-tĭnᵍ) **I** *s.* Verleumdung *f*. — **II** *a.* □ verleumderisch.

back-board ⑤ (bă'k-bōᵊrd ⑨) [a/c.] *s.* 1. ⚓ Lehnbrett *n* hinten im Boot. — 2. Rückenbrett *n* zur Verbesserung der Haltung.

backbone ⑤ (bă'k-bōn) *s.* 1. Rückgrat *n* (a. *fig.*); to the ~ *fig.* durch und durch, eingefleischt; erz-..., stock-... — 2. *fig.* Rücken *m*; Hauptgebirgszug *m*. — 3. *fig.* (Haupt-)Stütze *f*; Willenskraft *f*.

back-cast (bă'k-kaßt) *a.* zurückgeworfen, verworfen.

back-comb (~-kōm) *s.* Einsteckkamm *m*.

back-current (~-kŭr-ᵉnt) *s.* Rück-, Gegenstrom *m*.

back-door ⑤ (bă'k-dōᵊr ⑨) *s.* Hintertür *f* (auch *fig.*), Ausflucht *f*, Ausweg *m*.

backed (bakt) *a.* mit Rücken, Lehne ꝛc. versehen; ...-rückig, ...-lehnig.

back-end ⑦ (bă'k-ĕnd) *s.* letzter Teil; F Spätherbst *m*.

backer (bă'kᵊr) *s.* 1. Unterstützer(in), Helfer(-in), Beistand *m*. — 2. ☤ Indossierer(-in) fremder Wechsel. — 3. j. der bei Pferderennen wettet, Wettende(r).

backfall ⑤ (bă'k-fål) *s.* Fall *m* auf den Rücken beim Ringen (auch *fig.*).

backfriend (~-frĕnd) *s.* 1. † falscher Freund. — 2. ↖ Freund, der einem den Rücken deckt.

backgammon (băk-gă'm-ᵉn) *s.* Puffspiel *n*.

background ⑤ (bă'k-grāund) *s.* Hintergrund *m* (a. *fig.*; *ant.* foreground).

back-hair (~-hār) *s.* Nackenhaar *n*.

back-hand ⑤ (~-hănd) *s.* 1. schiefe, nach links geneigte Handschrift. — 2. Tennisspiel: die zum Wurfe nach unten gekehrte linke Hand.

back-handed ⑤ (~-hăn-dᵉd) *a.* □ 1. mit dem Handrücken (Schlag). — 2. nach links geneigt, schief (Schrift). — 3. doppelsinnig. — 4. indirekt.

back-hander ⑥ F (~-hăn-dᵊr) *s.* Schlag *m* mit umgekehrter Hand (auch *fig.*).

back-head ⑤ (bă'k-hĕd) *s.* Hinterkopf *m*.

back-house (~-hauß) *s.* 1. Hinterhaus *n*. — 2. *Am.* ⑥ Abtritt *m*.

backing (bă'k-ĭnᵍ) *s.* 1. Stütze *f*, Unterstützung *f*, Hilfe *f*. — 2. *man.* Besteigen *n*, Zureiten *n* eines Pferdes. — 3. Rückbewegung *f*, Rückschritt *m*. — 4. Schneiderei: Rockfutter *n*; Steifleinen *n*. — 5. *Am.*, *fig.* ~ and filling Unschlüssigkeit *f* (auch *a.* unschlüssig).

back-lash(ing) ⊖ (bă'k-lăsch, ~-ĭnᵍ) *s. mech.* Spielraum *m*.

backless (bă'k-lᵉß) *a.* ohne Lehne.

back-*number* (bă'k-năm-bᵊr) *s.* frühere Nummer einer Zeitschrift ꝛc.

~-parlour (bă'k-pār-lᵊr) *s.* nach hinten gelegenes Besuchszimmer.

~-payment (bă'k-pē-mᵉnt) *s.* rückständige Zahlung.

~-piece ⑤ (bă'k-pīß) *s.* 1. Rückenstück *n* eines Kleidungsstückes, Küraßes. — 2. *arch.* Altarblatt *n*.

~-plate ⑤ ⊖ (bă'k-plēt) *s.* Hinterteil *n* des Küraßes.

~-return † (bă'k-rᵉ-tōᵊrn) *s.* (abermalige) Rückkehr.

~-room (bă'k-rūm) *s.* Hinterzimmer *n*.

~-saw ⊖ (~-să) *s.* deutscher Fuchsschwanz.

~-scene (~-sīn) *s.*, *theat.* Hintergrund *m*.

~-seat ⑥ (bă'k-sīt) *s.* 1. Rücksitz *m*. — 2. *Am.* untergeordnete Stellung.

~-set (bă'k-sĕt) *s.* 1. Rückschritt *m*; Verzögerung *f*; Rückfall *m*. — 2. Gegenströmung *f*.

~-settlement *Am.* (~-sĕtl-mᵉnt) *s.* Niederlassung *f* im Hinterlande (der *U.S.*).

~-settler *Am.* (~-sĕt-lᵊr) *s.* Hinterwäldler *m*.

backsheesh (bă'k-schīsch), **backshish** (~-schĭsch) *s.* = baksheesh.

back-shop (bă'k-schŏp) *s.* Hinterladen *m*.

backside ⑤ (bă'k-sāīd) *s.* hintere, Kehr-, Rück-seite, linke Seite.

backsight ⊖ (bă'k-sāīt) *s.* 1. Visier *n*. — — 2. *arch.* Rück-ansicht *f*.

back-slang (~-slănᵍ) *s.* Umkehrung *f* der Wörter.

backslide ⑤ (bă'k-slāīd) *v/n.* (③ slide) abtrünnig werden; F sich drücken.

backslider ⑤ F (~-slāī-dᵊr) *s.* Abtrünnige(r), F Drückeberger(in).

back-*sloped* (bă'k-slōpt) *a.* nach links geneigt (Schrift) = back-handed 2.

~-slum ⑦ P (~-slŭm) *s.* 1. Hintertür *f*. — 2. Spelunke *f*; ~s *pl.* berüchtigter Stadtteil.

~-square ⊖ (~-skwār) *s.* Anschlagwinkel *m*; Reißschiene *f*.

~-staff ⚓ (~-stăf) *s.*, *ast.* ehm. Davis' Sonnenhöhenmesser *m*, Quadra'nt *m*.

backstairs ⑦ (bă'k-stārz) **I** *s.* Geheim-, Hinter-treppe *f*. — **II** *a.* (bisweilen backstair) Hintertreppen-... (a. *fig.*), ränkevoll, unehrlich; krumm, indirekt.

backstay ⚓ (bă'k-stē) *s.* (mst ~s *pl.*) Pardune *f* (starkes Tau zum Stützen des Mastes).

back-*stitch* ⑤ (bă'k-stĭtsch) *s.* Hinter-, Stepp-stich *m*.

~-street (bă'k-strīt) *s.* abgelegene Straße.

~-stroke ⑤ (~-strōk) *s.*, *elect.* Rückschlag *m*; ⊖ Hub *m* rückwärts.

~-sweep ⑥ ⚓ (bă'k-swīp) *s.*: ~ of the sea Widersee *f*.

~-sword fast † (bă'k-sōᵊrd ⑨) *s.* 1. einschneidiges Schwert; Pallasch *m*. — 2. Stock *m* mit Korbgefäß zu einem ländlichen Spiel. — 3. das Spiel selbst (a. single-stick, s. bd.).

~-sword-man fast † (~-sōᵊrd-mᵉn ⑨) *s.* Hiebfechter *m*.

~-trick (~-trĭk) *s.* Kunstgriff beim Ringen, dem Gegner von hinten beizukommen (z. B. Beinstellen ꝛc.).

backward (bă'k-wᵉrd) **I** *a.* □ 1. rückwärts gerichtet; Rück(wärts)-... — 2. im Rücken befindlich; Hinter-... — 3. langsam, träge, lässig; *fig.* schwerfällig (von Begriff); to be ~ in one's duty seine Pflicht vernachlässigen. — 4. im Wachstum ꝛc. zurückgeblieben, spät reifend (Früchte), spät eintretend (Jahreszeit). — 5. zögernd, abgeneigt, unlustig. — 6. *Am.* schüchtern, scheu. — 7. vergangen. — **II** *s.*, *poet.* 8. Vergangenheit *f*.

backward(s) (bă'k-wᵉrd[ß]) *adv.* 1. rückwärts, zurück; ~ and forward(s) hin und her; to ring bells ~ Sturm läuten (indem man mit der Baßglocke beginnt). — 2. rücklings, verkehrt. — 3. früher, vorher.

backwardation ☤ (bă'k-wᵉrd-dē'-schᵊn) *s.* Depor't *m* (Abzug, den der Wechselmakler dem Käufer für eine 14tägige Frist [vor Auslieferung der Papiere] gestattet).

backwardness (bă'k-wᵉrd-nᵉß) *s.* Langsamkeit *f*, Trägheit *f*, Abgeneigtheit *f*, Widerwille(n) *m* (to gegen); langsames Wachstum; Zurückbleiben *n*.

backwash (bă'k-wŏsch) **I** *s.* zurücklaufende Welle od. Strömung (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ① e. durch die zurücklaufende Strömung treffen.

backwater ⑦ ⚓ (~-wă'-tᵊr) *s.* 1. durch Wasser- od. Dampfer-rad zurückgeworfenes Wasser. — 2. Stauwasser *n*. — 3. Seitenwasser *n* (*ant.* fairway).

backwoods ⑤ *Am.* (~-wŭdˢ) *s/pl.* Hinterwälder, westliche Urwälder *m/pl.*

backwoodsman ⑥ *Am.* (bă'k-wŭdˢ-mᵃn) *s.* Hinterwälder *m*.

back-wound ↖ (bă'k-wūnd) *v/a.* ①a. rücklings verwunden; *fig.* verleumden.

backy P (bă'k-ᵉ) [tobacco] *s.* Tabak *m*.

Bacon[1] (bēᵏn) *npr.*, *id.*: Roger ~ engl. Gelehrter; Sir Francis ~ Baron Verulam Philosoph und Lordkanzler (1561—1626).

bacon[2] (~) [a/f.; *dtsch Bache] *s.* Speck *m*; a flitch of ~ eine Speckseite; gammon of ~ Schinken *m*; skin of ~, ~-skin Speckschwarte *f*; F *fig.* to save one's ~ mit heiler Haut davonkommen.

bacon-faced (bēᵏn-fēßt) *a.* mit rundem, fettem (Vollmonds-)Gesicht.

Baconian ♁ (bᵃ-tō'-nĭᵉn ⑧) *a.* baconisch, bako'nisch, Francis Bacon betreffend.

bacon-pig (bēᵏn-pig) *s.* Mastschwein *n*.

bacter*ial* ♁ (băk-tĭ'-rĭᵉ-ᵊl), **~ian** ♁ (~-rĭᵉ-ᵊn), **~ic** ♁ (băk-tē'-rĭk) *a.* Bakte'rien betreffend; Bakterien-..., bakterie'll.

bacteriology ♁ (băk-tĭ-rĭᵉ-ŏ'-lᵊ-dᵊ⁽ᵍᵉ⁾) *s.* Bakte'rien-kunde *f*, -erforschung *f*.

bacterioscopy ♁ (~-ŏ'-ß-kᵊ-pᵉ) [grch.] *s.* mikrosko'pische Bakte'rien-untersuchung.

bacter*ium* ♁ (băk-tĭ'-rĭᵉ-ᵐm), *pl.* **~a** (~-rĭᵉ-a) [neu-lt., *grch.] *s.* Bakte'rie *f*, Spaltpilz *m*.

bad[1] (băd) [m/c.] **I** *a.* □ [*comp.* worse (wō'ᵊrß), *sup.* worst (wō'ᵊrßt); früher badder, baddest] (*adv.* **~ly** s. bsd. Art.) 1. schlecht, böse, schlimm, arg; verdorben; fehler-, laster-haft; unrichtig, ungünstig; ↯. — 2. schädlich, ungesund. — 3. unangenehm, ärgerlich; kränkend; ↯. — 4. wertlos, minderwertig; falsch (Münze ꝛc.); faul (Ei, auch *fig.*); angegriffen (Gesundheit). — 5. unwohl, krank (with an [*dat.*]). — **II** *s.* 6. das Schlechte, Böse; ↯.

Zu **~** 1: ~ courses *pl.*, ~ ways *pl.*, ~ life schlechter Lebenswandel; F he is too ~ er treibt es zu bunt; F that is too ~ das ist zu arg, zu stark.

Zu **~** 3: I'm in his ~ books ich bin schlecht bei ihm angeschrieben; I have

a ~ cold ich habe mich stark erkältet; with a ~ grace widerwillig.

Zu bad 6: F to go to the ~ in schlechte Gesellschaft oder Umstände geraten.

bad[2] ↖ (băd) ⚓ = bade. — Vgl. ~[1].

bad-causer ⑥ † (băᵉd-kâ-zᵊr) *s.* Unheilstifter *m* (*SH.*).

baddish ↖ (băᵉd-ĭsch) *a.* ziemlich schlecht, armselig.

bade (bād, ↖ bēd) *pret.* von bid.

badge (bădG) [m/c.] I *s.* 1. (Ab=, Amts=, Dienst=, Kenn=)Zeichen *n*, Marke *f*, Merkmal *n* (auch *fig.*). — 2. ⚓ painted ~ falsche od. gemalte Galerie'. — II ↖ *v/a.* ①b. 3. bezeichnen, kennzeichnen.

badgeless (băᵉdG-lᵉß) *a.* ohne Abzeichen.

badge-man (~-mᵉn) *s.* Armenhäusler *m* (an einem Abzeichen kenntlich).

badger (băᵉd-Gᵉr) [?] I *s.* (*s/m. sc.*) *zo.* Dachs *m*; F *co.* to overdraw one's ~ seinen Kredit überschreiten. — II *v/a.* ①a. hetzen, plagen, unaufhörlich belästigen.

badger-*baiting* (~-bē-tĭnᵍ) *s.* Dachshetze *f*.

~-dog (~-dŏg) *s.* Dachshund *m*, Teckel *m*.

~-drawing (~-drâ-ĭnᵍ) *s.* = badger-baiting.

badger-legged (~-lĕgd) *a.* dachsbeinig.

badgerly ↖ (băᵉd-Gᵉr-lᵉ) *a.* 1. dachsartig. — 2. *fig.* grauhaarig, ältlich.

badigeon ⊙ (bă-dĭᵉ-dᵊG-ᵉn) [fr.] *s.* Steinmörtel *m*, Bildhauerkitt *m*.

badinage (băᵉd-ᵉ-nᵉ-dᵊG, fr. bă-dĭ-na'G) [fr.] I *s.* Scherz *m*, Schäferei *f*, Tändelei *f*. — II *v/a.* ①b. necken; to ~ away hinwegscherzen.

badly (băᵉd-lᵉ) *adv.* 1. schlecht 2c. (s. bad[1]). — 2. ernstlich, dringend, sehr; he is ~ off es geht ihm sehr traurig; that is a thing I want ~ das ist etwas, das ich dringend nötig habe.

Badminton (băᵉd-mĭn-tᵉn) I ♀ *npr., id.* — II *s.* Erfrischungstrank *m* aus Rotwein, Sodawasser, Zucker, Gewürz und dem Saft einer Gurke.

badness (băᵉd-nᵉß) *s.* 1. schlechter Zustand. — 2. Schlechtigkeit *f*, Bösartigkeit *f*.

baff schott. (băf) I *s.* Schlag *m*, Puff *m*. — II *v/a.* ①a. schlagen.

baffeta ❦ (băᵉ-fᵉ-tᵃ) ~s ❦ (~tăß) *s.* =

Baffin (băᵉf-ĭn) *npr., id.* (Nordpolfahrer, 17. *sc.*); ♀ ~ Bay Baffinsbai *f*.

baffle (băft) [?] I *v/a.* ①b. 1. † verächtlich behandeln; verspotten. — 2. täuschen, äffen, hindern; vereiteln, zuschanden machen, durchkreuzen. — II *v/n.* ①b. 3. vergebliche Anstrengungen machen.

baffler (băᵉf-lᵉr) *s.* Vereitler *m* 2c. (s. baffle); wer oder was außer Fassung bringt.

baffling (băᵉf-lĭnᵍ) I *p.pr.* u. *a.* □ 1. vereitelnd; verwirrend. — 2. ⚓ veränderlich (v. Wind). — II *s.* 3. Vereitelung *f*.

baft(a) ❦ Ost-J. (baft, băᵉf-tᵃ) [pers.] *s.* Ba'f(fe)tas *m* (weißer oder blauer indischer Kattun).

bag (băg) [m/c.] I *s.* 1. Sack *m*, Beutel *m*, Ranzen *m*, Tasche *f*; ¥. — 2. Sack *m* (als Maß 2—4 bushels). — 3. engS.: a) Geldbeutel *m*, Börse *f*; b) Reisetasche *f* (= travelling-~); c) *hunt.* Jagdtasche *f* (= game-~); *fig.* Jagdbeute *f*; d) ✉ Brief=, Post=beutel *m* (= mail-~); e) Haarbeutel *m*; f) Tüte *f* (= paper-bag). — 4. F ~s *pl.* weite Kleidungsstücke *n/pl.*; bsd. P Hosen *f/pl.* — II *v/a.* ①e. 5. in einen Sack od. eine Tasche stecken, einsacken (auch to ~ up). — 6. *hunt.*: a) in die Jagdtasche stecken; b) schießen, fangen (auch *fig.*). — 7. ↖ mit Säcken beladen. — 8. sackartig aufschwellen. — 9. *sl., fig.* einsacken, fortnehmen, stehlen. — III *v/n.* ①e. 10. sich sackartig ausbauchen, aufschwellen. — 11. F (v. Kleidungsstücken) sackartig sitzen.

Zu bag 1: blue ~, green ~ Aktensack *m*; ~ and baggage Sack und Pack, Hab u. Gut *n*; to give (one) the ~ to hold j-n beschäftigen, während man sich aus dem Staube macht; *prov.* to give the ~ to entlassen, wegschicken.

bagatelle (băg-ᵃ-tĕˈl) [fr.] *s.* 1. Kleinigkeit *f*, Lappa'lie *f*. — 2. Ti'volispiel *n*.

bagatelle-board (~-bōᵉd ⑨) *s.* Stoßbrett *n* (beim Ti'volispiel).

Bagdad ♀ (băg-dăᵉd, auch bă'g-dăd) *npr.* Bagda'd *n* (Stadt und türkisches Wilaje't).

bagful (băᵉg-fŭl) *s.* Sackvoll *m*.

baggage (băᵉg-ᵉdG) [fr.] *s.* 1. ✕ Bagage *f*, Gepäck *n*. — 2. *Am.* (Reise=)Gepäck *n* (in England: luggage). — 3. ↖ liederliches Frauenzimmer, Dirne *f*. — 4. (*g.s.*) F *co.* Frauenzimmer *n*.

bagged (băgd) *p.p.* u. *a.* 1. (a. ~ up) eingesackt. — 2. sackartig herunterhängend.

baggily (băᵉg-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu baggy (s. bs.).

bagging (băᵉg-ĭnᵍ) *s.* 1. Einsacken *n*. — 2. sackartiges Herabhängen. — 3. Sack=, Packleinwand *f*.

baggy (băᵉg-ᵉ) *a.* 1. bauschig, sackartig. — 2. *fig.* schwülstig.

bagman ⑥ (băᵉg-mᵃn) *s.*, F und *contp.* Handlungsreisende(r) *m*.

bagnio (băᵉn-jō) [it.] *s.* 1. Bad *n*, Badehaus *n* (in Italien und in der Türkei). — 2. ↖ Bordell *n*. — 3. ehm. in Frankreich: Bagno (spr. bă'n-jo) *n*, Gefängnis *n* für Galeerensklaven.

Bagot (băᵉg-ᵒt) *npr.* (Prsn.; *SH.*).

bagpipe ① (băᵉg-păĭp) *s.* (oft, bsd. schott. ~s *pl.*) Sackpfeife *f*, Dudelsack *m*.

bagpiper ① (băᵉg-păĭ-pᵊr) *s.* Dudelsackpfeifer *m*.

bag-reef ⚓ (băᵉg-rēf) *s.* Unterreff *n*.

Bagshot ♀ (băᵉg-schᵒt) *npr.* (Ort in Surrey).

baguette (bă-gĕˈt) [fr.] *s.*, *arch.* Rundstäbchen *n* am Gesimse. Haarbeutel.

bag-wig ⑥ (băᵉg-wig) *s.* Perücke *f* mit

bah (bā) I *int.* pah! (Ausdruck der Verachtung). — II *v/a.* ①a. verhöhnen (*DI.*).

Bahama ♀ (bă-hăˈ-mᵃ) *npr.* (s-e der Baha'ma-inseln); *pl.* the ~s (~maſ) Bahama=inseln *f/pl.* (im Golf von Mexiko).

Bahar Ost-J. (bă-hărˈ) I ♀ *npr., id.* (St. in Bengalen). — II *s.* b~ Gewicht von 101,2 bis 283,5 kg. ~ Baika'lsee *m* in Sibirien.

Baikal ♀ (băĭˈ-kăl od. bēˈ-kăl) *npr.*: Lake

Baikalean (băĭ- od. bē-kēˈ-lēᵉᵃn) *a.* Baika'l=...

bail[1] (bēl; *Hom.* bale) [m/c.: dtsch Bügel] *s.* Bügel *m*, Henkel *m* an Eimern 2c.; (Hand=)Griff *m*. — Vgl. ~[2-4].

bail[2] (bēl) [a/f.] jur. I *s.* 1. Bürgschaft *f*, Kautio'n *f*; ¥. — 2. (nur *sg.*) Bürge(n *pl.*) *m*; ¥. — II *v/a.* ①a. 3. Güter kontraktlich übergeben. — 4. ↖ gegen Bürgschaft freilassen. — 5. durch Übernahme v. Bürgschaft gegen Gefängnis schützen; to ~ out mittels Bürgschaft aus dem Gefängnis befreien.

Zu bail 1: to allow ~, to admit to ~, to take ~ gegen Bürgschaft freilassen; to go ~, to stand ~ for ... Bürgschaft leisten für ... (a. *fig.*); to be out upon (od. on) ~ gegen Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt sein; to put in ~ Bürgschaft od. Kaution stellen.

Zu ~ 2: to find ~ sich Bürgen verschaffen; to hold to ~ j-n veranlassen, sich Bürgen zu verschaffen.

bail[3] (bēl) [fr.] I *s.* 1. Schranke *f* in einem Stall zur Trennung der Tiere. — 2. Grenze *f* im Walde. — 3. Kricket: Querholz *n*, das lose auf die wickets (s. wicket 2) gelegt wird. — 4. ✕ *frt.* (a. ~s *pl.*) äußere Schanzpfahlreihe. — II ↖ *v/a.* ①a. 5. einschließen, =schränken.

bail[4] ⚓ (bēl) [m/c.; * fr. *baille*] *v/a.* und *v/n.* ①a. Wasser aus einem Boote ausschöpfen (auch to ~ out).

bailable (bēˈ-lᵉbl) *a.* jur. gegen Bürgschaft freizulassen(d). — 2. jur. Bürgschaft zulassend (Vergehen 2c.). schein *m*.

bail-bond ⑥ (bēˈl-bŏnd) *s.* Bürgschafts=

bailee (bē-lĭˈ) *s.* jur. Bewahrer *m*, Depesita'r *m* (dem et. anvertraut ist; *ant.* bailor).

bailer[1] (bēˈ-lᵉr) *s.* = bailor.

bailer[2] (bēˈ-lᵉr) *s.* Kricket: Wurf des bowler (s. bowler 2), der den Ball bis zu den Querhölzchen emportreibt od. e-s derselben abschlägt.

bailer[3] ⚓ (bēˈ-lᵉr) [bail[4]] *s.* 1. Wasserschöpfer *m*. — 2. Schöpf=eimer *m*, Öfaß *n*. — 3. Baggermaschine *f*.

Bailey[1] (bēˈ-lᵉ) *npr., id.*: Old ~ Sitz des Central Criminal Court (Hauptkriminalgerichts) in Newgate, mitten in der City (London).

bailey[2] (bēˈ-lᵉ) [bail[3]] *s.* 1. ✕ *frt.* Außenmauer *f*. — 2. Burghof *m*.

bailie schott. (bēˈ-lᵉ) *s.* Alderman *m* eines royal borough (s. bs. 2).

bailiff (bēˈ-lĭf) [a/f.] *s.* 1. ehm. vom König ernannter Beamte(r), einschließlich der sheriffs, mayors, &c.; noch jetzt Titel gewisser hoher Beamten, z.B.: High-~ of Westminster, B~ of Dover Castle. — 2. zur Bezeichnung verschiedener ausländischer Beamten gebraucht: Amtmann *m*, Schultheiß *m*, Landvogt *m*. — 3. jur. Gerichtsdiener *m*, Büttel *m*. — 4. (Guts=)Verwalter *m*.

bailiwick (bēˈ-lĭ-wĭk) *s.* Amt *n* u. Amtsbezirk *m* eines bailiff (s. bs).

bailment (bēˈl-mᵉnt) *s.* jur. 1. Hinterle'gen *n*, Deponieren *n*, Übergabe *f* gegen Bürgschaft. — 2. Freilassung *f* gegen Bürgschaft. pone'nt *m* (*ant.* bailee).

bailor (bēˈ-lᵉr) *s.* jur. Hinterle'ger *m* De=

bailsman (bēˈlſ-mᵃn) *s.* jur. Bürge *m*.

Baines (bēnſ) *npr.*: Edward ~ englischer Historiker (1774—1848).

Bairam (băĭ-răˈm od. băĭˈ-răm) [türk.] *s.* Beira'm *n* (Fest am Schluß des türkischen Fastenmonats).

Baird (bărd) *npr., id.* (Prsn.).

bairn *provcN.* u. schott. (bărn, schott. bērn) [a/c.] *s.* Kind *n*.

bairn-*team* ⑥ schott. (bărnˈ-tĭm), **~time** schott. (~-tăĭm) *s.* Kinderschar *f*.

bait (bēt) [a/n. : dtsch beizen] I *v/a.* ①a. 1. *hunt.* mit Hunden hetzen (auch *fig.*). — 2. ↖ *fig.* hetzen, quälen, plagen. — 3. mit einem Köder versehen; ködern, (an)locken. — 4. Pferde 2c. (bsd. auf der Reise) füttern und tränken. — II *v/n.*

①a. 5. fressen (von Pferden ꝛc. an einem Haltepunkt). — 6. einkehren, einen Imbiß nehmen. 7. † (at) hetzen, quälen. — III *s.* 8. Köder *m*, Lockspeise *f*; to take the ~ sich ködern lassen; in die Falle, auf den Leim gehen. — 9. *fig.* Köder *m*. Lockung *f*. Reiz *m*. — 10. Imbiß *m*. Erfrischung *f* auf der Reise; Füttern *n* und Tränken *n* der Pferde ꝛc.: von Pferden: at ~ eingestellt bei einem Stallmeister. — 11. = whitebait.

baiting (bē′-tinġ) *s.* 1. Hetze *f* (auch *fig.*). — 2. = bait 10.

baiting-place (~-plēß) *s.* 1. Hetzplatz *m*. — 2. Wirtshaus *n*.

baize (bēi) [fr. *pl. baies*] *s.* Boi *m* (Art Flanell oder Fries für Überzüge oder Vorhänge); weit. Vorhang *m*, Tisch-überzug *m*: ~ table grüner (Beratungs-)Tisch.

Bajazet (bāżĝ-ă-zē′t) *npr.* Baja'zet *n* (türkische Stadt).

bake (bēk) [a/c.] I *v/a.* ①b. 1. backen, im Ofen braten. — 2. dörren, härten, brennen (Ziegel). — II *v/n.* ①b. 3. backen, braten, gebacken werden. — 4. dorren, hart werden; zusammenbacken. — III *s.* 5. [schott.] Zwieback *m*.

bake(d)-meat ⑥ † (bē′k-mīt, bē′k-mīt) *s.* 1. gebackene Speise. — 2. Fleischpastete *f*.

bakehouse ⑤ (bē′k-hauß) *s.* Backhaus *n*.

baken † od. *prov.* (bē′kn) *p.p.* v. bake (a. *a.*)

baker (bē′-kər) *s.* Bäcker(in); ~'s dozen bei Broten ehm. 13 Stück, bei Semmeln noch jetzt 14; ~'s knee Ẍ-Bein *n*. Bäckerbein *n*. ~'s man Bäckergeselle *m*; ~'s shop Bäckerladen *m*. Bäckerei *f*.

bakeress ↖ (bē′-kə-nęß) *s.* Bäckerin *f* (*CL.*).

baker-*kneed* (bē′-kər-nīd). **~-legged** (~-legd) *a.* schief-, Ẍ-beinig (mit einwärts gebogenen Knien).

bakery (bē′-kə-rē′) *s.* Bäckerei *f*. [platte *f*.]

bakestone (bē′k-ßtōn) *s.* Backstein *m*: Back-

baking (bē′-kinġ) *s.* 1. Backen *n*; Gebäck *n*, Schub *m* (das auf einmal Gebackene); ~ apple Back-apfel *m*: ~ pan Back-, Torten-schüssel *f*; ~ plate Backblech *n*; ~powder Backpulver *n*; ~ trade Bäckerhandwerk *n*. — 2. Brennen *n*: Brand. *m* (Ziegel).

baksheesh (bă′k-schīsch), **bakshish** (~schīsch) [pers.] *s.* Backschisch *m*, Trinkgeld *n*.

Balaam (bē′-lăm od. bē′-lă-ăm) I *npr., bibl.* Bi'leam *m*. — II (auch b~) *s., typ. sl.* Lückenbüßer *m*. Füll-artikel *m*.

Balaclava (băl-a-klă′-wa) *npr., id.* (russ. Hafenstadt der Krim; Schlacht 25. 10. 1854).

balance (bă′l-ă-nß) [fr.] I *s.* 1. Wage *f* (a. *fig.*); ♈. — 2. † (~s a. ~ *pl*) Wagschale *f*. — 3. (Balance *npr.*) *ast.* Wage *f* (Sternbild). — 4. ⊖ Unruhe *f* der Uhr. — 5. Gleichgewicht *n* (a. *fig.*); ♈. — 6. Gegengewicht *n*. — 7. Übergewicht *n*. — 8. *fig.* Abwägen *n*. Erwägung *f*. — 9. Kunst: harmonisches Verhältnis. — 10. Bila'nz *f*, Rechnungsabschluß *m*. Bestand *m*, Rechnungssaldo *m*; Überschuß *m*; ♈. — 11. F *sl.* Rest *m*, Überrest *m*. — II *v/a.* ①b. 12. ↖ wiegen. — 13. *fig.* wägen, abwägen, erwägen. — 14. balancieren, im Gleichgewicht halten; ins Gleichgewicht bringen. — 15. Rechnungen balancieren, ausgleichen, saldieren; ♈. — 16. ⚓ mit Balancereff reffen. — III *v/n.* ①b. 17. im Gleichgewicht sein, sich das Gleichgewicht halten (a. *fig.*). — 18. v. Rechnungen: balancieren, sich ausgleichen. — 19. Tanz: sich im Schwebeschritt hin und her bewegen. — 20. ↖ schwanken, unschlüssig sein.

Zu **balance** 1: to cast (ob. turn) the ~ der Wage den Ausschlag geben; to hold in ~ in der Schwebe halten; *fig.* to lay in ~ wagen, aufs Spiel setzen.

Zu ~ 5: *pol.* the ~ of power in Europe europäisches Gleichgewicht; to maintain one's ~ of mind seine Geistesruhe bewahren.

Zu ~ 10: amount of ~ Saldobetrag *m*; ~ of accounts Rechnungsabschluß *m*; ~ of trade Handelsbilanz *f*, Verhältnis *n* der Ein- und Ausfuhr in einem Lande; neat ~ Nettobilanz *f*; rough ~ Bruttobilanz *f*; to have a ~ in one's favour gut haben; to strike a ~ die Bilanz ziehen, eine Rechnung ausgleichen, abschließen.

Zu ~ 15: to ~ accounts with ... abrechnen mit ...: to ~ the ledger das Hauptbuch (ab)schließen; ~d in account Gegenrechnung saldiert.

balance-*beam* ⊖ (bă′l-ă-nßĝ-bīm) *s.* Wagebalken *m*.

~-bill (~-bil) *s.* Saldowechsel *m*.

~-bridge ⊖ (~-brigĝ) *s.* Wippbrücke *f*.

~-fish (~-fisch) *s., ichth.* Hammerhai *m*.

~-fly (~-flāi) *s., ent.* Wasserjungfer *f*.

~-knife (~-nāif) *s.* Tischmesser *n* mit schwerem Heft (bei dem die Klinge schwebend liegt).

~-level ⊖ (~-lēw-ə′l) *s.* Nivellierwage *f*.

~-pole (~-pōl) *s.* Balancierstange *f*.

balancer (bă′l-ă-nß-ər) *s.* Aquilibri'st *m*. Schwebekünstler *m*.

balance-*sheet* (bă′l-ă-nß-schīt) *s.* Bilanzbogen *m*, Rechnungsabschluß *m*; to make out the ~s die Bücher abschließen, den Rechnungsabschluß machen.

~-weight ⊖ (~-wēt) *s.* Gegengewicht *n*.

~-wheel ⊖ (~-(h)wīl) *s.* Steigrad *n* (Uhr).

balancing (bă′l-ă-nßinġ) I *p.pr.* u. *a.* 1. erwägend; ausgleichend ꝛc. (s. balance). — 2. Akroba'ten-...: ~ pole Balancierstange *f*. — II *s.* 3. Erwägen *n*. — 4. Unschlüssigkeit *f*. — 5. Ausgleichung *f*.

balas(s) (bă′l-ăß) *s., min.* Ballasrubin *m*.

balaustine ♀ (bă-lă′-ßtin) [lt.] *a.* den wilden Granatapfel(baum) betreffend.

balconette (băl-kə-ne′t) *s., arch.* kleiner Balkon.

balcon*y* (bă′l-kə-nə′) *pl.* **~ies** (~nə′i) [it.] *s.* 1. *arch.* Balko'n *m*. Alta'n *m*. Söller *m*. — 2. *thea.* Balkon *m*. — 3. ⚓ Hintergalerie' *f*.

bald (bāld; *Hom.* bawld, balled) [m/c.] *a.* (~ f. bld. Art.) 1. kahl(köpfig), unbehaart; weit. kahl: ohne Laub, ohne Federn ꝛc.; † barhäuptig. — 2. *fig.* kahl, schmucklos, armselig, dürftig. — 3. *fig.* nackt, unverhüllt. — 4. weißköpfig (Vögel); *orn.* ~ buzzard = osprey.

baldachin, **~quin** (bă′l-dă-kin) [it.] *s.* Baldachi'n *m*.

bald-coot (bă′ld-kūt) *s.* 1. *orn.* schwarzes Wasserhuhn, Bläßhuhn *n*. — 2. *fig.* u. *contp.* Mönch *m*.

balderdash (bă′l-dər-dăsch) [?] *s.* Mischmasch *m*. Gewäsch *n*, unsinniges Geschwätz oder Geschreibsel.

bald-face ⑤ *Am.* (bă′ld-feß) *s.* schlechter Whisky.

bald-head ⑤ (~-hēd) *s.* Kahlkopf *m*.

bald-headed ⑤ (~-hēd-əd) *a.* kahlköpfig.

baldicoot (bă′l-də-kūt) *s.* = bald-coot.

baldly (bă′ld-lē) *adv.* 1. kahl. — 2. *fig.* geradezu, schlechtweg.

baldmoney ⑤ ♀ (~-mən-ē) *s.* Bärendill *m*.

baldness (bă′ld-nęß) *s.* 1. Kahlheit *f*, Glatze *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Schmucklosigkeit *f*, Nacktheit *f*; Dürftigkeit *f* des Stils ꝛc.

bald-pate ⑤ (bă′ld-pēt) I *s.* Kahl-, Glatzkopf *m*. — II *a.* kahl-, glatzköpfig.

bald-pated ⑤ (~-pē-təd) *a.* = bald-pate.

baldric(k) (bă′l-drik) *s.* 1. Gürtel *m*. — 2. ⚔ Wehr-, Degen-gehenk *n*.

Baldwin (bă′ld-win) *npr.* Balduin *m*.

bale[1] † (bēl; *Hom.* bail) *s.* Unheil *n*, Elend *n*. [= bale-fire.]

bale[2] ↖ schott. (bēl) [a/c.] *s.* (a. ~ of fire)

bale[3] (bēl) [a/f.] I *s.* (Waren-)Ballen *m*. — II *v/a.* ①b. in Ballen verpacken.

bale[4] ⚓ (~) *v/a.* u. *v/n.* ①b. ♈ = bail[4].

Bâle (bāl) *npr.* Basel *n*.

Balearic (bă′l-ē-ă′-rik) *a.* balea'risch; the ~ Islands *pl.* Balearische Inseln *f/pl.*, Balea'ren *pl.*

baleen ↖ (bə-lī′n) [fr.] *s.* Fischbein *n*.

bale-fire (bē′l-fāi′ər) *s.* 1. ehm. Scheiterhaufen *m*. — 2. Signal-, Freuden-feuer *n*.

baleful (bē′l-fūl) *a.* □ 1. unheilvoll, verderblich, schrecklich. — 2. fast † traurig, kläglich, unglücklich. [fast † Traurigkeit *f*.]

balefulness (~-nęß) *s.* Verderblichkeit *f*;

baler[1] (bē′-lər) *s.* Verpacker *m*.

baler[2] ⚓ (~) *s.* ♈ = bailer[3].

Bâle Bay (bāl) *npr.* Basel *n*.

Balfour (bă′l-fūr, ~fūr; in Schottl. bāl-fū′ər) *npr., id.* (Prsn.).

Baliol (bē′-lē-ōl) *npr., id.* (Prsn.).

balise, ~ze ⚓ (bă-lī′z) [fr.] *s.* Seezeichen *n*. Stange *f* mit Tonne ꝛc.

☞ **balista**, &c. s. ballista, &c.

Balize (bă- od. ba-lī′z) *npr.* = Belize.

balk (bāk) [a/c.] I *s.* 1. *arch.* Balken *m*. — 2. *agr.* Furchenrain *m*. — 3. *agr.* beim Pflügen übergangenes Stück; F Fehler *m*. Schnitzer *m*. — II *v/a.* ①a. 4. aufhalten, durchkreuzen; vereiteln, (ver)hindern, täuschen. — 5. *fig.* übergehen, nicht beachten; verschmähen; vermeiden; entgehen lassen. — 6. † aufhäufen (*SH. H.IV, a. I.1.69*). — III *v/n.* ①a. 7. stocken; von Pferden: scheuen.

Balkan (bă′l-kə-n, bāl-kā′n) [türk.] I *a.* Balka'n-...; ~ Mountains *pl.* Balkan *m*; ~ Peninsula Balkanhalbinsel *f*. — II ~s *npr/pl.*: a) Balkan *m*; b) Balkanländer *n/pl.* [störrisch.]

balking (bā′-kinġ) *a.* □ widrig; von Pferden:

ball[1] (bāl; *Hom.* bawl) [m/c.] I *s.* 1. Ball *m*, kugelförmiger Körper; ♈. — 2. Kugel *f* (zum Spiel, Schießen, Abstimmen ꝛc.); auch ⚔ *coll.* Kugeln *f/pl.*, Blei *n*; ♈. — 3. Knäuel *m* u. *n* (Garn ꝛc.); Ballen *m* (Wolle ꝛc.). — 4. Linse *f* am Pendel. — 5. Ballen *m* an der Hand oder am Fuße. — 6. Ballspiel *n*; (Ball-)Wurf *m*. — 7. *hunt.* Fährte *f* des Fuchses. — II *v/a.* ①a. 8. zusammenballen. — III *v/n.* ①a. 9. sich ballen. — Vgl. ~[2].

Zu ~[1] 1: as round as a ~ kugelrund; to catch the ~ at the bound e-e Ge-

legenheit wahrnehmen; Kricket: no ~! der Wurf gilt nicht!; wide ~! zu weit geworfen!; ~ of contention Zankapfel *m*; ~ of the eye Augapfel *m*; cup and ~ Becher-, Fangspiel *n*; *fig.* to have the ~ at one's feet Herr der Situation sein; to keep the ~ up oder rolling das Gespräch oder ein Unternehmen im Gang erhalten; ~ of the kingdom Reichsapfel *m*; to toss about the ~ das Gespräch allgemein machen.

Zu ball 2: ✕ spent ~ matte Kugel; ~ of light Leuchtkugel *f*; three (golden) ~s Abzeichen der englischen Pfandleihen.

ball[2] (s. ball[1]) [fr.] *s.* Ball *m*, Tanzgesellschaft *f*. — Vgl. ~[1].

ballad (bă'l-ăd) [a/f.] **I** *s.* Ballade *f*: a) episch-lyrische Volksdichtung; b) ♪ Volkslied, Gassenhauer. — **II** † *v/a.* in Balladen besingen.

ballader ✎ (bă'l-ă-dᵊr) *s.* = balladist.

balladic (bă-lă'd-ik) *a.* balladenartig.

balladist (bă'l-ă-dist) *s.* Balladendichter *m*, -sänger *m*. [dichter *m*.]

ballad-maker (bă'l-ă-dˌmē-kᵊr) *s.* Balladen-

ballad-monger ⓘ (~mönᵍ-gᵊr) *s.*, *contp.* 1. Balladenschmierer *m*. — 2. Balladenkrämer *m*.

Ballarat ♀ (băl-ă-răt' od. bă-lă-răt') *npr. id. n.* (australische Stadt; Goldfeld).

ballast (bă'l-ăßt) [?] **I** *s.* 1. ⊽ Ballast *m*; *fig.* das, was Stetigkeit, (sittlichen) Halt ꝛc. gibt; ⚓ to go on the ~, to be in ~ mit Ballast segeln. — 2. 🚂 u. Wegebau: Steinschotter *m*. — **II** *v/a.* ⓘa. 3. mit Ballast beladen; ⚓ ballasten. — 4. *fig.* im Gleichgewicht halten. — 5. † beschweren, belasten (a. *fig.*). — 6. Bahndamm ꝛc. beschottern.

ballast-*engine* ⚙ (bă'l-ăßt-ĕn-dᵍᵉn) *s.* Baggermaschine *f*.

~heaver ⚓ (~hī-vᵊr) *s.* Ballastträger *m*.

ballasting (bă'l-ă-ßtinᵍ) *s.* 1. ⚓ Beladen *n* mit Ballast. — 2. Beschotterung *f* (von Straßen ꝛc.).

ballast-*pit* (bă'l-ăßt-pit) *s.* Kiesgrube *f*.

~train 🚂 (~trēn) *s.* Kieswagenzug *m*.

ball-cartridge ✕ (bă"l-kă'ᵘ-trid͡ᵍ) *s.* Kugelpatrone *f*, scharfe Patrone.

ballerin*a* (bă'l-ᵉ-nī'-na), *pl.* **~as** (~naſ) od. it. **~e** (~ne) [it.] *s.* Balle'ttänzerin *f*.

ballet (bă'l-ē, ✎ bă'l-ᵉt) [fr., ✻ it.] *s.* Balle'tt *n*.

ballet-*dancer* (~dan-sᵊr) *s.* Balle'tttänzer(in).

~master (~maß-tᵊr) *s.* Ballettmeister *m*.

~mistress (~miß-trᵉß) *s.* Ballettmeisterin *f*. [platz *m*.]

ball-ground (bă'l-grăund) *s.* Ballspiel-

balling-furnace ⚙ (bă'l-inᵍ-fᵊr-nᵉß) *s.* 1. *metall.* Schweiß-ofen *m*. — 2. Sodaofen *m*.

bal(l)ista ✕ (bă-lī'ß-ta), *pl.* **~æ** (~ti) [lt.] [s. Alt. Wurfmaschine *f*.]

bal(l)istic ✕ (bă-lī'ß-tik) *a.* balli'stisch; Wurf-...

bal(l)istics ⊽ (bă-lī'ß-tikß) *s/pl.* Balli'stik *f* (Lehre von der Bewegung und Flugbahn der Geschosse).

balloon (bă-lū'n) [it.] **I** *s.* 1. große Kugel, Ballon (bă-lᵘ') *m*. — 2. (Luft-)Ballon *m*; captive ~ Fesselballon *m*. — 3. *chm.* Ballon *m*, Rezipie'nt *m*. — 4. *arch.* Kugel *f* auf einem Pfeiler ꝛc. — **II** *v/a.* ⓘa. 5. emporheben, aufsteigen lassen. — 6. *Am. sl.* geräuschvolle Reklame machen für Wahlkandidaten; ✾ Börsenpapiere künstlich in die Höhe treiben. — **III** *v/n.* ⓘa. 7. im Ballon aufsteigen. — 8. sich blähen.

ballooner (bă-lū'-nᵊr) *s.* Luftschiffer(in).

balloonic (bă-lū'-nik) *a.* ballon-artig; *fig.* hochfliegend; windig, phantastisch.

balloonist (bă-lū'-nist) *s.* Luftschiffer(in).

ballot[1] (bă'l-ᵉt) [it.] **I** *s.* 1. Wahlkugel *f*. — 2. Wahl-, Stimmzettel *m*. — 3. Ballotieren *n*, geheime Abstimmung. — **II** *v/n.* ⓘa. 4. durch Kugelung od. Stimmzettel abstimmen, ballotieren (for für, über [*acc.*]). — **III** ✎ *v/a.* ⓘa. 5. auslosen (*CL.*).

ballot[2] ✾ (~) [fr.] *s.* kleiner Ballen (aus)

ballot-box (bă'l-ᵉt-bŏkß) *s.* Wahlurne *f*; *Am.* ~ stuffing Wahlbetrug *m*.

balloting (bă'l-ᵉ-tinᵍ) *s.* Abstimmung *f*, Ballotieren *n*, Ballotage *f*.

ballnting-paper (~pē-pᵊr), **ballot-paper** (bă'l-ᵉt-pē-pᵊr) *s.* Wahlzettel *m*.

ballow (bă'l-ō) *s.* Stock *m*, Knüttel *m* (*SH.*).

ball-programme (bă'l-prō-grăm) *s.* Tanzkarte *f*.

ball-proof (~prūf) *a.* kugel-fest, -sicher.

ball-room (~rūm) *s.* Ball-, Tanzsaal *m*.

balm (bām) [a/f.] **I** *s.* 1. Ba'lsam *m*; ~ of Gilead: a) ✾ (auch ~ od. balsam of Mecca, ~ of Syria) Balsam v. Gilea'd, Mekkabalsam *m*; b) ♀ Balsamstaude *f*. — 2. *fig.* Linderungsmittel *n*, Trost *m*. — 3. balsamischer Geruch. — 4. ♀ Meli'sse *f*; Immenblatt *n*. — **II** † *v/a.* 5. (ein)salben. — 6. *fig.* lindern, stillen.

balm-cricket (bā'm-krik-ᵉt) *s.*, *ent.* Feldgrille *f*.

balmily (bā'm-ᵉ-lᵒ) *adv.* zu balmy.

balminess (bā'm-ᵉ-nᵉß) *s.* balsamische Beschaffenheit. [meli'sse *f*.]

balm-mint ♀ (bā'm-mint) *s.* Garten-

Balmoral (băl-mo'ʀ-ăl) **I** ♀ *npr., id. n* (Ort mit königl. Schloß am Dee in Schottland). — **II** *s.* Schnürstiefel *m* (a. ~ boot); wollener Unterrock (a. ~ petticoat).

balm-shrub ♀ (bā'm-schrŏb) *s.* Balsamstaude *f*.

balmy (bā'm-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. ✎ Ba'lsam hervorbringend; Balsam-... — 2. *fig.* balsa'misch (duftend). — 3. *fig.* lindernd. — 4. heilend.

balneary (bă'l-nᵉ-ᵍᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* Bade-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉ) Bad *n*, Badeort *m*.

balneological ⊽ (~nᵉ-ᵉ-lo'-bᵊ-ᵍᵉ-kᵊl) *a.*, *med.* Bäderkunde betreffend, balneolo'gisch.

balneology ⊽ (băl-nᵉ-o'-lᵊ-bᵊ-ᵍᵉ) [lt.-grch.] *s.*, *med.* Bäderkunde *f*, Balneologie' *f*.

balsam (bă'l-ßᵉm) [lt.] **I** *s.* 1. Ba'lsam *m* (= balm); ✾ u. *pharm.* ~ of Mecca = balm of Gilead (s. balm 1); ~ of Peru Peru'balsam *m*; Canada ~ Kanadabalsam *m*. — 2. ♀ Springkraut *n*, Balsamine *f*. — **II** *v/a.* ⓘa. 3. mit Balsam salben. — 4. *fig.* lindern, heilen.

balsam-apple ♀ (~ăpl) *s.* echter Balsamapfel.

balsamic (băl-ßă'm-ik, od. băl~) **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. balsa'misch. — 2. *fig.* lindernd; heilend. — **II** *s.* 3. *pharm.* Ba'lsam *m*; ölig-fettiges Linderungsmittel.

balsamiferous ♀ (băl-ßă-mi'f-ᵉ-răß oder băl~) *a.* Balsam erzeugend.

balsam-*mint*, balsamint ♀ (bă'l-ßᵉm-mint, ~ßᵉ-mint) *s.* Marienblatt *n*.

~sweating ♀ (~ßwĕt-inᵍ) *a.* balsam-(aus)schwitzend.

~tree ♀ (~trī) *s.* Balsambaum *m*.

balsamum † (bă'l-ßᵉ-măm) *s.* = balsam.

balsamy (bă'l-ßᵉ-mᵉ) *a.* 1. balsam-ähnlich. — 2. balsa'misch.

Balthasar (bă'l-*thᵉ*-ᵉ-ßᵊr) *npr.* Ba'lthasar *m*.

Baltic ♀ (bă'l-tik) **I** *a.* baltisch; ~ Sea = ~ II; ~ provinces *pl.* russische Ostseeprovinzen *f/pl.* — **II** *s.* Ostsee *f*, Baltisches Meer.

Baltimore ♀ (bă'l-ᵗᵉ-mōᵊ ℗) *npr., id. n* (Hauptstadt von Maryland, *U.S.*).

Baluchi (bă-lū-tschᵉ-ßtăᵊn) *s.* 1. Balu'tsche *m* (Bewohner Balutschistans). — 2. Balu'tschi *n* (Sprache der Balutschen).

Baluchistan ♀ (bă-lū-tschᵉ-ßtăᵊn) *npr.* Balutschista'n oder Beludschista'n *n*.

baluster (bă'l-ᵉ-ßtᵊr) [fr.] *s.*, *arch.* u. *carp.* Docke *f*, Geländer-docke *f*, -säule *f* e-r Treppe; **~s** *pl.* Treppengeländer *n*.

balustered (~ßtᵊrd) *a.* mit Geländersäulen versehen.

balustrade (băl-ᵉ-ßtnēᵊd, bă'l-ᵉ-ßtnēd) [fr.] *s.*, *arch.* Brustlehne *f*, Geländer *n*; Fensterlehne *f*, Balustra'de *f*.

bam (băm) *sl.* **I** *s.* Schwindel *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ⓘe. beschwindeln, j-m etwas aufbinden; schwindeln.

bamboo ♀ (băm-bū') [malaiisch] **I** *s.* Bambus(rohr *n*) *m*. — **II** *v/a.* ⓘa. (mit einem Bambusstocke) prügeln.

bamboozle F (băm-bu'-zl) ⓘb. *sl.* **I** *v/a.* betrügen, prellen, beschwindeln; to ~ into ... durch Schwindelei veranlassen zu ... — **II** *v/n.* schwindeln.

bamboozlement F (~mᵉnt) s. Schwindelei *f*.

bamboozler F (~bū'-zlᵊr) *s.* Schwindler *m*.

ban[1] (băn) [a/e.: dtsch Bann, bannen] **I** *v/a.* ⓘe. 1. † *eccl.* verfluchen, in den Bann tun. — 2. schott. verfluchen, verwünschen. — 3. ächten; verbieten. — **II** *s.* 4. ehm. öffentliche Aufforderung od. Bekanntmachung. — 5. ✕ ehm. Heerbann *m*. — 6. *eccl.* **~s** *pl.* = banns (s. bs) Aufgebot *n* eines Brautpaares. — 7. Bann *m*, Acht *f*; Verbannung *f*, Landesverweisung *f* (Strafe). — 8. amtliches Verbot. — 9. *eccl.* Bann *m*, Exkommunikatio'n *f*. — 10. Fluch *m*, Verwünschung *f*.

ban[2] (băn) [slaw., ✻ pers.] *s.* Bān *m*, Ba'nus *m* (Statthalter von Kroa'tien u. Slawo'nien).

Banaghan (ir. bă'n-ă-*ghᵃ*n, engl. ~găn) *s.*, *sl.* irischer Münchhausen, Aufschneider *m*.

banal (bē'-nᵉl, bă'n-ᵉl) [fr.] *a.* bana'l, abgedroschen; allgemein.

banality (bă-nă'l-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵗ) [fr.] abgedroschenes Zeug, Gemeinplatz *m*.

banana ♀ (*MU.*, *WB.* bă-nă'-na, *CT.D.* bă-nă'n-a) *s.* Bana'ne *f*, Bananenpfropf *m*.

banate ♀ (bă'n-ēt) *s.* Bana't *n* (Grenzgebiet in Kroatien, Slawonien und im südl. Ungarn unter einem Bān).

Banbury ♀ (bă'n-bᵊ-rᵉ) *npr.* (St. in England); ~ (cake) Art Kuchen; ~ cheese Banburykäse *m* (wegen seiner Dünnheit bekannt); to ride (a-cock-horse) to ~ Cross (von kleinen Kindern) auf den Knien eines Erwachsenen reiten, nach Banbury reiten.

banc (bănᵏ) [fr.] *s.* jur. Gerichts-bank *f*, -hof *m*, -sitzung *f*.

⚗ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ✾ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

banco (bă′nō-kō) [it.] *s.* 1. ☤ Rechnungsgeld *n*, -münze *f.* (*ant.* current money). — 2. jur. = banc.

Bancroft (bă′nō-krŏft) *npr.*: George ~ amerikanischer Geschichtschreiber (1800—1891).

band[1] (bănd) [m/c.] *s.* *A.* Bindemittel: 1. Band *n* (*pl.* Bänder). Schnur *f.* — 2. ⊙ Buchbinderei: (Heft-)Schnur *f.* Gebinde *n.* Bund *n.* — *B.* Verbindungsglied: 3. Band *n* (*pl.* Bänder), zB. *anat.* Gelenkband *n.* — *C.* Fessel, *fig.* Verpflichtung 2c.: 4. (meist ~s *pl.*) Band *n* (*pl.* Bande), Fessel *f.* — 5. ✎ *fig.* Band *n* (*pl.* Bande); Fessel *f* (jetzt meist bond). — Vgl. ~[2] u. [3].

band[2] (bănd) [a/f.] *s.* 1. mehr od. weniger flaches und breites Band (*pl.* Bänder) zum Binden, Zs.-halten, Ziehen 2c.; Binde *f*; Haar-, Hut-, Wickel-band *n.* — 2. Gürtel *m.* — 3. ⊙ (endless) ~ Lauf-, Treibriemen *m*; Band *n* ohne Ende. — 4. Streif(en) *m*, Borte *f*; *arch.* Leiste *f*: Platte *f*, Plinthe *f.* — 5. Beschen *n* der Richter, Priester 2c.

band (bănd) [fr. *bande*; * dtsch Bande] I *s.* 1. Bande *f* (*pl.* Banden). Schar *f*, Trupp *m*: ⚔ Truppe *f*, Rotte *f.* — 2. ♪ Musikkorps *n*, Kapelle *f*; ♀. — II *v/a.* ①a. 3. zu einer Truppe (einer Bande od. einem Bunde) vereinigen; mst *v/refl.* to ~ oneself sich vereinigen, sich zs.-rotten. — III *v/n.* ①a. 4. = to ~ oneself (s. ~ 3).

Zu ~ 2: ~ of music Musik-bande *f*, -korps *n*: director (od. leader) of a ~ Kapellmeister *m*: German ~ umherziehende Musikanten *m/pl.*

bandage (bă′n-dĕdzh) [fr.] I *s.* 1. *surg.* Verband *m*, Binde *f*, Bandage *f.* — 2. weitS. Binde *f*, Band *n.* — II *v/a.* ①b. 3. eine Wunde 2c. verbinden (a. *fig.*).

bandagist (bă′n-dĕzhĭst) *s.* Bandagi'st *m.*

bandan(n)a Ost-Z. (băn-bă′n-a) [ind.] *s.* großes buntes, weißgeflecktes Taschen- od. Hals-tuch.

bandbox (bă′nd-bŏks) *s.* 1. Papp-, Putz-, Hut-schachtel *f*; F he looked as if he came out of a ~ er sah wie geschniegelt oder wie aus dem Ei geschält aus. — 2. *fig.* Geck *m* (TN.).

band-dog ✎ (~dŏg) *s.* = bandog.

bandeau (băn-dō′), *pl.* ~x (~dōz) [fr.] *s.* Binde *f*, Kopfbinde *f*, Stirnband *n.*

banded (bă′n-dĕd) *p.p.* und *a.* 1. (fest-) gebunden; mit Bändern oder Streifen versehen. — 2. verbunden. vereinigt. verbündet.

bandelet (bă′n-dĕ-lĕt) *s.*. *arch.* Leistchen *n.*

bander (ban′ + (bă′n-dĕr) *s.* Verbündete(r): Verschworene(r).

banderol(l) (bă′n-dĕ-rōl), ~e (~rōl) [fr.] *s.* 1. ⚔ Lanzenfähnlein *n.* — 2. Inschriftband *n.* — 3. Trauerfahne *f.*

bandiness ✎ (băn′-dĭ-nĭ̆s) (bandy) *s.* Krummbeinigkeit *f* (DI.).

bandit (bă′n-dĭt). *pl.* ~s (~dĭts) oder ~ti (băn-dĭ′t-i) [it.] I *s.* Bandi't *m.* (Straßen-) Räuber *m.* — II *a.* Banditen-...

banditto † (băn-dĭ′t-ō) *s.* = bandit.

bandlet (bă′nd-lĕt) [fr.] *s.* 1. *arch.* Leistchen *n.* — 2. Bändchen *n* zum Verpacken 2c.

band-master ♪ (bă′nd-maß-tĕr) *s.* (bes. ⚔) Kapellmeister *m.*

bandog (bă′n-dŏg) *s.* Kettenhund *m.*

bandoleer ⚔ (băn-dō-lĭr′) [fr.] *s.* (a. ~s *pl.*) Wehrgehenk *n*; Patronriemen *m*; Bandelie'r *n.* [(Art Stangenpomade).]

bandoline ☤ (bă′n-dō-lin) *s.* Bandoli'n *n.*

bandore ♪ (băn-dōr′. bă′n-dōr ⑤) [port., * grch.] *s.* Art Laute *f.*

bandrol (bă′nd-rŏl) *s.* = banderol(l).

band-saw ⊙ (bă′nd-ßă) *s.* Bandsäge *f.*

bandsman ♪ (bă′ndß-măn) *s.* Mu'siker *m.*

band-stand ♪ (bă′nd-ßtănd) *s.* Orchester *n* (erhöhter Sitz einer Musikkapelle).

bandy (bă′n-dĭ) [fr.] I *v/a.* ①d. 1. einen Ball hin und her schlagen. — 2. *fig.* hin und her schleudern. — 3. *fig.* Blicke, Worte sich zuwerfen, austauschen. — II * *v. n.* ①d. 4. *fig.* hin und her streiten (about über [*acc.*], with mit). — III *s.* (*pl.* ~ies, -dĭz) 5. = bandy-ball 2. — 6. am Schlag-ende gebogenes Ballholz. — IV *a.* 7. säbelbeinig.

bandy-ball (~dĭ-bâl) *s.* 1. Hockenball *m.* — 2. Hockey(-Spiel) *n* (Art Treibballspiel).

bandy-legged (~lĕgd) *a.* krummbeinig.

bane (bēn) [a/c.] I *s.* 1. † Mörder *m.* — 2. tödliches Gift. — 3 *fig.* Verderben *n.* Pest *f*; Ruin *m.* — II † *v/a.* 4. töten; vergiften. [wurz, Christophskraut *n.*]

baneberry ♀ (bē′n-bĕ-r-) *s.* falsche Nies-)

baneful (bē′n-fûl) *a.* □ 1. giftig. — 2. *fig.* tödlich, verderblich.

banefulness (bē′n-fûl-nĭ̆ß) *s.* 1. Giftigkeit *f.* — 2 *fig.* Verderblichkeit *f*, Tödlichkeit *f.*

banewort ♀ (bē′n-wûrt) *s.* Tollkirsche *f.*

bang[1] (băng) [stand.] I *s.* 1. schallender Schlag. Hieb *m.* — 2. Knall *m*; Getöse *n.* — II *adv.* u. *int.* 3. plaus!, bum(s)!; ~ went the guns bums!. gingen die Kanonen (los); the door went ~ die Tür schlug dröhnend zu. — III *v/a.* ①a. 4. P schlagen. (durch)prügeln. — 5 F knallen oder krachen lassen: eine Tür zuschlagen; to ~ off: eine Feuerwaffe losknallen, ein Musikstück auf dem Pia'no herunterpauken 2c. — 6. *fig.* mißhandeln. herumstoßen (oft mit about). — 7. F übertreffen, noch hinausgehen über (*acc.*). — 8 *sl.* to ~ up herausputzen. — IV *v/n.* ①a. 9. to ~ against ... schlagen, stoßen gegen ... — 10. vom Lärmen 2c.: schallen, knallen; erdröhnen; von der Tür: zuschlagen. — 11. to ~ (up) polternd aufspringen. — Vgl. ~[2] u. [3].

bang[2] *Am.* (băng) *s.* (meist ~s *pl.*) Ponyhaar(e *pl.*) *n*, F Ponys *m/pl.*; to wear ~s Ponys tragen.

bang[3] Ost-Z. (băng) *s.* = bhang.

banghy, a. **banghi** Ost-Z. (beides bă′ng-gĕ) [ind.] *s.* 1. Trage *f.* — 2. Träger *m.*

banging P (bă′ng-ĭng) *a.* groß, sehr stark. ungeheuer.

bangle (băng-gl) [ind.] *s.* Arm-ring *m*, -band *n.* [bändern geschmückt.]

bangled (băng-gld) *p.p.* und *a.* mit Arm-)

bangle-ear (bă′ng-lĭr) *s.* Schlapp-ohr *n* (bei Pferden als Schönheitsfehler).

bangle-eared (~lĭrd) *a.* schlapp-ohrig.

bang-off F (băng-o′f) *adv.* in einem Ruck, in einem Zuge. [*id. n* (Städtename).]

Bangor ♀ (bă′ng-gōr. *Am.* ~gōr ⑨) *npr.*,

bang-up (bă′ng-ŭp) *sl.*, *a.* und *adv.* fein, hochmodern; F famo's; Haupt-...

bangy Ost-Z. (bă′ng-gĕ) *s.* = bangby.

banian[1] Ost-Z. (bă′n-jăn) [ind.] *s.* 1. Banja'n(e) *m* (zur Vaischyakaste der Hindu gehörig und sich des Fleischgenusses enthaltend), Händler *m*, Kaufmann *m.* — 2. Baumwollhemd *n* der Hindu. — 3. Schlafrock *m.*

banian[2] ♀ (~) *s.* = banyan.

banian-day ⑥ ⚓ (~dē) *s.* ehm. Fasttag *m*, an dem der Seemann kein Fleisch bekam.

banish (bă′n-ĭsch) [a/f., * dtsch] *v/a.* ①c. (from, out, of, mit doppeltem *acc.*) verbannen, verweisen, ausweisen (auch *fig.*); he was ~ed the country er wurde des Landes verwiesen.

banisher (bă′n-ĭ-schĕr) *s.* Verbanner *m.*

banishment (~ĭsch-mĕnt) *s.* 1. Verbannung *f.* — 2. *fig.* Verscheuchung *f*; Bannen *n.*

banister (bă′n-ĭ-ßtĕr) *s.* = baluster.

banjo ♪ (~dzhō) *s.* Banjo *m* (Negergitarre).

bank[1] (bănk) [m/c.] I *s.* 1. Erdwall *m.* — 2. (Straßen-)Damm *m.* — 3. † od. *prov.* Anhöhe *f*, Hügel *m.* — 4. 🚂 Böschung *f.* — 5. Terrasse *f* in Gärten. — 6. Ufer *n*, Gestade *n.* — 7. (Sand-, Fels-)Bank *f* im Meere od. Flusse. — 8. ⚓ (a. ~ of oars) (Ruder-)Bank *f.* — 9. (a. ~ of clouds) (Wolken-)Bank *f*, Wand *f.* — II *v/a.* ①a. 10. auf-, ein-dämmen. — 11. häufen; to ~ up aufhäufen, in Haufen bringen (a. *fig.*). — 12. † vorüberfahren an (*dat.*). — III *v/n.* ①a. 13. to ~ up sich aufhäufen.

bank[2] (bănk) [fr., * dtsch] I *s.* 1. Spielbank *f*; to break the ~ die Bank sprengen. — 2. ☤ Bank *f*; Bankhaus *n*; ♀. — II *v/n.* ①a. 3. mit einer Bank in Rechnung stehen oder Geschäfte machen. — III *v/a.* ①a. 4. als Depo'situm bei einer Bank hinter-, nieder-legen. — 5. gegen bar einwechseln.

Zu ~ 2 ☤: to keep money (od. an account) at the ~ ein Bankkonto h.; country ~ Provinzialbank *f*; payment in ~ Bankzahlung *f*; deposit in ~ Bank-depo'situm *n*, -depot *n*; ~ for loans Leih-bank *f*, -haus *n*; ~ of circulation Girobank *f*; ~ of deposit Depositenbank *f*; ~ of issue Zettel-, Noten-bank *f*; ~ post-bill od. ~ post-note Bankwechsel *m* der Bank v. England, zahlbar 7 Tage nach Sicht; the Bank (of England) die Bank von England.

bankable ☤ (bă′nk-ă-bl) *a.* in einer Bank zahlbar oder annehmbar; diskontierbar.

bank-*bill* ⑥ (bă′nk-bĭl) *s.* 1. ☤ Bankwechsel *m.* — 2. *Am.* u. *prov.* = banknote. [rechnungsbuch *n.*]

~-book ⑥ ☤ (bă′nk-bûk) *s.* (Bank-)Abs-)

~-cheque ☤ (~tschĕk) *s.* Bank-anweisung *f.* Scheck *m.*

~-clerk (bă′nk-klârk) *s.* Bankbeamte(r) *m.*

~-cress ⑥ ♀ (~krĕß) *s.* Bergsenf *m.*

banker[1] (bă′nk-ĕr) *s.* 1. Damm-, Erd-arbeiter *m.* — 2. *Am.* ⚓ Dorschfänger *m* (an der Bank von Neufundland).

banker[2] (bă′nk-ĕr) *s.* 1. Bankhalter *m* beim Hasa'rdspiel. — 2. ☤ Banki'er *m*, Wechsler *m*; ~'s book = bank-book; ~'s counter, ~'s table Wechseltisch *m.*

bankeress ✎ (bă′nk-ĭ-nĭ̆ß) *s.* Bankiers-frau *f.*

bank-holiday ⑥ ☤ (bă′nk-hŏ′l-ĭ-dē) *s.* Bankfeiertag *m* (außer an Sonn- u. gesetzl.

Fest-tagen sind die Banken geschlossen: a) in England und Irland am Oster- und Pfingstmontag, am ersten Montag im August u. am 26. Dezember [Boxing-day]; b) in Schottland am Neujahrstag, am ersten Montag im Mai und August und am ersten Weihnachtsfeiertag. Fällt Weihnachten oder Neujahr auf e-n Sonntag, so ist der folgende Montag ~).

banking[1] (bă′nĭŋ-kĭŋ) *s.* Ein-, Auf-dämmen *n*; Umdä′mmen *n*.

banking[2] ♛ (~) **I** *s.* **1.** Tätigkeit *f* eines Banki'rs. — **2.** Bankgeschäft *n*. — **II** *a.* **3.** Bank-...; ~ transactions, ~ operations *pl.* Wechselgeschäfte *n/pl.*

banking-*company* ⑥ ♛ (bă′nĭŋ-kŭm-pᵃ-nⁱ) *s.* Bankgesellschaft *f*.

~-house ⑥ ♛ (~-haŭß) *s.* Bankhaus *n*, Wechselbank *f*.

bank-*money* ⑥ ♛ (bă′nĭk-mŏn-ᵉ) *s.* Bankvaluta *f*.

~-note ⑦ ♛ (~-nōt) *s.* Bank-note *f*, -anweisung *f*.

~-post ♛ (~-pōßt) *s.* (auch ~-paper) Bankpostpapier *n* (dünnes Briefpapier v. großem Format).

~-rate ♛ (~-rēt) *s.* Bankdiskonto *m* der Bank von England.

bankrupt ♛ (bă′nĭk-răpt) [fr., * it.] **I** *s.* **1.** (a. jur.) Gemeinschuldner(in), Zahlungsunfähige(r), Insolve'nte(r); ℣. — **2.** F noto'rischer Schuldenmacher. — **II** *a.* **3.** (auch jur.) bank(e)ro'tt, zahlungsunfähig; ℣. — **4.** *fig.* an Kräften oder in bezug auf Mittel erschöpft; am Ende (of, in mit); arm (of an [*dat.*]). — **III** *v/a.* ①a. **5.** bank(e)rott machen, zugrunde richten.

Zu ~ 1 ♛ u. jur.: he became a ~ er machte Bank(e)rott; to declare oneself a ~ seinen Bank(e)rott anmelden; the general mass of a ~'s estate Konkursmasse *f*; ~'s stocks *pl.* Restlager *n/pl.* aus Konkursen.

bankruptcy ♛ (bă′nĭk-rŭpt-sⁱ) *s.* **1.** (a. jur.) Zahlungseinstellung *f*, Bank(e)ro'tt *m*, Konku'rs *m*, Insolve'nz *f*; ℣. — **2.** *fig.* Ruin *m*. — ***Syn.*** s. failure.

Zu ~ 1 ♛ u. jur.: act of ~, declaration of ~ Bank(e)rott-erklärung *f*, -anmeldung *f*; ~ commissioner(s) od. registrar(s) in ~ (mit *pl.*) Konkursverwalter *m* (*pl.*); fraudulent ~ betrügerischer Bank(e)rott; court of ~ Konkursgericht *n*.

bank-share ♛ (bă′nĭk-shā′) *s.* Bank-aktie *f*.

Bankside ♀ (bă′nĭk-ßaĭd) *npr.* (Teil von Southwark [London], wo einst die Theater Globe, Swan, Rose, Hope standen).

bank-stock ♛ (bă′nĭk-ßtŏk) *s.* **1.** Bankkapital *n* (bsd. der Bank von England). — **2.** = bank-share.

bank-swallow (~-ßwŏl-ō) *s.*, *orn.* Uferschwalbe *f*.

banner (bă′nᵊr) [a/f.] **I** *s.* (s/f.) **1.** Banner *n*, Panie'r *n*; Fahne *f*, Standarte *f* (a. *her.* u. *fig.*). — **2.** ✕: a) (Lanzen-)Fahne *f*; b) England: Artilleriefahne *f* am rechten Flügelgeschütz. — **3.** ♀ Fahne *f* (hinterstes Blatt der Schmetterlingsblüten). — **II** ↖ *v/a.* ①a. **4.** mit Banner(n) versehen.

bannered (bă′nᵊrd) *a.* mit Bannern; (ein) Banner führend; unter (od. auf) einem Banner.

~ banner-herr *m.*

banneret (bă′nᵊ-rĕt) [a/f.] *s.* ehm. (knight) banneret(te) (bă-nᵊ-rĕ′t) [a/f.] *s.* Fähnlein *n*.

bannerol (bă′nᵊ-rōl oder bă′nᵊ-nōl) *s.* = banderol(l) (bsd. 3).

bannet schott. (bă′n-ĕt) *s.* = bonnet (*sc.*).

bannister (bă′n-ᵉ-ßtᵉr) *corr.* aus baluster.

bannock schott. (bă′n-ŭk) *s.* Art Hafer-, Gersten- oder Erbsen-mehl-Kuchen *m*.

Bannockburn ♀ (*WB.* băn-ŭk-bō′rn) *npr.*, *id.* (schott. Ort; Schlacht 24. Juni 1314).

banns (bănz) [*pl.* von ban[1], s. bs] *s/pl.*, *eccl.* (auch ~ of matrimony) drei Aufgebote *n/pl.* des Brautpaares vor der Ehe; to ask (to publish od. to put up) the ~ kirchlich aufbieten.

banquet (bă′nᵍ-kwĕt) [fr.] **I** *s.* **1.** (Gast-) Mahl *n*, Fest-, Zweck-essen *n*, Banke'tt *n*. — **2.** † Nachtisch *m*. — **3.** † (running) ~ einfacheres Zwischenmahl, Imbiß *m*. — **4.** = banquette. — **II** *v/a.* ①a. **5.** festlich bewirten. — **III** *v/n.* ①a. **6.** bankettieren, schmausen.

banqueteer ↖ (bănᵍ-kwᵉ-tĭr′) *s.* = banqueter.

banqueter (bă′nᵍ-kwᵉ-tᵉr) *s.* Teilnehmer *m* an einem Banke'tt.

banquet-hall (bă′nᵍ-kwĕt-hăl) *s.* Banke'tt-, Fest-, Speise-saal *m*.

banquet-house (~-haŭß) *s.* = banqueting-house.

banqueting (~-kwᵉ-tĭŋ) *s.* **1.** Bankettieren *n*; Banke'tt *n*. — **2.** üppiges Leben.

banqueting-hall ⑥ (bă′nᵍ-kwᵉ-tĭŋ-hăl) *s.* = banquet-hall.

banqueting-house (~-haŭß) *s.* Haus *n*, in dem Gastmähler gegeben werden.

banquet-ing-room (~-rūm), **banquet-room** (bă′nᵍ-kwĕt-rūm) = banquet-hall.

banquette (fr. Ausſp. bą-kĕ′t) [fr.] *s.* **1.** ✕ Banke'tt *n*, Wallbank *f*. — **2.** 🚂 steile Böschung.

Banquo (bă′nᵍ-kō, bă′nᵍ-kwō) *npr.*, *id.* (Prſn.; *SH.M.*).

bans (bănz) *s/pl.* = banns.

banshee (bă′n-shĭ) [gälisch] *s.* in Irland und Schottland: Geist in Gestalt einer kleinen alten Frau, der in vornehmen Häusern einen Todesfall durch Trauergesänge vorher anzeigt.

Bantam[1] ♀ (bă′n-tᵉm, *WB.* băn-tă′m) *npr.* Ba'ntam *n*, r-r Ba'ntan *n* (St. auf Java).

bantam[2] (bă′n-tᵉm) **I** *s.* **1.** *orn.* Bantam-, Zwerg-huhn *n*. — **2.** *fig.* Knirps *m*, Zwerg *m*. — **3.** = Bantam-work. — **II** *a.* **4.** Zwerghuhn-... — **5.** *fig.* winzig.

Bantam-work Oſt-J. (bă′n-tᵉm-wō′rk) *s.* nachgemachtes japa'nisches Schnitzwerk.

banter (bă′n-tᵉr) **I** *v/a.* ①a. **1.** necken, hänseln, aufziehen. — **2.** fast † täuschen, betrügen. — **II** *s.* **3.** Neckerei *f*, Scherz *m*.

banterer (bă′n-tᵉ-rᵉr) *s.* Necker *m*, Spaßvogel *m*.

banteringly (~-rĭŋ-lⁱ) *adv.* scherzend.

bantery (~-rᵉ) *a.* voller Neckerei (*CL.*).

***B*anting** (bă′n-tĭŋ) **I** *npr.*: William ~ (erprobte 1862 zuerst an sich die von dem Arzt Harvey erfundene Entfettungskur). — **II** **b~** *s.*, *med.* = bantingism.

bantingism (~-gĭzm) *s.*, *med.* Entfettungskur *f*; Bantingtur *f*.

bantling (bă′nt-lĭŋ) *s.*, *contp.* kleines Kind, Balg *m*.

banyan ♀ (bă′n-yᵉn) *s.* (auch ~-tree) indischer Feigenbaum.

baobab ♀ (bē′-ō-băb, *MU.* bă′~) *s.* Affenbrotbaum *m*, Ba'obab *m*.

Baphomet (bă′f-ō-mĕt) *s.* Ba'phomet *m* (angebliches Götzenbild der Templer).

baptism (bă′p-tĭzm) [grch.] *s.*, *eccl.* Taufe *f* (auch *fig.*); *fig.* ~ of fire Feuertaufe *f*; certificate of ~ Taufschein *m*.

baptismal (băp-tĭ′z-mᵊl) *a.* □ (s. bsd. Art.) *eccl.* die Taufe betr.; Tauf-...; ~ font Taufstein *m*; ~ vow(s) (*pl.*) Taufgelübde *n* (*pl.*). [oder durch die Taufe.]

baptismally (băp-tĭ′z-mᵊ-lⁱ) *adv.* in der

Baptist (bă′p-tĭßt) [grch.] **I** *s.*, *eccl.* **1.** Täufer *m*; John the ~ Johannes der Täufer; ~'s Day Johannistag *m* (24. Juni). — **2.** Bapti'st *m* (Sektierer, der nur die Taufe Erwachsener zuläßt). — **II** *npr.* **3.** Bapti'st *m* (Bn.).

Baptista (băp-tĭ′ß-ta) *npr. m* u. *f* (*SH.*).

baptistery ♛ (bă′p-tĭß-tᵉ-rⁱ) *pl.* **~ies** (~rⁱz) [lt.] *s.*, *eccl.* **1.** Taufkapelle *f*. — **2.** Taufbecken *n*, -stein *m* (= font).

***b*aptistic** (băp-tĭ′ß-tĭk) *a.*, *eccl.* **1.** die Taufe betreffend; Tauf-... — **2.** **B~** Bapti'sten-...

baptize ④ (băp-tā′ĭ) *v/a.* ①b. taufen.

baptizer ④ (băp-tā′ĭ-ᶻᵉr) *s.* Taufende(r) *m*.

bar (bā′ʳ) [a/f.] **I** *s.* **1.** mit Stange *f*, Barre *f*, Stab *m*. — **2.** Quer-balken *m*, -holz *n*, -stange *f*; Riegel *m*; am Wagen: Ortscheit *n*; Turnerei: a) Reck *n* (auch horizontal ~); b) parallel ~s *pl.* Barren *m*; *man.* ~ of bit od. bottom ~ Schaumstange *f* eines Stangengebisses. — **3.** ⊙ *mach.* Führungs-, Leit-stange *f*. — **4.** ⊙ *metall.* Barren *m*, gegossene Stange. — **5.** ~ of soap Riegel *m* (langes viereckiges Stück Seife). — **6.** *her.* (horizonta'ler) Querbalken. — **7.** Streifen *m*. — **8.** ♪ Taktstrich *m*; Takt *m* (zwischen zwei Taktstrichen stehende Noten); ℣. — **9.** ⚓ Barre *f* (Sandbank an e-r Flußmündung). — **10.** Barrie're *f*; Schlagbaum *m*; weitS. Stadttor *n*. — **11.** *fig.* Querstrich *m*; Hindernis *n*, Schranke *f*, Damm *m*. — **12.** jur.: a) Schranke(n *pl.*) *f* im Gerichtssaal, wodurch der Gerichtshof abgeschlossen ist; weitS. Gerichtshof *m*, *fig.* Gericht *n*; ℣; b) the Bar die Gesamtheit der Barristers; c) Advokatu'r *f*, Barrister-amt *n*; ℣; d) peremto'rischer Einwand gegen eine Klage. — **13.** *parl.* ~ of the House (of Commons) Schranke *f* im engl. Abgeordnetenhause, gegenüber dem Sitze des Speaker (s. bs), bis zu der diejenigen treten dürfen, die als Zeugen ꝛc. vor das Haus geladen sind. — **14.** Schenktisch *m*, Büfe'tt *n*. — **II** *v/a.* ①e. **15.** ver-, zu-riegeln. — **16.** vergittern, mit Schranken umgeben. — **17.** (from) abhalten, trennen, ausschließen (auch to ~ out); ℣. — **18.** hemmen, verhindern, verhüten, Einhalt tun (*dat.*); verbieten, untersagen; (from) j-n hindern an (*dat.*). — **19.** versperren, sperren. — **20.** jur.: den Fortgang eines Prozesses durch Einwendungen hemmen. — **21.** ausnehmen, absehen von. — **22.** mit Streifen versehen. — **23.** ♪ mit Taktstrichen versehen. — **III** *prp.* **24.** außer, ausgenommen.

Zu ~ 8 ♪: double ~ doppelter Taktstrich, Schlußtaktstrich *m*; ~ of rest Pause *f*.

Zu ~ 12 jur.: a) to be called to the ~ (od. Bar) als Barrister zugelassen werden; at (the) ~ of the court in offenem Gerichtshof, vor den Schranken; *fig.* at the ~ of public opinion vor den Schranken der öffentlichen Meinung; *fig.* the ~ of God das letzte Gericht;

c) to practise at the ~ als Advokat tätig sein; to study for the ~ sich für die Advokatur vorbereiten.

Zu **bar 17**: we are ~red out wir sind ausgesperrt.

baracan s. barracan.

barb[1] (bāʳb) [lt.] **I** *s.* **1.** ♀ u. *zo.* (auch ⊖) Bart *m*; **~s** *pl.* Barten *f/pl.* des Walfisches. — **2** *orn.* Fahne *f* einer Feder. — **3.** Widerhaken *m* der Angel, des Pfeiles &c. — **4.** ⚔ *artill.* Geschützbank *f*; to fire in barb oder *en* (fr. *g*) *barbe* über Bank feuern. — **II** *v/a.* ①a. **5.** F barbieren, scheren. — **6.** Pfeile &c. mit Widerhaken versehen. — **Vgl. ~** [2] u. [3].

barb[2] (bāʳb) *s.* u. *v.*, *corr.* aus bard[2].

barb[3] (bāʳb) *s.* **1.** Berberroß *n*; *poet.* Roß *n*. — **2.** *orn.* Berbertaube *f*.

Barbadian (bāʳ-bēʳdiʸn ⑧) **I** *a.* von od. aus Barba'dos; B. betreffend. — **II** *s.* Bewohner(in) von Barbados.

Barbadoes ♀ (~dōz) *npr.* Barba'dos *n* (nord-östlichste Antillen-insel).

Barbara (bāʳ-bᵊ-Ra) *npr.* Ba'rbara *f* (Vn.).

barbaresque (bāʳ-bᵊ-nēʳsk) [fr.] **I** *a.* **1.** ✎ barba'risch, roh (im Stil &c.). — **2. B~** be'rberisch. — **II B~** *s.* **3.** Berber(in).

barbarian (bāʳ-bāʳ-nᵊiᵊn) [fr.] **I** *s.* **1** Barba'r *m*: a) röm. und grch. Alt. und *bibl.* Fremde(r) *m*, Ausländer *m*; b) roher, unwissender Mensch; c) unhöflicher Mensch; d) grausamer Mensch, Unmensch *m*. — **II** *a.* **2.** Alt. (von Personen) ausländisch, fremd. — **3.** roh, ungebildet. — **4.** grausam, barba'risch.

barbaric (bāʳ-baʳʀ-ik) *a.* = barbarian.

barbarism (bāʳ-bᵊ-nizm) [fr., lt., *grch.] *s.* **1.** *gram.* Barbari'smus *m*. Sprachwidrigkeit *f*, Fehler *m* gegen die Reinheit der Sprache. — **2.** Rohheit *f*, Unwissenheit *f*. — **3.** † = barbarity.

barbarity (bāʳ-bāʳʀ-ᵗᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) *s.* Barbarei *f*: **1.** Rohheit *f*. Grausamkeit *f*. Unmenschlichkeit *f*. Wildheit *f*. — **2.** rohe Handlung.

barbarization ① (bāʳ-bᵊ-nᵊ-ziᶻ-shᵊn) *s.* Barbarisierung *f*, Verwilderung *f*.

barbarize ① (bāʳ-bᵊ-naiz) *v/a.* ①b. in den Zustand der Barbarei versetzen; Sprache, Kunst &c. durch Stilwidrigkeiten &c. verderben.

barbarous (bāʳ-bᵊ-nᵊß) [lt.-grch.] *a.* □ barba'risch: **1.** Sprache: ausländisch; sprachwidrig. — **2.** roh, unwissend, unzivilisiert. — **3.** grausam, unmenschlich.

barbarousness (~-nᵊß) *s.* = barbarity.

barbary (bāʳ-bᵊ-nᵉ) **I** † *s.* Berberroß *n* (= barb[3] 1). — **II B~** ♀ *npr.* Berberei' *f* (nordwestlicher Teil v. Afrika); B~ horse = ~ I; chm. the B~ States *pl.* die „Raubstaaten" *m/pl.* (Tri'polis, Tu'nis, Al'gier, Maro'kko mit Fes) vor der Eroberung Algiers durch Frankreich 1830.

Barbason (bāʳ-bᵊ-ßᵊn) *npr.*, *id. m* (Name eines bösen Geistes; *SH*).

barbate (~bᵊt) [lt.] *a.* (bot. ♀ u. *zo.*) bärtig; mit feinen Haaren.

barb-bolt ⚓ (bāʳb-bōlt) *s.* Zackbolzen *m*.

barbe † (bāʳb) *s.* Bart *m* &c. (= barb[1]).

barbecue (bāʳ-bᵊ-tjū) [haïtisch] **I** *s.* **1.** großer Bratrost, auf dem ganze Tiere gebraten werden können: Gerüst *n* zum Dörren, Räuchern &c. — **2.** ganzes gebratenes Tier (Ochs &c., bes. Schwein). — **3.** *Am.* Volksfest *n* im Freien, wobei es ganze gebratene Tiere, Erfrischungen &c. gibt. — **4.** *Am.* Terrasse, auf der Kaffeebohnen &c. getrocknet werden. — **II** *v/a.* ①b. **5.** ein Tier ganz braten (s. ~ 1).

barbed[1] (bāʳbd) *p.p.* u. *a.* **1.** mit Widerhaken (versehen); ~ wire Stacheldraht *m*. — **2.** *her.* bärtig.

barbed[2] (bāʳbd) *p.p.* und *a.* = barded.

barbel (bāʳᵛ-bᵊl) [a/f.] *s.*, *ichth.* Barbe *f*.

barber (bāʳᵛ-bᵊr) [a/f.] (meist F) **I** *s.* Barbier *m*; ¥. — **II** ✎ *v/a.* ①a. barbieren, frisieren.

Zu **I**: ~'s basin Barbierbecken *n*; ~'s block Perückenstock *m*; ~'s pole (od. sign) Aushängeschild *n* e-s Barbiers; F that's the ~! das ist der wahre Jakob!

barberize ① *Am.* (bāʳᵛ-bᵊ-naiz) *v/a.* ①b.

barber-monger ⑤ † (bāʳᵛ-bᵊr-mānᵍ-gᵊr) *s.* geschniegelter Geck (*SH.K.L.* 2,2,36).

barberry ♀ (bāʳᵛ-beʳ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) [fr.-*mlt.] *s.* Sauerdorn *m*, Berberitze *f*.

barber-surgeon (bāʳᵛ-bᵊr-ßᵊr-dᵊᵍᵉn) *s.* ehm. Bader *m*. Wundarzt *m*, Heilgehilfe *m*.

barbet (bāʳᵛ-bᵊt) [fr.] *s.*, *zo.* Pudel *m*.

barbette ⚔ u. ⚓ (bāʳ-beʳt) [fr.] *s.*, *artill.* Geschützbank *f*.

barbican ⚔ (bāʳᵛ-bᵊ-tᵉn) [a/f.] *s.* ehm. *frt.* Außenwerk *n*; Wachtturm *m*.

barbless (bāʳᵛb-lᵉß) *a.* ohne Widerhaken.

Barbour (bāʳᵛ-bᵊr) *npr.*: John ~ schott. Dichter († 1395).

bar-boy (bāʳ-bōi) *s.* Kellnerjunge *m*.

barcarol(l)e ♪ (bāʳ-kᵊ-nōl) [it.] *s.* Barkaro'le *f* (venezia'nisches Gondellied).

barcelona † (bāʳ-ßᵊ-lō[ʷ]-nᵊ) [span. Stadt Barcelona] *s.* seidenes Halstuch (*sc.*).

Barclay (bāʳᵛ-klᵉ) *npr.* *id.* (Prin.).

bard[1] (bāʳd) [klt.] *s.* **1.** Barde *m* (keltischer Sänger). — **2.** *fig.* Barde *m*, Sänger *m*, Dichter *m*: the B~ of Avon = Shakespeare; the B~ of Ayrshire od. the Ayrshire B~ = Burns.

bard[2] ⚔ (bāʳd) [fr.] (nur noch *hist.*) **I** *s.* (meist ~s *pl.*) Rüstung *f* eines Schlachtrosses; Pferdeharnisch *m*; engS. Schabracke *f* (bei Turnieren). — **II** *v/a.* ①a. ein Pferd mit Schutzpanzer versehen.

barded ⚔ (bāʳᵛ-dᵊd) *p.p.* von bard[2] und *a.* ehm. gerüstet, gepanzert (bes. Schlachtpferd).

Bardell (bāʳᵛdᵊl, bāʳ-deʳl) *npr.*, *id.* (Witwe in Dickens' *Pickwick Papers*).

bardic (bāʳᵛ-dik) *a.* bardisch; Barden-...

bardish (bāʳᵛ-dish) *a.* = bardic.

bardism (bāʳᵛ-dizm) *s.* Bardentum *n*.

Bardolph (bāʳᵛ-dōlf) *npr.* Bardolf *m* (Vn.).

bardship (bāʳᵛd-ship) *s.* Bardentum *n*.

Bardulph (bāʳᵛ-dᵊlf) *npr.* = Bardolph.

bare[1] (bāʳ; *Hom.* bear) [a/e. : dsch bar] **I** *a.* (□ s. bes. Art.) **1.** nackt, unbekleidet, bloß, entblößt; † barhäuptig; von Waffen: blank, gezogen. — **2.** kahl: a) ♀ entlaubt; b) *zo.* unbehaart (auch vom Kopf des Menschen); c) ohne Vegetatio'n. — **3.** *fig.* offen, offenbar, klar, unverhüllt; ¥. — **4.** unbewaffnet; ¥. — **5.** abgetragen, schäbig. — **6.** arm (of an [*dat.*]), entblößt (of von). — **7.** ✎ armselig, wertlos, erbärmlich. — **8.** allein, bloß; knapp; ohne Zusatz; ¥. — **II** *s.* **9.** † Blöße *f*. — **III** *v/a.* ①b. **10.** entblößen, entkleiden (auch *fig.*); kahl machen; blank ziehen (Waffe).

Zu **bare 3**: to lay ~ bloßlegen, *fig.* offen darlegen, aufdecken; the ~ truth die reine Wahrheit.

Zu **~ 4**: ~ hands *pl.* bloße Hände *f/pl.* (ohne Waffen); to lie on the ~ boards auf bloßer Diele liegen.

Zu **~ 8**: the ~ fact die bloße Tatsache; ~ words will not do Worte allein reichen nicht hin; the ~ life das nackte Leben.

bare[2] † (s. bare[1]) *pret.* von bear.

bareback ⑤ (bāʳᵛ-bāt) *a.* und *adv.* = bare-backed; ~ rider (Kunst-)Reiter *m* auf ungesatteltem Pferde.

bare-backed ⑥ (~-bākt) *a.* **1.** mit nacktem Rücken (*CL.*). — **2.** (auch *adv.*) ungesattelt (Pferd); to ride ~ auf ungesatteltem Pferde reiten.

bare-bone ⑤ ✎ (bāʳᵛ-bōn) *s.* sehr magerer Mensch; *fig.* Skele'tt *n*.

bare-boned (~bōnd) *a.* dürr, skele'ttartig, mager.

barefaced ⑤ (~-fēßt) *a.* □ **1.** bartlos. — **2.** mit unverhülltem Gesicht; unmaskiert. — **3.** *fig.* offen, frei; *b.s.* frech, schamlos.

barefacedness (bāʳᵛ-fēßt-nᵉß) *s.* Frechheit *f*, Schamlosigkeit *f*.

barefoot (bāʳᵛ-fūt) *a.* und *adv.* = barefooted.

bare-footed ⑤ (~fūt-ᵉd) *a.* barfuß, barfüßig.

bare-*gnawn* † (bāʳᵛ-nān) *a.* abgenagt.

~-handed ⑤ (~-hān-bᵉd) *a.* **1.** mit bloßen Händen. — **2.** *fig.* aller Mittel beraubt; von seiner Hände Arbeit lebend.

~-headed ⑤ (~-hēᵈ-ᵉd) *a.* und *adv.* barhäuptig, barhaupt.

bare-legged ⑤ (bāʳᵛ-lēgd) *a.* nackтbeinig.

barely (bāʳᵛ-lᵉ) *adv.* **1.** nackt, bloß, kahl, entblößt. — **2.** offen, ohne Scheu. — — **3.** ärmlich, spärlich. — **4.** kaum.

bare-necked ⑤ (~-nēkt) *a.* mit bloßem Halse.

bareness (~-nᵉß) *s.* **1.** Nacktheit *f*, Blöße *f*. — **2.** Armut *f*. Dürftigkeit *f* (*a. fig.*). — **3** † Magerkeit *f*.

bare-picked ⑤ ✎ (bāʳᵛ-pikt) *a.* bis auf den Knochen abgenagt.

bare-ribbed ⑤ (~-ribd) *a.* mit unbedeckten Rippen; skele'ttartig, mager.

baresark ✎ (bāʳᵛ-ßāʳᵏ) **I** *s.* Berse'rker *m*. — **II** *adv.* im bloßen Hemde; ohne Rüstung.

bare-worn (bāʳᵛ-wōʳn ⑨) *a.* abgetragen, fadenscheinig; nackt, entblößt.

barful † (bāʳᵛ-fūl) *a.* voller Hindernisse.

bargain (bāʳᵛ-gᵉn) [a/f.] **I** *s.* **1.** Vertrag *m*, Übereinkunft *f*; ¥. — **2.** Kauf *m*, Handel *m*; Geschäft *n*; ¥. — **3.** *fig.* Handel *m*, Sache *f*, Angelegenheit *f*, Geschäft *n*; ¥. — **4.** ge- od. verkaufte Sache. — **5.** vorteilhafter Kauf od. Verkauf; vorteilhaftes Geschäft; Gewinn *m*; (dead) ~ Spottpreis *m*. — **II** *v/n.* ①a. **6.** verhandeln; verabreden (for in betreff), übereinkommen (for über [*acc.*]); ¥. — **7.** handeln, feilschen (for um). — **8.** ein Geschäft machen od. abschließen (with mit). — **III** F *v/a.* ①a. **9.** to ~ away beim Handel (od. durch Verkauf) verlieren.

Zu **~ 1**: by ~ wie verabredet; kontrakt-, vertrags-gemäß; a ~ is a ~! was abgemacht ist, ist abgemacht!; ein Mann,

ein Wort!; (it is) a ~! abgemacht!, topp!, es bleibt dabei!

Zu **bargain** 2 u. 3: a chance ~ ein Gelegenheitskauf; I bought it a ~ ich kaufte es billig, es war ein Gelegenheitskauf; I sold it a ~ ich überließ es billig; to make (od. strike) a ~ e-n Handel abschließen, e. Geschäft machen; into the ~ in den Kauf, gratis, obendrein, noch dazu (auch *fig.*); a losing ~ ein schlechtes Geschäft (*a. fig.*); to give (od. sell) one a good ~ j-m et. wohlfeil verkaufen; a good ~ is a pick-purse auch ein billiger Kauf macht den Beutel leichter; *fig.* a bad ~: a) ein böser Handel, b) ein Unglück, c) eine schlimme Geschichte; to make the best of a bad ~ sich so gut wie möglich [aus einer (schlimmen) Angelegenheit] herausziehen; to have hard ~s with ... streng handeln, es genau nehmen mit ...; to be off one's ~ seiner Verpflichtung frei und ledig sein.

Zu ~ 6: as ~ed for wie verabredet, laut Abrede; what did you ~ for? was haben Sie abgemacht?; this is more than I ~ed for das ist mehr, als ich erwarten konnte; F ich bin schön reingefallen.

bargainee ↖ (bār-gе-nīr) *s. jur.* Käufer(in).

bargainer (bār-gе-nər) *s.* Schacherer *m*, Feilscher(in).

bargainor (~) *s. jur.* Verkäufer(in).

barge (bārbǵ) [a/f.] *s.* (mst ⚓) 1. großes Boot, Barke *f*; in Hamburg: Schute *f*. — 2. zweites Boot eines Kriegsschiffes (für die obersten Offiziere). — 3. ehm. Staats-, Gala-boot *n*. — 4. Lichter(schiff *n*) *m*, (= lighter²). — 5. *Am.* zweideckiges, von einem Dampfer gezogenes Vergnügungs- oder Fracht-boot.

barge-*board* ⑥ ⚙ (bārbǵ-bōrb ⑨) *s., arch.* Giebelschutz-, Stirn-brett *n*.

~-couple ⑥ ⚙ (~-kŏpl) *s., carp.* Spannriegel *m* (Querbalken, der in einen andern Balken eingelassen ist).

~-course ⑥ ⚙ (~-fōrß ⑨) *s.* Dachdeckerei: Ort-, Bord-schicht *f* (Dachziegelreihe, die über die Giebelbalken hervorragt).

bargee ⚓ (bār-bǵīr) *s.* Schifferknecht *m*.

bargeman ⚓ (bārbǵ-man) *s.* Boots-, Schiffs-knecht *m*.

bargemaster ⚓ (~-maß-tər) *s.* Besitzer *m* eines Kahnes.

Bargulus (bār-giu-ləß) *npr.* (Prsn.; *SH.*).

Barham (bār-həm, bār-rəm) *npr.* (englischer Romanschreiber und Humorist, 1788—1845).

barilla (ba-rĭl-a) [span.] *s.* 1. ⚘ (gemeines) Salzkraut. — 2. ⊛ Barilla (bä-rĭl-ja) *f*, rohe Soda.

bar-iron ⚙ (bār-ai-ərn) *s.* Stangen-, Stab-eisen *n*.

barish ↖ (bār-rĭsch) *a.* ziemlich kahl.

baritone (bär-e-tōn) *a. u. s.* = barytone.

barium ⚗ (bār-rеəm) [neu-lt.] *s., chm.* Ba'ryum *n*.

bark¹ (bārt) [skand.] **I** *s.* 1. ⚘ Rinde *f*, Borke *f*. — 2. *pharm.* (Peruvian oder Jesuits') ~ Chinarinde *f*. — 3. ⚙ Gerberei: Lohe *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. Bäume ab-, ent-rinden; abschälen. — 5. Haut (ab)schinden. — 6. ⚙ mit Lohe gerben. — 7. ↖ mit Rinde bekleiden.

bark² (bārt) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. bellen, kläffen. — 2. (at, against) *fig.* (an-)bellen; lästern. — 3. F husten. — **II** *s.* 4. Bellen *n*, Kläffen *n*, Belfern *n*, Gebell *n* (*a. fig.*) — 5. F Husten *m* oder *n*.

bark³ ⚓ (bārt) [it.] *s.* (*s/f.*) 1. Barke *f*, großes Boot rc. (s. barge). — 2. Bark *f*, Barkschiff *n* (Art dreimastiges Handelsschiff).

bark-*bared* (bārt-bärb) *a.* abgerindet.

~-bed (~-bĕb) *s., hort.* Lohbeet *n*.

bar-keeper ⑤ (bār-ki-pər) *s.* 1. (Schank-, Büfett-)Kellner *m*. — 2. *Am.* Schankwirt *m*.

barken schott. (bārkn) ①a. **1** *v/n.* 1. gerinnen (von Blut). — **II** *v/a.* 2. Blut gerinnen lassen. — 3. gerben (*sc.*)

barker¹ (bār-tər) *s.* 1. Beller *m*, Kläffer *m*; *fig.* unvernünftiger Schreier. — 2. *sl.* Knaller *m* (Pistole, Kanone).

barker² (bār-tər) *s.* Rindenschäler *m*.

barker*y* ⚙ (bār-te-re), *pl.* ~ies (~ref) *s.* Lohhaus *n*.

bark-galled ⚘ (bārt-gālb) *a.* an der Rinde beschädigt.

bark-house ⚙ (~-hauß) *s.* = barkery.

barking-iron (bār-ting-ai-ərn) *s.* eiserner Rindenschäler.

barkless (bārt-leß) *a.* rindenlos.

Barkley (bārt-le) *npr., id.* (Prsn.).

Barkloughly (bārt-lŏt-le) *npr. id.* (Name e-s Schlosses; *SH.R.II.3.2,1*).

bark-mill ⚙ (bārt-mĭl) *s.* Lohmühle *f*.

bark-paper (~-pē-pər) *s.* Bastpapier *n*.

bark-pit ⚙ (~-pĭt) *s.* Lohgrube *f*.

bark-rig ⚓ (~-rĭg) *s.* Barktakelung *f*.

bark-rigged ⚓ (~-rigb) als Bark getakelt.

bark-rope (~-rōp) *s.* Bastseil *n*.

bark-stove (~-ßtōw) *s., hort.* Lohtreibhaus *n*.

bark-tree ⚘ (~-trī) *s.* Chinarindenbaum *m*.

barky (bārte) *a.* borkig, rindig; mit Borke.

barley¹ ⚘ (bār-le) [a/e.] *s.* Gerste *f*; ⊛ French ~, peeled ~ Graupen *f/pl.*

barley² schott. (~) [I bar the play] *int.* bei Kinderspielen: 1. halt! — 2. frei!

barley-*bird* (bār-le-bōrb) *s., orn.* Wendehals *m*.

~-brake (~-brēt) *s.* = barley-break.

~-bread (~-brĕb) *s.* Gerstenbrot *n*.

~-break (~-brēt) *s.* ehm.: ländliches Haschespiel *n*.

~-broth (~-brōth) *s., co. u. contp.* Bier *n*, (Gerstensaft *m*.)

~-corn ⑤ (bār-le-tōrn) *s.* 1. ⚘ Gerstenkorn *n*; *poet.* John B~ „Hans Gerstenkorn“ (Gedicht von Burns). — 2. Gerstenkorn *n* (Längenmaß, s. S. XX).

~-meal (~-mīl) *s.* Gerstenmehl *n*.

~-mow (~-mō) *s.* 1. Gerstenmahd *f*. — 2. Gerstenspeicher *m*.

~-sugar (~-schŭg-ər) *s.* Gerstenzucker *m*.

~-water (~-wā-tər) *s.* Gerstentrank *m*.

barm (bārm) [a/e.] *s.* Bärme *f*, (Bier-)Hefe *f*.

barmaid ⑤ (bār-mēb) *s.* Schenkmädchen *n*, Kellnerin *f*.

barman ⑤ (~-män) *s.* (Büfett-)Kellner *m*.

Barmecide (bār-me-ßaib) [ar.] **I** *s.* 1. Barmaki'de *m*. — 2. (*npr.*) Barmekide in „1001 Nacht“, der einen Bettler mit leeren Schüsseln rc. bewirtet und sich den Anschein gibt, dieselben seien mit köstlichen Speisen und Weinen gefüllt. — **II** *a.* 3. Barmekiden-...; my ~ friend mein ungastlicher Freund (THACKERAY); ~ feast Barmekiden-, Schein-mahlzeit *f* (*DI.*).

barmy (bār-me) *a.* hefig, schaumig.

barn¹ (bārn) [a/e.] **I** *s.* Scheune *f*, Scheuer *f*. — **II** † *v/a.* in die Scheuer bringen; to ~ up aufspeichern.

barn² † od. *provcN.* (~) *s.* = bairn.

Barnabas (bār-na-bäß) *npr.* Ba'rnabas *m*.

Barnabright (bār-na-brait) *s.*: St. ~ = Barnaby-bright (*sc.*).

Barnaby (bār-na-be) *npr.* Ba'rnabas *m*.

Barnaby-*bright* ⑥ (bār-na-be-brait) *s.* Ba'rnabastag *m* (11. Juni).

~-day ⑥ (~-bē) *s.* = Barnaby-bright.

~-thistle ⚘ (~-thĭßl) *s.* Sommerflockenblume *f*.

barnacle¹ (bār-nakl) [a/f.] **I** *s.* 1. *orn.* Berni'kel-, Ringel-gans *f* (*a.* ~-goose ⑥). — 2. *zo.* Entenmuschel *f*. — 3. *fig.* Klette *f* (nicht abzuschüttelnder oder wegzubringender Mensch). — **II** ↖ *v/a.* ①b. 4. *fig.* anheften; to ~ oneself to ... sich wie eine Klette hängen an ... (*acc.*). — **Vgl. ~².**

barnacle² (~) [a/f.] *s.* 1. ⚙ Bremse *f*, Nasenknebel *m* der Hufschmiede für unruhige Pferde. — 2. F ~s *pl.* Brille *f*, Kneifer *m*.

barnacled F (bār-naklb) *a.* bebrillt.

Barnardine (bār-nər-bīn) *npr.* (Prsn.; *SH.M.M.*).

Barnardo (bār-nār-bō) *npr.* (Prsn.; *SH.*).

barn-door (bārn-bōr ⑨) **I** *s.* Scheunentor *n*; F *co.* e-e große, schwer zu fehlende Scheibe. — **II** *a.* zahm; Haus-...; ~ fowls *pl.* Haus-hühner *n/pl.*, -geflügel *n*.

Barnes (bārnſ) *npr.*: a) engl. Dichter zur Zeit Shakespeares, b) ⚲ Vorstadt von Lo.

Barnet ⚲ (bār-net) *npr. id.* (Dorf bei Lo.).

Barney¹ (bār-ne) *npr., dim.* v. Barnaby; irisch für Bernard.

barney² (~) *s.* 1. *sl.* Preiskampf *m*. — 2. *fig.* Schwindel *m*.

barn-floor (bārn-flōr ⑨) *s.* Tenne *f*.

barnman (bārn-man) *s.* Drescher *m*.

barn-owl (~-aul) *s., orn.* Schleier-eule *f*.

barn-stormer (~-ßtōr-mər) *s.* wandernder Schauspieler; *sl.* Schmierenmitglied *n*.

barn-swallow (~-ßwŏl-ō) *s., orn.* Hausschwalbe *f*.

Barnum (bār-nəm) *npr.* (Inhaber eines Raritätenmuseums in New York; „Vater des modernen Humbugs“; † 1891).

Barnumism ↖ (bār-nə-mĭſm) *s.* Reklame *f*.

barn-yard (bārn-jārb) *s.* Scheunenhof *m*; ~ fowls *pl.* Hausgeflügel *n*.

barograph ⚗ (bär-ro-graf) [grch.] *s., phys.* Barogra'ph *m* (selbstregistrierendes Barome'ter).

barology ⚗ (ba-rŏl-o-bǵe) [grch.] *s., phys.* Lehre *f* von der Schwere.

barometer ⚗ (ba-rŏm-e-tər) [grch.] *s., phys.* Barome'ter *n*; area of low ~ Gebiet *n* niedrigen Barometerstandes.

barometric(al ▢) ⚗ (bär-o-mĕt-rĭk, ~re-təl) *a., phys.* barome'trisch; Barometer-...; ~ trough Gebiet *n* niedrigen Barometerstandes.

baron (bär-ən) [a/f.] *s.* 1. Baro'n *m* (niedrigste Adelsstufe); in Deutschland *a.* Freiherr *m*. — 2. jur. B~s *pl.* of the Exchequer Titel der Richter *pl.* am engl. Schatzkammergericht; der Präsident führt den Titel: Lord Chief B~. — 3. jur. und *her.* Ehemann *m*; ~ and feme Mann und Frau. — 4. ~ of beef die beiden ungeteilten Lendenstücke eines Rindes.

baronage (~e-nebǵ) [fr.] *s.* 1. *coll.* Barone *m/pl.* — 2. Rang *m* od. Würde *f* eines Barons oder Freiherrn.

baroness (bă'ʀ-ᵉs-nᵉs) [a/f.] *s.* Baro'nin *f*, Freifrau *f* (Frau eines Barons).

baronet (bă'ʀ-ᵉs-net) [baron] **I** *s.* ⊤ Baronet *m* (seit 1611; durch Pate'nt erblich verliehene oberste Klasse der englischen gentry; sie führt den erblichen Titel Sir vor dem Taufnamen). — **II** *v/a.* ①a. zum Baronet ernennen (mst *pass.*).

baronetage (bă'ʀ-ᵉs-nᵉ-tᵉdʒ) *s.* **1.** *coll.* Baronets pl. — **2.** Baronets-würde *f*, -rang *m*. [Würde *f* eines Baronets.]

baronetcy (bă'ʀ-ᵉs-nĕt-sᵉ) *s.* Titel *m* und

baronial (bᵉ-nō'-nᵉ-ᵉl) *a.* Baron(e) od. Baronie'(n) betr.; freiherrlich; Barons-...

baron*y* (bă'ʀ-ᵉs-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉz) [a/f.] *s.* **1.** Barons-würde *f*, -rang *m*, Freiherrnstand *m*. — **2.** Baronie' *f*, Landgut *n* od. Herrschaft *f* eines Barons.

baroque (bᵉ-nō'ᵏ) [fr.] **I** *a.* **1.** schiefrund (von Perlen). — **2.** seltsam, sonderbar, bizа'rr. — **3.** *arch.* barock (vom Barockstil). — **II** *s.* **4.** (bsd. *arch.*) barocke Verzierung.

baroscope ☽ (bă'ʀ-ᵉs-skōp) [grch.] *s.*, *phys.* Barosko'p *n* (chemisches Wetterglas).

barouche (bᵉ-rū'sch) [it.] *s.* Barutsche *f*, (lange, vierrädrige Chaise). [*m*.]

bar-post (bā'ᵛ-pōst) *s.* Schlagbaumpfosten

barque ⚓ (bā'ᵏ) *s.* = bark[3].

barr. *abbr.* = barrister. [*bibl.*, *id. m*.]

Barrabas (bă'ʀ-ᵉ-bᵉs, bᵉ-ʀa'-ᵉ-bᵉs) *npr.*,

barr(r)acan ✾ ↖ (bă'ʀ-ᵉ-kᵉn) [fr., * perf.] *s.* Berka'n *m* (dicker Woll- od. Baumwoll-stoff).

barrack (bă'ʀ-ᵉk) [fr.] *s.* **1.** ⚔ (mst **~s** *pl.*) Kaserne *f*. — **2.** (meist **~s** *pl.*) Mietskaserne *f*. — **3.** Hütte *f*, Baracke *f*. — **4.** *Am.* Stroh-, Heu-schober *m*.

barrack-master ⚔ (~-maß-tᵉᵏ) *s.* Kasernen-inspektor *m*.

barrack-*square* ⚔ (bă'ʀ-ᵉk-tᵉ-skwā'ʀ), **~-yard** (~-jā'ʀd) *s.* Kasernenhof *m*.

barrack-system (~-sĭs-tᵉm) *s.*, *med.* Barackensyste'm *n*. [depot *n*.]

barracoon (bă'ʀ-ᵉ-kū'n) [span.] *s.* Sklaven-

barra*cuda* (bă'ʀ-ᵉ-kū'-da), **~couta** (~ta) *s.*, *ichth.* Pfeilhecht *m* (West-indien).

barrage (bă'ʀ-ᵉdʒ) [fr.] *s.* Wasserbau: Abdämmung *f*, Damm *m*.

barrator (bă'ʀ-ᵉ-tᵉʀ) *s.* **1.** bestechlicher Richter. — **2.** ⚓ Schiffer *m*, der eine barratry (s. bs 1) begeht. — **3.** jur. Händel-, Prozeß-stifter *m*.

barratrous (bă'ʀ-ᵉ-tʀᵉß) *a.* □ jur. baratterie-artig; Barratterie' betreffend.

barratry (bă'ʀ-ᵉ-tʀᵉ) [a/f.] *s.* **1.** ⚓ Barratterie' *f* (betrügerische Handlung eines Seemannes gegen den Eigner, Verfrachter od. Versicherer des Schiffes). — **2.** jur. Händel-, Prozeß-stiften *n*.

barred (bā'ʀd) *p.p.* u. *a.* **1.** verriegelt. — **2.** aus Querstäben zusammengesetzt; Stangen-... — **3.** ⚓ durch eine Barre unzugänglich (Hafen). — **4.** gestreift.

barrel (bă'ʀ-ᵉl) [a/f.] **I** *s.* **1.** Faß *n*, Tonne *f*. — **2.** ✾ Faß *n*, Tonne *f*, ⊤ Barrel *n* als Hohlmaß und Gewicht (s. Seite XXI, &c.). — **3.** ⊙ et. Röhren-, Walzen-förmiges: a) (Gewehr-)Lauf *m*; b) ~ of a drum Trommelkasten *m*; c) Kanone *f* am Uhrschlüssel; d) Federhaus *n* der Uhr; e) Walze *f* der Spieluhr, Drehorgel; f) Stiefel *m*, Kolbenrohr *n* einer Pumpe; g) Trommel *f* am Kran, Steuerrad ꝛc. — **4.** Leib *m*, Rumpf *m* eines Pferdes, Ochsen ꝛc. — **5.** *Am. sl.* Geldsumme *f* für (betrügerische) Wahlzwecke. — **II** *v/a.* ①e.(a.) **6.** in ein Faß oder in Fässer tun (oft to ~ off, up).

barrel-*bellied* P (bă'ʀ-ᵉl-bĕl-ᵈ) *a.* dickbäuchig.

~-bulk ⚓ u. ✾ (~-bălk) *s.*, *id. n* (Raummaß für die Befrachtung eines Schiffes) = 5 cubic feet = 141 580,42 ccm.

~-end (bă'ʀ-ᵉl-ĕnd) *s.* = barrel-head.

~-head (~-hĕd) *s.* Faßboden *m*.

barrelled, auch **barreled** (beides bă'ʀ-ᵉld) *p.p.* u. *a.* **1.** in ein Faß (od. in Fässer) gefüllt. — **2.** Gewehr ꝛc.: mit e-m Lauf od. mit Läufen versehen; bsd. in Zssgn: double-~ doppelläufig.

barrel-*maker* ⊙ (~-mē-kᵉʀ) *s.* Faßbinder *m*, Küfer *m*, Böttcher *m*.

~-organ 𝅘𝅥𝅮 (~-ōʳ-gᵉn) *s.* Dreh-orgel *f*.

~-vault (~-wălt) *s.*, *arch.* Tonnengewölbe *n*.

barren (bă'ʀ-ᵉn) [a/f.] **I** *a.* □ **1.** unfruchtbar, steri'l (*ant.* fertile). — **2.** ⚒ taub (ohne Erz). — **3.** *fig.* trocken, dürftig; leer, arm (of an [*dat.*]); geistig unproduktiv'; albern, seicht. — **4.** *fig.* nutzlos, vergeblich; wertlos; ✾ ~ money totes Kapita'l. — **II** *s.* **5.** bsd. *Am.* (mst **~s** *pl.*) wenig (oder nicht) produktives Land; Heide *f*.

barren-brained (bă'ʀ-ᵉn-brēnd) *a.* hohlköpfig, geistlos, dumm.

barrenness (bă'ʀ-ᵉn-nᵉß) *s.* **1.** Unfruchtbarkeit *f*. — **2.** Dürre *f*; Dürftigkeit *f*, Armut *f*; Mangel *m* (of an [*dat.*]); Leerheit *f*; Geistesarmut *f* ꝛc. (vgl. barren I).

barren-*spirited* (bă'ʀ-ᵉn-spĭn-ᵉ-tᵉd), **~-witted** (~-wĭt-ᵉd) *a.* geistesarm; geistlos.

barrenwort ⑥ ✾ (~wōʳt) *s.* Sockenblume *f*, Bischofshut *m*.

barret (bă'ʀ-ᵉt) [fr.] **1.** = biretta. — **2.** ⚔ ehm. Art Sturmhaube *f* (*sc.*); auch **~-cap.**

barricade (bă-ᵉ-kā'ᵈ) [fr.] **I** *s.* **1.** Barrika'de *f*, Verrammlung *f*. Versperrung *f* (a. ⚔); ~ of trees Verhau *m*. — **2.** Hindernis *n*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** verbarrikadieren, verrammeln, versperren. — **4.** *fig.* hemmen, hindern.

barricader (~kā'-dᵉʀ) *s.* Barrika'denbauer *m*; Verrammler *m*.

barricado (~dō) *s.* (*pl.* **~s** od. **~es** ~dōz) u. *v/a.* ①a. = barricade.

Barrier[1] ♀ (bă'ʀ-ᵉ-ᵉʀ) *npr.*: ~ Reef Barriè'renriff *n* (im Nordosten von Australien).

barrier[2] (bă'ʀ-ᵉʀ) [fr.] **I** *s.* **1.** ⚔ *frt.* Verschanzung *f*, Schutzwehr *f*. — **2.** **~s** *pl.* ehm.: a) Schranken *f/pl.* beim Turnier; b) Kampfspiele *n'pl.* — **3.** *fig.* Hindernis *n*. Schranke *f*. — **4.** Grenze *f*. — **5.** Barriè're *f*, Schlagbaum *m*; Gattertor *n*. — **II** *v/a.* ①a. **6.** durch eine Barrière abschließen (auch to ~ off, in).

barrier-gate (bă'ʀ-ᵉ-ᵉʀ-gēt) *s.* Gattertor *n*.

barring F (bā'-nĭng) *p.pr.* v. bar u. *prp.* abgesehen von, ausgenommen.

barring-out (~-au"t) *s.* Aussperren *n*.

Barrington (bă'ʀ-ĭng-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Barrison (bă'ʀ-ᵉ-sᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

barrister (bă'ʀ-ᵉ-stᵉʀ) [bar] *s.* jur. (auch ~-at-law) ⊤ Ba'rrister *m* (Rechtsanwalt an den höheren englischen u. irischen Gerichten, der nicht, wie die attorneys und solicitors, mit den Parteien verhandeln darf).

barristerial (bă'ʀ-ᵉ-stĭ'-nᵉ-ᵉ-ᵉl) *a.* Barrister-...

barristership (bă'ʀ-ᵉ-stᵉʀ-shĭp) *s.* Barristerstellung *f*. [Kneipe *f*.]

bar-room (bā'ᵛ-rūm) *s.* Schenkstube *f*;

barrow[1] (bă'ʀ-ō) [a/e.: dtsch Berg] *s.* **1.** *prov.* Berg *m*, Hügel *m*. — **2.** Hünengrab *n*. — **3.** ⚒ Halde *f* (aufgeschichtetes taubes Gestein an der Grubeneinfahrt).

barrow[2] (~) [bear[1]] **I** *s.* **1.** Bahre *f*, Trage *f* (meist hand-~). — **2.** Schieb-, Schub-karren *m* (meist wheelbarrow). — **3.** a) Traglast *f*; b) Karrenladung *f*.

barrow[3] (~) [a/e.] *s.* (meist *prov.*) kastrierter Eber, Borg *m*, Bark *m*.

barrow-*man* ⑤ (bă'ʀ-ō-măn) *s.* Träger *m*; Karrenschieber *m*, Kärrner *m*; F Höfer *m*.

~-pump ⊙ (~-pămp) *s.* kleine fahrbare Hand-, Garten-, Feuer-spritze.

~-tram (~-tnăm) *s.* Stange *f* einer Bahre oder e-s Schiebkarrens; *fig.*, *co.* Stange *f*, Latte *f* (magerer Mensch).

Barson ♀ (bā'ᵛ-ßᵉn) *npr.* (Ort in England).

Bart. *abbr.* für baronet.

barter (bā'ᵛ-tᵉʀ) **I** *v/n.* ①a. **1.** Tauschhandel treiben. — **II** *v/a.* ①a. **2.** (bsd. ✾) eintauschen, umtauschen, vertauschen; u'msetzen (meist *b.s.*); to ~ away verschachern, vergeuden. — **III** *s.* **3.** Tausch *m*; Tauschhandel *m*; ✾ Umsatz *m*. — **4.** Tausch-gegenstand *m*, -mittel *n*.

barterer (bā'ᵛ-tᵉ-ʀᵉʀ) *s.* Tauscher *m*; Händler *m*. [Tauschhandel *m*.]

bartering (bā'ᵛ-tᵉ-ʀĭng) *s.* Tausch *m*;

Bartholomew (bā'ᵗ-hŏ'l-ᵉ-mju) *npr.* Bartholomä'us *m* (Bn.); St. (ßᵉnt) ~ einer der 12 Apostel; ~-Day Bartholomäustag *m* (24. August); Pariser Bluthochzeit *f*, Bartholomäusnacht *f* (24. August 1572), a. the St. ~ od. Massacre of St. ~.

~-tide ⑤ (~-tā'ĭd) *s.* Bartholomäus(fest)-zeit *f* um den 24. August (Ferienzeit der engl. Schulen).

bartizan (bā'ᵗ-tᵉ-zᵉn) *s.*, *arch.* Erkertürmchen *n*; a. vorspringende Galerie' (*sc.*).

bartizaned (~zᵉnd) *a.* mit Erkertürmchen (versehen).

Bartlemy F (bā'ᵛ-tl-mᵉ) = Bartholomew.

Bartlett (bā'ᵛ-tl-ᵉt) *npr.*: John Russel ~ Lexikogra'ph (1805—1886). [schafts-hof *m*.]

barton (bā'ᵛ-tᵉn) [a/c.] *s.*, *agr.* Pacht-, Wirt-

Baruch (bă'-nᵉk) *npr.*, *bibl.* Ba'ruch *m* (auch Bn.).

bar-wig (bā'ᵛ-wĭg) *s.* Art Perücke *f* (*sc.*).

barwise (~-wāĭs) [bar] *adv.*, *her.* horizonta'l. [Rotholz.]

barwood ⑤ ✾ *Am.* (~wŭd) *s.* afrikanisches

baryta ☽ (bᵉ-nāĭ'-ta) [neu-lt., *grch.] *s.*, *min.* Bary't-erde *f* (Baryum-oxyd).

barytes ☽ (bᵉ-nāĭ'-tēz) [grch.] *s.*, *min.* Schwerspat *m*.

barytic ☽ (bᵉ-nĭ'-tĭk) *a.* Bary't (oder Ba'ryum) enthaltend oder betreffend.

barytone (bă'ʀ-ᵉ-tōn) [grch.] **I** *a.* **1.** 𝅘𝅥𝅮 Ba'riton-... — **2.** grch. *gram.* mit unbetonter letzter Silbe. — **II** *s.* **3.** 𝅘𝅥𝅮: a) Bariton *m* (Mittelstimme); b) Bariton (-sänger) *m*. — **4.** grch. *gram.* Bary'tonon *n* (Wort mit unbetonter letzter Silbe).

basal ☽ (bē'-ßᵉl) *a.* □ **1.** Grund-..., Basis-... — **2.** *fig.* fundamenta'l.

basalt ☽ (*Mi.* bᵉ-ßă'lt, *a.* bă'ß-ŏlt) [lt.] *s.* *min.* Basa'lt *m*, Säulenstein *m*.

basaltic ☽ (bᵉ-ßă'l-tĭk) *a.* basa'ltisch; Basa'lt-...

Zeichen (s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⚿ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

basaltiform 🜨 (baˢ-ßa″l-tᵉ-fōʳm) *a.* basa'ltᵉ, säulen=förmig.

Basan[1] ♀ (bē″-ᵉn) = Bashan (*SH.An.3,13*).

basan[2] ⚙ (bă″ᵉn) [fr.] *s.* mit Eichen= oder Lärchen=lohe gegerbtes Schaffell.

basanite 🜨 (bă″ß-ᴬ-naīt) [lt.=grch.] *s.* Basani't *m*; Probierstein *m*.

bas-bleu † (fr. Ausſp. ba blö′) [fr.] *s.* = blue-stocking.

bascule ⚔ (bă″ß-tjul) [fr.] *s.*, *frt.* Schnell=balken *m* e-r Zugbrücke.

base[1] (bēß) [fr.] **I** *a.* □ **1.** a) faſt † niedrig (vom Orte u. von der Lage); b) ♀ niedrig wachſend, klein. — **2.** unedel; unecht, geringwertig, falſch (Metalle ꝛc.). — **3.** † illegiti'm, unehelich. — **4.** *fig.* gemein, niedrig, von unedler Geſinnung, verächtlich, kleinlich. — **II** *v/a.* ①b. **5.** † mit tiefem Ton verkünden (*SH.T.3,3,99*) — **III** † *s.* **6.** 𝅘𝅥𝅮 Baß *m*. — ***Syn.*** (zu 4) f. abject[1].

base[2] (bēß) [lt., * grch.] **I** *s.* **1.** Ba'ſis *f*, unterſter Teil, Grund=fläche *f*, =linie *f* (auch *math.*, ♀, *zo.*, *surv.*); Fuß *m*, Fußgeſtell *n*. — **2.** *fig.* Ba'ſis *f*, Grund (=lage *f*) *m*. — **3.** *arch.* Grund *m*, Fundame'nt *n*. — **4.** 🜨 *chm.* Ba'ſis *f*, Baſe *f* (elektropoſitiver Beſtandteil eines Salzes; *ant.* acid). — **5.** *pharm.* Hauptbeſtandteil *m* einer Arz(ne)mei. — **6.** ⚔ Operatio'ns=baſis *f*, =linie *f* (auch *fig.*). — **7.** Schranke *f* beim Turnier und Wettrennen. — **8.** Mal *n* bei verſchiedenen Spielen. — **9.** (a. prisoner's ~) Barlaufſpiel *n*; † to bid the ~ herausfordern — **10.** † ~s *pl.* geſtickter Mantel, der dem zu Pferde ſitzenden Ritter vom Gürtel bis zu den Knien reichte. — **II** *v/a.* ①b. **11.** *fig.* gründen (on, upon auf [*acc.*]).

base-*ball* ⑥ (bē″ß-bâl) *s.* ein bſd. in Nordamerika übliches Ballſpiel auf vier Malen.

~board (~-bō″ʳd ⑨) *s.* untere Wandtäfelung eines Zimmers.

~born ⑥ (~-bōʳn) *a.* **1.** von niedriger Geburt. — **2.** unehelich. — **3.** *fig.* falſch.

~burner (~-bē″ʳ-nᵉʳ) *s.* Füll=, Regulie'r=ofen *m*.

~court ⑤ (~-kōʳt ⑨) *s.* **1.** *prov.* Hinterhof *m*; Viehhof *m*. — **2.** jur. Untergericht *n*.

based (bēßt) *a.* in Zſſgn: mit ... Grund=fläche.

Basel ♀ (bâ″-ᵉl) *npr.* = Basle ob. Bâle.

baseless (bē″ß-lᵉß) *a.* **1.** grundlos; like the ~ fabric of this vision wie dieſes Scheines lockerer Bau (*SH.T.4,1,151*). — **2.** ⚔ ohne Operatio'nsbaſis. [keit *f*.

baselessness (~-nᵉß) *s.*, *fig.* Grundloſig=

base-line (bē″ß-laīn) *s.* Grundlinie *f*; *surv.* Standlinie *f*; ⚔ Operatio'ns=linie *f*, =baſis *f*.

baseman (bē″ß-mᴬn) *s.* beim base-ball=Spiel: einer der drei Spieler, die am Mal ſtehen.

basement (~-mᵉnt) *s.*, *arch.*: a) Grundmauer *f*, Fundame'nt *n*; *a. fig.*; b) vertieftes Erdgeſchoß, Unterparterre *n*; c) Sockel *m*.

basement-story (~-ßtō-nᵉ ⑨) *s.* = basement b.

base-*minded* (bē″ß-maīn-bᵉd) *a.* □ von niedriger Geſinnung.

~mindedness (~-nᵉß) *s.* niedrige Geſinnung.

~moulding (bē″ß-mōl-dĭnᵍ) *s.*, *arch.* Sockel=ſims *m*.

baseness (bē″ß-nᵉß) *s.* **1.** Niedrigkeit *f*, Geringheit *f* (auch *fig.*). — **2.** *fig.* Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*. — **3.** † uneheliche Geburt. — **4.** Geringhaltigkeit *f*; Unechtheit *f* (Metall).

base-plate ⚙ (bē″ß-plēt) *s.* Bodenplatte *f*, Unterſatz *m* einer Maſchine ꝛc.

base-spirited (~-ſpĭ-ᵉ-tᵉd) *a.* gemein, verächtlich; feig.

base-string 𝅘𝅥𝅮 𝄐 (~-ßtrĭnᵍ) *s.* = bass-string.

base-viol 𝅘𝅥𝅮 𝄐 (~-vaī-ᵉl) *s.* = bass-viol.

bash (bă̈ſch) [ſkand.] **I** *v/a.* ①c. *prov.* u. P heftig ſchlagen, prügeln. — **II** *adv.* und *int.* patſch!, platſch!

Bashan ♀ (bē″-ſchᵉn) *npr.* Baſcha'n *n*, Luther ⁺⁺ Baſa'n (östl. vom Jordan, 4. Moſ. 21,33).

bashaw (ba-ſchâ″) [it., * türk.] *s.* Pa'ſcha *m*.

bashful (bă″ſch-fuł) *a.* □ blöde, ſchüchtern, verſchämt, ſcheu.

bashfulness (~-nᵉß) *s.* Blödigkeit *f*, Schüchternheit *f*, Verſchämtheit *f*.

Bashi-bazouk ⚔ (bă̈ſch-ᵉ-bᴬ-ſū″k) [türk.] *s.* Baſchi=Boſu'k *m* (irregulärer türk. Soldat).

bashlik, ~yk (beides bă″ſch-lĭk) [ruſſ., * türk.] *s.* Ba'ſchlik *m* (Art Kopfhülle für Frauen).

basial (bē″-ſ-ᵉl) [lt.] *a.* mit Küſſen; Kuß=...

basic 🜨 (bē″-ßĭk) *a.* **1.** fundamenta'l; Grund=... — **2.** *chm.* baſiſch.

basifier 🜨 (bē″-ßᵉ-faī-ᵉr) *s.*, *chm.* das Baſiſchmachende.

basify 🜨 (bē″-ßᵉ-faī) *v/a.* ①d. *chm.* in e-e Salzbaſis verwandeln; baſiſch machen.

Basil[1] (bē″-ßĭl, bâ″ſ-il) [grch.] *npr.* Baſi'lius *m*, Baſi'l *m* (Vn.).

basil[2] ♀ (bâ″ſ-il) [a/f.] *s.* Baſi'likum *n*; common (ob. sweet) ~ Baſilienkraut *n*.

basil[3] ⚙ (bâ″ſ-il) *s.*, *corr.* aus basan[2].

basilar 🜨 (bă″ß-ᵉ-lᵉr, auch bă″ſ-, ~y 🜨 (~lᵉ-nᵉ) [fr., * neu=lt.] *a.* **1.** ♀ grundſtändig; Grund=... — **2.** *anat.* den unteren Teil (bſd. des Schädels) betr.; ~ artery Baſila"r=arte'rie *f*.

basilic (bᴬ-ßĭ″l-ĭk, a. ~ſĭ″l-) [grch.] *a.* **1.** 𝄐 königlich. — **2.** 🜨 *anat.* ~ vein Königsader *f* (größte Vene an der inneren Armſeite).

Basilica[1] 🜨 (bᴬ-ßĭ″l-ᵉ-ka, auch ~ſĭ″l-) *s/pl.* ob. *s/sg.* jur. Baſi'lika *n/pl.* (Geſetzſammlung Kaiſer Baſi'lius' I., 9. *sec.*).

basilica[2] (~) [lt., * grch.] *s.*, *arch.* Baſi'lika *f*: a) Alt.: längl. Gebäude mit Säulenhallen für Handelsverkehr u. Rechtſprechung; b) im Baſilikaſtil gebaute Kirche.

basilican (bᴬ-ßĭ″l-ᵉ-nᵉn, a. ~ſĭ″l-) *a.* baſi'likaartig.

basilicon 🜨 (bᴬ-ßĭ″l-ᵉ-kᵉn, a. ~ſĭ″l-) [grch.] *s.*, *pharm.* Baſi'likum=, Königs=ſalbe *f*.

Basilisco (bă̈ſ-ᵉ-lĭ″ß-kō u. bă̈ß-) *npr.* ein Prahlhans in einem alten Drama: "*Soliman and Perseda*".

basilisk (bă″ß-ᵉ-lĭßk u. bâ″ß-) [grch.] **I** *s.* **1.** Baſili'sk *m* (fabelhaftes, durch ſeinen Blick tötendes Reptil'). — **2.** † ⚔ Baſili'sk *m* (große Kanone). — **3.** *zo.* amerikaniſcher Le'guan (Eidechſen=art). — **II** *a.* **4.** Baſiliſken=...

Basilius (bă̈ß-ᵉ-lĭ″ᵉß, bᴬ-ßĭ″l-ᵉ-ᵉß, a. ~ſĭ″l-) *npr.* Baſi'lius *m*, Baſi'l *m*.

basil-weed ♀ (bâ″ſ-il-wīd) *s.* Wirbeldoſt *m*.

Basimecu (bē-ſᵉ-mᵉ-kū″) [fr. *baisez mon cul*] *npr.* (Spottname für einen Franzoſen, *SH.*).

basin (bēßn) [m/c., * a/f.] *s.* **1.** (Waſſer=, Waſch=, Raſier= ꝛc.)Becken *n*; Schale *f*, Schüſſel *f*. — **2.** Beckenvoll *n*; Schüſſelvoll *f*. — **3.** (einzelne) Wagſchale. — **4.** Waſſerbecken *n*: a) Baſſin *n*, Waſſerbehälter *m*; b) Bucht *f*; c) Hafenbecken *n*, Innenhafen *m*. — **5.** *geol.*: a) Flußbecken *n*; Stromgebiet *n*; b) Becken *n*.

basined 𝄐 (bēßnd) *a.* in ein Becken eingeſchloſſen.

basinet ⚔ (bă″ß-ᵉ-nĕt) [a/f.] *s.* ehm. Stahl=[hut *m*.

Basingstoke (bē″ß-ĭnᵍ-ßtōk) *npr.* (engl. St.).

basin-shaped (bē″ßn-ſchēpt) *a.* becken=, mulden=förmig.

basin-stand 𝄐 (bē″ßn-ßtând) *s.* Waſch=[tiſch *m*.

basis 🜨 (bē″-ßĭß), *pl.* ~es (~ßĭß) [lt., * grch.] *s.* **1.** faſt † Baſis *f*, Grund *m*, Fundame'nt *n*, Fuß *m*. — **2.** ♀ *u. zo.* Baſis *f*, unterer Teil, Befeſtigungspunkt *m* e-s Orga'ns. — **3.** Hauptbeſtandteil *m* e-r Zuſammenſetzung ob. Miſchung. — **4.** ⚔ Operatio'nsbaſis *f*. — **5.** *fig.* Grundlage *f*.

Bask[1] (baßk) *s.* u. *a.* = Basque.

bask[2] (baßk) [isländ.] ①a. **I** *v/n.* ſich wärmen; ſich ſonnen (a. *fig.*). — **II** *v/a.* erwärmen; to ~ in the sun ſonnen.

Baskerville (ba″ß-kᵉʳ-wil, bâ″ß-) *npr.*, *id.* (Perſn.; Ortsname).

basket (ba″ß-kᵉt) [?] **I** *s.* **1.** Korb *m* (auch als Maß). — **2.** Korbvoll *m*. — **3.** *fig.* milde Gaben *f/pl.* (bſd. Kleidungsſtücke, welche Damen für Arme zurechtmachen); to make up a ~ milde Gaben für Arme ſammeln. — **4.** ⚔: a) Säbelkorb *m* (= ~-hilt); b) Schanzkorb *m*. — **5.** ⚒ Fördergefäß *n*. — **6.** ehm. hinterer Außenſitz an den stage-coaches. — **7.** *arch.* Korb *m* am korinthiſchen Kapite'll. — **II** *v/a.* ①a. **8.** in einen Korb oder in Körbe legen, verpacken (auch *fig.*). — **9.** in den Papierkorb werfen; *fig.* verwerfen.

basket-*beagle* (ba″ß-kᵉt-bigł) *s.*, *hunt.* kleiner Hund, der e-m Korbhaſen (ſ. basket-hare) nachſetzt.

~button (~-bătn) *s.* metallener Knopf mit korbgeflecht-ähnlichem Muſter (*DI.*).

~carriage (~-kăn-ᵉßĭǧ) *s.* Korbwagen *m*.

~chaise (~-ſchēſ) *s.* Korbchaiſe *f*.

~fish (~-fiſch) *s.*, *zo.* Medu'ſenhaupt *n*.

basketful (ba″ß-kᵉt-fûł) *s.* Korbvoll *m*; by ~s korbweiſe.

basket-*handle* (~-hăndł) *s.* Korbhenkel *m*.

~hare (~-hâʳ) *s.*, *hunt.* Korbhaſe *m*, der aus einem Korbe zur Hetzjagd losgelaſſen wird.

~hilt ⚔ (~-hĭlt) *s.* Degen=, Säbel=korb *m*; Korbgefäß *n*. [(verſehen) (Säbel).

~hilted (~-hĭl-tᵉd) *a.* mit e-m Korbgefäß

~maker (~-mē-kᵉʳ) *s.* Korbmacher *m*.

~making (~-mē-kĭnᵍ) *s.* Korbmachen *n*.

~osier ♀ (~-ō-ǧᵉʳ) *s.* Korbweide *f*.

basketry (ba″ß-kᵉt-trᵉ) *s.* Korbwaren *f/pl.*

basket-*salt* (ba″ß-kᵉt-ßâlt) *s.* Tafelſalz *n*.

~stitch (~-ßtĭtſch) *s.* Korbſtich *m* beim Sticken.

~sword ⚔ (~-ßōʳd ⑨) *s.* Korbdegen *m*.

~woman (~-wŭm-ᵉn) *s.* Hökerin *f*.

~work ⑥ (~-wōʳᵏ) *s.* Flechtwerk *n* (auch ⚔); Korbwaren *f/pl.* [Riesenhai *m*.

basking-shark (ba″ß-kĭnᵍ-ſchâʳᵏ) *s.*, *ichth.*

Basle ♀ (bâł) *npr.* Baſel *n* (Schweizer Stadt).

basnet (bă″ß-nᵉt) *s.* = basinet.

bason † (bēßn) *s.* = basin.

Basque (baßk) [fr.] **I** *s.* **1.** Baske *m*, Baskin *f*. — **2.** Baskiſch(e) *n*, baskiſche Sprache. — **II** *a.* **3.** baskiſch.

basquina (băß-kī″-nᴬ), **~e** (băß-kī″n) [ſpan.] *s.* Baskine *f* (Rock d. Baskinnen u. Spanierinnen).

bas-relief (bā-ᵉ-lĭ″f od. băß-~), auch **bass-relief** (băß-~) [fr.] *s.*, *sculp.* Flachrelief *n*.

bass[1] (baß) *s., ichth.* europäischer Seebarsch.

bass[2] (baß) *s.* 1. (Linden-)Baſt *m.* — 2. ♀ = basswood. — 3. Baſtmatte *f.*

bass[3] 𝅘𝅥 (bēß) [m,e.,* it.] **I** *a.* tief, niedrig; Baß-... — **II** *s.* Baß *m*: Baßſänger *m.* — **III** ↖ *v.a.* ①e. *fig.* im Baßton hören laſſen oder verkünden.

Bassanio (bă-ßā′-nĭō ⑧) *npr., id.* (*SH.M.V.*).

bass-bar 𝅘𝅥 (bē′ß-bā[r]) *s.* Balken *m* der Geige.

bass-clef 𝅘𝅥 (bē′ß-klĕf) *s.* Baßſchlüſſel *m.*

basset[1] (bă′ß-ĕt oder bă-ßē′t) [fr.] *s.* ehm. Baſſe'tttpiel *n* (Karten).

basset[2] (bă′ß-ĕt) *geol.* u. ⚒ **I** *s.* das Ausgehende eines Flözes. — **II** *a.* (zu Tage) ausgehend (von Flözen). — **III** *v.n.* ①a. zu Tage ausgehen (d.h. oben ſichtbar w., von Kohlenflözen).

basset[3] ↖ (.) [a,ſ.] *s.* Dachshund *m.*

basset-horn 𝅘𝅥 (.-hōr[n]) *s.* Baſſe'tthorn *n.*

Bassianus (bă-ßĭ-ā′-nĕß) *npr.* (Prſn.; *SH.*).

bassinet (bă′ß-ĕ-nĕt) *s.* = basinet.

bassinet(te) (bă-ßĭ-ĕ-nĕ′t) [fr.] *s.* Korbwiege *f.*

bassist 𝅘𝅥 (bē′-ßĭßt) *s.* Baſſi'ſt *m.*

bass-mat (bă′ß-măt) *s.* Baſtmatte *f.*

basso 𝅘𝅥 (bă′ß-ō) [it.] *a.* u. *s.* = bass[3].

bassoan 𝅘𝅥 (bă-ßū′n) [fr.] *s.* Fagō'tt *n.*

bassoonist 𝅘𝅥 (bă-ßū′-nĭßt) *s.* Fagotti'ſt *m.*

bass-relief i. bas-relief.

bass-string 𝅘𝅥 (bē′ß-ßtrĭnᵍ) *s.* Baßſaite *f.*

bass-viol ⑧ 𝅘𝅥 (bē′ß-vāĭ-ŭl) *s.* Violonce'll(o) *n.* Cello *n.* [Schwarz-)Linde.]

bass-wood ⑤ ♀ (bă′ß-wŭd) *s.* amerikaniſche

bast (băßt u. baßt) *s.* 1. ♀ (Linden-)Baſt *m.* — 2. Baſt-matte *f.* -ſeil *n.*

basta ↖ (bă′ß-ta) [it.] *int.* baſta!, genug!

bastard (*MB.* u. *CT.D.* bă′ß-tĕrd. *MU.* ba′ß-tĕrd) [a,ſ.] **I** *s.* 1. Ba'ſtard *m.* uneheliches Kind. — 2. ✱ unreiner grober Braunzucker. — 3. ♀ u. *zo.* Baſtard *m*; Miſchling *m.* — 4. † ſüßer Wein. — **II** *a.* □ 5. unehelich. — 6. *fig.* falſch: unecht; Alter-.... Baſtards-.... Zwitter-... (auch ♀, *zo., med.*): ☿.

Zu ~ 6: ♀ ~ acacia unechte (weiße) Akazie; *anat.* ~ ribs *pl.* kurze, falſche Rippen *f pl.*; *typ.* ~ title Schmutztitel *m.*

bastardization ④ (bă′ß-tĕr-dĕ-zĭ-shᵉn, *MU.* baß-tĕr-dā-.) *s.* Unehelich-erklärung *f.*

bastardize ④ (bă′ß-tĕr-dāĭß od. ba′ß-.) ①b. **I** *v/a.* jur. 1. als unehelich erklären: zum Baſtard machen. — 2. † außer der Ehe (er)zeugen (*SH.*). — 3 entarten laſſen; ~d entartet; Miſchlings-... — **II** *v/n.* 4. entarten.

bastardly † (bă′ß-tĕrd-lᵉ od. ba′ß-.) *a.* unehelich; niedrig geboren.

bastardy (.-dᵉ) *s.* Baſtardſchaft *f.* uneheliche Geburt. [durch-)prügeln.]

baste[1] P (bēßt) *v/a.* ①b. hauen, (aus-.)

baste[2] (bēßt) *v/a.* ①b. Kochkunſt: Braten ꝛc. mit Fett begießen. [(an)heften.]

baste[3] (.) [a,ſ.] *v/a.* ①b. mit loſen Stichen

baster (bē′-ßtᵉr) *s.* 1. Fettlöffel *m* (= basting-ladle). — 2. Hefter *m.*

bastide (ba′ß-tĭd, baß-tē′d) [a,ſ.] *s.* 1. ehm. Belagerungsturm *m.* — 2. ſüdfranzöſiſches Landhaus.

bastille (baß-tē′l od. ba′ß-tĭl) [fr.] *s.* 1. ehm. ✕ *frt.* Brücken-, Tor-turm *m*; Zitadе'lle *f.* 2. B~ fr. *hist.* Baſti'lle *f* (befeſtigte Burg in Paris, zerſtört 14. Juli 1789). — 3. meiſt *fig.* Gefängnis *n.* Zwingburg *f.*

bastinade (băß-tĭ-nē′d) *s.u.v.* = bastinado.

bastinado (băß-tĭ-nē′-dō) [ſpan.] **I** *s.* (*pl.* ~es, -dōz) 1. faſt † Stockſchlag *m*: meiſt S. Prügel *pl.*, Schläge *m/pl.* — 2. Baſtonade *f* (noch zuweilen Strafe im Orient: Stockſchläge auf die Fußſohlen). — **II** *v/a.* ①a. 3. j-m die Baſtonade geben; prügeln.

basting-*ladle* (bē′-ßtĭnᵍ-lēdl) *s.* Kochkunſt: Fettlöffel *m* zum Begießen des Bratens.

~-thread (.-thrēd) *s.* Heftfaden *m.*

bastion ✕ (bă′ß-tĭ-ŏn) [fr.] *s., frt.* Baſtio'n *f.* Baſtei' *f*, Bollwerk *n* (auch *fig.*).

bastioned ✕ (bă′ß-tĭ-ŏnd) *a., frt.* mit Baſtionen verſehen. [nado.]

bastonade (băß-tĭ-nē′d) *s.* u. *v.* = basti-

Bat[1] (băt) [*dim.* von Bartholomew] *npr.* Barthel *m* (Bn.). — Vgl. ~[2] u. [3].

bat[2] (băt) [a,ſ.] **I** *s.* 1. *prov.* oder faſt † Knüttel *m*, Stock *m.* — 2. Ballſpiel. bſd. Kricket: Schlagholz *n.* Ballkelle *f*; at the ~ am Schlage; to be at the ~ dran ſein; *sl.* off one's own ~ oder all of one's own ~ auf eigenen Füßen, ſelbſtändig. — 3. Ballſpiel: Schläger *m* (= batsman, batter[4]). — 4. F Schlag *m* mit einem Stock. — 5. Pritſche *f* des Harlekins. — 6. ⊖ Schlegel *m* in verſchiedener Verwendung. — 7. ⊙ Maurerei: (Stück *n*) Ziegelſtein *m.* — 8. *prov.* Gang-art *f.* Schritt *m.* — **II** *v/a.* ①e. 9. ſchlagen. treffen (bſd. den Ball). — **III** *v/n.* ①e. 10. Kricket ꝛc.: mit dem Schlagholz den Ball zurückſchlagen. am Schlagen ſein.

bat[3] (băt) [m,e.,* ſtand.] *s., zo.* Fledermaus *f*; F *fig.* as blind as a ~ ſtockblind.

batata ♀ (bă-tā′-ta od. bă-tē′-ta) [ſpan.] *s.* Bata'te *f.* ſüße Kartoffel. [*n.*]

Batavia ♀ (bă-tē′-vĭ-a) [lt.] *npr.* Bata'via/

Batavian (bă-tē′-vĭ-ăn) **I** *a.* 1. bata'viſch; holländiſch. — **II** *s.* 2. Holländer(in); *poet.* Bataver(in). — 3. Bata'vier(in). Bewohner(in) der Stadt Bata'via.

batch (bătſch) [a,e.] *s.* 1. die auf einmal gebackene Menge Brot: Schub *m.* — 2. Schub *m.* Menge *f*, Trupp *m* gleicher Perſonen; Schicht *f.* Partie' *f* gleicher Dinge; ~ of letters Stoß *m* Briefe.

bate[1] (bēt) [abate] ①b. **I** *v/a.* 1. abziehen; ab-, nach-laſſen; abrechnen; auch *fig.* 2. Neugier ꝛc. mäßigen; Atem anhalten. — 3. ↖ nieder-, weg-ſchlagen; wegnehmen. entfernen. — 4. † *fig.* ſchwächen; verringern. vermindern. — 5 † berauben. — **II** † *v/n.* 6. abnehmen. ſich vermindern.

bate[2] † (bēt) [debate] *s.* Streit *m.* Zank *m.*

bate[3] (bēt) [a,ſ.] *v.n.* ①b. *hunt.* (umher-)flattern (von beißenden Falken); auch *fig.*

bateau (fr. Ausſpr. bă-tō′), *pl.* ~x (.tō′) [fr.] *s.* 1. leichtes (Fluß-)Boot. — 2. Brückenkahn *m.* ✕ Ponton *m.* [ſtiftend.]

bate-breeding † (bē″ī-brĭ′-dĭnᵍ) *a.* ſtreit-

bateless † (bē′t-lᵉß) *a.* unbezwingbar.

Bates (bēts) *npr., id.* (Prſn.).

bat-fowling (bă′t-fāū-lĭnᵍ) *s., hunt.* nächtlicher Vogelfang bei Fackellicht.

Bath[1] ♀ (bă*th*, a. bath) *npr., id.* (engl. St. u. Bade-ort mit heißen Quellen, am Avon).

bath[2] (bă*th*, a. bath). *pl.* ~s (bă*th*ſ [a e.] *s.* 1. Bad *n*; auch ⊖ und *chm.* (bſd. *phot.*); I had (od. took) a ~ ich habe ein Bad genommen (zu Hauſe oder in der Badeanſtalt). — 2. Bade-einrichtung *f*; Badewanne *f*; Badeſtube *f*; Badehaus *n*; B~ Badeort *m*, Bad *n.* — 3. (the Order of) the B~ Bath-orden *m*; Knight of the B~ Ritter *m* des Bath-ordens.

Bath-brick ⑥ (bă′*th*-brĭk) *s.* Bathziegel *m*, Putzſtein *m* zum Meſſerputzen.

Bath-bun ⑥ (.-bŭn) *s.* Roſinenkuchen *m.*

Bath-chair ⑥ (.-tſchā[r]) *s.* Rollſtuhl *m* für Kranke.

bathe (bēdh) **I** *v/a.* ①b. (jetzt meiſt *refl.* u. *pass.* gbr.) 1. baden, bähen, waſchen. — 2. *fig.* eintauchen, baden; to ~ in tears, in sunlight, in blood in Tränen, im Sonnenlichte, in Blut baden; to be ~d in tears in Tränen ſchwimmen. — **II** *v/n.* ①b. 3. (ſich) baden; ein Bad nehmen. — 4. *fig.* eingetaucht ſein. — 5. ſich in einem Bade(orte) befinden. — **III** *s.* 6. Bad *n* im Freien; I had a ~ in the sea, river, &c. ich nahm ein See-, Fluß-bad ꝛc. [gaſt *m.*]

bather (bē′-*dh*[r]) *s.* Badende(r), Badе-

bath-house ⑤ (bā′*th*-hāūß, auch ba′*th*-.) *s.* Bade-haus *n*, -anſtalt *f.*

bathing (bē′-dhĭnᵍ) *s.* Baden *n*, Bad *n.*

bathing-*accommodation* (bē″-dhĭnᵍ-ă-tom-ĕ-bē′-dſchᵉn) *s.* Bade-einrichtung *f.*

~-box (.-bŏkß), **~-closet** (.-klŏ-ĕt) *s.* Badezelle *f.* -häuschen *n.*

~-drawers (.-drā-[r]ſ) *s/pl.* Badehoſe *f.*

~-dress (bē′-dhĭnᵍ-drĕß) *s.* Bade-anzug *m*, -koſtüm *n.* [Bade-anſtalt *f.*]

~-establishment (″-ĭß-tă′b-lĭſch-mĕnt) *s.*

~-gown (.-gāūn) *s.* Bademantel *m.*

~-machine (.-mᵉ-ſchīn) *s.* Badekarren *m.*

~-man (.-măn) *s.* Bademärter *m.*

~-place (.-plēß) *s.* Bade-ſtelle *f*, -platz *m.*

~-season (.-ßĭſn) *s.* Bade-zeit *f*, -ſaiſon *f.*

~-tub (.-tŭb) *s.* Badewanne *f.*

bath-keeper (bā′*th*-kī-p[r], a. ba′*th*-.) *s.* Bademeiſter *m*: Badbeſitzer *m.*

Bath-metal ⑥ (.-mĕt-ŭl) *s.* Bathmetall *n*, Art Tombak *m.* [gage-, Pack-pferd *n.*]

bat-horse ⑤ ✕ (bă′t- od. bă′-hōrß) *s.* Ba-

bathos ↻ (bē′-*th*ŏß) [grch.] *s.* 1. Tiefe *f.* — 2. *rhet.* Ba'thos *n* (Übergang vom Erhabenen zum Gewöhnlichen od. Lächerlichen).

Bath-*paper* ⑥ (bă′*th*-pē-p[r], auch ba′*th*-.), **~-post** ⑥ (.-pōßt) *s.* feines Briefpapier.

bath-room ⑤ (bā′*th*-rūm, a. ba′*th*-.) *s.* Badeſtube f.

Bathsheba (bă*th*-ſchĭ′-ba oder bă′*th*-ſchĭ-ba) *npr.* Ba'thſeba *f*; r-r Bathſche'ba *f.*

Bath-stone ⑥ (bă′*th*-ßtōn, a. ba′*th*-.) *s.* Bathſtein *m* (Bauſtein aus der Gegend von Bath).

bath-tub (.-tŭb) *s.* Badewanne *f.*

Bathurst (bă′*th*-[r]ßt u. bă′-*th*[r]ßt) *npr., id.* (Prſn. und Ortsname).

bating (bē′-tĭnᵍ) [bate[1]] *prp.* abgerechnet; abgeſehen von; ausgenommen.

batiste ✱ (bă-tē′ßt) [fr.] *s.* Bati'ſt *m.*

batler †, **batlet** † (bă′t-lᵉr, bă′t-lĕt) *s.* Waſchbleuel *m.*

batman ③ ✕ (bă′t- od. bă′-mᵉn) *s.* Trainſoldat *m*: Offiziersburſche *m.*

bat-money ✕ (.-mŭn-ᵉ) *s.* Geld(bewilligung *f*) *n* für den Transport des Feldgepäcks.

baton (bă′t-ŏn od. fr. ba-tō′) [fr.] **I** *s.* 1. † Knüttel *m*, Keule *f.* — 2. Stock *m*, Spazierſtock *m.* — 3. Stab *m* als Zeichen einer Würde: a) Field-Marshal's ~ Marſchallſtab *m*; b) kurzer Stock des Konſtablers. — 4. 𝅘𝅥 Taktſtock *m.* — 5. *her.*

Querstab *m* als Zeichen der unehelichen Geburt (auch ~-sinister ⑥). — **II** *v/a.* ①a. 6. (durch)prügeln; losschlagen auf (*acc.*).

batoon fašt † (bă-tūⁿn) *s.u.v/a.* ①a. = baton.

batrachia ♁ (bă-trē′-ĭ-a) [grch.] *s/pl., zo.* Batra'chier *m/pl.*: a) Froschlurche *m/pl.*; b) Molche *m/pl.*

batrachian ♁ (bă-trē′-ĭ-ăn) *zo.* **I** *a.* frosch-, kröten-, molch-artig. — **II** *s.* Batra'chier *m*, frosch- 2c. artiges Tier.

batrachite ♁ (bă′ĭ-ră-kāĭt) *s., geol.* Krötenstein *m.*

batrachoid ♁ (bă′ĭ-ră-kŏĭd) *a., zo.* = batrachian I.

Batrachomyomachy (bă-tră-kŏ-mĭ-ŏ′ⁿ-mă-kĭ) [grch.] *s.* „Froschmäusekrieg" *m* (Parodie auf Home'rs „Ilias"; 5. *sæc.* v. Chr.).

batsman (bă′tß-mᵉn) [bat²] *s.* Kricket u. base-ball: Schläger *m.*

bats-wing burner ⑥ ⚙ (bă″tß-wĭnᵍ bō′ᵛʳ-nᵉr) *s.* Fledermaus-, Fächer-brenner *m* (Gas).

battalia ⚔ † (bă-tā′-lĭa) [it.] *s.* 1. Schlachtordnung *f.* — 2. Heer *n*; Haupttreffen *n.*

battalia pie (bă-tā′-lĭa pāĭ) [fr. *béatilles*] *s.* Art Fleischpastete *f.*

battalion ⚔ (bă-tă′l-yᵉn) [fr.] **I** *s.* 1. Batail'lo'n *n* Infanterie 2c. — 2. allg. Heeresabteilung *f.* — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. in Bataillone formieren.

battel (bătl) [spät-lt.] **I** *s.*: ~s *pl.* Oxford-Universität: a) Rechnungen *f/pl.* e-s college für die regelmäßigen gemeinschaftlichen Mahlzeiten; b) Gesamtrechnung *f* eines college für Wohnung, Kost, Honorar 2c. — **II** *v/n.* ①e. (a.) im college gegen Zahlung beköstigt werden.

batt(e)ler (bă′t-lᵉr) *s.* früher: armer Student, der nicht wie die Commoners zu den gemeinsamen Mahlzeiten berechtigt war und seine Mahlzeiten vom Koch kaufte.

batten[1] (bătn) *v/n.* ①a. 1. fett werden, gedeihen. — 2. fruchtbar werden (Boden); übermäßig wachsen (Pflanzen). — 3. *fig.* sich mästen (on, upon mit). — 4. *fig.* in Luxus leben.

batten[2] (bătn) [baton] **I** *s.* 1. Latte *f*, Leiste *f*, Stück *n* Holz. — 2. ⚓ ~s *pl.*: a) achtere Schalstücke *n/pl.* der Raben; b) ~s of the hatches Schalt-leisten *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. 3. aus Latten machen. — 4. (mit Latten) befestigen (auch to ~ down); ⚓ verschalken.

battening (bă′tn-ĭnᵍ) *s.* Lattenwerk *n.*

batter[1] (bă′t-ᵉr) [fr. *battre*] **I** *v/a.* ①a. 1. heftig od. wiederholt schlagen (klopfen oder stoßen) gegen. — 2. zer-schlagen, -schmettern, -trümmern; ⚔ bombardieren, beschießen. — 3. abnutzen, beschädigen, verderben (auch *fig.*). — **II** *v/n.* ①a. 4. stark schlagen, wiederholt klopfen, stoßen (upon gegen, auf [*acc.*], an [*acc.*]); ⚔ schießen; † to ~ at e-n Angriff machen auf (*acc.*) (*SH.M. 4,3,178*). — **III** *s.* 5. ⚔ Beschießung *f*, Kanonade *f.* — Vgl. ~[2-4].

batter[2] (bă′t-ᵉr) [fr. *abattre*] *arch.* **I** *v/n.* ①a. sich verjüngen (von einer Mauer, die oben nach innen zurücktritt). — **II** *s.*, Böschung *f*, Verjüngung *f* einer Mauer; Abdachung *f.*

batter[3] (~) [a/f.] *s.* Kochkunst: geschlagener dünner Teig (Mehl, Eier 2c.).

batter[4] (~) [bat²] *s.* Kricket u. base-ball: Schläger *m* (= batsman).

battered (bă′t-ᵉrd) *p.p.* und *a.* niedergeschmettert, zerschlagen; abgenutzt; *fig.* ~ debaucher ausgemergelter Wüstling; ~ jade Klepper *m*, Kracke *f*; ~ pavement abgetretenes Pflaster; ~ veteran alter, invalider Soldat.

batterer (bă′t-ᵉr-ᵉr) *s.* Schläger *m*, Zertrümmerer *m* (f. batter[1]).

battering-*battery* ⚔ (bă′t-ᵉr-ĭnᵍ-bă′t-ᵉr-ᵉ) *s.* Belagerungsbatterie *f.*

~-gun ⚔ (bă′t-ᵉr-ĭnᵍ-gŏn). **~-piece** ⚔ (~-pīß) *s.* Belagerungsgeschütz *n.*

~-ram ⚔ (~-răm) *s.* ehm. (Belagerungs-) Widder *m*, Sturmbock *m.*

~-train ⚔ (~-trēn) *s., artill.* Belagerungstrain *m* (schwere Geschütze).

Battersea (bă′t-ᵉr-sē) *npr., id.* (Vorstadt v. Lo. SW. mit schönem Park, Battersea Park).

battery (bă′t-ᵉr-ᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉz) [fr., * mlt.] *s.* 1. ⚔ ehm. Angriff *m* mit dem Sturmbock 2c., Bestürmen *n* (a. *fig.*). — 2. ↖ Schlagen *n*, Schlägerei *f*; † Wunde *f.* — 3. jur. tätlicher Angriff; Tätlichkeit *f* (auch assault and ~). — 4. ⚔ *artill.* Batterie' *f.* — 5. *phys.* elektr. od. galvan. Batterie'. — 6. *opt.* eine Reihe in einem Instrument vereinigter Linsen und Prismen. — 7. Kupfer-, Messing-, Küchen-geschirr *n.*

battery-gun ⚔ (bă′t-ᵉr-ᵉ-gŏn) *s., artill.* Revolverkanone *f.*

batting (bă′t-ĭnᵍ) *s.* 1. Schlagen *n*, Klopfen *n* (bsd. ⊙). — 2. Kricket: Schlagen *n* des Balles. — 3. Watte *f.*

battle (bătl) [(alt)fr.] **I** *s.* (*s/m. BY.*) 1. ⚔ Schlacht *f*; Treffen *n*; Gefecht *n*; ↯. — 2. Zweikampf *m*, Duell *n*. — 3. Kampf *m* (auch *fig.*); ~ of words Wortgefecht *n.* — 4. ↖ Sieg *m.* — 5. ⚔ †: a) Heer *n*, Heeresabteilung *f* in der Schlacht, Schlachtreihe *f* (auch *fig.*); b) Haupttreffen *n*, Zentrum *n* (auch main ~). — **II** ↖ *v/n.* ①b. 6. (jetzt mst *fig.*) kämpfen, streiten, fechten (with mit, for um, against gegen); auch to ~ it; to ~ it out es auskämpfen. — *Syn. fight* Gefecht (der allgemeinste Ausdruck); *battle* bsd. für größere Schlachten; *action* Gefecht, Scharmützel; *combat* Kampf zwischen Heeren, Personen oder Tieren, Entscheidungskampf; *conflict* folgenschweres physisches od. geistiges Zs.-treffen, *fig.* Widerstreit von Pflichten od. Interessen; *contest* jeder Kampf, Wettstreit; *engagement* Treffen = *battle*, nur etwas schwächer.

Zu ~ 1: to do (od. join) ~ fechten, sich schlagen; to give ~ eine Schlacht liefern; the ~ of ... die Schlacht bei ...; line of ~ Schlachtlinie *f.*

Zu ~ 4: to give the ~ den Sieg versprechen; to have the ~ siegreich sein; F that's half the ~ damit ist die Sache halb gewonnen.

battle-*array* ⚔ (bă′tl-ă-rē) *s.* Schlachtordnung *f.*

~-ax(e) ⚔ (bă′tl-ăkß) *s.* 1. Streit-axt *f.* — 2. Hellebarde *f.* — 3. ⚓ Enterbeil *n.*

~-club (~-klŏb) *s.* Kriegskeule *f.*

~-cry ⚔ (~-krāĭ) *s.* Schlacht-ruf *m*, -geschrei *n.*

battled[1] (bătld) *p.p.* u. *a., poet.* gefochten; ~fields *pl.* gekämpfte Schlachten *f/pl.* (sc.).

battled[2] † od. *poet.* (~) *p.p.* u. *a.* = battlemented.

battle-day ⚔ (bă′tl-dē) *s.* Schlachttag *m.*

battledoor (bă′tl-dōᵉr ⑨) *s.* = battledore.

battledore (~dōᵉr ⑨) [prvz.] *s.* 1. Waschbleuel *m.* — 2. Rake'tt *n* (jetzt meist mit einem pergament-überspannten Rahmen) für das Federballspiel (~ and shuttlecock); auch das Spiel selbst.

battle-*field* ⑤ (bă′tl-fīld) *s.* Schlachtfeld *n.*

~-ground (~-grāund) *s.* Schlachtfeld *n.*

battlement ⚔ (~-mᵉnt) *s., frt.* Festungsmauer *f* oder Brustwehr *f* mit Zinnen; ~s *pl.* Zinnen *f/pl.*

battlemented (~men-tᵉd) *a.* mit Zinnen (versehen).

battle-*painter* (~-pēn-tᵉr) *s.* Schlachtenmaler *m.*

~-piece (~-pīß) *s.* Schlachtgemälde *n.*

battler ſ. batteler.

battle-*word* ⚔ (bă′tl-wō″rd) *s.* = battle-cry.

~-writhen (~-rāĭdhn) *a., poet.* durch stete Kämpfe gekrümmt.

battling (bă′t-lĭnᵍ) *s.* Kampf *m.*

battology ↖ (bă-tŏ′l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* nutzlose Wiederholung in einer Rede; *fig.* seichtes Geschwätz.

battue (bă-tūⁿ′, fr. bă-tü′) [fr.] *s., hunt.* 1. Treibjagd *f* (auch ~-shooting); a. *fig.*; driven at ~ zusammengetrieben (Wild). — 2. zusammengetriebenes Wild.

battuta 𝅘𝅥 (bă-tu″-ta) [it.] *s.* 1. Taktschlag(en *n*) *m.* — 2. Takt *m.*

batty (bă′t-ᵉ) *a.* fledermausartig; Fleder-maus-...

bat-wing ⑥ (bă′t-wĭnᵍ) *s.* und *a.* Fledermausflügel(-...) *m*; ⚙ Gas: ~ burner Fledermaus-, Fächer-brenner *m.*

baubee (schott. (bă-bī′) *s.* = bawbee.

bauble (bābl) [a/f.] **I** *s.* 1. Nippsache *f*; (kostbares) Spielwerk, Tand *m.* — 2. *fig.* Spielerei *f*, Kleinigkeit *f.* — 3. Narrenzepter *n.* — 4. † kindischer, närrischer Mensch (*SH.O. 4,1,139*). — **II** *a.* 5. unbedeutend. [los.

baubling † (bā′-blĭnᵍ) *a.* verächtlich, wert-

bauckie-bird (schott. (bă′-kĭ-bēᵉrd od. bă′-kĭ-~) *s.* Fledermaus *f* (*BURNS*).

baudrons (schott. (bă′-drᵉnß) *s.* Mieze *f* (Name für die Katze).

baulk (bāk) *s. u. v.* = balk.

bauson-faced (bă′-ßᵉn-fēßt) *a.* mit einer Blesse auf der Stirn (*sc.*).

Bavaria ♀ (bă-wā′-rĭ-a) *npr.* Bayern *n.*

Bavarian (bă-wā′-rĭ-ᵉn) **I** *a.* bay(e)risch. — **II** *s.* Bayer(in).

bavin (bă′w-ĭn) [?] **I** ↖ *s.* Reisholz *n*, Reisig *n.* — **II** *a., poet.* wie Reisholz leicht aufflackernd.

bawbee (schott. (bă-bī′) [?] *s., id. m:* 1. = halfpenny. — 2. ~s *pl.* (Bar-)Geld *n.*

bawble † (bābl) *s.* = bauble.

bawbling † (bā′-blĭnᵍ) *a.* = baubling.

bawcock fašt † F (bă′-kŏk) [fr. *beau coq*] *s.* schmeichelnd oder ironisch: Bürschchen *n.*

bawd[1] (bād) [a/f.] *s.* Kupplerin *f*; † Kuppler *m.*

bawd[2] † (bād) *s.* Hase *m* (*SH R.J. 2,1,136*).

bawd-born ↖ (bă′d-bōᵛn) *a.* als Kuppler geboren.

bawdily (bă′-dᵉ-lᵉ) *adv.* zu bawdy.

bawdiness (bă′-dᵉ-nᵉß) *s.* Unzucht *f*; Unflätigkeit *f.*

bawdrick (bă′-drĭk) *s.* = baldric(k).

bawdry (bă′-drᵉ) *s.* 1. Kuppelei *f.* — 2. † Unzucht *f.* 3. schmutzige, schlüpfrige Rede; Zote *f.*

bawdy (bă′-dᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.*) schlüpfrig, unzüchtig, unflätig. — **II** *s.* Zoten *f/pl.*; to talk ~ Zoten reißen.

bawdy-house (bă′-dᵉ-hāūß) *s.* Bord'ell *n.*

bawl (bâl; *Hom.* ball) **I** ①a. *v/n.* (a. to ~ out) laut schreien, kreischen; laut und geschmacklos vortragen; to ~ at anschreien. — **II** *v/a.* (auch to ~ out) laut (aus)schreien, (aus)rufen.

bawler (bâ'-lᵉr) *s.* Schreier *m*, Ausrufer *m*.

bawling (bâ'-lings) **I** *s.* Schreien *n*, Kreischen *n*. — **II** *a.* Schrei-...

baw-man ⚔ (bâ'-măn) *s.* = batman.

bawn irisch (bân) [irl.] *s.* Vieh-gehege *n*, -hof *m*.

Baxter[1] (bâ'-kst-ᵉr) *npr., id.* (Prin.).

baxter[2] † *od. provc.* (~)[a/c.] *s.* Bäcker(in).

bay[1] (bē; *Hom.* bey) [a/f.; * lt. *ba'ca*] *s.* 1. ♀ (auch sweet ~) Lorbeer(baum) *m*; = ~-tree. — 2. (mst ~s *pl.*) Lorbeerkranz *m*; *fig.* Lorbeeren *m/pl.* — Vgl. ~ [1-7].

bay[2] (bē) [a/f.] *s.* 1. Bai *f*, Bucht *f*. — 2. † Reede *f*: Hafen *m*. — 3. *Am.* Prärie-arm *m* zwischen Wäldern.

bay[3] (bē) [a/f.; * frz. *abaye* klaffen] *s.* 1 Lücke *f*, Öffnung *f* in einer Mauer. — 2. *arch.* Joch *n*, Fach *n*. — 3. ~ (of a window) Fensternische *f*. — 4. ~ (of a barn) Bause(n *m*) *f* (Fach in e-r Scheune). — 5. ⚓ (sick-)~ Schiffslazare'tt *n*.

bay[4] (bē) [a/f.; * frz. *aboyer*] **I** *v/n.* ①a. 1. bellen; anschlagen (vom Hunde). — 2. to ~ at *od.* on anbellen (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. anbellen; bellend verfolgen (a. *fig.*). — 4. *hunt.* Wild stellen; weitS. jagen, hetzen. — 5. bellend äußern. — **III** *s.* 6. Bellen *n*, Gebell *n* (bis. *hunt.*). — 7. *hunt.* Stellen *n* des Wildes durch die Hunde, Gestelltsein *n*; *fig.* Enge *f*, Verlegenheit *f*, Bedrängnis *f*; ⁋.

Zu ~ 7 *hunt.*: to be (oder to stand) at ~, to turn to ~ sich stellen (vom Hirsche); *fig.* in höchster Not sein, aufs Äußerste gebracht sein; die Spitze bieten; to bring (oder to drive) to ~, to have (to hold *od.* to keep) at ~ Wild stellen; *fig.* hinhalten, in Schach halten.

bay[5] (bē) [a/f.; * lt. *ba'dius*] **I** *a.* rötlichbraun (v. Pferden ꝛc.). — **II** *s.* Braune(r) *m* (Pferd); ⚔ "The Queen's Bays" *pl.* „der Königin Braune" *m/pl.* (Name e-s englischen Kavallerieregimentes mit braunen Pferden).

bay[6] (bē) [?] **I** *s.* (Mühlen-, Teich-)Damm *m*, Deich *m*. — **II** *v/a.* ①a. eindeichen, (ab)dämmen (oft to ~ up, back).

bay[7] (bē) [a/f.] *s., hunt.* Eissprosse *f* (zweite Sprosse über der Augensprosse am Hirschgeweih).

bayadère Ost-I. (bā-jā-dē'ᵉr u. ~dâ'ᵉr) [port.] *s.* Bajade're *f* (Tänzerin und Sängerin).

bay-antler (bē'-ânt-lᵉr) *s.* = bay[7].

Bayard[1] (bē'-ârd) *npr.* Bayard *m*, der berühmte „Ritter ohne Furcht und Tadel" (1476 bis 1524).

bayard[2] (~) [a/f.. f. bay[5]] **I** *s.* fast † braunes Pferd, Braune(r) *m*. — **II** *a.* (kastanien-)braun (Pferd ꝛc.).

bayberry ♀ (bē'-bēr-ᵉ), *pl.* **-ies** (~-ïz) *s.* Beere *f* des Lorbeerbaums. ‖baum *m*.)

bay-cherry ♀ (~-tschēr-ᵉ) *s.* Kirschlorbeer-

bay-coloured (~-kâl-ᵉrd) *a.* braun(farbig).

bayed (bēd) *a.* 1. in Abteilungen geteilt; gefacht. — 2. fach-, nischen-förmig.

Bayes (bēi) *npr., id.* (Prin.).

bay-iee ⚓ (bē'-âiß) *s.* junges Eis.

bay-laurel Ⓑ ♀ (bē'-lâ-ᵉrl) *s.* = bay[1] 1.

bay-leaf ♀ (bē'-lïf) *s.* Lorbeerblatt *n* (a. *fig.*).

baylet (bē'-lᵉt) *s.* kleine Bai oder Bucht.

Baynard's Castle (bē"-nᵉrdz ka'ßl) *npr., id.* (engl. Schloß, zeitweilig Residenz Richards III.).

Baynes (bēnz) *npr., id.* (Prin.).

bayonet ⚔ (bē'-ᵉ-nᵉt) [frz.] **I** *s.* Bajone'tt *n*; auch *fig.* Soldaten *m/pl*; to take at the point of the ~ mit dem Bajonett nehmen; the ~ at the charge mit gefälltem Bajonett. — **II** *v/a.* ①a. (✎①e.) mit dem Bajonett durchsto'ßen oder angreifen. ‖ne'tt-riemen *m*. -träger *m*.)

bayonet-*belt* ⚔ (bē"-ᵉ-nᵉt-bē'lt) *s.* Bajo-

~-clasp ⚔ (~-klâßp) *s.* Bajone'ttring *m*.

~-fencing ⚔ (~-fē'n-ßings) *s.* Bajonettieren *n*, Bajone'ttfechten *n*.

bayonet-joint ⊖ (bē"-ᵉ-nᵉt-bGōi'nt) *s., mech.* Bajonettschiftung *f*, Hülsenfügung *f*.

bayou ♀ *Am.* (Süden) (bâi'-ū) [frz. *boyau*] *s.* Ausfluß *m* aus einem See, sumpfiger Neben-arm eines Flusses.

bay-rum (bē'-răm) *s.* Pime'nt-rum *m* (als Haarwasser gebraucht).

bays (bēz) *s/pl.* = base[2] 9.

bay-salt (bē'-ßâlt) *s.* Bai-, See-salz *n*.

Bay-State Ⓑ ♀ *Am.* (bē'-ßtēt) *npr.* Baistaat *m* (Beiname des Staates Massachusetts).

Bayswater ♀ (bē'ß-wă-tᵉr) *npr.* (einer der westlichen Teile von London).

bay-tree ♀ (bē'-trī) *s.* = bay[1] 1.

bay-window (bē"-wi'n-dō) *s., arch.* Erkerfenster *n*; bisw. auch bow-window.

baywood ♆ (bē'-wūd) *s.* Kampescheholz *n* (Art Mahagoniholz).

bay-work (bē'-wᵉrk) *s., arch.* Fachwerk *n*.

bazaar. a. **bazar** (bā-ßâr') [persisch] *s.* 1. Orient: Basa'r *m*, Platz *m* od. Straße *f* mit Verkaufshallen. — 2. ♆ Warenhaus *n*. — 3. Wohltätigkeitsbasar *m*.

B.C. *abbr.* = before Christ (vor Christus); Boating Club (Ruderverein); British Columbia.

B.C.L. jur. *abbr.* = Bachelor of Civil Law (Baccalau'reus des Zivilrechts).

B.D. *theol. abbr.* = Bachelor of Divinity (Baccalau'reus der Theologie).

bdellium (bde'l-jᵉm) [lt., * grch.] *s.* ♆ und *pharm.* Bde'llium *n* (bitteres, wohlriechendes Gummiharz vom Ba'lsamstrauch).

be (bi; *Hom.* bee) [a/c.] ②b. **I** ***auxiliary verb*** 1. sein (mit dem *p. p.* zur Bildung der zs.-gesetzten Zeiten v. intransitiven Verben zur Bezhg e-s dauernden Zustandes (sonst ✎). bsd. bei Verben der Bewegung (to come, fall, go, pass, &c.) u. des Werdens od. der Veränderung (to become, turn, degenerate, &c.); ⁋. — 2. werden (mit dem *p.p.* zur Bildung des Passi'vs); ⁋. — 3. (mit to u. dem *inf.*) sollen, müssen, wollen, dürfen, können (im Deutschen stets der aktive *inf.*; im Englischen aber, je nachdem der Gedanke aktiv oder passiv ist, der aktive od. passive *inf.*; doch in letzterem Falle bisw. a. der aktive *inf.*); ⁋. — 4. mit dem Partizip des *act.* bildet es die sogen. periphrastische Konjugation: a) zur Bezeichnung einer andauernden, noch nicht vollendeten Handlung, worin man eben begriffen od. womit man eben beschäftigt ist; b) im *pret.* wird bei der Gleichzeitigkeit zweier Handlungen die noch fortdauernde durch das umschriebene *pret.* ausgedrückt; ⁋. — **II** ***verb neuter*** 5. in einem Zustande oder in e-r Beschaffenheit sein (auch als Kopula); sich befinden; der Fall sein; ⁋. — 6. sein, vorhanden sein; existieren; stattfinden, stattha'ben. Platz greifen (oft, wie das deutsche „sein", farblos an Stelle eines anderen Verbs); ⁋. — 7. her sein (Zeit); ⁋. — 8. F (aus-) gegangen sein (mit Formen der Vergangenheit u. Angabe des Zieles der Bewegung); ⁋. — 9. gehören (mit dem Possessi'v); ⁋. — 10. ⚓ pleonastisch bei Wiederholung des Kommandowortes, um anzuzeigen, daß der Befehl richtig verstanden worden; ⁋. — 11. that is dermalig, gegenwärtig; that was ehemalig, weiland; that is to be zukünftig. — 12. mit demselben Wort als Subjekt und Prädikat bedeutet es, daß der Begriff der Sache in seiner vollen Bedeutung zu nehmen ist; ⁋. — 13. F kosten, zu stehen kommen; ⁋. — 14. †, *provc.* u. P = am; is; are. — 15. **Redensarten** mit to be in Verbindung mit *prp. od. adv.*; ⁋.

Zu be 1: he *has* gone er ist **gegangen**, he *is* gone er ist **weg**.

Zu be 2: I am told man hat mir gesagt; I am forbidden to drink wine es ist mir verboten, Wein zu trinken.

Zu be 3: he is to die er muß (soll) sterben; he is to depart er wird (soll) abreisen; it is to be had es ist zu haben; it is to be hoped es ist zu hoffen, man kann (darf oder muß) hoffen; it is not to be seen es ist nicht zu sehen; if I were to say ... wenn ich sagen sollte ...

Zu be 4: a) he is reading er liest, ist mit Lesen beschäftigt; b) they were daneing when I entered sie tanzten gerade, als ich eintrat.

Zu be 5: be it so, so be it, let it be so so sei es; if that be so, if so be wenn dem so ist od. wäre; so be (od. be it) that ... wenn es der Fall ist, daß ...; vorausgesetzt, daß ...; it is I (P me) ich bin es; it is they sie sind es; F here you are! da hast du es!; he is convinced of it and so am I er ist davon überzeugt und ich auch; he is dead, is he not? er ist tot, nicht wahr?; he is not dead, is he? er ist nicht tot, nicht wahr?; I say it is ich sage ja; I say it is not ich sage nein; are these your horses? — yes, they are gehören diese Pferde Ihnen? — ja; it is they that have seen him sie haben ihn gesehen; he is better es geht ihm besser; to be right (wrong), in the right (wrong) recht (unrecht) haben; how long have you been here? wie lange sind Sie (befinden Sie sich) schon hier?; what are you going to be? was wollen Sie werden?; has anybody been? ist jemand dagewesen?; let (it) be laß (es) gut sein.

Zu be 6: Troy is no more Troja besteht nicht mehr; there is, there are, &c. es ist, es gibt.

Zu be 7: it is ten years since he died es ist zehn Jahre her, daß er starb, oder er starb vor zehn Jahren.

Zu be 8: he had been to town er war nach der Stadt (gegangen); he had been to Rome er war nach Rom (gereist).

Zu be 9: this book is my sister's dieses Buch gehört meiner Schwester.

Zu be 10: ⚓ port the helm! — port it *is*! Ruder an Backbord! — Ruder ist an Backbord!

Zu be 12: engines *are* engines now Maschinen sind jetzt sehr vollkommen; strawberries *are* strawberries now Erdbeeren sind jetzt schwer zu bekommen, sind jetzt teuer.

Zu be 13: how much are these gloves? was kosten diese Handschuhe?

Zu be 15: to be **about** beschäftigt sein mit; im Begriff sein zu; betreffen (s. ferner about I ↕ B); to be **above** sich befinden über (*dat.*), erhaben sein über (*acc.*) (s. ferner above 4 ↕ B); to ~ **abroad** s. abroad I ↕; to be **after** machen, tun, hinterher sein; to be after one j-m nachfolgen (s. a. after 3 ↕); to be **against** dagegen sein, sein gegen; nachteilig, schädlich sein; to be **at**: a) sein in (bei, an [*dat.*]); zugegen sein bei, beiwohnen (*dat.*); b) vorhaben, sich machen an (*acc.*), beschäftigt sein mit, her sein über (*acc.*); to be **back** zurück sein; to be **before** sein od. liegen vor (*dat.*); vorgehen (*dat.*); to be **behind** sein hinter (*dat.*); nachstehen (*dat.*); to be **between** sich befinden zwischen (*dat.*); to be **by** zugegen sein; to be **for**: a) sein für, stimmen für; b) beistehen; dienen (*dat.*); c) anstehen, geziemen (*dat.*); sich schicken für; d) if it were not (had not been) for us ohne uns, ohne unser Zutun (= but for us); to be **from** the purpose nicht zweckdienlich sein; to be **in**: a) zu Hause sein; b) herein sein (in die Falle, Schlinge), gefangen werden; c) ↖ im Gefängnis sein (*sl.*); d) in der Macht sein, an der Spitze sein von; e) d(a)ran sein (beim Spiel); f) gekleidet sein in (*acc.*); g) angekommen sein (v. Zeitungen u. der Post); zur Stelle sein, zur rechten Zeit ankangen; h) bestehen in (*dat.*); i) it is not in man es steht nicht in der Macht des Menschen; are you in earnest? ist es Ihr Ernst?; to be in love verliebt sein; F to be in for Aussicht haben auf (*acc.*), zu erwarten haben; in etwas eingeweiht sein, um et. wissen; F to be in with a p. mit j-m in gutem Einvernehmen stehen; to be **of** age mündig sein; to be of good cheer getrost sein; to be of opinion der Meinung sein; to be **off** aus sein, abgebrochen sein; weggehen, davonkommen, fortgehen, abfahren, sich entfernen, F sich auf die Beine machen; be off! (geh) fort!, hinaus!; to be well (ill, badly) off gut (schlecht) daran sein (s. a. off); to be **on** sein auf (*dat.*) (s. a. on); to be **out** aus sein, nicht zu Hause sein; sich irren, auf falschem Wege sein; to be out of money nicht bei Gelde sein; to be out with uneins sein mit; Arbeiter-*sl.* I was out for three weeks ich war drei Wochen ohne Beschäftigung (s. a. out); to be **over** vorüber od. vorbei sein; darüber od. übrig sein, fertig sein mit; to be **to** gehen oder kommen zu (nach); sein bei (an [*dat.*]); sein für; sich verhalten zu; angehen; what is that to you? was geht das Sie an?; to be **up** auf sein; P aufgebracht sein; to be hard up in schlimmer Lage sein; I am up ich habe es weg; to be up zu Ende sein (s. a. up); to be **upon** sein auf (*dat.*); to be **with** sein mit (bei); sich befinden (s. a. with).

beach (bītsch; *Hom.* beech) [?] **I** *s.* **1.** *coll.* Strandkiesel *m/pl.*; Geröll *n*. — **2.** flacher Strand (*Syn.* s. coast). — **II** ⚓ *v/a.* ⓤe. **3.** to ~ a ship ein Schiff auf den Strand laufen lassen, setzen oder ziehen.

beach-comber (bī'tsch-kō-mᵉr) *s.* (bsd. *Am.*) **1.** Strandwelle *f*. — **2.** Strandräuber *m*.

beached (bītscht) *p.p.* u. *a.* **1.** mit flachem Strand; Strand-... — **2.** ⚓ auf den Strand gezogen od. gesetzt; aufgelaufen.

beachy (bī'-tschⁱ) *a.* kieselig.

beacon (bī'-kᵉn) [a/c.] **I** *s.* **1.** Warnungszeichen *n*, bsd. Leucht-, Signal-feuer *n*, Fanal *n* (auch *fig.*). — **2.** Leuchtturm *m*. — **3.** ⚓ Bake *f*. — **II** *v/a.* ⓤa. **4.** ⚓ (auch to ~ out, off) mit Baken versehen. — **5.** erleuchten, erhellen (meist *fig.*). — **6.** *fig.* j-m leuchten, als Leitstern dienen. — **III** *v/n.* ⓤa. **7.** (wie ein Leuchtfeuer) glänzen.

beaconage ⚓ (bī'-kᵉn-ᵉbǧ) *s.* **1.** Bakengeld *n*.

Beaconsfield (bē'k-ᵉn-fīld, oft bī'-kᵉn-ᵉ~) *npr.*, *id.* (Flecken in der Grfsch. Buckingham); Disraeli, Earl of ~ Lord B. (engl. Premierminister, auch Romanschreiber, 1804—1881).

bead (bīd) [a/c.] **I** *s.* **1.** *Cath.eccl.*: a) Rosenkranzkügelchen *n*; b) ~s *pl.* († pair od. set of ~s) Rosenkranz *m*; to tell (od. to count, ↖ to say) one's ~s den Rosenkranz beten. — **2.** weit S. Lochkügelchen *n*, (Glas-, Stick-)Perle *f*; ~s *pl.* Halsband *n*. — **3.** Tropfen *m*; *fig.* Träne *f*. — **4.** (Schaum-)Bläschen *n*, Perle *f* e-r Flüssigkeit. — **5.** ✕ *Am.* Korn *n* am Gewehr. — **6.** ⚙ u. *arch.* perl-artige Verzierung; ~(s *pl.*) Perl-, Eier-stab *m*. — **7.** † et. Winziges. — **II** *v/a.* ⓤa. **8.** mit Perlen(verzierung) versehen. — **9.** wie Perlen aufreihen (auch *fig.*). — **III** *v/n.* ⓤa. **10.** perlen.

beaded (bī'-dᵉd) *p.p.* u. *a.* **1.** perlförmig. — **2.** mit Perlen versehen, Perl-... — **3.** perlend (Flüssigkeit).

beading (bī'-dinᵍ) *s.* **1.** *arch.* Perlstabverzierung *f*. — **2.** Perlstickerei *f*.

beadle (bīdl) [a/c.: dtsch Büttel] **1.** Kirchen- od. Pfarrei-diener *m*. — **2.** † Gerichtsdiener *m*, Büttel *m*.

beadledom (bī'dl-dᵉm), **beadlehood** (bī'dl-hūd) *s.* Stand *m* oder Würde *f* eines Kirchendieners 2c. (s. beadle).

beadleship (~schip) *s.* Amt *n* eines Pfarrei-dieners 2c. (s. beadle).

bead-*line* (bī'd-lain) *s.* Perlrundstab *m*.

~-mo(u)lding (~-mōʳl-dinᵍ) *s.*, *arch.* Eier-, Perl-stab *m*.

~-proof (~-prūf) **I** *s.* Perlenprobe *f* bei Spirituosen. — **II** *a.* probehaltig (v. Spirituosen).

~-roll (~-rōl) *s.* **1.** Verzeichnis *n* von Namen; *fig.* lange Reihe. — **2.** *eccl.* Rosenkranz *m*.

beadsman (bī'dz-mᵃn) *s.* **1.** Fürbitter *m*. — **2.** Hospitali't *m*, Armenhäusler *m*. — **3.** schott. ehm. privilegierter Bettler.

beadswoman (bī'dz-wum-ᵉn) *s* **1.** Fürbitterin *f*. — **2.** Hospitali'tin *f*, Armenhäuslerin *f*.

bead-tree ♀ (bī'd-trī) *s.* Paternosterbaum *m*.

beady (bī'-dⁱ) *a.* = beaded.

beagle (bīgl) [?] *s.* **1.** *hunt.* Stöber *m* (kleiner Hund zur Hasenjagd). — **2.** *fig.* Spio'n *m*, Spürhund *m*.

beak[1] (bīk) [fr. *bec*] *s.* **1.** Schnabel *m*. — **2.** schnabelförmiges Ende eines Dinges: a) ⚓ (Schiffs-)Schnabel *m*, Sporn *m*; b) Tülle *f*, Schneppe *f*, Ausguß *m* an Gefäßen; c) ⚙ (Auslaß-)Röhre *f*. — *Syn.* s. bill[2].

beak[2] P (bīk) *s.*, *sl.* (Friedens-)Richter *m*.

beaked (bīkt) *a.* einen Schnabel habend; geschnäbelt; Schnabel-...

beaker (bī'-kᵉr) *s.* Becher *m*, Humpen *m*.

beak-head ⚓ (bī'k-hēd) *s.* **1.** Schiffsschnabel *m*, Galio'n *n*. — **2.** Vordeck *n*.

be-all (bī'-ōl) *s.* das Alles; the ~ and (the) end-all das ein u. (das) alles, der Hauptzweck.

beam (bīm) [a/c.: dtsch Baum] **I** *s.* **1.** ⚙ *arch.* Balken *m*, Baum *m*; Tragbalken *m*; Schwelle *f*; ~s *pl.* Gebälk *n*, Balkenlage *f*. — **2.** ⚙ Baum *m* in verschiedenartiger Verwendung: a) Weberei: (Weber-)Baum *m*; b) *agr.* Pflugbaum *m*; c) *mach.* Triebstange *f*, Balancier *m* einer Dampfmaschine; d) Wagebalken *m*; e) Spindel *f* der Drehbank. — **3.** ⚓: a) Deck(s)balken *m*; b) größte Schiffsbreite am Innenholz auf den Spanten; ↕. — **4.** ⚓ ↖ Ankerrute *f*, -schaft *m*. — **5.** *poet.* Baum *m*, Speer *m*. — **6.** *hunt.* Stange *f* am Hirschgeweih. — **7.** Strahl *m*, Lichtstrahl *m*, Glanz *m* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ⓤa. **8.** to ~ (forth) ausstrahlen; to ~ upon .., herabstrahlen auf (*acc.*). — **III** *v/n.* ⓤa. **9.** strahlen, glänzen (a. *fig.*); she was ~ing with joy ihr Gesicht strahlte vor Freude.

Zu ~ 3 ⚓: abaft the ~ im Achterschiff; before the ~ im Vorschiff; on the ~ dwars ein (vom Winde); to bear on the ~s quer abhalten; on the weather (lee) ~ luvwärts (leewärts) dwars ab.

beam-compass ⚙ (bī'm-kō-mᵖᵃß) *s.* (a. ~es, ~ᵉß) *pl.*) Stangenzirkel *m*.

beamed (bīmd) *a.* **1.** mit (e-m) Balken versehen. — **2** *hunt.* mit vollem Geweih (Hirsch). — **3.** strahlend.

beam-ends ⚓ (bī'm-ĕndz) *s/pl.* Balkenköpfe *m/pl.*; the ship is on her ~ das Schiff liegt auf der Seite, liegt zum Kentern; *fig.* to be (thrown) on one's ~ in Verlegenheit sein; F bank(e)ro'tt sein.

beam-engine ⚙ (~-ĕn-dǧⁱn) *s.* Balancierdampfmaschine *f*.

beam-feather (bī'm-fĕth-ᵉr) *s.*, *orn.* Kielfeder *f*, bsd. Schwungfeder *f* eines Falken.

beamfilling ⓑ (~-fil-inᵍ) *s.* ⚙ Maurerei: Ausstaken *n* einer Wand.

beaming (bī'-minᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** strahlend, glänzend (a. *fig.*). — **II** *s.* **2.** (Aus-)Strahlen *n*, Strahl *m*. — **3** *fig.* Aufleuchten *n* des Geistes; Aufdämmern *n* der Wahrheit.

beamless (bī'm-lᵉß) *a.* strahlenlos; *fig.* matt.

beam-*lever* ⚙ (bī'm-lī-wᵉr) *s.*, *mach.* Kolbenhebel *m*.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Mehlbeerbaum *m*.

beamy (bī'-mⁱ) *a.* **1.** massi'v wie e. Balken; wuchtig, schwer. — **2.** *hunt.* mit vollem Geweih (Hirsch). — **3.** ⚓ breit (Schiff). — **4.** strahlend, glänzend (auch *fig.*).

bean (bin) [a/e.] *s.* **1.** ♀ Bohne *f*; ⅋. — **2.** *cant*: ~s *pl.* Geld *n.* F Mone'ten *pl.*

Zu ~ **1**: ♀ Algar(r)oba ~ Johannisbrot *n*; French (od. haricot) ~ welsche Bohne; Spanish (od. scarlet) ~ Feuerbohne *f*; Sprichw. every ~ has its black jeder hat seine Fehler.

bean-*feast* ⑤ (bi'n-fîßt) *s.* **1.** Bohnen-fest *n*, -essen *n*. — **2.** *sl.* geräuschvolle Lustbarkeit; quite a ~ ein rechter Jux.

~-feaster ⑤ (~-fi-ßtᵉr) *s.* Teilnehmer *m* am Bohnenfest.

~-fed (~-fèd) *a.* mit Bohnen genährt.

~-goose (~-güß) *s.*, *orn.* Saatgans *f*.

~-pod (~-pòd) *s.* Bohnenhülse *f*.

~-pole (~-pōl) *s.* Bohnenstange *f* (a. *fig.*).

~-stalk ♀ (~-ßtâk) *s.* Bohnenranke *f*; Jack's ~ Zauberbohne *f* (im Märchen).

~-tree ♀ (~-trî) *s.* Johannisbrotbaum *m*.

beany (bi'-nᵉ) *a.*, *sl.* in gutem Zustande (Pferd); munter.

bear[1] (bâr; *Hom.* bare) [a/e.: dtsch (ge-)bären] ③ (*pret.* bore, † bare; *p.p.* borne; bei ~ 3 auch born, s. diese Nummer) **I** ***verb active*** **1.** Lasten ꝛc. tragen (auch *fig.* Kosten ꝛc.). — **2.** Blumen, Früchte, Zinsen ꝛc. tragen; Tiere, Menschen hervorbringen, erzeugen. — **3.** gebären (*p.p.* borne od. born; letzteres nur in der passiven Bedeutung: geboren [werden], sofern nicht by ... von ... folgt). — **4.** besitzen, haben; ein Recht haben auf (*acc.*); innehaben, halten; führen, tragen (Schwert, Namen, Datum); nähren, hegen (Haß, Liebe ꝛc.); enthalten, aufweisen; ⅋. — **5.** bedeuten, den Inhalt oder Sinn haben; in sich schließen; besagen. — **6.** (er)tragen, erdulden, (er)leiden; aushalten können; ausstehen; leiden mögen; nachsichtig sein gegen ...; geduldig hinnehmen; (v)ertragen, zulassen, gestatten; ⅋. — **7.** (über-, hin-)bringen. — **8.** leisten; ⅋. — **9.** Zeugnis ꝛc. ablegen, leisten (to ~ evidence, testimony oder witness). — **10.** tragen, zeigen, dartun, kundtun; ⅋. — **11.** gewinnen, davontragen (meist to ~ away od. to ~ off; † to ~ it); ⅋. — **12.** F to ~ the burden den Refrain (Kehrreim) mitsingen; to ~ chorus den Chor singen. — **13.** † betreiben, führen. — **14.** to ~ oneself sich tragen; ↖ sich betragen, sich verhalten. — **15.** mit *adv.* und *prp.*; ⅋. — **II** ***verb neuter*** **16.** (es) tragen, aushalten (vom Balken ꝛc.). — **17.** lasten, schwer liegen, drücken (on, upon, against); auch *fig.* — **18.** tragen, dulden, leiden, aushalten; ⅋. — **19.** Frucht tragen; fruchtbar sein. — **20.** † gebären. — **21.** eine bestimmte Richtung haben od. einschlagen; gelegen sein, liegen, sich erstrecken; ⚓ peilen; ⅋. — **22.** ♘ u. ⚓ tragen; treffen, bestreichen (von Geschützen); a. to ~ on. — **23.** *fig.* (on, upon) sich beziehen, zielen oder Bezug haben auf (*acc.*), im Zusammenhang stehen mit. — **24.** *fig.* Erfolg haben, Wirkung erzielen, gelingen. — **25.** to bring to ~ in Wirkung bringen, einwirken lassen; zur Geltung bringen; zustande bringen, durchsetzen; in Ordnung bringen. — **26.** sich benehmen, sich halten. — **27.** mit *adv.* und *prp.*; ⅋. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu **bear 4**: to ~ arms against ... Krieg führen gegen ...; fit to ~ arms waffenfähig; † to ~ a brain ein gutes Gedächtnis haben, Geist haben; the letter ~s date Sept. 30, 1887 der Brief ist vom od. unter dem 30. Sept. 1887 datiert; we ~ him no grudge wir tragen ihm nichts nach; ⚓ u. F to ~ a hand an die Hand gehen, anfassen, mithelfen, sich beeilen, sich rühren; to ~ likeness (oder a resemblance) to ... ähneln, gleichen (*dat.*); to ~ a name heißen; to ~ a part eine Rolle spielen, teilhaben (in an [*dat.*]); to ~ a price gelten, kosten, wert sein, einen hohen Preis haben; to ~ (a) proportion to ... in einem Verhältnis stehen zu ...; to ~ a purpose denken, beabsichtigen; to ~ reference to ... Bezug nehmen auf (*acc.*); to ~ rule (sway) regieren, herrschen; to ~ good will to a p. j-m gewogen sein.

Zu ~ **6**: there is no ~ing him er ist unausstehlich; she cannot ~ him sie kann ihn nicht ausstehen; to ~ the blame die Schuld tragen, es auf sich nehmen; *paint.* to ~ body decken (von Farben); the paper does not ~ ink das Papier schlägt durch; to ~ a loss einen Verlust tragen od. erleiden; to ~ (a) comparison with ... e-n Vergleich aushalten mit ...

Zu ~ **8**: ↖ to ~ obedience Gehorsam leisten; I bore him company ich leistete ihm Gesellschaft.

Zu ~ **10**: ~ welcome in your eye! zeig den Willkomm in deinem Auge! (*SH. M. 1,5,65*).

Zu ~ **11**: to ~ the palm den Sieg davontragen (a. *fig.*).

Zu ~ **15**: to ~ **away** fort-, weg-tragen, wegführen, vertreiben; erlangen, erhalten; den Preis, Sieg gewinnen, davontragen (from über [*acc.*]); to ~ **back** zurücktreiben (Schiffe); to ~ **all before** one alles überwältigen, mit sich fortreißen; to ~ **down** niederdrücken, besiegen, überwältigen, F herumkriegen; niederschlagen; unterdrücken, zum Schweigen bringen; to ~ **forward** vorwärtstreiben; † to ~ **hard** hart behandeln, nicht leiden können; j-m übelwollen; durch et. bedrückt werden; to ~ **in** hand in der Hand od. Gewalt haben; † hinhalten, täuschen; to ~ in mind einer Sache eingedenk sein, sich erinnern, gedenken; erwägen, berücksichtigen; something is borne in upon me etwas zwingt sich mir auf, mir schwant etwas; to ~ **off**: a) wegtragen, wegschaffen, fortführen; b) abhalten, entfernt halten; parieren; to ~ **on** od. **upon** drücken gegen; antreiben, vorwärtsdrängen; fortführen; to ~ **out**: a) verteidigen, eintreten für, unterstützen, sich j-s annehmen, rechtfertigen; this ~s out my assertion dies bestätigt meine Behauptung; b) † to ~ [it] out: 1. aushalten; 2. erträglich machen; to ~ **through** durchführen; handhaben; to ~ **up** tragen, halten, (unter)stützen; aufrichten, ermutigen; in die Höhe heben; flott erhalten; to ~ up a horse einem Pferde den Aufsatzzügel anlegen, daß es den Kopf hoch trägt; ⚓ to ~ up the helm vor dem Winde abhalten; to ~ **upon** s. to ~ on.

Zu **bear 18**: ~ and forbear leide (oder dulde) und meide.

Zu ~ **21**: the coast ~s to the north die Küste erstreckt sich nach Norden.

Zu ~ **27**: to ~ **against**: a) sich stützen od. drücken gegen; b) sich richten gegen, angreifen; to ~ **away**: a) weggehen, wegeilen, entfliehen; b) ⚓ abfahren (to nach); ↖ to ~ **back** zurückweichen; to ~ **down**: a) sich senken, niedersinken; b) ⚓ fahren, (los)segeln, ab-, zu-halten (upon auf [*acc.*]); ⚓ to ~ **in** with gerade zusegeln auf (*acc.*); ⚓ to ~ in shore nach Land zu halten; ⚓ to ~ **off** shore oder to ~ off from the land weiter vom Lande abhalten; to ~ **on** od. **upon**: a) lasten, ruhen auf (*dat.*), drücken auf (*acc.*); sich lehnen oder stützen auf (*acc.*); b) wirken od. Einfluß haben auf (*acc.*); c) zielen, Bezug haben, sich beziehen auf (*acc.*); d) seine Richtung nehmen nach; seine Richtung weiter verfolgen; to ~ **out**: a) *arch.* hervorragen, vorspringen; b) *paint.* herauskommen, wirken (von Farben); c) ⚓ hinausfahren (to sea in die See); ⚓ ~ **to** the left! links halten!; ⚓ to ~ **towards** zusteuern auf [*acc.*]; to ~ **up**: a) sich emporheben, in die Höhe kommen; b) ausdauern, ausharren, standhaft sein; Widerstand leisten (against gegen); to ~ up well (ill) in (od. against) one's troubles die Trübsal geduldig (schlecht) ertragen; ⚓ ~ up! abfallen!; to ~ up with geduldig ausharren bei; to ~ up for, to, towards einem Ziele zustreben (a. *fig.*); ⚓ segeln nach; to ~ **upon** s. to ~ on; to ~ **with** Geduld haben mit, ertragen.

bear[2] (bâr) [a/e.] **I** *s.* **1.** *zo.* Bär *m*; ⅋. — **2.** *ent.* Bärenraupe *f*. — **3.** *fig* Bär *m*; ungeschickter (bes. junger) Mensch. — **4.** ☤ Börsen-*sl.* Baissier *m* (Börsenspekulant, der auf das Fallen der Kurse rechnet oder letztere zu drücken sucht; *ant.* bull). — **5.** ⚓ Scheuerstein *m*. — **II** *npr.*, *ast.* the Greater od. Great B., der Große Bär; the Lesser od. Little B., der Kleine Bär (nördl. Sternbild). — **III** *v/n.* ⓣ a. **7.** ☤ Börsen-*sl.* auf Baisse spekulieren. — **IV** *v/a.* ⓣ a. **8.** ☤ Börsen-*sl.* to ~ stocks oder the market die Kurse drücken.

Zu ~ **1**: Sprichw. sell not the ~'s skin before you have caught the ~ verkaufe nicht des Bären Fell, ehe du den Bären erlegt hast; mache nicht die Rechnung ohne den Wirt; † *fig.* are you there with your ~s? bist du auch wieder da?; schon wieder dasselbe?

bear[3] ♀ schott. (bîr) [a/e.] *s.* = barley[1].

bearable (bâr-ᵊbl) *a.* □ (er)tragbar, erträglich; zu ertragen(d).

bear-bait (bârᵉ-bêt), **~ing** (bârᵉ-be-tinġ) *s.* Bärenhetze *f*.

bearberry ♀ (~bĕr-ᵉ) *s.* Bärentraube *f*.

bearbine ♀ (~bâin) *s.* (Acker- ꝛc.) Winde *f*.

beard (bîrd) [a/e.] **I** *s.* **1.** Bart *m* (auch von Tieren, wie z.B. Ziegen). — **2.** *fig.* Bart *m* (bartähnliche Auswüchse ꝛc.): a) ♀ Grannen, Fasern ꝛc.; b) Bartfäden gewisser

Fische 2c.; c) Bart der Auster 2c. — 3. Widerhaken *m* an Pfeilen 2c. (meist barb). — **II** *v/a.* ①a. 4. mit einem Barte 2c. versehen (vgl. 1—3). — 5. ↖ beim Barte fassen, zupfen; meist *fig.* Trotz bieten (*dat.*), reizen.

bearded (bi'ʳd-bᵊd) *a.* 1. bärtig: a) mit einem Barte 2c. (versehen); b) *poet.* geschweift (Kome't); c) ♀ u. *zo.* mit Grannen, Haarbüscheln, bart-ähnlichen Anhängseln 2c. (versehen), auch *fig.*; ♀ ~ wheat Dinkel *m.* — 2. ↖ mit (e-m) Widerhaken.

beardless (bi'ʳd-lᵉß) *a.* ohne Bart, ohne Grannen 2c.; bartlos; *fig.* jugendlich.

beardlessness (~-nᵉß) *s.* Bartlosigkeit *f*; *fig.* Jugendlichkeit *f.*

bearer (ba'ʳ-rᵊʳ) *s.* 1. Träger(in *f*) *m.* — 2. Leichenträger *m.* — 3. Überbringer(in). — 4. ⊙ *arch., mach., &c.* Träger *m*, Stütze *f.* — 5. *her.* Schildhalter *m.* — 6. ♀ fruchttragender Baum; a good ~ e. Baum, der viel Frucht trägt. — 7. ✾ Inhaber(in), Präsenta'nt(in) e-s Wechsels.

bear-garden (ba'ʳ-gā'ᵊdn) *s.* 1. Bärenzwinger *m.* — 2. *fig.* lärmende Versammlung.

bear-herd † (~-hörᵈ) *s.* Bärenhüter *m.*

bearing (ba'ʳ-rinᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* 1. tragend 2c. (s. bear¹). — **II** *s.* 2. Tragen *n*, Stützen *n*; *arch.* Tragweite *f*, Tracht *f* eines Balkens, Bogens. — 3. Tragen *n* (von Pflanzen, Tieren); past ~: a) ♀ keine Früchte mehr tragend, b) *zo.* nicht mehr gebärend. — 4. *fig.* Ertragen *n*, Erdulden *n*; beyond ~ unerträglich. — 5. Betragen *n*, Verhalten *n*, Haltung *f.* — 6. Visierlinie *f*, Richtung *f*; ⚓ ~ of the compass Kompaßstrich *m.* — 7. ⚓ (oft ~s *pl.*): a) Lage *f*, Stellung *f*, Richtung *f*; b) Peilung *f*; c) Wasserlinie *f* e-s beladenen Schiffes; to take a ~ einen Punkt peilen, eine Peilung nehmen; to take one's ~s sich orientieren. — 8. *fig.* Richtung *f*; Beziehung *f.* Verhältnis *n*; Einfluß *m*; to lose one's ~s seinen Halt verlieren, in Verlegenheit geraten; the true ~ of the case der wahre Sachverhalt. — 9. *her.* Wappenbild *n*; ~s *pl.* Wappen(schild) *n.* — 10. ⊙ *mach.* Lager *n.*

bearing-*bud* ♀ (ba'ʳ-rinᵍ-bödᵈ) *s.*, *hort.* Tragknospe *f.*

~-cloth † (~-klōth) *s.* Taufkleid *n* eines Kindes.

~-compass ⚓ (~-kŏm-pᵊß) *s.* Peilkompaß *m.*

~-out (~-ā'n't) *s.*, *arch.* Vorspringen *n.*

~-rein ⑥ (~-rēn) *s.*, *man.* Aufsatzzügel *m*, der das Pferd zwingt, den Kopf hoch zu tragen.

bearish (ba'ʳ-rish) *a.* 1. bärenhaft. — 2. *fig.* plump, täppisch. — 3. ✾ Börsen-*sl.* Baissespekulationen betreffend; Baisse-...

bear-leader (ba'ʳ'-lī-dᵊʳ) *s.* 1. Bärenführer *m.* — 2. ↖ *co.* Reisebegleiter *m* eines jungen Menschen, Hofmeister *m.*

bear-like (~-lāik) *a.* bärenhaft (a. *fig.*).

bearn † (ba'ʳn) *s.* = barn².

bear-pit (ba'ʳ'-pit) *s.* Bärengrube *f.*

bear's-*breech* ♀ (ba'ʳ'ß-brīch) *s.* 1. = acanthus 1. — 2. Bärwurz *f.*

~-ear ♀ (~-iʳ) *s.* Auri'kel *f.*

~-grease (~-grīß) *s.* Bärenfett *n.*

bearskin (ba'ʳ'-ßkin) *s.* 1. Bären-fell *n*, -haut *f.* — 2. ✾ Kalmu'ck *m* (dicker, langhaariger, wolliger Stoff). — 3. ⚔ Bärenmütze *f.* [*m*, -führer *m.*]

bearward ↖ (ba'ʳ-wᵃrᵈ) *s.* Bären-wärter

bear-whelp (~-(h)wēlp) *s.* das Bärenjunge.

beast (bißt; *Hom.* beest) [a/f.; *tt. *be'stia*] *s.* 1. vierfüßiges Tier (*Syn.* s. animal); ~s *pl.* of (the) chase jagdbare Tiere *n/pl.* — 2. unvernünftiges Tier (*ant.* man). — 3. *agr.* (*pl.* a. ~) (bſd. Mast-)Vieh *n.* — 4. *provc.* Last-, Zug-, Reit-tier *n*, bſd. Pferd *n*; good lodging for man and ~ an Wirtshausschildern: gute Unterkunft für Mann und Roß. — 5. *fig.* roher, brutaler Mensch; Vieh *n*, Be'stie *f.*

beastie [schott. (bi'ʳ-ßtiʳ) *s.* Tierchen *n.*

beastlike (bi'ʳßt-lāik) *a.* = beastly.

beastliness (bi'ʳßt-lᵉ-nᵉß) *s.* tierisches Wesen, Bestialität *f.*

beastly (~lᵉ) **I** *a.* 1. ↖ tier-ähnlich. — 2. *fig.* viehisch, tierisch, bruta'l, bestia'lisch; roh, gemein. — 3. *sl.* garstig (Wetter). — **II** *adv.* 4. tierisch, viehisch; gemein, roh. — 5. *sl.* äußerst.

beat¹ (bīt; *Hom.* beet) [a/s.] ***verb active*** (*v/n.* s. beat²) ③ (*pret.* beat; *p.p.* beaten, beat) 1. wiederholt schlagen; (du'rch-)hauen, prügeln; ¥. — 2. ♪ Takt, Trommel 2c. schlagen; Wirbel 2c. trommeln; ⚔ Signale schlagen; ¥. — 3 zerschlagen, zerschmettern; (zer)stoßen, (zer)stampfen. — 4. durch Schlagen bearbeiten: a) Metalle schlagen, aushämmern; b) Baumwolle schlagen, klopfen; c) Flachs schwinge(l)n, Hanf klopfen; d) Getreide dreschen; e) Eier, Teig 2c. schlagen, rühren; f) Kleider, Teppiche 2c. ausklopfen; g) Steine klopfen. — 5. schlagen (gegen), treffen; v. Wind und Wellen: umtosen, peitschen; durchwe'hen; bespülen. — 6. (be)treten; Wege gehen, bahnen; ¥. — 7. *hunt.* Büsche 2c. abklopfen, durchsuchen, um kleines Wild aufzujagen; ein Revier 2c. abgehen; umherschweifen auf (*dat.*) od. in (*dat.*); ¥. — 8. ⚔ schlagen, besiegen; ⚓ ein Schiff überho'len, aus-, tot-segeln; Sport-*sl.* u. F überwältigen, ausstechen, über-tre'ffen, -bie'ten, gehen über (*acc.*); hinter sich (zurück)lassen, j-m den Rang ablaufen; ¥. — 9. F zu schwer sein für; ¥. — 10. den Geist scharf anstrengen, abmühen; ¥. — 11. F erschöpfen, ermüden. — 12. ⊙ *typ.* abklopfen (auch to ~ off); to ~ a proof einen Bürstenabzug machen. — 13. mit *adv.* u. *prp.*; ¥. — Vgl. ~²⁻⁴.

Zu ~ 1: to ~ one's breast sich an die Brust schlagen; to ~ the air, the wind Streiche in die Luft tun; *fig.* sich vergeblich bemühen; to ~ the wings mit den Flügeln schlagen, flattern.

Zu ~ 2 ⚔: to ~ the alarm das Alarmsignal schlagen; Lärm schlagen (a. *fig.*); to ~ the charge das Signal zum Angriff geben; to ~ the general Generalmarsch schlagen.

Zu ~ 6: to ~ a path, a track einen Pfad treten, einen Weg eröffnen.

Zu ~ 7: *fig.* to ~ the bush auf den Busch klopfen; *hunt.* to ~ a cover ein Revier durchsu'chen od. abgehen.

Zu ~ 8: *sl.* he ~s them all at swimming er läßt sie beim Schwimmen alle hinter sich zurück; F he ~s me hollow (P *sl.* all to shivers, into fits) er schlug mich gründlich, übertraf mich bei weitem; F that ~s all (everything, the devil) das übertrifft (geht über) alles!, da hört alles auf!

Zu **beat** 9: F that ~s me ich bin dem nicht gewachsen; das geht über meinen Horizo'nt.

Zu ~ 10: to ~ one's head (oder brains) about a th. sich den Kopf über etwas zerbrechen.

Zu ~ 13: to ~ **about** herumrühren; umhertreiben; to ~ about in one's mind hin und her überle'gen; to ~ **away** vertreiben, wegtreiben; to ~ **back** zurück-schlagen, -treiben (bſd. ⚓); to ~ **down** nieder-, herab-schlagen; ein-, nieder-reißen; Getreide niederlegen; niedertreten; Nähte nieder-streichen, -bügeln; Pflaster rammen; Preise, Löhne herab-drücken, -setzen; to ~ one down j-s Preise herunterdrücken; *fig.* to ~ down niederkämpfen, bändigen, schwächen; to ~ **from** vertreiben von, aus; to ~ **in** einschlagen; to ~ **into** hineinschlagen, -treiben; *fig.* einbleuen; to ~ into shape gestalten, in die rechte Form bringen; to ~ **off** ab-, zurückschlagen; to ~ **out** aus-, heraus-schlagen; aushauen, aushöhlen; ⊙ aushämmern, -schmieden; hinaus-jagen, -treiben, -werfen; Getreide ausdreschen; einen Pfad, Weg treten, bahnen; Gedanken breit treten; to ~ out off abbringen von; to ~ **up** in die Höhe bringen (durch Schlagen, Treten 2c.); ⚔ plötzlich angreifen, bestürmen; alarmieren, zusammentrommeln; *hunt.* auftreiben; to ~ up eggs Eier schlagen, rühren; ~en up eggs Rühr-ei *n*; to ~ up feathers das Federbett aufschütteln; *fig.* to ~ up a p.'s quarters j-n mit seinem Besuch überraschen, j-n aufsuchen.

beat² (bīt) ***verb neutre*** (*v/a.* s. beat¹) ③ 1. wiederholt schlagen, (an)klopfen, pochen (z.B. at the door an die Tür). — 2. Herz, Puls: schlagen, pochen, klopfen. — 3. ♪ u. *phys.* pulsierend tönen; Uhr, Pendel: ticken. — 4. Wind, Flut, Leidenschaft: schlagen, stürmen, tosen, wüten. — 5. (meist ⚓) passivisch: getrieben werden. — 6. austrommeln, durch Trommelschlag verkünden od. ein Signal geben. — 7. Trommel: erschallen; geschlagen oder gerührt werden; ¥. — 8. *fig.* unschlüssig sein, schwanken; nachdenken, grübeln (on über [*acc.*]). — 9. ⚓ lavieren. — 10. *hunt.* Treibjagd halten. — 11. mit den Flügeln schlagen, flattern. — 12. mit *adv.* und *prp.*; ¥.

Zu ~ 7: ⚔ the general ~s es wird Generalmarsch geschlagen.

Zu ~ 12: to ~ **about** ⚓ umherkreuzen, lavieren; *fig.* nach et. suchen, forschen, sich bemühen um, denken; *fig.* to ~ about the bush auf den Busch klopfen, ausforschen; mit der Sprache nicht herauswollen; to ~ **abroad** das Feld durchstrei'chen; ⚓ to ~ **against** the wind auflreuzen; to ~ **down** *fig.* schwanken, unentschlossen sein; *hunt.* to ~ up and down auf der Fährte schwanken (vom Hirsch); ⚓ to ~ **off** sich

frei kreuzen von der Küste; ⚓ to ~ out windwärts segeln, lavieren; to ~ over über et. (*acc.*) hinfahren; to ~ to arms zu den Waffen rufen; to ~ up heraufkommen, sich erheben; ⚓ aufkreuzen; s. a. to ~ down.

beat[3] (bīt) ***substantive*** 1. Schlag *m*, Hieb *m*. — 2. Herz, Puls: Klopfen *n*, Pochen *n*. Schlag *m*. — 3. (auch ~ of a drum) Trommeln *n*. Trommelschlag *m*. — 4. Tritt *m*; Auftreten *n*. — 5. Rundgang *m*. Runde *f*; Bezirk *m* der Wächter, Posten, Verkäufer; *fig.* Sphäre *f*, Bereich *m*; a policeman's od. watchman's ~ Runde *f* od. Revier *n* eines Schutzmannes, Wächters. — 6. 𝅘𝅥 Takt *m*; Taktschlag(en *n*) *m*. — 7. *hunt.* Treibjagd *f*. — 8. Uhr: Ticken *n*. — Vgl. ~[1, 2] u. [4].

beat[4] (bīt) *pret.* u. *p.p.* v. beat[1] u.[2]; F dead ~ erschöpft, todmüde; gänzlich geschlagen.

beaten (bītn) *p.p.* v. beat[1] u.[2] u. *a.* 1. geschlagen (auch Trommel). — 2. ⊖ durch Schlagen bearbeitet, gehämmert ꝛc. — 3. niedergelegt (Getreide vom Wind ꝛc.). — 4. von Wind, Wellen ꝛc. umtost, gepeitscht; umspült. — 5. Weg: vielbegangen, betreten; gebahnt; *fig.* the ~ track die herkömmliche Art und Weise; out of the ~ track ungewöhnlich. — 6. *fig.* abgedroschen, trivial. — 7. besiegt, geschlagen. — 8. (mit dead ~) erschöpft, abgemattet. — 9. F ~ out: a) unbeschäftigt (von Arbeitern); b) heruntergekommen.

beater (bī′-tᵊr) *s.* 1. Schläger(in). — 2. *hunt.* Treiber *m* (a. ~ up). — 3. ⊖ Gerät zum Schlagen, Klopfen ꝛc.: Schlegel *m*, Klöpfel *m*, Stampfe *f*.

beatific (bī-ᵊ-tī′-fik) [spät-lt.] *a.* (~ally *adv.*) beseligend, glückselig.

beatification (bī-ᵊ-ᵊ-fᵊ-kē′-shᵊn) [fr.] *s.* 1. Seligmachung *f*, (Glück-)Seligkeit *f*. — 2. *Cath. eccl.* Selig-Heilig-sprechung *f*.

beatify (bī-ᵊ′-ᵊ-fī) [fr. ← *spät-lt.] *v/a.* Ⓓ d. 1. beseligen, (glück)selig machen. — 2. *Cath. eccl.* selig-, heilig-sprechen.

beating (bī′-tiṅg) *s.* 1. Schlagen *n* ꝛc. (s. beat[1] u. [2]). — 2. Schlag *m* als Strafe ꝛc., (auch ~s *pl.*) Prügel *pl.*, Züchtigung *f*. — 3. Besiegung *f*; Sport: to give a ~ to schlagen, besiegen. — 4. Besiegtwerden *n*; Niederlage *f*. — 5. Pulsieren *n*; ~ of the heart Herzschlag *m*.

beatitude (bī-ᵊ′-ᵊ-tjūd) [fr., *lt.] *s.* I. (Glück-) Seligkeit *f*. — 2. *eccl.*, meist ~s *pl.*: Seligpreisungen *f/pl.* Christi in der Bergpredigt. — 3. = beatification 2.

Beaton (bī′-tᵊn, schott. bē′-tᵊn *WB.*) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Beatrice (bī′-ᵊ-triß, ~ tri-chē) [lt.] *npr.* Bea'trix *f*, Beatri'ce *f* (Dn.).

Beattie (bī′-tᵢ, schott. bē′-tᵢ *WB.*) *npr.*: James ~ schott. Dichter (1735—1803).

beau (bō; *Hom.* bow[4]) [fr.] I *s.* (*pl.* ~s od. ~x, bōz) 1. Stutzer *m*. — 2. F u. P Courmacher *m*, Liebhaber *m*. — II *v/a.* Ⓣa. 3. eine Dame (beim Nachhausegehen ꝛc.) begleiten; einer Dame den Hof machen.

Beauchamp (bī′-tshᵊm) *npr.*, *id.* (Prsn.).

beaufet ↖ (bō′-fᵊt) *s.* ⚒+ für buffet[2].

Beaufort (bō′-fᵊrt) *npr.*, *id.*: a) Prsn.; b) Grafschafts- u. Städtename, *U.S.*; c) (bō′ fᵊrt) Grfsch., *U.S.*

beau-ideal ⑥ (bō′-ī-dī″-ᵊl, fr. bo-ī-dē-a′l) [fr.] *s.* Ideal *n*; Vorbild *n*, Muster *n*.

beauish (bō′-ish) *a.* stutzermäßig.

beau-monde ⑥ (bō-mō′nd, fr. bo-mōⁿ′d) *s.*, *coll.* vornehme, feine Welt.

Beaumont (bō′-mᵊnt, †bjū′-) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Francis ~ englischer Dichter (1586—1615).

beauteous (bjū′-tᵢ-ᵉß) *a.* □ (meist *poet.*) sinnlich schön. — ***Syn.*** s. beautiful.

beauteousness (~-nᵉß) *s.* sinnliche Schönheit.

beautied ↖ (bjū′-tᵢd) *a.* schön.

beautified (bjū′-tᵢ-fāld) *p.p.* und *a.* verschönert, (aus)geschmückt.

beautifier (~-fāi-ᵉr) *s.* Verschönernde(r, s); Ausschmücker(in).

beautiful (bjū′-tᵢ-fūl) I *a.* □ 1. schön. — 2. P und *Am.* ausgezeichnet, prächtig, (vor)trefflich. — II *s.* 3. the ~ das Schöne. — 4. ↖ Schöne(r) (*BY.*). — ***Syn.*** *beautiful* (1) in allgemeinster Bedeutung: schön; *beauteous* (meist *poet.*) bsd. sinnlich schön; *charming* reizend; *elegant* zierlich schön; *fair* zunächst: glänzend schön (jetzt meist *poet.*), dann: sittlich schön, edel, fein; *fine* (vollendet) schön (Gestalt, Charakter, Wetter ꝛc.); *handsome* schön (bsd. von der Schönheit des Mannes, wie *beautiful* von der des Weibes); *lovely* bewundernswert schön, lieblich, wunderschön; *pretty* nett, niedlich, hübsch (von Männern jetzt nur *contp.*).

beautifulness (~-nᵉß) *s.* Schönheit *f*.

beautify (bjū′-tᵢ-fāi) Ⓣd. I *v/a.* schön machen, verschöne(r)n, ausschmücken, verzieren. — II *v/n.* schön(er) werden.

beautiless ↖ (bjū′-tᵢ-lᵉß) *a.* unschön.

beauty (bjū′-tᵢ). *pl.* ~ies (~tᵢz) [a/f.] I *s.* 1. Schönheit *f*. — 2. einzelne Zierde, Schmuck *m*. Reiz *m*. — 3. schöner Gegenstand od. Teil; schöne Stelle, Schönheit *f*. — 4. Schönheit *f*. Schöne(r), schöne Person (meist von Frauen); *zo.* schönes Tier; *The B~ and the Beast* „Die Schöne und das Tier" (Märchen); *The Sleeping B~* Dornröschen *n*. — 5. *coll.* Schönheiten *f/pl.*, schöne Frauen *f/pl.* — II fast † *v/a.* Ⓣd. 6. verschöne(r)n.

beauty-*sleep* F (~-ßlīp) *s.* Schlaf *m* vor Mitternacht.

~-spot (~-ßpot) *s.* Schön(heits)pflästerchen *n*.

~-waning (~-wē-nᵢṅg) *a.* an Schönheit verlierend.

beaux (bōz) *s/pl.* von beau.

beaver[1] (bī′-wᵉr) [a/e.] *s.* 1. *zo.* Biber *m*. — 2 Biberpelz *m*. — 3. Biber-, Kastorhut *m*; F überhaupt: Hut *m*. — 4. Biberfellhandschuh *m*; Tuchhandschuh *m*.

beaver[2] ⚔ ↖ (bī′-wᵉr) [a/f.] *s.* ehm. Helmvisier *n*; weitS. Helm *m*.

beaver-*glove* ⑤ (~-glōv′) *s.* starker Tuchhandschuh.

~-hat ⑥ (~-hat) *s.* Kastorhut *m*.

beaverish (bī′-wᵉ-rᵢsh) *a.* biberartig, dem Instinkte folgend (*CL.*).

beaver-rat (bī′-wᵉr-rat) *s.*, *zo.* Bisamratte *f*.

beaver-skin (~-ßkin) *s.* Biberfell *n*.

beaverteen ❀ (bī′-wᵉr-tīn) *s.* Baumwollmolton *m*.

beblubbered F ↖ (bᵢ-blāb′-bᵉrd) *a.* durch Weinen geschwollen (Auge).

becafico (bek-a-fī′-kō) *s.* = beccafico.

becall ↖ (bᵢ-kā′l) *v/a.* Ⓓa. beschimpfen.

becalm (bᵢ-kā′m) Ⓣa. I *v/a.* 1. beruhigen, besänftigen, stillen. — 2. ⚓ bekalmen (einem Schiffe den Wind abfangen, so daß die Segel schlaff hängen); to be ~ed in Windstille verfallen oder liegen. — II *v/n.* 3. ⚓ ruhig werden (von Wind und See).

becalming ⚓ ↖ (bᵢ-kā′-miṅg) *s.* Windstille *f*.

became (bᵢ-kē′m) *pret.* von become[1].

because (bᵢ-kō′z) [a/e.] I *adv.* 1. † (mit folgendem that, a. for ~) aus dem Grunde, daß ... od. weil ... — 2. ~ of wegen; um ... willen; auf Grund (von). — II *cj.* 3. weil. — ***Syn.*** *because* weil bezeichnet den dem Hörer mit noch unbekannten, *since* und *as* da (ja) den als ihm bekannt vorausgesetzten Grund.

beccafico (bek-a-fī′-kō), *pl.* ~es (~kōz) [it.] *s.*, *orn.* Feigendrossel *f*.

bechance (bᵢ-tshā′nß) *v/n.* Ⓘb. 1. ↖ sich ereignen. — 2. † j-m zustoßen, widerfahren.

becharm ↖ (bᵢ-tshā′rm) *v/a.* Ⓣa. bezaubern, fesseln.

Bechuanaland ⚲ (bek′-u-ā′-na-länd) *npr.* Betschua'nenland *n* (Gebiet in Süd-afrika).

beck[1] (bek) [m. c.] I ↖ *v/n.* Ⓓa. (to) j-m (zu-) winken, (zu)nicken. — II ↖ *v/a.* Ⓣa. j-m winken. — III *s.* Wink *m*; (Kopf-) Nicken *n* (auch *fig.*); to be at one's ~, to be at the ~ and call of a p. j-m zu Gebote od. zur Verfügung stehen.

Beck[2] (~) [*dim.* von Rebecca] *npr.* Rebekkchen *n*.

Becket[1] (bek′-tᵢ) *npr.*, *id.* (Prsn.); besonders Thomas (à) ~ Erzbischof von Canterbury (geb. um 1115, ermordet 1170; Vorkämpfer der Kirche gegen König und Adel).

becket[2] ⚓ (bek′-tᵢ) [?] *s.* Knebelstropp *m* (Schlinge zum Befestigen der Segel an den Rahen, überhaupt zum Festlegen beweglicher Gegenstände an Bord), Haken *m* (zu demselben Zwecke).

Beckford (bek′-fᵉrd) *npr.*: William ~ engl. Schriftsteller (1759—1844).

beckon (bek′-nᵉn) [a/e.] Ⓣa. I *v/n.* (to) (zu)winken, (zu)nicken. — II *v/a.* j-m winken; j-n durch Zeichen auffordern, leiten, rufen.

Becky (bek′-ᵢ) [*dim.* von Rebecca] *npr.* Rebekkchen *n*.

becloud (bᵢ-klaud′) *v/a.* Ⓣa. umwölken, umdüstern (auch *fig.*); trüben.

become[1] (bᵢ-kam′) ③ (*pret.* became, *p.p.* become) I *v/n.* 1 meist: werden (of aus). — 2. † = to come. — II *v/a.* 3 (meist *fig.*) anstehen, ziemen (*dat.*), kleiden; sich schicken, sich eignen für. — 4. ↖ sich (einer Sache gemäß) benehmen, betragen; einer Sache würdig sein.

become[2] (bᵢ-kam′) *p.p.* von become[1].

becomed † (bᵢ-kam′ᵈ) *a.* = becoming (*SH.*).

becoming (bᵢ-kam′-miṅg) I *p.pr.* und *a.* □ 1. werdend. — 2. passend, kleidsam; schicklich, geziemend, anständig. — II *s.* 3. das Passende, Schickliche, Anständige. — 4 † Schmuck *m*; Reiz *m*.

becomingness (bᵢ-kam′-miṅ-nᵉß) *s.* Schicklichkeit *f*, Anstand *m*; Angemessenheit *f*; Kleidsamkeit *f*.

becurl (bᵢ-kᵉrl′) *v/a.* Ⓣa. j-m das Haar kräuseln.

bed[1] (bed) [a/e.] *s.* 1. Bett *n*; ⚕. — 2. Lager *n*, Bett *n* e-s Tieres (a. *hunt.*). — 3. ~s *pl.* Schlafstätte *f*, Logis *n*; ⚕. — 4. Ehebett *n*; Ehe *f*; ⚕. — 5. (Garten-) Beet *n*; ⚕. — 6. Fluß-, Strom-, See-bett *n*. — 7. ⚒ u. *geol.* Lage(r *n*) *f*, Lagerung *f*, Schicht *f*, Flöz *n*. —

8. a) ⊙ Lager(ung *f*) *n*, flache Unterlage, Bett(ung *f*) *n*, Schicht *f*; b) ⚙ *arch.* u. *mach.* Untermauerung *f*; Unterlage *f*, Schicht *f* aus gemauerten Steinen; *arch.* Lagerung *f*, Bettung *f* eines Bausteines; c) 🚃 Unterbau *m*; Kiesbett *n*; d) ⚔ *artill.* untere Lafettenwand; Mörserblock *m*. — Vgl. ~².

Zu **bed 1**: ~ and bedding Bett und Zubehör (Bettücher ꝛc.); ⚔ ~ of boards Pritsche *f*; ~ of ease Ruhebett; *fig.* ~ of honour Bett der Ehre, Schlachtfeld *n*; ~ of state Paradebett *n*; *fig.* ~ of thorns schmerzenreiches Lager; weary ~, sick-~, ~ of sickness Krankenbett *n*; to be in ~ zu Bett sein, im Bett liegen; to get into ~ ins Bett steigen, zu Bett gehen; to get out of ~: a) *v/n.* (aus dem Bette) aufstehen; b) *v/a.* aus dem Bette bringen; to go to ~ schlafen gehen, zu Bett gehen; to keep one's ~ das Bett hüten; to put to ~ zu Bett legen; to take to (one's) ~ sich (als krank ins Bett) legen, bettlägerig werden; to turn down the ~ das Bett aufdecken; Sprichw. as one makes one's ~, so one must lie wie man sich bettet, so liegt man; early to ~ and early to rise makes a man healthy, wealthy, and wise Morgenstunde hat Gold im Munde.

Zu ~ 3: ~s! Hier kann man übernachten! (Aufschrift an Wirtshäusern).

Zu ~ 4: to bring (od. to put) to ~ entbinden; to be brought to ~ entbunden werden (of von), niederkommen (of mit).

Zu ~ 5 *hort.*: hot ~ Mistbeet *n*; in ~ in Beet; ~ of tulips Tulpenbeet *n*.

bed² (bĕd) ⓒe. **I** *v/a.* 1. ins Bett legen; betten (auch *fig.*). — 2. ↖ beschlafen; beiwohnen (*dat.*). — 3. ↖ ein Bett od. Nachtquartier geben (*dat.*). — 4. *hort.*: in ein Beet od. in Beete pflanzen; säen; to ~ out (aus Töpfen ins Freie ꝛc.) verpflanzen. — 5. schichten, betten, lagern. — 6. flach nieder-, auf-, einlegen; in Ordnung, Reihe(n) (hin)legen. — 7. to ~ (auch mit up oder down) a horse ein Pferd in den Stall einstellen, mit Streu versorgen. — 8. ⚙ *arch.* u. *mach.* einmörteln, festlegen; to ~ an engine eine Maschine untermauern. — **II** *v/n.* 9. zu Bett gehen; v. Tieren: ins Lager, Nest ꝛc. gehen. — 10. to ~ with ... zusammenschlafen mit ... — 11. übernachten, logieren. — Vgl. ~¹.

bedabble ↖ (bĭ-dă′bl) *v/a.* ⓘb. benetzen, [dunkeln (auch *fig.*).]

bedad irisch (bĭ-dă′d) *int.* bei Gott!, wahrhaftig!

bedark(en) ↖ (bĭ-dā′rk[n]) *v/a.* ⓘa. verfinstern.

bedash (bĭ-dă′sch) *v/a.* ⓘc. bespritzen.

bedaub (bĭ-dā′b) *v/a.* ⓘa. 1. beschmieren, beschmutzen. — 2. = bedizen.

Bedawee, Bedawi (*MU.* bĕd-ᵃ-wī′, *CT.D.* bĕ′d-ᵃ-wi), *pl.* **~n** (~win)[ar.]*s.* = Bedouin.

bedazzle (bĭ-dă′zl) *v/a.* ⓘb. durch zu starkes Licht blenden.

bed-chair (bĕ′d-tschāᵉr) *s.* 1. Bettstuhl *m* (Vorrichtung für Kranke zum Sitzen im Bett). — 2. Krankenstuhl *m*.

bedchamber ⑥ (bĕ′d-tschēm-bᵉr) *s.* Schlafzimmer *n*; Gentleman of the King's B~ Königlicher Kammerjunker; Lord of the King's B~ Königlicher Kammerherr; Lady of the (Queen's) B~ Königliche Hofdame; ~ woman Kammerfrau *f*.

bed-clothes (bĕ′d-klōdhz) *s/pl.* Bettzeug *n*.

bed-cover (~-kŭw-ᵉr) *s.* Bettdecke *f*.

bed-curtains (bĕ′d-kēr-tᵉnz) *s/pl.* = bed-hangings.

bedded (bĕ′d-ĭd) *p.p.* und *a.* 1. mit einem Bett ꝛc. (versehen). — 2. (ein)gebettet; gelagert, geschichtet.

bedding (bĕ′d-ĭng) *s.* 1. Zubettlegen *n*, Betten *n*, Bettung *f*. — 2. Bettzeug *n*. — 3. Betten *n/pl.* — 4. Streu *f*. — 5. *mech.* Bettung *f*, Lager *n*. — 6. *geol.* Lagerung *f*.

bedding-plant ♀ (~-plānt) *s.*, *hort.* Beet-, Zierpflanze *f* (a. bedding-out plant).

Beddoes (bĕ′d-ōz) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Bede (bīd) *npr.* Be'da *m*; the Venerable ~ angelsächsischer Mönch u. Gelehrter († 735).

bedeafen (bᵉ-dĕ′fn) *v/a.* ⓘa. betäuben.

bedeck (bᵉ-dĕ′k) *v/a.* ⓘa. zieren.

bedel (bīdl) *s.*, *univ.* Pede'll *m* (Oxford; Cambridge: bedell).

bedevil (bᵉ-dĕ′vl) *v/a.* ⓘe.(a.) 1. teuflisch behandeln od. mißhandeln. — 2. j-n in Besitz nehmen (vom Teufel); bsd. *p.p.* ~led (vom Teufel) besessen (*CL.*). — 3. F *fig.* be-, verhexen; verwirren; verderben. — 4. quälen, foltern. — 5. zum Teufel oder zu Teufeln machen.

bedevilment (~-mᵉnt) *s.* Besessenheit *f*; F *fig.* Verwirrung *f*, Teufelslärm *m*.

bedew (bᵉ-djū′) *v/a.* ⓘa. betauen; benetzen, besprengen (auch ⊙).

bedfast (bĕ′d-fȧst) *a.* bettlägerig.

bedfellow (bĕ″d-fĕ′l-ō) *s.* Bettgenosse *m*, Schlafkamerad *m*; *fig.* Busenfreund *m*.

Bedford (bĕ′d-fᵉᵒrd) *npr.*, *id.*: a) ♀ Stadt- u. Grafschaftsname; b) Prsn.

Bedfordshire ♀ (bĕ′d-fᵉᵒrd-schᵉr, ~schĭr) *npr.*, *id.* (engl. Grfsch.); F *co.* to go to ~ nach Bethlehem (od. Posen) reisen = zu Bett gehen.

bedgown ⑤ (bĕ′d-gāun) *s.* Nacht-gewand *n*, -kleid *n*; schott. Arbeitskleid *n*.

bed-hangings (bĕ″d-hă′ng-ĭngz) *s/pl.* Bettvorhänge *m/pl.*

bedight fast † od. *poet.* (bᵉ-dāī′t) *v/a.* ③ (*pret.* bedight; *p.p.* bedight[ed]) (be-) kleiden, ausrüsten; schmücken.

bedim (bᵉ-dĭ′m) *v/a.* ⓘe. verdunkeln (a. *fig.*).

bedizen (bᵉ-dāī′zn, ~dĭ′zn) *v/a.* ⓘa.: to ~ (out) geschmacklos auf-, heraus-putzen, F aufdonnern (with mit).

bedizenment (~-mᵉnt) *s.* Aufputz *m*.

bedlam (bĕ′d-lᵃm) [*corr.* aus Bethlehem] **I** *s.* 1. B~ das Londoner Irrenhaus (frühere Probstei) St. Mary of Bethlehem. — 2. Irren-, Toll-haus *n* (a. *fig.*). — 3. Wahnsinnige(r); Jack (oder Tom) o' B~ Tollhäusler *m*. — **II** *a.* 4. verrückt, wahnsinnig; Tollhaus-... [heit *f* (*CL.*).]

bedlamism ↖ (bĕ′d-lᵃ-mĭzm) *s.* Verrücktbedlamite (~lᵃ-mīt) **I** *s.* Tollhäusler(in), Wahnsinnige(r). — **II** ↖ *a.* toll, wahnsinnig. [-wäsche *f*.]

bed-linen (bĕ′d-lĭn-ᵉn) *s.* Bett-linnen *n*,

bed-maker ⑤ (~-mē-kᵉr) *s.* Aufwärterin *f* der Studenten auf den engl. Universitäten.

bed-mate ⑤ (~-mēt) *s.* = bedfellow.

bed-mo(u)lding (bĕ′d-mōl-ding) *s.*, *arch.*: ~ (of a cornice) Karnies(gesims) *n*, Unterglied *n* am Säulengebälk.

Bedouin (bĕ′d-ŭ-ĭn) [fr., * ar.] *s.* 1. Beduï'ne *m*, nomadischer Wüsten-a'raber *m*. — 2. Herumlungerer *m*, Straßenbettler *m*.

bed-pan (bĕ′d-pän) *s.* 1. Wärmflasche *f*. — 2. Stechbecken *n*. [platte *f*.]

bed-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Unterlags-, Bodenbed-post ⑥ (bĕ′d-pōst) *s.* Bettpfosten *m*.

bed-presser † (~-prĕß-ᵉr) *s.* Faulenzer *m*.

bed-quilt ⑤ (~-kwĭlt) *s.* gesteppte Bettdecke.

bedraggle (bᵉ-dră′gl) *v/a.* ⓘb. (mst passiv) Kleider ꝛc. durchnä'ssen, beschmutzen.

bedral schott. (bĕ′d-rᵃl) *s.* = beadle.

bedrench (bᵉ-drĕ′nsch) *v/a.* ⓘc. einweichen; anfeuchten; tränken.

bedrid (bĕ′d-rĭd), **~den** (~n) *a.* bettlägerig.

bed-right † (bĕ′d-rāīt) *s.* eheliche Pflicht.

bed-rock (bĕ′d-rŏk) *s.* 1. *geol.* festes Gebirge. — 2. *fig.* Grundlage *f*

bedroom (bĕ′d-rūm) *s.* 1. † Platz *m* im Bett. — 2. Schlafzimmer *n*.

bedrop ↖ (bᵉ-drŏp′) *v/a.* ⓘe. beträufeln, bespritzen; bestreuen.

Beds *abbr.* = Bedfordshire.

bed-sheet (bĕ′d-schīt) *s.* Bettlaken *n*.

bedside (bĕ′d-sāīd) *s.* Seite *f* des Bettes; at the ~ am Bette; ~ carpet(ing) Bettvorleger *m*.

bed-sore (~-sōᵉr ⑨) *s.*, *med.* Wunde *f* infolge des Durchliegens (von Kranken).

bedstead (bĕ′d-stĕd) *s.* Bett-stelle *f*, -lade *f*.

bed-stone ⚙ (~-stōn) *s.* Grund-, unterer Mühl-stein.

bedstraw ⑤ (bĕ′d-strŏ) *s.* 1. † Bettstroh *n*. — 2. ♀ Labkraut *n*; Our Lady's B~, yellow ~ echtes Labkraut, Unser lieben Frauen Bettstroh *n*. [(-in).]

bed-swerver † (~-swĕ′rᵛᵉr-wᵉr) *s.* Ehebrecher

bed-table (~-tēbl) *s.* Nachttisch *m*.

bedtick ⑤ (bĕ′d-tĭk) *s.* (Bett-)Zieche *f*, Bett-überzug *m*.

bedtime ⑤ (bĕ′d-tāīm) *s.* Schlafenszeit *f*.

bed-vow † (~-wāū) *s.* Gelübde *n* der ehelichen Treue. [nach dem Bette hin.]

bedward(s) (bĕ′d-wᵉrd[z]) *adv.* bettwärts,

bedwarf (bᵉ-dwă′rf) *v/a.* ⓘa. klein machen, verkümmern lassen.

bed-work † (bĕ′d-wŏrk) *s.* mühelose Arbeit.

Bee¹ (bī) *npr.*, *dim.* von Beatrice.

bee² (bī; *Hom.* bē) [a/c.] *s.* 1. *ent.* (Honig-)Biene *f*; F *fig.* to have ~s in one's bonnet Raupen im Kopfe haben, sonderbare Einfälle haben. — 2. *ent.* weitS. Blumenwespe *f*; Hummel *f*; ...-Biene *f*. — 3. *fig.* fleißiger Mensch, Biene *f*. — 4. (bsd. *Am.*; mst in Zssgn) Versammlung *f* zur gemeinsamen, meist nachbarlichen Hilfe bei verschiedenen Gelegenheiten oder auch zu Unterhaltungszwecken; *Am.* husking-~ Gesellschaft *f* von Nachbarn zum Mais-aushülsen; sewing-~ Nähkränzchen *n* zur Fertigung von Kleidern für arme Kinder.

bee³ ⚓ (bī) [a/c.] *s.*: **~s** *pl.* = bee-blocks.

bee-bird (bī′-bēᵉrd) *s.*, *orn.* grauer Fliegenschnäpper. [*f/pl.* am Bugspriet.]

bee-blocks ⚓ (bī′-blŏkß) *s/pl.* Lauflampen

bee-bread (bī′-brĕß) *s.* Bienenbrot *n* (Blütenstaub als Nahrung für die jungen Bienen).

beech ♀ (bītsch; *Hom.* beach) [a/c.] *s.* 1. (Rot-)Buche *f*. — 2. Buchenholz *n*.

beechen fast † oder *poet.* (bī′-tschᵉn) *a.* 1. Buchen-... — 2. büchen.

Beecher (bī′-tschᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.); Harriet ~ Stowe (stō) Verfasserin v. *Uncle Tom's Cabin*

(1812—96): ihr Bruder Henry Ward ~ berühmter amerikan. Kanzelredner (1813—1887).

Beechey (biˑtschi) *npr. id.* (Prsn.) [fünf *m.*]

beech-*finch* (biˑtsch-finsch) *s., orn.* Buchfink *m.*

~-mast (~-mahst) *s.* Buchmast *f.* = nüsse *f. pl.*

~-nut (~-nött) *s.* Buchecker *f.*, =nuß *f.*

~-oil (~-öil) *s.* Bucheckernöl *n.*

~-tree (~-tri) *s.* (Rot=)Buche *f.*

~-wood (~-wud) *s.* 1. Buchenwald *m.* — 2. Buchenholz *n.*

beechy (biˑtschi) *a.* = beechen.

bee-culture (biˑ-kŏl-tschr, ~tjur) *s.* Bienenzucht *f.* [*m.* =wolf *m.* =specht *m.*]

bee-eater (biˑ-ihrr) *s.. orn.* Bienenfresser *m.*

beef (bif) [fr. *bœuf*] *s.* 1. fast † Rind *n.* Ochs *m* (bes. in geschlachtetem Zustande); meist *pl.* **beeves** (bifs), † od. *Am.* **beefs** (bifs) Rinder *n/pl.*. Rindvieh *n.* — 2. Rindfleisch *n*: ℣. — 3. F Muskelkraft *f*: ℣.

Zu ~ 2: ~ à la mode geschmortes Rindfleisch; corned ~ gesalzenes Rind=, Büchsenfleisch *n*; dried ~, hung ~ gedörrtes Rindfleisch: roast ~ Rost=, Rinds=braten *m*; rolled ~ Rollfleisch *n*.

Zu ~ 3: Sport &c.: the crew are lacking in ~ die Kerle haben keine Muskeln; ⚓ more ~! Leute her!

beef-*cattle* (biˑf-kätl) *s.* Schlacht(rind)vieh *n.* [pökelfleisch.]

~-cheese (~-tschihs) *s.* gepreßtes Rinder=

~-eater (~-ihrr) *s.* 1. Rindfleisch=esser *m.* — 2. *fig.* wohlgenährte Person. — 3. königlicher Leibgardist (in mittelalterlicher Kleidung und Hellebarde), auch Wächter *m* im Tower zu London.

beefiness (biˑ-if-nis) *s.* 1. Fleischigkeit *f*, Dicke *f*. — 2. *fig.* Muskelkraft *f*.

bee-flower (biˑ-flau-r) *s.* Bienen=orchis *f*.

beef-steak (biˑf-stehk) *s.* ♈ Beefsteak *n*. Rind=stück *n.* =schnitte *f*, Lendenschnitte *f*.

beef-tallow (biˑf-täˑl-ō) *s.* Rindertalg *m*.

beef-tea (biˑf-tih) *s.* Kraftbrühe *f* für Kranke.

beef-witted (biˑf-wit-id) *a.* ochsendumm, schwerköpfig.

beefy (biˑ-if) *a.* 1. ochsen=ähnlich; fleischig, dick. — 2. F muskulös: *fig.* kräftig.

bee-garden (biˑ-gahrdn) *s.* Bienenstand *m*.

bee-glue (biˑ-glu) *s.* Stopfwachs *n*. [*m.*]

beehive (~-haiw) *s.* Bienen=korb *m.* =stock

beehouse (biˑ-hauß) *s.* Bienenhaus *n*.

bee-keeper (biˑ-ki-pr) *s.* Bienenzüchter *m*, Imker *m*, Zeidler *m*.

bee-line (biˑ-lain) *s.* Luftlinie *f*, gerade Linie: in a ~ auf dem geraden Wege.

Beelzebub (biˑl-siˑ-bŏb) [hebr.] I *npr.* Beelzebub *m*. — II *s.* Teufel *m* (*a. fig.*).

bee-master (biˑ-mahß-tr) *s.* Bienen=vater *m.* =züchter *m*, Imker *m*, Zeidler *m*.

been (bin, bīn) *p.p.* u. † *pres. pl.* v. to be.

beer (biˑr; *Hom.* bier) [a/c.] *s.* Bier *n* (aus Gerstenmalz u. Hopfen, vgl. ale); F let's have some ~ laßt uns ein Glas Bier trinken; double ~, strong ~: a) Doppelbier *n*. b) Lagerbier *n*; small ~: a) Halbbier *n*. Dünnbier *n*. b) F *fig.* Kleinigkeit *f*; he thinks himself no small ~, he thinks no small ~ of himself er hält sich für keine geringe Persönlichkeit.

beer-*barrel* (biˑr-bär-l) *s.* Bier=faß *n.* =tonne *f* (auch *fig.*).

~-cooler ⊙ (~-ku-lr) *s.* Brouerei: Kühlfaß *n*.

~-engine ⊖ (~-ĕn-bG-n) *s.* Bierdruckapparat *m*, Bier=pumpe *f*, =heber *m*.

beer-*house* ⑥ (biˑr-hauß) *s.* Bierhaus *n*, F Kneipe *f* (wo Bier getrunken werden darf: vgl. beer-shop).

~-money (~-mŏn-y) *s.* Biergeld *n* (bis. ✕ Zulage von 1*d* täglich für die englischen Soldaten).

~-pump ⊖ (~-pŏmp) *s.* Bierpumpe *f* (= beer-engine). [=wirtschaft *f*.]

~-saloon *Am.* (~-ß-lūn) *s.* Bier=halle *f*.

Beer-sheba ♀ (*W.B.* biˑr-ihrr-schiˑ-ba, biˑr-ō-rschiˑ-ba) *npr.* Beersaba *n*.

beer-shop ⑥ (biˑr-schŏp) *s.* Bierhaus *n*. F Kneipe *f* (wo Bier nur verkauft, nicht getrunken werden darf). [bierselig, benebelt.]

beery (biˑr-y) *a.* bier=artig; Bier=...; F

beest[1] (bihst; *Hom.* beast) *s.* = beestings.

beest[2] † od. *provc.* (biˑ-ist) 2. Person *sg. pres. subj.* von to be (= be).

beestings (biˑ-stinhs) [a/c.] *s/pl.* oder *s/sg.* Biest(milch *f*) *m* (erste Kuhmilch n. d. Kalben).

bees-wax ⑤ (biˑs-wäkß) I *s.* Bienenwachs *n*. — II **beeswax** (~) *v/a.* ① c. Fußboden &c. bohnen, wachsen.

beeswing ⑤. **bee's-wing** ⑥ (~-winh) *s.* feines Häutchen auf altem (Port=)Wein.

beet[1] ♀ (bit; *Hom.* beat) [a/c.] *s.* Runkelrübe *f*, Bete *f*; red ~ rote Rübe, rote Bete (bis. als Salat).

beet[2] † od. *provcN.* u. schott. (~) [a/c.] *v a.* 1. (aus)bessern. — 2. Feuer anzünden, entfachen; *fig.* anfeuern.

beetle[1] (bītl; *Hom.* betel) [a/c.: beat[1]] I *s.* 1. Schlegel *m*, Schlag=, Klopf=holz *n*, Bleuel *m*. — 2. ⊖ Erdstampfe *f*, Stielramme *f* (mit rammer). — II *v/a.* ①b. 3 mit e-m Schlegel &c. bearbeiten, schlagen.

beetle[2] (bītl) [a/c. : bite[1]] *s.* 1. *ent.* Käfer *m*: F as blind as a ~ (stock=)blind. — 2. F black ~ Küchenschabe *f* (∴ für cockroach). [überhangen.]

beetle[3] (bītl) *v/n.* ①b. hervorragen;

beetle-*brow* ⑥ (biˑtl-brau) *s.* hervorstehende Braue; ~s *pl.* vorstehende Stirn.

~-browed (biˑtl-brauhd) *a.* 1. mit hervorstehenden, buschigen Brauen. — 2. *fig.* finster (blickend). — 3. (her)vorstehend.

~-head (~-hĕd) *s.* 1 ⊖ Rammklotz *m*, Bär *m*. — 2. *fig.* dummer Mensch, Klotz *m*. Dummkopf *m*.

~-headed (~-hĕd-id) *a.* dumm(köpfig).

~-stock (~-stŏk) *s.* Schlegel=, Bleuel= &c. Stiel *m* (vgl. beetle[1]).

beetling[1] (biˑt-linh) *s.* (bis. ⊖) Schlagen *n*. Klopfen *n*. Stampfen *n*.

beetling[2] (biˑt-linh) *a.* (her)vorstehend.

beet-*radish* ♀ (biˑt-rä-d-isch) *s.* rote Rübe.

~-root ♀ (biˑt-rūt) *s.* Wurzel *f* der Runkelrübe (*s.* beet), weitS. Runkelrübe *f*.

~-sugar (~-schŭg-r) *s.* Rübenzucker *m*.

beeves (bīvs) *s/pl.* von beef (s. bē).

befall, auch **befal** (bi-fä-l) [a/c.] ④ (*pret.* befel(l); *p.p.* befallen; *p.pr.* befalling) I *v/a.* 1. befallen; zustoßen (*dat.*), widerfahren (*dat.*), begegnen (*dat.*); a misfortune has ~en him ein Unglück ist ihm zugestoßen. — II *v/n.* 2. sich ereignen, sich zutragen, geschehen. — 3. † to ~ of ... werden aus ...

befallen, befal'n (bi-fä-lm) *p.p.* v. befall.

befel (bi-fĕ-l) *pret.* von befall.

befit (bi-fi-t) *v/a.* ①e. sich geziemen (od. sich schicken für ...; anstehen, passen (*dat.*).

befitting (bi-fi-t-inh) *p.pr.* u. *a.* □ passend, angemessen, schicklich.

beflatter (bi-flä-t-r) *v/a.* ①a. j-m schmeicheln; liebkosen.

befog (bi-fo-g) *v/a.* ①e. in Nebel hüllen; *fig.* in Dunkelheit hüllen, verwirren.

befool (bi-fūl) *v/a.* ①a. zum Narren od. zum besten haben, foppen; betören.

before (bi-fōr) ⑨ [a/c.] I *adv.* 1. (Raum) vorn, voran (*ant.* behind). — 2. (Zeit) vorher, zuvor, vormals, eher, ehemals, früher; bereits, schon; ℣. — II *prp.* 3. (Raum) vor; ℣. — 4. in Gegenwart (von), vor (z.B. dem Richter); ℣. — 5. (Vor=)Rang, Würde) eher (od. höher, besser, lieber, mehr) als ...; vor; ℣. — 6. (Zeit) vor; ℣. — III *cj.* 7. bevor, ehe († ~ that); ℣. — 8. eher (od. lieber) als daß; ℣. — IV † *a.* 9. vorhergehend.

Zu ~ 2: an hour ~ eine Stunde vorher (oder früher); he had been in business ~ er war (schon) früher einmal Geschäftsmann gewesen.

Zu ~ 3: ⚓ to be (to go) ~ the mast gemeiner Matrose sein (werden) (das Quarterdeck [aft the mast] ist für die Offiziere); ⚓ ~ the wind vor dem Winde; the world was all ~ them die ganze Welt stand ihnen offen.

Zu ~ 4: ... ~ a p.'s face j-m et. ins Gesicht ...; ~ God! bei Gott!; ~ heaven! beim Himmel!; † ~ me! bei meiner Seele! (*sH.*).

Zu ~ 5: ~ all vor allem, lieber als alles; to be ~ the rest of the world allen anderen voraus sein; I love my friend ~ myself ich liebe m-n Freund mehr als mich selbst.

Zu ~ 6: the day ~ yesterday vorgestern; the week ~ last vorvorige Woche; ~ long in kurzem, bald; ~ now schon früher; you are ~ your time du kommst zu früh.

Zu ~ 7: not ... ~ nicht eher als (bis), erst als; scarcely (hardly) ... ~ kaum ... als.

Zu ~ 8: I would die ~ I would confess it lieber stürbe ich, als daß ich es bekennen würde.

before-breach ⑥ † (bi-fōr-brihtsch ⑨) *s.* vorhergegangener Bruch (*sH.*).

before-cited (bi-fōr-ßai-t-id ⑨) *a.* = before-mentioned.

beforehand (~händ) I *adv.* zuvor, (im) voraus, vorher; zuerst; vorläufig; to be ~ with zuvorkommen (*dat.*); to pay ~ (im) voraus, pränumerando zahlen. — II *a.* in besserer Lage als ...; wohlhabend; to be ~ with the world: a) in guten Verhältnissen leben, b) gute Aussichten haben.

before-mentioned (~mĕn-schŏnd) *a.* vor=, oben=erwähnt. [Zeiten; ehedem.]

beforetime ⑤ fast † (~taim) *adv.* vor

befortune (bi-fōr-t-schūn, ~tjūn) *v/a.* ①b. zufallen, widerfahren (*dat.*). [schmutzen.]

befoul (bi-faul) *v/a.* ①a. besudeln, be=

befriend (bi-frĕnd) *v/a.* ①a. als Freund handeln gegen. Freundschaft erweisen (*dat.*); begünstigen, unterstützen.

befringe (bi-frinhG) *v/a.* ①b. (be)fransen.

beg (beg) [m/c.] ①e. I *v/a.* 1. to ~ a th. of (od. from, † at) a p. j-n um et. bitten, ersuchen, et. von j-m erbitten; to ~ a p. to do a th. j-n bitten et. zu tun; ℣.

— 2. betteln um, erbetteln; ǂ. — 3. † jur. to ~ a p. die Vormundschaft für einen Geisteskranken nachsuchen; you cannot ~ us wir sind nicht etwa geisteskschwach (*SH.L.5,2,490*). — 4. *log.* to ~ the question den Fragepunkt als bewiesen annehmen u. darauf e-n Schluß bauen; ǂ. — 5. to ~ a p. off j-n losbitten (from von). — **II** *v/n.* 6. betteln; to go (a-)~ging betteln gehen. — 7. to ~ of (od. from, † at) a p. j-n bitten, flehen (for um); sehr häufig, bsd. ✾, mit Auslassung von leave: um Erlaubnis bitten, sich erlauben, sich beehren; ǂ. — 8. von Hunden: bitten, schön machen.

Zu **beg 1**: to ~ leave um Erlaubnis bitten; I ~ your pardon: a) ich bitte (Sie) um Verzeihung (for wegen); b) als Gegenbemerkung: ich habe nicht verstanden, wie beliebt?; I ~ to be excused ich bitte um Entschuldigung, F ich bedanke mich dafür.

Zu ~ 2: to ~ one's bread um sein Brot betteln; to ~ one's way sich durchbetteln.

Zu ~ 4: it sounds like ~ging the question es klingt, als ob es e-e ausgemachte Sache sei.

Zu ~ 7: may I ~ of you to do it? dürfte ich Sie bitten es zu tun?; may I ~ to know your name? darf ich Sie um Ihren Namen bitten?; ✾ I ~ to acknowledge the receipt of your letter ich beehre mich, den Empfang Ihres Briefes anzuzeigen; ✾ I ~ to inform you ich erlaube mir Ihnen mitzuteilen.

begad P (bᵉ-gă′d) [by God!] *int.* bei Gott!

began (bᵉ-gă′n) *pret.* von begin.

beget (bᵉ-gĕ′t) [a/e.] *v/a.* ③ (*pret.* begot, fast † begat; *p.p.* begotten, † begot) 1. (er)zeugen (meist vom Vater) (on, upon mit). — 2. *fig.* erzeugen, hervorbringen. — 3. † = get (with child) schwängern. — 4. † erlangen.

begetter (bᵉ-gĕ′tᵉr) *s.* 1. Erzeuger *m*, Vater *m*. — 2. *fig.* Urheber *m*.

beggar (bĕ′gᵉr) [beg] **I** *s.* 1. Bettler(in); ǂ. — 2. † Bittsteller(in). — 3. *fig.* Arme(r), Elende(r), Dürftige(r). — 4. *g.s.* Bursch *m*, Schelm *m*; *contp.* Schurke *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. arm (oder zum Bettler) machen, an den Bettelstab bringen. — 6. (of) *fig.* entblößen, berauben (*gen.*). — 7. *fig.* über-ʃtei′gen, -tre′ffen; spotten (*gen.*); it ~s all description es spottet jeder Beschreibung.

Zu ~ 1: ✎ children ~s Bettelkinder *n/pl.* (*DI.*); Sprichw. set a ~ on horseback, and he'll ride to the devil es gibt nichts Übermütigeres als einen reichgewordenen Bettler, F je laufiger, je mausiger; ~s must not be choosers arme Leute dürfen nicht wählerisch sein oder einem geschenkten Gaul sieht man nicht ins Maul.

beggar-boy (bĕ′gᵉr-bȯi) *s.* Bettel-bube *m*, -junge *m*.

beggardom (bĕ′gᵉr-dᵉm) *s.* 1. Bettel-armut *f*. — 2. *coll.* Bettlerschaft *f*.

beggar-fear (~-fiᵉr) *s.* niedrige Furcht.

beggarliness (~-lᴵ-nᴵß) *s.* Bettel-armut *f*; Armseligkeit *f*, Bettelhaftigkeit *f*.

beggarly (~lᴵ) *a.* u. ✎ *adv.* 1. bettelhaft, arm. — 2. *fig.* armselig, lumpig, erbärmlich, verächtlich.

beggar-*maid* (bĕ′gᵉr-mēd) *s.* Bettel-mädchen *n*.

~-man (~-măn) *s.* Bettelmann *m*, Bettler *m*.

~-my-neighbour (bĕ′gᵉr-mă-nē″-bᵉr) *s.*, *id.* (Kinderkartenspiel, bei dem die verdeckt liegenden Karten einzeln abgenommen werden).

~-weed ♀ (~-wēd) *s.*: a) Vogelknöterich *m*; b) Kleeseide *f*.

~-woman (~-wŭm-ᵉn) *s.* Bettelweib *n*, Bettlerin *f*.

beggary (bĕ′g-ᵉr-ᴵ, *pl.* ~ies (~ᴵz) *s.* 1. Bettel-stand *m*, -armut *f*; ~ is no vice Armut schändet nicht; to reduce to ~ an den Bettelstab bringen. — 2. *fig.* Bettelhaftigkeit *f*, Armseligkeit *f*; Erbärmlichkeit *f*.

begger † (bĕ′g-ᵉr) *s.* = beggar.

begging (bĕ′g-ĭnġ) **I** *p.pr.* von beg u. *a.* (□ s. bsd. Art.) 1. bettelnd, bittend; ~ friar Bettelmönch *m*. — **II** *s.* 2. Betteln *n*; Bettelei *f*; to go (a-)~: a) betteln gehen, b) nicht gesucht sein, nicht geachtet werden; this situation is going (a-)~ es meldet sich niemand für diese Stelle. — 3. Bitten *n*, Ersuchen *n*.

begging-letter (~-lĕt-ᵉr) *s.* Bettelbrief *m*.

beggingly (bĕ′g-ĭnġ-lᴵ) *adv.* 1. bettelnd, durch Betteln. — 2. bittweise.

Beghard (bē′g-ᵉrd) [s. Beguine] *s.*, *eccl. hist.* Bega′rd *m* (Klosterbruder ohne Gelübde, Bettelmönch).

begin (bᵉ-gi′n) [a/c.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* began, † od. P begun; *p.p.* begun) 1. beginnen, anfangen; ǂ. — 2. den Ursprung geben (*dat.*); to ~ a dynasty der Erste einer Herrscherfamilie sein. — **II** *v/n.* 3. beginnen, anfangen, entstehen, werden; den ersten Schritt tun; ǂ.

Zu ~ 1: to ~ (reading) a book ein Buch (zu lesen) anfangen; to ~ a journey eine Reise antreten; to ~ the world in die Welt treten, ein Anfänger sein, sich etablieren, ein Geschäft beginnen oder aufmachen.

Zu ~ 3: to ~ on oder upon: a) et. vornehmen; b) F über j-n herfallen, j-n angreifen; to ~ at ... anfangen bei od. mit ...; to ~ with: a) anfangen mit od. bei ...; b) dies sei zuvor bemerkt od. um damit zu beginnen; the practice began der Gebrauch führte sich ein; Sprichw. well begun, is half done wohl begonnen ist halb gewonnen.

beginner (bᵉ-gi′n-ᵉr) *s.* 1. Anfangende(r). — 2. Urheber(in). — 3. (junger) Anfänger, Neuling *m*.

beginning (bᵉ-gi′n-ĭnġ) *s.* 1. Anfang *m*, Beginn *m*; ǂ. — 2. Ursprung *m*. — 3. ~s *pl.* (erste) Anfangsgründe *m/pl.*, Anfänge *m/pl.*, Elemente *n/pl.* — 4. † Beginnen *n*, Unternehmen *n*.

Zu ~ 1: at (in) the ~ im (am) Anfang; from the ~ von Anfang an; from ~ to end von Anfang bis zu Ende, von A bis Z; to give ~ to a th. et. entstehen lassen; Sprichw. every ~ is difficult, oder the ~ is always the most difficult, oder the ~s are always hard aller Anfang ist schwer.

begird (bᵉ-gȯᵉrd) *v/a.* ③ od. ①a. (*pret.* u. *p.p.* begirt od. begirded) 1. umgürten. — 2. umgeben, einschließen; belagern.

begirdle ✎ (bᵉ-gȯᵉr′dl) *v/a.* ①b. einfassen, umringen.

begirt (bᵉ-gȯᵉr′t) *pret.* u. *p.p.* von begird.

begnaw ✎ (bᵉ-nă′) *v/a.* ①a. (*p.p.* † auch ~n) be-, zer-nagen, zerfressen.

begone (bᵉ-gȯ′n) [be gone] **I** *int.* fort!, weg!, pack' dich!; ~ with you! mach', daß du wegkommst! — **II** ✎ *v/n.* (nur im *inf.*) sich wegbegeben, sich packen.

begonia ♁ ♀ (bᵉ-gō′-nᵉ-a) [neu-lt.] *s.* Begonie *f*, Schiefblatt *n*.

begot (bᵉ-gȯ′t) *pret.* u. † *p.p.* von beget.

begotten (bᵉ-gȯ′tn) *p.p.* v. beget; God's only ~ son Gottes eingeborener Sohn; the first ~ der Erstgeborene.

begrime (bᵉ-grāī′m) *v/a.* ①b. besudeln.

begrudge (bᵉ-grŭ′dġ) *v/a.* ①b. beneiden, j-m etwas mißgönnen.

beguile (bᵉ-gāī′l) *v/a.* ①b. 1. betrügen, täuschen, hintergehen (of um). — 2. (of) ablenken von traurigen Gedanken ꝛc. — 3. Zeit vertreiben, verkürzen. — 4. *fig.* bezaubern, berücken, bestricken. — ***Syn.*** (zu 3) s. amuse.

beguilement (~-mᵉnt) *s.* Hintergehen *n*, Betrug *m*, Täuschung *f*.

beguiler (bᵉ-gāī′-lᵉr) *s.* Täuschende(r, s), Betrüger(in).

Beguine (bē′g-ĭn, fr. bĕ-gi′n) [Stifter Lambert le Bègue, 12/13. *sc.*] *s.*, *eccl. hist.* Begi′ne *f* (Klosterfrau ohne Gelübde).

begum (Ost-ȝ. (*MU.* u. *CT.D.* bē′-gᵉm) [türk.] *s.* vornehme Dame; Begum *f*, Fürstin *f*.

begun (bᵉ-gă′n) 1. *p.p.* von begin und *a.* begonnen. — 2. † od. P *pret.* v. begin.

begunk (schott. (bᵉ-gă′nk) **I** *v/a.* ①a. betrügen. — **II** *s.* Täuschung *f*, Betrug *m*.

behalf (bᵉ-hā′f) *s.* Behuf *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*, das Beste, Frommen *n*; in od. on (the) ~ of zum Behuf(e), zugunsten, um ... willen; im Namen ...; wegen; in my ~ zu meinen Gunsten, meinethalben; on ~ of your brother zugunsten Ihres Bruders; in ~ of his right ſ-s Rechtes wegen.

behave (bᵉ-hē′w) [m/c.] ①b. **I** *v/a.* 1. *v/refl.* to ~ oneself: a) sich benehmen, sich betragen (to, towards gegen); b) sich gut oder gesittet benehmen, sich gut aufführen; ~ yourselves, children! betragt euch anständig, Kinder! — 2. † beherrschen, bezwingen. — **II** *v/n.* 3. sich benehmen, sich betragen, sich verhalten (letzteres auch von Sachen).

behaved (bᵉ-hē″wd) *a.* geartet, gesittet; well(-)~ gutgeartet; ill(-)~ schlechtgesittet.

behaviour, *Am.* **~or** (bᵉ-hē″-wiᵉr) *s.* 1. Betragen *n*, Verhalten *n*, Benehmen *n* (towards, to gegen); Aufführung *f*; ǂ. — 2. † ~s *pl.* Gebärden *f/pl.*, Betragen *n*. — 3. † Wiedergabe *f* einer Persönlichkeit (*SH.K.J.1,1,3*). — 4. gutes Betragen, Anstand *m*. — 5. *phys.*, *chm.* Verhalten *n* der Körper. — ***Syn.*** *behaviour* (1) Benehmen, Handlungsweise (der allgemeinste Ausdruck); *carriage* körperliche Haltung und persönliche Manieren; *conduct* mit Bezug auf den Lebenslauf: moralische Führung; *demeanour* (meist *g.s.*) feines Benehmen als Ausdruck des Innern; *deportment* Verhalten, Betragen gegenüber Pflichten oder Anforderungen.

Zu **behaviour** 1: to be (oder to be put) upon one's good ~ auf sich od. auf sein Benehmen achten; to put a p. upon his good ~ j-n wegen seines Benehmens verantwortlich machen; j-n anhalten, sich gut aufzuführen.

behead (bᵉ-hḗˈd) *v/a.* ①a. 1. enthaupten, köpfen. — 2. *fig.* der Spitze, des Kopfes ꝛc. berauben.

beheadal ↖ (bᵉ-hḗˈd-ᵊl) *s.* Enthauptung *f.*

beheading (bᵉ-hḗˈd-iṅᵍ) *s.* Enthauptung *f.*

beheld (bᵉ-hḗˈld) *pret.* u. *p.p.* von behold.

behemoth (bᵉ-hīˈ-mᵉth oder biˈ-bᵉ-mȯth) [äg.] *s.*, *bibl.* Behemoth *m* (wahrscheinlich Nilpferd), *fig.* Riesentier *n*.

behest ↖ (bᵉ-hḗˈst) *s.* Befehl *m*, Geheiß *n*.

behind (bᵉ-hāīˈnd) [a/e.] **I** *adv.* 1. Raum: hinten, dahinter, hinterher, hintennach, hinterwärts, nach hinten, zurück (*ant.* before); ⚓. — 2. † Zeit: a) zurück, in der Vergangenheit; b) später, künftig. — 3. to be ~: a) Raum: hinten od. zurück sein; b) im Rückstande sein, rückständig sein (with mit); c) Rang, Ordnung ꝛc. zurückstehen, nachstehen; d) *fig.* im Hintergrunde od. verborgen sein; noch nicht in Angriff genommen sein; noch nicht erwähnt sein, noch kommen; *fig.* there is more ~ da steckt mehr dahinter. — **II** *prp.* 4. hinter (***Syn.*** s. after); ⚓. — **III** F od. P *s.* 5. Hinterteil *m* u. *n* (von Personen und Kleidungsstücken).

Zu ~ 1: far ~ weit hinten; to fall ~ zurückbleiben, im Rückstand bleiben; to look ~ zurückblicken; to remain (od. to stay) ~ zurück-, zu Hause bleiben.

Zu ~ 4: ~ the house hinter dem Hause, hinter das Haus; he is far ~ the times er ist weit hinter der Zeit zurück; you are ~ your time Sie kommen zu spät; the train was ~ time der Zug hatte sich verspätet.

behindhand ⓘ (bᵉ-hāīˈnd-hănd) *adv.* u. *a.* 1. zurück, im Rückstande (bleibend, seiend); to be ~ zurück sein, im Rückstande sein; to be ~ in the world in schlechten Verhältnissen sein, heruntergekommen sein. — 2. zu spät (stattfindend).

Behn (bḗn) *npr.*, *id.* (Prin.).

behold (bᵉ-hṓˈld) [a/e.] ③ (*pret.* beheld; *p.p.* beheld, fast † beholden) **I** *v/a.* anblicken, -sehen, -schauen, betrachten; schauen, sehen. — **II** † *v n.* sehen, schauen. — **III** *int.* ~! siehe (da)!; ~ me! da bin ich!

beholden (bᵉ-hṓˈldn) **I** fast † *p.p.* v. behold. — **II** *a.* verpflichtet, verbunden, dankbar (to *dat.*; for wegen, für).

beholder (bᵉ-hṓˈl-dᵊr) *s.* Zuschauer(in), Beobachter(in).

beholding † (~dĭṅᵍ) *a.* = beholden.

behoof (bᵉ-hṵˈf) [a/e.] *s.* (immer abhängig von for, in, on, to) Behuf *m*, Frommen *n*, Nutzen *m*. Vorteil *m*; in oder on ~ of = in oder on (the) behalf of; it was for the ~ of ... es war zum Nutzen od. im Interesse von ... [behove.]

behoove (bᵉ-hṻˈv) [a/e.] *v/a.* und † *s.* =

behove (bᵉ-hṓˈv, ↖ bᵉ-hṻˈv) [a/e.] **I** *v/a.* ①b. erforderlich sein; gebühren (*dat.*), sich schicken für, sich geziemen für (jetzt nur noch unpersönlich: it ~s me es geziemt mir). — **II** † *s.* = behoof.

behoveful † (bᵉ-hṓˈv-fŭl) *a.* □ passend.

behowl ↖ (bᵉ-hāūˈl) *v/a.* ①a. an-, beheulen.

Behring (bāˈ-riṅᵍ, biˈ-riṅᵍ) *npr.* s. Bering.

behung ↖ (bᵉ-hăṅᵍˈ) *a.* behangen; drapiert.

bein (schott. (bin) [m/e.] *a.* u. *adv.* 1. behaglich. — 2. wohlgenährt (Pferd).

being (biˈ-iṅᵍ) **I** *p.pr.* von to be und *a.* 1. seiend; ⚓. — **II** † *cj.* 2. ~ (that) da, weil. — **III** *s.* 3. Sein *n*, Dasein *n*, Existenz *f*. — 4. Bleiben *n*. Aufenthalt *m*. — 5. (*poet. m* u. *f*) Wesen *n*; Ding *n*; ⚓.

Zu ~ 1: he was near ~ killed er wäre beinahe getötet worden; your ~ attached to him Ihre Anhänglichkeit für ihn; for the time ~ für den Augenblick, einstweilen; the secretary for the time ~ der derzeitige Schriftführer; that ~ the case da das der Fall ist (war).

Zu ~ 5: the Supreme Being das höchste Wesen; F you are a restless ~ du bist ein unruhiger Geist.

Beiram s. Bairam. [machen.]

bejesuit ↖ (bᵉ-jḗˈjᵉ-ĭt) *v/a.* ①a. jesuitisch)

bejewel (bᵉ-jṓˈᵉl) *v/a.* ①e.(a.) mit Edelsteinen oder Juwelen schmücken (a. *fig.*).

bekiss ↖ (bᵉ-kĭˈß) *v/a.* ①c. mit Küssen bedecken. [Schurken nennen.]

beknave ↖ (bᵉ-nḗˈw) *v/a.* ①b. j-n einen)

beknown fast † (bᵉ-nṓˈn) *p.p.* u. *a.* bekannt.

Bel[1] (bĕl) *npr.* Bella *f* (*dim.* v. Arabella, Isabella). [bahnlonischer Gott).]

Bel[2] (bḗl) [aramäisch] *npr.* Bel *m* (höchster)

belabour F (bᵉ-lḗˈ-bᵊr) *v/a.* ①a. (mit Schlägen) bearbeiten, durchprügeln.

belace (bᵉ-lḗˈß) *v/a.* ①b. 1. ⚓ ⁂ für belay. — 2. ↖ mit Spitzen besetzen.

belaid (bᵉ-lḗˈd) *pret.* u. *p.p.* von belay.

Belarius (bᵉ-lāˈ-rᵉ-ŭß) *npr. m* (*SH.*).

belate (bᵉ-lḗˈt) *v/a.* ①b. verspäten, über die Zeit aufhalten.

belated (bᵉ-lḗˈ-tᵉd) *p.p.* und *a.* verspätet; von der Nacht überrascht. [streichen.]

belaud (bᵉ-lâˈd) *v/a.* ①a. beloben, heraus-)

belay (bᵉ-lḗˈ) *v/a.* ③ od. ①a. (*pret.* u. *p.p.* belaid und ~ed) 1. ⚓ belegen; to ~ a rope ein Ende belegen (e. Tau festmachen). — 2. ↖ festmachen. [nagel *m*.]

belaying-pin ⚓ (bᵉ-lḗˈ-iṅᵍ-pin) *s.* Beleg-)

Belch[1] (bel(t)ch) *npr.*, *id. m* (*SH.*).

belch[2] (bel(t)ch) [a/e.] **I** *v. n.* ①c. 1. P aufstoßen, rülpsen. — 2. *fig.* (auch to ~ out) (mit Getöse) hervorbrechen. — **II** *v/a.* ①e. 3. (aus)speien (bild. v. Vulkanen, Kanonen). — 4. *fig.* (a. to ~ out) mit Gewalt, Heftigkeit aus-stoßen, -speien. — **III** *s.* 5. Aufstoßen *n*, P Rülpsen. — 6. Auswurf *m* eines Vulkans, der Hölle ꝛc., Entladung *f* von Geschützen.

belcher[1] P (bĕˈl-(t)chᵊr) *s.* Rülpser *m*.

belcher[2] (~) [Boxer Jim Belcher] *s.*, *sl.* dunkelblaues Halstuch mit weißen Punkten.

beldam (bĕˈl-dᵉm). ~e (~dḗm) [fr. *belle dame*] *s.* 1. † Großmutter *f*. — 2. alte Frau, Mütterchen *n*. — 3. *contp.* altes Weib, alte Vettel, Hexe *f*.

beleaguer (bᵉ-līˈ-gᵉr) *v/a.* ①a. 1. belagern; blockieren. — 2 *fig.* umgeben, einschließen.

beleaguerer (bᵉ-līˈ-gᵉ-rᵉr) *s.* Belagerer *m*.

belee ⚓ † (bᵉ-līˈ) *v/a.* leewärts od. gegen den Wind richten; *fig.* in ungünstige Lage bringen.

belemnite ⛏ (bḗˈlᵉm-nāīt, *CT.D.* bᵉ-lḗˈm-) [grch.] *s.*, *geol.* Belemnit *m*, Donnerkeil *m*.

Belfast ♀ (bĕlˈ-fa′ßt) *npr.*, *id.* (St. in Irland).

belfried (bĕˈl-frĭd) *a.* mit e-m belfry (j. bs).

belfry (bĕˈl-frᵉ), *pl.* ~ies (~frᵉˈ) [a/f.; * dtsch Bergfried] *s.* 1. Kirchturm *m*; alleinstehender Glockenturm. — 2. Glockenstuhl *m*.

Belgia ♀ † (bĕˈl-bG͡ᵉ-a) *npr.* = Belgium.

Belgian (bĕˈl-bG͡ᵉ-ᵊn) **I** *a.* belgisch. — **II** *s.* Belgier(in).

Belgic (bĕˈl-bG͡ĭk) *a.* belgisch.

Belgium ♀ (bĕˈl-bG͡ᵉ-ᵊm) *npr.* Belgien *n*.

Belgrade ♀ (bĕl-gnḗˈd) *npr.* Belgrad *n* (Hauptstadt Serbiens).

Belgravia (bĕl-gnḗˈ-wᵉ-a) *npr.*, *id.*: a) ♀ vornehmer Stadtteil Londons (Westend), nach dessen Mittelpunkte, Belgrave Square, benannt; b) Londoner Monatsschrift.

Belgravian (~wᵉˈ-ᵊn) **I** *a.* 1 Belgravia betreffend od. dazu gehörend. — 2. *fig.* aristokratisch, vornehm; modisch. — **II** *s.* 3. Bewohner(in) von Belgravia. — 4. *fig.* Aristokrat *m*, Mitglied *n* der oberen Klassen. [Teufel *m*.]

Belial (biˈ-laᵉl) [hebr.] *s.*, *bibl.* Belial *m*,)

belie (bᵉ-lāīˈ) [a/e.] *v/a.* ①b. 1. verleumden. — 2. Lügen strafen, j-m widersprechen; Erwartungen ꝛc. täuschen. — 3. † mit Lügen erfüllen (*SH.*).

belief (bᵉ-līˈf) [m/e.] *s.* 1. fast † *rel.* christlicher Glaube. — 2. *eccl.* the B~ das Apostolische Glaubensbekenntnis (= the Creed). — 3. (in, † of) Glaube *m* an (*acc.*), Vertrauen *n* auf (*acc.*), zu (*dat.*); ⚓. — 4. Meinung *f*, Überzeugung *f*; to the best of my ~ nach meiner besten Überzeugung.

Zu ~ 3: to have no ~ in ... nicht glauben an ...; his ~ in God sein Glaube an Gott; that is really past all ~ das ist wirklich ganz unglaublich; easy (light oder ready) of ~ leichtgläubig; hard (od. slow) of ~ schwergläubig; he is not worthy of ~ er ist nicht glaubwürdig.

belier ↖ (bᵉ-lāīˈ-ᵉr) *s.* Verleumder *m*.

believable (bᵉ-līˈ-wᵉbl) *a.* glaublich, glaubhaft (TN.).

believe (bᵉ-līˈw) [m/e.] ①b. **I** *v/n.* 1. (in, *theol.* auch on) glauben an (*acc.*), vertrauen auf (*acc.*); ⚓. — 2. glauben, meinen: ⚓. — **II** *v/a.* 3. etwas oder j-m glauben, Glauben schenken; ⚓.

Zu ~ 1: to ~ in God an Gott glauben; to make one ~ that ... j-n glauben machen oder j-m weismachen, daß ...

Zu ~ 2: F I ~ so viel ich weiß, m-s Wissens; has he returned? — I ~ so ist er zurück? — ich glaube ja; I ~ not ich glaube nein.

Zu ~ 3: he is not to be ~d man darf (kann) ihm nicht glauben; F I ~ you das will ich meinen, P na und wie!; I ~ him to be an honest man ich halte ihn für e-n ehrlichen Menschen.

believer (bᵉ-līˈ-wᵉr) *s.* Glaubende(r), Gläubige(r).

believing (bᵉ-līˈ-wiṅᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. gläubend. — 2. gläubig. — **II** *s.* 3. Glaube(n *n*) *m*; seeing is ~ was man sieht, glaubt man.

belike ↖ (bᵉ-lāiᵏ) *adv.* wahrscheinlich, vielleicht.

Belisarius (bĕl-ᵉ-ßāʳ-riᵉ-ßĭß) *npr.* Belisa'r *m* (oström. Feldherr im 6. *sæc.*).

belittle (bᵉ-lĭʳtl) *v/a.* ⓘb. verkleinern, herabsetzen (auch *fig.*).

belittlement (~-mᵉnt) *s.* Verkleinerung *f*, Herabsetzung *f* (auch *fig.*).

Belize ♀ (bᵉ-līʳ) *npr.* (Hauptstadt v. Britisch-Hondu'ras, auch Balize).

Belknap (bĕʳl-näp) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Bell[1] (bĕl) *npr.* = Bel[1].

Bell[2] (bĕl) *npr.*, *id.*; Currer ~ Pseudonym von Charlotte Brontë (1816—1855); Adam ~ siehe Adam 2; *Peter* ~ Gedicht Wordsworths; *~'s Life* bekanntes Sportblatt.

bell[3] (bĕl; *Hom.* belle) [a/c.] **I** *s.* (*s/m. sh.*) **1.** Glocke *f*, Klingel *f*, Schelle *f*; ♀. — **2.** glockenförmiger Gegenstand: a) ♀ Glocke *f*; glockenförmige Blumenkrone (auch volkstümliche Benennung mehrerer Pflanzen mit solchen Blumen); b) Taucher-, Glas-glocke *f* 2c.; c) Mund *m* eines Trichters; 𝅘𝅥𝅯 Schalltrichter *m* e-r Trompete 2c.; d) *arch.* Glocke *f*, Kelch *m* am korinthischen Kapitell. — **3.** Schlagglocke *f* einer Uhr; ⚓ ~s *pl.* Schiffsglocke *f*; Glas *n* (Glockenschläge der Schiffsglocke, welche die halben Stunden der vierstündigen Wachtzeit angeben); halbe Stunde; eight ~s acht Glasen. — **4.** coral and ~s *pl.* Kinderklapper *f* mit Koralle (zum Du'rchbeißen der Zähne durch das Gaumenfleisch). — **II** *v/n.* ⓘa. **5.** eine glockenförmige Gestalt annehmen; ♀ glockenförmig wachsen (Blüten 2c.). — **III** *v/a.* ⓘa. **6.** eine Glocke an-, um-hängen (*dat.*); *fig.* to ~ the cat (von der Fabel, in der die Mäuse beschließen, zu ihrer Sicherheit der Katze eine Schelle umzuhängen): a) etwas Gefährliches unternehmen; b) schott. die Kraft e-s Stärkeren lähmen. — **7.** (a. to ~ out) e-e glockenförmige Gestalt geben (*dat.*), aufbauschen.

Zu ~ **1:** *Cath.eccl.* elevation (mass, sacring oder sanctus) ~ Meßglocke *f*; great ~, Tom ~ große Glocke, Brumm-, Haupt-glocke *f*; there's the ~ es klingelt; there's the second ~ ringing es läutet zum zweitenmal; to answer (oder to attend to) the ~ auf die Türklingel hören, (nach dem Klingeln) die Tür aufmachen; *fig.* to bear the ~ (eigentl. von dem die Herde leitenden Tier) vorangehen, der Anführer sein; to bear (od. carry) away the ~ Rennen: den Preis davontragen (from über [*acc.*]). to pull (ring od. touch) the ~ klingeln, schellen.

bell[4] (bĕl) [a/c.] **I** *v/n.* ⓘa. *hunt.* schreien, röhren (Hirsch zur Brunftzeit). — **II** *s. hunt.* Röhren *n* des Hirsches.

bell[5] schott. (bĕl) [?] *s.* Blase *f* in Flüssigkeiten.

Bella (bĕʳl-a) *npr.* = Bel[1].

belladonna ♌ ♀ (bĕl-ᵃ-dŏʳn-a) [it.] *s.* Tollkirsche *f*.

Bellamy (bĕʳl-ᵃ-mᵉ) *npr.*, *id.*: a) Restaurant des engl. Parlamentshauses; b) Edward ~, amerikan. Schriftsteller (1850—1898).

Bellario (bᵉ-lāʳ-riᵉ-ō) *npr.*, *id.* *m* (*sh.m.v.*)

bell-*beacon* ⚓ (bĕʳl-bī-tᵉn) *s.* Glockenboje *f*.

~button (~-bŭtn) *s.* Druckknopf *m* für eine elektrische Klingel.

~casting (~-kaß-tĭnᵍ) *s.* Glockenguß *m*.

~chamber (~-tſchēm-bᵉʳ) *s.* Glockenstube *f*.

bell-clapper (bĕʳl-klăp-ᵉʳ) *s.* (Glocken-) Klöppel *m*.

~crank (~-kränᵏ) *s.* Glocken-arm *m*, -schwengel *m*; Winkel-eisen *n* (z. Klingelzuge).

Belle[1] (bĕl) *npr.* = Bel[1].

belle[2] (bĕl; *Hom.* bell) [fr.] *s.* Schöne *f*, anerkannte Schönheit; the ~ of the ball Ballkönigin *f*.

Belle-Isle ♀ (bĕl-īʳl) *npr.*: Strait of ~ Belle-Isle-Straße *f* (zwischen Labrador und Neufundland).

Bellerophon (bĕ-lĕʳr-ᵉ-fŏn) [grch.] *npr.* Belle'rophon: a) *myth.* griechischer Heros; b) Schiff, auf dem Napoleon 1815 nach St. He'lena gebracht wurde.

belles-lettres (bĕʳl-lĕʳ-tᵉʳ) [fr.] *s/pl.* schöne Wissenschaften *f/pl.*, Literatur *f*.

belletristic (bĕl-ᵉ-tnĭʳß-tĭk) *a.* belletri'stisch.

bellet(t)rist (bĕl-lĕʳ-tnißt) *s.* Belletri'st *m*, Schöngeist *m*, Litera't *m*.

Belleville ♀ (bĕʳl-wil) *npr.*, *id.* (Städtename, *U.S.*).

bell-flower ♀ (bĕʳl-flau-ᵉʳ) *s.* Glockenblume *f*.

bell-founder (~-faun-dᵉʳ) *s.* Glockengießer *m*.

bell-foundry (~dnᵉ) *s.* Glockengießerei *f*.

bell-glass (bĕʳl-glaß) *s.* Glasglocke *f* (für Butter, Blumen 2c.).

bell-hanger (bĕʳl-hängᵍ-ᵉʳ) *s.* Klingel-aumacher *m*.

bell-harness (~-hārᵏ-nᵉß) *s.* Pferdegeschirr *n* mit Schellen.

bellicose (bĕʳl-ᵉ-kōß, *MU.* bĕl-ᵉ-kōʳß) [lt.] *a.* □ kriegerisch, kriegslustig.

bellied (bĕʳl-ᵉd) *a.* bauchig; oft in Zssgn: mit einem ... Bauche, ...-bäuchig.

belligerence (bᵉ-lĭʳdᵍ-ᵉ-nēnß), **~y** (~nēn-ßᵉ) *s.* Kriegführen *n*, Kriegführung *f*.

belligerent (~nēnt) **I** *a.* □ kriegführend (a. *fig.*). — **II** *s.* kriegführende Macht (a. *fig.*).

Bellingham (bĕʳl-inᵍ-hăm) *npr.*, *id.* (Prsn.).

bell-jar (bĕʳl-bᵈjāʳ) *s.*, *chm.* Glasglocke *f* zum Auffangen von Gasen.

bellman ⓖ (~-mᵃn) *s.* öffentlicher Ausrufer.

bell-metal ⚙ (~-mĕt-ᵃl) *s.* Glocken-gut *n*, -speise *f*.

bell-mouth (~-mauth) *s.* Schalltrichter *m*.

bell-mouthed (bĕʳl-mauthd) *a.* bauchig, schalltrichterförmig.

Bellona (bᵉ-lŏʳ-na) *npr.*, *myth.*, *id.* (Kriegsgöttin).

bellow (bĕʳl-ō) [a/c.] **I** *v/n.* ⓘa. **1.** blöken, brüllen (vom Rind 2c.). — **2.** *co.* u. *contp.* brüllen, laut schreien. — **II** *s.* **3.** Gebrüll *n*, Geschrei *n* (auch *fig.*).

bellowing (bĕʳl-ō-inᵍ) *s.* = bellow 3.

bellows (bĕʳl-ōᶻ, a. bĕʳl-ᵉß) [m/c.] *s/pl.* (↖ *s/sg.*) **1.** (auch a pair of ~) Blasebalg *m*, Gebläse *n*; smith's ~ Schmiedeblasebalg *m*; 𝅘𝅥𝅯 stop of the ~ Balgenregister *n* (Orgel); to work the ~ den Blasebalg treten oder ziehen. — **2.** *co.* Lunge *f*. — **3.** Balg *m* der photographischen Ca'mera, 𝅘𝅥𝅯 auch der Ziehharmonika.

bellows-*blower* (~-blōᶻ-ᵉʳ) *s.* Blasebalgzieher *m*; Balgentreter *m* (bei der Orgel).

~fish ⓓ (~-fiſch) *s.*, *ichth.* Meerschnepfe *f*.

~mender (~-mĕn-dᵉʳ) *s.* Balgen-, Blasebalg-flicker *m*.

bell-pepper ♀ (bĕʳl-pĕp-ᵉʳ) *s.* Art spanischer Pfeffer.

bell-pull (~-pūl) *s.* Glocken-, Klingel-zug *m*. [— **2.** Läutevorrichtung *f*.]

bell-ringer (~-rinᵍ-ᵉʳ) *s.* **1.** Glöckner *m*.

Bell Rock ♀ u. ⚓ (~ rŏk) *npr.* = Glockenfels (vor der Taymündung).

bell-rope (bĕʳl-rōp) *s.* Glocken-strang *m*, -tau *n*; Klingelzug *m*.

bell-shaped (~-ſchēpt) *a.* glockenförmig.

bell-tower (~-tau-ᵉʳ) *s.*, *arch.* Glockenturm *m* auf nichtkirchlichen Gebäuden.

bell-wether (bĕʳl-wĕdh-ᵉʳ) *s.* Leit-bock *m*, -hammel *m*; *fig.* zuverlässiger Anführer.

bell-wire ⓖ (~-waiᵉʳ) *s.* Klingelzug *m*.

bellwort ⓖ ♀ (~-wŏʳt) *s.* = bell-flower.

belly (bĕʳl-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵎ) [a/c.: d]isch Balg] **I** *s.* (*s/m.*) **1.** Bauch *m*, Unterleib *m*, Wanst *m* (a. *fig.*); ♀. — **2.** Mutterleib *m*. Schoß *m*. — **3.** ⊕ Bauch *m* e-r Flasche, e-r Retorte, e-s Segels 2c.; Kasten *m* e-r Laute, Violine 2c. — **II** *v/a.* ⓘd. **4.** ↖ (an)schwellen machen. — **III** *v/n.* ⓘd. **5.** bauchig sein, sich ausbauchen, (an)schwellen.

Zu ~ **1:** the lower ~ Unterleib *m*; a portly ~ ein stattlicher Bauch; to serve one's ~, to be given to one's ~ seinem Bauche dienen; Sprichw. a hungry ~ has no ears Worte stillen den Hunger nicht; P his eyes are bigger than his ~ seine Augen sind größer als sein Magen (von einem gefräßigen Menschen gesagt).

belly-*ache* ⓖ (bĕʳl-ᵉ-ēk) *s.* Bauchweh *n*.

~band (~-bänd) *s.* Bauchriemen *m*; bsd. Sattelgurt *m* bei Pferden.

~bender *Am.* (~-bĕn-dᵉʳ) *s.* schwimmende Eisscholle.

~bound P (~-baund) *a.* hartleibig, verstopft.

~doublet † (~-dŭb-lᵉt) *s.* den Bauch bedeckendes Wams; *co.* Bauch *m* (*sh.*).

~fretting (~-frĕt-tinᵍ) *s.*, *vet.* **1.** Wundreiben *n* des Pferdebauches durch den Sattelgurt. — **2.** Windkolik *f*.

~ful ⓖ F P (~-fūl) *s.* **1.** Bauchvoll *m*, Genüge *f*. — **2.** Tracht *f* Prügel.

~god ↖ (~-gŏd) *s.* Schlemmer *m*.

bellying (bĕʳl-ᵉ-inᵍ) *p.p.* u. *a.* schwellend, bauchig.

belly-*pinched* † (bĕʳl-ᵉ-pin-ſchᵗ) *a.* vom Hunger gequält, ausgehungert.

~roll (~-rōl) *s.*, *agr.* Walze *f*.

~timber † oder *prov.* (~-tim-bᵉʳ) *s.*, *co.* Magenpflaster *n*, Nahrung *f*.

~worm (~-wŏʳm) *s.*, *zo.* Spulwurm *m*.

Belman (bĕʳl-mᵃn) *npr.*, *id.* (ein Hund; *SH.T.S.*).

Belmont (bĕʳl-mŏnt) *npr.*, *id.* (Portias Landsitz; *SH.M.V.*).

belock † (bᵉ-lŏʳk) *v/a.* ein-, ver-schließen.

belone ♌ (bĕʳl-ō-nī) [lt., * grch.] *s.*, *ichth.* Horn-hecht *m*, -fisch *m*.

belong (bᵉ-lŏʳnᵍ) [m/c.] *v/n.* ⓘa. (to) **1.** (an-, zu-)gehören; this book does not ~ to me das Buch gehört mir nicht. — **2.** angehen, betreffen (*acc.*). — **3.** zukommen, angemessen sn, gebühren.

belonging (~-inᵍ) **I** *a.* **1.** gehörend; an-, zu-gehörig. — **II** *s.*, fast nur *pl.* **~s**: **2.** Eigentum *n*, Besitz *m*; I carry all my ~s with me ich trage meine ganze Habe bei mir. — **3.** zu etwas gehörige Dinge *n/pl.*, Zubehör *n* u. *f*. — **4.** *co.* Angehörige *pl.*, Anhang *m*.

Belooche(e) (*cr.D.* bᵉ-lū-tſchiᵉ) **I** *a.* belutschisch, balutschisch. — **II** *s.* = Baluchi.

Beloochistan ♀ (bᵉ-lū-tſchiᵉ-ßtāʳn) *npr.* = Baluchistan.

belove (bᵉ-lŭʳw) *v/a.* ⓘb. jetzt nur *pass.* (by; fast † u. *poet.* of) lieben.

beloved (bē-lŭ'wd(-ĕ)d) **I** *a.* (sehr) geliebt; teuer, wert; ~ disciple Lieblingsjünger m Jesu (Johannes). — **II** *s.* Geliebte(r): Anrede der Geistlichen: my ~ Geliebte *pl.* im Herrn.

below (bē-lō') **I** *adv.* **1.** unten; nach unten; hin-, her-unter; in the valley ~ im Tal unten; he lives a few doors ~ er wohnt einige Häuser weiter unten. — **2.** = below-stairs. — **3.** fast † od. *poet.* hienieden, auf Erden (oft auch here ~). — **4.** unter der Erde; in der Hölle: the realms ~ Unterwelt *f.* Schattenreich *n.* — **5.** *fig.* unter, niedriger, tiefer (von Stellung, Rang &c.); jur. the court ~ Untergericht *n.* — **II** *prp.* (*ant.* above) **6.** unter. unterhalb (*a. fig.*); ⚒ ~ ground unter Tage; ❦ to be ~ par unter pari stehen; *fig.* it is ~ him es ist unter s-r Würde.

below-stairs ⑥ ✎ (~-stā'rz) *adv.* unten: parterre. in der Gesindestube (= downstairs: *ant.* above-stairs).

Belshazzar (bĕl-shă'z-ẽr) *npr.* Bels'a'zar *m.*

Belt[1] ⚲ (bĕlt) *npr.*: the Great and the Little (od. Lesser) ~ Großer u. Kleiner Belt (Meerengen zwischen Nord- und Ost-see).

belt[2] (bĕlt) [a/c.; * lt. *balteus*] **I** *s.* **1.** Gürtel *m* (oft als Zeichen der Ritterschaft; auch *fig.*). — **2.** ⚔ Schwertgurt *m*; Degengehänge *n.* Koppel *n.* — **3.** *ost.* ~s *pl.* Streifen *m/pl.*, Bänder *n/pl.* des Zu'piter. — **4.** ⊙ *mech.* Treibriemen *m.* — **5.** *arch.* Kranzgesims *n.* — **II** *v/a.* ① a. **6.** (um)gürten.

Beltane schott. (bē'l-t'n) [lit.] **I** *s.* erster Maitag; ehm. Maifest *n.* — **II** *a.* Mai-...

belted (bē'l-tĕd) *a.* **1.** mit einem Gürtel oder Schwertgehenk. — **2.** mit gürtelartigen Streifen. — **3.** ✎ am Gürtel hängend (*sc.*)

belt-gearing ⊙ (bĕ''lt-gi''-rĭnġ) *s. mech.* Riemenleitung *f*, Transmissio'n *f.*

belting (bē'l-tĭnġ) *s.* **1.** Gürtelstoff *m.* — **2.** = belt[2]; auch *coll.* Gürtel *m/pl.*, Treibriemen *m'pl.*

beltless (bĕ'lt-t'ĕs) *a.* gürtellos, ohne Gurt.

beluga ☽ (bē-lū'-ga) [russ.] *s.* **1.** *zo.* Weißwal *m.* — **2.** *ichth.* großer Hausen.

Belvedere (bĕl-wē'-dēr') [it.] *s.*, *arch.* Belvede're *n*, Aussichtsturm *m*; Gartenhaus *n*; B~ Name verschiedener Paläste; Apollo B~ berühmte Apollostatue im Vatikan.

Belzebub (bē'l-zē-bŭb) *npr.* = Beelzebub.

bemad ✎ (bē-mă'd) *v/a.* ① e. verrückt machen.

bemaul (bē-mā'l) *v/a.* ① a. durchprügeln.

bemazed ✎ (bē-mē'zd) *a.* verwirrt.

Bembridge ⚲ (bĕ'm-brĭdġ) *npr.*, *id.* (Badeort auf der Insel Wight).

bemeet † (bē-mī't) *v a.* (u. *v/n.* sich) treffen (= to meet with).

bemete † (bē-mī't) *v a.* messen; *fig.* durchprügeln. [(auch *fig.*).]

bemire (bē-mā'ĕr') *v a.* ① b. beschmutzen]

bemoan (bē-mō'n) ① a. **I** *v/a.* beklagen, beweinen, betrauern; to ~ oneself sein Los beklagen. — **II** *v n.* sich beklagen.

bemock (bē-mo'k) ① a. **I** ✎ *v/a.* verhöhnen. — **II** *v/n.* spötteln, höhnen (at über [*acc.*]).

bemoil † (bē-mŏi'l) *v/a.* mit Kot beschmutzen. [feuchten, benetzen.]

bemoisten ✎ (bē-mŏi'sn) *v/a.* ① a. be-]

bemonster ✎ (bē-mo'n-stẽr) *v/a.* ① a. verunstalten, zum Ungeheuer machen.

bemud ✎ (bē-mă'd) *v/a.* ① e. **1.** beschmutzen. — **2.** *fig.* verwirren.

bemuddle ✎ (bē-mă'dl) *v/a.* ① b. verwirren.

bemurmur ✎ (bē-mē'r-mẽr) *v/a.* ① a. umrauschen.

bemused F (bē-mjū'zd) *a.* nachdenklich, vertieft; *fig.* benebelt (betrunken).

Ben[1] (bĕn) *npr.*, *dim.* von Benjamin; F Big ~ große Glocke im Turm des engl. Parlamentsgebäudes.

ben[2] schott. und *provc.* (bĕn) [a/c. : dtsch binnen] **I** *adv.* (nach) innen, herein, hinein, im Innern, ins Innere (eines Hauses); to live but and ~ with ... auf e-m Flur gegenüberliegende Zimmer bewohnen; to be far ~ with a p. sehr vertraut mit j-m sein. — **II** *prp.* in, innerhalb. — **III** *a.* (*comp.* benner, *sup.* benmost) inner. — **IV** *s.* inneres Zimmer.

ben[3] schott. (bĕn) [gälisch] *s.* Berg-gipfel *m*, -spitze *f*; ⚲ Ben Cleugh (tlŭ), Ben Lomond (lō'-mn̆d), Ben Nevis (nē'w-ĭṣ) *npr.* Berge in Schottland.

ben[4] ☤ (bĕn) [ar.] *s.* **1.** Be'hennuß *f.* — **2.** Behennußbaum *m* (*Mori'nga pterygospe'rma*). [Ost-I.).]

Benares ⚲ (bē-nā'-rē'ṣ) *npr.*, *id.* (St. in)

Benbow (bĕ'n-bō) *npr.*, *id.* (Prin.).

bench (bĕnch), *pl.* ~es (bĕ'n-ch'ĕz) [a/c.] **I** *s.* **1.** Bank *f*; *thea.* to play to empty ~es vor leeren Bänken spielen. — **2.** jur. Richterbank *f*; Gericht(shof *m*)*n*; Richteramt *n*; -folle'g(ium) *n*, Richter *m'pl.*; ⚲. — **3.** *parl.* Bank *f.* Sitz *m* im Parlament; ⚲. — **4.** ⊙ Arbeitstisch *m*, Werkbank *f*; Arbeitsschemel *m.* — **5.** Wechslertisch *m.* — **6.** *Am.* terrassen-artiges Flußuferflachland. — **II** *v/a.* ① e. **7.** mit Bänken versehen. — **8.** † auf einen Ehrensitz setzen; *fig.* zu Ansehen erheben. — **III** ✎ *v/n.* ① e. **9.** zu Gericht sitzen.

Zu ~ 2 jur.: to sit on the ~ zu Gericht sitzen; the (Court of) King's od. Queen's B~ Oberhofgericht *n*; the ~ and the bar die Richter und die Advokaten.

Zu ~ 3 *parl.*: ministerial ~es Bänke *f/pl.* der Regierungspartei; opposition ~es Reihen *f/pl.* der Oppositio'n; the Treasury ~ Ministerbank *f* im Unterhause.

bencher (bĕ'n-ch'ẽr) *s.* **1.** fast † Sena'tor *m.* Richter *m.* — **2** jur.: älteres Mitglied e-r Advokaten-innung (Inn of Court). mit höherer Richter oder Advokat von mindestens siebenjähriger Praxis. [Advokaten-innung.]

benchership (~-shĭp) *s.* Vorsitz *m* in einer]

bench-hole † (bĕ'nch-hōl) *s.* (Brille *f* auf einem) Abtritt *m.* [Stühlchen *n.*]

benchlet ✎ (bĕ'nch-l'ĕt) *s.* Bänkchen *n.*]

bench-*mark* ⑤ ⊙ (~-mā'k) *s.. carp.* Merkzeichen *n*; *surv.* Nivellierungszeichen *n.*

~-master (~-mą̈ṣ-tẽr) *s.* Vorstandsmitglied *n* e-r Advokaten-innung; Ratsherr *m.*

~-warrant (~-wŏr-rn̆t) *s.* jur. Verhaftsbefehl *m.*

bend[1] (bĕnd) [a/c.] ③ (*pret.* u. *p.p.* bent, ✎ bended) **I** *v/a.* **1.** biegen, ein-, um-biegen, krümmen; (hinunter-)beugen. neigen; ⚲. — **2.** den Bogen, die Feder spannen († to ~ up); ⚲. — **3.** Auge. Ohr, Lauf richten, lenken (on, to, &c auf [*acc.*], nach [*dat.*]); ⚲. — **4.** (✎ to ~ oneself) *fig.* seinen Geist, Sinn, seine Gedanken &c. eifrig richten (to, on, upon auf [*acc.*]; against gegen). — **5.** *fig.* to be bent (on. upon; † to, for; fast † auch to mit *inf.*) geneigt oder entschlossen sein zu; ⚲. — **6.** *fig.* beugen, bezwingen, unterwerfen; ⚲. — **7.** seitwärts drehen, wenden; *fig.* ablenken; ⚲. — **8.** ⚓ befestigen, anstecken; ⚲. — **II** *v/n.* **9.** sich biegen, sich krümmen. — **10.** sich ehrfurchtsvoll neigen, sich verbeugen (unto, to, before, towards vor [*dat.*]); ⚲. — **11.** *fig.* sich beugen, sich fügen, sich unterwerfen (to, before vor [*dat.*]). — **12.** sich neigen, überhangen (*SH.K.L. 4.1.76*). — **13.** fast † sich wenden, seine Schritte lenken; *fig.* sich hinneigen (to nach, zu). — **III** *s.* **14.** Biegung *f*, Krümmung *f*, Spannung *f*; ⚲. — **15.** † Blick *m* (*SH.*). — **16.** ⚓ ~s *pl.* Bergh'ölzer *n/pl.* (= wales). — **17.** ⚓ Knoten *m*, Stek *m*, Stich *m*; common ~ Schotenstich *m*; fisherman's ~ Leesegelsfallstich *m.*

Zu **bend 1**: to ~ back zurückbiegen; † to ~ the brows die Stirn runzeln; to ~ the knee das Knie beugen; to ~ a pike eine Lanze fällen od. einlegen; Sprichw. as the twig is bent, the tree's inclined etwa: jung gewohnt, alt getan.

Zu ~ 2: Sprichw. we must not ~ the bow till it breaks man muß den Bogen nicht zu straff spannen.

Zu ~ 3: to ~ one's eyes on the earth seine Augen niederschlagen; to ~ one's steps, one's way to ... seine Schritte lenken, seinen Weg nehmen nach ...

Zu ~ 5: he is bent on mischief er führt Böses im Schilde; to be bent on pleasure vergnügungssüchtig sein; I am bent upon it es ist mein fester Entschluß.

Zu ~ 6: I'll ~ him to my will ich werde ihn unter meinen Willen beugen.

Zu ~ 7: to ~ the conversation die Unterhaltung ablenken.

Zu ~ 8 ⚓: to ~ the cable das Kabel anstecken; to ~ a sail ein Segel u'nterschlagen oder anschlagen.

Zu ~ 10: to ~ back(ward) sich zurückbeugen; to ~ down sich niederbeugen; to ~ over ... sich neigen über ...

Zu ~ 14: to give a ~ to et. biegen.

bend[2] (bĕnd) [a/f.; fr. *bande*] *s.*, *her.* Schrägbalken *m* von der linken oberen Ecke des Schildes nach der rechten unteren; ~ sinister verkehrter Schrägbalken (Zeichen der Bastardschaft). [dig.]

bendable (bē'n-d'bl) *a.* biegsam, geschmei-]

bender (bē'n-dẽr) *s.* **1.** Biegende(r, s). — **2.** Bogenspanner *m.* — **3.** *sl.* Sixpencestück *n.* — **4.** *Am.*, *euph.* für leg; to cross one's ~s die Beine übereinanderschlagen. — **5.** *Am.. sl.* Zug *m*, lustiger Streich, Lustbarkeit *f*, Trinkgelage *n.*

bending (bē'n-dĭnġ) *s.* Biegung *f*, Krümmung *f.*

bendingly (~-lĭ) *adv.* in krummer Richtung.

bending-muscle (~-mą̈ṣl) *s.*, *anat.* Beugmuskel *m.* [leder *n.*]

bend-leather ⊙ (bē'nd-lĕdh-ẽr) *s.* Sohl-]

bendlet (bĕ'nd-lᵉt) *s.*, *her.* kleiner Schrägbalken. [geteilt.]

bendy (bĕ'n-dᵉ) *a.*, *her.* durch Schrägbalken

beneaped ⚓ (bᵉ-nī'pt) *a.* benept, festsitzend.

beneath (bᵉ-nī'*th*) [a/e.] I *adv.* unten; hienieden (a. *fig.*). — II *prp.* unter(halb) (a. *fig.*); he took it from ~ his coat er nahm es unter seinem Rocke hervor; he thinks it ~ him (oder ~ his dignity) er hält es unter seiner Würde. — III *a.* † oder *poet.*: this ~ world diese Welt hier unten (*SH.T.A. 1,1,43*).

***B*enedicite** (bĕn-ᵉ-dī'ß-ᵉ-ti, *MU.* ~dai'-ßᵉ~) [lt. ~ *omnia opera Domini* Anfang des Liedes] I *s.* 1. *eccl.* Benedi'cite *n* (Danklied). — 2. b~ Segensanrufung *f*; Gebe't *n* vor Tisch. — II b~ *int.* 3. Gott segne Euch! (*SH.M.M. 2,3,39.*)

Benedick † (bĕ'n-ᵉ-dik) = Benedict und benedict.

Benedict¹ (bĕ'n-ᵉ-dikt) *npr.* Benedikt *m* (Vn.); Saint ~ der heilige Benedikt von Nursia (480?—543).

benedict² (~) [lt.] *s.* [nach *SH.M.N. 5,4,100*] vor kurzem verheirateter Mann; bekehrter Junggesell(e). [(Vn.).]

Benedicta (bĕn-ᵉ-dī'k-ta) *npr.* Benedikta *f*

Benedictine (~tin) [Stifter Saint Benedict] I *a.*, *eccl.* 1. zum Benedikti'ner-orden gehörig; Benediktiner-... — II *s.* 2. *eccl.* Benediktiner-mönch *m*, -nonne *f*. — 3. Benediktiner *m* (Likör).

benediction (bĕn-ᵉ-di'k-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Lobrede *f*. — 2. *eccl.* priesterlicher Segen, Segensspruch *m*. — 3. Danksagung *f*.

benedictional (bĕn-ᵉ-di'k-schᵉ-nᵉl) *s.*, *Cath. eccl.* Segensformelbuch *n*.

benedictory (bĕn-ᵉ-di'k-tᵉ-rᵉ) *a.* Segens-...

benedight † od. *poet.* (bĕn-ᵉ-dai't) [lt.] *a.* gesegnet. [Wohltun *n*, Wohltat *f*.]

benefaction (bĕn-ᵉ-fä'k-schᵉn) [mlt.] *s.*

benefactor (bĕn-ᵉ-fä'k-tᵉr) *s.* Wohltäter *m* (bsd. j. der eine Universität rc. beschenkt).

benefactress (bĕn-ᵉ-fä'k-treß) *s.* Wohltäterin *f*. [— 2. *astrol.* günstig.]

benefic (bᵉ-nĕ'f-ik) *a.* 1. wohltätig, gütig.

benefice (bĕ'n-ᵉ-fiß) *s.* 1. *jur.* ehm. Lehen *n*. — 2. *eccl.* Pfründe *f*, Pfarrei *f*.

beneficed (~fißt) *a.* im Besitz e-r Pfründe; a ~ man Pfründner *m*.

beneficence (bᵉ-nĕ'f-ᵉ-ßenß) *s.* Wohltätigkeit *f*, Wohltun *n* (*ant.* maleficence).

beneficent (~ßent) *a.* □ wohltätig (auch *fig.*; *ant.* maleficent).

beneficial (bĕn-ᵉ-fi'sch-ᵉl) *a.* □ 1. (to) nützlich, zuträglich, vorteilhaft. — 2. *jur.* nutznießend; ~ owner Nutznießer *m*.

beneficialness (~-neß) *s.* Nützlichkeit *f*.

beneficiary (bĕn-ᵉ-fi'sch-ᵉ-ᵉ-rᵉ) I. *a.* 1. Vasallen-..., Leh(e)ns-... — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉi) 2. *eccl.* Inhaber *m* einer Pfründe. — 3. Vasa'll *m*. — 4. Wohltaten-, Almosen-empfänger *m*; *Am.* Stipendia't *m* einer gelehrten Anstalt.

benefit (bĕ'n-ᵉ-fit) [m/e.; (alt)fr. *bienfait*; * lt.] I *s.* 1. *s.* Wohltat *f*; ~ club, ~ society Wohltätigkeits-, Unterstützungs-verein *m*. — 2. Gewinn *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*, Segen *m*; † ~s *pl.* natürliche Gaben *fpl.*, Tale'nt *n* (*SH.*); ‡. — 3. † *jur.* Vorrecht *n*, Privile'gium *n*; ‡. — 4. *thea.* Benefi'z *n*, Benefizvorstellung *f* (meist ~ night). — II *v/a.* Ⓐa. 5. j-m nützen, Nutzen bringen, zuträglich sein; j-n begünstigen, fördern; to be ~ed by ... Nutzen ziehen aus ..., gewinnen durch ... — III *v/n.* Ⓐa. 6. Vorteil haben, Nutzen ziehen (by von, durch, aus).

Zu **benefit** 2: for the ~ of ... zum Nutzen, zum Besten (*gen.*); for the ~ of her health ihrer Gesundheit wegen; we gave him the ~ of the doubt den vorhandenen Zweifel legten wir zu seinen Gunsten aus; to take the ~ of an act den Schutz eines Gesetzes in Anspruch nehmen.

Zu ~ 3: † ~ of Clergy ehm. Vorrecht der Geistlichen und Schreibkundigen, den weltlichen Gerichtshöfen nicht unterworfen zu sein. [*fig.*).]

benet¹ ↖ (bᵉ-nĕ't) *v/a.* Ⓐe. umstricken (a.

benet² (bĕ'n-ᵉt) [a/f.; * lt. *benedi'ctus*] *s.*, *Cath. eccl.* Teufelsbeschwörer *m* (ehm. Grad der niederen katholischen Geistlichen).

benevolence (bᵉ-nĕ'w-ᵉ-lenß) [lt.] *s.* (*s/f.*) 1. Wohlwollen *n*; Güte *f* (*ant.* malevolence). — 2. Mildtätigkeit *f*; Wohltat *f*. — 3. ehm. Zwangsanleihe *f* der engl. Könige. — ***Syn.*** (1) s. benignity.

benevolent (bᵉ-nĕ'w-ᵉ-lent) *a.* □ 1. wohlwollend, gütig, liebreich (*ant.* malevolent). — 2. wohltuend, wohltätig; ~ fund Unterstützungsfonds *m*; ~ institution Wohltätigkeitsanstalt *f*. — ***Syn.*** (1) s. humane.

***B*engal** (bĕn-gā'l) I *npr.* 1. ⚲ Bengalen *n* (engl. Präsidentschaft in Ost-I.); Bay of ~ Bengalischer Meerbusen. — II b~ *s.* ₰ 2. halbseidener gemusterter Stoff. — 3. buntgestreifter Musselin (auch B~ stripe). — III *a.* 4. bengalisch; ⚘ ~cane spanisches Rohr; ~ light bengalisches Feuer.

Bengalee (bĕn-gā'-lī), **Bengalese** (bĕn-gᵃ-lī'ß od. ~lī'ß) *a.* u. *s.* = Bengali.

Bengali (bĕn-gā'-lī) I *a.* 1. bengalisch. II *s.* 2. Bengale *m*, Bengalin *f*. — 3. Benga'li *n*, bengalische Sprache.

Ben Hur ⓢ (*ИБ.* bĕn hö'r) [ar.] *npr.*, *bibl.* (Titel eines Romans von Lewis Wallace).

benight (bᵉ-nai't) *v/a.* Ⓐa. in Nacht hüllen, verdunkeln (auch *fig.*).

benighted (bᵉ-nai'-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. vom Nachtdunkel überfa'llen. — 2. *fig.* in geistiges Dunkel gehüllt, umnachtet.

benign (bᵉ-nai'n, † auch bĕ'n-ain) [a/f.] *a.* □ 1. gütig, huldvoll, liebreich. — 2. *fig.* günstig, wohltuend. — 3. mild; zuträglich (Wetter, Klima). — 4 *med.* gutartig (Krankheit). [*n.*]

benignancy (bᵉ-ni'g-nᵉn-ßᵉ) *s.* Wohlwollen

benignant (bᵉ-ni'g-nᵉnt) *a.* □ 1 gütig, liebreich. — 2. günstig, zuträglich.

benignity (~nᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Wohlwollen *n*, Güte *f*, Huld *f*. — 2. Wohltat *f*; Gefälligkeit *f*. — 3. ↖ Milde *f* (Wetter, Klima). — ***Syn.*** *benevolence* Wohlwollen, Güte im weitesten Sinne; *benignity* Wohlwollen höher Stehender, beide als Folge des Willens; *kindness* Güte als Ausfluß des Gefühls.

benison ↖ (*MU.* bĕ'n-ᵉ-ßᵉn, *CT.D.* bĕ'n-isn) [a/f.] *s.* (bsd. *poet.*) Segen *m*. [*m*.]

Benjamin¹ (bĕ'n-dʒᵃ-min) *npr.* Benjamin

benjamin² (~) [*corr.* fr. *benjoin*] *s.* 1. Be'nzoeharz *n*. — 2. ⚘ = benjamin-tree.

benjamin-bush ⚘ *Am.* (bĕ'n-dʒᵃ-min-büsch) *s.* Be'nzoestrauch *m*.

benjamin-tree ⚘ (~-trī) *s.* Be'nzoebaum *m*.

Benjy (bĕ'n-dʒᵉ) *npr.*, *dim.* v. Benjamin.

Bennet¹ (bĕ'n-ᵉt) *npr.*, *dim.* v. Benedict.

bennet² ⚘ (bĕ'n-ᵉt) *s.* Benediktenkraut *n*.

Bennett (bĕ'n-ᵉt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

ben-nut ⚘ (bĕ'n-nöt) *s.* = ben⁴ 1.

Benny (bĕ'n-ᵉ) *npr.*, *dim.* v. Benjamin¹.

bent¹ (bĕnt) I *pret.* u. *p.p.* v. bend¹. — II *a.* 1. gebogen, krumm; Winkel-...; not to be ~ unbiegsam. — 2. ↖ gerichtet (od. auf dem Wege) nach. — 3. † *fig.* eine Neigung habend; gespannt; † I am ~ to know ich bin gespannt zu wissen (*SH.M. 3,4,134*). — 4. (on, to) entschlossen zu; erpicht auf (*acc.*). — Vgl. ~ ²⁻³.

bent² (bĕnt) [bend¹] *s.* 1. ↖ Biegung *f*, Krümmung *f* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Richtung *f*; Neigung *f*, Hang *m* zu, Zug *m* nach (for, to, towards). — 3. höchste Spannung (eines Bogens, einer Feder); höchste Anstrengung (bsd. full ~); they fool me to the top of my ~ sie narren mich bis zum äußersten (*SH.H. 3,2,401*). — 4. ↖ Abhang *m* eines Hügels. — ***Syn.*** *bent* (2) Hinneigung zu; ähnlich *inclination* Sinn, Hang für; *bias* meist äußerer Antrieb; *proneness* Geneigtheit; *propensity* natürlicher Hang (bsd. zum Bösen); *tendency* Streben nach.

bent³ ⚘ (bĕnt) [a/e.] *s.* Windhalm *m*, Straußgras *n* (*Agro'stis*); weit S. *coll.* Gras *n*; *poet.* Heide *f*; to take (to) the ~ das offene Feld gewinnen, entwischen; *fig.* einer Gefahr aus dem Wege gehen.

ben't (bĕnt) *abbr.* = be not, P = is not.

bent-grass ⓢ ⚘ (bĕ'nt-graß) *s.* = bent³.

Bentham (bĕ'n-*th*ᵉm, ~tᵉm) *npr.*: a) Jeremy ~ englischer Rechtsgelehrter und Philosoph (1748—1832); b) George ~ engl. Bota'niker (1800—1884).

Bentii (bĕ'n-tᵉ-ī oder ~tᵉ-ai) *npr.*, *id.*, *pl.* (Familienname; *SH.AU. 4,3,188*).

bentinck ⚓ (bĕ'n-tingk) [Erfinder Kapitän Bentinck, 1737—1775] *s.* Baumfock *f*, dreieckige Fock.

benting (bĕ'n-ting) *s.* 1. Suchen *n* der Tauben rc. nach Straußgras. — 2. ⚘ Samenschaft *f* des Wegerichs.

benting-time (bĕ'n-ting-taim) *s.* 1. Zeit vor der Erbsenreife, in der die Tauben rc. Straußgras fressen. — 2. *fig.* magere Zeit.

Bentivolii (bĕn-tᵉ-wō'-lᵉ-ī od. ~lᵉ-ai) *npr.*, *id.*, *pl.* (Familienname; *SH.T.S. 1,1,13*).

Bentley (bĕ'nt-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

benty (bĕ'n-tᵉ) *a.* 1. mit Straußgras bedeckt. — 2. ⚘ straußgrasartig.

benumb (bᵉ-nö'm) *v/a.* Ⓐa. 1. erstarren machen; ~ed with cold vor Kälte erstarrt. — 2. *fig.* betäuben; lähmen.

benumbedness (bᵉ-nö'mb-neß) *s.* 1. Erstarrung *f*. — 2. *fig.* Betäubung *f*.

Benvolio (bĕn-wō'-liō ⓢ) *npr/m.* (*SH.R.J.*).

benzene ♂ (bĕ'n-sīn) *s.*, *chm.* Benzi'n *n*, Benzo'l *n*.

benzil(e) ♂ (bĕ'n-sil) *s.*, *chm.* Benzi'l *n*.

benzine ♂ (bĕ'n-sīn, ~sīn) *s.* = benzene.

benzoate ♂ (bĕ'n-sᵉ-āt) *s.*, *chm.* Benzoa't *n*, be'nzoesaures Salz.

benzoated ♂ (bĕ'n-sᵉ-ē-tᵉd) *a.* mit Be'nzoesäure verbunden.

benzoic ♂ (bĕn-sō'-ik) *a.*, *chm.* Be'nzoe-...

benzoin ♁ (bĕ'n-zō-ĭn od. -ŏĭn) [ar.] *s., chm.* Be'nzoe(=gummi *n.* =harz *n*) *f* u. *n.*

benzol(e) ♁ (-ŏl, -ōl). **benzoline** (-ĭn, -lĭn) *s., chm.* Benzo'l *n*, Benzi'n *n.*

Beowulf (bē'-ō-wŭlf, a. bi'-) *npr., id.* (Held eines alt-englischen Epos etwa aus dem 7. *sæc.*).

bepaint (bē-pē'nt) *v/a.* ①a. be-, über-malen.

bepatched ✎ (bē-pă'tſcht) *a.* geflickt; mit Schönheitspflästerchen (versehen).

bepepper ✎ (bē-pe'p-ēr) *v/a.* ①a. mit Steinen ꝛc. bewerfen; durchprügeln.

bepity ✎ (bē-pi't-ē) *v/a.* ①d. tief bemitleiden.

beplaster ✎ (bē-plă'ß-tĕr) *v/a.* ①a. bepflastern; bedecken, beschmieren.

bepommel ✎ (bē-pă'm-ĕl) *v/a.* ① pusſen, ſchlagen (auch *fig.*).

bepowder ✎ (bē-pau'-dĕr) *v/a.* ①a. bepudern, mit Puder bestreuen.

bepraise ✎ (bē-prē'ſ) *v a.* ①b. belobeln, sehr loben; F herausſtreichen.

bepray † (bē-prē') *v/a.* bitten (*SH L. 5,2,702*).

bepuff ✎ (bē-pă'f) *v/a.* ①a. 1. aufblaſen. — 2. *fig.* j-n sehr loben; et. ausposaunen.

bepuzzlement ✎ (bē-pă'ſl-mĕnt) *s.* Verwirrung *f.*

bequeath (bē-kwī'dh) [a/c.] *v/a.* ①a. hinterlaſſen, teſtamentariſch vermachen; weitS. übergeben. [*n.* — 2. Vermächtnis *n.*]

bequeathal (bē-kwī'-dhĕl) *s.* 1. Vermachen]

bequeather (-dhĕr) *s.* Vermachende(r), Erb-laſſer(in). [queathal.]

bequeathment (bē-kwī'dh-mĕnt) *s.* = be-]

bequest (bē-kwe'ſt) *s.* jur. Vermächtnis *n*, Lega't *n.*

berate (bē-rē't) *v/a.* ①b. heftig ausſchelten, auszanken. [füllen.]

berattle † (bē-ră't-l) *v/a.* mit Lärm er-]

Berber ♈ (bō'r-bĕr) [ar.] I *s.* 1. Berber(in). — 2. Be'rberiſch(e) *n*, Sprache *f* der Berber. — II *a.* 3. be'rberiſch; Berber-...

berber(r)y ♀ (bō'r-bĕR-ē) *s.* = barberry.

bereave (bē-rī'w) *v/a.* ①b. oder ③ (*pret.* u. *p.p.* -d u. bereft; † od. *poet. p.p.* -n) *v/a.* 1. (a p. of a th.; † a p. a tb., a th. from a p.) j-n berauben (*gen.*), j-m et. wegnehmen. — 2. hilflos oder verwaiſt zurücklaſſen.

bereavement (bē-rī'w-mĕnt) *s.* Beraubung *f*; ſchmerzlicher Verluſt; bſd. von Witwen und Waiſen: in their ~ in ihrer Verlaſſenheit. [bereave.]

bereaven † od. *poet.* (bē-rī'wn) *p.p.* von]

bereft (bē-rĕ'ft) *pret.* u. *p.p.* v. bereave.

Berenice (bĕR-ē-nī'-ſē) *npr.* grch. Alt. Bereni'ke *f* (Name verſchiedener ägyptiſcher Königinnen); *ast.* ~'s hair Berenikes Haupthaar (nördl. Sternbild).

Beresford (bĕ'R-ē-ß-fĕrd) *npr., id.* (Prſn.).

beret (bĕ'R-ĕt) [fr.] *s.* Bare'tt *n*, Bire'tt *n* (bſd. der Geiſtlichen). [~ of ice).]

berg ♈ (bō'rg) *s.* ſchwimmender Eisberg (a.]

Bergamask (bĕ'r-gă-măſk) [it.] I *a.* 1 bergama'ſkiſch. — II *s.* 2 Bergama'ske *m*, Bergama'skin *f*. — 3. † Bergama'ske *m* (it. Bauerntanz; *SH. V.D. 5,360*).

Bergamo (bĕ'r-gă-mō) I ♈ *npr., id.* (it. St.). — II b~ *s.* ❀ Art Teppich (urſprünglich in Bergamo gefertigt).

bergamot[1] (bō'r-gă-mŏt) [Bergamo] *s.* 1. ♀: a) Bergamo'ttenbaum *m* (a. ~-tree); deſſen Frucht Bergamott-orange *f* (auch ~-orange); b) Zitronenminze *f*. — 2. ❀ (o. essence of ~ od. ~ oil) Bergamo'tt-öl *n.* [Bergamo'tte *f* (Birnen-art).]

bergamot[2] ♀ (bō'r-gă-mŏt) [fr., * türk.] *s.*]

bergmeal, ~mehl ♈ ♁ (bō'rg-mil, ~mēl) [Dtſch] *s., min.* Bergmehl *n.*

Bergomask † (bō'r-gŏ-măßk) *s.* = Bergamask. [in Verſen feiern.]

berhyme ✎ (bē-rāī'm) *v/a.* ①b. beſingen,]

beriberi (bĕ'R-ē-bĕR-ē) [ſinghaleſiſch] *s., med.* Beriberi *f* (waſſerſuchtartige Krankheit mit Lähmungserſcheinungen; in Oſt-aſien).

Bering (bā'-rĭnG, bī'-rĭnG) *npr.* Be'ring (Prſn.); ♈ ~ Strait Beringsſtraße *f.*

Berkeleian ♁ (bō'r-klī'-ăn) I *a.* auf Berkeley und deſſen Philoſophie bezüglich. — II *s.* Anhänger *m* von Berkeleys Philoſophie.

Berkeley (bō'r-klē) *npr.* 1. ♈ engl. Stadt. — 2. George ~ irländiſcher Biſchof und philoſophiſcher Schriftſteller (1684—1753).

Berkshire ♈ (bō'r-ſchĭr) *npr.* (Grafſchaft in England). [*R.J. 1,5,35*).]

berlady † (bō'r-lē'-dē) *int.* = byrlady (*SH.*)

Berlin (bō'r-lĭn, bĭſch bĕr-lī'n) I ♈ *npr.* 1. Berlin *n* (Hauptſtadt von Preußen und des Deutſchen Reiches). — II *a.* 2. berliniſch; Berliner; ❀: ~ black ſchwarzer Lack für Eiſenwaren; ~ blue Berlinerblau *n*; ~ gloves *pl.* gewebte Zwirnhandſchuhe *m pl.*; ~ shop Tapiſſerie'geſchäft *n*; ~ wool Zephir-, Stick-wolle *f*; ~ work Wollſtickerei *f*. — III b~ *s.* 3. ❀ gewebter Zwirnhandſchuh. — 4. ❀ Stick-, Zephir-wolle *f.*

berm(e) ⚔ (bō'rm) [fr.] *s., frt.* Berme *f*, Böſchungs-, Wall-abſatz *m.*

Bermoothes † (bĕR-mū'-dhĭſ) *npr pl.* = Bermudas.

Bermuda Islands (bĕR-m(j)u"-da aī'-lănd*ſ*) *npr pl.* = Bermudas.

Bermudas ♈ (bĕR-m(j)ū'-daſ) *npr pl.* Bermudasinſeln *f pl.* (nördl. v. den Antillen).

Bermudian (bĕR-m(j)ū'-dĭ-ăn) I *a.* bermudiſch; Bermuda-... — II *s.* Bewohner(in) der Bermudasinſeln.

Bern ♈ (bĕrn) *npr.* Bern *n* (Stadt und Kanton in der Schweiz).

bernacle (bō'r-năkl) *s.* = barnacle [1] u. [2].

Bernard (bō'r-nĕrd) *npr.* Bernhard *m*; *zo.* ~ the hermit Einſiedlerkrebs *m.*

Bernardine (bō'r-nĕR-dĭn) [St. Bernard, 1090—1153] *eccl.* I *s.* Bernhardiner-mönch *m.* =nonne *f.* — II *a.* zu den Bernhardinern gehörig; Bernhardiner-...

Bernardo (bĕr-nă'r-dō) [it.] *npr. id. m* (Prſn.).

Berne ♈ (bĕrn) *npr.* = Bern.

Bernese (bō'r-nī'ſ, ~nī'ß) [Bern] I *a.* Berner, berneriſch, aus Bern; the ~ Highlands das Berner Oberland. — II *s.* (*pl.* ~) Berner(in).

bernicle (bō'r-nĭkl) *s.* = barnacle [1] u. [2].

bernouse (bĕR-nūß u. bō'r-nu'ß) *s.* = burnous.

Beroe (bĕ'r-ō-ē) [grch.] I *npr., myth.* Nymphe Be'roe (Tochter des Okeanos). — II b~ *s.* ♁ *zo.* Melonenqualle *f.*

Berœa ♈ (bĕ'r-ē-a) *npr., bibl.* Berö'a *n*: a) Stadt in Makedo'nien [Ap. G.]; b) Stadt in Syrien [Makkabäer].

berried (bĕ'r-ĭd) *a.* 1. ♀ beerentragend. — 2. beeren-artig, -förmig. — 3. *zo.* eier-, rogen-tragend (Hummer, Fiſch ꝛc.).

Berry[1] ♈ (bĕ'r-ē) *npr., id.* (alte fr. Provinz).

berry[2] (bĕ'R-ē; *Hom.* bury), *pl.* ~ies (~ēſ) [a c.] I *s.* 1. ♀: a) Beere *f*: b) (Kaffee-)Bohne *f*. — 2. *zo.* Fiſch-, Hummer-ei(chen) *n*. — II *v/n.* ①d. 3. ♀ Beeren tragen. — 4. Beeren ſammeln.

berry-*alder* ⑥ ♀ (bĕ'R-ē-ăl-dĕr) *s.* Faulbaum *m.*

~-bearing ♀ (~-bā-rĭnG) *a.* beerentragend.

~-brown (~-brāun) *a.* dunkelbraun.

~-shaped (~-ſchēpt) *a.* beerenförmig.

berserk (bō'r-ſĕrk), **~ar, ~er, ~ir** (alles: bō'r-ſĕr-k-ĕr) [alt-nordiſch] *s.* 1. Berſe'rker *m* (chm. wilder Krieger Skandinaviens). — 2. *fig.* Fana'tiker *m*, Wüterich *m*; ~ rage Berſerkerwut *f.*

berth ⚓ (bō'rth; *Hom.* birth)[?] I *s.* 1. Spiel-, Zwiſchen-raum *m* zw. gegebenen Schiffen ꝛc. (auch *fig.*); to give a wide ~ to ..., to keep a wide ~ of ... weit abhalten von ...; F *fig.* ... weit aus dem Wege gehen (*dat.*), ſorgfältig vermeiden. — 2. (meiſt swinging ~) Schwaiſraum *m.* — 3. Anker-grund *m*, -platz *m*, Liegeplatz *m*. — 4. (Schiffs-)Bett *n*; (Schlaf-)Koje *f*. — 5. Offizier-ꝛc. Meſſe *f*. — 6. *fig.* Amt *n*, Poſten *m*; weitS. gute Stelle. — II *v/a.* ①a. 7. einen Ankerplatz beſtimmen für; to be ~ed vor Anker liegen. — 8. eine Schlafkoje anweiſen (*dat.*), unterbringen (meiſt *pass.*). — 9. *fig.* einen Poſten geben (*dat.*), anſtellen.

Bertha (bō'r-dha) I *npr.* Berta *f* (Vn.). — II b~ *s.* chm. bei ausgeſchnittenen Frauenkleidern getragener großer Spitzenkragen.

berth-deck ⑥ ⚓ (bō'r*th*-dĕk) *s.* Zwiſchendeck *n.* [höhung *f* des Schiffsbordes.]

berthing ⚓ (bō'r-thĭnG) *s.* Schiffbau: Er-]

Bertie (bō'r-tē) *npr., dim.* von Bertha, Albert u. Robert.

Bertram (bō'r-tRăm) I *npr., id. m* (Vn.). — II b~ [*corr.* aus lt. *pyre'thrum*] *s.* ♀: a) † (echter) Bertram *m*; b) Bertram(s)-kraut *n.*

Berty (bō'r-tē) *npr.* = Bertie.

Berwick ♈ (bĕ'R-ĭk, *Am.* bō'r-wĭk) *npr.* (Ortsname).

beryl ♁ (bĕ'R-ĭl) [grch.] I *s.* 1. *min.* Bery'll *m*, Aquamari'n *n*. — 2. Beryllfarbe *f*, helles Meergrün. — II *a.* 3. bery'll-farben, hellgrün, Beryll-...

berylline ♁ (bĕ'R-ĭ-lĭn, ~lāĭn) *a.* bery'll-artig; hell-, bläulich-grün.

besaint ✎ (bē-ſē'nt) *v/a.* ①a. zum Heiligen machen, kanoniſieren.

besanctify (bē-ſă'nG-tĭ-fāĭ) *v/a.* ①d. zum Heiligen od. fromm machen.

Besant (bĭ-ſă'nt) *npr., id. m* (engl. Schriftſteller. 1836—1901).

bescatter (bē-ſkă'-tĕr) *v a.* ①a. unordentlich umherwerfen; überſchütten.

bescrawl ✎ (bē-ſkrā'l) *v/a.* ①a. bekritzeln.

bescreen ✎ (bē-ſkrī'n) *v/a.* ①a. bedecken, verbergen. [kritzeln.]

bescribble ✎ (bē-ſkrĭ'bl) *v/a.* ①b. (be-)]

beseech (bĭ-ſī'tſch) [m c.] I *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* besought, † beseeched) 1. j-n dringend bitten, erſuchen (for, † of a th. um et.); et. erbitten, erflehen. — 2. anflehen. — II faſt † *v/n.* 3. bitten. — III † *s.* 4. dringende Bitte.

beseecher (bĭ-ſī'-tſchĕr) *s.* Bittende(r), Bittſteller(in).

beseechingly (~-tſchĭnG-lē) *adv.* flehentlich.

beseek[1] ↖ (bᵉ-ßīᵉk't) (③ seek) *v/a.* durchsuchen.

beseek[2] † (bᵉ-ßīᵉk't) *v/a.* = beseech (*sh.*).

beseem (bᵉ-ßīᵉm) *v/n.* ①a. sich geziemen, sich schicken, passen (to für).

beseeming (bᵉ-ßīᵉ'-mĭnᵍ) I *a.* □ geziemend, schicklich, passend. — II † *s.* (äußere) Erscheinung.

beseemingness (~-nᵉß) *s.* Schicklichkeit *f.*

beset (bᵉ-ßĕᵗ) [a/c.] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* beset) 1. besetzen; umgeben, einschließen; belagern. — 2. *fig.* bedrängen.

besetment (~-mᵉnt) *s.* 1. Einschließung *f.* — 2. Gewohnheitssünde *f.*

besetting (~ĭnᵍ) *a.* fortwährend lauernd; ~ sin Gewohnheitssünde *f.*

beshadow (bᵉ-shă'o-o) *v/a.* ①a. beschatten.

beshame (bᵉ-shē'm) *v/a.* ①b. beschämen.

beshine ↖ (bᵉ-shaĭ'n) *v/a.* (③ shine) bescheinen, erleuchten.

beshrew fast † (bᵉ-shnū') *v/a.* ①a. verfluchen, verwünschen; ~ me!, ~ my heart! allerdings!, wahrlich!

beshroud (bᵉ-shnaŭ'd) *v/a.* ①a. mit einem Leichentuch bedecken oder verhüllen.

beside (bᵉ-ßaĭ'd) [a/c.] I *adv.* 1. † daneben, seitwärts. — 2. = besides 1. — II *prp.* 3. neben, (dicht) bei. — 4. abgesehen von (= besides 2). — 5. außer, entfernt von; ¥.

Zu ~ 5: he is quite ~ the mark er ist weit vom Ziele; ~ the purpose unzweckmäßig; this is ~ the question das hat mit der Frage nichts zu tun; to be ~ oneself (with joy, &c.) außer sich sein (vor Freude &c.).

besides (bᵉ-ßaĭ'dᶻ) [m/c.] I *adv.* 1. außerdem, überdies, noch dazu. — II *prp.* 2. abgesehen von, außer; ~ that ... abgesehen davon, daß ... — 3. † = beside 5.

besiege (bᵉ-ßī'ᶻdᵍ) *v/a.* ①b. 1. ⚔ belagern (auch *fig.*). — 2. *fig.* bedrängen, bestürmen.

besiegement ⚔ ↖ (~-mᵉnt) *s.* Belagerung *f.*

besieger ⚔ (bᵉ-ßī'-dᵍᵉ) *s.* Belagerer *m.*

besilver (bᵉ-ßĭl'-wᵒᵉ) *v/a.* ①a. versilbern.

besing ↖ (bᵉ-ßĭ'nᵍ) *v/a.* (③ sing) besingen.

beslave ↖ (bᵉ-ßlē'w) *v/a.* ①b. zum Sklaven machen, unterjochen.

beslaver (bᵉ-ßlă'w-ᵉᵗ) *v/a.* ①a. begeifern.

beslime (bᵉ-ßlaĭ'm) *v/a.* ①b. mit Schleim bedecken; *fig.* beschmieren, beschmutzen.

beslobber P (bᵉ-ßlŏ'b-ᵉᵗ), **beslubber** (bᵉ-ßlŭ'b-ᵉᵗ) *v/a.* ①a. begeifern, beschmutzen.

besmear (bᵉ-ßmĭᵉ') *v/a.* ①a. beschmieren; beschmutzen.

besmirch ↖ (bᵉ-ßmö'ʳtſch) *v/a.* ①c. beschmutzen; verdunkeln (meist *fig.*).

besmoke ↖ (bᵉ-ßmō'k) *v/a.* ①b. (be)räuchern.

besmut ⑥ ↖ (bᵉ-ßmŭ't) *v/a.* ①e. berußen; beschmutzen (auch *fig.*).

besoil (bᵉ-ßoĭ'l) *v/a.* ①a. beschmutzen, besudeln (auch *fig.*).

besom (bĭ'-zᵘm) [a/c.] I *s.* 1. ↖ Besen *m* (auch *fig.*) = broom. — 2. ♀ (Besen-) Ginster *m*; Heide *f.* — II ↖ *v/a.* ①a. 3. kehren, fegen.

besonian † (bᵉ-zō'-nᵒᵘn) *s.* = bezonian.

besort † (bᵉ-ßoʳᵗ) I *v/a.* sich schicken (od. passen) für. — II *s.* passende Gesellschaft.

besot (bᵉ-ßŏ'ᵗ) *v/a.* ①e. 1. betören (with durch). — 2. verdummen, dumm machen.

besotted (bᵉ-ßŏ't-ᵉd) *p.p.* u. *a.* □ 1. töricht, betört; vernarrt (on in [*acc.*]). — 2. betrunken.

~ness (~-nᵉß) *s.* 1. Torheit *f*, Betörung *f.* — 2. Trunkenheit *f.*

besought (bᵉ-ßā'ᵗ) *pret.* u. *p.p.* v. beseech.

bespake † (bᵉ-ßpē'k) *pret.* von bespeak.

bespangle (bᵉ-ßpă'nᵍgl) *v/a.* ①b. beflittern, (mit Flitter) schmücken.

bespatter (bᵉ-ßpă't-ᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. mit Kot bespritzen. — 2. *fig.* verleumden.

bespeak (bᵉ-ßpīᵉk) I *v/a.* ③ (*pret.* bespoke, † bespake; *p.p.* bespoke, bespoken) 1. (vorher) bestellen (of bei); engagieren; abonnieren auf (*acc.*); to ~ a pair of boots ein Paar Stiefel bestellen. — 2. bitten, zu gewinnen suchen, anhalten um; to ~ one's attention j-s Aufmerksamkeit fesseln. — 3. (meist *poet.*) anreden. — 4. (an)zeigen, verraten. — 5. vorher-sagen, -verkündigen. — II *s.* 6. ↖ Bestellung *f.* — 7. *thea.* Benefiz (-vorstellung *f*) *n.*

bespeak-night (bᵉ-ßpīᵉk-naĭt) *s.*, *thea.* Benefiz(vorstellung *f*) *n.*

bespeckle ↖ (bᵉ-ßpĕ'k'l) *v/a.* ①b. mit Fleckchen bezeichnen; sprenkeln.

bespice ↖ (bᵉ-ßpaĭ'ß) *v/a.* ①b. würzen.

besplash (bᵉ-ßplă'ſch) *v/a.* ①c. bespritzen.

bespoke (bᵉ-ßpō'k) I *pret.* u. *p.p.* von bespeak. — II *a.* bestellt; *sl.* ~ trade Maßgeschäft *n.*

bespoken (bᵉ-ßpō'kn) *p.p.* u. *a.* = bespoke.

bespot (bᵉ-ßpŏ't) *v/a.* ①c. flecken, sprenkeln; besudeln (auch *fig.*).

bespread (~ßprĕ'd) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~) bestreuen, bedecken.

besprent ↖ (bᵉ-ßprĕ'nt) *p.p.* v. † bespreng u. *a.* bespritzt, besprengt.

besprinkle (bᵉ-ßprĭ'nkl) *v/a.* ①b. besprengen, bespritzen, bestreuen, bedecken.

besputter ↖ (bᵉ-ßpŭ't-ᵉʳ) *v/a.* ①a. bespritzen.

Bess (bĕß) [*dim.* von Elizabeth] I *npr.* Lieschen *n.* — II *s.* black ~ Bzchg e-r schwarzen Kuh.

Bessarabia ♀ (bĕß-ᵃ-rē'-bi'ᵃ ⑧) *npr.* Bessara'bien *n.*

Bessemer (bĕ'ß-ᵉ-mᵉʳ) *npr.*, *id. m* (englischer Techniker, 1813—1898); ⚙ ~ apparatus, ~ converter ⚒ Bessemer-apparat *m*, -birne *f*; ~ steel ⚒ Bessemerstahl *m.*

Bessie schott. (bĕ'ß-ᵉ) *npr.* = Bessy.

Bessy (bĕ'ß-ᵉ) *npr.* Lieschen *n* (= Bess).

best (bĕßt) I *a.* (*sup.* v. good) 1. best; ¥. — 2. von Personen: gütigst, liebst, wohltätigst. — 3 von Personen und Sachen: geeignetst, passendst. — 4. größer, größt, meist; ¥. — 5. ↖ = excellent (*SH. W.T.1,2,118*). — II *s.* 6. der, die, das Beste, Geeignetste, Passendste; ¥. — 7. ~ *pl.* (früher auch *sg.*) die Besten, Vornehmsten. — 8. der größte Teil. — 9. F (mit Sunday['s] ~) der beste Anzug. — III *v/a.* ①a. 10. gewinnen, übertreffen. — 11. F übervorteilen. — IV *adv.* (*sup.* v. well) 12. am besten; ¥. — 13. am passendsten, am vorteilhaftesten. — 14 am meisten.

Zu ~ 1: to be ~ at ... hervorragen in ... (*dat*); to make one's ~ haste sehr eilen; F to put one's ~ foot foremost sein Bestes tun; sehr eilen; *Am.* ~ girl Schatz *m*, Geliebte *f*; ❦ at the ~ hand aus erster Hand, wohlfeil; ❦ ~ kind, ~ quality feinste Qualität, erste Sorte; schott. ~ maid Brautjungfer *f*; schott. ~ man Brautführer *m*; what's the ~ news? was gibt's Gutes, Neues?; F ~ parlour, ~ room Putzstube *f*, Besuchszimmer *n*, gute Stube.

Zu best 4: the ~ part of the week der größere Teil der Woche.

Zu ~ 6: at (the) ~: a) aufs beste, b) im günstigsten Falle, im Grunde; it is at ~ but es ist höchstens nur; to the ~ of my knowledge nach meinem besten Wissen, soviel ich weiß; to the ~ of my recollection oder to my ~ remembrance soviel ich mich erinnere; F to be in the ~ of humours in der besten Stimmung sein; to do one's ~, to do the ~ one can, to do the ~ in one's power sein Bestes od. Möglichstes tun, tun was in s-n Kräften steht; to the ~ of my (your, &c.) power nach besten Kräften; to do a thing for the ~ etwas in der besten Absicht tun; to have the ~ of it dabei am besten wegkommen, die Oberhand haben; to make the ~ of a th. allen möglichen Vorteil aus e-r Sache ziehen; to make the ~ of a bad bargain (F job) sich so gut wie möglich aus e-m schlimmen Handel ziehen; make the ~ of your way home mach', daß du schnell nach Hause kommst.

Zu ~ 12: F you had ~ to do so Sie täten am besten, wenn Sie es so machten.

bestain ↖ (bᵉ-ßtē'n) *v/a.* ①a. beflecken.

bestarred ↖ (bᵉ-ßtāʳ'd) *a.* mit Sternen geschmückt, besternt.

best-best (bĕ'ßt-bĕßt) *a.* allerbest.

best-conditioned (bĕ'ßt-kᵒn-bĭſch-ᵉnd) *a.* 1. im besten Zustand. — 2. will(fähr)igst.

bestead[1] (bᵉ-ßtĕ'd) *v/a.* ①a. od. ③ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed, bested oder ~) 1. helfen, beistehen (*dat.*). — 2. nutzen, Nutzen bringen (*dat.*).

bestead[2], **bested** (bᵉ-ßtĕ'd) *p.p.* u. *a.* 1. umgeben (by, with). — 2. (meist mit ill, hard, &c.) bedrängt; ill ~ in übler Laune; hard ~ hart bedrängt.

bestial (bĕ'ß-tĭ'ᵉl ⑧) [lt.] *a.* □ tierisch, viehisch; *fig.* unvernünftig, sinnlich.

bestiality (bĕß-tĭă'l-ᵉ-tᵉ ⑧) *s.* tierisches, viehisches Wesen; Bestialität *f*, Brutalität *f*; *fig.* Unvernunft *f.*

bestialize ↖ (bĕ'ß-tĭ'ᵃ-laĭᶻ ⑧) *v/a.* ①b. (be)stick ↖ (bᵉ-ßtĭ'k) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* bestuck) 1. bestecken. — 2. durchbo'hren.

bestill ↖ (bᵉ-ßtĭ'l) *v/a.* ①a. beruhigen, stillen.

bestir (bᵉ-ßtöʳ') *v/a.* ①e. in Bewegung setzen, regen, rühren, anstrengen; come, ~ yourself kommen Sie sich!

bestorm ↖ (bᵉ-ßtōʳm) *v/a.* ①a. umstürmen, umtosen.

bestow (bᵉ-ßtō') *v/a.* ①a. 1. fast † Güter &c. aufbewahren, unterbringen. — 2. fast † beherbergen, einquartieren. — 3. anwenden, verwenden, gebrauchen. — 4. schenken, geben, spenden, verleihen, Wohltat erweisen (on, upon, † to *dat.*). — 5. † Töchter zur Ehe geben, verheiraten. — 6. † ausgeben. — 7. † to ~ oneself sich betragen, sich zeigen.

bestowal ↖ (bᵉ-ßtō'-ᵉl) *s.* = bestowment.

bestower (bᵉ-ʂtōᵘ′-ᵉr) *s.* Geber(in); Anordner(in).

bestowment (~mᵉnt) *s.* Bescherung *f*, Gabe *f*. Schenkung *f*. [bestride.]

bestraddle ↖ (bᵉr-ʂtrӕ′dl) *v.a.* ①b. =

bestraught † (bᵉ-ʂtrȧ′t) *a.* zerstreut.

bestrew (*Mᴛ.* bᵉ-ʂtrū′. *WB.* ~ od. bᵉ-ʂtrōᵘ′) *v.a.* ①a. od. ③ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed od. bestrewn) 1. umherstreuen. — 2. bestreuen.

bestrewn (bᵉ-ʂtrū′n od. bᵉr-ʂtrōᵘ′n) *p.p.* von bestrew. [bestride.]

bestrid ↖ (bᵉ-ʂtrĭd′) *pret.* und *p.p.* von

bestride (bᵉ-ʂtrīd′) *v/a.* ③ (*pret.* bestrode. ↖ bestrid; *p.p.* bestridden, ↖ bestrid, ↖ bestrode) 1. beschreiten, überschreiten, betreten. — 2. ein Pferd besteigen. — 3. rittlings sitzen auf (Brille auf der Nase ꝛc.). — 4. sich mit gespreizten Beinen auf etwas (*acc.*) stellen. — 5. mit gespreizten Beinen über j-m stehen, um ihn zu verteidigen.

bestridden (bᵉ-ʂtrĭd′n) *p.p.* von bestride.

bestrode (bᵉ-ʂtrōᵘd′) *pret.* u. ↖ *p.p.* von bestride.

bestrow ↖ (bᵉ-ʂtrōᵘ′) = bestrew.

bestuck ↖ (bᵉ-ʂtŭk′) *pret.* und *p.p.* von bestick.

bestud ↖ (bᵉ-ʂtŭd′) *v/a.* ①e. besetzen, beschlagen, verzieren (mit Nägeln ꝛc.).

Bet[1] (bĕt) *npr.* [*dim.* von Elizabeth] Lieschen *n*.

bet[2] (bĕt) [?] **I** *s.* Wette *f*; to take up od. to hold a ~ e-e Wette halten. — **II** *v/a.* ③ od. ①e. (*pret.* u. *p.p.* bet od. betted) wetten. (ein)setzen; I ~ you a dollar ich wette mit Ihnen um einen Dollar. — **III** *v.n.* wetten (on, upon auf [*acc.*]).

betake (bᵉ-tē′k *v.a.* ③ (*pret.* betook; *p.p.* betaken) to ~ oneself to ... sich begeben nach ...; *fig.* seine Zuflucht nehmen zu ...; sich legen auf (*acc.*), sich widmen (*dat.*), et. ergreifen; sich bedienen (*gen.*). Gebrauch m. von ...; to ~ oneself to one's heels die Flucht ergreifen.

betaken (bᵉ-tē′kn) *p.p.* von betake.

beteem † (bᵉ-tī′m) *v/a.* ①a. erlauben, gewähren (*dat.*).

betel (bē′tl; *Hom.* beetle) [ind.] *s.* 1. ᵛ Betelpfeffer *m*. — 2. Betel *m* (Kaumittel aus Areˈcanuß, Kalk u. Betelblättern).

betel-nut ⑤ ᵛ (bēˈtl-nŭt) *s.* Betel-, Areˈcanuß *f*. [am Fuße des Ölberges).]

Bethany ♀ (bĕˈth-ᵉ-nᵉ) *npr.* Bethaˈnia *n*)

Bethel bēˈth-ᵉl) [hebr.] **I** *npr.* 1. ♀ *id. n.* — **II** (auch b~) *s.* 2. geweihter Fleck. — 3. Kapelle *f* für Dissenters.

Bethesda ♀ (bᵉ-thēˈᵉ-dȧ) [hebr.] *npr.*, *bibl.* der Teich Bethesda.

bethink (bᵉ-thĭnᵏ′) [a/c.] ③ (*pret.* u. *p.p.* bethought) **I** *v.a.* 1. nachdenken über (*acc.*). — 2. to ~ oneself of († ou): a) sich besinnen auf (*acc.*), sich erinnern an (*acc.*); b) bei sich überlegen. — **II** *v.n.* 3. (a)n † bedenken, nachdenken.

Bethlehem (bĕˈth-lᵉ-hᵉm) [hebr.] **I** *npr.* ♀ Bethlehem *n*. — **II** *s.* = bedlam.

Bethle*hemite* (bĕˈth-lᵉ-hᵉ-mīt). ~mite (bĕˈth-lᵉ-mīt) *s.* 1. Bewohner(in) von Bethlehem. — 2. Wahnsinnige(r), Tollhäusler(in) (s. bedlamite).

bethought (bᵉ-thȧ′t) *pret.* u. *p.p.* von bethink: to be ~ to do a th. et. zu tun gedenken.

Bethphage ♀ (bĕˈth-fᵉ-ᵈʒē. bĕˈth-fēᵈʒ) [hebr.] *npr.* Bethphagē *n*.

Bethsaida ♀ (bĕth-ʂē′-ᵉ-dȧ) *npr.*, *id. n.*

bethump P (bᵉ-thŭmp′) *v.a.* ①a. durchprügeln, kräftig schlagen (auch *fig.*).

Bethune (bᵉ-tūn′) *npr.* (Prn. u. Ortsname).

betide (bᵉ-tīd′) ①b. od. ③ (*pret.* u. *p.p.* † betid) **I** *v/a.* 1. befallen; begegnen, zustoßen (*dat.*); woe ~ you, if he hears about it wehe dir, wenn er davon hört. — **II** *v.n.* 2. begegnen. geschehen, sich ereignen. — 3. † werden (of aus).

betime[1] † (bᵉ-tīm′) *v.n.* sich ereignen.

betime[2] † (~ *adv.* = betimes.

betimes (bᵉ-tīmz′) *adv.* 1. zeitig, beizeiten, früh. — 2. bald, in kurzer Zeit.

betoken (bᵉ-tōᵘ′kn) *v/a.* ①a. 1. andeuten, bezeichnen. — 2. anzeigen, verkünden. — 3. vorausdeuten, versprechen.

beton (bēˈ-tᵉn od. fr. bᵉ-tɑ̃′) [fr.] *s.* Betoˈn *m*, Steinmörtel *m*.

betony ❦ (bēˈ-tᵉ-nᵉ) [lt.] *s.* (braune) Betoˈnie, Zehrkraut *n*.

betook (bᵉ-tuˈk) *pret.* von betake.

betoss ↖ (bᵉ-tŏˈs) *v/a.* ①c. herumwerfen.

betray (bᵉ-trēˈ) [m/e.; a.f. (fr. *trahir*); * lt. *traˈdere*] *v.a.* ①a. 1. verraten, zum Verräter werden an (*dat.*). — 2. durch Verrat überliefern; he was ~ed into the hands of his enemies er wurde seinen Feinden überliefert. — 3. täuschen; hintergehen. — 4. verlocken, verleiten, verführen (into zu). — 5. *fig.* verraten, aufweisen, zeigen.

betrayal (~ᵉl) *s.* Verrat *m*. Treubruch *m*.

betrayer (bᵉ-trāˈᵉr′-ᵉr) *s.* Verräter *m*.

betrayment ↖ (~mᵉnt) *s.* = betrayal.

betrim ↖ (bᵉ-trĭmˈ) *v/a.* ①e. (aus)schmücken.

betroth (*Mᴛ.* bᵉ-trōᵘˈ*th* oder bᵉ-trōᵘˈ*th*) [m/e.] *v.a.* ①a. 1. verloben, versprechen (zur Ehe). — 2. *eccl.* zum Bischof ernennen.

betrothal (bᵉ-trōᵘˈ-*th*ᵉl, ~trōᵘˈ*th*-ᵉl) *s.* Verlobung *f*.

betrothed (bᵉ-trōᵘˈ*th*d, ~trōᵘˈ*tht*) **I** *a.* verlobt. — **II** *s.* Verlobte(r), Braut *f*, Bräutigam *m*. [= betrothal.]

betrothment (bᵉ-trōᵘˈ-*th*-mᵉnt, ~trōᵘˈ*th*~) *s.*

Bets e)y (bĕˈt-ᵉ-sᵉ) [*dim.* von Elizabeth] *npr.* Lisbeth *f*. Lise *f*, Lieschen *n*.

better[1] (bĕˈt-ᵉr) [a c.] **I** *a.* 1. (*comp.* v. good): a) besser; b) gütiger; c) passender; d) größer; e) P (Zeit) länger; f) *mint.* besser, von größerem Feingehalt; ↯. — 2. (*comp.* von well): a) befriedigender; b) gesünder; c) gerechter, richtiger. — **II** *s.* 3. das Bessere; das Vorzüglichere. — 4. Vorteil *m*, Vorzug *m*. Oberhand *f*; ↯. — 5. meist ~s *pl.* die Vorgesetzten *m/pl.*; ältere Vorfahren *m/pl.* — **III** *adv.* (*comp.* vom *adv.* well) 6. besser; ↯. — 7. F darüber, mehr (bes. bei Zahlenverhältnissen); ↯. — 8. bei Zeitverhältnissen länger. — **IV** *v/a.* ①a. 9. (ver)bessern, bessermachen (*Syn.* s. ameliorate). — 10. übertreffen; vergrößern. — 11. (be-) fördern, unterstützen. — 12. to ~ oneself sich (oder seine Verhältnisse) verbessern, vorwärtskommen. — **V** ↖ *v.n.* ①a. 13. besser werden. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to be ~ besser sein. sich wohler befinden; to be ~ off besser daran sein. sich in besseren Umständen befinden; I am not the ~ for it meine Lage ist darum nicht gebessert, ich bin deshalb nicht besser daran; upon ~ acquaintance bei näherer Bekanntschaft; one's ~ angel j-s Schutzgeist; the ~ half: a) größere Hälfte, b) *co.* bessere Hälfte (Ehefrau); the ~ part der größte Teil; to be ~ than one's word mehr tun als man versprochen hat.

Zu **better 4**: for the ~ zum Besten, zum Vorteil; for ~, for worse auf gut Glück; to get the ~ of: a) ausstechen, besiegen, übertreffen, den Sieg davontragen über (*acc.*). b) sich erholen (von e-r Krankheit ꝛc.); to have the ~ of a p. j-m überlegen sein.

Zu ~ 6: ~ and ~ immer mehr, immer besser; all the ~ um so besser; so much the ~ um so besser, desto besser; you had († were) ~ go es wäre besser, Sie gingen; you had ~ not laß das lieber bleiben; I like her the ~ for it ich habe sie darum um so lieber; I'll teach you ~ ich werde dich e-s Besseren belehren; he thought ~ of it er besann sich eines Besseren.

Zu ~ 7 F: as long again and ~ mehr als noch einmal so lang; six feet high and ~ 6 Fuß und darüber.

better[2] (bĕˈt-ᵉr) [bet[2]] *s.* Wettende(r).

bettering (bĕˈt-ᵉr-ĭnᵍ) *s.* Besserung *f*.

betterment (bĕˈt-ᵉr-mᵉnt) *s.* Verbesserung *f*.

bettermost F (~mōᵘst) *a.* best.

betterness (~nᵉs) *s.* 1. Vorzüglichkeit *f*, Vorrang *m*. — 2. *provc.* Besserung *f* der Gesundheit.

betting (bĕˈt-ĭnᵍ) [bet[2]] *s.* Wette(n *n*) *f*.

betting-*book* (~bŭk) *s.* Wettbuch *n*.

~man (~măn) *s.* j. der die Pferderennen besucht und aus dem Wetten ein Geschäft macht.

~post (~pōᵘst) *s.* Zielpfahl *m* auf der Rennbahn, an dem gewöhnlich Wetten abgeschlossen werden. [schaft.]

~ring (~rĭnᵍ) *s.* geschlossene Wettgesell-

~tout (~tāut) *s.* j. der einem betting-man oder betting-ring Kundschaft zuführt.

bettor (bĕˈt-ᵉr) *s.* = better[2].

Betty (bĕˈt-ᵉ) **I** *npr.* Betty *f* (*dim.* von Elizabeth): P it's all my eye and ~ Martin! das soll sich ein anderer weismachen lassen! — **II** b~ *s.*, *contp.* Topfgucker *m*.

betumbled † (bᵉ-tŭmˈbld) *p.p.* u. *a.* durchwühlt (*SH.*).

between (bᵉ-twīnˈ) [a/e.] **I** *prp.* 1. zwischen; unter (meist von zweien); ~ ourselves, F ~ you and me (oder the post) unter uns, unter vier Augen; im Vertrauen; ~ times von Zeit zu Zeit, dann und wann, bisweilen. — **II** *adv.* 2. dazwischen; few and far ~ vereinzelt, dünn gesät. — **III** *s.* 3. ↖ Mitte *f*; † there is nothing in the ~ es gibt keinen Mittelweg (*SH. W.T. 3,3,62*). — 4. ✱ Mittelsorte *f*. [deck *n*.]

between-decks ⚓ (~dĕkˢ) *s.* Zwischen-

between-whiles ⑤ (~(h)wāilz) *adv.* dann und wann, von Zeit zu Zeit.

betwixt (bᵉ-twĭkˢt) [a/e.] **I** *prp.* zwischen, unter. — **II** *adv.* dazwischen.

Beulah (bjūˈ-lȧ) [hebr.] *s.* Heiratsland *n*, Luther Buhle *m* (Jesaias 62,4); the land of ~ Land *n* der Wonne.

Bevan (bĕˈv-ᵉn) *npr.*, *id. m* (Prn., *DI.*).

bevel (bĕ′w-ᵊl) [a/f.; fr. *biveau*] **I** *s.* **1.** ⊙ schräge Richtung zweier Flächen, Schiefe *f*, Schräge *f*, Gehrung *f*, Face(tte) *f*; on a ~ schräg, überzwerch. — **2.** ⊙ Winkelpasser *m*, Schmiege *f*, Schrägmaß *n*. — **3.** *her.* gebrochene Linie. — **II** *a.* **4.** schräg, schief(=kantig, =wink[e]lig). — **III** *v/a.* Ⓣe.(a.) (oft mit away, off, &c.) **5.** ⊙ schräg (ab)schneiden, abkanten. — **6** ⊙ mit der Schmiege messen. — **IV** *v/n.* **7.** schräg liegen od. geneigt sein.

bevel-angle (bĕ′w-ᵊl-ăngˑgl) *s.* spitzer oder stumpfer Winkel.

bevel-*gear* (~-gĭᵊ), **~-gearing** ⊙ (~-gĭ-nĭng) *s.*, *mach.* konisches Räderwerk.

bevel(l)ed (bĕ′w-ᵊld) *p.p.* u. *a.* abgeschrägt; spitz- oder stumpfwink(e)lig geformt.

bevel(l)ing-*board* ⚓ (bĕ′w-ᵊ-lĭng-bōᵊd ⑨) *s.* Schiffbau: Mallbrett *n*.

~-machine ⊙ (~-mᵃ-shēn) *s.* Buchbinderei: Kantenschrägmaschine *f*.

~-plane ⊙ (~-plēn) *s.* Schräghobel *m*.

bevelment (bĕ′w-ᵊl-ment) *s.*, *cryst.* Kantenabflachung *f*. [maß *n*.]

bevel-*rule* ⊙ (~-rūl) *s.* Gehr-, Schräg-

~-wheel ⊙ (~-(h)wēl) *s.* konisches Rad.

beverage (bĕ′w-ᵉ-rĕjˑ) [a/f.; fr. *breuvage*] *s.* Getränk *n*, Trank *m*, Erfrischung *f*.

Beverley (bĕ′w-ᵊr-lᵉ) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

bevomit ✎ (bᵉ-wŏ′m-ĭt) *v/a.* Ⓣa. bespeien.

Bevis (bĭ′-wĭß) *npr.*: Sir ~ of Hampton (Southampton) Held alter Romanzen (s. a. Asceapart).

bevy (bĕ′w-ᵉ) [m/c.] *s.* **1.** Flug *m*, Trupp *m* (Vögel); Rudel *n* (Rehe). **2.** Gesellschaft *f*, Schar *f* (a. *fig.*, bsd. junger Damen).

bewail (bᵉ-wēᵉl) Ⓣa. **I** *v/a.* beklagen, bewein(e)n. — **II** *v/n.* wehklagen.

bewailable (bᵉ-wē′-lᵉbl) *a.* beklagenswert.

bewailer (bᵉ-wē′-lᵉr) *s.* Wehklagende(r).

bewailing (~lĭng), **bewailment** (bᵉ-wē′l-mᵉnt) *s.* Beklagen *n*; Wehklage(n *n*) *f*.

beware (bᵉ-wār′) [m/c.] **I** *v/n.* (jetzt fast nur im *inf.* und Imperativ gbr.) **1.** sich in acht nehmen, sich hüten (of vor [*dat.*]); ~ of imitations! man hüte sich vor Nachahmungen!; ~ of trespassing! das Betreten des Grundstückes, Weges &c. ist verboten! — **2.** ✎ achten (of auf [*acc.*]). — **II** ✎ *v/a.* **3.** sich in acht nehmen vor (*dat.*). — **4.** † achten auf (*acc.*).

beweep ✎ (bᵉ-wĭ′p) [a/c.] (③ weep) *v/a.* **1.** beweinen. — **2.** mit Tränen benetzen.

bewelt(e)red ✎ (bᵉ-wē′l-tᵉᵈ) *a.* durch Wälzen in Blut &c. besudelt.

bewet ✎ (bᵉ-wĕ′t) (③ wet) *v/a.* benetzen.

bewhore † (bᵉ-hōᵉr′ ⑨) *v/a.* Ⓣb. für eine Hure erklären.

Bewick (biu′-ĭk) *npr.* (Name zweier berühmter engl. Künstler im 18. *sæc.*, deren naturwissenschaftliche Bücher ihrer Holzschnitte wegen berühmt sind).

bewigged F ✎ (bᵉ-wĭ′gd) *a.* eine Perücke

bewilder (bᵉ-wĭ′l-dᵉr) *v/a.* Ⓣa. irreführen, irre machen; to get ~ed sich verirren, verwirren. [irrt; *fig.* verwirrt.]

bewildered (bᵉ-wĭ′l-dᵉrd) *p.p.* u. *a.* □ verirrt

bewilderedness (bᵉ-wĭ′l-dᵉrd-nᵉß) *s.* = bewilderment. [*f*. Bestürzung *f*.]

bewilderment (~dᵉr-mĕnt) *s.* Verirrung

bewinged (bᵉ-wĭ′ngd) *a.* geflügelt.

bewitch F (bᵉ-wĭ′tsch) [a/c.] *v/a.* Ⓣc. bezaubern, bestricken, bezaubern (auch *fig.*).

bewitcher (bᵉ-wĭ′-tschᵉr) *s.* Zaub(e)rer *m*, Zaub(r)erin *f*, Bezaubernde(r).

bewitchery (~tschᵉ-rᵉ) *s.* = bewitchment.

bewitching (bᵉ-wĭ′-tschĭng) *a.* □ bezaubernd, reizend.

bewitchingness (~nᵉß) *s.* das Bezaubernde, Einnehmende.

bewitchment (bᵉ-wĭ′tsch-mᵉnt) *s.* Bezauberung *f*, Reiz *m*; bezauberndes Wesen.

bewray fast † (bᵉ-rēᵃ′) *v/a.* Ⓣa. (un)absichtlich Geheimnisse &c. verraten, aufdecken.

bey (bē; *Hom.* bay) [türk.] Bei *m*: a) türk. Statthalter; b) türk. Rangtitel.

beyond (bᵉ-jo′nd) [a/c.] **I** *adv.* **1.** darüber hinaus; jenseits. — **2.** ✎ außerdem. — **II** *prp.* **3.** jenseit(s). — **4.** über (... hinaus); ‡. — **5.** außer. — **III** *s.* **6.** Jenseits *n*.

Zu ~ 4: ~ belief unglaublich; ~ all blame über jeden Tadel erhaben; ~ (all) bounds über alle Maßen; ~ comprehension unverständlich; ~ dispute unstreitig, außer allem Zweifel; ~ endurance unerträglich; ~ expression unbeschreiblich; ~ hope hoffnungslos; to live ~ one's means mehr ausgeben, als einem die Mittel erlauben; ~ measure über die (od. alle) Maßen; ~ memory seit Menschengedenken; ~ recovery unheil-, unrett-bar; unwiederbringlich verloren; ~ one's reach außer j-s Bereich, unerreichbar, über j-s Horizo'nt; ~ what is sufficient mehr als genug; to be ~ a th. über et. hinaus sein, übertreffen, übersteigen; it is ~ me es geht über meinen Horizo'nt, über meine Kräfte; to go ~ oneself außer sich sein oder geraten; to go ~ one's depth bis über den Kopf gehen (vom Wasser); *fig.* it is ~ my depth es geht über meinen Verstand; † you look ~ him ihr mißversteht ihn (*SH. II.IV.b,4.4.67*).

beyship (bē′-schĭp) *s.* Amt *n* eines Beis.

bezant (bĕ′-zᵊnt oder bᵉ-ză′nt) [fr. *besant*; * lt. *byza'ntius*] *s.*, *num.* Byzanti'ner *m* (Goldmünze). [*s.*, *hunt.* = bay⁷.]

bez-antler ⑥ (bē-, bĕ-zᵊ- oder bĕ-ă′nt-lᵉr)

bezel ⊙ (bē′-zᵊl) [a/f.; fr. *biseau*] *s.* **1.** zugeschärfte Kante, Schneide *f* e-s Meißels &c. — **2.** Schrägfläche *f* eines geschliffenen Edelsteins. — **3.** Ringkasten *m* (zur Einfassung des Steines).

bezoar (bĭ′-zoᵉr ⑨, a. bē′-zᵊ-ăr) [span., * perf.] *s.*, *pharm.* Bezoa'r(stein) *m*, Ziegenstein *m* (Ballen unverdaulicher Stoffe im Magen der Wiederkäuer; galt ehemals als Gegengift gegen alle Übel).

bezoardic ⊙ (bē-zᵊ-ă′r-dĭk) *pharm.* **I** *a.* als Gegengift dienend; Bezoa'r-... — **II** *s.* (Mittel *n* als) Gegengift *n*.

bezoar-goat (bĭ′-zoᵉr-gōt ⑨ oder bē′-zᵊ-ăr-) *s.*, *zo.* Bezoa'rziege *f*.

bezoar-nut ♀ (~-nŭt) *s.* Brechnuß *f*.

bezonian † (bᵉ-zō′-nĭ-ᵊn) [it.] *s.* Hungerleider *m*, elender Wicht.

bhang Ost-I. (băngˑ) [ind.] *s.* Bhang *m*: a) Haschisch *n*, getrocknete Blätter u. Stengel der Hanfpflanze, zum Rauchen; b) aus deren Blättern bereitetes berauschendes Getränk.

bheestie, besser **~y** Ost-I. (bĭ′-ßtᵉ) [pers.] *s.* Wasserträger *m*.

B. I. *abbr.* = British India.

biangular ▽ (bāī-ă′ngˑ-gĭᵘ-lᵉr), **~ated** (~lē-tᵉᵈ), **~ous** (~lᵉß) *a.* zwei-wink(e)lig, =eckig.

biannual ▽ (bāī-ă′n-ĭᵘ-ᵊl) *a.* □ zweimal jährlich vorkommend. [zweigliedrig.]

biarticulate ▽ (bāī-ăᵊ-tĭ′t-ĭᵘ-lĭt) *a.*, *zo.*

bias (bāī′-ᵉß) [fr. *biais*] **I** *a.* u. *adv.* **1.** ✎ schief, quer (geschnitten). — **2.** † auf einer Seite geschwollen (*SH.*). — **II** *s.* (*pl.* **~es**) **3.** bowling-Spiel: a) Überhang *m*, Stärke *f* der Kugel (diese ist an einer Seite stärker ausgebaucht u. schwerer), b) schräger Lauf der Kugel. — **4.** schräger Schnitt des Kleiderstoffes; Tuchkeil *m* in Röcken &c.; to cut on the ~ schräg schneiden. — **5.** (to) *fig.* einseitige Neigung, Hang *m* zu, Sinn *m* für, Richtung *f*, Streben *n*, Zug *m* nach (*Syn.* s. bent²); a literary ~ eine Neigung zur Literatur. — **6.** Vorliebe *f*; Vor-urteil *n*. — **7.** † *fig.* krumme Wege *m/pl.* (*SH. H. 2.1.85*). — **III** *v/a.* Ⓣa.(e.) **8.** eine Kugel mit einem Überhang versehen (s. ~ 3). — **9.** auf eine Seite neigen. — **10.** *fig.* hinneigen, lenken, richten (to, towards nach, auf [*acc.*], zu). **11.** *fig.* (vorher) einnehmen, beeinflussen. [keit *f*.]

bias-drawing (~-drŏ-ĭng) *s.* Parteilich-

biauricular ▽ (bāī-ă-rĭ′-kĭᵘ-lᵉr), **~ate** ▽ (~lĭt) *a.*, *anat.* zwei-ohrig (vom Herzen).

biaxal ▽ (bāī-ă′-ksᵊl), **biaxial** ▽ (bāī-ă′-ksĭ-ᵊl) *a.* □ zwei-achsig (bsd. v. e-m Kristall).

bib (bĭb) [m/c., * lt.] **I** ✎ *v/a.* u. *v/n.* Ⓣe. **1.** schlürfen; trinken, P saufen. — **II** *s.* **2.** Geifertuch *n*, Geiferlätzchen *n*. — **3.** Schürzenlatz *m*. — **4.** ⊙ gebogene Ausflußröhre. — **5.** *ichth.* Art Schellfisch *m*. [Trunke ergeben.]

bibacious ✎ (bᵉ- od. bāī-bē′-shᵊß) *a.* dem

bibacity ✎ (bᵉ-bă′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Trunksucht *f*.

bibasic ▽ (bāī-bē′-ßĭt) *a.*, *chm.* zweibasisch.

bibation ✎ (bᵉ-bē′-shᵊn) *s.* Trinkgelag(e) *n*.

bibb ⚓ (bĭb) *s.* Mastbacke *f*.

bibber (bĭ′b-ᵉr) *s.* Zecher *m*, Saufbruder *m*.

bibble-babble P ✎ (bĭ′bl-bă′bl) *s.* Wischiwaschi *n*, Wischwasch *m*, Geschwätz *n*.

Bible (bāībl) [grch.] *s.* **1.** Bibel *f*, Heilige Schrift. — **2.** Sammlung *f* religiöser Schriften; *fig.* Autorität *f* der Religion &c.

Bible-oath (bāībl-ōth) *s.* Eid *m* auf die Bibel.

biblical (bĭ′b-lĭ-kᵊl) *a.* □ biblisch; Bibel-...

biblicality ✎ (bĭb-lĭ-kă′l-ĭ-tᵉ) *s.* (meist **~ies** *pl.*) biblische Fragen und Gegenstände.

Biblicism (bĭ′b-lĭ-ßĭzm) *s.* **1.** Buchstabengläubigkeit *m*. — **2.** Bibelkunde *f*.

Biblicist (bĭ′b-lĭ-ßĭßt) *s.* **1.** Buchstabengläubige(r). — **2.** Bibelkenner(in).

☞ **biblico-...** in Zssgn: biblisch; Bibel-...

☞ **biblio-...** in Zssgn: Buch-..., Bücher-...; Bibel-...

bibliograph(er) ▽ (bĭ′b-lĭ-ᵉ-grăf, bĭb-lĭ-o′g-rᵃ-fᵉr) [grch.] *s.* Bibliogra'ph *m*, Bücherkenner *m*; Verfasser *m* von Bücherverzeichnissen.

bibliographical ▽ (bĭb-lĭ-ᵉ-grăf′-ĭ-kᵊl) *a.* □ bibliographisch, bücherkundig.

bibliography ▽ (bĭb-lĭ-o′g-rᵃ-fᵉ) *s.* Bücherbeschreibung *f*, =kunde *f*.

bibliolatry ▽ (bĭb-lĭ-o′l-ᵃ-trᵉ) [grch.] *s.* Bücherverehrung *f*; Bibelvergötterung *f*.

bibliological ▽ (bĭb-lĭ-ᵉ-lo′-dʒĭ-kᵊl) *a.* bücherkundig.

bibliology ▽ (~o′l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* **1.** Bücherkunde *f*, =lehre *f*. — **2.** Bibellehre *f*.

▽ scientific; ♀ botanical; ♁ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✾ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

bibliomancy ↄ (bi'b-li-ē-măn-ßē) [grch.] *s.* Weissagen *n* aus zufällig aufgeschlagenen Bibel- oder Buch-stellen.

bibliomania ↄ (bib-li-ē-mē'-nĭa) ⑥ [grch.] *s.* Bücher-leidenschaft *f*, -wut *f*.

bibliomaniac ↄ (bib-li-ē-mē'-ni-ăk) ⑥ **I** *s.* Büchernarr *m*. — **II** *a.* = bibliomaniacal. [bücher-närrisch, -wütig.]

bibliomaniacal ↄ (bib-li-ē-mă-nāi'-ă-kăl) *a.*

bibliophil(e) ↄ (bi'b-li-ē-fĭl) [fr., * grch.] *s.* Bücher-freund *m*, -liebhaber *m*.

Biblist ↄ (bāi'-blißt, bi'b-lißt) *s.* 1. Bibelgläubige(r). — 2. Bibelkundige(r).

bibulous ✎ (bi'b-ū-lăß) [lt.] *a.* □ einsaugend; ~ paper Löschpapier *n*.

bicapsular ↄ ♀ (bāi-kă'p-ßĭē-lĕr) *a.* zweifächerig.

bicarbonate ↄ (bāi-kā'r-bē-năt) *s.*, *chm.* doppeltkohlensaures Salz; ~ of soda doppeltkohlensaures Natron.

bice (bāiß) [fr. *bis*] *s.* hellblaue (Maler-) Farbe aus Smalte; green ~ Lasurgrün *n*.

bicentenary (bāi-ßē'n-tē-nē-rĭ) *a.* und *s.* zweihundertjährig(es Jubiläum).

bicephalous ↄ (bāi-ßĕ'f-ă-lăß) [grch.] *a.* zweiköpfig. [zweiköpfig(er Muskel).]

biceps ↄ (bāi'-ßĕpß) [lt.] *a.* (und *s.*). *anat.*

Bicester ♀ (bi'ß-tĕr) *npr.*, *id. n* (engl. Ort).

bichromate ↄ (bāi-krō'-măt) *s.*, *chm.* doppeltchromsaures Salz.

bicker[1] (bi'k-ĕr) [m/c. : dtsch bägern] **I** *v/n.* ⓘa. 1. zanken, streiten, hadern. — 2. *poet.* flackern (Flamme); sich schlängeln (Fluß, Tau ꝛc.). — 3. schott. eilen. — 4. rasseln, plätschern. — **II** *s.* 5. Streit *m*. Zank *m*. — 6. bib. schott. Kampf *m*. — 7. Rasseln *n*; Plätschern *n*. — 8. schott. schneller Lauf.

bicker[2] *prov.* u. schott. (bi'k-ĕr) *s.* (Holz-) Gefäß *n* für Flüssigkeiten; Trinkbecher *m*.

bickerer (bi'k-ĕ-rĕr) *s.* Streiter *m*, Zänker *m*.

bickering (bi'k-ĕ-rĭnġ) *s.* Zank *m*, Hader *m*.

bickern ⊖ (bi'k-ĕrn) [lt. *bico'rnis*] *s.* Doppel-, Bank-horn *n*; Stoß-amboß *m*.

Bickerstaff (bi'k-ĕr-ßtăf) *npr.*, *id.* (Prsn.).

bicorn ↄ (bāi'-kŏrn) [lt.] **I** *a.* zweihörnig. — **II** *s.* zweihörniges Tier.

bicornous ↄ (bāi-kŏr'-nĕß) *a.* = bicorn.

bicorporal (bāi-kŏr'-pŏ-răl) ~ate (~răt) *a.*, *her.* zweileibig.

bicuspid ↄ (bāi-kă'ß-pĭd) [lt.] **I** *a.* doppelspitzig. — **II** *s.* vorderer Backzahn.

bicycle (bāi'-ßĭkl) [lt.-grch.] **I** *s.* Zweirad *n*. — **II** *v/n.* ⓘb. Zweirad fahren, radeln. [rin), Radler(in).]

bicyclist (~ßĭ-klĭßt) *s.* (Zweirad-Radfahrer(

bid[1] (bid) [a/c.] **I** *v/a.* 3 (*pret.* bade od. bid, † bad; *p.p.* bidden od. bid) 1. (in diesem Sinne jetzt *pret.* bid [schott. bade, bad]; *p.p.* bid) auf Auktionen: bieten (for für, auf [*acc.*]); ⚷. — 2. † (*pret.* bade: *p.p.* bidden) anbieten; noch üblich in to ~ defiance Trotz bieten, trotzen. — 3. die Tageszeit, einen Gruß bieten, wünschen, sagen; ⚷. — 4. heißen, gebieten, befehlen, auffordern, lassen; ⚷. — 5. fast † od. *prov.* N. bitten, einladen (to zu); ⚷. — **II** *v/n.* 6. auf Auktionen: bieten, ein Gebot abgeben (for auf [*acc.*]); ⚷. — 7. (*pret.* bade; *p.p.* bidden) to ~ fair sich gut anlassen, (viel) versprechen, zu Hoffnungen berechtigen. — **III** *s.* 8. auf Auktionen: Gebot *n*, Angebot *n*; ⚷.

Zu **bid 1**: to ~ a th. up den Preis e-r Sache durch Bieten in die Höhe treiben.

Zu ~ 3: to ~ a p. farewell od. goodbye j-m Lebewohl sagen; to ~ a p. good (auch God) speed j-m Gottes Segen wünschen; to ~ joy Glück wünschen; to ~ welcome willkommen heißen, bewillkomm(n)en.

Zu ~ 4: ~ him come in laß ihn eintreten; F do as you are ~den tu, wie man dir gesagt hat.

Zu ~ 5: † I am ~ forth to supper ich bin zum Abendessen ausgebeten (*SH.M.V. 2,5,11*).

Zu ~ 6: to ~ against a p. j-n überbieten; to ~ up den Preis durch Bieten in die Höhe treiben (vgl. ~ 1 ⚷).

Zu ~ 8: *fig.* (meist *pol.*) he made a ~ for the Nonconformist vote er bemühte sich (od. warb) um die Stimmen der Nonkonformisten.

bid[2] (bid) 1. *pret.* u. *p.p.* von bid[1]. — 2. † *pret.* von bide.

biddable ✎ (bi'd-ă-bl) *a.* 1. leicht zu erbitten(d). — 2. *prov.* folgsam, fügsam.

bidden (bi'dn) *p.p.* von bid[1].

bidder (bi'd-ĕr) [bid[1]] *s.* Bieter(in); the best (od. highest) ~ der Meistbietende.

bidding (~ĭnġ) [*p.pr.* v. bid[1]] *s.* 1. Auktion: Bieten *n*. Gebot *n*. — 2. Befehl *m*. Geheiß *n*. Gebot *n*; at his ~ auf j-n Befehl. — 3. Einladung *f*.

bidding-prayer ⑥ (~prĕ-ĕr od. ~prāĕr) *s.*, *eccl.* Bittgebet *n*.

Biddy[1] (bi'd-ĭ) [*dim.* v. Bridget] **I** *npr.* Brigittchen *n*. — **II** b~ *s.* F *Am.* irisches Dienstmädchen.

biddy[2] (~) *pl.* ~ies (~ĭß) *s.*, *prov.* u. *Am.* Hühnchen *n* (als Lockwort: „putt! putt!“).

bide (bāid) [a/c.] ⓘb. od. ⓣ († *pret.* bid) **I** *v/n.* 1. *prov.N.* oder *poet.* warten. — 2. fast † bleiben; verharren, ausharren (by, † upon bei); P let that ~ laß das ruhen. — **II** *v/a.* 3. erwarten, nur in to ~ one's time, one's opportunity seine Zeit, den richtigen Augenblick abwarten. — 4. ertragen, ausstehen.

Bideford ♀ (bi'd-ē-fĕrd) *npr.* (engl. Stadt).

bidental ↄ (bāi-de'n-tăl) ~ate (~tăt), ~ated (~tē-tĕd), ~ed † (~tĕd), ~ial (~shĕl) *a.* zweizähnig, zweizinkig.

bidet (bē-de', fr. bi-de') [fr.] *s.* 1. kleines (Reit-) Pferd. F Klepper *m*. — 2. Sitzwanne *f* mit Vorrichtung zu Einspritzungen.

biding (bāi'-dinġ) *s.* 1 Erwartung *f*. — 2 (auch ~-place) Aufenthalt(sort) *m*. — 3. † Wohnung *f*. Behausung *f*.

bield † od. schott. (bild) [a/c.] **I** *s.* Schutz *m*, Obdach *n*. — **II** *v/a.* ⓘa. schützen.

bieldy schott. (bi'l-dĭ) *a.* schützend.

biennial (bāi-e'n-ĭăl) [lt.] *a.* □ zweijährig.

bier (bĭĕr; *Hom.* beer) [a/c.] *s.* (Toten-) Bahre *f*.

bifacial ↄ (bāi-fē'-shĭăl) *a.* mit zwei entgegengesetzten Gesichtern (Münze).

bifarious ↄ ✎ (bāi-fā'-rĭ-ĕß) [lt.] *a.* □ zweifach, zweireihig.

biferous ↄ ✎ (bi'f-ĕ-răß) *a.* zweimal in einem Jahre tragend.

biffin (bi'f-ĭn) *s.* 1. ✎ e-e besonders in Norfolk gezogene Apfel-art. — 2. plattgedrückter gedörrter Back-apfel.

bifid ↄ ✎ (bāi'-fĭd, bi'f-ĭd) [lt.] *a.* □ in zwei Teile gespalten.

bifilar ↄ (bāi-fāi'-lĕr, *WB.* u. bi'f-ĭ-lĕr) [lt.] *a.* zweifädig; *phys.* Bifila'r-...

biflorate ↄ ✎ (bāi-flŏ'-răt ⑨), ~ous ↄ ♀ (~ăß) [lt.] *a.* zweiblütig.

bifold ✎ (bāi'-fōld) *a.* doppelt, zweifach.

bifoliate ↄ ♀ (bāi-fō'-lĭ-ăt) *a.* zweiblättrig.

biform. ~ed ↄ (bāi'-fŏrm, ~fŏrmd) [lt.] *a.* doppelförmig.

bifurcate ↄ (*MU.* bāi'-fĕr-kĕt, *CT.D.* u. *WB.* bāi-fĕr'-kēt) [mlt.] *v/a.* u. *v/n.* ⓘb. (sich) gabeln, gabelförmig teilen.

bifurcate(d) ↄ (bāi-fĕr'-kăt; ~kē-tĕd od. bāi'-fĕr-kē-tĕd) [lt.] *a.* gabelförmig geteilt, zweiästig.

bifurcation ↄ (bāi-fĕr-kē'-shĕn) *s.* [lt.] 1. Gabelung *f*. Zweiteilung *f*. — 2. Teilpunkt *m*; Teil-arm *m*. — 3. Spaltung *f* der oberen Klassen einer Schule in Gymnasialklassen (classical side) und Realschulklassen (modern side).

big[1] (bĭg) *a.* [m/c.] 1. groß, dick, weit (*ant.* small, little); ⚷. — 2. trächtig; schwanger (with. ✎ of mit; *SH.C. 1,1,33*); ⚷. — 3. *fig.* (with) schwanger, voll, strotzend von, angefüllt, beladen mit, reich an (*dat.*); ⚷. — 4. stolz, pompös; anmaßend, prahlerisch, aufgeblasen (auch *adv.*); ⚷. — 5. *Am.* P. F u. *co.* hoch, vornehm, groß, wichtig; tüchtig, trefflich, fein, schön; ⚷. — 6. † mächtig; kräftig, stark; — 7. † laut (auch *adv.*). — ***Syn.*** *great* groß überhaupt, *fig.* an Zahl und Bedeutung; *large* groß an Ausdehnung; *big* groß, dick (Körper-ausdehnung); *huge* ungeheuer groß, kolossal; *tall* groß in der Höhe.

Zu ~ 1: a ~ boy ein großer Junge; to get the ~ head: a) Gelüste von Selbständigkeit bekommen, b) *fig.* erhitzt, berauscht sein; *Am.* ~ talk großer Rat der Indianer; F ~ Tom große Glocke, Brummglocke *f*.

Zu ~ 2: ~ with child schwanger; ~ with young trächtig.

Zu ~ 3: his heart is ~ sein Herz ist schwer od. übervoll; ~ with pleasure freudetrunken; ~ with ruin unheilschwanger.

Zu ~ 4: ~ look stolze Miene; ~ talk hochtrabende, pomphafte Ausdrücke (f. a. ~ 1 ⚷); ~ words *pl.* stolze Worte *n/pl.*, starke Ausdrücke *m/pl.*; to look ~ stolz, hochmütig, drohend, gefährlich aussehen. F die Nase hochtragen, dick tun; to make oneself ~ sich aufblähen; to talk ~ das große Wort führen.

Zu ~ 5: *Am.* P ~ drink: a) Glasvoll *n*; b) Mississippi *m*; c) the ~ drink (oder ~ pond) große Pfütze; (Atlantischer) Ozean *m*; ♪ ~ drum türkische Trommel, Pauke *f*; F *sl.* ~ people wichtige, vornehme Leute *pl.*, F Großkopfen *m/pl.*

big[2] schott. ✎ (bĭg) *s.* = bigg. [Lebende(r).]

bigamist (bi'g-ă-mĭßt) *s.* in Doppel-ehe(

bigamous (bi'g-ă-măß) *a.* □ bigami'stisch.

bigamy (bi'g-ă-mĭ) [lt.-grch.] *s.* 1. Bigami'e *f*, Doppel-ehe *f*. — 2. † zweite Ehe.

big-bellied (bi'g-bĕl-ĭd) *a.* 1. dickbäuchig. — 2. P schwanger.

big-bodied (bi'g-bŏd-ĭd) *a.* dickleibig.

big-boned (bi'g-bōnd) *a.* starknochig, F vierschrötig.

Bigelow (biᵉ′g-ᵉ-lō) *npr., id.* (Prsn.).

bigemin*al* ♁ (baĭ-dGĕᵉ′m-ᵉ-nᵉl), **~ate(d)** ♁ (~nāt, ~nē-tᵉd) [lt.] *a.* doppelt gepaart, doppelt zweizählig. [Wintergerste.]

bigg schott. ♀ (bĭg) [a/n.] *s.* vierzeilige(r)

biggen ✎ (biᵉ′g-ᵉn) *s.* = biggin.

biggin✎ (biᵉ′g-ᵉn) [fr.] *s.* 1. Kindermütze *f*; Nachtmütze *f*. — 2. *fig.* frühe Kindheit.

biggish (biᵉ′g-ĭsch) *a.* ziemlich groß.

biggonet schott. (biᵉ′g-ᵉ-nĕt) [a/f.] *s.* Frauenhaube *f*.

bight ⚓ (baĭt; *Hom.* bite) [a/c.] *s.*: a) Bucht *f*, Schlupfhafen *m*; b) Bucht *f* eines Taues, Los *n*.

bigness (biᵉ′g-nᵉß) *s.* 1. Größe *f*, Dicke *f*: Umfang *m*. — 2. Stolz *m*, Pomphaftigkeit *f*, Aufgeblasenheit *f*.

bigot (biᵉ′g-ᵉt) [fr.] *s.* 1. Frömmler(in), Betbruder *m*, Betschwester *f*. — 2. *fig.* blinde(r) Anhänger(in), Fanatiker(in).

bigoted (biᵉ′g-ᵉ-tᵉd) *a.* □ 1. bigott, abergläubisch-fromm, buchstabengläubig. — 2. *fig.* (to) blind ergeben (*dat.*), blind eingenommen für, fanatisch.

bigotr*y* (biᵉ′g-ᵉt-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉs) *s.* 1. Bigotterie′ *f*, Frömmelei *f*. — 2. *fig.* (to) blinde Anhänglichkeit an (*acc.*), blinder Eifer für, Fanatismus *m*.

big-sounding (biᵉ′g-ßaŭn-dĭnᵍ) *a.* hochtönend; hochtrabend.

big-*swollen* *Am.* (biᵉ′g-ßwō-lᵉn), **~swoln** (~ßwōln) *a.* geschwollen, voll (a. *fig.*).

bigwig (biᵉ′g-wĭg) *s.*, *sl.* vornehme amtliche Person (Richter, Minister 2c.); F *co.* großes Tier. [feierlich.]

bigwigged (~wĭgd) *a.*, *sl.* pomphaft, steif-

bijugate ♁ ♀ (baĭ′-dGᵘ-gāt, *cf. D.* baĭ-dGu′-gāt) [lt.] *a.* zweipaarig gefiedert.

bike[1] P (baĭk) *s.* u. *v/n.* = bicycle.

bike[2] schott. u. *provN.* (baĭt) [?] *s.* Bienen-, Wespen-nest *n*; *contp.* Haufe(n) *m* Pöbel.

bilabiate ♁ (baĭ-lēᵉ′-bᵉ-āt) *a.* ♀ u. *zo.* zweilippig.

bilander ⚓ (biᵉ′l-ᵃn-dᵉr, baĭ′-lᵃn-~) [holl.] *s.* Bilander *m* (Art holländisches Fahrzeug).

bilateral ♁ (baĭ-lă′t-ᵉ-nᵉl) [lt.] *a.* □ zweiseitig.

bilberr*y* ♀ (biᵉ′l-bĕn-ᵉ, biᵉ′l-bᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~(n)ᵉs) [dän.] *s.* Heidel-, Blau-beere *f*. Be′sing *m*; red ~ Preisel-, Krons-beere *f*.

bilbo (biᵉ′l-bō), *pl.* **~(e)s** (~bōs) *s.* 1. ⚔ ehm. Degenklinge *f*, Rapier *n* aus Bilbao. — 2. *poet.* Schwert *n*, Klinge *f*. — 3. (mst ⚓) **~es** *pl.* Fußfesseln *f/pl.*

bile (baĭl) [fr.; * lt. *bi′lis*] *s.* 1. *anat.* Galle *f*; to stir up the ~ die Galle erregen. — 2. *fig.* Galle *f*, Bitterkeit *f*.

bile-duct (baĭ′l-dŭkt) *s.*, *anat.* Gallengang *m*, [stein *m*.]

bilestone ⑤ (baĭ′l-ßtōn) *s.*, *anat.* Gallen-

bilge (bĭldG) [bulge] **I** *s.* 1. Bauch *m* eines Fasses. — 2. ⚓ Bilge *f*. Flach *n* (flacher Boden in der Mitte des Schiffes). — **II** *v/n.* ①b. 3. ⚓ im Flach leck werden; to be ~d im Flach leck sein. Schlagwasser haben. — 4. sich ausbauchen, vorragen. — **III** ⚓ *v/a.* ①b. 5. im Flach leck machen. — 6. lenz pumpen.

bilge-*keel* ⚓ (biᵉ′lbGĭ-kīl) *s.* Schlingerz, Kimm-kiel *m*. [pumpe *f*.]

~-pump ⚓ (~-pămp) *s.* Bilge-, Lenz-

~-water ⚓ (~-wă-tᵉr) *s.* Bilge-, Schlagwasser *n* (Wasser im Schiffsraum).

bilgeways ⑥ ⚓ (biᵉ′lbG-wēĭ) *s/pl.* Schiffbau: Schlittenbalken *m/pl.* [(riechend).]

bilgy ⚓ (biᵉ′lbGᵉ) *a.* wie Schlagwasser

biliary ♁ (biᵉ′l-ĭ-ᵉ-rᵉ) [neu-lt.] *a.* 1. *med.* Gallen-...: ~ calculus Gallenstein *m*; ~ colic Gallenkolik *f*; ~ duct Gallengang *m*. — 2. = bilious.

bilingu*al*, **~ar** ♁ (baĭ-lĭ′ngᵘ-gwᵉl, ~gwᵉr) [lt.] *a.* □ zweisprachig, in zwei Sprachen.

bilinguous (baĭ-lĭ′ngᵘ-gwᵉß) *a.* 1. ♁ = bilingual. — 2. *fig.* doppelzüngig.

bilious (biᵉ′l-ĭ-ᵉß ⑧) [lt.] *a.* □ 1. gallig, gallicht (auch *fig.*); gallen-artig; *med.* ~ attack Gallenfieber-anfall *m*; ~ fever Gallenfieber *n*; F to feel ~ sich infolge von Verdauungsstörungen unwohl fühlen. — 2. *med.* gallsüchtig.

biliousness (~-nᵉß) *s.* 1. gallige Beschaffenheit. — 2. *fig.* galliges, mürrisches Wesen.

biliteral ♁ (baĭ-lĭ′t-ᵉ-rᵉl) *a.* u. *s.*, *gram.* aus zwei Buchstaben bestehend(e Silbe).

bilk P (bĭlk) [?] *v/a.* Da. betrügen, täuschen, beschwindeln, prellen, F bemogeln (a p. of j-n um eine Zahlung). [*m*.]

bilker P (biᵉ′l-kᵉr) *s.* Schwindler *m*, Preller

Bill[1] (bĭl) *npr., dim.* von William.

bill[2] (bĭl) [a/c.: dtsch Bille] **I** *s.* 1. Schnabel *m* eines Vogels; schnabel-artige Schnauze anderer Tiere. — 2. Schnabel *m*, Schneide *f*, Spitze *f* am Anker, Zirkel, Kniehölz 2c.; ⚓ ~ of the anchor Anker-spitze *f*, -klaue *f*. — 3. gekrümmtes Gartenmesser. Hippe *f*; lopping ~ Stangenhippe *f*. — 4. Erdhacke *f*, Karst *m*, Bickel *m*, Bille *f*, Spitzart *f*. — 5. ⚔ ehm. Hellebarde *f*, Pike *f*. — **II** *v/a.* und *v/n.* Da. 6. (sich) schnäbeln, liebkosen, küssen. — ***Syn.*** *beak* allgemeine wissenschaftliche Bezeichnung des Schnabels der Vögel; in gewöhnlicher Sprache *beak* stets von Raubvögeln, auch häufig von Krähen und Singvögeln; *bill* fast allein von Tauben, Kanarienvögeln, Sumpf- u. Wasservögeln und Kolibris.

bill[3] (bĭl) [m/c., a/f.; * lt. *bu′lla*] **I** *s.* 1. jur. Klageschrift *f*, Anklage-akte *f*; Rechtsschrift *f*, Schriftstück *n*; ⚖. — 2. *parl.* Vorlage *f*, ⚖ Bill *f*, Gesetz-antrag *m*, -entwurf *m* (***Syn.*** s. act[1]); ⚖. — 3. 🏛 Tratte *f*, Wechsel *m* (= ~ of exchange); ⚖. — 4. jede geschriebene oder gedruckte Ausfertigung: Schein *m*, Bescheinigung *f*; Zettel *m*; Quittung *f*; Anweisung *f*; Rechnung *f*, Nota *f*; *Am.* Banknote *f*; Verzeichnis *n*, Liste *f*; Brief *m*, Bille′tt *n*; Anschlag-, Miets-, Theater-zettel *m*, (Konzert- 2c.) Programm *n*; ⚖. — 5. ⚓ Rolle *f*. — **II** *v/a.* Da. 6. in eine Liste eintragen, registrieren. — 7. durch Anschlag 2c. bekanntmachen. — Vgl. ~[1] u. [2].

Zu ~ 1 jur.: ~ in chancery Klage *f* beim Kanzleigerichte; ~ of complaint Klageschrift *f*; ~ of divorce Scheidungsbrief *m*; ~ of sale Mobiliarschuldverschreibung *f*; Ermächtigung *f*, den beweglichen Besitz e-s Schuldners zu verkaufen; to bring in a true ~ eine Anklage für gültig erklären; to find a true ~ sich auf eine Klage einlassen.

Zu ~ 2 *parl.*: B~ of Rights engl. Freiheitsurkunde von 1689; the ~ was carried (od. passed) der Entwurf ging durch, has been dropped (od. rejected) ist verworfen, durchgefallen.

Zu bill 3 🏛: addressed ~ Domizil-wechsel; first, second ~ of exchange Prima-, Sekunda-wechsel; a long (short) ~ lang- (kurz-)sichtiger Wechsel; a single (sole, an only) ~ Solawechsel; ~ at sight Wechsel auf Sicht; the ~ will fall due on the 16th inst. der Wechsel wird am 16. d. M. fällig.

Zu ~ 4 (mst 🏛): ~ for debt Handschuld)schein *m*, Schuldverschreibung *f*; ⚓ ~ of bottomry Bodmerei-, Schiffspfand-brief *m*; ~ of carriage (od. freight) Frachtbrief *m*; ~ of cost Kostenrechnung *f*; ~ of the course of exchange Kurszettel *m*; ~ of delivery Lieferungsschein *m*; ~ of entry Zolldeklaration *f*; ~ of fare Küchenzettel *m*, Speisekarte *f*; ~ of health: a) ⚓ Gesundheits-atte′st *n*, -paß *m*; b) die Sterblichkeit betreffender Auszug aus den Gemeinderegistern; ⚓ ~ of lading Verladungsschein *m*, Konnossemen′t *n*, Frachtbrief *m*; ~ of mortality Sterberegister *n* eines bestimmten Bezirkes; daher *pl.* ~s of mortality Weichbild *n* einer Stadt; 🏛 ~ of parcels spezifizierte Warenrechnung, Faktu′ra *f*; ~ of sight Zollerlaubnisschein *m*, um Güter ohne Faktura auszuladen; ⚓ ~ of store Proviantschein *m*; ⚓ ~ of sufferance Passierschein *m* (Erlaubnis zollfreier Waren-ausfuhr von Hafen zu Hafen); ⚓ ~ of tonnage Meßbrief *m*; ~ under one's own hand Handschrift *f*, Schuldschein *m*; F I have a ~ against him ich habe eine Forderung an ihn; to set up (od. to post) a ~ einen Zettel ankleben; to settle one's ~ seine Rechnung begleichen. [tonto *n*.]

bill-account 🏛 (biᵉ′l-ᵃ-kaŭnt) *s.* Wechsel-

bill-board (~-bōᵉd ⑨) *s.* 1. ⚓ Ankerfutterung *f*. — 2. Plaka′t-, Anschlag-brett *n*.

bill-book 🏛 (~-bŭk) *s.* Wechselbuch *n*. [*m*.]

bill-broker 🏛 (~-brō-kᵉr) *s.* Wechselmakler

billet[1] (biᵉ′l-ᵉt) [fr.] **I** *s.* 1. fast † Bille′tt *n*, Briefchen *n*. — 2. ⚔ Quartier-billett *n*, -zettel *m*; Sprichw. every bullet has its ~ jede Kugel hat ihre Bestimmung. — 3. ✎ (Bank-)Note *f* (*cz.*). — **II** *v/a.* Da. 4. ⚔ einquartieren (on, upon, with bei; at, in in [*dat.*]); to be ~ed off ausquartiert werden.

billet[2] (~) [a/f.] *s.* 1 kurzes Holzstück, bsd. Scheit *n*, Klotz *m* zum Verbrennen. — 2. *arch.* mittel-alterliche Klotzverzierung. — 3. ⊙ kurze(r) Barre(n *m*) *f* v. Eisen od. Stahl. [(~) [fr.] *s.* Liebesbriefchen *n*.]

billet-doux (bĭl-ᵉ-dū′), *pl.* **billets-doux**

billet-*head* ⚓ (biᵉ′l-ᵉt-hĕd) *s.* Poller *m* (Balken eines Walfischbootes, um den die Harpunenleine läuft). [*m*.]

~-master ⚔ (~-maß-tᵉr) *s.* Quartiermeister

~-money ⚔ (~-mŏn-ᵉ) *s.* Quartiergeld *n*.

bill-fish (biᵉ′l-fĭsch) *s.*, *ichth.* Knochenhecht *m*. [einer Rechnung 2c.]

bill-head 🏛 (biᵉ′l-hĕd) *s.* gedruckter Kopf

bill-headed (biᵉ′l-hĕd-ᵉd) *a.* rabenschnabelförmig. [*m*.]

bill-holder 🏛 (~-hōl-dᵉr) *s.* Wechsel-inhaber

bill-hook (~-hŭk) *s.* Gartenmesser *n* in Beilform, Hippe *f*; ⚔ Faschinenmesser *n*.

billiard-*ball* (biᵉ′l-ĭᵉd-bāl) *s.* Billardball *m*.

~-cloth (~klŏth) *s.* Billardtuch *n*.

billiard-*cue* (bi′l-j^{ə}d-kjū) *s.* (Billard-) Queue *n.*
~-hole (~-hōl) *s.* Billardloch *n.* ‖*m.*
~-marker (~-mā^{ə}-k^{ə}) *s.* (Billard-)Markör *m.*
~-pocket (~-pok-^{ə}t) *s.* = billiard-hole.
~-room (~-rūm) *s.* Billardzimmer *n.*
billiards (bi′l-j^{ə}dz) [fr.] *s/pl.* 1. Billardspiel *n*; to have a game of ~ eine Partie Billard spielen. — 2. Billard *n.*
billiard-*stick* (bi′l-j^{ə}d-stik) *s.* = billiard-cue.
~-table (bi′l-j^{ə}b-tēbl) *s.* Billard *n.*
billicock F (bi′l-i-kok) *s.* = billycock.
billing (bi′l-ing) *s.* Schnäbeln *n*, Küssen *n*; ~ and cooing Schnäbeln u. Girren.
Billingsgate (bi′l-ingzgēt) I *npr.* altes Tor u. Fischmarkt in Lo., E. C. II *s.* (*a.*) auch **b~** (language) Pöbelsprache *f.* Zote *f*, Schimpfrede *f*; *cant* ~ pheasant Bückling *m*; ~ slang Sprache *f* der Londoner Fischweiber. ‖*Am.* Milliarde *f.*‖
billion (bi′l-i-^{ə}n) [fr.] *s., numer.* Billio'n *f*;‖
billionth (bi′l-i-^{ə}nth) *numer.* I *a.* billionte(r, s). — II *s.* billion(s)ter Teil. Billion(s)tel *n.* ‖reiter *m.*‖
bill-*jobber* F (bi′l-dGob-^{ə}r) *s.* Wechselreiter *m.*
~-jobbing F (~-dGob-ing) *s.* Wechselreiterei *f.*
billman ⑤ ⚔ (bi′l-m^{a}n) *s.* ehm. Hellebardie'r *m.*
billow (bi′l-ō) [a'n.] I *s.* (*s/f.*) Welle *f*, Woge *f*. Sturzwelle *f*, Wellenschlag *m* (häufig *fig* u. im *pl.*). — II *v/n.* Ca. wogen, schwellen, sich türmen (von Wellen u. *fig.*); sich ballen (vom Schnee).
billow-beaten (~-bētn) *a.* wellengepeitscht.
billowy (bi′l-^{ə}-i) *a.* schwellend, wogend, wogig. ‖ttt-^{ə}t) *s.* Zettel-ankleber *m.*‖
bill-*poster* (bi′l-pō-st^{ə}r). **~-sticker** (bi′l-i ~-stamp (~-stamp) *s.* Wechselstempel *m.*
Billy[1] (bi′l-i) *npr.* = Willy (*dim.* von William); F = William Shakespeare; *cant* to spout ~ aus Shakespeare deklamieren.
billy[2] schott. und *provE.* (bi′l-i-) *pl.* **~ies** (~-iz) [?] *s.* Kamerad *m*, Genosse *m*, Begleiter *m*, Bursche *m.*
billy[3] (bi′l-i-) *pl.* **~ies** (~-iz) [Billy[1]] *s., sl.* 1. (⊙ a. stubbing-~) Vorspinnmaschine *f.* 2. Keule *f*; Konstablerstab *m.*
billyboy ⑤ ⚓ (bi′l-i-^{ə}-bōi) [?] *s.* Fluß-, Küstenbarke *f.* ‖ger Filzhut (auch ~ hat).‖
billycock ⑤ F (bi′l-i-^{ə}-kok) *s.* runder niedriger
billy-goat ⑦ F (~-gōt) *s.* Bock *m.*
bilobate ♈ ❦ (bāi-lō^{ə} bāt) *a.* zweilappig.
bilobed ♈ ❦ (bāi-lō^{ə}-bōbd u. bāi-lō^{ə}bd). **~ular** ♈ ~ (bāi-lo^{ə}b-i-^{u}l-^{ə}r) [lt. grch.] *a.* = bilobate.
biloc*u*lar ♈ (bāi-lo^{ə}k-i-^{u}l-^{ə}r). **~ate** ♈ (~-lāt) [lt.] *a.* 1. ❦ zweifächerig. 2. *anat.* zweikammerig.
biltong (bi′l-tông) [holl.] *s.* an der Sonne getrocknete Fleischstreifen *m/pl.* (Kap).
Bimana ♈ (bi′m-^{ə}-na od. bai′ m^{a} n^{a}) [lt.] *s/pl., zo.* Zweihänder *m/pl.*
bimanous ♈ (bi′m-^{ə}-nəs od. bāi′-m^{ə}-nəs) *a., zo.* zweihändig.
bimbo ✎ (bi′m-bo) *s.* Art Punsch *m*
bim-bom ✎ (bi′m-bo′m) *int.* bim bam (vom Glockenläuten).
bimetallic (bāi-m^{e}-ti′-l-it) [fr.] *a.* bimetallisch, die Doppelwährung betreffend.
bimetallism (bāi-mi′t-^{ə}-lizm) [fr.] *s.* Bimetalli'smus *m*, Doppelwährung *f.*
bimetallist (~-list) [fr.] *s.* Bimetalli'st *m*, Anhänger *m* der Doppelwährung.
bimonthly (bāi-mə′nth-li) *a.* zweimonatlich.
bin[1] (bin; *Hom.* been) [a/e.] I *s.* Behälter *m*, Kasten *m*, Kiste *f.* — II *v/a.* ⓘ e. Wein (in e-n Behälter 2c.) legen. ‖were.‖
bin[2] † od. P (bin) = been; a. = is, are.‖
binary ♈ (bāi′-n^{ə}-ri) [lt.] *a.* binä'r, aus zwei bestehend; *math.* ~ arithmetic Dya'dik *f*, dya'disches Zahlensyste'm; *chm.* ~ compound binäre Verbindung; *ast.* ~ stars Doppelsterne *m/pl.*
binate ♈ ❦ (bāi′-nāt) [lt.] *a.* □ zu zweien stehend (Blätter).
bind[1] (bāind) [a/e.] ⑤ (*pret.* bound; *p.p.* bound, † bounden) I *v/a.* 1. binden (auch *fig.*); an-, ein-, auf-, fest-, um-, zusammen-binden, verbinden (oft ~ up); einwickeln, einhüllen; fesseln; ‡. — 2. ⊙ Bücher (ein)binden; ‡. — 3. (with) besetzen, einfassen. — 4. ⊙ Rad 2c. beschlagen, befestigen; ‡. — 5. 𝅘𝅥 binden. — 6. *med.* Wunden verbinden (mit ~ up). — 7. *med.* verstopfen. — 8. festmachen, hart machen. — 9. *fenc.* klingen binden. — 10. *fig.* durch Eid 2c. binden, verpflichten, fesseln, anhalten, zwingen (mit *pass.* to be bound to genötigt od. gebunden sein zu, müssen); ‡. — II. jur. binden, Bürgschaft stellen lassen (auch ~ over), verantwortlich od. haftbar machen; ‡. — 12. Vertrag, Handel abschließen; Dienstboten, Lehrlinge durch Draufgeld 2c. festmachen, dingen, mieten, in den Dienst oder die Lehre geben (to bei; a. ~ out); ‡. — 13. mit *prp.* u. *adv.*: to ~ **down** binden, fesseln, zwingen, nötigen; they bound me down to secrecy sie verpflichteten mich zu schweigen; to be bound **for** u. **homeward** ſ. bound[2] 2; to ~ **in** einschließen; hemmen, hindern; to ~ **out** auswärts in die Lehre geben (ſ. ~ 12); to ~ **over** durch Bürgschaft verpflichten (zB. vor Gericht zu erscheinen); to ~ **up** binden, zs.-binden, *fig.* vereinigen, unauflöslich verknüpfen; Wunden verbinden; einschränken, fesseln; to ~ up with einwickeln in (*acc.*); to be bound up in völlig aufgehen in (*dat.*). II *v/n.* 14. binden (vom Mörtel, Leim 2c.). — 15. *med.* stopfen. — Vgl. ~ [2].

Zu ~ 1: Sprichw. fast ~, fast find fest gebunden, fest gefunden; he was bound hand and foot to a tree er wurde mit Händen und Füßen an einen Baum gebunden.

Zu ~ 2 ⊙: to ~ in cloth, in calf in Leinwand, in Franzband binden.

Zu ~ 4 ⊙: *arch.* to ~ a beam einen Balken armieren; to ~ a furnace, a vault e-n Ofen, e. Gewölbe verankern.

Zu ~ 10: F I'll be bound for it auf mein Wort, ich bürge dafür; to ~ oneself to ... sich anheischig machen oder sich verpflichten, zu ...; to ~ oneself in marriage ein Heiratsversprechen geben; bound in gratitude zur Dankbarkeit verpflichtet.

Zu ~ 11: to become bound for sich verbürgen für; a hundred pounds in which she stood bound hundert Pfund, für die sie sich verbürgt hatte.

Zu ~ 12: to ~ a boy apprentice to a tailor einen Jungen bei einem Schneider in die Lehre geben; to ~ a bargain with earnest money einen Handel mit Draufgeld abschließen.
bind[2] (bāind) *s.* 1. Band *n*, Bindemittel *n.* — 2. 𝅘𝅥 Bindung *f.* — 3. ⚒ eisenhaltige Ton-erde; *Staffs.* Schieferton *m.* — Vgl. ~[1]. ‖balten *m.*‖
bind-beam ⊖ (bā′nd-bīm) *s., carp.* Binde-‖
binder (bāi′n-d^{ə}r) *s.* 1. Binder(in). — 2. ⊖ Buchbinder *m*; ~'s press Heftlade *f.* — 3. Garbenbinder(in). — 4. Band *n* (bes. ⊙); Schnur *f.* ‖Buchbinderei *f.*‖
bindery ⊖ (bāi′n-d^{ə}-ri) *s.* (ursprünglich *Am.*)‖
binding (bāi′n-ding) I *a.* □ 1. bindend; verbindlich (on, upon für); *med.* verstopfend. — II *s.* 2. Binden *n.* — 3. Binde *f.* — 4 *med.* Verband *m.* — 5. ⊖ Buch-Einband *m*; ~ in calf Franzband *m.* — 6. Borte *f*, Einfassung *f*, Besatz *m.* — 7. ⊖: a) Bindemittel *n*, Verband *m*; b) Schlosserei: Beschlag *m* eines Rades 2c.
binding-*cloth* ⊖ (~-klōth) *s.* Einband-leinen *m.* ‖balken *m.*‖
~-joist ⊙ (~-dGoi^{ə}st) *s., carp.* Verband-‖
~-note 𝅘𝅥 (~-nōt) *s.* Schleifnote *f.*
~-piece ⊖ (~-pīß) *s.. arch.* Spannriegel *m.*
~-screw ⊖ (~-^{ə}skrū) *s.* Druck-, Klemmschraube *f.* ‖*m/pl.* des Decks.‖
~-strakes ⚓ (~-^{ə}strēkß) *s/pl.* Scherstocken‖
bindweed ⑤ ❦ (bā′nd-wīd) *s.* Winde *f.*
bindwith ❦ (bā′nd-with) *s.* gemeine Waldrebe. ‖vom Hopfen).‖
bine ❦ ✎ (bāin) [bind[2]] *s.* Ranke *f* (bes.‖
bing[1] (bing) [a/n.] *s.* 1. schott. Haufen *m*; a ~ of potatoes Kartoffelmiete *f.* — 2. ⚒ in Alaunwerken: Haufen *m* Alaun.
bing[2] † (bing) [?] *v/n.* gehen.
bing-bang (bi′ng-ba′ng) *int.* piff paff!
bingy *provE.* (bi′ng-i) *a.* ranzig, schlecht (Butter); sauer (Milch).
bink schott. u. *provE.* (bingk) *s.* = bench.
binnacle ⚓ (bi′n-^{ə}k-l) [port.,* lt.] *s.* Nachthaus *n.* Kompaßhaus *n.*
binocle (bi′n-ok-l) [fr.] *s.* 1. Doppelfernrohr *n*, Krimstecher *m.* — 2. Opernglas *n* für beide Augen. — 3. Lorgnette *f* (Augenglas für beide Augen).
binocular ♈ (bin-o′-k-i-^{u}-l-^{ə}r oder bāi-no′-k-i-^{u}-l-^{ə}r) [lt.] I *a.* □ für beide Augen zugleich dienend; ~ telescope Doppelfernrohr *n*; ~ vision Sehen *n* mit beiden Augen. — II *s.* Doppelperspekti'v *n*, Opernglas *n*, Krimstecher *m.* ‖lät) a. zwei-äugig.‖
binoculate ♈ (bin-o′-k-i-^{u}-lāt od. bāi-no′-k-i-^{u}-l-^{ə}t) [lt.] *a.* = binocular.
binomial ♈ (bāi-no′-mi-^{ə}l) [lt.] *math.* I *a.* □ bino'misch, aus zwei Gliedern bestehend; ~ theorem binomischer Lehrsatz. — II *s.* Bino'm *n* (zweigliedrige Größe). ‖namig.‖
binominal ♈ (bāi-no′m-i-^{ə}-n-^{ə}l) [lt.] *a.* zwei-‖
biographer (bāi-o′g-r^{a}-f-^{ə}r) [grch.] *s.* Biogra'ph *m.* ‖biogra'phisch.‖
biographic(al) □ ♈ (bāi-^{ə}-gra′-f-ik, ~-f-i-k^{a}l) *a.*‖
biography ♈ (bāi-o′g-r^{a}-f^{ə}) [grch.] *s.* 1. Biographie' *f*, Lebensbeschreibung *f.* — 2. Lebensgeschichte *f.* ‖biolo'gisch.‖
biologic(al) □ ♈ (bāi-^{ə}-lo′-dG-ik, ~-i-k^{a}l) *a.*‖
biology ♈ (bāi-o′-l-^{ə}-dGi) [grch.] *s.* 1. Biologie' *f*. Lebenslehre *f.* — 2. (bes. *ent.*) Lebensgeschichte *f.*
biparous ♈ (bi′-p^{a}-r^{ə}ß) [lt.] *a., zo.* zwei Junge auf einmal gebärend.
bipartite ♈ (bāi-pā′-t-tait oder bi′-p-^{ə}-tāit) [lt.] *a.* □ 1. ❦ zweiteilig. — 2. aus zwei

forrespondierenden Teilen beſtehend (Verträge ꝛc.). ‖teilung *f.*)

bipartition ♁ (baī-pāʳ-tiʳſch-ᵘn) *s.* Zweiteilung *f.*

biped ♁ (baīʳ-pĕd) [lt.] *zo.* I *a.* zweifüßig. — II *s.* zweifüßiges Weſen, Zweifüßer *m.* ‖ — 2. zwei Füße betreffend.

bipedal ♁ (baīʳ-pᵉ-dᵊl) *a.* 1. *zo.* zweifüßig. ‖

bipennate(d) ♁ (baī-pĕʳn-ât, -ᵉ-tᵉd) [lt.] *a.* 1. *ent.* zweiflügelig. — 2. ♀ doppelt gefiedert.

bipetalous ♁ ♀ (baī-pĕʳt-ᵃ-lŏß) [lt.-grch.] *a.* mit zwei Blumenblättern.

bipinnate(d) ♁ (baī-piʳn-ât, -ē-tᵉd) [neu-lt.] *a.* □ 1. ♀ doppeltgefiedert. — 2. *zo., ent.* geflügelt.

bipolar ♁ (baī-pōʳ-lᵉʳ) *a.* zweipolig.

biquadratic ♁ (baī-twᵉ-draʳt-it) *math.* I *a.* biquadratiſch. — II *s.* biquadratiſche Gleichung, Biquadrat *n* (s. Poten's).

birch (bēʳtſch) [a/c.] I. *s.* 1. ♀ Birke *f* (a. ~-tree). — 2. Birkenreis *n.* Rute *f.* — 3. *Am.* Kahn *m* aus Birkenrinde. — II *a.* 4. birken. — III *v/a.* ①c. 5. mit d. Rute züchtigen. ‖Birkenrinde *f.*)

birch-bark ♀ (bēʳtſch-bāʳk) *a.* u. *s.* (aus)

birch-broom (~-brūm) *s.* Reiſerbeſen *m.*

birchen (bēʳ-tſchᵉn) *a.* birken; Birken-...

birch-*rod* ⑥ (~-rŏd) *s.* Birkenrute *f.*

~-wine ⑥ (~-wāīn) *s.* Birkenwein *m.*

bird (bēʳd) [a/c.] *s.* 1. Vogel *m* (a. *fig.*); ɣ. — 2. Vogelwild *n* (wie Schnepfe, Reb-, Birk-huhn ꝛc., im Gegenſatz zu water-fowl). — 3. *fig.* Täubchen *n*, Vögelchen *n* (Koſewort für Mädchen u. kleine Kinder). 4. † das Junge eines Vogels.

Zu ~ 1: ~ of calm Eisvogel *m*; *Am.* ~ of freedom amerikaniſcher weißköpfiger Adler (im Wappen der *U.S.*); ~ of night Eule *f*; ~ of paradise Paradiesvogel *m*; ~ of prey Raubvogel *m*; *fig.*: ~ of Jove Adler *m*; ~ of Juno Pfau *m*: ~ of Minerva Eule *f*.

☞ Redensarten u. Sprichwörter: to hit the ~ in the eye den rechten Fleck treffen; the early ~ catches the worm Morgenſtunde hat Gold im Munde; ~s of a (oder one) feather flock together gleich und gleich geſellt ſich gern; gleiche Brüder, gleiche Kappen; fine feathers make fine ~s Kleider machen Leute; to kill two ~s with one stone zwei Fliegen mit einer Klappe treffen; a ~ in the hand is worth two in the bush ein Sperling in der Hand iſt beſſer als eine Taube auf dem Dache; a little ~ has told (od. whispered) it to me mein kleiner Finger hat es mir geſagt (wenn man nicht ſagen kann od. will, woher man etwas weiß).

bird-*bolt* (bēʳd-bōlt) *s.* ehm.: ſtumpfer Vogelbolzen.

~-cage ⑥ (bēʳd-tēdʒ) 1. *s.* Vogel-bauer *m*, -käfig *m*. — 2. *sl.* Turnüre *f*.

~-call (~-kâl) *s.* Vogelruf *m*, Lockpfeife *f*.

~-catcher (~-kât-tſchᵉʳ) *s.* Vogel-fänger *m*, -ſteller *m*.

~-catching (~-kâʳtſch-ing) *s.* Vogelfang *m*, Vogelſtellen *n*; *zo.* ~ spider Vogelſpinne *f*. ‖Vogelbeere *f*.)

~-cherry ♀ (~-tſchĕr-ᵉ) *s.* Vogelkirſche *f*.

birder (bēʳ-dᵉʳ) *s.* Vogelzüchter *m*.

bird-*eyed* (bēʳd-āīd) *a.* ſcharf-, raſch-blickend.

bird-fancier (bēʳd-fān-ſīᵉʳ) *s.* 1. Vogel-liebhaber *m*, -züchter *m*. — 2. Vogel-händler *m*.

birdie (bēʳ-dᵉ) *s.*, *dim.* Vögelchen *n* (auch Koſewort für Mädchen und kleine Kinder).

birding (bēʳ-ding) *s.* Vogeljagd *f*.

birding-piece † (~-pīß) *s.* Vogelflinte *f*.

birdless (bēʳd-lᵉß) *a.* ohne Vögel; von Vögeln nicht beſucht.

bird-like (bēʳd-lāīk) *a.* vogel-ähnlich.

bird-lime ⑤ (~-lāīm) *s.* Vogelleim *m*.

birdman ⑤ (bēʳd-mᵃn) *s.* 1. Vogelfänger *m*. — 2. Vogelkundige(r) *m*.

bird's-*eye* (bēʳdz-āī) I *s.* 1. ♀: a) Gamander-ehrenpreis *m*; b) Mehlprimel *f*. — 2. Art feiner Tabak. — II *a.* 3. aus der Vogelperſpektive (geſehen); ~ view Blick *m* aus der Vogelſchau. — 4. einem Vogel-auge ähnelnd; gepunktet; ❀ ~ wool Maſerholz *n*.

~-foot ♀ (~-fūt) *s.* 1. Krauenſchote *f*. — 2. (a. ~ trefoil) Schotenklee *m*.

~-mouth ⊖ (~-maūth) *s.*, *carp.* Einkerbung *f*.

~-nest (~-nēſt) *s.* 1. ♀ Neſtwurz *f*, Vogelneſt *n*. — 2. ⑥ eßbares Vogelneſt in Oſt-aſien. ‖haſt.)

bird-witted (bēʳd-wit-ᵉd) *a.*, *fig.* flatter-

biretta (bᵉ-rĕʳt-a) [ſpan.] *s.* Birett *n* (Kopfbedeckung der katholiſchen Geiſtlichen).

birkie ſchott. (bēʳ-kᵉ) [?] I *s.* muntrer junger Mann; ſelbſtbewußter, eingebildeter Burſche; Geck *m*. — II *a.* munter, keck.

birl ſchott. (bēʳl, ſchott. bīʳl) *v/a.* ①a. in Drehung verſetzen (Münze); ſchwirrend werfen. ‖ b. zechen, trinken.)

birle † od. *prove.* (~) [a/c.] *v/a.* u. *v/n.*

birlinn ſchott. (biʳ-lin, a. bēʳ-~) [gäl.] *s.* großes Ruderboot auf den weſtl. Inſeln Schottlands.

☞ **Birma**, &c. ſ. Burma, &c.

Birmingham ♀ (bēʳ-ming-hām od. ~-mᵊm) *npr.* (engl. Stadt).

Birnam ♀ (bēʳ-nᵃm) *npr.*: ~ Hill Hügel in Perthſhire (Schottland), einſt mit Wald (~ Wood) bedeckt (*SH.M.*).

Biron (*WB.* biʳ-ᵘn) *npr.*, *id. m.* (*SH.L.*).

birr ſchott. (bēʳ) [a/c.] I *s.* 1. Gewalt *f* des Windes. — 2. *fig.* Kraft *f*, Gewalt *f* eines Sprunges ꝛc. — 3. Schnurren *n*, Schnarren *n*. — II *v/n.* ①a. 4. ſchnurren, ſummen.

birth[1] (bēʳth; *Hom.* berth) [a/c.] *s.* 1. Geburt *f* (auch *fig.*); ɣ. — 2. Gebären *n*, Entbindung *f*; von Tieren: Wurf *m*, Tracht *f*. — 3. *fig.* Abſtammung *f*, Ab-, Her-kunft *f*. — 4. faſt † Leibesfrucht *f*. Kind *n*; von Tieren: das Junge. — 5. *fig.* Erzeugnis *n*. Frucht *f*. — 6. *fig.* Urſprung *m*. Entſtehung *f*. Veranlaſſung *f*; to give ~ to entſtehen laſſen, Veranlaſſung geben zu (vgl. ~ 1‡).

Zu ~ 1: by ~ von Geburt; on his ~ bei ſeiner Geburt; since the day of his ~ ſeit ſeiner Geburt; *theol.* new ~ Wiedergeburt *f*; certificate of ~ Geburtsſchein *m*; to give ~ to gebären)

birth[2] † (bēʳth) *s.* = berth. ‖(vgl. ~ 6).)

birth-child † (bēʳ-*th*-tſchāīld) *s.* ein durch ſ-e Geburt e-m gewiſſen Bezirke zugehöriges Kind.

birthday (bēʳ-*th*-dē) I *s.* Geburtstag *m*; ↖ ~s *pl.* Tage *m/pl.* der früheſten Kindheit. — II *a.* Geburtstags-...; *co.* to be in one's ~ suit nackt (F im Adamskoſtüm) ſein.

birthdom † (bēʳ-*th*-dᵊm) *s.* Geburtsrecht *n*.

birth-hour (~-āūᵉʳ) I *s.* Geburtsſtunde *f*. — II *a.* der Geburtsſtunde angehörig; *fig.* ~ blot angeborener Fehler od. Fleck.

birthless (bēʳ-*th*-lᵉß) *a.* 1. ungeboren. — 2. von niedriger oder unehrenhafter Herkunft.

birth-mark (~-mâʳk) *s.* Muttermal *n*.

birthnight ⑤ (~-nāīt) *s.* Geburts-nacht *f*, -tag *m*, -feſt *n*.

birthplace ⑤ (~-plēß) *s.* Geburtsort *m*.

birthright ⑤ (~-rāīt) *s.* Geburtsrecht *n*, bib. Erſtgeburtsrecht *n*. ‖an einem Orte.)

birth-*roll* (~-rōl) *s.* Liſte *f* der Geburten

~-strangled ↖ (~-ſtrᵃnᵍgld) *a.* in der Geburt erſtickt (*SH.M. 4,1,30*).

birthwort ⑤ ♀ (~-wōʳt) *s.* Oſterluzei *f*.

bis ♪ (biß) [lt.] *adv.*: a) zweimal; b) da capo!

Biscay ♀ (biʳß-kē) *npr.* Biska'ya *n* (ſpaniſche Provinz). ‖III *s.* Biskayer(in).)

Biscayan (biß-kēʳ-ᵃn) I *a.* biskayiſch. —

biscuit (biʳß-kʷᵢt) [fr.] *s.* 1. Biskui't *n*, Zuckerbrot *n*. — 2. (Schiffs-)Zwieback *m*; ~ worm Kornwurm *m*. — 3. ⊖ Biskui't *n* (unglaſiertes mattweißes Porzellan oder Steingut; auch ~-ware).

bisect ♁ (baī-ßĕʳtt) [lt.] *v/a.* ①a. in zwei Teile zerſchneiden; *math.* halbieren; ~ing line Halbierungslinie *f*.

bisection ♁ (baī-ßĕʳ-tſchᵒⁿ) *s.* Halbierung *f*.

bisector ♁ (baī-ßĕʳt-tᵉʳ) *s.*, *math.* im Dreieck: a) Mittellinie *f*; b) Halbierungslinie *f*.

bisegment ♁ (baī-ßēʳg-mᵉnt) [lt.] *s.*. *math.* Hälfte *f* einer Linie.

bisexual ♁ (baī-ßĕʳ-kſ̌ūᵉl od. ~-ſchūᵉl) [lt.] *a.* zweigeſchlechtig, zwitterhaft.

bishop (biʳtſch-ᵒp) [ſpät-lt., * grch.] I *s.* 1. *eccl.* Biſchof *m*. — 2. Schach: Läufer *m*. — 3. faſt. † Biſchof *m* (heißes Getränk aus Portwein, Orangen, Zucker ꝛc.); Madame ~ Getränk aus Portwein, Zucker und Muskatnuß. — 4. *Am.* Turnüre *f*. — 5. *provenc.* Lätzchen *n* (für Kinder). — II *v/a.* ①a.(e.) 6. faſt †: a) zum Biſchof machen; b) mit Biſchöfen verſehen. — 7. das Gebiß eines Pferdes jünger erſcheinen machen. ‖Biſchof.)

bishopess (biʳtſch-ᵘ-pᵉß) *s.*, *co.* weiblicher

bishoplike (~-lāīk) *a.* und *adv.* biſchöflich.

bishopric (~-rīk) *s.* Biſtum *n*; Sprengel *m*, Diözeſe *f*. ‖ſchofsmütze *f*.)

bishop's-cap ⑥ ♀ (biʳtſch-ᵒpß-kâp) *s.* Biſ-

bishop's-hat ⑥ ♀ (~-hât) *s.* Sockenblume *f*.

bishop-sleeve (biʳtſch-ᵒp-ßlīw) *s.* weiter Damen-ärmel, ähnlich dem des anglikaniſchen Biſchofs. ‖Gierſch *m*.)

bishop('s)-weed ⑥ ♀ (biʳtſch-ᵒp(ß)-wīd) *s.*

bishop's-wort ⑥ ♀ (biʳtſch-ᵒpß-wōʳt) *s.* 1. türkiſcher Schwarzkümmel. — 2. Betonie *f*. ‖Fiſchen oder Geflügel.)

bisk (biß) [fr.] *s.* Suppe *f* von Krebſen,

bismillah (biß-miʳl-a) [ar.] *int.* im Namen Gottes!; auch bei Gott!, gottlob!

bismuth ⊤ (biʳß-mᵘ*th*, biʳ-mᵘ*th*) [dtſch] *s.*, *chm.*, *min.* Wismut *m* u. *n*.

bismuthal ♁ (~-*th*-ᵃl) *a.*, *chm.* wismutartig, wismuthaltig.

bismuthic ♁ (~-*th*ik) *a.*, *chm.* Wismut-...

bismuthin(e) ♁ (biʳß-mᵘ-*th*ᵢn, biʳ-~) *s.*, *min.* Wismutglanz *m*.

B.I.S.N.C. *abbr.* = British India Steam Navigation Company.

bison (baĭ′-ßᵉn, bi′ß-ᵉn, bi′ſ-ᵉn) [fr.] *s., zo.* 1. Bison *m* (amerikanischer Büffel). — 2. Auer-ochs *m*.

bisque (biſt) [fr.] *s.* 1. beim Tennisspiel: der schwächeren Partei eingeräumter Vorteil; to give ~ vorgeben (auch *fig.*). — 2. = biscuit 3.

bissextile ↻ (bᵉ-ßḗ′tß-til) *a.* Schalt-...; ~ day Schalttag *m*: ~ year = leap-year.

bisson † (bi′ß-ᵉn) *a.* blind; blind machend.

bistour(y) ↻ (bi′ß-iᵘ-ʳᵉ, ~i-ʳᵉ). *pl.* ~ies (~ᵉz) [fr.] *s., surg.* Bistouri *m* u. *n*, Aitzmesser *n*.

bistre (bi′ß-tᵉr) [fr.] I *s., paint.* Bister *m* u. *n*, Nußbraun *n*; ~-shaded mit e-m Anflug von Nußbraun. — II *a.* bisterfarben, nußbraun.

bisulcate ↻ (baĭ-ßuᵒ′l-kḗt) [lt.] *a., zo.* zweihufig, mit gespaltenem Hufe.

bisulphuret ↻ (~iᵘ-ret) [lt.] *s., chm.*: ~ of iron Doppeltschwefel-eisen *n*.

bisyllabic ↻ (baĭ-ßᵉ-li′b-it) *a.* zweisilbig.

bit[1] (bit) [a e. : dtsch Biß und Bissen] I *s.* 1. ⊙ schneidender, packender Teil eines Werkzeuges: a) Bohr-eisen *n*, Bohrspitze *f*; b) Hobel-eisen *n*; c) Backe *f*, Maul *n* der Zange, des Schraubstocks ꝛc.; d) Bart des Schlüssels. — 2. ⚓ ~s *pl.* = bitts. — 3. *man.* Gebiß *n*, Pferdegebiß *m* am Zaum, Stange *f*; ♪: — 4. 𝅘𝅥 verschiebbares Rohrstück an Blech-instrumenten. — 5. Bissen *m*, Happen *m*. Stück *n*. — 6. a ~ ein kleines Stückchen, ein bißchen, ein wenig, etwas; ♪. — 7. schott. Ort *m*, Fleckchen *n*. — 8. F: a) kleines Geldstück (seven-shilling ~, sixpenny ~, fourpenny ~); b) *sl.* = fourpence; c) *Am.* kleine Silbermünze (Bruchteil e-s spanischen Talers). — 9. schott. = ~ of (ob. ~ of a), zB. a ~ bread ein Stück *n* Brot; a ~ draught ein kleiner Zug. — II *v/a.* ↻e. 10 ein Pferd aufzäumen.

Zu ~ 3: at full ~ ungezügelt (a. *fig.*); to bite on the ~ auf die Stange beißen; *fig.*: a) ſ-n Ärger verbeißen, b) kümmerlich leben; to draw ~ das Pferd anhalten. *fig.* die Eile mäßigen; a horse takes the ~ in his teeth ein Pferd beißt auf die Stange, wird störrig (a. *fig.*).

Zu ~ 6: F: every ~ ganz und gar, gänzlich; ~ by ~ stückweise, allmählich; not a ~ (of it) keine Spur, ganz und gar nicht, nicht im geringſten; stop a ~! halten Sie einmal!, warten Sie!; schott. u. *provE.* ~s of children arme Würmer *m/pl.*; to give somebody a ~ of one's mind j-m ſ-e Meinung sagen.

bit[2] (bit) *pret.* u. F *p.p.* von bite[1].

bitartrate ↻ (baĭ-tä′ᵉr-tret) [lt.] *s., chm.* doppeltweinsaures Salz. [saum *m*.]

bit-bridle (bi′t-bṇaĭdl) *s., man.* Stangen-z

bitch (bitſch) [a/e.] *s.* 1. Hündin *f*. Petze *f*; allg.: Weibchen *n* der hunde-artigen Tiere. — 2. P Weibsbild *n*. Hure *f*.

bitch-fox (bi′tſch-fɔkß) *s.* Füchsin *f*.

bitch-star (~-ßtäᵉr) *s.* Hundsstern *m*, Sirius *m* (BY.).

bitch-wolf (bi′tſch-wulf) *s.* Wölfin *f*.

bite[1] (baĭt; *Hom.* bight) [a e.] ③ (*pret.* bit; *p.p.* bitten, F bit) I *v/a.* 1. beißen; ♪. — 2. beißen, stechen (v. Insekten, Schlangen). — 3. *fig.* beißen, schneiden, brennen, stechen (Kälte, scharfes Gewürz, Schmerzen ꝛc.). — 4. ⊙ fassen, ein-greifen, -dringen, -schneiden (v. Rädern, Maschinenteilen, Werkzeugen, Antern ꝛc.). — 5. ⊙ beizen, ätzen; zerfressen, angreifen; to ~ in einätzen; *fig.* to ~ oneself into ... tief eindringen in ... (*acc.*). — 6. F (jetzt nur *pass.*) täuschen, betrügen; ♪. — II *v/n.* 7. beißen; *fig.* mit scharfer Satire geißeln. — 8. von Fischen: anbeißen, schnappen (at nach); auch *fig.* — 9. *fig.* beißen, stechen (Kälte ꝛc.; ſ. oben 3). — 10. ⊙ fassen ꝛc. (ſ. oben 4). — Vgl. ~[2].

Zu bite 1: to ~ away weg-, fortbeißen; to ~ off ab-, weg-beißen; F to ~ off one's nose sich ins eigene Fleisch schneiden; to ~ through, asunder, in two durch-, entzwei-beißen; *fig.* to ~ the dust (ground, sand) ins Gras beißen, sterben; to ~ one's lips: a) sich auf die Lippen beißen, b) *fig.* etwas verschweigen; to ~ one's nails an den Nägeln kauen; † to ~ the thumb at a p. in besonderer Art auf den Daumen beißen u. dadurch j-n herausfordern (*SH. R.J. I,I,45*); Sprichw. if you cannot ~, never show your teeth wer nicht beißen kann, soll auch nicht bellen; once bitten, twice shy e. gebranntes Kind scheut das Feuer; dead dogs don't ~ ein Toter kann nicht mehr schaden.

Zu ~ 6 F: the biter bit der gebissene Beißer, d. h. der betrogene Betrüger, j. der sich im eignen Netze gefangen hat; to be bitten hineingefallen sein.

bite[2] (baĭt) *s.* 1. Beißen *n*, Biß *m*; ✎ (Insekten-)Stich *m*. — 2. Anbeißen *n* der Fische. — 3. Köder *m*. — 4. Bissen *m*, Happen *m*; a ~ of bread ein Bissen Brot. — 5. Essen *n*, Nahrung *f*; Futter *n*. — 6. ⊙ Fassen *n*, Angreifen *n* (von Werkzeugen u. Maschinenteilen); Eingreifen *n* von Rädern; Einschneiden *n*; Eindruck *m* des Prägestocks ꝛc. — 7. ⊙ Beizen *n*, Ätzen *n*. — 8. P Betrug *m*, Prellerei *f*; Kniff *m*. — Vgl. ~[1].

biter (baĭ′-tᵉr) *s.* Beißende(r, s). Beißer *m*; he is no ~ er beißt nicht.

bit-file ⊙ (bi′t-faĭl) *s.* Grundfeile *f*.

biting (baĭ′-tiŋ) *a.* □ 1. beißend, scharf, schneidend. — 2. *fig.* bissig, sarkastisch.

bit-ring (bi′t-riŋ) *s., man.* Zügelring *m*.

bitt ⚓ (bit) [?] I *s.* ſ. bitts. — II *v/a.* ⓘa. to ~ the cable den Betingschlag nehmen.

bitten (bitn) *p.p.* von bite[1] und *a.* gebissen; beißend, schneidend, scharf; F to be ~ with ... verliebt sein in ... (*acc.*); oft in Zssgn: frost-~ von der Kälte ergriffen, erfroren.

bitter[1] (bi′t-ᵉr) [a/e.] I *a.* (□ ſ. bsd. Art.) 1. bitter, herb, scharf (vom Geschmack); ♪. — 2. *fig.* bitter, beißend, schmerzhaft, hart, kränkend; ♪. 3. *fig.* streng, rauh, unfreundlich; böse, erbittert. — II *s.* 4. das Bittere; bittere Medizin; (mit ~s *pl.*) Bittere(r) *m* (Schnaps), Magenbitter *m*; *sl.* Bitterbier *n*; *sl.* to do a ~ ein Glas Bier oder einen Magenbitter trinken. — 5. *fig.* ~s *pl.* Bitterkeiten *f/pl.*, Widerwärtigkeiten *f/pl.* — III fast † od. F (auch *poet.*) *adv.* 6. bitter, sehr; ~ cold bitter kalt.

Zu ~ 1: ~ ale, ~ beer Bitterbier *n*; a ~ draught bitterer Trank, *fig.* unangenehme Sache; ~ as gall gallenbitter.

Zu bitter 2: ~ against ... hart od. streng gegen ..., bitterböse auf ... (*acc.*): ~ blast schneidender Wind; ~ cold bittere Kälte; ~ cry schmerzvoller Schrei; to the ~ end zum Allerschlimmsten, zum Tode.

bitter[2] ⚓ (bi′t-ᵉr) *s.* Betingschlag *m*; the ~ end das hinter dem Betingschlag noch vorhandene Ende des Ankertaues.

bitter-*almond* ⑥ ♀ (bi′t-ᵉr-ä-mᵉnd) *s.* bittere Mandel; ~ oil Bittermandel-öl *n*.

~-apple ♀ (~-ăpl) *s.* = bitter-gourd.

~-earth ⑥ (bi′t-ᵉr-ᵉrth) *s., chm.* Bitter-erde *f*, Magnesia *f*.

~-gourd ♀ (bi′t-ᵉr-gōᵒrd ⑨, ~-gūᵒrd) *s.* Kolokwinte *f*, Bitter-, Purgier-gurke *f*.

~-herb ⑥ ♀ (~-hörb) *s.* echtes Tausendgüldenkraut.

bittering (bi′t-ᵉr-niŋ) *s.* 1. Bitterstoff *m* für Bier. — 2. = bittern[2].

bitterish (bi′t-ᵉr-niſch) *a.* bitterlich; et. bitter.

bitterly (~ᵉr-li) *adv.* bitter; bitterlich; sehr.

bittern[1] (bi′t-ᵉrn) [a/f.] *s.* (*s/m.*) *orn.* gemeine Rohrdommel.

bittern[2] (~) *s., chm.* Mutterlauge *f*.

bitterness (bi′t-ᵉr-nᵉß) *s.* 1. Bitterkeit *f*. — 2. *fig.* Kummer *m*, Verbitterung *f*. — 3 *fig.* Bitterkeit *f*, Härte *f*, Grausamkeit *f*, Strenge *f*, Heftigkeit *f*, Schroffheit *f*; Bosheit *f* (against gegen). — *Syn.* ſ. acrimony. [einschneidend.]

bitter-*searching* (~ßᵉr-tſchiŋ) *a.* tief]

~-spar (~ßpaʳ) *s., min.* Bitterspat *m*.

~-sweet ⑤ (~ßwīt) I *a.* bittersüß. — II *s.* ♀ Bittersüß *n*.

~-sweeting ⑥ ♀ † (~ßwī-tiŋ) *s.* e-e Apfel-art.

~-tongued (~-tăŋd) *a., fig.* bissig.

~-vetch ♀ (~-wĕtſch) *s.* Name verschiedener Arten der Wicke und der Platterbse.

~-wood ♀ (~-wud) *s.* Quassiaholz *n*.

bittock *provE.* u. schott. (bi′t-ᵉk) *s.* bißchen *n*; kurze Strecke. [*m*, Poller *m* am Mast.]

bitts ⚓ (bitß) *s/pl.* Beting *f*; Mastknecht

bitume † (bᵉ-tjuᵘ′m) *v/a.* verpichen.

bitumen ↻ (bᵉ-tjuᵘ′-mᵉn, *MU.* a. bi′t-iᵘ-mᵉn) [fr.. * lt.] *s., min.* Bitumen *n*, Erd-, Berg-, Juden-pech *n*, Asphalt *m*; *geol.* Bergteer *m*. [*min.* erdpechhaltig.]

bituminiferous ↻ (bᵉ-tjuᵘ-mᵉ-ni′f-ᵉ-rᵉß) *a.*,

bituminize ④ (bᵉ-tjuᵘ′-mᵉ-naĭz) *v/a.* ⓘb. 1. mit Erdpech imprägnieren (oder tränken). — 2. mit Erdpech bedecken.

bituminous (bᵉ-tjuᵘ′-mᵉ-nᵉß) *a., min.* bituminös, erdpech-artig, asphalt-haltig; ~ cement, ~ mastic Asphaltkitt *m*.

bivalve ↻ (baĭ′-wälw) [fr.] I *a.* 1. mit zwei Klappen oder Flügeln. — 2. *zo.* zweischalig (Muschel). — 3. ♀ zweiklappig (Frucht). — II *s.* 4. *zo.* zweischalige Muschel. — 5. ♀ zweiklappige Frucht.

bivaulted (baĭ-wä′l-tᵉd) *a.* doppelt gewölbt.

biventral ↻ (baĭ-wĕ′n-trᵉl) *a., anat.* zweibäuchig (Muskel).

bivouac (bi′w-u-ăk. bi′w-wăk) [fr.; * dtsch Belwacht] I *s.* 1. ✕ Feldwache *f*; Biwak *n*, Feldlager *n*. — 2. Nachtlager *n*, Übernachten *n* im Freien. — II *v/n.* ⓘf. 3. im Freien übernachten; ✕ biwakieren.

biweekly (baĭ-wi′k-lᵉ, *WB.* baĭ′-wik-lᵉ) *a.* u. *adv.* 1. zweiwöchentlich, alle vierzehn Tage. Halbmonats-... — 2. ⁂ zweimal wöchentlich (erscheinend; zB. Zeitung).

biz P (biß) *s.* Geschäft *n* (= business).

bizarre (bᵉ-zȧrʳ) [fr.] **I** *a.* biza'rr, wunderlich, seltsam, launenhaft. — **II** *s.*, *hort.* bunte Nelken-, Tulpen-art.

bl. ✾ *abbr.* = barrel.

BL., B/L ⚓ *abbr.* = bill of lading (s. bill[3] 4 ⚓).

B.L. *abbr.* = Bachelor of Law (Bacca'laur'eus der Rechtswissenschaft).

blab F (blȧb) [?] **I** *v/a.* ①e. schwatzen, ausplaudern, verraten (a. ~ out). — **II** *v/n.* ①e. plappern, schwatzen, klatschen. — **III** *s.* Schwätzer(in), Angeber(in).

blabber (blȧ'bᵊr) *s.* Schwätzer(in).

black (blȧk) [a/e.] **I** *a.* □ **1.** schwarz; ⅋. — **2.** schwarzbraun, schwärzlich, blau, dunkel, verdunkelt; ⅋. — **3.** a) von schwarzer, dunkler Hautfarbe: die Neger betreffend; Neger-...; b) fast † mit schwarzem Haar, brüne'tt; ⅋. — **4.** *fig.* meist schwarz: a) finster, düster; grimmig; mürrisch; b) unheil-voll, -drohend; traurig; c) abscheulich, verrucht; ⅋. — **5.** in schwarzer, dunkler Kleidung; in Trauer; ⅋. — **II** *s.* **6.** Schwarz *n*; schwarze Farbe; ⅋. — **7.** Schwärze *f*, Wichse *f*. — **8** Karten-, Brett-spiel: Schwarz *n*. — **9.** Schwarzstift *m*. — **10.** schwarze oder Trauer-Kleidung *f*; bsd. ~s *pl.*: a) Trauer-behänge *m/pl.*, -draperic'n *f/pl.*; b) ↖ schwarze Beinkleider *n/pl.* — **11.** ~s *pl.* schwarze Ruß-, Stand-teilchen *n/pl.* in der Luft. — **12.** *typ.* (mst ~s *pl.*) Spieß *m.* — **III** *v/a.* ①a. **13.** schwarz machen, schwärzen. — **14.** wichsen, putzen (Stiefel, eiserne Öfen). — **15.** ⚓ to ~ down tabsalben.

Zu ~ **1**: Vergleiche für tiefschwarz, kohl(raben)schwarz ꝛc. sind: ~ as a coal od. the devil, my hat, ink, jet, night, November, a pot, a shoe, soot, thunder; Sprichw. the devil is not so ~ as he is painted der Teufel ist nicht so schwarz, wie man ihn malt; the pot calls the kettle ~ od. the kettle calls the saucepan ~ ein Esel schimpft den andern Langohr; ✾ ~ alder-tree Faulbaum *m*; ~ art: a) schwarze Kunst, Magie' *f*, b) *co.* Geschäft *n* des Leichenbestatters (undertaker); *zo.* ~ bear schwarzer amerikanischer Bär; F *ent.* ~ beetle Schabe *f*; *min.* ~ blende Pechblende *f*; ~board (a. blackboard) schwarzes Brett; Schul-, Wand-tafel *f*; ~book schwarzes Buch: a) Strafbuch, Konduı'tenbuch, b) ✾ Register der unsicheren Kunden; to be in any one's ~ books bei j-m schlecht angeschrieben stehen; ~ cattle Art (bsd. schott.) schwarzes Rindvieh; ✾ ~ cluster burgundische Weintraube; ♀ B.~Country „schwarzes Landˮ (Bzchg der Kohlen- und Eisen-distrikte in *Staffs.* u. *Warwish.*); ⚒ ~ damp Nachschwaden *m*; ~ death schwarzer Tod, Pest *f*; ~ diamond: a) schwarzer Diamant, b) *sl.* Steinkohle *f*; ~ doll schwarze Puppe (Abzeichen e-s Produkten- od. Lumpen-geschäfts); *med.* ~ dose, F ~ draught Wiener Tränkchen *n* (Abführmittel); *pharm.* ~ drop (a. ~ drops *pl.*) Opiumtropfen *m/pl.*; *orn.* ~ eagle Stein-adler *m*; ~ earth Damm-erde *f*; ✾ Austrian ~ fir österreichische Fichte; ~flag schwarze Flagge (bsd. d. Seeräuber); B.~ Flags *pl.*: a) Seeräuber *m/pl.* der chinesischen Meere, b) Truppen *f/pl.* in Tonkin gegen die Franzosen (1873—85); ♀ B.~ Forest Schwarzwald *m* (Gebirge in Süddeutschland); ~game: a) Schwarzwild *n*, b) = black-cock; ~ japan schwarzer oder Asphalt-Lack *m*; *sl.* B.~ Maria schwarzer Polizeiwagen; *orn.* ~ martin Mauerschwalbe *f*; ~ oakum Werg *m* von geteerten Tauen; *orn.* ~ ouzel Schwarzdrossel *f*; P the ~ ox has trod on his foot er ist bedrückt, sorgenvoll; ~ pudding Blutwurst *f*; *vet.* ~ quarter Art Viehkrankheit; ~ rent = black-mail; B.~ Rod oder Gentleman Usher of the B.~ Rod: a) vom König ernannter oberster Dienstbeamter des engl. Oberhauses, b) erster Zeremonienmeister bei Kapiteln des Hosenband-ordens; ✾ ~ rot, ~ rust schwarzer Rost (Pflanzenkrankheit); ~ scarf Trauerband *n* bei Leichenbegängnissen; ♀ B.~ Sea Schwarzes Meer; ✾ ~ spruce Schwarzfichte *f*; *zo.* ~ tiger Silberlöwe *m*, Ku'guar *m*, Puma *m*; *med.* ~ vomit schwarzes Erbrechen (beim gelben Fieber); *min.* ~ wad erdiges Wad, brauner Eisenrahm; ✾ ~ ware Basa'ltware *f*, schwarzes unglasiertes Steingut.

Zu **black 2**: to beat ~ and blue braun und blau schlagen; a ~ eye: a) ein blaues Auge (von einem Schlage ꝛc.); *fig.* to get off with a ~ eye mit einem blauen Auge davonkommen; b) ✾ Narbe *f* an der Bohne.

Zu ~ **3**: *Am.* ~ man Schwarze(r) *m*, Neger *m*; ~ woman Negerin *f*.

Zu ~ **4**: to look ~ finster (od. mürrisch) aussehen; F ~ looks *pl.* böses Gesicht; B.~ Monday: a) Ostermontag 1360, an dem Eduard III. vor Paris durch starke Kälte einen Teil seines Heeres einbüßte; b) *fig.* Unglückstag *m.* kritischer Tag; c) Schul-*sl.* erster Schultag nach den Ferien.

Zu ~ **5**: ~ friar Dominikaner(mönch) *m*, ~ monk Benediktiner(mönch) *m*; the B.~ Prince der Schwarze Prinz (Eduard, Prinz von Wales [† 1376], Sohn Eduards III.).

Zu ~ **6**: in ~ and white schwarz auf weiß, gedruckt, schriftlich, sicher; *co.* old gentleman in ~ der Teufel.

blackamoor, black-a-moor (blȧ'kᵊ-mu͝ʳ) *s.* (jetzt nur noch *contp.*) Schwarze(r) *m*, Neger *m*, Mohr *m*; Negerin *f*.

black-and-tan (blȧk-ᵊnd-tȧⁿ) *s.* **1.** Art Dachshund *m*. — **2.** *sl.* Mischung *f* von Porter und Ale.

blackball ⑤ (blȧ'k-bȧl) **I** *s.* **1.** schwarze Wahlkugel; *fig.* gegnerische Stimme. — **2.** ✾ Brand *m* im Weizen. — **3.** ✾ Schuhschwärze *f*, Schuhwachs *n*, Art Wichse *f*. — **4.** ✾ Rohsoda *f*. — **5.** eine auf den Straßen Londons feilgebotene ordinäre Leckerei. — **II** *v/a.* ①a. **6.** beim Ballotieren durchfallen lassen; ausschließen.

blackband ⑦ (~bȧnd) *s.* **1.** *min.* Kohleneisenstein *m* (oft ~ ironstone). — **2.** schwarzer Trauerstreifen um den Hut.

black-beaded (~bi-bᵉdᵉd) *a.* mit schwarzen Kügelchen oder Perlen bedeckt.

black-bearded (~biᵏ-bᵉrdᵉd) *a.* schwarzbärtig.

blackberry ⑤ ✾ (~bᵉr-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* Brombeere *f*.

blackberrying (blȧ'kbᵉrᴿ-ᵉ-iŋg) *p.pr.* und *s.* Brombeerensuchen *n*; to go ~ in die Brombeeren gehen.

blackbird ⑤ (blȧ'kbᵉrd) *s.*, *orn.* Amsel *f*, Schwarzdrossel *f*.

blackboard ⑨ (~bōᵒd ⑨) *s.* ſ. black 1 ⅋.

black-*bordered* (~boᵒ-bᵒᴿdᵉd) *a.* schwarzgerandet.

~boy ⑤ (blȧ'k-bȯi) *s.* Australier; eingeborener.

~browed (blȧ'k-bra͡uᵉd) *a.* mit schwarzen Brauen; brüne'tt; *fig.* finster, drohend.

~cap ⑦ (~kȧp) *s.* **1.** schwarze Kappe der Richter; to put on the ~ bei Todesurteilen die schwarze Kappe aufsetzen. — **2.** *orn.*: a) schwarzköpfige Grasmücke, Plattmönch *m*; b) Kohlmeise *f*. — **3.** ~ pudding Pudding *m* mit Rosinen am Boden.

~coal ⑥ (blȧ'k-tōl) *s.* Steinkohle *f*.

~coat ⑤ (blȧ'k-tōt) *s.*, *iro.* Schwarzrock *m*; Geistliche(r) *m*.

~cock ⑤ (blȧ'k-kȯk) *s.*, *orn.* Birk-, Haselhahn *m* (vgl. grey-hen).

~cornered (~koᴿ-nᵒᴿdᵉd) *a.* mit dunklen Ecken.

~edged (~ᵉdʒd) *a.* schwarzrandig.

blacken (blȧkn) ①a. **I** *v/a.* **1.** schwarz machen, schwärzen; wichsen. — **2.** *fig.* anschwärzen, verleumden; besudeln, beflecken. — **II** *v/n.* **3.** schwarz, dunkel w.

blackener (blȧ'kn-ᵉᴿ) *s.* Schwärzende(r).

blackening (blȧ'kn-iŋg) *s.* Schwärze *f*, Lack *m*, Wichse *f*.

blackey (blȧ'k-ᵉ) *s.* = blacky.

black-*eyed* (blȧ'k-ȧ͡id) *a.* schwarz-äugig; ~ or blue-eyed? übliche Scherzfrage an einen in Gedanken versunkenen jungen Mann.

~faced (~fēst) *a.* dunkel, braunschwarz von Gesicht; *fig.* dunkel, düster.

~fellow ⑤ (~fē'l-ō) *s.* Schwarze(r) *m*, bsd. Australneger *m*.

~fish ⑦ (~fiſch) *s.* *ichth.* populäre Bzchg verschieden-artiger Fische.

~fisher schott. (~fiſch-ᵉᴿ) *s.* Fischdieb *m*; j. der zur Schonzeit Lachse fängt.

blackfoot ⑦ (blȧ'kfu͝t) *s.* **1.** schott. Heiratsvermittler *m*, Freiwerber *m*. — **2.** *Am.* B.~, bsd. *pl.* **Blackfeet** ♀ Schwarzfüße *m/pl.* (nord-amerikan. Indianerstamm).

Black-Forester ♀ (~foᴿ-ᵉ-ſtᵉᴿ) *s.* Schwarzwälder(in), Schwarzwaldbewohner(in).

Blackfriars ♀ (~fraⁱ-ᵉᴿz) *npr.*, *id.* (Stadtteil Londons im Süden der Themse).

blackguard ⑦ (blȧ'g-ᵉᴿd, ~ȧ'd) **I** *s.* **1.** chm. das niedere Küchenpersonal großer Haushaltungen. — **2.** schwarze Garde, Lumpenpack *n*, schmutziges Gesindel. — **3.** roher Patron; gemeiner Kerl; Lump *m*. — **II** *a.* □ **4.** gemein, niedrig, lumpig, elend, wertlos, roh (Personen, Dinge, Sprache). — **III** *v/a.* ①a. **5.** j-n Lump schimpfen, als Lump behandeln.

blackguardism (blȧ'g-ᵉᴿ-diſm) *s.* pöbelhafte Rede- od. Handlungs-weise, Schurkerei *f*.

black-hearted (blȧ'kᵏ-hȧᴿ-tᵉd) *a.* boshaft.

black-hole ⑥ (~hōl) *s.* schwarzes Loch; ⚔ strenger Arre'st.

blacking (blȧ'k-iŋg) *s.* Wichse *f*; shining Glanzwichse *f*.

blacking-*bottle* ⑥ (~bȯtl) *s.* Wichskrufe *f*.

~brush ⑥ (~braſch) *s.* Wichsbürste *f*.

blackish (blȧ'k-iſch) *a.* □ schwärzlich.

black-jack ⑥ (blȧ'k-dʒȧk) *s.* **1.** † Trinkkrug *m* (ehm. von schwarz lackiertem Leder). — **2.** ⚓ Piratenflagge *f*. — **3.** ⚒ Zinkblende *f*. — **4.** ✾ *Am.* Schwarz-eiche *f*.

blacklead ⑤ (blȧ'k-lēd) *v/a.* ①a. mit Graphi't schwärzen.

black-lead ① (blă′l-lĕd) *s., min.* 1. Wasser-, Reiß-blei *n*, Graphit *m*; ~ powder od. powdered ~ Ofen-, Eisen-schwärze *f*; *min.* ~ spar Bleispat *m*. — 2. Bleistift *m* (auch ~ pencil).

black-leg ⑤ (blă′l-leg) *s.* 1. (meist ~s *pl.*) *vet.* Klauenseuche *f*. — 2. *med.* schweres Fleckfieber. — 3. Spieler *m*, Gauner *m*, Schwindler *m*. — 4. *sl.* Streikbrecher *m* (Arbeiter, der einem Ausstande nicht beitritt).

black-letter ② (blă′l-lĕt-ĕr) I *s.* Fraktur *f*, altgotische Schrift. — II *a.* in Fraktur geschrieben od. gedruckt; ~ day gewöhnlicher Tag; Unglückstag *m* (im Kalender schwarz gedruckt; *ant.* red-letter day).

black-list ⑥ (~lĭst) I *s.* schwarze Liste *v.* Bankerottierern od. politisch Verdächtigen. — II *v. a.* ①a. auf die schwarze Liste setzen.

black-mail ② (~mēl) I *s.* 1. Räubersold *m* (im Mittelalter an Wegelagerer zum Schutz freiwillig gezahlte Abgabe). — 2. Erpressung *f* durch Drohung &c.; to levy ~ Geld von j-m erpressen. — II *v. a.* ①a. 3. Geld erpressen von j-m, j-n brandschatzen.

black-neb ⑥ (~nĕb) *s.* 1. ehm. schott. Demokrat *m*. Rebell *m*. — 2. *sl.* = black-leg 4.

blackness (~nĕs) *s.* 1. Schwärze *f*, Dunkelheit *f*, schwarze Farbe. — 2. *fig.* Verderbtheit *f*, Niedertracht *f*.

black-pole (~pōl) *s.* Stamm, der bei der Lichtung stehen geblieben ist; Stangenholz *n*.

black-sheep ⑤ (~shīp) *s., sl.* 1. schlechtes Subjekt, Taugenichts *m*; there's a ~ in every flock es ist ein räudiges Schaf in jeder Herde. — 2. = black-leg 4.

blacksmith (blă′k-ßmith) *s.* Schmied *m*, Grob-, Huf-schmied *m*.

black-*snake* ③ (blă′k-ßnēk) *s., zo.* Bezeichnung verschiedener Natter-arten (bes. U.S.).

~-stone (~ßtōn) *s., min.* Bergtorf *m*.

~-strap ③ (~ßtrăp) *s.* 1. P Portwein *m*. — 2. ⚓ *sl.* dunkelroter Wein (der Mittelmeerküsten). — 3. *Am., sl.* dunkler Likör (Rum &c. mit Sirup).

~-tail ⑤ (~tēl) *s., ichth.* Kaulbarsch *m*.

~-thorn ⑤ (~thōrn) *s.* 1. ♈ Schwarz-, Schlehdorn *m*. — 2. Schlehdorn(spazier)stock *m*.

~-wash ① (~wŏsh) *s.* 1. *med.* Waschung *f* aus Quecksilberchlorür und Kalkwasser. — 2. schwärzende Waschung.

blackwash ⑤ (~) *v. a.* ①a. = blacken.

Blackwood[1] (blă′k-wŭd) *npr., id.*; *'s Magazine* in Edinburgh erscheinende Zeitschrift.

blackwood[2] ⑥ ♈ (~) *s.* Rosenholz *n*.

black-work ⑤ (blă′k-wŏrk) *s.* Grobschmiedearbeit *f*; Schmiede-eisen *n*.

black-wort ⑤ ♈ (~wŏrt) *s.* großer Beinwell, Schwarzwurz *f*.

blacky F (blă′k-ĭ). *pl.* ~ies (~ĭz) *s.* Schwarze(r), Neger(in).

blad[1] schott. (blăd) [?] *s.* Stück *n*, Klumpen *m*.

blad[2] schott. (~) [?] *v. a.* ①c. schlagen.

bladder (blă′d-ĕr) [a/c. : dtsch Blatter] *s.* 1. *anat.* (Harn-)Blase *f*. — 2. Blase *f* (auch *fig.*); aufgeblasener Mensch, Windbeutel *m*. — 3. *med.* Bläschen *n* auf der Haut; ‖ leer, eitel.

bladdered (blă′d-ĕrd) *a.* aufgeblasen; *fig.* ‖

bladder-nut ♈ (blă′d-ĕr-nŭt) *s.* wilde Pistazie, Pimpernußbaum *m*.

bladder-wort ♈ (blă′d-ĕr-wŏrt) *s.* Wasser-schlauch *m*, -helm *m*.

bladdery (blă′d-ĕr-rĭ) *a.* blasen-artig, blasig.

blade (blēd) [a. c.] *s.* 1. ♈ Blatt *n*, Halm *m* von Gräsern. — 2. ⚙ Blatt *n* der Säge Art, Schaufel des Ruders. — 3. ⚙ Pflug-Schar *f*. — 4. ⚙ Klinge *f* des Degens, Messers. — 5. *fig.* Schwert *n*, Degen *m*. Klinge *f*. — 6. ⚙ *carp.* Hauptdachbalken *m*. — 7. ♆ ~s *pl.* die großen Platten der oberen Schale der Seeschildkröte. — 8. *anat.* breiter flacher Teil e-s Knochens: Schulterblatt *n* (auch shoulder-blade). — 9. ⚓ Flügel *m* der Schraube, Schaufel *f* des Rades. — 10. F aufgeweckter, heller Bursche; forscher, schneidiger Gesell; *co.* Degen *m*. ‖ blatt *n*.)

blade-bone ⑤ (~bōn) *s., anat.* Schulter-blatt *n*.

bladed (blē′d-ĕd) *a.* 1. ♈ behalmt, beblättert; ~ corn Getreide *n* auf dem Halm. — 2. ⚙ in Zssgn: ...-klingig; two-~ mit zwei Klingen.

blae † od. schott. (blē, blī) [a/n.] *a.* 1. blauschwarz; bläulich. — 2. bleigrau.

blague (fr. Aussp. blăg) [fr.] *s.* Schwindel *m*, Humbug *m*.

blain (blēn) [a/c.] *s.* Blutgeschwür *n*. Eiterbeule *f*; Wasserblase *f*.

blamable (blē′m-bl) *a.* □ = blameable.

blamableness (~nĕs) *s.* = blameableness.

blame (blēm) [fr.] I *v/a.* ①b. 1. tadeln, schelten, rügen (for. bisw. of für, wegen); who is to ~ in the matter? wer ist in der Sache zu tadeln? — II *s.* 2. Tadel *m*. Verweis *m*. Rüge *f*. — 3. Schuld *f*; Verantwortung *f*; to charge (od. lay) the ~ on a p.. at a p.'s door j-m die Schuld zuschieben, zur Last legen. — 4. Fehler *m*. Verbrechen *n*. Sünde *f*. — *Syn.* s. reproof.

blameable (blē′m-bl) *a.* = tadelnswert.

blameableness (~nĕs) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*; Strafbarkeit *f*.

blamed P (blēmd) *a.* verteufelt, verflucht; I'll be ~ ich will verdammt sein.

blameful (blē′m-fŭl) *a.* □ 1. tadelnswert, strafbar. — 2. tadelnd.

blamefulness (blē′m-fŭl-nĕs) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*. Strafbarkeit *f*.

blameless (blē′m-lĕs) *a.* □ tadellos, untadelhaft, unsträflich; ~ of ... schuldlos an (*dat.*). ‖ keit *f*. Unschuld *f*.)

blamelessness (~nĕs) *s.* Untadelhaftig-

blamer (blē′mĕr) *s.* Tadler(in), Krittler(in).

blameworthiness (blē′m-wŏr-dhĭ-nĕs) *s.* Tadelnswürdigkeit *f*.

blameworthy (~wŏr-dhĭ) *a.* tadelnswert.

blanch (blanch) [fr.] I *a.* 1. *her.* (silber-) weiß. — II *v/a.* ①c. 2. weiß machen, bleichen. — 3. Kochkunst: im heißen Wasser ziehen lassen; to ~ almonds Mandeln schälen, enthülsen. — 4. *fig.* bleich machen; cheeks ~ed with fear vor Furcht bleiche Wangen *f pl*. — 5. to ~ over beschönigen, weiß waschen. — III *v/n* ①c. 6. weiß od. bleich werden, bleichen. ‖ *f* (Vorname).)

Blanche (blanch) *npr* Blanka *f*, Bianka)

Blanchard (blă′n-chĕrd) *npr., id.* (Brün.).

blancher (blă′n-chĕr) *s.* 1. Bleicher(in). — 2. ⊙ Weißsieder *m*. — 3. ⊙ Gerber *m* des Schmalleders.

blanching-liquor ⊙ (blă′n-shĭng-lĭk-ĕr) *s.* Chlorkalklösung *f* zum Bleichen, Bleichwasser *n*.

blancmange(r) ⑤ (blŏ-mă′nG, blŏ-mŏ′nG, blŏ-mg̃′G; fr. blg-mg̃′G, ~mg-Gĕ′) [fr.] *s.* Kochkunst: Blancmanger *n* (Art Flammeri).

bland (blănd) [lt.] *a.* □ 1. mild, sanft, freundlich (Sachen, Personen); schmeichelnd. — 2. *pharm.* mild, nicht reizend.

blandish (blă′n-dĭsh) [fr.] *v/a.* ①c. schmeicheln (*dat.*), liebkosen.

blandisher (blă′n-dĭ-shĕr) *s.* Schmeichler(in).

blandishment (blă′n-dĭsh-mĕnt) *s.* Schmeichelei *f*, Liebkosung *f*. ‖ lichkeit *f*.)

blandness (blănd-nĕs) *s.* Milde *f*. Freundlichkeit *f*.)

blank (blăngk) [fr.] I *a.* □ 1. weiß, blank. — 2. (schreckens)bleich, blaß; bestürzt; verwirrt, verblüfft; beschämt. — 3. leer, unbeschrieben, unbedruckt; ⚔. — 4. bes. ✾ unausgefüllt, unausgefertigt (Wechselformular &c.); to draw in ~ in Blanko trassieren. — 5. *arch.* undurchbrochen, eben, glatt, blind (Mauer, Fenster, Tür). — 6. *fig.* leer, öde; ausdruckslos; interesse-, frucht-, inhalts-los; trübe. — 7. ✕ blind geladen; ⚔. — 8. vollendet, äußerst, bar, rein; ⚔. — 9. *pros.* reimlos; ~ verse ⚔ Blankvers *m* (mein- oder fünf-füßiger reimloser iambischer Vers). — II *s.* 10. das Weiße; leerer Raum, Lücke *f* in Gedächtnis, Schrift &c. — 11. unbeschriebenes, leeres Blatt (a. *fig.*), weißer (Wahl-)Zettel. — 12. Blankett *n*, unausgefülltes Formular. — 13. Papier *n* mit ausgelöschter Schrift. — 14. Nichts *n*; leere, inhaltlose Form. — 15. Pause *f* im Sprechen. — 16. Niete *f* in der Lotterie; ⚔. — 17. leerer Wurf beim Würfeln; bildlose Karte; leerer Dominostein. — 18. weißer Punkt im Mittelpunkt einer Scheibe; Ziel *n* (auch *fig.*). — III *v/a.* ①a. 19. † weiß m.. bleichen. — 20. fast † verwirren. — 21. fast † vereiteln.

Zu ~ 3: jur. ~ bar, common bar, plea in ~ Rechtseinwand *m*, wonach der Kläger den Ort des Vergehens genau angeben muß; *typ.* ~ leaf erstes und letztes unbedrucktes Blatt e-s Buches.

Zu ~ 7 ✕: ~ cartridge Platzpatrone *f* (ohne Kugel); ~ fire, ~ practice blindes Feuern (auch *fig.*).

Zu ~ 8: in ~ astonishment in sprachlosem Erstaunen; ~ despair helle Verzweiflung; point ~ *adv.* geradezu, schnurstracks, ganz und gar.

Zu ~ 16: to draw (od. to sit down with) a ~ mit e-r Niete drin bleiben; *fig.* einen Fehlschlag erleiden, seine Hoffnung(en) vernichtet sehen.

blank-book (blă′ngk-bŭk) *s.* Notizbuch *n*.

blanket (blă′ngk-ĕt) [fr.] I *s.* 1. wollene Decke, Bettdecke *f*, auch Pferdedecke *f*; ⚔. — 2. *fig.* Decke *f*, Hülle *f*. — 3. Flanellwindel *f*. — 4. ⊙ (Papierfabrik, *typ.* und Kattundruck) Filz(unterlage *f*) *m*. — 5. ♈ Weiß-, Zucker-birne *f*. — II *v/a.* ①a. 6. ✎ mit einer Decke bedecken (a. *fig.*). — 7. in einer Decke prellen (vgl. ~ ⚔).

Zu ~ 1: F to get between the ~s ins Bett kriechen; sheets and ~s Leintücher und Bettdecken, Bettzeug *n*; to toss in a ~ prellen (auf einer Decke in die Höhe schleudern und wiederauffangen); F *fig.* on the wrong side of the ~: a) im entgegengesetzten Sinne, b) außerehelich; *fig.* a wet ~ ein Dämpfer,

falter Wasserstrahl; to put a wet ~ on, to throw a ~ over ... überschwengliche Hoffnungen, Hochgefühle 2c. dämpfen, plötzlich niederschlagen, et. totmachen.

blanketing (blă′nŏ-tĭ-nĭng) *s.* 1. roher Wollstoff zur Verfertigung von Decken. — 2. Prellen *n* in e-r Decke (vgl. blanket 1⅄).

blankness (blăngk′nĕs) *s.* Weiße *f*; Leere *f*; Verwirrung *f* 2c. (s. blank).

blanquette (fr. blą-kĕt′) [fr.] *s.* Kochkunst: Kalb- oder Hammelfleisch-gemengsel *n* mit weißer Tunke.

blare (blār) [ndd.: dtsch plärren] **I** *v/n.* ①b. 1. meist *prov.* weinen, plärren; (auch *v/a.*) brüllen. — 2. schmettern (Trompete). — **II** *s.* Geschmetter *n*.

Blarney (blār′nē) **I** *npr., id.*: a) ♀ Flecken in der irl. Grfsch. Cork; b) Schloß ebenda, in dessen Mauer an schwer zugänglicher Stelle der ~ stone sich befindet, der denjenigen, welcher ihn küßt, zum geschickten Schmeichler macht. — **II b~** *s.* außerordentlich schmeichelhafte, verbindliche Sprache; *fig.* windige Redensarten *f/pl.* — **III b~** *v/n.* ①a. aufschneiden; flunkern. — **IV b~** *v/a.* ①a. durch Schmeicheln täuschen.

Blase (blēz) *npr.* Blasius *m* (Bn.). ‖tigt.

blasé (fr. blą-zē′) [fr.] *a.* blasiert, übersät-‖

blash schott. (blăsch) *s.* wässeriges Zeug, F Plempe *f*; *fig.* Gewäsch *n*.

blashy schott. (blă′sch-ĭ) *a.* 1. naß, regnerisch (Wetter). — 2. wässerig, dünn (Tee 2c.).

blaspheme (blăs-fī′m) [grch.] ①b. **I** *v/a.* 1. Gott lästern. — 2. *fig.* lästern, schmähen. — **II** *v/n.* 3. lästern, fluchen, eine Gotteslästerung ausstoßen.

blasphemer (blăs-fī′-mĭ͜r) *s.* (Gottes-) Lästerer *m*. ‖lästerlich.)

blasphemous (blă′s-fĭ-mŏs) *a.* □ (gottes-‖

blasphemy (blă′s-fĭ-mĭ) *pl.* **~ies** (~mĭz) [grch.] *s.* (s/m.) 1. (Gottes-)Lästerung *f*. — 2. Gefluche *n*.

blast (blăst) [a/c.] **I** *s.* 1. Blasen *n*; (starker) Windstoß; Sturm *m*. — 2. Blasen *n* des Mundes 2c.; Trompeten-, Horn-stoß *m*; ⚓ Signal *n* der Nebeldampfpfeife. — 3. plötzliches Erkranken von Mensch, Tier und Pflanze (ehm. auf den Hauch feindlicher Mächte zurückgeführt): a) Seuche *f*, Pesthauch *m*; b) *prov., med.* Rotlauf *m*, Entzündung *f* durch Zauberei; c) *vet.* Windsucht *f* bei Schafen; d) ♀ Brand *m*, Meltau *m*, Verdorren *n*. — 4. *fig.* Fluch *m*; verderblicher Einfluß. — 5. ⚒ und *metall.*: a) Wind *m*, Windstrom *m*, Gebläseluft *f*, Gebläse *n*; b) Schuß *m*; ~ of powder Explosio'n *f* des Sprengpulvers; c) Sprengladung *f*. — 6. schott. Tabakrauch *m*; to take a ~ ein Pfeifchen rauchen. — **II** *v/a.* ①a. 7. durch Pulver 2c. sprengen; ⚒ shooting and ~ing Sprengarbeit *f*. — 8. tödlich anhauchen, verdorren, versengen, verbrennen (Wind, Blitz, Flamme). — 9. *fig.* verderben, vernichten; vereiteln; knicken; beflecken; mit Blindheit schlagen. — 10. verfluchen; P ~ed! verdammt!, abscheulich! (= damned); P ~ him (her)! der Teufel hole ihn (sie)! — **III** *v/n.* ①a. 11. ↖ welken, verdorren. — 12. platzen, explodieren.

blaster (blă′ß-tĭ͜r) *s.* der, die, das Blasende, Sprengende, Zerstörende 2c.

blast-furnace ⚙ (blă′ßt-fĭ͜r-nĭ͜ß) *s.* Gebläse-(schacht)ofen *m*, Hoch-ofen *m*.

blast-hole ⚙ (blă′ßt-hōl) *s.* Bohrloch *n*; ⚒ Sprengloch *n*. ‖schnur *f*.)

blasting-*fuse* ⚙ (blă′ß-tĭng-fjūz) *s.* Zünd-‖

~-oil ⚙ (~-ŏĭl) *s.* Spreng-öl *n* (Nitroglyzeri'n)

~-powder ⚙ (~-pau̯-dĭ͜r) *s.* Sprengpulver *n*.

blastment ↖ (blă′ßt-mĕnt) *s.* Vernichtung *f*. Pesthauch *m*.

blastoderm ♈ (blă′ß-tō-dĭ͜rm) [grch.] *s.* Keimhaut *f*.

blast-pipe ⚙ (blă′ßt-pāip) *s.* Düse *f*; ⚒ Windleitung *f*; *mach.* Blasrohr *n*, Dampf-auslaßrohr *n*.

blatant (blē′-tənt) [?] *a.* □ blökend, brüllend; geräuschvoll, tobend, lärmend; ~ beast tobender Pöbel.

blate schott. u. *prov.E.* (blēt) [a/c.] *a.* blöde.

blather *Am.* (blă′dh-ĭ͜r) [a/n.] *v/n.* ①a. u. *s.* = blether.

blatherskite *Am.* F (~-ßkaĭt) *s.* lauter Schwätzer, P Großmaul *n* (vgl. blatherskate).

blatter (blă′-tĭ͜r) [lt.: ndd. pladdern] **I** *v/n.* ①a. 1. klatschen, prasseln (Regen). — 2. schwatzen, schnattern. — **II** *s.* 3. Prasseln *n*; Geschnatter *n*.

blaud schott. (blâd) = blad[1] u.[2].

blawart, blawort ♀ schott. (blē′-wĭ͜rt) *s.* Kornblume *f*.

blay (blē) [a/c.] *s.*, *ichth.* = bleak[2].

blaze[1] (blēz) [a/c.] **I** *s.* 1. lodernde Flamme, Glut *f*, Lohe *f*; ☇. — 2. Lichtschein *m*, Leuchten *n*, Strahl *m*, Glanz *m*, Schimmer *m* (a. *fig.*); ☇. — 3. *fig.* plötzliches Auflodern, Ausbruch *m* v. Leidenschaften. — 4. Blesse *f* (weißer Stirnfleck bei Pferden und Rindern). — 5. *for.* weiße Marke an Waldbäumen (durch Entfernung eines Teils der Rinde). — **II** *v/n.* ①b. 6. flammen, aufflammen, flackern, lodern (auch *fig.*; oft to ~ away, forth, out); F to ~ away drauflosfeuern, *fig.* drauflos-arbeiten od. -schwatzen. — 7. leuchten, glänzen, schimmern (auch *fig.*; oft to ~ out). — **III** *v/a.* ①b. 8. *for.*: a) Bäume anschalmen (durch Entfernung eines Teils der Rinde bezeichnen); b) einen Weg durch Anschalmen der Bäume bezeichnen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: *sl.* ~s *pl.* (ergänze of hell) Hölle *f*, Verdammnis *f*; go to ~s! geh zum Teufel!; like ~s rasend, stürmisch.

Zu ~ 2: in the ~ of day am hellen Tage; ~ of fame glänzender Ruhm.

blaze[2] (blēz) [m e.] *v/a.* ①b. verkündigen, bekanntmachen (a. to ~ forth, abroad).

blazer (blē′-zĭ͜r) *s.* 1. das Glutwolle; F sehr heller, heißer Tag. — 2. Anschalmer *m*. — 3. Sport: leichte Flanelljacke.

blazing (blē′-zĭng) *a.* □ flammend 2c. (s. blaze[1] II). ‖— 2. *fig.* Stern *m*.)

blazing star ④ (~ stâr) *s.* 1. † Kome't *m*.

blazon (blē′zn u. blē′-zĭ-n) [fr.] **I** *s.* 1. Hera'ldik *f*, Wappen-kunde *f*, -kunst *f*. — 2. Wappen *n*, Wappenschild *n*. — 3. *fig.* Darstellung *f*; Verkündigung *f*, Ausposaunen *n*. — 4. † Erklärung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. Wappen ausmalen, blasonieren. — 6. *fig.* schmücken, zieren. — 7. *fig.* darstellen, schildern. — 8. hervorheben, rühmen. — 9. verkünden, ausposaunen (auch to ~ forth, out).

blazoner (blē′-zĭ͜r) *s.* 1. Wappen-kundige(r) *m*, -maler *m*. — 2. Wappenherold *m*. — 3. *fig.* Lobredner *m*, Verkünder *m*.

blazonment (~-mĕnt) *s.* 1. Wappenmalerei *f*; Farbenschmuck *m*. — 2. Ausposaunen *n*.

blazonry (~-nĭ) *s.* 1. Wappen-kunde *f*, -kunst *f*. — 2. Wappen-zeichen *n*, -gemälde *n*. — 3. *fig.* künstlerische Hervorhebung.

bleach (blītsch) [a/c.] ①c. **I** *v/a.* 1. Leinwand 2c. bleichen. — 2. *fig.* bleichen, weiß machen. — 3. *fig.* erbleichen lassen. — **II** *v/n.* 4. bleichen, weiß werden.

bleacher (blī′-tschĭ͜r) *s.* Bleicher(in).

bleachery (~tschĭ-nĭ) *s.* Bleiche *f*, Bleichplatz *m*. ‖chen *n*.)

bleaching (blī′-tschĭng) *s.* Bleiche *f*, Blei-‖

bleaching-*clay* ⚙ (~-klē) *s.* Bleich-erde *f*, Kaoli'n *n*. ‖liquor.)

~-liquid ⚙ (~-lĭ′-kwĭd) *s.* = blanching-‖

~-powder (~-pau̯-dĭ͜r) *s.* Bleichpulver *n*, Chlorkalk *m*.

bleak[1] (blīk) [a/c.] *a.* □ 1. kahl, öde, ohne Vegetatio'n. — 2. rauh, kalt, frostig (Wind, Wetter). — 3. *fig.* freudlos, traurig.

bleak[2] (~) [a/c.] *s.*, *ichth.* Ukelei *m*.

bleakness (blī′k-nĕß) *s.* 1. offene, dem Winde ausgesetzte Lage; Entblößtheit *f*. — 2. Kälte *f*, Rauheit *f*.

blear (blĭ͜r) [m. e.: ndd. plieren] **I** *a.* 1. trüb(e), triefend (Augen). — **II** *v/a.* ①a. 2. die Augen durch Tränen, Schnupfen trüben, triefen machen; Gesicht durch Tränen beschmutzen, beflecken (auch *fig.*). — 3. *fig.* to ~ the eyes blenden, täuschen, hinters Licht führen.

bleariedness (blĭ′r-ĭ-d-nĕß) *s.* 1. Triefäugigkeit *f*, Trübheit *f* der Augen. — 2. *fig.* Verdunkelung *f* des Verstandes.

blear-eye (blĭ′r-aĭ) *s.*, *med.* Trief-auge *n*.

blear-eyed (~-aĭd) *a.* 1. trief-äugig, -schwachsichtig. — 2. *fig.* kurzsichtig, einfältig.

bleary (blĭ′-rĭ) *a.* 1. trüb(e), trief-äugig. — 2. dunkel, neb(e)lig.

bleat (blīt) [a/c.] **I** *v/n.* ①a. (a. *v/a.* to ~ out) blöken; meckern (auch *fig.*). — **II** *s.* Blöken *n*, Meckern *n* (auch *fig.*).

bleb (blĕb) *s.* 1. kleine Luftblase, Bläschen *n* (bsd. im Glas). — 2. ♀ u. *med.* Bläschen *n*, Pustel *f*.

blebby (blĕ′b-ĭ) *a.* voller Bläschen, blasig.

bled (blĕd) *pret.* u. *p.p.* von bleed.

bleed (blīd) [a/c.] ④ (*pret.* und *p.p.* bled) **I** *v/n.* 1. bluten (a. von Pflanzen u. *fig.*). — 2. sein Blut vergießen, sterben. — 3. F bluten, blechen, zahlen müssen, Haare lassen; F he ~s well er läßt et. draufgehen oder läßt sich rupfen. — 4. to ~ away, forth ausfließen (Blut). — **II** *v/a.* 5. *surg.* bluten lassen. j-m zur Ader lassen. — 6. Saft aus e-m Baume abzapfen; Flüssigkeiten ausfließen lassen; ⚓ to ~ a buoy das Leckwasser aus einer Boje abfließen lassen. — 7. F *fig.* j-n schröpfen, rupfen (j-m Geld entziehen).

bleeder (blī′-dĭ͜r) *s.* 1. *surg.* Aderlasser *m*. — 2. *med.* Bluter *m* (an der Bluterkrankheit Leidender).

bleeding (blī′-dĭng) *s.* 1. Blutung *f*. Blutfluß *m*, Aderlaß *m*; ~ at the nose Nasenbluten *n*. — 2. ♀ *hort.* Bluten *n*, Saft-ausfluß *m*, Saft-abzapfung *f*.

bleeding-heart ♀ (~-hârt) *s.* Goldlack *m*.

bleeze schott. (blīz) = blaze[1] u.[2].

blellum schott. (blĕ′l-ŭm) *s.* Schwätzer *m.*

blemish (blĕ′m-ĭsch) [a/f.] **I** *v/a.* Ⓣc. 1. entstellen, verunstalten. — 2. *fig.* beflecken, beschimpfen, schänden. — **II** *s.* (*pl.* ~es) 3. Fehler *m*, Gebrechen *n*, Mangel *m*; it's quite a ~ in him es verunstaltet ihn ganz. — 4. *fig.* Flecken *m*, Makel *m*. Schandfleck *m*.

blemishless (~-lĕß) *a.* makel-, tadel-los.

blench (blĕnsch) [a/c.] **I** *v/n.* Ⓘc. 1. geblendet werden (Augen), zur Seite blicken. — 2. ↖ wie geblendet zurückfahren, stutzen. — 3. weichen. — **II** † *s.* 4. Seitenblick *m* (*sh.*).

blend (blĕnd) [a/c.] **I** *v/a.* Ⓣa. (*pret.* u. *p.p.* auch blent) 1. mengen, vermischen; verschmelzen. — **II** *v/n.* Ⓘa. 2. (with) sich vermengen mit, gut passen zu. — 3. verschmelzen, ineinander übergehen. — **III** *s.* 4. Mischung *f*, Zusammenstellung *f* (von Getränken, Farben ꝛc.).

blend-corn Ⓣ (blĕ′nd-kôrn) *s.* *agr.* Mischform *n* (aus Weizen und Roggen).

blende ⚒ (blend) [dtsch] *s.*, *min.* Blende *f*, Zinkblende *f*.

blender (blĕ′n-dᵊr) *s.* 1. Mengen *m*, Vermischer *m*. — 2 Art Malerpinsel *m*.

Blenheim ♀ (blĕ′n-ĭm) *npr.* Blindheim *n* (in Bayern, Schlacht [bei Höchstädt] am 13. August 1704); ~ dog, ~ spaniel Art braun- u. weiß-gefleckter Wachtelhund.

blenny (blĕ′n-ĭ), *pl.* ~ies (~ĭz) [grch.] *s.*, *ichth.* Schleimfisch *m*.

blent (blent) *pret.* und *p.p.* von blend.

bless (blĕß) [a/c.] *v/a.* Ⓣc. od. ③ (*pret.* u. *p.p.* blessed u. ↖ blest) 1. segnen, j-m Segen spenden; heiligen; ✝. — 2. glücklich machen, beglücken, beseligen. 3. seligpreisen, loben, rühmen, verherrlichen. — 4. to ~ oneself sich glücklich schätzen, sich beglückwünschen (with, in zu). — 5. F *euph.* od. *iro.* i. blast, curse, dann verfluchen (s. a. blessed 4); F he'll ~ you if you do that er wird Ihnen aufs Dach steigen, wenn Sie das tun.

Zu ~ 1: (God) ~ you!: a) Gott sei mit dir!, Gott befohlen!, lebe wohl!, b) ehm. beim Niesen: wohl bekomm's!, zur Gesundheit!; (God) ~ me (him, her)! gerechter Gott!, gütiger Himmel!; ~ my eyes!, ~ my heart! ~ my soul! du meine Güte!, herje!, da hört alles auf!; not at all, ~ you! durchaus nicht!, um Vergebung!; not to have a penny to ~ oneself with keinen Heller haben, um sich et. zu leisten.

blessed *p.p.* (blĕßt, *poet.* blĕ′ß-ĕd) und *a.* (blĕ′ß-ĕd, ↖ blĕßt) F 1. gesegnet, glückselig, beglückt, glücklich; of ~ memory seligen Angedenkens; F the whole ~ day den lieben langen Tag. 2. segenspendend; weitS. wonnevoll. — 3. geweiht; selig, heilig; the B~ Virgin die Heilige Jungfrau; the ~ die Seligen *pl.*; to declare ~ selig-, heilig-sprechen. — 4 F u. P verwünscht, verflucht.

blessedness (blĕ′ß-ĕd-nᵉß) *s.* 1. Glückseligkeit *f*, Heil *n*, Segen *m*. — 2. Seligkeit *f*, Heiligkeit *f*. — 3. single ~ einsame Seligkeit (*SH.M.D.III.1*); *co.* lediger Stand; he lives in single ~ er ist ein Junggeselle.

blesser (blĕ′ß-ᵉr) *s.* Segnende(r); Beglücker(in).

blessing (blĕ′ß-ĭng) *s.* 1. Segen *m*, Segnung *f*, Wohltat *f*, Gnade *f*; to ask a ~ das Tischgebet sprechen; ~s upon you! Gott segne dich!; what a ~ that I was there! welch ein Glück, daß ich da war! — 2. *bibl.* Geschenk *n*. — 3. F Verwünschung *f*; Schelte *f*.

blest ↖ (blĕßt) [*pret.* u. *p.p.* v. bless] *a.* □ *poet.* glücklich, beglückend, erfreuend; selig (vgl. blessed); ♀ Arabia B~, Araby the B~ das Glückliche Arabien.

blether schott. und *provcN.* (blĕ′dh-ᵉr) [a/c.] **I** *v/n.* u. *v/a.* Ⓘa. 1. unsinnig schwatzen. — 2. brüllen. — **II** *s.* 3. Geschwätz *n*.

blether-*skate* F (~-skĕt), **~skite** F (~-skaĭt) *s.*, schott. u. *Am.* lauter Schwätzer, P Großmaul *n* (vgl. blatherskite).

blew (blū: *Hom.* blue) *pret.* v. blow².

blewits ♀ (blū′-ĭts) [fr. *bluet*] *s.* Art eßbarer Schwamm.

bley (blē) *s.*, *ichth.* = bleak².

Blifil (blĭ′-fĭl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

blight (blaĭt) [?] **I** *s.* 1. ♀ Meltau *m*, Brand (-pilz) *m*, Rost *m*; auch Frost(schaden) *m*. — 2. *fig.* Gift-, Pest-hauch *m*, tödlicher Streich; Schärfe *f*; das Zerfressende. — **II** *v/a.* Ⓣa. 3. ♀ durch Meltau ꝛc. vernichten, verderben. — 4. *fig.* am Gedeihen hindern, im Keime ersticken, Hoffnungen ꝛc. zunichte machen, vereiteln.

Blimber (blĭ′m-bᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

blind (blaĭnd) [a/c.] **I** *a.* □ 1. blind; Blinden-...; ✝. — 2. *fig.* blind (to gegen, with vor [*dat.*]); verständnis-, urteils-los, geistig blind; ✝. — 3. fritt'l-, rücksichts-los; unbesonnen; zwecklos; ✝. — 4. bedeckt, verborgen, unsichtbar; undurchsichtig; ✝. — 5. nicht erkennbar, schwerverständlich, unleserlich. — 6. ⚔ blind geladen. — 7. ♀ blütenlos (Pflanze); taub (Nuß). — 8. *arch.* blind, nicht durchbrochen, ohne Ausgang; ✝. — **II** [m/c.] *v/a.* Ⓣa. 9. blind machen, blenden; j-m die Augen verbinden. — 10. *fig.* mit Blindheit schlagen, (ver)blenden, betören, blind m. (to gegen; im Passiv by, with, at von); to ~ oneself s-e Augen verschließen. — 11. verdunkeln (a. *fig.*); verbergen. — **III** *s.* 12. Blende *f*, Blendung *f* (a. *arch.*), Decke *f*, Schirm *m*. — 13. (a. inside ~) Fensterrouleau *n*, -vorhang *m*; (a. short ~) kleine Fenstergardine an den unteren Scheiben; (auch outside ~) außen angebrachtes Rouleau; Venetian ~s *pl.* Stabjalousien *f/pl.*, Gitterladen *m/pl.* — 14. = blinker 2. — 15. ⚔ *frt.* = blindage.

Zu ~ 1: ~ of one eye auf e-m Auge blind; to look ~ at a p. j-n nicht sehen wollen; to strike ~ blenden; F *fig.* as ~ as a bat (beetle, mole od. an owl) stockblind; ~ printing erhabener Druck für Blinde; ~ school, ~ asylum, institution for the ~ Blindenanstalt *f*; Sprichw. a ~ man may perchance hit the mark eine blinde Henne findet auch ein Korn.

Zu ~ 2, 3, 4: F ~ bargain unüberlegter Handel, im Sack gekaufte Katze; ~ excuse ungenügende Entschuldigung; ~ lantern Blendlaterne *f*; ⚔ ~ shell Blindgänger *m* (vgl. ~-shell); *fig.* my ~ side meine schwache Seite; to get on a p.'s ~ side j-s schwache Seite benutzen; *arch.* ~ staircase verdeckte (oder geheime) Treppe.

Zu **blind** 8: ~ alley, ~ lane Sackgasse *f*; *arch.* ~ arch Bogenblende *f*, flache Nische.

blindage ⚔ (blaĭn-dᵉdG) *s.*, *frt.* Blende *f* (Schutz gegen Geschosse).

blind-*beetle* ⑥ (blaĭnd-bītl) *s.*, *ent.* Maikäfer *m*.

~-coal ⑤ ⚒ (~-kōl) *s.* Taub-, Glanz-kohle *f*, -schiefer *m*.

~-drunk F (~-drănkt) *a.* schwer betrunken.

blinded (blaĭ′n-dᵉd) *p.p.* und *a.* □ 1. geblendet, blind; *fig.* verblendet. — 2. mit heruntergelassenen Vorhängen, mit geschlossenen Fensterläden. — 3. ⚔ *frt.* mit Blendungen versehen.

blinder (blaĭ′n-dᵉr) *s.* 1. Blendende(r, s). — 2. bfd. *Am.* = blinker 2.

blindfold (blaĭ′nd-fōld) **I** *a.* (auch *adv.*) mit verbundenen Augen; *fig.* blind(lings). — **II** *v/a.* Ⓣa. j-m die Augen verbinden oder bedecken; *fig.* blenden.

blind-gallery ⑥ (blaĭ′nd-găl-ᵉ-rĭ) *s.*, *arch.* geheimer Gang.

blind-gut ⑥ (~-gŭt) *s.*, *anat.* Blinddarm *m*.

blinding (blaĭ′n-dĭng) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. blendend. — **II** *s.* 2. Blenden *n*, Blendung *f*. — 3. Wegebau: Sand- und Kies-ausfüllung *f*.

blindless (blaĭ′nd-lᵉß) *a.* ohne Vorhänge.

blind man, † **blindman** (blaĭ′nd-măn) *s.* Blinde(r) *m*; Person *f* mit verbundenen Augen; F *co.* ~'s holiday Zwielicht *n*, Abenddämmerung *f*.

blind-man's-buff (blaĭ′nd-mănz-bŭf) *s.* Blindekuh(spiel *n*) *f*.

blindness (~-nᵉß) *s.* 1. Blindheit *f* (a. *fig.*); Erblindung *f*. — 2. † Verheimlichung *f*.

blind-*roller* ⑤ (~-rō-lᵉr) *s.* Rouleaustange *f*.

~-shell ⚔ (~-shĕl) *s.* 1. Granate *f* ohne Sprengladung. — 2. Blindgänger *m* (nicht krepierte Granate).

~-worm ⑤ (~-wŏrm) *s.*, *zo.* Blindschleiche *f*.

blink (blĭnk) [m/c.] **I** *v/n.* Ⓘa. 1. blinken, blinzeln, mit den Wimpern zucken; flüchtig oder mit zugekniffenen Augen blicken. — 2. (at) *fig.* scheel ansehen. — 3. schimmern, ein mattes Licht verbreiten. — **II** *v/a.* Ⓣa. 4. *fig.* nicht sehen wollen, absichtlich vermeiden; to ~ a question einer Frage ausweichen. — **III** *s.* 5. flüchtiger Blick; Blinzeln *n*. — 6. Schimmer *m*, Blinken *n*. — 7. ⚓ Blink *m* (Widerschein von Eisfeldern am Horizont); weitS. Eisfläche *f*, Eisberg *m*. — 8. schott. Augenblick *m*, Nu *m*. —

blinkard (blĭ′nk-ᵉrd) *s.* 1. ↖ Blinzelnde(r). — 2. *fig.* Blödsinnige(r).

blinker (blĭ′nk-ᵉr) *s.* 1. Blinzler(in), Kurzsichtige(r). — 2. Scheu-klappe *f*, -leder *n* (mit blinkers *pl.*, s. a. bds).

blinkers (blĭ′nk-ᵉrz) *s/pl.* 1. Scheu-leder *n*, -klappen *f/pl.* (für Pferde). — 2. *sl.* Brille *f*.

blink-eyed (blĭ′nk-aĭd) *a.* blinzelnd, mit blinzelnden Augen.

bliss (blĭß) [a/c.] *s.* Freude *f*, Entzücken *n*, Seligkeit *f*, Wonne *f*; the realms of ~ das Reich des Friedens, die Wohnungen der Seligen.

blissful (blĭ′ß-fŭl) *a.* □ glückselig, selig; freude-, wonne-voll.

blissfulness (~-nᵉß) *s.* Glückseligkeit *f*.

blister (blĭˈß-tˢᵉr) [a/n.] **I** *s.* **1.** Blase *f*; bsd. *med.* Bläschen *n* auf der Haut, Pustel *f*; Brandblase *f*; to raise ~s Blasen ziehen; the skin rises in ~s die Haut bedeckt sich mit Blasen. — **2.** ⚙ *metall.* (Luft-) Blase *f*, blasige Stelle. — **3.** *pharm.* Zug-, Blasen-, Spanischfliegen-pflaster *n*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** (bsd. *med.*) Blasen ziehen oder Blasen hervorbringen auf (*dat.*), mit Blasen bedecken. — **5.** j-m ein Zugpflaster auflegen. — **III** *v/n.* ①a. **6.** Blasen ziehen, sich mit Blasen bedecken.

blister-*beetle* (~-bītl), **~fly** (~-flāi) *s.*, *ent.* Pflasterkäfer *m*, bsd. spanische Fliege.

blister-steel ⚙ (~-ßtīl) *s.*, *metall.* Blasen-, Zeme'nt-stahl *m*.

blistery (blĭˈß-tᵉ-rᵉ) *a.* voller Blasen.

blite ♀ (blāit) [grch.] *s.* Beermelde *f*, Erdbeerspina't *m*.

blithe (blāidh, *CT.D.* a. blāith) [ū/e.] *a.* □ u. *adv.* fröhlich, lustig, munter, vergnügt.

blitheful (blāiˈdh fūl, *CT.D.* auch blāiˈth-fūl, *WB.* blīˈdh-fūl) *a.*, *poet.* = blithe.

blitheness (blāiˈdh-nᵉß, *CT.D.* auch blāiˈth-nᵉß) *s.* Fröhlichkeit *f*, Munterkeit *f*.

blithesome (~ßᵉm) *a.* = blithe.

blithesomeness (~-nᵉß) *s.* = blitheness.

blizzard *Am.* (blĭˈ-zᵉrd) [?] *s.* arkan-artiger Schneesturm.

bloat[1] (blōt) [a/n.] **I** † *a.* geschwollen, aufgebläht. — **II** *v/a.* ①a. (meist to ~ up) anschwellen lassen, aufblasen, aufblähen (with mit, von); auch *fig.* — **III** *v/n.* ①a. auf-, an-schwellen.

bloat[2] (blōt) [m/c.] *a.* geräuchert, halb getrocknet; ~ herring Räucherhering *m*, Bückling *m*, Bücking *m*.

bloated (blōˈ-tᵉd) [*p.p.* von bloat[1]] *a.* **1.** aufgeschwollen, aufgetrieben, aufgedunsen. — **2.** *fig.* aufgeblasen, aufgebläht, übertrieben groß. **3.** dünkelvoll, F hochnäsig.

bloatedness (blōˈ-tᵉd-nᵉß) *s.* Geschwulst *f*. Aufgedunsenheit *f*; *fig.* Aufgeblasenheit *f*.

bloater (blōˈ-tᵉr) *s.* geräucherter Hering, Bück(l)ing *m*.

blob (blŏb) *s.* Tropfen *m*, Kügelchen *n*; kugelförmige Blüte; rundes Klümpchen.

block[1] (blŏk) [fr., * dtsch] **I** *s.* **1.** Block *m*, Klotz *m*. — **2.** Hau-, Hack-klotz *m*. — **3.** Richtblock *m* zu Hinrichtungen; *fig.* Enthauptung *f*. — **4.** *fig.* Klotz *m*, Dummkopf *m* (a. ~ of ignorance). — **5.** ⚙: a) Buchbinderei: 1. Prägestempel *m* zum Aufdrucken von Zeichnungen; 2. Notizblock *m* aus Schreibpapier; b) (barber's ~) Perückenstock *m*; c) Hutmacherei: Hut-form *f*, -stock *m*; d) Kattundruck: (~ for printing) Druckform *f*; e) *metall.* (~ of metal) Stück *n*, Gans *f*; f) Schuhmacherei: 1. Lochholz *n*; 2. Block *m* (Art breiteiliger Leisten zum Ausweiten); g) *typ.* Farbstein *m*. — **6.** ⚙ *mech.* u. ⚓ Block *m*, Flasche *f*, Kloben *m*, Rolle *f*. — **7** *Am.*: a) Häuser-viereck *n*, -insel *f* zwischen vier Straßen; Stadt-viertel *n*, -teil *m*; b) (~ of houses) Häuser-komplex *m*, -gruppe *f*. — **II** *v/a.* ①a. **8.** in Blöcke formen, aushauen (auch to ~ out). — **9.** durch Blöcke befestigen (a. to ~ up). — **10.** ⚙: a) Buchbinderei: pressen; b) Hutmacherei: formen; c) Schuhmacherei: Stiefel aufschlagen, ausweiten (s. ~ 5 f). — **11.** *paint., sculp.* to ~ in im Umriß entwerfen, skizzieren, roh ausführen. — **12** ⚙ *carp.* to ~ out Holz zurichten. — **13.** *cant* to ~ a hat e-n Hut an-, auf-treiben. — Vgl. ~[2].

block[2] (blŏk) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. **1.** (meist to ~ up, ↖ in) hemmen, hindern (ab-, ver-) sperren, verstopfen; ⚔ u. ⚓ Stadt, Hafen *etc.* blockieren, einschließen (auch *fig.*). — **2.** *fig.* im Lauf aufhalten; *parl.* to ~ (the progress of) a bill die Beratung eines Gesetz-entwurfes verhindern od. hinaus-schieben. — **3.** Kricket: einen Ball mit dem bat (s. bs 2) anhalten. — **4.** 🚂 to ~ the line die Strecke sperren, das Zeichen zum Stehenbleiben geben (s. ~ 6). — **II** *s.* **5.** *fig.* Hindernis *n*, Absperrung *f*, Stockung *f*, Stopfung *f*; a dead ~ eine vollständige Stockung, ein unentwirrbarer Knäuel; stumbling ~ Stein *m* des Anstoßes. — **6.** Kricket: a) Aufhalten *n* des Balles; b) = ~-hole. — **7.** 🚂 Blockstrecke *f*; ~ system T Block(signal)-syste'm *n*, Absperr-system *n* (mit stets bestimmtem Zwischenraum zwischen zwei Zügen).

blockade ⚔ u. ⚓ (blŏ-kēˈd) [fr.] **I** *s.* Blockade *f*, Einschließung *f*, Sperre *f*; weit S. Blockadetruppe *f* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. blockieren, einschließen; *fig.* (ab-, ver-)sperren.

blockader ⚔ u. ⚓ (blŏ-kēˈ-dᵉr) *s.* Blockierende(r) *m*; Blockadeschiff *n*.

blockade-runner ⚔ u. ⚓ (blŏ-kēˈ-dᵉ-rănˈ-ᵉr) *s.* Blockadebrecher *m* (Schiff od. Eigentümer).

blockade-running ⚔ u. ⚓ (~-rănˈ-ĭng) *s.* Brechen *n* der Blockade.

block-*bond* ⚙ (blŏkˈ-bŏnd) *s.*, *arch.* Blockverband *m*.

~-book ⑥ (~-bŭk) *s.* Notiz-, Skizzen-block *m* (Stoß lose vereinigter Blätter).

~-calendar (~-kălˈ-ᵉn-dᵉr) *s.* Abreißkalender *m*.

blockhead (blŏkˈ-hĕd) *s.* Dummkopf *m*, *fig.* Schafskopf *m*.

block-hole (~-hōl) *s.* Kricketspiel: kleines Mal vor dem wicket (s. bs), in das der Schläger das Ende seines bat (s. bs 2) stellt.

blockhouse ⑤ (~-hauß) *s.* (bsd. ⚔ *frt.*) Blockhaus *n*.

blocking (blŏkˈ-ĭng) *s.* Versperren *n*, Blockieren *n*.

blockish ↖ (blŏkˈ-ĭsch) *a.* □ **1.** klotzig, klobig. — **2.** *fig.* dumm, tölpelhaft, plump.

blockishness ↖ (~-nᵉß) *s.* Dummheit *f*, Tölpelhaftigkeit *f*, Plumpheit *f*.

block-*printing* ⑥ ⚙ (blŏkˈ-prĭn-tĭng) *s.* bsd. Kattun- od. Tapeten-fabrikation: Tafel-, Hand-druck *m*.

~-ship ⑥ ⚔ u. ⚓ (blŏkˈ-schĭp) *s.* Schiff *n* für den Hafenschutz.

~-sight ⚙ (~-ßāit) *s.* Standvisier *n* a. Gewehr.

~-tin ⑥ ⚙ (blŏkˈ-tĭn) *s.* Blockzinn *n*.

~-wood pavement ⚙ (~-wŭd pēˈ-wᵉ-mᵉnt) *s.* Holzpflaster *n*.

~-work ⚙ (blŏkˈ-wōᵉrk) *s.* Grob-eisen *n*; Grobschmiede-arbeit *f*.

bloke (blōk) [?] *s.*, *sl.* Mann *m*, Bursche *m*, Kerl *m*.

Blomer (blūˈ-mᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

blond (blond) [fr.] **I** *a.* **1.** blond (Haar); hell (Gesichtsfarbe). — **II** *s.* **2.** Blonde(r) *m*, Mann *m* mit hellem Teint. — **3.** = blond-lace.

blonde (blond) **I** *a.* **1.** = blond. — **II** *s.* **2.** Blondine *f*. — **3.** = blond-lace.

blond-lace ❀ (blŏndˈ-lēß) *s.* Blonde *f*, seidene Spitze.

blondness (~-nᵉß) *s.* Blondheit *f*.

blood (blŏd) [a/e.] **I** *s.* (*s/m. sh.*) **1.** Blut *n*, Geblüt *n*; ♀. — **2.** *fig.* Blut *n*, Gemüt *n*, Stimmung *f*; Neigung *f*; Art *f*, menschliche Natur; ♀. — **3.** Blut *n*, Abstammung *f*; Sproß *m*, Blutsverwandte(r); ♀. — **4.** Blutsverwandtschaft *f*. Geschlecht *n*; Nationalität *f*, Menschenschlag *m*. — **5.** Rasse *f*, Blut *n* (bei Pferden); Vollblutpferd *n*; ♀. — **6.** *fig.* (young ~) Bursche *m*, junges Blut. — **7.** ↖ Hitzkopf *m*. — **II** *v/a.* ①a. **8.** j-m zur Ader lassen; bluten lassen. — **9.** blutig machen, mit Blut beflecken. — **10.** *hunt.* Hunde an Blut gewöhnen, dressieren (auch *fig.*).

Zu ~ **1**: *hunt.* in ~ kraftvoll, gesund; *int.* ~ and thunder! Hölle u. Teufel!; ~ and thunder literature Schauer-, Schund-literatur *f*; the lash drew ~ der Hieb ließ das Blut hervorquellen; F you can't get ~ out of a stone wo nichts ist, da hat der Kaiser sein Recht verloren.

Zu ~ **2**: his ~ was up: a) sein Blut stieg ihm zu Kopfe, geriet in Wallung, b) es kochte in ihm; *fig.* to make (oder to breed) bad (oder ill) ~ böses Blut machen, erbittern; my ~ turns mir gerinnt das Blut.

Zu ~ **3**: blue ~ blaues, aristokratisches Blut; fresh ~ Blut von anderm Schlag, *fig.* neues Leben, andere Personen *f/pl.*; prince by ~, prince of the ~ Royal Prinz *m* von königlichem Geblüt; allied by ~ blutsverwandt; near in ~ nahe verwandt; F the best ~ in the land die besten Familien des Landes; it runs in the ~ das liegt im Blute; a distemper that runs in the ~ ein Familienfehler; ~ is thicker than water etwa: Blutsverwandte halten immer zusammen; he shows ~ er zeigt seine Herkunft.

Zu ~ **5**: full ~ Vollblut(pferd) *n*; half ~ Halbblut(pferd) *n*; old (new) ~ Pferd *n* mit langem (mit kurzem) Stammbaum.

blood-*bespotted* (blŏdˈ-bᵉ-ßpŏtˈ-ᵉd) *a.* **~-boltered** † (~-bōl-tᵉrd) *a.* blutbesudelt.

~-bought (~-bât) *a.* durch Blut (oder den Tod) erkauft.

~-brother ⑥ (~-brŭdhˈ-ᵉr) *s.* **1.** leiblicher Bruder. — **2.** Bluts-bruder *m*, -freund *m* (bei wilden Völkern).

~-coloured (~-kŭlˈ-ᵉrd) *a.* blutfarben; *mim.* ~ agate Blut-achat *m*.

~-consuming (ˈ~-kᵉn-ßjūˈ-mĭng) *a.* am Leben zehrend.

~-curdling (blŏdˈ-kēᵉˈ-dlĭng) *a.*, *fig.* haarsträubend.

~-drinking (ˈ~-drinkˈ-ĭng) *a.* **1.** blutgetränkt. — **2.** *fig.* blutdürstig. — **3.** † am Lebensmark zehrend.

blooded (blŏdˈ-ᵉd) *a.* von Pferden: reinrassig. Vollblut-...

blood-*flower* ⑥ ♀ (blŏdˈ-ᵉd-flauˈ-ᵉr) *s.* Blutblume *f*.

~-frenzy (~-frĕnˈ-tˢᵉ) *s.* Mordsucht *f*.

~-guilt (~-gĭlt), **~-guiltiness** (~-gĭl-tᵉ-nᵉß) *s.* Blutschuld *f*.

~-guilty (~-gĭl-tᵉ) *a.* blutschuldig, mit Blutschuld belastet.

~-heat ⑤ (~-hīt) *s.*, *physiol.* Blutwärme *f*, Körpertemperatur *f* (ca. 37,5° C. oder ca. 99° F.).

~-horse ⑥ (~-hōrß) *s.* Vollblutpferd *n*.

blood-hot Ⓢ (blŭd'-hŏt) *a.* 1. blutwarm. — 2. blut-, mord-gierig (*KINGSLEY*).

bloodhound Ⓢ (-hāund) *s.* 1. Schweiß-, Blut-hund *m.* — 2. *fig.* Verfolger *m.* Häscher *m*; Aufspürer *m* von Verbrechen.

bloodily (blŭd'-i-ı) *adv.* blutig; grausam; durch Blutvergießen; P jämmerlich, abscheulich, gräßlich.

bloodiness (blŭd'-i-nĕß) *s.* 1. Blutigkeit *f.* — 2. Blutdurst *m*, Blutgier *f.*

bloodless (-lĕß) *a.* □ 1. blut-los, -leer; *fig.* farblos, bleich. — 2. leb-, geist-los, tot. — 3. unblutig (Sieg). — 4. *fig.* herzlos, kalt.

bloodlessness (-nĕß) *s.* Blutleere *f.* Blut-losigkeit *f.*

bloodletter Ⓢ (blŭd'-lĕt-ᵊr) *s.* Aderlasser *m.*

bloodletting Ⓢ (-ing) *s.*, *surg.* Aderlaß *m.*

blood-*mare* (blŭd'-mār) *s.* Vollblutstute *f.*

~-mark (-mārk) *s.* Blutspur *f.*

~-money (-mŏn-ᵉ) *s.* Blutgeld *n* (Belohnung für einen Mord).

~-pudding (-pŭd-ing) *s.* Blutwurst *f.*

~-red (-rĕd) *a.* blutrot; vom Blut gerötet; ⊖ ~ heat Rotglühhitze *f.*

~-relation (blŭd'-rĕ-lē-shᵊn) *s.* Blutsverwandte(r).

~-relationship (blŭd''-rĕ-lē''-shᵊn-ship) *s.* Blutsverwandtschaft *f.*

~-root Ⓢ ✿ (blŭd'-rūt) *s.* 1. Blutwurz *f.* — 2. Blutstorchschnabel.

bloodshed, ~ding (blŭd'-shĕd, -ing) *s.* Blutvergießen *n*, Mord *m.*

bloodshot (blŭd'-shŏt) *a.* blut-unterlaufen.

blood-*spavin* Ⓢ (blŭd'-spăv-ᵉn) *s.*, *vet.* Blutspat *m.*

~-stain Ⓣ (-stēn) I *s.* Blut-fleck *m*, -spur *f.* — II ✎ *v a.* Ⓣ a. mit Blut befleckt (*BY.*).

~-stained (-stēnd) *a.* blutbefleckt (*a. fig.*).

~-stirring (-stŏ-ring) *a.* aufregend, das Blut in Wallung setzend.

~-stone Ⓢ (-stōn) *s.*, *min.* 1. Blutstein *m*, Rot-eisenstein *m.* — 2. Heliotrop *n.*

~-stroke (-strōk) *s.*, *med.* Gehirnschlag *m.*

~-sucker Ⓢ (-sŭk-ᵉr) *s.* 1. blutsaugendes Tier (Blut-egel, Stechmücke). — 2. *fig.* Blutsauger *m*, Erpresser *m.*

~-sucking (-sŭk-ing) *a.* blutsaugend; *fig.* am Lebensmark zehrend.

bloodthirstiness Ⓢ (-thŏrst-ı-nĕß) *s.* Blutdurst *m*, Blutgier *f.* [mörderisch.]

bloodthirsty Ⓢ (-thŏrst-ı) *a.* blutdürstig; f

blood-*vessel* Ⓣ (-vĕß-ᵉl) *s.*, *physiol.* Blutgefäß *n.* Ader *f.*

~-wite Ⓢ ✎ (-wīt) *s.* Blutgeld *n* (als Sühne). [holz *n.*]

~-wood Ⓢ (-wŭd) *s.* ✾ Blut-, Kampeschе-

~-wort Ⓢ ✿ (-wŏrt) *s.* 1. Blut-ampfer *m.* — 2. Zwergholunder *m*, Attich *m.* 3. Blutnarzisse *f.*

bloody (blŭd'-ı) [a c.] I *a.* (**~ily** *adv.*) 1 blutig, blutbefleckt, blutrot. — 2. blutdürstig, grausam; mörderisch; Todes-...; Bloody Mary Blutige Maria (Königin v. England, 1553—1558). 3. P (oft nur als Verstärkungswort) verdammt, verflucht, verteufelt; there wasn't a ~ soul there keine Menschenseele war da; a ~ fool Erzнarr *m.* — II *v a* (rare) 4. mit Blut beflecken.

bloody-*bones* Ⓢ (blŭd'-ı-bōnz) *s.* Po'pan; Schreckgespenst *n* der Kinder.

~-faced (-fāßt) *a.* mit blutigem Gesicht

~-hunting † (-hŭn-ting) *a.* blutdürstig.

bloody-man's-finger Ⓢ ✎ (blŭd''-ı-mănß-fing''-gᵊr) *s.* gefleckter Aron. [grausam.]

~-minded (-mīn-dĕd) *a.* blutdürstig,

bloom[1] (blūm) [m/c.] I *s.* 1. Blume *f.* Blüte *f*; Flor *m* (auch *fig.*); vernal ~ Frühlingsblumen *f pl.* — 2. *fig.* (Zeit *f* der) Blüte *f*, Schönheit *f*, Jugendfrische *f*, rosiger Hauch. 3. das Blaue auf Pflaumen: Flaum *m*, Hauch *m*, Reif *m* auf Früchten. — II *v/n.* Ⓣ a. 4. (er-) blühen: a. *fig.* florieren. — 5. *fig.* blühen, in Jugendfrische, Schönheit &c. strahlen, mit einem zarten Hauche überzogen sein. — III *v/a.* Ⓣ a. 6. fast † zur Blüte bringen (mit *fig.*). — 7. *fig.* mit einem zarten Hauche überziehen.

bloom[2] ⊖ (blūm) [a/c.] *s.*, *metall.* Schweiß-eisen- od. Schweißstahl-block *m*; Luppe *f*, Deul *m.* [Pflanze.]

bloomer[1] (blū'-mᵉr) *s.*, *hort.* blühende

bloomer[2] (blū'-mᵉr) [nach der Amerikanerin Mrs. Bloomer, um 1850] *s.* Bloomertracht *f* (kurzer Rock, türkische Hosen).

bloomery ⊖ (blū'-mᵉr-ı) *s.*, *metall.* Puddel-, Luppen-feuer *n*; Luppenfrisch-arbeit *f.*

blooming (blū'-ming) I *p.pr.* und *a.* □ 1. blühend (auch *fig.*); strahlend. — 2. *sl.* groß, in voller Blüte. — 3. *euph.* für blessed 4, bloody 3. — II *s.* 4. Blühen *n* (auch *fig.*). — 5. *paint.* wolkige oder rauchige Beschaffenheit des Firnisses.

blooming-sally Ⓢ ✎ (-săl-ᵉ) *s.* Weidenröschen *n.* [Luppen-stahl *m.*]

bloom-steel ⊖ (blū'm-stēl) *s.* Wolfs-

bloomy (blū'-mᵉ) *a.* 1 *poet.* blumig, blühend, in Blüte. 2. *fig.* blühend, in Jugendfrische strahlend. — 3 wie eine Frucht mit Hauch (od. Reif) bedeckt, flaum-artig.

blossom (blŏ'ß-ŭm) [a/c.] I *s.* 1. ✿ (bild. fruchtbildende) Blüte (auch *fig.*); in full ~ in voller Blüte, aufgeblüht. — 2. Pfirsichfarbe *f* eines Pferdes; ~ (horse) pfirsichfarbenes Pferd. — II *v/n.* Ⓣ a. 3. ✿ blühen, Blüten treiben (auch *fig.*); ~ing time Blütezeit *f*; vain glory ~s, but never bears eitler Ruhm trägt Blüten, aber keine Früchte. [deckt, blühend (a. *fig.*).]

blossomed (blŏ'ß-ŭmd) *a.* mit Blüten be-

blossomy ✎ (blŏ'ß-ŭm-ı) *a.* voller Blüten, blütenreich.

blot[1] (blŏt) [?] I *s.* 1 Klecks *m*, Fleck *m*, Tintenklecks *m.* 2. *fig.* Flecken *m*, Makel *m*; Verleumdung *f*; a foul ~ ein Schandfleck; to cast a ~ upon one's character j-n verunglimpfen. — II *v/a.* Ⓣ c. 3. mit Tinte &c. beflecken, beschmieren, bekleckern († a. *fig.*) 4. (meist to ~ out) Schrift ausstreichen, durchstreichen; *fig.* verwischen, auslöschen, vergessen machen, (ver)tilgen. 5 (Geschriebenes) ablöschen. — III *v/n.* Ⓣ c. 6. sich beflecken.

blot[2] (~) [?] *s.* Puffspiel: einzelstehender, nicht gedeckter Stein: *fig.* Blöße *f*, schwache Stelle; Zielscheibe *f*; to leave a ~ e-n Stein bloßstellen.

blotch (blŏch) *pl.* **~es** (blŏ'ch-ı-ᶻ) [?] I *s.* 1 *med.* Hitzblatter *f*, Pustel *f.* — 2. Fleck *m*, Klecks *m*; *fig.* Makel *m.* II *v/a.* Ⓣ c. 3. ~ (over) beflecken.

blotchy (blŏch-ı) *a.* 1. *med.* mit Pusteln bedeckt, voller Pusteln. — 2. befleckt, undeutlich.

blotter (blŏ'-tᵉr) *s.* 1. Tintenlöscher *m* (a. = blotting-pad). — 2. ✾ Kladde *f*, Strazze *f.*

blottesque (blŏ-tĕ''ßk) *paint.* I *a.* □ mit schweren Pinselstrichen gemalt, fleckig. — II *s.* Kleksgemälde *n.*

blotting-book (blŏ'-ting-bŭk) *s.* Schreibmappe *f* mit Löschpapier.

blotting-pad (-păd) *s.* Schreib-unterlage *f.* Löschpapierblock *m.* [papier *n.*]

blotting-paper (-pā-pᵉr) *s.* Lösch-, Fließ-

blouse (blauz) [fr.] *s.* 1. (Arbeiter-, Damen-) Bluse *f.* — 2. *fig.* Blusenmann *m.*

bloused (blauzd) *a.* eine Bluse tragend.

blow[1] (blō) [?: dtsch bleuen] *s.* 1. Schlag *m*, Streich *m*, Schmiß *m*, Stoß *m*, Wurf *m*; at a (ad. one) ~, at a single ~ mit einem Schlage, auf einmal, zusammen; without (striking) a ~ ohne einen Schlag zu tun, ohne Schwertstreich; ~ with the fist Faustschlag *m*; to come (to fall oder to go) to ~s (a. to bandy ~s) handgemein werden, sich schlagen; to make (aber to strike) a ~ e-n Schlag geben, einen Streich führen (at gegen). — 2. *fig.* Schlag *m*, plötzliches Unglück.

blow[2] (blō) [a/c.: dtsch blähen] (*pret.* blew; *p.p.* blown; *prov.*, F u. P *pret.* u. *p.p.* blowed) I *v/n.* 1. blasen, wehen. Wind machen; ↯. — 2. keuchen, schnaufen, außer Atem sein. — 3. ♪ blasen (with a trumpet eine Trompete); ertönen. — 4. spritzen, blasen (vom Walfisch &c.). — 5. (meist to ~ up) in die Luft fliegen; explodieren. — II *v a.* 6. blasen; Feuer &c. anfachen, anblasen. — 7. ♪ Instrument blasen, ertönen l. — 8. wehen, treiben (Wind). — 9. *prov.* Tabak rauchen; to ~ a cloud (eine Pfeife) rauchen. — 10. eine Blase &c. aufblasen, aufblähen; a. *fig.* — 11. ⊖ Glas &c. blasen. — 12. to ~ one's nose sich die Nase putzen, sich schneuzen. — 13. bib. Pferde außer Atem bringen; to be blown außer Atem sein. — 14. *sl.* (mit to ~ abroad, about) *fig.* verbreiten, bekanntmachen; verraten, ausposaunen, aufdecken. — 15. (mit to ~ up, away, &c.) in die Luft sprengen, explodieren lassen. — 16. Eier legen in (*acc.*), beschmeißen (von Fliegen; auch *v/n.*). — 17. P (*p.p.* blowed) verwünschen; ↯. — 18. to ~ (*v/a.* und *v/n.*) mit *adv.* u. *prp.*; ↯.

Zu ~ 1: ⚓ it ~s hard (fresh, high) es weht stark, heftig, frisch.

Zu ~ 17 P: ~ me! verflucht!; ~ me (tight)! hol' mich der Teufel!, alle Wetter!; ~ it! hol's der Henker!

Zu ~ 18: to ~ **away** ab-, weg-blasen, wegwehen, verjagen (from von); to ~ **down** um-, aus-blasen; herunter-, um-, fort-wehen; to ~ **in**: hinein-blasen, -wehen; Feuer anblasen; *metall.* den Ofen anblasen; to ~ **off**: a) weg-blasen, -wehen, verwehen; Ohr &c. herunterwehen; verjagen, verschwinden lassen; b) *mech.* Dampf ablassen. ⚔ Kanonen abblasen; c) weggeweht werden; to ~ **on** s. to ~ upon; to ~ **out**: a) Licht ausblasen, auswehen, auslöschen; *metall.* den Ofen, Kessel ausblasen; b) heraussprengen, -blasen; to ~ out one's brains sich e-e Kugel durch den Kopf jagen;

c) ausgehen, verlöschen (Licht ꝛc.); to ~ **over**: a) verwehen, vertreiben; b) nachlassen, vorüber-gehen, -ziehen (Sturm, Gefahr ꝛc.); the clouds will soon ~ over die Wolken werden sich bald verziehen; c) u'm-blasen, -wehen; the wind blew the carriage over der Wind riß den Wagen um; to ~ **up**: a) aufblasen, in die Höhe blasen, Staub aufwirbeln; b) Blasen ꝛc. aufblasen, aufblähen; *fig.* aufblähen, hochmütig oder aufgeblasen machen (with durch); c) Feuer anblasen, anfachen; Sturm, Streit, Aufruhr erregen; d) Regen herbeiwehen; e) in die Luft sprengen, eine Mine springen lassen; ✾ F stürzen, fallieren u.; *fig.* vereiteln, vernichten; f) F tüchtig ausschelten, schimpfen, j-m die Leviten lesen; he blew me up sky-high er machte mich fürchterlich herunter; g) durch Explosion auffliegen, in die Luft fliegen; to ~ **upon** blasen, hauchen auf (*acc.*); *fig.* wertlos machen; verachten; verleumden, in schlechten Ruf bringen; angeben, verraten.

blow[3] (blō) *s.* 1. Blasen *n*, Wehen *n*. — 2. 𝅘𝅥𝅮 Blasen *n* von Blasinstrumenten.

blow[4] (blō) [a/c.] **I** *vb.* ③ (*pret.* blew; *p.p.* blown) (auf-, er-)blühen; *fig.* zur Blüte gelangen, sich entfalten. — **II** *s.* Zustand, Zeit der Blüte *f*, Flor *m* (a. *fig.*); in full ~ in voller Blüte; roses in ~ Rosenflor *m*.

blow-ball ✾ F (blō'-bâl) *s.* Pustblume *f* (Samenball des Löwenzahns).

blow-cock ⚙ (blō'-kŏk) *s.* Dampf-ablaß-hahn *m*.

blower (blō'-ᵉr) *s.* 1. 𝅘𝅥𝅮 Blasende(r) *m*. Bläser *m*; ~ of a horn Hornbläser *m*. — 2. *sl.* Wasser ausblasender Walfisch. — 3. ⚙ Glasbläser *m*; Zinnschmelzer *m*. — 4. 𝅘𝅥𝅮 Balgentreter *m* (meist organ-~). — 5. *Am.*, *sl.* Aufschneider *m*, Prahlhans *m*. — 6. ⚙ Schiebblech *n* am Kamin zur Regulierung des Luftzuges. — 7. ⚒ *mach.* Gebläse(maschine *f*) *n*.

blow-fly (~-flâi) *s.*, *ent.* Schmeißfliege *f*.

blow-gun (~-gŭn) *s.* 1. Windbüchse *f*. — 2. Blasrohr *n* der Wilden.

blow-hole ⚙ (~-hōl) *s.* 1. Luftloch *n*, Zugloch *n*. — 2. Blase *f* im Guß.

blowing (blō'-ing) *p.pr.* u. *a.* blasend, keuchend; windig; blühend ꝛc. (s. blow[2] n. [4]); ~ sand Flugsand *m*.

blowing-*furnace* ⑥ ⚙ (~-fēr-nᵉß) *s.* 1. Glasfabr. Blase-ofen *m*. — 2. *metall.* Gebläse-, Hoch-ofen *m*.

~-up ⑥ (~-ŏp) *s.* 1. Sprengen *n*, Explodieren *n*. — 2. F *fig.* Auszanken *n*, Strafpredigt *f*.

blown (blōn) *p.p.* von blow[2] n. [4] und *a.* 1. (a. ~-up) aufgeblasen, aufgebläht (bisw. auch *fig.*). — 2. außer Atem, erschöpft.

blow-off ⚙ (blō'-ŏf) *s.*, *mach.*: ~ cock Ablaßhahn *m*; ~ pipe Ablaß-, Ausblase-rohr *n*; ~ valve = blow-valve.

blow-pipe ⑤ ⚙ (~-pâip) *s.* Lötrohr *n*; ~ assay, ~ proof Lötrohr-probe *f*, -analyse *f*.

blow-post ⚙ u. ✉ (~-pōßt) *s.* pneumatische Rohrpost.

blow-up ⑥ (~-ŏp) *s.* 1. Explosio'n *f*. — 2. F *fig.* Lärm *m*, Zank *m*, Schelte *f*; to give one a ~ j-n auszanken.

blow-valve ⚙ (blō'-wälw) *s.*, *mach.* Schnarr-, Schnüffel-, Durchblase-ventil *n*.

blowy P (blō'-ᵉ) *a.* windig, luftig.

blowze † (blauz) [?] *s.* rot-, paus-bäckiges Mädchen.

blowzed (blauzd) *a.* rot-, paus-bäckig; gebräunt; *fig.* bäu(e)risch, roh.

blowzy (blau'-zᵉ) *a.* 1. = blowzed. — 2. wirr, zerzaust, nachlässig (Haare, Kleidung).

blubber[1] (blŏb'-ᵇᵉr) [m/e. : dtsch *prov.* blubbern] **I** *v. n.* ①a. 1. *contp.* flennen, plärren, weinen; schluchzen. — **II** *v/a.* ① a. 2. das Gesicht durch Weinen entstellen (auch *fig.*). — 3. (a. to ~ forth od. out) schluchzend äußern. — **III** *s.* 4. Speck *m* der Wale ꝛc.; weitS. Tran *m*. — 5. *contp.* Flennen *n*, Plärren *n*. — 6. *zo.* Weichtier *n* (Seenessel).

blubber[2] (~) *a.* wulstig (Lippen).

blubber-boiler (blŏb'-ᵇᵉr-bŏi-lᵉr) *s.* Transieder *m*.

blubber-cheeks P (blŏb'-ᵇᵉr-tschîkß) *s/pl.* Hängebacken *f/pl.*

blubbered (blŏb'-ᵇᵉrd) *p.p.* u. *a.* verweint, dick, geschwollen (Gesicht ꝛc.).

Blucher (blū'-tschᵉr od. blū'-kᵉr, dtsch blü'-chᵉr) **I** *npr.* Blücher *m* (preuß. Feldherr, 1742 bis 1819). — **II** *s.* **b~s** *pl.* (a. ~ boots) starke Halbstiefel *m/pl.* zum Schnüren.

bludgeon (blŏd'-ᵍᵉn) [?] *s.* Keule *f*, kurzer Knüttel.

blue (blū, ✎ blüe; *Hom.* blew) [m/e.; fr. *bleu*; *dtsch blau] **I** *a.* ⊏ 1 blau; bläulich (vom Rauch, v. fernen Bergen ꝛc.); ↧. — 2. (schwarz-) blau, bleifarben, leichenfarben (Haut). — 3. F *fig.* niedergeschlagen, gedrückt, schwermütig; ↧. — 4. F traurig, trüb(e), unerfreulich; F faul (v. Dingen). — 5. *fig.* (als Farbe der Beständigkeit, meist true ~) treu, beständig, unwandelbar (Grundsätze); *pol.* (als Parteifarbe) blau, konservati'v (*ant.* yellow od. buff libera'l); ↧. — 6. *fig.* blaustrümpfig (von Frauen). — 7. *sl.* unanständig, schlüpfrig. — 8. *sl.* blau; groß, sehr, äußerst (in Ausrufen als Verstärkung); ↧. — **II** *s.* 9. Blau *n*: a) blaue Farbe; b) Waschblau *n*; c) blaue Kleidung ꝛc., blauer Stoff (a. im *pl.*). — 10. *poet.* Himmel *m*; Luft *f*; Meer *n*. — 11. Blaue(r) *m* (Blau als Unterscheidungsfarbe tragende Person; auch *fig.*); Konservati've(r) *m*; ⚔ the (Oxford) B~s das dritte Gardekavallerieregiment. — 12. *fig.*, *iro.*: a) Blaustrumpf *m* (= blue-stocking); b) weibliche Gelehrsamkeit. — 13 F **~s** *pl.* Spleen *m*, Schwermut *f* (= blue-devils); ↧. — 14. P = bluebottle 3. — **III** *v/a.* ①b. 15. blau färben; Wäsche bläuen.

Zu ~ 1: ~ bell s. blue-bell 1; ~ book s. blue-book; ~ Monday: a) *eccl.* Montag *m* vor Fasten; b) Arbeiter-*sl.* blauer Montag; F ~ moon Nimmermehrstag *m*.

Zu ~ 3: F to look ~ trüb(e) (od. verwirrt) aussehen; to look ~ at (oder upon) a p. j-n scheel ansehen.

Zu ~ 5 *fig.*: true ~: a) standhaft, puritanisch streng (bis. v. d. schott. Presbyteria'nern, 17. *cent.*), b) streng konservati'v.

Zu ~ 8 P *sl.*: ~ despair helle Verzweif(e)lung; to cry ~ murder zetermordio schreien.

Zu ~ 13 F: to get the ~s melancholisch werden; to have the ~s den Spleen haben, melancholisch sein; to be in the ~s in gedrückter Stimmung sein.

blue-*ashes* ⚙ (blū'-ăsch-ᵉß) *s/pl.* Kupfer-blau *n*, blaue Asche.

~-back ⑤ *prov.* (~-bâk) *s.* Blaurücken *m* (Name verschiedener Fische und Vögel).

~-bell ⑦ ✾ *s.* 1. besser blue bell (blū bĕ'l) schott. Grasglockenblume *f*. — 2. (blū'-bĕl) nickende Sternhyazinthe.

~-berry ⑤ ✾ (blū'-bĕn-ᵉ) *s.* Heidelbeere *f*.

~-bird ⑤ (~-bēʳd) *s.*, *orn.* (bsd. *Am.*) Blaukehlchen *n*.

~-black (~-blăk) **I** *a.* 1. bläulich schwarz. — **II** *s.* 2. Beinschwarz *n*. — 3 Reißkohle *f*.

~-blooded (~-blŭd-ᵉd) *a.* hoch ad(e)lig, von hoher Abkunft.

blue-*bonnet* ⑦ (blū'-bon-ᵉt) *s.* 1. blaue flache Mütze (der Schotten); engS. *fig.* Schotte *m*, schottischer Krieger. — 2. ✾ = bluebottle 1.

~-book ⑥ (~-bŭk) *s.* Blaubuch *n* (wegen des Einbandes): a) *parl.* Sammlung der dem englischen Parlament vorgelegten Aktenstücke; b) *Am.* Register sämtlicher Regierungsbeamten.

bluebottle ⑦ (~-bŏtl) *s.* 1. ✾ Kornblume *f*, Zyane *f*. — 2. *ent.* Schmeißfliege *f*, Brummer *m*. — 3. P Konsta'bler *m*, Polizi'st *m*.

blue-*boy* ⑥ (~-bŏi) *s.* Waisenknabe *m*.

~-breast ⑤ (~-brĕßt) *s.* = blue-throat.

~-cap ⑦ (~-kăp) *s.* 1. *ichth.* Art Lachs mit blaugefleckten Kopf. — 2. = blue-bonnet 1. — 3. ✾ Wiesen-, Teufels-abbiß *m*.

~-coat ⑦ (~-kōt) *s.*, *fig.* Blaurock *m*, j. der einen blauen Rock trägt; ~ boy (blū'-kō-bŏi) Zögling von Christ's Hospital (F Blue-coat School), London.

~-devil ⑥ (~-dewl) *s.* 1. böser Dämon. — 2. F **~s** *pl.*, *fig.* Trübsinn *m*, Spleen *m*; P Katzenjammer *m*; Säuferwahnsinn *m*.

~-eyed (~-âid) *a.* blau-äugig; ✾ ~ grass Schweinsrüssel *m*.

~-fish ⑦ (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* bsd.: a) Goldmakrele *f*; b) Roßmakrele *f*.

~-flag ⑥ (~-flăg) *s.* blaue Flagge; F *co.* he has hoisted the ~ er ist Schankwirt, Krämer ꝛc. geworden (Anspielung auf die blaue Schürze). — gierter Bettler.

~-gown ⑥ schott. (~-gaun) *s.* ehm. privile-gierter Bettler.

~-grass ⑥ ✾ *Am.* (~-gnaß) *s.* 1. Rispen-, Vieh-gras *n*. — 2. Riedgras *n*, Segge *f*.

~-jacket ⑥ F (~-dᵊ-kĕt) *s.* Blaujacke *f*, Matrose *f*.

~-john ⑥ *prov.* (~-dᵊ-gŏn) *s.*, *min.* blauer Flußspat.

~-light ⑥ (~-lâit) *s.* 1. ⚓ Blaufeuer *n*. — 2. *Am.* Spitzname der Presbyteria'ner.

blueness (~-nᵉß) *s.* Bläue *f*, blaue Farbe.

blue-ointment ⑥ (~-ŏint-mᵉnt) *s.*, *pharm.* Merkuria'l-, Quecksilber-salbe *f*.

Blue-Peter ⑥ ⚓ (~-pī-tᵉʳ) [vgl. peter[2]] *s.* Blauer Peter (Abfahrtssignatflagge v. Handelsschiffen; blau mit weißem Mittelviereck).

blue-*pill* ⑥ (~-pĭl) *s.*, *pharm.* Merkuria'l-, Quecksilber-pille *f*.

~-ribbon ⑥ (~-rĭb-ᵇᵉn) *s.* 1. blaues Band, bsd.: a) Band des Hosenband-ordens; b) Abzeichen der Mäßigkeitsvereinler. — 2. (Ritter *m* des) Hosenband-orden (⑥) *m*.

~-riboner ⑥ (~-rĭb-ᵇᵉ-nᵉʳ) *s.* Mäßigkeitsvereinler *m* (vgl. blue-ribbon 1 b).

~-stocking ⑦ (~-ßtŏk-ĭnᵍ) **I** *a.* blaustrümpfig. — **II** *s.*, *fig.*, *iro.* Blaustrumpf *m*, schriftstellernde, gelehrte Dame.

~-stone ⑤ (~-ßtōn) *s.*, *chm.* Kupfervitriol *n*.

blue-throat ⑤ (blūˊ-θrōt) *s., orn.* Blaukehlchen *n.*

~-veined (~-vēnd) *a.* blau-aderig.

bluey ↖ (blūˊ-ᵉ) *a.* bläulich.

bluff[1] (blŏf) [?] **I** *a.* □ **1.** ⚓ breit, voll (Bug). — **2.** schroff, steil (Felsen, Ufer). — **3.** *fig.* breit, offen, gutmütig (Gesicht). — **4.** freimütig, derb, rauh, barsch: plump, ungeschickt. — **II** *s.* **5.** *Am.* breites, steil abfallendes Ufer, Vorgebirge ꝛc.; schroffe Klippe; steile Anhöhe. — Vgl. ~[2].

bluff[2] bid. *Am.* (blŏf) [?: dtsch verblüffen] **I** *v/a.* Ⓣa. **1.** (meist to ~ off) durch prahlerische Mittel abschrecken, zurückhalten. — **II** *v/n.* Ⓐa. **2.** prahlen, Spiegelfechterei treiben. — **III** *s.* **3.** *Am.* Art Kartenspiel. — **4.** *fig.* Irreführung *f*; Schreckschuß *m.*

bluff-bowed ⚓ (blŏfˊ-bōud). **bluff-headed** ⚓ (~-hĕdˊ-ᵈ) *a.* mit vollem Bug.

bluffness (blŏfˊi-nᵉs) *s.* Geradheit *f* des Wesens; Schroffheit *f*, Derbheit *f.*

bluffy (blŏfˊi-ᵉ) *a.* **1.** steil, voll schroffer Klippen. — **2.** *fig.* etwas plump, derb.

bluish (blūˊ-iſch) *a.* □ bläulich. [blaue.]

bluishness (~-nᵉß) *s.* das Bläuliche. Blaß-

blunder (blŏˊn-dᵉr) [?] **I** *s.* **1.** grobes Versehen, grober Fehler, Mißgriff *m*; F Fehler *m* in Schularbeiten, Schnitzer *m*, Bock *m.* — **II** *v/n.* Ⓐa. **2.** einen groben Fehler, einen Schnitzer oder einen Bock machen, sich gröblich irren. — **3.** (meist to ~ on, along) in der (od. die) Irre gehen, blindlings geraten, tappen, anrennen, stolpern. — **III** *v/a.* Ⓣa. **4.** (mit to ~ out) herausplatzen mit. — **5.** unrichtig anfangen, verpfuschen. — ***Syn.*** *defect* Fehler, den etwas od. jemand an sich hat; *error* Fehler aus Irrtum, auch Verirrung; *mistake* Mißgriff, Verwechselung; *fault* Fehler, Charakterschwäche; *blunder* grober Fehler oder Mißgriff aus Unwissenheit oder Unvorsichtigkeit.

blunderbuss ⚔ (blŏnˊ-dᵉrˊ-bŏß), *pl.* **~es** (~ᵉᵉ) [holl.] *s.* ehm. Blunder-, Donner-, Haken-büchse *f*; *co.* Schießprügel *m* (altes, wenig brauchbares Gewehr).

blunderer (blŏnˊ-dᵉrˊ-ᵉr) *s.* j. der aus Unwissenheit oder Unachtsamkeit grobe Fehler macht.

blunderhead ⑤ (blŏˊn-dᵉrˊ-hĕd) *s.* Dummkopf *m*, Faselhans *m*, Tölpel *m.*

blundering (~ᵈᵉrˊ-ring) **I** *p. pr.* und *a.* □ tölpelhaft, unbesonnen; irrend; **~ly** *adv.* aus Versehen. — **II** *s.* Dummheit *f*, Unbesonnenheit *f.* [Wasser mischen.]

blunge ⊙ (blŭnj) [?] *v/a.* Ⓣb. Ton ꝛc. mit

blunger ⊙ (blŭnˊ-jᵉr) *s.* Mengschaufel *f* der Töpfer. [Zerkleinern *n* des Tons.]

blunging ⊙ (~jing) *s.* Mengen *n* und

blunker schott. (blŏnˊ-kᵉr) *s.* Kattundrucker *m.*

blunks ✾ schott. (blŭnkß) *s pl.* baumwollene oder leinene Tücher aus Glasgow; Baumwoll- oder Leinen-stoffe zum Bedrucken.

blunt (blŭnt) [?] **I** *a.* **1.** stumpf (*ant.* acute, pointed, sharp; abgestumpft, ungeschärft. — **2.** *fig.* stumpf, unempfindlich (to gegen) (*ant.* feeling, sensitive). — **3.** *fig.* plump, schwerfällig, dumm; grob, derb, barsch, ungeschliffen (*ant.* civil, courteous); to be ~ with a p. gegen j-n barsch (od. grob) sein. — **4.** *fig.* schlicht, ungezwungen; offen, ungeschminkt. — **II** *s.* **5.** P Geld *n*, Moos *n.* — **III** *v/a.* Ⓣa. **6.** stumpf machen. — **7.** *fig.* abstumpfen, mildern, schwächen; unterdrücken. — **IV** *v/n.* Ⓐa. **8.** stumpf werden. [=kantig.]

blunt-edged (blŭntˊ-ĕdjd) *a.* stumpf-eckig,

blunting (blŭnˊ-ting) *s.* **1.** Abstumpfen *n.* Stumpfwerden *n.* — **2.** Abstumpfende(r, s). [derb ꝛc. (s. blunt).]

bluntish (blŭnˊ-tiſch) *a.* etwas stumpf,

bluntness (blŭntˊ-nᵉß) *s.* Stumpfheit *f*, Grobheit *f* ꝛc. (s. blunt).

blunt-witted (~-witˊ-ᵈ) *a.* einfältig.

blur (blēᵉr) [?] **I** *s.* **1.** Fleck(en) *m*, Klecks *m.* — **2.** *fig.* Makel *m*, Schandfleck *m.* — **3.** *fig.* Undeutlichkeit *f*, Verschwommenheit *f*, nebelhaftes Aussehen. — **II** *v/a.* Ⓣe. **4.** beflecken, beklecksen (a. *fig.*). — **5.** verwischen, auslöschen; to ~ out auslöschen, tilgen. [wirrt, verschwommen.]

blurry (blēᵉrˊ-ⁱ) *a.* voller Flecken; *fig.* ver-

blurt (blēᵉrt) [?] Ⓣa. **I** *v/a.* (meist to ~ out) unbesonnen herausplatzen mit, ausschwatzen; he ~ed it out er fiel mit der Tür ins Haus. — **II** † *v/n.* (at) verächtlich sprechen von j-m.

blush (blŏſch) [m c.] **I** *v/n.* Ⓘc. (*pret.* und *p.p.* bisw., bsd. *poet.*, a. blusht) **1.** erröten (oft a. to ~ crimson od. crimson red), (scham)rot werden, in Verwirrung geraten, sich schämen (at über [*acc.*]; with vor [*dat.*]); to ~ all over über und über rot werden; he did not ~ to ... er entblödete sich nicht, zu ... — **2.** einen rötlichen Schein annehmen, in rötlichem Glanze strahlen. — **3.** † to ~ on errötend blicken auf (*acc.*). — **II** ↖ *v/a.* Ⓘc. **4.** ↖ und *poet.* durch Erröten zu erkennen geben, ausdrücken, kundtun. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, ~ᵉᵉ) **5.** Erröten *n*, Schamröte *f*; *fig.* Verwirrung *f*; to put a p. to the ~ j-n erröten machen, schamrot machen; spare my ~es mach' mich nicht erröten. — **6.** Röte *f*, rötlicher Schein, rosiger Hauch. — **7.** † flüchtiger Blick; nur noch gebräuchlich in: at oder on (the) first ~ auf den ersten Blick.

blushful ↖ (blŏſch-fūl) *a.* □ **1.** vor Scham ꝛc. errötend, schamhaft. — **2.** rötlich; rosig.

blushing (~ing) **I** *p.pr.* und *a.* □ **1** errötend, schamhaft, sittsam. — **2.** rötlich; rosig. — **II** *s.* **3.** Erröten *n*, Schamröte *f.* [schamlos, unverschämt.]

blushless (~lᵉß) *a.* □ ohne Erröten;

blusht ↖ (blŏſcht) *pret.* u. *p.p.* von blush.

bluster (blŭsˊ-tᵉr) [?] **I** *v/n.* Ⓐa. **1.** brausen, toben, stürmen. — **2.** *fig.* poltern, prahlen: he is a ~ing fellow er ist ein Großmaul. — **II** *v/a.* Ⓣa. **3.** ↖ durch polterndes Wesen zwingen (into zu). — **4.** † (meist to ~ out od. forth) poltern ausstoßen. — **III** *s.* **5.** Brausen *n*, Toben *n*. Ungestüm *n* u. *n*; Sturm *m.* Windstoß *m* (a. *fig.*). — **6.** *fig.* Poltern *n*. Prahlen *n.*

blusterer (blŭsˊ-tᵉr-ᵉr) *s.*, *fig.* Polterer *m.* Prahler *m.* P Großmaul *n.*

blustering (~ring) **I** *a.* □ **1.** brausend, stürmisch, ungestüm. — **2.** *fig.* polternd, prahlerisch. — **3.** schwülstig (Stil). — **II** *s.* **4.** Brausen *n.*

blusterous ↖ (blŭsˊ-tᵉr-nōß), **~y** (~ⁱ) *a.* = blustering. [England).]

Blyth ♀ (blīth) *npr., id.* (Fluß und Stadt,

B.M. *abbr.* = Bachelor of Medicine.

bo (bō; *Hom.* bow[4]) *int.* bu!, hu!; he cannot say ~! to a goose er kann keine Gans erschrecken, F er kann keinen Hund hinter dem Ofen (her)vorlocken; to play at ~-peep Guck, guck! spielen.

boa (bōˊ-a) [lt.] *s.* **1.** *zo.*: a) Boa *f*, Riesenschlange *f*; b) engS. Königs- oder Abgott-schlange *f.* — **2.** Boa *f* (Halspelz in Schlangenform). [Königin, † 62 n. Chr.).]

Boadicea (bō-ᵘ-dᵉ-ßīˊ-a) *npr. f* (britische)

boar (bōᵉr ⑨; *Hom.* bore) [a/e.] *s.* Eber *m*; Keiler *m*; *zo.* wild ~ Wildschwein *m.*

board[1] (bōᵉrd ⑧; *Hom.* bored) [a/e. : dtsch Bord] *s.* **1.** Brett *n*, Diele *f*; ↧. — **2.** Tisch *m*, Tafel *f*; Tischplatte *f* (a. ~ of a table); ↧. — **3.** *fig.* Kost *f*, Beköstigung *f*, Pensio'n *f*, Unterhalt *m*; Kostgeld *n* (HO.); ↧. — **4.** (Beratungs-, Gerichts-)Tisch *m*; *fig.* Gericht *n*, Amt *n*, Ausschuß *m*, Kollegialbehörde *f*; ↧. — **5.** (auch notice-~, bulletin-~) Anschlag-tafel, -brett *n.* — **6.** (a. black-~) Wandtafel *f* (Schule). — **7.** (Plätt-, Spiel- ꝛc.) Brett *n*; ⊙ Papierfabr. Büttenbrett *n*; Buchbinderei Preßbrett *n.* — **8** *theat.* **~s** *pl.* Bretter *n/pl.*, Bühne *f.* — **9.** Karton *m*, Pappe *f*, Pappdeckel *m.* ⊙ Preßspan *m*; ↧. — **10.** ⚓: a) Bord *m*, Bordwand *f*; b) Gang *m*, Schlag *m* beim Kreuzen; ↧. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: falling ~ Falltür *f*, Planke *f*; thick ~ Bordstück *n*, Bohle *f*, Planke *f*; thin ~ Sattel-, Kisten-brett *n.*

Zu ~ 2: *fig.* above ~ offen, ehrlich.

Zu ~ 3: ample ~ reichbesetzte Tafel; ~ and lodging Kost *f* und Logis *n*; jur. separation from bed and ~ Trennung *f* von Tisch und Bett.

Zu ~ 4: School B~ Schul-behörde *f*, -kommissio'n *f*; B~ of Admiralty Admiralität *f*; B~ of Agriculture landwirtschaftliches Ministerium; B~ of Arbitration and Conciliation Einigungsamt *n*; B~ of Commissioners Kommissio'n *f*. Ausschuß *m*; B~ of Customs Steuer-amt *n*, Zollbehörde *f*; B~ of Education Unterrichts-amt *n*, -ministerium *n*; B~ of Examination Prüfungskommission *f*; B~ of Revenue Finanzkammer *f*; B~ of Trade Handels-amt *n*, -ministerium *n*; B~ of Treasury Finanz-amt *n.*

Zu ~ 9: ⊙ Buchb. to put in ~s kartonieren, steif broschieren; bound in ~s in Pappband gebunden, kartoniert.

Zu ~ 10 ⚓: on ~ an Bord eines Schiffes (*Am.* auch 🚂 ꝛc.); on ~ (a) ship an Bord eines Schiffes; to receive on ~ an Bord nehmen. *fig.* aufnehmen; to ship on ~ an Bord verladen; to go by the ~ über Bord gehen. *fig.* zugrunde gehen, geopfert werden; ✾ prices quoted on ~ (free on ~) frei an Bord geliefert.

board[2] (bōᵉrd ⑨) Ⓣa. **I** *v/a.* **1.** (oft to ~ up, in, over) dielen, täfeln, mit Brettern belegen, verschalen; mit Brettern verschlagen, einschließen. — **2.** beköstigen, in Kost nehmen oder geben; Tiere in Pflege geben. — **3.** ⚓ zu Bord holen, herunterſetzen (zB. den Großhals); to ~ a ship: a) an Bord gehen, b) längsseits eines Schiffes gehen, c) ein Schiff entern. — **4.** F *Am.* to ~ a railway car

oder a tramway car einen Eisenbahn- oder Pferdebahn-wagen besteigen. — 5. † anreden, sich an j-n wenden. — **II** *v/n.* 6. in Kost od. Pensio'n sein, Kost und Wohnung haben (in, at in [*dat.*]; with bei). — Vgl. ~¹.

boardable (bōᵉʳ-bᵊbl ⑨) *a.* 1. ⚓ enterbar. — 2. *fig.* zugänglich.

boarder (bōᵉʳ-bᵊr ⑨) *s.* 1. Kostgänger(in), Pensionä'r(in). — 2. ⚓ Enterer *m*; ~s *pl.* Entermannschaft *f.*

board-fence (bōᵉʳd-fēnß ⑨) *s.* Bretter-zaun *m.*

boarding (bōᵉʳ-bing ⑨) *s.* 1. Dielen *n*, Verschalen *n*, Täfeln *n*; Bretter-verkleidung *f*, -verschlag *m*, -gerüst *n*. — 2. Kost *f*, Tisch *m*, Beköstigung *f*, Verpflegung *f*. — 3. ⚓ Entern *n*.

boarding-*axe* ⚓ (~-äkß) *s.* Enterbeil *n*.

~-house (~-haußß) *s.* Logier- u. Kost-haus *n*, Hotel garni *n* mit Pensio'n; ~ keeper Wirt(in) eines Logier- und Kost-hauses.

~-netting ⚓ (~-nĕt-ting) *s.* Enternetz *n*.

~-out (~-aut) *s.* Impflegegeben *n*, Beköstigung *f* außer dem Hause.

~-school (~-skūl) *s.* Kostschule *f*. Pensio'n(sanstalt) *f*, Erziehungsanstalt *f*. Pensiona't *n*, Alumna't *n*; young ladies' ~ Pensionat *n* für junge Mädchen.

board-*man* (bōᵉʳd-mᵃn ⑨) *s.* wandelndes Plaka't (Mensch mit Anzeigebrettern auf Brust und Rücken; = sandwich-man).

~-room (~-rūm) *s.* Sitzungssaal *m* einer Behörde.

~-school (~-skūl) *s.* öffentliche Elementar-schule.

~-wages ⑥ (~-wē-dᵊʒᵉs) *s/sg.* u. *pl.* Kostgeld *n* der Dienstboten; to put on ~ Kostgeld zahlen.

boarish (bōᵉ-rĭsch ⑨) *a.* 1. Schweine-... — 2. *fig.* schweinisch; sinnlich; grausam.

boar-pig ↖ (bōᵉʳ-pig ⑨) *s.* junger Eber.

boar-spear (bōᵉʳ-ßpiᵉr) *s.*, *hunt.* Saufpieß *m*, Fang-eisen *n*.

boast¹ (bōßt) [?] **I** *s.* 1. Rühmen *n*, Prahlerei *f*, Großtun *n*; to make a ~ of a th. sich einer Sache rühmen. — 2. *fig.* Ruhm *m*, Stolz *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. (of, about, in) sich rühmen (mit *gen.*), prahlen, großtun mit, stolz sein auf (*acc.*), frohlocken über (*acc.*). — **III** *v/a.* ①a. 4. rühmen, preisen, herausstreichen. — 5. (oft *co.*) sich rühmen (mit od. *gen.*), aufzuweisen haben, besitzen.

boast² ⚙ (bōßt) [?] *v/a.* ①a. 1. Steine roh behauen. — 2. *sculp.* aus dem groben arbeiten.

boaster (bōᵉʳ-ßtᵊr) *s.* Prahler *m*, Großtuer *m*.

boastful (bōᵉʳßt-fůl) *a.* □ prahlerisch, ruhmredig, überhebungsvoll.

boastfulness (~-nᵉß) *s.* Prahlerei *f*, Ruhmredigkeit *f*.

boasting¹ (bōᵉʳ-ßting) **I** *p.pr.* und *a.* □ prahlerisch. — **II** *s.* Prahlerei *f*.

boasting² ⚙ (~) *s.* 1. rohes Behauen von Steinen. — 2. *sculp.* Bearbeitung *f* aus dem groben heraus.

boasting-chisel ⚙ (~-tschiß-ᵉl) *s.* Breitmeißel *m*.

boat (bōt) [a/c.] **I** *s* (*s/f.*; *s/n. BY.*, *SH.*) 1. ⚓: a) Boot *n*, Kahn *m*, Nachen *m*, Barke *f*, Fähre *f*; b) größeres Schiff, Fahrzeug *n* (mst in Zssgn); ↧. — 2. bootförmiges Gefäß, Behälter *m*, (Saucen- ꝛc.) Schüssel *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. in einem Boot befördern. — 4. ↖ mit Booten befahren od. versehen. — 5. ⚓ to ~ the anchor den Anker mit einem Boot ausbringen. — 6. ⚓ to ~ the oars die Riemen einnehmen oder einziehen. — **III** *v/n.* ①a. 7. (a. to ~ it) in einem Boot fahren, rudern, segeln; we went ~ing on the river wir machten eine Kahnfahrt auf dem Flusse.

Zu **boat** 1 ⚓: flat-bottomed ~ Landungsboot *n*; long ~ großes Boot, Pinasse *f*; trim the ~ gerade das Boot!; *fig.* to be in the same ~ in gleicher Lage sein, dasselbe Schicksal teilen.

boatable (bōᵉ-tᵊbl) *a.* schiffbar, befahrbar (für Boote und kleine Schiffe).

boatage (~ᵗᵊdʒ) *s.* 1. Beförderung *f* zu Boot. — 2. Fahr-, Fracht-geld *n*.

boat-fly (bōᵉt-flāi) *s.*, *ent.* Rückenschwimmer *m*.

boat-hook ⑦ ⚓ (~-hůk) *s.* Bootshaken *m*, Schifferstange *f*.

boating (bōᵉ-ting) *s.* 1. Bootfahren *n*, Ruder-, Segel-sport *m*; Kahn-, Wasserfahrt *f* (auch ~ party); ~ season Zeit *f* des Ruder-, Segel-sports. — 2. Beförderung *f* od. Versendung *f* auf Booten.

boat-keeper ⑦ (bōᵉt-ki-pᵉr) *s.* 1. ⚓ Bootswächter *m*. — 2. Vermieter *m* von Booten.

boatman (bōᵉt-mᵃn) *s.* 1. ⚓ Boots-gast *m*, -ruderer *m*, -führer *m*. — 2. *ent.* = boat-fly.

boat-*race* ⑥ (bōᵉt-rēß), **~-racing** ⑥ (~-rē-ßing) *s.* Bootwettfahrt *f*, Ruderwettfahren *n*, Rega'tta *f*.

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Fangleine *f*.

~-shaped (~-schēpt) *a.* kahn-, nachenförmig; bootförmig abgerundet (Vogelschwanz).

~-shell (~-schĕl) *s.*, *zo.* Kahnschnecke *f*.

~-song ⑥ ♪ (~-ßông) *s.* Schifferliedchen *n*, Barkaro'le *f*.

boatswain ⚓ (bōßn, ↖ bōᵉt-ßwēn) *s.* Bootsmann *m*; ~ 1st class Oberbootsmann *m*; ~'s call, ~'s whistle Bootsmannspfeife *f*; ~'s mate Bootsmannsmaat *m*.

boat-tailed (bōᵉt-tēld) *a.*, *orn.* mit kahnförmig gerundetem Schwanz.

boat-timbers ⚓ (~-tim-bᵊrs) *s/pl.* Bootsrippen *f/pl.*, -spanten *n/pl.*

Bob¹ (bŏb) *npr.*, *dim.* von Robert.

bob² (bŏb) [?] **I** *s.* 1. jeder baumelnde rundliche Körper: a) Büschel *n* Blätter, Früchte, Blumen; schott. Blumenstrauß *m*; b) Haarbüschel *n*, -knoten *m*; Hängelocke *f*; c) Linse *f* oder Gewicht *n* eines Pendels; d) Senkblei *n* e-r Lotleine; e) Schwimmer *m* (Kork *m*) einer Angelschnur; f) Quaste *f*. — 2. kurze, ruckweise Bewegung, Ruck *m*, Stoß *m*. — 3. ♪ Art harmonisches Wechselgeläute (~ minor auf 6, ~ triple auf 7, ~ major auf 8, ~ royal auf 10 und ~ maximus auf 12 Glocken). — 4.: a) schott. Art Tanz *m*; b) Knicks *m*. — 5. *pros.* ehm. Kehrreim *m*. — 6. *sl.* Schilling *m*; a ~'s worth einen Schilling wert; ~ a nob einen Schilling per Kopf. — 7. *sl.* (a. light ~) Infanterist *m*. — 8. Schüler-*sl.*: dry ~ Landsport (Cricket ꝛc.) treibender Schüler; wet ~ Wassersport treibender Schüler. — 9. † Faustschlag *m*. — **II** *v/a.* ①e. 10. ruckweise (hin und her, auf und nieder) bewegen, rücken mit; ↧. — 11. F tun, legen, setzen. — 12. den Pferdeschwanz stutzen; Haar kurz schneiden. — 13. Fische ködern. — 14. † betrügen, prellen; to ~ off, out of durch Schwindelei bringen um (*SH. T.C. 3,1,75*); to ~ from abschwindeln (*SH. O. 5,1,16*). — **III** *v/n.* ①e. 15. baumeln, hangen; kurze Bewegungen (auf u. ab, hin und her) machen, hüpfen, auf und nieder tanzen. — 16. schott. tanzen. — 17. eine hastige Verbeugung machen; sich ducken, sich niederbeugen. — 18. Aale mit der Aalquaste fangen. — 19. *fig.* to ~ for a th. et. durch List zu erlangen suchen, angeln nach. — 20. P to ~ off ins Gras beißen, sterben. — 21. F to ~ up auftauchen. — **IV** *a.* 22. gestutzt (Pferdeschwanz). — **V** *adv.* und *int.* 23. (eine schnelle Bewegung ausdrückend) plauz!; ~! and away it went plauz! und weg war es (*BAKER*).

Zu **bob** 10 F: to ~ one's head into the room den Kopf ins Zimmer stecken und sofort wieder zurückziehen; to ~ a bow grüßen, sich verbeugen; to ~ a curtsy knicksen.

bobber (bŏᵇ-bᵉr) *s.* Korkstück *n*, Schwimmer *m* an der Angel.

bobbery F u. P (bŏᵇ-bᵊ-rĭ) [ind.] *s.* Lärm *m*; P Radau' *m*.

bobbin (bŏᵇ-bĭn) [fr. *bobine*] *s.* 1. ⚙ Spule *f*, Haspel *m* u. *f*, Garnröllchen *n*; ~-and-fly frame: a) Spulmaschine *f*, b) Art Grobspinnmaschine *f*. — 2. ⚙ Klöppel(holz *n*) *m*. — 3. ❀ schmales Baumwollen- oder Leinen-Band; dünne Schnur. — 4. Strähne *f* (Flachs). — 5. *elect.* Induktio'nsrolle *f*.

bobbin-cylinder ⚙ (bŏᵇ-bᵊn-ßil-ᵊn-dᵊr) *s.* Spulenwalze *f*.

bobbinet ❀ (bŏᵇ-bᵊ-nĕt od. bŏb-ᵊ-nĕᵗ) *s.* = bobbin-net.

bobbin-*frame* ⚙ (bŏᵇ-bᵊn-fruēm) *s.* Spulmaschine *f*, Spindelbank *f*.

~-net ❀ (bŏᵇ-bᵊn-nĕt oder bŏb-ᵊn-nĕᵗ) *s.* Spitzengrund *m*, (Baumwoll-)Tüll *m*.

bobbish *prov.* u. F (bŏᵇ-bĭsch) *a.* □ 1. vergnügt. — 2. gesund, wohl.

Bobby¹ (bŏᵇ-bĭ) *npr.*, *dim.* von Robert.

bobby² (~) *s.*. *sl.* Polizi'st *m*. Schutzmann *m*. F bursch. Poly'p *m*.

bob-cherry (bŏᵇ-tschĕr-ĭ) *s.* Baumelkirsche *f*. Kirschenschnappen *n* (Spiel).

bob-curled (~-kö'ld) *a.* mit Hängelocken.

boblinco(l)n (bŏb-lĭ'ng-kᵊn), **boblink** (bŏᵇ-lingk), **bobolink** (bŏᵇ-ᵊ-lingk) [Bob o' Lincoln, sein Ruf] *s.*, *orn. Am.* Reisstar *m*.

bobstay ⚓ (bŏᵇ-bᵊ-stē) *s.* Wasserstag *n*.

bob-tail ⑥ (bŏᵇ-bᵊ-tēl) *s.* 1. Stutzschwanz *m*. — 2. F zerlumpte Person, Lump *m*; *coll.* Pöbel *m*, Pack *n*; tagrag and ~ Krethi und Plethi *n*.

bob-tailed (~-tēld) *a.* kurzschwänzig, mit gestutztem Schwanz; ~ coat Rock *m* mit kurzen Schößen.

bobtail-wig (bŏᵇ-tēl-wig) *s.* Stutzperücke *f*.

bob-white *Am.* (bŏᵇ-(h)wāit) *s.*. *orn.* Baumwachtel *f*.

bob-wig (~-wig) *s.* = bobtail-wig.

bocking ❀ (bŏᵏ-ing) [Bocking, engl. St.] *s.* grober Wollenstoff.

bode¹ (bōd) [a/c.] **I** *s.* 1. ehm. Bote *m*, Herold *m*. — **II** *v/a.* ①h. 2. fast † (vor)bedeuten. Anzeichen sein von; vorher-sagen, (-)ankündigen; ahnen lassen. — **III** *v/n.* ①a. 3. (mit well oder ill)

eine (gute od. schlechte) Vorbedeutung sein; this ~s well for your success das läßt einen guten Erfolg für Sie hoffen. — 4. Unheil verkünden.

bode[2] schott. (bōd) [a/c.] **I** *s.* Angebot *n.* — **II** *v/a.* (*pret.* bode; *p.p.* boden) auf et. (*acc.*) bieten.

bode[3] schott. (bōd) *pret.* von bode[2] II.

bodeful (bō′d-fūl) *a.* vorbedeutungsvoll. unheilverkündend. (gefahr)drohend.

bodega (bᵉ-dī′-ga) [span.] *s.* Weinstube *f.*

bodement † (bō′d-mᵉnt) *s.* Vorbedeutung *f*: Ahnung *f*.

boden schott. (bō′-dᵉn) *p.p.* von bode[2] II.

bodge † (bŏdǧ) *v/n.* = budge[1].

bodice (bŏ′d-iß) [body] *s.* 1. Leibchen *n*. Mieder *n*. Schnürleib *m*. — 2. Taille *f* am Kleid. [bekleidet.]

bodiced (bŏ′d-ißt) *a.* mit einem Mieder

bodied (bŏ′d-ᵉd) *a.* in Zssgn: gestaltet. von Körper; big-~ korpule'nt; full-~ wine starker Wein.

bodikins P (bŏ′d-ᵉ-tinᵉ) *int.*: (God's, odds, ods) ~! potztausend!, zum Henker!

bodiless (~leß) *a.* unkörperlich, wesenlos.

bodily (bŏ′d-ᵉ-lⁱ) **I** *a.* 1. körperlich. leiblich; Körper=...: jur. I am in ~ fear ich fühle mich von Gewalttätigkeit bedroht. — 2. † wirklich, tatsächlich. — **II** *adv.* 3. körperlich, leiblich; leibhaftig: ⚓ to drive ~ upon the coast mit der Seite des Schiffes gegen die Küste treiben.

bodin schott. (bō′-dᵉn) *a.* (mit mit well gut od. ill schlecht) versehen. (aus)gerüstet.

boding (bō′-dinᵍ) **I** *a.* □ vorbedeutend. omino's; ahnungsvoll. — **II** *s.* Vorbedeutung *f*, =ahnung *f*; Vorhersage *f*.

bodkin (bŏ′d-kinᵉ) [?] *s.* 1. ⊙: a) Piriem *m*, Stecher *m*; b) *typ.* Ahle *f*; Punktur'spitze *f*; c) Sattlerei: Durchzieh=ahle *f*. Riemnadel *f*. — 2. Schnürnadel *f*. — 3. lange Haarnadel (oft in Form eines Pfeiles). — 4. † Dolch *m* (*SH.H.3.176*). — 5 F to be (ride, sit od. travel) ~ (between two persons) als dritter zwischen zwei Personen auf e-r nur für zwei Personen berechneten Bank im Wagen sitzen.

Bodleian (bŏd-lī′-ᵉn, bŏ′d-lī-ᵉn) [Sir Thomas Bodley, stiftete 1597 die ~ Library] *a.* Bodleia'nisch; ~ Library Bodleianische Bibliothe'k (Oxford).

body (bŏ′d-ⁱ) *pl.* **~ies** (~ⁱz) [a/c. : dtsch Bottich] **I** *s.* (*s/m. u. s/f. sH.*) 1. Körper *m*. Leib *m*, Rumpf *m*. Stamm *m* (auch *fig.*); ⚰. — 2 Leiche *f*. Leichnam *m* (kurz für dead ~). — 3. Taille *f*. Leibchen *n*. Mieder *n*. — 4. Haupt=(bestands=teil *m*. =inhalt *m*. =masse *f*. Kern *m*. das Wesentliche. Innere; ⚰. — 5. Person *f*. Mensch *m*. Mann *m* (jetzt nur F od. verbunden mit any, every, no, some). — 6 Körper (=schaft *f*) *m*. Korporatio'n *f*. Gesellschaft *f*. Gemeinde *f*. Partei *f*. Persona't *n*. Zunft *f*; ⚰. — 7. gegliederte(s) Ganze(s). Gesamtheit *f*. Sammlung *f*. Syste'm *n*; ⚰. — 8. *fig.* Körper *m*. Gehalt *m*. Stärke *f* (Wein, Papier &c.); Deckfähigkeit *f*. Dichtigkeit *f* (Farbe); Güte *f*. Kraft *f*; ⚰. — 9 Mate'rie *f*. Stoff *m*. Substa'nz *f*. — 10. ∴ *chm.*, *math.*, *phys.* Körper *m*; ⚰. — 11 ✕ Korps *n*. Gros *n*. Truppenkörper *m*: weite Abteilung *f*, Schar *f*, Trupp *m*; ⚰.

II *v/a.* ⓣ d. 12 verkörpern, versinnbildlichen, formen, gestalten; to ~ forth od. out greifbar, faßlich darstellen.

Zu **body** 1: in the ~ lebend. leibhaftig; festival of the Holy Body Fronleichnamsfest *n*.

Zu ~ 4: ~ of the court Gerichtssaal *m*; *arch.* ~ of a building Mittel=, Haupt=gebäude *n*; ~ of a column Säulenschaft *m*; ✕ ~ of a fortress Hauptfestung *f* (ohne die Außenwerke); ⊖ *metall.* ~ of a furnace Feuer=, Heiz=raum *m*; in the ~ of the hall in der Mitte des Saales; the ~ of the people die große Masse des Volkes.

Zu ~ 6: diplomatic ~ diplomatische Körperschaft; examining ~ Prüfungs=ausschuß *m*; legislative ~ gesetzgebender Körper.

Zu ~ 7: in a ~ gesamt. zusammen. vereint. *in co'rpore*: ~ of divinity Dogma'tik *f*. theologisches Syste'm; ~ of civil law Corpus juris.

Zu ~ 8: having ~ fest (Gewebe), stark (Wein), deckend (Farbe).

Zu ~ 10 ∴: *chm.* elementary ~, simple ~ Grundstoff *m*, Eleme'nt *n*.

Zu ~ 11 ✕: a ~ of men, of troops Truppen *pl.*: main ~ Hauptkorps *n*; they went in a ~ sie kamen in einem Haufen, in geschlossener Masse.

body-*cloth* (bŏ′d-ⁱ-klŏth) *s.* Pferdedecke *f*. Schabracke *f*. [Kleidungsstücke *n/pl.*]

~clothes (bŏ′d-ⁱ-klō-thz) *s/pl.* bsd. schott.

~coat (~kōt) *s.* 1. anschließender Rock. — 2. *paint.* Grundierung *f* e-s Kutschkastens.

~colour (~kŭl-ᵉr) *s.*, *paint.* Deckfarbe *f*.

~curer † (~kjū-rᵉr) *s.* Arzt *m*.

~guard ⚓ ✕ (~gā′ᵉd) *s.*, *coll.* Leib=garde *f*, =wache *f*.

bodykins † (bŏ′d-ⁱ-kinᵉ) *int.* = bodikins.

body-*linen* (~lin-ᵉn) *s.* Leibwäsche *f*.

~lining (~lāi-ninᵍ) *s.* Rockfutter *n*.

~maker ⊙ (~me-kᵉr) *s.* Kutschkasten=macher *m*.

~snatcher (bŏ′d-ⁱ-ßnăt-ſchᵉr) *s.* 1. Leichen=räuber *m*. — 2. P Gerichtsdiener *m*.

~snatching (~ſchinᵍ) *s.* Leichenraub *m*.

~washer (bŏ′d-ⁱ-wŏſch-ᵉr) *s.* Leichen=wäscher(in).

Bœotia ⚲ (bī-ō′-ſchᵉ-a) *npr.* Böo'tien *n*.

Bœotian (bī-ō′-ſchᵉn, ~ſchᵉn) **I** *a.* böo'tisch; *fig.* ohne Bildung. dumm. stumpfsinnig; F ~ youth dummer Peter. Einfaltspinsel *m*. **II** *s.* Böo'tier(in); *fig.* unwissender. stumpfsinniger Mensch.

Boer (bu͝ᵉr oder bū′-ᵉr) [holl.] *s.* Bur *m* (Einwohner holländischer Abkunft der ehm. Oranje= u. der ehm. Transvaal=republik in Südafrika.

Boethius † (bō-ī′-thⁱ-ᵉß) *npr.* Boe'thius *m* (Prin.).

bog (bŏg) [irisch=gälisch] **I** *s.* 1. Sumpf *m*. Mora'st *m*. (Torf=)Moor *n*. Bruch *n*. — 2. *Am.* Brink *m* (kleiner erhöhter, mit Gras &c. bewachsener Fleck im Sumpfland). — 3. Senkgrube *f*: Schutt=*sl.* Abtritt *m*. **II** *v/a.* ⓣ e. 4. in Schlamm versenken. begraben (meist *pass.*). — **III** *v/n.* ⓘ e 5 im Schlamm versinken. [flee *m.*]

bog-bean ✿ ⚲ (~ bin) *s.* Fieber=, Sumpf=

bog-berry ♀ ⚲ (bŏ′g-bēr-ⁱ) *s.* Moosbeere *f*.

boggard *provinc.* (bŏ′g-ᵉd) (*a.* ~t, ~ᵉrt) 'bogle' *s.* Gespenst *n*. Ko'bold *m*.

boggle (bŏgl) [bogle] **I** *v/n.* ⓘ b. 1. erschrecken. zusammenfahren; vom Pferd: scheuen (at vor [*dat.*]). — 2. stutzen, unschlüssig sein. zögern. — 3. pfuschen, stümpern. — **II** *s.* 4. F Pfuscherei *f*, Stümperei *f*. — 5. *provc.* = bogle.

boggler (bŏ′g-lᵉr) *s.* 1. Unschlüssige(r), Furchtsame(r). — 2. Pfuscher(in), Stümper(in).

boggy (~ⁱ) *a.* sumpfig, morastig. [per(in).]

bog-hole (bŏ′g-hōl) *s.* 1. Torfstich *m* im Moor. — 2. Mistgrube *f* unter dem Abtritt.

bogie[1] (bō′-gⁱ) *s.* = bogy.

bogie[2] (bō′-gⁱ) [?] *s.* 1. 🚃 Blockwagen *m* mit beweglichem Radgestell. — 2. ⚒ Förderkarren *m* zum Befahren von Kurven.

bogie-engine ⑥ 🚃 (bō′-gⁱ-ĕn-ᵈᵍᵉn) *s.* Lokomoti've *f* mit beweglichem Radgestell.

bogie-land (~länd) *s.* Marsch=, Sumpf=land *n*; *contp.* Irland *n*. [Sumpf=erz *n*.]

bog-iron-ore ⑥ (bŏg-ī′-ᵉrn-ᵉr ⑨) *s.*, *min.*

bogle (bōgl) [?] *s.* Gespenst *n*; Ko'bold *m*; Popanz *m*; Vogelscheuche *f* (s. a. bogy).

bog-*moss* ⑥ ♀ (bŏ′g-mŏß) *s.* Torfmoos *n*.

~oak ⑥ (~ōk) *s.* Sumpfholz *n* (von in Torfmooren gefundenen uralten Baumstämmen).

~pine (~pain) *s.* verhärtetes Fichtenholz aus Torfmooren (vgl. bog-oak).

~rush ⑥ ♀ (~rŭſch) *s.* Riedgras *n*.

~spavin (~ßpă-winᵉ) *s.*, *vet.* Spat *m* (b. Pferd).

~trotter ⑤ (~trŏt-ᵉr) *s.* Sumpfbewohner *m*. Marschländer *m*; *contp.* Irländer *m*.

bogus (bō′-gᵘß) [?] *sl.* **I** *a.* □ (unpassend. nur von Geld) nachgemacht, falsch, unecht, erdichtet. schwindelhaft; ~ affair Schwindelei *f*: ~ company Schwindelgesellschaft *f*. — **II** *s.* Bogus *m* (Getränk aus Rum und Sirup).

bogy (bō′-gⁱ), *pl.* **~ies** (~gⁱz) [?] *s.* 1. Teufel *m*. Sa'tan *m* (oft fast *npr.*: Old Bogy). — 2. Ko'bold *m*; Po'panz *m*, Schreckgespenst *n*; Kinderspr.: the black ~ oder the ~ man der Schwarze Mann.

boh (bē) *int.* = bo.

bohea (bᵉ-hī′) [chin.] **I** ✿ *s.* geringe Sorte schwarzer Tee. — **II** *v/n.*, *co.* Tee trinken.

Bohemia (bᵉ-hī′-miᵉ ⑧) **I** *npr.* ♀ Böhmen *n*. — **II** *s.* Leben oder Welt *f* der Bohemians (s. Bohemian 4).

***B*ohemian** (bᵉ-hī′-miᵉn ⑧) **I** *s.* 1. Böhme *m*. Böhmin *f*. — 2. *eccl.hist.* Hussi't *m*. — 3. [fr.] Zigeuner(in). — 4. *sl.* (a. b~) Künstler, Litera't *m* &c., der ein etwas verbummeltes Leben führt; verbummeltes Genie'; ~ club Künstlergesellschaft *f*. — 5 altböhmische Sprache. — **II** *a.* 6. böhmisch. — 7. die Welt der Bohemians (s. ~ 4), betreffend. ungezwungen. verbummelt. — 8. *orn.* unregelmäßig wandernd; von unbeständigen Gewohnheiten.

bohoo (bᵉ-hūʹ) *s.* = hoohoo.

boiar (bōī′-ᵉr) *s.* = boyar.

boil[1] (bŏil) [a/c. : dtsch Beule] *s.*, *med.* Blutgeschwür *n*. Furu'nkel *m*; a blind ~ ein unvollkommen eiterndes Geschwür.

boil[2] (bŏil) [fr. *bouillir*; * lt. *bulli're*] **I** *v/n.* ⓐ a. kochen, sieden, wallen (auch *fig.*); ⚰. — **II** *v/a.* ⓣ a. kochen (lassen). abkochen, abbrühen, aus=, ein=kochen; ⚰. — **III** F *s.* Kochen. Sieden *n*; ⚰.

Zu **I**: to ~ away einkochen. verdampfen; to ~ fast heftig kochen; to ~ gently gelind kochen; to ~ over

über-kochen, -laufen; *fig.* überwallen; to ~ over with rage wütend (oder rasend) werden, vor Wut schäumen; to ~ up aufkochen; *fig.* to be in ~ing water sich in Drangsal befinden.

Zu boil II: to ~ down: a) verdampfen, einkochen, b) *fig.* kondensieren, zs.-drängen; ⚙ Zuckerfabr. to ~ dry das Klärsel kochen; to ~ to rags Fleisch *etc.* zerkochen.

Zu ~ III: to give a thing a ~ up et. aufwärmen; F to go off the ~ zu kochen aufhören; to keep a th. at the ~ et. kochend erhalten; on the ~ im Kochen.

boiled (bŏĭld) *p.p.* u. *a.* 1. auf den Siedepunkt gebracht. — 2. gekocht, gesotten.

boiler (bŏĭ'-lʳ) *s.* 1. Sieder *m*, j. der siedet. — 2. Kessel *m*, Pfanne *f*. — 3. ✎ ~s *pl.* Gemüse, das sich leicht kochen läßt, bsd. Erbsen *f/pl.* — 4. ⚙: a) *mach.* Dampfkessel *m*; b) Zuckerfabr. Siedepfanne *f*, Läuterkessel *m*. [schmied *m*.]

boiler-*maker* ⚙ (~-mē-kʲᵉʳ) *s.* Kessel-

~-plate ⑥ ⚙ (~-plēt) *s.* (Dampf-)Kesselblech *n*; ~ bridge Eisenblech-brücke *f*.

boilery (bŏĭ'-lᵊ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* 1. ⚙ Siederei *f*, Siedehütte *f*, Salzwerk *n*. — 2. jur. Wasser *n* aus einer auf fremdem Boden entspringenden Salzquelle.

boiling (bŏĭ'-lĭŋ) [*p.pr.* u. *a.* □ 1. siedend, kochend; Siede-...; ~ spring heiße Quelle. — 2. *fig.* aufwallend, erregt; heiß. — **II** *s.* 3. Sieden *n*, Kochen *n*, Wallen *n* (a. *fig.*). — 4. *sl.* the whole ~ die ganze Sippschaft, F Blase *f*.

boiling-point (~-pŏĭnt) *s.* Siedepunkt *m* (80° R., 100° C. od. 212° F.); a. *fig.*

boisterous (bŏĭ'-stᵉ-rʳŏs) [† boisteous] *a.* □ 1. rauh, stürmisch, ungestüm (a. *fig.*). — 2. lärmend, tobend, geräuschvoll.

boisterousness (~-nᵉs) *s.* Rauheit *f*, Ungestüm *n*; Toben *n*; Heftigkeit *f*.

Bokhara ♀ (bŏk-hā'-ra) *npr.* Bocha'ra *n* (Stadt u. Emira't in Turkesta'n).

bolar (bō'-lʳ) [bole[1]] *a.*, *min.* bolusartig.

bolas *Am.* (bō'-läs) [span.] *s/pl.* (od. *s/sg.*, *pl.* **~es**, bō'-lä-ßᵉs) Wurfleine der süd-amerik. Indianer mit Stein- oder Blei-kugeln.

bold (bōld; *Hom.* bowled) [a/c.] **I** *a.* □ 1. kühn, mutig, beherzt, herzhaft, unerschrocken; ℣. — 2. keck, dreist, frech, unverschämt; ℣. — 3. *fig.* kühn, gewagt; ℣. — 4. kühn geschwungen (Linien). — 5. *paint.* markiert, hervortretend, vorspringend, in die Augen fallend (auch *fig.*). — 6. steil, abschüssig (Küste). — 7. ⚓ tief, schiffbar (vom Wasser an der Küste). — 8. † *fig.* zuversichtlich, vertrauend (of, in auf [*acc.*]). — 9. ❦ Kornhandel: ~ seed grobkörnige Frucht. — **II** † *s.* (jetzt nur *pl.* the ~) 10. tapferer, kühner Mann. — **III** † *v/a.* (und *v/n.*) 11. kühn od. dreist machen (werden).

Zu ~ 1, 2 u. **3:** to be so ~ as to od. to make ~ to ... (*inf.*) sich erdreisten, sich herausnehmen, zu ...; sich erlauben, sich die Freiheit nehmen (od. es wagen), zu ...; to make ~ with sich rücksichtslos aussprechen über (*acc.*), sich Freiheiten herausnehmen gegen; to speak ~ly frei, ohne Rückhalt sprechen.

bold-beating † (bō'-ld-bē-tĭŋ) *a.* durch Dreistigkeit einschüchternd.

bolden † od. *prov.* (bōldn) *v.* = bold 11.

bold-face (bō'-ld-fēß) *s.* 1. freche Person, Unverschämte(r). — 2. *typ.* fetter Druck.

bold-faced (~-fēßt) *a.* frech, unverschämt.

bold-hearted (~-hā'-rᵗᵉd) *a.* beherzt, kühn.

boldness (bō'-ld-nᵉß) *s.* 1. Kühnheit *f*, Unerschrockenheit *f*, Verwegenheit *f*. Mut *m*. — 2. Keckheit *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f*. — 3. Hervortreten *n*, Indieaugenfallen *n*. — 4. Steilheit *f* der Küste. — 5. † Vertrauen *n* (of auf [*acc.*]).

bold-spirited (~-ßpĭ'-rʳᵗ-tᵉd) *a.* kühn, mutig.

bole[1] (bōl; *Hom.* boll; bowl) [lt., * grch.] *s.*, *min.* Bol(us) *m*, Siegel-erde *f*.

bole[2] (~) [a/u. : dtsch Bohle] *s.* starker Baumstamm. [Fenster-öffnung *f*.]

bole[3] schott. (~) [?] *s.* Mauernische *f*;

bolection(-mouldings) [?] ⚙ (bō-lē''-ʃ-ʃᵊn (-mō'-l-dĭŋß) *s.* Tischlerei: Leistenwerk *n* (bsd. zur Umrahmung von Türfeldern).

bolero ♪ (bᵊ-lē'-rō, bō-lē'-rō) [span.] *s.* Bole'ro *m* (Tanz im ³/₄-Takt).

boletus ♁ ♀ (bᵊ-lē'-tᵉß) [lt.] *s.* Bole'tus *m*, Röhrenpilz *m*.

Boleyn (bu'-lᵉn) *npr.*: Anne ~ zweite Gattin Heinrichs VIII. († 1536).

bolide ♁ (*MU.* bō'-l-līd, *CT.D.* bō'-lĭd oder bō'-lā'-ĭd) [fr., lt., * grch.] *s.*, *ast.* Boli'de *f*, Feuerkugel *f* (Meteor).

bolin ⚓ † (bō'-lĭn) *s.* = bowline.

Bolingbroke (bō'-l-ĭŋß-brŏŭk, früher bŭ'-l-) *npr.*, *id.* (engl. Staatsmann, 1678—1751).

boll (bōl; *Hom.* bole; bowl) [a/e.] **I** *s.* 1. ♀ Samenkapsel *f*. — 2. runder Knopf. — **II** *v/n.* ⑤ a. 3. sich zu runden Knöpfen formen, Samenkapseln ansetzen.

bollard ⚓ (bō'-l-ᵊrd) [?] *s.* 1. aufrecht stehender Pfahl. — 2. (Beleg-)Poller *m* (auch ~-head).

bollen † (bōln) *a.* geschwollen.

Bologna ♀ (bᵒ-lō'-nja) *npr.*, *id.* (it. Stadt); ~ chalk Bologneser Kreide *f*; ~ dog Bologneser Hund *m*, Seidenpudel *m*; *phys.* ~ phial Bologneser Fläschchen *n*, Springkolben *m*; ~ sausage, F ~ (bᵒ-lō'-nᵉ) Bologneser Wurst *f*, Art grobe Zervela't-wurst; *min.* ~ stone Bologneser Spat *m*, Strahlbary't *m*.

Bolognese (bō-l-ᵊnjī'ß od. ~njī'ᵊ) *a.* und *s.* = Bolognian; ~ school Bologneser Malerschule (15. und 16. *sæc.*).

Bolognian (bᵊ-lō'-nĭᵊn ⑧) **I** *a.* bologneſisch (s. a. Bologna). — **II** *s.* Bologneser(in).

bolster (bō'-l-ßtʳ) [a/e. : dtsch Polster] **I** *s.* 1. Kopfpolster *n* (unter das Kopfkissen gelegtes Kissen). — 2. Polster *n*, Kissen *n*. — 3. *surg.* Kompresse *f*. Bäuschchen *n* (für Wunden). — 4. ⚙ Polster *n*, Unterlage *f*; *carp.* Sattel-, Trumm-holz *n*, Schirrbalken *m*. — 5. *arch.* = baluster. — 6. ⚔ Richtkissen *n*, auf dem das Hinterteil der Kanone ruht. — **II** *v/a.* ⑤ a. 7. (aus)polstern; j-m Kissen unterlegen (oft to ~ out od. up); auch *fig.* — 8. *fig.* (mit to ~ up) et. künstlich zu halten suchen; (mit *b.s.*) unterstützen, verteidigen; nähren, schüren. — **III** † *v/n.* ⑤ a. 9. zusammen auf demselben Kissen liegen.

bolsterer (bō'-l-ßtᵉr-rᵉʳ) *s.* (meist *b.s.*) Verteidiger *m*, Unterstützer *m*.

bolstering (~-rĭŋ) *s.* 1. (meist *b.s.*) Stütze *f*, Verteidigung *f*. — 2. Auspolstern *n*; Polster *n*; *surg.* Kompresse *f*.

bolt[1] (bōlt) [a/e.] 1. Bolzen *m*, Pfeil *m*. — 2. *fig.* Blitzstrahl *m*, Donnerkeil *m* (auch thunderbolt). — 3. (Wasser- *etc.*) Strahl *m*. — 4. † ~s *pl.* Bein-fesseln *f/pl.*, -schellen *f/pl.* — 5. Durchgehen *n*, Davonlaufen *n*; plötzlicher Satz oder Sprung; ℣. — 6. ⚙ (Tür-, Schloß- *etc.*) Riegel *m*, Schließhaken *m*. — 7. ⚙ (Schrauben-)Bolzen *m*; ℣. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 5: F he made a ~ for the station er stürzte nach dem Bahnhof; the dog made a ~ for the door der Hund suchte durch die Tür zu entwischen.

Zu ~ 7 ⚙: ~ and nut Schraubenbolzen *m* mit Mutter; *mach.* ~ of an arbor Mitnehmer *m*; clinched ~ Klinkbolzen *m*.

bolt[2] (bōlt) **I** *v/n.* ⓐa. 1. pfeilschnell dahinschießen, eilig herausstürzen, plötzlich hervorspringen (from, out of aus); to ~ in, into hinein-, herein-stürzen, -springen. — 2. plötzlich beiseite springen, leicht scheuen und durchgehen (vom Pferd); ausreißen, Fersengeld geben, mit Geld durchbrennen. — **II** *v/a.* ⓐa. 3. (forth, off) fortschleudern, abschießen; (aus-) treiben. — 4. *hunt.* (oft to ~ out) Hasen *etc.* aufjagen, aufstöbern. — 5. (out, forth) ausstoßen, herausplatzen mit. — 6. (a. to ~ down) Speisen, ohne zu kauen, hastig verschlucken, hinunterschlingen; Getränke eilig hinunterstürzen (auch *fig.*). — 7. *Am.*, *pol.* eine Partei, einen Kandidaten *etc.* verlassen, aufgeben, nicht unterstützen; sich lossagen von. — 8. verriegeln, zuriegeln; to ~ in einriegeln; to ~ out ausriegeln, ausschließen (auch *fig.*). — 9. ⚙ mit Bolzen befestigen, verbolzen, aufpflöcken. — 10. *fig.* fesseln. — **III** *adv.* 11. wie ein Pfeil, direkt, plötzlich; ~upright pfeil-, kerzen-gerade.

bolt[3] (bōlt) [a/f.] *v/a.* ⓐa. 1. Mehl beuteln, sieben; *fig.* reinigen, läutern; ~ed language gewählte Sprache (*SH. Cor.* 3,1,322). — 2. *fig.* (mit to ~ out) prüfen, sichten; erforschen, untersuchen. [*m*.]

bolt-auger ⚙ (bō'-lt-ā-gʳᵉʳ) *s.* Bolzenbohrer

boltel (bō'-l-tl) [?] *s.*, *arch.* starker Rundstab, Pfühl *m*, Wulst *m*.

bolter[1] (bō'-l-tʳᵉʳ) *s.* Ausreißer *m*, Durchgänger *m*. [werk *n*, Siebzeug *n*.]

bolter[2] ⚙ (bō'-l-tʳᵉʳ) ●. Müllerei: Beutel-

bolt-head ⚙ (bō'-lt-hĕd) *s.* 1. Bolzenkopf *m*. — 2. (auch bolt's-head, bō'-ltß-hĕd) *chm.* (Destillier-)Kolben *m*, Blase *f*.

bolt-hole ⚙ (~-hōl) *s.* 1. Bolzenloch *n*. — 2. ⚔ Schießerloch *n* am Gewehr.

bolting[1] (bō'-l-tĭŋ) *p.pr.* u. *s.* 1. Zuriegeln *n*. — 2. ⚙ Verbolzen *n*, Befestigung *f* durch Bolzen.

bolting[2] (bō'-l-tĭŋ) *s.* 1. Sieben *n*, Beuteln *n* des Mehls. — 2. jur. Erörterung *f* von Rechtsfragen (zur Übung).

bolting-*bag* ⚙ (~-bäg) *s.* (Mehl-)Beutel *m*.

~-cloth ⚙ (~-klŏth) *s.* Beutel-, Sieb-tuch *n*.

~-hutch † (~-hŏtĭch) *s.* Beutelvorrichtung *f*.

~-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Beutel-, Sieb-mühle *f*.

~-room ⚙ (~-rūm) *s.* Beutelkammer *f*.

~-tub ⚙ (~-tŏb) *s.* Beutelgefäß *n*.

bolt-plate ⚙ (bō'-lt-plēt) *s.* Streichblech *n*.

bolt-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Liek *m*, (Segel-)Saum *m*; to sew the ~s to a sail ein Segel anlieken.

bolt's-head s. bolt-head 2.

bolt-staple ⊖ (bō′lt-stēpl) *s.* Schließhaken *m* im Schloß; cased ~ Schließkappe *f.*

bolt-yarn ⚓ (~jārn) *s.* stärkeres Segelgarn zum Annähen der Lieken.

bolus ✎ (bō′l-ŭs), *pl.* **~es** (~l-ŭ-sĭz) [lt.-*grch.] *s.*-*pharm.* Arzneikugel *f*, große Pille (*a. fig.*).

bomb ⁂ (bom od. bŏm) [fr.-*lt.] *s.* Bombe *f*, Sprenggeschoß *n* (jetzt meist shell).

bombard[1] (bo′m-bŭ′d od. bă′m-bŭ′d) [a/f.] *s.* 1. ⁂ ebm.: a) Bomba′rde *f* (Steingeschütz); b) Kugel *f* od. Steingeschoß *n* der Bombarde. — 2. ⚓ Bomben-fahrzeug *n*, -schiff *n*. — 3. † Schlauch *m* für Getränke.

bombard[2] ⁂ (bom- od. bŏm-bā′rd) *v/a.* u. *v/n.* Ⓒa. Bomben werfen, bombardieren, beschießen (auch *fig.*).

bombardier ⁂ (bom- oder bŏm-bŭ′r-dī′r) [fr.] *s.* Bombardier *m*, Kanonier *m*.

bombardment ⁂ (bom- od. bŏm-bā′rd-mĕnt) *s.* Bombardeme′nt *n*. Beschießung *f*.

bombardon 𝅘𝅥𝅯 (*Mil.* bo′m-bŭ′r-dŏn, *Civ.* bom-bā′r-dō′n) **~e** (bom-bŭ′r-dō′-nē) [it.] *s.* Bombardo′n *n*. Art Baßtuba *f*.

bombasine ❦ (bom- oder bŏm-bŭ-sī′n) [fr.] *s.* Bombasi′n *m* (leichter wollseidener Stoff).

bombast (bo′m- oder bă′m-bŭst, † bŏm-bă′st) [† bombace; a. f.; lt.; * grch. bo′mbyx] **I** *s.* 1. † Watte *f*, Wattierung *f*; auch *fig.* (*Sh. L. 5,2,791*). — 2. *fig.* Bomba′st *m*, Wortschwall *m*, Schwulst *m* in Rede od. Stil. — **II** *a.* 3. *fig.* aufgebläht; bombastisch. — **III** [bom- oder bŏm-bă′st] fast † *v/a.* Ⓒa. 4. ausstopfen; *fig.* aufblähen.

bombastic(al) □ (bom- od. bŏm-bă′ŝ-tĭk, ~-tĭ-kŭl) *a.* bomba′stisch, schwülstig.

Bombay ♀ (bom-bē′) [ind.] *npr.*, *id.* *n* (Präsidentschaft u. St. in Brit.-Vorder-indien); Ost-I. *sl.* ~ ducks *pl.* getrocknete Fische.

bombazin(e) = bombasine.

bombic ♋ (bo′m-bĭk) [lt.] *a.* die Seidenraupe betr.; *chm.* ~ acid Seidenwurmsäure *f*. | Summen *n*: Getöse *n*. Knall *m*.

bombilation ✎ (bom-bĭ-lē′-shŭn) [lt.] *s.* †

bomb-ketch ⚓ (bo′m- oder bă′m-kĕtch) *s.* ebm. Bomben-fahrzeug *n*, -schiff *n*.

bomb-proof ⁂ (bo′m- od. bă′m-prūf) **I** *a.* bombenfest (*a. fig.*). **II** *s.*, *frt.* Kasematte *f*, bombenfester Raum.

bombshell Ⓑ ⁂ (bo′m- od. bă′m-shĕl) *s.* Bombe *f*, Granate *f*, Sprenggeschoß *n*.

bombus ♋ (bo′m-bŭs) [lt.] *s.* 1. *med.*: a) Ohrensausen *n*; b) Knurren *n*, Kollern *n* in den Eingeweiden. — 2. *ent.* Hummel *f* (= bumble-bee). | = bomb-ketch.

bomb-vessel ⚓ (bo′m- od. bă′m-mĕ-sĕl) *s.* †

bombycid ♋ (bo′m-bĭ-sĭd) [lt.] *ent.* **I** *a.* zu den Spinnern gehörig. — **II** *s.* Spinner *m* (Schmetterling).

bombycinous ♋ (bom-bĭ′-sĭ-nŭs) [lt.] *a.* 1. seiden; seiden-artig. — 2. von hellgelber Farbe (wie die Seidenraupe).

bombyx ♋ (bo′m-bĭks) [lt.-*grch.] *s.*-*ent.* Seiden-, Maulbeer-spinner *m*.

bona fide (bō′-na fī′ dē) [lt.] *a.* und *adv.* ehrlich, aufrichtig; echt, eigentlich, wahr; in gutem Glauben, auf Treu u. Glauben; ~ foli′o; ~ bill Wechsel über empfangene Waren; ~ capital aus verkäuflichen Waren bestehendes Kapita′l.

bonanza *Am.* (bŏ-nă′n-sa) [span.] *s.* 1. ⚒ ergiebige Goldmine. — 2. F *fig.* Geldsegen *m*; Glücksfall *m*.

Bonaparte (bō′-nă-pā′rt) *npr.* Bonapa′rte (Prinz.).

bona-roba † (bō′-na-rō″-ba) [it.] *s.* leichtfertiges Mädchen.

bonasus (bŏ-nē′-shŭs). **bonassus** (bŏ-nă′ŝ-ŭs) [lt.] *s.*, *zo.* 1. Auer-ochs *m*. — 2. Bison *m*, Büffel *m*. | *s.* Bonbon *m* u. *n*.

bon-bon ⑤ (bō′n-bŏn oder fr. bg-bg′) [fr.] | **bonce** (bŏnß) [?] *s.* 1. großer Murmel. — 2. Murmelspiel *n*. | Christbirne *f*.

bon-chrétien ⑥ ♀ (fr. bg-tre-tĭ-ē′) [fr.] *s.* |

bond (bŏnd) [band[1]] **I** *s.* 1. (fast †, nur *pl.*) das Bindende (Band, Seil, Strick, Fessel, Kette). — 2. (fast †, mst *pl.*) Fesseln *f/pl.*, Gefangenschaft *f*. — 3. Wiede *f* (Band für ein Reisigbündel). — 4. *fig.* Band *n*, Fessel *f*. — 5. *fig.* Verbindlichkeit *f*, Verpflichtung *f*. — 6. ❦ Zollverschluß *m* (für unverzollte Waren); ♀. — 7. ❦ jur. Handschrift *f*. Schuld-schein *m*, -verschreibung *f*. Obligatio′n *f*. Pfandbrief *m*. Hypotheken-instrument *n*. — **II** *v/a.* Ⓒa. 8. eine Verschreibung ausstellen über (*acc.*), verpfänden. — 9. ❦ unter Zollverschluß legen. — 10. *arch.* Steine ꝛc. in Verband legen: to ~ in a stone einen Stein einbinden.

Zu ~ 6 ❦: goods in ~ Waren unter Zollverschluß (im Packhof); to take out of ~. to release from ~ gegen Bezahlung der Steuer aus dem Zollverschluß nehmen.

bondage (bo′n-dĭ-dŏǧ) [a/f.] *s.* 1. ehm. Knechtschaft *f*, Leib-eigenschaft *f*; schott. Frondienst *m*. — 2. † Verpflichtung *f*.

bonded (bo′n-dĭd) *p.p.* und *a.* 1. durch Verpflichtung gebunden. — 2. mit Schulden belastet, verpfändet. — 3. ❦: a) durch Schuldverschreibung gesichert; b) unter Zollverschluß lagernd.

bondholder ❦ (bo′nd-hōl-dĕr) *s.* Obligatio′nsinhaber *m*.

bonding-(ware)house ❦ (bō″n-dĭnß-(wā′r′-)hau̯ß) *s.* Lagerhaus *n* für unverzollte Waren. | Sklavin *f* (auch *fig.*).

bondmaid (bo′nd-mēd) *s.* ehm. Leib-eigene *f*.

bondman (~mă′n) *s.* = bondsman 2.

bond-servant (~-sē′r-vĕnt) *s.* = bondman.

bond-service (bo″nd-sē′r-wĭß) *s.* Knechtschaft *f*, Leib-eigenschaft *f*, Sklaverei *f*.

bondslave ⑤ (bo′nd-ßlēw) *s.* = bondman.

bondsman (bo′ndß-mă′n) *s.* 1. jur. Bürge *m*. — 2. ehm. Leib-eigene(r) *m*, Sklave *m* (auch *fig.*).

Bond-street ⑥ ♀ (bo′nd-ßtrēt) *npr.*, *id.* (vornehme Straße Londons).

bond(s)woman (bo′nd(ß)-wŭm-ă′n) *s.* Leib-eigene *f*. Sklavin *f*.

bone (bōn) [a′e.] **I** *s.* 1. Bein *n*, Knochen *m*; **~s** *pl.* Gebeine *pl.*; *n*: ♀. — 2. ~ (of a fish) Gräte *f*. 3. Geflügelknochen *m* mit dem Fleisch daran. 4. Elfenbein *n*; Fischbein *n*. — 5. aus Knochen od. dergl. geschnitzter Gegenstand: a) F **~s** *pl.* Würfel *m pl.*: to rattle the ~s würfeln; b) **~s** *pl.* Kastagnetten *f pl.*; c) ⊖ Spule *f*; d) Fischbeinstäbchen *n*. — 6 **~s** *pl.* (a. *sg.*) Kastagnettenspieler(in); *Am.* brauner ~ Neger, der die Klappern schlägt. — **II** *v/a.* Ⓒb. 7. die Knochen (od. Gräten) auslösen: ent-beinen, ausgräten. — 8. Fischbein einsticken in (*acc.*). — 9. *agr.* mit Knochenmehl düngen.

Zu **bone** 1: † the ten ~s die zehn Finger *m pl.* (*Sh. H. VI. b. 1,3,153*); F he is a bag of ~s er ist ein Knochengerippe; *fig.* ~ of contention, ~ of discord Zank-apfel *m*; to go down on one's ~s auf den Knien um Verzeihung bitten; F goodman ~s Totengerippe *n*, Freund Hein (*Sh. H. IV. b, 5,4,32*); F *fig.* to have a ~ in one's leg, throat, &c. zu bequem sein zum Gehen, Sprechen ꝛc.; F lazy ~s Faulpelz *m*; to make ~s of, about Einwendungen machen gegen; Schwierigkeiten oder Umstände machen wegen; F I'll give him a ~ to pick ich werde ihm eine Nuß zu knacken geben; I have a ~ to pick with you ich habe mit dir ein Hühnchen zu pflücken.

bone-*ache* † (bō′n-ēt) *s.* Knochenschmerz *m*. Gicht *f*

~-ash (~-ăŝh) *s.* Knochen-asche *f*.

~-black (~-blăk) *s.* Beinschwarz *n* (Farbe); ~ furnace Knochenkohlenglüh-ofen *m*.

boned (bōnd) *p.p.* u. *a.* 1. in Zssgn knochig; strong-~, small-~ stark-, schwach-knochig. — 2. Kochk. ausgebeint (s. bone 7).

bone-*dust* (bō′n-dŭßt) *s.* Knochenmehl *n*.

~-earth (~-ē′rth) *s.* Knochen-erde *f*.

~-glass ⊖ (~-glaß) *s.* Bein-, Milch-glas *n*.

~-glue (~-glū) *s.* Knochenleim *m*.

~-handled (~-hăndld) *a.* mit einem Griff aus Knochen. | 2. *sl.* Armensarg *m*.

~-house (~-hau̯ß) *s.* 1. Beinhaus *n*. —

~-knife (~-nāĭf) *s.* Hornmesser *n* (für Obst).

~-lace (~-lēß) *s.* geklöppelte Spitze.

boneless (bō′n-lĕß) *a.* ohne Knochen, ohne Gräten: *fig.* haltlos, mollusken-artig.

bone-manure (bō′n-mă-njū′r) *s.*, *agr.* Knochenmehl *n*, -dünger *m*.

bone-mill ⊖ (bō′n-mĭl) *s.* Knochenmühle *f*.

boneset[1] ✎ (bō′n-ßĕt) *v/n.* Ⓒe. gebrochene oder verrenkte Knochen einrichten.

boneset[2] ♀ (~) *s.* virginischer Wasserdosten.

bone-*setter* F (bō′n-ßĕt-tĕr) *s.* Knochen-einrichter *m*. Heilgehilfe *m*. | Spat *m*.

~-spavin (~-ßpăw-ĭn) *s.*, *vet.* (Huf-)

~-turner ⊖ (~-tē′r-nĕr) *s.* Knochen-, Horn-drechsler *m*. | (Spitzname für Napoleon I.).

Bon(e)y (bō′-nē) [Bonaparte] *npr.*, *id.*

bonfire (bo′n-fāĭr) [bone und fire] **I** *s.* Freuden-, Berg-feuer *n*. — **II** ✎ *v/n.* Ⓒb. ein Freudenfeuer anzünden.

Boniface (bo′n-ĭ-fēß) **I** *npr.* Bonifa′tius *m*. — **II** *s.*, *sl.* gutmütiger Gastwirt (nach Farquhars Lustspiel *The Beaux' Stratagem*).

bonification (bŏn-ĭ-fĭ-kē′-shŭn) [fr.] *s.* ❦ Dividende′n-, Gewinnanteil-zahlung *f*.

bonify ✎ (bo′n-ĭ-fāĭ) *v/a.* Ⓓd. gutmachen.

boniness (bō′-nĭ-nĕß) [bony[2]] *s.* knochige Beschaffenheit.

boning (bō′-nĭng) [?] **I** *s.* Nivellieren *n*, Visieren *n*. — **II** *a.* Nivellier-...

bonito (bŏ-nē′-tō) [span.] *s.*, *ichth.* Boni′te *m*, gestreifter Thunfisch.

bon mot ⑥ (fr. bg-mo′), *pl.* **bon mots** od. **bons mots** (~ od. ~) [fr.] *s.* Witzwort *n*.

bonnet (bo′n-ĭt) [a/f.] **I** *s.* 1. (Damen-) Hut *m* (Fassonhut ohne Krempe). — 2. Mütze *f*. Kappe *f*, Haube *f*. Bare′tt *n*. — 3. ⚔ *frt.* Brustwehrkappe *f*. Bonne′tt *n*. — 4 🚂: a) Perrondach *n* eines Waggons; b) Funkenfänger *m* des Lokomotivschornsteins. — 5. ⊖ Kappe *f*. Haube *f* (Schornstein, Ventilator ꝛc.). — 6. ⚓ Bonne′tt *n* (Streifen

Segeltuch zur Verlängerung des unteren Segels). — 7. *zo.* zweiter Magen der Wiederkäuer. — 8. ♀ (meist blue-~) Kornblume *f.* — **II** *v/a.* ①a. 9. j-m die Mütze über die Augen ziehen (a. *fig.*); *sl.* j-m den Hut antreiben. — **III** *v/n.* ①a. 10. † die Mütze ziehen, grüßen.

bonneted (bŏ′n-ᵉt-ᵉd) *a.* 1. mit e-r Mütze (oder einem Hut) bedeckt. — 2. ⚔ *frt.* durch ein Bonne't geschützt.

bonnet-*frame* (bŏ′n-ᵉt-frēm) *s.* Hutfassion *f* (aus Draht).

~laird schott. (~lārd) *s.* Freisasse *m*, Bauer *m*.

~maker (~mē-kᵉr) *s.* Putzmacherin *f*.

~shape (~shēp) *s.* Hutfassion *f* (für Damenkapotthüte).

~stand (~ſtänd) *s.* (Damen-)Hutständer *m*.

bonne-vivante ⑥ (fr.: bŏn-wī-wg′t), *pl.* **~s** (~) [fr.] *s.* Lebedame *f*.

bonnie † ſ. bonny.

bonny (bŏ′n-ᵉ, schott. bŏ′-nᵉ) [fr. *bon*] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. (jetzt bſd. schott. od. *provc.*) hübſch, ſchön, nett (a. *iro.*); schott. to make a ~ hand of guten Profi't m. von, aus. — 2. † od. schott. fröhlich, heiter, munter. — 3. † geſund ausſehend, drall.

bonspiel schott. (bŏ′n-ſpīl, ~ſpēl) [?] *s.* (Ball-, Eis-)Wettſpiel *n* zwiſchen zwei Parteien.

bonus (bō′-nuſs) [lt.] *s.* 1. ✾: a) Prä'mie *f*; b) Extra- od. Super-divide'nde *f*; c) Gratifikatio'n *f*, Tantiè'me *f*. — 2. *euph.* Beſtechungsgeſchenk *n*.

bon-vivant ⑥ (fr. bg-wi-wg′), *pl.* **~s** (~) [fr.] *s.* Lebemann *m*.

Bony[1] (bō′-nᵉ) *npr.* = Boney.

bony[2] (bō′-nᵉ) [bone] *a.* 1. beinern, knöchern. — 2. (ſtark) knochig. — 3. knochendürr, ſkele'tt-artig. — 4. knochenhart.

bonze (bŏnſ) [jap.] *s.* Bonze *m* (buddhiſtiſcher Prieſter oder Mönch).

boo ſ. booh.

booby[//] (bū′-bᵉ), *pl.* **~ies** (~bᵉſ) [ſpan.] *s.* 1. *orn.* Tölpel *m*, Seeſtorch *m*. — 2. *fig.* Tölpel *m*, Einfaltspinſel *m*.

booby-*hatch* ⚓ (~hätſch) *s.* Deckel *m* der kleinen Achterluke (auf Handelsſchiffen).

~hutch (~hätſch) *s.* 1. *provcE.* plumper, einſpänniger Planwagen. — 2. Handkarre *f*.

boobyish (bū′-bᵉ-iſch) *a.* dumm, einfältig.

boobyism (bū′-bᵉ-iſm) *s.* Tölpelhaftigkeit *f*.

boodle *Am.* (būdl od. bŭdl) [?] *s.* 1. *contp.* Menge *f*, Pack *n*. — 2. erſchwindeltes Geld.

boo(h) (bū) **I** *int.* muh! (das Blöken der Kuh nachahmend); *contp.* pu!, hu! — **II** *s.* Muh *n*; *contp.* Pu *n*, Hu *n*. — **III** *v/n.* ①a. wie e-e Kuh brüllen, muh m. (a. *fig.*).

bo(o)hoo ⑤ (bŭ-hū′ oder bū-hū′) *s.* lautes Schreien, Weinen; a ~ of laughter ein brüllendes Gelächter.

book[1] (bük) [a/c.] *s.* meiſt: Buch *n*: 1. gedrucktes od. geſchriebenes Buch; ¥. — 2. the B~ die Bibel (auch the ~ of ~s, divine ~, ~ of God). — 3. Buch *n* (Abteilung e-s literariſchen Werkes, Romans, Gedichtes ꝛc.; auch Bezeichnung einzelner Schriften der Bibel). — 4. (Opern-)Textbuch *n*, Libre'tto *n*. — 5. Buch *n* aus Schreibpapier: a) Heft *n*, z.B. writing-~, copy-~ Schreibheft *n*; b) ✾ Geſchäfts-, Handlungs-, Kaſſenbuch *n*; ¥; c) (a. note-~, memorandum-~) Notiz-, Merk-buch *n*; ¥; d) (amtliche) Liſte, Mitgliederverzeichnis *n*; e) (a. betting-~) Wettbuch *n*; f) visitor's ~ Fremdenbuch *n*. — Vgl. ~[2].

Zu book 1: black ~ ſ. black 1 ¥; ~ in boards Pappband *m*; B~ of Common Prayer Gebetbuch *n* der anglikaniſchen Kirche; ~ of reference Nachſchlagebuch *n*; by (the) ~ peinlich, genau, wie am Schnürchen; to be at one's ~s ſtudieren, lernen; to forswear one's ~s das Lernen aufgeben; to know like a ~ ganz genau wiſſen; to know off ~ auswendig wiſſen.

Zu ~ 5: b) ✾: ~ of accounts Konto-, Rechnungs-buch *n*; ~ of commissions (Waren-)Beſtellbuch *n*; ~ of invoices Fakturabuch *n*; ~ of receipts and expenditures (od. disbursements) Einnahme- und Ausgabe-buch *n*; *fig.* to be in one's good (bad) ~s bei j-m in gutem (ſchlechtem) Andenken ſtehen, gut (ſchlecht) angeſchrieben ſein; to bring to ~ (ver)buchen, *fig.* zur Rechenſchaft oder Verantwortung ziehen, zur Rede ſtellen (auch to call to ~); to close the ~s die Bücher abſchließen; *fig.* to get into one's ~s bei j-m Schulden machen; to get into one's (good) ~s ſich bei j-m beliebt machen; to get out of one's ~s aus j-s Schuldbuch getilgt werden; to keep the ~s die Bücher führen; c) to take a leaf out of one's ~ ſich von j-m das Rezept zu etwas geben laſſen, j-m et. abſehen; ~ of complaints Beſchwerdebuch *n*.

book[2] (bük) [a/c.] ①a. *v/a.* 1. (auch to ~ down) buchen, eintragen; an-, auf-, ein-ſchreiben (a. amtlich); notieren; ¥. — 2. (a. *v/n.*) Eintritts-, Fahr- ꝛc. Karte löſen; ✉, ⚓, *thea.* e-n Platz od. Sitz beſtellen; ¥. — 3. Paſete, Waren, Paſſagiere einſchreiben, befördern; Gepäck mit Aufſchriftzettel nach einem beſtimmten Orte verſehen laſſen.

Zu ~ 1: ✾ to ~ in conformity gleichlautend buchen od. vortragen; F to be ~ed von einem Todkranken: aufgegeben ſein, nicht mehr zu retten ſein; to ~ a p for a th. j-s Zuſage zu etwas bekommen; to be ~ed for a th. et. ſo gut wie gewiß haben.

Zu ~ 2: where have you ~ed to? bis wohin haben Sie Ihr Bille't gelöſt?, wohin reiſen Sie?; can I ~ through to London? kann ich ein direktes Billett bis London erhalten?

book-account ✾ (bū′k-ᵉ-kaūnt) *s.* Buch-, Handlungs-konto *n*.

bookbinder (~baīn-dᵉr) *s.* Buchbinder *m*.

bookbinding (~dinġ) *s.* Buch-binden *n*, -binderei *f* (Handwerk); ⚙ ~ wire Heftdraht *m*.

book-*canvasser* (~kăn-wᵉſ-ᵉr) *s.* Kolporteur *m*, Subſkribe'ntenſammler *m*.

~case ⑤ (~kēß) *s.* Bücher-ſchrank *m*, -rega'l *n*, Bücher-futtera'l *n*, -mappe *f*.

~clamp (~klămp) *s.* Bücherhalter *m*.

~edge ⚙ (~ĕdj) *s.* Buchbinderei: Buchſchnitt *m*.

bookful (~fůl) *s.* Buchvoll *n*.

book-hawker (~hā-kᵉr) *s.* Buchhändler *m*, Kolporteur *m*.

book-holder (bū′k-hōl-dᵉr) *s.* Leſepult *n*, Bücherhalter *m* (Vorrichtung).

booking (bū′k-ing) *s.* 1. ✾ Buchen *n*; Eintragen *n* in die Bücher. — 2. ✉ Ausgeben *n* der Fahrkarten, Einſchreiben *n* des Gepäcks; *thea.*, &c. Belegen *n* der Plätze.

booking-clerk (~klārk) *s.* (bſd. ✉) Schalterbeamte(r) *m*, Fahrkarten-, Bille'tt-verkäufer *m*; Gepäck-expedie'nt *m*.

booking-office (~o′f-iß) *s.* ✑ Einſchreibebureau *n*; Bille'tt-, ✉ Fahrkarten-ausgabe *f*, -ſchalter *m*; *thea.* (Tages-) Kaſſe *f*; ✉ Gepäck-aufgabe *f*, -ſtelle *f*.

bookish (bū′k-iſch) *a.* □ gelahrt, gelehrt; peda'ntiſch; auch = book-learned. [*f*.]

bookishness (~nᵉß) *s.* Buchgelehrſamkeit

book-*keeper* ⑥ ✾ (bū′k-kī-pᵉr) *s.* 1. Buchhalter *m*. — 2. ✎ Büchernarr *m*.

~keeping ⑥ ✾ (~kī-ping) *s.* Buch-führung *f*, -haltung *f*; ~ by single (double) entry einfache (doppelte) Buchführung.

~learned (bū′k-lĕr-nᵉd) *a.* buchgelehrt (oft *b.s.* = unbekannt mit dem praktiſchen Leben).

~learnedness (~nᵉd) *s.* Buchgelehrſamkeit *f*, Beleſenheit *f*. [gelehrſamkeit *f*;

~learning (~lĕr-ning) *s.* Buch-, Schul-

bookless ✎ (bū′k-lᵉß) *a.* ohne Bücher; *poet.* unbeleſen, unwiſſend.

booklet (bū′k-lᵉt) *s.* Büchlein *n*.

book-*lore* (~lōr ⑨) *s.* Wiſſen *n* aus Büchern (*ant.* folk-lore).

~louse (~laūß) *s.*, *ent.* Bücherlaus *f*.

~maker (~mē-kᵉr) *s.* 1. (meiſt *contp.*) Bücher-macher *m*, -ſchreiber *m*, -ſchmierer *m*. — 2. Sport: Buchmacher *m*, geſchäftsmäßiger Wetter bei Pferderennen.

~making (~mē-king) *s.* 1. Bücher-machen *n*, -ſchreiben *n*. — 2. Sport: Buchmacherei *f* (geſchäftsmäßiges Wetten bei Pferderennen).

bookman (bū′k-mᵃn) *s.* 1. Büchermenſch *m*, Gelehrte(r) *m*. — 2. Sport: j. der ein Wettbuch führt. [Buch-, Leſe-zeichen *n*.

book-mark (bū′k-mārk), **~er** (~mār-kᵉr) *s.*

book-market (~mār-kᵉt) *s.* Büchermarkt *m*.

bookmate † (bū′k-mēt) *s.* Studiengenoſſe *m*.

bookmonger (~mŏng-gᵉr) *s.* Bücherhändler *m*, Antiqua'r *m*.

book-*muslin* ⊙ (~mă′ſ-lin) *s.* Buchb. feiner geſtreifter Muſſeli'n, Linon *m*.

~oath ✎ (~ōth) *s.* Eid *m* auf die Bibel.

~post ✉ (~pōßt) *s.* 1. Abteilung *f* der engl. Poſt für Druckſachenverſendung. — 2. „Druckſache“ (auf Kreuzbändern).

bookseller (bū′k-ßĕl-lᵉr) *s.* Buchhändler *m*, Sortime'nter *m*; ~'s shop Buch-, Sortiments-laden *m*, -handlung *f*; a second-hand ~ Antiquar(iats)buchhändler *m*.

bookselling (~ßĕl-ling) *s.* Buchhandel *m*.

book-shelf (bū′k-ſchĕlf) *s.* Bücher-brett *n*, -rega'l *n*.

book-stall (~ßtâl) *s.* Bücherſtand *m* eines Antiqua'rs od. auf Bahnhöfen.

book-stand (~ßtänd) *s.* 1. Bücher-brett *n*, -geſtell *n*. — 2. = book-stall.

book-trade (bū′k-trēd) *s.* Buchhandel *m*.

book-worm (~wō′rm) *s.*, *ent.* Bücherwurm *m* (auch *fig.*).

boom[1] (bum) [holl.] **I** *v/n.* ①a. 1. brummen, ſummen (von Inſekten). — 2. dumpf dröhnen (v. Geſchützen). — 3. brauſen (v. Wellen ꝛc.). — 4. ſchreien (von der Rohrdommel). — **II** *v/a.* ①a. 5. (mſt to ~ out) dröhnend, brummend von ſich geben. — **III** *s.* 6. Gebrumme *n*, Geſumme *n*. — 7. Dröhnen *n* von Geſchützen. Vgl. ~[2] u. [3].

boom[2] ⚓ (būm) [ndd.] **I** *s.* **1.** Baum *m* vor e-m Hafen od. Fluß. — **2.** Baum *m*, Spiere *f*; ⚓. — **3.** Ausl(i)eger *m* eines Krans; Kranichnabel *m*. — **4.** *Am.* Schwimmbaum *m* zum Auffangen des Floßholzes. — **5.** ~s *pl.* Barring *f*. — **II** *v/a.* ⓣa. **6.** to ~ out the sails die Segel mit den Spieren aussetzen. — **7.** to ~ off ein Schiff mit der Stange fortbewegen.

Zu ~ 2: fore ~ Baum *m* zum Schoneriegel: fore-yard ~. studding-sail ~ Fockspiere *f*; jib ~ Klüverbaum *m*.

boom[3] ✱ (būm) [ursprünglich *Am.*] *sl.* **I** *s.* **1.** geschäftlicher Aufschwung; plötzliches Hochgehen der Kurse oder Preise; Hausse *f*. — **2.** Reklame *f*. — **3.** Humbug *m*, Schwindel *m*. — **II** *v/a.* ⓣa. **4.** in die Höhe treiben (vgl. auch balloon 6). — **III** *v/n.* ⓣa. **5.** einen Aufschwung nehmen; sich rasch entwickeln.

boom-boat ⚓ (bū″m-bōt) *s.* Deckboot *n*.

~-boom (bum-bū″m) *s.* fortgesetztes Dröhnen.

boomerang Austral. (bū′-mᵊ-rāṅᵍ) *s.* Bu'merang *m* u. *n* (Wurfstock, beim Fehlen des Ziels an den Ausgangspunkt zurückkehrend).

booming (~minᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** brüllend, dröhnend. — **2.** *Am.* ✱ e-n Aufschwung nehmend, lebhaft. — **II** *s.* ♫. Brummen *n*, Dröhnen *n*.

boom-mainsail ⚓ (bū″m mē′n-ṣəl, bū′m-mēnṣṭ) *s.* Großsegel *n* (von Schonern).

boom-sheet ⚓ (bū′m-shīt) *s.* Baumschote *f*.

boon[1] (būn) [a. n.] *s.* **1.** † Gebet *n*: Bitte *f* — **2.** Gabe *f*, Gnade *f*, Wohltat *f*.

boon[2] (~) [fr. *bon*] *a.* **1.** ✎ *poet.* gütig, freundlich. — **2.** munter, fröhlich; ~ companion lustiger (Zech-)Genosse (mst *b.s.*).

boor (būᵊ) [holl.] *s.* **1.** Bauer *m*. — **2.** *fig.* Bauer *m*, Flegel *m*, Lümmel *m*. — **3.** B~ holländischer Ansiedler, Landmann *m* in der Kapkolonie (jetzt meist Boer).

boorish (bū′-rish) *a.* □ **1.** bäu(e)risch. — **2.** *fig.* bäu(e)risch, roh, grob, ungebildet (*ant.* refined; polite); *arch.* ~ work Ru'stik(a) *f* (unbehauenes Quaderwerk), bäu(e)risches Werk.

boorishness (~ni-shis) bäu(e)risches, rohes, grobes Wesen, Roheit *f*.

boose P (būs) *s.* u. *v.* = booze.

boot[1] (but) [a. e.: dtsch Buße] **I** *s.* **1.** Vorteil *m*, Gewinn *m*, Frommen *n*, Nutzen *m*; Zugabe *f*; ⚓. **II** *v/a.* ⓣa. **2.** *impers.* helfen, nützen. Vorteil bringen, frommen (*dat.*); what ~s it? was nützt es?

3. † bereichern, beschenken. Vgl. ~ *u.*[2].

Zu ~ 1: † to make ~ of Nutzen ziehen aus; F to ~, *schott.* (in)to the ~ als Zugabe, obendrein, mit in den Kauf; to no ~ nutzlos, umsonst, vergeblich.

boot[2] (but) [fr. *botte*] **I** *s.* **1.** Stiefel *m*. Halbstiefel *m*, Schuh *m* (*ant.* shoe Pantoffel, Ballschuh 2c.); ⚓. — **2.** spanischer Stiefel (Folterwerkzeug); to give a p. the ~s j-n in spanischen Stiefeln foltern. — **3.** ⊙ am Wagen: Kutschkasten *m* für Gepäck, festes Magazin, Wagen-, Hinterkasten *m*. — **4.** ⊙ (Flaschen-)Stiefel *m* an Korkzeichnen. — **II** *v/a.* ⓣa. **5.** (be)stiefeln. ~ on oder sich Stiefel anziehen; ~ed and spurred gestiefelt und gespornt. — **III** *v/n.* ⓣa. **6.** sich Stiefel anziehen.

Zu ~ 1: Puss in ~s der Gestiefelte Kater; ogre's ~s oder seven-league ~s Siebenmeilenstiefel; Wellington ~s hochschäftige Stiefel; ✕ to sound (to) ~ and saddle [*corr.* aus fr. *boute-selle*] das Signal zum Aufsitzen geben.

boot[3] † (būt) *s.* = booty.

booted (bū′-tᵊd) *a.* gestiefelt.

bootee ✎ (bū-tī′) [boot[2]] *s.* Damenhalbstiefel *m*; wollener Kinderstiefel.

Boötes (bō-ō′-tīz) [grch.] *npr., ast.* Bo'otes *m*, Bärenhüter *m* (nördliches Sternbild).

boot-gusset (bū′t-gə̈ṣ-ᵉt) *s.* Gummizug *m* an Stiefeln.

Booth[1] (būth) *npr., id.*; bib. William ~ Gründer und General der Heilsarmee (geb. 1829).

booth[2] (būth, būdh) [dän.] *s.* (Bretter-) Hütte *f*, Bude *f*.

Boothia Felix ♀ (bū′-thᵉ-a fī′-liks) *npr., id.* (nördlichste nord-amerikanische Halbinsel).

boot-hose (bū′t-hōz) *s.* lederne Gamasche, Stiefelstrumpf *m*.

bootikin (bū′-tᵉ-tin) *s.* Stiefelchen *n*.

bootjack ⑤ (bū′t-ḍʒak) *s.* **1.** Stiefelknecht *m*; F *Am.* as clear (od. plain) as a ~ klar wie Klosbrühe, sehr einfach. — **2.** *thea., sl.* Bedienten-, Hausknechtsrolle *f*.

boot-lace (bū′t-lēṣ) *s.* Schuhriemen *m*.

boot-last ⊖ (~-laṣt) *s.* = boot-tree.

boot-leg (~-leg) *s.* Stiefelschaft *m*.

bootless (bū′t-lis) *a.* □ **1.** nutzlos, ohne Gewinn. — **2.** stiefellos.

bootlessly (bū′t-lᵉṣ-lᵉ) *adv.* umsonst, vergeblich.

bootlessness (~-nis) *s.* Nutzlosigkeit *f*.

boot-lick *Am.* (bū′t-lik) *s., sl., fig.* Speichellecker *m*.

boot-maker (~mē-kᵊr) *s.* Stiefelmacher *m*.

boots (būts) *s/sg.* **1.** (Hote'ls-)Hausknecht *m*. — **2.** ✕ u. ⚓ *sl.* jüngster Offizier. — **3.** F *co.* Bursche *m*, Person *f*; a clumsy ~ ungeschickter Kerl; lazy ~ Faulenzer *m*; old ~, sly ~ schlauer Bursche, Schlauberger *m*.

boot-*sole* (bū′t-ṣōl) *s.* Stiefelsohle *f*.

~-strap (bū′t-ṣtrāp) *s.* Stiefelriemen *m*. -strippe *f*. ‖ Stiefelstulpenschmiere *f*.)

~-top (~-top) *s.* Stiefelstulpe *f*; ~ paste

~-topping ⚓ (~-top-iṅᵍ) *s.* **1.** halbe Kielholung. — **2.** Anstreichen *n* des über Wasser befindlichen Schiffsteils.

~-tree ⊖ (~-trī) *s.* Schuhmacherei: (Stiefel-) Block *m* (dreiteiliger Leisten zum Ausweiten).

~-uppers (~-əp-ᵊrz) *s/pl.* Oberleder *n*.

~-vamps ⊖ (~-wämpṣ) *s pl.* als Vorschuhleder ausgeschnittenes Stiefelleder.

booty (bū′t-i), *pl.* **~ies** (~iz) [? : fr. *butin*] *s.* Beute *f*, Raub *m*; *card* to play ~ absichtlich beim Spiel verlieren.

booze P (buz) [bouse[1]] **I** *s.* Getränk *n*; Trank *m*; Kneipen *n*: Saufen *n*; he is on the ~ er macht eine Bierreise, er säuft herum; we had a ~ wir tranken eins. — **II** *v/a.* ⓣb. (ver)schlucken, hinunterschlingen. — **III** *v/n.* ⓣb. zechen, saufen.

boozy P (bū′-zi) *a.* benebelt, angesäuselt.

bo-peep ♫ (bō-pī′p) *s.*: to play (at) ~ Guck, guck! spielen (auch *fig.*).

boracic ⚗ (bō-ra′-ṣi-k) *a., chm.* = boric.

borachio † (bᵒ-rā′-tshᵉ-ō) [span.] *s.* Weinschlauch *m*; *fig.* Trunkenbold *m*.

borage ✎ (bə̄′-rᵉḍʒ, ✎ bō′-rᵉḍʒ oder bū′~) [It.] *s.* Bo'rretsch *m*, Gurkenkraut *n*.

boraginaceous ♁ ✎ (bō-nädʒ-ᵉ-ne′-shᵉṣ) *a.* bo'rretschartig.

borate ⚗ (bō′-rāt ⑨) *s., chm.* borsaures Salz. ‖ *m*, borsaures Natron.)

borax ⚗ (bō′-rᵉkṣ ⑨) [ar.] *s., chm.* Borax

border (bō′ᵊr-dᵊr) [fr. *bordure*] **I** *s.* **1.** Grenze *f*, Bord *m*, Rand *m*. — **2.** Landgrenze *f*, Markscheide *f*; Grenzgebiet *n*; ♀ the B~ od. B~s *pl.* die engl.-schott. Grenzdistrikte; *Am.* Grenzlinie *f* zwischen dem bewohnten Landgebiet und der Wildnis. — **3.** Ufer *n*. Gestade *n*. — **4.** Einfassung *f*, Saum *m*, Rand *m*, Borte *f*; ~s *pl.* Besatzartikel *m/pl.*; paper ~s Tapetenborten *f/pl.* — **5.** a) *agr.* Rain *m*; b) *hort.* Einfassung *f*, Rabatte *f*, schmales Beet. — **6.** (Damen-) Haubenstrich *m*, -streif *m*. — **7.** *thea.* ~s *pl.* Bühnenhimmel *m*, Soffi'tten *f/pl.* — **8.** *typ.* Einfassung *f*, Randverzierung *f*; Rand-, Schluß-, Zierleiste. — **II** *v/a.* ⓣa. **9.** bordieren, einfassen; besetzen; säumen. — **10.** begrenzen; grenzen an (*acc.*). — **11.** ⊖: a) Gold-arbeit fassen; b) Blech bördeln; c) *mint.* rändeln. **12.** † in Schranken halten, beschränken. — **III** *v/n.* ⓣa. **13.** (an-) grenzen, (an)stoßen (on, upon an [*acc.*]); auch *fig.* **Syn.** (1) s. confine[1].

borderer (bō′ᵊr-dᵊr-rᵊr) *s.* Grenzbewohner *m*. Angrenzer *m*; ♀ bib. Bewohner der Grenzbezirke zwischen England und Schottland.

bordering (bō′ᵊr-dᵊr-riṅᵍ) *s.* Einfassung *f*, Besatz *m*. ‖ (s. border).)

borderless (bō′ᵊr-dᵊr-leṣ) *a.* grenzenlos 2c.)

border-stone (~-ṣtōn) *s.* Grenzstein *m*.

border-warden (~-wā′rdn) *s.* Grenzhüter *m*.

bordure ✎ (bō′ᵊr-ḍʒᵊṣ, ~-dīᵊr) [fr.] *s.* **1.** (nur noch *her.*) Schild(ein)fassung *f*. — **2.** ✎ = border 4 (TN.).

bore[1] (bōr ⑨; *Hom.* hoar) [a/e.] **I** *s.* **1.** Bohrung *f*, Bohrloch *n*. — **2.** Höhlung *f* (bib. einer Röhre): *anat.* ~ of hearing Ohrenhöhle *f*; ⊖ ~ of a key Schlüsselröhre *f*. — **3** ⊖ an Feuerwaffen: Bohrung *f*, Seele *f*, Kali'ber *n*. — **4.** ⊖ Nagel-eisen *n*, -form *f*. — **5.** ⚒: a) Bohr-, Schieß-, Spreng-loch *n*; b) Erd-bohrer *m*, -lucher *m*. — **6.** ♁ *geol.* Ausflußöffnung *f* eines Geisers. — **II** *v/t.* ⓣb. **7.** bohren, an-, aus-, durch-bohren. — **8.** ⚒: a) to ~ a blast-hole ein Bohrloch stoßen, schlagen; b) to ~ the earth das Gebirge anbohren. — **9.** to ~ one's way into ... eindringen in (*acc.*); to ~ through ... sich e-n Weg bahnen durch ..., sich durcharbeiten durch ... — **10.** Sport *sl.*: a) Rennen: einen Gegner vom Kurs abdrängen; b) Boxen: den Gegner gegen den Ring drängen. — **11.** † täuschen, betölpeln (*SH. H. VIII. I. I. 128*). — **III** *v/n.* ⓣb. **12.** bohren. — **13.** sich bohren l., (well gut, badly schlecht). — **14.** durch-, vor-dringen (to bis, through durch). — **15.** *man.* den Kopf vorwärts werfen (vom Pferde). — **16.** ⊖ to ~ away oder out abweichen, einreißen (v. Bohr-eisen). — **17.** ⚒ schürfen. — Vgl. ~[2-4].

bore[2] (bōr ⑨) [?] **I** *s.* **1.** was Lang(e)weile erregt; *fig.* langweilige oder verdrießliche Geschichte; what a ~! wie verdrießlich!, wie ärgerlich! — **2.** lästiger Mensch, langweiliger Schwätzer. — **II** *v a.* ⓣb. **3.** F belästigen, langweilen.

bore[3] ⚓ (~) [a/e.] *s.* Springflut *f*.

bore[4] (~) *pret.* von bear[1].

boreal (bōʳ-nᵉ-ᵃl ⑨) [lt.] *a.* 1. nördlich; Nord-...; ↖ ~ dawn Nordlicht *n* (= aurora borealis). — 2. den Nordwind betr.; *poet.* the ~ blast der stürmische Nord(wind).

Boreas (bōʳ-nᵉ-ᵃß ⑨) [grch.] *npr.* Bo'reas *m* (Gott des Nordwindes); *fig.* Nordwind *m*.

bore-bit ⚙ (bōʳ-bit ⑨) *s.* Bohr-eisen *n*, -klinge *f*, Beißel *m*, Einsatzbohrer *m*.

borecole ♀ (bōʳ-kōl ⑨) [holl. = Bauernkohl] *s.* Savoyer-, Wirsing-kohl *m*.

boredom (bōʳ-bᵘm ⑨) [bore²] *s., co.* 1. Gelangweiltsein *n*; Lang(e)weile *f*. — 2. Lästigkeit *f*; Langweiligkeit *f*.

borer (bōʳ-nᵉʳ ⑨) [bore¹] *s.* 1. Bohrende(r) *m*. — 2. ⚙ Bohrer *m*, Bohr-apparat *m*, -eisen *n*. — 3. *zo.* Bohrer *m* verschiedener Insekten ꝛc. — 4. *zo.* Bschg verschiedener Insekten, Larven ꝛc., die Holz durchbohren; ſ. auch bore-worm.

bore-tree ♀ (bōʳ-trī ⑨) *s.* = bourtree.

bore-worm (~-wōʳm ⑨) *s., zo.* Schiffs-bohrwurm *m*.

boric ⚗ (bōʳ-rik ⑨) *a., chm.* Bor-...

boride ⚗ (bōʳ-rid oder ~rāid ⑨) *s., chm.* Bori'd *n* (Verbindung e-s Metalles mit Bor).

boring (bōʳ-rinᵍ ⑨) *s.* 1. Bohren *n*, Bohrung *f*; ~ again Nachbohren *n*. — 2. Bohrloch *n*. — 3. ⚙ ~s *pl.* Bohrspäne *m/pl.* — 4. *man.* Vorwärtswerfen *n* des Kopfes (vom Pferde). — 5. *fig.* Lästigwerden *n*.

boring-*bar* ⚙ (bōʳ-rinᵍ-bāʳ ⑨) *s.* Bohrstange *f*, -spindel *f*.

~-bit ⚙ (~-bit) *s.* = bore-bit.

~-clamp ⚙ (~-klāmp) *s.* Bohr-klemme *f*, -gestell *n*.

~-dust ⚙ (~-dᵃßt) *s.* Bohr-späne *m/pl.*, -mehl *n*.

~-machine ⚙ (~-mᵃ-shīn) *s.* 1. Bohrmaschine *f*. — 2. *surg.* Zahn-ausbohrmaschine *f*.

born (bōʳn) [bear¹] *p.p.* u. *a.* 1. geboren; *rel.* ~ again wiedergeboren; I'm all my ~ days in meinem ganzen Leben, mein Lebtag. — 2. a) geborne(r), von Geburt, durch die Geburt; b) ↖ geborne (vor dem Mädchennamen einer Frau); mit fr. *née*. — 3. *fig.* geboren, bestimmt (to zu). — 4. angeboren (auch mit in, with a p.).

borne (bōʳn ⑨) *p.p.* und *a.* getragen ꝛc. (ſ. bear¹); ⚜ all charges ~ nach Abzug aller Kosten.

Bornean (bōʳ-nēᵉ-ᵘn) **I** *a.* bo'rneiſch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Bo'rneo.

Borneo ♀ (bōʳ-nīᵉ-ō) *npr.* Bo'rneo *n*.

boron ⚗ (bōʳ-rᵉn ⑨) *s., chm.* Bor *n*.

borough (bᵃ́ʳ-rō; *Hom.* burrow) [a/c.: dtſch Burg] *s.* Wahlflecken *m* (Ort mit ſtädtiſcher Verwaltung, der Vertreter in das Parlament ſendet); rotten ~s *pl.* kaſſierte Wahlkreiſe *m/pl.*; the four royal ~s in Scotland die vier königlichen Burgflecken in Schottland (Edinburgh, Stirling, Linlithgow, Lanark); ♀ the B~ = Southwark.

borough-English (bᵃ́ʳ-rᵒ-ing-glish) *s.* jur.: Vererbung auf den jüngſten Sohn oder jüngſten Bruder.

borough-master (~-maß-tᵉʳ) *s.* Bürgermeiſter *m* gewiſſer iriſcher Wahlflecken.

boroughmonger ⑤ (~-mᵘnᵍ-gᵘʳ) *s.* j. der die Wahlſtimme eines borough (ſ. dss) kauft oder verkauft.

borough-rate (~-rēt) *s.* ſtädtiſche Steuer.

borrel faſt † (bōʳ-rᵉl) [?] *a.* bäu(e)riſch, grob.

borrow (bōʳ-rō) [a/c.] **I** *v/a.* ①a. 1. borgen, entlehnen, (ent)leihen (from, of von) (*ant.* lend). — 2. *fig.* entlehnen, entnehmen, abſchreiben, nachahmen; to ~ trouble ſich unnötige Sorgen machen. — 3. *fig.* erborgen, zum Schein annehmen. — **II** *s.* (nur noch *hist.*). 4. Borgen *n*, Borg *m*. — 5. (Unter-)Pfand *n*; Bürge *m*.

borrower (bōʳ-rᵒ-ᵉʳ) *s.* Borger(in), Entlehner(in) (*ant.* lender); ⚓ a ~ on bottomry Bodmerei-nehmer *m*, -ſchuldner *m*.

borrowing (bōʳ-rᵒ-inᵍ) *s.* Borgen *n*, Entlehnen *n*; ſchott. ~ days *pl.* die letzten drei Märztage (alten Stiles, angeblich vom April entlehnt und beſonders ſtürmiſch); Sprichw. he who goes a-~ goes a-sorrowing Borgen macht Sorgen.

borrow-pit 🚂 (bōʳ-rō-pit) *s.* Materia'l-grube *f*.

bort (bōʳt) [fr.] *s.* 1. Diamantſplitter *m*. — 2. *min.* unreiner, farbiger, bſd. ſchwarzer Diamant.

boscage (bōʳß-kᵉdᵍ) [fr.] *s.* Gebüſch *n*, Buſchwerk *n*, Gehölz *n*, Unterholz *n*.

bosh F (bōſh) [türk. = leer, eitel] *s.* Blödſinn *m*, Unſinn *m*; Schwindel *m*.

bosk (bōßk) *s., poet.* = boscage.

boskage ſ. boscage.

bosket (bōʳß-kᵉt) [fr.] *s.* Boske'tt *n*, Gebüſch *n*.

bosky (bōʳß-kᵉ) *a.* 1. buſchig, ſchattig. — 2. *cant* benebelt, berauſcht.

Bosnia ♀ (bōʳ-nᵉ-a, bōʳß-) *npr.* Bosnien *n*.

Bosniac ((bōʳ-nᵉ-āk, a. bōʳß-), ~n (~ᵉ-ᵘn) *a.u.s.* bosniſch; Bosnia'ke *m*, Bosnia'kin *f*.

bosom (bu̇ʳ-ᵉᵐ) [a/c.] **I** *s.* 1. Buſen *m*, Bruſt *f*. — 2. *fig.* Buſen *m*, Herz *n* (als Sitz des Vertrauens, des Geheimniſſes ꝛc.), Tiefe *f*, das Innere. — 3. *fig.* Schoß *m*. — 4. (Meer-)Buſen *m*. — 5. Buſen *m* (Falte und Öffnung der Kleidung vor der Bruſt); ~ of a shirt Vorderteil *m* des Hemdes; Chemiſe'tt(e *f*) *n*, Vorhemd *n*, Buſenſtreif *m*. — 6. ⚙ Müllerei: ~ of a mill-stone Vertiefung *f* um das Auge e-s Mühlſteins. — **II** *a.* 7. den Buſen betreffend; am Buſen getragen; Buſen-...; ~ pin Buſennadel *f*. — 8. *fig.* Buſen-..., Herzens-..., Lieblings-...; ~ secret Herzensgeheimnis *n*; ~ ſin Lieblingsſünde *f*. — 9. vertraut. — **III** *v/a.* ①a. 10. *fig.* (auch to ~ up) ins Herz ſchließen. — 11. *fig.* geheimhalten, verbergen. — 12. ↖ ~ed with ... vertraut mit ...

bosomed (bu̇ʳ-ᵉᵐd) *p.p.* u. *a.* 1. buſenförmig, geſchwellt (Segel). — 2. *fig.* verſteckt, eingeſchloſſen.

bosom-friend ⑥ (~ᵉᵐ-frᵉnd) *s.* 1. Buſenfreund(in). — 2. ⚜ *sl.* Seelenwärmer *m*.

Bosporus ♀ (bōʳß-pᵉ-rᵘß) *npr.* Bo'sporus *m*.

bosquet (bōʳß-kᵉt) *s.* = bosket.

boss¹ (bōß) [fr. *bosse*] **I** *s.* 1. runde, erhabene Verzierung, Buckel *m*, Knopf *m*; *arch.* Bossen *m*. — 2. ⚙: a) ⚒ Pochſchuh *m*; b) Buchbinderei: Vergoldekiſſen *n*; c) Sattlerei: Buckel *m* am Gebiß. — **II** *v/a.* ①c. 3. mit Buckeln (od. Knöpfen) beſetzen. — 4. ⚙ boſſ(el)ieren, treiben.

boss² F (bōß) [holl. *baas*] *sl.* **I** *s.* (*Am.*; engl. nur ⚙ *sl.* od. *co.*) 1. Meiſter *m*, Prinzipa'l *m*; to be ~ of the shanty Herr des Hauſes ſein, zu befehlen h. — 2. Führer *m* einer politiſchen Clique ꝛc. — **II** *v/a.* ①c. 3. Herr ſein über (*acc.*); lenken (a. to ~ it); P to ~ the show der Hauptmacher ſein.

bossage ⚙ (bōʳß-ᵉdᵍ) [fr.] *s., arch.* Steinvorragung *f* zur ſpäteren Bearbeitung durch den Bildhauer; Boſſage *f*, Ru'ſtik(a) *f*.

bossed (bōßd) *a.* mit Buckeln od. Boſſen geziert.

boss-puzzle (bōß-pᵘzl) *s.* Fünfzehner-ſpiel *n*.

bossy (bōß-ē) *a.* = bossed.

Boston (bōß-tᵉn) **I** ♀ *npr., id.* (Städtename). — **II** b~ *s.* 🃏 Boſton *n* (Kartenſpiel).

Bostonian (bōß-tō-nᵉ-ᵉn) **I** *a.* Boſton betr. — **II** *s.* Bewohner(in) von Boſton.

Boswell (bōʳß-wᵉl) *npr., id.*: James ~, Biograph des Dr. Johnſon (1740—1795).

Boswellism (bōʳß-wᵉ-lizm) *s.* boswellſche Schreibweiſe.

Boswellize ④ (~laiz) *v/n.* ①b. in Boswells Weiſe ſchreiben.

Bosworth (~wᵉʳth) *npr., id.* (Perſn. u. Ortsn.)

bot (bōt) [?] *s., ent.* Larve *f* der Pferdebremſe; ſ. auch bots.

botanic (bᵉ-tā́ʳ-nik) *a.* botaniſch; Pflanzen-...; ~ garden botaniſcher Garten; ~ physician Arzt, der nur Pflanzenmittel verſchreibt.

botanical (bᵉ-tā́ʳ-nᵉ-kᵉl) *a.* □ botaniſch; ~ collection Herba'rium *n*.

botanist (bō'-tᵃ-nißt) *s.* Bota'niker(in), Pflanzenkenner(in).

botanize ④ (bō'-tᵃ-naiz) ①b. **I** *v/n.* botaniſieren. — **II** *v/a.* botaniſch erforſchen.

botanizing-box ④ (bō'-tᵃ-nai-zinᵍ-bōkß) *s.* Botaniſier-büchſe *f*, -trommel *f*.

botany (bō'-tᵃ-nᵉ) [grch.] *s.* Bota'nik *f*, Pflanzenkunde *f*.

Botany Bay ♀ (~ bē) *npr., id.* (Bai in Oſtaustralien.)

botargo ⚜ (bᵉ-tāʳ-gō), ~a ⚜ (~ga) [it.] *s.* Bota'rga *m* (Art Wurſt aus Blut u. dem Rogen der Meer-äſche).

botch (bōtſch) [?] **I** *s.* 1. Flicken *m*, Lappen *m*. — 2. F Flick-werk *n*, -wort *n*. — 3. ⚙ *sl.* ſchlechte, verpfuſchte Arbeit; to leave a ~ behind one etwas nur halb tun; he made a ~ of it er verpfuſchte, verhunzte es. — 4. *prov.* = botcher. — **II** *v/a.* ①c. (auch to ~ up) 5. ſ.-flicken; flicken an (*dat.*). — 6. (ver-)pfuſchen. — **III** *v/n.* ①c. 7. pfuſchen, ſtümpern; a ~ing tailor ein Flickſchneider.

botcher ↖ (bōʳ-tſhᵉʳ) *s.* Flick-ſchneider *m*, -ſchuſter *m*; *fig.* Pfuſcher *m*, Stümper *m*.

botchingly (bōʳ-tſhinᵍ-lᵉ) *adv.* auf ſtümperhafte Weiſe.

botchy¹ † (bōʳ-tſhᵉ) [a/f.] *a., med.* voller Beulen; a ~ core offene Eiterbeule.

botchy² (~) *a.* geflickt, *fig.* verpfuſcht.

bot-fly (bōʳ-flai) *s., ent.* Pferdebremſe *f*.

both (bōth) [m/c.] **I** *pron., a.* und ſ. beide, beides; ~ my brothers meine beiden Brüder; ~ daughters beide Töchter; ~ of them alle beide; Jack of ~ sides ein Spieler, der für beide Parteien ſpielt (a. *fig.*); look at it ~ ways ſehen Sie es von beiden Seiten an. — **II** *cj.* ~ ... and ... ſowohl ... als auch ...

bother F u. P (bōʳ-*dh*-ᵉʳ) [?] **I** *s.* Beläſtigung *f*, beläſtigendes Geſchwätz. — **II** *v/a.* ①a. beläſtigen, quälen, in Verlegenheit bringen; don't ~ me! laß mich in Frieden!; I can't be ~ed with it now ich kann mich jetzt nicht damit befaſſen. — **III** *int.* ~ it (him)! zum Henker damit (mit ihm)!; ~ the flies! verwünſchte Fliegen!

botheration F (bōdh-ᵉ-neᵉʳ-ſhᵉn) *s.* = bother I; ~ to it! zum Henker damit!

bothering F (bŏ′dh-³-rĭnġ) *a.* lästig, unangenehm. [quälend.]
bothersome ✎ (bŏ′dh-ᵊr-ṣᵊm) *a.* belästigend.
Bothnian (bŏ′th-nĭ̄-ᵊn), **Bothnic** (-nĭt) *a.* bottnisch; ♀ the ~ Gulf Bottnischer Meerbusen.
both-side(s) ✎ (bō′th-ṣaīḍ[ṣ]) *a.* *fig.* doppelzüngig.
Bothwell (bŏ′dh-wĕl) *npr.*, *id.* (Prin. u. Drtsn.)
bothy schott. (bŏ′th-ᵉ), *pl.* **~ies** (-ᵉz) [?] *s.* Hütte *f*; Feldarbeiter-haus *n*, -baracke *f*.
botryoid ↄ (bŏ′t-rᵉ-ŏĭd), **~al** □ (bŏt-rᵉ-ŏĭ′-bᵉl) [grch.] *a.*, *min.* traubenförmig.
botryose ↄ ♀ (bŏ′t-rᵉ-ōṣ. *MU.* bŏt-rᵉ-ō′ṣ) *a.* mit Blütentrauben.
bots (bŏtṣ) *s. pl.* (*a. s. sg.*) *vet.* eine durch die Larve der Pferdebremse (s. bot) verursachte Krankheit der Pferde, Rinder u. Schafe.
bottine (bŏ-tīn′) [fr.] *s.* Halb-, Damenstiefel *m*.
bottle[1] (bŏtl) [/alt)fr. *bouteille*] **I** *s.* (*s/m. sh.*) 1. Flasche *f* (auch als Maß); ⅋. — 2. im Orient: Wasser-, Wein-schlauch *m* (auch *bibl.*). — 3. Weinkaraffe *f* (beim Nachtisch). — 4. ✎ flaschenförmiger Gegenstand. — 5. ❀: a) blue ~ (auch *ent.*) s. blue-bottle; b) white ~ Taubenkropf *m*, Gliedkraut *n*; c) yellow ~ Wucherblume *f*. — **II** *v/a.* Ⓒb. 6. (a. to ~ off od. up) auf Flaschen ziehen oder füllen, abziehen; *fig.* aufsammeln, zurückhalten (Zorn ꝛc.): he ~d it up er verschob seine Rache auf eine günstigere Zeit.

Zu ~ 1: stone ~ (Stein-)Krüke *f*; to be too fond of the ~ der Flasche zu sehr zusprechen; to bring up with (od. on) the ~ Kinder mit der Flasche aufziehen; *fig.* to crack a ~ e-r Flasche den Hals brechen; by the ~ flaschenweise.

bottle[2] (~) [a/s.] **I** *s.*: a ~ of hay Bund *n* Heu — **II** *prov. v/a.* Ⓒb. Heu einbinden.
bottle-*ale* † (bŏ′tl-ēl) *s.* Flaschenbier *n*.
~brush (bŏ′tl-brᵃŭsh) *s.* 1. Flaschenbürste *f*. — 2. ❀: a) Kannenkraut *n*; b) gemeiner Tannenwedel.
~case ⊖ (~kēṣ) *s.* Flaschen-futter *n*, -keller *m* in Kutschen. [bruder *m*.]
~companion (bŏ′tl-tᵘm-păn-ĭᵉn) *s.* Zech-
bottled (bŏtld) *a.* 1. Flaschen-, in Flaschen. — 2. † geschwollen.
bottle-*feeding* (bŏ′tl-fī-bĭnġ) *s.* Aufziehen *n* der Kinder mit der Flasche.
~flower ❀ (~flaŭ-ᵉr) *s.* Kornblume *f*.
~friend (~frĕnd) *s.* = bottle-companion.
bottleful (bŏ′tl-fŭl) *s.* Flaschevoll *f*; *fig.* Menge *f*.
bottle-*glass* ⊖ (bŏ′tl-glaṣ) *s.* Buttel-, Hohl-, grünes Flaschen-glas.
~green (~grēn) **I** *s.* Flaschen-, Dunkelgrün *n*. — **II** *a.* flaschen-, dunkel-grün.
~holder (~hōl-dᵉr) *s.* 1. Flaschen-halter *m*, -teller *m*. — 2. P beim Boxen: Sekundant *m*, der die Flasche mit Wasser zur Erfrischung hält, das Blut abwischt ꝛc. — 3. *sl.*, *fig.* treuer Helfer.
~house (~haŭṣ) *s.* Flaschenfabrik *f*.
~imp (~imp) *s.* 1. in eine Flasche gebannter Geist. — 2. *phys.* kartesia'nischer Taucher oder Teufel.
~jack ⊖ (~jăk) *s.* Bratenwender *m*.
~label (~lē-bᵉl) *s.* Flaschen-etikette *f*.
~nose ⁂ (~nōz) *s.* 1. geschwollene Nase, Branntwein-, Kupfer-nase *f*. — 2. *zo.* Dögling *m*, Entenwal *m*.
bottle-nosed P (bŏ′tl-nōzd) *a.* mit dickem, roter Branntweinnase, kupfernasig.
~ore ❀ (~ōr ⅋) *s.* Blasenstang *m*.
~paper ⚓ (~pē-pᵉr) *s.* Flaschenpost *f*.
bottler (bŏ′tl-ᵉr) *s.* j. der Wein ꝛc. abzieht.
bottle-*rack* (bŏ′tl-răk) *s.* Flaschen-brett *n*, -ständer *m* zum Abtropfen der Flaschen.
~stand (~ṣtănd) *s.* 1. Flaschen-untersetzer *m*. — 2. = bottle-rack.
~stopper (~ṣtŏp-ᵉr) *s.* Flaschenverschluß *m*, Stöpsel *m*, Pfropfen *m*. [meise *f*.]
~tit (~tĭt), **~tom** (~tŏm) *s.*, *orn.* Schwanz-
bottling (bŏ′tl-lĭnġ) *p.pr.* von to bottle und *s.* Flaschenfüllung *f*; ⊖ ~ machine Flaschenfüll- und Kork-maschine *f*.
bottom (bŏ′t-ᵉm) [a/s.: dtsch Boden] **I** *s.* 1. unterstes, hinterstes Ende; Boden *m* (*ant.* top); auch *fig.*: ⅋. — 2. Boden *m*, Grund *m* e-s Gewässers (*ant.* surface); ⅋. — 3. Grundfläche *f*, Basis *f*, Fuß *m* (eines Glases, eines Hügels, einer Druckseite, einer Treppe ꝛc.); Sohle *f* (eines Grabens, Ofens ꝛc.); Unterteil *m* (Sohle, Absatz) e-s Schuhes; *typ.* ~ note Fußnote *f*. — 4. unterster Platz (in einer Reihe, Rangordnung ꝛc.). — 5. ✎ Unterkörper *m*, Unterteil *m* des Rumpfes; F Hintere(r) *m*, Popo' *m*. — 6. Sitz *m* e-s Stuhles. — 7. Flußbett *n*, Talsohle *f*; *Am.* fruchtbares, angeschwemmtes Land. — 8. *fig.* das Wesentlichste, Wichtigste; the ~ of the business das Wesentliche an der Sache, F des Pudels Kern. — 9. *fig.* Grund *m*, Tiefe *f*. — 10. *fig.* Ende *n*. Grenze *f*. — 11. *fig.* Grund *m*, Ursache *f*. Triebfeder *f*; ⅋. — 12. *sl.* (Sport, auch F allg.) Stärke *f*, Energie' *f*, Ausdauer *f* (bes. v. Pferden). — 13 finanzielle Grundlage. — 14. ⚓: a) (Schiffs-) Boden *m*; b) Herd *m* e-s Blockes; c) unterer Teil des Schiffskörpers; d) ✎ Fahrzeug *n*; e) Ankergrund *m*; ⅋. — 15. † Knäuel *n* u. *m*. — **II** *a.* 16. untere(r, s), unterst, niedrigst, letzt; Boden-... — **III** *v/a.* Ⓒa. 17. mit einem Boden versehen, einen Boden einsetzen in (*acc.*); ⊖ Fässer ausböden, verbodmen (a. to ~ up). — 18. Stühle mit Sitzen versehen, flechten. — 19. *fig.* gründen, bauen (on, upon auf [*acc.*]). — 20. bis auf den Boden leeren. — 21. † Garn abwickeln.

Zu ~ 1: from top to ~ von oben bis unten; *fig.* to act (od. to stand) upon one's own ~ auf eigene Faust handeln; *fig.* at (the) ~ im Grunde, in Wirklichkeit; *fig.* at the ~ of the account bei Lichte besehen; to examine, to get, search, &c. to the ~ bis auf den Grund untersuchen ꝛc.; to put in a ~ einen Boden einsetzen; Sprichwort: every tub must stand on its own ~ jeder muß für sich selbst einstehen.

Zu ~ 2: F I wished him to the ~ of the sea ich wünschte ihn dahin, wo der Pfeffer wächst; to go to the ~ untersinken; *fig.* to go to the ~ of a question einer Sache auf den Grund gehen.

Zu ~ 11: to be at the ~ of a th. die Triebfeder (oder die Seele) von et. sein; jealousy is at the ~ of it Eifersucht steckt dahinter.

Zu ~ 14: ⚓ to carry by ~ zu Schiff befördern; *fig.* to be embarked in the same ~ bei derselben Sache beteiligt sein; *fig.* to venture all in one ~ alles auf e-e Karte (od. e-n Wurf) setzen.
bottom-*bar* ⊖ (bŏ′t-ᵉm-bā-ᵉr) *s.* 1. *man.* Schaumstange *f* am Stangengebiß. — 2. Schiffbau: ~ of a boat Bodenrippe *f*.
~blow-valve ⊖ (bŏ′t-ᵉm-blō-văl-v) *s.* Bodenventil *n*. [Boden ꝛc. versehen.]
bottomed (bŏ′t-ᵉmd) *p.p.* u. *a.* mit einem
bottomer (~-ᵉm-ᵉr) *s.* j. der Böden einsetzt; Stuhlflechter(in).
bottom-*fermentation* ⊖ (bŏ′t-ᵉm-fŏr-mᵉn-tē′-shᵉn) *s.* Brauerei: Untergärung *f*.
~fishing (~fĭsh-ĭnġ) *s.* Grund-angeln *n*.
~glade *Am.* (~glēd) *s.* Schlucht *f*, Tal *n*.
~grass ❀ *Am.* (~grᵃăṣ) *s.* Sumpfgras *n*.
~heat (~hīt) *s.*, *hort.* Treibhaushitze *f*.
bottoming (bŏ′t-ᵉm-nĭnġ) *s.* 1. Einsetzen *n* von Böden ꝛc.; ~ of casks Zuschlagen od. Bodmen *n* gepackter Fässer. — 2. *fig.* Begründung *f* auf sicherem Boden.
bottom-land *Am.* (bŏ′t-ᵉm-lănd) *s.* reiche Ebenen *f/pl.* an Flußufern.
bottomless (~lĕṣ) *a.* □ bodenlos, grundlos; *fig.* unergründlich.
bottom-line (~laīn) *s.* 1. Fischerei: Grundangel *f*. — 2. Schlußzeile *f* auf e-r Seite.
bottommost F (~mōṣt) *a.* allerunterst.
bottom-*piece* ⊖ (~pīṣ) *s.* Bodenstück *n* eines Faßes.
~row (~rō) *s.* unterste Reihe.
bottomry ❦ ⚓ (~rᵉ) *s.* Bodmerei *f*; Geld *n* auf Bodmerei.
bottom-up(wards) (bŏ′t-ᵉm-ŭp(-wᵉrdz) *adv.* 1. verkehrt liegend. — 2. ⚓ Kiel oben.
bot(t)s (bŏtṣ) *s/pl.* (auch *s/sg.*) = bots.
boudoir (bū′-dwäᵉ od. fr. bu-dwä′r) [fr.] *s.* Boudoir *n*, Ankleide-, Damen-zimmer *n*.
bough (baŭ; *Hom.* bow[2]) [a/e.: dtsch Bug] *s.* Ast *m*. Zweig *m*; **~s** *pl.* Astwerk *n*.
bough-pot ⑤ † oder *prov.* (baŭ′-pŏt) *s.* Blumen-strauß *m*, -topf *m*.
bought (bât) *pret.* und *p.p.* von buy; ❦ ~ and sold note Schlußschein *m*; *fig.* to be ~ up abgefunden werden, seinen Anteil ausbezahlt erhalten. [= bought.]
boughten †, *prov.* od. *Am.* (bâtn) *p.p.* u. *a.*
Boughton (baŭtn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
bougie (bū′-ĠĬ; fr. bu-Ġī′) [fr.] *s.* 1. Wachslicht *n*. — 2. *surg.* Bougie' *f*, Wachssonde *f*, Kathe'ter *m*.
bouillon (bū′l-jŏn; fr. Aussp. bū-ją′) [fr.] *s.* Bouillo'n *f*. Fleischbrühe *f*.
boulder, bowlder (beides: bō′l-dᵉr) [?] *s.* 1. (a. ~-stone) vom Wasser abgerundeter Stein, Uferkiesel *m*. — 2. *geol.* Geschiebe *n*. Geröll *n*; Felsblock *m*; erratic ~ erratischer Block.
~clay (~klē) *s.*, *geol.* Geschiebelehm *m*.
~period (~pĭ-rĭ-ᵉr-ĭ-ᵉd) *s.*, *geol.* Eiszeit *f* (Periode des Diluviums).
~stone (~ṣtōn) *s.* ſ. boulder 1.
boule ⊖ (būl) *s.* = buhl.
boulet (bū-lĕ′ od. bū-lĕ′t), **~te** (bū-lĕ′t) [fr.] *s.*, *vet.* Köte(ngelenk *n*) *f* (am Pferdefuß).
boulevard (bū′-lᵉ-wärd, bū′l-wär) [fr.; *dtsch Bollwerk] *s.* Boulevard *m*, Ringstraße *f*.
Boulton (bō′l-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
boun † od. schott. (baŭn) [bound[2]] *v/n.* Ⓒa. sich rüsten; sich begeben, gehen (to nach).
bounce (baŭnṣ) [holl.: dtsch bumsen!] **I** *s.* 1. plötzlicher, heftiger Schlag, Stoß *m*. — 2. Aufschlagen *n*, Aufprall *m* des Balles.

—3. F Prahlerei *f*, Übertreibung *f*; he is all ~ er ist ein Prahlhans. — 4. F freche Lüge, Unverschämtheit *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. den Ball durch Aufschlagen springen machen. — 6. F ausschelten, herunter-machen. — **III** *v/n.* ① b. 7. (auf)springen, in die Höhe springen; to ~ from heraus-springen; to ~ in at the door wie eine Bombe zur Tür hineinplatzen; he ~d into the room er sprang (od. stürzte) ins Zimmer. — 8. F prahlen, aufschneiden; *fig.* to ~ out herausplatzen. — **IV** *adv.* u. *int.* 9. plötzlich; plauz!, bums! [derisch.]

bounceable F (baŭ'n-ßᵊbl) *a.* □ aufschnei-

bouncer F (baŭ'n-ßᵊr) *s.* 1. j. der od. et. das heftig schlägt, stößt 2c. — 2. Ball, der aufprallt, ehe er zurückgeschlagen wird. — 3. Gegenstand *m* oder Person *f* von mächtiger Größe; j. der einen schweren Tritt hat; von Frauenzimmern: Dragoner *m*; *Am.* gesundes, strammes Kind. — 4. *sl.* in Wirtshäusern 2c.: F Rausschmeißer *m*. — 5. Prahler *m*, Aufschneider *m*; Lügner *m*. — 6. unverschämte Lüge; to tell a ~ aufschneiden; that's a ~! das heißt aufgeschnitten!

bouncing F (~ßinġ) *a.* □ 1. kräftig, gesund aussehend, stramm, drall. — 2. prasselnd. — 3. prahlerisch, aufschneiderisch. — 4. gewaltig, mächtig (v. Formen, v. Umfang 2c.).

bound[1] (baŭnd) *pret.* und *p.p.* von bind[1] und *a.* 1. gebunden, gefesselt; verpflichtet (in zu); ↯. — 2. *fig.* gebunden, bestimmt (to mit *inf.* zu). — 3. F *Am.* entschlossen; I'm ~ to go ich werde ganz sicher gehen. — 4. to be ~ up fest verknüpft sein (in oder with mit). — Vgl. ~[2-4].

Zu ~ 1: I will be ~ auf mein Wort, gewiß, ich bürge dafür, ich mache mich anheischig; jur. to be ~ over to durch Bürgschaft verpflichtet sein zu; ~ to a p. (for a th.) j-m (zu Dank) verpflichtet (wegen etwas).

bound[2] (~) [a/n.] *a.* 1. ✝ bereit. — 2. (bes. ⚓ v. Schiffen) bestimmt, unterwegs (for, ✝ to, into nach); the ship is ~ for London das Schiff ist bestimmt (od. geht) nach L.; whither are you ~? wohin lautet Ihre Bestimmung?, wohin wollen Sie?; homeward ~ auf der Rückreise (begriffen).

bound[3] (baŭnd) [a/f.; fr. *borne*] **I** *s.* 1. (bes. ~s *pl.*) Grenze *f*, Schranke *f*; ↯. — 2. Grenz-, Mark-stein *m*. — 3 ~s *pl.* eingegrenztes Land. — **II** *v/a.* ①a. 4. begrenzen. — 5. beschränken, in Schranken halten; einzwängen. — 6. als Grenze dienen für.

Zu ~ 1: to keep within ~s sich in den Schranken halten, Maß halten; mit seinem Einkommen ausreichen; out of ~s außer Rand u. Band; out of all ~s über alle Maßen; that is beyond all ~s das übersteigt alle Grenzen; it is within the ~s of possibility es liegt im Bereich der Möglichkeit.

bound[4] (baŭnd) [fr. *bondir*] **I** *s.* 1. Sprung *m*, Satz *m*, Schwung *m*; at a (od. at one) ~ mit einem Satz. — 2. An-, Auf-, Rück-prall *m*; *fig.* to take a th. at the ~ die günstige Gelegenheit benutzen. — 3. beim Tanzen: Springen *n* von einem Fuß auf den andern. — **II** *v/n.* ①a. 4. springen, hüpfen, Sätze m. — 5. ✝ zurückprallen.

boundary (baŭ'n-dᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) *s.* Grenze *f*, Grenz-, Mark-stein *m*. — *Syn.* s. confine[1].

boundary-line (~-lain) *s.* Grenzlinie *f*.

boundary-stone (~-ßtōn) *s.* Grenzstein *m*.

bound-bailiff (baŭnd-beᴵ'-lif) *s.* jur. Vollstrecker *m* der Verhaftsbefehle.

bounden (baŭ'n-dᵊn oder baŭndn) *p.p.* von bind[1] u. *a.* (nur noch *fig.*) gebunden; it is my ~ duty es ist meine Pflicht und Schuldigkeit (to zu). [festgesetzt.]

bounder (baŭ'n-dᵊr) *s.* j. der eine Grenze

bounding (~dinġ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. begrenzend; Grenz-... — 2. hüpfend, springend.

boundless (baŭ'nd-lᵉß) *a.* □ grenzenlos, unbegrenzt, unbeschränkt. [*f* 2c.]

boundlessness (~-nᵉß) *s.* Grenzenlosigkeit

bounteous (baŭ'n-tᵉ-ßᵉß) *a.* □ (fast nur noch *poet.*) = bountiful. [geld *n*.]

bounteth, ~ith schott. (baŭ'n-tᵉth) *s.* Trink-

bountiful (baŭ'n-tᵉ-fūl) *a.* □ gütig, mildtätig, freigebig, großmütig (of a th. in etwas [*dat.*], to a p. gegen j-n); bei Tisch: you have helped me ~ly Sie haben mir reichlich vorgelegt.

bountifulness (~-nᵉß) *s.* Güte *f*, Mildtätigkeit *f*, Freigebigkeit *f*, Großmut *f*.

bountith s. bounteth.

bounty (baŭn'-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) [fr.] *s.* (*s/m.*) 1. Mild-, Wohl-tätigkeit *f*, Freigebigkeit *f*. — 2. freiwillige Gabe, Geschenk *n*, Belohnung *f*; Trinkgeld *n*, Douceur *n*. — 3. Prä'mie *f* (zur Beförderung von Ackerbau, Industrie 2c.); 🏛 ~ on exportation Ausfuhrprämie *f*. — 4. ⚔, ⚓ (the King's) ~ Werbe-, Hand-geld *n*.

Bounty-Islands 🌍 (~-aī-lᵉndᵊ) *npr/pl.*, *id.* (Inselgruppe, südöstlich von Neuseeland).

bounty-jumper ⚔ *Am.* (~-dᵊǧömᵊ-pᵉr) *s.* Soldat, der mit dem eingestrichenen Handgelde desertiert (bes. 1861—65 während des Bürgerkrieges).

bouquet (bū-keᴵ' oder bū'-keᴵ) [fr.] *s.* 1. Bukett *n*, Blumenstrauß *m*. — 2. Blume *f* des Weines. — 3. Büschelfeuerwerk *n*.

Bourbon (bū'ᵉr-bᵊn, fr. bûr-bǫ̃) *npr.* 1. the House of ~ die Bourbonen *pl.* — 2. 🌍 die Insel Bourbon (jetzt Réunion).

bourdon 𝅘𝅥𝅮 (bū'ᵉr-dᵊn) [fr.] *s.* Brummbaß *m*, Schnarrwerk *n* (Orgel); Schnarrpfeife *f* am Dudelsack. [Flecken *m*, Stadt *f*.]

bourg (fr. bûr od. bu'ᵉg) [fr.] *s.*, *hist.* od. *poet.*

bourgeois ⚙ (bū'ᵉr-dᵊǧoiᵉß) [fr.] *s.*, *typ.* Bourgeois *f*, Bo'rgis *f* (Druckschriftgattung).

bourgeon ((bōᵉr'-dᵊǧᵊn) *s.* u. *v.* = burgeon.

bourn(e)[1] ↖ (bōᵉn ⑨, bū'ᵉn) [burn[2]] *s.* Bach *m*. Gießbach *m*.

bourn(e)[2] ↖ (~) [fr. *borne*] *s.* 1. Grenze *f*; ~ stone Grenzstein *m*. — 2. *poet.* Ziel *n* einer Reise 2c. — 3. ✝ Reich *n*, Gebiet *n*.

bourn(e)less ↖ (~-lᵉß) *a.* ohne Grenzen.

Bournemouth 🌍 (bōᵉr'-nᵉ-mᵉth ⑨) *npr.*, *id.* (engl. Badeort).

bourock schott. (bū'-rᵉt) [bower[1]] *s.* 1. Hütte *f*. — 2. Steinhaufen *m*. [Pariser) Börse.]

bourse 🏛 (bū'ᵉß) [fr.] *s.* (auswärtige, bes.

bourtree ⑤ ♀ schott. (bu'ᵉr-trī) *s.* Holu'nder *m*; ~ gun Holunderknallbüchse *f*.

bouse[1] P (baŭz, baŭi) [holl.] **I** *s.* Sauferei *f*. — **II** *v/n.* ① b. saufen, kneipen (a. to ~ it).

bouse[2] ⚓ (baŭß) [?] *v/a.* ①b. mit der Talje aufwinden.

bouser ↖ P (bu'ᵉr-ᵊr od. baŭ'ᵉr-ᵊr) *s.* Säufer *m*.

bout (baŭt) [?] *s.* 1. Streit *m*, Kampf *m*; Angriff *m*; auch Krankheits-Anfall *m*; to have a ~ with one mit j-m anbinden. — 2. *fenc.* Gang *m*; ~ of fistiouffs Balgerei *f*, Faustkampf *m*. — 3. Tour *f* (beim Tanz). — 4. Mal *n*; this (oder that) ~ diesmal; at one ~ mit einem Male. — 5. Reihe *f*; when it comes to my ~ wenn die Reihe an mich kommt. — 6. Versuch *m*; to have a ~ at a th. etwas versuchen. — 7. Gelag(e) *n*, Lustbarkeit *f*, Schmaus *m*.

'bout (baŭt) *adv.* u. *prp.* = about.

bouts-rimés (fr. bu-ri-meᴵ') [fr.] *s/pl.* gegebene Endreime *m/pl.*

'bove (bǎw) *adv.* u. *prp.* = above.

Bovey 🌍 (boᴵ'-wᵉ) *npr.* (Ort in *Devonsh.*); ⚒ ~ coal ↧ Boveykohle *f* (Art Braunkohle).

bovine (boᴵ'-wain, ~win) [lt.] **I** *a.* 1. zum Rinde gehörig; Rinder-... — 2. *fig.* dumm; träg(e). — **II** *s.* 3. rind-artiges Tier.

bovril * (boᴵ'w-nil) [grch.] *s.* Fleischbrühe *f*.

Bow[1] 🌍 (bō) *npr.* (Dorf [Stratford-le-Bow] bei Lo.); 🏛 ~ china dort fabrizierter Porzellan.

bow[2] (baŭ; *Hom.* bough) [a/e. : dtsch biegen] **I** *s.* 1. Verbeugung *f*, Verneigung *f*; *fig.* to make one's ~ sich von der Bühne 2c. zurückziehen. — 2. *fig.* durch Verbeugung ausgedrückte Zustimmung oder Entschuldigung. — **II** *v/a.* ①a. 3. ✝ od. *prov.* biegen. — 4. vom Körper: beugen, biegen, neigen; F ~ing and scraping Kratzfüße *m/pl.* — 5. durch eine Verbeugung ausdrücken; to ~ one's thanks sich dankend verneigen. — 6. *fig.* beugen, unterdrücken. — 7. unter Verbeugungen begleiten (into hinein, out hinaus, up hinauf); F to ~ out hinauskomplimentieren; he ~ed himself out of the room er verließ unter Verbeugungen das Zimmer. — 8. ⚙: a) *arch.* ~ed out aus-gebogen, -gekragt; b) Hutmacherei: fachen. — **III** *v/n.* ①a. 9. ✝ od. schott. sich biegen. — 10. (a. to ~ down) sich beugen, sich (ver)neigen (to vor [*dat.*]), grüßen; F a ~ing acquaintance eine oberflächliche Bekanntschaft. — 11. *fig.* sich unterwerfen, sich demütigen (to vor [*dat.*]).

bow[3] ⚓ (~) [: ndd. Bug] *s.* (auch ~s *pl.*) Bug *m* des Schiffes.

bow[4] (bō; *Hom.* beau, bo) [a/e. : dtsch Bogen] **I** *s.* mit Bogen *m*: 1. (Schieß-) Bogen *m* (a. long-~); ↯. — 2. 𝅘𝅥𝅮 Violin-, Geigen-bogen *m*; auch Bogenführung *f*, Strich *m*. — 3. *math.* Bogen *m*, Kurve *f*; Grad-, Reif-bogen *m*; Bogenlineal *n*. — 4. Regenbogen *m* (= rainbow). — 5. (auch made-up ~) Schleife *f*, Knoten *m*; schleifen-artig geschlungenes Band, Halstuch 2c. — 6. ⚙: a) Drechslerei: Pale'sterbogen *m* der Drehbank; b) Hutmacherei: Fachbogen *m* (auch hatter's ~); c) *mach.* Bügel *m* des Mannlochdeckels; d) Sattlerei: Sattel-bug *m*, -bogen *m*; e) Schlosserei: ~ of a key Ring *m* am Schlüssel, Raute *f*; f) Uhrmacherei: Bügel *m*, Ring *m* der Taschen-uhr; g) Schmiede: Feil-bogen *m*, -wippe *f*; h) Schriftgießerei: Drahtfeder *f*; i) *arch.* = bow-window. — 7. ⚔ Handbügel *m* am Säbel; ~ of a hilt Parierstange *f*. — 8. ✝ (Ochsen-) Joch *n*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 9. 𝅘𝅥𝅮 den Bogen führen, geigen.

Zu bow 1: F *fig.* to draw (od. pull) the long ~. to shoot with the long ~ aufschneiden. den Prahlhans spielen, flunkern: to draw a ~ at a venture blindlings schießen; *fig.* aufs Geratewohl tun od. sagen; *fig.* to have two (oder many) strings to one's ~ zwei (od. viele) Eisen im Feuer haben, zwei (od. viele) Mittel (Hilfsquellen) bereit haben.

bow-anchor ⚓ (bau'-ăn-kᵉr) *s.* Bug-anker *m.*

bow-arm (bō'-ārm) *s.* linker Arm des Bogenschützen; rechter Arm des Geigers.

bow-bearer (bō'-bā-rᵉr) *s.* ehm. Forstaufseher *m.*

Bow-bells (bō'-bĕls) *s/pl.* Glocken *f/pl.* der Kirche St. Mary-le-Bow in Lo.

bow-boy (~-bōi) *s.*, *fig.* Amor *m.*

bow-case (~-kēß) *s.* Bogenfutteral *n.*

bow-chaser ⚓ (bau'-tſche-ßᵉr) *s.* = bow-gun.

bow-compass(es) (bō'-kŏm-pᵉß, ~pᵉ-ßᵉs) *s.* (*pl.*) Bogenzirkel *m.*

Bowden (bō'-dᵉn) *npr.*, *id.* (Prin.).

Bowdlerize ④ (*MC.* bau'd-l-rais, *CT.D.* bō'd-l-) [Thomas Bowdler, Herausgeber des *Family Shakespeare*, 1818] *v/a.* ① b. Bücher von anstößigen Stellen reinigen; zustutzen; verballhornen.

bowel (bau'-ĕl) [a/f.] **I** *s.* 1. im *sg.* ↖ (nur noch *med.*) = intestine. — 2. ~s *pl.* Eingeweide *n*; ⚧. — 3. ~s *pl.*, *fig.* das Innere, Mitte *f*; the ~s of the earth das Innere der Erde. — 4. ↖ ~s *pl.*, *fig.* Herz *n*, Gefühl *n*, Mitleid *n*; to have no ~s kein Herz od. Mitleid h. (for mit), (ge)fühllos sein. — 5. † ~s *pl.* Kinder *n/pl.*, Nachwuchs *m*. — **II** *v/a.* ① e. (a.) 6. ↖ Eingeweide herausnehmen aus, ausweiden.

Zu ~ 2: Frage des Arztes: how are your ~s?, are your ~s open? haben Sie offenen Leib?; my ~s are loose ich habe offenen Leib; to move the ~s ein Abführmittel nehmen.

bowel-complaint (bau'-ĕl-t-kŏm-plēnt) *s.* Leibschmerz *m.*, Kolik *f.*

bowelless ↖ (bau'-ĕl-lēß) *a.* ohne Eingeweide; *fig.* ohne Mitleid, (ge)fühllos.

Bowen (bō'-ᵉn) *npr.* (amerikanischer Schriftsteller, † 1890).

bower[1] (bau'-ᵉr) [a/e. : dtsch Bauer] **I** *s.* 1. a) Wohnung *f*, Behausung *f* (nur noch *poet.*): bsd. Landhaus *n*, Landsitz *m*; b) *prov.E.* Schlafstube *f*, Zimmer *n*, Gemach *n*; c) † oder *poet.* Frauengemach *n*, Boudoir *n*; d) Kanapee *n*, Sofa *n*. — 2. (Garten-)Laube *f*; schattiges Plätzchen; lauben-artiges Nest. — **II** † *v/a.* 3. einschließen.

bower[2] ⚓ (bau'-ᵉr) [bow[3]] *s.* Bug-anker *m*; best ~ großer Bug-, Steuerbord-anker; small ~ kleiner Bug-, Backbord-anker.

bower[3] (bau'-ᵉr) *s.* j. der sich verneigt.

bower[4] ♈ (bau'-ᵉr) [dtsch] *s.* Kartenspiel Euchre: right ~ Trumpfbube *m*; left ~ der andere Bube derselben Farbe.

bowery[1] (bau'-ᵉ-rᵉ) [bower[1]] *a.* 1. schattig. — 2. voller Lauben.

bowery[2] *Am.* (~). *pl.* ~ies (~rᵉs) [boll.] *s.* Farm *f*. Landsitz *m*: ♀ the Bowery Straße in New York.

bow-grace ⚓ (bau'-grēß) *s.* Eisschutz *m* a.n Schiffsbug.

bow-gun ⚓ (bau'-gŏn) *s.* Bug-, Jagdgeschütz *n*.

bow-hand (bō'-hănd) *s.* 1. den Bogen haltende linke Hand des Bogenschützen; wide on the ~ weit links (beim Schießen); *fig.* weit vom Ziele. — 2. den Bogen führende rechte Hand des Geigers (vgl. bow-arm).

bowie-knife *Am.* (bō'-ᵉ-naif) [Oberst Bowie] *s.* ♈ Bowiemesser *n* (langes Jagdmesser).

bowing (bō'-ing) *s.* 1. 𝅘𝅥𝅮 Bogenführung *f* (Violine 2c.). — 2. ⊖ Humbuggerei: Fache *f*, Wollschlagen *n*.

bow-instrument 𝅘𝅥𝅮 (bō"-i'n-ßtrᵘ-mĕnt) *s.* Streich-instrument *n*.

bow-knot (bō'-nŏt) *s.* verlorener Knoten.

bowl[1] (bōl. *Hom.* bole; boll) [a/e. : dtsch Bolle] *s.* 1. Napf *m*, Schale *f*. Schüssel *f*; Trinkschale *f*: ♈ Bowle *f*; Humpen *m* (bsd. *fig.*). — 2. ausgehöhlter Teil eines Gegenstandes. Höhlung *f* einer Wagschale. eines Löffels 2c.; ~ of a pipe (Pfeifen-)Kopf *m*. — 3. ⚓ Kompaßgehäuse *n*.

bowl[2] (bōl. *prov.E.* bau'l. *schott.* būl) [fr. *boule*] **I** *s.* 1. hölzerne Kugel, Ball *m* zu verschiedenen Ball- und Kugel-spielen. bsd. zum Bowlingspiel; Kegelkugel *f*. — 2. Wurf *m*, Schieben *n* der Kugel, des Balles. — 3. ~s *pl.* ♈ Bowlingspiel *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4 rollen lassen: Kugeln, Bälle rollen. schieben. werfen; ⚧. — 5. *Cricket*: den Dreistab mit dem Ball angreifen; ⚧. — 6. ↖ fahren. — 7. † ⚧ mit et. Rundem werfen. — **III** *v/n.* ① a. 8. ♈ Bowling spielen. — 9. *Cricket*: den Ball gegen den Dreistab werfen. — 10. vom Wagen: fahren. rollen (meist to ~ along).

Zu ~ 4: von Kindern: to ~ a hoop einen Reifen laufen lassen od. treiben; well ~ed! gut getroffen!

Zu ~ 5: to ~ one out e-n Schläger durch Treffen des Dreistabes seitens des bowler (s. bd. 2) ausmachen; F *fig.* besiegen, verdrängen; *sl.* he is ~ed out es ist aus mit ihm.

bowlder ⚓ boulder.

bow-legged (bō'-lĕg-ᵉd. ~lĕgd) *a.* krumm-beinig.

bowler (bō'-lᵉr) *s.* 1. Bowlingspieler *m*. — 2. *Cricket*: Spieler, der den vom batsman verteidigten Dreistab anzugreifen hat.

Bowles (bōlz) *npr.*, *id.* (Prin.).

bowline ⚓ (bō'-lain. bō'-lin) [bow[3] und line] *s.* 1. ♈ Boleine *f*, Buli'n(e) *f*. — 2. Pfahl- od. Paal-stek *m*, Leibstich *m*.

bowling (bō'-ling) *s.* 1. ♈ Bowlingspiel *n* (Kugelspiel mit einseitig beschwerten Kugeln. die in Kurven laufen; vgl. bias 2). — 2. *Am.* Kegelschieben *n*. — 3. *Cricket*: Werfen *n* des Balles seitens des bowler.

bowling-alley (~-ăl-ᵉ) *s.* 1. Bowling-spielplatz *m*. — 2. *Am.* Kegelbahn *f*.

~-green (~-grin) *s.* 1. ebener Rasen zum Bowlingspiel (auch das Spiel selbst). — 2. allg. gut gehaltener Rasen in Gärten 2c.

~-ground (~-graund) *s.* = bowling-green.

bowls (bōlz) *s/pl.* Bowlingspiel *n*; American ~ Kegelspiel *n*; carpet ~ Bowlingspiel im Zimmer; ⚓ *sl.* to play at long ~ Kanonenschüsse wechseln.

bowman[1] (bō'-mᵃn) *s.* 1. Bogenschütze *m*. — 2. ~'s-root Gille'nie *f*.

bowman[2] ⚓ (bau'-mᵃn) *s.* 1. Bugmann *m* (vorderster Ruderer im Boot). — 2. *fig.* Bugriemen *m*.

bown † (baun) *v'n.* = boun. [fang).]

bow-net (bō'-net) *s.* (Senk-)Reuse *f* (Krebs-

bow-pen (bō'-pĕn). **~-pencil** (bō'-pĕn-ßᵉl) *s.* Zeichen-, Zieh-, Reiß-feder *f*.

bow-piece ⚓ (bau'-pīß) *s.* = bow-gun.

bow-port ⚓ (~-pōrt ⑨) *s.* Bugpforte *f*.

Bowring (bau'-rinᵍ) *npr.* (Prin.). [jäge *f*.]

bow-saw ⊖ (bō'-ßā) *s.* Bogen-, Schweif-sä

bowse[1] P (bauß) *s.* u. *v/n.* = bouse[1].

bowse[2] ⚓ (bauß) *v/a.* = bouse[2].

bow-shot ⑤ (bō'-ſchot) *s.* 1. Bogen-, Pfeilschuß *m*. — 2. Bogenschußweite *f*.

bowsprit ⚓ (bō'-ßprit) *s.* Bugspriet *n*.

bowsprit-shrouds ⚓ (~-ſchnaudi) *s/pl.* Bugspriet-wanten *f/pl.*, Backstage *m/pl.*

Bow-street ♀ (bō'-ßtrit) *npr.*, *id.* (Straße in Lo. mit Polizeigericht); *sl.* ~ officer Polizist *m*.

bowstring ⑤ (bō'-ßtrinᵍ) **I** *s.* 1. Bogensehne *f* (auch *fig.*); † Beteuerung: hold or cut ~! es komme was da wolle! (*sH.*). — 2. Türkei: seidene Schnur zum Erdrosseln; auch Erdrosselung *f* mittels der seidenen Schnur. — **II** *v/a.* ①a. (*p.p.* a. bowstrung, ~ßtrᵃngd) 3. erdrosseln.

bow-window (bō"-wi'n-dō) *s.*, *arch.* 1. vorspringender, halbkreisförmiger Erker. — 2. Bogenfenster *n*.

bow-windowed (bō"-wi'n-dōd) *a.* 1. mit Erkerfenster(n). — 2. *sl.* schmerbäuchig.

bow-wise (bō'-waiß) *adv.* bogenförmig.

bow-wow ⑥ (bau'-wau') *int.* wau wau! (Hundegebell). [2. P Aufschneider *m*.]

bowyer (bō'-jᵉr) *s.* 1. Bogenmacher *m*. —

box[1] (bŏkß) [lt.,* grch.] **I** *s.* 1. ♀ Buchsbaum *m*. — 2. Buchsbaumholz *n*. — **II** *a.* 3. von Buchsbaum(holz); *hort.* ~ edgings *pl.* (Beet-)Einfassungen *f/pl.* v. Buchsbaum.

box[2] (bŏkß) [a/e. : dtsch Büchse; lt.,* grch.] **I** *s.* (*pl.* ~es, bŏ'k-ßᵉs) 1. Büchse *f*. Schachtel *f*. Dose *f*; Kasten *m*; Koffer *m*; Behälter *m*. Gehäuse *n*. Futteral *n*. Hülse *f*; ⚧. — 2. (auch strong ~) Geld-kasten *m*, -kiste *f*, -schrank *m*; Kasse *f* (bsd. Gelder für bestimmte Zwecke. Institute 2c. enthaltend); Arbeiter-*sl.* to be on the ~ Unterstützung aus der Gewerkskrankenkasse erhalten. — 3. ✉ (a. letter-~): a) Briefkasten *m*; b) Abholungsfach *n*. — 4. P schlechter, billiger Sarg; Nasenquetscher *m*. — 5. (auch dice-~) Würfelbecher *m*; Becher *m* des Taschenspielers 2c. — 6. (Christmas-)~ Weihnachts-, Christ-geschenk *n* (s. Boxing-day). — 7. (auch ballot-~) Wahlurne *f*. — 8. ehm. Aufnahmekorb *m* für Kinder am Findelhause. — 9. (Kutsch-)Bock *m*; *fig.* Kutscher *m*. — 10. abgeschlossener Teil eines Raumes: a) ehm. Abteilung *f* in einem Kaffeehause, Restaurant 2c.; b) bsd. *thea.* Loge *f* (ehm. für Damen, daher *fig.* the ~es die Damen); c) jur. Sitz *m* der Geschwornen (= jury-~); prisoner's ~ Anklagebank *f*; d) (Irren-, Gefängnis-)Zelle *f*; e) Stand *m*, Abteilung *f* in e-m Pferdestall; loose ~ Stand *m*. in dem das Tier sich frei bewegen kann. — 11. Hütte *f*. Häuschen *n*, Bude *f*. — 12. Landhäuschen *n*. — 13 🚃 Weichen-, Signalständer *m*. -häuschen *n*. — 14. ⊖: a) Bohrspindel *f* eines Vollbohrers; b) *typ.* Fach *n* im Schrifttasten; c) Gießerei: Formkasten *m*; d) 🚃 Radbüchse *f*. — **II** *v/a.* ①c. 15. in Büchsen, Schachteln. Kästen tun; einschachteln, einpacken. einschließen (auch to ~ up. to ~ in); *fig.* to ~ oneself up sich in ein Zimmer

einschließen, sich zurückziehen. — 16. *hort.* Pflanzen in Kästen (od. Kübel) setzen. — 17. *sl.* e-n Wächter mit dem Wächterhäuschen umstürzen. — 18. Bäume anzapfen. — 19. ⚓ to ~ the compass die Kompaßeinteilung der Reihe nach ablesen.

Zu **box 1**: ~ of bricks Baukasten *m*; ~ of colours Tuschkasten *m*; ~ of matches Schachtel *f* Streichhölzer; ~ of tools Handwerkskasten *m*; ~ of toys Schachtel *f* Spielzeug; *fig.*: to be in the same ~ in gleich übler Lage sein; to be in the wrong ~ sich irren, sich verrechnen, auf dem Holzwege sein.

box[3] (bŏks) [m/e.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, bŏ'ksĭz) 1. † Schlag *m*. — 2. ~ on the ear Ohrfeige *f*, Backenstreich *m*. — **II** *v/a.* Ⓒc. 3. to ~ a p.'s ears j-n ohrfeigen. — 4. *sl.* to ~ it out durch einen Faustkampf entscheiden. — **III** *v/n.* Ⓒc. 5. ⊤ (sich) boxen. — Vgl. ~[1] u. [2].

box-and-dice (bŏ'ksənd-dā'ĭs) *s.* Würfelspiel *n*, Würfeln *n*; F the whole ~ der ganze Krempel oder Plunder.

box-bed (bŏ'ksbĕd) *s.* Bettschrank *m*.

box-border ♀ (~-bŏ'rdə') *s.*, *hort.* Buchsbaum-einfassung *f*.

box-car (~-kā') *s.* 1. 🚃 bedeckter Güterwagen. — 2. ⚒ Förderwagen *m*, Hund *m*.

box-coat (~-kōt) *s.* Kutscher(=über)rock *m*, Regenrock *m*.

box-edged ♀ (~-ĕdʒd) *a.*, *hort.* mit Buchs=.

box-elder ♀ (~-ĕl-bə') *s.* Eschen=ahorn *m*.

boxer[1] (bŏ'ksə') *s.* Boxer *m*, Faustkämpfer *m*; the ~ rising der (chinesische) Boxeraufstand (1900).

boxer[2] 🚃 (~) *s.* 1. Einpacker *m*, Packer *m*. — 2. ~ of sleepers (Schwellen=)Stopfer *m*.

boxful (bŏ'ksfŭl) *s.* Kastenvoll *m*.

boxhaul ⚓ (bŏ'ksĥāl) *v/a.* Ⓒa. backhalsen, mit backen Segeln halsen; durchdrehen.

box-holly ♀ (~-hŏl-ĭ) *s.* stechender Mäusedorn.

boxing[1] (bŏ'ksĭŋ) *s.* ⊤ Boxen *n*, Faustkampf *m*.

boxing[2] (bŏ'ksĭŋ) *s.* 1. Einpacken *n*, Einschließen *n* (a. mit up u. in). — 2. *Am.* Weihnachts=, Christ-geschenk *n* (s. Boxing-day). — 3. Anzapfen *n* der Bäume behufs Harz= od. Saft-gewinnung. — 4 *hort.* Einsetzen *n* von Pflanzen in Kübel.

boxing-bout (~-bāut) *s.* = boxing[1].

Boxing Day (~ dē) *s.* in England der Tag nach dem Christmas Day (26. Dezember), an dem der Hausbienerschaft, den Straßenkehrern, Briefträgern ꝛc. kleine Geschenke verabreicht werden.

boxing-*gloves* (~-glʌvz) *s/pl.* Boxer=handschuhe *m/pl.*

~-match (~-măʧ) *s.* Boxerwettkampf *m*.

Boxing Nigth (bŏ'ksĭŋ nāĭt) *s.* der Abend des Boxing Day (s. bd).

Boxing-time (~-tāĭm) *s.* Weihnachtszeit *f*.

box-iron (bŏ'ksĭ-ən) *s.* Plätt=eisen *n*.

box-keeper (bŏ'ksĭ-pə') *s.* 1. *thea.* Logenschließer(in). — 2. 🚃 Signa'lwächter *m*.

box-lobby (~-lŏb-ĭ) *s.*, *thea.* Ko'rridor *m* vor den Logen; Foyer *n*.

box-maker (~-mē-kə') *s.* Kasten=, Kisten=macher *m*.

box-office (~-ŏ'-fĭ-ĭs) *s.*, *thea.* Eintrittskasse *f*.

box-screw ⚙ (bŏ'ksĭs-skrū) *s.* Schlosserei=Schraubenbüchse *f*.

box-seat (~-sīt) *s.* 1. *thea.* Logensitz *m*. — 2. Sitz *m* beim Kutscher.

box-stall (~-stăl) *s.* Pferdestall *m* mit Verschlägen.

box-thorn ♀ (bŏ'ksθō'rn) *s.* Bocksdorn *m*.

box-ticket (~-tĭ-kĭt) *s.*, *thea.* Logenbillett *n*.

box-tree ♀ (~-trī) *s.* = box[1] 1.

box-waggon 🚃 (bŏ'kswăg-ən) *s.* Gepäck=, Güter=wagen *m*; open ~ Lore *f*, Lori *f*.

boxwood (bŏ'ksŭd) *s.* Buchsbaumholz *n*.

boy (bŏĭ) [m/e.: dtsch Bube, *provc.* Bua] **I** *s.* 1. Knabe *m*, Junge *m*, Bube *m*, Bursche *m* (auch vertrauliche Anrede und Bezeichnung eines Mannes überhaupt, auch eines Tieres; in Zssgn mst: jung, jugendlich); ↕. — 2. Bediente(r) *m*, Diener *m*. — 3. ⚓ Schiffsjunge *m*, Junge *m* (auch ship's ~). — 4. *Am.*: a) Minen=arbeiter *m*; b) schwarzer Diener. — **II** *v/a.* Ⓒa. 5. † *thea.* wie ein Knabe spielen.

Zu **~ 1**: F be a good ~! oder come, there's a good ~! komm und sei ein artiges Kind!; old ~: a) alter Bursche, b) Teufel *m*; from a ~ von Kind an.

boyar (*Mv.* bŏ-jā'ə', *CT.D.* bŏĭ'-ə') **~d** (~'əd) *s.* Boja'r(in) (Adlige(r) in Rumänien).

boycott (bŏĭ'-kŏt) [seit 1880; nach dem irischen Kapitän Boycott] **I** *v/a.* Ⓒa. ⊤ boykottieren, in gesellschaftliche und geschäftliche Acht (od. in Verruf) erklären, den Verkehr mit j-m untersagen. — **II** *s.* ⊤ Boykott(ierung *f*) *m*, Verrufserklärung *f*.

boyhood (bŏĭ'-hŭd) *s.* Knaben=alter *n*, Kindheit *f*.

boyish (bŏĭ'-ĭsh) *a.* □ 1. knabenhaft; Knaben=... — 2. *fig.* kindisch, läppisch.

boyishness (~-nĕs) *s.* knabenhaftes Wesen; kindisches, läppisches Wesen, Kinderei *f*.

boyism ✎ (bŏĭ'-ĭzm) *s.* = boyishness.

Boyle (bŏĭl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

boy-love (bŏĭ'-lŭv) *s.* Jugendliebe *f*.

boy-queller ✎ (bŏĭ'-twĕl-ə') *s.* Knabenmörder *m*.

boy's-love ♀ (bŏĭ'z-lŭv) *s.* Eber=reis *n*, Stabwurz *f*.

boy's-play (~-plē') *s.* Kinderspiel *n* (a. *fig.*); to leave off ~ die Kinderschuhe ausziehen.

Boyton (bŏĭ'-tən) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Boz (bŏz, ✎ bŏĭ) [entstanden aus dem Kosenamen Boses (= Moses), wie *DI.* s-n jüngsten Bruder nannte] *npr.* (Dickens' Schriftstellername).

Bp. *abbr.* = bishop.

Br. *abbr.* = British.

Brabant ♀ (brăbă'-bənt oder brā-bă'nt) *npr.* früheres Herzogtum Braba'nt.

Brabantine (brăbă'n-tĭn) *a.* brabantisch.

Brabantio (brăbă'n-shĭ-ō) *npr.* (*SH.O.*).

brabble ✎ (brăbl) [?] *s.* Zank *m*, Streit *m*.

brabbler fast † (brăbə'-lə') *s.* Zänker *m*.

braccate ♌ (brăkĭt) [lt.] *a.*, *orn.* an den Füßen gefiedert.

brace (brēs) [fr.] **I** *s.* 1. ⚙ Band *n*, Stütze *f*; bfd. *arch.*, *carp.* Winkel=, Trag=band *n*, Büge *f*, Bug *m*; Strebe *f*, Steife *f*; Balkenband *n*, Anker *m*, Klammer *f*, Stützbalken *m*. — 2. Gurt *m*, Tragriemen *m*. — 3. Schwungriemen *m* der Kutsche. — 4. **~s** *pl.* Hosenträger *m/pl.*, Tragbänder *n/pl.* (auch a pair of ~s). — 5. Achselband *n* des Karrenschiebers. — 6. 𝅘𝅥𝅯 **~s** *pl.* of a drum Spannschnüre *f/pl.* der Trommel. — 7. *fig.* Spannung *f*, Straffheit *f*. — 8. ein Paar *n*, zwei (bfd. von Rebhühnern und Hasen); F ein paar, einige. — 9. *typ.* Akkolade *f*, Klammer *f*: { }. — 10. *Am.*, *sl.* Schnaps *m*. — 11. ⚙ Bohr=leier *f*, =kurbel *f* (auch hand-~, crank-~). — 12. ⚓ Brasse *f* (Tau an beiden Rahen=enden). — 13. † Rüstung *f*. — **II** *v/a.* Ⓓb. 14. ⚙ *carp.*: a) abstreifen, abspreizen; b) zwei Verbandstücke gurten, mit Klammern (oder Ankern) verbinden. — 15. *typ.* to ~ together mittels Akkoladen (od. Klammern) verbinden. — 16. 𝅘𝅥𝅯 to ~ the drum die Trommel spannen. — 17. *fig.* spannen, anspannen, stärken, erfrischen (Geist, Nerven ꝛc., auch to ~ up). — 18. ⚓ brassen. — ***Syn.*** (s) s. couple.

bracelet (brē'-slĕt) [fr.] *s.* 1. Armband *n*. — 2. ehm. Armschiene *f* der Rüstung. — 3 *cant* Handschelle *f*.

bracer (brē'-sə') *s.* 1. ⚓ Tragseil *n*. — 2 = bracelet 2. — 3. F *med.* nervenstärkende Arz(e)nei; *Am.* Schnaps *m*.

brach † (brăch, brăĭ) [a/f.] *s.* Brack(e *f*) *m*; Hündin *f*.

brachial ♌ (brā'-kĭ-əl oder brē'-kĭ-əl) [lt.] *a.* 1. *anat.* Arm=... — 2. armförmig.

brachiate ♌ ♀ (brā'-kĭ-ĭt oder brē'-kĭ-āt) [lt.] *a.* arm=, kreuz=förmig (v. Zweigen).

brachiopod ♌ (brā'-kĭ-ə-pŏd) *s.*, *zo.* Armfüßer *m*. [*s/pl.* Armfüßer *m/pl.*]

Brachiopoda ♌ (brăkĭ-ŏ'p-ə-də) [grch.] ☞ **brachy...** ♌ (brăkĭ-...) [grch.] in Zssgn: kurz=...

bracing (brē'-sĭŋ) **I** *p.pr.* von brace und *a.* stärkend, kräftigend; erfrischend; ~ air stärkende Luft. — **II** *s.* ⚙ *arch.* Verankerung *f*.

brack † oder *provc.* (brăk) [break[3]] *s.* Bruch *m*, Lücke *f*, Bresche *f*, Spalte *f*.

bracken ♀ (brā'-kən) [m/e.] *s.* Farnkraut *n*.

Brackenbury (brā'-kən-bə-rĭ) *npr.* (Prsn.).

bracket (brā'-kĭt) [a/f., *span.] **I** *s.* 1. *arch.*, *carp.* Konso'le *f* unter einer Figur ꝛc.; Kragstein *m*. — 2. Etagere *f*, Stufengestell *n*. — 3. ⚒ Isola'torstütze *f*. — 4. 🚃 ~ of a boiler Kesselstütze *f*. — 5. a) Arm *m* eines Kandelabers; b) Gas=(wand)arm *m*. — 6. Goldschm. Klaue *f* an Ringen. — 7. *typ.* u. *math.* (eckige) Klammer. — 8. ✕ *artill.*: a) ~ of a gun-carriage Lafettenwand *f* (einer Wandlafette); b) ~ of trunnion Stütze *f* für die Schildzapfen. — 9. ⚓ Lafetten=, Ra'pert=wand *f*; Klampe *f*. — **II** *v/a.* Ⓒa. 10. mit Klammern versehen; to ~ (together) einklammern; *fig.* auf eine Stufe stellen. [band *n*.]

bracket-*band* ⚙ (brā'-kĭt-bănd) *s.* Zieh=band *n*.

~-lamp (~-lămp) *s.* Armlampe *f*. [arm *m*.]

~-light (~-lāĭt) *s.* Armleuchter *m*; Gas=arm *m*.

~-seat (~-sēt) *s.* Klappsitz *m*.

brackish ⚓ (brā'-kĭsh) *a.* brackig, etwas salzig; ~ water Brack=, Salz=wasser *n*.

brackishness ⚓ (brā'-kĭ-sh-nĕs) *s.* das Salzige; salziger Geschmack.

bract ♌ ♀ (brăkt) [lt. *bra'ctea*] *s.* Neben=, Deck=blatt *n* der Blüten.

bracteal ♌ ♀ (brăk'-tĭ-əl) *a.* mit Deckblättern; Deckblatt=...

bracteate ♌ (~-ĭt) **I** ♀ *a.* = bracteal. — **II** *s.*, *mint.* Brakte'at *m* (dünne, nur auf einer Seite geprägte Münze).

bracteolate ♌ ♀ (brăkt-tĭ'-ə-lĭt, brăk'-tĭ-ə-lāt) *a.* mit Deckblättchen (versehen).

bracteole ♌ ♀ (brăk'-tĭ-ōl) [lt.] *s.* Deckblättchen *n*.

bractless ♀ (brăk'-tĭ-lĕs) *a.* ohne Deckblätter.

brad (brăb) [m e.] *s.* (Schuh-)Nagel *m* ohne Kopf: Boden-, Latten-nagel *m*.

bradawl Ⓢ ⊙ (brā'd-ăl) *s.* flache Ahle. Binde-ahle *f*. Vorstech-ort *m* u. *n*.

Braddon (brā'd-ŭn) *npr.* (Prin.). [feil *m*.]

brad-driver ⊙ (brā'd-brāi-v^{ər}) *s.* Nagel-]

Bradford ♀ (brā'd-f^{ə}d) *npr.* (Ortsname).

Bradley (brā'd-l^{ə}) *npr.* (Prin.).

Bradshaw (-shā) *npr.* (Prsn.; bid. Herausgeber eines Eisenbahnkursbuches).

Bradwardine (brā'd-w^{ə}d-din) *npr. id.* (Prin.).

brae (schott. (brē. *prov.* brā) [a e.] *s.* Abhang *m*, hüg(e)liger Boden.

brag F (brăg) [?] **I** *s.* 1. Prahlerei *f*: ⅋. — 2. ↖ Prahler *m*. — 3. ehm.: dem Poker ähnliches Kartenspiel. — **II** *v/n.* Ⓘe. 4. (of, about, † on, in) prahlen mit, aufschneiden, sich rühmen (*gen.*). stolz sein auf (*acc.*). — **III** *v/a.* Ⓣe. 5 † prahlen mit — 6. † od. *prov.* herausfordern.

Zu ~ 1: to make a (great) ~ of ... prahlen mit .... viel Wesens machen von ...; he is full of ~ od. he is all ~ er ist ein Prahlhans; all ~ and puff lauter Windbeutelei.

braggadocio ↖ (-^{ă}-bō'-shĭ^{ō}-ō) *s.* 1. Prahler *m*. Aufschneider *m*. — 2. Prahlerei *f*, Aufschneiderei *f*. [lerei *f*.]

braggardism † (brā'g-^{ər}-dĭzm) *s.* Prah-]

braggart (brā'g-^{ər}t) **I** *a.* (auch ~ly, ~^{l}) prahlerisch. — **II** *s.* Prahler *m*, Aufschneider *m*.

bragger (brā'g-^{ər}) *s.* Prahler *m*.

bragging (-ĭn^{g}) **I** *a.* □ prahlend, aufschneidend. — **II** *s.* Prahlen *n*. Aufschneiden *n*. [lerei.]

bragless ↖ (brā'g-l^{ĕ}s) *a.* frei von Prah-]

Brahmaism (brā'-mă^{i}n). **~in** (-mĭn) [skr.] *s.* Brahma'ne *m* (Angehöriger der Priesterkaste der Inder).

Brahmanic(al) (brā-mă'n-ĭk, -^{ĕ}-t^{ə}l), **Brahminic(al)** (brā-mĭ'n-ĭk, -^{ĕ}-t^{ə}l) *a.* brahma'nisch, der Brahma'nenlehre angehörig.

Brahminee[1] (brā-mĭ-nē') *s.* Brahma'nin *f*.

Brahminee[2] (brā'-mĭ-nē) *a.* brahma'nisch.

braid[1] (brēd: *Hom.* brayed, v. bray) [a e.] **I** *s.* 1 Flechte *f*; ~ of hair Haarflechte *f*. — 2 Borte *f*. Schnur *f*. Litze *f*. — **II** *v/a.* Ⓣa. 3. (o. to ~ up) flechten; ~ed tresses Haarflechten *f/pl.*; *fig.* to ~ St. Catherine's tresses als Jungfrau leben. — 4. mit Litzen, Schnüren oder Borten besetzen, schmücken. — 5 Stärke ꝛc. einrühren; durch ein Sieb drücken. — 6. † j-m einen Vorwurf machen.

braid[2] † (brēd) [?] *a.* listig, verschlagen.

braided (brē'd-^{ĭ}d) *p.p.* und *a.* geflochten, verflochten, verschlungen, verworren.

braider (brē'-d^{ər}) *s.* 1. Flechter(in) ꝛc. (s. braid[1]). — 2. ⊙ = braiding-machine.

braiding (brē'-dĭn^{g}) *s.* 1. Anfertigung *f* von (od. Besetzen *n* mit) Borten. — 2. Besatz *m*; Litzen *f/pl.* — 3. weiß. Stickerei *f*.

braiding-machine ⊙ (brē'-dĭn^{g}-mă-shēn) *s.* 1. Litzen-annäher *m* an der Nähmaschine. — 2. Litzen-, Schnur-maschine *f*.

brail ⚓ (brēl) [a f] **I** *s.* Geitau *n* (beim Gaffelsegel). — **II** *v/a.* Ⓣa. to ~ (up auf)geien.

brain (brēn) [a e.: ndd. Bregen] **I** *s.* (*s/f.*) 1. *anat.* Gehirn *n*; ⅋. — 2. *fig.* (mst ~s *pl.*) Gehirn *n*. Hirn *n*. Verstand *m*. Kopf *m*; ⅋. 3. (mst ~s *pl.*) Phantasie *f*. Einbildungskraft *f*. Neigung *f*; ⅋. — **II** *v/a.* Ⓣa. 4. j-s Schädel einschlagen. — 5. Kochkunst: das Gehirn ausnehmen (*dat.*). — 6. † begreifen, verstehen.

Zu brain 1: *med.* softening of the ~ Gehirnerweichung *f*; to beat (to dash oder to knock) out a p.'s ~s j-m den Schädel einschlagen; to blow out one's (od. a p.'s) ~s sich (od. j-m) eine Kugel durch den Kopf jagen.

Zu ~ 2 u. 3: to beat (busy, endgel, drag, puzzle od. rack) one's ~s seinen Kopf (od. Verstand) anstrengen, sich den Kopf zerbrechen; to crack one's ~(s) den Verstand verlieren; *co.* to have something on the ~ vernarrt sein in et., nur Gedanken haben für et.; to have very little ~s e-n sehr schwachen Verstand haben; F his ~ was a bit touched er war schwachsinnig; to turn one's ~ schwind(e)lig machen; † to bear a ~ vorsichtig sein; ein gutes Gedächtnis haben. [schale *f*.]

brain-box (brē'n-bŏtß) *s.. anat.* Hirn-]

brained (brēnd) *a.* 1. mit einem Gehirn versehen (nur in Zssgn: feeble-~ schwachköpfig; hare-~ tollkühn, waghalsig). — 2. durch einen Schädelhieb getötet.

brain-fag (brē'n-făg) *s.. med.* Gehirnermüdung *f*. [entzündung *f*.]

brain-fever (brē'n-fī-v^{ər}) *s.. med.* Gehirn-]

brainish ↖ (brē'-nĭsch) *a.* hitzig, tollköpfig.

brainless (brē'n-l^{ĕ}ß) *a.* □ 1. (ge)hirnlos. — 2. *fig.* unbesonnen, unvernünftig, gedankenlos. [*f* (auch *fig.*).]

brainlessness ↖ (-n^{ĕ}ß) *s.* Hirnlosigkeit]

brainpan F (brē'n-păn) *s.* Hirnschale *f*.

brainsick Ⓢ (-sĭk) *a.* □ verrückt, geisteskrank; schwachsinnig.

brainsickness Ⓢ (-n^{ĕ}ß) *s.* Geisteskrankheit *f*; Unbesonnenheit *f*. [der Schläfen.]

brain-throb (brē'n-thrŏb) *s.* Hämmern *n*]

brainy (brē'n-^{ĭ}) *a.* gescheit, geweckt.

braird (schott. (brārd) [a e.] **I** *s.* Sprossen *n* des Getreides. — **II** *v/n.* Ⓘa. (auf-) sprießen. [schmoren.]

braise, ↖ **braize** (brēi) [fr.] *v/a.* Ⓣb. (Fleisch)

brake[1] (brēk: *Hom.* break) [m e.] **I** *s.* 1. Breche *f*, Bracke *f*. Flachs-, Hanfbreche *f*. — 2. ⊙ Pumpenschwengel *m*. — 3. Backtrog *m*. — 4. *agr.* Art schwere, große Egge. — 5. ⊙ *mech.* Hemmvorrichtung *f*. — 6. Radschuh *m*. Hemmschuh *m*; to put on the ~ den Hemmschuh anlegen, bremsen; *fig.* sich enthalten. — 7. ⊙ u. 🚃 Bremse *f*, Bremsvorrichtung *f*. — 8. ⚒ Hebebaum *m* für Geschütze. — 9. Art Wagen *m* zum Einfahren von Pferden. — 10. ♀ (a. ~-fern) Farnkraut *n*. Flügelfarn *m* (*Pteris*). — 11 mit Farnkraut dicht bewachsene Stelle. — 12. ↖ Brombeer-, Dornengebüsch *n*. Dickicht *n*. — **II** *v/a.* Ⓣb. 13. Flachs ꝛc. brechen.

brake[2] † od. *bibl.* (brēk) *pret.* von break[1] u.[2].

brake-fern ♀ (brē'k-fē^{ər}n) s. brake[1] 10.

brakeless (brē'k-l^{ĕ}ß) *a.* ohne Bremse.

brake-lever ⊙ (brē'k-lī-v^{ər}) *s.* Bremshebel *m*. [schuh *m*.]

brake-shoe ⊙ (-shū) *s.* Hemm-klotz *m*.]

brake(s) man (brē'k(ß)-m^{ă}n) *s.* 1 🚃 Bremser *m*. — 2. ⚒: a) Bremser *m*; b) Arbeiter, der die Fördermaschine bedient. [*m*.]

brake-van 🚃 (brē'k-văn) *s.* Bremswagen]

brake-wheel ⊙ (brē'k-(h)wīl) *s.* Bremsrad *n*, Rad *n* mit Hemmvorrichtung.

braky (brē'-k^{ĭ}) *a.* voller Farnkraut, buschig, dornig.

Bramah (brā'-ma, brā'm-a) *npr., id.* (engl. Mecha'niker, 1749—1814); ⊙: ~ lock ⚲ Bramahschloß *n*; ~ press hydraulische Presse (auch ~'s press).

bramble (brămbl) [a/e.] *s.* (*s/m.*) 1. ♀ Brombeerstrauch *m*. — 2. Dornengebüsch *n*, Buschwerk *n*, Gestrüpp *n*. [Brombeere *f*.]

bramble-berry Ⓢ ♀ (brā'mbl-bĕr-^{ĭ}) *s.*]

bramble-bush (brā'mbl-bŭsch) *s.* Brombeergebüsch *n*; Gestrüpp *n*.

brambled (brămbld) *a.* mit Brombeerbüschen überwachsen. [brambling.]

bramble-finch (brā'mbl-fĭnsch) *s., orn.* =]

bramble-net (brā'mbl-nĕt) *s.* Finkennetz *n*.

bramble-rose ♀ (~-rōs) *s.* Hundsrose *f*.

brambling (brā'm-blĭn^{g}) *s.. orn.* Bergfink *m*.

brambly (brā'm-bl^{ĭ}) *a.* voller Brombeerbüsche; mit Dornengestrüpp bewachsen.

bran (brăn) [a/f.] *s.* Kleie *f*.

bran-bread (brā'n-brĕd) *s.* Kleienbrot *n*.

branch (brānsch) [fr. *branche*] **I** *s.* (*pl.* ~es, brā'n-schĭz) 1. ♀ Ast *m*, Zweig *m*; a. *fig.* Abzweigung *f*; root and ~ vollständig, mit Stumpf und Stiel. — 2. *fig.* Zweig *m*, Linie *f* e-s Geschlechtes; ↖ Abkömmling *m* einer Familie. — 3. *fig.* Abschnitt *m*, Teil *m*, Unter-, Zweig-abteilung *f*. — 4. Arm *m* eines Flusses ꝛc.: ~ of the sea Meeresarm *m*. — 5. Arm *m* e-s Leuchters; † (bfb. Kirchen-)Armleuchter *m*; a two-light ~ zwei-armiger Leuchter. — 6. ↖ *poet.* Arm *m*; Hand *f*. — 7. 🏛 Zweiggeschäft *n*, Filia'le *f*. — 8. *hunt.* Sprosse *f*. Stange *f*, Zacken *m*, Zinken *m* eines Hirschgeweihes. — 9. 🚃 Zweigbahn *f*; Zweiglinie *f* einer Hauptbahn. — 10. ⊙ Schenkel *m* des Zirkels. — **II** *a.* 11. (sich) verzweigend; Zweig-... — **III** *v/n.* Ⓘc. 12. (a. *fig.*) Äste (od. Zweige) treiben, sich in Äste (od. Zweige) ausbreiten (auch to ~ forth, out). — 13. *fig.* (from, into) sich in verschiedene Zweige (od. Arme) teilen, sich verzweigen; to ~ out sich weitläufig auslassen, viel Redens machen. — 14. *fig.* sich abzweigen (bfb. to ~ out, off, ↖ away); this road ~es off to the right dieser Weg zweigt sich nach rechts ab. — 15. abstammen (auch to be ~ed). — **IV** *v/a.* Ⓣe. 16. in Zweige teilen (a. *fig.*). — 17. ↖ mit ranken-artiger Stickerei schmücken. [schlußwagen *m*.]

branch-coach ⇔ (brā'nsch-kōsch) *s.* An-]

branched (brānscht) *p.p.* und *a.* 1. (oft in Zssgn mit Zahlwörtern und Adjektiven) mit Zweigen, Armen, Ästen (versehen). — 2. ↖ mit Ranken gestickt, geblümt.

brancher (brā'n-schĭ^{ər}) *s.* 1. ↖ was Zweige treibt. — 2. *hunt.* Äsung *f* (junger Falke); *fig.* kleines Kind. [Zweige *m/pl.* (a. *fig.*).]

branchery ♀ (brā'n-schĭ^{ə}-r^{ĕ}) *s.* Astwerk *n*.]

branchial ♋ (brā'n-ĭ-^{ə}l) [lt.-grch.] *a., zo.* 1. zu den Kiemen gehörig; Kiemen-... — 2. durch Kiemen verrichtet.

branchiate(d) ♋ (-^{ĭ}-āt. -^{ĭ}-ā-t^{ĭ}d) *a., zo.* Kiemen habend.

branchiness ♀ (brā'n-schĭ^{ə}-n^{ĕ}ß) *s.* das Ästige, Verzweigung *f* (auch *fig.*).

branching (brā'n-schĭn^{g}) **I** *p.pr.* und *a.* 1. ↖ mit Zweigen ꝛc. versehen, sich ver-

zweigend (auch *fig.*). — 2. (mit ~ out) sich abzweigend. — 3. *hunt.* geweihtragend. — **II** *s.* 4. ♀ Verzweigung *f* (auch *fig.*).

branchiopod ⚗ (brä'ng-kᵉ-ᵒ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *s.* (*pl.* a. **B~a**, ~ŏ''p-ᵒ-da) Kiemenfüßer *m.* — **II** *a.* = branchiopodous.

branchiopodous ⚗ (brä'ng-kᵉ-ŏ''p-ᵒ-dŏß) [grch.] *a.*, *zo.* kiemenfüßig.

branchless (brä'nsch-lᵉß) *a.* 1. ♀ ast-, zweiglos. — 2. *fig.* nackt, kahl.

branchlet ♀ (~lᵉt) *s.* kleiner Zweig, Ästchen *n*, Schößling *m.*

branch-*light* (~lait) *s.* Armleuchter *m.*

~-line (~lain) *s.* 1. 🚂 Zweiglinie *f*, Zweigbahn *f.* — 2. Seitenlinie *f* e-r Familie.

~-pipe ⚙ (~paip) *s.* Neben-, Seiten-, Zweig-rohr *n.* [*Am.* = branch-line 1.]

~-road (~rōd) *s.* 1. Nebenweg *m.* — 2. 🚂

branchy ♀ (brä'n-schᵉ) *a.* zweigig, ästig.

brand (bränd) [a/e.] **I** *s.* (*s/m.*) 1. (Feuer-) Brand *m*; ↘ *poet.* Fackel *f*; ⚙ *metall.* ~s *pl.* Brände *pl.* (rohe, nicht ausgekohlte Holzkohlen). — 2. ♀ Brand *m* (Pilzkrankheit des Getreides 2c.). — 3. ✾ eingebranntes, eingepreßtes 2c. Warenzeichen. — 4. ✾ Brand *m*, Sorte *f*, Qualität *f* (bei Zigarren, Bier, Zucker 2c.). — 5. Brandmal *n*; ~s *pl.* Brandzeichen *n* zur Bzchg der Eigentümerschaft von Viehherden; *fig.* Makel *m*, Schandfleck *m.* — 6. ↘ *poet.* Schwert *n.* — **II** *v/a.* ①a. 7. Zeichen 2c. einbrennen, mit e-m Brand-mal oder -zeichen versehen (auch ✾); *fig.* it is ~ed upon his memory es ist seinem Gedächtnis unauslöschlich eingeprägt. — 8. (with) *fig.* brandmarken, verleumden; he was ~ed for life er war auf Lebenszeit beschimpft. [Brandzeichen.]

branded (brä'n-dᵉd) *p.p.* u. *a.* ✾ 2c. mit

brander † od. schott. (brä'n-dᵉʳ) [brandiron]. **I** *s.* Bratrost *m.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. auf dem Bratrost braten.

brand-goose (brä'nd-gūß) *s.*, *orn.* = brent-goose. [mischt oder eingemacht.]

brandied (brä'n-dᵉd) *a.* mit Kognak ge-

brandiron ⑥ † oder *provc.* (brä'nd-ai-ᵉʳn) *s.* 1. Feuerbock *m.* — 2. Dreifuß *m.* — 3. Brand-, Brenn-eisen *n.*

brandish (brä'n-disch) [fr. *brandiss...*, von *brandir*] **I** *v/a.* ①c. hin u. her schwenken, schwingen (bsd. Waffen). — **II** † *v/n.* geschwungen w. — **III** ↘ *s.* Schwingen *n.*

brandisher (brä'n-dᵉ-schᵉʳ) *s.* j. der eine Waffe schwingt. [Schwingen *n* 2c.]

brandishing (~dᵉ-sching) *s.* Schwenken *n*,

brandling (brä'nd-ling) *s.* 1. *ichth.* Lachs *m* im ersten Jahre; Lachsforelle *f.* — 2. Art Wurm *m* als Angelköder.

brand-mark (~märk) *s.* Brandzeichen *n* bei Tieren (s. brand 5); auch *fig.*

brand-marked (~mär-kᵉd) *a.* mit Brandzeichen versehen; *fig.* gebrandmarkt.

brand-new (~njū) *a.* = bran-new.

brand*y* (brä'n-dᵉ), *pl.* **~ies** (~dᵉs) [*abbr.* aus brand(y-)wine; * holl.] *s.* 1. (a. French ~) Franzbranntwein *m*, Kognak *m.* — 2. *Am.*: a) Ziderschnaps *m* (aus Apfelmost); b) Pe'rsiko *m* (Pfirsichschnaps). — 3. allg. Branntwein *m*, Schnaps *m.*

brandy-*ball* (brä'n-dᵉ-bāl) *s.* gefülltes Zuckerkügelchen, Likö'rbonbon *m* u. *n.*

~-fruit (~frūt) *s.* in Kognak eingemachte Früchte *f/pl.*

brandy-*pawnee* Ost-J. (brä''n-dᵉ-pā'nī) *s.* Kognak *m* mit Wasser.

~-smach *Am.* (brä'n-dᵉ-ßmäsch) *s.* Getränk aus Kognak mit Eisstückchen.

brangle † od. *provc.* (bränggl) [branle] **I** *v/a.* ①b. 1. schwenken; erschüttern (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①b. 2. zanken, streiten, lärmen. — **III** *s.* 3. Zank *m*, lärmender Streit. — 4. schott.: Art Tanz *m.* [wheat.]

brank ♀ † od. *provc.* (brängk) [?] *s.* = buck-

branks (brängkß) [?] *s/pl.* (↘ *s/sg.* oder brank *s/sg.*) ehm. Zankzaum *m* (keifenden Weibern angelegt).

brank-ursine ⑥ ♀ (*MU.* brängk-ö'ʳ-ßin, *CT.D.* brä'ng-kᵒʳ-ßin) [fr.] *s.* Ака'nthus *m*, Bärenklau *f* (*m*).

branle † (bränl) [fr.] *s.* = brangle 4.

branlin-*sprat* (brä'n-lin-ßpr ät), **~-trout** (~traut) *s.*, *ichth.* = brandling 1.

bran-new F (brä'n-njū) [*corr.* aus brand-new] *a.* funkelnagelneu.

branny (brä'n-ᵉ) *a.* kleiig; Kleien-...

bransle † (bränßl) [fr.] *s.* = brangle 4.

brant-fox (brä'nt-fokß) *s.*, *zo.* Brandfuchs *m.* [brent-goose.]

brant-goose (brä'nt-gūß) *s.*, *orn.* =

brash (bräsch) [?] **I** *v/a.* ①c. 1. schott. zerbrechen, zerschmettern (a. *fig.*). — **II** *s.* 2. *provc.* Krach *m.* — 3. schott. Angriff *m*, (Krankheits- 2c.) Anfall *m.* — 4. schott. kurze Anstrengung, Arbeit *f*; the gathering ~ der letzte Stoß mit dem Stößel beim Buttern. — 5. Trümmer(haufen *m*) *pl.*, *geol.* Trümmergestein *n* des Alluviums. — 6. ⚓ (auch ~-ice) zerstoßenes Eis. — 7. schott. Regenguß *m.* — **III** *a.* 8. *Am.* morsch; zerbrechlich.

brass (bräß) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, brä'ß-ᵉs) 1. jetzt: Messing *n* (Legierung aus Kupfer und Zink); früher: Erz *n*, Bronze *f*, Kanonengut *n*; ‡. — 2. **~es** *pl.* Geschirr *n*, Verzierungen *f/pl.* 2c. aus Messing 2c. — 3. (auch monumental ~) bronzene Grab-, Gedächtnis-platte in Kirchen. — 4. F (Kupfer-)Geld *n.* — 5. F *fig.* Unverschämtheit *f*, (eherne) Stirn. — **II** *a.* 6. messingen; Messing-...; Erz-...; erzartig, ehern, bronzen.

Zu ~ 1: the Age of Brass die Bronzezeit; *fig.* das eherne Zeitalter; ⚙: beaten ~ Schlagmessing *n*; cast ~ Gußmessing *n*; red ~ To'mbak *m*; yellow ~ Gelbguß *m.*

brass-band ♪ (brä'ß-bänd) *s.* Orchester *n* von Blechinstrumenten, ⚔ Trompeterkorps *n.*

brasse (bräß) *s.*, *ichth.* Barsch *m.*

brass-*foil* (brä'ß-feul) *s.* Rausch-, Flittergold *n.*

~-founder ⚙ (~faun-dᵉʳ) *s.* Gelbgießer *m.*

~-foundry ⚙ (~faun-drᵉ) *s.* Gelbgießerei *f.*

brassily (brä'ß-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu brassy.

brass-*money* (~man-ᵉ) *s.* Kupfer-, Bronzegeld *n.*

~-ore (~ōʳ ⑨) *s.*, *min.* Galmei' *m.*

~-rule ⚙ (brä'ß-rūl) *s.*, *typ.* Messing-, Spalten-linie *f.*

~-ware (~wäʳ) *s.* Messing-, Kupfer-geräte *n/pl.*, -geschirr *n*, -ware *f.*

~-work (~wörk) *s.* 1. Messing-arbeit *f.* — 2. ~s *pl.* Messing-fabrik *f*, -werk *n.*

brass*y* (brä'ß-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. messingartig, -farben; erz-artig. — 2. erzen, ehern (a. *fig.*). — 3. *fig.* unverschämt, frech.

brast † od. *provcN.* (bräßt) = burst.

brat[1] *provcN.* (brät) [klt.] *s.* Schürze *f.*

brat[2] (brät) [?] *s.*, *contp.* Balg *m*, Brut *f* (für ein Kind). [= brat².]

bratchet schott. (brä't-schᵉt) *s.*, *co.* od. *contp.*

brattach schott. (brä't-äch) [gäl.-ir.] *s.* Banner *n*, Fahne *f* (*sc.*)

brattice (brä't-iß) [a/f., * dtsch Brett] **I** *s.* 1. ⚒ Schachtscheider *m*; Wetterscheider *m* (a. air ~). — **II** *v/a.* ①b. 2. durch eine Bretterwand trennen. — 3. ⚒ (auch to ~ up) einen Schacht ausbühnen.

bratt*icing* (brä't-ᵉ-ßing), **~shing** (~sching) *s.*, *arch.* durchbrochene Brüstung oder Bekrönung.

brattle schott. u. *provc.* (brätl) [m/e.] **I** *v/n.* ①b. 1. rasseln, prasseln, donnern; rauschen. — 2. geräuschvoll (einher)traben, daher-, dahin-rasseln. — **II** *s.* 3. Prasseln *n*, Rasseln *n*, Getöse *n*, Klappern *n*, Getrappel *n.* [streiftes Zeug.]

braul ✾ Ost-J. (brāl) *s.* blau und weiß ge-

braunite ⚗ (brau'-nait) *s.*, *min.* Brauni't *m*, Hartmanga'n(-erz) *n.*

bravado (br²-wē'-dō u. brä-wā'-dō) [span.] **I** *s.* (*pl.* ~(e)s, ~dōs) beleidigende Prahlerei; anmaßende, eitle, prahlerische Drohung; Herausforderung *f*; in ~ herausfordernd. — **II** ↘ *v/n.* ①a. prahlen.

brave (brēw) [fr., * it.] **I** *a.* □ (s. bravely) 1. brav, mutig, tapfer, kühn, unerschrocken. — 2. von Personen: stattlich, ansehnlich; fein, prächtig (gekleidet 2c.). — 3. schimmernd, glänzend, kostbar, prachtvoll; prunkhaft (von Dingen). — **II** *s.* 4. *coll.* the ~ die Tapferen *pl.*; *poet.* Tapfere(r), Mutige(r). — 5. † Prahlerei *f*; Herausforderung *f.* — **III** *v/a.* ①b. 6. mutig begegnen, trotzen (*dat.*); Hohn sprechen (*dat.*); herausfordern; to ~ a th. out et. unverschämt behaupten od. frech du'rchsetzen (wollen). — 7. † schmücken, herausputzen. — **IV** *v/n.* ①b. (oft to ~ it) 8. † prahlen; drohen. — ***Syn.*** *brave* (1) im allgemeinsten Sinne tapfer (a. passivisch, im Ertragen von Leiden; *courageous* mutig, tapfer, beherzt (meist akti'visch); *gallant* durch glänzende Erscheinung oder kühne Taten Aufmerksamkeit erregend, oft: tapfer (a gallant officer), *parl.* „tapfer“ als offizielle Bzchg der Parlamentsmitglieder, die Militärs sind; *heroic* heldenmütig; außerordentlich tapfer; *valiant* (meist in gehobenem Stil u. *poet.*) tapfer im Gefecht.

bravely (brē'w-lᵉ) *adv.* 1. tapfer, brav, kühn, mutig. — 2. ↘ stattlich, prächtig. — 3. ↘ tüchtig, wohl, gut; in guter Gesundheit.

braver*y* (brē'-wᵒ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉs) [fr.] *s.* 1. Tapferkeit *f*, Mut *m*, Unerschrockenheit *f.* — 2. Stattlichkeit *f*, Glanz *m*, Pracht *f.* — 3. † Prahlerei *f*; Hohn *m.*

bravo[1] (brā'-wō) [it.] **I** *int.* bravo! — **II** *s.* Bravo(rufen) *n.*

bravo[2] (brā'-wō, brē'-wō), *pl.* ~(e)s (~wōs) [it.] *s.* Bravo *m* (*pl.* Bravi), Bandi't *m*, Räuber *m*, Meuchelmörder *m.*

bravura ♪ (brä-wū'-ra) [it.] **I** *s.* Bravourstück *n* (bsd. Gesang), Bravour-arie *f.* — **II** *a.* Bravour-...; ~ air Bravour-arie *f.*

braw schott. (brā) **I** *a.* □ brav, nett, schön, (vor)trefflich; fein(gekleidet). — **II** *s/pl.* ~s Staatskleider *n/pl.*, Putz *m*, Staat *m.*

brawl (brâl) [?] **I** *v/n.* ①a. **1.** lärmen, heulen, schreien, poltern, zanken, keifen. — **2.** murmeln, rauschen, tosen (Bach &c.). — **II** *v/a.* ①a. **3.** zanken (streiten od. hadern) um ... — **4** ↖ lärmend äußern. — **5.** ↖ to ~ down niederschreien. — **III** *s.* **6.** Geschrei *n*, Lärm *m*, lauter Zank. — **7.** † Art französischer Tanz.

brawler (brâ'-lər) *s.* Polterer *m*, Zänker *m*.

brawling (~lĭng) **I** *pr.u.a.* □ **1.** lärmend, zankend, zänkisch. — **2.** murmelnd (Bach &c.). — **II** *s.* **3.** Lärmen *n*, Zank *m*.

brawn (brân) [a/s.] *s.* **1.** Eberfleisch *n*. — **2.** Schweinepökelfleisch *n*, auch Sülze *f* aus Schweinefleisch. — **3.** † od. *prov.*, *zo.* Eber *m*. — **4.** Dick-, Muskel-fleisch *n*. — **5.** entwickelte Muskeln *m/pl.*; *fig.* Muskelkraft *f*, Stärke *f*; a man of ~ and muscle ein gesunder, kräftiger Mann. — **6.** ↖ *fig.* Arm *m*.

brawniness (brâ'-nĭ-nĭßnĭs) *s.* Fleischigkeit *f*. Muskelfülle *f*.

brawny (brâ'-nĭ) *a.* fleischig, sehnig, muskulö's; stämmig, stark.

bray[1] (brē) [a/s., fr. *broyer*] *v/a.* ①a. (zer-) stoßen, (zer)reiben (im Mörier &c.).

bray[2] (~) [fr. *braire*] **I** *v/n.* ①a. **1.** vom Esel: schreien, iahen. — **2.** *fig.* widrig tönen, schmettern, dröhnen. — **II** *v/a.* ①a. **3.** mit lautem, widrigem Ton verkünden; to ~ out ausposaunen. — **III** *s.* **4.** Schrei *m* (von Tieren; bsd. vom Esel: Iahen *n*). — **5.** widriger Ton, Dröhnen *n*.

brayer[1] ⊖ (brē'-ər) [bray[1]] *s.* Rühr-, Reib-, Mörser-keule *f*. Stößel *m*.

brayer[2] (brē'-ər) [bray[2]] *s.* wie ein Esel Schreiende(r); Schreier(in), Schreihals *m*.

braze[1] ↖ (brēz) [a/c.] *v/a.* ①b. **1.** *fig.* verhärten. — **2.** bronze-artig färben.

braze[2] ⊖ (brēz) [fr. *braser*] *v/a.* ①b. hartlöten.

brazen (brē'-zn) [a/c.] **I** *a.* □ **1.** ehern, bronzen, messingen; B~ Age Bronzezeit *f*; *fig.* ehernes Zeitalter. — **2.** *fig.* ehern (klingend) (*SH.An.4.8.36*); bronzefarben. — **3.** *fig.* unduldsam, hart, ehern, von Erz. — **4.** *fig.* mit ehrner Stirn, unverschämt, schamlos, frech; ↯. — **II** *v/a.* ①a. **5.** to ~ (out) unverschämt behaupten, verteidigen, durchsetzen.

3u ~ 4: *fig.*, *co.* ~ dog unverschämter Hund; ~ face, ~ front ehrne Stirn, Unverschämtheit *f*; Schamlosigkeit *f*; to put on a ~ face sich mit Unverschämtheit wappnen.

brazen-*browed* (brē'-zn-brāud) *a.* *fig.* mit ehrner Stirn, unverschämt, frech.

~-face (~fēß) *s.* Unverschämte(r).

~-faced (~fēßt) *a.* = brazen-browed.

brazenness (brē'-zn-nĭßnĭs) *s.* **1.** das Messing-, Erz-artige. — **2.** *fig.* Unverschämtheit *f*.

brazenry ↖ (brē'-zn-rĭ) *s.* freche Behauptung.

brazier[1] ⊙ (brē'-zhĭ-ər, ~ĭ-ər) *s.* **1.** Gelb-, Rot-gießer *m*, Gürtler *m*. — **2.** Klempner *m*, Kupferschmied *m*.

brazier[2] (~) [fr.] *s.* Kohlenpfanne *f*.

braziery ⊙ (brē'-zhĭ-ə-rĭ, ~ĭ-ə-rĭ) *s.* Rot-, Gelb-gießerei *f*.

Brazil[1] ♀ (brə-zĭl') *npr.* Brasilien *n* (↖).

brazil[2] ✾ (brə-zĭl') [span.] **I** *s.* Brasil'holz *n* (jetzt meist Brazil-wood). — **II** *a.* von Brasilholz.

Brazilian (brə-zĭl'-ĭ-ən ⑤) **I** *a.* brasil(ian)isch. — **II** *s.* Brasili(an)er(in).

Brazil-nut ⑥ ✾ (brə-zĭl'-nŭt) *s.* Para'nuß *f*.

Brazil-wood ✾ (brə-zĭl'-wŭd) *s.* Brasil'-, Rot-, Fernambu'k-holz *n*.

breach (brītsch; *Hom.* breech) [a/c.: break[3]] **I** *s.* **1.** Bruch *m*, Riß *m*. Sprung *m*. — **2.** ✕ *frt.* Wallbruch *m*. Sturmlücke *f*. Bresche *f*. — **3.** *fig.* Bruch *m* (eines Gesetzes, Vertrages, des Friedens &c.); Übertretung *f*, Verletzung *f*, Verstoß *m*; ↯. — **4.** *fig.* Bruch *m* (der Freundschaft), Uneinigkeit *f*, Zwist *m*; ↯. — **5.** ⚓ ↖ Brandung *f*. — **II** *v/a.* ①e. **6.a)** ✕ *frt.* eine Bresche legen in (*acc.*); b) *fig.* durchbrechen.

3u ~ 3 u. **4:** jur. ~ of close widerrechtliches Betreten fremden Besitztums; jur. ~ of (the) peace Friedensbruch *m*, Ruhestörung *f*; jur. ~ of privilege Verstoß *m* (od. Vergehen *n*) gegen die Privile'gien einer Körperschaft (bsd. des Parlame'nts); ~ of promise Wortbrüchigkeit *f*. jur. (auch ~ of promise of marriage) Nicht-erfüllung *f* e-s Eheversprechens.

bread (brĕd; *Hom.* bred) [a/c.] **I** *s.* **1.** Brot *n*; ↯. — **2.** *fig.* Brot *n*, Lebensunterhalt *m*; Amt *n*, Stelle *f*; ↯. — **II** *v/a.* ①a. **3.** *Kochk.* panieren. — **4.** mit Brot abreiben, reinigen. **5** mit Brot versehen.

3u ~ 1: ~ and butter: a) Brot *n* und Butter *f*, b) Butterbrot *n*, c) F *fig.* notwendiger Lebensunterhalt, Brot *n* (vgl. auch bread-and-butter); *fig.* to quarrel with one's ~ and butter sich selbst im Lichte stehen; den Ast absägen, auf dem man sitzt; ↖ *fig.* ~ and salt civilities *pl.* gewöhnliche Höflichkeiten *f/pl.* bei Tisch; on ~ and water bei Wasser und Brot; brown ~ grobes Brot, Schrotbrot *n*; *fig.* he knows on which side his ~ is buttered er kennt seinen Vorteil, kann mehr als Brot essen; *fig.* ~ buttered on both sides großes Glück, einträgliche Stelle.

3u ~ 2 *fig.*: to earn, to get, to make one's ~ sein Brot, seinen Lebensunterhalt verdienen. ‖ (schott. Landschaft.) ‖

Breadalbane ♀ (brĕd-ă'l-bān) *npr.*, *id.* ‖

bread-and-butter ⑧ (brĕd-ănd-bŭ'-tər) [bread and butter, s. bread 1 ↯] *a.* **1.** *b.s.* seinen (Lebens-)Unterhalt, sein Brot od. ein Amt durch Schleichereien &c. suchend; materie'll gesinnt; käuflich; feil; *Am.* the ~ brigade *coll.* Stellenjäger *m/pl.*, Streber *m/pl.* — **2.** F viel Butterbrot essend; *fig.* noch jung; knaben-, mädchen-haft, zimperlich; ~ miss: a) Backfisch *m*; b) zimperliche Jungfer. — **3.** F ~ fashion wie Butterschnitten aufeinandergelegt.

bread-*basket* (~-bāß-kĭt) *s.* **1.** Brotkorb *m*. — **2.** Teigkorb *m*. — **3.** P *sl.* Magen *m*.

~-bin ⚓ (~-bĭn) *s.* Brot-raum *m*, -depot *n*.

~-chipper † (~-tschĭp-ər) *s.* **1.** Brot-raspler *m*, -schneider *m*. Bäckerbursche *m*. — **2.** weit. Diener *m*.

~-corn (~-kōrn) *s.* Brotkorn *n*.

~-crumb (~-krŭm) *s.* Brotkrume *f*; ~s *pl.* Brosamen (*m*, *f* u. *n*) *pl.* ‖ schine *f*. ‖

~-cutter (~-kŭt-ər) *s.* Brotschneidema-

bread-fruit ♁ ✓ (brĕd'-frūt) *s.* Frucht *f* des Brot(frucht)baums.

breadless (brĕd'-lĭßnĭs) *a.* brotlos, ohne Beschäftigung.

breadness (~nĭßnĭs) *s.*, *eccl.* Brotnatur *f* der Hostie. ‖ bin. — **2.** P *sl.* Magen *m*. ‖

bread-*room* (brĕd'-rūm) *s.* **1.** ⚓ = bread-

~-study (~-stădĭ-ĭ) *s.* Brotstudium *n*.

~-stuffs ✾ *Am.* (~-stăfßĭ) *s/pl.* Brotstoffe *m/pl.* (Mehl &c.).

breadth (brĕdth) [m/c.] *s.* **1.** Breite *f* (*ant.* length und thickness); Weite *f*; to a hair's ~ aufs Haar, aufs genaueste, aufs sorgfältigste. — **2.** *fig.* Weite *f*, Ausdehnung *f*, Fülle *f*; Größe *f* des Geistes &c.; Freisinn *m*. Hochherzigkeit *f*. — **3.** ✾ bei Stoffen: Bahn *f*, Blatt *n*. Breite *f*; in ~ in der Breite; at (oder with) four ~s vierbahnig. — **4.** ⚓ Breite *f* des Schiffsrumpfes, Schiffsbreite *f*. — **5.** *paint.* (auch ~ of effect) durch richtige Farben- u. Schattengruppierung erzielte Wirkung *f*. — **6.** *log.* Umfang *m* eines Begriffes.

breadth*ways* (brĕd'-thĭ-wēĭ), **~wise** (~-wāĭs) *adv.* in der Breite, der Breite nach.

bread-winner (brĕd'-wĭn-ər) *s.* Ernährer *m*, Brot-erwerber *m*; a. *fig.*: Werkzeug &c.

break[1] (brēk; *Hom.* brake) [a/c. : dtsch brechen] ***verb active*** (*v/n.* ↯. break[2]) ③ (*pret.* broke, † od. *bibl.* brake; *p.p.* broken, ↖ od. *poet.* broke) **1.** (ab-, auf-, durch-, er-, zer-)brechen; zerreißen, zerschlagen, zertrümmern; ↯. — **2.** † jur. einbrechen in (*acc.*). erbrechen (= to ~ open, into, up). — **3.** die Richtung ändern lassen; *phys.* Licht &c. brechen. — **4.** den Zusammenhang aufheben: (ab-, unter-)brechen; trennen, sprengen; ↯. — **5.** aufgeben, ablegen, mit et. brechen; ↯. — **6.** Speisen, Geldsummen, Waren &c. anbrechen; ↯. — **7.** *fig.* Macht, Willen, Leidenschaften, Schlag &c. brechen, vermindern, entkräften. (ab-)schwächen. — **8.** Tiere zähmen, bändigen; abrichten, dressieren; Pferde zureiten, einfahren; ↯. — **9.** *fig.* Gesetz, Regel, Vertrag &c. brechen, übertre'ten, verletzen; ↯. — **10.** *fig.* brechen, vernichten, zerstören, schädigen, zugrunde richten; vereiteln, hintertrei'ben, rückgängig m. — **11.** ✾ bank(e)ro'tt m., ruinieren; j-s Kredi't vernichten, untergra'ben. — **12.** to ~ the bank die Bank sprengen. — **13.** ✕ Offiziere verabschieden, entlassen, kassieren. — **14.** Bahn brechen; to ~ a path, road, way einen Pfad, Weg bahnen (through durch). — **15.** Geschwüre &c. öffnen. — **16.** anfangen, beginnen; eröffnen; mitteilen, aussprechen, äußern, sagen; ↯. — **17.** P to ~ wind (backward) od. to ~ one's wind einen fahren (od. streichen) lassen; to ~ one's wind upward aufstoßen, rülpsen. — **18.** von einer Handlung plötzlich zu einer andern übergehen: *man.* aus einer Gang-art fallen. — **19.** foltern, martern; auf der (die) Folter strecken; to ~ upon the wheel rädern. — **20.** to ~ (the) ground: a) *agr.* ein Brachfeld u'm-brechen, -graben, -pflügen; b) ✕ *frt.* Laufgräben eröffnen; c) *fig.* in Angriff nehmen; (e-e Sache) zuerst tun (od. anfangen); (von e-r Sache) zu reden anfangen. — **21. Redensarten** mit *adv.* und *prp.*: ↯. — Vgl. ~[2] u. [3].

3u ~ 1: to ~ blows, words with ... Schläge, Worte austauschen mit

…; *hunt.* to ~ cover(t) aus dem Lager (od. Versteck) hervorbrechen (vom Wilde); to ~ a p.'s head j-m den Schädel einschlagen; to ~ a p.'s heart j-m schweren Kummer, Gram verursachen, j-m das Herz brechen; to ~ hold sich losreißen, sich freimachen; to ~ the ice das Eis brechen; auch *fig.* e-e Bekanntschaft anknüpfen, eine Unterhaltung beginnen; von et. zu reden anfangen; *fenc.* to ~ measure aus der Lage kommen; to ~ the neck das Genick, den Hals brechen; to ~ the neck of a th. et. zu Ende bringen; das Schwerste, Schlimmste einer Sache hinter sich h.; ✕ to ~ step ohne Tritt marschieren.

Zu break 4: to ~ company: a) auseinandergehen, b) aus einer Gesellschaft still aufbrechen, sich wegstehlen; to ~ one's fast das Fasten unterbrechen; frühstücken; ✕ to ~ ranks aus-, wegtreten; to ~ (the) silence das Schweigen brechen; her voice broke with sobbing ihre Stimme erstickte unter Schluchzen; to ~ water emportauchen, an die Oberfläche kommen (v. Fischen).

Zu break 5: to ~ a custom mit e-r Gewohnheit brechen, sich et. abgewöhnen.

Zu ~ 6: ⚓ to ~ the bulk: a) die Last brechen, zu löschen anfangen, b) *cant* die Ladung bestehlen; to ~ a flask with a p. eine Flasche mit j-m trinken.

Zu ~ 8: to ~ a horse to harness (to the rein) ein Pferd einfahren (zureiten).

Zu ~ 9: *fig.* to ~ bounds die erlaubten Grenzen überschreiten, über die Stränge schlagen; they have broken faith with him sie haben treulos an ihm gehandelt.

Zu ~ 16: to ~ a business, matter, affair to a p. bei j-m eine Sache in Vorschlag (od. aufs Tape't) bringen; to ~ a jest on ~ … einen Witz machen über (*acc.*); I broke the news gently to him ich brachte ihm die Nachricht schonend bei.

Zu ~ 21: to ~ **asunder** auseinander-, entzwei-brechen; to ~ **away** ab-, durch-brechen; wegreißen; to ~ **down**: a) ein-, nieder-reißen, abbrechen; b) ⚒ to ~ down coals (from the seam) Kohlen hauen; c) *fig.* brechen, besiegen, niederbeugen, zugrunde richten; his power is broken down s-e Macht ist gebrochen; to ~ **from** losbrechen von; *fig.* abgewöhnen; to ~ **in** auf-, ein-brechen, gewaltsam öffnen (zB. Türen); Hunde, Pferde bändigen, zähmen, abrichten, dressieren; einfahren; zureiten; to ~ **into** anbrechen, anreißen (zB. eine neue Kiste); angreifen (eine Geldsumme); einbrechen in (*acc.*); our house was broken into es wurde bei uns eingebrochen; to ~ a p. into obedience j-n zum Gehorsam zwingen; to ~ **of** befreien von; to ~ one of a habit j-n von e-r Gewohnheit abbringen; to ~ **off** ab-, zer-brechen; *fig.* ab-, unter-brechen, beendigen, brechen mit, aufhören lassen; entwöhnen; benehmen; entkleiden; to ~ off a business ein Geschäft aufgeben; to ~ off an engagement eine Verlobung rückgängig machen; to ~ off a match eine Heirat hintertreiben; to ~ short (off) kurz abbrechen; to ~ **on** unterbrechen; to ~ **open** aufbrechen, erbrechen, öffnen; to ~ **out** aus-, heraus-, los-brechen; to ~ **small** in kleine Stücke brechen, klein stoßen, pulvern; to ~ **up** aufbrechen; abbrechen, abreißen; Fässer öffnen; Sitzung aufheben, auflösen; *sl.* beendigen, aufhören mit; Schule schließen (bei Beginn der Ferien); Heere auflösen, entlassen; erschöpfen; Gesundheit zerrütten; Weg unfahrbar (oder unwegsam) machen, ausfahren; Pflaster aufreißen; Wild zerlegen; Geschäft, Hausstand aufgeben, auflösen; his household was broken up sein Haushalt wurde aufgelöst; *agr.* Land aufbrechen, zum erstenmal pflügen.

break[2] (brēk) ***verb neuter*** (*p/a.* siehe break[1]) **1.** brechen, zer-brechen, -springen, -reißen, entzweigehen. — **2.** Zusammenhang verlieren; unterbrochen w.; Nebel, Wolken *etc.* brechen, sich zerteilen; elektr. Strom *etc.* aufhören; Truppen: zersprengt werden, in Unordnung geraten; weichen; † Heer sich auflösen, auseinandergehen (*sh.*). — **3.** aufgehen (auch Geschwür), bersten, auf-platzen, -springen, -reißen. — **4.** *fig.* Herz, Kraft *etc.* brechen. — **5.** Geist, Gesundheit, Schönheit: geschwächt werden, abnehmen; gebrochen werden oder sein; vergehen, verblühen; alt (oder schwach) werden. — **6.** Stimme: brechen, umschlagen, wechseln. — **7.** aus einer Tätigkeit plötzlich zu e-r andern übergehen: *man.* aus der Gang- in Lage fallen. — **8.** ⚓ to ~ sheer aus einer Lage brechen; vom Anker abgieren. — **9.** Wellen: sich brechen; branden. — **10.** Eis: brechen, aufgehen. — **11.** Wetter: a) umschlagen; b) los-, aus-, herein-brechen (over über [*acc.*]). — **12.** *fig.* mit Worten *etc.* aus-, losbrechen *etc.* (into in [*acc.*]; mst to ~ out, s. ~ 18 f). — **13.** *fig.* Ausruf, Schrei *etc.* hervor-brechen, -schallen; laut werden. — **14.** Tag, Morgen: anbrechen, dämmern. — **15.** ruiniert werden; ✾ ✎ bank(e)rott werden, fallieren. — **16.** *fig.* (with) brechen mit, j-s Freundschaft aufgeben; den Verkehr mit j-m abbrechen. — **17.** † sich aussprechen (to, with mit j-m; of, about über e-e Sache). — **18. Redensarten** mit *adv. u. prp.*: ↓. — **Vgl. ~**[1] **u.**[3].

Zu ~ 18: to ~ **adrift** (⚓ auch to ~ loose) wegtreiben, sich losreißen (Bojen, Tonnen *etc.*); to ~ **away** abbrechen, losbrechen; sich losmachen, sich losreißen (from von); sich davonmachen, weglaufen, wegstürzen; to ~ **down** zusammenbrechen; Wagen: zerbrechen, umwerfen; Pferd: stürzen; *fig.* stecken bleiben; durchfallen; zunichte werden; his voice broke down ihm versagte die Stimme; to ~ **forth** hervorbrechen; *fig.* ausbrechen (Flamme, Krieg); sich plötzlich erheben (Geschrei); to ~ **from** sich trennen, losreißen von; ausbrechen (aus dem Gefängnis); entfahren (Worte); ablegen, sich losmachen (von einer Gewohnheit *etc.*); ⚓ to ~ from a course vom Kurse abgedrängt werden; to ~ **in** einbrechen, eindringen; to ~ in upon hereinplatzen, überraschen, hereinbrechen über (*acc.*), eindringen auf (*acc.*); to ~ in upon one j-n durch e-n plötzlichen Besuch überraschen; the light ~s in upon me jetzt geht mir ein Licht auf; to ~ **into** einbrechen, eindringen; hineinstürzen; ausbrechen in (*acc.*); to ~ into tears in Tränen ausbrechen; to ~ into a fit of laughter in ein Gelächter ausbrechen; the glass broke into a thousand pieces das Glas zerbrach in tausend Stücke; to ~ **loose**: a) losgehen, abbrechen, losbrechen, sich befreien, sich losreißen (from von); ausbrechen (aus dem Gefängnis); verletzen, übertreten; b) ⚓ = to ~ adrift; to ~ **off** abbrechen; abstehen von, unterbrechen, aufhören, sich trennen, losreißen (from von); ⚓ abtreiben, in Lee absacken; to ~ short off kurz abbrechen; to ~ **out** ausbrechen, hervorbrechen, losbrechen; sich zeigen, entstehen, plötzlich auftreten; *med.* Ausschlag bekommen; liederlich werden; mit Worten aus-, los-brechen, F herausplatzen; to ~ out of … hervor-sprudeln, -sprühen, -brechen aus …; to ~ out of bounds die (erlaubten) Grenzen überschreiten, F *fig.* über die Stränge schlagen; to ~ out of prison aus dem Gefängnis ausbrechen; to ~ out into lamentations, into tears in Klagen, Tränen ausbrechen; to ~ out into praises of a p. j-n mit Lobsprüchen überhäufen; he is ~ing out all over his body er bekommt einen Ausschlag am ganzen Körper; to ~ **short** kurz abbrechen; to ~ **through** durchbrechen; Schwierigkeiten *etc.* überwinden, besiegen; Gesetze *etc.* übertreten; to ~ **up** aufbrechen, zerbrechen (Eis *etc.*); Gesellschaft: aufbrechen, auseinandergehen (auch ✕ von Truppen), sich trennen; aufhören; Lager, Sitzung: aufgehoben werden; Nebel: sich zerteilen; Wetter, Frost: sich aufklären, milder werden, umschlagen; Wege: ausgefahren werden; the school ~s up die Schule wird geschlossen, die Ferien beginnen; when did you ~ up? wann begannen eure Ferien?; he is ~ing up es geht zu Ende mit ihm; to ~ **upon** hereinbrechen über (*acc.*); zum Vorschein kommen, sich zeigen; stoßen auf (*acc.*); to ~ **with** Freundschaft: brechen (oder sich entzweien) mit.

break[3] (brēk) ***substantive*** **1.** (Ab-, Zer-, Entzwei-, Durch-)Brechen *n*, Bruch *m*, Durchbruch *m*, Riß *m*. — **2.** Öffnung *f*, Lücke *f* (auch *fig.*), Zwischenraum *m*; Pause *f*, Unterbrechung *f*; ~ on the horizon lichte Stelle am bewölkten Horizo'nt (auch *fig.*). — **3.** Lichtung *f*, Durchhau *m* im Walde. — **4.** plötzlicher Übergang; Wechsel *m* (of the voice der Stimme). — **5.** Ausbrechen *n* eines Verbrechers; Fluchtversuch *m*. — **6.** *fig.* Ausbrechen *n*, Ausbruch *m* v. Leidenschaften. — **7.** ~ of day Tagesanbruch *m*; at (the) ~ of day beim Morgengrauen. — **8.** *arch.* blinde Nische; Vertiefung *f*. — **9.** ⚙ Bremse *f*, Bremsvorrichtung *f*, Hemmschuh *m* (s. brake[1] 6). — **10.** ⌁ *tel.* Strom-unterbrecher *m*, -wechsler *m* (Gerät), Kommuta'tor *m*. — **11.** *typ.*:

a) Ausgang *m*, Absatz *m*; b) Gedankenstrich *m*. — 12. ⊤ Break *m* (hoher, offener, vierrädriger Wagen mit zwei Längssitzen). — 13. Wagen *m* zum Einfahren der Pferde. — 14. ⊖ Wagenbau: Speichenmesser *m*, Radzirkel *m*. — 15 (Flachs-, Hanf-) Breche *f*; Brake *f*. — Vgl. break [1] u. [2].

breakable (brē′-kᵊbl) *a.* zerbrechlich.

breakage (brē′-kidj) *s.* 1 Brechen *n*, Zerbrechen *n*, Bruch *m*. — 2. bes. ✱: a) Bruch *m* von Glas- ꝛc. Waren; b) (auch allowance for ~) Refa'ktie *f* (Vergütung für beschädigte Waren); free from ~ bruchfrei.

break-circuit (brē′k-sö̈ːkᵊt) = break [3] 10.

break-down Ⓢ (brē′k-daun) *s.* 1. Zusammenbrechen *n*, -bruch *m*, Sturz *m* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Mißlingen *n*, Niederlage *f*. — 3. 🚂 Verkehrs-unterbrechung *f*, -störung *f*. — 4. F u. *Am.* Re'hr-aus *m* (lebhafter Tanz am Schlusse e-r Tanzfestlichkeit).

breaker [1] (brē′-kᵊr) *s.* 1 Brecher(in), Zerbrecher(in), Zertrümmerer(in), Zerstörer(-in). — 2. Übertre'ter(in) (of the law des Gesetzes); Störer(in); jur. ~ of the peace Friedensstörer *m*. — 3. ⚓ (a. ice-~) Eisbrecher *m* (Schiff). — 4. ⚓ Sturzsee *f*; ~s *pl.* Brandung *f*; *fig.* ~s ahead! es droht verborgene Gefahr! — 5. (auch ~-in) Abrichter(in) eines Tieres; Bereiter *m*. — 6. Überbringer *m* von Nachrichten (TX.).

breaker [2] ⚓ (~) [span.] *s.* (Wasser-) Faß *n*.

breakfast (brē′k-fᵊst) I *s.* Frühstück *n*. — II *v/a.* Ⓣa. j-m ein Frühstück geben. — III *v/n.* Ⓘa. frühstücken (on, upon etwas).

breakfasting (brē′k-fᵊstiŋ) *s.* 1. Frühstücken *n*. — 2. ↖ Frühstücksgesellschaft *f*.

breaking (brē′-kiŋ) [break [1] u. [2]] I *p.pr.* und *a.* □ brechend ꝛc. — II *s.* Brechen *n*, Zerbrechen *n*, Bruch *m* ꝛc.

breaking-*in* (brē′-kiŋ-i″n) *s.* 1. Einbruch *m*. — 2. Trainieren *n*. Abrichten *n* e-s Tieres; Einreiten *n* eines Pferdes.

~-out (~-au″t) *s.* 1. Ausbrechen *n*, Ausbruch *m*. — 2. *med.* Ausschlag *m*.

~-up (~-ö̈″p) *s.* 1. Auf-, Ab-, Zer-brechen *n*; Zusammenbruch *m*. — 2. ~ of the ice Eisgang *m*. — 3. *agr.* Brachpflügen *n*. Umbrechen *n*, Brachen *n*. Stürzen *n*. — 4. *parl.* ~ of (the) parliament Schluß *m* des Parlaments. — 5. ~ of a school Schulschluß *m*. Anfang *m* der Schulferien. — Vgl. break up unter break [1] u. [2].

break-*neck* Ⓢ (brē′k-nēk) I *s.* 1. Halsbrechen *n*. halsbrecherischer Fall. Stoß ꝛc. 2. gefährliche, steile Stelle. — II *a.* 3. (auch *fig.*) halsbrecherisch; gefährlich.

~-off (~-of) *s.* Abbrechen *n*. — 2. *fig.* Abbruch *m* des Verkehrs.

~-promise † (~-pro′m-iß) *s.* Wortbrüchige(r).

breaksman 🚂 (brē′kß-mⁱn) *s.* Bremser *m*; Im. Schaffner *m*.

breakstone ⛏ (brē′k-stōn) *s.* Steinbrech *m*.

break-up (brē′k-ᵊp) *s.* 1 (Ab-, Auf-) Brechen *n*, -Bruch *m*; Zerbrechen *n*. Zerkleinern *n*. — 2. Entlassen *n*. Auflösen *n* v. Truppen ꝛc. 3. Auf-brechen *n*, -bruch *m* e-r Gesellschaft. 4 Schluß *m* einer Schule; weitS. Schluß *m*. Aufhören *n*. — 5. Untergang *m*. Ruin *m*. Bankero'tt *m*. [lubde bricht.]

break-vow † (~-wau) *s.* j. der sein Ge-

breakwater ⊙ (~-wā-tᵊr) *s.* Wasserbau-Wellenbrecher *m*; Buhne *f*; floating ~ schwimmender Wellenbrecher.

bream [1] (brīm) [fr. *brême*; * dtsch] *s.*, *ichth.* (gemeiner) Brassen.

bream [2] ⚓ (brīm) [?] *v/a.* Ⓣa.: to ~ a ship ein Schiff (rein)brennen (zum Kalfatern).

breast (brē″st) [a/e.] I *s.* 1. weibliche Brust. — 2. Brust *f* von Menschen und Tieren; *fig.* Busen *m*, Herz *n*, Gewissen *n*; to make a clean ~ of ... offen heraus sagen; eingestehen; sich vollständig aussprechen über (*acc.*). — 3. 𝅘𝅥𝅮 † Stimme *f* eines Sängers. — 4. Vorderseite *f*. — 5. *agr.* Streichbrett *n* am Pfluge. — 6. *arch.* Brüstung *f*. — II *v/a.* Ⓣa. 7. gerade entgegengehen (*dat.*), sich stemmen gegen; *fig.* die Brust (oder Trotz) bieten, trotzen (*dat.*). — 8. hinaufspringen, -steigen auf (*acc.*), besteigen.

breast-backstay ⚓ (brē″ßt-bā′k-stē) *s.* Seitenpardune *f*.

breast-beam ⊖ (brē″ßt-bim) *s.* Weberei: Brustbaum *m*, Spanne *f*, Stiftbaum *m*.

breastbone Ⓢ (~-bōn) *s.*, *anat.* Brustbein *n*.

breast-*button* (~-bᵊtn) *s.* Westenknopf *m*.

~-collar ⊖ (~-kol-ᵊr) *s.* Sattlerei: Brustblatt *n* am Sielengeschirr. Brustriemen *m*.

~-deep (~-dīp) *a.* 1. brusthoch, bis an die Brust (reichend). — 2. *fig.* aus tiefer Brust.

breasted (brē′ßt-ᵊd) *a.* in Zssgn: ...-brüstig; zB. narrow-~ engbrüstig.

breast-*gasket* ⚓ (brē″ßt-gaß-tᵊt) *s.* Bauch-[zeising *f*.]

~-height (~-hāit) *s.* 1. Brusthöhe *f*. — 2. ⊖ Brüstung *f*, Brustlehne *f*.

~-high (~-hāi) *a.* u. *adv.* brusthoch.

~-hook ⚓ (~-hu̇k) *s.* (mst ~s *pl.*) Bugband *n*.

breasting (brē′ßtiŋ) *s.* 1. ſ. to breast. — 2. = breastwork. — 3. ⊖ Kropf *m*.

breast-knot (brē″ßt-nōt) *s.* Busenschleife *f*.

breastless (brē″ßt-lᵉß) *a.* brustlos.

breast-*nipple* (brē″ßt-nipl) *s.*, *anat.* Brustwarze *f*. [nadel *f*; Brosche *f*.]

~-pin (~-pin) *s.* Brust-, Busen-, Vorsteck-

~-plate Ⓢ (~-plēt) *s.* 1. ⚔ ~ of a (cuirass) Brust-harnisch *m*, -stück *n*. — 2. ⊖ Sattl. Brust-gurt *m*, -riemen *m* am Pferdegeschirr. — 3. *zo.*: a) Bauchschild *m* der Schildkröte (*DARWIN*); b) Brustplatte [f] (bei Spinnen).

~-plough, *Am.* **~-plow** (beides ~-plau) *s.*, *agr.* Abstech-, Rasen-pflug *m*.

~-rail (~-rēl) *s.* 1. ⊖ *carp.* Lehn-, Brust-, Brüstungs-riegel *m*. — 2. ⚓ Reling *f*.

breastsummer Ⓢ ⊖ (~-ßömᵊr) *s.*, *arch.* Saum-, Träger-schwelle *f* e-r Fachwand ꝛc.

breast-*wall* ⊖ (~-wāl) *s.*, *arch.* Stütz-, Brüstungs-mauer *f* am Fuße eines Abhanges. [telschlächtiges Wasserrad.]

~-wheel ⊖ (~-(h)wil) *s.* Kropfrad *n*, mit-

breastwork (~-wö̈ːk) *s.* 1. ⊖ *arch.* Brustwehr *f* (auch *fig.*). — 2. ⚔ *frt.* Brustwehr *f*, schleunig errichtete Feldschanze. — 3. ⚓ Reling *f*. Schanzkleid *n*.

breath (brēth) [a/e.] *s.* 1. Atem *m*. Hauch *m* (auch *fig.*). *poet.* Odem *m*; ↯. — 2. *fig.* Leben *n*. — 3. freies (Auf-) Atmen. — 4. Zeit *f* eines Atemzuges. Atem(zug) *m*, Augenblick *m*, Mome'nt *m*. — 5. *fig.* Zeit *f* zum Atmen. Erholung *f*, Frist *f*, Ruhe *f*, Pause *f*. — 6 ↖ Spaziergang *m*. — 7. ~ (of wind) Hauch *m*, Lüftchen *n* (↖ *fig.*). — 8. ↖ *fig.* gesprochene Worte *n pl.*, Rede *f*. Sprache *f*, Stimme *f*; to spend one's ~ in vain in den Wind reden. — 9. ♫ *gram.* Stimmlosigkeit *f* (*ant.* voice) ~ consonant stimmloser Konsona'nt.

Zu **breath** 1: out of ~ außer Atem; to be short of ~ kurz-atmig, engbrüstig sein; shortness of ~ kurzer Atem, Engbrüstigkeit *f*; to draw (od. fetch) one's ~, Atem holen od. schöpfen; to take ~ Atem schöpfen, zu Atem kommen, sich ausruhen; above one's ~ halblaut, kaum hörbar; under (od. below) one's ~ leise, flüsternd.

breathable (brē′th-ᵊbl) *a.* atembar.

breathe (brēdh) [breath] Ⓘb. I *v/n.* 1. atmen; Atem holen od. schöpfen; to ~ short kurzen Atem haben. — 2. *fig.* von unbelebten Dingen: (gleichsam) atmen, leben; belebt sein (with durch, von). — 3. (frischen) Atem schöpfen, zu Atem kommen, verschnaufen, ausruhen (from von). — 4. hauchen, blasen, wehen; to ~ in hineinwehen. — 5. to ~ (up)on anblasen, -fachen, -hauchen; *fig.* to ~ upon ... Böses zuflüstern über (*acc.*), schlechtmachen, herabsetzen. — 6. ausströmen (von Gerüchen), duften (from aus, von); to ~ of ... duften nach ..., *fig.* geartet sein wie ... — 7. *fig.* to ~ after ... streben nach ... — II *v/a.* 8. (ein-, aus-)atmen; to ~ one's last den letzten Atemzug tun, verscheiden. — 9. durch Atmen hervorbringen. — 10. to ~ in einflößen. — 11. to ~ (away, out) aus-atmen, -dünsten, -stoßen, -strömen; *fig.* to ~ atmen, meinen, ausdrücken. — 12. in Atem (oder Bewegung) erhalten; an die Luft bringen; die gehörige Bewegung verschaffen (*dat.*). — 13. 𝅘𝅥𝅮 Flöte ꝛc. blasen. — 14. hinhauchen, (leise) aussprechen, (ein-, zu-)flüstern, eingeben; verraten, ausschwatzen. — 15. to ~ vengeance Rache schnauben, auf Rache sinnen. — 16. Atem schöpfen lassen, verschnaufen lassen (ein Pferd ꝛc.; a. *fig.*); ruhen lassen. — 17. *surg.* to ~ a vein e-e Ader öffnen, zur Ader lassen (*dat.*).

breathed (brēthd) *a.* 1. ↖ mit kräftigem Atem. — 2. atemlos. — 3. ♫ *gram.* stimmlos (*ant.* voiced oder sounding).

breather (brē′-dhᵊr) *s.* 1. Atmende(r), Lebende(r). — 2. j. der etwas flüstert, verbreitet; Aussprecher(in), Eingeber(in).

breathing (brē′-dhiŋ) I *s.* 1. Atmen *n*, Hauch(en *n*) *m*; there was no ~ there man konnte kaum Atem schöpfen. — 2. Seufzer *m*; geheimer Wunsch (after nach), stilles Gebet (after um). — 3. körperliche Bewegung od. Übung (im Freien). — 4. Äußerung *f*, Worte *n pl.* — 5. Frist *f*; Pause *f*; Ruhe *f*. — 6. *gram.* Aspiratio'n *f*. Hauchen *n*; Spi'ritus *m*. Hauch *m*. — II *a.* □ 7. atmend; lebend. — 8. lebenswahr (Bild).

breathing-*hole* (brē′-dhiŋ-hōl) *s.* Luft-[loch *n*.]

~-place (~-plēß) *s.* 1. Platz *m* zum Luftschöpfen. Erholungs-, Ruhe-platz *m*. — 2. Luftloch *n*. — 3. *gram.* u. *poet.* Atempause *f*, Zäsu'r *f* eines Satzes oder Verses.

~-space (~-ßpēß) *s.* Raum *m* od. Zeit *f* zum Atemschöpfen; Unterbrechung *f*, Pause *f*.

breathless (brē′th-lᵉß) *a.* 1. atemlos, außer Atem; to be ~ with joy vor

Freude außer sich sein. — 2. *fig.* atemlos aufmerksam; eifrigst beschäftigt (with mit); sprachlos. — 3. leblos, tot.

breathlessness (brĕᵉth-lᵉß-nᵉß) *s.* Atemlosigkeit *f.*

breccia 🜲 (brĕᵉtsch-a *ob.* brĕᵉtsch-ᵉs-a) [it.] *s., geol.* und *min.* Brocken-, Trümmergestein *n*; Nagelfluh *f.*

brecham [schott. (brĕᵉch-ᵉm) [m/c.] *s.* (Last-pferd-)Kum(me)t *n.* [breed.]

bred (brĕd; *Hom.* bread) *pret.* u. *p.p.* v.

brede fast † (brīd) *s.* = braid¹.

bree † *ob.* schott. (brī) [a/e. : dtsch Brei] *s.* Saft *m*; Brühe *f.*

breech (brītsch; *Hom.* breach) [a/c.] **I** *s.* 1. ↖ Hintere(r) *m*, P Arsch *m*, Steiß *m.* — 2. ⚙ hinterer Teil e-s Dinges: a) Boden (-stück *n*) *m*, Verschluß(stück *n*) *m* des Geschützrohres; b) Schwanzschraube *f* am Gewehr. — **II** (brītsch, auch brītsch) *v/a.* ①c. 3. behosen, j-m eine Hose *ob.* Beinkleider anziehen (auch *fig.*). — 4. ↖ j-n auf den Hinteren peitschen, schlagen.

breeched (brītscht, auch brītscht) *a.* mit Hosen (bekleidet).

breeches (brĭ'tsch-ᵉß, a. brĭ'-tsch'ᵉs) *s/pl.* (*ob.* a pair of ~) 1. Kniehose(n *pl.*) *f*; ↖ Kurzhose(n *pl.*) *f* bis zur Mitte des Oberschenkels. — 2. weitS. Hose(n *pl.*) *f*, Beinkleid(er *pl.*) *n*; *fig.* to wear the ~ die Hosen anhaben, das Regime'nt führen (von der Frau).

breeching (brĭ'tsch-ĭnᵍ, auch brĭ'-tschĭnᵍ) *s.* 1. hinterer Teil, Hinterteil *m* u. *n*; Hintere(r) *m*. — 2. Bekleiden *n* mit Hosen. — 3. ⚙ Sattlerei: a) Aufhalter *m*, Aufhalte-riemen *m*; b) Hinter-geschirr *n*. -zeug *n* des Wagenpferdes. — 4. ⚓ Bro(b)k *f ob. n* eines Geschützes.

breechless (brĭ'tsch-lᵉß) *a.* ohne Hosen (*co.* von den schott. Hochländern); weitS. nackt.

breech-*loader* ⚙ (~-lō-dᵉr) *s.* Hinterlader *m* (Gewehr 2c.).

~loading ⚙ (brĭ'tsch-lō-dĭnᵍ) *a.* Hinterladungs-...

breed (brīd) [a/e. : dtsch brüten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* bred) 1. erzeugen, hervorbringen, gebären. — 2. *fig.*: a) hervorbringen, entstehen lassen, erzeugen; b) verursachen, herbeiführen, hervorrufen, erregen, schmieden, (an-)stiften, aus-brüten, -hecken, ersinnen; to ~ ill blood böses Blut machen. — 3. aufziehen, großziehen, großbringen, nähren; born and bred geboren u. aufgezogen. — 4. Vieh, Vögel 2c. aufziehen, züchten; ↖ Pflanzen ziehen, kultivieren. — 5. erziehen (for, to für, zu) = to bring up; to be bred a scholar für die gelehrte Laufbahn erzogen werden. — **II** *v/n.* ③ 6. Nachkommenschaft hervorbringen. Junge erzeugen, fruchtbar sein; *fig.* sich vermehren (*bibl.* von Menschen). — 7. erzeugt *od.* hervorgebracht werden, entstehen, sich erzeugen, sich bilden, sich entwickeln, aufwachsen, groß werden, wachsen, zunehmen; sich fortpflanzen. — 8. Junge ziehen *od.* züchten (from von). — 9. *prov.* schwanger sein; v. Tieren: trächtig sein. — **III** *s.* 10. Brut *f*, Zucht *f*; Rasse *f*, Art *f* (auch v. Menschen, oft *contp.*); a ~ of horses Zucht *f* Pferde, Gestüt *n*. — 11. Geburt *f*, Herkunft *f*, Schlag *m*.

breed-bate † (brĭ'd-bēt) *s.* Zank-, Händelstifter *m*.

breeder (brĭ'-dᵉr) *s.* 1. Erzeuger(in); Vater *m*, Mutter *f*; good ~: a) Tier, das gut trägt, b) gutes Zuchtvieh. — 2. a) Hervorbringende(r, s); Veranlasser (-in), b) Veranlassung *f*. — 3. Züchter(in).

breeding (~dĭnᵍ) *s.* 1. Zeugen *n*, Erzeugen *n*, Gebären *n*; a-~ (oder on ~) im Zustande der Schwangerschaft. — 2. Erziehung *f*. — 3. Bildung *f*, Lebensart *f*. — 4. Züchten *n*, Ziehen *n* (v. Tieren). — 5. P † Herkunft *f*.

breeding-*cage* (~-tēdᵍ) *s.* Heckbauer *n* (*m*), Brutkäfig *m*, Vogelhecke *f*.

~-place (~-plēß) *s.* Brutstätte *f*.

~-pond (~-pŏnd) *s.* Laichteich *m*.

breedy ↖ (brĭ'-dᵉ) *a.* fruchtbar.

breeks schott. (brĭtß) *s/pl.* = breeches.

breer † schott. u. *provcN.* (brīᵉr) *s.* u. *v/n.* = [braird.]

breese ſ. breeze¹⁻³.

breeze¹ (brīz) [a/e.] *s., ent.* Viehbremse *f*.

breeze² (brīz) [span.] **I** *s.* 1. ⚓ Brise *f*, Wind *m* (***Syn.*** ſ. wind). — 2. F Lärm *m*, Streit *m*, Zank *m*. — 3. F *fig.* Gerücht *n*. — **II** ↖ *v/n.* ①b. 4. ⚓ to ~ up auffrischen, stärker wehen (Wind).

breeze³ (brīz) [fr. *braise*] *s.* 1. ⚙ *metall.* Lösche *f*, Kohlen-klein *n*, -gestübe *n*. — 2. Auskehricht *m* u. *n*, Müll *n*.

breezeless ⚓ (brĭ'ſ-lᵉß) *a.* (wind)still.

breezy (brĭ'-ſᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) windig, luftig (a. *fig.*).

breff † (brĕf) [fr.] *a.* kurz.

Brehon (brĭ'-hᵉn) [irl.] *s.* ehm. (irischer) Richter; jur. ~ law alt-irisches Recht (vor 1650).

brent (brĕnt) *a.* von der Stirn: a) hoch; b) glatt, runzellos.

Brentford ♀ (brĕn'nt-fᵉᵉrd) *npr., id.* (St. on der Themse in Middlesex).

brent-goose (brĕn'nt-gūß) *s., orn.* Ringel-[gans *f*.]

bressomer, ~u~ ⚙ (beides brĕ'ß-mᵉᵉr) *s., corr.* aus breastsummer (ſ. bs).

Bret Harte (brĕt hā'rt) *npr.*; bſd. Francis ~ amerikan. Romanſchriftſteller und Ly'riker (1839—1902).

brethren (brĕ'*th*-rᵉn) *pl.* v. brother (ſ. bs), geh. Spr., *bibl., eccl.* und *fig.* Brüder *m/pl.*; *eccl.* ~ in Christ Brüder in Christo; *eccl.hist.* verſchied. protestant. Sekten: United B~ Böhmische Brüder *m/pl.*; Christian B~, Plymouth B~ Darbysten *m/pl.*

Breton ♀ (brĕᵉt-ᵉn) [fr.] **I** *a.* breto'nisch. — **II** *s.* Breto'ne *m*, Breto'nin *f*.

brettice ⚒ (brĕᵉt-ĭß) *s.* Grubenholz *n*.

breve (brīw) [it.] *s.* 1. *typ.* Kürzezeichen *n* (⏑). 2. = brief 8.

brevet (brĕᵉw-ĕt, *CT.D.* brĕᵉ-wĕᵉt) [fr.] **I** *s.* Bestallung(sbrief *m*) *f*. — 2. ⚔ Ordre *f*, die einen Offizier provisorisch zu einem höheren Range erhebt, ohne daß er den Sold desselben bezieht. — **II** *a.* 3. durch Bestallung(sbrief) übertragen *od.* angestellt; Titula'r-...; ⚔ charakterisiert; ~ rank Titularrang *m*, ⚔ Charakter *m* (of als). — **III** *v/a* ①a. (e). 4. zu einem Titularrang befördern, ⚔ charakterisieren.

breviary (brĭ'-wᵉ-ĕ-rᵉ, brĕᵉ'w-ĕ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) [lt.] *s., Cath.eccl.* Brevie'r *n*.

breviate ↖ (brĭ'-wĭ-ĕt ⑧) [lt.] *s.* Auszug *m*, Abriß *m*. [(-schrift) *f*.]

brevier (brᵉ-wĭ'ᵉr) [lt.] *s., typ.* Petit(

brevity (brĕᵉ'w-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Kürze *f*.

brew (brū) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. Bier brauen. — 2. Flüssigkeiten 2c. mischen, Trank (gl.-) brauen, durch Kochen, Mischen 2c. darstellen. — 3. *fig.* brauen, ausbrüten, anstiften, anzetteln. — **II** *v/n.* ①a. 4. (Bier) brauen, Brauer sein. — 5. bſd. im *p.pr.* sich zusammenziehen, im Anzuge sein (Wolken, Gewitter, Sturm 2c., *fig.* Unglück 2c.); a storm is ~ing ein Unwetter zieht herauf; *fig.* mischief is ~ing Unheil droht. — **III** *s.* 6. Gebräu *n*.

brewage (brū'-ĭdᵍ) *s.* 1. Gebräu *n*; Getränk *n*. — 2. Brauen *n*.

brewer (brū'-ᵉr) *s.* 1. Brauer *m*, Bierbrauer *m*. — 2. ↖ *fig.* Anstifter *m*.

brewery (brū'-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) *s.* Brauerei *f*, Brauhaus *n*.

brewhouse ⑥ (brū'-hauß) *s.* = brewery.

brewing (brū'-ĭnᵍ) *s.* 1. (Bier-)Brauen *n*. — 2. Gebräu *n*, Sud *m*, Bräu *n* (auf einmal gebraute Menge Bier). — 3. *fig.* Vermengung *f*. — 4. Aufsteigen *n* (*ob.* Heranziehen *n*) eines Gewitters, Sturmes 2c., *fig.* eines Unglücks 2c.

brewing-copper ⚙ (brū'-ĭnᵍ-kŏp-ᵉr) *s.* Brau-kessel *m*, -pfanne *f*. [broth.]

brewis *provc.* (brū'-ĭß) [fr. *brouet*] *s.* =

Brewster¹ (brū'-ßtᵉr) *npr., id.* (Prſn.).

brewster² † (~) *s.* Brauer(in).

briar ♀ (brāĭ'-ᵉr) *s.* = brier¹ u. ².

Briarean (brāĭ-ā'-rē-ᵉn, *MU.* a. brāĭ'-ᵉ-nĭ'-ᵉn) *a., myth.* dem Bria'reus ähnlich; a. *fig.* hundert-armig.

Briareus (brāĭ-ā'-rē-ᵉß, *MU.* a. brāĭ'-ᵉ-~) *npr., myth.* Bria'reus *m* (hundert-armiger Riese).

briary ♀ (brāĭ'-ᵉ-rᵉ) *a.* u. *s.* = briery.

bribable (brāĭ'-bᵉbl) *a.* bestechlich, käuflich.

bribe (brāĭb) [a/f.] **I** *s.* 1. Geschenk *n*, Geld *n* 2c. behufs Bestechung. — 2. Bestechung *f*; *fig.* Verlockung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. bestechen, kaufen. — 4. durch Geschenke 2c. überreden, verleiten (to zu); auch *fig.* — 5. † stehlen.

bribeable (brāĭ'-bᵉbl) *a.* = bribable.

briber (brāĭ'-bᵉr) *s.* Bestechende(r, s).

bribery (brāĭ'-bᵉ-rᵉ) *s.* 1. Bestechung *f*. — 2. Bestechlichkeit *f*.

bric-à-brac (brĭ'k-ᵉ-brăk) [fr.] *s.* Antiquitäten *f/pl.*, Raritäten *f/pl.*

brick (brĭk) [fr. *brique*] **I** *s.* 1. a) Ziegel *m*, Back-, Mauer-, Ziegelstein *m*; b) *coll.* (im *sg.*) Ziegel(steine) *m/pl.*, Backstein (-material *n*) *m*. — 2. ziegelförmiger Gegenstand: a) Bauklotz *m* für Kinder: a box of (wooden) ~s (hölzerner) Baukasten; b) ~ of tea Teeziegel *m*; c) ~ of soap Stück *n* (*od.* Tafel *f*) Seife. — 3. *sl.* Hauptkerl *m*; he's a dear little ~ er ist ein reizendes Kerlchen, ein Goldjunge. — **II** *a.* 4. aus Ziegeln, ziegelförmig; Ziegel-...; ~ wall Ziegelmauer *f*. — **III** *v/a.* ①a. 5. (a. to ~ up) mit Ziegeln bauen, mauern, decken, pflastern; ziegelartig überma'len. [stein.]

brick-*bat* ⑤ (brĭ'k-băt) *s.* Stück *n* Ziegel-

~built (~bĭlt) *a.* aus Ziegeln (oder mit Backsteinen) erbaut; im Ziegelbau; ~ work Backsteinbau *m*. [ner *m*.]

~burner (brĭ'k-bēr-nᵉr) *s.* (Ziegel-)Bren-

~clay (~klē) *s.* Ziegel-erde *f*.

~dust ⑥ (~dăßt) *s.* Ziegelmehl *n*.

~facing ⚙ (~fē-ßĭnᵍ) *s.* Verblendung *f* einer Mauer mit Ziegeln.

brick-*field* (brĭ'k-fēld) *s.* Ziegelei *f*; Platz *m.* wo Ziegel gestrichen werden.
~-kiln ⊙ (~-kĭl) *s.* Ziegel-ofen *m.* [*m.*]
bricklayer ⑤ (~-lē-ᵉr) *s.* (Ziegel-)Maurer[er]
bricklaying ⑤ (~-lē-ĭng) *s.* Ziegelbau *m.*
brickle † *od. prov.* (brĭkl) [m e.] *a.* = brittle. [(form)maschine *f*, -presse *f*.]
brick-machine ⊙ (brĭ'k-mᵉ-shēn') *s.* Ziegel-
brickmaker ⑤ (~-mē-kᵉr) *s.* Ziegelbrenner *m*, Ziegelstreicher *m*, Backsteinmacher *m*, Ziegler *m*. [brennen *n*.]
brickmaking ⑤ (~-mē'-kĭng) *s.* Ziegel-
brick-*nogging* ⊙ (~-nŏ'g-ĭng) *s.* Ziegelausmauerung *f*, -ausfütterung *f* einer Fachwand.
~-stand ⊙ (~-stănd) *s.* Ziegelgerüst *n*.
~-tea ☘ (~-tē) *s.* 1. tatarischer Ziegeltee. — 2. Art geringer Tee (ziegelförmig verpackt).
~-trowel ⊙ (~-trau-ᵉl) *s.* Mau(r)erkelle *f*.
brickwork ⓘ ⊙ (~-wŏᵉk) *s.* 1. Backsteinbau *m*, -mauerwerk *n*. Ziegelrohbau *m*. — 2 ~s *pl.* Ziegelei *f*.
bricky (brĭ'k-ē) *a.* 1. voller Ziegel. — 2. von Ziegeln; Ziegel-...
bricole (brĭ'k-ōl, brĭ-kō'l) [fr.] *s.* 1. Tennisballspiel: Briko'le *f*, Rückprall *m* des Balles; to hold by ~ brikolieren. — 2. ✕ *artill.* Zug-tau *n*, -geschirr *n* für Kanonen.
bridal (brāi'-dᵊl) [a/c.] I *s.* (jetzt mit *poet.*) Hochzeit *f*. — II *a.* □ bräutlich; Braut-...; weit S. hochzeitlich; Hochzeits-...
bride (brāid) [a'c.] I *s.* 1. Neuvermählte *f*, junge Frau, Braut *f* am Hochzeitstage und in den Flitterwochen; ~ elect Braut *f* vor dem Hochzeitstage; the ~ and the bridegroom die Neuvermählten *pl.*; to give away the ~ Brautvater sein. — 2. *poet.* Braut *f*, Verlobte *f*; a. Gemahlin *f*. — II † *v/n.* 3. to ~ it die Braut spielen.
bride-cake (brāi'd-tēk) *s* Hochzeitskuchen *m*.
bridegroom (~grūm) [a/c.] *s.* Neuvermählte(r) *m*, Bräutigam *m*; ~'s man (auch best man) Freund *m* des Bräutigams, der ihm am Hochzeitstage zur Seite steht.
bridemaid ✎ (~mēd) *s.* = bridesmaid.
brideman (~mᵉn) *s.* = bridesman.
bridesmaid, bride'smaid (beides brāi'dz-mēd) *s.* Brautjungfer *f*.
bridesman, bride'sman (beides brāi'dz-mᵉn) *s.* Brautführer *m* (= bridegroom's man, i. ds unter bridegroom).
bridewell (brāi'd-wĕl) [ursprüngl., seit 1210, Palast B., nahe bei St. Bride's Well, Lo.] *s.*: a) Arbeits-, Korrektions-haus *n* für Landstreicher und Arbeitsscheue; b) Polizeigefängnis *n*; *sl.* ~ bird Galgenvogel *m*.
bridge (brĭdʒ) [a/c.] I *s.* 1 Brücke *f* (a. *fig.*). — 2. *anat.* ~ of the nose Nasenrücken *m*. — 3 ♪ Steg *m* auf Saiten-instrumente; ~ of a lute Lautenbalken *m*. — 4. ⚓ (conning-)~ (Komma'ndo-)Brücke *f*. — II *v/a.* 5. (auch to ~ across, over) e-e Brücke schlagen od. bauen über (*acc*); überbrücken (auch *fig.*); überschreiten.
bridge-board ⊙ (brĭ'dʒ-bōᵊd ⁹) *s.* *carp.* Treppenwange *f*, Zarge *f*.
bridge-head ✕ (~-hĕd) *s.* *fr.* Brückenkopf *m*.
bridgeless (brĭ'dʒ-lᵉs) *a.* ohne Brücke.
bridge railing ⊙ (brĭ'dʒ-rē-lĭng) *s.* ~s *pl.* Brücken-geländer *n*, -lehne *f*.
Bridget (brĭ'dʒ-ĕt) *npr.* Brigitte *f* (Vn.).
bridge-toll (brĭ'dʒ-tōl) *s.* Brückenzoll *m*
bridge-train ✕ (brĭ'dʒ-trēn) *s.* Brücken-, Ponton-zug *m*, -train *m*.
Bridgewater (brĭ'dʒ-wă-tᵉr) *npr.*, *id.*: a) Prin.; b) ♀ Stadt, *U.S.*
Bridgwater ♀ (~) *npr.*, *id.* (St. in England).
bridle (brāidl) [a/c.] I *s.* 1. ⊙: a) Sattl. Zaum *m*, Zügel *m*; b) Schlosserei: Riegelhaken *m*. — 2 *fig.* Zaum *m*. Zügel *m*. — II *v/a.* ⓘb. 3. (auf)zäumen (Pferd). — 4. *fig.* im Zaume halten, zügeln, bändigen, zähmen, einschränken (auch to ~ in). — III *v/n.* ⚓b. 5. to ~ (up) den Kopf zurückwerfen.
bridle-*bit* ⊙ (brāi'dl-bĭt) *s.*, *man.* Stange(ngebiß *n*) *f*, Kanda're *f*. [Hand.]
~-hand (~-hănd) *s.* Zügelhand *f*. linke
~-path (~-pāth) *s.* Reitweg *m*.
~-port ⚓ (~-pōᵊt ⑨) *s.* Bugpforte *f*.
bridler (brāi'd-lᵉr) *s.* 1 Aufsäumer *m* e-s Pferdes &c. — 2. *fig.* Bändiger *m*. [gel *m*.]
bridle-rein ⊙ (brāi'dl-rēn) *s.*, *man.* Zügel
bridoon ⊙ (brĭ-dūⁿ'n) [fr. *bridon*] *s.*, *man.* Trense *f*. [gebiß *n*.]
bridoon-bit ⊙ (~-bĭt) *s.*, *man.* Trensen-
brief (brĭf) [a/f.] I *a.* □ (~ly) briefly) 1. kurz, klein. — 2. von der Zeit: kurz(e Zeit während), flüchtig. — 3. vom Ausdruck: kurz, gedrängt, knapp, bündig; in ~ mit kurzen Worten, kurz(um); to be ~ um kurz zu sein; be ~! fassen Sie sich kurz! — II † *adv.* 4. kurz. — III *s.* 5. † kurzes Schreiben. — 6. jur. kurze Darstellung der Klagepunkte, Beweise &c. seitens des solicitor an den barrister, der die Sache vor Gericht vertritt; to take a ~ die Vertretung vor Gericht übernehmen; to hold a ~ eine Sache vor Gericht vertreten. — 7. jur. Aufforderung *f* zur Klagebeantwortung. — 8. *Cath.eccl.* päpstliches Bre've *n*.
briefless (brĭ'f-lᵉs) *a.* □ jur.: a) ohne Information betr. der Klagepunkte; b) ohne Praxis, ohne Kunden (von Advoka'ten).
briefly (~lᵉ) *adv.* 1. kurz, in kurzen Worten. — 2. † kürzlich; bald, gleich. [keit *f*.]
briefness (~nᵉs) *s.* Kürze *f*; *fig.* Bündig-
brier[1] ♀ (brāi'-ᵉr) [a/c.] *s.* 1. mit *poet.* Dorn-, bes. Hagebutten-strauch *m*. — 2. *hort.* Stamm *m* der wilden Rose; sweet ~ Dünenrose *f*. Weinrose *f*.
brier[2] (~) [fr. *bruyère*] *s.* 1. ♀ Baumheide *f*. — 2. Tabakspfeife *f* aus dem Wurzelholze von ~ 1.
briery ♀ (brāi'-ᵉr-rᵉ) *a.* voller Dornen, dornig, rauh, stach(e)lig; voller Dornsträucher. [(Zweimaster mit Rahsegeln).]
brig ⚓ (brĭg) [brigantine[2]] *s.* ▽ Brigg *f*
brigade (brĭ-gē'd) [fr.] I *s.* 1. ✕ Briga'de *f*. *artill.* Abteilung *f*. — 2. Korps *n* mit uniformierter Leute. — II *v/a.* ⓘb. 3. ✕ zu einer Brigade vereinigen (with mit).
brigadier ✕ (brĭg-ᵉ-dēᵊ') *s.* Brigadier *m*. Befehlshaber *m* einer Brigade.
brigand (brĭ'g-ᵉnd) [a/f.] *s.* Briga'nt *m*. Räuber *m*.
brigandage (brĭ'g-ᵉn-dēdʒ) *s.* Räuberei *f*. Straßenraub *m*; Räuberleben *n*.
brigandine ✕ (~dēn, ~dīn). **brigantine**[1] (~tēn, ~tīn) *s.* chm. Panzerhemd *n*.
brigantine[2] ⚓ (brĭ'g-ᵉn-tīn, ~tēn) [fr. *brigantin*; ✻ it.] *s.* Briganti'ne *f*, Briggschoner *m*. [(Prin.).]
Brigham Young (brĭ'g-ᵉm jăⁿ'ŋ) *npr.*
Bright[1] (brāit) *npr.*; bis. Richard ~ engl. Arzt (1789—1858); *med.* ~'s disease Brightsche (Nieren-)Krankheit *f*.
bright[2] (brāit) [a/c.] I *a.* □ 1. strahlend, glänzend, leuchtend, schimmernd, funkelnd, hell, klar, blank; ⊖ ~ work polierte Arbeit. — 2 *fig.* glänzend, prächtig, berühmt, ruhmvoll. — 3. geistreich. — 4. heiter, fröhlich. — 5 ⚓ wachsam; a ~ look-out scharfer Ausguck. — 6. geweckt, gescheit (o. Kindern). — 7. günstig, angenehm, glänzend; things are looking ~er es geht besser (Gesundheit, Geschäft). — II † *adv.* 8. hell.
brighten (brāitn) [bright[2]] ⓘa. I *v/a.* (auch to ~ up) 1. hell (od. heller) machen, erhellen, glänzend machen, erleuchten (a. *fig.*); Feuer anschüren. — 2. Dunkel &c. aufhellen; aufklären; Gesicht &c. aufheitern; Geist schärfen; Witz wecken. — 3. verherrlichen; Glanz (od. Ruhm) verleihen (*dat.*). — 4. ⊖: a) polieren, glätten; ~ed silver Blicksilber *n*; b) Farben abklären, beleben. — II *v/n.* (oft to ~ up) 5. hell (od. heller) werden, sich aufklären, sich aufhellen, sich aufheitern, erglänzen, erstrahlen (auch *fig.*). — 6 wieder Mut fassen; lebendig werden (im Gespräch).
bright-eyed (brāi'-āid) *a.* 1. hell-äugig. — 2. *fig.* geweckt, scharfsinnig.
bright-haired (~-hārd) *a.* blond.
brightness (~nᵉs) [bright[2]] *s.* - 1. Glanz *m*, Helle *f*, Klarheit *f*; Feuer *n*; Heiterkeit *f*; Pracht *f*. — 2. Lebhaftigkeit *f* des Geistes. [bad).]
Brighton ♀ (brāi'-tᵊn) *npr.*, *id.* (engl. See-
Brigit (brĭ'dʒ-ĭt) *npr.* = Bridget.
brill (brĭl) [?] *s.*, *ichth.* Glattbutt *m*.
brilliance (brĭ'l-ĭᵉnsˢ) *s.* = brilliancy.
brilliancy (brĭ'l-ĭᵉn-sē) *s.* *pl.* ~ies (~sēz) *s.* Glanz *m*, Pracht *f*; Feuer *n* des Edelsteins.
brilliant (brĭ'l-ĭᵉnt) [fr.] I *a.* □ 1. glänzend, strahlend, funkelnd. — 2. *fig.* ausgezeichnet, prächtig. — II *s.* 3. Brilla'nt *m*.
brim (brĭm) [m/c.: dsch (ver)brämen] I *s.* 1. Rand *m* (jetzt bes. von Gefäßen); full to the ~ bis zum Rande voll. — 2. (Hut-) Krempe *f*. — II *v/a.* ⓘe. 3. bis zum Rande füllen (a. *fig.*). — III *v/n.* ⓘe. 4. bis zum Rande voll sein od. werden; voll dahinströmen; ~ming cup voller Becher; to ~ over übervoll sein.
brimful(l) ⑥ (brĭ'm-fūl) *a.* (✎ □) voll bis zum Rande (auch *fig.*); übervoll.
brimfulness † (~nᵉs) *s.* Überfülle *f* (*sH.*).
brimless (~lᵉs) *a.* ohne Rand od. Krempe.
brimmed (brĭmd) *a.* 1. mit Rand, mit e-r Krempe. — 2. bis zum Rande voll.
brimmer (brĭ'm-ᵉr) *s.* voller Becher.
brimming (brĭ'm-ĭng) *a.* □ = brimful(l).
brimstone (brĭ'm-stᵉn. ~stōn) [m/c.; burn *v.* stone] *min.* I *s.* 1. Schwefel *m*. — 2. P *fig.* Dragoner *m* (derbes Weib); Drache(n) *m*. böse Sieben (zänkisches Weib). — II *a.* aus Schwefel; Schwefel-...
brimstony (~stᵉ-nᵉ, ~stᵉ-nᵉ) *a.* schwef(e)lig.
brinded ✎ (brĭ'n-dᵉd) [brand] *a.* = brindled. [sprenkelte Farbe.]
brindle (brĭndl) *s.* gestreifte, scheckige, ge-
brindled (brĭndld) [brinded] *a.* gestreift; getigert; scheckig.
brine (brāin) [a/c.] I *s.* 1. Salzwasser *n*, Sole *f*, Lake *f*. — 2. mit *poet.* See *f*, Meer

n. — 3. *poet.* Tränen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①b. 4. mit Salzwasser behandeln; (ein-)salzen; Heu laugen. ▮pfanne *f.*▮

brine-*copper* ⊖ (brāi′n-kŏp-ŏr) *s.* Siede-

~-gutter ⊖ (~gŭt-ŏr) *s.* Solrinne *f.*

~-pan ⊖ (~pān) *s.* Salzpfanne *f.*

~-spring (~sprĭng) *s.* Salzquelle *f.*

bring (brĭng) [a/e.] *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* brought) 1. meist bringen: (näher- oder her-)bringen, führen, nehmen, schaffen, tragen ꝛc.; hervor-, herbei-, mit-, über-, weg-, zu-bringen. — 2. jur. Anklage anbringen, erheben. — 3. bringen, veranlassen, verursachen, machen; j-n dahin bringen. — 4. † = to ~ forth (s. ~ 6). — 5. † = to ~ word melden, Nachricht bringen. — 6. mit *adv.* u. *prp.*: to ~ **about**: a) bewerkstelligen, zuwege (od. zustande) bringen, ausführen; b) *fig.* j-n herumbringen, überreden; to ~ **again** wiederbringen; to ~ **away** weg-bringen, -führen, -schaffen, mitnehmen; to ~ **back** zurückbringen; to ~ **down**: a) herunter-, hinunter-bringen; b) schwächen, entkräften; c) Preis herabsetzen, ermäßigen; d) demütigen, *fig.* klein machen; e) to ~ down the house, gallery, &c. die Zuhörer ꝛc. zu stürmischem Beifall hinreißen; to ~ **forth**: a) hervorbringen, gebären; von Tieren: werfen; b) (mit sich) bringen: † ans Licht bringen; † äußern; to ~ **forward**: a) vorwärts-bringen; treiben, fördern; begünstigen; b) Entschuldigung ꝛc. vorbringen; c) Antrag ꝛc. einbringen; d) Beweise beibringen; e) Buchführung: übertragen; to ~ **home**: a) nach Hause bringen oder begleiten; b) Anklage ꝛc. beweisen; nachweisen (to *dat.*); c) eindringlich vorstellen, zum Verständnis bringen, deutlich machen (to *dat.*); d) ⚓ to ~ the anchors home vor Anker treiben; to ~ **in**: a) hereinbringen, hineinbringen (in [*acc.*]); b) Gebräuche, Waren einführen; c) Geld einbringen, eintragen; d) *parl.* Vorlage einbringen; e) jur.: Wahrspruch abgeben; the jury brought him in guilty (not guilty) die Geschworenen sprachen ihn schuldig (frei); f) Gründe ꝛc. anführen, beibringen; to ~ **into** account berechnen; to ~ the heart into one's mouth den Gefühlen des Herzens Ausdruck geben; to ~ a th. into question sich nach et. erkundigen, et. in Frage stellen; to ~ **low** herunterbringen, niederwerfen, bsd. aufs Krankenlager werfen; to ~ **off**: a) fort-, weg-bringen, fortschaffen; b) j-m davonhelfen; c) abraten; to ~ **on**: a) heran-, herbei-bringen; b) herbeiführen, veranlassen; j-m zuziehen (Krankheit); c) vortragen, zur Sprache bringen, vornehmen; d) in Gang bringen, anfangen (Schlacht ꝛc.); to ~ **out**: a) heraus-bringen, -schaffen, fort-, weg-schaffen; b) vorbringen, ausdrücken; c) aufdecken, an den Tag bringen; et. hervorheben; d) e-e junge Dame in die Gesellschaft einführen; e) Oper ꝛc. zum erstenmal aufführen, Buch ꝛc. veröffentlichen; f) j-n zum Sprechen bringen; to ~ **over**: a) Andersdenkende zu sich herüberziehen; b) herüber-, hinüber-bringen; to ~ **round**: a) zu einem erwünschten Ziele führen; b) wiederherstellen, F wieder auf die Beine bringen; c) u'mstimmen, überreden; to ~ **through** Krankheit durchbringen; to ~ **to**: a) an e-n Ort bringen; b) to ~ to mit *inf.* j-n dahin bringen, daß ... oder zu mit *inf.*; c) j-n wieder zu sich bringen (auch to ~ to oneself); d) ⚓ beidrehen; to ~ **together**: a) zusammenbringen; b) *fig.* versöhnen; to ~ **under** unterwerfen, bezwingen; to ~ **up**: a) hinauf-, herauf-bringen; b) *arch.* errichten, erbauen; c) erziehen, auf-, groß-ziehen; d) Mode, Gebrauch aufbringen; e) vor die Behörde zur Prüfung (od. Untersuchung) bringen; f) ⚓ vor Anker gehen; g) *fig.* zum plötzlichen Stillstand bringen; h) ⚔ to ~ up the rear: 1. den Nachtrab (⚔ die Arrieregarde) kommandieren, 2. den Nachtrab (⚔ die Arrieregarde) bilden; to ~ **upon** s. to ~ on.

bringer (brĭng-ŏr) *s.* Bringer(in), Überbringer(in); ~ up Erzieher(in).

bringing (brĭng-ĭng) *s.* Bringen *n*; ~ forth Erzeugnis *n*; ~ up Erziehung *f.*

brinish (brāi′-nĭsch) *a.* et. salzig; See-...

brink (brĭngk) [m/c.; ndd. Brink] *s.* 1. Rand *m*, Kante *f* eines steil abfallenden Ortes, eines Abgrundes (a. *fig.*). — 2. (bsd. steiler) Strand, Bord *m*, Ufer *n.*

Brinsley (brĭn-lĭ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

briny (brāi′-nē) *a.* salzig.

brio (brē′-ō) [it.] *s.* Lebhaftigkeit *f* (bsd. ♪).

briquette (brĭ-te′t) [fr.] *s.* Brike'tt *n*, Preßtohle *f.*

brisk (brĭsk) [?] **I** *a.* □ 1. lebhaft, rasch, flott, flink, energisch (Bewegung). — 2. jetzt vorwiegend *provc.*: lebhaft, frisch, sprühend, heiter (Temperame'nt). — 3. frisch, scharf (Brise, Luft ꝛc.), lustig (Feuer). — 4. *med.* kräftig, schnell wirkend (Purgie'rmittel). — **II** *v/a.* ①a. 5. (mst to ~ up, F to ~ about) anfeuern, anregen, beleben, erfrischen, aufheitern. — **III** *v/n.* ①a. 6. to ~ up schnell herbeikommen, losstürzen (to auf [*acc.*]); to ~ about rasch umhergehen. — ***Syn.*** (zu 1) s. alert.

brisket (brĭ′s-kĕt) [fr. *brechet*] *s.* 1. Brust *f* eines Tieres. — 2. Kochk. Brustst'ück *n.*

briskish ✎ (brĭ′sk-kĭsch) *a.* ziemlich lebhaft.

briskness (brĭ′sk-nĕs) *s.* 1. Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, Raschheit *f*, Tätigkeit *f*, Feuer *n*. — 2. angenehme Schärfe, Frische; Perlen *n*, Schäumen *n* (von Ge-)

brisky † (brĭ′s-kē) *a.* lebhaft. ▮tränken).▮

bristle (brĭsl) [m/c.: dtsch Borste, Bürste] **I** *s.* 1. Borste *f* (auch ✎); *fig.* ~s *pl.* reizbares Temperame'nt (HO.); *fig.* to set up a person's ~s j-n aufbringen. — **II** *v/a.* ①b. 2. (auch *fig.*) Borsten, Haare ꝛc. sträuben (auch to ~ up). — 3. ⊖ mit Borsten versehen. — 4. wie mit Borsten, Stacheln versehen od. umgeben; starren machen (with von). — **III** *v/n.* ①b. 5. sich sträuben, steif (oder starr) stehen; dicht stehen (wie Borsten; auch to ~ up); *fig.* (zornig) auffahren. — 6. *fig.* starren, strotzen (with von). ▮struppig.▮

bristle-like (brĭ′sl-lāik) *a.* borsten-ähnlich,▮

bristle-shaped (~schēpt) *a.* borstenförmig.

bristl*ing* (brĭ′sl-lĭng), **~y** (~lĭ) *a.* borstig, stach(e)lig, rauh, starrend (a. *fig.*); abstoßend.

Bristol ♀ (brĭ′ß-tŏl) *npr.*, *id.*: a) Stadt in England; b) Grafschafts- u. Städte-name, *U.S.*

Bristol-*board* ⑥ ❦ (brĭ′ß-tŏl-bōrd ⑨) *s.* feiner glatter Karton. ▮bey-papier *n.*▮

~-paper ⑥ ❦ (~pē-pĕr) *s.* Bri'stol-, J'sa-▮

~-stone ⑨ (~stōn) *s.*, *min.* Bri'stoler Stein (diamant-ähnlicher Bergkristall).

brit s. britt.

Brit. *abbr.* = Britain; British.

Britain ♀ (brĭ′tn) *npr.* (Groß-)Britannien *n.*

Britannia ♀ (brĭ-tă′n-ĭa ⑧) [lt.] *npr.*, *poet.* Britannien *n.*

Britannia-metal ⑥ ❦ (~mĕt-ŭl) *s.* Britanniametall *n* (aus Zinn, Antimon u. Kupfer).

Britannic (brĭ-tă′n-ĭk) *a.* britannisch.

Briticism (brĭ′t-ĭ-sĭzm) *s.* Britizi'smus *m* (nur in Großbritannien übliche Redensart).

British (brĭ′t-ĭsch) *a.* britisch); ❦ ~ gum Stärkegummi *n*, Dextri'n *n*. ▮der(in).▮

Britisher F *Am.* (brĭ′t-ĭ-schŏr) *s.* Engländ-

Briton (brĭtn, brĭ′t-ĭn) [lt.] *s.* 1. ehm. Brita'nnier. — 2. Brite *m*, Großbritannier *m.*

Britoness ✎ (brĭ′t-ĭ-nĕß) *s.* Brit(annier)in *f*

brit(t) *provc.* (brĭt) [?] *s.*, *ichth.* junger Hering.

Brittany ♀ (brĭ′t-ă-nē) *npr.* die Bretagne.

brittle (brĭtl) [m/e.] *a.* □ 1. ✎ (leicht) zerbrechlich, spröde, mürb(e); ⊖ v. Metallen: brüchig, kurz. — 2. † *fig.* vergänglich.

brittleness (brĭ′tl-nĕß) *s.* Zerbrechlichkeit *f*, Sprödigkeit *f*; ⊖ v. Metallen: Brüchigkeit *f.* ▮Britschka *f* (Wagen auf Federn).▮

britzka, britzska (brĭ′tß-kă) [poln.] *s.*

bro. *abbr.* = brother.

broach (brōtsch) [m/c.; * fr. *broche*] **I** *s.* 1. (meist ⊖) Stech-eisen *n*, Ahle *f*, starke Nadel, Stift *m*, Pflock *m*. — 2. Bratspieß *m*. 3. Turmspitze *f*. — 4. *hunt.* Sprosse *f*, Spieß *m*. — 5. Loch *n*, Bohrung *f*. — **II** *v/a.* ①c. 6. ┤ aufspießen. — 7. Faß ꝛc. anzapfen; abzapfen; Blut ꝛc. vergießen. — 8. öffentlich äußern, vorbringen; to ~ a question eine Frage aufs Tape't bringen; ! did not ~ it ich habe nichts davon erwähnt. — 9. (a. *v/n.*) ⚓ to ~ to hart, schnell aufhissen.

broacher (brōtsch′-ŏr) *s.* Verbreiter(in), Erfinder(in), Urheber(in).

broad (brōd) [a/e.] **I** *a.* □ 1. breit (*ant.* narrow); ⚓ ~ pendant, ~ pennant Kommodo're-stander *m*; ~ seal das große Reichssiegel; ~ trade ❦ Schnittwarenhandel *m*; ~ way breiter Weg, öffentliche Landstraße, Chaussee *f*. — 2. weit, weitläufig, ausgedehnt, umfangreich. — 3. *fig.* umfangreich, umfassend, weit, allgemein; groß, stark. — 4. *fig.*, *eccl.* u. *pol.* libera'l, tolera'nt; *rel.* B~ Church gemäßigt liberale Richtung in der englischen Staatskirche. — 5. breit dahinströmend; offen, hell, klar (Tageslicht). — 6. klar, einfach, deutlich, offenbar (Wink, Zeichen ꝛc.). — 7. offenkundig; gänzlich, völlig. — 8. frei, offen, breit; plump; laut (Gelächter); roh, gemein (bsd. Sprache ꝛc.). — 9. breit (Aussprache). — **II** *adv.* 10. breit ꝛc. (s. ~ I); ~ awake völlig wach. — **III** *s.* 11. (ganze) Breite. — 12. *sl.*, ~s *pl.* (Spiel-)Karten *f/pl.*

broad-ax(e) ⊖ (brōd′-ăkß) *s.* Zimmer-axt *f*, Breitbeil *n*, Breithacke *f.*

broad-blown ❀ (~blōn) *a.* in voller Blüte.

broad-brim ③ (~brĭm) *s.* 1. Hut *m* mit sehr breitem Rand. 2. F *fig.* Quäker *m.*

broad-brimmed (~-brimd) *a.* breitrandig.
broadcast ⑤ (brâ'd-kaßt) **I** *a. u. adv.* 1. *agr.* breitwürfig. — 2. *fig.* weit verbreitet. — **II** *s.* 3. *agr.* Breitwurf *m.*
broad-chested (~-tschĕß-t'd) *a.* breitbrüstig.
Broad-Churchmann (~ tschö'rtsch-m'n) *s.* Anhänger *m* der Broad Church (s. broad 4).
broad-cloth ⑦ 🕱 (brâ'd-kloth) *s.* feines schwarzes Tuch (in Doppelbreite).
broaden (brâdn) ① *a.* **I** ↖ *v/n.* breit(er) werden, sich ausweiten, sich ausbreiten. — **II** *v/a.* breit(er) machen, erweitern.
broad-eyed (brâ'd-âid) *a.* 1. groß-äugig, mit weit offenen Augen. — 2. weitsehend.
broad-fronted (~-frann-t'd) *a.* breitstirnig.
broadness (~n'ß) *s.* Gemeinheit *f.* Roheit *f* der Sprache; Grobheit *f*; Schlüpfrigkeit *f.*
broad-piece ⑦ † (~-piß) *s.*, *num.* nach Einführung der Guinee (1663) Bezeichnung des älteren Goldstücks "Unite" od. 20-Schillingstücks.
broad-seal ⑥ (~-ßîl) *s.* s. broad 1.
broadsheet ⑤ (~-schît) *s.*, *typ.* auf e-r Seite mit durchgehenden Zeilen bedrucktes Blatt; daher häufig: Plaka't *n*; Flugschrift *f.*
broadside (brâ'd-ßâid) **I** *s.* 1. ⚓: a) Breitseite *f* eines Schiffes; b) Breitseite *f* (Entladung sämtlicher Geschütze e-r Breitseite), volle Lage. — 2. *typ.* = broadsheet. — **II** *adv.* 3. ⚓ breitseits.
broad-stitch (~-ßtitsch) *s.* Näherei: Plattstich *m.*
broadsword ⑤ ⚔ (~-ßō'd ⑨) *s.* Schwert *n*, Pa'llasch *m*, Säbel *m*; ~ exercise, ~ play Hiebfechten *n.*
broadway (brâ'd-we) *s.* 1. = broadway (s. broad 1). — 2. **B.~** Straße in New York.
broadway(s) (~we(i)), **broadwise** (~wâi) *adv.* in die Breite, in die Quere, seitlich.
Brobdingnag (brō'b-dinß-nâg) *npr.*, *lit.* (Land der Riesen in Swifts *Gulliver's Travels*).
Brobdingnagian (brob-dinß-nâ'g-i'n) **I** *a.* brobdingnagisch, riesenhaft. — **II** *s.* Brobdingna'gier *m*, Riese *m.*
brocade 🕱 (brĕ-le'd) [span.] *s.* Brota't *m*, auch Brokatgewand *n.*
brocaded (brĕ-le'-d'd) *a.* 1. brokaten, zu (od. wie) Brokat gewebt. — 2. in Brokat gekleidet.
brocard (brŏ'r-t'rd u. brō'r-t'rd) [fr.] *s.* jur. Rechtsgrundsatz *m* in bündiger Form.
brocatel le) (*Mex.* brŏt-'-te'l, *C.I.D.* brŏ't-'-tel, *WB.* brŏ'-t'-tĕl), **brocatello** (brŏt-'-te'l-ō) [it.] *s.* 1. *min.* Brokate'llenmarmor *m.* — 2. 🕱 Brokate'll *n*, Baumwollbrokat *m.*
broc(c)oli ☤ (brŏ'r-k-li) [it. *pl.*] *s.* Bro'koli *pl.*, Spargelkohl *m.*
brock *prov.* (brŏk) [a/c.] *s.* 1. *zo.* Dachs *m* (oft stinking ~). — 2. *fig.* Schmutzfink *m.*
brocket (brŏ'k-t) [fr. *broquart*] *s.*, *hunt.* Spießer *m* (zweijähriger Hirsch).
brockit (schott. (brŏ'k-t) *a.* scheckig.
broderer † (brŏ'r-d'r-r'r) *s.* = embroiderer; nur noch in 🏛 ~s *pl.* Goldwirkergilde (Lo.).
brog *prov.* (brŏg) [?] **I** *s.* ⊙ Stecheisen *n.* Ahle *f.* **II** *v a.* ① e. durchstechen.
brogan (brŏ'r-g'n, *C.I.D.* brŏ'-gă'n) [ir.-gäl.] *s.* schwerer Schuh; P *collect.* Schuhwerk *n.*
brogue (brŏg) [ir., gäl.] **I** *s.* 1. Art rauher Schuh aus ungegerbtem Fellen. — 2. † ~s *pl.* Hosen *f pl.* — 3. irische Aussprache des Englischen; weitS. dialektische Aussprache. **II** ↖ *v/a.* ① b. 4. dialektisch aussprechen.
broider † od. *poet.* (brŏi'-d'r) *v a.* ① a. = embroider.
broidery † od. *poet.* (brŏi'-d'-r'e) *s.* = embroidery.
broil[1] (brŏil) [m/c.] ①a. **I** *v/a.* über dem Feuer (od. auf dem Roste) braten, rösten (auch *fig.*). — **II** *v/n.* in großer Hitze sein. *fig.* schmoren, braten.
broil[2] (brŏil) [fr. *brouiller*] *s.* Lärm *m*, Tumult *m*, Streit *m*, Zank *m.*
broiler (brŏi'-l'r) *s.* 1. Bratende(r, s) ꝛc. (s. broil[1]), bes.: a) Bratrost *m*; b) *fig.* heißer Tag. — 2. Hühnchen *n* zum Braten. — 3. Unruhstifter *m*, Aufwiegler *m.*
broke[1] (brŏk) *pret.* u. ↖ od. *port. p.p.* v. break[1] u. [2]. [deln. — 2. vermitteln.]
broke[2] (~) [broker] *v n.* ① b. 1. † han-
broke[3] (~) [a/c.] *s.*: 🕱 ~s *pl.* kurze Wolle des Schafvelles.
broken (brŏk'n) [*p.p.* von break[1] u. [2]] *a.* (□ s. ~ly) gebrochen, zerbrochen ꝛc. (s. to break): ~ bread, meat, victuals, &c. Überreste *m/pl.* einer Mahlzeit; ~ horse eingefahrenes oder zugerittenes Pferd; schott. jur. ehm. ~ man Geächtete(r) *m*; ~ mouth Mund *m* mit Zahnlücken; ~ number gebrochene Zahl, Bruch *m* (*ant.* round number); old ~ soldier alter Invalide; ~ spirit geknickter, entmutigter Geist; ~ stones Chausseesteine *m/pl.*, Steinschlag *m*; ~ week Woche *f* mit Feiertag(en): *vet.* ~ wind Dampf *m* (kurzer Atem).
broken-*backed* ⚓ (brŏ'k'n-bäkt) *a.* den Katzenrücken habend (vom Schiff, wenn Vorder- und Hinter-teil sich gesenkt haben).
~down (~-dâu'n) *a.* 1. zerfetzt. — 2. verfallen, ruiniert. — 3. erschöpft.
~hearted (~-hâ'r-t'd) *a.* □ mit gebrochenem (od. zerknirschtem) Herzen.
~kneed (~-nîd) *a.*, *fig.* lahm.
brokenly (brŏ'k'n-l'e) *adv.* gebrochen, unterbrochen, abgebrochen, abgerissen.
brokenness (brŏ'k'n-n'ß) *s.* Gebrochenheit *f.*
broken-*spirited* (~-ßpir-i't'd) *a.* mit gebrochenem, gelähmtem Geiste; entmutigt; tiefsinnig. [feuchend; dämpfig (Pferd).]
~winded (~-win-d'd) *a.*, *vet.* kurz-atmig,]
broker (brŏ'r-k'r) [a/f.] *s.* 1. Trödler *m*, Pfandleiher *m*. ~'s row Trödel-markt *m*. -kram *m*. — 2. Unter-, Zwischen-händler *m*. — 3. 🕱 (Börsen-, Waren-, Wechsel-)Makler *m*; Bank-agent *m*. Sensa'l *m*; ~'s memorandum, ~'s note Schlußzettel *m*. — 4. † Kuppler *m.*
brokerage 🕱 (brŏ'r-k'-rĕ'dG) *s.* 1. Maklergeschäft *n*. — 2. Maklergebühr *f*, Courtage *f*, Sensarie' *f*, Provisio'n *f.*
broker-between ↖ (brŏ'r-k'r-b'-twin) *s.* = broker 3 u. 4. [Salz.]
bromate ⊃ (brŏ'r-mät) *s.* *chm.* bromsaures]
brome[1] ⊃ ↖ (brōm) [grch.] *s.*, *chm.* = bromine. [grass.]
brome[2] ☤ (~) [grch.] *s.* Trespe *f*; auch ~-]
bromic ⊃ (brŏ'r-mik) *a.*, *chm.* Brom-...
bromide ⊃ (brŏ'r-mâid, ~mid) *s.*, *chm.* Brom'id *n*: ~ of potassium Bromka'lium *n*: ~s *pl.* Bromverbindungen *f pl.*
bromine ⊃ (brŏ'r-min, ~mîn) [grch.] *s.*, *chm.* Brom *n.* [Stafska.]
Bromwich ♈ (brŏ'm-'-dG) *npr.* (St. in]
bronchia ⊃ (brŏ'ng-kĭ-a) [grch.] *s/pl.*, *anat.* Bro'nchien *f pl.*, Luftröhren-äste *m pl.*
bronchial ⊃ (brŏ'ng-kĭ'-al) *a.*, *anat.* die Bro'nchien betreffend; Bronchia'l-...
bronchic ⊃ (brŏ'ng-kik) *a.* = bronchial.
bronchitic ⊃ (brŏng-kĭ't-ik) *a.* bronchi'tisch.
bronchitis ⊃ (brŏng-kâi'-tiß) *s.*, *med.* Bronchi'tis *f*, Luftröhren-entzündung *f.*
bronchocele ⊃ (brŏ'ng-k'-ßîl) [grch.] *s.*, *med.* Kropf *m*, Luftröhrenbruch *m.*
bronchotomy ⊃ (brŏng-to'r-t'-m'e) *s.*, *surg.* Bronchotomie' *f*, Luftröhrenschnitt *m.*
Brontë (brŏ'n-te) *npr.*, *id.* (s. Bell[2]).
brontology ⊃ (brŏn-to'r-t'-bG'e) [grch.] *s.* Lehre vom Donner, Gewitterkunde *f.*
bronze (brŏnz) [fr., * it.] **I** *s.* 1. (ohne *pl.*) Bronze *f*, Erz *n*, Kanonen-, Stück-gut *n*, Glockenmetall *n*. — 2. Kunst: Bronze *f* (Kunstwerk. Medaille, Statue ꝛc. in Bronze). — 3. Bronzefarbe *f*. — **II** *a.* 4. Bronze-...: a) aus Bronze; b) bronzefarben; c) Bronze benutzend; B~ Age, B~ Period Bronze-, ehernes Zeit-alter. — **III** *v/a.* ①b. 5. wie Erz färben; ⊙ bronzieren. — 6. *fig.* (wie Erz) verhärten.
bronzify ↖ (brŏ'n-z'-fâi) *v/a.* ③ d. in Erz gießen (*THACKERAY*).
bronzy (brŏn'-ze) *a.* bronze-artig.
brooch (brŏtsch, bisw. brûtsch) [fr. *broche*] **I** *s.* 1. Brosche *f*, Busennadel *f*, Spange *f*. — 2. † Schmuck *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①c. 3. schmücken.
brood (brûd; *Hom.* brewed, von brew) [a/c.] **I** *s.* 1. *coll.* Brut *f*. Hecke *f*. Flug *m*. — 2. Nachkommenschaft *f*; Art *f*, Sippe *f* (meist *contp.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. ausbrüten; die Küchlein mit den Flügeln bedecken; ernähren. — 4. *fig.* Unheil ꝛc. brüten. — **III** *v/n.* ①a. (on, over) 5. brüten. — 6. *fig.* brüten, nachdenken über (*acc.*). — 7. *poet.* schweben, lagern, brüten, heraufziehen, sich zusammenziehen (Nacht, Schweigen, Unwetter).
brood-cage (brûd'-kēdG) *s.* Heckbauer *m* (*n*).
brood-hen (brûd'-hĕn) *s.* Bruthenne *f.*
brood-mare (~-mâr) *s.* Zuchtstute *f.*
brook[1] (brûk) [a/c.: dtsch Bruch *n*] *s.* Bach *m.*
brook[2] (~) [a/c.: dtsch brauchen] *v/a.* ①a. ertragen, erdulden, aushalten.
Brooker (brûk'r-k'r) *npr.*, *id.* (Prsn.).
brooklet (brûk'l-'t) *s.* Bächlein *n.*
Brooklyn ♈ (brûk'l-'n) *npr.* (Stadt, *U.S.*).
brook-mint ☤ (~-mint) *s.* Wasserminze *f.*
Brooks (brûkß) *npr.*, *id.* (Prsn.).
brook-weed ☤ (brûk'-wîd) *s.* Salzbunge *f.*
brool(ing) (brûl, brûl'-lĭnG) *s.* Gemurmel *n.*
broom (brûm) [a/c.: dtsch Brom(beere)] **I** *s.* 1. ☤ Ginster *m*. — 2. Besen *m*; Kehrwisch *m*; Sprichw. new ~s sweep clean neue Besen kehren gut; *fig.* to hang out the ~: a) Strohwitwer sein; b) bemerklich machen, daß etwas zu haben ist. — **II** *v/a.* ① a. 3 kehren, fegen.
broom-maker (~-mē-k'r) *s.* Besenbinder *m.*
broomrape ⑤ ☤ (~-rep) *s.* 1. Schuppenwurz *f*, Zahnkraut *n*. — 2. Würger *m*, Sommerwurz *f.* [stick.]
broomstaff ⑤ fast † (~-ßtaf) *s.* = broom-]
broomstick ⑤ (~-ßtik) *s.* Besenstiel *m*; P to be married over the ~ in wilder Ehe leben.
broomy ☤ (brûm'-me) *a.* voller Ginster.
bros. *abbr.* = brothers.
brose (schott. (brōß) [a/f.] *s.* eine Art Brühsuppe mit Hafermehl oder Hafergraupen.
broth (brŏth) [a/c.] *s.* Suppe *f*, Fleischbrühe *f*; irish F: a ~ of a boy ein herr-

licher Junge, Prachtkerl *m*; Sprichw. too many cooks spoil the ~ viele Köche verderben den Brei.

brothel (brŏth'-ĕl) [a/e.] *s.* (auch ~-house) Bordell *n*, Hurenhaus *n*.

brother (brŭdh'-ẽr) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* ~s [brŭdh'-ẽrz] und **brethren** [brĕdh'-rĕn]) **1.** (*pl.* ~s) Bruder *m*; ~s and sisters Geschwister *pl.*; B~ Jonathan Bruder Jonathan (Spitzname des Nordamerikaners). — **2.** *theol.* (*pl.* brethren) Bruder *m*, Mitmensch *m*, Nächste(r) *m*; Religionsgenosse *m*. — **3.** Kollege *m*, (Amts-)Bruder *m*, Genosse *m*, ✕ &c. Kamerad *m*. — **II** *a.* **4.** Bruder-... — **III** *v/a.* ①a. **5.** als Bruder (od. Kamerad) behandeln; Bruder nennen.

brotherhood (~-hŭd) *s.* **1.** † Bruderschaft *f*, Brudersein *n*. — **2.** Brüderlichkeit *f*. **3.** ✕ &c. Korpsgeist *m*, Kameradschaft(lichkeit) *f*.

brother-in-law (brŭdh'-ẽr-in-lâ') *s.* Schwager *m*.

brotherless (brŭdh'-ẽr-lĕs) *a.* brüderlos.

brotherlike (~-lâik) *a.* u. *adv.* brüderlich.

brotherliness (~-lĭ-nĕs) *s.* Brüderlichkeit *f*.

brotherly (~-lĭ) *a.* u. *adv.* brüderlich; Bruder-...; ~ kindness Bruderliebe *f*.

Brougham[1] (brū'-ẽm oder brūm) *npr.*: Lord ~ engl. Staatsmann (1779—1868).

brougham[2] ⊙ (~, mst brū'-ẽm) [nach Lord B.] *s.* ⚚ Brougham *m* (zweisitziger Wagen).

brought (brât) *pret.* und *p.p.* von bring.

Broughton (brâu'-tŏn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

brow[1] (brau) [a/e.] *s.* **1.** Augenbraue *f* (a. eyebrow). — **2.** Stirn *f*; *fig.* Gesichtsausdruck *m*, Miene *f*, Gesicht *n*, Aus-, Ansehen *n*, Schein *m*; to bend (contract, knit oder wrinkle) one's ~s die Stirn runzeln; to clear up one's ~ ein heiteres Gesicht machen, sich aufheitern. — **3.** Vorsprung *m*, Rand *m* eines Abhanges.

brow[2] ⚓ (~) [a/n.] *s.* Laufplanke *f*.

brow-antler (brau'-ănt-lẽr) *s.* = antler 1.

browbeat ⑤ (~-bît) *v/a.* ③ (*pret.* ~; *p.p.* ~en) **1.** finster (od. drohend) ansehen. — **2.** durch finstere Blicke &c. einschüchtern.

browbeating ⑤ (brau"-bī'-tĭng) **I** *s.* Stirnrunzeln *n*, finsterer Blick. — **II** *a.* einschüchternd; unverschämt (anblickend).

brow-bound (~-baund) *a.*, *poet.* mit gekrönter Stirn, gekrönt.

browed (braud) *a.* in Zssgn: mit ... Stirn &c.

Brown[1] (braun) *npr.* (Prsn.).

brown[2] (braun) [a/e.] **I** *a.* (✎ □) **1.** braun; ⚕. — **2.** bräunlich (Gesichtsfarbe &c.). — **3.** *fig.* schwarz, dunkel; düster, ernst; ~ study düsteres Sinnen, Grübelei *f*, Tiefsinn *m*; Träumerei *f*. — **II** *s.* **4.** Braun *n*, braune Farbe. — **5.** *ell.* Braune(r, s). — **6.** *sl.* Kupfermünze *f* (bsd. = halfpenny). — **III** *v/a.* ①a. **7.** bräunen, braun (oder dunkel) machen; braun braten; ⊕ braun beizen, anlaufen lassen; Meerschaum anrauchen. — **IV** *v/n.* ①a. **8.** braun werden.

Zu ~ **1**: *sl.* to do ~ übervorteilen, F unterkriegen, reinlegen; ✕ *sl.* ehm. ~ Bess Kuhfuß *m* (altes Steinschloßgewehr); ~ bread Kleien-, Schrot-, Schwarzbrot *n*, auch *fig.* hausbacken; ✾ ~ cloth ungebleichte Leinwand; *sl.* ~ George irdenes Gefäß; ✾ ~ paper (braunes oder graues) Packpapier; *zo.* ~ rat Wanderratte *f*; ~ stout feine Sorte Porterbier; ~ ware Töpfer-, Stein-gut *n*.

brownie (schott. brau'-nĭ) *s.* Heinzelmännchen *n*. ‖ couleur *f*. — **2.** ⊙ Brünieren *n*.

browning (~-nĭng) *s.* **1.** Rocktunst: Zucker *m*.

brownish (brau'-nĭsch) *a.* bräunlich.

Brownist ⛪ (brau'-nĭst) *s.* Anhänger *m* Robert Brown(e)s, eines englischen Sektierers zur Zeit Elisabeths.

Brownlow (brau'-n-lō) *npr.*, *id.* (Prsn.).

brownness (~-nĕs) *s.* Bräune *f* (braune Farbe).

brown-spar (~-spâr) *s.*, *min.* Braunspat *m*.

brownwort ⑥ ♀ (~-wŏrt) *s.* Braunwurz *f*.

browny fast † (brau'-nĭ) *a.* bräunlich.

browse (brauz) [fr. *brout(er)*] **I** *s.* **1.** junge Schößlinge *m/pl.* an Baum und Strauch. — **2.** Abweiden *n*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** abfressen, abnagen (Laub, Zweige &c.). — **III** *v/n.* ①b. **4.** grasen, weiden, äsen.

browst schott. (brauzt) [brew] *s.* Gebräu *n*.

browze s. browse. ‖ (+ 1329).

Bruce (brūs) *npr.*: Robert ~ schott. König.

bruckle schott. u. *provc.* (brŭ'-kl) [a./e.] *a.* zerbrechlich; *fig.* schwankend.

bruilzie schott. (brū'-l-zĭ) *s.* = broil[2].

Bruin, **b~** (brū'-ĭn) [holl.] *s.* Braun *m* (der Bär in der Fabel).

bruise (brūz) [a/e.u.fr. *briser*] **I** *v/a.* ①b. **1.** (*a. fig.*) zermalmen, (zer)quetschen, zerstoßen; schroten, grob zermahlen. — **2.** Beulen schlagen in (*acc.*); braun und blau schlagen, zerschlagen. — **II** *s.* **3.** *med.* Quetschung *f*, Beule *f*.

bruiser (brū'-zẽr) *s.* Boxer *m*, Preisfechter *m*; *Am.* auch Raufbold *m*.

bruising (brū'-zĭng) *s.* **1.** Boxen *n*; ~ match Preiskämpfen *n*. — **2.** Zerstampfen *n* der Weintrauben &c., Schroten *n* des Malzes. ‖ mühle *f*.

bruising-mill ⊙ (brū'-zĭng-mĭl) *s.* Schrot(mühle) *f*.

bruit (brūt; *Hom.* brute) [fr.] **I** *s.* **1.** fast † Lärm *m*. — **2.** fast † Gerücht *n*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. **3.** (a. to ~ about od. abroad) Gerüchte ausposaunen. — **4.** berühmt machen, feiern.

brumal (brū'-măl) [fr., * lt.] *a.* zum Winter gehörig, winterlich; Winter-...

brume ✎ (brūm) [fr., * lt.] *s.* Nebel *m*.

Brummagem (brŭ'-m-ĕ-bĕm) [*corr.* aus Birmingham] **I** *s.*, *contp.* in Birmingham verfertigter (Handels-)Artikel, bsd. falsche Münze. — **II** F *a.* falsch, nachgemacht; *cant* ~ buttons falsches Geld.

brumous (brū'-mŭs) [fr., * spät-lt.] *a.* winterlich.

Brundusium ♀ (brŭn-dū'-zĭ-ŭm) *npr.* Brundisium *n* (alte Stadt in Italien).

brunette (brū-nĕ't u. brū-nĕ't) [fr.] **I** *s.* Brünette *f*. — **II** *a.* brünett. ‖ schweig *n*.

Brunswick ♀ (brŭnz'-wĭk) *npr.* Braunschweig *n*.

brunt (brŭnt) [?] *s.* Heftigkeit *f* eines Kampfes; Stoß *m*, Anprall *m*; Gewalt *f* eines Schlages &c.

brush (brŭsch) [fr. *brosse*] **I** *s.* **1.** Gebüsch *n*, Unterholz *n*, Strauchwerk *n*, Dickicht *n*. — **2.** *Am.* Buschholz *n*, Astwerk *n*; Reisigbündel *n*. — **3.** Bürste *f*. — **4.** Pinsel *m*; bsd. ⊙: großer Maler-, Anstreicher-pinsel. — **5.** Löschwedel *m*. — **6.** kleiner Besen. — **7.** *hunt.* buschiger Schwanz des Fuchses, Eichhörnchens, Lunte *f*, Rute *f*. — **8.** ✕ *artill.* Wischer *m*; ehm. Lunte *f*. — **9.** *elect.* Strahlenbündel *n*. — **10.** stürmischer Ritt durch Feld und Wald; rasche Tour; Jagd *f*. — **11.** (oft ✕) Scharmützel *n*, Zusammenstoß *m*; at a ~, at the first ~ beim ersten Anlauf; to give one a ~ j-n anfallen, mißhandeln, von Pferden: j-n schlagen; to have a ~ together mit-ea. anbinden. — **12.** Fegen *n*; Bürstenstrich *m*. — **II** *v/a.* ①c. **13.** bürsten. — **14.** (a. to ~ away, off) ab-, aus-, weg-bürsten, abkehren, abwischen, abstreifen. — **15.** anstreichen, anpinseln. — **16.** (wie mit der Bürste) leicht berühren, streifen. — **17.** to ~ up (wieder) aufbürsten, aufpolieren; F *fig.* Erinnerungen wieder auffrischen, etwas wieder vornehmen, aufs neue einüben; herausputzen. — **III** *v/n.* ①c. **18.** bürsten. — **19.** *fig.* leicht berühren. leicht hinfahren oder aufstoßen; eilen, stürzen; to ~ by vorbeieilen.

brusher (brŭ'-shẽr) *s.* Abbürster *m*.

brushing (brŭ'-shĭng) *p.pr.* u. *a.* rasch; ~ gallop gestreckter Galopp.

brushing-machine ⊙ (~-mă-shēn') *s.* **1.** Tuch-, Hut-bürstmaschine *f*. — **2.** Art Kornreinigungsmaschine *f*.

brush-*maker* (brŭ'-sch-mē-kẽr) *s.* Bürstenbinder *m*.

~-making (~-mē-kĭng) *s.* Bürstenbinderei *f*.

~-proof ⊙ (~-prūf) *s.*, *typ.* Bürsten-abzug *m*.

brushwood ⑤ (brŭ'-sch-wŭd) *s.* **1.** Dickicht *n*, Gestrüpp *n*, Unterholz *n*. — **2.** Reisig *n*.

brushy (brŭ'-sch-ĭ) *a.* **1.** gestrüpp-, bürstenartig. — **2.** rauh, borstig, (lang)haarig.

brusque (brŭsk, fr. brŭsk) [fr.] **I** *a.* □ barsch, schroff, kurz angebunden, brüsk. — **II** *v/a.* ①b. schroff behandeln; to ~ it ein schroffes Wesen annehmen (*sc.*).

Brussels ♀ (brŭ'-sĕlz) *npr.* Brüssel *n* (Hauptstadt Belgiens); ✾ ~ carpet Brüsseler Teppich *m*; ~ lace od. ~ point Brüsseler Spitzen *f/pl.*; ♀ ~ sprouts *pl.* Rosenkohl *m*, Brüsseler Sprossenkohl.

brutal (brū'-tăl) [fr.; * lt. *brutus*] *a.* □ **1.** tierisch, viehisch. — **2.** *fig.* brutal, roh, unmenschlich. — **3.** ✎ grob, ungeschliffen.

brutality (brū-tă'-l-ĭ-tĭ) [fr.] *s.* **1.** tierisches Wesen *f*. — **2.** *fig.* Brutalität *f*, Roheit *f*, Unmenschlichkeit *f*, grausame Handlung; rohe Sinnlichkeit. — **3.** Grobheit *f*.

brutalize ④ (brū'-tă-lâiz) [fr.] ①b. **I** *v/a.* viehisch (oder unmenschlich) machen. — **II** *v/n.* zum Vieh werden, verwilderu.

brute (brūt; *Hom.* brut) [fr.] **I** *a.* □ **1.** die (unvernünftigen) Tiere betreffend, tierisch, viehisch. — **2.** *fig.* unvernünftig, wild, sinnlos. — **3.** gefühllos, roh; ungeschlacht, grob, ungebildet. — **II** *s.* (*s/m.*) **4.** unvernünftiges Tier, Vieh *n* (*a. fig.*); roher, stumpfsinniger Mensch; F Scheusal *n*. — ***Syn.*** s. animal.

brutify ✎ (brū'-tĭ-fâi) [fr. *brutifier*] *v/a.* (u. *v/n.*) ①b. (sich) zum Vieh machen, vertieren.

brutish (brū'-tĭsch) *a.* □ **1.** viehisch, tierisch. — **2.** roh, gefühllos; sinnlich; wild, ungeschlacht. — **3.** unvernünftig, dumm.

brutishness (~-nĕs) *s.* **1.** viehisches Wesen. — **2.** Wildheit *f*, Roheit *f*. — **3.** Dummheit *f*.

Brutus (brū'-tŭs) **I** *npr.*, *id.* (röm. Prsn.). — **II** *s.* ~ wig Perücke *f* mit hochstehendem Haar.

Bryan (brâi'-ăn) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

Bryant (brāi′-ənt) *npr., id.*; bib. William Cullen ~ amerikanischer Dichter, 1794—1878.
bryony ✧ (brāi′-ə-nᵉ) [lt.] *s.* Zaunrübe *f*: black ~ (gemeine) Schmerwurz.
B.S. *abbr.* = Bachelor of Surgery.
B.Sc. *abbr.* = Bachelor of Science.
bu. *abbr.* = bushel.
buat (bū′-ät) [?] *s.* Handlaterne *f.*
bub ✎ (bʌb) [?] *s., sl.* starkes Bier. überhaupt: starkes Getränk.
bubble (bʌbl) [lautmalend: dtsch *prov.* b(l)ubbern] **I** *s.* 1. (Luft-, Gas-)Blase *f* im Wasser &c.; to rise in ~s sieden, wallen, sprudeln. — 2. *fig.* wertlose Sache, leerer Schein, Quark *m*, Seifenblase *f*, Tand *m* (auch als *a.*); this ~ world diese nichtige Welt. — 3. betrügerische Spekulatio'n, Schwindel *m*, leeres Proje'kt (*a.* als *a.*): ~ company Schwindelgesellschaft *f.* — **II** *v.n.* ①b. 4. sieden, (auf)wallen, sprudeln (oil to ~ out od. up); *a. fig.*). — 5. murmeln, gurgeln (Bach &c.).
bubbler *Am.* (bʌ′b-lᵉr) *s., ichth.* Art Trommelfisch im Ohiofluß. [delnd.]
bubbly (bʌ′b-lᵉ) *a.* voller Blasen; spru-
bubbly-jock ichott. *u. provE.* (bʌ′b-lᵉ-jɔk) *s., orn.* Truthahn *m*; *fig.* Prahlhans *m.*
bubo ⚕ (bjū′-bō) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~boi) 1. *med.* Bu'bo *m*, Leistenbeule *f.* — 2. *orn.* Ohr-eule *f.*
bubukle † (bju′-bʌ-kl) *s., med.* Blatter *f.*
buccal ⚕ (bʌ′k-əl) [lt.] *a., anat.* Mund-... Backen-...
buccaneer (bʌk-ə-nī′ᵉr) [fr.. * karib.] **I** *s.* Buta'nier *m*, Seeräuber *m*, Freibeuter *m.* — **II** *v.n.* ①a. Seeräuberei treiben.
buccinator ⚕ (bʌ′k-ə-nᵉ-tᵉr) [lt.] *s., anat.* Trompeten-, Backen-muskel *m.* [familie.]
Buccleuch (bᵉ-klū′) *npr.* schottische Herzogs-
Bucellas ♆ (bjū-sē′-lə-ʃ) 'Bucellas, Dorf bei Lissabon] *s.* Art portugiesischer Weißwein.
Bucentaur (bjū-sē′-n-tɔ̄ᵉ oder bju′-sᵉ-n-tɔ̄ᵉ) *s.* 1. *myth.* Buzentau'r *m.* — 2. Bucento'ro *m* (ehm. venetianisches Paradeschiff zur Vermählung des Dogen mit dem Meere).
Bucephalus (bjū-sē′-f-ə-ləʃ) *npr.* Buze'phalus *m* (Leibpferd Alexanders des Großen).
Buchan (bɔ′k-ən) *npr.* (schott. Distrikt: auch Prin.). [*npr.* (Prin. und Ortsname).]
Buchanan (bᵉ-kə′-n-ən, bisw. a. bjū-kə′-n-ən)!
Bucharia ♆ (bjū-kə′-rᵉ-ə) *npr.* Bucharei' *f.*
buck[1] (bʌk) [a/c.] **I** *s.* 1. *zo.* Bock *m* (Männchen verschiedener Tiere); Rehbock *m*; Rammler *m*: *hunt.* ~ of the first head Spießer *m.* — 2. (as) †: a) flotter Gesell *m*, Stutzer *m*; b) guter Kamera'd. — 3. *sl.* = sixpence. **II** *v.n.* ①a. 4. bocken (vom Pferd; *a. fig.*). — **III** *v.a.* ¹a. 5. bib. *Am.* to ~ off Reuer abwerfen, abzuwerfen suchen.
buck[2] † oder *prov.* (bʌk) [m/c.] **I** *v.a.* ①a. 1. Wäsche beuchen, nod. büken. **II** *s.* 2. Beuche *f*, Lauge *f.* — 3 Wäsche *f.*
buck-*ashes* (bʌ′k-æʃ-ᵉz) *s pl.* ausgelaugte Asche.
~-basket ✎ (bʌ′k-bɑ̄ʃ-k-t) *s.* Waschkorb *m.*
~-bean ♋ ✧ (~-bīn) *s.* = bog-bean.
~-beer ♈ *Am.* (~-bi′ᵉ) [dtsch] *s.* Bockbier *n*
~-coney (~-kō-nᵉ) *s.* Kaninchenbock *m.*
bucker (bʌ′k-ᵉr) *s.* bockendes Pferd.
bucket[1] (bʌ′k-ᵉt) [a/f.] **I** *s.* 1. Eimer *m.* ↓ Pütte *f*: F to give the ~ to a p. j-n wegschicken, j-m einen Korb geben. 2 ⊖ (Lenz-)Pumpenkolben *m.* — 3. Lederkapsel *f*; ⚔ Lanzenschuh *m.* — 4. Maß: Eimer *m* (= 1/2 bushel). — **II** *v/a.* ①a. 5. schöpfen; to ~ out, up aus-, heraus-schöpfen (auch *fig.*). — 6. Ruderjport: den Körper zu schnell nach vorn beugen. — **III** *v/n.* ①a. 7. Ruderjport: sich zu schnell nach vorn beugen. — Vgl. ~ [2].
bucket[2] † od. *prov.* (~) [?] *s.* Tragebalken *m* zum Aufhängen e-s geschlachteten Tieres; P to kick the ~ ins Gras beißen, sterben.
bucketful (bʌ′k-ᵉt-fūl) *s.* Eimervoll *m.*
bucket-*rod* ⊖ (~-rɔ̄d) *s.* Pumpenstange *f.*
~-shop ⑤ *Am.* (~-ʃɔp) *s.* Winkelbankgeschäft *n.*
buck-eye ♋ (bʌ′k-ī) *s.* 1 ♀ amerikanische Roßkastanie. — 2. *Am.* Spitzname eines Bewohners v. Ohio; ♀ B~ State Kastanienstaat *m* (wegen der vielen Roßkastanien).
~-goat (~-gōt) *s., zo.* Ziegenbock *m.*
~-hare (~-hāᵉ) *s.* Rammler *m* (männl. Hase).
~-horn ⑤ (~-hɔ̄ᵉn) *s.* Hirschhorn *n.*
buck-hound ⑤ (bʌ′k-hɑ̄ünd) *s., hunt* Jagdhund *m* für Hochwild; Master of the B~s Oberhofjägermeister *m* (engl. Hofcharge).
buckie ichott. (~ᵉ) [?] *s., fig.* Teufelskerl *m.*
bucking (bʌ′k-iŋ) *s.* Waschen *n*, Wäsche *f.*
Buckingham ♈ (bʌ′k-iŋ-hʌm od. ~-ʰim) *npr., id.*; ~ Palace königlicher Palast (London).
Buckinghamshire ♈ (~-ʃᵉ od. ~-ʃi′ᵉ) *npr.* (engl. Grafschaft).
bucking-*iron* ⚒ (bʌ′k-iŋ-āi-ᵉᵉn) *s.* Kupferschlegel *m*, Erzpoch-eisen *n.*
~-ore ⚒ (~-ɔ̄ᵉ ⑧) *s.* Scheid-erz *n.*
~-stool (~-ʃtūl) *s.* Wasch-bank *f.* -bock *m.*
~-tub (~-tʌb) *s.* Laugenfaß *n*, Waschzuber *m.*
buckish (bʌ′k-iʃ) *a.* □ stutzerhaft.
buckishness (~-nᵉʃ) *s.* Stutzerhaftigkeit *f.*
buckle (bʌkl) [fr. *boucle*; * lt. *bu'cula*] **I** *s.* 1. Schnalle *f.* — **II** *v/a.* ①b. 2. schnallen. (to ~ on, to, up, together) an-, um-, zu-schnallen. — 3. † od. *Am.* to ~ in einschließen. — 4. ichott. *co.* ehelich verbinden, trauen. — 5. biegen, krümmen. — **III** *v/n.* ①b. 6. sich biegen, sich krümmen; † oder *prov.* von Personen: sich schmiegen, sich unterwerfen. — 7. (auch to ~ to) sich rüsten zu, sich eifrig machen an (*acc.*); F come and ~ to (it)! nun, frisch an die Arbeit! — 8. † od. *prov.* to ~ with handgemein werden mit.
buckler (bʌ′k-lᵉr) [a f.: fr. *bouclier*] **I** *s.* 1. (runder) Schild. — 2. ✎ *fig.* Schild *m*, Schirm *m*, Beschützer *m.* — 3. ⚓ Klüsendeckel *m.* — **II** *v/a.* ①a. 4. ✎ beschützen. — 5 † Schläge auffangen.
buckler-*fern* ✧ (bʌ′k-lᵉ-fɔ̄ᵉn) *s.* Schildfarn *m.*
~-thorn ✧ (~-thɔ̄ᵉn) *s.* Christdorn *m.* Stechpalme *f.*
buckra (bʌ′k-rə) *s.*, Neger-*sl.* Weißer(r) *m.*
buck-rabbit (~-rʌb-ᵉt) *s.* Kaninchenbock *m.*
buckram (bʌ′k-rəm) [a f.; fr. *bougran*] **I** *s.* 1 ✾ Steifleinen *n.* — 2. *fig.* Steifheit *f.* — **II** *a.* 3. aus Steifleinen. — 4. *fig.* steif. — **III** *v/a.* ¹a. 5. ✎ steif machen (auch *fig.*).
Bucks *abbr.* von Buckinghamshire.
buckshot ♋ (bʌ′k-ʃɔt) *s.* Rehposten *pl.*
buckskin (bʌ′k-skin) *s.* 1. Rehfell *n.* — 2. ✾ weiches Wild- oder Schaf-leder. — 3. ✾ ♈ Buckskin(stoff) *m* (Hosenzeug). — 4 ~s *pl.* Hosen *f pl.* aus Wildleder od. Buckskin. — 5. *Am.* ⚔ ~s *pl.* amerikanische Truppen im Unabhängigkeitskriege.
buckthorn ⑤ ✧ (bʌ′k-thɔ̄ᵉn) *s.* Wegedorn *m.* Kreuzdorn *m.*
buck-tooth ⑥ (bʌ′k-tūth) *s* Raffzahn *m.*
buckwheat ⑤ ✧ (~-(h)wit) *s.* Buchweizen *m.*
bucolic (bjū-kɔ′l-ik [grch.] **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. buko'lisch, hirtenmäßig; Hirten-... — 2. *co.* ländlich. — **II** *s.* 3. Schäfer-, Hirten-gedicht *n.* Idylle *f.*
bud (bʌd) [m/c.] **I** *s.* 1. ✧ Knospe *f.* Auge *n.* — 2. *fig.* Keim *m*, Ursprung *m.* — 3. *fig.* Zärtlichkeitsausdruck: Liebchen *n.* Söhnchen *n*, Töchterchen *n.* — **II** *v/n.* ①e. 4. knospen, keimen, sprossen; sich entwickeln (a. to ~ out, up, into zu). — **III** *v/a.* ①e. 5. *hort.* äugeln, okulieren (veredeln); ~ding knife Okuliermesser *n.*
bud-cell ✧ (bʌ′d-ʃēl) *s.* Keimzelle *f.*
Buddha (bu′-də-hä, ~a. *ET.D.* bū′-də) [fr. = der Erwachte, der Erleuchtete] *npr., id.* (Stifter des Buddh(a)i'smus). [Buddh(a)i'smus *m.*]
Buddhism (bu′-dᵉ-izᵉm, bū′-dizᵉm) *s., rel.*]
Buddhist (bu′-dᵉ-iʃt, bū′-dᵉiʃt) *rel.* **I.** *s.* Buddhi'st(in). — **II** *a.* buddhi'stisch.
buddle ⚒ (bʌdl) [?] **I** *s.* Kehrherd *m.* Schlämmgraben *m.* — **II** *v/a.* ①b. Erze waschen, seifen.
buddler ⚒ (bʌ′d-lᵉr) *s.* Erzwäscher *m.*
budge[1] F (bʌdʒ) [fr. *bouger*] *v/n.* ①b. 1. (mit verneint) sich regen, sich rühren. von der Stelle gehen. — 2. †-(zurück-) weichen.
budge[2] (bʌdʒ) [?] **I** *s.* Lammfell *n* (als Pelzbesatz). — **II** *a.* □ mit Lammpelz besetzt (wie ehm. die Kleider der Schola'stiker).
budger (bʌ′d-ʒᵉr) *s.* Weichende(r).
budget (bʌ′d-ʒᵉt) [fr. *bougette*] *s.* 1. † od. *prov.* Lederbeutel *m.* Ranzen *m*, Sack *m*, Tasche *f.* — 2. *fig.* Vorrat *m.* Bündel *n*; a ~ of news ein Sack voll Neuigkeiten (oft Zeitungsname). — 3. *parl.* Staatshaushalt *m.* ♈ Budget *n*; to open the ~ das Budget vorlegen. — 4. ⚔ Karabinerholfter *f* (am Sattel befestigtes Lederfutteral).
budgetary (bʌ′d-ʒᵉ-tᵉ-nᵉ) *a.* Budget-...
Buenos Ayres ♈ (bɔ′-nᵉ-ᵉʃ ä′-rēs, bisw. a. bu′-nᵉ-ᵉʃ ~) *npr.* Buenos Aires *n* (ipr. bū-ē′-nᵉʃ a″-i-rāʃ) (Hauptstadt von Argenti'nien).
buff[1] (bʌf) [fr. *buffle*] **I** *s.* 1. starkes Ochsen-(urjprünglich Büffel-)Leder (a. buff-leather). — 2. ⚔ Lederkoller *n.* bib. im 17. *sæc.* — 3. Braungelb *n*, Lederfarbe *f*; ~ and blue ehm.: Farbe *f* der Whigpartei; vgl. blue 5. — 4. ⚔ F the Buffs *pl.* ehm.: drittes britisches Linienregiment (jetzt East Kent Regiment). — 5. F nackte Haut; in (one's) ~ nackt; P all in ~ splitternackt; F to strip to the ~ bis aufs Hemd ausziehen. — **II** *a.* 6. aus starkem Leder. — 7. lederfarben, braungelb (a. als Parteifarbe der Liberalen; *ant.* blue). — **III** *v/a.* ①a. 8. ⊖ mit der Lederfeile polieren.
buff[2] meist *prov.* od. *sl.* (bʌf) [: dtsch Puff] *s.* nur noch in blind-man's ~ Blindekuh (=spiel *n*) *f.* [nor stye garnichts sagen.]
buff[3] ichott. (~) [?] *int.*: to say neither ~!
Buffalo[1] ♈ (bʌ′f-ə-lō) *npr.* (St. am Eriesee. *U. S.*). [(*s/m.*) *zo.* Büffel(ochs) *m.*]
buffalo[2] (~). *pl.* ~es (~lōz) [it.; * grch.] *s.*!
buffalo-chips *Am.* (~-tʃipsᵖ) *s'pl.* getrockneter Büffelmist (als Brennmaterial).

Signs (see page IX): F familiar; P vulgar; F flash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ⁂ incorrect; ♪ music;

buffalo-grass ♀ (bă′f-ă-lō-grăß) *s.* Elfengras *n.* [Büffelhaut (als Reisedecke 2c.).]

buffalo-robe *Am.* (~-rōb) *s.* zubereitete

buff-coat ⑥ ⚔ (bă′f-tōt) *s.* **1.** Lederkoller *n.* — **2.** *fig.* Soldat *m.*

buffer (bă′f-ᵉr) *s.* **1.** 🚃 Puffer *m*; Stoßkissen *n* (auch *fig.*). — **2.** *sl.* Kläffer *m* (Hund); *fig.* Knallbüchse *f* (Pistole). — **3.** F *sl.* närrischer Kauz; fide'ler Kerl.

buffet[1] (bă′f-ᵉt) [a/f.] **I** *s.* **1.** ↖ Stoß *m*, Puff *m*, Schlag *m*, Faustschlag *m.* — **II** *v/a.* u. a. **2.** ↖ puffen, schlagen, stoßen; ohrfeigen. — **3.** bekämpfen, ankämpfen gegen. — **III** *v/n.* ①a. **4.** kämpfen. — **5.** boxen.

buffet[2] (bă′f-ᵉt) [fr.] *s.* **1.** meist verzierter Eckschrank *m*; Geschirrschrank *m.* — **2.** (fr. bü-fe') Kredenztisch *m*, Büfett *n*; Wirtschaft *f.*

buffeting (bă′f-ᵉ-tiṅ) *s.* Schlag *m*, Stoß *m.*

buff-jerkin (bă′f-jĕr-kᵉn) *s.* **1.** ⚔ Lederkoller *n.* — **2.** lederfarbene Weste.

buff-leather (~-lĕdh-ᵉr) *s.* ſ. buff[1] 1.

buffle-head ⑤ (bă′fl-hĕd) *s.* Dummkopf *m.*

buffo (bă′f-ō, bū′f-ō) [it.] *s.* Bu'ffo *m*, komischer (Opern-)Sänger.

buffoon (bᵉ-fū′n) [it.] **I** *s.* Possenreißer *m*, Lustigmacher *m*, Narr *m*, Hanswurst *m.* — **II** *a.* possenhaft, närrisch, possierlich.

buffoonery (bᵉ-fū′n-rᵉ) *s.* Possenreißen *n*; Schnurre *f*, Possen *f/pl.*

buff-stick ⚙ (bă′f-ſtik) *s.* Lederfeile *f.*

buff-wheel ⚙ (bă′f-(h)wīl) *s.* Polierrad *n.*

buffy (bă′f-ᵉ) *a.* lederfarben.

bug[1] (băg) [?] *s.* **1.** (mst *provc.* od. *Am.*) Käfer *m.* — **2.** *ent.* Wanze *f.* [Schreckbild *n.*]

bug[2] † od. *provc.* (~) [m/c.] *s.* Kobold *m*;

bugaboo (bă′g-ă-bū), **bugbear** (~-bār) *s.* Po'panz *m*, Schreckbild *n.*

bugger P (bă′g-ᵉr) [fr. *bougre*] *s.* Sodomi't *m*, Pädera'st *m.* [Päderastie' *f.*]

buggery (bă′g-ᵉ-rᵉ) *s.* Sodomiterei' *f.*

buggy[1] (bă′g-ᵉ) *a.* **1.** verwanzt. — **2.** *Am.* von Würmern (oder Käfern) zerfressen.

buggy[2] (~) *pl.* ~ies (~-ᵉſ) [?] *s.* leichter Einspänner (bſd. *U.S.* und Ost-indien). — **2.** ⚒ Kohlenwagen *m.*

bugle[1] (bjūgl) [a/f.; * lt. *bu'culus*] **I** *s.* **1.** *provc.* junger Stier. — **2.** 🎵 Wald-, Jagd-, Hift-horn *n.* — **3.** ⚔, 🎵 Signa'lhorn *n.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. **4.** ⚔ u. 🎵 (auf dem Horn) blasen.

bugle[2] (~) [?] **I** *s.* (schwarze) längliche Glasperle, Schmelzperle *f.* — **II** † *a.* perlen-ähnlich.

bugle[3] ♀ (~) [fr.] *s.* kriechender Günsel.

bugled (bjūgld) *a.* mit Schmelzperlen besetzt.

bugle-horn ⑥ ⚔ u. 🎵 (bjū′gl-hōrn) *s.* = bugle[1] 2 u. 3. [ni'st *m.*]

bugler (bjū′gl-ᵉr) *s.* Hornbläser *m*, ⚔ Hornist *m.*

buglet 🎵 (bjū′gl-ᵉt) *s.* kleines (Wald- od. Signal-)Horn; Hupe *f.*

bugle-weed ⑤ ♀ (bjū′gl-wīd) *s.* amerikanischer Wolfsfuß od. Wolfstrapp.

bugloss ♀ (bjū′-glŏß) [grch.] *s.* echte Ochsenzunge *f*; dyer's ~ Schminkwurzel *f*; viper's ~ gemeiner Natterkopf.

buhl ⚙ (būl) [*Boul(l)e*, fr. Hoftischler (1642 bis 1732)] *s.* **1.** Meta'll *n*, (Elfenbein *n*, Schildpatt *n*, Perlmutter *f* 2c.) zum Einlegen von Möbeln 2c. — **2.** mit Metall (Schildpatt 2c.) eingelegte Arbeit (Möbel 2c.; auch buhl-work).

build (bild) [a/c.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* built, † od. *poet.* builded) **1.** bauen, erbauen; aufbauen, errichten, aufführen; anlegen, gründen; to ~ up bauen, aufbauen; verbauen, zubauen (i. a. ~ 3); the house is (chm. a- = on) ~ing od. is being built das Haus ist im Bau begriffen. — **2.** *fig.* bauen, bilden, gründen; gestalten. — **3.** *fig.* kräftigen, stärken (mst to ~ up); to ~ up (a. to ~ up one's constitution) Gesundheit kräftigen. — **II** *v/n.* **4.** bauen, Baumeister sein. — **5.** fast † *fig.* bauen, sich stützen, sich gründen; vertrauen, sich verlassen (on, upon auf [*acc.*]). — **III** *s.* **6.** Bau-art *f*, Stil *m*, Struktu'r *f*. Form *f.* — **7.** Körperbau *m.* — ***Syn.*** ſ. construct.

builder (bi′l-dᵉr) *s.* Erbauer *m*, Baumeister *m*; *fig.* Schöpfer *m* (a. ~ up).

building (bi′l-diṅ) *s.* **1.** Bauen *n*, Erbauen *n*, Errichten *n.* — **2.** Gebäude *n*, Bau *m*, Bauwert *n*, Haus *n*; ~ above ground Hochbau *m*, Oberbau *m.*

built (bilt) **I** *pret.* u. *p.p.* von build. — **II** *a.* gebaut, konstruiert, geformt; gewachsen; ⚙ ~ beam verstärkter Balken; ⚔ ~(-up) gun Ringkanone *f.*

buirdly schott. (bū′rd-lᵉ) *a.* stark, stattlich.

Bukarest ♀ (bju-kᵃ-rē′ſt) *npr.* Bukarest *n* (Hauptstadt Rumäniens).

Bukharia ♀ (bjū-kā′-rĭ-ᵉ) *npr.* Bucharei' *f.*

buksheesh (bŭk′ſh-ſchīſch), **bukshish** (bŭk′ſch-ſchiſch) *s.* = bakshees(h, bakshish.

bulb (bŭlb) [lt. *bu'lbus*] **I** *s.* **1.** ♀ Zwiebel *f*, Knolle *f.* — **2.** *anat.* Zwiebel *f*, Wurzel *f* der Zähne, der Haare; wulstartige Erweiterung e-s zylinderförmigen Orga'ns (z.B. des Gehörganges, der Harnröhre, Ao'rta 2c.). — **3.** rundlicher Körper; *anat.* ~ of the eye Aug-apfel *m*; ~ of thermometer Kugel *f* eines Thermome'ters. — **II** *v/n.* ①a. **4.** rundlich hervorragen, anschwellen (auch to ~ out).

bulbed (bŭlbd) *a.* knollenförmig, wulstartig. [knollen-, zwiebel-tragend.]

bulbiferous ♂ ♀ (bŭl-bi′f-ᵉ-rŭß) *a.*

bulbil ♀ (bŭl′-bi′l), **bulblet** ♀ (bŭl′-blᵉt) *s.* kleine Nebenzwiebel.

bulbous ♂ ♀ (bŭl′-bᵉß) *a.* knollig, zwiebelartig, -rund; ~ root Knollenwurzel *f.*

bulbul (bu′l-būl) [ar.] *s.* **1.** *orn.* persische Nachtigall. — **2.** *fig.* süßer Sänger.

Bulgaria ♀ (bŭl-gā′-rĭ-ᵉ-u) *npr.* Bulgarien *n.*

Bulgarian (bŭl-gā′-rĭ-ᵉn) **I** *a.* **1.** bulga'risch. — **II** *s.* **2.** Bulgare *m*, Bulgarin *f.* — **3.** Bulgarisch(e) *n* (Sprache).

bulge (bŭldG) [a/f.; * lt.] **I** *s.* **1.** Erhöhung *f*, Anschwellung *f*; *arch.* Ausbauchung *f.* — **2.** ⚓ ↖ Schiffsboden *m.* — **II** *v/n.* ①b. **3.** (sich) ausbauchen, rund hervorragen, hervorstehen (auch to ~ out). — **III** *v/a.* ①b. **4.** ⚓ † leck machen.

bulgy ↖ (bă′l-dG-ᵉ) *a.* geschwollen; gekrümmt.

bulimia ♂ (bu-lĭ′m-ᵉ-ă), **~y** ♂ (bjū′-lĭ-mᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Heißhunger *m.*

bulk[1] (bŭlk) [a/n.] *s.* **1.** † Bauch *m*; Rumpf *m*; Brust *f*; Körper *m*; Leichnam *m.* — **2.** (große) Gestalt (a. *fig.*). — **3.** Größe *f*, Umfang *m*, Volu'men *n*, Masse *f*, Menge *f.* — **4.** größerer Teil, Hauptmasse *f*, Mehrzahl *f.* — **5.** ⚓ Schiffsladung *f*; to break the ~ ſ. break[1] 6 ⚓; in ~ in losen Haufen (bſd. von Fischen); ❦ im ganzen, in Bausch und Bogen (a. by the ~).

bulk[2] (~) [?] *s.*, *arch.* Vorbau *m.*

bulkhead ⑤ (bă′lk-hĕd) *s.* **1.** ⚓ (Abteilungs-) Schott *n* (Scheidewand). — **2.** *arch.* Dach *n* eines Vorbaues; weitS. Vorbau *m.*

bulkiness (bă′l-kĭ-nᵉß) *s.* **1.** Größe *f*, Umfang *m.* — **2.** Menge *f.* — **3.** Beleibtheit *f.*

bulk*y* (bă′l-kĭ) *a.* (~**ily** *adv.*) groß, dick.

bull[1] (būl) [m/c.] **I** *s.* **1.** *zo.* Bulle *m*, Stier *m*, Zuchtstier *m*; John Bull komische Personifikation des engl. Nationalcharakters. — **2.** *ast.* Bull (*npr.*) Stier *m* (Sternbild). — **3.** ❦ Börsen-*sl.* Hausſier *m* (der auf das Steigen der Kurse spekuliert); *ant.* bear); ~ and bear operations *pl.* unredliche Differe'nzgeschäfte *n/pl.* — **II** *v/n.* ①a. **4.** P von der Kuh: den Stier annehmen (auch to go a-~ing). — **5.** ❦ Börsen-*sl.* auf Hausſe spekulieren. — Vgl. ~ [2-3].

bull[2] (būl) [lt. *bu'lla*] *s.*, *Cath.eccl.* Bulle *f* (päpstliches od. bischöfliches Edi't).

bull[3] (būl) [?] *s.* Unsinn *m*, Ungereimtheit *f* (häufig Irish ~).

bull[4] (~) [?] *s.*, *sl.* schwaches Getränk (Spülicht aus Spiritus- 2c. Fässern).

bullace ♀ (bū′l-ᵉß) [a/f.] *s.* Pflaumenschlehe *f*, Kriechpflaume *f.*

Bullamy (bă′l-ă-mᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.; *pl.*).

bullate ♂ (bū′l-ăt, bă′l-ăt) [lt.] *a.* ♀, *anat.*, &c. blasig, blasen-artig. [s. Stierhetze *f.*]

bull-bait(ing) ⑤ fast † (bū′l-bēt, ~-bē-tiṅ)

bullbat ⑤ (~-bă′t) *s.*, *orn.* **1.** virginischer Nachtfalke. — **2.** amerik. Ziegenmelker.

bull-bee ⑤ (bū′l-bi′) *s.*, *ent.* = gadfly.

bull-beef (bu′l-bif) *s.* Ochsenfleisch *n.*

bull-calf (bū′l-kăf) *s.* **1.** Bullenkalb *n.* — **2.** *fig.* Dummkopf *m*, Starrkopf *m.*

bulldog ⑤ (bū′l-dog) *s.* **1.** Y Bulldogg(e *f* u. *m*) *m*, Bullenbeißer *m* (auch *fig.* von Personen). — **2.** F amtlicher Begleiter des proctor (i. dſ) der engl. Universitäten.

Bullen (bū′l-ᵉn) *npr.* = Boleyn.

bullen-nail ⚙ (~-nēl) *s.* Polsternagel *m.*

buller schott. (bu′l-ᵉr) [schwed.] **I** *s.* Brüllen *n* (der Brandung 2c.). — **II** *v/n.* ①a. brüllen.

bullet (bu′l-ᵉt) [fr.] *s.* **1.** kleine Kugel. — **2.** Flintenkugel *f.* — **3.** ⚔ † Kanonenkugel *f.* [Tagesbericht *m.*]

bulletin (bū′l-ᵉ-tĭn) [fr.] *s.* Bulletin *n*,

bulletin-board (~-bōrd ⑨) Anschlagetafel *f*, -brett *n.*

bullet-proof (bu′l-ᵉt-prūf) *a.* kugelfest (a. *fig.*). [*m*, Gimpel *m.*]

bullfinch[1] (bu′l-fiṅch) *s.*, *orn.* Dompfaff

bullfinch[2] (~) *s.* hochgewachsene Hecke zur Abwehr und als Hindernis. [frosch *m.*]

bull-frog ⑤ (bu′l-frŏg) *s.*, *zo.* Ochsen-

bullhead ⑤ (~-hĕd) *s.* **1.** Ochsenkopf *m*; *fig.* Dummkopf *m.* — **2.** *ichth.* Kaulkopf *m.* [— **2.** *fig.* hartnäckig; dumm.]

bullheaded ⑤ (~-hĕd-ᵈ) *a.* **1.** stierköpfig.

bullion (bū′l-jᵉn) [?] *s.* **1.** ⚙ ungemünztes Gold od. Silber; Gold-, Silber-barren *m.* — **2.** Troddel *f*, Schnur *f*, Raupe *f*, Franse *f* (auch bullion-fringe).

bullionist (bū′l-jᵉ-nĭßt) *s.* Anhänger *m* der reinen Metallwährung.

bullish ❦ (bū′l-ĭſch) *a.* □ Börsen-*sl.* steigend.

bullock (bu′l-ᵉk) [a/c.] *s.* Ochs *m*, Ochse *m.*

bull-ring (bu′l-riṅ) *s.* Are'na *f* für Stiergefechte.

bull's-eye (bū′ls-āi) *s.* **1.** ⚙ Ochsen-auge *n*; ~ glass Butzenſcheibe *f.* — **2.** *arch.* Ochsen-auge *n*, ⚓ Deckglas *n* (rundes Fensterchen). — **3.** Konve'xlinſe *f*; Blend-

laterne *f.* — 4. B~ *npr., ast.* Aldeba'ran *m* (Stern im Stier). — 5. Zentrum *n* der Scheibe; Schuß *m* ins Zentrum. — 6. ⚓ Kauſch(e) *f* (Holzring zum Durchſcheren von Tauen; auch ~ cringle). — 7. ⚓ Wettergalle *f* (runde, rötliche Öffnung in dunkler Wolke, Vorzeichen des Sturmes).

bull's-pizzle Ⓢ (bu'l-i-piſ'l) *s.* Ochſenziemer *m.*

bull-terrier (~-ten'-ēr) *s.* † Bullterrier *m* (Kreuzung von Bulldogge und Dachshund).

bull-trout (bu'l-traut) *s.* Lachsforelle *f.*

bullweed Ⓑ ☤ (~-wīd) *s.* ſchwarze Flockenblume.

bullwort Ⓑ ☤ (~-wō'rt) *s.* Amei'ſamen *m.*

bull$_{//}$ (bu'l-i) [?] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~-iz) 1. *fig.* Eiſenfreſſer *m*, Renommiſt *m*, Prahler *m*. Raufbold *m*. — 2. *cant* Zuhälter *m*, Louis *m*. — 3. † Bruder *m*, Freund *m* (in der Anrede). — **II** *a.* 4 lärmend; prahleriſch; räuberiſch. — 5 *Am., sl.* gut, prächtig, tüchtig. — **III** *v a.* ①d. 6. unterdrücken, einſchüchtern; überſchreien. — **IV** *v/n.* ①d. 7. renommieren, poltern, toben.

bullyrag F (bu'l-i-răg) [?] *v/a.* ①e. durch großſprecheriſches Weſen höhnen; ausſchimpfen.

bully-*rock* † (~-rŏk). **~-rook** † (~-rŭk) *s.* 1. = bully I u. 3. — 2. Straßenräuber *m*.

bulrush ☤ (bu'l-răſch) *s.* Simſe *f*, große Binſe.

bulse faſt † (bălſ) [port.] *s.* Säckchen *n*!

bulwark (bu'l-wŭrk) [dän.: dtſch Bollwerk] *s.* 1. faſt † ⚔ *frt.* Bollwerk *n*, Baſtei *f*. — 2. ⚓ Schanzkleid *n*. Reling *f*. — 3. *fig.* Bollwerk *n*, Schutz *m*.

Bulwer (bu'l-wĕr) *npr., id.* (Prſn.): bid. Sir Edward George, Earl Lytton ~ engl. Staatsmann u. Schriftſteller (1803–1873).

bum[1] P (bŭm) [?] *s.* 1. Hintere(r) *m*, Steiß *m*. — 2. Schlampe *f*. — 3. = bumbailiff.

bum[2] † oder *prov.* (bum) [boom] *v n.* ①e. ſummen, brummen, dröhnen.

bum[3] ⚓ (bŏm) *v/n.* ①e. Provia'nt-, Marketender-handel treiben (i. a. bumboat).

bumbailiff Ⓢ (~-bē'-lif) *s.*, *contp.* Büttel *m*, Scherge *m*, Gerichtsdiener *m*.

bumbarge ⚓ ↖ (bŏm-ba'rdj) *s.* = bumboat.

bumbaze ſchott. (bŭm-bē'z) [?] *v/a.* ①b. verwirren, beſtürzt machen.

bumble-bee Ⓢ (bŭm'bl-bi) *s. ent.* Hummel *f*.

bumbledom (~-dŭm) [Gerichtsdiener Bumble in Dickens' *Oliver Twist*] *s.* amtliche Wichtigtuerei; Beamtendünkel *m*.

bumboat ⚓ (bŭm-bōt) *s.* † Bumboot *n*, Kajedraier *m*, Marketenderboot *n*.

bumkin ⚓ (~-kin) [boom[2]] *s.* Butſ(en)luv *m*.

bummaree ☤ (bŭm-ŭ-rī) [?] *s.* Verkaufsvermittler *m* (Fiſchmarkt in Billingsgate, Lo.).

bummer F *Am.* (bŭ'm-ĕr) *s.* Bummler *m*.

bump (bŭmp) [lautmalend] **I** *s.* 1 Puff *m*. Schlag *m*. — 2. Beule *f*. — 3. Phrenologie: Höcker *m*; F Talent *n*. — 4. bei Bootwettfahrten: to make a ~ überho'len. — **II** *v/a.* ①a. 5. (a. *v/n.*) heftig ſtoßen, rennen (against, on). — 6. bei Bootwettfahrten: überho'len.

bumper (bŭ'm-pĕr) [?] **I** *s.* 1 Humpen *m*, volles Glas. — 2. *sl.* (meiſt a regular ~) et. ungewöhnlich Großes, große Aufſchneiderei. — 3. *theat. sl.* volles Haus. — **II** *v n.* ①a. 4. (auch mit it) Geſundheiten ausbringen.

bumpkin (bŭ'mp-kin) *s.* 1. Bauerntölpel *m*. — 2. ⚓ = bumkin.

bumptious F (bŭ'mp-ſchŭs) [?] *a.* □ anmaßend, ſtolz, aufgeblaſen.

bumptiousness F (~-nĕſ) *s.* Dünkel *m*.

bumpy (bŭ'm-pi) *a.* uneben, holperig (Weg).

bun[1] (bŭn) [?] *s.* Art Semmel *f* od. Kuchen *m* (oft mit vielen Korinthen).

bun[2] *prov.* (~) [?] *s.* Kaninchen *n*.

bunch (bŭnſch) [?] **I** *s.* (*pl.* **~es**, bŭ'n-ſchĕz) 1. faſt †: Beule *f*. — 2. Anzahl gleichartiger Dinge: Bund *n*, Bündel *n*, Traube *f*, Büſchel *m* u. *n*; Kette *f* Waſſervögel; ~ of flowers Blumenſtrauß *m*. — 3. ⚒ Erzneſt *n*. — **II** *v/n.* ①c. 4. (mit to ~ out) hervorſtehen, herausſtreten.

bunch-backed † (bŭnſch-bākt) *a.* buck(e)lig.

bunchy (bŭ'n-ſchi) *a.* 1. knorrig, höckerig. — 2. büſchelig, traubenförmig, buſchig. — 3. ⚒ mit vereinzelten Erzneſtern.

buncombe *Am.* (bŏng'-kŭm) [Buncombe, Grfſch., *U.S.*] *s.* leeres Geſchwätz.

bundle (bŭndl) **I.** [a/c.] *s.* 1 Bund *n*, Bündel *n*. Pake't *n*. — 2. *agr.* Schwad(en) *m*. — 3. Rolle *f* (Papier, Schriften, Spitzen). — **II** *v a.* ①b. 4. in Bündel ſ.-binden, einpacken, ſ.-rollen (a. to ~ up). — 5. F to ~ away, in, off, out, &c. hinweg-, hinein-, fort-jagen, hinauswerfen. — **III** *v/n.* ①b. 6 in Wales chm. freiwerben auf dem Bette (dem bernerischen Kiltgange entſprechend). — 7 to ~ in, off, out ſich ſchnell hinein-, hinweg-, hinaus-machen.

bung (bŭng) [m/c.] **I** *s.* 1. Spund *m*; ⚔ Mundpfropf *m* einer Kanone. — 2 *sl.* (Gaſt-)Wirt *m*; Brauer *m*. — 3 † Taſchendieb *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. ein Faß zuſpunden (a. to ~ down od. up). — 5 *cant* verhauen, zerſchlagen (a. to ~ up).

bungalow (bŭ'ng-gă-lō) [hindust.] *s.* Ba'ngalo *n* (leichtes einſtöckiges Sommerhaus).

bung-hole (bŭ'ng-hōl) *s.* Spundloch *n*.

bungle (bŭngg'l) [?] **I** *v/n.* ①b. ſtümpern, pfuſchen. — **II** *v/a.* ①b. verpfuſchen, verhunzen; zurechtſtümpern (auch to ~ up oder out). — **III** *s.* Stümperei *f*, Pfuſcherei *f*; *fig.* Schmitzer *m*. | per *m*.

bungler (bă'ng-glĕr) *s.* Pfuſcher *m*, Stümper.

bungling (bă'ng-glĭng) *a.* □ ungeſchickt, ſtümperhaft, pfuſcherhaft.

bunion (bă'n-i-ŏn) [?] *s.*, *med.* Entzündung *f* am Ballen der großen Zehe.

bunk[1] (bănngk) [?] *s.* 1. Bett-kaſten *m*, -bank *f*. — 2. (bſd. ⚓ u. 🚃) Schlafkoje *f*.

bunk[2] F (~) [?] *v/n.* ①a. *sl.* ausreißen, davonlaufen.

bunker (bă'ng-kĕr) [?] *s.* 1. (mit Kohlen-)Behälter *m*. — 2. ſchott. Truhe *f* zum Sitzen. — 3. Golfſpiel: Loch *n* im Boden.

Bunker Hill ♀ (bŏng'-kĕr hil) *npr., id.* (Anhöhe bei Boston, *U.S.*; Schlacht 17. Juni 1775).

bunkum ſ. buncombe.

bunn$_{//}$ *prov.* (bă'n-ĕ). *pl.* **~ies** (~-iz) [bun[2]] *s.* 1. Koſenamen für Kaninchen. — 2. ⚒ Erznest *n*.

bunt ⚓ (bŏnt) [?] **I** *s.* But *m*, Bauch *m* e-s Segels. — **II** *v n.* [1] a. (a. to ~ out) ſich ausbauchen, ſchwellen (Segel).

bunting[1] (bă'n-tĭng) [?] *s.*, *orn.* Ammer *f*.

bunting[2] ⚓ u. ☤ (~) [?] *s.* Flaggentuch *n*.

buntline ⚓ (bŏn'-lin od. ~-lăin) *s.* Bauch- oder Buk gording *f* | kreuzkraut *n*.

bunweed ☤ (ſchott. bă'n-wīd) [?] *s.* Jakobs-kreuzkraut *n*.

Bunyan (bă'n-i-ăn) *npr.*: John ~ engliſcher Schriftſteller (1628—1688).

buoy ⚓ (bŏi oder bwŏi) [a/f.; fr. *bouée*: * lt. *bo'ia*] **I** *s.* 1. Boje *f*. Ankerboje *f*; Tonne *f* (als Seezeichen). — 2. *fig.* Rettungsanker *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. auf dem Waſſer flott erhalten (meiſt to ~ up). — 4. Fahrwaſſer durch Bojen bezeichnen. — 5. *fig.* Geiſt, Herz aufrecht(er)halten, emporheben (meiſt to ~ up). — **III** *v/n.* ①a. 6. ſich ſchwimmend oben erhalten.

buoyage ⚓ (b(w)ŏi'-ĕdj) *s.* Bojen *f/pl.* Betonnung *f*.

buoyancy$_{//}$ (~-ĕn-ſĕ), *pl.* **~ies** (~-ſĕſ) *s.* 1. Schwimmkraft *f*, Tragvermögen *n* ſchwimmender Körper, Auftrieb *m*. — 2. *fig.* Schwungkraft *f*, Spannkraft *f*. Heiterkeit *f*.

buoyant (~-ĕnt) *a.* □ 1. ſchwimmend; hebend. — 2. *fig.* heiter, in gehobener Stimmung. — 3. ☤ Börſe: ſteigend.

bur (bēr; *Hom.* burr) [m/c.] **I** *s.* 1. ☤ Klette *f*. — 2. ☤ raube od. ſtachelige Samenſchale: Igel *m* der Roßkaſtanie; Klette *f* (a. *fig.*). — 3. allg.: meiſt raube Schwellung, Erhebung *f*, bſd.: a) ☤ Knoten *m*, Knorren *m* am Baum; b) ↖ Ohrläppchen *n*. — **II** *v/a.* ①e. 4. ⊖ Kletten und fremde Körper entfernen aus (Wolle ꝛc.). — Vgl. a. burr[2-4].

burbot (bēr'-bŏt) [fr. *bourbotte*] *s.*, *ichth.* Quappe *f*, Aalraupe *f*.

Burchell (bēr'-tſchĕl) *npr., id.* (Prſn.).

burden[1] (bēr'dn) [a/c.] **I** *s.* 1. Laſt *f*, Ladung *f*; beast of ~ Laſttier *n*. — 2. *fig.* Laſt *f*, Bürde *f*, Druck *m*; drückende Abgabe; jur. ~ of proof Laſt *f* des Beweiſes einer gegenteiligen Behauptung. — 3. ☤ Laſt *f* (ein beſtimmtes Gewicht). — 4. ⚓ Tragfähigkeit *f*, Laſtigkeit *f*, Tonnengehalt *m*. — 5. † Geburt *f*, Schwangerſchaft *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6 beladen, belaſten, beſchweren.

burden[2] ♪ (bēr'dn) [fr. *bourdon*] *s.* 1. Refrain *m*, Kehrreim *m* eines Liedes. — 2. Baß *m*, Begleitung *f*; to bear a (od. the) ~ Begleitung ſingen.

burdener (bēr'dn-ĕr) *s.* Belaſter *m*, Bedrücker *m*.

burdenless (bēr'dn-lĕſ) *a.* unbelaſtet (a. *fig.*).

burdenous † (~-nŭſ) *a.* = burdensome.

burdensome (~-ſŭm) *a.* □ 1. läſtig, beſchwerlich, drückend. — 2. ſchwer.

burdensomeness (~-nĕſ) *s.* Beſchwerlichkeit *f*, das Drückende. | chen *n*.

burdie † ſchott. (bēr'-dĭ) [bird] *s.* Vögelchen *n*.

burdock ☤ (bēr'-dŏk) *s.* Klette *f*.

bureau (bju'-rō, bi-rō'), *pl.* **~x**, **~s** (~z) [fr.] *s.* 1. Schreib-pult *n*, -tiſch *m*, Bureau *n*. — 2. *Am.* Kommo'de *f*. — 3. bid. *Am.* Bureau *n*, Amts-, Geſchäftszimmer *n*. — 4. *Am.* Unter-abteilung *f* eines Regierungsdepartements.

bureaucracy (bi-rō'-kră-ſĕ oder bi-rō'-krŏ-ſĕ) [fr.] *s.* Bureaukratie' *f*.

bureaucrat (bju'r-ŭ-krăt) *s.* Bureaukra't *m*.

bureaucratic(al) □ (bju-rŭ-kră'-ti-kl, ~-kŭl) *a.* bureaukra'tiſch.

bureaucratism (bi-rō'-kră-tizm od. ~-krŏ'-tĭ-zm) *s.* Bureaukrati'smus *m*.

bureaucratist (~-tĭſt) *s.* Verfechter *m* des Bureaukratismus.

burgage (bēr'-gĭdj) [mlt.] *s.* Bürgerleh(e)n *n* (Beſitz von Ländereien, die Bewohner eines borough oder einer city zu Lehen haben).

burganet ⚔ † (bēr'-gă-nĕt) *s.* = burgonet.

burgee (*Mil.* bēr'-dgī', *Cf. n.* bēr'-dgĭ) [?] *s.* 1. ⊖ kleine Kohlen *f/pl.* (für Maſchinen).

— 2. ⚓ dreieckige (Namens-)Flagge (auf Handelsschiffen 2c.).

burgeon (bör'-bǰᵊn) [fr. *bourgeon*] **I** *s.* 1. ❦ ↖ Knospe *f*, Auge *n*. — 2. *zo.* Keim *m*. — **II** *v/n.* ⓐa. 3. knospen, ausschlagen, hervorsprießen (auch *fig.*).

burgess (bör'-bǰᵉß) [a/f.; fr. *bourgeois*] *s.* (*pl.* **~es,** -bǰᵉ-ßᵉ) 1. (Wahl-)Bürger *m*, Wähler *m* eines Wahlfleckens; ~ roll die alljährlich durch die overseers of the poor aufgestellte Liste (~ list) der städtischen Wähler. — 2. *parl.* Abgeordnete(r) *m*, Deputierte(r) *m* eines Wahlfleckens. — 3. Magistra't *m* eines Wahlfleckens.

burgess-ship (~-schip) *s.* Wahl-, Bürgerrecht *n* in einem Wahlflecken; Abgeordnetenwürde *f*.

burggrave ♈ (bör'-g-gnēw) *s.* = burgrave.

burgh (schott. bö'ᵉg od. bǎ'ᵉn-ᵉ) *s.* korporierte Stadt (= borough).

burgher ↖ (bör'-g-ᵉr) [holl.] *s.* 1. Bürger(in). — 2. ♀ halbholländischer Abkömmling (Ceylon). — 3. *eccl.* B~s *pl.* ehm. schottische konservative religiöse Partei (1747—1820).

burgherage ↖ (bör'-g-ᵉr-ᵉbǰ) *s.* Bürgerschaft *f* (*CL.*).

burglar (bör'-g-lᵉr) [spät.-lt.] *s.* (nächtlicher) Einbrecher.

burglarious (bör-gla'-rē-ᵉß) *a.* □ einbrecherisch; Einbruchs-...

burglar-proof (bör'-g-lᵉr-pruf) *a.* diebes-sicher.

burglary (~-lᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) *s.* (nächtlicher) Einbruch.

burgle (bör'-gl) *v/n.* u. *v/a.* ⓐb. F *ob. co.* einbrechen (in [*acc.*]).

burgomaster (bör'-g-ᵉ-maß-lᵉr) [holl.] *s.* Bürgermeister *m* (in Deutschland u. Holland).

burgonet ⚔ † (~-nᵉt) [a/f.] *s.* Sturmhaube *f*.

burgoo (bör'-gū, *Mrk.* bör-gū') [?] *s.* 1. ⚓ Haferbrei *m*. — 2. *Am.* stark gewürzte Suppe aus verschiedenen Fleisch-arten und Gemüsepflanzen.

Burgoyne (bör-gōi'n) *npr.*, *id.* (Prin.).

burgrave ♈ (bör'-gnēw) [dtsch] *s.* deutscher Burggraf. [Burggrafschaft.

burgraviate (bör-gnē'-w-ᵉt) *s.* deutsche

Burgundian (bör-gǎn'-n-dᵉ-ᵉn) **I** *a.* burgundisch. — **II** *s.* Burgunder(in).

Burgundy ♀ (bör'-g-n-dᵉ) **I** *npr.* 1. Burgu'nd *n*. — **II** ❦ *s.* (*pl.* **~ies,** -dᵉß) 2. Burgunder *m* (Wein). — 3. ~ pitch weißes burgundisches Pech.

buriable (bē'-rᵉ-bl) *a.* zu begraben(d) (a.

burial (bē'-rᵉ-ᵉl) [bury] *s.* 1. Begräbnis *n*, Beerdigung *f*, Bestattung *f*, Leichen-, Begräbnis-feier *f*. — 2. † Grab *n*.

burial-case (~-kēß) *s.* luftdichter Metallsarg.

~-club (~-klǒb) *s.* Sterbekasse *f*.

~-ground (~-gnaund) *s.* Begräbnisplatz *m*, Kirchhof *m*. [auch Grab *n*.

~-place (~-plēß) *s.* Begräbnisstätte *f*. *Am.*

Burial Service (ˈ~-bör'-wiß) *s.*, *eccl.* Ritus *m* bei Begräbnissen; Totenmesse *f*.

burier (bē'-rᵉ-ᵉr) *s.* Beerdigende(r).

burin ⊙ (bjuⁿ'-rᵉⁿ) [fr.] *s.* Grabstichel *m*.

Burke (börk) **I** *npr.*, *id.*; bid.: a) Edmund ~ brit. Staatsmann und Redner (1729—97); b) ein 1829 hingerichteter Verbrecher, der die Leichen seiner mittels e-r Pechmaske erstickten Opfer an die Anatomie verkaufte. — **II** b~ *v/a.* ⓐb. nach Art des ~ ermorden; *fig.* (bid. *parl.*) unterdrücken, vertuschen.

burl ⊙ (börl) [a/f.] **I** *s.* Knoten *m* (im Garn oder Tuch). — **II** *v/a.* ⓐa. Tuch noppen, beleſen.

burlap ❦ (bör'-lǎp) [?] *s.* grobe Leinwand.

Burleigh (bör'-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prin.).

burlesque (bör-lᵉ'ßk) [fr., * it.] **I** *a.* □ burle'sk, possenhaft, lächerlich. — **II** *s.* das Burleske, Posse *f*, Satire *f*. — **III** *v/a.* ⓐb. burlesk behandeln oder einkleiden, travestieren.

burletta ♪ (bör-lē'-t-a) [it.] *s.* kleine komische Oper, scherzhaftes Musikstück.

burlily (bör'-lᵉ-lᵉ) *s.* burly.

burliness ↖ (bör'-lᵉ-nᵉß) *s.* 1. Umfang *m*, Beleibtheit *f*. — 2. prahlerisches Wesen.

burling-iron ⊙ (bör'-ling-ai'-ᵉrn) *s.* Noppeisen *n*.

Burlington ♀ (bör'-ling-tᵉn) *npr.* (engl. St.).

burly (bör'-lᵉ) [m/c.] *a.* (**~ily** *adv.*) vom Körper: stark, dick, plump; grob.

Burma(h) ♀ (bör'-ma) *npr.* Birma *n* (a. Birma). [ma'nin *f*.

Burman (bör'-mᵉn) *s.* Birma'ne *m*, Bir-

Burmese (bör-mē'ᵉs, ~mī'ß) **I** *a.* 1 birma'nisch. — **II** *s.* (*pl.* ~) 2. Birmane *m*, Birmanin *f*, Birmanen *pl.* — 3. Birmanisch(e) *n* (Sprache).

burn[1] (börn) [a/c.] **I** ***verb active*** ⓐa. u. ⓑ (*pret.* u. *p.p.* burnt u., bid. geh. Spr., burned) 1. (ver)brennen (auch *fig.*). — 2. durch Feuer od. Hitze verändern, beschädigen: a) verbrennen, versengen; b) Speisen anbrennen (lassen); c) Haut verbrennen, bräunen (bid. v. der Sonne). — 3. ⊙ Ziegel, Kalk, Kohlen, Porzellan 2c. brennen; ⚒ verkohlen, verkoken. — 4. Wein heiß machen; burnt claret Glühwein *m*. — 5. mit *adv.* u. *prp.*: to ~ **alive** (oder to ~ to death) lebendig verbrennen; to ~ **away** ab-, weg-brennen; to ~ **down** ab-, niederbrennen; to ~ **in,** ↖ **into** Farben 2c. einbrennen; to ~ **out** ausbrennen; ausräuchern; to ~ out of house and home von Haus und Hof vertreiben; to ~ **through** ein Loch brennen durch, durchbrennen; to ~ **to** ashes, to cinders zu Asche, zu Kohle verbrennen; to ~ **up** gänzlich verbrennen. — **II** ***verb neuter*** 6. (ver)brennen, in Feuer stehen. — 7. durch Hitze beschädigt od. verändert werden: verbrennen (durch die Sonne), versengen, anbrennen. — 8. funkeln, leuchten, glühen. — 9. *fig.* entbrennen, entflammen (v. Leidenschaften, Kampf); (with) vor Begierde 2c. brennen. — 10. *fig.* brennen, sehr heiß sein (Gesicht, Ohr 2c.). — 11. mit *adv.* u. *prp.*: to ~ **away** ab-, weg-brennen; to ~ **down** ab-, niederbrennen; to ~ **into** tief einbrennen, einfressen; *fig.* e-n tiefen Eindruck machen auf (*acc.*); to ~ **out** aus-, nieder-brennen; to ~ **up** stark brennen, ganz in Brand sein. — **III** ***substantive*** 12. Brandwunde *f*; Brandmal *n*. — Vgl. ~[2].

burn[2] (schott., *provinc.* börn) [a/c. : dtsch Born] *s.* Bach *m*.

burner (bör'-nᵉr) *s.* 1. Brenner(in), Verbrennende(r). — 2. ⊙ Brenner *m* (an Lampen, Gasarmen).

burnet ❦ (bör'-nᵉt) [a/f.] *s.*: garden ~, salad ~ Becher-kraut *n*, -blume *f*; great ~, common ~, shop ~ Wiesenknopf *m*.

Burnet(t) (bör'-nᵉt) *npr.*, *id.* (Prin.).

burning (bör'-ning) [*ppr.* von burn[1]] **I** *a.* □ 1. brennend, heiß, glühend (a. *fig.*); *hunt.* ~ scent frische Spur. — 2. *fig.* brennend, heftig, leidenschaftlich. — **II** *s.* 3. Brennen *n* 2c. (s. burn[1]). — 4. *fig.* Hitze *f*, Glut *f*. — 5. Brand *m*, Feuersbrunst *f*. [Brennglas *n*.

burning-glass (bör'-ning-glaß) *s.*, *opt.* **~-house** ⊙ (~-haūß) *s.*, *metall.* Brennhütte *f*, Schwefelröst-ofen *m*.

~-mirror (~-mir-ᵉr) *s.*, *opt.* Brennspiegel *m*.

burnish (bör'-nisch) [a/f.; fr. *brunir*] **I** *v/a.* ⓐc. 1. polieren; glätten. — 2. ⊙ *metall.* brünieren, bräunen. — **II** *v/n.* ⓐc. 3. glänzend (oder glatt) werden.

burnisher (bör'-nᵉ-schᵉr) *s.* 1. Polierer *m*. — 2. ⊙ Glättzahn *m*, Polierstahl *m*.

burnishing-stick ⊙ (~-sching-ßtik) *s.* 1. Polierstahl *m*. — 2. Ausreibeholz *n* der Schuhmacher.

burnous (bör-nu'ß, *CT.D.* a. bör'-nūß) [ar.] *s.* Bu'rnus *m* (Mantel der Araber mit Kapuze).

Burns (börnß) *npr.*: Robert ~ schott. lyrischer Volksdichter (1759—1796); vgl. a. Ayrshire.

burnt (börnt) *p.p.* v. burn[1] u. *a.* gebrannt, verbrannt, angebrannt; ⊙ *metall.* ~ leavings *pl.* Rückstände vom Rösten der kupferhaltigen Zinnerze. [Getreide.

burnt-ear ❦ (bör'-nt-iᵉr) *s.* Rußbrand *m* im

burnt-offering ⑧ (bör'-nt-o'-f-ing) *s.*, *bibl.* Brand-opfer *n* (auch *fig.*).

burr[1] ʃ. bur.

burr[2] ⊙ (börᵉ; *Hom.* bur) [?] *s.* 1. rauhe Kante am Metall nach dem Gießen, Schleifen 2c. — 2. a) dreikantiger Lochmeißel; b) = burr-chisel; c) = burr-drill.

burr[3] ⊙ (~) [?] *s.* 1. a) Mühlstein *m*; b) Wetzstein *m*. — 2. ~s *pl.* beim Brennen: zs.-gebackene Ziegel *m/pl.*

burr[4] (~) [lautm.] **I** *s.* Kehl-r *n* (bid. in Northumberland). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ⓐa. (das R) in der Kehle sprechen; weitS. dialektisch sprechen.

burr-chisel ⊙ (bör'-tschi-ᵉl) *s.* *carp.* Fugenräumer *m* (Werkzeug). [bohrer.

burr-drill ⊙ (~-dril) *s.* (kleiner) Drill-

burrow (bǎ'-rō; *Hom.* borough) [: dtsch Burg] **I** *s.* 1. Bau *m* (der Kaninchen, Füchse 2c.; auch ~-hole); auch *fig.* — 2. ⚒ (Gruben-)Halde *f*. — **II** *v/n.* ⓐa. 3. Löcher in die Erde graben, sich eingraben; *fig.* sich einbohren, eindringen. — **III** *v/a.* ⓐa. 4. eingraben.

burrowing-owl (bǎ'-rō-ing-aul) *s.*, *orn.* amerikanische Eule.

burr-pump ⚓ (bör'-pǎmp) *s.* Lang-, Bilgepumpe *f*. [artig.

burry (bö'-rᵉ) *a.* voller Kletten, kletten-

bursar (bör'-ßᵉr) [mlt.] *s.* 1. Säckel-, Schatzmeister *m*, Renda'nt *m* (bid. e-r Universität). — 2. schott. *univ.* Stipendia't *m*.

bursarship (~-schip) *s.* Schatzmeister-amt *n*.

bursary (bör'-ßᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉß) *s.* 1. (Universitäts-, Kloster-)Rendantu'r *f*. — 2. schott. *univ.* Stipe'ndium *n*.

burst (börßt) [a/c. : dtsch bersten] **I** *v/n.* ⓐ (*pret.* u. *p.p.* burst; P *p.p.* bursted, † od. *poet.* bursten) 1. bersten, platzen, zerspringen; aufspringen (♀ Samentapseln 2c.); aufgehen (Geschwür); explodieren, auffliegen, ⚔ krepieren (Sprenggeschosse 2c.) (auch *fig.*). — 2. plötzlich los-, hervorbrechen, herausplatzen (meist to ~ forth, out, &c.). — 3. F einbrechen. — 4. mit *adv.* und *prp.*: ↕. — **II** *v/a.* 5. (auf-, zer-)sprengen; † zerbrechen. — **III** *s.* 6. Bersten *n*, Platzen *n*; Aufbrechen *n*,

Explosio'n *f.* Krach *m.* — **7.** Bruch *m.* Riß *m.* — **8.** *fig.* plötzlicher Ausbruch; ↖ plötzliches Erscheinen, Sichtbarwerden *n*: ⁊. — **9.** Sport: schneller Ritt. — **10.** F Gelage *n.*

Zu burst 4: *poet.* to ~ **away** fort-eilen, wegstürzen; to ~ **forth**: a) aus-, her-vor-brechen, hervorsprudeln; b) aufbrechen (Wunden); c) to ~ forth from ... sich losreißen von ...; to ~ **from**: a) sich losreißen von od. aus; b) plötzlich hervorkommen, hervorsprudeln aus; to ~ **in** upon a p. plötzlich über j-n hereinbrechen; to ~ **into** eindringen in (*acc.*); ausbrechen in (*acc.*); to ~ into tears (laughter) in Tränen (ein Gelächter) ausbrechen; ❦ to ~ (out) into blossom knospen; to ~ **on** herfallen über (*acc.*), sich stürzen auf (*acc.*); to ~ on the eye. the ear plötzlich sichtbar, hörbar werden; to ~ **open** aufspringen, plötzlich aufgehen (Tür, Wunde &c.); to ~ **out**: a) ausbrechen (in [*acc*]); b) hervorbrechen; to ~ **up** explodieren: F zi.-brechen; to ~ **upon** = to ~ on.

Zu ~ 8: ~ of flame Aufflammen *n*; ~ of laughter schallendes Gelächter; ~ of thunder Donnerschlag *m.*

bursten † oder *poet.* (bö'rßtn) *p.p.* von burst. [ger *m.*]

burster (bö'rßtr) *s.* Zerbrecher *m.* Sprengerbursting-charge ⚔ u. ⚒ (bö'rßtiŋ-tſchā'rdʒ) *s.* Sprengladung *f.* [Sprengpulver *n.*]

bursting-powder ⚔ u. ⚒ (~-pau'dr) *s.*

burt (bö'rt) *s.*, *ichth.* = brill.

☛ **burthen**, &c. ſ burden, &c.

Burton[1] (bö'rtn) *npr.* (Prin. u. Ortsn.).

burton[2] ⚓ (bö'rtn) [?] *s.* Takel *n.* Talje *f.*

Bury[1] ♀ (be'rı) *npr.*, *id.* (Ortsname).

bury[2] (be'rı; *Hom.* berry) [a/c.: dtsch bergen] *v/a.* ⓓ d. **1.** ein-, ver-graben; to ~ the hatchet (urſprüngl. bei Indianern) die Streit-axt vergraben, Frieden ſchließen. — **2.** begraben, beerdigen, beſtatten. — **3.** bedecken, verbergen. — **4.** *fig.* Beleidigungen &c. vergeſſen. Streit begraben.

burying (be'rı-iŋ) *s.* = burial.

burying-ground, **~-place** (~-graund, ~-pleß) *s.* Kirchhof *m*, Gottesacker *m.*

bus, **'bus**, **buss** F (bas) [omnibus] **I** *s.* *pl.* **~es**, (bas'ßiz) Omnibus *m.* — **II** *v/n.* ⓒ c. to ~ it mit dem Omnibus fahren.

bus. *abbr.* = bushel.

busby ⚔ (bas'ſbi) *pl.* **~ies** (~biz) [?] s. Kalpak *m.* Kolpak *m.* Bärenmütze *f.*

bush[1] (büſch), *pl.* **~es** (bu'ſchiz) [m c.] **I** *s.* **1.** ↖ Busch *m.* Strauch *m*; F *fig.* to beat about the ~ wie die Katze um den heißen Brei herumgehen; to beat the ~ j. beat[1] 7 ⁊. — **2.** Busch *m.* Dickicht *n.* Gebüſch *n*; *Am.* u. Austral. Urwald *m.* — **3.** ↖ Buſchel *m* u. *n*, Bündel *n*; buſchiger Kopf (meiſt ~ of hair). **4.** bibl. Efeu-Zweig *m* als Wirtshauszeichen. — **II** *v/n.* ⓒ c. **5.** buſchig wachſen.

bush[2] ⊖ (büſch) [holl.: dtsch Büchſe] **I** *s.* **1** *mech.* Lager-, Metall-futter *n* (eines Radachſenloches). — **2** Brauerei: eiſerner Spundring (an Bierfäſſern). — **II** *v/a.* ⓒ c. **3.** *mech.* Zapfenlager &c. ausfüttern.

bushel (bu'ſch-l) [fr. *boisseau*] *s.* **1.** Scheffel *m* (i. d. Z. XXI &c.). — **2.** Scheffel-maß *n*; *a. fig.* große Menge, Haufen *m.*

bushelage (bu'ſch-l-idʒ) *s.* Scheffelgeld *n.*

bushily (bu'ſch-l-ı) ſ. bushy.

bushiness (bu'ſch-l-nıß) *s.* das Buſchige.

bushless (bu'ſch-lıß) *a.* ohne Gebüſch, kahl.

Bushman (bu'ſch-man) [holl.] *s.* **1.** ♀ Buſchmann *m* (Südafrika). — **2.** b~ Anſiedler *m* in den Wäldern Auſtraliens.

bush-ranger (bu'ſch-nēn-dʒr) *s.* Buſchklepper *m*, Strauchdieb *m.*

bushwhacker Ⓢ *Am.* (bu'ſch-(h)wäk-r) *s.* **1.** Buſchhacker *m.* der im Walde Wege bahnt; Hinterwäldler *m*; *fig.* Bauer *m.* Tölpel *m.* — **2.** a) ↖ Gueri'llakrieger *m*; b) Bandi't *m.* Buſchklepper *m.* — **3.** ⊙ kurze Senſe zum Niederhauen von Büſchen.

bushy (bu'ſchı) *a.* (~ily *adv.*) buſchig.

busied (bi'zıd) *a.* (meiſt präd., ↖ attrib.) beſchäftigt (with, upon, in mit).

busily (bi'zı-l-ı) *adv.* zu busy (i. d. S.).

business (bi'zı-nıß) [busy] (*pl.* ~ ↖ **~es**, bi'zı-nı-ßı) **1.** Geſchäft *n.* Beſchäftigung *f.* Arbeit *f.* Tätigkeit *f.* Verrichtung *f*; *fig.* Angelegenheit *f.* Sache *f*; ⁊. — **2.** ❦ Geſchäft *n.* Gewerbe *n.* Handel *m*: on ~ in Geſchäftsangelegenheiten; *pl.* ~es Geſchäfte *n/pl.*, Läden *m pl.* — **3.** Obliegenheit *f.* Pflicht *f.* — **4.** *thea.*, *sl.* Ausſtattung *f.* Mache *f.* — ***Syn.*** ſ. affair.

Zu ~ 1: he asked (for) my ~ er fragte, was ich wünſchte; to come into a good ~ viel zu tun bekommen; to come to ~ zur Sache kommen; P I'll do (od. settle) his ~ for him ich werde ihn ſchon abfertigen; P that did his ~ das hat ihm den Reſt gegeben; to have (no) ~ with (nichts) zu tun haben mit; what ~ have you to be here? was haſt du hier zu ſuchen?; that is no ~ of yours die Sache geht dich nichts an; to make it one's ~ es ſich angelegen ſein laſſen; I mean ~ ich rede im Ernſt; mind your own ~! kümmere dich um deine Angelegenheiten!; to send a p. about his ~ j-n kurz abfertigen; *parl.* to speak to the ~ zur Sache ſprechen.

business-card Ⓢ ❦ (bi'zı-nıß-kā'rd) *s.* Geſchäfts-, Empfehlungs-karte *f.*

business-hand Ⓢ ❦ (bi'zı-nıß-händ) *s.* Kaufmannshand(ſchrift) *f.*

businesslike Ⓢ ❦ (~lāk) *a.* geſchäftsmäßig, kaufmänniſch; praktiſch, methodiſch. [Fiſchbein od. Stahl im Schnürleib.]

busk[1] (baßk) [fr. *busc*] *s.* Blankſcheit *n* (von)

busk[2] † od. ſchon. (baßk) [a/n.] *v/a.* ⓒ a. **1.** fertig machen, ordnen, ausrüſten (a. to ~ up). — **2.** kleiden, putzen, ſchmücken.

busk[3] (baßk) [fr. † *busquer*] *v n.* ⓒ a. **1.** ⚓ umherkreuzen (a. to ~ again). — **2.** unruhig umherlaufen (Geflügel).

buskin (bas'ß-kı-n) [?] *s.* **1.** Halbſchnürſtiefel *m.* — **2.** Am. Kothu'rn *m*; *fig.* Trauerſpiel *n.*

buskined (~-ßkı-nd) *a.* **1.** in Schnürſtiefeln. — **2.** im Kothu'rn; *fig.* tragiſch, hochtrabend. [kutſcher *m.*]

bus-man Ⓢ F (bas'ß-man) *s.* Omnibus-

buss[1] (baß) † od. *provc.* (baß) [dtsch *provc.* Buſſel] **I** *s.* (*pl.* **~es**, bas'ß-ı) Kuß *m.* — **II** *v/n.* und *v/n.* ⓒ c. küſſen.

buss[2] ⚓ (~) [holl.] *s.* Büſe *f.* Heringsfiſcher boot *n.*

buss[3] ſ. bus. [2. (weiblicher) Buſen.]

bust (baßt) [fr. *buste*] *s.* **1.** Büſte *f.* —

bustard (bas'ß-t[ə]rd) [a/f.] *s.*, *orn.* Trappe *f.*

buster (bas'ß-tr) [burster] *s.*, *sl.* etwas ſehr Großes; koloſſale Aufſchneiderei.

bustle (basßl) [m/c.] **I** *v/n.* ⓒ b. **1.** ſich geſchäftig regen, ſich lärmend tummeln (oft to ~ about, up, and down). — **II** *s.* **2.** rührige Geſchäftigkeit; Lärm *m*, Getöſe *n*; Wirrwarr *m.* — **3.** Turnüre *f* (vgl. busk[1]).

bustler (bas'ß-lr) *s.* geſchäftiger, rührig-er, unruhiger Menſch. [geſchäftig.]

bustling (bas'ß-liŋ) *p.pr.* u. *a.* □ rührig,

busy (bi'zı) [a/c.] **I** *a.* (~ily *adv.*) **1.** (about, at, with; [in] mit *p.pr.*) beſchäftigt, geſchäftig, rührig, tätig, fleißig, eifrig. — **2.** raſtlos, unruhig. — **3.** läſtig, zudringlich. — ***Syn.*** ſ. active. — **II** *v/a.* ⓒ d. **4.** (meiſt to ~ oneself) (ſich) emſig beſchäftigen (with, in, about mit).

busybody Ⓢ (~-bɔd-ı) *s.* Zudringliche(r); j. der ſich in anderer Angelegenheiten mengt. [müßig.]

busyless ↖ (bi'zı-l-ıß) *a.* unbeſchäftigt,

but (bat; *Hom.* butt) [a/c.: ndd. buten = außen] **I** *prp.* **1.** außer (ſiehe ~ 5, von dem es oft kaum zu unterſcheiden iſt). — **II** *adv.* **2.** bſd. ſchon. draußen (*ant.* ben). — **3.** (elliot. Entwicklung der *cj.*) nur, bloß, eben, erſt, gerade. — **III** *cj.* **4.** aber, jedoch, dennoch; nach einer Verneinung: ſondern, allein; not (only) ... ~ (also) nicht (nur) ... ſondern (auch); ~ yet aber doch, dennoch, deſſenungeachtet. — **5.** außer, ausgenommen: a) (anders) als (nach negativen oder einſchränkenden Ausdrücken): I cannot ~ love him ich kann nicht umhin ihn zu lieben, ich muß ihn ſchlechterdings lieben; b) nur nicht (nach all, anything, &c.): all ~ ... alles andere eher, aber nur nicht ...; beinahe, nahezu; the last ~ one Vorletzte(r, s); the last ~ two Drittletzte(r, s); he lives next door ~ one er wohnt zwei Häuſer weiter. — **6.** bſd. nach negativen Ausdrücken: wenn nicht, außer daß, ohne daß, daß nicht (a. ~ that: oft a. ⁊ ~ what). — **7.** daß (bſd. nach doubt). — **8.** not ~ that (F what) nicht als ob nicht. — **9.** der (od. welcher) nicht (nach negativem oder fragendem Ausdruck). — **10.** ob nicht (vielleicht) (nach know). — **11.** als (nach *comp.*; ⁊ für than). — **12.** nur; bei Zeitbeſtimmungen: erſt (= only); ~ now jetzt erſt, ſoeben; ~ a while since (oder ago) eben erſt, ganz vor kurzem. — **13.** ~ for (mit folgendem *s.* und *pron.*) wenn nicht (geweſen) wäre, ohne; ~ for me wäre ich nicht geweſen, ohne mich. — **IV** *s.* **14.** Aber *n*, Einwendung *f.* — **V** faſt † *v/n.* (auch *v/a.*) ⓒ e. **15.** Einwendungen machen; ~ me no ~s! keine Widerrede!

butcher (bu'ch-tſchr) [fr. *boucher*] **I** *s.* **1** Fleiſcher *m.* Metzger *m.* Schlächter *m*; Fleiſchhändler(in). — **2.** *fig.* Mörder *m*, blutgieriger Menſch. Wüterich *m.* — **II** *v/a.* ⓓ a. **3** ſchlachten. — **4.** *fig.* hin-ſchlachten, -opfern, morden, grauſam töten.

butcher-bird (~-bö'rd) *s.*, *orn.* Würger *m.*

butchering (bu'ch-ıŋ-riŋ) **I** *p.pr.* und *a.* Schlacht-...; ~ knife Abſtechmeſſer *n* der Schlächter. — **II** *s.* Schlächterei *f* (a. *fig.*).

butcherly (bu'ch-tſchr-l-ı) *a.* blutdürſtig, grauſam. [fleiſch *n.*]

butcher-meat (bu'ch-tſchr-mīt) *s.* Schlacht-

butcher's-*broom* ⑥ ♀ (bu̇′t-shᵉrz-brūm) *s.* (stechender) Mäusedorn.

~-sleeves ⑥ (~-slīvz) *s/pl.* Überzieh-ärmel *m/pl.* der Schlächter. [Schlächter.]

~-steel ⑥ (~-stīl) *s.* Wetzstahl *m* der

butchery (bu̇′ch-shᵉ-rᵉ) *s.* **1.** Schlachten *n*; Schlächterhandwerk *n*. — **2.** *fig.* Metzelei *f*. — **3.** Schlachthaus *n*, Fleischbank *f*; Metzgerei *f*. — ***Syn.*** (2) s. carnage.

butler (bu̇′t-lᵉr) [fr. *bouteillier*] *s.* Kellermeister *m*; in vornehmen Häusern: der vornehmste aller Diener. [steuer *f*.]

butlerage (bu̇′t-lᵉ-rᵉj) *s.* jur. ehm. Wein-

butlership (bu̇′t-lᵉr-ship) *s.* Kellermeister-, Mundschenken-amt *n*.

butlery ✎ (bu̇′t-lᵉ-rᵉ) *s.* = buttery[2].

butment ⊙ (bu̇′t-mᵉnt) [abutment] *s.* **1.** Landpfeiler *m* einer Brücke. — **2.** *arch.* Strebepfeiler *m*. Kä(m)pfer *m*. — **3.** *carp.* Falz *m*, Fuge *f*.

butt[1] (bu̇t; *Hom.* but) [fr. *b(o)uter*] **I** *v/a.* ⓐa. **1.** (bsd. mit dem Kopfe oder den Hörnern) stoßen. — **2.** ⊙ anstoßen gegen. — **II** *v/n.* ⓐa. **3.** (at, against) stoßen (von Tieren); *fig.* ankämpfen gegen; to go (oder run) full ~ mit dem Kopfe geradezu laufen (at gegen). — **III** *s.* **4.** Stoß *m* mit den Hörnern. Vgl. ~[2] bis [4].

butt[2] (bu̇t) [?] *s.* **1.** dick(er)es Ende e-s Balkens, Baumes, Angelstockes etc.; ⚔ Kolben *m* eines Gewehres etc. — **2.** ⊙ *carp.* Angel-, Scharnier-band *n*.

butt[3] (bu̇t) [fr. *but*] *s.* **1.** † Endpunkt *m*, Grenzzeichen *n* (oft auch *fig.*). — **2.** ⚔: a) (Schieß-)Scheibe *f*; b) Kugelfang *m*; c) ~s *pl.* Scheiben-, Schießstand *m*. — **3.** *fig.* Zielscheibe *f*. — ***Syn.*** s. aim[2].

butt[4] (bu̇t) [?] *s.* **1.** Butte *f*, großes Faß, Stückfaß *n* (bsd. für Wein u. Bier); *fig.* a. Bier *n*. — **2.** Wein- u. Bier-maß (s. S. XXI f.).

butt[5] (bu̇t) [: dtsch Butt(e)] *s.*, *ichth.* Flunder *f*; Steinbutt *m*; Scholle *f*; Seezunge *f*.

butt-end (bu̇′t-ᵉnd) *s.* **1.** ⊙ = butt[2] 1. — **2.** *fig.* Ende *n*, Hauptsache *f*, das Stärkste.

butter (bu̇′t-ᵉr) [a/c.; lt. *butyrum*; ✻ grch.] **I** *s.* **1.** Butter *f*; he looks as if ~ would not melt in his mouth er sieht aus, als könnte er nicht bis drei zählen. — **2.** butter-ähnlicher Stoff (ehm. bsd. *chm.*). — **II** *v/a.* ⓐa. **3.** mit Butter bestreichen, kochen oder anrichten; ~ed eggs *pl.* Rühr-ei *n*; F to know on which side one's bread is ~ed seinen Vorteil kennen; Sprichw. wissen, wo Bartel den Most holt. — **4.** F j-m schmeicheln; P einseifen, j-m das Maul schmieren.

butter-boat (bu̇′t-ᵉr-bōt) *s.* **1.** Art Sauciere *f* für zerlassene Butter. — **2.** F *fig.* übertriebene Schmeichelei. [topf.]

butter-crock (~-krok) *s.* irdener Butter-

buttercup ♀ (bu̇′t-ᵉr-kup) *s.* Butterblume *f*.

butter-fingered F (bu̇′t-ᵉr-fing-gᵉrd) *a.* mit schlüpfrigen (od. schwachen) Fingern; ungeschickt im Gebrauch der Hände.

butterfly (~flī) *pl.* **~ies** (~flīz) *s.* (s/m. und s/f.) **1.** *ent.* Schmetterling *m*. — **2.** *fig.* eitler, unbeständiger Mensch.

butterfly-shell F (bu̇′t-ᵉr-flī-shel) *s.*, *zo.* Roll- (oder Falten-)schnecke *f*.

butterfly-valve ⊙ (bu̇′t-ᵉr-flī-wălv) *s.* Schmetterlingsschieber *m*, Drosselklappe *f* (bei Pumpen). [butter *f*, Margarine *f*.]

butterine (bu̇′t-ᵉr-rīn, *mit.* ~rēn) *s.* Kunst-

butteris ⊙ (bu̇′t-ᵉr-rᵉs) *pl.* **~es** (~rᵉ-ᵉz) [fr.] *s.* Wirk-eisen *n*, -messer *n* der Hufschmiede.

butter-man ⑤ (bu̇′t-ᵉr-măn) *s.* **1.** Butterhändler *m*. — **2.** ⚓ Art Schoner *m*.

buttermilk (~mĭlk) *s.* Buttermilch *f*.

butter-*nut* ⑤ ♀ *Am.* (bu̇′t-ᵉr-nŭt) *s.* grauer Walnußbaum und dessen Frucht: Butternuß *f*. [scheibe.]

~-pat (~-păt) *s.* kleine geformte Butter-

~-pear ♀ (~-pār) *s.* Butter-, Schmalz-birne *f*. [Butterstempel *m*.]

~-print (~-prĭnt) *s.* hölzerne Butterform.

~-woman (~-wŭm-ᵉn) *s.* Butterhändlerin *f*.

butterwort ⑥ ♀ (~-wᵉrt) *s.* gemeines (od. blaues) Fettkraut. [ter-...; *fig.* weich.]

buttery[1] (bu̇′t-ᵉr-rᵉ) *a.* butter-artig; But-

buttery[2] (~) *pl.* **~ies** (~rᵉz) [a/f.] *s.* **1.** Speisekammer *f*. — **2.** *sl.* Universitätskantine *f* (Schenke für Studenten).

~-bar (~-bär) *s.* Schenkbrett *n* in der Kantine.

~-book (~-bu̇k) *s.*, *sl.* Rechnungsbuch *n* der Studenten, die die Universitätskantine benutzen.

buttock (bu̇′tᵉk) [m/c., zu butt[2]] *s.* **1.** Hinter-backe *f*, -teil *n* (bei Menschen u. Tieren); bsd. ~s *pl.* der Hintere, Steiß *m*. — **2.** (Fleisch-)Keule *f*. — **3.** ⚓ ~s *pl.* Schiffbau: hinterer Teil des Schiffes.

button (bŭtn) [fr. *bouton*] **I** *s.* **1.** (Kleider-) Knopf *m*; *fig.* ct. Geringes; it is not worth a ~ es ist keinen Deut od. Pfifferling wert. — **2.** a boy in ~s Diener *m* in Livree. Page *m*; F ✎ ~s *sg.* Dienstbote *m*. — **3.** (Gold- etc.-)Knopf *m* auf der Kopfbedeckung. — **4.** ct. Knopf-ähnliches *n*; Knopf *m* der elektrischen Klingel, auf der Rapierspitze etc.; Wirbel *m* am Fenster etc. — **5.** ♀ Knospe *f*, Auge *n*. — **II** *v/a.* ⓐa. **6.** mit e-m Knopf versehen od. schmücken. — **7.** (oft to ~ up) Kleider an-, zuknöpfen; *fig.* verschließen. — **8.** *fenc.* mit dem Knopf e-s Rapiers stoßen. — **III** *v/n.* ⓐa. **9.** sich zuknöpfen lassen.

buttoned (bŭtnd) *a.* **1.** mit Knöpfen versehen oder geschmückt. — **2.** ~-up zugeknöpft; *fig.* zurückhaltend, verschlossen (im Wesen etc.).

buttoner (bu̇′tn-ᵉr) *s.* Knöpfer *m*, Knopfhaken *m*; *fig.* Befestiger *m*.

button-*hold* (bu̇′tn-hōld) *v/a.* ⓐa. j-n beim Knopf halten u. ihn zum Zuhören zwingen.

~-hole ⑤ (~-hōl) **I** *s.* **1.** Knopfloch *n*. — **2.** F Knopflochsträußchen *n*. — **II** *v/a.* ⓐb. **3.** = button-hold.

~-hook (~-hu̇k) *s.* (Stiefel-)Knöpfer *m*.

~-tree ♀ (~-trē) *s.* westindischer Erlenbaum.

~-weed ♀ (bu̇′tn-wēd) *s.* Krappgewächs *n*.

buttony (bu̇′tn-ᵉ) *a.* mit Knöpfen besetzt; ~ boy = button 2.

buttress (bu̇′t-rᵉs) *pl.* **~es** (~rᵉ-ᵉz) [a/f.] **1** *s.*, *arch.* **1.** Strebe-bogen *m*, -pfeiler *m*, -wand *f*; Widerlager *n*. — **2.** *fig.* Stütze *f*. — **II** *v/a.* ⓐb. **3** stützen (*fig.* auch to ~ up). [Pfeil *m* ohne Widerhaken.]

butt-shaft † (bu̇′t-shaft) *s.* Bolzen *m*.

butty *prov.*, a. *Am.* (bu̇′t-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* **1.** Gefährte *m*. — **2.** ⚒ Schachtmeister *m*.

butyraceous ♁ (bū-tᵉ-rē′-shᵉs) *a.*, *chm.* **1.** = butyric. — **2.** butterhaltig.

butyric ♁ (bū-tĭ′r-ĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) *chm.* butter-artig; ~ acid Butter-säure *f*.

buxeous ♀ (bu̇′k-sᵉ-ᵉs) [lt.] *a.* Buchsbaum-...

buxom (bu̇′k-sᵉm) [a/c.: dtsch biegsam] *a.* ❑ **1.** von Personen, bsd. v. Frauen: gesundheitstrotzend, drall, wohlbeleibt. — **2.** ✎ munter, lustig, fröhlich, flink.

buxomness (bu̇′k-sᵉm-nᵉs) *s.* **1.** Wohlbeleibtheit *f*. — **2.** ✎ Lustigkeit *f*, Fröhlichkeit *f*.

Buxton (bu̇′ks-tᵉn) *npr.* (Prin. u. Ortsname).

buy (bī; *Hom.* by, bye) [a/c.] ⓥ (*pret.* u. *p.p.* bought) **I** *v/a.* **1.** kaufen (of. from von; at bei; for. with für; *ant.* sell). — **2.** *fig.* ein-tragen, -bringen; erlangen, gewinnen. — **3.** *fig.* erkaufen, aufwiegen. — **4.** faṅ † (mit *b.s.*) bestechen, erkaufen. — **5.** † (oft to ~ dear, a. to ~ bitter, sore) büßen für, teuer bezahlen. — **6.** to ~ mit *prp.* und *adv.*: ↓. — **II** *v/n.* **7.** kaufen, handeln (auch to ~ and sell).

Zu buy 6: to ~ **back** (again) zurückkaufen; to ~ **in**: a) Waren etc. Vorräte an-, ein-kaufen (*ant.* to sell out); b) auf Auktionen zurückkaufen; to ~ **off**: a) j-n durch Geld abfinden (seine Ansprüche etc. aufzugeben), b) ⚔ vom Dienst frei-, los-kaufen, c) *fig.* erkaufen, bestechen; to ~ **out** ein Geschäft etc. übernehmen durch Auszahlung des Anteils des austretenden Teilhabers; to ~ **up** den Markt etc. auf-kaufen.

buyable ✎ (bī′-ᵉbl) *a.* käuflich.

buyer (bī′-ᵉr) *s.* **1.** Käufer *m*. Einkäufer *m*. — **2.** ✾ *Am.* ~'s option *pl.* Kauf *m* von Börsenpapieren auf Zeit. [*m*.]

buying (bī′-ĭng) *s.* Kaufen *n*) *m*, Aufkauf

Buzfuz (bŭ′z-fŭz) *npr.* Serjeant ~ roher Jurist in Dickens' *Pickwick Papers*.

buzz[1] (bŭz) [lautm.] **I** *v/n.* ⓓc. **1.** summen. — **2.** *fig.* (about, over) umschwirren. — **3.** faṅ † flüstern, murmeln; P plaudern, schwatzen. — **II** *v/a.* ⓓc. **4.** summen. — **5.** faṅ † (zu)flüstern. — **6.** ausplaudern (auch to ~ about). — **III** *s.* **7.** Gesumme *n*; Geflüster *n*. — **8.** *fig.* Gerücht *n*. — **9.** *fig.* Laune *f*. — **IV** *int.* **10.** still!

buzz[2] (bŭz) **~es** (bŭ′z-ᵉz) [?] *s.* (mit ~ wig) große Stutzperücke; *fig.* Wichtigtuer *m*.

buzzard (bŭ′z-ᵉrd) [a/f.; fr. *busard*] *s.* **1.** *orn.* Bu'ssard *m*. — **2.** † od. *prov.* (oft blind ~) Dummkopf *m*.

buzzer (bŭ′z-ᵉr) *s.* **1.** summendes Insekt; *fig.* Summende(r, s). — **2.** † Flüsterer *m*; Ohrenbläser *m*.

by (bī; *Hom.* buy, bye) [a/c.] **I** ***preposition*** **1.** Ort dicht bei, an, neben; an ... vorbei, über (*via*); mit dem Refl.-Pron.: für; schott. außer; by oneself für sich, ganz allein; schott.: nicht (recht) bei Sinnen. — **2.** Zeit: bei; bis zu. gegen, um; innerhalb, während; by the hour stündlich; stundenlang; stundenweise; by this (time) od. by now (schon) jetzt, schon, währenddessen, unterdessen. — **3.** Maß: nach; Größenverhältnis (bsd. bei *comp.*): um; by the dozen dutzendweise; fifty feet by twenty 50 Fuß lang und 20 breit. — **4.** Aufeinanderfolge: nach, um, für; day by day Tag für Tag; one by one einer nach dem andern, einzeln; by twos zu zweien. — **5.** Urheberschaft od. Ursache (bsd. beim Passiv): von, durch. — **6.** Mittel oder Werkzeug: (ver)mittels, vermöge, durch, mit, per. — **7.** Richtschnur: gemäß, zufolge, nach. — **8.** Anhaltspunkt: bei, nach, von, mit, unter. — **9.** Ziel der Handlung: an, gegen,

♁ scientific; ♀ botanical; ♁ geography; ⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✾ commercial; ✉ postal; railway.

auf. m. — 10. Schwur: bei. — II *adverb* 11. Ort (oft mit Adverbien near, close, hard, &c.): nahe, da(bei), zugegen. — 12. ab, weg, beiseite; nebenbei. — 13. Bewegung: vorbei, über ... hinaus. — 14. Zeit: vorbei, vorüber; F by and by (*Am.* by and then): a) nachher, später einmal: b) † sogleich, bald. — III *adjective* und Zssgn 15. (a. *fig.*) Bei-..., Neben-..., Seiten-... (*ant.* main). — 16. *fig.* geheim, heimlich, abgelegen. — IV *substantive* 17. † et. Nebensächliches (*ant.* main). 18. by the by, by the way gelegentlich, nebenbei (bemerkt), apropos.

☞ **...by** ♀ (..bi) [a,e.] als Endung von Ortsnamen = Wohnstätte *f.* ...-hausen, -heim, -leben. ‖*fig.*). — 2. P Bastard *m.*)

by-blow (bāi′-blō) *s.* 1. Seitenhieb *m* (a.

by-corner (bāi′-kō-nəʳ) *s.* Schlupfwinkel *m.*

by-dependence † (..di-pēn-dənß) *s.* Nebenumstand *m.*

by-drinking † (..drinks-tinks) *s.* Nebentrinken *n* (zwischen den Mahlzeiten).

bye[1] (bāi; *Hom.* buy, by) [Variante von by IV] *s.* Sport-a.: Bruch: a) Kricket: ein „run" (s. ds), der d. den batsmen gemacht wird, wenn der Ball weder vom wicket-keeper noch vom long-stop oder nicht schnell genug angehalten wird (auch ~ ball); b) Tennis, Schach ꝛc.: Spiel eines einzelnen gegen zwei; he was a ~ er spielte ohne Gegner.

bye[2] (bāi) *int.* ein beim Einschläfern kleiner Kinder gebrauchtes Wort; als *s.* Ba'ba *f* (a. bye-bye).

bye-bye (bāi′-bāi′) *int.* u. *s.* = good-bye.

by-election (bāi′-i-lēk-schən) *s.* Ersatzwahl *f.*

by-end (bāi′-end) *s.* Neben-absicht *f.* -zweck *m.*

bygone ⓢ (bāi′-gon) I *p.p.* und *a.* vergangen, früher, veraltet. — II *s.* ~s *pl.* vergangene Dinge *n/pl.*, bib. Beleidigungen, Rückstände.

by-interest (bāi′-i′n-tə-nəßt) *s.* Sonder-, Privat-interesse *n.*

by-lane (bāi′-lēn) *s.* Neben-, Seiten-gasse *f*; Seitengang *m*; *fig.* Schlupfwinkel *m.*

by-law (bāi′-lā) *s.* 1. Orts-statut *n.* -satzung *f.* — 2. Satzungen *f/pl.* v. Körperschaften ꝛc.

byname ⓢ (bāi′-nēm) *s.* 1. Beiname *m.* — 2. Spitzname *m.*

by-part (bāi′-pāʳt) *s.*, *thea.* Nebenrolle *f.*

bypast ⓢ (bāi′-paßt) *a.* vergangen.

bypath ⓢ (bāi′-path) *s.* Seitenpfad *m*, Nebenstraße *f.*

by-peep † (bāi′-pīp) *v.n.* blinzeln.

by-place (bāi′-plēß) *s.* abgelegener Platz; *fig.* Schlupfwinkel *m.*

by-play (..plē) *s.* 1. *thea.* stummes Spiel; Nebenhandlung *f*; beim Redner: Gebärdenspiel *n.* — 2. Nebenwerk *n.* ‖*m.*)

byre (schott. u. *provinz.* (bāiʳ) [a,e.] *s.* Kuhstall

byrlady, ~lakin † oder *provinz.* (bəʳ-lēd′ bəʳ, ..lā′-kin) [sfgz. aus by our lady(kin)] *int.* bei der Jungfrau Maria!

by-road (bāi′-rōd) *s.* 1. Neben-, Seiten-, Kreuz-weg *m.* — 2. heimlicher Weg (a. *fig.*).

Byron (bāi′-rən) *npr.*, *id.* (Prsn.); bib. Lord George Gordon Noel ~ englischer Dichter (1788—1824). ‖Art Byrons.)

Byronic(al □) (bāi-rō′n-ik, ..i-kəl) *a.* nach

Byronism (bāi′-rə-nizm) *s.* 1. Dichtungsweise *f* Byrons. — 2. Nachahmung *f* Byrons.

by-room (bāi′-rūm) *s.* Nebenzimmer *n.*

byssaceous ♁ ♀ (bi-ßē′-schəß) *a.* feinfaserig.

byssine ♁ (bi′ß-in) [grch.] *a.* aus Byssus.

byssolite ♁ (..i-lāit) *s.*, *min.* = amiantus.

byssus ♁ (bi′ß-əß), *pl.* ~i (..āi) [grch.] *s.* 1. Alt. Byssus *m* (feines kostbares Gewebe). — 2. *zo.* Muschelseide *f* (v. Spinnmuscheln).

bystander ⓢ (bāi′-ßtän-dəʳ) *s.* Umstehende(r); Zuschauer(in).

by-street (bāi′-ßtrīt) *s.* Nebenstraße *f*; abgelegene Straße. ‖*fig.* Seitenhieb *m.*)

by-stroke (..ßtrōk) *s.* zufälliger Schlag;

by-turning (bāi′-tə-ʳnin) *s.* Neben-, Feld-weg *m.* ‖*m* (auch *fig.*).)

by-walk (bāi′-wāk) *s.* Seiten-allee *f*, -pfad

by-way ⓢ (bāi′-wē) *s.* Seiten-, Neben-weg *m*; *fig.* Schleichweg *m.*

byword ⓢ (bāi′-wəʳd) *s.* 1. Sprichwort *n.* — 2. Gegenstand *m* des Spottes.

Byzantine (*MU.* bi-ßi′n-tāin, bi′ß-i-n-tāin, *CT.D.* ..tīn) I *a.* 1. byzanti'nisch. — II *s.* 2. Byzanti'ner(in). — 3. b~ = bezant.

Byzantium ♀ (bi-ßi′n-schi-əm) *npr.* Byza'nz *n* (das nachmalige Konstantino'pel).

C

C, c (ßī) *s.* 1. C, c *n* (Buchstabe). — 2. römisches Zahlzeichen: C = 100 (centum). — 3. ♪ C natural = C (ob. c) *n*; C flat (C♭) = C-Moll *n*, Ces *n*; C sharp (C♯) = C-Dur *n*, Cis *n*.

Caaba (ka′-a-ba) *f* (in Mekka).

cab (käb) [verkürzt aus cabriolet] I *s.* 1 T Cab *n*. Droschke *f*. Fiaker *m*. - - 2. 🚂 überdeckter Stand des Führers und des Heizers der Lokomotive. — II *v/n.* 1 e. 3. F a. to ~ it) in e-r Droschke fahren.

cabal (kə-bal′) [fr.; aus cabbala] I *s.* geheime Verbindung, Kaba'le *f*. Intri'gue *f*. Ränke *pl.* — II *v/n.* 1 e. (auch to ~ together) Kaba'len machen, Ränke schmieden, intrigieren.

☞ **cahala.** &c. s. cabbala, &c.

caballer (kə-bal′-əʳ) *s.* Intriga'nt *m*, Ränkeschmied *m.*

caballine (kə′b-ə-lain od. ..lin) [von lt. *caballus*] *a.* Pferde-..., Roß-...; ♀ ~ aloes Roß-aloe *f*; ~ oil Kammfett *n.*

cabaret (kə′b-ə-reː; fr. ka-bä-reː) [fr.] *s.* Wirtshaus *n*. Schenke *f*.

cabbage[1] ♀ (kə′b-biG) [fr. *caboche*; * lt. *caput*] *s.* Kohl *m*. Kappes *m*.

cabbage[2] ⓢ (a. f.) I *v.a.* und *v.n.* 1 b. 1. Schneider *sl.* Zeugstücke beim Zuschneiden sich aneignen. — 2. F mausen, stibitzen. II *s.* 3 e. Weggestibitztes. F Schmuckstücke *n/pl.* ‖*m.*)

cabbage-lettuce ♀ (..le-təʳ-ßß) *s.* Kopfsalat

cabbage-tree ♀ (..trī) *s.* 1. Name mehrerer Palmen-arten mit eßbaren Blattknospen, besonders: Kohlpalme *f*. — 2. Kohlbaum *m*, Wurmrindenbaum *m* (*Andira*).

cabbage-worm (kə′b-biG-wəʳm) *s.*, *ent.* Kohlraupe *f*.

cabbala (kə′b-ə-la) [mlt.; * hebr.] *s.* Ka'bbala *f* (jüdische überlieferte Geheimlehre).

cabbalist (kə′b-ə-lißt) *s.* Kabbali'st *m* (Kenner der jüdischen Geheimlehre); weit. S.: My'stiker *m*.

cabbalistic(al □) (kə′b-ə-li′ß-tik, ..ti-kəl) *a.* kabbali'stisch, unmystisch.

cabble ⊙ (käbl) [?] *v.a.* u. *v.n.* 1 b. *metall.* geirschte Eisenstangen aufbrechen. ‖man.)

cabby F (kä′b-i), *pl.* ~ies (..iß) *s.* = cab-

cabin (kə′b-in) [fr. *cabane*] I *s.* 1. Hütte *f*. — 2. † = cabinet 1. — 3. ⚓ Kajüte *f*. Koje *f*. II ✎ *v.a.* 1 a. 4. in eine Hütte einsperren. — III ✎ *v.n.* 1 a. 5. in einer Hütte leben. ‖Kajüten-junge *m.*)

cabin-boy ⚓ (kə′b-in-bōi) *s.* Schiffs-.)

cabinet (kə′b-i-nēt) [fr.] *s.* 1. Kabine'tt *n*. Zimmerchen *n*. — 2. Arbeits-, Beratungs-, Geschäfts-zimmer *n*. — 3. Kabine'tt *n* eines Fürsten ꝛc.; the C~ das Ministerium. — 4. † Ministerrat *m* (jetzt C~ Council oder meeting of the C~). — 5. † Hütte *f*; Schlupfwinkel *m*. — 6. ⊙: a) Schrank *m* mit Schubladen; b) Juwelen-, Dokumenten-behälter *m*.

cabinet-maker (..mē-kəʳ) *s.* Kunsttischler *m*. ‖arbeit *f*.)

cabinet-work (..wəʳk) *s.* Kunsttischler-)

cable (kēbl) [a f.; * spät-lt.] I *s.* 1. ⚓ Kabel-*n*. Anker-tau *n*, -kette *f*. Tau *n*, Seil *n*; ~'s length Kabellänge *f* (mit 100 Faden = 185,5 m); *fig.* to give a p. ~ j-m Spielraum geben. — 2. ✉ *tel.*: a) Telegraphenkabel *n*; b) Kabeldepesche *f*. — 3. *arch.* Verzierungsleiste *f* in Tauform — II *v/t.* u. *v/n.* ① b. 4. ✉ *tel.* kabeln, mittels Kabels telegraphieren.

cabled (kēbld) *a.* 1. mit Kabeln befestigt od. versehen. — 2. *arch.* verstäbt.

cablegram ✉ F *Am.* (kē′bl-gräm) *s.* Kabeldepesche *f*.

cable-laid (..lēd) *a.* kabelweise geschlagen.

cable-mo(u)ld, ~-mo(u)lding (..mōld, ..mōl-ding) *s.*, *arch.* = cable 3.

cable-(rail)road ⊙ (..[rē′l-]rōd), **~-railway** ⊙ (..rē′l-wē) *s.* Drahtseilbahn *f*.

cablet ⚓ (kē′b-lit) *s.* kleines Ankertau.

cabman (kä′b-mən) *s.* Droschkenkutscher *m*.

caboodle *Am.* (kə-bū′dl) *s.*: the whole ~ die ganze Gesellschaft, P der ganze Klimbi'm.

caboose ⚓ (kə-būß) [holl.: dtsch Kabuse] *s.* 1. Kambüse *f*. Schiffsküche *f*. — 2. Koch-ofen *m* im Freien.

cabotage ⚓ (kä′b-ə-täʒ) [fr.] *s.* Küstenschiffahrt *f*. -handel *m*.

cabriolet (käb-ri-ə-lē′) [fr.] *s.* Kabriole'tt *n*, zweirädriger Einspänner. ‖platz *m*.)

cab-stand (kä′b-ständ) *s.* Droschkenhalte-)

cacao ♀ (kə-kā′-ō oder kä-kä′-ō) [merik.] *s.* (auch ~-tree) Kaka'obaum *m*.

cachalot (*MU.* kä′sch-ə-lot, ..lō, *CT.D.* kä′tsch-ob.kä′sch-ə-lot) [fr.] *s.*, *zo.* Pott-fisch *m*, -wal *m*.

cache *Am.* (käsch, kaʃch) [fr.] *s.* Versteck *n*, Aufbewahrungsort *m* unter der Erde.

cachectic(al) ♁ (kᵃ-kĕ′k-tik, ~-t-l) [grch.] *a., med.* kachektisch, kränklich, siech.

cachelot ſ. cachalot.

cachexia ♁ (kᵃ-kĕ′k-ſᵉ-a). ~y ♁ (~ſᵉ) [grch.] *s., med.* Kachexie′ *f* (sichtlicher Ernährungszustand des Körpers).

cachinnation (kăk-ᵉ-nē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* lautes, wieherndes Gelächter.

cachou (kᵃ-ſchū′) [fr., * ind.] *s.* Cachou *n* (Ka′techupillen gegen übelriechenden Atem).

cacique (kᵃ-ßī′k) [haït.] *s.* Kazi′ke *m* (ehm. Fürstentitel bei den Völkern Mittel-ameritas).

cackle (kăkl) [m/c.: dtſch *prov.* kakeln] **I** *v/n.* ⏀b. **1.** von Vögeln, bſd. Hühnern, Gänsen: gackeln, gackern, schnattern. — **2.** *fig.* schnattern, schwatzen. — **3.** kichern (at über [*acc.*]). — **II** *s.* **4.** Gegacker *n.* Geſchnatter *n.*

cackler (kă′klᵉr) *s.* **1.** F gackerndes Huhn, schnatternde Gans. — **2.** *fig.* Schwätzer *m*, Schwätzerin *f.*

cackling (kă′k-lĭng) *s.* Geschnatter *n* (a. *fig.*).

cacochymia ♁ (kăk-ᵉ-kĭ′m-ĭ-a oder ~kāī′-mĭ-a) [grch.] *s., med.* schlechte Beſchaffenheit der Säfte; Verdauungsſchwäche *f.*

cacodemon ♁ (kăk-ᵉ-dī′-mᵉn) [grch.] *s.* Kakodä′mon *m* (böſer Geiſt, Teufel).

cacoethes, *Am.* ~ēthes ♁ (kăk-ᵒ-ī′-thĭz) [grch.] *s.* ſchlechte Gewohnheit.

cacography ♁ (kᵃ-kŏ′g-rᵉ-fĭ) [grch.] *s.* fehlerhafte Schreib-art.

cacology ♁ (kᵃ-kŏ′l-ᵉ-dſchĭ) [grch.] *s.* fehlerhafte Sprechweise.

cacophonic(al ▢) ♁ (kăk-ᵉ-fŏ′n-ĭk, ~-ĭ-k-l) [grch.] *a.* mißtönend, übelklingend.

cacophony ♁ (kᵃ-kŏ′f-ᵉ-nᵉ), *pl.* ~ies (~nᵉ-ſ) [grch.] *s.* Kakophonie′ *f*, Mißklang *m.*

cactus ❦ (kăk′t-ᵉs), *pl.* ~es (~ᵉ-ßᵉſ) oder **cacti** (kăk′t-kāī) [lt.; * grch.] Kaktus *m.*

cad (kăd) [caddie] *s.* **1.** † Omnibusſchaffner *m.* — **2.** ungebildeter Menſch. — **3.** *prov.* Handlanger *m*, Dienſtmann *m.*

cadastral (kᵃ-dăſ′ß-trᵃl) *a.* Kataſter-...

cadastre (kᵃ-dăſ′ß-tᵉr) [fr.] *s.* Kata′ſter *m* u. *n*, Grundbuch *n.* [lt.] *s.* Leichnam *m.*

cadaver ♁ (kᵃ-dē′-wᵉr, *cr.D.* kᵃ-dā′w-ᵉr)

cadaverous (kᵃ-dă′w-ᵉ-rŭs) *a.* ▢ leichenhaft, -blaß; Leichen-...

cad-bait (kă′d-bēt) *s., ent.* = caddis².

caddice ſ. caddis¹ u.².

caddie ſchott. (kă′dᵉ) [cadet] *s.* = cad 3.

caddis¹ (kă′dᵉ-ĭß), *pl.* ~es (kă′dᵉ-ĭ-ßᵉſ) [a/f., fr. *cadis*] *s.* **1.** Art Scharpie′ *f.* — **2.** † Wollenband *n.*

caddis² (~) [?] *s., ent.* Larve *f* der Köcherfliege (auch ~-bait, ~-worm).

caddish F (kă′dᵉ-ĭſch) [cad] *a.* ▢ ungeſchliffen.

caddy (kă′dᵉ), *pl.* ~ies (~ᵉſ) [malaiiſch] *s.* (mſt tea-~) Teebüchſe *f.*

cade¹ (kēd) [?] **I** *a.* von Tieren: aufgepäppelt, zahm. — **II** *s.* Hauslamm *n*; *fig.* Schoßkind *n*, Mutterlindchen *n.* — **III** *v/a.* ⏀b. aufpäppeln, zahm aufziehen.

cade² (kēd) [fr.] *s.* Fäßchen *n* (Heringe 500, Sprotten 1000 Stück).

cadence (kē′d-ᵉnß) [fr., * it.; v. lt. *ca′dere*] *s.* **1.** Schlußfall *m*, Tonfall *m*; rhythmiſches Heben und Senken der Stimme. — **2.** ♪ Kade′nz *f*, Schluß(läufer) *m.* — **3.** Tanz, Marſch ꝛc. Takt *m.*

cadency (kē′d-ᵉn-ßĭ) *s.* **1.** = cadence. — **2.** *her.* jüngerer Zweig einer Hauptlinie.

cadent ∿ (kē′d-ᵉnt) [lt.] *a.* (herab)fallend.

cade-oil (kē′d-ŏĭl) [fr.] *s., vet.* Kade-, Kaddig-, Wacholder-öl *n* (gegen Schafräude).

cadet (kᵃ-dĕ′t) [fr.] *s.* **1.** jüngerer od. jüngſter Sohn (bſd. einer adeligen Familie). — **2.** a) ⚔ u. ⚓ (See-)Kade′tt *m*; b) ⚔ ehm. Art Fahnenjunker *m.*

cadge *prov.* (kădG) [?] **I** *v/a.* ⏀b. Waren in den Straßen zum Verkauf ausbieten. — **II** *v/n.* ⏀b. *prov.* hauſieren; *sl.* betteln (gehen).

cadger *prov.* (kă′d-Gᵉr) *s.* Höker(in), Straßenverkäufer(in); Hauſierer(in).

cadi (kā′-dĭ, kā′-dē) [ar.] *s.* Kadi *m* (Richter).

Cadiz ♀ (kᵉ-dĭ′) *npr.* Ca′diz *n* (ſpan. Stadt und Provinz).

cadmium ♁ (kă′d-mĭ-ŭm) [grch.] *s., chm.* Ka′dmium(metall) *n.*

Cadmus (kă′d-mᵉß) *npr., myth.* Kadmos *m.*

caduceus (kᵃ-djū′-ſĭ-ŭß), *pl.* ~i (~ßĭ-kāī) [lt., * grch.] *s., myth.* Merku′rſtab *m* (mit 2 Schlangen umwunden).

caducity ∿ (kᵃ-djū′-ßĭ-tᵉ) [lt.] *s.* Hinfälligkeit *f*, Schwäche *f*, Verfall *m.*

caducous (kᵃ-djū′-kŭß) [lt.] *a.* ❦ u. *zo.* ab-, aus-fallend; *fig.* hinfällig, ſchwindend.

Cadwal (kă′d-wᵃl) *npr., id.* (Prſn.; *SH.C.*).

Cadwal(l)ad(e)r (kăd-wŏ′l-ᵃ-dᵉr) *npr.* (Sohn des Cadwalla, Königs von Wales, 689 getauft).

Cæcilia (ßĭ-ßĭ′l-ĭ-a ⑧) *npr.* Cäci′lie *f.*

cæcum ♁ (ßī′-kᵉm) [lt.] *s., anat.* Blinddarm *m.* [engliſcher Dichter, um 660—680).

Cædmon (kă′d-mᵉn) *npr.* Kädmon *m* (älteſter

Cælius (ßī′-lĭ-ŭß) ♀ *npr.* e-r der 7 Hügel Roms.

Caermarthen, Caernarvon ſ. Carmarthen, Carnarvon. [**III** *s.* Kaiſer *m.*]

Cæsar (ßī′-ſᵉr) [lt.] **I** *npr.* Cä′ſar *m.* —

Cæsarean, ~ian (beides ßĭ-ſā′-rĭ-ᵉn, -rĭ-ăn) *a.* cäſa′riſch, kaiſerlich.

cæsium ♁ (ßī′-ſĭ-ŭm) *s., chm.* Cä′ſium *n.*

cæsura ♁ (ßĭ-ſjū′-ra. ß-~) *pl.* ~as od. ~æ (~ras od. ~rē) [lt.] *s.* **1.** *pros.* Zäſu′r *f.* Verseinſchnitt *m.* — **2.** ♪ Ruhepunkt *m.*

cæsural ♁ (ßĭ-ſjū′-rᵃl od. ß-ſjū′-rᵃl). ~ic ♁ (~rĭk) *a.* die Zäſu′r betreffend; Zäſur-...

caffeine ♁ (kᵃ-fĭ′-ĭn od. kă′f-ĭ-ĭn od. kăf-ē-ĭn) [fr.] *s., chm.* Kaffe′i′n *n.*

Caffer, mſt **Caffre** ♀ beides (kă′f-ᵉr) [ar.] *s.* Kaffer(in). [land *n.*]

Caffraria ♀ (kᵃ-frē′-rĭ-a) *npr.* Kaffern-

caftan (kăf′-tᵃn od. kăf-tă′n) [türk.] *s.* Kaftа′n *m* (der Soutane ähnl. langer Tuchrock).

cage (kēdG) [fr. *cage*] **I** *s.* **1.** Käfig *m*, (Vogel-)Bauer *m* (*n*); Gehege *n*; Korb *m.* — **2.** *fig.* Gefängnis *n.* **3.** ⚙ *carp.* Mantel *m*; ~ of a stair-case Treppenhaus *n.* — **II** *v/a.* ⏀b. **4.** (bisw. to ~ up) einſperren, gefangenſetzen.

cagmag *prov.* (kă′g-măg) [?] *s.* **1.** alte zähe Gans. — **2.** ſchlechtes Fleiſch.

cahoot *Am.* (kᵉ-bū′t) [fr.] *s.* *fig.* Kompanie′ *f*, Geſellſchaft *f.*

cailliach ſchott. (kă′l-jăch) [gäl.] *s.* alte Frau.

caiman (kĕ′-mᵉn) *s., zo.* = cayman.

Cain (kēn; *Hom.* cane) *npr.* Ka′in *m.*

Cain-coloured † (~-kŭl-ᵉrd) *a.* rötlich.

cainozoic ♁ (kāī-nᵉ- od. kē-nᵉ-ſō′-ĭk) [grch.] *a., geol.* zur Tertiärperiode gehörig.

caïque ⚓ (kā-ī′k) [fr., * türk.] *s.* Ka′jik *m.* türkiſche Barke (langes ſchmales Ruderboot).

caird ſchott. (kārd) [gäl.] *s.* Landſtreicher *m*; Zigeuner *m*; herumziehender Keſſelflicker *m.*

Cairene (kāī-nē′n) **I** *a.* aus Ka′iro. — **II** *s.* Kairoer(in).

cairn ſchott. (kārn) [gäl.] *s.* keltiſcher Stein-[grab)hügel.]

cairngorm(-stone) (kārn′-gŏrm(-ſtōn) *s., min.* Rauchtopa′s *m* (Art Bergkriſtall).

Cairo ♀ (kāī′-rō) *npr.* Ka′iro *n.*

caisson (kē′-ßŏn, *mil.* auch kē-ßū′n) [fr.] *s.* **1.** ⚔: a) Bombenkaſten *m*; b) Munitio′nswagen *m.* — **2.** ⚙ Caiſſo′n *m.* Senkkaſten *m* (bei Waſſerbauten).

caitiff (kē′-tĭf) [fr. *chétif*; * lt. *capti′vus*] **I** *a.* gemein, erbärmlich, ſchurkiſch. — **II** *s.* Elende(r) *m*, Lump *m.*

Caius (kē′-ĭß) *npr.* Gajus *m* (röm. Name).

cajeput ❦ (kă′dG-ᵉ-pŭt) *s.* = cajuput.

cajole (kᵃ-dGō′l) [fr.] *v/a.* ⏀b. ſchmeicheln (*dat.*); beſchwatzen; to ~ out of j-m et. abſchmeicheln.

cajoler (kᵃ-dGō′-lᵉr) *s.* Schmeichler *m.*

cajolery (~-lᵉ-rĭ), *pl.* ~ies (~rĭ) *s.* Beſchwatzen *n*; ~ies *pl.* Schmeichelkünſte *f pl.*

cajuput (kă′dG-ŭ-pŭt, ~ᵘ-pŭt) [malaiiſch] *s.* **1.** ❦ Ka′jeputbaum *m.* — **2.** Kajeput-öl *n.*

cake (kēk) [isländ.] **I** *s* **1.** Kuchen *m*; † Kake *m*; *fig.* my ~ is dough m-e Sache iſt verpfuſcht, mißglückt; F to take the ~ den Preis davontragen. — **2.** et. Kuchenförmiges: a) ~ (of colour) Tuſchfarbe *f*; b) ~ (of ice) Eisſcholle *f*; c) (a. oil-~) Ölkuchen *m.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ⏀b. **3.** zuſammenbacken.

cake-walk *Am.* (kē′k-wăk) *s.* **1.** Negerfeſt, bei dem das am beſten promenierende Paar e-n Kuchen als Geſchenk erhält. — **2.** † Art Tanz *m.*

caky (kē′-kĭ) *a.* kuchen-artig, -förmig.

Cal. *abbr.* = California.

cal. *abbr.* = calendar.

calabar ❦ (kă′l-ᵃ-bᵃr) [fr. *Calabre* = Calabria] *s.* Grauwerk *n* (Pelz).

calabash (kă′l-ᵃ-băſch) [ſpan.] *s.* Kaluba′ſſe *f*, Kaleba′ſſe *f*, Flaſchenkürbis *m.*

calaboose *Am.* (Süden) (kăl-ᵃ-bu′ß. *Mex.* ~bū′ſ) [ſpan.] *s.* Gefängnis *n.*

Calabria ♀ (kᵃ-lē′-brĭ-ᵃ od. ka-lă′-brĭ-a) *npr.* Kala′brien *n* (Landſchaft in Unter-italien).

calade (kᵃ-lē′d, fr. ka-la′d) [fr., * grch.] *s., man.* Ablehne *f*, Abhang *m* auf der Rennbahn, um die Pferde im Galo′pp zu üben.

calamanco ❦ (kăl-ᵃ-măn′-kō) [?] *s.* Kalma′nk *m* (mit Atlas geköperter Wollſtoff).

calamary ♁ (kă′l-ᵃ-mā-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉſ) [lt.] *s., zo.* Kalma′r *m* (Tintenfiſch).

calambac ❦ (kă′l-ᵃm-băk) = agalloch(um).

calamin (kă′l-ᵃ-mĭn), ~e (~ od. ~māīn) [fr., mlt., * grch.] *s., min.* Galmei′ *m*; Zinkerz *n.* [(tha) [grch.] *s.* Kalami′nthe *f.*]

calamint ❦ (kă′l-ᵃ-mĭnt), ~tha ❦

calamitous (kᵉ-lă′m-ĭ-tŭß) *a.* ▢ betrübend, unglückſelig.

calamity (kᵉ-lă′m-ĭ-tᵉ), *pl.* ~ies (~rĭſ) [fr.; * lt.] *s.* Unglück *n*, Unheil *n*; Elend *n*, Jammer *m.* Trübſal *f.* — ***Syn.*** *calamity* großes verderbliches Unglück (Feuersbrunſt, Überſchwemmung); *disaster* (eigentlich Unſtern) unvorhergeſehener Unglücksfall; *misfortune* jedes widrige Ereignis, Unglück *n* im allg.; *mischance* und *mishap* kleines Unglück. F *fig.* Pech *n.*

calamus (kă′l-ᵃ-mŭß), *pl.* ~i (~măī) [lt.; * grch.] *s.* **1.** Art Rohr-flöte *f.* feder *f.* — **2.** ❦ Ka′lmus *m.*

calash (kᵃ-lă′ſch) [fr. *calèche*] *s.* **1.** Kale′ſche *f*, offener Reiſewagen. — **2.** Kaleſchendach *n.* — **3.** ehm. Art (Frauen-)Kapuze *f.*

calcar ⚙ (kăl′-kăr) [lt. *calca′ria*] *s.* Glasfabr.: Fritt-, Mate′rien-ofen *m.*

♪ Muſik; ♁ Wiſſenſchaft; ❦ Pflanze; ♀ Geographie; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ✉ Handel; ✉ Poſt; 🚂 Eiſenbahn.

calcareous ♁ (kăl-kā′-rē-ŭs) [lt.] *a.* □ *min.* kalk-artig, -haltig, kalkig; Kalk-...

calciferous ♁ (kăl-fĭ′-ĕ-rŭs) [lt.] *a.. min.* kalkhaltig, kohlensauren Kalk enthaltend.

calcify (kă′l-fĭ-fāi) [lt.] *v/a.* und *v/n.* ◻d. (sich) verkalken.

calcinable (kă′l-sĭ-nᵊbl od. kăl-sāi′-nᵊbl) *a.. chm., metall.* verkalk-, kalzinier-, röstbar.

calcination (kăl-sĭ-nē′-shᵊn) *s.. chm., metall.* Kalzinieren *n*; Oxydatio'n *f.*

calcine (kăl-sāi′n oder kă′l-sĭn) [fr.. * mlt.] ◻b. **I** *v/a.* 1. *chm., metall.* kalzinieren, glühen; verkalken. — 2 zu Asche verbrennen (*a. fig.*). — **II** *v/n.* 3. *chm.* (sich) verkalken, zu Kalk werden.

calciner ⊖ (kăl-sāi′-nᵊr od. kă′l-sĭ-nᵊr) *s., metall.* Brenn-, Kalzinier-, Röst-ofen *m.*

calcite ♁ (kă′l-sāit) [lt.] *s.. min.* Kalzi't *m.* Kalkspat *m.*

calcium ♁ (kă′l-sĭ-ŭm) *s., chm.* Ka'lzium *n*; ~ light (Drummondsches) Kalklicht *n.*

calculable (kă′l-kyŭ-lᵊbl) [fr.] *a.* berechenbar; von Personen: verläßlich.

calculary (kă′l-kyŭ-lĕ-rē) [lt.] *a., med.* die Steinkrankheit betreffend.

calculate (kă′l-kyŭ-lēt) [lt. *calcula're*] ◻b. **I** *v/a.* 1. aus-, be-rechnen, kalkulieren; über-, zusammen-rechnen. — 2. *fig.* abwägen, überschla'gen. — 3. (meist *pass.*) berechnen, planen; anpassen, bestimmen, einrichten (for für oder *inf.* mit to); to be ~d ... dazu geeignet, so beschaffen sein ... — 4. F *Am.* beabsichtigen, gedenken, sich vornehmen. — **II** *v/n.* 5. rechnen, Berechnungen anstellen. — 6. *fig.* rechnen, zählen (on, upon auf [*acc.*]). — 7. F *Am.* denken, vermuten.

Syn. to calculate berechnen; *cipher* mit Zahlen rechnen; *compute* zusammenrechnen, überschla'gen; *count* zählen; *reckon* rechnen (auch *fig.*).

calculating (kă′l-kyŭ-lē-tĭnġ) *prp.* u. *a.* □ berechnend; ~ machine Rechenmaschine *f.*

calculation (kăl-kyŭ-lē′-shᵊn) [lt.] *s.* Rechnen *n*, Rechnung *f.* Berechnung *f.*

calculative (kă′l-kyŭ-lă-tĭv) *a.* berechnend.

calculator (kă′l-kyŭ-lē-tᵊr) [lt.] *s.* 1 Berechner *m.* Rechner *m.* — 2. Rechenmaschine *f.* [Stein-...]

calculous ♁ (kă′l-kyŭ-lŭs) [lt.] *a.. med.*

calculus ♁ (kă′l-kyŭ-lŭs), *pl.* ~i (~lāi) od. ~uses (~lŭs-ĭz) [lt.] *s.* 1. *med.* Stein *m.* — 2. *math.* Rechnung *f.*

Calcutta ♀ (kăl-kă′t-n) *npr.* Kalku'tta *n.*

caldron (kă′l-drᵊn) *s.* = cauldron.

Caledonia ♀ (kăl-ĕ-dō′-nĭa ⑧) *npr.. poet.* Kaledo'nien *n.* Schottland *n.*

Caledonian (~nĭᵊn ⑧) **I** *a.* kaledo'nisch, schottisch. — **II** *s.* Kaledo'nier *m.* Schotte *m.* [*med.*] *s.* erwärmend(es Mittel).

calefacient ♁ (kăl-ĕ-fē′-shĭ-ĕnt) [lt.] *a.* u. (bis) **calefaction** ♁ (kăl-ĕ-făk′-shᵊn) [lt.] *s.* Erwärmung *f.* Erhitzung *f.*

calefactor ⊙ (~tᵊr) [lt.] *s.* Svarherd *m.*

calefactory (~tŏ-rē) [lt.] *a.* erhitzend; Heiz-...

calendar (kă′l-ĕn-dᵊr; *Hom.* calender) [lt.] **I** *s.* 1. Kale'nder *m.* Al'manach *m.* — 2. Liste *f.* Verzeichnis *n*: jur. Rolle *f* der Angeklagten. — **II** *v/a.* ◻a. 3. in einen Kalender eintragen; registrieren.

calender[1] ⊙ (kă′l-ĕn dᵊr; *Hom.* calendar) [fr. *calandre*; *corr.* aus * lt. *cylindrus*] **I** *s.* 1. Tuchfabr.: Kala'nder *m*, Tuchpresse *f.* — 2. Papierfabr. ~s *pl.* Satiniermaschine *f.* — **II** *v/a.* ◻a. 3. kalandern, satinieren.

Calender[2] (kă′l-ĕn-dᵊr) [fr.; * perl.] *s.* Kale'nder *m* (türkischer Derwisch, Bettelmönch).

calenderer ⊖ (kă′l-ĕn-dŏ-rᵊr) *s.* Kala'nderer *m.* Tuchpresser *m.*

calends, C~ (kă′l-ĕndz) [lt.] *s pl.* röm. Alt. Kale'nden *pl.* (erster Tag jedes Monats); at (od. on) the Greek ~ niemals.

calenture (kă′l-ĕn-tjuᵊr) [fr., * span.] *s.. med.* hitziges Fieber mit Raserei (in d. Tropen).

calf[1] (kăf), *pl.* **calves** (kăvz) [a/e.] *s.* 1. Kalb *n*; in ~ with ~ trächtig (v. der Kuh). — 2. F *fig.* unreifer, dummer Mensch. — 3. ⊖: a) Kalbleder *n*; b) Buchb. Leder-einband *m*, Franzband *m.*

calf[2] (kăf). *pl.* **calves** (kăvz) [a n.] *s.* Wade *f.*

calf-love (kă′f-lŭv) *s.* Jugendneigung *f.*

calf-skin ♘ (~skĭn) *s.* Kalbs-fell *n.* -leder *n.*

Caliban (kă′l-ĭ-băn) *npr., id. m* (*SH.T.*).

caliber s. calibre.

calibre (kă′l-ĭ-bᵊr, bisw. kă-lī′-bᵊr) [fr.] *s.* 1. ✕ *artill.* Kali'ber *n*, Seelendurchmesser *m.* — 2. *fig.* Beschaffenheit *f*, geistige Befähigung. [Taster-zirkel *m.*]

calibre-compasses ⊖ (~kŭm-pă-sĕz) *s/pl.*]

calibre-rule ⊖ (~rūl) *s.* Kaliberstab *m.*

Caliburn (kă′l-ĭ-bŏ″n) *npr., id.* (König Arturs Schwert).

calico ❦ (kă′l-ĭ-kō). *pl.* ~e/s (~kōz) [Calicut, ind. St.] *s.* Kal'iko *m.* Kattu'n *m.*

calico-printer ⊖ (~prĭn-tᵊr) *s.* Kattundrucker *m.*

☞ **calif**, &c. s. caliph, &c.

California ♀ (kăl-ĭ-fŏr″-nĭa ⑧) *npr.* Kalifo'rnien *n.* [— **II** *s.* Kalifornier(in).]

Californian (~nĭᵊn ⑧) **I** *a.* kalifornisch.]

caliper s. calliper. [Kali'f *m.*]

caliph (kă′l-ĭf oder kē′-lĭf) [fr.: * ar.] *s.*]

caliphate (kă′l-ĭ-fēt od. kē′-lĭ-fĕt) *s.* Kalifa't *n.*

calisthenics (kăl-ĭs-thĕ′n-ĭks) [grch.] *s pl.* (bis. Mädchen-) Turnen *n.*

caliver ✕ (kă′l-ĭ-vᵊr, kă-lĭ′-vᵊr) [calibre] *s.* ehm. Hakenbüchse *f.*

calk[1] ♁ (kăk) *v/a.* ◻a. = caulk.

calk[2] (kăk oder kălk) [fr. *calquer*] *v/a.* ◻a. kalfieren. (durch)pausen. durchzeichnen.

calk[3] ⊙ (kăk) [lt. *calx*] **I** *s.* Eisgriff *m* am Hufeisen. Stollen *m.* — **II** *v/a.* ◻a. Hufeisen mit Stollen versehen, scharf m.

calker[1] ♁ (kă′l-kᵊr) *s.* = caulker.

calker[2] ⊙ (~) *s.* = calk[3]. [*m* (= calk[3]).]

calkin ⊙ (kă′l-kĭn od. kă′l-ĭn) [lt.] *s.* Stollen]

call[1] (kăl; *Hom.* caul) [a'n.] ◻a. **I** *v/a.* 1. rufen, ausrufen (oft to ~ out). — 2. an-, auf-, herbei-rufen; vorladen; wecken. — 3. ein-, zusammen-berufen (oft to ~ together). — 4. (be)nennen, bezeichnen, ansehen, erachten als; F rechnen, schätzen; to be ~ed heißen; ♆. — 5. berufen, erwählen; *bibl.* heimsuchen. — 6. schimpfen, schmähen (meist to ~ names). — 7. Whistspiel: Trümpfe fordern, sein Spiel ansagen. — 8. ❦ (Schuldverschreibungen) behufs Rückzahlung einfordern, kündigen. — 9. † besuchen. — 10. **Redensarten** in Verbindung mit *prp.* u. *adv.*: ♆. — **II** *v/n.* 11. (oft to ~ out) (aus-)rufen (to, after nach). — 12. von Tieren, bes. Vögeln: rufen, locken; krähen, schreien. — 13. besuchen, kommen, vorsprechen. — 14. Kartenspiel: (for) herausfordern, invitieren. — 15. **Redensarten** in Verbindung mit *prp.* u. *adv.*; ♆. — Vgl. ~[2].

Zu **call 4**: how (od. what) do you ~ that? wie nennen Sie das?; what age do you ~ him? wie alt schätzen Sie ihn?

Zu **call 10**: to ~ **again** wieder rufen, (wieder) zurückrufen; wiederholen; to ~ **aside** beiseite-rufen od. -nehmen; to ~ **away** ab-, weg-rufen (from von), Aufmerksamkeit ablenken; to ~ **back** zurück-rufen, -bringen, widerru'fen; to ~ **down** herunterrufen; herab-flehen, -wünschen (on, upon auf [*acc.*]); ❦ den Preis herabsetzen; to ~ **for** j. unter ~ 15 ♆; to ~ **forth** heraus-, hervorrufen; Kräfte aufbieten, entbieten; in Bewegung setzen; to ~ **from** abrufen; to ~ **in** hereinrufen; zur Beratung zuziehen; Geld einziehen, kündigen, außer Kurs setzen; to ~ in question in Frage stellen, in Zweifel ziehen; to ~ **off** ab(be)rufen; ablenken; abbringen von; to ~ **on** j. unter ~ 15 ♆; to ~ **out** (her-) ausrufen; herausfordern (zum Duell); ✕ Truppen a) einberufen, b) ausrücken lassen; to ~ **over** eine Liste, Namen verlesen; to ~ **to** (zu)rufen, j-n anrufen, anflehen (for um); sich berufen auf (*acc.*); to ~ to account zur Rechenschaft ziehen, Rechenschaft fordern von; to ~ to memory, mind, remembrance (sich) ins Gedächtnis zurückrufen; to ~ **together** zusammenrufen, berufen; einberufen (Parlament); to ~ **up** (her)aufrufen, heraufbeschwören; auffordern; (auf)wecken; *fig.* erwecken; zur Sprache bringen, auf die Tagesordnung setzen.

Zu **call 15**: to ~ **about** wegen a. vorsprechen; to ~ **afler** nachrufen, nachschreien; to ~ **again** einen Besuch wiederholen, wieder vorkommen, wieder vorsprechen; to ~ **at** e-n kurzen Besuch machen bei od. in (*dat.*); vorsprechen bei; auf kurze Zeit Halt machen bei; to ~ **for** rufen (oder fragen) nach; fordern, heischen, verlangen; in Anspruch nehmen; Schauvieler hervorrufen; to ~ for one j-n abholen; ⚒ to be (left till) ~ed for postlagernd; ❦ this article is much ~ed for dieser Artikel ist sehr begehrt; F to ~ **in** eintreten (at in [*acc.*]); hereinkommen; ~ in some time during the day kommen Sie im Laufe des Tages mit heran; to ~ **on** (od. **upon**) vorsprechen bei, bei j-m mit herangehen; (auf)fordern, bitten; anrufen; † herausfordern; † (zurück-) fordern; to ~ **out** ausrufen, schreien (vgl. auch ~ 11).

call[2] (kăl) [s. call[1]] *s.* 1. Ruf *m.* Schrei *m*; ⚒ Fernsp. Anruf *m*; at ~ bereit, des Rufs gewärtig, sofort verfügbar; within ~ in Rufweite; ~ for help Hilferuf *m.* — 2. Anspruch *m* (on, upon an, auf [*acc.*]). Forderung *f.* — 3. Ruf *m*, Berufung *f* (bis. eines Geistlichen). 4. (bis. *theol.*) innerer Beruf, Drang *m.* — 5. Aufforderung *f.* — 6. F Anlaß *m*, Veranlassung *f.* — 7. Verlesen *n* einer Liste; ✕ Appe'll *m.* — 8. (Horn- &c.) Signa'l *n.* — 9. (Signal-)Pfeife *f.* —

10. Lockruf *m* eines Vogels; Lockpfeife *f*. — 11. kurzer Besuch; ⚓ Anlaufen *n*. — 12. Nachfrage *f* (for nach).

callan(t) (schott. u. *provN.* (kă′l-ən(t) [volk.] *s.* junger Bursche.

callat † (kă′l-ăt) *s.* = callet.

call-bell (kâ′l-bel) *s.* Tisch-, Ruf-glocke *f*.

call-bird (‿-bȫrd) *s.. hunt.* Lockvogel *m*.

call-boy (‿-boi) *s.* 1. ⚓ Schiffsjunge *m* auf Dampfschiffen, der dem Maschinisten die Befehle des Kapitäns zuruft. — 2. dienender Knabe.

caller (kâ′l-ər) *s.* Rufer(in), Einberufer(in), Besucher(in) &c. (s. call[1]); ✉ ‿'s letters postlagernde Briefe *m/pl.*

callet † od. *prov.* (kă′l-ĕt) *s.* Hure *f*.

call-hour (kâ′l-au̯ər) *s.* Sprechstunde *f*.

calligrapher (kə-lĭ′g-rə-fər) *s.* Kalligra'ph *m*, Schönschreiber *m*. Schreibkünstler *m*.

calligraphic (kăl-ĭ-grăf′-ĭk) *a.* kalligra'phisch, schreibkünstlerisch.

calligraphy (kə-lĭ′g-rə-fi) [grch.] *s.* Kalligraphie' *f*. Schönschreibekunst *f*.

calling (kâ′l-ĭng) [*p.pr.* v. call[1]] *s.* 1. Rufen *n*, Ans-, Auf-rufen *n*; jur. the ‿ of the plaintiff Vorrufen *n* des abwesenden Klägers. — 2. Einberufung *f*. — 3. Berufung *f*, Ernennung *f*. — 4. Beruf *m*, Geschäft *n*. — 5. † Name *m*.

Calliope (kə-lai′-ə-pi) [grch.] I *npr., myth.* Kalli'ope *f* (Muse der epischen Dichtung). — II ♪ ‿ *s.* Art Orgel mit Dampfpfeifen.

calliper ⚙ (kă′l-ĭ-pər) [*corr.* aus calibre] *s.* (meist ‿s *pl.*) Kali'ber-, Taster-zirkel *m*.

callithump *Am.* (kăl-ĭ-thə̆mp) [*co.* aus grch. *kalo's* „schön“ und engl. thump] *v/n.* ①a. Katzenmusik machen.

call-loan ✾ (kâ′l-lōn) *s.* jeder Zeit ohne Kündigung rückzahlbares Darleh(e)n.

callosity (kə-lŏ′s-ĭ-ti), *pl.* ‿ies (‿ĭz) [lt.] *s.* 1. Verhärtung *f* od. Verdickung *f* der Haut, Schwiele *f*. — 2. *fig.* Unempfindlichkeit *f*.

callot † (kă′l-ŏt) *s.* = callet.

callous (kă′l-ŏs) [lt.] *a.* □ 1. schwielig, hart, verhärtet. — 2. *fig.* abgestumpft, gefühllos, unempfindlich (to für, gegen).

callousness (‿-nĕs) *s.* schwielige Beschaffenheit der Haut; *fig.* Gefühllosigkeit *f*.

callow (kă′l-ō) [a/e. : dtsch kahl] *a.* 1. ungefiedert, kahl, nackt (von Vögeln). — 2. *fig.* jung, unerfahren, unreif.

callus ♁ (kă′l-ŭs), *pl.* ‿uses (‿-ĕs) oder ‿i (kă′l-ai) [lt.] *s.. med.* Schwiele *f*.

calm (kâm) [fr. *calme*] I *s.* 1. Stille *f*, Regungslosigkeit *f*. Ruhe *f* (Meer, Wetter, Gemüt); ⚓ Kalm *m*, Meeres-, Wind-stille *f*; ✾ ‿s *pl.* Kalmen *pl.*, Gegend *f* der Windstillen. — II *a.* □ 2. still, ruhig; *fig.* gelassen. — III *v/a.* ①a. 3. stillen, beruhigen, besänftigen. — 4. † durch eine Windstille aufhalten. — IV *v/n.* ①a. 5. († außer to ‿ down) sich legen, sich aufheitern. — ***Syn.*** (3) s. allay[1].

calmative (kâ′l-mə-tĭv od. kâ′‿) *med.* I *a.* beruhigend. — II *s.* Beruhigungsmittel *n* (auch *fig.*).

calmer (kâ′‿-mər) *s.* Beruhiger(in), Beschwichtiger(in); Besänftigungsmittel *n*.

calmness (kâ′m-nĕs) *s.* Ruhe *f*, Stille *f*; ‿ of mind Gemütsruhe *f*.

calomel ♁ (kă′l-ō-mĕl) [grch.] *s.. pharm.* Ka'lomel *n*, Quecksilberchlorü'r *n*.

caloric ♁ (kə-lŏ′r-ĭk) [fr. *calorique*] *phys.* I *a.* kalo'risch; Wärme-...; ⚙ ‿ engine Heißluftmaschine *f*. — II *s.* Wärme *f* (auch *fig.*); *phys.* ehm. Wärmestoff *m*.

calorie s. calory.

calorific ♁ (kăl-ə-rĭ′f-ĭk) *a.. phys(iol).* Wärme erzeugend, erhitzend; Wärme-...

calorimeter ♁ (kăl-ə-rĭ′m-ĭ-tər) [lt.] *s.. phys.* Wärmemesser *m*.

calory ♁ (kă′l-ə-ri), *pl.* ‿ies (‿riz) [fr., * lt.] *s.. phys.* Kaloric' *f*, Wärme-einheit *f*.

calotte (kə-lŏt′) [fr.] *s.* 1. Plattmütze *f*, (Scheitel-)Käppchen *n* (bis. des Priesters). — 2. *arch.* flache Kuppel.

caloyer (kă-lŏi′-ər, kă′l-ə-jər) [neu-grch.] *s..eccl.* Kalu'ger *m* (griechisch-orientalischer Mönch).

calpac(k) (kă′l-păk) [türk.] *s.* Kalpak *m* (Tatarenmütze aus schwarzem Lammfell).

Calphurnia (kăl-fȫr′-nĭ-ə) *npr. f* (*SH.J.C.*).

caltrap (kă′l-trăp) = caltrop.

caltrop (kă′l-trŏp) [a/c.] *s.* 1. chm. ✠: a) Fußangel *f* (eiserner Stern mit scharfen Spitzen); b) ‿s *pl.* (Glas-, Topf-)Scherben *f/pl.* (wie Fußangeln ausgestreut). — 2. ♈ (jetzt meist ‿s) Sternflockenblume *f*.

calumba ♈ (kə-lə̆m′-bə) [Colombo, St. auf Ceylon] *s.. pharm.* Kalumbowurzel *f*.

calumet *Am.* (kă′l-ĭ-mĕt) [fr.] *s.* indianische Friedenspfeife.

calumniate (kə-lə̆m′-nĭ-ĕt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ① b. verleumden, fälschlich beschuldigen.

calumniation (kə-lə̆m-nĭ-ĕ′-shən) *s.* Verleumdung *f*.

calumniator (kə-lə̆m′-nĭ-ē-tər) *s.* Verleumder(in), Ehr-abschneider(in).

calumniatory (kə-lə̆m′-nĭ-ə-tə-ri) *a.* verleumderisch. [derisch; lästernd.]

calumnious (kə-lə̆m′-nĭ-əs) *a.* □ verleum-

calumny (kă′l-əm-ni), *pl.* ‿ies (‿niz) [lt.] *s.* Verleumdung *f*. falsche Anschuldigung.

Calvary (kă′l-və-ri) [lt.] *s.* 1. *bibl.* Go'lgatha *n*, Schädelstätte *f*. — 2. *Cath. eccl.* **calvary**, *pl.* **calvaries** (‿riz) [fr. *calvaire*] Kalva'rienberg *m* (auch Mount calvary) Wallfahrtshügel: a) mit 3 Kreuzen, b) mit den 12 Leidensstationen Christi.

calve (kâv) [a/c.] ①b. I *v/n.* kalben, Junge werfen. — II *v/a.* zur Welt bringen; *fig.* erzeugen. [Kuh.]

calver (kâ′-vər) *s.* trächtige (od. kalbende)

calves (kâvz) *s/pl.* von calf[1] u. [2].

Calvinism (kă′l-vĭ-nĭzm) [fr.] *s.., eccl.* Kalvini'smus *m*. Lehre Kalvi'ns.

Calvinist (kă′l-vĭ-nĭst) [fr.] *s., eccl.* Kalvini'st(in). [*a., eccl.* kalvini'stisch.]

Calvinistic(al (kăl-vĭ-nĭ′s-tĭk, ‿-tĭ-kəl)

calx ♁ (kălks), *pl.* **calces** (kă′l-sĭz), früher auch **calxes** (kă′l-ksĭz) [lt.] *s.., chm.* Metallkalk *m*, Dry'd *n*. [förmig.]

calyciform ♁ (kă-lĭ′s-ĭ-fōrm) *a.* kelch-

calycinal ♁ (kă-lĭ′s-ĭ-nəl). ‿ar ♁ (‿nər), ‿e ♁ (kă′l-ĭ-sĭn, *MC.* ‿sāin) *a.* ✾ u. *zo.* kelch-ähnlich; Kelch-. .; ‿ flower Kelchblüte *f*. [kelch *m*.]

calycle ♁ ✾ (kă′l-ĭ-kl) [grch.] *s.* Außen-

calyculate ♁ ✾ (kă-lĭ′k-ĭ-lĭt, ‿lāt), ‿ated (‿lē-tĕd), ‿e (kă′l-ĭ-kjūl) [lt.] *a.* mit Außenkelch versehen. [ter *m*, Haube *f* der Moose.]

calyptra ♁ ✾ (kă-lĭp′-trə) [grch.] *s.* Kalyp'-

caly.x ♁ (kă′l-ĭks oder kā′-lĭks), *pl.* ‿ces (kă′l-ĭ-sēz), ✎ ‿xes (kă′l-ĭ-ksĭz) [lt.; * grch.] *s.* ✾ und *zo.* Kelch *m*.

cam ⚙ (kăm) [holl.] *s.., mech.* Knagge *f*, Daumen *m*, Kamm *m* (am Rad); Hebedaumen *m*, -zapfen *m*.

camaieu (kă′m-ə-jū; fr. ka-mā-jö′) [fr.] *s.* 1. = cameo. — 2. *paint.* Camaïeu *m*, einfarbige Malerei; gray ‿ grau in grau. [Bischofsmäntelchen *n*.]

camail (kă-mē′l) [fr.] *s.., Cath. eccl.* ehm.

Camb *abbr.* = Cambridge.

camber ⊖ (kă′m-bər) [fr. *cambrer*, v. lt. *ca'mera*] I *v/a.* ①a. Planken &c. biegen, krümmen. — II *s.., carp.* Biegung *f*. Krümmung *f*, Wölbung *f*. [schweift.]

cambered ⊖ (‿bərd) *a.* gebogen, ge-

cambering ⊖ (‿bə-rĭng) I *a.* gekrümmt, geschweift. — II *s.* Biegung *f*.

camber-window (kă′m-bər-wĭ′n-dō) *s.., arch.* Bogenfenster *n*. [Wechselmakler *m*.]

cambist ✾ (kă′m-bĭst) [it.] *s.* Wechsler *m*,

cambistry ✾ (kă′m-bə-strĭ) *s.* Wechselkunde *f*.

camblet ✾ † (kă′m-blĕt) *s.* = camlet.

Cambria ✆ (kă′m-brĭ-ə) *npr., poet.* Ka'mbria *n* (= Wales).

Cambrian (‿brĭ-ən) I *a.* kambrisch, walli'sisch. — II *s.* Ka'mbrier(in). Walli'ser(in).

cambric ✾ (kē′m-brĭk) [Cambrai, fr. St.] *s.* ⚚ Kambrit *m*, Bati'st *m*, Kammertuch *n*.

Cambridge ✆ (kē′m-brĭdG) *npr., id.*: a) engl. St., Universität u. Herzogsfamilie; b) amerik. Universitätsstadt. [Grfsch.]

Cambridgeshire ✆ (‿-shĭr) *npr.* (engl.

Cambs. *abbr.* = Cambridgeshire.

Cambyses (kăm-bāi′-zĭz) *npr.* Kamby'ses *m*.

Camden (kă′m-bən) *npr., id.* (Prsn.); ✆ ‿ Town Stadtteil im *NW.* Londons.

came (kēm) *pret.* von come.

camel (kă′m-əl) [grch.] *s.* 1. *zo.* Kame'l *n*. — 2. ⚓ Kame'l *n* (Art Schiffshebevorrichtung).

camel-backed (kă′m-əl-băkt) *a.* buckelig, höckerig. [17. *sec.*] *s.* Kame'lie *f*.

camellia ✾ (kə-mē′l-ĭ-ə) [Zeitgenosse Camellus,]

camelopard (kə-mē′l-ə-pārd oder kă′m-ə-lə-pārd) [lt.] *s.., zo.* Gira'ffe *f*.

Camelot ✆ (kă′m-ə-lŏt) *npr., id.* (Ort). [*n*.]

camel's-hair ⊛ ✾ (‿-zĭz-hār) *s.* Kame'lhaar

cameo (kă′m-ĭ-ō), *pl.* ‿s (‿z) [it.] *s.* Kame'e *f* (erhaben geschnittener Edelstein in verschiedenen Farbenschichten).

camera (kă′m-ə-rə), *pl.* ‿as od. ‿æ (‿rəz, ‿rē) [lt., * grch.] *s.., phys.* Ka'mera *f*.

cameralistic (kăm-ə-rə-lĭ′s-tĭk) *a.* kameralĭ'stisch (die Staatswissenschaft betreffend).

camerated (kă′m-ə-rē-tĕd) *a.* 1. *arch.* gewölbt. — 2. ♁ *zo.* in Kammern abgeteilt.

Cameron (kă′m-ə-rən) *npr., id.* (Prsn.).

Cameronian (kăm-ə-rō′-nĭ-ən) *s., eccl. hist.* Cameroner *m* (schott. reform. Presbyterianer).

camese s. camise. [hammer *m*.]

cam-hammer ⚙ (kă′m-hăm-ər) *s.* Schwung-

camisade, ‿o ⚔ fast † (kăm-ĭ-sē′d, ‿sē′-dō) [fr., * span.] nächtlicher Überfall.

camise (ka-mī′z) [ar.] *s.* weißes hemdartiges Gewand der Mohammedaner.

camisole (kă′m-ĭ-zōl) [fr.] *s.* Kamiso'l *n* (Negligéjacke). [(Stoff und Anzug).]

camlet ✾ (kă′m-lĕt) [fr.] *s.* Kamelo'tt *m*

cammock ✾ (kă′m-ək) [a/c.] *s.* dornige Hauhechel. [Kamille *f*.]

camomile ✾ (‿-mail) [lt., * grch.] *s.*

camp (kămp) [fr., * lt.] I *s.* 1. Lager *n*; ⚔ Feld-, Heer-lager *n*. — 2. ⚔ Heer *n* (a. *fig.*), Truppenkörper *m*. — 3. *agr.* Rübengrube *f*. Kartoffelmiete *f*. — II *v/n.* ①a. 4. ⚔ lagern, kampieren. — 5. (mit to ‿ out) im Freien lagern; unter freiem Himmel wohnen. — 6. *fig.*

(bsd. F) sein Lager aufschlagen, kampieren. — III v/a. 1a. 7. ⚔ in ein Lager legen.

campaign ⚔ (kᵊm-pē'n) [fr.] I s. Feldzug m. Kampagne f (auch pol. und fig.). — II v/n. 1a. einen Feldzug mitmachen.

campaigner ⚔ (~pē'-nᵊʳ) s. alter gedienter Soldat; Vetera'n m (auch fig.).

campaigning ⚔ (~pē'-ning) s. Feldzug m.

campaniform (~pă'n-ᵉ-fōʳm) a. glockenförmig: ~ plants pl. Glockenblumen f/pl.

campanile (kam-pā-nī'-le oder kam-pa-nī'l; engl. kă'm-pᵊ-nīl. ~nāil). pl. ~es oder ~i (kam-pa-nī'-li) [it.] s. Kampani'le m. Glockenturm m. [Glockenblume f.]

campanula (kᵊm-pă'n-ʲᵘ-la) [mlt.] s.

campanul*ate* (~lāt). ~ated (~lē-tᵉd). ~ous (~lᵊß) a. ⚘ u. zo. glockenförmig.

Campbell (kă'm-bᵉl. ✎ kă'm-ᵉl) npr.. id.

camp-*ceiling* ⊖ (kă'mp-ßi-lingᵍ) s.. arch. teilweise gewölbte zeltdach-ähnliche Decke.

~-chair (~tschāʳ) s. Feldstuhl m mit Lehne.

~-duty ⚔ (~djū-tᶦ) s. Lagerdienst m.

Campeachy (kᵊm-pī'-tschᶦ). **Campeche** (kam-pē'-tsche) npr. Campeche n meritanisscher Staat und Hauptstadt desselben; ⚘ u. ~ wood Kampeſche-, Blau-holz n.

Campeius (kᵊm-pī'-ʲᵊß) npr.. id. (Prin.). [m.]

camper (kă'm-pᵊʳ) s. Lager-, Zeltbewohner

campestral ✎ (kᵊm-pe'ß-tʀᵊl) [lt.] a. Feld-…; ⚘ auf dem Felde wachsend.

camp-*flux* ⚔ (kă'mp-flᵊkß) s., med. Ruhr f.

~-follower ⚔ (~fŏl-ᵒ-ᵊʳ) s. 1. Marketenderin). — 2. F Schlachtenbummler m.

camphene, camphine (kᵊm-fī'n od. kă'm-fin) s.. chm. Kamphe'n n. Kamphi'n n.

camphor (kă'm-fᵊʳ) [a.f.. * ar.] s.. chm. Kampfer m.

camphorated (~fᵊ-ʀē-tᵉd) a. mit Kampfer geschwängert: Kampfer-…

camphoric (kᵊm-fŏ'ʀ-ik) a.. chm. Kampfer-… [baum m. -lorbeer m.]

camphor-tree (kă'm-fᵊʳ-tʀī) s. Kampfer-

camping (kă'm-pingᵍ) s. 1. (bsd. ⚔) Lagern n. Kampieren n; in Zssgn: Lager-…, Feld-…: ~-bed Feldbett n; ~-ground. ~-place Lagerplatz m. — 2. ~-out Lagern n unter freiem Himmel; ~-out party im Freien lagernde Gesellschaft.

campion ⚘ F (kă'm-pᵊⁿn) [?] s. Namen mehrerer Pflanzen, bsd. der Lychnisarten.

camp-kettle ⚔ (kă'mp-kĕtl) s. Feldkessel m.

camp-meeting Am. (~mī-tingᵍ) s. religiöse Versammlung im Freien. [stuhl m.]

camp-stool (kă'mp-ßtūl) s. Feld-, Klapp-

cam-wheel ⊖ (kă'm-(h)wīl) s.. mech. Daumenrad n. Exze'ntrik f.

cam-wood ⚘ u. ⚘ (kă'm-wŭd) s. Ango'la-. Ca'mbal-. Rot-holz n.

can¹ (kăn) [a e. : dich kennen. dft. verb ²f. (pret. could) I ÷ v/a. 1 kennen. wissen. verstehen: können. — 2. = con¹. — II ÷ v/n. 3. verstehen. Kenntnis haben (of von): they ~ well on horseback sie sind geschickte Reiter (sn.u. ⚘). — III v/aux. 4. können, vermögen; I cannot but (od. help) ich kann nicht anders. ich kann nicht umhin. — 5 (bsd. F) dürfen. mögen. — Vgl ~²·³.

can² (kăn) [a.e.] I s. 1. Kanne f; F fig. they are cup and ~ sie sind dicke Freunde. — 2. Am. Konservenbüchse f (aus Zinn zc. (= tin). — II Am.. v/a. 1c. 3. Fleisch. Früchte zc. in luftdicht verschlossenen Büchsen einmachen: ✿ ~ned goods pl. Konserven f pl.

can³ ÷ (kăn) = began.

Can. abbr. = Canada. [Ka'naan n.]

Canaan (kē'-nᵊn. a. kē'-nᵃ-ăn) npr.. bibl.

Canaanite (kē'-nᵃ-nāit) s. Kanaani'ter(in).

Canada (kă'n-ᵃ-da) npr. Ka'nada n: pharm. ~ balsam od. ~ turpentine s. balsam 1.

Canadian (kᵊ-nē'-dᶦᵊn ⑧) I a. kana'disch. — II s. Kana'dier(in).

canaille (kᵉ-nē'l. fr. ka-na'ʲ) [fr.] s. Janhagel m. Pöbel m.

canakin (kă'n-ᵃ-kin) s. = cannikin.

canal (kᵊ-nă'l) [fr.. * lt.] I s. 1. künstlicher Kana'l m: Rinne f. — 2. Kanal m. Gang m. — II ✎ v/a. 1e. 3. kanalisieren.

canaliculate(d) (kăn-ᵃ-lĭ'k-ʲᵘ-lāt. ~lē-tᵉd) [lt.] a.. anat.. ⚘c. rinnenförmig; gefurcht; mit engen Kanälen versehen.

canalization ④ (kᵊ-năl-ᵉ-ʲe'-schᵊn. kăn-ᵃ-lāi~) s. 1. Kanalisatio'n f. Kana'lbau m. — 2. anat., ⚘c. Kanal-, Röhren-bildung f.

canalize (Mr. kă'n-ᵃ-lāiſ. CT.D. kᵊ-nă'l-āiſ) v/a. 1b. kanalisieren.

Canaries (kᵃ-nā'-rᶦſ) = Canary Islands.

canar*y* (kᵊ-nā'-rᶦ). pl. ~ies (~rᶦſ) [lt. Canaria insula] I s. 1 ÷ Kana'riensekt m (ein süßer Wein). — 2. ÷ (bisw. ~ies pl.) ein lebhafter Tanz. — 3. = ~-bird: ~-grass. — II ÷ v/n. 4. tanzen.

canary-*bird* (~bōʳd) s. 1. orn. Kana'rienvogel m. — 2. cant Goldstück n.

~-grass (~gʀaß) s. Kana'riengras n.

Canary Islands (~ā'-ᶦˡᵊndſ) npr pl. Kana'rische Inseln f/pl. (im Atlant. Ozean).

canaster (kᵊ-nă'ß-tᵊʳ) [span.] s. 1. Kanaster m. Binsenkorb m (zur Verpackung v. Tabak). — 2. ✿ a. ~ tobacco) Knaster m (Tabak).

cancel (kă'n-ßᵉl) [lt.] I s. 1. Durchstreichen n. Aufheben n. Annullieren n: Zurücknehmen n. — 2. ⛟ pair of ~s Lochzange f. — 3. typ. Auswurfbogen m. — II v/a. 1e.(a.) 4. (gitterförmig oder kreuzweise durch)streichen. — 5. aufheben. ungültig machen. — 6. ⊖ typ. fehlerhafte Blätter zc. ausmerzen. — 7. ✉ Briefmarken entwerten. — 8. math. Bruch heben. — Syn. (4 u. 5) s. abolish.

cancell*ate* (kă'n-ßᵉ-lāt). ~ted (~lē-tᵉd) a. gegittert. netzförmig.

cancellation (kăn-ßᵉ-lē'-schᵊn) s. 1. Ausstreichen n. Annullierung f (s. cancel). — 2. anat. netzförmige Beschaffenheit.

canceller (kă'n-ßᵉ-lᵊʳ) s. wer (od. was) aufhebt. vernichtet zc. (s. cancel II).

cancelling-stamp ✉ (kă'n-ßᵉ-lingᵍ-ßtămp) s. Briefmarken entwertungsstempel m.

cancer (kă'n-ßᵊʳ) [lt.] I s. (s m. SH.) zo. u. med. Krebs m (a. fig. u. ast. C~ npr.). — II v/a. 1a. wie ein Krebsgeschwür (zer)fressen.

cancerate (~ßᵊ-ʀēt) v/n. 1b. med. krebsartig werden. [Krebsbildung f.]

canceration (kăn-ßᵊ-ʀē'-schᵊn) s., med.

cancerous (kă'n-ßᵊ-ʀᵊß) a. med. krebsartig: krebskrank. [artigkeit f.]

cancerousness (~nᵉß) s.. med. Krebs-

cancriform (kă'ngᵍ-kʀᶦ-fōʳm) a. 1. zo. krebs-. krabben-förmig. — 2. med. = cancerous.

cancrine (kă'ngᵍ-kʀāin. kă'ngᵍ-kʀin) a.. zo. krebs-. krabben-artig. [krebsartig.]

cancroid (kă'ngᵍ-kʀoid) a., zo. u. med.

candelabr*um* (kăn-dᵉ-lē'-bʀᵊm). pl. ~ums, ~a (~bʀᵊmſ. ~bʀa) [lt.] s. Kandela'ber m, Armleuchter m.

candid (kă'n-dᶦd; Hom. candied) [fr.. * lt.] a. fig. ehrlich, offen. aufrichtig: lauter, redlich. unparteiisch. uneigennützig.

candidate (kă'n-dᶦ-dāt) [lt. candida't-us Weißgekleideter] s. (for) Kandida't(in). Bewerber(in). Anwärter(in) (auch fig.).

candida*teship* (kă'n-dᶦ-dăt-schip). ~ture (kă'n-dᶦ-dᵃ-tʲᵘʳ. ~tjūr) s. Kandidatu'r f, Kandida'tenschaft f. Bewerbung f.

candidatus (kăn-dᶦ-dē'-tᵊß) [lt.] s. röm. Alt. Bewerber m um ein öffentliches Amt (sn.).

candidness (kă'n-dᶦd-nᵉß) s. Aufrichtigkeit f, Biederkeit f; Redlichkeit f, Rechtlichkeit f.

candied (kă'n-dᶦd; Hom. candid) [candy] a. überzuckert; ✿ ~ lemon peel Zitrona't n.

Candiot(e) (kă'n-dᶦ-ŏt, ~dᶦ-ŏt) I a. aus Ka'ndia. kandio'tisch. kretisch. — II s. Kandier(in). Kandio't(in). Kreter(in).

candle (kăndl) [a/e.; * lt. cande'la] s. 1. Kerze f. Licht n (auch fig.); fig. to burn the ~ at both ends verschwenden, vergeuden (bsd. die Körperkraft); not fit (oder not to be able) to hold a (od. the) ~ to a p. nicht wert sein, j-m die Schuhriemen zu lösen od. j-m das Wasser zu reichen. — 2. elect.. phys. Licht-einheit f. Norma'lkerze f.

candleberr*y* (kă'ndl-bĕʀ-ᶦ). pl. ~ies (~ᶦſ) s.: a) (auch ~ tree) Kerzenbeerbaum m; b) Kerzenbeere f (Frucht desselben); c) (auch ~ myrtle) Wachsmyrte f.

candle-*bomb* (kă'ndl-bŏm) s. Kerzenbombe f (mit Wasser gefülltes Glaskügelchen, das in der Kerzenflamme explodiert).

~-box (~bŏkß) s. Licht-dose f. -lade f.

~-dipper ⊖ (~dĭp-ᵊʳ) s. Lichtziehmaschine f.

~-end (~ĕnd) s. Lichtstumpf m; fig. (meist ~s pl.) wertlose Kleinigkeit, Brocken m.

~-extinguisher (~ᵉkß-tĭ'ngᵍ-gwᶦ-schᵊʳ) s. Licht-dampfer m. -hütchen n.

~-holder ✎ (~hōl-dᵊʳ) s. 1. Lichthalter m. — 2. fig. Helfer m. Unterstützer m.

candlelight (kă'ndl-lāit) s. Kerzen-licht n. -beleuchtung f; by ~ bei Licht.

Candlemas (kă'ndl-mᵃß) s. (auch ~-Day) Lichtmeß f (2. Februar). [grube f.]

candle-mine ÷ (~māin) s., co., fig. Talg-

candle-snuffer (~ßnăf-ᵊʳ) s. 1. ~s pl. Lichtputzschere f. — 2. chm. (bsd. thea.) Lampenputzer m (Person).

candlestick (kă'ndl-ßtik) s. (Hand-)Leuchter m; branched ~ Armleuchter m.

candle-stuff (~ßtăf) s. Talg m, Unschlitt n.

candle-waster ✎ (~wē-ßtᵊʳ) s. Lichtverschwender m. Bücherhocker m.

can-dock ⑤ ⚘ (kă'n-dŏk) s.: a) gelbe Teichrose; b) weiße Seerose.

cand*our*, Am. ~or (kă'n-dᵊʳ) [lt.] s. Aufrichtigkeit f, Biederkeit f. Rechtlichkeit f.

cand*y* (kă'n-dᶦ) [fr., * fr.] I s. (pl. ~ies, ~dᶦſ) 1. Ka'ndis(zucker) m (meist sugar ~). — 2. Eingemachte(s) n; Zucker-gebäck n, -werk n. — II v/a. 1d. 3. Zucker od. Honig kristallisieren (oder erstarren) lassen. — 4. kandieren; mit Zucker einmachen od. überzie'hen. — III v/n. 1d. 5. von Zucker: erstarren, kristallisieren.

candytuft ⚘ (kă'n-dᶦ-tăft) s. doldenblütige Schleifenblume.

cane (kēn; *Hom.* Cain) [a/s.. lt.. * grch.] **I** *s.* **1.** ♀ (Palm-, Schilf- 2c.)Rohr *n*; Zuckerrohr *n*; sweet ~ Kalmus *m*. — **2.** Bambus-, Rohr-, Spazier-stock *m*; weitS. jeder stockförmige Körper; to give one the ~ j-n durchprügeln. — **II** *v/a.* ①b. **3.** mit e-m Stocke schlagen, prügeln.

cane-*bottom* (keᵉn-bȯt-ᵊm) *s.* rohrgeflochtener Stuhlsitz; ~ chair Rohrstuhl *m*.

~-brake (~-brēk) *s.* Rohrdickicht *n*, Röhricht *n*.

~-holder (~-hōld-dᵊr) *s.* Stock- u. Schirmständer *m*.

canella (kᵃ-neᵉl-la)[mlt.] *s.* **1.** ♀ Kanee'lbaum *m*. — **2.** ✾ weißer Zim(me)t.

cane-trash (keᵉn-traȧsch) *s.* Bagas'se *f*, Zuckerrohrrückstände *m/pl.* nach dem Pressen.

cane-worker (~-wörᵏ-kᵊr) *s.* Rohrflechter *m*.

canful (kaᵉn-fül) *s.* Kannevoll *f*.

can-hook (kaᵉn-huk) *s.* **1.** ⚓ Loshaken *m* (für Fässer). — **2.** ✾ Faßwinde-, Schenkelhaken *m*.

Canicula (kᵃ-niᵉk-yu-la) [lt.] *npr., ast.* Si'rius *m*, Hundsstern *m* (hellster Fixstern).

canicular (kᵃ-niᵉk-yu-lᵊr) *a., ast.* den Hundsstern (oder die) Hundstage betreffend.

canikin s. cannikin.

canine (kᵃ-naīᵉn oder kaᵉn-aīn, *CT.D.* auch keᵉ naīn) [lt.] *a., zo.* **1.** den Hund betr.; Hunde-..., Hunds-...; hündisch; ~ appetite Heiß-, Wolfs-hunger *m*; ~ letter der Buchstabe R. — **2.** Eckzahn-...

caning (keᵉ-ning) [cane] *s.* Prügel(n *n*) *pl.*

canister (kaᵉn-ᵊ-stᵊr) [lt.] **I** *s.* Blechbüchse *f*; Tee-, Kaffee-büchse *f*. — **II** *v/a.* ①a. *sl.* einem Hunde eine Blechbüchse an den Schwanz hängen.

canister-shot ⚔ (kaᵉn-ᵊ-stᵊr-schȯt) *s.* Kartätsche *f*, Kartätschenschuß *m*.

canker (kaᵉng-kᵊr) [a/c., * lt.] **I** *s.* **1.** *med.* Krebs(geschwür *n*) *m*. — **2.** ♀ (Baum-) Krebs *m*, Brand *m*, Rost *m*. — **3.** *ent.* schädliche Raupe. — **4.** *fig.* Wurm *m*; Krebsschaden *m*; nagender Kummer. — **5.** † = canker-rose 2. — **6.** *prov., chm.* Rost *m*, Fraß *m*. — **II** *v/a.* ①a. **7.** (mst *fig.*) wie ein Krebs anfressen, verderben, anstecken; *fig.* it ~s my soul es nagt an meiner Seele. — **III** *v/n.* ①a. **8.** *fig.* angefressen (od. angesteckt) werden; wie ein Krebs um sich fressen.

canker-bit (~-bit) *a., fig.* angefressen.

canker-blossom (~-blȯß-ᵊm) *s.* Blüten zerstörender Wurm (auch *fig.*).

cankered (kaᵉng-kᵊrd) *p.p.* u. *a.* □ **1.** ♀ vom Krebs (oder Rost) befallen. — **2.** *fig.* bösartig, giftig; verdorben; verdrießlich.

cankerous (kaᵉng-kᵊ-rȧß) *a.* krebsartig (zer)fressend; brandig, geschwürig (a. *fig.*).

canker-rose ♀ *prov.* (~ᵏᵉ-rōz) *s.* **1.** Klatschmohn *m*. — **2.** Hunds-, Hecken-rose *f*.

cankerworm ⓔ (~-wörᵏm) *s.* **1.** *ent.* schädliche Raupe. — **2.** *fig.* nagender Wurm.

canna(ch) schott. (kaᵉ-na, kaᵉn- od. kaᵉn-ȧch) [gäl.] *s.* Wollgras *n*.

Cannæ ♀ (kaᵉn-i) *npr.* Ka'nnä *n*.

canned (känd) [can²] *p.p.* u. *a.* in verlöteten Büchsen eingemacht; ~ meat Büchsenfleisch *n*.

cannel-coal ⚒ (kaᵉn-ᵊl-kōl) [?] *s.* ♁ Ka'nnelkohle *f* (bitu'menhaltige Pechkohle).

cannelure ⊖ (kaᵉn-ᵊ-ljuᵊr) [fr.] *s., arch.* Kannelierung *f*, Auskehlung *f*.

canner (kaᵉn-ᵊr) [can²] *s.* Konse'rvenmacher *m*.

cannery (kaᵉn-ᵊ-rᵉ). *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* Konservenfabrik *f*.

cannibal (kaᵉn-ᵊ-bᵊl) [span. *corr.* aus Caribal, von Carib] **I** *s.* Kanniba'le *m*. Menschenfresser *m* (auch *fig.* und von Tieren, die ihresgleichen verzehren). — **II** *a.* □ kanniba'lisch, menschenfresserisch.

cannibalic (kän-ᵊ-baᵉl-ik) *a.* kannibalisch.

cannibalism (kaᵉn-ᵊ-bᵊl-izm) *s.* Kannibali'smus *m*.

cannie schott. (kaᵉ'n-ᵉ) *a.* = canny.

cannikin (kaᵉn-ᵉ-kin) *s.* **1.** Kännchen *n*, kleiner Becher. — **2.** Holz-eimer *m*.

cannily s. canny.

cannon (kaᵉ'n-ᵊn; *Hom.* canon) [fr. *canon*; * lt. *ca'nna*] **I** *s.* **1.** ⚔ Geschütz *n*, Kano'ne *f*; auch *coll.* u. *pl.* Artillerie' *f*. Kanonen *pl.*; rifled ~ gezogenes Geschütz. — **2.** ⊙ Henkel *m* einer Glocke. — **3.** ⊙ *mech.* sich frei um eine Welle drehender Zylinder. — **4.** Billard: Karambolage *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. **5.** ⚔ mit Kanonen (be)schießen. — **6.** Billard und *fig.* karambolieren (mit), an-, zusammenprallen; to ~ into gerade laufen in (*acc.*); to ~ (up)on against oder on anrennen gegen; *fig.* sich auflehnen gegen.

cannonade (kän-ᵊ-neᵉ'd) **I** *s.* **1.** ⚔ Kanona'de *f*. Beschießung *f*, Geschützfeuer *n*. — **2.** *co.* Karambolage *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. **3.** ⚔ kanonieren; mit Kanonen (be)schießen. [tugel *f*.]

cannon-*ball* ⚔ (kaᵉ'n-ᵊn-bȧl) *s.* Kanonen-

~-bit ⊙ (~-bit) *s.* Art Mundstück *n* des Stangengebisses (Pferd).

~-bone (~-bōn) *s.* Mittelhand-, Mittelfußknochen *m*, Schienbein *n* (beim Pferde).

~-borer ⚔ (~-bō-rᵊr ⑨) *s., artill.* Stückbohrer *m*. [*m*. Artillerist *m*.]

cannoneer ⚔ (kän-ᵊ-niᵉr) [fr.] *s.* Kanonier

cannon-foundry ⚔ (kaᵉ'n-ᵊn-faūn-drᵉ) *s., artill.* Stückgießerei *f*.

cannonier s. cannoneer.

cannon-*lock* ⚔ (~-lȯk) *s., artill.* Perkussio'nsschloß *n*.

~-proof ⚔ (~-prūf) *a.* bombenfest. [Raum.]

~-range ⚔ (~-reⁿdʒ) *s., artill.* bestrichener

cannonry ⚔ (kaᵉ'n-ᵊn-rᵉ) *s.* **1.** *coll.* Geschütze *n/pl.* — **2.** Kanona'de *f*.

~-shot ⚔ (~-schȯt) *s., artill.* **1.** Kanonenschuß *m*. — **2.** Geschoß *n* einer Kanone. — **3.** Schußweite *f* einer Kanone.

cannot (kaᵉ'n-ȯt) = can not kann nicht.

cannula 𝒯 (kaᵉ'n-yu-la) [lt.] *s., surg.* Kanü'le *f*, (Wund-)Röhrchen *n*.

cannulate 𝒯 (kaᵉ'n-yu-lēt), **~d** (~lē-tᵉd) [lt.] *a.* röhrenförmig; gefurcht, gerippt.

canny *prov.*N. u. schott. (kaᵉ'n-ᵉ)[can¹] *a.* (*adv.* ~ u. cannily) **1.** klug, vorsichtig, schlau; ca' ~! sieh dich vor! — **2.** geschickt, erfahren. — **3.** mäßig, besonnen; zuverlässig; sparsam. — **4.** ruhig, sanft; behaglich. — **5.** ungefährlich, sicher; glücklich.

canoe ⚓ (kᵊ-nūᵉ') [span., * haït.] **I** *s.*: a) Kanu' *n*, Baum-, Haut-, Rindenkahn *m* der Wilden; b) leichtes Ruderboot. — **II** *v/n.* ①b. in einem Kanu fahren (auch to ~ it). [Bootfahren *n*.]

canoeing (kᵊ-nuᵉ'-inᵍ) *p.pr.* von canoe u. *s.*

canon¹ (kaᵉ'n-ᵊn; *Hom.* cannon)[a/c.,*grch.] *s.* **1.** Regel *f*, Richtschnur *f*, Vorschrift *f*. — **2.** *eccl.* Ka'non *m*: a) Beschluß *m* e-s Kirchenkonzi'ls; kano'nisches Recht (meist the Canon); b) kano'nische Bücher *n/pl.* der heil. Schrift; c) Heiligenverzeichnis *n*. — **3.** ♪ Kanon *m*, Kreisfuge *f*. — **4.** *typ.* (englische) Kanon(schrift) *f*, Missa'l *f*.

canon² (kaᵉ'n-ᵊn) [mlt. *cano'nicus*] *s., eccl.* Kano'niker *m*, Chor-, Dom-, Stiftsherr *m*. [Schlucht.]

cañon ♀ *Am.* (kaᵉ'n-iᵒ-a) [span.] *s.* enge

canoness (kaᵉ'n-ᵊ-nᵉß) [mlt.] *s., eccl.* Kanoni'ssin *f*, Stiftsdame *f*.

Canongate ♀ (kaᵉ'n-ᵊn-get) *npr., jd.* (Stadtviertel in Edinburgh).

canonic, ~al □ (kᵊ-noᵉ'n-ik, ~-ᵊl) *eccl.* **I** *a.* kano'nisch, als Richtschnur dienend; engS. kirchlich gültig; Kirchen-...; *eccl.* ~ books *pl.* kanonische Bücher *n/pl.* der Bibel (*ant.* apocrypha). — **II** **~als** *s/pl.* kirchliche Amtstracht. [herrnstelle *f*.]

canonicate (kᵊ-noᵉ'n-ᵉ-kēt) *s.* Dom-, Chor-

canonist (kaᵉ'n-ᵊ-nist) *s.* Kenner *m* oder Lehrer *m* des Kirchenrechts.

canonistic (kän-ᵊ-niᵉ'ß-tik), **~al** (~ᵊ-tᵊl) *a.* kanoni'stisch, kirchenrechtlich.

canonization ⓒ (kaᵉn-ᵊ-naī-zē-schᵊn) *s., eccl.* Kanonisatio'n *f*, Heiligsprechung *f*.

canonize ⓒ (kaᵉ'n-ᵊ-naīz) [mlt.] *v/a.* ①b. *eccl.* kanonisieren, heiligsprechen; *fig.* vergöttern, verherrlichen.

canon-*ry* (kaᵉ'n-ᵊn-rᵉ), **~ship** (~schip) *s.* Kanonika't *n*, Domherrnpfründe *f*.

can-opener (kaᵉn-ōpn-ᵉᵊr) *s.* (Zinn-)Büchsen-, Dosen-öffner *m* (Werkzeug).

canopied (kaᵉ'n-ᵒ-pᵉd) [canopy] *p.p.* u. *a.* mit einem Ba'ldachin bedeckt.

canopy (kaᵉ'n-ᵒ-pᵉ), *pl.* **~ies** (~pᵉz) [fr. *canapé*; * grch.] **I** *s.* **1.** Ba'ldachin *m*, Altar-, Bett-, Thron-himmel *m*; *fig.* (auch ~ of heaven) Himmelszelt *n*; *fig.* ~ of clouds Wolkendach *n*; portable ~ Traghimmel *m*. — **2.** *arch.* Bilderdach *n*, von Konso'len getragenes kleines Dach über Kanzeln 2c. — **II** *v/a.* ①d. **3.** (wie) mit e-m Baldachin überdachen. [bett *n*.]

canopy-bed (kaᵉ'n-ᵒ-pᵉ-bed) *s.* Himmel-

canst †. *poet.* od. geh. Spr. (känßt) 2. Pers. Sing. von can¹.

canstick † (kaᵉ'n-ßtik) *s.* = candlestick.

cant¹ (känt) [a/s.: dtsch Kante] **I** *s.* **1.** Schrägung *f*, geneigte Fläche oder Stellung; Biegung *f* der Hutkrempe. — **2.** plötzlicher Stoß. Ruck *m*; Schlag *m*; plötzliche Wendung (z.B. eines Balles). — **II** *v/a.* ①a. **3.** auf die Seite (oder auf die Kante) legen; kanten. — **4.** mit einem Ruck (fort-) werfen. — **III** *v/n.* ①a. **5.** sich neigen, sich auf die Seite legen (auch to ~ over); schräg liegen. — Vgl. **~²-⁴**.

cant² (.) [lt. *canta're, cantus*] **I** *v/n.* ①a. **1.** in winselndem Tone (oder mit kläglich verstellter Stimme) reden; weitS. betteln. — **2.** scheinheilig (od. pietistisch) reden; sich heuchlerisch (oder scheinheilig) benehmen. — **3.** die Sprache einer bestimmten Klasse sprechen, in Kunstwörtern reden; kauderwelschen. **II** *v/a.* ①a. **4.** in e-r Zunftsprache ausdrücken, als Kunstausdruck gebrauchen. **III** *s.* **5.** Gewinsel *n*, Geplärr *n*; kläglich verstellte Sprache (bsd. der Bettler). — **6.** Argot *n*. ♁ Cant *m*, Rotwelsch *n*, Bettler-, Gauner-, Pöbel-sprache *f*. — **7.** *contp.* Kunst-, Zunft-sprache *f* (Redeweise einer

besonderen Klasse. Sekte ꝛc.); *fig.* Kauderwelsch *n.* — 8. affektierte religiöse Sprache. — 9. fam † Lieblingsphrase *f.* stehende Redensart. — 10. the old ~ die alte Leier. — IV *a.* 11. Argot-...; ~ word. Kunst-. Zunft-wort *n.* Pöbelausdruck *m.* — ***Syn. cant*** ist die Zunftsprache einer besond. Klasse, bsd. der Bettler oder Diebe, und ist dem Uneingeweihten meist unverständlich; *slang* gehört, falls es nicht näher bezeichnet ist, parliamentary slang, &c.), keiner besonderen Klasse an; *colloquialism* ist die familiäre, nicht schriftmäßige Redeweise.

cant[3] schott. (kānt) [fr. *encan*: dtsch Gant] I *s.* Versteigerung *f.* Auktio'n *f* (a. sale by [public] ~). — II *v a.* ⊐ a. versteigern.

cant[4] schott. u. *provEN.* (kānt) [?] *a.* kühn, beherzt; munter; schneidig.

Cant. *abbr.* = Canterbury.

can't F (kānt) = cannot kann nicht.

Cantab F (ka'n-tă-b) [Cantabrigian] *s.* Student *m* der Universität Cambridge.

Cantabria ♀ (kĕn-tē'-brĭ-a) *npr.* Kanta'bria *n* (das heutige Bista'ya in Spanien).

Cantabrian (kĕn-tē'-brĭ-ĕn) *a.* kanta'brisch.

Cantabrigian ♀ (kăn-tă-brĭ'-dʒĭ-ĕn) [mlt.] *a.* auf die Stadt oder Universität Cambridge bezüglich.

cantaliver ⊖ (ka'n-tă-lĭw-ᵊr) *s.* = cantilever.

cantaloup ▾ (ka'n-tă-lup) [*Cantalupo*, päpstl. Schloß bei Rom] *s.* Beutel-, Warzen-melone *f.*

cantankerous F (kĕn-ta'ng-kᵊr-ŏs) [?] *a.* ☐ streitsüchtig; mürrisch; rechthaberisch.

cantata 𝅘𝅥𝅮 (kăn-ta'-tă) [it.] *s.* Kanta'te *f.*

cantatrice (kăn-tă-tre'-tschē, fr. tg-ta-trī'ß) [it., fr., * lt] *s.* (Opern- ꝛc.) Sängerin *f.*

can-chisel ⊖ (ka'n-tschĭ-zᵊl) *s.* Kantbeitel *m.*

canted (ka'n-tĕd) [cant[1]] *a.* 1. auf die Seite geneigt, umgekippt. — 2. eckig, kantig.

canteen ✕ (kĕn-ti'n) [fr. *cantine*; * it.] *s.* 1. Kanti'ne *f.* Lager-, Kasernen-schenke *f.* — 2. Feld-flasche *f.* -kessel *m.* — 3. Menagenkasten *m.*

canter[1] (ka'n-tᵊr) [Canterbury] I *s.* 1. T Kanter *m.* kurzer, leichter Galo'pp. — 2. *fig.* Überflie'gen *n.* schnelles Hinwegeilen (over über [*acc.*]). — II *v a.* ⊐ a. 3. im kurzen Galopp gehen lassen (Pferd). — III *v n.* ⊐ a. 4. T kantern, im kurzen Galopp reiten (auch *fig.*).

canter[2] (~) [cant[2]] *s.* Frömmler(in) (bsd. Spottname der Puritaner); Phrasenheld(in).

Canterbury (~-bĕn-ᵊ oder ~-bĭ-ᵊ) I ♀ *npr. ad.* (St. in ~) hell Glockenblume *f*: ~ gallop, ~ pace kurzer Galopp. — II c~ *s.* Rotenrega'l *n.*

cant-file ⊖ (ka'n-tăi) *s.* dreikantige Feile.

cantharis ☽ (ka'n-thă-rĭß). *pl.* **~ides** (kăn-thă'n-ĭ-dīß) [lt., * grch.] *s., ent.* und *pharm.* spanische Fliege. [baten *m.*]

cant-hook ⊙ *Am.* (ka'nt-hŭk) *s.* Kant-

canticle (ka'n-tĭ-kl) [lt.] *s.* 1. (bibl., *bibl., eccl.*) Lob-(Gottes)Gesang *m.* 2. *bibl.* C~s *pl.* Hohelied *n* Salomo'nis.

cantilever ⊙ (~-lĭ-w-ᵊr) [?] *s., arch.* Svarrentopf *m.* Konso'le *f* am Hauptgesimse; ~ bridge Ausleger-, Kragträger-brücke *f.*

canting (ka'n-tĭng) [cant[2]] *p.pr.* u. *a.* heuchlerisch winselnd; scheinheilig.

cantle (kantl) [a. f.. * mlt.] *s.* 1. Ausschnitt, Bruch-Teil *m.* Stück *n.* — 2 ⊙ hintere Erhöhung *f* des Sattels.

cantlet ✎ (ka'nt-lĕt) *s.* Stückchen *n.*

canto (ka'n-tō), *pl.* **~s** (~tēß) [it.] *s.* 1. Gesang *m* (Abteilung eines Gedichtes). — 2. 𝅘𝅥𝅮 Sopra'n *m.*

Canton[1] ♀ (kăn-to'n) Kanton *n* (St., China).

canton[2] † (ka'n-tŏn) *s.* = canto.

canton[3] (ka'n-tŏn *MLT. a.* kĕn-to'n) [fr.] I *s.* 1. Kanto'n *m.* Bezirk *m.* Kreis *m.* — 2. *her.* Feld *n.* Quartierchen *n.* — II *v a.* u. *v n.* ⊐ a. 3. in Kantone oder Bezirke einteilen. — 4. (kĕn-to'n od. kĕn-tū'n) ✕ Ortsunterkunft beziehen l. [Bezirks-...]

cantonal (ka'n-tŏ-nᵊl) *a.* Kantona'l-...

cantonment ✕ (ka'n-tŏn-mĕnt. kĕn-to'n-mᵊnt. mein kĕn-tu'n-mᵊnt) [fr.] *s.* (mein ~s *pl.*) Kantonnement *n.* Ortsunterkunft *f.* Winterquartier *n.*

cantred (ka'n-trĕd). **~ef** (~trĕf) [wallisisch] *s., hist.* Distrikt *m* von 100 Dörfern, Hundertschaft *f* (Wales).

cantrip schott. (ka'n-trĭp) [?] *s.* 1 Zauber *m.* Zauberei *f.* — 2. (Schelmen-) Streich *m.*

cant-timber ⚓ (ka'nt-tĭm-bᵊr) *s.* Kantspant *n.* [*a.* heiter, munter.]

canty schott. und *provEN.* (ka'n-tĭ) [cant[4]]

Canuck ♀ *Am.* (kă-nă'k, ka'n-ŭk) *iro.* I *a.* kana'disch. — II *s.* Kana'dier(in).

Canute (kă-njū't) *npr.* = Cnut.

canvas. ✎ **canvass** (ka'n-wᵊß) [a. f.; * lt. *cannabis*] I *s.* (*pl.* **~es.** ka'n-wᵊ-ßĭz) 1. ⚓ Segeltuch *n*; *coll.* Segel *n pl.* — 2. Pack-, Zelt-leinwand *f.* — 3. *paint.* Leinwand *f*; *fig.* Ölgemälde *n.* — 4. ❦ Ka'nevas *m.* — II *v a.* ⊐ a.(c.) 5. mit Kanevas (od. Segeltuch) überzie'hen, ausfüttern. — S. auch canvass. [vasente *f.*]

canvas-back (ka'n-wᵊß-bak *s., orn.* Ka'ne-)

~-climber † (~klăi-mᵊr) *s.* Matrose *m.*

canvass. früher auch **canvas** (ka'n-wᵊß) [canvas] I *v a.* ⊐ c.(e). 1. sichten, prüfen, untersuchen; erforschen. — 2. debattieren, erörtern. — 3. sich bewerben bei j-m (for um), e-n Wahlkreis ꝛc. bereisen, Wähler bearbeiten. — II *v n.* ⊐ c.(e.) 4. werben, sich bewerben (for um). — 5. ✎ diskutieren, debattieren. — III *s.* 6. Sichtung *f.* Prüfung *f*; bsd. *parl.* Wahlprüfung *f.* — 7. Bewerbung *f.* — 8. Debatte *f.* Erörterung *f.* — S. auch canvas.

canvasser (ka'n-wᵊ-ßᵊr) *s.* Bewerber(in). Stimmenwerber(in); Abonne'nten-, Inse'ra'ten-sammler(in.

cany (kē'-nĭ) [cane] *a.* aus Rohr; Rohr-...

canyon (ka'n-jŏn) *s.* — cañon.

canzonet 𝅘𝅥𝅮 (kăn-tsĭ-nŏ-ĕ't) [it.] *s.* Liedchen *n.*

caoutchouc ❦ (kau'-tschŭk. tū'-) [brasil.] *s.* Kautschuk *m* u. *n*: hardened ~ Hartgummi *n.*

cap[1] (kăp) [a c.. * mlt.] I *s.* 1. Bezeichnung der verschiedensten Arten von Kopfbedeckungen, wie: Kappe *f*: Mütze *f*: Barett *n*: Haube *f*; Kardinalshut *m*: ♀. 2. ✕: a) Hut *m* des Pilzes; b) Eichelnäpfchen *n.* 3. ⊙ *chm., mech., phys.*, &c. Kappe *f.* Deckel *m.* Haube *f*; *arch.* Knauf *m.* Säulenkopf *m*: *carp.* Aufsatz *m.* Kranz *m*: Zündhütchen *n*: ✕ ~ of a cannon Zünderplatte *f*: ⚓ ~ (of a mast), Eselshaupt *n.* 4. † *fig.* Haupt *n.* Oberste(r) *m.* — 5. gedrehte Papiertüte. — II *v a.* ⊐ c. 6. mit (od. wie mit) einer Kappe, Mütze ꝛc. bedecken, bekappen; mit einem Deckel, Aufsatz, Zündhütchen versehen. — 7. *fig.* e-r Sache die Krone aufsetzen. — 8. ausstechen, schlagen, über-treffen, -trumpfen. — 9. wechselweise (oder um die Wette) hersagen. — III *v n.* ⊐ c. 10. durch Abnehmen der Kopfbedeckung grüßen (to a p. j-n).

Zu **cap 1**: ~ and bauble, (fool's) ~ and bells Schellen-, Narren-kappe *f*: ~ in hand mit der Mütze in der Hand, *fig.* in bittender Haltung; the ~ fits die Bemerkung ꝛc. paßt, es trifft zu; to pull ~s streiten, zanken; F she sets (up) her ~ at (oder for) him sie sucht ihn zu angeln. [Becher *m.*]

cap[2] schott. (kăp) [a/c.] *s.* (hölzerner) Napf; ⚓

capability (kē-pă-bĭ'-lĭ-tĭ). *pl.* **~ies** (~tĭß) [lt.] *s.* Fähigkeit *f*, Vermögen *n.*

capable (kē'-pă-bl) [fr., * mlt.] *a.* ☐ 1. fähig, vermögend; imstande zu (of). — 2. † geeignet, tauglich (of für, zu). — 3. empfänglich, zugänglich, empfindlich (of für). — 4. † geräumig; *fig.* umfassend.

capableness (kē'-pŏ-bl-nĕß) *s.* Fähigkeit *f.* Tauglichkeit *f*, Vermögen *n* ꝛc. (siehe capable).

capacious (kĕ-pē'-schĭß) [lt.] *a.* ☐ geräumig, umfassend, weit (auch *fig.*). — ***Syn.*** s. abundant.

capaciousness (~-nĕß) *s.* Geräumigkeit *f*, Weite *f*: *fig.* das Umfassende des Geistes.

capacitate (kĕ-pă'ß-ĭ-tēt) *v/a.* ⊐ b. befähigen, qualifizieren (for für, zu; to mit *inf.*).

capacity (kĕ-pă'ß-ĭ-tĭ). *pl.* **~ies** (~tĭß) [fr., * lt.] *s.* 1. körperlicher Inhalt, Gehalt *m*, Raum *m*, Weite *f.* — 2. (of, for oder *inf.*) *fig.* Kapazitä't *f*, Fähigkeit *f.* — 3. (of) Befähigung *f*, Befugnis *f*. Qualifikatio'n *f* (a. jur.). — 4. Beruf *m*, Chara'kter *m*, Eigenschaft *f*; Stellung *f.* — 5. ☽ *chm., phys.*, &c. Kapazität *f.* Aufnahmevermögen *n.* — ***Syn.*** siehe ability.

cap-à-pie. † **~-pe** (beides kăp-ă-pĭ') [a/f.] *adv.* von Kopf zu Fuß, vom Scheitel bis zur Sohle, gänzlich.

caparison (kĕ-pă'-rĭ-ßŏn) [a f.. * span.] I *s.* 1. Schabracke *f.* prächtige Pferdedecke. — II *v a.* ⊐ a. 2. mit einer Schabracke belegen. — 3. ✎ herausputzen.

cape[1] (kēp) [fr.; * lt. *ca'put*] *s.* 1. ♀ Kap *n.* Vorgebirge *n.* — 2. ❦ Kapwein *m.*

cape[2] (kēp) [fr.; * It. *ca'put*] *s.* 1. ♀ Kap *n.* Vorgebirge *n.* — 2. ❦ Kapwein *m.*

caper[1] (kē'-pᵊr) [aus capriole] I *v n.* ⊐ a. Luft- oder Freuden-sprünge machen, hüpfen, springen; to ~ about umherspringen. — II *s.* Kapriо'le *f.* Bock-, Freuden-, Luft-sprung *m*: *fig.* toller Streich: to cut ~s (Luft-) Sprünge m.

caper[2] (kē'-pᵊr) [lt.-grch.] *s.* 1 ♀ Kapernstrauch *m.* — 2. ❦ meist ~s *pl.* Kapern *f pl.* (Früchte vom Kapernstrauch).

capercaillie schott. (kăp-ᵊr-, kē-pēr-kē'l-jĕ), **~zie** schott. (~jĕ) [gäl.] *s., orn.* Auerhuhn *n.*

caper-cutting (kē''-pēr-kŭ'-tĭng) I *a.* lustig umherspringend. — II *s.* (Luft-) Sprüngemachen *n.*

caperer (kē'-pŏ-rᵊr) *s.* (Luft-) Springer *m.*

Capetown. mit **Cape Town** ♀ (kē'p-tāun) *npr.* Kapstadt *f* (Hauptst. des Kaplandes).

Cape Verd Islands ♀ (kēp wŏ'-rd ăi-l-ănds) *npr.* Kapverdische Inseln *f pl.*

capful (kä'p-fūl) *s.* Mützevoll *f*; *fig.* eine geringe Menge.

capias (kē'-pⁱ-äß oder kä'p-ⁱ-äß) [lt.] *s. jur.* (writ of) ~ Verhafts-, Vollstreckungsbefehl *m.*

capillaceous ♂ (käp-ⁱ-lē'-schᵉß) [lt.] *a.* haarig, haarförmig.

capillaire (-lä'ʳ) [fr.] *s., pharm.* Frauenhaarsirup *m.*

capillarity ♂ (käp-ⁱ-lä'r-ⁱ-tⁱ) *s.* Kapillarität *f*, Haarröhrchen-kraft *f*, -anziehung *f*.

capillary ♂ (kä'p-ⁱ-lᵊ-rⁱ oder kᵊ-pi'l-ᵊ-rⁱ) [lt.] I *a.* Haar-..., Kapilla'r-...; haarfein, -förmig. — II *s.* (*pl.* ~ies. ~rⁱʃ) (bsd. *anat.*) Haar-, Kapilla'r-gefäß *n.*

capilliform ♂ (kᵊ-pi'l-ⁱ-fᵒʳm) *a.* haarförmig.

capital[1] (kä'p-ⁱ-tᵉl; *Hom.* Capitol) [fr., * lt.] I *a.* □ (s. a. ~ly) 1. *jur.* Leib und Leben betreffend, peinlich, todeswürdig; *fig.* verhängnisvoll; ~ crime. ~ offence Haupt-, Kapitalverbrechen *n.* — 2. hauptsächlich, vornehmst, von erster Bedeutung; Haupt-..., Anfangs-...: ~ prize Hauptgewinn *m*; ~ letter = ~ 5. — 3. F ausgezeichnet, prächtig, famo's. — II *s.* 4. Haupt-stadt *f*, -ort *m.* — 5. *typ.* großer Anfangsbuchstabe, Maju'skel *f*, Versa'lie *f*. — Vgl. ~[2] u. [3].

capital[2] ☸ (~) [fr., * mlt.] *s.* Kapita'l *n*, Stammvermögen *n*; *fig.* to make ~ (out) of ... Kapital schlagen (od. Nutzen ziehen) aus ...

capital[3] (~) [lt. *capite'llum*] *s.* 1. *arch.* Kapite'll *n*, Säulenknauf *m.* — 2. † = chapter. — Vgl. ~[1] u. [2].

capitalist (kä'p-ⁱ-tᵊ-lißt) *s.* Kapitali'st(in).

capitalization ④ (käp-ⁱ-tᵊ-lⁱ-sē'-schᵊn, *MU.* ~lai~) *s.* 1. Kapitalisierung *f.* — 2. *typ.* Großschreibung *f.*

capitalize ④ (kä'p-ⁱ-tᵊ-lais) *v/a.* ①b. kapitalisieren.

capitally (~lⁱ) *adv.* 1. *jur.* peinlich, bei (oder mit) Todesstrafe; ~ convicted des Todes für schuldig befunden. — 2. *fig.* gewaltig, ernstlich. — 3. F famo's, vortrefflich.

capitate ♂ (kä'p-ⁱ-tēt) [lt.] *a.* (bsd. ⚘) kopfförmig, köpfchentragend.

capitation (käp-ⁱ-tē'-schᵊn) [mlt.] *s.* 1. Kopfzählung *f.* — 2. Kopfsteuer *f* (a. ~ tax).

capite † (kä'p-ⁱ-tⁱ) [lt.] *s. jur. ehm.*: tenure in ~ Kronlehen *n.*

Capitol (kä'p-ⁱ-tᵉl; *Hom.* capital) [lt.] *s.* 1. röm. Alt. Kapito'l(ium) *n.* — 2. *Am.* Kapito'l *n* (Kongreßhaus zu Washington).

Capitolian (käp-ⁱ-tō'-lⁱᵊn ⑧) *a.* kapitoli'nisch.

capitular (kᵊ-pi't-jᵘ-lᵊʳ) [mlt.] I *a.* 1. *eccl.* kapitula'r, zu einem Kapitel gehörig. — 2. ⚘, *anat.*, &c. Köpfchen-... — II *s.* 3. *eccl.* Kapitula'r *m*, Stiftsherr *m.*

Capitularies (~tᵉ-rⁱʃ) [lt.] *s/pl., hist.* Kapitula'rien *pl.* (Verordnungen der fränk. Könige).

capitulate (~lēt) [mlt.] *v/n.* ①b. 1. ⚔ kapitulieren (a. *fig.*). — 2. † verhandeln.

capitulation (kᵊ-pit-jᵘ-lē'-schᵊn) [fr.; * mlt.] 1. *s.* ⚔ Kapitulatio'n *f* (a. *fig.*). — 2. *hist.* Wahlkapitulation *f* der deutschen Kaiser.

capitulator ⚔ (kᵊ-pi't-jᵘ-lē-tᵊʳ) *s.* Kapitulierende(r) *m* (auch *fig.*).

capitulum ♂ ⚘ (~lᵊm) [lt.] *s.* (Blüten-)Köpfchen *n.*

capmaker ⑥ (kä'p-mē-kᵊʳ) *s.* 1. Mützenmacher *m.* — 2. Haubenmacherin *f.*

capocchia † (kᵊ-pō'ʳk-ⁱ-a) [it.] *s.* Närrin *f*, Törin *f* (*SH.T.C. 4,2,32*).

capon (kē'-pᵊn) [a/e.; * lt. *capo'n-em*] *s.* 1. *orn.* Kapaun *m*, Kapphahn *m.* — 2. † Dummkopf *m.* — 3. † Liebesbrief *m* (*SH.L.L. 4,1,56*).

caponier(e) ⚔ (käp-ᵒ-nīᵉʳ) [fr.] *s., frt.* Kaponnie're *f* (halbunterirdischer bedeckter Gang in den Gräben einer Festung).

caponize ④ (kē'-pᵒ-naiʃ) *v/a.* ①b. kapaunen, einen Hahn verschneiden; kastrieren.

capot (kᵊ-pō't) [fr.] I *s.* Matsch *m* (40 Stiche im Pike'ttspiel). — II *v/a.* ①e. j-n matsch machen, j-m das Spiel abgewinnen.

capote (kᵊ-pō't) [fr.; vgl. cape[1]] *s.* Regenmantel *m* mit Kapu'ze; Damen-, Reise-, Soldaten-mantel *m.*

Cappadocia ♀ (käp-ᵊ-dō'-schᵉ-a) *npr.* Kappado'zien *n.*

cap-paper ☸ (kä'p-pē-pᵊʳ) *s.* Tüten-, Pack-papier *n.*

cap-peak (kä'p-pīk) *s.* Mützenschirm *m.*

capped (käpt) *a.* mit einer Kappe, Mütze &c. bedeckt (auch *fig.*).

cap-piece ⚙ (kä'p-pīß) *s., arch.* Fenster-, Tür-sturz *m.*

capping-brick ⚙ (kä'p-ing-brik) *s.* Kronziegel *m.*

cap-pudding (kä'p-pŭd-ing) *s.* Pudding *m* mit Kappe aus Rosinen.

capric ♂ (kä'p-rik) [lt.] *a. chm.* ~ acid Kapri'nsäure *f.*

capriccio (ka-prī't-schō) [it.] *s.* 1. toller Streich. — 2. † = caprice.

caprice (kᵊ-prī'ß) [fr., * it.] *s.* plötzlicher Einfall, Grille *f*, Laune *f.*

capricious (kᵊ-pri'sch-ᵊß) [fr.] *a.* □ launisch, grillenhaft, wunderlich; mutwillig.

capriciousness (~-nᵉß) *s.* grillenhaftes Wesen, Launenhaftigkeit *f.*

Capricorn (kä'p-rⁱ-kōʳn) [lt.] *npr., ast.* Steinbock *m* (südl. Sternbild).

caprine (kä'p-rain, ~rin) *a., zo.* ziegenähnlich.

capriole (kä'p-rⁱ-ōl) [fr., * lt.] I *s.* Kaprio'le *f*, Bock-, Luft-sprung *m.* — II *v/n.* ①b. hüpfen, springen (auch *fig.*).

cap-sheaf (kä'p-schīf) *s., agr.* oberste Garbe e-s Schobers, Feimhaube *f*; *fig.* Gipfel *m.*

capsicum ♂ ⚘ (kä'p-ßⁱ-kᵊm) [neu-lt.] *s.* Beißbeere *f*, spanischer Pfeffer.

capsize ⚓ (kᵊp-ßai'ʃ) [?] ①b. I *v/n.* kentern, u'mschlagen. — II *v/a.* ein Schiff zum Kentern bringen, umschlagen lassen.

cap-square ⚔ (kä'p-ßkwäᵊʳ) *s., artill.* Schildzapfendeckel *m.*

capstan ⚙ (kä'p-ßtᵊn) [fr. *cabestan*; * lt.] *s.* stehende Welle; ⚓ (Gang-)Spill *n*, Anker-, Schiffs-winde *f*; Erd-, Steinbruch-, ⚒ Schacht-winde *f.*

capstan-bar ⚓ (~-bāʳ) *s.* Spillspake *f.*

cap-stone ⑤ ⚙ (kä'p-ßtōn) *s., arch.* Deck-, Schluß-stein *m*; Mauerkappe *f.*

capsular ♂ (kä'p-ßjᵘ-lᵊʳ) [lt.] *a.* kapselförmig; Kapsel-...

capsule (kä'p-ßjul) [lt.] I *s., anat., zo.,* &c. Kapsel *f*, Hülle *f*, Hülse *f*; ⚘ Samenkapsel *f*; *chm.* Abdampfschale *f*, Probiertiegel *m*, Kapelle *f.* — II *v/a.* ①b. Fläschchen &c. verkapseln.

Capt. *abbr.* = captain.

captain (kä'p-tⁱn) [fr. *capitaine*; mlt., v. * lt. *ca'put*] I *s.* 1. Anführer *m*, Oberhaupt *n*, Befehlshaber *m* (bsd. v. Truppen); Feldherr *m.* — 2. ⚔ Hauptmann *m*, ehm. Kapitä'n *m*; ~ of foot Hauptmann *m* der Infanterie; ~ of horse Rittmeister *m.* — 3. ⚓: a) (Schiffs-)Kapitän *m*; b) Vormann *m*; ⚓. — 4. a) ⚙ Vorarbeiter *m*; b) ⚒ Obersteiger *m*; c) Schul-*sl.* Primus *m.* — II † *a.* 5. Haupt-... — III *v/a.* ①a. 6. anführen, befehligen.

Zu captain 3 ⚓: C~ of the Fleet (od. Fleet Captain) Chef *m* des Stabes; ~ of the forecastle Quartiermeister *m* der Back; ~ of a gun Geschützführer *m*; C~ R.N. (= of the Royal Navy) Kapitän *m* zur See; ~ of the top Topp-älteste(r) *m.*

captaincy (kä'p-tⁱn-ßⁱ) *s.* = captainship.

captaincy-general ⚔ (kä'p-tⁱn-ßⁱ-dschĕ'n-ᵉ-rᵉl) *s.* Oberkommando *n.*

captain-general, C~G~ ⚔ (kä'p-tⁱn-dschĕ'n-ᵉ-rᵉl) *s.* († in England) Oberbefehlshaber *m.*

captainship (~schip) *s.* 1. ⚔ Hauptmanns-, ⚓ Kapitäns-stelle *f*; Befehlshaber-, Hauptmann-schaft *f.* — 2. Kriegserfahrenheit *f*

captation (käp-tē'-schᵊn) [lt.] *s.* Streben *n* nach Beifall oder Gunst.

Capt. Gen. *abbr.* = Captain General.

caption (kä'p-schᵊn) [lt.] *s.* 1. *jur.*: a) Beglaubigung *f* bei gesetzl. Urkunden; b) ✕ schott. Verhaftung *f*; letters of ~ Verhaftsbefehl *m.* 2. *typ.* (bsd. *Am.*) Überschrift *f*, Titelzeile *f.*

captious (kä'p-schᵊß) [fr. *captieux*; * lt. *captio'sus*] *a.* □ 1. krittelig, tadelsüchtig. — 2. heikel, verfänglich. — 3. † = capacious.

captiousness (~-nᵉß) *s.* Tadelsucht *f*, Widerspruchsgeist *m*; Spitzfindigkeit *f.*

captivate[1] (kä'p-tⁱ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. fast † gefangennehmen. — 2. † unterwerfen. — 3. *fig.* fesseln, für sich einnehmen, gewinnen, bestricken, bezaubern; ~d with ... eingenommen von ...

captivate[2] † (~wät) [lt.] *a.* □ gefangen.

captivating (kä'p-tⁱ-wē-ting) *p.pr.* u. *a.* □ *fig.* bezaubernd, gewinnend, einnehmend.

captivation (käp-tⁱ-wē'-schᵊn) *s.* (jetzt nur *fig.*) Gefangennehmung *f*, Fesselung *f.*

captive (kä'p-tiw) [fr., * lt.] I *a.* 1. gefangen, kriegsgefangen, in Gefangenschaft gehalten; ~ balloon Fesselballon *m.* — 2. *fig.* eingenommen, gefesselt. — II *s.* 3. Gefangene(r), Kriegsgefangene(r) (to *gen.*). — 4. *fig.* Gefesselte(r). — III fast † *v/a.* ①b. 5. gefangennehmen. — ***Syn.*** (3) *prisoner*, Gefangener im allgemeinen, wird nur substantivisch gebraucht; *captive*, bsd. Kriegsgefangener, wird auch adjektivisch und bildlich angewandt.

captivity (kᵊp-ti'w-ⁱ-tⁱ) [fr., * lt.] *s.* 1. Gefangenschaft *f*, Knechtschaft *f.* — 2. *fig.* Fesseln *f pl.*, Bande *n pl.*

captor (kä'p-tᵊʳ) [lt.] *s.* j. der Gefangene macht; Erbeuter *m*, Fänger *m*; ⚓ Aufbringer *m* eines Schiffes, Kaper *m.*

capturable (kä'p-tschᵊ-rᵊbl, ~tjᵘ~) *a.* ein-, weg-nehmbar; zu fangen(d).

capture (kä'p-tschᵊʳ, ~tjūʳ) [fr., * lt.] I *s.* 1. Einnahme *f*, Fangen *n*; ⚓ Aufbringen *n*, Kapern *n.* — 2. Verhaftung *f.* — 3. Beute *f*; ⚓ Prise *f.* — II *v/a.* ①b. 4. fangen, ein-, weg-nehmen, erbeuten; ⚓ aufbringen, kapern.

capuchin (kä'p-jᵘ-tschin od. käp-ᵘ-schī'n) [fr., * it.] *s.* 1. *eccl.* (C~) Kapuziner(mönch) *m.* — 2. (ehm.) Frauenmantel *m* mit Kapuze *f.* — 3. ⚘ (~'s beard) Kapuzinerbärte *m/pl.* (Art Salat). — 4. *zo.* (auch ~ monkey) Kapuziner-affe *m.*

Capulet (tă′ᴅ-jŭ-lĕt) *npr.*: ~s and Montagues (mo′n-tĭ-gjūs) die Capuleti und Montecchi (ɪpr. mon-te′t-i) (*SH.R.J.*).

caput (tă′o-pŭt) [lt.] *s.. vniv. Cam.* ehm. oberste Verwaltungsbehörde.

capybara ♑ (tăp-ĭ-bā′-ʀa) [braſ.] *s., zo.* süd-amerikanisches Wasserschwein.

car (tā˟; *Hom.* carr) [a′ſ., lt., * lt.] *s.* 1. zweirädr(e)riger Karren, Wagen. — 2 *poet.* u. *fig.* (Kriegs-, Staats-, Siegés-, Triumph-)Wagen *m.* — 3 Pferdebahn-, Straßenbahn-wagen *m*; 🚃 *Am.* Eisenbahnwagen *m.* — 4 Gondel *f*, Korb *m* am Luftballon. — 5. *ast.* (the Northern) C~ Wagen *m*, Großer Bär.

carabin(e) ⚔ † (tă′ʀ-ă-bin) *s.* = carbine.

carabineer ⚔, **~ier** ⚔ (beides tăr-ă-bĭ-nĭr′) *s.* Karabinier (...nĭe′) *m* (mit Karabiner bewaffneter Reiter).

caracal ♑ (tă′ʀ-ă-kăl) [fr., * türk] *s.. zo.* Karaka'l *m*, Wüstenluchs *m*.

carack ⚓ (tă′ʀ-ăk) *s.* = carrack.

caracol (tă′ʀ-ă-kŏl), **~e** (~kēl) [fr., * ſpan.] **I** *s.* 1. *man.* Karako'le *f*, halbe Wendung nach links oder rechts. — 2. ↖ *arch.* Wendel-, Schnecken-treppe *f*. — **II** *v/n.* u. *v/a.* Ⓒe.(b.) 3. *man.* halbe Wendungen machen (lassen); weitS. das Pferd tummeln.

carafe (tă-ʀa′f) [fr.. * ar.] *s.* Kara'ffe *f*, Wasserflasche *f*.

caramel (tă′ʀ-ă-mĕl) [fr.] *s.* Karame'l *m*, gebrannter Zucker; a. Art Zuckergebäck *n*.

carapace ♑ (tă′ʀ-ă-pēß) [fr.. * ſpan.] *s.., zo.* Rückenschild *m* der Schildkröten, Krabben ꝛc.

carat (tă′ʀ-ăt) [fr., * ar.] *s.* 1. Kara't *n* (ſiehe S. XXII, II, B.). — 2. † *fig.* Gehalt *m*, Wert *m*.

caravan (tă′ʀ-ă-wan od. tăʀ-ă-wā′n) [perſ.] *s.* 1. Karawa'ne *f*; *fig.* große Reisegesellſchaft. — 2. (jetzt meiſt verkürzt van) großer bedeckter Reiſe- oder Transport-wagen.

caravanserai (tăr-ă-wā′n-ßĭ-rāī), **~ary** (~ßĭ-rĭ). ↖ **~era** (~ʀa) [perſ.] *s.* Karawanſerei *f* (Karawanenherberge).

caravel ⚓ (tă′ʀ-ă-wĕl) [fr., * mlt.] *s.* Karave'lle *f* (ehm. leichtes portugieſiſches Schiff).

caraway (tă′ʀ-ă-wē) [ar.] *s.* 1 ✿ Kümmel *m*. — 2. † Art Zuckerwerk *n*.

carbazotic ♑ (tăʀ-bă-ſo′t-ĭk) [carb(on) u. azotic] *a., chm.* ~ acid Kohlenſtickſtoff-, Pikri'n-ſäure *f*.

carbine ⚔ (tăʀ′-bāīn) [fr.] *s.* Karabiner *m*.

carbineer ⚔ (tăʀ-bĭ-nĭr′) *s.* = carabineer.

carbohydrate ♑ (tăʀ-bŏ-hāī′-ᴅʀĕt) *s., chm.* Kohlenſtoffhydrat *n*.

carbolic ♑ (tăʀ-bo′l-ĭk) [carbon] *a., chm.* ~ acid Karbo'lſäure *f*. Pheno'l *n*.

carbolize ♑ (tăʀ′-bŏ-lāīz) *v/a.* ¹ b. mit Karbo'lſäure tränken.

carbon ♑ (*MC.* tăʀ′-bon, ~bŭn, *C.T.D.* tăʀ′~) [fr..* lt.] *s.* 1. *chm.* Kohle(nſtoff *m*) *f*. — 2. *elect.* Kohlenſpitze *f* (beim Bogenlicht).

carbonaceous ♑ (tăʀ-bŏ-nā′-ĭch ß) *a., chm., geol.* kohlen(ſtoff)haltig; Kohlen(ſtoff)-...

carbonado (tăʀ-bŏ-nā′-ᴅo) [ſpan.] **I** † *s.* 1. Roſtbraten *m*. **II** [aus † *v/a.* ¹a. 2. auf dem Roſte braten. — 3 *fig.* zerhacken, zerhauen.

Carbonaro (tăʀ-bŏ-nā′ʀō), *pl.* **~i** (~ĭ) [it. = Köhler] *s.* Karbona'ro *m*, Mitglied der Karbonari, e-s ital. Geheimbundes (1820—41).

carbonate[1] ♑ (tăʀ′-bŏ-nāt) [carbon] *s., chm* kohlenſaures Salz.

carbonate[2] ♑ (tăʀ′-bŏ-nēt) *v/a.* Ⓒb. *chm.* mit Kohlenſäure behandeln od. ſättigen.

carbonic ♑ (tăʀ-bo′n-ĭk) *a., chm.*: a) Kohlen-...; b) ↖ Kohlenſäure-...; ~ acid Kohlenſäure *f*; ~ oxid(e) Kohlen-oxyd *n*.

carboniferous ♑ (tăʀ′-bŏ-nĭ′-fĭ-ʀŭß) [lt.] *a., geol.* kohlen(ſtoff)haltig; Kohlen(ſtoff)-...

carbonization ♑ u. ⊖ (tăʀ-bŏ-nĭ-zē′-ſhŏn) *s.* Verkohlung *f*; ~ of pitcoal Verkoten *n*.

carbonize ♑ u. ⊖ (tăʀ′-bŏ-nāīz) *v/a.* Ⓒb. 1. verkohlen, in Kohlenſtoff verwandeln. — 2. mit Kohle oder Ruß überzie'hen.

carbon-light (tăʀ′- od. tăʀ′-bŏn-lāīt) *s.* elektriſches Bogenlicht.

carboy (tăʀ′-bŏī) [perſ.] *s.* große Korbflaſche, Ballo'n *m* für Säuren.

car-brake 🚃 *Am.* (tăʀ′-bʀāk) *s.* (Wagen-) Bremſe *f*.

carbuncle (tăʀ′-bănßĭt) [a./ſ., * lt.] *s.* 1 *min.* Karfu'nkel *m*. — 2. *med.* Furu'nkel *m*, Karbu'nkel *m*, Blutgeſchwür *n*. — 3 ~s *pl.* rote Flecken *m/pl.* im Geſicht.

carbuncled (tăʀ′-bănßĭld) *a.* 1. mit Karfunkeln beſetzt. — 2. *med.* mit Karbunkeln behaftet. — 3. mit roten Flecken (Naſe ꝛc.).

carbuncular (tăʀ-bă′ŋß-tŭ-lăʀ). **~ate** (~lĭt). **~ous** (~lŭß) *a.* 1. *min.* karfunkel-ähnlich. — 2. *med.* karbunkel-artig, entzündet, rot

carburet ♑ (tăʀ′-bĭ-nĕt) *s., chm.* Kohlenſtoffverbindung *f*.

carburetted ♑ (~nĕt-ĕᴅ) *a., chm.* mit Kohlenſtoff verbunden.

carcajou (tăʀ′-kă-jū) [fr.] *s.. zo.* amerikaniſcher Vielfraß.

carcake ſchott. (tăʀ′-kēk) *s.* Art Faſtnachtskuchen *m*.

carcanet (tăʀ′-kă-nĕt) [fr.] *s.* Halskette *f*.

carcase ſ. carcass.

carcass (tăʀ′-kăß), **~es** (~kă-ßĭz) [fr.] **I** *s.* 1. Körper *m* des geſchlachteten Tieres; (Tier-)Leichnam *m*, Aas *n*. — 2. *co.* oder *contp.* menſchlicher Körper, Leib *m*. — 3. Gerippe *n*. Ruine *f*. Trümmer *pl.* eines Schiffes, Hauſes (auch *fig.*). — 4. ⚔ *artill.* Brand-granate *f*, -kugel *f*, Karka'ſſe *f*. — **II** *v/a.* Ⓒc. 5. das Gerüſt aufſchlagen von (einem Hauſe).

carcass-*butcher* (tăʀ′-kă-ßĭ-bŭt-ſchᵉʳ) *s.* Großſchlächter *m*.

~composition ⚔ (~kŏm-pŏ-ſĭ′-ſhŏn) *s.*

~-rocket ⚔ (~ʀo′k-ĕt) *s.* Brandrake'te *f*.

Carcel-lamp, c~ ⊖ ⑧ (*MC.* tăʀ′-ßĭ-lămp, *C.T.D.* tăʀ-ßĕ′l-~) [Carcel, Erfinder] *s.* ehm. Carce'l-, Moderateurlampe *f*.

carcinoma ♑ (tăʀ-ßĭ-nō′-mă), *pl.* **~ta** (~mă-ta) [grch.] *s.* 1. *med.* Karzino'm *n*, Krebs(geſchwür *n*) *m*. — 2. ✿ Brand *m*. Krebs *m* der Obſtbäume.

carcinomatous ♑ (~nŏ′m-ă-tŭß) [grch.] *a., med.* krebsartig; Krebs-...

card[1] (tā˟ᴅ) [fr. *carte*; lt. *charta*; * grch.] *s.* 1. (Spiel-)Karte *f* (*a. fig.*); ⁋. — 2. Einladungs-, Speiſe-, Viſiten- ꝛc. Karte *f*. — 3. Geſchäftsanzeige *f*. Mitteilung *f*. Progra'mm *n* ꝛc. — 4. ⚓ Windroſe *f*. — 5. *sl.* Kerl *m*, Perſon *f*. — Vgl. **~**[2].

Zu **~** 1: pack of ~s Spiel *n* Karten; to fling (od. throw) up one's ~s die Karten hinwerfen, das Spiel aufgeben (auch *fig.*); *sl.* it is the ~ ſo ſieht's damit; das iſt das Richtige. die Hauptſache; F it is on the ~s es iſt leicht möglich. nicht unwahrſcheinlich; ↖ *fig.* to speak by the ~ ſich deutlich ausdrücken; † *fig.* a cooling ~ et. das Hoffnungen vernichtet.

card[2] ⊖ (tā˟ᴅ) [a/ſ.; * lt. *ca'rduus*] **I** *s.* 1. Kardä'tſche *f*, (Woll-)Kratze *f*, Krempel *m*. — **II** *v/a.* Ⓒa. 2. krempeln, kardätſchen. Wolle kratzen. — 3. † durch Vermengung verderben.

cardamine ♑ ✿ (tā˟ᴅ-dă′m-ĭ-nĭ od. tā˟ᴅ-dă-māīn) [grch.] *s.* (Wieſen-)Schaumkraut *n*.

cardamom ✿ u. ❦ (tā˟ᴅ-dă-mŏm) [lt.-grch.] *s.* Kardamo'm *m* u. *n*.

cardboard ⑤ (tā˟ᴅ-bōᴅ ②) *s.* Kartonpapier *n*, Pappdeckel *m*.

card-box (tā˟ᴅ-bŏß) *s.* Pappſchachtel *f*.

card-case (~kēß) *s.* Viſitenkartentäſchchen *n*.

cardecu † (tā˟ᴅ-ĕ-tjū) [fr. *quart d'écu*] *s.* Viertelkrone *f*.

carder ⊖ (tā˟ᴅ-ᵉʳ) [card[2]] *s.* Krempler(in).

cardiac ♑ (tā˟ᴅ′-ă-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. *anat.* Magenmund-... — 2. *anat.* Herz-... — 3. *pharm.* herzstärkend. — **II** *s.* 4. *pharm.* herzstärkendes Mittel; *fig.* Labſal *n*.

cardialgia ♑ (tā˟ᴅ-ĭ-ă′l-ᵍĭ-a), **~y** ♑ (tā˟ᴅ-ĭ-ăl-ᵍĭ) [grch.] *s., med.* Sodbrennen *n*.

Cardiff ⚲ (tā˟ᴅ-ĭf) *npr.* (Hafenſtadt in Wales).

cardigan (tā˟ᴅ-ĭ-gᵉn) [Earl of Cardigan, 1797—1868] *s.* geſtrickte wollene Jacke.

cardinal (tā˟ᴅ′-ĭ-nᵉl) [lt. *cardina'lis*] **I** *a.* □ 1. hauptſächlichſt, vornehmſt; Kardina'ls-..., Haupt-...; ⁋. — 2. hochrot, ſcharlachfarben (vom Mantel der Kardinäle); *orn.* ~ finch = ~-bird. — **II** *s.* 3. *Cath. eccl.* Kardina'l *m*. — 4. Kardinal *m* (Getränk aus Wein, Zucker und Pomeranzen).

Zu **~** 1: *arith.* ~ number Grundzahl *f* (*ant.* ordinal number); *fig.* ~ point Angel-, Haupt-punkt *m*; ~ points *pl.* die vier Himmelsgegenden *f/pl.*; *theol.* ~ sins Todſünden *f/pl.*

cardinalate (~nᵉ-lāt) *s.* Kardina'lswürde *f*.

cardinal-bird (tā˟ᴅ′-ĭ-nᵉl-bŏ˟ᴅ) *s., orn.* Kardina'l *m*. [Lobe'lie.]

cardinal-flower ✿ (~flaū-ᵉʳ) *s.* hochrote

cardinalship (~ſhĭp) *s.* = cardinalate.

carding ⊖ (tā˟ᴅ′-dĭnᵍ) *s.* 1. Krempeln *n*. — 2. (bsd. ~s *pl.*) gekrempelte Wolle.

carding-machine ⊖ (tā˟ᴅ′-dĭnᵍ-mă-ſhĭn) *s.* Flocken-, Krempel-, Rauh-maſchine *f*.

cardiology ♑ (tā˟ᴅ-ĭ-o′l-ŏᵍ-ĭ) [grch.] *s., anat.* Lehre *f* vom Herzen.

card-maker (tā˟ᴅ′-mē-kᵉʳ) *s.* 1. Spielkartenmacher *m*. — 2. (Woll-)Kratzenmacher *m*.

card-match (~măſch) *s.* Spielpartie *f*.

cardoon ✿ (tā˟ᴅ-dū′n) [fr.] *s.* ſpaniſche Artiſchocke *f*.

card-rack (tā˟ᴅ′-năk) *s.* Fächergeſtell *n* für Viſitenkarten ꝛc.; Briefbehälter *m*.

card-room (~rūm) *s.* 1. Spielzimmer *n*. — 2. ⊖ Kardenſaal *m*, Krempelſtube *f*.

card-sharper (~ſhā˟-ᵖᵉʳ) *s.* gewerbsmäßiger Betrüger im Kartenſpiel, Bauernfänger *m*.

card-table (~tēbl) *s.* Spieltiſch *m*.

carduus ♑ ✿ (tā˟ᴅ′-dŭ-ŭß) [lt.] *s.* Diſtel *f*.

care (tā˟) [a/e.: diſch Kar(woche)] **I** *s.* 1. † Kummer *m*. — 2. Angſt *f*, Unruhe *f*; Beſorgnis *f*. Sorge *f*. — 3. (mit for, of oder to mit *inf.*) Acht(ſamkeit) *f*, Sorgfalt *f*. Vorſicht *f*; ⁋. — 4. Aufſicht *f*, Obhut *f*. Pflege *f*. Schutz *m*, Wartung *f*: auf Briefen ꝛc. ~ of ... (mſt c/o), ↖ to

the ~ (oder in ~) of per Adresse ..., zu Händen des ...; ℔. — **II** *v/n.* ①b. 5. sich ängstigen, besorgt sein (about, for um). — 6. (to ~ for oder to mit *inf.*) zu etwas geneigt sein, Lust haben; zu j-m Neigung haben. — 7. to ~ for Sorge tragen für. — 8. F bsd. mit einer Negation: a) to ~ for sich et. machen aus, sich kümmern um; b) to ~ if (od. though) ... etwas dagegen haben; ℔. — ***Syn.*** *care* Sorgen um, Sorgfalt für; *solicitude* sorgende Unruhe, meist aus einem Gefühle der Unsicherheit betr. der nächsten Zukunft; *anxiety* Angst, Besorgnis vor einem drohenden Übel.

Zu **care** 3: to have a ~ sich vorsehen, sich hüten; † to have ~ of aufmerksam sein auf (*acc.*); † to keep (od. make) a ~ of Sorge tragen um; to take ~ of: a) sorgen für, Sorge tragen für, achtgeben auf, ein achtsames Auge haben auf (*acc.*); b) sich in acht nehmen, sich vorsehen, sich hüten vor (*dat.*); to take ~ to: a) trachten, sich Mühe geben; b) (mit Negation) sich in acht nehmen, sich hüten; with ~! Vorsicht!, Nicht werfen! (Aufschrift auf Frachtstücken).

Zu ~ 4: to be under the ~ of a p. unter der Leitung (od. Obhut) j-s stehen.

Zu ~ 8 F: I don't ~ es ist mir einerlei, meinetwegen!; I don't ~ (a pin, a rush oder a straw) about ... ich mache mir nichts aus ..., es liegt mir gar nichts an (*dat.*); nobody ~s about it danach kräht kein Hahn; what do I ~? was kümmert es mich?, was geht es mich an?, was frage ich danach?; for aught I ~ meinetwegen; I don't ~ if I do ich habe nichts dagegen, meinetwegen; nun ja.

care-crazed † (tāᵉʳ-ᵏreſd) *a.* abgehärmt.

careen ⚓ (tᵏ-niᵉʳn) [fr. *carène*; * lt. *cari'na*] **I** *v/a.* ①a. 1. ein Schiff kielholen (zwecks Ausbesserung auf die Seite legen). — 2. ein Schiff zum Krängen bringen. — **II** *v/n.* ①a. 3. krängen, sich auf die Seite legen (von e-m Schiff). — **III** *s.* 4. Kielholen *n*; on the ~ auf der Seite (liegend).

careenage ⚓ (tᵏ-niᵉʳ-nᵉbG) *s.* 1. Kielholung *f* eines Schiffes. — 2. Kosten *pl.* der Kielholung. — 3. Kielholplatz *m.*

career (tᵏ-niᵉʳ) [fr. *carrière*] **I** *s.* 1. † Rennbahn *f.* — 2. (schneller) Lauf; höchste Eile. — 3. *fig.* Lauf(bahn *f*) *m*, Karriere *f.* — **II** *v/n.* ①a. 4. rennen, eilen, schnell laufen, dahinstürzen. — **III** *v/a.* ①a. 5. ein Pferd in schnellen Galopp setzen.

careful (tāᵉʳ-fůl) *a.* □ 1. besorgt (of, † for um). — 2. (of) achtsam, bedacht auf (*acc.*), behutsam, vorsichtig in Bezug auf. — 3. aufmerksam, sorgsam, sorgfältig. — 4. sparsam, haushälterisch.

carefulness (~nᵉß) *s.* 1. Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f.* — 2. Aufmerksamkeit *f*, Sorgfalt *f.* — 3. Sparsamkeit *f.*

careless (tāᵉʳ-lᵉß) *a.* □ 1. fast † od. *poet.* sorglos, heiter. — 2. (about, of) unachtsam auf (*acc.*), unbekümmert um, gleichgültig gegen, unbedacht(sam). — 3. nachlässig, liederlich. — 4. † unbeachtet, wertlos. — ***Syn.*** s. negligent.

carelessness (~nᵉß) *s.* 1. Sorglosigkeit *f*, Unachtsamkeit *f.* — 2. Nachlässigkeit *f.*

caress (tᵏ-Rᵉˢß) [fr. *caresse*; v. * lt. *ca'rus*] **I** *s.* (mst ~es *pl.*) Liebkosung *f*, Schmeichelei *f.* — **II** *v/a.* ①c. liebkosen, schmeicheln, streicheln, herzen, F hätscheln.

Care Sunday (schott. (tāᵉʳ-ſzön-dᵉ) *s.* Passio'nssonntag *m* (s. Carling¹).

caret (tă'ʳ-nᵉt oder tă'ʳR-ᵉt) [lt. *ca'ret*] *s.*, *typ.* Einschaltungszeichen *n* (⋀).

care-taker ⑤ (tāᵉʳ-tē-kᵉr) *s.* 1. Wärter(in). — 2. Hausmeister *m.*

care-taking (~tē-kiŋ) *a.* sorgsam.

care-tuned (tāᵉʳ-tjůnd) *a.* gramgestimmt.

Carew (tᵏ-nůᵉ od. tă'ʳ-nů) *npr.*, *id.* (Prsn.).

carc-worn ⑤ (tāᵉʳ-wōᵉrn ⑨) *a.* gram-erfüllt, abgehärmt, von Kummer gebeugt.

carex ♂ ♀ (tă'ʳ-Rᵉkſ), *pl.* **carices** (tă'ʳ-Rᵉ-ßiſ) [lt.] *s.* Segge *f*, Riedgras *n.*

Carey (tă'ʳ-nᵉ) *npr.* (Prsn.); ⚓ *sl.* Mother ~'s chickens *pl.* Sturmschwalben *f/pl.*

carfax (tāᵉʳ-fitſ), **~ox** (~iokſ) [fr. *carrefour*; * lt. *quadrifu'rcus*] *s.* Kreuzweg *m.*

cargo ♆ ⚓ (tāᵉʳ-gō), *pl.* **~es** (~gōz) [span.] *s.* (Schiffs-)Ladung *f*, Fracht *f.* [amer.).

Carib ♀ (tă'ʳR-ib) *s.* Kari'be *m* (Mittel-)

Caribal (tă'ʳR-ᵉ-bᵉl) *a.* kari'bisch, kannibalisch.

Caribbean (tăR-ᵉ-biʳ-ᵉn, bisw. tᵏ-niʳb-ᵉ-ᵉn) *a.* kari'bisch.

caribou ſ. caribou.

cariboo (tăR-ᵉ-bůʳ, tă'ʳn-ᵉ-bů) [fr.] *s.*, *zo.* Ka'ribu *n* (nordamerikanisches Renntier).

caricature (tă'ʳR-ᵉ-tᵏ-tjuᵉr, a. ~ſchůᵉ) [fr.] **I** *s.* Karikatu'r *f*, Zerrbild *n.* — **II** (a. tăn-ᵉ-tᵏ-tjuᵉrʳ, ~tſchůᵉrʳ) *v/a.* ①b. karikieren, im Zerrbild darstellen; lächerlich machen.

caricaturist (~tᵏ-tju-riſt, a. tăR-ᵉ-tᵏ-tjuʳ-riſt) *s.* Karikatu'renzeichner(in), -schreiber(in).

caricous ♂ (tăʳR-ᵉ-kůß) [lt.] *a.*, *med.* feigenartig; ~ tumour Feigengeschwulst *f.*

caries ♂ (tăʳ-nᵉ-iſ) [lt.] *s.* 1. *med.* Knochenfraß *m.* — 2. ♀ Verfall *m* des Zellgewebes.

carillon ♪ (fr. tă-ri-ljǫ̃, *CT.D.* tă'ʳn-ᵉ-lᵉn) [fr., * mlt.] *s.* Glockenspiel *n*; weit. S. Glockenläuten *n.*

carina ♂ (tᵏ-nāiʳ-na), *pl.* **~æ** (~ni) [lt.] *s.* Kiel *m*: a) ♀ der Schmetterlingsblüten, b) *orn.* des Brustbeins der Vögel. [kahn-förmig.]

carinate ♂ (tă'ʳR-ᵉ-nāt) *a.*, ♀ u. *orn.* kiel-,

carinated ♂ (tă'ʳR-ᵉ-nē-ᵉd) *a.* gekielt.

Carinthia ♀ (tᵏ-niʳn-thᵉ-a) *npr.* Kärnten *n.*

Carinthian (~thᵉᵉn) **I** *a.* kärnt(ner)isch. — **II** *s.* Kärntner(in).

cariole ſ. carriole.

cariosity ♂ (tă-Rᵉ-oʳß-ᵉ-tᵉ) *s.* = caries 1.

carious ♂ (tă'ʳn-ᵉᵉß) [lt.] *a.* 1. *med.* kariö's, angefressen; ~ tooth hohler Zahn. — 2. verfallen, verfault. — 3. zerfressen aussehend.

cark fast † oder *poet.* (tāʳk) [a. f.: charge] **I** *s.* 1. Last *f*, Bürde *f*; ♆ Gewicht *n* (bsd. für Wolle). — 2. Kummer *m*, Angst *f*, Sorge *f*; Mühe *f*; ~ and care Kummer und Sorge. — **II** *v/a.* ①a. 3. beunruhigen. — **III** *v/n.* ①a. 4. besorgt sein.

Carker (tāʳ'ᵏᵉr) *npr.* (Prsn.; *DI.*).

carl(e) (tāʳl, schott. toʳl) [a/n.: disch Kerl] *s.* 1. fast †: Mann *m* aus dem Volke; bsd. Ackersmann *m*, Bauer *m.* — 2. fast †, schott. od. *prov.* grober Kerl, Lümmel *m.* — 3. schott. Bursche *m.*

carlin(e¹) (tāʳ'-lin, schott. toʳ'-lin) [a/n.] *s.* (bsd. schott.) altes Weib, Hexe *f.*

carline² ♀ (tāʳ'-lin) [fr. *id.*] *s.* Eberwurz *f.*

Carling¹ *proveN.* (tă'ʳ-liŋ ⑧) *s.*: ~ Sunday Passionssonntag *m* (fünfter Fastensonntag).

carling² ⚓ (.) [?] *s.* Schlinge *f*, Scherstock *m.*

Carlisle (tāʳ-liſ'l) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

carlot † (tāʳ'-lot) *s.* Bauer *m*; Flegel *m.*

Carlovingian (tāʳ-lᵉ-wiʳn-dǧᵉᵉn) *a.* karolingisch. [club in Pall Mall (Lo.).]

Carlton ♆ (tāʳlt(n) *npr.*; ~ Club ein Tory-)

Carlyle (tāʳ'-liſl oder tāʳ-liſ'l) *npr.*, *id.*: Thomas ~ schott. Schriftsteller (1795—1881).

Carlylean (tāʳ-liſ'-lᵉᵉn) *a.* carlylisch.

Carmagnole (fr. tar-ma-njo'l, tăʳ-mᵉ-njoʳ'l, *CT.D.* ~njōʳ'l) [fr., * it.] *s.*, *hist.* Carmagno'le *f* (ehm. Revolutionslied, -tanz u. -tracht in Frankreich, 1792 f.).

carman ⑤ (tāʳ'-mᵉn) *s.* Kärrner *m.*

Carmarthen ♆ (tāʳ-māʳ'-thᵉn, bisw. tᵉᵉrˌ-) *npr.*, *id.* (Stadt und Grafschaft in Wales).

Carmelite (tăʳ'-mᵉ-liſt) [Berg Carmel] **I** *a.* Karmeli'ter-... — **II** *s.*, *eccl.* Karmeliter(in) (deren Orden gestiftet 12. *sæ.*).

Carmichael (tāʳ-māiʳ'-tᵉl, tăʳ'-māi-) *npr.*

carminative ♂ (tăʳ-miʳn-ᵉ-tiw, *MU.* tāʳ'-mᵉ-nē-tiw) [lt.] *a.* u. *s.*, *pharm.* Blähungen (ver)treibend(es Mittel).

carmine (tāʳ'-min, *CT.D.* auch tāʳ'-maiⁿ) [fr., * ar.] **I** *s.* Karmi'n *m*, Karminrot *n.* — **II** *a.* karminrot.

carnage (tāʳ'-nᵉbG) [fr.] *s.* (*s/f.*) Blutbad *n*, Gemetzel *n.* — ***Syn.*** *carnage* Blutbad, Gemetzel im weitesten Sinne; *butchery* Gemetzel mit dem Nebenbegriff des Rohen, Grausamen; *massacre* überlegtes, verräterisches Gemetzel; *slaughter* Niedermetzelung.

carnal (tāʳ'-nᵉl) [lt.] *a.* □ 1. fleischlich, sinnlich; geschlechtlich. — 2. † *fig.* mörderisch.

carnality (tāʳ-năʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Sinnlichkeit *f*, Wollust *f*, tierische Begierde.

carnalize ④ (tāʳ'-nᵉ-lāiſ) *v/a.* ①b. fleischlich (od. sinnlich) machen; versinnlichen.

Carnarvon ♆ (tāʳ-năʳ'-wᵉn) *npr.* (Ortsn.).

carnation (tāʳ-neʳ'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Blaßrot *n.* — 2. *paint.* Fleischdarstellung *f*, Inkarna't *n.* — 3. ♀ Gartennelke *f.*

carnationed (~ſchᵉnd) *a.* gerötet.

Carnegie (tāʳ-neʳ'-gᵉ) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.); bsd. Andrew ~ amerikan. Millionär u. Mäze'n, geb. 1837. [= cornelian.]

carnelian ♂ (tāʳ-niʳ'-liᵉn ⑧) [lt.] *s.*, *min.*

carneous ♂ (tāʳ'-nēᵉß) [lt.] *a.* fleischig.

carnification (tāʳ-nᵉ-fᵉ-kēʳ'-ſchᵉn) *s.*, *med.* Verfleischung *f.*

carnify (tāʳ'-nᵉ-fāi) [lt.] ①d. **I** *v/a.* in Fleisch verwandeln. — **II** *v/n.*, *med.* fleischig werden.

Carniola ♆ (tāʳ-niʳ'-lō ⑧) *npr.* Krain *n.*

carnival (tāʳ'-nᵉ-wᵉl) [it.] *s.* Ka'rneval *m*, Fasching *m.*

carnivore ♂ (tāʳ'-nᵉ-wōʳ ⑨) [fr., * lt.] *s.* 1. *zo.* Fleischfresser *m.* — 2. ♀ fleischfressende Pflanze.

carnivorous ♂ (tāʳ-niʳ'-wᵉ-ᵉrßß) [lt.] *a.* □ *zo.* und ♀ fleischfressend.

carnose ♂ (tāʳ-nōʳ'ß, *CT.D.* tāʳ'-nōß) [lt.] *a.* (bsd. ♀) fleischig; Fleisch-...

carnosity ♂ (tāʳ-noʳ'ß-ᵉ-tᵉ) *s.*, *med.* krebsartiges Fleischgewächs.

carob ♀ (tăʳR-ᵉb) [fr., * ar.] *s.* echter Johannisbrotbaum.

carob-bean ♀ (~bīn), **~-pod** ♀ (~pōd) *s.* Johannisbrot *n.*

caroche (tᵗ-ʀō′ŕŝch) [fr., * it.] *s.* ehm. Karo'sse *f.* Staatskutsche *f.*

carol (tă′ʀ-ŭl) [a/f.] **I** *s.* Jubellied *n.*, Lobgesang *m.* überhaupt: Gesang *m*, Lied *n.* — **II** *v/a.* Ⓣe.(a.) (in einem Lobgesang) besingen, lobpreisen. — **III** *v/n.* Ⓣe.(a.) (a. to ~ forth, out) einen Lobgesang anstimmen, jubeln; ℙ singen.

Carolina (tăʀ-ᵉ-lāī′-na) *npr.*, *id.* (*U.S.*).

Caroline (tă′ʀ-ᵉ-lāīn, ~lin) *npr.* Karoli'ne *f.*

carotid (tᵗ-ʀŏ′ᵗ-ĭd) [fr., * grch.] *s.*, *anat.* Hals-, Kopf-schlagader *f*, Karo'tis *f.*

carousal (tᵗ-ʀāū′-ᶻᵉl) [caronse] *s.* Trinkgelag(e) *n.* — ***Syn.*** *banquet* feierliches Festmahl; *carousal* lärmendes Trinkgelag(e). Zecherei; *revelry* stärker als carousal; *orgy* O'rgie (stärkste Bezeichnung für nächtliche ausschweifende Belustigungen).

carouse (tᵗ-ʀāū′ᶻ, ehm. ~ʀāū′ß) [fr.; * dtsch Garaus] **I** *s.* 1. Trinkgelag(e) *n.* Zecherei *f.* — 2. † kräftiger Trunk. — **II** *v/n.* Ⓣb. 3. (a. to ~ it) zechen; (to) auf j-s Gesundheit trinken.

carousel (ta-rū-ᶻe′l, a. tă′ʀ-ŭ-ᶻĕl) [fr., * it.] *s.* ehm. Ringelrennen *n.*

carouser (tᵗ-ʀāū′-ᶻᵉʳ) *s.* Zech(bruder) *m.*

carp[1] (tăʳᵖ) [a/n.] *v/n.* Ⓣa. (auch to ~ at) (be)kritteln, spotten; to be ~ed at verhöhnt werden. ‖Karpfen *m.*‖

carp[2] (tăʳᵖ) [a/f., * mlt.] *s.*, *ichth.* ‖

carpal (tăʳᵖ-ᵖᵉl) [neulat. ſ. carpus] *a.*, *anat.* Handwurzel-...

Carpathian (tăʳ-ᵖᵉ′-thᵉ-ĭ-ᵉn) **I** *a.* karpa'thisch; ~ Mountains *pl.* Karpathen *pl.* — **II** ~s *npr/pl.* Karpathen *pl.*

carpenter (tăʳᵖ-ᵖᵉn-tᵉʳ) [a/f.; fr. *charpentier*; * mlt.] **I** *s.*: a) ⊙ Zimmermann *m*; b) ⚓ Schiffszimmermann *m*; ~'s level Setzwage *f*; ~'s rule Zollstock *m.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* Ⓣa. ⊙ zimmern.

carpentering ⊙ (tăʳᵖ-ᵖᵉn-tᵉ-ʀĭnᵍ) *s.* Zimmer(manns)arbeit *f.*

carpentry ⊙ (~ᵖᵉn-tʀᵉ) [a/f.] *s.* 1. Zimmerhandwerk *n.* — 2. Zimmer-arbeit *f*, -werk *n.* ‖Spötter(in).‖

carper (tăʳᵖ-ᵖᵉʳ) [carp[1]] *s.* Krittler(in).‖

carpet (~ᵖᵉt) [fr. *carpette*, * it.] **I** *s.* 1. † Tischdecke *f.* — 2. Teppich *m* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* Ⓣa. 3. mit einem Teppich bedecken (auch *fig.*).

carpet-*bag* (tăʳᵖ-ᵖᵉt-băg) **I** *s.* Reise-sack *m*, -tasche *f.* — **II** *a.*, *U.S. sl.* auf carpet-bagger (s. bs) bezüglich.

~-bagger (~-băg-ᵍᵉʳ) *s.*, *U.S. sl.* in den Südstaaten: politischer Abenteurer, der nach dem Bürgerkriege (1861—65) aus dem Norden nach dem Süden übersiedelte, um dort mit Hilfe der Neger zu Amt und Reichtum zu kommen.

~-beater (~-bi-tᵉʳ) *s.* Teppich(aus)klopfer *m*

~-dance ⑤ F (~-dauß) *s.* zwangloses Tänzchen im Zimmer.

carpeting (tăʳᵖ-ᵖᵉ tĭnᵍ) *s.* 1 Teppichstoff *m*; felt ~ Filzteppich *m.* — 2. Bedecken *n* mit einem Teppich.

carpet-*knight* (tăʳᵖ ᵖᵉt-nāīt) *s.* j. der nicht infolge von Tapferkeit auf dem Schlachtfelde, sondern im königlichen Gemache durch Hofgunst zum Ritter geschlagen ist; *contp.* Damen-, Salon-held *m.*

~-monger † (~-mŏnᵍ-gᵉʳ) *s.* = ~-knight.

~-rod ⊙ (~-ʀŏd) *s.* Läuferstange *f* (für Treppenbeläge). ‖flache Pantoffel *m pl.*‖

~-slippers (~-ßlĭᵖ-ᵖᵉʳᶻ) *s/pl.* gewirkte od. ge-

carpet-weaving ⊙ (tăʳᵖ″-ᵖᵉt-wᵉ′-wĭnᵍ) *s.* Teppichweberei *f*, -wirkerei *f.*

~-worsted ✱ (~-wŭˢ(ᵗ)ß-tᵉd). **~-yarn** ✱ (~-jāʳn) *s.* grobes Wollgarn.

carping (tăʳᵖ-pĭnᵍ) [carp[1]] **I** *p.pr.* u. *a.* = tadelsüchtig. — **II** *s.* Tadelsucht *f*, Spott *m.*

carpological ☽ ♀ (tăʳᵖ-ᵖᵉ-lo′ᵈᶻ-ᵉ-tᵉl) *a.* die Fruchtlehre betreffend. ‖Fruchtlehre *f.*‖

carpology ☽ ♀ (tăʳᵖ-ŏ′l-ᵉ-dᶻᵉ) [grch.] *s.*‖

carpus ⌓ (tăʳᵖ-ᵖŭß), *pl.* **~i** (~-pāī) [grch.] *s.*, *anat.* Handwurzel(knochen *m/pl.*) *f.*

☞ **carr...** ſ. car...

carr *prov.* (tăʳ; *Hom.* car) [a/n.] *s.* Fenn *n.*

carrack ⚓ (tă′ʀ-ŭk) [a/f.] *s.* ehm. Kara'cke *f* (bewaffneter Ostindienfahrer).

carrag(h)een ♀ (tă′ʀ-ŭ-gēn) [~, irischer Ort] *s.* ℙ Carrageenmoos *n.* Knorpeltang *m.*

carriage (tă′ʀ-ĭᵈᶻ) [a/f.] *s.* 1. Fahren *n*, Tragen *n.* Fortschaffen *n.* Fuhre *f.* — 2. a) (Güter-, Personen- 2c.)Transport *m*; b) Transport-, Fuhr-geschäft *n.* — 3. Trägerlohn *m*; Fracht(-geld *n.* -satz *m*) *f*, Fuhrlohn *m*; (Paket-)Porto *n*; bill of ~ Frachtbrief *m.* — 4. Wagen *m*, Fuhrwerk *n*; Equipage *f*, Kutsche *f*; 🚃 Personenwagen *m*, Waggon *m*; a two-horse ~ oder a ~ and pair ein Zweispänner; to drive (od. ride) in a ~ in einem Wagen fahren; he keeps his ~ er hält sich Equipage. — 5. ⊙: a) Wagenbau: Wagengestell *n*; b) *mech.* Wagen *m* einer Mule(spinn-, Schreib-maschine 2c.); c) ✕ *artill.* Lafe'tte *f.* — 6. *fig.* Haltung *f*: Betragen *n*, Benehmen *n*. Verhalten *n* (to, towards gegen). — 7. Führung *f*, Leitung *f.* — 8. † Last *f.* — 9. ✕ † Schwertgehenk *n* (*SH.H.* 5,2,155). — 10. † wesentlicher Inhalt. Sinn *m*. Bedeutung *f.* 11. † Tragkraft *f.* — ***Syn.*** (6) ſ. behaviour.

carriageable (~-ᵉbl) *a.* fahrbar (Weg).

carriage-*blind* (tă′ʀ-ĭᵈᶻ-blāīnd) *s.* Fenstervorhang *m* eines Wagens.

~-box (~-bŏtß) *s.* Bock *m*, Kutscherſitz *m.*

~-builder (~-bĭl-dᵉʳ) *s.* Wagenbauer *m.*

~-door (~-dōʳ ⑨) *s.* Kutschenschlag *m.*

~-drive (~-dʀāīv) *s.* 1. Fahrweg *m* in Parks 2c. — 2. Ausfahrt *f.* ‖frei.‖

~-free ⑥ (~-fnī *a.* u. *adv.* fracht-, porto-)

~-lock ⊙ (~-lŏk) *s.* Bremse *f*, Radschuh *m.*

~-maker (~-mᵉ-kᵉʳ). **~-manufacturer** (~-mān-ĭᵘ-fă′ᶜᵗ-tʃᵉʳ-nᵉᵉʳ) *s.* Wag(e)ner *m*, Wagenbauer *m.* ‖frei.‖

~-paid ⑥ (~-pēd) *a.* u. *adv.* fracht-, porto-)

~-people (~-pīpl) *s.* Equipagenbesitzer *m/pl.*

~-road (~-ʀōd) *s.* Landstraße *f*, Fahrweg *m.*

~-step (~-ßtĕᵖ) *s.* Wagentritt *m.*

~-stopper ⊙ (~-ßtŏᵖ-ᵖᵉʳ) *s.* = ~-lock.

carrick ⚓ (tă′ʀ-ĭk) *s.* = carrack; ~(-)bend doppelter Schotenstich; ~(-)bitts *pl.* Spillbeting *m/pl.* des Bratspills.

Carrickfergus ♀ (tăn-ĭk-fōʳᵏ-gᵉᵉß) *npr.* (irischer Seehafen). ‖Linchen *n* (weibl. Vn.).‖

Carrie (tă′ʀ-ᵉ) [*dim.* von Caroline] *npr.*‖

carried ✕ (tă′ʀ-ĭᵈ) [carry[1] 26] *a.*: with ~ arms mit angefaßtem Gewehr.

carrier (tă′ʀ-ĭ-ᵉʳ) [carry[1]] *s.* 1. Träger(in); Überbringer(in); Bote *m*, Botin *f*; P to send a th. by Tom Long the ~ et. mit der Schneckenpost senden. — 2. (Fracht-, Roll-, Lohn-)Fuhrmann *m*: Spediteur *m* (a. common ~). — 3. *orn.* = ~-pigeon.

carrier-pigeon (tă′ʀ-ĭ-ᵉʳ-pĭdᶻ-ᵉn) *s.*, *orn.* Brieftaube *f.*

carriole ✎ (tă′ʀ-ĭ-ōl) [fr.] *s.* zweiräd(e)rige, offene Halbkutsche.

carrion (tă′ʀ-ĭ-ᵉn) [a/f., fr. *c(h)arogne*] *s.* 1. † (Tier-)Leichnam *m*; Gerippe *n.* — 2. Aas *n*, verdorbenes Fleisch. — 3. † *fig.*, *contp.* Aas *n.* Luder *n.* ‖Aaskäfer *m.*‖

carrion-*beetle* (tă′ʀ-ĭ-ᵉn-bītl) *s.*, *ent.* ‖

~-crow (~-ʀnō) *s.*, *orn.* 1. (Raben-)Krähe *f.* — 2. amerikanische Krähe.

~-pit (~-pĭt) *s.* Schind-anger *m.*

~-vulture (~-wŭl-tʃᵉʳ) *s.*, *orn.* Aasgeier *m.*

carritch (schott. (tă′ʀ-ĭtʃ, tă′ʀ-ĭtʃ) *a.* **~es** (tă′ʀ-ᵉ-tʃᵉᶻ, tă′ʀ-ᵉ-tʃᵉᶻ) *s.* = catechism.

carronade ⚓ (tăʀ-ᵉ-nē′ᵈ) [Carron, schott. Ort] *s.* ℙ Karrona'de *f* (Art Schiffshaubitze).

carrot (tă′ʀ-ŭt) [fr. *carotte*] *s.* 1. ♀ Karo'tte *f.* Mohrrübe *f*, Möhre *f.* — 2. et. Rübenähnliches: a) ⚒ Bohrkern *m* (= core 4); b) Pflock *m*; c) Karotte *f*, Tabaksrolle *f.* — 3. F **~s** *pl.* rote Haare *n/pl.*

carroty (tă′ʀ-ŭ-tᵉ) *a.* möhrenfarbig, (gelb-) rot, fuchsig (bes. von Haaren).

carry[1] (tă′ʀ-ᵉ) [fr. *charr(i)er*; * mlt.] Ⓣd.

I *verb active*: mit tragen: 1. (wohin) bringen, führen, schaffen; tragen, fahren, befördern. — 2. *agr.* Getreide in die Scheunen einfahren. — 3. Briefe, Nachrichten 2c. überbringen. — 4. mit Gewalt, gefangen ab-, weg-führen (auch to ~ off). — 5. *arith.* eine im Sinne behaltene Zahl zur nächst höheren Stelle addieren. — 6. ✱ übertra'gen, transportieren. — 7. ✱ Zinsen tragen, einbringen. — 8. *Am.* Geld 2c. verwalten. — 9. fortbewegen, fort-, vorwärts-treiben; *fig.* treiben, bringen zu. — 10. in einer bestimmten Richtung fort-, weiter-führen, verlängern (eine Mauer 2c.; auch *fig.*). — 11. zu allgemeinem Beifall hinreißen. — 12. (auch to ~ off, it) den Preis, Sieg davontragen, erlangen, gewinnen (over über [*acc.*]). — 13. et. durchsetzen; einen Antrag, einen Kandidaten durchbringen; siegen in einer Wahl 2c.; the motion was carried der Antrag ging durch. — 14. to ~ all (everything, &c.) before one alles bemeistern, beherrschen; alles durchsetzen; sich über alles hinwegsetzen (s. a. ~ 27 ↯). — 15. ✕ u. ⚓ eine Festung, Stellung, ein Schiff (ein-) nehmen, erobern, mit Sturm nehmen. — 16. ein Geschäft 2c. betreiben, fördern (meist to ~ on); ✎ *fig.*). — 17. zu einem Ziele führen od. bringen; ein Ziel erreichen (meist to ~ out); ↯. — 18. an (oder bei) sich haben, mitführen; enthalten. — 19. für die Sinne oder den Geist zeigen, haben. — 20. ✎ schwanger sein mit. — 21. F geistige Getränke vertragen können (*BY.*). — 22. (meist to ~ about with one od. in one's mind) in Gedanken mit sich herumtragen, im Sinne haben. — 23. to ~ the meaning die Bedeutung haben. — 24. ✎ to ~ oneself sich benehmen, sich betragen. — 25. stützen, gültig m. — 26. ✕ to ~ arms das Gewehr „anfassen" (beim Gruß). — 27. to ~ mit *adv.* u. *prp.*: ↯. — **II *verb neuter*** 28. tragen. — 29. vom Pferd: den Kopf tragen od. halten; *fig.* sich stolz benehmen. — 30. ✕ v. Schußwaffen: weit 2c. tragen,

reichen, schießen. — **31.** to ~ on: a) ⚓ Segel pressen, prangen; den Kurs beibehalten; b) F ein Verhältnis (oder eine Liebschaft) haben (with mit; together); c) F sich wild (od. ausgelassen) gebärden.

Zu carry 17: to ~ into effect in Kraft setzen, vollstrecken l.; to ~ into execution zur Ausführung bringen.

Zu ~ 27: to ~ **about**: a) herum-, umher-tragen od. -führen; b) with one bei sich tragen (s. a. ~ 22); to ~ **along** forttragen; weiterführen; to ~ along the interest of a story eine Geschichte spannend halten; to ~ **away**: a) weg-, fort-tragen, -führen, -nehmen, -reißen, -schaffen; b) *fig.* fort-, hin-reißen, verleiten, verführen; to ~ **back**: a) zurück-tragen, -bringen, -führen; b) Gedanken zurücklenken (to auf [*acc.*]); as far as my memory will ~ me back soweit mein Gedächtnis zurückreicht; to ~ **before** voran-, vor-tragen, vorweg-tragen (s. auch ~ 14); ↖ to ~ **double** von Pferd, Regenschirm, von einer Theaterloge 2c.: für zwei Personen Platz gewähren; to ~ **down** hinunter-bringen, -führen, -tragen; to ~ **forth**: a) hinaustragen, hinausführen; b) zur Schau tragen, zeigen; to ~ **forward**: a) fortsetzen, fortfahren; b) 🏛 vortragen, übertra'gen, transportieren; amount carried forward Transport *m*, Laius *m*, Übertrag *m*; to ~ **home** nach Hause tragen oder bringen; to ~ **in**: a) hinein-tragen, -führen, -bringen; b) *fig.* richten auf (*acc.*); to ~ **into** s. ~ 17 ↕; to ~ **off**: a) fort-, weg-tragen, -nehmen, -führen, -bringen; to ~ off the bride die Braut heimführen; b) wegreißen, wegholen; entführen; c) fort-, weg-raffen, töten; to be carried off by illness von einer Krankheit hingerafft werden; d) hin-, fort-reißen; e) Preis, Sieg, Vorteil davontragen, gewinnen; to ~ **on** (s. a. ~ 31): a) fortführen, weiterführen, fortsetzen; b) Geschäft, Prozeß 2c. (be)treiben, führen; Plan verfolgen; to ~ **out**: a) hinaus-tragen, -führen, -rudern; b) ausführen, durchführen; verwirklichen, vollenden, zum Abschluß bringen (***Syn.*** siehe accomplish); Urteil vollstrecken; to ~ **over** hinüber-tragen, -führen; ü'ber-setzen; *fig.* these provisions will ~ me over Sunday diese Vorräte werden über Sonntag für mich ausreichen; to ~ **through** durch-führen, -helfen; durch-setzen, ausführen; to ~ **up**: a) hinauf-bringen, -führen, -tragen; b) *arch.* e-n Bau 2c. auf-, weiter-führen.

carry[2] (tă'ʀ-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᶻ) *s.* 1. schott. a) Ziehen *n*, Treiben *n* der Wolken; b) Wolken *f/pl.*; c) (Wolken-)Himmel *m*. — 2. *prov.* Wagen *m*, Fuhrwerk *n*; schott. zweirädr(e)riger Karren. — 3. ✕ (Kanonen-)Schuß-, Trag-weite *f*.

carry-all ⑥ *Am.* (tă'ʀ-ᵉ-ăl) [*co.* Anlehnung an carriole] *s.* 1. leichter mehrsitziger Einspänner. — 2. in Kanada: Schlitten *m*.

carrying (tă'ʀ-ᵉ-inᵍ) *s.* Transport *m*, Fuhrwesen *n*.

carrying-*agent* 🏛 (tă'ʀ-ᵉ-inᵍ-ē-ᵈʒᵉnt) *s.* [Spediteur *m*.]

~business 🏛 (~-biᶻ-nᵉß), **~trade** 🏛 (~-trēd) *s.* Speditio'nsgeschäft *n*.

carrying-*traffic* 🚂 (tă'ⁱⁿ-ᵉ-inᵍ-trafᶠ-ik) *s.* Güterspeditio'n *f*, -verkehr *m*.

~-van (~-wăn) *s.* Fracht-, Speditionswagen *m*.

carry-tale † (tă'ʀ-ᵉ-tēl) *s.* Zuträger *m*.

carse schott. (tārß) [?] *s.* kultiviertes angeschwemmtes Land, Marschland *n*.

cart (tārt; *Hom.* carte) [a/c.] **I** *s.* **1.** † Wagen *m*. — 2. zweirädr(e)riger Fracht-, Last-Karren (meist ohne Federn); ⚒ Laufkarren *m*; Sprichw. to put the ~ before the horse die Pferde hinter den Wagen spannen, et. verkehrt anfangen. — 3. leichter zweirädriger Einspänner auf Federn. — 4. ehm. Verbrecherkarren *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. in einem Karren fahren, fortschaffen (auch *fig.*). — 6. ehm.: zur Strafe auf einem Karren öffentlich ausstellen.

cartage (tā'ᵛᵗ-ᵉdʒ) *s.* 1. Fahren *n*. — 2. Fuhrlohn *m*, Transporttosten *pl*.

carte[1] (tārt, fr. tart; *Hom.* cart) [fr.] *s.* 1. Speisekarte *f*. — 2. Photographie' *f* in Visi'tformat.

carte[2] (~) [fr. *quarte*] *s.*, *fenc.* Quart(e) *f*.

carte blanche (fr. tart blāⁿ ſch) [fr.] *s.* 1. Blanke'tt *n* (unbeschriebenes, mit Unterschrift versehenes Blatt). — 2. *fig.* unbeschränkte Vollmacht.

carte-de-visite ⑥ (fr. tart-dᵉ-wi-ſi'ᵛt), *pl.* **cartes-de-visite** (~) [fr.] *s.* Photographie' *f* in Visitformat.

cartel (tā'ᵛᵗ-ᵉl, *WB.* tārt-tē'l) [fr.] *s.* 1. ✕ Auslieferungsvertrag *m* wegen Auswechselung v. Kriegsgefangenen; Gefangenenauswechs(e)lung *f*. — 2. ⚓ = cartel-ship. — 3. *parl.* Karte'll *n* (Vertrag zwischen zwei Parteien zu gegenseitiger Unterstützung). — 4. (meist ~ of defiance) schriftliche Herausforderung.

cartelling ✕ (tā'ᵛᵗ-ᵉ-linᵍ) *s.* Auswechseln *n* von Kriegsgefangenen (*CL.*).

cartel-ship ⑥ ⚓ (~-ſchip) *s.* Parlamentä'rschiff *n*.

carter (tā'ᵛᵗ-ᵉʳ) *s.* Kärrner *m*, Fuhrmann.

Cartesian ♑ (tā'ʳ-ti'-ſē-ᵉn, ~-Gᵉ-ᵉn) [Carte'sius od. Descartes, fr. Philosoph, 1596—1650] *a.* kartesianisch; *phys.* ~ devil (diver od. figure) kartesia'nischer Teufel oder Taucher (meist bottle-imp).

cart-grease (tā'ᵛᵗ-griß) *s.* Wagenschmiere *f*.

Carthage ♀ (tā'ᵛᵗ-thᵉdʒ) *npr.* Kartha'go *n*.

Carthaginian (tā'ʳ-thᵃ-dʒi'-nⁱ-ᵉn) **I** *a.* kartha'gisch. — **II** *s.* Kartha'ger(in).

carthamin(e) ♑ (tā'ᵛᵗ-thᵃ-min, ~mēn) *s.*, *chm.* Karthami'n *n*, Saflor-rot *n*.

carthamus ♑ ♀ (~mᵉß) [ar.] *s.* echter Saflor.

cart-horse (tā'ᵛᵗ-hōrß) *s.* Zugpferd *n*, Karrengaul *m* (*a. fig.*).

cart-house (~-haûß) *s.* Wagenschuppen.

Carthusian (tā'ʳ-thjû'-Gᵉ-ᵉn, *Mlt.* a. ~-ſē-ᵉn) [lt.] **I** *a.* Kartäuser-... — **II** *s.* Kartäuser(mönch) *m*.

cartilage ♑ (tā'ᵛᵗ-ti'-lᵉdʒ) [fr., * lt.] *s.*, *anat.* Knorpel *m*.

cartilaginous ♑ (tā'ʳ-tⁱ-lă'-dʒᵉ-nⁱ-ᵉß) [lt.] *a.*, *anat.* knorpel-artig, knorp(e)lig; Knorpel-... [Fuhre *f*; oft *fig.* große Menge.

cart-load (tā'ᵛᵗ-lēd) *s.* Karrenladung *f*.

cartographer ♑ (tā'ʳ-tᵒ'g-nᵃ-fᵉʳ) [lt.-grch.] *s.* Kartogra'ph *m*, Kartenzeichner *m*.

cartographic(al) □ ♑ (tā'ʳ-tᵉ-gnă'f-ⁱk, ~-ᵉ-lᵉl) *a.* kartogra'phisch.

cartography ♑ (tā'ʳ-tᵒ'g-nᵃ-fⁱ) *s.* Kartenzeichnen *n*.

carton ✕ (tā'ᵛᵗ-tᵉn) [fr.] *s.* kleine weiße Scheibe auf dem Schießscheibenzentrum (auch ~(-)target).

cartoon (tā'ʳ-tū'n) [fr.] *s.* **1.** *paint.* Karto'n *m*. — 2. ⚙ Patro'ne *f*, Musterzeichnung *f*. — 3. Vollbild *n* in Zeitungen; bild. Karikatu'r *f* auf Tagesereignisse.

cartouche (tā'ʳ-tū'ſch) [fr.] *s.* 1. ✕ = cartridge. — 2. ✕ = cartridge-box. — 3. (Papier-)Hülse *f* e-s Feuerwerkskörpers. — 4. *arch.* und *paint.* Kartu'sche *f*, Zierrahmen *m* mit umgebogenen Rändern.

cartridge (tā'ᵛᵗ-ridʒ) [*corr.* aus cartouche] *s.* ✕ und ⚒ Patro'ne *f*, ⚓ u. *artill.* Kartu'sche *f*.

cartridge-*box* ✕ (~-bᵒkß) *s.* Patron[tasche *f*.]

~-case ✕ (~-kēß) *s.* Patronen-hülse *f*, -rahmen *m*. [fabrik *f*.]

~-factory ✕ (~-făk-tᵉ-rⁱ) *s.* Munitio'ns-

~wire ✕, ⚒ (~-wā'ⁱʳ) *s.* Zünddraht *m*.

cart-rope (tā'ᵛᵗ-rōᵘp) *s.* Karrenseil *n*.

cart-tire (~-tā'ⁱʳ) *s.* Rad-reif(en) *m*, -schiene *f*.

cartulary (tā'ᵛᵗ-ⁱu-lᵉ-rⁱ), *pl.* **~ies** (~rⁱᶻ) [mlt.] *s.*, *eccl.* Urkundenbuch *n*, Archi'v *n* einer Kirche oder eines Klosters.

cart-way ⑤ (tā'ᵛᵗ-wē) *s.* Fahrweg *m*; ↖ Heerstraße *f*.

cart-wheel (~-(h)wī'l) *s.* **1.** Wagenrad *n*. — 2. *co.* Fünfschillingstück *n*. — 3. F **~s** *pl.* Purzelbäume *pl.*; to do (tumble od. turn) ~s radschlagen.

cartwright ⑥ (tā'ᵛᵗ-raīt) *s.* Stellmacher *m*, Wagenbauer *m*.

caruncle ♑ (tʰ-răⁿ'kᵉl, tă'ʀ-ᵉnᵍkl) [lt.] *s.* 1. *anat.* Karbu'nkel *m*; Drüse *f*; Fleischwärzchen *n*. — 2. *orn.* Fleisch-auswuchs *m*, -lappen *m* auf dem Kopfe gewisser Vögel.

caruncular ♑ (tʰ-răⁿ'kᵉ-ⁱu-lᵉʳ), **~ate** ♑ (~lᵉt), **~ated** ♑ (~lē-tᵉd), **~ous** ♑ (~lᵉß) *a.* 1. *anat.* mit Fleisch-auswuchs; fleischwarzig. — 2. ᵛ mit einer Anschwellung.

carve (tā'ʳw) [a/c.: dtsch ferben] ① b. **I** *v/a.* († u. *poet. p.p.* a. carven) 1. ⚙ schneiden (in wood in Holz), schnitzen (in ivory in Elfenbein), aushauen, meißeln (out of stone aus Stein), Figuren graˌvieren, einschneiden. — 2. Geflügel, Fleisch 2c. tranchieren, vorschneiden, zerlegen. — 3. to ~ one's way sich einen Weg bahnen (*a. fig.*). — 4. *fig.* to ~ out durch Anstrengung erlangen, zustande bringen; every one must ~ out his own fortune jeder ist seines Glückes Schmied. — **II** *v/n.* 5. ⚙ schnitzen, meißeln, Bildhauer-arbeit machen. — 6. bei Tisch: (for) tranchieren, j-m vorschneiden; *fig.* sorgen für. — 7. † *fig.* leutselig (oder höflich) sein.

carvel ⚓ (tā'ᵛᵗ-wᵉl) *s.* = caravel.

carvel-built ⚓ (~-bilt) *a.* glattgebaut (so daß die Planken nicht übereinander greifen; *ant.* clinker-built).

carven † od. *poet.* (tā'ʳvᵉn) *p.p.* von carve.

carver (tā'ᵛᵗ-wᵉʳ) *s.* **1.** ⚙ Bildhauer *m*, Bild-, Holz-schnitzer *m*. — 2. bei Tisch: Vorschneider *m*, Tranchierer *m*. — 3. = carving-knife. — 4. *fig.* to be one's own ~ seines (eigenen) Glückes Schmied sein.

carving (tā'ᵛᵗ-winᵍ) *s.* 1. ⚙ Schnitzen *n*, Aushauen *n*. — 2. Bildwerk *n*, Schnitzwerk *n*. — 3. Tranchieren *n*, Vorschneiden *n*.

carving-knife (kār'-wing-nāif) *s.* Vorlege-, Tranchier-messer *n.*

Cary (kä'-ʀᵉ) *npr.f.:* a) = Carrie; b) Prin., bsd. Henry Francis ~ engl. Geistlicher u. Dante-übersetzer (1772—1844).

caryatid (kär-ᵉ-ä'-t-id) [lt., * grch.] *arch* **I** *s.* (*pl.* **~es** u. **~s**, ~ᵉ-dīs u. ~idi) Karyati'de *f*, Gebälkträgerin *f.* — **II** *a.* Karyatiden-…

cascabel (kä'ß-kᵉ-bᵉl), **~le** (~tᵉbl) [span.] *s.* ⚔ *artill.* verstärktes Bodenstück des Geschützrohres; ehm. Traube *f* einer Kanone (auch ~-button).

cascade (käß-kē'd) [fr., * it.] **I** *s.* Kaska'de *f*, kleiner Wasserfall. — **II** *v/n.* ①b. in Kaskaden herabfallen.

cascara ⚓ (kä'ß-kᵉ-ʀa) [span.] *s.* Rindenboot *n* im spanischen Amerika.

case¹ (kēß) [a/f.; * lt. *ca'psa*, von *ca'pere*] **I** *s.* 1. Behälter *m*, Behältnis *n*, Etui' *n*, Fach *n*, Futtera'l *n*, Gehäuse *n*, Kasten *m*, Kiste *f*, Kapsel *f*; ⊖ ~ of bottles Flaschen-futteral *n*, -keller *m*; botanical ~ Botanisie'rtrommel *f.* — 2. Behälter *m* mit Inhalt, Besteck *n*; Zigarrentasche *f* (auch cigar-~); dressing ~ Toiletten-, Reise-necessaire *n*; surgical ~ chirurgisches Besteck. — 3. äußere Hülle (♀ Samenhülle, *zo.* Balg ꝛc.); Bett-überzug *m.* — 4. ⊖ *arch.* äußerer Teil eines Gebäudes; Gebäudekörper *m.* — 5. ⊖: a) Buchbind. Einbanddecke *f*; b) *typ.* Setz-, Schrift-kasten *m.* — **II** *v/a.* ①b. 6. mit e-m Gehäuse ꝛc. umgeben, umschließen; in ein Futteral, e-e Scheide ꝛc. stecken, einstecken (auch to ~ up, to ~ over). — 7. einhüllen; *fig.* verstecken. — 8. ✝ abbalgen.

case² (kēß) [lt. *ca'sus*] *s.* 1. Fall *m*, Umstand *m*, Sache *f*, Lage *f*, Zustand *m*; in ~ (✝ ~) im Fall, gesetzt den Fall, wofern; in ~ of need im Notfall, nötigenfalls; in the ~ of in Betreff (*gen.*), was betrifft, in Sachen (*gen.*); fast ✝ in ~ to bereit; in your ~ an Ihrer Stelle. — 2. *gram.* Kasus *m*, (Beuge-)Fall *m.* — 3. jur.: a) Rechtsfall *m*; b) Rechtsgrund *m.*

case-bottle (kē'ß-bŏtl) *s.* Reise-, Korbflasche *f.*

case-harden (kē'ß-hāᵉdn) *v/a.* ①a. 1. ⊖ *metall.* hartgießen, stählen. — 2. *fig.* abhärten, unempfindlich machen.

casein(e) ⚗ (kē'-ßᵉ-in) [lt.] *s.*, *chm.* Kasei'n *n*, Käsestoff *m.*

case-knife (kē'ß-nāif) *s.* 1. Dolch *m*; Hirschfänger *m.* — 2. großes Küchen- od. Tisch-messer mit Futteral.

casemate ⚔ (kē'ß-mēt) [fr.] *s.*, *frt.* Kasema'tte *f*, Wall-gewölbe *n*, -keller *m.*

casemated ⚔ (kē'ß-mē-tᵉd) *a.*, *frt.* mit Kasema'tten versehen; stark befestigt.

casement ⊖ (kē'ß-mᵉnt oder kē'i-mᵉnt) [mlt.] *s.*, *arch.* Fensterflügel *m.*

caseous (kē'-ßᵉ-ᵉß) [lt. *ca'seus*] *a.* käsig, käse-artig.

casern(e) ⚔ ↘ (kᵉ-sör'n) [fr. *caserne*; * lt. *casa*] *s.* Kase'rne *f.*

case-shot ⚔ (kē'ß-schot) *s.*, *artill.* 1. Kartä'tsche *f.* — 2. Schrapne'll *m* u. *n.*

case-weed ⑤ ♀ (kē'ß-wīd) *s.* gemeine Hirtentasche.

cash ✿ (käsch) [fr. *casse*; * lt. *ca'psa*] **I** *s.* 1. Kasse *f*; (mit bares) Geld *n*, Bar-schaft *f*; ↓. — **II** *v/a.* ①c. 2. einwechseln; zu Gelde machen, realisieren, diskontieren. — 3. Rechnungen ꝛc. bezahlen, einlösen. — 4. to ~ up: a) (abends vor Schluß des Geschäftes) Kasse machen; b) die Außenstände einziehen, einkassieren.

Zu **cash** 1: balance of (od. in) ~ Kassenbestand *m*; when in ~ nach Eingang; hard (od. ready) ~ bares Geld; to be in ~ bei Kasse (od. bei Gelde) sein; to be out of ~ nicht bei Kasse sein; to run (oder put oneself) out of ~ sich gänzlich ausgeben; to sell for ~ od. ~ down gegen bar verkaufen. [konto *n.*]

cash-account ✿ (kä'sch-ᵉ-kaunt) *s.* Kassen-

cash-book ✿ (kä'sch-būk) *s.* Kassabuch *n.*

cash-box ✿ (kä'sch-boxß) *s.* Geldkasten *m*, Schatulle *f.*

cashew (tᵉ-schū') [fr. *acajou*; * brasil.] *s.* 1. ♀ Nieren-, Elefantenlaus-baum *m.* — 2. ✿ Cachou *n.*

~-nut ♀ ✿ (~-nŏt) *s.* Elefantenlaus *f.*

cashier¹ (tᵉ-schī'ʳ) [fr.] *s.* Kassier(er|in).

cashier² (~) [holl.] *v/a.* ①a. (bsd. ⚔) kassieren, entlassen, abdanken (a. *fig.*).

cash-keeper (kä'sch-kī-pᵉʳ) *s.* Kassier(er|in).

cashmere ✿ (kä'sch-mīʳ, *MU.* auch käsch-mī'ʳ) [Kashmer] *s.* Ka'schmir *m* (feiner Wollstoff); ~ shawl Kaschmirschal *m.*

cash-system ⑥ ✿ (kä'sch-ßiß-tᵉm) *s.* Barzahlung *f*; on the ~ nur gegen bar.

Casimir (kä'ß-ᵉ-mīʳ) [slaw.] *npr.* Ka'simir *m.*

casimire ✿ (kä'ß-ᵉ-mīʳ) *s.* = cassimere.

casing (kē'-ßing) *s.* 1. Überzie'hen *n*, Umhüllen *n* ꝛc. (s. case¹ II). — 2. Futtera'l *n*, Gehäuse *n*, Überzug *m*, Umhüllung *f.* — 3 ⊖ *arch.* u. ⚓ Verkleidung *f.* — 4. ⚔ (Geschoß-)Mantel *m.*

casino (kä-ßi'-nō) [it.] *s.* 1. in Italien: Landhäuschen *n*, Sommerhaus *n.* — 2. Gesellschafts-, Klub-haus *n*; Konzert-, Tanz-lokal *n.*

cask (taßt; *Hom.* casque) [fr. *casque*] **I** *s.* 1. Faß *n*, Tonne *f* (auch als Inhaltsbezeichnung). — 2. ✝ = casket 1. — **II** *v/a.* ①a. 3 in ein Faß tun; auffüllen, auf Fässer ziehen.

casket (ta'ß-kᵉt) **I** *s.* 1. (Schmuck-, Brief- ꝛc.) Kästchen *n* (auch *fig.*). — 2. *Am.* Sarg *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. in Kästchen legen.

Caspian ⚲ (kä'ß-pᵉ-ᵉn) *a.*: ~ Sea Kaspisches Meer. [*m*: Sturmhaube *f.*]

casque ⚔ (taßt; *Hom.* cask) [fr.] *s.* Helm

cassareep (kä'ß-ᵉ-ʀīp) [karibisch] *s.* (bsd. *Am.*) Kochkunst.: Kassa'waſauce *f.*

cassation (tᵉ-ßē'-schᵉn) [fr., * lt.] *s.* Kassierung *f*, Aufhebung *f*, Vernichtung *f.*

cassava ♀ (tᵉ-ßä'-wa, *WB.* kä'ß-ᵉ-wa) [haïtisch] *s.* Kassa'wa- od. Manio'k-strauch *m.*

casserole (*MU.* käß-ᵉ-ʀō'l, *CT.D.* u. *WB.* kä'ß-ᵉ-ʀōl) [fr.] *s.* Kassero'lle *f.*

cassia (kä'sch-ᵉ-a, *MU.* kä'ß-ᵉ-a, *WB.* kä'sch-a) [lt., * hebr.] *s.* 1. ♀ Ka'ssia *f.* — 2. ♀ Zim(me)tbaum *m.* — 3. ✿ Zim(me)trinde *f.* [= Cassivellaunus (*SH.C.*).]

Cassibelan (tᵉ-ßi'b-ᵉ-lᵉn, tᵉ-ßib-ᵉ-lä'n) *npr.*

cassidony ☽ ♀ (kä'ß-ᵉ-dᵉ-nᵉ) [?] *s.* welscher Kümmel. [*s.* Ka'simir *m* (Wollstoff).]

cassimere ✿ (~mīʳ) [*corr.* aus cashmere]

cassino (tᵉ-ßi'-nō) [it.] *s.* Kasino *n* (Kartenspiel; vgl. casino.

Cassio (kä'sch-ᵉ-ō) *npr.*, *id. m* (*SH.O.*).

Cassiope(i)a (käß-ᵉ-ō-pī'-(j)a) [grch.] *npr.* Kassiope[i]'a *f.*

Cassius (kä'sch-ᵉ-ᵉß) [lt.] *npr.* Ca'ssius *m.*

Cassivellaunus (käß-ᵉ-wᵉ-lā'-nᵉß) *npr.* Kassivellaunus *m* (britischer Anführer gegen Cäsar, um 50 v. Chr.).

cassock (kä'ß-ᵉk) [fr. *casaque*] *s.* 1. langer, eng-anschließender Priesterrock. — 2. *Cath. eccl.* Soutane *f.* — 3. ⚔ ehm. Militärmantel *m.*

cassowary (kä'ß-ō-wᵉ-ʀᵉ), *pl.* **~ies** (~ʀᵉſ) [malaiisch] *s.*, *orn.* Kasua'r *m.*

cast¹ (taßt; *Hom.* caste) [a/n.] ③ (*pret.* u. *p.p.* cast, ✝ ~ed) **I** *verb active* meist werfen (jetzt vielfach durch to throw ersetzt) 1. werfen; ↓. — 2. *zo.* Haut abwerfen; Zähne ꝛc. verlieren. — 3. niederwerfen; *fig.* besiegen, übertreffen. — 4. Stimmzettel, -kugeln abgeben. — 5. Blicke werfen, Auge richten (at, on, upon, ✝ to auf [*acc.*]). — 6. Licht, Schatten ꝛc. fallen lassen, werfen (on auf, over über [*acc.*]). — 7. Angel, Anker, Lot, Netz ꝛc. auswerfen. — 8. jur. j-n einen Prozeß verlieren lassen; to be ~ einen Prozeß verlieren; fast ✝ auswerfen, verleihen. — 9. als unbrauchbar verwerfen, ausrangieren; ⚔ Soldaten entlassen. — 10. *provc.* u. von Vögeln: ausbrechen (a. to ~ the gorge). — 11. fast ✝: in Schlaf, Wut ꝛc. versetzen, bringen. — 12. zusammenzählen, aus-, be-rechnen (meist to ~ up). — 13. ⊖ Metall, Glas ꝛc. gießen; formen, bilden (a. *fig.*). — 14. *thea.* Rollen verteilen; überweisen (to an [*acc.*]). — 15. ✝ *med.* to ~ water den Urin untersuchen. — 16. ✝ od. *provc.* überle'gen (auch to ~ in one's mind). — 17. to ~ mit *adv.*; ↓. — **II** *verb neuter* 18. vom Holze: sich werfen, krumm werden; von Stoffen: sich (ver)ziehen. — 19. ⊖ sich gießen (od. formen) lassen (auch *fig.*). — 20. ⚓ abfallen. — 21. (a. to ~ about) *hunt.* nach der verlorenen Fährte suchen; auch *fig.* suchen (for nach). — 22. to ~ mit *adv.*; ↓.

Zu **cast¹** 1: the die is ~ der Würfel ist gefallen; to ~ dust in(to) a p.'s eyes j-m Sand in die Augen streuen; to ~ lots das Los werfen; to ~ a th. in a p.'s teeth j-m et. vorwerfen.

Zu **~** 17: to ~ **about** umherwerfen; to ~ **aside** beiseite-werfen, -legen, -schieben; wegwerfen, verwerfen; to ~ **away** wegwerfen; verwerfen; *fig.* ins Verderben stürzen; ⚓ to be ~ away scheitern, Schiffbruch leiden (a. *fig.*); to ~ **back** zurückwerfen; to **behind**: a) zurückwerfen; b) beim Wettrennen hinter sich lassen, zuvorkommen (*dat.*) (a. *fig.*); c) to ~ a look behind one zurückblicken, sich umsehen; to ~ **down**: a) niederwerfen; *fig.* demütigen, entmutigen; *fig.* to be ~ down niedergeschlagen (od. betrübt) sein (about über [*acc*].); b) to ~ down one's eyes die Augen niederschlagen; to ~ **forth**: a) hinauswerfen; b) Flammen ꝛc. auswerfen; ausströmen lassen; to ~ **in**: a) hineinwerfen; to ~ in one's lot among (od. with)… sein Schicksal an das eines andern knüpfen; to ~ **off** abwerfen, wegwerfen, von sich werfen; verstoßen, fortjagen; to ~ **out** hinauswerfen; ausstoßen; austreiben; to ~ **up** aus-, auf-werfen; die Augen aufschlagen; zs.-zählen; berechnen.

Zu cast 22: to ~ **about**: a) (mit to u. *inf.* od. mit Nebensatz) überle'gen, nachsinnen über (*acc.*); b) s. ~ 21; to ~ **back** umkehren; zurückgehen auf (*acc.*); zurückgreifen auf (*acc.*); to ~ **on** beim Stricken: (Maschen) auflegen; schott. u. *provcN.* to ~ **out** sich zanken.

cast[2] (taßt) [cast[1]] *s.* 1. Werfen *n.* — 2. Wurf *m.* — 3. Wurfweite *f.* — 4. Auswerfen *n* (Angel, Netz.) — 5. ↖ bsd. seitwärts gerichteter Blick. — 6. von Bienen: Nachschwarm *m.* — 7. *theat.* Rollenbesetzung *f.* — 8. *paint.* Faltenwurf *m* (auch ~ of drapery). — 9. Anlage *f* eines Werkes; Form *f*, Art *f*, das äußere Ansehen. — 10. Schattierung *f*; Anflug *m*; Färbung *f.* — 11. Gesichtsausdruck *m.* — 12. ⚙ Guß *m*; Gußstück *n*; Gußform *f.* — 13. Art *f*, Gattung *f*, Schlag *m.* — 14. Berechnung *f*, Additio'n *f.* — Vgl. ~[1].

Castalia ♀ (täß-te'-l-ə), **~ie, ~y** (ta'ßt-t-l-i') [grch.] *npr., myth.* Kasta'lische Quelle (am Parnaß bei Delphi, den Musen geweiht); *fig.* Dichterquelle *f.*

castanet (ta'ß-t-ᵃnet, *MU.* ta'ß-t-ᵃnĕt und taß-t-ᵃnē't) [span.] *s.* Kastagnette *f*, Tanzklapper *f.*

castaway ⑤ (ta'ßt-ᵃ-wē) **I** *a.* 1. weggeworfen; unnütz, wertlos (auch *fig.*). — 2. durch den Sturm verschlagen, schiffbrüchig, gestrandet. — **II** *s.* 3. Verworfene(r), Verstoßene(r). — 4. Schiffbrüchige(r) (auch *fig.*).

caste (taßt; *Hom.* cast) [port.] *s.* Kaste *f* (Ost-J.); Gesellschaftsklasse *f*; to lose ~ seine Stellung in der Gesellschaft verlieren; ~ feeling Kastengeist *m.*

castellan (tă'ß-t-ᵉl-ᵉn, *MU.* ta'ß-t-ᵉl-ᵉn) [lt.] *s.* Kastella'n *m*, Burg-, Schloß-vogt *m.*

castellated (tă'ß-t-ᵉl-ē-t-ᵉd) *a.* 1. mit Türmchen und Zinnen versehen; schloßartig gebaut. — 2. burgengekrönt.

caster (ta'ß-t-ᵉr; *Hom.* castor) [cast[1]] *s.* 1. Werfer(in); (Würfel-)Spieler(in). — 2. ⚙ Gießer *m.* — 3. *theat.* Rollenverteiler *m.* — 4. Rechner(in) (auch ~-up). — 5. ⚓ Kohlenschaufler *m.* — 6. = castor[3].

cast-house ⚙ (ta'ßt-haus) *s.*, *metall.* Gießhaus *n*, Gießerei *f.*

castigate (tă'ß-t-ᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ↖ züchtigen. — 2. *fig.* kritisieren, tadeln.

castigation (täß-t-ᵉ-gē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Züchtigung *f.* — 2. Verbesserung *f* (Text 2c.).

castigator (ta'ß-t-ᵉ-gē-t-ᵉr) *s.* 1. Züchtiger *m*, Zuchtmeister *m.* — 2. Textverbesserer *m.*

Castile ♀ (täß-tī'l) [span.] *npr.* Kasti'lien *n.*

Castilian (täß-ti'l-i-ᵉn ⑧) **I** *a.* kasti'lisch. — **II** *s.* Kasti'lier(in).

casting (ta'ß-tĭng) **I** *s.* Werfen 2c. (s. cast[1]); bsd. ⚙ Gießen *n*; Gußstück *n*; **~s** *pl.* (bsd. eiserne) Gußwaren *f pl.* — **II** *p.pr.* u. *a.* ausschlaggebend, entscheidend (Stimme, Abstimmung, Gewicht). [für Parfüm.]

casting-bottle (~-bŏtl) *s.* Spritzfläschchen *n*]

casting-net (~-nĕt) *s.* Wurfnetz *n.*

cast-iron ⑥ ⚙ (ta'ßt-ī-ᵉrn) *s.* Guß-, Roheisen *n.*

castle (taßl) [lt. *caste'llum*] **I** *s.* 1. Kaste'll *n*, Burg *f*, Schloß *n*; *fig.* ~ in the air, ↖ ~ in the skies, ↖ ~ in Spain Luftschloß *n.* — 2. Kinderspiel: Kirschkernpyramide *f* aus vier Kirschkernen. — 3. Schachspiel: Turm *m*, Roche *m.* — **II** *v/n.* ①b. 4. Schachspiel: rochieren.

Castlebar ♀ (taßl-bā'ʳ) *npr.* (St. in Irland).

castle-builder (ta'ßl-bil-dᵉr) *s.* 1. Burg-, Schloß-erbauer *m.* — 2. j. der Luftschlösser baut; Projektemacher *m.*

castle-building (~-bi'l-dĭng) *s.* 1. Burg-, Schloß-bau *m.* — 2. Luftschlösserbauen *n.*

castled (taßld) *a.* 1. mit Burgen versehen. — 2. in eine(r) Burg eingeschlossen. — 3. ⚔ ~ elephant (turmtragender) Kriegselefant.

castle-guard (ta'ßl-gārd) *s.* 1. Burgbesatzung *f.* — 2. ehm.: a) Wehrpflicht *f* e-s Lehnsmannes; b) Burgsteuer *f*; c) Burgbezirk *m.*

castle-keep (~-kīp) *s.* Burgverlies *n.*

Castlereagh (taßl-rē') *npr., id. m* (englischer Staatsmann, 1769—1822).

Castleton ♀ (ta'ßl-t-ᵉn) *npr., id.* (Ortsn.).

cast-off (ta'ßt-of) *a.* weggeworfen, abgelegt, wertlos; verabschiedet.

Castor[1] (ta'ß-t-ᵉr) [grch.] *npr., myth.* Kastor *m* (Bruder des Pollux); ~ and Pollux: a) *myth.* Diosku'ren; b) *ast.* Zwillinge; c) Sankt Elmsfeuer.

castor[2] (ta'ß-t-ᵉr; *Hom.* caster) [lt., * grch.] *s.* 1. ↖ *zo.* Biber *m.* — 2. *pharm.* Bibergeil *n.* — 3. F Biber-, Filz-, Seidenhut *m.*

castor[3] (~) *s.* 1. Streubüchse *f* für Pfeffer, Zucker 2c. — 2. ⚙ Laufrolle *f* an den Füßen von Möbeln.

castor-beans ♀ (ta'ß-t-ᵉr-bīnz) *s/pl., pharm.* Ri'zinusbohnen *n/pl.* [castor[2] 2.]

castoreum ⚗ (täß-tō'-rē-ᵉm ⑨) [lt.] = [castor[2] 2.]

castor-nut ♀ (ta'ß-t-ᵉr-nŭt) *s.* Purgiernuß *f.*

castor-oil (ta'ß-t-ᵉr-ōil) *s., pharm.* Kastor-, Ri'zinus-öl *n.*

castrametation ⚔ (taß-trᵃ-mᵉ'-te'-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* Alt. Lager(-Absteck)kunst *f.*

castrate (tă'ß-trēt) [lt. *castra're*] *v/a.* ①b. 1. kastrieren, entmannen, verschneiden. — 2. *fig.* ein Buch verstümmeln; von anstößigen Stellen reinigen.

castration (täß-trē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Kastrierung *f*, Verschneidung *f.* — 2. *fig.* Ausmerzen *n* anstößiger Stellen aus einem Buche.

cast-steel ⚙ (ta'ßt-ßtīl) *s.* Gußstahl *m.*

casual (tă'G-ū-ᵉl, *MU.* a. tă'ʒ-) [fr. *casuel*] **I** *a.* □ 1. zufällig, gelegentlich. — 2. unbestimmt, ungewiß. — **II** *s.* 3. Polizeibericht: **~s** *pl.* (zufällig) Verunglückte *pl.* — 4. (a. ~ labourer) Gelegenheitsarbeiter *m.* — 5. (a. ~ ward) Asy'l *n* für Obdachlose.

casualty (~-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [mlt.] *s.* 1. ↖ Zufall *m*, Ungefähr *n.* — 2. zufälliger Todesfall, Unfall *m.* — 3. ⚔ **~ies** *pl.* Verluste *m/pl.* an Mannschaft durch Tod, Verwundung, Fahnenflucht 2c.

casuist (ta'ʒ-ū-ist oder ta'G-ū-ist) [fr.] *s.* 1 ⚖ Kasui'st *m.* — 2. Gewissensrat *m.*

casuistic (al □) (täz- od. täG-ū-i'ß-tik, ~t-ᵉl) *a.* 1. ⚖ kasui'stisch, Gewissens-... — 2. *b.s.* spitzfindig.

casuistry (ta'ʒ- oder ta'G-ū-ist-rē) *s.* 1. ⚖ Kasui'stik *f.* — 2. *b.s.* Spitzfindigkeit *f.*

cat (tăt) [a/e.] **I** *s.* 1. *zo.*: a) (s/f.) Katze *f*; b) Kater *m* (mst he-~, F Tom-~); ♀. — 2. *fig.* Katze *f*; falsches, boshaftes Frauenzimmer; to let the ~ out of the bag ein Geheimnis ausplaudern; F it rains ~s and dogs es gießt wie mit Mulden. — 3. *abbr.* für cat-o'-nine-tails. — 4. ⚓ Katt *f.* — 5. doppelter Dreifuß. — **II** *v/a.* ①e. 6. ⚓ to ~ the anchor den Anker katten.

Zu cat 1: Sprichw. every ~ to her kind Art läßt nicht von Art; a ~ has nine lives eine Katze hat ein zähes Leben; to see how the ~ jumps sehen, wie der Hase läuft; care will kill a ~ graue Haare machen Kummer; to shoot the ~ sich übergeben.

catachresis ⚗ (tăt-ᵃ-krē'-ßĭß), *pl.* **~es** (~ßĭz) [grch.] *s., rhet.* Katachre'se *f* (mißbräuchliche Anwendung eines Ausdruckes).

catachrestic (al □) ⚗ (tăt-ᵃ-krē'ß-tik, ~t-ᵉl) *a., rhet.* katachre'stisch, mißbräuchlich.

cataclysm ⚗ (tă't-ᵃ-klĭßm) [grch.] *s.* (bsd. *geol.*) Überschwemmung *f*; *theol.* Sintflut *f*; verheerende Umwälzung (a. *fig.*).

catacombs (tă't-ᵃ-kōmz) [fr., * mlt.] *s/pl.* Katako'mben *f/pl.* (Grabgewölbe in Rom).

catacoustics ⚗ (tăt-ᵃ-kū'-ßtĭks oder ~kau'-ßtĭks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* Kataku'stik *f* (Lehre vom Zurückwerfen des Schalles).

catadioptric (al) ⚗ (~dāi-ŏ'p-trik, ~trᵃ-t-ᵉl) [grch.] *a., opt.* katadio'ptrisch.

catadioptrics ⚗ (~dāi-ŏ'p-trĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *opt.* Katadio'ptrik *f* (Lehre von der Brechung u. Zurückwerfung der Lichtstrahlen).

catafalque (tă't-ᵃ-fălk) [fr., it., * mlt.] *s.* Katafa'lk *m*, Leichengerüst *n.*

Cataian ♀ † (tᵃ-tē'-ᵃn) [Cathay] *s.* Chinese *m*; *fig.* Gauner *m.*

Catalan ♀ (tă't-ᵃ-lăn) [Catalonia] **I** *a.* 1. katala'nisch. — **II** *s.* 2. Katala'nier (-in). — 3. Katalanisch(e) *n.*

catalectic ⚗ (tăt-ᵃ-lē'-t-tik) [grch.] *a., pros.* katale'ktisch, unvollständig (Vers).

catalepsy ⚗ (tă't-ᵃ-lĕp-ßē) [grch.] *s., med.* Starrsucht *f.* [starrsüchtig.]

cataleptic ⚗ (tăt-ᵃ-lĕ'p-tik) [grch.] *a., med.*]

catalogue (tă't-ᵃ-lŏg) [fr., * grch.] **I** *s.* 1. beschreibender Katalo'g. — 2. ✾ Verzeichnis *n*; Preisliste *f.* — ***Syn.*** *catalogue* (beschreibendes und) nach bestimmten Grundsätzen geordnetes Verzeichnis; *index* Regi'ster *n*; *inventory* Inventa'r *n*, Bestandverzeichnis *n*; *list* Liste *f*, kurzes Namen- 2c. Verzeichnis *n*; *register* amtliches Verzeichnis von Geburten, Todesfällen 2c.; *roll* Personenverzeichnis *n.* — **II** *v/a.* ①b. 3. katalogisieren, ein Verzeichnis anfertigen von; in einen Katalog aufnehmen.

cataloguize ④ ↖ (tă't-ᵃ-lō-gaiz) *v/a.* ①b. = catalogue II. [lo'nien *n.*]

Catalonia ♀ (tăt-ᵃ-lō'-nĭ-ᵃ ⑧) *npr.* Katalo'-

catalpa ⚗ ♀ (tᵃ-tă'l-pa) [indianisch] *s.* Kata'lpa-, Trompeten-baum *m.*

catalysis ⚗ (tᵃ-tă'l-ᵃ-ßĭß) [grch.] *s., chm.* Katalyse *f* (Zersetzung durch Berührung).

catalytic ⚗ (tăt-ᵃ-lĭ't-ĭk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) katalytisch.

catamaran (tăt-ᵃ-mᵃ-nă'ʳn, tᵃ-tă'm-ᵃ-răn) [tamulisch] *s.* 1. ⚓: a) Ost-J. Art Floß *n*; b) Art großes, flaches Boot. — 2. (mit Anspielung auf cat) F Zankteufel *m*, zänkisches Weib; Scheusal *n.*

catamount (tă't-ᵃ-maunt) *s., zo., Am.*: a) Luchs *m*; b) Kuguar *m*, Silberlöwe *m.*

catamountain (tăt-ᵃ-mau'n-t-ᵉn) [cat o' (= of the) mountain] *s., zo.* Panther *m*; Pardel-, Tiger-katze *f.*

cat-and-dog ⑥ (tăt-ᵉnd-dŏᵉg) *a.* streitsüchtig, zwieträchtig; to lead a ~ life wie Hund und Katze leben.

cataphract ↻ (tă'tᵉ-ᵉ-frăkt) [grch.] *s., zo.* (Brust-)Panzer *m.*

cataphracted ↻ (~frăk'tᵉd) *a., zo.* gepanzert, mit hornigen Schuppen *&c.* versehen.

cataplasm ↻ (tă'tᵉ-ᵉ-plăzm) [grch.] *s., med.* Katapla'sma *n*, erweichender Umschlag.

catapult (tă'tᵉ-ᵉ-pălt) [grch.] **I** *s.* 1. ⚔ Alt. Katapu'lt(e) *f*) *m.* Wurfmaschine *f* (auch beim Cricket). — 2. Wurfgabel *f* der Knaben. — **II** *v/a. u. v/n.* ① a. 3. mit Katapulten (oder Wurfgabeln) (be)schießen.

cataract (~răkt) [grch.] **I** *s.* 1. Katara'kt *m*, großer Wasser-fall, -sturz *m*; auch *fig.* Wolkenbruch *m.* — 2. *med.* Kataraktа) *f*, grauer Star; to couch a ~ den Star stechen. — 3. ⊙ *mach.* (Hub-)Regula'tor *m.* — **II** *v/n.* ① a. 4. wie ein Wasserfall herabstürzen.

catarrh (tᵉ-tär'ʳ) [lt., * grch.] *s., med.* Kata'rrh *m*, Schleimhautentzündung *f* (bsd. der Luftwege); Schnupfen *m* (a. nasal ~).

catarrhal (tᵉ-tär'ʳ-rᵉl) *a., med.* katarrha'lisch; Schnupfen-...; ~ syringe Nasenspritze *f.*

catasta (tᵉ-tă'ß-ta) [lt.] *s., hist.* Block *m*, auf dem Sklaven zum Verkauf standen.

catastrophe (tᵉ-tă'ß-trᵉ-fi) [grch.] *s.* 1. Katastro'phe *f* im Drama. — 2. *fig.* trauriger Ausgang; Verhängnis *n*; plötzlich hereinbrechendes Unglück; Unfall *m.* — 3. † *co.* Hintere(r) *m* (*SH.H.IV.b.2.166*).

Catawba (tᵉ-tă'-ba) [indianisch] **I** ♀ *npr., id.* (Fluß u. Grfsch., *U.S.*). — **II** ▽ u. ❦ *s.* amerikanische rote Weintraube und (Schaum-) Wein daraus.

catbird ⑥ (tă'tˌbörᵈ) *s., orn.* amerikan. Spottdrossel *f.*

cat-block ⚓ (~blok) *s.* Kattblock *m.*

cat-boat ⑥ ⚓ (~bōt) *s.* Schwertboot *n* mit nur einem Segel.

catcall ⑥ (~kăl) **I** *s.* schrille Pfeife (bsd. zum Auspfeifen der Schauspieler). — **II** *v/a.* ① a. auspfeifen.

catch[1] (tătsch) [fr. *chasser*; * spät-lt.] ⑤ (*pret.* und *p.p.* caught; † oder P ~ed) **I** *verb active* 1. fangen, (er)haschen. F kriegen; rechtzeitig erreichen; treffen; einholen (jetzt meist to ~ up); auf-, einfangen; abfassen, ertappen, erwischen; über-fallen, -raschen; ♀. — 2. erfassen, ergreifen, packen; (weg)nehmen (bsd. to ~ away, up od. to ~ hold of); festhalten; befestigen. — 3. *fig.* fesseln, gefangennehmen, gewinnen; Einfluß erlangen über (*acc.*); ♀. — 4. *fig.* erfassen, begreifen; hören. — 5. erhalten, erlangen, erwerben. — 6. von Krankheiten befallen (od. angesteckt) werden; sich holen, sich zuziehen (ol. from a p. durch j-n); Feuer fangen; ♀. — 7. aufhalten, P im Reden unterbrechen (jetzt nur to ~ up); an ein Hindernis (anstoßen; streifen; (sich) verwickeln, hangen bleiben an (*dat.*). mit. — 8. F to ~ one a blow j-m einen Schlag versetzen. — 9. to ~ from entreißen. — 10. to ~ (out) beim Cricket *&c.* durch Fangen des Balles den Schläger ausmachen. — 11. to ~ up: a) auf-, emporheben, aufnehmen, auffangen; b) annehmen, auf-fangen, -greifen; c) aufhalten, unterbrechen; d) einholen, nachholen; e) *Am.* (sich) zum Aufbruch rüsten (v. Präriereisenden). — **II** *verb neuter* 12. fassen, greifen. — 13. ⊙ v. Rädern: ein-, ineinander-greifen; von Riegeln, Schlössern *&c.* einklinken, einschnappen, einspringen. — 14. fest-halten, -sitzen; anstoßen; sitzen (od. hangen) bleiben; sich verfangen, sich verwickeln. — 15. vom Feuer *&c.* aus-brechen, -kommen, sich ausbreiten; von Krankheiten: übertragbar (od. ansteckend) sein, anstecken. — 16. sich entzünden, in Brand geraten (*ell.* für to ~ fire); gefrieren, zu erstarren beginnen (*ell.* für to ~ frost). — 17. to ~ at nach et. greifen, schnappen, streben, haschen. — 18. to ~ up (mit od. ohne with) einholen, gleichkommen, gleichen Schritt halten. — Vgl. ~[2].

Zu **catch** 1: F to ~ it eine Tracht Prügel *&c.* erhalten; *fig.* sein Teil bekommen; F ~me! (~him!) od. ~me (od. him) at it! da kannst du lange warten (zu ergänzen: bis du mich (ihn) darüber ertappst)!; das sollte mir (ihm) einfallen!, F na, so blau!; to ~ one's breath: a) wieder Atem schöpfen; b) den Atem anhalten; to ~ a glimpse of ... einen flüchtigen Blick erhaschen von ...; flüchtig sehen; to ~ one on the hip j-m zuvorkommen, j-n in seine Gewalt bekommen; to ~ sight of plötzlich erblicken; to ~ the train den Zug noch (rechtzeitig) erreichen.

Zu ~ 3: to ~ the ear das Ohr treffen, an das Ohr schlagen; to ~ the eye of a p. den Blick j-s fesseln, j-m ins Auge fallen; *parl.* to ~ the Speaker's eye durch Aufstehen die Aufmerksamkeit des Präsidenten erregen (um zum Worte zu kommen); weitS. das Wort erhalten.

Zu ~ 6: F to ~ (a) cold sich erkälten, sich den Schnupfen holen; to ~ one's death sich den Tod holen; you might ~ your death of cold Sie könnten sich auf den Tod erkälten.

catch[2] (tătsch), *pl.* ~es (tă'tsch-ᵉz) [catch[1]] *s.* 1. Fangen *n*; Fang *m.* Beute *f*; Fischerei: Zug *m*: Erwerbung *f*: gute (Heirats-)Partie'. — 2. ergriffene Gelegenheit. Gewinn *m.* Vorteil *m.* — 3. Halt *m.* Griff *m.* — 4. Anhalten *n.* Stocken *n* des Atems. — 5. erhaschter Bissen. Bruchstück *n*; kurze Unterbrechung. Absatz *m*, Pause *f.* — 6. *fig.* Falle *f.* Kniff *m.* Schlinge *f.* — 7. Abzugs-, Bewässerungs-graben *m.* — 8. ♪ Ka'non *m*; (bsd. komisch wirkender) Rundgesang. — 9. ⊙: a) *arch.* Halter *m*, Stütz-eisen *n*; b) Schlosserei: ~ of a door Klinke *f*; ~ of a lock Klink-, Schließhalen *m.*

catch-drain (tă'tsch-drēn) *s., agr.* Abzugs-graben *m.*

catch-'em-alive-o P (tătsch-ᵉm-ᵉ-lăi'w-ō) *s.* (Ruf des Straßenhändlers) Fliegenpapier *n.*

catcher (tă'tsch-ᵉr) *s.* 1. Fänger(in). Ergreifer(in); Häscher *m.* — 2. Fischnetz *n*; Schlinge *f* zum Fangen.

catchfly ⑥ ♀ (tă'tsch-flăi) *s.* 1. Gartenleimkraut *n.* — 2. Pechnelke *f.*

catching (tă'tsch-ing) *a.* 1. *med.* ansteckend, übertragbar. — 2. jur. ~ bargain Wuchergeschäft *n.*

catch-lands ⑤ (tă'tsch-ländi) *s. pl.* ehm.: teilnehm Kirchspiel gehörige Grenzländereien *f/pl.*

catchpenny ⑤ (~pĕn-ᵉ) **I** *s.* et. Wertloses; nur auf den schnellen Verkauf berechnete Schundware *f*: Wisch *m.* — **II** *a.* wertlos.

catchpole, ~ll (tă'tsch-pōl) *s.* Büttel *m*, Gerichtsdiener *m.*

catchup (tă'tsch-ᵉp) [ost-ind.] *s.* Art pikante Sauce aus Champignons, Tomaten od. Walnüssen (o. ketchup).

catchweed ⑤ ♀ (tă'tsch-wīd) *s.* klettendes Labkraut.

catch-weight ⑤ (~wēt) Sport: *s.* Rennen *n* ohne vorheriges Wiegen der Reiter.

catchword ⑤ (~wörᵈ) *s.* 1. Stichwort *n* (a. *thea.*). — 2. Schlagwort *n*. Losungswort *n* e-r Partei. — 3. ⊙ *typ.* Ku'stos *m.*

catchy F (tă'tsch-ᵉ) *a.* 1. *fig.* anziehend, fesselnd, einnehmend; ♪ einschmeichelnd. — 2. verfänglich. — 3. abgerissen.

cate (tēt) [† acate, vgl. a. cater] *s.* (meist *pl.* ~s, ~kets) 1. † (erkaufte) Lebensmittel *n/pl.*, Speise *f.* — 2. Leckerbissen *m/pl.*

catechesis ↻ (tăt-ᵉ-kĭ'-ßĭß) [grch.] *s.* Katechе'se *f* (Belehrung durch Frage und Antwort).

catechetic(al □) (tăt-ᵉ-tĕ'tˌ-it, ~ᵉ-tĭ-ᵉl) [grch.] *a.* katechе'tisch.

catechism (tă'tˌ-ᵉ-kĭzm) [grch.] *s.* Katechi'smus *m.*

catechistic(al □) (tăt-ᵉ-kĭ'ß-tĭt, ~tᵉ-tĭl) *a.* katechе'tisch; Katechi'smus-...

catechization ④ (tăt-ᵉ-tᵉ-zĕ'-shᵉn, ~kăi~) *s.* Katechisatio'n *f.*

catechize ④ (tă'tˌ-ᵉ-kăiz) [grch.] *v/a.* ①b. 1. katechisieren, durch Frage u. Antwort (bsd. in der Religion) unterrichten. — 2. befragen, examinieren, ausforschen.

catechu ▽ u. ❦ (tă'tˌ-ᵉ-(t)schū) [ost-ind.] *s.* Ka'techu *n* (ipr. ta'tˌ-ᵉ-(t)schū), r.-r Kа'tschu *n.*

catechumen (tăt-ᵉ-tjū'-mᵉn) [grch.] *s., eccl.* Katechume'n(e) *m*; *fig.* Neuling *m.*

catechumenical (tăt-ᵉ-tjū-mĕ'n-ᵉ-kᵉl) *a.* □ katechume'nisch; Konfirmatio'ns-...

categorical ↻ (tăt-ᵉ-gŏ'r-ĭt, ~ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* □ *phls.* kategо'risch.

categorize ④ ✎ (tă'tˌ-ᵉ-gᵉ-răiz) *v/a.* ①b. nach Kategorie'n ordnen.

category (tă'tˌ-ᵉ-gᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) [grch.] *s.* 1. ↻ *phls.* Kategorie' *f*, Begriffsklasse *f.* -fach *n.* — 2. *fig.* Art *f*, Klasse *f*, Schlag *m.*

catena ↻ (tᵉ-tī'-na), *pl.* ~æ (~nī) [lt.] *s., fig.* Kette *f.* Reihe(nfolge) *f.*

catenary ↻ (tă'tˌ-ᵉ-nᵉ-rᵉ od. tᵉ-tī'-nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* Ketten-...; *s., math.* Kettenlinie *f.*

catenation ↻ (tăt-ᵉ-nĕ'-shᵉn) [lt.] *s.* Verkettung *f*, ketten-artige Aneinanderreihung.

cater (tĕ'-tᵉr) [a/f.; fr. *acheter*, vgl. a. cate] *v/n. u. v/a.* ①a. 1. Nahrung liefern. — 2. (for) Lebensmittel anschaffen, einkaufen. — 3. (for, ✎ to) *fig.* weitS. sorgen, Sorge tragen für (Unterhalt, Vergnügen *&c.*).

cateran schott. (tă'tˌ-ᵉ-rᵉn) [gäl.] *s.* 1. ⚔ schottische(r) od. irische(r) Irreguläre(r) *m.* — 2. Räuber *m.*

cater-cousin (tĕ'-tᵉr-kŏßin) *s.* entfernte(r) Verwandte(r); Vetter *m*; guter Freund.

caterer (tĕ'-tᵉ-rᵉr) [cater] *s.* 1. Liefera'nt *m*; Provia'ntmeister *m*; Einkäufer(in) (bsd. von Speisen). — 2. *fig.* Versorger(in).

caterpillar (tă'tˌ-ᵉr-pĭl-ᵉr) [a/f.] *s., ent.* Raupe *f* (auch *fig.*).

caterwaul (tă'tˌ-ᵉr-wôl) [?] *v/n.* ①a. miauen, schreien (von der Katze zur Paarungszeit).

caterwauling (tă″t-ᵊr-wâ″-lĭnġ) *s.* **1.** Katzengeschrei *n.* — **2.** *fig.* Lärm *m*, Katzenmusik *f.*

Catesby (tē″tß-bē) *npr.*, *id.* (Prjn.).

cat-eyed (tă″t-âĭd) *a.* katzenäugig; im Dunkeln sehend.

cat-fall ⚓ (~-fâl) *s.* Kattläufer *m.*

cat-fish ⑥ (tă″t-fĭsch) *s.*, *ichth.* Name verschiedener Fische; bsd.: a) gemeiner Seewolf; b) nordamerikanischer Katzenwels.

catgut ⑥ (tă″t-gŭt) *s.*, 𝅘𝅥𝅯 u. *surg.* Darmsaite *f*, T Catgut *n*; *co.* Fiedel *f*, Geige *f*; F *contp.* ~ scraper Bierfiedler *m.*

Cath. *abbr.* = Catholic.

Cathari (tă″th-ᵃ-nâĭ) [lt.,*grch.] *s pl.*, *eccl.* Puritaner *m/pl.*

Catharine, ~a (tă″th-ᵃ-nĭn, kăth-ᵃ-râĭ″-na) [grch.] *npr.* Katharina *f* (Bn.).

Catharine wheel ⑥ (tă″th-ᵃ-nin-(h)wīl) *s.* = Catherine wheel.

cat-harpings ⚓ (tă″t-hâ″r-pinßĭ) *s pl.* Püttingstaue *n pl.*

cathartic ⚕ (tᵃ-thâ″r-tĭt) [grch.] *med.* **I** *a.* (o. ~al □) abführend, reinigend (a. *fig.*). — **II** *s.* Abführ-, Purgiermittel *n* (a. *fig.*).

Cathay ♀ (tᵃ-thē″) [tatar.] *npr.*, *poet.* Kathay *n*, Kitai *n* (= China).

cat-head ⚓ (tă″t-hĕd) **I** *s.* Kranbalken *m*, Ankerkran *m.* — **II** *v/a.* ①a.: to ~ the anchor den Anker am Kranbalken verholen.

cathedra ⚕ (tᵃ-thī″-drᵃ, tă″th-ᵉ-drᵃ) [grch.] *s.* **1.** *eccl.* Bischofsstuhl *m* (in der Kirche). — **2.** Katheder *m* u. *n*, Lehrstuhl *m.*

cathedral (tᵃ-thī″-drᵃl) **I** [mlt.] *a.* Dom... — **II** [fr. *cathédrale*] *s.* Kathedrale *f*, Dom *m.* [ri'ne *f* (Bn.).

Catherine (tă″th-ᵉ-nĭn) [grch.] *npr.* Katha-

Catherine wheel ⑥ (~ (h)wīl) *s.* **1.** *her.* Katharinenrad *n* (mit spitzen Bolzen oder Nägeln am Kranz). — **2.** ⚙ *arch.* Katharinenrad *n*, Fensterrose *f*, Radfenster *n.* — **3.** ⊛ Feuerwerk: Feuerrad *n.*

catheter ⚕ (tă″th-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *surg.* Katheter *m*; Harnröhrensonde *f.*

cathodal ⚕ (tă″th-ᵉ-dᵊl) *a.*, *elect.* kathodisch, negativ-elektrisch (*ant.* anodal).

cathode ⚕ (tă″th-ōd) [grch.] *s.*, *elect.* Kathode *f* (negative Polplatte; *ant.* anode).

Catholic (tă″th-ᵒ-lĭt) [grch.] **I** *a.* (~ally, ~ly *adv.*) **1.** *eccl.* katholisch; apostolisch; rechtgläubig. — **2.** c~ universal, allgemein. — **3.** c~ unparteiisch, vorurteilslos. — **II** *s.*, *eccl.* **4.** (bsd. römischer) Katholik, Katholikin *f.*

Catholicism (tᵃ-thoˡ″-ᵉ-ßĭzm, bisw. a. tă″th-ᵉ-lᵉ-ßĭzm) *s.*, *eccl.* Katholizismus *m.*

catholicity (tăth-ᵉ-lĭ″ß-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Allgemeinheit *f*, Universalität *f.* — **2.** Vorurteilslosigkeit *f.*

catholicize ④ (tᵃ-thoˡ″-ᵉ-ßâĭz od. tă″th-ᵉ-lᵉ-~) *v/a.u.v/n.*①b. katholisch machen (werden).

cat-hook ⚓ (tă″t-hŭk) *s.* Katthaken *m.*

Catilina (tăt-ᵉ-lĭ″-na, r-r ~e (tă″t-ᵉ-lâĭn) *npr.* Katilina *m* (römischer Verschwörer, † 62 v. Chr.).

Catilinarian (tăt-ᵉ-lᵉ-nâ″-rᵉ-ᵊn) **I** *a.* katilinarisch. — **II** *s.* Katilinarier *m.*

cation ⚕ (tă″t-ᵉ-ᵊn) [grch.] *s.*, *chm.* Kation *n* (positiv-elektrischer Bestandteil, der sich bei der Elektrolyse am negativen Pol ausscheidet; *ant.* anion).

catkin ♀ (tă″t-kĭn) [*dim.* v. cat] *s.* (Blüten-) Kätzchen *n.*

cat-lap P (tă″t-lăp) *s.* schwacher Tee, P Plempe *f.* [chend.]

cat-like ⑥ (tă″t-lâĭk) *a.* katzenartig; schleichend.

catling (tă″t-lĭnġ) *s.* **1.** ✎ *zo.* Kätzchen *n.* — **2.** *surg.* Art Seziermesser *n.* — **3.** = catgut.

catmint ♀ (tă″t-mint) *s.* echte Katzenminze *f.*

Cato (tē″-tō) *npr.* Kato *m* (sittenstrenger Römer; † 149 v. Chr.). [= catamountain.]

cat-o'-mountain (tăt-ᵉ-mau″n-tᵉn) *s.*, *zo.*

Catonian (tᵃ-tō″-nĭ-ᵊn) *a.* katonisch; *fig.* streng, unbeugsam; tugendhaft.

cat-o'-nine-tails ⚓ u. ⚔ (tăt-ᵉ-nâĭn-tēlz) *s.* neunschwänzige Katze, Peitsche *f* mit knotigen Seilsträngen (bis 1881 in der englischen Marine und Armee in Gebrauch).

catopter ⚕ (tᵃ-toˡ″p-tᵉr) [grch.] *s.*, *opt.* Spiegelfernrohr *n.*

catoptric(al □) ⚕ (tᵃ-toˡ″p-trĭt, ~trĭ″-tᵉl) [grch.] *a.*, *opt.* katoptrisch.

catoptrics ⚕ (tᵃ-toˡ″p-trĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *opt.* Katoptrik *f* (Lehre von der Zurückwerfung der Lichtstrahlen). [Salz.]

cat-salt ⚗ (tă″t-sâlt) *s.* Art feinkörniges

cat's-cradle ⑥ (tă″tßkrē-dᵊl) *s.* Maschenspiel *n* (gegenseitiges Abnehmen eines geschlossenen und nach bestimmten Regeln verschlungenen Fadens von den Fingern). [Quarz-abart.]

cat's-eye (tă″tß-âĭ) *s.*, *min.* Katzenauge *n*

cat's-foot ♀ (~-fŭt) *s.*: a) Gundermann *m*, Gundelrebe *f*; b) Katzenpfötchen *n.*

Catskill (tă″tß-kĭl) *npr.*, *id.*; ~ Mountains Gebirgsgruppe der Alleghanies (Nord-amerika).

cat's-paw ⑥, *Am.* **catspaw** (tă″tß-pâ) *s.* **1.** Katzenpfote *f.* — **2.** *fig.* Werkzeug *n* (zu einer Sache gebraucht, die man selbst nicht unternehmen will); Gefoppte(r); to make a p. a ~ j-n die Kastanien aus dem Feuer holen lassen. — **3.** ⚓ leichtes Lüftchen.

cat-stick (tă″t-ßtĭk) *s.* **1.** Stecken *m*, Schläger *m* (beim Ballschlagen). — **2.** P ~s *pl.* dünne Beine, Spazierhölzer *n/pl.*

catsup (tă″t-ßŭp) *s.* = catchup, ketchup.

cat-thyme ♀ (~-thĭm) *s.* Katzengamander *m.*

cattle (tătl) [m'e., * mlt; f. a. chattel] *s.* (*sg.* u. *coll. pl.*) Vieh *n* (*a. contp.* v. Menschen), bsd. Hornvieh *n* (a. black ~); Haustiere *n/pl.*; Pferde *n pl.*; Schlachtvieh *n.*

cattle-*box* 🚃 (tă″tl-bŏkß) *s.* Viehwagen *m.*

~-breeding (~-brē-dĭnġ) *s.* Viehzucht *f.*

~-dealer (~-dē-lᵊr) *s.* Viehhändler *m.*

~-lifter (~-lĭf-tᵉr) *s.* Viehdieb *m.*

~-plague (~-plēġ) *s.*, *vet.* Rinderpest *f.*

~-ranch (~-rauntsch) *s.* = cattle-range.

~-range (~-rēnndᵊj) *s.* Viehtrift *f.*

~-show (~-schō) *s.* Vieh-ausstellung *f.*

~-truck 🚃 (~-trŭk) *s.* Viehwagen *m.*

Catullus (tᵃ-tŏlˡ-ᵉß) *npr.* Katull(us) *m.*

Caucasian (kâ-kē″-schĭ-ᵉn, bisw. ~Gᵉ-ᵉn) **I** *a.* kaukasisch. — **II** *s.* Kaukasier(in).

Caucasus ♀ (kâ″-kᵊ-ßŭß) *npr.*: (Mount) ~ Kaukasus(gebirge *n*) *m.*

caucus (kâ″-kŭß) [?] **I** *s.*, *pol.* T Kaukus *m*: **1.** *Am.*: a) Vorversammlung *f* von Wählern zur Vorbereitung einer Wahl, Ernennung v. Kandidaten; b) Versammlung *f* von Parteiführern zu Wahlzwecken. — **2.** England: großes Lokalkomitee von Wählern für die Geschäftsleitung ihrer Partei. — **II** *v/a.* ① c.(e.) **3.** durch einen Kaukus bewirken oder kontrollieren. — **III** *v/n.* ① c.(e.) **4.** einen Kaukus abhalten.

caudal ⚕ (kâ″-dᵊl) [neu-lt.] *a.* □ Schwanz-...

caudate ⚕ (kâ″-dât) [lt.] *a.* geschwänzt.

Caudine ♀ (kâ″-dâĭn) *a.* kaudinisch; *hist.* ~ Forks *pl.* Kaudinische Pässe *m/pl.*

caudle (kâdl) [a/f., * mlt.] **I** *s.* **1.** Art Warmbier *n* (bsd. für Wöchnerinnen und deren Besuch). — **II** ✎ *v/a.* ①b. **2.** j-m einen Stärkungstrank bereiten. — **3.** mischen.

caught (kât) *pret.* u. *p.p.* von to catch.

caul (kâl; *Hom.* call) [(alt)fr. *cale*] *s.*, *anat.* Netz *n*, Netz-, Schaf-häutchen *n* (ehm. j-m Besitzer nach dem Aberglauben der Seelente Schutz gegen das Ertrinken gewährend); to be born with a ~ ein Glückskind sein.

caul(d) schott. (kâl[d]) [?] *s.* Wehr *n* im Strome *etc.*

cauld schott. (kâld) = cold. [*fig.*).]

cauldrife schott. (kâld-nĭf, ~nâĭf) *a.* kalt (a.

cauldron (kâ″l-drᵊn) [a/f.; fr. *chaudron*; * lt.] *s.* großer Kessel (auch *fig.*).

caulescent ⚕ ♀ (kâ-lē″ß-ᵉnt) [lt.] *a.* stengeltreibend.

caulicle ⚕ ♀ (kâ″l-kĭl) [lt.] *s.* Stengelchen *n.*

cauliflower ♀ (kŏ″l-ᵉ-flau-ᵉr) [neu-lt.] *s.* Blumenkohl *m.* [förmig.]

cauliform ⚕ ♀ (kâ″l-ᵉ-fōrm) [lt.] *a.* stengel-

cauline ⚕ ♀ (*MY.* kâ″l-lâĭn, *OT.D.* ~lĭn) *a.* Stengel-...; stengelständig.

☞ **caulk...** s. calk...

caulk (kât) [a/f.; * lt. *calca're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** ⚓ kalfa'tern, mit Werg verstopfen. — **2.** ⊙ Ritzen (ab)dichten. — **II** *s.* **3.** ⚓ *sl.* Schluck *m.* [**2.** *sl.* = caulk 3.]

caulker ⚓ (kâ″-kᵉr) *s.* **1.** Kalfa'terer *m.* —

caulking-iron ⑥ ⚓ (kâ″l-tinġ-âĭ-ᵉrn) *s.* Kalfa'ter-eisen *n.*

causal (kâ″-ßᵊl) [lt.] *a.* □ kausa'l, ursächlich.

causality ⚕ (kâ-ßa″l-ᵉ-tᵉ) *s.* Ursächlichkeit *f.*

causation ⚕ (kâ-ßē″-schᵊn) [lt.] *s.*, *phls.* Verursachung *f*, Ursächlichkeit *f.*

causative ⚕ (kâ″-ßᵉ-tĭw) [lt.] *a.* □ kausa'l, begründend (of).

cause[1] (kâß) [lt. *cau'sa*] **I** *s.* **1.** Ursache *f*, Grund *m*; the First C~, the C~ of ~s der Urgrund; Gott *m.* — **2.** jur. Prozeß *m*, Rechts-handel *m*, -streit *m*; Sache *f*, Grund *m*; to show ~ seine Gründe angeben. — **3.** *fig.* Angelegenheit *f*, Sache *f*; to stand for a good ~ sich e-r guten Sache annehmen. — **II** *v/a.* ①b. **4.** verursachen, veranlassen, bewirken, erregen; lassen (mit *acc.* u. *inf.*); to ~ to be made machen lassen.

cause[2], **'cause** *prov.* u. P (kâß) = because.

causeless (kâ″ß-lĕß) *a.* □ **1.** ohne Grund, ohne Ursache, unbegründet, grundlos. — **2.** selbst entstanden. [Ursache.]

causer (kâ″-sᵉr) *s.* Urheber(in); bewirkende

causeway (kâ″ß-wē) [causey u. way] **I** *s.* Kunststraße *f*, Chaussee *f*; Damm *m*, erhöhter Fußweg; ♀ the Giant's C~ Riesendamm *m* (natürliche Bildung aus Basa'lt) in Irland. — **II** *v/a.* ①a. mit einer Chaussee versehen; pflastern.

causey ✎ (kâ″-sᵉ u. kâ″ß-ᵉ) [fr. *chaussée*; * lt. *calcea'ta* (*via*)] *s.u. v/a.* = causeway.

caustic (kâ″ß-tĭt) [grch.] **I** *a.* **1.** *chm.*, *med.* kaustisch, ätzend, beizend, brennend; Ätz-... — **2.** *fig.* kaustisch, sati'risch, scharf. — **II** *s.* **3.** *med.* Ätzmittel *n*; lunar ~ (stabförmiger) Höllenstein.

causticity (kâ-ßtĭ″ß-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Ätz-, Beißkraft *f.* — **2.** *fig.* Schärfe *f*, Sarka'smus *m.*

cautel † (kâ″-tᵉl) [lt.] *s.* **1.** Vorsicht(smaßregel) *f.* — **2.** Schlauheit *f*, List *f.*

cautelous † (tâ′-tᵉ-lŏß) *a.* □ = cautious.
cauter (tâ′-tᵉr) [grch.] *s.. surg.* Brenn-eisen *n.* [Brennen *n.* Ätzen *n.* Beizen *n.*]
cauterization ⚕ (tâ-tᵉ-rᴱ-zĕ′-shᵉn) *s.. surg.* = **cauterize** ⚕ (tâ′-tᵉ-rāīz) [fr., spät-lt.. * grch.] *v/a.* ⓘb. *surg.* ausbrennen. (weg)ätzen.
cautery (~rᴱ), *pl.* **~ies** (~rᴵz) [lt.. * grch.] *s.. surg.* **1.** Brennen *n.* Ätzen *n*; actual ~ Brennen *n* mit dem Brenn-eisen; potential ~ Ätzen *n* oder Brennen *n* mit Arznei. — **2.** Brenn-eisen *n*; Ätzmittel *n*.
caution (tâ′-shᵉn) [lt.] **I** *s.* **1.** Vorsicht *f.* Behutsamkeit *f.* Vorsichtsmaßregel *f.* — **2.** schott. jur. Sicherheit *f.* Kautio'n *f.* Bürgschaft *f*; Bürge *m.* — **3** Warnung *f* (***Syn.*** s. admonition). — **4.** F *sl.* etwas Gefährliches, Gewaltiges. Sonderbares. — **II** *v/a.* ⓘa. **5.** warnen (against vor [*dat.*]). — ***Syn.*** *to caution* warnend zu bedenken geben: *warn* of vor einer Gefahr warnen.
cautionary (tâ′-shᵒⁿ-nᵒ-rᴱ) *a.* **1.** warnend. — **2.** schott. jur. als Sicherheit (dienend).
cautioner (tâ′-shᵒⁿ-nᵉr) *s.* **1.** Warner(in). — **2.** schott. jur. Bürge *m.*
cautious (tâ′-shᵉß) [caution] *a.* □ **1.** vorsichtig. behutsam. — **2.** auf der Hut.
cautiousness (tâ′-shᵉß-nᵉß) *s.* Behutsamkeit *f.* Vorsicht *f.* Umsicht *f.* Wachsamkeit *f.*
cav. *abbr.* = cavalry.
cava (tᵃ′-wa) *s.* = kava.
cavalcade (tăv-ᵉl-kᴱ′d) [fr., * mlt.] **I** *s.* Kavalka'de *f.* Gesellschaft *f* v. Reitern. — **II** ✎ *v/n.* ⓘb. in e-r Kavalkade reiten.
cavalero † (tăv-ᵉ-lī′-rō) *s.* = cavalier.
cavalier (tăv-ᵉ-lī′ᵉr) [fr.. it.. * mlt.] **I** *s.* **1.** Reiter *m*, ✕ Kavallerist *m*. — **2.** Kava'lier *m.* Ritter *m.* — **3. C~** *hist.* Kavalier *m*, Royali'st *m* (unter Karl I.). — **II** *a.* □ **4.** frei. sorglos; ungezwungen; flott. — **5.** stolz, hochmütig, anmaßend.
cavalierism (~lī′-rĭzm) *s.* Kavalie'rtum *n.*
cavallard *Am.* (*MU.* kᵃ-wᵃ-lāʳᵈ, *CT.D.* kăv-ᵉ-tjāʳᵈ) [span.] *s.* Zug *m* Pferde od. Maul-esel.
cavalry ✕ (tᵃ′w-ᵉl-rᴱ) [fr.] *s.* Kavallerie' *f.* Reiterei *f*; heavy, light ~ schwere, leichte R.
cave (tēw) [(alt)fr.; * lt. (*pl.*) *ca'va*] **I** *s.* **1.** Höhle *f.* Grube *f.* — **2.** *pol. sl.* Sezessio'n *f.* Sezessioni'sten *m pl.* — **II** *v/a.* ⓘb. **3.** aushöhlen. — **4.** ✎ to ~ in ein-treiben, einschlagen. — **5.** in eine(r) Höhle einschließen. — **III** *v/n.* ⓘb. **6.** ✎ in e-r Höhle wohnen. — **7.** to ~ (in) einstürzen und ein Loch hinterla'ssen (Erde); ✕ s. brechen (Schacht). — **8.** parteibrüchig werden, sezessionieren. — **9.** F *fig.* to ~ in (✎ to) nachgeben, klein beigeben.
caveat (tᵃ′-wᴱ-ăt) [lt.] *s.* jur. **1.** Einsprache *f.* Einwendung *f*; to enter (od. put in) a ~ Einsprach erheben. Verwahrung einlegen. — **2.** *Am.* Pate'nt-anmeldung *f.*
caveator (tᵃ′-wᴱ-ᵉ-tᵉr) *s.* jur. **1.** Einspruch Erhebende(r). — **2.** *Am.* Pate'nt-anmelder *m.*
cave-*dweller* (tᵃ′w-dwĕl-ᵉr), **~keeper** ✎ (~kī-pᵉr) *s.* Höhlenbewohner(in).
Cavendish (tᵃ′w-ᵉn-dĭsh. bisw. tᵃ′n-dĭsh) **I** *npr., id.* (Prin.): auch Verfasser eines bekannten Whistbuches. — **II** ❦ **C~** *s.* zu Täfelchen gepreßter Rauch- u. Kau-tabak.
cavern (tᵃ′w-ᵉrn) [lt.] **I** *s.* Höhle *f.* **II** *v/a.* ⓘa. = cave 3 u. 5.
caverned (tᵃ′w-ᵉrnd) *a.* **1.** voller Höhlen. — **2.** in einer Höhle eingeschlossen oder lebend. [Höhlen: höhlen-artig.]
cavernous (tᵃ′w-ᵉr-nᵉß) [lt.] *a.* □ voller Höhlen: höhlen-artig.
caves's on (~ᵉ-sᵒⁿ) [fr.] *s.. man.* Kapp-zaum *m.* [fehle *f* (am Harnisch).]
cavetto ⊖ (tă-wē′t-ō) [it.] *s., arch.* Hohl-kehle *f* (am Harnisch).]
cavey (tᵉ′-wᵉ) *s.* = cavie.
caviar(e) ❦ (kăw-ᵉ-ā′ʳ, kăw-jāʳ′, kăw-ᵉ-āʳ′) [?] *s.* Ka'viar *m.* [Hühner-korb *m*, -stall *m.*]
cavie (schott. (tᵉ′-wᵉ) ˘holl. : dtsch Käfig) *s.*
cavil (tᵃ′w-ᵉl) [lt.] **I** *s.* Spitzfindigkeit *f.* Schika'ne *f.* Sophisterei *f*; without ~ ohne Frage. zweifellos. — **II** *v/n.* ⓘa.(e). tritteln. schmähen. F nergeln (at od. about über [*acc.*]).
caviller (tᵃ′w-ᵉ-lᵉr) *s.* Spitzfindler(in). Krittler(in). Schikaneur(in). F Nergler(in).
cavin ⚔ (tᵃ′w-ᵉn) [fr.; * lt. *ca'vus*] *s.* Hohlweg *m*, Geländefalte *f.*
cavity (tᵃ′w-ᵉ-tᴱ), *pl.* **~ies** (~tᴵz) [fr.; * lt. *ca'vitas*] *s.* Höhle *f.* Höhlung *f.*
cavort *Am.. sl.* (tᵉ-wōʳ′t) [?] *v/n.* ⓘa. umherfarrioten, umher-fahren, -reiten. -rennen. -sprengen.
caw (tâ) [lautm.] **I** *v/n.* ⓘa. krächzen. — **II** *s.* Krächzen *n* (von Vögeln), auch *fig.*
Cawdor (tâ′-dᵉr) *npr., id.* (schott. Ort).
Cawnpore (tân-pūʳ′, tâ′n-pᵉr) *npr.* Kha'npur *n* (Distrikt u. St. in Brit.-Indien).
Caxton (tă′ßg-tᵉn) **I** *npr., id.* (Prin.); bis. William ~ erster engl. Buchdrucker (1422—1491). — **II** *s.* von Caxton gedrucktes Buch.
cay (kē, *MU.* o. ti; *Hom.* key, quay) [lt.] *s.* Sandbank *f*, Riff *n*, Inselchen *n.*
Cayenne (tᴱ-ᵉ′n od. kā-ᵉ′n) **I** *npr., id.* (fr. Kolonie in Guana'na, Süd-amerika). — **II** ❦ **C~** *s.* Kayennepfeffer *m* (a. *fig.*).
cayman (tᵃ′-mᵉn) [karib.] *s., zo.* Kai'man *m.*
cazique (tᵃ-ē′k) *s.* = cacique.
C.B. *abbr.* = Companion of the Bath.
cease (ßīß) [lt. *ces'sa're*] **I** *v/n.* ⓘb. aufhören; ab-, nach-lassen. abstehen (from von). — **II** *v/a.* ⓘb. aufhören lassen. einstellen: ✕ ~ fire! Feuerpause! — **III** † *s.* Aufhören *n.*
ceaseless (ßī′ß-lᵉß) *a.* □ unaufhörlich.
Cecil (ßĕ′ß-ᵉl od. ßī′ß-ᵉl) [lt.] *npr., id.* (Prin.).
Cecilia (ßᴱ-ßī′-lᵉa Ⓢ). **Cecily** (ßĕ′ß-ᵉ-lᴱ) [lt.] *npr.* Cäci'lie *f* (Bn.).
cecity (ßī′ß-ᵉ-tᴱ od. ßĕ′ß-ᵉ-tᴱ) [fr.. * lt.] *s.* Blindheit *f* (mein *fig.*).
cedar (ßī′-dᵉr; *Hom.* ceder, seeder) [grch.] **I** *s* Zeder *f.* — **II** *a.* zedern. aus Zedernholz. Zeder(n)-...
cedar-bird (~bēʳd) *s., orn.* amerikanischer Seidenschwanz.
cedarn (ßī′ dᵉrn) *a.. poet.* = cedar.
cede (ßīd; *Hom.* seed) [lt.] ⓘb. **I** *v/a.* abtreten. überlassen. — **II** *v/n.* weichen.
ceder ✎ (ßī′-dᵉr; *Hom.* cedar, seeder) *s.* Abtreter(in). Überlasser(in).
cedilla (ßᴱ-dĭ′l-a) [span.; *dim.* vom grch. *ze'ta* = z] *s.. gram.* u. *typ.* Cedille *f* (Häkchen am ç).
cedrat(e) ✓ (ßī′-drăt) [fr.. it.] *s.* Art Zi-tronenbaum *m.*]
cedrine (ßī′-drĭn oder ßī′-drᵃīn) [grch.] *a.* zedern, aus Zederholz.
ceil ⊙ ✎ (ßīl; *Hom.* seal, seel) [?] *v/a.* ⓘa. *arch.* die Decke eines Zimmers verschalen. täfeln. bewerfen. vergipsen.
ceiling (ßī′-lĭng, *Hom.* sealing) *s.* **1.** ⊙ Bewurf *m.* Putz *m* der Zimmerdecke. — **2.** ⊖ (Zimmer-)Decke *f.* — **3.** ⚓ Innen-beplankung *f.* Weger(ung *f*) *m.*
ceiling-plate (ßī′-lĭng-plēt) *s.. arch.* Rosette *f* der Zimmerdecke.
celadon (ßĕ′-lᵉ-dᵒⁿ) [fr.] **I** *s.* Blaßgrün *n.* [**II** *a.* blaßgrün.]
celandine ♀ (ßĕ′-lᵉn-dᵃīn) [lt., * grch.] *s.*: a) common (oder greater) ~ gemeines Schellkraut; b) small (oder lesser) ~ gemeine Feigwurz. [Cele'bes *n.*]
Celebes (ßĕ′-lᵉ-bēz. *WB.* ~bĕß) *npr.*
celebrant (ßĕ′-lᵉ-brᵉnt) [lt.] *s.* (die Messe) zelebrierender Priester.
celebrate (~brēt) [lt.] *v/a.* ⓘb. **1.** preisen, erheben, verherrlichen. — **2.** feiern, feierlich begehen. — **3.** verrichten. abhalten; *eccl.* to ~ (a) mass Messe lesen.
celebrated (ßĕ′-lᵉ-brē-tᵉd) *a.* gefeiert; berühmt (for wegen). — ***Syn.*** s. famous.
celebration (ßĕl-ᵉ-brĕ′-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Verherrlichung *f*, Lob *n*. Preis *m.* — **2.** Feier *f.* Fest *n.* [de(r) *m*, Lobredner *m.*]
celebrator (ßĕ′-lᵉ-brē-tᵉr) [lt.] *s.* Feiern-
celebrity (ßᴱ-lĕ′b-rᴱ-tᴱ). *pl.* **~ies** (~tᴵz) [lt.] *s.* **1.** Berühmtheit *f*, Ruhm *m*, Ruf *m.* — **2.** Zelebrità't *f*, berühmte Person (oft *pl.*). [(Knollen-)Sellerie *m* u. *f.*]
celeriac ♀ (ßᴱ-lĕ′rᴱ-ăk) [celery] *s.*
celerity (~rᴱ) [lt.] *s.* Schnelligkeit *f*, Geschwindigkeit *f.* — ***Syn.*** s. expedition.
celery ♀ (ßĕ′-lᵉ-rᴱ) [lt.] *s.* Sellerie *m* u. *f.*
celestial (ßᴱ-lĕ′ß-tyᵉl Ⓢ) [a/f.] **I** *a.* □ **1.** himmlisch; Himmel(s)-... — **2.** *fig.* himmlisch, göttlich; ♀ C~ Empire Himmlisches Reich (China). — **II** *s.* **3.** Selige(r). — **4.** F **C~** Chinese *m.*
Celestine (ßĕ′-lᵉ-ßtīn oder ~tᵃīn; a. ßᴱ-lĕ′ß-tin) [lt.] *s., eccl.* Célesti'ner(mönch) *m.*
Celia (ßī′-lᵃa Ⓢ) [lt.] *npr.* Ce'lia *f* (Bn.).
celiac (ßī′-lᴱ-ăk) [grch.] *a.* = cœliac.
celibacy (ßĕ′-lᵉ-bᵉ-ßᴱ. *WB.* a. ßᴱ-lī′b-ᵉ-ßᴱ) [lt.] *s.* Zölibat *m* u. *n*, Ehelosigkeit *f.*
celibatarian (ßĕl-ᵉ-bᵉ-tᴱ′-rᴱ-ᵉn) *s.* u. *a.* = celibate 2 u. 3.
celibate (ßĕ′-lᵉ-bᵉt) [lt.] **I** *s.* **1.** fast † = celibacy. — **2.** ✎ Ehelose(r) *m*; Junggeselle(e) *m.* — **II** *a.* **3.** ehelos, unverheiratet.
cell (ßĕl; *Hom.* sell) [lt.] *s.* **1.** ♁, *anat., physiol.*, &c. Zelle *f.* — **2.** Kerker-, Kloster-zelle *f.* — **3.** kleineres Kloster. — **4.** *fig.* Hütte *f*, Höhle *f* e-s Einsiedlers. — **5.** *phys.* galva'nisches Elemen't.
cellar (ßĕ′-lᵉr; *Hom.* seller) [lt. *cella'rium*] **I** *s.* Keller *m.* — **II** *a.* Keller-... — **III** *v/a.* ⓘa. einkellern (o. *fig.*).
cellarage (~ᵉ-rᴱ-dǫ) *s.* **1.** Kellerei *f*; Kellergeschoß *n.* — **2.** Keller-geld *n*, -miete *f.*
cellarer (ßĕ′-lᵉ-rᵉr) *s.* ehm. Kellermeister *m.*
cellaress ✎ (~rᴱß) *s.* ehm. Kellermeisterin *f.*
cellaret (ßĕl-ᵉ-rĕ′t, *CT.D.* ßĕ′-lᵉ-nĕt) *s.* Flaschen-kasten *m*, -ständer *m*, -spind *n.*
cellarman (ßĕ′-lᵉr-mᵃn) *s.* Kellermeister *m.*
cellarous ✎ (~ᵉ-rᴱß) *a.*, *co.* keller-artig, Keller-...
'celli (tschĕ′-lī) [it.] *pl.* von 'cello.
'cellist (tschĕ′-lᵉßt) *s.* Celli'st *m.*
'cello (tschĕ′-lō) [it.] *s.* Cello *n.*
cellular (ßĕ′-lyᵉ-lᵉr) [fr.] **I** *a.* **1.** ♁ *physiol.* zellig; Zell-...; ~ texture, ~ tissue Zellgewebe *n.* — **2.** ⊖ zell-, feld-artig, zellig; Zell-... — **II** ❦ **~s** *s pl.* **3.** Zellpflanzen *f/pl.* [Zellen versehen.]
cellulate ♁ (ßĕ′-lyᵉ-lᴱt) *v/a.* ⓘb. mit

cellule ♂ (ßɛˈl-jūl) [lt.] *s.* kleine Zelle.
celluloid ☤ (ßɛˈl-jŭ-loid) *s.* Zelluloi'd *n.*
cellulose ♂ (ßɛl-jŭ-lo'ß, *cr.d.* ßɛˈl-jŭ-lōß) I [fr.] *s.* 1. *chm.* Zelluloˈse *f*, Zellstoff *m*. — II [neu-lt.] *a.* 2. aus Zelluloˈse bestehend. — 3. zell(halt)ig.
Cels. *abbr.* = Celsius.
celsitude † oder *co.* (ßɛˈl-ßᵉ-tjūd) [lt.] *s.* Höhe *f*; Erhabenheit *f*.
Celsius (ßɛˈl-ßᵉ-ŭß od. ßɛˈl-ßch-ŭß) *npr., id.*; ~ thermometer sog. Ceˈlsiusˌsches Thermomeˈter (s. S. XXIV).
Celt (ßɛlt) [grch.] *s.* 1. *hist.* u. ♀ Kelte *m*, Keltin *f*. — 2. **c~** Att.: Kelt *m* (Stein- od. Bronze-meißel).
Celtic (ßɛˈl-tik) I *a.* keltisch. — II *s.* Keltisch(e) *n* (Sprache).
Celticism (ßɛˈl-tᵉ-ßism) *s.* keltischer Gebrauch; keltische Spracheigentümlichkeit.
cement (ßᵉ-mɛˈnt) [lt. *cæmeˈntum*] I *s.* (bisw. a. ßɛˈm-ᵉnt) 1. Zemeˈnt *m* u. *n*, Kitt *m*. Mörtel *m*. — 2. *fig.* Kitt *m*, Bande *n/pl.* — II *v/a.* ①a. 3. (verˈ-)kitten, zs.-kitten; fest verbinden (a. *fig.*). — 4. ⊙ zementieren (a. *metall.*). — III *v/n.* ①a. 5. ⊙ (gut) binden; *fig.* zs.-hangen.
cementation ⊙ (ßɛm-ᵉn-teˈ-ſchᵉn) *s.* Zementieren *n*, Kitten *n* (auch *fig.*).
cementatory (ßᵉ-mɛˈn-tᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* zementierend, verkittend, verbindend.
cementer (ßᵉ-mɛˈn-tᵉr) *s.* Zementierer *m*, Kitter *m*; *fig.* Bindemittel *n*.
cemetery (ßɛˈm-ᵉ-tᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉſ) [fr. *cimetière*; lt. *cæmeteˈrium*; * grch.] *s.* Kirchhof *m*, Begräbnisplatz *m*.
☞ **cenobit...** s. coenobit...
cenotaph (ßɛˈn-ᵉ-taf) [fr., * grch.] *s.* Kenoˈtaˈph(ion) *n*, leeres Ehrengrab.
cense (ßɛnß; *Hom.* sense) [incense²] *v/a.* ①b. beräuchern (mit Weihrauch).
censer (ßɛˈn-ßᵉr) *s.* Weihrauchfaß *n*.
censor (~) [lt.] *s.* 1. Zeˈnsor *m*. — 2. Kunstrichter *m*, Sittenrichter *m*, Kriˈtiker *m*.
censorial, ~n (ßɛn-ßoˈr-rᵉl, ~rᵉn ⑨) *a.* 1. zensoˈrisch; Zeˈnsor-... — 2. tadelnd, streng.
censorious (ßɛn-ßoˈr-rᵉß ⑨) [lt.] *a.* □ tadelsüchtig, tadelnd, streng (towards, in respect to a p.; of a th. gegen).
censoriousness (~rᵉß) *s.* Tadelsucht *f*. Kritteleˈi *f*.
censorship (ßɛˈn-ßᵉr-ſchip) *s.* Zeˈnsorˌamt *n*, Zensuˈr *f*.
censurable (ßɛˈn-ſchᵘ-rᵉbl, ~ßjᵘ-rᵉbl) *a.* □ tadelhaft, tadelnswert, strafbar.
censure (ßɛˈn-ſchᵉr, ~ßjᵘr) [lt.] I *s.* 1. Tadel *m*, Verweis *m*, Rüge *f* (on, upon gegen). — 2. literarische Zensuˈr *f*. — 3 † jur. Verurteilung *f*. — 4. † Meinung *f*. Urteil *n*. — II *v/a.* ①b. 5. tadeln, rügen, schelten (for wegen); a. kritisieren. 6. † jur. verurteilen. — 7. † beurteilen. — III † *v/n.* 8. urteilen (on, of über [*acc.*]). — ***Syn.*** s. reproof.
censurer (ßɛˈn-ſchᵘ-rᵉr, ~ßjᵘ-rᵉr) *s.* 1. Tadler(in). — 2. Kriˈtiker(in).
census (ßɛˈn-ßᵉß), *pl.* **~es** (~ßᵉ-ßᵉſ) [lt.] *s.* Zeˈnsus *m*, Vermögens-abschätzung *f*; Steuerquote *f*; Volkszählung *f*.
cent (ßɛnt; *Hom.* sent, seent) [lt.] *s.* 1. Hundert *n*; at five per ~ zu 5 p. c. (%). — 2. ☤ *Am.* Cent *m* (vgl. S. XXIV.).
cent. *abbr.* = centigrade; century.
cental ☤ (ßɛˈn-tᵉl) *s.* Zentner *m* (100 Pfund avoirdupois).
centaur (ßɛˈn-tåʳ) [grch.] *s.*, *myth.* Kentauˈr *m*, Zentaur *m*, (a. **C~** *npr., ast.* südl. Sternbild); *fig.* unnatürliches Zwitterwesen.
centaury ♀ (ßɛˈn-tå-rᵉ). *pl.* **~ies** (~rᵉz) [grch.] *s.* Flockenblume *f*; common (od. lesser) ~ gemeines Tausendgüldenkraut.
centenarian (ßɛn-tᵉ-nåˈ-rᵉ-ᵉn) [lt.] I *a.* hundertjährig. — II *s.* Hundertjährige(r).
centenary (ßɛˈn-tᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] I *a.* 1. hundert enthaltend. — 2. hundertjährig. — II *s.* 3. Jahrhundert *n*. — 4. hundertjähriges Jubiläˈum, Zentenaˈrfeier *f*.
centennial (ßɛn-toˈ-nᵉn-ᵉl) [lt.] *a.* □ und *s.* hundertjährig(es Jubiläˈum).
centering ⊙ (ßɛˈn-tᵉr-ing) [centre] *s.*, *arch.* Lehrbogen *m*, Lehrgerüst *n*.
centesimal (ßɛn-teˈ-ßᵉ-mᵉl) [fr., * lt.] I *a.* □ hundertteilig, hundertst. zentesimaˈl. — II *s.*, *arith.* Hundertstel *n*.
centigrade (ßɛˈn-tᵉ-gred, fr. ßg-ti-graˈd) [fr., * lt.] *a.* hundert-teilig, -gradig.
centigram(me) (~gram, fr. ßg-ti-graˈm) *s.* Zentigraˈmm *n*.
centilitre (~li-tᵉr, fr. ßg-ti-liˈtr) *s.* Zentiˈliter *n*.
centimetre (ßɛˈn-tᵉ-mi-tᵉr, fr. ßg-ti-mæˈtr) [fr.] *s.* Zentimeˈter *n* (= 0,39 engl. Zoll).
centiped, ~e ♂ (ßɛˈn-tᵉ-pɛd, ~pid) [lt.] *s.*, *ent.* Tausendfuß *m*.
cento (ßɛˈn-tō), *pl.* **~s** (~tōz) [lt.] *s.* aus entlehnten Bruchstücken zs.-gesetztes Gedicht ꝛc., Cento *m*, Kompilatioˈn *f*; F Flickwerk *n*.
central (~tᵉl) [lt.] *a.* □ zentraˈl; Mittelpunkts-...; ♀ C~ America Mittelamerika *n*; ⚔ *frt.* ~ citadel Kasemattе *f*; C~ Criminal Court s. Bailey¹.
centralization ④ (ßɛˈn-tᵉ-rᵉl-iſ-zeˈ-ſchᵉn, ~ſeˈ-ſchᵉn, ~ſeˈ-ſchᵘn) [fr.] *s.* Zentralisatioˈn *f*.
centralize ④ (ßɛˈn-tᵉ-rᵉl-aiz) [fr.] *v/a.* ①b. in e-n (e-m) Mittelpunkt vereinigen.
centre (ßɛˈn-tᵉr) [fr., * lt.] I *s.* 1. Zeˈntrum *n*, Mittelpunkt *m* (to für); in Zusammensetzungen: Mittel-...; *phys.* ~ of gravity Schwerpunkt *m*; ~ of motion Drehpunkt *m*. — 2. † Erde *f*. — II *v/a.* ①b. 3. in den Mittelpunkt stellen oder tun; konzentrieren. — III *v/n.* ①b. 4. im Mittelpunkte ruhen oder sein; sich konzentrieren.
centre-*bit* ⊙ (~bit) *s.* Zentrumbohrer *m*.
~board ⚓ (~bōᵉd ⑨) *s.* (Kiel-) Schwert *n*.
centric, ~al □ (ßɛˈn-trik, ~trᵉ-tᵉl) *a.* zentraˈl, zeˈntrisch, im Mittelpunkt befindlich.
centricity (ßɛn-triˈß-ᵉ-tᵉ) *s.* zentraˈle Lage.
centrifugal (ßɛn-triˈf-jᵘ-gᵉl) [lt.] *a.* zentrifugaˈl, vom Mittelpunkte abstrebend; ⊙ ~ drill Schwungbohrer *m*; *phys.* ~ force Zentrifugaˈl-, Tangentiaˈl-kraft *f*.
centring (ßɛˈn-tring) *s.* = centering.
centripetal ♂ (ßɛn-triˈp-ᵉ-tᵉl) [lt.] *a.* □ zentripetaˈl, nach dem Mittelpunkt strebend; *phys.* ~ force Zentripetalkraft *f*.
Centrist (ßɛˈn-triſt) *s.*, *pol.* Zentrumsmann *m*.
centuple (ßɛˈn-tjᵘ-pl) [fr., * lt.] I *a.* □ hundertfach, hundertfältig. — II *v/a.* ①b. verhundertfachen, hundertfach vermehren.
centurial (ßɛn-tjuˈ-rᵉ-ᵉl) *a.* hundertjährig.
centuried (ßɛˈn-tjᵘ-rᵉd) *a.* hundertjährig.
centurion ⚔ (ßɛn-tjuˈ-rᵉ-ᵉn) [lt.] *s.* röm. Alt. Zentuˈrio *m* (Hauptmann einer Zentuˈrie).
century (ßɛˈn-tſchᵘ-rᵉ, ~tjᵘ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [lt.] *s.* 1. Jahrhundert *n*. — 2. röm. Alt. *pol.* u. ⚔ Zentuˈrie *f*.
cephalalgy ♂ (ßɛˈf-ᵉ-lål-dᵍᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Kopfschmerz *m*.
cephalic ♂ (ßᵉ-fåˈl-ik, ßɛˈf-ᵉ-lik) [grch.] *a.* Kopf-...; *pharm.* ~ medicines *pl.* Mittel *n/pl.* gegen Kopfleiden.
cephalitis ♂ (ßɛf-ᵉ-laiˈ-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Gehirn-entzündung *f*.
Cephalonia ♀ (ßɛf-ᵉ-loˈ-nᵉ-a) *npr.* Kephaloˈnia *n* (ionische Insel).
Cephalus (ßɛˈf-ᵉ-lᵉß) *npr., myth.* Keˈphaˌlos *m*.
cephalopod ♂ (ßɛˈf-ᵉ-lᵉ-pɔd, *cr.d.* ßᵉ-fa'l-ᵉ-pɔd), *pl.* **C~s** (~), **C~a** (ßɛf-ᵉ-loˈp-ᵉ-da) [grch.] *s.*, *zo.* Kopffüßer *m*.
Cephisus ♀ (ßᵉ-faiˈ-ßᵉß), **Cephissus** (ßᵉ-fiˈß-ᵉß) *npr.* Kephiſſos *m* (grch. Fluß).
'cept P (ßɛpt) *a.* ausgenommen (= except).
ceramic ♂ (ßᵉ-måˈm-ik) [grch.] I *a.* zur Tonbildnerei gehörig; Töpfer-... — II *s.* ~s *pl.* Keraˈmik *f*, Töpferkunst *f*.
cerastes ♂ (ßᵉ-måˈß-tᵉz) [grch.] *s.*, *zo.* Hornviper *f*. [falbe *f*, -pfahler *m*.]
cerate ♂ (ßiᵉˈ-nåt) [lt.] *s.*, *pharm.* Wachs-]
Cerberus (ßöᵉˈr-bᵉ-rᵉß) [grch.] *s.*, *myth.* Zeˈrberus *m*, Höllenhund *m*.
cere (ßiᵉr; *Hom.* sear, seer) [lt.] I *s.* 1. Wachs *n*. — 2. *orn.* Wachshaut *f* am Schnabel der Raubvögel und Papageien. — II *v/a.* ①b. 3. ✎ in Wachstuch einhüllen.
cereal ♀ (ßiᵉˈr-rᵉl) [lt.] I *a.* Getreide-... — II *s.* ~s *pl.* Zereaˈlien *pl.*, Getreidepflanzen *f/pl.*, Kornfrüchte *f/pl.*
cerebellum ♂ (ßɛˈr-ᵉ-beˈl-ᵉm), *pl.* **~a** (~a) [lt.] *s.*, *anat.* das kleine Gehirn.
cerebral ♂ (ßɛˈr-ᵉ-brᵉl) [fr.] *a.*, *anat.* Gehirn-...; ~ affection Gehirnkrankheit *f*.
cerebration ♂ (ßɛn-ᵉ-breˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Gehirntätigkeit *f*.
cerebrum ♂ (ßɛˈr-ᵉ-brᵉm, ~bra) [lt.] *s.*, *anat.* das große Gehirn.
cerecloth ☤ (ßiᵉˈr-kloth) *s.* 1. Wachstuch *n*, Wachsleinwand *f*. — 2. ehm. (mit Wachs getränktes) Leichentuch.
cerement (ßiᵉˈr-mᵉnt) *s.* jetzt nur *poet.* **~s** *pl.* (mit Wachs getränkte) Leichentücher *n/pl.*
ceremonial (ßɛn-ᵉ-moˈ-nᵉ-ᵉl) [fr.] I *a.* □ 1. zu einer Zeremonie gehörig, zeremonieˈll, feierlich; Zeremoˈnien-... — — 2. ritueˈll. — 3. förmlich, zeremoniöˈs. — ***Syn.*** s. ceremonious. — II *s.* 4. Zeremonieˈll *n*, (Kirchen-, Fest- ꝛc.) Gebrauch *m*.
ceremonious (ßɛn-ᵉ-moˈ-nᵉ-ᵉß) [fr.] *a.* □ 1. in Zeremoˈnien bestehend, feierlich. — 2. zeremoniöˈs, förmlich, steif, umständlich. — ***Syn.*** *ceremonious* (*ceremonial*) zeremoniöˈs oder förmlich gegen andere; *formal* an den Formen klebend, formeˈll für sich selbst.
ceremoniousness (ßɛn-ᵉ-moˈ-nᵉ-ᵉß-nᵉß) *s.* zeremoniöˈses Wesen. Förmlichkeit *f*.
ceremony (ßɛˈr-ᵉ-mᵒ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉz) [lt.] *s.* 1. Zeremonieˈ *f*, Feierlichkeit *f*. feierliche (bes. heilige) Handlung, feierlicher Brauch. — 2. Förmlichkeit *f*, Höflichkeit *f*; to make (od. to use) ~ies with ... Umstände machen mit ...; no ~! keine Umstände! — 3. † feierlicher Pomp.
cereous ♂ (ßiˈ-rᵉ-ᵉß; *Hom.* serious) [lt.] *a.* wächsern, wachsartig.
Ceres (ßiᵉˈ-nīz) [lt.] *npr., myth.* Ceres *f*.
Cerimon (ßɛˈr-ᵉ-mon) *npr., id. m* (Prin.; *SH.*)
cerise (ßᵉ-niˈz) [fr.] I *a.* kirschrot, cerise. — II *s.* Kirschrot *n*.

cern † (sə̈ːrn) *v/a.* = concern (*SH.T.S.5,177*).
cernuous ↄ (sə̈ːrʼnĭ-ŭs) [lt.] *a.* ❦ n. *ent.* niederhangend (von Stengeln, Blüten &c.).
cerography ↄ (sĭ-rŏgʼrə-fĭ) [grch.] *s.* Cerographie' *f* (Schreiben oder Modellieren auf Wachs, bid. Wachsmalerei).
cerris ↄ ❦ (sĕrʼĭs) [lt.] *s.* Zerr-eiche *f.*
cert. *abbr.* = certificate; certify.
certain (sə̈ːrʼtn) [fr. *certain*] **I** *a.* □ (f. ~ly) 1. von Sachen: sicher, gewiß, unzweifelhaft. — 2. von Personen: nicht zweifelnd, sicher, gewiß, versichert (of). — 3. unfehlbar, zuverlässig (Mittel &c.). — 4. bestimmt, festgesetzt. — 5. sicher eintreffend, unvermeidlich. — 6. gewisse(r, s), unbestimmt; irgendeine(r, s), etliche, einige. — 7. adverbialisch: for ~, † od. *prov.* for a ~ sicher, gewiß, bestimmt; sicherlich. — **II** † *adv.* 8. = certainly. — ***Syn.*** *certain* sicher, zweifellos (von dem man *subjektiv* weiß, daß es feststeht); *sure* sicher (was *objektiv* als zuverlässig oder untrüglich gilt).
certainly (~lĭ) *adv.* 1 sicher, gewiß, zuverlässig, bestimmt. — 2. sicherlich, allerdings.
certainty (~tĭ) *pl.* ~ies (~tĭz) [a. f.] *s.* 1. Sicherheit *f.* Gewißheit *f.* Zuverlässigkeit *f.* — 2. for (of oder to) a ~ sicherlich, bestimmt, mit Bestimmtheit.
certes fəs † (sə̈ːrʼtĭz, † sə̈ːrtz) [fr.] *adv.* sicherlich, fürwahr.
certificate[1] (sə̈ːr-tĭʼfĭ-kĕt) [mlt.] *s.* 1. Zertifikat' *n*, Schein *m*, Zeugnis *n*, amtl. Atteſt *n*, Bescheinigung *f.* — 2. Jagdschein *m*.
certificate[2] (~tēt) *v/a.* ⓣ b. ein Zeugnis (ein Atteſt, e-n Erlaubnisschein) ausstellen für; durch ein Atteſt bescheinigen; durch Atteſt j-n qualifizieren (for für): ~d teacher geprüfte(r) Lehrer(in).
certification (sə̈ːr-tĭ-fĭ-kāʼshən) [mlt.] *s.* Bescheinigung *f.* [Versich(e)rer(in).]
certifier (sə̈ːrʼtĭ-fī-ər) *s.* Bescheiniger(in).
certify (sə̈ːrʼtĭ-fī) [a/f.. * mlt.] ⓣ d. **I** *v/a.* 1. attestieren, bescheinigen, beglaubigen, bezeugen; this is to ~ that ... hiermit wird bescheinigt, daß ... — 2. benachrichtigen (of von); vergewissern. — **II** *v/n.* 3. (to, for) bezeugen; zeugen für.
certiorari (sə̈ːr-shĭ-ə-rāʼrī) [lt.] *s.* jur.: Verordnung eines höheren Gerichtes an ein Untergericht zur Einsendung der Akten &c.
certitude ↖ (sə̈ːrʼtĭ-tūd) [lt.] *s.* Gewißheit *f.* Sicherheit *f.* [himmel-, hell-blau.]
cerulean (sĭ-rūʼlĭ-ən) [lt.] *a.* (meist *poet.*)
cerumen ↄ (sĭ-rūʼmən) [lt.] *s.. anat.* Ohrenschmalz *n*. [*s.. chm.* Bleiweiß *n*.]
ceruse ↄ (sĭlʼ-rūs *u.* sĭ-rūʼs) [lt. *cerussa*]
cervical ↄ (sə̈ːrʼvĭ-kəl *od.* sə̈ːrvʼĭ-kəl) [lt. *cervix*] *a.. anat.* Hals-.... Nacken-...
cervine ↄ (*MU.* sə̈ːrʼvīn, *CT.D.* ~vĭn) *a., zo.* hirsch-artig; Hirsch-....
☞ **Cesar**, &c. s. Cæsar, &c.
cespitose ↄ ˇ (*MU.* sĕsʼpĭ-tōs, *CT.D.* sĕsʼpĭ-tōz). **~ous** ↄ ˇ (sĕsʼpĭ-tə̆s) *a.* □ rasen-artig; in dichten Büscheln wachsend.
cess *prov.* (sĕs), *pl.* **~es** (sĕsʼĭz) [assess] **I** *s.* 1. Steuer *f.* Schatzung *f.* — 2. † Maß *n*: out of all ~ über alle Maßen. — **II** † *v/a.* 3. = assess.
cessation (sĕs-sāʼshən) [lt.] *s.* Aufhören *n.* Einstellen *n.* Stillstand *m*: Ruhe *f.* Schluß *m*; ⚔ ~ of hostilities, ~ of arms Waffenstillstand *m*; without ~ ohne Unterbrechung, unaufhörlich.
cesse † (sĕs) = cease. [Einstellung *f.*]
cesser (sĕsʼər) [fr.] *s.* jur. Aufhören *n.*]
cession (sĕshʼən: *Hom.* session) [lt.] *s.* jur. Zession' *f.* Abtretung *f.*
cessionary (~ə-nə-rĭ) jur. **I** *a.* abtretend. — **II** *s.. pl.* **~ies** (~rĭz) Zessiona'r(in), Übernehmer(in). [grube *f* (auch *fig.*).]
cesspool (sĕsʼ-pūl) [?] *s.* Abtritts-, Senk-]
Cestrian ♀ (sĕsʼtrĭ-ən) *a.* Chester-.... Cheshire-...
cestui [a. f.] **que trust** (sĕsʼtwĭ tə̆ trŭstʼ) *s.* jur. Eigentümer od. Nutznießer e-s v. e-m Vertrauensmann (trustee) verwalteten Besitzes.
cestui que vie (~ tə̆ vīʼ) *s.* jur. Leb(e)nsinhaber *m* auf Lebenszeit.
cestus[1] (sĕsʼtə̆s) [grch.] *s.* Alt. Gürtel *m* (bid. der Venus; auch *fig.*).
cestus[2] (~) [lt.] *s.* Alt. Cästus *m*, um die Hand gewundener Kampfriemen der Faustkämpfer.
cetacean ↄ (sĭ-tāʼshĭ-ən) [neu-lt.] *zo.* **I** *a.* Wal-.... — **II** *s.* Wal(fisch) *m*.
cetaceous ↄ (sĭ-tāʼshə̆s) [neu-lt.] *a.. zo.* walfisch-artig; Wal-....
ceterach ↄ ˇ (sĕtʼə-răk) [mlt., * grch.] *s.* Milz-, Schriftfarn *m*.
cetine ↄ (sĕtʼ-tĭn) [lt.] *s.. chm.* Ceti'n *n*. Walratfett *n*. [lən) *npr.* Ceylon *n*.]
Ceylon ♀ (sĭ-lŏnʼ od. sĭ-lĕʼn, richtiger sĭlʼ-
Cf., **cf.** *abbr.* = confer (vergleiche).
ch. *abbr.* = chapter.
chabouk (*MU.* shăʼ-bŭk, *CT.D.* shăʼ-bōʼl) [pers.] *s.* persische Peitsche.
chack (shŏk. [tschăk) [lautm.] *s.* J'mbiß *m*.
Chæronea ♀ (kĭ-rĕ-nĭʼ-ə) *npr.* Chäroneʼa *n*.
chafe (shāf) [a/f.; fr. *chauffer*] **I** *v/a.* ⓣ b. 1. † erhitzen. — 2. warm reiben, frottieren. — 3. durch Reibung beschädigen, abnutzen; abreiben; ⚓ schamfilen. — 4. scheuern, wund reiben (auch to ~ off. to ~ into a sore). — 5. *fig.* aufregen, ärgerlich machen, wütend machen, reizen, erzürnen. — **II** *v/n.* ⓣ b. 6. sich scheuern, sich wund reiben. — 7. *fig.* in Zorn geraten, wüten, toben, sich ereifern. — **III** *s.* 8. fəs † *fig.* Erregung *f.* Wut *f.*
chafer[1] (shāfʼər) [a/e.] *s.. ent.* Käfer *m*; bid. Maikäfer *m*.
chafer[2] fəs † (~) [chafe] *s.* 1. Erhitzende(r, s). — 2. Gefäß *m* oder Rost *m* &c. zum Erwärmen von Wasser, Speisen &c.; Kohlenpfanne *f.*
chaff (shăf) [a/e.] **I** *s.* 1 Spreu *f.* Kaff *n*. — 2. Häckſel *m u. n.* — 3. *fig.* Spreu *f*, Kaff *n*. Kleinigkeit *f.* — 4. F Neckerei *f*: Geschwätz *n*. — **II** *v/a.* ⓣ a. 5. zu Häckſel schneiden. — 6. F aufziehen, necken, verhöhnen.
chaff-cutter (shăfʼ-kŭt-ər) *s.* 1. Häckſelschneider *m*. — 2. *agr.* Häckſel-bank *f*, -lade *f*.
chaffer (shăfʼə-rər) [a/e.] **I** *s.* Handeln *n*. Feilschen *n*. Schachern *n*. — **II** *v/n.* ⓣ a. (for) um etwas handeln, feilschen, schachern.
chafferer (shăfʼə-rə-rər) *s.* Händler(in). Krämer(in).
chaffinch (shăfʼĭnch. *CT.D.* shăfʼĭn) *s.. orn.* Buchfink *m*. [(auch *fig.*).]
chaffless ↖ (shăfʼlĕs) *a.* ohne Spreu]
chaff-loft (~lŏft) *s.. agr.* Häckſelboden *m*.
chaffy (shăfʼĭ) *a.* 1. spreu-artig, voller Spreu. — 2. *fig.* wert-, gehalt-los.
chafing (shāʼfĭng) *s.* Reiben *n*, Scheuern *n*: Wundmachen *n*; ⚓ Schamfilen *n*.
chafing-dish (~dĭsh) *s.* Wärmpfanne *f.*
chafing-gear ⚓ (~gĭr) *s.* Umflei'dungsmaterial *n* für Taue &c.
chagrin (shăʼ-grĭnʼ oder ~grĭʼn) [fr.] **I** *s.* Kummer *m*. Ärger *m*, Verdruß *m*. — **II** *v/a.* ⓣ a. ärgern, kränken; demütigen.
chagrined (shăʼ-grĭndʼ oder shăʼ-grĭndʼ) *a.* ärgerlich, gekränkt (at, with über [*acc.*]).
chain (tshān) [fr. *chaine*; * lt.] **I** *s.* 1. Kette *f.* — 2. *fig.* Fessel *f*; **~s** *pl.* Bande *n pl.*; Gefangenschaft *f.* — 3. *fig.* Kette *f*, Reihe *f.* — 4. *surv.* (auch Gunter's ~, surveyor's ~) Meßkette *f* (s. S. XX, A., Landmaße). — 5. Weberei: Kette *f*, Aufzug *m*. — 6. Berg-, Gebirgs-kette *f.* — 7. ✕ = chain-shot. — **II** *v/a.* ⓣ a. 8. anketten, mit e-r Kette befestigen, an die Kette legen. — 9. *fig.* ketten, fesseln.
chain-*cable* ⚓ (tshānʼ-kĕbl) *s.* Ankerkette *f.*
~-gang (tshānʼ-găng) *s.* Abteilung *f* zusammengeketteter Verbrecher.
chainless (tshānʼlĕs) *a.., poet.* ungefesselt.
chain-*locker* ⚓ (~lŏkʼ-ər) *s.* Kettenkasten *m*.
~-plate ⚓ (~plāt) *s.* Pütting *f.*
~-pump ⊖ (~pŭmp) *s.* Kettenpumpe *f*, Paternosterwerk *n*. Eimerkette *f.* [*f.*]
~-shot ✕ (~shŏt) *s.* Ketten-schuß *m*, -kugel]
~-stitch (~stĭch) *s.* Näherei: Kettenstich *m*.
~-wale ⚓ (~wāl) *s.* Naut(e) *f*.
~-work (~wə̈ːrk) *s.* Kettenflech-arbeit *f.*
chair (tshārʼ) [fr. *chaire*; lt. *cathedra*; * grch.] **I** *s.* 1. Stuhl *m*, Sessel *m*, Sitz *m*. — 2. Amts-, Ehren-sitz: a) Präsidentensitz *m*, -stuhl *m*; *fig.* Präsidium *n*, Vorsitz *m*; Vorsitzende(r), Präsident(in); ♗; b) Lehrstuhl *m*; *fig.* Professu'r *f*; c) Sitz *m* (od. Würde *f*) des Bürgermeisters, in Lo. des Lord Mayor. — 3. † Sänfte *f.* — **II** *v/a.* ⓣ a. 4. mit Stühlen versehen. — 5. auf e-n Stuhl &c. setzen. — 6. auf einem Stuhl im Triumph umhertragen.
Zu ~ 2 a: to address the ~ sich an den Vorsitzenden wenden; to be in the ~ den Vorsitz führen; *parl.* ~! zur Ordnung!; to take the ~ den Vorsitz übernehmen. [*m.*]
chair-*bottom* (tshārʼ-bŏt-əm) *s.* Stuhlsitz]
~-bottomer (~ə-mər) *s.* Stuhlflechter(in).
~-days ↖ (~dāz) *s pl.. fig.* Tage *m/pl.* des Alters, Ruhetage *m/pl.* (*SH.H.VI,b.5,2,28*).
chairman (tshārʼ-mən) *s.* 1. Vorsitzende(r) *m*; Präsident *m*. — 2. Sänftenträger *m*.
chairmanship (tshārʼ-mən-shĭp) *s.* Präsidenten-amt *n*, -würde *f.*
chaise (shāz) [fr.] *s.* Chaise (spr. shāʼ-zĭ) *f*, Halbwagen *m*. Kale'sche *f*: ~ and pair zweispänniger Halbwagen; ~ and four vierspänniger Halbwagen.
chaise-cart (shāzʼ-tārt) *s.* leichter zweiräd(e)riger Personenwagen.
chaise-longue (fr. shāzʼ-lŏngʼ) [fr.] *s.* Chaiselongue *f*, Liegesofa *n*.
chalaza ↄ (tshə-lāʼzə) *pl.* **~æ** (~zē) [grch.] *s., zo.* Hahnentritt *m*; Keimfleck *m*.
chalcedony ↄ (tshăl-sĕʼdə-nĭ, tshălʼ-sĭ-dŏʼnĭ) [grch.] *s.. min.* Chalze'don *m*. [stich *m*.]
chalcograph ↄ (tshălʼ-kə-grăf) *s.* Kupfer-]
chalcographer, ~ist ↄ (tshăl-kŏgʼrə-fər, ~fĭst) [grch.] *s.* Kupferstecher *m*.
chalcography (~fĭ) *s.* Kupferstecherkunst *f.*

Chaldaic (kăl-dē′-ĭk) **I** *a.* (a. ~al, ~ᵉ-ᵗᵉˡ) chaldä′isch. — **II** *s.* Chaldäisch(e) *n.*

Chaldaism ♁ (kă′l-dᵃ-ĭsm) *s.* chaldäische Sprach=eigentümlichkeit.

Chaldea ♀ (kăl-dī′-a) *npr.* Chaldä′a *n.*

Chaldean (kăl-dī′-ᵉn) **I** *a.* chaldä′isch. — **II** *s.* Chaldä′er(in); *bibl.* auch Seher *m.*

chaldron (tschă′l-drᵉn od. tschă′-drᵉn) [a/f.] *s.* Kohlenmaß (i. S. XXI,D. 1a u. 11a).

chalet (fr. schă-le′) [fr.] *s.* Sennhütte *f.*

chalice (tschă′l-ĭß) [lt. *ca'lix*] *s.* Kelch *m.* bsd. *eccl.* Abendmahlskelch *m.* [Blüte.]

chaliced ♀ (tschă′l-ißt) *a.* kelch=ähnlich!

chalk (tschâk) [a/e.; * lt. *calx*] **I** *s.* 1. *min.* Kreide *f*; coloured ~s *pl.* Buntstifte *m/pl.* — 2. Spiel: Kreidestrich *m*, Punkt *m*, Point *m*; F (by) a long ~ od. by (long) ~s in hohem Grade, bei weitem. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Kreide mischen (behandeln od. einreiben). — 4. mit Kreide (an)schreiben (anstreichen oder zeichnen) (auch to ~ up); durchpausen; ⚙ to ~ a line abschnüren. — 5. eine Rechnung 2c. anschreiben, antreiben; j-m Kredi't geben (auch to ~ down od. up); ↖ to ~ it up eine Rechnung auflaufen lassen. — 6. to ~ out skizzieren, entwerfen; *fig.* vorzeichnen († auch to ~ forth).

chalk-bed (tschă′k-bĕd) *s.*, *geol.* Kreideschicht *f*, =lager *n.* [Beschaffenheit.]

chalkiness (tschă′-kᵉ-nᵉß) *s.* kreide=artige

chalking (tschă′-kĭng) *s.* erster Entwurf.

chalk-line ⚙ (tschă′k-lâin) *s.* Schlagschnur *f.*

chalk-stone (~-ßtōn) *s.*, *med.* Gichtknoten *m.*

chalky (tschă′-kᵉ) *a.* 1. kreidig, kreide=artig, =haltig, =weiß; Kreide-...— 2. *med.* Gichtknoten enthaltend, gichtknoten=artig.

challenge (tschă′l-ᵉndg) [a/f.; * lt. *calu'mnia*] **I** *s.* 1. Herausforderung *f* zum (Zwei=) Kampf; Aufforderung *f* (to zu). — 2. ⚔ Anrufen *n* der Schildwache. — 3 *hunt.* Markieren *n*, Anschlagen *n* der Hunde beim Finden der Fährte. — 4. jur. Verwerfung *f* von Geschworenen 2c. 5. † Anspruch *m*. — **II** *v/a.* ①b. 6. (to) auffordern zu, zu etwas herausfordern. — 7. ⚔ v. Schildwachen: anrufen (auch *fig.*). — 8. jur. Einwendungen machen gegen; Geschworne verwerfen. — 9. in Frage stellen; anfechten, bekämpfen. — 10. fordern, verlangen, in Anspruch nehmen. — 11. † beschuldigen, zur Verantwortung ziehen. — **III** *v/n.* ①b. 12. *hunt.* von Hunden: Laut geben, anschlagen (beim Finden der Spur).

challengeable (tschă′l-ᵉn-dgᵉbl) *a.* herauszufordern(d) 2c. (s. to challenge).

challenger (tschă′l-ᵉn-dgᵉr) *s.* Auffordernde(r); Herausford(e)rer(in) 2c. (s. to challenge).

chall'is, ~y ❀ (schă′l-ĭß, schă′l-ᵉ) [fr.] *s.* Challis *m*, Chaly' *m* (Art feiner Kleiderstoff). [*npr.*, *id.* (Prsn.).]

Chalmers (tschă′l-mᵉrs, schott. tschă′l-mᵉrs)

chalybeate ♁ (kᵃ-lĭ′b-ᵉ-ăt) [lt.=grch.] *a.* stahl=, eisen=haltig; Stahl=...

cham ↖ (tăm) *s.* Khan *m* (= khan).

chamade ⚔ (schᵃ-mē′d, fr. schă-ma′d) [fr.] *s.* Schama'de *f* (Signal der Ergebung).

chamber (tschē′m-bᵉr) [fr. *chambre*; lt. *ca'mera*; * grch.] **I** *s.* 1. (in England jetzt mst durch room ersetzt; in Amerika in allgemeinem Gebrauch) Kammer *f*; Stube *f*, Gemach *n*; (Wohn=, bsd. Schlaf=)Zimmer *n*. — 2. ~s *pl.*: a) (bsd. vornehme) Junggesellenwohnung *f*; möblierte (Privat=)Wohnung; b) Geschäftsräume *m/pl.* der barristers in den Inns of Court; c) Gerichtszimmer *n* für geringere Sachen. — 3. Sitz gewisser Behörden und Korporationen, a. diese selbst; meist: Kammer *f*; C~ of Accounts Rechnungskammer *f*; C~ of Commerce Handelskammer *f*. — 4. *parl.* C~ Kammer *f*, Haus *n*. — 5. ♀, *anat.*, *zo.* meist Kammer *f* (auch ⚙ bei Feuerwaffen). — **II** *v/a.* ①a. 6. fast † einschließen. — *Syn.* (2) s. abode².

chamber-*council* † (tschē′m-bᵉr-kaûn-ßᵉl) *s.* = chamber-counsel 2.

~-counsel (~) *s.* 1. Rechtskonsulent *m*, der nur chamber-practice (s. bs) treibt. — 2. geheimer Rat.

chambered (tschē′m-bᵉrd) *a.* mit Kammern (oder Abteilungen) versehen; in Zssgn: ...=kammerig. [Damenheld *m*.]

chamberer † (tschē′m-bᵉ-rᵉr) *s.* Stutzer *m*.

chamber-*fellow* (tschē′m-bᵉr-fĕ′l-ō) *s.* Stubengenosse *m*, Schlafkamera'd *m*.

~-hangings (~-hă′ng-ĭngz) *s' pl.* Tapete *f*.

chamberlain[1] (tschē′m-bᵉr-lᵉn) [a/f.; * dtsch Kämmerling] *s.* 1. fast † Kämmerer *m*, Kammerherr *m*; Lord C~ of England Großkämmerer *m* (Vorsteher des kgl. Hofstaates); Lord C~ (of the Household) Oberzeremo'nienmeister *m*. — 2. (Stadt=) Kämmerer *m*. — 3. Haushofmeister *m*. — 4. Kammerdiener *m*.

Chamberlain[2] (~) *npr.*, *id.* (Prsn.) bsd. Joseph ~, englischer Staatsmann (geb. 1836).

chamberlainship (~-schĭp) *s.* Amt *n* (oder Würde *f*) e-s Kämmerers od. Kammerherrn. [bᵉr-lâin) *s.* Uri'n *m*.]

chamber-*lye*, ~-lie † od. *prov.* (tschē′m-bᵉr-lâi

chambermaid ⑤ (tschē′m-bᵉr-mēd) *s.* Kammermädchen *n*, =frau *f*.

chamber-*organ* ♪ (tschē′m-bᵉr-ôᵉr-gᵉn) *s.* Positiv *n*; Zimmer=orgel *f*.

~-pot (tschē′m-bᵉr-pot) *s.* Nachtgeschirr *n*.

~-practice (~-prăk′-tĭß) *s.* Geschäft v. Rechtsanwälten, die Bureautätigkeit ausüben, aber nicht vor Gericht sprechen.

Chambers (tschē′m-bᵉrs) *npr.*, *id.* (Prsn.); ~'s Encyclopædia bekanntes englisches Konversationslexikon (nach der Verlagsfirma genannt).

chamber-stool (~-bᵉr-ßtūl) *s.* Nachtstuhl *m*.

chamblet † (tschă′m-blᵉt) *s.* = camlet.

chameleon (kᵉ-mī′-lĭ-ᵉn) [grch.] *s.*, *zo.* Chamä'leon *n*; *fig.* wankelmütiger, veränderlicher Mensch.

chameleon-like (~-lâik) *a.* chamä'leonartig; in der Farbe veränderlich (a. *fig.*).

chamfer (tschă′m-fᵉr) [a. f.; fr. *chanfrein*] **I** *s.* 1. *arch.* Auskehlung *f*, Hohlrinne *f* an e-r Säule. — 2. ⚙ *carp.* Schrägkante *f*. **II** *v/a.* ①a. 3. *arch.* e-e Säule auskehlen, kannelieren, verstäben. — 4. ⚙ *carp.* abschrägen.

Chamier (tschă-mīᵉ′) *npr.*, *id.* (Prsn.).

chamois (schă′m-ōi, schă′m-ᵉ, fr. schă-mŏa′) [fr.] **I** *s.* (*s/m.*, *s/f.*) 1. *zo.* Gemse *f*. — 2. (auch ~-leather): a) ⚙ Sämischleder *n*; b) Fenster(putz)leder *n*. — **II** *a.* 3. gelbbraun, chamois.

champ (tschămp) [?] **I** *v/a.* ①a. 1. heftig (od. geräuschvoll) kauen, essen, beißen auf (*acc.*) (a. to ~ up). — 2. schott.: Kartoffeln, Sand 2c. reiben, zerquetschen; zertreten. — **II** *v/n.* ①a. 3. kauen. — **III** *s.* 4. Kauen *n*, Beißen *n*. — 5. *prov.* u. *sl.* Appeti't *m*.

Champagne[1] ♀ (schă-pā′n, fr. schą-pā′ni) [fr.] *npr.* die Champagne (fr. Provinz).

champagne[2] ❀ (~) [fr.] *s.* Champagner (=wein) *m*. Schaumwein *m*.

champaign (tschă′m-pēn, (t)schᵃm-pē′n) [a. f.; * lt. *campa'nia*] **I** *s.* Ebene *f*, freies Feld, flaches Land. — **II** *a.* eben, flach, glatt, offen. [der Landeserzeugnisse.]

champart ↖ (schą-pā′r) [fr.] *s.* Teilung *f*

champerty (tschă′m-pᵉr-tᵉ) [champart] *s.* jur. Aufkauf *m* eines Proze'sses (auch Vorschuß bei e-m solchen gegen wucherische Zinsen).

champignon ♀ (t)schᵃm-pī′n-jᵉn) [fr.] *s.* Cha'mpignon *m*.

champignon-*rail*, ~-headed rail 🚂 (~-rē′l, ~-hĕ′d-ᵉd rēl) *s.* Schiene *f* mit gewölbtem Kopf.

champion (tschă′m-pi-ᵉn) [fr., * spät=lt.] **I** *s.* 1. Kämpe *m*, Kämpfer *m*, Streiter *m*, Held *m*. — 2. *fig.* Verfechter *m* (for *gen.*). — 3. ♈ Champion *m*, Preiskämpfer. Meisterschafts=ringer, =ruderer 2c. — **II** *a.* 4. erst, vorzüglichst; Meister(schafts)=... — **III** *v/a.* ①a. 5. † herausfordern. — 6. beschützen, eintreten für.

championess (tschă′m-pi-ᵉ-nᵉß) *s.* Streiterin *f*; Preiskämpferin *f*; *fig.* Verfechterin *f*.

championship (tschă′m-pi-ᵉn-schĭp) *s.* 1. (of) Verteidigung *f*; Eintreten *n* für. — 2. Meisterschaft *f* (im Ringen, Rudern 2c.).

Chanc. *abbr.* = chancellor.

chance (tschanß) [fr.; * lt. *ca'dere*] **I** *s.* 1. Zufall *m*; by ~ zufällig, von ungefähr. — 2. Chance *f*, Glücks=, Wechsel=fall *m*; Wahrscheinlichkeit *f*, (günstige) Gelegenheit, möglicher Fall, Möglichkeit *f*, gute Aussicht; ~ of arms Waffenglück *n*; F main ~ persönlicher Vorteil; Geld *n*; to have a ~ in den Fall kommen; so glücklich sein; eine Chance (od. Aussicht) haben; to stand a ~ Aussicht haben; to take one's ~ es wagen, sein Glück versuchen; es darauf ankommen lassen. — **II** *a.* u. *adv.* 3. zufällig, von ungefähr; gelegentlich; ⚔ ~ shell Ausreißer *m*. Zufallstreffer *m*. — **III** *v/n.* ①b. 4. geschehen, sich ereignen, sich begeben, sich zutragen; mit to u. *inf.* zufällig, gerade, vielleicht; ¥. — **IV** *v/a.* ①b. 5. versuchen, wagen; to ~ it es darauf ankommen lassen. — *Syn.* *chance* die auf Zufall beruhende Aussicht; *prospect* od. *view* in bildlichem Sinne: Aussicht auf et. zu Erwartendes.

Zu ~ 4: I ~d to pass by ich kam zufällig vorbei; to ~ upon ... zufällig treffen (od. stoßen) auf (*acc.*); † how ~? wie kommt es, daß ...?

chance-comer F (tschą′nß-kŏm-ᵉr) *s.* unerwartet Kommende(r).

chanceful (~-fŭl) *a.* □ ereignisreich.

chancel (tschą′n-ßᵉl, tschă′n-ßᵉl) [a/f., * lt.] *s.*, *eccl.* hohes Chor; Alta'rplatz *m*.

chancellery (tschą′n-ßᵉ-lᵉ-rᵉ) *s.* Kanzlei' *f* (Gebäude, Personal).

chancellor (tschą′n-ßᵉ-lᵉr) [lt. *cancella'rius*] *s.* Kanzler *m*; Lord C~, C~ of England od. Lord High C~ Großkanzler *m* (Großsiegelbewahrer, Sprecher im Oberhaus, Prä-

sident der Chancery Division, &c.); C~ of the Exchequer Schatzkanzler *m* (englischer Finanzminister).

chancellorship (tscha'n-ßᵉ-lᵉr-schip) *s.* Kanzlerwürde *f.* -amt *n.*

chance-medley (tscha'nß-mĕd-lᵉ) *s.* jur. unvorsätzlicher Totschlag (bei Notwehr ꝛc.).

chancery (tscha'n-ßᵉ-rᵉ) [verkürzt aus chancellery] *s.* Kanzlei' *f* (oder Amt *n*) des Lordkanzlers; Court of C~ (jetzt C~ Division) Kanzleigericht *n*, Gericht *n* des Lordkanzlers, in dem noch Equity (s. bd) gerichtet wird; bill in ~ Rechtsklage *f* beim Kanzleigericht; to be in ~ bankt(e)rott sein.

chancre (schä'ng-kᵉr) [fr., * lt.] *s.*, *med.* Schanker *m.* vene'risches Geschwür.

chancrous (schä'ng-kᵉrß) *a.*, *med.* schankerartig, mit dem Schanker behaftet.

chancy (tscha'n-ßi) *a.* 1. schott. = canny. — 2. F od. *prov.* ungewiß; gewagt.

chandelier (schan-dᵉ-lih'r') [fr.] *s.* Arm-, Kron-leuchter *m.*

chandler (tscha'nd-lᵉr. *cf. D.* tscha'nd-lᵉr) [fr. *chandelier*] *s.* 1. Licht-zieher *m.* -händler *m.* — 2. (mit in Zssgn) Händler *m*; Krämer *m*; ~'s shop Kramladen *m.*

chandlery (~lᵉ-rᵉ) *s.* 1. Krämerware *f.* — 2. Kramladen *m.*

chanfrin (tscha'n-frin) [fr.] *s.* Vorderteil *m* des Pferdekopfes zwischen Augen und Nase.

change (tschēnbG) [fr. *changer, change*] **I** *v/a.* Ⓐb. 1. (um-, ver-)ändern; um-, ver-wandeln (from aus, into, to in [*acc.*]); to ~ colour die Farbe ändern; bleich (od. rot) werden. — 2. wechseln, tauschen, aus-, um-, ver-tauschen (for, † with gegen); ⚔ to ~ arms das Gewehr auf die andere Schulter, in die andere Hand nehmen; to ~ hands: a) beim Tanz die Hände wechseln; b) von Sachen: den Besitzer wechseln. — 3. Geld (um)wechseln. — **II** *v/n.* Ⓑb. 4. anders werden, sich ändern; sich verwandeln (to, into, for in [*acc.*]); to ~ for the better sich (ver-) bessern; to ~ for the worse schlechter werden. — 5. 🚂 F umsteigen. — 6. F Milch ꝛc.: sauer werden, umschlagen. — 7. Mond: wechseln. — 8. † die (Gesichts-) Farbe wechseln. — ***Syn.*** s. alter. — **III** *s.* 9. Änderung *f*, Veränderung *f*, Wechsel *m*, Wechseln *n*; for a ~ zur Abwechs(e)lung; ~ for the better Verbesserung *f*; Besserung *f*; ~ for the worse Verschlechterung *f*, Verschlimmerung *f.* — 10. Übergang *m* aus e-m Zustand in einen anderen. — 11. ♪: a) Variatio'n *f*; Modulatio'n *f*; b) ~s *pl.* Wechselläuten *n*: to ring the ~s: a) wechselläuten; b) *fig.* dieselbe Sache in der verschiedensten Weise behandeln. — 12. beim Geldwechseln herausgegebenes kleines Geld; Kleingeld *n*; to give (the) ~ (Geld) herausgeben; to get (oder receive) (the) ~ (Geld) herausbekommen; *fig.* to give a p. (his) ~ j-m gehörig dienen. — 13. etwas Neues, And(e)res statt des Abgelegten oder Abgenutzten; ~ (of apparel, of clothes, of dress) zweiter Anzug zum Wechseln. — 14. † Tausch *m.* — 15. ✾ Change Londoner Börse *f*; bfs. on 'Change an der Börse. — 16. † Wechseln *n* der Fuße beim Tanz (*SH. L. 5,2,209*). — ***Syn.*** *change* gänzliche Veränderung; Wechsel; *alteration* teilweise Veränderung. Abänderung; *variation* abwechselnde Veränderung.

changeability (tschēn-dGᵉ-bi'l-i-tᵉ) *s.* = **changeableness.**

changeable (tschē'n-dGᵉ-bl) *a.* □ 1. veränderlich. unbeständig. — 2. schillernd.

changeableness (~nᵉß) *s.* Veränderlichkeit *f*, Unbeständigkeit *f*; Wankelmut *m.*

changeful (tschē'ndG-fůl) *a.* □ veränderlich.

changeless (~lᵉß) *a.* unveränderlich, beständig, ohne Wechsel.

changeling (~ling) *s.* 1. Wechselbalg *m.* untergeschobenes Kind. — 2. fast † wankelmütiger Mensch.

changer (tschē'n-dGᵉr) *s.* 1. Veränd(e)rer(in). — 2. Wankelmütige(r). Unbeständige(r).

change-wheel ⚙ (tschē'ndG-(h)wil) *s.*, *mech.* Wechsel-, Aushilfs-rad *n.*

changing (tschē'n-dGing) *a.* □ 1. veränderlich. — 2. die Farbe ändernd. — 3 *fig.* unbeständig, wankelmütig.

changing-place (~plēß) *s.* Ort *m* zum Wechseln; bfs. 🚂 Ausweichplatz *m.*

channel[1] (tscha'n-i) [a/f., *lt. *canal'-em*] **I** *s.* 1. Kana'l *m.* — 2. ♈ the C~ der „Kanal" zwischen Frankreich u. England. — 3. Flußbett *n.* Stromrinne *f.* — 4. (Straßen-) Rinne *f.* Gosse *f.* — 5. *fig.* Kanal *m.* Weg *m*; ⚔ official ~ Dienstweg *m.* — 6. *arch.* Auskehlung *f.* — 7. ⚓: a) Fahrwasser *n*; b) Seegatt *n* (enges Fahrwasser zwischen Sandbänken und Klippen). — **II** *v/a.* Ⓐe. (a.) 8. rinnenförmig aushöhlen, furchen. — 9. *arch.* auskehlen, kannelieren.

channel[2] ⚓ (~) [*corr.* aus chain-wale] *s.* Rust(e) *f.*

Channing (tscha'n-ing) *npr.*, *id.* (Prin.).

chanson ♪ (fr. schą-ßą') [fr., *lt.] *s.* Gesang *m*, Lied *n.* [Liedchen *n.*

chansonnette ♪ (fr. schą-ßᵉ-ne't) [fr.] *s.*

chant (tschant) [fr., *lt.] **I** *s.* 1. Gesang *m*, Weise *f*, Melodie' *f.* — 2. *eccl.* Kirchengesang *m* (bei der Liturgie). — **II** *v/a.* Ⓐa. 3. *poet.* singen (*a. v/n.*). — 4. *eccl.* bei der Liturgie singen. — 5. *poet.* besingen, preisen. — 6. *fig.* herleiern.

chanter (tscha'n-tᵉr) [fr.] *s.* 1. Sänger(in), bfs. Kirchensänger(in). — 2. ♪ Melodie'pfeife *f* des Dudelsackes.

chantey ⚓ u. ♪ (tscha'n-tᵉ) *s.* Matrosenlied *n.*

chanticleer (~tᵉ-tlih'r) [a. f.] *s.*, *poet.* Hahn *m.*

chantry (tscha'n-trᵉ), *pl.* **~ies** (~trᵉi) *s.*, *eccl.* 1. Stiftung *f* von Seelenmessen. — 2. kleine Kapelle, Altar *m* e-r Kathedra'le, wo für die Stifter Messe gelesen wird.

chaos (kē' ɔß) [grch.] *s.* (*s/m.*) 1. Cha'os *n*, Urgemisch *n.* — 2. *fig.* Chaos *n*, Wirrwarr *m.* [chao'tisch (*a. fig.*); verworren.

chaotic (kē-o'-tik, ✎ ~al □ (~-ti-l) *a.*

chap[1] (tschäp) [a/c.: chop[1]: dtsch tappen] **I** *s.* 1. Spalt *m*, Riß *m.* Sprung *m.* — 2. Haut-schrunde *f.* durch Kälte ꝛc. aufgesprungene Haut. — **II** *v/n.* Ⓐe. 3. spalten; Risse verursachen in (*dat.*): Hände ꝛc. durch Kälte aufspringen lassen. — **III** *v/n.* Ⓐe. 4. Risse bekommen; bersten, aufspringen (Sände, Lippen).

chap[2] (tschäp) [?] *s.* (mst ~s *pl.*) Kinnbacken *m* (*pl.*). Maul *n.* Schnauze *f* eines Tieres.

chap[3] (tschäp) [verkürzt aus chapman] *s.* 1. *prov.* Käufer(in). Kunde *m*, Kundin *f.* — 2. F Bursche *m.* Mann *m.* Kerl *m.*

chap. *abbr.* = chapter.

chaparral *Am.* (tschäp-ᵉ-rä'l) [span.] *s.* 1. Stech-eichendickicht *n.* — 2. Brombeerdickicht *n*; Dorngestrüpp *n.*

chape ⊖ (tschēp) [fr., * spät-lt.] *s.* 1. ✂ ~ of a leatherscabbard Ortband *n* einer Degenscheide; Schuh *m* an der Säbelscheide. — 2. Schnallenhaken *m.*

chapel (tschä'p-l) [spät-lt.] *s.* 1. *eccl.* meist Kape'lle *f*; ~ of ease Filia'l-, Tochter-, Hilfs-kirche *f*; P Abtritt *m.* — 2. *typ.* Vereinigung *f* des Setzer- und Drucker-personals einer Druckerei. [haken.

chapeless (tschēp'-lᵉß) *a.* ohne Schnallen-

chapelet (tschä'p-ᵉ-lĕt) [fr.] *s.* 1. *man.* (Steig-)Bügelriemen *m/pl.* — 2. ⊖ Paternosterwerk *n.* [bezirk *m*, -sprengel *m.*

chapelry (tschä'p-ᵉl-rᵉ) *s.*, *eccl.* Kapellen-

chaperon (tschä'p-ᵉ-rōn od. ~rŏn) [fr.] **I** *s.* 1. Art Barett *n* der Ritter des Hosenbandordens. — 2. Duenja *f*, Duenna (spr. du-e'n-ja) *f.* Anstandsdame *f.* Begleiterin *f* e-r jungen Dame. — **II** *v/a.* Ⓐa. 3. eine junge Dame begleiten. F bemuttern.

chap-fallen Ⓑ (tschäp'p-fä'ln) *a.* 1. mit herabhangender unterer Kinnlade. — 2. *fig.* niedergeschlagen, entmutigt.

chaplain (tschä'p-l'n) [a/f., * spät-lt.] *s.*, *eccl.* Kapla'n *m*; ⚔ army ~ oder ~ to the forces Feldprediger *m.*

chaplaincy (~ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉi) *s.* Kapla'nsamt *n*, -pfründe *f*, -würde *f.*

chaplainship (~schip) *s.* = chaplaincy.

chapless ✎ (tschä'p-lᵉß) *a.* ohne Unterkiefer.

chaplet (tschä'p-lĕt) [fr. *chapelet*] *s.* 1. Kranz *m* (*a. fig.*). — 2. *eccl.* Rosenkranz *m.* — 3. *arch.* Perlstab *m.*

chapman (tschä'p-mᵉn) [a/c.: dtsch Kaufmann] *s.* 1. Hausierer *m*, Höker *m.* — 2. † oder *prov.* Käufer *m*, Kunde *m.*

chapped (tschäpt) *p.p.* von chap[1] und *a.* (auf)gesprungen, rissig.

chappy (tschä'p-ᵉ) *a.* gespalten, rissig; offen.

chapter (~tᵉr) [fr. *chapitre*; * lt. *capi'tulum*] *s.* 1. Kapi'tel *n.* Abschnitt *m* eines Buches (auch *fig.*); ~ and verse *bibl.* Kapitel und Vers; *fig.* genauer Nachweis. — 2. (Dom-, Ordens-) Kapitel *n.*

chapter-house (~tᵉr-haůß) *s.*, *eccl.* Domkapitel *n*, -stift *n*; Kapitel-, Stiftshaus *n.* [Kä(m)pfer *m.*

chaptrel (tschä'p-trᵉl) *s.*, *arch.* Knauf *m.*

char[1] (tschār) [?] *s.*, *ichth.* 1. Saibling *m*, Rotforelle *f.* — 2. amerik. Bachforelle *f.*

char[2] (~) [char(coal)] *v/a.* u. *v/n.* Ⓓe. verkohlen. zu Kohle brennen, verkoken.

char[3] † od. *prov.* (~) *v.* u. *s.* = chare.

char-à-banc (schar-ä-bą') *s.* Charaban *m*, Kremser *m* (offener Wagen mit Längssitzen).

charact † (kă'R-äkt) *s.* Merkmal *n.*

character (kă'R-ᵉk-tᵉr) [grch.] **I** *s.* 1. Kennzeichen *n*, Merkmal *n*, Zeichen *n* (*a. fig.*). — 2. Schriftzeichen *n* (Buchstabe. Ziffer); Chiffre *f*; Handschrift *f.* — 3. Charakter *m.* — 4. *fig.* Charakter *m*, Rang *m*, Stand *m*, Titel *m*, Würde *f.* — 5. *fig.* dramatischer Charakter; *thea.* und *fig.* Rolle *f*; in ~ der Rolle gemäß, seinem Charakter entsprechend; to act out of ~ aus der Rolle fallen. — 6. Persönlichkeit *f.* Person *f*; F exze'ntrische, wunderliche Person: Origina'l *n.* — 7. guter Ruf od. Name; he has a ~ for hospi-

tality er steht im Rufe der Gastfreundlichkeit. — 8. Schilderung *f*, Beschreibung *f*. — 9. (Dienst-)Zeugnis *n*. — **II** (~, † tⁱ-nä'ᵏt-tᵉʳ) *v/a*. ①a. 10. (ein-, be-)schreiben (auch *fig.*).

characterism (kä'ʳ-ᵉk-tᵉ-rism) [grch.] *s*. bildliche Darstellung.

characteristic (kän-ᵉk-tᵉ-ri'ʳß-tik) [grch.] **I** *a*. **1.** charakteri'stisch, genau bezeichnend od. beschreibend, eigentümlich; to be ~ of charakterisieren. — **II** *s*. 2. charakteristisches Kennzeichen, Merkmal *n*. — 3. *gram*. Kenn-, Stamm-buchstabe *m*. —4. *math*. Kennziffer *f* eines Logari'thmus.

characterization ④ (kän-ᵉk-tᵉ-rai-sē'-schᵉn, ~rᵉ-sē'-schᵉn) *s*. Charakterisieren *n*.

characterize ④ (kä'ʳ-ᵉk-tᵉ-raiß) [grch.] *v/a*. ①b. 1. charakterisieren, beschreiben, schildern; ein charakteri'stisches Merkmal sein von. — 2. *fig*. ein charakteristisches Merkmal aufdrücken (*dat.*).

characterless (kä'ʳ-ᵉk-tᵒʳ-leß) *a*. chara'kterlos, ohne charakteri'stisches Merkmal.

charactery (~-tᵉ-rⁱ, *SH*. kⁱ-nä'ᵏt-tᵉ-rⁱ) *s*. Schriftzeichen *n*.

charade (schᵃ-rē'ᵈ, fr. schä-ra'd) [fr.] *s*. Schara'de *f*, Silbenrätsel *n*.

charcoal (tschä'ʳ-kōl) [?] **I** *s*. **1.** Holzkohle *f*; weitS. Pflanzen-, Tier- zc. Kohle *f*. — **II** *v/a*. ①a. 2. mit Kohle schwärzen. — 3. durch Kohlendunst betäuben.

charcoal-*burner* (~-bōʳ-nᵉʳ) *s*. Köhler *m*.

~-pile (~-pail) *s*. Kohlenmeiler *m*.

chard ⚘ (tschāʳd) [† card; * lt. *ca'rduus*] *s*. innerer Blattstiel der Artischocke zc.

chare (tschäʳ, a. tschäʳ) [a/e.] **I** F *v/a*. ①b. Haus-, Dienstboten-arbeit verrichten in (*dat.*) od. bei. — **II** *v/n*. ①b. Haus-, Dienstboten-arbeit verrichten. — **III** *s*. Haus-, Dienstboten-arbeit *f*.

charge (tschāʳdʒ) [a/f., * mlt.] **I** ***verb active*** ①b. **1.** ↖ belasten, beladen. — **2.** (an)füllen (with mit); ~d with enthaltend. — **3.** ⚔, *elect.*, &c. laden. — **4.** *fig*. Gedächtnis zc. überla'den. — **5.** j-m etwas aufbürden, auf(er)legen, zur Last legen. — **6.** beauftragen, j-m et. (an)befehlen, einschärfen, zur Pflicht m. (with a th.). — **7.** ↖ to ~ oneself with überne'hmen, auf sich nehmen. — **8.** in e-r belehrenden, ermahnenden Weise anreden (Richter die Geschwornen, Bischof die Geistlichen). — **9.** tadeln, anklagen, beschuldigen; j-m et. vorwerfen (with a th.); zuschreiben (on, upon a p.). — **10.** ❀ fordern, anrechnen, ansetzen, anschreiben, belasten, debitieren; ‡. — **11.** ⚙ Färberei: dunkeln. — **12.** ⚔: a) im Sturmschritt angreifen; b) to ~ bayonets das Gewehr fällen. — **II** ***verb neuter*** ①b. **13.** (bsd. ⚔) angreifen, einen Angriff machen (at auf [*acc.*]); to ~ up anstürmen. — **III** ***substantive*** **14.** † Ladung *f*, Fracht *f*. Last *f*. — **15.** ⚔, *elect.*, &c. Ladung *f*. — **16.** ⚙ *metall*. Charge *f*, Gicht *f*, Satz *m*. — **17.** † Gewicht *n*. — **18.** Belastung *f* v. Grundstücken, Einkommen zc. — **19.** Anweisung *f*, Auftrag *m*, Befehl *m*, Gebot *n*, Vorschrift *f*. — **20.** *fig*. Last *f*, Beschwerde *f*, Mühe *f*; Aufsicht *f*, Obhut *f*; Sorge *f*, Verwaltung *f*; ‡. — **21.** anvertraute Person oder Sache: a) Mündel *m*, *f*, *n*, Pflegebefohlene(r), Pflegling *m*; b) Pfarrbezirk *m*. — **22.** Amt *n*, Stelle *f*; ⚔ † ~ of foot Kommando *n* beim Fußvolk (*SH*. *H*. *IV*. *a*). — **23.** feierliche Anrede, ermahnende Unterweisung. — **24.** ❀ ~s *pl*. Kosten *pl*., Unkosten *pl*., Spesen *pl*.; ‡. — **25.** Preis *m*, Forderung *f* (für Dienstleistungen, ↖ für Waren); ‡. — **26.** (auch jur.): a) Anklage *f*, Beschuldigung *f*; b) *sl*. Angeklagte(r). — **27.** ⚔ Atta'cke *f*, Angriff *m* mit blanker Waffe; Angriffssigna'l *n*. — ***Syn.*** (9) s. accuse.

Zu **charge 10** ❀: to ~ (to) one's account (oder debit) j-s Rechnung belasten; how much do you ~ for it? wieviel rechnen Sie dafür an?, wieviel fordern (od. verlangen) Sie dafür?

Zu ~ **20**: ⚔ the serjeant in ~ of the guard der wachthabende Sergeant; Major N. is in ~ of the regiment ... führt das Regime'nt; I laid the fault to his ~ ich legte ihm den Fehler zur Last; to give a p. in ~ j-n verhaften l.; to take ~ of a th. sich einer Sache annehmen. et. in Verwahrung nehmen.

Zu ~ **24** u. **25**: who is to bear (od. to be at) the ~ of it? wer wird die Kosten dafür tragen?; ❀ no ~ for delivery frei ins Haus geliefert.

chargeability (tschāʳ-dʒᵃ-bi'ʳl-ᵉ-tᵉ) *s*. Zuschreibbarkeit *f*, Zurechenbarkeit *f*.

chargeable (tschāʳ-dʒᵃbl) *a*. **1.** zu belasten(d) (with mit); zuzuschreiben(d), zur Last zu legen(d) (on *dat.*); to be ~ with a fault für einen Fehler verantwortlich sein; he became ~ to the parish er fiel der Gemeinde zur Last. — **2.** zu besteuern(d) (with mit). — **3.** aufzu(er)legen(d) (Steuer zc.).

chargé (d'affaires) (fr. schär-ʒe' [dä-fä'r]) [fr.] *s*. diplomatischer Geschäftsträger. — ***Syn.*** s. ambassador.

chargeful † (tschāʳdʒ-ful) *a*. kostspielig.

charge-house † (~-hauß) *s*. Armenschule *f*.

chargeless (tschāʳdʒ-leß) *a*. ohne Amt.

charger (tschāʳ-dʒᵉʳ) *s*. **1.** j. der zur Last legt zc. (s. to charge). — **2.** (*s/m.*) Schlachtroß *n*, Streitroß *n*, ⚔ Chargenpferd *n*. — **3.** schott. jur. Kläger(in). — **4.** große Schüssel, Becken *n*, Schale *f*.

charge-sheet (tschāʳdʒ-schit) *s*. Polizeiliste *f* der eingebrachten Personen und des ihnen zur Last gelegten Vergehens.

charging-order (tschāʳ-dʒing-ōʳ-dᵉʳ) *s*. jur. Beschlagnahmeverfügung *f*.

charily (tschä'ʳ-rⁱ-lⁱ) *adv*. **1.** behutsam, sorgsam; umständlich. — **2.** sparsam.

chariness ↖ (tschä'ʳ-rⁱ-neß) *s*. **1.** Behutsamkeit *f*, Sorgfalt *f*. — **2.** Sparsamkeit *f*.

Charing Cross (tschä'ʳ-ring kroß) *npr*. Platz in Lo. (Kreuzungspunkt vieler Omnibuslinien und Endstation des South Eastern Railway).

chariot (tschä'ʳ-rⁱ-ᵉt) [fr.] **I** *s*. **1.** Alt. Streit-, Triumph-wagen, Wettfahrtwagen *m*. — **2.** *poet*. Wagen *m* (der Nacht, der Sonne zc.). — **3.** ehm. Kutsche *f*. — **II** *v/a*. u. *v/n*. ①a. **4.** (meist *poet.*) fahren.

charioteer (tschän-ᵉ-ᵉ-ti'ʳ) **I** *s*. **1.** (mst *poet.*) Wagen-führer *m*, -lenker *m*. — **II** ↖ *v/a*. ①a. **2.** Wagen lenken. — **3.** fahren. — **III** ↖ *v/n*. ①a. **4.** fahren.

charitable (tschä'ʳ-rⁱ-tᵉbl) [a/f.] *a*. ☐ **1.** barmherzig, wohltätig, mild(tätig). — **2.** gütig, nachsichtig (in Beurteilung anderer).

charitableness (tschä'ʳ-rⁱ-tᵉbl-neß) *s*. **1.** Wohltätigkeit *f*, Mildtätigkeit *f*. — **2.** Nachsicht *f*.

charit*y* (tschä'ʳ-rⁱ-tⁱ), *pl*. **~ies** (~tⁱʃ) [fr. *charité*; * lt. *ca'ritas*] *s*. **1.** christliche Liebe, Nächstenliebe *f*, Barmherzigkeit *f*, Mildtätigkeit *f*; for ~'s sake, for ~, in ~. † of ~, ~ um der Barmherzigkeit willen; um Gotteslohn, umsonst; Sprichw. ~ begins at home jeder ist sich selbst der Nächste. — **2.** Liebe *f*, Güte *f*, Milde *f*. Nachsicht *f* gegen andere. — **3.** milde Gabe, Liebeswerk *n*, Almosen *n*; milde Stiftung; to ask ~, to beg (a) ~ um ein Almosen bitten. — ***Syn.*** s. affection.

charity-*box* (~-boks) *s*. Armenbüchse *f*.

~-boy (~-boi). **~-child** (~-tschaild), **~-girl** (~-gōʳl) *s*. Armenkind *n*, das auf Kosten e-r milden Stiftung erzogen wird.

~-school (~-ßkūl) *s*. Armen-, Freischule *f*.

charivari (schaʀ-ᵉ-wa'ʀ-ᵉ, *CT.D*. schäʀ-ᵉ-wä'ʀ-ᵉ) [fr.] *s*. Katzenmusik *f*.

chark (tschāʳk) [charcoal] **I** *s*. = charcoal. — **II** *v/a*. ①a. = char².

charlatan (schā'ʳ-la-tän oder ~lᵃ-tän) [fr., * it.] *s*. Scha'rlatan *m*, Marktschreier *m*; Kurpfuscher *m*, Quacksalber *m*.

charlatanic(al ☐) ↖ (schāʳ-lᵃ-tä'ʳn-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a*. scha'rlatanhaft, marktschreierisch.

charlatan*ism* (schā'ʳ-lᵃ-tᵃ-nism), **~ry** (~tᵃn-rⁱ) *s*. Scharlataneric' *f*, Marktschreierei *f*.

Charlemagne (schāʳ-lᵉ-mēn, fr. schär-l'mä'nʲ) [fr.] *npr*., *hist*. Karl der Große (742—814).

Charles (tschāʳls) [fr., * dtsch] *npr*. Karl *m* (Vn.); King ~'(s) dog Bologne'ser Hund *m*; *ast*. ~'(s) Wain Großer Bär, (Himmels-)Wagen *m*.

Charley F (tschā'ʳ-lⁱ) *npr*.: a) Karlchen *n*; b) Lottchen *n*.

charlock ⚘ (tschāʳ-lōk) [a/e.] *s*. Ackersenf *m*. [(Vn.).]

Charlotte¹ (schā'ʳ-lᵒt) *npr*. Charlotte *f*

charlotte² (~) [fr.] *s*. Kocht.: Apfeltorte *f*; C~ Russe (rūß) mit Eierrahm gefüllte Sandtorte.

charm (tschāʳm) [fr. *charme*; * lt. *ca'rmen*] **I** *s*. **1.** Zauber-formel *f*, -mittel *n*, Zauberei *f*, Zauberwort *n*, Amule'tt *n*. — **2.** *fig*. Zauber *m*, Reiz *m*. — **3.** (Uhr-) Berlocke *f*. — **4.** Gezwitscher *n*. — **II** *v/a*. ①a. **5.** bezaubern, behexen, besprechen. — **4.** *fig*. bezaubern, erfreuen, reizen, entzücken (with mit, durch).

charmed (tschāʳmd, *poet*. a. tschāʳ-mᵉd) *a*. ☐ bezaubert; Zauber-...

charmer (tschā'ʳ-mᵉʳ) *s*. **1.** Zaub(e)rer *m*, Zaub(r)erin *f*. — **2.** *fig*. Bezaubernde(r); reizendes Geschöpf.

Charmian (tschāʳ-mⁱ-ᵉn) *npr*. *f* (*SH*. *An*.).

charming (tschā'ʳ-ming) *a*. ☐ bezaubernd, entzückend, reizend. — ***Syn.*** s. beautiful.

charmingness (~-neß) *s*. Reiz *m*, das Bezaubernde; bezauberndes Wesen.

charmless (tschāʳm-leß) *a*. reizlos.

charneco † (tschā'ʳ-nᵉ-kō) [Charneco, Ort] *s*. ein süßer portugiesischer Wein.

charnel (tschāʳ-nᵉl) [a/f., * spät-lt.] *a*. Leichen-..., Grab-..., Toten-...

charnel-house (~-hauß) *s*. Leichen-, Beinhaus *n*, Karner *m*.

Charon (kä'ʳ-rᵉn) [grch.] *npr*., *myth*. Cha'ron *m*; *fig*., *co*. Fährmann *m*.

charred (tʃāʳᵈ) *p.p.* u. *a.* von char²; ~ wood an der Oberfläche verkohltes Holz.

charry (tʃāʳ'-rᴱ) *a.* kohlen=artig, kohlig.

☞ **chart...** s. cart...

chart (tʃāʳt) [lt. *c(h)a'rta*; * grch.] **I** *s.* 1. ⚓ Karte *f*; Seekarte *f*. — 2. Tabelle *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. auf einer Karte verzeichnen; *fig.* zeichnen.

charta (kāʳ'-ta) [lt.] *s.* = charter; Magna ~ (mā'g-na) C~ das 1215 dem König Johann abgenötigte englische Staatsgrundgesetz.

chartaceous ↻ (tʃāʳ-tē'-ʃᵻs) [lt.] *a.* papieren; papier=artig.

charter (tʃāʳ'-tᵊr) [a/s. : *lt.] **I** *s.* 1. (Stiftungs=)Urkunde *f*, königlicher Gnadenbrief *m*. Privile'gium *n*. Pate'nt *n*. — 2. *fig.* Recht *n*. Vorrecht *n*. — 3. ⚓ ⊽ Chartern *n*. Be=, Ver=frachtung *f* (s. auch charter-party). — **II** *v/a.* ①a. 4. durch eine Urkunde festsetzen; privilegieren. — 5. ⚓ ein Schiff ⊽ chartern, be=, ver=frachten. mieten; F e-n Wagen mieten.

charter-brother (~-brʌdʰ-ᵊr) *s.* Hospitali't *m* des Charterhouse (s. dss).

Charterhouse (tʃāʳ'-tᵊr-haʊs) [a. f. : fr. *chartreuse*] *s.* ein in der Kartäuserprioreï in Lo. angelegtes Stift, enthaltend Kirche, Schule und Hospital.

charter-land (tʃāʳ'-tᵊr-länd) *s.* Freigut *n*.

~-party ⚓ (~-pā'ʳ-tᴵ) *s.* Cha"rtepartie' *f* (Vertrag zw. dem Reeder u. dem Befrachter).

Chartism (tʃāʳ'-tïm) [charter] *s.* *hist.* ⊽ Charti'smus *m*, Bewegung *f* (od. Grundsätze *m/pl.*) der Chartisten (1838—1848).

Chartist (tʃāʳ'-tïßt) *s.* Mitglied e-r radika'l-politischen, zumeist aus Arbeitern bestehenden Partei, deren Haupt Feargus O'Connor war.

charwoman (tʃāʳ'-wʊm-ᵊn, auch tʃāʳ'~) [char²] *s.* Arbeits=, Putz=, Scheuer=frau *f*.

charwork (~-wōʳᵏ) [char²] *s.* Hausarbeit *f*.

chary (tʃāʳ'-rᴱ) [a/e. : dtsch karg] *a.* (~ily *adv.*) 1. vorsichtig, behutsam (in, of in *dat.*). — 2. wählerisch. — 3. sparsam, haushälterisch (with, of mit).

Charybdis (kᵃ-rï'b-dïß) [grch.] *npr.*, *myth.* Chary'bdis *f*; s. a. Scylla.

chase¹ (tʃēß) [fr. *chasse*, *chasser*: * lt. *ca'pere*] **I** *s.* (s/f.) 1. Jagd *f*, Verfolgung *f* (a. ⚓ u. *fig.*); in ~ auf (in) der Flucht: to be in ~ (of). to have (oder hold) in ~ verfolgen; to give ~ to verfolgen; *fig.* nachjagen (*dat.*). — 2. gejagtes Wild (auch *fig.*); ⚓ gejagtes Schiff. — 3. Jagdrevier *n*. =gehege *n*. — **II** *v/a.* ①b. 4. jagen, hetzen (a. *fig.*), (bis. ⚓) Jagd machen auf (*acc.*); nachsetzen (*dat.*); verfolgen (a. *fig.*). — 5. (a. to ~ away, off) ver=, fort=, weg=jagen (from, out of von, aus); treiben (to, into zu, in [*acc.*]).

chase² ⊙ (~) [fr. *châsse*] **I** *s.* 1. *typ.* Formrahmen *m*, Rahme *f*. — **II** *v/a.* ①b. 2. treiben, ziselieren, ausmeißeln. — 3. ✎ Edelstein fassen. [schnitt *m*. Furche *f*.]

chase³ ⊖ (~) [fr. chas] *s.* Rinne *f*. Ein=

chase-gun ⚓ (tʃēßᵉ'ß-gʌn) *s.* = chaser¹2b.

chaser¹ (tʃēßᵉ'ß-ᵊr) [chase¹] *s.* 1. Jäger *m*; Treiber *m*; Verfolger *m*. — 2. ⚓: a) jagdmachendes Schiff; b) Jagdgeschütz *n*. — 3. Sport: Pferd *n* zum Hindernisrennen. — 4. ✎ = chasseur 2 *cr.*).

chaser² ⊙ (~) [chase²] *s.* Ziseleur *m*.

chasm (kᵃïm) [grch.] *s.* Spalte *f*; *m*. Kluft *f*. Abgrund *m* (auch *fig.*).

chasmy (kᵃ'ʃ-mᴱ) *a.* spaltig; voller Klüfte.

chasse (fr. ʃcᵃß) [fr.] *s.* Schluck *m* Likö'r, um den Geschmack von Kaffee &c. zu vertreiben.

chasselas ⊽ (ʃcᵃ'ß-ᵉ-lāß, fr. ʃcᵃ-ß'la') [fr.] *s.* Gut=edel *m* (weiße Trauben=art v. Chasselas).

chasseur (fr. ʃcᵃ-ß'ör) [fr.] *s.* 1. ✕ Jäger *m*, Chasseur *m*. — 2. Jäger *m* (Bedienter).

chassis (*MU.* ʃcᵃ'-ßï, *CT.D.* ʃcᵃ'ß-ïß) [fr.] *s.* Wagengestell *n*; ✕ Lafe'ttenrahmen *m*.

chaste (tʃēßt) [fr.; *lt. *ca'stus*] *a.* □ 1. keusch, züchtig. — 2. *fig.* rein, edel (Kunst &c.).

chasten (tʃēßᵉn) [chaste] *v/a.* ①a. 1 mit von göttlichen Strafen: züchtigen, strafen; bessern. — 2. von Fehlern reinigen; verfeinern (Stil &c.). — 3. *fig.* mäßigen, zähmen; demütigen.

chastener (tʃēßᵉ'ßn-ᵉʳ) *s.* Strafende(r).

chasteness (tʃēßᵉ'ßt-nᵉß) *s.* 1. fast † Keuschheit *f*. — 2 *fig.* Reinheit *f* im Stil &c.

chastise (tʃcᵃ'ß-tāï'ᶻ, † tʃcᵃ'ß-tāïᶻ) [m/e.] *v/a.* ①b. 1. strafen, züchtigen; *eccl.* kasteien. — 2. zurechtweisen, bessern; bändigen. — 3. von Fehlern reinigen.

chastisement (tʃcᵃ'ß-tïᶻ-mᵉnt) *s.* (s/m.) Züchtigung *f*. Strafe *f*; Zurechtweisung *f*.

chastiser (tʃcᵃ'ß-tāï'-ᶻᵉʳ) *s.* Züchtiger(in), Strafende(r); Zurechtweisende(r).

chastity (tʃcᵃ'ß-tᵉ-tᴱ) [lt. *ca'stitas*] *s.* (s/f.) Keuschheit *f*. Reinheit *f* (auch *fig.*).

chasuble (tʃcᵃ'ß-jᵘbl) [fr.] *s.*, *eccl.* Meßgewand *n*.

chat (tʃcᵃt) [chatter] **I** *s.* 1. F Geplauder *n*, gemütliche Unterhaltung; to have a ~ with ... plaudern mit ... — 2. *orn.* Name verschied. Vögel, bis. Steinschmätzer *m*. — **II** *v/n.* ①e. 3. schwatzen, plaudern, plappern.

chatelain † (ʃcᵃ't-ᵉ-lēn, *MU.* ʃcᵃ't~, fr. ʃcᵃ-t'lᵉ̃) [fr.] *s.* = castellan.

chatelaine (ʃcᵃ't-ᵉ-lēn, *MU.* ʃcᵃ't~, fr. ʃcᵃ-t'lᵉn) [fr.] *s.* 1. Gürtelkette *f*. Schmuckkette *f* für Uhr. Schlüssel &c. — 2. Burgherrin *f*; Kastellanin *f*.

Chatham (tʃcᵃ't-ᵊm) *npr.* (Ortsn.); William Pitt, Earl of ~ engl. Staatsmann († 1778).

Chatsworth ♀ (tʃcᵃ'tß-wᵒʳth) *npr.* (Ortsn.).

chatta(h) (Ost-I. (tʃcᵃ't-a, tʃcᵃ'-ta) [ifr.] *s.* Sonnenschirm *m*.

chattel (tʃcᵃtl) [a. f. : s. auch cattle] *s.* jur. (mst ~s *pl.*) goods and ~s Hab u. Gut *n*.

chatter (tʃcᵃ'tᵉʳ) [lautm.] **I** *s.* 1. Geplauder *n*, Geschwätz *n*. Geplapper *n*. Geschnatter *n* (a. v. Affen. Elstern &c.). — 2. Gezwitscher *n*. — 3. Klappern *n* mit den Zähnen. — **II** *v/n.* ①a. 4. plaudern, plappern, schnattern, schwatzen (a. *v/a.*). — 5. zwitschern. 6. mit den Zähnen klappern; his teeth ~ with cold er klappert vor Kälte mit den Zähnen.

chatterbox F (~-bᵒkß) *s.* Plaudertasche *f*.

chatterer (tʃcᵃ't-ᵉ-rᵉʳ) *s.* 1. Plaud(e)rer *m*. Plaud(e)r(er)in *f*: Schwätzer(in). — 2. *orn.* Seidenschwanz *m*.

Chatterton (tʃcᵃ't-ᵉʳ-tᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

chatty¹ (tʃcᵃ't-ᴱ) [chat] *a.* 1. F geschwätzig, schwatzhaft. — 2. nicht zeremoniö's.

chatty² (~-ᴱ) *pl.* ~ies (~-ᴱᶻ) [ind.] *s.* 1. Ost-I. irdener Wasserkrug. — 2. Art Kühlmatte *f* aus Ceylon.

Chaucer (tʃāʳ'-ßᵉʳ) *npr.* Geoffrey ~ engl. Dichter (1340—1400).

Chaucerian (tʃcᵃ-ßï'-rᴱ-ᵊn) [*a.* chauceriisch. Chaucer=... — **II** *s.* Kenner(in) oder Bewunder(in) Chaucers.

chaudron † (tʃcᵃ'-brᵃᵈn) *s.* = chawdron.

chauffer ([t]ʃcᵃ'-fᵉʳ) [chafer²] *s.* 1. kleiner Trag=ofen. — 2. Wärmepfanne *f* (a. ~-pan).

Chautauqua ♀ (ʃcᵃ-tā'-kwa) *npr.*, *id.* (Ort. *U.S.*; Ausgangspunkt der auf Verbreitung höherer Volksbildung gerichteten Bewegung).

chauvinism (ʃcᵒ'-wᵉ-nïßm) [fr.] *s.* Chauvini'smus *m*. übertriebener Patrioti'smus.

chaw (tʃcᵃ) [chew] **I** *v/a.* ①a. 1. *prov.* od. P kauen. — 2. *Am.*, *sl.* to ~ up abfallen lassen, gehörig abfertigen. — **II** P *s.* 3. Bissen *m*. [tölpel *m*.]

chaw-bacon F (tʃcᵃ'-bēkn) *s.* Bauern=

chawdron † (tʃcᵃ'-brᵃᵈn) [lt. : dtsch Kaldaunen] *s.* Eingeweide *n/pl.* e-s Tieres.

chay ⊽ Ost-I. (tʃcᵉ, tʃcᵉï) *s.* Chaywurzel *f*.

che † (tʃcᵉ) = I ich (*SH.K.L.* 4.6.246).

cheap (tʃcᵉïp) [a/e. : dtsch Kauf] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. billig, wohlfeil. — 2. *fig.* von geringem Wert, gering, gemein; to render (oder make) oneself (too) ~ sich wegwerfen. — **II** *adv.* 3. = cheaply. — **III** *s.* 4. F on the ~ = cheaply. Zu ~ 1: C~ Jack, C~ John billiger Jakob: Marktschreier *m*; F as ~ as dirt spottbillig; *fig.* to get (od. come) off ~(ly) mit blauem Auge (oder leichten Kaufs) davonkommen.

cheapen F (tʃcᵉïpᵊn) ①a. **I** *v/a.* 1. † handeln, feilschen um. — 2. ✾ billiger machen, den Preis von etwas herabsetzen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* 3. ✾ billig(er) werden (a. *fig.*).

cheaply (tʃcᵉïp'-lᴱ) *adv.* 1. billig, wohlfeil (auch *fig.*). — 2. geringschätzig, oberflächlich. [feilheit *f* (auch *fig.*).]

cheapness (~-nᵉß) *s.* Billigkeit *f*, Wohl=

Cheapside ♀ (tʃcᵉïp'-ßaïd) *npr.*, *id.* (sehr belebte Straße in London).

cheap-tripper F (tʃcᵉïp'-trïp-ᵉʳ) *s.* j. der einen Ausflug zu ermäßigten Fahrpreisen mitmacht; etwa: Extrazügler *m*.

cheat (tʃcᵉït) [m/e., aus escheat] **I** *v/a.* ①a. 1. betrügen, beschwindeln, prellen (of, out of um). — 2. anführen, täuschen (auch *fig.*); *fig.* to ~ the time (sich) die Zeit vertreiben. — **II** *v/n.* ①a. 3. täuschen; betrügen. — **III** *s.* 4. ✎ Betrug *m*. — 5. Betrüger(in), Schwindler(in).

cheatable (tʃcᵉï'-tᵊbl) *a.* leicht zu betrügen(d) oder zu täuschen(d).

cheater (tʃcᵉï'-tᵉʳ) *s.* 1. Betrüger(in). — 2. † = escheator. — 3. † tame ~ Lockente *f*. =tier *n* (a. *fig.*). [del(ei *f*) *m*.]

cheatery (tʃcᵉï'-tᵊ-rᴱ) *s.* Betrug *m*, Schwin=

check (tʃcᵉk; *Hom.* cheque) [a/s. : * pers. *schāh* König] **I** *s.* 1. Schach *n* (auch *fig.*). — 2. plötzliches Hemmnis, Hindernis; Einhalt *m*; Unterbrechung *f*; *fig.* Zügel *m*. Dämpfer *m*; to have (oder to keep) a ~ upon im Zaume halten; to give a ~ to, to put a ~ upon Einhalt tun, e-n Dämpfer aufsetzen (*dat.*). — 3. Unfall *m*; ✕ Schlappe *f*. — 4. fast † od. *prov.* Vorwurf *m*, Verweis *m*. — 5. Kontrolle *f*; in ~ unter Kontrolle. — 6. ✾ (bis. *Am.*) = cheque. — 7. Kontrollzeichen *n*. — 8. Kontroll=marke *f*. =zettel *m*; 🚃 *Am.* ~ for baggage Gepäck=marke *f*, =schein *m*. — 9. *Am.* Spielmarke *f*. — 10. ✾ karierter Stoff. — **II** *v/a.* ①a. 11. j-m Schach bieten (a. *fig.*). — 12. hemmen, hindern, aufs, zurück=halten; Einhalt tun (*dat.*); to ~ oneself (plötzlich)

einhalten, sich anders besinnen. — 13. † j-n als Knecht behandeln. — 14. fast † od. *prov.* tadeln, j-m Vorwürfe machen. — 15. Personen, Rechnungen ꝛc. kontrollieren; nach-zählen, -rechnen. — 16. to ~ off als gesehen und richtig befunden bezeichnen; 🚃 to ~ off the tickets die Fahrscheine abstempeln. — 17. *Am.* 🚃 to ~ baggage Gepäck aufgeben (to bis, through bis zur Endstation). — III *v/n.* ①a. 18. Schach bieten. — 19. † od. *hunt.* stocken, stutzen. — ***Syn.*** (12) *to check* plötzlich hemmen, Einhalt tun; *hinder* hindern, zeitweise aufhalten; *impede* durch Hindernisse zurückhalten; *prevent* durch Zuvorkommen hindern, verhüten; *stop* hemmen, sperren, aufhalten.

check-*account* ✾ (tschĕ′k-ə-kaũnt) *s.* Kontrolle *f*, Gegenrechnung *f*.

~-book ✾ (~-bŭk) *s.* 1. Kontrollbuch *n*. — 2. = cheque-book.

checked (tschĕkt) *a.* = chequered.

checker (tschĕ′k-ər) I *s.* 1. bīd. *Am.* u. *prov.* = chequer. — 2. P und *Am.* ~s *pl.* Damspiel *n*. — 3. Hemmende(r) ꝛc. (s. check). — II *v/a.* ①a. 4. = chequer.

checker-berry ⑥ ♀ (tschĕ′k-ər-bĕr-ᵉi) *s.*: a) Teebeerenstrauch *m*, Bergtee *m*; b) Teebeere *f*, Kalmusbeere *m* (Frucht von a).

checker-board (~-bōʳd ⑨) *s.* Schach-, Dambrett *n*.

checker-work ⚙ (tschĕ′k-ər-wŏʳk) *s.* schachbrettartig ausgelegte Arbeit.

check-key (tschĕ′k-ki) *s.* Haustür-, Hausschlüssel *m*. [aufhaltsam.]

checkless (tschĕ′k-lĕß) *a.* ungehemmt, un-

checkmate (~-mēt) [perf.] I *s.* 1. Schachmatt *n*; to give ~ schachmatt machen. — 2 *fig.* Niederlage *f*. — II *v/a.* ①b. 3. ✎ = mate² 3. — 4. *fig.* matt setzen, j-m e-e Niederlage beibringen.

check-*strap* (tschĕ′k-ßtrăp) *s.*, *man.* Kinnriemen *m* am Geschirr. [des Kutschers.]

~-string (~-ßtrĭng) *s.* Zugschnur *f* am Arm

~-taker (~-tē-kᵉ) *s.* (*thea.* u. *Am.* 🚃) Billettabnehmer *m*.

Cheddar ♀ (tschĕ′d-ʳ) *npr.* (Dorf in *Somtsh.*); ~ cheese Cheddarkäse *m*.

cheek¹ (tschīk) [a/c.] I *s.* 1. Backe *f*, Wange *f*; ~ by jowl dicht aneinander, in vertraulicher Gemeinschaft. — 2. F *fig.* Stirn *f*, Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f*. — 3. P Anteil *m*. — 4. ⚙ (mst ~s *pl.*) Seitenteile *m/pl.*, Backen *f/pl.*, Wangen *f/pl.* — II *v/a.* ①a. 5. F unverschämt behandeln od. anreden; to ~ it die Stirn dazu haben. — ***Syn.*** (2) s. impudence.

cheek² Ost-J. (~) *s.* = chick².

cheek-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Backenknochen *m*.

cheeked (tschīkt) *a.* in Zssgn: ...-wangig.

cheek-*grafting* (tschī″k-grā′f-tĭngˢ) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in den Kerb.

~-pouch (~-paũtsch) *s.*, *zo.* Backentasche *f*.

~-roses † (~-rō-zᵉs) *s/pl.* Rosenwangen *f/pl.*

~-sluice ⚙ (~-ßlūß) *s.* Drempelschleuse *f*.

cheeky (tschī′-kᵉ) *a.*, *sl.* unverschämt, frech.

cheep schott. (tschīp) [lautm.] I *v. n.* u. *v/a.* ①a. piepen. — II *s.* Gepiepe *n*, Piepen *n*.

cheeper (tschī′-pəʳ) *s.*, *orn.* Rebhuhn- od. Waldhuhn-Küken *n*.

cheer (tschīʳ) [a/s.; fr. *chère*] I *s.* 1. † Miene *f*. — 2. Stimmung *f*; to be of good ~ guter Dinge od. guten Mutes sein; of heavy ~ schwermütig; † od. P what ~? wie geht's? — 3. Frohsinn *m*. — 4. Bewirtung *f*, Mahl *n*, Tafel *f*, Speise *f*; to make good ~ gut essen, schmausen. — 5. Ermutigung *f*, Trost *m*. — 6. Beifall(ruf) *m*, Zujauchzen *n*, Vivat *n*, ✕ Hurra' *n*; *parl.* ~s *pl.* Beifall *m* (*ant.* groans); three ~s dreimaliges Hoch *n*; to give a p. a ~ j-n hochleben lassen. — II *v/a.* ①a. 7. ermutigen, j-m Mut machen; trösten. — 8. aufmuntern, anspornen (auch to ~ on). — 9. erfreuen, auf-, erheitern (a. to ~ up). — 10. mit Freudengeschrei (Beifall od. Hurra') begrüßen (a. to ~ up). — III *v/n.* ①a. 11. (mst to ~ up) fröhlich sein, sich aufheitern; Mut fassen; ~ up! frischauf! — 12. jauchzen, Beifall spenden, hoch! (od. hurra!) rufen. — 13. † sich befinden. — ***Syn.*** (6) s. acclamation.

cheerer (tschīʳ′-rəʳ) *s.* Aufmunternde(r), Erheiternde(r); Tröster(in).

cheerful (tschīʳ′-fŭl) *a.* □ freudig, heiter, fröhlich, munter, froh, frisch. — ***Syn.*** s. gay².

cheerfulness (tschīʳ′-fŭl-nᵉß) *s.* (*sl/.*) Heiterkeit *f*, Munterkeit *f*, Frohsinn *m*.

cheerily (tschīʳ′-lᵉ-lᵉ) *adv.* fröhlich, heiter.

cheeriness (tschīʳ′-rᵉ-nᵉß) *s.* = cheerfulness. [rig, trostlos.]

cheerless (tschīʳ′-lĕß) *a.* □ freudlos, trau-

cheerly fast † (tschīʳ′-lᵉ) *adv.* in froher Weise. [froh, munter.]

cheery (tschīʳ′-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) heiter,

Checryble (tschī′-rᵉbl) *npr.*, *id.* (Prsn. in Dickens' *Nicholas Nickleby*).

cheese¹ (tschīs) [a'c.; * lt. *ca'seus*]. *s.* 1. Käse *m*; *fig.* to make ~s die Glocke machen (sich schnell im Kreise drehen u. dann hinhocken, so daß die Röcke sich aufbauschen; Mädchenspiel); *sl.* eine tiefe Verbeugung machen (von Damen). — 2. gepreßte Äpfel *m/pl.* bei der Ziderbereitung.

cheese² (~) [perf.] *s.*, *fig.*, *sl.* eigentliche Sache; et. vorzüglich Gutes, Vorteilhaftes, Geistreiches; *sl.* that's the ~! das ist die Sache!, so muß es sein!

cheese-*cake* (tschī′s-kēk) *s.* Käsekuchen *m*.

~-colour(ing) (~-kŭl-ʳ, ″~-kŭ′l-rĭngˢ) *s.* Orleanfarbe *f* zum Käsefärben.

~-curds (~-kʳ-dᵉ) *s/pl.* Quark *m*.

~-cutter (~-kŭt-ʳ) *s.* Käsemesser *n*.

~-hopper (~-hop-ʳ) *s.* Käsemade *f*.

~-mite (~-maĭt) *s.*, *ent.* Käsemilbe *f*.

cheesemonger (tschī′s-mŏnˢ-gᵉr) *s.* Käsehändler(in), -krämer(in).

cheese-*paring* ⑥ (″~-pā′-rĭngˢ) I *s.* 1. Käserinde *f*. — 2 *fig.* Knauserei *f*, Knickerei *f*. — II *a.* 3. knauserig.

~-rennet (~-rĕn-ᵉt) *s.* (echtes) Labkraut *m*.

~-taster (~-tē-ßtᵃ-rʳ) *s.* Käse-bohrer, -stecher.

~-toaster (~-tē-ßtōʷ-ᵉtʳ) *s.* 1. Käseröster *m*. — 2. *co.* Zäbel *m*, Degen *m*. P Käsemesser *n*. [napf *m*.]

~-vat (~-wăt) *s.* Käse-form *f*, -faß *n*.

cheesy (tschī′-zᵉ) *a.* 1. käsig, käse-artig. — 2. *sl.* schön (*ant.* dusty).

cheeta(h) Ost-J. (tschī′-ta) [ind.] *s.*, *zo.* Tschita(h) *m*, Jagd-leopard *m*, -tiger *m*.

chef-d'œuvre, *pl.* **chefs-d'œuvre** (beide schĕ-dŏ′wr) [fr.] *s.* Meisterstück *n*.

cheiropter ☽ (kaĭ-rŏ′p-tᵉrʳ), *pl.* **C~a** (~ᵗᵉ-ra) [grch.] *s.*, *zo.* Handflügler *m*, Flattertier *n*.

chela ☽ (kī′la), ~æ (~lē) [grch.] *s.*, *zo.* (Krebs- ꝛc.) Schere *f*.

chelifer ☽ (kĕ′l-ᵉ-fʳ oder kī′-lᵉ-fʳ) *s.*, *zo.* Bücherskorpion *m*. [tragend.]

cheliferous ☽ (kᵉ-lĭ′f-ᵉ-rŏßˢ) *a.*, *zo.* Scheren

Chelmsford (tschĕ′l[m]ß-fʳᵉd) *npr.* (Ortsu. u. Prsn.). [schildkröten-artig.]

chelonian ☽ (kᵉ-lō′-nĭ-ᵃn) [grch.] *a.*, *zo.*

Chelsea, Chelsey ♀ (beides: tschĕ′l-ßᵉ) *npr.* Stadtteil v. London mit e-m Invalidenhaus; the Sage of ~ = Thomas Carlyle.

Cheltenham ♀ (tschĕ′l-tᵉn-hăm od. tschĕ′l-tᵉn-ᵉm) *npr.* (englische Stadt).

chemic (kĕ′m-ĭk) [fr. *chimique*; * grch.] I ✎ *a.* = chemical. — II ⊖ *v/a.* ①f. chemisch bleichen.

chemical (kĕ′m-ᵉ-kᵉl) I *a.* □ chemisch; ~ action chemische Einwirkung *f*; ⚙ ~ discharge Ätzbeizen *n*; ~ works *pl.* chemische Fabrik. — II *s.* (meist ~s *pl.*) Chemika'lien *pl.*

chemise (schᵉ-mī′ß) [fr.] *s.* 1. (Frauen-) Hemd(e) *n*. — 2. ✕ *frt.* Futtermauer *f*.

chemisette (schĕm-ᵉ-ßĕ′t) [fr.] *s.* (Frauen-) Chemise'tt(e *f*) *n*; Vorhemdchen *n*.

chemist (kĕ′m-ißt, *Mtr.* a. tĭ′m-ißt) [fr. *chimiste*; * grch.] *s.* 1. Che'miker *m* (auch analytical ~). — 2. Drogi'st und Apothe'ker *m* (auch dispensing ~).

chemistry (kĕ′m-ᵉ-ßtrᵉ) *s.* (*sl/.*) Chemie' *f*.

chemitypy ⚙ (kĕ′m-ᵉ-tăĭ-pᵉ) *s.* Chemitypie' *f* (chemische Herstellung v. Relief'druckplatten).

Chemulpo ♀ (tschĕ′-mŭ′l-pō) *npr.* Tschemulpo *n* (Stadt in Kore'a).

chenille ✾ (schᵉ-nī′l) [fr.] *s.* Chenille *f*.

cheque ✾ (tschĕk) *Hom.* check) [check] *s.* Zahlungsanweisung *f*; ↑ Scheck *m* an eine Bank od. einen Bankier; blank ~ Blanko-anweisung *f*; *fig.* to give a blank ~ to a p. j-m freie Hand lassen.

cheque-book ✾ (tschĕ′k-bŭk) *s.* Scheckbuch *n*.

chequeen ✾ fast † (tschᵉ-kī′n) [it., * ar.] *s.* Zechine *f*.

chequer (tschĕ′k-ᵉʳ) I (s. a. checker) *s.* ✎ (meist ~s *pl.*) Schachbrett *n* als Wirtshausschild; *fig.* Wirtshaus *n*. — II *v/a.* ①a. schachbrett-artig auslegen od. verzieren; karieren.

chequered (tschĕ′k-ᵉrd) *a.* 1. schachbrett-artig, gewürfelt, kariert. — 2. bunt, scheckig. — 3. *fig.* veränderlich; his has been a ~ life sein Leben ist bewegt gewesen.

chequin ✾ † s. chequeen.

Cherethites and Pelethites (kĕ′r-ᵉ-thaĭtßˢ ᵃnd pĕ′l-ᵉ-thaĭtßˢ) *s/pl.* Krethi und Plethi (2. Sam. 8,18; = Kreter und Philister).

cherish (tschĕ′r-ĭsch) [fr. *chérir*] *v/a.* ①c. 1. pflegen, hegen, sorgen für; unterstützen. — 2. liebkosen. — 3. *fig.* hegen, nähren, unterha'lten (Hoffnung, Leidenschaft ꝛc.). — 4. † trösten, ermutigen.

cherisher ✎ (tschĕ′r-ᵉ-schʳ) *s.* Heger(in) ꝛc. (s. cherish). [te'se *m*.]

Cherokee ♀ *Am.* (tschĕr-ᵉ-kī′) *s.* Tscherokee

cheroot ✾ ([t]schᵉ-rūt′) [tamulisch] *s.* Zigarre *f* in Manilaform (an beiden Enden abgestumpft).

cherry (tschĕ′r-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉß) [a/s.; * lt.] I *s.* 1. ♀ Kirsche *f*; common ~, Kentish ~ Sauerkirsche *f*. — 2. = ~-brandy. — 3. ♀ = ~-tree. — II *a.* 4. kirsch-farben, -rot. — 5. von Kirschbaumholz.

☽ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⊖ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marino; ✾ commercial; ✉ postal; 🚃 railway.

cherry-*brandy* (tſchē'R-ᵊ-brăn-dᵉ) *s.* ⊤ Kirſch-waſſer *n.* -branntwein *m.*
~cheeked (~-tſchīkt) *a.* rot-bäckig, -wangig.
~laurel ♀ (~-lă-rᵉl, ~lŏR-ᵊl) *s.* Lorbeerkirſche *f.*
~pit (~-pit) *s.* 1. Grübchenſpiel *n* mit Kirſchkernen. — 2. *Am.* = cherry-stone.
~stick (~-ſtik) *s.* Weichſel(pfeifen)rohr *n.*
~stone (~-ſtōn) *s.* Kirſchkern *m.*
~tree ♀ (~-trī) *s.* Kirſchbaum *m.*
Chersonese ♀ (tſchēr'-ſŏ-nīſ, tſchēr'-ſŏ-nī'ſ) [grch.] *npr., poet.* Cherſone'ſus *m*, Halb-inſel *f.*
chert (tſchērt) [?] *s., min.* Feuer-, Horn-ſtein *m*; Quarz *m.*
cherub (tſchĕ'R-ᵇb), *pl.* **~s** (~z) od. **~im** (tſchĕ'R-ᵘ-bim), *bibl.* auch **~ims** [hebr.] *s.* Che'rub(im *pl.*) *m* (Engel; auch *fig.*).
cherubic (tſchᵉ-rū'-bik) I *a.* (**~ally** *adv.*) himmliſch, *fig.* kindlich unſchuldig; Cherubim-..., Engel-... — II *s., eccl.* Dominika'ner *m.*
cherubim *s/pl.* von cherub.
chervil ♀ (tſchēr'-wᵉl) [a/c., * grch.] *s.* Kerbel *m*; Kälberkropf *m.*
Chesapeake ♀ (tſchĕ'ß-ᵃ-pīk) *npr.*: ~ Bay Meerbuſen an der Nord-oſtküſte der *U.S.*
Cheshire ♀ (tſchĕ'ſch-ᵉr) *npr., id.* (Grafſchaft); ~ cheese Cheſhire-, mſt ⚓ Cheſter-käſe *m*; to grin like a ~ cat beim Grinſen die Zähne zeigen, wie ein Pavian grinſen.
chesnut ♀ ✎ (tſchē'ſ-năt) *s.* = chestnut.
chess (tſchĕß) [a/f.; ſ. check] *s.* Schach (-ſpiel) *n*; to play (at) ~ Schach ſpielen.
chess-board (~-bōʳd) *s.* Schachbrett *n.*
chesses ⚔ (tſchĕ'ß-ᵉſ) [?] *s/pl.* Brücken-bohlen *f/pl.*, -belag *m.*
chess-*man* ✎ (~-mᵃn) *s.* Schachfigur *f*; mſt (set of) chess-men (tſchĕ'ß-mᵉn) (ſämtliche) Schachfiguren.
~player (~-plē-ᵉr) *s.* Schachſpieler(in).
~rook (tſchᵘ'ß-rūt) *s., her.* Schachturm *m.*
~tournament (~-tūʳ'-nᵃ-mĕnt) *s.* Schach-
~tree ⚓ (~-trī) *s.* Halskrampe *f.* [turnier *n.*]
chest (tſchĕßt) [a/c., lt., * grch.] *s.* 1. Kiſte *f*, Kaſten *m*, Koffer *m*, Lade *f*, Truhe *f*; ~ of drawers Kommode *f.* — 2. Bruſt *f*, Bruſtkaſten *m.*
chest-bellows (~-bĕ'l-ōſ) *s.* 1. ⊖ Kaſten-gebläſe *n.* — 2. 𝅘𝅥 Windkaſten *m* der Orgel.
chested (tſchĕ'ß-tᵉd) *a.* in Zſſgn: ...-brüſtig.
Chester ♀ (tſchĕ'ß-tᵉr) *npr., id.* (engl. Stadt).
Chesterfield (~-ſīld) I *npr.* (Ortsn. u. Prſn.); — II C~ *s.* Art Überzieher *m.*
chest-foundered (tſchĕ'ßt-ſaun-dᵉrd) *a., vet.* engbrüſtig, dämpfig (Pferd).
chest-foundering (~-ſaun'n-dᵉ-rinᵍ) *s., vet.* Engbrüſtigkeit *f*, Dämpfigkeit *f*, Herz-ſchlächtigkeit *f* (Pferd).
chestnut (tſchĕ'ß-năt) [: dtſch *prov.* Käſte; o/f., lt., * grch.] I *s.* 1. ♀ echte Kaſtanie, Maro'ne *f* (auch edible ~, sweet ~). — 2. ♀ gemeine Roßkaſtanie. — II *a.* 3. kaſtanienbraun; ~ horse Braune(r) *m*, Fuchs *m* (Pferd).
cheval (ſchᵉ-wă'l), *pl.* **chevaux** (ſchᵉ-wō') [fr.] *s.* eigentlich: Pferd *n*; in Zſſgn: Geſtell *n*; ⚔ ~ de frise ſpaniſcher Reiter.
chevalet 𝅘𝅥 (ſchᵉ-wă-lē', ſchᵉ-wᵃ-lᵉ) [fr.] *s.* Steg *m* (der Violine ꝛc.).
cheval-glass (ſchᵉ-wă'l-glaß), *pl.* **~es** (~ᵉſ) *s.* großer Drehſpiegel.
chevalier (ſchew-ᵃ-līʳ') [fr.] *s.* 1. ⚔ ehm. Reiter *m*, Ritter *m.* — 2. Ritter *m* eines Ordens. — 3. Kavalier *m.*
chevere*l*, **~il** † (tſchē'w-ᵊ-rᵉl, ~rīl) [a/f.; fr. *chevreau*] I *s.* 1. *zo.* Zicklein *n.* — 2. ✾ Ziegenleder *n* (a. ~ leather). — II *a.* 3. *fig.* dehnbar (Gewiſſen).
cheville (tſchᵉ-wī'l) [fr.] *s.* 1. 𝅘𝅥 Wirbel *m* (an der Geige ꝛc.). — 2. Flickwort *n.*
Cheviot (tſchī'w-ᵉ-ᵒt, tſchī'-wē'-ᵒt, tſchē'w-ᵉ-ᵒt) I *npr.* 1. ♀ the ~s = the ~ Hills *pl.* die Cheviotberge *m/pl.* (zwiſchen Schottland u. England). — II C~ *s.* 2. *zo.* Cheviot-, Berg-ſchaf *n.* — 3. ✾ ⊤ Cheviot(ſtoff) *m.*
chevrette ✾ (ſchᵉ-wrĕ'ᵗ) [fr.] *s.* Art Ziegenleder *n* für Handſchuhe ꝛc.
chevron (ſchĕ'w-rᵉn) [fr.] *s.* 1. *her.* Sparren *m* im Wappen. — 2. ⚔ (beim franz. Militär) Dienſt-abzeichen *n.* — 3. *arch.* Zickzackleiſte *f* am Dach.
chevrot*ain*, **~in** (ſchĕ'w-rᵉ-tēn, ~tīn) [fr.] *s., zo.* Moſchus-, Biſam-tier *n.*
chevy (tſchĕ'w-ᵉ) [Chevy (Chase)] I *s.* 1. (Herum-)Hetzen *n*, (-)Jagen *n.* — 2. Ruf bei der Hetzjagd. — 3. *Chevy Chase* [von Cheviot 1] Name eines berühmten Grenzkampfes u. einer alten Ballade darüber; *fig.* großer Lärm. — 4. Barlaufſpiel *n.* — II *v/a.* ⓣ d. 5. (herum-)hetzen, (-)jagen.
chew (tſchū) [a/c.] I *v/a.* Ⓐa. 1. kauen; to ~ the cud wiederkäuen (auch *fig.*). — 2. Tabak kauen, priemen. — II *v/n.* Ⓐa. 3. kauen. — 4. ſinnen (on, upon auf [*acc.*]). — III P *s.* 5. Mundvoll *m.*
chewet † (tſchū'-ᵉt) [?] *s.* Art Paſte'te *f* aus gehacktem Fleiſch.
Cheyne (tſchēn od. tſchān) *npr., id.* (Prſn.).
Chian (tſchī'-ᵃn) [Chios] *a.* aus Chi'os.
chiaro-oscuro (kiă'-rᵒ-ŏß-kū"-rō), **chiar-oscuro** Ⓢ (kiă'-rōß-kū"-rō) [it.] *s., paint.* Helldunkel *n* (auch *fig.*).
chiaus (tſchīauß, tſchauſch) [türk.] *s.* türkiſcher Bote, Diener *m*, Dolmetſch(er) *m.*
chibouk, **~que** (tſchī-bū'ᵏ) [türk.] *s.* Tſchibu'k *m* (lange türkiſche Tabakspfeife).
chic (ſchik) [fr., * dtſch.] I *s.* Schick *m*, Geſchmack *m.* Elega'nz *f.* — II *a.* paſſend, geſchmackvoll, ſtilgerecht.
Chicago ♀ (ſchᵉ-kă'-gō, ſchī-kă'-gō) *npr., id.* (St., *U.S.*).
chicane (ſchᵉ-kē'n) [fr.] I *s.* Schika'ne *f*, Rechts-verdrehung *f*, -kniff *m.* — II ✎ *v/n.* Ⓘb. ſchikanieren, Rechtskniffe anwenden.
chicaner (ſchᵉ-kē'-nᵉr) *s.* Rechtsverdreher(in).
chicanery (ſchᵉ-kē'-nᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* 1. = chicane. — 2. *fig.* Haarſpalterei *f.*
Chichele (tſchī'tſch-ᵉ-lᵉ) *npr., id.* m (Erzbiſchof von Canterbury; 15. *sc.*).
Chichester ♀ (tſchī'tſch-ᵉ-ſtᵉr) *npr.* (engl. St.).
chick[1] (tſchik) [chicken] *s.* (*s/f.*) 1. = chicken; he has neither ~ nor child er hat weder Kind noch Kegel. — 2. Koſewort: Täubchen *n*, Schätzchen *n.*
chick[2] Ost-J. (~) [ind.] *s.* Bambusſtab-jalouſie *f.* [(~ſi) *s.* = chick[1], chicken.]
chickabidd*y* F (tſchī'k-ᵃ-bid-ᵉ), *pl.* **~ies** *zo.* rotes Eichhörnchen.
chickadee *Am.* (*Mt.* tſchik-ᵃ-dī', *CT.D.* tſchī'k-ᵃ-dī) [lautm.] *s., orn.* Schwarzmeiſe *f.*
chickaree *Am.* (*Mt.* tſchik-ᵃ-rī', *CT.D.* tſchī'k-ᵃ-rī) [lautm.] *s., zo.* rotes Eichhörnchen.
Chickasaws ♀ *Am.* (tſchī'k-ᵃ-ſăz) *s/pl.* Tſchikaſa'ſa *pl.* (Indianerſtamm in Nord-amerika).
chicken (tſchī'k-ᵉn) [a/c.: dtſch *prov.* Küken] *s.* 1. Hühnchen *n*, Küchlein *n*; Sprichw. you must not count your ~s before they are hatched man muß die Rechnung nicht ohne den Wirt machen. — 2. *sl.* et. Kleines. Junges. [engbrüſtig.]
chicken-*breasted* (tſchī'k-ᵉn-brĕß-tᵉd) *a.*
~broth (~-brŏth) *s.* Hühnerſuppe *f.*
~butcher *Am.* (~-bŭt-ſchʸᵉr) *s., co.* Geflügelhändler(in). [frikaſſee *n.*]
~fixings *Am.* (~-fī'k-ᵗßinᵍß) *s/pl.* Hühner-
~hazard (~-hăſ-ᵉrd) *s.* Haſa'rdſpiel *n* mit geringen Einſätzen.
~hearted (~-hā'ʳ-tᵉd) *a.* furchtſam, feig(e).
~pecked ✎ (~-pĕkt) *a., co.* von einem Kinde beherrſcht.
~pox (~-pŏkß) *s., med.* Windpocken *f/pl.*
~raising apparatus (tſchī"k-ᵉn-rē'-ſinᵍ ăp-ᵃ-rē'-tᵉßᵗ) *s.* Brüt-apparat *m*, -ofen *m.*
~skin gloves ✾ (~-ßkī'n glŏwſ) *s/pl.* Damenhandſchuhe *m/pl.* aus dem Fell ungeborener Lämmer. [lein *n.*]
chickling[1] (tſchik'-linᵍ) [chick[1]] *s.* Küch-
chickling[2] ♀ (~) [fr. *chiche*; * lt. *ci'cer*] *s.* Platt-erbſe *f*, Kicher *f* (a. ~ pea, ~ vetch).
chick-pea ♀ (tſchik'-pī) *s.* Kicher-erbſe *f.*
chickweed ♀ (~-wīd) *s.* 1. Hühnerdarm *m*, Vogelmiere *f.* — 2. rotes Sandkraut.
chicory (tſchī'k-ᵉ-rᵉ) [fr., lt., * grch.] *s.* 1. ♀ (gemeine) Zicho'rie, Wegwart(e *f*) *m.* — 2. ✾ Zichorie *f* (Kaffeezuſatz).
chid (tſchid) *pret.* u. *p.p.* von chide.
chidden (tſchidn) *p.p.* von chide.
chide (tſchaid) [a/c.] ③ (*pret.* chid; *p.p.* chid, chidden) I ✎ *v/a.* 1. ausſchelten, ſchmähen, tadeln; to ~ away, to ~ from wegſchelten, durch Schelten (od. Tadeln) vertreiben. — 2. ✎ umtoſen. — 3. † toſend verkünden. — II *v/n.* 4. zanken, keifen, ſchelten (at, with mit). — 5. toſen, toben. [2. Ausſcheltende(r), Tadler(in).]
chider (tſchaī'-dᵉr) *s.* 1. † Zänker(in). —
chidingly (tſchaī'-dinᵍ-lᵉ) *adv.* mit (oder unter) Schelten.
chief (tſchīf) [fr. *chef*; * lt. *caput*] I *a.* □ (ſ. ~ly) 1. erſt, oberſt, höchſt; Ober-..., Haupt-...; C~ Justice: a) ehm. England: Präſident des Court of Common Pleas; b) Amerika: Vorſitzender des Supreme Court und anderer höherer Gerichte; Lord C~ Justice (of England) Lord Oberrichter *m* (Präſident der King's [Queen's] Bench Division des High Court of Justice und höchſter Richter des gemeinen Rechts). — 2. vorzüglichſt; hauptſächlichſt. — II faſt † *adv.* 3. = chiefly. — III *s.* 4. ~ Haupt *n*, Oberhaupt *n*, Chef *m*, Anführer *m*, Häuptling *m* (*Syn.* ſ. commander); ⚔ ~ of the staff Generalſtabschef *m*; ✎ in ~ = chiefly.
chiefery (tſchī'f-ᵉ-rᵉ) *s.* in Irland ehm. Genoſſenſchaft *f* von Führern oder Häuptlingen. [haupt; Führerin *f.*]
chiefess ✎ (tſchī'f-ᵉß) *s.* weibliches Ober-
chiefless (tſchī'f-ᵗlᵉß) *a.* ohne Haupt, ohne Führer. [züglich, größtenteils.]
chiefly (tſchī'f-lᵉ) *adv.* hauptſächlich, vor-
chiefry (tſchī'f-rᵉ) *s.* = chiefery.
chieftain (tſchī'f-tᵉn) [a/f.] *s.* Anführer *m*, Häuptling *m*; (Räuber-)Hauptmann *m* (*Syn.* ſ. commander).
chieftaincy (~-ßᵉ), **~ry** (~rᵉ), **~ship** (~ſchip) *s.* Amt *n* oder Würde *f* e-s Häuptlings; Führerſchaft *f.*
chieftainess ✎ (tſchī'f-tᵉ-nᵉß) *s.* = chiefess.
chiel(d) (tſchīl[d]) [child] *s.* junger Burſche.

chiff-chaff ⓑ (tſchi″f-tſchaf) *s., orn.* kleiner Weidenzeiſig.

chiffon (ſchi″f-ſōn, fr. Ausſp. ſchi-ſō″) [fr.] *s.* (meiſt ~s *pl.*) weiblicher Putz.

chiffonier (ſchi″f-ō-ni″r, fr. Ausſp. ſchi-fō-nie″) [fr.] *s.* kleiner Schrank, Chiffonnier(e *f*) *m*; Käſtchen *n* für Schmuckgegenſtände.

chignon (fr. Ausſp. ſchi-nio″) [fr.] *s.* Chignon *m* (Haarwulſt der Damen).

chigoe (tſchi″g-ō), auch **chigger** (tſchi″g-ᵉr) [weſt-ind.] *s., ent.* Sandfloh *m*.

chilblain (tſchi″l-blēn) [chill¹] **I** *s.* Froſtbeule *f*. — **II** *v/a.* ①a. mit Froſtbeulen bedecken.

child (tſchāild), *pl.* **children** (tſchi″l-dᵉn) [a/e.] *s.* **1.** Kind *n* (auch *fig.*); from a ~, from children von Kindheit an; to be (big) with ~ (hoch)ſchwanger ſein. — **2.** *Am.* (bſd. Negerſprache) this ~ bezeichnet die eigene Perſon des Sprechenden. — **3.** † = childe. [bären *n*; Niederkunft *f*.]

child-bearing (tſchāi″ld-bā″r-rinᵍ) *s.* Ge-

childbed (~-bēd) *s.* Kindbett *n*; to be in ~ in Wochen ſein. [burt *f*.]

child-*birth* (~-bō″rth) *s.* Gebären *n*, Ge-

~-changed (~-tſchēndᵍd) *a.* zum Kinde geworden; durch die Kinder verwandelt.

childe † (tſchāild) *s.* Junker *m*.

childed (tſchāi″l-dᵉd) *a.* mit einem Kinde (od. mit Kindern) verſehen; bſd. in Zſſgn: many-~ mit vielen Kindern. [*m* (*sh.*).]

Childeric (tſchi″l-dᵉ-rik) *npr.* Childerich

Childermas faſt † (tſchāi″l-dᵉr-mäß) *s., eccl.* Feſt *n* der unſchuldigen Kinder (28. Dez.).

childhood (tſchāi″ld-hŭd) *s.* **1.** Kindheit *f*; second ~ Kindiſchwerden *n* des hohen Alters. — **2.** † Kindſchaft *f*.

childing faſt † (tſchāi″l-dinᵍ) *a.* fruchtbar.

childish (tſchāi″l-diſch) *a.* □ **1.** kindlich. — **2.** kindiſch.

childishness (tſchāi″l-diſch-nᵉß) *s.* **1.** Kindlichkeit *f*, kindliche Unſchuld. — **2.** kindiſches Weſen, Kinderei *f*.

childless (tſchāi″ld-lᵉß) *a.* kinderlos.

childlike (tſchāi″ld-lāik) *a.* u. *adv.* kindlich.

childly ␥ (tſchāi″ld-lᵉ) = childlike.

childness † (~nᵉß) *s.* = childishness.

children (tſchi″l-drᵉn) *s/pl.* v. child (ſ. bd.).

child-slayer (tſchāi″ld-ßlē-ᵉr) *s.* Kindesmörder(in).

child-wife (~-wāif) *s.* junge, unerfahrene [Frau.]

Chile, ~i ♀ (tſchi″-lē, tſchi″l-ᵉ) *npr.* Chile *n* (Staat in Süd-amerika).

chiliad (ki″l-ᵉ-ăd) [grch.] *s.* Chilia'de *f*, Jahrtauſend *n*. [Tauſend-eck *n*.]

chiliagon ▱ (ki″l-ᵉ-ᵉ-gŏn) [grch.] *s., math.*

Chilian (tſchi″l-ᵉ-ᵉn) **I** *a.* aus Chile, chile'niſch. — **II** *s.* Chilene *m*, Chilenin *f*.

chill¹ (tſchil) [a/e.: dtſch kühl] **I** *a.* **1.** kalt, eiſig, froſtig, ſchaurig. — **2.** *fig.* kalt, kühl. — **3.** *fig.* entmutigend, niederdrückend. — **II** *s.* **4.** Schauer *m*, Froſt *m*, Fieberfroſt *m*. — **5.** Kälte *f* der Luft, des Waſſers ꝛc.; to take the ~ off überſchla'gen laſſen, erwärmen. — **6.** *fig.* Gefühl *n* der Entmutigung od. der Kälte, Fröſteln *n*. — **7.** *fig.* Mangel *m* an Wärme oder Begeiſterung. — **III** *v/a.* ①a. **8.** kalt machen, durchfälten, erkalten (oder vor Kälte erſtarren) laſſen (auch to ~ up od. to ~ down). — **9.** *fig.* entmutigen, niederſchlagen, dämpfen. — **10.** ⚙ *metall.* Roheiſen abſchrecken, glashart machen. — **IV** *v/n.* ①a. **11.** fröſteln. — ***Syn.*** (zu 1) *cold* kalt im allgemeinen; *chill* kalt und ſchaurig, Fröſteln verurſachend; *cool* kühl; *frigid* eiskalt; abſtoßend kalt; *gelid* eiskalt (Erde, Luft, Waſſer).

chill² (tſchil) faſt † oder *provc.* = I will.

chill-casting ⚙ (tſchi″l-kă″ß-tinᵍ) *s., metall.* Schalen-, Hart-guß *m*.

chilli ♀ (tſchi″l-ᵉ), *pl.* **~es** (~ſ) [merik.] *s.* Schote *f* des ſpaniſchen Pfeffers.

chilliness (tſchi″l-ᵉ-nᵉß) *s.* = chillness.

chilling (tſchi″l-inᵍ) **I** *a.* kalt ꝛc. (ſ. chill¹); ~ blast ſchneidender Wind. — **II** ⚙ *s., metall.* Glashärte *f* des Stahls.

chillness (tſchi″l-nᵉß) *s.* Kälte *f*, Froſt *m*, Schauer *m*, Schauder *m* (auch *fig.*).

Chillon ♀ (ſchi″l-ᵉn) *npr. id.* (altes Schloß am Genfer See).

chilly (tſchi″l-ᵉ) *a.* u. *adv.* kalt, froſtig, kühl (a. *fig.*); I feel very ~ mich fröſtelt's.

Chiltern Hundreds ♀ (tſchi″l-tᵉrn hăn″-drᵉdſ) *npr.* (Kronland in *Oxfordshire* und *Bucksh.*, deſſen Verwaltung [stewardship] nomine'll als königliches Amt denen übertragen wird, die ihren Sitz im Parlame'nt aufgeben); to take (to accept od. to apply for) the ~ ſ-n Sitz im Parlament aufgeben.

chimb ⚙ (tſchaim) *s.* = chime².

Chimborazo ♀ (tſchim-bᵒ-rä″-ſō, ſpan. ~bᵒ-nä″rh-ō) *npr.* Chimbora'ſſo *m* (Berg in Süd-amerika).

chime¹ (tſchaim) [lt. *cymbalum*] **I** *s.* **1.** 𝅘𝅥𝅮 Glockenſpiel *n*. — **2.** 𝅘𝅥𝅮 (auch ~s *pl.*) harmoniſches Geläute; vom Glockenſpiel geſpielte Melodie' *f*. — **3.** *fig.* Einklang *m*, Harmonie' *f*. — **4.** *pros.* Rhythmus *m*; *contp.* Reimgeklingel *n*. — **II** *v/a.* ①b. **5.** 𝅘𝅥𝅮 Glocken harmoniſch läuten; ertönen laſſen, anſchlagen (a. *fig.*). — **III** *v/n.* ①b. **6.** 𝅘𝅥𝅮 harmoniſch läuten, tönen, zuſammenklingen. — **7.** *fig.* to ~ (in) harmonieren, übereinſtimmen (with mit). — **8.** to ~ in einſtimmen; einfallen (in die Rede ꝛc.). — Vgl. ~².

chime² ⚙ (tſchaim) [m/e.] *s.* Böttcherei Zarge *f*, Kimme *f*; to chop off the ~s abſtimmen.

chimer¹ (tſchāi″r-mᵉr) *s.* Glockenſpieler *m*.

chimer² (tſchi″r-mᵉr) [fr., * ſpan.] *s. eccl.* Sama'rie *f*, Sima'rre *f* (langes, weites Obergewand der Geiſtlichen).

chimera (ki″-mi″-ra, kăi~) [grch.] *s.* **1.** grch. *myth.* (a. *arch., paint.*) Chimä'ra *f* (Ungeheuer mit Löwenkopf, Ziegenleib und Schlangenſchweif). — **2.** *fig.* Schreckbild *n*. — **3.** *fig.* Schimäre *f*, Hirngeſpinſt *n*.

chimeric(al □) (ki-mē″-rik, ~ᵉ-t-ᵉl, a. kăi~) *a.* ſchimä'riſch, phanta'ſtiſch.

chimney (tſchi″m-niᵉ), *pl.* ~s (~niᵉſ) [fr. *cheminée*] *s.* **1.** Schornſtein *m*, Kami'n *m*, Rauchfang *m*, Eſſe *f*, Schornſteinröhre *f*; ⚙ u. ⚓ Schlot *m*. — **2.** (Lampen-) Zyli'nder *m*. — **3.** Feuerſtelle *f*, Herd *m*.

chimney-*board* (~niᵉ-bōᵉrd⑨) *s.* Kami'nverſchluß *m*, -vorſetzer *m* (im Sommer).

~-corner (~-kōᵉr-nᵉr) *s.* Kami'n-ecke *f*; Sitz *m* am Kamin.

~-cowl ⚙ (~-kaul) *s.* Schornſteinhut *m* (v. Blech).

~-flue ⚙ (~-flū) *s.* Kami'nrohr *n*, Schlot *m*.

~-jambs ⚙ (~-dᵍſchāmſ) *s/pl.* Kaminfaſſung *f*.

~-piece (~-pīß) *s.* Kami'nſims *m* (meiſt mantel-piece).

chimney-pot (tſchi″m-niᵉ-pŏt) *s.* **1.** ⚙ Kami'nkappe *f*; ſäulenförmiger Schornſteinaufſatz. — **2.** F ſchwarzer Zylinderhut, F Angſtröhre *f* (a. chimney-pot hat).

~-swallow (tſchi″m-niᵉ-ßwŏ″l-ō) *s., orn.* Rauchſchwalbe *f*.

~-sweep(er) (~-ßwīp, ~-ßwī-pᵉr) *s.* Schornſteinfeger *m*, Eſſenkehrer *m*.

~-top ⚙ (~-tŏp) *s.* Schornſteinkranz *m*, Eſſenkopf *m*. [*s., zo.* Schimpa'nſe *m*.]

chimpanzee (tſchim-pă″n-ſi, ~pᵉ-n-ſī″) [afrik.]

chin (tſchin) [a/e.] *s.* Kinn *n*; to thrust the ~ into the neck ſich in die Bruſt werfen, den Kopf hoch tragen; up to the ~ bis über die Ohren.

China¹ ♀ (tſchāi″-na) *npr.* China *n*.

china² (tſchāi″na) [China¹] **I** *s.* Porzella'n *n*. — **II** *a.* porzella'nen; Porzellan-...

china-clay (~-klē) *s., min.* Kaoli'n *n*, Porzellan-erde *f*.

china-ink (~-inᵍk) *s.* chineſiſche Tuſche.

Chinaman (~mᵃn) *s.* **1.** Chineſe *m* (*iro.* John ~). — **2. c~** Porzella'nhändler *m*. — **3.** ⚓ Chinafahrer *m* (Schiff).

china-*orange* ♀ (tſchāi″-na-ŏn-ᵉndᵍ) *s.* Apfelſine *f*, Orange *f*.

~-root ♀ (~-rūt) *s.* Chinawurzel *f*.

~-rose ♀ (~-rōſ) *s.* chineſiſcher Roſeneibiſch, chineſiſche Roſe.

~-shop (~-ſchŏp) *s.* Porzella'nladen *m*.

~-ware (~-wāᵉr) *s.* Porzella'n *n*; English ~ engliſches feines Steingut.

~-water (~-wă-tᵉr) *s.* feiner Gemäldefirnis.

chincapin ♀ (tſchi″r-n-kᵃ-pin) [indian.] *s.* Zwergkaſtanie *f*.

chinchilla (tſchin-tſchi″l-a) [ſpan.] *s., zo.* Wollmaus *f*; 🛍 Chinchillapelz *m*.

chincough † od. *provc.* (tſchi″n-kŏf) [chink¹] *s.* Keuchhuſten *m*.

chine (tſchain) [fr. *échine*; * dtſch Schiene] *s.* **1.** (jetzt nur von Tieren) Rückgrat *n* u. *m*, Kreuz *n*. — **2.** Rücken-, Lenden-ſtück *n* eines Schlachttieres. — **3.** Bergrücken *m*, Grat *m*.

chined (tſchaind) *a.* in Zſſgn: mit einem ... Rücken; full-~ mit vollem Rücken.

Chinese ♀ (tſchāi-ni″ſ, ~ni″ß) **I** *a.* **1.** chine'ſiſch. — **II** *s.* **2.** (*sg.* u. *pl.*) Chineſe *m*, Chineſin *f*, Chineſen *pl.* — **3.** Chineſiſch(e) *n* (Sprache).

chink¹ (tſchinᵍk) [?] **I** *s.* Riß *m*, Ritze *f*, Spalt *m*, Spalte *f*. — **II** *v/a.* ①a. bſd. *Am.*: Ritzen ausfüllen.

chink² (~) [lautm.] **I** *s.* **1.** Klang *m*, Klingen *n* (v. Metallgegenſtänden, Geld ꝛc.). — **2.** *co.* Geld *n*, P Pinke *f*. — **3.** *provc.*, *orn.* = chaffinch. — **4.** ␥ Zirpen *n* der Heuſchrecke. — **II** *v/a.* ①a. **5.** klingen laſſen; klimpern mit (Geld). — **III** *v/n.* ①a. **6.** klingen, klimpern (Geld).

chinky (tſchi″nᵍ-kᵉ) [chink¹] *a.* ſpaltig, riſſig; windbruchig (Holz).

chinned (tſchind) [chin] *a.* in Zſſgn: mit einem ... Kinn; double-~ mit Doppelkinn. [oberflächlich verſtopfen.]

chinse ⚓ (tſchinß) [chink¹] *v/a.* ①b. Ritzen

chin-strap (tſchi″n-ßträp) *s.* **1.** ⚔ Schuppenkette *f*. — **2.** *man.* Kinnkette *f*.

chintz ♀ (tſchintß), *pl.* ~es (tſchi″n-tßᵉſ) [ind.] *s.* ⊤ Zitz *m*, Möbelkattu'n *m*; full (half) ~ Zitz *m* mit echter (unechter) Türkiſchrotgrundfarbe.

chip (tſchip) [m/e.] **I** *v/a.* ①e. **1.** mit der Axt, dem Hobel ꝛc. bearbeiten, behauen,

behobeln. abraspeln, abrauhen, abschleifen, abschroten. — 2. schneiden, spänen. schnitzeln. — 3. abbrechen, abtrennen. — II *v/n.* Ⓘe. 4. abbrechen, abbröckeln, sich abblättern (a. to ~ off). — III *s.* 5. Schnittchen *n*, Schnitzel *n*. Stückchen *n*, Splitter *m*; (Holz-, Metall-) Span *m*; (mst ~s *pl.*) Abfall *m* (a. *fig.*). — 6. *fig.* Sproß *m*, Kind *n*; ~ of the old block Kind, das dem Vater ähnlich ist. — 7. *fig.* etwas Wertloses, Geschmackloses, Kraftloses; not to care a ~ for nichts fragen nach. [Breitbeil *n.*]

chip-*ax(e)* ⊙ (tschi'p-äkß) *s.* Schlichter.

~bonnet (~bŏn-ĕt) *s.* Damenbasthut *m*.

~box (~bŏkß) *s.* Holzschachtel *f*.

~hat (tschi'p-hät) *s.* (Herren-)Basthut *m*.

chip*muck*, ~munk *Am.* (~mŭk, ~mŭnk) *s.*, *zo.* gestreiftes Backenhörnchen.

Chippendale (tschi'p-n-dēl) [nach dem Verfertiger, 18. *sæc.*] *a.* leicht und zierlich (bsd. von Salonmöbeln). [*npr.* (engl. St.).]

Chippenham ♀ (tschi'p-n-hăm, tschi'p-n-mm) *s.*

chipper (tschi'p-r) *s.* Schnitzende(r), Behauende(r), Abbröckelnde(r) 2c. (s. chip).

Chippeway Indians ♀ (tschi''p-ĭ- wē'n-dē-nj Ⓢ) *s/pl.* Odschibwä-indianer *m/pl.* (Minnesota).

chipping (tschi'p-ĭng) [chip] *s.* 1. Abspringen *n*, Abbröckeln *n* eines Stückes. — 2. Abraspeln *n* (bsd. der Brotrinde). — 3. ⊙ Grobmeißeln *n*. — 4. Schnittchen *n*, abgesprungenes Stückchen, abgestoßene Ecke.

chiragra ♂ (kăi-răg-ra od. kăi'-n-grä) [grch.] *s.*, *med.* Chi'ragra *n*, Handgicht *f*.

chirk (tschörk) [a/e.] I F *Am.* *a.* lebhaft, munter. II *v/n.* Ⓘa. zirpen, zwitschern.

chirographer ♂ (kăi-rŏ'g-r-f-r) *s.* Schreiber *m*. [*a.* handschriftlich.]

chirographic(al) ♂ (kăi-r-gră'f-ĭk, ~f-ĭ-k'l)

chirography ♂ (kăi-rŏ'g-r-f-ē) [grch.] *s.* 1 Schreibkunst *f*. — 2. Handschrift *f*.

chirology ♂ (kăi-rŏ'l-ē-bŏg') [grch.] *s.*, *anat.* Lehre *f* von der Hand.

chiromancer (kăi'-r-măn-ßr) [grch.] *s.* Wahrsager(in) aus der Hand.

chiromancy (~ßē) [grch.] *s.* Chiromantie' *f*, Wahrsagen *n* aus der Hand.

Chiron (kăi'-rŏn) *npr.*, *myth.* Chiron *m* (Kentaur, Lehrer des Achi'll).

chironomy ♂ (kăi-rŏ'n-ŏ-mē) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Gebärdensprache

chiropodist ♂ (kăi-rŏ'p-ē-dĭßt, F tschĕ~) *s.*, *surg.* Spezialis't(in) für Hand- und Fußkrankheiten; Hühneraugen-operateur(in).

chirosophist ♂ (kăi-rŏ'ß-ŏ-fĭßt) [grch.] *s.* Wahrsager(in) aus der Hand.

chirp (tschörp) [tautm.] I *v/n.* und *v/a.* Ⓘa. zirpen, zwitschern, piepen, pfeifen (a. *fig.*); *sl.* singen. — II *s.* Zirpen *n*, Gezirp(e) *n*, Zwitschern *n*. [Zirper *m*, kleiner Vogel.]

chirper (tschör'-pr) *s.* Zwitschernde(r); [

chirping (tschör'-pĭng) I *s.* 1. Zirpen *n*, Zwitschern *n* (auch *fig.*). II *a.* □ 2. zirpend. — 3. lustig, ausgelassen.

chirpy F (tschör'-pē) *a.* heiter, lustig.

chirrup (tschĭr'-ŭp) [chirp u. cheer up] I *v/n.* Ⓘa. zwitschern, zirpen. — II *v/a.* Ⓘa. aufmuntern; F~! munter! — III *s.* Zirpen *n*. Gezwitscher *n*.

chirurgeon fait † (kăi-rör'-dŏ-n) [a/f., *grch.] *s.* Wund-arzt *m*. [wundärztlich.]

chirurgeonly † (kăi-rör'-dŏ-n-l) *adv.*

chisel (tschi'-z-l) [a/f.; fr. *ciseau*] 1 *s.* 1. ⊙ Meißel *m*, Stechbeitel *m*, Stemm-eisen *n*, Grabstichel *m*. — II *v/a.* Ⓘe.(a.) 2. ⊙ mit dem Meißel bearbeiten, (aus-)meißeln (a. to ~ out); to ~ off bestoßen, abstemmen. — 3. F *sl.* betrügen (out of um).

Chisholm (tschi'-z-hm) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Chislehurst ♀ (tschi'-ßl-hörßt) *npr.* (Dorf in der Grfsch. Kent, Sterbe-ort Napoleons III.).

Chiswick ♀ (tschi'-z-ĭk) *npr.* (Vorstadt von Lo.).

chit[1] (tschĭt) [?] *s.* 1. *contp.*: a) kleines Kind, Balg *m*; b) junge, unbedeutende Person; bsd. von Mädchen: a ~ of a girl ein junges Ding. — 2. ♀ † oder *prov.* Samenkeim *m*, Sproß *m*.

chit[2] Ostind. (~) *s.* = chitty[2].

chit-chat F (tschi't-tschat) *s.* Geschwätz *n*. Plauderei *f*; Schnickschnack *m*.

chitterlings F (tschi't-r-lĭnz) [?] *s/pl.* Kaldaunen *f/pl.*, Gekröse *n* (bsd. vom Schwein).

chitty[1] ✎ (tschi't-ē) [chit[1]] *a.* 1. klein, mager. — 2. kindisch; Kinder-...

chitty[2] Ostind. (~) [ind.] *s.* 1. Brief *m*. — 2. Zeugnis *n*, Paß *m*.

chitty-faced † oder *prov.* (~fēßt) *a.* mit einem Kindergesicht.

chival*resque* (tschĭw-ăl-rĕ'sk) ~**ric** (tschĭ'w-ăl-rĭk oder (t)schĭ-wä'l-rĭk), ~**rous** □ (tschĭ'w-ăl-rŏß) [fr.] *a.* ritterlich, tapfer.

chivalry (t)schĭ'w-ăl-rē) [fr.] *s.* 1. Rittertum *n*, Ritterwesen *n*. — 2. Ritterschaft *f*. — 3. ✎ Ritter-stand *m*, -würde *f*. — 4. ✎ (Order of C.) Ritter-orden *m*. — 5. *fig.* Ritterlichkeit *f*; ritterliches, galantes Benehmen. — 6. *coll.*, *fig.* Kavalie're *m/pl.*

chive ♀ (tschaĭw) [fr.; * lt. *ce'pa*] *s.* 1. Schnittlauch *m*. — 2. kleine Zwiebel.

chiv(e)y (tschi'w-ē) *s.* u. *v.* = chevy.

chloral ♂ (klō'-răl ⑨) *s.*, *chm.* Chlora'l *n*; auch ~ hydrate.

chlorate ♂ (klō'-răt ⑨) *s.*, *chm.* Chlora't *n*, chlorsaures Salz; ~ of potash chlorsaures Kali.

chloric ♂ (klō'-rĭk ⑨) *a.*, *chm.* chlorhaltig; Chlor-...

chloride ♂ (klō'-rīd od. ~răĭd ⑨) *s.*, *chm.* Chlori'd *n*, Chlorverbindung *f*; ~ of mercury Sublima't *n*; ~ of soda Chlorna'trium *n*, Kochsalz *n*.

chlorine ♂ (klō'-rĭn, ~răĭn ⑨) [fr., * grch.] *s.*, *chm.* Chlor *n*.

chloroform (klō'-r-fōrm) [grch.-lt.] I *s.*, *chm.* Chlorofo'rm *n*. — II *v/a.* Ⓘa. *surg.* chloroformieren; *fig.* gefühllos machen.

chlorophyll ♂ ♀ (klō'-r-fĭl ⑨) [grch.] *s.* Chlorophy'll *n*, Blattgrün *n*.

chlorosis ♂ (klō-rō'-ßĭß) [grch.] *s.*, *med.* und ♀ Bleichsucht *f*. [bleichsüchtig.]

chlorotic ♂ (klō-rŏ'-t-ĭk) *a.*, *med.* und ♀

chlorous ♂ (klō'-r-ŏß ⑨) *a.*, *chm.* chlorig.

chock (tschŏk) [?] I ⚓ *s.* Hemm-, Stau-keil *m*; boat's ~s *pl.* Bootsklampen *f/pl.* — II *v/a.* Ⓘa. Räder, Fässer durch e-n Keil festlegen (a. to ~ up).

chock-full F (tschŏ'k-fŭl) *a.* gedrängt voll, zum Überlaufen voll. [*s.* Schoko-la'de *f*.]

chocolate (tschŏ'k-l-ĕt) [fr., * mexikanisch]

chocolate-cake (tschŏ'k-l-ĕt-kēk) *s.* Schokoladentafel *f*. [nés *n/pl.*]

chocolate-creams (~krēmz) *s/pl.* Pralinés

chocolate-nut ♀ (~nŭt) *s.* Kaka'oschote *f*.

Choctaw Indians ♀ (tschŏ'k-tă i'n-dĭ-nj Ⓢ) *s/pl.* Tschokta-indianer *m/pl.* (Arka'nsas).

choice (tschŏĭß) [a/f.: fr. *choix*; * dtsch kiesen] I *s.* (*s/f.*) 1. Wahl *f*, Auswahl *f*; ♀. — 2. Fähigkeit *f* zu wählen. — 3. das Ausgewählte; Auswahl *f*; Kern *m*; ♀. — 4. Vorrat *m*, Sortime'nt *n*. — II *a.* □ 5. auserlesen, ausgesucht, vorzüglich, vortrefflich, kostbar, best. — 6. mit *prove.* (of, in) wählerisch in (*dat.*), sparsam mit.

Zu ~ 1: to make ~ of wählen; to have (to make od. to take) one's ~ (of) eine Auswahl treffen (unter [*dat.*]), nach Belieben wählen; F to have Hobson's ~ keine Wahl haben; nehmen müssen, was man bekommen kann.

Zu ~ 3: the ~ of everything das Beste was es gibt; ⚔ the ~ of his troops seine Kerntruppen, die Elite seiner Truppen; men of ~ auserlesene Leute *pl.* [Sorgfalt auserlesen.]

choice-drawn † (tschŏĭß-drăn) *a.* mit/

choiceness (tschŏĭß-n-ĕß) *s.* Auserlesenheit *f*, Gewähltheit *f*, Feinheit *f*, hoher Wert.

choir (kwaĭr; *Hom.* quire) [a/f.; lt. *cho'rus*; * grch.] I *s.* 1. ♪ *eccl.* (Kirchen-, Sänger-)Chor *m*. — 2. *arch.* Chorplatz *m*, Chor *n*. — II *v/a.* u. *v/n.* Ⓘa. *poet.* im Chor singen.

choke (tschĕk) [?] I *v/a.* Ⓘb. 1. († a. to ~ up) würgen, ersticken (machen); j-m den Atem benehmen; to be ~d ersticken. — 2. (a. to ~ up) verstopfen, versperren. — 3. *fig.* Worte, Gefühle, Pflanzen, Feuer ersticken. — 4. ⊙ den Gang einer Maschine hemmen (auch *fig.*). — 5. to ~ off durch Würgen zwingen, et. loszulassen; beseitigen; zum Schweigen bringen, j-m das Maul stopfen; abschrecken; hemmen. — II *v/n.* Ⓘb. 6. ersticken. — 7. sich verstopfen. — III *s.* 8. Erwürgen *n* 2c. — 9. ♀ F Bart *m* der Artischocke.

choke-*cherry* ♀ *Am.* (tschōk'-tschĕr-r-ē) *s.* nördliche Kirsche.

~damp (~dămp) *s.* 1. ⚒ Schwaden *m*, böses Wetter. — 2. Stickluft *f* in Kellern 2c.

~full F (~fŭl) *a.* = chock-full.

choker (tschōk'-r) *s.* 1. Würger(in) 2c. — 2. *sl.* derbe Abfertigung oder Abtrumpfung. — 3. *sl.* (weiße) Halsbinde. Krawatte *f*; white ~s *pl.* Leute *pl.* mit weißen Halsbinden, bes. Geistliche *m/pl.*

chokeweed ♀ (tschōk'-wīd) *s.* Sommerwurz *f*, Würger *m*.

choking (tschōk'-ĭng) [choke] *a.* würgend, erstickend, das Gefühl des Erstickens verursachend; ~ fit Erstickungsanfall *m*.

choky F (tschōk'-ē) *a.* erstickend, den Atem benehmend.

choler (kŏ'l-r; *Hom.* collar) [grch.] *s.* 1. Galle *f*. — 2. *fig.* Zorn *m*. [lera *f*.]

cholera (kŏ'l-r-ra) [grch.] *s.*, *med.* Cho'-

choleric (kŏ'l-r-ĭk) [grch.] *a.* □ 1. *med.* gallsüchtig. — 2. *fig.* chole'risch, jähzornig.

cholic (kŏ'l-ĭk) *s.* = colic.

Cholm(ond)eley ♀ (tschăl'm-l-ē; *Hom.* Chumleigh) *npr.* (Ortsn.).

chondrin(e) ♂ (kŏ'n-drĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Chondri'n *n*. Knorpelleim *m*.

choose (tschūz; *Hom.* chews, v. to chew) [a/e.: dtsch kiesen] ③ (*pret.* chose; *p.p.* chosen, † od. P chose) I *v/a.* 1. (aus-) wählen (out of aus); to ~ out auswählen. — 2. belieben. — 3. F vorziehen, lieber wollen (auch to ~ rather). —

II *v/n.* 4. die Wahl haben, wählen können; there is nothing (od. not much) to ~ between them zwischen ihnen ist kein Unterschied. — 5. (mit einer Verneinung) nicht umhin können; I cannot ~ but say ich kann nicht umhin, zu (od. ich muß) sagen. — 6. wollen, mögen, vorziehen. — ***Syn.*** *to choose* nach eigenem Willen wählen, auswählen (von Personen u. Sachen); *elect* bsd. erwählen zu (v. Personen); *select* mit Sorgfalt auslesen.

chooser (tschūʳ-sᵉr) *s.* Wählende(r).

choosing (tschūʳ-sing) *p.pr.* u. *s.* Auswahl *f*; it is all of your own ~ Sie haben das alles selbst gewählt (od. sich selbst zuzuschreiben).

chop[1] (tschŏp) [chap[1]] **I** *v/a.* ①e. 1. (zer=)schneiden, (zer)hacken; *fig.* Worte zerhacken. — 2. e-n Einschnitt m. in (*acc.*), zerklüften — 3. † einstecken. — 4. to ~ and change kaufen und verkaufen; *fig.* (sich) fortwährend ändern (auch *v/n.*). — 5. to ~ logic Gründe austauschen, disputieren. — 6. to ~ **about** herumwerfen; to ~ **away** weghauen: to ~ **down** niederhauen; to ~ **off** abhauen, abhacken; to ~ **small** klein hauen, klein machen (Holz); to ~ **through** durchhauen; to ~ **up** (zer)hacken, Holz klein machen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①c. 7. hauen, hacken. — 8. to ~ at einen Schlag führen, schlagen nach. — 9. ⚓ Wind: umschlagen (a. to ~ about, round); *fig.* sich wie der Wind (od. mit dem Winde) ändern. — **III** *s.* 10. Zerhauen *n*, Zerhacken *n*. — 11. Hieb *m*, Schlag *m*. — 12. abgehauenes Stück, bsd. Fleischschnitte *f*, Kotelett(e *f*) *n*, Rippenstück *n*. — 13. ⚓ kurzer Wellenschlag. — 14. † Riß *m*. — 15. **~s** *pl.* Kinnbacken *m* u. *f/pl.*; P Maul *n*; † Person *f* mit Hängebacken. — 16. **~s** *pl.* (Tal=, Fluß=, Schlucht= etc.) Mündung *f*; ♀ Chops of the Channel Mündung des Engl. Kanals nach dem Atlantischen Ozean. — 17. **~s** and changes *pl.* Wechselfälle *m/pl.*

chop[2] anglo-chinesisch (tschŏp) [indisch] *s.* 1. amtlicher Stempel. — 2. gestempeltes Dokume'nt, Zollschein *m*. — 3. ♛ Sorte *f*, Qualität *f*; *sl.* first (second) ~ erster (zweiter) Sorte od. Güte.

chop-fallen ⑤ (tschŏpʳ-fâln) *a.* = chap-fallen.

chop-house (~-haûß) *s.* Speisehaus *n*.

chopin (schott. (tschŏpʳ-ĭn) [fr., * dtsch.] *s.* Schoppen *m* (Maß).

chopin(e) † (tschŏ-pīʳn, tschŏpʳ-ĭn) [span.] *s.* hoher Schuh.

chop-logic † (tschŏpʳ-lōʳdȝ-ĭk) *s.* Weisheitskrämer *m*.

chopper[1] (tschŏpʳ-ᵉr) [chop[1]] *s.* 1. Hackende(r), Schneidende(r). — 2. Hackmesser *n*. — 3. *cant* Schlag *m* mit dem Handrücken.

chopper[2] Ost-I. (~) [ind.] *s.* Strohdach *n*.

chopping (tschŏpʳ-ĭng) [*p.pr.* von chop[1]] **I** *a.* 1. meist von Kindern: stark, gesund, munter. — 2. abgebrochen; kurz und stoßweise erfolgend (von Wellen etc.); plötzlich umschlagend (Wind). — 3. ~ and changing in stetem Wechsel begriffen. — **II** *s.* 4. Zerhacken *n* etc. (s. chop[1]). — 5. ⚓ stoßweises Schlagen der Wellen. — 6. ~ and changing ewiger Wechsel. — 7. ~ of logic Disputieren *n*.

chopping-block (~-blŏk) *s.* Hackblock *m*.

~-board (~-bōʳd ⑨) *s.* Hackbrett *n*.

chopping-knife (tschŏpʳ-ĭng-nâĭf) *s.* Hack=, Wiege=messer *n*.

choppy (tschŏpʳ-ĭ) *a.* 1. rissig, zerspalten, zerklüftet. — 2. = chopping 2.

chop-stick ⑤ (~-stĭk) *s.* Eßstäbchen *n* der Chinesen.

choragus (kᵒ-nᵉʳ-gŭs), *pl.* **~i** (~-dȝâĭ) [grch.] *s.* 1. grch. Alt. Chorführer *m*. = 2. *fig.* (Chor=)Führer *m*.

choral (kōʳ-nᵉl ⑨) [mlt., * grch.] *a.* □ 1. zum Chor gehörig, chor=artig. — 2. im Chor gesungen od. singend.

choral(e) 𝄞 (kᵒ-râʳl, kōʳ-nᵉl ⑨, ~-kᵒ-râʳl) [dtsch., * mlt.] *s.*, *eccl.* Choral *m*.

chord (kōʳd; *Hom.* cord) [grch.] *s.* 1. 𝄞 *poet.* Saite *f* (a. *fig.*). — 2. 𝄞 Akko'rd *m* (a. *fig.*); to break (od. to spread) a ~ einen Akkord auflösen; common ~ Dreiklang *m*. — 3. *math.* Sehne *f*. — 4. *arch.* ~ of an arch Kä(m)pferlinie *f*; length of the ~ Spannweite *f*.

chordee (kōʳ-dĭʳ) [fr.] *s.*, *med.* Harnstrenge *f*.

chore *prov.* od. *Am.* (tschōʳ ⑨) [chare] *s.* (a. ~-work) leichte Hausarbeit.

chorea ♁ (kᵉ-mʳ-a) [grch.] *s.*, *med.* Veitstanz *m*.

chore-girl *Am.* (tschōʳ-gōʳl ⑨) *s.* Hausmädchen *n*.

chore-work *Am.* (~-wōʳk) *s.* ſ. chore.

choriamb ♁ (kōʳ-nᵉ-ămb ⑨) [grch.] *s.*, *pros.* Choria'mbus *m* (-⏑⏑-).

chorion ♁ (kōʳ-nᵉ-on ⑨), *pl.* **~a** (~a) [grch.] *s.*, *anat.* u. ♀ Cho'rion *n*; Ei=, Schalenhaut *f* (äußerste Hülle des E'mbryos).

chorist ✎ (kōʳR-ĭst oder kōʳ-nĭst ⑨) [mlt.] *s.* = chorister 1.

chorister (kōʳR-ᵉ-stᵉr) [chorist] *s.* 1. Chori'st(in), Chorsänger(in). — 2. *Am.* Leiter *m* e-s Kirchenchores.

chorographer ♁ (kᵉ-Rŏʳg-n-â-fᵉr) *s.* Chorogra'ph *m*, Landbeschreiber *m*.

chorographic(al) □ ♁ (kō-Rᵉ-gnăʳf-ĭk, ~ᵉ-fᵉl ⑨) *a.* chorographi'sch, landbeschreibend.

chorography ♁ (kᵉ-Rŏʳg-Rā-fᵉ) [grch.] *s.* Chorographie' *f*, Landbeschreibung *f*.

choroid ♁ (kōʳ-nŏĭd ⑨) [grch.] *s.*, *anat.* Aderhaut *f* des Auges.

chorus (kōʳ-nᵉß ⑨), *pl.* **~es** (~ᴿᵉ-ßᵉß) [grch.] **I** *s.* 1. Chor *m*, Sänger=, Musik=chor *m*. — 2. Chor *m* im Drama (zu Shakespeares Zeit nur eine Person). — 3. 𝄞 Refrain *m*, Kehrreim *m*. — **II** *v/n.* ①c. 4. im Chor singen od. schreien.

chorus-girl (~-gōʳl) *s.*, *thea.* Chori'stin *f*.

chose[1] (tschōz) *pret.* u. † od. P *p.p.* v. choose.

chose[2] (schōz) [fr.] *s.* jur. (Rechts=)Objekt *n*.

chosen (tschō-sn) *p.p.* von choose.

chough (tschʌf; *Hom.* chuff) [m/e.: dtsch. *prov.* Kauke] *s.*, *orn.* Dohle *f*; Cornish ~ Alpenkrähe *f*, Steindohle *f*.

choultry Ost-I. (tschōʳl-tᵉ, tschâûʳl-tᵉ) [ind.] *s.* Rasthalle *f*, Herberge *f*.

chouse (tschaûß) [türk.] **I** *s.*, *sl.* Betrug *m*, Prellerei *f*, Schwindelei *f*. — **II** P *v/a.* ①b. prellen, betrügen (of, out of um).

chow ♛ Ost-I. (tschaû) [ind.] *s.* Tschoh *n* (Perlengewicht etc.).

chow-chow (tschaûʳ-tschaû) [chin.] *s.* 1. Gemisch *n*, Mischung *f* aus allerlei Dingen. — 2. chinesisches Mahl, Diner *n*.

chowder *Am.* (tschaûʳ-dᵉr) [fr. *chaudière*] *s.* Gericht aus frischen Fischen, Schweinefleisch, Schiffszwieback etc.

chowree, ~y Ost-I. (tschaûʳ-rĭ, ~ᴿᵉ) [ind.] *s.* Zakschwanz *m* (bsd. als Fliegenwedel *m*).

chrematistics ♁ (krĭ-mᵉ-tĭʳ-ß-tĭtß) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Chremati'stik *f* (Volkswirtschaft: Güter=erwerbung u. =erhaltung).

chrestomathy ♁ (krĕß-tᵒʳm-ᵉ-thᵉ) [grch.] *s.* Chrestomathie' *f*, Musterſammlung *f*.

chrism (krĭsm) [grch.] *s.*, *eccl.* Chrisam *n*, Chrisma *n*, geweihtes Salb=öl (auch *fig.*).

chrismal (krĭsʳ-mᵉl) *a.*, *eccl.* Chrisam (Chrisma) betreffend; ~ oil Salb=öl *n*.

chrismatory (krĭsʳ-mᵉ-tᵉ-Rᵉ) [mlt.] *s.*, *eccl.* Gefäß *n* für das geweihte Salb=öl.

chrisom (krĭʳ-ßᵉm) [chrism] *s.*, *eccl.* 1. Taufdecke *f*. — 2. Taufkleid *n*. — 3. = ~-babe.

chrisom-babe (~-bēb), **~-child** (~-tschâĭld) *s.* Kind *n*, das im ersten Monat stirbt.

Christ (kraĭßt) [a/e., * grch.] *npr.* Christus *m*; ~'s Hospital Londoner Erziehungsanstalt; ♀ ~'s thorn Christ=, Stech=dorn *m*.

Christ-cross-row † oder *prov.* (krĭʳß-kᵉʳoß-rō) *s.* Abc *n*.

Christen[1] † (krĭßn) *a.* u. *s.* = Christian[2].

christen[2] (krĭßn) [a/e.] *v/a.* ①a. zum Christen machen, taufen; nennen.

Christendom (krĭʳß-nᵉ-dᵉm) [a/e.] *s.* 1. Christenheit *f*. — 2. † Christentum *n*. — 3. † Taufname *m*.

christening (~-nĭng) **I** *s.* (Kind=)Taufe *f*. — **II** *a.* Tauf=...

Christian[1] (krĭʳß-tĭ-ᵉn ⑧, krĭʳß-tĭ-tschᵉn) [lt.] *npr.* Chri'stian *m* (Vorname).

Christian[2] (krĭʳß-tĭ-ᵉn ⑧) [lt.] **I** *a.* □ 1. christlich; ~ name Tauf=, Vor=name *m*. — **II** *s.* 2. Christ(in *f*) *m*. — 3. F co. od. *prove.* (Christen=)Mensch *m*.

Christianism † (krĭʳß-tĭ-ᵉ-nĭsm ⑧) *s.* Christentum *n*.

Christianity (krĭß-tĭ-ă-nʳ-ᵉ-tᵉ ⑧), *pl.* **~ies** (~tᵉs) *s.* (*sg.*) Christentum *n*.

Christianization ④ (krĭß-tĭ-ᵉ-nʳ-ᵉ-zē-tschᵉn ⑧) *s.* Bekehrung *f* zum Christentum.

Christianize ④ (krĭʳß-tĭ-ᵉ-nâĭz ⑧) *v/a.* ①b. zum Christentum bekehren.

Christianlike (krĭʳß-tĭᵉn-laĭk ⑧) *a.* u. *adv.* christlich; wie ein Christ.

Christina (krĭß-tĭʳ-nᵃ) *npr.* Christi'ne *f*.

Christmas (krĭʳß-mᵉß) [Christ und mass[1]] **I** *s.* (*s/m. sc.*) Christ=, Weihnachts=fest *n*, Weihnacht(en *pl.*) *f*; ~ Day Christ=, Weihnachts=tag *m*. — **II** F *v/n.* ①c.(e.) Weihnachten feiern.

Christmas-box (~-bŏkß) *s.* Weihnachts=geschenk(e *pl.*) *n*.

~-carol (~-kă-ᴿᵉl) *s.* Weihnachtslied *n*.

~-eve (~-ĭw) *s.* Weihnachtsabend *m*, heiliger Abend, Heilig=abend *m*.

~-flower ♀ (~-flaûʳ-ᵉr), **~-rose** ♀ (~-rōz) *s.* schwarze Nieswurz, Christ=, Schnee=rose *f*.

Christmasy F (~-mᵉ-sĭ) *a.* weihnachtlich.

Christopher (krĭʳß-tᵉ-fᵉr) [grch.] *npr.* Christoph *m* (Bn.).

chromate ♁ (krōʳ-mât) *s.*, *chm.* chromsaures Salz; ~ of lead chromsaures Blei.

chromatic (krᵒ-mătʳ-ĭt) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. *phys.* chroma'tisch; Farben=... — 2. 𝄞 chromatisch (in halben Tönen fortschreitend).

chromatics ♁ (~ĭtß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phys.* Farbenlehre *f*.

chromatrope ♁ (krōʳ-mᵉ-trōp) [grch.] *s.*, *opt.* Chromatro'p *n*, Farbenspiel *n* (in der Zauberlaterne etc.).

chrome ♁ (krōm) [grch.] *s.*, *chm.* 1. Chrom *n*. — 2. Chromgelb *n*.

chromic ♁ (krōʳ-mĭk) *a.*, *chm.* chromhaltig; Chrom=...; ~ acid Chromsäure *f*.

chromium ♁ (krōʳ-mᵉ-ᵉm) [lt., * grch.] *s.*, *chm.* Chrom *n*.

chromolithography (krō-mᵉ-lᵉ-thŏ′g-rᵃ-fᵉ) *s.* Chro"molithographie' *f.* farbiger Steindruck (das Verfahren).

chromotype (krō′-mᵉ-tāīp) [grch.] *s.* farbige Photographie' (Bild u. Verfahren).

chronic (krŏ′n-ĭk) [grch.] *a., med.* chronisch, langwierig, eingewurzelt (*ant.* acute). [— 2. = chronic.]

chronical (ˌᵉ-kᵉl) *a.* □ 1. zeitlich; Zeit-...!

chronicle (krŏ′n-ĭkl) [a/f., * grch.] I *s.* 1. Chro'nik *f.* Zeitgeschichte *f.* — 2. *bibl.* C~s *pl.* Bücher *n/pl.* der Chro'nika. — II *v/a.* ①b. 3. in eine Chronik einschreiben, aufzeichnen.

chronicler (krŏ′n-ĭ-lᵉr) *s.* Chroni'st *m.* Geschichtschreiber *m.*

chronogram ♑ (krŏ′n-ō-grăm) [grch.] *s.* Chronogra'mm *n.* Zahlenbuchstabeninschrift *f* (z.B. My Day Is Closed In Immortality *f* [gibt die Zahl 1603. Sterbejahr der Königin Elisabeth]).

chronologer ♑ (krᵉ-nŏ′l-ᵉ-bGᵉr) *s.* Chronolo'g(e) *m.* Zeitforscher *m.*

chronologic(al □) (krŏn-ᵉ-lŏ′bG-ĭk, ˌᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* chronolo'gisch; nach der Zeitfolge geordnet. [chronologer.]

chronologist ♑ (krᵉ-nŏ′l-ᵉ-bGĭßt) *s.* =

chronologize ④ (krᵉ-nŏ′l-ᵉ-bGāīz) *v/a.* ①b. nach der Zeitfolge ordnen.

chronology ♑ (ˌbGᵉ) [grch.] *s.* Chronologie' *f.* Zeit(be)rechnung *f;* Zeitfolge *f.*

chronometer (krᵉ-nŏ′m-ᵉ-ᵉtᵉr) [grch.] *s.* Chronome'ter *n,* Zeitmesser *m.*

chronoscope ♑ (krŏ′n-ᵉ-ßkōp) [grch.] *s. phys.* Chronosko'p *n* (Vorrichtung zum Messen sehr kleiner Zeitteile).

chrysalis ♑ (krĭ′ß-ᵃ-lĭß), *pl.* ~ides (krᵉ-ßă′l-ᵉ-dīs) od. ~ises (krĭ′ß-ᵃ-lᵉ-ßᵉs) [grch.] *s., ent.* (Schmetterlings-)Puppe *f.*

chrysanthemum ♑ ♀ (krᵉ-ßă′n-thᵉ-mᵉm) *s.* [lt., * grch.] Wucherblume *f.* Chrysa'nthemum *n.* [*min.* Kupfergrün *n.*]

chrysocolla ♑ (krĭß-ᵉ-lŏ′l-a) [grch.] *s.,*

chrysolite ♑ (krĭ′ß-ᵉ-lāīt) [grch.] *s., min.* Chrysoli'th *m,* Olivi'n *m.*

chrysoprase ♑ (krĭ′ß-ᵉ-prēᵉz) [grch.] *s., min.* Chrysopra's *m* (Halbedelstein).

Chrysostom (krĭ′ß-ᵉ-ßtᵃm oder krᵉ-ßŏ′ß-tᵉm) [grch.] *npr.* Chryso'stomos (Goldmund) *m.*

chub (tschŭb) [?] *s., ichth.* Döbel *m.*

Chubb (tschŭb) *npr., id.* (bekannter Londoner Schlosser): ⊖ ~'s lock) Chubbschloß *n.*

chubby F (tschă′b-ᵉ) *a.* dick-, paus-bäckig, dick, plump (auch *fig.*).

chuck (tschŭk) [lautm.] I *s.* 1. Gluck(s)en *n* der Henne etc. — 2. F Kosewort: Täubchen *n,* Püppchen *n,* Herzchen *n* — 3. F liebkosendes Streicheln unter dem Kinn. — 4. kurzer Stoß, Ruck *m;* leichter Wurf. — 5. schott. kleiner Kiesel. — II *int.* 6. put! put! (beim Locken von Hühnern); nutsch! nutsch! (Laut, mit dem man die Schweine ruft). — III *v/a.* ①a. 7. Hühner etc. locken. — 8. to ~ under the chin liebkosend unter das Kinn fassen. — 9. F (hin)werfen; to ~ out hinauswerfen; P her sweetheart ~ed her over ihr Schatz ließ sie sitzen; Boxen: to ~ up (the sponge) für besiegt erklären.

chucker-out P (tschŭk′-ᵉr-ŭn-āut) *s.* P Rausschmeißer *m* (in Lokalen; auch *fig.*).

chuck-farthing (tschŭ″k fär′-dhĭng) *s.* 1. Grubchenspiel *n* (Werfen mit e-r Münze nach einem Ziel od. einer Grube). — 2. *fig.* to play (at) ~ with wegwerfen, unbedacht aufs Spiel setzen. [full.]

chuck-full (tschă′k-fŭl) *a.u.adv.* = chock-full

chuck-hole P (~hōl) *s.* 1. tiefes Loch im Wagengeleise. — 2. Kinderspiel mit Murmeln.

chuckie schott. (tschă′k-ᵉ) *s.* = chuck 5.

chuckle (tschŭkl) [lautm.] I *s.* 1. Gluck(s)en *n,* Kakeln *n* der Henne. — 2. F Kichern *n.* — II *v/a.* ①b. 3. gluck(s)end rufen (das Huhn die Küchlein). — 4. frohlockend sagen (auch to ~ out). — 5. liebkosen. — III *v/n.* ①b. 6. F kichern; he ~d up (od. in) his sleeve er lachte sich ins Fäustchen.

chuckle-head *prov.* (~hĕd) *s.* Dickkopf *m.* Dummkopf *m.* [köpfig, dumm.]

chuckle-headed *prov.* (~hĕd-ᵈ) *a.* dick-

chucky (tschă′k-ᵉ) *s.* Küchlein *n;* Herzchen *n* (als Liebkosung).

chud † od. *prov.* (tschŭd) = I would.

chuddar Ost-I. (tschă′d-ᵈᵉr) [ind.] *s.* Manteltuch *n* (der Frauen).

chuff † od. *prov.* (tschŭf; *Hom.* chough) [?] I *a.* □ 1. geschwollen, dickbäckig, plump. — 2. zufrieden. — 3. reizbar, mürrisch. — II *s.* 4. Grobian *m;* Tölpel *m.*

chuffiness † oder *prov.* (tschă′f-ᵉ-nᵉß) *s.* Plumpheit *f;* Grobheit *f;* verdrießliches Wesen. [bäckig, plump.]

chuffy † od. *prov.* (tschă′f-ᵉ) *a.* □ paus-

chum (tschŭm) [?] I *s* 1. F Stuben-, Zimmergenosse *f,* Schlafkamera'd *m* (von Studenten). — 2. *cant* Mitgefangene(r) in derselben Zelle. — 3. *sl.* Kamerad(in), intime(r) Bekannte(r). — II *v/n.* ①e. 4. F mit j-m sein Zimmer teilen, zs.-wohnen, Kameradschaft halten. — III *v/a.* ①e. 5. zum Mitgefangenen (oder Stubengenossen) geben (auch to ~ on oder upon a p. = *dat.*). [deley) *npr.* (Ortsn.).

Chumleigh ♀ (tschă′m-lᵉ; *Hom.* Cholmou-)

chummage (tschă′m-ᵉbG) [chum] *s.* 1. F Zs.-wohnen *n* in e-m Raum; Kamera'dschaft *f.* — 2. Stubengeld *n* (bsd. in Gefängnissen).

chummy[1] P (tschă′m-ᵉ), *pl.* ~ies (ˌᵉz) [*corr.* aus chimney] *s.* Schornsteinfegerjunge *m.* [II *a.* F inti'm; gesellig.]

chummy[2] F (ˌ) [chum] I *s.* = chum. —

chump (tschŭmp) [chunk] *s.* 1. Holzklotz *m.* — 2. dickes Ende (bsd. der Hammelkeule).

chunam Ost-I. (tschū-nā′m) [tamu'lisch] *s.* Kalk(staub) *m* (zur Bestreichung der in ein Betelblatt gewickelten Are'kanuß).

chunk F *Am.* (tschŭngk) [chuck] *s.* kurzes, dickes Stück; Klumpen *m* (Holz, Blei etc.).

chunky F *Am.* (tschă′ngk-ᵉ) *a.* untersetzt, kräftig (von Personen und Tieren).

chupatty Ost-I. (tschᵘ-pă′t-ᵉ), *pl.* ~ies (ˌᵉz) [ind.] *s.* kleiner, flacher, ungesäuerter Brotkuchen.

church (tschörtsch) [a.e.,* grch.] I *s.* (*pl.* ~es, tschör′-tschᵉz) 1. Kirche *f;* High C~ engl. Hochkirche *f;* Low C~ purita'nische Kirche; s. a. broad 4. — 2. *fig.* Geistlichkeit *f.* — 3. Kirche *f,* Gottesdienst *m;* to be at ~, in ~ in der Kirche sein; to go to ~ in die Kirche gehen. — II *a.* 4. kirchlich; Kirchen-...; C~ Missionary Society Missio'nsgesellschaft *f* für Afrika und den Osten. — III *v/a.* ①c. 5. to be ~ed den ersten Kirchgang halten (von Wöchnerinnen). [Ornat *m.*]

church-attire (tschör′tsch-ᵃ-tāīᵉr) *s.* (Kirchen-)

church-goer (~gō-ᵉr) *s.* Kirchgänger(in).

Churchill (tschör′-tschĭl) *npr., id.* (Prsn.).

churching (tschör′-tschĭngk) *s.* Kirchgang *m* und Einsegnung *f* einer Wöchnerin.

church-land (tschör′tsch-lănd) *s.* Kirchenländereien *f/pl.,* =gut *n.* [nisches Recht.]

church-law (~lă) *s.* Kirchenrecht *n,* kano'-

churchless (~lᵉß) *a.* 1. der Kirche nicht angehörend. — 2. ohne kirchl. Segen (TN.).

churchlike ⑤ ↖ (~lāīk) *a.* dem geistlichen Stande geziemend.

churchman (tschör′tsch-mᵃn) *s.* 1. Prälat *m.* Geistliche(r) *m* der Staatskirche. — 2. Kleritale(r) *m;* Mitglied *n* der Staatskirche. [=bank *f.*]

church-*pew* (~pjū) *s.* Kirchen=stuhl *m,*

~plate (~plēt) *s.* Abendmahlgerät *n.* Opferteller *m.* [mehreren Pfründen.]

~plurality (~plᵘ-răl-ᵉ-tᵉ) *s.* Besitz *m* von

~porch (~pörtsch ⑨) *s.* Vorhalle *f* einer Kirche. [Benefi'zium, Pfründe *f.*]

~preferment (~prᵉ-för′-mᵉnt) *s.* kirchliches

~rate (~rēt) *s.* Kirchensteuer *f.*

~scot (~ßkŏt) *s.* ehm. Kirchen=abgabe *f.*

~service (~ßör′-wĭß) *s.* 1. Gottesdienst *m.* — 2. F englisches Gebetbuch.

~shot (~schŏt) *s.* = church-scot.

~text (~tēkßt) *s., typ.* Angelsächsisch *f.*

churchwarden (~wă′rdn) *s.* Kirchenvorsteher *m.* [gehörige *f* der engl. Kirche.]

church-woman (tschör′tsch-wŭm-ᵉn) *s.* An=

churchy F (tschör′-tschᵉ) *a.* kirchlich (gesinnt).

churchyard (tschör′tsch-jārd) *s.* Kirchhof *m;* Platz *m* um die Kirche.

churl (tschörl) [a/e. : dtsch Kerl] *s.* 1. Bauer *m.* — 2. *fig.* Flegel *m,* Grobian *m.* — 3. ↖ *fig.* Knicker *m,* Filz *m.*

churlish (tschör′-lĭsch) *a.* □ 1. bäu(e)risch, plump; roh, grob. — 2. *fig.* filzig, geizig. — 3. *fig.* hart (von Dingen).

churlishness (~nᵉß) *s.* Roheit *f,* Ungeschliffenheit *f;* Härte *f;* *fig.* Filzigkeit *f.*

churn (tschörn) [a/e. : dtsch *prov.* Kern, kernen] I *s.* 1. Butterfaß *n* (a. butter-~). — II *v/a.* ①a. 2. buttern. — 3. Flüssigkeiten etc. heftig schütteln, erschüttern. — III *v/n.* ①a. 4. schäumen.

churning (tschör′-nĭngk) *s.* Buttern *n;* die auf einmal gewonnene Butter.

churn-staff (tschör′n-ßtaf) *s.* Butterstößel *m.*

churr (tschör) [lautm.] *v/n.* ①a. schwirren, zirpen. [geduld).]

chut (tschŭt) *int.* ach! (Ausdruck der Un=

chute (schūt) [fr. *chute* u. engl. shoot] *s.* 1. Stromschnelle *f,* starkes Gefälle. — 2. *Am.* geneigte, abschüssige Bahn zum Transport von einem höheren nach einem niederen Ort. [Würze.]

chutney, ~ee (tschă′t-nᵉ) [ind.] *s.* scharfe

chylaceous ♑ (kāī-lē′-schᵉß) [grch.] *a.* milchsaft-artig. [*m,* Milch-, Speise-saft *m.*]

chyle ♑ (kāīl) [grch.] *s., physiol.* Chylus

chyliferous ♑ (kāī-lĭ′f-ᵉ-rᵉß) *a., physiol.* Milchsaft führend.

chylous ♑ (kāī′-lᵉß) *a.* milchsaft-artig.

chyme ♑ (kāīm) [grch.] *s., physiol.* Chymus *m,* Speisebrei *m* im Magen.

chymification ♑ (kāī-mᵉ-fᵉ-kē′-schᵉn) *s., physiol.* Speisebreibildung *f* im Magen.

Cibber (ßī′b-ᵉr) *npr., id.* (Prsn.); bsd. Colley ~ englischer Dichter (1671—1757).

ciborium (ßᵉ-bō′-rᵉ-ᵉm ⑨), *pl.* ~a (~ᵉ-a) [lt.] *s.* 1. röm. Alt. Trinkschale *f.* — 2. *Cath.eccl.*: a) Ziborium *n* (Gefäß für

die geweihte Hostie); b) Monstra'nz *f.* — 3. Alta'rbaldachin *m.*

cicada ♁ (ßi-kē'-da), *pl.* **~æ** (~dī) od. **~as** (~daß) [lt.] *s.*, *ent.* Zikade *f*, Baumgrille *f*, Zirpe *f*.

cicala (ßi-kā'-la), *pl.* **~e** (~lī) od. **~as** (~laß) [it.] *s.*, *ent.* 1. = cicada. — 2. Grashüpfer *m*, Heuschrecke *f*.

cicatrice (ßi'k-ă-trăß) *s.* 1. = cicatrix 1. — 2. ✎ Eindruck *m*.

cicatrisive ♁ (ßi'k-ă-trāi-ßiw oder ßik-ă-trāi'~) *a.*, *med.* Vernarbung befördernd.

cicatrix ♁ (ßi-kē'-trikß, ßi'k-ă-trikß), *pl.* **~ces** (ßik-ă-trāi'-ßiß) [lt.] *s.* 1. *med.* Narbe *f*, Wundmal *n* (a. *fig.*). — 2. ♀ Samen-, Stengel-narbe *f*.

cicatrizant ④ ♁ (ßi'k-ă-trāi-sĕnt) [fr.] *med.* I *a.* Narben machend oder lassend; vernarbend. — II *s.* Vernarbungsmittel *n*.

cicatrization ④ ♁ (ßik-ă-tri-zē'-schŏn, *MU.* ~tnai~) [fr.] *s.*, *med.* Vernarbung *f*.

cicatrize ④ (ßi'k-ă-trāiß) *v/a.* u. *v/n.* ①b. vernarben.

cicely ♀ (ßi'ß-ĕ-lē oder ßāi'ß-lē) [lt. *se'selis*; * grch.] *s.* Kerbel *m*; sweet ~ spanischer Kerbel; wild ~ Wald-, Wiesen-kerbel *m*.

Cicero (ßi'ß-ĕ-rō) *npr.*, *id. m* (106—43 v. Chr.).

cicerone (tschi-tschē'-, ßiß-ĕ-nō'-nē), *pl.* **~i** (~ni) [it.] *s.* Cicerone *m*, Fremdenführer *m*.

Ciceronian (ßiß-ĕ-nō'-nĭ-ăn) *a.* cicero'nisch.

cichoraceous ♁ ♀ (ßik-ŏ-nē'-schŏ-ßĕ) [grch.] *a.* zicho'rien-artig.

cicisbeo (*MU.* tschi-tschiß-bē'-ō, *CT. D.* ßĕ-ßi'ß-bĕ-ō), *pl.* **~i** (~i), auch **~os** (~ōß) [it.] *s.* Cicisbe'o *m* (Verehrer verheirateter Frauen).

cicuta ♁ ♀ (ßĕ-tjū'-ta) [lt.] *s.* Wasserschierling *m*.

cider (ßāi'-dĕr) [fr., * hebr.] *s.* Zi'der *m*. | Apfelwein *m*.)

cider-man (~măn) *s.* Apfelweinhändler *m*.

ci-devant (fr. ßi-dĕ-wa') [fr.] I *a.* früher gewesen, frühere(r, s), vormalig. — II *s.* fr. Entadelte(r) *m* während der 1. Revolution.

cif ❦ (ßif), **c. i. f.** [ßfgs. aus **c**ost, **i**nsurance, **f**reight] Kosten, Versicherung und Fracht einbegriffen.

cigar (ßĕ-gā'ʳ) [span. *cigarro*] *s.* Zigarre *f*.

cigar-box (~bŏkß) *s.* Zigarrenkiste *f*.

~-case (~kēß) *s.* Zigarren-etui' *n*, -tasche *f*.

~-divan (~dĕ-wān) Lokal, in dem man gegen 1 Schilling Eintrittsgeld eine feine Zigarre u. Kaffee oder andere Erfrischungen erhält.

cigarette (ßig-ă-nĕ't) [fr.] *s.* Zigarette *f*.

cigar-holder (ßĕ-gā'ʳ-hōl-dĕr) *s.* Zigarrenspitze *f*.

~-steamer ⚓ (~ßtī-mʳ) *s.* zigarrenförmiger Dampfer.

~-tip (~tip) *s.* abgeschnittene Zigarrenspitze.

~-tube (~tjūb) *s.* = cigar-holder.

cilia ♁ (ßi'l-ĕ-a) [lt.] *s/pl.*, *anat.*, ♀, *zo.* Wimpern *f/pl.*; Wimperhärchen *n/pl.*

ciliary ♁ (ßi'l-ĕ-ĕ-rē) *a.*, *anat.* Wimper-...

Cilicia (ßĕ-lĭ'ßch-ĕ-a) *npr.* Cili'cien *n*.

cimex ♁ (ßāi'-mĕkß), *pl.* **~ices** (ßi'm-ĕ-ßīß) [lt.] *s.*, *ent.* Wanze *f*.

Cimmerian (ßĕ-mi'-nĕ-rĭ-ăn) [grch.] *a.* finmme'risch; *fig.* dunkel; ~ darkness äußerste Finsternis.

cinchona ♁ ♀ (ßink-kō'-na) [Gräfin Chinchon, ehm. Vizekönigin v. Peru'] *s.* 1. Chinarinden-, Fieberrinden-baum *m*. — 2. *pharm.* China-, Fieber-rinde *f*.

Cincinnati (ßin-ßĕ-nă'-ti, bisw. a. ~nă'-t-ē) *npr.*, *id.* (St. in Ohio, *U.S.*).

cincture (ßi'nßt-tschʊr, ~tjūr) [lt.] I *s.* Gürtel *m*. Gurt *m*. — II *v/a.* ①b. umgürten.

cinder (ßi'n-dĕr) [a/e.: dtsch. Sinter] *s.* 1. (meist ~s *pl.*) ausgeglühte Kohle; burnt up to ~s verkohlt. — 2. ⊤ Zinder *m* (mst. *pl.*) (feine Kohlen u. Koks-abfälle). — 3. ⚙ *metall.* Schlacke *f*.

Cinderella (ßin-dĕ-nē'l-a) *npr.* Aschenbrödel *m* u. *n* (auch *fig.*).

cinder-frame (ßi'n-dĕʳ-frēm) *s.* 1. ⚙ Aschengestell *n*. — 2. 🚃 Funken-sieb *n*, -rost *m*.

cinderous ✎ (ßi'n-dĕ-răß) *a.* schlackig.

cinder-pail (ßi'n-dĕʳ-pēl) *s.* Kohlendämpfer *m*. | **~-woman** (~wĕnsch) *s.* Kohlensammlerin *f*.)

cindery (ßi'n-dĕ-rē) *a.* schlacken-artig.

cinematograph (ßi-nĭ-, ßāi-nĭ-, ßin-ĕ-mă'-t-ĕ-graf) *s.* = kinematograph.

cineraceous ♁ (ßin-ĕ-rē'-schŏß) [lt.] *a.* aschen-artig, aschgrau.

cineraria ♁ ♀ (ßin-ĕ-nă'-rĭ-a) [neu-lt.] *s.* Zinera'rie *f*, Aschenpflanze *f*.

cinerary (ßi'n-ĕ-rĭ-rē) [lt.] *a.* Aschen-...; ~ vase oder urn Toten-urne *f*. Aschenkrug *m*.

cinereous ♁ (ßĕ-ni'-rĭ-ĕß), **cineritious** (ßin-ĕ-ni'ßch-ŏß) [lt.] *a.* aschig, aschfarbig.

Cingalese ♀ (ßing-ă-lī'ß, ~lī'ß) I *a.* singhale'sisch. — II *s.* (*sg.* u. *pl.*) Singhale'se *m*, Singhale'sin *f*, Bewohner von Ceylon.

cinnabar (ßi'n-ă-bar) [grch.] *s.*, *min.* Zinno'ber *m*; ~ of antimony Spießglanzzinnober *m*.

cinnamon ♀ u. ❦ (ßi'n-ă-mŏn) [grch.] *s.* Zim(me)t *m*, Kanee'l *m*.

cinnamon-stick ♀ u. ❦ (ßi'n-ă-mŏn-ßtik) *s.* Stangenzim(me)t *m*. | stein *m*.)

cinnamon-stone (~ßtōn) *s.*, *min.* Kanee'l-)

cinque (ßinkß; *Hom.* sink) [fr.] *s.* Fünf *f* (auf Würfeln).

Cinquecento (tschi'nkŭ-twĕ-tschĕ"n-tō) [it.] *s.* Cinquecento *n* (16. *sæc.*, it. Renaissance).

cinque-foil ♀ (ßi'nkß-fŏil) *s.* Fingerkraut *n*.

cinque-pace † (~pēß) *s.* alter franz. Tanz.

Cinque Ports ⚲ (ßi'nkß pōrtß ⑨) *s.* Fünfhäfen *m/pl.*: Hastings, Romney, Hythe, Dover, Sandwich (später noch Winchelsea und Rye).

cinque-spotted † (~ßpŏt-ĕd) *a.* fünffleckig.

cipher (ßāi'-fʳ) [ar.] I *s.* 1. Null *f* (a. *fig.*); *fig.* to be a mere ~, to stand for a ~ eine (bloße) Null sein. — 2. Ziffer *f*, Zahl *f*, Nummer *f*; ⊢ what's the ~? was kostet es? — 3. Chiffre *f*, (Initia'l-) Buchstabe *m*. — 4. Chiffre *f*, Geheimschrift *f*. — II *v/a.* ①a. 5. ausrechnen. — 6. chiffrieren. — 7. ⊢ entziffern. — III *v/n.* ①a. 8. rechnen. — 9. ♪ mittönen (Orgelpfeife). — *Syn.* ſ. calculate.

ciphering (ßāi'-fʳ-rinng) *s.* 1. Rechnen *n*. — 2. Geheimschreibekunst *f*.

cipolin ♁ (ßi'p-ŏ-lin). **cipollino** ♁ (tschip-ŏ-li'-nō) [it.] *s.*, *min.* Cipolli'n *m*. weiß- und grün-geäderter Zwiebelmarmor.

Circassia ⚲ (ßĕʳ-kă'-schĭ-ă) *npr.* Zirka'ssien *n*, Tscherke'ssien *n* (Landschaft am Kau'kasus).

Circassian (ßĕʳ-kă'-schĭ-ĕ-ăn) I *s.* 1. Zirka'ssier(in), Tscherke'sse *m*, Tscherke'ssin *f*. — 2. ❦ Art Wollstoff. — II *a.* 3. zirka'ssisch, tscherke'ssisch.

Circe (ßĕʳ-ßi) [grch.] *npr.* Kirke *f*, Circe *f* (Zauberin, die den Odysseus zu fesseln suchte); *fig.* Verführerin *f*.

Circean (ßĕʳ-ßi'-ăn) *a.* der Kirke (ähnlich); *fig.* bezaubernd, verführerisch.

circensian (ßĕʳ-ßĕ'n-schŏn) [lt.] *a.* zirze'nsisch; Zi'rkus-...

circle (ßĕʳkl; *Hom.* surcle) [lt. *ci'rculus*] I *s.* 1. Kreis *m*, Zirkel *m*. — 2. Umfang *m*, Umkreis *m*, Ring *m*. — 3. Zirkel *m*, (Gesellschafts-)Kreis *m*; family ~ Familienkreis *m*. — 4. regelmäßige Wiederkehr. — 5. *thea.* Rang *m*. — 6. Krone *f*, Diade'm *n*. — II *v/a.* ①b. 7. umkreisen, umwinden. — 8. einschließen, umgeben (auch to ~ about, around, in). — III *v/n.* ①b. 9. kreisen, sich im Kreise bewegen (a. to ~ about, around).

circled ✎ (ßĕʳkld) *a.* 1. eingeschlossen. — 2. mit Kreisen (oder runden Flecken) versehen. — 3. rund.

circlet (ßĕʳ-klt) *s.* kleiner Kreis.

circle-trains 🚃 (ßĕʳkl-trēnj) *s/pl.* Züge *m/pl.* der Londoner unterirdischen Ringbahn.

circling (ßĕʳ-klinng) *a.* sich kreisförmig bewegend; dahinrollend (Jahr).

circuit (ßĕʳ-kĭt) [fr., * lt.] *s.* 1. Umkreis *m*, Kreislinie *f*. — 2. † Krone *f*. — 3. Umfang *m*, Umkreis *m*, Fläche *f*, Ausdehnung *f*. — 4. Rundreise *f* der Richter zur Abhaltung der Geschwornengerichte. — 5 Gerichtsbezirk *m* (in Engl. u. Wales 7, *U.S.* 9). — 6. *fig.* Umschweif *m*.

circuit-breaker (ßĕʳ-kĭt-brē-kĕr) *s.*, *elect.* Strom-unterbrecher *m*. | *m*.)

~-closer (~klō-ßĕr) *s.*, *elect.* Stromschließer)

~-court (~kōrt ⑨) *s.* 1. schott. Geschwornengericht *n* in den größeren Städten. — 2. *Am.* Bezirksgericht *n*.

circuitous (ßĕr-tjū'-ĕ-tŏßß) *a.* □ e-n Umweg machend, weitschweifig; ~ road, ~ way Umweg *m*. | Bewegung *f* im Kreise.)

circuity (ßĕr-tjū'-ĕ-tē), *pl.* **~ies** (~tēß) *s.*)

circulable (ßĕʳ-kjŭ-lă-bl) *a.* zirkulierbar, in Umlauf zu setzen(d).

circular (ßĕʳ-kjŭ-lĕr) [lt.] I *a.* □ 1. kreisförmig, rund; ❦ ~ letter Zirkula'r *n*, Rundschreiben *n*; 🚃 ~ railway Ringbahn *f*; ⚓ ~ sailing Segeln *n* im größten Kreise; ⚙ ~ saw Kreissäge *f*; ~ staircase Wendeltreppe *f*; 🚃 ~ ticket Rundreise-fahrkarte *f*, -fahrschein *m*, -heft *n*; ~ tour Rundreise *f*. — 2. u'mlaufend, regelmäßig wiederkehrend. — II *s.* 3. Zirkula'r *n*.

circulate (ßĕʳ-kjŭ-lēt) [lt.] I *v/a.* ①b. 1. zirkulieren (oder umlaufen) lassen, in Umlauf setzen; ❦ to ~ bills Wechsel girieren. — II *v/n.* ①b. 2. im Umlauf sein, umlaufen, zirkulieren. — 3. herumreisen. — 4. verkehren (in Gesellschaft).

circulating (~lē-tinng) *p.pr.* und *a.* zirkulierend, umlaufend; *arith.* ~ decimal od. fraction periodischer Dezima'lbruch; ~ library Leihbibliothek *f*; ~ medium Tausch-, Verkehrs-mittel *n* (Geld 2c.).

circulation (ßĕr-kjŭ-lē'-schŏn) [lt.] *s.* Zirkulatio'n *f*, Kreislauf *m*, Umlauf *m*; Verbreitung *f*; *physiol.* ~ of the blood Blutkreislauf *m*; ❦ ~ of bills (od. notes) Wechselverkehr *m*.

circulatory (ßĕʳ-kjŭ-lă-tŏ-rē) *a.* 1. zirkulierend, u'mlaufend; Kreis-... — 2. umherwandernd, umherziehend.

☞ **circum...** [lt.] in Zssgn: um, herum.

circumambience (ʂöᵒᵏ-tⁱm-ă″m-bⁱᵘ̄ᵉnʂ) *s.* Umgebung *f.* Umgeben *n*, Einschließen *n*.
circumambient (⌒ă″m-bⁱᵘ̄ᵉnt) *a.* umgebend, einschließend (*auch fig.*).
circumambulate (ʂöᵒᵏ-tⁱm-ă″m-bⁱᵘ̄-lēt) ①b. **I** *v/n.* herum-, umher-gehen; *fig.* auf den Busch klopfen. — **II** *v/a.* umge'hen.
circumambulation (⌒ăm-bⁱᵘ̄-lē″-ſchᵘn) *s.* Herumgehen *n*; *fig.* Ausforſchen *n*.
circumcise (ʂöᵒᵏ-tⁱm-ʂāⁱz) *v/a.* ①b. **1.** die Vorhaut beſchneiden. — **2.** *fig.* beſchneiden.
circumciser (⌒ʂāⁱ-zᵉr) *s.* Beſchneider *m*.
circumcision (ʂöᵒᵏ-tⁱm-ʂiᵈG-ᵉn) [lt.] *s.* Beſchneidung *f* (*auch fig.*).
circumference (ʂᵉᵉᵏ-tẍ″m-fᵉ-nĕnʂ) [lt.] *s.*, *math.* (Kreis-)Umfang *m*, Umkreis *m*, Peripherie' *f* (*auch fig.*).
circumferentor ♐ ↖ (ʂöᵒᵏ-tẍm-fᵉ-nē″n-tᵉr) *s.*, *surv.* Zirkumfere'ntor *m* (Buſſole mit Winkelmeſſer).
circumflex (ʂöᵒᵏ-tⁱm-flĕxʂ) [lt.] **I** *s.*, *gram.* Zirkumfle'x *m* (ˋ, ˆ, ~). — **II** *v/a.* ①c. umbiegen, herumwinden.
circumfluent (ʂᵒᵏ-tẍ″m-flᵘ̄-ĕnt) [lt.] *a.*, *poet.* umfli'eßend, umflu'tend.
circumfuse (ʂöᵒᵏ-tⁱm-fjuˈⁱ) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** herum-, umher-gießen (a. to ~ about, around). — **2.** *fig.* umgeben mit.
circumfusion (⌒fjuˈ-Gᵘn) [lt.] *s.* **1.** Herumgießen *n*. — **2.** *fig.* Verbreitung *f*.
circumgyration (ʂöᵒᵏ-tⁱm-bGāⁱ-rē″-ſchᵒn) *s.* **1.** Umdrehung *f* um eine Achſe. — **2.** Herumreiſen *n*.
circumjacent (⌒bGē″-ʂᵉnt) [lt.] *a.* herumliegend, umge'bend.
circumlocution (⌒ᵏ-fjuˈ-ſchᵒn) [lt.] *s.* **1.** Umſchrei'bung *f*. — **2.** Umſchweif *m*.
circumlocutory (ʂöᵒᵏ-tⁱm-lōˈt-ⁱᵘ̄-tᵊ-rᵉ) *a.* umſchrei'bend. [ummau'ern.]
circummure (ʂöᵒᵏ-tⁱm-mjüᵉʳ) [lt.] *v/a.* ①b.
circumnavigable (⌒nă″w-ᵉ-gᵊbi) *a.* umſchi'ffbar.
circumnavigate (⌒nă″w-ᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. umſchi'ffen, umſe'geln.
circumnavigation (ʂöᵒᵏ-tⁱm-năw-ᵉ-gē″-ſchᵘn) *s.* (Erd-)Umſe'g(e)lung *f*, Umſchi'ffung *f*.
circumnavigator (⌒nă″w-ᵉ-gē-tᵉr) *s.* Umſe'gler *m*; bſd. Welt-umſegler *m*.
circumpolar ♐ (ʂöᵒᵏ-tⁱm-poˈ-lᵉr) *a.*, *ast.* u. ♀ zirkumpola'r, um den Pol befindlich.
circumposition (ʂöᵒᵏ-tⁱm-pᵉ-ſiˈſch-ᵉn) *s.* Herumſtellen *n*, kreisförmige Aufſtellung.
circumrotation ↖ (⌒nᵒ-tēˈ-ſchᵒn) *s.* U'mdrehung *f*, U'mſchwung *m*.
circumscissile ♐ ♀ (ʂöᵒᵏ-tⁱm-ʂiˈſ-il) [lt.] *a.* ringsherum aufſpringend (Kapſel).
circumscribable (ʂöᵒᵏ-tⁱm-ʂkraⁱˈ-bᵊbl) *a.* umſchrei'bbar, begrenzbar.
circumscribe (ʂöᵒᵏ-tᵘm-ʂkraⁱˈb) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** umſchrei'ben, umgre'nzen, umge'ben. — **2.** *fig.* begrenzen, beſchränken.
circumscription (⌒ʂkrⁱmˈp-ſchᵒn) [lt.] *s.* **1.** ↖ Umſchrift *f* einer Münze ꝛc. — **2.** Umriß *m*, Umgre'nzung *f*. **3.** *fig.* Begrenzung *f*, Beſchränkung *f*. — **4.** ♐ *math.* Umſchrei'bung *f*. [umſchrei'bend.]
circumscriptive (⌒ⁱᵛ)*a.* □ umgre'nzend,
circumspect (ʂöᵒᵏ-tⁱm-ʂpēkt) [lt.] *a.* □ umſichtig, vorſichtig, behutſam, wachſam.
circumspection (ʂöᵒᵏ-tⁱm-ʂpēˈt-ſchᵒn) [lt.] *s.* Vorſicht *f*, Umſicht *f*, Behutſamkeit *f*.
circumstance (ʂöᵒᵏ-tⁱm-ʂtⁱᵃⁿʂ) [lt.] **I** *s.* (*s/m.* BY.) **1.** (meiſt ~s *pl.*) begleitender Umſtand. Zufall *m*, Verhältniſſe *n/pl.*, Lage *f*, Sachlage *f*. — **2.** *gram.* Umſtandsbeſtimmung *f*, adverbia'le Beſtimmung. — **3.** ↖ ~s *pl.* Umſtände *m/pl.*, Zeremoni' *f*. — **4.** ↖ Umge'bung *f* (IX.). — **5.** F *Am.* not a ~ to nichts im Vergleich mit. — **II** *v/a.* ①b. **6.** to be ~d in beſondere Umſtände verſetzt ſein, in einer ... Lage ſein; † I must be ~d ich muß mich den Umſtänden fügen (*SH.O.3.3.201*). — ***Syn.*** (zu 1) *circumstances* äußere Umſtände; *event* Ereigniß im allgemeinen; wichtiger Vorfall; *incident* Zwiſchenfall; *particulars* beſondere, nähere Umſtände; *occurrence* zufällige Begegnung.
circumstantial (ʂöᵒᵏ-tⁱm-ʂtă″n-ſchᵉl) *a.* □ **1.** umſtändlich, den Umſtänden gemäß; jur. ~ evidence Indi'zienbeweis *m*. — **2.** umſtändlich, eingehend. — **3.** unweſentlich, zufällig.
circumstantiality (ʂöᵒᵏ-tⁱm-ʂtă″n-ſchᵉ-ă″l-ⁱ-tⁱ) *pl.* **~ies** (⌒ⁱz) *s.* Umſtändlichkeit *f*.
circumstantiate (⌒ʂtă″n-ſchᵉ-ēt) *v/a.* ①b. umſtändlich erzählen oder beſchreiben.
circumvallation ⚔ (ʂöᵒᵏ-tⁱm-wᵒˈl-lēˈ-ſchᵒn) *s.* Umwa'llung *f*, Umſcha'nzung *f* (*a. fig.*).
circumvent (ʂöᵒᵏ-tⁱm-wēˈnt) [lt.] *v/a.* ①a. betrügen, überli'ſten, prellen.
circumvention (⌒wēˈn-ſchᵒn) [lt.] *s.* Überliſtung *f*, Prellerei *f*.
circumvolution (ʂöᵒᵏ-tⁱm-wᵒˈl-(j)üˈ-ſchᵒn) [lt.] *s.* **1.** U'mdrehung *f*. =wälzung *f*. — **2.** umgewälzter Gegenſtand. — **3.** *arch.* Schnecke *f* der Säule.
circus (ʂöᵒᵏ-tᵊʂ), *pl.* **~es** (⌒ⁱz-ʂᵉz) [lt.] *s.* **1.** Zirkus *m*, Amphi'theater *n* (*a. fig.*). — **2.** runder, von Häuſern eingeſchloſſener Platz. — **3.** † Umkreis *m*.
circus-rider (⌒rāⁱ-bᵊr) *s.* Kunſtreiter(in).
Cirencester ♀ (ſiˈᵊrⁱn-ᵉ-tᵉr, ſiˈᵊrⁱn-ᵉ-ʂtᵉr) *npr.*, *ntl.* (St. in *Glsh.*, England).
cirque (ʂöᵏ) [fr.] *s.* **1.** = circus 1. — **2.** *poet.* Kreis *m*, Ring *m*.
cirrhosis ♁ (ʂᵉ-rōˈ-ʂiʂ) [neu-lt.] *s.*, *med.* Cirrhoſis *f* (Schrumpfung der Leber ꝛc.).
cirrose ♁ (*MU.* ʂᵉ-rōˈʂ, *CT.D.* ʂiˈᵊn-ōʂ) *a.* **1.** ♀ u. *zo.* mit Ranken. — **2.** federwolkig.
cirrus ♁ (ſiˈᵊn-ᵉʂ), *pl.* **~i** (ſiˈᵊn-āⁱ) [lt.] *s.* **1.** ♀ u. *zo.* Ranke *f*. — **2.** Federwolke *f*.
Cisalpine ♀ (ſiʂ-ăˈl-pin, ⌒păⁱn) [lt.] *a.* ziſalpi'n(iſch), diesſeits der Alpen (von Rom aus). [*a.* zisleithaniſch.]
Cisleithian (ʂiʂ-lāⁱˈ-*th*ⁱᵉn, n/B. ⌒tⁱᵊn) [lt.-dtſch.]
Cisleithania ♀ (ʂiʂ-lāⁱ-*th*ēˈ-niᵃ Ⓢ) [lt.-dtſch.] *npr.* Zisleithanien *n* (Teil Öſterreichs).
Ciss(y) (ʂiʂ, ʂiˈʂ-ᵉ) *npr.* Cäci'lchen *n*.
cist (ʂiʂt; *Hom.* cyst) [grch.] *s.* **1.** grch. Alt. Käſtchen *n* für Geräte (bſd. der eleuſi'niſchen Myſte'rien). — **2.** keltiſches Steingrab.
Cistercian (ʂiʂ-tōᵉˈ-ſchᵉ-ᵉn) [lt.] **I** *a.* ziſterzie'nſiſch. — **II** *s.* Ziſterzie'nſer(in).
cistern (ſiˈʂ-tᵉrn) [lt.] *s.* Ziſte'rne *f*, Waſſerbehälter *m*.
cistern-barometer ♐ (⌒bᵊ-Rom-ᵉ-tᵉr) *s.*, *phys.* Gefäßbarometer *n*.
cistus ♐ ♀ (ſiˈʂ-tᵊʂ), *pl.* **~uses** (⌒tᵊ-ʂᵉz) oder **~i** (⌒tāⁱ) [grch.] *s.* Ziſt-röschen *n*.
cit F (ʂit; *Hom.* sit) [citizen] *s.* Spießbürger *m*, Philiſter *m*.
cit. *abbr.* = citation; citizen.
citadel (ſiˈtⁱ-dᵉl) [fr.] *s.* Burg *f*, ⚔ Zitadе'lle *f* (*auch fig.*).
cital † (ʂāⁱˈtᵃl) *s.* Erwähnung *f*.
citation (ʂāⁱ-tēˈ-ſchᵒn) [lt.] *s.* **1.** jur. Zitatio'n *f*, ſchriftliche Vorladung. — **2.** Zitieren *n*. Zita't *n*. Anführung *f* e-r Stelle.
citatory (ʂāⁱˈ-tᵃ-tᵊ-rᵉ) *a.* Vorladungs-...; zitierend; letter ~ ſchriftliche Vorladung.
cite (ʂāⁱt; *Hom.* sight, site) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** *eccl.* jur. zitieren, vorladen. — **2.** zitieren. anführen; erwähnen. — **3.** auffordern, aufrufen. — ***Syn.*** ſ. adduce.
citer (ʂāⁱˈtᵉr) *s.* **1.** Vorladende(r) *m*. Gerichtsbote *m*. — **2.** Zitierende(r).
cither(n) ♪ (ſiˈ*th*-ᵉrⁿ) [grch.] *s.* Zither *f*.
citizen (ʂiˈtⁱ-ſiⁿ) [a/f.; fr. *citoyen*] **I** *s.* **1.** Bürger *m*. — **2.** Städter *m* (*ant.* countryman). — **3.** Zivili'ſt *m*, Bürger *m* (*ant.* soldier). — **4.** (Staats-)Bürger(in) (*ant.* alien). — **II** *a.* **5.** Bürger-... — **6.** ↖ verweichlicht. [*m* (Louis-Philippe).]
Citizen-King (⌒tiⁿᵍ) *s.*, *hist.* Bürgerkönig
citizen-like (⌒laⁱk) *a.* ſtädtiſch, bürgerlich.
citizenship (⌒ſchⁱp) *s.* Bürgerrecht *n*.
citrate ♁ (ſiˈtⁱ-rāt) *s.*, *chm.* zitro'nſaures Salz; ~ of lead zitronſaures Bleioxyd.
citric ♁ (ſiˈtⁱ-rⁱt) *a.*, *chm.* ~ acid Zitro'nſäure *f*; ~ ether Zitro'n-äther *m*.
citrine (ſiˈtⁱ-rin) [fr.] *a.* zitronengelb.
citron ♀ (ſiˈtⁱ-rᵒn) [it., * grch.] *s.* Zitrone *f*, Limone *f*; ❦ preserved ~ Zitrona't *n*.
citron-wood ♀ u. ❦ (⌒wūb) *s.* **1.** Orangenholz *n*. — **2.** röm. Alt. Sa'ndaratholz *n*.
cittern ♪ (ſiˈtᵊrn) *s.* = cither(n).
city (ſiˈtⁱ-ᵉ), *pl.* **~ies** (⌒ⁱz) [(alt)fr. *cité*; * lt. *civita't-em*] **I** *s.* (*s/f.*, ↖ *s/m.*) **1.** Stadt *f*. — **2.** Stadtgemeinde *f*, Bürgerſchaft *f*. — **3.** ♀ the City = the ~ of London ♈ die City (Altſtadt von Lo.). — **II** *a.* **4.** ſtädtiſch; Stadt-...; ~ authorities *pl.* Stadtbehörden *f/pl.* — ***Syn.*** *town* Stadt im allgem.; *city* Bzchg für e-e größere Stadt (in früherer Zeit Sitz eines Biſchofs).
city-*arab* (ſiˈtⁱ-ᵉ-ăR-bᵊ) *s.*, *sl.* Straßenjunge *m* (in London). [in einer Zeitung.]
~-article (⌒ā″-tⁱkl) *s.* Börſenbericht *m*
~-bred (⌒brĕd) *a.* in der Stadt erzogen.
~-court (⌒kᵒᵘ̄ᵗ ⑨) *s.* **1.** Stadtgericht *n*. — **2.** *Am.* Magiſtra'tsgericht *n* (beſtehend aus dem mayor, recorder u. den aldermen).
~-editor (⌒ĕd-ᵉ-tᵉr) *s.* Zeitungsredakteur *m* für den Handelsteil u. die Stadtneuigkeiten.
~-freedom (⌒-frⁱ-dᵊm) *s.* Stadt-, Bürgerrecht *n*; Gerechtſame(n *pl.*) *f* e-r Stadt.
~-mission (⌒-miſch-ᵉn) *s.* innere (od. Stadt-) Miſſio'n. [ſus *m*.]
~-recorder (⌒-rᵉ-kōᵉˈ-dᵉr) *s.* Stadtſyndi'
civet ❦ (ſiˈⁱv-ᵉt) [fr., * ar.] *s.* Zibet *m*.
civet-cat (⌒kăt) *s.*, *zo.* afrik. Zibetkatze *f*.
civic (ſiˈᵛⁱᵛ-ⁱk) [lt.] *a.* (~ally *adv.*) bürgerlich; Bürger-...; ~ crown Bürgerkrone *f*.
civics (ſiˈᵛⁱᵛ-ⁱkʂ) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Lehre *f* von den bürgerlichen Rechten und Pflichten.
civil (ſiˈᵛⁱᵛ-ᵉl) [fr.; * lt. *civi'lis*] *a.* □ **1.** den Staat betreffend; Zivi'l-...; Bürger-...; ~ list Zivilliſte *f*; ~ war Bürgerkrieg *m*. — **2.** † wohl regiert; friedlich, ehrbar. — **3.** zivi'l, bürgerlich (*ant.* military; naval; ecclesiastical); ~ engineer Zivil-ingenieur *m*; C~ Servant Beamte(r) *m* der Zivilverwaltung; C~ Service Zivilverwaltung *f*. — **4.** zivili'ſiert, geſittet, gebildet, höflich (*ant.* blunt). — **5.** jur.: a) zivilrechtlich (*ant.* criminal; political); b) geſetzlich (*ant.* natural); ~ death bürgerlicher Tod

(durch Verbannung). — ***Syn.*** *civil* höflich, nur die äußeren Formen der Höflichkeit beobachtend; *courteous* höflich, verbindlich, die äußere Höflichkeit der andern wegen ausübend; *polite* gewandt-höflich, die Höflichkeit aus sich selbst heraus beachtend; *urbane* (meist in geh. Spr. gebraucht) fein, artig im Benehmen.

civilian (ßⁱ-wil′l-iⁿn ⑧) [a/f.] *s.* 1. Professor *m* (oder Studen't *m*) des Zivil'rechtes. — 2. Zivilbeamte(r) *m.* — 3. Zivili'st *m.*

civility (ßⁱ-wil′l-ᵉt-ⁱ), **~ies** (~ⁱß) [lt.] *s.* Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*, feine Lebensart, Bildung *f.*

civilization ④ (ßⁱw-ᵉ-l-ᵉ-ßē′-shᵉn, *a.* ~lāⁱ~) *s.* Zivilisatio'n *f*, Kultu'r *f*, Gesittung *f.*

civilize ④ (ßⁱl′w-ᵉ-lāⁱß) ①b. *v/a.* gesittet (oder der Kultur zugänglich) machen, zivilisieren. [breiter(in).]

civilizer ④ (~lāⁱ-ßᵉr) *s.* Kultu'rver-

civil-spoken F (ßⁱ′w-ᵉl-ßpōⁿkn) *a.* höflich, artig. [m.]

civism ↖ (ßⁱ′w-izm) [fr.] *s.* Bürgersinn

C.J. *abbr.* = Chief Justice (s. chief 1).

clachan schott. (klā′ch-ᵉⁿ) [gäl.] *s.* kleines Dorf, Weiler *m.*

clack (klāk) [lautm.] **I** *s.* 1. Klappern *n*, Geklapper *n*, Rasseln *n* (bsd. v. Mühlen u. Maschinen). 2. Klapper *f.* — 3. F Geplapper *n.* — 4. F *contp.* Zunge *f.* — 5. Klappermühle *f* (als Vogelscheuche). — 6. ⚙ (Ventil'i=)Klappe *f* der Pumpe 2c. — **II** *v/n.* ①a. 7. klappern, rasseln. — 8. *fig.* plappern, schwatzen. — 9. gackern.

clack-box ⚙ (klā′k-bŏßß) *s.* Ventil'kammer *f* der Pumpe 2c.; Ventilbüchse *f.*

~dish † (~dish) *s.* Klapptell'er *m* der Bettler.

~goose (~güß) *s.* = barnacle¹ 1.

~valve ⚙ u. ⚓ (~wālw) *s.* Klappenventil *n.*

clad (klād) *pret.* u. *p.p.* von clothe und *a.* 1. gekleidet, bekleidet. — 2 *fig.* befriedigt.

clag schott. u. *provcN.* (klāg) [m/c.] *s.* Kla'ter *m* (anhaftende Schmutzmasse an Schuhen, Wolle 2c.).

claim (klēm) [lt. *clama're*] **I** *v/a.* ①a. 1. in Anspruch nehmen; Anspruch machen auf (*acc.*); beanspruchen, fordern, verlangen. — **II** *v/n.* ①a. 2. † Ansprüche haben. — **III** *s.* 3. (Rechts=)Anspruch *m*, Anrecht *n* (to a th.; on, upon a p. auf [*acc.*]); to lay ~ to ... Anspruch m. auf (*acc.*). — 4. ⚒ Mutung *f.* — 5. *Am.* und Australien: Stück Staatsland, das der Ansiedler für sich nutzbar macht.

claimable (klē′-mᵉbl) *a.* zu beanspruchen(d); beanspruchbar.

claimant (klē′-mᵉnt) *s.* Beanspruchende(r), Prätende'nt(in).

Clair (klāᵉr) *npr.*, *id.* (männlicher Vn.).

clair-obscure (klāⁿ-ᵉb-ßkjūᵛ′) [fr.] *s.*, *paint.* Helldunkel *n.* [Hellsehen *n.*]

clairvoyance (klāᵉr-wŏⁱ′-ᵉnß) [fr.] *s.*, *med.*]

clairvoyant (klāᵉr-wŏⁱ′-ᵉnt) [fr.] *med.* **I** *a.* □ hellsehend. — **II** *s.* (oft fr. Aussprache klär-wŏⁱ-jg′) Hellseher *m.*

clairvoyante (klāᵉr-wŏⁱ′-ᵉnt, oft fr. Aussipr. klär-wŏⁱ-jg′t) [fr.] *s.* Hellseherin *f.*

clam¹ (klām) [a/e.: dtsch Klammer] *s.* 1 ⚙ = clamp¹ 1. — 2. F verschiedene doppelschalige, als Speise sehr geschätzte Muscheln: *Am.* hard (od. round) ~ Venusmuschel *f*; soft (od. long) ~ Zangenmuschel *f.*

clam² (klām) [m/c.: dtsch klamm] **I** ↖ *s.* feuchte Kälte. — **II** † od. *provc. a.* klamm, feuchtkalt. — **III** † oder *provc. v/a.* ①e. beschmieren. — **IV** † oder *provc. v/n.* ①e. ankleben.

clamant (klē′-mᵉnt und klā′-mᵉnt) [lt.] *a.* [wehklagend.]

clamber (klā′m-bᵉr) [m/c.: dtsch klammern] **I** *v/n.* ①a. klimmen, (hinauf)klettern (a. to ~ up). — **II** ↖ *v/a.* ①a. erklimmen.

clamjamphrie schott. (klām-dGā′m-frⁱ) [?] *s.* Pöbel *m*, Gesindel *n*; Sippschaft *f.*

clamminess (klā′m-ⁱ-nⁱß) [clammy] *s.* feuchte Klebrigkeit. [feucht und klebrig.]

clammy (klā′m-ⁱ) *a.* (~ilⁱ *adv.*) kalt-

clamorous (klā′m-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* □ lärmend, schreiend; von Geschrei erfüllt.

clamour, *Am.* **~or** (klā′m-ᵉr) [lt.] **I** *s.* 1. Lärm *m*, Geschrei *n*, laute Klage. — 2. Tumu'lt *m*; Geräusch *n*, Getöse *n.* — **II** *v/n.* ①a. 3. schreien (for nach, against gegen). — **III** *v/a.* ①a. 4. lärmend äußern.

clamo(u)rer (klā′m-ᵉr-ᵉr) *s.* Schreier(in).

clamp¹ ⚙ (klāmp) [m/c.] **I** *s.* 1. Klampe *f*, Klammer *f.* — 2. Balken *m*, Latte *f*, Leiste *f* (zur Verstärkung); ✕ **~s** *pl.* Lafettenbeschläge *m/pl.* — 3. **~s** *pl.* Spannblech *n*, Kluppe *f* der Schlosser. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Klammern befestigen; verschalen.

clamp² *provc.* (~) [lautm.] **I** *s.* schwerer Tritt, Trampfen *n.* — **II** *v/n.* ①a. schwerfällig auftreten, trampfen.

clamp-irons (klā′mp-āⁱ-ᵉrnß) *s/pl.* verstellbare Seitenplatten *f/pl.* im Kamin.

clan (klān) [flt.] *s.* 1. schott. ♀ Clan *m*, Stamm *m.* — 2. *sl.* Bande *f*; *pol.* Clique *f.*

clandestine (klān-dē′-ßtⁱn) [lt.] *a.* □ heimlich, verborgen; unerlaubt.

clang (klāng) [lt.] **I** *s.* Klang *m*, Schall *m*, Geklirr *n*, Getöse *n.* — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a. schallen, klingen, klirren (lassen).

clangor, *a.* **~our** (klā′ng-(g)ᵉr) *s.* u. *v.* = clang. [scharf, helltönend, klangvoll.]

clangorous (klā′ng-(g)ᵉ-rᵉß) [mlt.] *a.* □

clanjamfray, **~ie** schott. (klān-dGā′m-frⁱ) *s.* = clamjamphrie.

clank (klāngk) [lautm.] **I** *s.* Klirren *n*, Geklirr *n*, (Ketten=)Gerassel *n.* — **II** *v/n.* u. *v/a.* ①a. klirren oder rasseln (lassen).

clannish (klā′n-ish) *a.* □ zu einem Clan gehörig; Clan=... [an seinen Clan.]

clannishness (~-nⁱ-shß) *s.* Anhänglichkeit *f*

clanship (klā′n-ship) *s.* Clanschaft *f.*

clansman (klā′nß-mᵉn), *pl.* **~men** (~mᵉⁿ) *s.* Stammesmitglied *n.*

clap (klāp) [m/c.: dtsch klappen] **I** *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* a. clapt) 1. klappen, klatschen, klopfen, knallen; schlagen. — 2. klopfen, leicht berühren. — 3. fast † od. *provc.* Tür 2c. zuschlagen, zuwerfen (oft to ~ to). — 4. F et. schnell (od. hastig) tun, legen, stellen, setzen, bringen, stecken, schlagen 2c. (to, on, into, &c. an, auf, in 2c. [*acc.*]; oft nur ein kaum verstärktes place, put); ✕. — 5. to ~ in (ohne Umstände) einstecken, ins Gefängnis werfen (auch to ~ into jail od. prison, to ~ up). — 6. to ~ one's hands in die Hände klatschen. — 7. j-m Beifall klatschen, zuklatschen. — 8. Flügel zs.-schlagen (vom Vogel). — 9. Pflichten 2c. auferlegen (on, upon *dat.*). — 10. fast † to ~ up hastig (od. leicht) aufbauen; hastig abschließen, zustande bringen (i. a. ~ 4). — **II** *v/n.* ①e. 11. *provc.* klappen, krachen. — 12. † mit dem Pfeil treffen. — 13. Beifall klatschen. — 14. † dazwischenfahren; in Gesang 2c. einstimmen. — **III** *s.* 15. schott. u. *Am.* Klaps *m*, Schlag *m.* — 16. Beifallklatschen *n.* — 17. † plötzlicher Schlag; at a ~ auf einmal.

Zu **clap 4** F: to ~ eyes on ... sein Auge richten auf (*acc.*); F to ~ hold of plötzlich ergreifen, in Beschlag nehmen; why did you ~ it on (to) me? warum schoben Sie es mir zu?; to ~ on a dress einen Anzug schnell anziehen, in ... hineinfahren; to ~ a seal upon ... ein Petschaft, Siegel drücken auf (*acc.*); to ~ spurs to a horse einem Pferde die Sporen geben; to ~ a writ on a p.'s back j-n verhaften.

clapboard ⑤ ⚙ (klā′p-bōᵉd ⑨, klā′b-ᵉᵘd) *s.* 1. kleinere Faßdaube. — 2. *Am.* Schindel *f.* [dünner Hafermehlkuchen.]

clap-bread *provc.* (klā′p-brēd) *s.* harter

Clapham ♀ (klā′p-ᵉm) *npr.* (Stadtteil von Lo.)

clap-net (~-nēt) *s.* Schlagnetz *n.*

clapper (klā′p-ᵉr) [clap] *s.* 1. Klapper *f.* — 2. Klöppel *m* einer Glocke. — 3. Beifallklatscher *m*, bsd. *thea.* Claqueur *m.* — 4. F (schwatzhafte) Zunge.

clapperclaw † od. *provc.* (~-klā) *v/a.* ①a. zerkratzen; schlagen; *fig.* ausschimpfen.

clapt (klāpt) *pret.* u. *p.p.* von clap.

claptrap ⑤ (klā′p-trāp) **I** *s.* schlau berechnetes Mittel, um Beifall einzuheimsen, Effe'kthascherei *f.* — **II** *a.* auf Beifall berechnet; ~ display Knalleffe'kt *m.*

claque (*Am.* klāk, *cf. D.* klāk) [fr.] *s.*, *thea.* Claque *f.* gedungene Beifallklatscher *m/pl.* (a. *fig.*)

claquer (klā′k-ᵉr) [fr.] *s.* Claqueur *m.*

Clara (klā′r-a) [lt.] *npr.* Klara *f* (Vn.).

Clare (klāᵉr) **I** *npr.*: a) = Clar(iss)a (Vn.); b) Prsn. u. Ortsn. — **II** *s.*, *ecc.* Klarissin *f* (vom Orden der hl. Klara; Poor ~s).

Clarence (klā′r-ᵉnß) **I** *npr.* Duke of ~ engl. Prinzentitel. — **II** **c~** *s.* vierrädr(e)rige Kutsche.

Clarenc(i)eux (~ⁱ-ßju) [Duke of Clarence] *s.* zweiter Wappenkönig Englands.

Clarendon (klā′r-ᵉn-dᵉⁿ) **I** *npr.*, *id.* (Prsn.); ~ Press Oxforder Universitätsbuchdruckerei und Verlagsanstalt. — **II** ⚙ **c~** *s.*, *typ.* halbfette Egyptienne.

clare-obscure *s.*, *paint.* = clair-obscure.

claret (klā′r-ⁱt) [a/f.; fr. *clairet*] *s.* 1 ♀ ♈ Claret *m* (jeder fr. Rotwein, außer Burgunder). — 2. Boxer-*sl.* Blut *n.* — 3. Rotweinfarbe *f.* [klärung *f* von Flüssigkeiten.]

clarification (klār-ᵉ-fⁱ-kā′-shᵉn) [lt.] *s.* Ab=

clarifier (klā′r-ᵉ-fāⁱ-ᵉr) *s.* 1. Klärmittel *n.* 2. ⚙ Klär=gefäß *n*, =pfanne *f.*

clarify (klā′r-ᵉ-fāⁱ) [a/f., ✻ spät=lt.] **I** *v/a.* ①d. Flüssigkeiten (ab)klären, Augen, Stimme klären, Luft 2c. reinigen, aufklären (auch *fig.*). — **II** *v/n.* ①d. sich (auf)klären.

clarinet ♪ (klā′r-ᵉ-nēt, klāⁿ-ᵉ-ne′t) [fr.] *s.* Klarine'tte *f.*

clarion ♪ (klā′r-ⁱᵉⁿ) [fr. *clairon*] *s.* (mst. *poet.* od. *hist.*) Klari'n *n*, Zinke (*n m*) *f* (helltönende Trompe'te). [ne't) *s.* = clarinet.

clarionet ♪ (klā′r-ᵉ-ᵒ-nēt, *cf. D.* klāⁿ-ᵉ-bᵉ-

Clarissa (klᵉ-nⁱ′ß-a) *npr.* Klarissa *f* (Vn.).

clarity (klā′r-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.*, *fig.* Glanz *m*, Klarheit *f.*

Clark(e) (klāᵉrk) *npr.*, *id.* (Prsn.).

clarty schott. u. *provcN.* (klāᵉr′-tᵉ) [?] *a.* schmutzig, beschmutzt, flat(e)rig.

clary ♀ (klā′-rᴱ) [mlt.] *s.* Scharlei *m.* Scharlachkraut *n.*

clash (klaſch) [lautm.] **I** *v/n.* Ⓘc. 1. klirren, rasseln, prasseln, klatschen, laut ertönen. — 2. *fig.* streiten, im Widerstreit (od. Widerspruch) stehen (with, against mit). zuwider sn. — **II** *v/a.* Ⓘc. 3. klirren (, rasseln, ertönen) lassen. — **III** *s.* 4. Geklirr *n.* Geschmetter *n*, Gerassel *n*; Knall *m.* — 5. Aufeinandertreffen *n* von Gegensätzen, Widerstreit *m.* Widerspruch *m.* — 6. schott. Geklatsch *n.* (nichtiges) Geschwätz.

clasp (klaßp) [m. e.] **I** *v/a.* Ⓐa. 1. an-, einzu-haken, -schnallen. -häkeln, heften, schließen. — 2. ergreifen, festhalten, umkla'mmern, (um)fa'ssen; umarmen, umfangen; umwi'nden; falten (Hände). — **II** *v/n.* Ⓐa. 3 (to) sich anheften. -klammern an (*acc.*); ↯ ranken an (*dat.*). — **III** *s.* 4. ⊖ Haken *m*, Haspe *f*, Klammer *f*. (⚔ Orden-) Spange *f*. — 5. ⊖ am Buche: Schloß *n.* — 6. Umarmung *f.* — 7. *fig.* Band *n*, (Binde-)Glied *n*, Brücke *f.*

clasper (klaˊß-pᵊr) *s.* der, die, das Festhaltende ꝛc., bsd.: a) ⊖ Haken *m*, Klammer *f*, Spange *f*; b) ↯ Ranke *f.*

claspered ↯ (klaˊß-pᵊrd) *a.* mit Ranken versehen. [Taschen-messer *n.*]

clasp-knife (klaˊßp-nāif) *s.* Einschlag-,

clasp-pin (-pin) *s.* Sicherheitsnadel *f.*

class (klaß) [lt. *cla'ssis*] **I** *s.* (*pl.* -es, klaˊß-ᶦz) 1. *zo.*, ↯. auch Schul-, Rangꝛ. Gesellschafts- ꝛc. Klasse *f.* — 2. Unterrichtsstunde *f*; Kursus *m.* — **II** *v/a.* Ⓘc. 3. klassifizieren; in eine gewisse Klasse einreihen, unterbringen.

class-fellow (klaˊß-fe′l-ō) *s.* Klassen-, Schul-genosse *m*, -genossin *f.*

classic (klaˊß-ik, *CT.D.* klaˊß-ik) [lt.] **I** *a.* klassisch; mustergültig. — **II** *s.* Kla'ssiker *m.* [classic.]

classical (klaˊß-, *CT.D.* klaˊß-ᵉ-kᵉl) *a.* □ = I

classicality (klāß-, *CT.D.* klaß-ᵉ-kaˊl-ᵉ-tᵉ) *s.* Klassizität'ˊt *f*, das Klassische.

classicism ♪ (klaˊß-ᵉ-ßism) *s.* Klassizi'smus *m*: klassischer Stil, klassische Form (oder Bildung).

classification (klāß-, klaß-ᵉ-fᵉ-kēi-shᵊn) *s.* Einteilung *f* (in Klassen).

classificatory (klāˊß-, klaˊß-ᵉ-fᵉ-kēi-tᵊ-riᵊ) *a.* (in Klassen) einteilend, klassenbildend.

classify (klaˊß-, klaˊß-ᵉ-fāi) *v/a.* Ⓘd. klassifizieren, (in Klassen) einteilen.

clatch schott. (klatsch) *v/a.* Ⓘc. 1 bekleckſen. 2 Arbeit liederlich machen, verpfuschen.

clatter (klaˊt-ᵉr) [a/e., lautm.] **I** *v/n.* Ⓐa. 1. klappern, (p)rasseln, klirren, trappeln. — 2. plappern, schwatzen; schott. klatschen. — **II** *v/a.* Ⓐa. 3. klirren lassen, klappern mit ... — **III** *s.* 4. Gerassel *n.* Getrappel *n.* Getöse *n.* — 5. Geschwätz *n*; (bsd. schott.) Geklatsche *n.*

Claudia (klāˊ-dᵊ-a) *npr.* Claudia *f* (Prin.)

Claudius (klāˊ-dᵉ-ßᵊs) *npr.* Claudius *m* (Prin.)

claught schott. (klächt, klächt) **I** *p.p.* v. cleek. — **II** *v/a.* Ⓐa. plötzlich ergreifen, wegklauen.

clause (klāz; *Hom.* claws | a/e.; * mlt. *clau'sa*] *s.* 1. Rede- od. Schrift-teil *m.* — 2. *gram.* Nebensatz *m.* — 3. Klausel *f*, besondere Bedingung. 4. † Schluß *m*, Folgerung *f.* — *Syn.* (3) s. condition.

claustral (klaˊ-ßtrᵊl) *a.* klösterlich; Kloster-...

claut schott. u. *provcN.* (klāt) [?] *s.* das Zusammengescharrte. Handvoll *f.*

clavate, ~d ♁ (klēˊ-wāt, klēˊ-wᵊ-tᵉd) [lt.] *a.* ↯ u. *zo.* keulenförmig.

clave ↖ (klēw) *pret.* von cleave².

claver schott. u. *provcN.* (klēˊ-wᵊr, klāˊ-wᵊ-rᵊ) **I** *v/n.* Ⓐa. schwatzen. — **II** *s.* Geschwätz *n.*

Claverhouse (klaˊ-wᵊ-nāßˌ, -ᵊrᵊ) *npr.* (Prin.).

clavichord 𝅘𝅥 (klaˊ-wᵉ-kᵊrd) [mlt.] *s.* Klavicho'rd *n* (alte Art Klavier, 18. *sæ.*).

clavicle ♁ (-ikl) [lt.] *s.* *anat.* Schlüsselbein *n.* [*anat.* Schlüsselbein-...]

clavicular ♁ (klᵉ-wiˊ-kiᵘ-lᵊr) [lt.] *a.* □

clavier 𝅘𝅥 (klᵉ-wiᵉrˊ) [dtsch. *fr.] *s.* 1. Klavier *n.* — 2. (*MU.* klaˊw-iᵉr) Klaviatu'r *f.* Tastatu'r *f.*

claw (klā) [a/e.] **I** *s.* 1. *zo.*, *orn.* Klaue *f.* Kralle *f* (*a. fig.*). — 2. *zo.* Pfote *f.* Tatze *f.* — 3. *zo.* (Krebs-)Schere *f.* — 4. ⊖ Klaue *f*: Spalt *m.* — **II** *v/a.* Ⓐa. 5. mit Klauen, Nägeln ꝛc. (zer)kratzen, (um)krallen, (zer)reißen. — 6. packen, fassen, betasten. — 7. meist schott. leise kratzen, krauen: kitzeln; weitS. schmeicheln (*dat.*). — **III** *v/n.* Ⓐa. 8. kratzen; sich ankrallen. — 9. ⚓ windwärts vom Ufer abhalten; auch to ~ off (od. from) the shore od. to ~ (it) off.

clawed (klād) *a.* 1. klauig, mit Klauen od. Scheren. — 2. zerkratzt (auch ~-up).

claw-hammer (klaˊ-hām-ᵉr) *s.* 1. ⊖ Klauhammer *m* (zum Herausziehen von Nägeln). — 2. F ~ coat Frack *m.*

clawless (klaˊ-lᵉß) *a.* ohne Klaue(n).

claw-sickness (klaˊ-ßik-nᵉß) *s.*, *vet.* Klauenseuche *f*, Fußfäule *f* der Schafe u. Rinder.

Clay¹ (klē) *npr.*, *id.* (Prin.).

clay² (klē) [a/e.; dtsch. Klei] **I** *s.* 1. *min.* Ton *m*, Lehm *m*, Letten *m.* — 2. † weitS. Erde *f* (bsd. als Grabesdecke); Schmutz *m.* — 3. *fig.* irdische Hülle, Staub u. Asche. — **II** *v/a.* Ⓐa. 4. mit Ton (oder Lehm) behandeln, bedecken, verschmieren. — 5. Sandboden mit Lehm (oder Ton) mischen. — 6. ⊙ Zucker weißen, decken. [töpfig.]

clay-brained † (klēˊ-brēnd) *a.* dumm-

clay-brick ⊖ (klēˊ-brik) *s.* Lehmstein *m.* Luftziegel *m.*

clay-cold (-kōld) *a.* erdkalt, eiskalt, leblos.

clayed (klēd) *a.* 1. mit Lehm (od. Ton) bedeckt ꝛc. — 2. ton-, lehm-artig.

clayey (klēˊ-ᵉ) *a.* tonig, lehmig, lettig; ⚓ ~ ground Lehm-, Klei-grund *m.*

clay-ground (klēˊ-gnaund) *s.* Lehmboden *m.*

claymore (klēˊ-mōᵊr ⑨) [gäl.] *s.* ehm. in den schott. Hochlanden: zweischneidiges (bisw. zweihändiges) Breitschwert.

Clayton (klēˊ-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prin.).

clean (klīn) [a/e.] **I** *a.* □ mst rein: 1. rein, sauber, unbeschmutzt, blank (auch *fig.*; *ant.* dirty). — 2 rein, nicht vermischt. — 3. rein, unbeschrieben (Papier); sauber, reinlich (Schrift); *typ.* ~proof Revisio'nsbogen *m.* — 4. *fig.* moralisch rein, keusch; F *Am.* the ~ thing das Rechte, Schickliche. — 5. feingebaut, wohlgeformt (bsd. Pferd). — 6. ⚓ Schiffbau: scharf; witz zulaufend. — 7. *sl.* schlau, geschickt, gewandt. — 8. glatt (Schnitt; Sprung). — *Syn.* (1) *clean* rein, sauber, frei von Schmutz oder Flecken (auch *fig.*); *cleanly* reinlich in Gewohnheiten; *pure* sittlich rein, lauter, frei von fremder Beimengung.

II *adv.* 9. rein, reinlich, sauber, sorgsam. — 10. rein, glatt, gänzlich, völlig, durchaus. — 11. auf gewandte Weise, geschickt. — 12. ungefährdet, glücklich. — **III** *v/a.* Ⓐa. 13. reinigen, säubern, putzen, polieren, blank machen. — 14. to ~ mit *adv.*: to ~ away s. to ~ off; to ~ down von oben bis unten reinigen; to ~ off abputzen; to ~ out *sl.* ausbeuteln, schröpfen. — *Syn.* *to clean* allgemein: von Schmutz ꝛc. reinigen; *cleanse* reinigen (mehr in geh. Spr. gbr.); *purify* etwas in voller Reinheit herstellen, läutern.

cleaner (klīˊ-nᵉr) *s.* der, die, das Reinigende.

cleaning-*necessaries* ⑥ ⚔ (klīˊ-ninßˌ-nēßˌ-ᵉ-ßᵉ-rᵉ-ᵊs) *s'pl.* Putzzeug *n.* [stock *m.*]

~-rod ⑥ ⚔ u. ⚓ (~-rōd) *s.* Entlade-, Putz-

clean-limbed (klīˊn-limd) *a.* von ebenmäßigem Gliederbau.

cleanliness (klēˊn-lᵉ-nᵉß) *s.* Reinlichkeit *f*, Sauberkeit *f*; Reinheit *f.*

cleanly¹ (klēˊn-lᵉ) [a/e.] *a.* (↖ ~ily *adv.*) 1. rein(lich), sauber. — 2. reinigend. — *Syn.* s. clean 1.

cleanly² (klīˊn-lᵉ) *adv.* zu clean.

cleanly-coined † (klīˊn-lᵉ-tōind) *a.* sauber ausgeprägt. [keit *f.*]

cleanness (klīˊn-nᵉßˌ) *s.* Reinheit *f*, Sauber-

cleanse (klenz) [a/e.] *v/a.* Ⓘb. 1. reinigen, säubern, scheuern, putzen; (aus)kehren, (aus)fegen; spülen, waschen. — 2. *fig.* reinigen, befreien, lossprechen (from, of von). — *Syn.* s. clean III.

cleanser (klenˊ-sᵉr) *s.* Reiniger(in), Auskehrer(in), Putzer(in). [mäßig gebaut.]

clean-timbered † (klīˊn-tim-bᵉrd) *a.* eben-

clear¹ (klīᵉr) [(alt)fr. *clair*; * lt. *cla'rus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. klar, hell, rein, durchsichtig (Glas, Luft, Flamme, Tag, Farbe, Auge ꝛc.; *ant.* cloudy, foggy, opaque, &c.). — 2. *fig.* klar, deutlich, verständlich, unzweifelhaft. — 3. *fig.* rein, fleckenlos; schuldlos. — 4. † frei. — 5. ohne Abzug ꝛc., rein, ☯ netto. — 6. vollständig, ganz, unbedingt; three feet ~ volle drei Fuß; six ~ days volle sechs Tage. — 7. frei von Hemmnissen; geordnet (Verhältnisse); offen (Weg ꝛc.). — *Syn.* *clear* klar, deutlich im allg. (*a. fig.*); *distinct* klar, nicht mißzuverstehen(d); *evident* klar, augenscheinlich (nur *fig.*); *plain* klar durch Einfachheit. — **II** *adv.* 8. hell, klar. — 9. unbehindert, ⚓ klar; ↯. — 10. (häufig mit away, off, out, over, through) völlig, gänzlich. — **III** *s.* 11. innerer Raum; in the ~ im Lichten.

- **Zu ~ 9**: to come (od. get) ~ off frei ausgehen, davonkommen; to get ~ off ... sich befreien (sich frei- oder los-machen, loskommen) von ...; to keep (oneself) ~ of (od. from) unterlassen, sich fern halten von; to stand ~ aus dem Wege gehen.

clear² (klīᵉr) [von clear¹ II] Ⓘa. **I** *v/a.* 1. Himmel, Flüssigkeiten, Stimme ꝛc. klären, aufheitern, aufklären, durchsichtig (oder klar) machen. — 2. erklären, aufklären. — 3. *fig.* reinigen, säubern (of, from von); weitS. frei-, los-sprechen; to ~ one's conscience sein Gewissen entlasten; to ~ oneself of a crime sich von dem Verdachte eines Verbrechens reinigen. — 4. von Hindernissen frei machen;

to ~ a table abräumen, den Tisch abdecken; to ~ the way den Weg freimachen (a. *fig.*); ~ the room! verlaß das Zimmer!; ~ the way! aus dem Wege! — 5. † fortschaffen; to ~ oneself of ... sich fortmachen aus ... — 6. Wald zum Anbau lichten. — 7. Haus, Zimmer, Briefkasten 2c. leeren, räumen. — — 8. Hindernis, Unannehmlichkeit 2c. passieren, glücklich vorbeikommen an (*dat.*). — 9. ohne Anstoß springen über (*acc.*), zurücklegen; Sport: nehmen. — 10. ins reine (od. in Ordnung) bringen; Schulden abtragen; bezahlen. — 11. a) ⚓ Taue 2c. klaren, klar machen, klarieren; b) ✾ Güter (aus)klarieren, verzollen; c) ⚓ to ~ the coast von der Küste abhalten; *fig.* sich freie Bahn machen; d) ⚓ to ~ a ship die Ladung löschen; e) ⚔ to ~ a ship for action oder to ~ the decks ein Schiff klar zum Gefecht machen. — 12. rein verdienen (by an [*dat.*]). — 13. to ~ mit *adv.*; ↕. — **II** *v/n.* 14. Wetter: sich auf=klären, =hellen, =heitern (auch *fig.*); von Flüssigkeiten: klar (oder hell) werden. — 15. frei werden; ⚓ klar kommen (von et. Hinderndem). — 16. den Platz räumen. — 17. sich leeren. — 18. to ~ mit *adv.*; ↕.

Zu clear 13: to ~ **away** fortschaffen, wegräumen; to ~ **off** Belästigung, Hindernis fortschaffen, aus der Welt schaffen; Schulden bezahlen; to ~ **out**: a) hinaus=, fort=schaffen, hinauswerfen; b) ✾ ausverkaufen; c) F ausräumen, ausbeuteln; d) ⚓ Schiff, Ladung ausklarieren (beim Zollamte die nötigen Dokumente vorzeigen u. Zoll zahlen); e) *fig.* auf den Weg (oder in die Welt) schicken; to ~ **up**: a) klären, auf=klären, =hellen (a. *fig.*); b) aufräumen, ordnen.

Zu ~ 18: to ~ **away**: a) sich verziehen (Nebel); b) abräumen, den Tisch abdecken; to ~ off sich verziehen (Nebel 2c.; F a. v. Pers.); F to ~ **out** sich aus dem Staube machen; to ~ **up** sich aufklären, sich aufhellen (Wetter, Miene).

clearance (klī'r-nß) *s.* 1. Freimachen *n*; Räumung *f.* — 2. (Wald=)Lichtung *f* zum Anbau. — 3. ✾ Ausverkauf *m* (meist ~-sale). — 4. ⚓ u. ✾: a) Verzollung *f*; b) Zollschein *m*, Klarierungsbrief *m*.

clear-cole ⊖ (klī'r-kōl) [fr.] *s.*, *paint.* Leim(farben=unter)grund *m*.

clear-cut (klī'r-kŭt) *a.* scharf geschnitten.

clearer (klī'r-rᵉr) *s.* der, die, das Klärende, Reinigende 2c. (s. clear²).

clear-headed (klī'r-hĕd-ᵉd) *a.* mit hellem, offenem Kopfe; verständig.

clearing (klī'r-nĭng) *s.* 1. *Am.* Ausholzung *f*; Lichtung *f* im Walde. — 2. ⊖ *mach.* Zahnlücke *f*, Kammsasse *f*. — 3. ✾ Ausverkauf *m*; Abrechnung *f* im Clearing House (s. dss).

Clearing House ⑥ ✾ (klī'r-nĭng hauß) *s.* Abrechnungshaus *n* der Bankiers in Lo. 2c.

clearly (klī'r-lᵉ) *adv.* 1. klar (s. clear¹). 2. deutlich, scharf ausgeprägt, genau. — 3. offenbar, augenscheinlich, ohne Zweifel.

clearness (~nß) *s.* 1. Klarheit *f*, Helle *f*. — 2. Deutlichkeit *f*. — 3. Freiheit *f*, unbehinderter Zustand, offene Beschaffenheit, Reinheit *f*. — 4. † *fig.* Reinheit *f*, Unschuld *f*.

clear-*obscure* ⑥ (klī'r-ŏb-ßkjūr') *s.*, *paint.* Helldunkel *n* (auch *fig.*).

~sighted (klī'r'-sai-tᵉd) *a.* klarsehend.

~starch ⑤ (klī'r'-ßtā'ᵉtsch) *v/a.* Ⓒc. Wäsche stärken. [Stärker(in).]

~starcher ⑤ (klī'r'-ßtā'ᵉ-tschᵉr) *s.* (Wäsche=)

clearstory ⑤ (~ßtō-rᵉ ⑨) *s.* = clerestory.

cleat (klīt) [a/c.: dtsch Kloß] *s.* 1. ⚓ Klampe *f* (a. *carp.* eine zur Verstärkung eines Balkens 2c. angenagelte Leiste). — 2. Keil *m*. — 3. breitköpfiger Schuhnagel.

cleavable (klī'r-wᵉbl) *a.* spaltbar.

cleavage (klī'r-wᵉdG) *s.*, *min.* Spalten *n*; Spaltung *f* (a. *fig.*); Spaltbarkeit *f*.

cleave¹ (klīw) [a/c.: dtsch kliben, klauben] ③ (*pret.* cleft, cleaved; ↖ clove; *p.p.* cleft, cleaved; ↖ cloven) **I** *v/a.* 1. (zer)spalten, zerreißen (auch *fig.*). — 2. eindringen in (*acc.*); to ~ a path through a wilderness einen Weg durch eine Wildnis hauen. — **II** *v/n.* 3. sich spalten, bersten, aufspringen.

cleave² (~) [a/c.: dtsch kleben] *v/n.* Ⓒb. (↖ *pret.* clave) 1. (to) (an)kleben, haften, hangen bleiben an (*dat.*), sich anhängen an (*acc.*). — 2. *fig.* anhangen, treu bleiben (to *dat.*).

cleaver (klī'r-wᵉr) [cleave¹] *s.* 1. Spalter(in); ~ of wood Holzhacker *m*. — 2. ⊖ Schlächterei: Hackmesser *n*.

cleavers ♀ (klī'r-wᵉrß) *s.* Klebkraut *n*, kletterndes Labkraut.

cleck † od. schott. (klĕk) [a/n.] *v/a.* Ⓒa. (aus=) hecken (von Vögeln, *contp.* a. v. Menschen).

cleek schott. u. *provcN.* (klīk) [m/c.] **I** *s.* Haken *m*. — **II** *v/a* Ⓒa. (*p.p.* a. claught) mit e-m Haken angeln, fassen, greifen, raffen.

clef 𝅘𝅥𝅮 (klĕf) [fr.] *s.* (Noten=)Schlüssel *m*.

cleft¹ (klĕft) **I** *pret.* u. *p.p.* von cleave¹. — **II** *a.* gespalten; Spalt=...

cleft² (klĕft) [m/c.: dtsch Kluft] *s.* 1. Spalt *m*, Spalte *f*, Kluft *f*, Riß *m*, Ritze *f*. — 2. *vet.* Horn=kluft *f*, =spalte *f*.

cleft-graft ♀ (klĕ'f-gra'ft) *v/a.* Ⓒa. *hort.* in den Spalt pfropfen.

cleg schott. u. *prov.* (klĕg) [a/n.] *s.* 1. *ent.* (Pferde=)Bremse *f*. — 2. geschickte Person.

clematis ♀ (klĕ'm-ᵉ-tiß, ᵉ'+ klĕ-mā'ᵉt-iß oder klĕ-mā'ᵉtiß) [lt., ᵏ gr.] *s.* gemeine Waldrebe.

clemency (klĕ'm-ᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Milde *f*. [Huld *f*, Nachsicht *f*, Gnade *f*.]

Clement¹ (klĕ'm-ᵉnt) [lt.] *npr.* Kle'mens *m* (Bn.). [gnädig, nachsichtig.]

clement² (klĕ'm-ᵉnt) [lt.] *a.* □ mild, gütig,

clench (klĕnsch) [a/c.: dtsch Klinke] **I** *v/a.* Ⓒc. 1. = clinch 4. — 2. fest zs.=pressen. Faust ballen, Zähne auf=ea.=beißen (meist to ~ together). — 3. *fig.* Nerven stärken. anspannen. — 4. packen, festhalten. — 5. *fig.* abschließen. endgültig erledigen, feststellen; Beweis stützen. — **II** *s.* 6. = clinch 1. — 7. Festhalten *n*, Griff *m*.

Cleomencs (klī'-ō'm-ᵉ-nīß) [grch.] *npr.* Kleo'menes *m*.

Cleon (klī'-ᵉn) [grch.] *npr.* Kle'on *m*.

Cleopatra (klī-ᵉ-pē'ᵉ-tRa, klī-ᵉ-pā'ᵉt-Ra, klĕ-ō'p-ᵃ-tRa) [grch.] *npr.* Kleo'patra *f*.

clepe † (klīp) [a/c.] *v/a.* u. *v/n.* rufen, nennen. [Wasser=uhr *f*.]

clepsydra ⏱ (klĕ'p-ßᵉ-Rra) [grch.] *s.*

cleptomania = kleptomania.

clerestory ⑤ (klī'r'-ßtō-rᵉ ⑨) [clear¹] *s.*, *arch.* lichtes Stockwerk; Fenstergeschoß *n* des Hauptschiffes. [lichkeit *f* (*ant.* laity).]

clergy (klö'r'-dGᵉ) [a/f.; fr. *clergé*] *s.* Geist=

clergy*man* (klö'r'-dGᵉ-mᵃn), *pl.* **~men** (~mᵉn) *s* Geistliche(r) *m* (*ant.* layman).

cleric (klĕ'r-ik) [grch.] *a.u.s.* = clerical 1-3.

clerical (klĕ'r-ᵏ-kᵉl) [lt.] **I** *a.* □ 1. geistlich, die Geistlichkeit betreffend. — 2. schriftlich. einen Schreiber (clerk) betreffend; Schreib=...; ~ error, ~ mistake Schreibfehler *m*. — **II** *s.* 3. Geistliche(r) *m*. — 4. Klerika'le(r) *m*.

clerk¹ (klā'rk; in Lo. u. Umgegend jetzt häufig klö'rk; *Am.* klö'rk; *provcN.* u. schott. klĕrk) [a/c.; lt. *cle'ricus*; * grch.] *s.* 1. Geistliche(r) *m*. — 2. Ka'ntor *m*; Küster *m* (auch parish ~). — 3. † Gelehrte(r) *m*. — 4. Sekretä'r *m*, Schreiber *m*; articled ~ juristischer Student, der bei einem Rechtsanwalt arbeitet; C~ of (the) Parliaments Bureaudirektor *m* des House of Lords; C~ of the Peace Grafschaftssekretä'r *m*. — 5. ✾ Kommi's *m*, Handlungs=, Ladendiener *m*, Buchhalter *m* (a. commercial ~).

Clerk², **Clerke** (~) *npr.*, *id.* (Prin.).

Clerkenwell (klā'r'-kᵉn-wĕl) *npr.* Stadtteil von Alt-London mit Gefängnis u. Kriminalgericht.

clerkly (klā'r'-kᵉ-lᵉ, klö'r'-kᵉ~) **I** *a.* 1. geistlich. — 2. ↖ gelehrt. — 3. schreibermäßig. — **II** † *adv.* 4. gelehrt, in geschickter Weise.

clerkship (klā'r'-kᵉ-schip, klö'r'-kᵉ~) *s.* 1 † Amt *n* eines Geistlichen. — 2. Amt *n* eines Buchhalters, Sekretärs 2c.

cleuch, cleugh schott. (klĕ-u'ch od. klū(ch) [clough²] *s.* Bergschlucht *f*.

Cleveland (klī'w-lᵉnd) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

clever (klĕ'w-ᵉr) [?] *a.* □ (s. ~ly) 1. a) geschickt, gewandt, tüchtig; b) geistreich, gescheit; ~ fellow geriebener Bursche. — 2. a) *Am. u. prov.* gesund, wohl; hübsch; b) F *Am.* gutmütig; liebenswürdig. — *Syn.* s. adroit. [schickt 2c. (s. clever).]

cleverish (klĕ'w-ᵉ-nisch) *a.* □ ziemlich ge=

cleverly (~ᵉr-lᵉ) *adv.* 1. s. clever. — 2. *Am. u. prov.* vollständig, durchaus, gerade.

cleverness (klĕ'w-ᵉr-nßᵉ) *s.* Gewandtheit *f*, Geschicklichkeit *f* 2c. (s. clever).

Cleves ♀ (klīwz) *npr.* Kleve *n* (St. u. Land).

clevis, clevy (klĕ'w-iß, ~ᵉ) [?] *s.* 1. ⚙ U-förmiges Zug=eisen am Pflug od. an der Wagendeichsel. — 2. ⚒ Haken *m* am Förderseil.

clew (klū, ↖ tlju) [a/c.: dtsch Knäuel] **I** *s.* 1. *provcN.* Knäuel *m* u. *n*. — 2. *fig.* Aria'dnefaden *m*, leitender Faden (meist clue). — 3. *fig.* Lebensfaden *m*. — 4. ⚓ Schothorn *n*. — **II** *v/a.* Ⓒa. 5. to ~ up aufwickeln, aufrollen; ⚓ Segel aufgeien.

Clew-Bay ♀ (klū'-bē) *npr.* (Bucht in Irland).

clew-garnet ⚓ (klū'-gā'ᵉr-nᵉt) *s.* Geitau *n* der Unterjegel. [Obersegel.]

clew-line ⚓ (klū'-lain) *s.* Geitau *n* der

cliché ⊖ (fr. klī-sche') [fr.] *s.* Klischee *n*.

click¹ (klĭk) [lautm.] **I** *v/n.* und *v/a.* Ⓒa. 1. e-n dünnen, kurzen, harten Ton hören lassen: ticken, knacken, knattern, knistern, klappen. — **II** *s.* 2. kurzer, scharfer Ton: Ticken *n*, Knipsen *n*, Knacken *n*. Einschnappen *n* (Klinke), Knistern *n*. — 3. ⊖ *mach.* Sperrhaken *m*; Türklinke *f*.

click² (klĭk) [cleek] *v/a.* (*v/n.*) Ⓒa. wegnehmen, fassen, ergreifen; *sl.* stibitzen (auch to ~ up).

click-clack (klĭk'-klăk') [lautm.] **I** *int.* 1. klippklapp! — **II** *s.* 2. Klippklapp *n.* — 3. Geschwätz *n.*

clicker (klĭk'-ẽr) *s.* 1. ☤ *sl.* Anreißer *m* (Ladendiener, der an der Tür steht, um Kunden anzulocken). — 2. ⊙ Zuschneider *m* der Schuhmacher. — 3. ⊙ *typ.* Metteur *m.*

client (klī'-ĕnt) [lt. *clie'nt-em*] *s.* 1. röm. Alt. Klie'nt *m* (Plebe'jer unter dem Schutze eines Patri'ziers). — 2. *fig.* Schützling *m*, Anhänger *m*; *b.s.* Kreatu'r *f.* — 3. jur. Klient(in) eines Advokaten. — 4. allgemein: Kunde *m.* Kundin *f* (= customer).

clientele (klī-ĕn-tē'l, -tĕ'l, *CT.D.* klī'-ĕn-tĕl) [fr., * lt.] *s.* 1. Klie'ntenschaft *f*, Kliente'l *f.* — 2. Kundschaft *f.* [Gefolgschaft *f.*]

clientship (klī'-ĕnt-shĭp) *s.* Klie'ntschaft *f*; *l*

cliff[1] (klĭf) [a/c.] *s.* Klippe *f*, Abhang *m*; felsiges See-ufer.

cliff[2] 𝅘𝅥𝅮 † (⌣) *s.* = clef.

cliffed (klĭft) *a.* klippig.

Clifford (klĭf'-fẽrd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

cliffy (klĭf'-ĭ) *a.* klippig; steil abfallend; felsig, schroff, zerklüftet.

Clifton (klĭf'-tn) *npr.* (Ortsn. und Prsn.).

climacteric ♄ (klī-măk-tĕ'r-ĭk, -măk'-tĕr-ĭk) [grch.] **I** *a.*, *physiol.* klimakte'risch, zu einem Stufenjahr gehörig, e-e kritische Lebensperiode ausmachend; *fig.* entscheidend, kritisch. **II** *s.* Stufenjahr *n* (nach einigen jedes 7. Lebensjahr, nach anderen jedes Produkt von 7 und einer Ungeraden, oder auch jedes 9.); grand ~ großes Stufenjahr, das 63. Jahr (7×9).

climate (klī'-măt) [lt., * grch.] **I** *s.* 1. Himmelsstrich *m.* — 2. Klima *n.* — **II** *v/n.* 3. † wohnen. [matisch; Klima-...]

climatic (klī-măt'-ĭk) *a.* (~**ally** *adv.*) klimatisch; Klima-...]

climature † (klī'-măt-ĭ-tshŭr) *s.* = climate.

climax (klī'-măks) [grch.] **I** *s.* 1. *rhet.* Kli'max *f*, Steigerung *f.* — 2. *fig.* höchster Grad, Gipfel *m.* — **II** *v a.* u. *v/n.* 3 c. 3. (sich) steigern.

climb (klīm; *Hom.* clime) [a/c.] **I** *v/n.* ④ (*pret.* u. *p.p.* climbed, † oder *poet.* clomb) klimmen, klettern, aufsteigen (oft to ~ up; auch *fig.*); F to ~ down klein beigeben. — **II** *v/a.* erklimmen; besteigen, ersteigen (auch *fig.*).

climbable (klī'-mə-bl) *a.* ersteigbar.

climber (klī'-mẽr) *s.* 1. Klimmer(in). Klett(e)rer(in). — 2. ∨ Schling-, Kletterpflanze *f*; bsd. Waldrebe *f.* — 3. *orn.* ~s *pl.* Klettervögel *m pl.* — 4 🚲 (Lokomoti've *f* mit) Zahnrad *n.* — 5. Steigeisen *n*; Eissporn *m.* [climate.]

clime (klīm; *Hom.* climb) *s.*, *poet.* =]

clinch (klĭnsh) [clench] **I** *s.* 1. ⊙ Vernietung *f*; Niet *n*; Klinke *f.* — 2. *fig.* Halt *m.* — 3. ⚓ Ankerstich *m.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* 1 c. 4. ⊙ Nagel verklinken, Bolzen vernieten; ⚓ Tau einstecken, festmachen; (auch *fig.*) ~ed and riveted niet- und nagelfest. — 5. = clench 5.

clincher (klĭn'-shẽr) *s.* 1. der, die, das Vernietende, Festhaltende, Zi.-pressende 2c. (s. to clench u. to clinch). — 2. ⊙ Klammer *f*, Klampe *f.* — 3. F *fig.* treffende Antwort, die eine Frage erledigt; that's a ~ das macht dem Streit ein Ende, das trifft den Nagel auf den Kopf. [built.]

clincher-built ⚓ (~-bĭlt) *a.* = clinker-

clinch-nail ⊙ (klĭn'-nĕl) *s.* Schraubennagel *m.* Holzschraube *f*; Schuhnagel *m.*

cling (klĭng) [a/c.] **I** *v/n.* ⑤ (*pret.* u. *p.p.* clung) 1. (to) fest anhaften, festsitzen, kleben, hangen an (*dat.*); festhalten an (*dat.*); sich anhängen, sich anklammern, sich heften an (*acc.*) (a. *fig.*). — **II** † *v.a.* 2. zs.-pressen. — 3. ausdörren, verzehren. [dessen Stein fest am Fleische haftet.]

clingstone ♀ (klĭng'-stōn) *s.* Art Pfirsich.]

clinic (klĭn'-ĭk) [lt., * grch.] *s.* 1. bettlägerige(r) Kranke(r). — 2. *med.* Klinik *f.*

clinical (~-ĭ-kl) *a.* □ *med.* klinisch; bettlägerig; ~ hospital Kli'nik(um *n*) *f*; ~ lecture Vorlesung *f* am Krankenbette.

clink[1] (klĭngk) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. 1. hell od. scharf klingen, klirren, rasseln. — **II** *v/a.* ①a. 2. klingen (od. hell erlönen) lassen; to ~ glasses (together) mit den Gläsern anstoßen. — 3. Worte 2c. zs.-klingen (od. reimen) lassen. — **III** *s.* 4. Klingen *n*, Geklirr *n.* [clinch 4.]

clink[2] schott. u. *provE.* (⌣) *v/a.* ①a. =]

clinker ⊙ (klĭng'-kẽr) [holl.] *s.* Klinker *m*, hartgebrannter (od. verglaster) Backstein.

clinker-built ⚓ (klĭng'-kẽr-bĭlt) *a.* klinkerweise gebaut (*ant.* carvel-built).

clinkstone (klĭngk'-stōn) *s.*, *min.* Klingstein *m.*

clinometer ♄ (klī-nŏ'-mĕ-tẽr) [grch.] *s.* Klinome'ter *n.* Neigungsmesser *m*; ✕ *artill.* Richtbogen *m.*

clinquant (klĭng'-kĕnt, fr. klăng-tăng') [fr.] **I** *a.* (gold-, silber-)flimmernd (auch *fig.*); in Flittergold gekleidet. — **II** *s.* Flittergold *n.*

Clinton (klĭn'-tn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Clio (klī'-ō) [grch.] *npr.*, *myth.* Kli'o *f* (Muse der Geschichte).

clip[1] (klĭp) [a/c.] **I** † oder *prov. E. v/a.* ①e. umfassen, umschließen (auch to ~ about, in). — **II** *s.* ⊙ Eisenband *n*, eiserner Reifen; Briefhalter *m*; ✕ Patronenrahmen *m.*

clip[2] (klĭp) [m/c.] **I** *v.a.* ①e. (*p.p.* auch clipt) 1. (mit der Schere) schneiden, abschneiden, beschneiden, stutzen (auch to ~ away oder off); ausschneiden (auch to ~ from oder out). — 2. Worte, Silben verschlucken, zerhacken; to ~ one's English Englisch (od. das Englische) radebrechen. — 3. *fig.* verkleinern, beschneiden, abkürzen. — **II** *s.* 4. Schur *f.*

clipper (klĭp'-pẽr) *s.* 1. Schafscherer *m.* — 2. Geldbeschneider *m*, Kl(i)pper *m.* — 3. (mit ~s *pl.*) Schere *f*, Haarschneidemaschine *f.* — 4. ⚓ ⊽ Klipper *m* (scharfgebauter Schnellsegler). — 5. *sl.* etwas Ausgezeichnetes; Pracht-kerl *m.* -weib *n.*

clipper-built ⚓ (~-bĭlt) *a.* klipper-artig gebaut.

clipping (klĭp'-pĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1 (ab-) schneidend, scherend 2c. (s. clip[2]). — 2. schnell segelnd od. fliegend. 3. *sl.* ausgezeichnet, großartig, famo's. — 4. umfassend, umarmend. — **II** *s.* 5. Umfassen *n*, Umarmen *n.* — 6. Abschneiden *n*, Scheren *n* 2c. (s. clip[2]). — 7. ~s *pl.* Abschnitzel *n pl.*, (Zeitungs- 2c.) Ausschnitte *m pl.*, Abfälle *m pl.*

clipt (klĭpt) *p.p.* von clip[2].

clip-winged † (klĭp'-wĭngd) *a.* mit beschnittenen Flügeln.

clique (klēk) [fr.] *s.* Clique *f*, Sippschaft *f.*

cliquism (klē'-kĭzm) *s.* Cliquenwesen *n.*

cliquy (klē'-kĭ) *a.* cliquenhaft.

Clive (klīv) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Robert, Lord ~ Begründer der britischen Macht in Ost-I. (1725—1774).

clo P (klō) [*abbr.* v. clothes] *int.*: (old) ~! (old) ~! alte Sachen! (Straßenruf in Lo.).

cloaca (klō-ē'-ka) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī, ~as, ~kaj) 1. Kloake *f.* — 2. ♂ *zo.* Kloakenöffnung *f*, Abführungsgang *m.*

cloak (klōk) [a/f.: clock[1]] **I** *s.* 1. Mantel *m.* — 2. *fig.* Deckmantel *m*, Vorwand *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. mit einem Mantel bedecken, einhüllen (auch to ~ up). — 4. *fig.* bemänteln, verbergen (a. to ~ up).

cloak-bag † (klō'-băg) *s.* Mantelsack *m*, Fell-eisen *n* (auch *fig.*).

cloaked (klōkt) *a.* □ 1. in einen Mantel gehüllt. — 2. *fig.* heimlich, verborgen.

cloak-pin (klō'-pĭn) *s.* Mantelhaken *m*: a) zum Schließen des Mantels, b) zum Aufhängen des Mantels.

cloak-room (~-rūm) *s.* 1. *thea.*, &c. Garderobe *f.* — 2. Retira'de *f*, Ab-ort *m*; ladies' ~ Damenretirade *f.* — 3. 🚃 Gepäckkammer *f.*

clock[1] (klŏk) [m/c.: dtsch Glocke; * flt.] *s.* 1. (Wand-, Turm-)Uhr *f*; by the ~ nach der Uhr; an hour by the ~ eine geschlagene Stunde. — 2. Tageszeit *f*, Uhr *f* (o'clock; ↖ of the ~; † of ~, a ~, at the ~); what o'clock is it? wieviel Uhr ist es?; it is nine o'clock by my watch es ist 9 nach meiner Uhr. — 3. eingewebte (od. eingestickte) Verzierung an der Seite des Strumpfes.

clock[2] *prov. E.* (⌣) [?] *s.*, *ent.* Käfer *m* im allgemeinen; bsd. Mist-, Roßkäfer *m.*

clock-dial (klŏ'-dī-ăl) *s.* Zifferblatt *n.*

clocked (klŏkt) *a.* mit Verzierungen (oder Stickereien) geschmückt (Strümpfe).

clock-*face* (klŏ'-fēs) *s.* Zifferblatt *n.*

~-hand (~-hănd) *s.* (Uhr-)Zeiger *m.*

~-movement (~-mūv-mĕnt) *s.* Uhrwerk *n.*

~-setter (~-sĕt-tẽr) *s.* Uhrensteller *m.*

~-stocking (klŏ'-stŏ'-kĭng) *s.* verzierter Strumpf (s. clock 3).

~-work ⑤ (~-wŭrk) *s.* Uhrwerk *n* (a. *fig.*).

clod (klŏd) [m/c.: clot] *s.* 1. (Lehm-, Erd-) Klumpen *m.* — 2. Plagge *f*, Rasenstück *n* mit der daran haftenden Erde. — 3. plumper Mensch, Tölpel *m*, Dummkopf *m.*

clod-crusher ⊙ (klŏ'-krŭsh-ẽr) *s.*, *agr.* Walze *f* zum Zerkleinern der Erdklöße.

clodded (klŏ'-dĕd) *a.* klumpig.

cloddish (klŏ'-dĭsh) *a.* klumpig; plump, ungeschickt. [irdisch, gemein; plump.]

cloddy (klŏ'-dĭ) *a.* 1. = clotty. — 2. *fig.*]

clod-*hopper* ⑤ (klŏ'-hŏp-ẽr) *s.*, *contp.* Schollentreter *m*, Bauerntölpel *m.*

~-hopping (~-hŏ'-pĭng) *a.* plump, ungeschickt.

~-pate ⑤ (klŏ'-pāt) *s.* dicker Kopf; *fig.* Dickschädel *m*, Dummkopf *m.*

~-pated ⑥ (~-pā-tĕd) *a.* einfältig, dumm.

~-poll, a. **~-pole** ⑤ (~-pōl) *s.* = ~-pate.

cloff ⚖ (klŏf) [?] *s.* Gutgewicht *n* (2 lbs. auf 3 cwt.).

clog (klŏg) [?] **I** *s.* 1. Klotz *m*, Knorren *m*, Baumstumpf *m.* — 2. Klumpen *m.* — 3. schwerer Klotz, Fesselholz *n*, Spannstrick *m* 2c. am Hals od. an den Beinen von Tieren, um das Weglaufen zu verhindern. —

4. Last *f*, Bürde *f*. — 5. ⊛ Hemmschuh *m*. — 6. *fig.* Last *f*, Fessel *f*, Hemmschuh *m*, Hindernis *n*. — 7. Holzschuh *m* mit Oberleder. — **II** *v/a.* ①e. 8. durch Überlastung hemmen; überla'den; belästigen. — 9. verstopfen. — **III** *v/n.* ①e. 10. sich zs.-ballen (auch to ~ together); in der Bewegung gehindert sein, stocken.

cloggy (klo'g-i) *a.* 1. klumpig. — 2. anhaftend, klebrig; hindernd, beschwerlich.

cloister (klŏi'st-ĕr) [a/f.; * lt. *claustrum*] **I** *s.* 1. Kloster *n* (auch *fig.*). — 2. *arch.* (oft ~s *pl.*) Kreuzgang *m*. — 3. Australien: Vera'nda *f*; Kolonna'de *f*. — **II** *v/a.* ①a. (auch to ~ up) 4. in ein Kloster bringen. — 5. einschließen. — ***Syn.*** *cloister* allgemeiner Ausdruck (meist *poet.* od. in geh. Spr.); *monastery* Mönchskloster; *convent*, *nunnery* Nonnenkloster.

cloistered (~-ĕrd) *a.* 1. *arch.* mit Kreuzgängen versehen, kloster-artig. — 2. im (od. ins) Kloster eingesperrt; Kloster-... — 3. *fig.* einsam, zurückgezogen.

cloistress † (klŏi'st-ĕr-ĕs) *s.* Nonne *f*.

cloke † od. *prov.* (klōk) *s.* u. *v/a.* = cloak.

clomb † od. *poet.* (klōm) *pret.* u. *p.p.* v. climb.

Clonmel ♀ (kl-ĕn-mĕ'l) *npr.*, *id.* (irische Stadt).

cloot *prov.E.* u. schott. (klūt) [?] *s.* gespaltener Huf; Klaue *f*; to take to their ~s ausreißen (Vieh). [(auch Auld ~).]

Clootie schott. (klū'-t-ĭ) [cloot] *s.* der Teufel.

close[1] (klōs) [fr. *clos* (*clore*); * lt. *claus-um*] **I** *v/a.* ①b. 1. ↖ einschließen, umgeben (v. Mauern, Dunkelheit ɔc.). — 2. schließen, ab-, ein-, ver-, zu-schließen; sperren. — 3. † zusammenbringen; vereinigen. — 4. ⚔ to ~ (the) ranks (oder files) die Reihen (od. Glieder) schließen; ⚓ to ~ the line die Schiffe dichter zusammenrücken lassen. — 5. ab-, be-schließen, (be)endigen. — 6. to ~ **about** dicht umschließen; to ~ **in**: a) † einschließen; b) ↖ Fenster ɔc. von innen zumachen; to ~ **off** Rechnung ɔc. abschließen; to ~ **up** verschließen, zumachen; verstopfen. — **II** *v/n.* ①b. 7. (sich) schließen. — 8. eng zusammenkommen, -rücken, -treffen (a. to ~ up); dicht herankommen, sich nähern; ⚔ left (right) ~ — march! links (rechts) schließt euch — marsch! — 9. beistimmen; übereinkommen. — 10. enden, endigen, abschließen, geschlossen werden. — 11. handgemein werden; ringen; aneinandergeraten (with mit). — 12. decken (b. Sechs- und Sechzigspiel). — 13. to ~ **about** sich drängen um (a. to ~ on, upon, round); to ~ **in** hereinbrechen (Nacht ɔc.; upon über [*acc.*]); to ~ **to** sich nähern; to ~ **up**: a) ⚔ aufschließen; die Reihen schließen; b) *typ.* anschließen (den Satz); to ~ **upon** einverstanden s-n mit; to ~ **with** an offer e. Anerbieten annehmen; to ~ with a p. mit j-m einverstanden sein; ⚓ to ~ with the land sich dem Lande nähern. — **III** *s.* 14. Ende *n*; Schluß *m*; Abschluß *m*; to bring to a ~ beschließen, beendigen. — 15. † Vereinigung *f*, Verbindung *f*. — 16. Handgemenge *n*. — Vgl. ~[2].

close[2] (klōs) [s. ~[1]] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. ge-, ver-schlossen, zugemacht, dicht; *hunt.* ~ season (od. time) Schonzeit *f*; to keep a ~ mouth reinen Mund halten. — 2. (eng) eingeschlossen, streng bewacht, eng verwahrt; in ~ confinement in strenger Haft. — 3. *fig.* verborgen, verschlossen, verschwiegen, heimlich, geheim; ~ confinement geheime Entbindung; ~ dealing heimliches Verfahren. — 4. eng anschließend, knapp, eng, straff. — 5. bedeckt, trübe; bedrückend, dumpf, schwül, dunstig (Licht, Raum, Wetter). — 6. eng, gedrängt (Schrift); kompre'ß (Druck); bündig, kurz, gedrängt (Stil ɔc.). — 7. fest, dick, massi'v. — 8. nahe, dicht, eng; to come to ~ quarters heftig aneinandergeraten, handgemein werden (a. ⚔). 9. vertraut, innig. — 10. emsig, fleißig, eifrig, angestrengt, unentwegt, beharrlich. — 11. genau, getreu (Kopie, Übersetzung); zuverlässig, gründlich; unumstößlich; streng logisch. — 12. knick(e)rig, geizig, filzig; ~ hand, P *fig.* ~ shaver Geizhals *m*, Knicker *m*. — 13. rar, schwer zu erlangen(d). 14. fast gleich (Wahlen ɔc.). — **II** *adv.* 15. geschlossen, zu. — 16. streng abgeschlossen, geheim, verborgen, heimlich; to keep ~ geheimhalten, verheimlichen; verschlossen halten; sich verbergen, zurückgezogen leben. — 17. emsig, eifrig. — 18. nahe; dicht bei, dicht an ɔc.; ↯. — 19. eng, dicht. — 20. knapp; genau, sparsam; to keep a p. ~ j-n knapp halten. — ***Syn.*** *close* ganz nahe (sich fast berührend); *near* u. *nigh* ziemlich nahe (nicht weit entfernt); *near*, das allgemeinere, bezieht sich auf Raum u. Zeit, *nigh* auf den Raum. — **III** *s.* 21. eingeschlossener Raum; abgegrenztes Stück Land, Feld *n*, Anger *m*; Gehege *n*; Hof *m*. — 22. ↖ Domkapitel *n*; Geistlichkeit *f*.

Zu ~ 18: to be, to lie, to sit ~ gedrängt sitzen; to be ~ at hand in der Nähe sein, zur Hand sein; dicht bevorstehen; ⚓ to go (oder keep) ~ to the wind dicht am Winde halten; keep ~! rührt euch nicht!, ruhig!; to keep ~ to a p. sich dicht an j-n halten; ~ by, ~ to dicht (da)bei, dicht an, dicht nebenan, dicht bei-ea.; ~ upon nahe an, beinahe.

close-*banded* (klō'ss-bān-d-ĕd) *a.* in geschlossener Ordnung, dicht aneinander.

~-cropped, ~-cropt (~-tnopt) *a.* kurzgeschnitten oder -geschoren. [geizig.]

~-fisted (~-fĭs-t-ĕd) *a.*, *fig.* karg, filzig,

~-grained (~-grēnd) *a.* mit dichtem Gefüge (Holz, Stein ɔc.).

~-hauled ⚓ (~-hâld) *a.* dicht am Winde, scharf beim Winde.

closely (klō'ss-l-ĭ) *adv.* 1. geschlossen, verschlossen. — 2. streng, scharf. — 3. dicht, eng, kurz. — 4. dicht hintereinander. — 5. † heimlich, verborgen. — 6. eifrig, fleißig; heftig. — 7. genau, gründlich. — 8. sparsam. — 9. vertraut.

closeness (klō'ss-n-ĕs) *s.* 1. Festigkeit *f*, Dichtheit *f* eines Körpers od. Gewebes. — 2. Enge *f*, Knappheit *f*. — 3. Verschlossensein *n*, Verschluß *m*. — 4. *fig.* Verschlossenheit *f*, Verschwiegenheit *f*. — 5. Abgeschlossenheit *f*, Einsamkeit *f*. — 6. Dumpfheit *f* (eines Zimmers); Schwüle *f* (des Wetters). — 7. Kargheit *f*, Sparsamkeit *f*, Geiz *m*. — 8. Vertraulichkeit *f*. — 9. Treue *f*, Genauigkeit *f* (einer Übersetzung ɔc.). — 10. *fig.* Stärke *f*, Schärfe *f*, Strenge *f*.

close-pent (klō'ss-pĕnt) *a.* eng eingeschlossen, dicht.

close-quarters ⓢ ⚓ (~-kwâ'r-t-ĕrz) *s/pl.* ehm. beim Entern zur Verteidigung dienende hölzerne Scheidewände *f/pl.*, Schotte(n *f/pl.*) *n/pl.*

closer (klō'ss-ĕr) *s.* 1. Beschließer(in), Beendiger(in); das den Schluß Bildende; Schluß *m*; ~ of debates Schiedsrichter *m*. — 2. *arch.* Schlußstein *m*.

close-stool (klō'ss-stūl) *s.* Nachtstuhl *m*.

closet (klo'z-ĕt) [a/f., *dim.* v. *clos*] **I** *s.* 1. Kabine'tt *n*, Stu'dier-, Arbeits-zimmer *n*. — 2. † Klose'tt *n*, Abtritt *m*. — 3. † Wandschrank *m*, Nische *f*. — **II** *a.* 4. geheim, besonder, priva't. — 5. theore'tisch; unpraktisch; Stuben-, Salon-... — **III** *v/a.* ①a. 6. in ein Kabinett (oder in einen Wandschrank) einschließen. — 7. to be ~ed eine geheime Beratung (od. Unterredung) haben.

close-tongued (klō'ss-tŏngd) *a.* verschwiegen; vorsichtig beim Sprechen. *fig.* zugeknöpft.

closing (klō'-zĭng) *p.pr.* u. *s.* Schließen *n* ɔc. (s. close[1]); ~ scene Schlußszene *f*.

closure (klō'-ʒ-ŭr) [lt. *clausu'ra*] **I** *s.* 1. Zu-, Ein-, Ver-schließen *n*; Ein-, Ver-schluß *m*. — 2. † das Einschließende, eingeschlossener Raum; Gehege *n*. — 3. Schluß *m*, Ende *n*; bsd. *parl.* Schluß *m* einer Debatte; to apply the ~ eine Debatte schließen. — **II** *v/a.* ①b. 4. eine Dissussio'n schließen.

clot (klŏt) [a/c.: dtsch Klotz; s. a. clod] **I** *s.* Klümpchen *n* (geronnene Flüssigkeit). — **II** *v/n.* ①e. geronnen; klumpig werden; ~ted cream geronnene Sahne; ~ted wool Klunkerwolle *f*.

Cloten (klō'-t-ĕn) *npr.*, *id. m* (Prin.; *SH.C.*).

cloth (klŏth) [a/c.: dtsch Kleid] *s.* 1. a) wollenes Tuch; b) Gewebe *n*, Zeug *n*, Stoff *m*; c) engS. Leinwand *f*; long ~ Art Ka'likо *m*. — 2. Tischtuch *n*; to lay the ~ den Tisch decken; to draw (to take away od. to remove) the ~ (den Tisch) abdecken. — 3. ⚓: a) † Segel *n*; b) *coll.* sämtliche Segel *n/pl.* e-s Schiffes. — 4. die den (bsd. geistlichen) Stand bezeichnende Tracht u. der durch Tracht, Uniform, Livree bezeichnete Stand; F the ~ Geistlichkeit *f*, geistlicher Stand; Jurist *m*; *cant* Kutscher *m*; to wear the ~: a) ⚔ Soldat sein. F den bunten Rock anhaben; b) die Livree tragen. — 5. ⊛ Buchb. Ka'likо *m*; bound in ~ (boards) in Leinwand gebunden. [*m*.]

cloth-beam ⊛ (klŏ'th-bīm) *s.* Weberbaum

cloth-binding ⊛ (klŏ'th-bâ'-n-dĭng) *s.* Buchb. Ka'likо-, Leinen-, Kattu'n-band *m*.

clothe (klōdh) [a/c.] ③ (*pret.* und *p.p.* ~d oder clad) *v/a.* 1. kleiden, an-, be-, einkleiden; mit Stoff überzie'hen (auch *fig.*). — 2. *fig.* bekleiden, einhüllen, schmücken; Gedanken einkleiden (in Worte).

clothes (klōdhz, F klōz) *s/pl.* 1. Kleider *n/pl.*, Kleidung *f*, Anzug *m*; in plain ~ in Zivi'l; long ~ langes Tragekleid für kleine Kinder; short ~ kurzes Röckchen. Kinderkleidchen *n*. — 2. Wäsche *f*. — 3. Windeln *f/pl.* (auch swaddling ~). — 4. = bed-clothes. — ***Syn.*** (1) *clothes* Kleidungsstücke, Kleider zum Schutze des

Körpers: *clothing* Kleidung im engeren Sinne (meist mehr auf den Stoff hin); *dress* Anzug, Kleidung zum Schutze u. zur Zierde; a. Frauenkleid; *garment* größeres Kleidungsstück, Gewand; *habit* loses Gewand eines Mönches ꝛc. [forb *m.*]

clothes-*basket* (tlō′dhz-baß-t⁽ᵉ⁾t) *s.* Wasch-

~brush (~-brȧßch) *s.* Kleiderbürste *f.*

~horse (~-hō⁽ᵉ⁾ß) *s.* (Wäsche-) Trockengestell *n.*

~line (~-lain) *s.* Wascheleine *f.*

~peg (~-pĕg). **~pin** (~-pin) *s.* Wäscheklammer *f.* [— 2. Wäscheschrank *m.*]

~press (~-prĕß) *s.* 1. Kleiderschrank *m.*

~screen (~-skrin) *s.* = ~-horse.

cloth-filter (tlō′th-fil-t⁽ᵉ⁾r) *s.* Seihetuch *n.* Filtrier'tuch *n.*

clothier (tlō′dh-i⁽ᵉ⁾r) *s.* 1. Tuchfabrikant *m*; Tuchhändler *m.* — 2. *Am.* Tuchwalker *m.*

clothing (tlō′dhing) *s.* 1. Bekleiden *n* ꝛc. (auch *fig.*); *f.* clothe. — 2. Kleidung *f*, Kleidungsstücke *n/pl.* — ***Syn.*** *f.* clothes.

clothing-factory Ⓚ ⚔ (~-fȧk-t⁽ᵉ⁾r-i) *s.* Bekleidungsamt *n.*

cloth-*paper* ⊖ (tlō′th-pē-p⁽ᵉ⁾r) *s.* Glanzpapier *n* (zum Appretieren von Wollzeugen).

~printer (~-prin-t⁽ᵉ⁾r) *s.* Zeugdrucker *m.*

~shearer (~-schi-r⁽ᵉ⁾r) *s.* Tuchscherer *m.* [*m.*]

~trade (~-trēd) *s.* Tuch-, Leinwandhandel

~weaver (~-wi-w⁽ᵉ⁾r) *s.* Tuchweber *m.*

~worker (~-wör-k⁽ᵉ⁾r) *s.* Tuchmacher *m.* Tuchwirker *m*, Zurichter *m.*

clot*poll.* **~pole** (tlō′t-pōl) *s.* 1 = clodpate. — 2. † *contp.* Kopf (*SH.C. 4.2.184*). [chen.]

clotty (tlō′t-⁽ᵉ⁾) *a.* geronnen, voller Klümpchen.

cloud (tlaud) [a/c. : clod] I *s.* 1. Wolke *f* (auch *fig.*). — 2. *ast.* Nebelfleck *m.* — 3. *fig.* Dunkelheit *f.* Verborgenheit *f*; Wolke *f*, Schatten *m*; to be under a ~ umwölkt sein, im Unglück (oder in Verlegenheit) sein. — 4. *fig.* Wolke *f*, große Menge, Masse *f* (von Insekten, Vögeln. ↖ von Personen). — II *v/a.* Ⓐa. 5. mit Wolken bedecken; be-, um-wölken; ~ed weather trübes Wetter. — 6. *fig.* bedecken, verdunkeln, verhüllen, trüben, einen Schatten werfen auf (*acc.*); ~ed glory verdunkelter Ruhm; ~ed future dunkle, trübe Zukunft. — 7. ⊖: a) Stoffe wässern, moirieren; b) Holz, Steine ꝛc. ädern, mit wolkenartigen Flecken versehen; ~ed amber gewölkter Bernstein; ~ed diamond trüber Diamant. — III *v/n.* Ⓐa. 8. sich be-, um-wölken (auch to ~ over od. up); auch *fig.*

cloudberry ☘ (tlaud-bĕr-⁽ᵉ⁾) *s.* Zwergmaulbeere *f.* Mult-, Molte-beere *f.* [*m.*]

cloud-burst *Am.* (~-bö⁽ᵉ⁾rßt) *s.* Wolkenbruch

cloud-*capped*, **~capt** (~-tȧpt) *a.* von Wolken bedeckt, in die Wolken ragend.

~compelling (~-t⁽ᵉ⁾m-pe′l-ing) *a.. poet.* Wolken sammelnd (von Zeus).

~drift (~-drift) *s.* Wolkenzug *m.*

~eclipsed † (~-⁽ᵉ⁾klipßt) *a.* von Wolken verhüllt.

clouded (tlau′d-d⁽ᵉ⁾d) *a.* 1. umwölkt, von Wolken umgeben. — 2. in den Wolken befindlich. — 3. trübe, wolkig; mit wolken-artigen Flecken. — 4. *fig.* trüb(e), dunkel; getrübt (Verstand ꝛc.); unwissend.

cloudery ↖ (tlau′d-⁽ᵉ⁾-r⁽ᵉ⁾) *s.* Gewölk *n* (*CL.*).

cloudiness (tlau′d-i-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* 1. Umwölkung *f*, Dunkelheit *f*, Finsternis *f.* — 2. fleckige, ad(e)rige Beschaffenheit (Edelstein, Stoff).

cloud-kissing (tlau″d-ki′ß-ing) *poet. a.* die Wolken berührend.

cloud-land (tlau′d-l⁽ᵉ⁾nd) *s.. poet.* Traumland *n*, Wolkenkuckucksheim *n.*

cloudless (tlau′d-l⁽ᵉ⁾ß) *a.* □ wolkenlos.

cloudlet (tlau′d-l⁽ᵉ⁾t) *s.* Wölkchen *n.*

cloud*y* (tlau′d-⁽ᵉ⁾) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. wolkig, bewölkt, düster, trübe; Wolken-... 2. wolkig (von Steinen, Holz ꝛc.); moiriert (von Stoffen); schmutzig, trübe (v. Flüssigkeiten ꝛc.); *ant.* clear. — 3. *fig.* traurig, düster, umwölkt (Stirn). — 4. *fig.* dunkel, unklar. [engl. Dichter (1819—1861).]

Clough[1] (tlȧf) *npr.*: Arthur Hugh ~

clough[2] (~, tlau) [m/c.] *s.* Bergschlucht *f.*

clout (tlaut) [a/c.] I *s.* 1. fast † od. *prov.* Lappen *m.* Flicken *m*; Schuhfleck *m.* — 2. fast † od. *prov.* Scheuerlappen *m.* — 3. *prov.* u. P Knuff *m.* heftiger Schlag. — 4. ⊖ = clout-nail. — 5. † Zentrum *n* der Scheibe. — II ↖ u. *prov.*, *v/a.* Ⓐa. 6. flicken; *fig.* zs.-flicken (a. to ~ up od. together). — 7. Schuhe mit schweren Nägeln beschlagen. — 8. *prov.* und P j-m einen heftigen Schlag versetzen.

clout-nail ⊖ (tlaut-nēl) *s.* kurzer Nagel mit flachem Kopf; Platt-, Band-, Schuhnagel *m.*

clove[1] ↖ (tlōw) *pret.* v. cleave[1]. [nelke *f.*]

clove[2] ☘ ✱ (~) [fr. *clou*] *s.* (mst ~s *pl.*) Gewürz-

clove[3] ☘ (~) [a/c.] *s.* Nebenzwiebel *f*, Zehe *f* des Knoblauchs, Schnittlauchs ꝛc.

clove-gillyflower ☘ (tlō″w-gi′l-⁽ᵉ⁾-flau-⁽ᵉ⁾r) *s.* Gartennelke *f.*

clove-hitch ⚓ (tlō′w-hitsch) I *s.* Webeleinstich *m.* — II *v/a.* Ⓒc. to ~ a rope ein Ende mit einem Webeleinstich feststecken.

cloven (tlōwn) *p.p.* v. cleave[1] u. *a.* geteilt, gespalten: ~ hoof. ~ foot gespaltener Huf, Fuß; *fig.* Pferdefuß *m*, Teufel *m.*

cloven-footed (~-fut-⁽ᵉ⁾d) *a.* 1. *zo.* mit gespaltenem Huf. — 2. *orn.* zweizehig. — 3. *fig.* teuflisch, satanisch.

clover ☘ (tlō′-w⁽ᵉ⁾r) [m/c.] *s.* Klee *m*; *fig.* to be (oder to live) in ~ im Überfluß leben, in der Wolle sitzen.

Clowes (tlauß) *npr.*, *jd.* (Prinz.).

clown (tlaun) [?] *s.* 1. Bauer *m*; *fig.* Tölpel *m*, Grobian *m*, ungeschliffener Patron. — 2. Hanswurst *m*, Possenreißer *m.* T Clown (*pr.* tlaun) *m.* — 3. ☘ ~'s all-heal. ~'s wound-wort Sumpfziest *m.*

clownery (tlau′n-⁽ᵉ⁾-r⁽ᵉ⁾) *s.* Possenreißerei *n.*

clownish (tlau′n-isch) *a.* □ 1. bäu(e)risch. plump, roh. — 2. clown-artig; Clown-...

clownishness (~-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* bäu(e)risches Wesen, Plumpheit *f*, Ungeschliffenheit *f*, Roheit *f.*

cloy (tlōi) *v/a.* Ⓐa. 1. übersättigen, überladen; anekeln (auch *fig.*). — 2. † = claw (*SH.C. 5.4.118*).

cloyless (tlōi′-l⁽ᵉ⁾ß) *a.* nicht übersättigend.

cloyment † (~-m⁽ᵉ⁾nt) *s.* Übersättigung *f* (*SH.T.N. 2.4.102*).

club (tlȧb) [a/n.] I *s.* 1. Keule *f*, schwerer Knüttel; † ~! ~! zu Hilfe! — 2. Ballstock *m.* Schlegel *m.* — 3. klumpiger Auswuchs. — 4. Haarknoten *m.* — 5. ~s *pl.* Treff *n*, Kreuz *n*, Eicheln *f/pl.* (beim Kartenspiel). — 6. (meist Club) T Klub *m*, Verein *m.* — II *v/a.* Ⓒc. 7. mit einer Keule (nieder)schlagen (auch *fig.*). — 8. ⚔ to ~ a musket mit dem Kolben dreinschlagen. — 9. to ~ together zusammenschießen, Ausgaben ꝛc. gemeinschaftlich decken. — III *v/n.* Ⓒe. 10. sich vereinigen (mst to ~ together).

club(b)able (tlȧb′-⁽ᵉ⁾bl) *a.* fähig oder geneigt, einem Klub beizutreten; gesellig.

clubbed (tlȧbd) *p.p.* u. *a.* 1. keulenförmig. — 2. Klumpe-... (von Füßen und Händen). — 3. plump, massig.

clubbist (tlȧb′-ißt) *s.* Klubmitglied *n.*

club-*foot* (tlȧb′-fut) *s.* Klumpfuß *m.*

~footed (tlȧb′-fut-⁽ᵉ⁾d) *a.* klumpfüßig.

~haul Ⓚ ⚓ (~-hȧl) *v/a.* Ⓐa. mit Hilfe eines Ankers bei Sturm stagen, wenden.

~headed (tlȧb′-hĕd-⁽ᵉ⁾d) *a.* dickköpfig.

~law (~-lȧ) *s.* Faustrecht *n*; Schreckensherrschaft *f.* [— 2. Keulenträger *m.*]

~man Ⓚ (~-m⁽ᵉ⁾n) *s.* 1. Klubmitglied *n.*

~moss ☘ (~-mȯß) *s.* Kolben-, Bärlapp-moos

~room (~-rūm) *s.* Vereinszimmer *n.* [*n.*]

~shaped (~-schēpt) *a.* keulenförmig.

~train 🚃 (~-trēn) *s* Blitzzug *m* zwischen London und Paris.

cluck (tlȧk) [a/c.] *v/n.* Ⓐa. 1. gluck(s)en (Henne); a. *fig.* — 2. schnalzend sprechen (wie ein Hottentotte). [henne *f.*]

clucking-hen (tlȧ′k-ing-hĕn) *s.* Glucke

clue (tlū) [clew] *s.* 1. Knäuel *m* u. *n* (Zwirn oder Garn). — 2. *fig.*: a) Faden *m* (einer Geschichte, Rede ꝛc.); b) Leitfaden *m*, Anhaltspunkt *m*, Schlüssel *m* (to zu, für).

clumber (tlȧ′m-b⁽ᵉ⁾r) [Clumber, Ort in *Notsh.*] *s.. hunt.* (a. ~-spaniel) Art Stöberhund *m.*

clump (tlȧmp) [: dtsch Klumpen] I *s.* 1. ungestalte Masse, formloser Klumpen; Kloß *m.* — 2. Haufen *m*, Büschel *m* u. *n*, Gruppe *f* (bsd. v. Bäumen). — 3. Doppelsohle *f.* — II *v/n.* Ⓐa. 4. schwerfällig auftreten. — III *v/a.* Ⓐa. 5. mit Doppelsohlen versehen. [mit starker Doppelsohle.]

clump-boot (tlȧmp-būt) *s.* schwerer Stiefel

clumpy (tlȧ′m-p⁽ᵉ⁾) *a.* 1. klumpig. — 2. buschig. — 3. plump.

clumsiness (tlȧ′m-ß⁽ᵉ⁾-n⁽ᵉ⁾ß) *s.* Plumpheit *f*, Unbeholfenheit *f*, Ungeschicklichkeit *f.*

clums*y* (~ß⁽ᵉ⁾) [m/c.] *a.* (**~ily** *adv.*) plump, ungeschickt, unbeholfen, schwerfällig.

clunch (tlȧnsch) [?] *s.* 1. Klumpen *m.* — 2. *geol.*: a) verhärtete Tonlage in Kohlenflözen; b) Art weicher Kalkstein.

clunchy ⚒ (tlȧ′n-sch⁽ᵉ⁾) *a.* tonhaltig.

clung (tlȧng) *pret.* und *p.p.* von cling.

Cluniac (tlū′-n⁽ᵉ⁾k) [mlt.] *eccl.* I *s.* Kluniazenser *m* (Mönch der Benediktiner-abtei Cluny in Frankreich). — II *a.* kluniazensisch.

Clunist (tlū′-nißt) *s.* = Cluniac.

cluster (tlȧ′ß-t⁽ᵉ⁾r) [a/c.] I *s.* 1. ☘ Büschel *m* u. *n* (Blüten, Früchte, Blätter); bisw. Traube *f.* 2. Haufen *m*, Menge *f*, Schwarm *m*, Anhäufung *f*, Gruppe *f.* — II *v/n.* Ⓐa. 3. ☘ trauben-, büschel-weise wachsen od. sich zs.-häufen. — 4. sich sammeln. — 5. Bienen: schwärmen. — III *v/a.* Ⓐa. 6. in ein Büschel sammeln, häufen.

clustered (tlȧ′ß-t⁽ᵉ⁾d) *a.* 1. ☘ büschelförmig (wachsend). — 2. zu einer Masse (oder Gruppe) vereinigt; *arch.* ~ column Bündelsäule *f.*

clutch (tlȧtsch) [m/c.] I *v/a.* Ⓒc. 1. (er-) fassen, (er)greifen, packen, (um)fassen, (um)spannen. — 2. † die Hand schließen. — II *v/n.* Ⓒc. 3. greifen (at nach). — III *s.* (*pl.* **~es**, tlȧ′t-sch⁽ᵉ⁾ß) 4. † oder *prov.* Klaue *f.* Kralle *f.* — 5. ↖ (meist

~es *pl.*) Hand *f.* — 6. Griff *m*, Festhalten *n.* — 7. ⚙ Griff *m*, Klaue *f.* Halen *m*; Kuppelung *f.* [filzig.]

clutch-fisted (tlăch'tsch-fĭß-tᵉd) *a.*, *fig.* geizig,

clutter (tlă'tˢᵗᵉr [: ndd. klötern] **I** *s.* 1. *provc.* u. *Am.* verworrener Haufe, Wirrwarr *m*, Unordnung *f.* — 2. ✎ *provc.* verworrenes Geräusch, Lärm *m*, Getöse *n.* — **II** *v/a.* ①a. 3. † ob. *provc.* durcheinanderwerfen, unordentlich anhäufen. — **III** *v/n.* ①a. 4. to ~ together sich in Unordnung sammeln. — 5. ✎ u. *provc.* toben, lärmen, Wirrwarr anrichten.

Clyde ♀ (tlaĭd) *npr.*, *id.* (schott. Fluß).

clypeate ♁ (tlĭ'pᵉ-ᵉ-ĕt), **clypeiform** (tlĭ'pᵉ-ᵉ-fo'ʳm) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* schildförmig.

clyster (tlĭ'ßᵗᵉr) [grch.] *med.* **I** *s.* Klistie'r *n.* — **II** *v/a.* ①a. j-m ein Klistie'r geben.

clyster-pipe (~paĭp) *s.* Klistie'rspritze *f.*

Clytemnestra (tlĭ-ᵉm-nĕ'ßtrᵃ) [grch.] *npr.* Klytämnestra *f* (Gemahlin Agamemnons).

C.M. *abbr.* = *Chiru'rgiæ Magi'ster* [lt.] Grad in der Medizi'n.

C.M.G. *abbr.* = Companion of (the Order of) Saint Michael and Saint George (Inhaber des Michael- und Georgordens). [Könige).

Cnut (tnŭt) *npr.* Knut *m* (Name dänischer

Co. ☤ (kō) *abbr.* = Company Kompanie'.

Co., co. *abbr.* = county.

c/o *abbr.* = care of (s. carc 4).

C.O. *abbr.* = Colonial Office; Commanding Officer. [klagte(r).]

co-accused (kō-ᵃ-kjū'ſd) *s.* Mitange-

coacervate fast † (kō-ă'ᶠᵉ-ßᵉʳ-wēt oder kō-ᵃ-ßō'ᵛ-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. anhäufen.

coach (kōtſch) [fr., * magya'risch] **I** *s.* (*pl.* ~es, kō'-tſchᵉß) 1. Kutsche *f*, Wagen *m*; ~ and pair zweispännige Kutsche; ~ and four (six) vier- (sechs-)spännige Kutsche. — 2. 🚃 Personenwagen *m.* — 3. ⚓ Hütte *f*, Kampa'nje *f.* — 4. *sl.*, *univ.* Einpauker *m.* — **II** *v/n.* ①c. 5. F kutschieren, in e-r Kutsche fahren (a. to ~ it). — **III** *v/a.* ①c. 6. *univ.*, *sl.* einpauken (auch to ~ up).

coach-*boot* (kō'tſch-but) *s.* Bockkasten *m.*

~-box (~bŏkß) *s.* Kutsch(er)-bock *m*, -sitz *m.*

~-braces ⚙ (~brē-ßᵉß) *s/pl.* Schwungriemen *m/pl.* einer Kutsche.

coachee F (kō'-tſchᵉ) *s.* Kutscher *m.*

coach-*fellow* † (kō''tſch-fĕ'l-ō) *s.* 1. Pferd *n* eines Gespannes. — 2. *co.*, *fig.* Gefährte *m.* [*m*, -remise *f.*]

~-house (kō'tſch-haŭß) *s.* Wagen-schuppen

~-joints ⚙ (~bQĝĭntß) *s/pl.* Sturmstangen *f/pl.* an der Kutsche. [Kutscher *m.*]

coach*man* ⑥ (~mᵃn), *pl.* **~men** (~mᵉn) *s.*

coach-*office* (kō''tſch-ŏ'ᶠ-ĭß) *s.* Einschreibebureau *n* für Reisende mit der Postkutsche 2c.

~-stand (~ßtănd) *s.* Halteplatz *m* für Kutschen.

~-step (~ßtĕp) *s.* Kutschentritt *m.*

~-wheel (~(h)wīl) *s.* 1. Kutsch-, Wagenrad *n.* — 2. *sl.* große Münze; fore ~ halbe Krone (2*s* 6*d*); hind ~ ganze Krone (5*s*).

~-wrench ⚙ (~rĕnſch) *s.* Universa'lschraubenschlüssel *m.* [(*SH.T.C.5,2,118*).]

coact † (kō-ă'kt) [lt.] *v/n.* zusammenwirken

coaction ⑥ (kō-ă'k-tſchᵘn) [lt.] *s.* 1. ✎ Zwang *m.* — 2. Zs.-wirken *n.*

coactive ⑥ (kō-ă'k-tĭw) *a.* □ 1. ✎ zwingend. — 2. zusammenwirkend.

coadjutant (kō-ă'ᵈ-Qū-tᵗᵉnt oder kō-ᵃ-dQū'-tᵗᵉnt) *a.* mitwirkend, beistehend.

coadjutor (kō-ᵃ-dQū'-tᵒʳ) [lt.] *s.* Gehilfe *m*, (Amts-)Beistand *m*; Mithelfer *m.*

coadjutrix (~trĭkß) [lt.] *s.* (Amts-)Gehilfin *f.*

coadjuvancy ✎ (kō-ă'ᵈ-Qū-wᵃn-ßᵉ) *s.* Beistand *m*, Mithilfe *f.*

co-agency ⑥ (kō-ē'-dQᵉn-ßᵉ) *s.* Mitwirkung *f.*

co-agent ⑥ (kō-ē'-dQᵉnt) *s.* Mitwirkende(r), Gehilfe *m*, Gehilfin *f.* [rinnbarkeit *f.*]

coagulability ♁ (kᵒ-ăg-jū-lᵃ-bĭ'l-tᵉ) *s.* Ge-

coagulable ♁ (kᵒ-ă'g-jū-lᵃbl) *a.* gerinnbar.

coagulate[1] ♁ (~lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. zum Gerinnen bringen. — **II** *v/n.* 2. koagulieren, gerinnen. — 3. Klumpen bilden.

coagulate[2] ✎ (~lăt) [lt.] *a.* geronnen.

coagulation ♁ (kᵒ-ăg-jū-lē'-ſchᵘn) [lt.] *s.* Gerinnen *n*, Koagulieren *n*, Gerinnung *f.*

coagulative ♁ (kᵒ-ă'g-jū-lᵃ-tĭw) *a.* zum Gerinnen bringend. [nungsmittel *n.*]

coagulator ♁ (kᵒ-ă'g-jū-lē-tᵉʳ) *s.* Gerin-

coagu*lum* ♁ (kᵒ-ă'g-jū-lᵘm), *pl.* **~a** (~lᵃ) [lt.] *s.* geronnene Masse, Gerinnsel *n*, bsd. geronnenes Blut.

coak ⚙ (kōk) [a/f.; fr. *coche*] *carp.* **I** *s.* ✎ Zapfen *m*, Dübel *m*; Buchse *f* einer Blockscheibe. — **II** *v/a.* ①a. verzapfen.

coal (kōl; *Hom.* cole) [a/c.] **I** *s.* 1. Kohle *f*, bsd. Steinkohle *f*; *fig.* to blow the ~s Leidenschaften anfachen; † *fig.* to carry ~s Beleidigungen ruhig einstecken; Sprichw. to carry ~s to Newcastle Eulen nach Athe'n tragen. — **II** *v/a.* ①a. 2. verkohlen, zu Kohle brennen. — 3. Feuer, Maschinen mit Kohlen versehen. ⚓ Schiffe bekohlen. — **III** *v/n.* ①a. 4. ⚓ Kohlen einnehmen.

coal-*black* (kō'l-blăk) *a.* kohlschwarz.

~-box (kō'l-bŏkß) *s.* Kohlenkasten *m.*

~-cake (~kēt) *s.* Preßkohle *f*, Brike'tt *n.*

~-car 🚃 *Am.* (kō'l-kā'ʳ) *s.* Tender *m.*

~-dust (kō'l-dŏßt) *s.* Kohlenstaub *m.*

coalesce (kō-ᵃ-lē'ß) [lt.] *v/n.* ①b. zs.-fließen, -wachsen, sich verschmelzen, sich vereinigen, sich verbinden (with mit); a. *fig.*

coalescence (kō-ᵃ-lē'ß-ᵉnß) [lt.] *s.* Verwachsen *n*, Zusammenfließen *n*, Verschmelzung *f*, Vereinigung *f.*

coalescent (kō-ᵃ-lē'ß-ᵉnt) **I** *a.* sich vereinigend, vereinigt. — **II** *s.* Vereinigende(r).

coal-*field* ⚒ (kō'l-fīld) *s.* Kohlenflöz *n.*

~-fish (kō'l-fĭſch) *s.*, *ichth.* Köhler *m* (Fisch).

~-heaver ⚓ (kō'l-hī-wᵉʳ) *s.* Kohlenträger *m.*

~-hole (kō'l-hōl) *s.* Kohlenraum *m.*

coaling (kō'-lĭnᵍ) *a.* Kohlen-...

coalition (kō-ᵃ-lĭ'ſch-ᵉn) [lt.] *s.* Vereinigung *f*, Verbindung *f*, Koalitio'n *f*, Bündnis *n.* — ***Syn.*** s. alliance.

coalitionist (~-nĭßt) *s.* Stifter *m* od. Teilnehmer *m* (an) einer Koalitio'n.

co-ally ✎ (kō-ᵃ-lāĭ') *s.* Mitverbündete(r).

coal-*measures* (kō'l-mĕQ-ᵉʳß) *s/pl.*, *geol.* Kohlengebirge *n.*

~-mine ⚒ (~maĭn) *s.* Kohlenbergwerk *n.*

coal*mouse* ⑤ (~maŭß), *pl.* **~mice** (~maĭß) u. **~mouses** (~maŭ-ſᵉß) [a/c.] *s.*, *orn.* Tannenmeise *f.*

coal-*pit* ⚒ (~pĭt) *s.* Kohlengrube *f.*

~-scuttle (kō'l-ßkŭtl) *s.* Kohlen-eimer *m*, -kasten *m*, -korb *m.* [platz *m.*]

~-wharf ⚓ (~(h)wārf) *s.* Kohlen(ablade)-

~-whipper ⚓ (~(h)wĭp-ᵉʳ) Kohlenwipper *m.*

coaly F (kō'-lᵉ) **I** *a.* 1. kohlen-artig; voll Kohlen. — 2. kohlschwarz. — **II** *s.* 3. = coal-heaver.

coamings ⚓ (kō'ᵐ-mĭnᵍß) [?] *s/pl.* Süll *n* (Leisten) der Luken (auch hatchway ~).

co-annex ⑥ ✎ (kō-ᵃ-nĕ'ʰtß) *v/a.* ①c. mit etwas verbinden.

coaptation ♁ (kō-ᵃp-tē'-ſch-ᵘn) [lt.] *s.* 1. Anpassung *f.* — 2. *surg.* Zusammenpassen *n* der gebrochenen Knochenteile.

coarctation ♁ (kō-ᵃr-tē'-ſch-ᵘn) [lt.] *s.* 1. Beschränkung *f* auf einen engen Raum; Freiheitsbeschränkung *f.* — 2. Zusammendrängen *n*, -pressen *n*, -ziehung *f.* — 3. *anat.* Verengerung *f* eines Kanals 2c.

coarse (kōʳß ⑨; *Hom.* course) [m/c.] *a.* □ 1. von Sachen: roh, grob, schlecht (*ant.* fine). — 2. gewöhnlich, roh, plump. — 3. *fig.* grob, roh, gemein. — 4. von Tönen: rauh (*provc.* auch vom Wetter). — ***Syn.*** *coarse* ursprünglich gemein, v. Natur oder durch Bearbeitung grob, roh; *fig.* roh in Sprache, Sitten, Manieren; *crude* roh, wie aus der Hand der Natur, ohne Beimischung, *fig.* unkünstlerisch, ohne Durchbildung oder Anpassung; *rough* rauh, roh (von einer unbearbeiteten Oberfläche); *fig.* plump in Manieren 2c.; *rude* (*ant.* polished) rauh, roh, die Gestalt, das Äußere betreffend; *fig.* ungeschliffen, unhöflich; *uncouth* unzierlich, ungeschlacht in Manieren, Sprache 2c.

coarse-grained (kōʳ'ᵛß-grēnd ⑨) *a.* 1. grobkörnig (auch *fig.*). — 2. grobfaserig.

coarseness (kōʳ'ᵛß-nᵉß ⑨) *s.* 1. Rauheit *f*, Grobheit *f*; ~ of grain Grobkörnigkeit *f.* — 2. *fig.* Roheit *f*, Gemeinheit *f.* [*m.*]

co-assessor ⑤ (kō-ᵃ-ßĕ'ß-ᵉʳ) *s.* Mitbeisitzer

coast (kōßt) [a/f.; * lt. *co'sta*] **I** *s.* 1. Küste *f*, Gestade *n*; *fig.* the ~ is clear die Gefahr ist vorüber, die Luft ist rein. — 2. *Am.* mit Schnee (oder Eis) bedeckter Abhang. — **II** *v/a.* ①a. 3. ⚓ längs der Küste (von ... oder *gen.*) hinfahren. — **III** *v/n.* ①a. 4. ⚓ an der Küste entlang fahren. — 5. *Am.* mit dem Schlitten oder dem Fahrrad (ohne zu treten) einen Abhang hinabfahren. — ***Syn.*** (1) *bank* allg.: Ufer (✎ vom Meer); *beach* flacher Strand des Meeres; *coast* vom Meer aus sichtbare u. sich über dasselbe erhebende Küste; *shore* bsd. Meeresufer, Gestade (auch von großen Seen und Flüssen); *strand* Strand, Ufer des Meeres (auch von großen Seen).

coaster (kō'-ßtᵉʳ) *s.* 1. ⚓ Küstenfahrer *m* (Person und Schiff). — 2. flacher, runder (Silber-)Ständer, auf dem die Weinkaraffe zum Nachtisch herumgeht.

coast-guard (kōʳßt-gāʳᵈ) *s.* Küstenwache *f*, Strandwache *f*; ~man Strandwächter *m.*

coasting ⚓ (kō'ßtĭnᵍ) *s.* Küsten-schiffahrt *f*, -handel *m.*

coasting-trade (~trēd) *s.* Küstenhandel *m.*

coast-scenery (kōʳ'ßt-ßī-nᵉ-rᵉ) *s.* Küsten-, Ufer-landschaft *f.* [Küste hin.]

coast(s) (kōʳ'ßt-wᵉʳᵈ(ß) *adv.* nach der

coastways (~wēß) *adv.* = coastwise.

coastwise (~wāĭß) *adv.* längs der Küste.

coat (kōt) [a/f.; spät-lt. *co'tta*; * dtsch Kotze, Kutte] **I** *s.* 1. Rock *m*; ehm. ⚔ ~ of mail Panzer(-hemd *n*) *m*; ¥. — 2. *her.* Wappen(-schild *m*) *n* (mit ~ of arms). — 3. natürliche Bekleidung: Haare *n/pl.*, Pelz *m*, Gefieder *n*, ✎ Haut *f*, Fell *n*; Rinde *f.* — 4. ⚙ Überzug *m* von Farbe, Firnis 2c., Anstrich *m* (auch ~ of paint); Lage *f*,

Schicht *f*; Bewurf *m*. — 5. ⊙ Maurerei. Überschutt *m*, Aufguß *m* auf e. Gewölbe. — II *v. a.* Ⓐa. 6. bekleiden. — 7. mit einem Überzug (von Farbe ꝛc.) versehen; überzie'hen, überstrei'chen, belegen.

Zu **coat 1**: great ~ Über=rock *m.* =zieher *m*; Sprichw. to cut one's ~ according to one's cloth sich nach der Decke strecken.

coated (kō′-tĕd) *a.* 1. ...=röckig. — 2. bedeckt, überzogen; ♀ ...=schalig. [Rock.]

coatee (kō-tē′) *s.* (bsd. ✕) enger, kurzer

coating (kō′-tĭng) *s.* 1. Überzug *m*, Decke *f*. Bedeckung *f*, Bekleidung *f*. Schicht *f*. — 2. ✾ ☨ Rockstoff *m*. Fries *m*, Flaus *m*.

coat-link (kō′t-lĭngk) *s.* Rock(kragen)schlie=

coat-tail (~-tēl) *s.* Rockschoß *m*. [ßer *m*]

coax (kōkß) [† cokes] I *v/a.* Ⓣc. durch Schmeicheln bewegen, beschwatzen (to mit *inf.*; into zu); to ~ a th. out of a p. von j-m durch Schmeichelei etwas erlangen. — *Syn.* s. allure. — II *s.* (*pl.* ~es, kō′-kĕ-ĕz) Schmeichelei *f*; F = coaxer.

coaxer (kō′-kß-ẽr) *s.* Schmeichler(in).

coaxing (kō′-kßĭng) *a.* □ schmeichlerisch.

cob[1] (kŏb) [?] *s.* 1 ☨ Cob *n*, kleines, kräftiges Pferd. — 2. rundlicher Körper: a) = ~-nut; b) ♀ Kern *m*. Stein *m* e-r Frucht; c) = ~-loaf; d) Haarknoten *m*. — 3. ♀ *Am.* Maiskolben *m*. — 4. *provc.* Mischung *f* aus Lehm u. Stroh. — 5. ✾ Gibraltar u. Irland: Pia'ster *m*. — 6. = cob-swan.

cob[2] (kŏb) [?] *s.*, *orn.* Mantelmöwe *f*.

cob[3] (~) [?] *v/a.* Ⓣc. F (bsd. ⚓) mit einem flachen Brett j-m den Hintern versohlen.

cobalt ☨ (kō′-bŏlt) [dtsch] *s.*, *min.* Ko'balt *m*. [haltig.]

cobaltic (kō-bŏ′l-tĭk) *a.* ko'balt=artig,

Cobbett (kŏ′b-ĕt) *npr.*, *jd.* (Prsn.).

cobble[1] (kŏbl) [?] *s.* 1. Kiesel *m*. — 2. ~s *pl.* Stück=, Würfel=kohlen *f pl.*

cobble[2] (kŏbl) [?] *v a.* Ⓣb. 1. Schuhe flicken. — 2 *fig.* zs.=flicken, =stümpern.

cobbler (kŏ′b-lẽr) [cobble[2]] *s.* 1. Schuhflicker *m*; Sprichw.: the ~ must stick to (od. not go beyond) his last Schuster, bleib bei deinem Leisten! — 2. *fig.* Stümper(in), Pfuscher(in). — 3. *Am.* ☨ Getränk aus Wein, Eis, Zucker, Zitrone. — 4. *Am.* Art Obstpaste'te *f*. [tig gebaut (bsd. Hund, Pferd).]

cobby (kŏ′b-ĭ) *a.* kurz u. gedrungen, kräf=

Cobham (kŏ′b-ĕm) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

cob-house (~-hauß) *s.* Lehmhaus *n*.

coble ⚓ *provcN.* (*ME.* kŏbl, *OF.D.* kobl) [flt.] *s.*, Art Fischerboot *n*.

cob-loaf (kŏ′b-lōf) *s.* rundes Brot.

cob-nut Ⓑ (kŏ′b-nŭt) *s.* 1. ♀ kleine Haselnuß. — 2. Knabenspiel; auch die dabei zu gewinnende Nuß.

cobra (de capello) Ⓑ (kō′-brə, kŏ′b-rə (dĭ kə-pe″l-ō) [port. *s.*, *zo.* Brillenschlange *f*.

cob-swan *provc.* (kŏ′b-ßwŏn) *s.* großer männlicher Schwan (der an der Spitze der andern schwimmt). [dünner Kleiderstoff.]

coburg ☨ ✾ (kō′-bŏ-ẽg) [Coburg] *s.* Art

cobweb (kŏ′b-wĕb) [m/c.] I *s.* 1. Spinn(en)gewebe *n*. =webe *f*. — 2. *fig.* Schlinge *f*. Netz *n*. 3. *fig.* etwas Leichtes, Dünnes, Wertloses. II *a.* 4. spinnweb-artig, leicht, zart. [webe überzogen.]

cobwebbed (~-wĕbd) *a.* mit Spinn(engewe=

cocaine ☽ (kō′-kĭ-ĭn oder ~-ēn, F kō-kē′n) [coca, Pflanze] *s.*, *chm.* Koka'in *n*.

Cocceian ☽ (kŏk-ßĭ′-ən) [Cocceius, holl. Theolog. 1603—1669] *theol.* I *a.* cocceja'nisch. — II *s.* Cocceja'ner(in).

Cochin-China ♀ (kŏ′-schĭn-, kŏ′-tschĭn-tschĭ′-nə) *npr.* Kotschinchi'na *n* (franz. Kolonie in Hinter=indien); *orn.* ~ fowl K.=Huhn *n*.

cochineal (kŏ′-tschĭn-ēl od. kŏtsch-ĭ-nē′l) [span.] *s.* 1. *ent.* Kochenille'schildlaus *f* (spr. kŏsch-ə-nē′l-jē). — 2. Kochenille(farbe) *f*.

cochlea ☽ (kŏ′k-lē-ə), *pl.* ~æ (-ē) [grch.] *s.*, *anat.* Schnecke *f* im Ohr.

cochlear ☽ (kŏ′k-lē-ẽr) [lt.] *a.* 1. *anat.* die Ohrschnecke betreffend. — 2. ♀ löffelförmig.

cochleate(d) ☽ mū ♀ (kŏ′k-lē-āt, ~ē-tĕd) [lt.] *a.* schnecken=, spira'l=förmig.

Cochrane (kŏ′k-rēn) *npr.*, *jd.* (Prsn.).

cock[1] (kŏk) [a/e. : fr. *coq*: dtsch Gockel] I *s.* (*s/m.*) 1. *orn.* Hahn *m*; a story of a ~ and a bull Ammenmärchen *n*; P that ~ won't fight das wird nicht (an)gehen, die Geschichte stimmt nicht; Sprichwort: as the old ~ crows so does the young learn wie die Alten sungen, so zwitschern auch die Jungen. 2. *orn.* Hahn *m*, Männchen *n* eines Vogels; ✎ = woodcock. — 3. Kampfhahn *m* (a. *fig.*). — 4. Hahn(en)schrei *m* (zur Bzhg der frühen Morgenzeit). — 5. *fig.* (Rädels=)Führer *m*, Leiter *m*; F Haupthahn *m*; ~ of the walk Hahn im Korbe. — 6. P mutiger Kerl; Bursche *m*; in der Anrede: old ~! Alter!, alter Bursche! — 7. (meist weathercock) Wetterhahn *m*. — 8. ⊙ Hahn *m* am Gewehr, Faß ꝛc.; ✕ at (full) ~ mit gespanntem Hahn; at half ~ mit Hahn in Ruh. — 9. ✎ Zeiger *m* der Sonnenuhr. — 10. ✎ Zunge *f* der Wage. — 11. ⊙ Unruhscheibe *f* der Uhr. — 12. *provc.* kleiner Heu=(✎ Getreide=)haufen. — 13. aufgebogene Hutkrempe. — II *v/a.* Ⓣa. 14. ✕ to ~ a gun den Hahn spannen; ~ing piece Schlößchen *n* am Gewehr. — 15. in die Höhe richten, emporheben (a. to ~ up); to ~ the ears die Ohren spitzen; to ~ the head, the nose, the tail den Kopf, die Nase, den Schwanz hoch tragen; to ~ the eye mit dem Auge winken; to ~ the eye at a p. j-n verschmitzt ansehen; P ~ you up with it! da kannst du lange warten (bis du es bekommst)! — 16. a) die Hutkrempe aufbiegen; b) den Hut keck (oder nachlässig) aufsetzen. — 17. Heu ꝛc. in Haufen setzen.

cock[2] ⚓ † (kŏk) [fr. *coque*] *s.* = cock-boat.

cock[3] † (~) [God] *s.* in Flüchen: by ~! by ~ and pie! zum Kuckuck!

cockade (kŏ-kē′d) [fr. *cocarde*] *s.* Koka'rde *f*.

cockaded (kŏ-kē′-dĕd) *a.* eine Koka'rde tragend.

cock-a-doodle(-doo) (kŏk-ə-dū′dl(-dū″) *s.* 1. Krähen *n* des Hahnes, Kinderspr. Kikeriki *n*. — 2. Kinderspr. Kikeriki' *m* (Hahn).

cock-a-hoop F (kŏk-ə-hū′p) *a.* u. *adv.* triumphierend; ausgelassen, heiter.

Cockaigne (kŏ-kē′n) [a/f.; fr. *cocagne*] *npr.* 1. Schlaraffenland *n*. — 2. *co.* Cockneyland, d. i. London. [leeky.]

cock-a-leekie (schott. (kŏk-ə-lī′-kĭ) = cocky-

cockalorum F (kŏk-ə-lō′-rŭm Ⓡ) *s.* Gern(e)groß *m*. Wichtigtuer(in).

cock-and-bull Ⓑ F (kŏk-ənd-bū′l) *a.*: *fig.* ~ story (tale, yarn) (Ammen=)Märchen *n*.

cockatoo (kŏk-ə-tū′) [malaiisch] *s.*, *orn.* Ka'kadu *m*. [*zo.* Bajili'sk *m* (auch *fig.*).]

cockatrice (kŏ′k-ə-trĭß, ~trĭß) [mlt.] *s.*,

cock-boat Ⓑ ⚓ (~-bōt) *s.* kleines Boot.

cock-brained (kŏ′k-brēnd) *a.* unbesonnen.

Cockburn (kū′-bŏ-ẽrn) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Insel).

cockchafer (kŏ′k-tschĕ-fẽr) *s.*, *ent.* Maikäfer *m*. [schrei *m*, Tagesanbruch *m*.]

cock-crow(ing) Ⓑ (~-krō(-ĭng)) *s.* Hahn(en)=

cocked (kŏkt) *a.*: ~ hat drei=eckiger Hut, Dreimaster *m*.

cocker[1] (kŏ′k-ẽr) [cock[1]] *s.* 1. Kampfhahnzüchter *m*; Liebhaber *m* von Hahnenkämpfen. — 2. *hunt.* Schnepfenhund *m*.

cocker[2] (~) [?] *v/a.* Ⓣa. 1. ✎ (a. to ~ up) verweichlichen, verhätscheln. — 2. to ~ up (be)stärken; begünstigen.

cockerel (kŏ′k-ẽ-rĕl) [cock[1]] *s.* 1. mst *provc.* junger Hahn. — 2. *fig.* junger Mann.

cockernony † (schott. (kŏk-ẽr-nō′n-ĭ) [?] *s.* (mit Band zs.=gebundener) Haarknoten.

cocket ✎ (kŏ′k-ĕt) [a/f.] *s.* Zollschein *m*.

cock-*eyed* F (kŏ′k-āĭd) *a.* schielend; to be ~ schielen; *fig.* it looks rather ~ es paßt wie die Faust aufs Auge.

~-feeder (~-fī-dẽr) *s.* Kampfhahnzüchter *m*.

~-fight (kŏ′k-fāĭt) *s.* Hahnenkampf *m*.

~-fighthing (kŏ″k-fāĭ′-tĭng) *s.* = cock-fight; F u. P this beats ~! da hört alles auf!

~-horse Ⓑ (kŏ′k-hōrß) I *s.* 1. Schaukel=, Stecken=pferd *n*; Kinderspr. Hottegaul *m*; meist on ~ od. a-~ zu Pferde (auch *fig.*). — II ✎ *a.* 2. rittlings sitzend. — 3. stolz.

cockily F (kŏ′k-ĭ-lĭ) *adv.* zu cocky.

cockle[1] ♀ (kŏkl) [a/e.] *s.* 1. Kornrade(n *m*) *f*. — 2. Taumellolch *m*. — 3. allgem. Unkraut *n* (auch *fig.*).

cockle[2] (~) [(alt)fr. *coquille*] I *s.* 1. *zo.* eßbare Herzmuschel; hot ~s *pl.* Fri'schmachs *n* (Kinderspiel, bei dem einer mit verbundenen Augen erraten muß, wer ihn geschlagen hat). — 2. F to rejoice (oder to delight, to warm) the ~s of one's heart herzlich erfreuen. — II *v/a.* u. *v/n.* Ⓣb. 3. (sich) falten, (sich) kräuseln, (sich) runzeln.

cockled ✎ (kŏkld) [cockle[2]] *a.* muschelartig gerillt; schneckenförmig gewunden.

cockle-hat (kŏ′kl-hăt) *s.* Muschelhut *m* der Pilger. [ofen *m*.]

cockle-oast ⊙ (kŏ′kl-ōßt) *s.* Hopfendarr=

cockler (kŏ′k-lẽr) *s.* Muschelhändler *m*.

cockle-shell (kŏ′kl-schĕl) *s.* 1. (Herz=) Muschelschale *f* (ehm. Pilger=abzeichen). — 2. ⚓ kleines Boot. *fig.* Nußschale *f*.

cockling (kŏ′k-lĭng) *s.*, *orn.* Hähnchen *n* (auch *fig.*).

cock-loft Ⓑ (~-lŏft) *s.* 1. Dachkammer *f*. — 2. ⊙ *carp.* Hahnenbalken *m*.

cock-master (~-maß-tẽr) *s.* Kampfhahnabrichter *m*. [kampf(wette *f*) *m*.]

cock-match † (~-mătsch) *s.* Sport: Hahnen=

cockney (kŏ′k-nē) [m/c.] *s.* 1. † Nestküchlein *n*, verwöhntes Kind. — 2. *co.*, *contp.* ☨ Cockney *m*, Londoner Stadtkind *n*.

cockneyfy (kŏ′k-nē-fāĭ) *v/a.* Ⓣd. zum Cockney machen, nach Londoner Art machen.

cockneyish (~-ĭsch) *a.* □ wie ein Cockney.

cockneyism (~-ĭzm) *s.* Sprache *f* (Art *f*, Ausdruck *m*) der Cockneys.

cock-paddle (schott. (kŏ′k-pădl) *s.*, *ichth.* Seehase *m*. [rich *m*.]

cock-pigeon (~-pĭdĢ-ən) *s.*, *orn.* Täuber=

cockpit (to′k-pit) *s.* 1. Kampfplatz *m* zum Hahnenkampfe. — 2. ⚓: a) ▽ Kockpit *f*, Raumdeck *n*; b) Verbandplatz *m* (an Bord).
cockroach (to′k-rōtſch), *pl.* **~es** (~rō-tſchᵉſ) [ſpan.] *s.*, *ent.* gemeine Küchenſchabe.
cock-robin *prov.* (tok-ro′b-ᵉn) *s.*, *orn.* männliches Rotkehlchen.
cock's-comb, cockscomb (to′kſ-kōm; *Hom.* coxcomb) *s.* 1. *orn.* Kamm *m* des Hahnes; † *fig.* Kopf *m*. — 2. ☤ Hahnenkamm *m*.
cock's-head, cockshead ☤ (to′kſ-hēd) *s.* 1. Eſparſette *f*. — 2. Süßklee *m*.
cock-shut ☾ † *obsr. prov.* (to′k-ſchat) *s.* (a. ~ time) Abenddämmerung *f* (Zeit des Schnepfenſtriches). [Hahnenſchlagen *n*.]
cock-shy F *sl.* (~ſchāi), *pl.* **~ies** (~i) *s.* Hahnenſchlagen *n*.
cockspur, cock's-spur (to′kſ-ſpö′r) *s.* 1. *orn.* Sporn *m* des Hahnes. — 2. ✕ Hahnenſpornweißdorn *m* (auch ~ [haw]thorn).
cock-sure ☹ (~ſchū′r) *a.* und *adv.* ganz ſicher. [coxswain.]
cockswain ⚓ (to′kſ-wēn, F kokſn) *s.* =
cocktail ♁ (to′k-tēl) *s.* 1. Sport: Rennpferd, das nicht Vollblut iſt. — 2. *Am.* ▽ Art Getränk *n* aus Branntwein, Zucker ꝛc.
cock-throwing (~thrō-ing) *s.* obſn. Sport: Werfen nach einem an e-n Pfahl gebundenen Hahn. [Ei).]
cock-tread (~trēd) *s.* Hahnentritt *m* (im
cock-up ☺ (to′k-ȯp) I *a.* aufwärts gebogen; *typ.* hochſtehend. — II *s.* ſchiefer Hut.
cocky F (to′k-i) *a.* (**~ily** *adv.*) eingebildet, anmaßend.
cocky-leeky ſchott. (kol-ᵉk-li′-kᵉ) *s.* Hühnerſuppe *f* mit Lauch.
coco, cocoa[1] ☤ (ko′-ko) [ſpan. u. port.] *s.* echte Kokospalme.
cocoa[2] (kō′-kō) [*corr.* aus cacao] *s.* Kaka'o (-pulver *n*, -trank) *m*. [nuß *f*.]
coco(a)-nut ☺ ☤ u. ✾ (to′-kᵉ-nȯt) *s.* Kokos-
cocoon (kᵉ-ku′n) [fr. *cocon*] *s.*, *ent.* Kokon *m* (ſpr. ko-kō′), Puppe *f* (bſd. der Seidenraupe). [Gebäude *n*) zur Seidenzucht.]
cocoonery (kᵉ-ku′-nᵉ-rᵉ) *s.* Raum *m* (oder
coctile (to′k-til, ~tāil) [lt.] *a.* gebacken, gebrannt (Mauerſteine). [Backen *n*.]
coction (to′k-ſchᵉn) [lt.] *s.* Kochen *n*.
Cocytus (kᵉ-ſkāi′-tᵉß) [grch.] *npr.*, *myth.* Cocy'tus *m* (Fluß der Unterwelt).
cod[1] (kod) [a/c.] *s.* 1. ☤ † od. *prov.* Hülſe *f*, Schale *f*, Schote *f*. — 2. P Hodenſack *m*.
cod[2] (kod) [?] *s.*, *ichth.* (a. codfish) Kabeljau *m*, Dorſch *m*.
C.O.D. ✾ *abbr.* = cash (od. collect(ion) on delivery Lieferung gegen bar.
codding † (to′d-ing) [?] *a.* wollüſtig.
coddle (kodl) [?] *v/a.* ☕ b. 1. langſam kochen laſſen, dämpfen. — 2. verhätſcheln, verzärteln.
code (kod) [fr.; * lt. *co'dex*] *s.* 1. Geſetzbuch *n*. — 2. ✕ u. ⚓ Signalbuch *n* (auch ~ of signals). — 3. Geheimſchrift *f*.
co-debtor ✾ (kō-de′t-ᵉr) *s.* Mitſchuldner *m*.
codex ♁ (ko′-dᵉkſ), *pl.* **codices** (ko′-dᵉ-ſiß) [lt.] *s.* Kodex *m*, altes Manuſkript.
codfish ♋ (to′d-fiſch) *s.*, *ichth.* = cod[2].
cod-fisher (to′d-fiſch-ᵉr) *s.* 1. Kabeljaufänger *m*. — 2. ⚓ Boot *n* zum K.-fang.
codger *prov.* u. P (to′d-Gᵉr) [?] *s.* 1. Burſche *m*. — 2. alter Knicker, Geizhals *m*. — 3. rum old ~ alter Sonderling, Kauz *m*.
codicil (to′d-ᵉ-ſil) [fr.,* lt.] *s.* jur. Kodizi'll *n*, Teſtamentsanhang *m*.
codification (kō-də-fi-kē′-ſchᵉn und kod-ᵉ-~) *s.* Kodifizierung *f*, Vereinigung *f* von Geſetzen und Vorſchriften in einer Sammlung.
codify (to′d-ᵉ-fāi u. kō′d-ᵉ-~) *v/a.* ☕ d. 1. Geſetze ſammeln. — 2. in ein Syſte'm bringen. [ſchnur *f*.]
cod-line (to′d-lāin) *s.* Kabeljau-angel-
codling[1] ✓ (to′d-ling) [?] *s.* Art Apfel(baum) *m*; hot ~ gedämpfter (oder Brat-)Apfel.
codling[2] (~) *s.*, *ichth.* junger Kabeljau.
codlings-and-cream ☤ (to′d-lingſ-ᵉnd-kri′m) *s.* zottiges Weidenröschen.
cod-liver (to′d-liw-ᵉr) *s.* Kabeljauleber *f*; ~ oil Lebertran *m*. [Kabeljaufang.]
cod-man ⚓ (to′d-mᵉn) *s.* Boot *n* zum
cod-piece † (to′d-piß) *s.* Hoſenlatz *m*.
Codrington (to′d-rinɡ-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prſn.).
cod's-head (to′dſ-hēd) *s.*, *fig.* Dummkopf *m*.
co-education *Am.* (kō-ed-ju-kē′-ſchᵉn) *s.* gemeinſame Erziehung beider Geſchlechter.
coefficient (kō-ᵉ-fi′ſch-ᵉnt) I *a.* □ mitwirkend. — II ♁ *s.*, *math.* Koeffizie'nt *m*.
coehorn obſn. ⚒ (ko′-hoⁿn) [Erfinder Coehorn, 1673] *s.*, *artill.* tragbarer Handmörſer.
Cœlenterata ♁ (ſi-len-tᵉ-rā′-ta) [grch.] *spl.*, *zo.* Schlauch-, † Pflanzen-tiere *n/pl.*
cœliac ♁ (ſi′-li-ak) [grch.] *a.*, *anat.* Unterleibs-, Bauch-... [*m*.]
coemption (kō-e′m(p)-ſchᵉn) [lt.] *s.* Aufkauf *m*.
cœnobite (ſē′n-ᵉ-bāit) [grch.] *s.*, *eccl.* Zönobi't *m*, Kloſtermönch *m*.
cœnobitic(al) (ſēn-ᵉ-bi′-tik, ~-ᵉ-kᵉl) *a.*, *eccl.* klöſterlich, in Gemeinſchaft lebend.
coequal (kō-i′-kwᵉl) [lt.] I *a.* □ gleich (nach Macht, Rang ꝛc.). — II *s.* Gleiche(r).
coequality (kō-i′-kwo′l-i′-tᵉ) *s.* Gleichheit *f*.
coerce (kᵉ-ö′ᵉrß) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ☕ b. 1. in Schranken halten, einſchränken. — 2. anhalten, zwingen. — ***Syn.*** ſ. constrain.
coercible (kᵉ-ö′ᵉr-ßibl) *a.* einſchränkbar, zwingbar. [ſchränkung *f*; Zwang *m*.]
coercion (kᵉ-ö′ᵉr-ſchᵉn) [lt.] *s.* Be-, Ein-
coercive (kᵉ-ö′ᵉr-ßiw) *a.* □ zwingend, einſchränkend; Zwangs-...
coessential (kō-ᵉ-ſē-ſen′-ſchᵉl) *a.* gleichen Weſens, weſensgleich.
coessentiality (kō-ᵉ-ſē-ſen-ſchᵉ-ä′l-i-tᵉ) *s.* Weſensgleichheit *f*.
coestablishment (kō-ᵉſ-tä′-bliſch-mᵉnt) *s.* Kompaniegeſchäft *n*.
coetaneous (kō-ᵉ-te′-ni-ᵉß) [lt.] *a.* □ gleichzeitig, gleich-alterig (to, with mit).
coeternal (kō-ᵉ-tö′ᵉr-nᵉl) *a.* □ gleich ewig mit.
coeternity (~ᵉ-tö′ᵉr-nᵉ-tᵉ) *s.* gemeinſame Ewigkeit.
Cœur de Lion (kör dᵉ li′-ᵘⁿ, a. fr. kör dᵉ li-ᵘⁿ′) *s.*, *hist.* Löwenherz *n* (Beiname Richards I., 1157—1199). [— II ✎ *s.* Zeitgenoſſe *m*.]
coeval (kō-i′-wᵉl) [lt.] I *a.* = coetaneous.
coexecutor (kō-ᵉg-ſi′-kiu-tᵉᵉ) *s.* Mitteſtamentsvollſtrecker *m*.
coexist (kō-ᵉg-ſi′ſt) *v/n.* ☕ a. gleichzeitig vorhanden ſein (with mit).
coexistence (~-ſi′ſt-ᵉnß) *s.* Mitvorhandenſein *n*, gleichzeitige Exiſte'nz (with mit).
coexistent (~-ᵉnt) *a.* gleichzeitig (with mit).
coextend (kō-ᵉkß-te′nd) ☕ a. *v/a.* und *v/n.* (ſich) gleichweit ausdehnen (with mit).
coextension (kō-ᵉkß-te′n-ſchᵉn) *s.* gleiche Ausdehnung. [dehnung oder Dauer.]
coextensive (~ßiw) *a.* □ von gleicher Aus-
coffee (to′-fi) [ar.] *s.* Kaffee *m*.
coffee-bean (to′-fi-bin) *s.* Kaffeebohne *f*.
~berry ☤ (~bĕr-ᵉ) *s.* Kaffeebeere *f*.
coffee-*coloured* (to′-fi-kol-ᵉrd) *a.* kaffeebraun.
~cup (~kap) *s.* Kaffeetaſſe *f*.
~drum (~drām) *s.* Kaffeetrommel *f*.
~grounds (~graundſ) *s/pl.* Kaffeeſatz *m*.
~house (~hauß) *s.* Kaffeehaus *n*, Café *n*.
~mill (~mil) *s.* Kaffeemühle *f*.
~pot (~pot) *s.* Kaffeekanne *f*.
~roaster (~rō-ßtᵉr) *s.* 1. Kaffeebrenner *m*. — 2. Kaffeebrenn-apparat *m*, -trommel *f*.
~room (~rūm) *s.* Kaffeelokal *n*, Gaſt-, Frühſtücks-zimmer *n* (im Gaſthauſe).
~stand (~ſtänd) *s.* 1. Kaffeetopf-unterſatz *m*. — 2. Kaffeebude *f* (auf der Straße).
~strainer (~ßtrē-nᵉr) *s.* Kaffeeſeiher *m*.
~things (~thingß) *s/pl.* Kaffee-geſchirr *n*, -gerät *n*, -ſervi'ce *n*.
~tree ☤ (~tri) *s.* Kaffeebaum *m*.
coffer (to′f-ᵉr) [(alt)fr. *coffre*; lt.; * grch.: coffin] I *s.* 1. Koffer *m*, Geld-, Schmuckkaſten *m*. — 2. **~s** *pl.*, *fig.* Schatzkammer *f*, Schätze *m/pl.* — 3. ⊙ *arch.* Deckenfeld *n*, Kaſſe'tte *f*. — 4. ⚒ *frt.* gedeckter Verbindungsweg über den Graben. — II *v/a.* ☕ a. 5. faſt † in einen Koffer ꝛc. einſchließen. — 6. ⊙ *arch.* Decke kaſſettieren. [Fang-, Kaſten-damm *m*.]
coffer-*dam* ☺ ⊙ (~-dām) *s.* Brückenbau ꝛc.
~work ⊙ (~-wö′ᵉk) *s.*, *arch.* (Decken-)Kaſſettierung *f*; ~ ceiling kaſſettierte Decke.
coffin (to′f-in) [a/f., lt., * grch.: coffer] I *s.* 1. Sarg *m*. — 2. *vet.* Pferdehuf *m*. — 3. † Teig-umhüllung *f* einer Paſtete. — II *v/a.* ☕ a. 4. einſargen (auch to ~ up). — 5. einſchließen, einpacken.
coffin-bone (to′f-in-bōn) *s.*, *vet.* Hufbein *n*.
cog[1] (kog) [m/c.] I *s.* 1. ⊙ *mach.* (eingeſetzter) Zahn, Kamm *m* am Rade. — II *v/a.* ☕ e. 2. ein Rad mit Zähnen verſehen. — 3. ſchott. (einen Tiſch ꝛc.) durch Unterlegen am Wackeln hindern.
cog[2] (kog) [?] ☕ e. I *v/a.* 1. *sl.* to ~ a die od. the dice, to ~ forth od. in (a die) Würfel kneipen, beim Würfeln falſch ſpielen. — 2. täuſchen, betrügen. — II *v/n.* 3. a) mit falſchen Würfeln ſpielen; b) betrügen (bſd. beim Würfel- oder Karten-ſpiel).
cogency (to′-dGᵉn-ſᵉ) *s.* zwingende Kraft, überzeugende Gewalt, Triftigkeit *f*.
cogent (to′-dGᵉnt) [lt.] *a.* □ zwingend, unwiderſtehlich; ~ proof triftiger Beweis.
cogged ⊙ (togd) *a.* mit Zähnen verſehen; Zahn-... [bſd. beim Würfeln). Gauner *m*.]
cogger (to′g-ᵉr) [cog[2] *s.*, *sl.* Betrüger *m*]
coggly ſchott. (to′g-li) [?] *a.* wack(e)lig.
cogitable (to′dG-i-ta-bl) [lt.] *a.* denkbar.
cogitate (~-tēt) [lt.] ☕ b. I *v/n.* denken, ſinnen, nachdenken (upon, over über [*acc.*]). — II *v/a.* denken; erdenken, planen.
cogitation (todG-i-tē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Denken *n*, Nachdenken *n*, Überle'gung *f*. — 2. Gedanke *m*, Betrachtung *f*.
cogitative (to′dG-i-ta-tiw) *a.* □ 1. Denk-... — 2. nachdenkend, tiefſinnig.
cognac ✾ (to′n-jak) [Cognac, fr. Stadt] *s.* Kognak *m*; Franzbranntwein *m*.
cognate (to′g-nāt) [lt. *cogna'tus*] I *a.* verwandt, a. *fig.* von gleicher Abſtammung (Sprachen, Wörter ꝛc.). — ***Syn.*** ſ. akin. — II *s.* ſchott. jur. Verwandte(r) von mütterlicher Seite (*ant.* agnate).
cognation (tog-nē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* ſchott. jur. Verwandtſchaft *f* mütterlicherſeits; a. *fig.*

♁ scientific; ☤ botanical; ♀ geography; ⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ✾ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

cognition (tog-ni'ſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Kenntnis *f*, Kunde *f*. — 2. schon. jur. Erkenntnis *n*.

cognitive ↖ (to'g-nᵉ-tiw) *a.* Erkennungs-...; ~ power Erkenntnisvermögen *n*.

cognizable ◁ (to'g-nᵉ- od. to'n-ᵉ-ſᵉbl) *a.* □ 1. erkennbar. — 2. jur. worüber erkannt werden kann; gerichtlich verfolgbar.

cognizance ◁ (~ⁱnß) *s.* 1. Erkenntnis *f*, Kenntnis(nahme) *f*; to take ~ of Kenntnis nehmen von, Erkundigungen einziehen über (*acc.*); jur. erkennen über (*acc.*); to take special ~ genau untersuchen. — 2. jur. gerichtliches Erkenntnis; (Ausübung *f* der) Gerichtsbarkeit *f*. — 3. Abzeichen *n* (bſd. *her.*).

cognizant ◁ (~ᵉnt) *a.* 1. Kenntnis habend (of von). — 2. jur. kompetent, zuständig.

cognizor ◁ (~ſoᵉ) *s.* chm. jur. Verklagte(r), der das Recht des Klägers auf ein Grundstück einräumt.

cognomen (tog-nō'-mᵉn) [lt.] *s.* Zuname *m*.

cognominal (tog-nō'm-ᵉ-nᵉl) *a.* □ 1. einen Zunamen betreffend. — 2. ↖ gleichnamig.

cognosce schott. (tog-no'ß) [lt.] *v/a.* ⓣ b. jur.: a) untersuchen; b) erkennen, erklären.

cognoscibility ↖ (tog-nōß-ᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Erkennbarkeit *f*.

cognoscible ↖ (tog-no'ß-ibl) *a.* erkennbar.

cognovit (tog-nō'-wit) [lt.] *s.* jur.: schriftliche Anerkennung der klägerischen Forderung.

co-guardian (tō-gā'-bᵉ-di-ᵉn) *s.* Gegen-, Mit-vormund *m*.

cogue schott. (tōg) [?] *s.* hölzerner Eimer; Napf *m*, Fäßchen *n* (a. als Maß). [rad *n*.]

cog-wheel ⊙ (to'g-(h)wil) *s.* Zahn-, Stirn-[

cohabit (tō-ha'b-it) [lt.] *v/n.* ⓣ a. 1. fast † zusammenwohnen (with mit); auch *fig.* — 2. a) zusammenleben (wie Eheleute); b) in wilder Ehe leben. [ner(in).]

cohabitant (tō-ha'b-ᵉ-tᵉnt) *s.* Mitbewoh-[

cohabitation (tō-habᵉ-ᵉ-te'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Beisammenwohnen *n* (bſd. von Eheleuten).

coheir (tō-aⁱ') *s.* Mit-erbe *m*.

coheiress (tō-ā'-nᵉß) *s.* Mit-erbin *f*.

cohere (tō-hi'ᵉ) [lt.] *v/n.* ⓣ b. zs.-hangen (auch *fig.*); übereinstimmen (with mit).

coherence, **~y** (tō-hi'-ᵉrᵉnß, ~rᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1 Zusammenhang *m*; ☽ *phys.* Kohäsio'n *f*. — 2. † Übereinstimmung *f*.

coherent (tō-hi'-ᵉrᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. zs.-hangend. 2 *fig.* übereinstimmend, passend.

cohesion (tō-hi'-ʒᵉn) *s.* 1. ☽ *phys.* Kohäsio'n *f*. — 2. ↖ *fig.* Zusammenhang *m*.

cohesive ☽ (~ßiw) *a.* □ fest zusammenhangend; **~ness** (~ᵉnß) *s.* Zs.-hang *m*.

cohort (tō'ᵉ hoᵉt) [lt.] *s.* 1. ⚔ röm. Alt. Kohorte *f* (Abteilung von 300—600 Mann Fußvolk). — 2. *fig.* Schar *f*; Kriegsschar *f*.

coif (tōif) [fr. *coiffe*] I *s.* 1. (Frauen-) Haube *f*. — 2. jur.: a) chm. weiße Kappe der serjeants-at-law; b) *fig.* Stand *m* (od. Rang *m*) eines Rechtsgelehrten. — II *v/a.* ⓣ a. 3 mit e-r Haube (od. Kappe) bedecken. — 4. frisieren.

coiffure (ir. koa-fiu'r, ↖ tōi'-iuᵉ) [fr.] *s.* Coiffure *f*. Kopfputz *m*.

coign(e) (tōin; *Hom.* coin, quoin) *s.* 1. † = coin 1 u. 2. — 2. *fig.* ~ of vantage (nach *SH.M. 1,5,27*) vorteilhafte Stellung.

coigny(e) (tōi'-niᵉ) *s.* = coynye.

coil[1] (tōil) [?] I *s.* 1. ⚓: a) Tauwerksrolle *f* (auch ~ of rope); b) Scheibe *f* von aufgeschossenem Tauwerk. — 2. Rolle *f*, Wickel *m*; *elect.* Spule *f*; induction ~ Induktio'nsrolle *f*. — 3. einzelne Windung (einer Schlange 2c.). — II *v/a.* ⓣ a. 4. ⚓ Tauwerk aufschießen (a. to ~ up). — 5. ringförmig (auf)wickeln, rund zs.-wickeln (auch to ~ up); to ~ oneself sich zs.-rollen (Schlange); ⚔ ~ed gun Ringkanone *f*. — III *v/n.* ⓣ a. 6. sich winden.

coil[2] † oder *prove.* (tōil) [?] *s.* Wirrwarr *m*, Lärm *m*, Tumult *m*; to keep a ~ Lärm machen; mortal ~ Wirrsal *n* des irdischen Daseins (*SH.H. 3,1,67*); F to slip one's mortal ~ das Zeitliche segnen.

Coimbatoor, **~re** ♀ (tō-im-bᵊ-tuᵉ', ~tōᵉ'-) *npr.* Koimbatur *n* (Bezirk in Ost-I.).

coin (tōin; *Hom.* coigne, quoin) [lt. *cu'neus*] I *s.* 1. *arch.* Eckstein *m* (mst quoin). — 2. ↖ Keil *m*, keilförmige Unterlage. — 3. Münze *f*, gemünztes Geld: small ~ Scheidemünze *f*; *fig.* to repay a p. (oder to pay a p. back) in his own ~ j-n mit gleicher Münze bezahlen. — II *v/a.* ⓣ a. 4. *mint.* (aus)münzen, (aus)prägen. — 5. *fig.* schmieden, ersinnen, machen; F *fig.* they are ~ing money sie verdienen Geld wie Heu.

coinage (tōi'-niᵈʒ) *s.* 1. Münzen *n*, Prägen *n*. — 2. gemünztes Geld. — 3. Gepräge *n*. — 4. Münzkosten *pl*. — 5. *fig.* Schmieden *n*, Erfinden *n*.

coincide (tō-in-ßaⁱ'd) [a/f., * mlt.] *v/n.* ⓣ b. 1. zusammentreffen (with mit). — 2. *fig.* zs.-fallen, übereinstimmen (with, in mit).

coincidence (tō-i'n-ßᵉ-dᵉnß) *s.* 1. Zusammentreffen *n*. — 2. Übereinstimmung *f*.

coincident (~dᵉnt) *a.* □ zusammenfallend, übereinstimmend (with mit).

coindication ☽ (tō-in-diᵉ-tē'-ſchᵉn) *s.*, *med.* Mit-anzeige *f*, gleichzeitiges Sympto'm.

coiner (tōi'-nᵉr) *s.* 1. Präger *m*, Münzer *m*. — 2. (mst false ~) Falschmünzer *m*. — 3. *fig.* Erfinder(in), Schmieder(in) von Wörtern. [wohner(in).]

co-inhabitant (tō-in-ha'b-ᵉ-tᵉnt) *s.* Mitbe-[

coinheritance (tō-in-hē'-rᵉ-tᵉnß) *s.* gemeinsame Erbschaft.

coinstantaneous (tō-in-ßtᵉn-te'-niᵉ-ᵉßß) *a.* □ in demselben Augenblick geschehend, gleichzeitig.

coir ☽ u. ❦ (tōiᵉr, *CT.D.* kaiᵉr) [malabarisch] *s.* Kokos-faser *f*, -bast *m* (auch ~-fibre).

Coire ♀ (twaᵉ') [fr.] *npr.* Chur *n* (Stadt in der Schweiz). [meiner (Stall-)Knecht.]

coistrel † (tōi'-ßtᵉrl), **~il** † (~ßtᵉil) *s.* ge-[

coition (tᵒ-i'ſch-ᵉn) [lt.] *s.* Ko'itus *m*, Begattung *f*, Beischlaf *m*.

cojoin † (tᵒ-bǫōi'ᵉn) *v/a.* = conjoin.

cojuror (tᵒ-bǫu'-rᵉr) *s.* jur. Eideshelfer *m*.

coke ⊙ (toᵉk) [?] I *s.* T Koks *pl.* (P *m'sg.*). — II *v/a.* u. *v/n.* ⓣ b. (sich) verkoken.

Col. *abbr.* = colonel; Columbia.

col. *abbr.* = colonial.

colander (ta'l-ᵉn-bᵉᵈᵉ) [mlt.] I *s.* Durchschlag *m*. - II *v/a.* ⓣ a. durchseihen (a. *fig.*).

Colbrand (toᵉl-brānd) *npr.* *id.* dänischer Riese.

Colburn (toᵉl-bᵉᵉrn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

colcannon (tol-ta'n-ᵉn) [cole] *s.* gequetschte Kartoffeln *f pl.* mit Kohl gekocht (irisches Gericht). [und Ortsn.).]

Colchester (toᵉl-tſch-ᵉßtᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.

Colchis ♀ (toᵉl-tiß) *npr.* Alt. Kolchis *n*.

colcothar ☽ (toᵉl-tᵒ-thaᵉr) [ar.] *s.*, *chm.* Caput mo'rtuum *n*, englisches Rot.

cold (tōld) [a/s.] I *a.* □. 1. kalt; ↯. — 2. frostig. — 3. kalt, tot. — 4. *fig.* von Personen: kalt; (ge)fühllos; unempfindlich; leidenschaftslos, kaltblütig; ↯. — 5. *fig.* von Dingen, Handlungen: kalt, abkühlend, erkältend, nicht ermutigend, kalt lassend; schlecht; ~comfort schlechter Trost. — II *s.* 6. Kälte *f*, Frost *m* (auch *fig.*); ↯. — 7. *med.* Erkältung *f*, Schnupfen *m* (auch ~ in the head); ↯. — *Syn.* (1) ſ. chill.

Zu ~ 1: ~ cream T Cold-cream *n*, (kühlende) Hautpomade; *sl.* ~ without Kognak *m* mit kaltem Wasser ohne Zucker; to be ~ frieren; I felt ~ mich fror.

Zu ~ 4: ~ blood kaltes Blut, Kaltblütigkeit *f*; F to give (show od. turn) a p. the ~ shoulder j-n kühl (oder von oben herab) behandeln, j-n über die Achsel ansehen.

Zu ~ 6: degree of ~ Kältegrad *m*; *fig.* out in the ~ schutzlos, verlassen; *fig.* to leave (out) in the ~ ignorieren, kaltstellen.

Zu ~ 7: to catch (get od. take) (a) ~ sich erkälten, sich einen Schnupfen holen: to have a ~ erkältet sein, den Schnupfen haben.

cold-blooded (tō'ld-blǫd-ᵈᵉd) *a.* □ kaltblütig; kaltblütig begangen (Mord); gefühllos. [meißel *m*.]

cold-chisel ⑥ ⊙ (tō'ld-tſchiß-ᵉl) *s.* Hart-[

cold-drawn ⊙ (tō'ld-drān) *a.* kalt gepreßt (Öl 2c.). [schnäpper *m*.]

cold-finch (tō'ld-finch) *s.*, *orn.* Fliegen-[

cold-hearted (~hā'ᵉr-tᵉd) *a.* □ kalt-, hartherzig. [frisch.]

coldish (tō'l-diſch) *a.* □ kältlich, etwas

cold-moving ↖ (~mū'-wiŋ) *a.* gleichgültig.

coldness (tō'ld-nᵉß) *s.* Kälte *f* (a. *fig.*).

cold-pig F (~piŋ) *v/a.* ⓣ e. j-n durch Übergießen mit kaltem Wasser aufwecken.

cold-short (~ſchōᵉt) *a.*, *metall.* kaltbrüchig.

cold-sore (~ßoᵉ ⑨) *s.*, *med.* Ausschlag *m* um Mund und Nase infolge eines Schnupfens.

Coldstream ♀ (~ßtrim) *npr.*, *id.* (schott. St.); ⚔ ~ Guards *pl.* ältestes englisches Garde-infanterie-Regiment.

cole ☽ ↖ (tōl; *Hom.* coal) [lt. *cau'lis*] *s.* (meist in Zssgn) Kohl *m*.

Colebrooke (tō'l-brūᵏ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Coleman (tō'l-mᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Coleoptera ☽ (tōl-ᵉ-ō'p-tᵉ-rᵃ) [grch.] *s. pl.*, *ent.* Käfer *m/pl.* [Stadt).]

Coleraine ♀ (tōl-rē'n) *npr.*, *id.* (irische

cole-rape ☽ (tō'l-rēp) *s.* Rübe *f*.

Coleridge (tō'l-riᵈʒ) *npr.*; bſd. Samuel Taylor ~ engl. Dichter (1772—1834).

Coles (tōlß) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

colewort ❦ fast † (tō'l-wō'ᵉt) *s.* = cabbage[1].

colic (to'l-it) [grch. von *ko'lon* Grimmdarm] *s.*, *med.* Kolik *f*; bilious (biliary oder hepatic) ~ Gallenkolik *f*; Devonshire ~, painter's ~, Saturnine ~ Bleikolik *f*

colicky (to'l-i-ᵏⁱ) *a.*, *med.* Kolik-...; Kolik erregend. [white.]

colin *Am.* (to'l-in) [mex.] *s.*, *orn.* = bob-[

Coliseum (tol-ᵉ-ßi'-mᵉm) *npr.* = Colosseum.

Coll. *abbr.* = college.

coll. *abbr.* = colloquial.

collaborator (tᵉ-la'b-ᵉ-rē-tᵉᵉr) [lt.] *s.* Mitarbeiter(in).

Zeichen (s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ↖ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁺⁄₊ unrichtig;

collapse (tᵉ-lă′pß) [lt.] **I** *v/n.* Ⓘb. 1. zusammenfallen, einfallen. — 2. *fig.* zusammenbrechen. — **II** *s.* 3. Zusammenfallen *n*, Eindrücken *n* eines Dampfkessels; *med.* Verfall *m*, Sinken *n* der Kräfte. — 4. *fig.* Zs.-bruch *m*, Einsturz *m*; Krach *m*.

collapsible (tᵉ-lă′p-sĭbl) *a.* fähig einzusinken; (bsd. ⚓) ~ boat Faltboot *n*.

collar (tŏ′l-ᵉr; *Hom.* choler) [lt. *colla're*] **I** *s.* 1. Kragen *m*; F to take (od. seize) by the ~ (od. neck) beim Kragen fassen. — 2. Halsband *n* (des Hundes 2c.). — 3. Halseisen *n*. — 4. Ordensstette *f*. — 5. Strick *m*, Halfter *f*. — 6. Kum(me)t *n*; against the ~ bergan (so daß das Kummet immer fest anliegt); *fig.* von harter Arbeit. — 7. ⚙ *mach.* Zapfenlager *n*. — 8. ⚓ (Stag-)Kragen *m*. — **II** *v/a.* Ⓘa. 9. mit einem Kragen versehen. — 10. beim Kragen fassen (auch *fig.*). — 11. Kochkunst: Stück Fleisch rollen.

collar-beam ⚙ (tŏ′l-ᵉr-bēm) *s.*, *carp.* Quer-, Kehl-balken *m*. [bein *n*.]

collar-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Schlüssel-

collar-day (tŏ′l-ᵉr-dē) *s.* 1. Hoffestlichkeit, bei der die Ritter mit der Ordensstette erscheinen. — 2. *co.*, *sl.* Hinrichtungstag *m*.

collared (tŏ′l-ᵉrd) *a.* 1. (meist in Zssgn) mit einem Kragen, Halsband 2c. — 2. Kochk. gerollt (Fleisch, Fisch); ~ beef Rindsroulade *f*; ~ head Preßkopf *m* feinerer Art; ~ herring Art Rollmops *m*.

collar-work (tŏ′l-ᵉr-wörk) *s.* harte Arbeit.

collate (tᵉ-lē′t) [lt.] *v/a.* Ⓘb. 1. kollationieren, Abschrift 2c. mit dem Origina'l vergleichen. — 2. *eccl.* in eine Pfründe einsetzen. [Pfründe verliehen ist.]

collatee (tᵉ-lē-tē′) *s.*, *eccl.* j. dem eine

collateral (tᵉ-lă′t-ᵉ-rᵉl) [fr., * mlt.] **I** *a.* □ 1. seitlich, paralle'l laufend (to mit); Seiten-..., Neben-...; ✾ ~ acceptance Ehren-annahme *f* (bei Wechseln); jur. ~ facts od. circumstances *pl.* Neben-umstände *m/pl.* — 2. indirekt. — 3. von einer Seitenlinie abstammend, verwandt (a. *fig.*). — **II** *s.* 4. Seitenverwandte(r).

collation (tᵉ-lē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Vergleichung *f* durch Zs.-stellen; bsd. Kollationieren *n*. — 2. I'mbiß *m*, leichte Mahlzeit. — 3. *eccl.* Einsetzung *f* in eine Pfründe.

collator (tᵉ-lē′-ᵉr) [lt.] *s.* 1. Kolla'tor *m*, Kollationierende(r) *m* von Schriften 2c. — 2. *eccl.* Verleiher *m* e-r Pfründe; Patro'n *m*.

colleague[1] (tŏ′l-ēg) [fr., * lt.] *s.* Amtsgenosse *m*, Kolle'ge *m* (auch *fig.*).

colleague[2] (tᵉ-lī′g) [lt.] **I** *v/a.* verbinden. — **II** *v/n.* Ⓘb. sich verbinden. [schaft *f*.]

colleagueship (~-shĭp) *s.* Amtsgenossen-

collect[1] (tᵉ-lĕ′kt) [lt. *colle'ctus* von *colli'gere*] Ⓘa. **I** *v/a.* 1. (ein)sammeln. — 2. einziehen, eintreiben, einkassieren. — 3. *fig.* seine Gedanken 2c. sammeln; to ~ oneself sich sammeln, sich fassen. — 4. *man.* ein Pferd versammeln, fest in die Hand nehmen. — 5. ↖ schließen, folgern. — **II** *v/n.* sich (an)sammeln. — ***Syn.*** *to gather* sammeln im allg.; *collect* mit Auswahl sammeln; *compile* zs.-tragen (bsd. Material zu Wörterbüchern 2c.).

collect[2] (tŏ′l-ᵉkt) [lt.] *s.*, *Cath. eccl.* Kolle'kte *f* (Altargebet vor der Epistel).

collected (tᵉ-lĕ′k-tᵉd) *a.* □ 1. gesammelt. — 2. *fig.* gefaßt (*ant.* distracted).

collectedness (tᵉ-lĕ′k-tᵉd-nᵉß) *s.*, *fig.* Sammlung *f*; Fassung *f*.

collecting-box (tᵉ-lĕ′k-tĭng-bŏkß) *s.* 1. *eccl.* Sammel-, Opfer-büchse *f*. — 2. Botanisiertrommel *f*.

collection (tᵉ-lĕ′k-shᵉn) [lt.] *s.* 1 Sammeln *n*, Einsammeln *n*. — 2. a) Kolle'kte *f*; b) Einziehen *n* von Geldern, Steuern, Schulden 2c. — 3. Sammlung *f*. — 4. Ansammlung *f*. — 5. C~s *pl.*, *univ.* Schlußprüfung *f*. — 6. *fig.* Sammlung *f*, Fassung *f*. — 7. † Schluß(folgerung *f*) *m*.

collective (tᵉ-lĕ′k-tĭv) [lt.] *a.* □ (s. ~ly) 1. gesammelt, vereint, zs.-gefaßt (*ant.* individual u. distributive). — 2. ✓ v. Früchten: zs.-gesetzt (*ant.* simple). — 3. zs.-fassend; Kolletti'v-...; *gram.* ~ noun Kollekti'v(um) *n*, Sammelname *m*.

collectively (~-lᵉ) *adv.* 1. im ganzen, insgesamt. — 2. *gram.* als Kollektiv.

collector (tᵉ-lĕ′k-tᵉr) [mlt.] *s.* 1. Sammler *m*. — 2. 🚌 Fahrkarten-abnehmer *m* (auch ticket-~). — 3. ⚙ *mech.* Sammelscheibe *f*. — 4. Steuer-, Zoll-Einnehmer *m*. — 5. ✾ Reisende(r) *m* eines Handlungshauses, der die ausstehenden Forderungen eintassiert. — 6. Ost-I. oberste(r) Verwaltungsbeamte(r) *m* eines Bezirkes.

collectorship (~-shĭp) *s.* Amt *n* e-s Steuer-, Geld-, Fahrkarten- 2c. Einsammlers.

college (tŏ′l-ĭdzh) [fr.; * lt. *colle'gium*] *s.* 1. Kolle'g(ium) *n*; schott. C~ of Justice Rechtskollegium *n* (höchster schott. Gerichtshof); C~ of Physicians medizi'nische Fakultä't. — 2. *univ.*: a) Kolleg(ium) *n*, in dem die Studenten zusammenwohnen und teilweise Stipe'ndien und Freistellen haben; b) höhere, mit der Universität in Verbindung stehende Bildungsanstalt, z.B. University C~ (London, Oxford 2c.). — 3. Akademie' *f*, höhere Schule. — 4. Gymna'sium *n*. — 5. schott. und *Am.* Universität *f*, Hochschule *f*. — 6. milde Stiftung, Asy'l *n*, Hospita'l *n*.

colleger (tŏ′l-ĭ-dzhᵉr) *s.* Freischüler *m* von Eton College. [college; Stude'nt *m*.]

collegian (tᵉ-lī′-dzhᵉn) *s.* Mitglied *n* e-s

collegiate (tᵉ-lī′-dzhᵉ-ĭt) *a.* □ kollegia't; Kolle'giums-...; ein college betreffend; akade'misch; *eccl.* ~ church Kollegia't-, Stifts-kirche *f*; *Am.* Filia'lkirche *f*; ~ school höhere Schule.

collet ⊙ (tŏ′l-ĭt) [fr.] *s.* Ringkasten *m*, worin der Stein sitzt.

collide (tᵉ-lā′d) [lt.] *v/n.* Ⓘb. kollidie'ren, zs.-stoßen, -schlagen (with mit; auch *fig.*).

collie schott. (tŏ′l-ᵉ) [?] *s.*, *zo.* Schäferhund *m* (auch ~-dog); auch *fig.* [*fig.* dunkel.]

collied fast † od. *prov.* (tŏ′l-ᵉd) *a.* beruß't;

collier (tŏ′l-ĭ-ᵉr) [coal] *s.* 1. ⚒ Kohlengräber *m*. — 2. † Kohlenhändler *m*. — 3. ⚓ Kohlenschiff *n*.

colliery (~-ĭ-rᵉ), *pl.* ~ies (~-rĭz) *s.* 1. Kohlenbergwerk *n*, -zeche *f*. — 2. Kohlenlager *n*.

colligate ♁ (tŏ′l-ĭ-gēt) [lt.] *v/a.* Ⓘb. *fig.* verbinden. [Zs.-hang *m*, Verknüpfung *f*.]

colligation ♁ (tŏl-ĭ-gē′-shᵉn) [lt.] *s.*, *fig.*

collimate ♁ (tŏ′l-ĭ-mēt) [lt.] *v/a.* Ⓘb. 1. *ast.* Fernrohre (genau) richten. — 2. *opt.* Lichtstrahlen durch eine Linie parallel machen.

collimation ♁ (tŏl-ĭ-mē′-shᵉn) [fr., * lt.] *s.*, Kollimatio'n *f* (s. collimate); line of ~ Sehlinie *f*, optische Achse des Fernrohrs.

Collingwood (tŏ′l-ĭng-wŭd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Collins (tŏ′l-ĭnß) *npr.*; bsd.: a) William ~ engl. Dichter (1721—1759); b) William Wilkie ~ engl. Romanschreiber (1824—1889).

Collinson (tŏ′l-ĭn-ᵉ-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

colliquative ♁ (tᵉ-lĭ′k-wᵉ-tĭv) [fr., * lt.] *a.*, *med.* den Körper zersetzend; ~ fever Faulfieber *n*; ~ sweat verzehrender Schweiß.

collision (tᵉ-lĭ′ʒ-ᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. (bsd. 🚌 u. ⚓) Zusammenstoß *m*. — 2. *fig.* Widerstreit *m*. [stellen, ordnen.]

collocate ♁ (tŏ′l-ᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* Ⓘb. [

collocation ♁ (tŏl-ᵉ-kē′-shᵉn) [lt.] *s.* Stellung *f*, Anordnung *f*, Zs.-stellung *f*.

collodion ♁ (tᵉ-lō′-dzhᵉn) [grch.] *chm.* I *s.* Kollo'dium *n*. — **II** *a.* Kollodium-...

collogue (tᵉ-lōg) [?] *v/n.* Ⓘb. I F u. *co.* vertraulich mit-ea. sprechen. — 2. *prov.* sich besprechen, Pläne schmieden (with mit).

collop *prov.* (tŏ′l-ᵉp) [: dtsch. Klops, klopfen] *s.* 1. Fleischschnitte *f*; ~s and eggs *pl.* gebratene Schinkenschnitten *f/pl.* mit Eiern; Scotch ~s *pl.* Kalbsfarbonade *f*; ~ Monday Fastenmontag *m*. — 2. † Kind *n*. [unterha'lten.]

colloque ↖ (tᵉ-lō′k) [lt.] *v/n.* Ⓘb. sich

colloquial (tᵉ-lō′-kwᵉ-ᵉl) *a.* □ die Umgangssprache betr.; Gesprächs-...; ~ powers *pl.* Unterhaltungsgabe *f*; ~ term, ~ phrase familiärer Ausdruck.

colloquialism (~kwᵉ-ĭ-ßĭzm) *s.* familiärer Ausdruck. — ***Syn.*** s. cant[2].

colloquize ↖ (tŏ′l-ᵉ-kwā͡ĭz) *v/n.* Ⓘb. sich unterha'lten, reden.

colloquy (tŏ′l-ᵉ-kwᵉ), *pl.* ~ies (~kwĭz) [lt.] *s.* Unter-haltung *f*, -redung *f*, Gespräch *n*.

collotype (~tā͡ĭp) *s.*, *phot.* Gelatineplatte *f*.

collude (tᵉ-l(ĭ)ū′d) [lt.] *v/n.* Ⓘb. jur. *fig.* unter einer Decke stecken, im unerlaubten Einverständnis sein (with mit).

colluder (tᵉ-l(ĭ)ū′-dᵉr) *s.* jur. *fig.* j. der mit unter einer Decke steckt.

collusion (tᵉ-l(ĭ)ū′-zhᵉn) [lt.] *s.* jur. unerlaubtes Einverständnis, Durchstecherei *f*.

collusive (tᵉ-l(ĭ)ū′-ßĭv) *a.* □ jur. heimlich verabredet, abgekartet; im unerlaubten Einverständnis befindlich.

collusiveness (~-nᵉß) *s.* jur. = collusion.

colly † od. *prov.* (tŏ′l-ᵉ) [: coal] **I** *s.* Ruß *m*. — **II** *v/a.* Ⓘd. berußen, schwärzen.

collyrium ♁ (tᵉ-lĭ′r-ĭ-ᵘm), *pl.* ~a (~-ᵉ) [grch.] *s.*, *pharm.* Augen-salbe *f*, -wasser *n*.

Colman (tō′l-mᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Colnbrook ♀ (tō′l-nbrŭk) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

Colne (tōln) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Colo. *abbr.* = Colorado.

colocynth ♀ (tŏ′l-ᵉ-ßĭnth) [lt., * grch.] *s.* Bitter- oder Koloquinten-gurke *f*.

Cologne ♀ (tᵉ-lōn′) [fr., * lt.] *npr.* Köln *n* (Stadt); ~ earth Kölnische Erde (braune Farbe); ~ water (*Am.* ~) Kölnisches Wasser, Kölnischwasser *n*, Eau de Cologne *f*. [n (Republik in Süd-amerika).]

Colombia ♀ (tᵉ-lŏm′-bĭ-ᵉ) *npr.* Kolumbien

Colon[1] ♀ (tᵉ-lō′n, tŏ′l-ᵉn) *npr.*, *id.* *n* (Hafenstadt im Staate Panama).

colon[2] ♁ (tō′-lᵉn), *pl.* ~s u. cola (~lᵉ, ~la) [grch.] *s.*, *anat.* Grimmdarm *m*.

colon[3] (~) [lt., * grch.] *s.*, *gram.* u. *typ.* Ko'lon *n*, Doppelpunkt *m*.

colonel (tŏ′ᵛ-nᵉl; *Hom.* kernel) [fr., *it.] *s.* 1. ⚔ Oberst *m*; C~-General Oberbefehlshaber *m*, Generali'ssimus *m*; C~-in-Chief

(Ehren-)Chef *m* eines Regiments; Lieutenant-C~ Oberſt-leutnant *m*; Golfſpiel: C~ Bogie Blinde(r) *m*. — 2. *Am.* (bſd. Süden und Weſten) bloßer Höflichkeitstitel.

colonel·cy, ~ship (kö′r-nᵉl-ſᵉ, ~ſchip) *s.* Stelle *f* (Rang *m* od. Würde *f*) eines Oberſten.

colonial (kᵉ-lō′-nĭ-ᵉl) [colony] *a.* □ Kolonia'l-...; Kolonie'-...; C~ Office Kolonial-amt *n*; ~ produce, ~ commodity Kolonialware *f*.

colonist (to′l-ᵉ-nißt) *s.* Koloni'ſt(in), Anſiedler(in), Bewohner(in) e-r Kolonie' (*a. fig.*).

colonization ④ (tol-ᵉ-nĭ-ſe′-ſchᵉn, ~nāĭ-) *s.* Koloniſierung *f*, Gründung *f* einer Kolonie', Beſied(e)lung *f*.

colonize ④ (to′l-ᵉ-nāĭs) ①b. I *v/a.* koloniſieren; beſiedeln; anſiedeln. II *v/n.* ſich anſiedeln.

colonnade (tol-ᵉ-ne′d) [fr.] *s.. arch.* Kolonna'de *f*, Säulengang *m*.

colony (to′l-ᵉ-nᵉ). *pl.* **~ies** (~nᵉz) [lt.] *s.* Kolonie' *f*, Pflanzſtätte *f*; Anſied(e)lung *f*.

colophon ♋ (to′l-ᵉ-fon, ~fŏn) [grch.] *s.* Kolopho'n *m* (in alten Druckwerken am Schluſſe angebrachter Nachweis über Drucker, Druck-ort und -jahr); *fig.* Ende *n*, Schlußſtein *m*.

colophony ♆ (to′l-ᵉ-fō-nᵉ oder tᵉ-lo′ſ-ᵉ-nᵉ) [lt.. * grch.] *s.* Kolopho'nium *n*. Geigenharz *n*.

coloquintida ✿ (kŏl-ᵉ-kwĭ′n-tĭ-da) *s.* = colocynth.

☞ **color**, &c. *Am.* ſ. colour, &c.

Colorado ♀ (kŏl-ᵉ-rā′-dō) *npr.*: a) Staat der *U.S.*; b) Flußname; *ent.* ~ beetle Kolorado-, Kartoffel-käfer *m*.

coloration (kol- od. kŏl-ᵉ-rē′-ſchᵉn) [a/f.] *s.* 1. Färbung *f*. — 2. Kunſt: Farbengebung *f*.

colorature ♪ (to′l- od. kŏl′-ᵉ-rᵉ-tjūr′, a. ~tſchūr) [it.] *s.* Koloratu'r *f*; Triller *m*; Läufer *m*.

colorific (kol- od. kŏl-ᵉ-nĭ′ſ-ĭk) [fr.] *a.* färbend. Farb(en)-...

colorization ④ (kol- od. kŏl-ᵉ-nĭ-ze′-ſchᵉn) *s.* galvaniſche Metallfärbung.

colossal (kᵉ-lo′ß-ᵉl) *a.* □ koloſſa'l, rieſig; Rieſen-...; *fig.* gewaltig.

Colosseum (kol-ᵉ-ßī′-ᵉm) [lt] *npr.* Koloſſe'um *n* (altes Amphitheater in Rom).

Colossians ♀ (kᵉ-lo′ſch-ᵉ-ᵉnz) *npr./pl.. bibl.* Koloſſer *m pl.* (aus Koloſſä in Phrygien).

colossus (kᵉ-lo′ß-ᵉß). *pl.* **~i** (~āĭ) oder **~uses** (~ß-ᵉſ) [lt.. * grch.] *s.* Kolo'ß *m*.

colossus-wise (~wāĭs) *adv.* koloſſa'l.

colour (kă′l-ᵉr) [lt.] I *s.* 1 allg. Farbe *f*. — 2. natürliche Geſichtsfarbe (bſd. friſche Geſichtsfarbe). — 3. ✕ u. ⚓ mit ~s *pl.* Flagge *f*. Fahne *f*. Standarte *f*. - 4. *fig.* Art *f*. Schlag *m*. Sorte *f*. 5 *fig.* Anſchein *m*: Anſtrich *m*. (falſcher, bloßer Schein; Vorwand *m*. — II *v/a.* 1 a. 6. färben. kolorieren. (aus)malen. (anſtreichen (auch to ~ over); a. *fig.* — 7. *fig.*: a) einen (ſchönen) Anſtrich geben (*dat.*). färben. bemänteln. beſchönigen; b) m. c. falſches Licht ſtellen. — III *v/n.* 1 a. 8. ſich färben. — 9. ſich (ver)färben: erröten. erblaſſen (auch to ~ up). *Syn.* (1) *colour* Farbe im allg.; *hue* meiſt *poet.*) Farbe. Färbung; *tinge* leichte Färbung. Schattierung (a. *fig.*); *tint* leichte Farbe. mit Kunſt-ausdruck Farbe. Farbengebung; — (3) *colours* Fahne im allg.; *ensign* Fahne als Abzeichen. bſd. Infanteriefahne; *flag* Flagge; *banner* Banner; Heeres-, Reichs-, Kirchen-, Vereins- ꝛc. Fahne; *standard* Kriegsfahne. bſd. Reiterfahne.

colourable (kă′l-ᵉr-ᵉbl) *a.* □ 1. färbbar. — 2. *fig.* den Anſchein der Wahrheit habend, plauſi'bel. — 3. *fig.* fähig als wahr (richtig oder echt) hingeſtellt zu werden. — 4 vorgeblich. nachgemacht. fingiert.

colour-bearer ✕ (kă′l-ᵉr-bā-rᵉr) *s.* Fähn'rich *m*, Fahnenträger *m*.

~-blind (~blāĭnd) *a.* farbenblind (*a. fig.*).

coloured (kă′l-ᵉrd) *a.* 1. gefärbt. farbig. koloriert: bunt. — 2. zur Negerraſſe gehörig: ~ people Farbige *pl.*. Neger *m pl.*

colouring (kă′l-ᵉr-rinng) I *a.* 1 färbend; Farb-... — II *s.* 2. Färben *n* ꝛc. (ſiehe colour II). 3. Farbe *f*. Anſtrich *m*. — 4 Färbung *f*. Farbengebung *f*, Ton *m*. Kolori't *n* (auch *fig.*): false ~ falſche Auslegung. Mißdeutung *f*. — 5. *fig.* Beſchönigen *n*. Bemänteln *n*. — 6. ♪ = colorature. — 7. ♆ Färbemittel *n*. bſd. Zuckercouleur *f* zum Färben v. Suppen ꝛc.

colourist (~rißt) [fr.] *s.* Maler(in). bſd. Kolori'ſt(in) (geſchickt in der Farbengebung).

colourless (kă′l-ᵉr-lᵉß) *a.* farblos (*a. fig.*).

colour-man (~mᵉn) *s.* Farbenhändler *m*.

colour-serjeant ✕ (~ßā′r-dſchᵉnt) *s.* Fahnenunteroffizier *m*.

colportage (to′l-por-tᵉdſch. fr. kol-por-ta′ſch) [fr.] *s.* Kolportage (ſprich ⌣⌣⌣ſch) *f*. Hauſierhandel *m* mit (mit religiöſen) Schriften.

colporteur (kol-por-tō′r od. to′l-por-tᵉr) [fr.] *s.* (Bibel-)Kolporteur *m*.

Colquhoun (kᵉ-hu′n) *npr., id.* (Prin.).

Colt[1] (kōlt) *npr., id.* (Prin.); bſd. Samuel ~ Amerik.. Erfinder des Revolvers (1814—1862).

colt[2] (kōlt) [a/c.] I *s.* 1. (Hengſt-)Füllen *n*, Fohlen *n*: ~'s tooth Milchzahn *m*. — 2. *fig.*, *ſl.* und *co.*: a) junger, unerfahrener Menſch; b) Wildfang *m*. — 3. *ſl.* (bſd. ⚓) Art Totſchläger *m* (Tau-ende mit Bleikugel). — II *v/a.* ①a. 4. † täuſchen. betrügen. — 5. † beſpringen. belegen. — 6. ⚓ mit einem Tau-ende ſchlagen.

☞ **colter**, &c. (bſd. *Am.*) ſ. coulter, &c.

coltish (to′l-tĭſch) *a.* wie ein Füllen: munter. ausgelaſſen.

coltsfoot, colt's-foot ✿ (beide: to′lts-fŭt) *s.* gemeiner Huflattich.

colubrine ♋ (to′l-ĭ-brĭn, to′l-ĭ-brāĭn) [lt.] *a.* 1. ſchlangen-artig. — 2. ✎ *fig.* liſtig.

columbarium (kol-ᵉm-bā′r-rᵉ-ᵉm). *pl.* **~a** (~rᵉ-a) [lt.. *s.* röm. Alt. Kolumba'rium *n*. (unter-irdiſches) Urnengewölbe.

columbary ✎ (to′l-ᵉm-bᵉ-rᵉ). *pl.* **~ies** (~rᵉz) [lt.] *s.* Tauben-ſchlag *m*, -haus *n*.

Columbia ♀ (kᵉ-lă′m-bĭ-a) *npr., id.*: a) Orts- u. Flußname; b) British ~ Provinz Kanada's am Stillen Ocean; c) District of ~ Bundesdiſtrikt der *U.S.* mit der Bundeshauptſtadt Washington; vgl. Colombia.

columbine[1] ♋ (to′l-ᵉm-bĭn, ~bāĭn) [lt.] *a.* tauben-artig (bſd. *fig.*).

columbine[2] ✿ (to′l-ᵉm-bāĭn) [mlt.] *s.* Akelei *f*.

Columbus (tᵉ-lă′m-bᵉß) *npr.* (Orts- u. Prin.).

column (to′l-ᵉm) [lt.] *s.* 1. Säule *f*. — 2. *typ.* Satz-, Zeitungs-Spalte *f*. — 3. Rubri't *f*. Kolu'mne *f*. — 4. ✕ Kolonne *f*; ~ of fours Marſchkolonne *f*.

columnar (tᵉ-lă′m-nᵉr) [lt.] *a.* ſäulenförmig: Säulen-... Stangen-...

columnated (tᵉ-lă′m-ne-tᵉd, to′l-ᵉm-~) *a.* mit Säulen verſehen. von Säulen getragen.

columned, ~iated (to′l-ᵉmd, tᵉ-lă′m-nᵉ-ē-tᵉd) *a.* = columnated.

columniation (tᵉ-lăm-nᵉ-ē′-ſchᵉn) *s.. arch.* Säulen-anwendung *f*; *coll.* Säulen *f/pl.*

colure ♋ (tᵉ-ljūr′ od. tō′-ljūr′) [grch.] *s.*, *ast.* Kolu'r *m* (meiſt *pl.*). [Raps *m*.

colza ✿ (to′l-ſa) [fr.: * dtſch Kohlſaat] *s.*

com ♆ (kom) [verkürzt aus commission] *s.* Kommiſſio'n *f*.

com. *abbr.* = commission; committee.

Com. *abbr.* = commander.

coma[1] ♋ (kō′-ma) [grch.] *s.*, *med.* Schlaf-ſucht *f*.

coma[2] (~). *pl.* **~æ** (~mi) [grch.] *s.* 1. ♀ Schopf *m*. — 2. *ast.* Haarſchweif *m* e-s Komet'en.

Comanches ♀ (kᵉ-mă′n-tſchᵉſ) *s/pl.* Koman-[tſchen *pl.* (Indianerſtamm).

co-mart † (kō-mā′r-t) *s.* gegenſeitiger Vertrag (*SH. H. 1.1.93*). [*m*.

co-mate (kō-mē′t) *s.* Kamera'd *m*, Genoſſe

comatose ♋ (kō-mᵉ-tō′ß, kō′-mᵉ-tōß) [coma[1]] *a.* □ *med.* ſchlafſüchtig.

comb[1] (kōm) [a/c.: Kamm] I *s.* 1. Kamm *m* (*a. fig.*). — 2. Striegel *m*. — 3. = honeycomb. — 4. Hechel *f*. — II *v/a.* ①a. 5 kämmen. — 6. ſtriegeln. — 7. ⚙ Wolle kämmen. krempeln. — 8. Flachs hecheln. — III *v/n.* ①a. 9. ſich brechen (Wellen).

comb[2] (kūm) *s.* = coomb[1].

comb[3] (tūm) *s.* = coomb[2].

combat (to′m- od. tă′m-bᵉt) [fr.] I *s.* Kampf *m*. Gefecht *n*; Alt. ~s *pl.* Kampfſpiele *n/pl.*: single ~ Zweikampf *m*. — *Syn.* ſ. battle. — II *v/n.* ①a. kämpfen, ſtreiten. ſich ſchlagen. — III *v/a.* ①a. kämpfen gegen: *fig.* bekämpfen, beſtreiten.

combatant (to′m- oder tă′m-bᵉ-tᵉnt) [fr.] I *a.* 1. kämpfend, ſtreitend; ✕ ~ officer aktiver Offizier. — 2. ſtreitſüchtig. — 3. *her.* in Kampfſtellung. — II *s.* 4. Streiter *m*, Krieger *m*, Kämpfer *m* (*ant.* non-combatant). — 5. Duella'nt *m*. — 6. *fig.* Kämpfer(in) (against); Verfechter(in) (for *gen.*).

combative (to′m- oder tă′m-bᵉ-tĭw) *a.* □ ſtreitſüchtig. kampfluſtig. [Raufluſt *f*.

combativeness (~nᵉß) *s.* Kampfluſt *f*.

comb-brush (tō′m-brăſch) *s.* Kammreinigungsbürſte *f*. [ſetui *n*.

comb-case (~kēß) *s.* Kamm-futtera'l *n*.

Combe (tūm, tōm) *npr., id.* (Prin.).

combed (tōmd) *a.* mit e-m Kamm (ſ. comb).

comber[1] (kō′-mᵉr) *s.* 1. Kämmende(r). — 2. ⚙: a) Wollkämmer *m*, Krempler *m*; b) Kamm *m* der Krempelmaſchine. — 3. ⚓ ſich überſchla'gende Schaumwelle.

comber[2] (to′m-bᵉr) [?] *s.. ichth.* Lippfiſch *m*.

comb-honey (tō′m-hŏn-ᵉ) *s.* Scheibenhonig *m*.

combinable (kᵉm-bāĭ′-nᵉbl) *a.* vereinbar.

combinate † (to′m-bᵉ-nāt) [ſpät-lt.] *a.* verlobt. verſprochen (*SH. M. M. 3.1.231*).

combination (kom-bᵉ-nē′-ſchᵉn) [ſpät-lt.] *s.* 1. Kombinatio'n *f*: Verbindung *f*, Vereinigung *f*, Zuſammenſetzung *f*. — 2. Verbindung *f*, Bündnis *n*; Komplo'tt *n*. — 3. (mſt ~s *pl.*) = c.-garment.

combination-garment ⑥ (~gār′-mᵉnt) *s.* Hemdhoſe *f* (für Frauen und Kinder).

combine (kᵉm-bāĭ′n) [fr.. * ſpät-lt.] ①b. I *v/a.* verbinden. vereinigen. zuſ.-ſetzen; ✕ a. training Ausbildung *f* der verbundenen Waffen. — II *v/n.* ſich verbinden (with mit).

combiner (kᵒm-bāᴵ′-nᵉr) *s.* 1. Verbindende(r). — 2. Verbündete(r); Verschwörer(in).

combing (koʳ-minᵍ) **I** *s.* 1. Kämmen *n*, Hecheln *n*, Striegeln *n*, Krempeln *n*. — 2. ~s *pl.* ausgekämmte Haare *n/pl.*, Abfall *m* (beim Kämmen 2c.). — **II** *a.* 3. schäumend (von Wellen).

combless (koʳm-lᵉß) *a.* ohne Kamm.

combust ↖ (kᵒm-bǎʳßt) [lt.] *a.*, *astrol.* verfinstert (von den der Sonne nahen Planeten).

combustibility (kᵒm-bǎß-tᵉ-biʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Verbrennbarkeit *f*, Brennbarkeit *f*.

combustible (kᵒm-bǎʳß-tᵉ-bl) [fr., *lt.] **I** *a.* □ 1. (ver)brennbar, entzündlich. — 2. *fig.* erregbar, zornig. — **II** *s.* 3. Brennstoff *m*.

combustion (kᵒm-bǎʳß-tſchᵊn) [spät-lt.] *s.* 1. Verbrennung *f*, Entzündung *f*; spontaneous ~ Selbst-entzündung *f*. — 2. ↖ *fig.* Aufruhr *m*. [bustible 1.]

combustious † (~tſchᵊß) *a.* = com-

come (kŏm) [a/c.] ③ (*pret.* came; *p.p.* come) **I** ***verb neuter*** meist kommen: 1. kommen, ankommen, heran-, herbei-, näher-kommen; ↯. — 2. *fig.* in eine Lage oder einen Zustand kommen, gelangen, geraten; zu etwas kommen, dazu kommen (*inf.* mit to; P for to mit *inf.*); ↯. — 3. sprossen, keimen (von Malz). — 4. von der Milch im Butterfaß: kommen, buttern. — 5. to ~ to pass geschehen. — 6. kommen, geschehen, eintreten, erfolgen, sich zutragen, sich ereignen, Platz greifen; ↯. — 7. befallen, zustoßen, begegnen. — 8. kommen, entstehen, hervorgehen, entspringen, sich ergeben (of, by von, aus). — 9. (her)kommen, abstammen (of, from von). — 10. kommen, fallen (on, upon auf [*acc.*]). — 11. führen zu; sich belaufen auf (*acc.*) (s. a. to ~ to). — 12. (mit *p.p.* u. *a.*) werden (= become); ↯. — 13. als Hilfsverb zur bloßen Umschreibung: a) mit to u. *inf.*; b) mit and; c) mit *p.pr.*; ↯. — 14. to ~ and go kommen und gehen; einen flüchtigen Besuch machen; hin u. her gehen; *fig.* erscheinen u. verschwinden. — 15. adjektivisch: ~, to ~ künftig, nächst; a. *s.*: the to-~ Zukunft *f*; ↯. — 16. Imperativ, fast *int.*: a) vorwärts!, wohlan!, frisch!, auf!, rasch!; nun!, warum nicht gar!; b) ~, ~!, ~ now! laß(t) das!, ach was!, schweig! — 17. to ~ mit ***adv.*** und ***prp.*** und in Verbindung mit anderen Wörtern; ↯. — ☞ **II** ***verb active*** 18. *sl.* to ~ it (too) strong übertreiben, zu toll treiben; to ~ it over niederdrücken; beschwatzen; bevormunden. — 19. *sl.* eine Rolle spielen, sich auf etwas zugute tun; don't try to ~ the noble lord over me! versuche nicht, mir gegenüber den großen Herrn zu spielen!; P don't ~ the old soldier over me! flunkere mir nichts vor! — 20. P *sl.* to ~ a dodge (oder tricks) Kniffe versuchen. — 21. F u. *provc.* erreichen, verstehen; I can't ~ that das geht über meinen Horizont; you can't ~ it das können Sie nicht leisten.

Zu ~ 1: ~ life, ~ death auf Leben u. Tod; Sprichw. first ~, first served wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

Zu ~ 2: how came it to be yours? wie kamt (oder gelangtet) ihr dazu?; when we ~ to die wenn es zum Sterben kommt, wenn wir sterben müssen.

Zu **come** 6: ~ what may (od. will) es komme (od. geschehe), was da wolle; ~ the worst that may schlimmstenfalls.

Zu ~ 12: it will ~ true es wird sich bewahrheiten; it ~s natural to him es ist ihm natürlich od. angeboren.

Zu ~ 13: a) if it came to be known wenn es herauskäme; to ~ to see besuchen, aufsuchen; he will ~ to see his mistake er wird seinen Irrtum einsehen; b) ~ and see us! besuchen Sie uns!; c) he came running er kam gelaufen.

Zu ~ 15: the life to ~ das zukünftige Leben; for all time to ~ für alle Zukunft; years to ~ spätere Jahre.

Zu ~ 17: ☞ **to come** in Verbindung mit **Adverbien, Präp.** 2c.: to ~ **about**: a) herbei-, heran-kommen; b) sich ändern; c) wieder zu sich kommen; d) sich zutragen, sich ereignen, geschehen; zustande kommen; e) what have you ~ about? weshalb sind Sie gekommen?; to ~ **across** zufällig treffen, stoßen auf (*acc.*); to ~ **after**: a) kommen nach, folgen, nach-folgen, -setzen; b) kommen nach (od. wegen); c) P ein Mädchen mit Anträgen verfolgen; to ~ **again** wieder-, zurück-kommen; to ~ **against** kommen gegen; stoßen auf (*acc.*); to ~ **along** fortgehen, sich fortmachen; ~ along with me! kommen Sie mit (mir)!; ⚓ to ~ **alongside** (längsseit) anlegen; to ~ **amiss** unwillkommen eintreten; to ~ **apart** in Stücke (oder entzwei) gehen; to ~ **around** siehe to come round; to ~ **asunder** in Stücke gehen, entzwei gehen; auseinander-fallen, -gehen; to ~ **at** erreichen, erlangen, gelangen zu; feindlich kommen über (*acc.*); ertappen; to ~ **away**: a) sich abtrennen, losgehen; b) fortkommen, wegkommen, sich wegbegeben; ~ away there! weg da!; to ~ **back** zurückkommen; to ~ back again wieder vorsprechen (for wegen); to ~ **before** vorkommen; kommen (od. treten) vor (*acc.*); eher kommen; to ~ **behind** hinterher-, nach-kommen; *fig.* zurückbleiben; to ~ **between** (od. betwixt) dazwischenkommen, dazwischengeraten; to ~ and go between den Zwischenträger spielen; to ~ **by**: a) vorbei-, vorüber-kommen bei; b) (zufällig) erlangen, erreichen, zu et. kommen; how did you ~ by it? wie sind Sie dazu gekommen? to ~ by one's death sich den Tod holen; to ~ **down**: a) herab-, herunter-kommen; b) fallen, sich senken, sich herablassen, herabströmen; c) einstürzen, zusammenfallen, herunterfallen (auch *fig.*); d) aus der Hauptstadt in die Provinz kommen; e) überliefert werden (to); f) ✱ fallen (Preis); g) verkürzen, einschränken; h) gedemütigt (oder F geduckt) werden; i) to ~ down (up)on plötzlich über j-n herfallen, j-n gewaltsam angreifen; k) F to ~ down with ... herausrücken mit, bezahlen; to ~ down handsomely sich freigebig beweisen, nobel bezahlen; to ~ **for** kommen (nach, wegen, um et. zu holen), abholen; F to ~ for good zu dauerndem Aufenthalt herkommen; to ~ **forth**: a) heraus-, hervor-kommen oder -gehen, kommen aus (of, out of); b) vorrücken; c) sich weg-, fort-begeben, verlassen (from); d) sich verbreiten; to ~ **forward**: a) weiterkommen, vordringen, Fortschritte machen, zunehmen; b) vortreten, auftreten, sich zeigen; to ~ **from**: a) kommen von (od. aus); b) herstammen von; to ~ **home**: a) nach Hause (od. zurück-)kommen; b) *fig.* zurückfallen auf (*acc.*); c) *fig.* nahegehen, angehen, ergreifen; sich wenden (to an [*acc.*]); d) ⚓ the anchor ~s home ... schliert, hält nicht; to ~ **in**: a) hereinkommen; eintreten, hineingehen; ~ in! herein!; b) Nachricht, Schiff, Geld: eingehen, einlaufen, einkommen; c) Post, Rennpferd 2c.: an einem Ziele anlangen, eintreffen; d) beginnen, eintreten, auftreten; in Mode kommen; e) an die Reihe, in ein Amt 2c. kommen, gewählt werden; f) to ~ in well gut geraten; g) † *fenc.* einen Ausfall machen; h) to ~ in between als Mittelsperson zu Hilfe kommen; vermitteln; i) to ~ in for: 1. Anspruch machen auf (*acc.*), einkommen um; 2. als Anteil erhalten; to ~ in for a good thing e-n (Glücks-)Treffer machen; 3. F to ~ in for a good thrashing eine tüchtige Tracht Prügel erhalten; to ~ **into**: a) kommen, eintreten, geraten in (*acc.*); b) einwilligen, beistimmen; c) gelangen zu; to ~ **near**, to ~ **nigh**: a) nahekommen, sich nähern; b) *fig.* nahekommen, ähneln; c) *fig.* j-m nahegehen, j-n rühren; d) mit Gerundium fast, beinahe; I came near breaking my neck ich hätte beinahe den Hals gebrochen; to ~ **of**: a) herkommen (od. abstammen) von; b) entstehen (od. werden) aus, kommen von; nothing ~s of it dabei kommt nichts heraus; to ~ **off**: a) sich entfernen, abkommen (a. *fig.*); b) Rad, Knopf, Haare, Zähne 2c.: abgehen, losgehen, ausfallen, ausgehen; c) davonkommen; to ~ off a loser dabei verlieren; d) aus e-m Unternehmen 2c. hervorgehen; e) stattfinden, zustande kommen; f) *fig.* ausfallen, ablaufen; g) abgehen; to ~ **on**: a) heran-, herbei-kommen, vorwärts kommen; ~ on! vorwärts!, nur zu!; b) vor-, heran-rücken, eintreten, hereinbrechen, sich einstellen; it came on to rain es fing an zu regnen; c) *fig.* Fortschritte machen, wachsen, gedeihen, anschlagen, how are you coming on? wie geht's?; machen Sie gute Geschäfte?; to ~ **out**: a) heraus-, hervor-kommen, sich zeigen, sichtbar werden (auch *fig.*); b) Bücher 2c.: veröffentlicht werden, erscheinen, herauskommen; c) *fig.* Wahrheit: herauskommen, bekannt (oder ruchbar) werden, an den Tag kommen; d) Krankheit: ausbrechen; e) Pflanzen: ausschlagen; f) Haare, Zähne 2c.: ausfallen; Flecke(n): ausgehen; Nagel 2c.: herausgehen; g) junge Damen: in die Gesellschaft eingeführt werden; bei Hofe vorgestellt werden; h) *thea.* zum erstenmal auf-

treten, debütieren. zum erstenmal gespielt werden: i) hervorkommen, hervorgehen (als), sich zeigen; to ~ out strong(ly) sich hervortun; to ~ out nobly sich prächtig machen; k) F losgehen, sich duellieren; l) to ~ out of herauskommen aus; herkommen (od. abstammen) von; to ~ out of joint aus den Fugen (F aus dem Leim) gehen; m) to ~ out with auskommen mit: herauskommen mit; F herausrücken mit; *Am.* how did you ~ out? wie sind Sie herausgekommen?, was haben Sie für ein Geschäft gemacht?; to ~ **over**: a) herüber-, hinüber-kommen, -gehen; b) ü'bergehen, ü'bertreten (zu einer anderen Partei ꝛc.); c) Furcht, Kälte ꝛc.: kommen über (*acc.*), überko'mmen, überschlei'chen; d) ü'berkochen, -laufen; e) *sl.* übers Ohr hauen; imponieren (*dat.*); f) † übertreffen (*SH.M.N.5,27*); to ~ **round**: a) herumkommen (um), sich drehen, sich wenden; ⚓ vom Winde: u'mspringen; b) von Zeitabschnitten, Festen ꝛc.: wiederkehren, fällig werden; c) *fig.* einlenken, sich e-s Besseren besinnen; zurückkommen von (einer Ansicht ꝛc.); sich bekehren (to zu); d) wieder zu sich kommen, sich wieder erholen; e) wieder in Ordnung (oder ins Geleise) kommen; f) F hinters Licht führen, überreden, überlisten, beschwatzen, sich einschmeicheln bei; to ~ **short** (of): a) zu kurz kommen bei, verfehlen, versäumen, nicht erreichen; b) es fehlen lassen an (*dat.*); nicht gleichkommen, nachstehen (*dat.*); keinen Erfolg haben in (*dat.*); to ~ **to**: a) wieder zu sich kommen, sich erholen (auch to ~ to oneself od. to one's senses); b) ⚓ an den Wind kommen oder luven (a. to ~ to the wind); c) einwilligen, beitreten; d) betragen, ausmachen, zu stehen kommen (oder sich belaufen) auf (*acc.*); e) auf etwas hinauslaufen, zu etwas führen; I am not so bad as that ~s to so schlecht bin ich doch nicht; to ~ to nothing (oder to nought) zu Wasser werden, nichts werden aus ...; it ~s to the same es kommt auf eins (oder dasselbe) heraus; the order ~s to that ... der Befehl lautet dahin ...; if you ~ to that wenn Sie es so nehmen; let it ~ to the worst schlimmstenfalls; to ~ **under** kommen (rangieren od. fallen) unter (*acc.*); to ~ **up**: a) heraufs, heran-kommen; vom Wasser: steigen; b) aus der Provinz nach der Hauptstadt kommen; einen Fluß aufwärts fahren; c) auf etwas zukommen, an et. herankommen, sich nähern (auch *fig.*); to ~ up to a p.'s expectations j-s Erwartungen entsprechen; d) Pflanzen: hervorkommen, keimen, aufgehen, wachsen; e) aufkommen, in Gebrauch (oder in Mode) kommen; f) to ~ up to the mark (↖ chalk od. scratch) den Erwartungen entsprechen; you cannot ~ up to him in that Sie können es ihm darin nicht gleichtun, Sie halten keinen Vergleich mit ihm aus; g) to ~ up with: 1. erreichen, einholen, finden, treffen; 2. gleichkommen, gleichtun; to ~ **upon**: a) kommen (od. stoßen) auf (*acc.*); b) herfallen über (*acc.*); überfa'llen, angreifen; c) *fig.* überfallen, überraschen, hereinbrechen über (*acc.*); begegnen (*dat.*), befallen, treffen; d) zur Last fallen (*dat.*); e) sich halten an (*acc.*) (for wegen). — Siehe auch to ~ on.

come-at-able F (kʌm-ǎ't-ə-bl) *a.* erreichbar, erlangbar, zugänglich.

co-meddle † (kō-mĕ'dl) *v. a.* zs.-mischen.

comedian (kə-mī'-dĭ-ən) [fr.] *s.* 1. Ko'miker *m*, Komödia'nt(in), Schauspieler(in); a. *fig.* — 2. ↖ Lustspieldichter(in).

come-down F (kʌm-dau'n, *CT.D.* kă'm-dāun) *s.. fig.* Herunterkommen *n.* Niedergang *m*; F Reinfall *m.*

comedy (kŏ'm-ə-dĭ) *pl.* **~ies** (~diz) [fr., lt.. * grch.] *s.* Komö'die *f.* Lustspiel *n* (*ant.* tragedy).

comeliness (kă'm-lĭ-n-ĭs) *s.* Anstand *m.*

comely (kă'm-lĭ) [a e.] *a.* (↖ **~ily** *adv.*) anmutig, hübsch, reizend.

come-off F (kʌm-o'f, *CT.D.* kă'm-of) *s.* 1. Vorwand *m.* Ausflucht *f.* — 2. glücklicher Ausgang; Zustandekommen *n.*

come-o'-will. auch **~of~** schott. (kă'm-ə-[w]-wil) *s.* ungebetener Gast; Wildling *m.*

comer (kă'm-ər; *Hom.* cummer) *s.* Kommende(r, s) ꝛc. (j. come); Bewerber(in); the first ~ der, die zuerst Kommende, erste beste; new ~ Ankömmling *m*, Fremdling *m*, Neuling *m*; ♀ *hort.* swift ~. hasty ~ schnell wachsende Pflanze [ches Gebirge).

Comeragh ♀ (kă'm-ə-Ra) *npr., id.* (iri-

comestibles (kə-mĕ'stĭ-blz) [fr., * lt.] *s/pl.* Eßwaren *f/pl.*, Nahrungsmittel *n pl.*

comet (kŏ'm-ĕt) [grch.] *s., ast.* Kome't *m.*

cometarium ⊃ (kŏm-ə-tă'-rĭ-əm) *pl.* **~a** (~ə) [neu-lt.] *s.. ast.* Kome'tenmaschine *f* (zur Veranschaulichung der Kometenbahn).

cometary (kŏ'm-ə-tə-rĭ) *ast.* I *a.* Kome'ten-... — II *s.* (*pl.* **~ies**, ~riz) = cometarium. [me'tensucher *m* (Fernrohr).

comet-finder (kŏ'm-ĕt-fain-dər) *s.. ast.* Ko-

cometography ⊃ (kŏm-ĭ-tŏ'g-rə-fĭ) [grch.] *s.* Kome'tenbeschreibung *f.* [finder.

comet-seeker (kŏ'm-ĕt-si-kər) *s.* = comet-

comfit (kă'm-fĭt) [a f.] *s.* Konfe'tt *n.*

comfort (kă'm-fə-rt) [a f.. * mlt.] I *v. a.* 1. a. 1. † stärken. — 2. trösten; erquicken, laben; beleben, ermutigen; erfreuen; to ~ a p. up j-m Mut einflößen. — II *s.* 3. Unterstützung *f.* Ermutigung *f.* — 4. Trost *m.* Linderung *f*; to take ~ Mut fassen. — 5. ♀ Ko'mfort *m*, Behagen *n.* Wohlbefinden *n*; Behaglichkeit *f.* Bequemlichkeit *f.* Gemütlichkeit *f.* — 6 Labsal *n*; Freude *f.* Glück *n*; F a drop of ~ ein Gläschen zur Stärkung.

comfortable (kă'm-fə-rt-ə-bl) I *a.* (**~y** *adv.*) 1. ♀ komforta'bel, behaglich, bequem, gemächlich, behäbig, anheimelnd, wohnlich, gemütlich. — 2. Linderung (od. Hilfe) gewährend, tröstlich, trostreich, gütig, erfreuend. — 3. sich wohl befindend, wohlauf. — 4. † heiter, fröhlich. — II *s.* 5. *Am.* Steppdecke *f.*

comfortableness (~n-ĭs) *s.* Behaglichkeit *f.* Wohlsein *n*; Tröstlichkeit *f.*

comforter (kă'm-fə-rt-ər) *s.* 1. Tröster(in). — 2. wollener (Herren-) Schal. — 3. *Am.* Steppdecke *f.* [unbehaglich; trostlos.

comfortless (kă'm-fə-rt-lĕs) *a.* □ unbequem,

comfrey ♀ (kă'm-frĭ, kŏ'm-) [a/f.] *s.* Schwarzwurz *f*, Beinwurz *f.*

comic (kŏ'm-ĭk) [lt., * grch.] *a.* komisch; Lustspiel-...; ~ actor Ko'miker *m.*

comical (~ĭ-kəl) *a.* □ komisch, lustig, drollig.

comicality (kŏm-ĭ-kă'l-ĭ-tĭ), *pl.* **~ies** (~tĭz) *s.* 1. komisches Wesen. — 2. komischer Einfall. — 3. das Komische, die Ko'mik.

comicalness (kŏ'm-ĭ-kəl-n-ĭs) = comicality 1.

coming (kă'm-ĭng) I *p.pr.* von come und *a.* 1. kommend, künftig; F she is a ~ sie steht vor ihrer Entbindung. — 2. F ~. Sir! ich komme schon!, sogleich! (als Antwort von gerufenen Kellnern und Dienern). — II *s.* 3. Kommen *n*, Ankunft *f* ꝛc. (j. come). — 4. F ~-in Einkommen *n*; ~-off Los-, Ab-gehen *n*, Aus-dem-Leim-gehen *n*; ~-on Herankommen *n.*

comingle (kĭ-mi'ngl) *v.* = commingle.

Cominius (kə-mĭ'n-ĭ-əs) *npr., id. m* (*SH.Cor.*).

comitia (kə-mĭ'sh-ĭ-ə) [lt.] *s/pl.* röm. Alt. Komi'tien *f/pl.*, Volksversammlungen *f/pl.*

comitial (kə-mĭ'sh-əl) *a.* Komitia'l-...

comity ↖ (kŏ'm-ĭ-tĭ) [lt.] *s.* Höflichkeit *f.*

comma (kŏ'm-ə) [grch.] *s.* 1. *gram.* u. *typ.* Komma *n*, Beistrich *m*; inverted ~s *pl.* Anführungszeichen *n/pl.* — 2. ♪ Komma *n* (Differenz der Intervalle).

command (kə-mă'nd) [mlt.] I *v/a.* ①a. 1. befehlen, gebieten (*dat.*). — 2. ⚔ u. ⚓ Truppen, Schiff ꝛc. befehligen, kommandieren, (an)führen. — 3. beherrschen, Herr sein über (*acc.*), in seiner Gewalt haben, verfügen über (*acc.*). — 4. Achtung ꝛc. einflößen, gebieten, abnötigen. — 5. ♀ bestellen, verschreiben, einen Auftrag geben auf (*acc.*). — 6. (meist ⚔) beherrschen, bestreichen, übersehen. — 7. ♀ Absatz ꝛc. finden. — 8. Karten. Gehalt ꝛc. fordern. — II *v/n.* ①a. 9. das Kommando (od. den Befehl) haben, kommandieren, herrschen, gebieten. — III *s.* 10. Befehl *m*, Gebot *n*; Auftrag *m*; ⚔ Kommando *n*; I am at your ~! ich stehe Ihnen zu Diensten!; ⚔ to be in ~ das Kommando führen; word of ~ Kommandowort *n*. — 11. ⚔ Kommando *n*, Truppen-abteilung *f*. — 12. (oft ↖ over) Macht *f*, Gewalt *f*, Herrschaft *f* (über [*acc.*]), Beherrschung *f* (*gen.*).

commandant ⚔ ⚓ (kŏm-ən-da'nt), als Titel beim Namen **C~** (kə'm-ən-dant) [fr.] *s.* Kommanda'nt *m*, Befehlshaber *m.*

commandeer ⚔ Süd-afrika (~di'r) [holl.] *v. a.* ① a. zum Militärdienst pressen; beitreiben.

commander (kə-mă'n-dər) *s.* 1. Gebieter *m*, Anführer *m*, ⚔ u. ⚓ Befehlshaber *m*; C~ of the Faithful Beherrscher *m* der Gläubigen (Sultan der Türkei). — 2 ⚓ ♀ Komma'nder *m* (engl. und amerik. See-offizier zwischen dem Kapitän und dem Ersten Offizier). — 3. (Ordens-) Komtu'r *m.* — 4. ⊙ Handramme *f.* — ***Syn.*** *leader* Führer, Anführer (allg.); *chief* Oberhaupt; *commander* ⚔ u. ⚓ Befehlshaber; Komtur; *chieftain* Häuptling; † oder *poet.* kriegserfahrener Feldherr.

commander-in-chief ⚔ u. ⚓ (kə-mă'n-dər-in-tshĭ'f) *s.* Oberbefehlshaber *m.*

commandership ⚔ u. ⚓ (~dər-shĭp) *s.* Befehlshaber-stelle *f*, -würde *f.*

commandery (~də-rĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) Komturei' *f.*

commanding (kᵒ-maˈn-dinɡ) *a.* □ **1.** herrschend, gebietend, befehlend. — **2.** dominierend, achtunggebietend, einnehmend, hervorragend; Herrscher-... — **3.** die Gegend beherrschend. — **4.** *fig.* herrisch, gebieterisch. — **5.** ⚔ u. ⚓ befehlshabend.

commandment (kᵒ-maˈnd-mᵉnt) *s.* **1.** Befehl *m*, Gebot *n*, Gesetz *n*, Vorschrift *f*; *fig., co.* the ten ~s die 10 Finger. — **2.** *bibl.* Gebot *n*. — **3.** Gewalt *f*, Macht *f*.

commando ⚔ Süd-afrika (kᵒ-maˈn-dō) [port.] *s.* Expeditio'n *f* gegen die Eingeborenen.

commeasurable (kᵒ-meˈʒ-ū-rᵊbl) *a.* = commensurable.

commemorate (kᵒ-meˈm-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** das Andenken an et. feiern. — **2.** die Erinnerung an e. Ereignis wach erhalten.

commemoration (kᵒ-mĕm-ᵉ-reˈ-shᵊn) [lt.] *s.* Gedächtnisfeier *f*; in ~ of zur Erinnerung (od. zum Andenken) an (*acc.*).

commemorative (kᵒ-meˈm-ᵉ-rᵊ-tiw) *a.* □ erinnernd; Gedächtnis-...

commence (kᵒ-meˈnß) [fr.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. **1.** anfangen, beginnen. — **2.** ↖ et. werden, auftreten als. — **3.** *univ.* promovieren.

commencement (~-meˈnt) *s.* **1.** Anfang *m*. — **2.** *univ.* Promotio'n(sfeierlichkeit) *f*.

commend (kᵒ-meˈnd) [lt. *commenda're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** empfehlen, anvertrauen (bsd. der göttlichen Fürsorge). — **2.** fast †: j-s Erinnerung empfehlen. — **3.** loben, rühmen. — **4.** F ~ me to ... da lobe ich mir ... **II** † *s.* **5.** = commendation.

commendable (kᵒ-meˈn-dᵊbl, früher: toˈm-ᵉn-dᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) empfehlenswert, lobenswert. [würdigkeit *f*.]

commendableness (~-nᵉß) *s.* Empfehlens-

commendam (kᵒ-meˈn-dam) [lt.] *s., eccl.*: a) v. erledigten Pfründen: in ~ in Verwaltung; b) interimistisch verwaltete Pfründe.

commendation (tom-ᵉn-deˈ-shᵊn) [lt.] *s.* **1.** Empfehlung *f*; Lob *n*. — **2.** fast † = compliment 1.

commendator (toˈm-ᵉn-de-tᵒʳ) [lt.] *s., eccl.* Verwalter *m* einer Pfründe.

commendatory (kᵒ-meˈn-dᵊ-tᵊ-reˣ) [lt.] *a.* **1.** empfehlend, lobend; Empfehlungs-...: ~ letter Empfehlungsbrief *m*. — **2.** *eccl.* eine Pfründe in commendam (vgl. bs) innehabend. [de(r). Lobende(r).]

commender (kᵒ-meˈn-dᵉʳ) *s.* Empfehlen-

commensal (kᵒ-meˈn-ß'l) [mlt.] **I** *a.* **1.** an demselben Tische essend; Tisch-..., Tafel-... — **2.** ☿ ♀ u. *zo.* zusammenlebend (mit). — **II** *s.* **3.** Tisch-genosse, -genossin.

commensality (tom-ᵉn-ßa'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Tisch-genossenschaft *f*.

commensurability ☼ (kᵒ-mĕn-ßiᵘ-rᵊ-bi'l-ᵉ-tᵉ, kᵒ-mĕn-shᵘ-~) *s.* Kommensurabilität *f*, Meßbarkeit *f* mit demselben Maße.

commensurable ☼ (kᵒ-meˈn-ßiᵘ-rᵊbl, kᵒ-meˈn-shᵘ-~) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) kommensura'bel, mit gleichem Maße meßbar (with, to). [kommensurable.]

commensurate ☼ (~nᵉt) [lt.] *a.* □ = ↑

commensuration ↖ ☼ (kᵒ-mĕn-ßiᵘ-reˈ-shᵊn, ~shᵘ-reˈ-shᵊn) [lt] *s.* Gleichmaß *n*.

comment (toˈm-ᵉnt) [lt.] **I** *s.* Kommenta'r *m*, Auslegung *f*, Deutung *f*, Erklärung *f*, Anmerkung *f*, Bemerkung *f*, Urteil *n* (on, upon über [*acc.*]). — **II** (a. tᵒ-meˈnt) *v/n.* ①a. Bemerkungen machen; Erklärungen geben (on, upon über [*acc.*]); the affair was much ~ed upon die Sache wurde viel besprochen.

commentary (toˈm-ᵉn-tᵊ-rᵉ) [lt.] *s.* **1.** Kommenta'r *m*. — **2.** ~ies (~rᵉz) *pl.* Denkwürdigkeiten *f/pl.* [ment II.]

commentate ↖ (toˈm-ᵉn-tēt) *v.* = com-

commentation ↖ (tom-ᵉn-teˈ-shᵊn) [lt.] *s.* = comment.

commentator (toˈm-ᵉn-te-tᵒʳ) [lt.] *s.* Kommenta'tor *m*, Erklärer *m*, Ausleger *m*.

commerce (toˈm-ᵉrß) [fr.] *s.* **1.** Handel *m*, Verkehr *m*, Handel und Wandel *m*. — **2.** *fig.* Verkehr *m*. Umgang *m*. — **3.** ~ of ideas Gedanken-austausch *m*. — **4.** Kartenspiel: Komme'rzspiel *n*.

commercial (kᵒ-mörᵊʃ-shᵊl) *a.* □ kommerzie'll, kaufmännisch; Handels-.... Geschäfts-...; ~ adventurer Spekula'nt *m*; ~ advice, ~ report Handelsbericht *m*; ~ college Handelshochschule *f*; ~ directory Handels-adreßbuch *n*; ~ education kaufmännischer Unterricht; ~ room Gastzimmer *n* für Handlungsreisende; ~ traveller (Handlungs-)Reisende(r) *m*.

commination (tom-ᵉ-neˈ-shᵊn) [lt.] *s., eccl.* Androhung *f* göttlicher Strafe.

comminatory (*Mlt.* toˈm-ᵉ-nᵊ-tᵉ-rᵉ, *CT.D.* kᵒ-miˈn-ᵃ-tᵊ-rᵉ) [mlt.] *a.* an-, be-drohend; Droh-... [(sich) vermischen.]

commingle (kᵒ-miˈn-ɡ'l) *v/a.* und *v/n.* ①b)

comminute (toˈm-ᵉ-njūt) [lt.] *v/a.* ① b. **1.** zerreiben, pulvern. — **2.** *fig.* verringern.

comminution (tom-ᵉ-njūˈ-shᵊn) *s.* **1.** Zerreiben *n*, Pulvern *n*. — **2.** *fig.* Verringerung *f*. [bemitleiden, bedauern.]

commiserate (kᵒ-miˈ-ᶻᵉ-reˣt) [lt.] *v/a.* ①b.

commiseration (kᵒ-miˈ-ᶻᵉ-reˈ-shᵊn) [lt.] *s.* Mitleid *n*. Erbarmen *n*. Bedauern *n* (on, of mit). [ja'risch, e-n Kommissa'r betr.]

commissarial (tom-ᵉ-ßäˈ-riᵉl) *a.* kommis-

commissariat (tom-ᵉ-ßäˈ-riᵉ-ᵃt) [fr.] **I** *s.* Kommissaria't *n*; ⚔ bsd. Army C~ Intendantu'r *f*; Verpflegungswesen *n*. — **II** *a.* ⚔ Intendantur-...; ~ boots Kommi'ßstiefel *m/pl.* — **III** ↖ *v/n.* ①a. ⚔ Intendanturgeschäfte erledigen (*CL.*).

commissary (toˈm-ᵉ-ßᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉ-riᶻ) [fr., * mlt.] *s.* **1.** Kommissa'r *m*, Bevollmächtigte(r) *m*. — **2.** ⚔ Intendantu'rbeamte(r) *m*, Kommissa'r *m*; ~ of stores, *Am.* ~ of subsistence Provia'ntmeister *m*.

Commissary-General ⑧ (~-jĕn-ᵉ-rᵃl) *s.* **1.** Genera"lkommissa'r *m*. — **2.** ⚔ Genera"lprovia'ntmeister *m*.

commissaryship (~ship) *s.* Amt *n* (oder Stellung *f*) eines Kommissa'rs.

commission (kᵒ-miˈ-shᵊn) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** Befehl *m*, Auftrag *m*. — **2.** Vollmacht *f*, Bevollmächtigung *f*. — **3.** ⚔ u. ⚓ Offizierspatent *n*; Offizierstelle *f*; to resign (od. F to throw up) one's ~ seinen Abschied nehmen. — **4.** Amt *n*; in ~: a) in amtlicher Stellung; b) in dienstlicher Vertretung. — **5.** ~ of the peace die unter dem großen Staatssiegel erteilte Ernennung zum Friedensrichter. — **6.** Ausschuß *m*; Kommissio'n *f*. — **7.** ⚓ Indienst-haltung *f*, -stellung *f*; to put into ~ in Dienst stellen. — **8.** ✾: a) Kommissio'n *f*. Bestellung *f*, Order *f*; b) Kommissionsgebühr *f*. — **9.** a) Verübung *f* eines Verbrechens ꝛc.; b) Vergehen *n*; *theol.* sin of ~ Begehungssünde *f*. — **II** *v/a.* ①a. **10.** beauftragen, bevollmächtigen; abordnen; zu einem Amt ernennen. — **11.** ⚔ ein Offizierspatent erteilen an j-n.

commission-agent ✾ (kᵒ-miˈ-shᵊn-ē-dᵊɡᵊnt) *s.* Kommissionä'r *m*, Age'nt *m*.

commissional (kᵒ-miˈ-shᵊn-ᵃl) *a.* e-e Kommissio'n betreffend; bevollmächtigt.

commissioned (kᵒ-miˈ-shᵊnd) *a.* **1.** bevollmächtigt; beauftragt. — **2.** ⚔ u. ⚓ ~ officer (durch königl. Pate'nt angestellter) Offizier; *ant.* non-~ officer Unter-offizier *m*. — **3.** ⚓ in Dienst gestellt (Schiff).

commissioner (~-nᵉʳ) *s.* Kommissa'r *m*, Bevollmächtigte(r) *m*; Kommissio'nsmitglied *n*. [mörᵉ-tich-nt) *s.* = c.-agent.]

commission-merchant ✾ (kᵒ-miˈ-shᵊn-)

commissive (kᵒ-miˈ-ßiw) *a.* □ begehend, verübend; Begehungs-...

commissure ☼ (toˈm-ᵉ-shᵘʳ, ~shᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** *anat.*: a) Verbindungsstelle *f*, Naht *f*; b) Nerven-bündel *n*, -strang *m*. — **2.** ♀ Fuge *f*.

commit (kᵒ-miˈt) [lt.] **I** *v/a.* ①e. **1.** anvertrauen, übergeben, übertra'gen, überliefern, überlassen (to); auch F *ell.* für to ~ to memory (s. unten); ♪. — **2.** verpflichten. — **3.** ✾ in Auftrag geben, bestellen. — **4.** in Gewahrsam nehmen, festnehmen, verhaften (auch to ~ to prison). — **5.** *parl.* einer Kommissio'n überweisen. — **6.** begehen, verüben, ausüben, verrichten. — **7.** *fig.* kompromittieren, bloßstellen; aufs Spiel setzen; to ~ oneself sich eine Blöße geben; F sich verschnappen. — **II** † *v/n.* ①e. **8.** sündigen. — ***Syn.*** *to commit* einer gewissenhaften Obhut anvertrauen; *entrust* betrauen mit, stärker als commit; *consign* zur freien Verfügung überlassen.

Zu ~ **1**: to ~ one's soul to God s-e Seele Gott befehlen; to ~ to memory dem Gedächtnis einprägen; to ~ to paper od. to writing zu Papier bringen, auf-, nieder-schreiben.

commitment (kᵒ-miˈt-mᵉnt) *s.* **1.** Anvertrauen *n*, Überweisen *n*, Deponieren *n*. — **2.** *parl.* Überweisung *f* an e-e Kommissio'n. — **3.** Verhaftung *f*. [begehbar.]

committable (kᵒ-miˈt-ᵃbl) *a.* zu verüben(d),

committal (~ᵃl) *s.* **1.** Anvertrauen *n*; ~ to writing Niederschreiben *n*. — **2.** = commitment 3. — **3.** = commission 9a.

committee[1] (kᵒ-miˈt-ᵉ) [a/f.] *s.* Komitee' *n*, Ausschuß *m*; Kommissio'n *f*; Joint C~ gemischte Kommission; Select C~ Sonder-ausschuß *m*, engerer Ausschuß; Standing C~ ständiger Ausschuß.

committee[2] (tom-ᵉ-tiˈ) *s.* jur. Vormund *m*, Kura'tor *m* eines für unmündig Erklärten.

committeeship[1] (kᵒ-miˈt-ᵉ-ship) *s.* Amt *n* eines Ausschusses. [eines Kura'tors.]

committeeship[2] (tom-ᵉ-tiˈ-ship) *s.* Amt *n*

committer (kᵒ-miˈt-ᵉʳ) *s.* **1.** Begeher(in) e-s Verbrechens ꝛc. — **2.** ✾ Auftraggeber *m*.

committor (~-tōˈ) *s.* jur.: Richter (gewöhnlich der Lord Chancellor), der für einen Unzurechnungsfähigen e-n committee (s. bs[2]) ernennt.

commix ↖ (kᵒ-miˈkß) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①c. (*pp. a.* commixt) (sich) vermischen (with).

commixtion (kᵒ-miˈkß-tshᵊn, ~ti-ᵉn) [lt.] *s.* **1.** † Mischung *f*. — **2.** röm. u. schott. jur.: Besitzerlangung durch Zs.-legung v. Grundstücken.

commixture (ke-mi'kß-tscher, ~tjur) s. 1. ✎ Mischen n. Vermischung f. — 2. Mischung f.
commodate (kŏ'm-e-dāt) [lt.] s. röm. jur. freiwilliges Darlehen.
commode (ke-mō'd) [fr.] s. 1. Kommode f. — 2. ehm. hohe Faltenhaube. — 3. ✎ Nachtstuhl m. — 4. Nachttisch m.
commodious (ke-mō'-di-eß) [mlt.] a. □ 1. bequem, geräumig. — 2. † passend, geeignet. [keit f: Geräumigkeit f.]
commodiousness (~-neß) s. Bequemlich-
commodity ✱ (ke-mŏ'd-i-te). pl. ~ies (~tis) [fr. commodité] s. 1. Bequemlichkeit f. 2. jetzt †: Nutzen m, Vorteil m. — 3. ✱ Artikel m, Ware f. — 4. † Partie f Waren.
commodore ⚓ (kŏ'm-e-dōer) [span.] s. 1. ⚓ Kommodo're m: a) ältester Kapitän e-s Geschwaders; b) (zeitweiliger) Geschwaderchef (ob. Admiral zu sein). — 2. Kommodoreschiff n.
common (kŏ'm-en) [lt. commu'nis] I a. (s. ~ly) 1. gemein, gemeinsam, gemeinschaftlich: ℑ. 2. allgemein, öffentlich; Gemeinde-..., Stadt-...; ℑ. — 3. alltäglich, gewöhnlich, üblich, häufig. — 4. fig. gewöhnlich, gemein, ordinär, niedrig. — 5. fig. gemein, niederen Ranges od. Standes; ℑ. — 6. bibl. unrein. — 7. gram.: a) ~ noun (substantive, name, term) Gattungsname m; b) ~ gender beiderlei Geschlechts; c) ~ verb gleichzeitig aktives und passives Zeitwort. 8. pros. ~ metre iambische Strophe von 4 Zeilen. — II † adv. 9. = commonly. — III s. 10. ÷ = commons 1. — 11. Gemeindeweide f. — 12. jur. (auch right of ~ oder ~ right) Gemeinrecht n, Mitbenutzungsrecht n. — 13. the ~ das Gewöhnliche: above (beyond oder out of) the ~ über das Gewöhnliche hinaus; außergewöhnlich. — 14. in ~: a) gewöhnlich; b) gemeinsam. — *Syn.* common gewöhnlich, im gemeinsamen Gebrauch vieler; ordinary regelmäßig üblich (von feststehenden Gewohnheiten); usual üblich, herkömmlich.
Zu ~ 1: ~ apartment gemeinsames Zimmer, Wohn-, Gastzimmer n; ✱ ~ bud Knospe f, die Blätter und Blüten zugleich enthält; C~ Law gemeines Recht, ungeschriebenes (engl.) Gewohnheitsrecht (ant. Statute Law; vgl. auch equity 2); (Court of) C~ Pleas ehm. Gerichtshof m für Zivi'lsachen; eccl. C~ Prayer Liturgie' f der anglikanischen Kirche; Book of C~ Prayer, C~ Prayer Book Gebet- und Ritual-buch n der anglikanischen Kirche; ~ sense gesunder Menschenverstand; ~ sewer Kloake f: allgemeiner Abzugsgraben (auch fig.); ♪ ~ time Viervierteltakt m.
Zu ~ 2: C~ Council Gemeinde-, Stadt-rat m; C~ Councilman Mitglied n des Stadtrats; ~ crier öffentlicher Ausrufer; ~ ground Gemeindeland n; ~ hall Gemeinde-, Rat-haus n; C~ Serjeant richterliche(r) Beamte(r) der City (Lo.).
Zu ~ 5: ~ people (od. herd) gemeines Volk; ⚔ ~ soldier gemeiner Soldat.
commonable (kŏ'm-e-nebl) a. 1. in gemeinsamem Besitz (Land). — 2. berechtigt, auf der Gemeindeweide zu weiden (Vieh).
commonage (kŏ'm-e-nedsch) s. gemeinsames Recht auf etwas (bsd. Weidegerechtigkeit 2c.).
commonalty (kŏ'm-e-nel-te) s. 1. = commons 1 bis 3. — 2. Gesamtheit f.
commoner (~ner) s. 1. Bürger m, Gemeine(r) m (ant. s. commons 2). — 2. ✎ Mitglied n des Unterhauses. — 3. Student m, der für se-n Unterhalt bezahlt. — 4. ÷ Hure f. [Murmel.]
commoney (kŏ'm-e-ne) s. gewöhnliche
common-hackneyed ÷ (kŏ'm-en-hăk-ned) a. abgedroschen. [küssend.]
common-kissing ✎ (~-kiß-ing) a. poet. alles
commonly (kŏ'm-en-le) adv. 1. gemeinschaftlich, allgemein 2c. (s. common). — 2. gewöhnlich, gemeinhin, meistens.
commonness (kŏ'm-en-neß) s. Allgemeinheit f, Gewöhnlichkeit f 2c. (s. common).
commonplace ℭ (kŏ'm-en-plēß) I s. Gemeinplatz m: fig. Gewöhnlichkeit f, F Abgedroschenheit f. — II a. gewöhnlich, alltäglich, F abgedroschen. — III v/a. ℭ b. in ein Kollekta'neenbuch eintragen; unter allgemeine Einteilung bringen.
commonplace-book ℭ (kŏ'm-en-plēß-būk) s. Kollekta'neen-, Noti'zbuch n.
commons (kŏ'm-ens) s/pl. 1. gemeines Volk (im Gegensatz zu der Regierung und den herrschenden Klassen). — 2. Staatsbürger m.pl., die im Unterhause vertreten sind (ant. nobility, peerage). — 3. Unterhaus n, Haus n der Gemeinen (die Volksvertretung; meist House of C~). — 4. einer Gemeinschaft geliefertes Essen 2c.; tägliche Kost; to be kept on (oder at) short ~ auf schmale Kost gesetzt sein. — 5. Doctors' C~: a) Vereinigung v. Zivilrechtsgelehrten; b) deren Gebäude in Lo., Sitz von 5 Gerichtshöfen (bsd. des Arches-Court, s. d.).
common-sense (kŏ'm-en-ßĕ'nß) I s. ℭ = common sense (s. common 1 ℑ). — II a. ℭ vernünftig, verständig.
commonty (kŏ'm-en-te), pl. ~ies (~tis) [fr., ✱ lt.] s. schott. jur. 1. = common 12. 2. Gemeindeland n.
commonweal ℭ jetzt ÷ (kŏm-en-wī'l) s. 1. Gemeinwohl n. — 2. = commonwealth.
commonwealth (kŏ'm-en-wĕlth) s. 1. Gemeinwesen n, Staat m, bürgerliche Gesellschaft; Volk n. — 2. Republi'k f (auch fig.): hist. the C~ (of England) die englische Republik (1649—1660); C~ of Australia Australischer Staatenbund (seit 1901). [nung f; Aufenthalt m.]
commorancy (kŏ'm-e-ren-ße) s. jur. Woh-
commorant (~rent) [lt.] a. jur. wohnhaft.
commotion (ke-mō'-schen) [lt.] s. 1. heftige Bewegung. — 2. Tumu'lt m, Aufruhr m. — 3. † Erregung f, Gemütsbewegung f.
communal (kŏ'm-ju-nel, ke-mjū'-nel) [spät-lt.] a. Kommuna'l-..., Gemeinde-...
commune[1] (ke-mjū'n od. kŏ'm-jūn) [a. f.] v/n. ℭ b. 1. ÷ od. poet. sich unterha'lten, sich besprechen (with mit; of über [acc.]). — 2. Am., eccl. das Abendmahl empfangen.
commune[2] (kŏ'm-jūn) [fr., ✱ spät-lt.] s. 1. ✎ communion. — 2. C~ in Frankreich: a) Kommune f, (Stadt-, Land-)Gemeinde f; b) Pariser Gemeinderat m während der Revolution 1871.
communicability (ke-mjū-ne-ke-bi'l-e-te) s. 1. Mitteilbarkeit f. — 2. log. Gemeinsamkeit f (to mit).
communicable (ke-mjū'-ne-kebl) [lt.] a. □ (~y adv.) mitteilbar.
communicant (~kent) [lt.] I ✎ a. 1. mitteilend. — II s. 2. Mitteilende(r), Angeber(in) 2c. (s. communicate). — 3. eccl. Teilnehmer(in) am Abendmahl.
communicate (ke-mjū'-ne-kēt) [lt.] ℭ b. I v/a. 1. mitteilen (to). — II v/n. 2. in Verbindung (od. Zusammenhang) stehen (with mit), stoßen (with an [acc.]). — 3. in Verkehr (oder Gedankenaustausch) stehen; in (mündliche oder schriftliche) Verbindung treten (with mit, by durch). — 4. eccl. kommunizieren, das Abendmahl empfangen. — *Syn.* (1) s. acquaint.
communication (ke-mjū-ne-kē'-schen) [lt.] s. 1. Mitteilung f, Nachricht f. — 2. Verkehr m, Umgang m, Verbindung f: Gedanken-austausch m; Sprichw. evil ~s corrupt good manners schlechter Umgang verdirbt gute Sitten. — 3. Verbindung(smittel n) f (durch Kanal, Fernsprecher, Korridor 2c.); ⚔ frt. Verbindungsweg m: ⚔ line of ~s rückwärtige Verbindungen f pl., Etappenstraße f. — 4. ⊙ mech. ~ of motion Fortpflanzung f der Bewegung.
communicative (ke-mjū'-ne-ke-tiw) [mlt.] a. □ mitteilsam, gesprächig, offenherzig.
communicativeness (~-neß) s. Mitteilsamkeit f, Offenherzigkeit f.
communicator (ke-mjū'-ne-kē-ter) [spät-lt.] s. 1. Mitteilende(r, s). — 2. tel. Zeichengeber m. — 3. 🚂 Signa'lvorrichtung f für die Passagiere: Notleine f.
communicatory (~-ne-ke-te-re) a. mitteilend.
communing ✎ (~ning) s. = communion 1, 2.
communion (ke-mjū'-nien) [lt.] s. 1. Teilnahme f, Gemeinschaft f, Verbindung f. — 2. Verkehr m, Umgang m. — 3. eccl. Kommunio'n f, Abendmahl n.
communion-cloth (~-kloth) s., eccl. Altardecke f. [mahlskelch m.]
communion-cup (~-kŏp) s., eccl. Abend-
communism (kŏ'm-ju-nism) [fr.] s. Lehre f von der Gütergemeinschaft.
communist (~nißt) s. Kommuni'st(in).
communistic, ~al □ (kŏm-ju-ni'ß-tik, ~te-kel) a. kommuni'stisch.
community (ke-mjū'-ne-te), pl. ~ies (~tis) [lt.] s. 1. gemeinsamer Besitz, Gemeinschaft f. — 2. religiöse, politische Gemeinschaft, Gemeinde f: bürgerliche Gesellschaft; Kommu'ne f; Gemeinwesen n; Volk n; Gesamtheit f; Staat m (mit bestimmtem art.). — 3. ÷ = commonness.
commutability (ke-mjū-te-bi'l-e-te) [lt.] s. Vertauschbarkeit f, Veräußerlichkeit f; U'mwandelbarkeit f, Ablösbarkeit f.
commutable (ke-mjū'-tebl) a. vertauschbar, veräußerlich; u'mwandelbar, ablösbar.
commutation (kŏm-ju-tē'-schen) [lt.] s. 1. Veränderung f, Wechsel m. — 2. Ver-, U'm-wandlung f: U'mänderung f: einmalige Zahlung an Stelle v. Teilzahlungen; weit. S. Am. 🚂 2c. (Fahrt-)Abonnement n. — 3. Vertauschung f, Verwechs(e)lung f, Tausch m, Austausch m. — 4. elect. Stromwechsel m. — 5. jur. Strafmilderung f. — 6. Ablösung f (of tithes der Zehnten).
commutative (ke-mjū'-te-tiw) [mlt.] a. □ auswechselnd: gegenseitig; Tausch-...;

~ justice wechselseitige Rechtsausübung; ✾ solide Verkehrsgrundsätze *m/pl.*

commutator (to'm-ju-tē-tᵉr) [lt.] *s.. elect.* Stromwender *m*, Umschalter *m* (Gerät).

commute (tᵉ-mjū't) [lt.] *v/a.* ⓣb. tauschen, aus-, um-tauschen, auswechseln (for gegen); u'mwandeln; jur. Strafen mildern, um-ändern (for in [*acc.*]); Lasten ablösen; Geldzahlungen ändern (into in [*acc.*]); *elect.* Stromrichtung wechseln.

commutual ✎ (tᵉ-mju'-tjchuᵉl, ~tjūᵉl) [lt.] *a.* gemeinschaftlich.

Comorin ♀ (tom-ᵉ-ri'n) *npr.*: Cape ~ Kap *n* Comori'n (Südspitze Vorder-Indiens).

comp. *abbr.* = comparative; composer; compositor; compound(ed).

compact[1] (tᵉm-pă'kt) [lt.] I *a.* □ 1. dicht, fest, kompa'kt. — 2. *fig.* kurz, bündig, gedrängt, knapp. — 3. bestehend (of aus). — II *v/a.* ⓣa. 4. (a. *fig.*) fest zs.-fügen, verbinden; zs.-drängen; verdichten.

compact[2] (to'm-pătt, † tᵉm-pa'tt) [lt.] *s.* Vertrag *m*, Pakt *m*, Übereinkunft *f.* — ***Syn.*** s. agreement.

compactness (tᵉm-pă'kt-nᵉs) *s.* Dichtigkeit *f*, Festigkeit *f*; Knappheit *f*, Bündigkeit *f.*

compages ♁ (tᵉm-pē'-dŌᵉi) [lt.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) 1. ✎ Gebäude *n.* — 2. *fig.* fester Bau. Syste'm *n*, Inbegriff *m.*

companion[1] (tᵉm-pă'n-jᵉn⑤) [fr.; * spät-lt. *companio'n-em* Tischgenosse] I *s.* 1. Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Genosse *m*, Genossin *f*, Gesellschafter(in); ~ in arms Waffengefährte *m*, Kriegskamerad *m*; lady's ~ Arbeitskästchen *n*; traveller's ~ Reisehandbuch *n.* — 2. ✾ Kompagnon *m*, Teilhaber *m.* — 3. Seiten-, Gegen-stück *n* (zu einem Gemälde *rc.*). — 4. Ordensritter *m* untersten Ranges. Inhaber *m.* — 5. † *contp.* Kerl *m.* — II *v/a.* ⓣa. 6. † (with a p.) zum Gefährten j-s machen. — 7. begleiten. ‖Hütte *f.*‖

companion[2] ⚓ (~) [holl.] *s.* Kampa'nje *f.*‖

companionable (tᵉm-pă'n-jᵉn-nᵉbl ⑤) *a.* □ (~y *adv.*) gesellig, umgänglich.

companion-ladder ⚓ (tᵉm-pă'n-jᵉn-lăd-ᵉr) *s.* Kajütentreppe *f.*

companionship (~schip) *s.* Gesellschaft *f*, Genossenschaft *f*; Gefolge *n.*

company (tă'm-pᵉ-nⁱ) [fr.] I *s.* (*pl.* ~ies, ~niz) 1. Gesellschaft *f* (bsd. zur Unterhaltung); ♀. — 2. *fig.* Umgang *m*, Verkehr *m.* — 3. good (bad) ~ gute(r) (schlechte(r) Gesellschafter(in). — 4. Zunft *f*, Gilde *f* (jetzt mst Gesellschaft zu Wohltätigkeitszwecken). — 5. ✕ Kompagnie' *f* (1 engl. Bataillon hat 8 Kompagnien zu je 100 Mann, 1 deutsches 4 Komp. zu je 150 Mann Friedensstärke). — 6. ✾ Kompanie' *f*, Handelsgesellschaft *f*, Genossenschaft *f.* — 7. Haufe(n) *m*, Menge *f*. Schar *f*, Herde *f.* — 8. ⚓ Schiffs-Mannschaft *f.* — II *v/a.* ⓣd. 9. fast † j-m Gesellschaft leisten.

Zu ~ 1: to bear (od. keep) a p. ~ j-m Gesellschaft leisten; to keep ~ with: a) zusammen sein, vertraulich verkehren, b) Umgang haben mit (a. *b.s.*); he sees no ~ er empfängt keine Besuche. lebt sehr zurückgezogen; F two's ~, three's none zwei können sich gut unterha'lten, aber der Dritte ist störend.

comparable (to'm-pᵉ-rᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) vergleichbar (to, with mit).

comparative (tᵉm-pă'r-ᵉ-tiw) [lt.] I *a.* □ 1. vergleichend; verhältnismäßig. relati'v; Vergleichungs-... — 2. † geschickt im Vergleichen (*SH. H.IV.a. 1,2,90*). — II *s.* 3. *gram.* Komparati'v *m*, höherer Grad, zweite Stufe. — 4. † Witzling *m.*

compare (tᵉm-pār') [lt. *compara're*] I *v/a.* ⓣb. 1. vergleichen (with, ✎ to mit). — 2. gleichstellen, gleichachten (to *dat.*). — 3. *gram.* steigern. komparieren. — II *v/n.* ⓣb. 4. sich vergleichen (lassen). einen Vergleich aushalten (with mit). — III *s.* 5. Vergleich *m.*

comparer (tᵉm-pā'r-nᵉr) *s.* Vergleicher(in).

comparison (tᵉm-pă'r-ᵉ-ßᵉn) [fr.] *s.* 1. Vergleichung *f*, Vergleich *m*; beyond all ~, without ~, out of all ~ unvergleichlich. ohne Vergleich, ohne Frage; by way of ~ vergleichsweise; to bear (od. stand) ~ with einen Vergleich aushalten mit. — 2. Verhältnis *n.* — 3. Gleichnis *n.* — 4. † höhnischer Vergleich, Hohn *m.* — 5. *gram.* Komparatio'n *f*, Steigerung *f.*

compartition ✎ (tom-pā'r-ti'sch-ᵉn) *s.* 1. Abteilung *f.* — 2. *arch.* = compartment 2.

compartment (tᵉm-pā'r-t-mᵉnt) [fr. *compartiment*] *s.* 1. Abteilung *f*; abgeteiltes Fach, Feld *n.* 2. *arch.* Verteilung *f* der einzelnen Teile eines Gebäudes. — 3. 🚃 (Wagen-)Abteil *m*, Coupé *n.*

compass (tă'm-pᵉß) [a/f.] I *s.* (*pl.* ~es, ~pᵉß-ᵉi) 1. † Kreis(umfang) *m.* — 2. Umkreis *m*. Bezirk *m*. Raum *m*. Ausdehnung *f*; within narrow ~ in engem Rahmen. — 3. *fig.* Grenze *f*, Schranke *f*; Bereich *m*, Sphäre *f*; to be within (beyond) one's ~ in (außer) j-s Bereich liegen; to keep within ~ die Schranken einhalten, sich mäßigen; im Zaume halten. — 4. 𝅘𝅥𝅮 Umfang *m* der Stimme *rc.* — 5. fast †: a) Runde *f*, Rundreise *f*; b) Umschweif *m*; to cast (fetch, go, set od. take) a ~ e-n Umgang (od. Umweg) machen; *fig.* in der Rede abschweifen. — 6. ~es *pl.* Zirkel *m* (auch a pair of ~es). — 7. (meist ⚓) Kompaß *m.* — II *v/a.* ⓣc. 8. herum-gehen, -kommen um (auch to ~ about, round). — 9. umfa'ssen. umgeben. einschließen, umringen. — 10. vollenden, zustande bringen, du'rchsetzen. — 11. *b.s.* anstiften, anzetteln. — 12. erlangen, gewinnen. — 13. † kreisförmig biegen. ‖erreichbar.‖

compassable (~pᵉß-ßᵉbl) *a.* um-, er-faßbar.‖

compass-bearing ⚓ (tă'm-pᵉß-bā'r-inᵍ) *s.* Kompaßpeilung *f.* ‖-scheibe *f.*‖

compass-card (~kā'd) *s.* Kompaß-rose *f.*‖

compassing (tă'm-pᵉß-ßinᵍ) *a.* gebogen.

compassion (tᵉm-pă'sch-ᵉn) [spät-lt.] I *s.* Mitleid *n*. Erbarmen *n* (on, for, to mit). — II ✎ *v/a.* ⓣa. bemitleiden. — ***Syn.*** *compassion* aufrichtiges Mitgefühl, Mitempfinden; *pity* mitleidiges Bedauern gegenüber Personen in niederer Stellung od. mit Gebrechen; *mercy* mitleidiges Erbarmen über j-n, bsd. bei Austeilung e-s Strafmaßes.

compassionate[1] (~ᵉ-nit) *a.* □ 1. mitleidig. — 2. † Mitleid erregend.

compassionate[2] (~nēt) *v/a.* ⓣb. bemitleiden, sich erbarmen über (*acc.*) od. *gen.*

compassless (tă'm-pᵉß-leß) *a.* ohne Kompaß; a. *fig.* führer-, steuer-los. ‖säge *f.*‖

compass-saw ⚙ (~ßā) *s.* Laub-, Loch-|

compass-timber ⚓ (tă'm-pᵉß-tim-bᵉr) *s.* Krummholz *n.*

compatibility (tᵉm-pāt-ᵉ-bi'l-i-tⁱ) *s.* Vereinbarkeit *f*, Verträglichkeit *f.*

compatible (~pa'-ti-bel) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) vereinbar, verträglich (to, with mit). — ***Syn.*** s. agreeable. ‖*s.* Landsmann *m.*‖

compatriot ✎ (~pe'-tri-ᵉ-tism, ~pă'-tri-ᵉ-tism) *s.* Landsmannschaft *f.*

compear (schott. (tᵉm-pi'ᵉr) [lt.] *v/n.* ⚖a. jur. selbst (od. durch einen Anwalt vertreten) vor Gericht erscheinen.

compeer (tᵉm-pi'ᵉr) I *s.* Gleichstehende(r); Genosse *m*, Genossin *f*, Kamera'd(in). — II † *v/a.* gleichkommen (*dat.*).

compel (tᵉm-pe'l) [lt.] *v/a.* ⓣe. 1. zwingen, nötigen, treiben (to, into zu). — 2. erzwingen, abnötigen (Bewunderung *rc.*). — 3. † abzwingen, entreißen (from a p. j-m). — ***Syn.**** siehe constrain.

compellable (~bl) *a.* □ (~y *adv.*) zu zwingen(d), (er)zwingbar (to zu).

compellation ✎ (tom-pel-e'-ich-ᵉn) [lt.] *s.* Anrede *f*, Titel *f.*

compeller (tᵉm-pe'l-ᵉr) *s.* 1. Zwingende(r). — 2. *poet.* Sammler(in).

compend (to'm-pend) *s.* = compendium.

compendious (tᵉm-pe'n-di-ᵉß) [lt.] *a.* □ kompendiö's. abgekürzt, kurz(gefaßt), gedrängt. — ***Syn.*** s. concise.

compendiousness (~nᵉß) *s.* Kürze *f*, Gedrängtheit *f.*

compendium (~di-ᵉm), *pl.* ~a (~di-a), a. ~ums (~di-ᵉmß) [lt.] *s.* Kompe'ndium *n*, Auszug *m.* — ***Syn.*** s. abridgment.

compensate (to'm-pᵉn-ßet od. tᵉm-pe'n-ßet) [lt.] ⓣb. I *v/a.* 1. ersetzen, vergüten. — 2. j-n entschädigen. — 3. (a. ⊙ *mech.*) ausgleichen, kompensieren. — 4. *fig.* aufwiegen, ersetzen. — II *v/n.* 5. entschädigen, Ersatz geben (for für).

compensation (tom-pᵉn-ßē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Kompensieren *n.* — 2. Kompensatio'n *f.* Ausgleichung *f* (a. *mech.*); Vergütung *f*; in ~ by way of ~, as a ~ als Ersatz, als Entschädigung. — 3. ✾ gegenseitige Abrechnung. Gegenrechnung *f.*

compensative (tᵉm-pe'n-ßᵉ-tiw) *a.* entschädigend, ausgleichend, vergütend.

compensator (to'm-pᵉn-ße-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Ersetzende(r, s), Ausgleichende(r, s). — 2. ⊙ *mech.* Kompensa'tor *m.*

compensatory (tᵉm-pe'n-ßᵉ-tᵉ-riᵉ) *a.* = compensative.

compesce (fast † (tᵉm-pe'ß) [lt.] *v/a.* ⓣb. bsd. schott. *fig.* im Zaume halten, bändigen.

compete (tᵉm-pi't) [lt. *compe'tere*] *v/n.* ⓣb. sich mitbewerben (for um); wetteifern, sich messen (with mit).

competence (to'm-pᵉ-tenß). ~y (~ten-ß) *s* 1. Zulänglichkeit *f*, hinlängliches Auskommen; Wohlhabenheit *f.* — 2. hinlängliche Befähigung. Tauglichkeit *f.* — 3. jur. Zuständigkeit *f*, Kompete'nz *f.*

competent (to'm-pᵉ-tᵉnt) [lt.] *a.* 1. aus-, hin-reichend, zulänglich (to zu, für). — 2. erforderlich, gehörig (z. B. Alter). — 3. angemessen, entsprechend. tauglich (for für, to mit *inf.*). — 4 jur. kompete'nt, zuständig, befugt.

competition (tom-pᵉ-ti'sch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Mitbewerbung *f*; Preisbewerbung *f*; to

come in ~ with in Vergleich kommen mit: to enter into ~ with sich (sf.) bewerben mit. — 2. Wettbewerb *m* (for um); Konkurre'nz *f*.

competitive (kᵉm-pĕ'tᵉt-ᵉtiw) [lt.] *a.* einen Mit-, Wett-bewerb betreffend; wetteifernd; Konkurre'nz-...; ~ examination Prüfung *f*, die zur Bewerbung um eine Beamtenstelle berechtigt.

competitor (kᵉm-pĕ'tᵉt-ᵉtᵉr) [lt.] *s.* 1. Konkurre'nt(in). Mitbewerber(in) (with a p. *gen.*; for a th. um). — 2. † Gefährte *m*.

competitress (~ᵉsß) *s.* Konkurre'ntin *f*.

compilation (kom-pᵉ-lē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Sammlung *f*, Zusammentragen *n*. — 2. Sammelwerk *n*.

compile (kᵉm-pāi'l) [lt. *compila're*] *v a.* ② b. 1. zusammen-stellen, -tragen. *contp.* zs.-stoppeln. — 2. Cricket *sl.* eine große Anzahl Läufe machen. — ***Syn.*** s. collect¹.

compiler (kᵉm-pāi'-lᵉr) *s.* Kompilator(in).

complacence (kᵉm-plē'ßnß), **~y** (~ßⁱ-nⁱ) [mlt.] *s.* Wohlgefallen *n*. Behagen *n*.

complacent (~ßᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. behaglich, selbstzufrieden. — 2. ↖ = complaisant.

complain (kᵉm-plē'n) [fr.] **I** *v'n.* ① a. klagen, sich beklagen, sich beschweren (about, of, ↖ on über [*acc.*], gegen; to bei). **II** † *v/a.* beklagen.

complainant (~plē'ⁿᵉnt) *s.* jur. Kläger(in).

complainer (kᵉm-plē'ⁿᵉr) *s.* Klagende(r).

complaining (~nⁱng) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. klagend. murrend. — 2. F unwohl. unpäßlich. — **II** *s.* 3 Klage *f*, Murren *n*.

complaint (kᵉm-plē'nt) [fr.] *s.* 1. Klage *f*, Beschwerde *f* (a. jur.). — 2. Unpäßlichkeit *f*

complaisance (kᵒᵘ'm plē' ſᵉnß, kom-plē-ſā'nß) [fr.] *s.* Willfährigkeit *f*; Gefälligkeit *f*.

complaisant (kᵒᵘ'm-plē-ſᵉnt, kom-plē-ſā'nt) [fr.] *a.* □ gefällig, höflich, artig (to gegen).

complected (kᵉm-plē'ᵗᵉ-kᵗᵉd) *a.* verwoben, komplizíert (*CL.*).

complement (kᵒᵘ'm-plᵉ-mᵉnt; *Hom.* compliment) [lt.] **I** *s.* 1. Ergänzung *f*, Vervollständigung *f*; weitS. volle Anzahl od. Stärke (a. full ~). — 2. ♪ *n. math.* Komplemen't *n*. — 3. † Höflichkeit *f*; (äußere) Form. — **II** (kom-plᵉ-mĕ'nt) *v/a.* ① a. 4. vervollständigen. ergänzen.

complemental (kom-plᵉ-mĕ'n-tᵉl) *a.* □ 1. ergänzend; Komplementär-... — 2. † = complimental.

complementary (~tᵉ-rⁱ) *a.* = complemental.

completable ↖ (kᵉm-plī'ᵗᵉbl) *a.* zu vervollständigen(d) (*CL.*).

complete (kᵉm-plī't) [lt. *comple'tus*] **I** *a.* □, bisw. *a. adv.* 1. komple'tt, vollständig, vollzählig, ganz. — 2. vollendet. fertig. — ***Syn.*** s. all. — **II** *v/a.* ① b. 3. vervollständigen. — 4. vollenden. 5. ↖ *fig.* erfüllen (Hoffnungen ꝛc.).

completeness (~ⁿᵉß) *s.* Vollständigkeit *f*; Vollkommenheit *f*.

completion (kᵉm-plī'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Vollendung *f*. — 2. Erfüllung *f*.

completive (kᵉm plī'-ᵗiw) *a.* = vollendend. ergänzend. vollkommen machend (of *acc.*).

completory (kᵉm-plī'-ᵗᵉ-rⁱ) [lt.] **I** *a.* 1 vollendend, ergänzend, erfüllend. — **II** (*R.C.* a. kᵒᵘ'm-plᵉ-tᵉ-rⁱ) *s.* 2. das Ergänzende. — 3. *Cath. eccl.* = compline.

complex (kᵒᵘ'm-plĕßß) [lt. *comple'xus*] **I** *a.* 1. zusammengesetzt (*ant.* simple). — 2. verwickelt. komplizíert. — **II** *s.* 3 Komple'x *m*, Sammlung *f*, Menge *f*. Inbegriff *m*.

complexion (kᵉm-plĕ'ᵏ-schᵉn) [a/f.] *s.* 1. Gesichtsfarbe *f*. Teint *m*, Aussehen *n*. — 2. † Körperbeschaffenheit *f*; Temperame'nt *n*, Gemütsart *f*. ‖farbe betr.

complexional (~schⁱ-nᵉl) *a.* □ die Gesichtsfarbe betr.

complexioned (~schⁱnd) *a.* in Zssgn: von ... Aussehen.

complexionless (~schⁱn-lēß) *a.* bleich. ‖farblos.

complexity (kᵉm-plĕ'ᵏ-tⁱ) *s.* 1. Zusammengesetztheit *f*. — 2. Verwickelung *f*.

compliable ↖ (kᵉm-plāi'-ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nachgiebig. fügsam. willfährig.

compliance (~ᵉnß), **~y** ↖ (~ᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Einwilligung *f*. Gewährung *f*. Zustimmung *f*: in ~ with gemäß. — 2 Willfährigkeit *f*. Unterwerfung *f*.

compliant (kᵉm-plāi'-ᵉnt) *a.* □ nachgiebig. willfährig.

complicacy ↖ (kᵒᵘ'm-plᵉ-kᵉ-ßᵉ) *s.* Verwickelung *f*. ‖verflechten, verwickeln.

complicate¹ (kᵒᵘ'm-plᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ① b.

complicate² (~kᵉt) [lt.] *a.* □ verwickelt.

complication (kom-plᵉ-kē'-schᵉn) [spät-lt.] *s.* Verwickelung *f*, Verflechtung *f*, Verbindung *f*; *med.* Komplikatio'n *f*.

complice † (kᵒᵘ'm-plißß) *s.* = accomplice.

complicity (kᵉm-plī'ß-ᵉ-tⁱ) *s.* Mitschuld *f*, Teilhaberschaft *f* (with an [*dat.*]).

complier (kᵉm-plāi'-ᵉr) *s.* Willfährige(r); Augendiener(in).

compliment (kᵒᵘ'mplᵉ-ment; *Hom.* complement) [fr.] **I** *s.* 1. Komplime'nt *n*, Höflichkeitsbezeigung *f*. Artigkeit *f*. Empfehlung *f*, Gruß *m*. Schmeichelei *f*; ⚔ Ehrenbezeugung *f*; with the author's ~s (hochachtungsvoll) gewidmet vom Verfasser; the ~s *pl.* of the season to you! vergnügte Feiertage!; to pay (one's) ~s Komplimente machen. ⚔ grüßen. **II** (kom-plᵉ-mĕ'nt) *v/a.* ① a. 2. bekomplimentieren. begrüßen. beglückwünschen. j-m gratulieren (on. upon zu. wegen). — 3. loben. j-m schmeicheln. j-m Artigkeiten sagen (on über [*acc.*]). — 4. j-n beschenken.

complimental ↖ (kom-plᵉ-mĕ'n-tᵉl) *a.* □ höflich; Höflichkeits-...

complimentary (kom-plᵉ-mĕ'n-tᵉ-rⁱ) *a.* (**~ily** *adv.*) höflich; Höflichkeits-...

complimenter (kᵒᵘ'm-plᵉ-mĕn-tᵉr) *s.* Komplimentemacher(in). Schmeichler(in).

compline (kᵒᵘ'm-plin) [a/f.]; * lt. *comple'ta (ho'ra)*] *s. Cath. eccl.* Komplete *f* (letzter Teil des Gottesdienstes nach der Vesper).

complot¹ ↖ (kᵒᵘ'm-plot, † a. kᵉm-plŏ't) [fr.] *s.* Komplo'tt *n*, Verschwörung *f*.

complot² ↖ (kᵉm-plŏ't, † a. kᵒᵘ'm-plot) ①e. **I** *v/n.* abkarten. anzetteln. **II** *v/n.* komplottieren. sich verschwören

comply (kᵉm-plāi') [lt. *comple're*] *v'n.* ① d. 1. (with) sich fügen. nachgeben (*dat.*). sich schicken in (*acc.*). willfahren. nachkommen (*dat.*). erfüllen, halten (Versprechen ꝛc.). — 2. † höflich s-n (with zu). — ***Syn.*** s. agree.

complying (~ingß) **I** *a.* □ 1. = compliant. — 2. = complaisant. — **II** *s.* 3. Nachgiebigkeit *f*.

compo ⊙, ♆ od. P (kᵒᵘ'm-pō) *s.* = composition 6a u. b und 10.

component (kᵉm-pō'-nᵉnt) [lt.] *a.* zusammensetzend, einen Teil ausmachend.

comport¹ (kᵉm-pōᵉr'ᵗ⑨) [fr. *comporter*] *v'n.* ① a. (with) sich vertragen, übereinstimmen mit; passen zu; (oneself) sich betragen.

comport² (kᵒᵘ'm-pōᵉrt) [*corr.* aus compote] *s.* Nachtisch-, Kompott-ständer *m*.

comportment ↖ (kᵉm-pōᵉr'ᵗ-nᵉnt ⑨) *s.* Betragen *n*, Benehmen *n*.

compose (kᵉm-pō'ſ) [fr. *composer*; * lt. *compone're*] ①b. **I** *v/a.* 1. Teile zu einem Ganzen zusammen-setzen, -stellen; to be ~d of bestehen aus. — 2. Schrift ꝛc. ab-, ver-fassen, aufsetzen, dichten. — 3 ♪ komponieren. vertonen. — 4. *paint., sculp.*, &c. Gemälde, Bildsäule entwerfen. — 5. ↖ ⊙ *typ.* setzen. — 6. in Ordnung bringen, beruhigen; to ~ oneself sich fassen. — 7. Streit ꝛc. beilegen. schlichten. — 8. (an)ordnen, in Ordnung setzen oder stellen. — 9. (vor)bereiten (zum Empfang); to ~ oneself sich anschicken (to zu). — **II** *v/n.* 10. a) schriftstellern, schreiben, dichten; b) ♪ komponieren; c) *paint., sculp.*, &c. Entwürfe machen. — 11. ⊙ *typ.* setzen. — 12. † sich vergleichen. — ***Syn.*** (6) s. allay¹.

composed (kᵉm-pōᵉzd) *a.* □ (**~ly**, a. kᵉm-pōᵉ'-zᵉd-lⁱ) ernst(haft). gesetzt. ruhig. gelassen.

composedness (kᵉm-pōᵉ'-zᵉd-nᵉß u. kᵉm-pōᵉ'-zⁱd-nᵉß) *s.* Gesetzt-, Gelassen-heit *f*. Ruhe *f*.

composer ♪ (kᵉm-pōᵉ'-zᵉr) *s.* Komponi'st(in). Tondichter(in). Vertoner(in).

composing (kᵉm-pōᵉ'-zingß) **I** *s.* Komposítio'n *f* ꝛc. (s. compose). — **II** *a.* beruhigend; ~ draught beruhigende Arznei.

composing-room ⊙ (~-rūm) *s.*, *typ.* Setzer-saal *m*. ‖haken *m* (meist nur stick).

composing-stick ⊙ (~-ßtik) *s.*, *typ.* Winkel-

composite (kᵒᵘ'm-pŏ-ßit) [lt.] **I** *a.* □ 1. zs.-gesetzt (↖ of aus), auch ⊙, ♀, *zo.* u. *fig.*: ♆ ~ candle Art Stearí'nkerze *f*. — 2. ⚓ aus Holz u. Eisen erbaut. — **II** *s.* 3. das Zs.-gesetzte, -setzung *f*, Mischung *f*. Gemisch *n* (of von, aus); a. *fig.*

composition (kom-pᵉ-zi'sch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Zusammensetzung *f* (a. *fig.*). — 2. a) Ab-, Ver-fassung *f* e-r Schrift, e-s Gedichtes ꝛc.; b) Werk *n*. Dichtung *f* ꝛc.; schriftlicher (Schul-)Aufsatz *m*. — 3. ⊙ *typ.*: a) (Schrift-)Setzen *n*; b) (Schrift-)Satz *m*. — 4. ♪ Komposítio'n *f*. — 5. *paint., sculp.*, &c.: a) Komposítio'n *f*, Stil *m*; b) Entwurf *m*. Anordnung *f*. — 6. ⊙: a) Komposítio'n *f*. Mischung *f*, Masse *f* (aus verschiedenen Bestandteilen); b) *typ.* Walzenmasse *f*; c) Feuerwerkerei: (Zünd-) Satz *m*. — 7. † Körperbeschaffenheit *f*. — 8. geistige Natur, Anlage *f*. — 9. jur. Übereinkunft *f*. Vergleich *m*, Vertrag *m*. — 10. ♆ u. jur. Abfindungs-, Ablösungs-summe *f*. ‖(Schrift-)Setzer *m*.

compositor ⊙ (kᵒᵘ'm-poᵗ-ᵉ-tᵉr) [lt.] *s.*, *typ.*

compost (*W.I.-C.D.* kᵒᵘ'm-pŏßt, *MV.* kᵒᵘ'm-pōßt) [(m)lt. *compo's(i)tum*] *agr.* **I** *s.* Kompo'st *m*, Mischdünger *m*. — **II** *v/a.* ① a. (mit Kompo'st) düngen.

composture † od. *prov.* (kᵉm-poᵗ'ß-tᵗschᵉr, ~ᵗᵘᵉr) *s.* = compost.

composure (kᵉm-pōᵉ'-Gᵉr) *s.* 1. ruhige (Gemüts-)Stimmung, (Gemüts-)Ruhe *f*. Gesetztheit *f*, Fassung *f*. 2 † Zusammensetzung *f*. Verbindung *f*.

compote (kᵒᵘ'm-pōt) [fr. *compote*] *s.* Kochkunst: eingemachtes Obst, Kompo'tt *n*.

compound[1] (kᵒm-pau′nd) [lt. *compo'nere*] Ⓐa. **I** *v/a.* **1.** zſ.-ſetzen, (ver)miſchen (bſd. Arzneien; auch *fig.*). — **2.** durch Übereinkommen eine Sache ausgleichen. — **3.** Schulden tilgen; Laſten ablöſen. — **4.** jur.: eine Sache gegen Entſchädigung beilegen. — **II** *v/n.* **5.** ſich einigen. ſich vergleichen (with mit; for über [*acc.*], wegen, in betreff einer Sache), Erſatz leiſten (for für). — **6.** ✾ von Falliten: akkordieren, ſich abfinden.

compound[2] (to′m-paund) **I** *a.* **1.** zſ.-geſetzt (*ant.* simple); ✾ und *arith.* ~ interest Zinſeszins *m*; ⚙ *mach.* ~(steam-)engine ⊤ Compound-, Verbund-maſchine *f*. — **2.** *surg.* kompliziert. — **II** *s.* **3.** Zuſammenſetzung *f*, Gemiſch *n*, Maſſe *f* (of aus, von). — **4.** *gram.* Kompo'situm *n*, zuſammengeſetztes Wort.

compound[3] Oſt-J. (~) [*corr.* malaiiſch] *s.* umzäunter Hof mit Wohnhaus ꝛc.

compoundable (kᵒm-pau′n-dᵊbl) *a.* **1.** zuſammenſetzbar ꝛc. (ſ. compound[1]). — **2.** ablösbar, abfindbar (for gegen).

compounder (~dᵊr) *s.* **1.** Zſ.-ſetzer(in). — **2.** Miſcher *m* (bſd. v. Arzneien); Apothe'ker *m*. — **3.** ein Abkommen Treffende(r); (Schaden-)Erſatzleiſtende(r). — **4.** ✾ Sich-Abfindende(r) (Gläubiger).

comprehend (tom-pri′-he′nd) [lt.] *v/a.* Ⓐa. **1.** umfa'ſſen, einſchließen, enthalten; in ſich begreifen (auch *fig.*). — **2.** begreifen, (er)faſſen, verſtehen.

comprehensibility (~hen-ſ-bi′l-i-tᵉ) [fr.] *s.* Faßlichkeit *f*, Verſtändlichkeit *f*.

comprehensible (~he′n-ſibl) [fr.,* lt.] *a.* □ (~y *adv.*) **1.** ✎ einſchließbar. umfa'ßbar. — **2.** begreiflich, faßlich, verſtändlich.

comprehension (tom-pri-he′n-ſchᵊn) [fr., *lt.] *s.* **1.** Umfa'ſſen *n*; Inbegriff *m*, Umfang *m*; *parl.* act of ~ Parlamentsbeſchluß *m* für alle Parteien. — **2.** Begriffsvermögen *n*, Faſſungskraft *f*. — **3.** Begreifen *n*, Verſtehen *n*.

comprehensive (tom-pri-he′n-ſiw) [fr.] *a.* □ **1.** umfa'ſſend. — **2.** Ausdruck: bündig, kurz. — **3.** erkenntnisfähig; Faſſungs-...

comprehensiveness (tom-pri-he′n-ſiw-nᵉß) *s.* **1.** Umfang *m*; Reichhaltigkeit *f*. — **2.** Gedrängtheit *f*, gedrängte Kürze.

compress[1] (kᵒm-prᵉß) [lt.] *v/a.* Ⓒe. **1.** zſ.-preſſen, -drücken (*a. fig.*). — **2.** *fig.* Ausdruck ꝛc.: zſ.-drängen.

compress[2] (ko′m-prᵉß) [lt.] *s.*, *surg.* **1.** Leinenbäuſchchen *n*, Kompre'ſſe *f*. — **2.** (naſſer) Umſchlag *m*.

compressed (kᵒm-prᵉ′ßt) *p.p.* u. *a.* komprimiert, zuſammen-gepreßt, -gedrückt; verdichtet; Preß-...; ⚙ *typ.* ~ type ſchmale Schrift.

compressibility (kᵒm-prᵉß-ᵉ-bi′l-i-tⁱ) [fr.] *s.* Zſ.-drückbarkeit *f*; Verdichtbarkeit *f*.

compressible (kᵒm-prᵉ′ß-ibl) [fr.] *a.* zuſammendrückbar; verdichtbar.

compression (kᵒm-prᵉ′ſch-ᵊn) [fr.] *s.* **1.** Zuſammen-preſſen *n*, -drücken *n*; Verdichtung *f*, Preſſung *f*, Druck *m*. — **2.** *fig.* Zuſammendrängen *n* von Gedanken ꝛc.

compressive (kᵒm-prᵉ′ß-iw) [fr.] *a.* □ zſ.-drückend, (-)preſſend; Preß-..., Druck-...

compressor (~ᵊr) [lt.] *s.* **1.** *surg.* Druckverband *m*. — **2.** ⚙ *mech.* Preßluft-maſchine *f*. — **3.** ⚓ Kettenſtopper *m*.

compressure ✎ (kᵒm-prᵉ′ſch-ᵊr) *s.* (bſd. *phys.*) Zſ.-drücken *n*, Preſſung *f*.

comprise (kᵒm-prai′z) [fr. *p.p.* *compris*] *v/a.* Ⓑb. zſ.-faſſen, einſchließen (within in, under unter); ~d einbegriffen.

compromise (to′m-pr-mai′z) [lt. *compromi'ss-um*] **I** *s.* **1.** allg. Vergleich *m*. — **2.** Ergebnis *n* eines Kompromi'ſſes. — **3.** F Mittelding *n*. — **II** *v/a.* Ⓑb. **4.** v. Parteien: durch ein(en) Kompromiß (oder einen Vergleich) zuſtande bringen. — **5.** † to be ~d einig ſein. — **6.** bloßſtellen, kompromittieren; et. aufs Spiel ſetzen.

compromiser (~mai-ᵊr) *s.* auf einen Vergleich Bedachte(r).

compromit (tom-pr-mi′t) [lt. *compromi'ttere*] *v/a.* Ⓒe. = compromise 6.

comprovincial (~wi′n-ſchᵊl) *a.* zu derſelben (*eccl.* erzbiſchöflichen) Provinz gehörig.

Comps. *abbr.* = companies (Geſellſchaften).

☞ **compt** (taunt), &c. ſ. count, &c.

comptant ✾ (tau′n-tⁱnt, fr. tg-tg′) [fr.] *s.* Bar-geld *n*, -zahlung *f*. | genau.

comptible † (tau′n-tibl) *a.* empfindlich,

Compton (to′m[p]-tᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prin.).

☞ **comptrol**, &c. ſ. control, &c.

compulsative ✎ (kᵒm-pa′l-ſᵊ-tiw) *a.* □ = compulsory. | sory.

compulsatory † (~tᵊ-rᵉ) *a.* = compul-

compulsion (kᵒm-pa′l-ſchᵊn) *s.* Zwingen *n*, Zwang *m*; (up)on ~ zwangsweiſe.

compulsive ✎ (~ſiw) *a.* □ = compulsory.

compulsory (~ſᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* □ (~ily *adv.*) zwingend; obligato'riſch; Zwangs-...

compunction (~pa′n-ſchᵊn) [ſpät-lt.] *s.* *fig.* Gewiſſensbiſſe *m pl.*, Zerknirſchung *f*.

compunctious (kᵒm-pa′n-ſchᵊß) *a.* □ zerknirſcht, reuevoll, reuig.

compurgation (kom-pᵊr-gu′-ſchᵊn) [lt.] *s.* ehm. jur. Ehrenrettung *f* od. Rechtfertigung *f*.

compurgator (to′m-pᵊr-gᵊ-tᵊr oder kᵒm-pö′r-gᵊ-tᵊr) [lt.] *s.* jur. Eideshelfer *m*.

computable (kᵒm-pju′-tᵊbl od. to′m-piu-tᵊbl) [lt.] *a.* zu berechnen(d), berechenbar.

computation (kom-pᵘ-te′-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** Rechnen *n*. Rechnung *f*. — **2.** (bſd. ✾) Berechnung *f*, Schätzung *f*. Über-, An-ſchlag *m*.

compute (kᵒm-pju′t) [lt. *computa're*] *v/a.* Ⓑb. **1.** rechnen; aus-, be-, über-, zſ.-rechnen. — **2.** (bſd. ✾) ſchätzen, überſchla'gen. — **3.** *fig.* erwägen, überle'gen. — *Syn.* ſ. calculate.

computer (kᵒm-pju′-tᵊr) *s.* Rechner(in), Be-rechner(in).

comrade (to′m-rᵊd, † ko′m-rᵊd) [fr.] *s.* Kamera'd *m*, Genoſſe *m*; Geſellſchafter *m*; ✎ Kameradin *f*, Genoſſin *f*.

con[1] (ton) [a/c.: to kennen, kund] *v/a.* Ⓒe. **1.** kennen lernen, prüfen. ſtudieren, auswendig lernen (auch to ~ over). — **2.** F to ~ over ſich überle'gen. — **3.** † oder *prov.* to ~ thank(s) Dank wiſſen.

con[2] ⚓ (ton, a. kon) [cond] **I** *v/a.* u. *v/n.* Ⓒe. ein Schiff leiten (durch Anweiſungen, die man dem Mann am Steuerruder gibt). — **II** *s.* Steuerung *f*, Steuer *n*.

con[3] (ton) [verkürzt aus contra] **I** *adv.* (da-) gegen, wider, bſd.: pro and ~ (✎ ~ and pro) für und wider. — **II** *s.*: the pros and ~s *pl.* die Gründe ꝛc. für und wider.

Con. *abbr.* = consul.

Conachar (kᵒ-na′ch-aʳ) *npr.*, *id. m* (Prin.; *sc.*).

Conan (to′n-ᵊn) [lt.] *npr.*, *id. m* (Bn.).

conarium ⚙ (kᵒ-nä′r-rⁱ-ᵊm), *pl.* **~a** (~rⁱ-ᵊ) [lt., * grch.] *s.*, *anat.* Zirbeldrüſe *f*.

conative ⚙ (ko′-nᵊ-tiw, *MU.* to′n-ᵊ-tiw) *a.*, *phls.* ſtrebend; Begehrungs-...

concatenate (kᵒn-ka′t-ᵊ-nēt) [lt.] *v/a.* Ⓑb. *fig.* zuſammenketten, verketten; (zu einer Reihe) verbinden, verknüpfen.

concatenation (kᵒn-kat-ᵊ-nē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* (meiſt *fig.*) Verkettung *f*; Zuſammenfügung *f*.

concave (ko′n-kew) [fr.] **I** *a.* □ konka'v, rund, vertieft, ausgehöhlt; bſd. ⊙ und *opt.* hohl(geſchliffen). konkav; Hohl-... (*ant.* convex). — **II** *s.* Wölbung *f*; *poet.* Himmelsgewölbe *n*.

concavity (kᵒn-ka′w-ᵊ-tⁱ), *pl.* **~ies** (~tⁱz) [lt.] *s.* hohle Beſchaffenheit, Konkavitä't *f*; F *co.* I feel a great ~ ich fühle e-n gewaltigen Hunger. — **2.** Hohlrundung *f*.

conceal (kᵒn-ſi′l) [a/f.; * lt. *concela're*] *v/a.* Ⓒa. **1.** verbergen (from vor [*dat.*], by durch), verſtecken, verborgen halten; verhüllen (*a. fig.*). — **2.** verhehlen, verheimlichen (from vor [*dat.*]); verſchweigen (*ant.* acknowledge). — *Syn.* to conceal allgemein verbergen, verheimlichen; *hide* durch Verſtecken hüten; *secrete* meiſt in ſchlechter Abſicht et. den Blicken entziehen.

concealable (~ſi′-lᵊbl) *a.* zu verbergen(d); verhehlbar.

concealedly (~ſi′-lᵊd-lᵉ) *adv.* verborgen; im geheimen.

concealer (~lᵊr) *s.* Verberger(in), Verheimlicher(in), Verhehler(in), Hehler(in).

concealment (kᵒn-ſi′l-mᵊnt) *s.* **1.** Verheimlichung *f*, Geheimhaltung *f*; Verſchweigung *f*. — **2.** Verborgenheit *f*; Verſteck *n* (auch place of ~).

concede (kᵒn-ſi′d) [lt. *conce'dere*] *v/a.* Ⓑb. **1.** gewähren, bewilligen, zugeſtehen. — **2.** einräumen; zugeben, anerkennen.

conceit (kᵒn-ſi′t) [lt. *conce'pt-us*] **I** *s.* **1.** † Begriff *m*, Idee *f*. — **2.** † Begriffsvermögen *n*; to be of a quick ~ leicht begreifen. — **3.** günſtige Meinung; out of ~ with keine günſtige Meinung mehr hegend über (*acc.*), unzufrieden mit; to bring (od. to put) a p. out of ~ with j-n unzufrieden machen mit, j-m die Luſt nehmen an (*dat.*) oder zu. — **4.** grundloſe Meinung oder Einbildung. — **5.** gute Meinung von ſich ſelbſt, Einbildung *f*, Eigendünkel *m*. — **6.** witziger Gedanke; engS. ſeltſamer Gedanke; verſchrobener Gedankengang; gezierte Witzelei. — **II** *v/a.* Ⓐa. **7.** † beurteilen. — **8.** ſich einbilden (a. to ~ oneself); meinen. — **III** † *v/n.* **9.** urteilen (of über [*acc.*]).

conceited (kᵒn-ſi′-tᵊd) *a.* □ **1.** † voller Einbildungskraft: phantaſie-, geiſt-reich, witzig. — **2.** eingebildet, eitel (of auf [*acc.*]); ſelbſtgefällig, dünkelhaft, geziert.

conceitedness (~nᵉß) *s.* Einbildung *f*, Dünkel *m*; affektiertes, geziertes Weſen.

conceitless † (kᵒn-ſi′t-lᵉß) *a.* einfältig.

conceivable (kᵒn-ſi′-wᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) begreiflich, faßlich; denkbar.

conceive (kᵒn-ſi′w) [fr. *concevoir*; * lt. *conci'pere*] Ⓒb. **I** *v/a.* **1.** ſich vorſtellen, ſich denken. Gedanken (er)faſſen, begreifen. — **2.** im Geiſte bilden: aus-, er-denken. — **3.** Neigung ꝛc. faſſen, hegen, empfinden. — **4.** ſchwanger (von Tieren: trächtig) werden mit, empfangen. — **II** *v/n.*

5. sich eine Vorstellung machen (of von). — 6. schwanger werden, empfangen.

conceiver (tᵉn-ßē′-wᵉr) *s.* 1. Erdenker(in), Erfinder(in). — 2. ✎ Begreifende(r).

concent (tᵉn-ßĕ′nt: *Hom.* consent) [lt.] *s.* 1. 𝅘𝅥𝅮 ✎ Harmonie′ *f.* — 2. *fig.* Übereinstimmung *f*, Einklang *m*.

concenter (tᵉn-ßĕ′n-tᵉr) *v/a.* u. *v/n.* ☐a. = concentre.

concentrate (to′n-ßᵉn-trēt oder tᵉn-ßĕ′n-trēt) ☐b. **I** *v/a.* 1. konzentrieren. sf.-ziehen (a. ✲ u. *fig.*). — 2. *chm.* Flüssigkeiten sättigen, konzentrieren. — **II** *v/n.* 3. sich konzentrieren: ✲ sich sammeln.

concentration (ton-ßᵉn trē′-shᵉn) [fr.] *s.* 1. Konzentrierung *f*. Vereinigung *f* in einem Punkte. — 2. *fig.* vorwaltende Richtung der Gedanken auf einen Punkt, gespannte Aufmerksamkeit (auch intellectual ~ oder ~ of mind). — 3. ↻ *chm.* Konzentratio′n *f*, Sättigung *f*.

concentrative (tᵉn-ßĕ′n-trᵉ-tiw) *a.* zur Konzentrierung &c. dienend od. geeignet.

concentrativeness (~-nᵉß) *s.* Eigenschaft *f* (od. Fähigkeit *f*), sich zu konzentrieren; Phrenologie: Beharrlichkeitssinn *m*.

concentre (tᵉn-ßĕ′n-tᵉr) [fr.] ☐b. **I** *v/a.* konzentrieren, in e-n Mittelpunkt bringen, vereinigen; auf e-n Punkt richten. — **II** *v/n.* in e-m Punkte sf.-kommen, sich vereinigen.

concentric (~trik) [fr.] *a.* konze′ntrisch, e-n gemeinsamen Mittelpunkt habend (with, to mit); ⊖ ~ (steam-)engine rotierende Dampfmaschine.

concentrical (~trᵉ-tᵉl) *a.* □ = concentric.

concentricity (ton-ßᵉn-trī′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Konzentrizitä′t *f*, Konze′ntrischsein *n*.

concept ↻ (to′n-ßĕpt) [lt.] *s.* *log.* Begriff *m*; **conceptacle** ↻ ✓ (tᵉn-ßĕ′p-tᵉ-tᵉl) [lt.] *s.* bei niederen Kryptoga′men: Sporenbehälter *m*.

conception (~shᵉn) [a. f.. * lt.] *s.* 1. Begreifen *n*. — 2. das Begriffene. — 3 *fig.* Vorstellung *f*; ↻ *log.* Begriff *m*; in my ~ nach m-r Auffassung. — 4. Gedanke *m*; Vorsatz *m*. — 5. Begriffsvermögen *n*. — 6. ↻ *physiol.* Empfängnis *f*: *med.* false ~ Mißgeburt *f*. Mole *f*; *Cath. eccl.* Immaculate C~ C~ of the Virgin Mary Unbefleckte Empfängnis (a. als Fest, s. Dec.). — ***Syn.*** (3) s. idea.

conceptious † (~shᵉß) *a.*, *physiol.* fruchtbar.

concern (tᵉn-ßörᵉn) [fr. *concerner*: * lt. *conce′rnere*] **I** *v/a.* ☐a. 1. (an)betreffen. — 2. angehen, interessieren. — 3. to ~ oneself = to be ~ed (s. 4). — 4. to be ~ed: a) mit **about**: sich kümmern um. Anteil nehmen an (*dat.*), sich interessieren für; b) mit **in**: beteiligt (od. interessiert) sein an (*dat.*) od. bei; c) mit **with**: sich beschäftigen (od. sich abgeben) mit. — 5. † beunruhigen; jem. nur im Passiv: to be ~ed at, for, about in Unruhe sein um, wegen, in betreff: besorgt sein um. — ***Syn.*** s. affect². **II** *s.* 6. Wichtigkeit *f*. Bedeutung *f*. — 7. Teilnahme *f*. Rücksicht *f*. Anteil *m*. Interesse *n* (at, about, for, in, with an [*dat.*], für, auf [*acc.*]). — 8. Verkehr *m*. Beziehung *f*; I have no ~ with that ich habe damit nichts zu schaffen. 9. Unruhe *f*. Sorge *f* (at, about, for um, wegen, in betreff). — 10. Angelegenheit *f*. Sache *f*; it is no ~ of mine es geht mich nichts an. — 11. ✲ (Handels-)Geschäft *n*. (industrie′lles) Unternehmen. Handelshaus *n*. Firma *f*. — 12. F Ding *n*. Geschichte *f*. — ***Syn.*** (10) s. affair.

concernancy † (tᵉn-ßö′rᵉ-nᵉn-ßᵉ) *s.* = concern 10.

concerned (tᵉn-ßörᵉnd) *p.p.* v. concern u. *a.* □ 1. beteiligt, interessiert; *b.s.* verwickelt (in [*acc.*]); the parties (od. persons) ~ die Beteiligten *m pl*. — 2. bekümmert, beunruhigt, besorgt (at, for, about um, wegen).

concerning (tᵉn-ßörᵉ-ning) **I** *prp.* (an)betreffend (*acc.*); in betreff (*gen.*); ~ me was mich betrifft. **II** † *s.* = concern 10.

concernment (tᵉn-ßörᵉn-mᵉnt) *s.* = concern 10.

concert[1] (tᵉn-ßörᵉt) [fr. *concerter*] *v/a.* ☐a. 1. Pläne &c. gemeinsam beisprechen, beratschlagen, verabreden. — 2. (als einzelne Person) et. planen, aus-, erdenken; sinnen auf (*acc.*). — 3. 𝅘𝅥𝅮 ein Tonstück mehrstimmig arrangieren.

concert[2] (to′n-ßᵉrt) [fr. *id.*] *s.* 1. Einvernehmen *n*. Verabredung *f*: in ~ with im Einverständnis mit. — 2 𝅘𝅥𝅮: a) harmo′nische Übereinstimmung: b) Konze′rt *n*. ‖ti′na *f* (Art Ziehharmo′nika).

concertina 𝅘𝅥𝅮 (ton-ßᵉr-tē′-na) *s.* Konzertina *f*.

concerto 𝅘𝅥𝅮 (it. ton-tcher′r-to. engl. tön-ßörᵉ′-tō) [it.] *s.* Conce′rto *n* (Komposition für Solopartien mit Orchesterbegleitung); *Am.*, *sl.* up to ~ pikfein, äußerst nobel.

concert-pitch 𝅘𝅥𝅮 (to′n-ßᵉrt-putsch) *s.* Orche′sterstimmung *f*. Kammerton(höhe *f*) *m*.

concession (tᵉn-ßĕ′sh-ᵉn) [fr.: * lt. *concessio′n-em*] *s.* 1 Gewährung *f*, Bewilligung *f*. Genehmigung *f*. — 2. Zugeständnis *n*. Einräumung *f*.

concessionary ✎ (~ᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* Bewilligungs-...; bewilligt, konzessioniert.

concessionist (tᵉn-ßĕ′sh-ᵉ-nißt) *s.* j. der Zugeständnisse befürwortet.

concessive (tᵉn-ßĕ′ß-iw) [lt.] *a.* □ 1. einräumend. — 2. *gram.* konzessi′v; Konzessiv-.... Einräumungs-...

conch (tonkᵗ, ✎ tonsch), *pl.* ✎ **~es** (to′n-shᵉß) [lt. *co′ncha*; * grch.] *s.* Muschel(schale) *f*.

conchiferous ↻ (tonkᵗ-ti′-fᵉ-rᵉß) *a.* Konchy′-lien tragend. — **conchiform** (tonkᵗ-ti′-fōrm) *a.* muschelförmig. — **conchifragous** (tonkᵗ-ti′-frᵉ-gᵉß) *a.* Muschelschalen zerbrechend.

conchinin (tonkᵗ-ti′-nin) *s.* Konchini′n *n*.

conchiolin (tonkᵗ-ti′-ᵉ-lin) *s.* Konchyli′n *n*.

conchite (tonkᵗ-tīt) *s.* Konchi′t *m*.

conchitic (tonkᵗ-ti′-tik) *a.* Muschelkalk-....

conchoid ↻ (to′nkᵗ-ßoid) [grch.] *geom.* **I** *s.* Muschellinie *f*. — **II** *a.* = conchoidal.

conchoidal ↻ (tonkᵗ-ßoi′-dᵉl) *a.* 1. *geom.* muschellinienförmig. — 2. *min.* muschelig.

conchology ↻ (~to′l-ᵉ-dᵍi) [grch.] *s.* Konchyliologie′ *f*, Muschelkunde *f*. ‖lien-...

conchylious ↻ (tonkᵗ-ti′-l-ᵉß) *a.* Konchyli′en-.

conciliabule (tᵉn-ßi′l-ᵉ-bjul) [lt.] *s.*, *eccl.* religiöse Versammlung. Konventi′kel *n*.

conciliar (tᵉn-ßi′l-ᵉ-rᵉ) *a.* ☐ *eccl.* Konzi′l-...

conciliate (tᵉn-ßi′l-ᵉ-ēt) [lt. *concilia′re*] *v/a.* ☐b. 1. aus-, versöhnen (with mit); beruhigen, beschwichtigen; ausgleichen. — 2. Liebe, Achtung &c. gewinnen, erwerben.

conciliating (~ē-tingß) *a.* ☐ 1. versöhnlich. — 2. *fig.* gewinnend, einnehmend.

conciliation (tᵉn-ßil-ᵉ-ē′-shᵉn) [lt.] *s.* Aus-, Versöhnung *f*: Ausgleichung *f*: jur. court oder tribunal) of ~ Sühnegericht(shof *m*) *n*. ‖ciliatory.

conciliative (tᵉn-ßi′l-ᵉ-tiw) *a.* = conciliatory.

conciliator (tᵉn-ßi′l-ᵉ-ē-tᵉr) [lt.] *s.* Versöhner *m*; Vermittler *m* (a. *fig.* v. Dingen).

conciliatory (tᵉn-ßi′l-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* versöhnlich, vermittelnd; Versöhnungs-...; ~ proposal Vorschlag *m* zur Güte.

concinnate ✎ (tᵉn-ßi′n-ēt) [lt.] *a.* wohlgefügt, elega′nt (Rede).

concinnity (~ᵉ-tᵉ). *pl.* **~ies** (~tᵉß) [lt.] *s.* geschickte und harmo′nische Zs.-fügung, bes. Schönheit *f*, Zierlichkeit *f* des Stils &c.

concinnous (tᵉn-ßi′n-ᵉß) [lt.] *a.* □ wohlgefügt, zierlich, elega′nt (Stil).

concise (tᵉn-ßaī′ß) [lt. *conci′sus*] *a.* □ knapp, (kurz)gefaßt, gedrängt, bündig, konzi′s (Ausdruck, Rede, Stil &c.; *ant.* diffuse). — ***Syn.*** *short* allgemeiner Ausdruck für kurz (*ant.* long); *compendious* kurz zs.-gezogen, abgekürzt (Schriften); *condensed* auf die Hauptsache(n) beschränkt, kürzer gefaßt, gedrängt (meist von der Art der Behandlung); *laconic* lakо′nisch (in möglichst wenig Worten möglichst viel sagend); *succinct* kurzgefaßt, gedrängt, knapp (Ausdruck); *summary* die Hauptpunkte zusammenfassend, summa′risch. ‖keit *f*.

conciseness (~-nᵉß) *s.* Kürze *f*, Bündigkeit *f*.

concision (tᵉn-ßi′ G-ᵉn) [lt.] *s.* 1. *bibl.*, *contp.* Beschneidung *f*. — 2. = conciseness. ‖Konkla′ve *n* (auch *fig.*).

conclave (to′n-klēw) [lt.] *s.*, *Cath. eccl.*

conclude (tᵉn-klū′d) [lt. *conclu′dere*] ☐b. **I** *v/a.* 1. (ab-, be-)schließen, beend(ig)en. — 2. entscheiden, beschließen; Frieden, Vertrag &c. schließen, Handel abschließen. — 3. schließen auf etwas (by durch, auf Grund von; from von). — 4. (durch Schlußfolgerung) j-n od. et. als (od. für) ... erkennen, ansehen od. erklären; über j-n od. et. urteilen, daß .... — 5. † beweisen. — **II** *v/n.* 6. schließen, ein Ende m. (with mit); to ~ zum Beschluß, schließlich, kurz. — 7. ein Ende nehmen, zu Ende gehen, schließen, aufhören (with mit). — 8. (sich) entscheiden, sich entschließen, beschließen (to mit *inf.* zu; that daß). — 9. Schlüsse ziehen; schließen, urteilen, folgern (of in betreff, über [*acc.*]; to, upon auf [*acc.*]).

concluding (tᵉn-klū′-dingß) *p.pr.* u. *a.* schließend, schließlich; End-..., Schluß-...; ~ sentence Schlußsatz *m*.

conclusion (tᵉn-klū′-Gᵉn) [lt.] *s.* 1. Schluß *m*. Ende *n* einer Rede &c.; in ~ zum Schlusse, schließlich. — 2. Beschluß *m*, Entschließung *m*. — 3. Abschluß *m* (des Friedens, e-s Vertrages). — 4. *log.* Schluß (-folgerung *f*) *m*. — 5. † Proble′m *n*, Rätsel *n* (*SH. P. I. I. 56*). — 6 † Versuch *m*; noch in to try ~s es versuchen (with mit, on an [*dat.*]); sich messen (with mit).

conclusive (tᵉn-klū′-ßiw) *a.* □ entscheidend, überzeugend, beweiskräftig; endgültig; ~ evidence schlagender Beweis.

conclusiveness (tᵉn-klū′-ßiw-nᵉß) *s.* das Entscheidende; Endgültigkeit *f*.

conclusum ↻ (tᵉn-klū′-ßᵉm), *pl.* **~a** (~ßa) [lt.] *s.*, *dipl.* Zusammenfassung *f* der Forderungen einer Regierung. — ***Syn.*** *conclusum* diskutierbare Forderungen; *ultimatum* Forderungen, die nur angenommen oder zurückgewiesen werden können.

concoct (tᵉn-to′kt) [lt.] *v/a.* ☐a. 1. † verdauen (auch *fig.*). — 2. (bib. *b.s.*) (zs.-)brauen, planen, aussinnen.

concocted (kᵉn-tō′kᵉd-tᵉd) *a.*, *b.s.* abgeseimt; Erz-...

concocter (‿ᵉr) *s.* Zusammenbrauer(in) (*a. fig.*), Anstifter(in), Ausbrüter(in) 2c.

concoction (kᵉn-tō′kᵉt-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Zubereitung *f* e-s Getränkes. — 2. *fig.* Ausbrütung *f*, Anstiftung *f* (of a plot eines Planes). — 3. Abkochung *f*; Gebräu *n*.

concolo(u)*rate*, **~ous** ♂ (kon-kōl′(l)-ᵉ-rāt, ~rᵉs) *a.* von gleichmäßiger Farbe.

concomitance, **~y** (kᵉn-kō′m-ᵉ-tᵉns, ~tᵉn-sē) [fr.] *s.* 1. Zusammenbestehen *n*, Gemeinschaft *f* (with mit); in ~ with zugleich mit. — 2. *eccl.* gleichzeitiges Vorhandensein. Koexiste'nz *f* des Fleisches und Blutes Christi im Brot und Wein des Heiligen Abendmahls.

concomitant (kᵉn-tō′m-ᵉ-tᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ begleitend; *eccl.* mitwirkend (Gnade); gleichzeitig, vereint (with, to mit). — **II** *s.* begleitender Umstand.

Concord[1] ♀ (kō′nkᵉrd) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

concord[2] (kō′n(k)-kōrd) [fr.; * lt. *concō'rdia*] *s.* Eintracht *f*, Einigkeit *f*, Einklang *m*, Harmonie' *f*, Übereinstimmung *f*.

concordance (kᵉn-kō′r-dᵉns) [fr.] *s.* 1. Einhelligkeit *f*, Übereinstimmung *f*, Harmonie' *f*. — 2. (Bibel- 2c.) Konkorda'nz *f*.

concordant (kᵉn-kō′r-dᵉnt) [lt.] *a.* □ einträchtig, -hellig, -stimmig; übereinstimmend (with, to mit); angemessen (with, to *dat.*).

concordat (‿dat) [fr.; * lt.] *s.* *ecc.* Konkordat *n*.

concorporeal (kon-kōr-pō′r-ē-ᵉl ⑨) [mlt.] *a.* einen Körper bildend.

concourse (kō′n(k)-kōrs ⑧) [fr.; * lt. *concu'rsus*] *s.* 1. Zusammen-laufen *n*, -fluß *m*. — 2. von Personen: Zusammenkunft *f*, Versammlung *f*, Menge *f*, Gewühl *n*. — 3. von Dingen: Menge *f*, Haufe(n) *m*.

concrescence ♂ (kᵉn-kre′s-ᵉns) [lt.] *s.* Verwachsung *f* von Organen 2c.

concrescible (‿ibl) [fr.] *a.* 1. zusammenwachsungsfähig. — 2. gerinnbar.

concrete[1] (kō′n-krīt, bisw. a. kᵉn-krī′t) [lt. *concre'tus*] **I** *a.* □ 1. zu einer Masse verdichtet, dicht, fest, kompa'kt, geronnen, verdickt; körperlich; to become ~ sich verdichten, gerinnen. — 2. konkre't (*ant.* abstract); *gram.* ~ noun = ~ 3; *arith.* ~ numbers *pl.* benannte Zahlen *f/pl.* — **II** *s.* 3 *log.* u. *gram.* Konkre'tum *n*, Ding-, Sach-wort.

concrete[2] (kᵉn-krī′t) ①b. **I** *v/n.* 1. eine (kompa'kte, feste 2c.) Masse bilden. — 2. von Kristallen: anschießen. — **II** *v/a.* 3. zu einer (festen) Masse vereinigen (with mit).

concrete[3] ⊖ (kō′n-krīt und kᵉn-krī′t) **I** *s.* ⊤ Konkre't *m* u. *n*, Stein-, Grob-mörtel *m*. Beto'n *m*. — **II** *a.* aus Beton bestehend. — **III** (kō′n-krīt) *v/a.* ①b. mit Grobmörtel bauen, betonieren.

concreteness (kō′n-krīt-nᵉs, bisw. auch kᵉn-krī′t-nᵉs) *s.* 1. Verwachsensein *n*. — 2. *fig.* Festigkeit *f*, Körperlichkeit *f*. — 3. Geronnen-, Gefroren-sein *n*. Verdickung *f*.

concretion (kᵉn-krī′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Zs.-wachsen *n*. — 2. Festwerden *n*, Gerinnen *n*. — 3. feste Masse (of von). — 4. a) Verhärtung *f*; b) *med.* steinige Absonderung. [betr.; Konkretions-...]

concretional (‿shᵉn-ᵉl) *a.* e-e Konkretio'n betr.; Konkretions-...

concretionary (kᵉn-krī′-shᵉn-ᵉ-rᵉ) *a.* durch Konkretio'n entstanden; Konkretions-...

concubinage (kᵉn-kjū′-bᵉ-nᵉdʒ) [fr.] *s.* Konkubina't *n*, wilde Ehe.

concubinary (kᵉn-kjū′-bᵉ-nᵉ-rᵉ) [mlt.] *a.* 1. das Konkubina't betr.; Konkubinats-... — 2. im Konkubinate lebend.

concubine (kō′n-kjū-bāin) [lt.] *s.* Konkubi'ne *f*, Kebsweib *n*.

concupiscence (kᵉn-kjū′-pᵉ-sᵉns) [lt.] *s.* sinnliche, fleischliche Begierde, Fleischeslust *f*.

concupiscent (‿sᵉnt) [lt.] *a.* lüstern; wollüstig, sinnlich. [piscent.]

concupiscible (‿sibl) [fr.] *a.* = concu-

concupy † (kō′n-kjū-pᵉ) *s.*, *co.* = concubine oder = concupiscence (*SH.T.C.5.2.177*).

concur (kᵉn-kᵉr′) [lt.] *v/n.* ①c. 1. Ereignisse 2c.: zusammen-fallen, -treffen. — 2. einverstanden sein, übereinstimmen (with mit; in in [*dat.*]). — 3. mitwirken, beitragen (to zu). — ***Syn.*** (2) s. agree.

concurrence (kᵉn-kā′r-ᵉns) [fr.] *s.* 1. Zusammentreffen *n* von Umständen 2c., *math.* von Linien. — 2. (vereinte) Zustimmung. Übereinstimmung *f*. — 3. Mitwirkung *f*, gemeinsame Tätigkeit.

concurrency (kᵉn-kā′r-ᵉn-sē), *pl.* **~ies** (‿sēz) *s.* Zusammen-stoßen *n*, -treffen *n*.

concurrent (kᵉn-kā′r-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. gleichlaufend, nebeneinander bestehend, gleichzeitig (with mit). — 2. zs.-fallend, verbunden. — 3. *math.* sich in e-m Punkte treffend. — 4. zusammen-, mit-wirkend. — 5. übereinstimmend (with mit). — **II** *s.* 6. mitwirkender Umstand. Neben-umstand *m*. 7. ✎ = competitor 1. — 8. schott. jur. Begleiter *m* eines Gerichtsbeamten. Zeuge *m*.

concuss (kᵉn-kə′s) [lt. *p.p.* *concu'ss-us* von *concu'tere*] *v/a.* ①c. 1. (meist *fig.*) erschüttern (with durch). — 2. (durch Drohung) zwingen, beeinflussen (into oder to mit *inf.*).

concussion (kᵉn-kə′sh-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Erschütterung *f* (auch *fig.*). — 2. jur. Erpressung *f*. [schlagzünder *m*.]

concussion-fuse ✕ (‿fjūz) *s.* *artill.* Auf-

concussive (kᵉn-kə′s-iv) *a.* erschütternd.

concutient (kᵉn-kjū′-shᵉnt) [lt.] *a.* (plötzlich) zusammenstoßend (*THACKERAY*).

cond ⚓ oder *prov.* (tond) [m/c.; (alt)fr. *conduire*; * lt.] *v/a.* ①a. = con[2].

condemn (kᵉn-dem′) [lt. *condemna're*] *v/a.* ①a. 1. bes. jur. schuldig sprechen, verdammen, verurteilen (to [mit *inf.* od. *s.*] zu) (*ant.* absolve, acquit). — 2. *fig.* verurteilen, tadeln, mißbilligen, verdammen (as als; for, on account of wegen, auf Grund [von]). — 3. für unbrauchbar, unbewohnbar 2c. erklären; ausscheiden. ✕ ausrangieren; verwerfen. — 4. ⚓: a) ein Schiff kondemnieren (für seeuntüchtig erklären); b) to ~ (as a prize) für gute Prise erklären, mit Beschlag belegen. — 5. [fr.] to ~ a door (window) eine Tür (ein Fenster) vernageln (verrammeln 2c.).

condemnable (‿nᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) verdammungswert, verwerflich, strafbar.

condemnation (kon-dᵉm-nē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. (bes. jur.) Verurteilung *f*. — 2. *fig.* Verurteilung *f*, Verwerfung *f*, Verdammung *f*. — 3. Untauglichkeitserklärung *f*.

condemnatory (kᵉn-dē′m-nᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* jur. verurteilend; *fig.* verdammend.

condemner (‿nᵉr) *s.* Verurteiler(in), Tadler(in), Verdammer(in) 2c. (s. condemn).

condensability (kᵉn-dē-nᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Verdichtbarkeit *f*. [dichtbar.]

condensable (kᵉn-dē′n-sᵉbl) *a.*, *phys.* ver-

condensation (kon-dᵉn-sē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. *phys.* u. ⊖ Verdichtung *f*. — 2. Zs.-drängung *f*. — 3. *fig.* gedrängte Kürze.

condense (kᵉn-dē′ns) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. (mst *pass.*) *phys.* u. ⊖ verdichten, zs.-pressen, eindicken. — 2. *fig.* abkürzen. — **II** *v/n.* 3. sich verdichten.

condensed (kᵉn-dē′nst) *p.p.* u. *a.* □ 1. verdichtet, kondensiert, eingedickt (Milch 2c.); *typ.* ~ letter schmaler Buchstabe. — 2. *fig.* abgekürzt, kurz (Ausdruck). — ***Syn.*** siehe concise.

condenser (kᵉn-dē′n-sᵉr) *s.* 1. Verdichter(-de(r. s); *fig.* gedrängt Schreibende(r). — 2. ⊖ *phys.* u. *mach.* Kondensa'tor *m*; *elect.* Sammler *m*.

condescend (kon-dᵉ-sē′nd) [lt.] *v/n.* ①a. 1. *fig.*: a) (to) sich herablassen zu, leutselig sein gegen; b) to ~ to (mit *inf.*) sich herbeilassen (geruhen oder belieben), zu ... — 2. to ~ upon particulars sich auf Einzelheiten einlassen.

condescendence (kon-dᵉ-sē′n-dᵉns) *s.* schott. jur. Spezifizierung *f*. [herablassend.]

condescending (kon-dᵉ-sē′n-diŋ) *a.* □ *fig.*

condescension (‿sē′n-shᵉn) [lt.] *s.* Herablassung *f*; Leutseligkeit *f* (***Syn.*** siehe affability). [gebührend, angemessen.]

condign (kᵉn-dāi′n) [lt.] *a.* □ von Strafen:

condiment (kō′n-dᵉ-mᵉnt) [lt.] *s.* Kochkunst: Würze *f* (auch *fig.*). [schüler *m*.]

condisciple ✎ (kon-dᵉ-sāi′pl) [lt.] *s.* Mit-

condition (kᵉn-di′sh-ᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. Bedingung *f*; on (✎ upon, under) (the) ~ that, † ~ that unter der Bedingung, daß ... — 2. jur. Bedingung *f*, Klausel *f*. — 3. † Vertrag *m*. — 4. Zustand *m*. Lage *f*; Beschaffenheit *f*; out of ~ in schlechtem Zustande. — 5. a) Vermögenslage *f*; b) Stand *m*, Rang *m*, (gesellschaftliche) Stellung. — 6. † (a. ~s *pl.*) Charakter *m*, Natur *f*. — **II** *v/a.* ①a. 7. (aus)bedingen, festsetzen. — 8. to ~ on od. upon abhängig machen von. — 9. ❦ Waren (bes. Seide) auf ihre Beschaffenheit prüfen. — **III** *v/n.* ①a. 10. Bedingungen machen. **It.** to ~ for sich ausbedingen. — ***Syn.***: a) zu 1 u. 2: *condition* festgesetzte Bedingung für e-n bestimmten Fall; *clause* besondere Bedingung in einem Dokument. Klausel; *stipulation* einzelne Festsetzung in einem Vertrage; *terms* zugestandene gegenseitige Bedingungen; — b) zu 4 u. 5: *condition* Beschaffenheit, Lage in Bezug auf äußere Umstände; *situation* örtliche Lage; Lage der Umstände; *position* bestimmte Lage, Stellung; *plight* meist mißliche Lage; *state* Zustand im allgemeinen.

conditional (kᵉn-di′sh-ᵉ-nᵉl) [spät-lt.] **I** *a.* □ (~**ly**) 1. bedingt (on, upon durch), abhängig (on, upon von); eingeschränkt. — 2. ausbedungen, vertragsgemäß. — 3. *gram.* Bedingungs-... — **II** *s.* 4. *gram.* Konditiona'lis *m*, Bedingungsform *f*.

conditionality (kᵉn-dĭsch-ᵉ-nă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Bedingtheit *f.* | **conditionally** (kᵉn-dĭ′sch-ᵉ-nᵉ-l-ᵉ) *adv.* bedingungsweise.

conditionate (‿-nēt) *v/a.* ⓘb. bedingen, festsetzen. | **conditioned** (kᵉn-dĭ′sch-ᵉnd) *a.* (mst in Zssgn) beschaffen, geartet.

condolatory (kᵉn-dō′-l-ᵉ-tᵉ-Rᵉ) *a.* Beileid bezeigend: Beileids-...

condole (kᵉn-dō′l) [lt.] **I** *v/n.* ⓘb. Beileid bezeigen; kondolieren (with a p. j-m). — **II** † *v/a.* betrauern.

condolement † (kᵉn-dō′l-mᵉnt) *s.* Trauer *f*, Sorge *f*.

condolence (kᵉn-dō′-l-ᵉnß) *s.* Beileid(bezeigung).

condoler (kᵉn-dō′-lᵉr) *s.* Beileidbezeiger(in).

condonation (kŏn-dᵉ-nē′-schᵉn) [lt.] *s.* Verzeihung *f*. | **condone** (kᵉn-dō′n) [lt. *condona're*] *v a.* ⓘb. einen Fehler verzeihen.

condor (kŏn′-dōr) [peru.] *s., orn.* Kondor *m*.

conduce (kᵉn-djū′ß) *v/n.* ⓘb. führen, dienen, beitragen, förderlich sein (to zu).

conducive (kᵉn-djū′-ßĭw) *a.* □ dienlich, förderlich, beitragend (to zu, für).

conduciveness (‿-ᵉß) *s.* Dienlichkeit *f*, Nützlichkeit *f*, Zuträglichkeit *f* (to für, zu).

conduct[1] (kŏn′-dăkt) [lt. *condu'ctus*] ⓘa. **I** *v/a.* 1. führen, (ge)leiten, begleiten. — 2. ✕ (an)führen, befehligen. — 3. Geschäft, Prozeß ꝛc. leiten, verwalten. — 4. *v/refl.* to ‿ oneself sich betragen. — **II** *v/n.* 5. führen (to, nach, zu). — ***Syn.*** *to conduct* führen mit dem Kopfe, Verstande; *guide* mit dem Auge, einer Regel oder Vorschrift; *lead* mit der Hand, dem Willen führen, leiten. — **Vgl. ‿**[2].

conduct[2] (kŏ′n-dᵉkt) [lt.] *s.* 1. ✎ Führung *f*, Leitung *f*; Geleit *n*, Begleitung *f*. — 2. † Führer *m*. — 3. *fig.* Verwaltung *f* (***Syn.*** s. administration). — 4. *fig.* Führung *f*, Betragen *n*, Benehmen *n* (***Syn.*** siehe behaviour).

conducted (kᵉn-dă′k-tᵉd) *p.p.* u. *a.* geleitet; sich betragend (bsd. mit well. ill, &c.); a well ‿ boy ein Knabe von anständigem Betragen. | **conductibility** (kᵉn-dŏk-tᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s., phys.* Leitungsfähigkeit *f*.

conductible (kᵉn-dă′k-tĭbl) *a., phys.* 1. leitungsfähig, leitend. — 2. ✎ leitbar.

conducting-*arc* (kᵉn-dă″k-tĭng-ārᶜ′) *s., elect.* Aus-, Entlader *m*.

‿-wire (‿-wā′ᵉr) *s., elect.* Leitungsdraht *m*.

conduction (kᵉn-dă′k-schᵉn) [lt.] *s., phys.* Leitung *f*.

conductive (kᵉn-dă′k-tĭw) *a.* □ *phys.* leitend; Leit(ungs)-... | **conductivity** (kŏn-dŏk-tĭ′w-ᵉ-tᵉ) *s., phys.* = conductibility.

conduct-money Ⓢ (kŏ′n-dᵉkt-mŭn-ᵉ) *s.* jur. Reise-entschädigung *f* für Zeugen.

conductor (kᵉn-dă′k-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Führer *m*, Leiter *m* (auch *fig.*). — 2. Verwalter *m*, Direktor *m*. — 3. Dirige'nt *m*. — 4. *Am.* Zugführer *m* und (meist auch) Schaffner *m*. — 5. Pferdebahn-, Omnibus-Kondukteu'r *m*, -Schaffner *m*. — 6. ✕: a) *artill.* Fahrer *m*; b) ‿ of stores Assista'nt *m* des Proviantmeisters. — 7. *phys.*: a) Kondu'ktor *m*; b) Blitzableiter *m*.

conductress (kᵉn-dă′k-tᵉ-ᵉß) *s.* 1. Führerin *f*. — 2. (Geschäfts-)Leiterin *f*, Direktri'ce *f*.

conduit (kŏ′n- od. kŭn′-dĭt) [fr. *conduit*] *s.* Röhren-, Wasser-leitung *f*, Abzug *m*. Kana'l *m* (auch *fig.*). | **conduit-pipe** Θ (‿-pāĭp) *s.* Leitungs-röhre *f*, -rohr *n*.

conduplicate ♁ ♀ (kŏn-djŭ′-plᵉ-kᵉt) *a.* ‿**d** ♁ ♀ (‿-kē-tᵉd) *a.* zs.-gefaltet, übereinandergelegt (Blättchen). | **condyl(e)** ♁ (kŏ′n-dĭl) [grch.] *s., anat.* Gelenkknorren *m*.

cone (kōn) [lt. *co'nus*; * grch.] *s.* 1. *geom.* u. *fig.* Kegel *m*; ✕ ‿ of dispersion, ‿ of spread Streuungskegel *m*. — 2. ♀ (Tannen-)Zapfen *m*. — 3. *zo.* (a. ‿-shell) Kegelschnecke *f*. — 4. ⛰ Bergkegel *m*.

cone-shaped (kō′n-schēpt) *a.* kegelförmig.

cone-sugar ✾ (kō′n-schŭg-ᵉr) *s.* Zucker *m* in Hutform. Hutzucker *m*.

☞ **coney**, &c. s. cony, &c.

confab F (kᵉn-fă′b u. kŏ′n-făb) **I** *s.* = confabulation. — **II** *v/n.* ⓘe. = confabulate.

confabular ✎ (kᵉn-fă′-bjᵉ-lᵉr) [mlt.] *a.* die (vertrauliche) Unterhaltung betreffend.

confabulate (‿-lēt) [lt.] *v/n.* ⓘb. vertraulich (mit-ea.) schwatzen, plaudern.

confabulation (kᵉn-făb-jᵉ-lē′-schᵉn) [lt.] *s.* vertrauliche Unterhaltung, Geplauder *n*.

confect[1] (kᵉn-fe′kt) [lt.] *v/a.* ⓘa. 1. ✎ einmachen. — 2. herstellen, machen.

confect[2] (kŏ′n-fekt) [mlt. *confe'ctum*] *s.* das mit Zucker Eingemachte, Konfe'kt *n*.

confection (kᵉn-fe′k-schᵉn) [lt. *confectio'nem*] *s.* 1. Zubereitung *f*, Mischung *f*. — 2. = confect[2]. — 3. *pharm.* verzuckerte Mixtu'r, Latwerge *f* ꝛc. — 4. [fr.] ✾ Mode-artikel *m*; (fertiges) Damenkleid.

confectionary (kᵉn-fe′k-schᵉn-ᵉ-Rᵉ) **I** *a.* eingemacht; Zucker-... — **II** *s.* Zuckerbäckerei *f*. | **confectioner** (kᵉn-fe′k-schᵉn-ᵉr) *s.* Zucker-bäcker *m*. Kondi'tor *m*.

confectionery (‿-Rᵉ), *pl.* **‿ies** (‿-rĭs) [spät-lt.] *s.* 1. Konditorei *f*. Zuckerbäckerei *f*. — 2. = confect[2]. — 3. *Am.* Schenk-stub)e *f*.

confederacy (kᵉn-fe′d-ᵉ-Rᵉ-ßĭ), *pl.* **‿ies** (‿-ßĭs) [spät-lt.] *s.* 1. Bündnis *n*, Bund *m* (***Syn.*** s. alliance). — 2. jur. Komplo'tt *n*; Verschwörung *f*.

confederate[1] (kᵉn-fe′d-ᵉ-Rēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ⓘb. (sich) verbünden.

confederate[2] (‿-Rᵉt) **I** *a.* □ 1. verbündet; Bundes-...; *U.S. hist.* u. ♁ C‿ States die Konföderierten Südstaaten v. Amerika (1860—1865). — **II** *s.* 2. Verbündete(r), Bundes-, Eid-genosse *m*. — 3. *U.S. hist.* C‿ Bürger(in) oder Soldat *m* der Konföderierten Südstaaten. — 4. *b. s.* = accomplice. | *s.* Bund *m*. Bündnis *n*.

confederation (kᵉn-fĕd-ᵉ-Rē′-schᵉn) [mlt.] | **confer**[1] (kᵉn-fö′r′) [lt. *confe'rre*] ⓘe. **I** *v/a.* to ‿ a th. on (od. upon) a p. j-m etwas übertragen, verleihen, erteilen. — **II** *v/n.* eine Unterredung haben, sich beraten, konferieren (about, upon über [*acc.*]).

confer[2] (kŏ′n-fᵉr) [lt. *id.*] vergleiche!, siehe!

conferee *Am.* (kŏn-fᵉ-rē′) *s.* Konferenzmitglied *n*.

conference (kŏ′n-fᵉ-Rᵉnß) [fr.] **I** *s.* 1. Beratung *f*. Verhandlung *f*; Konfere'nz *f* (auch *pol.*); ✕ (Manöver-)Besprechung *f*, Kritik *f*. — 2. † Unterha'ltung *f*, -redung *f*. — 3. Übertragung *f*, Verleihung *f*. — **II** ✎ *v/n.* ⓘb. konferieren, beraten (*CL.*). — ***Syn.*** *conference* Zs.-kunft e-s Kolle'giums zur Beratung; *interview* meist verabredete Zs.-kunft von zwei Personen zur Beratung oder Ausholung über einen wichtigen Gegenstand; *meeting* zufällige (od. festgesetzte) Zs.-kunft, Versammlung.

conferrable (kᵉn-fö′-Rᵉbl) *a.* übertragbar.

conferrer (kᵉn-fö′-Rᵉr) *s.* 1. Beratende(r), Unterhandelnde(r). — 2. Verleiher(in).

confess (kᵉn-fe′ß) [fr. *confesser*; v. * lt. *p.p. confe'ss-us*] ⓘc. **I** *v/a.* 1. et. (rel. a. j-n) bekennen; et. (ein)gestehen; anerkennen. — 2. einräumen, zugestehen, zugeben. — 3. (bsd. *eccl.*) beichten; j-n beichten l., j-m die Beichte abnehmen. — 4. *poet.* u. *bibl.* offenbaren, kund-, dar-tun; to stand ‿ed als armer Sünder dastehen. — **II** *v/n.* 5. sich bekennen (to zu). — 6. ein Bekenntnis ablegen; *eccl.* beichten (to bei; auch to ‿ oneself to). — ***Syn.*** s. acknowledge.

confessedly (kᵉn-fe′ß-ᵉd-lᵉ) *adv.* ein- oder zu-gestandenermaßen; offenbar.

confession (kᵉn-fe′sch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Bekennen *n*, Bekenntnis *n*. — 2. Einräumung *f*, Zugeständnis *n*. — 3 jur. Geständnis *n*; Anerkennung *f* eines Rechtes ꝛc. — 4. *eccl.* Beichte *f*, Sündenbekenntnis *n*. — 5. *rel.* (a. ‿ of faith) (Glaubens-)Bekenntnis *n*, Konfessio'n *f*. ***Syn.*** s. acknowledgment.

confessional (‿-sch-ᵉn-ᵉl) [mlt.] *eccl.* **I** *a.* konfessione'll. — **II** *s.* Beichtstuhl *m*.

confessionary (kᵉn-fe′sch-ᵉ-nᵉ-Rᵉ) *a., eccl.* die (Ohren-)Beichte betreffend; Beicht-...

confessionist (kᵉn-fe′sch-ᵉ-nißt) [fr.] *s., eccl.* 1. Angehörige(r) e-s bestimmten Bekenntnisses. — 2. Beichtende(r).

confessor (kᵉn-fe′ß-ᵉr, 2 u. 3 ✎ kŏ′n-fe′ß-ᵉr) [spät-lt.] *s.* 1. Bekenner(in). — 2. *eccl.* Glaubens-zeuge *m*, -zeugin *f*; Märtyrer(in). — 3. *eccl.* Beichtvater *m* (a. father ‿).

confidant (kŏn-fᵉ-dă′nt) [fr.] *s.* Vertraute(r) *m*. Mitwisser *m*.

confidante (kŏn-fᵉ-dă′nt) [fr.] *s.* Vertraute *f*, Mitwisserin *f*.

confide (kᵉn-fā′d) [lt. *confi'dere*] ⓘb. **I** *v/n.* to ‿ in j-m oder einer Sache (sich anj)vertrauen; sein Vertrauen setzen auf (*acc.*), in (*acc.*). — **II** *v/a.* to ‿ a th. to a p. j-m et. (an)vertrauen.

confidence (kŏ′n-fᵉ-dĕnß) [lt.] *s.* 1. Vertrauen *n* (in auf [*acc.*], zu); to have, to place, to put, to repose ‿ in a p. auf j-n Vertrauen setzen; to be in the ‿ of a p. j-s Vertrauen genießen. — 2. Selbstvertrauen *n*, Zuversicht *f*. — 3. *b.s.* eingebildete Zuversichtlichkeit; Dreistigkeit *f*. — 4. vertrauliche Mitteilung. — ***Syn.*** (1) *confidence* volles, festes Vertrauen; *trust* schwächer als confidence; *credit* begründetes Vertrauen (im Geschäftsleben), Glauben (an eine Nachricht).

confident (kŏ′n-fᵉ-dĕnt) [lt.] *a.* □ 1. vertrauend, vertrauensvoll. — 2. auf etwas bauend; einer Sache sicher, gewiß. — 3. zuversichtlich. — 4. *b.s.* anmaßend, dreist. — ***Syn.*** *confident* vertrauend, sicher (das Gefühl und der Charakter spricht mit); *positive* fest überzeugt (fast anmaßende Gewißheit; s. a. certain).

confidential (kŏn-fᵉ-dĕ′n-schᵉl) [fr.] *a.* □ (s. ‿ly) 1. vertraut; Vertrauens-...; ✾ ‿ clerk Proku'rafuhrer *m*. Profuri'st *m*; ✕ ‿ report Kondui'te *f*. — 2. vertraulich, priva't, geheim.

confidentially (‿sch-ᵉ-lᵉ) *adv.* im Vertrauen, priva'tim; speaking ‿ unter uns gesagt.

confider (tᵒn-fāiˈ-bᵉr) *s.* 1. Vertrauende(r), Vertrauensvolle(r). — 2. Anvertrauer (=in). [vertrauend, vertrauensvoll.]

confiding (tᵒn-fāiˈ-diṅ) *p.pr.* und *a.* □

confidingness (~-nᵉß) *s.* Zutraulichkeit *f.*

configuration (tᵒn-fig-juᵊ-reˈ-schᵒn) [spät=lt.] *s.* 1. Bildung *f*, (äußere) Gestalt(ung). — 2. *astr(ol).* Konfiguratio'n *f*, Aspe'kten *m/pl.* (gegenseitige Stellung der Planeten).

configure ↖ (tᵒn-fiˈg-juᵊr) [lt.] *v/a.* ①b. formen, bilden, gestalten; *astrol.* gruppieren.

confinable (tᵒn-fāiˈ-nᵊbl) [confine²] *a.* zu begrenzen(d), beschränkbar (to auf [*acc.*]).

confine¹ (toˈn-fāin) [fr. *confins*; lt. *confi'nis*] *s.* 1. (mst ~s *pl.*) Grenze *f*, Grenzgebiet *n*; *fig.* Rand *m*, Schwelle *f*. — 2. *poet.* (*mlt.* tᵒn-fāiˈn) Schranke *f*. — ***Syn.*** *border* Landgrenze, Grenzgebiet; *boundary* geogr. Grenzlinie; *frontier* Landgrenze in politischer ꝛc. Beziehung.

confine² (tᵒn-fāiˈn) [fr. *confiner*] ①b. **I** *v/n.* 1. ↖ (zſ.=, an=)grenzen (with, on mit, an [*acc.*]). — **II** *v/a.* 2. (auch *fig.*) begrenzen; be=, ein=schränken (to auf [*acc.*]); einengen, fest= (od. im Zaume) halten. — 3. ein=schließen, =sperren; ✕ ~d to barracks in Kasernenarrest. — 4. ans Zimmer ꝛc. fesseln; he was ~d to his bed er mußte das Bett hüten; to be ~d von Frauen: niederkommen, in den Wochen liegen. — 5. *med.* verstopfen. — 6. † verbannen.

confinedness (tᵒn-fāiˈnd-nᵉß) *s.* Beschränktheit *f*. [*a.* grenzenlos.]

confineless ↖ (toˈn-fāin- od. tᵒn-fāiˈn-lᵉß)

confinement (tᵒn-fāiˈn-mᵉnt) *s.* 1. Be=, Ein=schränkung *f*; close ~ to study ernste Hingabe an das Studium. — 2. Ein=kerkerung *f*, =sperrung *f*, Gefangenschaft *f*; close ~ strenge Haft; solitary ~ Einzelhaft *f*; ✕ ~ to barracks Kasernenarrest *m*. — 3. *fig.* Bettlägerigkeit *f*; engS. Niederkunft *f*, Wochenbett *n*. [Grenzbewohner(in).]

confiner † (toˈn-fāi-nᵉr oder tᵒn-fāiˈn-nᵉr) *s.*

confirm (tᵒn-föᵛrm) [lt.] *v/a.* ①a. 1. stark (od. stärker) machen; (be)festigen, (be=) stärken; bekräftigen. — 2. bestätigen. — 3. *eccl.* konfirmieren, firme(l)n.

confirmable (~föᵛr-mᵉbl) *a.* 1. mft ♆ od. jur. zu bestätigen(d); erweisbar; ratifizierbar (Urkunden). — 2. der Bestätigung fähig.

confirmation (ton-föᵛr-meˈ-schᵒn) [fr., * lt.] *s.* 1. allg. Bestätigung *f*; in ~ of what we say zur Bestätigung unserer Worte. — 2. Stärkung *f*, Bekräftigung *f*. — 3. Beweis *m*. — 4. *eccl.* Konfirmatio'n *f*, Firm(el)ung *f*. [*a.* □ = confirmatory.]

confirmative (tᵒn-föᵛr-mᵉ-tiw) [spät=lt.] *a.*

confirmatory (tᵒn-föᵛr-mᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* (of) zt. bestätigend, beglaubigend, bekräftigend; Bestätigungs=...

confirmed (tᵒn-föᵛrmd) *p.p.* u. *a.* □ (~ly, ~föᵛr-mᵉd-lᵉ) 1. fest, bestimmt; bestätigt ꝛc. (s. confirm). — 2. eingewurzelt, chronisch (von Krankheiten); *fig.* Erz=..., Gewohnheits=...; a ~ bachelor ein eingefleischter Junggeselle.

confirmedness (tᵒn-föᵛr-mᵉd-nᵉß) *s.* Bewährtheit *f*; Eingewurzeltsein *n*. [te(r).]

confirmee (ton-föᵛr-miˈ) *s.*, *eccl.* Konfirmier=

confirmer (tᵒn-föᵛr-mᵉr) *s.* 1. jur. Bestätiger (=in). — 2. Bestätigungsmittel *n*.

confirmingly (~miṅ-liᵉ) *adv.* bestätigend.

confiscable (tᵒn-fiˈß-kᵉbl) *a.* konfiszierbar.

confiscate¹ (toˈn-fiß-kēt oder tᵒn-fiˈß-tet) [lt. *p.p. confisca't-us*] *v/a.* ①b. 1. von Staats od. Gerichts wegen beschlagnahmen oder einziehen; konfiszieren. — 2. F polizeilich beschlagnahmen, wegnehmen.

confiscate² (toˈn-fiß-kāt oder tᵒn-fiˈß-kāt) [lt.] *a.* verfallen, beschlagnahmt.

confiscation (ton-fiß-keˈ-schᵒn) [spät=lt.] *s.* 1. (gerichtliche) Einziehung *f*, Beschlagnahme *f*. — 2. eingezogenes Gut.

confiscator (toˈn-fiß-kēˈ-tᵊr, bisw. ton-fiß-kēˈ-tᵊr) [spät=lt.] *s.* Konfiszierende(r) *m*.

confiscatory (tᵒn-fiˈß-kᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* die Beschlagnahme verhängend.

confix ↖ (tᵒn-fiˈkß) [lt.] *v/a.* ①c. befestigen; *fig.* festbannen.

conflagrate (toˈn-flᵉ-greˈt oder tᵒn-fleˈ-greˈt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (ver)brennen.

conflagration (ton-flᵉ-greˈ-schᵒn) [lt.] *s.* Brand *m* (auch *fig.*), Feuersbrunst *f*.

conflagrative ↖ (toˈn-flᵉ-greˈ-tiw, a. tᵒn-fleˈ-) *a.* in Brand setzend; Brand=...

conflate ↖ (tᵒn-fleˈt) [lt.] *v/a.* ①b. zſ.=blasen, zſ.=weben (auch *fig.*).

conflation (tᵒn-fleˈ-schᵒn) [lt.] *s.* Zſ.=blasen *n*, Zſ.=schmelzen *n*, Verschmelzung *f*.

conflict¹ (tᵒn-fliˈkt) [lt.] *v/n.* ①a. 1. heftig zſ.=geraten, streiten, kämpfen. — 2. to ~ with wider=streiten, =sprechen (*dat.*).

conflict² (toˈn-flikt) [lt.] *s.* 1. (heftiger) Zſ.=stoß, Kampf *m*; Streit *m*. — 2. Konflikt *m*, Widerstreit *m*. ***Syn.*** s. battle.

confluence (toˈn-fluᵉ-enß) [spät.=lt. *confluen'tia*] *s.* 1. Zſ.=fließen *n*, =strömen *n*, =fluß *m* (bsd. von Flüssen, auch *fig.*). — 2. Zustrom *m*, Zulauf *m* (von Menschen).

confluent (toˈn-fluᵉ-ent) [lt.] *a.* □ zſ.=fließend, =laufend (auch *fig.*).

conflux (toˈn-flᵒkß) [mlt.] *s.* = confluence.

conform (tᵒn-föᵛrm) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. in gleiche Form (od. in Übereinstimmung) bringen, anpassen. — **II** *v/n.* 2. in Übereinstimmung sein (to od. with mit). sich richten (to nach). — 3. *hist.* sich der Staatskirche unterwerfen.

conformable (tᵒn-föᵛr-mᵉbl) *a.* □ (s. ~y) 1. (to, ↖ with) übereinstimmend mit, entsprechend (*dat.*), gleichförmig, angemessen (*dat.*), vereinbar mit. — ***Syn.*** siehe agreeable. — 2. fügsam, unterwürfig. — 3. ♁ *geol.* gleichstreichend.

conformably (~mᵉ-bliᵉ) *adv.* entsprechend; in Übereinstimmung (to mit).

conformation (ton-föᵛr-meˈ-schᵒn) [lt.] *s.* 1. Gleichförmigmachen *n*; Anpassung *f* (to an [*acc.*]). — 2. Gestalt(ung) *f*; (Körper=)Bau *m*. — 3. Gleichförmigkeit *f*.

conformer, ~ist (tᵒn-föᵛr-mᵉr, ~mißt) *s.* anglikanische Kirche: † Konformi'st(in).

conformity (tᵒn-föᵛr-mᵉ-tiᵉ) [fr. *conformité*] *s.* 1. Gleichförmigkeit *f*, Übereinstimmung *f*, Gemäßheit *f* (to, with mit); in ~ to (oder with) gemäß. — 2. Anpassung *f*, Fügsamkeit *f* (to gegenüber.) — 3. anglikan. Kirche: † Konformitä't *f*, Angehörigkeit *f* zur Staatskirche.

confound (tᵒn-fāuˈnd) [fr. *confondre*] *v/a.* ①a. 1. verwirren, in Unordnung bringen. — 2. j-n in Verwirrung bringen, bestürzt machen (***Syn.*** s. abash). — 3. verwechseln, vermengen. — 4. vernichten; vereiteln. — 5. (bsd. *bibl.*) verderben, zuschanden machen; beschämen. — 6. F in Flüchen (*euph.* für damned): ~ it! verdammt!, wie dumm!, hol's der Kuckuck! — 7. † vergeuden.

confounded (tᵒn-fāuˈn-dᵉd) *p.p.* und *a.* □ 1. verwirrt ꝛc. (s. confound). — 2. F verdammt, verflucht, scheußlich; erstaunlich.

confoundedness (tᵒn-fāuˈn-dᵉd-nᵉß) *s.* 1. Verwirrung *f*, Bestürzung *f*, Verlegenheit *f*. — 2. Vernichtung *f*, Niederlage *f*. [wechsler(in); Vernichter(in).]

confounder (~dᵉr) *s.* Verwirrer(in); Ver=

confraternity (ton-fruᵊ-töᵛr-nᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* 1. (bsd. *eccl.*) Bruderschaft *f* (= sodality); weitS. Sippe *f*. — 2. Brüderschaft *f*.

confrère (tᵒn-fruᵊˈr, fr. *tę-freˈr*) [fr.; * mlt. *confra'ter*] *s.* Mitbruder *m*; Kollе'ge *m*.

confront (tᵒn-fruᵊnt) [fr. *confronter*] *v/a.* ①a. 1. gegenüber=treten, =stehen, =liegen (*dat.*). — 2. feindlich (oder trotzig) entgegentreten, die Stirn bieten (*dat.*), herausfordern. — 3. (with) gegenüberstellen (*dat.*); jur. konfrontieren mit.

confrontation (ton-fruᵊn-teˈ-schᵒn) [mlt.] *s.* 1. (bsd. jur.) Gegenüberstellung *f* zur Ermittelung der Wahrheit, Konfrontatio'n *f*. — 2. Vergleichung *f*.

Confucius (tᵒn-fjuˈ-schi-ᵒß) *npr.* Konfu'tse, Konfu'zius (chin. Gesetzgeber, 551—478 v. Chr.).

confuse (tᵒn-fjuˈs) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. in Unordnung bringen, verwirren. — 2. aus der Fassung bringen; beschämen. — ***Syn.*** s. abash. — **II** ↖ *v/n.* verwirrt w.

confused (tᵒn-fjuˈzd) *p.p.* und *a.* □ (~ly, ~-lᵉ, ~fjuˈ-zᵉd-lᵉ) (*a. log.*) verwirrt; verworren (*ant.* distinct).

confusedness (~fjuˈ-zᵉd-nᵉß) *s.* Verworrenheit *f*, Durcheinander *n*; Undeutlichkeit *f*.

confusion (tᵒn-fjuˈ-Gᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Verwirrung *f*; Verlegenheit *f*; Beschämung *f*. — 2. Vermengung *f*; Verwechs(e)lung *f* (with mit). — 3. Durcheinander *n* (oft ~s *pl.*); Aufruhr *m*, Lärm *m*. — 4. Undeutlichkeit *f*; Verworrenheit *f*. — 5. Vernichtung *f*, Untergang *m*; a. F *euph.* für damnation; ~! verdammt!

confutable (tᵒn-fjuˈ-tᵉbl) *a.* widerlegbar.

confutation (ton-fjuᵊ-teˈ-schᵒn) [lt.] *s.* Widerlegung *f*. [1. widerlegen. — 2. vereiteln.]

confute (tᵒn-fjuˈt) [lt. *confuta're*] *v/a.* ①b. 1.

confuter ↖ (tᵒn-fjuˈ-tᵉr) *s.* Widerleger(in).

congé (fr. *tę-Geˈ*) *s.* = congee; ~ d'élire e-r geistl. Körperschaft v. König erteilte Erlaubnis, eine Bischofs= ꝛc. Wahl vornehmen zu dürfen.

congeal (tᵒn-bGiˈl) [lt. *congela're*] ①a. **I** *v/a.* gefrieren (gerinnen od. erstarren) lassen (od. machen). — **II** *v/n.* gefrieren, gerinnen, fest werden; erstarren (a. *fig.*).

congealable (tᵒn-bGiˈ-lᵉbl) *a.* gefrierbar, gerinnbar. [Geronnen-sein *n*.]

congealedness (~lᵉd-nᵉß) *s.* Gefroren=

congealment (tᵒn-bGiˈl-mᵉnt) *s.* = congelation.

congee (töˈn-bGi, *CT.D.* auch tōˈn-bGi) [fr. *congé*] *s.* 1. Entlassung *f*, Beurlaubung *f*, Abschied *m*. — 2. Verbeugung *f*.

congelation (ton-bGᵉ-leˈ-schᵒn) [lt.] *s.* 1. Gefrieren *n*, Festwerden *n*; Erstarrung *f* (auch *fig.*); *phys.* point of ~ Gefrierpunkt *m*. — 2. gefrorene (od. geronnene) Masse.

congener ♁ (toˈn-bGᵉ-nᵉr) [lt. *id.*] **I** *s.* (bsd. ♀ u. *zo.*) Verwandte(r), gleich=artiges

Individu'um: gleich-artiger Gegenstand. — II *a.* verwandt (to mit).

congenerous (kᵊn-dʒe'nᵊ-rᵊß) *a.* (bsd. ♀ u. *zo.*) gleich-artig, verwandt (*a. fig.*).

congenial (kᵊn-dʒi'-nⁱᵊl) *a.* □ 1. gleich-artig, (geistes-, wahl-)verwandt (to, with mit). — 2. zusagend, sympa'thisch. — 3. angemessen. — *Syn.* (1) s. akin.

congeniality (-dʒi-nⁱ-ä'l-ⁱ-tⁱ) *s.* 1. Gleichartigkeit *f.* (Geistes-)Verwandtschaft *f.* — 2. Angemessenheit *f.* Annehmlichkeit *f.*

congenital (kᵊn-dʒe'n-ⁱ-tᵊl) [neu-lt.] *a.* angeboren (auch *med.* u. ♀).

conger (kᵒ'nᵍ-gᵊʳ) [grch.] *s.* 1. *ichth.* gemeiner Meer-aal. — 2. *contp.* Schweinigel *m.* (*SH.H.IV.b.2.4.58*).

congeries (kᵊn-dʒi'-rⁱ-iʃ) [lt. *id.*] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Haufe(n) *m.* Gemengsel *n.*

congest (kᵊn-dʒe'ßt) [lt. *p.p. conge'st-us*] *v/a.* Ia. 1 ┼ (an)sammeln. — 2. (*med.* mit Blut) überfüllen.

congestion (kᵊn-dʒe'ß-tschᵊn, -tʃᵊn) [lt.] *s.* (*med.* Blut-)Überfüllung *f* (*a. fig.*). Kongestio'n *f*; *med.* ~ of the brain Blutandrang *m* nach dem Kopfe.

conglobate¹ (kᵒ'n-glᵒ-bet oder kᵊn-glo'-bet) [lt. *p.p. congloba't-us*] *v/a.* u. *v/n.* Ib. (sich) zusammen ballen (into zu).

conglobate² (~bät) [lt.] *a.* □ (zs.-)geballt.

conglobation (kon-glᵒ-be'-schᵊn) [lt.] *s.* Kugelbildung *f.* Zusammenballung *f* (*a. fig.*).

conglobe (kᵊn-glo'b) *v.* = conglobate¹.

conglomerate¹ (kᵊn-glo'm-ᵊ-ret) [lt.] Ib. I *v/a.* (zs.-, auf-)häufen, ansammeln. — II *v/n.* sich (zs.-)ballen.

conglomerate² (~rät) [lt.] I *a.* 1. (zs.-)geballt, (zs.-)geknäuelt; (zs.-)gehäuft. — 2. *fig.* zs.-geworfen. — II *s.* 3. *geol.* Trümmergestein *n.* Konglomera't *n* (a. ~ rock). — 4. *fig.* zs.-gewürfelte Masse.

conglomeration (kᵊn-glom-ᵊ-re'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. An-häufung, -sammlung *f.* 2. Konglomera't *n*; *fig.* zs.-gewürfelte Masse.

conglutinate (kᵊn-glⁱ(ᵘ)ᵘ'-tⁱ-net) [lt.] Ib. I *v/a.* zusammen-leimen, -fügen, -kitten (auch *fig.*). II *v/n.* zs.-kleben.

conglutination (kᵊn-glⁱ(ᵘ)ᵘ-tⁱ-ne'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Zs.-leimung *f.* -kleben *n.* — 2. *fig.* Vereinigung *f.*

Congo¹ (kᵒ'nᵍ-go) I *npr.* Kongo (Fluß, Stadt und Land in West-afrika). — II *s.* (*pl.* ~s oder ~es, ~gōᶻ) Kongoneger(in).

congo² (~) *s.* = congou.

congou (kᵒ'nᵍ-gu) [*corr.* aus chin. *kung-fu* Arbeit] *s.* schwarzer Kongo(tee).

congratulant (kᵊn-grä't-ⁱᵘ-lᵊnt) [lt.] *s.* Gratula'nt(in), Glückwünscher(in).

congratulate (kᵊn-grä't-ⁱᵘ-let) [lt.] *v/a.* Ib. 1. j-n beglückwünschen, j-m Glück wünschen od. gratulieren (on, upon zu). — 2. ┼ (freudig) begrüßen.

congratulation (kᵊn-grät-ⁱᵘ-le'-schᵊn) [lt.] *s.* Gratulatio'n *f*; Glückwunsch *m.*

congratulator (kᵊn-grä't-ⁱᵘ-le-tᵊʳ) *s.* Beglückwünscher(in), Gratula'nt(in).

congratulatory (~lᵊ-tᵊ-rⁱ) *a.* (be)glückwünschend; Glückwunsch-...

congree ┼ (kᵊn-grī') *v/n.* übereinstimmen.

congreet ┼ (~grī't) *v/n.* sich begrüßen.

congregate (kᵒ'nᵍ-grⁱ-get) [lt.] Ib. I *v/a.* versammeln, (zusammen)scharen. — II *v/n.* zs.-kommen, sich (ver)sammeln.

congregated (kᵒ'nᵍ-grⁱ-ge-tᵊd) *p.p.* u. *a.* gehäuft; ~ sands *pl.* Sand-bänke *f/pl.* -haufen *m/pl.*

congregation (konᵍ-grⁱ-ge'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. An-, Ver-sammeln *n.* — 2. Sammlung *f.* Menge *f.* — 3. Versammlung *f.* Zs.-kunft *f.* — 4. *eccl.* Kongregatio'n *f.*

congregational (~schᵊ-nᵊl) *a.* □ 1. eine Versammlung (od. Gemeinde) betreffend; gottesdienstlich. — 2. *eccl.* unabhängig.

congregationalism (~nᵊ-lism) *s.* *eccl.* kirchliche Selbstverwaltung (od. Lehre *f*) der Independe'nten. [pende'nt(in).]

congregationalist (~lißt) *s.* *eccl.* Inde-

congress (kᵒ'nᵍ-greß) [lt.] *s.* 1. Zs.-kunft *f.* Begegnung *f*; Unterredung *f.* — 2. (bsd. politische) Zs.-kunft, Kongre'ß *m*; C~ gesetzgebende Körperschaft der *U.S.*

congressional (kᵊn-gre'sch-ᵊ-nᵊl) *a.* einen Kongre'ß betreffend; Kongreß-...

Congreve (kᵒ'nᵍ-grīw) I *npr.* *id.* (Vrn.); bsd. Sir William ~ engl. Artilleriegeneral und Ingenieur (1772—1828); ⚔ *frt.* ~'s bridge Sturmrollbrücke *f*; ⊖ *typ.* ~ impression Congrevedruck *m* (Buntdruck); ⚔ ~ rocket Congrevesche Rakete, Brandrakete *f.* — II F c~ *s.* Streichzündhölzchen *n* (auch ~ light, ~ match).

congrue ┼ (kᵊn-grū', kᵒ'n-grū) *v/n.* übereinstimmen, gemäß sein.

congruence (kᵒ'nᵍ-grᵘ-ᵊnß) [lt.] *s.* 1. Übereinstimmung *f*; Kongrue'nz *f.* — 2. Schicklichkeit *f.* Geeignetheit *f.*

congruency (~ᵊn-ßⁱ), *pl.* ~ies (~ᵊn-ßⁱᶻ) *s.* Übereinstimmung *f*; Kongrue'nz *f.*

congruent (kᵒ'nᵍ-grᵘ-ᵊnt) [lt.] *a.* □ 1. (with) übereinstimmend mit; entsprechend, gemäß (*dat.*); ┼ schicklich. — 2. kongrue'nt.

congruity (kᵊn-grū'-ⁱ-tⁱ), *pl.* ~ies (~tⁱᶻ) [fr. *congruité*] *s.* 1. (innere) Übereinstimmung, Gemäßheit *f.* — 2. Folgerichtigkeit *f*; Bündigkeit *f* e-s Beweises &c. — 3. Geeignetheit *f.* Angemessenheit *f.*

congruous (kᵒ'nᵍ-grᵘ-ᵊß) [lt. *co'ngruus*] *a.* □ 1. (to, with) (in sich) übereinstimmend mit, gemäß, entsprechend (*dat.*). — 2. geeignet, passend, schicklich (to für).

congy ┼ (kᵒ'n-dʒⁱ) *v/n.* sich verabschieden.

conic (kᵒ'n-ik) [grch.] I *a.* 1. = conical. — 2. *math.* Kegel-...; ~ section = ~ 3. II *s.* 3. *math.* Kegelschnitt *m.*

conical (kᵒ'n-ⁱ-kᵊl) *a.* □ kegel(förm)ig, konisch; Kegel-...; spitz, Spitz-...

conicalness (kᵒ'n-ⁱ-kᵊl-neß) *s.* Kegelform *f.*

conics (kᵒ'n-ikß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) *math.* Lehre *f* von den Kegelschnitten.

conifer (kᵒ'-nⁱ-fᵊʳ) [lt. *id.*] *s.* Zapfenträger *m.* Konife're *f* (Tanne &c.).

coniferous (kᵒ-ni'f-ᵊ-rᵊß) *a.* zapfentragend; ~ tree = conifer.

coniform (kᵒ'-nⁱ-fᵒᵊʳm) *a.* kegelförmig (von Bergen &c.). [mutmaßen.]

conject ┼ (kᵊn-dʒe'kt) [lt.] *v/a.* und *v/n.*

conjectural (kᵊn-dʒe'k-tschᵘ-rᵊl, ~tⁱᵘ~) [lt.] *a.* □ auf Vermutung(en) gegründet; mutmaßlich.

conjecture (kᵊn-dʒe'k-tschᵊʳ, ~tⁱᵘʳ) [lt.] I *s.* 1. Vermutung *f.* Mutmaßung *f*; Annahme *f*; Konjektu'r *f.* — 2. ┼ Argwohn *m.* — II *v/a.* Ib. 3. vermuten, mutmaßen, erraten. — III *v/n.* Ib. 4. Vermutungen anstellen; mutmaßen, raten (of, about über [*acc.*]); aus ; Konjektu'ren m. — *Syn.* to conjecture aufs Geratewohl vermuten; *fancy* sich einbilden; *guess* erraten, unsicher vermuten; *imagine* auf sehr schwache Gründe hin vermuten, sich denken; *presume*, *suppose* annehmen, aus einem bestimmten Grunde vermuten, voraussetzen; *surmise* oft (*g.s.*) = *conjecture* od. (*b.s.*) argwöhnen.

conjecturer (kᵊn-dʒe'k-tschᵊ-rᵊʳ, ~tⁱᵘ-rᵊʳ) *s.* Mutmaßer(in).

conjee (kᵒ'n-dʒi) [tamulisch] *s.* Reiswasser *n* (als Suppe und Stärke gebraucht).

conjoin (kᵊn-dʒoi'n) [lt. *coniu'ngere*] Ia. I *v/a.* zs.-fügen, vereinigen, (┼ ehelich) verbinden, verknüpfen. — II *v/n.* sich verbinden, sich vereinigen.

conjoint (kᵊn-dʒoi'nt) [lt.] *a.* □ vereinigt, verbunden; gemeinsam; Mit-...

conjointness (~neß) *s.* Verbundensein *n.*

conjugal (kᵒ'n-dʒᵘ-gᵊl) [lt.] *a.* □ ehelich; Ehe-...; Gatten-...; *fig.* ~ knot Eheband *n.* [*gram.* konjugieren.]

conjugate¹ (kᵒ'n-dʒᵘ-get) [lt.] *v/a.* Ib.

conjugate² mst (~gät) [lt.] *a.* (paarweise) verbunden; ♀ paarig, gepaart.

conjugation (kon-dʒᵘ-ge'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Vereinigung *f.* Verbindung *f.* — 2. *gram.* Konjugatio'n *f.* Abwandlung *f.*

conjunct (kᵊn-dʒä'nᵍkt) [lt. *p.p. coniu'nctus*] *a.* □ (s. ~ly) verbunden, verein(ig)t, gemeinsam; Mit-...

conjunction (kᵊn-dʒä'nᵍk-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Verbindung *f.* Vereinigung *f* (*a. fig.*). — 2. *ast.* Konjunktio'n *f* (Zs.-treffen zweier Planeten in demselben Meridia'n; *ant.* opposition). — 3. *gram.* Bindewort *n.* Konjunktio'n *f.*

conjunctiva (kon-dʒänᵍk-tai'-wa), *pl.* ~æ (~wi) [neu-lt.] *s.* *anat.* Bindehaut *f* (Auge).

conjunctive (kᵊn-dʒä'nᵍk-tiw) [lt.] *a.* □ (s. ~ly) 1. (eng) verbunden, verknüpft. — 2. verbindend; Verbindungs-...; *gram.* konjunkti'v; ~ mode, ~ mood Konjunkti'v *m.* [vereint, zusammen.]

conjunctively (~lⁱ) *adv.* in Verbindung,

conjunctly (kᵊn-dʒä'nᵍkt-lⁱ) *adv.* verbunden, zusammen.

conjuncture (kᵊn-dʒä'nᵍk-tschᵊʳ, ~tⁱᵘʳ) [mlt.] *s.* 1. Verbindung *f.* Verknüpfung *f.* Vereinigung *f.* — 2. *fig.* Konjunktu'r *f.* Zusammentreffen *n* v. Umständen, Krise *f.*

conjuration (kon-dʒᵘ-re'-schᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Beschwörung *f.* feierliche Anrufung. — 2. Zauberformel *f.*

conjure¹ (kᵊn-dʒūᵊ'ʳ, fast ┼ kä'n-dʒᵊʳ) [lt.] *v/a.* Ib. beschwören, inständig bitten.

conjure² (kä'n-dʒᵊʳ, fast ┼ kᵊn-dʒūᵊ'ʳ) [conjure¹] Ib. I *v/n.* Beschwörungen vornehmen, zaubern, hexen. — II *v/a.* beschwören, bezaubern; to ~ up heraufbeschwören; zitieren.

conjurer (kä'n-dʒᵊ-rᵊʳ) *s.* 1. (Geister-)Beschwörer(in); Hexenmeister(in); Wahrsager(in); *fig.* he is no ~ er hat das Pulver nicht erfunden. — 2. Taschenspieler(in), Gaukler(in). — 3. Art Schnellkocher *m.* [Kunst-, Zauber-stück *n.*]

conjuring-trick (kä'n-dʒᵊ-rinᵍ-trik) *s.*

conn ⚓ (kon) *v.* Ia. u. *s.* = con².

Conn. *abbr.* = Connecticut.

connate (kᵒ'n-et, a. kᵊ-ne't) [spät-lt.] *a.* □ 1. mit-, an-geboren; ~ notions *pl.* angeborene Begriffe *m/pl.* — 2. (abstam-

mungs-, art-)verwandt (= cognate). — 3. ♁ u. *anat.* verwachsen.

connatural (tᵒ-năᵊt-ĭchᵊ-rᵊl, ~ĭᵘ-rᵊl) [mlt.] *a.* □ 1. (to) von gleicher Natur wie; ähnlich, (eng) verwandt (*dat.*). — 2. durch Geburt angehörend, angeboren (to *dat.*).

Connaught ♀ (tōʳn-ăt) *npr.* (irische Provinz).

connect (tᵒ-nĕʳt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* (*a. fig.*) (with, to) ver-knüpfen, -binden, in Verbindung (oder Zſ.-hang) bringen mit; ✕ ~ing post Relaispfosten *m*; *artill.* ~ing tube Liderungsring *m*. — **II** *v/n.* (*a. fig.*) sich verknüpfen; in Verbindung (oder Zſ.-hang) stehen oder treten.

connected (tᵒ-nĕʳt-tᵒd) *a.* □ verbunden; ~by marriage (with) verschwägert (mit); he is influentally ~ er hat einflußreiche Beziehungen.

connecter (tᵒ-nĕʳt-tᵊr) *s.* Verbinder(in).

Connecticut ♀ (tᵒ-nĕʳt-ᵊ-tĭcŭt) [indian. = langer Fluß] *npr.* (Fluß u. Staat der *U.S.*).

connecting-*gear* ⑥ ⚙ (tᵒ-nĕʳt-ĭnᵍ-gĭʳ), **~gearing** ⑥ ⚙ (~-gĭʳ-rĭnᵍ) *s.*, *mach.* Bewegungsteile *m/pl.*, Geschirr *n*.

~rod ⑥ ⚙ (~-rŏd) *s.*, *mach.* u. *mech.* Verbindungs-, Treib-, Kuppel-stange *f*.

connection (tᵒ-nĕʳk-shᵊn) *s.* ſ. connexion.

connective (tᵒ-nĕʳk-tĭv) **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) verknüpfend, verbindend; *anat.* ~ tissue Bindegewebe *n*. — **II** *s.*, *gram.* Binde-, Verbindungs-wort *n*.

connectively (~ᴵᵛ) *adv.* durch Verknüpfung, im Zſ.-hange; gemeinsam, zusammen.

conner (tōʳnᵊ) [con¹] *s.* Kenner(in), Prüfer(in); Durchforscher(in).

connexion (tᵒ-nĕʳk-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Verknüpfung *f*, Verbindung *f*; Zſ.-hang *m*. — 2. Beziehung *f*, (a. geschlechtliche) Beziehungen *f/pl.* — 3. Verwandtschaft *f* (bſd. durch Heirat); (oft **~s** *pl.*) Verwandte *pl.*; Bekanntschaft *f*. — 4. ☙ Verbindung *f*, Kundschaft *f*; jur. Klientel *f*.

conning (tōʳnĭnᵍ) [con¹] *s.* Prüfen *n*; Studieren *n*, Studium *n*.

conning-bridge ⚓ u. ✕ (tōʳnĭnᵍ-brĭdʒ) *s.* Komma'ndobrücke *f*.

connivance (tᵒ-năĭʳ-vᵊnß) *s.* = connivence.

connive (tᵒ-năĭʳv) [lt. *co(n)nive're*] *v/n.* ①b. 1. (at) Nachsicht haben mit, et. über-se'hen, ein Auge zudrücken bei; j-m durch die Finger sehen bei. — 2. im geheimen Einverständnis stehen (with mit).

connivence (tᵒ-năĭʳ-vᵊnß) [fr., *lt.] *s.* (strafbare) Nachsicht (at, in, with mit, gegen); stillschweigende Gutheißung (*gen.*).

conniver (~vᵊʳ) *s.* (allzu) Nachsichtige(r).

connoisseur (kŏn-ᵒ-ſjuʳ od. ~sŭʳ) [fr.] *s.* (Kunst-)Kenner(in), Kunstrichter(in).

connoisseurship (~-shĭp) *s* Kennerschaft *f*.

connotation (kŏn-ᵒ-tōʳ-shᵊn) [mlt.] *s.* 1. Mitbezeichnung *f*, Mit-, Neben-bedeutung *f*. — 2. ♁ *log.* Merkmal *n* (od. Summe *f* v. Merkmalen) e-s Begriffes; Bedeutung *f*.

connotative (tᵒ-nōʳ-tᵊ-tĭv, andere: tōʳnᵒ-tē-tĭv) [mlt.] *a.* □ mitbezeichnend, mitbedeutend; Nebenbedeutungen habend.

connote (tᵒ-nōʳt) [mll.] *v/a.* und *v/n.* ①b. mitbezeichnen, zugleich bedeuten.

connubial (tᵒ-njūʳ-bᵉᵊl) [lt.] *a.* □ 1. ehelich; Ehe-... — 2. verheiratet, getraut (*a. fig.*).

connubiality (tᵒ-njū-bᵉᵊ-ă'ᴵ-tᵒ) *s.* 1. Ehestand *m*; Recht *n* zu heiraten. — 2. **~ies** (~tᵒz) *pl.*, *co.* eheliche Zärtlichkeiten *f/pl.*

conoid ♁ (kōʳ-nŏĭd) [grch.] **I** *a.* 1. kegelförmig. — **II** *s.* 2. *geom.* Afterkegel *m*. — 3. *anat.* Zirbeldrüse *f*.

co-nominee ⑤ (kōʳ-nŏm-ᵒ-nĭʳ) *s.* Miternannte(r) *m* (zu einer Stelle 2c.).

conquer (kōʳnᵏ-kᵊr) [a/f., * lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. etwas erobern (from von); a. *fig.* — 2. etwas, j-n besiegen, überwinden, bezwingen, Herr werden über (*acc.*); auch *fig.* — 3. (sich) erringen. — **II** *v/n.* 4. Eroberungen machen; siegen. — ***Syn.*** *to conquer* schrittweise erobern; *vanquish* für den Augenblick in e-r Schlacht besiegen; *subdue* durch beständigen, aber zunehmenden Druck oder Erfolg moralisch unterwerfen; *subjugate* durch Gewaltmittel unterjochen; *overcome* allg. stärker sein als, Herr werden über (*acc.*); *worst* (bſd. im Sport) schlagen, besiegen.

conquerable (kōʳnᵏ-kᵊ-rᵊbl) *a.* zu erobern(d), überwindlich (auch *fig.*).

conqueror (kōʳnᵏ-kᵊ-rᵊʳ) *s.* Eroberer *m*, Erober(in); Besieger(in), Sieger(in) (a. *fig.*).

conquest (kōʳnᵏ-kwᵉßt) [a/f.] *s.* 1. Eroberung *f* (a. *fig.*); Erringung *f*; † Beute *f*; *hist.* the (Norman) C~ die Eroberung Englands (1066) durch die Normannen. — 2. Überwindung *f*, Besiegung *f*; Sieg *m* (auch *fig.*).

Conrad ♈ (kōʳn-răd) [dtſch] *npr.* Konrad *m*.

Conrade (kōʳn-rēd) *npr.*, *id.* (Prſn.; *sh.* und *sc.*).

consanguineous (kŏn-ßăngᵍ-gwĭʳn-ᵎᵒ-ßᵎ) [lt.] *a.* □ blutsverwandt.

consanguinity (kŏn-ßăngᵍ-gwĭʳn-ᵎᵒ-tᵊ) [lt.] *s.* Blutsverwandtschaft *f* (*ant.* affinity). — ***Syn.*** ſ. alliance (zu 2).

conscience (kōʳn-shĭᵊnß) [fr.; * lt. *conscie'ntia*] *s.* 1. † Bewußtsein *n*; das Innere; Vernunft *f*; I will speak my ~ of the king ich will meine reine Meinung über den König sagen (*sh.H.V,4,1,123*). — 2. Gewissen *n*; Court of C~ oder ⊢ C~ Court Gewissensgericht (shof *m*) *n* (urteilt über kleine Schulden; Lo. 2c.); ~ money Gewissensgeld *n* (nachträglich und ohne Namensangabe eingesandte Geldsummen, um die man, bſd. durch Steuerhinterziehung, die Staatskasse betrogen hat); in ~ bound Gewissens wegen verbunden (to zu); for ~(') sake um des Gewissens willen; in ~ in der Tat; ⊢ in all ~ gerechterweise, sicherlich; (up)on (oder in) my ~! auf mein Wort!, fürwahr!

conscienced (kōʳn-shĭᵉnßt) *a.* in Zſgn: loose-~ mit losem Gewissen.

conscienceless (kōʳn-shĭᵉnß-lēß) *a.* □ gewissenlos.

conscience-*sick* (~-ßĭk), **~smitten** (~-ßmĭtn), **~stricken** (~-ßtrĭkn) *a.* von Gewissensbissen gepeinigt, reuig.

conscientious (kŏn-shĭᵉ-ĕⁿ-shᵊß) [lt.] *a.* □ 1. gewissenhaft; peinlich. — 2. des Gewissens; Gewissens-...

conscientiousness (~-nᵉß) *s.* Gewissenhaftigkeit *f*.

conscionable † (kōʳn-shĭᵊ-nᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) gewissenhaft.

conscious (kōʳn-shĭᵊß) [lt. *co'nscius*] *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. bewußt (to oneself sich, of a th. einer Sache; auch ohne to oneself). — 2. bei Bewußtsein (seiend); to become ~ sein Bewußtsein erlangen. — 3. Kenntnis habend (of von), kundig, (wohl)unterrichtet; we are ~ of it wir wissen (od. kennen) es wohl. — 4. schuldbewußt; to look ~ befangen (od. betreten) aussehen. — 5. selbstbewußt — ***Syn.*** (1) *aware* (of) mit von äußeren, *conscious* mit v. inneren Dingen, das Innewerden bezeichnend; *alive* (to) v. gegenwärtigen Tatsachen.

consciously (~ᴵᵛ) *adv.* bewußt(erweise), wissentlich.

consciousness (~nᵉß) *s.* Bewußtsein (szu-).

conscribe ✕ (tᵒn-ßkrĭʳb) [lt.] *v/a.* ①b. ausheben, aufbieten (auch *fig.*).

conscript[1] (kōʳn-ßkrĭpt) [lt.] **I** *a.* 1. (röm. Alt.: in die Senato'renliste) eingetragen. — 2. ✕ zwangsweise ausgehoben. — **II** *s.* 3. ✕ [fr. *conscrit*] ausgehobener Rekru't.

conscript[2] ✕ (tᵒn-ßkrĭpt) [~[1]] *v/a.* ①a. zwangsweise aushe'ben.

conscription ✕ (tᵒn-ßkrĭʳp-shᵊn) [lt.] *s.* (Zwangs-)Aushebung *f*, Konskriptio'n *f*; universal ~ allgemeine Wehrpflicht.

consecrate[1] (kōʳn-ßᵎ-krēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. weihen, widmen; heiligen. — 2. *eccl.* Brot, Wein, Bischof, Gotteshaus 2c. weihen; einsegnen. — ***Syn.*** (1) ſ. addict.

consecrate[2] (kōʳn-ßᵎ-krĕt) [lt.] *a.* geweiht, geheiligt.

consecration (kŏn-ßᵎ-krē'-shᵊn) [lt.] *s.* Weihung *f*, Widmung *f*; Heiligung *f*, Weihe *f*; Einsegnung *f*.

consecrator (~tᵊʳ) [lt.] *s.* Einweiher *m*.

consecution (kŏn-ßᵎ-tjūʳ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Aufeinanderfolge (n *pl*) *f*, Folge *f*. — 2. ♁ *log.* (Schluß-)Folge *f*, Folgerung *f*.

consecutive (tᵒn-ßĕʳk-jŭ-tĭv) **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. auf-ea.-folgend; fifty ~ years 50 Jahre nach-ea. — 2. ♁ *log.* folgerichtig. — 3. (to) sich ergebend aus; (bſd. *med.*) (nach)folgend (*dat.*); Folge-... — 4. *gr.* folgernd, konsekuti'v. — **II** **~s** *s/pl.* 5. ♪ Fortschreitungen *f/pl.* (bſd. falsche Quinten und Oktaven).

consecutively (~ᴵᵛ) *adv.* nacheinander.

consecutiveness (~nᵉß) *s.* (Auf-ea.-)Folge *f*.

consensual (tᵒn-ßĕʳn-shŭ-ᵎl, ~ßĭᵘ-ᵎl) [lt.] *a.* 1. (nur) auf (mündlicher) Übereinkunft beruhend. — 2. ♁ *physiol.* Reflex-...

consensus (~ßᵉß) [lt.] *s.* 1. allgemeine Übereinstimmung. — 2. ♁ *physiol.* Sympathie' *f*, Mitempfinden *n* einzelner Organe.

consent (tᵒn-ßĕʳnt; *Hom.* concent) [lt. *consenti're*] **I** *v/n.* ①a. 1. fast † übereinstimmen. — 2. (to) zu-, bei-stimmen (*dat.*); einverstanden sein mit; einwilligen in (*acc.*); nachgeben (*dat.*). — ***Syn.*** ſ. acquiesce, agree u. allow. — **II** *s.* 3. fast † Übereinstimmung *f*; Einmütigkeit *f*. — 4. Zustimmung *f*, Einwilligung *f*; with one ~, by common ~ mit Zustimmung aller, einmütig; age of ~ Mündigkeitsalter *n*. — 5. † Verabredung *f*. — 6. † Meinung *f*, Rat *m*.

consentaneous (kŏn-ßĕn-tēʳ-nēᵉ-ßᵎ) [lt.] *a.* □ übereinstimmend; gleichzeitig (to, with mit).

consentaneousness (kŏn-ßĕn-tēʳ-nēᵉ-ßᵎ-nᵉß) *s.* (gegenseitige) Übereinstimmung.

consentaneously (~ᴵᵛ) *adv.* übereinstimmend; gleichzeitig.

consentient (tᵒn-ßĕʳn-shĭᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. übereinstimmend, einstimmig, zustimmend. — 2. ♁ (nur) anima'lisch empfindend.

consentingly (~tĭnᵍ-lᵎ) *adv.* mit eigener Zustimmung.

consequence (kōʳn-ßᵎ-kwĕnß) [fr.; * lt. *consequ'entia*] *s.* 1. Folge *f*; Ergebnis *n*, Konseque'nz *f*; in ~ infolgedessen; in ~ of infolge (von od. *gen.*); in ~ of that

demzufolge. — 2. ↄ: a) *log.* Folge *f.* Folgerung *f*; Schlußsatz *m*; b) *gram.* Nachsatz *m.* — 3. Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, Ansehen *n*; it is of no ~ es hat nichts auf sich, es macht nichts aus.

consequent (to'n-ßᵉ-twent) [fr.. * lt.] I *a.* □ (s. ~ly) 1. (on, upon, ↖ to) folgend auf (*acc.*). — 2. folgerecht. konsequ'ent. — II *s.* 3. Folge *f*; Folge-erscheinung *f.*

consequential (tón-ßᵉ-twe'n-schᵉl) *a.* □ (s. ~ly) 1. (on, upon) (er)folgend aus oder auf (*acc.*), sich ergebend aus. — 2. ↄ *log.* (folge)richtig. konsequ'ent. — 3 (ge-) wichtig. — 4. wichtigtuend, hochtrabend.

consequentiality (~twen-schᵉ-a'l-tᵉ) *s.* 1. Folgerichtigkeit *f.* — 2. Wichtigtuerei *f.*

consequentially (~twě'n-schᵉ-lᵉ) *adv.* 1. mittelbar. — 2. (in) wichtigtuend(er Weise). [sequentiality 2.]

consequentialness (~schᵉ-nᵉß) *s.* = con-

consequently (to'n-ßᵉ-twent-lᵉ) *adv.* folglich, infolgedessen, also, deshalb.

conservable (tᵉn-ßö'ᵛ-wᵉbl) [spät-lt.] *a.* der Erhaltung fähig.

conservancy (tᵉn-ßö'ᵛ-wᵉn-ßᵉ) [mlt.] *s.* 1. Strom-, Hafen-gericht *n*, -kommissio'n *f* zur Erhaltung der Fischerei (z.B. der Themse [Thames Court of C~]). — 2. *for.* Erhaltung *f* von Bäumen, Forsten ꝛc.

conservation (kon-ßᵉᵡ-we'-schᵉn) [lt.] *s.* (Aufrecht-)Erhaltung *f*, (Auf-)Bewahrung *f.* | *pol.*) Konservati(vi)smus *m.*)

conservatism (tᵉn-ßö'ᵛ-wᵉ-tism) *s.* (bis. *f*)

conservative (~tiw) [lt.] I *a.* □ 1. erhaltend, bewahrend (of *acc.*). — 2. *Am.* sorgsam, vorsichtig, nicht zu weit gehend. — 3. *pol.* C~ konservati'v (*ant.* Liberal, Radical). — II *s.* 4. *pol.* C~ Konservative(r) *m* (vgl. tory 2).

conservator (to'n-ßᵉ-we-tᵉˣ, kon-ßᵉ-we'-tᵉˣ) [lt. *id.*] *s.* 1. Erhalter(in), Beschützer(in); Wächter(in). — 2. Aufseher *m*; Konservator *m* eines Muse'ums.

conservatory (tᵉn-ßö'ᵛ-wᵉ-tᵉ-rᵉ) [mlt.] I *a.* 1. erhaltend, bewahrend: konservierend. — 2. konservati'v. — II *s.* | *pl.* ~ies, ~ri) 3. Aufbewahrungsort *m.* — 4. *hort.* Treib-, Gewächs-haus *n.* — 5. ♪ (bis. *Am.*) Konservato'rium *n.*

conserve[1] (tᵉn-ßö'ᵛw) [lt.] *v/a.* ⓣ b. 1. (aufrecht-)erhalten; bewahren (from vor [*dat.*]); konservieren. — 2. † einmachen.

conserve[2] (to'n-ßö'ᵛw) [fr.] *s.* Konse'rve *f.* bes (süß) Eingemachte; † Mixtu'r *f.*

conserver (tᵉn-ßö'ᵛ-wᵉ-ᵉr) *s.* 1. Erhalter(in), Bewahrer(in). — 2. Einmacher(in) (Früchte).

consider (tᵉn-ßi'd-ᵉr) [lt.] ⓣ a. I *v a.* 1. betrachten, besehen. — 2. betrachten, in Betracht ziehen, erwägen; ↯. — 3. beachten, hoch-achten; Rücksicht nehmen auf (*acc.*). — 4. (as) ansehen als, halten für. — 5. † erkenntlich sein gegen j-n (for für, wegen). II *v n.* 6. (reiflich) überle'gen, bedenken (↖ to ~ of).

Zu ~ 2: ~! bedenke!: ~ed wenn man in Betracht zieht (od. bedenkt); ~ing (the circumstances) wenn man die Umstände in Erwägung zieht; ~ing me was mich betrifft.

considerable (~ᵉ-nᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. beträchtlich, beachtenswert, ansehnlich, bedeutend, wichtig. — 2. F *Am.* viel.

considerableness (tᵉn-ßi'd-ᵉ-nᵉbl-nᵉß) *s.* Beträchtlichkeit *f*; Bedeutung *f.*

considerance † (tᵉn-ßi'd-ᵉ-nᵉnß) [a/f., * lt.] *s.* Betrachtung *f.*

considerate (~nᵉt) [lt.] *a.* □ 1. bedächtig, besonnen. — 2. nachdenklich, überlegt. — 3. rücksichtsvoll, aufmerksam (to, towards, of gegen).

considerateness (~nᵉß) *s.* 1. fast † Bedachtsamkeit *f*; Klugheit *f.* — 2. Rücksichtnahme *f*; Aufmerksamkeit *f.*

consideration (tᵉn-ßid-ᵉ-reᴵ'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Betrachtung *f*, Überle'gung *f*, Erwägung *f*; ↯. — 2. Rücksicht *f*, Berücksichtigung *f*; Erwägung *f*; ↯. — 3. Beweggrund *m*; Sache *f* von Belang (oder ernster Erwägung). — 4. Entgelt *n*, Entschädigung *f*; ♆ Prä'mie *f.* — 5. jur. Gegenleistung *f*; Äquivale'nt *n*; ♆ Valu'ta *f* eines Wechsels. — 6. Rücksicht (-nahme) *f*, Aufmerksamkeit *f*; Achtung *f*, Hoch-achtung *f.* — 7. Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, Ansehen *n.*

Zu ~ 1 u. 2: to be under ~ erwogen werden; to take into ~ in Betracht (od. Erwägung) ziehen; in ~ of in Anbetracht, betreffs, hinsichtlich (*gen.*).

considered † (tᵉn-ßi'd-ᵉd) *a.* überle'gend.

considerer (tᵉn-ßi'd-ᵉ-rᵉr) *s.* Denker(in).

consign (tᵉn-ßaᴵ'n) [fr.. * lt.] ⓣ a. I *v/a.* 1. über-geben, -weisen, behändigen; anvertrauen. — 2. ♆ Geld hinterle'gen. — 3. ♆ über-ma'chen, -senden, konsignieren; weitS. adressieren (to an [*acc.*]). — II † *v n.* 4. einwilligen (to in [*acc.*]). — *Syn.* ↯ commit.

consignation (kon-ßig-neᴵ'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Überweisung *f* von Geld; bis. schott. jur. Hinterle'gung *f*; Hinterlegungsvertrag *m.* — 2. ♆ Konsignatio'n *f* (= consignment): to the ~ of ... unter der Adresse von ...

consignee ♆ (~saᴵ-niᴵ') *s.* 1. (Waren-)Empfänger *m* (*ant.* consignor). — 2. Fa'ktor *m*, Kommissionä'r *m*; Spediteur *m.*

consigner (tᵉn-ßaᴵ'-nᵉᵡ) *s.* = consignor.

consignment (tᵉn-ßaᴵ'n-meᴵnt) *s.* 1. Überweisung *f*, -sendung *f*; Zustellung *f.* — 2. Hinterle'gung(svertrag *m*) *f*, Deponierung *f*; Hinterlage *f.* 3. ♆ Überweisung *f* von Waren ꝛc., Konsignatio'n *f*; konsignierte Waren *f pl.*

consignor (tᵉn-ßaᴵ'-nᵉᵡ oder ton-ßᵉ-noᴵ'ᵉr) *s.* 1. Über-weiser *m*, -sender *m*; Zusteller *m.* — 2. ♆ (Waren-)Versender *m*, Verfrachter *m*. Konsigna'nt *m* (*ant.* consignee).

consist (tᵉn-ßi'ßt) [lt.] *v n.* ⓣ a. 1. bestehen, existieren. — 2. zs.-gesetzt sein, bestehen (in in [*dat.*], of aus). 3. † to ~ on bestehen auf (*dat.*). — 4. to ~ with zs.-bestehen mit; † ohne with: in sich zs.-hangen.

consistence (tᵉn-ßi'ßᵉ-tᵉnß), **~y** (~tᵉ-nßᵉ) [fr.] *s.* 1. Zs.-setzung *f*. Beschaffenheit *f.* — 2. Festigkeit *f*. Dichtigkeit *f*. Konsiste'nz *f.* — 3. (jetzt nur ~y) Gleichförmigkeit *f*; Übereinstimmung *f*; Folgerichtigkeit *f*, Konsequen'nz *f*; Beständigkeit *f.*

consistent (tᵉn-ßi'ßᵉ-tᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. fest, dicht, zs.-haltend (*ant.* fluid). — 2. (with, for) zs.-bestehend, vereinbar, übereinstimmend mit; gemäß (*dat.*). — 3. gleichmäßig, folgerichtig (von Handlungen ꝛc.).

consistor*ial* (kon-ßiß-tö'ᵛ-rᵉˢ-ᵉl ®), **~ian** (~rᵉˢ-ᵉn) [(m)lt.] *a., eccl.* Konsistoria'l-...

consistor*y* (tᵉn-ßi'ßᵉ-tᵉ-rᵉ od. to'n-ßiß-tᵉˢ-rᵉ) [spät-lt. *consisto'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ri) 1. *eccl.* Konsisto'rium *n*, geistl. Behörde *f*, (Ober-)Kirchenrat *m.* — 2. *Cath.eccl.* Konsisto'rium *n*, päpstliche (oder bischöfliche) Ratsversammlung. — 3. † (feierliche) Versammlung.

consolable (tᵉn-ßo'ᵘ-lᵉbl) [lt.] *a.* zu trösten(d), Trost zulassend.

consolate † (to'n-ßᵉ-leᵗ) *v/a.* = console[1].

consolation (tón-ßᵉ-leᴵ'-schᵉn) [fr., * lt.] *s.* Tröstung *f*, Trost *m.*

consolatory (tᵉn-ßo'ᵘ-lᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* tröstend, trostreich; Trost-...

console[1] (tᵉn-ßö'ᵘl) [fr.; * lt. *consola'ri*] *v/a.* u. *v/n.* ⓣ b. (sich) trösten.

console[2] ⊙ (to'ᵘ-ßöl) [fr. *id.*] *s.* 1. *arch.* Krag-, Trag-stein *m.* — 2. Konso'le *f*; Spiegelpfeilertischchen *n* (a. ~ table).

consoler (tᵉn-ßö'ᵘ-lᵉr) *s.* Tröster(in).

consolidate[1] (tᵉn-ßo'ᵘ-lᵉ-deᵗ) [lt. *consolida'tus*] I *v a.* ⓣ b. 1. fest (zs.-)hangend oder haltbar) machen; verdichten. — 2. vereinigen; ⚔ Truppen zs.-ziehen. — 3. e-e Schuld konsolidieren oder fundieren. — II *v/n.* ⓣ b. 4. fest werden.

consolidate[2] ↖ (~dᵉt) [lt.] *a.* gefestigt.

consolidation (tᵉn-ßol-ᵉ-deᴵ'-schᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Verdichtung *f*, Fest-machen *n*, -werden *n*, Konsolidierung *f.* — 2. jur. ꝛc. Vereinigung *f*, Kombinierung *f* (von Nießbrauch und Eigentum, Klagen ꝛc.). — 3. ⊙ u. 🚃 Festwerden *n*, Sich-sacken *n* der Aufschüttungen.

consolidator (tᵉn-ßo'ᵘ-lᵉ-deᴵ'-tᵉˣ) [spät-lt.] *s.* Konsolidierer(in), Begründer(in).

consols (to'n-ßolz oder tᵉn-ßo'ᵘlz) [zsgz. aus consolidated annuities] *s/pl.* Finanzwesen: konsolidierte (durch Anweisung bestimmter Einkünfte zur Zinszahlung gedeckte) Staatspapiere *n/pl.*. ▽ Ko'nsols *pl.*

consonance (to'n-ßᵉ-nᵉnß), **~y** fast † (~nᵉ-ßᵉ) [fr., * lt.] *s.* 1. ♪ Ein-, Zs.-klang *m*, Konsona'nz *f* (*ant.* dissonance). — 2. *fig.* Übereinstimmung *f*. Harmonie' *f* (to mit).

consonant (~nᵉnt) [lt.] I *a.* □ 1. ♪ zs.-stimmend (*ant.* dissonant). — 2. *fig.* (to, with) übereinstimmend mit; gemäß, entsprechend (*dat.*). — II *s.* 3. *gram.* Mitlaut(er) *m*, Konsona'nt *m* (*ant.* vowel).

consonantness (~nᵉß) *s.*, *fig.* Einklang *m*, Übereinstimmung *f*. Gemäßheit *f.*

consort[1] (to'n-ßoᵛt) [fr., * lt.] *s.* 1. Gefährte *m*. Gefährtin *f*; engS. Gemahl(in). — 2. ⚓ Geleit-, Bruder-schiff *n.*

consort[2] (tᵉn-ßoᵛ't) [~] ⓣ a. I *v/n.* 1. sich gesellen (with zu); engS. u'mgehen (mit). — 2. *fig.* (with) übereinstimmen mit, passen zu. — II † *v/a.* 3. vereinigen. — 4. begleiten.

consort[3] † (to'n-ßoᵛt. auch tᵉn-ßoᵛ't) [a/f.] 1. Gesellschaft *f*. — 2. ♪ Musikbande *f*; Konze'rt *n.*

consortship (to'n-ßoᵛt-schip) *s.* Genossenschaft *f*. Verbindung *f*, Verkehr *m.*

conspectuity † (kon-ßpᵉk-tju'-tᵉ) *s.*, *co.* Gesicht *n*, Auge *n* (*SH.Cor.2,1,70*).

conspectus (tᵉn-ßpe'k-tᵉß) [lt.] *s.* Übersicht *f* (of über [*acc.*]).

conspicuous (tᵉn-ßpi'k-iᵘ-ᵉß) [lt.] *a.* □ 1. sichtbar, in die Augen fallend, deut-

lich. — 2. *fig.* bemerkenswert, hervorragend; to make (od. render) oneself ~ sich hervortun.

conspicuousness (kᵉn-ßpi′ᵉt-iu̯ᵉß-nᵉß) *s.* 1. Sichtbarkeit *f*, Deutlichkeit *f*. — 2. Auffälligkeit *f*, Berühmtheit *f*, Ruf *m*.

conspiracy (kᵉn-ßpi′ᵉr-ᵃ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉs) [a. f.] *s.* Verschwörung *f*; Komplo'tt *n* (auch *fig.*). — ***Syn.*** s. alliance (zu 1).

conspirant †(kᵉn-ßpai′ᵉr-nᵉnt) *a.* verschworen.

conspirator (kᵉn-ßpi′ᵉr-ᵃ-tᵉr) [mlt. *id.*] *s.* (Mit-)Verschworene(r), Verschwörer(in).

conspiratorial ✎ (kᵉn-ßpir-ᵃ-to′-rᵉ-ᵉl ⑨) *a.*, *co.* verschwörerisch; Verschwörer-...

conspire (kᵉn-ßpai′ᵉr) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. sich verschwören; komplottieren. — 2. *fig.* mit-, zs.-wirken, zs.-treffen (to um zu). — **II** *v/a.* 3. verabreden, planen.

conspirer (kᵉn-ßpai′ᵉr-rᵉr) *s.* = conspirator.

constable (kă̈n′ßt-ᵉbl) [a/f., *corr.* aus * lt. *co'mes stab'uli* Oberstallmeister] *s.* 1. ehm. hohe(r) Kron-beamte(r), -feldherr *m*, Konneta'bel *m*. — 2. Schloß- *etc.* Vogt *m*, ⚔ Festungs- *etc.* Kommanda'nt *m*. — 3. a) Ⓣ Konsta'bler *m*, Schutzmann *m*; b) Vierteltelefonkommissarius *m*; F to outrun the ~: a) Diskussion: abspringen nach Erschöpfung der Gründe; b) über seine Mittel leben (a. to overrun the ~). [e-s Konstablers *etc.*]

constableship (kă̈n′ßt-ᵉbl-ßchip) *s.* Amt *n* [Konstablers *etc.*]

constabulary (kᵉn-ßtă̈b-iu̯-lᵉ-rᵉ) **I** *a.* Konstabler betreffend, aus Konstablern bestehend: Polizei-...; ~ force Polizeimacht *f*. **II** *s.* = ~ force (s. ~ I).

Constance (kŏn′ßt-ᵉnß) [lt.] *npr.* 1. Konsta'nze *f* (Bn.). — 2. ♀ Ko'nstanz *n* (St. am Bodensee); ❋ ~ linen Leinwand von St. Gallen; ♀ Lake of ~ Bodensee *m*.

constancy (kŏ′nß-tᵉn-ßᵉ) [lt. *constan'tia*] *s.* 1. Beständigkeit *f*, Unveränderlichkeit *f*. — 2 Bestand *m*, Dauer *f*. — 3. *fig.* Entschlossenheit *f*, Festigkeit *f*. — 4. Standhaftigkeit *f*, Ausdauer *f*. — 5. † Gewißheit *f*. [*m* (Bn.).]

Constant[1] (kŏ′nß-tᵉnt) [lt]. *npr.* Ko'nstanz

constant[2] (kŏ′nß-tᵉnt) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. beständig, fest, unveränderlich. — 2 fortwährend, stet(ig). — 3. *fig.*: a) standhaft, entschlossen; b) verläßlich; (ge)treu (to *dat.*). — 4. † folgerichtig (*SH.T.N. 4,2,53*). — **II** *s.* 5. (bsd. *math.* u. *phys.*) das Unveränderliche; konstante Größe. — ***Syn.*** *constant* unveränderlich, beständig; *continuous* ohne jede Unterbrechung andauernd; *continual* ununterbrochen (od. nach kurzer Unterbrechung) wiederkehrend; *lasting* lange Zeit fortdauernd. [wein *m*.]

Constantia ❋ (kᵉn-ßtă′n-ßchᵉ-ᵃ) *s.* Art Kap-

Constantine *npr.* 1. (kŏ′nß-tᵉn-tain od. konßt′ᵉn-tai′n) Ko'nstantin *m* (Bn.). — 2. ♀ (kon-ßtän-ti′n od. fr. kg-ßtg-ti′n) Konstanti'ne *f* (St. in Alge'rien).

Constantinople ♀ (kᵉn-ßtän-tᵉ-nō′pl) [lt. u. grch.] *npr.* Konstantino'pel *n*.

Constantinopolitan (kᵉn-ßtän-tᵉ-nᵉ-pŏ′l-ᵉ-tᵉn) **I** *a.* konstantinopolitanisch. — **II** *s.* Konstantinopolitaner(in), Konstantinopeter(in). [fäds) *a.* (ge)treu (*SH.C. 1,4,65*).]

constant-qualified † (kŏ′nß-tᵉnt-kwŏ′l-ᵉ-faid) *a.* (be-

constellate (kᵉn-ßtel′ᵉ-et od. kŏ′nß-tᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *poet.* mit Gestirnen schmücken, mit Sternen besäen; *p.p.* ~d gestirnt. — 2. zu e-r Sterngruppe (od. e-m Sternsyste'm) vereinigen. — 3. *fig.* to be ~d to durch seinen Geburtsstern bestimmt sein zu.

constellation (kon-ßtᵉ-lē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. *ast.* Konstellatio'n *f*, Sternbild *n*. — 2. *fig.* Verein *m* (od. glänzende Vereinigung) hervorragender Geister od. Vorzüge.

conster † (kŏ′n-ßtᵉr) *v/a.* = construe.

consternate (kŏ′n-ßtᵉr-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. konsternieren, verwirren, verblüffen.

consternation (kŏn-ßtᵉr-nē′-schᵉn) [lt.] *s.* Bestürzung *f*. — ***Syn.*** s. alarm.

constipate (kŏ′n-ßtᵉ-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. *med.* verstopfen (auch *fig.*).

constipation (kon-ßtᵉ-pe′-schᵉn) [spät-lt.] *s.*, *med.* Verstopfung *f*, Hartleibigkeit *f*.

constituency (kᵉn-ßti′t-iu̯-ᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉs) *s.* 1. *coll.* Wähler(schaft *f*) *m/pl.* — 2. F Kundschaft *f*.

constituent (~iu̯-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. zs.-setzend, ausmachend, bildend, wesentlich; Bestand-..., Ur-..., Haupt-..., Grund-...; ~ part = ~ 3. — 2. konstituierend: a) (a. *pol.*) wählend; Wähler-..., Wahl-...; b) *parl.* begründend, verfassunggebend; ~ body Wahlkörper(schaft *f*) *m*. — **II** *s.* 3. (wesentlicher) Bestandteil. 4. (auch ❋) Auftraggeber(in). — 5. ❋ Aussteller(in) einer Anweisung. — 6. (bsd. *pol.*) Wähler *m*.

constitute (kŏ′n-ßtᵉ-tjūt) [lt. *constitu't-us*] *v/a.* ①b. 1. fest-, ein-setzen, einrichten, anordnen. — 2. zs.-setzen, ausmachen, bilden. — 3. beauftragen, bevollmächtigen, bestellen als (*acc.*); einsetzen, ernennen; the ~d authorities *pl.* die eingesetzten (öffentlichen) Behörden *f/pl.*

constitution (kon-ßtᵉ-tjū′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Fest-, Ein-setzung *f*, Anordnung *f*; Anstellung *f*; Bildung *f*; Zs.-setzung *f*. — 2. (bsd. Körper-)Beschaffenheit *f*, Körperbau *m*, Natur *f*, Konstitutio'n *f*; by ~ von Natur (aus). — 3. Gemütsart *f*; Temperame'nt *n*. — 4. *pol.* mst C~ (Landes-, Staats- *etc.*) Verfassung *f*, Konstitutio'n *f*. — 5. röm. jur. Verordnung *f*, besonderes Gesetz (a. *fig.*).

constitutional (kon-ßtᵉ-tjū′-schᵉ-nᵉl) **I** *a.* □ 1. in der (Leibes-, Geistes-, Gemüts-) Beschaffenheit begründet oder sie betr.; natürlich. — 2. *pol.* die Verfassung (od. Konstitutio'n) betr.; Verfassungs-...; verfassungsgemäß, gesetzmäßig, konstitutione'll. — **II** F *s.* 3. Spaziergang *m* (zur Verdauung). [stitutione'lle(r) *m*.]

constitutionalist (~nᵉl-ißt) *s.*, *pol.* Konstitutionality (kon-ßtᵉ-tjū-schᵉ-nä′l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *pol.* Verfassungsmäßigkeit *f*.

constitutionalize ① (~tjū′-schᵉ-nᵉ-laiz) ①b. **I** *v/a.*, *pol.* konstitutione'll m. — **II** F *v/n.* (s)einen Verdauungsspaziergang m.

constitutive (kŏ′n-ßtᵉ-tjū-tiw) *a.* □ 1. = constituent. — 2. (bsd. *pol.*) gesetzgebend, konstituierend, einrichtend (of *acc.*).

constrain (kᵉn-ßtrē′n) [a/f.; fr. *contraindre*; * lt. *constri'ngere*] *v/a.* ①a. 1. gewaltsam zs.-drücken, -pressen; be-, ein-engen. — 2. zwingen, nötigen. — 3. fesseln, binden; einsperren. — 4. be-, ein-schränken. — 5. † Gewalt antun (*dat.*). — ***Syn.*** *to force* durch äußere Gewalt zwingen, nötigen; *compel* durch physische oder moralische Gewalt treiben; *constrain* durch zwingende Gründe, Umstände *etc.* nötigen; *coerce* durch Autorität zwingen; *oblige* durch indirekten Zwang, den die Umstände od. die Anerkennung einer Verbindlichkeit auferlegen, nötigen.

constrainable (kᵉn-ßtrē′-nᵉbl) *a.* dem Zwange unterworfen, zu zwingen(d).

constrained (kᵉn-ßtrē′nd) *p.p.* und *a.* □ (**~ly**, ~ßtrē′-nᵉd-lᵉ) ge-, er-zwungen; ~ly zwangsweise. [de(r) *etc.* (s. constrain).]

constrainer (kᵉn-ßtrē′-nᵉr) *s.* Zwingen-

constraint (kᵉn-ßtrē′nt) [a/f.; fr. *contraint*] *s.* 1. Zwang *m* (auch *fig.*); by ~, under ~ zwangsweise, gezwungen. — 2. Befangenheit *f*. — 3. Einzwängung *f*; Be-, Ein-schränkung *f*.

constrict (kᵉn-ßtri′kt) [lt.] *v/a.* ①a. zs.-ziehen, -drücken, -pressen, -schnüren; ein-, ver-engen.

constriction (~ßtri′k-schᵉn) [spät-lt.] *s.* Zs.-ziehung *f*, Einschnürung *f*, Verengung *f*.

constrictor ♁ (kᵉn-ßtri′k-tᵉr) [lt.] *s.* 1. *anat.* Schließmuskel *m*. 2. *zo.* = boa 1b.

constringe ✎ (kᵉn-ßtri′nd͡ʒ) [lt.] *v/a.* ①b. zusammenziehend.

constringent (kᵉn-ßtri′n-d͡ʒᵉnt) [lt.] *a.* zu-

construct (kᵉn-ßträ′kt) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. ⚙ zs.-fügen, zs.-setzen, aufstellen, aufführen, errichten, (er)bauen. — 2. *fig.* im Geiste auf-bauen, -stellen, bilden, ordnen, ersinnen. — 3. *math.* u. *paint.* Figuren *etc.* konstruieren, entwerfen. — **II** *v/n.* 4. (auf-) bauen; a. *fig.* (*ant.* demolish). ***Syn.*** *to build* bauen im allgemeinen; *construct* regelmäßig zs.-fügen, aufführen, erbauen.

construction (kᵉn-ßträ′k-schᵉn) [fr., * lt.] *s.* mst Konstruktio'n *f*: 1. ⚙ Bauen *n*, Bau *m*, Errichtung *f*. — 2. ⚙ Bau-art *f*. — 3. *fig.* Aufbau *m* eines Syste'ms. — 4. ⚙ Gebäude *n*, Bau(werk *n*) *m*. — 5. *math.* und ⚙ Konstruktio'n *f*. — 6. *gram.* Wortfügung *f*, Konstruktio'n *f*. — 7. *fig.* Auslegung *f*, Sinn *m*; to put a favourable ~ on a th. et. günstig auslegen.

constructional (~schᵉ-nᵉl) *a.* □ 1. den Bau (od. die Konstruktio'n) betr.; Konstruktions-... — 2. *fig.* die Auslegung betr.

constructionist (~schᵉ-nißt) *s.* (bsd. jur.) Ausleger *m*, Interpre't *m* v. Urkunden *etc.*

constructive (~tiw) [fr. *constructif*] *a.* □ 1. aufbauend, schaffend, bildend; erfinderisch. — 2. ⚙ einen Bau betr., baulich; Bau-..., Konstruktio'ns-... 3. auf Tatsachen sich aufbauend; aus e-r Regel folgernd, schließend. — 4. gefolgert, aus Vernunftschlüssen hervorgehend, hergeleitet, untergelegt, angenommen (a. jur.); **~ly** folgerungsweise.

constructiveness (~nᵉß) *s.* (bsd. Phrenol.) Neigung *f* zum Bauen *etc.*, Bausinn *m*.

constructor (kᵉn-ßträ′k-tᵉr) [mlt.] *s.* (bsd. ⚓) Erbauer *m*, Hersteller *m* (auch *fig.*).

construe (kŏ′n-ßtrū od. kᵉn-ßtrū′) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. a) *gram.* Worte, Sätze richtig ordnen, konstruieren; b) Stellen auslegen, übersetzen; c) Schul-sl. präparieren. — 2. allg. auslegen, erklären, deuten; to ~ a th. into ... et. als ... auslegen. — **II** (kŏ′n-ßtrū) *s.* Schul-sl. Übersetzung *f*.

consubstantial ♁ (kon-ßᵘb-ßtä′n-schᵉl) [spät-lt.] *a.* □ (bsd. *theol.*) gleichen Wesens.

consubstantialist ♁ (kon-ßᵘb-ßtä′n-schᵉ-lißt) *s.*, *theol.* Konsubstantiali'st *m*.

consubstantiality 𝔇 (kŏn-ßŭb-ßtăn-shē-ăl-ĭ-tē) [spät-lt.] *s. theol.* Wesenseinheit *f* (Gottes u. Christi).

consubstantiation 𝔇 (~ßtăn-shē-ā′-shŭn) [neu-lt.] *s., theol.* Konsubstantiatio'n *f* (Mitgegenwart des Leibes u. Blutes Christi im Abendmahl; *ant.* transsubstantiation).

consuetudinal (kŏn-ßwē-tjū′-dē-nŭl). **~ary** (~nĭ-ĕr) [lt.] *a.* gewohnheitsmäßig.

consul (to′n-ßŭl) [lt.] *s.* **1.** *hist.* u. ❦ Ko'nsul *m.* — **2.** † venetianischer Senator (*S.H.O.*).

consular (to′n-ßĭ-ŭr) [lt.] *a.. hist.* u. ❦ konsula'risch; Konsula'ts-..., Konsula'r-...

consulate (to′n-ßĭu-lāt) [lt.] *s.* Konsula't *n.*

Consulate-General ⑥ (~bGĕ″n-ĕ-Rĕl) *s.* Genera'lkonsulat *n.*

consuless (to′n-ßŭ-lĕß) *s.* Konsulsgattin *f.*

Consul-General ⑥ (kon-ßŭl-bGĕ′n-ĕ-Rĕl) *s.* Genera'lkonsul *m.*

consulship (to′n-ßŭl-shĭp) *s.* Konsula't *n.*

consult[1] (tŭn-ßăl′lt) [lt. *consulta're*] ①a. **I** *v/a.* **1.** zu Rate ziehen, um Rat fragen, befragen, konsultieren; Bücher ɔc. nachschlagen. — **2.** beachten, in Erwägung ziehen; im Auge haben. — **II** *v/n.* **3.** überle'gen, (sich be)ratschlagen (upon über [*acc.*]). — **4.** sich gemeinschaftlich beraten.

consult[2] † (tŭn-ßăl′lt, to′n-ßŭlt) [fr.. * lt.] *s.* **1.** Beratung *f.* — **2.** Ratsversammlung *f.*

consultation (kon-ßŭl-tē′-shŭn) [lt.] *s.* **1.** Beratung *f*; Konsultatio'n *f.* — **2.** jur. writ of ~ Verfügung *f*, wodurch e-e fälschlich überwiesene Sache an das erste Gericht zurückgeht.

consultative (tŭn-ßăl′tă-tĭv) *a.* beratend.

consulter (tŭn-ßăl′tŭr) *s.* um Rat Fragende(r), sich Beratende(r).

consulting (~tĭnG) *p.pr.* u. *a.* Rat erteilend; ~ room Sprechzimmer *n* eines Arztes ɔc.

consumable (tŭn-ßjū′-mŭbl) *a.* **1.** verzehrbar; zerstörbar. — **2.** verbrauchbar.

consume (tŭn-ßjūm′) [lt. *consu'mere*] ①b. **I** *v/a.* **1.** auf-, verzehren. — **2.** *fig.* verzehren, vernichten, zerstören, aufreiben, hinschwinden lassen. — **3.** verbrauchen, konsumieren; ❦ absetzen; to be ~d vergriffen sein. — **4.** Zeit hin-, verbringen. — **5.** Geld, Besitz ɔc. durchbringen, verschwenden. — **II** *v/n.* **6.** to ~ away aufgezehrt (od. verzehrt) werden; sich abnutzen; (hin)schwinden; abzehren.

consumedly F (tŭn-ßjū′-mē-dlĭ) *adv.* sehr, F kolossa'l, P verdammt.

consumer (~mŭr) *s* **1.** Verzehrer(in). — **2.** *fig.* Zerstörer(in), Vernichter(in); Verschwender(in). — **3.** Verbraucher(in), ❦ Abnehmer(in). Konsume'nt(in) (*ant.* producer).

consummate[1] (tŭn-ßăm′-ĕt od. to′n-ßŭ-mĕt) [lt.] *v/a.* ①b. vollenden, -bringen, -ziehen; vollständig zu Ende führen.

consummate[2] (tŭn-ßăm′-ĭt) [lt.] *a.* □ vollendet; ~ scoundrel abgefeimter Schurke.

consummation (kon-ßŭ-mē′-shŭn) [lt.] *s.* Vollendung *f*, Ende *n*. Vollziehung *f*.

consumption (tŭn-ßăm′(p)-shŭn) [lt. *s.* **1.** Auf-, Verzehrung *f*. — **2.** *fig.* Verzehrung *f*. Zerstörung *f*, Vernichtung *f*. — **3.** Verbrauch *m*. ❦ Absatz *m*. Konsu'm *m* (*ant.* production). — **4.** *med.*: a) Abzehrung *f*; b) Schwindsucht *f*.

consumptive (~tĭv) *a.* □ **1.** *fig.* verzehrend; zerstörend, verheerend (of *acc.*). — **2.** *med.* schwindsüchtig; Schwindsuchts-...

contact (to′n-tăkt) [lt.] *s.* Berührung *f*, Fühlung *f* (a. ✕), Konta'kt *m* (bfd. *phys.*); ✕~(-)squadron vorgeschobenes Geschwader *n*.

contagion (tŭn-tē′-bGŭn) [lt.] *s. med.*, a. *fig.* **1.** Ansteckung *f*. — **2.** Seuche *f*. — **3.** Ansteckungsstoff *m*; *poet.* Gift *n*.

contagious (~bGŭß) [lt.] *a.* □ **1.** ansteckend. — **2.** infiziert, giftig, pest-artig. — **3.** *fig.* ansteckend; *b.s.* vergiftend, verderblich.

contagiousness (tŭn-tē′-bGŭ-ßnĕß) *s.* ansteckende Beschaffenheit, das Ansteckende.

contain (tŭn-tē′n) [fr.; * lt. *contine're*] ①a. *v/a.* **1.** enthalten, in sich halten (od. fassen). — **2.** † zurückhalten. — **3.** *v/refl.* to ~ oneself sich (in Schranken, Grenzen) halten. an sich (*acc.*) halten, sich fassen, sich mäßigen.

containable (tŭn-tē′-nŭbl) *a.* enthaltbar.

container (tŭn-tē′-nŭr) *s.* Enthaltende(r, s); Behälter *m*.

containing † (~nĭnG) *s.* Inhalt *m*.

contaminate[1] (tŭn-tăm′-ĭ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. (mst *fig.*) durch Mischung od. Berührung verunreinigen, beschmutzen, besudeln, beflecken.

contaminate[2] fast † (~nĭt) [lt.] *a.* beschmutzt, besudelt, befleckt (meist *fig.*).

contamination (tŭn-tăm-ĭ-nē′-shŭn) [spät-lt.] *s.* (mst *fig.*) Beschmutzung *f*, Besud(e)lung *f*. Befleckung *f*, Verunreinigung *f*.

contaminative (tŭn-tă′m-ĭ-nă-tĭw) [spät-lt.] *a.* beschmutzend, besudelnd, verunreinigend.

contango ❦ (tŭn-tă′nG-gō), *pl.* **~es** (~gōz) *s.* Londoner Börsen-*sl.*: dem Wechselmakler vom Käufer für 14-tägige Stundung zu zahlendes Aufgeld, Report *m* (*ant.* backwardation).

contemn ✎ (tŭn-tē′m) [lt. *conte'mnere*] *v/a.* ①b. verachten, geringschätzen. — ***Syn.*** *to contemn* verachten im allg.; *despise* geringschätzen; *scorn* mit Entrüstung zurückweisen, für unwürdig halten; *disdain* (noch stärker) stolz, entrüstet abweisen.

contemner ✎ (tŭn-tē′m-nŭr) *s.* Verächter(in).

contemplate (tŭn-tĕ′m-plĕt, besser to′n-tĕm-plēt) [lt. *p.p. contempla'tus*] ①b. **I** *v a.* **1.** (aufmerksam) beschauen, betrachten. — **2.** *fig.* sich geistig beschäftigen mit, nachdenken über (*acc.*). — **3.** *fig.* ins Auge fassen, im Auge haben, hinzielen auf (*acc.*). — **4.** vorhaben, beabsichtigen; he ~s marrying er trägt sich mit Heiratsgedanken. **II** *v/n.* **5.** (on) Betrachtungen anstellen, nachdenken, (e)sinnen über (*acc.*), überle'gen (*acc.*). — ***Syn.*** *to look at, to view* sehen auf (*acc.*), ansehen; *contemplate* nachdenkend (oder bewundernd) betrachten; *meditate* nachsinnen.

contemplation (ton-tĕm-plē′-shŭn) [fr., * lt.] *s.* **1.** (aufmerksame) Beobachtung, Betrachtung *f* (a. *fig.*). — **2.** (Nach-)Sinnen *n*, Träumerei *f*. — **3.** Beschaulichkeit *f*. — **4.** *fig.* Vorhaben *n*; to have in ~ beabsichtigen.

contemplative (tŭn-tĕ′m-plă-tĭw) [lt.] *a.* □ **1.** ✎ betrachtend (of *acc.*). — **2.** *fig.* betrachtend, (nach)denkend, nachdenklich, gedankenvoll, tiefsinnig. — **3.** beschaulich, kontemplati'v (*ant.* active). — **4.** *phls.* spekulati'v; Erkenntnis-..., Denk-...

contemplativeness (tŭn-tĕ′m-plă-tĭw-nĕß) *s.* Nachdenklichkeit *f*; Beschaulichkeit *f*.

contemplator (to′n-tĕm-plē′-tŭr, *IMP.D.* tŭn-tĕ′m~, ✎ ton-tĕm-plă′-tŭr) [lt.] *s.* Beschauer (-in), Betrachter(in), (Nach-)Denker(in); forschende(r) Gelehrte(r), Forschergeist *m*.

contemporaneous (tŭn-tĕm-pŭ-rē′-nē-ŭß) [lt.] *a.* □ = contemporary.

contemporaneousness (~nĭß) *s.* Gleichzeitigkeit *f*; Zeitgenossenschaft *f*.

contemporary (tŭn-tĕ′m-pŭ-rĕ-rē) **I** *a.* gleichzeitig (with mit); zeitgenössisch. — **II** *s.* (*pl.* **-ies**, ~rĭz) Zeit-genosse *m*, -genossin *f*; zeitgenössisches Blatt, Zeit-schrift *f*.

contempt (tŭn-tē′m(p)t [lt. *conte'mptus*] *s.* **1.** Verachtung *f*, Geringschätzung *f*; in ~ of trotz; to hold in ~ verachten, geringschätzen. — **2.** Verachtung *f*, Schande *f*. Schmach *f*. — **3.** (jur. mst ~ of court) Mißachtung *f* irgendwelcher Vorschriften der Gerichte oder des Parlaments; ungebührliches Benehmen.

contemptible (tŭn-tē′m(p)-tĭbl) [lt.] *a.* □ (~ly) **1.** verachtungswert, verächtlich; gemein, unwürdig; to make ~ herabwürdigen. — **2.** (meist mit e-r Negation) zu verachten(d). — **3.** verachtet; *fig.* niedrig. — **4.** † = contemptuous. — ***Syn.*** *contemptible* verachtungswert; schwächer als *despicable* verabscheuungswert; *contemptuous* Verachtung ausdrückend, geringschätzend, verächtlich; *paltry* (v. Dingen) verächtlich wegen völliger Wertlosigkeit; *pitiful* (v. Personen u. Dingen) erbärmlich, jämmerlich.

contemptibleness (~nĭß) *s.* Verächtlichkeit *f*; Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*.

contemptuous (tŭn-tē′m(p)-tĭ-ŭß) *a.* □ **1.** verachtend, gering-schätzend, -schätzig, verächtlich. — **2.** von Personen: frech, unverschämt. — **3.** † = contemptible. — — ***Syn.*** s. contemptible.

contemptuousness (tŭn-tē′m(p)-tĭ-ŭß-nĕß) *s.* verächtliches Wesen; Verachtung *f*; Hochmut *m*, Unverschämtheit *f*.

contend (tŭn-tē′nd) [lt. *conte'ndere*] ①a. **I** *v/n.* **1.** † streben. — **2.** (*a. fig.*) streiten, kämpfen, ringen, sich bewerben (against gegen; with mit; about über [*acc.*]; for um). — **3.** (sich) streiten, (sich) zanken. — **II** *v/a.* **4.** bestreiten, behaupten.

contender (tŭn-tē′n-dŭr) *s.* Streiter(in), Kämpfer(in).

contending (~dĭnG) *p.pr.* u. *a.* □ **1.** streitend ɔc. — **2.** widerstreitend, entgegenstehend.

content[1] (tŭn-tē′nt) [lt. *conte'ntus*] **I** *a.* **1.** zufrieden; to be ~ to (mit *inf.*) geneigt (od. willens) sein, zu ... — **2.** *parl.* (beim Abstimmen im Oberhause) einverstanden, ja; not ~ dagegen. — **II** *s.* **3.** Zufriedenheit *f*; Befriedigung *f*, Genüge *f*; to one's heart's ~ nach Herzenslust. — **4.** ✎ Ergebung *f*. — **5.** † Wonne *f*, Freude *f*. — **6.** † Wunsch *m*. — **III** *v/a.* ①a. **7.** befriedigen, zufriedenstellen; to ~ oneself zufrieden sein, sich begnügen.

content[2] (to′n-tĕnt od. tŭn-tē′nt) [lt.] *s.* (mst ~s *pl.*) Inhalt *m* (v. Gefäßen, Schriften ɔc.); table of ~s Inhaltsverzeichnis *n*.

contented (tŭn-tē′n-tĕd) *a.* □ (with a th.; to mit *inf.*) zufrieden mit.

contentedness (tŭn-tē′n-tĕd-nĕß) *s.* Zufriedenheit *f*, Genügsamkeit *f*.

contention (tŭn-tē′n-shŭn) [lt.] *s.* **1.** Hader *m*. Streit *m*; Streitigkeit *f*. — **2.** Wettstreit *m*. — **3.** Gegenstand *m* des Streites; Streitpunkt *m*; Behauptung *f*.

contentious (ᵗᵏⁿ-tĕ′ⁿ-ſchᵊß) [lt.] *a.* □ **1.** streitſüchtig, zänkiſch; *fig.* kampflustig. — **2.** (bſd. jur.) auf Streit(ſachen) ſich beziehend; ſtreitig; ~ jurisdiction Gerichtsbarkeit *f* in Streitſachen. [ſucht *f.*]

contentiousness (~ⁿßᵉß) *s.* Streit-, Zankſ

contentless (ᵗᵏⁿ-tĕⁿt-ᵗᵉß) *a.* mißvergnügt.

contentment (ᵗᵏⁿ-tĕ′ⁿt-mᵉⁿt) *s.* **1.** Zufriedenheit *f*, Genügſamkeit *f*; Sprichw. ~ is above wealth Zufriedenheit geht über Reichtum. — **2.** † Befriedigung *f*, Annehmlichkeit *f*, Vergnügen *n*. — *Syn.* (1) *contentment* (paſſiviſch) Sichbegnügen mit Erreichtem ꝛc.; *satisfaction* (aktiviſch) Befriedigung, weil alles Erſtrebte erreicht iſt.

conterminous (ᵗᵏⁿ-tö′ᵛᵉʳ-mᵉ-nöß) [lt.] *a.* (with, to) dieſelbe gemeinſame Grenze habend wie, angrenzend, anſtoßend an (*acc.*).

contest[1] (ᵗᵏⁿ-tĕ′ßt) [lt. *contesta'ri*] ⓐa. **I** *v/a.* **1.** ſtreitig machen (*a.* ⚔); beſtreiten; Wahl anfechten; to ~ a borough als Parlamentskandidat für e-n Wahlkreis auftreten. — **2.** ↖ ſtreben nach. — **II** *v/n.* **3.** ſtreiten; wett-eifern (with mit; against gegen; for um).

contest[2] (töʳⁿ-tĕ′ßt) [~[1]] *s.* **1.** Streit *m*, (Wett-)Kampf *m* (*a.* ⚔). — **2.** Wortkampf *m*. — *Syn.* ſ. battle.

contestable ↖ (ᵗᵏⁿ-tĕ′ß-tᵉbl) [ſr.] *a.* □ beſtreitbar, ſtreitig.

contestant (~ⁿt) [fr., * lt.] *s.* Streiter(in), Kämpfer(in), Wettkämpfer(in).

contestation † (tŏn-tᵉß-tĕ′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Streit *m*; Wettſtreit *m*.

context (töʳⁿ-tĕßt) [lt.] *s.* Zuſammenhang *m* einer Rede oder Schrift.

contextual (ᵗᵏⁿ-tĕ′ßt-ſchūᵉl, ~tiᵘᵉl) *a.* □ **1.** den Zſ.-hang einer Rede ꝛc. betreffend. — **2.** mit dem Text übereinſtimmend.

contexture[1] (~ſchᵘʳ, ~tiᵘʳ) [fr.] *s.* Gewebe *n*, Gefüge *n*, Syſte'm *n*, (innerer) Bau.

contexture[2] ↖ (~) *v/a.* ⓐb. weben.

conticent ↖ (töʳⁿ-tᵉ-ßᵉnt) [lt.] *a.* ſtill.

contiguity (tŏn-tᵉ-gjū′-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* **1.** Berührung *f*, Aneinander-ſtoßen *n*, -grenzen *n*; Nähe *f*, Nachbarſchaft *f* (*a. fig.*). — **2.** Zſ.-hangende Reihe(nfolge).

contiguous (ᵗᵏⁿ-tĭ′g-iᵘᵉß) [lt. *conti'guus*] *a.* □ (to) anſtoßend an (*acc.*); nahe (*dat.* od. an [*dat.*]). — *Syn.* ſ. adjacent.

continence (töʳⁿ-tᵉ-nĕnß), **~y** (~nën-ß°) [lt.] *s.* Enthaltung *f*, Mäßigung *f*; Enthaltſamkeit *f*; Selbſtbeherrſchung *f*.

continent (töʳⁿ-tᵉ-nĕnt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** enthaltſam, mäßig; keuſch. — **II** *s.* **2.** ſalſ † Behälter *m*; Decke *f*. — **3.** † Inhalt *m*; Verzeichnis *n*. — **4.** ♀ Feſtland *n*, Erdteil *m*, Kontine'nt *m*; in England: the C~ das europäiſche Feſtland.

continental ♀ (tŏn-tᵉ-nĕⁿ-tᵉl) **I** *a.*: a) kontinenta'l; Land-... (*ant.* insular); b) in England: den Kontine'nt (Europa) betreffend; Kontinental-...; c) *U.S.*, *hist.* (während des Unabhängigkeitskrieges) nordamerikaniſch (*ant.* English). — **II** *s.* Bewohner(in) eines Kontinents (bſd. [in England] Europas).

contingency (ᵗᵏⁿ-tĭ′ⁿ-bᵍᵉⁿ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßⁱz) [lt.] *s.* **1.** Zufälligkeit *f*, Möglichkeit *f*, möglicher Fall, Zufall *m*; zufälliges Ereigniſ; ~ies *pl.* of war Kriegszufälle *m/pl.*, Waffenglück *n*. — **2.** ~ies *pl.* unvorhergeſehene (oder Neben-)Ausgaben *f/pl.*

contingent (ᵗᵏⁿ-tĭ′ⁿ-bᵍᵉⁿt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** zufällig; (unter Umſtänden) möglich; eventue'll. — *Syn.* ſ. accidental. — **II** *s.* **2.** (zufälliges, mögliches) Ereigniſ; Zufall *m*. — **3.** Anteil *m*, verhältnismäßiger Teil (oder Beitrag). — **4.** ⚔ (zu ſtellendes) (Truppen-)Kontinge'nt.

continual (ᵗᵏⁿ-tĭ′ⁿ-iᵘᵉl) [a/ſ.] *a.* □ fort-, immer-während, ununterbrochen, fortdauernd, unaufhörlich, anhaltend, beſtändig. — *Syn.* ſ. constant.

continualness (ᵗᵏⁿ-tĭ′ⁿ-iᵘᵉl-nᵉß) *s.* unun-terbrochene Dauer. Fortdauer *f*.

continuance (~iᵘᵉnß) [a/ſ.] *s.* **1.** Fortdauer *f*, (ununterbrochene) Dauer; for a ~ auf die Dauer. — **2.** Verlauf *m* der Zeit; in ~ (of time) im Verlaufe der Zeit, in der Folge. — **3.** Aufenthalt *m*. — *Syn.* ſ. continuation.

continuate † (~iᵘ-ât) *a.* □ dauernd.

continuation (ᵗᵏⁿ-tĭn-iᵘ-ᵉ′-ſchᵊn) [ſr., * lt.] *s.* **1.** Fortſetzung *f*; Weiterführung *f*; Fort-beſtand *m*, -dauer *f*. — **2.** ♆ Prolongatio'n (geſchäft *n*) *f*. — **3.** *ſl.* ~s *pl.* Beinkleid *n*; military ~s Militärhoſe *f*. *Syn.* (1) *continuance* Dauer *f* (Ausdehnung in der Zeit); *continuation* Fortſetzung *f*. Fortführung *f* im Raume, in Linie oder Reihe; *continuity* Zuſammenhang *m* im Weſen.

continuation-school ⓒ (~ßkūl) *s.* Fortbildungsſchule *f*.

continuative (ᵗᵏⁿ-tĭ′ⁿ-iᵘ-ᵃ-tĭve) **I** *a.* □ **1.** ↖ Zſ.-hangend, fort-ſetzend, -führend. — **II** *s.* **2.** *log.* die Fortdauer bezeichnender Ausdruck. — **3.** *gram.* die Fortdauer bezeichnendes Bindewort.

continuator (ᵗᵏⁿ-tĭ′ⁿ-iᵘ-ᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s.* Fort-ſetzer(in). [ſetzer(in).]

continue (ᵗᵏⁿ-tĭ′ⁿ-jū) [lt. *continua're*] ⓐb. **I** *v/a.* **1.** *fig.* fort-führen, -ſetzen, beibehalten, fortfahren mit; einen Weg ꝛc. weiter innebehalten; (to be) ~d Fortſetzung (folgt). — **2.** in e-m Zuſtande, Amte ꝛc. belaſſen od. erhalten. — **II** *v/n.* **3.** fortfahren (*ant.* cease; oft durch ein *adv.* weiter, fortwährend ꝛc. zu überſetzen). — **4.** an-, fort-dauern, anhalten. — **5.** be-, ver-harren (in in [*dat.*], bei.) — **6.** † folgen (*SH.T.A.2,2,5*).

continued (~jud) *p.p.* und *a.* □ ununterbrochen, fortgeſetzt, anhaltend, kontinuierlich, ſtetig; *phys.* ~ body ſtet(ig)er Körper.

continuer (ᵗᵏⁿ-tĭ′ⁿ-iᵘ-ᵉʳ) **s. 1.** Beharrende(r). Ausdauernde(r). — **2.** Fortſetzer(in).

continuity (tŏn-tᵉ-njū′-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* ununterbrochener Zuſammenhang; Fortdauer *f*; Stetigkeit *f*. — *Syn.* ſ. continuation.

continuous (ᵗᵏⁿ-tĭ′ⁿ-iᵘ-ᵉß) [lt. *conti'nuus*] *a.* □ ununterbrochen; fortlaufend; (fort-) dauernd; ſtetig; 🚃 ~ bearings *pl.* Langſchwellen *f/pl.* — *Syn.* ſ. constant.

cont-line ⚓ (töʳnt-laĭn, ~lĭn) [?] *s.* **1.** leerer Zwiſchenraum zwiſchen den Fäſſern. — **2.** ſpiralige Furche zwiſchen den Strähnen eines Taues.

contort (ᵗᵏⁿ-töʳt) [lt.] *v/a.* ⓐa. **1.** (ſich) drehen, winden, krümmen. — **2.** verdrehen.

contortion (ᵗᵏⁿ-töʳ′-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** Drehen *n*, Winden *n*; Drehung *f*. — **2.** *surg.* Verdrehung *f*, Verzerrung *f* (von Muskeln ꝛc.); teilweiſe Verrenkung e-s Gliedes.

contortionist (~ſchᵊ-nißt) *s.* **1.** Schlangenmenſch *m* im Zirkus. — **2.** Wortverdreher *m*.

contour (ᵗᵏⁿ-tūᵛʳ, töʳⁿ-tūʳ) [fr.] *s.* **1.** Umriß *m* e-r Figur ꝛc.; *surv.* ~(-)line Schichtlinie *f*, Iſohypſe *f*. — **2.** ⚔ *frt.* Außenlinie *f*.

contra (töʳⁿ-tra) [lt.] *adv.* u. *prp.* (ent-) gegen, dagegen, dawider, wider; gegenüber; ♆ per ~ dagegen; als Gegenforderung, -leiſtung für ..., *per contra* (auch ~ credit).

contraband (töʳⁿ-traᵏ-bänd) [[ſpan., it.] **I** *a.* **1.** geſetzlich verboten; ~ goods *pl.* = ~ **3.** — **II** *s.* **2.** Schleich-, Schmuggel-handel *m*, Schmuggel(ei *f*) *m* (*a.* ~ trade). — **3.** Schmuggelware *f*; Konterbande *f*; ~ of war Kriegskonterbande *f*. — **III** ↖ *v/n.* ⓐa. **4.** ſchmuggeln (*CL.*).

contrabandist (töʳⁿ-traᵏ-bă′n-dißt), **~a** (töʳⁿ-traᵏ-bän-dĭ′ß-ta) [ſpan.] *s.* Schleichhändler(in), Paſcher(in), Schmuggler(in).

contract[1] (ᵗᵏⁿ-traᵏt′) [lt.] ⓐa. **I** *v/a.* (*o. fig.*) Zſ.-ziehen, -drängen; verengen; ver-, ab-kürzen; beſchränken; to ~ the brow die Stirn falten od. runzeln. — **2.** eine Schrift kürzen, einen Auszug machen aus. — **3.** *arch.* verjüngen. — **4.** Vertrag, Bündnis, Freundſchaft ꝛc. (ab)ſchließen, eingehen; to ~ out (of) vertraglich (von et.) ausſchließen. — **5.** Schulden kontrahieren od. machen. — **6.** Gewohnheiten ꝛc. annehmen; Krankheiten ꝛc. bekommen od. ſich zuziehen; Leidenſchaft faſſen (for für). — **7.** verloben (to mit). — **II** *v/n.* **8.** ſich Zſ.-ziehen, Zſ.-, ein-ſchrumpfen, ſich verkürzen. — **9.** ♆ u. jur. einen Vertrag (Kontra'kt od. Handel) (ab)ſchließen oder eingehen (for in betreff). — Vgl. ~ [2.3].

contract[2] † (~) *p.p.* u. *a.* verlobt (to mit).

contract[3] (töʳⁿ-traᵏt) [lt.] *s.* **1.** jur., ♆ ꝛc. Vertrag *m*, Vergleich *m*, Kontra'kt *m*; Vertragsurkunde *f* (*Syn.* ſ. agreement). — **2.** (*SH.* † a. tᵏⁿ-traᵏt′) a) Ehevertrag *m* (auch matrimonial ~); b) Verlobung *f*. — **3.** Akko'rd *m*; Verdingung *f* einer Arbeit oder Lieferung; in ~, by ~: a) in Verdi'ng, b) auf Stückarbeit. [(Krankheit).]

contractable (ᵗᵏⁿ-traᵏ′t-ᵗᵉbl) *a.* zuziehbar

contracted (ᵗᵏⁿ-traᵏ′t-ᵗᵉd) *p.p.* und *a.* □ **1.** Zſ.-gezogen, verengt ꝛc. (ſ. contract[1]). — **2.** *fig.* engherzig, niedrig(denkend), ſelbſtſüchtig, gemein. — **3.** *fig.* ärmlich.

contractedness (~ⁿᵉß) *s.* **1.** knappe Faſſung der Rede, Kürze *f*, Bündigkeit *f*. — **2.** *fig.* Engherzigkeit *f*, Beſchränktheit *f*.

contractibility (ᵗᵏⁿ-traᵏ-tᵉ-bĭ′l-ᵗᵉ) *s.* Zuſammenziehbarkeit *f*.

contractible (ᵗᵏⁿ-traᵏ′t-ĭbl) *a.* Zſ.-ziehbar; **~ness** (~ⁿᵉß) *s.* Zſ.-ziehbarkeit *f*.

contractile ⊃ (~tĭl) [fr.] *a.*, *physiol.* Zſ.-ziehbar, verkürzbar (Muskeln).

contractility ⊃ (tŏn-traᵏ-tĭ′l-ᵗᵉ-tᵉ) *s.*, *physiol.* Kontraktilitä't *f* der Muskeln.

contracting (ᵗᵏⁿ-traᵏ′t-ĭnᵍ) **I** *a.* vertragſchließend; ~ price Lieferungspreis *m*. — **II** † *s.* Verlobung *f*.

contraction (~ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** Zuſammenziehung *f*. — **2.** *gram.* und *math.* Ab-, Verkürzung *f*. — **3.** † Ehekontrakt *m* (*SH.H.3,4,46*). — **4.** *surg.* Kontraktu'r *f*, Zſ.-ziehung *f*. — **5.** Zuziehung *f* v. Krankheiten ꝛc.; Eingehung *f* v. Schulden.

contractor (~ᵗᵉʳ) *s.* **1.** Vertragſchließende(r) Kontrahen't(in). — **2.** Unternehmer(in); Lieferant(in). — **3.** *anat.* Schließmuskel *m*

contradict (tŏn-trə-dĭ′kt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. widersprechen (*dat.*); the news has not been ~ed die Nachricht ist nicht widerrufen worden. — 2. *fig.* im Widerspruche stehen mit; widerstreben (*dat.*).

contra*dicter* (tŏn-trə-dĭ′k-tə*r*) *s.* Widersprecher(in), Gegner(in).

~diction (~dĭ′schᵊn) [lt.] *s.* 1. Widerspruch *m.* — 2. (bis. *log.*) Unvereinbarkeit *f*; ~ in terms Widerspruch *m* im Beiworte.

~dictoriness (~tᵊ-rĭ-nᵉßⁱß) *s.* das Widersprechende; Widerspruch *m*, Unvereinbarkeit *f*, Unverträglichkeit *f*.

~dictory (~dĭ′k-tᵊ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. (bis. *log.*) sich direkt widersprechend, kontradiktorisch. — 2. (to) (ea.) entgegengesetzt, unvereinbar mit. — ***Syn.*** *contradictory.* stärkster Ausdruck, kontradiktorisch, ea. widersprechend und als Gegensatz bedingend (z.B. wahr — falsch); *contrary* (to) entgegengesetzt, konträr. (ea. ausschließend, aber nicht als Gegensatz bedingend (z.B. schwarz — weiß); *inconsistent* (with), schwächster Ausdruck, unvereinbar; *opposite* (view, terms, ꝛc.), ähnlich wie contradictory, aber nur attributiv.

~distinction (tŏ′n-trə-biß-tĭ″nᵍk-schᵊn) *s.* Unterscheidung *f* durch e-n Gegensatz; in ~ to im Gegensatze zu.

~distinctive (~tĭw) *a.* in Eigenschaften

~distinguish (tŏ′n-trə-biß-tĭ″nᵍß-gwĭsch) *v/a.* ① e. gegensätzlich unterscheiden (from von).

Ko'ntrafagott *n*, **Trito'nikon** *n.*

~fagotto 𝅘𝅥 (tŏn-trə-fə-gŏ′t-o) [it.] *s.*

~fissure ℑ (tŏ′n-trə-fĭsch-ᵊr, *WB.* tŏn-trə-fĭ′sch-ᵊr) *s.*, *surg.* Gegenbruch *m* am Schädel.

contra-indicant ⚕ ℑ (tŏn-trə-ĭ′n-dĭ-kᵊnt) *s.*, *med.* Gegen-anzeichen *n*, -ympto'm *n.*

contra-indicate ⚕ ℑ (~dĭ-kēt) *v/a.* ① b. *med.* die Anzeige für (eine) entgegengesetzte Behandlung darbieten.

contralto 𝅘𝅥 (tᵊn-trə′l-tō, tᵊn-trə′l-tō) *pl.* ~i (~ti), ~os (~tōz) [it.] *s.* 1. Kontra-alt *m*, tiefe Altstimme. — 2. Kontra-altist(-in).

contraplex ⇝ (tŏ′n-trə-plĕkß) *a.*, *tel.*

contraposition (~pᵒ-zĭ″sch-ᵊn) *s.* Entgegenstellung *f*; in ~ to im Gegensatze zu.

contrapuntal 𝅘𝅥 (tŏn-trə-pŏ′n-tᵊl) *a.* □ den Ko'ntrapunkt betreffend.

contrapuntist 𝅘𝅥 (~ßᵗ) [it.] *s.* Kontra-

contrariant ↖ (tᵊn-trā′-rĭ-ᵊnt) [fr.] *a.* □ zuwiderlaufend, unvereinbar (to mit).

contrariety (tŏn-trə-rāĭ′-ᵊ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵊz) [fr.] *s.* 1. Gegensätzlichkeit *f*, Unvereinbarkeit *f*. — 2. Widerspruch *m*. -streit *m*. — 3. Widrigkeit *f*; Widerwärtigkeit *f*.

contrarily (tŏ′n-trə-rᵊ-lᵉ, † oder P tᵊn-trā′-rᵊ-lᵉ) *adv.* in entgegengesetzter Weise; im Gegensatz dazu; ~ to zuwider (*dat.*).

contrariness (~rᵉ-nᵉß) *s.* 1. = contrariety. — 2. Widerspenstigkeit *f*, -stand *m*.

contrarious ↖ (tᵊn-trā′-rĭ-ᵉß) *a.* entgegengesetzt.

contrariwise (tŏ′n-trə-rĭ-wāĭz, † oder P tᵊn-trā′-~) *adv.* im Gegenteil, umgekehrt.

contrary (tŏ′n-trə-rᵉ, † oder P tᵊn-trā′-rᵉ) [lt. *contra'rius*] **I** *a.* (*adv.* s. ~ily und ~ 6) 1. (Lage, Richtung ꝛc.) entgegengesetzt; verschieden. — 2. verkehrt, unrichtig, falsch (bei Verwechslungen). — 3. widersprechend (***Syn.*** s. adverse und contradictory). — 4. widrig, feindlich; ~ to zuwider (*dat.*), gegen (*acc.*). — 5. widerspenstig, eigensinnig; verdrießlich. — **II** *adv.* 6. widrig ꝛc. (= ~ 4). — **III** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉßᵗ) 7. † entgegengesetzte Seite. — 8. Gegenteil *n*; on the ~ im Gegenteil; hingegen; to the ~ dagegen. — 9. *fig.* Gegensatz *m* (to zu). — 10. ↖ *fig.* Widerspruch *m*. — **IV** † oder *prov.* *v/a.* ①d. 11. entgegentreten (*dat.*).

contrast[1] (tᵊn-trăßt) [fr. *contraster*; *spätlt.] ①a. I *v a.* (with) gegenüberstellen (*fig.*), entgegen-stellen, -setzen (*dat.*), in Gegensatz bringen zu, gegen-ea. hervortreten lassen. — **II** *v/n.* (with) einen Gegensatz bilden zu, abstechen gegen, von.

contrast[2] (tŏ′n-trăßt) [fr.] *s.* (bis. Kunst) Kontra'st *m*. Gegensatz *m* (*ant.* harmony).

contra*vallation* ⚔ (tŏn-trə-wᵃ-lē′-schᵊn) [fr.] *s.*, *frt.* Gegenverschanzung *f*.

~vene (tŏn-trə-wē′n) [fr., * lt.] *v a.* ①b. 1. im Widerspruch stehen mit, widerstrei'ten (*dat.*). — 2. zuwider-, entgegenhandeln (*dat.*); Gesetze ꝛc. überschrei'ten, übertre'ten, verletzen.

~vention (~wĕ′n-schᵊn) [fr.] *s.* 1. Entgegenhandeln *n*, Zuwiderhandlung *f*; Gegenwirkung *f*. — 2. Kontraventio'n *f*. Überschrei'tung *f*, -tre'tung *f*, Verletzung *f* von Gesetzen.

~yerva ☘ (tŏn-trᵃ-jĕ′r-wa) [span.] *s.* Bezoa'r-wurzel *f* (gegen Schlangenbiß).

contre-*dance*, ~danse (tŏ′n-trᵉ-danß) *s.* = country-dance.

contributable (tᵊn-trĭ′b-jŭ-tᵊbl) *a.* beitragbar.

contribute (tᵊn-trĭ′b-jūt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* (mit-)beitragen, (-)beisteuern (a. *fig.*) (to, towards zu, für). — **II** *v/n.* (to, towards) mitwirken an (*dat.*), bei, einen Beitrag leisten zu, für.

contribution (tŏn-trᵉ-bjū′-schᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. (to) Beitragung *f*, -steuerung *f* zu, Mitwirkung *f* bei, an (*dat.*). — 2. Beitrag *m*, Beisteuer *f*, *fig.* Tribu't *m*; to lay under ~(s). to lay ~(s) on ... besteuern. — 3. ⚔ Kriegssteuer *f*, Brandschatzung *f*. Beitreibung *f*, Kontributio'n *f*; to lay (ob. put) under ~. to levy a ~ on ... beitreiben; brandschatzen.

contributive (tᵊn-trĭ′b-jŭ-tĭw) *a.* (to) beitragend, -steuernd zu, mitwirkend bei, an.

contributor (~tᵉ) *s.* 1. (to) Beitragende(r), Beisteuerer(in) zu (a. *fig.*); Mitwirker(in) bei oder an (*dat.*). Förderer(in) (*gen.*). — 2. Mit-arbeiter(in) (to an [*dat.*]).

contributory (~tᵉ-rᵉ) **I** *a.* (to) beitragend, -steuernd zu (a. *fig.*); mitwirkend an (*dat.*), bei ob. zu; ~ stream Nebenfluß *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) = contributor.

contrite (tŏ′n-trāĭt) [lt. *contri't-us*] *a.* □ zerknirscht, reuig, bereuend.

contrition (tᵊn-trĭ′sch-ᵊn) [fr., * lt.] *s.* Zerknirschung *f*, Bußfertigkeit *f*.

contrivable (tᵊn-trāĭ′-wᵊbl) *a.* erfindbar, ersinn-bar, -lich, erdenkbar, herstellbar.

contrivance (tᵊn-trāĭ′-wᵊnß) *s.* 1. Erfindung *f*, Plan *m*, Anschlag *m*. — 2. Einrichtung *f*; Veranstaltung *f*; Kunstgriff *m*. — 3. Scharfsinn *m*.

contrive[1] (tᵊn-trāĭw) [a. f.; fr. *controuver*; * lt. (*con*)*turba're*] *v/a.* **I** ①b. 1. erfinden, ausdenken, erdenken, ersinnen, sinnen auf (*acc.*), entwerfen, planen. — 2. to ~ to (mit *inf.*) es verstehen, es fertig (ob. zustande) bringen, es ermöglichen. — **II** *v/n.* 3. Pläne (ob. Anschläge) machen. — ***Syn.*** *to contrive* ausdenken; *devise* Mittel ausfindig m.; *invent* Nichtvorhandenes erfinden.

contrive[2] † (tᵊn-trāĭ′w) [lt.] *v/a.* Zeit hinbringen.

contriver (~trāĭ′-wᵊ*r*) *s.* Erfinder(in); Urheber(in); Plänemacher(in).

control (tᵊn-trō′l) [fr. *contrôle*] **I** *s.* 1. *fig.* Kontro'lle *f*, Aufsicht *f*; Zwang *m*, Zaum *m*. — 2. Herrschaft *f*, Ober-aufsicht *f*, Gewalt *f*, Macht *f*, Befehl *m*. — 3. Beaufsichtiger(in). — **II** *v/a.* ①e. 4. fast †: Rechnungen ꝛc. kontrollieren, prüfen. — 5. beaufsichtigen. — 6. *fig.* beherrschen, Gewalt haben über (*acc.*); hindern, einschränken. — 7. † widerlegen.

controllable (tᵊn-trō′l-ᵊbl) *a.* der Aufsicht, Gewalt ꝛc. unterworfen; beherrschbar.

controller (~lᵉ*r*) *s.* 1. amtlicher (Ober-)Aufseher *m*; Kontrolleur *m*, (Rechnungs-) Revi'sor *m*. — 2. *fig.* Beherrscher(in), Lenker(in), Beschränker(in). — 3. ⊙T Controller *m*: a) ⚓ Kettenstopper *m*; b) *elect.* Stromregler *m* an elektr. Bahnwagen.

controllership (~trō′-lᵉ*r*-schĭp) *s.* 1. (Ober-) Aufseher-amt *n*. — 2. Aufsicht *f*, Gewalt *f*.

controlless ↖ (tᵊn-trō′l-lᵉß) *a.* unbeaufsichtigt.

controlment (tᵊn-trō′l-mᵉnt) *s.* = control.

controversial (tŏn-trᵉ-wŏ′ᵉr-schᵊl) *a.* □ 1. e-e Streitfrage betr.; Streit-...; streitig, strittig. — 2. streitend, pole'misch.

~versialist (~schᵊ-lĭßt) *s.* wissenschaftlicher (bis. Glaubens-)Streiter, Pole'miker *m*.

controversy (tŏ′n-trᵉ-wŏ′ᵉr-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵗz) [lt. *controve'rsia*] *s.* 1. Diskussio'n *f*. (Wort-)Streit *m*; wissenschaftlicher (bis. Glaubens-) Streit, Pole'mik *f*; without ~ unstreitig, ohne Frage. — 2. jur. Rechtsstreit *m*. — 3. Streitfrage *f*. — 4. † Widerstand *m*. — ***Syn.*** *controversy* mst schriftlich und von längerer Dauer; *dispute* meist mündlich, von kürzerer Dauer, oft in Zank ausartend.

controvert (tŏn-trᵉ-wŏ′ᵉr-tᵉ) *v/a.* ①a. (bis. wissenschaftlich, meist schriftlich) bestreiten; streiten über (*acc.*).

~vertible (~wŏ′ᵉr-tĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) bestreitbar, streitig.

contumacious (tŏn-tĭᵘ-mē′-schᵊß) [lt. *co'ntumax*] *a.* □ 1. halsstarrig, widerspenstig, trotzig; auffässig. — 2. jur. absichtlich ungehorsam; (vor Gericht) nicht erscheinend.

contumaciousness (~nᵉß) *s.* = contumacy

contumacy (tŏ′n-tĭᵘ-mᵃ-ßᵉ) [lt. *contuma'cia*] *s.* 1. Halsstarrigkeit *f*, Widerspenstigkeit *f*; Auffässigkeit *f*. — 2. jur. absichtlicher Ungehorsam; vorsätzliches Nichterscheinen, Kontuma'z *f*; to condemn for ~ j-n *in contumaciam* verurteilen.

contumelious (tŏn-tĭᵘ-mĭ′-lᵉ-ᵉß) [lt. *contumelio'sus*] *a.* □ 1. von Dingen und Handlungen: schmähend, beschimpfend; verächtlich, schimpflich; Schimpf-..., Schmäh-... — 2. v. Personen: hochmütig, anmaßend.

contumely (tŏ′n-tĭᵘ-mᵉ-lᵉ), *pl.* ~ies (~lᵉz) [a./f., * lt.] *s.* Schimpfwort(e *pl.*) *n*, Beschimpfung *f*; Hohn *m*, Schmach *f*.

contuse (tᵏu-tjūᶻ) [lt. *contu's-us*] *v/a.* ⊙b. zerschlagen, zerstoßen, zerquetschen.

contusion (tᵏu-tjuᶻ-Gᵏn) [lt.] *s.* 1. Zerschlagung *f*, Zerstoßung *f*, Zerquetschung *f*. — 2. *surg.* Quetschung *f*, Kontusio'n *f*.

conundrum (tᵏ-nănᵈ-drᵘm) [?] *s.* (Scherz=) Rätsel *n*.

convalesce (kŏn-wᵘ-lēˢ-ßᵉ) [lt.] *v/n.* ⊙b. besser werden, genesen.

convalescence (ˌᵏn-ßᵉnß), **~y** (~ᵏn-ßᵉ) [fr.] *s.* Genesung *f*.

convalescent (ˌᵏnt) [lt.] I *a.* □ genesend; Genesungs=...; ~ home Genesungsheim *n*. — II *s.* Rekonvaleszε'nt(in).

convection ♁ (tᵏn-wēᵉk-ßchᵘn) [lt.] *s.*, *phys.* Fortpflanzung *f*, Übertragung *f*.

convective ♁ (ˌtiw) [lt.] *a.* □ *phys.* auf Fortpflanzung (od. Übertragung) beruhend; Fortpflanzungs=..., Übertragungs=...

convene (tᵏn-wiˡn) [lt. *conveni're*] ⊙b. I *v/n.* 1. zs.=kommen, sich versammeln. — II *v/a.* 2. zs.=, ein=berufen, versammeln. — 3. amtlich vorladen. — 4. ℙ *Am.* passen, konvenieren (*dat.*).

convener (tᵏn-wiˡᵉr-nᵘᵉr) *s.* Einberufer(in).

convenience (tᵏn-wiˡᵉ-nⁱᵉnß ⑧) [lt. *convenie'ntia*] *s.* 1. Füglichkeit *f*, Paßlichkeit *f*, Geeignetheit *f*, Angemessenheit *f*; to meet the ~ of sich einrichten nach. — 2. Bequemlichkeit *f*, Gemächlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*; consult your own ~ richten Sie es sich nach Ihrer Bequemlichkeit ein. — 3. gelegene Zeit; gelegener, bequemer Ort; in Briefen: at your earliest ~ sobald es Ihnen irgendwie möglich ist, umgehend. — 4. ℙ et. das Bequemlichkeit (oder Behaglichkeit) verschafft; behagliche Einrichtung; Wagen *m*, Stuhl *m*, Spucknapf *m* ɔc.

conveniency fast † (tᵏn-wiˡ-niᵏn-ßᵉ ⑧), *pl.* **~ies** (ˌßᵉˢ) *s.* = convenience.

convenient (ˌniᵏnt ⑧) [lt.] *a.* □ 1. ↖ passend, geeignet, angemessen, schicklich (to, for für oder *dat.*). — 2. bequem, zweckdienlich. — 3. Zeit: bequem, günstig, passend, gelegen. — 4. ℙ Ort: bequem gelegen, leicht zu finden(d) od. zu erreichen(d). — ***Syn.*** *proper* bsd. passend (zu); angemessen, entsprechend; *suitable* zweckentsprechend; *convenient* passend, schicklich, bequem.

convent¹ † (tᵏn-wēᵉnt) [lt.] I *v/n.* passend sein. — II *v/a.* zs.=rufen.

convent² (kŏˡn-tᵏnt) [lt. *conve'ntus*] *s.*, *eccl.* Kloster *n* (ℙ bsd. Nonnenkloster *n*), Konve'nt *m*. — ***Syn.*** s. cloister.

conventicle (tᵏn-wēᵉn-tikl, † auch kŏˡn-wᵉⁿ-tikl) [lt.] *s.* (bsd. heimliche, ungesetzliche) Versammlung, *eccl.* Konventi'kel *n*.

conventicler (ˌtᵏ-klᵉr) *s.*, *eccl.* Besucher(in) von Konventi'keln; Sektierer(in).

convention (tᵏn-wēᵉn-chᵘn) [fr., * lt.] *s.* 1. Zs.=kunft *f*, Versammlung *f*, Verbindung *f*. — 2. *pol.*, *eccl.*, &c. beratende, gesetzgebende ɔc. Versammlung *f*, Synο'de *f*, Konve'nt *m*. — 3. jur. ɔc. Übereinkommen *n*, =kunft *f*, Vertrag *m*; *dipl.* u. ⚔ Konventio'n *f* (***Syn.*** s. agreement). — 4. allgemeine Übereinstimmung.

conventional (tᵏn-wēᵉn-chᵘᵏnl) *a.* □ 1. e-e Versammlung ɔc. betreffend. — 2. (auch jur.) verabredet, vertragsgemäß. — 3. willkürlich festgesetzt, konventione'll (Zeichen ɔc.); Kartographie: ~ signs *pl.* Signatu'ren *f/pl.* — 4. auf Gewohnheit (od. Herkommen) beruhend, herkömmlich.

conventionalism (tᵏn-wēᵉn-chᵘᵏn-nᵃl-ism) *s.* 1. Haften *n* am Hergebrachten. — 2. das Herkömmliche; hergebrachte Form; leere Redensart.

conventionalist (ˌlißt) *s.* Anhänger(in) des Herkömmlichen, Formenmensch *m*.

conventionality (tᵏn-wēᵉn-chᵘᵏn-naˡ-tᵉ) *pl.* **~ies** (ˌtᵉˢ) *s.* Herkömmlichkeit *f*, Üblichkeit *f*, Gebräuchlichsein *n*.

conventionalize (tᵏn-wēᵉn-chᵘᵏn-nᵃ-laiz) *v/a.* ⊙a. den Gesetzen des Herkommens unterwerfen; Kunst: in konventione'ller Weise darstellen.

conventionary (tᵏn-wēᵉn-chᵘᵏn-nᵉ-rᵉ) *a.* durch Kontra'kt gebunden; vertragsgemäß.

conventioner (tᵏn-wēᵉn-chᵘᵏn-nᵉr) *s.* Versammlungs=, Konventio'ns=mitglied *n*.

conventionist ↖ (ˌchᵘᵏ-nißt) *s.* Vertragschließende(r), Kontrahe'nt(in).

conventual (ˌtchᵘᵏl, ˌtiwᵉl) [mlt.] *eccl.* I *a.* klösterlich; Konve'nts=..., Kloster=... — II *s.* Konventua'l(e) *m*; Mönch *m*, Nonne *f*.

converge (tᵏn-wēᵛᵉrdG) [spät-lt.] *v/n.* ⊙b. zusammenlaufen, konvergieren (into in [*acc.*], zu; on auf ... [*acc.*] hin; *ant.* diverge). ‖vergency.

convergence (tᵏn-wēᵛᵉr-dGᵉnß) *s.* = con-

convergency (ˌdGᵉn-ßᵉ), *pl.* **~ies** (ˌßᵉˢ) *s.* Konverge'nz *f*; Vereinigung *f*.

convergent (tᵏn-wēᵛᵉr-dGᵉnt) *a.*, *math.* und *phys.* konvergierend, in einem Punkte zusammenlaufend (*a. fig.*; *ant.* divergent).

converging (ˌdGing ⑧) *a.* = convergent.

conversable (tᵏn-wēᵛᵉr-ßᵉbl) [fr.] *a.* □ unterha'ltend, gesprächig, umgänglich.

conversant (kŏˡn-wᵉrᵛᵉ-ßᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ 1. Umgang habend, bekannt, vertraut (with mit). — 2. (with; ↖ in) *fig.* vertraut mit, kundig, erfahren, bewandert in (*dat.*).

conversation (kŏn-wᵉᵉr-ßēᵉ-chᵘn) [fr., * lt.] *s.* 1. fast †: Lebensart *f*, Benehmen *n*. — 2. (vertrauliche) Unterha'ltung, =redung *f*, Besprechung *f*, Gespräch *n*. — 3. (geschlechtlicher) Umgang od. Verkehr; jur. criminal ~ Ehebruch *m*. — ***Syn.*** *talk* (kurzes) Gespräch über gewöhnliche Dinge; *conversation* (längere) Unterredung über Gegenstände von allgemeinem Interesse; *discourse* (umständliche) Unterredung über Gegenstände von allgemeinem, sowie wissenschaftlichem Interesse.

conversational (ˌchᵘᵏ-nᵃl) *a.* □ die Unterha'ltung betreffend; in Gesprächsform gehalten: Konversatio'ns=..., ~ powers *pl.* Unterhaltungsgabe *f*.

conversationalist (ˌchᵘᵏ-nᵃ-lißt) *s.* = converser.

conversazione (kŏn-wᵉr-ßä-tßiᵒᵘ-nē), *pl.* **~i** (ˌni), mit **~es** (ˌnᵉˢ) [it.] *s.* Zs.=kunft *f* zu Unterha'ltungszwecken, Abendgesellschaft *f*.

converse¹ (tᵏn-wēᵛᵉrß) [fr.; * lt. *conversa'ri*] *v/n.* ⊙b. 1. (jetzt meist *poet.*) Umgang haben od. pflegen, verkehren (with mit). — 2. sich unterha'lten od. =reden; sprechen (with mit; on, about über [*acc.*]).

converse² (kŏˡn-wᵉrß) [~¹] *s.* 1. (vertrauter) Umgang, Verkehr *m*; Vertrautheit *f*, (genaue) Bekanntschaft. — 2. Unterha'ltung *f*, Unterredung *f*, Gespräch *n*.

converse³ (kŏˡn-wᵉrß) [lt. *conve'rsus*] I *a.* □ (s. ~ly) 1. umgekehrt, wechselseitig (entsprechend). — II *s.* 2. ♁ *log.* u. *math.* Umkehrung *f*; Wechselbeziehung *f*. — 3. Gegenstück *n*.

conversely (kŏˡn-wᵉrß-lᵉ, a. tᵏn-wēᵛᵉrß) *adv.* umgekehrt; als Gegenstück; wechselweise.

converser (tᵏn-wēᵛᵉr-ßᵉr) *s.* (gewandte(r) Unterha'lter(in); Sprecher(in), Erzähler(in).

conversion (tᵏn-wēᵛᵉ-rchᵘn) [lt.] *s.* 1. U'm=, Ver=wandlung *f* (from von, aus; into, ↖ to in [*acc.*], zu). — 2. ♁ *log.* Umkehrung *f* — 3. *theol.* Bekehrung *f*. — 4. *pol.* Meinungswechsel *m*, Übertritt *m* von einer Partei zur anderen. — 5 ⚔: a) † Frontwechsel *m*, (Flanken=) Schwenkung *f*; b) anderweitige Verwendung unbrauchbarer Vorräte; c) Aptierung *f* von Gewehren. — 6. ❦ Konvertierung *f* (Umwandlung einer Staats= ɔc. Schuld in eine solche mit niedrigerem Zinsfuße).

convert¹ (tᵏn-wēᵛᵉrt) [lt. *conve'rtere*] I *v/a.* ⊙a. 1. † (auch *fig.*) nach e-r Richtung kehren, richten, wenden; umkehren, umwenden. — 2. u'm=, ver=wandeln, um=ändern, =formen (into in [*acc.*], zu); ⊛ ~ed India-rubber geschwefelter Kautschuk. — 3. ⊙ *metall.* in Stahl verwandeln; zementieren. — 4. ⚔ Gewehre, Geschütze um=ändern, aptieren (into zu). — 5. ❦: a) u'msetzen, umwechseln; b) Staats= ɔc. Schulden konvertieren, u'mwandeln. — 6. *theol.* bekehren (to zu). — 7. verwenden (to zu). — 8. ♁ *log.* umkehren. — II † *v/n.* 9. sich (um=) wenden. — 10. sich verwandeln.

convert² (kŏˡn-wᵉrt) [~¹] *s.*, *eccl.* u. *theol.* 1. Bekehrte(r), Konverti't(in). — 2. Laienbruder *m* in e-m Kloster. — ***Syn.*** *convert* aus Überzeugung zu e-r Religion od. Meinung Bekehrte(r) (stets *g.s.*); *neophyte* Neubekehrte(r), *fig.* allg. Neuling; *proselyte* meist aus äußeren Gründen zu einer anderen Religion Übergetretene(r).

converter (tᵏn-wēᵛᵉr-tᵉr) *s.* Bekehrer(in).

convertibility (tᵏn-wēᵛᵉr-tᵉ-biˡ-tᵉ) *s.* 1. U'm=, Ver=wandelbarkeit *f*. — 2. *eccl.* u. *theol.* Bekehrbarkeit *f*. — 3. Verwendbarkeit *f*. — 4. Verwechselbarkeit *f*, Vertauschbarkeit *f*. — 5. ❦ U'msetzbarkeit *f*.

convertible (tᵏn-wēᵛᵉr-tibl) [spät-lt.] *a.* □ (~ly) 1. u'm=, ver=wandelbar; zu verwandeln(d) (into in [*acc.*]). — 2. *eccl.* u. *theol.* bekehrbar. — 3. ❦ u'msetzbar, umwechselbar, verwertbar. — 4. (to, into) verwendbar zu. — 5. vertauschbar; ~ terms *pl.* gleichwertige Ausdrücke *m/pl.* ‖vert² 1.

convertite † (kŏˡn-wᵉrᵛᵉ-tait) *s.* = convert²

convex (ˌwᵉkß) [lt.] I *a.* □ rund=erhaben, konve'x; Konve'x=... (*ant.* concave). — II (ˌtᵏn-wŏˡkß) ↖ *v/a.* ⊙c. wölben, biegen.

convexity (tᵏn-wēᵏ-ßᵉ-tᵉ) [fr. *convexité*] *s.* konve'xe Form, Wölbung *f*.

convexo-concave (kŏn-wēᵏ-ßᵉ-kŏˡn-kēw) *a.* konve'x-konkav. ‖bi=convex.

convexo-convex (ˌkŏˡn-wēᵏßᵉ) *a.* doppel=,

convexo-plane (ˌ-plēu) *a.* pla'n-konvex.

convey (tᵏn-wēᵉ) [a. f.; fr. *convoyer*; * mlt. *convia're*] *v/a.* ⊙a. 1. von einem Orte zum anderen schaffen, befördern, bringen; versenden; to ~ away wegbringen; to ~ out hinausbringen; to ~ by water

verschiffen. — 2. über=bringen, =geben, =liefern, =machen, =mitteln, =senden; vermitteln (*auch fig.*). — 3 jur. (to) übertra'gen, abtreten, zedieren (*dat.*); a. to ~ away. — 4. *phys.*, ⊙ u. *fig.* weiterführen. =leiten; übermitteln, vermitteln, zuführen; geben. — 5. *fig.* mitteilen. vermitteln; ausdrücken; (bei)bringen. spenden. — 6. † heimlich besorgen. — 7. † *cant* stehlen.

conveyable (kən-we'-əbl) *a.* übertragbar.

conveyance (kən-we'-ənß) *s.* 1. Fortbringen *n*, Transpo'rt *m*, Speditio'n *f*. — 2. Überbringung *f*, =lieferung *f*, =sendung *f*, Vermitt(e)lung *f* (a. *fig.*). — 3. jur.: a) Übertragung *f*, Abtretung *f*, Zessio'n *f* von Rechtstiteln, Ländereien 2c.; b) Übergabe=, Übertragungs=urkunde *f* (a. deed of ~). — 4. *phys.*, ⊙ und *fig.* Fortleitung *f*, Über=, Ver=mitt(e)lung *f*, Zuführung *f*. Fortpflanzung *f*, Leitung *f*; Wasserbau: Speisung *f*. — 5. *fig.* Mitteilung *f*, Vermitt(e)lung *f*; Beibringung *f*, Spendung *f*. — 6. Fuhrgelegenheit *f*, Fuhrwerk *n*; Wagen *m*. — 7. † Betrügerei *f*; Ränke *pl*.

conveyancer (kən-we'-ənßə) *s.* 1. Nota'r *m*, der Abtretungsurkunden betr. Grund=eigentum ausfertigt. — 2. † *cant* (Taschen=)Dieb *m*.

conveyancing (~ßiŋ) *s.* Ausfertigung *f* von Abtretungsurkunden.

conveyer (kən-we'-ər) *s.* 1. Beförderer(in), Über=lieferer(in), =bringer(in), =führer(in). — 2. Über=, Ein=sender(in); Beförderungs= 2c. Mittel *n*; ⊙ Hebemaschine *f*; ⚙ Conveyer *m*, Mehlschraube *f*: *fig.* Fortpflanzer *m*, Leiter *m*. — 3. † Betrüger *m*; Dieb *m*.

convict[1] (kən-wi'kt) [lt. *convi'ct-us*] **I** *v/a.* ⓘa. 1. (a. jur.) (of) j-n e-s Verbrechens, e-r Schuld über=führen, =weisen, für schuldig erklären (*ant.* acquit). — 2. (of) j-n überzeugen v. j-m Unrecht, j-r Sünde 2c., überführen (*gen.*). — 3. † besiegen (*SH.K.J. 3.2*). — **II** † *a.* 4. überführt.

convict[2] (to'n-wikt) [~] *s.* e-s Verbrechens 2c. Überführte(r); Sträfling *m*; returned ~ entlassener Sträfling.

convict-*colony* Ⓖ (to'n-wikt-kol-ə-nə). **~-establishment** Ⓖ (~-ə-ßtä'b-lißh-mənt) *s.* Verbrecher=, Straf=kolonie *f*.

conviction (kən-wi'k-shən) [fr.] *s.* 1. Überzeugung *f*; to carry ~ überzeugend wirken. — 2. Schuldbewußtsein *n*. 3 (auch jur.) Überführung *f*, Schuldigerklärung *f* durch die Geschwornen.

convictive ✎ (~tiw) *a.* □ überzeugend.

convict-ship Ⓖ ⚓ (to'n-wikt-ship) *s.* Transportschiff *n* für Sträflinge.

convince (kən-wi'nß) [lt. *convi'ncere*] *v/a.* ⓘb. 1. überzeugen (of von). — 2 † für schuldig erklären. — 3 † beweisen. — 4. † überwältigen. *Syn. to convince* überzeugen durch Einwirkung auf den Verstand; *persuade* überreden durch Einwirkung auf den Willen.

convincement ✎ (kən-wi'nß-mənt) *s.* Überzeugung *f*.

convincer (kən-wi'n-ßə) *s.* Überzeugende(r).

convinciblo (kən-wi'n-ßibl) *a.* überzeugbar.

convincing (~ßiŋ) *p.pr.* und *a.* überzeugend; ~ proof schlagender Beweis.

convive † (kən-wäi'w) [lt.] *v/n* schmausen.

convivial (kən-wi'w-i-əl) [lt.] *a.* □ gastlich; gesellig, lustig; festlich; Fest-...

convivialist (~i-lißt) *s.* lustiger Gesellschafter, Zechbruder *m*.

conviviality (kən-wiw-i-ä'l-i-t') *s.* 1. Gastlichkeit *f*; Geselligkeit *f*; Schmauserei *f*. — 2. Fröhlichkeit *f* bei der Tafel.

convocation (kon-wə-kē'-shən) [lt.] *s.* 1. (Zusammen=, Ein=)Berufung *f* e-r Versammlung. — 2. Versammlung *f*. — 3. *eccl.* C~ Provinzia"lsyno'de *f*.

convoke (kən-wō'k) [lt. *convoca're*] *v/a.* ⓘb. eine Versammlung 2c. zs.=, ein=berufen (auch *fig.*). [u. *zo.*) zusammengerollt.

convolute (to'n-wə-l(i)ūt) [lt.] *a.* (a. ♃

convolution (kon-wə-l(i)u'-shən) [v. lt. *convo'lvere*] *s.* Zusammen=, Auf=rollen *n*; Aufwicke(lung *f*, Windung *f*.

convolvul*us* ♃ ♀ (kən-wo'l-wi-ləß), *pl.* **~uses** (~ləß-i'z), **~i** (~lāi) [lt.] *s.* Winde *f*.

convoy[1] (kən-wōi') [fr. *convoyer*] *v/a.* ⓘa. ⚔ u. ⚓ Schutzgeleit geben (*dat.*); decken, schützend begleiten oder geleiten.

convoy[2] (to'n-wōi) [fr. *convoi*] *s.* 1. † = conveyance. — 2. bsd. ⚔ und ⚓ Schutzbegleitung *f*, (Schutz=)Geleit *n*, Eskorte *f*, Bedeckung *f*, Konvoi *m*. — 3. deckende Macht od. Truppe 2c., Deckung *f*; bsd. ⚓ Geleit=schiff *n*. =flotte *f*. — 4. geleitete (od. eskortierte) Truppe oder Gesellschaft 2c.; bsd. ⚓ unter Bedeckung segelndes Schiff, konvoyierte (Kauffahrer=)Flotte; ~ of prisoners Gefangenentransport *m*.

convoy-carriage 🚃 (~kän-əjj) *s.* Vorratswagen *m* der Lokomotive, Tender *m*.

convulse (kən-wə'lß) [lt. *p.p. convu'ls-us*] ⓘb. **I** *v/a.* 1. Muskeln 2c. krampfhaft zs.=ziehen, in Zuckungen versetzen; Gesicht verzerren. — 2. *fig.* erschüttern; to be ~d with laughter sich krank lachen, vor Lachen platzen. — **II** ✎ *v/n.* 3. in Zuckungen geraten.

convulsion (~wə'l-shən) [lt.] *s.* 1. krampfhafte Zs.=ziehung v. Muskeln, Verzerrung *f*. Zuckung *f*, Konvulsio'n *f*, Krampf *m*; to go into ~s in Krämpfe verfallen; ~s *pl.* of laughter krampfhaftes Lachen. — 2. *fig.* heftige Erregung, Zuckung *f*.

convulsionary (kən-wə'l-shə-n-i) [neult.] *a.* Konvulsio'nen (oder Zuckungen) betr.; krampfhaft; Krampf-... (a. *fig.*).

convulsive (kən-wə'l-ßiw) *a.* □ krampfhaft.

Conway (to'n-wē) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

con*y* (to'-n-i, to'n-ə), *pl.* **~ies** (to'-n-i'ß, to'n-i'ß) [a f.: * lt. *cuni'culus*] *s.*, *zo.* Kaninchen *n*.

Conybeare (to'n-i-bä'r) *npr., id.* (Prsn.).

cony-*burrow* ✎ (to'"-n-i-od. to'n-i-bä'r-o) *s.* Kaninchenbau *m*. [prellen, betrügen.

~-catch F † (~käsch) *v/a.* und *v/n.* =

~-catcher F † (~kät-schə) *s.* Betrüger(in).

Conyers ♀ (to'n-i-ə'ß) *npr., id.* (Ortsn.).

coo (tu) [lautm.] *v/n.* 1 a. 1 girren, gurren (von Tauben). — 2. *fig.* zärtlich plaudern, girren (Liebende).

cooee, cooey (tu'i, tu'-i) [lautm.] **I** *s.* Kui *m* (Signalruf der austral. Ur-einwohner u. Kolonisten). — **II** *v/n.* ⓘa. „kui!" rufen.

coof (tuf) [?] *s.* einfältiger Mensch. Tölpel *m*; Lümmel *m*: Feigling *m*.

Cook[1] (tuk) *npr., id.* (Prsn.); bsd. Captain James ~, engl. Seefahrer (1728—1779).

cook[2] (tuk) ⓘc., * lt.] **I** *v/a.* ⓘa. 1. Speisen zubereiten, kochen, braten, backen 2c.; to ~ up aufwärmen. — 2. F *fig.* (auch to ~ up): Erzählungen 2c. zs.=lügen; Rechnungen 2c. fälschen; ~ed accounts *pl.* geschminkter Rechenschaftsbericht einer Aktiengesellschaft; *sl.* to ~ a p.'s goose j-m arg mitspielen, j-n beseitigen od. abtun. — **II** *v/n.* ⓘa. 3. kochen, Speisen zubereiten. — **III** *s.* 4. Koch *m*, Köchin *f*.

Cooke (tuk) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

cookery (tu'k-ə-ri) *pl.* **~ies** (~rißh) *s.* 1. Kochen *n*, Kocherei *f*, Kochkunst *f*. — 2. Küche *f*. — 3. Transiederei *f*.

cookery-book (~-buk) *s.* Kochbuch *n*.

cook-house ⚓ (tu'k-hauß) *s.* Kombüse *f*.

cookie schott. u. *Am.* (tu'k-i) [holl.] *s.* kleiner (Tee=)Kuchen.

cooking-*range* (tu'k-iŋ-rēnj), **~-stove** (~-stōw) *s.* Koch=ofen *m*, =herd *m*.

cook-maid Ⓢ (tu'k-mēd) *s.* Küchenmagd *f*; (Hilfs=)Köchin *f*. [Speisehaus *n*.

cook-shop Ⓑ (tu'k-shop) *s.* Garküche *f*,

Cooktown ♀ (tu'k-taun) *npr., id.* (Hafenstadt, Australien). [*s.* = cookie.

cooky schott. u. *Am.* (tu'k-i), *pl.* **~ies** (~iß)

cool (tul) [a/e.] **I** *a.* □ 1. kühl, frisch (*ant.* warm). — 2. *fig.* kühl, ruhig, gelassen, kaltblütig. — 3. *fig.* unverfroren, frech, unverschämt, anmaßend; ↯. — 4. F *sl.* bei größeren Summen: bar, rund; *iro.* geringfügig. — **II** *s.* 5. Kühle *f*, Kühlung *f*, Frische *f* der Luft 2c. — **III** *v/a.* ⓘa. 6. (ab)kühlen, kalt werden lassen; to let a p. ~ his heels j-n lange warten lassen. — 7. *fig.* Leidenschaften 2c. (ab)kühlen, mäßigen, beruhigen, besänftigen (auch to ~ down; *ant.* excite). — **IV** *v/n.* ⓘa. 8. kühl werden, sich (ab=)kühlen (*Am.* a. to ~ off). — 9. *fig.* sich abkühlen; erkalten; nachlassen, sich legen, sich beruhigen (a. to ~ down). — ***Syn.*** (zu 1) s. chill.

Zu ~ 3 F: with a ~ cheek mit der größten Unverfrorenheit; well! that's a ~ customer! ist das ein frecher Mensch! I call that ~ das nenne ich unverschämt.

cool-cup (tu'l-kəp) *s.* kühlendes Getränk; Kühltrank *m*; Limona'de *f*.

cooler (tu'l-ə') *s.* 1 kühlendes Getränk; Kühlmittel *n* (a. *med.* u. *fig.*). — 2. *sl.* „Abkühler" *m* (Glas Bier als Schluß nach Spirituosen). — 3. Kühlgefäß *n*; (Wein=2c.) Kühler *m*.

Cooley (tu'l-i') *npr., id.* (Prsn.).

Coolgardie ♀ (tu'l-gä'r-di') *npr., id.* (Bezirk in Westaustralien; Goldfelder).

cool-hammer ⊙ (tu'l-häm-ə') *v/a.* ⓘa. Eisen 2c. kalthämmern, kaltschmieden.

cool-headed (~-hed-id) *a.* leidenschaftslos; besonnen; **~ness** (~-n-ißß) *s.* Besonnenheit *f*.

coolie (tu'l-i') [anglo-ind.] *s.* Ost-I., China 2c.: Kuli *m*, eingeborener Tagelöhner, Last=träger *m*.

cooling (tu'l-iŋ) *a.* □ kühlend, erfrischend.

coolish (tu'l-ißh) *a.* etwas kühl; kühlig.

coolly (tu'l-i') *adv.* zu cool.

coolness (tu'l-n-ißß) *s.* 1. Kühle *f*, Frische *f*. Kühlung *f*. — 2. *fig.* Ruhe *f*, Kühle *f*. — 3. *fig.* kaltes, kühles Blut; Kaltblütigkeit *f*. — 4. F *fig.* Unverfrorenheit *f*.

coom[1] *provc.* u. schott. (kum) [: dtsch Kahm] *s.* 1. Ruß *m*. — 2. verdickte (Wagen=) Schmiere.

coom² ⊙ schott. (tūm) [?] *s.* Bogenlehre *f.*

coomb¹ (tum) [a/e.: dtsch Kumpf] *s.* Trockenmaß (s. S. XXI,D,1a).

coomb² *provc.* u. schott. (tūm) [a/e.: coomb¹] *s.* 1. hochgelegene Talmulde, Felsenkessel *m*; enges Hochtal; Hügelsenkung *f.* — 2. (Berg-)Rücken *m.* — 3. ⊙ Braufaß *n.*

Coombe (tūm) *npr., id.* (Prsn.).

coombings ⚓ (tōᵒmingz) *s./pl.* = coamings.

coon F *Am.* (tun) [verkürzt aus racoon] *s.* 1. *zo.* Waschbär *m*; F: a ~'s age eine ewig lange Zeit; he's a gone ~ er ist rettungslos verloren, es ist aus mit ihm. — 2. **C**~ chm. Spottname eines Whig (s. bds. 2). — 3. (old) ~ schlauer Fuchs.

coop (tūp) [a/e.: dtsch Kufe, ndd. Kiepe, Küpe] **I** *s.* 1. Geflügel-, Hühner-korb *m.* — 2. schott. Sturz-, Kipp-karren *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. to ~ (up, ↖ in) einsperren, -pferchen.

Cooper¹ (tuᵉᵒpᵉʳ; *Hom.* s. Cowper) *npr.* (Prsn.); bds. James Fenimore (fēᵉᵒnᵉˢ-mōʳ ⑨) ~ amerikanischer Schriftsteller (1789—1851).

cooper² ⊙ (tūᵉᵒpᵉʳ) [coop] **I** *s.* 1. Böttcher *m*, Faßbinder *m.* — 2. (Bier-, Wein-) Schröter *m*, Küfer *m.* — 3. Mischbier *n* (aus stout u. porter). — **II** *v/n.* und *v/a.* ①a. 4. Fässer machen, binden.

cooperage ⊙ (tuᵉᵒpᵉˢ-nᵉᵈǝǧ) *s.* 1. Böttcherei *f* (Handwerk u. Werkstatt). — 2. Böttcher-, Küfer-lohn *m.*

co-operant ⑥, *Am.* **coöperant** (tō-ŏᵒpᵉˢ-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* zs.-, mit-wirkend. — **II** *s.* das Mitwirkende; mitwirkende Ursache.

co-operate ⑥, *Am.* **coöperate** (~rēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. zs.-, mit-wirken, -arbeiten (with mit). — 2. beitragen (in, to zu).

co-operation ⑥, *Am.* **coöperation** (tō-ŏpᵉˢ-Rcᵉʳ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Zusammen-, Mit-wirkung *f.* — 2. auf Gegenseitigkeit begründetes Zs.-arbeiten einer Genossenschaft.

co-operative ⑥, *Am.* **coöperative** (tō-ŏᵉʳpᵉˢ-nᵉˢ-tiw) *a.* zusammen-, mit-wirkend, -arbeitend; ❦ society Genossenschaft *f*, Konsu'mverein *m*; ~ store(s *pl.*) Warenlager *n* eines Konsumvereins.

co-operator ⑤, *Am.* **coöperator** (~nē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Mit-arbeiter(in), Beitragende(r).

coopery (tūᵉᵒpᵉˢ-nᵉ) *s.* 1. = cooperage 1. — 2. *coll.* Böttcherware *f.*

co-opt ⑥, *Am.* **coöpt** (tō-ᵒᵉʳpt) [lt. *coopta're*] *v/a.* ①a. (hin)zuwählen, kooptieren.

co-optation ⑥, *Am.* **coöptation** (tō-ŏptē-ʳshᵉn) [lt.] *s.* Kooptierung *f*, Zuwahl *f.*

co-ordinate ⑥, *Am.* **coördinate** (tō-ōᵉʳ-bᵉˢ-nǟt) [lt.] **I** *a.* □ 1. (with) zu derselben Ordnung, Klasse, Reihe 2c. gehörig wie; bei-, neben-geordnet, koordiniert (*dat.*). — **II** *s.* 2. das Beigeordnete. — 3. ♂ *math.* Koordina'te *f.*

co-ordination ⑥, *Am.* **coördination** (tō-ōᵉʳ-bᵉˢ-neᵉʳ-shᵉn) *s.* 1. Gleich-, Neben-, Zu-, Bei-ordnung *f.* — 2. ♂ *physiol.* Zusammenwirken *n* (of causes u. Ursachen).

coot (tūt) [holl.] *s.* 1. *orn.* Wasserhuhn *n.* — 2. *provc.* u. F Tropf *m.* Tölpel *m.*

cop¹ (tǒp) [a/e.: dtsch Kopf, Kuppe, Koppe] *s.* 1. † oder *provc.* Spitze *f*, Gipfel *m.* — 2. *orn.*: a) (Feder-)Büschel *m*, Haube *f*, Schopf *m*; b) Kamm *m* auf dem Kopfe mancher Vögel. — 3. ⊙ Spinnerei: Garnwinde *f*, Kötzer *m.*

cop² P u. F (tǒp) [?] *v/a.* ①c. (*p.p.* a. ~t) 1. fangen, F kriegen. — 2. stehlen.

copaiba (tᵒ-pǟᵉʳ-bǟ), **~va** (~wǟ) [brasil.] *s., pharm.* Kopaï'vabalsam *m* (auch balsam of ~). [(=harz *n*) *m.*]

copal ❦ u. ⊙ (tōᵉʳ-pᵉˢl) [mexik.] *s.* Kopa'l

coparcenary (tō-pāᵉʳᵉʳ-sᵉˢ-nᵉˢ) *s.* jur. gemeinsames Recht auf die Erbschaft oder Erbfolge (in England nur in Bezug auf Frauen). [erbin *f* zu gleichen Teilen.]

coparcener (~sᵉˢ-nᵉˢr) *s.* jur. Mit-erbe *m*, -erbin *f* zu gleichen Teilen.

coparceny (~nᵉ) *s.* jur. gleicher Anteil an der Erbschaft.

copartner (tō-pāᵉʳᵉt-nᵉˢr) *s.* Teilnehmer(in), Teilhaber(in), Beteiligte(r); Mit-...

copartnership (~ship) *s., pol.*, ❦, *fig.*, &c. (Mit-)Genossenschaft *f*, Teilhaberschaft *f*, ❦ Sozietä't *f.* — ***Syn.*** s. alliance.

copatain † (tᵒpᵉˢ-tēn) [a/f.] *a.* mit hohem Kopf; ~ hat Spitzhut *m.*

cope¹ (tōp) [lt. *ca'(p)pa*] *s.* 1. *eccl.* Chorrock *m*, -mantel *m.* — 2. ↖ jede Art Decke *f* über dem Haupte; Dach *n*; (bds. *poet.*) Himmelsgewölbe *n*; under the ~ of heaven unter der Sonne. — **II** *v/a.* ①b. 3. ↖ mit einem Mantel, einem Dache, einer Kuppel 2c. bedecken oder versehen. — **III** *v/n.* ① b. 4. ⊙ *arch.* eine Abdachung, ein Kappengewölbe oder einen Gewölbebogen bilden.

cope² † od. *provc.* (tōp) [holl. : cheap] *v/a.* ①b. 1. (aus)tauschen, kaufen. — 2. handeln (oder schachern) mit.

cope³ (tōp) [fr. *couper*] ①b. **I** *v/n.* 1. kämpfen, zu tun haben; sich messen, wetteifern (with mit). — **II** *v/a.* 2. kämpfen 2c. mit (s. ~ 1). — 3. j-n geschlechtlich umarmen (*SH.O. 4.1.87*).

copeck (tōᵉʳ-pᵉˢk) [russ.] *s., num.* Kope'ke *f.*

Copenhagen ♀ (tōpu-hāᵉʳgn) *npr.* Kopenhagen *n* (Hauptstadt Dänemarks).

coper ⚓ (tōᵉʳ-pᵉˢr) [holl.] *s.* Branntwein-, Grog-schiff *n* in der Nordsee.

Copernican (tᵒ-pōᵉʳᵉʳ-nᵉˢ-tᵉn) **I** *a.* kopernikanisch. — **II** *s.* Anhänger *m* (der Lehre) des Kopernikus.

copesmate † (tōᵉʳpß-mēt) *s.* Gefährte *m.*

copestone ⊙ (tōᵉʳp-ßtōn) *s., arch.* Kappen-, Kordo'n-stein *m.* [tanischer König (*SH.*).]

Cophetua (tᵒ-fōᵉʳt-iᵘ-ᵉ) *npr.* sagenhafter afri-

copier (tōᵉʳp-ēᵉʳ) [copy] *s.* 1. Abschreiber (-in); Kopi'st(in). — 2. Nach-ahmer(in), -bildner(in) 2c. — 3. *b.s.* Ausschreiber (-in), Plagia'tor(in). — 4. ⊙ Kopiermaschine *f.*

coping ⊙ (tōᵉʳ-ping) [cope¹] *s., arch.* Mauerkappe *f*; ~-over sich abwärts wölbender Vorsprung (Mauerkappe, Sims 2c.).

copious (tōᵉʳp-ēᵉˢß) [lt. *copio'sus*] *a.* □ 1. zahlreich, reichlich, übervoll, häufig; kräftig, tüchtig. — 2. umfa'ssend, vollständig. — 3. a) reich an Gedanken, wortreich; b) weitläufig (Stil). — 4. *fig.* freigebig. — ***Syn.*** s. abundant.

copiousness (tōᵉʳ-pᵉˢēß-nᵉˢß) *s.* 1. Reichlichkeit *f*; große Menge, Fülle *f.* — 2. a) Redefülle *f*; b) Weitläufigkeit *f* (Stil).

Copley (tōᵉʳp-lᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

copped (tǒpt) [cop¹] *a.* 1. zugespitzt, spitz, kegelförmig; mit e-r Kuppe od. e-m Gipfel (versehen). — 2. *provc., orn.* gehaubt, geschopft; kamm-tragend; ~ lark Haubenlerche *f.*

copper¹ P u. F (tōᵉʳp-ᵉʳ) [cop²] *s.* Polizi'st *m.*

copper² (tōᵉʳp-ᵉˢr) [a/e.; * vulgär=lt. *cu'prum*] **I** *s.* 1. *min.*, &c. Kupfer *n*; yellow ~ Messing *n.* — 2. Kupfergefäß *n*; (bds. ⊙) Kessel *m*; ~s (and tins) *pl.* Küchengeschirr *n.* — 3. P *sl.* hot ~s *pl.* vom vielen Zechen ausgedörrter Mund und Schlund; Kater *m*, Brand *m.* — 4. a) Kupfermünze *f*, Pfennig *m*, Heller *m*; b) *coll.* (oft ~s *pl.*) Kupfer-, Kleingeld *n.* — **II** *a.* 5. kupfern; Kupfer-... — **III** *v/a.* ①a. 6. mit Kupfer(=blech, =platten) bedecken, belegen od. beschlagen.

copperas (tōᵉʳp-ᵉˢr-ᵉˢß) [fr. *couperose*; * mlt. *cup(e)ro'sa* (*corr.* aus *cupri rosa*): dtsch Kupferrauch] *s., min., chm.* schwefelsaures Eisenoxydul *n*, Vitrio'l *m* u. *n*; blue ~ Kupfervitriol *m* u. *n*; green ~ Eisenvitriol *m* u. *n.*

copper-*beech* ❦ (tōᵉʳp-ᵉʳ-bītsch) *s.* Blutbuche *f.* [(Schiff).]

~-bottomed ⚓ (~-bǒtᵉˢmᵉd) *a.* kupferbodig

~-cap ✕ u. ⊙ (~-kǟp) *s.* Zündhütchen *n.*

~-colo(u)r (~-kōlᵉ-ᵉʳ) *s.* Kupferfarbe *f.*

~-colo(u)red (~kūlᵉ-ᵉʳd) *a.* kupferfarben.

coppered (tōᵉʳp-ᵉʳd) *a.* 1. kupf(e)rig. — 2. ⚓ = copper-bottomed. [Kupfer verholzt.]

copper-fastened ⚓ (tōᵉʳp-ᵉʳ-faßnd) *a.* mit

Copperfield (~-fīld) *npr.* (Prsn.). [glanz *m.*]

copper-glance (~-glanß) *s., min.* Kupfer-

copperhead *Am.* (tōᵉʳp-ᵉʳ-hēd) *s.* 1. *zo.* Mokassi'nschlange *f.* — 2. *U.S. hist.* im Bürgerkriege 1861—65: Unions-angehöriger, der mit den Rebellen in den Südstaaten sympathisierte.

copper-lace (tōᵉʳp-ᵉʳ-lēß) *s.* unechte Borte (Schnur od. Tresse). [(bds. des Trinkers).]

coppernose ⑤ (~nōz) *s.* Kupfernase *f*

copper-*ore* (tōᵉʳp-ᵉˢR-ōʳ ⑨) *s., min.* Kupfererz *n*; green ~ Malachi't *m.*

~-plate ⑤ ⊙ (tōᵉʳp-ᵉʳt-plēt) *s.* 1. Kupferplatte *f.* — 2. Graviertunst: Kupferstich *m*; to write like ~ wie gestochen schreiben.

~-sheathing (~-shīᵉʳ-dhiŋ) *s.* 1. ⊙ Kupferblech *n.* — 2. ⚓ Kupfer-beschlag *m*, -haut *f.* [schmied *m.*]

~-smith ⑤ (~-ßmith) *s.*, Kupfer-, Kessel-

~-wire (~-wāiᵉʳ) *s.* Kupferdraht *m.*

~-work ⑥ (~-wōᵉʳk) *s.* in Kupfer ausgeführte Arbeit.

~-works ⊙ (~-wōᵉʳkß) *s./pl.* Kupferhammer (=werk *n*) *m*, Kupferhütte *f.* [wurm *m.*]

~-worm ⑥ (~-wōᵉʳm) *s., zo.* (Schiff-)Bohr-

coppery (tōᵉʳp-ᵉˢr-ᵉ) *a.* kupferig; Kupfer-...

coppice (tōᵉʳp-ißß) [a/f.: fr. *couper*] *s.* (dichtes) Unterholz, Gebüsch *n*, Busch *m*, Dickicht *n.*

copple-crown (tōᵉʳpl-krauᵘn) *s., orn.* = cop¹ 2.

coprolite ♂ (tōᵉʳp-rᵉ-lāīt), auch **~lith** ♂ (~lith) [grch.] *s.* Koproli'th *m*, Kotstein *m.*

copse ↖ (tǒpß) [sfgs. aus coppice] **I** *s.* 1. = coppice. — **II** *v/a.* ①b. 2. Unterholz 2c. wegschneiden. — 3. *for.* Unterholz, Gebüsch (neu) anpflanzen, erhalten, hegen.

copsy (tōᵉʳp-ßᵉ) *a.* mit Unterholz bestanden; buschig. [Koptin *f.*]

Copt¹ ♀ (tǒpt) [ar., * grch.] *s.* Kopte *m*,

copt² (~) *p.p.* von cop². [Koptisch(e) *n.*]

Coptic (tōᵉʳp-tīt) **I** *a.* koptisch. — **II** *s.*

copula ♂ (tōᵉʳp-iᵘ-lᵉ), *pl.* **~æ** (~lī) [lt.] *s., gram.* und *log.* Ko'pula *f*, Satzband *n.*

copulate (tōᵉʳp-iᵘ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. sich paaren (bds. geschlechtlich); sich begatten.

copulation (tǒp-iᵘ-lēᵉʳ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Verbindung *f.* — 2. Begattung *f.*

copulative (ko'p-jū-lǐ-tiw) [lt.] I *a.* □ 1. (bsd. *gram.*) verbindend; Verbindungs-... — 2. Begattungs-..., Paarungs-... — II *s.* 3 *gram.* kopulati'ves Bindewort. 4. † *co.* Paar *n.*

copy (ko'p-ĭ) [fr. *copie*; * lt. *co'pia*] I *s.* (*pl.* ~**ies**. ~ĭ) 1. Kopie' *f.* Abschrift *f* (*ant.* original); ~ies *pl.* Abschreibegebühren *f/pl.* — 2. *paint.*, *sculp.* u. *fig.* Nachahmung *f*; to take ~ of (↖ by) a p. sich j-n zum Muster dienen lassen. — 3. Abdruck *m*; Exempla'r *n* eines Buches. — 4. nachzuahmendes Muster. Mode'll *n.* — 5. Origina'l(handschrift *f*) *n*. Urschrift *f*; foul ~ Konze'pt *n*. Entwurf *m.* — 6. *typ.* (meist gedrucktes) Manuskri'pt. 7 *jur.* Instrume'nt *n*. Urkunde *f.* — 8. ✽ Schreibpapierformat: 508 zu 406 Millimeter. — 9. † = copyhold. — II *v/a.* ①d. 10. (bsw. to ~ out) kopieren, ab-, aus-schreiben; *paint.*, *sculp.*, &c. ab-bilden, -zeichnen. nachbilden; *fig.* nachahmen; to ~ fair ins reine schreiben; to ~ from (the) life nach dem Leben (od. der Natur) zeichnen. malen &c. — 11. *fig.* nachahmen.

copy-book (ko'p-ĭ-bŭk) *s.* Vorschriftenbuch *n* (Schreibvorlage): (Schön-)Schreibheft *n*; ✽ (Brief-)Kopierbuch *n.*

copyhold (ko'p-ĭ-hōld) *s.* engl. jur. Lehn-, Laß-besitz *m*; Zinslehen *n*. Lehnsgut *n.*

copyholder[1] (~hōl-dər) *s.* Lehnbesitzer *m* (*ant.* freeholder).

copy-holder[2] ⊙ (~) *s.*, *typ.* Tena'kel *m* u. *n.* Manuskri'pthalter *m.*

copying-clerk ⑥ (ko'p-ĭ-ing-klārk) *s.* Kopi'st *m.* Abschreiber *m.*

~-**ink** (~ingk) *s.* Kopiertinte *f.*

~-**paper** (~pe-pər) *s.* dünnes Kopierpapier.

~-**press** (~preß) *s.* Kopierpresse *f.*

copyist (ko'p-ĭ-ĭßt) *s.* = copier.

copyright (ko'p-ĭ-rait) *s.* 1. Nachbildungsrecht *n*. *thea.* Aufführungsrecht *n.* — 2. Verlags-, Urheber-recht *n*; ~ edition verlagsrechtliche Ausgabe.

coquelicot ⚘ (ko'k-lĭ-ko) [fr.] *s.* wilder (od. Klatsch-)Mohn.

coquet (ko-ke't: *Hom.* coquette) [fr. *coqueter*] ①e. I *v/a.* lieb-äugeln. kokettieren mit j-m. II *v/n.* kokettieren.

coquetry (*CTD.* kō'-kĭ-trĭ. *WB.* ko-ke't-rĭ). *pl.* ~**ies** (~[t]rĭs) [fr. *coquetterie*] *s.* Gefallsucht *f.* Kokettetie' *f.* [Kokette *f.*]

coquette (ko-ke't: *Hom.* coquet) [fr.] *s.*

coquettish (~ĭsch) *a.* □ gefallsüchtig.

coquimbo (ko-kĭ'm-bō) [süd-amerik.] I *s.*, *orn.* süd-amerikanische Höhlen-, Miniereule. — II ⚲ *npr.* C~ (Fluß u. Orte.).

Cor. *abbr.* = coroner; Corinthians.

coracle ⚓ (ko'r-ə-kl) [wal.] *s.* Fischerboot *n* aus mit Leder oder Wachstuch überzogenem Weidengerüst. [rabenschnabelförmig.]

coracoid ↄ (ko'r-ə-kŏid) [grch.] *a.*, *anat.*

coragio † (ko-rā'-dʒĭ-o) [it.] *int.* Mut!

corah ✽ (ko'-rə ⑨) [ind.] *s.* ungefärbte Seide (auch ~ silk).

coral (ko'r-əl) [a/f., * grch.] *s.* 1. *zo.* Kora'lle *f.* — 2. ~s *pl.* Schmuckgegenstände *m/pl.* aus Korallen. 3. Kinderklapper *f* (u. a. ~ and bells unter bell[3] 4).

coral-bead ⑥ (ko'r-əl-bīd) *s.* Korallenkügelchen *n*, -perle *f*; ~-**beads** *pl.* Korallenhalsband *n.*

coral-berry ⚘ (ko'r-əl-bĕr-ĭ) *s.* Petersstrauch *m.* Korallenbeerstrauch *m.*

~-**boat** ⚓ (~bōt) *s.* Korallenfischerboot *n.*

~-**branch** (~brānsch) *s.*, *zo.* Korallen-ast *m.*

~-**diver** (~dai-wər) *s.* Korallenfischer *m.*

~-**fishing** (~fĭsch-ĭng) *s.* Korallenfischerei *f.*

coralled (ko'r-əld) *a.* mit Korallen bedeckt; korallenreich.

coralliferous ↄ (kor-ə-lĭ'f-ə-rəß) *a.* korallen-tragend, korallen-reich.

coralliform ↄ (ko-rǣ'l-ĭ-fōrm. *WB.* auch ko'r-ə-lĭ-fōrm) *a.* korallen-förmig, -ähnlich.

coralline (ko'r-ə-lĭn, ~lain) [lt.] I *a.* 1. Korallen-... — II *s.* 2. ↄ ⚘ Korallenmoos *n.* — 3. *zo.* Koralltier *n.*

coral-rag (ko'r-əl-rǣg) *s.*, *geol.* Korallenkalk(stein) *m.* [meer *n* bei Australien.]

Coral Sea ⚲ (ko'r-əl ßī) *npr.* Korallen-

coranto † (ko-rā'n-tō) [it.] *s.* Cora'nto *m* (alter Tanz).

corban (kŏ'r-bən) [hebr.] *s.* Judai'smus: Opfer *n* (bsd. in Erfüllung e-s Gelübdes).

corbeil (kŏ'r-bĕl) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* kleiner Schanzkorb. — 2. *arch.* Blumen-, Fruchtkorb *m* als Zierat. — 3. ↖ = corbel.

corbel ⊙ (kŏ'r-bĕl) [a/f.; fr. *corbeau*] *arch.* I *s.*: a) Krag-, Trag-stein *m*; b) Mauervertiefung *f* für Sta'tuen. Nische *f*; c) Blumen-, Frucht-korb *m* des kori'nthischen Kapitells. — II *v/a.* ①e.(a.) durch Tragsteine (oder Balkenköpfe) stützen; aus-, vor-tragen (auch to ~ out).

corbel-table ⊙ (kŏ'r-bĕl-tēbl) *s.*, *arch.* auf Kragsteinen ruhender Mauervorsprung.

Corbould (kŏ'r-bōld) *npr.*, *id.* (Brin.).

cord (kŏrd; *Hom.* chord) [(alt)fr. *corde*; lt., * grch.] I *s.* 1. Schnur *f*. Leine *f*, Strick *m*. Seil *n*. Kordel *f.* — 2. *fig.* (bsd. *bibl.*) Band (*pl.* Bande) *n*, Fessel *f.* — 3. ✽: a) Holzmaß: Klafter *f* (vgl. S. XXI. C u. XXIII, V, C); b) Steinkohlengewicht (vgl. S. XXII. A). — 4. ✽ Längenmaß in verschiedenen Ländern. zB. in Spanien: Cue'rda *f* (= 6.896 Meter). — 5. *anat.* Schnur *f*. Strang *m*. Band (*pl.* Bänder) *n.* — 6. ♪ Saite *f* (= chord 1). — 7. schmales Hutband. — 8. ⊙ Buchbinderei: Rippe *f*, Schnur *f* hinten am Buch. — 9. ✽ a ~ of twine, yarn, &c. eine Fitze (oder Fitze) Zwirn, Garn &c. — II *v/a.* ①a. 10. mit einer Schnur, einem Stricke &c. (um-, ver-, zu-)schnüren. (an-, zu-, fest-)binden. — 11. Holz klaftern.

cordage ⚓ (kŏ'r-dĕdʒ) [fr.] *s.* Tauwerk *n* eines Schiffes. [~ herzförmig.]

cordate(d) ↄ ⚘ (~dāt, ~dē-tĕd) [neu-lt.] *a.*

corded (kŏ'r-dĕd) *a.* 1. geschnürt &c. (s. to cord). 2. † ~ ladder Strickleiter *f* (*SH.G.V.* 2,6,33). — 3. ⊙ gerippt; gestreift. — 4. *her.* mit Stricken umwunden.

Cordelia (kŏr-dĭ'-lĭə ⑧) *npr.* Korde'lia *f.*

Cordelier (kŏr-dĕ-lĭ'r) [fr.] *s.*, *eccl.* französischer Franziska'ner(mönch).

cordelle (kŏr-dĕ'l) [fr. *id.*] *s.* 1. geflochtene Schnur; Quaste *f*. Troddel *f.* — 2. ⚓ *Am.* (Westen) Treidel-, Zieh-seil *n*, -tau *n.*

cordial (kŏ'r-dĭəl ⑧ od. ~dʒəl) [fr. *id.*] I *a.* 1. ↖ das Herz betr.; Herz(ens)-... 2. *fig.* herzlich. aufrichtig. freundlich. warm; ~ friend Busenfreund *m.* — 3. herz-, magen-stärkend. belebend; ✽ ~ waters *pl.* feine Liköre *m/pl.* — II *s.* 4. (Herz-)Stärkung *f*. Labsal *n.* — 5. feiner, aroma'tischer Likör. — ***Syn.*** (2) s. hearty.

cordiality (kŏr-dĭ-ǣ'l-ĭ-tĭ ⑧ oder ~dʒǣ'l~) [fr. *cordialité*] *s.* Herzlichkeit *f*, Wärme *f.*

cordiform ↄ (kŏ'r-dĭ-fŏrm) *a.* herzförmig.

cordillera ⚲ (span. kŏr-dĭl-jē'-ra; auch kŏr-dĭ'l-ĕ-ra) [span.] *s.* Gebirgskette *f*; als *npr.* the C~s *pl.*: a) die nord-amerikanischen Kordilleren *f/pl.* (Sierra Neva'da, Felsengebirge &c.); b) die südamerik. Kordilleren oder Anden *f/pl.*

cordite ⚔ (kŏ'r-dait) [cord] *s.* ⊤ Kordi't *n*, Art rauchschwaches Schießpulver in Form langer Fäden.

cord-maker (kŏ'rd-mē-kər) *s.* Seiler *m.*

cordon (kŏ'r-dən) [fr.] *s.* 1. (Mantel-, Hut- &c.) Schnur *f.* — 2. breites Ordensband, Kordo'n (spr. ~dǫ') *m.* — 3. ⊙ *arch.* Kranz(gesims *n*) *m.* — 4. ⚔ Postenkette *f*, -linie *f*; Truppenkordon *m.*

Cordova ⚲ (kŏ'r-dŏ-wa) *npr.* Co'rdova *n* (Stadt u. Provinz in Südspanien).

cordovan ⊙ (~wǣn) [Cordova] *s.* dickes, gekörntes Korduа'nleder (a. ~-leather).

corduroy (kŏ'r-dĭū-rŏi. a. kŏr-də-rŏi') [fr.] *s.* 1. ✽ Kord *m* (gerippter manchester-artiger baumwollener Beinkleiderstoff). — 2. ~s *pl.* Beinkleider *n/pl.* aus Kord. — 3. *Am.* ~ road Knüppeldamm *m.*

cordwain ⊙ (kŏ'rd-wēn) [a/f. v. Cordova] *s.* = cordovan.

cordwainer ⊙ (~wē-nər) *s.* † Schuster *m*; jetzt nur noch in C~s *pl.* Lederfabrikantengilde *f.* [*n.*]

cord-wood *Am.* (kŏ'rd-wŭd) *s.* Klafterholz

cordy (kŏ'r-dĭ) *a.* schnur-, strick-artig; faserig.

core (kōr ⑨; *Hom.* corps) [?] I *s.* 1. das Innerste e-r Sache; Herz *n*, Mark *n*, Kern *m* (auch *fig.*); das Wesentlichste; true to the ~ treu wie Gold; to touch to the ~ bis ins Innerste rühren. — 2. ⚘ Kerngehäuse *n*. Griebs *m* (vom Obst). — 3. ⊙ *metall.* ~ (of iron Eisen-)Kern *m.* — 4. ⚒ Bohrkern *m.* — 5. † Geschwür *n* (*SH.T.C.* 2,1,7). — II *v/a.* ①b. 6. Obst entkernen. — 7. Heringe einsalzen.

Corea ⚲ (ko-rī'-a) *npr.* = Korea.

cored (kōrd ⑨) *a.* 1. hohl; ⊙ Gießerei: ~ work Kern-, Hohl-guß *m.* — 2. eingesalzen (Hering). [schaft *f.*]

co-regency (kō-rī'-dʒĕn-ßĭ) *s.* Mitregent-

co-regent (~dʒĕnt) *s.* Mitregent(in).

co-relation ⑤ ↖ (kō-rĭ-lē'-schən) *s.* gemeinsame, wechselseitige Beziehung.

coreless (kō'r-lĕß ⑨) *a.*, *poet.* kraftlos.

co-religionist ⑤ (kō-rĭ-lĭ'dʒ-ə-nĭßt) *s.* Glaubens-genosse *m*, -genossin *f.*

corer (kō'-rər ⑨) *s.* (Apfel- &c.) Stecher *m* (Gerät zum Ausstechen des Kerngehäuses aus Obst).

co-respondent (kō-rĭ-ßpŏ'n-dĕnt) *s.* jur. Mitangeklagte(r) *m*; engl. zugleich mit der schuldigen Frau mit-angeklagter Ehebrecher.

corf ⊤ ⚒ (kŏrf) [dtsch Korb] *s.* (*pl.* **corves**, kŏrwz) Schlepptrog *m.*

coriaceous ↄ (kō-rĭ-ē'-schəß ⑧) [spät-lt.] *a.* 1. ledern. — 2. (bsd. ⚘, *zo.*, &c.) lederartig. [s. Koria'nder *m.*]

coriander ⚘ (ko-rĭ-ǣ'n-dər ⑨) [lt., * grch.]

Corin (kŏ'-rĭn ⑨) *npr.* = Corydon (*SH.*).

Corinth ⚲ (ko'r-ĭnth) *npr.* Kori'nth *n.*

Corinthian (kə-rĭ'n-thĭ-ən) I *a.* 1. kori'nthisch; *arch.* ~ order korinthische (Säulen-)

Ordnung; ✱ ~ raisins *pl.* Korinthen *f/pl.* — 2. † *fig.* (nach Art der Korinther im Altertum) ausschweifend. — **II** *s.* 3. Korinther(in). — 4. † *fig.* Wüstling *m.* — 5. *sl.* Modenarr *m.* — 6. Sport-*sl.* Liebhaber(in) (bsd. des Segelsports).

Coriolanus (kᵒ-raĭ-ᵒ-leʹ-nᵒß, *WB.* kor-ĭ-ᵒ~) [lt.] *npr.* Koriola'n(us) *m.*

co-rival¹ (kō-raĭʹ-wᵒl) *s.* Nebenbuhler(in), Mitbewerber(in).

co-rival² † (~) *v/a.* = corrival II.

Cork¹ (kōʳk) *npr.* (Grafschaft, Stadt und Kriegshafen im südlichen Irland).

cork² (kōʳk) [span.; * lt. *co'rtic-em*] **I** *s.* 1. Kork-eiche *f* (a. ~-tree, ~-oak). — 2. und ✱ Kork(rinde *f*) *m*, Pantoffelholz *n* (a. ~-bark). — 3. Kork *m*; weitS.: Stöpsel *m*, Pfropfen *m*; Boxer-*sl.* to draw a ~ j-m die Nase blutig schlagen. — 4. (meist ~s *pl.*) Korkflosse *f* am Netz. — **II** *a.* 5. Kork-... — **III** *v/a.* ℌa. 6. (zu-, ver-)korken (a. to ~ up od. down). — 7. mit (einem) Kork befestigen oder versehen. — 8. F *sl.*, *co.* to ~ (down od. up) unterdrücken. — 9. F *sl.* ärgern, F wurmen. — 10. mit angebranntem Kork schwärzen (zB. das Gesicht).

corkage (kōʳʹ-kedʒ) *s.* 1. Ver- od. Entkorkung *f* v. Flaschen. — 2. Pfropfengeld *n.*

cork-bark (kōʳk-bāʳk) *s.* s. cork² 2.

corked (kōʳkt) *a.* 1. verkorkt. — 2. Wein: a) = corky 4; b) weitS. schal, abgestanden.

corker (kōʳʹ-kᵒʳ) *s.* 1. Verkorker *m* (auch Apparat). — 2. F *sl.* etwas das sich nicht leicht übertreffen läßt (s. a. clincher 3).

cork-fossil (kōʳk-foß-ᵒl) *s.*, *min.* Korkasbe'st *m.*

corking-machine ⚙ (kōʳʹ-king-mᵒ-schīn) *s.* Flaschen(ver)korkmaschine *f.*

corking-pin (~-pĭn) *s.* 1. † große Stecknadel (ehm. zum Befestigen des weibl. Kopfputzes). — 2. Insektennadel *f.*

cork-jacket (kōʳk-dʒäk-ĕt) *s.* Korkjacke *f.* Schwimmjacke *f.*

cork-oak (~-ōk) *s.* s. cork² 1.

corkscrew (kōʳk-ßkrū) **I** *s.* 1. Pfropfen-, Korkzieher *m.* — 2. e-e Tanzfigur (*HO.*). — **II** *a.* 3. korkzieherförmig, gewunden; *arch.* ~ stairs *pl.* Wendeltreppe *f.* — **III** *v/a.* ℌa. 4. wie e-n Korkzieher sich winden lassen; *fig.* allmählich herausziehen; he ~ed his way through the crowd er schlängelte sich durch die Menge.

cork-tree (kōʳk-trī) *s.* s. cork² 1.

corky (kōʳʹ-kᵉ) *a.* 1. korkig; Kork-... — 2. F *fig.* leicht (od. elastisch) wie ein Kork, lebhaft; unstet, schwankend; Pferd: störrisch, scheu. — 3. † runz(e)lig, verschrumpft, dürr (*SH.K.L. 3.7.29*). — 4. Wein: nach dem Pfropfen schmeckend; ~ flavour Korkgeschmack *m.*

cormorant (kōʳʹ-mᵒ-rᵒnt) [fr. *cormoran*; * mlt. *co'rvus mari'nus*] **I** *s.* 1. *orn.* Scharbe *f*; common ~ Ko'rmoran *m.* — 2. † gieriger Fresser, Vielfraß *m.* — **II** † *a.* 3. gierig.

corn¹ (kōʳn) [a/e.] **I** *s.* 1. (Samen-, Getreide-)Korn *n.* — 2. *agr.* Korn *n*, Getreide *n*; *Am.* Mais *m* (a. Indian ~); ‡. — 3. *prov.* (*pl.* ~s) allg. (Salz- etc.) Körnchen *n*, Korn *n* (= grain). — 4. *Am.*, *sl.* Korn(schnaps) *m*, ‡ Whisky *m.* — **II** *v/a.* ℌa. 5. (ein)salzen; (ein)pökeln. — 6. ⚙ Pulver etc. körnen; Leder narben. — 7. schott. Pferde mit Hafer füttern. — Vgl. ~².

Zu corn 2: ~ in the blade Kornsaat *f*; ~ in the ear Korn *n* in Ähren; blighted ~, smutted ~ Mutter- oder brandiges Korn; *parl.* C~ Law Kornzollgesetz *n*; F *sl.* (there's still) ~ in Egypt! jetzt sind wir schön heraus!

corn² (kōʳn) [fr. *corne*; * lt. *co'rnu*] *s.*, *med.* Hühner-auge *n*, Leichdorn *m.*

Corn³ *abbr.* = Cornwall.

cornac Ost-I. (kōʳʹ-näk) [fr.] *s.* Elefanten-führer *m.*

cornbrash (kōʳn-bräsch) *s.*, *geol.* Rogenstein *m* (Schicht der Juraformation in England).

Cornbury (kōʳn-bᵒr-ᵉ) *npr.*, *id.* (Prin.).

corn-chandler (kōʳn-tschänd-lᵒʳ) *s.* Kornhändler *m*, Samenhändler *m.*

~-cob *Am.* (~-kŏb) *s.* Maiskolben *m.*

~-cracker (~-kräk-ᵒʳ) *s.* 1. *orn.* = corncrake. — 2. *Am.*, *ichth.* Maisknacker *m.* — 3. *Am.* Spitzname für den ehm. nur Mais bauenden und essenden Kentu'ckier.

~-crake (~-krēk) *s.*, *orn.* Wachtelkönig *m.*

~-cutter¹ ⚙ *Am.* (~-kŭt-ᵒʳ) *s.* Mähmaschine *f.*

~-cutter² (~) *s.* 1. Hühneraugen-operateur *m.* — 2. Hühneraugenmesser *n.*

~-dodger *Am.* (Süden) (kōʳn-dŏdʒ-ᵒʳ) *s.* hartgebackener Maiskuchen.

cornea (kōʳʹ-nᵉ-ä), *pl.* ~æ (~ī) [lt.] *s.*, *anat.* Hornhaut *f* des Auges.

corned (kōʳnd) *a.* 1. (ein)gesalzen, (ein-)gepökelt; s. beef 2 ‡. — 2. ⚙ gekörnt (zB. Pulver); Leder: genarbt. — 3. F betrunken.

cornel (kōʳʹ-nᵉl) [fr. *cornouille*] *s.*: (common) ~ Korne'lkirsche *f*, Hartriegel *m.*

cornel-berry (kōʳʹ-nᵉl-bĕr-ᵉ). **~-cherry** (~-tschĕr-ᵉ) *s.* Korne'lkirsche *f* (Frucht).

Cornelia (kōʳ-nīʹ-lĭä) [lt.] *npr.* Korne'lia *f.*

cornelian (~līᵒn) [fr. *cornaline*] *s.*, *min.* Karneo'l *m.*

Cornelius (~-lĭᵒß) [lt.] *npr.* Korne'lius *m.*

Cornell (kōʳ-nĕʹl) *npr.* (Prin.); bsd. Ezra ~ amerikanischer Elektriker (1807—1874), Gründer der ~ University (in Ithaca, *U.S.*).

corneous (kōʳʹ-nᵉ-ᵒß) [lt.] *a.* Horn-...

corner (kōʳʹ-nᵒʳ) [a/f.; fr. *cornière*; * mlt.] **I** *s.* 1. Ecke *f*, Winkel *m*, Spitze *f*; ‡. — 2. † Ende *n*, Rand *m*; Richtung *f.* — 3. ✱ *Am.* Aufkäufergruppe *f*, (Spekulanten-)Ring *m* (zum Aufkauf von Waren, um diese zu verteuern). — **II** *v/a.* ℌa. 4. in e-e Ecke (*fig.* in die Enge) treiben. — 5. ✱ *Am.* to ~ (the market) alles aufkaufen, um die Ware zu verteuern.

Zu ~ 1: ~ of a river Biegung *f* (od. Bucht *f*) e-s Flusses; *fig.* to drive (od. get) into a ~ in die Enge treiben; übervo'rteilen; in a ~ im Gedränge, *fig.* in (großer) Verlegenheit.

corner-arch ⚙ (kōʳʹ-nᵒr-āʳtsch) *s.*, *arch.* Gegenpfeiler *m* einer Brücke.

~-box (kōʳʹ-nᵒʳ-bokß) *s.*, *thea.* Proßze'niums-loge *f.*

~-cap † (~-käp) *s.*, *fig.* Schlußstein *m*, höchster Punkt (oder Schmuck).

~-cupboard (~-kŭb-ᵒʳd) *s.* Eckschrank *m.*

cornered (kōʳʹ-nᵒʳd) *p.p.* u. *a.* 1. (bsd. in Zssgn) ...wink(e)lig, ...eckig; zB. three-~ dreieckig. — 2. *fig.* in die Enge getrieben, in der Klemme.

corner-house (kōʳʹ-nᵒʳ-hauß) *s.* Eckhaus *n.*

~-piece (kōʳʹ-nᵒʳ-pīß) *s.* Eckstück *n.*

corner-pillar ⚙ (kōʳʹ-nᵒʳ-pĭl-ᵒʳ) *s.*, *arch.* Eckpfeiler *m.*

~-pocket (~-pŏk-ĕt) *s.* Eckloch *n* im Billard.

~-room (~-rūm) *s.* Eckzimmer *n.*

~-shop ✱ (~-schŏp) *s.* Eckladen *m.*

~-stone ⚙ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* Eckstein *m* (auch *fig.*), Kropfstein *m.*

~-tooth (~-tūth) *s.*, *vet.* Haken(zahn) *m* des Pferdes.

cornerwise (kōʳʹ-nᵒʳ-waĭs) *adv.* eckig; mit vorspringender Ecke.

cornet (kōʳʹ-nĕt) [fr., * mlt.] *s.* 1. ♪ Horn *n*; Zinke(n *m*) *f.* — 2. ♪ Orgelstimme: Korne'tt *n*, Zinkenregister *n.* — 3. ♪ = cornet-à-piston(s). — 4. ⚔ Fahnenjunker *m*, Fähnrich *m* der Kavallerie, Korne'tt *m.* — 5 ⚔ ehm. Fähnlein *n* Reiter.

cornet-à-piston(s) ♪ (kōʳ-nĕt-ā-pĭʹß-tᵒn(ß)), *pl.* **~ts-~** (~nĕtß-~) [fr.] *s.* Klapp(en)horn *n*, Korne'tt *n*, ✝ Pisto'n *n.*

cornetcy ⚔ (kōʳʹ-nĕt-ßᵉ) *s.* Fähnrichs-, Korne'tt-stelle *f.*

cornfield (kōʳn-fīld) *s.* Getreidefeld *n*; *Am.* Maisfeld *n.*

corn-flag (kōʳn-fläg) *s.* Schwertel *m*, Siegwurz *f.*

~-floor (~-flōʳ) *s.* 1. (Dresch-)Tenne *f.* — 2. Getreidespeicher *m.*

~-flower (kōʳn-flau-ᵒʳ) *s.* = blue-bottle 1.

~-grower (~-grō-ᵒʳ) *s.* Getreidebauer *m.*

~-harvest (~-hāʳ-wĕßt) *s.* Getreide-ernte *f.*

~-harvester ⚙ (kōʳn-hāʳ-wĕß-tᵒʳ) *s.*, *agr.* Kornschneid-, Kornmäh-maschine *f.*

Cornhill (~hĭl) *npr.* (Straße in der City, Lo.).

corn-house *Am.* (~hauß) *s.* Getreidespeicher *m.*

~-husk *Am.* (~-hŭßk) *s.* Maishülse *f.*

cornice (kōʳʹ-nĭß) [fr. *corniche*] *s.*, *arch.* ~ (of a column) Karnie's *n*, (Kranz-)Gesims *n*, Kranzleiste *f* e-r Säule; s. architrave.

corniced (~t) *a.*, *arch.* mit e-m Karnie's (versehen).

cornice-pole (kōʳʹ-nĭß-pōl) *s.* Gardinen-stange *f.*

corniculate (kōʳ-nĭʹk-jū-lĕt) [lt.] *a.* 1. hornförmig. — 2. gehörnt.

cornigerous (kōʳ-nĭʹdʒ-ᵒ-rᵒß) [lt.] *a.* hörnertragend; ~ animals *pl.* Hornvieh *n.*

corning-house ⚙ (kōʳʹ-ning-hauß) *s.* Pulvermühle: a) Körn(maschinen)haus *n*, Granuliermühle *f*; b) Sortierkammer *f.*

Cornish (kōʳʹ-nĭsch) **I** *a.* 1. cornisch; aus (od. von) Cornwall; *orn.* ~ chough, ~ crow s. chough; *min.* ~ clay kalkhaltiger Porzellanton; ⚒ ~ diamonds *pl.* Bergkristalle aus den Zinngruben von Cornwall; ~ gilliflower Art Apfel *m.* — **II** *s.* 2. Cornisch(e) *n* (Sprache). — 3. ~ *pl.* Bewohner *m/pl.* von Cornwall.

corn-law (kōʳn-lā) **I** *s.* = Corn Law (s. corn¹ 2 ‡). — **II** *v/n.* ℌa. Kornzollgesetze unterstützen (*CL.*).

~-loft (~-lŏft) *s.* Getreidespeicher *m.*

~-mill ⚙ (~-mĭl) *s.* Getreide-, Mahl-mühle *f.*

cornopean ♪ (kōʳ-nōʹ-pᵉ-ᵒn) *s.* = cornet-à-piston(s).

corn-pipe (kōʳn-paĭp) *s.* Halmflöte *f* (aus e-m grünen Getreidehalm)

~-plaster (~-pläß-tᵒʳ) *s.*, *pharm.* Hühner-augenpflaster *n.*

~-poppy (~-pŏp-ᵉ) *s.* = corn-rose 1.

~-rose (~-rōs) *s.* 1. Klatschmohn *m.* — 2. ~ campion = cockle¹ 1.

~-salad (~-säl-ᵒd) *s.* (gemeiner) Feldsala't, Rapunze(l *m*, *f*) *f*, Rapünzchen(salat *m*) *n/pl.*

~-shocking (~-schŏk-ing) *s.*, *agr.* Auf-legen *n* der Garben zu Mandeln.

corn-stalk ♀ (tōᵒʳn-ʂtâk) *s.* Getreidehalm *m*; *Am.* Maisstengel *m*: Stoppel *f*.
corn-trade ♆ (tōᵒʳn-trēd) *s.* Korn-, Getreide-handel *m*.
cornucopia ♃ (tōᵒʳ-niᵘ-kō-pᵉ-a), *pl.* **~as** (-i). a. **~æ** (-i) [lt.] *s.* Füllhorn *n.* [gehörnt.]
cornuted (tōᵒʳ-njūᵘt, ~-tᵉd) [lt.] *a.*
cornuto † (tōᵒʳ-njūᵘ-tō) [it.] *s.* Hahnrei *m*.
Cornwall (tōᵒʳn-wâl) [a/e.; * lt. *Cornu Galliae*] *npr., id.* (Ortsn. u. Prin.).
Cornwallis (tōᵒʳn-wŏᵒ-liʂ) *npr., id.* (Prin.).
corn-weevil (tōᵒʳn-wi-wᵒil) *s., ent.* schwarzer (oder brauner) Kornwurm.
corny[1] ✎ (tōᵒʳ-nᵉ) *a.* körnig; kornerreich.
corny[2] (~) [lt.] *a.* Hühneraugen-...
corol † ♃ ♀ (tᵉ-ʀŏʳl) **corolla** ♃ ✓ (tᵉ-ʀŏʳl-a) [lt.] *s.* Blumenkrone *f*, ♃ Koro'lle *f*.
corollary ♃ (tŏʳʀ-ᵉ-lᵉ-ʀᵉ, a. tᵉ-ʀŏʳl-ᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* 1. *math., log.* Korolla'rium *n*, Folge-, Zu-satz *m*. — 2. † Überfluß *m*.
corollate, ~d ♃ ✓ (tŏʳʀ-ᵉ-lât, ~tᵉd) *a.* blumenkronen-artig; mit Blumenkronen.
corona (tᵉ-ʀōʳ-na), *pl.* **~æ** (~ni). ✎ **~as** (~naⁱ) [lt.] *s.* 1. *arch.* Kranz(-gesims *n*, -leiste *f*) *m* einer Säule. — 2. *ast.* Hof *m* (um Sonne oder Mond).
coronach (schott. (tōʳʀ-ᵉ-nâch, schott. ~nâch) [gäl.] *s.* Totenklage *f*.
coronal ♃ (tōʳʀ-ᵉ-nᵉl) [spät-lt.] **I** *a.* □ *anat.* und *zo.* Kronen-..., Kranz-..., Scheitel-...; ~ bone Stirnbein *n*; ~ suture Kranznaht *f*; *orn.* ~ feathers *pl.* Schopf-federn *f pl.* — **II** † *s.* Kranz *m*.
coronary (tōʳʀ-ᵉ-nᵉ-ʀᵉ) [lt.] *a.* (o. *anat.*, ✓, &c.) kronen-, kranz-artig; Kron(en)-...
coronate, ~d (tōʳʀ-ᵉ-nât, ~nē-tᵉd) [lt.] *a.* mit e-m Kranze, einer Krone od. (*orn.*) mit e-m Schopfe (versehen).
coronation (tŏʀ-ᵉ-nē′-ʃᵉⁿn) [lt.] *s.* Krö-[nung *f*.]
coroner (tōʳn-ᵉ-nᵉr) [a/s., * mlt.] *s.* 1. ehm. Kronbeamte(r) *m* für die Vermögensverwaltung. — 2. jur. Kronrichter *m* für die Totenschau. Leichenbeschauer *m* bei gewaltsamen (oder plötzlichen) Todesfällen; ~'s inquest (kron-amtliche) Totenschau: ~'s jury Totenschaukommissio'n *f*.
coronet (tōʳn-ᵉ-nᵉt) [a/s.] *s.* 1. kleine (od. Adels-)Krone. — 2. *poet.* Kranz *m*.
coronoid ♃ (tōʳʀ-ᵉ-nōⁱd) [grch.] *a.* (bsd. *anat.*) rabenschnabelförmig. [chen *n*.]
coronule ♃ ✓ (~njūl) [lt.] *s.* Samenkrön-
corporal[1] (tōᵒʳ-pᵉ-ʀᵉl) [lt.] *a.* □ 1. körperlich, leiblich (*ant.* mental, spiritual). — 2. † materie'll.
corporal[2] ⚔ (~) [*corr.* aus fr. *caporal*] *s.* Korpora'l *m*. Unter-offizier *m*. [poralsch.]
corporalship (~-ʃᵉⁱp) *s.* Stellung *f* e-s Kor-
corporate (tōᵒʳ-pᵉ-rât) [lt.] *a.* (s. **~ly**) zu e-r Körperschaft vereinigt; Korporatio'ns-...; jur. body ~ juristische Person.
corporately (~lᵉ) *adv.* 1. als Körperschaft; solida'risch. — 2. körperlich, persönlich.
corporation (tōʳ-pᵉ-ʀē′-ʃᵉⁿn) [spät-lt.] *s.* 1. jur. Körperschaft *f*, Korporatio'n *f*. — 2. Innung *f*, Zunft *f*, Gilde *f*. — 3. Gemeindebehörde(n *pl.*) *f*. — 4. F u. P Schmerbauch *m*.
corporeal (tōʳ-pōᵉ′-ʀᵉⁱᵉl) [lt.] *a.* 1. körperlich (= corporal[1]). — 2. materie'll.
corporeality (tōʳ-pō-ʀᵉ-âl′-ᵉ-tᵉ) **corporeity** (tōʳ-pᵉ-ʀē′-ᵉ-tᵉ) *s.* Körperlichkeit *f*.
corporealize (tōʳ-pōᵉ′-ʀᵉ-ᵉl-ⁱⁿz) *v/a.* u. b. verkörper(liche)n; einverleiben.
corposant ♃ (tōʳ′-pᵉ-ʃᵉⁿnt) [portug.] *s.* (Sankt-)Elmsfeuer *n*.
corps (tōᵉʳ) *Hom.* core) *pl.* ~ (tōʳz) [fr.] *s.* Körperschaft *f*; (bsd. ✕) Korps *n*.
corpse (tōʳpʂ) [a/f.] *s.* Leiche *f*, Leichnam *m*.
corpse-candle (tōʳpʂ-kân-dl) *s.* Totenlicht *n* der Leichen; weitS. Leichenwache *f*.
corpulence (tōʳ′-pᵘl-ᵉⁿs) **~y** (~ᵉⁿ-ʂᵉ) [fr., * lt.] *s.* Beleibtheit *f*, (Leibes-)Stärke *f*, Korpule'nz *f*. [stark, korpule'nt.]
corpulent (~ᵉⁿt) [fr., * lt.] *a.* □ beleibt,
corpus ♃ (tōʳ′-pᵉʂ), *pl.* **corpora** (tōʳ′-pᵉ-ʀa) [lt.] *s.* 1. Körper *m*, Leib *m*; ♀. — 2. Sammlung *f* von Büchern, Gesetzen &c.
Zu ~ 1: *eccl.* C~ Christi (tnⁱ′ʂ-ti) Fronleichnam(s-fest *n*) *m* (a. C~ Christi Day oder Feast); C~ Christi College College in Oxford und in Cambridge; jur. ~ delicti (dᵉ-lⁱ′t-tnⁱ) Beweisstück *n*.
corpuscle ♃ (tōʳ′-pᵉʂl, tōʳ-pᵉʂ′l) [fr., * lt.] *s.* (Ur-, Blut- &c.) Körperchen *n*. Ato'm *n*; Zelle *f*.
corpuscular ♃ (tōʳ-pᵉʂ′-kᵘ-lᵉr) *a.* (Ur- &c.) Körperchen betreffend; atomi'stisch.
corradiate ✎ (tᵉ-ʀē′-dᵉ-ēt) *v/n.* ①b. die Strahlen in einem Punkte vereinigen.
corral (tᵉ-ʀâl′) [span.] **I** *s.* 1. span. Amerika: Hürde *f*. Pferch *m*, Einzäunung *f* für Vieh. — 2. *Am.* (Westen): Wagenburg *f*, von Wagen eingeschlossener Platz, als Schutzlager für Menschen und Vieh. — **II** *Am. v/a.* ①e. 3. Vieh einpferchen. — 4. F ergreifen; *fig.* in die Enge treiben.
correct (tᵉ-ʀēᵉkt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. berichtigen, verbessern, korrigieren (a. ⊖). — 2. Mißbräuche &c. abstellen. — 3: *chm.* durch Beimischung mildern. — 4. zurechtweisen, tadeln, strafen. — ***Syn.*** (1) i. ameliorate. — **II** *a.* □ 5. richtig, fehlerfrei, korre'kt; *fig.* tadellos; to be ~: a) richtig sein, stimmen; b) recht haben.
correction (tᵉ-ʀēᵉ′k-ʃᵉⁿn) [fr., * lt.] *s.* 1. Verbesserung *f*, Berichtigung *f*; under ~ mit Verlaub, wenn ich mich nicht irre; unmaßgeblich. — 2. ⊖ *typ.* ~ (of the press) Korrektu'r *f*; mark of ~ Korrekturzeichen *n*. — 3. *fig.* Zurechtweisung *f*; auch körperliche Züchtigung: house of ~: a) Besserungsanstalt *f*, b) Zuchthaus *n*.
correctional (tᵉ-ʀēᵉ′k-ʃᵉⁿ-nᵉl) *a.* Straf-..., Besserungs-...; ~ police Zuchtpolizei *f*.
correctioner † (~nᵉr) *s.* Sträfling *m*.
corrective (tᵉ-ʀēᵉ′k-tiw) [fr.] **I** *a.* □ 1. bessernd, berichtigend; Verbesserungs-... — 2. zurechtweisend, verweisend. — 3. (auch *chm.* und *pharm.*) mildernd. — **II** *s.* 4. Besserungs-, Milderungs-mittel *n*, Korrekti'v *n*.
correctness (tᵉ-ʀēᵉ′k-tᵉ-nᵉʂ) *s.* Richtigkeit *f*, Fehlerlosigkeit *f*, Korre'ktheit *f*.
corrector (tᵉ-ʀēᵉ′k-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Verbesserer(in), Berichtiger(in). — 2 ✎ ⊖ *typ.* ~ (of the press) Korre'ktor *m* (mst reader). — 3. *chm.* u. *fig.* = corrective 4.
correlate[1] ♃ (tŏʳʀ-ᵉ-lêt′) [mlt. *v/a.* (u. *v/n.*)] b. in Wechselbeziehung bringen (stehen).
correlate[2] ♃ (tŏʳʀ-ᵉ-lât) **I** ✎ *a.* in Wechselbeziehung stehend; auf-ea. bezüglich; korrela't, korrelati'v. — **II** *s.* in Wechselbeziehung Stehende(s, r); Korrela't *n*.
correlation ♃ (tŏʀ-ᵉ-lē′-ʃᵉⁿn) [fr.] *s.* Wechselbeziehung *f*; gegenseitige Abhängigkeit (a. mutual ~); Korrelatio'n *f*.
correlative ♃ (tᵉ-ʀē′-lᵉ-tiw) [fr.] *a.* □ u. *s.* = correlate[2]; **~ness** ♃ (~ᵉ-nᵉʂ) *s.* (Verhältnis *n* der) Wechselbeziehung *f*.
correspond (tŏʀ-ᵉ-ʂpŏʳnd) [fr., * lt.] *v/n.* ①a. 1. ähnlich sein, entsprechen (with, to *dat.*); passen (with, to zu). — 2. in Briefwechsel stehen, korrespondieren (with mit). — 3. 🚂 Anschluß haben (with an [*acc.*]). — ***Syn.*** (1) i. agree.
correspondence (tŏʀ-ᵉ-ʂpŏʳn-dᵉnʂ) [fr., * mlt.] *s.* 1. Gemäßheit *f*, Entsprechen *n*; Übereinstimmung *f*. — 2. (wechselseitige) Angemessenheit. — 3. Briefwechsel *m*, Korrespondenz *f* (with mit; between zwischen [*dat.*]); to carry on (od. keep up) a (close) ~ in (vertrautem) Briefwechsel stehen (with mit). — 4. (gesellschaftlicher) Verkehr; freund(schaft)liche Beziehungen *f/pl.* (with mit; between zwischen [*dat.*]); to hold a ~ freundliche Beziehungen pflegen.
correspondent (~dᵉnt) [mlt.] **I** *a.* □ 1. (to, with) entsprechend (*dat.*), übereinstimmend mit, passend zu. — 2. † gehorsam. — **II** *s.* 3. befreundete(r) Briefschreiber (-in). — 4. ♆ Korrespon'dent *m*. — 5. (Zeitungs-)Korrespondent *m*, Berichterstatter *m*. [correspondent.]
corresponding (tŏʀ-ᵉ-ʂpŏʳn-dinɡ) *a.* =
corresponsive ✎ (~ʂiw) *a.* = correspondent 1.
Corrib ♀ (tŏʳ′ʀ-ib) *npr., id.*: Lough ~ großer Binnensee im westlichen Irland.
corridor (tŏʳʀ-ᵉ-dōʳ od. ~dōᵉʳ) [fr.] *s., arch.* (Zwischen-)Gang *m*, Flur *m*. Ko'rridor *m*.
corridor-train ⑥ 🚂 (~trēn) *s.* Durchgangszug *m*, D-Zug *m*, F Harmonikazug *m*. [*f*.]
corrie (schott. (tŏʳʀ-ᵉ) [gäl.] *s.* Bergschlucht
corrigend*um* ♃ (tŏʀ-ᵉ-dʒē′n-dᵘm), *pl.* **~a** (~da) [lt.] *s.* (mst *pl.*) Druckfehler(berichtigung *f*) *m*.
corrigible (tŏʳʀ-ᵉ-dʒⁱbl) [mlt.] *a.* 1. zu verbessern(d), verbesserlich; der Besserung zugänglich. — 2. † = corrective.
corrival (oft † (tᵉ-ʀâⁱ′-wᵉl) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. = co-rival[1]. — 2. † Gefährte *m*. — **II** † *v/a.* 3. j-m nacheifern.
Corr. Mem. *abbr.* = Corresponding Member (Korrespondierendes Mitglied).
corroborant (tᵉ-ʀŏ′b-ᵉ-ʀᵉnt) [lt.] *med.* **I** *a.* stärkend. — **II** *s.* Stärkungsmittel *n*.
corroborate[1] (~ʀēt) [lt.] *v/a.* ①b. *fig* bestärken, bestätigen.
corroborate[2] † (~ʀât) [lt.] *a.* bestärkt.
corroboration (tᵉ-ʀŏb-ᵉ-ʀē′-ʃᵉⁿn) [fr.] *s.* 1. *fig.* Bestärkung *f*, Bestätigung *f*. — 2. Bestätigungsmittel *n*.
corroborative (tᵉ-ʀŏ′b-ᵉ-ʀᵉ-tiw) [fr.] *a.* □ 1. stärkend. — 2. bestärkend, bestätigend.
corroboree (tᵉ-ʀŏ′b-ᵉ-ʀi, tᵉ-ʀŏb-ᵉ-ʀi′) [austr.] *s.* Fest- od. Kriegs-tanz *m* der Australneger.
corrode (tᵉ-ʀōᵈ) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* wegätzen, -beizen, zerfressen (auch *fig.*). — **II** *v/n.* 2. ätzen, fressen (into an [*dat.*]). — 3. *fig.* sich verzehren.
corrodibility (tᵉ-ʀō-dᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Zerfreßbarkeit *f*; Ätzbarkeit *f*.
corrodible (tᵉ-ʀō′-dibl) *a.* ätz-, zerfreß-bar.
corrosion (tᵉ-ʀō′-ʒᵉⁿn) [fr., * mlt.] *s.* (auch *chm.*) Zerfressen *n*; Ätzen *n*, Beizen *n*.
corrosive (tᵉ-ʀō′-ʂiw, † tŏʳʀ-ᵉ-ʂiw) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. (zer)fressend; ätzend, beizend;

Ätz-..., Beiz-... (a. *chm.*). — 2. *fig.* nagend, quälend. — **II** *s.* 3. Ätzmittel *n.*

corrosiveness(tˢ-rō′-sĭv-nˢß)*s.* das Ätzende.

corrugate[1] (to′R-ū-gēt, ~ⁱᵘ~) [lt.] *v/a.* ①b. 1. runzeln, furchen; ~d skin Gänsehaut *f.* — 2. ⚙ riefen, wellen; ~d gerippt; Well-...; ~d iron, ~d plate (Eisen-) Wellblech *n.* [runzelt; gefurcht (a. ♀).]

corrugate[2] (~gāt) [lt.] *a.* runz(e)lig, ge-

corrugation (tŏR-ᵘ-gē′-shˢn, ~ⁱᵘ~) *s.* 1. Runzeln *n*; Welligmachen *n.* — 2. Runz(e)ligkeit *f*; wellige Form.

corrupt (tˢ-rŭp′pt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. verderben; anstecken (mit Krankheit). — 2. *fig* vergiften; verführen. — 3. *fig.* bestechen. — 4. *fig.* verfälschen. — **II** *v/n.* ①a. 5. verderben; (ver)faulen. — **III** *a.* □ (s. ~ly) 6. verdorben, faul. — 7. *fig.* verderbt; lasterhaft; verführt; angesteckt. — 8. bestochen; Bestechungs-...; ~ practice Bestechung *f*; Bestechlichkeit *f.* — 9. *fig.* fehlerhaft; verfälscht.

corrupter (tˢ-rŭp′p-tᵉr) *s.* wer (od. was) et. verderbt; Verführer(in); Bestecher(in).

corruptibility (tˢ-rŭp-tˢ-bĭ′l-ˢ-tᵉ) *s.* 1. Verderbbarkeit *f*, Zerstörbarkeit *f* 2c. (vgl. corruptible). — 2. *fig.* Bestechlichkeit *f.*

corruptible (tˢ-rŭp′p-tibl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. verderbbar; zersetzbar, zerstörbar. — 2. *fig.* bestechlich. — **II** *s.* 3. *bibl.* das der Verwesung Geweihte (der menschliche Körper). [corruptibility.]

corruptibleness (tˢ-rŭp′p-tibl-nˢß) *s.* =

corruption (tˢ-rŭp′p-shˢn) [lt.] *s.* 1. Verderben *n*, Fäulnis *f*; Zerstörung *f.* — 2. Eiter *m.* — 3. *fig.* Verderbnis *f*. Verdorbenheit *f.* — 4. *fig.* Fehlerhaftigkeit *f*; Entstellung *f*; Fälschung *f* e-s Textes 2c. — 5. *fig.* Verführung *f*, Bestechung *f.*

corruptive (~tĭv) [fr.] *a.* verderblich; verführend. [— 2. jur. durch Bestechung.]

corruptly (tˢ-rŭp′pt-lᵉ) *adv.* 1. lasterhaft.

corsair ⚓ (to′ᴿ-sāᴿ) [fr., * mlt.] *s.* 1. Korsa'r *m*, Seeräuber *m.* — 2. Seeräuberschiff *n.*

corse (tōᴿß) [a/f.] *s.*, *poet.* = corpse.

corselet (to′ᴿß-lˢt) *s.* = corslet.

corset (tōᵛ′-ßˢt) [fr.] *s.* (oft ~s *pl.*) Schnürleib *n* (*m*), Korse'tt *n.* [im Mittelmeer).]

Corsica ♀ (tōᴿ-ßˢ-ka) *npr.* Korsika *n* (Insel

Corsican (~kˢn) **I** *a.* 1. korsisch; *pharm.* ~ moss Wurmmoos *n.* — **II** *s.* 2. Korse *m*, Korsin *f.* — 3. Korsisch(e) *n* (Sprache).

corslet (tōᵛ′ß-lˢt) [fr.] *s.* 1. ehm. ⚔ (Brust-) Harnisch *m.* — 2. ⚓ *ent.* Brustschild *m.*

cortège (fr. tōr-tē′ǧ) [fr.] *s.* Gefolge *n.*

Cortes (tōᵛ′-tˢß) [span.-port.] *s/pl.* Cortes *f/pl.* (gesetzgebende Versammlung, Parlament in Spanien und Portugal).

cortex ⚓ (tōᵛ′-tᵉkß), *pl.* ~ices (~tˢ-ßĭß) [lt.] *s.*, ♀ u. *anat.* Rinde *f.* [Rinden-...]

cortical ⚓ (tōᵛ′-tˢ-kˢl) [lt.] *a.* rindig; ♀

corticate(d) ⚓ ♀ (tōᵛ′-tˢ-kĕ′tˢ, ~tē-tˢd) [lt.] *a.* berindet; eine Rinde habend.

corundum ⚓ (tˢ-rŭn′-dˢm) [ind.] *s.*, *min.* Korun'd *m*, De'mantspat *m.*

Corunna ♀ (tˢ-rŭn′n-a) *npr.* Coruña *n* (ipr. tˢ-rūn′-ja), span. Provinz u. Hauptstadt.

coruscant (tˢ-rŭ′ß-tˢnt) [lt.] *a.* funkelnd.

coruscate (tˢ-rŭ′ß-tēt od. to′R-ß-tēt) [lt.] *v/n.* ①b. (auf)blitzen; funkeln, glänzen.

coruscation (tŏR-ß-tē′-shˢn) [lt.] *s.* 1. (Auf-) Blitzen *n*, Blitz *m*; Funkeln *n*, Glänzen *n.* — 2. ⚙ *metall.* Silberblick *m.*

corvette ⚓ (tōᵛ-wĕ′t) [fr.] *s.* Korvette *f.*

corvine ⚓ (tōᵛ′-wāin) [lt.] *a.* raben-, krähen-artig; Krähen-...

coryhant (tō′R-ˢ-hˢnt), *pl.* ~s (~hˢntß) od. ~es (tŏR-ˢ-hā′n-tiß) [lt., * grch.] *s.* Att. Koryba'nt *m* (Priester der Cybele).

corybantic (tŏR-ˢ-bā′n-tit) [grch.] *a.* koryba'ntisch, rasend.

Corydon (to′R-ˢ-dˢn) [grch.] *npr.* Ko'rydon *m* (Schäfername in Idyllen).

corymb ⚓ ♀ (to′R-imb) [lt., * grch.] *s.* Dolden-, Schirm-traube *f.*

coryphæus ⚓ (tŏR-ˢ-fī′-ˢß), *pl.* ~i (~aī) [lt., * grch.] *s.* 1. alt-grch. *thea.* Chorführer *m*; weitS. Vorsänger *m*, Stimmführer *m.* — 2. *fig.* Koryphä'e *m*, Hervorragendste(r) *m*, Vornehmste(r) *m.*

cos P od. *prove.* (toi, tăß) = because.

cose (tōi) [cosy] *v/n.* ①b. behaglich sein.

cosecant ⚓ (tō-ßī′-ˢ-tˢnt) [lt.] *s.*, *math.* Kosekante *f.* [mit-wahrnehmend.]

co-sentient (tō-ßĕ′n-shᵉnt) *a.* zugleich-,

cosey ſ. cosy.

cosh ſchott. (toſch) *a.* = cosy.

cosher (to′ſch-ᵉR) [ir.] *v/n.* ehm. irisches Fehdarecht: ſich von ſeinen Lehnsleuten ohne Bezahlung bewirten laſſen.

cosherer (to′ſch-ᵉ-RᵉR) *s.* ehm. irischer Grundherr, der das Einkehrrecht ausübt; *fig.* Schmarotzer *m.* [(ſ. cosher).]

coshering (~rinǧ) *s.* ehm. Einkehrrecht *n*

coshery (~rᵉ) *s.* ehm. Freiquartier *n* der irischen Grundherren. [zeichnet.]

co-signatory (tō-ßī′g-nˢ-tˢ-rᵉ) *a.* mitunter-

cosily (tō′-ſ-lᵉ) *adv.* zu cosy.

cosinage (tŭ′ſn-ᵉ-ǧ) [fr. *cousinage*] *s.* jur. Vetterſchaft *f.* [*m.*]

cosine ⚓ (tō′-ßāin) [lt.] *s.*, *math.* Ko'sinus

cosiness (tō′-ſ-nᵉß) *s.* Behaglichkeit *f*, Gemütlichkeit *f* 2c. (ſ. cosy).

cosmetic (toſ-mē′t-ik) [grch.] **I** *a.* verſchönernd; Schönheits-...; ~ wash Schönheitswaſſer *n.* — **II** *s.* Schönheitsmittel *n*, bſd. Schminke *f.*

cosmic, ~al ⚓ (to′ſ-mik, ~mˢ-kˢl) [grch.] *a.* 1. kosmiſch, das Weltall betreffend; Welt(en)-... — 2. ungeheuer.

cosmo*gony* ⚓ (toſ-mo′g-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Kosmogenie' *f* (Lehre v. d. Welt-entſtehung).

~grapher ⚓ (~mˢ-fᵉR) [grch.] *s.* Kosmographe'r *m*, Weltbeſchreiber *m.*

~graphic(al □) ⚓ (toſ-mˢ-gnă′f-ik, ~ˢ-lˢt) *a.* kosmographiſch, weltbeſchreibend.

~graphy ⚓ (~mo′g-rˢ-fᵉ) [grch.] *s.* Kosmographie' *f*, Weltbeſchreibung *f.*

~logy ⚓ (toſ-mo′l-ᵉ-bǧᵉ) [grch.] *s.* Kosmologie' *f*, Welt(ordnungs)lehre *f.*

~politan (toſ-mᵉ-po′l-ˢ-tˢn) **I** *a.* kosmopoli'tiſch, weltbürgerlich; vorurteilslos. — **II** *s.* = cosmopolite.

~polite (toſ-mo′p-ᵉ-laīt) [grch.] *s.* Kosmopoli't(in), Weltbürger(in).

~politism (toſ-mo′p-ᵉ-lˢ-tiſm, *CT.D.* ~laī~) *s.* Kosmopoliti'smus *m*, Weltbürgertum *n.*

cosmorama (toſ-mᵉ-rā′-ma, *WB.* a. ~rē′~) [grch.] *s.* Kosmora'ma *n*, Weltgemälde *n.*

cosmos ⚓ (to′ſ-moß) [grch.] *s.* (Welt-) Ordnung *f.* [ſtoiſchen 1,6 u. 3,2 Kilometer).]

coss Oſt-J. (toß) [ſtr.] *s.* Roß *m* (Wegemaß

Cossack (tō′ß-ˢk) [türk.] *s.* 1. (auch ♀) Koſa'k *m.* — 2. *cant* Polizi'ſt *m.*

cosset (to′ß-ˢt) [?] **I** *s.* ohne Mutter aufgezogenes Lamm; *fig.* Liebling *m.* — **II** *v/a.* ①a. (ver)hätſcheln; verziehen (a. to ~ up).

cost[1] (toßt) [a, f.; fr. *coûter*; * lt. *consta're*] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* cost) koſten, zu ſtehen kommen.

cost[2] (~) [a/f., ſ. cost[1]] *s.* 1. Wert *m*, Preis *m* e-r Sache; Koſten *pl.*; ♛ prime ~ first ~ Einkaufspreis *m.* — 2. (oft ~s *pl.*) Unkoſten *pl.*; Auslagen *f/pl.*; aufgewandte Mühe; it will not pay (oder quit) the ~ es (ver)lohnt ſich nicht; at († of, upon) cost of ... auf Koſten (*gen.*). — 3. *fig.* Koſten *pl.*, Nachteil *m*; to my ~ zu meinem Schaden, auf meine Koſten. — 4. ~s *pl.* bſd. jur. u. ♛ Gerichts-, Geſchäfts-koſten *pl.*; Speſen *pl.* — 5. † Pomp *m*; koſtbarer Bau (*SH. H.IV,b,1,3,60*). — ***Syn.*** *cost* Koſten (ganz allgemein); *charge* Ausgabe (abverlangter Preis); *expense* wirkliche Ausgabe.

costal ⚓ (to′ß-tˢl) [lt.] *a.* □ *anat.*, *zo.* u. ♀ Rippen-..., Seiten-...

costard † (to′ß-tᵉᴿd) [?] *s.* 1. ♀ Art Apfel *m.* — 2. *co.*, *sl.* Kopf *m* (*SH.R.III.1,4,159*).

costate(d) ⚓ (to′ß-tāt, ~te-tˢd) [lt.] *a.* gerippt.

coster F (to′ß-tᵉᴿ) *s.* = costermonger.

costermonger (~mŏnß-gᵉᴿ) *s.* Höker(in), (Obſt-, Gemüſe-, Fiſch- 2c.) Händler(in).

cost-free (to′ßt-fai) *adv.* koſtenfrei.

costive (to′ß-tiv) [a/f.; * lt *constipa'tus*] *a.* □ *med.* verſtopft, hartleibig; ~ness (~nᵉß) *s.*, *med.* Verſtopfung *f*, Hartleibigkeit *f.*

costless (to′ßt-lᵉß) *a.* koſtenlos, koſtenfrei.

costliness (~tˢ-nᵉß) *s.* 1. Koſtſpieligkeit *f*; Koſtbarkeit *f*; Pracht *f.* — 2. Reichtum *m.*

costly (~lᵉ) *a.* koſtſpielig; koſtbar, köſtlich.

costmary ♀ (to′ßt-mˢ-rᵉ) *s.* = alecost.

cost-price ♛ (~-prāiß) *s.* Einkaufs-, Selbſtkoſten-preis *m.* [*f*, Koſtü'm *n.*]

costume (to′ß-tjūm, koß-tjū′m) [fr.] *s.* Tracht *f*; **costum*er*** (to′ß-tjū-mᵉᴿ, koß-tjū′-mᵉᴿ), ~ier (koß-tjū′-mᵉᴿ) [fr.] *s.* (auch theatrical ~) Koſtü'm-, Theater-ſchneider(in), Koſtümhändler(in).

co-sufferer (tō-ßă′f-ᵉ-RᵉR) *s.* Mitleidende(r).

co-surety (tō-ſhūᵛ′-tᵉ), *pl.* ~ies (~tˢ) *s.* jur. Mitbürge *m*, Mitbürgin *f.*

cosy (tōᵛ′-ſᵉ) [?] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. warm und bequem. — 2. behaglich, gemütlich, traulich, koſig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) Teemütze *f* zum Warmhalten der Teekanne.

cot[1] (tot) [a/c.: dtſch Kate] *s.* 1. Häuschen *n*, Hütte *f*, Kate *f*, Kot(e *f*) *n*, Kotten *m.* — 2. = cote[1] 2.

cot[2] (tot) [ind.] *s.* 1. Oſt-J. leichte Bettſtelle. — 2. Feldbett *n* (⚔ a. soldier's ~). — 3. ⚓ Hängematte *f.* — 4. (Kinder-) Bettchen *n*; Wiege *f.* [Ko'tangente *f.*]

cotangent ⚓ (tō-tă′n-ǧᵉnt) [lt.] *s.*, *math.*

cote[1] (tōt) [a/c.] *s.* 1. † = cot 1. — 2. Schaf-ſtall *m*, -hürde *f* (a. sheep-~).

cote[2] † (~) [?] *v/a.* vorbeigehen an (*lat.*).

co-tenant (tō-tĕ′n-ˢnt) *s.* jur. Mitpächter *m.*

coterie (tō-tˢ-rī′, *CT.D.* to′-tˢ-rī, † to′-tˢ-rᵉ) [fr.] *s.* Koterie' *f*, Sippſchaft *f.*

cothurn (tˢ-thōᵛ′n, to′-thōᵛ-rn), ~us (tᵉ-thō′-nˢß), *pl.* ~i (~naī) [grch.] *s.* 1. = buskin 2. — 2. *fig.* tragiſche Kunſt; erhabener Stil.

cotill(i)on (tˢ-tĭ′l-iᵉn oder fr. kō-tī-jŋ′) [fr.] *s.* 1. ♪ Ko'tillon *m.* — 2. ♛ Art Wollzeug *n.* [(oder Hütte) gehöriges Land.]

cotland (to′t-lănd) *s.* ehm. zu einer Kate

cotquean † (to't-kwīn) *s.* Topfgucker *m.*
co-trader (tō-trē'-dᵉr) *s.* Handelsgenosse *m.*
co-trustee (tō-trŭßß-tī') *s.* jur. Mit-betrauete(r) *m.*, -kura'tor *m.*
Cotswold ♀ (to'tß-wōld) *npr.*: ~ Hills *pl.* Höhenzug in *Glsh.* (auch the ~s *pl.*): mit berühmter Schafzucht.
cottage (to'tⁱdǧ) [mlt.: cot¹] *s.* 1. Hütte *f*: Bauernhaus *n*; *agr.* Arbeiterwohnung *f*. — 2. ⊤ Landhäuschen *n*; Villa *f* (*Syn.* s. country-home); ~ oven tragbarer Koch-ofen; ♪ ~ piano Viani'no *n*.
cottager (to'tⁱ-dǧᵉr) *s.* Hüttenbewohner (-in), Häusler(in), Kätner(in), Kossäte *m.*
cottar, cotter¹ (to'tᵉr) *s.* = cottager.
cotter² ⊙ (~) [?] *s.*, *carp.* Setz-, Schließkeil *m*, Splint *m*, Pflock *m*.
Cottian ♀ (to'tⁱ-ⁱᵉn) *a.* kottisch; ~ Alps *pl.* Kottische Alpen *f/pl.*
cotton (totn) [fr. *coton*; * ar.] **I** *s.* 1. ♀ ♆ (rohe) Baumwolle. — 2 ♆ Baumwollzeug *n*. Kattu'n *m*; ~s *pl.* Baumwollwaren *f pl.* — **II** *a.* 3. baumwollen; Baumwoll-... — **III** *v/n.* ① a. 4. F *sl.* (to) sich eng anschließen an (*acc.*), sich bequemen zu, zustimmen (*dat.*). — **IV** *v/a.* ① a. 5. ↖ in Baumwolle einhüllen; mit Baumwolle füttern.
cottonade ♆ (totn-e'ᵈ) *s.* Art Baumwollstoff.
cotton-gin ⑥ ⊙ (to'tn-dǧin) *s.*, *mach.* Entkörnungs-, Egrenie'r-maschine *f* zum Reinigen der Baumwolle; Baumwollkratze *f*.
cotton-grower (~-grō-ᵉr) *s.* Baumwollpflanzer *m*.
Cottonian (tᵉ-tō'-nⁱᵉn)[Stifter Cotton. 17. *sæ.*] *a.*: ~ Library Cottonische Bibliothek im Britischen Museum.
cotton-*lord* ⑥ F (to'tn-lōᵉd) *s.* Baumwoll-lord *m* (reicher Baumwollfabrikant).
~-manufactory (~-mⁱn-ⁱᵘ-fă'tⁱ-tᵉ-rᵉ), **~-mill** (~-mⁱl') *s.* Baumwollspinnerei *f*.
cottonocracy (totn-o'ⁱ-rᵉ-sⁱ) *s.*, *sl.* Herrschaft *f* od. (polit.) Einfluß *m* der Baumwoll-lords (vgl. cotton-lord).
Cottonopolis ♀ (totn-o'ᵖ-ᵉ-lⁱß) *npr.*, *co.*, *sl.* Baumwollstadt *f* (= Manchester).
cotton-*print* ⑥ ♆ (to'tn-prⁱnt) *s.* gedruckter Kattu'n (auch ~s *pl.*).
~-staple ♆ (to'tn-ßtēpl) *s.* Baumwoll-faser *f*, -seide *f*, -stapel *m*.
~-tree ⑥ ♈ (~-trē) *s.* 1. (silk) ~ malaba'rischer Wollbaum. — 2. *Am.* = cotton-wood.
~-waste ⑥ (~-weßt) *s.* Baumwoll(garn)-abfall *m*.
cottonwood ♑ ♈ *Am.* (to'tn-wŭd) *s.* kanadische Pappel.
cotton-wool ⑥ (~-wul) *s.* 1. ♆ (Roh-) Baumwolle *f*. — 2. *med.* Watte *f*.
cottony (to'tn-ᵉ) *a.* baumwoll-artig; wollig.
cotton-yarn ⑥ ♆ (-jaʳn) *s.* Baumwollgarn *n*.
cotyle ♌ (to'tⁱ-ⁱl), *pl.* **~æ** (-lē) od. **~es** (-lⁱz) [grch.] *s.*, *anat.* Gelenk-höhle *f*, -pfanne *f*. | Samenlappen *m*.
cotyledon ♌ ♈ (tot-ᵉ-lⁱ'-dᵉn) [grch.] *s.* | Samenlappen *m*.
cotyledonous ♌ ♀ (~-dᵉ-nᵉß) *a.* kotyledo'nisch, mit Samenlappen.
cotyloid ♌ (to'tⁱ-ᵉ-lȯid) [grch.] *a.* pfannenförmig (bid. *anat.*).
couch (kaūtsch) [(alt)fr. *coucher*; * lt. *collocā're*] **I** *v/n.* ① c. 1. auf ein Lager (nieder-, hin-)legen; hinstrecken. — 2. ⊙: a) Brauerei: to ~ malt Malz aufschütten, ausbreiten; b) Papierfabr. ⊤ gautschen. — 3. † einschüchtern. — 4. F *fig.* schriftlich abfassen; the letter was ~ed in terms which ... der Brief war in Ausdrücken abgefaßt, die ... — 5. ⚔ Lanze einlegen. — 6. *surg.* to ~ a cataract (F the eye od. a p.) j-m den Star stechen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ① c. 7. verborgen (oder im Hinterhalt) liegen, sich in den Hinterhalt legen. — 8. v. Tieren: (nieder-) kauern, sich lagern; liegen. — 9. † sich (nieder)bengen. — **III** *s.* (*pl.* **~es**, tau'tschⁱz) 10. (Schlaf-, Ruhe-)Lager *n*, Lagerplatz *m*, -stätte *f*; Ruhebett *n*. — 11. *hunt.* Lager *n* des Wildes. — 12. ⊙ Schicht *f*, Lage *f*. — 13 *paint.* Grundfarbe *f*. | liegend. tauernd.
couchant (kaū'-tschᵉnt) [fr.] *a.* (oft *poet.*)
couchee (ir. tu-tschē') [fr.] *s.* Abend-empfang *m*, -gesellschaft *f*.
couch-grass ♀ (kaū'tsch-grᵃß) [*corr.* aus quitch-grass] *s.* Queckengras *n*, Quecke *f*.
couching (kaū'-tschiŋß) *s.* 1. Legen *n* ꝛc. (s. couch). — 2. Art Stickerei *f*.
couching-needle (~-nⁱdl) *s.*, *surg.* Starnadel *f*. | Ku'guar *m*.
cougar (kū'-guʳ) [südamerik.] *s.*, *zo.*
cough (kof) [a/e. : dtsch keuchen] **I** *v/n.* ① a. 1. husten. — **II** *v/a.* ① a. 2. to ~ up (P out) aushusten (z.B. phlegm Schleim). — 3. *parl.* to ~ down einen Redner durch Husten, Grunzen ꝛc. zum Schweigen bringen. — **III** *s.* 4. Husten *m*; churchyard ~ trockener, schwindsüchtiger Husten. | *m* u. *n*.
cough-drop (to'f-drȯp) *s.* Hustenbonbon
couguar (kū'-gᵘ-aʳ) *s.*, *zo.* = cougar.
could (kŭd) *pret.* von can¹.
couldn't (kŭdnt) *abbr.* = could not.
couldst †, *poet.* od. geh. Spr. (tŭdßt) 2. Pers. Sing. von could. | Schlucht *f*.
couloir (fr.: kū-lŏā'r) [fr.] *s.* (Alpen-)
coulter ⊙ (kō'l-tᵉr) [a/e., * lt.] *s.*, *agr.* Kolter *n*. Sech *n*, Pflugmesser *n*.
council (kaū'n-ßⁱl; *Hom.* counsel) [lt. *concī'lium*] *s.* 1. Ratsversammlung *f*; weit. Beratung *f*; ⚔ ~ of war Kriegsrat *m*. — 2. Rat *m* (als Körperschaft); Staats-, Kron-rat *m*; Privy C~ in England: Geheimer Staats-, Kron-rat. — 3. *eccl. hist.* Kirchenversammlung *f*. Konzi'l *n*.
council-board (kaū'n-ßⁱl-bōᵉᵈ ⑨) *s.* 1 Ratstisch *m*. — 2. Ratsversammlung *f*.
councillor (kaū'n-ßⁱl-lᵉʳ; *Hom.* counsellor) *s.* Ratsmitglied *n*. Rat *m* (Person).
council-man ⑤ (~-ßⁱl-mᵃn) *s.* Stadtrat *m*; Stadtverordnete(r) *m* (bid. in Lo. u. U.S.).
counsel (kaū'n-ßⁱl; *Hom.* council) [(alt)fr. *conseil*; * lt. *consi'lium*] **I** *s.* 1. erteilter Rat. Ratschlag *m* *Syn.* s. advice). ⚖. — 2. Berat(schlag)ung *f*; Überle'gung *f*; to take ~ together zs. berat(schlag)en. — 3 Klugheit *f*, Vorsicht *f*. 4. Ratschluß *m*; Entschluß *m*; Plan *m*. — 5. (private) Ansicht od. Absicht; to keep one's own ~ nach eigenem Ermessen handeln; seine Absicht, Meinung ꝛc. für sich behalten. — 6. † Verschwiegenheit *f*; Geheimnis *n* — 7. Ratgeber(in), Rat (Person) *m*, Berater(in). — 8. jur. Anwalt *m*, Sachwalter *m*; Rechtsbeistand *m*; a. *coll.* (*Syn.* s. advocate¹ 1); to be ~ (in a case) eine Rechts-Sache führen; to take ~'s opinion einen Anwalt befragen. — **II** *v/a.* und *v/n.* ① e. (a.) 9. j-m raten, anraten; einen Rat geben oder erteilen; to be ~led sich raten lassen. — *Syn.* s. admonish.

Zu **counsel 1**: to ask ~ of a p. j-n um Rat fragen; to take ~ of ... Rat annehmen von ...; to take ~ with ... sich Rat(s er)holen bei ...; F *fig.* to take ~ of one's pillow eine Sache beschlafen; Sprichw. ~ is never out of date guter Rat kommt nie zu spät.

counsel-*keeper* (kaū'n-ßⁱl-ki-pᵉʳ) *s.* Bewahrer(in) eines Geheimnisses. Vertraute(r).
~-keeping (~-ki'-pinᵍ) *a.* verschwiegen.
counsellor, counselor *Am.* (kaū'n-ßⁱl-lᵉʳ; *Hom.* councillor) [lt.] *s.* 1. Berater(in), Ratgeber(in); Vertraute(r). — 2. Rat *m* (Person; = councillor); Privy C~ Geheimer Staatsrat. — 3. jur. = counsel 8. — 4. † Schwätzer *m*.
counsel(l)orship (~-schⁱp) *s.* Amt *n* e-s Ratgebers; Ratsherrn-, Sachwalter-stelle *f*.
count¹ (kaūnt) [a/f.; fr. *conter*, *compter*; * lt. *computā're*] ① a. **I** *v a.* 1. (ab-, auf-, aus-, her-, nach-, über-, zs.-)zählen; ⚖. — 2. (aus-, be-)rechnen. — 3. ♆ (a. *fig.*) mit in Rechnung bringen, anrechnen, in Rechnung stellen, zur Last schreiben. — 4. *fig.* rechnen, schätzen, halten für. — **II** *v/n.* 5. *arith.*: a) zählen; b) rechnen. — 6. *fig.* rechnen (with a p. mit j-m, † of a th. mit et.), beachten; zählen, rechnen, sich verlassen (on, upon auf [*acc.*]). — 7. *fig.* von Wert sein, zählen. — *Syn.* s. calculate. — Vgl. ~² u. ³.

Zu **~ 1**: to ~ again nachzählen; to ~ money before a p. j-m Geld vorzählen; to ~ down hinzählen; to ~ kin (and blood) with a p. j-m gegenüber seine Verwandtschaft aufzählen; *parl.* to ~ out (the House) das (Unter-) Haus auszählen, die Zahl der anwesenden Abgeordneten zur Ermittelung der Beschlußfähigkeit feststellen (s. count-out); to ~ over Geld, Rechnung, Anzahl ꝛc. durch-, nach-, über-zählen.

count² (kaūnt) [a/s.; fr. *compte*; * lt. *co'mputus*] *s.* 1. Berechnung *f*. Rechnung *f*; to be out of all ~ unzählbar (od. unberechenbar) sein. — 2. Zahl *f*, Anzahl *f*; Endzahl *f*, Ergebnis *n*; to keep ~ richtig zählen; to lose (one's) ~ sich verzählen. — 3. Schätzung *f*; Wert *m*. — 4. ↖ jur. Klagepunkt *m*; Anklage *f*. — 5. † jur. Rechtfertigung *f*.
count³ (~) [a f.; fr. *comte*; * lt. *co'mitem*] *s.* (ausländischer, nicht englischer) Graf (ogl. earl); C~ Palatine ehm. englischer Grafschaftsbesitzer (noch als Titel).
countable (kaū'n-tᵉbl) *a.* zähl-, berechenbar.
countenance (kaū'n-tᵉ-nᵘnß) [(alt)fr. *contenance*; * mlt. *contine'ntia*] **I** *s.* (s/f.) 1. Gesicht *n*; (Gesichts-)Züge *m/pl.* — 2. Gesichtsbildung *f*. Aussehen *n*. — 3. Miene *f*. — 4. Haltung *f*. Fassung *f*; ⚖. — 5. *fig.* Gunst *f*, Ansehen *n*; Ermutigung *f*. Unterstützung *f*; ⚖. — 6. † *fig.* Anschein *m*; Aussehen *n*. — *Syn.* (1) *face* das Gesicht in seiner äußeren Form; *countenance* das Gesicht bid. als Ausdruck des Innern. — **II** *v/a.* ① b. 7. begünstigen,

unterstützen. — 8. aufmuntern. ermutigen. — 9. zulassen. vergönnen; hingehen lassen. — 10. † Ehre antun (*dat.*). — 11. † aufrecht-erhalten.

Zu countenance 4: in ~ gefaßt; out of ~ außer Fassung; to keep (one's) ~, to keep oneself in ~ seine Fassung bewahren; I could scarcely keep my ~ ich konnte mich kaum des Lachens enthalten.

Zu ~ 5: to keep (od. to put) a p. in ~ j-n aufmuntern, ermuntern, ermutigen; unterstützen; to give ~ to ermutigen; unterstützen, befördern (*acc.*); Vorschub leisten (*dat.*).

countenancer (taũn'n-tᵉn-nᵉn-ßᵉr) *s.* Gönner(in), Begünstiger(in), Beschützer(in).

counter[1] (taũ'n-tᵉr) [count[1]] *s.* **1.** Zähler(in), Rechner(in). — 2. ⊙ Zähl-, Registrier-apparat *m.* — 3. Zähl-, Zahl-, Rechen-pfennig *m*, (Spiel-)Marke *f*; Zeichen *n.* — 4. 𝔐: a) Zahl-, Zählbrett *n*; b) Ladentisch *m*, Kasse *f.* — 5. **C~** ehm. Name zweier Londoner Schuldgefängnisse in der City und in Southwark.

counter[2] (~) [fr. *contre*; * lt. *co'ntra*] **I** *adv.* **1.** *prp.* ~ to, ↖ ~ with entgegen (=gesetzt), zuwider, gegen; im Gegensatz (od. Widerspruch) zu; to run (od. to go) ~ to zuwider-laufen, -sein, -handeln (*dat.*). — 2. unrecht; dem rechten Wege zuwider; verkehrt; *hunt.* auf falscher Fährte (auch *fig.*). — **II** *a.* 3. entgegengesetzt; Gegen-... (vgl. bes. counter-... in Zsgn). — **III** *s.* 4. the ~ das Entgegengesetzte, das Gegenteil. — 5. 𝅘𝅥𝅮 Gegenstimme *f.* — 6. *vet.* Brustgrube *f* des Pferdes. — 7. ⚓ Gillung *f* des Hinterschiffes. — 8. *fenc.* u. Boxen: (parierender) Gegenschlag, Parade *f.* — 9. *hunt.* falsche Fährte (a. *fig.*). — 10. ⊙ Schuhmacherei: Fersenleder *n.*

counteract (taũn-tᵉn-a'kt) *v/a.* ①a. **1.** entgegen-, zuwider-handeln (*dat.*). — 2. verhindern, vereiteln, hintertreiben.

counteraction (~a'k-schᵉn) *s.* Entgegenwirkung *f.* Reaktio'n *f*; Widerstand *m.*

counteractive (~a'k-tiw) *a.* □ entgegenwirkend, widerstrebend.

counter-*agent* (taũ'n-tᵉr-e-dGᵉnt) *s.* das Entgegenwirkende, Gegen-a'gens *n.*

~-attraction (~ᵉ-traˑk-schᵉn) *s.*, *phys.* entgegengesetzte Anziehung(skraft) (a. *fig.*).

counterbalance[1] (taũn-tᵉr-bă'l-ᵉnß) [fr.] *v/a.* ①b. **1.** ⊙ u. *fig.* das Gleichgewicht (od. die Wage) halten (*dat.*); aufwiegen. — 2. (a. 𝔐) ausgleichen, kompensieren.

counterbalance[2] (taũ'n-tᵉr-bă'l-ᵉnß) [fr.] *s.* Gegen-, Gleich-gewicht *n* (auch *fig.*).

counterbass 𝅘𝅥𝅮 (~bēß) *s.* Kontrabaß *m.*

counterblast (taũ'n-tᵉr-blaßt) *s.* Gegenwind(stoß) *m* (a. *fig.*).

counter-bond ⑤ 𝔐 (~bònd) *s.* Gegenverschreibung *f.*

counterbrace ⚓ (~brēß) *s.* (mst ~s [~brēßᵉi] *pl.*) Konter-, Borg-brasse *f.*

counterbuff[1] (taũn-tᵉr-bă'f) *v/a.* ①a. zurück-stoßen, -schlagen, -treiben (a. *fig.*).

counterbuff[2] (taũ'n-tᵉr-băf) *s.* Gegen-, Rück-stoß *m* (a. *fig.*).

counter-cab (~kăb) *s.* Taxame'ter *m*, Taxameter-, Zeiger-droschke *f.*

counter-caster † (~kaß-tᵉr) *s.*, *contp.* Rechn(ungsführ)er *m* (*sh.*).

counterchange[1] (taũn-tᵉr-tschē'ndG) *v/a.* ①b. (aus-, ver-, um-)tauschen.

counterchange[2] ⑥ † (taũ'n-tᵉr-tschēndG) *s.* Vertauschung *f*, (Aus-)Tausch *m.*

countercharge[1] (taũn-tᵉr-tschārˑdG) *v/a.* ①b. (a. jur.) eine Gegen(=an)klage erheben gegen. [jur.) Gegen(=an)klage *f.*

countercharge[2] (taũ'n-tᵉr-tschārˑdG) *s.* (a.

countercharm ⑥ (~tschāˑm) *s.* **1.** Gegenzauber *m.* — 2. entgegengesetzter Reiz.

countercheck[1] (taũn-tᵉr-tschē'k) *v/a.* ①a. **1.** aufhalten; verhindern; entgegenwirken (*dat.*). — 2. j-m einen (Gegen-) Verweis geben.

countercheck[2] ⑥ (taũ'n-tᵉr-tschēk) *s.* **1.** Gegen-, Rück-stoß *m.* — 2. ⊙ *mech.* Gegenkraft *f.* — 3. *fig.* Widerstand *m.* — 4. *fig.* Hindernis *n.* — 5. (Gegen-) Verweis *m*, Tadel *m.* — 6. Schach: Gegenzug *m.* — 7. 𝔐 Kontrollzettel *m* in der Kasse.

counter-*claim* (~klēm) *s* 𝔐 u. jur. Gegenanspruch *m*, -forderung *f*, -rechnung *f.*

~-clockwise (~klo'k-wāiß) *a.* u. *adv.* in entgegengesetzter Richtung des Uhrzeigers (laufend).

~-current (~kaʊr-ᵉnt) *s.* Gegenstrom *m.*

~-deed (~dīd) *s.* jur.: geheime Gegen-akte.

counterdraw (taũn-tᵉr-drā'ˑ) *v/a.* (③ draw) 𝔐 sich gegenseitig anfeinander beziehen.

counter-*effect* (taũ'n-tᵉr-ē-fekt) *s.* Gegenwirkung *f.* [beweis *m*, -zeugnis *n*.)

~-evidence (~ē'w-ᵉ-dᵉnß) *s.* jur. Gegen-)

counterfeit (taũ'n-tᵉr-fit) [a.] *f.*; fr. *contrefait*; * mlt.] **I** *a.* (□ †) **1.** nachgemacht. — 2. falsch, gefälscht, unecht; untergeschoben (a. jur.). — 3. ⊙ nachgedruckt. — 4. *fig.* verstellt; erheuchelt. — 5. † betrügerisch. — **II** *s.* 6. das Nachgemachte, Ge-, Ver-fälschte, Unechte, Untergeschobene; (auch jur.) falsches Geld; falscher Wechsel 2c. — 7. ⊙ (unberechtigter) Nachdruck. — 8. ↖ Ko'nterfei *n*, Porträ't *n.* — 9. Betrügerei *f*; Heuchelei *f.* — **III** *v/a.* ①a. 10. nach-machen, -ahmen. — 11. ⊙ nachdrucken. — 12. (ver)fälschen, unterschieben (Urkunden 2c.). — 13. *fig.* erheucheln. — **IV** *v. n.* ①a. 14. sich verstellen; heucheln.

counterfeiter (~ᵉr) *s.* **1.** Nachmacher(in). — 2. Fälscher(in); Falschmünzer *m.* — 3. *fig.* Heuchler(in), Betrüger(in).

counterfeiting (taũ'n-tᵉr-fi'r-tinᵍ) *s.* jur. Falschmünzerei *f*; Banknotenfälschung *f.*

counterfoil (taũ'n-tᵉr-fȯil) *s.* **1.** ehm. Steuerwesen: Kontro'llblatt *n* (a. 𝔐). — 2. 🚃 Gepäckzettel *m.* [Strebepfeiler *m.*)

counterfort ⊙ (taũ'n-tᵉr-fȯᵉrt ⑨) *s.*, *arch.*

counter-fugue 𝅘𝅥𝅮 (~fjūg) *s.* Kontra-, Doppel-fuge *f.*

Counter-gate (taũ'n-tᵉr-gēt) *s.* Tor *n* des Londoner Schuldgefängnisses, Gefängnistor *n* (s. counter[1] 5).

counterga(u)ge ⊙ (~gᵉdG) *s.*, *carp.* Abmessen *n* der Zapfen(löcher).

counter-*guard* ⑤ ⚔ (~gā'd) *s.*, *frt.* Kontergarde *f*, Vor-, Gegen-wall *m.*

~-indication (taũ"n-tᵉn-in-dᵉ-fē'-schᵉn) *s.*, *med.* Gegen-anzeichen *n.*

~-insurance 𝔐 (taũ"n-tᵉn-ĭn-schū'-nᵉnß) *s.* Gegen-, Rück-versicherung *f* (auch jur.).

~-irritant ℌ (taũ'n-tᵉn-in-ᵉ-tᵉnt) *s.*, *med.* Mittel *n* zur Erzeugung e-s Gegenreizes od. zur Hervorrufung e-r Gegenkrankheit.

counter-*irritate* ℌ (taũ'n-tᵉn-i"n-ᵉ-tēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. *med.* e-e Gegenreizung hervorrufen (auf).

~-jumper F (taũ'n-tᵉr-dGᵘm-pᵉr) *s.*, *sl.* und *contp.* Laden-diener *m*, -schwengel *m.*

countermand[1] (taũn-tᵉr-ma'nd) [fr. *contremander*; * mlt.] *v/a.* ①a. **1.** absagen, abbestellen; Aufträge widerru'fen (bes. 𝔐); Befehle 2c. umstoßen. — 2. † verbieten.

countermand[2] (taũ'n-tᵉr-mand) *s.* **1.** Gegenbefehl *m*, -order *f*, Abbestellung *f* (bes. 𝔐). — 2. Widerruf(ung *f*) *m*; Umstoßung *f.*

countermarch[1] ⚔ (taũn-tᵉr-mā'rtsch) *v/n.* ①c. einen Gegenmarsch machen, zurückmarschieren. [Gegen-, Rück-marsch *m.*)

countermarch[2] ⚔ (taũ'n-tᵉr-mā'rtsch) *s.*

countermark[1] (~mā'k) *s.* **1.** 𝔐 Gegenzeichen *n* (auf Pateten an verschiedene Empfänger). — 2. *vet.* falsche Kennung an Pferdezähnen.

countermark[2] 𝔐 (taũn-tᵉr-mā'r't) *v/a.* ①a. mit einem Gegenzeichen versehen (s. ~[1]).

countermine[1] ⚔ (taũ'n-tᵉr-maĭn) [fr.] *s.*, *frt.* Gegenmine *f* (auch *fig.*).

countermine[2] (taũn-tᵉr-maĭ'n) *v/a.* ①b. **1.** ⚔ *frt.* minieren gegen; Gegenminen machen gegen. — 2. *fig.* heimlich entgegenarbeiten (*dat.*); Absichten durch List vereiteln.

counter-motion (taũ'n-tᵉr-mo-schᵉn) *s.* **1.** Gegenbewegung *f* (auch ⚔). — 2. *parl.* Gegen-antrag *m.*

counter-motive (~mō'-tiw) *s.* entgegengesetzter Beweggrund, Gegengrund *m.*

countermove (taũ'n-tᵉr-mūw) *s.* Gegenzug *m* (Schach; a. ⚔ 2c.). [counter-motion 1.)

counter-movement (~mūw-mᵉnt) *s.* =)

countermure[1] (~mjuᵉ) [fr.] *s.* **1.** ↖ ⚔ *frt.* Gegenmauer *f.* — 2. ⊙: a) *arch.* Gegen-, Stütz-mauer *f*; b) *metall.* Ofenfutter *n.*

countermure[2] (taũn-tᵉr-mjuᵉ') [fr.] *v/a.* ①b. **1.** ↖ ⚔ *frt.* mit e-r Gegenmauer befestigen. — 2. ⊙ *arch.* mit e-r Gegenmauer (*metall.* mit einem Ofenfutter) versehen.

counter-*order* (taũ'n-tᵉr-ȯr-dᵉr) *s.* Gegenbefehl *m*, -auftrag *m*, -order *f* (a. 𝔐).

~-pace (taũ'n-tᵉr-pēß) *s.*, *fig.* Gegen-maßregel *f*, -schritt *m*, -versuch *m*, -verfahren *n.*

counterpane (taũ'n-tᵉr-pēn) *s.* (durchgenähte u. gewebte) Bettdecke, Steppdecke *f.*

counterpart (taũ'n-tᵉr-pā'rt) *s.* **1.** Gegen-, Seiten-stück *n.* — 2. 𝔐 u. jur. Kopie' *f*, Duplika't *n.* — 3. 𝅘𝅥𝅮 Gegenstimme *f.*

counter-*passant* (taũn-tᵉr-pa'ß-ᵉnt) [fr.] *a.*, *her.* gegen-ea.-schreitend (Wappentiere).

~-plea ⑤ (taũ'n-tᵉr-plī) *s.* jur. Gegenklage *f.*

counterplead (taũn-tᵉr-plī'd) *v/a.* ①a. jur. anführen (oder sprechen) gegen.

counterplot[1] (taũn-tᵉr-plo't) *v/a.* ①e. e-n (Gegen-)Plan machen gegen, Gegenlist gebrauchen gegen. [plan *m*, -list *f.*)

counterplot[2] (taũ'n-tᵉr-plȯt) *s.* Gegen-)

counterpoint[1] (~pȯint) [fr.] *s.* 1 † Gegensatz *m.* — 2. 𝅘𝅥𝅮 Kontrapunkt *m*. [pane.)

counterpoint[2] † (~) [a. f.] *s.* = counter-

counterpoise[1] (taũ'n-tᵉr-pȯiz) [a. f.; fr. *contrepoids*] *s.* 1. ⊙ *mech.* Gegen-, Gleichgewicht *n* (a. *fig.*). — 2. *man.* fester Sitz des Reiters.

counterpoise[2] (taũn-tᵉr-pȯi'z) [a. f.] *v/a.* ①b 1. im Gleichgewicht halten; gegen-ea. abwägen. — 2. *fig.* das Gegen- (oder Gleich-)gewicht halten (*dat.*); etwas aufwiegen. [fr.] *s.*, *med.* Gegengift *n.*)

counter-poison ⑤ ↖ (taũ'n-tᵉr-pȯiſn)

counter-*practice* (tau″n-tᵉr-prăk′t-tĭs) *s.* Gegen=kunstgriff *m.* =list *f.* [druck *m.*]
~pressure (tau″n-tᵉr-prĕsh-ᵉr) *s.* Gegen=
~project (~-prŏbdj-ᵉkt) *s.* Gegen=anschlag *m.* =plan *m.* [2. ⊖ Gegen=abdruck *m.*]
~proof (~-pruf) *s.* 1. Gegenprobe *f.* —
~remittance ✾ (~-nᵉ-mit-ᵉnts) *s.* Gegen=deckung *f.* =rime′sse *f.*
counterscarp ⚔ (~-skaᵉrp) [fr.] *s.*-*frt.* Konter=escarpe *f.* äußere Grabenböschung; ~ gallery gedeckter Weg.
counterseal[1] † (tau″n-tᵉr-sī′l) *v/a.* ①a. gegensiegeln, mit einem Gegensiegel versehen. [siegel *n.*]
counter-seal[2] ⚖ † (tau″n-tᵉr-sīl) *s.* Gegen=
counter-security (~-sē-tjū-rē-tᵉ) *s.* jur. 1. Gegen=sicherheit *f.* =bürgschaft *f.* Rück=bürgschaft *f.* — 2. Rück=, Gegen=bürge *m.*
counter-sense ↖ (~-sĕnts) *s.* entgegengesetzter Sinn e-s Wortes, Gegensinn *m.*
countersign[1] (tau″n-tᵉr-saīn′) [fr.] *v/a.* ①a. gegenzeichnen, mit=unterschreiben.
countersign[2] (tau″n-tᵉr-saīn) [fr.] *s.* 1. ⚔ Losung(swort *n*) *f.* — 2. Gegenzeichnung *f.*
counter-signal (~-sig-nᵉl) *s.* 1. Gegen=signa′l *n.* — 2. ☙ *tel.* An=, Auf=rufen *n* der Gegenstatio′n. [Gegenzeichnung *f.*]
counter-signature (~nᵉ-tshᵉr, ~tsiᵉr) *s.*
countersink[1] ⊖ (tau″n-tᵉr-sĭnk oder tau″n-tᵉr-sī′nĕt) *v/a.* ③ sink) mit dem Versenkbohrer od. Fräser (aus)fräsen, ausräumen, ausreiben, erweitern, austiefen.
countersink[2] ⊖ (tau″n-tᵉr-sĭnk) *s.* Schlosserei, *carp.*, &c. Versenkbohr(er) *m.*
counterstroke Ⓢ (~-strōk) *s.* Gegenstoß *m.* Rückschlag *m* (a. *fig.*).
counter-*tenor* 𝅘𝅥𝅯 (~-tĕn-ᵉr) *s.*: ~ (voice) Alt(stimme *f*) *m*; ~ singer Alti′st(in).
~time (tau″n-tᵉr-taīm) *s.* 1. Unzeit *f*, übelgewählte Zeit, Ungelegenheit *f*, F Querstrich *m.* — 2. 𝅘𝅥𝅯 Taktfehler *m.* — 3. Tanz: Kon′tratempo *n.* [graben *m.*]
~trench ⚔ (~-trĕnsh) *s.*-*frt.* Gegenlauf=
countervail (tau″n-tᵉr-wē′l) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. mit gleicher Macht entgegenwirken (*dat.*). — 2. aufwiegen, ausgleichen, kompensieren.
counterview (tau″n-tᵉr-wjū) *s.* 1. *fig.* Gegenansicht *f.* — 2. † Gegeneinanderstellung *f*; in ~ einander gegenüber.
counterweigh ↖ (tau″n-tᵉr-wē′) *v/a.* = counterpoise[2]. [terpoise[1].]
counterweight (tau″n-tᵉr-wēt) *s.* = counter=
counterwheel ⚔ (tau″n-tᵉr-(h)wi′l) *v/n.* und *v/a.* ①a. in entgegengesetzter Richtung schwenken oder (sich) bewegen (auch *fig.*).
counterwork (tau″n-tᵉr-wö″rk) *v/a.* (③ work) entgegen=arbeiten, =wirken (*dat.*).
countess (tau″n-tᵉs) [a/f.; fr. *comtesse*; * mlt. *comite′ssa*] *s.* Gräfin *f.* [(CL.).]
counthoud ↖ (tau″nt-hūd) *s.* Grafenwürde *f.*
counting (tau″n-tĭng) *s.* Zählen *n*, Rechnen *n* 2c. (s. count[1]).
counting-house ✾ (~-haus) *s.* Konto′r *n.*
countless (tau″nt-lĕs) *a.* zahllos, unzählig.
count-out (taunt-au″t) *s.*, *parl.* Auszählung *f* der Mitglieder des Unterhauses zur Ermittelung der Beschlußfähigkeit (s. count[1] I 3).
countrified (tă′n-trĭ-fīd) *p/p.* und *a.* verbauert, bäu(e)risch, roh. [verbauern.]
countrify (~-fāi) *v/a.* ①d. ländlich machen; ↑
country (tă′n-trᵉ) [(alt)fr. *contrée*; * lt. *contra*] I *s.* (*a/f.*), *pl.* ~ies (~triz) 1. Gegend *f*, Land (=strich *m*, =schaft *f*) *n.* ⚔ Gelände *n.* — 2. Land *n* als Volksgebiet od. Staat; ↑. — 3. Land *n* (*ant.* town); ↑. — 4. Vater=, Heimat=land *n.* — 5. jur. die durch die Geschworenen vertretenen Einwohner, daher: Geschworne(n) *m/pl.*; ↑. — II *a.* 6. heimatlich, vaterländisch, nationa′l; Landes=... — 7. ländlich, vom Lande; Land=... — 8. *fig.* bäu(e)risch, roh. — ***Syn.*** *land*: a) Land (*ant.* Wasser, See); b) Ackerland; c) in geh. Spr. = country; *country*: a) Land (*ant.* Stadt); b) Landgebiet, geographisch begrenztes Land.

Zu **country** 2: *Am.* u. in den Kolonien: the Old C~ = England; Sprichw. so many ~ies, so many customs ländlich, sittlich.

Zu ~ 3: in the ~ auf dem Lande; (in)to the ~ aufs Land; to go down into the ~ in die Provinz gehen.

Zu ~ 5: jur. to put (od. throw) oneself (up)on one's (oder the) ~ ein Geschwornengericht verlangen.

country-*air* (tă′n-trᵉ-ār) *s.* 1. Landluft *f.* — 2. bäu(e)risches Aussehen od. Benehmen.
~base † (~-bēs) ländliches (Wett=)Lauf=
~box (~-bŏks) s. Landhäuschen *n.* [spiel.]
~bred (~-brĕd) *a.* auf dem Lande aufgezogen (erzogen oder groß geworden).
~bumpkin (~-bŭm(p)-tᵉn) *s.* Bauern=tölpel *m*, =lümmel *m*; *contp.* Bauer *m.*
~cousin Ⓢ (~-kŭzn) *s.* Vetter *m* od. Base *f* (*iro.* Unschuld *f*) vom Lande.
~dance (~-dans) *s.* (altfränkischer) Konter=, Reihen=tanz (nicht der fr. Kontertanz = quadrille).
~home (~-hōm), **~house** (~-haus) *s.* Landhaus *n*, Villa *f.* — ***Syn.*** *country-house* Landhaus allg.; *cottage* kleines Landhaus; *villa* elegantes, größeres Landhaus.
~life (~-laīf) *s.* Landleben *n.* [schaftlich.]
countrylike (~-laīk) *a.* ländlich; land=
country-made (~-mēd) *a.* 1. auf dem Lande hergestellt; ~ wine Landwein *m.* — 2. *fig.* plump, bäu(e)risch (v. Sachen).
countryman (~-mᵉn) *s.* 1. Landsmann *m* (*ant.* foreigner). — 2. Landmann *m* (*ant.* citizen). — ***Syn.*** s. agriculturist.
country-*matters* † (~-măt-ᵉrz) *s/pl.* bäurische Dinge *n/pl.*, Roheiten *f/pl.* [*f.*]
~mistress † (~-mĭs-trᵉs) *s.* Landsmännin *f*
~parson (~-pā′sn) *s.* Landpfarrer *m.*
~party Ⓟ (~-pā′-tᵉ) *s.*, *pol.* Partei *f* der Landgrundbesitzer, Agra′rier *m/pl.*
~people (~-pīpl) *s.*, *coll.* Landvolk *n.*
~seat (~-sīt) *s.* größerer Landsitz.
~side (~-saīd) *s.* Landstrich *m*, Gegend *f.*
~song (~-sŏng) *s.* Volkslied *n.*
~squire (~-skwaīᵉr) *s.* Landjunker *m.*
~town (~-taun) *s.* Landstadt *f*, Flecken *m.*
countrywoman (~-wŭm-ᵉn) *s.* 1. Landsmännin *f.* — 2. Frau *f* vom Lande, Bäuerin *f.*
county[1] (tau″n-tᵉ) [a/f.; fr. *comté*; * mlt. *comita′tus*] I *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Grafschaft *f*, Provinz *f*, Kreis *m*; ♀ C~ies Palatine Pfalzgrafschaft *f pl.* (Cheshire und Lancashire). — II *a.* Grafschafts=...; ~ borough Stadt *f* von über 50000 Einwohnern mit eigener Verwaltung; C~ Council Grafschaftsrat *m*, Kreisausschuß *m*; C~ Court Grafschafts=, Provinzialgericht(shof *m*) *n*; ~ hall, ~ house Grafschafts=, Kreis=haus *n.*
county[2] † (tau″n-tᵉ) *s.* = count[3].
county-town (tau″n-tᵉ-taun) *s.* Grafschafts=, Kreis=stadt *f.* [①a. umstürzen.]
coup[1] schott. (taup) [(alt)fr. *couper*] *v/a.*
coup[2] (tū) [fr.] *s.* plötzlicher Schlag, Stoß, Streich *m*; *pol.* ~ d'état (dē-ta′) Staatsstreich *m*; ~ de grâce (dᵉ grā′ß) Gnadenstoß *m*; ⚔ u. *fig.* ~ de main (dᵉ mē′) Handstreich *m*, Überrumpelung *f.*
coup[3] schott. (taup) [a/n.: dtsch kaufen] *v/a.* ①a. austauschen, (ver)handeln.
coupé (fr. tu-pē′) [fr.] *s.* 1. Kabriole′tt *n* e-s Postwagens. — 2. Coupé *n* (geschlossene Kutsche mit einem Sitz für zwei Personen).
couple (tăpl) [(alt)fr.; * lt. *co′pula*] I *s.* 1. Paar *n* (auch in der Ehe). — 2. (bsd. *Am.*) a ~ of zwei; ein paar, einige. — 3. Sport: Koppel *f*; Koppelleine *f*; to run in ~(s) im Gespann gehen (von Pferden). — II *v/a.* ①b. 4. (zs.=)koppeln, verkoppeln (auch ⊖); paaren, vereinigen (to mit). — 5. j-n oder ein Paar verheiraten. — III *v/n.* ①b. 6. sich paaren, sich begatten. — ***Syn.*** (1) *couple* (von Personen und Sachen) ein Paar, bsd. Ehepaar; Pärchen (von Tieren); *pair* paarweise zs.=gehörige Dinge u. Personen; *brace* nur von Sachen od. *hunt.* von Tieren gebraucht. [*f*; Paar *n.*]
couplement † (tă′p-lᵉ-mᵉnt) *s.* Verbindung
couplet (tă′p-lĕt) [fr. *id.*] *s.* 1. *pros.* Reimpaar *n*, Couple′t *n.* — 2. 𝅘𝅥𝅯 Couple′t *n.* — 3. † Paar *n.*
coupling (tă′p-lĭng) *s.* 1. Paarung *f*, Verbindung *f*, Koppelung *f.* — 2. (oft ~s *pl.*) Paarende(s) *n* 2c.; ⊖ Kuppelung *f.*
coupling-*box* ⊖ (~-bŏks) *s.*, *mach.* Kuppelungs=muff(e *f*) *m* u. *f*, =hülse *f.*
~chain ⊖ (~-tshēn) *s.* Kuppel(ungs)kette *f*; 🚃 **~chains** *pl.* (Ketten=)Kuppelung *f.*
coupon ✾ (tū′-pŏn(ß), fr. tu-pō′) [fr. *id.*] *s.* Coupon *m*, Zinsschein *m.*
coupure ⚔ (tᵘ-pjūrᵉ′, fr. tu-pü′r) [fr.] *s.*, *frt.* 1. Graben *m* (od. Schanze *f*) hinter einer Bresche; Abschnitt *m.* — 2. in das Glaci's eingeschnittener Gang.
courage (tă′n-dᵊdj) [(alt)fr.; * lt. *cor*] *s.* Mut *m*, Beherztheit *f*; Tapferkeit *f.*
courageous (tᵉ-nē′-dᵊdjᵊß) [fr.] *a.* □ mutig, beherzt, tapfer. — ***Syn.*** s. brave.
courageousness (~-nᵉß) *s.* Beherztheit *f*, Mut *m.*
courant[1] (tū″-nᵉnt, tᵘ-nă″nt) [fr.] *her.* I *a.* laufend. — II *s.* laufendes Tier.
courant[2] schott. (tū″-nᵉnt, tᵘ-nă″nt) [fr.] *s.* Neuigkeitsblatt *n*, Zeitung *f* (Zeitungstitel).
courier (tū′-nᵉ.ᵉr, ↖ tᵘ-nīrᵉ″) [a/f.; fr. *courrier*] *s.* 1. Eilbote *m*, Kurie′r *m* (auch Zeitungstitel). — 2. herrschaftlicher Reisediener. — 3. Reiseführer *m.*
Courland ♀ (tūrᵉ-lănd) *npr.* Kurland *n.*
course (tōß; *Hom.* coarse) [(alt)fr.; * lt. *cu′rsus*] I *s.* (*s/m.*) 1. Lauf *m*, Gang *m*; ⚔ Flugbahn *f* e-s Geschosses. — 2. Weg *m*; Fahrt *f* (auch ⚓). — 3. Wettlauf *m*, (Wett=)Rennen *n.* — 4. Turnier, *fenc.*, &c. Gang *m.* — 5. (Lauf=, Renn=)Bahn *f.* — 6. *fig.* Lauf *m*, Laufbahn *f*; ~ of life Lebenslauf *m* (vgl. ~ 16). — 7. ⚓ Kurs *m.* — 8. *fig.* Lauf *m*, Verlauf *m*; ↑. — 9. Ordnung *f*, (Reihen=, Nach=)Folge *f* (mehr gebr. turn); by ~ der Reihe nach, wechselweise. — 10. regel=

mäßiger Verlauf oder Wechsel; ℓ. — 11. Lehrgang *m*; Kursus *m*; to attend a ~ (of lectures) Vorlesungen hören. — 12. *med.* Kur *f* v. bestimmter Dauer; ℓ. — 13. *med.* ~ of humours Fluß *m* im Körper. — 14 *fig.* Weg *m*, Verfahren *n*, (Art u.) Weise *f*; ℓ. — 15. jur. Recht(ssammlung *f*) *n*. — 16. *fig.* Lebensweise *f*, Wandel *m*; *b.s.* ~s *pl.* schlechtes Betragen; ~ of life Lebensweise *f* (vgl. ~ 6). — 17. Essen: Gang *m* (auch *fig.*), Gericht *n*; last ~ Nachtisch *m* (meist dessert). — 18. ✾ (Geld-, Wechsel-)Kurs *m*, Notierung *f* (auch ~ of exchange). — 19. ✾ ~ of trade regelmäßiger Handels-, Geschäfts-gang. — 20. ⚙ (bsd. *arch.*) Reihe *f*, Lage *f*, Schicht *f*, Satz *m*. — 21. ⚓ Unterseil *n*. — 22. *hunt.* Hasenjagd *f*; † Bärenhetze *f*. — **II** *v/n.* ①b. 23. laufen, rennen (through durch, over über [*acc.*]). — 24. *hunt.* eine Hetz- oder Hasen-jagd veranstalten; jagen (*a. fig.*). — **III** *v a.* ①b. 25. jagen; verfolgen; *hunt.* hetzen.

Zu **course 8**: in ~ of construction im Bau (begriffen); in the (oder by) ~ of nature nach dem Laufe der Natur; in the ~ of a year binnen Jahresfrist.

Zu ~ 10: ~ of day and night regelmäßiger Wechsel von Tag und Nacht; in (due) ~ zur rechten, gehörigen Zeit; seinerzeit; *adv.* of († in) ~ natürlich(erweise), selbstverständlich; that's (a matter) of ~ das versteht sich von selbst; (mere) words *pl.* of ~ bloße Redensarten *f/pl.*

Zu ~ 12: to be in (od. to take) a ~ of physic (od. medicine), to undergo a ~ of (medical) treatment eine Kur gebrauchen; ~ of waters Brunnenkur *f*.

Zu ~ 14: ~ of law Rechtsverfahren *n*; to take a ~ e-n Weg einschlagen, Maßregeln ergreifen (to, for für, um zu); to take one's own ~ s-n eigenen Weg gehen, nach eigenem Ermessen handeln.

courser (tōᵒʳ-ßᵉʳ ⑨) [(alt)fr. *coursier*] *s.*, bsd. *poet.* 1. Renner *m*, Renn-, Jagdpferd *n*. — 2. ⚔ Streit-, Schlacht-roß *n*.

coursing (tōᵒʳ-ßinß ⑨) *s.* Hasen-, Hetz-jagd *f* mit Windhunden.

court (tōᵒʳt ⑨) [a/f.; fr. *cour*; * lt. *co(h)o'rtem*] **I** *s.* 1. Hof *m*, Hofraum *m*; *bibl.* Vorhof *m*; principal ~ Haupt-, Schloß-hof *m*. — 2. a) Sackgasse *f*; b) von Häusern eingeschlossener Platz; c) Lo.: schmale, meist schmutzige Gasse. — 3. Spielplatz *m*. — 4. Pala'st *m*. — 5. Hof *m*, Reside'nz *f* eines Fürsten; weitS. Regierung *f*; engS. Hof(staat) *m*; at ~ bei Hofe; to hold a ~ Hof halten. — 6. Gerichts-gebäude *n*, -saal *m*. — 7. jur.: a) ~ (of justice oder law) Gericht(shof *m*) *n*; b) zuständige Gerichtsbehörde, Justi'nz(-Gericht *n*) *f*; c) Gerichtssitzung *f*; ℓ. — 8. (Rats-) Versammlung *f*, (-)Sitzung *f*. — 9. *Am.*: a) gesetzgebende Versammlung (a. General C~); b) Sitzung *f* derselben. — 10. *fig.* Aufwartung *f* bei Fürsten *etc.* — 11. *fig.* Höflichkeit *f*; Gunstbewerbung *f*; Hof *m*, Cour *f*; to make (one's) ~ to a p.: a) j-m seine Aufwartung machen, *contp.* j-m hofieren, b) einer Dame den Hof machen, die Cour schneiden. — **II** *a.* 12. höfisch; Hof-... (vgl. die Zssgn mit court-...); † ~ holy-water *fig.* Hofkomplimente *n pl.*, leere Versprechungen *f/pl.* — **III** *v/a.* ①a. 13. j-m den Hof machen, huldigen; *b.s.* schmeicheln, hofieren. — 14. freien (od. werben) um; die Cour machen (*dat.*). — 15. *fig.* (sich be)werben um, sich bemühen um. — 16. F to ~ it = ~ 17. — **IV** *v/n.* ①a. 17. ↖ den Höfling spielen.

Zu **court 7** jur.: in open ~ in öffentl. Gerichtssitzung; ehm. C~ leet herrschaftliches Lehngericht; ⚔ ~ martial (*pl.* ~s martial) Kriegsgericht *n*; C~ of Common Pleas ehm.: engl. Hauptzivilgerichtshof *m*; C~ of Equity Billigkeitsgericht *n* für Zivilklagen; High C~ of Justice oberstes Reichsgericht; C~ of King's (Queen's) Bench höchster Gerichtshof des gemeinen Rechts; the High C~ of Parliament amtliche Bezeichnung des Parlaments; C~ of Session oberster Zivilgerichtshof in Schottland.

court-*ball* (tōᵒʳt-bāl ⑨) *s.* Hofball *m*.

~-baron (~-bă·n) *s.* jur. Patrimonia'l-, Guts-gericht *n* f. Streitigkeiten d. Gutsleute.

~-bred (~-brēd) *a.* am Hofe erzogen; höfisch.

~-calendar (~-kă·l-ĕn-dəʳ) *s.* Hof-almanach *m*.

~-card (~-kāʳd) *s.* Figur *f*, Bild *n* im Kartenspiel. [-prediger *m*.]

~-chaplain (~-tschă·p-l'n) *s.* Hof-kapla'n *m*.

~-circular (~-ßöᵒʳ-kĭ-lə(ʳ)) *s.* Hofbericht *m*.

~-contempt (~-tᵘn-tĕm[p]t) *s.* höfische Verachtung. [tisch *m*.]

~-cupboard † (~-kŭb-bəʳd) *s.* Kredenz-

~-day (~-dē) *s* Gerichtstag *m*.

~-dress (~-drĕß) *s.* 1. Hof-kleidung *f*) *n*. -tracht *f*. — 2. richterliche Amtskleidung.

Courtenay (tōᵒʳt-nᵉ) *npr.*, *id.* (Prin.).

courteous (tōᵒʳ-tĭ-ə ⑨, tōᵒʳ-tĭ-ßß, tōᵒʳ-tᵉ-ßß) [a/f.; fr. *courtois*] *a.* □ höflich, artig; freundlich (*ant.* blunt). — ***Syn.*** ſ. civil.

courteousness (~-nᵉß) *s.* Höflichkeit *f*. Artigkeit *f*. — ***Syn.*** ſ. affability.

courter (tōᵒʳ-ᵗəʳ ⑨) *s.* Courmacher *m*.

courtesan (tōᵒʳ-, tōᵒʳ-tᵉ-zᵊn ⑨) [fr. *courtisane*] *s.* Buhlerin *f*, Kurtisa'ne *f*.

courtesy[1] (tōᵒʳ-, mst tōᵒʳ-tᵉ-ßᵊ ⑨), *pl.* **~ies** (~ßᵊi) [a f.; fr. *courtoisie*] *s.* 1. Höflichkeit *f*. Artigkeit *f* (to, towards gegen). — 2. Gefälligkeit *f*, Gunstbezeigung *f*. — 3. jur. Vergünstigung *f*.

courtesy[2] (tōᵒʳ-tᵉ-ßᵊ; *Hom.* curtsy) **I** † *s.* (*pl.* **~ies**. ⚐ (~ßᵊi) u. **II** *v/n.* = curtsy.

courtezan ſ. courtesan.

court-*fashion* (tōᵒʳt-fă·sch-ᵊn ⑨) *s.* Hofsitte *f*. -tracht *f*. [gunst *f*.]

~-favo(u)r (~-fē-wəʳ) *s.* Hof-, Fürsten-

~-fool (~-fūl) *s.* Hofnarr *m*.

~-guide (~-gāid) *s.* 1. Hof-almanach *m*. — 2. Hof-(Adels-, Beamten-*etc.*)Adreßbuch *n*.

~-hand (~-händ) *s.* gotische Kanzleischrift.

~-house *Am.* (~-hauß) *s.* 1. Gericht(sgebäude) *n*. — 2. jüdl. *U.S.*: Gerichtsort *m*.

courtier (tōᵒʳ-ᵗiᵉʳ ⑨) [a/f.] *s.* 1. Höfling *m*, Hofmann *m*. — 2. Courmacher *m*.

court-*lady* (tōᵒʳt-lē-dᵉ ⑨) *s.* Hofdame *f*.

~-lands (~-ländz) *s pl.* jur. Allodia'lgüter *n/pl.*

courtlike ⚐ (~-laik) *a.* = courtly.

courtliness (tōᵒʳ-tᵉ-nᵉß ⑨) *s.* Höflichkeit *f*. Artigkeit *f*; feiner Ton.

courtly (tōᵒʳ-tᵉ ⑨) *a.* u. *adv.* 1. höfisch. — 2. höflich, artig. — 3. schmeichlerisch.

court-*martial* ⚔ F (tōᵒʳt-māʳ-schᵊl ⑨) *v/a.* ①c. (-ll-) vor ein Kriegsgericht stellen.

~-mourning (~-mōᵒʳ-ninᵍ ⑨) *s.* Hoftrauer *f*.

Courtney (tōᵒʳt-nᵉ) *npr.*, *id.* (Prin.).

court-*of-guard* ⑥ † (tōᵒʳt-ᵉw-gāʳd ⑨) *s.* Wachtstube *f*. [Englischpflaster *n*.]

~-plaster ⑥ (tōᵒʳt-plă·ß-təʳ ⑨) *s.*, *pharm.*

~-promises (~-prom-ᵉ-ßᵉs) *s/pl.* leere Versprechungen *f/pl.*

courtship (tōᵒʳt-schip ⑨) *s.* 1. Huldigung *f*; Gunstbewerbung *f*. — 2. (Liebes-) Werben *n*, Courmachen *n*; days *pl.* of ~ Zeit *f* der jungen Liebe. — 3. † höfisches Betragen. [(*SH.*).]

court-word (~-wöᵒʳd) *s.* Hof-ausdruck *m*)

court-yard ⑤ (~-jāʳd) *s.* Hof(raum) *m*

cousin (kŭßn; *Hom.* cozen) [(alt)fr. *cousin(e)*; * lt. *consobri'nus*] *s.* 1. Geschwisterkind *n*: a) Vetter *m*, Cousin *m*; b) Base *f*, Cousine *f*; first ~ leiblicher Vetter, leibliche Base; second ~, ~ once removed Vetter *m* od. Base *f* zweiten Grades. — 2. weitS. entfernte(r) Verwandte(r). — 3. fürstliche Anrede: Vetter *m*, Euer Liebden.

cousin-german ⑥ (~-dʒöᵒʳ-mᵉn). *pl.* **~s-~** (kŭßnſ-~) *s.* = first cousin (ſ. cousin 1).

cousin*hood* (kŭ·zᵊn-hŭd), **~red** schott. (~-nᵉd), **~ry** (~-nᵉ), **~ship** (~-schip) *s.* Vetterschaft *f*, Verwandtschaft *f*. [schaftlich.]

cousinly (kŭ·zᵊn-lᵉ) *a.* vetterlich, verwandt-

cousiny (kŭ·zᵊn-ᵉ) *a.* vetterlich; Vetter-...

coussinet ⚙ (kuˈß-ᵉ-nĕt, fr. kū-ßi-nē') [fr.] *s.*, *arch.*: a) Kissen *n*, Ruhestein *m*; b) Kämpfer *m*, Impo'st *m*; c) Wulst *m* u. *f*, Bogenrolle *f* am ionischen Kapitell.

couthie schott. (kuˈ-thᵉ) [a/c.] *a.* u. *adv.* freundlich; vertraut; behaglich; lieblich.

Coutts (kutß) *npr.*, *id.* (Prin.).

cove[1] (kōw) [a/c.: dtsch. Koben] **I** *s.* 1. kleine Bucht, ⚓ Schlupfhafen *m*. — 2. *fig.* Obdach *n*. — 3. *Am.* in Waldland sich hineinziehender Prärie'streifen. — 4 Höhle *f*, (Schlupf-)Winkel *m*. — 5. *arch.* Wölbung *f*. — **II** *v/a.* 6. ⚙ überwölben.

cove[2] P u. *cant* (~) [?] *s.* Mann *m*, Kerl *m*, Bursche *m*; *sl.* Wirt *m*; *b.s.* Hehler *m*.

cove-ceiling ⚙ (kōᵒw-ßiˈ-linᵍ) *s.*, *arch.* Deckengewölbe *n*. [ing Spiegeldecke *f*.]

coved ⚙ (kōwd) *a.*, *arch.* gewölbt; ~ ceil-

covenant (kă·ᵛᵉ-nᵉnt) [a/f.; fr. *convenant*] **I** *s.* 1. feierlicher Vertrag, Kontra'kt *m* (***Syn.*** ſ. agreement). — 2. (bsd. *bibl.*) Bund *m*, Bündnis *n*; the Old (New) C~ der Alte (Neue) Bund (= the Old [New] Testament); *hist.* the (National) C~ der Co'venant (Bund der presbyterianischen Schotten zum Schutze ihrer Kirche, 16. und 17. *sc.*). — **II** *v/n.* ①a 3. einen Vertrag schließen, eins werden, übereinkommen (with mit, for um).

covenanted (~-nᵃn-tᵉd) *a.* vertragsmäßig, durch Vertrag verpflichtet.

covenantee (kŏw-ᵉ-nᵃn-tiˈ) *s.* jur. Kontrahe'nt(in), zu dessen (deren) Gunsten ein Vertrag geschlossen wird (*ant.* covenantor).

Covenanter (kă·ᵛᵉw-ᵉ-nᵃn-tᵉəʳ) *s.*, *eccl.hist.* Co'venanter *m* (ſ. covenant 2).

covenantor (~-təʳ, ~-toʳ) *s.* jur. Vertragschließende(r). Kontrahe'nt(in) (*ant.* covenantee).

covent † (kă·ᵛᵉw-ᵉnt) [a/f.; * lt.] *s.* Kloster *n*.

Covent Garden ♀ (kŏ·ᵛᵉw-ᵉnt gāʳdᵉn) [urspr. ein Klostergarten] *npr.*, *id.* (Platz in Lo.).

Coventry (tăv'w-ᵊn-trᵉ) *npr.. id.*: a) Prin.; b) ♀ Ortsn., engl. St. in der Grfsch. Warwick; *sl.* to send to ~ j-n (bfd. ✕ einen Offizier zur Strafe) ignorieren: den (gesellschaftlichen) Verkehr mit j-m abbrechen.

cover[1] (tăv'wᵊ-ᵊr) [a f.; fr. *couvrir*] *v. a.* Ⓣa. 1. (be)decken (auch *fig.*); ✕ (als Hintermann) decken; ♀. — 2. (mit ⊖) beschlagen; überzie'hen, überspi'nnen ꝛc. (with. ↖ in mit); ♀. — 3. zufüllen, zumachen. — 4. ⊖ Dach ꝛc. (ein)decken (a. to ~ in). — 5. *agr.* einäckern. — 6. ein-hüllen, -schlagen, -wickeln (with in [*acc.*]). — 7. (a. *fig.*) to ~ (up) verdecken, verhüllen; verhehlen; bemänteln. — 8. *bild.* Sünden vergeben. — 9. *fig.* bedecken, beschirmen, verteidigen; ✕ to ~ the retreat den Rückzug decken; ✕ to ~ the front aufklären. — 10. (sich den Kopf) bedecken; pray be ~ed, Sir! setzen (behalten) Sie, bitte, den Hut auf! — 11. durchlau'fen, zurücklegen. — 12 von männlichen Tieren: (be)decken, bespringen. — 13. ♀ decken. — 14. einschließen, in sich begreifen; enthalten (bfd. ♀ von Briefen). — 15. mit Schußwaffen zielen nach. — 16. Eier be-, aus-brüten.

Zu **cover 1**: to ~ in einhüllen; to ~ up zudecken; Spuren verwischen; to ~ over überde'cken; the panes are ~ed over die Scheiben sind beschlagen; jur. (Grundstücke) ~ed by a mortgage unter Hypothe'k, mit einer Hypothe'k belastet.

Zu ~ 2 ⊖: ~ed buttons *pl.* überzogene (oder übersponnene) Knöpfe *m/pl.*; ~ed string übersponnene Saite; ~ed wire umsponnener Draht.

cover[2] (tăv'wᵊ-ᵊr) *s.* 1. Decke *f.* — 2. Deckel *m.* — 3. Umschlag *m.* — 4. Hülle *f* (a. ✓): *fig.* Deckmantel *m*; under ~ verdeckt; under ~ of friendship mit geheuchelter Freundlichkeit. — 5. Kuve'rt *n.* Brief-umschlag *m.* — 6. Be-, Überzug *m*; Futtera'l *n.* — 7. (auch ✕) Deckung *f.* Schutz *m.* — 8. *hunt.* Lager *n* von Hasen. Füchsen ꝛc.; Jagdgehege *n*; Dickicht *n.* — 9. [fr.] (table-)~: a) (Tisch-)Gedeck *n*; b) Besteck *n.* [Deckel.]

covercle (tăv'wᵊ-ᵊrkl) [a f., * lt.] *s.* kleiner

Coverdale (tăv'wᵊ-ᵊr-dēl) *npr., id.* (Prin.).

coverer (tăv'wᵊ-ᵊrᵉr) *s.* Bedeckende(r, s) ꝛc. (s. cover[1]); ✕ Hintermann *m.*

covering (tăv'wᵊ-ᵊr-ĭnᵍ) *s.* 1. Decken *n.* Bedecken *n.* Deckung *f* ꝛc.-(pgl. cover[1]). — 2. Decke *f*; Bedeckung *f*, Bekleidung *f*; Hülle *f*; Futtera'l *n.* — 3. *fig.* Deckmantel *m.* — 4. Deckel *m.*

covering-party Ⓜ ✕ (tăv'wᵊ-ᵊr-ĭnᵍ-pā'rᵗᵉ) *s.* Deckungsmannschaft *f.* [*f* (a. *fig.*).]

coverlet (tăv'wᵊ-ᵊr-lᵉt) [a, f.] *s.* (Bett-)Decke

Coverley (~lᵉ) *npr.. id.* (Prin.); Sir Roger de ~ Urbild eines alt-englischen Gentlemans.

coverlid (~lĭd) *s.* = coverlet.

cover-*shooting* (~shu'-tĭnᵍ) *s.. hunt.* Jagd *f* im Dickicht.

~slut (~slŭt) *s.* Schreib-ärmel *m.*

covert (tăv'wᵊ-ᵊrt) [a f.; fr. *couvert*] I *a.* □ 1. bedeckt, verdeckt, verborgen; heimlich. — 2. verstellt; hinterlistig. — 3. gedeckt, geborgen. — 4. jur verheiratet (von Frauen, die unter dem Schutze des Ehemannes stehen): feme ~ Ehefrau *f.* — II *s.* 5. Versteck *n.*, Zufluchtsort *m*; Schlupfwinkel *m.* — 6. Obdach *n*; *fig.* Schutz *m*: ~ coat leichter Reit-, Regen-, Staubmantel; ♀ ~ coating ⊤ ⇢ Covertcoat *m* (Stoff für einen ~ coat, mst wasserdicht). — 7. *hunt.* = cover[2] 8.

covert-baroo (tăv'wᵊ-ᵊrt-bă'rᵘ-ᵊn) *s.* jur. under ~ unter dem Schutze des Mannes stehend; F verheiratet.

coverture (~ᵊr-tjuᵊr, ~vᵊr) [a f.: fr. *couverture*] *s.* 1. † Bedeckung *f*; Obdach *n.* — 2. jur. Verheiratetsein *n* (von Frauen).

covet (tăv'wᵊ-ᵊt) [a, f.: fr. *convoiter*; * lt. *cupidus*] Ⓣa. I *v. a.* heftig begehren, verlangen; trachten nach, sich gelüsten lassen nach. — II *v. n.* to ~ after, to ~ for = ~ I.

covetable (tăv'wᵊ-ᵊt-ᵊbl) *a.* begehrenswert.

coveting (~tĭnᵍ) I *a.* □ begierig, lüstern. — II *s.* Begehren *n*, Begierde *f*, Gelüst *n.*

covetous (tăv'wᵊ-ᵊt-ŭsˢ) [a f.] *a.* □ (be)gierig, lüstern (of, ↖ for nach); engS. habsüchtig.

covetousness (~nᵉsˢ) *s.* Begier(de) *f*; Lüsternheit *f*; engS. Habsucht *f*; Geiz *m.* — ***Syn.*** *covetousness* unerlaubtes Verlangen nach irgend einem Besitz; *cupidity* meist sinnliche Lust und Geldgier; *avarice* unersättliche Habsucht; Geiz.

covey[1] (tŭv'wᵉ) [a, f.; fr. *covée*; * lt. *cubare*] *s.* 1. Brut *f* (alter Vogel mit j-n Jungen), Hecke *f.* — 2. *hunt.* Volk *n*, Kette *f* Rebhühner; weitS. Flug *m*, Schar *f.* [*m.*]

covey[2] P (tŭv'wᵉ) [*covee*[2]s., *sl.* Kerl(chen *n*)]

coving ⊖ (tŏ'-vinᵍ) [*cove*[1]] *arch.* I *a.* □ vorgekragt, überhangend. — II *s.* überhangendes, vorgekragtes Obergeschoß.

Covington ♀ (tăv'wᵊ-ĭnᵍ-tᵘn) *npr., id.* (Ortsn.).

cow[1] (tau), *pl.* † kine [a, e.] *s.* 1. *zo.* Kuh *f.* — 2. *Sport-sl.* 1000 Pfund Sterling.

cow[2] (tau) [isländ.] *v. a.* Ⓣa. (auch to ~ down) einschüchtern; entmutigen.

cow[3] *prov.* (tau) *s.* = cowl 2. [bohne.]

cowage ♀ (tau'-ᵉdᵍ) [ind.] *s.* echte Such-]

coward (tau'-ᵉrd) [(alt)fr. *couard*] I *a.* feig(e), verzagt; feiglings-... — II *s.* Feigling *m*, Memme *f.* — III † *v/a.* einschüchtern. — ***Syn.*** *coward* ist die allgemeinste u. bäufigste Bezeichnung; *poltroon, craven, dastard* sind energische Bezeichnungen e-s verächtlichen u. gemeinen Feiglings (v. diesen *dastard* am stärksten, *craven* fast nur *poet.* u. *a.*); *pusillanimous* kleinmütig, zaghaft ist bedeutend schwächer als *coward.*

cowardice (tau'-ᵉr-dĭs) [a, f.] *s.* Feigheit *f.*

cowardliness (~ᵉrd-lᵉ-nᵉsˢ) *s.* Feigheit *f.*

cowardly (~lᵉ) *a.* u. *adv.* feig(e), verzagt.

cowardship ↖ (~ᵉrd-shĭp) *s.* = cowardice.

cowbane ♀ (tau'-bēn) *s.* Wasserschierling *m.*

cowberry ♀ (~bĕr-ᵉ) *s.* Preiselbeere *f.*

cow-*bird* (~bō'rd) *s.. orn.* amerikanischer Viehstar.

~blakes (~blēkˢ) *s pl.* gedörrter Kuhmist.

~boy Ⓢ (~bŏi) *s.* 1. Kuh-junge *m.* -hüter *m.* — 2 *Am.* (Westen) ⊤ Cowboy *m.* berittener Rinderhirt. [Kalbe *f.*]

~calf (~tăf) *s.. zo.* weibliches Kalb.]

~catcher 🚂 *Am.* (~tăt-shᵉr) *s.* Kuhfänger *m.* Schienenräumer *m* der Lokomotive.

Cowell (tau'-ᵉl) *npr., id.* (Prin.).

cower (tau'-ᵉr) [m e.] *v. n.* Ⓣa. (sich) (nieder-)kauern, (=)hocken (a. to ~ down).

Cowes ♀ (tauz) *npr.* (Badeort auf der Insel Wight; alljährlich im August Segelwettfahrten).

cow-*feeder* (tau'-fī-dᵉr) *s.* 1 Kuhzüchter *m*, Meier *m.* — 2. Kuhhirt *m.*

cow-grass ♀ (tau'-grăsˢ) *s.* Mittelklee *m.*

cowhage (tau'-ᵉdᵍ) *s.* = cowage.

cowherd (tau'-hō'rd) *s.* Kuhhirt *m.*

cow-hide Ⓢ (tau'-hīd) I *s.* 1. (bfd. ⊖ zugerichtete) Kuhhaut. — 2. geflochtene Kuhhaut-peitsche. — II *v/a.* Ⓣb. 3. mit der Reitpeitsche schlagen: aus-, durch-peitschen.

cow-house (~hausˢ) *s.* Kuhstall *m.* [sam.]

cowish (~ĭsh) *a.* 1. kuh-artig. — 2. ↖ furcht-]

cow-keeper (tau'-kī-pᵉr) *s.* 1. Kuhzüchter *m.* — 2. Kuhhirt *m.* — 3. Kuhmelker *m*; ♪ ~'s tune Kuhreigen *m.*

cowl (taul) [a/e.: dtsch Kogel, Gugel; * lt. *cucullus*] *s.* 1. (Mönchs-)Kappe *f*, (=)Kapuze *f.* — 2. ⊖ bewegliche blecherne Schornsteinkappe. [Kappe (bekleidet).]

cowled (taulˢd) *a.* mit einer (Mönchs-)

Cowley (tau'-lᵉ) *npr., id.* (Prin.).

cow-lick F (tau'-lĭk) *s.*, *sl.* komisch stehende (Haar-)Tolle, Locke in Form einer Sechs vor dem Ohr. [stange *f.*]

cowl-staff Ⓢ fast † (tau'l-ştăf) *s.* Zuber-]

co-worker (tō-wŏr'-kᵉr) *s.* Mitarbeiter(in).

cow-parsnip ♀ (tau'-pār'ᵊş-nĭp) *s.* (Wiesen-) Bärenklau *m* u. *f.*

Cowper (tau'-pᵉr) *npr.* (Prin.); bfd. William ~ (wĭl'-pᵉr) engl. Dichter (1731—1800).

cowpox (tau'-pŏkˢ) *s.. med.* Kuhpocken *f/pl.*

cowrie, ~y (tau'-rᵉ; *Hom.* kauri), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [ind.] *s.* 1. *zo.* echte Kauri (=porzellan)schnecke *f*, F =muschel *f*) *f.* — 2. (Muschel-)Geld *n.*

cow-shed (~shĕdˢ) *s.* Kuhstall *m.*

cowslip ♀ (tau'-şlĭp), a. **cow's-lip** Ⓑ ♀ (tau'ş-lĭp) [a/e.] *s.* Schlüsselblume *f.* Primel *f.*

cow's-lungwort Ⓑ ♀ (tau'ş-lŭngˢ-wᵘrt) *s.* Königskerze *f.* Wollkraut *n.* [weizen *m.*]

cow-wheat ♀ (tau'-(h)wīt) *s.* Kuh-, Wachtel-]

cox[1] F (tŏkˢ) I *s.* = coxswain. — II *v/a.* u. *v/n.* Ⓣc. steuern. [potz-element!]

cox[2] † (~) [God] *int.* ~ my passion!]

coxcomb (tŏ'kˢ-kōm; *Hom.* coxcomb) *s.* 1. Narrenkappe *f.* — 2. ↖ *co.* Kopf *m.* — 3. Narr *m.* Hanswurst *m*; ↖ Geck *m.*

coxcom(b)ical (tŏkˢ-tŏ'm-ᵉ-kᵉl) *a.* □ närrisch; ↖ geckenhaft; eitel, eingebildet.

coxcombry ↖ (tŏ'kˢ-kōm-rᵉ) *s.* Geckenhaftigkeit *f.*]

Coxe (tŏkˢ) *npr., id.* (Prin.).

coxswain ⚓ (tŏ'kˢ-ᵊwēn, F tŏkˢn) [cockswain] *s.* Boots-steuerer *m*, -führer *m.*

coy (tŏi) [(alt)fr. *coi*; * lt. *quietus*] I *a.* □ 1. blöde, schüchtern, sittsam, züchtig; zimperlich. — 2. zurückhaltend, spröde. — II *v/a.* Ⓣa. 3. beschwatzen; to ~ from j-m abschmeicheln. — III *v/n.* Ⓣa. 4. sich sittsam betragen. — 5. verschmähen.

coyish (tŏi'-ĭsh) *a.* □ etwas blöde, zimperlich ꝛc. [perlichkeit *f* ꝛc. (s. coy).]

coyness (tŏi'-nᵉsˢ) *s.* Blödigkeit *f*, Zim-]

coynye ir. ✕ (tŏi'-nᵉ) [ir.] *s.*, *hist.* gewaltsame Einquartierung. [Prärie-wolf *m.*]

coyote (tō-jō'-tᵉ) [span.] *s.. zo.* Steppen-]

coypou (tŏi'-pū) [südamerik.] *s.. zo.* Koipu *m*, Sumpf-, Schweif-biber *m.*

coystrel † (tŏi'-ştrᵉl), **~il** † (~ştrĭl) *s.* =]

coz F (tŭz) *s.* = cousin. [coistrel.]

cozen (tŭzᵉn; *Hom.* cousiu) [?] *v/a.* u. *v/n.* Ⓣa. 1. betrügen, täuschen, prellen. — 2. fangen, locken, ködern. [schung *f.*]

cozenage (tăz'ᵉn-ᵉdᵍ) *s.* Betrug *m*, Täu-]

cozener (~ᵉrˢ) *s.* Betrüger(in), Gauner(in).

cozier † (tŏ'-Gᵘᵉr) *s.* = cobbler.

cozy s. cosy.

crab[1] (kræb) [a/c.] **I** *s.* 1. *zo.* Krabbe *f*, Taschenkrebs *m*. — 2. *ast.* (*npr.*) C~ Krebs *m* (Sternbild). — 3. ⊕ Winde *f*; Hebezeug *n*; ⚓ Gangspill *n*. — 4. *prov.* eiserner Dreifuß. — **II** *v/n.* ⓒ e. 5. Krabben (oder Krebse) fangen (auch to go ~bing). **crab**[2] (~) [?] *s.* 1. ♀ wilder (od. Holz-)Apfel. — 2. F *fig.* Querkopf *m*, Sauertopf *m*. **crab**[3] (~) [: dtsch krabbeln, kribbeln] *v/a.* ⓒ e. aufregen, ärgern, plagen; verstimmen, verbittern. [engl. Dichter (1754—1832).] **Crabbe** (kræb) *npr.* (Prsn.); bsd. George ~. **crabbed** (kræˈb-ᵉd, a. kræbd) *a.* □ (~**ly**, kræˈb-ᵉd-lⁱ) 1. sauer, herb(e). — 2. rauh, uneben. — 3. *fig.* sauertöpfisch, mürrisch. — 4. *fig.* unverständlich; verworren; unleserlich (Schrift). **crabbedness** (kræˈb-ᵉd-nᵉß) *s.* 1. Säure *f*, Herbheit *f*. — 2. *fig.* Verdrießlichkeit *f*, sauertöpfisches Wesen. — 3. Rauheit *f*. — 4. *fig.* Holp(e)rigkeit *f*; Verworren(heit *f*.) **crabby** (kræˈb-ᵉ) *a.* = crabbed 3. **crab-louse** (~-laūß) *s.*, *ent.* Filzlaus *f*. **Crabshaw** (kræˈb-shâ) *npr.*, *id.* (Prsn.). **crab-stick** ⑥ (~-stⁱk) *s.* Knotenstock *m*. **crab-tree** ♀ (~-trī) *s.* Holzapfelbaum *m*. **crack** (kræk) [a/c., lautm.] **I** *int.* 1. krach, knack(s), patsch, klatsch, schwapp. — **II** *s.* 2. Krach *m*, Knack(en *n*) *m*; Knall *m*; F in a ~ im Augenblick, im Nu; ~ of doom Jüngster Tag (*sH.*). — 3. F derber Schlag. — 4. Riß *m*, Spalt(e *f*) *m*. — 5. Stimmwechsel *m*. — 6. *sl.* Hauptkerl *m*; (bsd. Renn-)Sport: Favorit *m*. — 7. *fig.* Narrheit *f*, F Knacks *m*; he has a ~ er hat einen Knacks weg. — **III** *a.* 8. F *sl.* vorzüglich, tüchtig; famos; ✕ Elite-... — **IV** *v/n.* ⓒ a. 9. krachen, knacken, knallen. — 10. *elect.* knistern. — 11. (auf-, zer-)platzen, (-)springen, Sprünge (oder Risse) bekommen; *mint.* to be ~ed (in the ring) einen Sprung haben. — 12. F *fig* einstürzen; zerfallen. — 13. F prahlen (of mit). — **V** *v/a.* ⓒ a. 14. krachen (knacken oder knallen) lassen, knallen mit; to ~ a whip mit der Peitsche knallen. — 15. zerbrechen, zerreißen, zerspalten, zertrümmern; aufbrechen, aufreißen; aufknacken; F to ~ a bottle einer Flasche den Hals brechen; to ~ one's brain(s) s. brain 2 u. 3 ⅄. — 16. zerdrücken, (zer)knicken. — 17. zerstören, vernichten; to ~ the wind of a phrase ein Wort zu Tode hetzen (*SH.H.1,3,108*). — 18. laut äußern; to ~ a joke e-n Witz reißen. — 19. F *Am.* to ~ up (übermäßig) loben, herausstreichen. **crack-brained** (kræˈk-brēnd) *a.* verrückt. **cracked** (krækt) *a.* 1. geschrotet, zerquetscht. — 2. ⊖ rissig; *metall.* borstig. — 3. F verrückt, verdreht. — Vgl. crack IV u. V. **cracked-up** ⑥ P (kræˈk-ᵗ-ūp) *a.* ruiniert. **cracker** (kræˈk-ᵉr) *s.* 1. Zerbrecher(in) etc.; Knacker *m*. — 2. Krachende(r, s) etc.; Knall *m*. — 3. Knappe *f*, Schmitze *f* an der Peitsche. — 4. Feuerwerk: Schwärmer *m* mit Schlag (= fire-~). — 5. Knallbonbon *m* u. *n*. — 6. etwas Hervorragendes; F Prahlerei *f*, kolossale Lüge. — 7. † Prahler *m*, Windbeutel *m*. — 8. dünner, trockener Zwieback. **crack-*hemp*** P (~-hēmp) *s.* Galgenstrick *m*. **~-jaw** F (~-dʒâ) *a.* zungenbrecherisch. **crackle** (kræˈkl) [crack] *v/n.* ⓑ. knattern, knistern (auch *elect.*), krachen. **crackling** (kræˈk-liŋ) *s.* 1. *sl.* braune Kruste des Schweinebratens. — 2. *Am.* ~s *pl.* (Schweine-)Grieben *f/pl.* **cracknel** (kræˈk-nᵉl) *s.* Brezel *f*, Kringel *m*. **crack-skull** P (kræˈk-skʌl) *s.* Verrückte(r). **cracksman** F (kræˈkß-mᵉn) *s.* Einbrecher *m*. **Cracow** ♀ (kræˈ-kō) *npr.* = Krakow. **cradle** (krēdl) [a/c.] **I** *s.* 1. Wiege *f*. — 2. *fig.* Wiege *f*, Kindheit *f*; *Am.*, *hist.* the C~ of Liberty = Faneuil Hall in Boston (wo 1774 die ersten Protestversammlungen gegen die königliche Regierung stattfanden). — 3. *surg.*: a) (Bein-)Schiene *f*; b) Schutzgestell *n* zur Abhaltung des Beitzeuges von Wunden etc. — 4. ⚓ (Stapel-)Schlitten *m*. — 5. 🚃 Schienenstuhl *m*. — 6. *agr.* ~ (of a scythe) Sensengerüst *n*. — 7. ⚒ Schwingtrog *m* zur Goldwäsche. — **II** *v/a.* ⓑ b. 8. (a. *fig.*) in die Wiege legen; (ein)wiegen. — **III** † *v/n.* 9. (wie) in e-r Wiege liegen. **cradle-*clothes*** (krēˈdl-klōdhz, F ~-klōz) *s/pl.* Wiegenzeug *n*. [sense *f*.] **~-scythe** (~-ßâidh) *s.*, *agr.* Reff-, Gerüst-) **cradling** (krēˈd-liŋ) [cradle] *s.* 1. *fig.* Kindheit *f*. — 2. *arch.* Bogengerüst *n*. **craft** (kræft) [a/c.: dtsch Kraft] **I** *s.* 1. Geschicklichkeit *f*, (Kunst-)Fertigkeit *f*. — 2. *b.s.* Verschlagenheit *f*, List *f*, Betrug *m*; Kunstgriff *m*. — 3. Gewerbe *n*, Handwerk *n* (= handicraft). — 4. ⚓ Fahrzeug *n*; *coll.* small ~ kleine Schiffe *n/pl.* (bsd. im Fischfang u. Handel). — **II** † *v/n.* 5. (gute) Arbeit liefern (*sH.*). **craftily** (kræˈf-ᵗⁱ-lⁱ) *adv.* zu crafty. **craftiness** (~-nᵉß) *s.* List *f*, Schlauheit *f*, Verschlagenheit *f*. [werker *m*.) **craftsman** (kræˈftß-mᵉn) *s.* (Kunst-)Hand-) **craft*y*** (kræˈf-tⁱ) [a/c. : dtsch kräftig] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. fast † geschickt, kunstvoll. — 2. listig, schlau, pfiffig, verschlagen. **crag** (kræg) [walisisch] *s.* 1. Klippe *f*, Felsspitze *f*. — 2. *geol.* T Crag *m* (Kaltwassergesteinablagerung; a. C~). ♀ *npr.*, *id.*). **cragged** (kræˈg-ᵉd) *a.* voller Klippen, felsig, uneben. [heit, Unebenheit *f*.) **craggedness** (~-nᵉß) *s.* felsige Beschaffen-) **cragginess** (kræˈg-ⁱ-nᵉß) *s.* = craggedness. **craggy** (kræˈg-ᵉ) *a.* = cragged. **craig** (schott. (krēg) *s.* = crag. **Craigenputtock** ♀ (krēˈgn-pʊt-ᵗ) *npr.*, *id.* n (Carlyles Wohnsitz, 1828). **Craik** (krēk) *npr* , *id.* (Prsn.). **crake** (~) [lautm.] *s.*, *orn.* Wachtelkönig *m*. **crake-berry** ⓑ ♀ (~-bĕr-ᵉ) *s.* Krähenbeere *f*. **cram** (kræm) [a/c. : dtsch *prov.* krammen] ⓒ e. **I** *v/a.* 1. (voll)stopfen, (aus-, an-) füllen (with mit); verstopfen (Ohr etc.); to ~ a th. down the throat et. hinunterwürgen (a. *fig.*). — 2. (mit Speisen) überla'den. — 3. Federvieh stopfen, nudeln. — 4. Schul-*sl.* j-n schnell vorbereiten, pressen; etwas einpauken. — **II** *v/n.* 5. stopfen, gierig essen. — 6. Schul-*sl.* pauken, ochsen, büffeln. [Reimspiel *n*.) **crambo** (kræˈm-bō) [† crambe, Kohl] *s.* **cram-full** (~-fūl) *a.* gedrängt (F gerammt) voll. **crammer** (kræˈm-ᵉr) *s.* 1 Stopfer(in) etc. (s. cram). — 2. Schul-*sl.* Einpauker *m*. **Cramond** ♀ (kræˈm-ᵉnd) *npr.* (schott. Dorf). **cramp**[1] (kræmp) [holl.] **I** *s.* 1. ⊖ (Zug-)Klammer *f*, Krampe *f*. — 2. *fig.* Zwang *m*, Hindernis *n*, Fessel *f*. — 3. ⊕ Tischlerei: a) Schraubknecht *m*, Leimzwinge *f*; b) Zarge *f*. — **II** *a.* 4. ⅄-gezogen; steif. — 5. ✎ schwierig, verzwickt. — **III** *v/a.* ⓐ a. 6. mit Klammern (oder Krampen) befestigen, (an-, ein-)klammern. — 7. *fig.* einschränken, beengen, hemmen. **cramp**[2] (kræmp) [(alt)fr. *crampe* : cramp[1]] **I** *s.*, *med.* Krampf *m*. — **II** *v/a.* ⓐ a. krampfhaft verziehen, -drehen, -zerren; ~ed hand steife Hand (Schrift). **cramp-bone** (kræˈmp-bōn) *s.*, *anat.* Ell(en)bogenfortsatz *m*. **crampet** (kræˈm-pᵉt) [cramp[1]] *s.* 1. ✕ (a. *her.*) Schuh *m*, Ortband *n* der Säbelscheide. — 2. schott. = crampon 2 b. **cramp-*fish*** (kræˈmp-fⁱsch) *s.*, *ichth.* Zitterroche(n) *m*. **~-iron** ⊖ (~-aⁱ-ᵉrn) *s.* 1. eiserne Klammer. — 2. *arch.* Stein-klammer *f*, -anker *m*. **crampit** (kræˈm-pⁱt) *s.* = crampet. **crampon** (kræˈm-pᵉn) [fr.] *s.* 1. ⊖ Krauthefen *m*. — 2. a) Steig-eisen *n*; b) Eissporn *m*. — 3. ⊖ = cramp-iron 2. **crampoon** (kræm-pūˈn) *s.* = crampon. **cramp-ring** (kræˈmp-riŋ) *s.* chm. Krampfring *m* (als Mittel gegen Krampf vom König am Karfreitag gesegnet). **Crampton** (kræˈm[p]-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.). **cran**[1] schott. (kræn) [gäl.] *s.* Heringsmaß (s. S. XXI, D). **cran**[2] schott. (~) [crane] *s.* = crane 2; *fig.* to coup the ~ vernichtet werden. **cranage** (kreˈⁱ-nᵉdʒ) *s.* 1. jur. Kran-gerechtigkeit *f*. — 2. ⚓ Kran-, Winde-geld *n*. **cranberr*y*** ♀ (kræˈn-bĕr-ᵉ), *pl.* ~**ies** (~ᵉz) [crane: *prov.* Kronē (= Kranich) beere] *s.* 1. Moosbeere *f*. — 2. ⁺ Preiselbeere *f*. **Cranborne** ♀ (~bᵒrn) *npr.* (St. in *Dorsetsh.*). **Cranbrook** ♀ (~brūk) *npr.* (Stadt in Kent). **Cranch**[1] (kränsch) *npr.*, *id.* (Prsn.). **cranch**[2] ✎ (kraunsch) = crunch. **Crandall** (kræˈn-dᵃl) *npr.*, *id.* (Prsn.). **crane** (krēn) [a/c.] **I** *s.* 1. *orn.* Kranich *m*. — 2. ⊖ u. ⚓ Kran *m*. — 3. Heber *m* für Flüssigkeiten. — **II** *v/n.* ⓑ b. 4. sich den Hals ausrecken (at nach). — 5. vorsichtig ausschauen; zaudern (at bei; over [*dat.*]). — **III** ✎ *v/a.* ⓓ b. 6. mit dem Kran heben. **crane-fly** (krēˈn-flⁱ) *s.*, *ent.* Bachmücke *f*. **crane's-bill, cranesbill** (krēˈnz-bⁱl) *s.* ♀ u. *surg.* Storchschnabel *m* (auch *fig.*). **cranial** ☉ (kreˈⁱ-nⁱ-ᵃl) [neu-lt.] *a.*, *anat.* Schädel-... [Schädellehre *f*.) **craniology** ☉ (krēˈⁱ-nⁱ-ŏˈl-ᵒ-dʒᵉ) [grch.] *s.*) **cranium** ☉ (kreˈⁱ-nⁱ-ᵉm), *pl.* ~**a** (~nⁱ-a) [mlt., * grch.] *s.*, *anat.* Schädel *m*; Hirnschale *f*.

crank[1] (kræŋk) [a/c.] **I** *a.* 1. (bsd. schott.) verdreht, verbogen. — **II** *v/n.* ⓒ a. 2. sich schlängeln (Fluß). — **III** *v/a.* ⓒ a. 3. im Zickzack schneiden. — **IV** *s.* 4. Windung *f*, Krümmung *f*; *fig.* Wortspiel *n*, Schnurre *f*. — 5. F *Am.* Verschrobene(r). **crank**[2] ⊖ (~) [a/c.] *s.* Kurbel *f*, Krummzapfen *m* der Radwelle; Schwengel *m*. **crank**[3] (~) [?] *a.* 1. ⚓ zum Umkippen geneigt, rank. — 2. lose; unsicher; in Unordnung. **crank**[4] (~) [?] *a.* lebhaft, lustig, frisch.

♪ Musik; ☉ Wissenschaft; ♀ Pflanze; ♀ Geographie; ⊖ Technik; ⚒ Bergbau; ✕ Militär; ⚓ Marine; ⊛ Handel; ✉ Post; 🚃 Eisenbahn.

crank-brace ⊖ (trăn̈k′nŏt-brās) *s.* Bohrleier *f.* =kurbel *f.*

cranked ⊖ (trăn̈kt) *a.* 1. gekrümmt, gekröpft. — 2. mit e-r Kurbel (versehen).

crankiness F (trăn̈′kĭ-nĭ-nĭs) *s.* Launenhaftigkeit *f.* Verschrobenheit *f.*

crankle (trăn̈kl) *s., v/n. u. v/a.* = crank[1].

crankness (trăn̈k′nŏt-nĭs) *s.* 1. Gekrümmtheit *f.* Verdrehtheit *f.* — 2. ⚓ Rauheit *f.*

crank-shaft ⊖ (trăn̈k′nŏt-shaft) *s., mach.* Kurbel=schaft *m.* =welle *f.*

cranky (trăn̈′nŏ-kĭ) *a.* 1. ⚓ rauh (=crank[3] 1). — 2. F alt, ge=, zer=brechlich, morsch. — 3. witzig. — 4. F launenhaft, verschroben.

Cranmer (trăn̈′n-mĭr) *npr.* (Prin.); Thomas ~ engl. Reformator (geb. 1489, verbrannt 1556).

crannied (trăn̈′nĭ-d) *a.* rissig; gespalten.

crannog (trăn̈′n-ŏg) [gäl.] *s.* ehm. Pfahlbau *m* in Irland.

cranny (~ĭ), *pl.* **~ies** (~ĭz) [fr. *cran*] I *s.* 1. Riß *m*, Ritze *f.* — 2. Versteck *n.* — II *v/n.* ①d. 3. Wind: durch Risse streichen (BY.).

crants T † (trănts) [dtsch] *s.* Kranz *m.*

Crapaud (fr. tra-pō′) [fr.] *npr.*: *contp.* Johnny ~ Spitzname der Franzosen.

crape (trēp) [fr. *crêpe*; * lt. *cri'spus*] I ♆ *s.* Krepp *m*, Flor *m.* — II ⊙ *v a.* ①b. treppen, kräuseln.

crape-weeper (trēp′wi-pĕr) *s.* weiße Trauerbinde.

crap-leather ⊖ (trăp′lĕth-ĕr) *s.* Gerberei: dünnes Kuhleder.

crappit-head (schott. trăp′ĭt-hĕd) *s.* Kochkunst: mit Rogen, Fett &c. gefüllter Kabeljaukopf.

crapulence (trăp′ĭ-lĕns) [lt.] *s.* 1. Völlerei *f*; Trunkenheit *f.* — 2. F Katzenjammer *m.*

crapy (trē′pĭ) [crape] *a.* 1. krepp=, florartig. — 2. gekräuselt; gewellt.

crare ⚓ † (trār) *s.* = crayer.

crash[1] (trăsch) [lautm.] I *v/n.* ①c. krachen; einstürzen. — II *v/a.* ①c. zerbrechen, zermalmen; knirschen mit. — III *s.* (*pl.* **~es**, trăsch′ĭz) Krach *m* (a. ♆); Lärm *m*; F Gedränge *n.*

crash[2] ♆ (trăsch) [?] *s.* T grober Drillich.

Crashaw (trăsch′ŏ) *npr.*, *id.* (Prin.).

crasis ℧ (trē′sĭs) [grch.] *s.* 1. *med.* Säftemischung *f*; Konstitutio'n *f*; Temperame'nt *n.* — 2. *gram.* Krasis *f* (Zusammenziehung zweier Silben in eine).

crass (trăs) [lt. *cra'ssus*] *a.* □ dick, derb, grob; traß.

crassamentum ℧ (trăs-ă-mĕn′n-tŭm), *pl.* **~a** (~tă) [lt.] *s.* 1. Klumpen *m*, Gerinnsel *n.* — 2. *med.* Blutkuchen *m.*

crássness (trăs′nĭ-nĭs) *s.* 1. Dicke *f*, Grobheit *f*, Derbheit *f*; Kraßheit *f.* — 2. *fig.* Schwerfälligkeit *f*, Dummheit *f.*

cratch † od. *prov.* (trătsch) [a'f.; fr. *crèche*; * dtsch] *s.* Krippe *f* mit Gitter, Raufe *f.*

crate (trēt) [lt. *cra'tis*] *s.* (Pack-)Korb *m*, Lattenkiste *f* für Glas- od. Porzellan-waren.

crater (trē′tĕr) [grch. = Mischkrug] *s.* 1. ℧ *geol.* Krater *m*, Schlund *m* e-s Vulka'ns. — 2. *ast.* C~ (*npr.*) Becher *m* (südl. Sternbild).

crateriform ℧ (tră-tē′rĭ-fŏrm) *a.* 1. *ent.* u. ♆ becherförmig. — 2. *geol.* kraterförmig.

craunch (trănsch, trânsch) = crunch.

cravat (tră-wă′t) [fr. *cravate*] *s.* (mit weißer) Krawa'tte.

crave (trēw) [a e.] ①b. I *v/a.* 1 (dringend) bitten um; flehen um. — 2. fordern. — II *v/n.* 3. to ~ for = ~ 1.

craven (trē′wn) [m/c. I *a.* 1. † besiegt. — 2. ✎ feig(herzig). — II *s.* 3 Feigling *m*, Hasenfuß *m* (*Syn.* s. coward). — III *v/a.* ①a. 4 einschüchtern.

craver (trē′wĕr) *s.* dringend Bittende(r); zudringlich Fordernde(r).

craving (trē′wĭng) [crave] I *a.* □ begehrlich; gierig, unersättlich. — II *s.* Begierde *f*, Unersättlichkeit *f* (for nach).

craw (trâ) [m/e.: dtsch Kragen] *s., orn.* Kropf *m.* [crayfish.]

crawfish *provc.* u. *Am.* (trâ′fĭsch) *s.* = ∫

Crawford (trâ′fŏrd) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

crawl[1] (trâl) [isländ.: dtsch krabbeln] *v n.* ①a. 1. langsam kriechen. — 2. (einher=)schleichen. — 3. kribbeln (mit creep). — 4. wimmeln (with von). — *Syn. crawl* mehr am Boden und langsamer als *creep*; *creep* a. ✎, *crawl* nie; *fig. crawl* mehr gemein, servil, *creep* mehr verstohlen oder boshaft.

crawl[2] (trâl) [boll.] *s.* 1. Fischzaun *m.* Buhne *f.* — 2. Schildkrötenpark *m.*

crawler (trâ′lĕr) *s.* 1. Kriecher(in), Schleicher(in). — 2. Gewürm *n.* — 3. F langsam fahrende Droschke (auf der Suche nach einer Fuhre).

Crawley (trâ′lĭ) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

crawlingly (trâ′lĭng-lĭ) *adv.* kriechend, schleichend (auch *fig.*).

crawly F (trâ′lĭ) *a.* kribbelnd. [beiskiff).]

crayer ⚓ † (trē′ĕr) [a, f.] *s.* Kraier *m* (Han=)

crayfish (trē′fĭsch) [a/f.; fr. *écrevisse*; * dtsch] *s., zo.* (Bach=, Fluß=)Krebs *m.*

Crayon[1] (trē′ŏn) *npr., id.* (Prin.).

crayon[2] (trē′ŏn) [fr.: * lt. *cre'ta*] I *s.* Zeichen=, Kreide=, Farb=stift *m*; black ~: a) schwarze Kreide, b) Bleistift *m*; blue ~, red ~ Blau=, Rot=stift *m.* — II *v/a.* ①a. mit Kreidestift zeichnen: weitS. to ~ (out) skizzieren, entwerfen.

crayon-board (~bōrd ⑨) *s.* Zeichenkarton *m.*

~-paper (~pē-pĕr) *s.* Zeichenpapier *n.*

craze (trēi) [stand.] I *v n.* ①b. 1. (zer=)splittern; ⊙ Töpferei: rissig w. (Glasur). — 2. *fig.* verrückt sein od. w. — II *v/a.* ①b. 3. zersplittern, rissig m. — 4. *fig.* Verstand zerrütten; toll machen. — III *s.* 5. ⊙ Töpferei: Riß *m*, Sprung *m* in der Glasur. — 6. *fig.* Verrücktheit *f*; Schrulle *f.*

crazily (trē′zĭ-lĭ) *adv.* zu crazy.

craziness (~nĭs) *s.* Geistesgestörtheit *f.*

crazy (trē′zĭ) *a.* (~ily *adv.*) 1. baufällig. — 2. *fig.* gebrechlich, schwach. — 3. *fig.* geistesschwach, verrückt. — 4 P begierig.

creak (trīk; *Hom.* creek) [m/e., lautm.] I *v/n.* ①a. 1. zirpen. — 2. knarren, kreischen, knirschen. II ✎ *v/a.* ①a 3. knarren mit. — III *s.* 4. Knarren *n.*

cream (trīm) [a/f.; fr. *crème*; lt.; * grch.] I *s.* 1. Rahm *m*, Sahne *f* der Milch; s. cold 1 ❄. — 2. Haut *f* od. (*chm.* u. ⊙) oberste Schicht einer Flüssigkeit; *chm.* ~ of tartar gereinigter Weinstein, Kremorta'r tari *m.* — 3. Creme *f*, das Beste od. Feinste; Perle *f*, Blume *f*; Kern *m.* — 4. Kochk. Creme *f.* — 5. ~ of the valley feiner engl. (Wacholder-)Schnaps. — II *v a.* ①a. 6. to ~ (off) Milch abrahmen; *fig.* das Beste abschöpfen von. — III *v/n.* ①a. 7. Sahne (oder Rahm) ansetzen.

cream-cake (trī′m-kēk) *s.* Rahmtorte *f.*

~-cheese (~tschīs) *s.* Sahnenkäse *m.*

cream-colo(u)r ⑥ (trī′m-kŏl-ŏr) *s.* Cremefarbe *f.* [~ horse Falbe(r) *m.*]

~-colo(u)red (~kŏl-ŏrd) *a.* rahmfarbig; ∫

creamery bfd. *Am.* (trī′m-ĭ-rĭ), *pl.* **~ies** (~rĭz) *s.* Butterei *f*; Käserei *f.*

cream-*faced* (trī′m-fēst) *a.* 1. blaß. — 2. *fig.* mutlos, feige. [od. weiß (gepudert).]

~-laid ⑥ ♆ (~lēd) *a.* Papier: rahmfarbig

~-nut ⌄ ♆ (~nŭt) *s.* Brasiliennuß *f.*

~-pot (~pŏt) *s.* Rahm=, Sahnen=topf *m.*

~-slice (~slāis) *s.* Rahmkelle *f.*

~-wove ⑥ ♆ (~wēw) *a.* = cream-laid.

creamy (trī′mĭ) *a.* 1. rahmig, sahnig. — 2. *fig.* auserlesen.

crease (trīs; *Hom.* creese) [?] I *s.* 1. Falte *f*, Kniff *m*, Bruch *m.* — 2. ⊙ Tuchm. Umschlag *m.* 3. (Esels=)Ohr *n* im Buche (= dog's ear). 4. Kricketspiel: auf dem Boden gezogene Aufstellungslinie. — II *v/a.* ①b. 5. falten, kniffen, umbiegen. — 6. brechen, zerknüllen, zerknittern.

creasy (trī′sĭ) *a.* faltig, zerknittert.

create (trē-ē′t) [lt. *crea't-us*] I *a.* 1. † er=, ge-schaffen (of aus). — II *v a.* ①b. 2. (er)schaffen, (er)zeugen. — 3. verursachen. — 4. ernennen (od. erwählen) zu.

creation (trē-ē′-schŏn) [lt. *creatio'n-em*] *s.* 1. Erschaffung *f*, Schöpfung *f* (*bibl.* C~). — 2 Schaffen *n*, Hervorbringen *n.* — 3. Schöpfung *f*: a) Welt(all *n*) *f*; b) Geschöpfe *n pl.* — 4. Schöpfung *f* (Kunstwert). — 5. Ernennung *f*, Erwählung *f.*

creational (trē-ē′-schŏ-nŏl) *a.* Schöpfungs=...

creative (trē-ē′-tĭw) *a.* (er)schaffend, schöpferisch; Schöpfer=... [Produktivität *f.*]

creativeness (~nĭs) *s.* schöpferische Kraft, ∫

creator (trē-ē′-tŏr) [lt.] *s.* Schöpfer *m* (*bibl.* C~); Urheber *m.* [Schöpferin *f.*]

creatress (trē-ē′-trĭs, ~trĕs), *pl.* **~es** (~trĭ-sĭz) *s.*

creature (trī′-tschĭr, ~tjŭr) [spät-lt.] *s.* 1. Geschöpf *n*, Kreatu'r *f*; a. *fig.* zur Sache e-r Person, die von einer andern abhängig ist u. deren Zwecken dient; dear (sweet) ~! liebes (süßes) Wesen!; idle ~ unnützes Ding. — 2. Wesen *n*, Schöpfung *f.* — 3. *Am.* ~s *pl.* Hautspeich *n.* — 4. Herzstärkung *f*; ~ comforts *pl.* leibliche Genüsse *m pl.*, Leckerbissen *m pl.*

crèche (fr. træsch, auch trēsch) [fr.] *s.* Kleinkinderbewahr-anstalt *f.*

Crécy ♈ (trē′sĭ, fr. trē-sī′) *npr., id.* (fr. St.; Sieg der Engländer 1346).

credence (trī′-dĕnß) [(alt)fr. *crédence*; * mlt.] *s.* 1. Glaube *m* (of an [*acc.*]), Vertrauen *n* (of auf [*acc.*], from seitens). — 2. letter of ~ Beglaubigungsschreiben *n.* — 3 *eccl.* kleiner Kredenztisch für Brot und Wein zum Abendmahl (a. ~-table).

credendum (trē-dĕ′n-dŭm), *pl.* **~a** (~da) [lt.] *s., theol.* (mit *pl.*) Glaubensartikel *m.*

credent (trī′-dĕnt) [lt.] *a.* 1. fast † leichtgläubig. — 2. † = credible.

credential (trē-dĕ′n-schŏl) I *a.* Beglaubigungs=..., Kredi't=... (Schriftstücke). — II *s.* ~s *pl.* Beglaubigungs=, Empfehlungsschreiben *n*, *dipl.* Kreditiv *n pl.*

credibility (trĕd-ĭ-bĭ′l-ĭ-tĭ), *pl.* **~ies** (~tĭz) *s.* Glaubwürdigkeit *f.*

credible (trĕ′d-ĭbl) [lt.] *a.* □ glaublich; glaubwürdig.

credit[1] (trĕ′d-ĭt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. j-m od. et. glauben, j-m Glauben schenken. — 2. j-n ehren. — 3. j-m (ver)trauen. —

4. j-m et. auf Borg geben — **5.** ♛ et. od. j-n kreditieren, gutschreiben.

credit[2] (kre'd-it)[fr., *lt.] *s.* **1.** Glaube *m*; ↧. — **2.** Glaubwürdigkeit *f*; Zuverlässigkeit *f*; Zeugnis *n*. Wort *n*; ↧. — **3.** (guter) Ruf, Autorität *f*. — **4.** Einfluß *m*; Gunst *f*; Ansehen *n*, Achtung *f*, Vertrauen *n*; Anerkennung *f*; Ehre *f* (to für; with a p. bei j-m); ↧. — **5.** ♛: a) Borg *m*, Kredi't *m*; b) Kre'dit *n*, Kre'dit- (rechte) Seite *f* eines Handlungsbuches, Haben *n* (*ant.* debit); c) Guthaben *n*; ↧. — ***Syn.*** s. confidence.

Zu ~ 1: to give ~ to Glauben schenken oder beimessen (*dat.*); worthy of ~ glaubwürdig.

Zu ~ 2: to believe on the ~ of a p. auf j-s Versicherung hin glauben; to give a p. ~ for j-m et. zutrauen (s. a. ~ 4↧).

Zu ~ 4: it does you ~ es macht Ihnen Ehre; to give a p. ~ for j-m et. (hoch) anrechnen (s. a. ~ 2↧); he is a ~ to his family er macht s-r Familie Ehre; to take ~ to oneself for sich et. als Ehre (od. hoch) anrechnen.

Zu ~ 5 ♛: to give ~ for Kredit geben auf (*acc.*); to grant (lodge oder open) a ~ (einen) Kredit geben, gewähren oder eröffnen (with bei); (up)on ~ auf Borg, auf Kredit, auf Zeit.

creditability (kre'd-i-tə-bi'l-i-t[ə]) *s.* **1.** Achtbarkeit *f*. — **2.** Kredi'tfähigkeit *f*.

creditable (kre'd-i-tə-bl) *a.* □ (~y *adv.*) **1.** achtbar; ehrenvoll. — **2.** ♛ kreditfähig.

creditableness (~-n[ə]s) *s.* = creditability.

Crediton ♀ (kre'd-i-t[ə]n) *npr., id. n* (engl. St.).

creditor ♛ (kre'd-i-t[ə]r) [lt.] *s.* Gläubiger *m* (*ant.* debtor); *jur.* ~ in trust Direktor *m* einer Falli'tmasse (als Mitgläubiger); ~'s side = credit[2] 5b.

credulity (kri-dju'-l[i]-t[ə]) [fr., *lt.] *s.* Leichtgläubigkeit *f*. | gläubig (of).

credulous (kre'd-ju-ləß) [lt.] *a.* □ leichtgläubig (of).

credulousness (~-n[ə]s) *s.* = credulity.

creed (kri:d) [a/c.; * lt. *cre'do*] *s.*, *eccl.* Glaube *m*; weitS. Überzeugung *f*; the Creed das Apostolische Glaubensbekenntnis; Bekenntnis *n*.

creedless (kri'd-l[ə]ß) *a.* konfessio'nslos.

creek (kri:k; *Hom.* creak; F *Am.* kri:k) [holl. u. stand.] *s.* **1.** Bucht *f*, ⚓ Schlupfhafen *m*. — **2.** *Am.* u. Australien: Bach *m*, kleiner Fluß; ♀ Creek Indians *pl.* Creekindianer *m/pl.* (Nord-amerika). — **3.** † enger Gang. | **2.** voller Buchten.

creeky (kri'-k[i]) *a.* **1.** sich windend. —

creel bsd. schott. u. *prov.E.* (kri:l) [?] *s.* **1.** Weiden(trag)korb *m*. — **2.** (a. angler's ~, fisher's ~) Fischkorb *m*.

creep (kri:p) [a/c.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* crept) **1.** kriechen; schleichen; *fig.* to ~ into a p.'s favour sich bei j-m einschmeicheln; to ~ out (of) heraus-kriechen, -schleichen (aus). — **2.** tribbeln; I felt my flesh ~ (upon me) es überlief mich eiskalt od. eine Gänsehaut. — ***Syn.*** s. crawl[1]. — **II.** *s.* **3.** ↖ Kriechen *n*. — **4.** ~s *pl.* Kribbeln *n*; F (cold) ~s *pl.* Gänsehaut *f*.

creeper (kri'-p[ə]r) *s.* **1.** Kriecher(in); *fig.* Schleicher(in). — **2.** *zo.* kriechendes Tier; Repti'l *n*. — **3.** ♀ Schlingpflanze *f*. — **4.** *orn.* Baumläufer *m*.

creep-hole (kri'p-hōl) *s.* Schlupfloch *n*; *fig.* Ausflucht *f*.

creepiness (kri'-p[i]-n[i]ß) *s.* Gruseligkeit *f*.

creeping (kri'-ping) **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** kriechend. — **2.** *fig.* schleichend. — **3.** schaudernd. — **II** *s.* **4.** Kriechen *n*, Schleichen *n*.

creeping-wall ⑥ (~-wā:l) *s.*, *arch.* schräge Mauer; Wangen-, Treppen-mauer *f*.

creeple † ob. *prov.* (kri:pl) *s.* = cripple.

creep-mouse F (kri'p-mauß) *s.* **1.** ein Kinderspiel. — **2.** Kosewort: Mäuschen *n*.

creepy (kri'-p[i]) *a.* **1.** kriechend. — **2.** schaudernd; gruselig.

creese (kri:ß; *Hom.* crease) [javanisch] *s.* Kris *m* (malaiischer Dolch).

creesh schott. (kri:sch) [a/f.; fr. *graisse*; * lt.] *s.* Fett *n*. — **II** *v/a.* Ⓒc. mit Fett (ein-) schmieren.

Creighton (kre'-t[ə]n) *npr., id.* (Prsn.).

cremate (kri-me't oder kri'-mēt) [lt.] *v/a.* Ⓒb. verbrennen (bsd. Leichen).

cremation (kri-me'-sch[ə]n) [lt.] *s.* Leichenverbrennung *f*. Feuerbestattung *f*.

cremator (kri-me'-t[ə]r) [lt.] *s.* = crematory.

crematory (kre'm-[ə]-t[ə]-ri) *pl.* **-ies** (~ri:z) *s.* Krema'torium *n*, Feuerbestattungs-anstalt *f*, engS. -ofen *m*.

Cremona (kri-mō'-na) **I** ♀ *npr.* (it. St.). — **II** ♪ *s.* Cremone'ser Geige *f*.

crenate(d) (kri'-nāt, ~ne-i-t[ə]d) *a.* **1.** ♁ gekerbt, zackig. — **2.** ⚔ *frt.* = crenel(l)ated.

crenature ♁ ♀ (kre'n-i-, kri'-ni-ch[ə]r, ~tjū[ə]r) [neu-lt.] *s.* Kerbzahn *m*; Kerbung *f*, Auszahnung *f*.

crenel ⚔ (kre'n-[ə]l) [a/f.; fr. *créneau*] *s.*, *frt.* Zinnenlücke *f*, Schießscharte *f*.

crenel(l)ated ⚔ (kre'n-i-lē-t[ə]d) [fr. *créneler*] *a.*, *frt.* mit Zinnen versehen.

crenelle ⚔ (kri-nē'l) *s.*, *frt.* = crenel.

crenulate(d) ♁ (kre'n-ju-lāt, ~lē-t[ə]d) [neu-lt.] *a.* ♀ &c. fein gekerbt, gefurcht od. gezahnt.

Creole ♀ (kri'-ōl) [fr.; span.; * lt. *crea're*] *s.* Kreo'le *m*, Kreo'lin *f*. | so't *n*.

creosote (kri'-[ə]-sōt) [grch.] *s.*, *chm.* Kreosot *n*.

crepitate (kre'p-i-tēt) [lt.] *v/n.* Ⓒb. knistern, knirschen; knarren, rasseln.

crepitation (kre-pi-te'-sch[ə]n) *s.* Knistern *n*, Rasseln *n*; Knirschen *n* (auch *surg.*).

crept (kre'pt) *pret.* u. *p.p.* von creep.

crepuscular (kri-pa'-ß-kju-l[ə]r) *a.* dämmerig, dämmernd; Dämmerungs-...; Abend-...

crescent (kre'-ß-nt) [lt. *cresce'nt-em*] **I** *a.* **1.** zunehmend, wachsend. — **2.** halbmondförmig. — **II** *s.* **3.** zunehmender Mond; Mondsichel *f*. — **4.** *fig.* Halbmond *m*; bsd. halbmondförmige Häuserreihe (z. B. Highbury C., Lo.); ♀ C. City (Bz. der Stadt New Orleans, *U.S.*).

crescentic (kri-ße'n-tik) *a.* (~ally *adv.*) halbmondförmig.

crescive ↖ (kre'-ßiv) [lt.] *a.* wachsend.

cress ♀ (kreß), *pl.* ~es (kre'-ßi) [a/c.] *s.* Kresse *f*; Indian ~ Kapuzinerkresse *f*.

cresset (kre'-ß-t) [a/f.] *s.* Leuchtfeuer *n*; Leuchte *f*, Fackel *f*; Kohlen-, Pechpfanne *f*.

Cressida (kre'-ß-da) [lt.] *npr., id. f* (SH.).

Cressy[1] ♀ (kre'-ß-i) *npr.* = Crécy.

cressy[2] ♀ (kre'-ß-i) *a.* voller Kresse.

crest (kreßt) [a/f.; fr. *crête*; * lt. *cri'sta*] **I** *s.* **1.** *orn.* Kamm *m* des Hahnes &c. — **2.** Schopf *m* auf dem Kopfe gewisser Vögel. — **3.** Kamm *m* (der obere Halsteil des Pferdes oder Hundes); Mähne *f*. — **4.** Helm-kamm *m*, -busch *m*; weitS. Helm *m*. — **5.** *her.* Helmschmuck *m*; weitS. Wappen *n*. — **6.** Kamm *m* e-s Berges, einer Woge; *fig.* das Höchste; Krone *f*. — **7.** *fig.* Kamm *m*, Mut *m*, Stolz *m*. — **II** *v/a.* Ⓒa. **8.** mit einem Kamm (oder Helmschmuck) versehen, krönen; wie ein Helmschmuck überragen. — **9.** die Spitze eines Berges &c. erreichen.

crested (kre'-ß-t[ə]d) *a.* geschopft, gehaubt; mit Kamm, Schopf, Helmbusch &c.; *orn.* ~ lark Haubenlerche *f*.

crest-fallen Ⓑ (kre'ßt-fā:ln) *a.*, *fig.* mutlos, niedergeschlagen. | Dach-Bekrönung *f*.

cresting ⚙ (kre'-ß-ting) *s.*, *arch.* Mauer-,

crestless (kre'-ßt-l[ə]ß) *a.* **1.** ohne Kamm, Schopf, Helmbusch &c. — **2.** *fig.* ohne Wappen, von niederer Herkunft.

crest-tile ⚙ (kre'ßt-tail) *s.*, *arch.* Kammziegel *m*, verzierter Firstziegel.

Creswick (kre'ß-it) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn.).

cretaceous ♁ (kri-te'-sch[ə]ß) [lt.] *a.* □ kreidig, kreide-artig, -haltig; Kreide-...

Cretan (kri'-t[ə]n) *a.* kretisch, aus Kreta.

Crete ♀ (kri:t) *npr.* Kreta *n* (Insel).

cretic ♁ (kri'-tik) [lt.] *pros.* **I** *a.* kretisch. — **II** *s.* kretischer Vers(fuß) (-⏑-).

cretin (kri'-tin) [fr.] *s.*, *med.* Kreti'n *m*, Kreti'ne *m*; *fig.* Idio't *m*. | mus *m*.

cretinism ♁ (~t[ə]-nism) *s.*, *med.* Kretini'smus.

cretonne ❀ (kri-to'n) [fr.] *s.* Kreto'nne *f*, bedruckter (Möbel- &c.) Kattu'n.

crevasse (kri-wā'ß) [fr.] *s.* **1.** *geol.* Riß *m*, Durchbruch *m*. — **2.** *Am.* Dammbruch *m*.

crevice (kri'-wiß) [a/f.; * lt. *crepa're* platzen] *s.* Riß *m*, Spalt(e *f*) *m*.

creviced (kri'-wißt) *a.* gespalten, rissig.

crew[1] (krū) [a/f. : accrue] *s.* **1.** Haufe *m*, Bande *f*, Gesellschaft *f*. — **2.** ⚓ (Schiffs-)Besatzung *f*, Benennung *f*, Mannschaft *f*.

crew[2] (~) *pret.* von crow[1].

Crewe (krū) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

crewel ❀ (krū'-[ə]l; *Hom.* cruel) [?] *s.* persische Wolle (Art loses Stickgarn).

crewels schott. (krū'-[ə]lz) [fr. *écrouelles*] *s/pl.*, *med.* Skrofeln *pl.*

crib (krib) [a/c.] **I** *s.* **1.** Krippe *f*; Raufe *f*. — **2.** Standplatz *m* für Vieh. — **3.** † Hütte *f*. — **4.** Holzkasten *m* für Korn, Salz &c. — **5.** umschlossene Kinderbettstelle. — **6.** (kleinerer) Diebstahl. — **7.** Schul-*sl.* Eselsbrücke *f* (heimlich benutzte Übersetzung). — **II** *v/a.* Ⓒc. **8.** einsperren. — **9.** *sl.* entwenden, F klemmen. | (Kartenspiel).

cribbage (kri'-bəG) *s.* F Cribbage *n*.

cribbage-faced P (~-fēßt) *a.* blatter-, pocken-narbig. | *m*, -setzer *m* (Pferd).

crib-biter (kri'b-bai-t[ə]r) *s.* Krippen-beißer.

cribble (kribl) [fr. *crible*; * lt. *cri'brum*] **I** *s.* grobes (Korn-)Sieb. — **II** *v/a.* Ⓒb. sieben, sichten. | (Prsn.).

Crichton (krai'-t[ə]n oder kri'-t-[ə]n) *npr., id.*

crick (krik) [?] *s.*, *med.* Krampf *m*; Reißen *n*; ~ in the neck steifer Hals; ~ in the back Hexenschuß *m*.

cricket[1] (kri'-k-t) [a/f.] *s.*, *ent.* Grille *f*, bsd. Heimchen *n*; the ~ pipes od. chirps das Heimchen zirpt.

cricket[2] (~) [fr. † *criquet* trummer Stab] **I** *s.* F Kri'cket *n* (Schlagballspiel). — **II** *v/n.* Ⓒa. Kricket spielen.

cricket[3] (trĭ′t-ĕt) *s.* Schemel *m*; Bock *m*.
cricketer (trĭ′t-ĕ-tə*r*) *s.* Kri'cketspieler *m*.
cricket-match (‿-măţch) *s.* Kri'cketpartie *f*.
cricketress (‿-tn-ĕß) *s.* Kricketspielerin *f*.
cricoid ♁ (trāi′-kŏĭd) [grch.] *anat.* I *a.* ringförmig. — II *s.* Ringknorpel *m*.
crier (trāi′-ə*r*) [cry] *s.* Schreier(in); öffentlicher Ausrufer. [ach herrje'!, o je!]
crikey P (trāi′-k*ĭ*) [*corr.* aus Christ] *int.*
crime (trāim) [(alt)fr. *id.*; * lt. *cri'men*] *s.* 1. Verbrechen *n*. Frevel *m*, Schuld *f*. — — 2. † Beschuldigung *f*
Crimea ♀ (trāi-mi′-ə) *npr.* Krim *f*.
Crimean (trāi-mi′-ən) *a.* die Krim betreffend; ‿ war Krimkrieg *m* (1853—1856).
crimeful ↖ (trāi′m-fūl) *a.* verbrecherisch.
crimeless ↖ (‿-l*ĭ*ß) *a.* schuldlos.
criminal (trĭ′m-ĭ-nᵉl) [fr., * lt.] I *a.* □ 1. verbrecherisch. strafbar, schuldig. — 2. jur. krimina'l; Straf-... (*ant.* civil); ƒ. conversation 3; C‿ Office Kriminalabteilung *f*. — II *s.* 3. Verbrecher(in); der, die (e-s Verbrechens) Angeklagte (*Syn.* ƒ. culprit).
criminalist (trĭ′m-ĭ-nᵉl-ĭßt) *s.* Kriminali'st *m*, Strafrechts-kundige(r) *m*, -lehrer *m*.
criminality (trĭm-ĭ-nă′l-ĭ-tᵉ) *s.* 1. Strafbarkeit *f*, Schuld *f*; das Verbrecherische. — 2. Straffall *m*.
criminate (trĭ′m-ĭ-nēt) [lt.] *v/a.* ⓛb 1. anklagen, beschuldigen (with a crime e-s Verbrechens). — 2. in ein Verbrechen verwickeln.
crimination (trĭm-ĭ-nē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* jur. Anklage *f*, An-, Be-schuldigung *f* e-s Verbrechens; Verwick(e)lung *f* in ein Verbrechen.
criminatory (trĭ′m-ĭ-nᵉ-tᵊ-rᵉ) *a.* anklagend.
crimine, ~i P ↖ (‿ⁿ) [*corr* aus Christ u. gemini] *int.* herrje'mine'!
crimp (trimp) [: ndd. krempen] I *v/a.* ⓛa. 1. einwärts-, zurück-biegen. — 2. Haar kräuseln, Hemd fälteln. — 3. Kochk.: Fische (oft lebend) aufschlitzen, um das Fleisch fester zu machen. — 4. ergreifen, festhalten. — 5. ⚓ u. ⚔ gewaltsam anwerben, pressen. — II *s.* 6. ⚓ u. ⚔ Werber *m*, Matrosenmakler *m*. Seelenverkäufer *m*.
crimping-*board* ⊙ (trĭ′m-pĭng-bōʳd ⑨) *s.* Gerberei: Kräpelholz *n*.
~-house ⚓ u. ⚔ (‿-hāuß) *s.* Preßspelunke *f* (ƒ. crimp 5).
~-machine ⊙ (‿-mᵉ-ſchĭn) *s.* Kräuselmaschine *f*. [des Haares.]
~-pin (‿-pĭn) *s.* Nadel *f* zum Kräuseln
crimple ⊙ (trimpl) [crimp] *v/a.* ⓛb. krimpen, krumpen, kräpeln, kräuseln.
crimson (trĭmſn) [a/f.; fr. *cramoisi*; * ar.: carmine] I ❦ *s.* Karmesi'n *n*, Karmoisi'n *n*, Karmi'n *m*. — II *a.* karmesi'n, karmoisi'n, hochrot. — III *v/a.* ⓛa. karmesi'n od. karmoisi'n färben. — IV *v/n.* ⓛa. erröten, (glühend) rot werden.
crimson-warm (‿-wȧʳm) *a.* rotglühend.
crincum-crancum ƒ. crinkum-crankum.
crine schott. (trāin) [gäl.] *v/n.* ⓛb. zusammenschrumpfen.
cringe (trĭnd₵) [a/e.] I *v. n.* ⓛb. sich tief verbeugen, sich krümmen, kriechen (to vor [*dat.*]). — II ↖ *v/a.* ⓛb. das Gesicht verziehen. — III *s.* tiefe Verbeugung, kriechende Höflichkeit.
cringer (trĭ′n-d₵ᵉʳ) *s.* *fig.* Kriecher(in). Ohrenbläser(in). [feige(r).]
cringingly (trĭ′n-d₵ĭng-lʸ) *adv.* kriechend.
cringle ⚓ (trĭng₵l) [: dtsch Kringel] *s.* Legel *m* am Segeltiet; ‿ of a block Beschlag *m*.
crinite ♁ (trāi′-nāit) [lt.] *a.* 1. haarähnlich; Haar-... — 2. ❦ langhaarig.
crinkle (trĭnkl) [m/c.] I *v/a.* ⓛb. (aus-) schweifen, falten, auszacken, runzeln. — II *v/n.* ⓛb. sich winden, sich schlängeln, sich kräuseln: Falten werfen. — III *s.* Windung *f*, Krümmung *f*. Falte *f*. Auszackung *f*.
crinkum-crankum F (trĭ′ng-k*ŭ*m-trăn′k*ŭ*m-k*ŭ*m) I *a.* 1. krumm, im Zickzack. — II *s.* 2. Zickzack *m*. — 3 krak(e)lige Schrift.
crinoid ♁ (trāi′-nŏĭd) *s.* = crinoidean.
crinoidean ♁ (trāi-nŏĭ′-dē-ᵊn, trĭ-‿) [grch.] *s.*, *zo.* Krinoïde'e *f*. Haar-, Lilien-stern *m*.
crinoline (trĭ′n-ᵉ-lĭn, ‿-lāin; ↖ trĭn-ᵉ-lī′n) [fr.] *s.* 1. ❦ Krinoli'n *n*, Roßhaarstoff *m* zu Unterröcken. — 2 Krinoli'ne *f*. Reifrock *m*.
cripple (trĭpl) [a/e.] I *s.* 1. Krüppel *m*. — II *v/a.* ⓛb. 2. zum Krüppel machen, verkrüppeln, lähmen. — 3. *fig.* lähmen. — 4. ⚓ Schiffe rett(ungs)los schießen, kampf-unfähig machen.
crippled (trĭpld) *pp.* und *a.* krüppelhaft, gelähmt, lahm.
crisis (trāi′-ßĭß), *pl.* **~es** (‿ßĭz) [grch.] *s.* Krisis *f*; *fig.* entscheidender Augenblick.
crisp (trĭßp) [lt. *cri'spus*] I *a.* □ 1. kraus, gekräuselt (Haar, Wasserfläche ꝛc.). — 2. mürbe, bröck(e)lig, spröde; knusp(e)rig (Kuchen, Braten ꝛc.); ‿ almonds *pl.* gebrannte Mandeln *f/pl.* — 3. frisch (Luft, Salat ꝛc.), kräftig (Klavier-anschlag ꝛc.), hell, deutlich (Ton); a ‿ style eine lebendige Ausdrucksweise. — II *v/a.* ⓛa. 4. kräuseln. — 5. spröde, knusperig ꝛc. machen. — III. *v/n.* ⓛa. 6. sich kräuseln. — 7. spröde, knusperig ꝛc. werden.
crispation ♁ (trĭß-pē′-ſchᵊn) [lt.] *s.*, *surg.* krampfhafte Zusammenziehung.
crisper (trĭ′ß-pᵊʳ) *s.* Kräuselnde(r, s).
Crispian(us) (trĭ′ß-pē-ᵊn, trĭß-pĭ′-ə-n*ŭ*ß) *npr.* Krispia'n *m* (Bn.).
Crispin (trĭ′ß-pĭn) [lt.] I *npr.* Krispi'n, Crispi'nus *m* (Schutzheiliger der Schuhmacher). St. ‿'s Day Fest Krispins am 25. Oktober; *fig.* Blauer Montag. — II *s.*. *sl.* Schuster *m*.
crispness (trĭ′ßp-nᵉßß) *s.* 1. Krausheit *f*. —2. mürbe (od. knusperige) Beschaffenheit.
crispy (trĭ′ß-pʸ) *a.* = crisp.
criss-cross ⑤ (trĭ′ß-krŏß) [*corr.* aus Christ's cross] I *s.* 1. Kreuzzeichen *n*. — 2. Kreuzung *f*; Gewirr *n*. — II *a.* und *adv.* 3. kreuz und quer (laufend); in entgegengesetzter Richtung (laufend).
criterion ♁ (trāi-tĭ′-rᵉ⁻ĭ-ᵊn), *pl.* **~a** (‿-ə) [grch.] *s.*, *phls.* Krite'rium *n*, Kenn-, Unterscheidungs-zeichen *n*, Prüfstein *m*.
critic (trĭ′t-ĭt) [lt., * grch.] I *s.* 1. Kri'tiker *m*, Kunstrichter *m*. — 2 Tadler(in). Krittler(in). — II † *a.* 3 = critical.
critical (trĭ′t-ĭ-k*ŭ*l) [lt., * grch.] *a.* □ 1. kritisch, kunstrichterlich. — 2. streng, genau; sorgfältig urteilend. — 3. fein, gebildet (Geschmack, Urteil ꝛc.). — 4. tadelsüchtig, kritt(e)lig. — 5. *med.* kritisch, entscheidend. — 6. *fig.* kritisch, bedenklich, kitz(e)lig, mißlich.
criticalness (trĭ′t-ĭ-k*ŭ*l-nᵉßß) *s.* 1. das Kritische, das Entscheidende. —2 kritische Sorgfalt, Strenge *f*. — 3. kritische Lage oder Beschaffenheit; Bedenklichkeit *f*.
criticaster (trĭ′t-ĭ-kă-ßtᵊʳ) *s.* Kritika'ster *m*, schlechte(r) Kri'tiker(in), Kritt(e)ler(in).
criticism (trĭ′t-ĭ-ßĭ*ſ*m) *s.* Kriti'k *f*: 1. als Tätigkeit. — 2. kritische Anmerkung (od. Besprechung auch ⚔), Rezensio'n *f*.
criticize ④ (trĭ′t-ĭ-ßāĭ) *v/a.* ⓛb. (a. *v/n.* to ‿ on) 1. kritisieren, rezensieren, beurteilen. — 2. bekritteln, tadeln.
criticizer ④ (‿-ßāĭ-zᵊʳ) *s.* = critic.
critique (trĭ-tī′t) [fr., * grch.] *s.* = criticism. [Prsn.).]
Crittenden (trĭ′tn-dᵉn) *npr.*, *id.* (Ortsn. und
critter *provc.* u. *Am.* (trĭ′t-ᵊʳ) *s.* = creature.
crizzle † od. *provc.* (trĭzl) [?] I *v. n.* ⓛb. rauh (od. blind) werden (Glas), schrumpfen (Haut). — II *s.* Blindheit *f* des Glases.
croak (trōk) [m/e., tantum.] I *v/n.* ⓛa. 1. quaken (Frosch); krächzen (Rabe); a. *fig.* — 2. knurren (Magen). — 3. krächzen (bei Heiserkeit). — 4. ↖ *fig.* Unglück prophezeien. — II *v/a.* ⓛa. 5. krächzen. — III *s.* 6 Quaken *n*, Gequake *n*; Krächzen *n*, Gekrächze *n*.
croaker (trō′-kᵊʳ) *s.* 1. Quaker *m* (Frosch); Krächzer *m* (Rabe). — 2. F *fig.* Unglücksrabe *m*; Heulmeier *m*; Unzufriedene(r).
Croat (trō′-ăt) *s.* Kroa't *m*, Kroa'tin *f*.
Croatia ♀ (trō-ē′-ſchᵊ-ə) *npr.* Kroa'tien *n*.
croche (trōtſch) [fr.] *s.*, *hunt.* kleiner Knoten an der Spitze des Geweihes beim Rotwilde.
crochet (trō′-ſchē od. fr. trō-ſchē′) [fr.] I *s.* Häkelei *f*. — II *v/a.* u. *v/n.* ⓛa. häkeln.
crochet-work (‿-wō*r*k) *s.* Häkel-arbeit *f*.
crock[1] (trŏk) [a/e.: ndd. Kruke] *s.* 1. (irdener) Topf. — 2. *sl.* Straßenhändler(in) mit Steingut- und Porzella'nwaren.
crock[2] † od. *provc.* (‿) [?] *s.* Ruß *m*; Schmutz *m*.
crockery (trŏ′-kᵉ-rʸ) *s.* irdenes Geschirr, Steingut *n*, Töpferware *f* (a. ‿-ware).
crocket (trŏ′-kĭt) [a/f.; fr. *crochet*] *s.* 1. ⊙ Häkchen *n*. — 2. ⊙ ‿ of a tile Nase *f* eines Dachsteines. — 3. *arch.* Kriechblume *f*. Krabbe *f* (Laubwerk in der gotischen Architektur).
crocketed (trŏ′-kĭ-tᵉd) *a.*. *arch.* mit gotischem Laubwerk verziert (ƒ. crocket 3).
crocodile (trŏ′-kᵉ-dāĭl) [grch.] I *s.* 1. (*s/m.*) *zo.* Krokodi'l *n*. — 2. ♁ ↖ *log.* Krokodilsschluß *m*, sophi'stischer Trugschluß. — II *a.* 3. krokodil-artig; *fig.* ‿ tears *pl.* Krokodilstränen *f/pl.*
crocodilian (trŏk-ᵉ-di′-l-ᵉ-ᵊn) I *a.* krokodi'lartig; Krokodil-... — II *s.*, *zo.* Krokodil *n*.
crocus (trō′-kᵉß) [grch.] I ♁ ❦ *s.* Krokus *m*, Sa'fran *m*. — II *a.* sa'frangelb.
Crœsus (trĭ′-ßᵉß) *npr.* Krösus (Krö'sos) *m*.
croft[1] (trŏft) [a/e.] *s.* Hausgehege *n* (kleines umzäuntes Weide-, Bleich- oder Garten-land).
croft[2] *provc.* (‿) [*corr.* aus fr. *carafe*] *s.* (Wasser-)Karaffe *f*.
crofter (trŏ′-ftᵉʳ) [croft[1]] *s.* Kossa't *m*. Kossä'te *m*.
Crofton (trŏ′-ftᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Croker (trō′-kᵊʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Cromarty ♀ (trŏ′m-ᵊʳ-tʸ) *npr.*, *id.* (Ortsn.).
Cromer (trō′-mᵊʳ) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).
Cromford (trŏ′m-fᵊʳd) *npr.*, *id.* (Prsn.).
cromlech (‿-lĕ₵) [wal.] *s.* Kromlech *m*. druidischer Steinbau (Opfer-altar).
cromorne, **~e** ♪ (trō-mōʳ′-na, ‿-mōʳn) [fr. *cromorne*; * dtsch] *s.* Krummhorn *n*, Trompe'te *f* (Pfeife und Register der Orgel)

Cromwell (krō′m- od. krăŏ′m-wĕl) *npr.*; bis. Oliver ~ Prote'ktor v. England (1599—1658).

crone F (krōn) [a./f. : carrion] *s.* altes Weib (a. als Schimpfwort für Männer).

cron*y* F (krō′-nᵉ) [?] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉz) alte(r) Bekannte(r), Busenfreund(in). — **II** ↖ *v/n.* ①d. vertraulich umgehen (with mit).

croodle *prov.* (krūdl) [?] *v/n.* ①b. sich nieder-, zs.-kauern; sich anschmiegen.

crook (krauk) [a/n. : dtsch Krücke] **I** *s.* 1. Haken *m*, Krümmung *f*; Krücke *f*; by hook or by ~ es mag biegen oder brechen, auf die eine oder andere Weise; blindlings; mit Recht oder Unrecht. — 2. Hirtenstab *m*; auch *eccl.* Bischofs-, Krumm-stab *m*. — 3. F *fig.* Winkelzug *m*. Kniff *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. krümmen, krumm biegen, beugen; *sl.* to ~ the elbow oder the little finger trinken, kneipen; sich betrinken. — **III** *v/n.* ①a. 5. sich krümmen, krummgebogen sein.

crook-back ⑤ ↖ (krŭ′k-bāk) *s.* Buck(e)lige(r), P Buckel *m*; Richard C~ Bn. Richards III.

crook-backed (~bākt) *a.* buck(e)lig.

crooked (krŭ′k-ᵉd oder [*p.p.*] krŭkt) *a.* □ (**~ly**, krŭ′k-ᵉd-lᵉ) 1. gekrümmt, krumm, schief. — 2. *fig.* krumm, verdreht, verschroben; unrecht; verderbt, lasterhaft.

crookedness (krŭ′k-ᵉd-nᵉs) *s.* 1. Krümmung *f*. Windung *f*. — 2. Verkrümmung *f*. Buckel *m*. — 3. *fig.* Verkehrtheit *f*. Verschrobenheit *f*. — 4. *fig.* Unehrlichkeit *f*, Verderbtheit *f*.

crooked-pated (~pē-tᵉd) *a.* starrköpfig.

Crookes (krukß) *npr.*, *id.* (Prin.).

crook-legged (krŭ′k-lĕg-ᵉd) *a.* krummbeinig.

crook-neck ⑤ ↘ *Am.* (krŭ′k-nĕk) *s.* krummhalsiger Flaschenkürbis.

croon bis schott. (krūn) [holl.] **I** *v/n.* ①a. 1. wimmern, wehklagen. — 2. (a. *v/a.*) leise singen, summen. — **II** *s.* 3. Gesumm(e) *n*, Gebrumm(e) *n*.

crop (krŏp) [a/e. : dtsch Kropf] **I** *s.* 1. Kropf *m* des Vogels; *co.* Magen *m*; *sl.* Kehle *f*. — 2. ↖ (hervorragendster Teil) ♀ Ähre *f*. Krone *f*. Spitze *f*. — 3. (auch standing ~) Getreide *n* auf dem Halme, Frucht *f*; ⚔ damage to ~s Flurschaden *m*. — 4. *agr.* Ernte *f*; Ertrag *m*; a heavy ~ eine gesegnete Ernte. — 5. Schnitt *m* des Haares. — 6. das Abgeschnittene, Gestutzte; Stutz *m*: a) Stutzschwanz *m* (Pferd), Stutz-ohr *n* (a. ~-ear); b) kurz geschnittenes Haar, Stutzkopf *m*. — **II** *v/a.* ①e. (bisw. *pret.* u. *p.p.* cropt) 7. die Spitze oder den Kopf einer Pflanze *etc.* abschneiden, abkippen; *et.* (ab)stutzen, beschneiden (z.B. Ohren eines Tieres). — 8. Blumen, Früchte *etc.* abbrechen, pflücken. — 9. Gras, Wiese abweiden, abfressen. — 10. *agr.* (ab)mähen; ernten. — 11. vor der Zeit abmähen (od. pflücken); *fig.* dahinraffen. — 12. mit Früchten bepflanzen, besäen, bebauen. — **III** *v/n.* ①e. 13. † eine Ernte geben. (ein)tragen. — 14. to ~ out, up oder forth: a) ⚒, *geol.* durchbrechen, (zutage) ausgehen; b) *fig.* zum Vorschein kommen. [Pferd).]

crop-ear (krŏ′p-ir) *s.* Stutz-ohr *n* (bis.)

crop-eared (~irᵈ) *a.* mit gestutzten Ohren.

cropful, meist **crop-full** (~fut) *a.* mit vollem Kropfe; gesättigt, satt.

crop-haired (krŏ′p-hārᵈ) *a.* mit kurz geschnittenem Haar.

cropped (krŏpt) *p.p.* u. *a.* kurz geschnitten; ⊙ zu sehr beschnitten (Buchrand); fein gehechelt (Hanf); bebaut (Feld).

cropper (krŏ′p-ᵉr) *s.* 1. Ab-, Be-schneider (-in) *etc.* (s. crop). — 2. *orn.* Kropftaube *f*. — 3 *sl.* Sturz *m* vom Pferde: *fig.* Enttäuschung *f*; to go (od. come) a ~ e-n schweren Sturz tun; Mißerfolg haben.

croppy F (krŏ′p-ᵉ), *pl.* **~ies** (~iz) [crop] *s.* Kurzgeschorene(r) (bis. ir. Rebell 1798).

crop-sick † od. *prov.* (krŏ′p-sik) *a.* krank, unwohl infolge überladung des Magens.

cropt ↖ (krŏpt) *pret.* u. *p.p.* von crop.

croquet (krō′-kᵉ, ↖ krᵉ-kĕ′) [fr.] **I** *s.* † Krocket (-spiel) *n*. — **II** *v/n.* ①a. Krocket spielen.

croquette (krᵉ-kĕ′t) [fr.] *s.* Kochk. braun gebratener Kloß (aus Fleisch, Fisch, Reis *etc.*).

crore Ost-I. (krōr ⑨) [ind.] *s.*, *numer.* Karo'r *m* (zehn Millionen Rupien *etc.*).

Crosby (krō′zi-bᵉ) *npr.*: ~ Hall (Lo.), Wohnung Richards III. vor s-r Thronbesteigung; jetzt Restaurant.

crosier ④ (krō′-zhᵉr) [lt. *crucia'rium*] **I** *s.*, *eccl.* Bischofs-, Krumm-stab *m*. — **II C~** *npr.*, *ast.* südliches Kreuz (Sternbild).

cross (krŏß) [a./f.; fr. *croix*; * lt. *cru'c-em*] **I** ***substantive*** (*pl.* **~es**, krŏ′ß-ᵉz) 1. Kreuz *n*. — 2. Kreuz *n* (Versinnbildlichung des Todes Christi), Kruzifi'x *n*. — 3. *fig.* Kreuz *n*. Christentum *n*. — 4. *fig.* Kreuz *n*. Leiden *n*. Trübsal *f*. — 5. ⚓ Ankerkreuz *n*. — 6. *num.* ehm. Bild-, Kreuz-seite *f* einer Münze; Ave'rs *m*; weitS. Kreuzer *m*; to play at ~ and pile Kopf oder Schrift spielen. — 7. ♀, *zo.* Kreuzung *f* von Rassen. — 8. strafbares Einverständnis (between zwischen [*dat.*]). — 9. *cant* Gaunerei *f*, Dieberei *f*; F Dieb *m*. — **II** ***adjective*** □ und ↖ ***adverb*** (mst mit dem folgenden Wort durch hyphen verbunden). 10. kreuzweise, quer, überzwe'rch; schräg, schief. — 11. gegenseitig, wechselweise; Wechsel-.... Kreuz-... — 12. zuwiderlaufend, widrig, durchkreuzend; widerwärtig, ärgerlich; unglücklich (***Syn.*** s. adverse). — 13. verkehrt; widerspenstig, eigensinnig; mürrisch, ärgerlich, verdrießlich; beleidigend (with gegen); wunderlich, verschroben. — 14. ♀, *zo.* aus einer Kreuzung hervorgegangen (Pflanze, Tier). — **III** ***verb active*** ①c. 15. kreuzen, kreuzweise (über oder durch ein anderes Ding) legen; ‡. — 16. durchstreichen. ausstreichen (falsches Wort *etc.*; oft: to ~ out od. off). — 17. kreuzen; überschreiten (Weg, Fluß); etwas passieren; durchque'ren; *fig.* it ~ed my mind mir kam (plötzlich) der Gedanke. — 18. mit e-m Kreuz bezeichnen; to ~ oneself sich bekreuzigen, *fig.* sich beglückwünschen, Gott danken; to ~ a p.'s hand od. palm mit e-m Geldstücke einer Wahrsagerin das Kreuzzeichen in die Hand machen; weitS. (Trink-) Geld geben, bestechen. — 19. in den Weg (oder in die Quere) kommen; entgegentreten, -handeln, widersprechen (*dat.*); Pläne durchkreu'zen; to be ~ed in love Unglück in der Liebe haben. — **IV** ***verb neuter*** ①c. 20. quer liegen od. stehen *etc.*; sich kreuzen. — **V** †, F oder *prov.* ***preposition*** 21. = across.

Zu **cross** 15: ↖ *fig.* to ~ the cudgels die Waffen strecken, klein beigeben; to ~ a horse ein Pferd besteigen; to ~ a letter quer über die Zeilen eines Briefes hinwegschreiben.

'cross *poet.* (krŏß) *prep.* = across.

cross-*acceptance* ✾ (krŏ′ß ᵊ-kßĕp-tᵊnß) *s.* = cross-accommodation.

~-accident (ˈ-ăk-ᵊ-dᵊnt) *s.* Widerwärtigkeit *f*, Querstrich *m*.

~-accomodation ✾ (~-ᵊ-kom-ᵊ-dēˈ-shᵊn) *s.* Wechselreiterei *f*.

~-action (ˈ-ăk-shᵊn) *s.* jur. Gegenklage *f*.

~-armed (~-ārᵐd) *a.* mit gekreuzten Armen.

~-arrow (ˈ-ăˈr-nō) *s.* Pfeil *m* e-r Armbrust.

~-bar meist ⊙ (~-bārᵏ) *s.* 1. Riegel *m* einer Fachwand, Wand-, Bund-riegel *m*. — 2. *carp.* Kreuzband *n*. — 3. Querriegel *m*.

~-barred (~-bārᵈ) *a.* vergittert, mit Querstäben versichert.

~-beam (~-bīm) *s.* 1. ⊙ Kreuz-, Querbalken *m*. — 2. ⚓ Dwarsbalken *m*.

~-bench (~-bĕnch) *s.* bis. *parl.* Querbank *f*.

crossbill (~bil) *s.*, *orn.* Kreuzschnabel *m*.

cross-bill ⑥ (~-bil) *s.* jur. Klagebeantwortung *f*.

cross-birth (~-bōrᵗh) *s.*, *med.* schwere Entbindung infolge querer Lage des Kindes.

crossbite ⑤ † (krō′ß-bāīt) **I** *v/a.* betrügen. — **II** *s.* Fallstrick *m*, Falle *f*; Streich *m*.

cross-bones (~-bōnz) *s/pl.* gekreuzte Armknochen *m/pl.* unter einem Totenkopf.

cross-bow ⑤ ⚔ (krō′ß-bō) *s.* ehm. Armbrust *f*.

crossbowman ⑤ ⚔ (~-mᵊn) *s.* ehm. Armbrustschütze *m*. [sung erzeugt.]

cross-*bred* (krō′ß-brĕdᵈ) *a.* durch Kreu-

~-breed (~-brīd) *s.* Mischrasse *f*, durch Kreuzung erzeugte Rasse.

~-bun (~-bŭn) *s.* mit e-m Kreuze bezeichnete, am Karfreitag gegessene Art Semmel (mst hot ~).

~-buttock (~-bŭtˈ-ᵊk) *s.* Borer-*sl.* Schlag *m* auf den Hintern; weitS. unerwarteter Schlag.

~-country (~-kŭn-trᵉ) *a.* u. *adv.* querfeldein (laufend, reitend *etc.*).

~-current (~-kŭrˈ-ᵊnt) *s.* Gegenstrom *m*.

~-cut ⑤ (~-kŭt) **I** *v/a.* u. *v/n.* (③ cut) quer durchschneiden. — **II** ⊙ *s.* Kreuzhieb *m*; ⚒ Querschlag *m*. — **III** ⊙ *a.*: ~ chisel Kreuzmeißel *m*.

crossed (krōßt) *p.p.* und *a.* □ gekreuzt; durchkreuzt *etc.* (s. cross). [tröpfung *f*.]

crossette (krᵉ-ßĕˈt) [fr.] *s.*, *arch.* Ver-

cross-*examination* (krō″ß-ᵉ-glăm-ᵉ-neˈ-shᵊn) *s.* jur. Kreuzverhör *n*.

~-examine (~-ᵉ-glăˈm-in) jur. ①b. **I** *v/a.* einem Kreuzverhör unterwerfen. **II** *v/n.* Kreuz-, Quer-fragen stellen.

~-eyed (krō′ß-īd) *a.* schielend.

~-fire ⚔ (~-fāīrᵊ) *s.* Kreuzfeuer *n* (a. *fig.*).

~-fortune (~-fōrᵗ-shᵊn, ~-tᵘᵊn) *s.* Mißgeschick *n*. [gebundenen Kniegürteln.]

~-gartered † (~-gāˈr-tᵊrᵈ) *a.* mit kreuzweise

~-gartering † (ˈ-gāˈr-tᵊ-nĭng) *s.* Kreuzweisbinden *n* der Kniegürtel.

~-grain (ˈ-grān) *s.* 1. ⊙ Hirnseite *f* des Holzes. — 2. *fig.* Querstrich *m*; Irrtum *m*.

~-grained (~-grānd) *a.* 1. ⊙ Holz: quer gegen die Faser (od. Hirn gegen Hirn) geschnitten; gegen den Strich (a. vom Haar). — 2. *fig.* widerhaarig, störrisch; verkehrt.

cross-head (trɔ́ˑß-hɛ́d) *s.* 1. ⊙ *mech* Kreuzkopf *m*, Querhaupt *n*, Joch *n*. — 2: großgedruckter Anfang einer Zeitungsanzeige.
crossing (trɔ́ˑß-iŋ§) [*p.pr.* o. to cross] *s.* 1 Kreuzung *f*, Übergang *m* ꝛc. (ſ. to cross). — 2 Straßen-übergang *m*. — 3. Kreuzweg *m*. — 4. *zo.* und ♈ (Raſſen-, Arten-)Kreuzung *f*. — 5. 🚃 (Schienen-) Kreuzung' *f*. — 6. *fig.* (meiſt ~s *pl.*) Hindernis *n*. Widerſtand *m*; Verdruß *m*; Querſtrich *m*. [ſchiene *f*.]
crossing-rail 🚃 (~rēˑl) *s.* Ausweiche-
cross-jack ⚓ (trɔ́ˑß-dʒak, ⚓ trɔ́ˑdʒ-ek) *s.* Segel *n* der Bagie'nrahe.
cross-legged (trɔ́ˑß-lɛ́g-ɛˑd) *a.* mit übereinandergeſchlagenen Beinen.
crosslet (trɔ́ˑß-lɛt) *s.* Kreuzchen *n*.
cross-*lode* ⚒ (~lōd) *s.* Quer-ader *f*.
~marriage (~mar-ɛˑdʒ). **~match** (~matſch) *s.* Wechſelheirat *f*.
crossness ↖ (trɔ́ˑß-nɛ́ß) *s.* 1 Quere *f*. — 2 *fig.* Verkehrtheit *f*. Widerhaarigkeit *f*. — 3 Verdrießlichkeit *f*.
cross-*patch* F (~pätſch) *s.* = cross-pate.
~pate F (~pēt) *s.* Querkopf. Marrkopf *m*.
~piece (~piß) *s.* 1. ⊙ *carp.* Querſtück *n*. — 2. ⚓: ~ of the bitts Betingsbalken *m*.
~purpose (~pȫˑr-pɔˑß) *s.* 1. (meiſt ~s *pl.*) Gegenabſicht *f*; Mißverſtändnis *n*; *fig.* Strich *m* durch die Rechnung; to beat ~s einander mißverſtehen oder entgegenhandeln. — 2. ~s *pl.* Rätſelſpiel *n*.
~question (~twɛ́ß-tſchɔˑn) I *v/a.* Ⓣa. 1. hin und her befragen; ein Kreuzverhör anſtellen mit. — II ~s *s/pl.* 2. Kreuz- und Quer-fragen *f/pl.*, Kreuzverhör *n*. — 3. Frage- und Antwort-ſpiel *n*.
~rail ⊙ (~rēl) *s.* Quer-band *n*, -riegel *m*.
~reading (trɔ́ˑß-rī-diŋ§) *s.* Querleſen *n* aus einer (Zeitungs-)Spalte in die andere.
~road (~rōd) *s.* 1. Querſtraße *f*, Kreuzweg *m*. — 2. ~s *pl.* Straßenkreuzung *f*.
~row † (~rō) *s.* = Christ-cross-row.
~sea ⚓ (~ſī) *s.* gekreuzter Seegang.
~shaped (~ſchēpt) *a.* kreuzförmig.
~sleeper ⊙ (~ßlī-pɔˑr) *s.* Querſchwelle *f*.
~spider (~ßpai-dɔˑr) *s.*, *zo.* Kreuzſpinne *f*.
~staff ⊙ (~ßtaf) *s.* Kreuzſtab *m*, Jakobsſtab *m*. (veraltetes Winkelmeß-inſtrument).
~stitch (~ßtitſch) *s.* Kreuzſtich *m*.
~tie 🚃 (~tai) *s.* Schwelle *f*.
~timber (~tim-bɔˑr) *s.* 1. ⊙ Wagenbau: Achſenriegel *m*. — 2 ⚓ Dwarsholz *n*.
~tining (~tai-niŋ§) *s.*, *agr.* Quer-eggen *n*.
~town (~taun) *adv.* quer durch die Stadt.
~trees ⚓ (~trīˑ) *s pl.* Dwars-, Querſalings *f pl.* [Kreuzgewölbe *n*.]
~vaulting ⊙ (trɔ́ˑß-wā́ˑl-tiŋ§) *s.*, *arch.*
~way ♿ (trɔ́ˑß-wē) *s.* Kreuz-, Seiten-, Quer-weg *m* oder -ſtraße *f*.
~wire (~waiʳ) *s.*, *opt.* Fadenkreuz *n*.
crosswise (~wais) *adv.* kreuzweiſe; ſchief.
crosswort ♿ ♈ (~wɔˑʳt) *s.* 1. Kreuzlabkraut *n*. — 2. Kreuzblatt *n*.
crotch bib. *Am.* u. *prov.* (trɔtſch, *pl.* ~es (trɔ́ˑtſch-ɛˑß) [: crook, crutch] *s.* 1. ⊙ Haken *m*. — 2. Gabelung) *f* der Beinmuskeln ꝛc.
crotched *Am.* (trɔtſcht) *a.* gabelförmig.
crotchet (trɔ́ˑtſch-ɛt) [fr. *crochet*] *s.* 1 ⊙ Haken *m*. — 2. gabelförmige Stütze. 3 ↖ *typ.* (mit ~s *pl.*) (eckige) Klammer [] (mehr gbr. brackets). — 4. 𝅘𝅥 Viertelnote *f*. 5 *fig.* Grille *f*.
crotcheted (trɔ́ˑtſch-ɛˑd) *a.*, *typ.* eingeklammert.
crotchetiness F (~ɛˑ-nɛ́ß) *s.* Verſchrobenheit *f*. Wunderlichkeit *f*. [ſchroben.]
crotchety F (~ɛˑ) *a.* wunderlich. verſ
croton ♈ (trōˑ-tɔn) [grch.] *s.* Kro'ton *m*.
croton-oil ⑤ (~ōil) *s.*, *pharm.* Kro'ton-öl *n*.
crouch (trauʃch) [?] *v/n.* Ⓘc. 1. ſich niederducken. ſich ſchmiegen. ſich zuſammenkauern (before, to vor [*dat.*]). — 2. *fig.* (to) (zu Kreuze) kriechen, ſich ducken vor (*dat.*); ſchmeicheln (*dat.*).
croup[1] (trūp) [ſchott. *croup* krächzen; * a/n.] *s.*, *med.* ♆ Krupp *m*, häutige (Kehlkopf-) Bräune (auch true ~).
croup[2], a. **~e** (~) [fr.] *s.* 1. Kruppe *f*, Kreuz *n*, Hinterteil *m* u. *n* mancher Tiere, bſd. des Pferdes. — 2. Bürzel *m*, Steiß *m* der Vögel.
croupade (trū-pēˑd) [fr.] *s.*, *man.* Croupade *f* (Hochſprung mit eingezogenen Beinen).
croupier (trūˑ-pɔˑr, trū-pīˑr) [fr.] *s.* 1. Haſa'rdſpiel: Croupier *m*, Spielgehilfe *m* des Bankhalters. — 2. bei einem größeren Mahle der am unterſten Ende der Tafel Sitzende, der den Vorſitzenden unterſtützt.
croupy (trūˑ-pɛ) *a.*, *med.* luftröhrenkrank: zu Krupp geneigt.
crouse ſchott. u. *prov.* *N.* (trauß, a. trūß) [mit/e.: dtſch traus] *a.* □ u. *adv.* lebhaft. keck.
crow[1] (trō) [a/c.] I *v/n.* Ⓘa. (*pret.* auch crew. † od. *prov.* *p.p.* crown) 1. krähen. — 2. prunken. prahlen, triumphieren, den Herrn ſpielen (over, about über [*acc.*], mit). — II *s.* 3. Krähen *n*.
crow[2] (trō) [a/c.] *s.* 1. *orn.* Krähe *f*; weitS. raben-artiger Vogel; as the ~ flies in gerader Linie, in der Luftlinie; to have a ~ to pluck with a p. ein Hühnchen mit j-m zu rupfen (od. pflücken) haben. — 2. Gekröſe *n* von Tieren. — 3 F Schmiereſteher *m* (wochenſtehender Diebsgehilfe). — 4. ↖ = crow-bar.
crow-bar ⑥ ⊙ (~bāˑr) *s.*, *mech.* Brecheiſen *n*. -ſtange *f*; Hebebaum *m*. Kuhfuß *m*. [beere.]
crow-berry ⑤ ♀ (~bɛˑr-ɛ) *s.* Krähen-
crowd[1] (traud) [a/c.] I *v/n.* Ⓘa. 1. drängen, zſ.-drängen. -preſſen (into, in in [*acc.*]); (an)füllen. überfüllen; ~ed (with) gedrängt voll (von). angefüllt (mit). — 2. *fig.* drängen, preſſen. — 3. ⚓ to ~ sail od. all sails prangen. preſſen. alle Segel beiſetzen. — II *v/n.* Ⓘa. 4. ſich drängen; ſchwärmen; in dichtem Gedränge (zuſtrömen. — 5. wimmeln (with von). — III *s.* 6. Haufe(n) *m*. Menge *f*. — 7. Gedränge *n*. Gewimmel *n*. — 8. Pöbel *m*. das gemeine Volk. *Syn.* ſ. throng. [ſaitige Geige.]
crowd[2] 𝅘𝅥 (traud) [walif.] *s.* ehm. Art ſechs-
crowdie, **~y** ſchott. (beides: traud-ɛ) [?] *s.* Mehlbrei *m*.
crowding (trau-diŋ§) *s.* Drängen *n* ꝛc. (ſ. crowd[1]; ✕ close ~ enge Belegung.
Crowe (trō) *npr.*, *id.* (Prſn.).
crow-flower ♈ (trōˑ-flau-ɔˑr) *s.* 1. Kuckucksblume *f*. -nelke *f*. — 2. = crowfoot 3.
crowfoot ♿ (~fut) *s.* 1. ⚓ Hahnpot *f*. — 2 ~ Fuß-angel *f*. — 3. ♈ Hahnenfuß *m*.
crowing (trōˑ-iŋ§) [crow[1]] *s.* Krähen *n*.
crow-keeper † (~ki-pɔˑr) *s.* 1 Krähenſcheucher *m*. — 2. Vogelſcheuche *f*.
Crowland ♈ (trōˑ-länd) *npr.*, *id.* (Ortsn.).
crown[1] (traun) [a.f.; fr. *couronne*; * lt. *coro'na*] I *s.* 1. Krone *f* (auch *hunt.*); Kranz *m*. — 2. C~ *fig.* Krone *f* (königliche ꝛc. Gewalt): C~ Office Kriminal-bureau *n* des King's (Queen's) Bench. — 3. *fig.* Krone *f*, Belohnung *f*. Ehre *f*. — 4. *fig.* Krone *f*. Vollendung *f*, Spitze *f*, Gipfel *m*. — 5. oberſter Teil e-s Gegenſtandes; Krone *f* e-s Baumes, Gebirges ꝛc. — 6. Scheitel *m*. Wirbel *m* des Kopfes; Kopf *m*. — 7. ⊙ *arch.* Bekrönung *f*; Schlußſtein *m*. — 8. Tonſu'r *f*. Platte *f*. — 9. Kopf *m* des Hutes. — 10 ſchott. Mitte *f*, höchſter Teil einer Chauſſee; to keep the ~ of the causeway die Mitte der Straße einhalten; *fig.* ſich offen zeigen, Reſpekt genießen. — 11. ♛ Krone *f* (engl. Silbermünze = 5 *s*; vgl. Seite XXIII, IV, b). — 12. ♛ ~ octavo breites Oktav (Papierformat). — II *v/a.* Ⓣa. 13. krönen, bekränzen. — 14. *fig.* krönen, ehren, auszeichnen; mit Ruhm vollenden, beendigen. — 15. Damiſpiel: to ~ (a king) e-n Stein zur Dame machen.
crown[2] † od. *prov.* (traun) *p.p.* v. crow[1].
crowner (traun-ɛˑr) *s.* 1. Krönende(r, s) ꝛc. (ſ. crown II). — 2. *sl.* Hauptvergnügen *n*. — 3. † = coroner.
crown-escapement ⊙ (traun-ɛˑß-kēp mɛˑnt) *s.* Spindelhemmung *f* der Uhr.
crownet † (traun-nɛt) *s.* = coronet.
crow-net (trōˑ-nɛt) *s.*, *hunt* Vogelgarn *n*.
crown-*glass* ⊙ (traun-glaß) *s.* 1. Mondglas *n*, geblaſenes Tafelglas. — 2. *opt.* Kronglas *n* (*ant.* flint-glass). [krone *f*.]
~imperial ⑥ ♀ (~im-piˑr-ɛˑəl) *s.* Kaiſer-
crowning ⊙ (traun-niŋ§) *s.*, *arch.* Krone *f*, Bekrönung *f* (a. ✕ *frt.*); Schlußzierat *m*.
crownless (traun-lɛß) *a.* ohne Krone.
crown-*piece* ⑤ (~piß) *s.* 1. ⊙ Sattlerei: Stirnriemen *m*. — 2. ♛ ſilberne Krone (= 5 *s*). [rad *n*. — 2. Kammrad *n*.]
~wheel ⊙ (~(h)wil) *s.*, *mach.* 1. Kron-
~work ✕ (~wȫˑk) *s.*, *frt.* Kronwerk *n*.
crow-quill (trōˑ-kwil) *s.* Raben(kiel)feder *f*.
crow's-bill (trōˑz-bil) *s.* 1. *surg.* Kugelzange *f*. — 2. *vet.* Über-eiſen *n* (beim Pferd).
crow's-*foot* ⑥ (trōˑz-fut) *s.*, 1. mſt ~feet (~fit) *pl.* Krähenfüße *m pl.*, Katzenpfoten *f pl.* (die Fältchen an den äußeren Augenwinkeln). — 2. ✕ = crowfoot 2.
crow-silk ♀ (trōˑ-ßilk) *s.* Waſſerfaden *m*.
crow's-nest ⚓ (trōˑz-nɛˑßt) *s.* Krähenneſt *n* (Maſtkorb zum Ausguck). [England).]
Croydon ♈ (trɔi-dɔˑn) *npr.*, *id.* (St. in)
crozer ⊙ (trōˑ-zɔˑʳ) *s.* Böttcherei: Kimmhobel *m*. Zarg-, Boden-zieher *m*.
crozier ſ. crosier.
Cruchy (trūˑ-tſchɛ) *npr.*, *id.* (Prſn.).
crucial (trūˑ-ſchɛˑəl, ~ſchɔˑl) [fr.; * lt. *crux*] *a.* 1. ♁ *surg.*, &c. kreuzförmig. — 2. *fig.* kritiſch, entſcheidend. — 3. ↖ peinlich.
crucian (trūˑ-ſchɛˑn, trūˑ-ſchɔˑn) [lt., * grch.] *s.*, *ichth.* gemeine Karauſche.
cruciate[1] ♁ (trūˑ-ſchɛˑ-at) [lt.] *a.* □ ♀ u. *zo.* kreuz-blütig. -förmig. [martern.]
cruciate[2] ↖ (~ēt) [lt.] *v/a.* Ⓣb. quälen,
crucible (trūˑ-ßibl) [mlt. *cruci'bulum*] *s.* 1. ⊙ (Schmelz-)Tiegel *m*. — 2. ⊙ *metall.* Herd *m*. Untergeſtell *n*, Eiſenkaſten *m* eines Gebläſe-ofens. — 3. *fig.* Feuerprobe *f*. [= cruciate[1].]
cruciferous ♁ ♀ (trū-ßif-ɛˑ-rɔß) [lt.] *a.*

crucifier (krū'-ßᵉ-fai-ᵊʳ) *s.* Kreuziger(in).
crucifix (krū'-ßᵉ-fikß), *pl.* ~**es** (~fik-ßᵉß) [mlt.] *s.* Kruzifi'x *n.*
crucifixion (krū-ßᵉ-fi'k-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. *bibl.* C~ Kreuzigung *f.* — 2. *fig.* Leiden *n*, Qual *f.*
cruciform ⚗ (krū'-ßᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* ⚘ u. *anat.* kreuzförmig; Kreuz=...
crucify (~fai) [lt. *crucifi'gere*] *v/a.* Ⓒd. kreuzigen (auch *fig.*).
crude (krūd) [lt. *cru'dus*] *a.* ☐ 1. roh, ungekocht (mehr gbr. raw); unbearbeitet; ⚙ ~ iron Roh=eisen *n.* — 2. unreif (Früchte). — 3. unverdaut (a. *fig.*). — 4. *fig.* roh, ungeschliffen, unkünstlerisch. — *Syn.* s. coarse.
crudeness (krū'd-nᵉß) *s.* Roheit, Unreife *f.*
crudity (krū'-dᵉ-tᵉ) [lt. *cru'ditas*] *s.* 1. = crudeness. — 2. das Unverdaute (a. *fig.*).
crudy † (krū'-dᵉ) *a.* = crude.
cruel (krū'-ᵉl; *Hom.* crewel) [fr.; * lt. *crude'lis*] *a.* ☐ 1. grausam, unmenschlich, roh, gefühllos. — 2. schrecklich; blutig.
cruelly (krū'-ᵉ-lᵉ) *adv.* 1. s. cruel. — 2. F schrecklich, sehr.
cruelty (krū'-ᵉl-tᵉ), *pl.* ~**ies** (~tᵉß) *s.* Grausamkeit *f.*
cruet (krū'-ᵉt) [m/e.: dtsch Krug] *s.* Fläschchen *n* für Essig, Öl 2c.; F ~s *pl.* Plattmenage *f* (Gestell mit Essig, Öl 2c., a. ~-stand).
crug P (krög) [?] *s.* Nahrung *f*, Brot *n.*
Cruikshank (krū'k-ſchäŋk) *npr.*, *id.* (Prsn.).
cruise ⚓ (krūs; *Hom.* crews) [holl.] **I** *v/n.* Ⓑb. 1. kreuzen, lavieren. — 2. auf Beute auslaufen. — **II** *s.* 3. Kreuzen *n.*
cruiser ⚓ (krū'-sᵊʳ) *s.* Kreuzer *m* (Person oder Fahrzeug); Kaperschiff *n.*
cruller *Am.* (krö'l-ᵊʳ) [holl.] *s.* gerollter Eierkuchen, Plinse *f*, Pfannkuchen *m.*
crumb, a. **crum** (krŏm) [a/e.] **I** *s.* 1. (Brot=) Krume *f.* — 2. Krümchen *n*, Brocken *m*; *fig.* to pick up one's ~s sich erholen, F wieder auf die Beine kommen. — **II** *v/a.* Ⓐa. 3. (zer)krümeln. — 4. Kochkunst: mit Brotkrümchen bestreuen, panieren.
crumble (krömbl) Ⓑb. **I** *v/a.* zer=krümeln, =bröckeln. — **II** *v/n.* zer=bröckeln, =fallen.
crumbly (krö'm-blᵉ) *a.* krüm(e)lig, bröck(e)lig.
Crummles (krömlſ) *npr.*, *id.* (Prsn.).
crummy (krö'm-ᵉ) *a.* 1. voller Brocken od. Krümel. — 2. weich, teigig. — 3. P dick, drall.
crumpet (krö'm-pᵉt) [?] *s.* lockerer, schwach gebackener Teekuchen; P ~ face pockennarbiges Gesicht.
crumple (krö'mpl) [† crump krumm] Ⓘb. **I** *v/a.* 1. fast †: krümmen. — 2. zerknittern, zerknüllen, krumpeln, krümpeln. — **II** *v/n.* 3. sich runzeln, faltig sein oder werden; to ~ up einschrumpfen. — **III** *s.* 4. Falte *f.*
crunch (krönſch) [craunch] Ⓒc. **I** *v/a.* 1. knirschend zerkauen od. zerbrechen. — **II** *v/n.* 2. kauen. — 3. knirschen. — **IV** *s.* 4. Knirschen *n.*
cruor ⚗ (krū'-ᵊʳ, ~ōʳ) [lt.] *s.*, *physiol.* Blutkuchen *m.*
crupper (krö'p-ᵊʳ) [fr. *croupière*] *man.* **I** *s.* 1. Kruppe *f*, Kreuz *n* des Pferdes. — 2. Schwanzriemen *m.* — **II** *v/a.* Ⓘa. 3. e-m Pferde den Schwanzriemen anlegen.
crural ⚗ (krū'-rᵊl) [lt.] *a.* Schenkel=...
crusade (krū-ßē'd) [fr. *croisade*] **I** *s.*, *hist.* Kreuzzug *m* (a. *fig.*). — **II** *v/n.* Ⓑb. e-n Kreuzzug unternehmen, zu Felde ziehen (against gegen); auch *fig.*
crusader (krū-ßē'-dᵊʳ) *s.* Kreuzfahrer *m.*
crusado (krū-ßē'-dō), *pl.* ~**es** (~dōſ) [port.] *s.*, *num.* portugiesische Gold= u. Silber=münze (= 2.17 Mark).
cruse fast † (krūß, krūſ) [m/e.: dtsch *provc.* Krause] *s.* irdener Topf.
cruset ⚙ (krū'-ßᵉt) [fr. *creuset*] *s.* Schmelztiegel *m* der Gold=arbeiter.
crush (kröſch) [a f.] **I** *v/a.* Ⓒc. 1. zerquetschen, zer=, er=drücken, zermalmen; F to ~ a cup eins trinken (od. P schmettern). — 2. zs.=pressen, (ein)drücken. — 3. drängen, pressen, stoßen. — 4 *fig.* zu Boden schlagen, vernichten, unterdrücken. — **II** *v/n.* Ⓒc. 5. gepreßt (od. verdichtet) w.; sich drängen; zerquetscht (od. zermalmt) w., zerschellen. — 6. *sl.* wegrennen. — **III** *s.* (*pl.* ~**es**, krö'ſch-ᵉſ) 7. Zs.=stoß *m.* Stoß *m.* — 8. Gedränge *n*; Menge *f*; *sl.* große Gesellschaft.
crusher (krö'ſch-ᵊʳ) *s.* 1. Zermalmende(r, s), Zerschmetternde(r, s) (a. *fig.*); his answer was a ~ ... war niederschmetternd. — 2. ⚙ Mörtelmühle *f.* — 3. *sl.* Polizi'st *m.*
crusher-ga(u)ge ⚙ u. ⚔ (~gēdſch) *s.*, *artill.* Gasdruckmesser *m* für Pulvergase.
crush hat (krö'ſch-hät) *s.* 1. *Am.* weicher Hut. — 2. F Klapphut *m.*
crushing-machine ⚙ (krö'ſch-iŋß-mᵊ-ſchi'n) *s.* (Knochen=, Erz=)Brechmaschine *f.*
~**-mill** ⚙ (~-mil) *s.* 1. Stampfgang *m.* — 2. = ~-machine.
crush-room (~-rūm) *s.*, *sl.* Theater= 2c. Foyer *m* u. *n.*
crusie schott. (krū'-ßᵉ, krö'-ßᵉ) [fr. *creuset*] *s.* 1. eiserne Öllampe; Leuchter *m.* — 2. ⚙ Schmelztiegel *m.*
Crusoe (krū'-ßō) *npr.*, *id.*: Robinson ~ Held u. Titel e-s Romans (1719) von Daniel Defoe.
crust (kröſt) [lt. *cru'sta*] **I** *s.* 1. Kruste *f*, Rinde *f*; Schale *f.* — 2. Niederschlag *m* in Weinflaschen; ⚙ Kesselstein *m* in Dampfkesseln; Inkrustatio'n *f.* — **II** *v/a.* Ⓐa. 3. (a. to ~ over) krusten= od. rindenartig überzie'hen (with mit). — 4. ⚙ auslegen (with mit). — **III** *v/n.* Ⓐa. 5. eine Kruste bilden. — Siehe a. crusted.
Crustacea ⚗ (krö-ßtē'-ſchᵉ-ᵃ) [neu=lt.] *s/pl.*, *zo.* Krustaze'en *f/pl.*, Krustentiere *n/pl.*
crustacean ⚗ (~ſchᵉ-ᵃn) [neu=lt.] *zo.* **I** *a.* zu den Krustentieren gehörig, gelenkschalig. — **II** *s.* Krebs=, Krusten=tier *n.*
crustaceous ⚗ (~ſchᵉß) [neu=lt.] *a.* 1. krustenartig. — 2. gelenkschalig; Schaltier=...
crustate(d) (krö'ß-tēt, ~tē-tᵉd) [lt.] *a.* bekrustet, mit e-r Rinde bedeckt, inkrustiert.
crustation (krö-ßtē'-ſchᵊn) *s.* Rinde(nbildung) *f.* Bekrustung *f.* Inkrustierung *f.*
crusted (krö'ß-tᵉd) *a.* mit e-r Kruste (überzogen); abgelagert (a. *fig.*): ❀ (old) ~ port alter guter Portwein (der angesetzt hat).
crustiness (krö'ß-tᵉ-nᵉß) *s.* 1. krustige (od. rindige) Beschaffenheit; Härte *f.* — 2. *fig.* Grämlichkeit *f*, schlechte Laune.
crusty (krö'ß-tᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. krustig, rindig, schalig. — 2. F *fig.* grämlich, übelgelaunt, mürrisch.
crutch (kröſch), *pl.* ~**es** (krö't-ſchᵉſ) [a/e.: dtsch Krücke] *s.* 1. Krücke *f.* — 2. ⚘ *poet.* hohes Alter. — 3. ⚓: a) gabelförmige Stütze *f*, Stieper *m*; b) Pietstück *n.*
crutched (krötſcht oder krö't-ſchᵉd) *a.* auf Krücken gestützt.
crux (krökß), *pl.* **cruces** (krū'-ßiſ) [lt.] *s.*, *fig.* Kreuz *n*, harte Nuß, das Verzwickte.
cry (krai) [(alt)fr. *crier*, *cri*] **I** *v/n.* Ⓒd. 1. schreien, wiederholt u. heftig rufen, ein Geschrei erheben; ↕. — 2. ausrufen; ↕. — 3 verlangend (auf)schreien. F heulen, jammern, wehklagen (to, unto zu; for, at um, über [*acc.*], nach); ↕. — 4. weinen; ↕. — 5. vom Tiere: schreien; Hund: bellen, anschlagen; ↕. — **II** *v/a.* Ⓒd. 6. schreien, rufen, ausschreien, ausrufen; ↕. — **III** *s.* (*pl.* **cries**, kraiſ) 7. Schrei *m*, lauter Ruf; ~ for help Hilferuf: a far ~ eine weite Entfernung. — 8. Geschrei *n*. Weinen *n*. Jammern *n*. — 9. Ausrufen *n* auf den Straßen. — 10. ⚔ Feldgeschrei *n*. — 11 *pol.* Losungs=, Schlag=wort *n*. — 12. Gerücht *n*: the ~ goes ... das Gerücht geht ... 13. *hunt.* Anschlagen *n*, Gebell *n* der Meute: in (od. at) full ~ laut bellend; in hitziger Verfolgung (auch *fig.*). — 14. *hunt.* Meute *f.* — 15. † *contp.* Schauspieler=Bande *f.*
Zu ~ 1 bis 5: to ~ **against** über (od. gegen) et. schreien; to ~ **at** a th. über et. weinen; to ~ **for** rufen nach, um, vor; weinen um, vor; *fig.* to ~ for the moon nach Unmöglichem verlangen; F to ~ **off** sich lossagen (from von etwas); to ~ **out**: a) rufen, ausrufen; b) laut schreien, jammern, wehklagen; to ~ out against protestieren gegen, sich beklagen über (*acc.*); to ~ **to** zurufen; anrufen, anflehen (for um); to ~ **upon** über (od. gegen) etwas schreien.
Zu ~ 6: to ~ down in schlechten Ruf bringen; to ~ one's eyes out sich (*dat.*) die Augen ausweinen; *fig.* to ~ quits wett sein lassen, sich vertragen; to ~ shame upon laute Vorwürfe erheben über (*acc.*), heftig tadeln; to ~ up rühmen, preisen, viel Aufhebens machen von; to ~ wolf blinden Lärm verursachen.
crypt (kript) [grch.] *s.*, *arch.* Kry'pta *f*, unterirdische Kirche; Totengruft *f.*
cryptic(al ☐) (kri'p-tik, ~tᵉ-kᵊl) [grch.] *a.* verborgen, versteckt, geheim.
☞**crypto...** ⚗ [grch.] in Zssgn: verborgen.
Cryptogamia ⚗ ⚘ (krip-tᵒ-gä'm-ᵉ-a, ~gē'-mᵉ-a) [neu=lt., * grch.] *s.* (mst ~ *s/pl.*) Kryptoga'men *f/pl.*, Sporenpflanzen *f/pl.*
cryptogamic ⚗ ⚘ (~gä'm-ik), ~**ous** ⚗ ⚘ (krip-to'g-ᵃ-mᵊß) *a.* kryptoga'misch, blütenlos.
cryptogamy ⚗ ⚘ (krip-to'g-ᵃ-mᵉ) *s.* Kryptogamie' *f* (verborgener Befruchtungsvorgang).
cryptography ⚗ (krip-to'g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Geheimschreibe=, Chiffrier=kunst *f.* — 2. Geheimschrift *f.*
cryptology ⚗ (krip-to'l-ᵒ-dſchᵉ) [grch.] *s.* Geheim=, Chiffre=sprache *f.*
crystal (kri'ß-tᵊl) [lt., * grch.] **I** *s.* 1. *chm.*, *min.* Krista'll *m.* — 2. ❀ Kristall(glas) *n* (a. ~ glass). — 3. ⚙ Uhrglas *n* (a. ~ glass). — **II** *a.* 4. kristallen; Kristall=... — 5. *fig.* kristallklar, hell, durchsichtig.
crystalline ⚗ (~tᵃ-lin, ~lain) [fr., lt., * grch.] *a.* 1. *chm.*, *min.* krista'llen. — 2. kristalli'nisch. — 3. *fig.* kristallklar, hell; *anat.* ~ lens Kristallinse *f* des Auges.
crystallizable ④ (kri'ß-tᵃ-lai-ſᵊbl) *a.* kristallisierbar.
crystallization ④ (kriß-tᵃ-lᵉ-ſē'-ſchᵊn, ~lai~) *s.* Kristallisatio'n *f.*
crystallize ④ (kri'ß-tᵃ-laiſ) *v/a.* u. *v/n.* Ⓑb. *chm.*, *min.* kristallisieren (lassen).

crystallography ♁ (krĭß-tᵃˡ-lo′g-nᵃˡ-fᵉ) [grch.] *s.* Kriſtallographie′ *f.*

crystalloid ♁ (kraĭ′ß-tᵃˡ-loĭd) [grch.] **I** *a.* kriſtall ähnlich. — **II** *s.* Kriſtalloï′d *n.*

C.S. *abbr.* = Civil Service; Common Serjeant: Court of Session.

ct. *abbr.* = ✾ cent. [Kamm-...]

☞ **cteno...** ♁ (te′n-ᵉ-) [grch.] in Zſgn.

ctenoid ♁ (tē′n-ōid) [grch.] *a.*, *ichth.* kammförmig. — 2. kammſchuppig.

cts. *abbr.* = ✾ cents (vgl. auch ct.).

cub (kȧb) [?] **I** *s.* 1. *zo.* das Junge (bſd. vom Bären, Fuchs, Wolf, Löwen, Tiger, Wal) (= whelp). — 2. *fig.*, *contp.* v. (größeren) Knaben und Mädchen: junges Geſchöpf, F Balg *n*; ungeſchlachter Junge, Bengel *m*. — **II** *v. a. u. v. n.* ◌ e. 3. *zo.* Junge werfen.

Cuba (tjū′-ba, ſpan. kū′-ba) **I** ♀ *npr.* Kuba *n*. — **II** *s.* Kuba(zigarre) *f*.

Cuban (tjū′-bᵊn) **I** *a.* kuba′niſch: aus Ku′ba. **II** *s.* Kubaner(in).

cubature ♁ (tjū′-bᵊ-tᵊʃᵘʳ, -tjᵘʳ) [fr.] *s.*, *geom.* Kubatu′r *f*; Kubikberechnung *f*.

cubbord † (kȧ′b-ᵉᵊd) *s. u. v.* i. cupboard.

cub-drawn † (kȧ′b-drȧn) *a.* von den Jungen ausgeſogen; ausgehungert (*SH.*).

cube ♁ (kjūb) [fr., lt., * grch.] *s.* Ku′bus *m*: 1. *geom.* Würfel *m*. — 2. *arith.* Kubi′kzahl *f*. — **II** *v. a.* ◌b. 3 *arith.* kubieren.

cubeb ✧ (kjū′-bᵉb) [mlt., * ar.] *s.* Kube′be *f*. Kubebenpfeffer *m*. [Kubikzahl *f*.]

cube-*number* ♁ (kjū′b-nȧm-bᵉʳ) *s.*, *arith.*

~ore ♁ (-ᵒʳ ♀) *s.*, *min.* Würfelerz *n*.

~root ♁ (-rut) *s.*, *arith.* Kubikwurzel *f*.

cub-hunting (kȧ′b-hȧn′-tiṅ) *s.* Jagd *f* auf junge Füchſe mit Hunden.

cubic al (kjū′-bik, -bᵉ-ᵏˡ) [lt.] *a.* 1. würfelförmig, kubiſch; Würfel-... — 2. kubiſch: **~alness** (-bᵉ-ᵏˡ-nᵉß) *s.*: a) würfelige. b) ♁ *math.* kubiſche Beſchaffenheit.

cubicle ✎ (kjū′-bikl) [lt.] *s.* Schlaf-, Zimmer *n*. [Zimmer *n* (*SH.T.N.3.2.56*).]

cubiculo † (kjᵘ-bi′k-jᵘ-lō) *s.* (Schlaf-)

cubiform (kjū′-bᵉ-fōʳm) *a.* würfelförmig.

cubing (-biṅ) *s.* Kubieren *n*, Kubierung *f*; Raum-, Inhalts-, Körper-meſſung *f*

cubit (kjū′-bit) [lt.] *s.* 1. ♁ *anat.*: a) Unterarm *m*; b) Ell(en)bogen(knochen) *m*. 2. ehm. Längenmaß: Elle *f* (= 3. XX.1.A).

cubital[1] (-bᵉ-ᵗˡ) [lt.] *a.* 1. ♁ *anat.* Unterarm ...., Ell(en)bogen-... — 2. eine Elle lang, hoch ꝛc. **~al**[2] *s.* [lt.] s. Ell(en)bogen-, Arm-.

cubless (kȧ′b-lᵉß) *a.* ohne Junge(s).

cubo-cube ♁ (kjū′ bᵊ-kjūb) *s.*, *math.* ſechſte Pote′nz. [*s.*, *math.* neunte Pote′nz.]

cubo-cubo-cube ♁ (kjū′-bᵊ-kjū′-bᵊ-kjūb)

cuboid al ♁ (kjū′-bōid, kjᵘ-bȯi′-dᵊl) [grch.] *a.* würfelig, würfelförmig.

cucking-stool (kȧ′k-iṅ-ſtu) *s.* ehm. Belferſtuhl *m*, auf welchem Betrüger, Zänker ꝛc. öffentlich ausgeſetzt wurden.

cuckold (kȧ′k-ȯld) [a.F.; * lt. *cu′culus* Kuckuck] **I** *s.* Hahnrei *m*, betrogener Ehemann. — **II** *v/a.* ◌a. zum Hahnrei machen. F j-m Hörner aufſetzen.

cuckoldly † (-ᵉ-lᵉ) *a.* gehörnt; ~ knave Schuft *m* von einem Hahnrei (*SH.*).

cuckold-mad (-ȯld-mȧd) *a.* hahnrentoll.

cuckold-maker (-me-kᵉʳ) *s.* j. der einen andern zum Hahnrei macht.

cuckoldom (kȧ′k-ᵉl-dᵉm) *s.* Hahnreiſchaft *f*.

cuckoldy † (kȧ′k-ᵉl-dᵉ) *a.* = cuckoldly.

cuckoo (kū′-kū) [lautm.] *s.* 1. *orn.* Kuckuck *m*; *fig.* to sing like a ~, to repeat the ~ song immer die alte Leier ſingen. — 2. *contp.* Trotz *m*. Einfaltspinſel *m*. [*f*.]

cuckoo-*bud* ✧ † (-ᵉ-bȧd) *s.* Butterblume(

~-flower ✧ (kū′-ᵉ-flau-ᵉʳ) *s.* 1. † Kuckucksblume *f*. — 2. cuckoo-flower (cress) Wieſenſchaumkraut *n*. Wieſenkreſſe *f*.

~-pint ✧ (-pint) *s.* geflecter Aron.

cuckoo's-bread ✧ (kū′-kᵘᵊz-brᵉd) *s.* gemeiner Sauerklee.

cuckoo-spit tle (kū′-kᵘ-ſpit(l) *s.*, *ent.* Kuckucksſpeichel *m* (Larve, bſd. d. Schaumzirpe).

cuculiate ♁ (kjᵘ-kū′-lȧt, kjū′-l-lȧt) [ſpät-lt.] *a.* ◌ ✧ *n.* *zo.* (wie) mit einer Kappe (od. Kapuze) bedeckt; kappenförmig (*a. fig.*).

cucullated ♁ (kjū′-kᵘ-lē-tᵉd) *a.* = cucullate.

cucumber ✧ (kjū′-kȯm-bᵉʳ) [lt. *cucumis*] *s.* Gurke *f*. [Gurkenmiltbeet *n*.]

cucumber-*frame* (-frēm) *s.*, *hort.*

~slicer ⊖ (-ſlai-ſᵉʳ) *s.* Gurkenhobel *m*.

~tree ✧ *Am.* (-trī) *s.* Gurkenbaum *m*, Magnolie *f*.

cucurbit ♁ ✧ (kjᵘ-kōʳ′-bit) [lt.] *s.* Kürbis *m*.

cucurbitaceous ♁ (kjᵘ-kōʳ-bᵊ-te′-iſ(ᵊ)ß) *a.* kürbis-ähnlich, -förmig; Kürbis-...

cucurbitin ♁ (kjᵘ-kōʳ′-bᵊ-tin) [lt.] *s.*, *zo.* Bandwurmglied *n*.

cud (kȧd) [a/e.] *s.* 1. wiedergekäutes Futter; to chew the ~ = 2 P Priemchen *n* (Kautabak).

cudbear ✾ (-bȧ′ʳ) [Dr. Cuthbert Gordon] *s.* ♈ Pe′rſio *m*. roter Indigo (Farbſtoff).

cuddle F (kȧd-l) [?] **I** *v/a.* ◌b. to ~ (up) warm einhüllen; herzen, liebkoſen. — **II** *v. n.* ◌b. warm (od. behaglich) liegen, ſich einhüllen, ſich zuſammenkauern. — **III** *s.* Liebkoſung *f*; Umarmung *f*. [bert (Bn.).]

Cuddy[1] F (kȧ′d-ᵉ) *npr.* Koſeform für Cuthbert

cuddy[2] *proveN.* u. ſchott. (kȧ′d-ᵉ), *pl.* **~ies** (-ᵉſ) [?] *s.*, *zo.* Eſel *m* (auch *fig.*).

cuddy[3] ⚓ faſt † (-). *pl.* **~ies** (-ᵉſ) [?] *s.* Offizier- und Paſſagier-Meſſe *f*; engS. Kapitänsfajüte *f*. [= coal-fish.]

cuddy[4] *proveN.* (-). *pl.* **~ies** (-ᵉſ) [gäl.] *s.*

cudgel (kȧ′d-ᵍᵉl) [a/e.] **I** *s.* (Knoten-) Stock *m*, Knüttel *m*, Keule *f*; *fig.* to cross the ~s die Waffen ſtrecken; to take up the ~s zu den Waffen greifen; eintreten, Partei ergreifen (for für). — **II** *v. a.* ◌e (a.) (durch) prügeln; ſ. brain 2.

cudgelling (-ᵍᵉl-iṅ) *s.* Prügeln *n*; Tracht *f* Prügel. [tampf *m*. Prügel(fechter)ei *f*.]

cudgel-play(ing) (-ᵍᵉl-pla(-iṅ)) *s.* Stock-

cudweed ✧ (kȧ′d-wid) *s.* Ruhrkraut *n*.

Cudworth (kȧ′d-wᵉᵗʰ) *npr.*, *id.* (Prin.).

cue (kjū: *Hom.* Kew) [a.F.; fr. *queue*; * lt. *cau′da*] *s.* 1. Schwanz *m*, Schweif *m*. — 2. ſchwanzartig herabhängendes Ende, bſd. Haar-, Perücken-)Zopf *m*. ☞ In den Bdtgn 1 u. 2 auch queue geſchrieben. 3. *thea.* Stichwort *n*; ſ. — 4. *fig.* Wink *m*, Fingerzeig *m*. Weiſung *f*; ſ. — 5 *fig.* in erledigende Aufgabe; Reihe; die j-n trifft: it was not his ~ to ... es war nicht ſeine Sache, zu ... — 6. Laune *f*, Stimmung *f*. — 7. (Billard-) Queue *n*. (-)Stock *m*: to miss the ~ fehlen. — Zu cue 3 u. 4: to give a p. his ~: a) *thea.* j-m ſein Stichwort geben oder ſagen. b) *fig.* j-m die Worte in den Mund legen. c) *fig.* j-m einen Wink geben; *fig.* to take the ~ from a p. j-n zur Rechtſchnur nehmen.

cuff[1] (kȧf) [?] **I** *v/a.* ◌a. mit der Fauſt ſchlagen, puffen, knuffen. — **II** *s.* Knuff *m*, Puff *m*, (Fauſt-)Schlag *m*; P to go to ~s handgemein werden.

cuff[2] (-) [m/c.] *s.* 1. umgeſchlagener Ärmel (a. turned-up ~). — 2. (Ärmel-) Aufſchlag *m*; bei Frauen: Handkrauſe *f*. — 3. Handfeſſel *f*. [queer ~ (Friedens-) Richter *m*.]

cuffin F (kȧ′f-in) [?] *s.* Burſche *m*, Kerl *m*; /

cui bono (kūi bō′-no) [lt.] Frage: 1. zu weſſen Nutzen? — 2. P wozu? weshalb?

cuirass ⚔ (kwi-na′ß od. kwi′-raß; auch kwᵉ-na′ß, kjū′-raß) [fr. *cuirasse*; * lt. *coria′ceus*] **I** *s.* Küraß *m*. Panzer *m*. — **II** *v/a.* ◌c. panzern. [raſſier *m*.]

cuirassier ⚔ (kwi-laſ-ſiᵉʳ′, kjū-) [fr.] *s.* Küſ-

cuish ⚔ (kwiſch). *pl.* **~es** (kwi′ſch-ᵉſ) ſ. cuisse.

cuisine (kwᵉ-ſī′n) [fr.] *s.* 1. Küche *f*. — 2. Küchen-perſonal *n*, -departement *n*. — 3. *fig.* Küche *f*: a) Kochkunſt *f*; b) Koſt *f*.

cuisse ⚔ (kwiß) [(alt)fr.] *s.* Beinſchiene *f*; (meiſt ~s *pl.*) Beinharniſch *m*. [ſcheln.]

cuittle (ſchott. (kūtl) [?] *v/a.* ◌b. (er)ſchmei-

culch (kulch) [?] *s.* Auſtern-bank *f*; A.-brut *f*.

Culdee (kȧl-di′, kȧ′l-di) [ir.] *s.*, *eccl. hist.* Kulde′er *m* (Mitglied eines Prieſter-ordens, bſd. in Schottland. 9./10. bis 14./15. *sæc.*).

***cul*-de-sac** (kūl-bᵊ-ſȧ′k). *pl.* **culs-~** (-) [fr.] *s.* Sackgaſſe *f* (auch ⚔ und *fig.*).

culinary (kjū′-l-nᵊ-rᵉ) [lt. *culina′rius*] *a.* (✎ **~ily** *adv.*) zur Küche gehörig; Küchen-...; das Kochen betreffend; Koch-...

cull[1] (kȧl) [a/f.; fr. *cueillir*; * lt. *colli′gere*] *v/a.* ◌a. 1. (aus)leſen, ſammeln. — 2. ✎ Blumen pflücken. — 3. to ~ (out), to ~ ... (from od. out of) aus-leſen, -ſuchen, -wählen (aus).

cull[2] (-) [cully] *s.* 1. *sl.* Narr *m*, Tropf *m*. — 2. *cant* Burſche *m*, Mann *m*, Kerl *m*.

Cullen (kȧ′l-ᵉn) *npr.*, *id.* (Prin. u. Ortsn.).

cullender (kȧ′l-ᵉn-dᵉʳ) *s.* = colander.

culler (kȧ′l-ᵉʳ) *s.* Auf-, Aus-leſer(in).

culling (kȧ′l-iṅ) *p.pr.* u. *s.* 1. Ausleſen *n*. — 2. mit **~s** *pl.* Ausleſe *f*, *b.s.* Ausſchuß *m*.

cullion (kȧ′l-jᵉn ⑤) [fr. *couillon*] *s.* 1. ✧ **~s** *pl.* Orchide′e *f*, Knabenkraut *n*. — 2. † Kujo′n *m*. Schurke *m*, Lump *m*.

cullionly P † (-ᵉ-lᵉ) *a.* nichtswürdig.

cullis ⊖ (kȧ′l-iß) [fr. *coulisse*] *s.*, *arch.* Dachrinne *f*, Traufe *f*. Goſſe *f*.

Culloden ♀ (kᵊ-lō′-dᵉn) *npr.*, *id.* (ſchott. Dorf; Schlacht 1746).

cully ✎ (kȧ′l-ᵉ). *pl.* **~ies** (-ᵉſ) [?] *s.*, *sl.* 1. Geſoppte(r). — 2. Burſche *m*; Kamera′d *m*.

culm[1] ⊖ (kȧlm) [coom[1]] *s.* Kohlen-grus *m*, -klein *n*; Staubkohle *f*; Schmiedegrus *m*.

culm[2] (kȧlm) [lt. *cu′lmus*, *ca′lamus*] *s.* 1. ✧ Halm *m*. Stengel *m*. — 2. Stroh *n*; Heu *n*.

culmiferous ♁ ✧ (kȧl-mi′ f-ᵉ-nȧß) [culm[2]] *a.* halm-, ſtengel-tragend (Gräſer).

culminate (kȧ′l-m-ᵉ-nēt) [v. lt. *cu′lmen*] *v/n.* ◌b. 1. ♁ *ast.* kulminieren. — 2. (a. *fig.*) ſeinen Höhepunkt erreichen, gipfeln; **~ing point** Gipfel-, Höhe-punkt *m*.

culmination (kȧl-m-ᵉ-nē′-ſchᵊn) *s.* 1. ♁ *ast.* Kulminatio′n *f*. — 2. (a. *fig.*) Gipfelpunkt *m*. [tragend; *fig.* ariſtokratiſch (*CL.*).]

culottic ✎ (kjᵘ-lo′t-ik) [fr.] *a.* Kniehoſen-

culpability (kȧl-pᵊ-bi′l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Strafbarkeit *f*. -fälligkeit *f*. Schuld(igkeit *n*) *f*.

culpable (kȧ′l-pᵊbl) [a/f.; * lt. *culpa′bilis*] *a.* ◌ (**~y** *adv.*) tadelnswert; ſtrafbar. — *Syn. culpable* ſtrafbar, tadelns-

wert; *punishable* (bc)ſtrafbar (das allgemeinere Wort). [bility.]

culpableness (tăl′p-ᵊbl-nᵉß) *s.* = culpa-

Culpeper (tăl′p-ĕp-ᵊr) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

culprit (tăl′p-rĭt) [*corr.* aus lt. *culpa't-us*] *s.* jur. 1. Beſchuldigte(r), Inkulpa't(in). — 2. Verbrecher(in), Schuldige(r). — ***Syn.*** *criminal* das allgemeinere Wort; *culprit* der angeklagte Verbrecher, ſodann auch in milderem Sinne der eines Vergehens Beſchuldigte; *felon* j. der ein großes Verbrechen begangen hat; *convict* der überführte und ſeine Strafe bereits verbüßende Verbrecher.

cult (tălt) [fr. *culte*; *lt. *cu'ltus*] *s.* Kult(us) *m*, [

cultch (tăltſch) *s.* = eulch. [Verehrung *f.*]

culter † (tăl′t-ᵊr) *s.* = coulter.

cultiv(at)able (tăl′t-ĭ-ᵉwᵊbl, ~wē-tᵊbl) *a.* kulturfähig; *agr.* Land: acker-, beſtell-bar.

cultivate (tăl′t-ĭ-wēt) [mlt.] *v/a.* ① b. kultivieren: 1 *agr.* an-, be-bauen; Gemüſe ꝛc. ziehen, anpflanzen. — 2. *fig.* ausbilden, veredeln; geſittet(er) machen. — 3. *fig.* Kunſt, Tugenden ꝛc. üben, betreiben. — 4. ✎ to ~ a p. j-s Umgang ſuchen.

cultivation (tăl-t-ĭ-wē′-ſchᵊn) [fr., * mlt.] *s.* Kultivierung *f.* Kultu'r *f*: 1. *agr.* Acker-, Land-bau *m*; Anbau *m* von Getreide ꝛc. — 2. *fig.* atti'viſch: Ausbildung *f* des Geiſtes ꝛc. — 3. *fig.* paiſſ'viſch: Bildung *f*; Geſittung *f*. — 4. *fig.* Übung *f*, Pflege *f* einer Kunſt ꝛc. — ***Syn.*** (3) *cultivation* u. *culture* Ausbildung der guten Elemente; *refinement* Befreiung von Gröberem, bſd. Feinheit der Sitten; *cultivation* und *refinement* urſprünglich nur v. einzelnen; *culture* (auch von e-m Volk ꝛc.) höchſte Stufe der Geſittung und geiſtigen Ausbildung.

cultivator (tăl′t-ĭ-wē-tᵊr) [fr., * mlt.] *s.* 1. Bauer *m*, Landwirt *m*. — 2. (a. *fig.*) Veredler(in), Verbeſſerer(in). — 3. ⚙ *agr.* Ackergerät *n*. [meſſerförmig.]

cultrate(d) ♈ (tăl′t-trăt, ~trē-tᵉd) [lt.] *a.*

cultriform ♈ (~trĭ-fôᵊrm) *a.* = cultrate(d)

culture (tăl′t-ĭchᵊr, ~tĭurᵊ) [fr.; * lt. *cultu're*] *s.* Kultu'r *f* ꝛc. (ſ. cultivation).

cultured (tăl′t-ĭchᵊrd, ~tĭurᵊd) *a.*, *fig.* gebildet. [*orn.* Taube *f.*]

culver[1] † oder *prov.* (tăl′t-wᵊr) [a/c.] *s.*,

culver[2] † ⚔ (~) *s.* = culverin (*sc.*).

culverin ⚔ (tăl′t-wᵊ-rĭn), **~e** ⚔ ✎ (~) [fr., * mlt.] *s.*, *artill.* ehm. (kleine) Kanone; 16. u. 17. *sæc.*: (whole) ~ Feldſchlange *f*.

culvert ⚙ (~wᵊrt) [?] *s.* überwölbter Abzugskanal oder Übergang.

culvertailed ⚙ (tăl′t-wᵊr-tēld) *a.*, *carp.*, &c. ſchwalbenſchwanzförmig (verzahnt).

Cumb *abbr.* = Cumberland.

cumber (tăm′m-bᵊr) [a/f.: encumber: dtſch Kummer] **I** *v/a.* ①a. **1.** (a. *fig.*) beſchweren, beladen, überla'den. — 2. *fig.* eine Laſt ſein für; (ver)hindern, verſperren, hemmen. — 3. *fig.* beunruhigen, bekümmern. — **II** faſt † *s.* 4. Beunruhigung *f*.

Cumberland (~länd) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

cumbersome (tăm′m-bᵊr-ſᵉm) *a.* □ **1.** läſtig, hinderlich, beſchwerlich. — 2. ſchwer zu handhaben, unbequem; viel Platz einnehmend. [(vgl. cumbersome).]

cumbersomeness (~nᵉß) *s.* Läſtigkeit *f* ꝛc.

Cumbrian (tăm′m-brĭ-ᵉn) [lt. *Cu'mbria* = Cumberland] *a.*, *hist.* u. *geol.* kumbriſch.

cumbrous (~brᵉß) [cumber] *a.* □ **1.** ſchwer; *fig.* ſchwerfällig. — 2. = cumbersome 1.

cumbrousness (tăm′m-brᵉß-nᵉß) *s.* Beſchwerlichkeit *f* ꝛc. (vgl. cumbrous).

cumin ♀ (tăm′ĭn) [a/c., lt., * grch.] *s.* römiſcher Kümmel.

cummer *provcN.* u. ſchott. (tăm′-ᵊr; *Hom.* comer) [fr. *commère*] *s.* Freundin *f*, Bekannte *f*, (Klatſch-)Gevatterin *f*.

Cumming (tăm′m-ĭnᵍ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Cummins (tăm′m-ĭnſ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

cumshaw (tăm′m-ſchă) [chine.] *s.* Geſchenk *n*, Trinkgeld *n*. [①b. = accumulate[1].]

cumulate ✎ (tĭu′-mĭᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.*

cumulation (tĭu-mĭᵘ-lē′-ſchᵊn) [fr.] *s.* = accumulation 1.

cumulative (tĭu′-mĭᵘ-lᵊ-tĭw) [fr.] *a.* □ **1.** (bſd. jur. ꝛc.) (an)häufend; (noch) hinzukommend; Zuſatz-... — 2. (a. *phys.*, &c.) beſchleunigt; verſtärkt.

cumulous ♈ (tĭu′-mĭᵘ-lᵊß) *a.* haufenförmig (von Wolken). [*s.* Haufenwolke *f*.]

cumulus ♈ (tĭu′-mĭᵘ-lᵊß), *pl.* **~i** (~lāĭ) [lt.]

Cunard (tĭᵘ-nārᵈ′ᵊ) *npr.* (Prſn.); Sir Samuel ~ (1787—1865) gründete 1840 die ~ Line (of steamers) zwiſchen Boſton, New York und Liverpool. [Zaudern *n*.]

cunctation ✎ (tăngk-tā′-ſchᵊn) [lt.] *s.*

cunctatious ✎ (~ſchᵊß) *a.* zaudernd (*cL.*).

cunctator ✎ (~tᵉr) [lt.] *s.* Zaud(e)rer *m*.

cuneate(d) ♈ (tĭu′-nĭᵉ-āt, ~ē-tᵉd) [lt.] *a.* □ (flach)keilförmig (bſd. ♀).

cuneiform ♈ (tĭᵘ-nĭ′ᵉ-fôᵊrm oder tĭu′-nᵉ-ĭ-~) [neu-lt.] *a.* keilförmig; Keil-...; ~ characters *pl.* Keilſchrift *f*.

cunner (tăn′n-ᵉr) [cun] *s.* 1. *ichth.* See-, Blau-barſch *m*. — 2. *zo.* Napfſchnecke *f*.

cunning (tăn′n-ĭnᵍ) [m. c.] **I** *a.* □ **1.** † kennend, wiſſend. — 2. faſt † kundig, erfahren, geſchickt (in in [*dat.*]). — 3. ✎ von Sachen: künſtlich. — 4. ſchlau, liſtig, verſchmitzt; ~ fellow Schlaukopf *m*; P ~ fetch Kniff *m*, liſtiger Streich. — 5. *b.s.* arg-, hinter-liſtig; betrügeriſch. — **II** *s.* 6. † Kenntnis *f*, Wiſſen *n*. — 7. Erfahrung *f*, Geſchicklichkeit *f*, Kunſt *f*. — 8. angewandte Liſt, Kunſtgriff *m*; Betrug *m*, Ränke *pl.* — 9. Schlauheit *f*, Verſchmitztheit *f*. [(Ortsn. u. Prſn.).]

Cunningham (tăn′n-ĭnᵍ-hăm, ~ᵉm) *npr.*, *id.*

cunning-man ⑧ † (~măn) *s.* Wahrſager *m*.

cunningness (~nᵉß) *s.* = cunning II.

cup (tăp) [a/c.: dtſch Taſſen-Kopf; * lt. *cu'pa*] **I** *s.* **1.** (Trink-)Gefäß *n*, (-)Schale *f*; Becher *m*, Kelch *m*; (Ober-)Taſſe *f*; weit S. Trunk *m*; ~ of tea Taſſe *f* Tee; to join ~s mit den Gläſern anſtoßen; parting ~ Abſchiedstrunk *m*; F to be a ~ too low nicht viel vertragen (trinken) können. — 2 *fig.*: a) Becher *m* der Luſt; b) (Leidens-) Kelch *m*; c) Giftbecher *m*. — 3. *eccl.* (communion-)~ Abendmahlskelch *m*. — 4. Sport: Ehrenbecher *m* als Preis; weit S. Preis *m*. — 5. Bowl *f* (als Getränk). — 6. **~s** *pl.*: a) Zechen *n*; b) Betrunkenheit *f*; to be in one's ~s: a) zechen; b) (be-)trunken ſein; in (ob. over) one's ~s beim Trinken. — 7. ♀ (Blüten-)Kelch *m*; c) (Eichel-)Becher *m*. — 8. *surg.* Schröpfkopf *m* (= cupping-glass). — 9. ⚙ &c. Napf *m*. — **II** *v/a.* ①e. 10. † j-m einſchenken; j-n betrunken m. — 11. *surg.* j-m Schröpfköpfe ſetzen.

cup-and-ball ⑥ (~-ănd-bă′l) *s.* Fangbecher(ſpiel *n*) *m*.

cup-*and*-can ⑥ (tăp-ᵃnd-tă′n) *s.* (Kaffee-, Tee-ꝛc.)Taſſe *f* und Kanne *f*; F *fig.* to be cup-and-can ein Herz u. eine Seele ſein. **~-saucer** ⑥ (~ſā′-ſᵉr) *s.* (*pl.* **cups-and-saucers**) (Ober- und Unter-)Taſſe *f*.

Cupar(-Fife) (tū′-pᵉr[-fāĭf]) *npr.* (ſchott. St.).

cup-bearer (tăp′p-bā-rᵉr) *s.* Mundſchenk *m*.

cupboard (tăb′b-ᵉrd) **I** *s.* **1.** † Schenk-, Kredenztiſch *m*. — 2. Speiſe-, Silber- ꝛc. Schrank *m*. — **II** ✎ *v/a.* ①a. 3. verwahren; aufhäufen.

cupboard-love ⑥ (~lŭw) *s.* **1.** P Küchenliebſchaft *f*. — 2. *fig.* eigennützige Liebe.

cupboardy ✎ (tăb′b-ᵉr-dĭ) *a.* ſchrank-ähnlich.

cupel ⚙ [fr. *coupelle*; * mlt.] **I** (tĭu′-pᵉl od. tăp′p-ĕl) *s.*, *metall.*, *chm.* Kapelle *f*, Teſt *m*, Probiertiegel *m*. — **II** (tĭu′-pᵉl) *v/a.* ①e.(a.) *metall.*, *chm.* (ab)treiben, läutern; kapellieren, kupellieren.

cupellation ⚙ (tĭu-pᵉ-lē′-ſchᵊn) *s.*, *metall.*, *chm.* Abtreiben *n* ꝛc. auf der Kapelle.

cupful (tăp′p-fûl) *s.* Becher-voll *m* ꝛc. (vgl. cup 1). [apfel.]

cup-gall ♀ (~gâl) *s.* becherförmiger Gall-

Cupid (tĭu′-pĭd) [lt.] *npr.* (*s/m.*), röm. *myth.* Liebesgott *m*, Kupi'do *m*, A'mor *m*.

cupidity (tĭᵘ-pĭ′d-ᵉ-tᵉ) *pl.* **~ies** (~tᵉ) [fr., *lt.] *s.* Begierde *f*, Gelüſt *n*; engS. Habgier *f*. — ***Syn.*** ſ. covetousness.

Cupidon (tĭu′-pᵉ-bᵉn) [fr.] *s.* Geck *m* (*BY.*).

cupola (tĭu′-pᵉ-la), *pl.* **~s** (~laſ) [it.] *s.* 1. *arch.* Kuppel *f*, Dom *m*, Kuppelgewölbe *n*. — 2. ⚙ *metall.* ~(-furnace) Kupo'l-, Kuppel-ofen *m* zum Einſchmelzen. — 3. ⚔ u. ⚓ Panzerturm *m* (= turret 3).

cupper (tăp′p-ᵉr) [cup] *s.*, *surg.* Schröpfer *m*, Bader *m*.

cupping (tăp′p-ĭnᵍ) *s.*, *surg.* Schröpfen *n*.

cupping-glass (~glaß) *s.*, *surg.* Schröpfkopf *m*, -glas *n*.

cupreous ♈ (tĭu′-prĭᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* kupfern, kupfer-artig, -haltig, -farbig.

cupriferous ♈ (tĭᵘ-prĭ′f-ĭ-ᵉrᵉß) [lt.] *a.*, *min.* kupferhaltig; Kupfer-...; kupf(e)rig.

cup-*shaped* (tăp′p-ſchēpt) *a.* becherförmig.

~-shell (~ſchĕl) *s.*, *zo.* Napfſchnecke *f*.

~-shot(ten) P (~ſchŏt(n)) *a.* betrunken.

~-tosser (~tŏß-ᵉr) *s.*, *cant* Wahrſager(in) aus Kaffeeſatz oder Teegrund. [(ſtelch).]

cupule ♈ ♀ (tĭu′-pĭul) [lt.] *s.* Näpfchen *n*

cupuliferous ♈ ♀ (tĭu-pĭᵘ-lĭ′f-ĭ-ᵉrᵉß) [lt.] *a.* näpfchentragend. [venti'l *n*.]

cup-valve ⚙ (tăp′p-wălw) *s.*, *mach.* Glocken-

cur (tᵉr) [holl.] *s.* (*s/m.*) 1. Hund *m*, *contp.* Köter *m*. — 2. *contp.* gemeiner Kerl, Halunke *m*.

cur. *abbr.* = currency; current. [keit *f*.]

curability (tĭu-rᵉ-bĭ′l-ĭ-tᵉ) [fr.] *s.* Heilbar-

curable (tĭu′-rᵉbl) [fr., * ſpät-lt.] *a.* heilbar.

curableness (~nᵉß) *s.* = curability.

Curaçao (tū-rā-ßō′) [port.] *id.* ob. Curaſſa'o: I ♀ *npr.*, *id.* *n* (Inſel bei Venezuela). — II ❦ **c~** *s.*, *id.* *m* (Pomera'nzenlikör).

curacy (tĭu′-rᵉ-ſᵉ), *pl.* **~ies** (~ſĭ) [curate] *s.*, *eccl.* Amt *n* (ob. Würde *f*) eines engl. Unterpfarrers; Unterpfarre *f*.

Curan (tĭu′-rᵉn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

curare (tᵘ-rā′-nᵉ) [ſüdamerik.] *s.* Kura're *n* (Pfeilgift der Indianer); auch *med.*

curarize ④ ♈ (~nāĭ) *v/a.* ①b. *med.* mit Kura're behandeln; bewegungslos m.

curassow (tᵘ-rā′ß-ō) [Curaçao] *s.*, *orn.* Hokko *m*.

curate (tjū'-rĕt [mlt.] *s.. eccl.* Unterpfarrer *m* e-s rector od. vicar; Kura'thus *m*.

curatcship (tjū'-rĕt-ſchip) *s.* = curacy.

curative (tjū'-rĕ-tiw) [fr.] **I** *a.* □ heilend, heilsam: Heils-... — **II** *s.* Heilmittel *n*.

curator (tjū-rē'-tŏr, tjū'-rĕ-t-r) [lt.] *s.* Kura'tor *m*, Verwalter *m*, Pfleger *m*: Vormund *m*. [*m*] eines curator (i. dŏ).

curatorship (-ſchip) *s.* Amt *n* (od. Stand) e. curator.

curb (tŏrb) [fr. *courbe, courber*; * lt. *cu'rvus, curva're*] **I** *s.* 1. *man.* = curb-chain 1. — 2. Zurückhaltung *f*. Einhalt *m*; *fig.* Unterwerfung *f*; Zaum *m*, Zügel *m* (on, upon für). — 3. ⊖ = curbstone. — 4. *vet.* Spat *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. *man.*: a) e-m Pferde die Kinnkette anlegen; b) weitS. zäumen. — 6. *fig.* im Zaum halten, zügeln, bändigen, zurückhalten († of, from von). — 7. ⊖ durch Rand-, Bord-steine verstärken od. damit einfassen. — **III** † *v/n.* 8. sich beugen.

curb-*beam* ⊖ (tŏrb-bīm) *s.* Brückenbau: Schwelle *f*. Saumholz *n*. Fußbaum *m*.

~-chain (-tſchēn) *s.* 1. *man.* Kinnkette *f*. — 2. ⊖ *mech.* Hemm-, Sperr-kette *f*. — 3. Panzer(uhr)kette *f*. [Bändiger(in).

curber (tŏr'-bŏr) *s.* j. der im Zaume hält:

curbing (tŏr'-bing) *s.. fig.* Zügel *m*. Zaum *m*. Einschränkung *f*.

curbless (tŏrb-lĕß) *a.* 1 *man.* ohne Kinnkette. — 2. *fig.* zügellos, ohne Schranken.

curb-*plate* ⊖ (-plēt) *s., arch.*: a) Kranz *m*. Mauerlatte *f* eines Kuppeldaches; b) Bohlenbogen *m*; c) Spannring *m*.

~-roof ⊖ (-rūf) *s., arch.* gebrochenes Dach.

curbstone ⑤ ⊖ (-ßtōn) *s.* 1. Schutzstein, der Erd-, Stein-werk &c. zs.-hält. — 2. Straßenbau: Rand-, Bord-stein *m* neben der Gosse.

curch (tŏrtſch) [a f.] *s.* Kopftuch *n*.

curcuma ♃ ☤ (tŏr'-kjŭ-ma) [neu-lt., * ar.] *s.* lange Kurku'me; root of ~: a) Gilbwurz(el) *f*, gelber Ingwer; b) gepulverte Gilbwurz(el), ost-indische Erde.

curd (tŏrd) [ir.] **I** *s.* 1. (consolidated) ~, auch hard ~s *pl.*, cheese-~s *pl.* geronnene (od. dicke) Milch *f*, (Käse-)Quart *m*. — **II** *v/a.* ①a. 2. gerinnen m. — 3 *fig.* Blut erstarren m. — **III** *v/n.* ①a. 4. gerinnen.

curdle (tŏr'dl) *v/a.* u. *v/n.* ①b. gerinnen od. erstarren (machen) (= curd II u. III).

curdler (tŏr'-d-lr) *s.* etwas das (Blut &c.) gerinnen macht. [quarkig; fett (Lachs).

curdy (tŏr'-dĕ) *a.* Milch &c. geronnen, dick.

curdy † (~) *v/a.* erstarren machen (*SH.*).

cure (tjur) (alt)fr. *cure(r)*; * lt. *cura're*] **I** *s.* 1. *eccl.* ~ (of souls) Seelsorge *f*; engS. (Hilfs-)Pfarr-amt *n*. — 2. *med.* Kur *f*. Heilung *f*; to be under (a) ~ in der Kur sein; to be past (all) ~ unheilbar sein. — 3. *med.* u. *fig.* (Heil-)Mittel *n*. — **II** *v/a.* ①b. 4. *med.* heilen, kurieren (of von; auch *fig.*); Sprichwort: what can't be ~d must be endured was man nicht kann ändern, muß man lassen schlendern. — 5. etwas so zubereiten oder behandeln, daß es sich hält; engS. einmachen, -pökeln &c.; räuchern (Fische; trocknen (Heu). — **III** *v/n.* ①b. 6. † *med.* u. *fig.* gesund werden, heilen.

cureless (tjur'-lĕß) *a.* unheilbar.

curer (tjū'-rŏr) *s.* 1. Heiler(in). Arzt *m*. 2. F Heilmittel *n*. — 3 Ein-macher(in). -salzer(in); (Fisch-)Räucherer *m*.

curfew (tŏr'-fjū) [a f.; fr. *courre-feu*] *s.* 1. ehm. (Zeichen *n* zum Löschen von Feuer und Licht durch) Abendläuten *n*. — 2. Abendglocke *f* (auch ~-bell).

curialistic (tjū-rĕ-lĭ'-tik) *a.* Kuria'l-...

curing (tjū'-rĭng) *s.* Heilen *n* &c. ſ. cure II.

curing-house ⊖ (~-hauß) *s.* 1. Zubereitungshaus *n* (wo gepökelt, geräuchert &c. wird). — 2. engS. Zuckerraffinerie' *f*.

curio (tjū'-rĕ-ō) *s., sl.* = curiosity 2.

curiosity (tjū-rĕ-o'ß-ĕ-t', *pl.* ~ies (~tſ) [a f.; fr. *curiosité*; * lt.] *s.* 1. Neugier(de) *f*. Wißbegier(de) *f*. — 2. Seltenheit *f*. Rarität *f*, Kuriosität *f*. — 3 † Sorgfalt *f*. Genauigkeit *f*. [tät'enladen *m*.]

curiosity-shop (~-ſchŏp) *s.* (oft) ~ Rari-

curious (tjū'-rĕ-ß) [a f.; fr. *curieux*; * lt. *curio'sus*] *a.* □ 1. neugierig, wißbegierig (after, of, in, about auf [*acc.*], nach, in betreff: to mit *inf.* zu ...). — 2. seltsam, merkwürdig, kurio's. — 3. sorgsam (gearbeitet), sorgfältig; künstlich, zierlich. — 4. ängstlich, streng, schwer zu befriedigen(d). — ***Syn.*** (1) *curious* u. *inquisitive* beide *g.s.* (wißbegierig) u. *b.s.* (neugierig), ersteres häufig passiv (Neugierde erregend), letzteres nur attiv (begierig zu erfahren); *inquisitive* meist *b.s.*, *prying* nur *b.s.* (spähend neugierig).

curious-knotted † (~-not-ĕd) *a.* seltsam verschlungen od. verschürzt (*SH.L. I.I.249*).

curiousness (~-ĕß) *s.* 1. Neugier(de) *f*. Wißbegier(de) *f*. — 2. Sonderbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*. Merkwürdigkeit *f*.

curl (tŏrl) [m/c.: dtsch *prov.* Krolle, Krulle, krollen, krüllen] **I** *s.* 1. (krause Haar-) Locke. — 2. das Gekräuselte. Gewundene; Kräusel(e)lung *f*; Windung *f*; Biegung *f* &c. — **II** *v a.* ①a. 3. Haar kräuseln oder locken. — 4. weitS. ins Wallen bringen; the wind ~s the waves der Wind kräuselt die Wellen. — 5. winden. — **III** *v/n.* ①a. 6. sich kräuseln. sich ringeln; to ~ down in Locken niederfallen. — 7. to ~ (up) sich wellen; wallen. — 8. sich winden. — 9. schott. curling (i. dŏ 4) spielen. [wellt &c.

curled (tŏrld) *a.* gekräuselt, geringelt, ge-

curled-*head* ⑥ (-hĕd) *s.* Krauskopf *m*.

~-lettuce ⑥ ☤ (-le'-t-ĭß) *s.* krauser Salat.

~-pate ✎ (-pēt) *a.* krausköpfig.

curler (tŏr'-lr) *s.* 1. Haarkräusler(in). — 2. schott. curling-Spieler *m*.

curlew (tŏr'-tjū) [(alt)fr. *courlieu*] *s.. orn.* Brachvogel *m*. [*m*.]

curlicue bild. *Am.* (tŏr'-lĭ-tjū) *s.* Schnörkel

curlie-wurlie ⑤ schott. (~-wŏr'-lĭ) *s.* = curlicue. [Gekräuselte.]

curliness (tŏr'-lĭ-n'ß) *s.* Krausheit *f*, das

curling (tŏr'-lĭng) **I** *a.* 1. (sich) kräuselnd &c. ſ. curl). — **II** *s.* 2. Kräuseln *n*. 3. Frisieren *n*. — 4. schott. Eisstockspiel *n* mit gleitend geschobenen platten Steinen.

curling-*iron* ⊖ (~-ai'-rn) *s.* Barbier: Kräusel-, Brenn-eisen *n*. [Papillo'te *f*.]

~-paper (~-pē-pr) *s.* Haarwickel *m*.

~-stone schott. (~-ßtōn) *s.* flachrunder Schnellstein beim curling-Spiel (ſ. curling 4).

~-stuff ⊖ (~-ßtaf) *s.* Maserholz *n*.

~-tongs ⊖ (~-tongs) *s/pl.* Brennschere *f*.

~-tool ⊖ (~-tūl) *s.* Kräuselholz *n*.

curl-paper (tŏr'l-pe-pr) *s.* = curling-paper.

curly (tŏr'-lĕ) [curl] *a.* 1. Haar: kraus, gekräuselt; lockig; Kraus-...; Ringel-... — 2. Wellen und Rauch: sich kräuselnd; wallend. — 3. gewellt, schnörkelhaft.

curly-*head* (~-hĕd) *s.* Krauskopf *m*.

~-headed (~-hĕd-ĕd) *a.* kraus-, locken-köpfig.

curmudgeon (tŏr'-mad'-g-ŏn) [?] *s.* Geizhals *m*, Knicker *m*. F Filz *m*. [F filzig.]

curmudgeonly (~-lĕ) *a.* geizig, tuck(e)rig,

curn schott. (tŏrn) *s.* Korn *n*. Körnchen *n*.

curney schott. (tŏr'-nĕ) *s.* Menge *f*.

curra*ch*, ~gh schott. (tăr'-r-a, tu'-r-ach) [ir.] *s.* = coracle.

currance † (tăr'-r-ĕnß) *s.* Strömung *f*.

currant ♀ (tăr'-r-ĕnt, † oder *prov.* tŏr'-r-ĕn) [Corinth] *s.* 1. ♆ Ko'rinthe *f*. — 2. Johannisbeere *f* (auch: Stachelbeere).

currency (~-ĕn-ß-ĕ) [mlt.; * lt. *cu'rrens*] *s.* (*s/m.*) 1. ✎ *fig.* Strom *m*, Strömung *f*, Lauf *m* (of time der Zeit). — 2. Verbreitung *f* e-s Gerüchtes &c.; to give ~ to a report (od. rumour) ein Gerücht in Umlauf bringen. — 3. Kursieren *n*, Zirkulatio'n *f*, Umlauf *m* von Geld. — 4. allgemeine Geltung od. Annahme. — 5. ♆ u. *mint.* Wert *m*. Kurs *m*. Währung *f*. — 6. ♆ Umlaufsmittel *n*; Kura'nt(geld) *n*; kursierendes (Metall- oder Papier-)Geld.

current (tăr'-r-ĕnt) [a/f.; fr. *courant*; * lt. *curre'nt-em*] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. laufend, rinnend, fließend, strömend; *fig.* ver-, dahin-fließend. — 2. ♆ &c. vom Monat, Jahr: laufend, gegenwärtig, diese(r, s); vom Börsenkurs: heutig; at the ~ exchange zum Tageskurs. — 3. *fig.* fließend, geläufig (Rede, Schrift). — 4. ♆ Geld: u'mlaufend, kursierend; bar; ~ money Bar-, Kura'nt-geld *n* (*ant.* banco). — 5. ♆ Ware: gangbar, (leicht) verkäuflich. — 6. ♆ Preis: laufend, kura'nt; ~ price, ~ value Markt-preis *m*. -wert *m*. — 7. ♆ Geld: gültig, gangbar; Papier: vollgültig; to pass ~ als gültig (engS. für voll) angenommen werden. — 8. *fig.* gangbar; gang und gäbe; allgemein bekannt (geglaubt oder gültig); im Umlauf (*ant.* obsolete). — **II** *s.* 9. Strömung *f*, Strom *m* (auch *elect.* und *fig.*); starker (Luft-, Winds-)Zug. — 10. *fig.* Lauf *m* der Zeit, Gang *m* der Ereignisse. — 11. *fig.* Strom *m* der öffentl. Meinung.

currently (~-lĕ) *adv.* 1. fließend. — 2. allgemein, überall. weit und breit.

currentness (~-n'ß) *s.* = currency.

Currer (tăr'-r-ŏr) *npr., id.*; ſ. Bell[1].

curricle (tăr'-r-ĭ-kl) [lt. *curri'culum*] *s.* zweiräderige Halbkutsche. Kabriole'tt *n*.

curriculum (k'-ru'-k-ĭu-lŏm), *pl.* ~a (~la) [lt.] *s.* (Studien-)Laufbahn *f*.

Currie (tăr'-r-ĕ) *npr., id.* (Prin.).

currier ⊙ (tăr'-r-ĕ-ŏr) [a f.; fr. *corroyeur*; * lt.] *s.* Leder-bereiter *m*, (-)Zurichter *m*.

currish (tŏr'-r-iſch) [cur] *a.* □ 1. hündisch, bissig. — 2. *fig.* knurrig, mürrisch; bösartig.

currishness (~-n'ß) *s.* bissiges &c. Wesen, Bösartigkeit *f* (vgl. currish).

curry[1] (tăr'-r-ĕ) [a/f.; fr. *corroyer*] **I** *v/a.* ①d. 1. ein Pferd striegeln. — 2. *fig.* streicheln; to ~ favour with a p. sich bei j-m einschmeicheln. — 3. ⊙ Leder bereiten, zurichten, gar machen. — 4. P *fig.* prügeln,

Signs (see page IX): F familiar; P vulgar; ſ dash; ✎ rare; † obsolete (died); * new word (born); ⁺⁄₊ incorrect; 𝅘𝅥𝅮 music;

durchgerben. — **II** † *v/n.* 5. to ~ with a p. j-m schmeicheln.

curry[2] (tă′rᵉn-ᵉ) [tamul.] Kochk. **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ʃ) 1. Dſt.-Ind. *etc.* Ragout *n* als Gewürz für gekochten Reis *etc.* — 2. ⊤ = curry-powder. — 3. England: mit curry-powder gewürztes Fleisch mit Reis. — **II** *v/a.* ⓣd. 4. mit curry(-powder) zubereiten oder würzen.

curry-comb ⊛ (tă′rᵉn-ᵉ-kōm) *s.* Striegel *m.*

curry-powder (~-pau̯-dᵉr) *s.* Kochk. Gewürzpulver *n* aus Gildwurz, Koria'ndersamen, Ingwer und Cayennepfeffer (Pa'prika).

curse[1] (tŏrß) [a/c.] **I** *s.* 1. Fluch *m*, Verwünschung *f* (to gegen). — 2. *bibl.* Verdammung *f*; allg. Pein *f*. — 3. *sl.* Kartenspiel: ~ of Scotland Karo-neun *f*. — **II** *v/a.* ⓣb. (*pret.* u. *p.p.* bisw. auch curst) 4. verfluchen, verwünschen, j-m fluchen. — 5. *fig.* to ~ with mit einer Strafe belegen; verdammen zu; strafen mit. — **III** *v/n.* ⓣb. 6. fluchen, schwören, Gott lästern.

curse[2] P *n.* F (tŏrß) [m/c.] *s.*, *fig.* das Wertlose; not worth a (tinker's) ~ keinen Heller wert.

cursed (tŏr′-ßᵉd) *a.* □ (ſ. ~ly) 1. (*sup.* ~'st *SH.M.V.2,1,46*) verflucht. — 2. fluchwürdig, abſcheulich, verrucht.

cursedly (tŏr′-ßᵉd-lᵉ) *adv.* (wie) unter e-m Fluch; unglückſelig; in abſcheulicher Weiſe.

cursedness (~-nᵉßᵉ) *s.* Verfluchtſein *n*; Bann *m*.

curser (tŏr′-ßᵉr; *Hom.* cursor) *s.* (Ver-) Fluchер(in). Kanzleigerichtsſekretär *m*.

cursitor (tŏr′-ßᵉ-tᵉr) [mlt.] *s.* ehm. jur.

cursive (tŏr′-ßiw) [mlt.] *a.* (✎ □) geläufig, fließend (Schrift); Kurſi'v-...

cursor ⊙ (tŏr′-ßᵉr; *Hom.* curser) [lt.] *s.*, *mech.* (*a. math.*) Läufer *m*, Schieber *m*; Stellring *m*; Hülſe *f* e-s Stangenzirkels.

cursorary † (tŏr′-ßᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* = cursory.

cursorily (tŏr′-ßᵉ-nᵉ-lᵉ) *adv.* flüchtig, oberflächlich, kurſo'riſch.

cursoriness (~-rᵉß) *s.* Eile *f*, Flüchtigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f*.

cursory (tŏr′-ßᵉ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) flüchtig, eil(fert)ig, oberflächlich.

curst F ✎ (tŏrßt) *pret.* u. *p.p.* von curse[1] u. *a.* 1. verflucht *etc.* (ſ. curse[1] II). 2. Weib: zänkiſch, keifend. — 3. Mann: grämlich, mürriſch.

curstness † (tŏr′ßt-nᵉß) *s.* Grämlichkeit *f*; Bosheit *f*.

curt (tŏrt) [lt. *curtus*] *a.* □ 1. kurz(gefaßt). — 2. trocken, barſch (Stimme, Antwort).

curt. *abbr.* = current 2.

curtail[1] † (tŏr′-tēl, ~tᵉl) *a.* u. *s.* = curtal.

curtail[2] (tăr′-tē′l) [curtail[1]] *v/a.* ⓣa. 1. ab-, be-ſchneiden, ab-, ver-kürzen (of um); ſtutzen; verſtümmeln. — 2. *fig.* ſchmälern, vermindern, herabſetzen (of um), beſchränken. — ***Syn.*** ſ. abridge.

curtailer (tăr′-tē′-lᵉr) *s.* Beſchneider(in). Stutzende(r).

curtailment (tăr′-tē′l-mᵉnt) *s.* Ab-, Beſchneidung *f* *etc.* (ſ. curtail[2]).

curtain (tŏr′-tᵉn) [a/f.; fr. *courtine*; * mlt. *corti'na*] **I** *s.* 1. Vorhang *m* (auch *thea.*). (Fenſter-, Bett- *etc.*) Gardi'ne *f*; *fig.* Vorhang *m*, Schleier *m*, Hülle *f*; ⚓. — 2. ⚔ *frt.* Mittel-, Zwiſchen-wall *m*, Kurti'ne *f*. — 3. ⚔ † Fahne *f* (*SH.H.V.4,2,41*). — **II** *v/a.* ⓣa. 4. (mit einem Vorhang) um-hüllen, -geben; verhängen.

Zu courtain 1: to draw the ~ den Vorhang (oder die Gardi'ne) vorziehen, zuziehen; to drop the ~: a) den Vorhang herablaſſen, b) *fig* et. beend(ig)en; to raise (od. draw up) the ~: a) den Vorhang aufziehen, b) *fig.* etwas eröffnen, beginnen; behind the ~: a) hinter dem Vorhang, b) *fig.* im geheimen, hinter den Kuliſſen.

curtain-*lecture* F (~-lēt-ᵗʃᵉʳ, ~lĭūr) *s.* Gardinenpredigt *f*.

~peg (~-pēg) *s.* Gardinenhalter *m*.

curtal † (tŏr′-tᵉl) [a/f.; fr. *courtaud*] **I** *a.* 1. kurz(geſchnitten), geſtutzt. — 2. *fig.* (ab)gekürzt, knapp. — **II** *s.* 3. Stutzſchwanz *m* (Tier mit geſtutztem Schwanze).

curtal-dog ⓑ (tŏr′-tᵉl-dŏg) *s.*, *hunt.* ehm. Hund *m* mit geſtutztem Schwanz (Zeichen, daß ſein Beſitzer nicht jagdberechtigt war).

curtal-friar ⓑ (~-fraĭ-ᵉr) *s.* (bſd. Schott.) Kloſterpförtner *m*.

curtana (tăr′-tē′-na, ~tă′-na) [a/f.] *s.* Krönungsſchwert *n* der engl. Könige.

curtate ♁ (tŏr′-tāt) [lt.] *a.* verkürzt, redu'ziert.

curtation ♁ (tăr′-tē′-ſhᵉn) [lt.] *s.*, *ast.*: a) Reduktio'n *f* einer Entfernungsmeſſung; b) Unterſchied *m* zwiſchen der wahren und der reduzierten Entfernung eines Plane'ten von der Sonne.

curtilage (tŏr′-tᵉ-lᵉdʒ) [a. ſ.] *s.* jur. Haus-, Hof-umfriedigung *f*.

Curtis (tŏr′-tiß) *npr.*, *id.* (Prſn.).

curtle-axe † (tŏr′tl-aß) *s.* = cutlass.

curtness (tŏr′t-nᵉß) *s.* 1. ✎ Kürze *f*, Knappheit *f*. — 2. *fig.* Barſchheit *f*.

curtsey, beſſer **curtsy** (beides tŏr′t-ßᵉ; *Hom.* courtesy[2]) **I** *s.* (*pl.* ~eys, beſſer ~ies, ~ßᵉʃ) Knicks *m*. — **II** *v/n.* ⓣa. u. d. ſich grüßend verneigen (v. Frauen), knicksen (to vor [*dat.*]).

curule ♁ (ſjuᵉ′-nūl) [lt.] *a.* röm. Alt. kuru'liſch; Kuru'l-... Krümmung *f* *etc.*

curvation (tăr′-wē′-ſhᵉn) [lt.] *s.* Biegen *n*.

curvature (tŏr′-wᵉ-ſhᵉr, ~tūr) [lt.] *s.* 1. Krümmung *f*, Bogenlinie *f*. — 2. das Gekrümmte.

curve (tŏrw) [lt.] **I** *a.* 1. krummgebogen, geſchweift. — **II** *s.* 2. krumme, geſchweifte Linie; Krümmung *f*, Kurve *f* (auch *math.*, 🚂 u. ⊙). — 3. ⊛ Zeichnen: (auch French ~s *pl.*) Bogen-, Kurven-lineal *n*. — **III** *v/a.* u. *v/n.* ⓣb. 4. (ſich) krümmen, (ſich) biegen.

curved (tŏrwd, tŏr′-wᵉd) *a.* □ (~ly, tŏr′-wᵉd-lᵉ) gekrümmt; ⊛ *arch.* gewölbt; Bogen-...; ⚔ *artill.* ~ fire Steilfeuer *n*, Bogenſchuß *m*.

curvet (tŏr′-wᵉt od. tŏr′-wē′t) [it. *corvetta*] **I** *s.* 1. *man.* Kurbe'tte *f*, Bogenſprung *m*. — 2. Luft-, Bock-ſprung *m*. — 3. *fig.* (luſtiger) Streich. — **II** *v/n.* u. *v/a.* ⓣa.(e.) 4. *man.* kurbettieren (laſſen).

curviform ♁ (tŏr′-wᵉ-fōrm) [lt.] *a.* bogen-, kurven-förmig, geſchweift.

curvilinear ♁ u. ⊛ (tŏr-wᵉ-lĭ′n-ᵉ-ăr) [lt.] *a.* □ krummlinig; ~ saw Rundſchneidemaſchine *f* mit Kronſäge.

curvilinearity ♁ (tŏr′-wᵉ-lin-ᵉ-ă″r-ᵉ-tᵉ) *s.* Krummlinigkeit *f*.

curving (tŏr′-wiŋ) [curve] *s.* Krümmung *f*.

curving-out ⊛ (~-au̯″t) *s.* (bſd. Tiſchlerei) (Aus-)Schweifung *f*. freuzſchnäb(e)lig.

curvirostral ♁ (tŏr′-wᵉ-nu′ß-tu′l) [lt.] *a.*, *orn.*

curvity (tŏr′ wᵉ tᵉ) [ſpät-lt.] *s.* Krümmung *f*, Bogenlinie *f*.

Curwen (tŏr′wn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Curzon (tŏr′-ᶻᵊn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

cushat bſd. Schott. u. *provcN.* (tăr′ ſch-ăt, tu′ ſch-ăt) [a/c.] *s.*, *orn.* gemeine Ringeltaube, große Holztaube (*a.* ~-dove).

cushew-bird (tă′ſch-u′-bŏrd) [cashew] *s.*, *orn.* Stein(baum)huhn *n*.

Cushing (tu′ſch-ing) *npr.*, *id.* (Prſn.).

cushion (tu′ſch-ᵉn) [a/f.; fr. *coussin*; * ſpät-lt.] **I** *s.* 1. Kiſſen *n*, Polſter *n*. — 2. ⊛ *elect.* Reibkiſſen *n* der Elektriſiermaſchine. — 3. Billard: Bande *f*. — 4. 🚂 Puffer *m*. — 5. ⊛ *mach.* Pf.-gedrückter Dampf, Pf.-gepreßte Luft. — 6. ⊛ *arch.*: a) Kiſſen *n*, Ruheſtein *m*; b) Polſterkapitell *n*. — **II** *v/a.* ⓣa. 7. (*fig.* wie) auf ein Kiſſen (⊛ auf e-e Unterlage *etc.*) ſetzen. — 8. mit (e-m) Kiſſen *etc.* verſehen. — 9. ✎ *fig.* verbergen, verdecken. — 10. Billard: den Spielball an die Bande ſtoßen (laſſen); einen Ball dublieren od. duplieren.

cushioned (tu′ſch-ᵉnd) *a.* auf (e-m) Kiſſen *etc.* (⊛ auf einer Unterlage *etc.*) ruhend.

cushion-*pink* ♀ (tu′ſch-ᵉn-pingk) *s.* gemeine Grasnelke.

~thumper (~-*th*ömm-pᵉr) *s.*, *sl.* kanzelpaukender (Methodi'ſten-)Prediger.

cushiony (tu′ſch-ᵉ-nᵉ) *a.* 1. kiſſen-artig. — 2. *fig.* weich. — 3. *fig.* rund und fett.

Cushman (tu′ſch-mᵃn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

cusp ♁ (tŏßp) [lt. *cu'spis*] *s.* 1. Spitze *f*; Horn *n* (bſd. des Mondes). — 2. *geom.* (Rück-)Kehrpunkt *m* einer Kurve.

cuspidate ♁ (tă′ß-pᵉ-dăt), **~d** ♁ (~dē-tᵉd) [lt.] *a.* zugeſpitzt; ♀ (ſtachel)ſpitzig, in eine feine Borſte endend.

cuspidor *Am.* (tă′ß-pᵉ-dōrᵉ), **~e** *Am.* (~dōrᵉ ⓑ) [portugieſiſch] *s.* Spucknapf *m*.

cuss P (bſd. *Am.*) (tŏß), *pl.* **~es** (tă′ß-ᵉß) [*corr.* aus curse] *s.* 1. = curse[1] u. [2]. — 2. *contp.* widerhaariger Kerl; *co.* Burſche *m*.

cussedness P *Am.* (tă′ß-ᵉd-nᵉß) *s.* 1. = cursedness. — 2. Bösartigkeit *f*.

custalorum P (tă′ß-tᵃ-lō-rᵃm ⓑ) [*corr.* aus lt. *cu'stos rotulo'rum* (ſ. custos)] *s.* Aktenbewahrer *m*, Archiva'r *m* (*SH.W.1,1,7*).

custard (tă′ß-tᵉrd) [lt. *crusta'tus*] *s.* Kochk. Eierrahm *m*.

custard-*apple* ♀ (~-ăpl) *s.* Zim(me)t-, **~-coffin** † (~-kŏ′ f-in) *s.* Eierrahm-torte *f* oder -frucht *f* (*SH.T.S.4,3,82*).

custodial (tŏß-tō′-dᵉ-ᵉl) [lt.] *a.* vormund-ſchaftlich.

custodian (~dᵉ-ᵉn) *s.* 1. Ver-, Be-wahrer(in); Hüter(in), Ku'ſtos *m*. — 2. Vormund *m*.

custody (tă′ß-tᵉ-dᵉ), *pl.* **~ies** (~dᵉ-ᵉʃ) [lt. *custo'dia*] *s.* 1. Be-, Ver-wahrung *f*, Aufſicht *f*, Hut *f*. — 2. Gewahrſam *m*, Haft *f*; Verhaftung *f*. Einkerkerung *f*.

custom (tă′ß-tᵉm) [a/f.; fr. *coutume*; * lt. *consuetu'dinem*] **I** *s.* 1. Gewohnheit *f*, Sitte *f*, Brauch *m*; of ~ gewohnt, üblich. — 2. jur. Gewohnheitsrecht *n*. — 3. ♚ Kundſchaft *f*. — 4. (mit ~s *pl.*) Zoll *m*, Steuer *f*; ~s union Zollverein *m*. — **II** *a.* 5 ♚ auf Beſtellung gemacht (*ant.* ready-made); Kunden-... — ***Syn.*** *custom* (mehr als *fashion* u. *manner*) die dauernde Gewohnheit, Sitte e-s Gemeinweſens oder einzelnen; *fashion* eine Gewohnheit (bſd. Mode) aus Liebhaberei oder Laune; ***habit***

♁ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⊛ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♚ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

(meist von einzelnen) dauernde Gewohnheit, die zur Neigung wird; *practice* (meist von einzelnen) fast = *custom*; *usage* das allg. Übliche, Gebräuchliche.

customable ✾ ↖ (kă'ßt-t^{e}-m^{e}bl) [a/f.] *a.* (~y *adv.*) steuerpflichtig.

customarily (~m^{e}-R^{e}-l^{e}) *adv.* zu customary.

customariness (~m^{e}ß) *s.* Gewohnheit *f.*, Gebräuchlichkeit *f.*, Üblichkeit *f.*

customary (kă'ßt-t^{e}-m^{e}-R^{e}) [mlt.] *a.* (~ily *adv.*): 1. gewohnt, gewöhnlich. — 2. zur Gewohnheit geworden; Gewohnheits-... — 3. auf Gewohnheit beruhend; üblich, gebräuchlich. — 4. jur. und ✾ auf Gewohnheitsrecht (od. Brauch) beruhend; herkömmlich; ~ law Gewohnheitsrecht *n.*

customed † (kă'ßt-t^{e}md) *a.* gewohnt; gewöhnlich.

customer (kă'ßt-t^{e}-m^{e}r) [a/f.] *s.* 1. ✾ Kunde *m*, Kundin *f*, Käufer(in); im Wirtshaus: Gast *m.* — 2. F *sl.* Kunde *m*, Bursche *m.* — 3. † Dirne *f*, Hure *f.*

custom-free ✾ (kă'ßt-t^{e}m-frī) *a.* zollfrei.

custom-house ⑥ (~-hāūß) *s.* Steuer-, Zoll-amt *n*; ~ agent, ~ broker Schiffs-, Zoll(haus)-makler *m*; ~ officer: a) Zoll(haus)beamte(r) *m*; b) *sl.* Abführmittel *n*, -pille *f*; to clear the ~ den Zollsatz entrichten.

custom-law (~lă) *s.* jur. Zollgesetz *n.*

custom-shrunk † (~-schrŏngkt) *a.* mit eingebüßter Kundschaft (*SH.M.M.1.2.55*).

custos (kă'ßt-toß), *pl.* ~des (kă'ßt-tō'-diß) [lt.] *s.* Hüter *m*, Kustos *m*; C~ Rotulorum (kū-tū-lō'-r^{u}m) Aktenbewahrer *m*, (Ober-) Archivar *m* (erster Friedensrichter e-r Grfsch.).

cut[1] (kŏt) [m/c.. * flt.] ***verb active*** (*v/n.* s. cut[2]) ③ (*pret.* und *p.p.* cut [† od. *prov.* auch cutted], *p.pr.* cutting). ☛ *A.* Grundbedeutung u. *fig.* (ab-, be-, durch-, zer- ꝛc.)schneiden: 1. meist: (in) etwas (*acc.*) schneiden; to ~ one's fingers sich in die Finger schneiden, *fig.* sich die Finger verbrennen. — 2. durch Schnitt, Hieb, Stoß ꝛc. verwunden. — 3. verstümmeln. — 4. *fig.* (Kälte, Wind) weh(e) tun, schneiden; Hände ꝛc. aufspringen m. — 5. *fig.* (ätzende Dinge) beißen. — 6. *fig.* schneiden (to the heart ins Herz): a) *g.s.* j-n rühren; b) *b.s.* kränken. — 7. ✾ *sl.* Preise herabsetzen, drücken. — 8. *geom.* u. *fig.* kreuzweise (durch)schneiden. — 9. die Zähne durchbrechen l.; the baby is ~ting his (her) teeth der (die) Kleine zahnt. — 10. ⊙ u. *fig.* (wie) mit scharfem Werkzeug (ab-, be-, durch-, zer- ꝛc.)schneiden, bohren, brechen, hauen, spalten; to ~ a hook (open) ein Buch aufschneiden. — 11. Bäume fällen. — 12. ⊙ Tuch: a) scheren; b) (ab)reißen. — 13. Fleisch (an-, vor-)schneiden; F *fig.* to ~ it (too) fat aufschneiden; sich breit machen. — 14. *agr.* Korn ꝛc. mähen. — 15. ⚓ Taue, Masten kappen. — 16. Haare, Pflanzen ꝛc. (be)schneiden, stutzen. — 17. Tiere kastrieren, schneiden. — 18. *fig.* (ab)kürzen (bsd. *thea.*). — 19. F *fig.* Dienst, Geschäft ꝛc. aufgeben, beiseite (oder links) liegen lassen. — 20. F *fig.* beim Begegnen j-n nicht sehen (oder kennen wollen); F schneiden (auch to ~ dead). ☛ *B.* ⊙ durch Schneiden, (Be-)Hauen ꝛc. bearbeiten, herstellen, machen: 21. (*a. fig.*) to ~ one's way sich einen Weg bahnen. — 22. *agr.* to ~ the ground das Land (um)ackern; *fig.* to ~ the ground (from) under one's feet j-m den Boden (oder Halt) entziehen. — 23. ⊙: a) Steine be-, zu-hauen; b) *sculp.* Bildwerk aushauen; c) gravieren; d) Edelsteine, Glas ꝛc. schleifen. ☛ *C.* Spiel-ausdrücke: 24. Billard: to ~ the ball den Ball) schneiden. — 25. a) Kartenspiel: abheben; b) Wahrsag.: die Karten legen. ☛ *D.* Andere Redensarten: 26. F to ~ capers oder didoes (P *Am.* shines): a) Luftsprünge oder Kapriolen machen; b) lustige Streiche vollführen. — 27. F *fig.* to ~ a figure (P a dash, flash, show, splash) eine Figur (oder Rolle) spielen, (sich) groß tun. — 28. *sl.* to ~ one's stick, to ~ sticks, F to ~ it, F to ~ one's lucky, P *Am.* to ~ dirt sich aus dem Staube m., Reißaus nehmen. ☛ *E.* **to cut** in Verbindung mit ***adv.*** u. ***prp.***: 29. to ~ **across** etwas quer abschneiden; *fig.* einen kürzeren Weg einschlagen (durch). — 30. to ~ **away**: a) ab-, aus-, weg-schneiden, -hauen, -sägen; b) ⚓ Taue, Masten kappen. — 31. to ~ **down**: a) nieder-, ab-, weg-schneiden, -hauen ꝛc.; b) Bäume fällen; c) *agr.* Korn, Gras ꝛc. mähen; d) niederschlagen, töten; engS. ✕ Truppen ꝛc. zs.-hauen; e) *fig.* verkürzen, Ausgaben ꝛc. verringern; f) F *fig.* j-n demütigen; g) ⚓ ein Schiff rasieren. — 32. to ~ **in** einschneiden, -hauen, -kerben ꝛc. — 33. to ~ **off**: a) abschneiden, abhauen ꝛc.; b) *fig.* Lebensmittel, Verkehr ꝛc. abschneiden. Verbindung abbrechen; c) *fig.* ab-sondern, -trennen; d) jur. enterben (auch to ~ off with a shilling); e) umbringen; hinrichten; f) plötzlich dahinraffen; g) *fig.* ausrotten, vertilgen. — 34. to ~ **out** (od. *prp.* **out of**): a) aus-, be-schneiden ꝛc.; b) ⊙ Kleider ꝛc. zuschneiden; c) *fig.*: 1. zu(recht)stutzen, (um)formen; to be ~ out for geeignet (oder geboren) sein zu; 2. ersinnen, erfinden; d) *fig.* verdrängen, ausstechen; e) ✕ heraushauen; f) ⚓ to ~ out from ein Schiff ꝛc. aus einem blockierten Hafen herausholen; g) wegnehmen, -schnappen. — 35. to ~ **short** (od. *prp.* **short of**): a) etwas ab-, verkürzen; to ~ it (od. the matter) short um es kurz zu machen, kurz; b) *fig.* plötzlich unterbrechen; c) *fig.* kurz abweisen, abfertigen; d) *fig.* erniedrigen, demütigen. — 36. to ~ **under** ✾ *sl.*: a) Preise drücken; b) etwas unter dem Wert verkaufen. — 37. to ~ **up**: a) be-, zer-schneiden ꝛc.; zerstückeln; b) zerlegen (a. Speisen); öffnen; c) ausreißen (by the root mit der Wurzel); d) ⚓ u. ✕ zerfetzen, zersprengen; e) F *fig* herunter-machen, -reißen, streng kritisieren; f) *fig.* ergreifen, rühren; betrüben; kränken; g) P *Am.* to ~ up shines s. ~ 26. — Vgl. ~[2-4]

cut[2] (kŏt) ***verb neuter*** *v.a.* s. cut[1]) 3) 1 meist schneiden, hauen; ⊙ auch sägen, bohren, stechen ꝛc.; F to ~ and come again sich von einer Speise zweimal abschneiden. — 2. *fig.* (to) (ein-) schneiden in (*acc.*), verwunden: a) *g.s.* treffen, rühren, ergreifen; b) *b.s.* (empfindlich) kränken, betrüben. — 3. Pferd: sich greifen, sich in die Eisen hauen (mit dem Hinter-eisen das Vorder-eisen berühren). — 4. sich leicht oder schwer schneiden (lassen). — 5. Zähne: durchbrechen. — 6. F *sl.* (weg-)rennen, -laufen, F sich aus dem Staube machen (a. F to ~ and run). — 7. ✾ *sl.* die Preise drücken, zu Schleuderpreisen verkaufen. — 8. Kartenspiel: abheben. — 9. Tanz: e-n Kreuzsprung machen, e-n Entrechat schlagen. ☛ **Redensarten mit *adv.* und *prp.*:** 10. F *sl.* to ~ **about** umherlaufen. — 11. to ~ **across** (the country) (e-n Umweg) abschneiden. — 12. to ~ **after** a p. j-m nachlaufen. — 13. to ~ **in**: a) Kartenspiel: zum Geben abheben; b) *fig.*: 1. plötzlich oder rücksichtslos hinein-, drein-fahren; 2. die Rede ꝛc. unterbrechen. — 14. to ~ **loose** sich zurückziehen (from von); aufgeben. — 15. to ~ **out** ⊙ Schneiderei: zuschneiden. — 16. *Am.*, *fig.* to ~ **round** umherflattern, kokettieren. — 17. *fig.* to ~ **through** (bsd. ⚔) sich durch-schlagen, -hauen. — 18. to ~ **to** eine Richtung einschlagen nach. — 19. ✾ *sl.* to ~ **under** = ~ 7. — 20. to ~ **up**: a) ⊙ Fleischer-*sl.* sich gut od. schlecht ausschlachten oder zerlegen (lassen); b) *fig.* sich gut od. schlecht machen, sich benehmen; c) P mit Hinterlassenschaft sterben; to ~ ~ up rough (rusty, savage) sehr böse werden.

cut[3] (kŏt) [*p.p.* von ~[1] u. [2]] ***adjective*** 1. be-, (zu)ge-schnitten; gehauen, gespalten, zersägt ꝛc.; durch Schnitt, Hieb ꝛc. verwundet ꝛc.; F *fig.* ~-(-)and-(-)dried (oder [-]dry) (zum Gebrauche) fix und fertig; zur Hand; im voraus fertig; F † *fig.* ~ and long(-)tail Hinz und Kunz, Krethi und Plethi (*SH.W.5.4.47*). — 2. ⊙ be-, ausge-hauen, gemeißelt, geschnitzt ꝛc.; ~ stone Baustein *m.* — 3. ⊙ Tuch: geschoren. — 4. ⊙ Glas, Stein: a) geschnitten; b) geschliffen, facettiert. — 5. *sl.* ~ (over the head) betrunken, F betrieben.

cut[4] (kŏt) ***substantive*** 1. Schnitt *m* mit scharfem Werkzeug, Hieb *m*, Stich *m*; *sl.* he's a ~ above me er steht e-e Stufe höher als ich. — 2. ⊙ (Kupfer-, Stahl-) Stich *m*, bsd. Holzschnitt *m* (Bild u. Platte); Abbildung *f.* — 3. Wunde *f*, Schmarre *f*, Schnitt *m*; *fig.* Spottrede *f*; scharfe Kritik *f*; Unhöflichkeit *f*; Undankbarkeit *f.* — 4. Graben *m*, Kanal *m* (a. ⚔ *frt.*). — 5. ⊙ Ein-, Durch-schnitt *m*, -stich *m*, (bsd. a. 🚃). — 6. das Abgeschnittene; (Brot-, Fleisch-)Schnitte *f*; Splitter *m*; *fig.* (Buch-)Abschnitt *m*, Absatz *m*; (Zeitungs- ꝛc.) Ausschnitt *m.* — 7. Kartenspiel: Abheben *n.* — 8. ✾ (Zins-)Coupon *m.* — 9. ⊙ Spinnerei: ~ (of yarn) Gebinde *n* (Garn) = 2 hanks (vgl. S. XX,1,A). — 10. ⊙ Stück *n* Zeug, Kattun. — 11. (zurechtgeschnittenes Hölzchen, Papierstreifen *m* ꝛc. als) Los *n*; to draw ~s Lose ziehen. — 12. Weg-abkürzung *f*, Durchgang *m* (mst short[est] ~). — 13. ⊙ (Kleider-, Typen- ꝛc.) Schnitt *m*; Zuschnitt *m*; Mache *f*, Form *f*; Mode *f*; *fig.* Art *f*, Schlag *m.* — 14. *for.* Schlag *m.* — 15. Tanz: Kreuz-, Luft-sprung *m*, Entrechat *m.* — 16. (bsd. ✾) Herab-, Herunter-setzen *n* v. Preisen

— 17. *fig.* beim Begegnen ꝛc.: Schneiden *n*, Nichtgrüßen *n*; to give a p. the ~ tun, als ob man j-n nicht sehe; j-n nicht grüßen, weitS. den Verkehr mit j-m abbrechen. — 18. † Wallach *m*.

cut-and-come-again ⑥ F (kă′t-ănd kŭm-ă-gĕ̆′n) *s.*, *fig.* Hülle *f* u. Fülle *f*. [licher Tanz.]

cut-and-shuffle F (~-shă′fl) *s.* volkstüm-

cut-and-thrust ⑩ (~-thrŭ̆′st) *s.*, *fenc.* Hieb *m* u. Stoß *m* (od. Stich *m*), Hieb- u. Stoß-fechten *n*; ~ sword Pa'llasch *m*.

cutaneous ♁ (tiᵘ-tē′-nᵉ-ŭs) [neu-lt.] *a.* □ *anat.* und *med.* die Haut betreffend od. erregend; häutig; Haut-...

cut-away ⑤ ⊖ (kă′t-ă-we) **I** *a.* mit runden Vorderschößen; ~ coat = ~ II. — **II** *s.* Joppe *f*, Reitrock *m*. [u. Staat in Ost-J.).]

Cutch[1] ♀ (kŭtsch) *npr.* Katsch *n* (Halbinsel

cutch[2] ❀ (kŭtsch) *s.* = catechu.

cutcher(r) *yy* Ost-J. (kŭ-tschĕ′ʀ-ᵉ, auch kă′t-tschᵉ-ʀᵉ), *pl.* **~ies** (~[u]ᵉs) [ind.] *s.* Gerichtshof *m*; Amtshaus *n*.

cute, a. 'cute F (kjut) [acute] *a.* □ scharf (-sinnig), verschmitzt, schlau. [Glas.)

cut-glass ⑥ ⊖ (kă′t-glaß) *s.* geschliffenes

cut-grass ♀ (~-graß) *s.* Schneide(gras *n*) *f*.

Cuthbert (kă′th-bᵉʳt) *npr.*: a) Ortsn.; b) Bu.

cuticle ♁ (kjuˈ-tikl) [lt.] *s.* 1. *zo.* u. *anat.* Oberhaut *f*, Epide'rmis *f*. — 2. Häutchen *n* auf Flüssigkeiten.

cuticular ♁ (tiᵘ-tĭ′k-iᵘ-lᵉʳ) *a.* 1. Oberhaut-... — 2. häutig; Haut-...

cutikins schott. (tŭ′k-ᵉ-kĭnz) [: dtsch Köte] *s/pl.* Gamaschen *fpl*.

cutlass (kă′t-lăß) [fr. *coutelas*; * lt.] *s.* 1. kurzer Säbel. — 2. *hunt.* Hirschfänger *m*. — 3. ⚓ Enternesser *n*.

cutler ⊖ (kă′t-lᵉʳ) [fr. *coutelier*; * mlt.] *s.* Messer-, Klingen-schmied *m*.

cutlery ⊖ (kă′t-lᵉ-ʀᵉ) *s.* 1. ~ (business) Messerschmiede-handwerk *n*, -kunst *f*. — 2. ~ (ware) Messerschmiedeware(n *pl.*) *f*.

cutlet (kă′t-lᵉt) [fr. *côtelette*] *s.* Kochkunst: Rippchen *n*, Kotele'tte(-fleisch *n*) *f*.

cut-meat (kă′t-mīt) *s.* 1. ausgeschlachtetes Fleisch. — 2. *provᴇ.N.* Häcksel *m* u. *n*.

cut-off (kŭt-o′f) **I** *s.* 1. das Abschneidende, Verkürzende. — 2. ⊖ Wasserbau. neuer Stromlauf, der e-e Flußbiegung abschneidet. — 3. ⊖ *mach.* (Dampf-)Absperrung *f*. — **II** (kă′t-ŏf) *a.* 4. ⊖ Absperrungs-...

cut-out ⊖ (kŭt-au̯′t, attrib. kă′t-aut) *s.*, *elect.* (Strom-)Aus-, Um-schalter *m*, Sicherung *f*.

cutpurse ⑤ (kă′t-pʊ̈ʳß) **I** *s.* Beutelschneider (-in); weitS. Taschendieb(in) (= pick-pocket). — **II** *a.* diebisch, spitzbübisch.

cut-stone ⊖ (~-stōn) *s.*, *arch.* Hausteine *m*.

Cuttack ♀ (kŭ-tăk′, kᵉ-ta′k) *npr.* Kattak *n* (Distrikt und Stadt, Ost-J.).

cut-tail (kă′t-tēl) *s.* Stutzschwanz *m* (Hund).

cutted † od. *provc.* (kă′t-ᵉd) *pret.* und *p.p.* von cut[1] u. [2].

cutter (kă′t-ᵉʳ) [cut[1] u.[2]] *s.* 1 Schneider-in-de(r), Hauende(r); Stein-, Holz- ꝛc. Schneider(in); Zuschneider(in). — 2. † Bildhauer *m*. — 3. † Gaitner *m*, Räuber *m*. — 4. ⊖ Schneide *f* eines Werkzeuges. — 5. ⊖ Schneide(werk)zeug *n*. — 6. *anat.* Schneidezahn *m*. — 7. ⊖ Bohrer *m*; Bohrkopf *m*. — 8. ⚓ Ꝛ Kutter *m* (kleine, einmastige Schaluppe). — 9. *Am.* leichter Schlitten.

cutter-*bar* ⊖ (kă′t-ᵉʳ-bāʳ) *s.* 1. *agr.* Schneidemesser *n*. — 2. Bohr-stange *f*, -spindel *f*.

~-off ↖ (kŭt-ᵉʳ-o′f) *s.* Zerstörer(in).

~-out ↖ (kŭt-ᵉʳ-au̯′t) *s.* Zuschneider(in).

cutthroat ⑤ (kă′t-thrōt) **I** *s.* Halsabschneider(in) (a. *fig.*), (Meuchel-)Mörder(in). — **II** *a.* mörderisch, grausam; Mörder-...

cutting (kă′t-ĭng) [cut[1] u.[2]] **I** *a.* □ 1. (ein-)schneidend; scharf (a. *fig.*). — 2. scharf, beißend (Geschmack ꝛc.). — 3. *fig.*: a) (tief) verwundend, kränkend; b) stichelnd, beißend. — 4. ❀ *sl.* Preise drückend. — **II** *s.* 5 Schneiden *n* ꝛc. (s. cut[1] u.[2]). — 6. ~ of teeth Zahnen *n*. — 7. *for.* (Holz-)Fällen *n*, (-)Schlag(en *n*) *m*. — 8. ⊖, 🚂 &c. Abtragung *f* von Erdmassen. — 9. ⚒ ~ of coals Häuer-arbeit *f*. — 10. das Abgeschnittene; Abschnitt *m*; (Zeitungs- ꝛc.)Ausschnitt *m*; Schnitzel *n*, Span *m*. — 11. *hort.* Ableger *m*. Steckling *m*. [*n*; Zuschneidetisch *m*.]

cutting-*board* ⊖ (~-bo′ʳd ⑨) *s.* Hackbrett

~-edge ⊖ (~-ĕ̆dj) *s.* Schneide *f* e-s Werkzeuges.

~-line ⊖ (~-lāin) *s.* Schneidelinie *f*.

~-machine ⊖ (~-mᵉ-schīn) *s.* Abschneide-, Zuschneide-, Scher-maschine *f*. [zange *f*.]

~-nippers ⊖ (~-nĭp-ᵉʳz) *s/pl.* Beiß-, Kneif-

~-out ⑥ (kă′t-ĭn-ŭ-au̯′t), *pl.* **~s-out** *s.* 1. allg. Aus-, Zu-schneiden *n* ꝛc. — 2. Schneiderei: a) Zuschneiden *n*; b) Schnitt *m*. — 3. ⚓ Prisenmachen *n* im feindlichen Hafen.

~-press ⊖ (~-prĕß) *s.* 1. Metallbearbeitung: (Durch-)Schneide-, Loch-maschine *f*. — 2. Buchbinderei: Beschneidepresse *f*.

Cuttle[1] (kŭtl) *npr.*: Captain ~ (*Prin.*, *DI.*).

cuttle[2] † (kŭtl) [a.f.] *s.* Eisenfresser *m*, Prahlhans *m* (*SH.H.IV b*, *2,4.136*).

cuttle[3], meist **~-fish** (kă′tl(-fĭsch) [a/e.] *s.*, *zo.* Tintenfisch *m*.

cutty-*sark* ⑥ schott. u. *provᴇ.N.* (kă′t-ᵉ-ßāʳk) *s.* kurzes (Frauen-)Hemd.

~-stool ⑥ schott. u. *provᴇ.N.* (~-ßtūl) *s.* ehm. Dirnenstuhl *m* in schott. Kirchen, auf dem Dirnen an 3 Sonntagen zur Strafe sitzen mußten.

cut-velvet ⑥ ⊖ (kă′t-wel-wᵉt) *s.* Weberei: gerissener Samt(me)t.

cutwater ⑤ (kă′t-wă-tᵉʳ) *s.* 1. ⚓ Schegg *n* des Schiffes (am Vordersteven). — 2. ⊖ Brückenbau: Pfeiler-haupt *n*, -kopf *m*.

cut-work (~-wʊ̈ʳk) *s.* Stickerei: durchbrochene, ausgenähte Arbeit (früheste Form der Spitze).

cutworm (~-wʊ̈ʳm) *s.*, *ent.* Eulenlarve *f*.

C.V. *abbr.* = Common Version (s. version 1).

C.V.O. *abbr.* = Commander of the Victorian Order (Komtu'r des Viktoria-Ordens).

cwt. ❀ *abbr.* = hundredweight(s).

cyanate ♁ (ßāi′-ᵃ-nāt) *s.*, *chm.* zyansaures Salz.

cyan-blue ♁ (ßāi′-ᵃn-blū) *a.* grünlichblau.

cyanite ♁ (ßāi′-ᵃ-nāit) *s.*, *min.* Zyani't *m*.

cyanogen ♁ (ßāi-ă′n-ᵉ-djᵉn) [grch.] *s.*, *chm.* Zya'n *n*, Zyanoge'n *n*.

Cybele (ßi′b-ᵉ-lī) *npr.*, *myth.* Cy'bele *f*.

Cyclades ♀ (ßi′kl-ᵉ-dīz) [grch.] *npr/pl.* Zykla'den *f pl.*, Zykladische Inseln *fpl*.

cyclamen ♁ ✕ (ßi′kl-ᵉ-mĕn) [neu-lt.. *grch.] *s.* Alpenveilchen *n*. (europäische) Erdscheibe; P Saubrot *n* (weil Schweineäsung).

cycle (ßaikl) [lt. *cyclus*; *grch.] **I** *s.* 1. *poet.* Kreis *m* im Firmamen't. — 2. (bsd. *ast.*) Zyklus *m*, Zykel *m*, Periode *f*; ↯. — 3. Zyklus *m*, Reihe *f*, Folge *f* von Schriften ꝛc. — 4. [verkürzt aus bicycle, tricycle] Fahrrad *n*, Velozipe'd *n*. — **II** *v/n.* ① b. 5. periodisch wiederkehren. — 6. radfahren, radeln.

Zu ~ 2 *ast.*: Metonic ~, lunar (-solar) ~, ~ of the moon Mond- od. Meto'nischer Zyklus (19 Jahre, in dem sich die Mondphasen wiederholen); solar ~, ~ of the Sun (day letter) Sonnenzyklus *m* (28 Jahre).

cycler (ßaiˈ-klᵉʳ) *s.* = cyclist. [lisch.]

cyclic(al) (ßi′kl-ĭk, ~l-ĭkl) [lt., *grch.] *a.* zyklisch

cycling (ßaiˈ-klĭng) *s.* Radfahrsport *m*.

cyclist (~klĭßt) *s.* Radfahrer(in), Radler(in).

cycloid ♁ (ßaiˈ-klŏid) [grch.] *s.*, *geom.* u. *mach.* Radlinie *f*, Zykloi'de *f*.

cyclometry ♁ (ßai-klo′m-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.*, *meth.* Kreis-messung *f*, -berechnung *f*.

cyclone (ßaiˈ-klōn) [fr., *grch.] *s.* Zyklo'n *m*; Wirbelsturm *m*.

cyclopædia ♁ (ßai-klᵉ-piˈ-dᵉ-a) [verkürzt aus encyclopædia] *s.* Enzyklopädie' *f*.

cyclopædic ♁ (~-piˈ-dik, ~-peˈ-dik) *a.* enzyklopädisch; umfa'ssend.

cyclopean (ßai-klᵉ-piˈ-ăn) [lt., *grch.] *a.* zyklo'pisch; Zyklo'pen-...

cyclopic (ßai-klo′p-ik) *a.* = cyclopean.

Cyclops (ßaiˈ-klopß), *pl.* **Cyclopes** (ßai-klōˈpīz) [lt., *grch.] *s.*, *myth.* Zyklo'p *m*.

cyclostomous ♁ (ßai-klo′ß-tᵉ-mᵉs) [grch.] *n.*, *ichth.* rundmäulig; Rundmaul-...

Cydnus ♀ (ßi′d-nᵉs) *npr.* Alt. Ky'dnos *m* (Fluß in Kili'kien). [Schwan.]

cygnet (ßi′g-nᵉt) [a. f.] *s.*, *orn.* junger

cylinder meist ⊖ (ßi′l-in-dᵉʳ) [lt.. *grch.] *s.* 1. ♁ *geom.* Zyli'nder *m*, Walze *f*. — 2. *mach.* (Dampf-)Zylinder *m*. — 3. *mech.* (Schub-, Stoß- ꝛc.)Walze *f*; Rolle *f*; Welle *f*; Stiefel *m* e-r (Luft)Pumpe ꝛc. — 4. (Chaussee-, Acker-, Garten-)Walze *f*. — 5. ✕ *artill.* Bohrung *f*, Seele *f* eines Geschützrohres; Kaliber *n*.

cylindric(al □) (ßĭ-lĭ′n-drĭk, ~dʳĭ-kᵉl) *a.* zylindrisch; ✕ projectile Langgeschoß *n*.

cylindriform (~drĭ-fo′ʳm) *a.* zylinderförmig.

cylindroid ♁ (ßi′l-in-drŏid) [grch.] *s.*, *geom.* Zylindroi'd *n*; elli'ptischer Zylinder.

cyma (ßaiˈ-ma), *pl.* **~æ** (~mī) [lt., *grch.] *s.* 1. *arch.* Hohl-kehle *f*, -leiste *f*. Welle *f*, Karnies *n*. — 2. ♁ ❀ = cyma[1] 1.

cymar (ßĭ-mäʳ′, *NUTALL*: ßaiˈ mᵉʳ) [fr. *simarre*; *span.: chimer[2]] *s.* ehm.: 1. Sima'rre *f*, Samt'rie *f*, leichtes (langes und weites, bsd. Frauen-)Oberkleid, Überwurf *m*. — 2 Schärpe *f*.

cymbal ♪ (ßi′m-bᵉl; *Hom.* symbol) [lt., *grch.] *s.* 1. Zimbel *f*. — 2. meist **~s** *pl.*) (Schall-)Becken *n* (*pl.*).

cymballed ♪ ↖ (ßi′m-bᵉld) *a.* die Zimbel führend. [spiel *n* (CL.).]

cymballing ♪ ↖ (ßi′m-bᵉ-lĭng) *s.* Zimbel-

Cymbeline (ßi′m-bᵉ-lin od. -laˈin) *npr.*, *id.* (sagenhafter König Britannien's). [förmig.]

cymbiform ♁ (~bᵉ-fo′ʳm) *a.*, *zo.* u. ❀ boot-

cyme[1] (ßaim) [grch.] *s.* 1. ♁ ♀ Trug-, After-dolde *f.* — 2. *arch.* = cyma 1.

cyme[2] ÷ (⌣) *s.* = senna (*SHM.5,355*).

cymoid ♁ ⌄ (ßaí′-moid) [cyme[1]] *a.* trug-, after-doldenartig.

cymophanous ♁ (ßai-mo′f-ᵃn-näß, ß ⌣) [grch.] *a.* schillernd.

cymose ♁ ⌄ (ßai-mō′ß) [lt.] *a.* □ after-, trug-doldenblütig.

Cymric (ki′m-rik) *a.* kymrisch.

Cymry ♀ (⌣ᵉ) [walis.] *s/pl.* Kymren *m/pl.* (keltische Bewohner von Wales).

cynic (ßin-ik) [lt., * grch.] **I** *a.* 1. (bis. *med.*) Hund(s)-... — 2. ♁ *phls.* zy'nisch (a. *fig.*). — **II** *s.* 3. ♁ **C~** *phls.* Zy'niker *m.* — 4. *fig.* Zyniker(in); schamloser, unflätiger Mensch.

cynical (⌣ᵉ-ᵉl) *a.* □ zy'nisch: a) sati'risch: b) hündisch, schamlos, unflätig.

cynicism (ßi′n-ᵉ-ßism) *s.* Zyni'smus *m.*

cynosure (ßai′-nᵉ- od. ßi′n-ᵉ-schu̇ᵉr, a. ⌣ßu̇ᵉr, ⌣schu̇ᵉr) [fr., lt., *grch.] *s.* 1. *ast.* chm. Kleiner Bär; Pola'rstern *m.* — 2. *fig.* Leitstern *m*; Anziehungspunkt *m.*

Cynthia (ßi′n-thiᵉ-a) [lt.] *npr.* Cynthia *f* (Mondgöttin).

☞ **cypher** (ßai′-fᵉr), &c. s. cipher, &c.

cypress[1] ♁ (ßai′-prēß) *pl.* ⌣es (⌣iz) [spätlt., * grch.] *s.* Zypre'sse *f.*

cypress[2] (ßai′-prēß) [Cyprus[1]] **I** ♆ *s.* durchsichtiger gestreifter (Krepp- oder Moiré-)Stoff. — **II** *a.* zyprig, gestreift, gefleckt, moiriert.

Cyprian[1] (ßi′p-riᵉ-n) [Cyprus[1]] **I** *a.* 1. cypri'sch. — 2. *fig.* ausschweifend, buhlerisch. — **II** *s.* 3. = Cypriote. 4. *fig.* Buhlschwester *f*; Hure *f.*

Cyprian[2] (ßi′p-riᵉ-n), **~us** (ßip-riᵉ-ᵉs′-nᵉß) *npr., id.* (lt. Kirchenvater, 200—258).

Cypriote (ßi′p-riᵉ-ōt) [fr.] **I** *s.* 1. Bewohner(in) von Cy'pern. — 2. Cypri'sch(e) *n* (grch. Mund-art). — **II** *a.* 3. cyprisch.

Cyprus[1] ♀ (ßai′-pruß) *npr.* Cy'pern *n.*

cyprus[2] ♆ ÷ (⌣) *s.* = cypress[2].

Cyprus-wine ⑥ (⌣-wain) *s.* Zypperwein *m.*

Cyrenaic (ßai-riᵉ-nē′-ik) *a.* kyrenäisch.

Cyrene ♀ (ßai-ri′-nᵉ) *npr.* Att. Kyre'ne *n.*

Cyrenian (⌣-nᵉ′n) *a.* kyrenä'isch.

Cyril(lus) (ßi′r-ᵉl, ßai-ri′l-ᵉß) *npr., bis. eccl. hist.* Cyri'llus *m.*

Cyrus (ßai′-rᵉß) *npr.* Kyros *m*, Cyrus *m.*

cyst ♁ (ßißt; *Hom.* cist) [grch.] *s.* 1. ♀ u. *anat.* Blase *f.* — 2. *med.* Balggeschwulst *f*, Zyste *f.* [eingeschlossen, eingekapselt.]

cysted ♁ (ßi′ß-tᵉd) *a.* in eine(r) Blase

cystic ♁ (ßi′ß-tik) *a.* 1. die Gall- oder Harn-blase betr.; Blasen-..., Gallen-... — 2. *med.* eine Balggeschwulst betr.; Zysten-... [Blasen-entzündung *f.*]

cystitis ♁ (ßiß-tai′-tiß) *s., med.* (Harn-)

cystotomy ♁ (ßiß-to′t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s., surg.* (Harn-)Blasenschnitt *m.*

Cytherea (ßith-ᵉ-ri′-a) [grch.] *npr., myth.* Kythere'a *f* (Venus). [risch; Ve'nus-...]

Cytherean (ßith-ᵉ-ri′-ᵉn) *a., myth.* kythe'-

cytisus ♁ ♀ (ßi′t-ᵉ-ßuß) [lt., * grch.] *s.* Geißklee *m*; Goldregen *m.*

cytogenesis ♁ (ßai-tᵉ-ᵒ-dȝe′n-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.* Biologie: Zell-bildung *f*, -entwick(e)lung *f.*

☞ **Czar**, &c. s. Tsar, &c.

Czech ♀ (tschek) *s.* 1. Tscheche *m*, Tschechin *f.* — 2. Tschechisch(e) *n* (Sprache).

D

D[1], **d** (di) *s.* 1. D, d *n* (Buchstabe). — 2. römisches Zahlzeichen: D = 500; D = 5000. — 3. ♪ Ton und Note: D flat (D♭) Des *n*; D sharp (D♯) Dis *n.*

D[2] (di) [*abbr.* v. damn] *v. u. s.* = damn.

D. *abbr.* = doctor.

d. *abbr.* = date; day; died.

***d*.)** oder **d.** ₰ (di) *abbr.* [lt. *dena'rius*] = penny. *pl.* pence (vgl. Seite XXIII, IV b).

d—, D— *abbr.*: a) damn (a.: d—[m]n) = damned (auch: d—d); b) — devil (auch: d—l).

'd *abbr.* = had; would.

dab[1] (dab) [m'e.: dtsch tappen] **I** *v.a.* 1. e. 1. mit der flachen Hand leicht schlagen, tappen. F (an)tippen; bis. schott. picken nach (v. Vögeln); a. *v/n.* [at]). — 2. mit einem weichen oder feuchten Gegenstande betupfen. — 3. ⊖ *typ.* abklatschen, flitschieren. — 4. P beşudeln, beschmutzen. — **II** *s.* 5. leichter Schlag mit der flachen Hand, Klaps *m*; Betupfen *n.* — 6. von Vögeln: Picken *n* (of the beak mit dem Schnabel). — 7. kleines weiches od. feuchtes Stück: Klümpchen *n.* — 8. Klumpen *m*, Fetzen *m* Fleisch. — 9. Klecks *m*, Fleck *m* (Farbe, Tinte, Schmutz 2c.).

dab[2] (dab) [?] *s., ichth.* Kliesche *f.*

dab[3] F (dab) [?] *s., sl.* Erfahrene(r), Meister (-in) = dabster; at, with in [*lat.*] bei).

dabber ⊖ (da′b-ᵉr) [dab[1]] *s.* 1. Graviertamp u. *typ.* Abklatscher *m* (Person). — 2. *typ.* (Farb-)Ballen *m.* — 3. Tupfballen *m.*

dabble (dabl) [dab[1]] ⓘb. **I** *v/n.* 1. benetzen; besprengen, bespritzen. — **II** *v.n.* 2. im Wasser plätschern, plan(t)schen. — 3. F *fig.* to ~ in herumstümpern in *(art)*; (hinein)pfuschen in (*acc.*). 4. sich abgeben, sich befassen (with mit): you will always be dabbling du mengst dich in alles; to ~ with a p. j-n verleiten oder verhetzen.

dabbler (da′b-lᵉr) *s.* 1. Plätscherunde(r), Plan(t)scher(in) 2c. — 2. *fig.* Stümper (-in). [ausgekrochenes) Küchlein.]

dabchick ⑤ (da′b-tchik) *s.. orn.* (eben

dabster F (⌣ßtᵉr) [dab[3]] *s.* Erfahrene(r), Meister(in), Kenner(in) (at in [*dat.*]); she's a ~ at it sie versteht sich darauf.

da capo ♪ (da ka′-pō) [it.] *adv.* vom Anfang an, noch einmal, da capo.

dace (deß) [a.f.; fr. *dard*] *s., ichth.* Häsling *m*, Hasel *m* (Art Weißfisch.).

Dacia ♀ (de′-ᵉ-a, deᵉ′-schᵉ-a) [lt.] *npr.* Att. Da'zien *n.*

Dacian (deᵉ′-schᵉn) *a.* dazisch.

dacoit Ost-J. (da-tȫi′t) [ind.] *s.* Räuber *m.*

dacoit*age* Ost-J. (da-tȫi′-tᵉdȝ), **~y** Ost-J. (⌣i) *s.* 1. Räuber(banden)-unwesen *n.* — 2. Raub-anfall *m.*

Dacre (deᵉ′-kᵉr) *npr., id.* (Prin.).

dactyl ♁ (da′k-til) [lt., * grch.] *s., pros.* Da'ktylus *m* (Versfuß ⏑⏑).

dactylic ♁ (dak-ti′l-ik) [grch.] *pros.* **I** *a.* daktyli'sch. — **II** *s.* daktylischer Vers.

dactyliography ♁ (dak-ti′l-ᵉ-o″g-raf-ᵉ) [grch.] *s.* Wissenschaft *f* (od. Lehre *f*) von den geschnittenen Fingerringen; Gemmenbeschreibung *f.*

dactylology ♁ (dak-ti′l-ᵉ-lo″l-ᵉ-dȝᵉ) [grch.] *s.* Fingersprache *f* (der Taubstummen).

dad (dad) *s.* Kinderspr. Papa(chen *n*) *m.*

daddle[1] ↖ (dadl) [: dawdle] *v/n.* ⓘb. beim Gehen wie ein kleines Kind wackeln, schwanken.

daddle[2] *prov.* oder *sl.* (⌣) [?] *s.* Hand *f.*

daddy (da′d-ᵉ), *pl.* **~ies** (⌣iz) [*dim.* von dad] *s.* 1 Papa'chen *n.* — 2. *thea., sl.*: a) Alte, Dire'ktor *m*; b) Altko'miker *m.*

daddy long-legs F (da′d-ᵉ-lo″ng-legz) *s., ent.* Schnake *f*; Weberknecht *m.*

dade † od. *prov.* (ded) ⓘb. **I** *v.n.* = daddle[1]. — **II** *v/a.* gängeln, am Gängelband führen.

dado ⊖ (de′-dō, a. da′-dō), *pl.* **~es** (⌣dōz) [it. : die[3]] *s., arch.* 1. Postame'ntwürfel *m.* — 2. untere Wand(bekleidung).

dædal (di′-dᵉl) [grch.] *a., poet.* däda'lisch: 1. kunst-, sinn-reich; geschickt. — 2. verworren. [dædal.]

dædalian (di-de′-(l-)iᵉn) [grch.] *a.* =

Dædalus (de′d-ᵉ-lᵉß) [grch.] *npr., myth.* Dä'dalos *m*, Da'dalus *m.*

☞ **dæmon** &c. s. demon, &c.

daff † od. *prov.* (daf) *v/a.* = doff.

daff*a*(down)dilly, **~o~**, **~y~**, ♀ (da″f-ᵉ-[da͡un]-di′l-ᵉ, ⌣ᵉ-⌣, ⌣ᵉ-⌣) *pl.* **~ies** (⌣iz) *s.* = daffodil. [*s.* gelbe Narzisse.]

daffodil ⌄ (da′f-ᵉ-dil) [m/e. = asphodel]

daft schott. u. *prov.* (daft) [a/e. : dtsch *prov.* dov : deft] *a.* □ einfältig, dumm, faselig, verdreht, närrisch.

dagger (da′g-ᵉr) [ft.] **I** *s.* 1. kurzes Schwert; Dolch *m*; Stile'tt *n*; †. — 2. chm. *fenc.*: Parierdolch *m* (statt des Schildes dienend). — 3. ⊖ *typ.* Kreuz *n* (†). — **II** *v/a.* ⓘa. 4. erdolchen.

Zu ~ 1: *fig.*: at ~s drawn (mit gezücktem Dolche) kampfbereit; feindselig; to be at ~s drawn im heftigsten Streite begriffen sein, *fig.* auf sehr gespanntem Fuße stehen (with mit); to look ~s at a p. j-n mit den Blicken durchbohren; to speak ~s to a p. j-s Herz mit grausamen Worten zerfleischen; ~ of lath (hölzernes Schwert) Narrenpritsche *f* der lustigen Person in den alten Moralities (s. morality 3).

daggle ↖ (dagl) [a/n.] *v/a.* ⓘb. Kleider durch Kot 2c. schleppen, beşudeln; naß machen.

daggle-tailed † oder *prov.* (da′g-l-teld) *a.* mit beschmutzten Kleidern, schlampig.

Dagonet (da′g-ᵉ-nēt) *npr.*: Sir ~ in der bretonischen Sage der Narr König Arthurs.

daguerreotype ⊖ (dä-gē″r-ᵉ-tȧip) [fr.; Erfinder Daguerre, 1789—1851] **I** *s.* 1. Da-

querreotypie' *f.* — 2. Daguerreotyp(bild) *n* (a. ~-picture). — **II** *v/a.* ①b. 3. daguerreotypieren (im Lichtbilde darstellen).

dahabeeyah ⚓ (dā-hă-bīᵉ'-ja) [ar.] *s.* Dahabi'ye *f*, Nilbarke *f*.

dahlia ♂ ♀ (dă'ᵉl-ĭa, *WB.* auch dē'ᵉl-ĭa ⑧) [schwedischer Bota'niker Dahl] *s.* Da'hlie *f*, Georgi'ne *f*.

Dahomey ♀ (dă-hō'-mᵉ) *npr.* Dahome' *n* (fr. Kolonie, ehm. Negerstaat in Oberguinea).

dail*y* (dēᵉ'-lᵉ) [a/c.] **I** *a.* täglich; ❦ ~ sales *pl.* Tageslosung *f*. — **II** *adv.* täglich, Tag für Tag; sehr häufig. — **III** *s.* (*pl.* **~ies**, ~lᵉz) täglich erscheinende Zeitung, Tageszeitung *f*. — ***Syn. daily*** täglich (von alltäglichen Dingen); ***diurnal*** u. ***quotidian*** täglich (wiederkehrend) (mehr von wissenschaftlichen Gegenständen).

daintily (deᵉ'n-tᵉ-lᵉ) *adv.* zu dainty.

daintiness (deᵉ'n-tᵉ-nᵉs) [dainty] **1**. (übertriebene) Feinheit oder Zartheit; ~ of the ear Feinheit *f* des Gehörs. — 2. Verweichlichung *f*; Überfeinerung *f*. — 3. Leckerhaftigkeit *f*. — 4 Leckerheit *f* von Speisen ꝛc. — 5. ✎ Lecketbissen *m*.

dainty (deᵉ'n-tᵉ) [a. f.; *It. *dignita't-em*] **1** *s.* 1. Leckerbissen *m*, Leckerei *f*; (mst *pl.* **~ies**, ~tᵉz) Naschwerk *n*. — 2. Kocht. **~ies** *pl.* Füllfleisch *n* für Pasteten. — **II** *a.* (**~ily** *adv.*) 3. elega'nt, fein, nett, zierlich. — 4. Speisen ꝛc.: lecker. — 5. *fig.* köstlich. — 6. fein(sinnig), feinfühlend. — 7. verwöhnt; lecker(haft). — 8. geziert, vornehm, überfein; † to make ~ sich zieren (*SH.R.J. 15,21*). — 9. † peinlich (of mit).

dainty-mouthed (deᵉ'n-tᵉ-mauᵺd) *a.* leckermäulig.

dairy (dāᵉ'-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [a/c.] *s.* 1. Molkerei *f*, Milchwirtschaft *f*; Swiss ~ Schweizerei *f*. — 2. Milchhaus *n* (a. ~-house). Milchkammer *f* (a. ~-room).

dairymaid ① (~mēᵉ-mēd) *s.* Milchmädchen *n*.

dairyman ① (~-mᵃn) *s.* Milchmann *m*.

dairy-room (dāᵉ'-rᵉ-rūm) *s.* f. dairy².

dais (dēᵉ'-ĭs) [(alt)fr. *dais*; (m)lt. *di'scus* Tafel] *s.* 1. ehm. erhöhter Platz, Estra'de *f*. — 2. mit Thronhimmel überdeckter Thron (-sitz), Baldachi'n *m*. [(*SH.C. 4.2,398*).]

daisied (deᵉ'-ĭᵉd) *a.* = daisy-blossomed.

dais*y* ♀ (deᵉ'-zĭ), *pl.* **~ies** (~zĭᵉz) [a/c. = day's eye] *s.* Gänseblümchen *n*, Maßliebchen *n*. Tausendschön *n* (*Bellis perennis*).

daisy-*blossomed* (deᵉ'-zĭᵉ-blŏs-ᵉmd) *a.* mit Gänseblümchen übersät od. bedeckt.

~-cutter (~-kŭt-ᵉr) *s.* Sport-*sl.*: a) Traber *m* (Pferd); b) Pferd, das beim Trab (od. Galopp) die Füße nicht hoch genug hebt.

~-spangled (~-ſpwängld) *a.*, *poet.* mit Gänseblümchen besät.

dak Ost-J. (dăk) *s.* = dawk². [telkönig *m*.]

daker-hen (dāᵉ'-kĭᵉr-hĕn) [holl.] *s. orn.* Wach-

☞ **dakoit**, &c. f. dacoit, &c.

Dakota ♀ (da-kō'-ta) *npr.* (Staat u. St.. *U.S.*).

Dalai Lama (dā-lāi-lā'-ma) [tibetisch] *s.. rel.* Dalai-Lama*m* (Oberpriester des Lamaismus).

dale (dēl) [a/c.] *s.* Tal *n*. — ***Syn. valley*** Tal im allgemeinen; ***vale*** poe'tisch; ***dale*** Tal zwischen leicht ansteigenden Hügeln.

dalesman, ✎ **dale's-man** (dēᵉ'lſ-mᵃn) *s.* Talbewohner *m*, bsd. ♀ Bewohner *m* der englisch-schottischen Grenztäler.

Dalhousie (dăl-hūᵉ'-zĭᵉ) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Dalkeith ♀ (dăl-tīᵉ'ᵺ) *npr.*, *id.* (schott. St.).

Dall (dăl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Dallas (dăᵉ'l-ăs) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

dalliance (dăᵉ'l-ĭ-ăns) [dally] *s.* 1. † Verzögerung *f*, Aufschub *m*. — 2. Tändelei *f* Scherz *m*, Schäfern *n*; to be at ~, to hold ~ tändeln. — 3. Liebkosen *n*. [(=in).]

dallier (dăᵉ'l-ĭ-ᵉr) *s.* Tändler(in), Schäfer(

dally (dăᵉ'l-ᵉ) [m/c.: dtsch dahlen] *v/n.* ①d. 1. die Zeit vergeuden, verfändeln. — 2. tändeln, schäfern.

Dalmatia ♀ (dăl-mēᵉ'-ſchᵉ-a) *npr.* Dalma'tien *n*. [**II** *s.* Dalma'tier(in).]

Dalmatian (~-ſchᵉ-ᵉn) **I** *a.* dalma'tisch. —

dalmatic (dăl-mă'-tĭk), **~a** (~ᵏ-ta) [mlt.] *s.*, *eccl.* Dalma'tika *f* (weit-ärmliges Gewand).

Dalrymple (dăᵉ'l-rimpl od. dăl-rī'mpl) *npr.*, *id.* (Prsn.). [Stadtteil von London).]

Dalston ♀ (dăᵉ'l-ſtᵉn) *npr.*, *id.* (nördlicher

dalt (schott. (dălt) [gäl.] *s.* Pflegekind *n*.

Dalton (dăᵉ'l-tᵉn) *npr.*, *id.* a) Ortsn.; b) Prsn.; bsd. John ~ engl. Chemiker (1766—1844).

daltonism ♂ (dăᵉ'l-tᵉ-nĭzm) [Dalton b] *s.* Daltonismus *m*, Rotblindheit *f*.

Dalzell (dăl-ſēᵉ'l, oft dē-ēᵉ'l) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Dalziel (dăᵉ'l-ĭᵉl, dăl-ſīᵉ'l, dē-ēᵉ'l, mst dī-ēᵉ'l) *npr.* (Prsn.); Name e-s Telegraphenbureaus.

dam¹ (dăm; *Hom.* damn) [m/c.] **I** *s.* 1. ⊙ Damm *m*, Deich *m*. — 2. ⊙ Wasser-, Wellen-brecher *m*; Wehr *n*. — 3. *fig.* Damm *m*, Hemmnis *n*. — **II** *v/a.* ①e. 4. ⊙ to ~ (in, off oder up) (ab-, ein-, zu-)dämmen; eindeichen. — 5. *fig.* beschränken, eindämmen, hemmen.

dam² (~) [fr. *dame*] *s.* Mutter *f*, Alte *f*: a) *zo.* von Tieren, bsd. Vierfüßern (*ant.* sire); b) P und *contp.* von Frauen.

damage (dăᵉ'm-ĭdʒ) [a/f.] **I** *s.* 1. Schaden *m*, Nachteil *m*, Verlust *m*; Einbuße *f*; Beschädigung *f*. — 2. (meist **~s** *pl.*) jur.: a) Schadenbetrag *m*; b) Schaden-ersatz *m*. — 3. F Kosten *pl.*; F Zeche *f*; what's the ~? was kostet es?, was habe ich zu bezahlen? — **II** *v/a.* ①b. 4. schaden, Schaden zufügen (*dat.*); beschädigen. — **III** *v/n.* ①b. 5. Schaden nehmen.

damageable (dăᵉ'm-ĭ-dʒᵉbl) *a.* leicht zu beschädigen(d). [verdorben (bsd. ❦).]

damaged (dăᵉ'm-ĭdʒd) *a.* □ schadhaft,

Damaraland ♀ (dăᵉ'm-ĭ-ra-länd, da-mäᵉ'-ra-länd) *npr.* Da'maraland *n*; weit s. Deutsch-Südwest-afrika *n*.

Damascene (dăᵉ'm-ĭ-ſīn) **I** *a.* damaskisch. — **II** d~ ⊙ *v/a.* ①b. Stahl ꝛc. damaszieren; mit Gold oder Silber auslegen.

Damascus ♀ (dă-măᵉ'ſ-kŭs) *npr.* Dama'skus *n*; ⊙ ~ blade Damaszе'ner Klinge *f*.

damask (dăᵉ'm-ăſk) [Damascus] **I** *s.* 1. ❦ Da'mast *m*. — 2. Dama'skusrot *n*. Rosenfarbe *f* (auch ~ colour). — **II** *a.* 3. damasten; gemustert, geblümt (bsd. Leinen). — 4. rosenrot. — 5. dama'skisch; damasziert; ♀ ~ plum = damson; ♀ ~ rose Damaszе'ner Rose *f*; ⊙ ~ steel damaszierter (od. Damaszener) Stahl. [**III** *v/a.* ①a. 6. ⊙ = damascene. — 7. ⊙ Zeug damast-artig weben. — 8. *fig.* (bunt) verzieren. [ze'ner Klinge *f*.]

damask-blade ⑥ ⊙ (~-blēd) *s.* Damas-

damaskeen ⊙ (*WB.* dăᵉ'm-ăſ-kīn, *CT.D.* dăm-ăſ-tī'n) *v/a.* ①a. = damascene.

damask-*linen* ⑥ ❦ (dăᵉ'm-ăſt-lĭn-ᵉn) *s.* Da'mastleinwand *f*, Leinendamast *m*.

~-weaver ⊙ (~-wī-vᵉr) *s.* Da'mastweber *m*.

damassin ❦ (dăᵉ'm-ă-ſĭn) *s.* 1. Seiden-damast *m* mit eingewebten Gold- oder Silberblumen. — 2. Gold-, Silber-damast *m*.

dame (dēm) [(alt)fr.; * lt. *do'mina*] *s.* 1. † Mutter *f*. — 2. a) (vornehme) Dame; b) England: Titel der Frau oder Witwe e-s knight od. baronet. — 3. allg. (ältere od. verheiratete) Frau aus dem Mittelstande; Hausfrau *f*, F Mütterchen *n*. — 4. (school-) ~ (Dorfschul-)Lehrerin *f* an e-r ~-school (s. bs).. — 5. † *contp.* Weib *n*.

dame-school (deᵉ'm-ſkūl) *s.* ländliche Elementarschule unter Leitung einer (älteren) Frau.

dame('s-violet ♀ (deᵉ"mſ-wāī'-ᵒ-lĕt) *s.* Frauen(nacht)viо'le *f*.

dammar(-resin) ❦ (dăᵉ"m-ᵉr[-reᵉ'ſ-ĭn]) [malaiisch] *s.* Da'mmaraharz *n*.

damn (dăm; *Hom.* dam) [(alt)fr.; * lt. *damna're*] *v/a.* ①a. 1. *rel.* verdammen. — 2. *fig.* als schlecht, unbrauchbar ꝛc. verwerfen, tadeln, zurückweisen; to ~ a play ein Schauspiel aus-pfeifen, -zischen. — 3. verwünschen, verfluchen; P bsd. im Imperativ: verdammt!, verflucht! (a. ~ it!).

damnability (dăm-nᵃ-bĭ'-lĭ-tᵉ) *s.* Verdammlichkeit *f*; Verwerflichkeit *f*.

damnable (dăᵉ'm-nᵃbl) [(alt)fr., * spät-lt.] **I** *a.* □ 1. verdammungswert, verdammlich. — 2. F und P (bsd. *adv.* **~y**) verdammt, verflucht, schändlich; F kolossa'l. — **II** † *adv.* 3. = damnably (s. 2).

damnation (dăm-nēᵉ'-ſchᵉn) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. (bsd. *bibl.*) Verdammnis *f*. — 2. † verdammenswerte Tat (*SH.M. 1.7,20*). — 3. Auszischen *n* e-s Schauspiels. — 4. Verfluchung *f*. — 5. P *int.* Donnerwetter!

damnatory (dăᵉ'm-nᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* verdammend; Verdammungs-...

damned (dămd, in geh. Spr.: dăᵉ'm-ᵉd) *a.* 1. *theol.* verdammt. — 2. (P oft dăm) [in der Schriftsprache *euph.* mst unvollständig od. verstümmelt als „—“, d—d od. d'd] verdammt, verflucht, abscheulich, scheußlich.

damnify (dăᵉ'm-nᵉ-fāī) [a/f., * lt.] *v/a.* ①d. jur. Schaden tun od. zufügen, schaden (*dat.*); übervo'rteilen.

Damocles (dăᵉ'm-ᵒ-klĭs) *npr.* Da'mokles *m*.

Damon (deᵉ'-mᵉn) [grch.] *npr.* Da'mon *m*.

damosel, ~la † (dăᵉ'm-ᵒ-ſĕl, dăm-ᵒ-ſēᵉ'l-a) *s.* = damsel.

damp (dămp) [m/c.: dtsch Dampf] **I** *s.* 1. (a. the ~s *pl.*) Dampf *m*, Dunst *m*, Nebel *m*; Feuchtigkeit *f*. — 2. schädliche Ausdünstung, Stickluft *f* in Brunnen ꝛc. — 3. ⚒ Schwaden *m*. — 4. *fig.* Mutlosigkeit *f*. — 5. *sl.* Trunk *m*, Anfeuchtung *f*. — **II** *a.* (✎ □) 6. feucht; ~ rot nasse Fäulnis. — 7. dunstig, neb(e)lig. — 8 dumpf, dumpfig. — **III** *v/a.* ①a. 9. (an-, be-) feuchten, benetzen. — 10. Feuer dämpfen, auslöschen (auch to ~ out). — 11. Töne, Licht ꝛc. dämpfen, schwächen, mildern (auch *fig.*). — 12. *fig.* niederdrücken (a. to ~ down); j-n entmutigen.

dampen (dămpn) *v/a.* ①a. = damp.

damper (dăᵉ'm-pᵉr) *s.* 1. allg. Dämpfer *m* (a. *fig.*). — 2. ⊙ (Luft-, Ofen-, Zug-)Klappe *f*. — 3. ♪ Dämpfer *m*. — 4 Australien ꝛc.: ungesäuertes Brot, Mehlkuchen *m*, in Holz-asche od. auf einem Stein gebacken.

Dampier (dăᵉ'm-pĭᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).; bsd. William ~ engl. Seefahrer (1652—1715).

dampish F (dă'm-pĭsch) *a.* □ etwas feucht, dunstig; dumpfig. ‖Dumpfigkeit *f.*‖
dampishness F (-nĕßß) *s.* Dunstigkeit *f.*‖
dampness (dă'mp-nĕßß) *s.* Feuchtigkeit *f*; Dunst *m*; das Dumpfige. ‖Häuten.‖
damp-spot ⊙ (-ßpŏt) *s.* Modergleck *m* im‖
damsel (dă'm-sĕl) [a. f.; fr. *demoiselle*; * lt. *do'mina*] *s.* 1. † Edelfräulein *n.* — 2. *poet.* u. *bibl.* junges Mädchen. Jungfrau *f.* Fräulein *n.*
damson ☤ (dămsn) [lt. *damasce'num* (*prunum*)] *s.* Damaszе'ner Pflaume *f.*
damson-*cheese* ⑤ (-tschīs), **-jam** ⑤ (-dschăm) *s.* Damaszе'nerpflaumenmus *n.*
Dan[1] † *od. poet.* (dăn) [a. f.; * lt *do'minus*] *s.* Herr *m* (als Titel); ~ Cupid Herr Am'or.
Dan[2] (~) *npr., dim.* von Daniel.
Dana (dē'-nă) *npr., id.* (Prin.).
Danaid (dă'n-ă-id) *s.*, grch. *myth.* Danaï'de *f.*
Danaidean (dē-nă-ĭ'd-ĭ-ăn, dăn-ă-) *a.*, grch. *myth.* danaï'disch; Danaï'den-...
Danaus (dă'n-ă-ŭßß) [lt., * grch.] *npr.*, grch. *myth.* Da'naos *m* (König von Argos).
Danbury ⚲ (dă'n-bĕ-rĭ) *npr., id.* (amerik. St.).
Danby (dă'n-bĭ) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).
dance (dănß) [(alt)fr., * dtsch] **I** *v/n.* ① b. 1. tanzen, hüpfen, (umher)springen (with oder for joy vor Freude); P *cant* to ~ in a rope, to ~ (up)on nothing gehängt werden. — **II** *v/a.* ① b. 2. tanzen (hüpfen oder springen) lassen; schaukeln. — 3. e-n Tanz tanzen; F *fig.* to ~ attendance on a p. bei j-m antichambrieren (vgl. a. attendance 3 ⇕). — 4. to ~ away Zeit ꝛc. durch-, vertanzen. — **III** *s.* 5. Tanz *m*; ♫. — 6 ⚓ Tanzweise *f.* -musik *f.* — 7. Tanz-vergnügen *n.*
Zu ~ 5 *fig.*: to be in the ~ mit dabei sein; to lead a p. a (nice) ~ j-n von Po'ntius zu Pila'tus schicken; j-m Verlegenheiten oder Mühen bereiten; Sprichw. no longer pipe, no longer ~ umsonst ist der Tod.
dancer (dă'n-ßĕr) *s.* Tänzer(in).
dancing (dă'n-ßĭng) *s.* Tanzen *n*; Tanzkunst *f.*
dancing-*master* (~-maß-tĕr) *s.* Tanzmeister *m.* -lehrer *m.*
~-party (~-pā'-rĭ) *s.* Tanzkränzchen *n.*
~-rapier † (~-rē-pē'ĕr) *s.* stumpfer Tanzdegen.
~-room (~-rūm) *s.* 1. Tanzsaal *m.* — 2. öffentliches Ballokal. F Tanzboden *m.*
dandelion ☤ (dă'n-dĭ-lāĭ-ŭn) [fr. *dent de lion*] *s.* Löwenzahn *m.*
dander[1] *provv.N.* und schott. (dă'n-dĕr) [?] *v/n.* ① a. (umher)schlendern. F bummeln.
dander[2] P *oder prov.* (~) [*corr.* aus dandruff] *s.* 1. = dandruff. — 2. *fig.* Eifer *m*; Zorn *m*; his ~ is up er ist erzürnt.
dander[3] bib. schott. (~) [?] *s.* Schmiedefunken *m*; Schlacke *f.*
Dandie schott. (dă'n-dĭ) *npr.* = Dandy[1].
dandified (dă'n-dĭ-fāĭd) *a.* gigerlhaft.
dandify (~fāĭ) *v/a.* ⑦ d. zum Gigerl m.; *fig* gigerlhaft od. künstlich aus-schmücken.
dandiprat fast † (~prăt) [? *s..sl..co.* Knirps *m.*
dandle (dăndl) [: dtsch tändeln] *v/a.* ① b. ein Kind auf dem Schoße od. den Armen schaukeln od. wiegen; hüpfen (springen od. tanzen) lassen; tändeln mit e-m Kinde. — 2. (verhätscheln, (lieb)kosen.
dandriff (dă'n-drĭf) *s.* = dandruff.
dandruff (dă'n-drŭf) [?] *s.* (Kopf-)Grind *m.* (Kopf-)Schorf *m*; Schuppen *f pl.* auf dem Kopfe. ‖A'ndreschen *n.*‖
Dandy[1] (dă'n-dĭ) [*dim* von Andrew] *npr.*‖
dandy[2] (~), *pl.* **~ies** (~dĭß) [fr. *dandin*; * dtsch tändeln] *s.* 1. F Dandy *m*, Gigerl *m*(*n*); Geck *m*; F that's the ~! das ist das Wahre. — 2. in. *sl.* Gläschen *n* (Schnaps ꝛc.).
dandy[3] Ostind. (~). *pl.* **~ies** (~dĭß) [ind.] *s.* Bootsmann *m* auf dem Ganges.
dandy-*brush* (dă'n-dĭ-brŭsch) *s.* Fischbeinbürste *f* zum Reinigen der Pferdehaut.
~-cock *prov.* (~-kŏk) *s.*, *orn.* Bantamhahn *m.* ‖huhn *n.*‖
~-hen *prov.* (~-hĕn) *s.*, *orn.* Bantam-‖
dandyish (dă'n-dĭ-ĭsch) *a.* gigerl-, geckenhaft. ‖od. geckenhaftes Wesen ‖
dandyism (dă'n-dĭ-ĭzm) *s.* gigerlhaftes‖
dandy-roller ⊙ (~-rō-lĕr) *s.* Papierfabr. Sieb-, Draht-walze *f.* ‖Danin *f.*‖
Dane ⚲ (dēn; *Hom.* deign) *s.* Däne *m.*‖
Danegeld (dē'n-gĕld), *s.*, *hist.* Dänen-geld *n*, -steuer *f* (bei den Angelsachsen Zahlung einer Kriegssteuer zur Abwehr der Dänen).
Danforth (dă'n-fōrth) *npr.*, *id.* (Prsn.).
dang P u. *Am.* (dăng) *v/a.* ① a. = damn; ~ it! zum Henker (damit)!, verteufelt!
danger (dē'n-dĝĕr) [a. f.; fr. *danger*] **I** *s.* 1. † Bereich *m* u. *n* der (geistlichen) Gewalt. — 2. Gefahr *f*; ⚓ gefährliche Stelle. — **II** † *v/a.* 3. gefährden. — ***Syn.*** (2) *danger* allgemeiner Ausdruck; *peril* große od. drohende persönliche Gefahr; *jeopardy* sehr große Gefahr bei geringer Aussicht auf Rettung; *hazard* zufällige, unvorhergesehene Gefahr; *risk* Wagnis, ungewisse Gefahr, der man sich oft freiwillig aussetzt.
danger-light 🚂 (~-lāĭt) *s.* Signal-, Warnungs-laterne *f.*
dangerous (dē'n-dĝĕ-rŭßß) [a. f.; fr. *dangereux*] **I** *a.* □ 1. gefährlich. — 2. F u. P in (Lebens-)Gefahr. — **II** † *adv.* 3. gefährlich (= ~ly).
dangerousness (~-nĕßß) *s.* Gefährlichkeit *f.*
danger-signal 🚂 (dē'n-dĝĕr-ßĭg-năl) *s.* Notsignal *n.*
dangle (dăngĝl) [dän.] ① b. **I** *v/n.* 1 baumeln, lose hangen, hin und her flattern oder schwanken. — 2. *fig.*, *contp.* to ~ about (after od. on) a p. sich an j-n anhängen, j-m nachlaufen. — **II** *v/a.* 3. baumeln
dangler (dă'ngl-ĕr) *s.* 1. Baumelnde(r, s). — 2. ⚓ F Schleppsäbel *m.* — 3. F ~ (about oder after women) Mädchenjäger *m.*
Daniel (dă'n-ĭ-ĕl, F dă'n-ĭ-ĕl) *npr.* Daniel *m.*
Daniell (~) *npr.* (Prsn.); bsd. John Frederick ~, engl. Prämier u. Chemiker (1790—1854).
Danish (dē'-nĭsch) **I** *a.* dänisch. — **II** *s.* Dänisch(e) *n* (Sprache).
dank (dăngk) [m. e. : dtsch dunkel] *a.* feucht, naß kalt; durchnäßt (Kleider ꝛc.
dankish † (dă'ngk-kĭsch) *a.* etwas feucht od. naß(kalt) (*SH.*'s. 5.247).
Dannebrog (dă'n-nĕ-brŏg) [dän.] *s.* Danebrog *m*: a) dänische Reichsfahne; b) dänischer Orden. ‖(*SH.*).‖
Dansker † (dă'nß-kĕr) [dän.] *s.* Däne *m*‖
Dantean (dă'n-tē-ăn), **Dantesque** (dăn-tĕ'ßk) *a.* den ital. Dichter Dante betr., dantisch.
Danube ⚲ (dă'n-jūb) [lt.] *npr.* Donau *f.*
Danubian (dă-nju'-bĭ-ăn) *a.* Donau-...
dap (dăp) [dah[1]] *v/n.* ① e. Angelwort: den Köder vorsichtig ins Wasser hinablassen.
Daphne (dă'f-nĕ) [grch.] **I** *npr.*, *myth.* Daphne *f* (Nymphe). — **II** ♁ ☿ *s.* Kellerhals *m.* Seidelbast *m.*
dapper F u. P (dăp-pĕr) [holl.: dtsch tapfer] *a.*, *co.* 1. nett, schmuck, niedlich, fein, hübsch. — 2. flink; gewandt, lebhaft.
dapple (dăpl) [a/n.] **I** *a.* getüpfelt, gesprenkelt, scheckig; bunt. — **II** *v/a.* ① b. sprenkeln; scheckig (od. bunt) m. (a. *fig.*).
dapple-bay (dă'pl-bē) **I** *a.* spiegelbraun (Pferd). — **II** *s.* Spiegelbraune(r) *m.*
dapple-grey (~grē) **I** *a.* apfelgrau (Pferd). — **II** *s.* Apfelschimmel *m.*
Darby (dā'r'-bĭ) **I** *npr.*, *id.* Prsn. (= Derby); ~ and Joan *fig.* glückliches Paar. — **II** F **darbies** *s pl.* (~bĭß) Handschellen *f pl.*, Fesseln *f pl.*
Darbyite (dā'r'-bĭ-āĭt) [Darby, 1800—1882] *s.*, *eccl. hist.* Darby'st *m*, Plymouthbruder *m* (christliche Sekte).
Dardan (dā'r'-dăn) [grch.] **I** *a.* 1. darda'nisch; *poet.* = troja'nisch. — **II** *s.* 2. Dardaner(in). — 3. † Dardanisches Tor in Troja. ‖dane'llen *pl.*‖
Dardanelles ⚲ (dā'r'-dă-nĕ'lz) *npr pl.* Dar-‖
Dardanian (dā'r'-dē'-nĭ-ăn) = Dardan.
dare[1] (dā'r') [a/c.] **I** *v/n.* und *v/aux.* ③ (*pret.* durst, dared. F dare; *p.p.* dared) 1. (als *v/aux.* mit *inf.* mit oder ohne to; 3. Person *sg. pres.* häufig he dare) dürfen, (es) wagen, sich erkühnen; I ~ say ich darf wohl behaupten, ich glaube wohl; das wollte ich meinen!; freilich, jedenfalls; bisw. *iro.* warum nicht gar!; oft nur Umschreibung für: wohl; I ~ say that ... ich stehe dafür, daß ... — **II** *v/a.* ① b. (*pret.* u. *p.p.* dared) 2. et. wagen, unternehmen. — 3. j-n zum Kampf, Streit ꝛc. herausfordern. — 4. *fig.* trotzen. Trotz bieten (*dat.*). — **III** *s.* 5. † Kühnheit *f.* — 6. F Herausforderung *f*; to give the ~ to a p. j-m Trotz bieten; to take a ~ eine Herausforderung nicht annehmen. — ***Syn.*** (1) *dare* wagen, sich getrauen; *hazard* auf Glück oder Unglück, *risk* auf eine Gefahr hin, *venture* in der Hoffnung auf Erfolg wagen.
dare[2] † od. *prov.* (dā'r') [?] *v/a.* ① b. in Furcht setzen; Lerchen durch plötzlichen Schreck fangen.
dare-devil ⓘ F u. P (dā'r'-dĕ-wĭl) **I** *s.* verwegener Mensch. — **II** *a.* keck, verwegen.
dareful † (dā'r'-fŭl) *a.* trotzig, dreist.
daren't (dā'rnt) *abbr.* = dare not.
Darfur ⚲ (dā'r'-fŭr') [ar.] *npr.* Dar Fu'r *n* (Land in Afrika).
darg bsd. schott. (dā'rg) [zsgz. aus † dawark = day-work] *s.* Tagewerk *n.*
daring (dā'r'-ĭng) **I** *a.* □ 1. dreist, verwegen, (toll)kühn, mutig, unerschrocken; wag(e)halsig. — 2. unverschämt, frech. — **II** *s.* 3. Dreistigkeit *f.* (Toll-)Kühnheit *f* ꝛc.
daring-hardy † (~-hā'r'-dĭ) *a.* tollkühn.
daringness (~nĕßß) *s.* = daring 3.
Darius (dĭ-nāĭ'-ßĭß) *npr.*, *hist.* Dari'us *m.*
Darjeeling ⚲ (dā'r'-dĝĭ'-lĭng) *npr.* Dardschi'ling *n* (St. und Bezirk in Bengalen).
dark (dā'rk) [a/c.] **I** *a.* □ 1. dunkel, finster; trübe; † ~ house Irrenhaus *n* (*SH.*). — 2. Farbe: dunkel, schwarz, schwärzlich (*ant.* light); brüne'tt (*ant.* fair). — 3. *poet.* unrein, unsauber. — 4. *fig.* böse, verbrecherisch, schwarz. — 5. *fig.* heimlich.

Zeichen (s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⚲ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

geheim(nisvoll), verborgen. — 6. *fig.* schwierig zu verstehen od. zu erklären, dunkel. — 7. *fig.* Personen: düster, finster. — 8. *fig.* unaufgeklärt, ungebildet; the D~ Ages *pl.* die dunkeln, finstern Zeiten *f/pl.* (bsd. des Mittelalters). — II *adv.* 9. im Dunkeln; im Verborgenen. — III *s.* 10. Dunkel *n*, Dunkelheit *f*. — 11. *fig.*: a) Verborgenheit *f*, Dunkel *n*; b) Ungewißheit *f*. — 12. *fig.* Undeutlichkeit *f*. — 13. *fig.* Unwissenheit *f*. — IV † *v/n.* und *v/a.* 14. = darken.

dark-browed (dāʳᵏt-braud) *a.* finster, ernst, streng (Miene).

dark-chamber ⑥ (~-tschēm-bᵉʳ) *s.*, *phot.* [= dark-room.]

darken (dāʳkn) Ⓐa. I *v/n.* 1. dunkel (oder finster) werden, (sich ver)dunkeln; dunkler werden. — II *v/a.* 2. dunkel (od. finster) machen; verdunkeln, verfinstern; *fig.* to ~ a p.'s door j-s Schwelle (meist als unwillkommener Gast) betreten. — 3. eine dunklere Färbung geben (*dat.*); schwärzen, bräunen. — 4. *fig.* Sinn *etc.* unklar (undeutlich oder unverständlich) m.; verwirren. — 5. *fig.* trüben, verdüstern, umwölken, verfinstern. — 6. *fig.* Ruhm, Güte *etc.* verdunkeln; Ehre besudeln. [*fig.*).]

dark-eyed (dāʳkᵉ-āid) *a.* dunkel-äugig (a.).

darkish (dāʳᵏ-tisch) *a.* et. dunkel, dämmerig, trübe; schwärzlich (a. ⊛). [laterne *f*.]

dark-lantern ⑥ (dāʳᵏ-lān-tᵉʳn) *s.* Blend-

darkle (dāʳᵏtl) *v/n.* Ⓐb. 1. sich dunkel (od. undeutlich) zeigen. — 2. dunkel werden; sich verfinstern (auch *fig.*).

darkling (dāʳᵏ-ling) I *adv.* 1. *poet.* im Dunkeln. — 2. *fig.* blindlings, unbewußt. — II *a.* 3. dunkel, trübe (a. *fig.*).

darkness (dāʳᵏ-nᵉß) *s.* 1. Dunkelheit *f*. Finsternis *f*; Undurchsichtigkeit *f*. — 2. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*. — 3. Blindheit *f*. — 4. *fig.* geistige Blindheit, Unwissenheit *f*. — 5. *fig.* (bsd. *bibl.* und *poet.*): a) (Reich *n* der) Finsternis *f*, Hölle *f*; b) Finsternis *f* des Lasters. — 6. *fig.* Dunkelheit *f* des Grabes. Tod *m* (*SH.M.M.3.1.82*). — 7. *fig.* Undeutlichkeit *f* des Sinnes oder der Bedeutung. — ***Syn.*** *darkness*, physisch oder geistig (*ant.* light, a. *fig.*), bezeichnet (fast) vollständigen Mangel an Licht; *dimness* Undeutlichkeit infolge mangelhafter Durchsichtigkeit des Mediums (Luft, Nebel *etc.*) od. infolge schlechter Augen; *gloom* tiefer Schatten, unangenehme od. trostlose Dunkelheit (mit *fig.* tiefe Trost- od. Freudlosigkeit); *obscurity* Dunkelheit infolge v. Verdunkelung (auch *fig.*), schwächer als *darkness*.

dark-robed (dāʳᵏ-rōbd) *a.* schwarzgekleidet, in dunkler Kleidung. [kammer *f*.]

dark-room ⑥ (~-rūm) *s.*, *phot.* Dunkel-

dark-seated † (~-ßī-tᵉd) *a.* in Dunkelheit liegend. [trübe, finster.]

darksome (~-ßᵉm) *a.*, *poet.* (etwas) dunkel.

darky (dāʳᵏ-iᵉ), *pl.* **~ies** (~iᵉs) *s.* 1. F Schwarze(r), Neger(in); Farbige(r). — 2. F = dark-lantern. [*Stafsh.*).]

Darlaston (~lᵃß-tᵃn) *npr.*, *id.* (engl. St.)

Darley (dāʳᵏ-liᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn).

Darling[1] (dāʳᵏ-ling) *npr.*, *id.*: a) Prsn.; b) ♀ australischer Fluß.

darling[2] (~) [a/e.: dear] I *s.* Liebling *m*. — II *a.* sehr lieb; teuer, wert; Lieblings-...

Darlington (~tᵉn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

darn[1] (dāʳn) [wallis. = Stück] I *s.* Stopfnaht *f*; das Gestopfte. — II *v/a.* Ⓐa. to ~ (up) mit Nadel und Faden stopfen, ausbessern. [damn).]

darn[2] P (~) *v/a.* Ⓐa. verwünschen (=)

darnel ❦ (dāʳᵏ-nᵉl) [m/c.] *s.* Taumellolch *m*.

darner (dāʳᵏ-nᵉr) [darn[1]] *s.* 1. (Strumpf- *etc.*) Stopfer(in). — 2. = darning-needle.

darning (~ning) *s.* 1. (Strumpf- *etc.*)Stopfen *n*. — 2. Stopfe *f*, gestopfte Stelle.

darning-needle (~-nīdl) *s.* Stopfnadel *f*.

darning-yarn (~-jāʳn) *s.* Stopfgarn *n*.

Darnley (dāʳᵏn-liᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.); Henry Stuart Lord ~ zweiter Gemahl der Maria Stuart (1541—1567).

darraign † (daᵘ-reᵉn) [a f.] *v/a.* ordnen.

dart (dāʳt) [a/f.; fr. *dard*] I *s.* 1. Wurfspeer *m*, -spieß *m* (a. *fig.*). — 2. plötzliche, rasche Bewegung; Sprung *m*. — II *v/a.* Ⓐa. 3. Speere, Pfeile, *fig.* Blicke, Strahlen werfen, schießen, schleudern. — III *v/n.* Ⓐa. 4. wie ein Pfeil fliegen, schießen. — 5 (at, on) (los)stürzen, (los)stürmen auf (*acc.*), herfallen über (*acc.*). — 6. (from, out of) plötzlich hervorbrechen aus.

dartars (dāʳᵏ-tᵃrß) [fr. *dartre*] *s/pl.*, *vet.* Geschwür *n* unter der Haut der Lämmer.

darter (dāʳᵏ-tᵉr; *Hom.* dartre) [dart] *s.* 1. Speerwerfer *m*; (Pfeil-)Schütze *m*. — 2. *orn.* Schlangenhalsvogel *m*.

Dartford ♀ (dāʳᵏ-tᵉfᵉd) *npr.* (engl. St., Kent).

dartingly (dāʳᵏ-ting-liᵉ) *adv.* pfeilschnell.

Dartmoor ♀ (dāʳᵏt-muᵘᵉr) *npr.*, *id.* (Tafelland in *Devonsh.* mit Grani'tbrüchen u. Gefängnis).

Dartmouth ♀ (~muᵘth) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

dartre (dāʳᵏ-tᵉr; *Hom.* darter) [fr.] *s.*, *med.* Flechte *f*; weitS. Hautkrankheit *f*.

dartrous (~truᵘß) *a.*, *med.* 1. mit Flechten behaftet. — 2. flechten-artig; Flechten-...

Darwin (daʳᵏ-win) *npr.* (Prsn.); bsd. Charles Robert ~ engl. Naturforscher (1809—1882).

Darwinian ♈ (daʳᵏ-wiⁿ-iᵉ-ᵉn) I *a.* darwin(ist)isch, Darwins. — II *s.* Darwini'st (-in), Darwinia'ner(in). [mus *m*.]

Darwinism ♈ (daʳᵏ-wᵉ-nizm) *s.* Darwini'smus

dash[1] (däsch) [stand.] Ⓒc. I *v/a.* 1. et. an, auf od. gegen et. anderes (plötzlich, heftig) (auf)schlagen (lassen), klatschen, stoßen, schmeißen, schleudern. — 2 zer-schlagen, -brechen, -schmettern, -trümmern (auch to ~ [in]to pieces). — 3. bespritzen, besprengen. — 4. (meist to ~ off) etwas hastig verfertigen, machen, entwerfen, hinschreiben. — 5. to ~ out: a) aus-, heraus-schlagen; to ~ out a p.'s brains j-m den Schädel einschlagen; b) ein Wort *etc.* ausstreichen. — 6. (with) (ver-) mischen, (ver)mengen; (ver)fälschen mit (a. *fig.*); et. beimischen (*dat.*). — 7. *fig.* zerstören, vernichten, vereiteln. — 8. verwirren; verwirrt (verlegen od. bestürzt) machen. — 9. P *euph.* verwünschen (= damn); P ~ it (all)! zum Henker (damit)! — II *v/n.* 10. krachen, klatschen, plätschern *etc.* (a. von heftigen Bewegungen) schlagen, stoßen, treffen, strömen, fließen, stürzen; ↯. — 11. (mit to ~ off) flüchtig schreiben, skizzieren. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 10: to ~ against schlagen, stoßen, rennen, stürzen gegen; scheitern an (*dat.*); to ~ at sich stürzen (oder wälzen) auf (*acc.*); to ~ down(ward) niederstürzen; krachend, klatschend *etc.* niederfallen, herabstürzen; to ~ into ein-dringen, -brechen, hineinstürzen in (*acc.*); to ~ off schnell abfahren (oder fort-rennen, -laufen); to ~ over ü'berlaufen, -strömen, -fließen; to ~ through du'rchbrechen, to ~ through thick and thin durch dick und dünn gehen.

dash[2] (däsch) I *s.* (*pl.* ~es, dāʳᵏsch-iᵉs) 1. heftiges, plötzliches Zusammen-schlagen oder -stoßen verschiedener Körper. — 2. Schlag *m*, Stoß *m*, Streich *m*, Schmiß *m*, Klatsch *m*. — 3. *fig.* Stoß *m*, Querstrich *m*, (Ent-)Täuschung *f*, Beschämung *f*. — 4. rasche Vorwärtsbewegung, (plötzlicher) Angriff, ⚔ Vorstoß *m*; at one ~ mit einem Zuge, auf einmal; at (the) first ~ beim ersten Male; ~ of rain Regenguß *m*. — 5. Raschheit *f*, Entschlossenheit *f*, Kühnheit *f*; ⚔ Schneid *m*, Elan *m*; (auch literarisch, u. *paint.*) Feuer *n*, Kraft *f*. — 6. F glänzendes Äußere(s), Eleganz *f*; forsches, flottes Wesen; to cut a (fine) ~ eine Figur machen, Aufsehen erregen. — 7. geringe Beimengung od. -mischung, Zusatz *m*, Anflug *m*, Anstrich *m*; F a ~ of etwas, ein bißchen. — 8. Schrift u. Druck: Strich *m* (auch an Stelle eines ausgelassenen Buchstaben oder Wortes); *typ.* Gedankenstrich *m* (—). — 9. Schandfleck *m*. — II *int.* 10. p(l)atsch!, klatsch!

dash-board ⊛ (dāʳsch-bōʳd ⑨) *s.* Spritz-, Schmutz-brett *n*, -leder *n* am Wagen.

dasher (dāʳsch-ᵉr) *s.* 1. (Auf-)Schlagende(r, s), Stoßende(r, s), Rüttelnde(r, s), Stampfende(r, s), *zB.* Radschaufel *f* e-s Schaufelrades; Butterstößel *m* e-s Butterfasses *etc.* — 2. F Aufsehen erregende Erscheinung; Modeherr *m*, Modedame *f*.

dashing (däʳsch-ing) [dash[1]] *a.* □ 1. plötzlich oder heftig auf-, los-, zu-schlagend, klatschend, schmetternd, krachend, platschend, rauschend, polternd, lärmend. — 2. ungestüm, stürmisch, feurig (*zB.* Angriff). — 3. Aufsehen erregend, auffallend (gekleidet *etc.*); glänzend, blendend, prächtig. — 4. *sl.* elegant, flott, modisch, fesch, schneidig.

dashing-leather ⊛ (~-lᵉdh-ᵉr) *s.* Spritzleder *n* am Wagen.

dastard (daʳß-, däʳß-tᵉrd) [stand.] I *s.* Feigling *m*, Memme *f*. — II *a.* □ feig(e), schreckhaft, mutlos. — ***Syn.*** s. coward.

dastardliness (daʳß- od. däʳß-tᵉrd-liᵉ-nᵉß) *s.* Feigheit *f*, Verzagtheit *f*.

dastardly (daʳß-, däʳß-tᵉrd-liᵉ) I *a.* = dastard. — II *adv.* zu dastard II.

dasyure ♈ (daʳß-ᵉ-jūᵉr) [grch.] *s.*, *zo.* Marderbeutler *m*, Beutelmarder *m*.

dat † (dät) = that (*SH.*).

dat. *abbr.* = dative.

data s. datum.

datary (daᵉ-tᵉ-rᵉ), **~ies** (~rᵉß) [mlt.] *s.*, *Cath. eccl.* 1. Data'rius *m* (Vorsteher der Dataria). — 2. Data'ria *f* (päpstliche Kanzlei).

Datchet ♀ (däʳtsch-ᵉt) *npr.*, *id.* (Dorf bei Windsor, Schauplatz von *SH. W.*).

date[1] (dēt) [(alt)fr.; * lt. *da'tum*] I *s.* 1. Datum *n*, Zeit-angabe *f*. — 2. *num.* Jahreszahl *f* einer Münze. — 3. allg. Zeit *f*, Zeitpunkt *m*; engS. jetzige Zeit; out of ~ veraltet, altmodisch; down to ~ bis auf den heutigen Tag; up to ~

heutig. zeitgemäß, mode'rn. — 4. bestimmte Zeit, Termi'n *m*, Frist *f*; ❦ ... day's ~, ... days after ~ ... Tage nach (od. von) heute. ... Tage nach dato; ❦ at a long ~ auf lange Sicht. — 5. Epo'che *f*. Perio'de *f*. — 6. Alter *n*. Zahl *f* der Jahre. — **II** *v/a.* Ⓣb. 7. Briefe, Urkunden datieren: ✉, 🖃 &c. abstempeln. — 8. die Zeit eines Ereignisses bestimmen, festsetzen. — **III** *v/n.* Ⓣb. 9. datieren. datiert sein (at, on an [*dat.*]; from von). — 10. to ~ (back) from j-n Ursprung herleiten von, sich herschreiben von.

date[2] ♀ (dēt) [a/f.; fr. *datte*; lt.; * grch.] *s.* Dattel *f*.

date-broke † (dē't-brōk) *a.* verfallen (*SH T.A. 2.2.37*).

dateless (dē'tlĭß) [date[1]] *a.* 1. ohne Zeitangabe oder Datum. — 2. zeitlos, ewig.

dative (dē'-tĭw) [lt.] **I** *a.* 1. □ *gram.* dati'visch; Da'tiv-... — 2. jur. (meist nach dem *s.*): a) vergebbar, zu vergeben(d); b) gerichtlich bestellt. — **II** *s.* 3. *gram.* Da'tiv *m*, dritter (od. Wem-)Fall.

datum (dē'-tᵉm), *pl.* **~a** (~ta) [lt.] *s.* 1. das Gegebene; gegebene Tatsache. — 2 Prämi'sse *f*. Grundlage *f*; Angabe *f*.

datum-line (dē'-tᵉm-lāin) *s.* *surv.* horizonta'le Grund-, Stand-linie, Basis *f*.

datura ☽ ♀ (dᵉ-tū(ŗ)ŭ'-ra) [neu-lt., * ind.] *s.* gemeiner Stech-apfel.

daub (dāb) [a/f.; *lt. *dealba're*] **I** *v/a.* Ⓣa. 1. mit weichem, klebendem Stoff beschmieren. — 2. beschmutzen. — 3. *paint.* sudeln, (hin)schmieren, (-)klecksen. — 4. *fig.* übertünchen, verhüllen, bemänteln. — 5. geschmacklos ausputzen. — **II** *v/n.* Ⓣa. 6. *fig.* plump schmeicheln. — 7. *paint.* sudeln, schmieren, klecksen. — **III** *s.* 8. Schlamm-, Lehm- &c. Tünche *f*; Ton *m*. — 9. *paint.* grobe, schlechte Malerei. Schmiererei *f*.

dauber (dā'-bᵉr) *s.* 1. Beschmierende(r, s) &c.; Tüncher *m*, Anstreicher *m* &c. — 2. *sl.* schlechte(r) Maler(in). (Farben-)Klecks*er*(in). — 3. *fig.* grobe(r), plumpe(r) Schmeichler(in).

daubery (dā'-bᵉ-rē) *s.* 1. = daubing. — 2. † Blendwerk *n* (*SH. H7. 4.2.186*).

daubing (dā'-bĭng) *s.* 1. Be-, Über-, Verschmieren *n*. — 2. *paint.* Klecksere*i* *f*. Sudelei *f*. Schmiererei *f*. — 3 *fig.* grobe, plumpe Schmeichelei.

dauby (dā'-bē) *a.* kleb(e)rig, schmierig; [sāh.]

daughter (dā'-tᵉr) [a/c.] *s.* Tochter *f*.

daughter-in-law Ⓢ (dā'-tᵉr-in-lā') *s.* Schwiegertochter *f*.

daughterling ↖ (dā'-tᵉr-lĭng) *s.* Töchter[chen *n*.]

daughterly (dā'-tᵉr-lē) *a.* töchterlich, einer Tochter geziemend, kindlich, gehorsam.

daunt (dānt, dânt) [a/f.; fr. *dompter*] *v/a.* Ⓣa. entmutigen, einschüchtern, erschrecken.

dauntless (dā'nt-lĕß oder dâ'nt-lĕß) *a.* □ furchtlos, kühn, unerschrocken, verwegen.

dauntlessness (~nĕß) *s.* Furchtlosigkeit *f*. Kühnheit *f*. Unerschrockenheit *f*.

dauphin (dâ'-fĭn) [(alt)fr.; lt. *delphi'nus*; * grch] *s.* Dauphin (fr. do-fă') *m*.

dauphiness ↖ (dâ'-fᵉ-nᵉß) *s.* Dauphine (fr. do-fi'n) *f* (Gemahlin des dauphin).

Dauphiny ♀ (dâ'-fᵉ-nē) *npr.* Dauphiné *f*.

Davenant (dā'w-ᵉ-nᵉnt) *npr.*, *id.* (Prsn.): Sir William ~ engl. Schauspieldichter, Einführer der Oper in England (1605—1668).

Davenport (dă'wĭn-pōrt ⑨) **I** *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.). — **II d~** *s.* kleiner (od. Damen-) Schreibtisch.

Daventry ♀ (dă'wĭn-trē. F dă'n-trē) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

davey P (dē'-wē) *s.* = davy[2].

David (dē'-wĭd) [hebr.] *npr.* David *m*.

Davies's (dē'-wĭs. ~ß) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Davis (dē'-wĭß) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Davison (dē'-wᵉ-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

davit ⚓ (dă'w-ĭt, dē'-wĭt) [?] *s.* ⊤ Da'vit *m* (beweglicher Kran an Bord); boat ~ Bootsjütte *f*; fish ~ Fischdavit *m*, Penterkran *m*.

Davy[1] (dē'-wē) **I** *npr.*, *id.* (Prsn.): a) Vn. etwa Davidchen *n* (Koseform für David); ⚕; b) Sir Humphry ~ engl. Chemiker (1778 bis 1829). — **II** ⛏ **d~** (*pl.* **davies**, ~wĭz) *s.* (a. ~-lamp ⑥) (Davys) Sicherheitslampe *f*.

Zu ~ I a: ⚓ *sl.* ~ Jones (dGōnĭ), Old ~: a) der Teufel, b) Vater *m* O'Jean; ~ Jones's locker die See (als Begräbnisstätte); he's gone to ~ Jones's locker er ist ertrunken, tot.

davy[2] P (~) [*corr.* aus affidavit] *s.* 1. ~ (a. 'davy gfchr.). *pl.* **davies** (~wĭz) Eid *m*; on my ~! auf mein Wort! — 2. **D~** Gott *m*; so help me ~! so wahr mir Gott helfe! [jackdaw).]

daw (dâ) [m'c.] *s.* (*s/f.*). *orn.* Dohle *f* (=)

dawdle F (dâdĭ) [daddle] **I** *v/n.* (u. *v/a.*) Ⓣb. Zeit vergeuden, müßig gehen; schlendern; to ~ one's time away seine Zeit vertrödeln. — **II** *s.* = dawdler.

dawdler F (dâ'-dlᵉr) *s.* Müßiggänger(in). F Trödel-peter *m*, -liese *f*. [schlendernd.]

dawdling F (~dlĭng) *a.* □ träge, langsam,

Dawes (dâß) *npr.*, *id.* (Prsn.). [*fig.* dumm.]

dawish (dâ'-ĭsch) *a.* dohlen-artig; *prov.c.*

dawk[1] *prov.* (dâk) [m'c.] **I** ⊙ *s.*, *carp.* Einschnitt *m*. — **II** *v/a.* Ⓣa. Holz (ein)kerben.

dawk[2] Ost-I. (dâk) [ind.] *s.* Relaispost *f*.

Dawkins (dâ'-kĭnß) *npr.* (Prsn.). [*Devonsh.*).]

Dawlish ♀ (dâ'-lĭsch) *npr.* (englisches Seebad.

dawn (dân) [m'c.] **I** *v/n.* Ⓣa. 1. tagen, Tag werden, dämmern; Morgen, Tag: grauen. — 2. *fig.* zu erscheinen beginnen, (auf)dämmern; at last it ~ed upon me endlich ging mir ein Licht auf. — 3. *fig.* sich entfalten. — **II** *s.* 4. (Morgen-)Dämmerung *f*. — 5. *fig.* Erstehen *n*. Anfang *m*.

dawning (dâ'-nĭng) **I** *a.* 1. dämmernd, tagend; dämmerig. — 2. *fig.* sich entfaltend, erwachend, anfangend. — **II** *s.* 3 = dawn.

Dawson (dâ'-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

day[1] (dē; *Hom.* dey) [a/c.] *s.* 1. allgemein: Tag *m* (*ant.* night); ⚕. — 2. (Tages-) Licht *n*. — 3. jur. n. ❦: (bestimmter, festgesetzter) Tag. Termi'n *m*. Frist *f*; ~s *pl.* of grace: a) jur. Verzugstage *m pl.*; b) ❦ Respi't-, Respekttage *m pl.* — 4. (Gedächtnis-, Jahres-, Fest- &c.) Tag *m*. — 5 Zeit *f*; ~s *pl.*: a) Lebzeiten *f pl.*; b) Zeit-alter *n*. Tage *m pl.* — 6 ⚔: a) Tag *m* e-s Treffens. Schlachttag *m*; b) Treffen *n*. Schlacht *f* (mit Bezug auf den Ausgang); c) Sieg *m* (a. *fig.*); ⚕.

Zu ~ 1: ☛ **A.** mit *a* u. *s.*: all ~ long den ganzen Tag (lang); broad ~ heller, lichter Tag: ⚔ officer of the ~ Offizier *m* vom (Tages-)Dienst; to give a p. the time of ~ j-m die (Tages-) Zeit bieten, j-n grüßen; to have one's ~ j-n Tag h., Glück h.; ⚔ ~'s march Tagemarsch *m*; ~'s work Tage-werk *n*, -arbeit *f*; Tagesaufgabe *f*; ⚓ (Segel-, See-)E'tmal *n*, Besteck *n* (Kursberechnung für 24 Stunden, von Mittag zu Mittag).

☛ **B.** mit *art.*, *pron.*, *adv.* u. *prp.*: 5 *s* a ~ 5 Schilling täglich; twice a ~ zweimal des Tages; the ~ **after** tomorrow übermorgen; the ~ **before** yesterday vorgestern; **by** ~ bei Tage; by the ~ für jeden Tag, pro Tag, tageweise; im Tagelohn; ~ by ~ Tag für Tag, täglich; **every** other, third, &c. ~ alle zwei, drei &c. Tage; **in** the ~ bei Tage, im Laufe des Tages; **one** ~ eines Tages, einst (Vergangenheit oder Zukunft); one ~ or other irgend einmal; the **other** ~ vor einigen Tagen, kürzlich, neulich, letzthin, jüngst; **this** ~ heute (= to-~); this ~ week (oder [a] sennight): a) heute über acht Tage, b) heute vor acht Tagen; one of these ~s dieser Tage, bald; **to-~** heute; **without** ~ ohne bestimmte Angabe e-s Tages, auf unbestimmte Zeit.

☛ **C.** mit *v.*: to have a ~ of it, to make a merry ~ of it sich einen vergnügten Tag machen, den Tag gut anwenden, sich gut amüsieren.

Zu ~ 6: to carry (gain, get od. win) the ~ die Schlacht gewinnen, den Sieg davontragen, triumphieren (a. *fig.*).

day[2] ⊙ (dē) [angeblich *corr.* aus bay[3]] *s.*, *arch.* Lichte *n*. Lichten-öffnung *f*.

Dayak ♀ (dā'ăk) *npr.* = Dyak.

day-bed † (dē'-bĕd) *s.* Ruhebett *n*, Sofa *n*.

day-blush ↖ (~-blăsch) *s.*, *poet.* Morgenröte *f*.

day-boarder (~-bōr-dᵉr ⑨) *s.* Halbpensionär(in) (Schüler[in], der [die] nur Kost, keine Wohnung erhält). [Journa'l *n*. Kladde *f*.]

daybook Ⓢ ❦ (dē'-būk) *s.* Tagebuch *n*.

daybreak (dē'-brēk) *s.* Tagesanbruch *m*.

day-dream Ⓢ (dē'-drĭm) *s.* (Tages-) Träumerei *f*; Traum *m* e-s Wachenden.

day-fly Ⓢ (dē'-flāĭ) *s.*, *ent.* Eintagsfliege *f*.

day-labour (dē'-lē-bᵉr) *s.* Tagesarbeit *f*; Tagewerk *n*. [arbeiter(in), -löhner(in).]

day-labourer (dē'-lē-bᵉ-rᵉr) *s.* Tage-

daylight (dē'-lāĭt) *s.* Tageslicht *n* (a. *fig.*).

day-scholar (dē'-ßkŏl-ᵉr) *s.* Tagschüler(in), Externe(r) (siehe day-school 2).

day-school (dē'-ßkūl) *s.* 1. Tagschule *f*. — 2 ausschließlich für den Unterricht bestimmte Schule, die weder Wohnung noch Kost gibt. Externa't *n* (*ant.* boarding-school).

daysman Ⓢ (dē'ĭ-mᵉn) *s.* (Schieds-)Richter *m*, Schiedsmann *m* (Hiob 9.33).

dayspring (dē'-ßprĭng ⑨) *s.* Tagesanbruch *m*.

day-star (dē'-ßtâr) *s.* Morgenstern *m*.

day-ticket 🖃 (dē'-tĭk-ĕt) *s.* Tageskarte *f*.

daytime Ⓢ (dē'-tāĭm) *s.* Tag(eszeit *f*) *m*.

Dayton (dē'-tᵉn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

day-wearied (dē'-wĭ-rᵉd) *a.* von der Tagesarbeit ermüdet.

day-woman † (dē'-wŭm-ᵉn) *s.* = dairymaid oder = charwoman.

daywork Ⓢ (dē'-wērk) *s.* 1. Tag(es)arbeit *f*. — 2. Tagewerk *n*; in ~ im Tagelohn.

daze (dēz) [stand.] **I** *v/a.* Ⓣb. 1. durch Schlag, Stoß &c. betäuben. — 2. durch Lichtglanz blenden. — 3. *fig.* verwirren, bestürzt machen. — **II** *s.* 4. Betäubung *f*. Verwirrung *f*.

dazzle (dăzl) [daze] ⓐb. **I** *v/a.* (at, with, by) 1. durch Lichtglanz blenden. — *fig.* (ver)blenden, verwirren, erschrecken. — **II** *v/n.* 3. durch Lichtglanz geblendet werden oder sein.

dazzlement (dăz'l-mᵉnt) *s.* 1. Blendung *f.* — 2. das Blendende; blendendes Licht.

dazzler mst F (dăz'l-ᵉr) *s.* durch Glanz Blendende(r, s) (auch *fig.*); Blender *m.*

dazzling (dăz'l-ĭng) **I** *a.* □ blendend, verwirrend; erstaunlich. — **II** *s.* Blenden *n.*

dbk. *abbr.* = drawback.

D.C(n).L. jur. *abbr.* = lt. *do'ctor civi'lis le'gis* (Doctor of Civil [od. Canon] Law, Doktor des römischen Rechtes).

D.D. *abbr.* = lt. *divinita'tis do'ctor* (Doctor of Divinity, Doktor der Theologie).

d. d. 🛒 *abbr.* = day's date, days after date (s. date¹ 4).

deacon (dī'-kᵉn) [a/c.; lt. *dia'conus*; *grch.] *s.* 1. *eccl.* Dia'konus *m*; in der engl. Kirche: Geistliche(r) *m* dritten Grades; schott. Almosenpfleger *m.* — 2. Schottland: Zunftmeister *m.*

deaconess (dī'-kᵉn-ĕs) [mlt. *diaconi'ssa*] *s.*, *eccl.* Diakoni'ssin *f.*

deaconry (dī'-kᵉn-rᵘ) *s.* = deaconship.

deaconship (dī'-kᵉn-shĭp) *s.*, *eccl.* Amt *n* (oder Stand *m*) eines Dia'konus.

dead¹ (dĕd) [a/c.] *a.* □ (s. ~² u. ~ly²) 1. von Menschen u. Tieren: tot; gestorben (of an [*dat.*]); leblos (*ant.* alive); ☤. — 2. jur.: a) bürgerlich tot; b) 🛒 debt ~ in law nicht (ein)klagbare Schuld. — 3. *rel.* ohne inneres religiöses Leben; geistig tot. — 4. ☤ tot, abgestorben, verwelkt, dürr. — 5. v. Dingen, Feuer 2c., a. *fig.* von Gefühlen, den Augen 2c.: ertötet, tot, erstorben, kraft-, regungs-, leb-, empfindungs-, glanz-los, unbelebt, unbeseelt, verlöschend, erloschen, matt, schwach. — 6. *fig.* unempfindlich (to für). — 7. *fig.* erschöpft, halbtot (with vor [*dat.*]). — 8. *fig.* tod-, toten-ähnlich; Stille, Schlaf: tief; Wasser: stehend; Nacht: dunkel; (stock)finster; Jahreszeit, bsd. Winter: öde, traurig, still. — 9. völlig, vollständig, gänzlich (bsd. von plötzlichem, gewaltsamem Stillstand). — 10. bestimmt, gewiß, sicher; genau; ~ certainty bestimmteste Gewißheit. — 11. nicht benutzbar, wertlos, schlecht (a. *fig.*); Nuß, ⚒ Gestein: taub; ✕ ~ angle toter Winkel; ✕ ~ ground Gelände *n* im toten Winkel. — 12. nicht (mehr) benutzt; 🛒 Kapital: tot(liegend); ✉ Briefe: unbestellbar; Rennen: unentschieden, keinen Gewinn bringend. — 13. Getränke: matt, schal. — 14. Farben, Gold 2c.: matt. — 15. Ton: dumpf. — 16. ⚙ *arch.* und *carp.* v. Fenstern, Türen 2c.: blind, falsch; Schein-...; ~ wall fenster-(und tür-)lose, blinde Mauer. — 17. ⚓ Klippen: blind. — 18. Spiel: aus (vom Spieler, Ballschläger 2c. und vom Ball). — Siehe a. die Zssgn mit dead-... — Vgl. ~² und ³.

Zu ~ 1: ~ body Leichnam *m*; F ~ and gone verstorben, längst begraben; *fig.* he is a ~ man er ist ein Kind des Todes; *sl.* ~ men *pl.* leere, ausgetrunkene Flaschen *f/pl.*

dead² (dĕd) *adv.* 1. totenähnlich, tot 2c. (siehe dead¹). — 2. bis zum Tode; tod-...; mst F höchst, äußerst, in höchstem Grade od. Maße, überaus, gänzlich, völlig; ☤. — 3. unmittelbar, gerade; ~ against gerade (ent)gegen.

Zu **dead** 2: Sport-*sl.* ~ amiss Pferd: infolge einer Krankheit ganz unfähig mitzurennen; ~ drunk bis zur Bewußtlosigkeit betrunken; ~ ripe völlig reif; ~ sure, ~ certain ganz sicher, fest überzeugt; ~ tired todmüde; to be ~ set against ... unbedingt gegen ... sein.

dead³ (dēd) *s.* 1. *fig.* das Tote; the ~ of night tiefe Nacht; in the ~ of winter im tiefsten Winter. — 2. the ~ *pl.* die Toten *pl.* — 3. ⚒ ~s *pl.* beim Graben ausgeworfenes Materia'l, das Ausgegrabene; totes (od. taubes) Gestein.

dead-*alive* (dĕ'd-ᵊ-lāī'v) *a.* 1. ✎ scheinbar tot. — 2. *fig.* äußerst langweilig; *sl.* dumm.

~-beat ⑥ (dĕ'd-bī't) **I** F *a.* gänzlich erschöpft (vgt. beat⁴, beaten 8). — **II** ⚙ *s.* ruhende Hemmung einer Uhr.

~-born *prov.* (~-bōrn) *a.* = stillborn.

~-clothes (~-klōdhz) *s. pl.* Leichentücher *n/pl.*

~-colouring (dĕ''d-kŭ'l-ᵉr-ĭng) *s.*, *paint.* Grund(ierung *f*) *m*; Unterma'lung *f.*

deaden (dĕdn) [dead¹] *v/a.* ⓐa. 1. *Am.* (Westen) Bäume durch Ringschälung töten. — 2. *fig.* (er)töten, (ab)schwächen, abstumpfen, dämpfen. — 3. im Laufe (od. in der Bewegung) hemmen. — 4. Flüssigkeiten schal werden lassen. — 5. ⚙ mattieren. [Zungfernblock *m.*]

dead-eye ⑤ ⚓ (dĕ'd-āī) *s.* Doodshoft *n.*

dead-freight ⑥ ⚓ (~-frēt) *s.* Fautfracht *f.*

dead-hand ⑦ (~-hănd) *s.* jur. = mortmain.

dead-head¹ ⑤ ⚙ (dĕ'd-hĕd) *s.* Gießerei: An-, Über-guß *m*, Gießkopf *m.*

deadhead² ⑤ (~) *s.*: a) Inhaber(in) e-s Freibilletts; Freipassagier *m*; b) Schmarotzer(in), F Nassauer(in), F Freiberger(in).

dead-house (dĕ'd-hŏūs) *s.* 1. a) Leichen-, Toten-kammer *f* e-s Spita'ls 2c.; b) Leichenhalle *f* eines Friedhofes; c) Leichenschauhaus *n*, Morgue *f.* — 2. schott. Grab *n.*

deadish (dĕ'd-ĭsh) *a.* 1. tod-, toten-ähnlich. — 2. *fig.* düster, trübe, unheimlich.

dead-killing † (~-kĭ'l-ĭng) *a.* auf der Stelle tötend.

Dead Letter Office ✉ (dĕ''d lĕt-ᵊR ŏ'f-ĭs) *s.* = Returned Letter Office.

dead-light ⚓ (~-līt) *s.* Lukendeckel *m*, Laden *m* für Kajütenfenster 2c.

deadliness (dĕ'd-lᵉ-nᵉs) *s.* Tödlichkeit *f*, Gefährlichkeit *f*; das Tödliche; Todesgefahr *f.*

dead-lock ⑦ ⚙ (~-lŏk) *s.* f. lock¹ 1 ☤.

deadly¹ (dĕ'd-lᵉ) *a.* 1. tödlich, todbringend, gefährlich, giftig; Tod(es)-...; ☤ ~ nightshade Tollkirsche *f*, Bellado'nna *f*; *theol.* ~ sin Todsünde *f.* — 2. *fig.* unversöhnlich, tödlich, grausam, giftig. — 3. *fig.* schrecklich, abscheulich; F kolossa'l.

deadly² (~) *adv.* 1. tödlich. — 2. *fig.* unversöhnlich, giftig. — 3. tod-, toten-ähnlich; ~ pale od. ~ wan toten-, leichenblaß. — 4. s. deadly¹ 3.

deadly-*handed* † (dĕ'd-lᵉ-hăn-dᵉd) *a.*, *poet.* mit todbringender Hand.

~-lively ⑥ ✎ (~-lāīv-lᵉ) *a.* halb traurig, halb freudig. [(Auge).]

~-standing † (~-stă'n-dĭng) *a.* todesstarr

dead-*march* ⑨ ♪ (dĕ'd-mārtsch) *s.* f. march³ 8. [roter Fingerhut.]

~-men's bells ⑥ ☤ (dĕ'd-mᵉnz bĕ'lz) *s.*

dead-men's fingers ⑥ ☤ (dĕ'd-mᵉnz fĭ'ngᵊrz) *s.* (gefleckte) Knabenkraut.

deadness (dĕ'd-nᵉs) *s.* 1. allg. (bsd. *fig.*): Zustand *m* des Todes, Totheit *f*; Todeskälte *f*; Abgestorbensein *n*, Erstarrung *f* (a. e-s Gliedes 2c.). — 2. v. leblosen Dingen: Unbelebtheit *f.* — 3. ☤ Mattigkeit *f*, Flauheit *f.* — 4. von Gefühlen: Abgestorbenheit *f*, Unempfindlichkeit *f.* — 5. von Getränken: Schalheit *f*, Mattheit *f.*

dead-*nettle* ☤ (dĕ'd-nĕtl) *s.* Taubnessel *f.*

~-plate ⚙ (~-plēt) *s.*, *metall.* und *mach.* Feuerplatte *f*, Rostvorlage *f.* [ing 6.]

~-reckoning ⑥ ⚓ (~-nĕ'k'n-ĭng) *s.* f. reckon-

~-rising(-line) ⚓ (~-rāī'-zĭng[-lāī'n]) *s.* Schiffbau: Linie *f*, die in der Länge des Schiffes oder im Elevationsplan die Köpfe sämtlicher Bauchstücke berührt.

Dead Sea 🌍 (dĕ'd sē) *npr.* das Tote Meer.

dead-*set* ⑥ (dĕ'd-sĕ't) *s.* f. set¹ 11.

~-struck ⑥ (~-strŭk) *a.* tödlich getroffen; von (Todes-)Schrecken oder von Grausen ergriffen.

~-water ⑥ ⚓ (~-wă-tᵉr) *s.* f. water 1 ☤.

~-weight ⑥ (~-wēt) *s.* f. weight 1 ☤.

~-wood ⑥ ⚓ (~-wŭd) *s.* f. wood¹ 2 ☤.

deaf (dĕf; †, *prov.* u. bsd. *Am.* a. dīf) [a/c.] **I** *a.* □ 1. taub; schwerhörig; as ~ as a post stocktaub. — 2. taub, beäubt (with von, durch). — 3. *fig.* (to) harthörig, nicht hören wollend; taub gegen, für. — 4. ✎ Geräusch: dumpf. — 5. Nuß: taub, gehaltlos. — **II** † *v/a.* 6. = deafen.

deaf-and-dumb ⑥ (dĕ'f-ᵊnd-dŏ'm) *a.*: ~ asylum Taubstummen-anstalt *f.*

deafen (dĕfn; † *prov.* u. *Am.* a. dīfn) *v/a.* ⓐa. 1. taub machen. — 2. beäubten (with durch). — 3. ⚙ *arch.* Schall dämpfen. [— **II** *s.* Taubstumme(r).]

deaf-mute (dĕ'f-mjūt) **I** *a.* taubstumm.

deafness (~-nᵉs) *s.* 1. a) Taubheit *f*; b) Hart-, Schwer-hörigkeit *f.* — 2. *fig.* Nichthören-wollen *n*, Taubsein *n* (to gegen, für).

Deal¹ 🌍 (dīl) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

deal² (dīl) [a/c.] **I** *s.* 1. Teil *m*, Menge *f*; a great (od. good) ~ (of) (sehr) viel, groß, bedeutend. — 2. Kartenspiel: (Karten-)Geben *n.* — 3. F Handel *m*; Geschäft *n.* — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* dealt) 4. allg. teilen. — 5. to ~ (out) (aus-, ver-, zu-)teilen (to a p. j-m). — 6. Karten verteilen, geben (oft to ~ out). — 7. Hiebe 2c. austeilen, versetzen; to ~ a p. a blow j-m eins versetzen. — **III** *v/n.* ③ 8. (Karten) geben. — 9. (with a p., in a matter) zu tun haben, verkehren, sich befassen (oder beschäftigen) mit. — 10. (by, with, toward a p. od. a th., in a matter) handeln, vorgehen, verfahren gegen j-n od. et., in einer Sache; (wohl od. übel) mit j-m od. et. u'mgehen; j-n od. et. behandeln. — 11. 🛒 Handel treiben, handeln (in articles in od. mit Waren). — 12. (with) et. bekämpfen; streiten mit.

deal³ (dīl) [holl.] *s.* 1. tieferne, tannene Diele *f*, Bohle *f*, Planke *f.* — 2. Kiefern-, Tannen-holz *n* (auch deal-wood).

deal-board ⚙ (dī'l-bōrd ⑨) *s.* Kiefernbohle *f*, Tannendiele *f.*

deal-box ⑥ (~-bŏks) *s.* (Span-)Schachtel *f.*

dealer (dī'l-ᵉr) *s.* 1. (Karten-)Geber(in). — 2. (in) j. der sich mit et. abgibt; false ~, double ~ falscher Mensch, Achselträger

m; plain ~ ehrlicher Mensch; sharp ~ *fig.* schlauer Fuchs. — 3. ✾ Händler(in).

dealing (dī′-lĭng) [deal[1]] *s.* (meist ~s *pl.*) 1. (with) Verfahren *n.* Handlungsweise *f* gegen. — 2. ✾ Geschäft *n.* Handel *m.* — 3. (with) Umgang *m*, Verkehr *m* mit.

dealt (dĕlt) *pret.* und *p.p.* von deal[2].

deal-wood (dī′l-wŭd) *s.* s. deal[3] 2.

dean (dĭn) [a/f.; fr. *doyen*; lt.; * grch.] *s.* 1. *eccl.* Dechan't *m*, Deka'n *m.* — 2. *univ.* Dekan *m.* — 3. D~ of the Arches s. Arches-Court. — 4. Älteste(r) *m.* Alterspräsident *m*, Vorsitzende(r) *m* einer Körperschaft; schott. jur. D~ of Faculty Präside'nt *m* der schott. Anwaltskammer.

Dean(e) (dĭn) *npr., id* (Prsn.).

deanery (dĭ′-nĕ-rĭ°), *pl.* ~ies (-rĭz) *s.*, *eccl.* und *univ.* Dechanat *n*, Dekana't *n.*

deanship (dĭ′n-shĭp) *s.*, *eccl.* Dechanten-, Dekanats-, Ältesten-amt *n*, -würde *f.*

dear (dĭr; *Hom.* deer) [a/e.] **I** *a.* □ 1. teuer. — 2. *fig.* kostbar, wertvoll. — 3. *fig.* lieb, teuer, wert (to *dat.*); F there's a ~ child! sei lieb!, sei artig! (zu einem Kinde, das man begütigen will); D~ Sir! ge-, ver-ehrter Herr! — 4. † Gefühle, Eile ꝛc.: größt, höchst, tiefst, stark, bedeutend. — 5. † od. *prov.* schlimm, schrecklich. — **II** F *s.* 6. Liebling *m*, Teure(r), Liebe(r) (in vertraulicher Anrede). — **III** *adv.* 7. zärtlich, sehr, innig (lieben ꝛc.). — 8. teuer, viel, hoch (im Preise) (a. *fig.*). — **IV** F *int.* 9. o(h) ~! oder ~ me!, ~ heart alive! ach Gott!, o Gott!, herrje'!, o Himmel!

Dearborn[1] (dĭr′-bŏrn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

dearborn[2] *Am.* (~) *s.* Kalesche *f.*

dear-bought (dĭr′-bât) *a.* teuer gekauft od. *fig.* erkauft.

dearling † (dĭr′-lĭng) *s.* = darling[2].

dearn † (dŏrn, *WB.* dĭrn) [dern] *a.* traurig, unheilvoll.

dearness (dĭr′-nĕs) *s.* 1. teurer, hoher Preis; Kostspieligkeit *f.* — 2. *fig.* Kostbarkeit *f*; Teuer-, Wert-sein *n.* — 3. *fig.* Innigkeit *f*, zärtliche Liebe, Zärtlichkeit *f.*

dearth (dĕrth) [dear] *s.* 1. † = dearness 1. — 2. Teu(e)rung *f*, Mißwachs *m*; Hungers-not *f*; Mangel *m* (of an [*dat.*]). — 3. (auch *fig.*) Armut *f.*

dearly F (dĭr′-lĭ°). *pl.* ~ies (-lĭz) *s.* Teure(r), Lieb(ste)(r), Liebling *m.* Schatz *m.*

death (dĕth) [a e.] *s.* 1. Tod *m* (*ant.* life); to put (od. to do) to ~: a) töten, zum Tode bringen; engS. hinrichten; b) den Tod j-s anordnen; frozen to ~ erfroren; to (the) ~: a) bis zum Tode; bis aufs äußerste; b) zu Tode, tödlich. — 2 Todesfall *m.* — 3. Todesart *f.* — 4. *theol.* ewiger Tod. — ***Syn.*** *death* allgemeinster Ausdruck; Lebensende, Tod; *decease* etwas *euph.* (weniger hart als *death*): Hin-, Ver-scheiden; *demise*: a) von Fürsten, in Bezug auf die Niederlegung ihrer Würde, auch von anderen Menschen, in Bezug auf das Ablegen ihrer Titel, die Aufgebung des Besitzes: Hintritt, Ableben; b) sonst nur *fig.*, *euph.* oder geschraubt; *departure* Hinscheiden in feierlichem oder religiösem Sinne.

death-bed (dĕ′th-bĕd) *s.* Sterbebett *n.*

~-bell (-bĕl) *s.* 1. Toten-, Sterbe-glocke *f*, -glöckchen *n.* — 2. Klingen *n* in den Ohren (abergläubisch als Todesvorbote).

death-blow (dĕ′th-blō) *s.* tödlicher Schlag; (auch *fig.*) Todes-streich *m*, -stoß *m.*

deathful (dĕ′th-fŭl) *a.* □ mörderisch; tödlich; Todes-...

deathiness ✎ (-ĭ-nĕs) *s.* Tödlichkeit *f.*

deathless (-lĕs) *a.* unsterblich (a. *fig.*).

deathlike (-līk) *a.* toten-ähnlich; Toten-...

deathly (dĕ′th-lĭ°) *a.u.adv.* 1. tod-, toten-ähnlich; Toten-... — 2. ✎ tödlich, verderblich.

death-*marked* † (-mārkt) *a.* mit dem Todeszeichen auf der Stirn.

~-practised † (-prăk′t-tĭst) *a.* durch geheime Pläne mit dem Tode bedroht.

~-rate (dĕ′th-rēt) *s.* Sterblichkeits-verhältnis *n*, -ziffer *f.*

~-rattle (-răt-tl) *s.* Todesröcheln *n.*

death's-head Ⓖ (dĕ′ths-hĕd) *s.* 1. Totenkopf *m.* — 2. *ent.* ~ ([hawk-]moth) Totenkopf *m.*

deathsman (-mĕn) *s.* Henker *m.* [*m.*]

death-*stroke* (dĕ′th-strōk) *s.* Todesstreich

~-token (-tō-kn) *s.* Todes(-Vor)zeichen *n.*

deathward(s) (dĕ′th-wĕrd(z)) *adv.* dem Tode entgegen, dem Tode zu.

death-*warrant* (-wŏ-rănt) *s.* jur. Hinrichtungsbefehl *m*; Todesurteil *n* (a. *fig.*).

~-watch (-wŏtsch) *s.* 1. Toten-, Leichen-wache *f.* — 2. F *ent.* Toten-uhr *f.*

deathy ✎ (dĕ′th-ĭ°) = deathly.

deave schott. u. *provN.* (dēw) = deafen.

Deb (dĕb) *npr.*, *dim.* von Deborah.

debacle (*O.T.D.* dĕ-bā′-kl, *WB.* dĕ-bă′-kl, fr. dĕ-bā′-kl) [fr.] *s.* 1. plötzl. Eis-bruch, -gang *m.* — 2. ♁ *geol.* Schlammflut *f* in Gebirgstälern. — 3. *fig.* allgemeine Flucht infolge plötzlichen Schreckens; ✾ *sl.* Krach *m.*

debar (dĕ-bā′r) [fr. *débarrer*] *v/a.* Ⓒc. 1. (from) ausschließen. — 2. j-m et. versagen, entziehen; j-n hindern (of an [*dat.*]).

debark (dĕ-bā′rk) [fr. *débarquer*] *v/a.* u. *v/n.* Ⓐa. = disembark. [schiffung *f.*]

debarkation (dē-bā′r-kē′-shŏn) *s.* Aus-

debase (dĕ-bē′s) [base[1]] *v/a.* Ⓑb. 1. in der Beschaffenheit od. im Werte verringern, verschlechtern; verderben (a. Schreib-art, Stil ꝛc.); entwerten; abnutzen; durch Zusätze verunreinigen; (ver)fälschen (bsd. edle Metalle, Münzen). — 2. *fig.* erniedrigen, herab-, entwürdigen, verächtlich machen. — ***Syn.*** s. abase.

debasement (dĕ-bē′s-mĕnt) *s.* 1. Verringerung *f* in der Beschaffenheit oder im Werte. Verderbnis *f* (a. der Sprache, des Stils ꝛc.); Verfälschung *f.* — 2. *fig.* Erniedrigung *f*, Entwürdigung *f.* — ***Syn.*** s. abasement. [ꝛc.; *fig.* Herabwürdiger(in).

debaser (dĕ-bē′-sĕr) *s.* Verringernde(r, s)

debasingly (dĕ-bē′-sĭng-lĭ°) *adv.* herab-, ent-würdigend; verächtlich.

debatable (dĕ-bē′-tă-bl) [a/f.] *a.* diskutierbar; bestreitbar, anfechtbar, streitig.

debate (dĕ-bē′t) [a f.; fr. *débattre*, *debat*] **I** *v/n.* Ⓒb. 1. † kämpfen, streiten. — 2. zanken, debattieren, disputieren (on, upon über [*acc.*]). — 3. nachdenken (on, upon über [*acc.*]). — **II** *v/a.* Ⓒb. 4. Fragen, Vorschläge ꝛc. erörtern; (mündlich) verhandeln (***Syn.*** s. argue). — 5. † et. umstreiten. — 6. überle'gen; nachdenken über (*acc.*). — **III** *s.* 7. fast † Kampf *m*, Streit *m.* — 8. (Wort-) Streit *m.* — 9. (mündliche) Verhandlung, Debatte, Erörterung *f.*

debatement † (dĕ-bē′t-mĕnt) *s.* Bedenken *n.*

debater (dĕ-bē′-tĕr) *s.* Wortkämpfer(in), geschickte(r) Disputa'nt(in).

debauch (dĕ-bă′tsch) [fr. *débauche(r)*] **I** *v/a.* Ⓒc. 1 j-n verderben, zu Schlechtigkeit, Ausschweifungen ꝛc. verführen, verleiten. — **II** *v/n.* Ⓒc. 2. ausschweifend (od. liederlich) sein. — **III** *s.* (*pl.* ~es, dĕ-bă′-tschĭz) 3. Schwelgerei *f.* — 4. Ausschweifung *f.*

debauched (dĕ-bă′tscht) *a.* □ (~ly, dĕ-bă′-tschĭd-lĭ°) liederlich, ausschweifend.

debauchedness (dĕ-bă′-tschĭd-nĕs) *s.* ausschweifendes, liederliches Wesen.

debauchee (dĕb-ĕ-shĭ′, *o.* fr. dĕ-bō-shē′) [fr.] *s.* ausschweifender, liederlicher Mensch.

debaucher (dĕ-bă′-tschĕr) *s.* Verführer(in).

debauchery (-tschĕ-rĭ°) *s.* 1. Verführung *f.* — 2. Ausschweifung *f*, Schwelgerei *f.*

Debby (dĕ′b-ĭ°) *npr.*, *dim.* von Deborah.

debenture (dĕ-bĕ′n-tschĕr, -tĭūr) [lt. *debe'ntur mi'hi* „werden mir geschuldet"] *s.* 1. Schuldschein *m*; Obligatio'n *f.* — 2. Zollwesen und ✾ Rückzollschein *m.*

debentured ✾ (-tschĕrd, -tĭūrd) *a.* rückzollberechtigt; ~ goods *pl.* Rückzollgüter *n/pl.*

debile ✎ (dĕ′b-ĭl) [lt.] *a.* schwach.

debilitate (dĕ-bĭ′l-ĭ-tēt) [lt.] *v/a.* Ⓐb. schwächen, entkräften.

debilitation (dĕ-bĭl-ĭ-tē′-shŏn) [lt.] *s.* Schwächung *f*, Entkräftung *f.*

debility (dĕ-bĭ′l-ĭ-tĭ°). *pl.* ~ies (-tĭz) [lt.] *s.* Schwäche *f*, Kraftlosigkeit *f.* — ***Syn.*** *debility* physische Schwäche; *imbecility* Geistesschwäche; *infirmity* örtliche oder besondere körperliche od. geistige Schwäche.

debit ✾ (dĕ′b-ĭt) [lt. *de'bitum*] **I** *s.* De'bet *n*, Soll *n* (*ant.* credit[2] 5 b); to the ~ of Mr. P. zu Lasten des Herrn P. — **II** *v/a.* Ⓐa. j-m etwas zur Last schreiben, j-n belasten.

debitor † (dĕ′b-ĭ-tŏr) [lt.] *s* = debtor.

debonair (dĕb-ŏ-nā′r) [fr.] *a.* □ 1. gutmütig, freundlich. — 2. höflich, artig.

Deborah (dĕ′b-ŏ-ra) [hebr.] *npr.* Debo'ra *f.*

debosh ✝, &c. s. debauch, &c.

debouch ⚔ (dĕ-bū′sch) [fr. *déboucher*] *v/n.* Ⓒc. aus einem Engpaß, einer Schlucht, einem Gehölz ꝛc. heraus-marschieren, -kommen, hervorbrechen, debouchieren (out of od. from aus). [vorbrechen *n.*]

debouchment ⚔ (-mĕnt) [fr.] *s.* Her-

debouchure (fr. dĕ-bu-schü′r) [fr.] *s.* (Aus-) Mündung *f* eines Flusses, einer Schlucht ꝛc.

debris (fr. dĕ-brĭ′ od. dĕ′-brĭ, dĕ′b-rĭ) [fr.] *s.* (*sg.* od. *pl.*) 1. *geol.* (Felsen-)Trümmer *pl.* — 2. *fig.* Überbleibsel *n/pl.*, Ruinen *f/pl.*

debruised (dĕ-brūzd) [a/f.] *a.*, *her.* von einem Schrägbalken durchbrochen.

debt (dĕt) [(alt)fr. *dette*; * mlt. *de'bita*] *s.* 1. Schuld *f* (a. ✾ u. *fig.*); to run (oneself) into ~(s) sich in Schulden stürzen; in ~ verschuldet, in Schulden; to be in a p.'s ~ j-s Schuldner sein (auch *fig.*). — 2. [*ell.* statt action of ~] jur. Schuld-

debted † (dĕ′t-ĕd) *a.* schuldig. [klage *f.*]

debtor (dĕ′t-ŏr) [lt.] *s.* 1. Schuldner(in), ✾ De'bitor *m* (*ant.* creditor). — 2. ✾ De'bet(-seite *f*) *n* im Hauptbuche.

début (fr. dĕ-bü′) [fr.] *s.* Debüt *n*, erster Versuch.

débutant (fr. dĕ-bü-tą̃′) [fr.] *s.* Debütа'nt *m.*

débutante (fr. dĕ-bü-tą̃′t) [fr.] *s.* Debütа'ntin *f.*

Dec. *abbr.* = December.

dec. *abbr.* = declaration; declension.

decachord ♪ (dē′t-ᵃ-kȯᵉrd) [grch.] *s.* Deka=chord *n*, zehnsaitige Davidsharfe.

decad (dē′t-ᵃd) [grch.] *s.*, *arith.* Zehnzahl *f*; Zehner *m*.

decadal (dē′t-ᵃ-dᵉl) *a.* deka'disch.

decade (dē′t-ēd) [fr., * grch.] *s.* 1. Deka'de *f*; Reihe *f* (od. Satz *m*) von 10 Stück. — 2. Jahrzehnt *n*.

decadence (dē′t-ᵃ-dᵉnß, dᵉ-tā′-dᵉnß), **~y** (~dᵉn-ßⁱ) [fr.] *s.* Verfall *m*.

decadent (~dᵉnt) *a.* verfallend; dekade'nt.

decagon ◇ (dē′t-ᵃ-gȯn) [grch.] *s.*, *geom.* Zehn=eck *n*, Dekago'n *n*.

decagynian ◇ ♀ (dē-t-ᵃ-dᵹi′n-ᵉⁱᵉn), **~ous** ◇ ♀ (dē-tā′-dᵹ-ᵉ-nᵉß) [grch.] *a.* dekagy'nisch, zehnweibig, mit zehn Pistillen (versehen).

decahedral ◇ (dē′t-ᵃ-hi′-dnᵉl) *a.*, *geom.* zehnflächig, zehnseitig, dekae'drisch.

decahedron ◇ (dē′t-ᵃ-hi′-dnᵉn), *pl.* **~ons** (~dnᵉnz) oder **~a** (~dnᵃ) [grch.] *s.*, *geom.* Zehnflach *n*, Dekae'der *n*.

decalogue (dē′t-ᵃ-lȯg) [fr., * grch.] *s.*, *rel.* Dekalo'g *m*, die zehn Gebote *n/pl*.

Decameron (dē-tā′m-ᵉ-rȯn) [it., * grch.] *s.* Deka'meron *n* (Novellensammlung Boccaccios, 1352).

decamp (dē-tā′mp) [fr. *décamper*] *v/n.* ①a. 1. ✕ das Lager abbrechen; abmarschieren. — 2. rasch (oder heimlich) aufbrechen.

decampment ✎ (~mᵉnt) *s.* (bsd. ✕) Aufbruch *m*, Abmarschieren *n* aus dem Lager.

decanal (dē′t-ᵃ-nᵉl) *a.*, *eccl.* Deka'ns=...

decandrian ◇ ♀ (dē-tā′n-dnᵉ-ᵉⁱᵉn), **~ous** ◇ ♀ (~dnᵉß) [grch.] *a.* deka'ndrisch, mit zehn Staubbeuteln.

decangular ◇ (dē-tā′ngᵉ-gⁱū-lᵉr) [lt.] *a.*

decant (dē-tā′nt) [fr. *décanter*; * mlt.] *v/a.* ①a. 1. eine Flüssigkeit vom Bodensatz abgießen, dekantieren. — 2. ab=, um=füllen.

decantation (dⁱ-tᵃn-tē′-ſchᵉn) *s.* Ab=, Umgießen *n*. Dekantieren *n* einer Flüssigkeit.

decanter (dē-tā′n-tᵉr) [decant] *s.* 1. *chm.*, &c. Abtlär=, Dekantierungs=gefäß *n*. — 2. (Wein= &c.)Karaffe *f*.

decaphyllous ◇ ♀ (dē-t-ᵃ-fi′l-ᵉß, dē-tā′f-ᵉlȯß) [grch.] *a.* zehnblätt(e)rig.

decapitate (dē-tā′p-ᵉ-tēt) [mlt.] *v/a.* ①b. enthaupten, köpfen. [Enthauptung *f*.]

decapitation (dē-t-ⁱp-ᵉ-tē′-ſchᵉn) [fr.] *s.*

decapod ◇ (dē′t-ᵃ-pȯd) [grch.] *zo.* I *a.* zehnfüßig. — II *s.* (*pl.* **D~s**, ~i u. **D~a**, dē-tā′p-ᵉ-dᵃ) Zehnfüßer *m*.

decarbonization ④ ◇ u. ⊖ (dē-tār′-bᵉ-nᵉ-ſē′-ſchᵉn, ~nⁱ-tā′~) *s.* Entkohlung *f*.

decarbonize ④ ◇ u. ⊖ (dē-tār′-bᵉ-nāⁱ) *v/a.* ①b. entkohlen, vom Kohlenstoff befreien.

decarburization ④ ◇ u. ⊖ (dē-tār-biᵘ-nᵉ-ſē′-ſchᵉn, ~nⁱ-tā′~) *s.* = decarbonization.

decarburize ④ ◇ und ⊖ (dē-tār′-biᵘ-nāⁱ) *v/a.* ①b. = decarbonize.

decastyle (dē′t-ᵃ-ßtāⁱl) [grch.] *a.*, *arch.* mit zehn Säulen an der Front(e) (versehen). [zehnsilbig.]

decasyllabic ◇ (dē-t-ᵃ-ßⁱ-lā′b-ⁱk) [grch.] *a.*

Decatur (dᵉ-tē′-tᵉr) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

decay (dᵉ-kē′) [a/f.; fr. *déchoir*; * lt. *cadere*] I *v/n.* ①a. 1. verfallen, in Verfall geraten; abnehmen, sinken, abzehren, absterben, verderben; **~ed** circumstances *pl.*, **~ed** fortune zerrüttete Vermögensverhältnisse *n/pl.*; **~ed** with age altersschwach. — 2. ♀ verwelken. — 3. verfaulen; **~ed** teeth *pl.* brüchige, hohle Zähne *m/pl.* — II *v/a.* ①a. 4. F ✎ verderben, schädigen; vernichten. — III *s.* 5. Verfall *m*. — 6. *fig.* Verfall(en *n*) *m*, (allmähliche) Abnahme, Verblühen *n*; to fall (od. go) to (od. into) ~ in Verfall geraten, zugrunde gehen. — 7. Verfaulen *n*. — 8. † Auszehrung *f*. Schwindsucht *f*. — 9. fast † Verarmung *f*. — 10. † **~s** *pl.* Ruinen *f/pl.*; ~ Ruine *f* (*SH.K.L.5,3,297*).

decayedness (dᵉ-kā′-ᵉd-nᵉß) *s.* Verfallenheit *f*, Zustand *m* des Verfalls.

decayer ✎ (dᵉ-tē′-ᵉr) *s.* Verwüster(in).

Deccan ♀ (dē′k-ᵃn) [ind.] *npr.* Dekhan *n*.

decease (dᵉ-ßī′ß) [fr. *décès*; * lt. *decessus*] I *s.* Hin=, Ver=scheiden *n*, Hintritt *m*, Tod *m* (*Syn.* s. death). — II *v/n.* ①b. hinscheiden, sterben.

deceased (dᵉ-ßī′ßt) I *a.* ver=, ge=storben. — II *s.* the ~ der od. die Verstorbene(n *pl.*).

deceit (dᵉ-ßī′t) [lt. *decē'ptus*] *s.* Falschheit *f*, absichtliche Täuschung, Hinterlist *f*. — *Syn. deceit* absichtliche Täuschung, Falschheit (mst als geistige Eigenschaft); *deception* Betrug (als Handlung, oft nicht beabsichtigt); *fraud* listiger Betrug auf Kosten anderer zur Erlangung e-s Vorteiles, jur. strafbar; *imposition* betrügerische Handlung, um j-n zu hintergehen od. zu schädigen.

deceitful (dᵉ-ßī′t-fūl) *a.* □ (be)trügerisch, täuschend, (hinter)listig, ränkevoll; hämisch.

deceitfulness (~nᵉß) *s.* 1. Betrüglichkeit *f*. — 2. Falschheit *f*, Arg=, Hinter=list *f*.

deceivable (dᵉ-ßī′-wᵉbl) *a.* täuschbar, betrügbar; leicht zu betrügen(d).

deceivableness (~nᵉß) *s.* Betrügbarkeit *f*.

deceive (dᵉ-ßī′w) [a/f.; fr. *décevoir*; * lt. *decipere*] *v/a.* ① b. irreleiten, täuschen, betrügen, hinterge'hen; to be ~d sich irren. — *Syn. to deceive* täuschen, betrügen; *cheat* anführen, übervorteilen, prellen; *defraud* Betrug schwerer Art begehen; P *diddle* od. *do* prellen, anschmieren; *impose* (upon) hintergehen; s. a. delude.

deceiver (dᵉ-ßī′-wᵉr) *s.* Täuscher(in), Betrüger(in), Verleiter(in), Verführer(in).

December (dᵉ-ßē′m-bᵉr) [lt.] *s.* Deze'mber *m*.

decemvir (dᵉ-ßē′m-wᵉr), *pl.* **~s** (~wᵉrⁱ) od. **~i** (~wᵉ-nāⁱ) [lt.] *s.* röm. Alt. Deze'mvir *m*.

decemviral (~wᵉ-nᵉl) [lt.] *a.* dezemvira'l.

decemvirate (~wᵉ-nāt) *s.* Dezemvira't *n*.

decency (dⁱ′-ßᵉn-ßⁱ), *pl.* **~ies** (~ßⁱ) [fr. *décence*; * lt. *decē'ntia*] *s.* (Wohl=)Anständigkeit *f*, Schicklichkeit *f*. Anstand *m*.

decennary (dᵉ-ßē′n-ᵉ-nᵉ) [lt.] *s.* Jahrzehnt *n*.

decennial (dᵉ-ßē′n-ᵉl) [lt.] *a.* 1. zehnjährig. — 2. alle zehn Jahre geschehend.

decennium (dᵉ-ßē′n-ᵉ-ᵉm), *pl.* **~a** (~ᵉ-a) [lt.] *s.* Deze'nnium *n*, Jahrzehnt *n*.

decent (dⁱ′-ßᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ 1. (wohl=) anständig, ehrbar, schicklich; bescheiden. — 2. F mäßig; leidlich; genügend.

decentralization ④ (dē-ßē′n-tnᵃ-lⁱ-zⁱē″-ſchᵉn, ~lāⁱ~) [fr.] *s.* Dezentralisatio'n *f*.

decentralize ④ (~lāⁱ) [fr.] *v/a.* ①b. dezentralisieren.

deception (dᵉ-ßē′p-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Irreleiten *n*, Täuschung *f*, Betrug *m*. — 2. List *f*, Hinterlist *f*. — *Syn.* s. deceit.

deceptious † (dᵉ-ßē′p-ſchᵉß) *a.* = deceptive.

deceptive (dᵉ-ßē′p-tiw) [fr.] *a.* □ täuschend, (be)trügerisch.

deceptiveness (~nᵉß) *s.* Betrüglichkeit *f*.

deceptivity ✎ (dⁱ-ßēp-tⁱ′w-ᵉ-tⁱ) *s.* Täuschung *f* (*CL.*).

decern (dᵉ-ßȯᵉrn) [lt. *decernere*] (schott. jur. ①a. I *v/a.* richten; zuerkennen. — II *v/n.* urteilen, entscheiden.

dechristianize ④ (dᵉ-krⁱ′ß-tⁱ-nāⁱß ⑧) *v/a.* ①b. entchristlichen. [bestimmbar.]

decidable (dᵉ-ßāⁱ′-dᵉbl) *a.* entscheidbar,

decide (dᵉ-ßāⁱ′d) [lt. *decī'dere*] ①b. I *v/a.* Fragen, Fälle entscheiden; Streit schlichten. — II *v/n.* (sich) entscheiden (in favour of für; on, upon über [*acc.*]).

decided (dᵉ-ßāⁱ′-dᵉd) *a.* □ 1. entschieden, bestimmt, gewiß, sicher. — 2. entschlossen, bestimmt, resolu't. — *Syn. decided* (passi'visch) und *decisive* (akti'visch) oft verwechselt: *decided* entschieden, *decisive* entscheidend.

decider (dᵉ-ßāⁱ′-dᵉr) *s.* Entscheidende(r); Sport: Entscheidungsrennen *n*.

deciduous ◇ (dᵉ-ßⁱ′d-ⁱū-ᵉß) [lt. *decī'duus*] *a.* ♀ u. *zo.* ab=, aus=fallend.

deciduousness ◇ (~nᵉß) *s.* ♀ u. *zo.* Eigenschaft *f* des (jährlichen) Abfallens.

decigram(me) (dē′ß-ᵉ-grām) [fr.] *s.* Dezigramm *n*.

decilitre (~lⁱ-tᵉr) [fr.] *s.* Dezilite'r *n*.

decimal (dē′ß-ᵉ-mᵉl) [fr.; * lt. *decī'mus*] *arith.* I *a.* □ (s. **~ly**) dezima'l; ~ fraction = ~ II. — II *s.* Dezimalbruch *m*.

decimally (~mᵃ-lⁱ) *adv.*, *arith.* 1. zehntel= od. zehner=weise. — 2. dezimalbruchweise.

decimate (dē′ß-ᵉ-mēt) [lt. *p.p. decima't-us*] *v/a.* ①b. (bsd. ✕) dezimieren. [mierung *f*.]

decimation (dē-ß-ᵉ-mē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Dezi=

decimator (dē′ß-ᵉ-mē-tᵉr) *s.* Dezimierende(r).

decimetre (~mⁱ-tᵉr) [fr.] *s.* Dezimeter *n*.

decipher (dᵉ-ßāⁱ′-fⁱr) [cipher] *v/a.* ①a. 1. entziffern; enträtseln, enthüllen. — 2. † unterscheiden.

decipherable (~fⁱᵉ-rᵉbl) *a.* entzifferbar.

decipherer (~fⁱᵉ-rᵉr) *s.* Entziff(e)rer *m*.

decision (dᵉ-ßⁱ′-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Entscheidung *f* (a. jur.), Entscheid *m*. Ausschlag *m*. — 2. Entschluß *m*. — 3. Entschlossenheit *f*. Entschiedenheit *f*. — *Syn.* (zu ~ 1) Entscheid: *decision* eines Richters od. Gerichtes, *adjudication* mit Bezug auf die Wirkung, *report* dem Gerichtshofe unterbreitet, *verdict* einer Jury; *decree*, *judgment*, *order* als Urkunde. — (Zu ~ 3) *decision* schnelle Entschlossenheit auf Grund klaren Sehens (*ant.* hesitation); *determination* Entschiedenheit auf Grund eines bestimmten Planes (a. in negativem Sinne); *resolution* (meist positiv) (oft: mutige, hochherzige) Entschlossenheit.

decisive (dᵉ-ßāⁱ′-ßiw) [fr. *décisif*] *a.* □ 1. entscheidend (auch jur. und *fig.*); endgültig; oft: entschieden (*Syn.* s. decided); to be ~ of etwas entscheiden; *b.s.* sich absprechend äußern über (*acc.*). — 2. entschlossen, entschieden (Antwort &c.).

decisiveness (~wᵉß) *s.* 1. das Entscheidende. — 2. Entschiedenheit *f* des Charakters.

Decius (dⁱ′-ſchᵉ-ᵉß) *npr.* De'cius *m* (Prsn.).

deck (dᵉk) [holl.] I *v/t.* ①a. 1. (be)decken; (be)kleiden. — 2. schmücken, zieren (*Syn.* s. adorn); to ~ out ausschmücken. — 3. ⚓ mit einem Verdeck (oder Deck) versehen. — II *s.* 4. ⚓ Deck *n*, Verdeck *n*. — 5. † od. *Am.* Spiel *n* Karten.

decker (dē′k-ᵉr) *s.* Decker *m* (bsd. ⚓ in Zssgn).

deckle ⊤ ⊖ (dĕ'kl) [dtsch] *s.* Papierfabr.: 1. Deckel *m.* — 2. (auch ~ edge) rauhe Kante des Büttenpapiers.

declaim (dē-klē'm) [lt. *declama're*] ①a. I *v/n.* 1. (öffentlich, feierlich) reden (on über [*acc.*]). — 2. in Rede oder Schrift streiten, eifern, losziehen (against gegen). — 3. deklamieren. — II *v/a.* 4. vortragen, deklamieren.

declaimer (dē-klē'-mᵊr) *s.* öffentliche(r) Redner(in), Prunkredner(in); Deklamator(in).

declamation (dĕk-lă-mē'-shᵊn) [lt.] *s.* öffentliche, feierliche Rede: Deklamatio'n *f.*

declamatory (dē-klă'm-ă-tᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* deklamato'risch.

declarant (dē-klā'r-nᵊnt) [fr.. * lt.] *s.* j. der e-e Erklärung abgibt, bsd. jur.: vor Gericht schriftlich (oder mündlich) Aussagende(r); vor Gericht Erschienene(r).

declaration (dĕk-lă-rē'-shᵊn) [fr.. * lt.] *s.* 1. Erklärung *f*; ~ of love Liebeserklärung *f*; ~ of war Kriegserklärung *f*; jur. statutory ~ s. *Syn.* u. affidavit. — 2. ✾ ~ of duty Deklaratio'n *f* beim Zollamt. — 3. jur. Klage(schrift) *f*.

declarative (dē-klă'r-ă-tiv) [lt.] *a.* □ 1. erklärend. — 2. anzeigend, verkündend.

declaratory (dē-klă'r-ă-tᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) erläuternd; darlegend; (bestimmt) erklärend; bestätigend; to be ~ of bestätigen.

declare (dē-klā'ᵊr) [lt. *declara're*] ①b. I *v/a.* 1. erklären, aussagen, angeben, kundtun, bekanntmachen; F I ~ ich muß sagen; fürwahr; wahrhaftig; to ~ war den Krieg erklären. — 2. behaupten, versichern. — 3. j-n als (od. zu) etwas erklären. — 4. ✾ deklarieren. — II *v/n.* 5. (sich) erklären. — 6. to ~ off from: a) zurücktreten von; b) F sich lossagen von. — *Syn.* (1) s. announce.

declared (dē-klā'ᵊrd) *a.* □ (~ly, dē-klā'-rᵉd-lᵉ) erklärt, ausgesprochen, offen.

declarer (dē-klā'-rᵊr) *s.* Erklärer(in), Anzeigende(r), Bekanntmachende(r).

declension (dē-klĕ'n-shᵊn) [fr. *déclinaison*] *s.* 1. Neigung *f*. Abhang *m* (to nach, zu). — 2. *fig.* Sinken *n*, Abnahme *f*, Verfall *m*. — 3. *Am.* Ablehnung *f* eines Amtes *etc.* — 4. *gram.* Deklinatio'n *f*. (Fall-)Abwandlung. ‖nierbar, abwandelbar.‖

declinable (dē-klaĭ'-nᵊ-bl) *a.*, *gram.* deklinierbar.

declinate ♁ ✾ (dĕ'k-lĭ-nāt) [lt.] *a.* niedergebogen, abwärts geneigt (Standfäden, Moose).

declination (dĕk-lĭ-nē'-shᵊn) [lt.] *s.* 1. = declension 1 u. 2. — 2. Abweichung *f* (auch *fig.*). — 3. ♁ *ast., phys.* Deklinatio'n *f* (z.B. der Magnetnadel).

declinator ♁ (dĕ'k-lĭ-nē-tᵊr) [neu-lt.] *s.*, *ast., phys.* Deklinatio'nsinstrument *n*.

declinatory (dē-klaĭ'-nă-tᵊ-rᵉ od. dĕ-klĭ'n-ă-) *a.* abweichend, ablehnend; Ablehnungs-...

decline (dē-klaĭ'n) [lt. *declina're*] I *v/n.* ①b. 1. abwärts biegen, niederdrücken — 2. ablehnen. 3. *gram.* deklinieren, abwandeln. — 4. † überde'nken. — II *v/n.* ①b. 5. sich (abwärts) neigen, sich senken. — 6. ✎ Tag, Lebensalter: sich neigen; declining age vorgerücktes, hohes Alter; the declining years *pl.* der Lebensabend. — 7. † niedersinken. — 8. *fig.* sinken, abnehmen, verfallen; to be in declining circumstances im Geschäft, im Vermögen *etc.* zurückkommen od. heruntergekommen sein. — 9. körperlich abnehmen. — 10. ✾ Preis, Wert: fallen. — 11 abweichen. — 12. † geneigt sein (to zu). — III *s.* 13. Niedergang *m*, Neige *f* des Tages. — 14. *fig.* Sinken *n*, Abnahme *f*, Verfall *m*; to be on the ~ zu Ende gehen, in Abnahme begriffen sein. — 15. ✾ Fall(en *n*) *m* v. Preisen; to be on the ~ sinken (*ant.* on the advance; s. advance[1] 10a). — 16. *med.* Abnahme *f* e-r Krankheit od. der Kräfte; bsd. Schwindsucht *f*; F he is in a ~ er siecht dahin.

declivity (dē-klĭ'w-ĕ-tᵉ). *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr. *déclivité*; * lt.] *s.* Abschüssigkeit *f*, Abdachung *f*, Abhang *m* (*ant.* acclivity).

declivous (dē-klaĭ'-wᵊs) [lt.] *a.* (abwärts) geneigt, abschüssig.

decoct (dē-kŏ'kt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. abs., aus-kochen, absieden; durch Kochen ausziehen; *chm.*, ⊙, *etc.* digerieren. — 2. † *fig.* Blut erhitzen (*SH. H. V. 3.5.20*).

decoction (~kŏ'k-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Abs., Aus-kochen *n*. — 2. (bsd. *pharm.*) Deko'kt *n*.

decollate (dē-kŏ'l-lĕt) *v/a.* ①b. enthaupten.

decollation (dĭ-kŏ-lĕ'-shᵊn) [lt.] *s.* Enthauptung *f*; *eccl.* D~ of St. John (Fest *n* der) Enthauptung St. Johannis des Täufers (29. August).

decoloration ⊙ (dē-kŭl-ᵊ-rē'-shᵊn) [lt.] *s.* Entfärbung *f*, Bleichen *n*.

decolo(u)r (dē-kă'l-ᵊr) [lt.] *v/a.* ①a. entfärben, bleichen. ‖= decolo(u)r.‖

decolo(u)rize ♁ ⊙ (dē-kă'l-ᵊ-rāĭz) *v/a.* ①b. ‖= decolo(u)rize.‖

decomposable ♁ *a.* ⊙ (dĭ-kᵊm-pō'-ᶻᵊbl) *a.* zerlegbar; zersetzbar; auflösbar.

decompose ♁ *a.* ⊖ (dĭ-kᵊm-pō'ᶻ) *v/a. u. v/n.* ①b. (bsd. *chm.*) (sich) zersetzen, (sich) zerlegen.

decomposite ♁ (dĭ-kᵊm-pŏ'ᶻ-ĭt. *MU.* dĭ-kŏ'm-pᵊ-ᶻĭt) [spät-lt.] I *a.* doppelt (od. mehrfach) zs.-gesetzt. — II *s.* das mehrfach Zs.-gesetzte.

decomposition ♁ *a.* ⊙ (dĭ-kŏm-pᵊ-ᶻĭ'sh-ᵊn) [fr.] *s.* Zersetzung *f*, Zerlegung *f*.

decompound ♁ (dĭ-kᵊm-pŏŭn'd) I *v/a.* ①a. 1. ✎ zerlegen, entwickeln; zersetzen, auflösen. — 2 doppelt (od. mehrfach) zs.-setzen. — II *a.* □ 3. doppelt zs.-gesetzt (a. ✲).

decompoundable (~pŏŭ'n-dᵊbl) *a.* 1. mehrfach zs.-setzbar. — 2. ✎ zerleg-, zersetz-bar.

decorate (dĕ'k-ᵊ-rĕt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (aus-, ver-)zieren, (aus)schmücken, verschönern (*Syn.* s. adorn); *arch.* ~d style dekorierter Stil der engl. Gotik des 14. *sc.* — 2. mit einem Ehrenzeichen (Orden *etc.*) schmücken, dekorieren.

decoration (dĕk-ᵊ-rē'-shᵊn) [mlt.] *s.* 1. (Ver-)Zieren *n*, Verzierung *f*; *Am.* D~ Day Ausschmückungstag *m* (30. Mai; Ausschmückung der Gräber der im Bürgerkriege [1861—65] Gefallenen). — 2. a) Dekorierung *f*; b) Ehrenzeichen *n*, Orden *m*. — 3. Zier(de) *f*, Zierat *m*, Schmuck *m*.

decorative (dĕ'k-ᵊ-rā-tiv) *a.* 1. Dekoratio'ns-... — 2. ver)zierend; Schmuck-...

decorator (dĕ'k-ᵊ-rē-tᵊr) [lt.] *s.* 1. Verzierer *m*. — 2. ⊖ Dekoratio'nsmaler *m*.

decorous (dē-kō'-rᵊs ♀ oder dĕ'k-ᵊ-rᵊs) [lt. *decō'rus*] *a.* anständig, züchtig; geziemend, schicklich. ‖Schicklichkeit *f*.‖

decorousness (~rᵊs) *s.* Anstand *m*.

decorticate (dē-kŏ'r-tĭ-kĕt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. Bäume ab-, ent-rinden, (ab)schälen. — 2. Hülsenfrüchte *etc.* (aus-)schälen, enthülsen.

decortication (dē-kŏ'r-tĭ-kē'-shᵊn) [lt.] *s.* Entrinden *n*; Enthülsung *f*.

decorum (dē-kō'-rᵊm ♀) [lt.] äußerer Anstand, (Wohl-)Anständigkeit *f*. Deko'rum *n*.

decoy (dē-kŏĭ') [holl.] I *v/a.* ①a. 1. (hinein-) locken (into in [*acc.*]). — 2. allg. ködern, firren, (an-, ver-)locken. — II *s.* 3. *hunt.* Köder *m*; Lockvogel *m* (auch *fig.*).

decoy-*bird* (dē-kŏĭ'-bûᵊd) *s.* Lockvogel *m*.

~-duck (~dŭk) *s.* Lock-ente *f* (auch *fig.*).

decrease[1] (dē-krī'ß) [a/f.]: * lt. *decre'scere*] ①b. I *v/n.* sich vermindern, sich verringern; schwächer (od. kleiner) w.; abnehmen, fallen, schwinden (*Syn.* s. abate). — II *v/a.* verringern, vermindern; ✕ to ~ the front (zur Kolonne) abbrechen.

decrease[2] (dē-krī'ß oder dĭ'-krīß) [a/s.] *s.* Verminderung *f*, Abnehmen *n*, Abnahme *f* (*Syn.* s. abatement).

decree (dē-krī') [a/s.; fr. *décret*; * lt.] I *s.* 1. Erlaß *m*, Verordnung *f*, Dekre't *n*. — 2. Regel *f*, Vorschrift *f*. — 3. jur. (bsd. schott.) richterliche Entscheidung; ~ nisi bedingtes Urteil in Ehescheidungsprozessen (*Syn.* s. decision). — 4. *theol.* ~ of God (unerforschlicher) Ratschluß Gottes. — II *v/a.* und *v/n.* ①a. 5. verordnen, verfügen, dekretieren.

decrement (dē'k-rᵉ-mĕnt) [lt.] *s.* Abnahme *f*, Verminderung *f*.

decrepit (dē-krĕ'p-ĭt) [lt. *decre'pitus*] *a.* □ geistig oder körperlich gebrochen, abgelebt; bsd. vom Alter gebeugt (= ~ with age).

decrepitate ♁ (~ᵊ-tĕt) [lt.] ①b. (bsd. *chm.*) I *v/n.* (abs., ver-, zer-)knistern, verpuffen. — II *v/a.* Salze, Kristalle verknistern l.

decrepitation ♁ (dē-krĕp-ᵊ-tē'-shᵊn) *s.* Zerknistern *n*, Verpuffen *n* (von Salzen und Kristallen beim Rösten).

decrepitude (dē-krĕ'p-ᵊ-tūd) [fr.] *s.* Gebrochenheit *f*, Abgelebtheit *f*; Altersschwäche *f*.

decrescent (dē-krĕ'ß-ᵊnt) [lt.] *a.* sich vermindernd, abnehmend; bsd. (auch *her.*) ~ moon abnehmender Mond.

decretal (dē-krĭ'-tᵊl) [lt.] I *a.* Dekreta'l-... — II *s.*: a) amtlicher Erlaß; b) bsd. *eccl.* päpstlicher Bescheid, Dekreta'le *f*.

decrier (dē-krāĭ'-ᵊr) [decry] *s.* Niederschreier(in); Verleumder(in).

decry (dē-krāĭ') [fr. *décrier*] *v/a.* ①d. et. nieder-, ver-schreien, verrufen; in üblen Ruf (oder in Verruf) bringen (selten auf Personen angewandt). — *Syn.* *decry* laut u. öffentlich tadeln, verschreien; *depreciate* (a. v. Personen) in der Schätzung herabmindern; *derogate* from (jetzt mit *v/n.*) u. *detract* from Achtung, Ruf *etc.* verkleinern, bemitteln; *disparage* unterschätzen und deshalb herunter-setzen, -machen; *slander* verleumden; *traduce* durchhecheln, verleumderisch verschreien.

decumbence (dē-kŭm'-bᵊnß), **~y** (~bᵊn-ßᵉ) *s.* Liegen *n*, Lage *f*. Lagern *n*.

decumbent (~bᵊnt) [lt.] *a.* □ 1. liegend (auch ✎). — 2. ♁ *med.* bettlägerig.

decuple (dĕ'k-ūpl) [lt.] I *a.* zehn-fach, -fältig. — II *s.* das Zehn-fache, -fältige. — III *v/a.* ①b. verzehnfachen.

decurion ✕ (dē-kūr'-ᵊn) [lt.] *s.* röm. Alt. Dekurio *m* (Anführer von zehn Reitern).

decurrent ♁ ✲ (dē-kŭ'r-ᵊnt) [lt.] *a.* □ am Stamm herablaufend (von Blättern).

decursive ♂ (de-kö̈r'-ßiw) [neu-lt.] *a.* □ abwärtslaufend, (her)ablaufend (auch ♀ = decurrent).
decussate¹ ♂ (de-kŏ'ß-ēt, dē'k-ə-ßēt) [lt.] *v/a.u.v/n.* ①b. (sich) kreuzweise schneiden.
decussate² ♂ (~ät) [lt.] *a.* □ 1. sich kreuzend; gekreuzt. — 2. ♀ u. *ent.* kreuzständig.
decussation ♂ (dī-kə-ßē'-schən) [lt.] *s.* (gegenseitige) Durchkreuzung; point of ~ Durchschnitts-, Kreuzungs-punkt *m.*
☞ **dedal**, &c., s. dædal, &c.
dedicate¹ (dĕ'd-e-tēt) [lt. *dedica't-us*] *v/a.* ①b. 1. einer Gottheit oder einem heiligen Zwecke etwas widmen, weihen; to ~ oneself sich widmen, sich hingeben, sich weihen (to *dat.*). — 2. j-m ein Werk zueignen. — ***Syn.*** s. addict.
dedicate² jetzt † (~tät) [lt.] *a.* geweiht.
dedication (dĕd-e-tē'-schən) [a/f., * lt.] *s.* 1. Weihung *f*, Widmung *f.* — 2. *fig.* Hingebung *f.* — 3. Zueignung *f* eines Werkes. — 4. *jur.* ~ of way Überlassung *f* eines Privatweges an die Gemeinde.
dedicator (dĕ'd-e-tē-tər) [lt.] *s.* Widmer *m*, Zueigner *m.*
dedicatory (~tə-tə-re) *a.* widmend, zueignend; Widmungs-..., Zueignungs-...
deduce (de-djū'ß) [lt. *dedu'cere*] *v/a.* ①b. (from): a) ab-, her-leiten von, aus; b) *log.* folgern aus.
deducement (~ment) *s.* (auch *log.*) Herleitung *f*, Folgerung *f.*
deducible (de-djū'-ßibl) *a.* (auch *log.*) ab-, her-zuleiten(d) (from von, aus).
deduct (de-dŏ'kt) [lt. *dedu'ct-us*] *v/a.* ①a. für die Berechnung oder Abschätzung beiseitestellen; abrechnen, abziehen (from von); ❀ to be ~ed from von einer Summe abgehen; ❀ charges ~ed nach Abzug der Kosten. — ***Syn.*** *deduct* behufs anderweitiger Berechnung oder Verwertung; *subtract* vollständig wegnehmen od. abziehen, Rechenkunst: subtrahieren.
deduction (de-dŏ'k-schən) [fr., * lt.] *s* 1. Herleitung *f*, (Schluß-)Folgerung *f.* — 2. *arith.* Abziehen *n.* — 3. (bsd. ❀) Abstellung *f* eines Wertes &c. von der Rechnung; Abrechnung *f*; Abzug *m.*
deductive ♂ (de-dŏ'k-tiw) [lt.] *a.* □ herleitend, folgernd, (er)schließend, deduktiv.
Dee (dī) *npr., nl.* (Prsn. u. Flußname).
deed (dīd) [a/e.] *s.* 1. Tat *f*, Handlung *f*; † ~ of kind Begattung *f* (*SH. M. V. 1,3,86*). — 2. gute, edle Tat, Helden-, Groß-tat. — 3. Misse-, Un-tat *f.* — 4. Tat(sache) *f*, Wirklichkeit *f.* — 5. Tun *n.* Ausführung *f*; † ~ of saying Ausführung *f* des Versprochenen (*SH. T. A. 5,1,28*). — 6. *jur.* (gesiegelte Privat-)Urkunde, Dokume'nt *n*, Instrume'nt *n.*
deed-achieving ↖ (dī″d-ə-tschī'-wing) *a.* Taten verrichtend (*SH.*).
deedful ↖ (dī'd-full) *a.* tatenvoll, tätig.
deedless (dī'd-leß) *a.* tatenlos, untätig.
deed-poll ⊛ (~pōl) *s. jur.* Urkunde *f* mit glattem Rande über ein einseitiges Rechtsgeschäft.
deem (dīm) [a/e.: doom] I *v/a.* ①a. (jetzt häufig durch think ersetzt) (be)urteilen; erachten, halten für; vermuten, denken, meinen (that daß). — II *v/n.* ①a. meinen, denken, urteilen (of über [*acc.*]). — III † *s.* Meinung *f*, Ansicht *f.*

deemster (dī'm-ßtər) [deem] *s.* (Schieds-)Richter *m* (bsd. auf der Insel Man).
deep (dīp) [a/e.] I *a.* □ u. *adv.* 1. tief; three (men) ~ drei Mann hoch od. tief. — 2. *fig.* (tief) versunken, vertieft (in in [*acc.*]). — 3. *fig.* (tief) eindringend, gründlich. — 4. *fig.* tief(liegend), tiefsinnig, (tief) versteckt, dunkel, geheim. — 5. *fig.* feierlich, dumpf, tief. — 6. *fig.*: a) *g.s.* scharfsinnig; b) *b.s.* schlau, (arg)listig, verschlagen. — 7. Ton: tief, dumpf. — 8. Farbe: tief, dunkel, satt. — 9. *fig.* äußerst, höchst, tief(st), innig, intensi'v, stark, groß, gründlich, entschieden; to play ~ stark, hoch spielen. — 10. *fig.* von Herzen kommend, tiefempfunden. — 11. † schwer; gewichtig. — II *s.* 12. Tiefe *f* (*a. fig.*): a) (Wasser-, Meeres-)Tiefe *f*; b) See *f*, Meer *n*; c) Abgrund *m.*
deep-*brained* (dī'p-brēnd) *a.* geistreich.
~-contemplative (~-kon-tĕ'm-plə-tiw) *a.* tiefdenkend. [ewig trennend (*SH.*).]
~-divorcing (~-de-wō'r-ßing ⊛) *a.* auf
~-drawing ⚓ (~-drā'-ing) *a.* tiefgehend (Schiff).
deepen (dīpn) ①a. I *v/n.* 1. tief(er) werden, sich vertiefen. — 2. sich nach und nach senken. — 3. Farbe: dunkel (od. dunkler) werden. — 4. Leidenschaften, Strömung, Ton &c.: stärker (mächtiger od. heftiger) werden. — II *v/a.* 5. tief(er) machen, aus-, ver-tiefen. — 6. Farben dunkler m. — 7. *fig.* Leidenschaften &c. verstärken.
deepening (dī'pn-ing) *s.* Aus-, Ver-tiefung *f.*
deep-fet † (dī'p-fet) *a.* tief hergeholt.
deep-laid (dī'p-lēd) *a.* 1. tief gelegt. — 2. *fig.* schlau angelegt; tief versteckt.
deep-meadowed ↖ (dī″p-mĕ'd-ōd) *a., poet.* in tiefen Wiesengründen gebettet (*TN.*).
deepmost ↖ (dī'p-mōßt) *a.* äußerst tief.
deep-mouthed (dī'p-mauđhd) *a.* tiefstimmig, tieftönend; vom Meer, Donner &c. hohl, dumpf; von Hunden: tiefbellend.
deepness ↖ (~neß) *s.* 1. allg. Tiefe *f* (*a. fig.*). — 2. *fig.*: a) *g.s.* Scharfsinn *m*; Gründlichkeit *f*; *b.s.* Schlauheit *f*, (Arg-)List *f.*
deep-read (dī'p-rĕd) *a.* sehr belesen.
deep-revolving (dī″p-re-wŏ'l-wing) *a.* tief erwägend (*SH.*).
deep-sea (dī'p-ßī) I ⊛ *s.* Tiefsee *f.* — II *a.* Tiefsee-...; ⚓ ~ lead Tieflot *n.*
deep-seated (dī'p-ßī-təd) *a.* tief-sitzend, -liegend; tiefwurzelnd (auch *fig.*).
deep-sweet (~-ßwīt) *a.* äußerst süß. [nend.]
deep-toned (~-tōnd) *a.* tief (od. feierlich) tö-
deer (dīr; *Hom.* dear) [a/e.: dtsch Tier] *s.* 1. Wild *n.* — 2. *zo.*: a) Hirsch *m*, a. Reh *n*; b) *coll.* Hoch-, Rot-wild *n*; red ~ Edel-, Rot-hirsch *m.*
deer-shot (dī'r-schŏt) *s., hunt.* Rehposten *m.*
deerskin (~ßkin) *s.* Hirsch-, Reh-haut *f*, -fell *n*; ⊙ a. Wild-, Hirsch-, Reh-leder *n.*
deer-stalker ⑤ (dī'r-ßtā-kər) *s., hunt.* Pirscher *m.* [Pirschen *n* auf Rotwild.]
deer-stalking (dīr″-ßtā'-king) *s., hunt.*
deer-stealer (~-ßtī-lər) *s.* Wilddieb *m.*
def. *abbr.* = defendant; definite.
deface (de-fē'ß) [a/f.] *v/a.* ①b. 1. entstellen, verunstalten. — 2. ↖ Schrift &c. (aus)streichen, austilgen.
defacement (de-fē'ß-ment) *s.* 1. Entstellung *f*, Verunstaltung *f.* — 2. Auslöschung *f*, Tilgung *f* von Schrift. — 3. das Entstellende. [störer(in).]
defacer (de-fē'-ßər) *s.* Entsteller(in); Zer-
defalcate (de-fă'l-kēt) [mlt.; * lt. *falx*] ①b. I ↖ *v/a.* ab-, be-schneiden, (ver)kürzen, abziehen (from von). — II *v/n., jur.* Gelder &c. unterschla'gen, Unterschleife begehen.
defalcation (dī-fal-kē'-schən oder dĕf-al~) [mlt.] *s.* 1. Verkürzung *f*, Abzug *m.* — 2. *jur.* Unterschla'gung *f*, Unterschleif *m.*
defalcator (dĕ'f-al-kē-tər, dī'-fal~) [lt.] *s. jur.* Unterschlager *m* von Geldern.
defamation (dĕf-a-mē'-schən) [lt. *diffamatio'n-em*] *s.* allg. Schmähung *f*, Verleumdung *f.* — ***Syn.*** *slander* gesprochene, *libel* schriftliche u. veröffentlichte Verleumdung.
defamatory (de-fă'm-a-tə-re) *a.* schmähend; Schmäh-...; verleumderisch, ehrenrührig.
defame (de-fē'm) [a/f.; fr. *diffamer*; * lt. *diffama're*] I *v/a.* ①b. 1. j-n verleumden, schmähen, verunglimpfen. — 2. etwas in Verruf bringen, verunehren, schänden. — II † *s.* 3. Schande *f.*
defamer (de-fē'-mər) *s.* Verleumder(in); Lästerer *m*, Lästerin *f*, Schmäher(in).
defaming (de-fē'-ming) *a.* □ verleumderisch; Läster-...
default (de-fā'lt) [a/f.; fr. *défaut*] I *s.* 1. Aus-, Fehlen-lassen *n*; Fehler *m*, Versehen *n*; Vernachlässigung *f*, Unterlassung *f.* — 2. ❀ u. *jur.* Nicht-erfüllung *f* von Verbindlichkeiten, bsd. Verweigerung *f* der Zahlung. — 3. *jur.* Nichterscheinen *n* vor Gericht, Kontuma'z *f.* — 4. Mangel *m*, Ermang(e)lung *f*; in ~ whereof in Ermangelung dessen, widrigenfalls; † in the ~ im Notfalle (*SH. All. 2,3,242*). — 5. Fehler *m*, Unrecht *n*, Missetat *f.* — II *v/n.* ①a. 6. fehlen; (e-n) Fehler od. (ein) Versehen begehen. — 7. ❀ u. *jur.* seinen Verpflichtungen nicht nachkommen. — 8. *jur.* nicht zum Termine erscheinen, ausbleiben. — III *v/a.* ①a. 9. *jur.* wegen Nicht-erscheinens vor Gericht verurteilen.
defaulter (de-fā'l-tər) *s.* 1. allg. j. der s-n Verpflichtungen nicht nachkommt; Wortbrüchige(r), Säumige(r); weits. Übeltäter(in). — 2. ❀ u. *jur.* säumiger Zahler.
defeasance (de-fī'-sənß) [a/f.] *s.* (bsd. *jur.*) Null-und-nichtig-erklärung *f*, Aufhebung *f*, Annullierung *f.*
defeasanced (~sənßt) *a. jur.* für ungültig erklärbar, umstoßbar, aufhebbar.
defeasible (de-fī'-sibl) *a.* = defeasanced.
defeasibleness (~neß) *s., fig.* Umstoßbarkeit *f*, Aufhebbarkeit *f.*
defeat (de-fī't) [a/f.; fr. *défait(e)*] I *v/a.* ①a. 1. † vernichten; Gesichtszüge entstellen. — 2. *jur.* für null und nichtig erklären (Urkunden, Verträge); Rechte &c. aufheben, umstoßen. — 3. (of) j-n um et. bringen, eines Rechtes berauben; j-n in seinen Erwartungen enttäuschen. — 4. et. unwirksam machen, vereiteln; Hoffnungen täuschen, vernichten. — 5. ⚔ und *fig.* überwältigen, besiegen, (in die Flucht) schlagen. — 6. ⚔ und *fig.* einen Angriff ab-, zurück-schlagen. — II *s.* 7. † Vernichtung *f.* — 8. *jur.* Ungültig-erklärung *f.* — 9. Beraubung *f* j-s (Rechte &c.); Enttäuschung *f.* — 10. Verhinderung *f.*

Vereitelung *f*. — 11. ⚔ u. *fig.* Vernichtung *f*; Niederlage *f*, Schlappe *f*. — 12 ⚔ u. *fig.* Ab-, Zurück-schlagen *n* e-s Angriffs. [stellung *f*.]

defeature † (dᵉ-fiʳ-tʃᵒʳ. ~tiᵘʳ) [a.f.] *s.* Ent-

defecate[1] (dĕʳf-ᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. *chm.* Flüssigkeiten reinigen, (ab)klären. — 2. *fig.* reinigen. [läutert (auch *fig.*).]

defecate[2] (~kāt) *a.*, *chm.* gereinigt, ge-

defecation (dĕf-ᵉ-kēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.*, *chm.* u. ⊖ Reinigung *f*, (Ab-)Klärung *f* (*a. fig.*).

defect (dᵉ-fĕʳkt) [lt. *defe'ctus*] *s.* 1 (of) Mangel *m* an (*dat.*). — 2. (in, of) Fehler *m*, Makel *m*, Gebrechen *n*, Ungleichheit *f* an od. in (*dat.*); *a. fig.* — ***Syn.*** ſ. blunder. [(from von); Treuloſigkeit *f*.]

defection (dᵉ-fĕʳk-ſchᵉn) [lt.] *s.* Abfall *m*

defective (dᵉ-fĕʳk-tiw) [lt.] *a.* □ 1. mangelhaft, unvollſtändig (*a. gram.*), unvollkommen. — 2. fehlerhaft. — ***Syn.*** *defective* eines weſentlichen od. wichtigen Teiles ermangelnd. *deficient* unzureichend bezüglich der Erforderniſſe.

defectiveness (~nᵉß) *s.* Mangelhaftigkeit *f*.

defence (dᵉ-fĕʳnß) [(alt)fr.; *lt. *defe'ndere*] *s.* 1. (*a.* ⚔) Verteidigung *f* (*ant.* attack). — 2. (*a. jur.*) Verteidigung *f*, Rechtfertigung *f*; in his own ~ zu ſeiner Verteidigung (od. Rechtfertigung). — 3. Schutz *m*. — 4. Schutzwaffe *f*, Wehr *f*. — 5. ⚔ ↘ Verteidigungskunſt *f*; Fechtkunſt *f*.

defenceless (dᵉ-fĕʳnß-lᵉß) *a.* □ 1. ſchutz-, wehr-, hilf-los; unbewaffnet. — 2. ⚔ unbefeſtigt, offen (Platz). [Hilfloſigkeit *f*.]

defencelessness (~nᵉß) *s.* Wehr-, Schutz-,

defend (dᵉ-fĕʳnd) [lt. *defe'ndere*] ①a. I *v/a.* 1. (*a.* ⚔) verteidigen, (be)ſchützen, bewahren (against gegen, from vor [*dat.*]). — 2. Behauptungen, Rechte, Anſprüche verteidigen, rechtfertigen. — 3. ↘ verbieten. — II *v/n.* 4. ſich verteidigen.

defendable (dᵉ-fĕʳn-dᵉbl) *a.* verteidigungsfähig, zu verteidigen(d).

defendant (~dᵉnt) [(alt)fr.] I *a.* † = defensive. — II *s. jur.* Be-, Verklagte(r) im Zivilprozeß (*ant.* plaintiff). — ***Syn.*** ſ. accused.

defender (dᵉ-fĕʳn-dᵉʳ) *s.* Verteidiger(in); D~ of the Faith Verteidiger *m* des Glaubens (erblicher Titel der engliſchen Herrſcher ſeit 1521); *hist.* D~s *pl. id.* polit. Verbindung in Irland, Ende 18. Jh.

defense ſ. defence.

defensible (dᵉ-fĕʳn-ßibl) *a.* 1. verteidigbar; ⚔ haltbar (Platz). — 2 verfechtbar.

defensive (dᵉ-fĕʳn-ßiw) [fr.] bſd. ⚔ I *a.* □ verteidigend; Verteidigungs-…, Defenſi'v-…, Schutz-…. — II *s.* the ~ der Verteidigungszuſtand, die Defenſi've; to act (to be oder to stand) on the ~ ſich defenſiv verhalten.

defer (dᵉ-fōʳʳ) [lt. *diffe'rre*] I *v/a.* ①e. auf-, ver-ſchieben (to auf [*acc.*]). — II *v/n.* ①e. zögern, warten. — ***Syn.*** ſ. adjourn.

deference (dĕʳf-ᵉ-rᵉnß) [fr.] *s* (to, for) Nachgiebigkeit *f* in Bezug auf (*acc.*). Unterwerfung *f* unter (*acc.*); Rückſicht(nahme) *f* auf (*acc.*); (Hoch-)Achtung *f*, Reſpe'kt *m* vor (*dat.*), Ehr-erbietung *f* gegen; in ~ to aus Rückſicht gegen; to pay ~ to (ſeine) Ehrerbietung bezeigen (*dat.*)

deferent ✿ (~rᵉnt) [lt.] *a.* (hin)aus-führend, -leitend, ableitend (bſd. *anat.*).

deferential (dĕf-ᵉ-rĕʳn-ſchᵉl) *a.* □ ehrerbietig, achtungs-, rückſichts-voll.

deferrer (dᵉ-fōʳ-rᵉʳ) *s.* Aufſchiebende(r).

defiance (dᵉ-fāiʳ-ᵉnß) [(alt)fr.] *s.* 1. Herausforderung *f*; Aufforderung *f*. — 2. trotzige Verachtung, Trotz *m*, Hohn *m*; in ~ of: a) zum Hohn, zum Trotz (*dat.*); b) trotz (*gen.* od. *dat.*); to act in ~ of, to bear (od. to bid) ~ to, to set at ~ herausfordern; Trotz bieten (*dat.*). — 3. † Weigerung *f* (*SH.*).

defiant (dᵉ-fāiʳ-ᵉnt) [fr.] *a.* □ (of) herausfordernd (*acc.*), Trotz bietend, Hohn ſprechend (*dat.*); trotzig, mutig, keck.

deficiency (dᵉ-fiʳſch-ᵉn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉi) [ſpät-lt.] *s.* 1. Mangel(haftigkeit *f*) *m*; Fehler *m*. — 2 Mangel(n *n*) *m* (of an [*dat.*]); Mangel *m* (in bei, in [*dat.*]). — 3. bſd. ♛ Ausfall *m*, De'fizit *n*; Manko *n*, Abgang *m* an Maß, Zahl oder Gewicht; to make up for a ~ od. to supply a ~ das Fehlende ergänzen; ⚓ ~ of a ship's cargo Seeſchaden *m*.

deficient (dᵉ-fiʳſch-ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. fehlend, mangelnd; unzureichend (in in, an [*dat.*]). — 2. (in) Mangel leidend an (*dat.*); einer Sache ermangelnd; to be ~ in Mangel haben (od. leiden) an (*dat.*). — ***Syn.*** ſ. defective.

deficit (dĕʳf-ᵉ-ßit, dīʳ-fᵉ-ßit) [lt. = es fehlt] *s.* De'fizit *n*, das Fehlende, Fehlbetrag *m* (in an [*dat.*]).

defier (dᵉ-fāiʳ-ᵉʳ) [defy] *s.* 1. Herausforderer *m* (zum Kampf). — 2. Trotzbietende(r), Hohnſprecher(in). Verächter(in).

defilade ⚔ (dĕ-fᵉ-lēʳd) [defile[2]] *v/a.* ①b. *frt.* gegen Enfilierfeuer ſchützen, im Defilement anordnen. [ment *n*.]

defilading ⚔ (~lēʳ-dinß) *s.*, *frt.* Defile-

defile[1] (dᵉ-fāiʳl) [a.e.] *v/a.* ①b. verunreinigen, beſudeln (auch *fig.*).

defile[2] ⚔ (~) [fr. *défiler*] *v/n.* ①b. defilieren, paradenmäßig vorbeimarſchieren.

defile[3] (dᵉ-fāiʳl oder dīʳ-fāil) [fr. *défilé*] *s.* 1. (bſd. ⚔) Gebirgs-, Eng-paß *m*, Hohlweg *m*, Defilee *n*. — 2. ⚔ Defilieren *n*.

defilement (dᵉ-fāiʳl-mᵉnt) *s.* Verunreinigung *f*, Beſud(e)lung *f* (auch *fig.*).

defiler (dᵉ-fāiʳ-lᵉʳ) *s.* 1. das Verunreinigende. — 2. Entweiher(in). — 3. Verunglimpfer(in).

definable (dᵉ-fāiʳ-nᵉbl) *a.* □ 1. definierbar, erklärbar. — 2. Grenzen, Räume, Friſten: (näher) beſtimmbar; ab-, be-grenzbar.

define (dᵉ-fāiʳn) [lt. *defini're*] *v/a.* ①b. 1. (genau) ab-, be-, um-grenzen; Grenzen genau beſtimmen (*a. fig.*). — 2. Bedeutung erklären, Begriffe beſtimmen, definieren. [*f*; Beſchreibung *f*.]

definement † (dᵉ-fāiʳn-mᵉnt) *s.* Erklärung

definer (dᵉ-fāiʳ-nᵉʳ) *s.* 1. Abgrenzer(in); Beſtimmer(in). 2. Erklärer(in).

definite (dĕʳf-ᵉ-nit) [lt. *defini'tus*] *a.* □ (*ant.* indefinite) 1. genau abgegrenzt oder beſtimmt (auch *fig.*). — 2. Wort ꝛc.: entſchieden, genau. — 3. Perſonen: beſtimmt, entſchloſſen. — 4. Zeit: feſtgeſetzt. ***Syn.*** *definite* (naſſ'viſch) u. *definitive* (akti'viſch).

definiteness (~nᵉß) *s.* 1. Begrenztheit *f*. — 2. Beſtimmtheit *f*, Entſchiedenheit *f*.

definition (dĕf-ᵉ-niʳſch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. (genaue) Ab-, Be-, Um-grenzung eines Dinges (*a. fig.*). — 2. (Sach-, Wort- ꝛc.)Erklärung *f*, Begriffsbeſtimmung *f*.

definitive (dᵉ-fiʳn-ᵉ-tiw) [lt. *definiti'vus*] I *a.* □ definiti'v: 1. (genau) beſtimmt, ausdrücklich (ausgeſprochen). — 2. endgültig; End-…; entſcheidend. — 3. † = definite 3. — ***Syn.*** ſ. definite. — II *s.* 4. *gram.* Beſtimmungswort *n*.

definitiveness (~nᵉß) *s.* Beſtimmtheit *f*, Entſchiedenheit *f*; Endgültigkeit *f*.

deflagrate ✿ (dĕʳf-lᵉ-grēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. verbrennen; *chm.* ſchnell abbrennen (laſſen).

deflagration ✿ (dĕf-lᵉ-grēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.*, *chm.* (ſchnelles) Ab-, Ver-brennen.

deflate (dᵉ-flēʳt) [lt.] *v/a.* ①b. die Luft (od. das Gas) herauslaſſen aus.

deflect (dᵉ-flĕʳkt) [lt. *defle'ctere*] ①a. (from von) I *v/a.* vom Wege, von der Richtung ablenken, abbiegen, abwenden (*a. fig.*). — II *v/n.* abweichen (auch *fig.*).

deflection ſ. deflexion. [unten gebogen.]

deflexed ✿ (dᵉ-flĕʳkßt) *a.* ⚘ u. *zo.* nach

deflexion (dᵉ-flĕʳk-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Abweichung *f* von einer beſtimmten Richtung (auch *fig.*); ⚔ *artill.* = derivation 2. — 2. ✿ *opt.* Beugung *f* der Lichtſtrahlen. — 3. ⚓ Abtreiben *n* eines Schiffes vom Kurſe.

deflexion-bar ⑥ ⚔ (~bāʳ), ~**leaf** ⑥ ⚔ (~līf) *s.*, *artill.* Seitenverſchiebung *f* am Aufſatz. [[lt.] *s.* Entjungferung *f*.]

defloration (dĕf-lᵒ-rēʳ-ſchᵉn, *W.B.* a. dī-flᵒ~)

deflour † (dᵉ-flauʳᵉʳ) [a.f.] *v/a.* = deflower.

deflower (dᵉ-flauʳ-ᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. der Blumen (oder der Blüte) berauben. — 2. *fig.* einer Sache den Reiz, die Schönheit ꝛc. nehmen. — 3. eine Jungfrau entehren, ſchänden.

deflowerer (dᵉ-flauʳ-ᵉ-rᵉʳ) *s.* ſ. der e-r Sache den Reiz nimmt; Jungfrauenſchänder *m*.

defluxion (dᵉ-flŏʳk-ſchᵉn) [lt.] *s.*, *med.* Ausfluß *m*; Kata'rrh *m*; Entzündung *f*.

Defoe (dᵉ-fōʳ) *npr.*, *id.*; bſd. Daniel ~ Verfaſſer des 1719 erſchienenen "*Robinson Crusoe*" (1660 od. 1661 bis 1731). [entblättern.]

defoliate ⚘ (dᵉ-fōʳ-lᵉ-et) [mlt.] *v/a.* ①b.

defoliation ⚘ (dᵉ-fō-lᵉ-ēʳ-ſchᵉn) *s.* Entblätt(e)rung *f*; Blätterfall *m*.

deforce (dᵉ-fōʳß ⑥) [a.f.] *v/a.* ①b. *jur.* 1. to ~ a th. from a p. (od. a p. from od. of a th.) j-m etwas gewaltſam vorenthalten. — 2. ſchott. einem Beamten Widerſtand leiſten.

deforcement (dᵉ-fōʳß-mᵉnt ⑥) [a/f.] *s. jur.* 1. gewaltſame Vorenthaltung e-s Landbeſitzes. — 2 ſchott. Widerſtand *m* gegen einen Beamten.

deforciant (dᵉ-fōʳ-ſchᵉnt ⑥) [a f.] *s. jur.* ſ. der etwas gewaltſam vorenthält.

deform (dᵉ-fōʳm) [lt. *deforma're*] *v/a.* ①a. verunſtalten, entſtellen.

deformation (dī-fōʳ-mēʳ-ſchᵉn, *CT.D.* dĕf-ᵉʳ~) [lt.] *s.* Entſtellung *f*, Verunſtaltung *f*.

deformed (dᵉ-fōʳmd) *a.* □ (~**ly**, dᵉ-fōʳ-mᵉd-lᵉ) 1. entſtellt, häßlich, mißgeſtaltet (*a. fig.*). — 2. † entſtellend (*SH.Co.* 5,298).

deformedness (dᵉ-fōʳ-mᵉd-nᵉß) *s.* Ungeſtaltetheit *f*, Häßlichkeit *f*.

deformer (dᵉ-fōʳ-mᵉʳ) *s.* Verunſtalter(in).

deformity (~mᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉi) [lt.] *s.* Ungeſtaltetheit *f*, Häßlichkeit *f*.

defraud (dᵉ-frāʳd) [lt. *frauda're*] *v/a.* ①a. betrügen, übervo'rteilen; bringen

(of um); Gelder unterschla'gen; ***Syn.*** s. deceive.

defraudation ↖ (di-frâ-dē'-schᵃn) [lt.] *s.* Betrug *m*, Unterschla'gung *f*.

defrauder (dᵉ-frâ'-dᵉʳ) *s.* Betrüger(in); Unterschlager(in); Zolldefrauda'nt(in).

defray (dᵉ-frē') [fr. *défrayer*] *v/a.* ①a. Kosten bestreiten, decken, bezahlen; he ~ed our expenses er hielt uns frei.

deft (dĕft) [a/e. : ndd. deftig] *a.* □ gewandt, geschickt; flink. ‖ Zierlichkeit *f*.

deftness (dĕ'-ft-nᵉß) *s.* Gewandtheit *f*;

defunct (dᵉ-fǎ'-nßt) [lt. *defu'nct-us*] **I** *a.* verstorben. — **II** *s.* Verstorbene(r).

defunction † (dᵉ-fǎ'-nßk-schᵘn) [lt.] *s.* Ableben *n*, Tod *m*.

defunctive † (~tiw) *a.* Toten-...

defuse † (dᵉ-fjūs') *v/a.* = diffuse.

defy (dᵉ-fāi') [fr. *défier*] *v/a.* ①d. **1.** herausfordern (zum Kampf). — **2.** *fig.* herausfordern; Trotz bieten, trotzen (*dat.*); I ~ him ich trotze ihm; das traue ich ihm nicht zu; it defies description das spottet jeder Beschreibung. — **3.** † verleugnen, verschmähen.

deg. *abbr.* = degree.

degeneracy (dᵉ-dʒē'-nᵉ-rᵉ-sy) *s.* Ausartung *f*, Entartung *f*; Verkommenheit *f*.

degenerate[1] (~rēt) [lt. *degenera're*] *v/n.* ①b. aus-, entarten (into in [*acc.*]).

degenerate[2] (~rĕt) [lt.] *a.* □ entartet.

degeneration (dᵉ-dʒēn-ᵉ-rē'-schᵘn) [fr.] *s.* Ent-, Aus-artung *f*, Verschlechterung *f*.

deglutinate (dᵉ-glū'-tᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. etwas Angeklebtes ab-, auf-, los-machen.

deglutition (dĕg-lᵘ-tī'-schᵘn ob. di-glᵘ-~) [fr.] *s.*, *physiol.* Schlucken *n*, Schlingen *n*.

degradation (dĕg-ru-dē'-schᵘn) [fr., * mlt.] *s.* **1.** Degradatio'n *f* (a. ✕), Ab-, Entsetzung *f* aus Ämtern, Würden ꝛc. — **2.** *fig.* Ent-, Herab-würdigung *f*, Erniedrigung *f*. — ***Syn.*** s. abasement. — **3.** Verminderung *f*, Entwertung *f*. — **4.** *geol.* stufenförmige Verwitterung.

degrade (dᵉ-grē'ᵈ) [(alt)fr. *dégrader*] ①b. **I** *v/a.* **1.** degradieren (a. ✕), j-n s-r Ämter, Würden ꝛc. entsetzen; absetzen. — **2.** *fig.* entwürdigen, erniedrigen (into, to zu). — ***Syn.*** s. abase. — **3.** *fig.* herunter-, herab-setzen, verkleinern, verringern. — **4.** *univ.* einen Stude'nten wegen ungenügenden Examens auf ein Jahr zurückstellen. — **5.** *geol.* durch Witterungseinflüsse vermindern, allmählich abtragen. — **II** *v/n.* **6.** = degenerate[1].

degrading (dᵉ-grē'-ding) *a.* □ verkleinernd; (her)absetzend, entehrend.

degree (dᵉ-grī') [fr. *degré*; * lt. *gra'dus*] *s.* **1.** † Stufe *f*. — **2.** *fig.* Stufe *f*, Schritt *m* (to zu); **3.** = Grad *m*; Rang *m*, Stand *m*; *univ.* to take one's ~ promovieren. — **4.** *gram.* Steigerungsgrad *m*. — **5.**: a) *math.* (Winkel-)Grad *m* eines Kreisbogens; b) ♀ Längen-, Breiten-Grad *m*. — **6.** (Einteilungs-)Grad *m* (auf Instrumente'n); Temperatur-Grad *m*.

Zu ~ **2**: by ~s stufenweise, allmählich, nach und nach; F to a (certain) ~: a) bis zu einem gewissen Grade, gewissermaßen, ziemlich, b) in hohem Grade, sehr; außerordentlich; in some ~ einigermaßen.

dehisce ♂ ♀ (dᵉ-hī'ß) [lt.] *v/n.* ①b. Samenkapseln ꝛc.: aufspringen.

dehiscence ♂ (dᵉ-hī'ß-ᵉnß) [neu-lt.] *s.* **1.** Offenstehen *n*. — **2.** ♀ Aufspringen *n* von Samenkapseln ꝛc. (auch *fig.*). — **3.** *med.* Aufplatzen *n*.

dehortatory (dᵉ-hȯr'-tᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* abratend, abmahnend.

deific (dᵉ-i'-fi-ik) [fr., * lt.] *a.* vergöttlichend.

deification (di-ᵉ-fᵉ-kē'-schᵘn) [lt.] *s.* Vergöttlichung *f*, Vergötterung *f*, Apotheo'se *f*.

deifier (di'-ᵉ-fāi-ᵉʳ) *s.* Vergötter(in).

deiform ♂ (~fȯrm) [mlt.] *a.* gott-ähnlich.

deify (di'-ᵉ-fāi) [fr., * lt.] *v/a.* ①d. **1.** vergöttlichen. — **2.** *fig.* vergöttern.

deign (dēn; *Hom.* Dane) [a/f.; fr. *daigner*; * lt. *digna'ri*] ①a. **I** *v/n.* geruhen, sich herablassen. — **II** *v/a.* gestatten, bewilligen, genehmigen; würdigen.

Dei gratia (di' gra'-schi-ᵃ) [lt.] von Gottes Gnaden.

deil schott. (dīl, dīt) *s.* = devil.

deism (di'-izm) [fr.] *s.*, *rel.* Deï'smus *m* (Gottesglaube aus Vernunftgründen).

deist (di'-ißt) [fr.] *s.*, *rel.* Deï'st(in).

deistic(al □) (dᵉ-i'-ßtik, ~ti-kᵃl) *a.*, *rel.* deï'stisch (vgl. deism).

deity (di'-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) [fr., * lt.] *s.* (*eccl.* D~) Gottheit *f*, Göttlichkeit *f*.

deject (dᵉ-dʒe'ᶜt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. entmutigen. — **II** † *a.* = dejected.

dejected (dᵉ-dʒe'ᶜt-tᵉd) *p.p.* und *a.* □ **1.** niederschlagen, mutlos, traurig. — **2.** † niedrig. ‖ heit *f*, Traurigkeit *f*.

dejectedness (~nᵉß) *s.* Niedergeschlagen-heit *f*, Traurigkeit *f*, Schwermut *f*.

dejection (~schᵘn) [lt.] Niedergeschlagenheit *f*, Traurigkeit *f*, Schwermut *f*.

dejectory (~tᵉ-rᵉ) *a.* **1.** niederschlagend, entmutigend. — **2.** *med.* abführend.

Del. *abbr.* = Delaware.

delaine ✾ (dᵉ-lē'n) [fr. *mousseline de laine*] *s.* halbwollener bunter Damenkleiderstoff.

Delany (dē'-l-ᵃ-nᵉ ob. dᵉ-lē'-nᵉ) *npr.* (Prsn.).

delate (dᵉ-lē't) [lt.] *v/a.* **1.** † bekanntmachen. — **2.** jur. anzeigen, denunzieren.

delation (dᵉ-lē'-schᵘn) [lt.] *s.* jur. Anzeige *f*, Denunziatio'n *f*. ‖ Denunzia'nt *m*.

delator (dᵉ-lē'-tᵉʳ) [lt.] *s.* jur. Angeber *m*.

Delaware ♀ (dē'-l-ᵃ-wār') *npr.* (Staat, Grafschaften, Stadt, Bucht u. Fluß in Nordamerika).

delay (dᵉ-lē') [a/f.; * mlt.] **I** *v/a.* ① a. **1.** aufschieben, verschieben, verzögern, aufstehen lassen; säumen mit; Sprichw. all is not lost that is ~ed aufgeschoben ist nicht aufgehoben. — **2.** aufhalten; hindern, hemmen; ✾ stunden; hinhalten. — **II** *v/n.* ①a. **3.** zögern, zaudern. — **III** *s.* **4.** Aufschub *m*, Verzögerung *f*, Verzug *m*; Frist *f*. — ***Syn.*** s. adjourn.

delayer (~ᵉʳ) *s.* **1.** Zögernde(r), Aufschiebende(r). — **2.** Verzögerungsgrund *m*.

del credere ✾ (dēl krē'-dᵉ-rᵉ) [it.] *s.* Delkre'dere *n* (Bürgschaftssumme des Kommissionärs).

dele ⊙ (di'-lᵉ) [lt., Imperativ von *dele're*] *typ.* Imp. „tilge!“, „streich aus!“

delectable (dᵉ-lē'-k-tᵃ-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) ergötzlich, angenehm, lieblich, erfreulich.

delectableness (~nᵉß) *s.* Ergötzlichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*, Erfreulichkeit *f*.

delectation (di-lĕk-tē'-schᵘn) [lt.] *s.* Ergötzen *n*, Lust *f*, Freude *f*.

delegate[1] (dē'-l-ᵉ-gāt) [lt.] **I** *a.* delegiert, abgeordnet, bevollmächtigt: — **II** *s.* Delegierte(r), Abgeordnete(r), Bevollmächtigte(r).

delegate[2] (dē'-l-ᵉ-gāt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** delegieren, abordnen, bevollmächtigen. — **2.** e-e Amtsgewalt überweisen, übertragen.

delegation (dĕl-ᵉ-gē'-schᵘn) [lt.] *s.* **1.** Abordnung *f*, Absendung *f*, Bevollmächtigung *f*. — **2.** Delegatio'n *f*, Deputatio'n *f*. — **3.** ✾ Schuld-überweisung *f*.

delete (dᵉ-lī't) [lt.] *v/a.* ①b. auslöschen, ausstreichen (auch *fig.*).

deleterious (dĕl-ᵉ-tī'-rī-ᵉ-ßᵘß, *Brit.* a. di-lᵉ-~) [grch.] *a.* □ schädlich, giftig (auch *fig.*); verderblich. ‖ Fayence *f*, Halbporzella'n *n*.

delf ✾ (dĕlf) *s.* Delfter Steingut *n*;

Delft (dĕlft) **I** ♀ *npr.*, *id.* (holländische Stadt). — **II** d~ ✾ *s.* = delf. ‖ in Ost-J.

Delhi ♀ (dē'-lᵉ) *npr.*, *id.* *n* (St. u. Bezirk).

Delian ♀ (di'-lī-ᵉn) *a.* delisch; aus Delos.

deliberate[1] (dᵉ-lī'-b-ᵉ-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* überle'gen, erwägen, bedenken. — **II** *v/n.* nachdenken, berat(schlag)en (on über [*acc.*]).

deliberate[2] (~rĕt) [lt.] *a.* □ **1.** bedächtig, bedachtsam, behutsam, um-, vor-sichtig. — **2.** wohlerwogen, überlegt; vorsätzlich, absichtlich; ✕ ~ fire Einzelfeuer *n*.

deliberateness (~rᵉ-nᵉß) *s.* Bedachtsamkeit *f*, Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*.

deliberation (dᵉ-lib-ᵉ-rē'-schᵘn) [lt.] *s.* **1.** Überle'gung *f*. — **2.** Beratung *f*; to come under ~ zur Sprache (od. Beratung) kommen; to take into ~ beraten, überle'gen.

deliberative (dᵉ-lī'-b-ᵉ-rᵉ-tiw) [lt.] *a.* □ **1.** überle'gend, bedächtig. — **2.** beratend.

delicacy (dĕ'-l-ᵉ-kᵃ-sy) *pl.* ~ies (~sᵉz) [fr.] *s.* **1.** die Sinne betr.: Wohlgeschmack *m*, Annehmlichkeit *f*, Köstlichkeit *f*, Leckerheit *f*. — **2.** Delikatesse *f*, Leckerbissen *m*. — **3.** Feinheit *f*, Zartheit *f*; Feinfühligkeit *f*, Zartgefühl *n*; Empfindlichkeit *f*. — **4** zarte Rücksicht, zarte Behandlung; Schwäche *f*. — **5.** Schwächlichkeit *f*, Weichlichkeit *f*.

delicate (dĕ'-l-ᵉ-kᵉt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** den Sinnen angenehm; schmackhaft, wohlschmeckend, lecker; köstlich. — **2.** *fig.* zart, fein. — **3.** zart, zärtlich, schwach, schwächlich. — **4.** *fig.* kitzlig, heikel, heiklig, mißlich. — **5.** zart-, fein-fühlend, empfindlich. — **6.** wählerisch. — **II** † *s.* **7.** = delicacy 2.

delicateness (~nᵉß) *s.* **1.** Zartheit *f*, Feinheit *f*. — **2.** Zärtlichkeit *f*, Weichlichkeit *f*.

delicious (dᵉ-lī'-schᵉß) [lt. *delicio'sus*] *a.* □ **1.** angenehm, anmutig, reizend, herrlich, lieblich, süß, wonnig. — **2.** wohlschmeckend, köstlich. — ***Syn.*** *delicious* sehr angenehm, köstlich für den Geruch u. den Geschmack; *delightful* ergötzlich, dem Geiste oder den Sinnen (den Geschmack ausgenommen) angenehm.

deliciousness (dᵉ-lī'-schᵉß-nᵉß) *s.* Köstlichkeit *f*, Lieblichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*; Lust *f*, Wonne *f*. ‖ gehen *n*.

delict (dᵉ-lī'kt) [lt.] *s.* jur. Deli'kt *n*. Ver-

delight (dᵉ-lāi't) [a/f.; * lt. *delecta're*] **I** *s.* **1.** Lust *f*, Wonne *f*, Freude *f*, Vergnügen *n*, Wohlbehagen *n*; to have (od. to take) ~ in a th. an e-r Sache seine Freude haben. — **2.** *poet.* Reiz *m*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** ergötzen, erfreuen. — **III.** *v/n.* ①a. **4.** sich erfreuen, sein Vergnügen finden od. haben (in an [*dat.*]).

delighted (dᵉ-lāi′-tᵉd) *a.* □ **1.** entzückt, erfreut (with, at über [*acc.*]; to mit *inf.* zu). — **2.** † = delightful.

delightful (dᵉ-lāi′t-fūl) *a.* □ höchst erfreulich, angenehm, köstlich, lieblich, herrlich, reizend (to für). — ***Syn.*** s. delicious.

delightfulness (~-nᵉß) *s.* Ergötzlichkeit *f.* Annehmlichkeit *f*; Lust *f*, Wonne *f*.

delightless (dᵉ-lāi′t-lᵉß) *a.* □ freud(en)los.

delightsome (~ßᵉm) *a.* □ = delightful.

delimit (dᵉ-li′m-it) [fr.] *v/a.* ①a. be-, abgrenzen. [Ab-grenzung *f.*]

delimitation (dᵉ-lim-ᵉ-tē′-∫chᵉn) [fr.] *s.* Be-

delineate (dᵉ-li′n-ᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** entwerfen, skizzieren. — **2.** *fig.* schildern.

delineation (dᵉ-lin-ᵉ-ē′-∫chᵉn) [lt.] *s.* **1.** Entwurf *m*, Skizze *f*. — **2.** *fig.* Schilderung *f*. [*m*, Skizzierer *m*, Darsteller *m*.]

delineator (dᵉ-li′n-ᵉ-ē-tᵉr) [lt.] *s.* Entwerfer(

delinquency (dᵉ-li′ng-kwᵉn-ßᵉ). *pl.* ~ies (~ßᵉ∫) [lt.] *s.* **1.** Pflichtvergessenheit *f*. — **2.** Vergehen *n*, Verbrechen *n*.

delinquent (dᵉ-li′ng-kwᵉnt) [lt.] **I** *a.* **1.** pflichtvergessen (in. of in [*dat.*]). — **II** *s.* **2.** Pflichtvergessene(r). — **3.** Verbrecher(in).

deliquesce ⊃ (dēl-ᵉ-kwe′ß) [lt.] *v/n.* ①b. *chm.* zerfließen, zergehen (von Salzen).

deliquescence ⊃ (dēl-ᵉ-kwe′ß-ᵉnß) *s.*, *chm.* Zerfließen *n*, Zergehen *n* (von Salzen).

deliquescent ⊃ (~ᵉnt) [lt.] *a.* **1.** *chm.* zerfließend, zergehend. — **2** *fig.* vergehend, sich auflösend.

deliquium (laĭ† ⊃ (dᵉ-li′t-wᵉ-ᵉm) [lt.] *s*, *chm.* = deliquescence (a. *fig.*). [rium.]

deliration ↖ (dēl-ᵉ-rē′-∫chᵉn) [lt.] *s.* = deli-

delirious (dᵉ-li′r-ᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* □ wahnsinnig, irr(e). wahnwitzig, phantasierend; to be ~ phantasieren, irre reden.

deliriousness (~-nᵉß) *s.* Raserei *f*. Rasen *n*.

delirium (dᵉ-li′r-ᵉ-ᵉm) [lt.] *s.* Fieberwahnsinn *m*, Geistesverwirrung *f*, Raserei *f*, Irrereden *n*; *med.* ~ tremens (tri′-mᵉnß) Deli′rium tre′mens *n*, Säuferwahnsinn *m* (a. trembling ~). — ***Syn.*** *delirium* meistens vorübergehender, in Fiebern vorkommender, *insanity* durch Störung des Gedirns dauernd ausgeprägter Wahnsinn.

delitescence (dēl-ᵉ-tē′ß-ᵉnß), ~y (~ᵉn-ßᵉ) *s.* ↖ Verborgenheit *f*, Zurückgezogenheit *f*, Ruhe *f*. — **2.** ⊃ *med.* plötzliches Verschwinden e-r Geschwulst, e-r Entzündung 2c.

delitescent (dēl-ᵉ-tē′ß-ᵉnt), [lt.] *a.* verborgen.

deliver (dᵉ-li′w-ᵉr) [(alt)fr. *délivrer*; * mlt. *deliberā're*] *v/a.* ①a. **1.** befreien; erlösen, erretten (from, out of, † of von, aus). — **2.** *med.* und *fig.* entbinden (of von); † to be ~ed hervorgebracht werden. — **3** (a. to ~ up od. over) übergeben, abs., aus-, über-liefern, zustellen, verabfolgen, einhändigen; ✾ liefern; Briefe austragen; Geschütze abfeuern; ♈. **4.** (ab)senden, loslassen. — **5.** Worte äußern; Rede halten; ablesen, hersagen; vortragen, zum Vortrag bringen. — **6.** † bekanntmachen, melden. — **7.** † zeigen.

Zu ~ 3: to ~ a message eine Botschaft ausrichten; F stand an ~! halt!, Geld her! (Ruf des Straßenräubers); ✾ to ~ in payment in Zahlung geben; to be ~ed in eight days in acht Tagen Lieferzeit; to be ~ed at B. lieferbar B., (franko) ab B., Erfüllungsort B.

deliverable (dᵉ-li′w-ᵉ-rᵉbl) *a.* zu (über-)liefern(d) (to *dat.* od. an [*acc.*]).

deliverance (dᵉ-li′w-ᵉ-rᵉnß) [(alt)fr.] *s.* **1.** Befreiung *f*; Erlösung *f*, Errettung *f*. — **2.** jur. Freisprechung *f* durch die Geschworenen. — **3.** † *med.* Entbindung *f*. — **4.** † (Meinungs-)Äußerung *f*.

deliverer (dᵉ-li′w-ᵉ-rᵉr) *s.* **1.** Befreier(in); Erretter(in). Erlöser(in) (out of aus). — **2.** Überbringer(in). — **3** † Mitteilende(r).

delivery (~ᵉ-rᵉ). *pl.* ~ies (~rᵉ∫) [a/f.] *s.* **1.** Befreiung *f*. Freilassung *f*; Errettung *f*, Erlösung *f* (from, out of von, aus). — **2.** *med.* Entbindung *f*, Niederkunft *f*. — **3.** (Ab-, Aus-, Über-)Lieferung *f* (a. ✾). Ausgabe *f*; ✉ Briefausgabe *f*. — **4.** Äußerung *f*; Vortrag *m*. — **5.** † Mitteilung *f*, Meldung *f*. — **6.** ⊙ *mach.* Ablauf *m*, Verjüngung *f* eines Modells. — **7.** ⊖ *mech.* Leistung *f* einer Pumpe 2c.

delivery-pipe 🚂 (dᵉ-li′w-ᵉ-rᵉ-pāĭp) *s.* Ausströmrohr *n* der Lokomotive.

dell (dᵉl) [m.e.] *s.* enges Tal, Schlucht *f*.

Delphi ♀ (dē′l-fāi) *npr.* Delphi *n*.

Delphian (dē′l-f♀-ᵉn) *a.* **1.** delphisch. — **2.** *fig.* oratel-, rätsel-haft.

Delphic (dē′l-fik) *a.* = Delphian.

delphin(e) (~fin) [lt.] *a.* den franz. Dauphin betr.; the ~ Classics *pl.* die zum Gebrauche des Dauphin (*in u'sum Delphi'ni*), des Sohnes Ludwigs XIV., bestimmten lateinischen Klassiker-ausgaben *f pl.*

delta ♀ (dē′l-tᵃ) [grch.] *s.* Delta *n*.

deltaic ⊃ (dēl-tē′-ik) *a.* Delta-...

deltoid ⊃ (dē′l-tȯĭd) [grch.] **I** *a.* deltaförmig (bsd. ♀). — **II** *s.*, *anat.* Deltamuskel *m*. [schen(d).]

deludable (dᵉ-l(i)ū′-dᵉbl) *a.* leicht zu täu-

delude (dᵉ-l(i)ūd) [lt. *delu'dere*] *v/a.* ①b. **1.** a) anführen, foppen, aufziehen; b) täuschen, hintergehen, betrügen. — **2.** to ~ into (durch Täuschung) verleiten zu. — ***Syn.*** *to disappoint* Erwartungen täuschen, enttäuschen; *delude* anführen; s. a. deceive. [terge'hende(r).]

deluder (dᵉ-l(i)ū′-dᵉr) *s.* Betrüger(in), Hin-

deluge (dē′l-jūdȝ) [(alt)fr.; * lt. *dilu'vium*] **I** *s.* **1.** Überschwemmung *f*. Wasserflut *f*; bib. *geol.* the D~ die Sint- (*bibl.* Sünd-)flut. — **2.** *fig.* Flut *f*, große Menge. — **3.** *fig.* (plötzlich hereinbrechendes) Unglück, Trübsal *f* u. *n*. — **II** *v/a.* ①b. **4.** überschwemmen, überfluten (a. *fig.*) (with mit).

delusion (dᵉ-l(i)ū′-ᵍᵉn) [lt.] *s.* **1.** Betrug *m*, Täuschung *f*. — **2.** Irrtum *m*, Wahn *m*, Trug *m*. — **3.** Blendwerk *n*.

delusive (dᵉ-l(i)ū′-ßiw) *a.* □ (be)trügerisch, täuschend. [das Trügerische.]

delusiveness (~-nᵉß) *s.* Betrüglichkeit *f*.

delusory (~ß-rᵉ) [mlt.] *a.* = delusive.

delve (dᵉlw) [a/c.] *v/a.* und *v/n.* ①b. **1.** graben (mit dem Spaten). — **2.** *fig.* ergründen, untersuchen; ausforschen.

delver (dē′l-mᵉr) *s.* **1.** mit dem Spaten Grabende(r). — **2.** *fig.* Ergründer(in), Forscher(in).

demagnetization ⊲ ⊃ (dᵉ-mäg-nᵉ-tᵉ-ſe′-∫chᵉn) *s.* Entmagnetisierung *f*.

demagnetize ⊲ ⊃ (dᵉ-mäg′-nᵉ-tāĭz) [magnetize] *v/a.* ①b. entmagnetisieren.

demagogic al ⊐ (dēm-ᵉ-gȯ′dȝ-ik, ~-ᵉl) [grch.] *a.* demagogisch; aufwieglerisch.

demagogism (dē′m-ᵉ-gȯ-ᵍizm) [grch.] *s* Demagogie′ *f*, Demagogentum *n*.

demagogue (dē′m-ᵉ-gȯg) [fr., * grch.] *s.* Demago′g(in); Aufwiegler(in).

demagogy (~gȯdȝ-ᵉ) [grch.] *s.* Demagogie′ *f*.

demain (dᵉ-mē′n) [a/f.] *s.* = demesne.

demand (dᵉ-ma′nd) [fr.] **I** *v/a.* ①a. **1.** verlangen, fordern, begehren (of von). — **2.** erfordern, erheischen. — **II** ↖ *v/n.* ①a. **3.** fragen (of nach). — **III** *s.* **4.** Verlangen *n*, Begehren *n*, Ansuchen *n*. — **5.** Forderung *f*. — **6.** fast † Frage *f*. — **7.** ✾ Nachfrage *f*, Bedarf *m*; in great ~, much in ~ sehr gesucht od. begehrt. — **8.** jur. Rechtsanspruch *m*.

demandable (dᵉ-ma′n-dᵉbl) *a.* zu fordern(d), einforderbar. [2. jur. Kläger(in).]

demandant (~dᵉnt) *s.* **1.** Fordernde(r). — **2**

demander (dᵉ-ma′n-dᵉr) *s.* **1.** Fordernde(r); ✾ Gläubiger(in). — **2.** ✾ Nachfrager(in), Kunde *m*, Kundin *f*. — **3.** Bittsteller(in). [grenzen, markieren.]

demarcate (dᵉ-mär′-kēt) *v/a.* ①b. ab-, be-

demarcation (di-mär-kē′-∫chᵉn) [span.] *s.* Abgrenzung *f*, Grenze *f*; line of ~ Demarkatio'ns-, Grenz-, Scheide-linie *f*.

demean[1] (dᵉ-mi′n) [a/f.] *v/a.* ①a: to ~ oneself sich benehmen, sich verhalten.

demean[2] ↖ (~) [von mean[2]] *v/a.* ①a. erniedrigen.

demeanour, *Am.* **~or** (dᵉ-mi′-nᵉr) *s.* Betragen *n*, Benehmen *n*, Haltung *f* (*Syn.* s. behaviour).

dement ↖ (dᵉ-mē′nt) [lt.] **I** *s.* Geistes-kranke(r). — **II** *v/a.* ①a. wahnsinnig m.

demented (dᵉ-mē′n-tᵉd) *a.* geisteskrank, verrückt. [heit *f*, Wahnsinn *m*.]

dementedness (~-nᵉß) *s.* Geistesgestörtheit *f*.

dementia (dᵉ-mē′n-∫chᵉ-a) [lt.] *s.* Geistesgestörtheit *f*; Blödsinn *m*; Wahnsinn *m*.

Demerara ♀ (dēm-ᵉ-rā′-ra) *npr.*, *id.* (Fluß und Grafschaft in Britisch-Guayana).

demerit (dᵉ-mē′r-it) [fr., * lt.] *s.* **1.** Fehler *m*, Verfehen *n*, Schuld *f*; tadelnswertes Betragen. — **2.** Unwert *m*, Unwürdigkeit *f*. — **3.** † Verdienst *n*.

demesne (dᵉ-mi′n) [a/f.] *s.* Domäne *f*, Erbgut *n*. Allo'd(ium) *n*, freies Grundeigentum überhaupt; Landbesitz *m*. [Prin.]

Demetrius (dᵉ-mi′-trᵉ-ᵉß) [grch.] *npr.*, *id.*

demi- ☞ [lt.] in Zssgn: Halb-..., halb-... [*s.* Sitzbad *n*, Halbbad *n*.]

demi-bain (dē′m-ᵉ-bēn), **~-bath** (~-bäth) [

~-bastion ✕ (~-bäß-tiᵉn ⑤) *s.*, *frt.* halbes Bollwerk. [taune (30- bis 36-Pfünder).]

~-cannon ✕ (~-kän-ᵉn) *s.* ehm. halbe Karti-

~-culverin ✕ (dē″m-ᵉ-kul′-wᵉ-rin) *s.* ehm. halbe Feldschlange (9- oder 10-Pfünder).

~-devil (dē′m-ᵉ-dēwl) *s.* Halbteufel *m*.

~-gauntlet (~-gänt-lᵉt) *s.*, *surg.* Art Bandage *f* für verrenkte Finger.

demigod ⑥ (dē′m-ᵉ-gȯd) *s.* Halbgott *m*.

demijohn ⊙ (~dȝȯn) [fr. *dame-jeanne*] *s.* große Korbflasche, Ballon *m* für Säuren.

demi-lance ✕ (dē′m-ᵉ-lanß) *s.* ehm. 1. kurze Lanze. — **2.** leichtbewaffneter Reiter.

demilune ⑤ ✕ (~l(i)ūn) [fr.] *s.*, *frt.* Halbmondschanze *f*. Ravelin *n* (ipr. ra-w'lg').

demi-*man* (~-mān) *s.*, *h.s.* Halbmensch *m*.

~-monde (fr. dᵉ'mi-mg'dᵉ) [fr.] *s.* Halbwelt *f*.

~-natured ↖ (dē′m-ᵉ-nē-tᵉ∫chᵉrd, ~tᵉ∫ᵉrd) *a.* halbgeartet (with wie). [lich.]

~-official (dē″m-ᵉ-ó-fi′∫ich-ᵉl) *a.* halb-amt-

demi-*relief* ⊙ (dĕ′m-ᵉ-rᵉ-lif), **~-relievo** ⊙ (~-rᵉ-li̯′-wō) *a.* u. *s.* halberhaben(e Arbeit).
~-rep F (~-nĕp) [demi-reputation] *s.* Mädchen *n* von zweifelhaftem Rufe. Dirne *f.*
~-revetment ⚔ (~-rᵉ-wē′t-mᵉnt) *s.*, *frt.* Futtermauer *f* bis zur halben Wallhöhe.
demisable (dᵉ-mai′-ᶻbl) *a.* jur. verpachtbar (von Grundstücken).
demise (dᵉ-mai′ᶻ) [fr., *p.p.* v. *démettre*] **I** *s.* 1. englische Thron=erledigung durch Tod od. Ex'l. — 2. Tod *m*, Hintritt *m*, Ableben *n* (bsd. eines engl. Fürsten) (***Syn.*** s. death). — 3. jur. Übertragung *f* von Grundstücken (durch Testament oder Verpachtung). — **II** *v/a.* ①b. 4. jur.: Grundstücke übertra'gen, verpachten. — 5. to ~ by will testamenta'risch vermachen.
demisemiquaver ⓑ ♪ (ᵘ*B.* dĕm-ᶦᵉ-ßĕ′m-ᵉ-kwē-wᵉʳ, *CT.D.* dĕ′m-ᵉ-ßem-ᵉ-kwē′-wᵉʳ) *s.* Zweiunddreißigstelnote *f*.
demission (dᵉ-mi′ſch-ᵉn) [fr.] *s.* 1. ↖ Herabsetzung *f*, Erniedrigung *f*. — 2. Nachlassen *n*, Aufgeben *n*.
demit (dᵉ-mi′t) [fr.] *v/a.* ①e. Amt, Würden 2c. niederlegen.
demiurge ♂ (dĕ′m-ᵉ-ȫᵉʳdᵹ) [grch.] *s.*, *phls.* Demiu'rg *m*, Weltschöpfer *m*.
demiurgic ♂ (dĕm-ᵉ-ȫᵉʳ′-dᵹik) *a.*, *phls.* (**~ally** *adv.*) demiu'rgisch, weltschöpferisch.
demi-volt (dĕ′m-ᵉ-wōlt)s., *man.* halbe Volte.
demobilization ④ ⚔ (dᵉ-mōb-ᵉ-ti̯-ſē′-ſch°n, *CT.D.* dᵉ-mō-bᵉ-~) *s.* Abrüstung *f*.
demobilize ④ ⚔ (dᵉ-mō′b-ᵉ-lāiz, dᵉ-mō′-bᵉ-~) [mobilize] *v/a.* ①b. abrüsten.
democracy (dᵉ-mo′ᵏ-nᵉ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉi) [grch.] *s.* Demokratie' *f*, Volksherrschaft *f*.
democrat (dĕ′m-ᵉ-kraät) [fr., * grch.] *s.* Demokra't(in), Anhänger(in) der Volksherrschaft.
democratic (dĕm-ᵉ-kra′t-ik) *a.* demokra'tisch.
democratical (~ᵉ-ᵏᵉl) *a.* □ = democratic.
democratize ④ (dᵉ-mo′ᵏ-nᵉ-tāiz) [fr.] *v/a.* ①b. demokratisieren, demokratisch machen.
Democritean (dᵉ-mok-nᵉ-ti′-ᵉn) [grch.] *a.* demokri'tisch.
Democritus (dᵉ-mo′ᵏ-nᵉ-tŏß) *npr.* Demo'kritos, Demokri't („der lachende Philosoph“).
demoiselle (fr. dᵉ-moa̯-ſē′l) [fr.] *s.* Fräulein *n*.
demolish (dᵉ-mo′l-iſch) [fr.; * lt. *demoli'ri*] *v/a.* ①c. 1. demolieren, ab-, ein-, niederreißen, abtragen, zerstören, ⚔ Festungswerke schleifen (*ant.* construct). — 2. P auf-essen, -fressen.
demolisher (~ᵉ-ſchᵉʳ) *s.* Zerstörer(in).
demolition (dĕm-ᵉ-li′ſch-ᵉn) [lt.] *s.* Ab-, Ein-, Nieder-reißen *n*, Zerstörung *f*.
demon (di′-mᵉn) [lt., * grch.] *s.* 1. Dä'mon *m*. — 2. böser Geist, Teufel *m*.
demonetize ④ ♛ (dᵉ-mo′n-ᵉ-tāiz) [fr.] *v/a.* ①b. Geld entwerten, außer Kurs setzen.
demoniac (dᵉ-mō′-ni̯-ak) [mlt.] **I** *a.* 1. dämo'nisch, teuflisch (*a. fig.*); besessen. — 2. *fig.* wild, rasend. — **II** *s.* 3. vom Teufel Besessene(r). ‖ *a.* □ = demoniac.
demoniacal (di-mᵒ-nai′-ᵃ-kᵉl, *WB.* dĕm-ᵉ-~) = demonic.
demonic (dᵉ-mo′n-ik) [grch.] *a.* dämonisch.
demonism ♂ (di′-mᵉ-nizᵐ) *s.* Dämo'nenglaube *m*.
demonolatry ♂ (di-mᵉ-no′-l-ᵃ-tri̯ᵉ) [grch.] *s.* Dämo'nen-, Teufels=verehrung *f*.
demonology ♂ (~no′-l-ᵉ-dᵹᵉ) [grch.] *s.* Dämonologie' *f*, Dämo'nenlehre *f*.
demonstrable (dᵉ-mo′n-ßtrᵉ-bl, auch dē′m-ᵉn-ßtrᵉ-bl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) be-, er-, nachweislich.
demonstrableness (dᵉ-mo′n-ßtrᵉ-bl-nᵉß) *s.* Be-, Er-, Nach=weislichkeit *f*.
demonstrate (dē′m-ᵉn-ßtrēt, dᵉ-mo′n-~) [lt. *demonstra't-us*] *v/a.* ①b. 1. be-, er=weisen, erläutern, erklären. — 2. ♂ *anat.* die Teile e-s sezierten Körpers vorzeigen und erklären. — 3. ⚔ e-n Schein-angriff machen.
demonstration (dĕm-ᵉn-ßtrē′-ſch°n) [lt.] *s.* 1. Beweis(führung *f*) *m*. — 2. Beweis *m* durch den Augenschein. — 3. Demonstratio'n *f*, Kundgebung *f* (v. Gesinnungen, Gefühlen); Darlegung *f*. — 4. ♂ *anat.* anato'mische Vorlesung mit praktischen Erläuterungen. — 5. ⚔ Scheinmanöver *n*, =bewegung *f*, =angriff *m*.
demonstrative (dᵉ-mo′n-ßtrᵉ-tiw) [lt.] **I** *a.* □ 1. beweisend, überzeugend, schlagend, bündig, anschaulich. — 2. demonstrati'v, ausdrucksvoll, offenherzig; seine Gefühle durch Worte, Gebärden 2c. an den Tag legend; (bisw. tadelnd) überschwenglich gefühlvoll. — 3. F (meist dē′m-ᵉn-ßtrē-tiw) von lautem, feckem Wesen; auf das Äußerliche bedacht. — 4. *gram.* hinweisend. — **II** *s.* 5. *gram.* hinweisendes Fürwort.
demonstrativeness (~-nᵉß) *s.* 1. beweisende (od. überzeugende) Eigenschaft. — 2. Neigung *f*, seinen Gefühlen starken Ausdruck zu geben.
demonstrator (dē′m-ᵉn-ßtrē-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Beweisführer *m*, Erklärer *m*. — 2. ♂ *anat.* Prose'ktor *m*. 3. Zeigefinger *m*.
demonstratory (dᵉ-mo′n-ßtrᵃ-tᵉ-nᵉ) [fr.] *a.* als Beweis dienend, überzeugend.
demoralization ④ (dᵉ-mor-ᵃ-li̯-zē′-ſch°n, ~lai~) *s.* Sittenverderbnis *f*, Entsittlichung *f*.
demoralize ④ (dᵉ-mo′ᵣ-ᵃ-laiz) [fr.] *v/a.* ①b. demoralisieren, entsittlichen.
Demosthenes (dᵉ-mo′ß-thᵉ-nīs) [grch.] *npr.* Demo'sthenes *m*.
Demosthenic (dĕm-oß-thē′-nik) [grch.] *a.* Demosthe'nisch; *fig.* demosthenisch, beredt.
demotic ♂ (dᵉ-mo′t-ik) [grch.] *a.* demo'tisch.
dempster (dē′mp-ßtᵉʳ) *s.* = deemster.
demulcent ♂ (dᵉ-mʌl′-ßᵉnt) [lt.] **I** *a.* (bsd. *med.*) erweichend, lindernd. — **II** *s.*, *med.* Erweichungs-, Linderungs-mittel *n*.
demur (dᵉ-mö′ᵉʳ) [a/f.; fr. *demeure(r)*; * lt. *demora'ri*] **I** *s.* 1. Bedenken *n*, Zweifel *m*. — **II** *v/n.* ①e. 2. † zögern, zweifelhaft sein, bedenklich sein. — 3. (a. jur.) Einwendungen machen, um Zeit zu gewinnen (to, ↖ at, on gegen).
demure (dᵉ-mjūᵉʳ) [a. f. = von (guten) Sitten] **I** *a.* □ 1. verstellt ehrbar; zimperlich; spröde. — 2. ↖ ernst(haft); ehrbar, sittsam. — **II** † *v/n.* 3 ehrbar aussehen (*sH.*). ‖ affektierte) Ehrbarkeit.
demureness (~-nᵉß) *s.* Zimperlichkeit *f*.
demurrage ♛ ⚓ (dᵉ-mʌ′-rᵉdᵹ) *s.* 1. Liegegeld *n*. — 2. Überliegezeit *f* (e-s Schiffes im Hafen od. v. Waren im Eisenbahnwagen). — 3. ♛ Berechnung von 1½*d* pro Unze für den Eintausch von Papiergeld gegen Barren (bei der Bank von England).
demurrer (dᵉ-mö′-rᵉʳ) *s.* 1. Zögernde(r), Unschlüssige(r). — 2. jur. Rechtseinwand *m*.
demy (dᵉ-mai′) *pl.* **~ies** (~mai′i) [fr. *demi*] *s.* 1. (mst dē′m-ᵉ, *pl.* ~i) *univ.* Halbstellegia't *m* im Magdalen-College (*Oxf.*). — 2. ♛ Papierformat.
den¹ (dĕn) [a/c.] *s.* 1. Höhle *f*; Grube *f* (*a. fig.*). — 2. F armseilige Wohnung, Loch *n*. — 3. Stübchen *n*, F Bude *f*.
den² † (~) *s.*: good ~! [*corr.* aus good even, good e'en] guten Abend!
denarcotize ④ ♂ (dᵉ-nᵉʳ′-kᵉ-tai) *v/a.* ①b. *chm.* e-n Stoffe das Narkoti'n nehmen.
denarius (dᵉ-nā′-ri̯ᵉ-ᵉß), *pl.* **~i** (~-ai) [lt.] *s.* 1. röm. Alt. Dena'r *m* (Silbermünze). — 2. *num.* Penny *m*. ‖ dezima'l.
denary (dē′n-ᵃ-nᵉ) [lt.] *a.* zehn enthaltend,
denationalize ④ (dᵉ-nā′ſch-ᵉ-nᵃ-lāiz) [fr.] *v/a.* ①b. entnationalisieren.
denaturalize ④ (dᵉ-nā′-tſchᵉ-nᵃ-lāiz, ~ri̯ᵉ~) [fr.] *v/a.* ①b. unnatürlich machen, der Natur entfremden. ‖ = deny.
denay † (dᵉ-nē′) **I** *s.* = denial. — **II** *v. a.*
Denbigh ♀ (dē′n-bi) *npr.*, *id.* (Ortsn.).
dendrachate ♂ (dē′n-dᵉ-kāit) [grch.] *s.*, *min.* Baum=achat *m*. ‖ Dendri't *m*.
dendrite ♂ (dē′n-drait) [grch.] *s.*, *min.*
dendroid(al) ♂ (dē′n-droid, dĕn-droi′-dᵉl) [grch.] *a.* baum=ähnlich, =artig.
dendrolite ♂ (dē′n-dᵉ-lait) [grch.] *s.* Dendroli'th *m*, versteinerter Baumstamm.
dendrology ♂ (dĕn-dro′l-ᵉ-dᵹᵉ) [grch.] *s.* Dendrologie' *f*, Baumkunde *f*.
dendrometer ♂ (dĕn-dro′m-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Dendrome'ter *n*, Baummesser *m*.
dengue (dē′ngē-gē) [span.] *s.*, *med.* Denguefieber *n* (in West-indien 2c.).
Denham (dē′n-ᵉm) *npr.*, *id.* (Prsn.).
deniable (dᵉ-nāi′-ᵉbl) *a.* abzuleugnen(d), verneinbar.
denial (dᵉ-nāi′-ᵉl) [deny] *s.* 1. Leugnen *n*, Ableugnung *f*, Verleugnung *f*. — 2. Verneinung *f* (*ant.* affirmation); abschlägige Antwort, Nein *n*, Absage *f*, F Korb *m*.
denier¹ (dᵉ-nāi′-ᵉʳ) *s.* Leugner(in), Ab-, Ver-leugnende(r), Verweigernde(r).
denier² (dᵉ-niᵉʳ′) [fr.; * lt. *dena'rius*] *s.*, *num.* Denie'r *m*. Heller *m* (ehm. fr. Silber-).
Denis (dē′n-iß) *npr.* = Dennis. ‖ münze).
denizen (dē′n-ſin) [a/f.; fr. *dans*] **I** *s.* 1. ↖ od. *poet.* Bürger(in), Bewohner(in) (auch *fig.*). — 2. eingebürgerte(r) od. das Bürgerrecht besitzende(r) Ausländer(in). — **II** *v/a.* ①a. 3. (mst *fig.*) einbürgern, j-m das Bürgerrecht erteilen. ‖ Bürger(in).
denizenship (~-ſchip) *s.* Eigenschaft *f* als
Denmark ♀ (dē′n-mārk) *npr.* Dänemark *n*.
dennet ⊙ (dē′n-ᵉt) *s.* Art leichter zweirädr(e)riger Wagen, Gig *n*.
Dennis (dē′n-iß) [fr., * grch.] *npr.* Diony'sius *m* (Prsn.). ‖ bar.
denominable (dᵉ-nō′m-ᵉ-nᵉbl) *a.* (be)nennbar.
denominate (~nēt) [lt.] *v/a.* ①b. (be=) nennen (from nach).
denomination (dᵉ-nōm-ᵉ-nē′-ſch°n) [lt.] *s.* 1. Name *m*, Benennung *f*. — 2. Klasse *f*; Partei *f*; Sekte *f*, Konfessio'n *f*.
denominational (~ſch°-nᵃl) *a.* □ 1. durch Namen bezeichnet; Namens=... — 2. zu e-r Klasse (od. Sekte) gehörig; Sekten=...
denominative (dᵉ-nō′m-ᵉ-nᵃ-tiw) [fr.] *a.* □ 1. benennend. — 2. benannt.
denominator (dᵉ-nō′m-ᵉ-nē-tᵉʳ) [mlt.] *s.* 1. ↖ Benenner(in), Namengeber(in). — 2. *arith.* Nenner *m* (of a fraction eines Bruches).
denotable (dᵉ-nō′-tᵉbl) *a.* zu bezeichnen(d); unterscheidbar.

denotation (dēn-ᵉ-tē′-ſchᵊn, *cf.* dī-nᵉ-) [lt.] *s.* Bezeichnung *f.*

denote (dᵉ-nō′t) [lt.] *v/a.* ①b. bezeichnen; bedeuten. [Zeichen *n.*]

denotement ↖ (~-mᵉnt) *s.* Bezeichnung *f.*

denouement (fr. de-nu-mg′) [fr.] *s.*, *fig.* Ausgang *m.* Entwick(e)lung *f.* Lösung *f* des Knotens im Drama, Roman etc.

denounce (dᵉ-nau′nß) [(alt)fr. *dénoncer*: * lt. *denuntia're*] *v a.* ①b. 1. † feierlich verkünden od. erklären. — 2. drohend verkünden, androhen. — 3. öffentlich anklagen. — 4. denunzieren, anzeigen (to bei).

denouncement (~-mᵉnt) *s.* 1. † feierliche oder drohende Ankündigung. — 2. Denunziatio'n *f*, Anzeige *f*.

denouncer (dᵉ-nau′n-ßᵉr) *s.* 1. feierlich Verkündende(r); Androhende(r). — 2 Denunzia'nt(in), Angeber(in).

dense (dēnß) [lt. *de'nsus*] *a.* □ 1. dicht, fest; dick. — 2. *fig.* beschränkt, dumm.

denseness (dē′nß-nᵉß) *s.* Dichtigkeit *f*.

denshire (dē′n-ſchⁱr. ~ſchᵉr) [Devonshire] *v/a.* ①b. *agr.* abschwenden, Land durch Verbrennung von Rasen, Stoppeln etc. verbessern, fruchtbar machen.

density (dē′n-ßᵉ-tⁱ), *pl.* ~ies (~tⁱz) [lt.] *s.* Dichtheit *f* (*ant.* rarity).

dent[1] (dēnt) [m'c. = dint] **I** *s.* 1. † Schlag *m.* — 2. (durch Schlag od. Stoß auf einem anderen Körper hinterlassener) Eindruck, Beule *f*, Höhlung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. Eindrücke, Höhlungen etc. machen in (*acc.*), an (*dat.*), auf (*dat.*), verbeulen.

dent[2] (dēnt) [fr.; *lt. *de'nt-em*] *s.* 1. † Kerbe *f*. — 2 ⚙ Zahn *m* eines Kamm(rad)es etc.

dental (dē′n-tᵊl) [lt.] **I** *a.* Zahn-...: ~ surgeon Zahn-arzt *m*, -ärztin *f*. — **II** ♪ *s.*, *gram.* Zahnlaut *m*.

dentate d ♪ (dē′n-tat. ~tē-tᵉd) [lt.] *a.* □ gezähnt, ausgezackt. [zackig, gekerbt.]

dented (dē′n-tᵉd) *a.* gezähnt, ausgezackt.

denticle (dē′n-tikl) [lt.] *s.* Zähnchen *n*.

denticulate(d) (dēn-ti′t-iē-lāt. ~lē-tᵉd) [lt.] *a.* 1. ᵛ gezähnelt. — 2. *arch.* mit Zahnschnitt (versehen).

denticulation ⚙ (dēn-tik-iē-lē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Auszackung *f*. — 2. *mach.* Bezahnung *f*. [mig.]

dentiform (dē′n-tᵉ-fōᵊm) [lt.] *a.* zahnför-

dentifrice (~ifiß) [fr.] *s.* Zahnpulver *n*.

dentil (dē′n-til) [it.] *s.*, *arch.* Zahnschnitt *m*.

dentirostral ♪ (dēn-tᵉ-rō′ß-traˡl), ~ate ♪ (~tat) [neu-lt.] *a.*, *orn.* zahnschnäbelig.

dentist (dē′n-tißt) [fr.] *s.* Zahn-arzt *m*, -ärztin *f*. Zahnkünstler(in). [kunde *f*.]

dentistry (dē′n-tiß-tⁿᵉ) *s.* Zahnheil-kunst *f*.

dentition ♪ (dēn-tⁱ′ich-ᵊn) [lt.] *s.* 1. *physiol.* Zahnen *n*. — 2. *anat.* und *zo.* Zahnsyste'm *n*. -stellung *f*.

denudation (dēn-iᵘ-dē′-ſchᵊn) [fr.] *s.* Entblößung *f* (auch *geol.*).

denude (dᵉ-njuˡ′d) [lt. *denuda're*] *v a.* ①b. (of) entblößen, berauben (auch *fig.*).

denunciant ↖ (dᵉ-nan′n-ſchⁱ-ᵉnt. ~ßⁱ-ᵉnt) [lt.] *a.* angeberisch (CL.).

denunciation (dᵉ-nan-ſchⁱ-ē′-ſchᵊn. a. ~ßⁱ-~) [lt.] *s.* 1. † feierliche Verkündigung. — 2. Androhung *f*. Drohung *f*. — 3. Denunziatio'n *f*. Anzeige *f*; Anklage *f*.

denunciator (dᵉ-nan′n-ſchⁱ-ē-tᵉr. a. ~ßⁱ-~) [lt.] *s.* 1. An-, Ver-künder *m*; Androher *m*. — 2. Denunzia'nt *m*, Angeber *m*.

denunciatory (dᵉ-nan′n-ſchⁱ-ᵉ-tᵊ-rᵉ. ~ßⁱ-~. *WB.* a. ~ichᵊ-tᵊ-nᵉ) *a.* 1. drohend. — 2. anzeigend, angebend. [(*U.S.*).]

Denver (dē′n-vᵉr) *npr.*, *id.* (Prin. u. St.)

deny[1] (dᵉ-nāⁱ′) [(alt)fr. *dénier*; * lt. *denega're*] **I** *v/a.* ①d. 1. verneinen, in Abrede stellen, (ab)leugnen; verleugnen (*ant.* affirm; assent); to ~ by oath abschwören. — 2. (to) verweigern, abschlagen, abweisen, versagen (*ant.* assent to). — 3. *bibl.* entsagen (*dat.*). — 4. † verbieten. — 5. † widersprechen (*dat.*) — **II** † *v/n.* 6. nein sagen.

deobstruct ♪ (dī-ōb-ßtrukt′) [lt.] *v/a.* ①a. *med.* (den Leib) öffnen, abführen.

deobstruent ♪ (dᵉ-o′b-ßtrᵘ-ᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* öffnend(es Mittel).

deodand (dⁱ′-ᵉ-dānd) [lt. *De'o da'ndum*] *s.* ehm. (bis 1846) jur. Deodand *n*. Gottverfall *m* (verwirktes Gut).

deodorization ① (dᵉ-ō-dᵉ-rᵉ-ſē′-ſchᵊn. ~nāⁱ-~) *s.* Desinfektio'n *f*, Geruchlosmachen *n*.

deodorize ① (dᵉ-ō′-dᵉ-nāⁱſ) *v/a.* ①b. desinfizieren, von (fauligen) Gerüchen befreien. [mittel *n*.]

deodorizer ① (~nāⁱ-ſᵉr) *s.* Desinfektio'ns-

deontology ♪ (dⁱ-on-to′l-ᵉ-bQᵉ) [grch.] *s.* Pflichtlehre *f*.

Deo volente dⁱ′-ᵉ wᵉ-lē′n-tᵉ) [lt.] mit Gottes Willen!, so Gott will!

deoxidate ♪ (dᵉ-o′t-ß-dēt) *v a.* ①b. *chm.* desoxydieren, reduzieren.

deoxidation ♪ (dᵉ-ōk-ß-dē′-ſchᵊn) *s.*, *chm.* Desoxydatio'n *f*. [deoxidate.]

deoxidize ① ♪ (dᵉ-o′t-ß-dāiſ) *v a.* ①b. =

deoxygen*ate* ♪ (~bQᵉ-nēt). **~ize** ♪ (~nāiſ) *v/a.* ①b. *chm.* des Sauerstoffs berauben.

Dep. *abbr.* = department; deputy.

depart (dᵉ-pāʳt′) [(alt)fr. *départ(ir)*; * lt. *disparti're*] **I** *v/n.* ①a. 1. weggehen, abreisen, abfahren (from von; to, for nach). — 2 sich trennen, scheiden (from von). — 3. *fig.* (from, with) abgehen, abstehen von; aufgeben; Verzicht leisten auf (*acc.*); abweichen von. — 4. *poet.* dahingehen, verscheiden, sterben. — **II** *v/a.* ①a. 5. verlassen; scheiden von. — **III** † *s.* 6. Weggehen *n*, Abreise *f*. — 7. Tod *m*. [Scheiden *n*.]

departing ↖ (dᵉ-pāʳ′-tiŋ) *s.* Abreisen *n*.

department (dᵉ-pāʳ′t-mᵉnt) [fr.] *s.* 1. (Landes-)Bezirk *m*. — 2. Departeme'nt *n*, Ministeria'labteilung *f*. — 3. Geschäftskreis *m*; *fig.* Fach *n*.

departmental (dⁱ-pāʳt-meʳ′n-tᵊl) *a.* □ Departeme'nts-..., Abteilungs-...; Fach-...

departmentalize ① (dⁱ-pāʳt-meʳ′n-tᵊ-laiſ) *v a.* ①b. in Departements teilen.

departure (dᵉ-pāʳ′-tſchᵘr. ~tiᵉr) [a/f.] *s.* 1. Abreise *f*. Abfahrt *f*. Weggehen *n*. Abgang *m* (from von, to, for nach); to take one's ~ abreisen; ✕ angle of ~ Abgangswinkel *m*. — 2. Tod *m*. Hinscheiden *n*, Hintritt *m* (**Syn.** s. death). — 3. *fig.* Abstehen *n*. Ablassen *n*. Aufgeben *n*. — 4. jur. Klage-änderung *f*. — 5. *fig.* Ausgehen *n* von e-m Punkte; Abweichung *f* von einem Plane etc.; Wendung *f* des Gespräches; a new ~ eine neue Richtung (Kunst etc.). — 6. ⚓ Abfahrtspunkt *m* (Beginn der Bestecksrechnung).

departure-station 🚉 u. ⛴ (~ßtē-ſchᵊn) *s.* Abgangs-, Abfahrts-station *f*.

depasture (dᵉ-pa′ß-tſchᵘr, ~tiᵉr) [a/f.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (ab)weiden. [①b. arm machen.]

depauperate ↖ (dᵉ-pā′-pᵉ-rēt) [mlt.] *v/a.*

depauperize ① (dᵉ-pā′-pᵉ-nāiſ) *v/a.* ①b. der Verarmung entreißen.

depend (dᵉ-pē′nd) [lt. *depe'ndere*] *v/n.* ①a. 1. herabhangen (from von). — 2. hangen, schweben (auch *fig.* von Prozessen etc.). — 3. abhangen, abhängig sein (on, upon von); that ~s upon circumstances. F it (all) ~s das kommt (ganz) darauf an, das hängt von den Umständen ab. — 4. sich stützen, sich verlassen (on, upon auf [*acc.*]); he is to be ~ed upon man kann sich auf ihn verlassen; to have nothing to ~ upon kein Vermögen (oder nichts zu leben) haben. — 5. † drohen, bevorstehen (on [*dat.*]). — 6. † dienen, aufwarten (on [*dat.*]).

dependable (dᵉ-pe′n-bᵉbl) *a.* zuverlässig.

☞ **dependance**, &c. s. dependence, &c.

dependence (dᵉ-pe′n-bᵉnß) [fr.] *s.* 1. Abhängigkeit *f* (on, upon von). — 2. Verkettung *f*, Verbindung *f*, Zusammenhang *m*. — 3. *fig.* Vertrauen *n*, Verlaß *m*. Zuversicht *f* (on, upon auf [*acc.*]). — **Syn.** s. dependency.

dependency (dᵉ-pē′n-bᵉn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßⁱz) *s.* 1. = dependence. — 2. meist ~ies *pl.* Anhang *m*, Zubehör *n*; Dependen'zien *pl.*, abhängige Gebiete *n/pl.*, Kolonie'n *f/pl.* — **Syn.** *dependence* und *dependency* waren früher in ihren Bedeutungen gleich; jetzt wird das erstere fast nur im abstra'kten Sinne, das letztere meist im konkre'ten gebraucht.

dependent (dᵉ-pē′n-bᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. herabhangend. — 2. (on, upon) abhängig von, angewiesen auf (*acc.*). — 3. (auch jur.) in der Schwebe; noch unentschieden. — 4. vertrauend, bauend (on, upon auf [*acc.*]). — 5. (on, upon) entspringend aus, beruhend auf (*dat.*). — 6. † drohend (on *dat.*). — **II** *s.* 7. Abhängige(r), Diener(in). Vasa'll(in); Anhänger(in) (on, upon von oder *gen.*).

depender ↖ (dᵉ-pe′n-dᵉr) *s.* (on, upon) j. der sich verläßt auf (*acc.*).

dephlogisticate ♪ (dⁱ-flᵉ-bQi′ß-tⁱ-kēt) [lt., * grch.] *v/a.*, ehm. *chm.* des Phlo'gistons (od. brennbaren Stoffes) berauben; ~d air Sauerstoff *m*.

depict (dᵉ-pi′kt) [lt. *depi'ct-us*] *v/a.* ①a. 1. (ab)malen. — 2. *fig.* schildern.

depicture (dᵉ-pi′kt-tſchᵘr, dᵉ-pi′kt-tiᵉr) *v a.* ①b. = depict.

depilate (dē′p-ᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. enthaaren.

depilation (dep-ᵉ-lē′-ſchᵊn) [mlt.] *s.* 1. Enthaarung *f*. — 2. Ausfallen *n* der Haare.

depilatory (dᵉ-pi′l-ᵉ-tᵊ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* enthaarend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rⁱz) Enthaarungsmittel *n*.

deplete (dᵉ-pli′t) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ♪ *med.* Blut- etc. Gefäße entleeren (durch Aderlaß, Abführen etc.). — 2. *fig.* erschöpfen.

depletion (dᵉ-pli′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Entleerung *f* (bes. ♪ *med.* eines Blut- etc. Gefäßes).

depletory ♪ (dᵉ-pli′-tᵊ-rᵉ) *a.*, *med.* die Entleerung befördernd.

deplorable (dᵉ-plō′r-ᵉbl ⑨) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. bejammerns-, beklagens-wert. — 2. erbärmlich, jämmerlich, kläglich.

deplorableness (dᵉ-plōᵒ′-rᵉbl-nᵉß) *s.* Jämmerlichkeit *f*, Kläglichkeit *f*, bejammernswerter Zustand.

deplore (dᵉ-plōᵒʳ′ ⑨) [lt. *deplora're*] *v/a.* ①b. betrauern, beklagen, bejammern. — ***Syn.*** *to mourn* allg. betrauern, beklagen. trauern; *lament* wehklagen (um); *deplore* bezeichnet ein tieferes, stärkeres Gefühl des Kummers; *bemoan*, *bewail* j-n Trauer durch Klagen, Tränen ꝛc. Ausdruck geben.

deplorer (dᵉ-plōᵒ′-rᵉʳ ⑨) *s.* Beklagende(r). Bejammernde(r), Leidtragende(r).

deploringly (‿ing-lⁱ) *adv.* jammernd.

deploy ⚔ (dᵉ-plōⁱ′) [fr.] **I** *v/a.* ①a. Truppen entfalten, aufmarschieren lassen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①a. sich entwickeln, aufmarschieren (a. *fig.*); ~ to the left (right)! links (rechts) marschiert auf!

deployment ⚔ (‿mᵉnt) [fr.] *s.* Entwickeln *n*, Aufmarschieren(lassen) *n*.

deplume (dᵉ-plūᵐ) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. die Federn ausrupfen (*dat.*), rupfen (a. *fig.*).

depolarization ⁴ ♁ (dᵉ-pōᵘ-lᵉ-rⁱ-zēⁱ-shᵉn) *s.*, *phys.* Aufhebung *f* der Polarisatio'n.

depolarize ⁴ ♁ (dᵉ-pōᵒ′-lᵉ-rāⁱz) *v/a.* ①b. *phys.* der Polarisatio'n berauben.

depone (dᵉ-pōᵒn′) *v/n.* ①b. = depose 4.

deponent (dᵉ-pōᵒ′-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. ♁ *gram.* ~ verb = ~ 3. — **II** *s.* 2. jur. vereideter Zeuge; Sachverständige(r) *m*. — 3. ♁ *gram.* (Verbum) Depo'nens *n*.

depopulate (dⁱ-pŏᵖ′-yᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. entvölkern. [Entvölkerung *f*.]

depopulation (dⁱ-pŏp-yᵘ-lē′-shᵉn) [lt.] *s.*

deport (dⁱ-pōʳt′ ⑨) [fr., * lt.] *v/a.* ①a. 1. fortschaffen; deportieren, verbannen. — 2. to ~ oneself sich benehmen.

deportation (dⁱ-pōʳ-tē′-shᵉn, *WB.* a. dēp-ōʳ-) [lt.] *s.* Deportatio'n *f*, Verbannung *f*.

deportment (dⁱ-pōʳt′-mᵉnt ⑨) [fr.] *s.* Haltung *f*, Aufführung *f*; (feines, vornehmes) Benehmen. — ***Syn.*** s. behaviour.

deposable (dⁱ-pōᶻ′-ibl) [fr.] *a.* absetzbar.

depose (dⁱ-pōᶻ′) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. *fig.* absetzen (from von); entthronen. — 2. jur. (eidlich) bezeugen od. erhärten. — 3. jur. eidlich vernehmen. — **II** *v/n.* 4. jur. eidlich aussagen, Zeugnis ablegen.

deposit (dⁱ-pŏᶻ′-it) [mlt.] *v/a.* ①a. 1. ab-, nieder-legen; Eier legen; Tote beisetzen. — 2. ❦ deponieren, hinterlegen; Geld einlegen, einzahlen. — **II** *v/n.* ① a. 3. sich (aus e-r Flüssigkeit) abscheiden. — **III** [lt. *depo'situm*] *s.* 4. *chm.*, *elect.* Niederschlag *m*, Bodensatz *m*. — 5. *geol.*, &c. Ablagerung *f*, Lager *n*. — 6. (bsd. ❦) Depo'situm *n*, Depo't *n*, hintergelegtes, bei einer Bank ꝛc. eingezahltes Geld; anvertrautes Pfand, Unterpfand *n*. — 7. ❦ u. jur. An-geld *n*, -zahlung *f*; Reugeld *n*.

depositary (dⁱ-pŏᶻ′-i-tᵉ-rⁱ), *pl.* **~ies** (‿rⁱz) *s.* Depositā'r(in), Verwahrer(in) e-s anvertrauten Besitzes od. einer hinterlegten Sache.

deposition (dēp-ᵉ-zⁱ′-shᵉn, *WB.* auch dⁱ-pŏᶻ-) [fr.] *s.* 1. Ablagerung *f*, Absatz *m*, Niederschlag *m*. — 2. ❦ = deposit 6. — 3. jur. Aussage *f*. — 4. Absetzung *f*, Entthronung *f*.

depositor (dⁱ-pŏᶻ′-i-tᵉʳ) *s.* Hinterle'ger(in) eines Pfandes ꝛc.; Depone'nt(in), Einzahler(in).

depository (dⁱ-pŏᶻ′-i-tᵉ-rⁱ), *pl.* **~ies** (‿rⁱz) [mlt.] *s.* Depositō'rium *n*, Verwahrungsort *m*, Hinterlegungsstelle *f*; Registratu'r *f*; Stapelplatz *m*, Niederlage *f*.

depot (dᵉ-pōʳ′, dⁱ′-pō, a. dēʳ′-pō) [fr. *dépôt*] *s.* 1. Depot *n* (auch ⚔); Niederlage *f*; ⚔ ~ troops *pl.* Ersatztruppen *f/pl.* — 2 🚂 *Am.* Bahnhof *m* (jetzt häufiger station).

depravation (dēp-rᵉ-wēʳ′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Verschlechterung *f*, Verschlimmerung *f*. — 2. Verderbtheit *f*, Verdorbenheit *f*. — 3. † Verleumdung *f*. — ***Syn.*** *depravation* bezeichnet besonders den tätigen Entwickelungsgang; *depravity* den Zustand, der daraus hervorgeht.

deprave (dⁱ-prēʳw) [lt.] *v/a.* ①b. 1. moralisch verderben, verschlechtern. — 2. † verleumden.

depraved (‿d) *a.* □ (**~ly**, dⁱ-prēʳ-wᵉd-lⁱ. ‿prāʳwd‿) moralisch verdorben; verderbt.

depravedness (dⁱ-prēʳ-wᵉd-nᵉß. ‿prēʳwd‿) *s.* Verderbtheit *f*, Verdorbenheit *f*.

depravity (dⁱ-prᵃ′w-ᵉ-tⁱ) *s.* Verderbtheit *f*; Gottlosigkeit *f*. — ***Syn.*** s. depravation.

deprecate (dēʳp-rᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. fast † bitten od. beten, daß etw. nicht geschehe; durch Bitten abzuwenden suchen; um Abhilfe gegen eine Sache bitten. — 2. ernstlich gegen etwas sprechen; ausdrücklich mißbilligen.

deprecation (dēp-rᵉ-kē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Bitte *f* um Abwendung eines Übels. — 2. (ausdrückliche) Mißbilligung.

deprecative (dēʳp-rᵉ-kᵉ-tⁱw) [fr.] *a.* □ = deprecatory.

deprecator (dēʳp-rᵉ-tē-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. j. der durch Bitten etwas abzuwenden sucht. — 2. Abbittende(r) *m*.

deprecatory (dēʳp-rᵉ-kᵉ-tᵉ-rⁱ) [lt.] *a.* durch Bitten abzuwenden suchend; Bitt-...

depreciate (dⁱ-prⁱ′-shⁱ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ❦ (bsd. *Am.*) im Preise (od. Werte) herabsetzen (*ant.* appreciate). — 2. *fig.* herabsetzen, verkleinern; geringschätzen, unterschätzen. — ***Syn.*** s. decry. — **II** *v/n.* 3 ❦ (bsd. *Am.*) im Preise (oder Werte) sinken.

depreciation (dⁱ-prⁱ-shⁱ-ē′-shᵉn) *s.* 1. ❦ (bsd. *Am.*) Herabsetzung *f*, Verringerung *f* des Preises; Entwertung *f* (o. Metall- u. Papiergeld ꝛc.); Fallen *n*, Sinken *n* der Preise. — 2. Gering-, Unter-schätzung *f*; abfällige Kritik.

depreciator (dⁱ-prⁱ′-shⁱ-ē-tᵉʳ) *s.* Herabsetz(end)er *m*, Entwerter *m*; Unterschätz(end)er *m*. [setzend, geringschätzig.]

depreciatory (dⁱ-prⁱ′-shⁱ-ē-tᵉ-rⁱ) *a.* herab-]

depredate (dēʳp-rᵉ-dēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. plündern, (be)rauben. — 2. verheeren, verwüsten, vernichten; *fig.* verzehren. — **II** *v/n.* 3. (on, upon) plündern, rauben.

depredation (dēp-rᵉ-dē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Plünderung *f*, Raub *m*. — 2. Verwüstung *f*, Verheerung *f*.

depredator (dēʳp-rᵉ-dē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Verheerer (-in), Plünd(e)rer(in).

depredatory (‿dᵉ-tᵉ-rⁱ) *a.* verheerend.

depress (dⁱ-prēʳß) [lt.] *v/a.* ①c. 1. niederdrücken, -beugen, -biegen, herunterlassen, senken; die Augen niederschlagen. — 2. *surg.* to ~ the cataract den grauen Star stechen (s. a. couch 6). — 3. *fig.* niederdrücken; demütigen, den Stolz beugen. — 4. *fig.* auf eine tiefere Stufe bringen; ♪ einen Ton erniedrigen; die Stimme mäßigen (*ant.* raise). — 5. ❦ den Preis herabsetzen, drücken. — 6. Geschäft, Handel ꝛc. hemmen, niederdrücken.

depressed (dⁱ-prēʳßt) *a.* 1. niedergedrückt, gedrückt (a. *fig.*); ❦ flau. — 2. ♀: a) flach eingedrückt; b) am Boden liegend.

depressible (dⁱ-prēʳß-ibl) *a.* niederzudrücken(d). [Weise.]

depressingly (‿ing-lⁱ) *adv.* in gedrückter]

depression (dⁱ-prēʳsh-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Niederdrückung *f*, Senkung *f*. — 2. Eindruck *m*, Vertiefung *f*. — 3. ⚔ *artill.* Senk-(schuß)richtung *f*. — 4. ❦ Sinken *n*, Fallen *n* der Preise. — 5. ❦ Flauheit *f*, Daniederliegen *n* des Handels. — 6. *med.* Abnehmen *n* der Kräfte, Abspannung *f*, Erschöpfung *f*, Schwäche *f*. — 7. *fig.* Niedergeschlagenheit *f*; Erniedrigung *f*, Demütigung *f*. — 8. schlechte Vermögenslage. — 9. *ast.*, *phys.* Depressio'n *f*.

depressive (dⁱ-prēʳß-iw) *a.* niederdrückend.

depressor (‿ᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Niederdrücker *m*; Bedrücker *m*. — 2. (*pl.* **~es**, dēp-rᵉ-ßōʳ′-nīj ⑨) ♁ *anat.* Niederziehmuskel *m*.

deprivable (dⁱ-prāⁱʳ′-wᵉbl) *a.* 1. der Entziehung unterworfen; absetzbar. — 2. einem Verluste unterworfen.

deprivation (dēp-rᵉ-wēʳ′-shᵉn) [mlt.] *s.* 1. Beraubung *f*, Entziehung *f*. — 2. Verlust *m*, Entbehrung *f*. — 3. Absetzung *f*, Amtsentsetzung *f* (bsd. von Geistlichen).

deprive (dⁱ-prāⁱʳw) [mlt. *depriva're*] *v/a.* ①b. 1. (of) j-n berauben (*gen.*), j-m et. entziehen. — 2. e-s Amtes entsetzen; absetzen. — 3. † ein Ende machen mit. — ***Syn.*** *to bereave* et. Wertvollen berauben, verwaist machen; *deprive* etwas entziehen.

depriver (dⁱ-prāⁱʳ-wᵉʳ) *s.* Beraubende(r, s).

Dept. *abbr.* = department. [London).]

Deptford ♀ (dēʳt-fᵉᵈ) *npr.* (Stadtteil von]

depth (dēpth) [deep] *s.* 1. Tiefe *f*, Höhe *f*; Breite *f* (Band, Spitzen); ⚓ ~ of the hold Hohl *n*; Raumtiefe *f*; he is beyond (oder out of) his ~ er hat keinen Grund mehr, *fig.* es übersteigt s-e Kräfte; are you in your ~? haben Sie Grund? — 2. *poet.* Abgrund *m*; Meer *n*. — 3. *fig.* tiefster Teil; Mitte *f*. — 4. *fig.* Tiefe *f*; Dunkelheit *f*, Schwerverständlichkeit *f*; Unerforschlichkeit *f*. — 5. *fig.* Tiefe *f* des Geistes.

depthless (dēʳth-lᵉß) *a.* 1. seicht, untief. — 2. *fig.* von unermeßlicher Tiefe, unendlich. [*chm.* u. *med.* reinigen.]

depurate ♁ (dēʳp-yᵘ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b.

depuration ♁ (dēp-yᵘ-rē′-shᵉn) [fr.] *s.*, *med.* und *chm.* Reinigung *f*; Säuberung *f*.

depurative ♁ (dēʳp-yᵘ-rᵃ-tiw) [fr.] **I** *a.*, *med.* (blut)reinigend. — **II** *s.* das Reinigende; *med.* Blutreinigungsmittel *n*.

deputable (dⁱ-pyūʳ-tᵉbl, dēʳp-yᵘ-tᵉbl) *a.* zum Abgeordneten geeignet.

deputation (dēp-yᵘ-tē′-shᵉn) [fr.] *s.* 1. Absendung *f*, Abordnung *f*; Bevollmächtigung *f*. — 2. *coll.* Abgesandte(r) *m/pl.*, Abordnung *f*, Deputatio'n *f*.

depute (dⁱ-pyūʳt) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. deputieren, abordnen, mit Vollmacht absenden.

deputy (dēʳp-yᵘ-tⁱ), *pl.* **~ies** (‿tⁱz) [fr.] *s.* 1. Deputierte(r), Abgeordnete(r), Bevollmächtigte(r) (***Syn.*** s. ambassador). — 2. Stellvertreter(in); in Zssgn: stellvertretend, Vize-...; Lord D~ Vizekönig *m*.

deputy-*chairman* ⑥ (dĕ′pu-tĭ-ʧē′rmăn) *s.* Vizepräsident *m.*

D. Lieutenant ⑥ (ˌdĕf-lĕf-tĕ′n-ănt, ˌ-lĕw-) *s.* Vizestatthalter *m.* | ter Bürgermeister.

deputy-mayor ⑥ (dĕ′pu-tĭ-mē-ər) *s.* Zweiter

De Quincey (dĕ kwĭ′n-ʃē) *npr.*: Thomas ~ englischer Schriftsteller (1785—1859).

deracinate (dĕ-răʃ′ĭ-nēt) [fr.] *v/a.* ①b. entwurzeln, ausrotten. | gleisen (lassen).

derail 🚃 (dĕ-nē′l) [fr.] *v/a.* u. *v/n.* ①a. entderailment 🚃 (~mĕnt) *s.* Entgleisung *f.*

derange (dĕ-nē′nʤ) [fr.] *v/a.* ①b. in Unordnung bringen; stören, verwirren, zerrütten; to be ~d geistig gestört sein.

derangement (dĕ-nē′nʤ-mĕnt) [fr.] *s.* 1 Unordnung *f.* Störung *f.* — 2. Zerrüttung *f*; Geistesstörung *f.* — ***Syn.*** ↓ insanity.

deray fast † (dĕ-nē′) [a f.] *s.* Tumult *m.*

Derby[1] (dā′rbĭ-, a. bā′rbĭ-) *npr.* 1. Ortsn. (mit dā′rbĭ-) u. Prsn. — 2. (mit dā′rbĭ-) ~ races od. ~ies *pl.* (~bĭz). ♈ berühmte Flachrennen für dreijährige Pferde auf Epsom (s. bei Downs bei Lo. um Pfingsten.

derby[2] (bĭd. *Am.* (~). *pl.* ~ies (~bĭz) *s.* steifer, runder Filzhut mit schmaler Krempe.

Derbyshire 🍸 (dā′rbĭ-, a. bā′rbĭ-shĭr, ~shĭər) *npr.* (engl. Grfsch.).

Dercetas (bā′rsĭ-tăs) *npr.*, *id. m* (*SH.An.*).

derelict (dĕ′rĭ-lĭkt) [lt.] **I** ↖ *a.* aufgegeben, verlassen, herrenlos (meist jur.). — **II** *s.* jur. herrenloses Gut; ⚓ treibendes Wrack.

dereliction (dĕrĭ-lĭ′kʃĭn) [lt.] *s.* 1. ↖ Aufgeben *n.* Verlassen *n.* — 2. Verlassenheit *f.* — 3. Vernachlässigung *f.* — 4. Landgewinnung *f* durch Zurückweichen des Meeres.

deride (dĭ-nāĭ′d) [lt.] *v/a.* ①b. verlachen, verspotten, verhöhnen. — ***Syn.*** *to ridicule* lächerlich machen; *deride* verspotten; *mock* nachäffen, verhöhnen.

derider (dĭ-nāĭ′d-ər) *s.* Verspotter(in).

deridingly (~dĭnĝ-lĭ) *adv.* spöttisch.

derision (dĭ-nĭ′ʒĭ-ən) [fr., *lt.] *s.* Verlachung *f.* Verspottung *f*; Spott *m.* Hohn *m.*

derisive (dĭ-nāĭ′-sĭw) *a.* □ verspottend, höhnisch, spöttisch. | Höhnische.

derisiveness (~nĭ′sĭ) *s.* das Spöttische.

derivable (dĭ-nāĭ′-wĭ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) ableitbar, herzuleiten(d) (from von).

derivation (dĕrĭ-nĭ-wĭ′-ʃĭ-ən) [fr., * lt.] *s.* 1. Ab-, Her-leitung *f*, Abstammung *f.* — 2. Ableitung *f.* Ablenkung *f*; ✕ Seitenabweichung *f* des Geschosses infolge des Dralles. | leitungs-...

derivational (dĕrĭ-nĭ-wĭ′-ʃĭ-nl) *a.* Ab-

derivative (dĭ-nĭ′w-ă-tĭw) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. ab-, her-geleitet from von). — 2. ♁ *med.* und *phls.* ableitend. — **II** ♁ *s.* 3. *med.* Ableitungsmittel *n.* — 4. *gram.* abgeleitetes Wort. Derivat iv)um *n.* — 5. Herleitung *f.* Folgerung *f.*

derive (dĭ-nāĭ′w) [lt. *derivare*] ¹ h. **I** *v/a.* 1. ab-, her-leiten (from von): to be ~d übertragen werden; herstammen (from von); † well ~d von guter Herkunft (*SH.G.V. 5.2.23*). — 2. ↖ durch Abstammung übertragen (to auf [*acc.*]). **II** ↖ *v/n.* 3. herkommen, abstammen.

derm(a) ♁ (bā′rm, bā′rĭ-mă) [grch.] *s.* *anat.* Haut *f.* | Haut betreffend; Haut-...

dermal ♁ (bā′rĭ-mĭl) *a.*, ~ly *u.* *anat.* die)

dermalgia ♁ (bā′rĭ-mă′l-ʤĭ-ă) [grch.] *s.*, *med.* Neuralgie' *f* der Haut.

dermatitis ♁ (bā′rĭ-mă-tāĭ′-tĭʒ) [grch.] *s.*, *med.* Haut-entzündung *f.*

dermatography ♁ (~tŏ′g-ră-fĭ) [grch.] *s.*, *anat.* Hautbeschreibung *f.* | ähnlich.

dermatoid ♁ (bā′rĭ-mă-tŏĭd) [grch.] *a.* haut-)

dermatology ♁ (bā′rĭ-mă-tŏ′l-ŏ-ʤĭ) [grch.] *s.* Dermatologie' *f* (Lehre von der Haut).

dermoid (bā′rĭ-mŏĭd) [grch.] *a.* haut-ähnlich; Haut-...

dern † (bā′rn) [a/e.: dtsch Tarn(kappe)] *a.* □ 1. verborgen, heimlich. — 2. einsam, unheimlich; schrecklich.

derogate[1] (dĕ′rŏ-gēt) [lt. *derogā′t-us*] *v/n.* ①b. 1. (from) Abbruch tun (*dat.*), schmälern, beeinträchtigen. — 2. ↖ ent-, aus-arten; (auch to ~ from oneself) seiner Würde etwas vergeben, sich erniedrigen. — ***Syn.*** ↓ decry. | entartet.)

derogate[2] ↖ (~gāt) [lt.] *a.* □ entwertet;)

derogation (dĕrŏ-gē′-ĭʃ-ən) [fr., * lt.] *s.* 1. Beeinträchtigung, Schmälerung *f*; Abbruch *m*, Nachteil *m.* — 2. *fig.* Herabsetzung *f.* Erniedrigung *f.* Verunglimpfung *f.*

derogatory (dĭ-nŏ′g-ă-tĭ-nĭ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) (to, ↖ from) schmälernd, beeinträchtigend; nachteilig (*dat.* od. für); entkräftend.

derrick (dĕ′rĭ-kĭ) [Prin. Derrick = dtsch Dietrich] *s.* 1. ⚓ Baum *m.* Ladebaum *m.* Dirk *m*, Vielfall *n.* — 2. ⊙ beweglicher Ausleger. bid. eines Krane.

derring do ⑥ fast † (dĕ′rĭn-ĭnʊ dū) [dare[1]] *s.* Tollkühnheit *f.* Wagnis *n.*

derringer ✕ *Am.* (dĕ′rĭn-ʤĭ-ər) [Derringer, Erfinder] *s.* kurze Pistole von großem Kaliber.

Derry 🍸 (dĕ′rĭ-ĕ) *npr.* = Londonderry.

dervish (bā′rĭ-wĭʃ) [peri.] *s.* Derwisch *m.*

Derwent 🍸 (bā′rĭ-wĕnt) *npr.*, *id.* (Flußname).

desartless † (dĕ-sā′rt-ĭ-lĕs) *a.* = desertless.

descant[1] (dĕ′s-kănt) [a f.; * mlt. *disca′ntus*] *s.* 1 ♪: a) Diska′nt *m.* Sopra′n *m*; b) mehrstimmige Kompositio′n, mehrstimmiger Gesang. — 2. ↖ Erörterung *f*, (längere) Auslassung (upon über [*acc.*]).

descant[2] (dĕs-kă′nt) [a f., * mlt.] *v/n.* ①a. 1. ♪ Diska′nt (oder Sopra′n) singen. — 2. ♪ ↖: a) ein Thema im Gesang variieren; b) trillern. — 3. *fig.* weitschweifig sprechen, sich weitläufig verbreiten oder auslassen (on, upon über [*acc.*]).

descend (dĕs-ĕ′nd) [(alt) fr. *descendre*; * lt.] ①a. **I** *v/n.* 1. herab-, hinab-, herunter-steigen; ✕ einfahren (*ant.* ascend). — 2. herab-kommen, -fallen, -fließen, sich niedersenken (on auf [*acc.*]). — 3. (on, upon) einfallen in (*acc.*), herfallen über (*acc.*), landen in (*dat.*), an (*dat.*), auf (*dat.*). — 4. ♪ tiefer werden, zu tieferen Tönen übergehen. — 5. *fig.* (to) sich herablassen zu: eingehen od. sich einlassen auf (*acc.*). — 6. abstammen, herkommen (from von). — 7. (to) durch Erbschaft zufallen, fallen an (*acc.*), übergehen auf (*acc.*). — **II** *v/a.* 8. herabkommen, herabfließen, hinabsteigen.

descendant (dĕ-sĕ′n-dănt) [fr.] *s.* Abkömmling *m.* Nachkomme *m* (*ant.* ascendant).

descendent (~dĕnt) [lt.] *a.* 1. herabsteigend, -fallend. — 2. *fig.* abstammend.

descendentalism ↖ (dĭ-sĕn-dĕ′n-tă-lĭzm) *s.* (Neigung *f* zur) Herabsetzung *f* (*CL.*).

descendibility (dĕ-sĕn-dĕ-bĭ′l-ĭ-tĭ) *s.* Übertragbarkeit *f* durch Erb-recht; Erblichkeit *f.*

descendible (dĕ-sĕ′n-dĭbl) *a.* 1. zum Herabsteigen geeignet. — 2. gesetzlich übertragbar, vererblich, hinterlaßbar.

descending † (~dĭnĝ) *s.* = descent 7.

descension (dĕ-sĕ′n-ʃĕn) [lt.] *s.* 1 Herabsteigen *n.* -fahren *n.* — 2. Fallen *n*, Sinken *n.* — 3. *fig.* Erniedrigung *f.*

descensional (~ʃĕ-nĭl) *a.* Abstammung betreffend. | sich neigend.)

descensive (dĕ-sĕ′n-sĭw) *a.* herabsteigend;)

descent (dĕ-sĕ′nt) [fr.] *s.* 1. Herab-, Hinab-steigen *n*; Abstieg *m*; ✕ angle of ~ Einfallwinkel *m.* — 2. ⚒ An-, Ein-fahrt *f* (in die Grube). — 3. Abfall *m*, Abhang *m*, Fall *m*, Neigung *f*, Senkung *f*, Gefälle *n.* — 4. *fig.* Herabfallen *n*; Erniedrigung *f*, Fall *m.* — 5 (on, upon) feindlicher Einfall in (*acc.*), feindliche Landung an (*dat.*), auf (*dat.*), in (*dat.*); to make a ~ on einfallen in (*acc.*), feindlich landen auf (*dat.*), an (*dat.*). — 6. jur. Zufallen *n* von Besitz durch Erbschaft (auch ~ cast). — 7. Abstammung *f.* Herkunft *f.* — 8. † unterste Stelle (*SH.K.L. 5.3.137*).

describable (dĕ-sĭ-krāĭ′-bĭbl) *a.* zu beschreiben(d), zu schildern(d), beschreibbar.

describe (dĕ-sĭ-krāĭ′b) [lt. *descrī′bere*] *v/a.* und *v/n.* ①b. 1. e-n Kreis ꝛc. beschreiben, zeichnen. — 2. beschreiben, schildern.

describer (dĕ-sĭ-krāĭ′-bər) *s.* Beschreiber(in).

descrier (~ər) [descry] *s.* Entdecker(in) ꝛc.

description (dĕ-sĭ-krĭ′p-ʃĭn) [lt.] *s.* 1. Beschreibung *f*, Darstellung *f*, Schilderung *f.* — 2 Art *f*, Klasse *f*, Gattung *f*, Sorte *f.*

description-card ✕ (~-kā′rd) *s.* Erkennungsmarke *f.* | bend, schildernd, darstellend.)

descriptive (dĕ-sĭ-krĭ′p-tĭw) [fr.] *a.* □ beschrei-)

descriptiveness (~nĕs) *s.* das Beschreibende.

descry (dĕ-sĭ-krāĭ′) [a/f.] **I** *v/a.* ①d. 1. ausfindig m., entdecken. — 2. wahrnehmen, gewahren, erspähen. — **II** † *s.* 3. Entdeckung *f.* | dĕ-mĕ′-nă) *npr.*, *id. f* (*SH.O.*).)

Desdemon (dĕ′s-dĭ-mŏn). **Desdemona** (dĕs-)

desecrate (dĕ′s-ĭ-krēt) [lt.] *v/a.* ①b. entheiligen, entweihen, profanieren.

desecration (dĕs-ĭ-krē′-ʃĭ-ən) [lt.] *s.* Entweihung *f*, Entheiligung *f*, Profanierung *f.*

desert[1] (dĕ-zĕ′rt) [fr. *déserter*; * spät-lt.] ¹a. **I** *v/a.* 1. verlassen (*g.s.* u. *b.s.*). — 2. ✕ to ~ the army, to ~ one's colours. ⚓ to ~ a ship fahnen-flüchtig werden, desertieren. — 3. im Stiche lassen, e-r Sache, Partei ꝛc. abtrünnig (oder untreu) werden. — **II** *v/n.* 4. ausreißen, weglaufen (from von); ✕ u. ⚓ desertieren. — ***Syn.*** ↓ abandon.

desert[2] (dĕ′ĭ-zĕrt) [(alt) fr.; * lt. *dese′rtus*] **I** *a.* 1. verlassen, öde, leer, wüst, unbewohnt. — 2. Wüsten-... — **II** *s.* (*s/f.*) 3. Wüste *f*, Wüstenei *f*, Einöde *f.* — ***Syn.*** *wilderness* ist e-e wilde, unbewohnte, aber reichbewachsene, *desert* e-e größtenteils nicht anbaufähige und wegen Wassermangels unbewohnbare Gegend.

desert[3] (dĕ-zĕ′rt) [a/f., * spät-lt.] *s.* (*s/m.*) 1. das Verdiente. Verdienst *m.* Lohn *m*; Strafe *f.* — 2. Verdienst *n*, Tugend *f.*

desert-bird (dĕ′ĭ-zĕrt-bā′rd) *s.*, *poet.* Pelikan *m* (*BY.*).

deserter ✕ u. ⚓ (dĕ-zĕ′rt-ər) *s.* Fahnenflüchtige(r) *m* Deserteur *m*; *fig.* Abtrünnige(r). Ausreißer(in).

Signs (see page IX): F familiar; P vulgar; ⚐ fiseb; ↖ rare; † obsolete (died); * new word (born); ⁺⁺ incorrect; ♪ music;

desertion (dᵉ-ſöᵉr'-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. Verlaſſen *n*; Abtrünnig=werden *n*, Abfall *m* (von e-r Partei ꝛc.). — 2. ✕ u. ⚓ Deſertio'n *f*, Heeres=, Fahnen=flucht *f*. — ***Syn.*** ſiehe abandonment. [los.)

desertless ↖ (dᵉ-ſöᵉr'-tᵉ-lᵉß) *a.* □ verdienſt=

deserve (dᵉ-söᵉr'w) [a/f., * lt.] ①b. I *v/a.* verdienen; Anſpruch haben auf (*acc.*). — II *v/n.* ſich verdient machen (of um).

deservedly (dᵉ-söᵉr'-wᵉd-lᵉ) *adv.* nach Verdienſt, nach Gebühr, verdientermaßen.

deserver (dᵉ-söᵉr'-wᵉr) *s.* Verdienſtvolle(r), verdienter Menſch.

deserving (~wing) I *a.* □ verdienend, würdig; Perſon: verdienſtvoll; verdient; to be ~ of verdienen. — II *s.* Verdienſt *n*.

deshabille (dĕſ-ᴬ-bi'l) *s.* = dishabille.

desiccant (*WB.* dᵉ-ſĭ'k-tᵉnt, *CT.D.* dĕ'ß-ᵉ-kᵉnt) [lt.] I *a.* (aus)trocknend. — II *s.*, *med.* (aus)trocknendes Mittel.

desiccate (dĕ'ß-ᵉ-ket od. dᵉ-ſĭ'k-et) [lt.] ①b. I *v/a.* (aus)trocknen. — II *v/n.* trocken werden. [nen *n*, Austrocknung *f*.)

desiccation (dĕß-ᵉ-kē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Trock=

desiderate (dᵉ-ſĭ'dᵉ-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. bedürfen, vermiſſen, (zurück)wünſchen.

desiderative (dᵉ-ſĭ'dᵉ-rᵉ-tiw) [lt.] I *a.* ein Verlangen einſchließend oder anzeigend (*a. gram.*). — II ☞ *s.*, *gram.* Deſiderati'vum *n* (Zeitwort, das ein Verlangen ausdrückt).

desiderat*um* (dᵉ-ſĭd-ᵉ-rē'-tᵉm), *pl.* **~a** (~ta) [lt.] *s.* das Erwünſchte, Wünſchenswerte.

design (dᵉ-ſāi'n od. dᵉ-ſāi'n) [fr.; * lt. *designa're*] I *v/a.* ①a. 1. entwerfen, (auf=)zeichnen. — 2. *fig.* entwerfen, ausdenken, erſinnen. — 3. im Sinne haben, vorhaben, den Plan (oder die Abſicht) haben, ſich vornehmen. — 4. beſtimmen (for, ↖ to zu, für). — 5. ↖ bezeichnen. — II *s.* 6. Entwurf *m*, Riß *m*, Plan *m*, Zeichnung *f*. — 7. *fig.* Plan *m*, Vorhaben *n*; Abſicht *f*; Anſchlag *m* (against, on, upon gegen, auf [*acc.*]); by ~, with ~ mit Abſicht. — 8. Muſter *n*, Deſſin *n* auf Stoffen ꝛc.; copyright in ~s Muſterſchutz *m*. — 9. (End=)Zweck *m*, Beſtimmung *f*. — ***Syn.*** (7) *design* der überdachte Plan zur Ausführung einer Sache; *intention* die auf die Ausführung gerichtete Abſicht; *purpose* Vorſatz, Zweck.

designate (dĕ'ß-ig-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. bezeichnen. — 2. deſignieren, vorläufig ernennen, beſtimmen (for, to für, zu).

designation (dĕß-ig-nē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Bezeichnung *f*. — 2. Anordnung *f*, Beſtimmung *f*. — 3. vorläufige Ernennung (to zu). — 4. Benennung *f*, Titel *m*.

designative (dĕ'ß-ig-nᴬ-tiw) [mlt.] *a.* bezeichnend; zur Bezeichnung dienend.

designator (~nē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Bezeichnende(r) *m*. — 2. röm. Alt. Platz=anweiſer *m* bei feſtlichen Aufzügen ꝛc. [abſichtlich.)

designedly (dᵉ-ſāi'-nᵉd-lᵉ od. dᵉ-ſāi'~) *adv.*

designer (dᵉ-ſāi'-nᵉr oder dᵉ-ſāi'-nᵉr) *s.* 1. Entwerfende(r), Zeichner(in). — 2. Erfinder(in). — 3. Ränkeſchmied(er[in]).

designing (dᵉ-ſāi'-ning od. dᵉ-ſāi'~) I *a.* □ verſchlagen, ränkevoll, hinterliſtig, falſch. — II *s.* Entwerfen *n* ꝛc. (ſ. design).

designless (dᵉ-ſāi'n-lᵉß oder dᵉ-ſāi'n-lᵉß) *a.* □ abſichtslos; unvorſätzlich.

designment † (~mᵉnt) *s.* 1. Plan *m*, Entwurf *m*. — 2. Zweck *m*, Abſicht *f*.

desilver(ize ④) ⊖ (dᵉ-ſĭ'l-wᵉr, ~wᵉ-rāi') *v/a.* ①a. *metall.* entſilbern. [letzt.)

desinent ↖ (dĕ'ß-ᵉ-nᵉnt) [lt.] *a.* äußerſt,

desirable (dᵉ-ſāi'r-ᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) wünſchenswert, begehrenswert, angenehm. [das Wünſchenswerte.)

desirableness (~ᵉß) *s.* Erwünſchtheit *f*,

desire (dᵉ-ſāi'ᵉr) [(alt)fr. *désir(er)*; * lt. *desidera're*] I *v/a.* ①b. 1. erſehnen, begehren, verlangen, wünſchen. — 2. erbitten; bitten; † to ~ a th. of a p., to ~ a p. of a th. j-n um etwas bitten. — II *s.* 3 ſehnliches Verlangen, Begehren *n*, Sehnſucht *f*, Wunſch *m*. — 4. Begierde *f*, Luſt *f*. — 5. Bitte *f*. — 6. das Erwünſchte.

desireless (dᵉ-ſāi'ᵉr-lᵉß) *a.* ohne Verlangen.

desirer (dᵉ-ſāi'r-ᵉr) *s.* Begehrende(r), Wünſchende(r), Bittende(r).

desirous (dᵉ-ſāi'r-ᵉß) [fr., * ſpät=lt.] *a.* □ begierig, ſehnſüchtig, lüſtern (of nach); to be ~ of begierig ſein nach; begehren, wünſchen; I am ~ of knowing (od. to know) ich möchte gern(e) wiſſen.

desirousness ↖ (~ᵉß) *s.* Begierde *f*.

desist (dᵉ-ſĭ'ſt, dᵉ-ſi'ſt) [lt.] *v/n.* ①a. abſtehen, ablaſſen, ſich enthalten (from von).

desist*ance* (dᵉ-ſĭ'ſ-ᵉ, dᵉ-ſi'ſ-tᵉnß), ↖ **~ence** (~tᵉnß) *s.* Abſtehen *n*, Ablaſſen *n*.

desk (dĕßk) [m/c. : dſch Tiſch; lt. *di'scus*; * grch.] *s.* Pult *n*, Schreib=, Leſe=, Kirchenpult *n*, Kathe'der *m* u. *n*, Schultiſch *m*.

desk-work ⑤ (~wö'ᵉr) *s.* Arbeit *f* am Pult; *fig.* ſitzende Lebensweiſe.

Des Moines ♀ (dᵉ mŏi'n, dē mŏi'n) *npr.*, *id.* (Fluß, Grafſchaft und Stadt, *U.S.*).

desmology ☽ (dĕß-mo'l-ᵉ-dſᵍᵉ) [grch.] *s.*, *anat.* Bänderlehre *f*, jetzt auch *surg.* Verbandmittellehre *f*.

desolate[1] (dĕ'ß-ᵉ-lēt) [lt. *desola't-us*] *v/a.* ①b. verwüſten, veröden, verheeren.

desolate[2] (~lᵉt) [lt.] *a.* □ 1. einſam, verlaſſen, wüſt, öde, unbewohnt. — 2. ruinenhaft, zerſtört, verwüſtet. — 3. *fig.* niedergeſchlagen, troſtlos, betrübt.

desolateness (~ᵉ-nᵉß) *s.* 1. Öde *f*, wüſter Zuſtand. — 2. Troſtloſigkeit *f*.

desolater (dĕ'ß-ᵉ-lē-tᵉr) *s.* = desolator.

desolation (dĕß-ᵉ-lē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Verwüſtung *f*, Verheerung *f*. — 2. Einöde *f*. — 3. *fig.* Troſtloſigkeit *f*, Schwermut *f*. [*m*, Zerſtörer *m*.)

desolator (dĕ'ß-ᵉ-lē-tᵉr) [lt.] *s.* Verwüſter(

despair (dᵉ-ſpāᵉr') [a/f.; * lt. *despera're*] I † *v/a.* verzweifeln an (*dat.*). — II *v/n.* ①a. verzweifeln (of an [*dat.*]); his life is ~ed of by the physicians er iſt von den Ärzten aufgegeben. — III *s.* Hoffnungsloſigkeit *f*, Troſtloſigkeit *f*, Verzweif(e)lung *f*.

despairer (dᵉ-ſpāᵉr'-rᵉr) *s.* Verzweifelnde(r).

despairing (dᵉ-ſpāᵉr'-ring) *a.* □ verzweifelnd, verzweifelt; ~ly wie ein Verzweifelter.

☞ **despatch**, &c. ſ. dispatch, &c.

desperado (dĕß-pᵉ-rē'-dō), *pl.* **~es** (~dōz) [ſpan.] *s.* Wagehals *m*, Tollkühne(r) *m*; verzweifelter Verbrecher; Raufbold *m*.

desperate (dĕ'ß-pᵉ-rᵉt) [lt.] I *a.* □ 1. † hoffnungslos, verzweifelnd (of an [*dat.*]). — 2. verzweifelt; verwegen; rückſichtslos. — 3. *fig.* verzweifelt, hoffnungslos. — 4. F gewaltig, ſchrecklich. — II F u. *Am.*, *adv.* 5. ſehr, äußerſt (a. ~ly).

desperateness (dĕ'ß-pᵉ-rᵉt-nᵉß) *s.* Verzweif(e)lung *f*, Tollheit *f*, Raſerei *f*, Wut *f*. [zweif(e)lung *f*.)

desperation (dĕß-pᵉ-rē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Ver=

despicable (dĕ'ß-pi-kᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) verächtlich, gemein, jämmerlich, verabſcheuenswert. — ***Syn.*** ſ. contemptible.

despicableness (~nᵉß) *s.* Verächtlichkeit *f*.

despise (dᵉ-ſpāi'ᵉ) [lt. *despi'cere*] *v/a.* ①b. verachten, verſchmähen, verabſcheuen, geringſchätzen. — ***Syn.*** ſ. contemn.

despiser (dᵉ-ſpāi'ᵉr-ᵉr) *s.* Verächter(in).

despisingly (~ſing-lᵉ) *adv.* verächtlich.

despite (dᵉ-ſpāi'ᵉt) [a/f.; fr. *dépit*; * lt. *despe'ct-us*] I *s.* 1. Verachtung *f*, Abneigung *f*, Widerwille(n) *m*. — 2. Bosheit *f*, Tücke *f*, Haß *m*. — 3. Widerſetzlichkeit *f*, Trotz *m*; in ~ of a p. j-m zum Trotz; trotz. — II *prp.* (a. ~ of) 4. trotz, ungeachtet (*gen.*). — III † *v/a.* 5. j-m Trotz bieten; ärgern.

despiteful (~fūl) *a.* □ boshaft, tückiſch; ~ly aus Bosheit.

despitefulness (~nᵉß) *s.* Bosheit *f*, Tücke *f*, Trotz *m*. [*a.* □ boshaft; grimmig.)

despiteous † (dᵉ-ſpi'ᵉ-ſchᵉß, *WB.* a. dᵉ-ſpāi'-) *despoil** (dᵉ-ſpŏi'l) [lt. *despolia're*] *v/a.* ①a. 1. plündern. — 2. berauben (of a th. einer Sache). [Plünd(e)rin *f*, Räuber(in).)

despoiler (dᵉ-ſpŏi'ᵉr-lᵉr) *s.* Plünd(e)rer *m*,

despoliation (*CT.D.* dĕß-pō-lᵉ-ē'-ſchᵉn, *WB.* dĭ-ſpō~) *s.* Beraubung *f*, Plünderung *f*.

despond (dᵉ-ſpo'nd) [lt. *desponde're*] *v/n.* ①a. verzagen, verzweifeln (of an [*dat.*]).

despondency (dᵉ-ſpo'n-dᵉn-ſᵉ) *s.* Verzagtheit *f*, Mutloſigkeit *f*; Verzweif(e)lung *f*.

despondent (dᵉ-ſpo'n-dᵉnt) [lt.] *a.* □ mutlos, verzagend, verzweifelnd.

desponder (dᵉ-ſpo'n-dᵉr) *s.* Verzagende(r), Verzweifelnde(r). [zweifelnd, mutlos.)

desponding (~ding) *p.pr.* und *a.* □ ver=

despot (dĕ'ß-pŏt) [grch.] *s.* 1. Deſpo't *m*, Selbſtherrſcher *m*. — 2. *fig.* Tyra'nn *m*.

despotic(al □) (dĕß-po'-tᵉ-ik, ~-tᵉ-l) [grch.] *a.* deſpo'tiſch, eigenmächtig, unumſchränkt.

despotism (dĕ'ß-pᵉ-tiſm) [fr.] *s.* Deſpoti'smus *m*, Willkür=, Gewalt=herrſchaft *f*.

despumation (dĕß-piū-mē'-ſchᵉn, *WB.* auch dĭ-ſpiū~) [lt.] *s.*, *chm.* Abſchäumen *n*.

desquamate ☽ (dĕ'ß-kwᴬ-mēt, dᵉ-ßkwē'-mēt) [lt.] *v/n.* ①b. *med.* von der Haut nach e-r Krankheit: ſich abſchuppen, abſchilfern.

desquamation ☽ (dĕß-kwᴬ-mē'-ſchᵉn) *s.*, *med.* Abſchuppung *f*, Abſchilferung *f*.

dessert (dᵉ-ſöᵉr't, dᵉ-ßöᵉr't) [fr.] *s.* Nachtiſch *m*, Deſſe'rt *n*.

dessertspoonful (~ſpun'-fūl) *s.*, *pharm.* Deſſertlöffelvoll *m* (= 2 drams).

destination (dĕß-tᵉ-nē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1 Beſtimmung *f*. — 2. Beſtimmungsort *m*.

destine (dĕ'ß-tin) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. beſtimmen (to zu, for für).

destinist ↖ (dĕ'ß-tᵉ-niſt) *s.* Fatali'ſt(in).

destiny (dĕ'ß-tᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~nᵉſ) [fr. *destinée*] *s.* 1. Schickſal *n*, Geſchick *n*. — 2. *myth.* und *poet.* the D~ies *pl.* die Parzen *f/pl.*, Schickſalsgöttinnen *f/pl.* — ***Syn.*** *destiny* Schickſal, vorherbeſtimmtes Geſchick; *fate* iſt ſtärker u. bezeichnet das unvermeidliche Schickſal, das Verhängnis.

destitute (dĕˈßtĭ-tjūt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** (of) entblößt von, leer an (*dat.*), bar (*gen.*). — **2.** hilflos, verlassen. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) **3.** Hilflose(r). Verlassene(r).

destituteness (‿nˢß) *s.* Verlassenheit *f.*

destitution (dĕßtĭ-tjūˈ-shˢn) [lt.] *s.* **1.** Verlassenheit *f.* — **2.** Mangel *m* (of od. in an [*dat.*]). — **3.** Entbehrung *f*, Not *f*. Mangel *m*.

destroy (dĕˢ-ßtrŏīˈ) [lt. *destru'ere*] *v/a.* ①a. **1.** zerstören, vernichten, verheeren, niederreißen, demolieren. — **2.** umbringen, erschlagen, töten: vertilgen, ausrotten. — **3.** *fig.* zerstören, zugrunde richten, zerrütten. — ***Syn.*** s. abolish.

destroyer (‿ˢr) *s.* Zerstörer(in), Vernichter(in); Mörder(in); *fig.* Verdaˈrbe *m*.

destroying (‿ĭnᵍ) **I** *a.* □ zerstörend, vernichtend ꝛc.; ~ angel Würg-engel *m*. — **II** *s.* Zerstörung *f*, Vernichtung *f*.

destructibility (dĕˢ-ßtrʌktĭ-tĕˢ-bĭˈl-ĭ-tĭ) *s.* Zerstörbarkeit *f*.

destructible (dĕˢ-ßtrʌˈk-tĭbl) [lt.] *a.* zerstörbar.

destruction (dĕˢ-ßtrʌˈk-shˢn) [lt.] *s.* (*s/f.*, *s/m.*) **1.** Zerstörung *f*, Verwüstung *f*, Vernichtung *f*. — **2.** Ausrottung *f*, Mord *m*, Genetzel *n*. — **3.** *fig.* Niederlage *f*, Ruiˈn *m*, Untergang *m*, Verderben *n*.

destructive (dĕˢ-ßtrʌˈk-tĭw) [lt.] **I** *a.* □ (of) zerstörend, vernichtend, untergraˈbend; unheilbringend, verderblich (to für); to be ~ of zerstören, zugrunde richten. — **II** *s.* Zerstörer(in); *pol.* Umstürzler(in).

destructiveness (‿nˢß) *s.* Verderblichkeit *f*, zerstörende Gewalt.

destructor ⊖ (‿tˢr) [lt.] *s.* Verbrennungsapparat *m* für Abfälle.

desudation ⚕ (dĕßß-jŭ-dĕˈ-shˢn) [lt.] *s.*, *med.* heftiges, krankhaftes Schwitzen.

desuetude (dĕˈß-wᵉ-tjud) [lt.] *s.* Aufhören *n* e-s Gebrauches; Ungebräuchlichkeit *f*.

desulphur*ate*, **~ize** ⚗ (dĕˢ-ßʌlˈfjŭ-rēt, ‿rīz) [lt.] *v/a.* ①b. *chm.* entschwefeln.

desultoriness (dĕˈß-ŭl-tᵉ-rĭ-nᵉß) *s.* Planlosigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f*; Flüchtigkeit *f*; Mangel *m* an Methoˈde.

desultor*y* (dĕˈß-ŭl-tᵉ-rĭ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** abspringend, oberflächlich, planlos, unzusammenhängend. — **2.** flüchtig.

detach (dĕˢ-tăˈtsh) [fr. *détacher*] ①c. **I** *v/a.* **1.** losmachen, ablösen, abreißen, trennen, absondern, losbinden (from von); *fig.* abspenstig machen. — **2.** ✕ u. ⚓ detachieren. — **II** ↖ *v/n.* **3.** sich loslösen.

— ***Syn.*** *to detach* loslösen von etwas anderem; *separate* in einzelne Teile trennen; *sever* gewaltsam trennen; *undo* los-machen, -binden.

detached (dĕˢ-tăˈtsht) *p.p.* u. *a.* □ (s. **~ly**) (ab)gesondert, lose, losgelöst, besonder, einzeln; ~ house einzelnes, freistehendes, meist von Gärten umgebenes Haus.

detachedly (dĕˢ-tăˈtsh-ᵈĕd-lĭᵉ) *adv.* unzusammenhängend, ohne Zusammenhang.

detachment (‿mᵉnt) [fr.] *s.* **1.** Absonderung *f*, Trennung *f*, Loslösen *n*, Losmachen *n*. — **2.** Getrenntsein *n*. — **3.** ✕ Detachement *n*, Kommando *n*. — **4.** ⚓ Flotten-abteilung *f*.

detail (dĭˢ-tēˈl) [fr.] **I** *v/a.* ①a. **1.** detaillieren, umständlich (od. ausführlich) darstellen od. erzählen. — **2.** ✕ Offiziere od. Truppen abkommandieren. — **II** *s.* (dĭˢ-tēˈl oder dĭˈ-tēl) **3.** Einzelheit *f*, das einzelne (meist ~s *pl.*); F to go into ~s sich auf Einzelheiten einlassen. — **4.** umständliche Beschreibung od. Darstellung; in ~ umständlich, ausführlich. — **5.** ✕: a) Abkommandierung(sliste) *f*; b) Detachement *n*.

detailed (dĕˢ-tēˈld) *a.* detailliert, ausführlich; genau.

detailer (dĕˢ-tēˈ-lᵉr) *s.* auf Einzelheiten Eingehende(r), umständliche(r) Erzähler(in).

detain (dĕˢ-tēˈn) [lt. *detine're*] *v/a.* ①a. **1.** aufhalten, abhalten, hindern. — **2.** jur.: a) (weiter) in Haft behalten; b) (widerrechtlich) vorenthalten.

detainer (dĕˢ-tēˈ-nᵉr) *s.* **1.** Zurückhaltende(r), Vorenthaltende(r). — **2.** jur. (widerrechtliche) Zurück- (oder Vorent-)haltung. — **3.** jur. Haftverlängerungsbefehl *m*.

detant ⊖ u. ⚒ (dĕˢ-tăˈnt) [fr. *détente*] *s.* Drücker *m* am Flintenschloß.

detect (dĕˢ-tēˈkt) [lt. *dete'ct-us*] *v/a.* ①a. **1.** auf-, ent-decken, ermitteln; nachweisen. — **2.** ertappen, entlarven, bloßstellen.

detectable (dĕˢ-tēˈk-tᵉbl) *a.* auf-, ent-deckbar.

detecter (dĕˢ-tēˈk-tᵉr) *s.* = detector.

detection (dĕˢ-tēˈk-shˢn) *s.* Aufdeckung *f*, Entdeckung *f*, Ermitt(e)lung *f*; Ertappung *f*.

detective (dĕˢ-tēˈk-tĭw) **I** *a.* zur Entdeckung bestimmt oder dienend: ~ force (police od. service) Geheimpolizei *f*. — **II** *s.* Detekti'v(e) *m*, Geheimpolizist *m*.

detector (dĕˢ-tēˈk-tᵉr) *s.* **1.** Aufdecker *m*. Enthüller *m*. — **2.** ⊖ Anzeigevorrichtung *f*.

detent ⊖ (dĕˢ-tēˈnt) [lt. *dete'nt-us*] *s.*, *mech.* Sperr-klinke *f*, -kegel *m*, -haken *m*.

detention (dĕˢ-tēˈn-shˢn) [lt.] *s.* **1.** Zurückhaltung *f*. Vorenthaltung *f*. — **2.** Beschlagnahme *f*. — **3.** Abhaltung *f*. — **4.** Haft *f*, Gefangenhaltung *f*; jur. house of ~ Haftlokal *n* für Untersuchungsgefangene.

deter (dĕˢ-tōˈr) [lt. *deterre're*] *v/a.* ①e. (from) abschrecken, abhalten von.

deterge ⚕ (dĕˢ-tōˈrdʒ) [lt.] *v/a.* ①b. bsd. *med.* Wunden reinigen.

detergent ⚕ (dĕˢ-tōˈr-dʒᵉnt) [lt.] (bsd. *med.*) **I** *a.* reinigend; ~ salt Bleichsalz *n*. — **II** *s.* (Wund-)Reinigungsmittel *n*.

deteriorate (dĕˢ-tĭˈr-rĭ-ᵉrēt) [spät-lt.] ①b. **I** *v/a.* verschlechtern, verderben, verkommen lassen (*ant.* ameliorate). — **II** *v/n.* schlechter werden, verderben; entarten.

deterioration (dĕˢ-tĭ-rĭ-ᵉ-rēˈ-shˢn) [lt.] *s.* Verschlechterung *f*; Entartung *f*.

determent (dĕˢ-tōˈrᵛ-mᵉnt) *s.* Abschreckung(s-mittel *n*) *f*.

determinability (dĕˢ-tōˈrᵛ-mĭ-nᵉ-bĭˈl-ĭ-tᵉ) *s.* Bestimmbarkeit *f*.

determinable (dĕˢ-tōˈrᵛ-mĭ-nᵉbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) bestimmbar, festsetzbar.

determinant (dĕˢ-tōˈrᵛ-mĭ-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* **1.** bestimmend. — **II** *s.* **2.** das Bestimmende. — **3.** ∴ *math.* Determina'nte *f*.

determinate[1] † (‿nēt) *v.* = determine.

determinate[2] (‿nĕt) [lt.] *a.* □ begrenzt; bestimmt; entschieden, fest (Entschluß ꝛc.).

determination (dĕˢ-tōˈr-mĭ-neˈ-shˢn) [lt.] *s.* **1.** Begrenzung *f*, Beendigung *f*, Ende *n*. — **2.** Bestimmung *f*. — **3.** Festsetzung *f*, Entschließung *f*, Entschluß *m*. — **4.** bsd. jur. Entscheidung *f*. — **5.** Entschlossenheit *f*, Entschiedenheit *f* (***Syn.*** s. decision).

determinative (dĕˢ-tōˈr-mĭ-nᵉ-tĭw) [fr.] **I** *a.* **1.** bestimmend; Bestimmungs-... — **2.** beschränkend. — **3.** beendigend, entscheidend. — **II** *s.* **4.** *gram.* Determinati'vum *n*.

determine (dĕˢ-tōˈrᵛ-mĭn) [lt. *determina're*] ①b. **I** *v/a.* **1.** begrenzen, beschränken. — **2.** beendigen. — **3.** bestimmen, festsetzen, ab-, aus-machen, beschließen. — **4.** zum Austrag bringen, entscheiden (auch jur.). — **5.** bestimmen, veranlassen (to zu). — **II** † *v/n.* **6.** beschließen. — **7.** aufhören.

determined (dĕˢ-tōˈrᵛ-mĭnd) *a.* □ (**~ly**, **~-lᵉ**, **~mᵉ-nᵉd-lᵉ**) **1.** bestimmt. — **2.** entschieden, entschlossen; F ~ dog entschlossener Kerl.

determiner (‿mᵉr) *s.* Bestimmende(r), Entscheidende(r).

deterrent (dĕˢ-teˈrᵉnt, dĕˢ-tōˈr-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* abschreckend. — **II** *s.* Abschreckungsmittel *n*.

detersion ⚕ (dĕˢ-tōˈrᵛ-shˢn) [lt.] *s.*, *med.* = detergent.

detest (dĕˢ-teˈßt) [lt. *detesta'ri*] *v/a.* ①a. verabscheuen, hassen. — ***Syn.*** s. abhor.

detestability (dĕˢ-teß-tᵉ-bĭˈl-ĭ-tᵉ) *s.* Abscheulichkeit *f*.

detestable (dĕˢ-teˈß-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) abscheulich, verabscheuenswert.

detestableness (‿nᵉß) *s.* Abscheulichkeit *f*.

detestation (dĕt-ᵉß-teˈ-shˢn, dĭ-tᵉß-‿) *s.* (of) Verabscheuung *f* (*gen.*), Abscheu *m* vor (*dat.*). — ***Syn.*** s. abhorrence.

detester (dĕˢ-teˈß-tᵉr) *s.* Verabscheuende(r).

dethrone (dĕˢ-thrōˈn) [fr.] *v/a.* ①b. entthronen, vom Throne stoßen.

dethronement (dĕˢ-thrōˈn-mᵉnt) *s.* Entthronung *f*.

detinue (dĕˈt-ĭ-njū) [a/f.] *s.* jur. ehm.: action of ~ Klage *f* auf Herausgabe von Vorenthaltenem.

detonate (dĕˈt-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. *chm.* explodieren; Knall-...; ~ ball Knallerbse *f*; ✕ ~ cap Zündhütchen *n*; ✕ ~ composition Zündsatz *m*; 🚂 ~ fog-signal Knallsignal *n*, Peta'rde *f*; ✕ *artill.* ~ fuse Brennzünder *m*; *chm.* ~ gas Knallgas *n*; ~ powder Knallpulver *n*.

detonation (dĕt-ᵉ-neˈ-shˢn) *s.* Detonatio'n *f*, Explosio'n *f*. Knall *m*, Verpuffung *f*.

detonator (dĕˈt-ᵉ-nēˈ-tᵉr) **1.** F *co.* Donnerbüchse *f*. — **2.** 🚂 Knallsignal *n*.

detour (dĕˢ-tūrˈ) [fr.] *s.* **1.** Krümmung *f*. — **2.** Umweg *m*. — **3.** *fig.* Umschweif *m*.

detract (dĕˢ-trăˈkt) [lt. *detra'ct-us*] ①a. **I** *v/a.* abziehen, wegnehmen (from von). — ***Syn.*** s. decry. — **II** *v/n.* (from) verleumden; verkleinern, schmälern.

detracting (dĕˢ-trăˈk-tĭnᵍ) *p.pr.* und *a.* □ herabsetzend; verleumdend.

detraction (‿shˢn) [lt.] *s.* Verleumdung *f*; Herabsetzung *f*, Beeinträchtigung *f*.

detractive (‿tĭw) [a/f.] *a.* □ verleumderisch; *fig.* verkleinernd; ehrenrührig.

detractor (dĕˢ-trăˈk-tᵉr) [lt.] *s.* **1.** Verkleinerer(in); Verleumder(in). — **2.** ∴ *anat.* Abziehmuskel *m*.

detractory (‿tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* = detractive.

detrain ✕ (dĕˢ-trēˈn) [train] ①a. **I** *v/a.* Truppen ausschiffen (aus einem Zuge). — **II** *v/n.* aussteigen.

detriment (dĕˈt-rĭ-mᵉnt) [lt.] *s.* Nachteil *m*, Schaden *m*, Abbruch *m*, Verlust *m* (to für).

detrimental (dĕt-rᵉ-mĕ′n-tᵉl) [lt.] **I** *a.* □ nachteilig, schädlich (to für). — **II** *s.*, *sl.* j. der jungen Mädchen ohne ernste Absichten den Hof macht und dadurch ehrlichere Bewerber abschreckt. ‖bestehend; Geröll=...‖

detrital (dᵉ-trāĭ′-tᵉl) *a.*, *geol.* aus Geröll ‖

detrition (dᵉ-trĭ′sh-ᵉn) [lt.] *s.* Abreibung *f*, Abnutzung *f*; *geol.* Abtragung *f*.

detritus (dᵉ-trāĭ′-tᵉs) [lt.] *s.*, *geol.* Geröll *n*, Geschiebe *n*, Trümmermasse *f*. ‖*U.S.*‖

Detroit ♀ (dᵉ-troĭ′t) *npr.* (St. in Michigan.)

detrude (dᵉ-trūd′) [lt. *detru'dere*] *v/a.* ①b. hinab=, hinunter=stoßen. =drängen.

detruncate (dᵉ-trăng′-nē-tĕt) [lt.] *v/a.* ①b. ab=, be=schneiden, stutzen; verstümmeln.

detruncation (dē-trăngⁿ-tē′-shᵉn, *WB.* auch dĕt-răngⁿ-) *s.* Beschneiden *n*, Stutzen *n*; Verstümmeln *n*. ‖stoßen *n*. =drängen *n*.‖

detrusion (dᵉ-trūʒ′-Qᵉn) [lt.] *s.* Hinab=

Deucalion (dūᵘ-kē′-lĭ-ᵉn) [grch.] *npr.*, *myth.* Deuka'lion *m* (Sohn des Prome'theus).

deuce[1] (dūʒ) [a/f.; fr. *deux*] *s.* 1. Kartenspiel: Zwei *f*; Würfel=spiel: Daus *n*. Zwei *f*. — 2. *cant* zwei Pence. — 3. Lawn=Tennis: gleich(e Punktzahl).

deuce[2] F (~) [lt. *de'us*] *s.* Teufel *m*, Daus *m* (*euph.* = devil [s. dĕ]); how the ~! wie zum Teufel!

deuce-ace (dju′ʒ-ēʒ) *s.* Wurf *m* Eins u. Zwei (mit zwei Würfeln).

deuced F (djū′-ʒᵉd) *a.* □ verteufelt.

deuse F (djūʒ) *s.* = deuce[2].

deuterogamist ♂ (djū-tᵉ-rŏ′g-ᵃ-mĭst) [grch.] *s.* j. der die zweite Ehe schließt.

deuterogamy ♂ (~mᵉ) [grch.] *s.* zweite Ehe, Wiederverehelichung *f*.

Deuteronomy ♂ (djū-tᵉ-rŏ′n-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Deutero'nomium *n*, fünftes Buch Mosis.

deutonitrate ♂ (djū-tᵉ-nāĭ′-trāt) *s.*, *chm.*: ~ of copper salpetersaures Kupfer=oxy'd.

deutosulphate ♂ (djū-tᵉ-ʃŭ′l-fāt) *s.*, *chm.*: ~ of silver schwefelsaures Silber=oxy'd.

deutoxid(e) ♂ (dĭᵘ-tŏ′k-sĭd, ~ʃāĭd) [grch.] *s.*, *chm.* Oxydu'l *n*; ~ of iron Eisen=oxydul *n*.

devastate (dĕ′v-ᵃ-ʃtēt) [lt.] *v/a.* ①b. verwüsten, verheeren. ‖wüstung *f*.‖

devastation (dĕv-ᵃ-ʃtē′-shᵉn) [lt.] *s.* Ver=

devastator (dĕ′v-ᵃ-ʃtē-tᵉr) *s.* Verwüster *m*.

devel schott. (dĕvl) [?] *s.* heftiger Schlag.

develop (dᵉ-vĕ′l-ᵉp) [fr.] ①a. **I** *v/a.* 1. entwickeln (a. *fig.*). — 2. entfalten, enthüllen; *phls.* eingehend darstellen. — 3. *phot.* die Platte entwickeln, das Bild hervorrufen. — **II** *v/n.* 4. sich entwickeln (into zu).

developer (~ᵉ-pᵉr) *s.* 1. Entwickelnde(r). — 2. *phot.* Entwick(e)lungsflüssigkeit *f*.

development (dᵉ-vĕ′l-ᵉp-mĕnt) *s.* 1. Entwick(e)lung *f*, Entfaltung *f* (a. *fig.*); Enthüllung *f*. — 2. *phot.* Entwick(e)lung *f* der Platte, Hervorrufung *f* eines Bildes.

De Vere (dᵉ wĭr′) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Devereux (dĕ′v-ᵉr-rŭ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

devest (dᵉ-vĕ′ʃt)[a/f.; fr. *dévêtir*] ①a. **I** *v/a.* jur.: a) Ansprüche aufheben, für ungültig erklären; Rechte (j-m) entziehen; b) (of) entäußern; to ~ oneself of one's right sich seines Rechtes begeben. — **II** *v/n.* jur. (Rechtsanspruch) verloren gehen; entäußert werden.

deviate (dĭ′-vĭ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. abweichen, abirren (from von). — 2. *fig.* auf Abwege geraten. — **II** *v/a.* 3. *opt.* Lichtstrahl ableiten, ablenken.

deviation (dĭ-vĭ-ē′-ʃᵉn) [lt.] *s.* 1. Abweichung *f*. — 2 ⚓: a) Deviatio'n *f* der Kompaßnadel; b) Versegelung *f*. — 3. *fig.* Abweichung *f*; Verirrung *f*.

device (dᵉ-vāĭ′ʃ)[a/f.; fr. *devise*] *s.* 1. Plan *m*, Anschlag *m*, Einfall *m*, Erfindung *f*; Kunstgriff *m*, List *f*; a man full of ~s ein anschlägiger, erfinderischer Kopf. — 2. et. kunstvoll Erdachtes od. Entworfenes (Appara't, Bild, Muster, Schnitt); an ingenious ~ eine sinnreiche Vorrichtung. — 3. *her.* Sinnbild *n*, allego'rische Darstellung (meist mit Motto). — 4. Devi'se *f*, Denk=, Wahl=spruch *m*. — 5. † Schauspiel *n*. =stellung *f*.

devil (dĕ′vĭl, dĕ′v-ᵉl) [a/e.; spät=lt. *dia'bol-us*; * grch.] **I** *s.* 1. (*bibl.* D~) Teufel *m* (auch *fig.*); ♀. — 2. ⊙ *typ.*, *sl.* jüngster Lehrling, Laufbursche *m* (a. printer's ~). — 3. ⊙ Spinnerei: (Reiß=)Wolf *m*. — 4. Kochkunst: stark gewürztes Fleischgericht. — 5. als starke Verneinung: the ~ a bit nicht das geringste; the ~ a farthing nicht einen Heller. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. Kochkunst: stark gepfeffert braten oder rösten. — 7. ⊙ Wolle wolfen. — **III** *v/n.* ①e.(a.) 8. untergeordnete Dienste tun; Gehilfe sein.

Zu ~ 1: the ~! zum Teufel!; the ~ on two sticks der hinkende Teufel; *cant* ~'s bones *pl.* Würfel *m/pl.*; F ~'s books *pl.* Spiel *n* Karten; *sl.* ~'s delight Zänkerei *f*, Rauferei *f*; F ~'s dung = asafœtida; ♛ *sl.* ~'s dust Shoddy(stoff) *m*; F ~'s livery Schwarz und Gelb *n*. — ☞ **Sprichwörtliche Redensarten:** that's the ~! da liegt der Hund begraben!; there is the ~ of (oder on) it!, the ~ is in it! das muß mit dem Teufel zugehen!, da ist der Teufel im Spiel!; what comes over the ~'s back, goes under his belly unrecht Gut gedeihet nicht; P the ~ may dance in his pocket s-e Taschen sind leer; we must give the ~ his due man muß jedem sein Recht (oder das Seine) lassen; a ~ of a go eine verteufelte Geschichte; there's the ~ to pay (with them) sie sind in e-r bösen Patsche, bei ihnen ist der Teufel los; F to play the ~ with ein Teufelsspiel treiben mit, arg mitspielen (*dat.*).

devilish (dĕ′vĭl-ĭsh, dĕ′v-ᵉl-ĭsh) **I** *a.* □ 1. teuflisch (auch *fig.*). — 2. P verteufelt, verdammt; ungeheuer. — **II** P *adv.* 3. verdammt, sehr. ‖*n.*‖

devilkin (dĕ′vl-kĭn, dĕ′v-ᵉl-~)*s.* Teufelchen‖

devilling (dĕ′vl-ĭnᵍ, a. dĕ′v-ᵉl-ĭnᵍ) [devil] *s.* 1. untergeordnete (od. Gehilfen=)Arbeit. — 2. ⊙ Wolfen *n*.

devil-*may-care* (dĕ′vl- od. dĕ′v-ᵉl-mē-tā′ᵉr), **~-me-care** (~-mᵉ-tā′ᵉr), **~-me-carish** (~-mᵉ-tā′-rĭsh) *a.*, *sl.* sorglos, unbekümmert; verwegen; burschiko's.

devilment (dĕ′vl-mᵉnt, dĕ′v-ᵉl-mĕnt) *s.* 1. Schurkerei *f*, Niederträchtigkeit *f*. — 2. *co.* Teufelei *f*. ‖*m.*‖

devil-monk † (~-mănk) *s.* Teufelsmönch‖

devil-porter † (~-pōrᵗ-ᵗᵉr ⑨) *v/n.* (to ~ it) den Höllenpförtner spielen (*sH.*).

devilry (dĕ′vl-rᵉ, dĕ′v-ᵉl-~), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.* Teufelei *f*, teuflisches Wesen oder Treiben.

devilship (dĕ′vl-shĭp, dĕ′v-ᵉl-~) *s.* Teufelschaft *f*; *co.* His D~ Se. höllische Majestä't.

devilry *provc.* u. *Am.* (dĕ′vl-trᵉ, dĕ′v-ᵉl-trᵉ) *s.* = devilry.

devious (dĭ′-vĭ-ᵉs) [lt. *de'vius*] *a.* □ 1. abweichend; ~ path, ~ way Ab=, Um=weg *m*. — 2. abgelegen. — 3. ↖ abirrend, abschweifend. — 4. *fig.* vom Rechten abschweifend, irrig; ~ step Fehltritt *m*.

deviousness (dĭ′-vĭ-ᵉs-nᵉs) *s.* Umherschweifen *n*; Abweichung *f*.

devisable (dᵉ-vāĭ′-zᵉbl) [a/f.] *a.* 1. erfindbar, erdenkbar. — 2. vermachbar, testierbar.

devise (dᵉ-vāĭ′z) [a/f.; * lt. *divi'dere*] **I** *v/a.* ①b. 1. erdenken, ersinnen, erfinden, F aushecken (***Syn.*** s. contrive). — 2. jur. Grundbesitz vermachen, hinterla'ssen (a. to ~ by will). — **II** *v/n.* ①b. 3. nachdenken, nachsinnen (upon über [*acc.*]). — **III** *s.* 4. jur.: a) Vermachen *n*; b) Vermächtnis *n* von Grundbesitz.

devisee (dĕv-ᵉ-zĭ′) *s.* jur. Vermächtnis=erbe *m*, =erbin *f*, =nehmer(in) von Grundbesitz.

deviser (dᵉ-vāĭ′-zᵉr) *s.* Erdenker(in), Erfinder(in).

devisor (~, ~zᵒʳ) [a/f.] *s.* jur. Erb=lasser (=in), Vermächtnisgeber(in) v. Grundbesitz.

devitalize ④ (dᵉ-vāĭ′-tᵃ-lāĭz) *v/a.* ①b. des Lebens (oder der Lebenskraft) berauben.

devitrification ⊙ (dᵉ-vĭt-rᵉ-fᵉ-kē′-shᵉn) [fr.] *s.* Entglasung *f*. ‖entglasen.‖

devitrify ⊙ (dᵉ-vĭ′t-rᵉ-fāĭ) [fr.] *v/a.* ①d.

Devizes ♀ (dᵉ-vāĭ′-zᵉz) *npr.*, *id.* (engl. St.).

devocalize ④ ♂ (dᵉ-vō′-kᵃ-lāĭz) *v/a.* ①b. *gram.* stimmlos machen.

devoid (dᵉ-vŏĭ′d)[void] *a.* (of) nicht habend, ohne (*acc.*), ermangelnd, bar (*gen.*), leer an (*dat*); ...=los.

devoir (fr. dᵉ-vŏa′r) [fr.] *s.* (meist ~s *pl.*) Höflichkeitsbezeigung *f*.

devolution (dēv-ᵉ-l(i)ū′-shᵉn) [lt.] *s.* jur. (on, upon) Vererbung *f* auf (*acc.*), Heimfall *m* an (*acc.*).

devolve (dᵉ-vŏ′lv) [lt. *devo'lvere*] ①b. **I** *v/a.* jur. übertra'gen (on, upon, to auf [*acc.*]). — **II** *v/n.* (on, upon, to): a) ü'bergehen auf (*acc.*), heimfallen an (*acc.*); b) anheimfallen (*dat.*); it ~s upon you es liegt Ihnen ob.

devolvement (dᵉ-vŏ′lv-mᵉnt) *s.* (on, upon) Heimfall *m*, Übertragung *f* an (*acc.*), Übergang *m* auf (*acc.*).

Devon (dĕ′v-ᵉn) **I** ♀ *npr.* = Devonshire. — **II** ~s *s/pl.* Rinderrasse *f* aus Devonshire. ‖vo'nisch).‖

Devonian (dᵉ-vŏ′-nĭ-ᵉn) *a.*, bsd. *geol.* ♀ de=

Devonport ♀ (dĕ′v-ᵉn-pōrᵗ ⑨) *npr.* (Ortsn.).

Devonshire ♀ (~shᵉʳ, ~shĭʳ) *npr.*, *id.* (engl. Grfsch.); *med.* ~ colic (j. dŏ) Bleikoli't *f*.

devote (dᵉ-vō′t) [lt. *devo't-us*] **I** *v/a.* ①b. 1. weihen, opfern, widmen, aufopfern (***Syn.*** siehe addict). — 2. zum Untergange ꝛc. verurteilen, verdammen. — **II** † *a.* 3 = devoted.

devoted (dᵉ-vō′-tᵉd) *a.* □ (to) 1. gewidmet, geweiht (*dat.*). — 2. verurteilt zu. — 3. *fig.* ergeben (*dat.*); zärtlich liebend, hingebend.

devotedness (~-nᵉs) *s.* Gewidmetsein *n*; Ergebung *f*, Hingebung *f* (to für).

devotee (dĕv-ᵉ-tī′) *s.* 1. Verehrer(in). — 2. Bigotte(r), Frömmler(in). ‖*f.*‖

devotement ↖ (dᵉ-vō′t-mᵉnt) *s.* Hingebung‖

devotion (dᵉ-wō′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Weihe *f*, Widmung *f*. — 2. (to, ↖ for) Hingebung *f*, Aufopferung *f*, Verehrung *f* für, Anhänglichkeit *f* an (*acc.*), Liebe *f* zu. Eifer *m* für. — 3. Ergebenheit(sbezeigung) *f*. — 4. Andacht(sübung) *f*; Frömmigkeit *f*; to attend ~. to be at one's ~ seine Andacht verrichten.

devotional (~shᵊ-nᵊl) *a.* □ andächtig. fromm, (gott)ergeben; Andachts-..., Erbauungs-...

devour (dᵉ-wau̇ᵉr′) [lt. *devora're*] *v/a.* ①a. 1. verschlingen, auf(fr)essen, verzehren. — 2. *fig.* verschlingen, verzehren; durchdringen; verwüsten, zerstören.

devourer (dᵉ-wau̇′-rᵉr) *s.* Verschlingende(r, s), Verzehrende(r, s), Verschlinger (=in).

devouring (~rĭng) *a.* □ verschlingend, ver-/zehrend. gierig.

devout (dᵉ-wau̇t′) [lt. *devo't-us*] *a.* □ 1. andächtig, fromm. — 2. innig, inbrünstig. — 3. aufrichtig.

devoutness (dᵉ-wau̇′t-nᵉs) *s.* Andächtigkeit *f*, Frömmigkeit *f*.

Dew[1] † (djū) [*corr.* aus fr. Dieu] *s.* Gott *m* (*SH. H V. 4,4,7*).

dew[2] (djū; *Hom.* due) [a/c.] **I** *s.* (*s/f.*) Tau *m* (auch *fig.*); *poet.* Tränen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①a. betauen, befeuchten.

dewan (dĭ-wä′n) [pers.] *s.* 1. hohe(r) Steuerbeamte(r). — 2. Fina'nzminister *m*.

dew-beater (djū′-bī-tᵉr) *s.*, *sl.* Fuß *m*.

dew-berry Ⓑ ♀ (~-bĕr-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* Acker(brom)beere *f* Kratzbeere *f*.

dew-*bespangled* (djū′-bᵉ-spăngᵊld). **~-besprent** (~-bᵉ-sprĕnt), **~-besprinkled** (~-bᵉ-sprĭnᵏᵊld) *a.* taubenetzt.

dewdrop (djū′-drŏp) *s.* Tautropfen *m*.

Dewey (djū′-ᵉ) *npr.*, *id.* (Prin.).

dewiness (djū′-ᵉ-nᵉs) *s.* Betautsein *n*.

dewlap (djū′-lăp) *s.* Wamme *f* am Halse des Rindes (a. *fig.*). [haftet.

dewlapped (~lăpt) *a.* mit Wamme be-/

dew-point (~-pŏint) *s.*, *phys.* Taupunkt *m*.

Dewsbury (djūz′-bᵉ-rᵉ) *npr.* (Ortsn. u. Prin.).

dew-worm (djū′-wŏrᵉm) *s.* Regenwurm *m*.

dewy (djū′-ᵉ) *a.* 1. tauig. betaut. — 2. tauähnlich. [rechten Seite) (*ant.* sinister).

dexter (dĕk′-stᵉr) [lt.] *a.* (*her.* rechts (auf der

dexteriously † (dĕkstĭ-tĭ′-rᴱᵉ-ŭs-lᵉ) *adv.* = dexterously.

dexterity (dĕkstĭ-tĭ′-rᴱᵉ-ᵉ-tᵉ) [lt. *dexte'ritas*] *s.* Fertigkeit *f*. Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*. — *Syn.* ſ. ability.

dexterous (dĕk′-stᵉ-rŭsh) *a.* □ gewandt. geschickt, behend, flink. — *Syn.* ſ. adroit.

dextral (~rᵉl) *a.* □ recht, rechts liegend.

dextrine ☽ (dĕk′-strĭn) [fr.] *s.*, *chm.* Dextri'n *n*. Stärkegummi *n* u. *m*.

dextrors*al* ☽ (dĕkstrō′-rᵉl). **~e** ☽ (dĕkstrō′-rē) [lt.] *a.*, *zo.* von rechts nach links gewunden (vom Schneckengehäuse).

dextrous (dĕk′-strŭs) *a.* = dexterous.

dey[1] (dē; *Hom.* day) [türk.] *s.* Dei *m* (Titel der früheren türkischen Statthalter in Algier, Tu'nis ꝛc.).

dey[2] † ob. schott. (~) [a/c.] *s.* = dairymaid.

D.F. *abbr.* = Defender of the Faith (ſ. defender).

dft. ✠ *abbr.* = draft. [General.

D.G. *abbr.* = *De'i gra'tia* (ſ.ds); Director-/

dhobi (dō′-bᵉ) [ind.] *s.* eingeborener Wäſcher. [der Hindu.

dhoti (dō′-tᵉ) [ind.] *s.* Lendentuch *n*/

dhow ⚓ (dau) [ar.] *s.* Dau *f* (arabisches Kauffahrteischiff).

Di (dāi) *npr.* Koseform für Diana.

diabase ☽ (dāi′-ᵃ-bēs) [grch.] *s.* *min.* Diaba's *m*, Grünstein *m*.

diabetes ☽ (dāi-ᵃ-bī′-tĭz) [grch.] *s.*, *med.* Harnruhr *f*. [diabe'tisch; zuckerkrank.

diabetic ☽ (~dĕ′-tĭt) [grch.] *a.*, *med.* /

diablerie (dᵉ-ä′-blᵉ-rᴱ, dᵉ-ä′b-lᵉ-rᴱ) [fr.] *s.* = devilry. [(*SH.*).

diablo † (dᵉ-ä′b-lō) [span.] *s.* Teufel *m*/

diabolic(al □) (dāi-ᵃ-bŏ′l-ĭk. ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* diabo'lisch, teuflisch, gottlos, boshaft.

diabolicalness (~ᵉ-tᵉl-nᵉs) *s.* das Teuflische.

diabolism (dāi-ă′b-ᵊ-lĭzm) *s.* das Teuflische: Besessensein *n*; Teufelswerk *n*.

diacaustic ☽ (dāᵏᵃ-ᵃ-kä′-stĭt) [grch.] *a.*, *math.*, *opt.* diakau'stisch; ~ line Brennlinie *f*. [Blei-, weiß. Heftpflaster *n*.

diachylon ☽ (dāi-ă′-kĭ-lŏn) [grch.] *s.*, *pharm.* /

diacodium ☽ (dāi-ᵃ-kō′-dᵉ-ᵊm) [grch.] *s.*, *pharm.* Mohnsirup *m*.

diaconal (dāi-ă′-kᵊ-nᵊl) [lt.] *a.*, *eccl.* einen Dia'konus betreffend; Diako'nus-...

diaconate (~nĕt) [lt.] *s.*, *eccl.* Diakona't *n*.

diacoustic ☽ (dāi-ᵃ-kau̇′-stĭk od. dāi-ᵃ-kau̇′-stĭt) [acoustic] *a.* diakustisch.

diacoustics ☽ (~stĭks) *s/sg.* (auch *pl.*) Diaku'stik *f*, Schallbrechungslehre *f*.

diacritic ☽ (dāi-ᵃ-krĭ′-tĭk) [grch.] **I** *a.* = diacritical. — **II** *s.* Unterscheidungszeichen *n*. [~ mark = diacritic II.

diacritical ☽ (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ unterscheidend; /

diadem (dāi′-ᵃ-dĕm) [grch.] *s.* 1. Diade'm *n*, Stirnband *n*; Krone *f*. — 2. *fig.* Königswürde *f*.

diademed (dāi′-ᵃ-dĕmd) *a.* mit einem Diade'm geschmückt.

diæres*is* ☽ (dāi-ĕ′ᴙ-ᵉ-sĭs oder dāi-ĭ′ᴙ-ᵉ-ᵉ), *pl.* **~es** (~-sĭz) [grch.] *s.*, *gram.* u. *poet.* Diä'resis *f*, Diäre'se *f*; *typ.* Trema *n*.

diagnose ☽ (dāi-ᵃ-gnō′ᵊ, ~gnō′s) [grch.] *v/a.* und *v/n.* ①b. *med.* die Diagno'se stellen, (die Krankheit) bestimmen.

diagnos*is* ☽ (dāi-ᵃ-gnō′-sĭs). *pl.* **~es** (~-sĭz) [grch.] *s.*, *med.* Diagno'se *f*.

diagnostic ☽ (dāi-ᵃ-gnŏ′s-tĭk) [grch.] **I** *a.* 1. diagno'stisch; Erkennungs-... — **II** *s.*, *med.* 2. (Krankheits-)Merkmal *n*. (=)Anzeichen *n*. — 3. **~s** *pl.* (*a. sg.*) Diagno'stik *f*.

diagonal (dāi-ă′g-ᵊ-nᵊl) [lt., * grch.] **I** *a.* □ (j. **~ly**) 1. *math.* und *arch.* diagonal, schräg, querlaufend; *arch.* ~ brace Kreuzstrebe *f*. — **II** *s.* 2. *math.* Diagona'le *f*. — 3. schräge, schiefe Linie.

diagonally (~ᵃl-ᵉ) *adv.* 1. in diagona'ler Richtung, schräg. — 2. kreuzweise.

diagram ☽ (dāi′-ᵃ-grăm) [grch.] *s.* Diagra'mm *n*: 1. Entwurf *m*, Riß *m*. — 2. *math.* geome'trische Figur, Konstruktio'n *f* zum Beweise. — 3. graphische (Kurven-)Darstellung.

diagraph ☽ (dāi′-ᵃ-grăf) [grch.] *s.* Diagra'ph *m* (Instrument zum Zeichnen).

diagraphic(al) ☽ (dāi-ᵃ-grăf′-ĭ-tĭk. ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* diagra'phisch; beschreibend.

dial (dāi′-ᵃl) [mlt.; * lt. *di'es*] **I** *s.* 1. Sonnen-uhr *f*, -zeiger *m*. — 2. Zifferblatt *n* (= dial-plate). — 3. † Uhr *f* (*SH.*). 4. ⊙ Zeigerblatt *n* von Instrumenten ꝛc. — 5. Drehbrett *n* (Spiel auf Jahrmärkten ꝛc.). — **II** *v/a.* ①c.(a.) 6. mit einer Sonnenuhr messen od. bestimmen.

dialect (dāi′-ᵃ-lĕkt) [grch.] *s.* 1. Dialekt *m*, Mund-art *f*, Idio'm *n*. — 2. Ausdrucksweise *f*, Stil *m*. [mund-artlich.

dialectal (dāi-ᵃ-lĕk′-tᵃl) *a.* dialektisch, /

dialectic (dāi-ᵃ-lĕk′-tĭk) [grch.] *a.* 1. *phls.* die Dialektik betr. — 2. = dialectal.

dialectical (~tᵉ-tᵊl) *a.* □ = dialectic.

dialectician □ (dāi-ᵃ-lĕk-tĭ′sh-ᵊn) *s.* Dialek'tiker *m*; gewandter Wortführer.

dialectics ☽ (~lĕk′-tĭks) [grch.] *s/pl.* (*a. sg.*), *phls.* Dialek'tik *f*, Disputierkunst *f*.

dial-hand (~hănd) *s.* Sonnenuhrzeiger *m*.

dialist ↖ (dāl′-ᵃ-lĭst) *s.* 1. Sonnenuhrmacher *m*. — 2. Sonnenuhrkundige(r) *m*.

dialling (dāl′-ᵃ-lĭng) *s.* 1. Sonnenuhrkunst *f*. ☽ Gnomo'nik *f* (a. art of ~). — 2. ⚒ Markscheidekunst *f*. [schloß *n*.

dial-lock ⊙ (dāl′-ᵃl-lŏk) *s.* Buchstaben-/

dialogic(al □) ☽ (dāi-ᵃ-lŏ′dʒ-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *phls.* dialog(ist)isch.

dialogism ☽ (dāi-ă′l-ᵉ-dʒĭzm) [grch.] *s.*, *rhet.*: a) Selbstgespräch *n*; b) Einleitung *f* einer Rede in Gesprächsform.

dialogist ☽ (dāi-ă′l-ᵉ-dʒĭst) [grch.] *s.* 1. Sprechende(r) in einem Dialo'g. — 2. Verfasser(in) e-s Dialogs. [spat *m*.

dialogite ☽ (~dʒāit) *s.*, *min.* Manga'n-/

dialogue (dāl′-ᵃ-lŏg) [grch.] **I** *s.* Dialo'g *m*, Wechsel-, Zwie-gespräch *n*. — **II** *v/n.* ①b. Zwiesprache halten.

dial-plate (dāl′-ᵃl-plāt) *s.* Zifferblatt *n*.

dial-telegraph ⇔ (dāl′-ᵃl-tĕl′-ᵉ-grăf) *s.* Zeigertelegraph *m*. [rad *n* der Uhr.

dial-wheel ⊙ (dāl′-ᵃl-(h)wēl) *s.* Minuten-/

dialysis ☽ (dāi-ă′l-ᵉ-sĭs), *pl.* **~es** (~sĭz) [grch.] *s.*, *chm.* Dialy'se *f*.

diameter (dāi-ă′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *math.* Du'rchmesser *m*. Dia'meter *m*.

diametrical (dāi-ᵃ-mĕ′-tᴙ-ᵉ-tᵊl) [grch.] *a.* □ 1. e-n Du'rchmesser betreffend; diame'trisch. — 2. diametra'l entgegengesetzt.

diamond (dāl′-ᵃ-mᵊnd, F dāl′-mᵊnd) [(alt)fr. *diamant*; mlt.; * grch. *a'damas*] **I** *s.* (*s/m.*) 1. Diama'nt *m*, De'mant *m*; ~ cut into angles Brilla'nt *m*; *fig.* black ~s *pl.*, English ~s *pl.* Steinkohle *f*; *fig.* rough ~ ungebildeter, aber ehrenhafter Mensch; Sprichw. ~ cut ~, ~ against ~ List gegen List. — 2. *math.* Rho'mbus *m*, Raute *f*. — 3. Spielkarten: Ka'ro *n*, Schellen *f/pl.* — 4. *her.* Schwarz *n* in e-m Wappen. — 5. ⊙ *typ.* Diama'nt(schrift) *f*. — **II** *a.* 6. diamanten, diamant-artig; Diamant-... — 7. rautenförmig; Rauten-...

diamond-*cement* ⊙ (dāl′-ᵃ-mᵊnd-ʃᵉ-mĕnt) *s.* Diama'ntkitt *m*, Porzella'nkitt *m*.

~-cutter ⊙ (~kŭt-ᵉr) *s.* Diama'ntschleifer *m*. [schleifen *n*.

~-cutting ⊙ (~kŭt′-ĭng) *s.* Diama'nt-/

diamonded (dāl′-ᵃ-mᵊnd-ᵉd) *a.* 1. mit Diama'nten geschmückt od. besetzt. — 2. rautenförmig, in Rauten eingeteilt; Rauten-...

diamond-*letter* ⊙ (dāl′-ᵃ-mᵊnd-lĕt-ᵉr) *s.*, *typ.* Diama'ntschriftbuchstabe *m*; **~s** *pl.* Diamant(schrift) *f*.

~-pane ⊙ (~-pān) *s.* rautenförmige, in Blei gefaßte Scheibe.

~-shaped (~shāpt) *a.* rautenförmig.

Dian (dāl′-ᵃn) *npr.* = Diana.

Diana (dāi-ă′n-a od. dāi-ĕ′-na) [lt.] *npr.* 1. *myth.* Dia'na *f*. — 2. *poet.* Mond *m*.

diandr*ian* ☽ ♀ (dāi-ă′n-dᴙᵉ-ᵃn), **~ous** ☽ ♀ (~dᴙᵉs) [grch.] *a.* dia'ndrisch zweimännig.

diapason 𝅘𝅥𝅮 (dāi-ə-pē′-ᵊn, *WB.* auch ~β-ᵊn) [grch.] *s.* 1. grch. u. röm. Alt. Oktave *f.* — 2. Umfang *m* e-r Singstimme oder e-s Instruments (a. *fig.*). — 3. Mensur *f*: a) Orgelpfeifenmaß *n*; b) Glockenmaß *n*.

diaper (dāi′-ᵊ-pᵉr) [a/f., * grch.] I *s.* 1. ❦: a) geblümte Leinwand; Tafeldamast *m*; b) Drell *m*, Dril(lich) *m*. — 2. Drillichmuster *n*; überhaupt: ein stets wiederholtes Muster. — 3. † Handtuch *n*. — II *a.* 4. geblümt. — III *v/a.* ①a. 5. Stoffe geblümt (oder mit einem sich wiederholenden Muster) weben, sticken, verzieren ꝛc. — IV *v/n.* ①a. 6. Blumen, Figuren ꝛc. in wiederholtem Muster malen ꝛc. (on, upon auf [*acc.*]).

diaphane (dāi′-ᵊ-fēn) [fr., * grch.] *s.* Diaphanie′ *f*, Durchscheinbild *n*.

diaphanous ⚗ (dāi-ă′f-ᵊ-nəß) [grch.] *a.* □ diapha′n, durchscheinend, transpare′nt.

diaphoretic ⚗ (dāi-ᵊ-fᵒ-nē′t-it) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* schweißtreibend(es Mittel).

diaphragm ⚗ (dāi′-ᵊ-fnām) [grch.] *s.* 1. Diaphra′gma *n*, Scheidewand *f*. — 2. Membra′n(e) *f* des Telephons. — 3. *anat.* Zwerchfell *n*. — 4. *opt.* Diaphragma *n*, Blende *f*, Blendscheibe *f*. — 5. ♀ u. *zo.* dünne Zwischenwand. [Zwerchfell-...]

diaphragmatic ⚗ (dāi-ᵊ-fnăg-mă′t-it) *a.*

diari*al*, **~an** (dāi-ē′-əˢ-ᵊl, ~ᴿᵊn) [lt.] *a.* ein Tagebuch od. ein Journal betreffend.

diarist (dāi′-ᵊ-nißt) *s.* Tagebuchschreiber (-in). [*med.* Diarrhöe′ *f*, Durchfall *m*.]

diarrhœa, ~ea (dāi-ᵊ-nē′-a) [grch.] *s.*

diarrhœ*ic*, **~eic** (~ᴿē′-it), **~œtic, ~etic** (~ᴿē′t-it) *a.*, *med.* durchfallartig.

diary (dāi′-ᵊ-ᴿᵉ) [lt. *diarium*] *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᴿᵉs) 1. Tagebuch *n*; to keep a ~ ein Tagebuch führen. — 2. Buch *n* für tägliche Aufzeichnungen; Journa′l *n*.

diaspora ⚗ (dāi-ă′ß-p°-ᵘa) [grch.] *s.* Diaspora *f*, Zerstreuung *f* (bsd. *eccl.*).

diastase ⚗ (dāi′-ᵊ-ßtēß) [grch.] *s.*, *chm.* Diasta′se *f*, Malzbildner *m*.

diastole ⚗ (dāi-ă′ß-tᵒ-lē) [grch.] *s.*, *med.* Dia′stole *f* (Wieder-ausdehnung des Herzens nach der Zusammenziehung); auch *fig.*

diastyle ⚗ (dāi′-ᵊ-ßtāil) [grch.] *a.* und *s.*, *arch.* weitsäulig(es Gebäude).

***di*atessaron** (dāi-ᵊ-tē′ß-ᵊ-nᵊn) [grch.] *s.* 1. 𝅘𝅥𝅮 Alt. Quarte *f*. — 2. D~ ⚗ *theol.* Evangelienharmonie *f*. [*adv.*) diato′nisch.]

diatonic 𝅘𝅥𝅮 (dāi-ᵊ-tō′n-it) [grch.] *a.* (**~ally**

diatribe ⚗ (dāi′-ᵊ-tnāib) [grch.] *s.* Schmähschrift *f*; leidenschaftliche Kritik′; Ausfall *m*. [dibble.]

dib *prov.* (dib) [dab[1]] *v/a.* u. *v/n.* ①e. =)

dibble (dibl) [dib] I *s.* 1. *hort.* u. *agr.* Pflanzstock *m*, Steckholz *n*. — II *v/a.* ①b. 2. ⊤ dibbeln, mit dem Pflanzstock pflanzen. — 3. *fig.* mit Löchern versehen. — III *v/n.* ①b. 4. die Angel auf und nieder tauchen; angeln (for nach).

dibbler (di′b-lᵉr) *s.* 1. ⊤ Dibbler *m*, j. der mit dem Pflanzstock pflanzt. — 2. = dibble 1.

dib(b)s (dibß) [?] *s/pl.*, *sl.* Geld *n*.

Dibdin (di′b-din) *npr.*, *id.* (Prsn.).

dice (dāiß) [*pl.* v. die[3] 1] I *s/pl.* Würfel *m/pl.*; to play (at, with) ~ würfeln. — II *v/n.* ①b. würfeln.

dice-box (dāi′ß-bᵒß) *s.* Würfelbecher *m*.

dicephalous ⚗ (dāi-ß-ē′f-ᵊ-ləßß) [grch.] *s.* zwei-köpfig.

dicer (dāi′-ßᵉr) *s.* (Würfel-)Spieler *m*.

dich † (ditsch) = d'it (do it).

dichotomize ⓘ ⚗ ↖ (dāi-to′t-ᵉ-māiz) [grch.] *v/a.* und *v/n.* ①b. (sich) in zwei Teile teilen, (sich) gabeln.

dichotomous ⚗ (~mᵊßß) [grch.] *a.* □ ♀ u. *zo.* gabelförmig geteilt.

dichotomy ⚗ (~mᵉ) [grch.] *s.* 1. ♀ Zweiteilung *f*, Gabel(spalt)ung *f* (a. *fig.*). — 2. *ast.* halbe Beleuchtung des Mondes.

Dick (dik) *npr.*: a) Prsn.; b) *dim.* von Richard (a. Kosename für Kanarienvögel); ~, Tom, and Harry etwa: „Hinz und Kunz“, um unbedeutende Personen zu bezeichnen; F in the reign of Queen ~ niemals; F he is as queer as ~'s hatband er ist schlecht gelaunt.

Dicken (di′-kᵊn) *npr.*, *dim.* von Dick.

Dickens[1] (di′k-inß) *npr.*: Charles ~ engl. Romanschriftsteller (1812—1870); s. Boz.

dickens[2] F (~) *s.* Teufel *m* (*euph.* für devil [s. dē]); what the ~!, a ~! was, zum Henker oder Kuckuck!; the ~! das wäre!

dicker ~*t.m.* (di′t-ᵉr) [?] I *v/n.* ①a. Tauschhandel treiben. — II *s.* Tausch(handel) *m*.

dick*ey*, **~ie** (di′t-ᵉ) *s.* = dicky[2].

Dickson (di′t-ßᵊn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Dicky[1] (di′t-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Dick = Richard; ~ Sam Spottname der Einwohner von Liverpool.

dick*y*[2] (di′t-ᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉs) [?] *s.* 1. a) Kutschersitz *m*; b) Bedientensitz *m* hinten am Wagen. — 2. Lederschürze *f*. — 3 (Geifer-)Latz *m*. — 4. Vorhemdchen *n*, Chemisette (*f*) *n*. — 5. F Esel *m*. — 6. Kindersprache = dicky-bird 1.

dicky-bird ⑥ (di′t-ᵉ-bö′ᵈ) *s.* 1. Kindersprache Vögelchen *n*. — 2. *sl.* Laus *f*.

diclinous ⚗ ♀ (*CT.D.* dāi′-tli-nəß, *WB.* di′t-ᵉ-nəß od. dāi-tlāi′-nᵊß) [grch.] *a.* diklī′nisch, mit getrennten Geschlechtern.

dicotyledon ⚗ ♀ (dāi-tot-ᵉ-lī′-dᵒn) [grch.] *s.* Dikotyledo′ne *f*, Blattkeimer *m* (zweisamenlappige Pflanze).

dicotyledonous ⚗ ♀ (*CTD.* ~lī′-dᵒ-nəß, *WB.* ~lē′d-ᵉ-nəß) *a.* dikotyledo′nisch, Blattkeimer-..., zweisamenlappig.

dicrotic ⚗ (dāi-trō′t-it) [grch.] *a.*, *med.* dikro′tisch, doppelschlägig (vom Puls).

dictate[1] (di′t-tēt) [lt. *dictā′t-us*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. diktieren; vorschreiben, befehlen, auferlegen (to *dat.*); to be ~d sich diktieren lassen. — 2. eingeben, einflößen.

dictate[2] (di′t-tāt) [lt.] *s.* (oft ~s *pl.*) Vorschrift *f*, Regel *f*, Richtschnur *f*; Befehl *m*; Mahnung *f*; Eingebung *f*.

dictation (dit-tē′-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Diktieren *n*, Dikta′t *n*; to write from (to oder under) one's ~ nach j-s Diktat schreiben. — 2. Vorschrift *f*; Befehl *m*. Geheiß *n*.

dictator (dit-tē′-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Dikta′tor *m*. — 2. Gebieter *m*.

dictatorial (dit-tᵊ-tō′-nᵊ-ᵊl ⑨) *a.* □ 1. diktato′risch, mit unumschränkter Macht ausgestattet. — 2. gebieterisch, willkürlich.

dictatorship (dit-tē′-tᵉr-schip) *s.* 1. Diktatu′r *f*. — 2. herrisches Wesen.

diction (di′t-schᵊn) [lt.] *s.* Dittio′n *f*, Ausdruck *m*. Ausdrucks-, Rede-weise *f*, Sprache *f*. — ***Syn. diction*** mündliche, *style* schriftliche Ausdrucksweise. Stil *m*; ersteres bezieht sich mehr auf die Wahl der Worte, letzteres mehr auf ihren Zusammenhang.

dictionar*y* (di′t-schᵊ-nᵉ-nᵉ), *pl.* **~ies** (~ᴿᵉs) [mlt.] *s.* Wörterbuch *n*, Le′xikon *n*, Diktionä′r *n*; ~ words *pl.* lange, dem Umgebildeten unwesentliche Wörter *n/pl.*

dictum (di′t-ᵗᵘm), *pl.* **dicta** (~tᵃ) [lt.] *s.* 1. Diktum *n*, Ausspruch *m*. — 2. jur. richterlicher Ausspruch, Meinung *f*.

Dictynna (dit-ti′n-a) *npr.* ⁺₊=Diana (*SH.*).

did (did) *pret.* von do[1].

didactic ⚗ (dᵊ-dă′t-tik) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) dida′ktisch, lehrhaft; Lehr-...

didactyl, a. **~e** ⚗ (dāi-dă′k-til) [grch.] *a.* und *s.*, *zo.* zweizehig(es Säugetier).

didactylous ⚗ (~tᵊ-ləßß) *a.*, *zo.* zweizehig.

didapper ⚗ (di′d-ăp-ᵉr oder dāi′-dăp-ᵉr) [† dive-dapper] *s.*, *orn.* kleiner Steiß-, Fluß-taucher.

diddle (didl) [?] I *s.*, *sl.* Schwindel *m*, Betrug *m*. — II *v/a.* ①b. *sl.* betrügen, beschwindeln, prellen (out of um); ***Syn.*** s. deceive. — III *prov.*, *v/n.* ①b. im Gehen wie ein Kind wackeln.

diddler (di′d-lᵉr) *s.*, *sl.* Schwindler(in).

didecahedral ⚗ (dāi-dēk′-ᵊ-hi′-dnᵊl) [grch.] *a.*, *cryst.* didekaë′drisch (mit 2×10 Flächen).

didn't (didnt) *abbr.* = did not.

Dido[1] (dāi′-dō) *npr.*, *myth.* Dido *f* (Gründerin von Karthago, 8. *sæc.* vor Chr.).

dido[2] (~), *pl.* **~es,** *WB.* **~s** (~dōi) [?] *s.* Posse *f*; Freudensprung *m*; F to cut ~(e)s s. cut[1] 26. [*sg. pret.* von do[1].]

didst †, *poet.* od. geh. Spr. (didßt) 2. Perf.

Die[1] (dāi) *npr.*, *dim.* von Diana.

die[2] (dāi; *Hom.* dye) [a/n.] I *v/n.* ①b. (*p.pr.* dying) 1. sterben, umkommen (by, of, through, from an [*dat.*], durch; for, with, out of, through aus, von, vor [*dat.*]); *fig.* vergehen, schwinden; F to ~ hard furchtlos sterben; *fig.* ein zähes Leben haben; *fig.* old prejudices ~ hard alte Vorurteile sind schwer auszurotten; F never say ~! verzweifle nie! — 2. *fig.* vor Verlangen sterben, sich sehnen, schmachten (for nach; to mit *inf.*). — 3. Pflanzen ꝛc.: absterben, verdorren, verwelken, eingehen (auch to ~ away, to ~ down). — 4. F Getränke: schal (oder matt) werden, abstehen, (sich) verriechen. — 5. Farbe: ausgehen. — 6. Feuer: erlöschen. — 7. *theol.* des ewigen Todes sterben. — 8. e-r Sache absterben; gleichgültig werden (to gegen); to ~ to (*bibl.* unto) sin der Sünde absterben od. entsagen. — 9. to ~ away (auch to ~ down oder out) allmählich abnehmen, schwächer werden; hinsiechen; Töne: verhallen, ersterben; Wind: sich legen; Farbe: sich verlieren, ausgehen; Feuer: verlöschen, verglimmen; in Ohnmacht fallen, hinsinken; verschmachten (for, with vor [*dat.*]) (auch *fig.*). — II *v/a.* ①b. 10. (mit death) sterben; to ~ a natural death eines natürlichen Todes sterben. — ***Syn. to die*** allgemein sterben; *decease* (meist nur im *p.p.*) oder *pass away* verscheiden (geh. Spr.); *expire* den Geist aufgeben. — Vgl. ~[1] u. [3-4].

die[3] (dāi) [(alt)fr. *dé*; * lt. *da′tum*] *s.* (*pl.* v. ~ 1: **dice,** dāiß [s. ß als bsd. Artikel]; sonst: **dies,** dāiß) 1. (Spiel-)Würfel *m* (a. *fig.*). — 2. ↖ Zufall *m*, Los *n*. — 3. allg. Würfel *m*, Kubus *m*. — 4. ⊙ *arch.* = dado 1. — 5. ⊙: a) (Münz-)Stempel

m, Prägestock *m*; b) Matri'ze *f*. — 6. ⊙ Stanze *f*. Krauspunzen *m*, Grabstichel *m*. — 7. ⊙ Schrauben-, Schneide-backe *f* (auch screw-die).

die[1] (dâi) *v/a.* und *s.* = dye.

dieresis s. diæresis.

die-sinker ⊙ (dâi'-ßinŋ-kᵉr) *s.* Stempelschneider *m*, Münzstecher *m*.

die-sinking ⊙ (ʼ-ßiŋ kinŋ) *s.* Stempel-schneiden *n*.

dies non (dâi'-iß nôn) [lt.] *s.* jur. gerichtsfreier Tag.

die-stock ⊙ (dâi'-ßtok) *s.*, *metall.* Schraubenstock *m*, Schraubenbenkluppe *f*.

diet[1] (dâi'-ᵉt) [grch.] **I** *s.* 1. Nahrung *f*, Speise *f*, Kost *f*. — 2. *med.* Diät *f*; to be (put) upon ~ auf Krankenkost gesetzt sein. — **II** *v/a.* Ⓘa. 3. ↖ nähren (a. *fig.*). — 4. *med.* eine bestimmte Diät (oder Lebensweise) vorschreiben (*dat.*). — **III** *v/n.* Ⓘa. 5. diät leben. — 6. ↖ essen.

diet[2] (ˌ) [mlt.; * lt. *di'es*] *s.* Reichstag *m*, Landtag *m*.

dietar*y* (dâi'-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *med.* **I** *a.* die Diät betreffend, diäte'tisch; Verpflegungs-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Diät *f*, diätetische Vorschrift.

dieter ↖ (ˌ-tᵉr) *s.* Anordner(in) einer Diät.

dietetic(al) (dâi-ᵉ-te'-t-ik, ~ᵉ-t-ᵉl) [grch.] *a.*, *med.* diäte'tisch, auf Diät bezüglich.

dietetics ☽ (dâi-ᵉ-te'-t-iks) [grch.] *s/sg.* (*a. pl.*) *med.* Diäte'tik *f*, Lehre *f* von der richtigen Ernährung.

differ (di'-fᵉr) [lt.] Ⓘa. *v/n.* 1. sich unterscheiden, verschieden sein, abweichen (from, ↖ with von); to ~ from oneself sich selbst widersprechen, mit sich selbst nicht einig sein. — 2. verschiedener Meinung sein, nicht übereinstimmen (with mit; about, upon, ou über [*acc.*]). — 3 mst F streiten, uneins sein.

difference (di'-fᵉ-rᵉnß) [lt.] **I** *s.* 1. Unterschied *m*, Verschiedenheit *f*; ↕. — 2. Unterscheidungszeichen *n*, abweichendes Merkmal. — 3. *math.* u. ✱ Börse: Differe'nz *f*; ↕. — 4. (meist F): a) Streit(igkeit *f*) *m*; b) Streitfrage *f*. — **II** *v/a.* Ⓘb. 5. e-n Unterschied machen zwischen (*dat.*); verschieden machen. — ***Syn.***: Zu ~ 1: *difference* allg. Unterschied zwischen, in; *discrimination* scharfe Unterscheidung zwischen. — Zu ~ 4: *difference* Streitpunkt, Meinungsverschiedenheit; *dispute* (Wort-)Streit infolge auseinandergehender Ansichten (s. controversy).

Zu ~ 1 u. 3: to give (od. to pay) the ~ das Fehlende bezahlen. ✱ die Differe'nz herauszahlen; to make no ~ nichts bedeuten, nichts ausmachen; to split the ~ einen streitigen Preisunterschied teilen.

differency † (ˌ-rᵉn-ßᵉ) *s.* = difference.

different (di'-fᵉ-rᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. unterschieden, verschieden, abweichend (from, F to, ↖ than von); that is quite ~ das ist et. ganz anderes. — 2. verschiedenartig. — ***Syn.*** *different* verschieden im allgemeinen; *distinct* und *separate* sich deutlich unterscheidend; *varied* verschiedenartig; *divers* verschiedene, mehrere.

differential (di-fᵉ-rᵉn'-ßhᵉl) [fr.] **I** *a.* 1. unterscheidend. — 2. *math.*, &c. Differentia'l-...; ~ calculus, ~ method Differentialrechnung *f*. — **II** ☽ *s.* 3. *math.* Differential *n*.

differentiate (di-fᵉ-rᵉn'-ßhi-ᵉt) [mlt.] Ⓘb. **I** *v/a.* 1. e-n Unterschied machen in od. zwischen (*dat.*); unterscheiden. — 2. *math.* differenzieren. — **II** *v/n.* 3. sich unterscheiden.

differentiation ☽ (di-fᵉ-rᵉn-ßhi-ᵉ'-ßhᵉn) *s.* 1. Unterscheidung *f* nach wesentlichen Merkmalen. — 2. *math.* Differenzieren *n*.

differing (di'-fi-ŋinŋ) *a.* □ 1. verschieden, abweichend (from von), ander(s). — 2. unbeständig.

difficult (di'-fi-kᵉlt) [lt. *diffi'cilis*] *a.* (↖ ˌ-) 1. schwer (zu tun), schwierig, beschwerlich, mühsam (*ant.* easy); ~ of ascent schwer zu ersteigen(d). — 2. schwer zu befriedigen(d), launisch, wunderlich. — 3. schwer zu überzeugen(d), unnachgiebig, eigensinnig. — ***Syn.*** s. arduous.

difficulty (di'-fi-kᵉl-t-iᵉ), *pl.* ~ies (-tᵉz) [lt.] *s.* 1. Schwierigkeit *f* (*ant.* facility; ease 3). — 2. Mühseligkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*, Not *f*. — 3. Verlegenheit *f*, mißliche Lage. — 4. Bedenklichkeit *f*, Einwendung *m*; Einwurf *m*; Hindernis *n*.

diffidence (ˌ-dᵉnß) [lt.] *s.* 1. † Mißtrauen *n* (of gegen, in [*acc.*]). — 2. Mißtrauen *n* gegen sich selbst, Schüchternheit *f*.

diffident (ˌdᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. mißtrauisch (of gegen); to be ~ of mißtrauen (*dat.*). — 2. mißtrauisch gegen sich selbst, schüchtern.

diffluent (di'-flᵘ-ᵉnt) [lt.] *a.* zerfließend, fließig.

diffract ☽ (dᵉ-fra'kt) [lt.] *v/a.* Ⓘa. *opt.* Lichtstrahlen ablenken, Licht beugen.

diffraction ☽ (dᵉ-fra'k-ßhᵉn) [fr.] *s.*, *opt.* Beugung *f* des Lichts, Strahlenbrechung *f*.

diffuse[1] (dᵉ-fjuˌ'ß) [lt. *diffu's-us*] **I** *v/a.* Ⓘb. 1. aus-, verbreiten, ausgießen. -schütten, vergießen (a. *fig.*). — 2. zerstreuen (bes. *phys.* Licht ꝛc.). — **II** *v/n.* Ⓘb. 3. sich verbreiten.

diffuse[2] (dᵉ-fjuˌ'ß) [lt.] *a.* □ 1. verbreitet, zerstreut. — 2. *fig.* weitschweifig (Stil ꝛc.); *ant.* concise.

diffused (dᵉ-fjuˌ'zd) *a.* □ (~ly, dᵉ-fjuˌ'-zᵉd-li) 1. verbreitet, zerstreut. — 2. weitschweifig.

diffusedness (dᵉ-fjuˌ'-zᵉd-nᵉß) *s.* 1. Verbreitetsein *n*. — 2. Weitschweifigkeit *f*. [keit *f*.]

diffuseness (dᵉ-fjuˌ'ß-nᵉß) *s.* Weitschweifig-

diffuser (dᵉ-fjuˌ'-zᵉr) *s.* Verbreitende(r, s).

diffusibility ☽ (dᵉ-fjuˌ-zᵉ-bi'-l-ᵉ-t-iᵉ) *s.*, *phys.* Diffusio'ns- (od. Mischungs-)vermögen *n* der Flüssigkeiten und Gase.

diffusible (dᵉ-fjuˌ'-zᵉbl) *a.* ausbreitbar.

diffusion (dᵉ-fjuˌ'-ʒᵘn) [lt.] *s.* Ausbreitung *f*. Ausstreuung *f* (auch *fig.*)

diffusive (ˌ-ßiw) [fr.] *a.* □ 1. sich aus-, verbreitend (Luft, Wasser, Rauch ꝛc.). — 2. *fig.* ausgedehnt, umfa'ssend, weitschweifig.

diffusiveness (ˌ-nᵉß) *s.* 1. Aus-, Verbreitung *f*. — 2. *fig.* Weitschweifigkeit *f*.

dig (dig) [m.e.] Ⓘ (*pret.* und *p.p.* dug, fast † digged; *p.pr.* digging) **I** *v/a.* 1. graben; aus-, um-graben; ↕. — 2. Erde aufwühlen, aushöhlen (bes. von Tieren). — 3. *fig.* (ein)drücken (Sporen, Füße ꝛc.). (into in [*acc.*]). — **II** *v/n.* 4. graben (after nach). — 5. ⚒ schürfen.

Zu **dig** 1: to ~ down u'ntergraben; to ~ in eingraben; F to ~ in the ribs einen Rippenstoß geben; to ~ out ausgraben (a. *hunt.* u. *fig.*); to ~ up tief u'mgraben. *agr.* rigo'len; *fig.* entdecken.

digastric ☽ (dâi-gaˌ'ß-tnik) [grch.] *a.* u. *s.*, *anat.* zweibäuchig(er Unterkiefermuskel).

Digby (di'g-bi) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

digest[1] (dâi'-dᵊ-ßᵉt) [lt.] *s.* 1. jur.: a) Die'gesten *pl.*, Sammlung *f* v. Gesetzen ꝛc.; b) Pande'kten *pl.* — 2. Sammlung *f* (Auszug *m* od. Abriß *m*) von Schriften.

digest[2] (dᵊ-dʒe'ßt, a. dâi-ˌ) [lt. *dige'st-us*] ↕ a. **I** *v/a.* 1. einteilen, anordnen. — 2. verdauen. — 3. *fig.* verstehen; F verdauen. — 4. einen Plan ꝛc. durchdenken. — 5. erdulden, mit Geduld hinnehmen, verwinden, verbeißen (Schmerz ꝛc.). — 6. ☽ *chm.*, *pharm.* durch Wärme auslaugen, digerieren. — **II** *v/n.* 7. verdaut werden; sich verdauen (lassen).

digester (dᵊ-dʒe'ß-tᵉr, a. dâi-ˌ) *s.* 1. Verdauende(r). — 2. Verdauungsmittel *n*. — 3. *phys.* Dige'stor *m*, Autokla've *m*, papinscher Topf (a. Papin's ~). — 4. Ordner(in), Anordner(in).

digestibility (dᵊ-dʒe-ßᵊ-bi'-l-ᵉ-t-iᵉ, auch dâi-ˌ) *s.* (leichte) Verdaulichkeit.

digestible (dᵊ-dʒe'ß-tibl, a. dâi-ˌ) [lt.] *a.* (leicht) verdaulich.

digestion (dᵊ-dʒe'ß-tʃᵊn, a. dâi-ˌ) [lt.] *s.* 1. Verdauung *f* (a. *fig.*). — 2. ☽ *chm.*, *pharm.* Auslaugung *f*, Digerierung *f*.

digestive (ˌtiw) [fr.] *a.* □ die Verdauung betr. od. befördernd; Verdauungs-...

diggable (di'g-ᵊbl) *a.* grabbar.

digger (di'g-ᵉr) [dig] *s.* 1. Grabende(r); Gräber *m*, Erd-arbeiter *m*; ⚔ Schanzarbeiter *m*. — 2. Grabscheit *n*. — 3. ⚒ Erz-, Gold-gräber *m*. T Digger *m*.

Digges (digi) *npr.*, *id.* (Prsn.).

digging (di'g-iŋ) *s.* 1. Graben *n*, Aus-, Nach-graben *n*. — 2. ⚒ Schürfen *n*. — 3. *Am.*, Austr. ꝛc.: a) Gold-, Diamanten-ꝛc. fundstätte *f*; Goldmine *f*; b) ~s *pl.* T Minenbezirk *m*; F überhaupt: Gegend *f*, Platz *m*, Wohn-ort *m*. Behausung *f*.

dight † (dâit) [a/c. : dtsch dichten] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* dight, ↖ dighted) 1. ordnen, vorbereiten, herrichten, zurichten. — 2. *poet.* schmücken, putzen.

Dighton (dâi'-tᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

digit (di'-dᵊ-it) [lt. *di'gitus*] *s.* 1. *anat.* Finger *m*. — 2. Maß: Fingerbreite *f*. — 3. *ast.* astrono'mischer Zoll (1/12 des Sonnen- od. Mond-durchmessers). — 4. *arith.* Ziffer *f*.

digital (di'-dᵊ-dʒᵉ-tᵊl) [lt.] *a.* 1. die Finger betreffend; Finger-... — 2. fingerförmig.

digitalis ☽ ♀ (di-dᵊ-dʒᵉ-te'-lißˌ) [lt.] *s.* Fingerhut *m* (= foxglove).

digitate(d) ☽ ♀ (di'-dᵊ-dʒᵉ-tâtˌ, ˌtē-tᵉd) [lt.] *a.* □ gefingert, fingerförmig.

digitation ☽ (di-dᵊ-dʒᵉ-te'-ßhᵉn) *s.*, *anat.* fingerförmige Ausbreitung od. Teilung.

digitigrade ☽ (di'-dᵊ-dʒᵉ-tᵉ-grêd) [lt.] *zo.* **I** *a.* auf den Zehen gehend. — **II** *s.* Zehengänger *m*.

diglot(t) ☽ (dâi'-glot), ~ic ☽ (dâi-glo'-t-ik) [grch.] *s.*, *arch.* Di'glyph *m*, Zweischlitz *m*.

diglyph ⊙ (dâi'-glif) [grch.] *s.*, *arch.* Di'glyph *m*, Zweischlitz *m*.

dignified (di'-gᵊ-nᵉ-fâid) *p.p.* und *a.* □ 1. würdevoll, erhaben; würdig. — 2. *eccl.* hochwürdig.

dignify (ˌfâi) [mlt.] *v/a.* Ⓘd. 1. mit einer (mst geistl.) Würde bekleiden; (zu e-r Würde) erhöhen. — 2. ehren, auszeichnen.

dignitar*y* (ˌtᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (ˌrᵉz) [fr.] *s.* (mst geistl.) Würdenträger *m*; *eccl.* Präla't *m*.

dignity (dɪ′gnɪ-tɪ), *pl.* **~ies** (~tɪz) [lt.] *s.* 1. Würde *f*, Hoheit *f*; Erhabenheit *f*; Adel *m* in Gesinnung und Handlungen. — 2. Würde *f*, Rang *m*.

digraph ♁ (dāi′-grȧf) [grch.] *s.*, *gram.* Digra′ph *m* (zwei zu e. Laut bezeichnen, zs. geschriebene Buchstaben, die nur einen Laut bezeichnen, z. B. ea in head).

digress (dɪ-ᵉ oder dāi-grɛ′ß) [lt.] *v/n.* ① e. 1. abweichen, abschweifen (from von); † auch *fig.* — 2. † verstoßen (*sh.*).

digression (~grɛ′ſch-ᵘn) *s.* Abschweifung *f*, Abweichung *f*; † moralische Verirrung.

digressive (~grɛ′ß-ɪw) *a.* □ abschweifend.

digynian ♁ ♀ (dāi-dʒɪ′n-ɪ-ᵘn), **~ous** ♁ ♀ (dɪ′dʒɪ-ᵉ-nəß) [grch.] *a.* zweiweibig. [*m.*]

dig-you-den † (dɪ′g-jū-dĕn) *s.* Abendgruß

dihedral ♁ (dāi-hɪ′-dn-ᵘl) [grch.] *a.*, *cryst.* zweiseitig, die′drisch. [Figur. Die′der *n.*]

dihedron ♁ (~dn-ᵘn) [grch.] *s.* zweiseitige

dike (dāik) [a/e.] **I** *s.* 1. Deich *m*. Damm *m*. — 2. Graben *m*, Kana′l *m*. — 3. *geol.* Gestein-ader *f*. — **II** *v/a.* ① b. 4. eindämmen, eindeichen.

dilacerate ✎ (dɪ-ᵉ- oder dāi-lă′ß-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ① b. zerreißen. [Zerreißen *n.*]

dilaceration ✎ (~lăß-ᵉ-rē′-ſch-ᵘn) [lt.] *s.*

dilapidate (~lă′p-ᵉ-dēt) [lt.] ① b. **I** *v/a.* 1. zerstören, niederreißen; verfallen lassen. — 2. verschwenden, vergeuden, verschleudern. — **II** *v/n.* 3. verfallen.

dilapidation (~lăp-ᵉ-dē′-ſch-ᵘn) [lt.] *s.* 1. Zerstörung *f*, Niederreißung *f*; Verfall *m*. Baufälligkeit *f*. — 2. Vergeudung *f*.

dilapidator (~lă′p-ᵉ-dē-tᵊr) *s.* 1. j. der e-n Verfall verursacht. — 2. Verschwender *m*.

dilatability (dɪ- oder dāi-lē-tᵊ-bɪ′l-ᵉ-tɪ) *s.*, *phys.* Streckbarkeit *f*, Ausdehnbarkeit *f*.

dilatable (~lē′-tᵊbl) *a.*, *phys.* (aus)dehnbar.

dilatation (dɪl-ᵃ-tē′-ſch-ᵘn oder dāi-lᵃ-~) *s.*, bsd. *phys.* Aus-dehnung *f*, -weitung *f*.

dilate (dɪ-ᵉ-lē′t oder dāi-lē′t) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. aus-dehnen, -weiten, erweitern. — 2. † weitläufig erzählen. — **II** *v/n.* 3. sich ausdehnen. 4. sich weitläufig verbreiten (on, upon über [*acc.*]).

dilation (~lē′-ſch-ᵘn) *s.* = dilatation.

dilative (~lē′-tɪw) *a.* (sich) ausdehnend.

dilator (~lē′-tᵊr) *s.* 1. Ausdehnende(r, s), Erweiternde(r, s). — 2. ♁ *anat.* erweiternder Muskel. — 3. *surg.* Sperr-eisen *n*.

dilatoriness (dɪl′-ᵃ-tᵊ-nɪ-nɪß) *s.* Zögern *n*, Aufschieben *n*, Saumseligkeit *f*.

dilatory (dɪl′-ᵃ-tᵊ-rɪ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) aufschiebend, hinhaltend, verzögernd; zaudernd, langsam; jur. dilato′risch.

dildo † (dɪl′-dō) [?] *s.* Kehrreim *m*.

dilemma (dɪ-lɛ′m-ᵃ oder dāi-~) [grch.] *s.* Dile′mma *n*: 1. ♁ *log.* Doppelschluß *m*. — 2. *fig.* Verlegenheit *f*, F Klemme *f*.

dilettante (dɪl-ᵉ-tă′n-tɪ), *pl.* **~i** (~tī) [it.] *s.* Dilettа′nt(in), (Kunst-)Liebhaber(in).

dilettant(e)ism (~tɪſm) *s.* Dilettanti′s-mus *m*, (Kunst-)Liebhaberei *f*.

diligence[1] (dɪ′lɪ-ᵉ-dʒᵉnß) [fr.; * lt. *diligentia*] *s.* Fleiß *m*, Eifer *m*, Emsigkeit *f*, Sorgfalt *f*. — ***Syn.*** s. assiduity und application. [Post-wagen *m*.]

diligence[2] (fr. dɪ-lɪ-ʒāⁿß) [fr.] *s.*, Eil-,

diligent (dɪ′lɪ-ᵉ-dʒᵉnt) [lt.] *a.* □ fleißig, emsig, sorgfältig.

Dilke (dɪlk) *npr.*, *id.* (Prsn.).

dill ♀ (dɪl) [a/e.] *s.* (Gurken-)Dill *m*.

Dillon (dɪ′lᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

dilly-dally (dɪ′lɪ-ᵉ-dă′lɪ-ᵉ) [dally] *v/a.* und *v/n.* ① d. (Zeit) (ver)trödeln, (ver)tändeln.

diluent ♁ (dɪ′lɪ-ᵘᵉnt) [lt.] **I** *a.*, *chm.*, *pharm.* mit Wasser verdünnend; mildernd, schwächend. — **II** *s.*, *med.* verdünnendes, mildernde̊s ɔc. Mittel. [verdünnbar.]

dilutable ♁ (dɪ-ᵉ-lɪ(ɪ)u′-tᵊbl, dāi-~) *a.*, *chm.*

dilute (dɪ-ᵉ-lɪ(ɪ)u′t, dāi-~) [lt. *dilu′i-us*] **I** *v/a.* ①b. 1. mit Wasser verdünnen. — 2. *fig.* schwächen. — **II** *v/n.* ①b. 3. sich verdünnen. — **III** *a.* 4. ♁ *chm.* verdünnt. — 5. *fig.* schwach, dünn, kraftlos.

diluted (~lɪ(ɪ)u′-tᵉd) *a.* □ verdünnt.

diluter (~lɪ(ɪ)u′-tᵊr) *s*, *chm.* Verdünnungs-mittel *n*. [*pharm.* Verdünnung *f*.]

dilution ♁ (~lɪ(ɪ)u′-ſch-ᵘn) [fr.] *s.*, *chm.*, *pharm.*

diluvial ♁ (dɪ-ᵉ- oder dāi-lɪ(ɪ)u′-wɪ-ᵉ-ᵘl) [lt.] *a.*, *geol.* diluvia′l(isch), angeschwemmt.

diluvialist ♁ (~wɪ-ᵉ-lɪßt) *s.*, *geol.* Diluvia′nist *m* (der die Erdbildung aus einer großen [Sint-]Flut erklärt).

diluvian ♁ (~wɪ-ᵉ-ᵘn) [fr.] *a.*, *geol.* diluvia′nisch, sintflutlich.

diluvium ♁ (dɪ-ᵉ- od. dāi-lɪ(ɪ)u′-wɪ-ᵉ-ᵘm), *pl.* **~a** (~ă) [lt.] *s.*, *geol.* Dilu′vium *n*.

Dilworth (dɪ′lᵘᵉ-wᵘᵉrth) *npr.*, *id.* (Prsn.).

dim (dɪm) [a/e.: dtsch dämmern] **I** *a.* □ 1. trübe, dunkel, düster. — 2. undeutlich, unklar (Aussicht, Gedanken ɔc.). — 3. trübe, blödsichtig (Auge). — 4. blödsinnig, schwerfällig (Verstand). — 5. matt, blaß (Farbe); angelaufen (Metall). — **II** *v/a.* ①e. 6. verdunkeln, verdüstern, trüben. — 7. ⊙ Metalle matt machen, mattieren.

dime ❋ (dāim) [fr.; * lt. *de′cimus*] *s.* nordamerikanisches Zehncentstück (= 1/10 Dollar); *sl.* to have the dollars and ~s Reichtümer besitzen; ~ novel billiger Schundroman.

dimension (dɪ-mᵉ′n-ſch-ᵘn) [lt.] *s.* 1. Ausdehnung *f*, Umfang *m*, Maß *n*. — 2. † körperliche Gestalt; **~s** *pl.* Gliedmaßen *pl.* [treffend: in 3ffgn: ...-dimensiona′l.]

dimensional (~ſch-ᵒⁿ-ᵘl) *a.* Ausdehnung be-

dimensioned (~ſch-ᵒⁿd) *a.* ausgedehnt.

dimeter ♁ (dɪ′mɪ-ᵉ-tᵊr) [grch.] *s.*, *pros.* Di′-meter *m* (Vers mit zwei od. vier Versfüßen).

dimidiate[1] (dɪ-mɪ′d-ᵉ-ēt, a. dāi-~) [lt.] *v/a.* ①b. *her.* halb darstellen.

dimidiate[2] ♁ (dɪ-mɪ′d-ᵉ-ăt, a. dāi-~) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.* halbiert, halb ausgebildet.

diminish (dɪ-mɪ′n-ɪſch) [a/f.; *lt. *diminu′ere*] ①c. **I** *v/a.* 1. verringern, vermindern, verkleinern; (ab)schwächen; *fig.* herabsetzen. — 2. *arch.* verjüngen. — **II** *v/n.* 3. sich vermindern, abnehmen (in an [*dat.*]). — ***Syn.*** s. abate.

diminishable (~-ſch-ᵊbl) *a.* verminderbar.

diminution (dɪm-ᵉ-nɪu′-ſch-ᵘn) [lt.] *s.* 1. Verminderung *f*, Verkleinerung *f*, Verringerung *f*, Abschwächung *f*. — 2. *arch.* Verjüngung *f*. — 3. *fig.* Herabsetzung *f*, Entwürdigung *f*. — ***Syn.*** s. abatement.

diminutive (dɪ-mɪ′n-ɪ-ᵘᵉ-tɪw) [lt.] **I** *a.* □ 1. klein, winzig. — 2. ✎ verkleinernd. — **II** *s.* 3. ♁ *gram.* Diminuti′v(um) *n*, Verkleinerungswort *n* (*ant.* augmentative). — 4. † kleines Wesen; Kleinigkeit *f*. [ringfügigkeit *f*.]

diminutiveness (~-nᵉß) *s.* Kleinheit *f*, Ge-

dimissory (dɪ′mɪ-ᵉ-ß-ᵉ-rɪ-ᵉ) [lt.] *a.* entlassend; Entlassungs-...

dimity ❋ (dɪ′mɪ-ᵉ-tɪ) [grch.] *s.* ⊤ Di′mity *m* (getöperter Baumwollstoff).

dimmish (dɪ′m-ɪſch) *a.* etwas trübe, unklar.

dimness (dɪ′m-nᵉß) *s.* Düsterkeit *f*, Trübheit *f* ɔc. (s. dim). — ***Syn.*** s. darkness.

dimple (dɪmpl) [: dtsch Tümpel] **I** *s.* Grübchen *n* (bsd. in Kinn und Wange). — **II** *v/a.* ①b. mit Grübchen versehen; kräuseln. — **III** *v/n.* ①b. Grübchen bekommen; sich kräuseln (von Bächen ɔc.).

dimpled (dɪmpld) *a.* mit Grübchen versehen. [kräuselt.]

dimply (dɪ′m-plɪ) *a.* voller Grübchen; ge-

dim-sighted (dɪ′m-ßāi-tᵉd) *a.* blödsichtig.

din (dɪn) [a/e.] **I** *s.* Geräusch *n*, Getön *n*, Lärm *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ① e. durch Lärm betäuben; klirren, rasseln (lassen); to ~ into a p.'s ears j-m in die Ohren schreien.

dine (dāin) [fr. *diner*] ①b. **I** *v/n.* (zu Mittag) essen, speisen; to ~ out außer dem Hause speisen; *sl.* to ~ with Duke Humphrey mit den Bildern speisen (d. h. nichts zu essen haben). — **II** *v/a.* zu Mittag bewirten; speisen.

diner (dāi′-nᵊr) *s.* 1. zu Mittag Speisende(r); ~(-)out: a) außer dem Hause Speisende(r); b) F Schmarotzer, der sich gewohnheitsmäßig zum Essen einladen läßt. — 2. 🚃 *Am.* Speisewagen *m*.

ding fast † oder *prov.* (dɪn᷄) [a/e.: dtsch dengeln] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* dinged; dung) 1. (bsd. *provN.*) heftig stoßen; niederschlagen; (nieder-, weg-)werfen. — 2. schott. übertreffen. — 3. einschärfen, beständig wiederholen; to ~ it into a p. j-m et. fortwährend vorhalten, in die Ohren schreien. — **II** *v/n.* ③ 4. schlagen. — 5. prahlen, sich brüsten. — 6. klingen, tönen (von e-r Glocke). — **III** *s.* 7. Klingen *n*, Läuten *n* e-r Glocke.

ding-dong (dɪ′nᵍ-dᵒⁿ′nᵍ) **I** *adv.* bimbam!, klingklang!; bumbum!; *fig.* betäubend. — **II** *a.* nachdrücklich, heftig, ernstlich. — **III** *s.* Viertelstundenglocke *f* einer Turm-uhr. — **IV** ✎ *v/n.* ①a. läuten.

dinge (dɪnd͡ʒ) [?] **I** *s.* Beule *f*, Vertiefung *f*. — **II** *v/a* ①b. einbeulen.

dingey s. dinghy. [nes (Ruder-)Boot.]

dinghy Ostʃ. u. ⚓ (dɪ′nᵍ-gᵉ) [ind.] *s.* klei-

dinginess (dɪ′n-dʒᵍ-ɪ-nᵉß) [dingy] *s.* 1. Dunkelbraun *n*, dunkle Farbe eines Körpers. — 2. Schmutz *m*; schmutzige Erscheinung. [Schlucht.]

dingle (dɪnᵍgl) [?] *s.* Waldtal *n*, waldige

dingle-dangle F ✎ (dɪ′nᵍgl-dă′nᵍgl) *adv.* herabbaumelnd.

Dingley (dɪ′nᵍ-glᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

dingy (dɪ′n-dʒᵉ) [?] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schmutzig (auch *fig.*). — 2. dunkel-, schmutzig-braun; *cant* ~ Christian Mulatte *m*, Mulattin *f*.

dining (dāi′-nɪnᵍ) [dine] **I** *s.* Mittagsmahl *n*; Speisen *n*. — **II** *a.* Speise-...

dining-room (~-rūm) *s.* 1 Speise-saal *m*, -zimmer *n*. — 2. Speisewirtschaft *f*.

~-table (~-tēbl) *s.* Eß-, Speise-tisch *m*.

dink schott. u. *provcN.* (dɪnk) [?] **I** *a.* fein. — **II** *v/a.* ①a. putzen.

Dinmont[1] (dɪ′n-mᵒⁿt) *npr.*: Dandie ~ Prsn. bei *Sc.*; auch Name einer Hunderasse.

dinmont[2] schott. und *provcN.* (~) [?] *s.*, *zo.* Hammel *m*.

dinner (dɪ′n-ᵉr) [fr. *diner*] *s.* 1. Hauptmahlzeit *f*, Mittag-essen *n*, Mahl *n*;

public ~ Zweck-essen *n.* — 2. Festmahl *n.* Schmaus *m.* [essen.]

dinnerless (dĭ′n-ᵉr-lĕs) *a.* ohne Mittag-

dinner-*mat* (dĭ′n-ᵉr-măt) *s.* Teller-, Schüssel-unterlage *f* (kleine Holzdecke &c.).

~-party (~-pär-tĭ) *s.* Tischgesellschaft *f.*

~-service (~-sûr′-wĭs) *s.* Tafelgeschirr *n.*

~-time (~-tīm) *s.* (Mittag-)Essenszeit *f.*

dinnle schott. (dĭnl) [lautm.] **I** *v/n.* ① b. 1. klingen. — 2. zittern. — **II** *s.* 3. Klang *m.*

dint (dĭnt) [a/c.] **I** *s.* 1. ↖ Schlag *m*, Streich *m.* — 2. Eindruck *m.* Strieme *f.* Spur *f.* — 3. *fig.* Gewalt *f.* Kraft *f*, Eindruck *m*: by ~ of durch, infolge von, vermittelst, vermöge. — **II** ↖ *v/a.* 4. striemig machen, furchen.

diocesan (dāī-o′sē-ᵉs-ᵉn oder dāī′-ᵉs-ĭ-ᵉn) [mlt.] *eccl.* **I** *s.* 1. Diözesa'nbischof *m.* — 2 Diözesan, Einwohner *m* e-s Sprengels. — **II** *a.* 3. zu einem Sprengel gehörig; Diözesan-... [f. (Kirchen-)Sprengel *m.*]

diocese (dāī′-ᵉs-ĭs) [grch.] *s.. eccl.* Diözese *f*

diœcious ♁ ♀ (dāī-ē′-shᵉs) [grch.] *a.* □ diözisch, zweihäusig.

Diogenes (dāī-o′dʒ-ᵉ-nīz) *npr.* Dio'genes *m* (grch. Philoso'ph, † 323 od. 324 v. Chr.).

Diomed (dāī′-ᵉ-mĕd). **Diomede** (dāī′-ᵉ-mīd). **Diomedes** (dāī-ᵉ-mī′-dīz) *npr.* Diome'des *m.*

Dion (dāī′-ŏn) *npr.* Di'on *m.* [Dionn'sia *f.*]

Dionysia (dāī-ᵉ-nĭ′sh-ᵉ-a und ~nĭ′zh-) *npr.*

Dionysius (~ᵉ-zhĭs) *npr.* Dionn'sius *m.*

diopside ♁ (dāī-o′p-sīd u. ~sĭd) [grch.] *s.. min.* Diopsi'd *m.* [smara'gd *m.*]

dioptase ♁ (~tēz) [grch.] *s., min.* Kupfer-

dioptric(al □) ♁ (~trĭk. ~trĭ-kᵉl) [grch.] *a., opt.* dio'ptrisch; ~ glass Fernrohr *n.*

dioptrics ♁ (dāī-o′p-trĭks) [grch.] *s'sg.* (*a. pl.*) *opt.* Dio'ptrik *f*, Lichtbrechungslehre *f.*

diorama (dāī-ᵉ-rä′-ma. ~rĕ-) [grch.] *s.* Diora'ma *n.* Guckkasten *m.*

dioramic (~rä′m-ĭk) *a.* diora'misch; Diora'men-... [ri't *m.*]

diorite ♁ (dāī′-ᵉ-rāīt) [grch.] *s.. min.* Dio-

diorthosis ♁ (dāī-ôr-thō′-sĭs) [grch.] *s., surg.* Einrichten *n* verrenkter &c. Glieder.

dip (dĭp) [a/c.: dtsch taufen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* dipped od. dipt) 1. (ein)tauchen (in, into in [*acc.*]); *fig.* heben u. senken; ⚓ Flagge zum Gruß ▽ dippen. — 2 benetzen; ⊙ färben. — 3. ⊙ Lichte ziehen. — 4 (a. to ~ up) schöpfen (out of, from aus). — 5. fan ┼ verpfänden. — **II** *v/n.* ③ 6. unter-tauchen, -sinken. — 7. eindringen; hineingreifen (into in [*acc.*]). — 8. (into) sich beteiligen an (*dat.*), sich einlassen in (*acc.*). — 9. to ~ into a book ein Buch flüchtig durchblättern. — 10. F auf gut Glück wählen. — 11. *phys.* sich neigen (v. der Magne'tnadel). — 12. *geol.* &c. sich neigen, sich abdachen (into zu). — 13. ↖ fnicksen (BY.). — **III** *s.* 14. Eintauchen *n*; F (Fluß-, See-)Bad *n.* — 15. Neigung *f*, Abdachung *f*; ⚓ Kimmtiefe *f* (a. ~ of the horizon); *phys.* Inklinatio'n *f* der Magne'tnadel. — 16. ⊙ gezogenes Licht. — 17. F Wählen *n* auf gut Glück.

dip-candle ⊙ (dĭ′p-kăndl) *s.* gezogenes Licht.

dipetalous ♁ ♀ (dāī-pĕ′t-ᴬl-ŭs) [grch.] *a.* zweiblätt(e)rig (von der Blumenkrone).

diphtheria ♁ (dĭf- od. dĭp-thĭ′-nĭ-a) [grch.] *s., med.* Diphtherie' *f*, häutige Bräune.

diphtheritic ♁ (dĭf- od. dĭp-*the*′R-it, ~thᵉ-nĭ′t-it) *a., med.* diphtheri'tisch.

diphthong ♁ (dĭ′f-ŏ- od. dĭ′p-thŏngz) [grch.] *s., gram.* Diphtho'ng *m*, Doppel-, Zwielaut(er) *m.* [□ *gram.* diphtho'ngisch.]

diphthongal ♁ (dĭf- oder dĭp-*thŏ*′ngz-gᵉl) *a.*

diphthongize ④ ♁ (~thŏngz-gāīz) [grch.] *gram.* ① b. I *v/a.* in e-n Diphthong verwandeln. — **II** *v/n.* zu e-m D. werden.

diphyllous ♁ ♀ (dĭ′f-ĭ-lŭs od. dāī-fĭ′l-ŭs) [grch.] *a.* zweiblätt(e)rig (Kelch).

diploe ♁ (dĭ′p-lō-i) [grch.] *s., anat.* Di'ploë *f* (schwammige Masse zw. den Schädelplatten).

diploma (dᵉ-plō′-ma) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~s. ~maī) Diplo'm *n* (Urkunde). — **II** ↖ *v/a.* ① a. diplomieren.

diplomacy (~mᴬ-sē). *pl.* ~ies (~sĭz) [fr., *grch.] *s.* 1. Diplomatie' *f.* — 2. diplomatische Geschicklichkeit.

diplomat(e) (dĭ′p-lō-măt) *s.* = diplomatist.

diplomatic (dĭp-lō-mă′t-ĭk) **I** *a.* 1. diplomatisch: *fig.* taktvoll. — 2. die Diploma'tik betreffend; Urkunden-..., Handschriften-... — **II** *s.* 3. Diploma't *m*; Gesandte(r) *m.*

diplomatical ↖ (dĭp-lō-mă′t-ĭ-kᵉl) *a.* □ = diplomatic.

diplomatics ♁ (~ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Diploma'tik *f*, Urkunden-, Handschriften-lehre *f.*

diplomatist (dᵉ-plō′-mᴬ-tĭst) *s.* 1. Diplomat *m.* — 2. ♁ Diploma'tiker *m*, Urkunden-, Handschriften-kenner *m.*

diplomatize ④ (~tāīz) *v/n.* ① b. Diplomatie' betreiben; diploma'tisch verhandeln.

dipper (dĭ′p-ᵉr) [dip] *s.* 1. Taucher(in). — 2. ⊙ Lichtzieher *m.* — 3. F *Am.* (auch Dipper) Wiedertäufer *m.* — 4 *orn.* Name verschiedener Tauchervögel. — 5. bds. *Am.* Schöpfkelle *f.* — 6. P *Am., ast.* the Dipper der Große Bär.

dipping (dĭ′p-ĭng) *s.* 1. Ein-, Unter-tauchen *n*; ⊙ ~ of candles Lichtziehen *n.* — 2. *eccl.* Taufen *n* durch Untertauchen.

dipping-*mould* ⊙ (~mōld) *s.* Lichtform *f.*

~-needle ⚓ (~nēdl) *s.* Inklinatio'nsnadel *f.*

dipsas ♁ (dĭ′p-sᵃs) [grch.] *s., zo.* Durstschlange *f*, -natter *f.* [der Angelschnur.]

dipsey *Am.* (dĭ′p-sē) *s.* Bleigewicht *n* an

dipsomania ♁ (dĭp-sō-mē′-nĭ-a ⑧) [grch.] *s., med.* (periodische) Trunksucht.

dipt (dĭpt) *pret.* u. *p.p.* von dip.

dipter ♁ (dĭ′p-tᵉr), *pl.* **Diptera** (~tᵉ-Ra) [grch.] *s., ent.* Zweiflügler *m.*

dipteral ♁ (dĭ′p-tᵉ-rᵉl) [grch.] *a.* 1. *ent.* zweiflügelig. — 2. *arch.* mit zwei Säulenreihen. [flügelig (a. ♀ v. Samen).]

dipterous ♁ (~rŭs) [grch.] *a., ent.* zwei-

dire (dāīᴱ) [lt. *dī′rus*] *a.* □ schrecklich, gräßlich, schauderhaft.

direct (dᵉ-rĕ′kt, *proveN.* o. dāī-) [lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. gerade, dire'kt; ✕ ~ fire direktes Feuer (gegen freistehende Ziele). — 2. *fig.* offen, klar, deutlich. — 3. direkt, unmittelbar. — 4. aufrichtig, ehrlich. — **II** *adv.* 5. = directly. — **III** *v/a.* ① a. 6. (to, towards auf [*acc.*], nach) richten; steuern, lenken. — 7. leiten, führen. — 8. einrichten; anordnen; beauftragen, anweisen, heißen; verfügen, verordnen. 9. (him) weisen, zeigen. — 10. F e-n Brief adressieren (to an [*acc.*]).

direction (dᵉ-rĕ′k-shᵉn. *proveN.* auch dāī-) [lt.] *s.* 1. Richtung *f* (to nach). — 2. Leitung *f*, Führung *f*, Verwaltung *f.* — 3. Einrichtung *f.* Anordnung *f.* — 4. Anweisung *f*, Vorschrift *f.* Richtschnur *f*; Rezept *n*; ~s *pl.* for use Gebrauchsanweisung *f.* — 5. Verfügung *f*, Befehl *m.* Auftrag *m.* — 6. (Brief-, Wohnungs-)Adresse *f.* — 7. Gegend *f.* — 8. Direktio'n *f.* Vorstand *m.*

directitude ┼ (dᵉ-rĕ′t-ᵗᵉ-tjūd) *s.* unverständliches Wort bei *SH.Cor.4.5.222.*

directive (~tĭv) [lt.] *a.* □ 1. lenkend, leitend, anweisend; ~ rule Verhaltungsmaßregel *f.* — 2. ┼ = dirigible.

directly (dᵉ-rĕ′kt-lĭ) *adv.* 1. direkt, geradeswegs, geradezu. — 2. deutlich, klar. — 3. augenblicklich; sofort.

directness (dᵉ-rĕ′kt-nᵉs) *s.* 1. gerade Richtung. — 2. *fig.* Geradheit *f*, Offenheit *f.*

director (dᵉ-rĕ′k-tᵉr) *s.* 1. Direktor *m.* Vorsteher *m*, Leiter *m*; ✱ board of ~s Direktio'n *f.* — 2. Ratgeber *m.* — 3. Regel *f.* Richtschnur *f.* [*n.* — 2. Direkto'rium *n.*]

directorate (dᵉ-rĕ′k-tᵉ-rāt) *s.* 1. Direktora't

Director-General (dᵉ-nĕt-tᵉr-dʒĕ′n-ᵉ-rᵉl) *s.* Generaldirektor *m.*

directorial (dᵉ-nĕt-tō′-rĭ-ᵉl ⑨) *a.* □ anweisend, leitend; Direktoria'l-... [ra't *n.*]

directorship (dᵉ-rĕ′k-tᵉr-shĭp) *s.* Direktor-

directory (dᵉ-rĕ′k-tᵉ-rĭ) [lt.] **I** *a.* 1. leitend, anweisend, anordnend, vorschreibend. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 2. Direkto'rium *n.* Vorstand *m.* — 3. Anweisung *f.* Leitung *f*, Richtschnur *f.* — 4. Adreßbuch *n.* Einwohnerverzeichnis *n.*

directress (dᵉ-rĕ′k-tr-ĕs) *s.* Direktri'ce *f*, Vorsteherin *f*, Leiterin *f.*

directrix (~trĭks) [mlt.] *s.* 1. = directress. — 2. ♁ *math.* Dire'ktrix *f*, Leitlinie *f.*

direful (dāīᴱ′-fŭl) *a.* □ grauenhaft, gräßlich, schrecklich.

direfulness (~-nᵉs) *s.* Gräßlichkeit *f*, Schrecklichkeit *f.*

direness ┼ (dāīᴱ′-nᵉs) *s.* = direfulness.

dirge (dûʳdʒ) [*corr.* aus *di′rige* (*Do′mine, Deus meus*, &c.)] *s.* Grab-, Trauer-lied *n.*

dirigent (dĭ′R-ᵉ-dʒĕnt) [lt.] **I** *a.* leitend, führend. — **II** ♁ *s., math.* = directrix 2.

dirigible (~dʒĭbl) [lt.] *a.* leitungsfähig.

dirk (dûʳk) [?] **I** *s.* 1. Dolchmesser *n* der Hochschotten. — 2. ⚓ Seitengewehr *n* der Seekadetten. — **II** *v/a.* ①a. 3. erdolchen.

dirl schott. u. *proveN.* (dĭʳl, dûʳl) [thrill] *s.* erschütternder Schlag; Erschütterung *f.*

dirt (dûʳt) [a/n.] *s.* 1. Kot *m*, Schmutz *m*, Dreck *m* (auch *fig.* für etwas Wertloses); *fig.* to eat ~ sich demütigen müssen. — 2. ⚓ *sl.* schlechtes Wetter; Sturm *m.* — 3. unflätige Rede. — 4. F *Am.* Erde *f*, lockerer Erdboden: (bds. goldhaltiges) Geröll *n*; ⚒ pay ~ ergiebige Gold-erde.

dirt-*board* ⊙ (dûʳt-bōʳd ⑨) *s.* Kotdeckel *m* am Wagen.

~-cheap (~-tshīp) *a.* spottbillig. [Völker.]

~-eating (~-ī′-tĭng) *s.* Erd-essen *n* wilder

dirtily (dûʳ′-tĭ-lĭ) *adv.* zu dirty.

dirtiness (dûʳ′-tĭ-nᵉs) *s.* 1. Schmutzigkeit *f*) *m.* — 2. *fig.* Gemeinheit *f.* [fault.]

dirt-rotten (dûʳt-rŏtn) *a.* zu Moder ver-

dirty (dûʳ′-tĭ) **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. schmutzig, kotig, beschmutzt (*ant.* clean). — 2. *fig.* schmutzig, gemein, unflätig; niederträchtig, schändlich. — 3. stürmisch, schlecht (Wetter). — **II** *v/a.* ①d. 4. schmutzig machen, besudeln, beschmutzen (a. *fig*).

disability (dĭß-ᵃ-bĭˈlĭ-ᵗĭ) *pl.* ~ies (~ᵗĭz) *s.* 1. Unvermögen *n*, Untüchtigkeit *f*, Unfähigkeit *f*. — 2. jur. Rechtsunfähigkeit *f*.

disable (dĭß-eˈbl, ↖ dĭ-eˈbl) *v/a.* ①b. 1. unfähig (oder unbrauchbar) machen, außerstand setzen (to mit *inf.* oder from mit *p.pr.*). — 2. ⚔ demontieren; außer Dienst od. Gefecht setzen; kampfunfähig machen (auch ⚓). — 3. *fig.* entkräften; zum Schweigen bringen; ruinieren. — 4. † *fig.* herab-setzen, -würdigen.

disabled (~ˈbld) *a.* 1. unvermögend, untauglich, unfähig (from zu). — 2. (bes. ⚔ u. ⚓): a) kampfunfähig; b) dienstunfähig; ~ soldier Invalide *m*.

disablement (dĭß-eˈbl-mᵉnt, bes. a. dĭ-~) *s.* 1. Unfähigmachen *n*, Entkräften *n*. — 2. gesetzliches Hindernis.

disabuse (dĭß-ᵃ-bjuˈz) *v/a.* ①b. aus dem Irrtum reißen, eines Bessern belehren (of a th. über [*acc.*]). |abgewöhnen.|

disaccustom (dĭß-ᵃ-kŭˈßᵗ-ᵗᵉm) [fr.] *v/a.* ①a.|

disacknowledge ↖ (dĭß-ᵃk-noˈlᵉ-dʒ) *v/a.* verleugnen, nicht anerkennen.

disadvantage (dĭß-ᵃd-waˈn-tᵉdʒ) [fr. *désavantage*] I *s.* Nachteil *m*, Schade(n) *m*. Verlust *m*; ungünstige Lage; ❦ to sell to (oder at a) ~ mit Verlust verkaufen. — II *v/a.* ①b. benachteiligen.

disadvantageous (dĭß-ăd-wᵊn-teˈdʒəß) *a.* □ nachteilig, unvorteilhaft, schädlich (to für od. *dat.*). |teiligkeit *f*, Schädlichkeit *f*.|

disadvantageousness (~-nᵉß) *s.* Nach-|

disaffect (dĭß-ᵃ-feˈktᵉd) *v/a.* ①a. (to, towards, with) einer Sache abgeneigt (oder über etwas mißvergnügt) machen.

disaffected (~ᵃ-feˈktᵉd) *a.* □ (to, towards, with) unzufrieden mit, mißvergnügt über (*acc.*), abgeneigt (*dat.*); ~ness (~ᵉß) *s.* Unzufriedenheit *f*, Abgeneigtheit *f*.

disaffection (dĭß-ᵃ-feˈkᵗ-ſchᵊn) *s.* (to, towards) Abneigung *f* gegen, Mißvergnügen *n* über (*acc.*). Unzufriedenheit *f* mit.

disaffirm (dĭß-ᵃ-feˈrᵐ) *v/a.* ①a. 1. leugnen, verneinen. — 2. jur. aufheben, umstoßen.

disaffirmance (dĭß-ᵃ-feˈrᵐ-mᵊnß) *s.* 1. Verneinung *f*. — 2. jur. Aufhebung *f*.

disafforest (dĭß-ᵃ-foˈrᵉ-ßt) *v/a.* ①a. jur.: einem Walde den gesetzlichen Charakter eines Forstes nehmen.

disaggregate ♁ (dĭß-ăˈg-rᵉ-gēt) *v/a.* ①b. in seine (od. ihre) Bestandteile zerlegen.

disaggregation ♁ (dĭß-ăg-rᵉ-geˈ-ſchᵊn) *s.* Zerlegung *f* in seine (od. ihre) Bestandteile.

disagree (dĭß-ᵃ-greˈ) [fr. *désagréer*] *v/n.* ①a. (with; ↖ to oder from) 1. nicht übereinstimmen mit, verschieden sein von, im Widerspruch stehen mit; uneins (oder verschiedener Meinung) sein (*ant.* agree to). — 2. Speisen *etc.*: schlecht bekommen, nicht zuträglich sein (*dat.*).

disagreeable (dĭß-ᵃ-greˈ-bl) I *a.* ⌴ (~y *adv.*) unangenehm, widrig, zuwider. — II ↖ ~s *s/pl.* Unannehmlichkeiten *f/pl.*

disagreeableness (~-nᵉß) *s.* Unannehmlichkeit *f*, Widerwärtigkeit *f*.

disagreement (~ᵐᵉnt) *s.* 1. Verschiedenheit *f*. Nichtübereinstimmung *f*. — 2. Meinungsverschiedenheit *f*; Mißhelligkeit *f*.

disallow (dĭß-ᵃ-lauˈ) *v/a.* ①a. 1. nicht gestatten; mißbilligen; verbieten. — 2. als unrichtig zurückweisen. |zu billigen(d).|

disallowable (~ᵃbl) *a.* verwerflich, nicht|

disallowance (dĭß-ᵃ-lauˈ-ᵃnß) *s.* Verwerfung *f*, Mißbilligung *f*; Verbot *n*.

disanimate ↖ (dĭß-aˈn-ᵃ-met) *v/a.* ①b. entmutigen. |abschaffen.|

disannul (dĭß-ᵃ-nădˈl) *v/a.* ①e. aufheben.|

disannulment (~-mᵉnt) *s.* Aufhebung *f*, Abschaffung *f*. |(*dat.*).|

disanoint (dĭß-ᵃ-nōiˈnt) die Weihe nehmen|

disapparel (dĭß-ᵃ-păˈrᵉl) *v/a.* ①e.(a.) entblößen, entkleiden. |den (from von).|

disappear (dĭß-ᵃ-piᵊrˈ) *v/n.* ①a. verschwin-|

disappearance (dĭß-ᵃ-piˈrᵉnß) *s.* Verschwinden *n*.

disappoint (dĭß-ᵃ-pōiˈnt) [fr.] *v/a.* ①a. j-s Hoffnungen *etc.* vereiteln, täuschen, hintertreiben; j-n enttäuschen (*Syn.* s. delude); to ~ a p. j-n im Stich lassen, j-m sein Wort nicht halten; he is sorely ~ed of his hopes er ist in seinen Hoffnungen sehr getäuscht worden; to be ~ed in sich getäuscht finden in (*dat.*).

disappointed (~ˈpōiˈnᵗᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. ge-, ent-täuscht, vereitelt. — 2. † unvorbereitet.

disappointment (dĭß-ᵃ-pōiˈntᵐᵉnt) *s.* 1. (Ent-)Täuschung *f*, Mißlingen *n*; *fig.* Querstrich *m*; ~ in love unglückliche Liebe. — 2. Mißgeschick *n*, Verdruß *m*, Ärger *m*. |unterschätzen, geringschätzen.|

disappreciate (dĭß-ᵃ-pruˈ-ſchᵊ-ēt) *v/a.* ①b.|

disapprobation (dĭß-ăp-rᵉ-beˈ-ſchᵊn) *s.* Mißbilligung *f*, Tadel *m*.

disapprobatory (dĭß-ăˈp-rᵉ-bᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* mißbilligend; Tadels-...

disappropriate[1] (dĭß-ᵃ-pruᵊˈ-pruˈ-ăt) *a.*, *eccl.* jur. des Kirchengutes beraubt.

disappropriate[2] (~-ēt) *v/a.* ①b. 1. enteignen; aufheben. — 2. *eccl.* jur. des Kirchengutes berauben. |gung *f*.|

disapproval (dĭß-ᵃ-pruˈᵛ-lᵊl) *s.* Mißbilli-|

disapprove (dĭß-ᵃ-pruˈᵛ) [fr. *désapprouver*] *v/a.* ①b. 1. mißbilligen, tadeln (mst to ~ of). — 2. nicht bestätigen, verwerfen.

disarm (dĭß-ăˈrᵐ, ↖ dĭz-) [fr. *désarmer*] ①a. I *v/a.* 1. entwaffnen, unschädlich machen (a. Tiere); (of) eine Waffe *etc.* nehmen. — 2. ⚔ auf den Friedensfuß bringen. — 3. *fig.* entkleiden (of *gen.*); entwaffnen, besänftigen. — II *v/n.* 4. ⚔ abrüsten. |waffnung *f*; Abrüstung *f*.|

disarmament ⚔ (~ăˈrᵐ-mᵃ-mᵉnt) *s.* Entwaffnung *f*.

disarmer (~ăˈrᵐ-mᵊr) *s.* Entwaffnende(r).

disarrange (dĭß-ᵃ-neˈndʒ) *v/a.* ①b. in Unordnung bringen, verwirren.

disarrangement (~-mᵉnt) *s.* Unordnung *f*.

disarray (dĭß-ᵃ-neˈ) [fr.] I *v/a.* ①a. 1. ⚔ Truppen in Unordnung bringen. — 2. entkleiden; a. *fig.* (of *gen.*). — II ⚔ *s.* 3. Unordnung *f*, Verwirrung *f*. |trennen.|

disassociate (dĭß-ᵃ-ßōˈ-ſchᵉ-ēt) *v/a.* ①b.|

disaster (*WB.* dĭß-aˈß-tᵊr, *CT.D.* dᵉ-ſjaˈß-tᵊr) [fr. *désastre*] I *s.* 1. † Unstern *m*. — 2. *fig.* Mißgeschick *n*, Unheil *n*, Unglücksfall *m*. — *Syn.* s. calamity. — II † *v/a.* 3. kränken; entstellen.

disastrous (~ᵗᵉrß) [fr. *désastreux*] *a.* □ unheilvoll, unglücklich, traurig, schrecklich; verheerend.

disavow (dĭß-ᵃ-wauˈ) [fr.] *v/a.* ①a. 1. nicht anerkennen, (ab)leugnen, in Abrede stellen. — 2. nicht gutheißen, verwerfen.

disavowal (~ᵃl) *s.* 1. Leugnen *n*, Ableugnen *n*. — 2. Nicht-anerkennung *f*, Verwerfung *f*.

disavower (dĭß-ᵃ-waˈᵘ-ᵉr) s. Ableugnende(r).

disband (dĭß-băˈnd) [fr. *débander*] ①a. I *v/a.* 1. ⚔ Truppen entlassen, verabschieden, auflösen; ~ed soldier abgedankter Soldat. — 2. zerstreuen. — II *v/n.* 3. sich auflösen, entlassen werden (bes. ⚔).

disbandment ⚔ (dĭß-baˈnd-mᵉnt) *s.* Auflösung *f* von Truppenkörpern.

disbar (dĭß-băˈr) *v/a.* ①e. jur.: e-m Barrister die Berechtigung zu plädieren entziehen.

disbelief (dĭß-bᵉ-lēˈf) *s.* Unglaube *m*; Zweifel *m* (in, of an [*dat.*]).

disbelieve (dĭß-bᵉ-lēˈᵛ) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (in) bezweifeln, in Zweifel ziehen, nicht glauben an (*acc.*). |ge(r). Zweifler(in).|

disbeliever (dĭß-bᵉ-lēˈᵛ-ᵉr) *s.* Ungläubi-|

disbench (dĭß-beˈnſch) *v/a.* ①c. von s-m Sitze vertreiben |ent-decken.|

disbosom ↖ (dĭß-buˈz-ᵊm) *v/a.* ①a. auf-,|

disbranch ↖ (~braˈnch) *v/a.* ①c. 1. *hort.* ausästen. — 2. *fig.* losreißen.

disbud (dĭß-băˈd) *v/a.* ①e. *hort.* die Knospen (od. Schößlinge) ausbrechen (*dat.*).

disburden (dĭß-bēᵊˈdᵊn) ①a. I *v/a.* 1. (of, from) von einer Last befreien, entlasten, entbürden, erleichtern (a. *fig.*). — 2. ab-, ent-laden, sich befreien von (a. *fig.*). — II *v/n.* 3. *fig.* sein Herz ausschütten.

disburse (dĭß-bēᵊˈß) [fr.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. Geld auszahlen, aus-geben, -legen, vorschießen.

disbursement (~-mᵉnt) *s.* (Geld-)Ausgabe *f*, Auszahlung *f*, Auslage *f*, Geldvorschuß *m*. |ler(in), Vorschußleistende(r).|

disburser (dĭß-bēᵊˈ-ßᵉr) *s.* (Geld-)Auszah-|

disburthen (dĭß-bēᵊˈdᵊn) *v.* = disburden.

disc (dĭßk) *s.* = disk. |Käfig lassen.|

discage ↖ (dĭß-keˈdʒ) *v/a.* ①b. aus dem|

discandy † (dĭß-kaˈn-dᵉ) *v/n.* sich auflösen.

discard (~kāˈᵈ) I *v/a.* ① a. 1. Spiel: unnütze Karten weglegen. — 2. entlassen, verabschieden. — 3. *fig.* Meinungen *etc.* verwerfen, ablegen; absehen von. — II *s.* 4. Spiel: Weglegen *n*; weggelegte Karten *f/pl.*

discase fast † (~keˈß) *v/a.* ①b. entkleiden.

discern (dᵉ-ßēᵊˈn) [lt. *discérnere*] ①a. I *v/a.* 1. unterscheiden (from von). — 2. beobachten, wahrnehmen; beurteilen. — II *v/n.* 3. einen Unterschied machen, unterscheiden (between zwischen [*dat.*]). — *Syn.* s. distinguish.

discerner (dᵉ-ßēᵊˈnᵉr) *s.* Unterscheidende(r), Beurteiler(in), Kenner(in).

discernible (~nibl) *a.* □ (~y *adv.*) unterscheidbar, erkennbar, sichtbar, merklich.

discernibleness (~-nᵉß) *s.* Unterscheidbarkeit *f*, Erkennbarkeit *f*, Sichtbarkeit *f*.

discerning (dᵉ-ßēᵊˈ-nin̄g) I *s.* Unterscheiden *n*; Scharfsinn *m*. — II *a.* □ unterscheidend; einsichtsvoll; scharfsichtig.

discernment (dᵉ-ßēᵊˈn-mᵉnt) *s.* Unterscheiden *n*; Einsicht *f*, Scharfsinn *m*. |reißung *f*.|

discerption ↖ (dᵉ-ßēᵊˈp-ſchᵊn) [lt.] *s.* Zer-|

discharge (dĭß-tſchāˈᵈʒ) [a f.; fr. *décharge(r)*] I *v/a.* ①b. 1. entlasten; ab-, aus-, ent-laden; aus-schiffen, ⚓ Ladung löschen. — 2. ⚙ Balken ent-, ab-lasten. — 3. ⚔ Geschütze *etc.* entladen, abfeuern; Pfeile *etc.* abschießen. — 4. ausströmen (oder ausfließen) lassen, auswerfen; eine bestimmte Wassermenge liefern. — 5. (*refl.*) (aus-, ein-)münden, sich ergießen (into in [*acc.*]). — 6. *fig.* ausstoßen, mit Heftigkeit äußern. — 7. *fig.* Gewissen erleichtern, Herz aus-

schütten. — 8. Zorn 2c. auslassen (upon an [dat.]). — 9. ⚕ Schuld 2c. abtragen, bezahlen. Wechsel einlösen. — 10. Pflicht tun. Verbindlichkeit erfüllen; vollenden. — 11. (aus dem Dienst od. der Stellung) entlassen; ⚔ abdanken. — 12. von der Erfüllung e-r Pflicht befreien, entbinden, entheben. — 13. jur. aus der Haft entlassen. (vorläufig) freisprechen. — II v/n. ①b. 14. eine Last niederlegen; sich entladen. — 15. ⚔ Feuer geben, feuern. — III s. 16. Ab-, Aus-laden n, ⚓ Löschen n. — 17. Entladen n (auch elect.); Ab-, Losfeuern n von Geschützen 2c.; ⚔ Feuer n, Salve f, Ladung f. — 18. Ausfluß m, Ausströmen n. — 19. ausgeströmte Wassermenge; med. Eiter-ausfluß m. — 20. Ent-hebung f, -lastung f von einer Verpflichtung. — 21. (Dienst-)Entlassung f, Verabschiedung f. — 22. jur. Entlassung f (from prison aus dem Gefängnis). — 23. Erfüllung f einer Pflicht; Einhaltung f eines Vertrages; Ausführung f; Leistung f; Verwaltung f. — 24. ⚕ Bezahlung f, Entrichtung f; Entlastung f; Quittung f. — 25. fig. Entlastung f des Gewissens. Erleichterung f des Herzens.

discharge-*aperture* ⊖ (diß-tschā'r-dG-äp-ᵊr-tschᵘr. ..tiᵘr) s. Guß: Abstichloch n.

~-cock ⊖ (..-kŏk) s. Abflußhahn m.

~-pipe ⊖ (..-pāip) s. Abflußrohr n.

discharger (diß-tschā'r-dGᵊr) s. 1. Ab-, Aus-lader(in). — 2. Abschießende(r). Abfeuernde(r). — 3. elect. Entlader m.

discharging-*arch* ⊖ (diß-tschā'r-dGinß-ā'rtsch) s., arch. Entlastungsbogen m.

~-wharf ⚓ (..-(h)wā'rf) s. Löschplatz m.

disciform ⚘ (di'ß-ᵉ-fōrm) [discus] a., ⚘ u. anat. scheibenförmig.

disciple (dᵉ-ßai'pl) [lt.] I s. Schüler(in), Anhänger(in), Nachfolger(in), Jünger(in). — II † v/a. lehren; erziehen.

discipleship (..-schip) s. Jüngerschaft f.

disciplinable (di'ß-ᵉ-plᵉ-nᵊbl) a. 1. gelehrig, fügsam, disziplinierbar. — 2. strafbar. — 3. eccl. der Kirchenzucht unterworfen.

disciplinant (..nᵊnt) [lt.] s., eccl. Mönch m e-s Ordens mit strengen Kasteiungen.

disciplinarian (diß-ᵉ-plᵉ-nā'-rᵉ-ᵊn) I a. 1. = disciplinary. — II s. 2. Zucht-, ⚔ Exerzier-meister m. — 3. ehm. eccl. Purita'ner m.

disciplinary (di'ß-ᵉ-plᵉ-nᵊ-rᵉ) [lt.] a. disziplina'risch, die Diszipli'n betreffend: Disziplina'r-...

discipline (di'ß-ᵉ-plin) [lt.] I s. 1. Diszipli'n f, (Schul-, Kirchen-)Zucht f, ⚔ Mannszucht f. — 2. Disziplin f, Lehre f, Wissenschaft f; eccl. Sammlung f kirchlicher Vorschriften 2c. — 3. † Kriegskunst f. — 4. ehm. eccl.: a) Geißel f; b) Kasteiung f. — 5. Bestrafung f, Züchtigung f. — 6. † Unterricht m. — II v/a. ①b. 7. erziehen, bilden, unterrichten, unterweisen. — 8. (bsd. ⚔) disziplinieren, an Mannszucht gewöhnen. 9. bestrafen, züchtigen. — 10. eccl. geißeln, kasteien.

disclaim (diß-klē'm) [a/f.] v/a. ①a. 1. (ver-)leugnen, in Abrede stellen: nicht anerkennen, verwerfen. — 2. entsagen (dat.), aufgeben; Verzicht leisten auf (acc.).

disclaimer (diß-klē'-mᵊr) s. 1. Entsagende(r), Verzichtende(r). — 2. Verzichtleistung f (of auf [acc.]). — 3. öffentlicher Widerruf, Dementi n.

disclose (diß-klō'ſ) [a/f.; fr. déclore] I v/a. ①b. 1. aufdecken, dem Auge offen darlegen. — 2. fig. entdecken, offenbaren, enthüllen. — II † s. 3. = disclosure. — *Syn.* s. acquaint.

discloser (diß-klō'-ſᵊr) s. Entdecker(in), Enthüller(in).

disclosure (diß-klō'-Gᵊr) s. Enthüllung f, Offenbarung f; fig. Eröffnung f, Aufschluß m; ↖ Ausbrüten n.

discoid ⚘ (di'ß-kŏid) [grch.] I a. scheibenförmig. — II s. das Scheibenförmige.

discoloration (diß-kăl-ᵉ-rē'-schᵊn) s. 1. Entfärbung f, Farbenveränderung f, Verschießen n. — 2. entfärbte Stelle, Fleck m. — 3. Veränderung f, Entstellung f.

discolo(u)r (diß-kă'l-ᵊr) [a/f.; fr. décolorer] v/a. ①a. die Farbe von et. verändern, anders färben; entstellen (auch fig.).

discomfit (diß-kă'm-fit) [a/f.; fr. déconfire] I v/a. ①a. 1. ⚔ eine Armee schlagen, zerstreuen. — 2. fig. entmutigen, verwirren, außer Fassung bringen; vereiteln. — II † s. 3. = discomfiture.

discomfiture (..fᵉ-tschᵊr. ..tiᵘr) [a/f.; fr. déconfiture] s. 1. ⚔ Niederlage f, Schlappe f; fig. Verwirrung f. — 2. Vereitelung f; fig. Querstrich m. Verdruß m.

discomfort (diß-kă'm-fᵊrt) [a/f.; fr. déconfort(er)] I s. Trostlosigkeit f; Unbehagen n, Unruhe f; Verdruß m. — II v/a. ①a. beunruhigen; entmutigen.

discomfortable † (..fᵊr-tᵊbl) a. trostlos.

discommend (diß-kᵉ-me'nd) v/a. ①a. 1. tadeln, mißbilligen. — 2. fig. herabsetzen.

discommendable (diß-kᵉ-me'n-dᵊbl) a. tadelnswert.

discommon (diß-kŏ'm-ᵊn) v/a. ①a. 1. Gemeindeland der allgemeinen Benutzung entziehen. — 2. j-m Vorrechte entziehen; bsd. univ. gewisse Geschäftsleute in Verruf erklären; auch to **discommons** (..ſ) ①c.

discompose (diß-kᵊm-pō'ſ) [a/f.; fr. décomposer] v/a. ①b. 1. in Unordnung bringen, verwirren. — 2. fig. in Verlegenheit setzen, außer Fassung bringen; ärgern.

discomposure (diß-kᵊm-pō'-Gᵊr) s. Unordnung f, Verwirrung f. Aufregung f.

disconcert (diß-kᵊn-ßö'rt) [fr.] v/a. ①a. 1. zunichte machen, vereiteln, stören (Pläne 2c.). — 2. außer Fassung bringen, verwirren.

disconcertion (..ßö'r-schᵊn) s. 1. Vereitelung f. — 2. Verlegenheit f, Verwirrung f.

disconformable (diß-kᵊn-fō'r-mᵊbl) a. nicht übereinstimmend (from mit).

disconformity (diß-kᵊn-fō'r-mᵉ-tᵉ), pl. ~ies (..tᵉſ) s. Mangel m an Übereinstimmung; Ungleichheit f, Unangemessenheit f.

disconnect (diß-kᵊ-ne'kt) v/a. ①a. 1. Zs.-hängendes trennen. — 2. ⊖ mech. entkuppeln, abstellen; tel. ausschalten.

disconnected (..ne'k-tᵉd) a. □ zs.-hangslos, ohne Zs.-hang (with, from mit); ohne Familien-, Fernsprech-Anschluß.

disconnexion (..ne'k-schᵊn) s. 1. Trennung f. — 2. ⊖ mech. Auskuppelung f.

disconsolate (..kŏ'n-ßᵉ-lᵉt) [mlt.] a. □ trostlos, verzweifelt; fig. betrübend.

disconsolateness (..-nᵉß) s. Trostlosigkeit f.

discontent (diß-kᵊn-te'nt) I a. 1. (with) unzufrieden mit, mißvergnügt über (acc.). — II s. 2. (at) Unzufriedenheit f mit, Mißvergnügen n über (acc.). — 3. † Sorge f. — 4. † Unzufriedene(r). — III v/a. ①a. 5. unzufrieden (od. mißvergnügt) machen (with, ↖ of mit).

discontented (..te'n-tᵉd) a. □ unzufrieden, mißvergnügt.

discontentedness (..-nᵉß) s. Unzufriedenheit f.

discontenting (diß-kᵊn-te'n-tinß) a. 1. unbefriedigend. — 2. unzufrieden.

discontentment (..te'nt-mᵉnt) s. Unzufriedenheit f, Mißvergnügen n.

discontinuance (diß-kᵊn-ti'n-jᵘ-ᵊnß) [a/f.] s. Unterbrechung f, Pause f; Aufhebung f.

discontinuation (diß-kᵊn-tin-jᵘ-ē'-schᵊn) [fr.] s. Unterbrechung f; Trennung f.

discontinue (..ti'n-jū) [fr.] ①b. I v/a. unterbrechen, einstellen; aufheben; aufgeben. — II v/n. aufhören, stocken; unterbrochen (oder getrennt) sein od. werden.

discontinuity (diß-kon-tᵉ-njū'-ᵉ-tᵉ) s. Unterbrechung f, Mangel m an Zs.-hang; Lücke f.

discontinuous (..tᵊn-ti'n-jᵘ-ᵊß) [mlt.] a. □ 1. unzusammenhängend, unterbrochen. — 2. † klaffend, gähnend (Wunde 2c.).

discord (di'ß-kōrd) [lt. disco'rdia] I s. (s/f.) 1. Uneinigkeit f, Zwie-spalt m, -tracht f. — 2. Verschiedensein n v. Dingen. — 3. ♪ Dissona'nz f, Disharmonie' f, Mißklang m. — II ↖ v/n. ①a. 4. uneinig sein.

discordance (diß-kō'r-dᵊnß) od. **~y** (..dᵊn-ßᵉ), pl. ~ies (..ßᵉſ) [a/f., * lt.] s. 1. Nichtübereinstimmung f, Verschiedenheit f; Widerspruch m. — 2. ♪ ↖ = discord 3.

discordant (..dᵊnt) [a/f.] a. □ 1. (to, from, with) nicht übereinstimmend mit, verschieden von. — 2. ♪: a) mißtönend; b) nicht zs.-stimmend (Instrumente).

discount¹ ⚕ (di'ß-kaunt) [a/f.] s. Abzug m, Raba'tt m, Deko'rt m, Disko'nt(o) m; to be at a ~ unter Pari stehen (a. fig.).

discount² (diß-kau'nt, ↖ di'ß-kaunt) [a/f.] v/a. ①a. 1. abrechnen, abziehen. — 2. ⚕ Wechsel diskontieren. — 3. in Anschlag bringen; Abzug machen von, vermindern; beeinträchtigen.

discountable ⚕ (diß-kau'n-tᵊbl) a. diskontierbar (at bei).

discountenance (diß-kau'n-tᵉ-nᵊnß) [a/f.] I ↖ s., fig. Kälte f, unfreundliche Behandlung; Entmutigung f, Mißbilligung f. — II v/a. ①b. mißbilligen; abschrecken von; entmutigen; ↖ verwirren.

discounter ⚕ (diß-kau'n-tᵊr) s. Diskontierer m.

discourage (diß-kă'r-ᵉdG) v/a. ①b. (from) entmutigen, j-m den Mut (od. die Lust) benehmen zu; j-n ab- od. zurück-schrecken von.

discouragement (..ᵉdG-mᵉnt) [a/f.] s. 1. Abschreckung f, Entmutigung f, Mutlosigkeit f. — 2. Abschreckungsmittel n, Hindernis n, Schwierigkeit f (to für).

discouraging (..ᵉ-dGinß) a. □ entmutigend.

discourse (diß-kō'rß ⑧) [fr., * lt.] I s. 1. Unterhaltung f, Unterredung f (*Syn.* s. conversation); weitS. † Unterhaltungsgabe f. — 2. Rede f; Abhandlung f; Vortrag m. — 3. † Überlegung f. — 4. † Verkehr m. — II v/a. ①b. 5. † berichten über (acc.). — 6. to ~ away Zeit verplaudern. — III v/n. ①b. 7. (on, upon, about, of) weitläufig sprechen, sich unterhalten über (acc.).

discourser (dĭß-kōᵛˊ-ßᵉʳ) ⑨ *s.* Redner(in), Vortragende(r).

discourteous (‿kŏᵗˊ-tĭᵉß ⑨. ‿kōᵛˊ‿; vgl. courteous) *a.* □ unhöflich, ungalant; unartig; grob. ‖ *s.* Unhöflichkeit *f*; Roheit *f*.)

discourtesy (dĭß-kōᵛˊ-tᵉ-ßᵉ), *pl.* ‿ies (‿ßᵉˊi)

discover (dĭß-kăˊvᵉʳ-ᵉʳ) [a/s.; fr. *découvrir*] *v/a.* ①a. 1. entdecken, aufdecken; ausfindig machen; erspähen. — 2. darlegen; zeigen, sehen lassen; *fig.* aufdecken.

discoverable (dĭß-kăˊvᵉʳ-ᵉ-rᵃbl) *a.* □ entdeckbar, auffindbar, sichtbar.

discoverer (‿rᵉʳ) *s.* 1. Entdecker(in), Auffinder(in). — 2. ↖ Kundschafter(in).

discoverture (dĭß-kăˊvᵉʳ-ᵉʳ-tschᵘʳ, ‿tjuʳ) *s.* jur. Nichtverheiratetsein *n* (von Frauen).

discovery (dĭß-kăˊvᵉʳ-ᵉ-rᵉ), *pl.* ‿ies (‿riᶻ) *s.* 1. Entdeckung *f*, Auffindung *f*. — 2. Enthüllung *f*, Darlegung *f*; Angabe *f*. — 3. ↖ Entdeckung *f*. das Entdeckte.

discredit (dĭß-krĕᵈˊᵈ-it) [fr.] **I** *s.* 1. Mißkredit *m*, schlechter Ruf, Schande *f*. — 2. Zweifel *m*, Unglaube *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. nicht glauben, keinen Glauben schenken (*dat.*). — 4. ↖ der Glaubwürdigkeit berauben. — 5. beschimpfen, verunglimpfen.

discreditable (dĭß-krĕᵈˊᵈ-ᵉ-tᵉbl) *a.* □ entehrend, schimpflich. ‖ 2. verrufen.)

discredited (‿tᵉᵈ) *a.* 1. unglaublich. —)

discreet (dĭß-krĭᵗˊt; *Hom.* discrete) [lt. *discre'tus*] *a.* □ 1. besonnen, verständig, vorsichtig. — 2. diskre't, verschwiegen.

discreetness (‿tᵘᵉß) *s.* = discretion 1.

discrepance (dĭß-krĕᵉˊp-ᵉᵘß od. dĭˊß-krĭᵉ-pᵉᵘß) [a/s., * lt.] *s.* = discrepancy.

discrepancy (‿[p]ᵉᵘ-ßᵉ), *pl.* ‿ies (‿ßᵉˊi) *s.* Verschiedenheit *f*; Widerspruch *m*.

discrepant (‿[p]ᵉᵘt) *a.* verschieden (from).

discrete (dĭß-krĭᵗˊt; *Hom.* discreet) [lt. *discre'tus*] *a.* □ abgesondert, getrennt.

discretion (dĭß-krĕᵉˊtsch-ᵉᵘn) [lt.] *s.* 1. Besonnenheit *f*, Umsicht *f*, Klugheit *f*; vorsichtige Verschwiegenheit; Takt(gefühl *n*) *m*; years *pl.* of ‿ mündiges Alter, Jahre *n/pl.* des Verstandes. — 2. Belieben *n*, Ermessen *n*; at, on, upon ‿ nach Belieben; it is at your ‿ es steht in Ihrem Belieben; ⚔ to surrender at ‿ sich auf Gnade und Ungnade ergeben.

discretional (‿ᵘᵉ-nᵃl) *a.* □ = discretionary.

discretionary (dĭß-krĕᵉˊtsch-ᵘᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* (‿ily *adv.*) beliebig, willkürlich, unumschränkt.

discriminate[1] (dĭß-krĭᵗˊm-ᵉ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* unterscheiden, (ab)sondern, abteilen, klassifizieren (from von, by nach). — **II** *v/n.* unterscheiden, einen Unterschied machen (between zwischen [*dat.*]). — ***Syn.*** s. distinguish.

discriminate[2] (‿nĕt) [lt.] *a.* □ (s. ‿ly) 1. fast † unterschieden, (ab)gesondert. — 2. Unterschiede wahrnehmend, unterscheidend. ‖ deutlich, besonders, ganz genau.)

discriminately (dĭß-krĭᵗˊm-ᵉ-nĕt-lᵉ) *adv.*)

discriminating (‿nē-tĭnᵍ) *a.* □ unterscheidend, besonder, charakteristisch; scharfsinnig, einsichtsvoll; ‿ critic scharfer Kritiker; ❦ ‿ duties Differentialzölle *m/pl.*

discrimination (dĭß-krĭm-ᵉ-nēˊ-schᵘn) [lt.] *s.* 1. Unterscheidung *f*. — 2. Unterschied *m*. — 3. Unterscheidungszeichen *n*, Merkmal *n*. — 4. Unterscheidungsvermögen *n*, Einsicht *f*. — ***Syn.*** s. difference.

discriminative (dĭß-krĭᵗˊm-ᵉ-nᵉ-tĭw) *a.* □ unterscheidend, charakteristisch; einsichtig.

discriminator (‿nē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Unterscheidende(r) *m*, Beurteiler *m*.

discrown (dĭß-krăūˊn) *v/a.* ①a. der Krone berauben.)

discursive (dĭß-kōᵛˊ-ßĭw) [lt.] *a.* □ 1. *log.* schließend, beweisend; bündig; Schluß-..., Urteils-... — 2. abschweifend; sprunghaft. ‖ folgerung *f*; Bündigkeit *f*.)

discursiveness (‿nᵉˊß) *s.*, *log.* Schluß-)

discus ♂ (dĭˊß-kᵘß), *pl.* ‿uses (‿kᵘ-ßᵉˊs) od. ‿i (dĭˊß-kāī) [lt., * grch.] *s.* = disk.

discuss (dĭß-kăˊß) [lt. *discu'ss-us*] *v/a.* ① c. 1. *fig.* diskutieren, erörtern, verhandeln, untersuchen, besprechen. — 2. jur. einen Schuldner ausklagen, ehe der Bürge in Anspruch genommen wird. — 3. † erklären, verkünden. — 4. ⚜ *co.* (ver)speisen, genießen; to ‿ a bottle of wine eine Flasche Wein ausstechen.

discusser (dĭß-kăˊß-ᵉʳ) *s.* Erörterer(in).

discussion (dĭß-kăˊsch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Diskussio'n *f*, Prüfung *f*. Erörterung *f*, Debatte *f*. — 2. jur. Ausklagung *f* eines Schuldners (s. discuss 2).

discutient (dĭß-tjuˊ-schᵉ-ᵉnt, ‿schᵉᵘnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* zerteilend(es Mittel).

disdain (dĭß-bēˊn, ↖ dĭßˊ‿) [a/s.; fr. *dédain*, *dédaigner*] **I** *s.* 1. Verachtung *f*, Geringschätzung *f*; Widerwille(n) *m*. — 2. † Schmach *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. verachten, geringschätzen, verschmähen (***Syn.*** s. contemn). — **III** *v/n.* ①a. 4. verächtlich herabsehen.

disdained † (‿bēˊnd) *a.* = disdainful.

disdainful (‿bēˊn-fuł) *a.* □ verachtend, verächtlich, geringschätzend, hochmütig.

disdainfulness (‿nᵉß) *s.* Verachtung *f*, Geringschätzung *f*, Verschmähung *f*.

disease (*cf. D.* bᵉ-fiˊᶻ, *nᵉB.* bĭß-iˊᶻ) [(alt)fr. *désaise*] **I** *s.* 1. † Unruhe *f*. — 2. Krankheit *f* (auch ♀), Unpäßlichkeit *f*, Leiden *n*; Geistes-, Alters-schwäche *f*. — 3. *fig.* ungesunder Zustand. — **II** *v/a.* ①b. 4. (mst im *p.p.*) krank m.; to be ‿d in erkranken an (*dat.*); krank sein an (*dat.*). — ***Syn.*** s. ailment. ‖ heitserreger *m*)

disease-bearer (‿bă-ᵉʳ-ᵉʳ) *s.*, *med.* Krank-)

diseased (bᵉ-ziˊᶻd, bĭß-iˊᶻd) *a.* krank, unpäßlich (***Syn.*** s. ailing); ‿ mind krankes Gemüt.

diseasedness (bᵉ-ziˊᶻ-ᵈᵈ-nᵉß und bĭß-iˊᶻ-ᵈᵈ-nᵉß) *s.* Krankh(aftigk)eit *f*, Unpäßlichkeit *f*.

disedge ↖ (dĭß-eᵈʒˊ) *v/a.* ①b. stumpf m.

disembark (dĭß-ᵉm-bāᵏˊᵗ) [fr. *désembarquer*] ①a. **I** *v/a.* landen, ausschiffen. — **II** *v/n.* aussteigen, landen.

disembarkation (dĭß-em-bāᵏ-kēˊ-schᵉn) *s.* Ausschiffen *n*, Landen *n*, Landung *f*.

disembarrass (dĭß-ᵉm-băˊr-ᵃß) *v/a.* ①c. befreien, freimachen (of von); j-m die Verlegenheit benehmen.

disembarrassment (‿mᵉnt) *s.* Befreiung *f*, Erlösung *f* (v. Hindernissen, Geschäften 2c.).

disembellish (dĭß-ᵉm-bĕˊl-ĭsch) *v/a.* ①c. des Schmuckes berauben.

disembodied (dĭß-ᵉm-boˊᵈ-ᵉd) *a.* 1. entkörpert, körperlos. — 2. ⚔ aus dem Kriegsdienste entlassen; aufgelöst.

disembodiment (dĭß-ᵉm-boˊᵈ-ᵉ-mᵉnt) *s.* 1. Entkörperung *f*. — 2. ⚔ Auflösung *f*.

disembody (‿boˊᵈ-ᵉ) *v/a.* ①d. 1. entkörpern. — 2. ⚔ e-n Truppenkörper auflösen.

disembogue ↖ (dĭß-ᵉm-bōᵍˊ) [span.] ①b. **I** *v/a.* ausfließen (od. ausströmen) lassen; auswerfen; to ‿ oneself = ‿ **II**. — **II** *v/n.* sich ergießen, münden (in[to] in [*acc.*]); hervorstürzen (auch *fig.*).

disembosom (dĭß-ᵉm-bŭˊj-ᵘᵉm) *v/a.* ①a. vom Busen j-s trennen.

disembowel (dĭß-ᵉm-băūˊ-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) 1. aus-nehmen, -weiden. — 2. j-m den Bauch aufschlitzen nach japanischer Art.

disembroil ↖ (dĭß-ᵉm-brŏīˊl) *v/a.* ① a. entwirren; aus einer Verlegenheit reißen.

disenchant (dĭß-ᵉn-tschaᵘˊnt) [fr.] *v/a.* ①a. entzaubern, den Zauber nehmen von.

disenchanter (dĭß-ᵉn-tschaᵘˊn-tᵉʳ) *s.* Entzaubernde(r, s). ‖ Entzauberung *f*.)

disenchantment (dĭß-ᵉn-tschaᵘˊnt-mᵉnt) *s.*)

disencumber (dĭß-ᵉn-kăˊm-bᵉʳ) [fr.] *v/a.* ①a. entlasten, befreien (of, from von) (***Syn.*** s. absolve).

disengage (dĭß-ᵉn-geˊᵈʒ) ①b. **I** *v/a.* (from) 1. losmachen, freimachen, befreien von; herausziehen aus. — 2. von Verbindlichkeiten, Versprechen 2c. befreien, entbinden. — **II** *v/n.* 3. sich frei-, sich los-machen.

disengaged (dĭß-ᵉn-geˊᵈʒd) *a.* 1. frei, befreit. — 2. *fig.* frei, ungebunden (durch Versprechen 2c.); nicht mehr verlobt. — 3. *fig.* frei, unbeschäftigt.

disengagedness (‿geˊᵈʒ-ᵈᵈ-nᵉß) *s.* 1. Freisein *n*, Freiheit *f*, Ungebundenheit *f*. — 2. Manget *m* an Aufmerksamkeit.

disengagement (dĭß-ᵉn-geˊᵈʒ-mᵉnt) *s.* 1. Befreien *n*, Freimachen *n*. — 2. *fig.* Entbindung *f* von einem Versprechen 2c.

disengaging-gear ⚙ (‿geˊᵈʒ-ᵈᵈĭŋ-giᵉʳ) *s.*, *mech.* Ausrückung *f*, Auskuppelungsvorrichtung *f*. ‖ adeln (auch *fig.*).)

disennoble (dĭß-ᵉ-nōˊbl) *v/a.* ①b. ent-)

disenslave ↖ (dĭß-ᵉn-ßlēˊw) *v/a.* ①b. aus der Sklaverei befreien.

disentangle (dĭß-ᵉn-tăˊᵑᵍgl) *v/a.* ①b. 1. entwirren, auseinanderwickeln. — 2. *fig.* (from) von Hindernissen 2c. befreien, losmachen. ‖ Losmachung *f*; Entwirrung *f*.)

disentanglement (‿mᵉnt) *s.* Befreiung *f*,)

disenthral (dĭß-ᵉn-thråˊl) *v/a.* ①e.(a.) aus der Sklaverei (oder Unterdrückung) befreien. ‖ aus der Knechtschaft.)

disenthralment (‿mᵉnt) *s.* Befreiung *f*)

disentitle ↖ (dĭß-ᵉn-tāˊtl) *v/a.* ①b. eines Rechtes, Titels 2c. berauben.

disentomb (dĭß-ᵉn-tūᵐ) *v/a.* ①a. 1. aus einem Grab nehmen. — 2. ausgraben.

disentrance ↖ (dĭß-ᵉn-traᵘˊnß) *v/a.* ①b. aus einer Verzückung, einem Schlaf 2c. erwecken.

disentwine ↖ (dĭß-ᵉn-twāīˊn) *v/a.* ①b. loswinden, lösen; entwirren.

disestablish (dĭß-ᵉß-tăˊb-lĭsch) *v/a.* ①c. eine (staatliche) Einrichtung aufheben; bsd. eine Kirche entstaatlichen.

disestablishment (‿mᵉnt) *s.* Aufhebung *f*; Entstaatlichung *f* einer Kirche.

disesteem (dĭß-ᵉß-tiˊᵐ) **I** *s.* Geringschätzung *f*, Mißachtung *f*. — **II** *v/a.* ①a. geringschätzen, mißachten.

disfavo(u)r (dĭß-feˊ-wᵉʳ) **I** *s.* 1. Mißfallen *n*. — 2. Ungnade *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. j-m seine Gunst entziehen; etwas mißbilligen.

disfiguration (dĭß-fĭg-ĭᵘ-nēˊ-schᵘn) *s.* Entstellung *f*, Verunstaltung *f*; Häßlichkeit *f*.

disfigure (dĭß-fiˊg-ĭᵘʳ, ‿ᵍᵘʳ) [a/s.] *v/a.* ①b. entstellen, verunstalten (with durch).

disfigurement (dĭs-fĭ′g-jər-mənt) *s.* = disfiguration. [ſteller(in).]
disfigurer (dĭs-fĭ′g-jə-rər, ~s-rər) *s.* Ent-
disforest (dĭs-fo′r-ĭst) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. *for.* e-n Wald abholzen. — 2. *jur.* = disafforest.
disfranchise (dĭs-fră′n-tshīz, ~tshăīz) [a f.] *v/a.* ①b. 1. j-m das Bürger- (od. Wahl-) recht nehmen. — 2. einer Stadt die bürgerlichen Freiheiten entziehen.
disfranchisement (~mĕnt) *s.* Entziehung *f* des Wahl- (oder Bürger-)rechtes.
disfrocked (dĭs-fro′tt) *a.* des (geiſtlichen) Gewandes entkleidet. [= unfurnish.]
disfurnish ✎ (~fō′r-nĭsh) [a/f.] *v a.* ①c.
disgarnish (dĭs-gă′r-nĭsh) [a f.] *v/a.* ①c. des Schmuckes berauben, entblößen (*a. fig.*).
disgavel (dĭs-gă′w-ĕl) *v/a.* ①e.(a.) *jur.* die gleiche Erbverteilung von Landbeſitz unter Kindern aufheben.
disgest † (dĭs-dʒĕ′ſt) *v.* = digest².
digestion†(~dʒĕ′ſ-tshən) *s.* = digestion.
disgorge (dĭs-gō′rdʒ [a/f.: fr. *dégorger*] *v/a.* ①b. 1. ausſpeien, auswerfen (auch *fig.*). — 2. wieder herausgeben, wieder erſetzen. — 3. ✎ entledigen (of *gen.*).
disgorgement (~mənt) *s.* Ausſpeien *n.*
disgrace (dĭs-gnē′ſ. ✎ dĭſ.) [fr. *disgrâce*] I *s.* 1. Ungnade *f.* — 2. Schande *f.* Schmach *f*; Schimpf *m*; Schandfleck *m*; to bring ~ to (od. upon) a p. j-m Schande machen. — 3. † Unglück *n.* — II *v/a.* ①b. 4 j-m ſeine Gnade (oder Gunſt) entziehen; j-n in Ungnade ſtürzen (***Syn.*** ſ. abase); to be ~d in Ungnade gefallen ſein. — 5 zur Schande gereichen (*dat.*); ſchänden; erniedrigen.
disgraceful (dĭs-gnē′ſ-fūl, ✎ dĭſ.) *a.* □ (to) entehrend, ſchimpflich, ſchmachvoll für.
disgracefulness (~n²ſ) *s.* Schmach *f*, Schande *f*, Schimpf *m*. [gracious.]
disgracious ✎ (~gnē′-ſhəſ) [fr.] *a.* = un-
disguise (dĭs-gă′ĭ) [a f.] I *s.* 1. Verkleidung *f*, Vermummung *f*. — 2. *fig.* Maske *f*, Verſtellung *f*, Vorwand *m*. — 3. F Rauſch *m*. — II *v a.* ①b. 4. verkleiden, vermummen, maskieren. — 5. *fig.* ver-, entſtellen. — 6. verhüllen, verbergen (from vor [*dat.*]). — 7. F berauſchen: ~d in liquor betrunken.
disguisement (~mənt) *s.* = disguise I u. 2.
disguiser (dĭs-gă′-ĭ-zər) *s.* 1. j. der (ſich od. andere) verkleidet. — 2. *fig.* Verhüllende(r), Verſtellende(r) *rc.* (ſ. disguise); Scheinheilige(r), Gleisner(in).
disgust (dĭs-gă′ſt) [a f.] I *s.* 1. Ekel *m*, Übelkeit *f*, Widerwille(n) *m*, Abneigung *f* (auch *fig.*; at, for vor [*dat.*]. gegen). — II *v/a.* ①a. 2. Ekel verurſachen (*dat.*) (at, with vor [*dat.*]), anekeln. — 3. *fig.* verleiden; Ekel (oder Widerwillen) erregen (*dat.*); to be ~ed with Ekel empfinden vor (*dat.*), ſich ärgern über (*acc.*).
disgustful (~fūl) *a.* □ = disgusting.
disgustfulness (~n²ſ) *s.* Ekelhaftigkeit *f*.
disgusting (dĭs-gă′ſ-tĭnġ) *a.* □ ekelhaft, widrig, abſcheulich.
dish (dĭſh) [a/e.; dtſch Tiſch; lt. *discus*; * grch.] I *s.* (*pl.* ~es, dĭ′ſh-ĭz) 1. Schüſſel *f*. Napf *m*; *fig.* to lay a th. in a p.'s ~ j-m et. vorhalten, j-m et. unter die Naſe reiben. — 2. ✎ etwas Napf-artiges: Taſſe *f*. Trinkſchale *f*; Schale *f* der Wage. — 3. Gericht *n*. Speiſe *f*. — 4. ⚒ Meßtrog *m* für Erze. — II *v/a.* ①c. 5. Speiſen anrichten, auftragen; auftiſchen (a. to ~ up od. out). — 6. aushöhlen. — 7. *sl.* (bſd. *pol.*) aus dem Sattel heben; zugrunde richten; ſtürzen; unterdrücken, vereiteln.
dishabille (dĭs-ă-bĭ′l u. dĭ′ſ-ă-bĭl) [fr.] *s.* Negligé *n*, Hauskleid *n*. Morgenrock *m*.
dishabit † (dĭs-hă′b-ĭt) *v/a.* vertreiben.
dishallow (dĭs-hă′l-ō) *v/a.* ①a. entweihen.
disharmonious ✎ (dĭs-hā′r-mō′-nĭ-əſ) *a.* □ *fig.* disharmoniſch, nicht übereinſtimmend.
disharmony ✎ (dĭs-hā′r-mə-nĭ) *s.* mit *fig.* Disharmonie′ *f*. Nichtübereinſtimmung *f*.
dish-*butter* ❦ (dĭ′ſh-bă-tər) *s.* Tafelbutter *f*. friſche Butter.
~-cloth (~klŏth) *s.* Schüſſel-, Teller-tuch *n*.
~-clout ⑤ † od. *prov.* (~klaūt) *s.* 1. Tellertuch *n* (= dish-cloth); *co.* to make a napkin of one's ~ ſeine Köchin heiraten. — 2. Scheuer-, Aufzieh-lappen *m*.
~-cover (~kŭv-ər) *s.* Schüſſel-deckel *m*, -ſtürze *f*. [mutigen, verzagt machen.]
dishearten (dĭs-hā′rtn) *v/a.* ①a. entmu-
dishelm ✎ (dĭs-hĕ′lm) *v/a.* ①a. des Helmes berauben.
dishevel (dĭ-ſhĕ′w-ĕl) [a/f.; fr. *décheveler*] *v/a.* ①e.(a.) (mſt nur im *p.p.* gbr.) das Haar auflöſen, in Unordnung bringen.
dishevelment (~mĕnt) *s.* Unordnung *f* des Haares (auch der Kleidung).
dishing (dĭ′ſh-ĭnġ) *a.* napfförmig, vertieft.
dishonest (dĭs-o′n-ĭſt, ✎ dĭſ.) [a/f.] *a.* □ 1. unredlich, unehrlich. — 2. ſchimpflich, ehrlos. — 3. † unzüchtig.
dishonesty (~ĭ-ſtĭ) [a/f.] *s.* 1. Unredlichkeit *f*. Treuloſigkeit *f*, Betrug *m*. — 2. † Schande *f*. — 3. † Unkeuſchheit *f*.
dishono(u)r (dĭs-o′n-ər. ✎ dĭſ.) [a/f.] I *s.* 1. Unehre *f*, Schmach *f*, Schande *f*, Schimpf *m*. — 2. ❦ Nichthonorierung *f*, Nichtbezahlung *f*. — II *v/a.* ①a. 3. entehren; Schande machen (*dat.*). — 4. ❦ die Annahme verweigern von, nicht honorieren.
dishono(u)rable (~ə-bəl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. entehrend, ſchimpflich. — 2. ehrlos.
dishono(u)rer (~ə-rər) *s.* Entehrende(r), Schänder(in). [Hörner abnehmen.]
dishorn (dĭs-ho′rn) *v/a.* ①a. dem Vieh die
dishorse ✎ (~ho′rſ) *v/a.* ①b. vom Pferde werfen [trop'brett *n*, (=)Abtropfgeſtell *n*.]
dish-*rack* (dĭ′ſh-răk) *s.* (Schüſſel-)Abſ-
~-stand (~ſtănd) (Schüſſel-)Unterſetzer *m*.
~-warmer (~wā′r-mər) *s.* mit heißem Waſſer gefüllter Schüſſelwärmer.
~-washer (~wŏſh-ər) *s.* 1. Aufwäſcher(in). — 2. *orn.*: a) Auſtr.: Art Fliegenſchnäpper *m*; b) *prov.* Bachſtelze *f*.
~-water (~wă-tər) *s.* Abwaſchwaſſer *n*.
disillusion (dĭs-ĭ-l(ĭ)ū′-ʒən) I *s.* Enttäuſchung *f*. — II *v/a.* ①a. enttäuſchen, entnüchtern, aus einem Wahn reißen.
disillusionize ✎ (~ʒ²-nāĭz) *v/a.* ①b. = disillusion.
disinclination (dĭs-ĭn-klĭ-nē′ſh²n) *s.* Abneigung *f*, Abgeneigtheit *f* (to gegen). — ***Syn.*** ſ. abhorrence.
disincline (~klāĭn) *v/a.* ①b. (from) abgeneigt machen gegen, abwenden von; to be ~d to do abgeneigt ſein zu tun.
disincorporate (~kō′r-pər-nĕt) *v/a.* ①b. 1. die Rechte e-r Korporation nehmen (*dat.*). einen Verein *rc.* auflöſen. — 2. von einer Körperſchaft (od. einem Verein) trennen.
disincorporation (dĭs-ĭn-kō′r-pə-nē′-ſh²n) *s.* Entziehung *f* der Rechte e-r anerkannten Körperſchaft; Auflöſung *f* e-s Vereins *rc.*
disincrustation ⊖ (dĭs-ĭn-krə-ſtē′-ſh²n) *s.* Entfernung *f* des Keſſelſteins.
disinfect (dĭs-ĭn-fe′kt) *v/a.* ①a. desinfizieren, von Anſteckungsſtoffen *rc.* reinigen.
disinfectant (~fe′k-tənt) [fr.] *s.* Desinfektio'nsmittel *n*. [tio'n *f*.]
disinfection (dĭs-ĭn-fe′k-ſh²n) *s.* Desinfek-
disingenuous (dĭs-ĭn-dʒĕ′n-ĭ-ūəſ) *a.* □ unaufrichtig, unredlich; ~ness (~n²ſ) *s.* Unaufrichtigkeit *f*. [erbung *f*.]
disinherison (dĭs-ĭn-hĕ′r-ĭ-z²n) *s.* Ent-
disinherit (~hĕ′r-ĭt) *v/a.* ①a. ent-erben.
disinheritance (~ĭ-tə²nſ) *s.* Ent-erbung *f*.
disintegrable ↻ (dĭs-ĭ′n-tə-gnə²bl) *a* in ſ-e Beſtandteile auflösbar, verwitterbar.
disintegrate ↻ (~gnēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (ſich) in ſeine Beſtandteile auflöſen, durch Verwitterung zerfallen (machen); (ſich) zerſetzen.
disintegration ↻ (dĭs-ĭn-tə-gnē′-ſh²n) *s.* Auflöſung *f* in Beſtandteile, Verwitterung *f*.
disintegrator ⊖ (dĭs-ĭ′n-tə-gnē-tər) *s.* Zerkleinerer *m* (Gerät), Pulveriſiermaſchine *f*.
disinter (dĭs-ĭn-tō′r) *v/a.* ①c. e-n Leichnam wieder ausgraben; *fig.* ans Licht bringen.
disinterested (dĭs-ĭ′n-tə-nĕſ-tə-d) *a.* □ uneigennützig, ſelbſtlos, unparteiiſch.
disinterestedness (~n²ſ) *s.* Uneigennützigkeit *f*, Selbſtloſigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*.
disinterment (dĭs-ĭn-tō′r-mənt) *s.* Ausgraben *n* (bſd. einer Leiche).
disjoin (~dʒŏĭ′n) [a/f.; fr. *déjoindre*] ①a. I *v/a.* trennen (a. *fig.*); teilen. — II *v/n.* ſich loslöſen; ⊖ Tiſchlerei: abſpringen.
disjoint (dĭs-dʒŏĭ′nt) [joint] I *v/a.* ①a. 1. *anat.* verrenken, ausrenken. — 2. Geflügel zerlegen, tranchieren. — 3. ⊖ aus den Fugen bringen, auseinandernehmen. — II † *v/n.* 4. zerfallen.
disjointed (dĭs-dʒŏĭ′n-tə-d) *a.* □ 1. *anat.* ausgerenkt, verrenkt. — 2. zerteilt, zerrennt. — 3. unzuſammenhängend; *fig.* abgeriſſen (Worte, Rede).
disjointedness (~n²ſ) *s.* das Unzuſammenhängende.
disjunct (dĭs-dʒă′nſt) [lt.] *a.* abgeſondert, getrennt (bſd. *ent.*). [nung *f*.]
disjunction (~dʒă′nſt-ſh²n) [lt.] *s.* Tren-
disjunctive (~tĭw) [lt.] I *a.* □ 1. zerteilend, trennend; unvereinbar. — 2. *gram.* disjunktiv. — II *s.* 3. *gram.* disjunktive Konjunktio'n (z. B. but, nor).
disk (dĭſk) [lt., * grch.] *s.* 1. Wurfſcheibe *f*, Diskus *m*. — 2. ⊖ *mech.*, &c. Scheibe *f*.
dislike (dĭs-lāĭ′k) I *s.* 1. Abneigung *f*, Mißfallen *n*, Widerwille(n) *m* (of, to gegen) (***Syn.*** ſiehe abhorrence). — 2. † Uneinigkeit *f*; Verdruß *m*. — II *v/a.* ①b. 3. nicht mögen, nicht lieben, mißbilligen. — 4. faſt † verdrießen.
disliken † (dĭs-lāĭ′kn) *v/a.* unähnlich m.
disliker (dĭs-lāĭ′-kər) *s.* Mißbilligende(r).
dislimn † od. *poet.* (dĭs-lĭ′m) *v/a.* verwiſchen.
dislocate (dĭ′ſ-lō-kĕt) [mlt.] ①b. I *v/a.* 1. ver-, weg-rücken, verſchieben (a. *geol.*). — 2. *surg.* verrenken, ausrenken. — 3. *fig.* erſchüttern, verwirren. — II *v/n.* 4. *Am.* aus-, u'm-ziehen.
dislocation (dĭs-lō-kē′-ſh²n) [fr.] *s.* 1. Verrückung *f*. Verſchiebung *f* (a. *geol.*). — 2. *surg.* Verrenkung *f*. — 3. ⚔ Verlei-

lung *f* (od. Unterbringung *f*) v. Truppen. — 4. *fig.* Verwirrung *f*, Unordnung *f*.

dislodge (dĭß-lŏʳdʒ) [a/f.; fr. *déloger*] ①b. **I** *v/a.* 1. aus der Stelle verrücken, (a. ⚔) vertreiben; ⚔ ausquartieren, verlegen. — 2. *hunt.* Wild aufjagen. — **II** *v/n.* 3. aus-, weg-ziehen.

dislodg(e)ment (dĭß-lŏʳdʒ-mᵉnt) *s.* Weg-rückung *f*; Aufbrechen *n*; Vertreibung *f*.

disloyal (dĭß-lȯɪʳ-ᵊl) [a/f.] *a.* □ 1. treulos, verräterisch (gegen den Landesherrn). — 2. *fig.* pflichtvergessen, unredlich.

disloyalty (dĭß-lȯɪʳ-ᵊl-tᵉ) *s.* Treulosigkeit *f*; Untreue *f*, Unredlichkeit *f*.

dismal (dᶻʳi-mᵉl) [a/f.; * lt. *di'es ma'li*] **I** *a.* □ 1. dunkel, trüb(e). — 2. *fig.* traurig, elend, unglücklich. — 3. *fig.* schrecklich, gräßlich. — **II** F ~s *s/pl.* 4. trübe, düstere Stimmung; Entmutigung *f*.

dismalness (~-nᵉß) *s.* Elend *n*, Traurigkeit *f*; das Schreckliche, Gräßliche.

dismantle (dĭß-mäʳntl) *v/a.* ①b. 1. entkleiden. — 2. *fig.* entblößen, berauben (*gen.*). — 3. zur eigentlichen Bestimmung unbrauchbar machen: ⚔ *frt.* Festung schleifen; ⚓ Schiff abtakeln.

dismask ✎ (~-maʳßk) *v/a.* ①a. entlarven.

dismast ⚓ (dĭß-maʳßt) *v/a.* ①a. entmasten (vom Wind); ~ed ohne Mast(en), mastlos.

dismay (dĭß-mēʳ) [a/f.] **I** *s.* Schrecken *m*, Furcht *f*, Bestürzung *f* (at über [*acc.*], vor [*dat.*]). — **II** *v/a.* ①a. erschrecken, in Schrecken setzen (with, at durch). — **III** † *v/n.* erschrecken.

disme † (dĭm) *s.* = dime.

dismember (dĭß-mēʳm-bᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. zergliedern, in Stücke schneiden, zerreißen. — 2. verstümmeln, zerstückeln (auch *fig.*).

dismemberment (~-mēnt) *s.* Zergliederung *f*, -stückelung *f*, Verstümmelung *f* (a. *fig.*).

dismiss (dĭß-mĭʳß) [lt.] **I** *v/a.* ①e. 1. entlassen, verabschieden, abdanken; eine Frau verstoßen. — 2. jur. to ~ a case e-e Sache bei Gericht abweisen. — 3. *fig.* et. aufgeben, über et. (*acc.*) als unnütz hinweggehen; † verzeihen. — **II** *v/n.* ①e. 4. auseinandergehen; ⚔ ~! weggetreten!

dismissal (dĭß-mĭʳß-ᵊl) *s.* = dismission.

dismission (dĭß-mĭʳsch-ᵊn) *s.* Entlassung *f*; Urlaub *m*; Abdankung *f*, Abschied *m*; Verstoßung *f* e-r Frau; Freilassung *f* e-s Sklaven.

dismount (dĭß-maʊ̈ʳnt) ①a. **I** *v/a.* 1. von einer Höhe herabwerfen, stürzen (a. *fig.*). — 2. vom Pferde: abwerfen; aus dem Sattel heben. — 3. ⚔ *artill.*: a) Geschütze demontieren, zum Schweigen bringen (a. *fig.*); b) ein (Geschütz-)Rohr aus der Lafette heben. — 4. ⚔ ein Gewehr auseinandernehmen. — **II** *v/n.* 5. vom Pferde steigen, absteigen, absitzen.

disnatured ✎ (~neʳ-tʃᵗʃöɪʳd) *a.* unnatürlich.

disobedience (dĭß-ᵒ-bīʳ-dēᵉ-nß) *s.* Ungehorsam *m*, Widerspenstigkeit *f* (to gegen).

disobedient (~dēᵉnt) [a/f.] *a.* □ ungehorsam, widerspenstig (to gegen).

disobey (dĭß-ᵒ-bēʳ) [fr. *désobéir*] *v/a.* und *v/n.* ①a. j-m nicht gehorchen, j-m ungehorsam sein; ein Gesetz etc. nicht befolgen, verletzen, mißachten; I will not be ~ed ich dulde keinen Ungehorsam.

disoblige (dĭß-ᵒ-blīʳdʒ) [fr.] *v/a.* ①b. ungefällig sein gegen j-n; j-m unartig (oder unhöflich) begegnen, j-n verletzen.

disobliging (dĭß-ᵒ-blīʳ-dʒĭnß) *a.* □ ungefällig, unhöflich, unartig, beleidigend.

disobligingness (~-nᵉß) *s.* Ungefälligkeit *f*, Kränkung *f*.

disorb† (dĭß-ȯɪʳb) *v/a.* aus der Bahn bringen.

disorder (dĭß-ȯɪʳ-bᵉʳ) [a/f.] **I** *s.* 1. Unordnung *f*, Verwirrung *f* (auch *fig.*). — 2. Aufruhr *m*, Tumult *m*; Übertretung *f* eines Gebotes etc. — 3. *med.* Krankheit *f*, Übel *n* (*Syn.* s. ailment). — 4. Störung *f* (bsd. der geistigen Tätigkeit); (Nerven-)Zerrüttung *f*. — 5. Ausschweifung *f*, Liederlichkeit *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. in Unordnung bringen, verwirren. — 7. krank machen. — 8. den Geist, die Nerven etc. zerrütten.

disordered (dĭß-ȯɪʳ-bᵉʳd) *a.* □ 1. unordentlich; liederlich, wüst. — 2. verdorben (Magen).

disorderliness (~ȯɪʳ-bᵉʳ-lᵗ-nᵉß) *s.* Unordentlichkeit *f*.

disorderly (~lᵗ) *a. u. adv.* 1. unordentlich, verwirrt; gestört. — 2. ordnungswidrig, unerlaubt. — 3. unruhig, tumultuarisch, aufrührerisch, gewalttätig. — 4. liederlich, ausschweifend, verrufen. ‖(CL.).

disorganic ✎ (dĭß-ȯɪᵏ-gᵃʳn-ĭk) *a.* ungeordnet.

disorganization ④ (dĭß-ȯɪᵏ-gᵃ-nᵉ-sēʳ-tʃᵊn, ~nāĭ~) [fr.] *s.* Auflösung *f*, Zerrüttung *f*.

disorganize ④ (dĭß-ȯɪʳ-gᵃ-nāĭz) [fr.] *v/a.* ①b. desorganisieren, in Unordnung bringen, auflösen, zerrütten.

disorganizer ④ (~nāĭ-zᵉʳ) *s.* Zerrütter(in), Zerstörer(in).

disown (dĭß-ōʳn, ✎ dĭß-ȯɪʳn) *v/a.* ①a. 1. nicht anerkennen, verleugnen. — 2. verstoßen; nicht zulassen.

disparage (dĭß-pāʳᵃ-ᵊʒdʒ) [a/f.] *v/a.* ①b. herabsetzen, verunglimpfen (*Syn.* s. deery).

disparagement (~ᵊʒdʒ-mĕnt) [a/f.] *s.* Verkleinerung *f*, Herabsetzung *f* (durch Vergleichung mit etwas Geringerem), Verunglimpfung *f*, Schimpf *m*, Schande *f*.

disparagingly (~ᴬ-dʒĭnᵍ-lᵉ) *adv.* geringschätzend, verächtlich.

disparate (dĭʳß pᵃ-nāt) [lt.] **I** *a.* □ ungleich-artig, verschieden; *fig.* ungereimt. — **II** ~s *s/pl.* ungleich-artige Dinge *n/pl.*; Ungereimtheiten *f/pl.*

disparity (dĭß-pāʳᵃ-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵈᶻ) [fr. *disparité*] *s.* Ungleichheit *f*, Verschiedenheit *f*, Unterschied *m*.

dispark (dĭß-pāʳᵏ) *v/a.* ①a. 1. der Eigenschaft eines Parkes entkleiden. — 2. aus einem Gehege herauslassen; *fig.* öffnen.

dispart (dĭß-pāʳᵗ) [lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. teilen, trennen. — 2. spalten, zerreißen. — 3. ⚔ *artill.* ein Geschütz vergleichen (Visierlinie u. Seelenachse parallel machen). — **II** *v/n.* ①a. 4. sich trennen, sich spalten, sich zerreißen. — **III** ⚔ *s.*, *artill.* 5. = ~-sight.

dispart-sight ⓪ ⚔ (dĭß-pāʳᵗ-ĭ-ßāĭt) *s.*, *artill.* Vergleichungs-, Richt-korn *n*, Visier *n*.

dispassionate (~pᵃʳtʃ-ᵊ-nāt) *a.* □ leidenschaftslos, ruhig, gelassen, unbefangen.

dispatch (dᵊ-ßpᵃʳtʃ) [it.] **I** *v/a.* ①e. 1. (eilig) (ab)senden, expedieren, Boten abfertigen. — 2. Arbeiten etc. schnell abmachen, fördern, erledigen, abwickeln. — 3. *fig.* abtun, in die andere Welt befördern (F spedieren). — 4. † berauben (of *gen.*). — **II** † *v/n.* 5. eilen. — 6. fertig werden, abschließen (with mit). — **III** *s.* (*pl.* ~es, dᵊ-ßpᵃʳ-tʃᵊz) 7. (schnelle) Absendung, Abfertigung *f*, Beförderung *f*. — 8. (schnelle) Erledigung oder Durchführung. — 9. Eile *f*. — 10. Depesche *f*, Eil-brief *m*, -post *f*. — 11. † entscheidende Antwort; Abfertigung *f*.

dispatch-*boat* ⚓ (dᵊ-ßpᵃʳtʃ-bōt) *s.* Depeschenboot *n*, Aviso *m*.

~-book (~-bŭk) *s.* Abfertigungsbuch *n*.

~-box (~-bŏkß) *s.* 1. Depeschen-tasche *f*. — 2. Reiseschreib-mappe *f*, -pult *n* (*m*).

dispatcher (dᵊ-ßpᵃʳ-tʃᵊʳ) *s.* 1. Absender(in), Abfertiger(in) etc.; Expedi'ent(in). — 2. *fig.* Mörder(in). — 3. Schnellküche *f*.

dispatch-*goods* 🚂 u. (dᵊ-ßpᵃʳtʃ-gŭdᶻ) *s/pl.* Eilgut *n*.

~-tube (~-tjūb) *s.* Rohr *n* der Rohrpost.

dispauper (dĭß-pāʳ-pᵉʳ), **~ize** ④ (~pᵉ-nāĭz) *v/a.* ①a. (b.) jur. das Armenrecht entziehen (*dat.*).

dispel (dĭß-pĕʳl) [lt.] *v/a.* ①e. vertreiben, verjagen, zerstreuen (Nebel, Dünste etc.); *fig.* verbannen (Sorgen, Zweifel) (*Syn.* s. dissipate).

dispensability (dĭß-pĕn-ßᵃ-bĭʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Erläßlichkeit *f*.

dispensable (dĭß-pĕʳn-ßᵃ-bl) [mlt.] *a.* 1. erläßlich. — 2. verteilbar.

dispensableness (~-nᵉß) *s.* = dispensability.

dispensary (dĭß-pĕʳn-ßᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵈᶻ) [mlt.] *s.* Armen-apotheke *f*.

dispensation (dĭß-pᵉn-ßēʳ-tʃᵊn) [lt.] *s.* 1. Aus-, Ver-teilung *f*, Spendung *f*; the ~ of Providence die Fügung (oder das Walten) der Vorsehung; by divine ~ durch die göttliche Vorsehung. — 2. *eccl.* Dispensatio'n *f*, Dispe'ns *m*; Vergebung *f*, Verzeihung *f*.

dispensative (dĭß-pĕʳn-ßᵃ-tĭw) [lt.] *a.* □ dispensierend, erlassend, erlaubend.

dispensatory (~tᵊ-nᵉ) [lt.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) *eccl.* Dispens erteilen könnend; erlassend. — **II** (*pl.* **~ies**, ~nᵈᶻ) *pharm.* Dispensato'rium *n*, Arzneivorschrift *f*.

dispense (dĭß-pĕʳnß) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. aus-, ver-teilen, spenden (Wohltaten etc.) (*Syn.* s. apportion). — 2. Gesetze etc. handhaben, anwenden; verwalten. — 3. Arzneien nach Vorschrift bereiten oder ausgeben. — **II** *v/n.* 4. to ~ with: a) die Nicht-erfüllung e-r Sache zulassen; dispensieren von, erlassen; j-n e-r Sache überheben (a. to ~ from); b) missen, entbehren, fertig werden ohne; sich et. ersparen.

dispenser (dĭß-pĕʳn-ßᵉʳ) *s.* 1. Austeiler(in), Spender(in). — 2. Handhaber *m* von Gesetzen etc. — 3 *eccl.* Erteiler *m* einer Dispensatio'n. — 4. Austeiler *m* von Arzneien im Hospital.

dispensing (~ßĭnᵍ) *a.* dispensierend, erlassend, Arzneien bereitend etc. (s. dispense).

dispeople (dĭß-pīʳpl) *v/a.* ①b. entvölkern, verheeren.

dispermous ♌ ♀ (dāĭ-ßpöɪʳ-mᵉß) [grch.] *a.* zweisamig.

disperse (dĭß-pöɪʳß) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. zerstreuen; verbreiten, ausbreiten. — 2. Dünste, Volksmassen etc. zerstreuen, zerteilen, vertreiben. — **II** *v/n.* 3. sich zerstreuen, sich zerteilen. — *Syn.* s. dissipate.

dispersedly (dĭß-pöɪʳ-ßᵉd-lᵉ) *adv.* zerstreut, vereinzelt, hie(r) und da.

dispersedness (~nᵉß) *s.* Zerstreutsein *n*, Vereinzelung *f*.

disperser (dĭß-pöɪʳ-ßᵉʳ) *s.* Zerstreuende(r), Verbreiter(in) etc. (s. disperse).

dispersion (diß-pör′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Zerſtreuung *f.* — 2. *med.* Zerteilung *f* e-r Entzündung.

dispersive (diß-pör′-ßiw) [fr.] *a.* □ zerſtreuend (of *acc.*); *opt.* Zerſtreuungs-...

dispirit (diß-pi′rit) *v/a.* ①a. entmutigen, niederdrücken, einſchüchtern.

dispirited (⸗ᵉd) *a.* □ entmutigt, niedergeſchlagen. ‖Niedergeſchlagenheit *f.*

dispiritedness (⸗nᵉß) *s.* Mutloſigkeit *f.*

dispiritment ↖ (diß-pi′rit-mĕnt) *s.* = dispiritedness.

dispiteous (diß-ſpi′t-ᵉ-ßᵉß) *a.* erbarmungslos.

displace (diß-plē′ß) [a/f.] *v/a.* ①b. 1. von der gewöhnlichen Stelle auf eine andere verſetzen, verlegen, verrücken, verſchieben. — 2. (e-r Stellung, eines Amtes) entſetzen, abſetzen; † entfernen, verbannen. — 3. erſetzen, verdrängen, die Stelle von ... einnehmen.

displacement (diß-plē′ß-mᵉnt) *s.* 1. Verrückung *f*, Verſetzung *f*, Verſchiebung *f*, Verlegung *f*; ☤ ⸗ of funds anderweitige Verwendung der Fonds. — 2. Abſetzung *f*. — 3. Erſetzung *f*. — 4. ⚓ ꝛc. Deplacement *n*, die durch e-n ſchwimmenden Körper verurſachte (Waſſer-)Verdrängung *f*; light ⸗ leichtes Deplacement.

displant (diß-plänt′) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. *fig.* verpflanzen; vertreiben. — 2. Land entvölkern (of von). — 3. ausrotten

display (diß-plē′) [a/f.; fr. *déployer*] **I** *v/a.* ①a. 1. entfalten, offen legen, ausbreiten. — 2. zur Schau ſtellen, auslegen, aushängen. bib. prunkend zeigen, prunken (paradieren od. prahlen) mit, ausframen. — 3. dem Geiſte offen darlegen, zeigen, darſtellen, entwickeln, auseinanderſetzen, offenbaren. — **II** *v/n.* ①a. 4. prunken, prahlen. — **III** *s.* 5. Entfaltung *f*, Schau (-ſtellung) *f*. — 6. Aufwand *m*, Pomp *m*.

displayable ↖ (⸗ᵉbl) *a.* entfaltbar (*CL.*).

displayer (diß-plē′-ᵉr) *s.* Entfalter(in, r. ſ) ꝛc.

displease (diß-pli′) [a f.; fr. *déplaire*] ①b. **I** *v/a.* j-m mißfallen, j-m zuwider ſein. Auge, Ohr ꝛc. beleidigen. — **II** *v/n.* Mißfallen (oder Anſtoß) erregen.

displeased (⸗plī′ᵈ) *a.* □ (⸗**ly**, ⸗plī′-ſᵉd-lᵉ) ungehalten, böſe (with, at über [*acc.*]).

displeasing (diß-pli′-ſing) *a.* □ mißfällig, unangenehm, anſtößig. ‖das Anſtößige.

displeasingness (⸗nᵉß) *s.* Mißfälligkeit *f*.

displeasure (diß-plē′ʒ-ᵉr) [a/f.] *s.* (*SH.* o. *s/m.*) 1. Mißvergnügen *n*, Mißfallen *n*; Unwille(n) *m*. Ärger *m*. — 2. † Ärgernis *n*. — ***Syn.*** *displeasure* Verdruß, Ärger, den man j-m bereitet; *mortification* oder *vexation* Ärger ꝛc., den man empfindet. Vgl. auch die Synonymen unter anger.

displume ↖ (diß-plu′m) *v/a.* ①b. der Federn (*fig.* e-s Schmuckes ꝛc.) berauben.

disponge † = dispunge. ‖entheben.

dispope (diß-pō′p) *v/a.* ① b. der Papſtwürde

disport (diß-pōr′t ⑨) [a/f.] **I** *v/a.* und *v/n.* ①a. (ſich) beluſtigen, (ſich) ergötzen (meiſt *v/refl.*). — **II** faſt † *s.* Zeitvertreib *m*. Beluſtigung *f*, Spiel *n*.

disposable (diß-pō′-ſᵉbl) *a.* verfügbar.

disposal (diß-pō′-ſᵉl) *s.* 1. Aufſtellung *f*, Anordnung *f*, Einrichtung *f*. — 2. Beſtimmung *f*, Leitung *f*, Verfügung *f*; Macht *f*, Gewalt *f*, Willkür *f*; to be at a p.'s ⸗ zu j-s Verfügung ſtehen. — 3. Übergabe *f* in andere Hände; the ⸗ of a daughter in marriage die Verſorgung einer Tochter durch Verheiratung; ⸗ of an estate by sale Verkauf *m* eines Gutes.

dispose (diß-pōz′) [(alt)fr. *disposer*: * lt. *dispo'nere*] ①b. **I** *v/a.* 1. (an)ordnen, aufſtellen, verteilen (auch *v/refl.*). — 2. verfügen, veranſtalten, einrichten. — 3. bewegen, geneigt machen, beſtimmen, veranlaſſen (to zu, for für). — 4. † anwenden; verfügen über (*acc.*). — **II** *v/n.* 5. Verfügungen treffen; lenken, leiten. — 6. to ⸗ of: a) verfügen über (*acc.*); erledigen; b) verkaufen; how will you ⸗ of yourself? was wollen Sie (mit ſich) anfangen?; to ⸗ of a th. by will etwas letztwillig vermachen; to be ⸗d of zu verkaufen. — **III** † *s.* 7. = disposal 2. — 8. Neigung *f*; Gemütsart *f*.

disposed (diß-pōzᵈ) *a.* ↖ □ (j.⸗**ly**) 1. (mit *adv.* well, ill, &c.) (gut, ſchlecht ꝛc.) geſtimmt, gelaunt, aufgelegt; piously ⸗ gottfelig geſinnt. — 2. geneigt (for zu). — 3. ⸗ of verfügt, veräußert, *co.* aufgegeſſen. ‖gemeſſen, geziemend.

disposedly ↖ (diß-pō′-ſᵉd-lᵉ) *adv.* (an-)

disposer (diß-pō′-ſᵉr) *s.* 1. Ordnende(r, ſ) ꝛc.; Ordner(in), Lenker(in), Leiter(in), Regierer(in). — 2. Erteiler(in), Geber (-in), Spender(in).

disposition (diß-pᵒ-ſi′ſch-ᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Aufſtellung *f*, Anordnung *f*; Einteilung *f*, Verteilung *f*; Anlage *f*, Lage *f*. — 2. Beſtimmung *f*, Verfügung *f* (of über [*acc.*]). — 3. Neigung *f*, Hang *m* (to zu). — 4. Anlage *f*, Fähigkeit *f* (to zu, nach, für). — 5. Gemüt *n*, Gemüts-art *f*, -ſtimmung *f*, Geſinnung *f*. — ***Syn.*** *disposition* dauernde Gemütsſtimmung; *temper* durch beſondere Urſache veranlaßte Stimmung; Laune.

dispositional (diß-pᵒ-ſi′ſch-ᵉ-nᵉl) *a.* verfügend; Beſtimmungs-... Anordnungs-...

dispositioned (⸗ᵉnd) *a.* (in Zſſgn) veranlagt.

dispossess (diß-pó-ſeᶻ′ß. ↖ ⸗ßeᶻ′ß) [a/f.] *v/a.* ①c. 1. (of) aus dem Beſitze einer Sache vertreiben, einer Sache berauben. — 2. *fig.* befreien; reißen (of aus). — 3. einen Beſeſſenen aus der Gewalt eines böſen Geiſtes ꝛc. befreien, heilen.

dispossession (⸗ſeᶻ′ſch-ᵉn, ↖ ⸗ßeᶻ′ſch-ᵉn) *s.* Vertreibung *f* aus dem Beſitze.

dispossessor (⸗ſeᶻ′ß-ᵉr, ↖ ⸗ßeᶻ′ß-ᵉr) *s.* Vertreiber *m* aus e-m Beſitz; (Thron-)Räuber *m*.

dispraise (diß-prē′ᶻ) [a/f.; fr. *déprecier*] **I** *v/a.* ①b. 1. tadeln, herabſetzen, ſchmähen. **II** *s.* 2. Tadel *m*, Vorwurf *m*, Schmähung *f*. — 3. Schande *f*, Unehre *f* (to für). ‖Schmäher(in).

dispraiser (diß-prē′-ſᵉr) *s.* Tadler(in).

dispraisingly (diß-prē′-ſing-lᵉ) *adv.* in tadelnder Weiſe, vorwurfsvoll. ‖ciate.

disprize ④ † (diß-prī′ᶻ) *v/a.* = depre-

disproof (diß-prū′f) *s.* Widerlegung *f*.

disproperty † (diß-pru′p-ᵉr-tᵉ) *v/a.* des Beſitzes berauben.

disproportion (diß-prᵉ-pōr′-ſchᵉn ⑨) **I** *s.* Mißverhältnis *n* (to zu). — **II** *v/a.* ①a. in ein Mißverhältnis ſetzen; des Ebenmaßes berauben; unpaſſend verbinden.

disproportionable (⸗ſchᵉ-nᵉbl) *a.* □ (⸗**y** *adv.*) = disproportionate. ‖tionate.

disproportional (⸗nᵉl) *a.* □ = disproportionality (diß-prᵉ-pōr′-ſchᵉ-nä′l-ᵉ-tᵉ ⑨) *s.* Mißverhältnis *n*, Unverhältnismäßigkeit *f*.

disproportionate (⸗pōr′-ſchᵉ-nät ⑨) *a.* □ unverhältnismäßig, unproportioniert.

disproportionateness (⸗nᵉß) *s.* = disproportionality. ‖bar; tadelnswert.

disprovable (diß-prū′-wᵉbl) *a.* widerleg-

disprove (diß-prū′w) [a/f.] *v/a.* ①b. (*p.p.* ↖ disproven) widerlegen, als falſch zurückweiſen. ‖Schwamm herabtröpfeln l.

dispunge † (diß-pǎn′ndG) *v/a.* wie aus e-m

dispurse † (diß-pör′ß) *v a.* = disburse.

disputable (⸗piu-ᵉbl, diß-pjū′⸗) [lt.] *a.* 1. beſtreitbar, ſtreitig. — 2. † ſtreitſüchtig.

disputant (di′ß-pjē-tᵉnt) [lt.] **I** *a.* ſtreitend, widerſprechend. — **II** *s.* Diſputa'nt *m*, Streiter *m*, Gegner *m* bei e-r Diſputation.

disputation (diß-piu-tē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Diſputatio'n *f*, gelehrter (od. Schul-)Streit. — 2. † Unterhaltung *f*.

disputatious (diß-piu-tē′-ſchᵉß) *a.* □ pole'miſch, ſtreitſüchtig, ſtreitbar, zänkiſch.

disputatiousness (⸗nᵉß) *s.* Streitſucht *f*.

dispute (diß-pjū′t) [(alt)fr.; * lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. beſtreiten, in Zweifel ziehen. — 2. abſtreiten, ſtreitig machen. — 3. erörtern. — **II** *v/n.* ①b. 4. ſtreiten, debattieren (against gegen; with mit; about, for, in, of, on um, über [*acc.*]). — 5. Erörterungen anſtellen. — **III** *s.* 6. Streit *m*, Wortwechſel *m*. Debatte *f*, Diſpu't *m*; beyond (without od. past) ⸗ unſtreitig; ohne Frage. — ***Syn.*** ſ. controversy und difference (zu 4).

disputer (diß-pjū′-tᵉr) *s.* 1. = disputant. — 2. Streiter(in); Beſtreiter(in).

disqualification (diß-kwol-ᵉ-fᵉ-kē′-ſchᵉn) *s.* 1. Unfähigmachen *n*. Disqualifikatio'n *f* (for zu, für). — 2. Unfähigkeit *f*.

disqualify (diß-kwo′l-ᵉ-fāi) *v a.* ①d. unfähig machen (for zu). ‖mündern.

disquantity † (diß-kwo′n-tᵉ-tᵉ) *v/a.* ver-

disquiet (diß-kwāi′-ᵉt) **I** ↖ *a.* □ unruhig, raſtlos. — **II** *s.* = disquietude. — **III** *v/a.* ①a. beunruhigen; ſtören.

disquietude (diß-kwāi′-ᵉ-tjüd) *s.* Unruhe *f*, Raſtloſigkeit *f*; Angſt *f*, Bangigkeit *f*.

disquiſition (diß-kwᵉ-ſi′ſch-ᵉn) [lt.] *s.* gründliche Unterſuchung, Erörterung *f* (up)on über [*acc.*]).

disquiſitional (⸗ᵉ-nᵉl) *a.* Unterſuchungs-...

d'Israeli (diß-rē′-lᵉ, ſeltener diß-ᵉ-i′-lᵉ) *npr.*: Isaac ⸗ engl. Litero'rhiſtoriker (1766 bis 1848); **Disraeli** (⸗) *npr.*: Benjamin ⸗, Earl of Beaconsfield (ſ. bs.). Sohn des vorigen.

disrate (diß-rē′t) *v/a.* ①b. (bſd. ⚓) 1. degradieren, abſetzen. — 2. ein Schiff ausrangieren.

disregard (diß-rᵉ-gā′rᵈ) **I** *v/a.* ①a. nicht achten, mißachten, außer acht laſſen, geringſchätzen; vernachläſſigen, ignorieren, überſehen. — **II** *s.* Geringſchätzung *f*, Mißachtung *f*; Vernachläſſigung *f*.

disregarder (⸗gā′rᵈ-ᵉr) *s.* Nichtachtende(r).

disregardful (diß-rᵉ-gā′rᵈ-fůl) *a.* □ geringſchätzig, mißachtend; achtlos (of auf [*acc.*]).

disrelish (diß-rē′l-iſch) **I** *v/a.* ①e. 1. keinen Geſchmack haben an (*dat.*), nicht nach ſeinem Geſchmack finden. Widerwillen (od. Abneigung) haben gegen. nicht ausſtehen können. — 2. ekelhaft (od. widerlich) machen. Geſchmack verderben an

Zeichen (ſ. S. IX): F familiär; P Volksſprache; Γ Gaunerſprache; ↖ ſelten; † alt (auch geſtorben); * neu (auch geboren); ⸗ unrichtig;

(*dat.*). — **II** *s.* (*pl.* ~es, dĭß-nē′ĭ-ᵉß-ſchᵉſ) 3. Ekel *m*, Widerwille(n) *m*, Abneigung *f* (for, to gegen, vor [*dat.*]).

disrepair (dĭß-nᵉ-pär′) *s.* mangelhafte Beſchaffenheit; Baufälligkeit *f*.

disreputable (dĭß-nē′p-jŭ-tᵉbl) *a.* □ (~ly *adv.*) 1. von ſchlechtem Ruf; verrufen. — 2. dem guten Rufe nachteilig; ſchimpflich.

disrepute (dĭß-nᵉ-pjŭt′) *s.* übler Ruf, Verruf *m*, Mißkredit *m*; Schande *f*; to bring a p. into ~ od. to bring ~ upon a p. j-n in Verruf bringen; to fall (to get od. to sink) into ~ in Verruf kommen.

disrespect (dĭß-nᵉ-ßpē′kt) **I** *s.* (to, towards gegen) 1. Mißachtung, Nichtachtung *f*, Verachtung *f*, Geringſchätzung *f*. — 2. Unhöflichkeit *f*. Unehrerbietigkeit *f*, Grobheit *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. geringſchätzen, unehrerbietig (od. unhöflich) behandeln.

disrespectability (dĭß-nᵉ-ßpē′kt-ᵃ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Nichtachtbarkeit *f*; Unſolidität *f*.

disrespectable (dĭß-nᵉ-ßpē′kt-ᵃbl) *a.* nicht achtbar, unehrbar; unſolide.

disrespectful (~ßpē′kt-fůl) *a.* □ unehrerbietig, unhöflich, unartig; geringſchätzig.

disrobe (dĭß-nō′b) *v/a.* ①b. 1. entkleiden. — 2. *fig.* entkleiden, berauben (of *gen.*).

disrobed (dĭß-nō′bd) *a.* entblößt, bloß.

disroot (dĭß-nū′t) *v/a.* ①a. entwurzeln (a. *fig.*).

disruption (dĭß-nŏ′p-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Zer-, Auseinander-reißen *n*, Berſten *n*. — 2. Riß *m*, Bruch *m*; bſd. *eccl. hist.* D~ Kirchenſpaltung *f* in der presbyterian. Kirche (1843).

disruptive (~tiw) *a.* □ Bruch bewirkend; *elect.* ~ discharge plötzliche Entladung.

dissatisfaction (dĭß-ſätᵉ-ĭß-fă′k-ſchᵉn) *s.* Unzufriedenheit *f*, Mißvergnügen *n*.

dissatisfactory (~ĭ-nᵉ) *a.* unbefriedigend, mißfällig, verdrießlich (to für).

dissatisfied (dĭß-ſätᵉ-ĭß-fāid) *a.* unbefriedigt, unzufrieden, ungehalten, verdrießlich.

dissatisfy (~fāi) *v/a.* ①d. nicht befriedigen, unzufrieden (od. verdrießlich) machen.

disseat ✎ (dĭß-ßī′t) *v/a.* ①a. entthronen.

dissect (dᵉ-ßĭ′kt) [lt. *disse'ct-us*, von *disseca're*] *v/a.* ①a. 1. zerſchneiden, zerlegen. — 2. *anat.* ſezieren. — 3. *fig.* zergliedern.

dissecting (dᵉ-ßē′k-tĭnß) *a.* zerſchneidend; *anat.* Sezier-... Sektio'ns-...

dissection (dᵉ-ßē′k-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Zerſchneiden *n*. — 2. *anat.*, &c. Sektio'n *f*, Sezieren *n*, Obduktio'n *f*. — 3. *fig.* Zergliederung *f*, genaue Unterſuchung.

dissector (~tᵉ) *s.* Zerleger *m*; *anat.* Sezierer *m*, Analo'm *m*; *fig.* Zergliederer *m*.

disseise (dĭß-ßī′ſ) [fr. *dessaisir*] *v/a.* ①b. jur. (of) widerrechtlich aus dem Beſitz vertreiben.

disseisee (dĭß-ßi-ſī′) *s.* jur.: aus dem Beſitz Vertriebene(r).

disseisin (dĭß-ßī′-ſĭn) [a f.] *s.* jur. widerrechtliche Beſitz-ergreifung.

disseisor (dĭß-ßī′-ᶻᵉr, ~ſoᵗ) [a/f.] *s.* jur. widerrechtlicher Beſitz-ergreifer, Austreiber *m*.

disseisoress (~ſé-nᵉſ) *s.* jur. widerrechtliche Beſitz-ergreiferin, Austreiberin.

☞ **disseize,** &c. ſ. disseise, &c.

dissemble (dᵉ-ßē′mbl) [a/f.; * lt. *dissimula're*] ①b. **I** *v/a.* 1. verhehlen, verbergen, nicht merken laſſen. — 2. † verkleiden. — **II** *v/n.* 3. ſich verſtellen, heucheln, ſchmeicheln.

dissembler (dᵉ-ßē′m-blᵉʳ) *s.* Heuchler(in), Sichverſtellende(r), Verhehlende(r). — *Syn.* *dissembler* verhehlt, was er iſt; *hypocrite* will et. ſcheinen, was er nicht iſt.

dissembling (dᵉ-ßē′m-blĭnß) **I** *a.* □ ſich verſtellend, heuchleriſch, argliſtig, falſch. — **II** *s.* Verſtellung *f*, Heuchelei *f*.

dissembly † (dᵉ-ßē′m-blᵉ) *s.*, *co.* = assembly (*SH.M.N.4.2.1*).

disseminate (~ſē′nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (aus-) ſäen. — 2. *fig.* Gerüchte ꝛc. ausſtreuen, ausſprengen, verbreiten.

disseminated (~nē-tᵉd) *a.*, *min.* eingeſprengt.

dissemination (dᵉ-ßĕm-ᵉ-nē′-ſchᵉn) [lt.] *s.*, *fig.* Aus-ſtreuen *n*, -ſprengen *n*, Verbreitung *f*.

disseminator (dᵉ-ßĕ′m-ᵉ-nē-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *fig.* Ausſtreuer(in), Verbreiter(in).

dissension (dᵉ-ßĕ′n-ſchᵉn) [lt.] *s.* Uneinigkeit *f*, Zwietracht *f*, Zwiſt *m*, Streit *m*.

dissent (dᵉ-ßĕ′nt) [lt. *dissenti're*] **I** *v/n.* ①a. 1. anderer, abweichender Meinung ſein; abweichen in der Meinung (from von). — 2. *eccl.* von der (anglikaniſchen) Kirche abweichen. — **II** *s.* 3. Meinungsverſchiedenheit *f*, abweichende Meinung. — 4. *eccl.* Abweichung *f* v. der (anglikaniſchen) Kirche; *coll.* Diſſe'nters *pl.*

dissenter (dᵉ-ßĕ′n-tᵉʳ) *s.* 1. Andersdenkende(r). — 2. *eccl.* D~ Diſſide'nt(in); ▽ Diſſe'nter *m* (nicht zur anglikan. Kirche gehöriger Proteſtant; *ant.* conformer).

dissentient (~ſchᵉnt) [lt.] **I** *a.* abweichend (Meinung). — **II** *s.* = dissenter 1.

dissentious ✎ (dᵉ-ßĕ′n-ſchᵉß) *a.* ſtreitſüchtig; aufrühreriſch.

dissepiment ☘ (dᵉ-ßĕ′p-ᵉ-mĕnt) [lt.] *s.* ❦, *anat.*, *zo.* Scheidewand *f*.

dissertation ☽ (dĭß-ᵉr-tē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. formelle Auseinanderſetzung, Erörterung *f*. — 2. Diſſertatio'n *f*, gelehrte Abhandlung (on, upon über [*acc.*]).

dissertational ☽ (~ſchᵉ-nᵃl) *a.* Diſſertatio'n(en) betreffend; Diſſertations-...

dissertationist ☽ (~nĭßt) [lt.] *s.* Verfaſſer (-in) von Abhandlungen, Diſſertationiſt.

dissertator ☽ (dĭ′ß-ᵉr-tē-tᵉʳ) [lt.] *s.* = disserter.

disservice (dĭß-ßö′ᵛr-wĭß) *s.* ſchlechter Dienſt; Nachteil *m*, Schade(n) *m*.

disserviceable (~wᵉ-ß′bl) *a.* □ (~ly *adv.*) ſchädlich, nachteilig, hinderlich.

dissever (dᵉ-ßĕ′w-ᵉr) [a f.; * lt. *dissepara're*] *v/a.* ①a. (zer)teilen, trennen; abſchneiden; zerſtücken, ſpalten.

disseverance (~ᵉ-nᵉnß) *s.* Trennung *f*, Spaltung *f*, Abſonderung *f*.

dissidence (dĭ′ß-ſĭ-dᵉnß) [lt.] *s.* Uneinigkeit *f*.

dissident (dĭ′ß-ſĭ-dᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. ✎ abweichend, verſchieden. — 2. ✎ abweichender Meinung. — **II** *s.* 3. = dissenter.

dissilient (dᵉ-ßĭ′l-ĭ-ᵉnt) [lt.] *a.* zerſpringend, aufplatzend (bſd. ❦).

dissimilar (dĭ-ßĭ′m-ᵉ-lᵉʳ) *a.* □ ungleichartig, verſchieden-artig.

dissimilarity (dĭ-ßĭm-ᵉ-lă′r-ᵉ-tᵉ) *s.* Ungleichartigkeit *f*, Verſchieden-artigkeit *f*.

dissimilitude (dĭß-ᵉ-mĭ′l-ᵉ-tjŭd) [lt.] *s.* 1. Unähnlichkeit *f*, Verſchiedenheit *f*. — 2. ☽ *rhet.* Entgegenſtellung *f*.

dissimulation (dĭ-ßĭm-jŭ-lē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Verſtellung *f*, Heuchelei *f*.

dissipate (dĭ′ß-ᵉ-pēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. zerſtreuen, verteilen (Nebel, Wolken ꝛc.). — 2. *fig.* zerſtreuen, verſcheuchen (Zweifel, Bedenken). — 3. *fig.* verſchwenden, vergeuden. — **II** *v/n.* 4. ſich zerſtreuen. — *Syn.* *dissipate* und *dispel* gänzlich zerſtreuen, verſchwinden laſſen, *dispel* ſchwächer u. meiſt *fig.*; *disperse* u. *scatter* zerſtreuen, zerteilen (von Dingen und Perſonen, die wieder vereinigt werden können).

dissipated (dĭ′ß-ᵉ-pe-tᵉd) *a.* vergnügungsſüchtig; liederlich, ausſchweifend.

dissipation (dĭß-ᵉ-pē′ ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Zerſtreuung *f*. — 2. *fig.* Verſchwendung *f*, Vergeudung *f*; ausſchweifendes Leben.

dissociable ✎ (dᵉ-ßō′-ſchᵉ-ᵃbl) [lt.] *a.* 1. ungeſellig. — 2. unvereinbar, unverträglich; zu trennen(d).

dissociate (dᵉ-ßō′-ſchᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. trennen, loslöſen, abſondern.

dissociation (dᵉ-ßō-ſchᵉ-ē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Trennung *f*, Abſonderung *f*. — 2. *chm.* Auflöſung *f* (oder Zerſetzung *f*) durch Hitze.

dissolubility (dĭß-ᵉ-l(i)ŭ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ, dᵉ-ßol-jŭ-~) *s.* Auflösbarkeit *f*, Schmelzbarkeit *f*.

dissoluble (dĭ′ß-ᵉ-l(i)ŭbl, dᵉ-ßō′l-jŭbl) [lt.] *a.* 1. (auf-)lösbar, löslich, ſchmelzbar. — 2. trennbar.

dissolute (dĭ′ß-ᵉ-l(i)ŭt) [lt.] *a.* □ liederlich, ausſchweifend, wüſt, unordentlich.

dissoluteness (~-nᵉß) *s.* Liederlichkeit *f*, Zügelloſigkeit *f*, Ausſchweifung *f*.

dissolution (dĭß-ᵉ-l(i)ŭ′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Auflöſung *f*; Zerſetzung *f*; Schmelzen *n*; Tod *m*.

dissolvable (dᵉ-ſoᵛl′w-ᵉbl) *a.* auflösbar, löslich; *fig.* vergänglich.

dissolve (dᵉ-ſoᵛlw) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. auflöſen, löſen; trennen (auch *fig.*). — 2. ſchmelzen. — **II** *v/n.* 3. ſich auflöſen; eingehen; ſchmelzen, zergehen.

dissolvent (dᵉ-ſoᵛl′w-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* auflöſend. — **II** *s.*, *chm.* Löſungsmittel *n* (a. *fig.*).

dissolving (dᵉ-ſoᵛl′-wĭnß) *p.pr.* u. *a.* □: ~ views *pl.* Nebel-, Wandel-bilder *n/pl.*

dissonance (dĭ′ß-ᵉ-nᵉnß) [lt.] *s.* 1. ♪ Diſſona'nz *f* (*ant.* consonance). — 2. *fig.* Mißhelligkeit *f*, Zwieſpalt *m*.

dissonant (dĭ′ß-ᵉ-nᵉnt) [lt.] *a.* 1. ♪ diſſonierend, mißtönend (*ant.* consonant). — 2. *fig.* abweichend (from, ✎ to von).

dissuade (dᵉ-ßwē′d) [lt.] *v/a.* ①b. 1. j-m ab-, wider-raten (from von). — 2. † verwerfen.

dissuader (dᵉ-ßwē′-dᵉʳ) *s.* Abmahner(in).

dissuasion (dᵉ-ßwē′-ᶻᵉn) [lt.] *s.* Abraten *n*, Widerraten *n*, Abmahnung *f*.

dissuasive (dᵉ-ßwē′-ßĭw) **I** *a.* □ abratend. — **II** *s.* Abratung(sgrund *m*) *f*.

dissyllabic (dĭß-ſĭ-lă′b-ĭk), **dissyllable** (dĭ′ß-ſĭl-ᵉbl) ſ. disyllabic, disyllable.

distaff (dĭ′ß-taf), *pl.* ~ffs (~ſafß), † ~ves (~tăwſ, *IMP.D.* ~tēwſ) [a/c.] *s.* 1. Spinnrocken *m*, Rocken *m*, Kunkel *f*. — 2 *fig.* Frau *f*, weibliches Geſchlecht: ~ side weibliche Linie e-r Familie, Spillmagen *pl.* (*ant.* spear side). ▮ beſtecken (with mit).

distain ✎ (dĭß-tē′n) [a/f.] *v/a.* ①a. *poet.*

distance (dĭ′ß-tᵃnß) [fr. *id.*; * lt. *dista'ntia*] **I** *s.* 1 Entfernung *f*, Diſta'nz *f*, Abſtand *m*, Zwiſchenraum *m*, Strecke *f* (örtlich u. zeitlich); ❣. — 2. Rennſport: Diſta'nz *f* (auf der Rennbahn e-e Strecke v. etwa 200 Metern). — 3. *fig.* Sichfernhalten *n*, Zurückhaltung *f* als Ausdruck von Ehrfurcht, Abneigung, Kälte ꝛc.; ❣. — **II** *v/a.* ①b. 4. entfernen. — 5. Rennſport: diſtanzieren; a ~d horse diſtanziertes Pferd, das beim Einzelrennen (heat) den Diſtanzpfoſten

nicht erreicht hat und ausgeschieden wird. — 6. *fig.* weit hinter sich lassen, übertreffen, überflügeln.

Zu distance 1: at a ~ from in einer Entfernung von; at (a) ~ von weitem, von fern(e); in the ~ in der Ferne.

Zu ~ 3: to keep one's ~ sich fern halten; die gebührende Achtung nicht aus den Augen verlieren; sich zurückhaltend (oder kühl) benehmen; keep your ~! kommen Sie mir nicht zu nah(e)!; I know my ~ ich weiß, wie weit ich gehen darf.

distance-post (di'ß-tʼnß-pōßt) *s.* Rennsport: Dista'nzpfosten *m* (s. distance 2 u. 5).

distant (di'ß-tʼnt) [fr.; * lt. *dista'nt-em*] *a.* □ 1. entfernt (Raum, Zeit, Verwandtschaft). — 2. unbestimmt, unklar, schwach (Kenntnis, Ähnlichkeit, Hoffnung &c.). — 3. zurückhaltend, kühl (Benehmen); to be on ~ terms with a p. mit j-m auf gespanntem Fuße stehen. — *Syn. far* fern, weit, weit weg; *distant* weit entfernt (von Raum, Zeit, Verwandtschaft &c.); *remote* weit entlegen, außer Betracht.

distaste (diß-te'ßt) I *s.* 1. Widerwille(n) *m*, Ekel *m*, Abneigung *f*, Mißfallen *n* (for vor [*dat.*], an [*dat.*]; gegen). — II † *v/a.* 2. Ekel empfinden vor (*dat.*). — 3. j-m et. verleiden. — III † *v/n.* 4. Ekel verursachen.

distasteful (~-fūl) *a.* □ 1. Ekel (od. Widerwillen) erregend, ekelhaft, zuwider. — 2. beleidigend, mißfällig, ärgerlich.

distastefulness (~-nʼß) *s.* Ekelhaftigkeit *f*, Widrigkeit *f*, Mißfälligkeit *f*, Verdruß *m*.

distemper[1] (diß-te'm-pʼr) [a f.; * mlt. *distempera're*] I ↖ *v/a.* ①a. 1. körperlich und geistig in Unordnung bringen, krank machen, zerrütten. — 2. aufregen, beunruhigen, aus der Fassung bringen. — II *s.* 3. ↖ Krankheit *f*, Unpäßlichkeit *f*, Unwohlsein *n* (*Syn.* siehe ailment); jetzt bsd. *vet.*: a) (Hunde-)Staupe *f*; b) Rotz *m* der Pferde; c) Lungen- und Brustfell-entzündung *f* der Rinder. — 4 † Geistesgestörtheit *f*; Trunkenheit *f*. — 5. ↖ *fig.* Unordnung *f* eines Staates.

distemper[2] (~) [a f.; * mlt.] *paint.* I *v/a.* ①a. 1. Farben zur Te'mperamalerei mischen. — 2. in Temperamanier malen. — II *s.* 3. a) Temperamalerei *f*; b) Tempera-, Wasser-farbe *f*. [*s.* = distemperature.]

distemperance † (diß-te'm-pʼ-rʼnß) [a f.]

distemperature fast † (diß-te'm-pʼ-rʼ-tʼschʼr, ~tiʼr) *s.* 1. unregelmäßige Temperatu'r, schlechtes Klima. — 2. Aufregung *f*. — 3. Verwirrung *f*; Geistesgestörtheit *f*. — 4. Unpäßlichkeit *f*.

distempered (diß-te'm-pʼrd) *a.* □ 1 unpäßlich, krank. — 2. geistig gestört; aufgeregt. — 3. unzufrieden. — 4. verkehrt. — 5. † schlecht (Wetter).

distend (diß-te'nd) [lt.] ①a. I *v/a.* 1. ausdehnen. — 2. (weit) aus-, hin-strecken. — II *v/n.* 3. sich dehnen, schwellen.

distension (diß-te'n-schʼn) [lt.] *s.* 1. Ausdehnung *f*. — 2. Ausstrecken *n*, Spreizen *n*. — 3. Ausdehnung *f*, Weite *f*, Umfang *m*.

distention s. distension.

distich ꝏ (di'ß-tik) [grch.] I *v/a.* = distichous. — II *s.*, *pros.* Di'stichon *n* (zweizeilige Strophe).

distichous ꝏ ♀ (di'ß-tʼ-kʼß) *a.* □ zweireihig, zweizeilig.

distil, auch **distill** (diß-ti'l) [lt. *distilla're*] ①e.(a.) I *v/n.* 1. herabtröpfeln, tropfen. — 2. rinnen, (hervor)rieseln. — 3. *chm.*, &c. destillieren. — II *v/a.* 4. herabtröpfeln lassen. — 5. *chm.*, &c. destillieren, Branntwein &c. brennen. — 6. *fig.* die Quintessenz (od. das Beste) herausziehen aus. — 7. † schmelzen.

distillate (~-ät) [lt.] *s.*, *chm.* Destilla't *n*.

distillation (diß-tʼ-le'-schʼn) [lt.] *s.* 1. Herabtröpfeln *n*. — 2. *chm.*, &c. Destillieren *n*, Destillatio'n *f*, Abziehen *n*, Brennen *n*. — 3. † Destilla't *n*.

distillatory (diß-ti'l-ʼ-tʼ-rʼ) *a.*, *chm.*, &c. Destillier-... [(Wein-)Brenner *m*.]

distiller (~ʼr) *s.* Destillateu'r *m*, (Branntwein-)

distillery (~ʼ-rʼ), *pl.* **~ies** (~rʼs) *s.* Destillatio'n *f*, (Branntwein-)Brennerei *f*.

distilment (~mʼnt) *s.* Destilla't *n*.

distinct (diß-ti'ngkt) [lt.] *a.* □ 1. unter-, verschieden, (from von) (*Syn.* s. different). — 2. getrennt, abgesondert. — 3. klar, deutlich, bestimmt, nicht mißzuverstehen(d) (*ant.* confused; *Syn.* s. clear[1]).

distinction (diß-ti'ngk-schʼn) [lt.] *s.* 1. † Unterscheidung *f*. — 2. Unterschied *m*; in ~ from ... zum Unterschiede von ... — 3. Auszeichnung *f*, Vorzug *m*; Rang *m*, Würde *f*; Vornehmheit *f*. — 4. Absonderung *f*, Abteilung *f*.

distinctive (diß-ti'ngk-tiw) *a.* □ unterscheidend; bezeichnend; besonder, eigentümlich; auffallend; Unterscheidungs-...; ~ mark Grundzug *m*. [Unterscheidende.]

distinctiveness (diß-ti'ngk-tiw-nʼß) *s.* das

distinctness (diß-ti'ngkt-nʼß) *s.* Unterscheidung *f*; Deutlichkeit *f*, Bestimmtheit *f*.

distinguish (diß-ti'ng-gwisch) [lt. *disti'nguere*] ①c. I *v/a.* 1. unterscheiden (from von). — 2. sondern, einteilen (into in [*acc.*]). — 3. auszeichnen (oneself sich; by, for durch, wegen). — II *v/n.* 4. unterscheiden, einen Unterschied machen (between zwischen [*dat.*]). — *Syn. to distinguish* (one th. from another) unterscheiden im allgemeinen; *discern* deutlich unterscheiden; *discriminate* (between two or more things) haarscharf, bis in die kleinsten Einzelheiten unterscheiden.

distinguishable (diß-ti'ng-gw-schʼbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unterscheidbar (from von). — 2. einteilbar (into in [*acc.*]). — 3. bemerkenswert.

distinguished (diß-ti'ng-gwischt) *a.* □ 1. unterschieden, kenntlich (by durch, an [*dat.*]). — 2. ausgezeichnet, hervorragend, vorzüglich; D~ Service Order englischer Kriegsverdienstorden (seit 1886).

distinguisher (~gwʼ-schʼr) *s.* 1. Unterscheidende(r, s). — 2. scharfe(r) Beurteiler(in), Kenner(in).

distinguishing (~sching) *a.* □ unterscheidend, eigentümlich.

distinguishingly (~-lʼ) *adv.* mit Unterschied, besonders; vorzüglich.

distinguishment † (diß-ti'ng-gwisch-mʼnt) *s.* Unterscheidung *f*; Unterschied *m*.

distort (diß-tō'rt) [lt. *disto'rt-us*] *v/a.* ①a. 1. verdrehen, verbiegen, verzerren, verrenken; to be ~ed sich werfen, sich verziehen. — 2. *fig.* dem Geiste &c. e-e falsche Richtung geben; ablenken, irreleiten. — 3. *fig.* verdrehen, entstellen (den Sinn einer Schriftstelle).

distortion (diß-tō'r-schʼn) [lt.] *s.* 1. Verdrehung *f*, Verzerrung *f*, Verrenkung *f*. — 2. *fig.* Wortverdrehung *f*.

distract[1] (diß-trä'kt) [lt. *distra'ct-us*] *v/a.* ①a. 1. ↖ auseinanderziehen, teilen, trennen. — 2. abziehen, ablenken (from von). — 3. *fig.* stören, zerstreuen, verwirren. — 4. beunruhigen, zerrütten, bestürzt machen. — 5. der Sinne berauben, wahnsinnig m. (with vor [*dat.*]; mst *pass.*).

distract[2] † (~) [lt.] *a.* verrückt, toll.

distracted (diß-trä'k-tʼd) *a.* □ 1. zerstreut, verstört, bestürzt, verwirrt (*ant.* collected). — 2. wahnsinnig, toll, rasend; außer sich.

distractedness (~-nʼß) *s.* Zerstreutheit *f*, Bestürzung *f*, Verwirrung *f*; Wahnsinn *m*, Tollheit *f*.

distraction (diß-trä'k-schʼn) [lt.] *s.* 1. † Auseinanderziehen *n*, Trennung *f*. — 2. *fig.* Ablenkung *f*; Zerstreutheit *f*; Zerstreuung *f*. — 3. Verwirrung *f*, Unruhe *f*. — 4. Raserei *f*, Verzweiflung *f*. — 5. Wahnsinn *m*. — 6. † Heeresabteilung *f*. [zerstreuend, beunruhigend.]

distractive (~trä'k-tiw) *a.* □ verwirrend,

distrain (diß-tre'n) [a/f.; * lt. *distri'ngere*] ①a. I *v/a.* jur.: schuldenhalber in Beschlag nehmen; (aus)pfänden. — II *v/n.* sich schadlos halten (on, upon a p. an j-m; for wegen).

distrainable (diß-tre'-nʼbl) *a.* mit Beschlag zu belegen(d). [schlag belegt.]

distrainer (~nʼr) *s.* jur. j. der mit Be-

distraint (diß-tre'nt) *s.* jur. Beschlagnahme *f*; (Aus-)Pfändung *f*. [distracted.]

distraught † (diß-trā't) *p.p.* und *a.* =

distress (diß-tre'ß) [a/f.; * lt. *distri'ct-us*] I *v/a.* ①c. 1. durch Schmerz zwingen (into zu). — 2. in Not (oder Elend) bringen; quälen, peinigen. — 3. jur. = distrain. — II *s.* (*pl.* ~es, ~ʼß) 4. Schmerz *m*, Pein *f*, Qual *f*. — 5. Unglück *n*, Elend *n*, (a. ⚓) Not *f*. — *Syn.* s. adversity. — 6. jur.: a) Beschlagnahme *f*; (Aus-)Pfändung *f*; b) gepfändete Sache.

distressed (diß-tre'ßt) *a.* □ (~ly, ~tre'ß-ʼd-lʼ) in Not (a. ⚓), elend, bedrängt, notleidend, unglücklich. — *Syn.* s. afflicted.

distressful (diß-tre'ß-fūl) *a.* □ elend, unglücklich; unheilvoll (Ereignis); jämmerlich (Geschrei).

distressing (~ing) *a.* □ schmerzlich, betrübend, beunruhigend, peinlich, qualvoll.

distributable (~tri'b-jū-tʼbl) *a.* verteilbar.

distribute (diß-tri'b-jūt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. austeilen, verteilen (among unter [*acc.*]; to an [*acc.*]) (*Syn.* s. apportion). — 2. einteilen (into in [*acc.*]). — 3. verteilen, verbreiten (oneself sich). — 4. ⊖ *typ.* Schrift ablegen; to ~ the ink die Farbe auftragen. — 5. to ~ justice die Gerechtigkeit handhaben.

distributer (~tri'b-jū-tʼr) *s.* Austeiler(in).

distributing-box ⊖ (diß-tri'b-jū-ting-bokß) *s.*, *mech.* Dampf-, Schieber-kasten *m*.

distribution (diß-tri-bjū'-schʼn) [fr., * lt.] *s.* 1. Austeilung *f*, Verteilung *f*. — 2. das Zugeteilte, Spende *f*. — 3. Verbreitung *f*, Verteilung *f* über eine Fläche. — 4. Ein-

teilung *f* in Klassen, Anordnung *f.* — 5. ⊙ *typ.* Ablegen *n* der Schrift.

distributionist ✎ (dĭß-tru͟ᵉ-bjuᵉ'-ſhᵊ-nĭßt) *s.* Freund *m* der Verteilung (v. Bibeln ꝛc.; *DJ.*).

distributive (dĭß-trĭᵉ'b-ĭᵗ-tĭv) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) aus=, verteilend (*ant.* collective); ~ justice ausgleichende Gerechtigkeit. — **II** *s., gram.* Distributi'vum *n*, Verteilungs(zahl)wort *n*. [im besondern.]

distributively (~ᴵᵛ) *adv.* im einzelnen,

district (diˀ'ß-trĭkt) [mlt.] *s.* 1. Bezirk *m*, Kreis *m*, Distri'kt *m*. — 2. allg. Gegend *f*, Gebiet *n*, Landstrich *m*.

district-*asylum* ⑥ (~ᴬ-ßaĭ-lᵊᵐ) *s.* Asy'l *n* für Obdachlose eines (Stadt=)Bezirks.

~-visiting ⑧ (ˈ~-wĭᶻ'ĭ-ᵗᵊ-tĭnᵍ) *s.* Besuchen *n* der Armen und Kranken eines Bezirks.

distringas (dĭß-trĭ'nᵍ-gäß) [mlt.] *s.* jur.: Pfändungsbefehl *m*.

distrust (dĭß-trʌß'ßt) **I** *s.* 1. Mißtrauen *n*, Zweifel *m* (of an [*dat.*]). — **II** *v/a.* ①a 2. mißtrauen (*dat.*), Mißtrauen setzen in (*acc.*). — 3. † besorgt sein um (*SH.*).

distruster (~trʌß'ßᵗᵉʳ) *s.* Mißtrauende(r).

distrustful (dĭß-trʌß'ßt-fuˡ) *a.* □ 1. mißtrauisch, argwöhnisch. — 2. ~ (of oneself) ohne Selbstvertrauen, schüchtern, ängstlich. [Argwohn *m*.]

distrustfulness (~nᵉß) *s.* Mißtrauen *n*,

disturb (dĭß-tᵊᵊ'b) [a/f.; * lt. *disturba're*] **I** *v/a.* ①a. 1. Bodensatz einer Flüssigkeit ꝛc. aufrühren. — 2. Papiere ꝛc. in Unordnung bringen, verwirren (auch *fig.*). — 3. beunruhigen, aufregen. — 4. Schlaf, Arbeit, Kur ꝛc. stören, unterbrechen; Lauf hindern; do not let me ~ you lassen Sie sich durch mich nicht stören (od. abhalten). — **II** † *s.* 5. = disturbance.

disturbance (dĭß-tᵊᵊ'-bᵊnß) [a/f.] *s.* 1. Störung *f*. Unterbrechung *f* einer Einrichtung. — 2. Friedens=, Ruhe=störung *f*, Aufruhr *m*. — 3. Verwirrung *f*, Aufregung *f*. — 4. jur. Behinderung *f* im Genusse e-s Rechtes. [densstörer(in), Störenfried *m*.]

disturber (~bᵉʳ) *s.* Störende(r, s), Friedens=

disunionist (dĭß-juˈ'-nĭᵊ-nĭßt ⑧) *s., pol.* Befürworter *m* der Trennung.

disunion (dĭß-juˈ'-nĭᵊn ⑧) *s.* 1. Trennung *f*. — 2. *fig.* Spaltung *f*, Zwietracht *f*.

disunite (dĭß-ᴵᵘ-naĭ'ᵗ) ①b. **I** *v/a.* 1. trennen (from von). — 2. *fig.* entzweien. — **II** *v/n.* 3. sich trennen, aus=ea.=gehen.

disunity (dĭß-juˈ'-nᵘᵊ-ᵗᵉ) *s.* Getrenntheit *f*.

disuse[1] (dĭß-juˈ'ß) *s.* 1. Nichtgebrauch *m*. — 2. Abkommen *n* eines Gebrauches, Abgewöhnung *f*, Entwöhnung *f*; to come (od. fall) into ~ außer Gebrauch kommen.

disuse[2] (dĭß-juˈ'ſ) *v/a.* ①b. 1. nicht mehr gebrauchen, nicht üben. — 2 entwöhnen (*gen.*), abgewöhnen (a p. from, to j-m etwas). [schätzen; herabsetzen.]

disvalue ✎ (dĭß-waˈ'l-juˈ) *v/a.* ①b. gering=

disvouch † (~-wäuˈ'tſh) *v/a.* widersprechen.

disyllabic (daĭ-ßᵊ-läˈ'b-ĭᵗ)[grch.]*a.* zweisilbig.

disyllable (daĭ-ßĭˈ'l-ᵊbl) *s.* zweisilbiges Wort.

disyoke ✎ (dĭß-jōˈ'ᵗ) *v/a.* ①b. aus dem Joche befreien (*fig.*). [schließen; versperren.]

dit schott. u. *provc.* (dĭt) [a/e.] *v/a.* ①e. ver=

ditch (dĭtſh) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* ~es, dĭˈ'tſ-ᵗſhᵉˢ) 1. Graben *m*; to die in the last ~ bis zum letzten Blutstropfen kämpfen. — 2. Rinne *f*, Gosse *f*. — **II** *v/a.* ①c. 3. einen Graben (od. Gräben) ziehen in (*dat.*); durch Abzugsgräben trocken legen. — 4. mit einem Graben umgeben.

ditch-delivered † (dĭˈ'tſh-bᵉ-lĭw-ᵉᵛd) *a.* im Graben geboren.

ditch-dog (~dȯg) *s.* in einen Graben geworfene Hundeleiche. [ber *m*.]

ditcher (dĭˈ'tſh-ᵉʳ) *s.* Grabende(r); Grä=

dithyramb ♫ (dĭˈ'th-ᵉ-räm(b) [grch.] *s.* Dithyra'mbe *f*. [rambisch, schwungvoll.]

dithyrambic ♫ (dĭth-ᵉ-räˈ'm-bĭk) *a.* dithy=

ditone 𝅘𝅥 (daĭˈ'-tōn) [grch.] *s.* große Terz.

dittany ❦ (dĭˈ'ᵗ-ᴬ-nᵉ) [a. f., * grch.] *s.* (gemeiner) Di'ktam od. Di'ptam.

ditto (dĭˈ'ᵗ-ō) [it. *id.*; * lt. *di'ctum*] **I** *adv.* 1. dit(t)o, desgleichen. — **II** F *s.* (*pl.* ~s, ❦ ~es, ~ōᶻ) 2. das Erwähnte, Gleiche. — 3. a suit of ~s oder a ~-suit ein Anzug aus demselben Stoffe.

Ditton (dĭtn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

ditty (dĭˈ'ᵗ-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᶻ) [lt. *dicta'tum*] *s.* 1. kurzer Ausspruch. — 2. Lied *n*.

diuresis ♁ (daĭ-ᵘᴵᵉ-rĭˈ'-ßĭß) [grch.] *s., med.* Diure'se *f*, (übermäßige) Harn=absonderung. [re'tisch, harntreibend(es Mittel).]

diuretic ♁ (daĭ-ᵘᴵᵉ-reˈ'ᵗ-ĭt) *a.* u. *s., med.* diu=

diurnal ♁ (daĭ-ᵊᵘᵉ'r-nˈ'l) [lt.] **I** *a.* □ täglich; Tag=..., Tages=... (*ant.* nocturnal; *Syn.* ſ. daily). — **II** fast † *s.* Tagebuch *n*. [weichung *f*, Abschweifung *f*.]

divagation (daĭ-wᴬ-geˈ'-ſhᵊn) [lt.] *s.* Ab=

divan (dᵉ-wäˈ'n) [pers.] *s.* 1. Diwan *m*: a) türkischer Staatsrat (auch *fig.*); b) Ratszimmer; c) Sofa. — 2. Rauchzimmer *n*.

divaricate[1] ♁ (daĭ-wäˈ'r-ᵉ-ᵗᵉᵗ) [lt.] ①b. **I** *v/n.* sich in zwei Teile spalten, sich gabeln; *fig.* sich abwenden (from von). — **II** *v/a.* in zwei Teile spalten, abzweigen. [gabelt, abstehend, gespreizt.]

divaricate[2] (~ᵗᵉᵗ) *a.* □ ❦, *zo.*, *anat.* ge=

divarication ♁ (daĭ-wäᵘ-ᵉ-fēˈ'-ſhᵊn) *s.* gabelförmige Teilung.

dive (daĭw) [a/e.] **I** *v/n.* ①b. (*pret.* ~d, F *provc.* u. *Am.* dove; *p.p.* ~d) 1. (a. to ~ down) tauchen, ein=, unter=tauchen; *fig.* sich bücken; P to ~ for a dinner in einen billigen Speisekeller hinabsteigen. — 2. *fig.* to ~ into eindringen in, sich stürzen in, sich versenken in (*acc.*). — **II** F *s.* 3. (Ein=)Tauchen *n* (auch *fig.*). — 4. beim Baden: Kopfsprung *m*. — 5. plötzlicher Griff; to make a ~ at, for einen Griff tun nach, nach etwas angeln od. haschen. — 6. *Am.* Spelu'nke *f*.

divel † *obs. provc.* (dĭwl) *s.* = devil.

diver (daĭˈ'-wᵉʳ) *s.* Taucher *m* (auch *orn.*).

diverge (dᵉ-wȯᵛ'dᵍ, daĭ~) [neu-lt.] *v/n.* ①b. 1. divergieren, auseinander=laufen, =gehen (*ant.* converge). — 2. abweichen.

divergence (dᵉ-wȯᵛ'-dᵍᵉnß, daĭ~) *s.* Divergieren *n*, Auseinanderlaufen *n*; Abweichung *f*. [weichend (*ant.* convergent).]

divergent (~dᵍᵉnt) *a.* □ divergierend; ab=

divers (daĭˈ'-wᵉʳſ, ~ß) [fr.; * lt *dive'rsus*] *a.* 1. † = diverse. — 2. diverse, verschiedene, etliche, mehrere (*Syn.* siehe different).

diverse (dᵉ-wȯᵛ'ß, daĭ-wȯᵛ'ß, daĭ'-wᵉʳßß) [lt. *dive'rsus*] *a.* □ (dem Wesen nach) verschieden, verschieden=artig; mannigfaltig.

diversification (dᵉ-wȯᵛ'-ßᵉ-fᵉ-keˈ'-ſhᵊn, daĭ~) *s.* Veränderung *f*, Abwechs(e)lung *f*.

diversified (dᵉ-wȯᵛ'-ßᵉ-faĭd, daĭ~) *a.* verschieden=artig, abwechs(e)lungsreich (Landschaft ꝛc.).

diversiform (dᵉ-wȯᵛ'-ßᵉ-fȯʳm) *a.* von verschieden=artiger Gestalt; vielgestaltig.

diversify (~faĭ) [fr. *diversifier*] *v/a.* ①d. 1. verschieden machen (from von). — 2. Abwechs(e)lung bringen in (*acc.*).

diversion (dᵉ-wȯᵛ'-ſhᵊn, daĭ~) [mlt.] *s.* 1. Abwendung *f*, =lenkung *f*, =ziehung *f* (from von). — 2. Zerstreuung *f*, Zeitvertreib *m*. — 3. ✕ Ablenkungsangriff *m*.

diversity (~ßᵉ-ᵗᵉ), *pl.* ~ies (~ᵗᶻ) [lt.] *s.* Verschiedenheit *f*, Ungleichheit *f*.

divert (dᵉ-wȯᵛ'ᵗ, daĭ-wȯᵛ'ᵗ) [fr. *divertir*; * lt. *dive'rtere*] *v/a.* ①a. 1. abwenden, ablenken, abziehen, abbringen (from von; a. *fig.*). — 2. zerstreuen, ergötzen, belustigen (*Syn.* ſ. amuse). — 3. † auf Abwege bringen (*SH.*).

diverter (dᵉ-wȯᵛ'-ᵗᵉʳ, daĭ~) *s.* Unterhaltende(r, s), Zerstreuende(r, s). [streuend.]

diverting (~tĭnᵍ) *a.* □ belustigend, zer=

divertisement ✎ (dᵉ-wȯᵛ'-tĭß-mᵉnt) [fr.] *s.* Divertissement *n*: 1. Belustigung *f*, Unterhaltung *f*. — 2. ♫ kleines, aus leichten Sätzen bestehendes Tonstück, kurzes Ballett ꝛc.

Dives (daĭˈ'-wĭß) [lt. = reich] *s.* der reiche Mann im Evangelium.

divest (dᵉ-wᵉˈ'ßt) [a/f.] *v/a.* ①a. 1 entkleiden (of *gen.*; *ant.* invest). — 2. *fig.* berauben, entblößen (of *gen.*). — 3. to ~ oneself of sich losmachen von, sich abgewöhnen, aufgeben. [beraubbar.]

divestible (dᵉ-wᵉˈ'ß-tĭbl) *a.* entkleidbar,

dividable (dᵉ-waĭˈ'-bᵉbl) *a.* 1. teilbar. — 2. † getrennt; verschieden (*SH.T.C.13,105*).

dividant † (dᵉ-waĭˈ'-dᵉnt) *a.* getrennt.

divide (dᵉ-waĭˈ'd) [lt. *divi'dere*] ①b. **I** *v/a.* 1. (ab=, ein=, zer=)teilen, (ab)sondern (in, into in [*acc.*]). — 2. scheiden, trennen. — 3. austeilen, verteilen (a. to ~ up); ❦ als Divide'nde zahlen (to an [*acc.*]; among, between unter). — 4. einteilen, abteilen. — 5. *arith.* dividieren, teilen (by durch). — 6. *fig.* entzweien, verunreinigen. — 7. *parl.* to ~ the House das Haus namentlich abstimmen lassen durch Teilung der Versammlung. — **II** *v/n.* 8. sich trennen, sich teilen, sich spalten, sich absondern (from von). — 9. sich entzweien. — 10. *parl.* namentlich abstimmen. — 11. † teilhaben (in an [*dat.*] *SH.*).

divided (dᵉ-waĭˈ'-dᵉd) *p.p.* u. *a.* □ geteilt, getrennt, verteilt, uneinig.

dividend (dĭˈ'w-ᵉ-dend) [lt.] *s.* 1. ❦ Dividende *f*, Gewinn=anteil *m*. — 2. *arith.* Dividend *m*, zu teilende Zahl.

divider (dᵉ-waĭˈ'-dᵉʳ) *s.* 1. Teiler(in); *arith.* = divisor. — 2. Verteiler(in). — 3. Entzweier(in). — 4. ~s *pl.* Teilzirkel *m*.

divination (dĭw-ᵉ-neˈ'-ſhᵊn) [lt.] *s.* 1. Weissagung *f*. — 2. (Vor=)Ahnung *f*.

divine (dᵉ-waĭˈ'n) [lt. *divi'nus*] **I** *a.* □ 1. (*bibl.* D~) göttlich; heilig; Gottes=...; ~ service Gottesdienst *m*. — 2. geistlich. — 3. *fig.* göttlich, vorzüglich, herrlich. — **II** *s.* 4. Geistliche(r) *m*, Priester *m*. — 5. Theolo'g(e) *m*. — **III** *v/a.* ①b. 6. weissagen, wahrsagen, prophezeien. — 7. ahnen, mutmaßen, erraten.

divineness (~nᵉß) *s.* 1. Göttlichkeit *f*. — 2. *fig.* Vortrefflichkeit *f* (*SH.C.3,6,44*).

diviner (dᵉ-waĭˈ'-nᵉʳ) *s.* 1. Weissager(in), Wahrsager(in). — 2. Mutmaßer(in).

divineress ↖ (dᵉ-wāⁱ′-nᵉˢ-rᵉß) [fr.] *s.* Wahrsagerin *f.* | **dive**); in Zssgn: Taucher-...)

diving (dāⁱ′-wiŋᵍ) *s.* Tauchen *n* ꝛc. (siehe)

diving-*rod* (dᵉ-wāⁱ′-niŋ-rod), **~-staff** (~-ßtaf) *s.* Wünschelrute *f.*

divinity (dᵉ-wi′n-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉˢ) [lt.] *s.* 1. (*bibl.* D~) Gottheit *f.* — 2. Göttlichkeit *f*, göttliche Natur. — 3. himmlisches, göttliches Wesen. — 4. Theologie' *f.*

divisibility (dᵉ-wiß-ᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) [fr. *s.* Teilbarkeit *f.* | teilbar.)

divisible (dᵉ-wi′-ᵉi-ßbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*)

division (dᵉ-wi′ʒ-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Teilung *f*, Scheidung *f*: Ein-, Ab-, Zer-teilung *f.* — 2. *arith.* Divisio'n *f.* — 3. Teil *m*, Abteilung *f.* — 4. a) Bezirk *m* e-s Friedensrichters; b) Wahl-kreis *m*, -bezirk *m.* — 5. ⊙ *typ.* = hyphen. — 6. ⚔ u. ⚓ Division *f*, Abteilung *f* eines Heeres od. einer Flotte. — 7. Spaltung *f*, Uneinigkeit *f*, Zwietracht *f.* — 8. *parl.* namentliche Abstimmung durch Teilung des Hauses. — 9. ♪ † Lauf *m*; Triller *m.*

divisional (~ᵉˢ-nᵉˡ) *a.* □ 1. Teilungs-... — 2. Abteilungs-..., ⚔ Divisio'ns-... — 3. Bezirks-... | — 2. entzweiend.)

divisive (dᵉ-wāⁱ′-ßiw) [fr.] *a.* □ 1. teilend.)

divisor (~ᵉʳ) *s.. arith.* Teiler *m*, Divi'sor *m.*

divorce (dᵉ-wōʳ′ß Ⓓ) [fr.; * lt. *divo'rtium*]

I *s.* 1. Ehescheidung *f*; bill of ~ Scheidungsbrief *m.* — 2. *fig.* Scheidung *f*, Trennung *f.* — 3. jur. Ehescheidungsspruch *m*, -akte *f.* — **II** *v a.* Ⓣb. 4. Ehegatten scheiden; Weib verstoßen. — 5. *fig.* gewaltsam trennen. — 6. ↖ (weg)nehmen.

divorceable (dᵉ-wōʳ′-ßᵉbl Ⓓ) *a.* scheidbar.

divorcement ↖ (dᵉ-wōʳ′ß-mᵉnt Ⓓ) *s.* Ehescheidung *f*: *fig.* Trennung *f.*

divorcer (dᵉ-wōʳ′-ßᵉʳ Ⓓ) *s.* (Ehe-)Scheidung Verursachende(r, s); Scheidungsgrund *m.*

divot (schott. (di′w-ᵉt) [?] *s.* Rasenstück *n.*

divulge (dᵉ-wəl′dʒ) [lt.] *v/a.* Ⓣb. verbreiten, veröffentlichen, enthüllen.

divulger (dᵉ-wəl′-dʒᵉʳ) *s.* Verbreiter(in), Enthüller(in). | Los-reißung *f.*)

divulsion (dᵉ-wəl′-ßchᵉn) [lt.] *s.* Zer-, Ab-.)

Dixon (di′-ßᵉn) *npr.. id.* (Ortsn. u. Prsn.).

dizen † od. *prov.* (diᵉn od. dāⁱᵉn) [?] *v/a.* Ⓣa. 1. einen Rocken mit Flachs versehen. — 2. *fig.* (heraus)putzen (auch to ~ out).

dizziness (di′-ᵉi-nᵉß) *s.* Schwindel *m.*

Dizzy[1] F (di′-ᵉi-ᵉ) *npr.* = Disraeli.

dizzy[2] (di′-ᵉi-ᵉ) [a/c. : dtsch duselig] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schwindlig. — 2. Schwindel verursachend, schwindelnd. — 3. *fig.* unbesonnen. — **II** *v/a.* Ⓣd. 4. schwind(e)lig machen; *fig.* verwirren.

dizzy-eyed (~-āⁱd) *a.* verblendet (*sh.*).

D.L. *abbr.* = Deputy-Lieutenant (Vizestatthalter).

Dnieper ⚲ (ni′-pᵉʳ) *npr.* Dnjepr *m* (Fluß in Rußland). | in Rußland).)

Dniester ⚲ (ni′-ßtᵉʳ) *npr.* Dnjestr *m* (Fluß)

do[1] (du) [a/c.] Ⓒc. (*pret.* did, *p.p.* done)

I verb active 1. tun im Sinne von: setzen, stellen, legen ꝛc.; ⅋. — 2. tun, machen, verrichten, verursachen, erregen, stiften; ⅋. — 3. machen, verfertigen, anfertigen. — 4. bewirken, ausführen, zustande bringen; Verbrechen ꝛc. begehen; ⅋. 5. machen, anfangen, beginnen (with mit), verfügen (with über [*acc.*]). — 6. zu tun (od. zu schaffen) haben (with mit). — 7. besorgen, ausrichten. — 8. tun, erweisen, erzeigen. — 9. darstellen, spielen; ⅋. — 10. in Ordnung bringen, Haar, Betten ꝛc. machen. — 11. Speisen zubereiten, gar kochen. — 12. F *sl.* täuschen, prellen. F anschmieren (***Syn.*** s. deceive). — 13. *sl.* to do a town eine Stadt abmachen (d. h. alle Sehenswürdigkeiten besichtigen). — 14. ⚜ *sl.* to do bills Wechsel aufkaufen; weit S. Wucher treiben. — **II *verb neuter*** 15. tun, machen, handeln; ⅋. — 16. in einem Zustande sein, sich befinden; ⅋. — 17. handeln, tun, verfahren, sich benehmen (by a p. gegen j-n). — 18. auskommen, zustande (od. zu Ende) kommen; to have done with fertig sein mit; to be done with beendigt (od. fertig) sein; ⅋. — 19. sich schicken, passen, angehen, recht sein; genügen; sich ausnehmen; ⅋. — **III *auxiliary verb*** 20. in Fragesätzen, doch nicht bei Hilfszeitwörtern u. selten in Sätzen, deren Subje'kt ein Fragepronomen (who, which, what) ist; ⅋. — 21. in mit not verneinten Sätzen; ⅋. — 22. als Stellvertreter eines vorangegangenen Verbs: ⅋. — 23. als Verstärkung: doch, ja, in der Tat, wirklich (bisw. auch *poet.* ohne weitere Bedeutung für den Sinn).

Zu **do 1**: to do **away** (with) wegschaffen, entfernen, beseitigen; aufheben, abschaffen; P um die Ecke bringen; to do **into** hineintun; ↖ *fig.* überse'tzen ins; to do **off** abnehmen, abziehen (= doff); to do **on** anlegen, antun, anziehen (= don[1]); to do **out** auslöschen; ↖ to do **over** über-strei'chen, -zie'hen (with mit); to do **up** einpacken (goods Waren); vollenden, zurechtmachen, in Ordnung bringen; zugrunde richten, gänzlich erschöpfen.

Zu **do 2**: to do (over) again noch einmal tun, wiederholen; what is to be done? was soll geschehen?, was ist zu tun od. zu machen?; to do like for like Gleiches mit Gleichem vergelten; to do the thing for a p. j-m einen Erfolg verschaffen, j-m forthelfen.

Zu **do 4**: to have done eating mit Essen fertig sein; is it done? ist es fertig?; this done da dies geschehen war, hierauf.

Zu **do 9**: to do a part eine Rolle spielen.

Zu **do 15**: he does well to come er tut wohl daran, daß er kommt; to have to do with ... es zu tun haben mit ...; to do for: a) sorgen für, bedienen; b) *sl.* j-n betrügen; j-n zugrunde richten; F I am done for es ist um mich geschehen; to do well by j-e Sache gut machen; well done! bravo!, so ist's recht!; Sprichw. do well and have well wer sich gut bettet, schläft gut.

Zu **do 16**: how do you do?, F how d'ye do? wie geht's (Ihnen)?; to do badly schlecht daran sein, schlechte Geschäfte m.; well (to) do wohlhabend.

Zu **do 18**: I cannot do without it ich kann es nicht entbehren; have done! genug davon!, hören Sie auf!; have you done with the umbrella? brauchen Sie den Regenschirm noch?

Zu **do 19**: how does it do? wie macht es sich?, wie nimmt es sich aus?; it does well es nimmt sich gut aus; will that do? ist es so recht?, ist es genug?; that will not (F wo'nt) do das geht nicht, das langt nicht.

Zu **do 20**: do you know him? kennen Sie ihn?; aber (ohne do): what ails you? was fehlt Ihnen; F *ell.* did you ever? haben Sie schon je so et. gesehen (gehört oder erlebt)?

Zu **do 21**: I do not (od. don't) know him ich kenne ihn nicht.

Zu **do 22**: you write better than I do Sie schreiben besser als ich; I take a bath every day. — So do I ich nehme alle Tage ein Bad. — Ich auch; he does not work very hard, does he? er arbeitet nicht sehr schwer, nicht wahr?

do[2] (du) *s.* 1. fast † Tun *n*, Tat *f*; I have done my ~ ich habe das Meinige getan. — 2. *cant*: a) Betrug *m*, List *f*; b) Betrüger(in). — 3. *provinc.* Gastmahl *n.*

do. (spr. di′-ᵉ) *abbr.* = ditto I.

do-all F ↖ (du′-ål) *s.* Faktotum *n.*

Dobbin[1] (do′b-ᵉn) *npr.. dim.* von Robert.

dobbin[2] (~) *s.* Hans *m* (Pferdename).

Dobell (dᵉ-be′l) *npr.* (engl. Dichter, 1824-74).

Dobson (do′b-ßᵉn) *npr., id.* (Prsn.).

docile (do′-ßāil, do′ß-il) [lt.] *a.* (□ ↖) 1. gelehrig. — 2. leicht zu behandeln(d), lenksam. | Lenksamkeit *f*, Fügsamkeit *f.*)

docility (dᵒˢ-ßi′l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Gelehrigkeit *f*;)

docimas*y*, a. **~cy** Ↄ (do′ß-ᵉ-mᵉ-ßᵉ) [grch.] *s.*, *chm.*, &c. Probierkunst *f* (chemische Analy'se).

dock[1] ☤ (dok) [a/c.] *s.* Ampfer *m.*

dock[2] (dok) [m/c. : dtsch Docke] **I** *s.* 1. Schwanzrübe *f* (fester Teil des Schwanzes, bsd. der Hunde und Pferde); Stummel *m*, Stutz(schwanz) *m.* — **II** *v/a.* Ⓣa. 2. a) abschneiden (das Ende eines Dinges); b) den Schwanz der Pferde u. Hunde stutzen. — 3. *fig.* kürzen, vermindern.

dock[3] (dok) [?] **I** *s.* 1. ⚓ und ⊖ ⚳ Dock *n* (durch Schleusen schließbares Bassin in e-m Hafen); dry ~ Trockendock *n.* — 2. ⚓ engS. *Am.* zwischen zwei Werften od. Hafendämmen liegender Anlegeplatz für Schiffe. — 3. Lagerhof *m.* — 4. jur. Anklagebank *f* im Geschworenengericht. — **II** *v/a.* Ⓣa. 5. ⚓ u. ⊖ ein Schiff ⚳ docken. | *fpl.*)

dock-dues ⚓ (do′k-djūß) *s.* Dockgebühren)

docker ⚓ (do′k-ᵉʳ) [dock[3]] *s.* Löscher *m*, Hafen-, Dock-arbeiter *m.*

docket (do′k-ᵉt) [?] **I** *s.* 1. fast † Abriß *m*, kurzer Inhalt. — 2. jur.: a) Inhaltszettel *m* an Akten ꝛc.; b) Verzeichnis *n* von Urteilssprüchen oder der zur Verhandlung stehenden Fälle; to strike a ~ die Zahlungsunfähigkeit e-s Schuldners bei Gericht anzeigen. — 3. ⚜ Adreßzettel *m* auf Waren ꝛc. — **II** *v/a.* Ⓣa. 4. einen Auszug machen aus; ausziehen und in ein Verzeichnis eintragen. — 5. jur.: a) Akten mit Inhaltszetteln versehen; b) unterschreiben, beglaubigen. — 6. ⚜ Warenpakete mit einer Adresse (oder Etikette) versehen. | schein *m.*)

dock-warrant ⚜ (~-wŏr-ᵉnt) *s.* Lager-)

dockyard Ⓢ ⚓ u. ⊖ (do′k-jārd) *s.* Werft(e) *f*; Lagerhof *m.*

doctor (do′k-tᵉʳ) [lt.] **I** *s.* 1. Doktor *m* (Titel); ⅋. — 2. Doktor *m*, Arzt *m*; ⅋.

— 3. ⚓ P Schiffskoch *m*. — 4. *sl.* Mittel *n* zum Fälschen des Weines. — **II** *v/a.* ①a. 5. ärztlich behandeln; kurieren. — 6. F aus-bessern, (=)flicken. — 7. *sl.* Getränke doktern, fälschen (auch *fig.*).

Zu doctor 1: D~ of (oder in) Divinity Doktor der Theologie'; D~ of (od. in) Laws Doktor der Rechte.

Zu ~ 2: ⚙ ~'s lock Schloß, das von innen ohne, von außen nur mit Schlüssel zu öffnen ist; F ~'s shop Apotheke, in der man einen Arzt sprechen kann; ~'s stuff Medizi'n *f*, weitS. Gift *n*.

doctoral (dŏ′k-tᵉ-ᵉrᵉl) *a* □ doktormäßig; Doktor-...

doctorate (~rĕt) [mlt.] *s.* Doktor-grad *m*, -würde *f*.

doctoress (dŏ′k-tᵉ-rᵉß) *s.* = doctress.

doctorship (dŏ′k-tᵉr-schĭp) *s.* = doctorate.

doctress (dŏ′k-trᵉß) *s.* Do'ktorin *f*.

doctrinaire (dŏk-trᵉ-nār′) [fr.] *s.* (*a. pol.*) Doktrinä'r *m*, Theore'tiker *m*; Peda'nt *m*.

doctrinal (dŏ′k-trᵉ-nᵉl) [fr.] *a.* □ (s. ~ly) 1. Lehr-...; ~ theology Dogma'tik *f*. — 2. belehrend.

doctrinally (~nᵉ-lᵉ) *adv.* durch Lehre; deutlich; ausdrücklich.

doctrine (dŏ′k-trĭn) [fr., * lt.] *s.* Lehre *f*, Doktri'n *f*. — *Syn. doctrine* Lehre (setzt einen Lehrer voraus); *precept* Vorschrift, Lehre (setzt einen Vorgesetzten voraus).

document (dŏ′k-ĭᵘ-mĕnt) [lt. *documentum*] **I** *s.* 1. † Vorschrift *f*, Lehre *f*. — 2. Doku'me'nt *n*, Urkunde *f*, Beweis(=)schrift *f*, -stück *n*) *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. beurkunden. — 4. mit Ausweisen versehen.

documental (dŏk-ĭᵘ-mĕ′n-tᵉl) *a.* = documentary.

documentary (dŏk-ĭᵘ-mĕ′n-tᵉ-nᵉ) *a.* dokumentarisch, urkundlich.

dodder[1] ♀ (dŏ′d-ᵉr) [: dtsch Dotter] *s.* (Flachs-)Seide *f*.

dodder[2] (~) [toddle] *v/n.* ①a. schwanken, zittern.

doddered (dŏ′d-ᵉrd) *a.* mit (Flachs-)Seide überwachsen.

Doddridge (dŏ′d-rĭdsch) *npr.*, *id.* (Prsn.).

do de (dō dĭ) *int.* des Frostes: hu! hu! (*sH.*).

dodecagon ⬡ (dᵒ-dĕ′k-tᵉ-gŏn) [grch.] *s.*, *math.* Zwölf-eck *n*, Dodekago'n *n*.

dodecahedral ⬡ (dō-dĕ-kᵉ-hē′-drᵉl) [grch.] *a.*, *math.* zwölfflächig, dodekae'drisch.

dodecahedron ⬡ (dō-dĕ-kᵉ-hē′-druᵉn) [grch.] *s.*, *math.* Dodekae'der *n*, Zwölfflach *n*.

dodge (dŏdsch) [?] **I** *v/n.* ①b. 1. plötzlich beiseitespringen; ausweichen. — 2. *fig.* Kniffe anwenden; Zweideutigkeiten (od. Ausflüchte) gebrauchen. — 3. vorsichtig umhergehen; schlendern; sich im Zickzack hin und her bewegen. — **II** *v/a.* ①b. 4. (durch e-e plötzliche Seitenbewegung) ausweichen (*dat.*), vermeiden. — 5. (auf Schritt und Tritt) verfolgen; j-m nachlaufen. — 6. hin und her bewegen. — 7. F *sl.* zum besten haben, aufziehen. — **III** *s.* 8. Fplötzliche Seitenwendung. — 9. *sl.* Kniff *m*; Schwindel *m*.

dodger (dŏ′d-ᵍᵉr) *s.* 1. Ausweichende(r, s). — 2. Schwindler(in); geriebener Mensch.

dodo (dō′-dō), *pl.* **~es** (~dōz) [port.] *s.*, *orn.* Dodo *m*, Dronte *f* (ausgestorbener Vogel).

Dodsley (dŏ′dz-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

doe (dō; *Hom.* dough) [a/c.] *s.*, *zo.* 1. Hindin *f*, Damhirschkuh *f*; Reh *n*. — 2. Weibchen *n* der Ziege, des Schafes, Hasen od. Kaninchens. [bringer(in), -zieher(in).

doer (dūᵉr) [do[1]] *s.* Täter(in), Voll-

does (dŭz) 3. Person *sg. pres.* von do[1].

doeskin (dō′-ßkĭn) *s.* 1. Reh-fell *n*, -leder *n*. — 2. ♛ T Doeskin *m* (Art Buckskin).

doest † *poet.* od. geh. Spr. (dūᵉ-ßt) 2. Person *sg. pres.* von do[1].

doff (dŏf) [to do off] *v/a.* ①a. 1. Kleidungsstücke ablegen, abnehmen, ausziehen (*ant.* don[1]). — 2. † abfertigen.

dog (dŏg) [a/c.] **I** *s.* (*s/m.*, ↖ *s/f.*) 1. *zo.* Hund *m* (auch *fig.*); ♀. — 2. Männchen *n* einiger Tiere (zB. dog-fox). — 3. F *co.* Mensch *m*, Kerl *m*, Bursche *m*; ♀. — 4. ⚙ Name verschied. Werkzeuge: a) Feuerbock *m*; b) Klammer(haken *m*) *f*; c) ⚓ Teufelsklaue *f*; d) ⚒ Hund *m*, Förderwagen *m*. — **II** *v/a.* ①e. 5. j-m auf Schritt u. Tritt nachgehen; j-m dicht auf dem Fuße (nach)folgen; hetzen, verfolgen.

Zu ~ 1: to go to the ~s herunterkommen, auf den Hund kommen; to have a ~ in one's belly mürrisch sein; every ~ has his day jeder hat einmal seinen guten Tag; to send a th. to the ~s et. durchbringen, verprassen; a ~ in the manger ein neidischer, mißgünstiger Mensch; ~'s letter R *n*; P ~'s nose ein Getränk aus Warmbier, Wacholderbranntwein, Zucker u. Muskatnuß.

Zu ~ 3 F: artful (od. sly) ~ Schlaukopf *m*; cheating ~ *fig.* alter Fuchs; deep ~ durchtrieb(e)ner Bursche; lucky ~ Glückspilz *m*; sad ~: a) finsterer Mensch, b) *fig.* Teufelskerl *m*; lock(e)rer Vogel.

dog-ape (dŏ′g-ēp) *s.* männlicher Affe.

dogberry ⑤ (dŏ′g-bĕʀ-ᵉ) *s.* 1. ♀ Hundsbeere *f*. — 2. D~ (a. honest D~) eifrige(r), aber beschränkte(r) Unterbeamte(r) (nach dem Nachtwächter gleichen Namens in *SH. M. N.*).

dog-biscuit (~bĭß-kᵉt) *s.* Hundekuchen *m*.

dog-cart ⑤ (~-kārt) *s.* T Dogcart *m*, leichter (meist zweiräderiger) Jagdwagen.

dog-cheap ⑥ F (~tschīp) *a.* spottbillig.

dog-collar (~kŏl-ᵉr) *s.* (Hunde-)Halsband.

dog-days (~dēz) *s/pl.* Hundstage *m/pl.*

doge (dōdsch) [it.; * lt. *dux*] *s.* Doge (spr. dō′-ᵍᵉ) *m*.

dog-fancier (dŏ′g-făn-ßĭ-ᵉr) *s.* Hunde-liebhaber(in), -züchter(in).

dog-fennel ♀ (~fĕn-ᵉl) *s.* Stinkfamille *f*.

dogfish ⑤ (~fĭsch) *s.*, *ichth.* Name verschiedener Fische, bsd. Haie; spotted ~ Katzenhai *m*.

dog-fly (dŏ′g-flāi) *s.*, *ent.* Hundsfliege *f*.

dog-fox (dŏ′g-fŏkß) *s.*, *zo.* 1. (männlicher) Fuchs. — 2. Ko'rsak *m*, gelber Fuchs.

dogged (dŏ′g-ᵉd) [dog] *a.* □ 1. † grausam, gefühllos. — 2. ausdauernd; hartnäckig, störrisch, verbissen; mürrisch.

doggedness (dŏ′g-ᵉd-nᵉß) *s.* störrisches, mürrisches Wesen; Zähigkeit *f*. [*m*.]

dogger[1] ⚓ (dŏ′g-ᵉr) [m/c.] *s.* Dogger(boot *n*)

dogger[2] (~) [?] *s.*, *geol.* T Dogger *m* (Schicht der Juraformation).

doggerel (dŏ′g-ᵉ-rĕl) [?] **I** *a.*: ~ rhymes *pl.* Knittelverse *m/pl.* — **II** *s.* Knittelvers *m*; to speak ~ fauderwelsch reden.

dogger-man ⑤ ⚓ (dŏ′g-ᵉr-măn) *s.* zu einem Dogger(boot) gehöriger Seemann.

doggery (dŏ′g-ᵉrĭ), *pl.* **~ies** (~rĭs) [dog] *s.* 1. gemeines Betragen. — 2. F (boshaftes) Gesindel.

doggish (dŏ′g-ĭsch) *a.* □ hündisch, knurrig, bissig. [knurriges Wesen.

doggishness (dŏ′g-ĭsch-nᵉß) *s.* hündisches,

dog-grass ♀ (dŏ′g-ᵍʀaß) *s.* (Hunds-) Quecke *f*.

~hearted (~hār-tᵉd) *a.* grausam.

~hole (dŏ′g-hōl) *s.* Hundeloch *n* (a. *fig.*).

~house (~haŭß), **~hutch** (~hătsch) *s.* Hundehütte *f*; *contp.* Hundeloch *n*.

~keeper (dŏ′g-ki-pᵉr) *s.* Hundewärter *m*.

~kennel (~kĕn-ᵉl) *s.* = dog-house.

~Latin (~lăt-ᵉn) *s.* Küchenlatein *n*.

dogma ⬡ (dŏ′g-ma), *pl.* **~s** (~maz), a. **~ta** (~mᵃ-ta) [grch.] *s.*, *phls.*, *theol.* Do'gma *n*.

dogmatic ⬡ (dŏg-mă′t-ĭk) [grch.] *a.* 1. *phls.*, *theol.* dogma'tisch. — 2. bestimmt, entschieden (Meinung zc.). — 3. gebieterisch, absprechend; pedantisch. [dogmatic.

dogmatical ⬡ (dŏg-mă′t-ᵉ-kᵉl) *a.* □ =

dogmatics ⬡ (dŏg-mă′t-ĭkß) *s/sg.* (*a. pl.*) (bsd. christl.) Dogma'tik *f*, Glaubenslehre *f*.

dogmatism ⬡ (dŏ′g-mᵃ-tĭzm) *s.* 1. *phls.* Dogmati'smus *m*. — 2. Bestimmtheit *f* der Meinung; Anmaßung *f* in der Behauptung.

dogmatist ⬡ (dŏ′g-mᵃ-tĭßt) [fr., *grch.] *s.* 1. Dogma'tiker *m*. — 2. dreister Behaupter unbewiesener Sätze.

dogmatize ④ ⬡ (dŏ′g-mᵃ-tāiz) [grch.] *v/n.* ①b. dogmatisieren, Dogmen aufstellen; sich absprechend (oder in entscheidendem Tone) auslassen (on über [*acc.*]).

dog-muzzle (dŏ′g-măzl) *s.* Maulkorb *m*.

~rose ⑤ ♀ (dŏ′g-rōz) *s.* Hundsrose *f*.

dog's-bane ♀ (dŏ′gz-bēn) *s.* Hundskohl *m*.

dog's-ear F (~-ĭᵉ) **I** ⑥ *s.* Eselsohr *n* im Buche (auch von Klappen der Hosentaschen). — **II** *v/a.* ①a. Blatt-ecken umbiegen.

dog-sick F (dŏ′g-ßĭk) *a.* hundselend, todkrank.

dog-skin ⑤ (dŏ′g-ßkĭn) *s.* 1. Hundeleder *n*. — 2. Hundsfell *n* aus Hundeleder.

dog-sleep (dŏ′g-ßlīp) *s.*, *co.* leiser Schlaf.

dog's-meat ⑥ (dŏ′gz-mīt) *s.* Hundefutter *n*, P Hundefraß *m*; Abhub *m* (a. *fig.*); to make ~ of a p. j-n in Stücke hauen.

dog's-parsley ♀ (~-pārß-lᵉ) *s.* Gleiße *f*, Hundspeterßi'lie *f*. [stern *m*, Si'rius *m*.

Dog-star ⑥ (dŏ′g-ßtāʳ) *npr.*, *ast.* Hundsdog's-tongue ♀ (dŏ′gz-tŭnᵍ) *s.* gemeine Hundszunge.

dog's-tooth ♀ (~-tūth) *s.* Hundszahn *m*.

dog-tired (dŏ′g-tāiʳd) *a.* todmüde, hundsmüde.

~tooth (~tūth) *s.* 1. Hunds-, Augen-zahn *m*. — 2. *arch.* Hundszahn-ornament *n*. — 3. ⚙ *sculp.* Zahn-eisen *n*.

~trot (~trŏt) *s.* Hundetrab *m*.

~watch ⚓ (~wŏtsch) *s.* Hundewache *f* (kurze Nachmittagswache, 4—6, 6—8 Uhr).

~weary (~wī-rᵉ) *a.* hunds-, hunde-müde.

~whistle (~(h)wĭßl) *s.* Hundepfeife *f*.

dogwood ♀ (~wŭd) *s.* blutroter Hartriegel.

doiled schott (dŏĭld) *a.* dumm, blödsinnig.

doily (dŏĭ′-lᵉ), *pl.* **~ies** (~lᵉz) [Doiley, 1. Hersteller] *s.* kleine Dessert'serviette.

doing (dū′-ĭnᵍ) [do[1]] **I** *p.pr.* u. *a.* 1 tuend, geschäftig; 'tis a(-)~ es ist im Werke, in der Arbeit. — **II** *s.* (mst **~s** *pl.*) 2. Tun *n*, Beginnen *n*. — 3. Tat *f*, Werk *n*; *fig.* Schritt *m*. — 4. **~s** *pl.* Dinge *n/pl.*, Begebenheiten *f/pl.*; *iro.* fine ~s these! das sind (mir) schöne Dinge (oder Geschichten)!; jolly ~s *pl.* Lustbarkeiten *f/pl.* — 5. F **~s** *pl.*: a) Aufführung *f*, Betragen *n*; b) Treiben *n*; c) Lärm *m*.

doit (dŏĭt) [holl.] *s.* 1. *num.* Deut *m*, Heller *m*; *fig.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*. — 2. ⚖ Troygewicht = 0,135 mg (s. S. XXII, 11, B).

dol. ✾ *abbr.* = dollar.

doldrum (dŏ′l-drᵘm) [: dull] *s.* 1. F ~s *pl.* Niedergeschlagenheit *f.* Trübsinn *m*; to be in the ~s vor sich hinstarren, sich langweilen. — 2. ⚲ ~s *pl.* Gegend *f* der Windstillen. Kalmen *pl.*

dole[1] (dōl) [a/e.: dtsch Teil] **I** *s.* 1. † Aus=Ver=teilung *f.* — 2. † od. *poet.* Teil *m.* Anteil *m*; Sprichw. happy man be his ~! möge das Glück sein Los sein! — 3. milde Gabe, Spende *f.* — **II** *v/a.* ① b. 4. to ~ out verteilen; zögernd heraus=rücken mit.

dole[2] † od. *poet.* (dōl) [lt. *dole're*] *s.* Leid *n.* Kummer *m.* Klage *f.*

doleful (dōl′-fůl) *a.* ↖ □ kummervoll. traurig, kläglich; Trauer=... [rigkeit *f.*]

dolefulness (~-nⁱß) *s.* Kummer *m*, Trau=

dolesome ↖ (dō′l-ßᵘm) *a.* □ = doleful.

doless *Am.* (dŭ″-lⁱß) *a.* unwirksam, kraftlos.

Dolgelly ⚲ (dol-ge′l-ᵉ) *npr.* (St. in Wales).

dolichocephal*ic*, **~ous** ☽ (dŏl-ᵉ-tᵉ-ßē″-fᵉ-l-ĭk oder ~kŏ-ßᵉ-fa″-l-ĭt, ~tᵉ-ßē″-fᵉ-l-ŭß) [grch.] *a.* langköpfig. [Faulenzer(in).]

do-little F (dū″-lĭtl) *s.* Müßiggänger(in).

Doll (dŏl) [*dim.* von Dorothy] **I** *npr.* Dorchen *n.* — **II d~** *s.* Puppe *f*; *fig.* Zierpuppe *f.*

dollar ₸ (dŏ′l-ᵉr) [dtsch] *s.* *num.* 1. Taler *m.* — 2. Dollar *m* (*U.S.*) (s. S. XXIV, VIa u. b).

Dollond (dŏ′l-ᵉnd) **I** *npr.*; bis. John ~ Astronom u. Optiker (1706—1761). — **II** *s.* Dollond (=sches [achroma'tisches] Fernrohr) *m.*

Dolly[1] (dŏ′l-ᵉ) *npr.* 1. = Doll I. — 2. *dim.* von Adolphus.

dolly[2] (~), *pl.* **~ies** (~ᵉz) **I** *s.* 1. = Doll II. — 2. *fig.* aufgeputzte Dirne; Grisette *f*; ✕ *sl.* Soldatendirne *f.* — 3. ⊖ *metall.* Rührer *m* im Schlämmfaß, Stößel *m.* — **II** *a.* 4. (puppen=artig) dumm, albern.

dolly-shop P (~-shŏp) *s.* 1. Lumpenhandlung *f.* — 2. nicht konzessionierte Pfandleihe.

dolman (dŏ′l-maⁿ) [türkisch] *s.* 1. langes, türkisches Gewand. — 2. ✕ Do'lman *m.*

dolmen (dŏ′l-maⁿ) [flt.] *s.* Dolmen *m* (vorgeschichtlicher Steinbau; s. cromlech).

dolomite ☽ (~ᵉ-mŏĭt) [fr.; Dolomieu] *s.* *min.* Dolomi't *m*, Bitter=kalk *m.* =spat *m.*

dolomitic ☽ (dŏl-ᵉ-mi″-tⁱt) *a.* dolomi'tisch.

dolorous (dŏ′l-ᵉ-rŭß) [lt.] *a.* □ schmerzlich; Schmerzens=...

dolour † od. *poet.* (dŏ′-lᵉr) [lt.] *s.* Schmerz *m.*

dolphin (dŏ′l-fin) [a, f.; lt. *delphi'nus*; * grch.] *s.* (*s m.*) 1. *zo.* Delphi'n *m.* — 2. *ichth.* Goldmakrele *f.* — 3. ⚓ Ankerboje *f.* — 4. ⊙ Abweiser *m* am Brückenpfeiler.

dolphin-striker ⚓ (~-ßtrᵃĭ-kᵉr) *s.* Stampfstock *m* am Bugspriet.

dols. ✾ *abbr.* = dollars (*pl.*). [*m.*]

dolt (dōlt) [: dull] *s.* Dummkopf *m.* Tölpel

doltish (dō′l-tĭßch) *a.* □ tölpelhaft, dumm.

doltishness (~-nⁱß) *s.* Tölpelhaftigkeit *f.*

domage † (dŏ′m-ᵉdĕ) *s.* = damage.

domain (dᵉ-mē″n) [fr.; * lt. *domi'nium*] *s.* 1. Herrschaft *f.* — 2. Gebiet *n* (*a. fig.*). — 3. Domä'ne *f.* Kron=, Staats=gut *n.*

Dombey (dŏ′m-bⁱ) *npr.*, *id.* (Prin.).

dome (dōm) [lt. *do'mus*] **I** *s.* 1. *poet.* Haus *n.* (stattliches) Gebäude; Halle *f*; Tempel *m.* Dom *m.* — 2. *arch.* Kuppel *f.* — **II** *v/a.* ① b. 3. überwölben. — **III** ↖ *v/n.* ① b. 4. sich wölben.

domed (dōmd) *a.* gewölbt. mit e-r Kuppel.

domesday (dōᵘ′mz-dē) *s.* 1. † = doomsday. — 2. D~ Book ältestes, unter Wilhelm dem Eroberer (1085) angelegtes großes Reichs=grundbuch Englands.

dome-shaped (dō′m-shēpt) *a.* kuppelförmig.

domestic (dᵉ-mĕ″-ßtⁱk) [lt.] **I** *a.* (~ally *adv.*) 1. häuslich; Haus=..., Familien=..., Privat=... (*ant.* public); ~ drama bürgerliches Schauspiel. — 2. einheimisch, inländisch, innerle. es); Landes=... (*ant.* foreign). — 3. zahm; Haus=...; ~ animal Haustier *n.* — **II** *s.* 4. Diener (=in). Dienstbote *m.* — 5. ✾ *Am.* (bis. ~s *pl.*) inländische (Baumwoll=) Waren *f pl.*

domesticate (~ᵗᵉ-tĕt) [mlt.] *v/a.* ① b. 1. an das Haus od. häusliche Leben gewöhnen; Tiere zähmen; ~d animal Haustier *n*; ~d man häuslicher (sich zu Hause wohlfühlender) Mann. — 2. *fig.* heimisch m.

domestication (dᵉ-mĕß-tᵉ-tĕ′-shᵉn) *s.* 1. häusliches Leben, Eingezogenheit *f.* — 2. Zähmung *f.* — 3. ᵛ Kultivierung *f.* [(~tⁱ) *s.* Häuslichkeit *f.*]

domesticity (dō-mĕß-tⁱ′ß-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies**

domicile (dŏ′m-ᵉ-ßĭl. ~ßāĭl) [lt.] **I** *s.* 1. Domizi'l *n.* Wohnsitz *m.* =ort *m*; Heimat *f* (*Syn.* s. abode[2]); ✾ Zahlungsort *m.* — **II** *v/a.* ① b. 2. ansässig (od. seßhaft) machen (mit im *p.p.*). — 3. ✾ einen Wechsel domizilieren, zahlbar stellen.

domiciled (~d) *a.* wohnhaft. ansässig.

domiciliary (dŏm-ᵉ-ßĭ″-lⁱ-ᵉr-ᵉ ⑧) [mlt.] *a.* Haus=...: ~ visit polizeiliche Haussuchung.

domiciliate (~-lⁱ-ĕt ⑧) *v/a.* = domicile.

domiciliation (dŏm-ᵉ-ßĭl-lⁱ-ᵉ′-shᵉn ⑧) *s.* Ansässigkeit *f.* fester Wohnsitz.

dominance (dŏ′m-ᵉ-nᵉnß). **~y** (~nᵉn-ßᵉ) *s.* Herrschen *n*; Macht *f.* Gewalt *f.*

dominant (dŏ′m-ᵉ-nᵉnt) [fr., ᵛ lt.] **I** *a.* □ herrschend, vorherrschend; weithin sichtbar. — **II** 𝅘𝅥𝅮 *s.* Domina'nte *f.*

dominate (dŏ′m-ᵉ-nēt) [lt.] ① b. **I** *v a.* beherrschen. — **II** *v/n.* (vor)herrschen.

domination (dŏm-ᵉ-nᵉ″-shᵉn) [lt.] *s.* Herrschaft *f.* Regierung *f.* Botmäßigkeit *f.*

dominator (dŏ′m-ᵉ-nᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Herrscher *m.* — 2. *astrol.* herrschendes Gestirn.

domineer (dŏm-ᵉ-nⁱᵉr″) [holl., fr.. * lt.] *v/n.* ① a. (over) despo'tisch herrschen (od. den Herrn spielen) über (*acc.*). beherrschen. tyrannisieren.

domineering (dŏm-ᵉ-nⁱᵉr″-rĭnᵍ) *a.* □ herrisch, gebieterisch. anmaßend, übermütig.

Dominic (dŏ′m-ᵉ-nⁱt) *npr.* Dominik(us) *m.*

Dominica (dŏm-ᵉ-nⁱ″-ka oder dᵉ-mⁱ″n-ᵉ-ka) *npr.* Domi'nika *f* (Wn.).

dominical (dᵉ-mⁱ″n-ᵉ-kᵉl) [mlt.] **I** *a.* Sonntags=... — **II** † *s.* Sonntagsbuchstabe *m.*

Dominican (~kᵉn) *s.* *eccl.* Dominikaner(in).

dominie (dŏ′m-ᵉ-nⁱ oder dē″-mⁱ-nⁱ) [lt.] *s.* 1. (bis. schott., oft *iro.*) Schulmeister *m.* — 2. *sl.* od. *Am.* Pfarrer *m.*

dominion (dᵉ-mⁱ″n-ⁱᵉn ⑧) [mlt.] *s.* 1. (Ober=) Herrschaft *f*, Gewalt *f*; D~ Day nationaler Festtag Kanadas (1. Juli). — 2. Gebiet *n*, Land *n*. Herrschaft *f* (*a. fig.*); ⚲ D~ of Canada Britisch=Nordamerika *n.*

domino (dŏ′m-ᵉ-nō). *pl.* **~es** (~nōz) [fr.] *s.* 1. *eccl.* Winterchormantel *m.* — 2. Do'mino *m* (Maske u. Person). — 3. (meist ~es *pl.*) Domino(spiel) *n.*

domino-box (~nᵉ-bŏkß) *s.* 1. Dominokasten *m.* — 2. Boxer=*sl.* Mund *m* voll Zähne.

don[1] (dŏn) † (bon) [to do on] *v/a.* ⑫ e. Kleidungsstücke anziehen. anlegen (*ant.* doff).

don[2] (dŏn) [span.; * lt. *do'minus*] *s.* 1. span. Titel: Don *m*, Herr *m.* — 2. *univ.*, *sl.* die Würdenträger master, dean, lecturer, tutor, auch fellow (im Gegensatz zu den undergraduates). — 3. F *iro.* großer Herr. [Familie).]

Donalbain (dŏ′n-ᵃl-bēn) *npr.*, *id.* (schott.

Donald (dŏ′n-ᵉld) *npr.*, *id.* (schott. Könige).

Donaldson (dŏ′n-ᵉld-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prin.).

donation (dᵉ-nē″-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Schenken *n.* — 2. Schenkung *f*, (Ehren=) Geschenk *n.* — 3. jur. Schenkungsurkunde *f.*

Donatist ☽ (dŏ′n-ᵃ-tⁱßt) *s.* *eccl.* Donati'st *m* (christlicher Sektierer in Nord=afrika, 4. *sæc.*).

donative (dŏ′n-ᵃ-tⁱv) [lt.] **I** *a.* 1. durch Schenkung übertragen(d); Schenkungs=... — **II** *s.* 2. Schenkung *f.* — 3. *eccl.* ohne weitere Förmlichkeiten übertragene Pfründe.

Doncaster (dŏn″-kᵃ-ßtᵉr) *npr.* (St., *Yorksh.*).

done (dŏn: *Hom.* dun) *p.p.* von do[1] (vgl. dŏ.) u. *a.* 1. getan, geschehen; a thing ~ eine abgemachte Sache. — 2. beendet, fertig; when all is said and ~ am Ende, zuletzt. — 3. ~! abgemacht!, topp!, es gilt! — 4. zubereitet, gekocht, gar. — 5. aus, vorbei; erschöpft; zugrunde gerichtet (auch ~ out, up, for, &c.).

donee (dō-nē′) *s.* jur. Beschenkte(r) (*ant.* donor). [(Grafschaft u. Stadt in Irland).]

Donegal ⚲ (dŏ″n-ᵉ-gâl u. dŏn-ᵉ-gâl′) *npr.*, *id.*

donjon ⚔ (dă′n-dᵍᵉn oder dŏ′n~) *s.* *frt.* Schloßturm *m*, Bergfried *m* (s. dungeon).

Don Juan (dŏn dᵍŭ″-ᵃn) *npr.* Don Juan *m.*

donkey (dŏ″ng-kⁱ) [?] *s.* (*s'm.*) 1. *zo.* Esel *m* (auch *fig.*). — 2. ⊖ *mach.* ₸ kleine Hilfsmaschine. — 3. *typ.*, *sl.* Setzer *m.* [2.]

donkey-engine ⊖ (~-ĕn-dᵍᵉn) *s.* = donkey

donnard (schott. (dŏ″n-ᵉrd) [gäl.] *a.* albern.

Donne (dŏn) *npr.*, *id.* (Prin.).

Donnington ⚲ (dŏ″n-ĭnᵍ-tᵉn) *npr.* (engl. St.); ~ Castle Schloß bei Leicester. [Irland).]

Donnybrook ⚲ (dŏ″n-ᵉ-brůk) *npr.* (Darf in

donor (dō″-nᵉr, ~nōᵉ) [a/f., * lt.] *s.* jur. Schenker(in). Geber(in). Wohltäter(in) (*ant.* donee).

do-nothing ⑤ F (dū″-nă″th-ĭnᵍ) **I** *s.* Faulenzer(in). Taugenichts *m.* — **II** *a.* nichtstuerisch, träge, faul.

Don Quixote (dŏn twĭ″k-ßᵉt) [span.] *npr.* Don Quijote (od. Quichotte) de la Mancha.

don't (dōnt), zigs. aus do not oder ⁂ does not: you ~ say so! das wäre!; ~ you know?! verstehen Sie wohl?!

don't-carish (dōnt-kᵃ″-rĭsch) *a.* gleichgültig, unbesorgt, unbekümmert.

doob(-grass) ᵛ (dū″b(-grᵃß) [indisch] *s.* gefingertes Hundszahngras.

doodle (dūdl) [?] *s.* 1. *provc.* Dummkopf *m*; Tändler(in). — 2. Yankee D~ amerikan. Volkslied. [*m.* Sänfte *f.*]

doolie Ost-I. (dū″-lᵉ) [ind.] *s.* Art Tragsessel

doom (dūm) [: deem] **I** *s.* 1. jur. Urteil *n*, Urteilsspruch *m*, Verurteilung *f.* — 2. *poet.* Los *n.* Schicksal *n.* Verhängnis *n.* — 3. † *poet.* Untergang *m.* Verderben *n*: final (*sH.* general, great, perpetual) ~ Jüngstes Gericht. — **II** *v/a.* ① a. 4. † richten. — 5. jur. verurteilen (to zu: auch *fig.*). — 6. bestrafen. — 7. Strafe verhängen.

doomful ↖ (dū″m-fůl) *a.* verhängnisvoll.

doom-palm ☤ (dūᵘm-pām) [ar.] *s.* Ast-, Dumpalme *f.*

Doomsday (dūᵘmz-dē) [a/c.] *s.* 1. Jüngstes Gericht, Weltgericht *n.* — 2. D~ Book s. domesday 2.

Doon ♀ (dūn) *npr.*, *id.* (schott. Fluß).

door (dōᵉʳ ⑨) [a/c.] *s.* (*s/m.*) 1. Tür(e) *f.* Stubentür(e) *f*; Pforte *f.* Tor *n*; F Haus *n*; ℔. — 2. *fig.* Eingang *m*, Zugang *m.* — 3. Kutschenschlag *m.*

Zu ~ 1: to lay the fault at another p.'s ~ (od. threshold) die Schuld e-m andern zur Last legen; the fault (od. it) lies at his ~ es ist seine Schuld; in (od. within) ~s im Hause, zu Hause, in das Haus; next ~ (to) nebenan, dicht neben, *fig.* nicht fern von, nahezu; next ~ but one zwei Häuser weiter, das zweinächste Haus; out of (od. without) ~s: a) draußen, vor der Tür, auf der Straße, im Freien, b) nicht zu Hause.

door-*frame* ⚙ (dōᵉʳ-frēm ⑨) *s.* Türrahmen *m*, -gerüst *n.* [Kutschenklinke.]

~-handle (~-händl) *s.* Türgriff *m*, innere/

~-hinges (~-hin-dʒᶦz) *s/pl.* Tür-angeln *f/pl.*

~-keeper ⑤ (~-ki-pᵉʳ) *s.* Pförtner *m*, Türhüter *m*, Portier *m.* [(vor der Tür).]

~-mat (~-mät) *s.* Matte *f*, Fußdecke *f*/

~-nail (~-nēl) *s.* Nagel *m*, worauf der Türklopfer schlägt; as dead as a ~ mausetot.

~-particulars† (~-pāᵉʳ-tᶦ-kᵘ-lᵉʳz) *s/pl.* häusliche Angelegenheiten *f/pl.* (*SH.K.L. 5,1,30*).

~-plate (~-plēt) *s.* Türschild *n* (mit Namen).

~-post (~-pōßt) *s.* Türpfosten *m.*

~-scraper (~-ßkrē-pᵉʳ) *s.* Fuß-abstreicher *m.*

~-sill (dōᵉʳ-ßil ⑨) *s.* Türschwelle *f.*

~-step (~-ßtēp) *s.* 1. Stufe *f* vor der Haustür. — 2. *sl.* Butterbrot *n.* [Haustür.]

~-stone (~-ßtōn) *s.* Steinschwelle *f* der/

doorway ⑤ (dōᵉʳ-wē ⑨) *s.*, *arch.* 1. Torweg *m.* — 2. Tor-, Tür-eingang *m.*

dor (dōᵉʳ) [a/c.] *s.*, *ent.* 1. Roßkäfer *m.* — 2. *prov.* Maikäfer *m.*

Dora (dōᵉʳ-ra ⑨) [grch.] *npr.* Dora *f* (Bn.).

dorado (dᵉ-nāᵉʳ-dō oder dᵉ-nāᵉʳ-dō) [span.] *s.*, *ichth.* = dolphin 2.

Doran (dōᵉʳ-rᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

dor-beetle (dōᵉʳ-bitl) *s.*, *ent.* = dor.

Dorcas (dōᵉʳ-kᵉß) *npr.*, *id. f* (Ap.-G., Kap. 9, Vers 36 und 39); *fig.* mildtätige Frau.

Dorchester ♀ (dōᵉʳ-tſchᵉ-ßtᵉʳ) *npr.* (Ortsn.).

Dorian (dōᵉʳ-rᵉ-ᵉn ⑨) [grch.] I *a.* dorisch. — II *s.* Do'rier(in), Bewohner(in) v. Doris.

Doric (doʳ-rik) [grch.] I *a.* dorisch. — II *s.* Dorisch(e) *n*, dorischer Dialekt (rauh und breit); weitS. jede (rauhe) Mund-art.

Doricles (doʳ-rᵉ-klīz) *npr.*, *id. m* (*SH.*).

Dorking ♀ (dōᵉʳ-kiŋg) *npr.*, *id.* (St. in Surrey, berühmt durch die Zucht fünfzehiger Hühner).

dor*lach*, **~loch** schott. (dōᵉʳ-läch, ~loch) [gäl.] *s.* Fell-eisen *n*, Bündel *n.*

dormancy (dōᵉʳ-mᵉn-ßᵉ) *s.* Ruhe *f.*

dormant (dōᵉʳ-mᵉnt) [fr.] *a.* 1. schlafend. — 2. *her.* von Tieren: liegend mit gesenktem Kopf. — 3. ♛ u. jur. ungebraucht, unbenutzt, tot; ~ partner stiller Teilhaber. — 4. ⚙ *arch.* schräg.

dormer(-window) ⚙ (dōᵉʳᵐ-mᵉʳ(-wᶦ'n-dō) *s.*, *arch.* Boden-, Dach-fenster *n.*

dormitive (dōᵉʳ-mᵉ-tiw) [fr.] I *a.* einschläfernd. — II *s.*, *med.* Schlafmittel *n.*

dormitory (dōᵉʳ-mᵉ-tᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [lt.] *s.* Schlaf-saal *m*, -zimmer *n.*

dormouse (dōᵉʳ-maūß), *pl.* **dormice** (~maᶦß) [m/c.] *s.*, *zo.* Siebenschläfer *m* (a. *fig.*), Bilch(maus) *f*; common ~ Haselmaus *f.*

dormy (dōᵉʳ-mᵉ) [?] *a.* Golfspiel: z.B. ~ seven (von e-m Spieler gesagt, der 7 Löcher mehr gewonnen hat als sein Gegner und gleichzeitig noch 7 Löcher zu nehmen hat, um das Spiel zu beenden).

Dorothy (dōᵉʳ-rᵉ-thᵉ) [grch.] *npr.* Dorothe'a *f.*

☞ **dorr**-(-...) s. dor(-...).

dorsal ♁ (dōᵉʳ-ßᵉl) [lt.] *a* □ Rücken-...

Dorset (dōᵉʳ-ßᵉt) *npr.* *id.*: a) ♀ englische Grafschaft; b) Prsn. [Dorset a.]

Dorsetshire ♀ (~-ſchᵉʳ, ~-ſchᶦʳ) *npr.* =/

dorsum ♁ (dōᵉʳ-ßᵉm), *pl.* **~a** (~ßa) [lt.] *s.*, *anat.* Rücken *m.*

Dory[1] (dōᵉʳ-rᵉ ⑨), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [fr. *dorée*] *s.*, *ichth.* (auch John ~) Petersfisch *m*, Heringskönig *m.*

dory[2] ⚓ *Am.* (~), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [?] *s.* kleines Fischerboot.

dosage (dō-ßᵉdʒ) [dose] *s.*, *med.* und *pharm.* Dosierung *f.*

dose (dōß) [fr., * grch.] I *s.* 1. *med.* und *pharm.* Do'sis *f*; (Arzenei-)Gabe *f*, Trank *m.* — 2. weitS. Menge *f* dessen, was man zu sich nehmen soll; *fig.*, *b.s.* auch bittere Pille. — 3. *fig.* tüchtiger Teil, große Menge. — II *v/a.* ①b. 4. *pharm.* dosieren. — 5. *med.* to ~ (out) Arzenei in Dosen (od. Tränken) verordnen od. geben. — 6. *fig.* j-m etwas Widriges, Unangenehmes (zu kosten) geben, eine bittere Pille zu schlucken geben (auch to ~ a p. with).

doss P (dōß) [?] I *s.* Bett *n*; Herberge *f*, P Penne *f.* — II *v/n.* ①c. P pennen.

doss-house P (ſ-haūß) *s.* Bettlerherberge *f.*

dossil (doʳß-il) [a/f.] *s.*, *surg.* Scharpiebäuschchen *n.*

dost†, *poet.* od. geh. Spr. (dᵘßt; *Hom.* dust) 2. Pers. *sg. ind. pres.* von do[1].

Dot[1] (dōt) [*dim.* v. Dorothy] Dorchen *n.*

dot[2] (dot) [a/c.: dtsch Dotter] I *s.* Punkt *m* (auch *typ.* und ♪), Punktchen *n*, Tüpfel *m.* — II *v/a.* u. *v/n.* ①c. durch Punkte bezeichnen, punktieren, tüpfeln; he crosses all his *t*'s and dots all his *i*'s *fig.* er ist peinlich genau.

dotage (dō'-tᵉʒ) [dote] *s.* 1. Verstandesschwäche *f*, Kindischwerden *n* (im Alter). — 2. übergroße Zärtlichkeit, Affenliebe *f.* — 3. Gegenstand *m* der Affenliebe.

dotal (dō'-tᵉl) [fr., * lt.] *a.* zur Mitgift gehörig; ~ gift Mitgift *f.* Aussteuer *f.*

dotant † (dō'-tᵉnt) *s.* = dotard (*SH.*).

dotard (doʳ tᵉʳd) [dote] *s.* 1. kindischer Greis. — 2. übertrieben Zärtliche(r); bes. verliebte(r) Alte(r), alter Geck.

dotation (dō-tē'-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Ausstattung *f* e-r Frau. — 2. Dotierung *f.*

dote (dōt) [m/c.: dtsch (ver)dutzen] *v/n.* ①b. 1. vor Alter kindisch sein, faseln. — 2. närrisch verliebt (F vernarrt) sein (on, upon in [*acc.*]).

doter (dō'-tᵉr) *s.* = dotard.

doth †, *poet.* od. geh. Spr. (dᵘth) = does.

Dotheboys Hall (dū"-dᵉ'-bōᶦz hâ'l) *npr.* (Erziehungsanstalt in *Dl.'s „Nicholas Nickleby"*).

doting (dō'-tiŋg) I *a.* □ 1. schwachsinnig, kindisch, faselnd. — 2. heftig verliebt; vernarrt. — II *s.* 3. Faseln *n*, Faselei *f.*

dotingness (~-nᵉß) *s.* 1. kindisches Wesen oder Betragen. — 2. Vernarrtheit *f.*

dotted (doʳ'-tᵉd) *a.* punktiert, getüpfelt.

dotterel, a. **dottrel** (doʳ'-t(ᵉ-)nᵉl) [dote] *s.*, *orn.* Mor(i)ne'll *m.* [im Pfeifentopf.]

dottle schott. (dotl) [dot] *s.* Tabaksrest *m*/

double[1] (dᵘbᵈl) [a/f.; fr. *double*; * lt. *du'plus*] I *a.* □ 1. doppelt; Doppel-...; zweimalig; hin und zurück gehend. — 2. gekrümmt; ~ with age vom Alter gebeugt. — 3. gepaart, zu zweien (lebend, wohnend 2c.). — 4. *fig.* zweideutig, falsch; doppelsinnig. — 5. ♀ Blume: gefüllt, doppelt. — II *adv.* 6. doppelt 2c. (= doubly); to bend ~ krummbiegen, krümmen. — III *s.* 7. das Doppelte, Zweifache. — 8. a) Duplika't *n*, Dublette *f*; b) Ebenbild *n*; c) Doppelgänger(in). — 9. ⊙ *typ.* Doppelsatz *m*, F Hochzeit *f.* — 10. Seitwärts-, Rückwärts-wendung *f* beim Fliehen, Kreuz-, Quer-sprung *m*; bes. *hunt.* Haken(schlag) *m* des Hasen 2c. — 11. *fig.* Kniff *m*, Kunstgriff *m.* — 12. ⚔ = double-march. —

double[2] (dᵃbᵈl) [a/f.; fr. *doubler*; * lt. *du-pla're*] ①b. I *v/a.* 1. verdoppeln (a. to ~ up). — 2. noch einmal so groß, stark 2c. sein als. — 3. doppelt zusammenlegen, u'mfalten, Papier 2c. knicken, Taschenmesser zuklappen; *fig.* zusammenklappen machen (a. to ~ down, over, up). — 4. a) die Hände, die Faust ballen; b) to ~ one's legs die Beine über-, unter-einander-legen od. -schlagen. — 5. Billard: dublieren. — 6. ⊙ *typ.* doppelt setzen, F eine Hochzeit machen. — 7. um etwas herum-gehen, -segeln 2c.; ⚓ ein Kap 2c. umse'geln. — II *v/n.* 8. sich verdoppeln. — 9. *hunt.* to ~ upon durch einen Haken(schlag). *fig.* durch List die Verfolger täuschen, ihnen entwischen. — 10. Winkelzüge machen, Ränke anwenden (with gegen), betrügen. — 11. † stottern. — 12. F (to) sich beeilen bei. — 13. to ~ up zs.-klappen, zs.-brechen.

double-*acting* ⚙ (dᵃbᵈl-ak-tiŋg) *a.*, *mech.* doppeltwirkend.

~-action ⚙ ⑥ (ſ-āk-ſchᵉn) *s.*, *mech.* doppelte (oder Doppel-)Wirkung.

~-barrel(led) (~-bär-ᵉlᵈ) *a.*: a) doppelläufig (Gewehr); b) mit zwei Röhren 2c.; ~ air-pump zweistiefelige Luftpumpe.

~-bass ⑥ ♪ (dᵃbᵈl-bēß) *s.* Kontrabaß *m.*

~-bedded (~-bed-ᵈᵉd) *a.* mit zwei Betten.

~-breasted (dᵃbᵈl-brᵉß-tᵈ) *a.* Weste, Rock 2c.: zweireihig; mit zwei Knopfreihen.

~-charge (dᵃbᵈl-tſchâʳᵈʒ) *v/a.* ①b. 1. doppelt belasten. — 2. Gewehr 2c. doppelt laden.

~-chin ⑥ (dᵃbᵈl-tſchin) *s.* Doppelkinn *n.*

~-chinned ⑥ (~d) *a.* mit Doppelkinn.

~-dealer (dᵃbᵈl-di-lᵉr) *s.* zweideutiger, doppelzüngiger Mensch; Betrüger(in).

~-dealing ⑥ (dᵃbᵈl-di'-liŋg) I *a.* doppelzüngig, zweideutig, falsch, verräterisch, achselträgerisch. — II *s.* Doppelzüngigkeit *f.* Falschheit *f.* Achselträgerei *f.*

~-Dutch F (dᵃbᵈl-dᵃtſch) *a.* und *s.* unverständlich(es Zeug, Kauder-, Rot-welsch *n*).

~-dyed (~-daīd) *a.* 1. ⊙ zweimal gefärbt. — 2. *fig.* in der Wolle gefärbt; Erz-...

~-eagle (dᵃbᵈl-igl) *s.* Goldmünze der *U.S.* (i. S. XXIV, VI). [*fig.*].

~-edged (dᵃbᵈl-ēdʒd) *a.* zweischneidig (a.

~-entendre ⑥ (fr. dū'bl-*g*-tāⁿdr) [† fr.] *s.* Doppelsinn *m*, Zweideutigkeit *f.*

~-entry ⑥ ✾ (dᵃbᵈl-ēn-tᵉrᵉ) *s.*: (book-keeping by) ~ doppelte Buchführung.

♁ scientific; ✾ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✾ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

double-*faced* (dă′bl-fēßt) *a.* **1.** mit zwei Gesichtern (Gott Janus). — **2.** zwei-, doppel-seitig, auf beiden Seiten brauchbar (Zeug ꝛc.). — **3.** *fig.* falsch, unaufrichtig, heuchlerisch.

~first ⑥ (dă′bl-fö̈rßt) *s.*, *Oxf. univ.* j. der in klassischer Philologie u. Mathematik beim Examen den ersten Platz erhält.

~gilt ⊙ (dă′bl-gilt) *a.* doppelt (oder stark) vergoldet. [doppelgriffig.]

~handed (dă′bl-hăn-dᵉd) *a.* zweihändig; **~headed** (~hĕd-ᵈᵉd) *a.* zwei-, doppelköpfig; mit zwei Enden.

~hearted (~hă̈rt-ᵉd) *a.* falsch (im Herzen).

~henned (~hĕnd) *a.*, *co.*: ~ sparrow Spatz mit zwei Weibchen (*SH.T.C.5.7.11*).

~jointed (~dᵹŏin-tᵉd) *a.* **1.** mit zwei Gelenken: Tür: zweiflügelig. — **2.** starkknochig.

~knock ⑥ (~nŏk) *s.* kurzer Doppelschlag mit dem Türklopfer. [=bahn *f.*]

~line ⑥ 🚃 (~lain) *s.* Doppel-geleise *n*, =bahn *f.*

~lock (~lŏk) *v/a.* ①a. **1.** unter doppelten Verschluß legen. — **2.** zweimal verschließen.

~manned (~mănd) *a.* doppelt bemannt.

~march ⑥ ⚔ (~mā̆rtſch) *s.* Laufschritt *m.*

~meaning (dă′bl-mī′-nin⁸) *a.* doppelsinnig; *fig.* doppelzüngig.

~minded (~maĭn-dᵉd) *a.* wankelmütig, unbeständig, unentschlossen.

doubleness (dă′bl-nᵉßˢ) *s.* **1.** Doppeltsein *n.* — **2.** *fig.* Zweideutigkeit *f*, Falschheit *f.*

double-*piled* (~pāĭld) *a.* mit sehr starkem Flor (Sammet).

~quick ⑥ ⚔ (dă′bl-kwik) **I** *s.* Geschwindschritt *m.* — **II** *a.* im Geschwindschritt.

doubler (dă′b-lᵉr) *s.* **1.** allg. Verdoppler(in); Verdoppelnde(r, s). — **2.** *phys.* Elektrizitäts-verdoppler *m*, =sammler *m.*

double-*railed* 🚃 (dă′bl-rēld) *a.* **1.** mit Doppelschienen. — **2.** zweig(e)leisig.

~seat (dă′bl-ßīt), **~seated** (~ßī-tᵉd) *a.* doppel-, zwei-sitzig; Doppelsitz-...

~shot ⑥ ⚔ (~ſchŏt) *s.* Doppelschuß *m.*

~shuffle P (~ſchă̆fl) *s.*, *sl.* Art gewöhnlicher, lärmender Tanz (bes. der costermongers).

~soled (dă′bl-ßōld) *a.* mit Doppelsohlen.

~star ⑥ (~ßtāᵘr) *s.*, *ast.* Doppelstern *m.*

~storied (~ßtō-rᵉd ⑨) *a.* zweistöckig.

doublet (dă′b-lᵉt) [a/f.; fr. *doublet*] *s.* **1.** Doppel-, Seiten-stück *n.* Dublette *f*; **~s** *pl.* Paar *n.* — **2.** Würfelspiel: meist **~s** *pl.* Pasch *m.* — **3.** Doppelstein *m* (falscher Edelstein). — **4.** † Wams *n* (*m*), Jacke *f.*

double-*tide* ⑥ (dă′bl-tāĭd) *s.* **1.** doppelte Arbeitszeit. — **2.** Überstunde *f* nach Feierabend. [jüngig, betrüglich, falsch.]

~tongued (dă′bl-tŏ̈nd) *a.*, *fig.* doppel-

~track ⑥ 🚃 (~trăk) *s.* Doppelgeleise *n.*

doubling (dă′b-lin⁸) *s.* **1.** Verdoppeln *n*, Verdopp(e)lung *f* ꝛc. (vgl. double² in allen Bedeutungen). — **2.** Seitensprung *m* (a. *fig.*). [spinnerei: Dupliermaschine *f.*]

doubling-frame ⊖ (~frēm) *s.* Seiden-

doubloon ⚜ (dă̆b-lu′n) [span.] *s.* Dublo'ne *f* (span. Goldmünze = ca. 21 Mark).

doubly (dă′b-lᵉ) *adv.* **1.** doppelt, zweifach. — **2.** *fig.* doppelzüngig; falsch, betrügerisch. — **3.** zu zweien.

doubt (daŭt; *Hom.* dout) [a/f.; fr. *douter*; * lt. *dubita're*] **I** *v/n.* ①a. **1.** (of) zweifeln an (*dat.*). — **II** *v/a.* ①a. **2.** bezweifeln; zweifeln an (*dat.*). — **3.** (a) besorgen, argwöhnen; b) vermuten, meinen (that daß). — **4.** † to ~ oneself (sich) fürchten. — **III** *s.* **5.** (about, of): a) Zweifel *m* an (*dat.*), über (*acc.*); b) Unsicherheit *f* in betreff (*gen.*); beyond ~ über allen Zweifel erhaben; ohne (od. außer) Zweifel; no ~ als *adv.* ohne Zweifel, unzweifelhaft, sicher, sicherlich. — **6.** Bedenken *n*, Zweifel *m*, Strupel *m* (about in betreff; whether ob). — **7.** Ungewißheit *f* einer Sache. — **8.** † Besorgnis *f*, Furcht *f.*

doubter (daŭ′-tᵉr) *s.* Zweifler(in).

doubtful (daŭ′t-fūl) *a.* □ **1.** Person: a) zweifelnd (of an [*dat.*]); b) unschlüssig; c) zweifelhaft. — **2.** Sache: a) zweifelhaft, fraglich; b) bedenklich; verdächtig; c) zweideutig, unklar. — **3.** unsicher im Erfolg ꝛc., ungewiß. — **4.** † argwöhnisch; besorgt. — *Syn. doubtful* zweifelhaft, bedenklich im allg.; *dubious* nur in kontreter Anwendung; *uncertain* drückt nur eine Ungewißheit aus.

doubtfulness (~nᵉßˢ) *s.* **1.** v. Pers.: Unsicherheit *f.* Unschlüssigkeit *f.* — **2.** v. Sachen: Zweideutigkeit *f*, Unklarheit *f.* — **3.** Zweifelhaftigkeit *f* des Erfolges, Ungewißheit *f.*

doubting (daŭ′-tin⁸) *a.* □ zweifelnd, unschlüssig; argwöhnisch.

doubtless (daŭ′t-lᵉßˢ) **I** † *a.* □ zweifellos; furchtlos. — **II** *adv.* oh. Zweifel, gewiß.

douche (dūſch) [fr.] *s.* Dusche *f*, Brause *f.*

dough (dō; *Hom.* doe) [a/e.] *s.* Teig *m*; *fig.* my cake is ~ meine Sache ist verpfuscht od. mißglückt.

dough-face ⑤ *Am.* (dō′-fēß) *s.*, *sl.* (eigtl. „Teiggesicht") j. der den Mantel nach dem Winde hängt. bes. *pol.* fügsamer Poli'tiker. [kuchen *m.*]

doughnut ⑤ (~nŭt) *s.* (Berliner) Pfann-

dought (schott. u. *provcN.* (dŏcht) *pret.* v. dow.

doughtiness (daŭ′-tᵉ-nᵉßˢ) *s.* Mannhaftigkeit *f*, Beherztheit *f*, Tapferkeit *f.*

doughty ↖ (daŭ′-tᵉ) [a/e.: dtsch tüchtig] *a.* (**~ily** *adv.*) tüchtig, beherzt, tapfer, mannhaft (jetzt meist *iro.* od. *co.*).

doughty-handed †(~hăn-dᵉd) *a.* handfest.

doughy (dō′-ᵉ) *a.* **1.** teigig; weich wie Teig. — **2.** *fig.* blaß (wie Teig); nachgiebig. — **3.** nicht gar gebacken; klitschig.

Douglas (dă′g-lᵉßˢ) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

doup schott. (daŭp) [dän.] *s.* Boden *m*; Ende *n*; (Licht-)Stumpf *m.* [beugsam.]

dour schott. (dūᵉ) [lt.] *a.* □ hart; *fig.* un-

douse¹ (daŭß) [?] ①b. **I** *v/a.* in Wasser, in einen Sumpf (auch *fig.*) hinein-stürzen, =tauchen; mit Wasser begießen. — **II** *v/n.* plötzlich ins Wasser fallen od. gestürzt w.

douse² ⚓ (daŭß) [?] *v/a.* ①b. Segel schnell herunterlassen, laufen lassen.

douse³ (~) [?] *v/a.* ①b. *sl.* aus-löschen, =machen (the glim das Licht).

dout † (daŭt; *Hom.* doubt) [sigs. aus do und out] *v/a.* Licht aus-machen, =löschen.

Dove¹ ♀ (dŏv) *npr.* (Nebenfluß des Trent).

dove² F *Am.* (dōv) *pret.* von dive.

dove³ (dŏv) [a/e.] *s.*, *orn.* Taube *f* (auch *fig.* und als Kosewort). [*m.*]

dovecot e ⑥ (~kŏt, ~kŏt) *s.* Taubenschlag

dove-feathered (~fēdh-ᵉrᵈ) *a.* mit Taubenfedern. [=artig; sanft wie eine Taube.]

dove-like ⑤ (dă′w-laĭk) *a.* tauben-ähnlich,

Dover (dō′-wᵉr) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Dover-court ①, o. **Dover Court** ♀ (dō′-wᵉr-kört ⑨) *npr.*: durch seine zänkischen Weiber berüchtigtes Dorf in *Ess.*; *sl.* lärmende Versammlung. [schnabel *m.*]

dove's-foot ♀ (dă′wſ-fŭt) *s.* Steinsorch-

dovetail (dă′w-tēl) **I** *s.* **1.** ⊙ Tauben-, Schwalben-schwanz *m*, Zinke (*n m*) *f.* — **II** *v/a.* ①a. **2.** ⊙ mit Schwalbenschwänzen verbinden, schwalben. — **3.** *fig.* fest in-ea-, zs.-fügen, verbinden, anpassen.

dovetail-*file* ⑥ ⊙ (~fāĭl) *s.* Uhrmacherei: Steigradschieber-, Schwalbenschwanz-feile *f.* [schwanzverbindung *f.*]

~joint ⑥ ⊙ (~dᵹŏint) *s.* Schwalben-

~saw ⑥ ⊙ (~ßā) *s.* Zinkensäge *f.*

dow schott. u. *provcN.* (daŭ) [a/e.: dtsch taugen] *v/n.* ①a. (*pret.* a. dought) imstande sein.

dowager (daŭ′-ᵉ-dᵹᵉr) [a/f.: dower] *s.* jur. Witwe *f* mit einem Wittum oder Leibgedinge; Witwe *f* von Stande; Queen D~ Königin-witwe *f*, =mutter *f.*

Dowden (daŭ′-dᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

dowdy F (daŭ′-dᵉ), *pl.* **~ies** (~dᵉz) [?] *s.* altmodisch (oder nachlässig) gekleidete Frauensperson, F Schlampe *f.* [pig.]

dowdyish F (~dᵉ-ĭſch) *a.* altmodisch; schlam-

dowel ⊙ (daŭ′-ĕl) [?] **I** *s.* Dübel *m*, Döbel *m.* Holzpflock *m.* — **II** *v/a.* ⊙e.(a.) (ver)dübeln.

dower (daŭ′-ᵉr) [a/f.; fr. *douaire*; * spätlt. *dota'rium*] **I** *s.* **1.** fast † = dowry. — **2.** jur. Wittum *n*, Leibgedinge *n* e-r Witwe. — **II** *v/a.* ①a. **3.** ausstatten (a. *fig.*).

dowerless (~lᵉßˢ) *a.* ohne Mitgift; arm.

dowf schott. u. *provcN.* (daŭf) [a/n.] *a.* dumpf; matt. [Leinwand, ↑ Damast *n.*]

dowlas ⚜ (daŭ′-lᵉs) [?] *s.* grobe (Leder-)

dowl(e) †(daŭl) *s.* Flaumfeder *f*, Daune *f.*

Down¹ ♀ (daŭn) *npr.* (Grfsch., NO. Irlands).

down² (daŭn) [a/e.] *s.* **1.** † oder *poet.* Hügel *m.* — **2.** (meist **~s** *pl.*) Düne *f*, Sand-düne *f*, =hügel *m.* — **3** kahles, dürftiges Hügelland (bes. als Schaftrift); ♀ the **D~s** Höhenzüge im südlichen und süd-östlichen England. — **4.** ♀ the **D~s** *pl.* große Reede an der Küste von Kent.

down³ (daŭn) [m/e.] **I** *adv.* **1.** ab(wärts), nieder(wärts), nach unten (hin), hin-ab, =unter, her-ab, =unter; unten. — **2.** von der Hauptstadt ins Innere, in die Provinz. — **3.** from ... ~ to ... von ... bis zu oder bis auf (*acc.*) ... — **4.** ⚜: a) Preis: herunter(gegangen), niedrig(er); b) Ware: wenig(er) gefragt, billig(er); c) Geld: bar, sofort (bezahlt). — **5.** a) bei to jot, put, set, write, &c.: nieder-..., auf-..., an-... (schreiben ꝛc.); b) (oft *ell.* für written ~, put ~) verzeichnet, gebucht, bestimmt: (im Testament) bedacht. — **6. to be ~** (siehe die Beispiele); ↯. — **II** *prp.* **7.** ...hinab, ... hinunter, ... herab, ... herunter; ↯. — **III** *a.* **8.** abwärts gerichtet; niederhangend. — **IV** *s.* **9. ~s** *pl.* Widerwärtigkeiten *f pl.*; Niedergedrücktheit *f.* — **V** *v/a.* ①a. **10.** F niederwerfen; *fig.* demütigen; entmutigen. — **VI** *v/n.* ①a. **11.** F herab-, hinab-gehen, -kommen, -steigen ꝛc.

Zu ~ 6: to be ~: **1.** herunter-, herab-gekommen, -gesunken ꝛc. sein. — **2.** unten im Hause sein. — **3.** *ast.* unter (=gegangen) sein. — **4.** ⚜ Preis: herab(=), herunter(=gegangen) sein. — **5.** Wind: sich gelegt haben. — **6.** *fig.*

herab-, F auf den Hund gekommen sein. — 7. *fig.* daniederliegen, krank sein. — 8. *fig.* niedergeschlagen sein. — 9. F to be ~ upon über j-n herfallen; *sl.* to be ~ (up)on one's luck in mißlichen Umständen sein, F Pech haben.

Zu ~ 7: ~ the country: a) an die Küste, b) ins Land hinein; to go ~ the line mit der Bahn von der Hauptstation od. Hauptstadt in die Provinz fahren; *sl.* one ~ t'other einer nach dem andern; F ~ town im Innern der Stadt.

down⁴ (daun) [a/n.] *s.* 1. Daune *f.* Dune *f* e-s Vogels; Flaumfeder *f*; dead ~ Raufdaunen *f/pl.*; live ~ Nestdaunen *f/pl.*; *orn.* in the ~ noch nicht flügge. — 2. a) erstes flaumiges Gefieder eines Vogels; b) Flaum *m* (a. ♀); erste Bartspur.

down⁵ † (daun) Kehrreim: ~, a ~ a! etwa: trallalala! (*SH.*).

down-bed (daun'n-bēd) *s.* Daunenbett *n*.

downcast (daun'n-kaßt) *a.* niedergeschlagen (Auge, Blick); auch *fig.*

downcome (daun'n-kom) *s.* 1. (Nieder-) Fallen *n*. — 2. *fig.* Fall *m*, Sturz *m*.

down-east ⑥ *Am. a.* (daun'n-ißt) u. *adv.* (daun-i'ßt) in den östlichen (od. Neuengland-) Staaten (bsd. in Maine) (lebend).

downfall (daun'n-fâl) *s.* 1. Herab-, Niederfallen *n*, -stürzen *n*. — 2. *fig.* Nieder-, Unter-gang *m*, Fall, Sturz *m*; Ruin *m*.

down-fallen ⑥ (~fâlən) *a.* herabgestürzt, *fig.* verfallen, zerstört, ruiniert.

down-feather (daun'n-fēdh-ᵉr) *s.*, *orn.* Flaumfeder *f*.

down-gyved † (~gaivd) *a.* lose herabhängend, schlott(e)rig (*SH.*).

downhaul ⚓ (~hâl) *s.* Niederholer *m*.

downhearted (daun'n-hâ'rt-ᵉd) *a.* niedergeschlagen, verzagt; betrübt.

downhill (daun'n-hil) I *s.* Abhang *m* eines Hügels. — II *a.* (daun'n-hil) und *adv.* (daun-hi'l) abschüssig, berg-ab (auch *fig.*).

Downing Street ♀ (daun'-ning ßtrit) *npr.* Straße in Lo. mit den Ministerien des Äußern und der Finanzen.

down-line ⑥ 🚂 (daun'n-lain) *s.* Bahnlinie *f* von der Hauptstadt in die Provinz.

downlying (schott. (daun'n-lai'-ing) I *a.* 1. im Wochenbette (liegend). — II *s.* 2. Ruhezeit *f*. — 3. Wochenbett *n*.

downpour (~pōᵉ(r)) *s.* Niederströmen *n*, bsd. Platzregen *m*, (Regen-) Guß *m*. ‖rissen.

down-razed *poet.* (~-rēzd) *a.* niedergerissen.

downright (daun'n-rait, a. daun-rai't) I *adv.* 1. gerade her- (od. hin-) unter, senkrecht her- (od. hin-) ab. — 2. *fig.* ohne Umstände, gerade heraus. — 3. völlig, gänzlich, durchaus. — 4. plötzlich, sogleich. — II *a.* □ 5. gerade (herabkommend), senkrecht. — 6. *fig.* gerade, unzweideutig; offenherzig, ehrlich, bieder. — 7. *fig.* offenbar, handgreiflich; völlig, gründlich.

downrightness (~-nᵉßs) *s.*, *fig.* Geradheit *f*, Offenheit *f*.

down-roping † (~rō'-ping) *a.* zäh herfließend.

Downs (daunz) s. down² 3 u. 4.

downsitting (daun'n-si't-ing) *s.* Sich-nieder-setzen *n*.

downstairs (~ßtâ'rz) I (mst daun-ßtâ'rz) *adv.*: a) unten im Hause (*ant.* upstairs); b) nach unten, (die Treppe) hin- (oder her-) unter. — II *a.* zum unteren Stockwerk (engS. zum Dienstpersonal) gehörig.

downstream ⑤ (daun-ßtrim') *adv.* stromab(wärts); water ~ Unterwasser *n*.

down stroke ⑥ (daun'n-ßtrōk) *s.* 1. Grundstrich *m* beim Schreiben. — 2. ⚙ *mach.* niedersteigende Bewegung; (Kolben-) Niedergang *m*.

Downton ♀ (daun'n-tᵉn) *npr.*, *id.* (engl. St.).

down-train ⑥ 🚂 (daun'n-trēn) *s.* Zug *m* v. der Hauptstation od. Hauptstadt (bsd. Lo.) in die Provinz (*ant.* up-train).

downtrod(den) (~trȯd(n)) *a.* niedergetreten; *fig.* niedergeworfen, überwältigt.

downward (daun'n-wᵘᵉrd) I *adv.* (auch ~s) ab-, nieder-wärts, hin-ab, -unter oder her-ab, -unter. — II attrib. *a.* (□ ↘) abwärts gehend od. führend. ‖rissen.

downy¹ (daun'-nᵉ) [?] *a.*, *sl.* schlau, F gerissen.

downy² (~) [down⁴] *a.* 1. daunig, flaumig; Daunen-... — 2. *fig.* weich; sanft.

dowry (daun'-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) [dower] *s.* Mitgift *f*, Aus-stattung *f*, -steuer *f*.

dowse (daußß) = douse¹, ², ³.

Dowson (daun'ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

doxological (dȯk-ßᵉ-lo'dȯg-ᵉ-kᵉl) *a.* □ *eccl.* Gott preisend, lobpreisend.

doxology (~ßo'l-ᵉ-dȯgᵉ), *pl.* ~ies (~dȯgᵉz) [grch.] *s.*, *eccl.* Lobpreisung *f* Gottes.

doxy (dȯ'k-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉz) [?] *s.* 1. *prov.* Geliebte *f*. — 2. *cant* (Bettler-) Hure *f*.

Doyle (dȯil) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Conan ~ schott. Romandichter (geb. 1859).

doz. *abbr.* = dozen.

doze (dōz) [: ndd. dösen] I *v/n.* ①b. 1. schlummern, leise schlafen. — 2. *fig.* (mit wachenden Augen) träumen, F duseln. — II ↖ *v/a.* ①b. 3. verträumen (a. to ~ away). — III *s.* 4. leichter Schlummer. Schläfchen *n*.

dozen (dəzn) [a/f.; fr. *douzaine*] *s.* Dutzend *n*; by the ~ dutzendweise. ‖Träumer(in).

dozer (dō'-zᵉr) *s.* Schlummernde(r); *fig.*

doziness (dō'-zi-nᵉß) [dozy] *s.* Schläfrigkeit *f*; *fig.* Träumerei *f*. ‖träge.

dozy (dō'-zᵉ) *a.* (~ily *adv.*) schläfrig; *fig.*

dr. *abbr.* = dram(s *pl.*); drawer.

Dr. *abbr.* = debtor; doctor.

drab¹ (drab) [ir.] I *s.* 1. F Schmutzliese *f*, Schlampe *f*. — 2. P Hure *f*. — II *v/n.* ①e. 3. huren.

drab² (~) [fr. drap] I *s.* 1. starkes mausgraues Tuch. — 2. ~s *pl.* maus-, hellgraue Beinkleider *n/pl.* — 3. gelblichgraue Farbe. — II *a.* 4. maus-, hellgrau, steinfarben. ‖wand.

drabbet(s) ❦ (drab'-bᵉt(ß) *s.* grobe Leinwand.

drabbish (drab'-bi-ßh) *a.* 1. schlampig, schmutzig. — 2. = drab-colo(u)red.

drabble (drabbl) [m/c.] ①b. I *v/a.* (bsd. Kleider) beschmutzen. — II *v/n.* mit einer Grund-angel Barben fischen oder angeln.

drabbler ⚓ (drab'-blᵉr) *s.* Unterbonne'tt *n* (Hilfssegel auf Schonern 2c.). ‖maus-grau.

drab-colo(u)red (drab'-kȯl-ᵉrd) *a.* gelblich-,

drachm (drām; *Hom.* dram) *s.* 1. = draehma. — 2. = dram.

drachma (drak'-ma), *pl.* ~as (~maz), *a.* ~æ (~mi) [lt., * grch.] *s.*, *num.* Drachme *f*.

Draconic (drᵉ-kȯ'n-ik) *a.* (~ally *adv.*) drakonisch, äußerst streng (Gesetz, Strafe).

draff (draf) [m/c. : dtsch Treber] *s.* 1. Spülicht *n*; Schweinetrank *m*. — 2. ⚙ Brauerei: (Malz-) Treber *pl.* (bsd. als Viehfutter). — 3. *fig.* das Wertlose, Auswurf *m*.

draft (draft; *Hom.* dranght) [draught] 1 *s.* 1. = draught. — 2. 🏛: a) Tratte *f*, Wechsel *m* (on, upon auf [*acc.*]); b) Zahlungsanweisung *f*; c) Gutgewicht *n*. — 3. Auswahl *f* v. Personen u. Dingen zu e-m bestimmten Zweck; bsd. ✕ u. ⚓ Detachierung *f*, Detachement *n*. — 4. a) Entwurf *m* e-r Urkunde; b) = draught 10a. — II *v/a.* ①a. 5. a) Urkunde entwerfen, aufsetzen; b) = draught 13a. — 6. auswählen; bsd. ✕ und ⚓ detachieren (auch to ~ off).

☞ **draft-...** in Zssgn s. unter draught-...

draftsman (draf'ßtß-mᵃn) *s.* 1. (Urkunden-) Entwerfer *m*. — 2. = draughtsman.

drag¹ (drag) [a/n.] ①e. I *v/a.* 1. schleppen, schleifen, ziehen, zerren (auch *fig.*). — 2. (bsd. ⚓): a) ausbaggern; b) to ~ the bottom, &c. dreggen, nach einem verlorenen Gegenstande fischen, suchen; c) to ~ the anchors vor Anker treiben. — 3. *agr.* eggen. — II *v/n.* 4. auf der Erde, über den Boden, beim Gehen 2c. (nach-) schleppen, (-) schleifen. — 5. sich (langsam) hinschleppen; ❦ Geschäft: flau gehen. — 6. (mst ⚓) dreggen, fischen, suchen (for nach).

drag² (drag) *s.* 1. et. (am Boden) Hingeschlepptes, Geschleiftes 2c.; bsd. ⚓ u. ⚙: a) Dregg-anker *m*; b) Erd-, Schlammräumer *m*; c) = drag-net. — 2. ⚙ *agr.* Egge *f* für schweren Boden. — 3. *Am.* Schleife *f* für Lasten 2c. — 4. ⚙ † Drag *m* (Art [Kutsch-] Wagen). — 5. ⚙ Blockwagen *m*; 🚂 ~ for goods Güterwagen *m*; ~ for passengers Personenwagen *m*. — 6. ⚓ alles, was den Lauf e-s Schiffes hemmt: bugsiertes Boot, Floß 2c. — 7. ⚙ Hemm-schuh *m*, -kette *f*. — 8. Sichschleppen *n*; schleppende Bewegung. ‖stange *f*.

drag-bar 🚂 (drag'-bâr) *s.* Kuppel(ungs)-

drag-chain 🚂 (~tschēn) *s.* Hemmkette *f*.

dragging (drag'-ging) *s.* Schleppen *n* 2c.

draggle (dragl) [drag¹] ①b. I *v/a.* (durch feuchten Boden 2c. (hin)ziehen; Kleider besudeln, beschmutzen. — II *v/n.* über feuchten Boden 2c. gezogen werden oder nachschleifen.

draggle-tail ⑥ F (~tēl) *s.* Schmutzliese *f*.

dragman (drag'-manᵉn), *pl.* ~ans (~manᵉnz), ↖ ~en (~manᵉn) [ar.] *s.* Orient: Dragoman *m*, Dolmetsch(er) *m*.

dragon (drag'-gᵉn) [(alt)fr. *dragon*; lt. *draco'n-em*; * grch.] *s.* Drache(n) *m* (a. *fig.*).

dragonnade (drag-gᵉ-nēd') [fr.] *s.* Dragonade *f*; *fig.* Verfolgung *f* (od. Bedrückung *f*) mit Hilfe von Soldaten.

dragonet (drag'-gᵉ-nēt) [a/f.] *s.* kleiner Drache(n).

dragon-fly ⑥ (drag'-gᵉn-flâi) *s.*, *ent.* See-, Wasser-jungfer *f*, Libe'lle *f*.

dragonish (drag'-gᵉ-nißh) *a.* = dragon-like.

dragon-like ⑥ (drag'-gᵉn-laik) *a.* und *adv.* drachen-artig (auch *fig.*); feurig, wütend.

dragon's-blood ⑥ ♀ u. ❦ (drag'-gᵉnß-blad) *s.* Drachenblut *n* (verschiedene buntelrote Harze).

~-head ⑥ ♀ (~hēd) *s.* Drachenkopf *m*.

dragon-tree ♀ (drag'-gᵉn-trī) *s.* Drachen- (blut) baum *m*.

dragoon (drə-gūn′) [fr. *dragon*] **I** ⚔ *s.* Drago'ner *m.* — **II** *v/a.* ⓣa. durch Dragona'den *&c.* bedrücken *od.* zwingen.

drag-rope ⚓ *n.* ⚔ (drăg′g-rōp) *s.* Zugtau *n.*

drain (drēn) [a/c.] **I** *v/a.* ⓣa. **1.** (auch to ~ off) Flüssigkeit (allmählich) abfließen (oder abtropfen) lassen, ab=, weg=leiten. — **2.** durch Gräben *&c.* entwässern, aus=trocknen, trocken legen, ⚚ dränieren. — **3.** *fig.*: a) fließen lassen, leiten; b) to ~ away Menschen, Geld *&c.* fortziehen (from von), entziehen (from *dat.*). — **4.** filtrieren, reinigen (auch *fig.*). — **5.** (aus=) leeren, austrinken. — **6.** *fig.* (of) berauben (*gen.*), entblößen von, arm machen an (*dat.*). — **II** *v/n.* ⓣa. **7.** abtropfen. — **8.** (allmählich) abfließen, sich verlaufen (auch to ~ off). — **III** *s.* **9.** (allmähliches) Ab=, Weg=leiten. Entleeren *n.* — **10.** *fig.* Abfluß *m.* Ableitung *f*; Schwächung *f* (on, upon für). — **11.** ⊙ Abfluß=, Entwässerungs=graben *m.* ⚚ Drain(rohr *n*) *m.*

drainable (drē′-nᵉbl) *a.* entwässerbar.

drainage (drē′-nᵉdʒ) [drain] *s.* **1.** (Wasser=) Ableitung *f*, Entwässerung *f*, Trockenlegung *f* des Bodens, ⚚ Drainierung *f.* — **2.** (allmähliches) Ablaufen von Wasser. — **3.** ⊙ Entwässerungsanlagen *f/pl.*

drainage-pipe ⊙ (drē′-nᵉdʒ-pāīp) *s.*, *agr.* Drain(ier[ungs])röhre *f.*

drainer (drē′-nᵉr) *s.* **1.** (Wasser=) Ableiter *m*, ⚚ Drainierer *m*, Grabenzieher *m.* — **2.** ⊙ Schöpfkelle *f.* — **3.** ⊙ Tropfbrett *n.*

draining-tile ⊙ (drē′-ning-tāīl) *s.* Drain=, Abzugs=ziegel *m.* ‖ Senk=grube *f.*

draining-well ⊙ (~-wĕl) *s.* Abzugs=‖

drain-pipe ⊙ (drē′n-pāīp) *s.* Abzugs=, Drain=röhre *f*, Entwässerungsrohr *n.*

Drake[1] (drēk) *npr.* (Prin.); *bibl.* Sir Francis ~ engl. Admiral u. berühmter Seefahrer († 1596).

drake[2] (drēk) [m/c.] *s.*, *orn.* Enterich *m.*

dram (drăm: *Hom.* drachm) [drachm(a)] *s.* **1.** = drachma. — **2.** Drachme *f* (s. S. XXII, II A u. XXIII, II B). — **3.** Trunk *m*, Schluck *m*; Schnaps *m.*

drama (drā′-mə, ✎ drē′-mə, drā′m-ə) [lt., ᵍgrch.] *s.* Drama *n.* ‖ dramatisch.‖

dramatic (drᵊmă′t-ik) *a.* (~**ally** *adv.*) ‖

dramatis personæ (drā′m-ᵊ-tĭs pēr-sō″-nī) [lt.] *s/pl.* (handelnde) Personen *f/pl.* eines Dramas. ‖ *m*; Schauspieldichter(in).‖

dramatist (drā′m-ᵊ-tĭst) *s.* Drama'tiker(in) ‖

dramatize (drā′m-ᵊ-tāīz) *v/a.* ⓣ b. dramatisieren (auch *fig.*). ‖ Dramaturgie' *f.*‖

dramaturgy (drā′m-ᵊ-tûr-dʒᵉ) [grch.] *s.* ‖

dram-drinker F (drā′m-drĭnk-ᵊr) *s.* (Schnaps= *&c.*) Trinker(in), Säufer(in).

dram. pers. *abbr.* = dramatis personæ.

drank (drănk) *pret.* u. F *p.p.* von drink.

drap ✾ (drə) [fr.] *s.* Tuch *n* zur Sommerkleidung (auch ~ d'été; *wtr.*).

drape (drēp) [(alt)fr.] *v/a.* ⓣ b. **1.** drapieren, schmücken (with mit). — **2.** Stoffe, Kleider *&c.* in (geschmackvolle) Falten legen. — **3.** *fig.* (with, in) bekleiden mit, hüllen in (*acc.*).

Draper[1] (drē′-pᵉr) *npr.*, *jd.* (Prin.). ‖ *m.*‖

draper[2] ✾ (~) [a f.]s. Tuch=, Zeug=händler(in)

drapery (drē′-pᵊr-ī) [(alt)fr.] **I** *s.*, *pl.* ~**ies** (~īz) **1.** ⊙ Tuchmacherei *f.* — **2.** ✾ Tuchhandel *m.* — **3.** ✾ Tuch *n*, Zeug *n*, Stoff *m*, Gewebe *n* jeder Art. — **4.** Kunst: Drapierung *f*: a) Gewand *n*; b) Vorhang *m*; c) Draperie' *f*, Faltenwurf *m.* — **II** *v/a.* ⓣd. drapieren.

drastic (drăs′-tik) [grch.] *a.* und *s.*, *med.* drastisch: kräftig(es Mittel) (auch *fig.*).

drat P. mit *prov.* (drăt) [aus God rot] *v/a.* ⓣe. = damn; ~ it! zum Henker damit!

draught (drăft; *Hom.* draft) [m/c.] **I** *s.* **1.** Ziehen *n.* Zug *m.* — **2.** *prov.N.* Gespann *n* (Ochsen *&c.*). — **3.** Zugtau *n.* Strang *m.* — **4.** a) Ziehen *n* mit dem Netz; b) ~ (of fishes, &c.) Zug *m.* Fang *m* (Fische *&c.*); Fischzug *m*; c) ✾ 20 Pfund Ale. — **5.** Zug *m*, Schluck *m*, Trunk *m*; *pharm.* Trank *m*: at a ~, in one ~ auf einen Zug, auf einmal. — **6.** ⚓ Tiefgang *m* eines Schiffes. — **7.** Luftzug *m*, Zug *m.* — **8.** ~**s** *pl.* Damespiel *n.* — **9.** † Kloake *f*; Abtritt *m.* — **10.** a) (mst rough ~) künstlerischer *od.* literarischer Entwurf *m*, Skizze *f*; Riß *m.* Zeichnung *f*; b) ✎ = draft 4 a. — **11.** ale on ~ Ale *n* vom Faß. — **12.** = draft 2 u. 3. — **II** *v/a.* ⓣa. **13.** a) Zeichnung, Riß entwerfen, skizzieren; b) ✎ = draft 5 a.

draught-board (~-bōᵊd ⑨) *s.* Dame=‖

~-dog (~-dŏg) *s.* Ziehhund *m.* ‖ brett *n.*‖

~-furnace ⊙ (~-fûᵊr-nᵉs) *s.*, *metall.* Wind=, Zug(schacht)=ofen *m.*

~-hook ⊙ (~-hūk) *s.* Zughaken *m.*

~-horse (~-hôᵊs) *s.* Zugpferd *n.*

~-ox (~-ŏks) *s.* Zug=ochs *m*, =ochse *m.*

draughtsman (drăfts′-mᵊn) *s.* **1.** Zeichner *m*, Entwerfer *m* von Rissen, Plänen *&c.* — **2.** = draftsman.

draughty (drăf′-tᵉ) *a.* zugig.

drave † *od.* schott. (drēv) *pret.* v. drive[1] u. [2].

Dravidian ♀ (drᵊ-vĭd′-ᵉ-ᵊn) *a.* drawi'disch.

draw[1] (drā) [a/c.: dtsch tragen] ***verb active*** (*v/n.* s. draw[2]) ⑤ (*pret.* drew; *p.p.* drawn) **1.** allg. ziehen; ab=, an=, auf=, aus=, durch=, ein=, empor=, ent=, fort=, herab=, hin=, hinauf=, vor=, weg=ziehen (a. *fig.*). — **2.** Vorhänge *&c.* auf= *od.* zuziehen. — **3.** Lose *&c.* ziehen. — **4.** zurück=, zusammen=ziehen; to ~ bit, bridle oder rein s. bit[1] 3 ↯. — **5.** (aus=, her=aus=)ziehen, ausreißen; wegnehmen. — **6.** durch Heraus=, Heraufziehen entnehmen, gewinnen; Wasser *&c.* pumpen, schöpfen. — **7.** saugen, ziehen. — **8.** Tiere aus=weiden, =nehmen. — **9.** Schlüsse ziehen (from aus); Vergleiche anstellen, machen. — **10.** (mit sich) ziehen, führen *od.* schleppen (a. *fig.*). — **11.** a) Kräfte, Arbeiter *&c.* heranziehen; b) Zuschauer *&c.* anziehen; c) Aufmerksamkeit *&c.* erregen, auf sich ziehen. — **12.** *fig.* (from) et. aus j-m heraus=bringen, =locken, =pressen, j-m etwas abringen, entlocken. — **13** Luft, Staub *&c.* (ein)ziehen, ein=atmen, =fangen; Luft schöpfen; Atem holen. — **14.** Seufzer *&c.* ausstoßen. — **15.** Behälter *&c.* leeren; Faß ab=, aus=zapfen; Teich *&c.* ablassen. — **16.** to ~ blood: a) j-m Blut entziehen; b) Blut vergießen; *fig.* to ~ blood (out) of a p. j-n bis aufs Blut schrauben, j-n schröpfen. — **17.** Finger, Gegenstand *&c.* über eine Fläche *&c.* streichen (streifen *od.* gleiten) lassen; führen; *fig.* ~ it mild! macht's nicht so arg! — **18.** die Bestandteile ausziehen; ziehen lassen (Tee *&c.*). — **19.** (auch ⊙, bibl. Metall, Tuch *&c.*) ziehen, ausziehen, dehnen, strecken, recken. — **20** *fig.* verdrehen, entstellen. — **21.** durch List, Schmeichelei *&c.* j-n zu einer Äußerung verleiten; j-n aus=forschen, =holen. — **22.** durch Ziehen machen *od.* her=stellen: a) ⊙ to ~ candles Lichte ziehen; b) Linien *&c.* ziehen. — **23.** a) zeichnen; b) schildern. — **24.** schriftlich entwerfen. — **25.** ✾ Wechsel ziehen, trassieren. Betrag anweisen. — **26.** ⚓ einen Tiefgang von ... haben. — **27.** *med.* Geschwüre zur Reife bringen. — **28.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯.

Zu draw 28: to ~ **along** fort=ziehen, =schleppen; to ~ **away** (hin)weg=ziehen, =nehmen; entführen; to ~ **back** zurückziehen; to ~ **forth**: a) fort=, hin=schleppen, =ziehen; b) heraus=, hervor=ziehen (from aus); *fig.* entlocken; c) hervorheben; entwickeln, erregen; to ~ **in**: a) einziehen; b) Zügel anziehen; c) Ausgaben beschränken; d) j-n verlocken, bewegen (to zu); e) ✾ Wechsel einlösen; to ~ **off**: a) ab=, weg=ziehen, =lenken (auch *fig.*); b) (her)ausziehen; to ~ **on**: a) Stiefel *&c.* anziehen; b) anlocken, herbeiziehen; to **out**: a) (her=) aus=ziehen, =nehmen; b) ⚔ detachieren; c) et. (aus j-m) heraus=bringen, =locken; j-n aus=forschen, =holen; d) dehnen, in die Länge ziehen; e) ⚔ in Schlachtlinie aufstellen; to ~ **over** herüberziehen; to ~ **up**: a) (her)auf=, empor=ziehen; b) to ~ oneself up sich emporrichten; c) ⚔ Truppen *&c.* aufstellen, aufmarschieren lassen; d) schriftlich abfassen, aufsetzen.

draw[2] (drā) ***verb neuter*** (*v/a.* s. draw[1]. ⑤ **1.** allg. ziehen. — **2.** Tee, Pflaster *&c.*: ziehen. — **3.** *ell.* ziehen (on auf [*acc.*]). — **4.** ⚓: a) Segel: vollstehen; b) Schiff: Tiefgang haben. — **5.** *fig.* (an)ziehen) — **6.** sich irgendwohin begeben, gehen *&c.* — **7.** den Degen ziehen; blank ziehen (on, upon, against gegen). — **8.** zeichnen; *fig.* schildern. — **9.** ✾ ziehen, trassieren (on, upon auf [*acc.*], for im Betrage von). — **10.** *fig.* (on, upon) Bezug nehmen auf (*acc.*); sich wenden an (*acc.*). — **11.** *hunt.* die Fährte aufnehmen. — **12.** to draw mit *adv.* und *prp.*; ↯.

Zu ~ 12: ~ **back**: a) (sich) zurück=ziehen; b) *fig.* sich abwenden, abtrünnig werden; to ~ **by** zu Ende gehen, vorübergehen; to ~ **in**: a) sich zurückziehen; b) sich beschränken; c) Tage *&c.*: abnehmen; to ~ **near** sich nähern, (nahe) (her)anrücken; to ~ **off** sich zurückziehen; to ~ **on** herankommen, sich nähern; to ~ **to**: a) (dahin=)ziehen, (=)kommen; b) *fig.* sich hingezogen fühlen zu; to ~ to a close zu Ende gehen; to ~ **together**: a) zs.=ziehen; b) *fig.* zusammen passen; to ~ **up**: a) aufsteigen; b) aufsiehen; c) sich (ordnungsmäßig) aufstellen (a. ⚔); d) mit Pferd *od.* Wagen *&c.* (an)halten, vorfahren.

draw[3] (drā) ***substantive*** **1.** allg. Ziehen *n.* Zug *m.* — **2.** *thea.* Zugstück *n.* — **3.** F unentschiedene Schlacht, unentschiedenes Spiel. — **4.** das Gezogene; (Fisch= *&c.*) Zug *m*; *fig.* a good ~ ein guter Fang. — **5.** engS. (gezogenes) Los (a. *fig.*).

drawable (drā′-bl) *a.* ziehbar.

drawback (~-băk) *s.* **1.** (from, [up]on, to) Beeinträchtigung *f*, Schatten=, Kehr=seite

f, Nachteil *m* bei, Hindernis *n* für, Abbruch *m*. — 2. ✾ ₸ Rückvergütung *f*; Rückzoll *m*, Ausfuhrprämie *f*.

draw-bar 🚃 (drâˈ-bâr) *s.* = drag-bar.

draw-bore ⊙ (⌣-bōr ⑨) *s.* Bohrloch *n*.

drawbridge ⑥ (⌣-brij G) *s.* Zugbrücke *f*.

drawee ✾ (drâ-ēˈ) *s.* Bezogene(r) bei einem Wechsel, Trassa't(in) (*ant.* drawer 6).

drawer (drâˈ-ᵉr) *s.* 1. Ziehende(r, s), Zieher(in). — 2 (Wasser-)Schöpfer(in). — 3. Zugtier *n*. — 4. Abzapfer(in); Küfer *m*; † Kellner *m*. — 5. *fig.* der, die, das Anziehende. — 6. ✾ Aussteller (-in) eines Wechsels; Trassa'nt(in) (*ant.* drawee). — 7. a) Schubfach *n*; b) ⌣s *pl.* Kommo'de *f* (mst chest of ⌣s). — 8. ⌣s *pl.* Unterhose *f* (meist a pair of ⌣s). — 9. Zeichner(in).

draw-gear ⊙ (⌣-gir) *s.* 1. Zug-geschirr *n*. — 2. 🚃 Kuppelungsvorrichtung *f*.

drawing (drâˈ-inG) **I** *a.* 1. ziehend ꝛc. (siehe draw¹ u. ²). — **II** *s.* 2. Ziehen *n* ꝛc. — 3. Ziehung *f*. — 4. ✾ Ziehen *n*, Ausstellen *n* eines Wechsels. — 5. a) Zeichnen *n*; b) Zeichnung *f*; c) Entwurf *m*; out of ⌣ verzeichnet; *fig.* verzerrt.

drawing-*account* ✾ (drâˈ-inG-ᵃ-kaũnt) *s.* offener Kredi't (bei der Engl. Bank).

⌣-board (⌣-bōᵃd ⑨) *s.* Reiß-, Zeichen-brett *n*.

⌣-book (⌣-bůk) *s.* Zeichen-buch *n*, -heft *n*.

⌣-chalk (⌣-tschâk) *s.* Zeichenkreide *f*.

⌣-ink (drâˈ-inG-inGk) *s.* Zeichentinte *f*.

⌣-knife ⊙ (⌣-naĭf) *s.* Abziehmesser *n*. Glätt-, Zieh-klinge *f* mit Handgriff an jeder Seite.

⌣-master (⌣-mâs-tᵉr) *s.* Zeichenlehrer *m*.

⌣-paper (drâˈ-inG-pē-pᵉr) *s.* Zeichenpapier *n*.

⌣-pen (⌣-pĕn) *s.* Reißfeder *f*. [Graphi't).

⌣-pencil (⌣-pĕn-ßⁱl) *s.* Zeichenstift *m* (von

drawing-room (drâˈ-inG-rūm) [verkürzt aus withdrawing-room] *s.* 1. Gesellschafts-, Empfangs-zimmer *n*, Salon *m*, wohin die Damen sich nach Tisch zurückziehen. — 2. bei Hofe: große Gesellschaft, Gala(cour) *f*. Cour *f*; (großer) Empfang.

drawl (drâl) [draw] **I** *v/a.* und *v/n.* ① a. die Worte dehnen, ziehen (auch to ⌣ out). — **II** *s.* Ziehen *n* beim Sprechen.

drawling (drâˈ-linG) *a.* □ (die Worte) dehnend od. ziehend; langweilig.

drawn (drân) *p.p.* v. draw¹ u. ² u. *a.* 1. a) Schwert ꝛc.: gezogen, bloß, blank; b) † mit blankem Schwert (*sh.*). — 2. Spiel, Schlacht: unentschieden. — 3. abgehetzt, erschöpft. — 4. Kochk.: a) ausgenommen, ausgeweidet; b) geschmolzen (Butter). [für Schnepfen ꝛc.)

draw-*net* (drâˈ-nĕt) *s.*, *hunt.* Ziehgarn *n*)

⌣-plate ⊙ (⌣-plēt) *s.* Drahtzieh-eisen *n*.

⌣-well (⌣-wĕl) *s.* Ziehbrunnen *m*.

dray ⊙ (drē) [a/c.] *s.* 1. (auch dray-cart) starker niedriger Karren; Rollwagen *m*. — 2 Schleife *f* für Lasten.

drayage (drēˈ-ᵉbG) *s.* Rollgeld *n*.

dray-cart ⊙ (drēˈ-kâᵗ) *s.* = dray 1.

dray-horse (⌣-hoˢß) *s.* Karrengaul *m*.

drayman (drēˈ-mᵃn) *s.* Rollkutscher *m*.

Drayton (drēˈ-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

dread (drēd) [m e.] **I** *v/a.* und *v/n.* ① a. 1. (sich) sehr fürchten (vor *dat.*). — **II** *s.* 2. große Furcht, Entsetzen *n* (of vor [*dat.*]). — 3. Ehrfurcht *f*, Scheu *f*; Schrecken *m* (of vor j-m). — 4. Ursache *f* der (Ehr-)Furcht. — **III** *a.* 5. gefürchtet; furchtbar, schrecklich. — 6. erhaben, hehr.

dread-bolted † (drēˈd-bōl-tᵉd) *a.* mit furchtbarem (Donner-)Keil.

dreaded (drēˈd-ᵉd) *a.* schrecklich, furchtbar.

dreader (drēˈd-ᵉr) *s.* j. der (sich) fürchtet.

dreadful (drēˈd-fůl) **I** *a.* □ (s. ⌣ly) 1. † furchtsam. — 2. schrecklich, fürchterlich. — 3. ehrwürdig, erhaben, hehr. — **II** *s.* 4. *sl.* penny (oder shilling) ⌣ billiger Schauerroman.

dreadfully (drēˈd-fůl-ᵉ) *adv.* 1. entsetzlich, schrecklich. — 2. F sehr, furchtbar.

dreadfulness (⌣-nᵉß) *s.* Furchtbarkeit *f*, Schrecklichkeit *f*. [erschrocken.)

dreadless (drēˈd-lᵉß) *a.* □ furchtlos, un-)

dreadlessness (⌣-nᵉß) *s.* Furchtlosigkeit *f*

dread*naught*, **⌣ought** (drēˈd-nât) *s.* 1. Wagehals *m*. — 2. ✾: a) dicker Flaus, fester Fries; b) wetterfester Flaus(rock).

dream (drīm) [m/c.] **I** *s.* 1. Traum *m*; *fig.* Träumerei *f*. — **II** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ⌣t od. ⌣ed) 2. träumen (of von); auch *fig.* — 3. (of) sich etwas träumen l., et. ahnen. — **III** *v/a.* ③ 4. träumen; et. im Traume sehen. — 5. *fig.* sich einbilden; phantasieren über (*acc.*). — 6. to ⌣ away verträumen.

dreamer (drīˈm-ᵉr) *s.* Träumer(in) (a. *fig.*).

dreamful (drīˈm-fůl) *a.* □ traumvoll.

dreamily (drīˈm-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu dreamy. [*n.*)

dreamland (drīˈm-länd) *s.*, *fig.* Traumland)

dreamless (⌣-lᵉß) *a.* □ traumlos.

dreamt (drĕmt) *pret.* u. *p.p.* von dream.

dreamy (drīˈm-ᵉ) *a.* (⌣ily *adv.*) träumerisch; im Traum (gesehen, gedacht ꝛc.).

drear *poet.* (drⁱᵉr) *a.* = dreary.

drearily (drⁱᵉˈr-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu dreary.

dreariness (drⁱᵉˈr-ᵉ-nᵉß) *s.* das Traurige, Düstere; Einsamkeit *f*.

dreary (drⁱᵉˈr-ᵉ) [a/c.] *a.* (⌣ily *adv.*) 1. verlassen, öde; trostlos, traurig; düster, schrecklich. — 2. langweilig.

dredge¹ (drĕdG) [m/c.: drag, draw] **I** *s.* 1. ⊙ Baggermaschine *f*. — 2. ⚓: a) Dregg-anker *m*; b) Schlammräumer *m*; c) Dregg-, Schlepp-netz *n*; d) Baggerboot *n*. — **II** *v/n.* ① b. 3. ⊙ baggern. — 4. ⚓ mit dem Schleppnetz fischen, dreggen. — **III** *v/a.* ① b. 5. ausbaggern. — 6. mit dem Schleppnetz fischen.

dredge² (⌣) [fr. *dragée*] **I** † od. *prov.* *s.*, *agr.* Misch-, Meng-korn *n*. — **II** *v/a.* ① b. Kochk.: Braten pudern, mit Mehl bestreuen.

dredger (drĕdᵉ-Gᵉr) *s.* 1. Dregger *m*; mit dem Dregg-haken, -netz ꝛc. nach Gegenständen Suchende(r). — 2. Scharrnetz-, bes. Austern-fischer *m*. — 3. ⊙ Bagger(maschine *f*) *m*. — 4. = dredging-box.

☞ **dredging-**... in Zssgn mst: Bagger-...

dredging-box (drĕdᵉ-Ging-bŏtß) *s.* Kochk.: Mehlstreubüchse *f*.

dree¹ † od. ichott. u. *poet.* (drī) [a/c.] *v/a.* ① a. (er)tragen, (er)dulden, (er)leiden; to ⌣ one's weird sich j-m Schicksale unterwerfen. [lang(sam); langweilig.)

dree² ichott. od. *provE.* (⌣) [m/c.] *a.* □)

dregginess (drĕgᵉ-ⁱ-nᵉß) *s.* Hefigkeit *f*, Trübheit *f*; Bodensatz *m*. Schlamm *m*.

dreggish (⌣ish), **⌣y** (⌣ᵉ) *a.* hefig, trüb(e); schlammig, unrein (auch *fig.*).

dregs (drĕgi) [a/n.] *s/pl.* 1. (unreiner) Bodensatz, Hefe(n *pl.*) *f*; to the ⌣ bis auf die Neige. — 2. ⊙ Brauerei: Malztreber *pl.* — 3. (Über-)Rest *m* (a. *fig.*); Abfall *m*, Auswurf *m* (a. *fig.*), Kehricht *m* (*n*).

drench (drensch) [a/c.: ditsch tränken] **I** *v/a.* ① c. 1. durchnässen, ein-, durch-weichen; tränken, überfluten. — 2. j-n mit einer Flüssigkeit sättigen, mit (geistigen) Getränken überfüllen. — 3. a) *med.* j-n eine Trinkkur durchmachen lassen; b) *vet.* Tieren einen Arz(e)neitrank einflößen. — **II** *s.* 4. (bsd. *vet.*) (Arzenei-)Trank *m*.

drencher (drenᵉ-schᵉr) *s.* 1. Durchnässende(r, s), Einweichende(r, s) ꝛc. — 2. F heftiger Regenguß, Platzregen *m*. — 3. j. der e-m Tiere e-n Arz(e)neitrank einflößt.

Dresden (drĕzᵉ-dᵉn, drĕsᵉ-dᵉn) **I** ✧ *npr.* Dresden *n*. — **II** *a.*: ⌣ lace sächsische Spitzen *f/pl.*; ⌣ china, ⌣ ware Meiß(e)ner Porzella'n *n*.

dress (drĕß) [(alt)fr. *dresser*; *lt. *dire'ctus*] **I** *v/a.* ① c. (*pret.* u. *p.p.* ⌣ed u. ᵓ od. *poet.* drest) 1. ⊙ gerade machen, richten. — 2. ✕ richten, in (gerader) Linie aufstellen. — 3. ordnen, (bsd. ⊙) in Ordnung bringen, zurechtmachen, her-, zurichten, in erforderlicher Weise bearbeiten, fertig machen; ⚒. — 4. *agr.*, &c. den Boden bestellen, düngen ꝛc. — 5. P *sl.* to ⌣ a p.'s hide oder jacket j-m das Fell gerben, j-n durchwalken. — 6. Kochk.: Speisen zu-, an-richten, (zu)bereiten. — 7. ⊙ Tuch glätten, appretieren. — 8. *surg.* Wunden verbinden. — 9. Pflanzen (bsd. Hopfen, Wein) beschneiden. — 10. Haar od. Kopf frisieren. — 11. Pferde ꝛc. putzen, striegeln. — 12. putzen, schmücken (auch to ⌣ out, up); ⚓ to ⌣ a ship ein Schiff beflaggen. — 13. kleiden; an-, be-, ein-kleiden, anziehen. — **II** *v/n.* ① c. 14. a) sich (an-, be-)kleiden, sich anziehen; b) sich putzen. — **III** *s.* (*pl.* ⌣es, drĕßᵉ-ßⁱ) 15. a) allgemein: Kleid(ung *f*) *n*, Gewand *n*, Anzug *m*, ✕ Uniform *f*; b) (full) ⌣ feiner (oder Gala-)Anzug, Gesellschafts-, Ball-anzug *m*, ✕ Gala-uniform *f*; in full ⌣ ₸ in vollem Staat, in Gala, im Frack, im Gesellschaftsanzuge (*Syn.* s. clothes). — 16. Putz *m*, Staat *m*. — 17. Kunst *f*, sich geschmackvoll zu kleiden.

Zu ⌣ 3: (meist ⊙): to ⌣ a casting ein Gußstück abrauhen, putzen; to ⌣ flax Flachs hecheln; to ⌣ up a hat einen Hut aufbügeln; to ⌣ hemp Hanf brechen; to ⌣ iron, leather, &c. Eisen, Leder ꝛc. zurichten; to ⌣ a stone einen Stein behauen; to ⌣ the table den Tisch decken.

dress-*ball* (drĕßᵉ-bâl) *s.* Galaball *m*.

⌣-box (⌣-bŏtß) *s.*, *thea.* Prosceniumsloge *f*.

⌣-circle (⌣-ßörkl) *s.*, *thea.* erster Rang.

⌣-coat (⌣-kōt) *s.* Leibrock *m*, Frack *m*.

dressed (drĕßt) [*p.p.* von to dress] *a.* (her)gerichtet ꝛc.; ⊙ (loh-, rot-)gar.

dresser (drĕßᵉ-ᵉr) *s.* 1. Bearbeiter(in), Ein-, Zu-richter(in) ꝛc. (s. dress); ⌣ of meat Koch *m*, Köchin *f*; ⌣ of a vineyard Winzer(in). — 2. *surg.* (junger) Assiste'nzarzt zum Anlegen von Verbänden ꝛc. — 3. Ankleider(in); Kammer-diener *m*, -frau *f*, -jungfer *f*. — 4. j. der sich (fein, geschmackvoll) zu kleiden versteht; Stutzer *m*. — 5. Anrichte-, Küchen-tisch *m*; Büfe't *n*.

dress-improver (dre"ß-im-prū'-wər) *s.* Mode: Turnüre *f.*
dressiness F (dre'ß-ĕ-neß) *s.* Putzsucht *f.*
dressing (dre'ß-ing) *s.* 1. (bsd. ⊙) Zurichten *n*, Bearbeiten *n* 2c. (s. to dress). — 2. Kochkunst: Anrichten *n*, Zubereiten *n* von Speisen. — 3. *surg.* Verband *m* von Wunden. — 4. a) Ankleiden *n*; Putzen *n*: b) Anzug *m*: Putz *m*. — 5. F: a) Tracht *f* Prügel; b) Ausschelten *n*: I gave him a good ~ ich habe ihm den Kopf gehörig zurechtgesetzt oder gewaschen.
dressing-*case* (~-keß) *s.* 1. Toilettenkästchen *n*, Reiseneceffaire *n*. — 2. *surg.* Verband-kasten *m*, -zeug *n*.
~-glass (~-glaß) *s.* großer Toilettenspiegel.
~-gown (~-gaun) *s.* 1. Schlafrock *m* (für Männer). — 2. Morgenrock *m* (für Frauen).
~-machine ⊙ (~-mə-schīn) *s.* Hechel-, Schlicht-, Rauh-maschine *f.*
~-room (~-rūm) *s.* Ankleidezimmer *n.*
~-station ⚔ (~-ßte'-schən) *s.* Verbandplatz *m.*
~-table (~-tēbl) *s.* Toiletten-, Putz-tisch *m.*
dressmaker ⑤ (dre"ß-mē-kər) *s.* Damenschneider(in). [Damenschneiderei *f.*
dressmaking ⑤ (dre"ß-mē'-king) *s.*
dress-*party* (~-pār-tĭ) *s.* fein(gekleidet)e Gesellschaft. [Ball-)Anzug *m.*
~-suit (~-ßjūt) *s.* feiner (Gesellschafts-,
~-sword (~-ßōrd ⑨) *s.* Galadegen *m.*
dressy F (dre'ß-ĭ) *a.* 1. sich gern fein (od. geschmackvoll) kleidend; putzsüchtig. — 2. von Stoffen 2c.: modisch. [dress.
drest ↘ od. *poet.* (dreßt) *pret.* u. *p.p.* von
drew (drū) *pret.* von draw¹ u. ².
dribble (dribl) [drip u. drivel] I *v/n.* ①b. 1. tröpfeln, tropfenweise fallen oder kommen; a. *fig.* — 2. † langsam fallen oder treffen (*SH.*). — 3. geifern, P sabbern. — II *v/a.* ①b. 4. (oft to ~ out) tröpfeln lassen, tropfenweise fallen lassen (a. *fig.*). — 5. begeifern, P besabbern. — 6 Fußball: den Ball auf dem Boden vor sich hinrollen, treiben. — III *s.* 7. Tröpfeln *n* (a. *fig.*). — 8. Tröpfchen *n* (a. *fig.*).
driblet, a. **dribblet** (dri'b-lĕt) [† drib = drip] *s.* kleiner Teil, Bißchen *n.*
drie schott. (drī) *v/a.* ① a. = dree¹.
dried (draid) [*p.p.* v. dry²] *a.* getrocknet; ~ up auf-, ein-getrocknet; verdorrt.
driegh schott. (drīch) *a.* = dree².
drier (drai'-ər) [dry²] *s.* Trocknende(r, s); (bsd. ⊙) Trockenmittel *n.*
Driffield ♀ (dri'f-fīld) *npr.*, *id.* (engl. St.).
drift (drift) [*m/e.*; v. drive] I *s.* 1. Trieb *m*, Triebkraft *f*; *fig.* Antrieb *m*. — 2. (Dahin-)Treiben *n* von Wind, Staub, Sand, Schnee, Wolken 2c.; Gestöber *n*; Regenguß *m*; Hagelwetter *n*: ~ of smoke Dunstschleier *m* (*TN.*). — 3. alles vom Wind oder Wasser Getriebene: Schar *f*, Menge *f*; Wolke *f*. — 4. Zusammengetriebenes: Schnee-, Sand-Wehe *f*, Haufe *n* *m*; *geol.* Geschiebe *n*; ~ of ice Treib-eis *n*; ~ of sand Triebsand *m*. — 5. *fig.*: a) Strom *m*, Lauf *m*, Gang *m* der Gedanken, Unterhaltung 2c.; Richtung *f* e-s Vorhabens; b) weit. S. Vorhaben *n*, Absicht *f* (*Syn.* s. aim²). — 6. ⚒ Strecke *f*. — 7. ~ of a current Richtung *f* und Schnelligkeit *f* einer Strömung. ⚓ Trift *f*. — 8. ⚓ Abtrift *f*. — 9. ⊙: a) Lochräumer *m*; ⚔ artill. Zündlochnadel *f*; b) Dorn *m*. — II *v/n.* ①a. 10. durch Wasser od. Wind fort-, vorwärts-getrieben werden; (dahin)treiben. — 11. zusammengetrieben werden, sich aufhäufen. — III *v/a.* ①a. 12. (in Haufen) zusammen-wehen, -treiben. — 13. verwehen, verschütten.
drift-ice (dri'ft-aiß) *s.* Treib-eis *n.*
driftless (~leß) *a.* ziel-, zweck-los.
drift-*sail* ⚓ (~-ßēl) *s.* Treibsegel *n.*
~-sand (~-ßänd) *s.* Flug-, Trieb-sand *m.*
~-wood ⑤ (~-wŭd) *s.* Treibholz *n.*
drill¹ (dril) [holl.] I *v/a.* ①a. 1. ⊙ drillen, mit dem Drillbohrer bohren. — 2. ⚔ (auch *fig.*) = train 18. — 3. *agr.* in Reihen säen, (d)rillen. — II *s.* 4. ⊙ Drillbohrer *m*. — 5. ⊙ *agr.*: a) (Drill-)Sä(e)maschine *f*; b) Saatfurche *f*. — 6. ⚔ = training 1.
drill² ✿ (dril) [verkürzt aus drilling²] *s.* (meist ~s *pl.*) Drell *m*, Dril(li)ch *m.*
drill-*barrow* ⊙ (dri"l-bä'r-ō) *s.*, *agr.* Sä(e)maschine *f.* [eines Drillbohrers.
~-bow ⊙ (~-bō) *s.* Dreh-, Drill-bogen *m*
~-ground ⚔ (~-graund) *s.* Exerzierplatz *m.*
~-harrow ⊙ (~-hä'r-ō) *s.*, *agr.* Drill-, Bohr-egge *f.* [(säe)methode *f.*
~-husbandry (~-hăs-bən-drĭ) *s.*, *agr.* Drill-
drilling¹ (dri'l-ing) *s.* 1. Bohren *n* 2c. (s. drill¹). — 2. ⊙ Bohrmehl *n* (oft ~s *pl.*). — 3. ⚔ = training 1.
drilling² ⚔ ✿ (~)[dtsch Drillich] *s.* = drill².
drill-*master* (dri'l-maß-tər) *s.* 1. ⚔ = trainer 2. — 2. Schule: Turnlehrer *m.*
~-plough ⊙ (~-plau) *s.*, *agr.* 1. a) Saatpflug *m*; b) Bohrpflug *m*. — 2. Sä(e)maschine *f.* [unteroffizier *m.*
~-serjeant ⚔ (~-ßār-dʒənt) *s.* Rekruten-
drily (drai'-lĭ) *adv.* trocken (= dryly; s. dry¹).
drink (dringk) [a/e.] I *v/n.* ③ (*pret.* drank, † drunk; *p.p.* drunk, F drank, † drunken) 1. trinken, vom Tier auch: saufen (out of, from aus einem Gefäß 2c.). — 2. sich gut, schlecht trinken (lassen). — 3. a) *g.s.* trinken, zechen; b) *b.s.* (übermäßig) trinken, P saufen; to ~ to j-m zutrinken; trinken auf j-n oder etwas. — II *v/a.* ③ 4. trinken; to ~ a p.'s health auf j-s Wohl trinken. — 5. Flüssigkeit, Nässe, *fig.* Worte 2c. (begierig) ein-, auf-saugen; verschlucken (auch to ~ in od. up). — 6. to ~ mit *adv.* u. *prp.*: ⚘. — III *s.* 7. Trank *m*, Getränk *n* (a. *med.*); her garments, heavy with their ~ ihre Kleider, von der eingesogenen Nässe schwer (*SH. H.* 4,7,182). — 8. geistiges, berauschendes Getränk; in ~ od. the worse for (od. in) ~ betrunken. — 9. Trunk *m*, Zug *m*, Schluck *m*. — 10. *Am.*, *sl.* Fluß *m*, Teich *m* (s. auch big¹ 5 ⚘).
Zu ~ 6: to ~ away weg-, ver-trinken (one's time s-e Zeit); to ~ down Sorge weg-, ver-trinken; to ~ off, out oder up (ganz) austrinken.
drinkable (dri'ngk-ə-bl) I *a.* trinkbar. — II *s.* (meist ~s *pl.*) Getränk *n.*
drinker (dri'ngk-ər) *s.* 1. Trinke(nde)r *m*. — 2. (mit hard ~) Zecher(in), P Säufer(in).
drinking (dri'ngk-ing) I *a.* 1. a) trinkend; b) zechend; F he's a ~ man er ist ein Säufer. — 2. Trink-... — II *s.* 3. Trinken *n*; Zechen *n*; given to ~ dem Trunke ergeben. [gelage *n.*
drinking-*bout* (dri"ngk-ing-baut) *s.* Trink-
~-cup (~-kăp) *s.* Trink-becher *m*, -geschirr *n.*
drinking-*fountain* (dri'ngk-ing-faun-tĭn) *s.* Brunnen *m* mit fließendem Trinkwasser.
~-match (~-mätsch) *s.* Wettrinken *n.*
~-song (~-ßong) *s.* Trinklied *n.*
drink-money (dri'ngk-măn-ĭ) *s.* Trinkgeld *n.* [Trank-opfer *n.*
drink-offering (dri"ngk-ŏ'f-ĕ-ring) *s.*, *rel.*
drip (drip) [a/e.] I *v/a.* u. *v/n.* ①e. (herab-)tropfen, (-)triefen, (-)träufe(l)n (lassen). — II *s.* (Herab-)Tropfen *n*; Traufe *f*; ⊙ *arch.* Wasser-ablaufrinne *f.*
dripping (dri'p-ing) *s.* 1. (Herab-)Tropfen *n*; Triefen *n*. — 2. (abtropfendes) Bratenfett (meist ~s *pl.*).
dripping-*cake* (~-kēk) *s.* Schmalzkuchen *m.*
~-pan (~-pän) *s.* Tropfenpfanne *f* für das abtropfende Fett; Bratpfanne *f.*
dripstone ⑤ ⊙ (dri'p-ßtōn) *s.* 1. *arch.*: a) Wasser-ablaufrinne *f*; b) = corona 1; c) Fenster-, Tür-verdachung *f*. — 2. Filtrier(sand)stein *m.*
drive¹ (draiw) [a/e.] ***verb active*** ③ (*pret.* drove, † oder schott. drave; *p.p.* driven, † oder *prov.* und P (*Lo.*) drove, † droven) 1. treiben. — 2. fahren; Wagen 2c. lenken. — 3. *hunt.* jagen, hetzen. — 4. Nägel, Pfähle 2c. (hin)eintreiben, (ein)rammen, einschlagen. — 5. *fig.* j-n antreiben; j-n zwingen, nötigen (to zu); to ~ a p. mad j-n verrückt machen. — 6. to ~ down Daunen reißen oder (auf)schütteln. — 7. *fig.* etwas (nachdrücklich) betreiben; to ~ a good bargain: a) ein vorteilhaftes Geschäft zum Abschluß bringen, b) *fig.* sich gut bei etwas stehen. — 8. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ⚘.
Zu ~ 8: to ~ away wegfahren; fortbringen; vertreiben; to ~ from (ver-, fort-, zurück-)treiben, (-)jagen von; to ~ in = ~ 4; to ~ off: a) weg-, ab-, ver-treiben; b) von sich ab-, fernhalten; c) abweisen, hinhalten; d) *thea.* to ~ an actor off the stage einen Schauspieler aus-pfeifen, -zischen; to ~ on: a) (a. *fig.*) an-, vorwärts-treiben; b) *fig.* eine Sache (eifrig) betreiben; to ~ out (hin)aus-, ver-treiben; verscheuchen (a. *fig.*); to ~ up auftreiben, in die Höhe treiben.
drive² (draiw) ***verb neuter*** ③ (vgl. ~¹) 1. (dahin)treiben (a. ⚓). — 2. mit Ungestüm sich (fort)bewegen: a) (an)stürmen, wüten, tosen (bsd. Tiere, Sturm, Wogen 2c.); b) eilen, jagen. — 3. (im Wagen) fahren. — 4. (hin)zielen, streben, trachten (at nach). — 5. schlagen, hauen (at nach). — 6. to ~ (away) eifrig arbeiten (at an [*dat.*]). — 7. to ~ mit *adv.* u. *prp.*: ⚘.
Zu ~ 7: to ~ against (mit Gewalt, eilig, ungestüm) losfahren 2c. gegen od. auf (*acc.*); sich werfen auf (*acc.*); to ~ at: a) los-fahren, -stürmen auf (*acc.*); b) F anspielen auf (*acc.*); c) s. ~ 4, 5, 6; to ~ away davonfahren; drauflosjagen; to ~ back: a) zurückfahren; b) zurückweichen; to ~ for treiben, drängen auf (*acc.*); to ~ for rent die Pacht (od. Miete) energisch eintreiben; to ~ in einfahren; to ~ into: a) (hinein-)treiben, (-)stürmen in (*acc.*); b) (hin)einfahren in (*acc.*); to ~ off: a) fort-, weg-treiben; b) ab-, weg-, fortfahren; to ~ on: a) weiter-, vorwärts-

treiben, -fahren; ~ on, cabby! fahr zu, Kutscher!; b) los-fahren, -stürzen auf (*acc.*); to ~ **out**: a) ⚓ hinaustreiben; b) ausfahren; to ~ **up**: a) ⚓ auftreiben; b) hinauf-, hinan-fahren; angefahren kommen; to ~ up to vorfahren bei, an (*dat.*).

drive[3] (draiw) ***substantive*** **1.** allgem. (aktivisch und passivisch): (An-, Vorwärts-, Dahin-)Getriebensein *n.* — **2.** Treiben *n* von Vieh; Hetzen *n* des Wildes. — **3.** *fig.* treibende Gewalt, Trieb *m.* — **4.** heftiger, rascher Schlag oder Stoß (auch *fig.*). — **5.** Fahren *n*; (Aus-, Spazier-)Fahrt *f.* — **6.** Auf-, An-fahrt *f* vor e-m Hause ꝛc. — **7.** das (Vorwärts-, Zs.-)Getriebene; Herde *f.* — **8.** Fahrweg *m.*

drivel (drivl) [m/c.] **I** *v/n.* ⓒe.(a.) **1.** [speicheln, geifern, P sabbern (Kinder ꝛc.). — **2.** a) geistesschwach sein; b) faseln. — **II** *s.* **3.** Speichel, Geifer *m.* — **4.** a) Lallen *n* v. Kindern ꝛc.; b) Faseln *n*, Faselei *f.*

driveller, auch **driver** (drivl-ᵉr) *s.* **1.** Geiferer(in). — **2.** a) Blödsinnige(r); b) *fig.* Narr *m*, Närrin *f.*

driven (drivn) [*p.p.* v. drive[1] u. [2]] *a.* **1.** (an-, vorwärts-, zs.-)getrieben; as white as ~ snow weiß wie frischgefallener Schnee (*SH. W.T. 4,4,220*). — **2.** in die Erde ꝛc. (hinein)getrieben, gebohrt; ~ well abessi'nischer Röhrenbrunnen.

drive-out ⑥ (draiw-aut) *s.* Spazier-, Aus-fahrt *f.*

driver (draiᵉr-wᵉr) [drive[1] u. [2]] *s.* **1.** allgem. Treibende(r, s); *a. fig.* — **2.** Treiber(in) von Menschen, Tieren ꝛc. — **3.** Kutscher *m*, Fuhrmann *m*; ✕ *artill.* Fahrer *m.* — **4.** 🚂 Lokomoti'vführer *m.* — **5.** F ungestüme(r) Dränger(in); *sl.* Arbeitgeber, der ohne höheren Lohn mehr Arbeit verlangt. — **6.** ⚓: a) Besan *m*; b) vorderster Schlittenständer beim Ablaufen e-s Schiffes (meist ~s *pl.*). — **7.** ⚙ Ramm-bär *m*, -block *m.* — **8.** ⚙ *mach.* Triebrad *n.*

driving (draiᵉr-wiŋ) [*p.pr.* v. drive[1] u. [2]] **I** *a.* treibend; in Zssgn Treib-... — **II** *s.* Treiben *n*, Fahren *n* ꝛc. (s. drive[1] u. [2]).

driving-*band* ⚙ (~-bänd), **~-belt** ⚙ (~-belt) *s.*, *mach.* Treibriemen *m.*

~-box (~-bŏks) *s.* Kutschbock *m.*

~-cushion (~-kŭsh-ᵉn) *s.* Kutscherkissen *n.*

~-gear ⚙ (~-giᵉ) *s.*, *mach.* Triebwerk *n.*

~-glove (~-glāw) *s.* Fahrhandschuh *m.*

~-rein (~-rēn) *s.* Leitriemen *m* (mst ~s *pl.*).

~-whip (~-(h)wip) *s.* Kutscherpeitsche *f.*

drizzle (drizl) [a/c.] **I** *v/a.* und *v/n.* ⓣb. tröpfeln, sprühen, (b)rieseln (lassen). — **II** *s.* feiner (oder Sprüh-)Regen.

drizzly (driᵉz-lᵉ) *a.* sprühend, (b)rieselnd, fein regnend; Sprüh-..., Staub-...

Drogheda (drŏᵘch-ᵉd-da) **I** ♀ *npr.* (ir. St.). — **II** d~ ❀ *s.* grobe Leinwand aus Dr.

drogue ⚓ (drōg) [drag] *s.* **1.** Schlepplholz *n* an der Harpunierleine. — **2.** Schleppsack *m.*

droit (droit) [fr. *droit*] *s.* **1.** † jur. Recht *n*; engS. (Grund-)Besitzrecht *n.* — **2.** ❀ Zoll *m*, Gebühr *f.*

Droitwich ♀ (drŏiᵉt-itsch) *npr.* (engl. St.).

droll (drōl) **I** [a/s. : dtsch *provc.* Droll. Troll] *s* fast † drolliger Mensch; Spaßvogel *m*; Hanswurst *m.* — **II** [fr. *drôle*] *a.* (~y *adv.*) drollig, spaßhaft, komisch; v. Personen auch: possierlich. — **III** ↖ *v/n.* ⓣa. scherzen, Possen reißen (on, upon über [*acc.*]).

drollery (drōᵘᵉr-l-ᵉⁿ), *pl.* **~ies** (~Rᵉz) [fr. *drôlerie*] *s.* **1.** drolliges Wesen; Drolligkeit *f.* — **2.** Spaß *m*, Schwank *m*, Schnurre *f.* — **3.** † komisches Gemälde.

dromedary (drŏᵍᵉm-ᵉ-bᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~Rᵉz) [mtt., * grch.] *s.*, *zo.* einhöckeriges Kame'l, Dromeda'r *n.*

Dromio (drōᵘ'-mᵉ-ō) *npr. m* (*SH.Co.*).

drone[1] (drōᵘn) [m/c.: dtsch dröhnen] **I** *v/n.* ⓣb. **1.** a) dröhnen; b) brummen, summen. — **II** *v/a.* ⓣb. **2.** einförmig sprechen od. lesen. — **III** *s.* **3.** a) Dröhnen *n*; b) Brummen *n*, Gesumm(e) *n.* — **4.** ♪ Brumm-, Baß-pfeife *f* am Dudelsack.

drone[2] (drōᵘn) [a/c.] **I** *s.* **1.** *ent.* Drohne *f* (a. drone-bee). — **2.** *fig.*: a) Müßiggänger(in); b) Schmarotzer(in). — **II** *v/n.* ⓣb. **3.** müßiggehen, faulenzen.

dronish (drōᵘ'-nish) *a.* □ *fig.* drohnenartig, faul, untätig.

dronishness (~-nᵉss) *s.*, *fig.* Drohnentum *n*; Faulenzerei *f.*

droop (drūp) [a/n.] ⓣa. **I** *v/n.* **1.** niedersinken; Blätter ꝛc.: welk niederhangen. — **2.** *fig.* leiblich oder geistig verschmachten; sich (ab)härmen. — **3.** *fig.*: a) Mut ꝛc.: sinken; b) ❀ Börse: fallen; c) den Kopf hängen lassen. — **II** *v/a.* **4.** niedersinken (oder -hangen) lassen; senken.

drooping (drūᵒ'-pinᵍ) [*p.pr.* von droop] **I** *a.* □ **1.** matt, kraftlos. — **2.** *fig.* sich härmend. — **3.** *fig.* mutlos, kopfhängerisch. — **II** *s.* **4.** Senken *n*. — **5.** *fig.* Verschmachten *n*; Sichhärmen *n.*

drooping-*birch* ⑥ ♀ (~-bö'ᵉtsch) *s.* Trauer-birke *f.*

~-chair ⑥ † (~-tschāᵉ) *s.* Sorgenstuhl *m* (*SH.H.VI.A.4,5,5*).

~-willow ⑥ ♀ (drūᵘ''-pinᵍ-wi'l-ō) *s.* Trauer-weide *f.*

drop[1] (drŏp) [a/c.] ***verb neuter*** ⓘe. (*pret.* u. *p.p.* ~ped, fast † u. *poet.* dropt) **1.** (a. *fig.*) (herab)tropfen, tröpfeln. — **2** triefen (with von). — **3.** (auch to ~ down) (herab-, nieder-)fallen, (-)sinken, sich senken (auch *fig.*). — **4.** *fig.*: a) fallen gelassen w.; aufhören; b) in Wegfall kommen. — **5** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯.

Zu ~ 5: to ~ **asleep** einschlafen; to ~ **away** allmählich abtropfen; to ~ **down** a river stromab treiben oder segeln; to ~ **in** vorsprechen, e-n kurzen Besuch machen (at, on, upon bei); to ~ **off**: a) abtropfen; b) abfallen; c) sich verzetteln; d) (da)hinsinken, (hin)sterben; to ~ **through** durchfallen; *fig.* zu Wasser werden; to ~ **vacant** vakant werden (Amt).

drop[2] (drŏp) ***verb active*** ⓘe. (vgl. ~[1]) **1.** (herab)tropfen od. tröpfeln (lassen). — **2.** (*fig.* wie) mit Tropfen besprengen. — **3.** fallen lassen; ⚓ to ~ the anchor den Anker auswerfen. — **4.** to ~ a curtsy einen Knicks machen, sich verneigen (v. Damen). — **5.** hinwerfen. — **6.** verlieren. — **7.** von Tieren: Junge werfen. — **8.** *fig.* j-n oder etwas fallen lassen, seitwärts liegen l., überge'hen, auslassen (from aus); et. beiseitelegen. — **9.** Worte ꝛc. fallen lassen. — **10.** Zeilen aufs Papier flüchtig hinwerfen; ~ me a line! laß mir ein paar Zeilen zukommen! — **11.** j-n aus e-m Wagen ꝛc. aussteigen lassen, absetzen (at an [*dat.*], bei). — **12.** to ~ mit *adv.* und *prp.*; ↯.

Zu drop 12: to ~ **down**: a) herabtropfen lassen; b) niederfallen lassen; † to ~ **forth** hervorbringen; to ~ **in**: a) einträufeln; b) Worte einstreuen; to ~ **out** in Wegfall bringen, beseitigen.

drop[3] (drŏp) [a/c.] ***substantive*** **1.** Tropfen *m*; by ~s tropfenweise. — **2.** *fig.* Tropfen *m*, ein bißchen. — **3.** (auch ⊙) Tropfen(-ähnliches *n*) *m.* — **4.** (Zucker-ꝛc.) Plätzchen *n*, Bonbon *m* u. *n*; ~s *pl.* T Drops *m/pl.* — **5.** *pharm.* ~s *pl.* (Arzenei in) Tropfen *m/pl.*. — **6.** tropfenförmiges Gehänge, F Bommel *f* (am Ohr, am Kronleuchter). — **7.** (Herab-, Nieder-)Fallen *n*; Sinken *n* (auch der Preise); Fall *m.* — **8.** Falltür *f.* — **9.** a) Fallbrett *n* des engl. Galgens; b) Galgen *m.* — **10.** *thea.* Vorhang *m.* — **11.** ⊙ Klappe *f.* — **12.** ⚓ Tiefe *f* eines Segels.

drop-curtain (drŏᵖ-tö'ᵛ-tᵉⁿ) *s.*, *thea.* = act-drop.

droplet (drŏᵖ-lᵉt) [*dim.* v. drop[3]] *s.* Tröpfchen *n* (auch *fig.*), ein bißchen, ein wenig.

dropped (drŏpt) [drop[1] u. [2]] *a.* abgetropft; (herab)gefallen; *typ.* ~ head (Vorschlag *m* der) Anfangskolumne *f.*

dropping (drŏᵖ-inᵍ) [*p.pr.* von drop[1] u. [2]] **I** *a.* □ **1.** tropfend ꝛc. (vgl. drop[1] u. [2]); naß, regnerisch; ✕ ~ fire, ~ shots *pl.* unregelmäßiges Kleingewehrfeuer. — **II** *s.* **2.** a) (Ab-, Herab-)Tropfen *n*; b) (Herab-, Ab-)Fallen *n* ꝛc. — **3.** ~s *pl.* Tier-Exkreme'nte *n/pl.*, Mist *m.*

drop-scene (~-sīn) *s.* = drop[3] 10.

dropsical (drŏᵖ-ß-i-kᵉl) [dropsy] *a.*, *med.* wassersüchtig; Wassersucht-...

dropsied (drŏᵖ-ß-id) [dropsy] *a.* wassersüchtig, unnatürlich geschwollen (a. *fig.*).

dropsy (drŏᵖ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~ßᵉz) [verkürzt aus hydropsy] *s.*, *med.* Wassersucht *f.*

dropt fast † (meist *poet.*) (drŏpt) *pret.* und *p.p.* von drop[1] u. [2] (= dropped).

dropwise ↖ (drŏᵖ-waiz) *adv.* tropfenweise.

dropwort ♀ (~-wö'ᵛt) *s.* knollige Spierstaude.

droshky (drŏᵍ-sch-kᵉ), **drosky** (drŏᵍ-ßᵉ), *pl.* **~ies** (~kᵉz) [russ.] *s.* Droschke *f.*

dross (drŏß) [a/c.], *pl.* **~es** (drŏᵍ-ßiz) *s.* **1.** Unreinigkeit *f* in einer Flüssigkeit; (Boden-)Satz *m*, Hefe *f.* — **2.** *weit.* Abfall *m*; Unrat *m*; *fig.* wertloses Zeug. — **3.** ⊙ *metall.* Gekrätz(e) *n*; Abstrich *m*; Schlacke *f*; ~ of iron Hammerschlag *m.*

drossiness (drŏᵍ-ß-i-nᵉß) *s.* Unreinigkeit *f*, Schmutz *m.*

drossing-oven ⊙ (~inᵍ-ŏwᵉn) *s.*, *metall.* Abstrich-ofen *m.*

drossy (drŏᵍ-ßᵉ) *a.* **1.** voller (Boden-)Satz od. Schlamm; hefig, schmutzig (a. *fig.*). — **2.** *fig.* wertlos. — **3.** ⊙ *metall.* schlackig.

drought (drauᵗ) [a/c.] *s.* **1.** Trockenheit *f*, (anhaltende) Dürre. — **2.** Trockenheit *f* der Kehle, Durst *m.* — **2.** durstig.

droughty (drauᵗ-ᵉ) *a.* **1.** dürr, trocken. — **2.** durstig.

drouth (drauᵗh) *s.* = drought; **drouthy** (drauᵗ-thᵉ) *a.* = droughty.

drove[1] (drōᵘw) *pret.* u. † oder *provc.* u. P [Lo.] *p.p.* von drive[1] u. [2].

drove[2] (drōᵘw) [a/c.] *s.* **1.** Trieb *m*, Trift *f* Rinder ꝛc.; (Vieh-)Herde *f.* — **2.** weitS. Getümmel *n*; Auflauf *m.* — **3.** Ent-, Bewässerungskanal *m.*

droven † (drōᵘwn) *p.p.* v. drive[1] u. [2].

drover (drōᵘ'-wᵉr) *s.* Vieh-treiber *m*, -händler *m.*

drovier † od. *provc.* (dröʹ-wǝr) s. = drover.
drown (drau̇n) [m/e.; zu drink] Ⓘa. I *v/n.* 1. ertrinken (auch *fig.*). — II *v/a.* 2. ertränken, ersäufen; to be ~ed: a) ertränkt werden; b) ertrinken; all were ~ed alle ertranken. — 3. überfluʹten. — 4. *fig.*: a) Kummer &c. ertränken, ersticken (in in [*dat.*], durch); b) Stimme, Mut &c. unterdrücken, dämpfen, übertönen (auch to ~ out).
drowning (drauʹ-ning) s. 1. (Tod *m* durch) Ertrinken *n*. — 2. Ertränken *n*; Unterwassersetzen *n* &c. (vgl. drown).
drowse (drauſ) [a/e.] Ⓘb. I *v/n.* schläfrig sein; im Halbschlafe liegen. — II ↘ *v/a.* einschläfern; to ~ away verschlafen.
drowsily (drauʹ-ſi-li) *adv.* zu drowsy.
drowsiness (drauʹ-ſi-neß) s. Schläfrigkeit *f.*
drows*y* (drauʹ-ſi) *a.* (~ily *adv.*) 1. schläf(e)rig, schlaftrunken. — 2. einschläfernd.
drowsy-headed (drauʹ-ſi-hed-ed) *a.* schläf(e)rig; lässig, unbeholfen.
Droylsden ⚲ (droiʹli-dǝn) *npr.*, *id.* (Ortsn.).
drub (dröb) [?] I *v/a.* Ⓘe. mit einem Stock schlagen, prügeln; trommeln. — II s. (Stock=)Schlag *m.*
drubbing (~ing) s. Schlagen *n* &c. (s. drub); to give a p. a ~ j-n durchprügeln.
drudge (drödſch) [m/e.] I *v/n.* Ⓘb.: a) schwere, harte, b) unangenehme, c) mechanische Arbeit verrichten; mühsam (od. ohne Lust) arbeiten; sich (ab)placken. — II s. j. der schwere (oder geistlose) Arbeit verrichtet; F *fig.* Packesel *m.*
drudgery (dröʹdſch-ǝ-ri) s. harte (niedrige od. mechanische) Arbeit; Plackerei *f.* — *Syn.* s. labour¹. [Arbeit, mühsam.]
drudgingly (~ing-li) *adv.* durch harte
drug (drög) [(alt)fr. *drogue*] I s. 1. ⚘ Droge *f*, Apothekerware *f.* — 2. a) ⚘ (a. ~ in the market) schwer (oder nicht=) verkäufliche Ware, F Ladenhüter *m*; b) *fig.* wertlos gewordene Sache, das Wertlose. — 3. † Gift *n* (SH.). — II *v/a.* Ⓘe. 4. mit Drogen &c. (ver)mischen oder würzen. — 5. mit betäubendem (od. widrigem) Stoff, mit Gift &c. mischen. — 6. betäuben (a. *fig.*). — 7. j-m (zu viel) Arz(e)nei verschreiben od. eingeben.
drug-damned † (drögʹ-dämd) *a.* wegen seiner Gifttränke verflucht.
drugget ⚘ (dröʹg-et) [fr. *droguet*] s. Drogeʹtt *m* (grobes Wollzeug).
druggist ⚘ (dröʹg-ißt) s. Spezerei(waren)=, Drogen=händler *m*, Materialiʹst *m.*
druid (druʹ-id) [kl.] s. Druiʹde *m.*
druidess (druʹ-id-eß) s. Druiʹdin *f.*
druidic(al) (dru-iʹd-ik, ~-i-kǝl) *a.* druiʹdisch; Druiʹden=... [*m.* =lehre *f.*]
druidism (druʹ-id-iſm) s. Druiʹden=dienst
drum¹ (dröm) [teutm.] I s. 1. ♪ (auch ⚔) Trommel *f.* — 2. ⚔ = drummer 1. — 3. trommelförmiger Gegenstand: bsd. ⊖ mit Trommel *f*; Müllerei: Mühlbottich *m.* — 4. *anat.* Trommelhöhle *f* des Ohres. — 5. *ehm.* große Abendgesellschaft. — II *v/n.* Ⓘe. 6. ♪ und ⚔ trommeln. — 7. F Herz: schlagen. — 8. a) ⚔ die Werbetrommel rühren; b) *fig.*, *Am.* ⚘ u. *pol.*, *sl.* (for) Kunden, Parteigänger &c. werben. — III *v/a.* Ⓘe. 9. ♪ trommeln. — 10. (meist to ~ up) zs.=trommeln (vgl. ~). — 11. ⚔ (mit to ~ out) einen Soldaten unter Trommelschlag mit Schimpf und Schande ausstoßen (auch *fig.*).
drum² ⚲ (dröm) [ir.] s. Bergrücken *m.*
drumble † oder *provc.* (drömbl) [?] *v/n.* Ⓘb. müßiggehen, faulenzen.
Drumclog ⚲ (dröm-kloʹg) *npr.*, *id.* (Hügel in der schott. Grfsch. Lanark; Schlacht 1679).
drumhead Ⓢ (~hed) s. 1. ♪ u. ⚔ oberes Trommelfell; *fig.* at (a) ~ kurzerhand, sogleich; ⚔ council of war at a ~ plötzlich abgehaltener Kriegsrat; ~ court martial plötzlich zs.=berufenes Standgericht, Standrecht *n*. — 2. ⚓ Gangspillkopf *m.*
drum-major ⚔ (dröʹm-me-dſchǝr) s. Regimentstambour *m*, Tambourmajor *m.*
drummer (~ǝr) [drum¹] s. 1. ♪ Trommler *m*, ⚔ Tambour *m*. — 2. *Am.*, *sl.* Kundenfänger *m*; Handlungsreisende(r) *m.*
Drummond (dröʹm-ǝnd) *npr.*, *id.* (Prsn.).
drumstick Ⓢ (dröʹm-ßtik) s. 1. ♪ Trommel=stock *m*, =schlegel *m*. — 2. Kocht. Oberschenkel *m* eines zubereiteten Vogels.
drunk (dröngk) I † *pret.* u. *p.p.* v. drink. — II *a.* (fast nur prädikativ) 1. betrunken; *fig.* trunken (with von): to get ~ sich betrinken; Sprichw. ever ~, ever dry je mehr man trinkt, desto durstiger wird man. — 2. *fig.* getränkt (with von, mit). — *Syn.* *drunk* (stark) betrunken: *intoxicated* berauscht; *inebriated* (leicht) betrunken: *tipsy* angeheitert.
drunkard (dröʹngk-ǝrd) s. Trunkenbold(in).
drunken (dröngkn) † *p.p.* v. drink und *a.* (fast nur attributiv) ☐ 1. (with) betrunken, *fig.* trunken von. — 2. trunksüchtig, dem Trunke ergeben. — 3. in der Betrunkenheit geschehen(d); Säufer=...; ~ catch Trinklied *n.*
drunkenness (dröʹngkn-neß) s. 1. Trunkenheit *f*, Rausch *m* (auch *fig.*). — 2. Trunksucht *f.* [frucht=...]
drupaceous ☽ ⚘ (dru-peʹ-schǝß) *a.* Stein=
drupe ⚘ (drūp) [lt.] s. Steinfrucht *f.*
Drury (druʹ-ri) *npr.* (Prsn.; bisw. a. kurz für ~ Lane Theatre); ~ Lane Straße in Lo.
Druse¹ (druſ) [türk.] s. Druse *m*, Drusin *f.*
druse² † (druſ oder druß) [dtsch] s., *min.* (Kristall=)Druse *f.* [verfault.]
drux(e)y (dröʹk-ßi) [?] *a.* (Bau=)Holz: halb
dry¹ (drai) [a/e.] *a.* ☐ (dryly, auch drily *adv.*) 1. trocken (auch *fig.*). — 2. ausgetrocknet; dürr. — 3. Obst &c.: gedörrt; Fische: geräuchert, gesalzen. — 4. Milchvieh: nicht mehr) milchend, gelt. — 5. durstig (with von, for nach) (auch *fig.*). — 6. ⊖, ⚒ &c. Trocken=... — 7. *fig.* kurz angebunden, barsch. — 8. *fig.* Bemerkung: sarkaʹstisch, beißend. — 9. F Person: launig; verschmitzt. — 10. Wein &c.: † herb.
dry² (drai) [a/e.] Ⓘd. I *v/a.* 1. (ab=, aus=) trocknen (auch *fig.*). — 2. dörren, rösten; einsalzen. — 3. to ~ out austrocknen. — 4. to ~ up: a) ganz abtrocknen; b) (a. *fig.*) ganz vertrocknen lassen; dried up verdorrt (Baum); verschmachtet (with vor [*dat.*]); c) Flüsse &c. austrocknen. — II *v/n.* 5. (aus=, ver=)trocknen; trocken werden; verdorren (SH. to ~ away); welken. — 6. to ~ up: a) ganz trocken werden, eintrocknen; b) Glied &c.: verdorren; c) F schweigen, den Mund halten.
dryad ☽ (draiʹ-äd) [lt.=grch.] s. Dryaʹde *f.*
dry-arch Ⓖ ⊖ (draiʹ-ārtsch) s. Erdbogen *m.*
dryasdust Ⓢ (draiʹ-äſ-dößt) [Prsn. bei SC.] I s. trockene(r) Stubengelehrte(r) *m.* — II *a.* äußerst uninteressant, trocken.
dry-beat † (~-bīt) *v/a.* stark schlagen.
dry-boned (~bōnd) *a.* aus=, ab=gemergelt, hager, dürr. [schlauer) Kerl.]
dry-boots F (draiʹ-būtß) s. launiger (oder
dry-cask Ⓖ (draiʹ-kāßt) s. Packfaß *n* für trockene Waren. [Massen=guß *m.*]
dry-casting ⊖ (draiʹʹ-kāʹß-ting) s. Sand=,
dry-cupping (~-köʹp-ing) s., *surg.* Trockenschröpfen *n.* [dörren.]
dry-cure ⊖ (draiʹ-kjūr) *v/a.* Ⓘb. Fleisch &c.
Dryden (draidn) *npr.* (Prsn.); bsd. John ~ englischer Dichter (1631—1700).
dry-dock Ⓢ ⚓ u. ⊖ (draiʹ-dok) s. s. dock³ 1.
dry-fisted (~-fiß-ted) *a.* knauserig, geizig.
dry-foot Ⓣ (draiʹ-fut) *hunt.* I s. kalte Fährte e-s Wildes. — II *adv.* auf kalter Fährte; † to draw ~ der Fußspur ohne Witterung folgen. [Schnitt=waren *f/pl.*]
dry-goods Ⓣ ⚘ (draiʹ-gudſ) *s/pl.* Kurz=,
drying (draiʹ-ing) [*p.pr.* von dry²] I *a.* trocken; (rasch) (aus=, ein=)trocknend; (aus)dörrend; Trocken=..., Dörr=... — II s. (Aus=, Ein=)Trocknen *n*; Dörren *n.*
drying-*apparatus* ⊖ (draiʹʹ-ing-äp-ǝ-reʹ-tǝß) s. Trockenvorrichtung *f.*
~-floor ⊖ (~-flōr Ⓖ) s. Trockenboden *m.*
~-house ⊖ (~-hauß) s. Trocken=, Darr=haus *n.*
~-loft ⊖ (~-loft) s. Trockenboden *m.*
~-oil ⊖ (~-oil) s. rasch trocknendes Öl.
~-yard (~-jārd) s. Trockenplatz *m.*
dryly (draiʹ-li) *adv.* zu dry¹.
dryness (draiʹ-neß) s. 1. Trockenheit *f* (a. *fig.*); Dürre *f.* — 2. Verdorrtsein *n*, Schwund *m.* — 3. *fig.* das Sarkaʹstische. — 4. *fig.* Kühle *f*, Teilnahmlosigkeit *f.* — 5. F *fig.* Listigkeit *f*, Verschlagenheit *f.*
dry-nurse (draiʹ-nörß) I s 1. Warte=amme, die nicht säugt; Kinder=frau *f*, =wärterin *f.* — 2. weitS. (Kranken= &c.) Wärterin *f* (bsd. bei einer Wöchnerin). — II *v/a.* Ⓘb. 3. e. Kind ohne Brustreichung aufziehen.
dry-point ⊖ (~-point) s. Kupferstecherei: (Radier=)Nadel *f.*
dry-rot Ⓖ (draiʹ-rot) s. Trockenfäule *f* des Holzes; ☽ ~ fungus Hausschwamm *m.*
dry-rub (~-röb) *v/a.* Ⓘe. trocken (ab=)reiben, (=)wischen. [Drogen=händler *m.*]
drysalter Ⓢ ⚘ (~-ßāl-tǝr) s. Farbwaren=,
drysalter*y* Ⓢ ⚘ (draiʹ-ßāl-tǝ-ri), *pl.* ~ies (~-ßāl-tǝ-riſ) s. 1. Drogen=, Farbwarenhandlung *f.* — 2. ~ies *pl.* Drogen *f/pl.*
dry-shod (~-schod) *a.* trockenen Fußes.
d.s. ⚘ *abbr.* = day's sight; days after sight. [der Naturwissenschaften).]
D.Sc. *abbr.* = Doctor of Science (Doktor
D.S.O. ⚔ *abbr.* = Distinguished Service Order (s. distinguished 2).
D.Th. *abbr.* = *Doʹctor Theoloʹgiae* [lt.] (Doktor der Theologie).
duad ☽ (djūʹ-äd) [grch.] s. Zweizahl *f.*
dual ☽ (djūʹ-ǝl) [lt. *duaʹlis*] I *a.* zwei bezeichnend. — II s., *gram.* Duaʹl(is) *m*, Zweizahl *f.* [Zweiheitslehre *f.*]
dualism ☽ (djūʹ-ǝ-liſm) s. Dualiʹsmus *m.*
duality ☽ (dju-äʹl-i-ti) [fr.] s. Zweiheit *f.*
duan (djūʹ-ǝn) [gäl.] s., *poet.* Abteilung *f* (od. Gesang *m*) eines größeren Gedichtes.
dub¹ (döb) [a/f.] *v/a.* Ⓘe. 1. † od. *provc.* = dab¹. — 2. *ehm.*: j-n zum Ritter schlagen. — 3. *fig.* eine neue Würde (oder einen

Titel) übertra'gen auf (*acc.*); titulieren. — 4. ⊙ glatt machen; zurichten.

dub[2] bſd. ſchott. (dʌb) [?] *s.* Pfütze *f.*

dubiety (dĭⁱᵘ-bāⁱ'-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [lt.] *s.* Ungewißheit *f.* Unſicherheit *f.*

dubious (djū'-bᵉ-ʌß) [lt. *dubio'sus*] *a.* □ zweifelhaft: 1. Perſon: ſchwankend im Entſchluß, unſchlüſſig. — 2. Sache: ungewiß, unſicher. — 3. *fig.* zweideutig. — ***Syn.*** ſ. doubtful. [Unſicherheit *f.*

dubiousness (~-nᵉß) *s.* Ungewißheit *f.*

dubitable (djū'-bᵉ-tᵘbl) [lt.] *a.* □ (**~y**) zweifelhaft, ungewiß. [zögern.

dubitate (~-tēt) [lt.] *v/n.* ①b. zweifeln; /

dubitation (djū-bᵉ-tē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* (Be-) Zweifeln *n.* [zweifelnd.

dubitative (djū'-bᵉ-tᵉ-tĭw) [lt.] *a.* □ /

Dublin (dʌb'-blĭn) *npr.* Dubli'n *n.*

Dubuque (dū-bū'ᵉ, ~bū'ᵉt) *npr., id.* (Grafſchaft und Stadt, *U.S.*). [ſogs-...]

ducal (djū'-kᵉl) *a.* □ herzoglich; Her-/

ducat (dʌ'ᵉ-kᵉt) [it.] *s., num.* u. Duka'ten *m* (ehm. Goldmünze = ca. 9,55 Mk.).

ducatoon (dʌᵉ-kᵉ-tū'ⁿ) [fr., * it.] *s., num.* Ducato'ne *m* (ehm. Silbermünze = 4.18 Mk.).

duchess (dʌ'-tſch-ᵉß) [(alt)fr. *duchesse*] *s.* Herzogin *f.* [*duché*] *s.* Herzogtum *n.*

duchy (dʌ'-tſchᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) [(alt)fr.]

duchy-court ⑧ (dʌ'-tſch-ᵉ-kōᵉt ⑨) *s.* Gerichtshof *m* des Herzogtums Lancaſter.

duck[1] (dʌk) [m/e. : dtſch tauchen, ducken] ①a. **I** *v/n.* 1. raſch (unter)tauchen, unterducken. — 2. ſich bücken oder neigen; ſich verneigen. — 3. *fig.* (a. to ~ under) nachgeben, ſich beugen (to vor (*dat.*)). — **II** *v/a.* 4. untertauchen. — 5. to ~ one's head mit dem Kopfe nicken. — 6. ⚓ beim Paſſieren der Linie taufen. — **III** *s.* 7. Neigen *n* des Kopfes, Verbeugung *f.* — Vgl. **~**[2-4].

duck[2] (dʌk) [a/e. : ndd. Dücker] *s.* 1. *orn.* Ente *f*; **~'s egg** Kricket: Nullzeichen *n* (0); Nichts *n.* — 2. F Hüpfſtein *m* (der, flach geworfen, v. der Waſſerfläche abprallt); ɪ. — 3. Börſen-*sl.* lame **~s** *pl.* Spekulanten *m/pl.*, die verkaufen, was ſie nicht liefern können, od. die kaufen, was ſie nicht bezahlen können. — 4. Oſt-J. ſ. Bombay.

Zu **~** 2: to make **~**(s) and drake(s), to play (at) **~**(s) and drake(s) Hüpfſteine (Berlin: Butterſtullen) werfen; F *fig.* verſchleudern, verſchwenden.

duck[3] (dʌk) [: dtſch Docke] *s.* 1. † oder *provc.* u. ſchott. Puppe *f*, Docke *f.* — 2. F Püppchen *n*; reizendes Ding.

duck[4] (dʌk) [holl. : dtſch Tuch] *s.* 1. ſtarkes, einfach gewebtes Leinen: a) leichtes weißes Segeltuch (bſd. für Boote); b) Zeltleinwand *f*; c) Schiertuch *n.* — 2. **~s** *pl.*: a) ⚓ *sl.* in heißen Gegenden getragene leichte Kleidung; b) *sl.* (white) **~s** (weiße) Beinkleider *n/pl.*

duck-bill ⑥ (dʌ'ᵉ-bĭl) *s.* 1. Entenſchnabel *m.* — 2. *zo.* Schnabeltier *n.*

ducker (dʌ'ᵉ-kᵉr) [duck[1]] *s.* 1. Taucher(in). — 2. a) Bücklinge Machende(r); b) *fig.* Kriecher(in), Speichellecker(in).

ducking[1] (dʌ'ᵉ-kĭng) [duck[1]] **I** *a., fig.* ſich duckend. — **II** *s.* (Ein-, Unter-)Tauchen *n*; to get a good **~** ins Waſſer fallen; tüchtig (od. bis auf die Haut) naß werden.

ducking[2] (dʌ'ᵉ-kĭng) [duck[2]] *s., hunt.* Entenjagd *f.*

ducking-gun ⑥ (dʌ'ᵉ-kĭng-gʌn) *s.. hunt.* Entenflinte *f.*

ducking-stool ⑧ (~-ſtūl) *s.* ehm. Tauchſchemel *m* für zänkiſche Weiber. [beinig.

duck-legged (dʌ'ᵉ-lēg(ᵉ)d) *a.* kurz-, enten-/

duckling (dʌ'ᵉ-klĭng) *s., orn.* junge Ente.

duckmeat ♀ (dʌ'ᵉ-mīt) *s.* = duckweed.

duck-shooting (~-ſchū'-tĭng) *s.* = ducking[2].

duck-shot (dʌ'ᵉ-ſchōt) *s., hunt.* Entenſchrot *n*, -dunſt *m.*

duckweed ♀ (~-wīd) *s.* Waſſerlinſe *f*, Enten-grütze *f*, -grieß *m.*

Duckworth (dʌ'ᵉ-wᵉᵗh) *npr., id.* (Prſn.).

ducky (dʌ'ᵉ-kᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.* 1. *orn.* Entchen *n.* — 2. F Liebchen *n*, Täubchen *n.*

duct (dʌkt) [lt.] *s.* 1. bſd. *anat.* u. ♀ Kana'l *m*, Gang *m.* — 2. ⊙ Röhre *f*, Rohr *n.*

ductile (dʌ'ᵉ-tĭl, ~tāĭl) [lt.] *a.* □ 1. *fig.* leicht zu lenken(d), folgſam, nachgiebig. — 2. *phys.* u. ⊙ (bſd. Metalle): a) biegſam, dehnbar; b) ſtreckbar, geſchmeidig.

ductility (dʌkt-tĭ'-lᵉ-tᵉ) *s.* 1. *phys.* und ⊙ (bſd. von Metallen) Dehnbarkeit *f.* — 2. *fig.* Geſchmeidigkeit *f*; Nachgiebigkeit *f.*

ductless (dʌ'ᵉ-tlᵉß) *a., bſd. anat.* und ♀ ohne Kana'l, röhrenlos.

duddy ſchott. (dʌ'ᵉ-dᵉ) [duds] *a.* zerlumpt.

dude bſd. *Am.* (djūd, dūd) [?] *s., sl.* Stutzer *m*, Gigerl *m* u. *n.* [(-griff) *m.*

dudgeon[1] † (dʌ'ᵉ-dʒᵉn) [m/e.] *s.* Dolch/

dudgeon[2] (~) [?] *s.* Groll *m*, Unwille(n) *m*, Zorn *m*; to take a th. in (great, high) **~** et. (ſehr) übelnehmen; to be in high **~** in großer Wut ſein.

Dudley (dʌ'ᵉ-dlᵉ) *npr., id.* (Ortsn. u. Prſn.).

duds Pod. *provc.* (dʌdſ) [?] *s/pl.*: a) Kleider *n/pl.*; b) alte Kleider, Lumpen *pl.*

due[1] (djū; *Hom.* dew) [a/f. ; fr. *dû*] **I** *a.* (*adv.* **duly** [i. ɒ] u. **due** [i. ~ II]) 1. ♚ und jur., Geld(eswert): a) geſchuldet, zuſtehend, ſchuldig (to *dat.*); b) Schuld, Wechſel ꝛc.: fällig; (ſofort) zahlbar; ɪ. — 2. allg. (to) j-m zuſtehend, gebührend; to be **~** to a p. j-m gebühren. — 3. † zugehörig. — 4. angemeſſen, (vorher) beſtimmt, richtig; gehörig; ɪ. — 5. ⚓ Kurs ꝛc.: genau. — 6. fällig, was zu einer beſtimmten Zeit eintreffen ſoll. — 7. *fig.* (to) veranlaßt durch; die Folge von oder *gen.*; zu verdanken(d) ꝛc. (*dat.*); to be **~** to zuzuſchreiben ſein (*dat.*). — **II** *adv.* 8. ⚓ Kurs ꝛc. gerade, genau. — **III** *s.* 9. a) das Geſchuldete; Verpflichtung *f*; b) das Gebührende; (j-m zu)kommender) Anteil *m*; to give every one his **~** jedem das Sein(ig)e geben. — 10. Abgabe *f*, Zoll *m*, Tribu't *m*; **~s** *pl.* Gebühren *f/pl.* — ***Syn.*** ſ. impost.

Zu **due** 1 ♚: to be **~**: a) (to) j-m geſchuldet werden; b) fällig ſein; to become **~**, to fall **~** Wechſel ꝛc.: zahlbar ſein od. werden; when **~** zur Verfallzeit.

Zu **~** 4: in **~** course (of time) in richtiger (Auf-ea.-)Folge, zur gehörigen Zeit; in **~** form (of law) (in) Form Rechtens, gültig (Urkunden); in **~** time zur richtigen (oder feſtgeſetzten) Zeit.

due[2] † (djū) [(alt)fr. *douer*] *v/a.* ausſtatten.

due-bill ⑥ ♚ (djū'-bĭl) *s.* nicht übertragbarer Hand(ſchuld)ſchein, Promeſſe *f.*

duel (djū'-ᵉl) [fr. *duel*; * mlt. *due'llum* (= *be'llum*)] **I** *s.* Zweikampf *m*; Duc'll *n.* — **II** *v/n.* ①e.(a.) ſich duellieren.

duel(l)ist (djū'-ᵉ-lĭſt) *s.* Zweikämpfer *m*, Duella'nt *m.* [2. Duellregeln *f/pl.*

duello (dⁱᵘ-ē'-lō) [it.] *s.* 1. † Duc'll *n.* —/

duenna (dⁱᵘ-ē'ⁿ-a) [ſpan.] *s.* Duenja *f*, Anſtandsdame *f*, Ehrenwächterin *f.*

duennaship (~-ſchĭp) *s.* Amt *n* einer Duenja; weiblicher Schutz.

duet (dⁱᵘ-e'ᵗ) [it.] *s.* Duc'tt *n.*

Duff[1] (dʌf) *npr.* (Prſn.); auch = Macduff.

duff[2] bſd. ⚓ (~)[dough] *s.* (Mehl-)Pudding *m.* [† Düffel *m* (dickes Wolltuch).

duffel ♚ (dʌfl) [Duffel, belgiſche St.] *s.*/

duffer[1] F (dʌ'ᵉ-fᵉr) [?] *s.* Schwindler *m*, betrügeriſcher Händler.

duffer[2] (~) [?] *s.* 1. Tölpel *m*, Dummkopf *m.* — 2. Stümper(in).

Dufferin (dʌ'ᵉ-fᵉ-rĭn) *npr., id.* (Prſn.).

duffle ♚ (dʌfl) *s.* = duffel.

dug[1] (dʌg) [?] *s.* Saug-, Bruſt-warze *f*, Zitze *f* eines Tieres (auch *contp.* einer Frau).

dug[2] (~) *pret.* und *p.p.* von dig.

Dugdale (dʌ'g-dēl) *npr., id.* (Prſn.).

dugong (dū-go'ⁿg, djū'- od. dū'-gonɡ) [malaiiſch] *s., zo.* Du'gong *m*, Seejungfer *f.*

dug-out ⑥ *Am.* (dʌ'g-ʌūt) *s.* Einbaum *m*, Kanu *n* (ausgehöhlter Baumſtamm als Kahn).

duke (djūk) [(alt)fr. *duc*; * lt. *dux* (*duc-*)] **I** *s.* Herzog *m.* — **II** † *v/n.* (auch to **~** it) den Herzog ſpielen. [2. Herzogswürde *f.*

dukedom (djū'-kᵉ-dᵉm) *s.* 1. Herzogtum *n.* —/

duker (djū'-kᵉr-kᵉ), **~ies** (~kᵉz) *s., co.* Herzogtum *n*, Herzogsſitz *m.*

Dukinfield ♀ (dʌ'-kᵉ-ſĭn-fīld) *npr.* (Ortsn.).

dulcet (dʌl'-ſᵉt) [fr. *doucet*] *a.* ſüß, lieblich, melodiſch, angenehm.

dulcification (dʌl-ſᵉ-fᵉ-kē'-ſchᵉn) *s.* (Ver-) Süßen *n*; ehm. *chm.* Befreiung *f* von Säure ꝛc. [ſüßen (auch *fig.*).

dulcify (dʌl'-ſᵉ-fāⁱ) [lt.] *v/a.* ①d. (ver-/

dulcimer (dʌl'-ſᵉ-mᵉr) [(alt)fr.; * lt.-grch. *dul'ce me'los* ſüßer Geſang] *s.* Hackbrett *n* (Vorläufer des Klaviers).

dulia (djū'-lⁱᵉ-a, *CT.D.* dⁱᵘ-lāⁱ'-a) [grch.] *s., theol.* Engel- u. Heiligen-verehrung *f.*

dull (dʌl) [a/e. : dtſch toll] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. wirr, ungeordnet. — 2. dumm, albern (*ant.* acute 4). — 3. unbeholfen, träg(e), unfähig (of bei od. in [*dat.*], to für et.); **~** of apprehension langſam, ſchwer von Begriff. — 4. langſam im Wahrnehmen; Auge: trübe, ſchwach; Gehör: ſchlecht; **~** of hearing ſchwer-, harthörig. — 5. unempfindlich; ſchwer, drückend (*SH.*); the **~** earth die träge Erde (*SH.G.V.* 2.2.52). — 6. Wetter, Ort, Zeit ꝛc.: öde, düſter, trüb; Grab: ernſt, ſtill. — 7. Perſon: traurig, ſchwermütig; verdrießlich. — 8. unerfreulich, unfreundlich, F troſtlos. — 9. langweilig, fad(e); to be (oder feel) **~** ſich langweilen. — 10. Meſſer, Nadel, Schere ꝛc.: ſtumpf. — 11. *fig.* Gefühl: nicht lebhaft (empfunden), dumpf, ſtumpf. — 12. ♚ flau, ſtill; **~** of ſale wenig begehrt. — 13. ⚓ windſtill. — **II** *v/a.* ①a. 14. verwirren; dumm, träge, unempfindlich ꝛc. machen. — 15. dunkel, blind ꝛc. machen. — 16. ſtumpf machen. — 17. *fig.* abſtumpfen. — **III** *v/n.* ①a. 18. matt (od. ſtumpf) werden.

dullard (dʌ'l-ᵉrd) [dull] **I** *s.* Dummkopf *m.* — **II** *a.* dumm, einfältig. [närriſch.

dull-brained (dʌ'l-brēnd) *a.* ſchwachköpfig,/

dulled (dʌld) *p.p.* und *a.* dunkel, stumpf, mißgestimmt ꝛc. (vgl. dull II).

dull-eyed (dʌl'-aid) *a.* 1. matt-äugig, schwachsichtig. — 2. stumpf blickend.

dull-headed (‿-hēd-id) *a.* schwach-köpfig.

dul(l)ness (dʌl'-nis) *s.* 1. Dummheit *f*, Stumpfsinn *m*. — 2 Schwerfälligkeit *f*. Trägheit *f*, Mattigkeit *f*. — 3. Schwäche *f* der Sinnesorgane. — 4. Traurigkeit *f*. — 5. Langweiligkeit *f*. — 6. Glanzlosigkeit *f* von Farben ꝛc.; Trübheit *f* des Wetters. — 7. Stumpfheit *f* v. Messern ꝛc. — 8. ✾ Flaue *f*, Geschäftsstille *f*.

dully[1] (dʌl'-i) *adv.* zu dull.

dully[2] ✎ (‿) *a.* dumpf (*tx.*).

dulse ♀ (dʌlß) [gäl.] *s.* Hauttang *m*.

Duluth ♀ (diu-lū'th) *npr.*, *id.* (St., *U.S.*).

Dulwich ♀ (dʌl'-itsch) *npr.* (Vorstadt v. Lo.).

duly (djū'-li) [due[1]] *adv.* 1. in schuldiger, gehöriger Weise; pflichtgemäß; gebührend. — 2. schicklich, passend. — 3. regelrecht, vorschriftsmäßig, pünktlich.

Dumain (diu-mē'n) *npr.*, *id. m* (*SH.*).

dumb (dʌm) [a/c.: dtsch dumm] **I** *a.* □ stumm (with vor [*dat.*]); *thea.* ‿ show Pantomi'me *f*; Gebärdenspiel *n*: to strike a p. ‿ j-n verblüffen; *fig.* j-m den Mund stopfen. — **II** † *v/a.* zum Schweigen bringen. [St. u. Grsch.).]

Dumbarton ♀ (dʌm-bā'rt-n) *npr.* (schott.)

dumb-bell ⓖ (dʌm'-bel) *s.* Hantel *m* für Arm-übungen (meist ‿s *pl.*).

dumb-discoursive (dʌm-dis-kō'rs-siw ⓖ) *a.* stummberedt (*SH.*).

dumbfound F (dʌm-faun'nd) [dumb u. (con-)found] *v/a.* ⓣa. zum Schweigen bringen; *fig.* den Mund stopfen (*dat.*); ‿ed wie vom Donner gerührt. [*sc.*).]

Dumbiedikes (dʌm'-bi-daikß) *npr.* (Prsn.)

dumbness (dʌm'-nißß) *s.* Stummheit *f*, (Still-)Schweigen *n*, Sprachlosigkeit *f* (auch *fig.*) [(s. dumb I).]

dumb-*show* (dʌm'-schō) *s.* = dumb show)

‿-waiter ⓒ (‿-wē-t-ᵉr) *s.* 1. Küche: *fig.* stummer Diener; Gestell *n*. auf dem Speisen ꝛc. nach dem Speisezimmer geschafft werden; Speise-aufzug *m*. — 2. Neben-, Drehtisch *m*; Seitenbrett *n* an einem Tisch.

Dumdum (dʌm'-dʌm) **I** ♀ *npr.* (St. bei Kalkutta). — **II** d‿ ⚔ *s.* (a. d‿-bullet) † Dumdum(geschoß) *n*.

dumfound ſ. dumbfound. [Grsch.).]

Dumfries ♀ (dʌm-frī'ß) *npr.* (schott. St. u.)

dummy (dʌm'-i), *pl.* ‿ies (‿iz) [dumb] *s.* 1. F Stumme(r). — 2. *sl.* Scheinstumme(r). — 3. *thea.* stumme Person, Statist(in) (a. *fig.*). — 4. allg. zur Täuschung dienende Sache, Attrappe *f*; ✾ Scheinkiste *f*, -flasche *f*. -packung *f* ꝛc. (um den Anschein großer Vorräte zu erwecken). — 5. ⊙ u. ✾ Kleider-puppe *f*; Wachsfigur *f* in Schaufenstern. — 6. Whistspiel: Strohmann *m* (a. *fig.*). — 7. ⚔ Exerzierpatrone *f*.

dump[1] (dʌmp) [dän.: dtsch dumpf] *s.* 1. mst ‿s *pl.* (mst *co.* od. *iro.*): a) Traurigkeit *f*, Schwermut *f*; b) verdrießliche Stimmung, schlechte Laune; to be in a ‿, meist to be (down) in the ‿s traurig (schwermütig od. verdrießlich) sein; vor sich hinstarren. — 2. ♪ † schwermütige Melodie.

dump[2] *Am.* (dʌmp) [m. c.] **I** *v.a.* ⓣa. 1. F (sonst †) heftig hinwerfen oder (um)stürzen. — 2. Steine durch Kippen ꝛc. abladen. — **II** *s.* 3. Plumps *m*. — 4. F Klumpen *m*; Klotz *m*. — 5. *Am.*: a) Abladeplatz *m*; b) Abfallhaufen *m*. [*s.* Kippkübel *m*.)]

dumping-*bucket* ⚒ (dʌm'-ping-bʌkt-ᵉt) ‿-car(t) *Am.* (‿-kā'rᵗ(t)) *s.* 1. Sturzkarren *m*. — 2. 🚃 Kippwagen *m*.

dumpish (dʌm'-pisch) [dump[1]] *a.* □ mürrisch, verdrießlich; traurig; düster.

dumpishness (‿-nᵉß) *s.* Verdrießlichkeit *f*.

dumpling (dʌm'-ping) [dump[2]] *s.* Art Pudding *m*; (Füll-)Kloß *m*, Knödel *m*.

dumpty (dʌm'(p)-tᵉ) [dumpy] **I** *a.* kurz und dick. — **II** *s.* kurzes, dickes Ding; im Ammenmärchen von e-m Ei: Humpty D‿.

dumpy (dʌm'-pᵉ) [dump[2]] *a.* = dumpty; *surv.* ‿ level (Nivellier-)Teleskoplibelle *f*.

dun[1] (dʌn; *Hom.* done) [a/c.] **I** *a.* 1. grau-, schwarz-braun; dunkelbraun; dunkelgrau; schwärzlich, dunkel; ‿'s the mouse graubraun ist die Maus (*SH.R.J.* 1440). — 2. Luft, Wasser ꝛc.: finster, düster (a. *fig.*). — **II** *s.* 3. ✎ Graubraun *n*. — 4. F (bsd. altes) schwarzbraunes Pferd; weitS. Gaul *m*.

dun[2] (dʌn) [a/c.: din] **I** ✎ *v/a.* ⓣe. j-m (stets) in den Ohren liegen, j-n (um Zahlung) drängen, (mit Bitten) belästigen. — **II** *s.* ungestüm drängender Gläubiger.

dun[3] (dʌn, ir. dūn) [flt.] *s.* 1. Hügel *m*, Berg *m*. — 2. Bergfeste *f*, Burg *f*. [4.3,199).]

dun[4] † (dʌn) *s.*, *corr.* aus don[2] (*SH.L.*)

Dunbar (dʌn-bā'r) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Dunblane ♀ (dʌn-blē'n) *npr.* (schott. St.).

Duncan (dʌ'n(ʌ)-kᵉn) [flt.] *npr.*, *id.* (Prsn.).

dunce (dʌnß) [Duns] *s.* Dummkopf *m*.

Dunciad (dʌ'n-ßi-ʌd) [dunce] *s.* Dunciade *f* (satirisches Epos von *PO.*).

Duncombe (dʌ'n-kᵉm) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Dundalk ♀ (dʌn-dā'k) *npr.*, *id.* (ir. Stadt).

Dundas (dʌn-dā'ß) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Dundee (dʌn-dī') *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

dunder*head* F u. P (dʌ'n-dᵉr-hēd), ‿pate F u. P (‿-pēt) [?] *s.* Dummkopf *m*.

Dundonald (dʌn-dɔ'n-ᵉld) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Dundreary (‿drī'-rᵉ) **I** *npr.*, *id.* (Prsn.). — **II** d‿ *s.*, *sl.* vornehmtuender Geck.

Dunedin ♀ (‿ē'd-in) *npr.* (St., Neuseeland).

Dunfermline (‿-fūᵉ'(m)-lin) *npr.* (schott. St.).

dung[1] (dʌngᵍ) [a/c.] **I** *s.* Tier-Kot *m*, Dung *m*, Mist *m*. — **II** *v/a.* ⓣa. *agr.* u. *hort.* Land düngen (auch *fig.*).

dung[2] (dʌngᵍ) *pret.* u. *p.p.* von ding.

Dungannon ♀ (dʌn-gā'n-ᵉn) *npr.* (ir. Stadt).

dungaree (dʌngᵍ-gᵉ-rī', dʌ'ngᵍ-gᵉ-ri) [ind.] **I** Ost-J. *a.* grob, gemein. — **II** ✾ *s.* grobes (meist blaues) Baumwollzeug (bsd. für Matrosen). [(Seehafen in Süd-irland).]

Dungarvan ♀ (dʌn-gā'ᵉr-wᵉn) *npr.*, *id.*)

dung-*beetle* (dʌ'ngᵍ-bitl) *s.*, *ent.* Mistkäfer)

‿-cart (‿-kā'rt) *s.* Mistwagen *m*. [*m.*)]

Dungeness ♀ (*WB.* dʌn-bᵊG-ne'ß) *npr.*, *id.* (englisches Vorgebirge).

dungeon (dʌ'n-bᵊn) [a/f.; fr. *donjon*] **I** *s.* Burgverlies *n*, Kerker *m*. — **II** *v/a.* ⓣa. einkerkern.

dunghill (dʌ'ngᵍ-hil) *s.* 1. Dünger-, Mist-haufen *m*. — 2. *fig.* heruntergekommene Lage; niedriger Stand.

dungy (dʌ'ngᵍ-ᵉ) *a.* 1. mistig, kotig. — 2. *fig.*: a) schmutzig, gemein; b) F feig.

Dunkeld ♀ (dʌn-te'l(d) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

Dunkirk ♀ (dʌ'n-kᵉ-ᵉk) *npr.* Dünkirchen *n*.

Dunmore ♀ (dʌn-mōᵉ'r ⓖ) *npr.*, *id.* (St., *U.S.*).

Dunmow ♀ (dʌ'n-mō) *npr.* (auch Little-‿) kleines Kirchdorf in *Ess.*; ehm. wurde hier demjenigen Ehepaare, das beschwor, ein Jahr und einen Tag nach der Verheiratung in voller Einigkeit gelebt zu haben, eine Speckseite (the ‿ flitch) überreicht.

dunnage (dʌ'n-ᵉdGᵍ) [?] *s.* 1. ⚓ Garnierung *f*, Stauholz *n* (Unterlage od. Füllmaterial). — 2. *sl.*: a) Gepäck *n*; b) Kleider *n/pl.*

dunner (dʌ'n-ᵉᵉr) s. ungestümer(r) Mahner(in).

dunnish (dʌ'n-isch) *a.* (grau)bräunlich.

Dunoon ♀ (dᵊ-nū'n) *npr.*, *id.* (schott. Seebad).

Duns (dʌnß) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.); John ‿ Scotus (ßkō'-tᵊß) Johannes Duns Scotus (berühmter britischer Scholastiker, † 1308).

Dunsinane ♀ (dʌn-ßi'n-ᵉn, *WB.* dʌn-ßᵉ-nē'n) *npr.*, *id.* (Hügel bei Perth). [Ort).]

Dunsmore ♀ (dʌ'nß-mōᵉ ⓖ) *npr.* (engl.)

Dunstable ♀ (dʌ'n-ßtᵊbl) *npr.* (St., *Bedfsh.*).

Dunstan (‿-ßtᵊn) *npr.*: St. (ßᵊnt) ‿ der hl. Dunstan (Erzbischof v. Canterbury, 925—988).

Dunwich ♀ (dʌ'n-itsch) *npr.* (engl. Stadt).

duo ♪ (djū'-ō) [it.] *s.* Du'o *n*; Due'tt *n*.

duodecimal ♂ (djū-ᵉ-dē'ß-ᵉ-mᵊl) [lt. *duodecim* zwölf] *a.* □ *arith.* duodezima'l.

duodecimo (‿dē'ß-ᵉ-mō), *pl.* ‿s (‿mōs) [lt.] *abbr.* 12mo od. 12° **I** *s.* 1. Duode'z-band *m*, -format *n*. — 2. ♪ Duode'zime *f*. — **II** *a.* 3. Duode'z-...

duodenal ♂ (‿dᵢ'-nᵊl) [neu-lt.] *a.*, *anat.* und *med.* Zwölffingerdarm-...

duodenum ♂ (‿dᵢ'-nᵉm), *pl.* ‿a (‿nʌ) [neu-lt.] *s.*, *anat.* Zwölffingerdarm *m*.

duologue (djū'-ᵉ-lōg) [lt.-grch.] *s.* = dialogue. [öffnen, aufmachen.)]

dup † od. *provc.* (dʌp) [do up] *v/a.* ⓣe. (

dupable (djū'-pᵊbl) [dupe] *a.* leicht anzuführen(d), leichtgläubig.

dupe (djūp) [fr. *dupe*, *duper*] **I** *s.*: a) Angeführte(r), Betrogene(r); b) leicht zu Täuschende(r); c) Gimpel *m*, Narr *m*, Närrin *f*; to be the ‿ of a p., to be a ‿ to a p. sich von j-m anführen lassen. — **II** *v/a.* ⓣb. täuschen, anführen.

duper (djū'-pᵉᵉr) *s.* Täuschende(r); Schwindler(in). [rei *f*.)]

dupery (djū'-pᵉ-rᵉ) *s.* Betrügerei *f*, Prellerei

duplicate[1] (‿pli-kēt) [lt.] *v/a.* ⓣb. 1. verdoppeln. — 2. wiederho'len; abschreiben.

duplicate[2] (‿kᵉt) [lt.] **I** *a.* (ge)doppelt, zweifach; Doppel-... — **II** *s.* Duplika't *n*.

duplication (dju-pli-kē'-ᵉschᵊn) [lt.] *s* 1. Verdopp(e)lung *f*. — 2. Wiederho'lung *f*.

duplicature ♂ (djū'-pli-tᵊ-ᵉtschᵉr, ‿tjūᵉr) *s.*, *anat.* Duplikatu'r *f*, Falte(nbildung) *f*.

duplicity (diu-pli'ß-i-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* 1. ✎ Zweiheit *f*, Zweifaltigkeit *f*. — 2. *fig.* Doppelzüngigkeit *f*, Zweideutigkeit *f*.

Dur. *abbr.* = Durham.

durability (djū-rᵊ-bi'-i-ᵉ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* Dauerhaftigkeit *f*, Dauer *f*.

durable (djū'-rᵊbl) [fr., *lt.] *a.* □ (‿y *adv.*) dauerhaft, dauernd. — ***Syn.*** *durable* dauerhaft (mehr konkret); *lasting* dauernd (mehr abstrakt); *permanent* fortdauernd (von konkreten und abstrakten Begriffen).

durableness (‿-nᵉß) *s.* = durability.

dura mater ♂ (djū'-rʌ mē'-tᵉᵉr) [(neu-)lt.] *s.*, *anat.* äußere harte Hirnhaut.

duramen ♂ ♀ (diu-rē'-mᵉn) [(neu-)lt.] *s.* Kern-, Herz-holz *n* eines Baumes.

durance (djū'-rᵊnß) [a/f.] *s.* 1. fast † (Fort-, Aus-)Dauer *f*. — 2. † (mst *poet.*)

Gefangenhaltung *f*, Haft *f* (*a. fig.*); ~ vile entehrendes Gefängnis (*BURNS*).

duration (dĭŭ-nēʳ-shᵊn) [mlt.] *s.* (Fort-, Zeit-)Dauer *f*; ♪ Zeitwert *m* einer Note.

Durban ♀ (dōʳ-băʳn, dōʳᵛ-bᵊn) *npr., id.* (Schafen in Natalʳ, Südafrika).

durbar Oft-Z. (dōʳᵛ-bāʳ) [pers.] *s.*: a) Audienzhalle *f*; b) Audienz(versammlung) *f*.

dure † (djŭᵉ) [(alt)fr.] *v/n.* (fort)dauern.

duress, a. **~e** (dĭŭ-nēʳᵉß, djŭʳ-nᵉß) [a/f.; * lt. *duritia*] *s.*: a) Bedrückung *f*, Zwang *m*; b) Freiheitsberaubung *f*, Einkerkerung *f*; to be under ~ gefangen gehalten werden.

d'Urfey (dōᵘʳ-fᵉ) *npr., id.* (Prfn.); bfd. Thomas ~ englischer Dichter (1653—1723).

Durham (dăʳᵘ-ᵊm) I *npr.* (Ortsn. u. Prfn.). — II *a.* Durham-...; ~ cattle D.-, Kurzhornvieh *n*. — III *s.* Durhamstier *m*, -kuh *f*, -rind *n*.

durian ♀ (djŭʳ-nĭ-ᵊn, dŭ-nĭʳ-ᵊn) [malaiisch] *s.* 1. Zibetbaum *m*. — 2. Zibetfrucht *f*.

during (djŭʳ-nĭnᵍ) [dure] *prp.* während.

durra ♀ (*CT.D.* dŭʳ-a, *WB.* dăʳ-a oder dŭʳ-ra) [ar.] *s.* Durra *f*, Mohrenhirse *f*.

Dursley ♀ (dōᵘʳᵛ-lᵉ) *npr., id.* (englische Stadt).

durst (dōᵘʳßt) *pret.* v. dare[1]. [Roman v. *SC.*]

Durward (dōᵘʳᵛ-wᵘʳd) *npr.*: Quentin ~.

dusk mst *poet.* (dăßt) [m/c.] I ◣ *a.* □ = dusky. — II *s.* (Halb-)Dunkel *n*; Zwielicht *n*; at ~ oder in the ~ of the evening in der (Abend-)Dämmerung. — III ◣ *v/n.* ⓐa. dunkel w. od. sein.

duskily (dăʳß-tᵏ-lᵉ) *adv.* zu dusky.

duskiness (~-nᵉß) *s.* 1. ◣ Dämmerung *f*. — 2. dunkle Farbe; *fig.* Trübheit *f*.

duskish (dăʳß-tĭsh) *a.* □ etwas dunkel.

dusky (dăʳß-kᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. dämmerig, schattig, düster (with von, durch). — 2. dunkel(farbig), schwärzlich, bräunlich. — 3. *fig.* trübe, düster.

dust (dăßt; *Hom.* dost) [a/c. : ndd. Dust, dtsch Dunst] I *s.* 1. Staub *m.* (*a. fig.*); ⅓. — 2. *bibl.* und *fig.* Erde *f*, Staub *m*. — 3. † Stäubchen *n*. — 4. *fig.* Niedrigkeit *f*, Armut *f*. — 5. allg. das Gepulverte, Zerriebene. — 6. Schutt *m* ⅟c.; bfd. Lo. Kehricht *m* u. *n*, Müll *n*. — 7. F *fig.* Kleinigkeit *f*; et. Verächtliches *n*, Plunder *m*. — 8. *sl.* (Bar-)Geld *n*, P Asche *f*; P *sl.* down with the (a. your, &c.) ~! her mit dem Geld! — II *v/a.* ⓐa. 9. abaus-stäuben; Kleider (ab-, aus-)klopfen, (-)bürsten; Gegenstände abwischen; (aus-)fegen; F *fig.* to ~ a p.'s coat od. jacket j-m die Jacke (od. das Fell) ausklopfen, j-n durchprügeln. — 10. be-, voll-stäuben; bepudern; Kochkunst: Gerichte ⅟c. bestreuen.

Zu ~ 1: F *fig.* to kick up a ~ Staub aufwirbeln; F Spektakel machen; to lay the ~ den Staub durch Sprengen dämpfen; *fig.* to throw ~ in a p.'s eyes j-m Sand in die Augen streuen, j-n täuschen. [Aschen-, Müll-kasten *m*.]

dust-bin ⑤ (dăßt-bin) *s.* Kehricht-,

~brush (dăʳßt-brŭsh) *s.* weicher Besen; Staubwedel *m*.

~cart (~-kāʳt) *s.* Müll-, Abfuhr-wagen *m*.

duster (dăʳß-tᵉʳ) *s.* 1. Abstäuber(in), Ausklopfer(in) ⅟c. — 2. Staubwedel *m*; Staub-, Wisch-lappen *m*; Handfeger *m*.

dust-hole (dăʳßt-hōl) *s.* 1. ausgemauerte Aschen-, Müll-grube. — 2. = dust-bin.

dustiness (dăʳß-tᶦ-nᵉß) *s.* Staubigkeit *f*.

dustman (dăʳßt-mᵃn) *s.* 1. Kehricht-, Müllfuhrmann *m*. — 2. F *fig.* Sand-mann -männchen *n* (als Genius des Schlafes).

dust-pan (dăʳßt-păn) *s.* Kehrichtschaufel *f*.

~-sieve (~-ßĭv) *s.* Staubsieb *n*.

~-speck (~-ßpĕk) *s.* Staubfleck *m*.

~-whirl (~-(h)wōʳl) *s.* Staubwirbel *m*.

~-wrapper (~-răp-ᵉʳ) *s.* Staubrock *m*.

dusty (dăʳß-tᵉ) *a.* 1. staubig; it is ~ es staubt. — 2. staub-artig. — 3. ⚓ *sl.* stürmisch; weitS. allg. trüb(e) (aussehend; *ant.* cheesy); F well, it's not so ~! nun, so schlimm ist's gerade nicht!

Dutch (dŭtsch) [holl. : dtsch deutsch] I *a.* 1. holländisch, niederländisch; ⅓. — 2. † od. *Am.*, *contp.* deutsch; High ~ hochdeutsch; Low ~ nieder-, plattdeutsch; ⅓. — 3. *contp.* od. *iro.* schlecht; Schein-...; ⅓. — II *s.* 4. the ~ *pl.* die Holländer *pl.*; *Am.* that beats the ~! das ist noch nicht dagewesen!; unglaublich! — 5. Holländisch(e) *n*. — 6. *sl.* (double) ~ Kauderwelsch *n*.

Zu ~ I: ~ auction Auktion, bei welcher der verlangte Preis erniedrigt wird, bis sich ein Käufer findet; ~ clock Schwarzwälder Uhr *f*; F ~ comfort, ~ consolation Trost *m* dessen, der in jedem Mißgeschick das Gute herausfindet; *contp.* ~ courage erkünstelter Mut (bfd. eines Betrunkenen); ⊙: ~ metal Blatt-, Rausch-gold *n*, Goldschaum *m*; ~ oven kleiner Brat-ofen (an den Feuerrost des Kamins gehängter eiserner Kasten); ~ tile (meist glasierte und bemalte (Ofen-)Kachel (*DI.*); ❦ ~ toys *pl.* Nürnberger Spielwaren *f/pl.*; F: ~ uncle Mensch *m* von unbequemer Offenherzigkeit; to talk to a p. like a ~ uncle j-m e-e Moral predigt halten.

Dutchman (dŭʳtsch-mᵃn) *pl.* **~men** (~mᵉn) *s.* Holländer *m*; † oder *Am.*, *contp.* Deutsche(r) *m*; F if ..., I'm a ~! wenn ..., so will ich Maß heißen!

duteous ◣ (djŭʳ-tᵉ-ᵊß) *a.* □ = dutiful.

dutiable ❦ (djŭʳ-tᵉ-ᵊbl) [duty] *a.* versteuerbar; zollpflichtig.

dutiful (djŭʳ-tᵉ-fŭl) *a.* □ 1. pflicht(ge)treu; gehorsam; ehr-erbietig. — 2. pflichtschuldig; Pflicht-...

dutifulness (~-nᵉß) *s.* Pflichttreue *f*; Gehorsam *m*; Ehr-erbietung *f*.

duty (djŭʳ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉß) [due[1]] *s.* 1. Schuldigkeit *f*, Pflicht *f*; ⅓. — 2. a) (schuldiger) Gehorsam; b) Unterwürfigkeit *f*. — 3. fast † od. *prov.* Ehr-erbietung *f*; ehr-erbietiger Gruß; in ~ to aus Ehrerbietung gegen. — 4. (amtlicher ⅟c.) Dienst; a. ⚔ u. ⚓ Kriegs-, See-dienst *m*; engS. Wachtdienst *m*; ⅓. — 5. ⊙ *mech.* mechanische Leistung e-r Kraft. — 6. ❦ u. Finanzwesen: a) Abgabe *f*, Steuer *f*; b) Zoll *m*. — ***Syn.*** s. impost.

Zu ~ 1: it is my bounden ~ s. bounden; as in ~ bound, as bound in ~ pflichtschuldigst, von Rechts wegen.

Zu ~ 4: at ~ zur Verfügung (*SH.*); ⚔ u. ⚓: to be off ~ außer Dienst (oder dienstfrei) sein; to be on ~: a) im Dienst sein, Dienst tun od. haben, b) (auch to be placed on ~) Schildwache stehen; auf Wache sein; officer on ~ dienstuender (oder wachthabender) Offizier.

duumvir (dŏŭ-ŭmᵛ-vᵉʳ), *pl.* **~viri** (~vᵉ-rāī) od. **~virs** (~vᵉʳß) [lt.] *s.* röm. Alt. Duumvir *m* (*pl.* -viri).

duumvirate (~vᵉ-rāt) [lt.] *s.* Duumvirat *n*.

D.V. *abbr.* = Deo volente (i. ds).

D-valve ⊙ (dīʳ-wălv) *s.*, *mech.* D-Schieber.

dwale (dwēl) [stand.] *s.* 1. ☤ Tollkirsche *f*. — 2. *her.* dunkle (oder schwarze) Farbe.

dwa(l)m (schott. u. *provE.* (dwam) [?]) I *s.* Ohnmacht *f*. — II *v/n.* ⓐa. ohnmächtig w.

dwarf (dwăʳf) [a/e.] I *s.* Zwerg(in) (*a. fig.*). — II *a.* Zwerg-...; niedrig, klein. — III *v/a.* ⓐa. (*a. fig.*, geistig) am Wachstum (oder in der Entwickelung) hindern; verkrüppeln (oder verkümmern) lassen. — IV *v/n.* ⓘa. verkrüppeln; *fig.* zusammenschrumpfen. [verkrüppelt; zwerghaft.]

dwarfed (dwăʳft) *a.* (auch *fig.*) verzwergt,

dwarfish (dwăʳ-fĭsh) *a.* □ 1. zwerg-artig, -haft. — 2. *fig.* winzig, gering, verächtlich.

dwarfishness (~-nᵉß) *s.* Zwerghaftigkeit *f*; *fig.* Winzigkeit *f*, Geringheit *f*.

dwell (dwĕl) [a/e.] *v/n.* ④ (*pret.* und *p.p.* ~ed, meist dwelt) 1. (ver)bleiben, (ver-)weilen, sich aufhalten. — 2. fast † stecken bleiben (*SH. M. V. 1,3,157*). — 3. F enthalten sein, sitzen (in in [*dat.*]). — 4. wohnen; hausen (auch *fig.*). — 5. † leben, (da)sein. — 6. to ~ in sich gründen auf (*acc.*); to ~ (up)on mit dem Blick ⅟c. verweilen auf (*dat.*) oder bei, hangen an (*dat.*), sich aufhalten bei e-m Gegenstande; lauschen (einer Stimme); betonen; beharren auf (*dat.*); to ~ with a p. j-m zustehen (*SH T.C. 3,2,164*).

dweller (dwĕʳl-ᵉʳ) *s.* 1. j. der verweilt ⅟c. (s. dwell); *fig.* ~ (up)on j. der auf etwas (*acc.*) Nachdruck legt. — 2. Wohnende(r); Ein-, Be-wohner(in).

dwelling (~ĭnᵍ) *s.* Wohnung *f*, Behausung *f*; Aufenthalt *m* (***Syn.*** s. abode).

dwelling-house (~-hāūß) *s.* Wohnhaus *n*.

dwelling-place (~-plēß) *s.* Aufenthaltsort *m*, Wohn-ort *m*, -sitz *m*.

dwelt (dwĕlt) *pret.* u. *p.p.* von dwell.

Dwight (dwāīt) *npr., id.* (Prfn.).

dwindle (dwĭndl) [fost † dwine] *v/n.* ⓘb. (a. to ~ away) ([da]hin)schwinden, sich vermindern, (ein-, zs.-)schrumpfen, abnehmen (by, from durch, von, infolge; in in [*dat.*], an [*dat.*]; [in]to zu).

dwt. *abbr.* = pennyweight(s) (i. ds).

Dy (dāī) *npr., dim.* v. Diana (weibl. Vn.).

Dyak ♀ (dāīʳ-ăk) *npr.* Dajak(in) (Volk auf Borneo).

Dyce (dāīß) *npr., id.* (Prfn.).

dye (dāī; *Hom.* die) [a/e.: dew[2]] I *v/a.* ⓐb. (*p.pr.* dyeing) 1. ⊙ (bfd. Zeug) färben (auch *fig.*). — II *s.* 2. ⊙ Farbe *f*. — 3. Färbung *f*, Anstrich *m*; *fig.* Art *f*.

d'ye P (djᵉ) *abbr.* = do you.

dye-house ⊙ (dāīʳ-hāūß) *s.* Färberei *f*.

dyeing ⊙ (dāīʳ-ĭnᵍ) *s.* Färben *n*; ~ in high colours Schön-färben *n*, -färberei *f*.

dyer ⊙ (dāīʳ-ᵉʳ) *s.* Färber(in); Gerberei: Schmitzer *m*; ~ in black Schwarzfärber *m*; ❦ ~'s moss Färberflechte *f*; ☤ ~'s weed Färberwau *m*.

dyester fast † schott. (dāīʳ-ßtᵉʳ) *s.* = dyer.

dye-stuff ⑤ ❦ (dāīʳ-ßtŭf) *s* Farbstoff *m*.

dye-wood ⑤ ⊙ (dāīʳ-wŭd) *s.* Färbe-, Farbholz *n*; red ~ Fernambuk-, Rot-holz *n*.

dying (dāīʳ-ĭnᵍ) [*p.pr.* von die[2]] I *a.* □ 1. sterbend; *fig.* vor Verlangen brennend;

he was ~ er lag im Sterben. — 2. *fig.* (prädikativ a. ~ away): a) Feuer, Liche ꝛc.: (v)erlöschend; b) Stimme, Ton ꝛc.: ersterbend, leise verhallend; c) allg. (allmählich) hinsterbend, (hin)schwindend. — 3. Sterbe-..., Todes-...: to be in a ~ condition in den letzten Zügen liegen: ~ day Sterbe-, Todes-tag *m.* — II *s.* 4. the ~ der oder die Sterbende(n *pl.*). — 5. Sterben *n.*

dyke (dāik) *s.* u. *v.* = dike.

dynamic|al □ ↄ (dāi- oder di-nă'm-ik, ~-ĭkl) [grch.] *a.* 1. dyna'misch. — 2. Kräfte betreffend: Kraft-...

dynamics ↄ (~nă'm-ĭks *s. sg.* auch *pl.*) *mech.* Dyna'mik *f*: Lehre *f* von den mechanischen Kräften.

dynamite (dāi'n-mait od. di'n-) [grch.] I *s.* Dynami't *n.* — II *v/a.* ①b. mit D. laden; mit D. (in die Luft) sprengen.

dynamiter (dāi'n-; od. di'n-mai-tĕr) *s.* Dynami't-held *m.* -verbrecher *m.*

dynamo ⊖ (~mō) *s.* Dynamomaschine *f.*

dynamometer ⊖ (dāi-nă-mo'm-i-tĕr oder din-) [grch.] *s.. mech.* Dynamome'ter *n.* Kraftmesser *m.*

dynamometric ⊖ (dāi-nă-mĕ-me'-trik oder din-), **~al** ⊖ (~-trĭkl) *a.. mech.* dynamome'trisch; Dynamome'ter-...

dynast (di'n-ăst oder dāi'-năst) [grch.] *s.* Dyna'st *m.* Gewalthaber *m.* Herrscher *m.*

dynastic (dĕ-nă'stik od. dāi-), **~al** □ (~-tĭkl) *a.* eine Dynastie' betr., dyna'stisch.

dynasty (di'n-ăs-tĭ od. dāi'-nă-tĭ). *pl.* **~ies** (~tĭz) [fr.* grch.] *s.* Dynastie' *f*; Herrschergeschlecht *n.* -haus *n.*

Dysart ♀ (dāi'-sĭrt, dĕ-sā'rt) *npr.* (schott.) [Haverfordwest'.]

dysenteric ↄ (diß-ĕn-tĕ'r-ik) [lt., * grch.] *a.. med.* 1. ruhr-artig, von Dysenterie' begleitet. — 2. ruhrkrank.

dysentery ↄ (di'ß-ĕn-tĕ-rĭ) [fr., lt.,* grch.] *s.. med.* Dysenterie' *f.* (rote) Ruhr.

dyspepsia ↄ (diß-pĕ'p-ß̌ĕ-a) [grch.] *s.,* *med.* Dyspepsie' *f.* schlechte Verdauung.

dyspepsy ↄ (diß-pĕ'p-ß̌ĕ od. di'ß-pĕp-ß̌ĕ) *s.* = dyspepsia.

dyspeptic|al ↖ □) ↄ (diß-pĕ'p-tik, ~-tĭkl) *a.., med.* dyspe'ptisch.

dysphagia ↄ (diß-fē'-dȝĕ-a) [grch.] *s.., med.* Schluck-, Schling-beschwerde(n *pl.*) *f.*

dyspnœa ↄ (diß-nī'-a) [grch.] *s.,* *med.* Atembeschwerde *f.*

dysuria ↄ (diß-jū'-rĭ-a) **~y** ↄ (di'ß-jĕ-rĭ-ĕ) [grch.] *s.. med.* Harnzwang *m.*

dyvour schott. (dāi'-vĕr) [?] *s.* ehm. jur. Bank(e)rottierer *m.*

E

E, e (i) *s.* 1. E. e *n* (Buchstabe). — 2. 𝅘𝅥𝅮 E. Note und Ton; E sharp (E ♯) Eis *n*; E flat (E ♭) Es *n.* [Postbezirk von Lo.).]

E. *abbr.* = Earl; east, eastern (auch)

each (ītsch) [a/c.] *pron.* jede(r, s) von irgendeiner beschränkten Anzahl einzeln betrachtet; ↖ ~ one = every one; ~ other einander. (sich) gegenseitig (= one another): one ~ je ein(e, r); jede(r, s) eine(n, s); ┼ ten masts at ~ make not the altitude zehn Maßbäum' aneinander sind so hoch nicht (*SH.K.L.* 4,5,53).

eager (ī'-gĕr) [(alt)fr. *aigre*; * lt. *a'cre-m*] *a.* □ 1. ┼: a) (Geschmack) sauer, herbe; b) (Worte) bitter; c) (Werkzeug) scharf; d) (Luft ꝛc.) kalt, schneidend. — 2. ┼heftig. — 3. (to mit *inf.*: after, for; about, in) eifrig, (be)gierig auf (*acc.*), nach; brennend vor (*dat.*); F erpicht auf (*acc.*).

eagerness (~-nĕß) *s.* Begierde *f.* heftiges Verlangen (about, after, for, ┼of nach).

eagle (ī-gl) [(alt)fr. *aigle*; * lt. *a'quila*] *s.* (*s m.* u. *s f.*) 1. *orn.* Adler *m* (a. *her.* u. ⚔). — 2. ♅ *Am. sl. m* (Goldmünze = 10 Dollar). — 3. Kirchenpult *n*, dessen Oberteil Adlergestalt hat. [scharfsichtig.)

eagle-*eyed* (ī'gl-āid) *a.* adler-äugig;)

~-owl (~-aul) *s.. orn.* Uhu *m.*

Eaglesham ♀ (ī'gl-shăm od. ī'gl-shĭ-nĭ) *npr.* (Ortsn.

eaglet (ī'-glĕt) *s.* junger Adler. [flut *f.*)

eagre (ī'-gĕr, ē'-gĕr [?]) *s.* Spring-, Sturm-)

ealdorman (e'l-dĕr-măn) *s.* englisches Alt.: a) Hauptling *m*; b) Grafschaftsvorsteher *m.*

Ealing ♀ (ī'-lĭng) *npr., id.* Vorort v. Lo.

ean ┼ (īn) [a/c.] *v* a. u. *v* n. lammen, werfen.

E. & O. E. ✾ *abbr.* = errors and omissions) excepted (Irrtümer [und Auslassungen] vorbehalten).

eanling ┼ (ī'n-lĭng) *s.* junges Lamm.

ear[1] (ĭr) [a/c.] *s.* 1. Ohr *n*; *fig.* Gehör *n*; ✌. — 2. etwas dem Ohre Ähnliches, Henkel *m* eines Kruges ꝛc. — Vgl. ~[2] u. ~[3].

Zu ~ 1: to be all ~(s) ganz Ohr sein; deaf in one ~ taub auf einem Ohre; to give ~ aufmerksam zuhören; to lend (oder turn, ┼ give) a deaf ~ to taub sein gegen, nicht hören auf (*acc.*); to reach the ~ of a p. j-m zu Ohren kommen; to fall (od. go) together by the ~s, to be by the ~s sich in die Haare (od. aneinander) geraten; over (head and) ~s, up to the ~s bis über die Ohren (in Schulden ꝛc.); to set people (together) by the ~s die Leute aneinander hetzen; 𝅘𝅥𝅮 to sing (od. play) by ~ nach dem Gehör singen (od. spielen).

ear[2] ♀ (ĭr) [a/c.] I *s.* Ähre *f.* — II *v/n.* ①a. in Ähren schießen (vom Korn).

ear[3] ┼ (ĭr) [a/c.] *v/a.* pflügen; ackern.

ear-*ache* ⑤ (ī'ĸ-ēk) *s.* Ohrenschmerz *m.*

~-bussing (ĭr''-bă'ß-ĭng) *a.* = ear-kissing.

~-drop (ĭr''-drŏp) *s.* Ohrgehänge *n.*

~-drum (~-drăm) *s.. anat.* Trommelfell *n.*

eared[1] (ĭrd) *a.* mit Ohren (versehen).

eared[2] ♀ (ĭrd) *a.* mit Ähren (versehen).

ear-kissing (ĭr''-sĭ'ß-ĭng) *a.* ins Ohr geflüstert od. flüsternd.

earl (ĕrl) [a/c.] *s.* Graf *m* (dritthöchste engl. Adelsstufe zwischen marquis und viscount); E~ Marshal Königlicher Oberzeremo'nienmeister *m.*

ear-lap ⑤ (ĭr''-lăp) *s.. anat.* Ohrläppchen *n.*

earldom (ĕr'l-dăm) *s.* 1. ┼ Grafschaft *f.* — 2. Rang *m* (oder Würde *f*) eines earl.

earless (ĭr''-lĕß) *a.* ohr-, henkel- ꝛc. los.

earlier (ĕr'-lĭ-ĕr) *a.., comp.* zu early.

earliness (ĕr'-lĭ-nĕß) *s.* Frühe *f.* Frühzeitigkeit *f*; Früh-aufstehen *n*; Eifer *m.*

ear-lock F (ĭr''-lŏk) *s.* Schmachtlocke *f.*

early (ĕr'-lĭ) [a/c.] I *adv.* 1. früh, (früh)zeitig; as ~ as April schon im April. — 2. bald, beizeiten. — II *a.* 3. früh, (früh)zeitig, F regelmäßig) früh aufstehend od. aufgestanden (*ant.* late). — 4. jugendlich (B r.). — 5. einer frühen Zeit angehörig, alt (Kirche ꝛc.).

ear-mark ⑤ (ĭr''-mārk) I *s.* (Eigentums-) Zeichen *n* am Ohre des Schafes ꝛc.: *fig.* Kennzeichen *n.* — II *v/a.* ①a. Schafe ꝛc. an den Ohren zeichnen; *fig.* kennzeichnen.

earn (ĕrn; *Hom.* urn) [a/c.: ↄ dtsch ernten] *v/a.* ①a. als Lohn ꝛc. erhalten, erlangen; verdienen, erwerben.

earnest[1] (ĕr'-nĕßt) [a/c.] I *a.* □ ernst, ernstlich; eifrig, begierig, eifrig bemüht; ernst gemeint, aufrichtig; inbrünstig; to be ~ with a p. in j-n dringen. — II *s.* Ernst *m*; in ~ in good (full, sober, sad) ~ in vollem Ernste; to be in ~ (bisw. empbatisch) es ernstlich meinen. — ***Syn.*** *earnest* vom ernstlichen, eifrigen Streben; *serious* ernsthaft, streng; *grave* ernst stimmend, würdevoll.

earnest[2] (ĕr'-nĕßt) [m/c.] *s.* 1. An-, Auf-, Drauf-, Hand-geld *n* (a. ~-money). — 2. *fig.* Pfand *n*, Anwartschaft *f.*

earnest-gaping ┼ (ĕr''-nĕßt-gē''-pĭng) *a.* aufmerksam blickend (*SH.*).

earnestness (ĕr'-nĕßt-nĕß) *s.* Ernst *m*; Eifer *m*; Sorgfalt *f*: Heftigkeit *f*, Inbrunst *f*; Ernsthaftigkeit *f*, Feierlichkeit *f.*

earning (ĕr'-nĭng) *s.* 1. Verdienen *n* ꝛc. (siehe earn). — 2. ~s *pl.* Einkommen *n*, Lohn *m*, Verdienst *m.*

ear-pick(er) (ĭr''-pĭk(-ĕr)) *s.* Ohrlöffel *m.*

ear-piercing (ĭr''-pĭr''-ß̌ĭng) *a.* ohrzerreißend.

ear-ring ⑤ (ĭr''-rĭng) *s.* Ohrring *m.*

earshot ⑤ (ĭr''-schŏt) *s.* Hörweite *f*; to stand out of ~ außer Hörweite sein.

earth (ĕrth) [a/c.] I *s.* (*s/f.*) 1. Erde *f.* Welt *f*: what (where) on ~! was (wo) in aller Welt! — 2. Erdboden *m*, Boden *m*; Land *n.* — 3. *chm., min.* Erde *f.* — 4 ✎ *fig.* Erde *f.* Staub *m* (der menschliche Körper). — 5. *hunt.* (Erd-)Bau *m* e-s Fuchses ꝛc. — II *v/a.* ①c. 6. in die (der) Erde vergraben, -scharren, -graben. — 7. *poet.* mit Erde bedecken; *hort., agr.* die Erde um die Wurzeln häufeln (meist to ~ up). — III *v/n.* ①c. 8. *hunt.* Fuchs ꝛc.: in den Bau flüchten. [Sand-sack *m.*)

earth-*bag* ⚔ (ĕr'th-bāg) *s.. frt.* Erd-)

~-board (~-bōrd ⑨) *s.. agr.* Streichbrett *n* am Pflug, Pflugstürze *f.*

~-bob (~-bŏb) *s.* Regenwurm *m* zum Angeln.

~-born (ĕr'th-bōrn) *a.., poet.* erd-, staubgeboren; irdisch; niedriggeboren.

~-coal (~-tōl) *s.., min.* erdige Braunkohle.

earthen (ĕr'-thn) *a.* 1. aus Erde; Erd-...; *fig.* irdisch. — 2. tönern, irden.

earthenware (öʳ-thᵉn-wäʳ) *s.* Töpferware *f*, irdenes Geschirr (auch ~s *pl.*).
earthiness (öʳ-thᵉ-nᵉß) *s.* erdige Beschaffenheit; das Erdige, Irdene.
earthless (öʳth-lᵉß) *a.* körperlos (*BY.*).
earthliness (öʳth-lᵉ-nᵉß) *s.* irdisches Wesen; das Irdische, Körperliche; Weltlichkeit *f.*
earthling (öʳth-ling) *s.* 1. Erdenbürger(in), Sterbliche(r). — 2. Welt-kind *n*, -ling *m.*
earthly (öʳth-lᵉ) *a.* 1. zur Erde gehörig, irdisch, weltlich (*ant.* heavenly). — 2. körperlich, sinnlich, roh (*ant.* spiritual). — 3. F als emphatisches Füllwort = on earth: in aller Welt, menschenmöglich; he had nothing ~ er hatte nichts (auf der Welt). — 4. † = earthy.
earthly-*minded* (öʳth-lᵉ-main-dᵉd) *a.* irdisch gesinnt, sinnlich. [Sinnlichkeit *f.*]
~-mindedness (~-nᵉß) *s.* Weltsinn *m.*,
earth-nut (öʳth-nöt) *s.* Erdnuß *f.*
earthquake (öʳth-kweᵉk) *s.* Erdbeben *n.*
earthquaking (ˌ-kweᵉ-king) *a.* erd-erschütternd. [Hand-ramme *f*, Erdstampfe *f.*]
earth-*rammer* (öʳth-räm-ᵉʳ) *s.* Erd-,
~-slip (~-ßlip) *s.* Erd-, Berg-rutsch *m.*
~-stopper (~-ßtöp-ᵉʳ) *s.*, *hunt.* Verstopfer *m* eines Fuchsbaues.
~-vexing (ˌ-wökᵉt-ßing) *a.*, *poet.* die Menschheit heimsuchend. [Erde zugewandt.]
earthward(s) (öʳth-wᵉʳd(s)) *adv.* (*a.a.*) der
earthwork (~-wöʳk) *s.* Erd-arbeit *f*, Aufschüttung *f*; Erd-damm *m*, -wall *m.*
earthworm (~-wöʳm) *s.*, *zo.* Regenwurm *m*; *fig.* gemeiner Mensch.
earthy (öʳ-thᵉ) *a.* 1. erdig; Erd-... — 2. erdfarben, erdfahl. — 3. der Erde angehörig; irdisch; *fig.* sinnlich, roh.
ear-trumpet (iʳ-trömp-ᵉt) *s.* Hörrohr *n.*
ear-wax (~-wäkß) *s.* Ohrenschmalz *n.*
earwig (iʳ-wig) I *s.*, *ent.* Ohrwurm *m.* — II F *v/a.* ①e. belästigen, quälen.
ear-witness (~-wit-nᵉß) *s.* Ohrenzeuge *m.*
ease (is) [a/f.; fr. *aise*] I *s.* 1. Behagen *n*, Behaglichkeit *f*, Gemächlichkeit *f*, Zwanglosigkeit *f*, Bequemlichkeit *f*; Wohlsein *n*; ‡. — 2. Muße *f*, Ruhe *f*, Rast *f.* — 3. Leichtigkeit *f* (*ant.* difficulty). — 4. Erleichterung *f*; Linderung *f* (from, of von). — 5. Ungezwungenheit *f* (des Benehmens, des Stiles rc.). — ***Syn.* ease**(2) Muße; *rest, repose* Rast, Ruhe von Bewegung od. Tätigkeit; *tranquillity* absolute Ruhe. — II *v/a.* ①b. 6. erleichtern; mildern, lindern, stillen, beruhigen (*Syn.* s. allay¹). — 7. befreien (of von); to ~ oneself sein Herz erleichtern. — 8. ⚙ von Druck, Spannung rc. frei machen (auch *fig.*). — 9. ⚓ to ~ a ship ein Schiff langsam gehen lassen; ~ her! langsam!
Zu ~ 1: at ~, at one's ~ bequem, gemächlich, behaglich, ruhig, ungeniert; to set a p. at his ~ j-m die Schüchternheit benehmen; ⚔ stand at ~! rührt euch!; to take one's ~ es sich bequem machen; chapel of ~ s. chapel 1.
easeful (iʳs-ful) *a.* □ 1. ruhig, behaglich. — 2. müßig. [Staffelei *f*, Gestell *n.*]
easel (isl, iʳ-sᵉl) [holl.: bisch Esel] *s.*, *paint.*
easel-picture, easel-piece (~-pik-tʃᵉʳ od. ~tjüʳ, ~-pis) *s.*, *paint.* Staffeleigemälde *n.*
easement (iʳs-mᵉnt) *s.* 1. Erleichterung *f*, Linderung *f*; Befreiung *f*; Vorteil *m.* — 2. *jur.* Servitu't *f*, Verbindlichkeit *f.*
easily (iʳ-sᵉ-lᵉ) *adv.* zu easy I.
easiness (iʳ-sᵉ-nᵉß) *s.* 1. Behaglichkeit *f*, Gemächlichkeit *f*, Ruhe *f*; ~ of mind Gemütsruhe *f*; leichter Sinn. — 2. = ease 5. — 3. Sorglosigkeit *f*, Gleichgültigkeit *f*, Leichtsinn *m.* — 4. Leichtigkeit *f* (= ease 3); ~ of belief Leichtgläubigkeit *f.* — 5. Freundlichkeit *f*, Gefälligkeit *f.*
east, meist **East** (ißt) [a/e.] I *s.* 1. Ost *m*, Osten *m*, Morgen *m*; to the ~ (of) östlich (von); East-by-North Ost zu Nord. — 2 Orie'nt *m*, Morgenland *n*, Leva'nte *f.* — 3. *Am.*, *sl.* about ~ ordentlich, gehörig. — II *a.* und *adv.* 4. östlich; East End östlicher Teil (bsd. v. Lo.).
Eastbourne (iʳßt-boʳn) *npr.* (engl. Seebad).
Eastcheap (ˌtschip) (Straße u. Schenke, Lo.).
Easter (iʳ-ßtᵉʳ) [a/e.] *s.* Ostern *pl.*, Osterfest *n*; ~ Sunday (od. ~ Day), ~ Monday Oster-sonntag *m*, -montag *m.* [Leipzig).]
Easter-fair (~-fäʳ) *s.* Ostermesse *f* (in
Easter-holidays (iʳ-ßtᵉʳ-hoʳlᵉ-deᵉs) *s/pl.* Oster-feiertage *m/pl.*, -fe'rien *pl.*
easterling fast † (iʳ-ßtᵉʳ-ling) *s.* Ostländer *m* (bsd. Bewohner der Ostseeküste u. d. Hansastädte).
easterly (iʳ-ßtᵉʳ-lᵉ) I *a.* 1. östlich (gelegen). — 2. von Osten kommend; Ost-... — II *adv.* 3. östlich, ostwärts; von Osten.
eastern, oft **E~** (iʳ-ßtᵉʳn) *a.* □ 1. östlich. — 2. orientalisch, morgenländisch. — 3. *poet.* = easterly 2.
easternmost (~-moßt, ~mᵉßt) *a.* östlichst.
East India (ißt iʳn-dia ⑥) *npr.* ehm. = East Indies; ~ Company ehm. Ost-indische Gesellschaft (gegründet 1600 zur Beförderung des Handels mit Indien; 1858 aufgelöst).
East Indiaman ⚓ (~ iʳn-dia-män ⑥) *s.* Ostindienfahrer *m* (großes Kauffahrteischiff).
East Indian (~ iʳn-diᵉn ⑥) I *a.* ost-indisch. — II *s.* Ost-indier(in).
East Indies (~ iʳn-dᵉs) *npr/pl.*: the ~ Ost-indien *n.* [licher Kurs.]
easting ⚓ (iʳ-ßting) *s.* zurückgelegter öst-
Eastlake (iʳßt-leᵉk) *npr.*, *id.* (Prsn.).
eastward (iʳßt-wᵉʳd) I (auch ~s, ~) *adv.* ostwärts, nach Osten. — II *s.* östliche Richtung. — III *a.* □ östlich.
east-wind ⑥ (iʳßt-wind) *s.* Ostwind *m.*
eas*y* (iʳ-sᵉ) [ease] I *a.* (~ily *adv.*) 1. bequem, behaglich, gemächlich; ~ chair Lehn-, Arm-, Großvater-stuhl *m*; ~ slope sanfter Abhang. — 2. frei v. Schmerzen, Belästigungen rc.; ruhig, zufrieden, sorglos, unbesorgt; to make ~ beruhigen, befriedigen, zufriedenstellen; beilegen. — 3. leicht; ohne Schwierigkeit (zu tun, zu erlangen rc.; mit of oder meist to mit *inf.*) (*ant.* difficult; hard); ‡. — 4. leicht beeinflußt; nachgiebig; (leicht) bereit (mit of od. to mit *inf*); ‡. — 5. leicht, bequem sitzend (Kleidung rc.; *ant.* tight). — 6. leicht zu (er)tragen(d), nicht drückend, mäßig (Last, Strafe, Bedingung, Preis rc.); ‡. — 7. ungezwungen, fließend, natürlich (Benehmen, Stil rc.). — 8. leicht gehend (Bewegungen, Maschine, Wagen rc.). — 9. leichtsinnig, gedankenlos. — 10. bemittelt; behaglich (Verhältnisse rc.). — 11. † unbedeutend. — 12. ✽ ruhig; flau. — II *adv.* 13. F leicht; leichthin, behaglich, bequem; ⚔ stand ~! rührt euch!; to take it (od. things) ~ es leicht nehmen; take it ~! nur ruhig!, keine Überstürzung! — 14. ~! sachte!, langsam!; ⚓ ~ all! halt! (Befehl für die Ruderer).
Zu easy 3: he is ~ of access er ist leicht zugänglich, leutselig; F it is ~ for you to talk Sie haben gut reden; ~ of digestion leicht verdaulich.
Zu ~ 4: ~ of belief leichtgläubig; ~ to be spoken to (oder with) leicht zugänglich; ~ of persuasion leicht zu überreden(d).
Zu ~ 6: ⚓ under ~ sail mit wenig beigesetzten Segeln, unter handlichen Segeln; *fig.* langsam, ohne Anstrengung; on ~ terms unter günstigen Bedingungen, weitS. auf Abzahlung.
easy-chair ⑥ (iʳ-sᵉ-tschäʳ) *s.* s. easy 1.
easy-going ⑥ (iʳ-sᵉ-goᵉ-ing) *a.* 1. leicht gehend (Pferd). — 2. leichtsinnig; bequem.
easy-held (ˌ-hēld) *a.*, *poet.* zwanglos.
eat¹ (it) [a/e.] I *v/a.* ③ (*pret.* ate, eat; *p.p.* eaten, † eat) 1. essen, genießen, verzehren, fressen; *fig.* to ~ one's words das Gesagte zurücknehmen (müssen), widerrufen; † to ~ the air mit Versprechungen abgespeist werden (*SH. H.IV,b,1,3,28*). — 2. zerfressen, zernagen, verzehren, verschlingen, vernichten, zerstören (mst *fig.* und mit away, out, up; in(to) zu). — 3. *Am.* (Westen), *sl.* beköstigen; füttern. — 4. to ~ off: a) wegessen, wegfressen; F it ~s its head off es frißt mehr, als es wert ist oder einbringt (Pferd rc.); b) weg-ätzen; to ~ out, up s. ~ 2. — II *v/n.* ③ 5. essen, speisen. — 6. *fig.* fressen, nagen, bohren, sich ein- (oder du'rch-)fressen, eindringen (in, into, through). — 7. F sich gut, schlecht essen (lassen), schmecken (mit *a.* od. *adv.*).
eat² (ĕt oder it) *pret.* u. † *p.p.* von eat¹.
eatable (iʳ-tᵉbl) I *a.* eßbar, genießbar. — II *s.* (meist ~s *pl.*) Eßwaren *f/pl.*, Lebensmittel *n/pl.*
eaten (itn) *p.p.* von eat¹.
eater (iʳ-tᵉʳ) *s.* 1. Esser(in); great, moderate, poor ~ starke(r), mäßige(r), schlechte(r) Esser(in). — 2. das Fressende, Zerstörende.
eating (iʳ-ting) *s.* Essen *n* rc. (s. eat¹).
eating-house (~-hauß) *s.* Speisehaus *n.*
Eaton (iʳ-tᵉn; *Hom.* Eton) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.). [s. Kölnisches Wasser.]
eau-de-Cologne ⑥ ✽ (oʳ-dᵉ-kᵉ-loʳn) [fr.]
eaves (iws) [a/e.] *s/pl.* 1. der über die Seitenwände des Hauses hinweg vorspringende Teil des Daches, Dachtraufe *f.* — 2. *poet.* Augenlider *n/pl.*
eavesdrop (iʳws-dröp) I ⑥ *s.* (Dach-)Traufe *f*: a) das vom Dache traufende Wasser; b) Platz, auf den das Traufwasser fällt. — II *v/n.* ①e. (horchend) unter der Traufe stehen; lauschen, horchen.
eavesdropper (~dröp-ᵉʳ) *s.* Horcher(in).
ebb (ĕb) [a/e.] I *s.* 1. Ebbe *f* (*ant.* flood, flow); ~ and flow, ~ and tide Ebbe u. Flut. — 2. *fig.* Ebbe *f*, Abnahme *f*, Neige *f*; to be at an ~, at a low ~ (sehr) tief heruntergekommen sein, in traurigen Umständen sein. II *v/n.* ①a. 3. ebben, wieder ablaufen. — 4. *fig.* abnehmen, in Verfall geraten. [Dammes.]
ebb-side (ĕb-ßaid) *s.* hintere Wand eines
ebb-tide ⑥ (ĕb-taid) *s.* Ebbe *f.* [Stadt).]
Ebbw Vale (ĕb-ü wel) *npr.* (englische

Ebenezer (ēb-ᵉnᵉ′-zᵉr) *npr.* (Ortsn. u. Bn.).
ebon (ē′bᵉn) [lt. *e'benus*; * grch.] **I** *s.*, *poet.* = ebony. — **II** *a.* aus Ebenholz, ebenholzartig, -farben. *fig.* dunkel.
ebonize ⊙ (ē′dᵉ-ᵉnīz) *v/a.* Ⓣb. ebenholzartig (od. schwarz) färben od. beizen.
ebony (ē′bᵉ-ᵉnᵉ) [grch.] *s.* Ebenholz *n*; *fig.*, *co.* a bit of ~, a piece of ~ ein Neger.
ebracteate(d) ↄ ᵛ (ᵉ-brăk′tᵉ-ᵉāt, ~ēᵉd) [lt.] *a.* ohne Deckblätter.
Ebrew (ī′-drōō) = Hebrew. **~hеit** *f* (*a. fig.*).
ebriety ✎ (ᵉ-brāī′-ᵉᵉ-tᵉ) [frz., * lt.] *s.* Trunkenheit.
ebullience, ~y (ᵉ-bŏl′ᵉ-ᵉnß, ~ᵉᵉn-ßᵉ ⑤) *s.* Aufwallen *n*. Sieden *n*. Überfließen *n*.
ebullient (ᵉ-bŏl′ᵉ-ᵉᵉnt ⑤) *a.* □ siedend, aufwallend, überfließend (with von); *a. fig.*
ebullition (ēb-ᵉl′-ish-ᵉn) [lt.] *s.* Sieden *n*, Aufwallen *n*. Überschäumen *n* (*a. fig.*).
eburnean ↄ (ᵉ-bōᵉ′-nᵉ-ᵉn) [lt.] *a.* elfenbeinern; Elfenbein-...
E.C. *abbr.* = Eastern-Central (Postbezirk Londons); Established Church (s. establish 5).
ecaudate ↄ (ᵉ-kă′-dāt) [neu-lt.] *a.* ungeschwänzt.
eccentric (ᵉk-ßē′n-trĭk) [spät-lt.] **I** *a.* 1. Kreis: exzentrisch. — 2. *fig.* exzentrisch, überspannt. — **II** *s.* 3. ⊙ *mech.* Exzentrik *n*, exzentrische Scheibe.
eccentrical (~trᵉ-lᵉl) *a.* □ = eccentric.
eccentricity (ᵉk-ßᵉn-trĭ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. *math.* Exzentrizität *f*. — 2. *fig.* Überspanntheit *f*.
ecchymosis ↄ (ᵉk-ᵉ-mō′-ßĭß) [grch.] *s.* *med.* Ekchymose *f*, blut-unterlaufener Fleck.
Ecclefechan ♀ (ĕkl-fē′ch-ᵉn) *npr.*, *id.* (schott. Dorf, Geburts- u. Begräbnis-ort Carlyles).
Ecclesiastes (ᵉk-lī-ßᵉ-ā′ß-tīz) [grch.] *s.*, *bibl.* der Prediger (Salomo) (Buch des Alten Testaments).
ecclesiastic (~tĭk) [fr., lt., * grch.] **I** *a.* = ecclesiastical. — **II** *s.* Geistliche(r) *m*.
ecclesiastical (ᵉk-lī-ßᵉ-ă′ß-tᵉ-lᵉl) *a.* □ kirchlich; Kirchen-...; geistlich (*ant.* civil).
Ecclesiasticus (ᵉk-lī-ßᵉ-ă′ß-tᵉ-kᵉß) [lt., * grch.] *s.*, *bibl.* das Buch (Jesus) Sirach.
ecclesiastry ✎ (ᵉk-lī′-ßᵉ-ăß-trᵉ) *s.* kirchliches Gepränge (*CL.*).
eche † (it) *v/a.* vermehren (= eke).
echelon ⚔ (ē′shᵉ-ᵉlŏn) [fr.] **I** *s.* (auch fr. e-shᵉ′lg′) Staffel(aufstellung) *f*. — **II** *v/a.* Ⓣa. staffelförmig aufstellen, staffeln.
echinate ↄ (ē′kᵉ-ᵉnāt, *WB.* a. ᵉ-kāī′-~) [lt.] *a.* 1. ✎ (igel)stach(e)lig. — 2. *zo.* see-igelartig.
echinite ↄ (ᵉ-kī′ᵉ-ᵉnāīt, ᵉ-kāī′-nāīt) *s.* Echinit *m*, Seeigel *m*, versteinerter See-igel.
echinoderm ↄ (ᵉ-kāī′-nᵉ-, ē′kᵉ-ᵉnᵉ-dēᵉm) *s.* Stachelhäuter *m*.
echinus ↄ (ᵉ-kāī′-nᵉß, ī-kāī′-nᵉß). *pl.* **~i** (~nāī) [grch.] *s.*, *zo.* See-igel *m*.
echo (ē′kō), *pl.* **~es,** ✎ **~s** (~kōz) [lt., * grch.] **I** *s.* 1. Echo *n*. Widerhall *m*; to applaud to the ~ lauten Beifall spenden. — **II** *v/n.* Ⓣa. 2. widerhallen (with von). — 3. echoen, mechanisch wiederholen. — **III** *v/a.* Ⓣa. 4. Schall zurückwerfen, wiederholen. — 5. mechanisch wiederholen.
echoless (ē′kᵉ-ᵉlᵉß) *a.* echolos, meist *poet.* und *rhet.* schweigend.
echometer (ᵉ-kō′mᵉ-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Schallmesser *m*.
éclaircissement (frz. ā-klār-ßĭß-mg′) [frz.] *s.* Aufklärung *f*, Aufschluß *m*.
éclat (frz. ā-klā′) [frz.] *s.* 1. Ruhm *m*. — 2. allgemeiner Beifall. — 3. † Standal *m*.
eclectic ↄ (ᵉk-lē′k-tĭk) [grch.] *phls.* **I** *a.* (**~ally** *adv.*) eklektisch; aus verschiedenen Schulen (oder Lehren) auswählend (auch *fig.*). — **II** *s.* Eklektiker *m* (auch *fig.*).
eclectist ↄ (ᵉk-lē′k-tĭßt) *s.* Eklektiker *m*.
eclipse (ᵉ-klĭ′pß) [lt., * grch.] **I** *s.* 1. *ast.* (Sonnen-, Mond-)Finsternis *f*, Verfinsterung *f*. — 2. Verdunk(e)lung *f* (*a. fig.*). — **II** *v/a.* Ⓣb. 3. *ast.* verfinstern. — 4 verdunkeln, auslöschen (auch *fig.*).
ecliptic (ᵉ-klĭ′p-tĭk) [lt., * grch.] *ast.* **I** *a.* ekliptisch. — **II** *s.* Ekliptik *f*.
eclogue (ē′klōg) [grch.] *s.* Hirtengedicht *n*.
economic (ī-kᵉ-, ēk-ᵉ-nŏ′m-ĭk) [lt., * grch.] **I** *a.* meist ökonomisch: 1. ✎ haushälterisch; Haushaltungs-... — 2. (volks-, staats-ꝛc.)wirtschaftlich. — **II** *s.* 3. **~s** *pl.*: a) ✎ Haushaltungskunst *f*; b) (Staats-) Wirtschaft *f*; Volkswirtschaftslehre *f*.
economical (ᵉk-ᵉ-tĭ) *a.* □ 1. ✎ = economic. — 2. haushälterisch, sparsam.
economist (ᵉ-kŏ′nᵉ-ᵉ-mĭßt) *s.* 1. ✎ Haushälter(in). — 2. sparsame(r) Ausnutzer(in); Sparer(in). — 3. (*mst* political ~) Volkswirtschaftslehrer *m*. Volkswirt *m*.
economize ⊙ (ᵉ-kŏ′nᵉ-ᵉ-mīz) *v/a.* Ⓣa. sparsam anwenden. (*a. v/n.*) (er)sparen; nutzbar m. — ***Syn.*** *economize* sparen durch weise Verwendung der Mittel. *save* durch Zurücklegen. *spare* durch Einschränkungen.
economy (ᵉ-kŏ′nᵉ-ᵉ-mᵉ). *pl.* **~ies** (~mᵉz) [lt., * grch.] *s.* 1. Haushaltung *f*; Haushalt *m*; Ökonomie' *f*. Wirtschaft *f*; political ~ Staats-, Volks-wirtschaft(slehre) *f*, Nationa'l-ökonomie *f*. — 2. Sparsamkeit *f* (*ant.* waste). — 3. Ersparnis *f*, Ausnutzung *f* (Zeit, Arbeit). — 4. (bsd. *theol.*) göttliche Einrichtung, Anordnung *f*; Organisatio'n *f*, Syste'm *n*, Bau *m* u. Tieren, Pflanzen ꝛc. — ***Syn.*** *economy* Sparsamkeit durch gute Haushaltung, Verwaltung, Einrichtung; *frugality* durch Mäßigkeit; *parsimony* übertriebene Sparsamkeit; *thrift* (stärker als economy) Zurathalten.
ecstasy (ē′k-ßtᵉ-ßē). *pl.* **~ies** (~ßᵉz) [grch.] *s.* 1. Außersichsein *n*, Aufregung *f* vor Erstaunen, Entsetzen, Leidenschaft ꝛc. — 2. Ekstase *f* (*a. med.*); Begeisterung *f*, Entzücken *n*. — 3. Ekstase *f*, Verzückung *f*. — 4. *med.*: a) † Wahnsinn *m*; b) Ohnmacht *f*.
ecstatic (ᵉk-ßtă′t-ĭk) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. ekstatisch; Verzückungs-... — 2 entzückt, hingerissen. — 3. hinreißend. — **II** *s.* **~s** *s'pl.* überschwängliche Äußerungen *f pl.*
ectypal ↄ ✎ (ē′k-tᵉ-pᵉl) *a.* nachgebildet.
ectype ↄ (~tīp) [grch.] *s.* 1. Nachbildung *f*, Kopie' *f*. — 2. *arch.* Reliefnachbildung *f*.
E.C.U. *abbr.* = English Church Union.
Ecuador ♀ (*WB.* ēk-wa-dōᵉ′, *OL.B.* ᵉ-kwa′-dōᵉ) *npr.* Ecuado'r *n* (südamerik. Republi't).
ecumenical s. œcumenical.
Ed (ĕd) *npr.* = Eddy.
ed. *abbr.* = edition; editor.
edacious (ᵉ-dā′-shᵉß) [lt.] *a.* □ 1. *co.* das Essen betreffend. — 2. *fig.* gefräßig, gierig.
edacity (ᵉ-dă′ß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* *co.* Gefräßigkeit *f*.
eddish (ē′dᵉ-ĭsh) [?] *s.*, *agr.* Spät-heu *n*, Grum(me)t *n*.
Eddy[1] (ē′dᵉ-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Edgar, Edmund, Edward, Edwin.
eddy[2] (ē′dᵉ-ᵉ) [?] **I** *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵉz) 1. ↓: a) Wirbel *m*; Strudel *m*; b) = eddy-water. — 2. Staubwirbel *m* (auch *fig.*). — **II** *v/n.* und ✎ *v/a.* Ⓣd. 3. wirbeln (Wasser, Luft), kreisen (Vogel).
Eddystone ♀ (ē′dᵉ-ᵉ-ßtᵉn) *npr.* Felsen mit einem Leuchtturme bei Plymouth, England.
eddy-water ↓ (~wă-tᵉr) *s.* Kielwasser *n*.
edema s. œdema.
Eden (īdᵉn) **I** [hebr.] *s.* (*s/f.*) Eden *n*, Paradies *n* (*a. fig.*). — **II** *npr.* (Flußname, Ortsn., Prsn.).
edentate ↄ (ᵉ-dēᵉn-tāt) [lt.] *a.*, *zo.* 1. zahnlos. — 2. ✎ zahnlos.
Edgar (ē′dᵉ-gᵉr) *npr.* Edgar *m* (Bn.).
edge (ĕdG) [a'c.: dtsch Ecke : lt. *a'cies*] **I** *s.* 1. Schärfe *f*, Schneide *f* vom Messer, Schwert ꝛc.; *poet.* Schwert *n*; to put to the ~ of the sword über die Klinge springen lassen. — 2. *geom.* Kante *f*, Ecke *f*. — 3. Rand *m*, Kante *f*; Grenze *f*. Saum *m*; ⁊. — 4. ⊙ Schnitt *m* e-s Buches. — 5. Schärfe *f* infolge Wetzens ꝛc.; *fig.* Schneid *m*; Feinheit *f* des Witzes ꝛc.; Scharfsinn *m*; ⁊. — 6. † *fig.* Schärfe *f*, Strenge *f*, Heftigkeit *f* der Begierde, des Appetits ꝛc. — **II** *v/a.* Ⓣb. 7. schärfen, schleifen, wetzen, mit einer Schneide versehen. — 8. säumen, einfassen. — 9. ⊙ abranden, abstoßen. — 10. (wie) auf der hohen Kante fortbewegen; daher: mit Schwierigkeiten (od. langsam u. unmerklich) fort-rücken, -schieben, -stoßen; to ~ one's way out of a crowd sich e-n Weg durch die Menge bahnen. — 11. ✎ *fig.* Appetit, Witz ꝛc. reizen, anstacheln. — **III** *v/n.* Ⓣb. 12. (meist ↓) sich seitwärts bewegen, seitlich (heran- od. weg-)rücken; allmählich (unmerklich od. vorsichtig) vorrücken, vordringen, sich durchdrängen. — 13. ↓ to ~ **down** langsam auf et. zusteuern, hinhalten od. hinstehen; ↓ to ~ **in** with langsam abhalten auf (*acc.*), sich allmählich nähern (*dat.*).

Zu ~ 3: on the ~ am Rande, *fig.* auf dem Punkte; to be on the very ~ of ... gerade im Begriffe stehen, zu ...; to set on ~ auf die hohe Kante stellen; ⊙ straight ~ Tischlerei: Richtscheit *n*.

Zu ~ 5: to give an ~ to, to put (od. to set) an ~ on od. upon schärfen, scharf machen; to set the teeth on ~ die Zähne durch Säuren stumpf machen (auch *fig.*); to take off the ~ stumpf machen, abstumpfen (auch *fig.*).
Edgecombe (ē′dG-kᵉm) *npr.* (Grafsch., *U.S.*).
edged (ĕdGd) *a.* mit e-r Schneide; scharf; in Zssgn -schneidig; ~ tool s. edge-tool.
edgeless (ē′dG-lᵉß) *a.* stumpf (auch *fig.*).
edge-*rail* 🚂 (ē′dG-rēl) *s.* Kantenschiene *f*.
~-roll ⊙ (ē′dG-rōl) *s.* Buchbind.: 1. Rändelstempel *m*. — 2. Randverzierung *f*.
~-rope (~rōp) *s.* Rundseil *n* am Netz.
~-tool ⊙ (~tūl) *s.* Schneidewerkzeug *n*; *fig.* to play (jest od. fence) with ~s mit gefährlichen Dingen leichtfertig umgehen.
edge*ways*, **~wise** (~wēī, ~wāīz) *adv.* mit der scharfen Kante nach e-r bestimmten Richtung; auf die (der) hohe(n) Kante; F you can't get a word in ~ man kann nicht ein Wörtchen anbringen (wenn der [die] anwesend ist).
Edgeworth (~wᵉrth) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Maria ~ engl. Schriftstellerin (1767—1849).
edging (ē′dG-ĭng) *s.* 1. Schärfen *n* ꝛc. (siehe edge). — 2. Rand *m*, Saum *m*, Einfassung *f*; Vorstoß *m*. Borte *f*, Litze *f*.

edging-iron ⊙ (eʹd-ĝinᵍ-aiʹ-ᵊʳn) *s.*, *hort.* Art Spaten *m* zum Abstoßen der Ränder von Rasenflächen.
edging-machine ⊙ (~-mᵃ-schīn) *s.* Beschneidemaschine *f.*
Edgware Road (eʹdĝ-wāʳ rōʹd) *npr.* Straße in Lo.
edgy ↘ (eʹd-ĝᵉ) *a.* 1. scharfkantig, eckig. — 2. *prov.* begierig; reizbar, erregbar.
edible (eʹd-ibl) [spät-lt.] *a.u.s.* = eatable.
edict (iʹ-dikt, † i-diʹkt) [lt.] *s.* Edi'kt *n*, Verordnung *f.*
edification (ĕd-ᵉ-fᵉ-keʹ-schᵊn) [lt.] *s.* religiöse oder moralische Erbauung (oft *iro.*).
edificatory (eʹd-ᵉ-fᵉ-tᵃ-tᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* erbaulich, belehrend.
edifice (eʹd-ᵉ-fiß) [fr.] *s.* großer, stattlicher Bau, Gebäude *n* (auch *fig.*).
edify (eʹd-ᵉ-fai) [lt.] *v/a.* ①d. 1. *fig.* erbauen. — 2. belehren; überreden (bisw. *iro.*).
edifying (eʹd-ᵉ-fai-inᵍ) *a.* □ erbaulich.
☞ **edile**, &c. f. aedile, &c.
Edinburgh ⚲ (eʹd-ᵉn-bᵊrᵒ-ᵒ, ↘ ~bōʳg) *npr.* Edinburg *n* (Hauptstadt Schottlands); ~ Review politisch-literarische Vierteljahrsschrift (seit 1802, jetzt in Lo.).
Edison (eʹd-ᵉ-ßᵊn) *npr.*: Thomas Alva (āʹl-wᵊ) ~ amerikan. Ele'ktriker und Erfinder (*1847); ~'s incandescent light Edisonsche Glühlampe.
edit (eʹd-it) [lt. *p.p. e'ditus*, v. *e'dere*] *v/a.* ①a. e-n Schriftsteller edieren, herausgeben.
Edith (iʹ-dith) *npr.* Edith *f* (Vn.).
edition (ᵉ-diʹsch-ᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Ausgabe *f* eines Buches. — 2. Auflage *f.*
édition de luxe (fr. ē-di-ßĭᵑʹ dᵊ lüʹkß) [fr.] *s.* Pracht-ausgabe *f.*
editor (eʹd-ᵉ-tᵊʳ) [lt.] *s.* 1. Herausgeber *m.* — 2. (Haupt-)Redakteur *m* (a. chief ~).
editorial (ĕd-ᵉ-toʹ-rᵉ-ᵊl (9)) I *a.* □ Redaktio'ns-..., redaktione'll; ~ management Redaktio'n *f* einer Zeitung; ~ staff Redaktionspersonal *n.* — II *s.* Leitartikel *m.*
editorship (eʹd-ᵉ-tᵊʳ-schip) *s.* Amt *n* (oder Obliegenheiten *f/pl.*) e-s Redakteurs 2c.
editress (eʹd-ᵉ-triß) *s.* Herausgeberin *f.*
Edmer (eʹd-mᵊʳ) *npr. id.* (Prfn.).
Edmonton ⚲ (eʹd-mᵊn-tᵊn) *npr.* (Vorort v. Lo.).
Edmund (eʹd-mᵊnd) *npr.* Edmund *m* (Vn.).
Edomite ⚲ (iʹ-dᵒ-mait) *npr.* Edomi'ter(in).
educable (eʹd-iᵘ-kᵊbl) *a.* erziehbar.
educate (eʹd-iᵘ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. erziehen, unterrichten, (aus)bilden.
education (ĕd-iᵘ-keʹ-schᵊn) [lt.] *s.* (*s/f.*) Erziehung *f*, Ausbildung *f*, Bildung *f*; Board of E~ Unterrichtsrat *m* für England-Wales (seit 1900). — *Syn. education* Erziehung, sittliche und geistige Ausbildung; *instruction* Erziehung durch Unterricht und Belehrung; *breeding* Erziehung in Bezug auf das äußere Verhalten; *training* Aufziehen; Entwickelung der physischen und geistigen Kräfte und Anlagen zu bestimmtem Zweck.
educational (~schᵊ-nᵊl) *a.* □ Erziehungs-..., Unterrichts-...; erziehlich, pädago'gisch.
educationist (ĕd-iᵘ-keʹ-schᵊ-nißt) *s.* erfahrene(r) Erzieher(in), Erziehungsfreund(in).
educator (eʹd-iᵘ-kē-tᵊʳ) [lt.] *s.* Erzieher(in).
educe (ᵉ-diūʹß) [lt. *edu'cere*] *v/a.* ①b. hervorziehen, -locken; entwickeln (from aus).
eduction (ᵉ-dăʹk-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Hervorziehen *n*; Entwick(e)lung *f.* — 2. ⊙ Ausströmen *n* von Dampf 2c.
eduction-pipe ⊙ (~-paip) *s.* (Dampf-)Abzugsrohr *n.*
edulcorate ⚗ (ᵉ-dăʹl-kᵊ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. *chm.* auswässern.
edulcoration ⚗ (ᵉ-dăl-kᵊ-reʹ-schᵊn) *s.*, *chm.* Reinigung *f* im Wasser, Auswässerung *f.*
Edward (eʹd-wᵊʳd) *npr.* Eduard *m* (Vn.).
Edwards (eʹd-wᵊʳds) *npr.*, *id.* (Prfn.).
Edwin (eʹd-win) *npr.* Edwin *m* (Vn.).
ee schott. (ī), *pl.* **een** (īn) *s.* = eye.
E.E. *abbr.* = Early English; errors excepted (f. error 1).
eel (īl) [a/e.] *s.*, *ichth.* Aal *m.*
eel-like (iʹl-laik) *a.* aal-artig, -ähnlich.
eel-skin (~-ßkin) *s.* Aalhaut *f.*
eel-spear (~-ßpiʳ) *s.* Aalgabel *f*, Elger *m.*
een schott. (īn) *pl.* zu ee.
e'en (īn) *adv.* zsgz. aus even².
e'er (āʳ; *Hom.* air, ere, heir) *adv.* zsgz. aus ever.
eerie schott. (iʹ-rᵉ) [m/e.] *a.* (**eerily** *adv.*) 1. furchtsam. — 2. unheimlich.
efface (ĕ-feʹß) [fr.] *v/a.* ①b. 1. auslöschen, auswischen, auskratzen, ausstreichen. — 2. *fig.* verwischen, (ver)tilgen. — 3. *fig.* völlig in Schatten stellen, verdunkeln.
effaceable (ĕ-feʹ-ßᵊbl) *a.* auslöschlich, verwischbar; *fig.* überstrahlbar.
effacement (ĕ-feʹß-mᵊnt) *s.* Auslöschung *f*, Verwischung *f*, Tilgung *f.*
effect (ĕ-feʹkt) [a/f.; fr. *effet*; * lt. *effe'ct-us*] I *s.* 1. Folge *f*, Erfolg *m*, Ergebnis *n*, Wirkung *f*; of no ~ ohne Wirkung od. Erfolg, wirkungslos, vergeblich. — 2. Wirkung *f*, Effe'kt *m*, Eindruck *m*; for ~ um Eindruck zu machen. — 3. *mech.* Effekt *m*, Leistung *f* e-r Maschine; ⚡. — 4. Wirksamkeit *f*, Verwirklichung *f*; Ausführung *f*; ⚡. — 5. Inhalt *m*, Inbegriff *m*, wesentliche Bedeutung, Sinn *m*; ⚡. — 6. † Tat *f*, Handlung *f.* — 7. † (äußeres) Zeichen. — 8. ~s *pl.* Effekten *pl.*, Sachen *f/pl.*, Habe *f.* — 9. ✾ ~s *pl.* Effekten *pl.*, Wertpapiere *n/pl.*, Wechsel *m/pl.* — II *v/a.* ①a. 10. bewirken, bewerkstelligen, zustande bringen, besorgen; ✾ effektuieren. — *Syn. effect* unmittelbare Wirkung e-r Ursache; *consequence* die meist noch unbekannte Folge; *result* Endwirkung, Resultat.
Zu ~ 3: lost ~, impeding ~ Nebenleistung *f*; mechanical ~, useful ~ Nutzleistung *f*; total ~, whole ~ Gesamtleistung *f.*
Zu ~ 4: to give ~ wirksam machen, vollziehen, Wirkung verschaffen; to take ~ Wirkung haben; gelingen, anschlagen; to bring to ~, to carry into ~ ausführen, bewerkstelligen.
Zu ~ 5: in ~ im wesentlichen; he spoke to the same ~ er sprach in demselben Sinne; to that ~ darauf bezüglich, dementsprechend.
effective (ĕ-feʹk-tiw) [lt.] I *a.* □ (f. ~ly) 1. wirksam; wirkungsvoll, kräftig. — 2. ⚔ u. ⚓ diensttüchtig, kampffähig. — 3. wirklich vorhanden; ✾ ~ money Bargeld *n.* — II *s.* 4. ⚔ u. ⚓ (mst ~s *pl.*) aktiver Soldat. — 5. ✾ [fr.] gemünztes Geld, Bargeld *n.*
effectively (~-lᵉ) *adv.* 1. wirksam; kräftig, mit Nachdruck. — 2. in der Tat, wirklich.
effectiveness (~-nᵉß) *s.* Wirksamkeit *f.*
effectless (ĕ-feʹkt-lᵉß) *a.* wirkungslos, unwirksam, unnütz, vergeblich.
effectual (ĕ-feʹk-tiᵘᵊl) [lt.] *a.* □ wirksam gültig, bindend, kräftig; dringend, ernst
effectuate (~tiᵘ-ēt) [fr.] *v/a.* ①b. bewerkstelligen, bewirken, ins Werk setzen.
effectuation (ĕ-fĕk-tiᵘ-eʹ-schᵊn) *s.* Verwirklichung *f.*
effeminacy (ĕ-feʹm-ᵉ-nᵃ-ßᵉ) *s.* Verweichlichung *f*; weibisches Wesen.
effeminate¹ (~nᵃt) [lt.] *a.* □ weibisch, entnervt, verzärtelt (a. *fig.*).
effeminate² (~nēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. verweichlichen.
effeminateness ↘ (ĕ-feʹm-ᵉ-nät-nᵉß) *s.* weibisches Wesen; Verweichlichung *f.*
effervesce (ĕf-ᵊʳ-weʹß) [lt.] *v/n.* ①b. aufbrausen, aufwallen (auch *fig.*).
effervescence, ~y (ĕf-ᵊʳ-weʹß-ᵊnß, ~ᵊn-ßᵉ) *s.* Aufbrausen *n* (auch *fig.*); Wallen *n.*
effervescent (~ᵊnt) *a.* aufbrausend (a. *fig.*); ~ draught (od. powder) Brausepulver *n.*
effete (ĕ-fiʹt) [lt.] *a.* entkräftet, abgenutzt (auch *fig.*).
efficacious (ĕf-ᵉ-keʹ-schᵊß) [lt.] *a.* □ wirksam, kräftig, nachdrücklich.
efficaciousness (~-nᵉß) *s.* Wirksamkeit *f.*
efficacy (eʹf-ᵉ-kᵃ-ßᵉ) [lt.] *s.* Wirksamkeit *f*, wirkende Kraft.
efficiency (ĕ-fiʹsch-ᵊn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. *phls.* wirkende Ursächlichkeit. — 2. Wirksamkeit *f*, wirksame, hinreichende Kraft; Leistungsfähigkeit *f.* — 3. (Kriegs- 2c.) Tüchtigkeit *f.*
efficient (~ᵊnt) [lt.] I *a.* □ 1. wirkend, wirksam, hervorbringend. — 2. ausgebildet, (kriegs- 2c.) tüchtig. — II *s.* 3. wirkende Ursache. — 4. ⚔ ausgebildete(r) Freiwillige(r) *m.*
Effie (eʹf-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Euphemia.
effigies fast † (ĕ-fiʹdĝ-ᵉ-īs) [lt.] *s.* = effigy.
effigy (eʹf-ᵉ-dĝᵉ), *pl.* ~ies (~dĝᵉis) [lt.] *s.* Bild(nis) *n* (bsd. auf Grabdenkmälern, Münzen).
effloresce ⚗ (ĕf-lᵒ-reʹß) [lt.] *v/n.* ①b. 1. aufblühen, sich entfalten (into zu). — 2. *chm.*, *min.* beschlagen, ausblühen, auswittern; Krista'lle ansetzen.
efflorescence ⚗ (ĕf-lᵒ-reʹß-ᵊnß) [fr.] *s.* 1. Aufblühen *n* (a. *fig.*). — 2. ⚘ Blütezeit *f.* — 3. *med.* flacher Haut-ausschlag. — 4. *chm.*, *min.* Beschlag *m*, Anflug *m*, Auswitterung *f.*
efflorescent ⚗ (~ᵊnt) [lt.] *a.* 1. ⚘ blühend. — 2. *chm.*, *min.* beschlagend, auswitternd.
effluence (eʹf-lᵘ-ĕnß) [lt.] *s.* 1. Ausfließen *n.* — 2. Ausfluß *m* (auch *fig.*).
effluent (eʹf-lᵘ-ĕnt) I *a.* ausfließend; ausstrahlend. — II *s.* Ausfluß *m*, Abfluß *m.*
effluvium ⚗ (ĕ-fluʹ-wᵉ-ᵊm), *pl.* ~a, ↘ ~ums (~wᵉ-a, ~wᵉ-ᵊms) [spät-lt.] *s.* (bsd. unangenehme 2c.) Ausdünstung, Mia'sma *n.*
efflux (eʹf-lăkß) [lt.] *s.* 1. Ausfließen *n*; Ausströmung *f.* — 2. *fig.* Verfließen *n.*
effluxion ↘ (ĕ-flăʹk-schᵊn) *s.* = efflux.
efform (ĕ-fōʹʳm) [lt.] *v/a.* ①a. bilden, gestalten.
effort (eʹf-ᵊʳt, eʹf-ōʳt) [fr.] *s.* Anstrengung *f*; Bestreben *n*, Mühe *f*; Kampf *m.*
effortless (~-lᵉß) *a.* □ 1. untätig. — 2. mühelos, ohne Anstrengung, leicht.
effraction ↘ (ĕ-frăʹk-schᵊn) [fr.] *s.* Einbruch *m.*
effrontery (ĕ-frăʹn-tᵊ-rᵉ) [fr.] *s.* Unverschämtheit *f* (*Syn.* f. impudence).
effulge ↘ (ĕ-făʹldĝ) [lt.] *v/n.* ①b. strahlen, glänzen.
effulgence (ĕ-făʹl-dĝᵊnß) *s.* Glanz *m*, Schimmer *m.*
effulgent (~dĝᵊnt) *a.* □ strahlend, glänzend.
effuse¹ (ĕ-fiūʹs) [lt.] I *v/a.* ①b. aus-, vergießen, ausströmen l. — II † *s.* Erguß *m*

effuse[2] ✎ (ē-fjūz′ß) [lt.] *a.* ausgebreitet, zerstreut (Blütenstand).
effusion (ē-fjū′-ʒᵊn) [lt.] *s.* Ausgießung *f*, Vergießen *n*; Erguß *m* (auch *fig.*).
effusive (e-fjū′-ßiw) [lt.] *a.* □ *fig.* überfließend; verschwenderisch; übertrieben. überschwenglich.
eft (eft) [a/e.] *s., zo.* großer Wassermolch.
eftest † (e′ft-ᵉst) [a/e.] *a.* baldigst.
eftsoon(s) †(eft-ßū′n(ß)) *adv.* bald nachher; von neuem; wiederum; sogleich, sofort.
e.g. *abbr.* = *exempli gratia* [lt.] (ᵉg-ʒē′m-plaī grae′-ʃᵈʰᵉ-a) zum Beispiel.
egad (ᵉ-gă′d) [a God! od. by God!] *int.* bei Gott!, wahrhaftig!, meiner Treu!
egal † (ī′-gᵊl) [(alt)fr.] *a.* □ = equal.
egality † (ᵉ-ga′l-ᵉ-tᵉ). *pl.* ~ies (~tᵉs) [fr.] *s.* = equality.
Egerton ♉ (e′bG-ᵊt-tᵊn) *npr., id.* (Prsn.).
egestion ♉ (ᵉ-bGe′ʃ-tiʃᵊn) [lt.] *s., physiol.* Ausleerung *f*; Auswurf *m*.
Egeus (ᵉ-bGī′-ᵉß) *npr., id. m* (*SH.M.D.*).
egg[1] (ēg) [a/e.] *s.* Ei *n* (*a. fig.*); buttered, fried, scrambled ~s *pl.* Rühr=ei *n*; F a bad ~ Schlingel *m*, Nichtsnutz *m*; *fig.* to have (od. put) all one's ~s in(to) one basket alles auf eine Karte setzen.
egg[2] (ēg) [a/n.: edge] *v/a.* ①a. an=, auf=reizen, =hetzen (jetzt mst to ~ on, ✎ into).
egg-cup (e′g-kăp) *s.* Eierbecher *m*.
egg-flip (e′g-flip) *s.* Eier=, Warm=bier *n*.
egg-glass (e′g-glaß) *s.* 1. Eier=becher *m*, =glas *n*.—2. kleine Sand=uhr *z.* Eierkochen.
egg-nog(g) (e′g-nog) *s.* Eierpunsch *m*.
egg-plant ✎ (e′g-plānt) *s.* Eierpflanze *f*.
egg-shaped (e′g-ʃēpt) *a.* ei=förmig.
egg-shell (e′g-ʃᵉʰēl) *s.* Eierschale *f*.
Egham ♀ (ī′g-hăm, ~ᵉm) *npr.* (engl. Ort).
eglantine✎(ē′g-lᵊn-tāin, ~tin)[fr.]*s.*1.Weinrose *f*. 2. Hunds=, Hecken=rose *f*.
Eglinton (ē′g-lin-tᵊn) *npr., id.* (Prsn.).
egma † (ē′g-ma) *s., co., corr.* aus enigma.
ego (ī′g-ō. ī′-gō) [lt.] *s., phls.* das Ich.
egoism (e′g-ō- od. ī′-gᵒ-izm) [fr.] *s.* 1. *phls.* Egoï′smus *m* (Meinung einiger Philosophen, daß man nur seiner eigenen Vernunft gewiß sei). — 2. Egoï′smus *m*. Selbstsucht *f*. — 3. = egotism 1.
egoist (~ist) *s.* 1. *phls.* Anhänger(in) des Egoï′smus. — 2. selbstsüchtiger Mensch, Egoï′st(in). — 3. = egotist 1.
egoistic(al) (ēg-ᵒ- od. ī-gᵒ-i′ß-tik, ~tᵉ-ᵏl) *a.* egoï′stisch; selbstisch, selbstsüchtig.
egotism (ē′g-ᵉ-tizm, ī′-gᵒ-~) *s.* 1. der zu häufige (oder aufdringliche) Gebrauch des Wortes „Ich" in Rede und Schrift; das fortwährende Reden von sich selbst. Selbst=überhebung *f*. 2. = egoism 2.
egotist (ē′g-ᵉ-tist, ī′-gᵒ-~) *s.* 1. j. der immer von sich selbst spricht. — 2. = egoist 2.
egotistic(al) (ēg-ᵉ-ti′ß-tik, ī-gᵒ-~, ~tᵉ-ᵏl) *a.* selbstisch, selbstsüchtig, egoï′stisch.
egotize ✎ (e′g-ō-tāiz, ī′ gᵒ-~) *v/n.* ①b. selbstisch reden (schreiben oder handeln).
egregious (ᵉ-gnī′-bGᵉ-ʒᵊß, ~bGᵒß) [lt.] *a.* □ ungewöhnlich; *b s. od. iro.* vortrefflich; unerhört, groß=artig, ausbündig: Erz=...
egress (ī′-gnᵉß) [lt.] *s.* Ausgang *m*; Heraus=gehen *n*; Ausfluß *m*: *ast.* Austritt *m*.
egret (e′g-nᵉt, ī′-gnᵉt) [fr.] *s.* 1 *orn.* kleiner weißer Reiher. — 2. ✎ Federkrone *f*.
Egypt ♀ (ī′-bGīpt) *npr.* 1. Ägypten *n*. — 2. *Am., sl.* Bzdg des südl. Staates Illinois.
Egyptian (ᵉ-bGi′p-ʃᵈʰᵉn) I *a.* 1. ägyptisch. — II *s.* 2. Ägypter(in). — 3. † Zigeuner(in). — 4. e~ *typ.* fette Egyptienne.
Egyptologist ♉ (i-bGip-to′l-ᵉ-bGiʒt) *s.* Ägyptologe(in) *m* (Kenner ägyptischer Sprache und Altertümer).
eh (ē, ē, ē) *int.* Sorge: ach!; fragend: he?, nicht wahr?; leicht überrascht: ei!; sieh da!
E.I. *abbr.* = East Indies, East India(n).
E.I.C. *abbr.* = East India Company.
eider (āi′-bᵉr) [isl.] *s.* = eider-duck.
eider-down (āi′-bᵉr-baūn) *s.* Eiderdaune *f*.
eider-duck (~-bᵉr) *s., orn.* Eidergans *f*.
eidolon (āi-bē′-lᵊn), *pl.* auch ~a (~la) [grch.] *s.* Phanto′m *n*, Trugbild *n*.
eigh (ē) *int.* eh!. ei!, ah!
eight (ēt; *Hom.* ait) [a/e.] *numer.* I *a.* acht; ~ times achtmal. — II *s.* Acht *f* (8).
eight-angled (ē′t-ăngᵈld) *a.* acht=eckig.
eight-day clock (ē′t-bē tlo′k) *s.* acht Tage gehende Uhr.
eighteen (ē-ti′n, ē′-tin) [a/e.] *a., numer.* [achtzehn.]
eighteenmo ✾ (ē-ti′n-mō od. e′-tin-mō) *s., sl.* Oktode′z(format) *n* (*abbr.* **18mo**).
eighteenth (ē-ti′nᵗʰ, ē′-tinᵗʰ) [a/e.] *numer.* I *a.* □ achtzehnt. — II *s.* Achtzehntel(n. s); Achtzehntel *n*. [zehntens.]
eighteenthly (~ᵗᵉ) *adv., numer.* acht=
eightfold (ē′t-fōld) *a.* achtfach, achtfältig.
eighth (ētʰ) [a/e.] *numer.* I *a.* □ achte(r, s). — II *s.* Achte(r, s); Achtel *n* (auch ♪). [Steigen.]
eighthly (ē′tʰ-lᵉ) *adv., numer.* achtens.
eightieth (ē′-tᵉ-ᵉᵗʰ) *numer.* I *a.* achtzigste(r, s). — II *s.* Achtzigste(r, s); Achtzigstel *n*. [8
eightscore (ē′t-ß-bGō′ʳ) *a. n. s.* 160 (Stück),
eighty (ē′-tᵉ) [a/e.] *numer.* I *a.* achtzig. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Achtzig *f*.
eirie (schott. (ī′-rᵉ) *a.* = eerie.
eisel † (ēzl) [a/f.] *s.* Essig *m*.
Eisteddfod (āi-ßtē′dᵈh-bᵒd) [wal.] *s.* Sängerkrieg *m* der Waliser Barden.
either (āi′-dʰᵉr, ī′-dʰᵉr) [a/e.: dtsch jeder] I *a., pron.* eine(r, s) von beiden; jede(r, s) von zweien; beide; mit vorhergehender Negation: keine(r, s); adverbial: auch nicht. — II *cj.* ~ ... or entweder ... oder; (mit Negation) weder ... noch.
ejaculate (ᵉ-bGă′f-i-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. auswerfen. — 2. Worte *zc.* ausstoßen.
ejaculation (ᵉ-bGăf-i-lē′-ʃᵉʰᵊn) [lt.] *s.* Ausruf *m*, Stoßseufzer *m*, Stoßgebet *n*.
ejaculatory (ᵉ-bGă′f-i-lᵊ-t-ᵊᵗʰ-rᵉ) *a.* plötzlich ausgestoßen; ~ prayer Stoßgebet *n*.
eject (ᵉ-bGē′t) [lt.] *v/a.* ①a. (from) hinauswerfen, wegjagen; aus=, ver=stoßen, vertreiben. verbannen aus; absetzen.
ejection (ᵉ-bGē′-ʃᵉʰᵊn) [lt.] *s.* 1. Auswerfen *n*, Ausstoßen *n*. — 2. *med.* Auswurf *m*, Ausleerung *f*. — 3. (bsd. jur.) Vertreibung *f* (aus dem Besitz *zc.*); Verstoßung *f*. Verbannung *f*; Absetzung *f*.
ejectment (ᵉ-bGē′t-mᵉnt) *s.* Vertreibung *f*, Ausstoßung *f*; jur. Vertreibung *f* aus e-m Besitz; action of ~ Besitzstörungsklage *f*.
ejector (ᵉ-bGē′-tᵉr) *s.* 1. Hinauswerfende(r, s); jur. j. der aus dem Besitz vertreibt. — 2. ⚙ *mach.* Eje′ktor *m*, Strahlapparat *m*, Dampfstrahlpumpe *f*.
eke (ēk) [a/e.: dtsch auch] I *v/a.* ①b. 1. ✎ vergrößern. in die Länge ziehen, vermehren. — 2. ansetzen, zusammenstückeln. ergänzen; to ~ out anstücken, verlängern; *fig.* sich mit etwas durch=helfen; F to ~ out the lion's skin with the fox's Stärke mit List vereinigen. — II fast † *adv. u. cj.* 3. auch, gleichfalls.
eking (ī′-kiŋ) [eke] *s.* 1. Verlängern *n*. — 2. ⚙ Ansatzstück *n* (a. eking-piece).
elaborate[1] (ᵉ-lă′b-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. sorgfältig (oder mühsam) ausarbeiten.
elaborate[2] (ᵉ-lă′b-ᵉ-rāt) [lt.] *a.* □ sorgfältig aus= (oder durch=)gearbeitet; vollendet.
elaborateness (ᵉ-lă′b-ᵉ-rāt-nᵉß) *s.* sorgfältige (oder mühsame) Bearbeitung oder Ausarbeitung; Genauigkeit *f*.
elaboration (ᵉ-lăb-ᵉ-rē′-ʃᵉʰᵊn) [lt.] *s.* Aus=, Ver=, Durch=arbeitung *f*; Vollendung *f*.
Elaine (ᵉ-lē′n) *npr., id. f*.
élan (fr. ē-lg′) [fr.] *s.* Elan *m*: 1. ⚔ rasches Vorgehen. stürmischer Angriff. — 2. *fig.* Entschlossenheit *f*, Raschheit *f*; Feuer *n*, Begeisterung *f*.
eland (ī′-lᵊnd) [holl.] *s., zo.* E″len=antilo′pe.
elapse (ᵉ-lă′pß) [lt.] *v/n.* ①b. verfließen, verstreichen, vergehen (Zeit).
elastic (ᵐᵘ. ᵉ-lă′ß-tik. *cf. D.* ᵉ-la′ß-) [grch.] I *a.* (~ally *adv.*) ela′stisch, federnd; *fig.* spannkräftig. — II *s.* Gummi=band *n*, =zug *m zc.*; ~s *pl.* Strumpfbänder *n/pl.*
elasticity (i-lᵃß-ti′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Elastizitä′t *f*, Feder=, Spann=kraft *f* (auch *fig.*).
elate (ᵉ-lē′t) [lt. *ela′t-us*] I *a.* 1. erhoben. — 2 *fig.* erhaben, aufgeblasen, stolz (with von, auf [*acc.*]; at über [*acc.*]). — II *v/a.* ①b. 3 ✎ *fig.* erheben, aufblähen, stolz machen.
elated (ᵉ-lē′-tᵉd) *a.* □ gehoben, aufgebläht; übermütig, trunken (by von).
elater ♉ (ē′l-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* 1. ♀ Schleuderfaden *m*. =zelle *f*. — 2. *ent.* Springkäfer *m*.
elaterium ♉ (ēl-ᵉ-ti′-rᵉ-ᵉm) [lt., * grch.] *s., pharm.* Springgurkensaft *f*.
elation (ᵉ-lē′-ʃᵉʰᵊn) [lt.] *s.* 1. Hochmut *m*. Aufgeblasenheit *f*. — 2. gehobene Stimmung.
elbow (e′l-bō) [a/e.] I *s.* 1. Ell(en)bogen *m*; ⚓. — 2. ell(en)bogen=artige Krümmung oder Ecke; plötzliche Biegung eines Flusses *zc.* — II *v/a.* ①a. 3. mit (oder wie mit) dem Ell(en)bogen (weg=)stoßen, (=)drängen; to ~ out hinaus=, weg=stoßen; to ~ one's way through a crowd sich durchdrängen. — III *v/n.* ①a. 4. eckig (oder in Winkeln) hervorspringen, eine Krümmung machen.
Zu ~ 1: at one's ~ bei der Hand, in der Nähe; out at ~s am Ellbogen zerrissen; mit schäbigen Kleidern; *fig.* in schlechten Verhältnissen; F to be up to the ~s höchst beschäftigt sein.
elbow-*chair* ✎(e′l-bᵒ-tʃᵉʰār′)=arm-chair.
~-grease F (~-grīß) *s., fig.* Armschmalz *n* (körperliche Anstrengung beim Waschen, Scheu=).
~-rest (~-nēßt) *s.* Armlehne *f*. [ern *zc.*).
~-room (~-rūm) *s.* freier Spielraum.
eld † oder schott. und *poet.* (ēld) [a/e.] *s.* Alter *n*; Greisen=alter *n*.
elder[1] (e′l-bᵉr) [a/e.: dtsch älter] I *a.* (*comp.* v. old, nur vor Substanti'ven) 1. älter (*ant.* younger). — 2. eher, früher; ~ hand Vorhand *f* (beim Kartenspiel). — II *s.* 3. der, die Ältere; Se′nior *m*; my ~s *pl.* Leute *pl.*, die älter sind als ich. — 4. ✎ Vorfahr *m*; the ~s *pl.* die Alten, Altvordern *pl.* — 5. *eccl.* (Kirchen=)Älteste(r) *m*. — 6. † römischer Sena′tor (*SH.*).

elder² ♆ (ĕˈl-dᵉr) [a/c.] *s.* Holunder *m*, Flieder *m*. [beere *f*.)

elder-*berry* ♆ (~bĕˈn-ᵉ) *s.* Holunder=

~-flower (~flau̯-ᵉr) *s.* Holunderblüte *f* [ber).)

~-gun (~gŭn) *s.* Knallbüchse *f* (aus Holun=)

elderly (ĕˈl-dᵉr-lᵉ) *a.* ältlich (***Syn.*** s. aged).

elder-pith ♆ (~pĭth) *s.* Holundermark *n*.

eldership (~shĭp) *s.* **1.** ✎ höheres Alter, Erstgeburt *f*. — **2.** Amt *n* e-s Kirchenältesten. — **3.** *coll.* die Kirchenältesten *pl*.

eldest (ĕˈl-dᵉst) *a.* (*sup.* v. old, mst nur von Personen) ältest; ~ born Erstgeborene(r); the ~ hand Vorhand *f* beim Kartenspiel.

El Dorado (ĕl dᵉ-rɑ̄ˈ-bō, ~rĕˈ-dō), *pl.* **~es** (~dōz) [span.] *s.* Dora'do *n*, Eldora'do *n*, fabelhaftes Goldland (auch *fig.*).

eldri(t)ch schott. (ĕˈl-drĭtsch) [?] *a.* übernatürlich, unheimlich, schauerlich.

Eleanor (ĕˈl-i-nᵉr ⑧, auch ĕˈl-ᵉ-nōr) [grch.] *npr.* Eleono're *f*. [m, Elie'ser *m*.)

Eleazer (i-lē-ăˈ-zᵉr) [hebr.] *npr.* Elea'sar

elecampane (ĕl-ᵉ-kăm-pēˈn) [mlt.] *s.* **1.** ♆ Brust= (od. wahrer) A'lant. — **2.** Alantbonbon *m* (u. *n*).

elect (ᵉ-lĕkˈt) [lt. *ele'ct-us*] **I** *a.* (mst nach dem *s.*) **1.** (aus)gewählt, (bsd. *theol.*) (aus=)erwählt, (=)erkoren. — **2.** designiert. — **II** *s.* **3.** (Aus=)Erwählte(r). — **III** *v/a.* ①a. **4.** (*a.theol.*) aus=, er=wählen (from, out of aus). — **5.** (a. *pol.*) wählen. — **6.** vorziehen. — ***Syn.*** s. choose.

election (ᵉ-lĕkˈt-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Wählen *n*, Wahl *f*. — **2.** a) Erwählung *f*; b) Wahlrecht *n*; c) Wahltag *m*; d) *Am.* öffentliche Abstimmung (on über [*acc.*]). — **3.** ✎ freie Wahl, Belieben *n*; it is at (od. in) his ~ to do it es steht ihm frei (od. bei ihm), es zu tun. — **4.** *theol.* Prädestinatio'n *f*, Gnadenwahl *f* (a. ~ of grace).

electioneer (ᵉ-lĕk-shᵉ-nĭrˈ) *v/n.* ①a. Wahlstimmen sammeln, bei einer Wahl agitieren (for für).

electioneerer (~nĭrˈ-rᵉr) *s.* Stimmensammler(in), =werber(in).

electioneering (~rĭng) **I** *a.* Wahlagitatio'n betreffend; ~ practices *pl.* Wahlumtriebe *pl*. — **II** *s.* Wahlbewegung *f*.

elective (ᵉ-lĕkˈt-tĭv) [fr.] *a.* □ wählend; Wahl=...; *chm.* ~ affinity (od. attraction) Wahlverwandtschaft *f*; ~ franchise Wahlrecht *n*; ~ kingdom Wahlreich *n*.

electively (~lᵉ) *adv.* durch Wahl.

elector (ᵉ-lĕkˈt-tᵉr) [lt.] *s.* **1.** Wähler(in), Wahlmann *m*. — **2.** Kurfürst *m*.

electoral (~lᵉ-rᵉl) *a.* □ **1.** eine Wahl betr.; Wahl=...; *chm.* ~ affinity (od. attraction) Wahlverwandtschaft *f*; ~ corruption Wahlbeeinflussung *f*. — **2.** kurfürstlich.

electorate (ᵉ-lĕkˈt-tᵉ-rĕt) *s.* **1.** Kurwürde *f*. — **2.** Kurfürstentum *n*.

electorship (ᵉ-lĕkˈt-tᵉr-shĭp) *s.* Kurwürde *f*.

electress (ᵉ-lĕkˈt-trᵉs) *s.* Kurfürstin *f*.

electric (ᵉ-lĕkˈt-trĭk) [grch.] *phys.* **I** *a.* elektrisch (auch *fig.*); Elektrisier=...; ~ current elektrischer Strom; *ichth.* ~ eel Zitter=aal *m*; ~ plant elektrische Anlage. — **II** *s.* Nichtleiter *m*.

electrical (ᵉ-lĕkˈt-trᵉ-kᵉl) *a.* □ = electric; ~ engineer Elektrote'chniker *m*.

electrically (~kᵉ-lᵉ) *adv.* durch Elektrizität.

electrician (i-lĕk-trĭˈsh-ᵉn, ĕl-ᵉ-tr.) *s.*, *phys.* Elektri'ker *m*, Elektrizitä'tskundige(r).

electricity (i-lĕk- oder ĕl-ᵉ-trĭˈ-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉz) *s.*, *phys.* Elektrizitä't *f*.

electricute *Am.* (ᵉ-lĕkˈt-trᵉ-tūt) [grch.=lt.] *v/a.* ①b. mittels Elektrizität hinrichten.

electrication *Am.* (ᵉ-lĕk-trᵉ-shŭnˈ) *s.* Hinrichtung *f* mittels Elektrizität.

electrification (ᵉ-lĕk-trᵉ-fᵉ-kāˈ-shᵉn) *s.* Elektrisieren *n*.

electrify (ᵉ-lĕkˈt-trᵉ-fa̯ī) *v/a.* ①d. **1.** elektrisieren, mit Elektrizität laden; *phys.* ~ing machine Elektrisiermaschine *f*. — **2.** *fig.* elektrisieren, begeistern, aufregen.

electrization ④ (ᵉ-lĕk-trᵉ-zāˈ-shᵉn) *s.* Elektrisieren *n*. [sieren.)

electrize ④ (ᵉ-lĕkˈt-tra̯īz) *v/a.* ①b. elektri=

electro F (ᵉ-lĕkˈt-trō) *s.* u. *v/a.* ①a. = electro-plate, electrotype.

electro-*chemic(al)* ⑥ ⚗ (ᵉ-lĕk-trᵉ-kĕˈm-ĭk, ~ᵉ-lᵉ) *a.* chemisch=elektrisch.

~-chemistry ⑥ ⚗ (~ĕˈm-ᵉ-strᵉ) *s.* Elektrochemie' *f*.

eletrocute *Am.* (ᵉ-lĕkˈt-trᵉ-tūt), **electrocution** *Am.* (ᵉ-lĕk-trᵉ-tūˈ-shᵉn) s. electric...

electrode ⚗ (ᵉ-lĕkˈt-trōd) [grch.] *s.* Elektro'de *f*, Pol=ende *n* einer galvan. Kette.

electrodynamics ⑤ ⚗ (ᵉ-lĕkˈt-trᵉ-dā̆ī-nămˈ-ĭks) *s/sg.* (a. *pl.*) Elektrodyna'mik *f*.

electro-galvanic(al □) ⑥ ⚗ (ᵉ-lĕkˈt-trᵉ-găl-vă̆nˈ-ĭk, ~ᵉ-lᵉ) *a.* elektrogalva'nisch.

electro-gild ⑥ ⚙ (*MU.* ᵉ-lĕkˈt-trᵉ-gĭˈld, *CT.D.* ᵉ-lĕkˈt-trᵉ-gild) *v/a.* ③ (gild) galva'nisch vergolden.

electrolier ⚙ (ᵉ-lĕkˈt-trᵉ-lĭrˈ) *s.* (Arm=) Leuchter *m* für elektrische Lampen.

electrolyze ④ ⚗ (ᵉ-lĕkˈt-trᵉ-la̯īz) *v/a.* ①b. durch den elektrischen Strom zersetzen.

electro-*magnet* ⑥ ⚗ (ᵉ-lĕkˈt-trᵉ-măˈg-nᵉt) *s.* Elektromagne't *m*.

~-magnetic(al □) ⑥ ⚗ (ᵉ-lĕkˈt-trᵉ-măg-nĕˈt-ĭk, ~ᵉ-tᵉ-l) *a.* elektromagne'tisch.

~-magnetism ⑤ ⚗ (ᵉ-lĕkˈt-trᵉ-măˈg-nᵉ-tĭzm) *s.* Elektromagneti'smus *m*.

~-metallurgy ⑤ ⚙ (ᵉ-lĕkˈt-trᵉ-mĕˈt-ᵉ-lᵉrˈ-bᵉ) *s.* Galvanopla'stik *f*.

electrometer ⚗ (i-lĕk-trŏˈm-ᵉ-tᵉr, ĕl-ᵉ-t.) [grch.] *s.*, *phys.* Elektrome'ter *n*.

electromotive ⚗ (ᵉ-lĕk-trᵉ-mōˈ-tĭv) *a.* Elektrizität erregend.

electromotor (ᵉ-lĕk-trᵉ-mōˈ-tᵉr) *s.* **1.** ⚗ Elektrizitä'tserreger *m*. — **2.** Elektromo'tor *m*, elektrische Maschine.

electro-negative ⑥ ⚗ (ᵉ-lĕkˈt-trᵉ-nĕˈg-ᵉ-tĭv) *a.* □ *n. s.* elektronegativ(er Körper).

electrophor*us* ⚗ (i-lĕk-trŏˈf-ᵉ-rŭs), *pl.* **~i** (~rā̆ī) [grch.] *s.*, *phys.* Elektropho'r *m*.

electro-*plate* ⑤ ⚙ (ᵉ-lĕkˈt-trᵉ-plēt) **I** *a.* galva'nisch versilbert 2c. — **II** *s.* galvanisch plattierte Ware, Alfeni'dware *f*. — **III** *v/a.* ①b. galvanisch versilbern 2c.

~-positive ⑤ ⚗ (ᵉ-lĕkˈt-trᵉ-pŏˈs-ᵉ-tĭv) *a.* u. *s.* elektropositiv(er Körper).

electrotype ⚙ (ᵉ-lĕkˈt-trᵉ-ta̯īp) **I** *s.* **1.** durch Galvanopla'stik erzeugte Kopie' eines Gegenstandes; *typ.* Galva'no *n*, Kupferklischee *n*. — **2.** = electrotypy. — **II** *v/a.* ①b. **3.** galvanopla'stisch vervielfältigen; Galvanos anfertigen von. [=typie' *f*.)

electrotypy ⚙ (~ta̯ī-pᵉ) *s.* Galvano=pla'stik,

electrum (ᵉ-lĕkˈt-trᵉm) [lt., * grch.] *s.* **1.** *min.* Elektron *n*, silberhaltiges Gold=erz. — **2.** ⚙ Ele'ctrum *n* (Art Neusilber).

electuary ⚗ (ᵉ-lĕkˈt-tūᵘ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [spät-lt.] *s.*, *pharm.* Latwerge *f*.

eleemosynary (ĕl-ᵉ-lᵉ-mŏˈβ-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [mlt., * grch.] *a.* (**~ily** *adv.*) Almosen betr.; Wohltätigkeits=...; ~ corporation Wohltätigkeitsverein *m*, milde Stiftung.

elegance (ĕˈl-ᵉ-gᵉnβ) [fr., * lt.] *s.* **1.** Eleganz *f*, Zierlichkeit *f*; Vornehmheit *f*. — **2.** (oft ~s *pl.*) elegante Sache; feine Sitte.

elegancy ✎ (~gᵉn-βᵉ), *pl.* **~ies** (~βᵉz) *s.* = elegance.

elegant (ĕˈl-ᵉ-gᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ **1.** elega'nt, fein, zierlich, schön, geschmackvoll. — **2.** ausgezeichnet, trefflich (von Speisen u. Getränken). — **3.** vornehm, höflich. — ***Syn.*** *elegant* ist das Produkt von Erziehung und Bildung, *graceful* meist eine natürliche Gabe (s. a. beautiful).

elegiac (ĕl-ᵉ-dʒa̯īˈ-ăk, auch ᵉ-lī-dʒ-ăt) [grch.] **I** *a.* ele'gisch, klagend; Klage=...; *pros.* ~ verse = ~ II; ~ poet(ess) Elegie'ndichter(in). — **II** *s.*, *pros.* elegischer Vers.

elegist ✎ (ĕˈl-ᵉ-dʒĭst) *s.* Elegie'ndichter(in).

elegize ④ (ĕˈl-ᵉ-dʒa̯īz) *v/n.* und *v/a.* ①b. **1.** Elegie'n schreiben oder dichten (über [*acc.*]). — **2.** wehklagen.

elegy (ĕˈl-ᵉ-dʒᵉ), *pl.* **~ies** (~dʒᵉz) [fr., * grch.] *s.* Elegie' *f*, Klagelied *n*.

element (ĕˈl-ᵉ-mᵉnt) [lt.] *s.* **1.** Eleme'nt *n*, Urstoff *m*. — **2.** *chm.* Element *n*, Grundstoff *m*. — **3.** Lebenselement *n*; to be in (out of) one's ~ (nicht) in s-m Elemente sein; he looks out of his ~ er sieht betreten aus. — **4.** wesentlicher Bestandteil. — **5.** *phys.* galva'nisches Element, Plattenpaar *n*. — **6.** **~s** *pl.* Elemente *n/pl.*, Anfangsgründe *m/pl.* einer Wissenschaft 2c. — **7.** † atmosphä'rische Luft.

elemental (ĕl-ᵉ-mĕˈn-tᵉl) *a.* **1.** die Eleme'nte betr.; der Elemente. — **2** Elementa'r=...

elementariness (ĕl-ᵉ-mĕˈn-tᵉ-rᵉ-nᵉβ) *s.* elementa're Beschaffenheit, Einfachheit *f*.

elementary (ĕl-ᵉ-mĕˈn-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** zu den Eleme'nten gehörig, elementa'r, einfach. — **2.** die Anfangsgründe betreffend; Elementar=...

elemi ♆ (ĕˈl-ᵉ-mᵉ) [?] *s.* E'lemi(harz) *n*.

elephant (ĕˈl-ᵉ-fᵉnt) [lt., * grch.] *s.* **1.** *zo.* Elefa'nt *m*; *sl.* to see (od. show) the ~ die Merkwürdigkeiten e-r großen Stadt (bsd. die unrühmlichen) sehen (oder zeigen). — **2.** unbequemer Besitz; (mst white ~) lästiges, mehr kostspieliges als einträgliches Amt 2c. — **3.** Papierformat (711 × 584 Millimeter).

elephant-paper (~pē-pᵉr) *s.* = elephant 3.

elephantiasis ⚗ (ĕl-ᵉ-făn-tāˈ-ᵉ-sĭs) [lt., * grch.] *s.*, *med.* Elefanti'asis *f*.

elephantine (ĕl-ᵉ-făˈn-tĭn, ~ta̯īn) [lt., * grch.] *a.* elefanten=artig; Elefanten=...; *fig.* riesenhaft; unbeholfen.

elephantoid ⚗ (ĕl-ᵉ-făˈn-tŏĭd, *WB.* ĕˈl-ᵉ-făn-tŏĭd) *a.* elefanten=artig. [fi'nisch.)

Eleusinian (ĕl-ū-sĭˈn-ᵉ-ᵉn) [grch.] *a.* eleu=

elevate (ĕˈl-ᵉ-vēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** erhöhen, erheben, emporheben. — **2.** (to) zu e-r höheren Würde erheben, zu e-m Amte befördern. — **3.** Geist, Stimme 2c. erheben, beleben; erheitern, begeistern (*am.* lower).

elevated (ĕˈl-ᵉ-vē-tᵉd) *p.p.* u. *a.* (by, with) **1.** erhoben 2c.; hoch; ~ railway Hochbahn *f*. — **2.** F angeheitert; ~ with wine weinselig. [*artill.* Richtmaschine *f*.)

elevating-gear ⚔ (ĕˈl-ᵉ-vē-tĭn-gĭrˈ) *s.*,

elevation (ĕl-ᵉ-vēˈ-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Erhöhung *f*, Erhebung *f*; Auf=, Emporheben *n*. — **2.** *eccl.* Aufhebung *f*, Wand=

lung *f* der Hostie. — 3. Hebung *f*, Heben *n*; Erheben *n* der Stimme; Aufschwung *m* des Geistes. — 4 ✕ *artill.* Erhöhung *f* e-s Geschützes. — 5. Erhöhung *f*, Höhe *f*, Anhöhe *f*, Hügel *m*. — 6. *ast.*, &c. Höhe *f* e-s Gestirns ꝛc. — 7. *arch.* (Zeichnen) An-, Auf-, Stand-riß *m*. — 8. *fig.* Höhe *f*, Erhabenheit *f*; Hochherzigkeit *f*.

elevator (ĕˈl-ĭ-wē-tᵊr) [lt.] *s.* 1. Emporhebende(r, s), Erhebende(r, s). — 2. *anat.* Hebemuskel *m*. — 3. *surg.* Hebe-eisen *n*. — 4. ⚙ *mech.* Aufzug *m*. Eleva'tor *m*. Winde *f*; *Am.* Fahrstuhl *m* in Hotels ꝛc.; *Am.* Getreidespeicher *m* mit Elevatoren.

elevatory (ĕˈl-ĭ-wā-tᵊr-rē) *a.* Hebe-...

eleven (ĭ-lĕˈwn) [a/c.] *numer.* I *a.* 1. elf. — II *s.* 2. Elf *f*. — 3. Cricket ꝛc.: Partei *f* von elf Spielern; he is in the Oxford ~ er gehört zu den elf Spielern v. Oxford.

eleventh (ĭ-lĕˈwnth) [a/c.] *numer.* I *a.* □ (↗**ly**) elfte(r, s). — II *s.* Elfte(r); Elftel *n*.

eleventhly (ĭ-lĕˈwnth-lē) *adv.* elftens.

elf (ĕlf), *pl.* **elves** (ĕlwz) [a/c.] I *s.* 1. *myth.* Geist *m*, Elfe *f*) *m*, Ko'bold *m*. — 2. kleine, winzige Person; Zwerg *m*. Elfe *f*. — II † *v/a.* 3. verwirren, verfilzen.

elf-bolt (ĕˈlf-bōlt) *s.* Pfeilspitze *f* (aus Feuerstein). [Elfen-...]

elfin (ĕˈl-fĭn) I *s.* = elf. — II *a.* elfisch; ſ

elfish (ĕˈl-fĭsh) *a.* □ 1. elfisch, elfen-artig; Elfen-... — 2. boshaft, neckend.

elf-lock (ĕˈlf-lŏk) *s.* verfilztes Haar. Weichselzopf *m*. [Prin.).]

Elgin (ĕˈl-gᵊn) *npr.* (schott. Grfsch., St. und

Elia (ĭˈ-lĭa ⑧) *npr.* = Charles Lamb.

Elias (ĭ-lāˈ-ăs) *npr.* = Elijah.

elicit (ĭ-lĭˈs-ĭt) [lt.] *v/a.* ①a. hervor-locken, -rufen, ans Licht bringen.

elide (ĭ-lāˈd) [lt.] *v/a.* ①b. *gram.* elidieren, ausstoßen (einen Vota'l od. e-e Silbe).

eligibility (ĕl-ĭ-dʒĭ-bĭˈl-ĭ-tē) *s.* 1. Wahlfähigkeit *f*. — 2. Vorzüglichkeit *f*.

eligible (ĕˈl-ĭ-dʒĭbl) [fr.] I *a.* □ (↗**ly** *adv.*) 1. wahlfähig, wählbar. — 2. passend, angemessen; vorziehbar; F heiratsfähig. — II *s.* 3. wählbare, F heiratsfähige Person.

Elijah (ĭ-lāˈ-dʒa) *npr.* Prophet Eli'as *m*.

eliminate (ĭ-lĭˈm-ĭ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. absondern, ausstoßen, beiseitesetzen.

elimination (ĭ-lĭm-ĭ-nēˈ-shᵊn) *s.* Ausstoßen *n*, Ausmerzen *n*. Entfernen *n*. [(Bn.).]

Elinor (ĕˈl-ĭ-nᵊr) [grch.] *npr.* Eleonore *f*)

Eliot(t) (ĕˈl-ĭ-ᵊt ⑧) *npr.*, *id.* (Prin.); George Eliot Schriftstellername der Romandichterin Mary Ann Evans (1819—1880).

Elisha (ĭ-lāˈ-shа) *npr.* Prophet Eli'sa *m*.

elision (ĭ-lĭˈʒ-ᵊn) [lt.] *s.*, *gram.* Elisio'n *f*. Ausstoßung *f* e-s Vota'ls od. einer Silbe.

elisor (ĭˈl-ĭ-zᵊr) [a/f.] *s.* jur. Auswähler *m* der Geschwornen. [das Beste.]

élite (fr. ā-lī't) [fr.] *s.* Elite *f*, Auswahl *f*)

elixir (ĭ-lĭˈk-sᵊr) [ar. = Stein der Weisen] *s.*, *pharm.* Elixi'r *n*. Quintessenz *f*; *fig.* Lebenstrank *m*; Labsal *n*.

Elizabeth (ĭ-lĭˈz-ă-bēth) *npr.* Elisabeth *f*. bsd. engl. Königin (* 1533, reg. 1558—1603).

Elizabethan (ĭ-lĭz-ă-bēˈth-ᵊn, ĭ-lĭˈz-ă-bēth-ᵊn, *Mlt.* ĭ-lĭz-ă-bĭˈth-ᵊn) *a.* die Regierung (das Zeitalter) der Königin Elisabeth betr.

elk (ĕlk) [a/c.] *s.*, *zo.* Elch *m*. Elentier *n*.

elk-nut ⑥ ♀ (ĕˈlk-nŭt) *s.* Hamilto'nie *f*.

ell (ĕl) [a/c.] *s.* Elle *f* (siehe S. XX, A).

Ellen (ĕˈl-ᵊn) *npr.*, *id.*, *dim.* von Eleanor.

Ellenborough (ĕˈl-ᵊn-bŏr-ᵊ) *npr.* (Prin.).

Ellesmere (ĕˈl-ĭs-mĭr) *npr.* (Ortsn. u. Prin.).

Elliot(t) (ĕˈl-ĭ-ᵊt) *npr.* (Ortsn. u. Prin.).

ellipse ↻ (ĭ-lĭˈpѕ) [grch.] *s.*, *math.* Ellipse *f*.

ellipsis ↻ (ĭ-lĭˈp-ѕĭs). *pl.* ~es (~ѕĭz) *s.*, *gram.* Ellipse *f*. Auslassung *f* v. Worten.

elliptic, ~al □ ↻ (ĭ-lĭˈp-tĭk, ~ĭˈk-tᵊl) [grch.] *a.*, *math.* u. *gram.* elli'ptisch.

elm ♀ (ĕlm) [a/c.] *s.* Ulme *f*. Rüster *f*.

elmy (ĕˈl-mē) *a.* ulmenreich.

elocution ↻ (ĕl-ō-kjūˈ-shᵊn) [lt.] *s.* Aussprache *f*. Vortrag *m*.

elocutionary ↻ (~shᵊ-nᵊ-rē) *a.* den Vortrag (od. die Aussprache) betreffend.

elocutionist (ĕl-ō-kjūˈ-shᵊ-nĭѕt) *s.* Aussprachelehrer(in). Redekünstler(in).

eloign (ĭ-lŏĭˈn) [fr.] *v/a.* ①a. jur. entfernen.

elongate (ĭ-lŏˈnɢ-gēt, *Mlt.* auch ĭˈ-lŏnɢ-~) [lt.] *v/a.* ①b. verlängern, ausdehnen.

elongation (ĭ-lŏnɢ-gēˈ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Verlängerung *f*, Ausdehnung *f*. — 2. Entfernung *f*, Ferne *f* (a. *fig.*). — 3. *ast.* Abweichung *f*. Abstand *m* von der Sonne.

elope (ĭ-lōˈp) [holl.] *v/n.* ①b. entlaufen, durchgehen (from *dat.*); sich entführen lassen (bsd. von Frauen und Mädchen).

elopement (~mᵊnt) *s.* (from) Fortlaufen *n*, böswilliges Verlassen (s. elope).

eloquence (ĕˈl-ō-kwĕnѕ) [lt.] *s.* Beredsamkeit *f*. [beredsam, überzeugend.]

eloquent (ĕˈl-ō-kwĕnt) [lt.] *a.* □ beredt,

Elphinstone (ĕˈl-fĭn-ѕtᵊn) *npr.* (schott. Prin.).

else (ĕlѕ) [a/c.: lt. *a'lius*] *adv.* (stets nach dem mit ihm verbundenen Worte) andere(r, s); weiter; sonst; what ~? was sonst?

elsewhere (ĕˈlѕ-(h)wār) *adv.* anderwärts; anders-, sonst-wo; anderswohin.

Elsinore ♀ (ĕl-ѕĭ-nōˈr ⑨) *npr.* Helsingö'r *n* (dänische Stadt).

Eltham ♀ (ĕˈl-thᵊm) *npr.*, *id.* (engl. St.; *SH.*).

elucidate (ĭ-lūˈ-ѕĭ-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. erklären, erläutern, deutlich machen (*Syn.* s. explain). [klärung *f*, Erläuterung *f*.]

elucidation (ĭ-lūˈ-ѕĭ-dēˈ-shᵊn) *s.* Auf-

elucidative (ĭ-lūˈ-ѕĭ-dā-tĭv) *a.* erläuternd, auf-, er-klärend. [Erklärer(in).]

elucidator (~dēˈ-tᵊr) *s.* Erläuterer(in).

elucidatory (~dā-tᵊ-rē) *a.* = elucidative.

elude (ĭ-lūˈd) [lt.] *v/a.* ①b. 1. geschickt umge'hen; mit List ausweichen, entgehen (*dat.*); vereiteln. — 2. sich entziehen.

elusion (ĭ-lūˈʒ-ᵊn) [lt.] *s.* (geschickte) Umge'hung, (listiges) Ausweichen. Entkommen *n*. [vereitelnd; listig, schlau.]

elusive (ĭ-lūˈ-ѕĭv) *a.* □ ausweichend,

elusory (ĭ-lūˈ-ѕĭ-rē) [lt.] *a.* 1. täuschend, trügerisch. — 2. betrüglich, verfänglich.

elutriate ↻ (ĭ-lūˈ-trĭ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. *chm.*, &c. abklären, schlämmen, reinigen.

elves (ĕlwz) *s/pl.* von elf.

elvish (ĕˈl-wĭsh) *a.* □ = elfish.

elvish-marked † (~mārkt) *a.* von Kobolden gezeichnet (*SH.*).

Ely ♀ (ĭˈ-lĭ) *npr.* (St. mit Bischofssitz; *Cam.*).

elydoric (ĕl-ĭ-dŏˈ-rĭk ⑨) [fr.] *a.*: ~ painting Malerei *f* mit Öl- und Wasser-farben.

Elysian (ĭ-lĭˈʒ-ĭ-ăn, ĭ-lĭˈʃ-ĭ-ăn) *a.* elysi'isch, elysisch; *fig.* wonnig, himmlisch.

Elysium (~ĭˈ-zĭ-ᵊm), *pl.* ~ums, ~a (~ĭˈ-zĭ-ᵊmѕ, ~ĭˈ-zĭ-a) [lt., grch.] *s.*, *myth.* Elysium *n*; *fig.* Paradies *n*. † od. F (ōm) [m/c.] = them. [dies *n*.]

em ⊙ (ĕm) *s.*, *typ.* Geviert(e) *n* (Raum eines m, Maßeinheit der Schriftgrade).

emaciate (ĭ-mēˈ-shĭ-ēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. abzehren. [zehrung *f*, Abmagerung *f*.]

emaciation (ĭ-mē-shĭ-ēˈ-shĭ-ᵊn) *s.*, *med.* Ab-

emanant (ĕˈm-ă-nᵊnt) [lt.] *a.* ausfließend, ausgehend, herrührend (from von, aus).

emanate (~nēt) [lt.] *v/n.* ①b. aus-fließen, -gehen, herrühren (from von, aus).

emanation ↻ (ĕm-ă-nēˈ-shĭ-ᵊn) *s.* Ausfluß *m*, Ausströmen *n*; Emanatio'n *f* (a. *fig.*).

emancipate (ĭ-mănˈ-ѕĭ-pēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. frei-, los-machen; emanzipieren (from von); (bsd. Sklaven) befreien, bürgerl. gleichstellen. — 2. röm. jur. mündig sprechen.

emancipation (ĭ-măn-ѕĭ-pēˈ-shᵊn) [lt.] *s.* Emanzipatio'n *f*, bürgerl. Gleichstellung *f* der Frauen; Befreiung *f* der Sklaven.

emancipationist (~shᵊ-nĭѕt) *s.* Verteidiger (-in) e-r Emanzipatio'n (bsd. der Sklaven).

emancipator (ĭ-mănˈ-ѕĭ-pē-tᵊr) *s.* Befreier *m*.

emarginate ↻ (ĭ-mārˈ-dʒĭ-nāt) [lt.] *a.* □ 1. ♀ ausgerandet. — 2. abgekantet.

emasculate (ĭ-măˈѕ-kŭ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. entmannen, kastrieren (von Menschen u. Tieren). — 2. *fig.* entnerven, schwächen.

emasculation (ĭ-măѕ-kŭ-lēˈ-shᵊn) *s.* 1. Entmannung *f*. — 2. *fig.* Entnervung *f*.

embale (ĭm-bēˈl) [fr.] *v/a.* ①b. 1. emballieren, ein-, ver-packen. — 2. einhüllen.

emballing † (ĭm-bălˈ-lĭnɢ) *s.* Bekleidung *f* mit dem Reichsapfel (*SH.H.VIII,2,3.47*).

embalm (ĭm-bāˈm) [fr. *embaumer*] *v/a.* ①a. 1. (ein)balsamieren; salben. — 2. mit balsamischem Duft erfüllen, durchduften. — 3. *fig.* im Gedächtnis bewahren. [rer(in).]

embalmer (ĭm-bāˈ-mᵉr) *s.* Einbalsamie-

embalmment (ĭm-bāˈm-mᵉnt) *s.* Einbalsamierung *f*. [eindeichen.]

embank (ĭm-băˈnĸ) *v/a.* ①a. eindämmen.

embankment (~mᵉnt) *s.* 1. Eindämmung *f*, Eindeichung *f*. — 2. (Erd-)Damm *m*; Wasserwehr *n*; (Lo. Themse-)Kai *m*.

embarcation ſ. embarkation.

embargo ⚓ *n.* ✾ (ĭm-bāˈr-gō) [span.] I *s.* (*pl.* ~es, ~gōz) 1. Embargo *m* u. *n*, Beschlag(nahme *f*) *m* eines Schiffes. — 2. Hafensperre *f*. — 3. *fig.* Verbot *n*; Hindernis *n*. — II *v/a.* ①a. 4. ein Schiff mit Beschlag belegen; Hafen sperren.

embark (ĭm-bāˈrĸ) [fr.] ①a. I *v/a.* 1. ⚓ einschiffen (in, on in, auf [*dat.*]: for nach). — 2. *fig.* to ~ in j-u in et. (*acc.*) verwickeln; Geld anlegen in (*dat.*). — II *v n.* 3. ⚓ sich einschiffen (for nach). — 4. *fig.* sich in (oder auf) etwas einlassen.

embarkation ⚓ (ĕm-bā-kēˈ-shᵊn) *s.* Einschiffung *f*. Verladung *f*. [bargo.]

embarquement † (ĭm-bāˈrĸ-mᵉnt) *s.* = em-

embarrass (ĭm-băˈr-ăѕ) [fr.] *v/a.* ①c. verwirren, in Verlegenheit setzen, hindern.

embarrassed (~ăѕt) *a.* verlegen (at über).

embarrassment (~ăѕ-mĕnt) *s.* 1. Verwick(e)lung *f*, Verwirrung *f*. Wirrwarr *m*. — 2. (Geld-)Verlegenheit *f*, Klemme *f*. — 3. Hindernis *n*; Schwierigkeit *f*.

☞ **embassador**, &c. † oder *Am.* = ambassador, &c.

embassage † (ĕˈm-bă-ѕĭdʒ) *s.* = embassy.

embassy (ĕˈm-bă-ѕē), *pl.* ~ies (~ѕĭz) [ambassy] *s.* Botschaft *f*, Gesandtschaft *f*.

embattle ✕ (ĭm-băˈt-tl) [a/f.] ①b. I *v/a.* 1. in Schlacht-ordnung aufstellen. — 2. *frt.* mit Zinnen versehen (auch *her.*). — II †

v/n. 3. in Schlacht-ordnung aufgestellt sein. ‖Bucht einschließen (a. *fig.*).

embay ⚓ (ᵉᵐ-bēᵉ′) [bay²] *v/a.* ①a. in e-r

embayment (ᵉᵐ-bēᵉ′-mᵉnt) *s.* von Land. Klippen 2c. gebildete Bucht.

embed (ᵉᵐ-bēᵉ′d) [bed] *v/a.* ①e. (ein-) betten, lagern, vergraben (in in [*acc.*]).

embellish (ᵉᵐ-bēᵉ′l-lĭsh) [fr.] *v/a.* ①c. verschönern; ausschmücken (***Syn.*** s. adorn).

embellishment (‿mĕnt) *s.* Verschönerung *f*; Schmuck *m*. ‖mende Kohle, Asche *f*.

ember (ēᵉ′m-bᵉʳ) [a/c.] *s.* (mst ‿s *pl.*) glim-

ember-days (‿dēz) *s/pl., eccl.* Quatember *m/pl.* (bestimmte Fasten- u. Bet-tage).

embezzle (ᵉᵐ-bēᵉ′zl) [a/f.; fr. *imbécile*] *v/a.* ①b. veruntreuen, unterschlagen.

embezzlement (‿mᵉnt) *s.* Veruntreuung *f*, Unterschlagung *f*, Unterschleif *m*.

embezzler (ᵉᵐ-bēᵉ′z-lᵉʳ) *s.* Veruntreuer(in).

embitter ↖ (ᵉᵐ-bĭ′t-ᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. verbittern. — 2. *fig.* erbittern, verschlimmern.

emblaze (ᵉᵐ-blēᶻ′) *v/a.* ①b. 1. anzünden; in Brand setzen. — 2. glänzend schmücken.

emblazon (ᵉᵐ-blēᶻ′ᵘn) *v/a.* ①a. 1. *her.* blasonieren, mit Wappenbildern bemalen oder schmücken. — 2. schmücken, (ver)zieren. — 3. feiern, verherrlichen.

emblazonment (‿mĕnt) *s.* (Wappen-) Schmuck *m*.

emblazonry (‿nᴿᵉ) *pl.* ‿ies (‿nᴿᵉz) *s., her.* Wappen-schmuck *m*, -gemälde *n* (a. *fig.*).

emblem (ēᵉ′m-blᵉm) [grch.] I *s.* Emble′m *n*; symbo′lische Figur, Sinnbild *n*, Attribu′t *n*. — II ↖ *v/a.* ①a. sinnbildlich darstellen. ‖sinnbildlich, emblema′tisch.

emblematic(al □) (ĕm-blᵉ′m-mă′t-ĭk, ‿l-tᵉl) *a.*

emblematize ④ (ᵉᵐ-blēᵉ′m-ᵃˡ-tāĭz, ĕ′m-blᵉ-mᵃˡ-taĭz) *v/a.* ①b. sinnbildlich darstellen.

embodiment (ᵉᵐ-bŏ′d-ᵉ-mĕnt) *s.* 1. Verkörperung *f*. — 2. Einverleibung *f*.

embody (ᵉᵐ-bŏ′d-ᵉ) [body] *v/a.* ①d. 1. verkörpern, zum Ausdruck bringen. — 2. vereinen. — 3. ein-ordnen, -verleiben; ⚔ einziehen. ‖mutigen, beherzt machen.

embolden (ᵉᵐ-bōᵘ′ldn) [bold] *v/a.* ①a. -er-

embolism ♂ (ĕ′m-bᵒ-lĭzm) [grch.] *s.* 1. grch. Mt. Einschaltung *f* eines Monats. — 2. *med.* Verstopfung *f* eines Blutgefäßes.

embolus ♂ (ĕ′m-bᵒ-lŭs) *pl.* ‿i (‿lāĭ) [grch.] *s., med.* Pfropf *m* (bei Aderverstopfung).

embosom (ᵉᵐ-bŭ′z-ᵉm) *v/a.* ①a. 1. *fig.* ins Herz schließen. — 2. *poet.* umschließen.

emboss¹ ⚙ (ᵉᵐ-bŏ′ß) [boss¹] *v/a.* ①c. bossieren, bossieren; erhaben ausarbeiten; treiben. ‖matt setzen.

emboss² † (‿) [a/f.] *v/a., hunt.* Wild

embossed (ᵉᵐ-bŏ′ßt) *p.p.* und *a.* 1. ⚙ erhaben gearbeitet 2c. (s. emboss¹). — 2. † vom Wild: zu Tode gehetzt.

embossment ⚙ (ᵉᵐ-bŏ′ß-mᵉnt) *s.* Hervorragung *f*; ↖ erhabene Arbeit, Relief *n*.

embouchure (fr. *ą̃-bu-schūʳ′*) [fr.] *s.* 1. Mündung *f* e-s Flusses 2c.; Öffnung *f*. — 2. ♪ Mundstück *n* e-s Blasinstruments. ‖engen.

embound fast † (ᵉᵐ-baŭ′nd) *v/a.* ①a. ein-

embowed (ᵉᵐ-bōᵘ′d) *p.p.* u. *a.* gewölbt.

embowel (ᵉᵐ-baŭ′-ᵉl) [a/f.] *v/a.* ①e.(a.) ausweiden, Eingeweide ausnehmen aus.

embowelled (ᵉᵐ-baŭ′-ᵉld) *p.p.* u. *a.* 1. ausgeweidet. — 2. eingeschlossen.

embowelment (‿ᵉl-mĕnt) *s.* Ausweiden *n*.

embower (ᵉᵐ-baŭ′-ᵉʳ) *v/a.* ①a. in einer Laube (oder hinter Zweigen) verbergen.

embrace (ᵉᵐ-brāᵉ′ß) [fr. *embrasser*] I *v/a.* ①b. 1. umarmen. — 2. umfa′ssen, umgeben, umschließen. — 3. enthalten, in sich begreifen. — 4. Lehre, Glauben, Meinung 2c. erfassen, annehmen; Gelegenheit ergreifen; Geschick hinnehmen. — II *v/n.* ①b. 5. sich umarmen. — III *s.* 6. Umarmung *f*. ‖armung *f*.

embracement ↖ (ᵉᵐ-brāᵉ′ß-mᵉnt) *s.* Umarmung *f*.

embrace(o)r (ᵉᵐ-brāᵉ′-ßᴿᵉ) [a/f.] *s.* jur. Bestecher *m* von Geschwornen. ‖Geschwornen.

embracery (‿ßᴿᵉ-nᵉ) *s.* jur. Bestechung *f* v.

embrangle (ᵉᵐ-brăŋ′ngl) *v/a.* ① b.verwirren.

embrasure¹ (ᵉᵐ-brāᵉ′-Gᵛᵉ, ⚔ ēᵉ′m-brᵃ-Gᵛᵉ) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Schießscharte *f*. — 2. *arch.* innere Fenster- oder Tür-vertiefung.

embrasure² † (ᵉᵐ-brāᵉ′-Gᵛᵉ) *s.* = embrace.

embrocate ♂ (ēᵉ′m-brᵒ-tēt) [mlt.] *v/a.* ①b. *med.* mit Spiritus, Öl 2c. einreiben.

embrocation ♂ (ĕm-brᵒ-tēᵉ′-shᵉn) *s., med.* 1. Einreibung *f*. — 2. feuchte Bähung.

embroider (ᵉᵐ-brŏĭ′-dᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. sticken. — 2. *fig.* verschönern, ausschmücken.

embroiderer (‿dᵉ-rᵉʳ) *s.* Sticker(in).

embroidery (ᵉᵐ-brŏĭ′-dᵉ-rᵉ), *pl.* ‿ies (‿rᵉz) *s.* 1. Stickerei *f*. — 2. bunter Schmuck.

embroidery-frame (‿rᵉ-frēm) *s.* Stickrahmen *m*.

embroil (ᵉᵐ-brŏĭ′l) [fr. *embrouiller*] *v/a.* ①a. verwirren, in Unordnung bringen; verwickeln (with, in). ‖Unordnung *f*.

embroilment (‿mᵉnt) *s.* Verwirrung *f*.

embrown ↖ (ᵉᵐ-braŭ′n) *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. (sich) bräunen. — 2. *poet.* verdunkeln.

embrue † (ᵉᵐ-brūʳ′) *v/a.* = imbrue.

embryo ♂ (ĕ′m-brᵎ-ō) [grch.] *s.* 1. Embryo *m*. — 2. *fig.* Keim *m*; in ‿ im Entstehen.

embryonal ♂ (ĕᵐ-brĭ-ō-nᵃl), ‿ary ♂ (‿nᵃl-rᵉ) *a.* embryo-ähnlich; Keim-...

embryonic ♂ (ĕm-brᵎ-ŏ′n-ĭk) *a.* embryo-nisch; *fig.* unentwickelt.

emend † (ᵉ-mēᵉ′nd) [lt.] *v/a.* ①b. (bsd. Texte) abändern, verbessern. emendieren (***Syn.*** s. ameliorate).

emendate (ēᵉ′m-ᵉn-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. (bsd. Texte) verbessern (***Syn.*** s. ameliorate).

emendation (ēm-ᵉn-dēᵉ′-shᵉn oder ĭ-mᵉn-) [lt.] *s.* Verbesserung *f*, Berichtigung *f*.

emendator (ēᵉ′m-ᵉn-dēᵉ-tᵉʳ, ēᵉ′-mᵉn-dēᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s.* Verbesserer *m*, Berichtiger *m*.

emendatory (ᵉ-mēᵉ′n-dᵃ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* verbessernd; Verbesserungs-...

emerald (ĕ′m-ᵉ-ldᵈ) [grch.] I ♂ *s., min.* Smara′gd *m*. — II *a.* smaragdfarben; *poet.* E. Isle Grün-Erin *n*, Irland *n*.

emerge (ᵉ-mēᵛʳ′dᶢ) [lt.] *v. n.* ①b. 1. auftauchen, zum Vorschein kommen, hervor-, heraus-kommen; sich erheben (from, out of aus). — 2. *fig.* hervorgehen, entstehen.

emergence (ᵉ-mēᵛʳ′-dᶢᵉnß) [spät-lt.] *s.* 1. Auftauchen *n*, Hervorkommen *n*, Sichtbarwerden *n* (a. *fig.*). — 2. = emergency.

emergency (ᵉ-mēᵛʳ′-dᶢᵉn-ßᵉ), *pl.* ‿ies (‿ßᵉz) *s.* plötzliches, unerwartetes Ereignis; unglückliches Zusammentreffen *n* von Umständen; schwierige Lage, dringende Not; in case of ‿ im Notfall; ⚔ ‿ quarters *pl.* Notquartier *n*.

emergent (ᵉ-mēᵛʳ′-dᶢᵉnt) [lt.] *a.* 1. auftauchend, hervorkommend. — 2. *fig.* entstehend, entspringend (from aus). — 3. dringend; ↖ unerwartet (eintretend).

emeritus (ᵉ-mēᵉ′r-ᵉ-tŭß) [lt.] *a.* emeritiert, in den Ruhestand versetzt.

emersion (ᵉ-mēᵛʳ′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Auf-tauchen *n*, -steigen *n* (from aus). — 2. Auftreten *n* (upon auf [*dat.*]). — 3. *ast.* Wiederauftauchen *n*, Austritt *m* eines Sternes.

Emerson (ēᵛʳ′m-ᵉᵛᵉ-ßᵉn) *npr.* (Dichter u. Prosn.).

emery (ēᵉ′m-ᵉ-rᵉ) [fr., * grch.] *s., min.* körniger Korund, Schmirgel *m*. ‖wand *f*.

emery-cloth (‿rᵉ-klŏth) *s.* Schmirgelleine *f*.

emetic ♂ (ᵉ-mēᵉ′t-ĭk) [grch.] *med.* I *a.* Erbrechen erregend; *chm.* tartar ‿ Brechweinstein *m*. — II *s.* Brechmittel *n*.

emigrant (ēᵉ′m-ᵉ-grᵃnt) [lt.] I *a.* auswandernd. — II *s.* Auswand(e)rer(in).

emigrate (‿grēt) [lt.] ①b. I *v/n.* auswandern (from von, aus; to nach). — II *v/a.* zur Auswanderung veranlassen.

emigration (ĕm-ᵉ-grāᵉ′-shᵉn) [lt.] *s.* Auswanderung *f* (auch *fig.*).

Emilia (ᵉ-mĭ′l-ĭa ⑧) *npr.*, Emi′lia *f*.

Emily (ĕ′m-ᵉ-lᵉ) [lt.] *npr.* Emi′lie *f*.

eminence (ĕ′m-ᵉ-nᵉnß) [lt.] *s.* 1. Erhöhung *f*; Höhe *f*, Anhöhe *f*. — 2. hohe Stellung, hoher Rang, Auszeichnung *f*, Ruhm *m*; † to have the ‿ of den Vorrang haben vor (*dat.*) (*sH.*). — 3. *fig.* Gipfel *m*, höchster Punkt. — 4. *Cath.ecl.* Emine′nz *f* (Titel der Kardinäle).

eminent (‿nᵉnt) [lt.] *a.* □ (s. ‿ly) 1. ↖ u. *poet.* hervorragend, hoch, erhaben. — 2. *fig.* hervorragend (Rang, Stellung). — 3. *fig.* vorzüglich, ausgezeichnet (for durch).

eminently (ēᵉ′m-ᵉ-nᵉnt-lᵉ) *adv.* in hohem (od. höchstem) Grade, höchlichst, überaus.

Emir (ᵉ-mĭrʳ′ od. ĭ′-mᵉʳ) [ar.] *s.* Emi′r *m* (Titel mohammedan. Fürsten und Würdenträger).

emissary (ēᵉ′m-ᵉ-ßᵃ-rᵉ), *pl.* ‿ies (‿rᵉz) [lt.] *s.* Sendling *m*; Kundschafter(in).

emission (ᵉ-mĭ′sch-ᵉn) [lt.] *s.* 1 Ausstrahlung *f*, Ausströmung *f* (von Gasen, Licht, Wärme 2c.). — 2. ♛ Emissio′n *f*, Ausgabe *f* (von Papiergeld 2c.).

emit (ᵉ-mĭ′t) [lt. *emittere*] *v/a.* ①e. 1. aus-, ent-senden; ausströmen (lassen), ausstoßen. — 2. Meinung 2c. äußern. — 3. Papiergeld 2c. ausgeben, in Umlauf setzen.

☞ **emm...** s. auch imm...

Emmanuel (ᵉ-mă′n-ūᵉl) *npr.* Ema′nuel *m*.

Emmeline (ĕ′m-ᵉ-lāĭn) Emmeli′ne *f* (Bn.).

emmenagogue ♂ (*MIT.* ᵉ-mĭ′-nᵃ-gŏg, *CT.D.* ᵉ-mēᵉ′n-ᵃ-gŏg) [grch.] *s., med.* Mittel *n* zur Beförderung der Menstruatio′n. ‖=ant.

emmet *provc. u. poet.* (ĕ′m-ᵉt) [a/c.] *s., ent.*

emmew † (ᵉ-mjūʳ′) *v/a.* einsperren.

emollient ♂ (ᵉ-mŏ′l-ĭ-ᵉnt ⑧) [lt.] *a.* und *s., med.* erweichend(es Mittel).

emolument (‿ūᵉ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. Nutzen *m*, Vorteil *m*; Gehalt *n* u. *m* (aus Stellung, Amt 2c.). — 2. ‿s *pl.* Emolume′nte *n/pl.*, Neben-einkünfte *f/pl.*, Sporteln *f/pl.*

emotion (ᵉ-mōᵘ′-shᵉn) [lt.] *s.* (Gemüts-) Bewegung *f*, Auf-, Er-regung *f*; Rührung *f*; *fig.* Gärung *f*.

emotional (ᵉ-mōᵘ′-shᵉ-nᵃl) *a.* □ rührend; Gefühls-..., Gemüts-...

Emp. *abbr.* = emperor; empress.

☞ **emp...** s. auch imp...

empanel (ᵉᵐ-pă′n-ᵉl) [a/f.] *v/a.* ①e.(a.) Geschworne in e-e Liste eintragen, ernennen.

emperor (ĕ′m-pᵉ-rᵉʳ) [a/f.; fr. *empereur*; * lt. *impera′tor*] *s.* Kaiser *m*.

empery ↖ (ĕ′m-pᵉ-rᵉ) *s., poet.* = empire.

emphasis (e′m-fᵻ-ſiſ), *pl.* **~es** (~ſiſ) [grch.] *s.*, *rhet.* Nachdruck (im Reden), Empha'se *f.*

emphasize ① (~ſaīz) *v/a.* ①b. betonen, Nachdruck legen auf (*acc.*).

emphatic (ᵉm-fa′t-it) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) nachdrücklich, empha'tisch, betont.

emphysema ♁ (ĕm-fᵻ-ſī′-ma) [grch.] *s.*, *med.* Windgeschwulſt *f*, Emphyſe'm *n.*

empierce (ᵉm-pi′ᵉrſ) *v/a.* ①b. durchdri'ngen, durchbo'hren.

empire (e′m-paīr) [(alt)fr. *id.*; * lt. *impe'rium*] *s.* (*s/m.*) 1. Herrſchaft *f*, Gewalt *f.* — 2. Kaiſerreich *n*: the E~ das deutſche (Kaiſer-)Reich (vor 1806). — 3. *fig.* Reich *n*, Bereich *m.* — 4. E~ City, E~ State, Beiname der Stadt u. des Staates New York (*U.S.*).

empiric ♁ (ᵉmpi′r-ik, † ĕ′m-pᵻ-mt) [grch.] **I** *a.* 1. = empirical. — **II** *s.* 2. Empi'riker *m.* — 3. *b.s.* Pfuſcher *m.*

empirical ♁ (ᵉm-pi′r-ᵻ-kl) [grch.] *a.* □ 1. erfahrungsmäßig, auf Erfahrung beruhend; empi'riſch, nichtwiſſenſchaftlich. — 2. *b.s.* quackſalberiſch, pfuſcherhaft.

empiricism ♁ (~ſiſm) *s.* Empiri'smus *m*, Erfahrungsmethode *f.*

empiricutic † (ᵉm-pir-ᵉ-tjū′-tik) *a.* = empirical 2 (*SH.Cor.2,1.128*).

emplacement ✕ (ᵉm-plē′ſ-mᵉnt) [fr.] *s.*, *frt.* Geſchütz-einſchnitt *m.*

employ (ᵉm-plȫ′) [(alt)fr. *employer*; * lt. *implica're*] **I** *v/a.* ①a. 1. an-, ver-wenden, (ge)brauchen (in bei; on, upon, † to zu). — 2. (to) Kraft, Gedanken &c. beſchäftigen mit, verwenden zu, richten auf (*acc.*). — 3. Zeit, Gelegenheit &c. verwenden, benutzen (in, † to zu). — 4. (about, in, on) j-n in ſeinen Dienſten beſchäftigen; to be ~ed in in Dienſt (od. angeſtellt) ſein bei. — **II** *s.* 5. (dienſtliche) Beſchäftigung, Dienſt *m.* |bar, brauchbar.

employable (ᵉm-plȫ′-ᵉbl) [fr.] *a.* anwend-

employé (ᵉm-plȫ′-ē, od. fr. *g-plwa-ie′*) [fr.] *s.* Angeſtellte(r) *m*, Beamte(r) *m*; Gehilfe *m*; **~ée** (~) Angeſtellte *f*, Beamtin *f.*

employee *Am.* (ĕm-plȫ-ī′) *s.* 1. Arbeitnehmer(in). — 2. = employé(e).

employer (ᵉm-plȫ′-ᵉr) *s.* 1. Arbeitgeber(in), Brot-, Dienſt-herr(in), Prinzipa'l(in). — 2. ☤ Kommitte'nt *m*, Auftraggeber *m.*

employment (ᵉm-plȫ′-mᵉnt) *s.* 1. † Anwendung *f.* — 2. Beſchäftigung *f*, Geſchäft *n*, Tätigkeit *f*; (thrown) out of ~ arbeitslos. |*fig.* verderben.

empoison ✎ (ᵉm-pȫ′-ᵉn) [fr.] *v/a.* vergiften; *fig.*

emporium ☤ (ᵉm-pō′-rᵉ-ᵉm ⑨), *pl.* **~a**, **~ums** (~ᵉ-a od. ~ᵉ-ᵉmᵉ) [lt., * grch.] *s.* 1. großer Handels-, Stapel-, Markt-platz. — 2. Baſa'r *m*, großer Laden, Magazi'n *n.*

empower (ᵉm-paū′-ᵉr) *v/a.* ①a. 1. ermächtigen, bevollmächtigen, berechtigen (to zu); *Syn.* ſ. accredit. — 2. befähigen.

empress (e′m-prᵉs) [a/ſ., * lt.] *s.* Kaiſerin *f.*

empress-cloth ☤ (~klōth) *s.* Art wollener, nicht geköperter Damenkleiderſtoff.

emptier (e′m(p)-tᵻ-ᵉr) **I** *comp.* von empty. — **II** *s.* Ausleerer(in).

emptily (e′m(p)-tᵻ-lᵻ) *adv.* zu empty.

emptiness (~nᵉſ) *s.* 1. Leerheit *f*, Leere *f.* — 2. *fig.* Hohlheit *f.* Unwiſſenheit *f.* — 3. *fig.* **~es** (~ᵉſ) *pl.* Wertloſigkeit *f.*

empty (e′m(p)-tᵻ) [a/c.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. leer (of an [*dat.*]; *ant.* full). — 2. F hung(e)rig. — 3. leer, ohne Ladung (Wagen, Schiff); leerſtehend (Haus &c.). — 4. *fig.* hohl (Kopf). — 5. *fig.* leer, eitel, nichtig, nichtsſagend, vergeblich. — **II** *v/a.* ①d. 6. (ent)leeren, ausräumen (a. to ~ out); Glas, Flaſche leeren. — 7. to ~ itself (von Flüſſen, Blutgefäßen &c.) ſich entleeren, ſich ergießen (into in [*acc.*]). — **III** *v/n.* ①d. 8. ſich leeren. |herzlos.

empty-hearted (e′m(p)-tᵻ-hā′t-tᵻd) *a.*, *fig.*

emptying (e′m(p)-tᵻ-iṅ) *s.* 1. Entleeren *n.* — 2. *Am.* **~s** *pl.* Hefe *f.* |färben.

empurple (ᵉm-pȫ′-pl) *v/a.* ①b. purpurrot

empyema ♁ (ĕm-pᵻ-i′-ma) [grch.] *s.*, *med.* Eiter-anſammlung *f* (Bruſt). Eiterbruſt *f.*

empyreal (ᵉm-pi′r-ī-ᵉl, ĕm-pᵻ-ri′-ᵉl) [grch.] *a.* ↖ den Feuerhimmel betr. — 2. *fig.* himmliſch, erhaben. — 3. feurig (a. *fig.*).

empyrean (ĕm-pᵻ-ri′-ᵉn, ᵉm-pi′r-ī-ᵉn) **I** *a.* = empyreal. — **II** *s.* Feuerhimmel *m*, höchſter Himmel (Aufenthalt Gottes; a. *fig.*).

empyreuma ♁ (ĕm-pᵻ-nū′-ma) [grch.] *s.*, *chm.* brenzliger Geruch oder Geſchmack.

empyreumatic(al) ♁ (ĕm-pᵻ-nᵉ-mă′t-it, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.*, *chm.* brenzlig. |diſcher Strauß.

emu (i′-mju) *s.*, *orn.* Emu *m*, neuholländiſ

emulate[1] (e′m-jᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. wetteifern mit, nacheifern (*dat.*).

emulate[2] † (e′m-jᵉ-lāt) [lt.] *a.* ehrgeizig.

emulation (ĕm-jᵉ-lē′-ſhᵉn) [lt.] *s.* 1. Wetteifer *m*, Nacheiferung *f.* — 2. † Eiferſucht *f*, Neid *m.* — *Syn.* *competition* Mitbewerbung, ☤ Konkurre'nz; *emulation* (edler) Wetteifer: *rivalry* Rivaliſieren, Nebenbuhlerſchaft, oft nicht frei v. Neid und Groll.

emulative (e′m-jᵉ-lᵉ-tiw) *a.* (↖ □) 1. wetteifernd. — 2. nacheifernd (of *dat.*).

emulator (e′m-jᵉ-lē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Nacheiferer (-in). — 2. † Nebenbuhler(in).

emulgent ♁ (ᵉ-mă′l-dᵹᵉnt) [lt.] *a.*, *anat.* ausſaugend; ~ artery Nieren-arte'rie *f.*

emulous (e′m-jᵉ-lᵉs) [lt.] *a.* □ 1. (of) nacheifernd (*dat.*), wetteifernd mit. — 2. eiferſüchtig (of auf [*acc.*]). — 3. † neidiſch.

emulsion ♁ (ᵉ-mă′l-ſhᵉn) [lt.] *s.*, *chm.* u. *pharm.* Emulſio'n *f*; Mandelmilch *f.*

emulsive ♁ (~ſiw) *a.* 1. *chm.* fähig, e-e Emulſio'n zu bilden. — 2. *med.* lindernd.

emunctory ♁ (ᵉ-mă′ṅkt-tᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [neu-lt.] *s.* Abſonderungsorgan *n.*

enable (ᵉ-nē′-bl) [able] *v/a.* ①b. (to mit *inf.*) 1. berechtigen, ermächtigen. — 2. befähigen, in den Stand ſetzen.

enact (ᵉ-nă′kt) **I** *v/a.* ①a. 1. jur.: a) zum Geſetz erheben; b) verfügen, verordnen. — 2. *thea.* Perſon darſtellen, Rolle ſpielen. 3. † verrichten, vollbringen. — **II** *s.* 4. † Tun *n*, Tat *f.*

enactive (ᵉ-nă′k-tiw) *a.* verordnend.

enactment (ᵉ-nă′kt-mᵉnt) *s.* 1. Beſtätigung *f* einer Akte als Geſetz. — 2. Geſetz *n*, Verordnung *f.*

enactor (ᵉ-nă′k-tᵉr) *s.* 1. Geſetzgeber *m*, Verordner *m.* — 2. † Vollführer *m.*

enacture † (~ſhᵉr, ~tiūᵉr) *s.* Vollbringung *f.*

enamel (ᵉ-nă′-mᵉl) [a/f.] (*a.* ⊙) **I** *s.* Schmelz *m*, Emaille (*f*) *n*; Glaſu'r *f.* — **II** *v/a.* ①e.(a.) emaillieren, mit Emaille überziehen: Tonwaren &c. glaſieren; *fig.* ſchmücken.

enameller ⊙ (~ᵉ-lᵉr) *s.* Emaillierer *m.*

enamour (~ă′-mᵉr) [a/f.] *v/a.* ①a. verliebt machen; meiſt *pass.* to be ~ed (of, † on) verliebt ſein in (*acc.*).

enarthrosis ♁ (ĕn-ā′ᵉr-*thrō*′-ſiſ) [grch.] *s.*, *anat.* Kugelgelenk *n.*

Encænia (ᵉn-ſi′-nᵉ-a) [grch.] *s/pl.*, *univ.* jährliches Wohltäterfeſt in Oxford.

encage (ᵉn-tē′ᵈᵹ) [fr.] *v/a.* ①b. (wie) in einen Käfig einſperren.

encamp ✕ (ᵉn-tă′mp) *v/n.* u. *v/a.* ①a. ſich lagern (laſſen); to be ~ed lagern.

encampment ✕ (~-mᵉnt) *s.* Lager(n) *n.*

encarnalize ↺ (ᵉn-tā′ᵉr-nᵉ-lāīz) *v/a.* ①b. verkörpern (auch *fig.*).

encase (ᵉn-tē′ſ, *MU.* ᵉnᵈᵹ~) *v/a.* ①b. 1. (in einen Behälter) einſchließen. — 2. umſchließen, umgeben.

encash ☤ (ᵉn-tă′ſh) *v/a.* ①c. Wechſel &c. einkaſſieren; in bar auszahlen od. erhalten.

encaustic (ᵉn-tă′ſ-tik) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) enkauſtiſch; ~ tiles *pl.* glaſierte Ziegel *m/pl.* — **II** *s.* Wachsmalerei *f.*

encave † (ᵉn-tē′w) [a/ſ.] *v/a.* einkellern; *fig.* verbergen.

enceinte (*fr. g-ſā′t*) [fr.] **I** *s.* ✕ *frt.* Umwallung *f*, Umfaſſung *f*, Enceinte *f.* — **II** *a.* ſchwanger. |Enke'lados *m* (Gigant.)

Enceladus (ĕn-ſē′l-ᵈᵹᵉs) *npr.*, grch. *myth.*

enchafe faſt † (ᵉn-tſhē′f) *v/a.* ①b. warm machen; *fig.* erregen.

enchain (ᵉn-tſhē′n) [fr.] *v/a.* ①a. 1. anketten, feſſeln. — 2. *fig.* feſſeln.

enchainment (~-mᵉnt) *s.*, *fig.* Verkettung *f.*

enchant (ᵉn-tſha′nt) [(alt)fr. *enchanter*; *lt. *incanta're*] *v/a.* ①a. bezaubern; entzücken. — *Syn.* *to fascinate* bezaubern, bannen, ſo daß der fremde Wille ganz von dem eigenen abhängig wird; *charm* durch Anmut j-n für ſich gewinnen; *enchant* entzücken.

enchanter (ᵉn-tſha′n-tᵉr) [a/f.] *s.* 1. Zaub(e)rer *m*; ♀ ~'s nightshade Hexenkraut *n.* — 2. *fig.* Bezaubernde(r). |ſückend.

enchanting (~tiṅ) *a.* □ bezaubernd, ent-

enchantment (ᵉn-tſha′nt-mᵉnt) [a/f.] *s.* Bezauberung *f*, Zauberei *f*, Zauber *m* (a. *fig.*).

enchantress (ᵉn-tſha′n-trᵉs) [a/f.] *s.* 1. Zaub(r)erin *f*, Hexe *f.* — 2. *fig.* Bezaubernde *f.*

enchase ⊙ (ᵉn-tſhē′ſ) [fr. *enchâsser*] *v/a.* ①b. 1. ziſelieren; (ein)gravieren; *fig.* ſchmücken. — 2. Edelſteine &c. faſſen.

enchaser ⊙ (ᵉn-tſhē′-ſᵉr) *s.* Ziſeleur *m*, Graveur *m.* |umgürten.

encincture (ᵉn-ſiṅ′kᵉt-ſhᵉr, ~tiūᵉr) *v/a.* ①b.

encircle (ᵉn-ſē′ᵉrkl) *v/a.* ①b. umgeben, umfaſſen, ein-, um-ſchlingen, -ſchließen.

enclasp (ᵉn-tla′ſp) *v/a.* ①a. umfaſſen.

enclitic ♁ (ᵉn-tlī′t-it) [grch.] *gram.* **I** *a.* (**~ally** *adv.*) enkli'tiſch. — **II** *s.* Enkli'tika *f*, Enkli'tikon *n.*

enclog † (ᵉn-tlō′g) *v/a.* = clog.

enclose (ᵉn-tlō′ᶻ) *v/a.* ①b. 1. einſchließen, umgeben; (Land &c.) einhegen, einfriedigen. — 2. *fig.* umringen, -ſchließen. — 3. einem Briefe &c. beiſchließen.

enclosure (ᵉn-tlō′-ᴳᵉr) *s.* 1. Einſchließung *f.* — 2. Einfriedigung *f*, Einhegung *f.* — 3. das Einſchließende: Zaun *m*, Hecke *f* &c. — 4. eingeſchloſſener Raum, Gehege *n*; Umfang *m.* — 5. Einlage *f* e-s Briefes &c.

encloud (ᵉn-tlaūᵈ) *v/a.* ①a. umwölken.

encomiast (ᵉn-tō′-mᵉ-ăſt) [grch.] *s.* Lobredner *m*: Schmeichler *m.*

encomiastic (ᵉn-tō-mᵉ-ă′ſ-tik) [grch.] *a.* lobredneriſch, preiſend.

encomium (ᵉn-tō′-mᵉ-ᵉm), *pl.* **~ums**, ✎ **~a** (~ᵉ-a, ~mᵉ-a) [lt., * grch.] *s.* Lobrede *f.*

encompass (ᵉn-kă'm-pᵉß) *v/a.* Ⓒc. 1. umfassen, -geben, -schließen, einschließen. — 2. † *fig.* fangen, fassen.

encompassment †(~-mᵉnt) *s.* Umschweif *m.*

encore (fr. *g-ko'r*) [fr.] meist *thea.* **I** *int.* noch einmal!, da capo! — **II** *s.* Da'capo(ruf *m*) *n*; Wiederho'lung *f.* — **III** *v/a.* Ⓑb. noch einmal verlangen.

encounter (ᵉn-kau'ᵊr-tᵉr) [a. f.] **I** *v/a.* Ⓐa. 1. (feindlich) treffen, stoßen auf (*acc.*); antreffen; zs.-treffen mit. — 2. (meist zufällig) begegnen (*dat.*), treffen, stoßen auf (Schwierigkeiten *rc.*). — **II** † *v/n.* 3. sich begegnen, sich treffen; zs.-stoßen, streiten (with mit). — **III** *s.* 4. feindliches Zs.-treffen, Zs.-stoß *m*; ⚔ Gefecht *n*, Treffen *n*; Zweikampf *m.* — 5. Begegnung *f*, zufälliges Zs.-treffen (of, with mit). — 6. † ~s *pl.* Truppen *f pl.* (*SH.*). — 7. † Benehmen *n* (*SH.*).

encounterer † (~-tᵉr-ᵊr) *s.* Entgegenkommende(r).

encourage (ᵉn-kă'ᵊr-ᵉdʒ) [fr. *encourager*] *v/a.* Ⓐb. 1. ermutigen, auf-, er-muntern, begeistern. — 2. antreiben, (an)reizen (to zu). — 3. fördern, unterstützen.

encouragement (ᵉn-kă'ᵊr-ᵉdʒ-mᵉnt) [fr.] *s.* 1. Ermutigung *f*, Auf-, Er-munterung *f*, Antrieb *m* (to zu). — 2. Förderung *f*, Unterstützung *f*, Begünstigung *f.*

encourager (~-ᵉdʒᵉr) *s.* 1. Ermutigende(r); Anstifter(in). — 2. Förderer(in), Gönner (-in).

encouraging (~dʒiŋ) *a.* □ ermutigend, aufmunternd.

encrimson (ᵉn-kri'mᵊn) *v/a.* Ⓐa. hochrot färben.

encrinite ♁ (e'n-krᵉ-nait) [grch.] *s.*, *geol.* Enkrini't *m* (Meerlilienversteinerung).

encroach (ᵉn-krō'tʃ) [a. f.] *v/n.* Ⓒc. (on, upon) 1. in j-s Rechte (oder Besitz) eingreifen, Eingriffe tun; j-n schmälern, beeinträchtigen; sich anmaßen. — 2. *fig.* die Grenze überschreiten; mißbrauchen.

encroacher (ᵉn-krō'-tʃᵊr) *s.* Anmaßende(r), in fremde Rechte Eingreifende(r).

encroachingly (~tʃiŋ-lᵉ) *adv.* in anmaßender, übergreifender Weise.

encroachment (ᵉn-krō'tʃ-mᵉnt) *s.* 1. Ein-, Über-griff *m* (on, upon in, auf [*acc.*]). — 2. Beeinträchtigung *f*, Anmaßung *f.*

encrust (ᵉn-krʌ'ßt) [fr. *encroûter*; * lt. *incrusta're*] Ⓐa. **I** *v/a.* inkrustieren, mit einer dünnen Haut (od. Rinde) von etwas überzie'hen (auch *fig.*). — **II** *v/n.* sich mit einer Kruste überzie'hen.

encumber (ᵉn-kă'm-bᵉr) [(alt)fr. *encombrer*] *v/a.* Ⓐa. 1. durch Belastung *rc.* in der Bewegung, im Handeln (be)hindern. — 2. einen Raum versperren, beengen; ⚓ belemmern. — 3. Personen, Grundstücke mit Schulden *rc.* belasten. — 4. † Arme verschränken (*SH.H. 15,174*).

encumbrance (~brᵊnß) [a. f.] *s.* 1. Last *f*, Hindernis *n*, Beschwerde *f*; without ~ Ehepaar ohne Kinder. — 2. jur. die auf e-m Grundstück haftende Verpflichtung *f*; Hypothe'k *f.*

encumbrancer (~brᵊn-ßᵉr) *s.* jur. Pfand-, Hypothe'kar-gläubiger(in).

encyclical ♁ (ᵉn-ßai'-klᵉ-lᵊl, ᵉn-ßi'-klᵉ-lᵊl) [grch.] **I** *a.* enzyk'lisch; im Kreise u'mlaufend; ~ epistle, ~ letter: a) Rundschreiben *n*; b) päpstliche Enzyk'lika. — **II** *s.* = ~ letter.

encyclopædia ~e~ ♁ (ᵉn-ßai-klᵉ-pi'-dᵉ-a) [grch.] *s.* Enzyklopädie' *f.*

encyclopædian, ~e~ ♁ (~pi'-dᵉ-ᵊn) *a.*, **encyclopædic(al)**, ~e~ ♁ (~dik, ~dᵉ-ti'-kᵊl, ~pē'd-ik, ~pē'd-ᵉ-ti'-kᵊl) *a.* enzyklopä'disch.

encyclopædist, ~e~ ♁ (ᵉn-ßai-klᵉ-pi'-dißt) *s.* Verfasser *m* einer Enzyklopädie.

encyclopædize, ~e~ ♁ ✎ (~ki'-pᵉ-daiz) *v/a.* Ⓑb. enzyklopädisch darstellen.

encyst ♁ (ᵉn-ßi'ßt) *v/a.* Ⓐa. *zo.* einkapseln; ~ed in e-e Blase, e-n Sack *rc.* eingeschlossen; *med.* ~ed dropsy Sackwassersucht *f*; ~ed tumor Balggeschwulst *f.*

end (end) [a. e.] **I** *s.* 1. örtlich und zeitlich: Ende *n*; ↯. — 2. Endchen *n*, Stückchen *n*; old ~s *pl.*: a) alte Lappen *m pl.*; b) *fig.* alte Späße *m pl.* (*SH.M.N. I,1,290*). — 3. Tod *m*, Vernichtung *f*; Welt-ende *n.* — 4. *fig.* (meist ~s *pl.*) Endzweck *m*, Zweck *m*, Absicht *f*, Ziel *n*; Resultat *n*, Folge *f*; Nutzen *m* (*Syn.* s. aim²); ↯. — **II** *v/a.* Ⓐa. 5. enden, beenden, vollenden; einer Sache (*dat.*) ein Ende m. — 6. † vernichten, umbringen. — **III** *v/n.* Ⓐa. 7. enden, sich endigen, aufhören; schließen. — 8. ✎ sterben. — ***Syn.*** *to close* endigen, zum Abschluß gelangen; *end* (sich) endigen (das allg. Wort); *terminate* ein Ziel (oder ein Ende) haben.

Zu ~ 1: **at the** ~, † **at** ~ am Ende, zuletzt; to be at an ~: a) zu Ende sein, aus sein; verflossen sein; b) (of) mit et. (seinen Mitteln *rc.*) zu Ende sein; to be at one's wits' ~ mit seinem Witze (oder Latein) zu Ende sein, sich nicht mehr zu helfen wissen; *fig.* to have a th. at one's fingers' (od. tongue's) ~ etwas in den Finger(spitze)n od. auf der Zunge haben, genau wissen; **in the** ~ am Ende; auf die Dauer; F **no** ~: a) unendlich; überaus; b) (of) sehr viel(e), sehr groß *rc.*; no ~ of a fellow ein feiner Bursche; F there's an ~ **of** it! Punktum!, das ist abgemacht!; his hair stood **on** ~ die Haare standen ihm zu Berge; **to** an ~ bis aus Ende, zu Ende; to come to an ~ ein Ende haben oder nehmen; to make both ~s meet mit s-n Einkünften gerade auskommen, sich nach der Decke strecken; to put an ~ to beendigen.

Zu ~ 4: the ~ justifies the means der Zweck heiligt die Mittel; to no ~ vergebens; to the ~ that ... damit od. in der Absicht, daß ...; to (a. for) this ~ zu dem Zweck.

end-all (e'nd-ăl) *s.* das alles Beendende.

endamage ✎ (ᵉn-dă'm-ᵉdʒ) *v/a.* Ⓑb. schaden (*dat.*), schädigen, benachteiligen.

endamagement † (~-mᵉnt) *s.* Schaden *m.*

endanger (ᵉn-de'n-dʒᵉr) *v/a.* Ⓐa. in Gefahr bringen, gefährden, bloßstellen.

endart † (ᵉn-dai'ᵊt) *v/a.* hineinschleudern.

endear (ᵉn-di'ᵊr) *v/a.* Ⓐa. (to) j-m teuer (wert oder lieb) machen.

endeared (ᵉn-di'ᵊrd) *a.* □ (~**ily**, ~di'ᵊr-ᵉd-lᵉ) 1. teuer, wert, lieb. — 2. zugetan.

endearing (~di'ᵊr-niŋ) *p.pr.u.a.* □ 1. teuer, wert. — 2. zärtlich, lieblich, lockend.

endearment (~di'ᵊr-mᵉnt) *s.* Zuneigung *f*; Liebkosung *f*, Zärtlichkeit *f*; Reiz *m.*

endeavour (ᵉn-de'ᵛ-ᵊr) [fr. (*mettre*) *en devoir*] **I** *v/n.* Ⓐa. sich bemühen, sich bestreben; trachten (after nach); to mit *inf.*). — **II** † *v/a.* erstreben. — **III** *s.* Bemühung *f*, Anstrengung *f*, Bestreben *n*; ✎ to do one's ~s sich anstrengen, sich bestreben, sein möglichstes tun.

endemic ♁ (ᵉn-dē'm-ik) [grch.] *med.* **I** *a.* (von Krankheiten) ende'misch, in bestimmten Orten vorherrschend (*ant.* epidemic). — **II** *s.* endemische Krankheit.

endemical ♁ (~-ᵊ-kᵊl) *a.* □ = endemic.

ender (e'n-dᵉr) *s.* Beendiger(in).

ending (~diŋ) *s.* 1. End(ig)en *n rc.* (s. to end); Ende *n*, Schluß *m.* — 2. *gram.* Endung *f.* [Zicho'rie. — 2. Endi'vie *f.*]

endive ♁ ♀ (e'n-daiv) [fr.] *s.* 1. (gemeine)

endless (e'nd-lᵉß) *a.* □ 1. endlos, ohne Ende, unendlich (bis. *math.*). — 2. *fig.* ohne Zweck, zwecklos. — 3. ⚙ *mech.* geschlossen, ohne Ende.

endlessness (~-nᵉß) *s.* Endlosigkeit *f.*

endocarp ♁ ♀ (e'n-dᵉ-kaᵊrp) [grch.] *s.* innere Haut der Fruchthülle.

endogen ♁ ♀ (e'n-dᵉ-dʒᵉn) [grch.] *s.* Monokotyledo'ne *f.*

endorse (ᵉn-boᵊrß) [fr. *endosser*] *v/a.* Ⓑb. 1. Bemerkungen *rc.* auf die Rückseite (eines Dokumentes) schreiben. — 2. ✾ (auch to ~ over) indossieren, girieren, begeben (Wechsel *rc.*). — 3. *fig.* Ansichten, Taten *rc.* bestätigen, annehmen.

endorsee ✾ (ēn-boᵊr-ßi') *s.* Indossa't *m*, Übernehmer *m* eines Wechsels.

endorsement (ᵉn-boᵊrß-mᵉnt) *s.* 1. Aufschrift *f* auf der Rückseite v. Dokumenten. — 2. ✾ Giro *n*, Indossame'nt *n*, Übertragung *f* eines Wechsels; Zessio'n *f.* — 3. *fig.* Genehmigung *f*, Bestätigung *f.*

endorser ✾ (ᵉn-boᵊr'-ßᵉr) *s.* Indossa'nt *m*, Begebende(r) *m.*

endow (ᵉn-dau') [fr. *en* u. *douer*, * lt. *dota're*] *v/a.* Ⓐa. dotieren, aussteuern, ausstatten (auch *fig.*). [(-in).]

endower (~-ᵉr) *s.* Ausstatter(in), Stifter(in).

endowment (ᵉn-dau'-mᵉnt) *s.* 1. Ausstattung *f*, Aussteuer *f*, Dotatio'n *f*; Stiftung *f.* — 2. Tale'nt *n*, Begabung *f.* — 3. † Besitz *m.*

endue (ᵉn-dju') [fr.] *v/a.* Ⓑb. 1. Kleider *rc.* anlegen, anziehen. — 2. kleiden, bekleiden (with mit, in in [*acc.*]). — 3. † = endow. [erträglich, leidlich.]

endurable (ᵉn-dju'-rᵊ-bl) *a.* □ (~**y** *adv.*)

endurance (ᵉn-dju'-rᵊnß) *s.* 1. Dauer *f.* — 2. Erdulden *n*, Ertragen *n*; Ausdauer *f*, Geduld *f*; past ~ unerträglich. — 3. Leiden *n.*

endure (ᵉn-djuᵊr') [fr. *endurer*; * lt. *indura're*] Ⓑb. **I** *v/n.* 1. (aus)dauern, ausharren, Geduld haben. — 2. † (ver-) bleiben. — **II** *v/a.* 3. aushalten, ertragen, erdulden; ausstehen.

endways ⑤ (e'nd-weiß), **endwise** ⑤ (~waiz) *adv.* 1. gerade, aufrecht. — 2. mit dem Ende nach vorn; ⚙ *carp.* vor Hirns.

Endymion (ᵉn-di'm-ᵉ-ᵊn) [grch.] *npr.*, *id. m.*

E.N.E. *abbr.* = east-north-east.

enema ♁ (ᵉ-ni'-ma oder e'n-ᵉ-ma), *pl.* ~s (~maiz) und ~ta (ᵉ-ne'm-ᵉ-ta) [grch.] *s.*, *med.* 1. (Darm-)Einspritzung *f*, Klistier *n.* — 2. Darm-, Klistier-spritze *f.*

enemy (e'n-ᵉ-mi) *pl.* ~ies (~miz) [fr. *ennemi*; *lt. *inimi'cus*] *s.* 1. Feind(in), Gegner (-in) (of, to *gen.*). — 2. F u. *sl.* Zeit *f*;

how goes the ~, what says the ~? wieviel Uhr ist es? — ***Syn.*** s. adversary.

energetic (ĕn-ēr-bdʒĕ'tĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) energisch, tatkräftig, nachdrücklich.

energize (ĕ'n-ēr-bdʒāĭz) ①b. **I** *v/n.* energisch wirken, mit Energie' handeln. — **II** *v/a.* kräftig m., Energie verleihen (*dat.*); mit Tatkraft (od. Leben) erfüllen.

energy (ĕ'n-ēr-bdʒ), *pl.* **~ies** (~bdʒĭz) [grch.] *s.* Energie' *f.* Kraft *f.* Nachdruck *m*; Wirksamkeit *f*, Tatkraft *f.*

enervate (ĭ-nēv'-vēt oder ĕ'n-ēr-vēt) [lt.] *v a.* ①b. entnerven, schwächen, entkräften.

enervation (ĕn-ēr-vē'-shĕn) [lt.] *s.* Entnervung *f*, Schwäche *f.*

enew † (ĭ-nju') [a. f.] *v a.* (vom Habicht) ein Huhn ins Wasser scheuchen.

enface (ĭn-fē'ß) *v/a.* ①a. auf der Vorderseite beschreiben.

enfeeble (ĭn-fī'bl) [a. f.] *v a.* ①b. entkräften.

enfeeblement (~mĕnt) *s.* Entkräftung *f.*

enfeoff (ĭn-fē'f) [a. f.] *v/a.* ①a. **1.** jur.: j-n in Besitz e-s Lehns setzen, belehnen (a. *fig.*) (in. of. with mit). — **2.** übergeben.

enfeoffment (~mĕnt) *s.* **1.** Belehnung *f.* — **2.** Leh(e)nbrief *m.* — **3.** Leh(e)n *n* (a. *fig.*).

enfetter ↖ (ĭn-fĕ'tĕr) *v. a.* ①a. fesseln (to an [*acc.*]).

Enfield (ĕ'n-fĭld) *npr.* (engl. Stadt mit Gewehrfabrik).

enfilade ✕ (ĕn-fĭ-lē'd) [fr.] **I** *s.* Längsbestreichung *f.* — **II** *v/a.* ①b. bestreichen; enfilading fire Längsfeuer *n.*

enfold (ĭn-fō'ld) *v. a.* ① a. **1.** einhüllen (in in [*acc.*]), umhüllen (with mit). **2.** *fig.* umfassen, umschließen. — **3.** falten.

enforce (ĭn-fōr'ß ⑨) [a. f.; fr. *enforcir*] *v. a.* ①b. **1.** † (ver)stärken. — **2.** durchsetzen; erzwingen; j-m (als Zwang) auferlegen, aufzwingen (on. † to a p.); Geltung verschaffen (*dat.*). — **3.** ↖ zwingen, drängen. — **4.** † bezwingen; Stadt ꝛc. einnehmen; Mädchen rauben.

enforceable (ĭn-fō'r'-ß-bl ⑨) *a.* erzwingbar.

enforcedly (~ßĕd-lĭ ⑨) *adv.* **1.** mit Gewalt. — **2.** unter Zwang, zwangsweise.

enforcement (ĭn-fō'r'ß-mĕnt ⑨) *s.* **1.** Erzwingung *f.* Durchsetzung *f.* — **2.** † Gewalttätigkeit *f* (of gegen). — **3.** ↖ Zwang *m.*

enforcer (ĭn-fō'r'-ßĕr ⑧) *s.* Erzwingende(r).

enframe (ĭn-frē'm) *v/a.* ①b. einrahmen.

enfranch † (~frăntsch) *v. a.* = enfranchise.

enfranchise (ĭn-frăn'-tschīz, ~tschĭz) [a/f.] *v a.* ①b. **1.** befreien, freilassen, für frei erklären. — **2.** das Bürgerrecht verleihen (*dat.*).

enfranchisement (~mĕnt) *s.* **1.** Freimachung *f*, Befreiung *f.* — **2.** Bürgerrecht- od. Wahlrecht-erteilung *f.*

enfree † (ĭn-frī') ~**dom** † (~dᵉm) *v/a.* befreien.

Eng. *abbr.* = England; English.

eng. *abbr.* = engineer(ing); engraved.

engage (ĭn-gē'dʒ) [fr. *engager*] ①b. **I** *v a.* **1.** ↖ verpfänden. — **2.** durch Vertrag, feierliches Versprechen ꝛc. binden. — **3.** versprechen, verloben (to mit) (meist *pass.* oder *refl.*); ~d couple Brautpaar *n.* — **4.** to be ~d eine Verpflichtung ꝛc. übernommen haben, eingeladen (od. engagiert) sein. — **5.** in Dienst nehmen, dingen, engagieren; to ~ oneself in Dienst treten (to bei). — **6.** einen Platz belegen; (vorher) bestellen. — **7.** zu et. bewegen, vermögen (***Syn.*** s. allure). — **8.** j-n verpflichten (to zu). — **9.** to be ~d in, to ~ oneself in ... sich in (oder mit) et. einlassen, sich abgeben (oder sich beschäftigen) mit ... — **10.** ✕: a) Truppen ꝛc. ins Gefecht ziehen; b) ↖ angreifen. — **11.** ⚓ u. ☙ to ~ the freight die Fracht bedingen. — **12.** ⚙ *mech.* einrücken, in Gang setzen. — **II** *v/n.* **13.** sich verpflichten, sich verbindlich m. (to mit *inf.*; that) — **14.** to ~ with in Dienst treten bei. — **15.** (in) sich beschäftigen mit, sich einlassen in, auf (*acc.*). — **16.** e-n Kampf beginnen; kämpfen, anbinden (with mit).

engagement (ĭn-gē'dʒ-mĕnt) [fr.] *s.* **1.** Verpflichtung *f*, Verbindlichkeit *f.* — **2.** Einladung *f*; Verabredung *f.* — **3** ☙ **~s** *pl.* Zahlungsverpflichtungen *f*; to meet one's ~s seinen Verbindlichkeiten nachkommen, seine Schulden bezahlen. — **4.** Verlobung *f.* — **5.** Engagement *n*, Anstellung *f.* Stellung *f.* — **6.** Geschäft *n*, Beschäftigung *f*, Unternehmung *f.* — **7.** ✕ Treffen *n*, Gefecht *n*, Handgemenge *n* (***Syn.*** s. battle).

engaging (ĭn-gē'-bdʒĭnß) *a.* □ einnehmend, gewinnend, fesselnd, reizend.

engaol † (ĭn-bdʒē'l) *v/a.* einkerkern.

engarland (ĭn-gär'-lănd) *v/a.* ①a. *poet.* mit Girlanden schmücken, bekränzen.

engender (ĭn-bdʒĕ'n-bdēr) [(alt)fr. *engendrer*; * lt.] *v/a.* ①a. (nur noch *rhet.* und *fig.*) zeugen, erzeugen (on, of mit).

engild ↖ (ĭn-gĭ'ld) *v/a.* ③ (gild) vergolden.

engine (ĕ'n-bdʒĭn) [(alt)fr. *engine*; * lt. *ingĕnium*] **I** *s.* **1.** † Kunstgriff *m*, Mittel *n*, Werkzeug *n.* — **2.** ⚙ Maschine *f*; bes.: a) = steam-~; b) 🚂 = locomotive-~, railway-~; c) = fire-~. — **II** *v/a.* ①b. **3** ⚓ ein Schiff mit Maschinen versehen.

engine-beam ⚙ (ĕ'n-bdʒĭn-bīm) *s.* Balancier *m*, Schwebe *m* e-r Dampfmaschine.

engine-driver ⚙ (ĕ'n bdʒĭn-drāĭ-wᵉr) *s.* Maschinist *m*; bes. 🚂 Lokomotivführer *m.*

engineer ⚙ (ĕn-bdʒĭ-nī'ᵉr) [a. f.; fr. *ingénieur*] **1** *s.* **1.** (✕ auch military ~) Ingenieur *m*; ✕ Pionier *m.* — **2.** (auch civil ~) Zivilingenieur *m.* Techniker *m*; engS. (auch mechanical ~) Maschinenbauer *m.* — **3.** a) ⚓ Maschinist *m*; b) 🚂 *Am.* Lokomotivführer *m.* — **II** *v/a.* ①a. **4.** Straßen, Brücken, Bahnen ꝛc. bauen, errichten. — **5.** *fig.* errichten, ersinnen.

engineering (~nĭ'-rĭnß) *s.* Maschinenbaukunst *f*, Ingenieur- (✕ Genie'-)wesen *n.*

engineering-drawing ⚙ (~-drā'-ĭnß) *s.* Maschinenzeichnen *n.*

engine-house ⚙ (ĕ'n-bdʒĭn-hāuß) *s.* **1.** Maschinenhaus *n.* — **2.** Spritzenhaus *n.*

engine*man* ⚙ (ĕ'n-bdʒĭn-mănn) *s.* **1.** = engine-driver. — **2.** Spritzenmann *m*; **~men** (~mᵉn) *pl.* Feuerwehr *f.*

enginery (ĕ'n-bdʒĭ-nᵉrĭ) *s.* Maschinerie' *f.*

engird (ĭn-gö'rd) *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* engirt) umgürten, umgeben, umschließen.

engirt † (ĭn-gö'rt) *v a.* = engird.

England (ĭ'nß-glănd) *npr.* **1.** England *n.* — **2.** † König *m* von England (*sh.*).

English (ĭ'nß-glĭsch) **I** *a.* □ **1.** englisch. — **II** *s.* **2.** the ~ die Engländer *pl.* — **3.** Englisch(e) *n.* englische Sprache; F the king's (od. queen's) ~ korrektes, reines Englisch. — **4.** *typ.* Mittel *f.* — **III** *v/a.* ①c. **4.** ins Englische übersetzen.

Englishman (ĭ'nß-glĭsch-mănn), *pl.* **~en** (~mᵉn) *s.* **1.** Engländer *m.* — **2.** ⚓ englisches Schiff.

Englishry ↖ (~rĭ) *s.* (bes. irisch) Teil *m* der Bevölkerung englischer Abkunft.

Englishwoman (ĭ'nß-glĭsch-wŭm-ᵉn), *pl.* **~en** (~wĭm-ᵉn) *s.* Engländerin *f.*

englut fast † (ĭn-glŭ't) [a/f.] *v/a.* ①e. verschlingen.

engorge ↖ (ĭn-gō'rdʒ) [fr.] *v/a.* ①b. gierig verschlingen.

engorgement (~-mĕnt) *s.* **1.** Verschlingen *n.* — **2.** *med.* Kongestio'n *f*, Blut-andrang *m.*

engraff † (ĭn-grăf') *v/a.* = engraft.

engraft (ĭn-grăf't) *v/a.* ①a. **1.** *hort.* pfropfen. — **2.** *fig.* tief einprägen, einpflanzen, einwurzeln, befestigen.

engraftment (ĭn-grăf't-mĕnt) *s.* **1.** *hort.* Pfropfen *n.* — **2.** *fig.* Einprägen *n.* — **3.** das Aufgepfropfte, Pfropfreis *n* (a. *fig.*).

engrail (ĭn-grē'l) [fr. *engrêler*] *v/a.* ①a. am Rande auszacken, einkerben.

engrain (~grē'n) *v/a.* ① a. **1.** ⚙ in der Wolle, tief, echt färben (auch *fig.*). — **2.** durchdri'ngen, (=)trä'nken; tief einwurzeln.

engrave (ĭn-grē'w) [fr.] *v/a.* ①b. (*p.p.* ~d und † ~n) **1.** ⚙ gravieren, eingraben, stechen (upon in, auf [*dat.*]). — **2.** *fig.* tief einprägen.

engraver ⚙ (ĭn-grē'-wᵉr) *s.* Graveur *m*, bes. Kupferstecher *m* (auch ~ on copper); Stahlstecher *m* (auch ~ on od. in steel); Holzschneider *m*, Xylogra'ph *m* (a. ~ on wood); Steinschneider *m* (a. ~ on stone).

engraving ⚙ (~wĭnß) *s.* **1.** Gravieren *n*, Metallstecherkunst *f.* — **2.** gravierte Platte, (Kupfer-, Stahl-)Stich *m*, Holzschnitt *m.*

engross (ĭn-grō'ß) [a) a/f.; b) fr. *en gros*] *v/a.* ①e. **1.** jur. Urkunden ꝛc. in großen Buchstaben abschreiben, ins reine schreiben, mundieren. — **2.** ☙ † im großen aufkaufen. — **3.** † aufhäufen. — **4.** Besitz, Handel, Rechte ꝛc. an sich reißen. — **5.** *fig.* auf sich ziehen, sich anmaßen, ganz (für sich) in Anspruch nehmen. — **6.** † verdicken. — ***Syn.*** s. absorb.

engrosser (ĭn-grō'-ßᵉr) *s.* **1.** j. der alles für sich in Anspruch nimmt. — **2.** jur. Urkunden-abschreiber *m.* [(hand)schrift *f.*]

engrossing-hand (~ßĭnß-hănd) *s.* Kanzlei-

engrossment (ĭn-grō'ß-mĕnt) *s.* **1.** Anhäufung *f* von Besitz ꝛc. — **2.** *fig.* = absorption 2. — **3.** ☙ ↖ Aufkauf *m.*

enguard † (ĭn-gär'd) *v/a.* = guard.

engulf (ĭn-gŭ'lf) *v/a.* ①a. **1.** in einen Abgrund stürzen, versenken; verschlingen. — **2.** *refl.*, a. *pass.* (v. e-m Fluß) sich stürzen in (*acc.*), unterirdisch verschwinden.

enhance (ĭn-hă'nß) [a/f.; lt. *inaltia're*, * *a'ltus*] *v/a.* ①b. **1.** † u. *her.* erheben, erhöhen (*ant.* abase). — **2.** Wert, Kraft ꝛc. erhöhen, vergrößern; steigern, in günstigeres Licht stellen. — **3.** ☙ Preise in die Höhe treiben. — **4.** *fig.* vergrößern. — **5.** verschlimmern (Verbrechen, Strafe).

enhancement (~mĕnt) *s.* **1.** Vergrößerung *f*, Erhöhung *f* (von Wert, Preis ꝛc.), Verteuerung *f.* — **2.** Verschlimmerung *f.*

enhancer (ĭn-hă'n-ßᵉr) *s.* Vergrößernde(r, s), Erhöhende(r, s), Verteuernde(r, s).

enharmonic ♪ (ĕn-hār-mŏ'n-ĭk) [lt., * grch.] *a.* enharmo'nisch.

enigma (ᵉn-niᵍ'g-ma), *pl.* ~s (~maß) [grch.] *s.* Rätsel *n* (a. *fig.*).

enigmatic(al □) (i-nig-, bisw. a. ĕn-ig-mă't-ik, ~'-t'l) [grch.] *a.* rätselhaft, dunkel.

enigmatize ① (ᵉ-niᵍ'g-mᵉ-taiz) *v/n.* ①b. in Rätseln sprechen. [*poet.* isolieren.]

enisle (ᵉn-ai'l) *v/a.* ①b. zur Insel machen; [isolieren.]

enjoin (ᵉn-ǰȫi'n) [a/f.; * lt. *iniu'ngere*] *v/a.* ②a. 1. anbefehlen, auferlegen, auftragen, einschärfen, zur Pflicht machen (on, upon [*dat.*]) — 2. (bes. jur. durch Hemmungsurteil) verbieten, inhibieren.

enjoy (ᵉn-ǰȫi') [a/f.; fr. *enjouer*] *v/a.* ①a. 1. a) genießen, Vergnügen finden an (*dat.*), sich erfreuen an (*dat.*), sich schmecken lassen; b) *refl.* to ~ oneself sich amüsieren, sich gut unterhalten. — 2. sich des Besitzes (*gen.*) erfreuen; besitzen.

enjoyable (ᵉn-ǰȫi'-ᵃbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. genießbar. — 2. genußreich, erfreulich.

enjoyer (~ᵉr) *s.* Genießende(r), Besitzer(in).

enjoyment (~ᵐᵉnt) *s.* Genuß *m*, Vergnügen *n*, Freude *f* (of an [*dat.*]).

enkindle (ᵉn-ki'ndl) *v/a.* ①b. 1. fast † anzünden. — 2. *fig.* entflammen, entzünden. — 3. erleuchten.

enlace (ᵉn-le'ß) [fr.] *v/a.* ①b. umschlingen; *fig.* umgeben.

enlard † (ᵉn-la'ᵉrd) *v/a.* spicken.

enlarge (ᵉn-lā'ᵉrǰ) [a/f.] ①b. I *v/a.* 1. erweitern, ausweiten, ausdehnen, vergrößern, verbreitern (a. *refl.* u. *fig.*); ✠ to ~ the payment of a bill einen Wechsel prolongieren; ✠ ~d acceptance bedingte Annahme. — 2. ✎ befreien, freilassen. — II *v/n.* 3. zunehmen, sich ausdehnen, sich erweitern, sich vergrößern. — 4. sich weitläufig verbreiten, sich weitschweifig auslassen (on, upon über [*acc.*]).

enlargement (ᵉn-la'ᵉrǰ-mᵉnt) *s.* 1. Erweiterung *f*, Ausdehnung *f*, Vergrößerung *f*, Verbreiterung *f* (auch *fig.*). — 2. Freilassung *f* (auch *hunt.* vom Jagdtier). — 3. ✎ Weitschweifigkeit *f*.

enlarger (ᵉn-lā'ᵉrǰ-ᵉr) *s.* Erweiterer(in) *etc.*

enlighten (ᵉn-lai'tn) *v/a.* ①a. (meist *fig.*) erleuchten, erhellen; aufklären, belehren.

enlightener (ᵉn-lai'tn-ᵉr) *s.* Erleuchtende(r, s). [Aufklärung *f*.]

enlightenment (~ᵐᵉnt) *s.* Erleuchtung *f*.

enlink (ᵉn-li'nk) *v/a.* ①a. fesseln, verketten.

enlist (ᵉn-li'st) [list³] ①a. I *v/a.* 1. in e-e Liste eintragen, bes. Soldaten *etc.* (an)werben. — 2. *fig.* werben, einstellen, in Dienst stellen; gewinnen (in für). — II *v/n.* 3. (bes. ✕) sich anwerben lassen (in the dragoons bei den Dragonern).

enlistment ✕ u. ⚓ (~ᵐᵉnt) *s.* 1. Anwerbung *f*. — 2. *Am.* Werbeschein *m*.

enliven (ᵉn-lai'vn) [life] *v/a.* ①a. beleben, beseelen; ermuntern, anfeuern; erheitern.

enlivener (ᵉn-lai'vn-ᵉr) *s.* Belebende(r, s), Ermunternde(r, s); Stärkungsmittel *n*.

enlock (ᵉn-lo'k) *v/a.* ①a. einschließen.

enmesh (ᵉn-me'ſch) *v/a.* ①c. in e-m Netze fangen; *fig.* umgarnen.

enmity (e'n-mi-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) [a/f.; fr. *inimitié*] *s.* Feindschaft *f*; Feindseligkeit *f*, Bosheit *f* (*Syn.* s. animosity).

Enniskillen ♀ (ᵉn-iß-ki'l-ᵉn) *npr.* (ir. St.).

ennoble (ᵉ-nō'bl) [fr. *ennoblir*] *v/a.* ①b. 1. adeln (a. *fig.*). — 2. veredeln, erhöhen.

ennoblement (~ᵐᵉnt) *s.* Adeln *n* (a. *fig.*).

ennui (fr. *a-nüi'*) [fr.] I *s.* Langeweile *f*. — II *v/a.* ②a. langweilen.

Enobarbus (i-nᵉ-bā'ᵉrb§) *npr., id.* (*SH. An.*).

Enoch (i'-nȯk) *npr.* Hanoch *m*, Henoch *m*.

enormity (ᵉ-nȯ'ᵉr-mᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) [fr., * lt.] *s.* 1. † Unregelmäßigkeit *f*. — 2. Ungeheuerlichkeit *f*. — 3. Abscheulichkeit *f*, Frevel *m*, Greuel *m*. — *Syn.* *enormousness* ist auf Ungeheuerlichkeit in der Gestalt beschränkt, *enormity* jetzt nur bildlich.

enormous (ᵉ-nōᵉ'r-mᵉß) [lt, *eno'rmis*] *a.* □ 1. † unregelmäßig. — 2. sehr groß, ungeheuer. — 3. ✎ unerhört, grauenhaft.

enormousness ✎ (~-nᵉß) *s.* übermäßige Größe, Ungeheuerlichkeit *f*. — *Syn.* siehe enormity.

enough (ᵉ-nȧ'f) [a/c.] I *a.* und *adv.* (meist nach dem *s.* *a.* ob. *adv.*) genug; ¶. — II *s.* Genüge *f*.

Zu ~ I: ~ and to spare mehr als genug; be kind ~ to do that! sei so gut und tu(e) das!; it is true ~ es ist nur zu wahr; sure ~! freilich!, gewiß!, in der Tat!; well ~ recht wohl; ziemlich gut, zur Genüge.

enow fast † ob. *prov.* (ᵉ-nau') = enough.

enpierce † (ᵉn-piᵉr'ß) *v/a.* = empierce.

☞ **enquir...** s. inquir...

enrage (ᵉn-nē'ǰ) [fr.] *v/a.* ①b. wütend machen, aufbringen (at, with über [*acc.*]).

enraged (ᵉn-nē'ǰd) *a.* □ (~ly, ᵉn-nē'-ǰᵉ-dᵉ-lᵉ) entrüstet, wütend.

enrank ✎ (ᵉn-nă'nk) *v/a.* ①a. ordnen.

enrapt (ᵉn-nă'pt) *a.* hingerissen, entzückt.

enrapture (ᵉn-nă'p-tſchuᵉr, ~tiuᵉr) *v/a.* ①b. hinreißen, entzücken (with durch).

enravish ✎ (ᵉn-nă'w-wiſch) *v/a.* ①c. entzücken, hinreißen; ~ment *s.* Entzücken *n*.

enrich (ᵉn-ni'tſch) [fr.] *v/a.* ①c. 1. reich machen, bereichern (oneself sich). — — 2. Land fruchtbar machen. — 3. Geist bereichern, befruchten. — 4. schmücken, reich verzieren. [Verzierung *f*.]

enrichment (~ᵐᵉnt) *s.* Bereicherung *f*;

enridged † (ᵉn-ni'ǰd) *a.* gefurcht (*SH.*).

enring (ᵉn-ni'nᵍ) *v/a., poet.* umringen.

enrobe (ᵉn-nō'b) *v/a.* ①b. bekleiden (with, in mit; a. *fig.*).

enrol, ✎ enroll (ᵉn-nō'l) [a/f.; fr. *enróler*] *v/a.* ①c. (a.) 1. einen Namen in eine Liste *etc.* einschreiben, eintragen (in in [*acc.*]). — 2. in eine Gesellschaft *etc.* als Mitglied aufnehmen (in; a. *fig.*). — 3. bes. ✕ (an-) werben; ein Heer ausheben.

enrolment (ᵉn-nō'l-mᵉnt) *s.* 1. Einschreiben *n* (in eine Liste *etc.*). — 2. bes. jur. Registʼer *n*, Dokumentʼ *n*, Urkunde *f*.

enroot (ᵉn-nū't) *v/a.* 1. einwurzeln. — 2. † fest verbinden.

enround † (ᵉn-nau'nd) *v/a.* umgeben.

ensample ✎ (*Mil.* ᵉn-ßa'mpl, *Cf. D.* ᵉn-ßi'mpl) [a/f.] *s.* Beispiel *n* (= example).

ensanguine (~ßă'nᵍ-gwin) *v/a.* ①b. 1. mit Blut beflecken. — 2. *fig.* wie Blut färben.

enschedule † (ᵉn-ſche'ᵈ-iul) *v/a.* aufzeichnen (*SH.*). [sich) verbergen.]

ensconce (ᵉn-ßtȯ'nß) *v/a.* ①b. (mst *v/refl.*)

enseam † (ᵉn-ßi'm) [fr.] *v/a.* besudeln.

ensear † (ᵉn-ßiᵉr') *v/a.* austrocknen (*SH.*).

ensemble (fr. *ą-ßą'-bl*) [fr.] *s.* das Ganze; Gesamtheit *f*; Gesamtwirkung *f*.

enshelter † (ᵉn-ſche'l-tᵉr) *v/a.* bergen.

enshield † (ᵉn-ſchi'ld) *a.* verborgen (*SH.*).

enshrine (ᵉn-ſchuai'n) *v/a.* ①b. in e-n Schrein *etc.* einschließen; sicher aufbewahren.

enshroud (ᵉn-ſchuau'd) *v/a.* ①a. ein-, verhüllen. [*zo.* schwertförmig.]

ensiform ♁ (eˈn-ß'-fȯrm) [lt.] *a.*, ♀ und

ensilage (ᵉe'n-ß'-i-ǰ) [fr.] *s.* *agr.* 1. Aufbewahren *n* von Grünfutter in Silos. — 2. Grünfutter *n*. [aufbewahren.]

ensile (ᵉn-ßai'l) [fr.] *v/a.* ①b. in Silos

ensign (eˈn-ßain) [a/f.; * lt. *insi'gnia pl.*] *s.* 1. Abzeichen *n* e-s Amtes, e-r Würde; Kennzeichen *n*. — 2. ✕ Fahne *f*. — 3. ⚓ (Schiffs-)Flagge *f*. — *Syn.* s. colour (2a). — 4. ehm. ✕ Fähnrich *m*. [=stelle *f*.]

ensigncy ✕ (~ᵉ) *s.* Fähnrichs-rang *m*,

enskyed (ᵉn-ßkai'd) *a.*, *poet.* himmlisch, unsterblich.

enslave (ᵉn-ßlaiᵛw) *v/a.* ①b. zum Sklaven machen, unterjochen (auch *fig.*).

enslavement (ᵉn-ßlaiᵛw-mᵉnt) *s.* Unterjochung *f*; Sklaverei *f* (a. *fig.*). [(a. *fig.*).]

enslaver (ᵉn-ßlaiᵛ'-wᵉr) *s.* Unterjocher(in)

ensnare (ᵉn-ßnāᵛ') *v/a.* ①b. in e-r Schlinge fangen, verstricken (auch *fig.*), verführen.

ensphere (ᵉn-ßfiᵉ') *v/a.* ①b. 1. kugelförmig umgeben. — 2. runden. [(*SH.*).]

ensteep † (ᵉn-ßti'p) *v/a.* untertauchen

ensue (ᵉn-ßiu') [a/f.; lt. *i'nsequi*] ①b. I † *v/a.* 1. folgen (*dat.*). — II *v/n.* 2. im Raum ob. Zeit folgen; ~ing age(s *pl.*) Nachwelt *f*. — 3. folgen, sich ergeben (from, on, upon aus). — 4. † sich ereignen.

☞ **ensur...** s. insur...

entablature (ᵉn-tă'b-lᵉ-tſchuᵉr, ~tiuᵉr) *s.* *arch.* Hauptgesims *n*, Säulengebälk *n*. [ture.]

entablement (ᵉn-tē'bl-mᵉnt) *s.* = entabla-

entail (ᵉn-tē'l) [a/f.] I *v/a.* ①a. 1. jur.: Grundbesitz in ein unveräußerliches Erblehn umwandeln; als solches vererben (on, to, upon auf [*acc.*]). — 2. † zum Erben bestimmen. — 3. Arbeit *etc.* aufbürden (upon *dat.*). — 4. zur Folge haben. — II *s.* 5. jur.: a) Umwandlung *f* e-s Grundbesitzes in ein unveräußerliches Erblehn; b) als Erblehn vererbter Grundbesitz.

entailment (ᵉn-tē'l-mᵉnt) *s.* jur. Übertragung *f* eines Grundbesitzes als Erblehn.

entame ✎ (ᵉn-te'm) *v/a.* ①b. zähmen.

entangle (ᵉn-tă'nᵍgl) *v/a.* ①b. 1. verwickeln (in in [*acc.*]). — 2. *fig.* verstricken, umgarnen. — 3. *fig.* in Verlegenheit bringen.

entanglement (ᵉn-tă'nᵍgl-mᵉnt) *s.* 1. Verwick(e)lung *f*, Verwirrung *f* (a. *fig.*). — 2. Hindernis *n*; *fig.* Verlegenheit *f*; Fallstrick *m*.

enter (ᵉ'n-tᵉr) [(alt) fr. *entrer*; * lt. *intra're*] ①a. I *v/a.* 1. (hinein)gehen, kommen, fließen, treten *etc.* in (*acc.*); betreten; ein-fahren, -laufen, -treten in (*acc.*) (a. *fig.* in e-e Gesellschaft, das Heer, ein Kloster, e-e Schule *etc.*); ✕ einrücken in e-e Stadt *etc.* — 2. durchbohren (a. *fig.*). — 3. einen Zeitabschnitt. † ein Werk *etc.* anfangen. — 4. (among, in, into, of ob. as mit *s.*) als Diener, Arbeiter, Mitglied, Schüler *etc.* auf-, annehmen; anstellen. — 5. † einführen (Gesellschaft *etc.*); empfehlen. — 6. ⊙ einsetzen, -fügen, -ziehen. — 7. Puffspiel: e-n herausgeworfenen Stein wieder in das Spiel einsetzen. — 8. Namen in e-e Liste *etc.* einschreiben, eintragen (in, into, on). — 9. ✠ (mst to ~ up) Geld, Waren buchen,

in Rechnung stellen. — **10.** ☗ u. ⚓ Waren beim Zoll-amt deklarieren. — **11.** ein Recht durch amtliche Eintragung wahren. — **12.** jur.: Prozeß anfangen. — **13.** *hunt.* abrichten. — **II** *v/n.* (oft mit to be konjugiert; mst mit into, † in) **14.** (jetzt mit ersetzt durch to ~ 1) gehen, kommen, treten 2c. in (*acc.*); herein- od. hinein-gehen 2c. (a. *fig.*); (at) in e-n Verein 2c. eintreten. — **15.** *thea.* (bsd. als Bühnen-anweisung) auf-, ein-treten (*ant.* exit); ~ a servant ein Diener tritt auf. — **16.** jur.: von Grundstücken Besitz ergreifen, einen Besitz antreten. — **17.** tief eindringen, sich versenken in (*acc.*) (a. *fig.*). — **18.** anfangen; eingehen auf (*acc.*). sich einlassen in, auf (*acc.*). — **19.** a) hineingelangen; eindringen in (*acc.*); b) die Pflichten e-s Amtes 2c. auf sich nehmen, sich unterfangen; c) teilnehmen an (*dat.*); I ~ into your feelings ich teile Ihre Gefühle. — **20.** to ~ on od. upon: a) jur. Besitz ergreifen von, in Besitz nehmen; b) betreten; c) *fig.* an-fangen, -treten (auch vom Lebensalter).

enteric ⚕ (ɛn-tɛ'rɪk) [grch.] *a.. med.* Eingeweide betreffend; Darm-...; ~ disease, ~ fever Unterleibs-krankheit *f*, -typhus *m*.

entering (ɛ'n-tə-rɪŋ) **I** *p.pr.* und *a.* eintretend 2c. (s. enter); Eingangs-.... Eintritts-... — **II** *s.* Eintritt *m*, Einzug *m* 2c. (s. enter).

enteritis ⚕ (ɛn-tə-raɪ'tɪs) [grch.] *s.. med.* Darm-entzündung *f*.

enterocele ⚕ (ɛ'n-tə-rə-sīl od. ɛn-tɛ'n-ə-sīl) [grch.] *s., surg.* Darmbruch *m*.

enterology ⚕ (ɛn-tə-rɔ'l-ə-dʒɪ) [grch.] *s., anat.* Lehre *f* von den Eingeweiden.

enterprise (ɛ'n-tə-praɪz) [(alt)fr. *entreprise*] *s.* **1.** Unternehmung *f*; bsd. Wagnis *n*. — **2.** ☗ (Geschäfts-)Unternehmen *n*, Spekulation *f*. — **3.** † Geschäft *n*; Sache *f*. — **4.** Unternehmungsgeist *m*.

enterprising (ɛ'n-tə-praɪ-zɪŋ) *a.* □ unternehmend; verwegen, kühn.

entertain (ɛn-tə-tɛ'n) [fr. *entretenir*] **I** *v/a.* ①a. **1.** † in Dienst nehmen. — **2.** † behandeln. — **3** † Zeit hinbringen. — **4.** angenehm unterha'lten (with mit). — **5.** gastlich aufnehmen, bewirten. — **6.** in Betracht (od. in Erwägung) ziehen. auf et. eingehen; sich einlassen in (*acc.*). — **7.** im Gemüt 2c. bewahren; hegen, pflegen; to ~ an idea sich mit einem Gedanken tragen. — **II** † *s.* **8.** = entertainment. — ***Syn.*** (4) s. amuse.

entertainer (~tɛ'r-nə) *s.* **1.** Unterha'lter(in) (a. *fig.*); Brotherr(in). — **2.** Bewirter(in), Wirt(in), Gastgeber(in) (auch *fig.*). — **3.** Hegende(r).

entertaining (~tɛ'r-nɪŋ) *a.* □ unterha'ltend, ergötzend, angenehm.

entertainment (ɛn-tə-tɛ'n-mənt) *s.* **1.** † Dienst *m*. — **2.** Unterha'ltung *f*; öffentliche Schaustellung, Aufführung *f*. — **3.** a) gastliche Aufnahme, Empfang *m*, Bewirtung *f*; house of ~ for travellers Gasthaus *n*; b) (Fest-)Mahl *n* (***Syn.*** s. feast). — **4.** † Erwartung *f*.

enthral (ɛn-θrɑ'l) *v/a.* ①e. **1** ↖ zum Sklaven machen, unterjochen (auch *fig.*). — **2.** *fig.* einnehmen, bezaubern.

enthralment (ɛn-θrɑ'l-mənt) *s.* Unterjochung *f*; Fesselung *f*.

enthrone (ɛn-θrō'n) *v/a.* ①b. auf den Thron setzen; Bischof einsetzen.

enthronement (~mənt) *s.* Erhebung *f* auf den Thron; Einsetzung *f* eines Bischofs.

enthusiasm (ɛn-θjū'-zjə-zɪm) [grch.] *s.* **1.** fast † Verzückung *f*, Schwärmerei *f*. — **2.** Begeisterung *f*; Entzücken *n*.

enthusiast (~zjə-zɪst) [grch.] *s.* **1.** fast † Verzückte(r), Schwärmer(in). — **2.** Begeisterte(r); leidenschaftliche(r) Bewunder(in); Verehrer(in) (for, in, of *gen.*).

enthusiastic (ɛn-θjū-zjə-zɪ'ɛ-tɪk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) **1.** fast † verzückt, schwärmerisch. — **2.** begeistert; bewundernd.

entice (ɛn-taɪ'ɛ) [a/f.] *v/a.* ①b. (from, to) (an-, ver-)locken; *b.s.* verleiten, verführen; to ~ away abspenstig machen (***Syn.*** s. allure).

enticement (ɛn-taɪ'ɛ-mənt) *s.* (An-, Ver-)Lockung *f*; *b.s.* Verleitung *f*, Verführung *f*.

enticer (ɛn-taɪ'-ɛə) *s.* Verlocker(in). Verführer(in).

enticing (ɛn-taɪ'-ɛɪŋ) *a.* □ verlockend, verführerisch, reizend.

entire (ɛn-taɪ'r) [(alt)fr. *entier*; * lt. *integer*] *a.* □ (s. ~ly) **1.** ganz, ein Ganzes bildend; ungeteilt, vollkommen, vollzählig, vollständig. — **2.** unbeschädigt, unverletzt. — **3.** (von männlichen Tieren) unverschnitten. — **4.** ☞ und *zo.* ganzrandig. — **5.** voll; ungeteilt, ungeschmälert. — **6** † unvermischt. — **7.** † Haupt-...; wirklich. — ***Syn.*** siehe all.

entirely (ɛn-taɪ'r-lɪ) *adv.* **1.** gänzlich, völlig. — **2.** †: a) herzlich; b) ernstlich.

entireness (~nɛs) *s.* das Ganze; Ganzheit *f*, Vollständigkeit *f*; Unversehrtheit *f*; Ungeteiltheit *f*; in its ~ als ein Ganzes.

entirety (ɛn-taɪ'r-tɪ). *pl.* **~ies** (~tɪz) [a f.] *s.* **1.** = entireness. — **2.** jur. ungeteilter Besitz eines Grundstückes.

entitle (ɛn-taɪ'tl) [a/f.; fr. *intituler*] *v/a.* ①b. **1.** Buch 2c. betiteln, benennen. — **2.** j-n titulieren. — **3.** (to mit *s.* oder *inf.*) berechtigen zu, rechtlichen Anspruch geben auf (*acc.*); to be ~d to berechtigt sein zu; Ansprüche haben auf (*acc.*).

entity ⚕ (ɛ'n-tə-tɪ). *pl.* **~ies** (~tɪz) [spät-lt.] *s.. phls.* Sein *n*, Wesen *n*, Wesenheit *f*.

entomb (ɛn-tū'm) [fr. *entomber*] *v/a.* ①a. begraben (auch *fig.*).

entombment (~mənt) *s.* Begräbnis *n*.

entomologic(al □) ⚕ (ɛn-tə-mə-lɔ'dʒ-ɪk, ~-ɪkl) [grch.] *a.* entomolo'gisch.

entomology ⚕ (~mɔ'l-ə-dʒɪ) [grch.] *s.* Entomologie' *f*, Insekten-kunde *f*, -lehre *f*.

entourage (fr. ɑ̃-tu-ra'ʒ) *s.* Umgebung *f*.

entozoon, *Am.* **~ön** ⚕ (ɛn-tə-zō'-ɔn, *pl.* **~a** (~ə) [grch.] *s.* Eingeweidewurm *m*.

entrails (ɛ'n-trɛɪlz) [a/f.] *s/pl.* **1.** innere Körperteile *pl.*; Eingeweide *n/pl.*, Gedärme *n/pl.* — **2.** ↖ *fig.* das Innere.

entrain 🚂 (ɛn-trē'n) [train] *v/a.* ①a. in einen Eisenbahnzug verladen. [fesseln.]

entrammel (ɛn-traɛ'm-ɛl) *v/a.* ①c.(a.) *fig.*

entrance[1] (ɛ'n-trənts) [a/f.] *s.* **1.** Eintreten *n*. Eintritt *m*. Einzug *m*; ✕ Einmarsch *m*; ⚓ Einlaufen *n* in den Hafen; to make one's ~ eintreten; seinen Einzug halten. — **2.** *thea.* Auftreten *n* eines Schauspielers. **3.** *fig.* (into, upon) Eintritt *m* in (*acc.*), Amts- 2c. Antritt *m*. — **4.** Eintritts-erlaubnis *f*, -recht *n* 2c.; Zulassung *f* (auch *fig.*); ~ examination Aufnahmeprüfung *f*. — **5.** † (to) Anfangen *n*; Sicheinlassen *n* in (*acc.*). — **6.** Ein-, Zu-gang *m*; Tür *f*, Tor *n*; Hausflur *m*; Hafen-Einfahrt *f*; Fluß-Mündung *f*.

entrance[2] (ɛn-traɛ'nts) [trance] *v/a.* ①b. **1.** ↖ in Ohnmacht versetzen. — **2.** außer sich bringen durch Freude 2c.; entzücken.

entrance-*duty* ☤ (ɛ'n-trənts-djū-tɪ) *s.* Eingangszoll *m*. [schreibegebühr *f*.]

~-fee (~-fi) *s.* **1** Eintrittsgeld *n*. — **2.** Einz

~-hall (~-hɑl) *s.* Flur *m*, Vorhalle *f*.

entrant (ɛ'n-trənt) *s.* Ein-, Auf-tretende(r).

entrap (ɛn-traɛ'p) [a/f.] *v/a.* ①e. **1.** in e-r Falle 2c. fangen. — **2.** *fig.*: a) durch List in j-s Gewalt, unvermutet in Gefahr 2c. bringen; b) verleiten (into, to zu); c) in Widerspruch verwickeln. [versehen.]

entreasure † (ɛn-traɛ'ʒ-ər) *v/a.* ①b. reich

entreat (ɛn-traɛ't) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. **1.** fast † gut 2c. behandeln; verfahren mit. — **2.** dringend bitten, ersuchen um; j-n anflehen; et. erbitten, erflehen. — **3.** † Zeit verkürzen. — **4.** † einladen. — **II** † *v/n.* **5.** unterhandeln. — **6.** bitten. — **III** † *s.* **7.** = entreaty.

entreatingly (ɛn-traɛ'-tɪŋ-lɪ) *adv.* bittend, flehend. [tung *f*.]

entreatment † (ɛn-traɛ't-mənt) *s.* Unterha'l-

entreaty (ɛn-traɛ'-tɪ). *pl.* **~ies** (~tɪz) *s.* dringende (od. anhaltende) Bitte; Gesuch *n*.

entrée (fr. ɑ̃-tre') [fr.] *s.* **1.** Ein-, Zu-tritt *m*. — **2.** Kochk. Zwischengericht *n* (zwischen Fisch u. Braten). [gericht *n*, Beischüssel *f*.]

entremets (fr. ɑ̃tr-mæ') [fr.] *s/pl.* Neben-

entrench (ɛn-traɛ'nch) *v/a.* ①c. **1.** † einschneiden. — **2.** ✕ mit Gräben umgeben, verschanzen (a. *fig.*); **~ing tools** *pl.* Schanzzeug *n*. [*f* (a. *fig.*).]

entrenchment ✕ (~mənt) *s.* Verschanzung

entrepôt ☤ (fr. ɑ̃tr-pō') [fr.] *s.* Niederlage *f*, Lager-, Stapel-platz *m*, Speicher *m*.

entresol (ɛ'n-tər-sɔl, fr. ɑ̃tr-sɔ'l) [fr.] *s.*, *arch.* Entreso'l *m* u. *n*, Halbgeschoß *n*.

entrust (ɛn-trʌ'st) *v/a.* ①a. (a th. to a p. od. a p. with a th.) j-m et. anvertrauen, j-n betrauen mit (***Syn.*** s. commit).

entry (ɛ'n-trɪ). *pl.* **~ies** (~trɪz) [fr. *entrée*] *s.* **1.** (auch *fig.*) Eintreten *n*, Eintritt *m*; feierlicher Einzug; *thea.* Auftreten *n*; to make one's ~ seinen Einzug halten, einziehen, eintreten in (*acc.*). — **2.** Ein-, Zu-gang *m*. — **3.** Einschreiben *n*, Eintragung *f* in ein Buch 2c.; ☤ Buchung *f*; ⚖. — **4.** Noti'z *f*; Protoko'll *n*; ☤ Eingang *m* (von Gelbern); gebuchter Posten; ⚖. — **5.** ☤ u. ⚓ Deklaratio'n *f* der Schiffsladung beim Zollamt (a. **bill of ~**); to make an ~ deklarieren. — **6.** jur. (upon) Besitz-antritt *m*, -ergreifung *f*.

Zu ~ 3 ☤: to make an ~ of ... eintragen, buchen; single (double) ~ od. book-keeping by single (double) ~ einfache (doppelte) Buchführung.

Zu ~ 4: to post each ~ singly jeden Posten einzeln buchen; duty of ~ Einfuhrzoll *m*; upon ~ nach Eingang.

entwine (ɛn-twaɪ'n) ①b. **I** *v/a.* umwinden; verflechten. — **II** *v/n.* sich herumwinden; umwunden (oder verflochten) werden.

entwist (ɛn-twɪ'st) *v/a.* ①a. verflechten.

enucleate ⚕ (ɛ-njū'-klɪ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* entwirren, aufklären, erläutern.

enucleation ♁ (ᵉnjū-klᵉ-ēʳ-ſchᵊn) *s., fig.* Entwirrung *f*, Aufklärung *f*, Erklärung *f*. ‖zählen, auf-, her-zählen.

enumerate (ᵉnjūʳ-mᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b.

enumeration (ᵉnjū-mᵉ-reʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Zählung *f*; Auf-, Her-zählung *f*. — 2. Liſte *f*, Verzeichnis *n*. ‖zählend.

enumerative (ᵉnjūʳ-mᵊ-nᵉ-tiw) *a.* (of) auf-zählend.

enunciate (ᵉnăn'ſi-ēt, ~ſchi-ēt) [lt. *enuncia't-us*] ①b. I *v/a.* 1. ausdrücken, ausſprechen. — 2. öffentlich erklären, verkünd(ig)en. — II *v/n.* 3. (aus)ſprechen.

enunciation (ᵉnăn-ßi-ēʳ-ſchᵊn, ~ſchi-ēʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Ausdruck *m* (e-s Geſetzes, Grundſatzes ꝛc.). — 2. *math.* Wortlaut *m* einer Behauptung. — 3. Ausſprache *f*, Ausdrucksweiſe *f*. — 4. beſtimmte, öffentliche Erklärung, Kundgebung *f*.

enunciative (ᵉnăn-ſi-ē-tiw, ~ſchi-ē-tiw) *a.* □ 1. erklärend (of). — 2. Ausſprache-...

enunciator (~ßi-e-tᵉʳ, ~ſchi-~) [lt.] *s.* Ausdrückende(r), Ausſprecher(in), Verkünder (-in). ‖treten; zugute kommen (to *dat.*).

enure (ᵉn-jūʳ) *v/n.* ①b. jur. in Kraft

envelop (ᵉn-wēʳl-ᵉp) [fr.] *v/a.* ①a. 1. einhüllen, -wickeln (in in [*acc.*]). — 2. (in, with) bedecken, umgeben, verhüllen.

envelope (ēʳn-wᵉ-lōp, fr. *g-w'lōʳp*) [fr. *enveloppe*] *s.* 1. Decke *f*, Hülle *f*, Umſchlag *m* (*a. fig.*). — 2. ✉ u. ✍ Briefumſchlag *m*, Kuve'rt *n*. — 3. ✕ *frt.* kleiner Wall mit Bruſtwehr, Vorwall *m*. — 4. ♀ Kelch *m*; Blumenhülle *f*. ‖hüllung *f*, Hülle *f*.

envelopment (ᵉn-wēʳl-ᵉp-mēnt) *s.* Ein-

envenom (ᵉn-weʳn-ᵉm) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. Waffen, Speiſen ꝛc. vergiften. — 2. *fig.* vergiften; verderben. — 3. *fig.* erbittern, aufbringen. ‖beneidenswert.

enviable (ēʳn-wiᵉ-bl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*)

envier (~wiᵉʳ) *s.* Neider(in) ꝛc. (ſ. envy²).

envious (ēʳn-wiᵉ-ß) [fr. *envieux*] *a.* □ 1. (of) mißgünſtig gegen ob. *dat.*, neidiſch auf (*acc.*). — 2. † boshaft.

enviousness (~nᵉß) *s.* Mißgunſt *f*, Neid *m*.

environ (ᵉn-waiʳ-nᵉn) [fr. *environner*] *v/a.* ①a. 1. (with) umgeben, einſchließen, umringen; belagern (*a. fig.*). — 2. von der Atmoſphäre, dem Licht ꝛc.: ein-, um-hüllen.

environment (~mēnt) *s.* 1. Umge'ben *n*, Umgebenſein *n*. — 2. Umgebung *f*.

environs (ēʳn-wᵉ-nᵉnſ, ᵉn-waiʳ-nᵉnſ) [fr.] *s/pl.* Umgebung *f*, Umgegend *f* einer Stadt.

envisage (ᵉn-wiʳſi-ßǧ) [fr.] *v/a.* ①b. 1. ins Auge blicken (*dat.*). — 2. *fig.* betrachten.

envoy¹ faſt † (ēʳn-wōi, *CT.D.* ᵉn-wōiʳ) [a/f.; fr. *envoi*] *s.* Zueignungs-, Schluß-ſtrophe *f* (eines Gedichtes).

envoy² (ēʳn-wōi) [fr. *envoyé*] *s.* Geſandte(r) *m* (***Syn.*** ſ. ambassador).

envoyship (ēʳn-wōi-ſchip) *s.* Geſandtenwürde *f*; Geſandtſchaft *f*.

envy¹ (ēʳn-wi) [fr.; * lt. *invi'dia*] *s.* 1. (of) Mißgunſt *f* gegen, Neid *m* auf (*acc.*). — 2. Gegenſtand *m* des Neides. — 3. † Bosheit *f*, Gehäſſigkeit *f*; üble Nachrede.

envy² (ēʳn-wi, † ᵉn-waiʳ) [fr. *envier*] I *v/a.* ①d. 1. j-m et. mißgönnen; (be)neiden. — 2. † haſſen; beleidigen. — II † *v/n.* 3. neidiſch ſein (at auf [*acc.*]). — 4. übelwollen (against *dat.*).

enwheel † (ᵉn-(h)wiʳl) *v/a.* umgeben.

enwind ↖ (ᵉn-waiʳnd) *v/a.* ③ (wind) umwinden, einhüllen (auch *fig.*).

enwomb † (ᵉn-wūʳm) *v/a.* ①a. im Mutterſchoß tragen; ſchwängern.

enwrap (ᵉn-răʳp) *v/a.* ①e. einhüllen, umhüllen. ‖(auch *fig.*).

enwreathe (ᵉn-riʳdh) *v/a.* ①b. umkränzen

☞ **Eo...**, **eo...** ſ. Æo..., æo...

Eocene ♁ (ēʳ-ᵉ-ßin) [grch.] *geol.* I *a.* eozä'n, das Eozän betreffend. — II *s.* Eozän *n* (unterſte Gruppe der Tertiärformation).

epact ♁ (ēʳ-păkt, eʳp-ăkt) [grch.] *s., ast.* Epa'kte *f* (überſchuß eines Sonnen-jahres (-monats) über ein(en) Mond-jahr (-monat).

eparch (eʳp-ārk) [grch.] *s.* Epa'rch *m* (Griechenland: Statthalter *m* einer Provinz).

eparchy (eʳp-ᵉr-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) [grch.] *s.* Eparchie' *f*. ‖Schulterwehr *f*.

epaulement ✕ (ᵉ-pāʳl-mᵉnt) [fr.] *s., frt.*

epaulet(te) ✕ (ᵉʳp-ᵉ-lēt) [fr.] *s.* Epaulett(e *f*) *n*. Achſel-ſchnur *f*, -troddel *f*.

epergne (ᵉ-pörʳn) [fr.] *s.* Tafel-aufſatz *m*.

ephemera ♁ (ᵉ-fiʳmᵉ-ᵉ-ra), *pl.* ~æ (~ri) [grch.] 1. *ent.* Eintagsfliege *f*. — 2. Eintagsgeſchöpf *n*; *fig.* ephemere Erſcheinung.

ephemeral ♁ (ᵉ-fiʳmᵉ-ᵉ-rᵉl) *a., med., zo.*, ♀ eintägig; Eintags-... (auch *fig.*).

ephemeris ♁ (ᵉ-fiʳmᵉ-ᵉ-riß), *pl.* ~des (ᵉfᵉ-meʳn-ᵉ-diſ) [grch.] *s., ast.*: a) Ephemeri'den *f/pl.* (Tafeln, welche die täglichen Stellungen der Planeten ꝛc. enthalten); b) aſtronomiſcher Al'manach.

ephemeron ♁ (ᵉ-fiʳmᵉ-rön), *pl.* mſt ~a (~ra) [grch.] *s.* = ephemera.

Ephesian (ᵉ-fiʳ-ʒᵉn oder ~ǧiʳᵉn) [grch.] I *a.* 1. ephe'ſiſch. — II *s.* 2. Ephe'ſer(in). — 3. † *co.* luſtiger (Zech-)Bruder (*sH.*).

Ephesus ♀ (ēʳfᵉ-ᵉ-ßᵉß) *npr.* Ephe'ſus *n*.

ephod (ēʳfᵉ-od) [hebr.] *s.* leinenes Prieſtergewand bei den Juden.

ephor (ēʳfᵉ-örʳ) [grch.] *s.* grch. Alt. Epho'r *m* (Magiſtra'tsperſon).

epic (ēʳp-ik) [grch.] I *a.* (~□) 1. epiſch. — 2. heldenhaft, hero'iſch. — II *s.* 3. Epos *n*, Heldengedicht *n*. ‖Fruchthaut.

epicarp ♁ ✓ (ēʳp-ᵉ-kārʳp) [grch.] *s.* äußere

epicene ♁ (ēʳp-ᵉ-ßin) [grch.] *a., gram.* epizö'niſch, beiden Geſchlechtern gemein.

epicentrum ♁ (ēp-ᵉ-ßēʳn-trᵉm), *pl.* ~a (~tra) [grch.] *s.* Oberflächenmittelpunkt *m*.

Epicure (ēʳp-ᵉ-tjurʳ) *s.* Epikure'er *m*; (auch e~) Genußmenſch *m*, Feinſchmecker *m*.

Epicurean (ēp-ᵉ-tjū-riʳ-ᵉn, ✎ ēp-ᵉ-tjuʳ-rᵉ-ᵉn) [lt., * grch.] I *a.* epikure'iſch: a) *phls.* zu Epiku'r (ob. ſeiner) Lehre gehörig; b) (a. e~) genußſüchtig; c) (a. e~) feinſchmeckeriſch. — II *s., phls.* Epikure'er *m*.

Epicureanism ♁ (ēp-ᵉ-tjū-riʳ-ᵉ-niſm) *s., phls.* Epikurei'smus *m*, Lehre des Epiku'r.

epicurism (ēʳp-ᵉ-tjū-riſm) *s.* Hang *m* zum Wohlleben. ‖(grch. Philoſoph).

Epicurus (ēp-ᵉ-tjuʳ-rᵉß) *npr.* Epiku'r(os) *m*

epicycle ♁ (ēʳp-ᵉ-ßāikl) [lt., * grch.] *s.* (bſd. *ast.*) Epizy'kel *m*, Nebenkreis *m*.

epicycloid ♁ (ēp-ᵉ-ßāiʳ-klȯid) *s., geom.* Epizykloi'de *f*, Radlinie *f*.

Epidamium ♀ † (ēp-ᵉ-deʳ-mᵉ-ᵉm) *npr.* Epidamnos *n* (alt-grch. St., jetzt: Durazzo; *sH.*).

epidemic ♁ (ēp-ᵉ-deʳm-ik) [grch.] I *a., med.* epide'miſch, ſeuchen-artig (*ant.* endemiſch); ~ disease Epidemie' *f*. — II *s.* epidemiſche Krankheit.

epidemical ♁ (~ᵉl) *a.* □ = epidemic.

epidermal ♁ (ēp-ᵉ-döʳ-mᵉl) *a.* epide'rmiſch; Oberhaut-...

epidermic ♁ (ēp-ᵉ-döʳ-mik) *a.* = epidermal. ‖Epide'rmis *f*, Oberhaut *f*.

epidermis ♁ (~miß) [neu-lt., * grch.] *s.*

epigastric ♁ (ēp-ᵉ-gāʳß-trik) *a., anat.* epiga'ſtriſch, die Magengegend betr.

epiglottis ♁ (ēp-ᵉ-gloʳt-iß), *pl.* ~des (~ᵉdiſ) [grch.] *s., anat.* Kehldeckel *m*.

epigram (ēʳp-ᵉ-gram) [fr. *épigramme*; * grch.] *s.* Epigra'mm *n*, kurzes Sinngedicht.

epigrammatic(al □) (ēp-ᵉ-grᵊ ma'-t-ik, ~ᵉ-tᵉl) [lt.] *a.* epigramma'tiſch, ſinngedichtartig; *fig.* beißend, gegenſätzlich; kurz.

epigrammatist (ēp-ᵉ-grāʳm-ᵊ-tißt) [grch.] *s.* Epigrammdichter(in).

epigrammatize ④ (~tāiſ) [grch.] *v/a.* und *v/n.* ①b. epigrammatiſch ſchreiben.

epigraph ♁ (ēʳp-ᵉ-gnaf) [grch.] *s.* Epigra'ph *n*: 1. Inſchrift *f*; Umſchrift *f*. — 2. Denk-, Sinn-ſpruch *m*, Motto *n*.

epilepsy ♁ (ēʳp-ᵉ-lēp-ßᵉ) [grch.] *s., med.* Epilepſie' *f*, Fallſucht *f*.

epileptic ♁ (ēp-ᵉ-leʳp-tik) [grch.] *med.* I *a.* epileptiſch, fallſüchtig. — II *s.* Epilep'tiker(in), Fallſüchtige(r).

epileptical ♁ (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ = epileptic.

epilogistic (ēp-ᵉ-lᵉ-ǧiʳß-tik) *a.* epilo'gartig. ‖*m*, Nach-, Schluß-wort *n*.

epilogue (ēʳp-ᵉ-lȯg) [fr., * grch.] *s.* Epilo'g

Epiphany (ᵉ-piʳf-ᵊ-nᵉ) [grch.] *s.* 1. *eccl.* Epipha'nia (feſt *n*) *f*, Dreikönigstag *m*. — 2. (a. e~) (göttliche) Erſcheinung *f* (*a. fig.*).

epiphysis ♁ (ᵉ-piʳf-ᵉ-ßiß), *pl.* ~es (~ßiß) [grch.] *s., anat.* Knochen-anſatz *m*.

epiphyte ♁ ♀ (ēʳp-ᵉ-fāit) [grch.] *s.* Schmarotzerpflanze *f*.

epiploön ♁ (ᵉ-piʳp-lᵉ-ön), *pl.* ~a (~a) [grch.] *s., anat.* (Unterleibs-, Darm-)Netz *n*.

episcopacy (ᵉ-piʳß-tᵉ-pᵉ-ßᵉ) *s.* Epiſkopa't *n*; biſchöfliche Verfaſſung einer Kirche.

episcopal (~pᵉl) [fr.; * grch.] *a.* □ epiſkopa'l, biſchöflich; Biſchofs-..., Epiſkopal-...

episcopalian (ᵉ-piß-tᵉ-peʳ-liᵉ-ᵊn) I ✎ *a.* biſchöflich. — II *s.* (mſt E~) Mitglied *n* e-r (bſd. der engliſchen) Epiſkopalkirche.

episcopate (ᵉ-piʳß-tᵉ-pāt) [lt.] *s.* Epiſkopa't *n*: 1. Biſchofs-amt *n*, -würde *f*. — 2. Bistum *n*, Biſchofsſitz *m*. — 3. Amtstätigkeit *f* eines Biſchofs. — 4. Geſamtheit *f* der Biſchöfe.

episode (ēʳp-ᵉ-ßōd) [grch.] *s.* Epiſo'de *f*: 1. grch. Alt. Dialo'g *m* zwiſchen den Chorgeſängen e-r Tragödie. — 2. Zwiſchenhandlung *f* in einem Drama ꝛc. ‖ſo'diſch.

episodic(al □) (ēp-ᵉ-ßoʳd-ik, ~ᵉ-tᵉl) *a.* epi-

epispastic ♁ (ēp-ᵉ-ßpaʳß-tik) [grch.] *a. u. s. med.* blaſenziehend(es Mittel).

epistle (ᵉ-piʳßl) [a/f., lt., * grch.] *s.* Epiſtel *f*: 1. Brief *m*, Sendſchreiben *n*. — 2. *iro.* langweiliger, weitſchweifiger Brief.

epistolary (ᵉ-piʳß-tᵉ-lᵊ-nᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) Briefe (oder Briefſchreiben) betr.; brieflich; Brief-...; ~ style Briefſtil *m*.

Epistrophus (ᵉ-piʳß-truᵉ-fᵊß) *npr., m* (*sH.*).

epistyle (ēʳp-ᵉ-ßtāil) *s.* = architrave.

epitaph (eʳp-ᵉ-taf) [grch.] *s.* Grabſchrift *f*

epithalamium ♁ (ēp-ᵉ-thᵊ-leʳ-mi-ᵉm), *pl.* auch ~a (~mᵉ-a) [grch.] *s.* grch. und röm. Alt. Hochzeits-gedicht *n*, -lied *n*.

epithelium ♁ (ēp-ᵉ-thiʳ-liᵉ-ᵉm) [grch.] *s., anat.* Oberhaut *f* (bſd. der Schleimhäute).

epithet (eʳp-ᵉ-thēt) [grch.] *s.* Epi'theton *n*, Bei-, Eigenſchafts-wort *n*, Attribu't *n*.

♁ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

epitome ♁ (ᵉ-piˈtᵉ-mi) [grch.] *s.* Auszug *m* aus einem größeren Werk; Abriß *m.* — *Syn.* s. abridgment. [e-s Auszuges.)

epitomist ♁ (ᵉ-piˈtᵉ-mißt) *s.* Verfasser(in) }

epitomize ④ ♁ (‿maiz) *v/a.* u. *v/n.* ①b. e-n Auszug machen (aus); kurz darstellen.

epizoon, *Am.* **~ön** ♁ (ep-ᵉ-joˈᵉn, *pl.* **~a** (‿a) [grch.] *s.* Hautschmarotzer *m.*

epizootic, *Am.* **~öˈ~** ♁ (ep-ᵉ-jᵉ-oˈtˈik) *a.. vet.* eine Zeitlang herrschend (Seuche).

epoch (iˈᵉp-pok od. ěˈp-ok) [grch.] *s.* Epoche *f.* Zeit-abschnitt *m*; Zeitpunkt *m.*

epochal (eˈp-ᵉ-kˈl) *a.* 1. eine Epoche betreffend. — 2. epochemachend.

epode ♁ (eˈp-ōd) [grch.] *s., poet.* Art Epo'de *f*: a) Schlußgesang e-r Ode; b) Art lyrisches Gedicht. [gedicht *n.*)

epos (eˈp-oß) [grch.] *s.* Epos *n.* Helden-}

Epsom ♀ (eˈp-ßᵉm) *npr.* (St. in der Grfsch. Surrey, bekannt durch ihre Wettrennen [Derby, Oaks], die jährlich auf den nahen Hügeln [~ Downs] abgehalten werden); **~** (salt[s *pl.* F] Epsom(er Bitter)salz *n.*

equability (i-tweˈ- oder ěˈt-weˈ-biˈlˈᵉ-tᵉ) [lt. *æquabilita't-em*] *s.* Gleichmäßigkeit *f.*

equable (iˈ-tweˈbl od. ěˈt-weˈbl) [lt. *æqua'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. gleich-förmig, -mäßig. — 2. sich selbst gleich bleibend.

equal (iˈ-twˈl) [lt. *æqua'lis*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. in Größe, Rang ꝛc. gleich (to *dat.*); *typ.* **~** mark Gleichheitszeichen *n.* — 2. gleich-förmig, -mäßig. — 3. (to) angemessen, entsprechend, gemäß (*dat.*). — 4. (Verteilung ꝛc.) alle gleichmäßig berücksichtigend. — 5. (to) fähig zu, *fig.* gewachsen (*dat.*). — **II** † *adv.* 6. = equally. — **III** *s.* 7. j. von gleichem Range, Stande ꝛc.; my **~s** *pl.* meines-gleichen. — **IV** *v/a.* ①e.(a.) 8. gleichen, gleich sein, gleichkommen (*dat.*); not to be ~(l)ed seinesgleichen nicht haben. — **V** † *v/n.* 9. es aufnehmen (with mit).

equality (ᵉ-twoˈlˈᵉ-tᵉ). *pl.* **~ies** (‿tᵉz) [a f.; * lt. *æqualita't-em*] *s.* 1. Gleichheit *f.* — 2. Gleichförmigkeit *f*, Gleichmäßigkeit *f.*

equalization ④ (i-twˈˡ-lᵉ-jeˈ-shᵉn, *MU.* **~**-laiˈ-) *s.* Gleich-machung *f*, -stellung *f.*

equalize ④ (iˈ-twˈˡ-laiz) *v/a.* ①b. 1. gleich-machen, -stellen (to, with *dat.*). — 2. ausgleichen, gleich-förmig od. -mäßig machen. [(-in), Gleichmacher(in).)

equalizer ④ (iˈ-twˈˡ-laiˈ-jᵉr) *s.* Ausgleicher }

equally (iˈ-twˈˡ-liᵉ) *adv.* in gleicher Weise, gleich(mäßig).

equalness ↖ (iˈ-twˈˡ-nᵉß) *s.* = equality.

equanimity (i-twˈˡ-niˈmˈᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Gleichmut *m.* [gleichmütig.)

equanimous ↖ (ᵉ-twäˈn-ᵉ-mᵉoß) *a.* □ }

equate (ᵉ-tweˈt) [lt. *æqua't-us*] *v/a.* ①b. 1. ↖ gleichmachen, ausgleichen. — 2. (bsd. *ast.*) auf ein Durchschnittsmaß bringen.

equation (ᵉ-tweˈ-jᵉn) [lt.] *s.* 1. Gleich-machen *n*; Ausgleichung *f.* — 2. ♁ *math., ast.* Gleichung *f.* — 3. ✠ **~** of payments mittlerer Zahlungstermin.

Equator (ᵉ-tweˈ-tᵉr) [mlt.] *s.* Äqua'tor *m.*

Equatori*al,* ↖ **~eal** (i-twˈˡ-tᵉˈ-riˈˡ ⑨) [mlt.] **I** *a.* □ zum Äqua'tor gehörig, nahe beim Äquator liegend; Äquator-..., Äquatoria'l-... — **II** *s., ast.* Äquatorea'l *n*, Äquatorial-instrument *n.*

equerry (eˈkˈᵉ-weˈᵉ-rᵉ, ᵉ-tweˈrᵉ) *pl.* **~ies** (‿[n]ᵉz) [fr. *écurie*] *s.* königlicher ꝛc. Stallmeister.

equestrian (ᵉ-tweˈß-truᵉ-ᵉn) [lt.] **I** *a.* 1. die Reitkunst betreffend: Reit-... — 2. zu Pferde (darstellend); Reiter-... — 3. *hist.* Ritter-... — **II** *s.* 4. Kunstreiter *m.*

equestrianism (‿tuᵉ-niᵉm) *s.* Reitkunst *f.*

equestrienne (ᵉ-tweß-truᵉ-eˈn, *WB.* ᵉ-tweˈß-truᵉ-ěn) [fr.] *s.* Reiterin *f*; Kunstreiterin *f.*

equiangular ♁ (i-twᵉ-äˈn-gᵎᵉ-lᵉr) *a., geom.* gleichwink(e)lig.

equidifferent ♁ (i-twᵉ-diˈfˈᵉ-ᵉ-ᵉnt) *a., arith.* mit gleichen Unterschieden; **~** series *pl.* arithme'tische Progressio'n.

equidistance ♁ (‿diˈˢ-tᵉnß) [fr.] *s.* gleicher Abstand; at **~** in gleicher Entfernung.

equidistant ♁ (‿diˈˢ-tᵉnt) [fr.] *a.* □ gleichweit abstehend (from von); paralle'l. [seitig.)

equilateral ♁ (‿laiˈᵉ-tᵉ-rᵉˈˡ) [lt.] *a.* □ gleich-}

equilibrate ♁ (i-twᵉ-liˈbᵉ-reᵉt) [spät-lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ins Gleichgewicht bringen. — 2. im Gleichgewicht sein mit; im Gleichgewicht erhalten. — **II** *v/n.* 3. (with) sich das Gleichgewicht halten.

equilibration □ (i-twᵉ-liˈbᵉ-reᵉˈshᵉn) *s.* (to, with) Gleichgewicht *n.*

equilibrist (*MU.* ᵉ-twiˈlˈᵉ-bᵉrißt, *CT.D.* i-twᵉ-liˈbᵉrißt) [fr.] *s.* Äquilibri'st(in). Seiltänzer(in).

equilibrium ♁ (i-twᵉ-liˈbᵉ-rᵎᵉm), *pl.* a. **~a** (‿rᵎᵉ-a) [lt.] *s.* 1. *phys.* Gleichgewicht *n.* — 2. *fig.* Gleichgewicht *n*; Gleichheit *f.* — 3. *fig.* Abwägen *n* von Gründen; Schwanken *n.* [Gleichgewicht bringen.)

equilibrize ④ ♁ (ᵉ-twiˈlˈᵉ-bᵉraiz) *v/a.* ①b. ins }

equimultiple ♁ (i-twᵉ-maˈlˈᵉ-tivl) [neu-lt.] *s., math.* (meist **~s** *pl.*) Zahlen *f/pl.* mit einem gemeinsamen Faktor.

equine ♁ (iˈ-twain, *CT.D.* a. iˈ-twin) [lt.] *a.* pferde-artig; Pferde-...

equinoctial ♁ (i-twᵉ-noˈtˈᵉ-shᵉl, *MU.* a. ěˈtˈ-wᵉ-**~**) [lt.] *ast.* **I** *a.* □ 1. die Tagund-nachtgleiche betreffend; Äquinoktia'l-... — **II** *s.* (a. **~** line) 2. Himmelsäquator *m.* — 3. Äquinoktialsturm *m.*

equinox ♁ (iˈ-twᵉ-nöß, *MU.* a. ěˈtˈ-wᵉ-nößß), *pl.* **~es** (‿nöˈ-ßᵉz) [lt.] *s., ast.* Äquino'ktium *n*, Tagundnachtgleiche *f* (auch *fig.*).

equip (ᵉ-twiˈp) [fr. *équiper*] *v/a.* ①e. 1. (bsd. ⚔ u. ⚓) equipieren, für den Dienst ausrüsten. — 2. mit dem Nötigen (bsd. zu einer Reise) versehen.

equipage (eˈtˈ-wᵉ-pˈᵉdG) [fr.] *s.* 1. (bsd. ⚔, ⚓) Equipierung *f*, Ausrüstung *f*; Ausrüstungsgegenstände *m/pl.* — 2. Equipa'ge *f*, (Staats-)Wagen *m.*

equipment (ᵉ-twiˈp-mᵉnt) *s.* Ausrüstung(s-gegenstand *m*) *f*; (Kriegs-ꝛc.) Materia'l *n.*

equipoise (iˈ-twᵉ-poßiz) **I** *s.* 1. Gleichgewicht *n* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. 2. aufwiegen. — 3. im Gleichgewicht halten.

equipollence ♁ (i-twᵉ-poˈlˈᵉ-nᵉß), **~y** ♁ (‿ᵉn-ßᵉ) [fr.] *s.* 1. Gleichheit *f* der Kraft, Macht, Bedeutung ꝛc. — 2 *log.* Gleichwertigkeit *f.*

equipollent ♁ (i-twᵉ-poˈlˈᵉnt) [fr.] *a.* □ 1. gleich an Kraft, Wirkung ꝛc. — 2. gleichwertig. — 3. *log.* gleichbedeutend (Sätze).

equiponderance ♁ (i-twᵉ-noˈnˈᵉ-rᵉnß), **~y** ♁ (‿nˈᵉn-ßᵉ) [fr.] *s.* Gleichgewicht *n.*

equiponderant ♁ (‿nˈᵉnt) [mlt.] *a.* 1. gleich schwer. — 2. *fig.* von gleichem Gewicht od. Einfluß, von gleicher Kraft. [schwer.)

equiponderate[1] ♁ † (‿reᵉt) [mlt.] *a.* gleich}

equiponderate[2] ♁ (‿reᵉt) [mlt.] *v/a.* ①b. aufwiegen; ins Gleichgewicht bringen.

equitable (eˈtˈ-wᵉˈtˈᵉbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. billig, gerecht, unparteiisch (von Personen). — 2. jur. auf dem Billigkeitsrecht (s. equity 2 b) beruhend.

equitableness (‿nᵉß) *s.* Billigkeit *f*, Gerechtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f.*

equitation (ětˈ-wᵉˈtˈᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Reiten *n*; Reitkunst *f.* — 2. ↖ (Spazier-)Ritt *m.*

equity (eˈtˈ-wᵉˈtˈᵉ) *pl.* **~ies** (‿tᵉz) [fr. *équité*; * lt. *æquita't-em*] *s.* 1. Billigkeit *f*, Gerechtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f.* — 2. jur.: a) billiger Anspruch, Forderung *f*; b) Billigkeits-gerichtsbarkeit *f*, -recht *n* (ehm. vom Court of Chancery [s. dsd.], seit 1873 von der Chancery Division des High Court of Justice gehandhabt).

equivalence (ᵉ-twiˈvˈᵉ-ᵉˈlᵉnß), **~y** (‿lᵉn-ßᵉ) [fr.] *s.* Gleichwertigkeit *f*; gleicher Wert.

equivalent (ᵉ-twiˈvˈᵉ-ᵉˈlᵉnt) [spät-lt.] **I** *a.* □ gleichwertig, äquivale'nt: 1. † an Rang ꝛc. gleich. — 2. gleichbedeutend (Worte ꝛc.). — 3. entsprechend. — **II** *s.* Äquivale'nt *n*: 4. Gegenwert *m*, das Gleichwert(ig)e. — 5. gleichbedeutendes Wort, Zeichen ꝛc.

equivocal (ᵉ-twiˈvˈᵉ-kˈl) [spät-lt.] *a.* □ 1. zweideutig, doppelsinnig (a. *b.s.*). — 2. unbestimmt, zweifelhaft.

equivocalness (‿nᵉß) *s.* Zweideutigkeit *f.*

equivocate (ᵉ-twiˈvˈᵉ-keᵉt) [mlt.] ①b. **I** *v/n. b.s.* zweideutig reden od. handeln; Worte verdrehen. — **II** † *v/a.* e-n Doppelsinn geben (*dat.*).

equivocation (ᵉ-twiᵉvˈᵉ-keᵉˈshᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. bsd. *log.* Zweideutigkeit *f*, Doppelsinn *m.* — 2. *b.s.* Wortverdrehung *f.*

equivocator (ᵉ-twiˈvˈᵉ-keᵉ-tᵉr) [spät-lt.] *s.* zweideutig Redende(r) *m*; Wortverdreher *m.* [[lt. *æqui'vocus*] *s.* Zweideutigkeit *f.*)

equivo*que,* ↖ **~ke** (ěˈtˈ-wᵉ-wᵉk, iˈ-twᵉ-wᵉk) }

era (iˈ-rᵃ) [spät-lt. *æ'ra*] *s.* Ära *f*: 1. (Anfangspunkt *m* einer) Zeitrechnung *f.* — 2. geschichtliche Perio'de, Zeit-alter *n.*

eradicate (ᵉ-räˈdˈᵉ-ᵉˈkeᵉt) [lt.] *v/a.* ①b. gänzlich ausrotten, entwurzeln (auch *fig.*).

eradication (ᵉ-rädˈᵉ-ᵉˈkeᵉˈshᵉn) [lt.] *s.* gänzliche Ausrottung, Entwurzelung *f* (a. *fig.*).

eradicative (ᵉ-räˈdˈᵉ-kˈᵉ-tiw) *a.* 1. gänzlich ausrottend (a. *fig.*). — 2. *med.* vom Grunde aus heilend; Radika'l-... [tilgbar.)

erasable (ᵉ-neˈ-ßᵉbl) *a.* auslöschbar, ver-}

erase (ᵉ-neˈß) [lt. *era's-us* v. *era'dere*] *v/a.* ①b. Geschriebenes ꝛc. aus-kratzen, -reiben, -streichen, -radieren, -löschen; auch *fig.* from the memory aus dem Gedächtnisse ꝛc. verwischen, vertilgen.

erasement (‿ᵉmᵉnt) *s.* 1. Auskratzen *n* ꝛc. — 2. *fig.* Vertilgung *f*, Vernichtung *f.*

eraser (ᵉ-reˈ-ßᵉr) *s.* 1. Auskratzende(r) *m* ꝛc. — 2. a) Radiermesser *n*; b) Radiergummi *n.*

Erasmus (ᵉ-räˈᵉ-mᵉß) *npr.* Era'smus (von Rotterdam, berühmter Gelehrter, 1466—1536).

Erastian ♁ (ᵉ-räˈᵉ-ßᵉ-tᵉn) [Erastus] *eccl.* I *a.* erastia'nisch. — **II** *s.* Erastia'ner(in).

Erastus (ᵉ-räˈᵉ-tᵉß) *npr.* Thomas Era'stus, deutscher Arzt u. Theolog, 1524—1583, vertrat bsd. die Oberherrschaft des Staates über die Kirche.

erasure (ᵉ-reˈ-Gᵉr) *s.* 1. Aus-kratzen *n*, -radieren *n.* — 2. Rasu'r *f*, radierte Stelle. [(Musik der erotischen Poesie).)

Erato (ěˈr-ᵉ-tō) *npr., myth.* E'rato *f*

Ercles (öᵉrˈ-klī) *npr.* = Hercules.

ere (äᵉr; *Hom.* air, eˈer, Eyre, heir) [a/e.: dtsch eher] **I** *adv.* früh. — **II** *prp.* zeitlich

vor; ~ this vordem, zuvor (s. auch erelong, erenow, erewhile). — **III** fast † od. *prov. cj.* († a. ~ that, or ~) ehe, bevor.

'ere P (ɪᵉ) *adv.* = here.

Erebus (eˈʀ-ᵉ-bŏs) [lt., *grch.] *npr., myth.* Erebos *m*; *fig., poet.* Unterwelt *f*.

erect (ᵉ-ʀeˈkt) [lt. *ere'ct-us* von *eri'gere*] **I** *v/a.* ①a. **1.** aufrichten, in die Höhe richten, aufstellen. — **2.** Gebäude, Denkmäler *rc.* errichten; Schiffe bauen. — **3.** *fig.* eine Behauptung, ein Syste'm *rc.* aufstellen. — **4.** ⚙ *mach.* Maschine aufstellen, montieren. — **II** *a.* □ **5.** aufgerichtet, aufrecht, gerade. — **6.** *fig.* fest, unerschüttert.

erectile ♌ (ᵉ-ʀeˈkt-til) [fr.] *a.* aufrichtbar.

erection (ᵉ-ʀeˈkt-shᵒn) [spät-lt.] *s.* **1.** Aufrichtung *f*, Errichtung *f*. — **2.** *physiol.* Erektio'n *f*. — **3.** das Aufgerichtete; Bau *m*; mit leichtes Gebäude. — **4.** Gründung *f*, Stiftung *f*.

erectness (ᵉ-ʀeˈkt-nᵉß) *s.* **1.** aufrechte Stellung od. Haltung — **2.** *fig.* Aufrichtigkeit *f*.

erector (ᵉ-ʀeˈkt-ᵉʳ) *s.* **1.** Errichter *m*; Erbauer *m*. — **2.** *anat.* Aufrichtmuskel *m*.

erelong (ɛ̈ʳ-loˈngᵘ) *adv.* (oft ere long) binnen kurzem, bald.

eremacausis ♌ (ɛ̈ʀ-ᵉ-mᵉ-kâˈᶻ-ßiß) [grch.] *s.*, *chm.* langsame Verbrennung.

eremite (ɛ̈ˈʀ-ᵉ-mâit) [lt., *grch.] *s.*, *poet.* Eremi't *m*, Einsiedler *m* (= hermit).

eremitic(al) (ɛ̈ʀ-ᵉ-miˈt-it, ~ᵉ-tᵉl) *a.* eremi'tisch; Einsiedler-...

erenow (ɛ̈ʳ-nâuˈ) *adv.* (oft ere now) vordem, schon früher.

erewhile (ɛ̈ʳ-(h)wâiˈl) *adv.* zuvor.

erg ♌ (ɔ̈ʳg) [grch.] *s.*, *phys.*, *&c.* Erg *n*, Arbeitseinheit *f*.

ergo (ɔ̈ʳˈgō) [lt.] *cj.* daher, also, folglich.

ergot (ɔ̈ʳˈ-gᵉt) [fr.] *s.* **1.** ♀ Mutterkorn *n*; Brand *m*. — **2.** *vet.* das weiche Horn unter dem Fesselgelenk der Pferde, Flußgalle *f*.

ergotism ♌ (ɔ̈ʳˈ-gᵉ-tizm) *s.* **1.** ♀ Mutterkorn *n*; Brand *m*. — **2.** *med.* Kornstaupe *f*.

Eric (iˈ-rik od. ĕˈʀ-ik) *npr.* Erich *m* (Bn.).

Erie ♆ (iˈ-rᵉ) *npr.*: Lake ~ Eriesee *m*.

Erin ♆ (iˈ-rin, ir. ᾶˈ-rin) *npr., poet.* Erin *n*, Irland *n*; son of ~ Irländer *m*.

eringo s. eryngo.

Erinys (ᵉ-nâiˈⁿᶻ, *N.B.* ᵉ-riˈⁿ-iß), **Erinnys** (ᵉ-riˈⁿ-iß), *pl.* **~es** (~[n]ᵉ-iz) [grch.] *s.*, *myth.* Rachegöttin *f*, Furie *f*.

Erith ♆ (iˈ-rith) *npr., id.* (engl. St.).

ermine (ɔ̈ʳˈ-min) [a/f.] *s.* **1.** *zo.* Hermeli'n *n*. — **2.** ❦ Hermelin(pelz) *m*. — **3.** Hermelin(mantel) *m* der englischen Richter und Peers; *fig.* richterliche Würde.

ermined (ɔ̈ʳˈ-mind) *a.* **1.** mit Hermeli'n (-pelz) besetzt. — **2.** hermelinbekleidet.

erne (ɔ̈ʳn) [a/c.: dtsch Aar] *s.*, *orn.* Adler *m*, bsd. See-adler *m* (= eagle).

Ernest (ɔ̈ʳˈ-nᵉßt) *npr.* Ernst *m* (Bn.).

erode (ᵉ-ʀōˈd) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** an-, zerfressen; wegfressen. — **2.** benagen.

Eros (iˈ-rŏß) [grch.] *npr.*, grch. *myth.* Eros *m* (Liebesgott).

erosion ♌ (ᵉ-ʀōˈ-Gᵉn) [lt.] *s.* **1.** bsd. *geol.* Erosio'n *f*; An-, Weg-fressen *n*. — **2.** angefressene Stelle; *med.* Krebs *m*.

erosive ♌ (ᵉ-ʀōˈ-ßiw) *a.* ätzend, zerfressend.

erotic (ᵉ-roˈt-ik) [grch.] **I** *a.* (~ally *adv.*) erо'tisch; Liebes-...; verliebt. — **II** *s.* erotisches Gedicht.

erpetology ♌ (ɔ̈ʳ-pᵉ-toˈl-ᵉ-bG) *s.* = herpetology.

err (ɔ̈ʳ) [fr.; *lt. *erra're*] *v/n.* ①a. **1.** † umherstreifen. — **2.** (sich) irren. — **3.** unrichtig sein. — **4.** moralisch abirren, vom rechten Wege abweichen, fehlen.

errand (eˈʀ-ᵉnd) [a/c.] *s.* **1.** † Botschaft *f*. — **2.** F kurzer Botengang; Auftrag *m*; to go (od. to run) (on) an ~ einen Auftrag ausführen, eine Bestellung m.; a fool's († sleeveless) ~ Narren-, Metzger-gang *m*; vergebliches, nutzloses Unternehmen; to be sent on a fool's ~ in den April geschickt werden.

errand-boy (~-bȱ) *s.* Laufbursche *m*.

errant (eˈʀ-ᵉnt) [(alt)fr. *errant*; teils * lt. *erra're*, teils * P lt. *itera're* reisen] *a.* □ **1.** (umher)ziehend, wandernd, fahrend; Abenteuer suchend; ~ knight (mst knight-errant) fahrender Ritter. — **2.** *fig.* abenteuerlich. — **3.** abweichend.

errantry (eˈʀ-ᵉn-tri) *s.* **1.** Umher-irren *n*, Irrfahrt *f*. — **2.** Leben *n* eines fahrenden Ritters.

errata (ᵉ-ʀeˈ-tᵃ) *s' pl.* von erratum.

erratic (ᵉ-ʀaˈt-ik) [lt.] *a.* (~ally *adv.*) **1.** umher-irrend, umherziehend, wandernd; Wander-...; bsd. *med.* im Körper hin und her ziehend (Gicht *rc.*). — **2.** *geol.* ~ block erratischer Block. — **3.** unregelmäßig, ziellos (Bewegung). — **4.** (Benehmen, Ansichten) seltsam, auffällig, exze'ntrisch.

erratum (ᵉ-ʀeˈ-tᵉm), *pl.* **~a** (~tᵃ) [lt.] *s.* Druckfehler *m*; *fig.* Fehler *m*.

erroneous (ᵉ-nōˈ-niᵉß) *a.* □ **1.** fast † irregeleitet. — **2.** irrig, irrtümlich, falsch.

erroneousness (~-niᵉß) *s.* Irrigkeit *f rc.*

error (eˈʀ-ᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** a) Irrtum *m*; b) Fehler *m*, Versehen *n*; F Schnitzer *m* (*Syn.* s. blunder); ~s (and omissions) excepted Irrtümer (und Auslassungen) vorbehalten. — **2.** jur. Formfehler *m*.

Erse fast † (ɔ̈ʳß) [schott. = Irish] **I** *a.* erisch. — **II** *s.* Erisch(e) *n* (gälische Sprache der schott. Hochländer; auch: das Irische).

Erskine (ɔ̈ʳˈß-kin) *npr., id.* (Prsn.).

erst † (ɔ̈ʳßt) [a/c.] *adv.* zuerst; ehemals, früher.

erubescence (ĕʀ-ᵘ-beˈß-ᵉnß) [lt.] *s.* **1.** Erröten *n*. — **2.** Rot *n*.

erubescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* errötend.

eructation (i-rᵘkt-teˈ-shᵒn) *s.* **1.** Aufstoßen *n* aus dem Magen; P Rülpsen *n*. — **2.** Auswerfen *n* v. Vulkanen. — **3.** Auswurf *m*.

erudite (eˈʀ-ᵘ-dâit) [lt.] *a.* □ gelehrt; wohlunterrichtet, gründlich belesen.

erudition (ĕʀ-ᵘ-diˈsh-ᵉn) *s.* Gelehrsamkeit *f*.

erupt (ᵉ-rᵘbˈpt) [lt.] *v/n.* ①a. aus-, hervorbrechen (Vulkan *rc.*; *a. fig.*).

eruption (ᵉ-rᵘbˈp-shᵒn) [lt.] *s.* **1.** Ausbruch *m* eines Vulkans *rc.*; ✎ *fig.* v. Krankheit, Krieg, Wut *rc.* — **2.** *med.* Haut-ausschlag *m*.

eruptive ♌ (~tiw) [fr.] *a.* □ **1.** ausbrechend, hervorbrechend. — **2.** *geol.* erupti'v. — **3.** *med.* mit Ausschlag verbunden.

eryngo ♀ (ᵉ-riˈⁿᵍ-gō) [grch.] *s.* Mannstreu *f*.

erysipelas ♌ (ɛʀ-ᵉ-ßi-pᵉˈ-lᵃß) [grch.] *s.*, *med.* Rotlauf *m*, Rose *f*, Erisy'pelas *n*.

erysipelatous (ɛu-ᵉ-ßi-pᵉˈ-l-tᵃß) *a.*, *med.* **1.** rotlauf-artig. — **2.** mit dem Rotlauf behaftet.

erythema ♌ (ɛʀ-ᵉ-thiˈ-mᵃ) [grch.] *s.*, *med.* entzündliche Hautröte.

escalade ⚔ (ĕß-kᵃ-leˈd) [fr.] **I** *s.* Erklettern *n* der Festungswälle mit Leitern, Erstürmung *f* (a. *fig.*); by ~ im Sturme. — **II** *v/a.* ①b. mit Sturmleitern ersteigen.

escallop(ed) (ᵉß-kaˈl-ᵉp(t) = scallop(ed).

Escalus (eˈß-kᵃ-lᵃß) *npr., id. m* (*sh.*).

Escanes (eˈß-kᵃ-nᵘi) *npr., id. m* (*sh.*).

escapade (eß-kᵃ-peˈd) [fr.] *s.* **1.** ↖ Flucht *f*. — **2.** mutwilliger Streich, Über-eilung *f*.

escape (ᵉß-keˈp) [a/f.; fr. *échapper*] **I** *v. a.* ①b. **1.** j-m entfliehen, -kommen, -rinnen, -wischen, -schlüpfen, -laufen. — **2.** e-r Gefahr *rc.* entgehen. — **3.** Worte *rc.*: entschlüpfen (*dat.*). — **4.** dem Gedächtnis entfallen. — **II** *v/n.* ①b. **5.** (from, out of): a) entrinnen, entwischen, entlaufen, entspringen; b) Blüten, Flüssigkeit *rc.*: hervorkommen, ausfließen; Gas *rc.*: entweichen, ausströmen; c) ↖ Zeit: vergehen. — **III** *s.* **6.** Entrinnen *n*, Entweichen *n*; Flucht *f* (bsd. jur. aus der Haft); ↯. — **7.** † witziger Einfall. — **8.** † Fehltritt *m*.

Zu ~ 6: to have a narrow, lucky, hair-breadth ~ mit genauer F knapper Not davonkommen; to make one's ~ entweichen, sich aus dem Staube m.

escape-ladder (~-läd-ᵉʳ) *s.* Rettungsleiter *f*.

escapement ⚙ (ᵉß-keˈp-mᵉnt) *s.* Uhrmacherei: Hemmung *f*.

escape-pipe ⚙ (ᵉß-keˈp-pâiᵖ) *s.*, *mach.* (Dampf-)Abflußrohr *n*.

escape-valve ⚙ (~wälw) *s.* (Dampf-) Auslaßventil *n*, Sicherheitsventil *n*.

escarp (ᵉß-kâˈᵛp) [fr.] (bsd. ⚔ *frt.*) **I** *s.* Böschung *f*. — **II** *v/a.* ①a. böschen.

escarpment (ᵉß-kâˈᵛp-mᵉnt) *s.* (bsd. ⚔ *frt.*) Abdachung *f*, steiler Abhang, Böschung *f*.

eschalot ♀ (ᵉsh-ᵃ-loˈt) [fr.] *s.* Schalotte *f* (= shallot).

eschar ♌ (eˈß-kâʳ) [fr., lt., *grch.] *s.*, *med.* Grind *m*, Schorf *m*.

escharotic ♌ (ĕß-kᵃ-roˈt-ik) [grch.] *a.* u. *s.*, *med.* kaustisch(es), schorfbildend(es Mittel).

escheat (ᵉß-tshiˈt) [a/f.; fr. *échoir*; *lt. *ex* u. *ca'dere*] **I** *s.* jur. Heimfall *m* eines Gutes an die Krone od. den Lehnsherrn, in Amerika an den Staat. — **II** *v/n.* ①a. der Krone, dem Lehnsherrn od. Staate anheimfallen (to).

escheatage (ᵉß-tshiˈ-tᵉbG) *s.* jur. Heimfallsrecht *n*.

escheator (~ᵉʳ) *s.* Fiska'l *m* (ehm. Grafschaftsbeamter, der heimfällige Güter überwachte *rc.*).

eschew (ᵉß-tshūˈ) [a/f., * dtsch] *v/a.* ①a. scheuen, fliehen, unterlassen, (ver)meiden.

escort[1] (eˈß-kōʳt) [fr. *escorte*] *s.* **1.** ⚔ Eskorte *f*, Begleitmannschaft *f*, Bedeckung *f*. — **2** *fig.* Geleit *n*, Gefolge *n*.

escort[2] (ᵉß-kōʳˈt) *v/a.* ①a. **1.** ⚔ u. ⚓ eskortieren, ein Schutzgeleit geben (*dat.*). — **2.** *fig.* begleiten, geleiten.

escot † (ᵉß-koˈt) [a/f.] *v/a.* bezahlen für.

escritoire (eˈß-kᵉ-twōʳ) [fr.] *s.* **1.** Schreibpult *n*. — **2.** Schreibzeug *n*.

☞ **Esculapian**, &c. s. Escul...

esculent ♌ (eˈß-kiᵘ-lᵉnt) [lt.] **I** *a.* eßbar. — **II** *s.* Nahrungsstoff *m*, Lebensmittel *n*.

escutcheon (ᵉß-kâˈt-shᵒn) [a/f.; fr. *écusson*; * lt. *scu'tum*] *s.* **1.** *her.* (Wappen-)Schild *m* (*n*), Wappen *n*. — **2.** *fig.* Ehre *f*. Ruf *m*. — **3.** ⚙ Schloßblech *n*.

escutcheoned (ᵉß-kâˈt-shᵒnd) *a.* mit (Wappen-)Schilde(r)n verziert.

E.S.E. *abbr.* = east-south-east.

Eskimo ♆ (eˈß-kᵉ-mō), *pl.* **~s** (~moz) **I** *s.* Eskimo *m*. — **II** *a.* Eskimo-...

Esmond (eˈʃ-mᵉnd) *npr.*: Henry ~ Roman von Thackeray.

esophagus ♌ (ᵉ-ßoˈʃ-ᵃ-gᵊß) *s.* = œso-

Esopian, Esopic (ĭ-ßō'-pĭän, ĭ-ßŏ'p-ĭk) *a.* = Æsopian.

esoteric (eß-ŏ-tĕ'r-ĭk) [grch.] *a.*, *phls.* esote'risch, nur für Eingeweihte bestimmt, geheim; *fig.* tief, dunkel (*ant.* exoteric).

esp. *abbr.* = especially.

espalier (ĭß-pä'l-jĕr) [fr.] *hort.* **I** *s.* 1. Spalie'r *n.* — 2. Spalierbaum *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. zu Spalieren ziehen.

esparto (ĭß-pä'r-tō) [span., * grch.] *s.* Esparto-, Spart-gras *n.*, zähes Pfriemgras.

especial (ĭß-pe'sch-ĕl) [a/f.; fr. *spécial*; * lt.] *a.* □ (siehe ~ly) besonder, hervorragend, vorzüglich, hauptsächlich, spezie'll.

especially (~ĕ-lĭ) *adv.* besonders, im besonderen, vorzüglich.

esperance † (ĕ'ß-pĕ-rănß) [fr.] *s.* Hoffnung *f.*

espial (ĭß-pai'-ĕl) [a/f.] *s.* Spähen *n.*, Auskundschaften *n.*, Spionieren *n.*

espiègle (fr. ĕ-ßpiĕ'gl) [fr.] *a.* schalkhaft.

espier (ĭß-pai'-ĕr) *s.* (Aus-, Er-)Späher(in).

espionage (e'ß-pĭ-ĕ-nĕdG, a. fr. ĕ-ßpiŏ-na'G) [fr.] *s.* Spiona'ge *f.*

esplanade (eß-plĕ-ne'd) [fr. *id.*] *s.* 1. ⚔ *frt.* Esplana'de *f.* — 2. freier, ebener Platz zu Spaziergängen &c. — 3. *hort.* Grasplatz *m.*

espousals fast † (ĭß-pau'-sĕls) [a/f.; fr. *épousailles*] *s/pl.*: a) Vermählung *f.*, Hochzeit *f*; b) Verlobung *f.*

espouse (ĭß-pau's) [a/f.; fr. *épouser*] *v/a.* ①b. 1. a) heiraten; b) verheiraten (to an [*acc.*]). — 2. sich anschließen an (*acc.*); eifrig auf- od. an-nehmen; eintreten für.

esprit (eß-prī') [fr.] *s.* Esprit *m.*, Geist *m.*, Witz *m.*; ~ de corps (dĕ kōr) Korpsgeist *m.*

espy (ĭß-pai') [a/f.; fr. *épier*: * dtsch spähen] *v/a.* ①d. 1. † überwachen. — 2. erspähen, entdecken, gewahren.

Esq., Esqr. *abbr.* = esquire (s. d. 3).

esquire (ĭß-kwai'r) [a/f.; fr. *écuyer*: * mlt. *scuta'rius*] **I** *s.* 1. † oder *hist.* (Schild-)Knappe *m.*, Waffenträger *m.*; Junker *m.* — 2. Angehöriger des niederen Adels (a. = squire). — 3. als Titel etwa: Wohlgeboren oder Hochwohlgeboren; auf Brief-adressen zB. C. J. Brown, jun., Esq. (ohne Mr., Dr., &c.). — **II** ↘ *v/a.* ①b. 4. mit esquire anreden.

essay¹ (e'ß-ē) [fr. *essai*] *s.* 1. † = assay. — 2. Versuch *m.* — 3. F Essay *m.* (kürzere literarische &c.) Abhandlung, Aufsatz *m.*

essay² (ĕ-ßē') [fr.] ①a. **I** *v/a.* versuchen, erproben. — **II** *v/n.* einen Versuch m.

essayist (e'ß-ē-ĭßt) *s.* F Essayi'st(in), Verfasser(in) kürzerer literarischer &c. Abhandlungen.

essence (e'ß-ĕnß) [fr., * lt.] *s.* 1. † Sein *n.*, Dasein *n.* — 2. *fig.* Wesenheit *f.*, Wesen *n.*; das Wesentliche; the ~ of politeness ein Muster von Höflichkeit. — 3. Esse'nz *f.*, Extra'kt *m.* — 4. ↘ Parfüm *n.*

Essenes (ĕ-ßī'ns) *s/pl.* Essä'er *m pl.*, Esse'ner *m pl.* (jüdische Sekte).

essential (ĭ-ße'n-schĕl) [spät-lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. wesentlich. — 2. † wirklich. — 3. unbedingt notwendig. — 4. wichtig. — 5. *chm.* im höchsten Grade rein: ~ oil ätherisches Öl. — **II** *s.* 6. das Wesentliche, Wichtigste; Hauptsache *f.*

essentiality (ĭ-ßen-schĭ-ă'l-ĭ-tĭ), *pl.* ~ies (~tĭs) *s.* Wesentlichkeit *f.*, Wirklichkeit *f*; ↘ wesentliche Eigenschaft, Hauptsache *f.*

essentially (ĭ-ße'n-schĕ-lĭ) *adv.* im Wesen; im wesentlichen; der Hauptsache nach.

Essex (e'ß-ĭkß) *npr.* Grafschaft im Südosten Englands; *sl.* ~ lion Kalb *n.*

essoi(g)n (ĭ-ßŏi'n) [a/f.; fr. *exoine*] *s.* ehm. jur. Entschuldigung *f* wegen Nichterscheinens vor Gericht.

***e*stablish** (ĭß-tă'b-lĭsch) [a/f.; fr. *établir*] *v/a.* ①c. 1. festsetzen, feststellen, aufstellen; einrichten, aufrichten; stiften, einführen; anlegen, ansiedeln: ↕. — 2. Regierung &c. einsetzen; Geschäft (be-)gründen, etablieren, errichten. — 3. j-n in sichere, dauernde Stellung bringen, unterbringen, selbständig machen (oneself sich). — 4. fast † Rechte &c. auf j-n übertragen (to, upon). — 5. *eccl.* E~ed Church (of England englische) Staatskirche.

Zu ~ 1: ~ed credit festbegründeter Kredi't; the ~ed laws die bestehenden Gesetze; ~ed truth od. fact unzweifelhafte, feststehende Wahrheit od. Tatsache.

establisher (~lĭ-schĕr) *s.* Stifter(in), Gründer(in), Festsetzer(in), Verordner(in).

***e*stablishment** (ĭß-tă'b-lĭsch-mĕnt) [a/f.; fr. *établissement*] *s.* 1. Einrichtung *f.*, Einsetzung *f*; Festsetzung *f*; Gründung *f.* — 2. Genehmigung *f.*, Bestätigung *f.* — 3. Versorgung *f.*, Einkommen *n.*, Gehalt *n.* — 4. E~ oder Church E~ das gesetzlich eingeführte Kirchensystem; daher oft ~ = Established Church Staatskirche *f.* — 5. organisierte Körperschaft od. Staatseinrichtung zu e-m bestimmten Zwecke; Militär *n*; civil ~ Beamtenschaft *f*; military ~ stehendes Heer, Kriegsmacht *f*: naval ~ Flotte *f.* — 6. ⚔ u. ⚓ (Mannschafts-)Bestand *m.*, Stärke *f*; peace ~ Friedensfuß *m*; war ~ Kriegsfuß *m.* — 7. Etablissement *n.*, Anstalt *f*; öffentliches Institu't. — 8. Niederlassung *f.*, fester Wohnsitz, (bsd. großer) Haushalt *m.* Hauswesen *n.* — 9. ⚓ ~ of a port Hafenzeit *f.*

estacade ⚔ (ĕß-tă-ke'd) [fr.] *s.*, *frt.* Pfahlwerk *n.*

estafette (eß-tă-fe't) [fr.] *s.* Stafette *f.* [reitender Eilbote.]

estate (ĭß-tē't) [a/f.; fr. *état*; * lt. *sta'tus*] **I** *s.* 1. allg. Zustand *m.* Verfassung *f* (fast nur noch *bibl.*); man's ~ = manhood. — 2. fast † Stand *m.*, (bsd. hoher) Rang. — 3. *pol.* Stand *m.*, der zur Teilnahme an der Regierung befugt. — 4. jur.: a) Art *f* des Besitzrechtes; b) Besitztum *n*; personal ~ bewegliches Besitztum; real ~ unbewegliches Besitztum. — 5. Eigentum *n.*, Besitz *m*; Vermögen(smasse *f*) *n*; ~ duty Vermögenssteuer *f.* — 6. Besitzung *f.* größerer Landbesitz, Gut *n.* — **II** *v/a.* 7. ↘ ausstatten (in, with mit). — 8. † auf j-n übertragen (on, upon, unto).

esteem (ĭß-tī'm) [(alt)fr. *estimer*; * lt. *æstima're*] **I** *v/a.* ①a. 1. (highly hoch-, lightly, little, &c. gering- &c.) schätzen, achten. — 2. hochschätzen, hochachten. — 3. erachten, halten für. — *Syn.* s. appreciate. — **II** † *v/n.* 4. urteilen (of über *acc.*). **III** *s.* 5. † (Ab-)Schätzung *f.*, Würdigung *f.* — 6. Wertschätzung *f.*, Hoch-)Achtung *f.* — *Syn. considera'tion* gebührende Achtung, Rücksichtnahme auf Alter, Rang, Stand &c.; *esteem* Hochachtung; *estimate* Abschätzung; *estimation* vereinigt beide vorstehenden Bedeutungen; *regard* achtungsvolle Rücksicht; *respect* Hochachtung, Ehrfurcht.

☞ **esth...** s. æsth...

Esther (e'ß-tĕr) *npr.*, *bibl.*, *id. f* (a. Bu.).

Esthonia (ĕß-thō'-nĭ-ă) *npr.* Estland *n.*

estimabl*e* (e'ß-tĭ-mĕbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. † schätzbar. — 2. achtungs-, schätzenswert. [barkeit *f.*]

estimableness (e'ß-tĭ-mĕbl-nĕß) *s.* Schätz-

estimate¹ (e'ß-tĭ-mēt) [lt. *æstima't-us*] *v/a.* ①b. 1. abschätzen, (be)rechnen, anschlagen (at auf [*acc.*], zu). — 2. beurteilen, sich eine Meinung bilden über (*acc.*). — *Syn.* s. appreciate.

***e*stimate**² (~mĕt) *s.* 1. † Abschätzung *f* (auch *fig.*). — 2. Schätzung *f.* Veranschlagung *f.*, (Kosten-)Anschlag *m*; fair ~ reiner Überschlag; the E~s *pl.* jährlicher Voranschlag des Staatshaushaltes, Budget *n.* — 3. Meinung *f.* — *Syn.* s. esteem.

estimation (ĕß-tĭ-mē'-schĕn) [lt.] *s.* 1. †: a) (Ab-)Schätzung *f*; b) geschätzte Sache. — 2. Abschätzung *f.*, Veranschlagung *f.*, Überschlag *m.* — 3. Hochachtung *f.* — 4. † Wertschätzung *f*; guter Ruf. — 5. Meinung *f.*, Urteil *n.* — 6. † Mutmaßung *f* (*SH.*). — *Syn.* s. esteem.

estimator (e'ß-tĭ-mē-tĕr) *s.* Abschätzer *m.*

☞ **estival**, &c. s. æstival, &c.

estop (ĭß-tŏ'p) [a/f.] *v/a.* ①e. jur. (mst *pass.* oder *refl.*) hemmen, hindern (from, to *inf.*). [mung *f* der Klage.]

estoppel (ĭß-tŏ'p-ĕl) [a/f.] *s.* jur. Hem-

estovers (ĭß-tō'-wĕrs) [a/f.] *s pl.* jur. gesetzlich zugestandene Bedürfnisse; Holzgerechtigkeit *f*; Unterhalt(ung *f*) *m.*

estrade (ĕß-trē'd) [fr., * span.] *s.* Estrade *f.* erhöhter Platz, Tritt *m* am Fenster.

estrange (ĭß-trē'ndG) [a/f.; fr. *étrange*] *v/a.* ①b. fernhalten; entfremden, abwendig machen; entfernen (from von).

estrangement (~mĕnt) *s.* Entfremdung *f.*, Zurückhaltung *f*; Entfernung *f.*

estrapade ⚔ (ĕß-tră-pē'd) [fr.] *s.*, ehm. = strappado.

estray (ĭß-trē') [a/f.] **I** fast † *v/n.* ①a. 1. = stray. — **II** *s.* 2. jur. herrenloses, verlaufenes Tier. — 3. *fig.* Verirrte(r).

estreat (ĭß-trī't) [a/f.; * lt. *extra'cta*] *s.* jur. getreue Abschrift eines Aktenstückes &c.

estrepement (ĭß-trī'p-mĕnt) [a/f.] *s.* jur. Beschädigung *f* v. Grundstücken, Gehölz &c. seitens des Pächters zum Nachteile des Besitzers.

estridge † (e'ß-trĭdG) *s.*, *orn.* = ostrich.

estuar*y* (e'ß-tiŭ-ĕ-rĭ), *pl.* ~ies (~rĭs) [lt. *æstua'rium*] *s.* 1. ↘ Seebucht *f.*, Meeresarm *m* (worin die Flut eindringt). — 2. den Gezeiten unterliegende Flutmündung eines Flusses.

esurient (ĭ-ßjŭ'-rĭ-ĕnt) [lt.] *a.* □ 1. mst *co.* hung(e)rig. — 2. ↘ gastrono'misch.

etc. *abbr.* = et cetera.

et cetera (ĕt ße't-ĕ-ră) [lt.] und das übrige, und so weiter (*abbr.* **etc.** u. **&c.**); a. s.: etceteras *pl.* sonstige Dinge *n. pl.*; Extra-ausgaben *f pl.*

etch ⊙ (etsch) [holl.] *v/a.* u. *v/n.* ①c. ätzen; Kupferstiche &c. radieren (auch *fig.*).

etcher (e't-schĕr) *s.* Ätzer *m.* Radierer *m.*

etching (e't-schĭng) *s.* 1. Ätzen *n.*, Radieren *n.* — 2. Radierung *f.* [grund *m.*]

etching-*ground* ⊙ (~graund) *s.* Ätz-

~**needle** ⊙ (~nīdl) *s.* Radiernadel *f.*

eternal (ᵉ-tōᵘᵉ′n-nᵉl) [a/f.: fr. *éternel*; * spätlt. *æterna'lis*] *I a.* □ 1. ewig. — 2. immerwährend; ♀ ~ flower Immorte'lle *f.* — *II s.* 3. the E~ der Ewige (Gott). — ***Syn.*** *eternal* ohne Anfang u. Ende; endlos; ewig; *everlasting* ewig dauernd, unvergänglich; *perpetual* immerwährend.

eternalize ④ (ᵉ-tōᵘᵉ′n-nᵃl-lāīz) *v/a.* ①b. ewig machen, ewig fortdauern lassen.

eterne † u. *poet.* (ᵉ-tōᵘᵉ′n) *a. u. s.* = eternal.

eternity (ᵉ-tōᵘᵉ′n-ᵗᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵗᵉz) [fr. *éternité*; * lt.] *s.* Ewigkeit *f*; Unsterblichkeit *f*; to all ~ bis in alle Ewigkeit.

eternize ④ (ᵉ-tōᵘᵉ′n-nāīz, *MU. a.* ī′-tᵉᵘᵉ′n-nāīz) *v/a.* ①b. verewigen; *fig.* unsterblich machen.

etesian (ᵉ-tī′-ʒʰᵉ-n) [lt., * grch.] *a.* jährlich, periodisch; ~ winds *pl.* Ete'sien *pl.* (die sommerlichen Nordwestwinde im Mittelmeer).

Ethel (ē′th-ᵉl) *npr., id. f* (Bn.). [860).]

Ethelbald (~bâld) *npr.* (alt-englischer König.)

Ethelbert (~bᵒᵉrt) *npr.* 1. alt-englischer König. (560?—616). — 2. Adalbert *m* (Bn.).

Ethelwulf (ē′th-ᵉl-wŭlf) *npr.* (alt-englischer König, 839?—858).

ether (ī′-thᵉr) [lt.. * grch.] *s., phys.. chm.,* &c. Äther *m*; ~s *pl.* Äther-arten *f/pl.*

ethereal (ᵉ-thī′-rᴱᵉ-ăl) *a.* □ Äther-...; ätherisch, himmlisch, zart (oft *poet.*).

ethereality ♁ (ᵉ-thī-rᴱᵉ-ă′l-ᵗᵉ) *s.* das ätherische Wesen; Geistigkeit *f.*

etherealize ④ ♁ (ᵉ-thī′-rᴱᵉ-ăl-lāīz) *v/a.* ①b. ätherisch machen, vergeistigen.

☞ **etherial,** &c. ſ. ethereal, &c.

etherize ④ ♁ (ī′-thᵉ-nāīz) *v/a.* ①b. *med.* ättern, mit Äther betäuben.

ethic (ē′th-ĭt) [grch.] *I a.* = ethical. — *II s.* (mst ~s *sg. u. pl.*) E'thik *f*, Sittenlehre *f*, Mora'l *f.* [sittlich.]

ethical (ē′th-ᵉ-ᵗᵉl) *a.* □ e'thisch, mora'lisch.

Ethiop fast † (ī′-thᵉ-ᵒᵖ) [grch.] *a.* und *s.* = Ethiopian.

Ethiopia ♀ (ī-thᵉ-ō′-ᵖᵉ-a) *npr.* Äthio'pien *n.*

Ethiopian (~ᵖᵉ-n) *I a.* äthio'pisch. — *II s.* Äthio'pier(in); *co.* Neger(in), Mohr(in).

Ethiopic (ī-thᵉ-ǫ′p-ĭk) [lt.] *I a.* äthio'pisch (Sprache, Kirche). — *II s.* Äthiopisch(e) *n.*

ethmoid ♁ (ᵉth-mōīd) [grch.] *anat. I a.* sieb-artig; ~ bone = ~ II. — *II s.* Siebbein *n.* [— 2. ethnolo'gisch; Volks-...]

ethnic ♁ (ē′th-nĭk) [grch.] *a.* 1. heidnisch.]

ethnical ♁ (~nᵉ-ᵗᵉl) *a.* □ = ethnic 2.

ethnographer ♁ (ᵉth-nǫ′g-rᴬ-fᵉʳ) [grch.] *s.* Ethnogra'ph *m*, Völkerbeschreiber *m.*

ethnographic(al □) (ᵉth-nᵉ-guă′f-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* ethnogra'phisch.

ethnography ♁ (ᵉth-nǫ′g-rᴬ-fᵉ) [grch.] *s.* Ethnographie' *f*, Völkerbeschreibung *f.*

ethnologic(al □) ♁ (ēth-nᵉ-lǫ′ǰ-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* ethnolo'gisch.

ethnologist ♁ (ᵉth-nǫ′l-ᵉ-ǰĭst) *s.* Ethnolo'g(e) *m*, Völkerkundige(r) *m.*

ethnology ♁ (ᵉth-nǫ′l-ᵘ-ǰᵉ) [grch.] *s.* Ethnologie' *f.* Völkerkunde *f.*

ethological ♁ (ī-thᵉ-lǫ′ǰ-ᵉ-ᵗᵉl, *CT.D.* ēth-ᵉ-) *a.* etholo'gisch, Sitten- und Charakterstudium betreffend. [Äthy'l *n.*]

ethyl ♁ (ē′th-ĭl) [eth(er) und -yl] *s., chm.*

etiolate ☓ (ī′-tᵉ-ᵉ-lēt) [fr. *étioler*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. durch Ausschluß von Licht bleichen, ausbleichen; (auch von Menschen u. *fig.*) bleichsüchtig machen od. werden.

etiolation ☓ (ī-tᵉ-ᵉ-lē′-ſchᵉn) *s.* Bleichsucht *f*; *fig.* Siechtum *n.*

etiology ſ. ætiology.

etiquette (ē′t-ᵉ-kēt, *CT.D.* ēt-ᵉ-kē′t) [fr. *id.*] *s.* Etike'tte *f*, gute Sitte.

Etna (ē′t-na) *I* ♀ *npr.* Ätna *m* — *II* e~ *s.* Schnellsieder *m.*

Eton ♀ (ī′-tᵉn; *Hom.* Eaton) *npr., id.* Städtchen an der Themse, gegenüber Windsor; ~ College eine der berühmtesten höheren Lehranstalten Englands (1440 gegründet).

Etonian (ᵉ-tō′-nᵉ-ăn) *I a.* Eton (College) betr. — *II s.* Schüler *m* v. Eton College.

Etruria ♀ (ᵉ-trŭā′-rᴱᵉ-a) *npr.* Etru'rien *n.*

Etruscan (ᵉ-trăs′-ᵗᵉn) [lt. *Etru'scus*] *I a.* etru'skisch, etru'risch. — *II s.* Etrusker(in).

et seq. (**sqq.**) *abbr.* = lt. *et sequentia (sequentes)* und das (od. die) folgende(n).

ettle † ob. *provE.* (ĕtl) [a/u.] *I v/a.* ①b. bestimmen. — *II s.* Absicht *f.*

etui, † **etwee** (ē-tē′) [fr.] *s.* Etui *n.*

etymologic(al □) ♁ (ēt-ᵉ-mᵘ-lǫ′ǰ-ĭk, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* etymolo'gisch. [molo'g(e) *m.*]

etymologist ♁ (ēt-ᵉ-mǫ′l-ᵉ-ǰĭst) *s.* Etymo-]

etymologize ④ ♁ (ēt-ᵉ-mǫ′l-ᵉ-ǰᵉāīz) ①b. *I v/a.* etymologisch erklären. — *II v/n.* Etymologie treiben.

etymology ♁ (~ǰᵉ) [grch.] *s.* Etymologie' *f* (Lehre von dem Ursprung der Wörter).

etymon ♁ (ē′t-ᵉ-mŏn), *pl.* auch **~a** (~ma) [grch.] *s.* Stammwort *n*, E'tymon *n.*

Eubœa ♀ (jᵘ-bī′-a) *npr.* Eubö'a *n* (Insel).

eucalyptus ♀ (jū-tᴬ-lĭ′p-tᵉs), *pl.* mit **~i** (~tāī) [grch.] *s.* Eukaly'ptus *m* (australischer Gummibaum).

eucharist (jū′-tᴬ-nĭst) [grch.] *s., eccl.* Eucharistie' *f*, Abendmahl(sfeier *f*) *n.*

eucharistic (jū-tᴬ-nĭ′ß-tĭk) *a.* 1. *eccl.* eucharistisch; Abendmahls-... — 2. Dankes-...

euchre (jū′-kᵉr) [?] *I s.* 1. ein dem Whist ähnliches Kartenspiel amerikanischen Ursprungs. — *II v/a.* ①b. 2. im euchre-Spiel schlagen. — 3. *fig.* übertreffen, überlisten; schlagen.

Euclid (jū′-klĭd) [grch.] *npr.* Eukli'd *m* (alexandrinischer Mathema'tiker, um 300 v. Chr.); *fig.* Geometrie' *f.* [a. eukli'disch.]

Euclidean, ~ian (jᵘ-klī′d-ᵉ-ăn, jū-klᵉ-dī′-ăn)

eudemon (jᵘ-dī′-mᵒn) [grch.] *s.* guter Geist.

eudiometer ♁ (jū-dᵉ-ǫ′m-ᵉ-ᵗᵉʳ) [grch.] *s., phys.* Eudiome'ter *n* (Instrument zur Prüfung der Luft). [metrie' *f.*]

eudiometry ♁ (~tᵉ) *s., phys.* Eudio-]

Eudoxia (jᵘ-dǫ′k-ſᵉ-a) *npr., id. f* (Prsn.).

Eugene (*WB.* jū′-ǰᵉn, jᵘ-ǰī′n) *npr.* Euge'n *m* (Bn.). [ge'nie *f* (Bn.).]

Eugenia, ~e (jᵘ-ǰī′-nᵘ a. ~nᵉ) *npr.* Eu-]

Eulalia (jᵘ-lē′-lĭa ⑧) *npr.* Eula'lia *f* (Bn.).

eulogistic(al □) (jū-lᵉ-ǰĭ′ß-tĭk, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* lobpreisend, rühmend (of *acc.*).

eulogium (jᵘ-lō′-ǰᵉ-ᵘm), *pl.* **~a, ~ums** (~ǰᵉ-a, ~ǰᵉ-ᵘms) [mlt.] *s.* = eulogy.

eulogize ④ (jū′-lᵉ-ǰāīz) *v/a.* ①b. loben.

eulogy (jū′-lᵉ-ǰᵉ), *pl.* **~ies** (~ǰᵉz) [grch.] *s.* Lob-preisung *f*, -rede *f*; Lob *n.*

Eumenides (jᵘ-mē′n-ᵉ-dīz) [grch. = die Gnädigen] *npr/pl.* Eumeni'den *f/pl.*

eunuch (jū′-nᵘᵉk) [grch. = Schlafzimmerwärter] *s.* Eunu'ch *m*, der Verschnittene.

eunuchism (jū′-nᵘᵉ-tĭzᵘm) *s.* 1. Eunuchentum *n.* — 2. Entmannung *f*, Kastrierung *f.*

eunuchize ④ (jū′-nᵘᵉ-kāīz) *v/a.* ①b. entmannen, kastrieren.

eupepsia ♁ (jū-pē′p-ſᵉ-a) [grch.] *s., med.* gute Verdauung.

eupepsy ♁ (jᵘ-pᵉ′p-ſᵉ. *MU.* auch jū′-pēp-ſᵉ) *s., med.* — eupepsia

eupeptic ♁ (jū-pᵉ′p-tĭt) *a.* 1. mit guter Verdauung. — 2. zu guter V. gehörig.

Euphemia (jᵘ-fī′-mᵉ-a) *npr., id. f* (Bn.).

euphemism (jū′-fᵉ-mĭzᵘm) [grch.] *s.* Euphemi'smus *m* (mildernder Ausdruck).

euphemistic(al □) (jū-fᵉ-mĭ′ß-tĭk, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* euphemi'stisch, beschönigend, mildernd.

euphonic (jᵘ-fǫ′n-ĭk) *a.* eupho'nisch, wohllautend; den Wohllaut betreffend.

euphonical (~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* □ = euphonic.

euphonious (jᵘ-fǫ′-nᵒ-ſᵉ) *a.* □ = euphonic.

euphonize ④ (jū′-fᵉ-nāīz) *v/a.* ①b. wohllautend machen. [klang *m*, -laut *m.*]

euphony (~nᵉ) [grch.] *s.* Euphonie' *f*, Wohl-]

euphrasy ☓ (jū′-frᴬ-ſᵉ) *s.* Augentrost *m.*

Euphrates ♀ (jᵘ-frē′-tīz) *npr.* Eu'phrat *m.*

Euphrosyne (jᵘ-frǫ′ß-ᵉ-nī) [grch.] *npr., myth.* Euphro'syne *f* (eine der Grazien).

Euphues (jū′-fīᵘ-īz) [grch. = wohlveranlagt] *npr., id. m* (Held zweier Werke v. John Lyly, 1578 u. 1580).

euphuism (jū′-fīᵘ-ĭzᵘm) *s.* † Euphui'smus *m*, gezierte, gespreizte Ausdrucksweise.

euphuistic(al □) (jū-fīᵘ-ĭ′ß-tĭk, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* † euphui'stisch, geziert, gespreizt (Sprache).

Eurasia ♁ ♀ (jᵘ-rᴱᵉ′-ſchᵉ-a, ~ǰᵉ-a) [Eur(ope) und Asia] *npr.* Eurasien *n*, europäisch-asiatischer Kontine'nt.

Eurasian ♁ (jᵘ-rᴱᵉ′-ſchᵉn, ~ǰᵉn) *a.* eura'sisch: a) den europäisch-asiatischen Kontinent betreffend; b) von europäisch-asiatischer Abstammung.

Eureka (jᵘ-rī′-ka) [grch. *heu'rēka* ich habe (es) gefunden; Ausruf des Archime'des, als er das Gesetz des spezi'fischen Gewichtes fand] *s.* 1. frohlockender Ausruf über eine (auch eingebildete) Entdeckung. — 2. (auch e~) eifrig erstrebte Entdeckung; oft attributiv: ~ overcoat hochfeiner Überzieher.

eurhythmy ♁ (jᵘ-rī′th-mᵉ) [grch.] *s., arch.* Harmonie' *f* der Verhältnisse.

Euriphile (jᵘ-rī′f-ᵉ-lī) *npr. f* (Prsn.; *SH.*).

Euripides (jᵘ-rĭ′p-ᵉ-dīz) *npr.* Euri'pides *m* (grch. Tra'giker, 480—406 v. Chr.).

Europa (jᵘ-rō′-pa) *npr.* 1 *myth.* Europa *f* (Tochter des Age'nor). — 2. = Europe.

Europe ♀ (jū′-rᵒp) [grch.] *npr.*, Euro'pa *n.*

European (jū-rᵒ-pī′-ăn) *I a.* europäisch. — *II s.* Europäer(in).

Europeanize ④ (jū-rᵒ-pī′-ᵃn-nāīz) *v/a.* ①b. europäisieren, europäisch machen.

Eustace (jū′-ßtᵉß) *npr.* Eusta'ch(ius) *m* (Bn.).

Eustachian (jū-ßtē′-kĭ-ăn) *a.* eusta'chisch; *anat.* ~ tube eustachische Röhre im Ohr.

eustyle ♁ (jū′-ßtāīl) [grch.] *a., arch.* schönsäulig. [Euterpe *f* (Muse der Musik).]

Euterpe (jᵘ-tōᵘᵉ′-pᵉ) [grch.] *npr., myth.*

euthanasia ♁ (jū-thᵃ-nᵉ′-ſᵉ-a, ~ßᵉ-a. *WB.* ~ǰᵉ-a) [grch.] *s.* sanfter, leichter Tod.

Euxine ♀ (jū′-ksĭn) [grch.] *npr.* Alt. Pontus Euxi'nus *m* (Schwarzes Meer).

Eva (ī′-wa) [hebr.] *npr.* Eva *f.*

evacuant (ᵉ-wă′k-jū-ᵃnt) [lt.] *a. u. s., med.* abführend(es Mittel).

evacuate (ᵉ-wă′k-jᵘ-ēt) [lt.] ①b. *v/a.* 1. (bsd. *med.*) entleeren, abführen. 2. *fig.* (s-s Inhalts &c. entkleiden, berauben. — 3 Ort, Land &c. verlassen, räumen (bsd. ✕). [Räumung *f*; Abzug *m.*]

evacuation (ᵉ-wak-jᵘ-ē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Entleerung *f*; *med.* Stuhlgang *m.* — 2. bsd. ✕

♁ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⊙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ♚ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

evade (ᵉ-wē′d) [fr., *lt.] Ⓣb. **I** *v/a.* 1. sich entziehen (*dat.*): geschickt, listig ausweichen, entwischen (*dat.*), umge'hen, vermeiden. — 2. zuschanden machen, vereiteln (= baffle). — **II** *v/n.* 3. Ausflüchte machen.

evadingly (ᵉ-wē′d-ing-lᵉ) *adv.* ausweichend.

Evan (ē′w-ᵉn) *npr.* Johann *m.* [schwinden.]

evanesce (ēw-ᵉ-nē′ß) [lt.] *v/n.* Ⓣb. ver-

evanescence (‿ᵉnß) *s.* Dahinschwinden *n.*

evanescent (ēw-ᵉ-nē′ß-ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. verschwindend, (schnell) dahinschwindend, vorübergehend. — 2. unendlich klein (*a. math.*). [Evange'lium *n* (= gospel).]

evangel †ast ob. *rhet.* (ᵉ-wa′n-dǧᵉl) [mlt.] *s.*

evangelic (i-wăn-dǧē′l-ik, ēw-ăn‿) [grch.] *a.* das Evangelium betr.; evangelisch.

evangelical (‿ᵉ-ᵗᵉl) **I** *a.* □ = evangelic. — **II** *s.* Evangelische(r). Protestant(in).

Evangeline (ᵉ-wā′n-dǧᵉ-lāin, ‿lin) *npr.* Evangeline *f* (Bw.; Zdylle v. Longfellow).

evangelism (ᵉ-wā′n-dǧᵉ-lizm) *s.* Verkündigung *f* des Evangeliums.

evangelist (‿lißt) [grch.] *s.* Evangeli'st *m.*

evangelization ④ (ᵉ-wān-dǧᵉ-lᵉ-zē′-shᵉn, *Mr.* ‿lāi‿) *s.* 1. Predigt *f* des Evangeliums. — 2. Bekehrung *f* zum Evangelium.

evangelize ④ (ᵉ-wā′n-dǧᵉ-lāiz) Ⓣb. **I** *v/n.* das Evange'lium predigen. — **II** *v/a.* zum Evangelium (Christentum) bekehren.

evanish (ᵉ-wā′n-ish) [a. f.] *v/n.* Ⓣc. *poet.* dahinschwinden.

Evans (e′w-ᵉnz) *npr.*, *id.* (Prsn.).

evaporable (ᵉ-wā′p-ᵉ-rᵉbl) *a.* verdunstbar.

evaporate (ᵉ-wā′p-ᵉ-rēt) [spät-lt.] Ⓣb. **I** *v/a.* in Dampf verwandeln, verdampfen (od. verdunsten) lassen. — **II** *v/n.* verdunsten; *fig.*, *co.* verduften.

evaporation (ᵉ-wāp-ᵉ-rē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Verdampfung *f*, -dunstung *f*. — 2. ⊖ Abdampfen *n*, Einkochen *n*. — 3. Ausdünstung *f*. [stungs-..., Verdampfungs-...]

evaporative (ᵉ-wā′p-ᵉ-rᵉ-tiw) *a.* Verdun-

evaporator ⊖ (ᵉ-wā′p-ᵉ-rē-tᵉr) *s.* Abdampf(ungs)vorrichtung *f*.

evasion (ᵉ-wē′-ǧᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. ✎ Entkommen *n*, Entrinnen *n*. — 2. listiges Ausweichen. Umge'hen *n*; Ausflucht *f*.

evasive (‿ßiw) [fr.] *a.* □ voll Ausflüchte od. Winkelzüge; Worte: ausweichend (of *dat.*).

Eve[1] (iw) *npr.* Eva *f*.

eve[2] (iw) [even[1]] *s.* 1. *poet.* Abend *m*. — 2 Vor-abend *m* (bsd. vor e-m kirchlichen Feste), heiliger Abend. — 3. weiS. Vorabend *m*. Tag *m* vor e-m Ereignisse; to be on (od. upon) the ‿ of nahe daran sein.

evection (ᵉ-wē′k-shᵉn) [lt.] *s.*, *ast.* Evektio'n *f* (Größe der Ungleichheit der Mondbahn um die Erde). [von Eva] *npr.* Eveli'ne *f* (Bw.).

Evelina, **‿e** (ēw-ᵉ-lāi′-na, ē′w-ᵉ-lin) [*dim.*]

Evelyn (e′w-ᵉ-lin) *npr.*, *id.* (Prsn.).

even[1] (iwn) [a e. : dtsch eben] **I** *a.* □ 1. eben, flach, glatt, gerade, gleich; ‿ with the ground dem Boden gleich. — 2. *fig.* gleichförmig; ruhig, gelassen, gleich (Handlungen, Charakter). — 3. † gerade, direkt; *fig.* aufrichtig. — 4. Rechnungen ꝛc.: ausgeglichen, quitt: ¥. — 5. frei von Schwankungen; im Gleichgewicht (*a. fig.*). — 6 gerecht, unparteiisch (Gesetz, Recht); † richtig (Gewicht). — 7. Größe, Zahl, Menge ꝛc.: gleich; ¥. 8. gerade (Zahl; *ant.* odd): odd or ‿ gerade oder ungerade (Spiel). — 9. gerade, rund, voll: ‿ money, ‿ sum runde Summe. — 10. †klar; rein. — **II** † *s.* 11. that's the ‿ of it das ist das Wahre an der Sache (*SH.H.V. 2.1.128*). — Vgl. ‿[2] bis [4].

Zu **even 4**: to be ‿ with a p. j-m nichts mehr schuldig sein; to come ‿ with a p. mit j-m abrechnen, j-m Gleiches mit Gleichem vergelten: we are ‿, our accounts are ‿ wir sind quitt.

Zu ‿ 7: they meet on ‿ ground sie kämpfen mit gleichen Chancen; to part ‿ hands zu gleichen Teilen gehen; on ‿ terms in gutem Einvernehmen.

even[2] (iwn) *adv.* 1. † eben, glatt. — 2 ✎ eben, gerade, ganz, genau (so); ‿ as wie, gleichwie; ‿ as if gerade als wenn; ‿ on gerade fort; ‿ so gerade so, ebenso. — 3. soeben; noch; ‿ now eben jetzt. — 4. verstärkend: sogar, selbst, auch; gleichfalls; vor *comp.* noch; not ‿ ‿ not nicht einmal; ‿ that gesetzt (auch) daß; ‿ then selbst da oder dann; ‿ though, ‿ if wenn auch, selbst wenn. — 5. † ob. *prov.* nur, eben.

even[3] (iwn) *v/a.* Ⓣa. 1. Boden ꝛc. eb(e)nen, eineb(e)nen. — 2. † Wage, Rechnung ꝛc. ausgleichen; to be ‿ed with a p. mit j-m quitt sein. — 3. ✎ ob. schott. als gleich behandeln, auf gleiche Höhe stellen, (oneself sich) vergleichen (to. with mit). — 4. † nachkommen (*dat.*).

even[4] †, *poet.* ob. *prov.* (iwn) [a/c.] *s.* Abend *m* ꝛc. (= eve[2]). [Mitchrist *m*.]

even-Christian † (i′wn-kriß-tʸᵉn ⑧) *s.*

even-handed (i′wn-hăn-dᵉd) *a.* □ 1. mit gleicher Hand wägend; unparteiisch. — 2. gleich zu gleich (Wette). [keit *f*.]

even-handedness (‿n-ᵈᵉß) *s.* Unparteilich-

evening (i′w-ning) [a/c.] *s.* 1. Abend *m* (*a. fig.*); in the ‿ am Abend; this ‿ heute abend; to-morrow ‿ morgen abend; Sprichw. the ‿ crowns the day Ende gut, alles gut. — 2. oft attributiv: Abend-... [anzug *m*.]

evening-*dress* Ⓣ (‿-dʳᵉß) *s.* Gesellschafts-

‿-gun ⑥ ⚓ (‿-găn) *s.* Abendsignalschuß *m* an Bord eines Schiffes.

‿-hymn ⑥ (‿-him) *s.* Abendlied *n*.

‿-party ⑤ (‿-pāʳ-tʸ) *s.* Abendgesellschaft *f*.

‿-service (i′w-ning-ßēʳ-wiß) *s.* Abendgottesdienst *m*. [Zeitungsstiel).]

‿-star ⑥ (‿-ßtāʳ) *s.* Abendstern *m* (auch

even-minded (i′wn-māin-dᵉd) *a.* □ gleichmütig, mit Seelenruhe.

evenness (i′wn-nᵉß) *s.* 1. Ebenheit *f*, Geradheit *f*; gerade Richtung; Glätte *f*. — 2. Gleichmäßigkeit *f*, Gleichförmigkeit *f*; Gleichheit *f* des Ranges. — 3. Gleichmut *m*, Seelenruhe *f*. — 4. Unparteilichkeit *f*.

even-pleached ✢ (i′wn-plitscht) *a.* glatt geflochten.

evensong ♫ (i′wn-ßong) *s.* 1. *eccl.* Abendgesang *m*, Vesper *f*. — 2. Abendlied *n*.

event (ᵉ-wē′nt) [lt. *eve'ntus*] *s.* 1 Fall *m*; at all ‿s auf alle Fälle, jedenfalls; in the ‿ of im Falle (*gen.*). — 2. Ereignis *n*, Begebenheit *f* (*Syn.* s. accident *n*. circumstance). — 3 Sport: Nummer *f* (Rennen, Ruderer ꝛc.). — 4. Ausgang *m*. Ergebnis *n*; in the ‿ schließlich.

eventful (ᵉ-wē′nt-ful) *a.* 1 ereignisreich. — 2. wichtig, merkwürdig. [=zeit *f*) *m*.]

eventide (i′wn-taid) *s.* (mst *poet.*) Abend-

eventless (ᵉ-wē′nt-lᵉß) *a.* □ ereignislos, einförmig; **‿ness** (‿-nᵉß) *s.* Einförmigkeit *f*.

eventual (ᵉ-wē′n-tʸu-ᵉl, ‿tʸuᵉl) [fr.] *a.* □ (s. **‿ly**) 1. von e-m unsicheren Ereignisse abhängig, etwaig, möglich. — 2. schließlich.

eventuality (ᵉ-wēn-tʸu-ă′l-ᵉ-tʸ, ‿tʸuᵉ-), *pl.* **‿ies** (‿tʸ) *s.* Möglichkeit *f*. [lich.]

eventually (‿tʸu-ᵉ-lʸ, ‿tʸuᵉ-ă-lʸ) *adv.* schließ-

eventuate bsd. *Am.* (ᵉ-wē′n-tʸu-ēt, ‿tʸuᵉ-ēt) *v/n.* Ⓣb. schließen, endigen; stattfinden.

ever (e′w-ᵉr) [a/c.] *adv.* 1. immer; fortwährend, immer wieder (*Syn.* s. always; *ant.* never); ¥. — 2. je, jemals (bsd. in verneinenden, fragenden und bedingenden Sätzen); ¥. — 3. † od. F in irgendeinem Grade, irgend, überhaupt; sehr; ¥.

Zu ‿ 1: ‿ after(wards), ‿ since seitdem immer, von der Zeit an, seit der Zeit; ‿ before. ‿ since von jeher; for ‿ für immer, auf ewig, daher mst F unaufhörlich (verstärkt: for ‿ and [for] ‿, for ‿ and ay, for ‿ and a day).

Zu ‿ 2: no hope ‿ to return ... je zurückzukehren; did you ‿ do that? hast Du das je getan?; if ‿ you meet him wenn Sie ihn je einmal treffen; scarcely, hardly ‿ fast nie.

Zu ‿ 3 F: as fast as ‿ she could so schnell sie nur irgend konnte; ‿ so long eine Ewigkeit; ‿ so much noch so sehr, so viel wie irgend möglich; let him be ‿ so rich mag er auch noch so reich sein; † or ‿ ehe denn.

Everard (e′w-ᵉ-rᵉrd) *npr.* Eberhard *m* (Bw.).

Everest (e′w-ᵉ-rᵉßt) *npr.* (Prsn.): ⛰ Mount ‿ [höchster Berg im Himalaja.]

Everett (‿rᵉt) *npr.*; bsd. Alexander Hill ‿ amerikanischer Schriftsteller und Diplomat (1792—1847).

everglade ⛆ *Am.* (e′w-ᵉr-glēd) *s.* sumpfige Steppe in Süd-Florida; E‿ State Flo'rida *n*.

evergreen (e′w-ᵉr-grin) **I** *a.* immergrün (*a. fig.*), immerjung, unverwüstlich. — **II** ♀ *s.* immergrüne Pflanze (Nadelbäume, Lorbeer, Efeu ꝛc.); bsd. Immergrün *n*.

everlasting (ēw-ᵉr-la′ß-ting) **I** *a.* □ 1. immerwährend, ewig (*Syn.* s. eternal). — 2. F unaufhörlich, immer wiederholt: it was an ‿ affair die Geschichte wollte kein Ende nehmen. — 3. ewig haltend, dauerhaft (Stoff); *co.* ‿ shoes *pl.* Füße *m/pl.* — 4. ♀ ‿ flower Immortelle *f*. — **II** *Am.* *adv.* 5. riesig, groß-artig. — **III** *s.* 6. in Phrasen: Ewigkeit *f*. — 7. the E‿ der Ewige (Gott). 8. ♀ = ‿ 4.

evermore (*Mr.* ēw-ᵉr-mōʳ′, *CT.D.* e′w-ᵉr-mōʳ ⑨) *adv.* 1. immerfort, stets. — 2. † für immer (a. for ‿). — 3. in negativem Sinne (besser ever more): je wieder.

eversion ↻ (ᵉ-wē′r-shᵉn) [lt.] *s.*, *med.* Auswärtskehrung *f*, Umstülpung *f* des Augenlids ꝛc. [kehren.]

evert (ᵉ-wē′rt) [lt.] *v/a.* Ⓣa. *med.* u'mstülpen.

every (e′w-ᵉ-rʸ, e′w-rᵉ) [a/c. = ever each] *a.* 1. jeder, s); ¥. — 2. alle, alles im einzelnen; ¥. — 3. alle(r, s) mögliche. — *Syn.* *every* richtet die Aufmerksamkeit mehr auf die Gesamtheit, *each* auf die Einzelwesen.

Zu ‿ 1 und 2: ‿ bit, ‿ whit alles, vollständig, völlig, ganz und gar; ‿ day täglich (vgl. a. everyday); ‿ here

and there hie(r) und da; ~ man allet Menschen; ~ now and then von Zei) zu Zeit, dann und wann; ~ one (ein jeder, jedermann; ~ other day einen Tag um den andern; ~ two alle beide; my ~ word jedes meiner Worte.

everybody (ĕᵛw-[ᵉ-]bŏd-ᵉ) *s., pron.* jedermann, jeder. ‖Alltags-...‖

everyday ⑥ (~dē) *a.* alltäglich, gemein; ‖

everything (~thing) *s.* alles (jedes einzeln genommen). ‖Punkte, in jeder Weise.‖

everyway ⓘ (ĕᵛw-[ᵉ-]wē-wē) *adv.* in jedem‖

everywhere (~(h)wārᵉ) *adv.* überall, allenthalben. ‖(englischer Flecken in *Worcsh.*).‖

Evesham ♀ (iᵛwj-(h)ᵉm, F iᵛ-jchᵉm) *npr.*‖

evict (ᵉ-wiᵛkt) [lt. *evi'ct-us*] *v/a.* ⓐa. **1.** jur.: a) gerichtlich eines Besitzes entsetzen; b) Grundbesitz nehmen, entreißen (from a p. j-m). — **2.** *fig.* gewaltsam vertreiben.

eviction (ᵉ-wiᵛk-schᵉn) [spät-lt.] *s.* jur. gerichtliche Entsetzung aus einem Besitze.

evidence (ĕᵛw-ᵉ-dĕnß) [(alt)fr. *évidence*; * lt. *evide'ntia*] **I** *s.* **1.** ↖ Augenscheinlichkeit *f*, Evide'nz *f*. augenscheinliche Gewißheit. — **2.** jur.: a) Beweis(-material *n*, -mittel *n*) *m*; b) ↖ Zeuge *m*; jetzt fast nur noch in King's (Queen's) ~. *Am.* State's ~ Kron-, Staats-zeuge *m* (der gegen seine Mitschuldigen aussagt, um straffrei auszugehen); c) (gerichtliches) Zeugnis; d) (Zeugen-)Beweis *m*; e) Beweisverfahren *n*. — **II** *v/a.* ⓐb. **3.** augenscheinlich machen, dartun. — ***Syn.*** *testimony* Zeugen-aussage; *evidence* Beweismittel durch Zeugen, Dokumente oder durch den bloßen Augenschein; *exhibit* das vom Zeugen eingereichte Dokument; siehe auch affidavit.

evident (ĕᵛw-ᵉ-dĕnt) [lt.] *a.* □ **1.** augenscheinlich, einleuchtend, klar ersichtlich, offenbar; it has been made ~ es hat sich herausgestellt. — **2.** † beweiskräftig. — ***Syn.*** ſ. clear[1].

evidential (ĕᵛw-ᵉ-dĕᵛn-schᵉl) *a.* □ klar beweisend (of *acc.*).

evil (īwl) [a/c.: dtsch übel] **I** *a.* □ (*comp.* worse, *sup.* worst, a. more ~, most ~. ↖ eviler, evilest) **1.** übel, böse, schlecht, schlimm, schädlich; ℣. — **2.** a) boshaft, bösartig; b) verderbt, verdorben, schlecht; ℣. — **II** *s.* **3.** Übel *n* (*ant* good); Schaden *m*, Unheil *n*, Unglück *n*, Elend *n*, Trübsal *f* u. *n*. — **4.** ↖ Krankheit *f*; bsd. in: King's ~ Skrofeln *f/pl.*, die durch des Königs Berührung angeblich geheilt wurden. — **5.** † Sünde *f*, Verderbtheit *f*. — **6.** † Frevel *m*. — **7.** † Abtritt *m* (*SH. H.VIII,2,167*). — **III** † *adv.* **8.** schlecht.

Zu ~ **1** u. **2**: ~ eye böser Blick, *fig.* schlimmer Einfluß; the ~ one, the ~ spirit der Böse, der Teufel.

evil-doer ⑤ (iᵛwl-dū-ᵉr) *s.* Übeltäter(in).

~-eyed (iᵛwl-īd) *a.* **1.** den „bösen Blick“ habend. — **2.** *fig.* scheelsüchtig, neidisch.

~-minded (iᵛwl-mā-in-dᵉd) *a.* übelgesinnt, mit bösen Neigungen oder Absichten.

evil-mindedness (iᵛwl-mā-in-dᵉd-nᵉß) *s.* Bosheit *f*. ‖derbtheit *f*.‖

evilness (iᵛwl-nᵉß) *s.* Schlechtigkeit *f*, Ver-‖

evil-speaking (iᵛwl-ſpiᵛ-king) **I** *a.* verleumderisch. — **II** *s.* Verleumdung *f*.

evince (ᵉ-wiᵛnß) [lt. *evi'ncere*] *v/a.* ⓐb. klar dartun, be-, er-weisen, an den Tag legen.

eviscerate (ᵉ-wiᵛß-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ⓐb. **1.** Tier ausweiden, ausnehmen. — **2.** *fig.* inhalts- oder bedeutungs-los machen.

evisceration (ᵉ-wiß-ᵉ-rē-schᵉn) *s.* **1.** Ausweidung *f*. — **2.** *fig.* Verstümmelung *f*.

evitate † (ēᵛw-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* (ver)meiden.

evite fast † (ᵉ-wāiᵛt) *v/a.* ⓐb. (ver)meiden.

evocate ↖ (eᵛwᵒ-ᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ⓐb. = evoke 2.

evocation (ĕw-ᵒ-kēᵛ-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Hervorrufung *f*. — **2.** (Geister-)Beschwörung *f*.

evocator (eᵛwᵒ-ᵉ-kē-tᵉr) [lt.] *s.* (Geister-)Beschwörer *m*.

evoke (ᵉ-wōᵛk) [fr.] *v/a.* ⓐb. **1.** hervor-, wach-rufen. — **2.** Geister heraufbeschwören, bannen. — **3.** jur. vor ein anderes Gericht ziehen.

evolute ↻ (eᵛwᵒ-ᵉ-l(i)ūt) [lt.] *s., math.* Evolu'te *f* (abgewickelte Linie; *ant.* evolvent).

evolution (ĕw-ᵒ-l(i)ūᵛ-schᵉn, i-wŏl-(i)ūᵛ-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Entfaltung *f*, Entwick(e)lung *f*. — **2.** ↻ *math.*: a) Evolutio'n *f*, Abwick(e)lung *f* von Kurven; b) Wurzel-ausziehen *n*. — **3.** ⚔ u. ⚓ Evolutio'n *f*, (Truppen-, Schiffs-)Bewegung *f*, Stellungswechsel *m*. — **4.** das Entwickelte, Produ'kt *n*.

evolutional (~schᵒ-nᵉl) *a.* Entwick(e)lungs-..., Entfaltungs-...

evolutionary (~schᵒ-nᵉ-rᵉ) *a.* **1.** Entwick(e)lungs-... — **2.** ⚔ u. ⚓ Evolutio'ns-...

evolve (ᵉ-wŏlw) [lt.] ⓐb. **I** *v/a.* entwickeln, entfalten; herausarbeiten. — **II** *v/n.* sich entwickeln, sich entfalten.

evolvent ↻ (ᵉ-wŏlᵛ-wᵉnt) [lt.] *s., math.* Evolve'nte *f* (abwickelnde Linie; *ant.* evolute).

evulsion ↖ (ᵉ-wāᵛl-schᵉn) [lt.] *s.* Ausreißen *n*.

ewe (jū; *Hom.* u, yew, you) [a/c.: lt.] **ewe-*lamb*** ⑥ (jūᵛ-lam) *s.* Schaflamm *n*.

~-neck ⑥ (~nĕt) *s.* Hirschhals *m* des Pferdes.

ewer (juᵛ-ᵉr) [a/f.; * lt. *aqua'ria*] *s.* Wasserkanne *f* (zum Waschbecken gehörig).

ewest schott. (jūᵛ-ᵉſt) [?] *adv.* nahebei.

ex (ĕkß) [lt.] *prp.*: a) aus, von; b) (bsd. ✾) ohne; zB. ex div. (s. bs).

☞ **Ex-..., ex-...** [lt.] in Zsgn: Er-..., ehemalig; Alt-...; zB. in Ex-President, &c. ‖ception; exchange; execution.‖

ex. *abbr.* = examined; example; ex-‖

exacerbate (ᵉg-ſāᵛſᵉ-ᵛᵉr-bēt, ↖ ĕt-ßā-ßöᵛᵛ-bēt) [lt.] *v/a.* ⓐb. erbittern, verschlimmern.

exacerbation (ᵉg-ſāßᵉ-ᵛᵉr-bē-schᵉn) [lt.] *s.* Erbitterung *f*; *med.* Verschlimmerung *f*.

exact (ᵉg-ſāᵛkt) [lt. *exa'ct-us*] **I** *a.* □ **1.** v. Sachen: genau, richtig, wirklich. — **2.** v. Personen: metho'disch, sorgfältig, pünktlich. — ***Syn.*** ſ. accurate. — **II** *v/a.* ⓐa. (from) **3** Zahlungen &c. eintreiben, erpressen, abpressen. — **4.** drohend, gebieterisch verlangen. ‖anspruchsvoll.‖

exacting (ᵉg-ſāᵛkᵗ-ting) *a.* □ streng, genau,‖

exaction (ᵉg-ſāᵛkᵗ-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Eintreibung *f*, Erpressung *f*. — **2.** erpreßte Abgabe, ungesetzliche oder ungebührliche Forderung.

exactitude (~kᵗ-tjūd) [fr.] *s.* = exactness.

exactness (ᵉg-ſāᵛkt-nᵉß) *s.* Genauigkeit *f*, Pünktlichkeit *f* &c. — ***Syn.*** ſ. accuracy.

exactor (ᵉg-ſāᵛkᵗ-tᵉr) [lt.] *s.* **1.** (Steuer-)Beitreiber *m*. — **2.** strenge Forderude(r, s); strenge Forderung. — **3.** Erpresſer(in).

exaggerate (ᵉg-ſāᵛdȝ-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ⓐb. **1.** unangemessen vergrößern. — **2.** *fig.* übertreiben (o. *v/n.*); übertrieben darstellen.

exaggeration (ᵉg-ſādȝ-ᵉ-rēᵛ-schᵉn) [lt.] *s.* unangemessene Vergrößerung, Übertrei'bung *f*. ‖trei'bend.‖

exaggerative (ᵉg-ſaᵛdȝ-ᵉ-rᵃ-tiw) *a.* □ über-‖

exalt (ᵉg-ſāᵛlt) [lt. *exalta're*] *v/a.* ⓐa. (hoch)heben, erheben, erhöhen (mst *fig.*).

exaltation (ĕg-ſāl-tēᵛ-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** (meist *fig.*) Erhebung *f*, Erhöhung *f*; Höhe *f*. — **2.** Begeisterung *f*, leidenschaftliche Erregung. ‖begeistert. — **2.** erhaben.‖

exalted (ᵉg-ſāᵛl-tᵉd) *a.* □ **1.** gehoben, hoch;‖

exaltedness (~-nᵉß) *s.* Gehobenheit *f*, Begeisterung *f*; Überhebung *f*. ‖sende(r).‖

exalter (ᵉg-ſāᵛl-tᵉr) *s.* Erhebende(r), Prei-‖

examinable (ᵉg-ſaᵛm-ᵉ-nᵉbl) *a.* prüfbar, zu er Prüfung od. Untersuchung geeignet.

examinant (~nᵉnt) [lt.] *s.* = examiner.

examination (ᵉg-ſām-ᵉ-nēᵛ-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Prüfung *f*, Untersuchung *f*. — **2.** bsd. jur. Untersuchung *f*; Verhör *n*. — **3.** Exa'men *n*.

examination-paper ⑥ (~pē-pᵉr) *s.* geschriebene od. gedruckte Reihe v. Prüfungsfragen, schriftliche (Prüfungs-)Arbeit.

examine (ᵉg-ſaᵛm-in) [fr., * lt.] *v/a.* ⓘb. **1.** prüfen, durch-, unter-suchen; erforschen; ⚔ ~ing post Durchlaßposten *m*. — **2.** jur. verhören. — **3.** examinieren; ~ing board Prüfungsbehörde *f*. — **4.** † in Frage stellen.

examinee (ᵉg-ſām-ᵉ-niᵛ) *s.* Prüfling *m*.

examiner (ᵉg-ſaᵛm-ᵉ-nᵉr) *s.* **1.** Prüfer(in), Untersucher(in); Revisor(in); Examinator(in). — **2.** jur. Vernehmer *m*, Verhörer *m* von Zeugen.

example (ᵉg-ſaᵛmpl, ᵉg-ſāᵛmpl) [a/f.; fr. *exemple*; * lt. *exe'mplum*] **I** *s.* **1.** Muster *n*, Probe *f*, Exempla'r *n*. — **2.** Beispiel *n*; ℣. — **3.** *math.* Exe'mpel *n*, Aufgabe *f*. — **II** † *v/a.* **4.** durch ein Beispiel belegen od. rechtfertigen. — ***Syn.*** (2): *example* ein aus vielen gleichartigen Sachen zur Erläuterung ausgewähltes Beispiel; *instance* ein Beispiel, das nur den einen vorliegenden Fall betrifft; wird nur von Handlungen u. Eigenschaften gebraucht; *precedent* mst jur. Rechtsbeispiel, Präzede'nzfall.

Zu ~ **2**: for ~ zum Beispiel (mst for instance); to make an ~ of ein Exempel statuieren an (*dat.*); to set (oder show) an ~ als Beispiel aufstellen; to set a good ~ mit gutem Beispiel vorangehen; to take (an) ~ by (od. from) (sich) ein Beispiel nehmen an (*dat.*).

exanimate (ᵉg-zaᵛnᵉ-mᵉt) [lt.] *a.* **1.** entseelt, leblos. — **2.** ↖ mutlos, entmutigt.

exanthema ↻ (ĕk-ßān-*mīᵛ*-mᵃ), *pl.* **~ta** (~mᵃ-ta od. ~*mēᵛ*-mᵃ-ta) [grch.] *s., med.* Haut-ausschlag *m* (bsd. mit Fieber).

exarch (ēᵛkß-ārᵏ) [grch.] *s., hist.* u. *eccl.* Exa'rch *m*. ‖s. Exarcha't *n*.‖

exarchate (eᵛkß-ār-tāt, ᵉg-ſārᵛ-tāt) [spät-lt.]‖

exasperate[1] (ᵉg-ſāᵛß-pᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ⓘb. **1.** reizen, erbittern, erzürnen. — **2.** *fig.* verbittern, verschärfen, Entzündung &c. verschlimmern.

exasperate[2] ↖ (~rᵉt) [lt.] *a.* gereizt.

exasperation (ᵉg-ſāßᵖ-pᵉ-rēᵛ-schᵉn) [lt.] *s.* Erbitterung *f*, Reizung *f*; *med.* Verschlimmerung *f*. ‖bitternd (*CL.*).‖

exasperative ↖ (ᵉg-ſāᵛß-pᵉ-rᵃ-tiw) *a.* er-‖

exasperator (~rēᵗ-tᵉr) *s.* Aufreizer(in).

Exc. *abbr.* = Excellency.
exc. *abbr.* = except(ed); exception.
Excalibur (ᵉkß-kä'l-ᵉ-bᵉʳ) [flt.]. *npr.*. *id.* *m* (König Arturs Schwert).
excavate (ĕ'kß-k³-wēt) [lt.] *v/a.* ①b 1. aushöhlen. — 2. *arch.* ausgraben.
excavation (ĕkß-k³-wē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Aushöhlung *f.* — 2. Höhle *f*, Vertiefung *f.* — 3. ⊙ *arch.* Ausgrabung *f*; ⛟ Durchſtich *m*, Einſchnitt *m.*
excavator (ĕ'kß-k³-wē-tᵉʳ) *s.* 1. Ausgraber *m.* — 2. ⊙ Erkava'tor *m* (Maſchine).
exceed (ᵉk-ßī'd) [lt. *exce'dere*] ①a. **I** *v/a.* 1. überſchreiten, überſtei'gen; höher ſein als (a. *fig.*). — 2. übertreffen. — **II** *v/n.* 3. zu weit gehen, das Maß überſchreiten (in in [*dat.*]). — 4. beſſer (od. größer) ſein.
exceeding (ᵉk-ßī'-ding) **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. überſtei'gend, mehr als. — 2. übermäßig, außerordentlich. — **II** faſt † *adv.* 3. = exceedingly.
exceedingly (~-lᵉ) *adv.* außerordentlich.
excel (ᵉk-ßĕ'l) [lt. *exce'llere*] ①e. **I** *v/a.* übertreffen, überra'gen. — **II** *v/n.* ſich hervortun, hervorragen.
excellence (ĕ'k-ßᵉ-lĕnß) [fr., * lt.] *s.* 1. Vortrefflichkeit *f*, Vollkommenheit *f.* — 2. treffliche Eigenſchaft, Vorzug *m*, Verdienſt *n.* — 3. † = excellency 2.
excellency (ĕ'k-ßᵉ-lĕn-ßᵉ). *pl.* ~ies (~ßᵉi) *s.* 1. faſt † = excellence. — 2. E~ Exzelle'nz *f* (Titel).
excellent (ĕ'k-ßᵉ-lĕnt) **I** *a.* □ ausgezeichnet, vorzüglich, trefflich. — **II** † *adv.* äußerſt.
excelsior (ᵉk-ßĕ'l-ßᵉ-ōʳ) [lt.] *a.* höher (hinauf), erhabener (Motto des Staates New York).
☛ **excentric**, &c. ſ. eccentric, &c.
except (ᵉk-ßĕ'pt) [fr. *excepter*; * lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. ausnehmen, vorbehalten (from von). — 2. † Einwendungen machen gegen (*sh.*). — **II** *v/n.* ①a. 3. Einwendungen machen (to, † against gegen). — **III** *prp.* 4. ausgenommen, außer, mit Ausnahme von. — **IV** ↖ *cj.* 5. außer (daß), es ſei denn. [cept.]
excepting (ᵉk-ßĕ'p-tingᵇ) *prp.* und *cj.* = ex-
exception (~ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Ausnahme *f*; by way of ~ ausnahmsweiſe; with the ~ of mit Ausnahme von, außer, bis auf (*acc.*). — 2. Einwendung *f*, Ein-wand *m*, -wurf *m* (to, at, ↖ against gegen); to take ~ to, at, against Einwendungen machen gegen, et. übelnehmen, tadeln.
exceptionable (ᵉk-ßĕ'p-ſchᵉ-nᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) ſtreitig, anfechtbar; tadelnswert.
exceptional (ᵉk-ßĕ'p-ſchᵉ-nᵉl) *a.* (ſ. ~ly) eine Ausnahme machend; Ausnahme-...; außer-, un-gewöhnlich.
exceptionally (~nᵉ-lᵉ) *adv.* ausnahmsweiſe, außergewöhnlich.
exceptive (ᵉk-ßĕ'p-tiw) *a.* = exceptional.
exceptless † (ᵉk-ßĕ'pt-lĕß) *a.* ausnahmslos.
excerpt (ᵉk-ßö'ʳpt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. eine Schriftſtelle ausziehen. — **II** (a. ĕ'k-ßöʳpt) *s.* Auszug *m*, Exze'rpt *n.*
excess (ᵉk-ßĕ'ß) [lt. *exce'ssus*] *s.* 1. Überſchreitung *f* der Grenzen; Ausſchreitung *f.* — 2. Über-maß *n*, -fluß *m* (of von, an [*dat.*]); to ~ bis zum Übermaß (getrieben); to carry to ~ übertreiben. — 3. Unmäßigkeit *f* im Eſſen und Trinken; Ausſchweifung *f.* — 4. *chm.*, *math.*, &c. Über-maß *n*, -ſchuß *m*; † Wucherzins *m* (*sh.*): ⛟ ~ fare Zuſchlag *m*; ~ (of) luggage Überfracht *f.*
excessive (ᵉk-ßĕ'ß-iw) [lt.] *a.* □ übermäßig, ungewöhnlich, ungemein.
exch. *abbr.* = exchange 6; exchequer.
exchange (ᵉkß-tſchē'ndſch) [fr. *échanger*] **I** *v/a.* ①b. 1. (bſd. ✱) austauſchen, (ver-)tauſchen (for gegen, mit). — 2. aus-tauſchen, wechſeln; ⚓. — **II** *v/n.* ①b. 3. ⚔ ſich verſetzen laſſen. — **III** *s.* 4. (bſd. ✱) Tauſch *m*, Aus-, Um-tauſch *m*, Aus-wechſ(e)lung *f*; Tauſchhandel *m.* — 5. Tauſchgegenſtand *m*; in ~ als Erſatz, anſtatt, (da)für, (da)gegen. — 6. ✱: a) (Um-)Wechſeln *n* von Geld; b) Geld- od. Wert-umſatz *m*; c) Wechſelverkehr *m*; d) Wechſel *m* (= bill of ~); e) Wechſelkurs *m*, Geld-, Wechſel-preis *m*, A'gio *n*; f) (a. E~) Börſe *f* (ſ. a. change 15).
Zu ~ 2: to ~ horses, clothes, fire (od. shots), signals, words, &c. Pferde, Kleider, Schüſſe, Signale, Worte &c. wechſeln; to ~ civilities, thoughts Höflichkeiten, Gedanken austauſchen.
exchangeability (ᵉkß-tſchēn-dſch³-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Austauſchbarkeit *f*, Auswechſelbarkeit *f.*
exchangeable (ᵉkß-tſchē'n-dſchᵉbl) *a.* auswechſelbar, austauſchbar, ⚔ ranzio'nsfähig; ~ value Tauſchwert *m.*
exchange-broker ✱ (ᵉkß-tſchē'ndſch-brō-kᵉʳ) *s.* Wechſel-agent *m*, -makler *m.*
exchanger (ᵉkß-tſchē'n-dſchᵉʳ) *s.* Wechſler *m.*
exchequer (ᵉkß-tſchĕ'kᵉʳ) [a/f.] *s.* 1. (Court of) E~ Schatzkammergericht *n.* — 2. E~ Schatz-, Finanz-amt *n.* — 3. F Kaſſe *f*, Börſe *f* einer Privatperſon.
exchequer-*bill* Ⓢ ✱ (~-bil) *s.* Schatz(kammer)ſchein *m.* [obligatio'n *f.*]
~-bond Ⓢ ✱ (~-bond) *s.* Schatz(kammer)-
excisable (ᵉk-ßai'-ſᵉbl) *a.* ſteuerbar.
excise (ᵉk-ßai'ſ) [a/f.] **I** *s.* 1. Akzi'ſe *f* (indirekte) Waren-, Verbrauchs-ſteuer *f.* — 2. Finanz-abteilung *f* für indirekte Steuern. — **II** *a.* 3. Akziſe-... — **III** *v/a.* ①b. 4. beſteuern.
excise-license Ⓢ (ᵉk-ßai'ſ-lai-ßᵉnß) *s.* Schankkonzeſſion *f.*
exciseman (~mᵉn) *s.* Akziſe-einnehmer *m.*
excise-office (~-o'-fiß) *s.* Steuer-amt *n.*
excision (ᵉk-ßi'ſchᵉn) [lt.] *s.*, *surg.* Aus-, Ab-ſchneidung *f* (a. *fig.*). [keit *f.*]
excitability (ᵉk-ßai-t³-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Reizbar-
excitable (ᵉk-ßai'-tᵉbl) [lt.] *a.* reizbar.
excitant (ᵉk-ßai'-tᵉnt, ĕ'k-ßᵉ-tᵉnt) [lt.] **I** *a.* reizend. — **II** *s.*, *med.* Reizmittel *n.*
excitation (ĕk-ßᵉ-tē'-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Erregung *f.* — 2. *fig.* An-, Auf-, Er-regung *f.* [reizend, anregend.]
excitative (ᵉk-ßai'-tᵉ-tiw) [fr.] *a.* erregend,
excitatory (~tᵉ-rᵉ) *a.* = excitative.
excite (ᵉk-ßai't) [fr.; * lt. *excita're*] *v/a.* ①b. 1. er-, auf-regen, rege machen, wachrufen. — 2. *med.* erregen, reizen. — 3. *phot.* Platten empfindlich machen. — 4. anregen, (an-, auf-)reizen (*ant.* cool).
excitement (~mᵉnt) *s.* 1. Erregung *f.* Aufregung *f.* — 2. *med.* Reizung *f.* — 3. Anregung *f*, Antrieb *m*; Reizmittel *n.*
exciter (ᵉk-ßai'-tᵉʳ) *s.* Erregende(r. 6); Anreger(in); Antrieb *m*, Beweggrund *m.*
exclaim (ᵉkß-klē'm) [fr.; * lt. *exclama're*] **I** *v/n.* ①a. vor Erſtaunen, Freude &c. ausrufen, ſchreien; heftig ſprechen, eifern (against gegen), laut jammern (on über [*acc.*]). — **II** † *s.* Ausruf *m*; Geſchrei *n.*
exclaimer (ᵉkß-klē'-mᵉʳ) *s.* Schreier(in), Eiferer(in) (against gegen).
exclamation (ĕkß-kl³-mē'-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Ausrufung *f*, Ausruf *m* (a. *gram.* u. *rhet.*); mark (note, point od. sign) of ~, auch (bſd. *Am.*) ~(-)mark, ~(-)point Ausrufungszeichen *n* (!). — 2. Geſchrei *n.*
exclamator*y* (ᵉkß-klä'm-³-tᵉ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. ausrufend, Ausrufungen liebend (Redner); eifernd. — 2. Ausrufungs-...
exclude (ᵉkß-klū'd) [lt.] *v/a.* ①b. von Teilnahme &c. ausſchließen, fernhalten (from von). [de(r).]
excluder (ᵉkß-klū'-dᵉʳ) *s.* Ausſchließen-
exclusion (ᵉkß-klū'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Ausſchließung *f* (a. *log.*), Ausſchluß *m* (from von).
exclusionist (ᵉkß-klū'-ſchᵉ-nißt) *s.* j. der für Ausſchließung iſt (a. *hist.*, 1679).
exclusive (ᵉkß-klū'-ßiw) [mlt.] *a.* □ 1. ausſchließend. — 2. ungeteilt, ausſchließlich (z. B. Vorrecht &c.). — 3. ausſchließlich, exkluſi've; mit Ausſchluß (of von oder *gen.*). — 4. exkluſi'v, ſich abſchließend.
exclusiveness (~-nᵉß) *s.* Abgeſchloſſenheit *f*, Ausſchließlichkeit *f.*
exclusivism (ᵉkß-klū'-ßᵉ-wiſm) *s.* (vornehm) ſich abſchließendes Weſen.
excogitate (ᵉkß-ko'dſch-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. aus-, er-denken, aus-, er-ſinnen.
excogitation (ᵉkß-kodſch-ᵉ-tē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Aus-, Er-ſinnen *n*, Aus-, Er-denken *n.*
excommunicable (ĕkß-kᵉ-mjū'-nᵉ-kᵉbl) *a.*, *eccl.* exkommunizierbar.
excommunicate[1] (ĕkß-kᵉ-mjū'-nᵉ-kēt) [ſpät-lt.] *v/a.* ①b. 1. aus einer Gemeinſchaft ausſtoßen. — 2. *eccl.* in den Kirchenbann tun, exkommunizieren.
excommunicate[2] (~kāt) **I** ↖ *a.* ausgeſtoßen, *eccl.* im Kirchenbann. — **II** *s.* Ausgeſtoßene(r). *eccl.* Exkommunizierte(r).
excommunication (ĕkß-kᵉ-mjū-nᵉ-kē'-ſchᵉn) [ſpät-lt.] *s.* 1. Ausſchließung *f*, Ausſtoßung *f.* — 2. (Kirchen-)Bann *m.*
excommunicat*ive* (ĕkß-kᵉ-mjū'-nᵉ-k³-tiw), ~ory (~tᵉ-rᵉ) *a.*, *eccl.* exkommunizierend; exkommuniziert.
excoriate ⊃ (ᵉkß-kō'-rᵉ-ēt ⑨) [lt.] *v/a.* ①b. 1. die Haut abziehen (*dat.*). — 2. Haut ritzen, wund reiben.
excoriation ⊃ (ᵉkß-kō-rᵉ-ē'-ſchᵉn ⑨) *s.* 1. Schinden *n*, Abziehen *n* der Haut. — 2. *med.* Haut-abſchürfung *f*, Wundreibung *f* der Haut.
excrement[1] (ĕ'kß-krᵉ-mĕnt) [fr.; * lt. *excreme'nt-um*] *s.* Ausſcheidung *f*, Auswurf *m*; Kot *m.*
excrement[2] † (~) [lt.; v. *excre'scere*] *s.* natürlicher Auswuchs des Körpers (Haare &c.).
excrement*al* ⊃ (ĕkß-krᵉ-mĕ'n-tᵉl), **~itious** ⊃ (ĕkß-krᵉ-mĕn-ti'ſch-ᵉß) *a.* kot-artig; Kot-...
excrescence (ᵉkß-krĕ'ß-ᵉnß) [lt.] *s.* unregelmäßiger Auswuchs (auch *fig.*).
excrescent (ᵉkß-krĕ'ß-ᵉnt) [lt.] *a.* 1. auswachſend. — 2. *fig.* überflüſſig, unpaſſend. [abſondern.]
excrete ⊃ (ᵉkß-krī't) [lt.] *v/a.* ①b. *physiol.*
excretion ⊃ (ᵉkß-krī'-ſchᵉn) [lt.] *s.*, *physiol.* Ausſcheidung *f*: a) Ab-, Aus-ſonderung *f* (bſd. Schweiß u. Uri'n); b) Auswurf *m.*
excretory ⊃ (ᵉkß-krī'-tᵉ-rᵉ, ĕ'kß-krᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.*, *physiol.* abſondernd, abführend.

excruciate (ᵉkß-kru'-ſchᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. *fig.* martern, foltern, quälen.
excruciating (~ſchᵉ-ē-ting) *a.* □ qualvoll, peinigend (to für); *sl.* ſchauderhaft.
excruciation (ᵉkß-krū-ſchᵉ-ēʳ-ſchᵉn) *s.* Martern *n*, Peinigen *n*; Marter *f*, Qual *f*.
exculpate (eᵉkß-kᵉl-pēt, ᵉkß-kǒʳl-pēt) [v. lt. *cu'lpa*] *v/a.* ①b. entſchuldigen, rechtfertigen; freiſprechen (from von; for wegen).
exculpation (ēkß-kǒl-pēʳ-ſchᵉn) *s.* Entſchuldigung *f*, Rechtfertigung *f*.
exculpatory (ᵉkß-kǒʳl-pᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* zur Entſchuldigung (od. Rechtfertigung) dienend.
excurse (ᵉkß-kōʳß) *v/n.* ①b. 1. ↘ einen Ausflug machen. — 2. *fig.* abſchweifen.
excursion (ᵉkß-kōʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Abweichung *f*; *fig.* Abſchweifung *f*. — 2. Ausflug *m*, Abſtecher *m*. — 3. 🚂 = excursion-train. — *Syn.* *journey* allg. Reiſe nach einem beſtimmten Ziel; *excursion* kurze Vergnügungsreiſe, Ausflug; *tour* Rundreiſe; *trip* kleine (Vergnügungs-, Geſchäfts-)Reiſe; *travel* (mſt *travels pl.*) Reiſe mit meiſt unbeſtimmtem Ziel, auch Forſchungsreiſe; *voyage* mſt Seereiſe. [Vergnügungsreiſende(r).]
excursionist (~ſchᵉ-niſt) *s.* Ausflügler(in),
excursion-train ⚙ 🚂 (ᵉkß-kōʳ-ſchᵉn-trēn) *s.* Vergnügungs-, Extra-zug *m*.
excursive (ᵉkß-kōʳ-ßiw) *a.* □ 1. *fig.* umherſtreifend, ziellos. — 2. (a. *fig.*) abirrend; abſchweifend. [Weſen.]
excursiveness (~-nᵉß) *s.* abſchweifendes
excusable (ᵉkß-kjūʳ-ſᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) entſchuldbar, verzeihlich. [keit *f*.]
excusableness (~-nᵉß) *s.* Entſchuldbar-
excusatory (ᵉkß-kjuʳ-ſᵃ-tᵉ-rᵉ) [mlt.] *a.* entſchuldigend; Rechtfertigungs-...
excuse[1] (ᵉkß-kjūʳſ) [fr. *excuser*; * lt. *excusa're*] *v/a.* ①b. 1. entſchuldigen; rechtfertigen (to bei; for, on account of wegen; *Syn.* ſ. apologize). — 2. Fehler ꝛc. verzeihen. — 3. mit Nachſicht aufnehmen, geſtatten. — 4. (from) e-r Verpflichtung ꝛc. entheben; (gütigſt) erlaſſen.
excuse[2] (ᵉkß-kjūʳß) [(alt)fr.] *s.* 1. Entſchuldigung(sgrund *m*) *f*, Rechtfertigung *f*; Ausflucht *f*, Vorwand *m*. — 2. Enthebung *f* (v. e-r Verpflichtung). — *Syn.* ſ. apology.
ex div. ❀ *abbr.* = ex dividend (ohne Dividende).
exeat (eʳkß-ᵉ-ät) [lt. = er mag ausgehen] *s.* 1. Urlaub *m* für Studenten. — 2. biſchöfliche Erlaubnis für einen Prieſter, ſeine Diözeſe zu verlaſſen.
execrable (eʳk-ßᵉ-krᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) fluchwürdig, ſcheußlich.
execrate (eʳk-ßᵉ-krēt) [lt.] *v/a.* ①b. verfluchen, verabſcheuen. — *Syn.* ſ. abhor.
execration (ēk-ßᵉ-krēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Verwünſchung *f*, Verfluchung *f*, Fluch *m*; to hold in ~ verwünſchen. — 2. Abſcheu *m*, Greuel *m*. — *Syn.* ſ. abhorrence. [*a.* verwünſchend.]
execrative □ (eʳk-ßᵉ-krᵃ-tiw), **~ory** (~tᵉ-rᵉ)
executable (eʳk-ßᵉ-kju-tᵉbl, ᵉk-ßěʳk-iᵘ-tᵉbl) *a.* ausführbar.
execute (eʳk-ßᵉ-kjūt) [fr. *exécuter*; * lt. *exsecu'tus*] ①b. I *v/a.* 1. aus-, durchführen, zu Ende führen; verrichten, ausüben; bewerkſtelligen, vollſtrecken; † wirken laſſen; to ~ justice, laws Juſti'z, Geſetze handhaben; to ~ an office ein Amt verwalten. — 2. ♪ Muſikſtück vortragen, ſpielen. — 3. jur.: a) Urkunde durch Unterſchrift, Siegel ꝛc. vollziehen; b) Bedingungen einer Urkunde, eines Vertrages ꝛc. erfüllen. — 4. Urteil vollziehen an (*dat.*), hinrichten; F (aus)pfänden. — 5. † töten (*SH.*). — II *v/n.* 6 handeln, ausführen; † to ~ upon a p. ſich an j-m auslaſſen (*SH.*). — 7. ♪ ſpielen, vortragen.
executer (eʳk-ßᵉ-kjū-tᵒʳ) *s.* Vollſtrecker(in), Ausüber(in), Täter(in); vgl. executor.
execution (ēk-ßᵉ-kjūʳ-ſchᵉn) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Aus-, Durch-führung *f*, Voll-ziehung *f*, -ſtreckung *f*; Handhabung *f*; to carry into ~, to put in ~ zur Ausführung bringen, ausführen; ↘ man of ~ Mann *m* der Tat. — 2. (Art u. Weiſe der) Ausführung *f*; bſd. ♪ Leiſtung *f*, Aufführung *f*, Vortrag *m*, Spiel *n*; Geſchicklichkeit *f* in der Behandlung eines Inſtrumentes ꝛc.; Kunſt, Literatur: Darſtellung *f*, Stil *m*. — 3. jur.: a) Vollziehung *f* einer Urkunde, eines Urteils; b) Vollziehungsbefehl *m* (auch writ of ~); c) Zwangsvollſtreckung *f*; F Pfändung *f*; to put in an ~ eine Pfändung vornehmen. — 4. Hinrichtung *f*, Exekutio'n *f*; place of ~ Richtplatz *m*, Hochgericht *n*. — 5. ↘ (zerſtörende) Wirkung *f*, Verheerung *f*; nur noch in to do ~ Wirkung haben; bſd. ⚔ Schüſſe: Verheerung anrichten (auch *fig.*).
executioner (ēk-ßᵉ-kjūʳ-ſchᵉ-nᵒʳ) *s.* 1. ↘ Vollzieher(in). — 2. Henker *m*, Scharfrichter *m*. — 3. † Mörder *m*.
executive (ᵉg-seʳk-iᵘ-tiw, ᵉk-ßěʳk~) I *a.* □ 1. ausübend, vollziehend, bſd. *pol.* exekuti'v; *Am.* E~ City Bn. der Stadt Waſhington; ~ power od. authority = ~ II; ⚔ ~ word Ausführungskommando *n*. — II *s.* 2. Exekuti've *f*, vollziehende (Staats-)Gewalt. — 3. *Am.* ausführende(r) Beamte(r) *m*.
executor (ᵉg-seʳk-iᵘ-tᵒʳ, *WB.* a. ᵉk-ßěʳk~; in Bedeutung 1 u. 2 a. eʳk-ßᵉ-kjū~) [a/f., * lt.] *s.* 1. ↘ = executer. — 2. † = executioner 2. — 3. jur. Teſtame'ntsvollſtrecker *m*.
executorship (ᵉg-seʳk-iᵘ-tᵒʳ-ſchip) *s.* Amt *n* eines (Teſtame'nts-)Vollſtreckers.
executory (~tᵉ-rᵉ) *a.* 1. vollſtreckend, vollziehend, exekuti'v. — 2. jur. exekuto'riſch, wirkſam werdend. [vollſtreckerin *f*.]
executrix (~triks) [mlt.] *s.* Teſtame'nts-
exegesis ⚗ (ēk-ßᵉ-dſchīʳ-ßiß), *pl.* **~es** (~ßīſ) [grch.] *s.* Exege'ſe *f*, Auslegung *f*, Erklärung *f* (bſd. der Bibel).
exegetic ⚗ (ēk-ßᵉ-dſchěʳt-ik) [grch.] I *a.* = exegetical. — II **~s** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Exege'tik *f*. [klärend.]
exegetical ⚗ (~ᵉ-kᵉl) *a.* □ exegetiſch, er-
exemplar (ᵉg-ſeʳm-plᵒʳ) [lt.] *s.* Muſter *n*, Vorbild *n*, Beiſpiel *n*; Idea'l *n*.
exemplariness (ᵉg-ſeʳm-plᵒ-rᵉ-nᵉß, *CT.D.* a. eʳk-ßᵉm~) *s.* Muſterhaftigkeit *f*.
exemplary (ᵉg-ſeʳm-plᵒ-rᵉ, auch eʳk-ßᵉm~, ěʳg-ſᵉm~) *a.* (~ily *adv.*) 1. muſterhaft, nachahmenswert. — 2. exempla'riſch, abſchreckend (Strafe ꝛc.).
exemplification (ᵉg-ſěm-plᵉ-fᵉ-kēʳ-ſchᵉn) [mlt.] *s.* 1. Erläuterung *f*, Belegung *f* durch Beiſpiele. — 2. (beglaubigte) Abſchrift.
exemplify (ᵉg-ſeʳm-plᵉ-fai) *v/a.* ①d. 1. durch Beiſpiele erläutern (od. belegen). — 2. als Beiſpiel dienen für. — 3. kopieren, eine (beglaubigte) Abſchrift nehmen von.
exempli gratia (ᵉg-ſeʳm-plai grēʳ-ſchᵉ-a) [lt.] zum Beiſpiel.
exempt (ᵉg-ſeʳm(p)t) [lt. *exe'mpt-us* v. *exi'mere*] I *v/a.* ①a. 1. (from) von einer Steuer, Verpflichtung ꝛc. befreien, ausnehmen von, verſchonen mit. — *Syn.* ſ. absolve. — II *a.* 2. befreit, verſchont. — 3. † entfernt. — III *s.* 4. Befreite(r); Bevorrechtigte(r). — 5. ⚔ = exon[2].
exemption (ᵉg-ſeʳm(p)-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* Befreiung *f*, Freiſein *n* (from von); ~ from taxes Steuer-, Abgaben-freiheit *f*.
exenterate ↘ (ᵉg-ſeʳn-tᵉ-rēt, ᵉk-ßěʳn~) [lt.] *v/a.* ①b. († außer *fig.*) ausweiden.
exequatur (ēk-ßᵉ-kwēʳ-tᵒʳ) [lt. = er mag ausüben] *s.* 1. amtliche Beglaubigung eines Dolume'ntes ꝛc. — 2. ❀ Exequa'tur *n* (landesherrliche Beſtätigung e-s Handelskonſuls).
exequy (eʳk-ßᵉ-kwᵉ), meiſt *pl.* **~ies** (~kwᵉſ) [a/f., * lt.] *s.* Exe'quien *pl.*, Leichenbegängnis *n*, Totenfeier *f*. [anwendbar.]
exercisable (eʳk-ßᵒʳ-ßai-ſᵉbl) *a.* ausübbar,
exercise (eʳk-ßᵒʳ-ßaiſ) [(alt)fr. *exercice*; * lt. *exerci'tium*] I *s.* 1. Ausübung *f*, Anwendung *f*, Gebrauch *m*; (Dienſt-, Pflicht-)Erfüllung *f*. — 2. Übung *f* der körperlichen u. geiſtigen Fähigkeiten; (Körper-)Bewegung *f*, Leibes-, Waffen-übung *f* ꝛc.; ⚔ Exerzieren *n*; to take ~ ſich Bewegung machen. — 3. Exerzi'tium *n*, (ſchriftliche) (Schul-)Aufgabe; ♪ Übungsſtück *n*, Übung *f*. — 4. geiſtliche (oder Andachts-)Übung, Gottesdienſt *m*. — II *v/a.* ①b. 5. Macht, Kunſt, Einfluß ꝛc. ausüben; gebrauchen, anwenden. — 6. Amt verwalten. — 7. Körper u. Geiſt üben, exerzieren; Pferde zureiten, in Übung halten. — III *v/n.* ①b. 8. ſich üben, ſich Körperbewegung machen, ⚔ exerzieren. [de(r) ꝛc.]
exerciser (ěʳk-ßᵒʳ-ßai-ſᵒʳ) *s.* (Aus-)Übende
exercitation ↘ (ᵉg-ſōr-ßᵉ-tēʳ-ſchōn) [lt.] *s.* Ausübung *f*; Übung *f*.
exergue (eʳk-ßōrg, ᵉg-ſōʳg) [fr., * grch.] *s.* *num.* Exergue *f* (ſpr. a-gjä'rg; Raum auf Münzen ꝛc. für den Namen des Graveurs ꝛc.).
exert (ᵉg-ſōʳt) [lt. *ex(s)e'rt-us*] *v/a.* ①a. 1. † hervorſtrecken. — 2. *fig.* Kraft ꝛc. zeigen, äußern, (ge)brauchen; anſtrengen; to ~ oneself ſich anſtrengen, ſich bemühen.
exertion (ᵉg-ſōʳ-ſchᵉn) *s.* Äußerung *f*, Anwendung *f*; Anſtrengung *f*, Bemühung *f*.
Exeter ⚲ (eʳk-ßᵉ-tᵒʳ) *npr.*, *id.* (Ortsn.).
exeunt (eʳk-ßᵉ-ǒnt) [lt. = ſie gehen hinaus] Bühnen-anweiſung: (ſie treten) ab.
exfoliate ⚗ (ᵉkß-fōʳ-lᵉ-ēt) [ſpät-lt.] *v/n.* u. *v/a.* ①b. (ſich) abblättern, abſchiefern.
exfoliation ⚗ (ᵉkß-fō-lᵉ-ēʳ-ſchᵉn) [fr.] *s.* Abblätt(e)rung *f*, Abſchieferung *f*.
ex. gr. *abbr.* = exempli gratia (ſ. a. e.g.).
exhalable ⚗ (ᵉgſ-hēʳ-lᵉbl, ᵉkß~) *a.* leicht verdunſtend, flüchtig. [aushauchend.]
exhalant ⚗ (~lᵉnt) [lt.] *a.* ausdünſtend,
exhalation ⚗ (ēk-ßᵃ-lēʳ-ſchᵉn, bſd. geb. Spr. ēkß-hᵃ~; *WB.* auch ēg-ſᵃ~) [lt.] *s.* 1. Aus-, Ver-dünſtung *f*, Verdampfung *f*. — 2. Dunſt *m*, Dampf *m*. — 3. † Meteo'r *n*.
exhale[1] (ᵉgſ-hēʳl, ᵉkß~, *WB* a. ᵉg-ſēʳl) [lt.] *v/a.* ①b. 1. aus-atmen, -hauchen, -dünſten. — 2. verdunſten (od. verdampfen) laſſen.

exhale[2] ✝ (ᵉgsi-hē′l) [hale] **I** *v/a.* herausziehen. — **II** *v/n., co.* das Schwert ziehen.

exhaust (ᵉg-zâ′ßt, bfd. geb. Spr. ᵉgsi-hâ′ßt) [lt.] *v/a.* Ⓣa. **1.** aus-, erschöpfen (*a. fig.* Geduld ꝛc.); entleeren. — **2.** *agr.* Boden erschöpfen, aussaugen (*a. fig.*). — **3.** *phys.* auspumpen, luftleer machen. — **4.** Waren, Bücher: to be ~ed vergriffen sein.

exhauster (ᵉg-zâ′-ßtᵉr, bfd. geb. Spr. ᵉgsi-hâ′-ßtᵉr) *s.* Aus-, Erschöpfende(r, s) ꝛc.

exhaustible (~ßtibl) *a.* erschöpfbar.

exhaustion (ᵉg-zâ′ß-tschᵉn, bfd. geb. Spr. ᵉgsi-hâ′ß-tschᵉn) *s.* **1.** Ausschöpfung *f*; Entleerung *f.* — **2.** *fig.* Erschöpfung *f.* — **3.** ⊙ *mach.* Ausströmen *n* des Dampfes. — **4.** *phys.* Auspumpen *n* der Luft.

exhaustive (ᵉg-zâ′-ßtiw, bfd. geb. Spr. ᵉgsi-hâ′-ßtiw) *a.* □ erschöpfend.

exhaustless (ᵉgsi-hâ′ßt-lᵉß) *a.*, *poet.* u. *rhet.* unerschöpflich.

exhibit (ᵉg-zi′b-it, bfd. geb. Spr. ᵉgsi-bi′b-it) [lt. *exhi′bit-us*] **I** *v/a.* Ⓣa. **1.** zur Schau ausstellen; Waren auslegen. — **2.** zeigen, darlegen, aufweisen. — **3.** fast ✝ Klage ꝛc. öffentlich (oder amtlich) anbringen. — **4.** *med.* verordnen. — **5.** *univ.* Stipe'ndium ꝛc. ausschreiben (zur Bewerbung). — **II** *s.* **6.** ausgestellter Gegenstand; Ausstellung *f.* — **7.** jur. Beweisschrift *f* (*Syn.* s. evidence).

exhibiter ✎ s. exhibitor.

exhibition (ᵉkt-ßi-bi′sch-ᵉn, bfd. geb. Spr. ᵉkßi-bi′sch-ᵉn) [fr.] *s.* **1.** Darstellung *f*, Darlegung *f*, Bekundung *f.* — **2.** Ausstellung *f*; Schaustellung *f*; Schauspiel *n.* — **3.** jur. Einreichung *f* von Papieren. — **4.** *med.* Verordnen *n* einer Arzenei. — **5.** ✝ Pensio'n *f*; Unterhalt *m.* — **6.** *univ.* Stipe'ndium *n*, Stiftungsgeld *n.* [dia't *m.*]

exhibitioner (~ᵉr) *s.*, *univ.* Stipendiat *m.*

exhibitive (ᵉg-zi′b-ᵉ-tiw, bfd. geb. Spr. ᵉgsi-bi′b-ᵉ-tiw) *a.* □ darstellend, vorstellend (of *acc.*).

exhibitor (~ᵉr) [lt.] *s.* Darsteller *m*; Aussteller *m*; jur. Einreicher *m* e-r Schrift ꝛc.

exhibitory (ᵉg-zi′b-ᵉ-tᵉ-rᵉ, bfd. geb. Spr. ᵉgsi-bi′b-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* darlegend, aufweisend, zeigend.

exhilarant (ᵉg-zi′l-ᵉ-rᵉnt, bfd. geb. Spr. ᵉgsi-bi′l-ᵉ-rᵉnt) [lt.] **I** *a.* erheiternd. — **II** *s.* das Erheiternde.

exhilarate (~rēt) [lt.] *v/a.* Ⓣb. erheitern.

exhilaration (ᵉg-zil-ᵉ-rē′-schᵉn, bfd. geb. Spr. ᵉgsi-bil-~) [spät-lt.] *s.* **1.** Erheiterung *f.* — **2.** Heiterkeit *f.*

exhort (ᵉgsi-hoᵛᵉt, *a.* ᵉg-zoᵛᵉt) [lt. *exhorta′ri*] *v/a.* Ⓣ a. **1.** ermahnen, ermuntern; j-m zureden (to zu). — **2.** raten (*dat.*), warnen.

exhortation (ekt-ßoᵛᵉ-tē′-schᵉn, bfd. geb. Spr. ekßi-hoᵛᵉ-~) [lt.] *s.* Ermahnung *f*, Ermunterung *f*, Zureden *n*, Mahnrede *f.*

exhortative □ (ᵉg-zoᵛᵉ′-tᵉ-tiw, bfd. geb. Spr. ᵉgsi-hoᵛᵉ′-~), **~ory** (~tᵉ-rᵉ) *a.* (er)mahnend.

exhorter (~tᵉr) *s.* Ermahner(in); Warner(in). [Wiederausgrabung *f* e-r Leiche.]

exhumation (ekßi-hi-mē′-schᵉn) [fr.] *s.*

exhume (ᵉgsi-hiu′m) [fr., * mlt.] *v a.* Ⓣ b. (wieder-ausgraben (bfd. Leichen). [*sec.*]

exies schon. (ᵉ′k-ßiᵉs) [?] *s/pl.* Krämpfe *m/pl.*

exigence, ~y (ᵉ′k-ßi-dschᵉnß, ~dschᵉn-ßi) *pl.* **~es, ~ies** (~dschᵉn-ßiᵉs) [fr., * lt.] *s.* **1.** Dringlichkeit *f*, dringender Fall, kritische Lage. — **2.** Erfordernis *n*, Bedarf *m.*

exigent (ᵉ′k-ßi-dschᵉnt) [lt.] **I** *a.* **1.** dringend. — **II** ✝ *s.* **2.** = exigence 1. — **3.** Ende *n.*

exiguous (ᵉg-zi′g-iuᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* klein, dürftig.

exile (ᵉ′g-zail, ᵉ′-ßail, ✝ ᵉg-zail′) [lt. *exi′lium*] **I** *s.* **1.** Exi'l *n*, Verbannung *f.* — **2.** Verbannte(r). — **II** *v/a.* Ⓣb. **3.** verbannen, verweisen, vertreiben (from aus).

eximious ✎ (ᵉg-zi′m-iᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* auserlesen.

exion ✝ (ᵉ′k-schᵉn) *s.*, *corr.* = action (*SH.H.VI.b.2,1,32*).

exist (ᵉg-zi′ßt) [fr.,* lt.] *v/n.* Ⓣa. **1.** vorhanden sein, (da)sein. — **2.** leben; bestehen.

existence (ᵉg-zi′ß-tᵉnß) *s.* **1.** Vorhanden-, Da-sein *n.* — **2.** Leben *n*; Bestehen *n.*

existent (~tᵉnt) *a.* bestehend, vorhanden.

exit (ᵉ′k-ßit) [lt. = er, sie geht hinaus] **I** Bühnenanweisung: **1.** (er, sie tritt) ab (*ant.* enter). — **II** *s.* **2.** Abtreten *n* eines Schauspielers von der Bühne, *fig.* auch von dem Schauplatz einer Tätigkeit ꝛc.; Tod *m*; to make (a. to have) one's ~ abtreten; *fig.* sterben. — **3.** Ausgang *m.*

ex-libris (ᵉkß-lāi′-bnißᵉ) [lt.] *s.* (a. *pl.*) Buchzeichen *n*, Exlibris *n.*

Exmouth (ᵉ′kß-mᵉuth) *npr.* (St. in *Devonsh.*); Lord ~ berühmter engl. Admiral (1757—1833).

exodus (ᵉ′k-ßᵉ-dᵉßß) [lt., * grch.] *s.* **1.** Auszug *m* (bfd. der Juden aus Ägypten); F general ~ allgemeine Auswanderung. — **2.** *bibl.* E~ Exodus *m*, zweites Buch Mosis. [wegen.]

ex officio (ᵉkßi-fi′sch-i-ō) [lt.] von Amts

exogen ☘ ✎ (ᵉ′k-ßᵉ-dschᵉn) [grch.] *s.* dikotyledo'nische (nach außen wachsende) Pflanze.

exogenous ☘ ✎ (ᵉk-ßo′-dschᵉ-nᵉß) *a.* nach außen hin wachsend, dikotyledo'nisch.

Exon[1] (ᵉ′k-ßᵉn) *s.* Bewohner(in) v. Exeter.

exon[2] ⚔ (~) [fr. *exempt*] *s.* Offizier *m* der königlichen Leibwache.

exonerate (ᵉg-zo′n-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* Ⓣb. **1.** v. Tadel ꝛc. reinigen, freisprechen, befreien (from von; *a. refl.*). — **2.** e-r Pflicht ꝛc. entheben; entbinden (from von). [lastung *f.*]

exoneration (ᵉg-zón-ᵉ-rē′-schᵉn) [lt.] *s.* Entlastung *f.*

exorbitance, ✎ ~y (ᵉg-zoᵛ′-bᵉ-tᵉnß, ~tᵉn-ßᵉ), **~es, ~ies** (~tᵉn-ßiᵉs) [mlt.] **1.** ✝ Aus-, Über-schreitung *f.* — **2.** Übermaß *n.*

exorbitant (~tᵉnt) [lt.] *a.* □ über-trieben, -mäßig, grenzenlos (bfd. Preis, Forderung).

exorcism (ᵉ′k-ßoᵛ-ßiim, *MU.* *a.* ᵉg-zoᵛ′-ßiim) [grch.] *s.* (Teufel-)Austreibung *f.*

exorcist (~ßißt) [grch.] *s.* (Teufel-)Austreiber *m*; *eccl.* Exorzi'st *m.*

exorcize ✎ (ᵉ′k-ßoᵛ-ßāiß, *MU.* *a.* ᵉg-zoᵛ′-ßāiß) [grch.] *v/a.* Ⓣb. **1.** böse Geister durch Beschwörung austreiben — **2.** durch Beschwörung ꝛc. von bösen Geistern befreien.

exorcizer ✎ (~ßāi-ᵉr) *s.* = exorcist.

exordium (ᵉg-zoᵛ′-bᵉ-diᵉm), *pl.* **~a** (~bᵉ-a), **~ums** (~bᵉ-diᵉmß) [lt. *id.*] *s.* Einleitung *f*, Eingang *m* (bfd. einer Rede).

exostosis ☘ (ᵉk-ßoß-tō′-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Knochen-auswuchs *m*, Überbein *n.*

exoteric ☘ (ᵉk-ßᵉ-tᵉ′-rik) [grch.] *a.*, *phls.* exote'risch (die öffentlichen Lehren der alten Philosophen betreffend); öffentlich, populä'r (*ant.* esoteric).

exotic (ᵉg-zo′-tik) [grch.] **I** *a.* exo'tisch, ausländisch, fremd (bfd. ☘). — **II** *s.* fremdländisches, -artiges Gewächs. Wort ꝛc.

exp. *abbr.* = export(ation); express.

expand (ᵉkß-pa′ndᵉ) [lt. *expa′ndere*] Ⓣa. **I** *v/a.* **1.** ausbreiten, ausdehnen, entfalten; aufspannen (Zusetz). — **2.** erweitern (*a. fig.*). — **II** *v/n.* **3.** sich ausbreiten, sich entfalten; aufblühen (Blumen). — **4.** sich ausdehnen, sich erweitern (by, with vor [*dat.*], durch); ✎ ~ing bullet Expansio'nsgeschoß *n.*

expanse (ᵉkß-pa′nß) [lt.] *s.* ausgedehnter Raum, weite Fläche; Ausdehnung *f.*

expansibility (ᵉkß-pän-ßᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Ausdehnbarkeit *f.* — **2.** Spannkraft *f* des Dampfes. [*adv.*) (aus)dehnbar.]

expansible (ᵉkß-pa′n-ßibl) [fr.] *a.* □ (~ly

expansion (ᵉkß-pä′n-schᵉn) [fr.] *s.* **1.** Ausbreitung *f.* — **2.** *phys.* Ausdehnung *f.* — **3.** *phys.* Spannung *f*, Expansio'n *f.* — **4.** weiter Umfang, Raum *m*, Weite *f.*

expansion-*engine* ⊙ (~ën-dschᵉn) *s.* Expansio'nsmaschine *f.* [venti'l *n.*]

~valve ⊙ (~wälw) *s.*, *mach.* Expansio'nsventi'l *n.*

expansive (ᵉkß-pä′n-ßiw) *a.* □ **1.** expansi'v; Ausdehnungs-... Expansio'ns-... — **2.** ausdehnungsfähig. — **3.** weit, umfa'ssend, ausgedehnt. — **4.** *fig.* gefühlsüberströmend; mitfühlend, gefühlvoll.

expansiveness (ᵉkß-pä′n-ßiw-nᵉß) *s.* Ausdehnungsfähigkeit *f* (*a. fig.*).

ex-parte ⑥ (ᵉkß-pā′ᵛᵉ-tᵉ) [lt.] *a.* und *adv.* jur. nur von einer Seite (Partei) ausgehend; einseitig.

expatiate (ᵉkß-pē′-schi-ēt) [lt.] *v/n.* Ⓣb. **1.** umherschweifen. — **2.** sich weitläufig auslassen, verbreiten (on, upon über [*acc.*]).

expatiation (ᵉkß-pē-schi-ē′-schᵉn) *s.* **1.** ✎ Umherschweifen *n.* — **2.** weitläufige Erörterung. [gehend, weitläufig.]

expatiatory (ᵉkß-pē′-schi-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* sich erstreckend,

expatriate (ᵉkß-pē′-triᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* Ⓣb. aus dem Vaterland verbannen; to ~ oneself sein Vaterland verlassen, auswandern.

expatriation (ᵉkß-pē-triᵉ-ē′-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Vertreibung *f* aus dem Vaterlande. — **2.** Auswanderung *f.*

expect (ᵉkß-pē′kt) [lt. *expecta're*] Ⓣa. **I** *v/a.* **1.** fast ✝ abwarten, warten auf (*acc.*). — **2.** erwarten, mit Bestimmtheit rechnen (oder zählen) auf (*acc.*). — **II** F *v/n.* **3.** vermuten, denken; glauben, hoffen; she is ~ing sie ist guter Hoffnung. — **III** ✝ *s.* **4.** = expectation. — ***Syn.*** *to expect* drückt e-e auf Berechnung od. Vermutung begründete Erwartung aus; *await* j-n erwarten; einer Sache entgegensehen.

expectance (ᵉkß-pē′k-tᵉnß), **~y** (~tᵉn-ßᵉ) *s.* Erwarten *n.* Hoffnung *f*; jur. estate in ~y Gut, auf das j. Anwartschaft hat.

expectant (ᵉkß-pē′k-tᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ erwartend; Anwartschaft habend auf (*acc.*). — **II** *s.* Anwärter(in). Expekta'nt(in).

expectation (ᵉkß-pēk-tē′-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Erwartung *f*, Erwarten *n.* — **2.** Vermutung *f*, Hoffnung *f.* — **3.** Versicherungswesen: ~ of life mutmaßliche Lebensdauer.

expectative (ᵉkß-pē′k-tᵉ-tiw) [spät-lt.] *a.* die Anwartschaft auf et. gebend; Anwartschafts-... [warten steht.]

expectedly (ᵉkß-pē′k-tᵉd-lᵉ) *adv.* wie zu erwarten

expecter (ᵉkß-pē′k-tᵉr) *s.* Erwartende(r).

expectorant ☘ (ᵉkß-pē′k-tᵉ-rᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* schleimlösend(es Mittel).

expectorate ☘ (ᵉkß-pē′k-tᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* und *v/n.* Ⓣb. auswerfen (Schleim).

Zeichen (s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ℱ Gaunersprache; ✎ selten; ✝ alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig.

expectoration ⚗ (ᵉkß-pěk-tᵉ-rē'-schᵊn) *s.*, *med.* 1. Auswerfen *n.* — 2. Auswurf *m.*

expedience (ᵉkß-pi'-dᵉ-ᵉnß) [fr.] *s.* 1. ↖ = expediency. — 2 † Unternehmen *n.* — 3. † Eile *f.*

expediency (ᵉkß-pi'-dᵉ-ᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Schicklichkeit *f*, Tunlichkeit *f*, Ratsamkeit *f*, Zweckmäßigkeit *f.* — 2. Nützlichkeitsprinzip *n*; *b.s.* verwerfliche Selbstsucht.

expedient (ᵉkß-pi'-dᵉ-ᵉnt) [fr., * lt.] I *a.* □ 1. schicklich, tunlich, ratsam, angemessen. — 2. dienlich, nützlich. — 3. eigennützig, selbstsüchtig. — 4. † schnell, eilig; gerade. — II *s.* 5. (Auskunfts-)Mittel *n.* — 6. Notbehelf *m*, Ausweg *m.* — ***Syn.*** *resource* Hilfsquelle, Hilfsmittel im allgemeinen; *expedient* Hilfsmittel (bsd. in wichtigen Angelegenheiten); *shift* Ausflucht, Notmittel in minder wichtigen Dingen.

expeditate (ᵉkß-pe'd-ᵉ-tet) [lt.] *v/a.* ①b. engl. Jagdrecht: den Hunden die Ballen od. die Klauen der Vorderfüße beschneiden (um sie jagd-unfähig zu machen).

expedite (ě'kß-pᵉ-dait) [lt. *expedi'tus*] *v/a.* ①b. 1. beschleunigen, befördern. — 2. ab-, aus-fertigen, (ab-)senden. — 3. schnell verrichten.

expedition (ěkß-pᵉ-di'sch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Eile *f*, Schnelligkeit *f.* — 2. Gewandtheit *f.* — 3. Expeditio'n *f*: a) Forschungsreise *f*; b) ⚔ Kriegs-, Feld-zug *m.* — 4. † Ausführung *f.* — ***Syn.*** *celerity* Schnelligkeit als Ergebnis des Willens; *expedition* Raschheit in der Ausführung; *haste* heftige Eile, Hast; *hurry* ungestüme, überstürzte Eile; *rapidity*, *swiftness* bewußte und mechanische Schnelligkeit; *speed* nach e-m Ziel (od. Erfolg) strebende Eile; *velocity* Schnelligkeit als mechanischer Begriff.

expeditionary (ěkß-pᵉ-di'sch-ᵊ-nᵊ-rᵉ) *a.* Expeditio'ns-...

expeditious (ěkß-pᵉ-di'sch-ᵊß) *a.* □ schnell, eilig, flink; förderlich.

expel (ᵉkß-pe'l) [lt. *expe'llere*] *v/a.* ①e. 1. (her)aus-, ver-, weg-treiben (from). — 2. wegjagen; verbannen. — 3. aus-stoßen, -schließen, relegieren. — 4. † fernhalten.

expellable (⁓ᵊbl) *a.* 1. vertreibbar; auszutreiben(d) (a. *chm.*). — 2. ausschließbar.

expellent ⚗ (⁓ᵊnt) [lt.] *a. u. s.*, *med.* ausstoßend(es), reinigend(es Mittel).

expeller (ᵉkß-pe'l-ᵊʳ) *s.* Vertreiber(in).

expend (ᵉkß-pe'nd) [lt. *expe'ndere*] *v/a.* ①a. 1. Geld, Zeit *z.c.* auf-, ver-wenden, auslegen (for für; in auf [*acc.*], zu; on, upon auf [*acc.*]). — 2. verbrauchen, verzehren (in bei).

expenditure (ᵉkß-pe'n-dᵉ-tⁱdʃᵊʳ, ⁓tiᵘʳ) *s.* 1. Ausgeben *n.* Verausgabung *f.* — 2. Aufwand *m.* Verbrauch *m* (an Zeit, Mühe *z.c.*); *b.s.* Verschwendung *f.* — 3. = expense 1.

expense (ᵉkß-pe'nß) [mlt.] *s.* 1. Ausgabe *f*, Auslage *f*; bsd. ⁓s *pl.* Kosten *pl.*, ❦ Unkosten *pl.*, Spesen *pl.*; at my ⁓ auf meine Kosten; at a small ⁓ um ein geringes; at the ⁓ of auf Unkosten (*gen.*); to be at the ⁓(s) of ausgeben (oder bestreiten) müssen. — 2. † = expenditure 1 u. 2. — 3. † ⁓s *pl.* Trinkgeld *n* (*sn.*). — ***Syn.*** s. cost².

expensive (ᵉkß-pe'n-ßiw) *a.* □ kostspielig, teuer.

expensiveness (⁓nᵉß) *s.* Kostspieligkeit *f.*

experience (ᵉkß-pi'-rᵉ-ᵉnß) [fr., * lt.] I *s.* 1. Erfahrung *f*; by (od. from) ⁓ aus Erfahrung; of no ⁓ unerfahren, ohne Erfahrung. — 2. † Versuch *m.* — II *v/a.* ①b. 3. erfahren, erleben, erleiden. — 4. versuchen, erproben. — 5. ᶠ *Am.* to ⁓ religion bekehrt werden.

experienced (⁓rᵉ-ᵉnßt) *a.* erfahren, erprobt; geschickt.

experient † (⁓rᵉ-ᵉnt) *a.* = experienced.

experiential ⚗ (ᵉkß-pi-rᵉ-e'n-schᵊl) *a.* □ *phls.* erfahrungsmäßig.

experiment (ᵉkß-pe'r-ᵉ-ment) [a. f., * lt.] I *s.* Versuch *m*, Experime'nt *n.* — II *v/n.* ①a. experimentieren, Versuche anstellen (on, upon an [*dat.*]).

experimental (ᵉkß-per-ᵉ-me'n-tᵊl) *a.* □ 1. erfahrungsmäßig; Versuche betr.; Experimenta'l-... — 2. durch Erfahrung belehrt oder gewonnen.

experimentalize ① (⁓tᵊ-laiſ) *v/n.* ①b. = experiment II.

experimenter (ᵉkß-pe'r-ᵉ-men-tᵊʳ) *s.* Experimentierende(r).

expert (ᵉkß-pö'ʳt) [(alt)fr.; * lt. *expe'rt-us*] I *a.* □ 1. erfahren, kundig. — 2. (in) geschickt, gewandt in (*dat.*), vertraut mit. — ***Syn.*** s. adroit. — II *s.* 3. (mst ě'kß-pöʳt) (Sach-)Kundige(r) *m*, Fachmann *m*; Sachverständige(r) *m* (***Syn.*** s. adept).

expertness (ᵉkß-pö'ʳt-nᵉß) *s.* Geschicklichkeit *f*; Erfahrenheit *f.*

expiable (ě'kß-pᵉ-ᵊbl) [fr.] *a.* sühnbar.

expiate[1] (ě'kß-pᵉ-et) [lt.] *v/a.* ①b. sühnen, (ab)büßen. (*sn.*).

expiate[2] † (ě'kß-pᵉ-ät) [lt.] *a.* verflossen

expiation (ěkß-pᵉ-e'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Sühne *f*; (Ab-)Büßung *f*; Buße *f*, Tilgung *f.* — 2. Alt. Sühn-opfer *n.* — 3. *rel.* Feast of E⁓ (jüdisches) Versöhnungsfest.

expiatory (ě'kß-pᵉ-ᵊ-tᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* sühnend; Sühn-...; ⁓ sacrifice Sühn-opfer *n.*

expiration (ěkß-pᵉ-rē'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Ausatmen *n.* — 2. *fig.* letzter Atemzug, Verscheiden *n*, Tod *m.* — 3. *fig.* Ablauf *m*, Ende *n*, Schluß *m*; ❦ Verfall *m* e-s Wechsels. — 4. Hauch *m*, Laut *m.*

expiratory (ᵉkß-pai'-rᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* ausatmend; Ausatmungs-...

expire (ᵉkß-pai'ʳ) [fr.; * lt. *expira're*] ①b. I *v/a.* 1. aus-atmen, -hauchen. — 2. † beendigen. — II *v/n.* 3. ausatmen. — 4. sterben, verscheiden. — 5. *poet.* vergehen. — 6. zu Ende gehen, ablaufen; verstreichen. — 7. ❦ verfallen, fällig werden (at zu). — ***Syn.*** s. die².

expiry (ě'kß-pᵉ-rᵉ oder ᵉkß-pai'-rᵉ) *s.* = expiration 3.

explain (ᵉkß-ple'n) [lt. *explana're*] ①a. I *v/a.* erklären, erläutern; auseinandersetzen; to ⁓ away weg-erklären, durch Erörterungen beseitigen. — II *v/n.* Erklärungen geben. — ***Syn.*** *to explain* Unbekanntes erklären; *elucidate* schwierige Dinge aufhellen; *illustrate* durch Beispiele erläutern.

explainable (ᵉkß-ple'-nᵊbl) *a.* erklärbar.

explainer (⁓nᵊʳ) *s.* Erklärer(in) *z.c.*

explanation (ěkß-plᵊ-nē'-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Erklärung *f*, Erläuterung *f*, Auslegung *f.* — 2. Auseinandersetzung *f*; to come to an ⁓ with sich verständigen mit.

explanatory (ᵉkß-plä'n-ᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* (⁓ily *adv.*) erklärend, erläuternd.

expletive ⚗ (ě'kß-plᵉ-tiw) [lt.] I *a.* □ 1. ausfüllend. — II *s.* 2. Ausfüllsel *n*, Lückenbüßer *m.* — 3. *gram.* Füllwort *n.* — 4. *euph.* Verwünschung *f.* — 5. *arch.* Füllstein *m.*

expletory ⚗ (⁓tᵊ-rᵉ) *a.* ausfüllend.

explicable (ě'kß-plᵉ-kᵊbl) [lt.] *a.* erklärbar, erklärlich.

explicate (ě'kß-plᵉ-ket) [lt. *explica're*] *v/a.* ①b. erklären.

explication (ěkß-plᵉ-kē'-schᵊn) [lt.] *s.* Entwickelung *f*; Erklärung *f*, Erläuterung *f.*

explicative (ě'kß-plᵉ-kᵊ-tiw) [lt.] *a.* erklärend.

explicatory (⁓kᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* = explicative.

explicit (ᵉkß-pli'ß-it) [fr., * lt.] *a.* □ 1. deutlich, bestimmt, klar, ausdrücklich. — 2. offen, rückhaltlos (v. Personen). — 3. ausführlich (v. Berichten *z.c.*). — ***Syn.*** *explicit* ausdrücklich (in bestimmten Worten); *express* ausdrücklich (zu einem bestimmten Zwecke).

explicitness (ᵉkß-pli'ß-it-nᵉß) *s.* Deutlichkeit *f*, Bestimmtheit *f.*

explode (ᵉkß-plō'd) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. † *thea.* auszischen. — 2. verwerfen (fast nur im *p.p.*). — 3. explodieren lassen. — II *v/n.* 4. explodieren. — 5. *fig.* platzen (with vor [*dat.*]); explosio'nsartig hervorbrechen (Wut *z.c.*).

exploder (ᵉkß-plō'-dᵊʳ) *s.* Explosio'nsmittel *n.*

exploit (ᵉkß-ploi't) [fr.] I *s.* Heldentat *f*; † Kampf *m* (***Syn.*** s. feat). — II *v/a.* ①a. aus-nutzen, -beuten.

exploitation (ěkß-ploi-tē'-schᵊn) [fr.] *s.* Ausnutzung *f*, -beutung *f.*

exploiter (ᵉkß-ploi'-tᵊʳ) *s.* Ausnützer(in).

exploration (ěkß-plᵒ-rē'-schᵊn) [lt.] *s.* Aus-, Er-forschung *f* e-s Landes; Untersuchung *f.*

explorative (ᵉkß-plō'-rᵊ-tiw ⑨) *a.* = exploratory.

exploratory (ᵉkß-plō'-rᵊ-tᵊ-rᵉ ⑨) [lt.] *a.* (er-)forschend; Kundschafts-...; Forschungs-...

explore (ᵉkß-plōʳ ⑨) [lt.] *v/a.* ①b. erforschen; auskundschaften; untersuchen.

explorer (ᵉkß-plō'-rᵊʳ ⑨) *s.* 1. Forscher(in), Erforscher(in). — 2. *med.* Sonde *f.*

explosion (ᵉkß-plō'-ʒᵊn) [lt.] *s.* 1. Explosio'n *f*, Bersten *n*; Erschütterung *f.* — 2. *fig.* Ausbruch *m* (v. Leidenschaften, Gelächter *z.c.*).

explosive (ᵉkß-plō'-ßiw) [lt.] I *a.* □ 1. explosi'v; Knall-..., Schlag-..., Spreng-...; ⁓ cotton Schießbaumwolle *f*; ⚔ *artill.* (high) ⁓ shell Sprenggranate *f.* — 2. *fig.* aufbrausend. — II *s.* 3. Sprengstoff *m*; ⚔ *artill.* high ⁓ Brisa'nzpulver *n.*

explosiveness (⁓nᵉß) *s.* Explodierbarkeit *f.*

exponent (ᵉkß-pō'-nᵊnt) [lt.] *s.* 1. Erläuterer(in), Erklärer(in). — 2. *fig.* Vertreter(in) eines Grundsatzes *z.c.* — 3. ⚗ *math.* Expone'nt *m.*

exponential ⚗ (ěkß-pᵒ-ne'n-schᵊl) *a.*, *math.* Exponentia'l-...

export[1] ❦ (ᵉkß-pōʳt ⑨) [lt.] *v/a.* ①a. exportieren, ausführen, versenden.

export[2] ❦ (ě'kß-pōʳt ⑨) [fr., * lt.] *s.* Expo'rt *m*, (Waren-)Ausfuhr *f*; mst ⁓s *pl.* Ausfuhrware *f*; ⁓ duty Ausfuhrzoll *m.*

exportable ❦ (ᵉkß-pō'ʳ-tᵊbl ⑨) *a.* ausführbar; Ausfuhr-...

exportation ❦ (ěkß-pōʳ-tē'-schᵊn) *s.* Expo'rt *m*, Ausfuhr *f.*

exporter ❦ (ᵉkß-pō'ʳ-tᵊʳ ⑨) *s.* Exporteur *m*, Ausführer *m* (v. Waren ins Ausland).

expose (ᵉkß-pō'ſ) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. 1. (to, † into, against) (einer Gefahr *z.c.*) aussetzen; preisgeben. — 2. Waren *z.c.* aus-

stellen, auslegen. — 3. entblößen. bloßlegen, aufdecken; *fig.* bloßstellen. enthüllen. — 4. ✎ *fig.* darlegen, auseinandersetzen. [setzung *f*; Bericht *m.*]

exposé (fr. æk-spo-se') [fr.] *s.* Auseinander-

exposed (ᵉkspō′zd) *p.p.* u. *a.* 1. frei, offen. — 2. ungeschützt, preisgegeben.

exposer (ᵉkspō′-zᵊr) *s.* Aussteller(in) &c.

exposition (ĕkspŭ-zĭ′shᵘn) [lt.] *s.* 1. Ausstellung *f* (= exhibition). — 2. Darlegung *f*, Erklärung *f* (***Syn.*** ʃ. account[1]). — 3. *eccl.* = disposition 3 (*SH.M.D.*).

expositive (ᵉkspŏ′zĭ-tĭv) [lt.] *a.* erklärend.

expositor (‿ᵉᵗᵒʳ) *s.* Ausleger *m*, Erklärer *m*.

expository (‿ᵉᵗ-nᵉ) [mlt.] *a.* erklärend.

ex post facto (ᵉkspōst fa′k-tō) [lt. *id.*] nach geschehener Tat; ~ law rückwirtendes Gesetz.

expostulate (ᵉkspŏ′stū-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. (with a p.) j-m ernste Vorstellungen machen. j-n zur Rede stellen (on. upon über [*acc.*]).

expostulation (ᵉkspŏs-tū-lē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. ernste Vorstellung, Vorhaltung *f*, Verweis *m*. — 2. Wortwechsel *m*.

expostulator (ᵉkspŏ′s-tū-lē-tᵒʳ) *s.* j. der e-n anderen zur Rede stellt; Mißbilliger *m*.

expostulatory (‿ᵗᵘ-nᵉ) *a.* Beschwerde-...

exposture † (ᵉkspŏ′s-tiᶜʰᵊʳ. ‿ᵗʸᵘʳ) *s.* = exposure 2 (*SH. Cor. 4,1,36*).

exposure (ᵉkspō′-Gᵊʳ) *s.* 1. Bloßlegung *f*. Enthüllung *f*. — 2. Ausgesetztsein *n*. Bloßstellung *f*, Preisgebung *f*; death by ~ Tod *m* durch Erfrieren. — 3. Ausstellung *f*. Darlegung *f* (zur Schau); to make an ~ Aufsehen (od. Lärm) machen.

expound (ᵉkspau′nd) [a f., * lt.] *v/a.* ①a. erklären. auslegen. [Erklärer(in).]

expounder (ᵉkspau′n-dᵊʳ) *s.* Ausleger(in).

express (ᵉkspne′s) [lt. *expre'ss-us*, von *expri'mere*] I *v/a.* ①c. 1. aus-pressen. -drücken. — 2. durch Worte &c. ausdrücken. äußern, bezeigen; to ~ oneself sich äußern. — 3. † bezeichnen. — 4. fast † nachbilden, darstellen. — II *a.* □ 5. ausdrücklich, bestimmt, deutlich. — 6. expre'ß, besonder; Schnell-..., Eil-...; ~ messenger Eilbote *m*. — 7. † ausdrucksvoll. — III *s.* (*pl.* ~es, ‿ᵉˢ) 8. Expreß(e)r *m*, Eilbote *m*. — 9. Eilbeförderung *f*; *Am.* ~(-)company Paketpostgesellschaft *f*. — 10. 🚃 Schnell-, Kurier-zug *m*. — IV *adv.* 11. eigens. — ***Syn.*** (5) ʃ. explicit. [ausdrückbar &c. (*a. fig.*).]

expressible (ᵉkspne′s-ibl) *a.* □ (~y *adv.*)

expression (ᵉkspne′sh-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Auspressen *n*, -drücken *n*. — 2. *fig.* Ausdruck(sweise *f*) *m*: † Beschreibung *f*. — 3. *fig.* Ausdruck *m* des Gesichts &c.

expressive (ᵉkspne′s-iv) [fr.] *a.* □ 1. ausdrückend (of *acc.*). — 2. ausdrucksvoll, kräftig. — 3. ✎ ausdrucksvoll redend.

expressiveness (‿ᵉˢnᵉs) *s.* Ausdrücklichkeit *f*. Nachdruck *m*; das Ausdrucksvolle.

expressman *Am.* (ᵉkspne′s-mᵃn) *s.* Angestellte(r) *m* einer Paketpostgesellschaft.

express-*office* ⑥ *Am.* (ᵉkspne′s-oˊf-ifs) *s.* Bureau *n* einer Paketpostgesellschaft.

~-train 🚃 (‿tnen) *s.* Eil-, Kurier-, Schnellzug *m*. [pression. — 2. Eindruck *m*.]

expressure † (ᵉkspne′sh-ᵊʳ) *s.* 1 = ex-

express-wagon ⑥ *Am.* (ᵉkspne′s-wag-ᵊn) *s.* Transportwagen *m* e-r Paketpostgesellschaft

expropriate (ᵉkspnō′-pnᵉ-ēt) [spät-lt.] *v a.* ①b. jm. enteignen. enteignen.

expropriation (ᵉkspnō-pnᵉ-ē′-shᵉn) *s.* l. † Aufgeben *n*. — 2. jur. Enteignung *f*.

expulse † (ᵉkspŭ′ls) [lt.] *v/a.* vertreiben.

expulsion (ᵉkspŭ′l-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Vertreibung *f*, Verbannung *f*. — 2. Verstoßung *f*, Relegatio'n *f*. — 3 *med.* Abführen *n*. [— 2. *med.* abführend.]

expulsive (‿siv) *a.* 1. aus-, ver-treibend.

expunge (ᵉkspă′nG) [lt.] *v/a.* ①b. 1. aus-, durch-streichen. — 2. *fig.* (ver)tilgen.

expurgate (ᵉkspᵉᵊ′-gēt od. ĕ′kspᵉᵊ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. Buch &c. von Anstößigem &c. reinigen, säubern; Irrtümer berichtigen.

expurgation (ĕkspᵉᵊ-gē′-shᵉn) [lt.] *s.* Reinigung *f* († *a. fig.*), Berichtigung *f*.

expurgator (ᵉkspᵉᵊ′-gᵊ-tᵉʳ oder ĕ′kspᵉᵊ-gē-tᵉʳ) *s.* Säuberer *m*, Berichtiger *m*.

expurgatory ♑ (ᵉkspᵉᵊ′-gᵊ-tᵉ-nᵉ) [lt.] *a.* 1. reinigend; berichtigend; *eccl.* ~ index [lt. *i'ndex expurgato'rius*] Reinigungskatalog *m* (Verzeichnis v. Büchern, die vom Papste so lange verboten sind, bis sie von Irrtümern &c. gereinigt). — 2. *med.* reinigend.

exquisite (ĕ′kʃ-kwᶻ-ĭt) [lt. *exquisi'tus*, v. *exquī'rere*] I *a.* □ (ʃ. ~ly) 1 mit ausgesucht (*g.s.* und *b.s.*), (aus)erlesen, köstlich, vorzüglich. — 2. (Freude, Schmerz &c.) sehr heftig, sehr empfindlich. — 3. *fig.* feinsinnig; vollkommen. — II *s.. iro.* 4. fast † Stutzer *m*.

exquisitely (ĕ′kʃ-kwᶻ-ĭt-lʸ) *adv.* ausnehmend, ungemein, höchst; genau.

exquisiteness (‿ᵉˢnᵉs) *s.* 1. Vorzüglichkeit *f*, Vortrefflichkeit *f*. — 2. Genauigkeit *f*. — 3. Heftigkeit *f*. Stärke *f* eines Schmerzes &c. [blu't-arm. -leer.]

exsanguinous (ᵉkʃ-ʃă′ngw-nᵉᵊs) *a.. med.*

exscind (ᵉkʃ-ʃĭ′nd) [lt.] *v/a.* ①a. 1. herausschneiden. — 2. *fig.* ausstoßen.

exsect ♑ (ᵉkʃ-ʃē′kt) [lt.] *v/a.* ①a. (her)aus-, weg-schneiden. [Ab-schneiden *n*.]

exsection ♑ (ᵉkʃ-ʃē′k-shᵉn) [lt.] *s.* Aus-

exsert ♑ (ᵉkʃ-ʃō′ᵊʳt), **~ed** ♑ (ᵉkʃ-ʃō′ᵊʳ-tᵉd) [lt.] *a.*. ✎ u. *zo.* hervorgestreckt.

exsiccant ♑ (ᵉkʃ-ʃĭ′k-nt) [lt.] *a.* u. *s.* (bsd. *med.*) austrocknend(es Mittel).

exsiccate ♑ (ᵉkʃ-ʃĭ′k-ēt. ē′kʃ-ʃē-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. austrocknen. [trocknung *f*.]

exsiccation ♑ (ĕkʃ-ʃē-kē′-shᵉn) [lt.] *s.* Aus-

exstipulate ♑ (ᵉkʃ-ʃĭ′pᵘ-lĭt) *a.* ohne Nebenblätter. [trocken (*a. fig.*).]

exsuccous ♑ (ᵉkʃ-ʃă′kᵘ-kᵘs) [lt.] *a.* saftlos.

exsufflicate † (ᵉkʃ-ʃă′kᵘ-flĭ-kĭt) *a.* aufgeblasen oder verächtlich (*SH.O. 3.3,152*).

extant (ĕ′kʃ-tᵊnt, *a.* ᵉkʃ-tă′nt) [lt.] *a.* (auch nach dem *s.*) (jetzt) bestehend; noch vorhanden; gegenwärtig.

☞ **extasy**, &c. ʃ. ecstasy, &c.

extemporal ✎ (ᵉkʃ-tĕ′m-pᵉ-rᵊl) [lt.] *a.* □ = extemporary.

extemporaneous (ᵉkʃ-tĕm-pᵉ-nē′-nᵉ-ᵘs) *a.* □ extemporiert, unvorbereitet, aus dem Stegreif (gehalten &c.).

extemporaneousness (‿ᵉˢnᵉs) *s.* Unvorbereitetheit *f*.

extemporary (ᵉkʃ-tĕ′m-pᵉ-rᵉ-rʸ) [lt.] *a.* = extemporaneous.

extemporize ④ (ᵉkʃ-tĕ′m-pᵉ-nāĭ) *v/a.* und *v n.* ①b. extemporieren. unvorbereitet schreiben, sprechen &c.

extemporizer ① (‿nāĭ-zᵊʳ) *s.* unvorbereitet Sprechende(r), Improvisator(in).

extend (ᵉkʃ-tē′nd) [lt.] ①a. I *v/a.* 1. ausdehnen, ausbreiten; ✎ ~ed order geöffnete Ordnung in Schützenlinien. — 2. verlängern, strecken; ausziehen. — 3. *fig.* erweitern, vergrößern; weiterführen. — 4. ✎ Gunst &c. erweisen, gewähren; Gerechtigkeit üben. — 5. † Besitz ergreifen von. — II *v n.* 6. sich ausdehnen, sich erstrecken; reichen (over über [*acc.*], to bis). — 7. ✎ (aus)schwärmen.

extender (ᵉkʃ-tē′-dᵊʳ) *s.* 1. Strecker(in) &c. — 2. ⚙ Weberei: Schlichtkamm *m*.

extendible (ᵉkʃ-tē′n-dĭbl) *a.* 1. (aus)dehnbar. streckbar. — 2. sich erstreckend (to auf [*acc.*]). [dehnbarkeit *f*.]

extensibility (ᵉkʃ-tĕn-ʃᵉ-bĭ′l-ᵉ-tʸ) *s.* Aus-

extensible (ᵉkʃ-tē′n-ʃĭbl) [fr.] *a.* ausdehnbar.

extension (ᵉkʃ-tē′n-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Ausdehnen *n*, Ausdehnung *f*; Verlängerung *f*. — 2. *fig.* Erweiterung *f*, Vergrößerung *f*; University E~ Volkshochschulkurse *m pl.*

extensive (ᵉkʃ-tē′n-sĭv) [fr.] *a.* □ (ʃ. ~ly) ausgedehnt. weit. umfassend, sich weit erstreckend (*a. fig.*). [Weise, weitläufig.]

extensively (‿ᵉˡʸ) *adv.* in umfassender

extensiveness (‿ᵉˢnᵉs) *s.* Ausdehnung *f*, Weite *f*, Umfang *m*. [Streckmuskel *m*.]

extensor ♑ (ᵉkʃ-tē′n-sᵊʳ) [lt.] *s.. anat.*

extent (ᵉkʃ-tē′nt) [lt. *exte'nt-us*, v. *exte'ndere*] *s.* 1. Ausdehnung *f*, Weite *f*, Größe *f*, Umfang *m*; to the ~ of bis zum Betrage von; to a large (od. great) ~ in hohem Grade; to a certain ~ gewissermaßen. — 2. † Gewährung *f*. — 3. † Benehmen *n*; Vorgehen *n* (to gegen). — 4. jur.: a) Abschätzung *f* von Ländereien; b) gerichtliche Beschlagnahme.

extenuate (ᵉkʃ-tē′n-ĭū-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ✎ verdünnen; entkräften, schwächen. — 2. *fig.* verringern. verkleinern; beschönigen, bemänteln; ~ing circumstances *pl.* mildernde Umstände *m/pl.*

extenuation (ᵉkʃ-tĕn-ĭū-ē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. ✎ Dünnmachen *n*, Abmagerung *f*. — 2. *fig.* Abschwächung *f*, Milderung *f*, Beschönigung *f* (*ant.* aggravation).

extenuator (ᵉkʃ-tē′n-ĭū-ē-tᵊʳ) [lt.] *s.* Verringerer *m*; Beschöniger *m*.

extenuatory (ᵉkʃ-tē′n-ĭū-ă-tᵉ-rʸ) [lt.] *a.* verringernd, mildernd.

exterior (ᵉkʃ-tĭ′-rĭᵊʳ) [lt.] I *a.* □ 1. äußerlich. äußere(r, s); Außen-... — 2. auswärtig. — II *s.* (oft ~s *pl.*) 3. das Äußere; Außenseite *f*. — ***Syn.*** ʃ. external.

exteriority (ᵉkʃ-tĭ-rᵉ-ō′-rᵉ-tʸ) *s.* Außenseite *f*; Äußerlichkeit *f*.

exterminate (ᵉkʃ-tᵊᵊ′-mᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ✎ vertreiben. — 2. ausrotten, vertilgen. — 3 *math.* wegschaffen, eliminieren.

extermination (ᵉkʃ-tᵊᵊ-mᵉ-nē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Ausrottung *f*. Vertilgung *f*. — 2. *math.* Wegschaffung *f*. Eliminatio'n *f*.

exterminator (ᵉkʃ-tᵊᵊ′-mᵉ-nē-tᵊʳ) [lt.] *s.* Ausrotter *m*.

exterminatory (ᵉkʃ-tᵊᵊ′-mᵉ-nᵊ-tᵉ-rʸ) *a.* vertilgend; ~ war Vernichtungskrieg *m*.

extermine † (‿mĭn) *v/a.* = exterminate.

extern (ˣtßᵗ-tö́ᵛʳn) [lt.] **I** *a.*, mst *poet.* = external. — **II** ✎ *s.* = day-scholar.

external (ˣtßᵗ-tö́ᵛʳ-nᵉl) **I** *a.* □ **1.** außen befindlich, äußer(lich), äußerst. — **2.** auswärtig. — **II** *s.* (meist ~s *pl.*) **3.** das Äußere; äußere Form. — **4.** äußere Gebräuche *m/pl.* oder Formen *f/pl.* — ***Syn.*** *outward* allg. Ausdruck für „äußer, äußerlich“ (*ant.* inward); *external* außen befindlich (*ant.* internal); *exterior* die Außenseite od. die Oberfläche betreffend (*ant.* interior); *extrinsic* nicht zum inneren Wesen e-r Sache gehörig (*ant.* intrinsic).

externality (ᵉxtßᵗ-tö́ᵛʳ-nălᵗ-ᴵᵉtᵉ) *s.* **1.** ♂ *phls.* Existe'nz *f* außerhalb des Wahrnehmenden, Gegenständlichkeit *f*. — **2.** Äußerlichkeit *f*.

externalize ④ ♂ (ᵉxtßᵗ-tö́ᵛʳ-nᵉl-ălᵗᵉz) *v/a.* ①b.) verkörperlichen.

extinct (ˣtßᵗ-tᴵᵛnßt) [lt.] **I** *a.* **1.** ausgelöscht, erloschen. — **2.** *fig.* ausgestorben, untergegangen (Rasse); aufgehoben (Gesetz). — **II** † *v/a.* **3.** = extinguish.

extinction (ˣtßᵗ-tᴵᵛnßt-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Auslöschen *n*, Erlöschen *n*. — **2.** *fig.* Aussterben *n*. — **3.** *fig.* Ausrottung *f*, Vertilgung *f*; Untergang *m*. — **4.** Tilgung *f*.

extinguish (ˣtßᵗ-tᴵᵛnß-gwiſch) [lt. *exti'nguere*] *v/a.* ①c. **1.** auslöschen, dämpfen, ersticken; *fig.* verdunkeln, in den Schatten stellen. — **2.** *fig.* vernichten, zerstören. — **3.** abschaffen, aufheben; tilgen.

extinguishable (ˣtßᵗ-tᴵᵛnß-gwᵉ-ſchᵉbl) *a.* auslöschbar, zerstörbar, tilgbar.

extinguisher (~ſchᵉʳ) *s.* **1.** Auslöscher(in). — **2.** Lösch-hütchen *n* (für Lichte 2c.).

extinguishment (ˣtßᵗ-tᴵᵛnß-gwiſch-mĕnt) *s.* **1.** Aus-, Erlöschen *n*. — **2.** *fig.* Dämpfung *f*; Aufhebung *f*; Vernichtung *f*; Tilgung *f*.

extirp † (ˣtßᵗ-tö́ᵛʳp) [fr.] *v/a.* = extirpate.

extirpate (ˣtßᵗ-tö́ᵛʳ-pet, ᵉᵡtßᵗ-tᵛʳ-pĕt) [lt.] *v/a.* ① b. **1.** ausrotten, vernichten, vertilgen. — **2.** *surg.* exstirpieren.

extirpation (ᵉᵡtßᵗ-tᵛʳ-pḗᴵ-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Ausrottung *f*. — **2.** *surg.* Exstirpatio'n *f*.

extirpator (ˣtßᵗ-tö́ᵛʳ-pᵉ-tᵛʳ, ᵉᵡtßᵗ-tᵛʳ-pē-tᵛʳ) [lt.] *s.* **1.** Ausrotter *m*. Zerstörer *m*. — **2.** *agr.* Exstirpa'tor *m*, Schar-egge *f*.

extol (ˣtßᵗ-tōˡ, ~tōˡʳ) [lt.] *v/a.* ①c. erheben, loben.

extoller (ˣtßᵗ-tōˡᵉʳ, *CT.D.* ~tōˡ-ᴵᵉʳ) *s.* Lobpreiser(in).

extolment † (ˣtßᵗ-tōˡ-mᵉnt, ˣtßᵗ-tōˡʳ-mᵉnt) *s.* Lobpreisung *f*.

extort (ˣtßᵗ-tö́ᵛʳt) [lt. *exto'rt-us*, von *extor-que're*] *v/a.* ①a. **1.** erpressen, erzwingen, abnötigen, mit Gewalt entreißen (a th. from a p. j-m et.). — **2.** jur. unter dem Scheine des Rechtes etwas nehmen.

extortion (ˣtßᵗ-tö́ᵛʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Erpressung.

extortionary (~ſchᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* Erpressungs-...

extortionate (ˣtßᵗ-tö́ᵛʳ-ſchᵉ-nᵉt) *a.* **1.** erpressend, bedrückend. — **2.** übermäßig (Preis).

extortioner (ˣtßᵗ-tö́ᵛʳ-ſchᵉ-nᵉʳ) *s.* Erpresser(in).

extra (ᵉᵡtßᵗ-trᵃ) [lt.] **I** *a.* **1.** Extra-..., Sonder-...; ungewöhnlich, außerordentlich; Neben-... (vielfach in Zssgn); ↯. — **II** *s.* **2.** das Außergewöhnliche. — **3.** F ~s *pl.* = ~ charges, ~ pay, ~ work (↯ ~ 1 ↯). — **III** F *adv.* **4.** extra, besonders.

Zu ~ 1 ✱: ~ charges *pl.* Neben-kosten *pl.*, -spesen *pl.*; ✱ ~ draft Extragutgewicht *n*; F I had an ~ sleep ich blieb länger als gewöhnlich liegen; ~ pay Zulage *f*, Extrabezahlung *f*; ~ work Extra-arbeit *f*, Schule: Straf-arbeit *f*.

extract[1] (ˣtßᵗ-trăkᵗt) [lt. *extra'ct-us*, von *extra'here*] *v/a.* ①a. **1.** (her)ausziehen. — **2.** *chm., pharm.* (from) extrahieren, ausziehen. — **3.** *math.* Wurzel ausziehen.

extract[2] (ᵉᵡtßᵗ-trăkt) [lt.] *s.* **1.** Auszug *m*, Zita't *n*. — **2.** *chm., pharm.* Auszug *m*, Extra'kt *m* (a. *fig.*). ‖ *a.* ausziehbar.

extractable (ᵉᵡtßᵗ-trăkᵗ-tᵉbl, ✎ ~ible (~tᵉbl)) ‖ **extraction** (ᵉᵡtßᵗ-trăkᵗ-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Aus-, Heraus-ziehen *n*. — **2.** Auszug *m* aus e-m Buche 2c. — **3.** Abkunft *f*, Herkunft *f*.

extractive (ᵉᵡtßᵗ-trăkᵗ-tiw) **I** *a.* **1.** ausziehbar. — **2.** *chm.*, &c. Extratti'v-... — **II** *s.* **3.** *chm.*, &c. Extra'kt *m*.

extractor (~ᵗᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** Ausziehende(r, s). — **2.** *surg.* (Geburts-, Stein-, Zahn-)Zange *f*. — **3.** ⊙ u. ⚔ Auszieher *m* am Gewehr.

extradite (ᵉᵡtßᵗ-trᵃ-dăit) *v/a.* ① b. Verbrecher ausliefern. ‖ Auslieferung *f* v. Verbrechern.

extradition (ᵉᵡtßᵗ-trᵃ-dᵉᵗ-ſchᵉn) [fr.] *s.* Auslieferung.

extrafoliaceous ♂ ✲ (ᵉᵡtßᵗ-trᵃ-fō-ᴵᵉ-ſchᵉßˢ) *a.* außerhalb der Blätter.

~judicial (ᵉᵡtßᵗ-trᵃ-dG(ᴵ)ᵘ-dᴵᵉ-ſchᵉl) *a.* □ jur. außergerichtlich. ‖ außerweltlich.

~mundane ♂ (ᵉᵡtßᵗ-trᵃ-măn'-dēn) [lt.] *a.* ‖ **~mural** (ᵉᵡtßᵗ-trᵃ-mjuˡʳ-rᵉl) *a.* außerhalb der Mauern einer Stadt, einer Universität.

extraneous (ˣtßᵗ-trāᵉ-nᵉ-ᵉßˢ) [lt.] *a.* □ nicht wesentlich (zu e-r Sache gehörig); fremd. — ***Syn.*** *strange* fremd, unbekannt; *foreign* fremd, auswärtig, ausländisch.

extra-official (ᵉᵡtßᵗ-trᵃ-o-ſiˡʳ-ſchᵉl) *a.* außeramtlich.

extraordinarily (ᵉᵡtßᵗ-trᵃö́ᵛʳ-dᵉ-nᵉ-rᵉ-ᴵᵉ, ᵉᵡtßᵗ-trᵃ-öᵛʳ-~) *adv.* außerordentlich, besonders.

~ordinary (~nᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* (~ily *adv.*) **1.** außerordentlich, außer-, un-gewöhnlich; selten, merkwürdig. — **2.** besonder, speziell; Extra-... — **II** *s.* (mst *pl.* ~ies, ~rᵉz) **3.** das Besondere, Außergewöhnliche. ‖ halb des Kirchspiels befindlich.

~parochial (ᵉᵡtßᵗ-trᵃ-pᵃ-rōˡ-ᴵᵉ-ᵒˡl) *a.* □ außer-ortlich.

~professional (ᵉᵡtßᵗ-trᵃ-pʳᵉ-fᵉˢ-ſchᵉ-nᵉl) *a.* nicht zum Beruf gehörig. ‖ der Tropen.

~tropical (ᵉᵡtßᵗ-trᵃ-trōˡ-pᵉ-ᴵᵉˡl) *a.* außerhalb der Tropen.

extraught † (ᵉᵡtßᵗ-trăˡt) *p.p.* von extract[1].

extravagance (ˣtßᵗ-trăˡʷ-ᵃ-gᵉnßˢ), ✎ **~y** (~gᵉn-ßᵉ) [fr.] *s.* **1.** ✎ Ab-, Umher-schweifen *n*. — **2.** *fig.* Extravaga'nz *f*: a) Übertreibung *f*, Übermaß *n*, übermäßige Heftigkeit der Leidenschaften; b) Verschwendung *f*, Ausschweifung *f*; c) Überspanntheit *f*, Ungereimtheit *f*.

extravagant (ˣtßᵗ-trăˡʷ-ᵃ-gᵉnt) [fr., ✲ lt.] *a.* □ **1.** ✎ umherschweifend. — **2.** ausschweifend; unbesonnen, töricht; sonderbar, überspannt, extravaga'nt. — **3.** verschwenderisch, übermäßig.

extravaganza (ˣtßᵗ-trăˡʷ-ᵃ-gaˡʳ-nᵃ) [it.] *s.* **1.** ♪ scherzhaft regellose Kompositio'n. — **2.** überspannte Rede 2c.

extravasate ♂ (ˣtßᵗ-trăˡʷ-ᵃ-ßēt) [lt.] *v/n.* ① b. *med.* (Blut) aus den Gefäßen heraustreten (lassen *v/a.*).

extravasation ♂ (ˣtßᵗ-trăw-ᵃ-ßēˡʳ-ſchᵉn) *s.*, *med.* Austritt *m*, Erguß *m* (von Blut 2c.).

extreme (ˣtßᵗ-trēˡm, *SH.* mst ᵉˡʳtßᵗ-trᵉm) [lt.] **I** *a.* □ **1.** äußerst; letzt. — **2.** *fig.* äußerst, höchst, ungemein, sehr groß, sehr heftig. — **3.** sehr genau oder streng. — **4.** ♪ erhöht; übermäßig (Intervall). — **II** *s.* **5.** (a. ~s *pl.*) äußerstes Ende: äußerste Grenze; das Äußerste; höchster Grad; Extre'm *n*; to carry to ~s auf die Spitze treiben; ~s meet die Extreme berühren sich. — **6.** † äußerste Not. **7.** † Unbesonnenheit *f*; Ausschweifung *f*.

extremist (ˣtßᵗ-trēˡ-mᵉßt) *s.* Anhänger(in) extre'mer Anschauungen; *pol.* (Ultra-) Radikale(r) *m*.

extremity (ˣtßᵗ-trᵉˢ-mᵉ-ᵗᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉz) [fr. *extrémité*; * lt.] *s.* **1.** das Äußerste; äußerstes Ende. — **2.** *fig.* höchster Grad, höchste Verlegenheit, äußerste Not. — **3.** *fig.* verzweifelter Entschluß. — **4.** ✎ *fig.* höchste Leidenschaft; Gewalttätigkeit *f*. — **5.** ~ies *pl.* Extremitä'ten *pl.*, Gliedmaßen *pl.*

extricable (ᵉˣtßᵗ-trᵢ-kᵉbl) [lt.] *a.* **1.** herausziehbar (from aus). — **2.** vermeidlich.

extricate (ᵉˣtßᵗ-trᵢ-kᵉt) [lt.] *v/a.* ①b. heraus-wickeln, -reißen; frei-, los-machen (from aus, von).

extrication (ᵉtßᵗ-trᵢ-kᵉˡʳ-ſchᵉn) *s.* Herauswick(e)lung *f*; Frei-, Los-machen *n*.

extrinsic (ˣtßᵗ-trᵢnˡʳ-ßᵢt) [lt.] *a.* (~ally *adv.*) äußerlich, von außen. — ***Syn.*** external.

extrorse ♂ (ˣtßᵗ-trōᵛʳßˢ) [lt.] *a.* □ *zo.* u. ✲ auswärts gewendet. ‖ verdrängen.

extrude (ˣtßᵗ-trūˡᵈ) [lt.] *v/a.* ① b. ausstoßen.

extrusion (ˣtßᵗ-trūˡʳ-Gᵉn) *s.* Ausstoßung *f*.

exuberance (ᵉg-jüˡʳ- od. ᵉᵗ-ßjüˡʳ-bᵉ-rᵉnßˢ) [lt.] *s.* Überfluß *m*, Fülle *f*, Üppigkeit *f*, Überschwenglichkeit *f*.

exuberancy (~rᵉn-ßᵉ), *pl.* ~ies (~ßᵉz) *s.* = exuberance.

exuberant (~rᵉnt) [lt.] *a.* □ üppig (wuchernd), überreichlich, überschwenglich.

exudation ♂ (ᵉg-jüᵉ-, ᵉᵗ-ßjüᵉ-dḗᴵ-ſchᵉn) [spät-lt.] *s.* Ausschwitzung *f*. ‖ Ausschwitzungs-...

exudative ♂ (ᵉg-jüˡ- od. ᵉᵗ-ßjüˡʳ-dᵉ-tiw) *a.*

exude ♂ (ᵉg-jüˡᵈ oder ᵉᵗ-ßjüˡᵈ) [lt.] ① b. **I** *v/a.* aus-schwitzen, -scheiden. — **II** *v/n.* ausgeschieden werden.

exulceration (ᵉg-jöl-ßᵉ-rēˡʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** *med.* Schwären *n*, Geschwürbildung *f*. — **2.** *fig.* Erbitterung *f*, Verbitterung *f*.

exult (ᵉg-jöˡlt) [fr. *exulter*; * lt. *ex(s)ulta're*] *v/n.* ①a. frohlocken, jauchzen, triumphieren (at, over, in über [*acc.*]).

exultant (ᵉg-jöˡ-lᵗᵉnt) [lt.] *a.* □ frohlockend.

exultation (ᵉg-jöl- od. ᵉᵗ-ßjöl-tēˡʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* Frohlocken *n*, Jauchzen *n*, Triumph *m*.

exulting (ᵉg-jöˡ-lᵗiNG) *a.* □ frohlockend.

exuviæ ♂ (ᵉg-jjüˡʳ- od. ᵉᵗ-ßjüˡʳ-wᵉ-ᴵᵉ) [lt.] *s pl.* **1.** *zo.* abgeworfene Haut, Schalen *f/pl.* 2c. — **2.** *geol.* fossi'le tierische Reste *m/pl.*

exuviation ♂ (ᵉg-jjü- od. ᵉᵗ-ßjü-wᵉ-ᵉˡʳ-ſchᵉn) *s.* Ablegen *n* der Haut, Schale 2c., Häutung *f*.

eyas (aiˡ-ᵃßˢ), *pl.* ~es (~ᵃ-ßᵉˢ) [fr. *niais*; von * lt. *ni'dus*] *s.. orn.* Nestling *m*, Nestfalke *m* (auch *fig.*). ‖ verber *m*.

eyas-musket † (~-măßˢ-tᵉt) *s.*, *orn.* Nest-ling.

eye[1] (aiˡ; *Hom.* ayeˡ, I) [a c.: dtsch Auge] *s.* **1.** Auge *n*; ↯. — **2.** *fig.* Auge *n*; Blick *m*; ↯. — **3.** *fig.* Gesicht *n*. Gesichtskreis *m*. Gegenwart *f*; ⚓ Richtung *f*; ↯. — **4.** *fig.* Sinn *m* für. Meinung *f*. — **5.** Lichtschimmer *m*, Glanz *m* eines Edelsteines; † Färbung *f*. — **6.** etwas Augenförmiges, augenförmige Öffnung, bsd. an Werkzeugen, Rädern 2c.: a) Öhr *n* der Nadel; b) Auge *n*, Stichloch *n* des Hammers, Bei-

les ꝛc.; c) Öse *f* an Kleidern; d) *vet.* Kennung *f* (kleiner schwarzer Punkt auf den Zähnen des Pferdes); e) ♀ u. *hort.* Auge *n*. Knospe *f*; Narbe *f*. Nabel *m* am Samen; f) Loch *n* im Käse. Brot; g) ⚓ Auge *n* e-s Taues ꝛc. — Vgl. ~².

Zu **eye 1**: by the ~ mit dem Auge. *fig.* dem Augenscheine nach; up to one's ~s bis über die Ohren; P my ~(s)! meiner Seel'!; P all my ~ (and Betty Martin)! dummes Zeug!

Zu ~ 2: to give an ~ to ein Auge haben auf (*acc.*); anblicken; to have in one's ~ im Auge haben, beobachten; to have an ~ to oder upon es abgesehen haben auf (*acc.*). achten auf (*acc.*); to keep an ~ on, auch: to keep a close, steady, strict ~ on ein wachsames Auge haben auf (*acc.*). mit den Augen verfolgen; F to set (od. to lay) ~s on zu Gesicht bekommen, sehen; with an ~ to mit Rücksicht auf (*acc.*).

Zu ~ 3: to come to the ~ of a p. j-m vor Augen (od. zu Gesicht) kommen; in the ~s of vor Augen, angesichts (*gen.*); ⚓ to go right in the wind's ~ gerade in den Wind segeln.

eye² (aī) **I** *v a.* ①b. **1.** † sehen, erblicken. — **2.** anschauen, betrachten; F angucken. beäugeln; to ~ a p. over j-n mustern. — **3.** ⊖ Nadeln öhren. — **II** † *v/n.* **4.** erscheinen.

eyeball ⑤ (aī′-bâl) *s., anat.* Aug-apfel *m*.

eye-beam ⑤ (aī′-bim) *s.* Strahl *m* des Auges.

eye-bolt ⊖ (~-bōlt) *s.* Aug-, Ring-bolzen *m*.

eyebright ♀ (aī′-brâit) *s.* Augentrost *m*.

eyebrow (aī′-brâu) *s.* Augenbraue *f*.

eyed (aīd) *a.* beaugt, mit Augen versehen; in Zssgn ...äugig; black-~ schwarzäugig.

eye-drop ↖ (aī′-drop) *s., poet.* Träne *f*.

eye-flap (aī′-flâp) *s.* Scheuleder *n* für Pferde.

eyeglass ⑤ (aī′-glaß) *s., opt.* **1.** Augenglas *n*: (double) ~es *pl.* Kneifer *m*; Lorgne'tte *f*. — **2.** † Linse *f* des Auges (*SH.*).

eyehole ⑤ (aī′-hōl) *s.* Guckloch *n* an der Maske, dem Vorhang, der Tür ꝛc.

eyeing (aī′-ing) *p. pres.* von eye².

eyelash ⑤ (aī′-lâsch), *pl.* **~es** (~-ſ) *s.* Augenwimper *f*.

eyeless (aī′-lᵉß) *a.* augenlos, blind.

eyelet (aī′-lᵉt) [fr. *œillet*] *s.* kleine runde Öffnung; ⊖ *arch.* Dachluke *f*.

eyeleteer ⊖ (aī-lᵉ-tîᵉr′) *s.* Loch-eisen *n*.

eyelid (aī′-lîd) *s.* Augenlid *n*.

eyepiece ⑤ (aī′-pîß) *s., opt.* Okula'r *n*.

eye-salve (aī′-ßâw) *s.* Augensalbe *f*.

eye-service ↖ (aī″-ßöᵘ′-wiß) *s.* Augendienst *m*; Dienstleistung *f* nur unter Aufsicht des Herrn. [sinn *m*.]

eyesight ⑤ (aī′-ßaīt) *s.* Gesicht *n*, Gesichts-

eyesore ⑤ (aī′-ßōr ⑨) *s.* **1.** *med.* Gerstenkorn *n*. — **2.** *fig.* etwas das Auge Beleidigendes: he is an ~ to me er ist mir ein Dorn im Auge.

eye-sorrow ⑤ ↖ (aī″-ßo′-rō) *s.* = eyesore 2.

eye-spot (aī′-ßpŏt) *s., zo.* Augenfleck *m*.

eye-stone (aī′-ßtōn) *s.* Krebs-, Augen-stein *m* (um Gegenstände aus dem Auge zu entfernen).

eye-string (aī′-ßtrinᵍ) *s., anat.* Augensehne *f*.

eye-tooth (aī′-tûth) *s.* Augenzahn *m*.

eye-wash (~-wŏſch) *s., med.* Augenwasser *n*.

eye-water (~-wâ-tᵉr) *s.* **1.** = eye-wash. — **2.** *anat.* Augenflüssigkeit *f*, Glaskörper *m*.

eyewitness ⑤ (aī′-wit-nᵉß) *s.* Augenzeuge *m*.

eyliad † (aī′-lᵉ-âd) [fr.] *s.* = œillade.

eyne † (aīn) *s/pl.* von eye¹. [Werder *m*.]

eyot (aī′-ŏt) [a/c.] *s.* Fluß-inselchen *n*,

Eyre¹ (ār; *Hom.* air, e'er, ere, heir) *npr., id.*

eyre² (ār) [a/ſ.; * lt. *i'ter*] *s.* ehm. jur. Herumreisen *n* von Richtern; justices *pl.* in ~ wandernde Richter *m/pl*.

eyrie, ~y (ā′-rᵉ, aī′-rᵉ od. i′-rᵉ) *s.* = aerie.

eysell † (aīßl, ißl) *s.* Essig *m*.

Ezekiel (ᵉ-ßī′-lᵉ-ᵉl) *npr.* Hese'kiel *m* (Prophet).

Ezra (ē′ſ-rᵃ) *npr., bibl.* Esra *m*.

F

F, f (ĕf) *s.* **1.** F, f *n* (Buchstabe). — **2.** ♪ F, f *n* (Ton und Note); F major F-Dur *n*; F minor F-Moll *n*; F sharp (F ♯) Fis *n*; F flat (F ♭) Fes *n*.

F. *abbr.* = Fahrenheit; fellow 3.

f. *abbr.* = ♛ farthing(s *pl.*); feet; feminine: folio; foot; franc(s *pl.*).

F. A. *abbr.* = Football Association (Fußballbund).

f. a. a. *abbr.* free of all average (frei [von aller Havarie).]

fabaceous ♁ ♀ (fᵃ-bē′-ſchᵉß) [lt.] *a.* bohnenartig; Bohnen-...

Fabian (fē′-bi-ᵃn) [Fabius] *a.* fabisch, *fig.* zaudernd, aufschiebend, unentschlossen; ~ Society sozial-politischer Verein in Lo.

Fabius (fē′-bi-ᵉß) *npr.* (röm. Familienname); bsd. ~ Cunctator Fa'bius der Zauderer.

fable (fēbl) [lt. *fa'bula*] **I** *s.* **1.** Fabel *f*. — **2.** Sage *f*, Märchen *n*. — **3.** erdichtete Geschichte; Lüge *f*. — **4.** Fabel *f* eines Dramas. — **II** † *v/n.* **5.** fabeln; lügen. — **III** *v a.* ①b. **6** (er)dichten; fabeln.

fabled (fēbld) *a.* **1.** erdichtet, der Sage angehörend, fabelhaft. — **2.** in Fabeln (oder Sagen) gepriesen.

fabler (fē′-blᵉr) *s.* mst *contp.* Märchen-[erzähler(in).]

fabric (fa′-brik) [fr. *fabrique*] *s.* **1.** allg. Zusammensetzung *f*. Herstellung *f* (auch *fig.*). — **2** *arch.*: a) Gefüge *n*. Struktu'r *f*; b) Bau *m*, Gebäude *n*. **3.** ♛ Fabrika't *n*: Gewebe *n*. Stoff *m*. Zeug *n*.

fabricate (fa′-brᵉ-kēt) [lt. *p. p. fabrica't-us*] *v a.* ①b. **1.** verfertigen, herstellen, fabrizieren. — **2.** (er)bauen, aufführen, errichten. — **3.** ersinnen, erfinden, erdichten; Lügen aushecken; Zeugnis ꝛc. fälschen.

fabrication (fa-brᵉ-kē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** ⊖ Herstellung *f*, An-, Ver-fertigung *f*. Fabrikatio'n *f*. — **2.** Errichtung *f*; Bau *m* (a. *fig.*). — **3.** *fig.* Erdichtung *f*, Erfindung *f*; Lüge *f*; Fälschung *f* (*Syn.* s. fiction).

fabricator (fa′-brᵉ-kē-tᵉr) [lt.] *s.* **1.** Hersteller *m*, Verfertiger *m*. Fabrika'nt *m*. — **2.** Erbauer *m*. Errichter *m* (a. *fig.*); *poet.* Schöpfer *m*. — **3.** Erfinder *m* von Lügen.

Fabricius (fa-brī′-ſchi-ᵉß) *npr.* (Prin., bsd. röm. Familienname). [Fabeldichter(in).]

fabulist (fa′-bju-lißt) [fr.] *s.* Fabuli'st(in).

fabulous (fa′-bju-lᵉß) [lt. *fabulo'sus*] *a.* □ **1.** erdichtet; sagenhaft. — **2.** F unglaublich, fabelhaft. — **3.** fabulierend, fabelreich.

fabulousness (~-nᵉß) *s.* Fabelhaftigkeit *f*.

façade (fᵉ-ßâ′d. fᵉ-ßē′d) [fr.] *s., arch.* Fassa'de *f*, Vorderseite *f* eines Gebäudes.

face¹ (fēß) [(alt)fr. *face*; * lt. *fa'cies*] *s.* **1.** Gesicht *n*. Angesicht *n*. Antlitz *n* (a. *fig.*); to look in a p.'s ~ j-m ins Gesicht sehen. — **2.** Gesichtsausdruck *m*. Aussehen *n*. Miene *f*; ♀. — **3.** günstige Miene; Gunst *f*; to set one's ~ against sich widersetzen (*dat.*). nicht leiden können. — **4.** Fratze *f*, Grimasse *f*; to make ~s at a p. j-m Gesichter schneiden. — **5.** *fig.* Stirn *f*. Dreistigkeit *f*. Unverschämtheit *f* (= cheek¹ 2); ♀. — **6.** *fig.* Gegenwart *f*, Anblick *m*, Angesicht *n* (zB. der Gefahr); ♀. — **7.** *fig.* das Äußere; (äußere) Gestalt; Anstrich *m*, Anschein *m*. — **8.** ♛ und jur. genauer Wortlaut eines Geschäftspapiers. — **9.** die dem Beschauer zugekehrte oder hauptsächlich in Betracht kommende Seite e-s Gegenstandes; Vorderseite *f*; Oberfläche *f*; Zifferblatt *n* der Uhr. — **10.** *geom.*, &c. Fläche *f*. — **11.** ⚔ *frt.* Face *f*. — **12.** *num.* ~ of a coin Bildseite *f*, Ave'rs *m*. — **13.** *typ.* Bild *n* der Type. — **14.** *arch.* = façade.

— *Syn.* s. countenance. — Vgl. ~³.

Zu **face 2**: to have a good ~ gut aussehen; to put a bold ~ on a th. sich etwas nicht sehr zu Herzen nehmen.

Zu ~ 5: P he's got some ~ (on him) an Unverschämtheit fehlt es ihm nicht; to have the ~ to ... so unverschämt sein (od. die Stirn haben) zu ...; *Am., sl.* to run one's ~ Kredi't auf sein bloßes Gesicht (od. durch kecktes Auftreten) erlangen.

Zu ~ 6: before the ~ of vor j-s Angesicht, in j-s Gegenwart; from the ~ of aus j-s Gegenwart fort; in (od. into) the ~ of angesichts, in Gegenwart (*gen.*), vor; to fly in(to) the ~ of a p. j-m zu Leibe gehen oder Trotz bieten. j-n grob beleidigen; to laugh in a p.'s ~ j-m ins Gesicht lachen; to shut the door in a p.'s ~ j-m die Tür vor der Nase zumachen; to a p.'s ~ j-m (od. j-n) ins Gesicht; ~ to ~: a) von Angesicht zu Angesicht. direkt, persönlich, b) (with) gegenüber, vor (*dat.*), in Gegenwart, angesichts (*gen.*). c) *fig.* kühn, keck.

face² (fēß) ①b. **I** *v/a.* **1.** j-m das Gesicht zuwenden; (v. Dingen) die Vorder- (od. Front-)seite wenden nach oder zu; gegenüber-sein, -liegen, -sitzen, -stehen, -treten (*dat.*); Fenster ꝛc.: hinausgehen nach oder auf (*acc.*). — **2.** etwas so stellen oder legen, daß seine Haupt- od. Vorder-seite dem Beschauer zugekehrt ist; umkehren,

umwenden. — 3. mutig (oder unverschämt) entgegentreten (*dat.*); die Stirn (oder Trotz) bieten, trotzen (*dat.*); to ~ the consequences sich auf die Folgen gefaßt machen. — 4. die Oberfläche e-r Sache bedecken oder belegen (with mit); ⊙ *arch.* verblenden, verkleiden, belegen. — 5. ⊙ Schneiderei: besetzen, einfassen; flicken. — 6. to ~ down (oder out) j-n keck gegenübertreten; j-n verblüffen. — 7. to ~ a th. out etwas keck (od. unverschämt) behaupten od. durchsetzen; to ~ it out sich keck durchreden. — **II** *v/n.* 8. das Gesicht wenden, sich drehen (to, towards nach); to ~ about sich umkehren (a. *fig.*). — 9. ✝ sich verstellen.

face-*ache* (fē′ß-ēk), **~ague** (fē″ß-ē′-gjū) *s., med.* Gesichtsschmerz *m.*

~cloth (~klȯth) *s.* Gesichtstuch *n* eines Toten.

faced (fēßt) *a.* bfd. in Zssgn: mit (einem) ... Gesicht, Zifferblatt *etc.* (versehen).

face-*guard* (fē′ß-gārᵈ) *s.* (Schutz-, Draht-)Maske *f* für Arbeiter, Fechter *etc.*

~painting (″~pē′n-tiŋ) *s.* 1. ✎ Porträtmalerei *f.* — 2. *co.* Schminken *n.*

~royal ✝ (fēß-nȯi′-ᵊl) *s.* Königsgesicht *n* (auf einer Münze). [Gesicht (auch *fig.*).]

facer (fē′-ßᵊr) *s., sl.* heftiger Schlag ins

facet (fă′ß-ᵊt) [fr. *facette*] **I** *s.* 1. kleine (Ober-)Fläche. — 2. Face'tte *f* eines geschliffenen Edelsteins, *ent.* e-s Facetten-auges. — **II** *v/a.* ⓐ a., oft ₊₊ ⓑ *e.* 3. facettieren.

facetiæ (fᵃ-ßī′-shē-ī) [lt.] *s/pl.* witzige Aussprüche *m/pl.* [spaßhaft, lustig.]

facetious (~shᵊß) [lt.] *a.* □ witzig; drollig, [lt.]

facetiousness (~n-ᵊß) *s.* Scherzhaftigkeit *f*, Witzigkeit *f.* [einer Banknote *etc.*]

face-value 🏛 (fē″ß-wă′l-jū) *s.* Nennwert *m*

facia (fā′sh-ᵊ-a) [fascia] *s.* Firmenschild *n.*

facial (fē′-shᵊl od. ~shē-ᵊl) [fr., * mlt.] *a.* □ das Gesicht betreffend; Gesicht(s)-...

facile (fă′ß-īl) [fr.; * lt. *fa'cilis*] *a.* (✎ □) 1. leicht (zu tun [od. tuend], zu bezwingen[d] *etc.*). — 2. *fig.* leicht zugänglich, leutselig, umgänglich. — 3. a) *fig.* nachgiebig, fügsam, gefällig; b) leicht zu überreden(d), leichtgläubig. — 4. flink, geschickt; he wields a ~ pen er führt eine gewandte Feder.

facilitate (fᵃ-ßil′-ᵢ-tēt) [fr.] *v/a.* ⓣ b. leicht(er) machen, erleichtern, fördern.

facilitation (fᵃ-ßil-ᵢ-tē′-shᵊn) *s.* Erleichterung *f*, Förderung *f.*

facility (fᵃ-ßil′-ᵢ-tᵢ), *pl.* **~ies** (~tᵢz) [fr. *facilité*; * lt. *facilita't-em*] *s.* 1. Leichtigkeit *f* der Ausführung (*ant.* difficulty). — 2. Gewandtheit *f*, Geschicklichkeit *f.* — 3. (allzu große) Nachgiebigkeit, Gefälligkeit *f*; Schwäche *f.* — 4. Leutseligkeit *f.* — 5. (mst **~ies** *pl.*, doch every ~) Erleichterungen *f/pl.*, Vorteile *m pl.* (for für, bei). [facinorous.]

facinerious ✝ (făß-ᵊ-nī′-nᵉ-ᵊß) [lt.] *a.* =

facing (fē′-ßiŋ) *s.* 1. Ansehen *n*; Gegenübersein *n etc.* (vgl. face²). — 2. ✕ Wendung *f*; Schwenkung *f.* — 3. ⊙ u. ✕ *frt.* Verkleidung *f* von Böschungen *etc.* — 4. ⊙ Schneiderei: a) Aufschlag *m*; b) Einfassung *f.* [*m.*]

facing-brick ⊙ (~brik) *s.* Verblendziegel

facinorous ✝ (fᵃ-ßi′n-ᵊ-nᵊß) *a.* □ verrucht.

facsimile (făk-ßi′m-ᵢ-lī) [lt. *fa'ctum si'mile*] *s.* Faksi'mile *n*, genaue Nachbildung.

fact (făkt) [lt. *fa'ct-um*] *s.* 1. fast ✝ Tat *f*; engS. Übeltat *f* (*sh.*). — 2. Tatsache *f*; bfd. jur. ~s *pl.* Tatbestand *m.* — 3. Wirklichkeit *f*; in ~ in der Tat, wirklich.

faction (fă′k-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. *b.s.* Partei *f*; Rotte *f.* — 2. Unruhe *f*, Tumult *m*; Zwietracht *f.* — 3. ✝ Zſ.-rottung *f* (*sh.*).

factionary ✝ (~shᵊ-nᵊ-rᵉ) *a.* = factious.

factionist (~shᵊ-nᵢßt) *s.* 1. Parteigänger(in). — 2. Aufwiegler(in), Unruhstifter(in).

factious (fă′k-shᵊß) [lt. *factio'sus*] *a.* □ 1. Partei-...; parteisüchtig; unruhig, aufrührerisch. — 2. ✝ tätig, eifrig. [=sucht *f.*]

factiousness (~n-ᵊß) *s.* Partei-geist *m*,

factitious (făk-tī′-shᵊß) [lt.] *a.* □ nachgemacht; unecht; künstlich; konventione'll.

factor (fă′k-tᵊr) [lt.] *s.* Fa'ktor *m*: 1. bfd. 🏛: a) Geschäftsführer *m*; b) (Verkaufs-) Age'nt *m.* — 2. *math.* Vervielfältigungszahl *f.* — 3. *fig.* Umstand *m* von Bedeutung. [Kommissio'n(sgebühr) *f.*]

factorage 🏛 (fă′k-tᵊ-rᵉ-dᵊǧ) *s.* Provisio'n *f*,

factorship 🏛 (fă′k-tᵊr-ship) *s.* Geschäft *n* (oder Tätigkeit *f*) eines Faktors.

factory (fă′k-tᵊ-rᵢ), *pl.* **~ies** (~rᵢz) [mlt. *facto'ria* Schutzhaus] *s.* 1. 🏛 Faktorei' *f*, Handelsniederlassung *f* in fremdem Lande. — 2. 🏛 und ⊙ Fabri'k(anlage) *f.*

factotum (făk-tō′-tᵉm), *pl.* **~s** (~tᵉmz) [lt. *fac to'tum!* mach' alles!] *s.* Fakto'tum *n.*

facultative ⚖ (fă′k-ᵊl-tᵊ-tiv) [fr.] *a.* (✎ □) 1. berechtigend. — 2. in das Belieben gestellt, fakultati'v (*ant.* obligatory).

faculty (fă′k-ᵊl-tᵢ), *pl.* **~ies** (~tᵢz) [fr. *faculté*; * lt. *facul'ta't-em*] *s.* 1. Fähigkeit *f*, Vermögen *n*, Kraft *f*, Geschicklichkeit *f.* — 2. (auch: mental ~) Geistes- od. natürliche Gabe, Anlage *f*, Talen't *n*; Sinn *m.* — 3. *Cath. eccl.* (bfd. vom Bischof od. Papst übertragene) Befugnis, (Dispensatio'ns-*etc.*) Recht *n*; Court of F~ies Dispensatio'nsgericht *n* des Erzbischofs von Canterbury. — 4. *univ.* Fakultä't *f*; bfd. the F~ die medizinische Fakultät; die Mediziner *m/pl.*

fad F (făd) [?] *s.* Tändelei *f*, Liebhaberei *f*, *fig.* Steckenpferd *n*; engS. Modetorheit *f.*

faddish (fă′d-ish) [fad] *a.* schrullenhaft, launenhaft. [Steckenpferdreiter(in).]

faddist (fă′d-ißt) *s.* Schwärmer(in); *fig.*

faddle *prov.* (fădl) [fad] *v/n.* (*v/a.*) ⓣ b. tändeln (mit).

fade (fēd) [(alt)fr.; * lt. *va'pidus*] *v/n.* ⓣ b. 1. an Glanz und Farbe verlieren; verblassen, verschießen. — 2. a) ♀ (ver-, hin-)welken; b) *fig.* ([da]hin)schwinden.

faded (fē′-dᵉd) *a.* (✎ □) 1. Glanz, Farbe: verblichen, verschossen. — 2. ♀ welk (a. *fig.*).

fadeless ✎ (fē′d-lᵉß) *a.* □ unvergänglich.

fadge ✝, *prov.* und P (fădǧ) [?] *v/n.* ⓣ b. passen; gelingen.

fading[1] (fē′-diŋ) [fade] *a.* □ 1. verblassend, verschießend. — 2. a) ♀ (ver)welkend; b) vergänglich (a. *fig.*). — 3. *fig.* matt, (hin)schwindend.

fading[2] ✝ (fă′d-iŋ) [?] *s.* Art Kehrreim *m.*

fadingness (fē′-diŋ-nᵉß) *s.* Hinschwinden *n*; Vergänglichkeit *f.*

fæcal ⚖ (fī′-ᵊl) [lt.] *a.* fäka'l, Bodensatz (oder Kot) betreffend.

fæces ⚖ (fī′-ßīz) [lt.] *s/pl.* 1. Hefe *f*, (Boden-)Satz *m.* — 2. Fäka'lien *pl.*, Unrat *m*, Kot *m.*

fag (făg) [?] **I** *v/n.* Ⓓe. 1. angestrengt arbeiten (bis zur Ermüdung), sich abarbeiten. — 2. harte Arbeit (od. niedere Dienste) für andere verrichten; Packesel (od. Lasttier) sein; bfd. Schul-*sl.* den älteren Schülern Dienste leisten. — **II** *v/a.* Ⓓe. 3. (durch Arbeit) ermüden, erschöpfen (a. to ~ out). — 4. j-n sich abarbeiten lassen, als Packesel (oder Lasttier) gebrauchen. — **III** *s.* 5. hart Arbeitende(r), *fig.* Packesel *m.* — 6. Schul-*sl.*: Fuchs *m*, Schüler einer unteren Klasse, der für einen Schüler einer höheren allerlei Dienste verrichtet.

fag-end (fă′g-ĕnd) [fag] *s.* 1. ⊙ Salband *n*, -leiste *f* (am Tuch). — 2. ⚓ aufgedrehtes Tauende. — 3. F (letztes, hinterstes, schlechtes) Ende; Schluß *m.*

fagging (fă′g-iŋ) [fag] *s.* 1. Plackerei *f.* — 2. (a. ~ system) Fuchsentum *n* (s. fag 6).

faggot, auch **fagot** (fă′g-ᵉt) [(alt)fr. *fagot*] *s.* 1. Holz-, Reisig-bündel *n* (als Brennmaterial), Welle *f.* — 2. ehm. Scheiterhaufen *m*; Ketzerverbrennung *f*; *fig.* to smell of the ~ nach Ketzerei (oder dem Scheiterhaufen) riechen. — 3. ⊙ *metall.*: a) ~ of iron Pake't *n* Eisen-stäbe oder -abfälle; b) ~ of steel Zange *f*, Stahlpaket *n.* — 4. P: a) altes, runzeliges Weib; b) *contp.* Schlingel *m.*

fag(g)ot-vote (fă′g-ᵉt-vōt) *s.* ehm. durch einen (meist Schein-)Kauf von Grundbesitz erlangte Wahlstimme.

Fagin (fē′-gin) *npr.*, *id.* (Prsn.; *DI.*).

fagotto ♪ (fă-gō′t-ō) [it.] *s.* = bassoon.

fahlerz ⚒ (fā′l-ēʳtß, *WB.* a. ~ōʳtß) [dtsch] *s.* Fahl-erz *n.*

Fahr. *abbr.* = Fahrenheit.

Fahrenheit (fă′r-nᵉn-hāit od. fā′r-ᵉn-~) *npr.* deutscher Physiker, Erfinder e-s Thermome'ters (1686—1736) (s. S. XXIV).

faience 🏛 (fr. fā-ēⁿß) [fr. von der it. Stadt Faenza] *s.* Fayence *f*, Halbporzellan *n.*

fail (fēl) [(alt)fr. *faillir*; * lt. *fa'llere*]
I *v/n.* Ⓐa. 1. (of) fehlen, (er)mangeln (*gen.*), Mangel haben an (*dat.*). — 2. nachlassen, aufhören, (ver)schwinden, verloren gehen, ausbleiben; Quellen *etc.*: versiegen; Ernte: mißraten; Saat: nicht aufgehen. — 3. Kräfte, Glieder, Sinne: verfallen, abnehmen; schwächer werden, ermatten; Stimme *etc.*: stocken, versagen. — 4. (in, ✎ of bei, in [*dat.*]) mißlingen, fehlschlagen, seinen Zweck verfehlen, durchfallen. Mißerfolg haben (*ant.* succeed). — 5. ermangeln, verfehlen, versäumen, unterlassen, nicht erfüllen; ↯. — 6. fehl(ge)hen, irren; ↯. — 7. seine Zahlungen einstellen, (bfd. 🏛) bank(e)ro'tt (od. falli't) werden (auch to ~ in business). — 8. ✝ sterben. — **II** *v/a.* Ⓐa. 9. j-m fehlen, versagen; j-n verlassen, im Stich lassen; his courage (oder heart) ~ed him ihm sank der Mut. — 10. ✎ etwas verfehlen, versäumen. — **III** ✝ *s.* 11. Fehlen *n.* — 12. Fehlschlagen *n*; Mißerfolg *m*; jetzt nur noch in: without ~ ganz gewiß. — 13. *fig.* Verfehlung *f.*

Zu ~ 5: he ~ed to come er versäumte es, zu kommen; er kam nicht; he ~s in duty er ver(ab)säumt (oder vernachlässigt) seine Pflicht; to ~ in (od. ✎ of) one's word sein Wort nicht halten.

Zu fail 6: ↖ to ~ in one's hopes sich in seinen Hoffnungen täuschen; if I ~ of the right casket wenn ich das richtige Kästchen verfehle (*SH.M.V.2.9,11*).

failing (fē′l-ĭnᵍ) [*p.pr.* von fail] **I** *a.* □ fehlend, ermangelnd, ausbleibend; sich irrend &c.; never ~: a) nie versiegend (Brunnen &c.); b) unfehlbar. — **II** *prp.*: a) mangels, in Ermang(e)lung (*gen.*); b) im Falle des Versagens, Mißlingens &c. — **III** *s.* Fehlen *n.* Mangel *m*, Ausbleiben *n*; Fehler *m*, Schwäche *f*zc. (s. fail).

failure (fē′l-jŭᵏ, ~lᵉᵘᵏ) [fail] *s.* 1. Fehlen *n.* Ausbleiben *n*, Versagen *n.* Versiegen *n*; in ~ of in Ermang(e)lung (*gen.*); upon ~ of which in Ermangelung dessen. — 2. Fehlschlagen *n.* Mißlingen *n*; Mißerfolg *m*; Mißwachs *m.* -ernte *f* (auch ~ of crop). — 3. Kräfte, Sinne &c.: Sinken *n*, Verfall *m*, Schwäche *f*. — 4. Zahlungseinstellung *f*, Bank(e)rott *m*, Falli(ssе)ment *n*. — *Syn.* *bankruptcy* gesetzlich festgestellte Insolvenz (meist durch eigene Verschuldung): *failure* Tat, *insolvency* Zustand der Zahlungseinstellung.

fain (fēn; *Hom.* faue, feign) [a/e.] **I** *a.* (↖□) 1. (of): a) fröhlich über (*acc.*); b) geneigt zu. — 2. (to mit *inf.*): a) froh, erfreut zu; b) (verhältnismäßig) froh, zufrieden; genötigt zu. — **II** *adv.* 3. (nach would) gern, wohl.

faineance ↖ (fē′n-nᵉ.ĕ-ŋs) *s.* Müßiggang *m.*

fainéant (fr. fe-né-ą′) [fr.] **I** *a.* müßig. — **II** *s.* Faulenzer *m.*

fainness † od. ichott. (fē′n-nᵉß) *s.* 1. Fröhlichkeit *f.* — 2. Bereitwilligkeit *f.*

faint (fēnt; *Hom.* feint) [a. f.; fr. *feint* von *feindre*] **I** *a.* □ 1. schwach, matt; kraftlos, ohnmächtig (with vor [*dat.*]). — 2. Stimme, Ton, Farbe &c.: schwach, matt; F I haven't the ~est idea ich habe nicht die leiseste Ahnung davon; ruled ~ (schwach)liniiert (Papier). — 3. († außer in ~ heart) mutlos, furchtsam, feig(e). — **II** *s.* 4. Ohnmacht *f.* — **III** *v.n.* ① a. 5. (oft to ~ away) schwach (od. matt) werden, in Ohnmacht fallen (with vor [*dat.*]). — 6. † od. *bibl.* mutlos werden, verzagen. — 7. † od. *poet.* abnehmen, schwächer werden. — 8. ↖ = fade. — **IV** † *v.a.* 9. entmutigen.

faint-hearted ☐ (fē′nt-hā′rt. ~ hā′rt-ĕd) *a.* mutlos, verzagt, kleinmütig; feig(e).

faint-heartedness (~-hā′rt-ĕd-nᵉß) *s.* Mutlosigkeit *f*, Verzagtheit *f*; Feigheit *f.*

fainting (fē′n-tĭnᵍ) **I** *a.* □ schwach (oder ohnmächtig) werdend &c. (s. faint III); ~ fit Ohnmacht *f.* — **II** *s.* Ohnmacht *f.*

faintish (fē′n-tĭsh) *a.* etwas schwach oder matt; ~ness (~-nᵉß) *s.* Schwäche *f.*

faintness (fē′nt-nᵉß) *s.* 1. Schwäche *f*, Mattigkeit *f.* — 2. *fig.* Mutlosigkeit *f*, Niedergeschlagenheit *f*. Verzagtheit *f.* — 3. Licht, Ton, Erinnerung &c: Undeutlichkeit *f.*

fair[1] (fāᵉ; *Hom.* fare) [a/e.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. schön, hübsch, nett, artig, lieblich; the ~ sex das schöne, zarte Geschlecht. — 2. rein, flecken-, tadel-los, vollkommen; a. *fig.* unbescholten, makellos (Character); Wasser, Luft: hell, rein, klar; Himmel: wolkenlos, heiter; Handschrift: sauber, deutlich, leserlich; ~ copy Reinschrift, druckfertiges Manuskript. — 3. Gesicht, Haut, Haar: hellfarbig, weiß, zart, blond (*ant.* dark). — 4. Aussicht, Ziel &c.: klar, sichtbar, frei, offen. — 5. *fig.* schön, günstig, glücklich, erwünscht; ↯. — 6. ehrlich, offen, aufrichtig (with gegen). ↑ fair (Handlungsweise); unparteiisch; billig, gerecht (on, upon, to gegen); recht und billig; ↯. — 7. angemessen, annehmbar (Preis, Bedingung &c.). — 8. zart, sanft; freundlich, gütig. — *Syn.* s. beautiful. — **II** *adv.* 9. schön. — 10. rein, sauber; to copy (od. to write) ~ ins reine schreiben. — 11. klar, deutlich. — 12. günstig, angenehm; erwünscht, gut; ↯. — 13. a) aufrichtig, offen; b) unparteiisch, billig, gerecht; c) anständig, schicklich; d) treu; ↯. — 14. freundlich, artig, gefällig, auf gutem Fuße (with mit); ↯. — 15. sanft, zart; friedlich; ⚓ the sea runs ~ die See geht (od. ist) ruhig; ~ and softly! sacht(e)!, gemach! — **III** *s.* 16. † od. *poet.* die Schöne; the ~ die Schönen *f pl.*, das schöne Geschlecht. — 17. † das Schöne, Gute; Heil *n.* — 18. † Schönheit *f.*

Zu ~ 5: to be in a (oder on the) ~ way to (*inf.*) auf dem besten Wege sein zu ...; ~ wind günstiger Wind.

Zu ~ 6: ~ play ehrliches, ↑ faires Spiel; *fig.* Unparteilichkeit *f*: to give a p. ~ play j-n ehrlich behandeln; to see ~ (play) Sekunda'nt od. Unparteiischer sein; to give a p. a ~ warning j-n rechtzeitig warnen.

Zu ~ 12: to bespeak a p. ~ Gutes über j-n sprechen; to bid (od. to promise) ~ viel versprechen, zu Hoffnungen berechtigen, sich gut anlassen; ⚓ the wind blows ~ der Wind ist günstig; speak me ~ in death! sprecht Gutes von mir nach meinem Tode (*SH.M.V.4.1,275*).

Zu ~ 13: ~ and square offen und ehrlich, aufrichtig, rund heraus; to play ~ ehrlich spielen (od. *fig.* vorgehen).

Zu ~ 14: to keep (oder to stand) ~ with a p. (sich) gut mit j-m stehen; to speak ~ to a p. j-m gute Worte geben.

fair[2] (fāᵉ) [a. f.; fr. *foire*; * lt. *fe'ria*] *s.* Jahrmarkt *m.* ✾ Messe *f*; Basa'r *m*; Ausstellung *f.*

Fairbairn (fāᵉ′-bᵉᵉrn) *npr.*, *id.* (Prin.).

fair complexioned (fāᵉ′-kŏm-plĕk-ĭsh⁵nd) *a.* von heller Gesichtsfarbe; blond.

fair-dealing (~-dē′-lĭnᵍ) *a.* unparteiisch, ehrlich.

fairest-boding † (fāᵉ″-nᵉßt-bō′-dĭnᵍ) *a.* von günstigster Vorbedeutung (*SH.*).

fair-faced (fāᵉ′-fēßt) *a.* 1. schön (von Gesicht). — 2. von heller Gesichtsfarbe. — 3. *fig.* freundlich (blickend).

Fairfax (fāᵉ′-fătß) *npr.* (Ortsn. und Prin.).

Fairfield (~-fēld) *npr.* (Ortsn. u. Prin.).

fairing (fāᵉ′-nĭnᵍ) [fair[2]] *s.* Jahrmarkts-, Meß-geschenk *n.* [zc.; leidlich, ziemlich.]

fairish (fāᵉ′-rĭsh) *a.* ziemlich schön, artig;

fair-leader ⚓ (fāᵉ′-lī-dᵉᵉ) *s.* Wegweiser *m* (für die Taufführung).

fairly (fāᵉ′-lᵉ) *adv.* 1. schön, ehrlich, billig zc. (s. fair[1] I). — 2. leidlich, ziemlich. — 3. ordentlich, gänzlich, völlig; wirklich.

fairness (fāᵉ′-nᵉß) [fair[1]] *s.* 1. Schönheit *f.* 2. Reinheit *f*: Unbescholtenheit *f.* — 3. a. Hellfarbigkeit *f*; b) helle Haut- (od. Gesichts-)farbe; c) Blondheit *f.* — 4. Aufrichtigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*, Ehrlichkeit *f.* — 5. Freundlichkeit *f.*

fair-spoken (fāᵉ′-ßpōᵗn) *a.* wohlberedt; freundlich, höflich. [(*ant.* backwater).]

fairway ⑥ ⚓ (fāᵉ′-wē) *s.* Fahrwasser *n*

fair-weather ⑥ (~-wĕdh-ᵉᵣ) *a.* (nur) für schönes Wetter geeignet.

fairy (fāᵉ′-nᵉ) [a. f.; fr. *féerie*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~-rᵉ′ĭ) Fee *f*. Elf(e *f*) *m*. Nymphe *f.* — **II** *a.* (~ily *adv.*) feen-artig; *fig.* feenhaft, zauberisch; Feen-..., Zauber-...; ~ circle, ~ dance, ~ ring Feen-reigen *m.* -kreis *m* (runde Stellen auf Wiesen &c., auf denen die Pflanzen niedriger und weniger frisch sind).

fairyland (fāᵉ′-rᵉ-lănd) *s.* Elfen-, Feen-, Wunder-land *n.* [feenhaft.]

fairy-*like* ⑤ (fāᵉ′-rᵉ-lāĭk) *a.* feen-artig;

~-tale (~-tēl) *s.* Märchen *n.*

faith (fēth) [a/f.; fr. *foi*; * lt. *fi'd-es*] **I** *s.* (*s/f.*) 1. allg. Glaube(n) *m.* Vertrauen *n* (in, on an. auf [*acc.*]). — 2. *theol.*: a) christlicher Glaube(n); b) Glaubensbekenntnis *n*; c) Glaubensartikel *m.* — 3. Treue *f*, Redlichkeit *f*: Wahrhaftigkeit *f*; Pflichttreue *f*; ↯. — 4. Versprechen *n*, (gegebenes) Wort. — **II** F od. P *int.* 5. = in faith (s. ~ 3 ↯). — *Syn.* *faith* Treue in Bezug auf e. gegebenes Wort; Pflichttreue; *fidelity* treue Anhänglichkeit: *faithfulness* schließt die Bedeutungen von *faith* und *fidelity* in sich; *loyalty* Untertanstreue.

Zu ~ 3: good ~: a) Treue *f.* Rechtschaffenheit *f*; b) [*bo'na fi'des*] in good ~ auf Treu und Glauben: ehrlich, im Ernst: in ~!, upon (od. by) my ~! (bei) meiner Treu!, wahrlich!, auf Ehre!

faith-breach† (fēth′-brĭtsh) *s.* Treubruch *m.*

faithed † (fē′thĕd) *a.* aufrichtig.

faithful (fē′th-fŭl) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. gläubig. — 2. (ge)treu. — 3. ehrlich, aufrichtig. — 4. glaubwürdig, wahr. — **II** *s.* 5. *rel.* the ~ *pl.* die Gläubigen *pl.*

faithfully (fē′th-fŭl-ᵉ) *adv.* 1. in Briefschlüssen: Yours ~ Ihr(e) (treu)ergebene(r). — 2. ehrlich, aufrichtig, gewissenhaft. — 3. getreu.

faithfulness (fē′th-fŭl-nᵉß) *s.* 1. Treue *f*, Pflichttreue *f*, Zuverlässigkeit *f*. — 2. Ehrlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*. — *Syn.* s. faith.

faithless (fē′th-lᵉß) *a.* □ 1. (bib. *rel.*) ungläubig. — 2. ungetreu, treulos.

faithlessness (~-nᵉß) *s.* 1. (bib. *rel.*) Unglaube *m*. — 2. Untreue *f*, Treulosigkeit *f.*

Faithorne (fē′-thᵉᵣn) *npr.*, *id.* (Prin.).

faito(u)r † (fē′-tᵉᵣ) [a. f., * lt.] *s.* Lump *m.*

faix P *u.* F (fētß) [*corr.* aus in faith] *int.* meiner Treu!, wahrlich!

fake[1] ⚓ (fēt) [?] *s.* Bucht *f* (Windung e-s aufgeschossenen Taues).

fake[2] (fēt) [?] **I** *v/a.* ① h. *sl.* 1. machen, tun, verrichten, ausführen. — 2. betrügen, stehlen, (be)rauben; Tasche &c. ausleeren. — **II** *s.* *sl.* 3. Schwindel *m.*

fakement F (fē′t-mᵉnt) [fake[2]] *s.* jede Macherei; Betrug *m*, bib. zum Betruge dienendes Schriftstück. [(Ortsn.).]

Fakenham ♀ (fē′-kᵉn-hăm, fē′-kᵉ-nᵉm) *npr.*

fakir (fă-kī′, *HB.* a. fē′-kᵉᵣ, *MU.* a. fē′-kĭᵣ) [ar.] *s.* *rel.* 1. Faki'r *m* (mohammedanischer Bettelmönch). — 2. Ost-I.: Hi"ndu-aske't *m.*

falcade (fă-kē′d) [fr.] *s.*, *man.* Falkade *f.*

falcate, **~d** ↻ (fă′l-kāt, fă′l-kā-tĕd) [lt.] *a.* sichelförmig.

falchion (fâ'l-[i]schᵊn) [(alt)fr. *fauchon*; *lt. *falx* Sichel] *s.* **1.** mittel-alterliches, scharf gekrümmtes Schwert. — **2.** *poet.* Schwert *n.*

falciform ☽ (fâ'l-ßᵉ-fôʳm) *a.* = falcate.

falcon (fâ'kn, fâ'l-kᵉn, *O.E.D.* o. fâ'l-kᵉn) [spät-lt. *fa'lco*] *s.* **1.** *orn.* Falke *m.* — **2.** *hunt.* weiblicher (Jagd-)Falke. — **3.** ehm. ✕ *artill.* Falk(e) *m* (Art kleineres Geschütz).

Falconbridge (fâ'kn-brid*G*) *npr.* (Prsn. b. *SH.*).

Falconer[1] (fâ'l-nᵉʳ od. fâ'l-kᵉ-nᵉʳ) *npr.* (Prsn.): William ~ schott. Dichter (1732—1769).

falconer[2] (~) [a/f.] *s.*, *hunt.* Falkenie'r *m.*

falconet (fâ'l-kᵉ-nĕt, fâ'l~) [it.] *s.* **1.** kleiner Falke. — **2.** ehm. ✕ Falkone'tt *n* (kleinstes Geschütz).

falconry (fâ'kn-rᵉ) [a/f.] *s.* **1.** Falknerei *f.*

faldstool ⊤ (fâ'ld-stûl) [ahd.] *s.* **1.** Krönungs-kniestuhl *m.*, -schemel *m* der engl. Könige. — **2.** *eccl.*: a) Alta'rpult *n* für Bischöfe; b) Bischofsstuhl *m.*

Falernian (fᵊ-lö'ʳⁱ-nᵉ-ᵉn) [lt.] *a.* falc'rnisch. — **II** ❦ *s.* Falerner(wein) *m.* [Stadt].

Falkirk ♀ (fâ'l-, fâ'l-, fâ'-kö'rk) *npr.* (schott.)

Falkland (fâ'k-lᵉnd) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

fall[1] (fâl) [a/e.] **I** ***verb neuter*** ③ (*pret.* u. ᴾ *p.p.* fell, *p.p.* fallen) meist fallen: **1.** fallen, hin-, nieder-, um-fallen. — **2.** Gebäude 2c.: einfallen, einstürzen. — **3.** ♀ Blätter: (ab)fallen. — **4.** a) (im Kampfe) fallen; b) Tiere: krepieren. — **5.** Gesicht, Blick: niedergeschlagen (oder enttäuscht) aussehen; his countenance fell er machte ein langes Gesicht. — **6.** *fig.* Mut, Preis: fallen, sinken; an Besitz, Kraft, Ruf 2c. verlieren; fallen fortunes *pl.* verlorenes Glück, Vermögen 2c. — **7.** nachlassen, abnehmen, Wind 2c.: sich legen, ⚓ abfallen. — **8.** *fig.* moralisch sinken; bsd. *theol.* in Sünde, Laster (ver-) fallen. — **9.** *fig.* hinfällig (schwach oder matt) werden; untergehen, verfallen. — **10.** *fig.* (plötzlich) in einen neuen Zustand geraten; auf einen Gedanken 2c. (ver)fallen; etwas (mit Eifer, Eile) beginnen, anfangen; ↧. — **11.** (unerwartet) werden; ↧. — **12.** Fluß 2c.: münden, sich ergießen (into in [*acc.*]). — **13.** (bsd. von Lämmern) geboren (od. geworfen) werden. — **14.** (to) anheim-, zu-fallen (*dat.*). — **15.** a) Los: (zu)fallen; b) Sache: gut, schlecht ausfallen. — **16.** Ereignis: vorfallen, sich zutragen. — **17.** to fall mit *adv.* und *prp.*; ↧. — **II** ***verb active*** ③ **18.** † fallen lassen. — **19.** † j-n befallen. — **20.** † od. *Am.* Bäume 2c. fällen. — **21.** † *zo.* Junge werfen. — **22.** † j-m zustoßen (*SH.*). — **23.** ✕ ↖ to ~ in (in Reih' und Glied) aufstellen. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 10: to ~ a-crying zu schreien anfangen; to ~ a-doing a th. et. beginnen oder in Angriff nehmen; to ~ asleep einschlafen.

Zu ~ 11: ⚓ to ~ calm abstillen, windstill werden; ❦ to ~ due fällig werden, verfallen; to ~ ill oder sick krank werden.

Zu ~ 17: to ~ **among** unerwartet fallen (od. geraten) unter od. zwischen (*acc.*); to ~ **away**: a) allmählich verfallen; ([da]hin)schwinden; b) abmagern; c) (from) abfallen von; to ~ **back**: a) zurückfallen; b) zurückweichen; c) sein Versprechen (od. sein Wort) nicht halten; d) to ~ back upon wieder zurückkommen auf (eine Idee 2c.); (im Notfall) einen Rückhalt haben an (*dat.*); to ~ **behind** zurückbleiben (hinter [*dat.*]) (a. *fig.*); to ~ **down**: a) herab-, herunter-fallen; b) niederfallen; c) ⚓ nach der Mündung eines Flusses mit dem Strome treiben; to ~ **foul**: a) ⚓ anfegeln (of *acc.*); b) (of, on, upon) angreifen, herfallen über (*acc.*); c) streiten, sich zanken; to ~ **from**: a) (a. *fig.*) fallen von od. aus, kommen aus; den Lippen entfallen; b) † abfallen von; et. fahren lassen, aufgeben; to ~ **in**: 1. in als *prp.*: a) to ~ in love with sich verlieben in (*acc.*); 2. in als *adv.*: b) ein-, zs.-fallen; c) ✕ (a. ⚓) in Reih' und Glied treten, an- (od. ein-)treten (a. to ~ in[to] line, vgl. to ~ into c); d) Pacht 2c.: ablaufen; Wechsel 2c.: fällig werden, verfallen; e) † sich versöhnen; f) to ~ in at hineingeraten 2c.; g) to ~ in for erbberechtigt werden in Bezug auf (*acc.*), et. erben; h) to ~ in with zufällig, unerwartet begegnen (*dat.*) od. (an)treffen (*acc.*), stoßen auf (*acc.*); übereinstimmen mit, passen zu; beipflichten (*dat.*); i) to ~ in (up)on unerwartet besuchen; to ~ **into**: a) fallen, stürzen in (*acc.*); b) Fluß 2c.: münden, sich ergießen in (*acc.*); c) ein-treten, -rücken in; ✕ u. ⚓ to ~ into line in Reih' und Glied treten, antreten (a. *fig.*); d) unerwartet geraten, kommen, treten in; in e-n Zustand verfallen, et. bekommen; e) *fig.* verfallen auf (*acc.*); et. beginnen; f) *fig.* beistimmen (*dat.*); to ~ **off**: a) Blätter, Früchte 2c.: ab-, herunter-fallen; b) *fig.* (from) abfallen, abgehen von; abtrünnig werden von; sich zurückziehen von; j-n od. etwas verlassen, aufgeben; c) *fig.* (ver)schwinden, verloren gehen; Einkünfte 2c.: ausfallen; d) *fig.* abnehmen; an Kraft, Größe, Interesse, Wert 2c. verlieren; im Werte (oder in der Achtung) sinken; e) *fig.* untergehen, umkommen, aussterben; außer Gebrauch kommen; f) ⚓ vom Kurs (leewärts) abfallen; to ~ **on**: 1. on als *prp.* (a. upon): a) fallen, stürzen auf (*acc.*); b) herfallen über j-n od. et.; j-n angreifen, anfallen; c) auf etwas verfallen; 2. on als *adv.*: d) plötzlich (od. heftig) beginnen, ⊢ loslegen; to ~ **out**: a) (her)ausfallen; b) ✕ † einen Ausfall machen; c) ✕ u. ⚓ das Glied verlassen, austreten; d) *fig.* einen Streit beginnen; sich überwerfen, sich verunreinigen (with mit); e) vorfallen, sich zutragen; f) ↖ to ~ out well, ill gut, schlecht ausfallen; g) to ~ out of fallen aus, entfallen (*dat.*); *fig.* kommen (oder geraten) aus; aufgeben, verlieren; entschwinden aus; austreten aus, zurücktreten von; h) to ~ out to j-m zufallen; to ~ **over**: 1. over als *prp.*: a) fallen über (et. hinaus), jenseit(s) (*gen.*); b) ⚓ Schiff: to ~ over the anchor auf den Anker treiben; 2. over als *adv.*: c) hinüberfallen; d) Mauer 2c.: umfallen; e) † ü'bergehen (to zu); to ~ **short**: a) nicht (hin-, zu-)reichen; fehlen; b) (of) *fig.* nicht weit genug gehen in (*dat.*) od. bei, zurückbleiben hinter (*dat.*); Erwartungen nicht befriedigen; nicht entsprechen, nicht angemessen sein (*dat.*); c) (of) zu kurz kommen bei, Ziel nicht erreichen, (ver)fehlen; ⊢ to ~ **through** mißlingen; durchfallen; to ~ **to**: 1. to als *prp.*: a) herfallen über et., zugreifen bei; b) verfallen auf (*acc.*), greifen zu; kommen zu (Schlägen 2c.); c) geraten in einen Zustand; verfallen (*dat.* oder in [*acc.*]); to ~ to pieces (in Stücke) zerfallen; *fig.* to ~ to the ground nichtig (od. ungültig) sn; d) zufallen, zuteil werden (*dat.*); 2. to als *adv.*: e) Tür: zufallen; f) herfallen über (*acc.*) (a. to ~ to on od. upon); to ~ **together** by the ears s. ear[1] 1 ↧; to ~ **under**: a) fallen (od. geraten) unter (*acc.*); b) *fig.* fallen (gehören oder gerechnet werden) unter eine Rubrik 2c., (ein)schlagen in ein Fach 2c.; to ~ **upon** = to ~ on 1; to ~ **within** = to ~ under b.

fall[2] (fâl) **I** ***substantive*** **1.** a) Fallen *n*, Fall *m*, Sturz *m*; b) Herab-, Herunterfallen *n*, Abfallen *n* (der Blätter und Früchte); c) ⚙ *mach.* Abwärts-, Niedergehen *n* eines Kolbens 2c. (*ant.* rise). — **2.** Hin-, Nieder-, Um-fallen *n*; ↧. — **3.** Ein-, Zs.-fall(en *n*) *m*, -sturz *m* von Gebäuden 2c. — **4.** *fig.* Fall *m*, Vernichtung *f*, Untergang *m*, Zusammenbruch *m*; Sturz *m*; Verfall *m*, Tod *m*. — **5.** *Am.* u. *provc.* Herbst *m*. — **6.** Fallen *n*. Sinken *n* der Flut, des Thermometers, der Preise, Kurse 2c.; they are at ~ bei ihnen ist Ebbe in der Kasse (*SH.T.A.2.2.214*). — **7.** a) Sinken *n* der Stimme; b) ♪ Tonfall *m*, Kade'nz *f*. — **8.** *bibl.*, *theol.* Fall *m* des Menschen, der Engel; the ~ (of man) der Sündenfall. — **9.** Senkung *f*, Neigung *f*, Abhang *m* des Bodens 2c. — **10.** Strom 2c.: Fall *m*, Gefälle *n*. — **11.** (Wasser-)Fall *m*. — **12.** a) Art Schleier *m*; b) ~ of lace Spitzenbesatz *m*. — **13.** ⚓ Läufer *m*, Fall *n*. — **II** ***adjective*** **14.** *Am.* Herbst-...

Zu ~ 2: to come to a ~, to get (od. to have) a ~ zu Falle kommen, (hin-) fallen, ausgleiten; to give a ~ nieder-, um-werfen, zu Falle bringen; fällen.

fallacious (fᵊ-lē'-schᵊß) *a.* □ trügerisch; irreleitend; fälschlich; verfänglich, sophi'stisch.

fallaciousness (~-nᵉß) *s.* Trüglichkeit *f*.

fallacy (fâ'l-ᵉ-ßⁱ) *pl.* **~ies** (~ßⁱ) [lt. *falla'cia*] *s.* **1.** das Trügerische; Täuschung *f*. — **2.** *log.* Trugschluß *m*.

fal-lal ⑥ (fâ'l-tâl, fâl-tâ'l) *s.*, *sl.* (mst *pl.* ~s) Flitterkram *m*, Putz *m*, Firlefanz *m*.

fallen (fâln) *p.p.* von fall[1].

fallibility (fâl-ᵉ-bi'l-ᵉ-tⁱ) [fallible] *s.* **1.** Möglichkeit *f* zu irren od. hintergangen zu werden. — **2.** Trüglichkeit *f*.

fallible (fâ'l-ibl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) **1.** fehlbar, sich irren könnend. — **2.** Beweis, Hoffnung: trüglich, trügerisch, unsicher.

falling (fâ'-lin*G*) **I** *a.* **1.** fallend, sinkend, sich senkend 2c. — **2.** *Am.* herbstlich. — **II** *s.* **3.** Fall(en *n*) *m*, Sinken *n*; Sturz *m*.

falling-*away* ④ (fâ'-lin*G*-ᵉ-wē") *s.* **1.** Ab-, Aus-, Weg-fall(en *n*) *m*. — **2.** Abfall *m*; Abtrünnigkeit *f*. — **3.** Abmagerung *f*.

~-in ⑥ (~-i"n) *s.* Ein-fall *m*, -sturz *m*. Senkung *f* 2c. (s. to fall in).

~-off ⑥ (~-ô"f) *s.* Abfallen *n*, Abnahme *f* 2c. (s. to fall off).

falling-*out* ⑥ (fâ'l-lĭnġ-au̯'t) *s.* Ausfallen *n*; ✕ Ausfall *m*; *fig.* Zank *m* ꝛc. (s. to fall out). [Fallsucht *f* (= epilepsy).]

~-sickness ⑧ ↖ F (fâ'l-lĭnġ-ṡĭk-nĕṡ) *s.*, *med.*

~-star ⑥ F (~-ṡtâr) *s.*, *ast.* Sternschnuppe *f.*

~-stone F (~-ṡtōn) *s.*, *ast.* Meteo'rstein *m.*

Fallopian ↻ (fă-lō'-pĭ-ăn) [Gabriel Fallopio, it. Anato'm (1523—62)] *a.*, *anat.* fallo'pisch.

fallow (fă'l-ō) [a/e.] **I** *a.* **1.** fahl, falb, blaß, braungelb. — **2.** *agr.* (Land) brach, unbebaut; to be (od. lie) ~ brachliegen. — **II** *s.* **3.** *agr.*: a) Brachfeld *n*; b) Brache *f*, Brachliegenlassen *n*. — **III** *v/a.* ①a. **4.** *agr.* Land brachliegen lassen, brachen.

fallow-*buck* (fă'l-ō-bŭk) *s.*, *zo.* Damhirsch *m*. [— 2. = fallow-buck.]

~-deer (~-dīr') *s.*, *zo.* **1.** *coll.* Damwild *n*.

~-finch (~-fĭnsch) *s.*, *orn.* Steinschmätzer *m*. Weißkehlchen *n*.

Falmouth ♀ (fă'l-mŭth) *npr.*, *id.* (Ortsn.): bsd. engl. Stadt (*Cornw.*).

false (fâlṡ) [a/e.; * lt. *fa'lsus*] **I** *a.* □ mst falsch: **1.** irrtümlich, unrichtig, unwahr. *b.s.* erlogen, erdichtet; ~ alarm blinder Lärm. — **2.** Zeuge, Freund ꝛc.: falsch, lügenhaft, treulos, verräterisch, unehrlich (to gegen) (*ant.* true). — **3.** trügerisch, täuschend. — **4.** falsch, fehlerhaft, nicht richtig (a. *gram.* u. ♪). — **5.** (auch jur.) unrechtmäßig, rechtswidrig. — **6.** (bsd. ⊙): a) nachgemacht, unecht; Schein-...; b) falsch, verfälscht; c) *arch.* blind (Fenster ꝛc.). — **7.** ♈ und *zo.* falsch, unecht; Alter-... — **II** † *s.* **8.** Unwahrheit *f*. — **III** *adv.* **9.** falsch, fälschlich; treulosерweise; to play (a p.) ~ falsches Spiel treiben (mit j-m). — **IV** † *v/a.* **10.** täuschen.

false-*faced* (fâ'lṡ-fēṡt) *a.* heuchlerisch.

~-heart † (~-hâ'rt) *a.* = ~-hearted.

~-hearted (~-hâ'r-tĭd) *a.* falsch, treulos, betrügerisch. [heit *f*. Treulosigkeit *f*.]

~-heartedness (~-hâ'r-tĭd-nĕṡ) *s.* Falsch-

falsehood (fâ'lṡ-hŭd) *s.* (*sf.*) **1.** Falschheit *f*, Treulosigkeit *f*, Unehrlichkeit *f*, Lügenhaftigkeit *f* (*ant.* truthfulness). — **2.** mst: Unwahrheit *f*, Lüge *f*. — **3.** (bsd. jur.) betrügerische Rede od. Handlung, Betrug *m*. — ***Syn.*** *falsehood* absichtliche Lüge; *falseness* falsche Gesinnung; *falsity* Unrichtigkeit e-r Sache. — Siehe a. fiction.

falseness (fâ'lṡ-nĕṡ) *s.* Falschheit *f*: **1.** Unwahrheit *f*. — **2.** mst: falsche Gesinnung, Treulosigkeit *f*, Heuchelei *f*, Unredlichkeit *f*. — ***Syn.*** s. falsehood.

falsetto ♪ (fâl-ṡĕ'l-tō) [it.] *s.* False'tt *n*.

falsification (fâl-ṡĭ-fĭ-kē'-ṡchn) [spät-lt.] *s.* **1.** (Ver-)Fälschung *f*. — **2.** Darlegung *f* der Unrichtigkeit; Widerlegung *f*.

falsifier (fâ'l-ṡĭ-fâi-ă'r) *s.* **1.** (Ver-)Fälscher (-in); engS. jur.: a) Urkundenfälscher(in); b) Falschmünzer *m*. — **2.** ↖ Lügner(in).

falsify (fâ'l-ṡĭ-fâi) [(alt)fr. *falsifier*] *v/a.* ①d. **1.** Waren, Urkunden, Meinungen ꝛc. (ver)fälschen. — **2.** fälschen, nach-ahmen, -machen. — **3.** als falsch (od. unrichtig) er-, nach-weisen (a. ✾); et. widerlegen. — **4.** Wort, Treue brechen, nicht halten. — **5.** jur.: ein Urteil als falsch hinstellen; gegen ein Urteil protestieren.

falsity (fâ'l-ṡĭ-tĭ) *pl.* **~ies** (~tĭs) [lt. *falsita't-em*] *s.* **1.** Falschheit *f*, Unrichtigkeit *f* (*Syn.* s. falsehood). — **2.** Unwahrheit *f*.

Falstaff (fâ'l-ṡtaf) *npr.*: Sir John ~ dicker, feiger, unverschämter, doch witziger Ritter bei *SH.*

falter (fâ'l-tĕr') [m e.] *v/n.* ①a. **1.** (sch)wanken, zittern; stolpern, taumeln (with vor [*dat.*], infolge [*gen.*]). — **2.** *fig.* Ton, Stimme: stocken; stottern, stammeln; to ~ out hervorstammeln.

fame (fēm) [lt. *fa'ma*] **I** *s.* **1.** (auch †) Gerücht *n*. — **2.** Ruf *m*, Ruhm *m*. — ***Syn.*** s. glory. — **II** ↖ *v/a.* ①b. **3.** berühmt machen.

famed (fēmd) *a.* **1.** Sache: ruchbar, kund. — **2.** Person: berühmt (for durch, wegen).

fameless (fē'm-lĕṡ) *a.* □ ruhmlos.

familiar (fă-mĭ'l-jĕr ⑧) [(alt)fr., * lt.] **I** *a.* □ **1.** ↖ häuslich; Haus-... — **2.** vertraut, inti'm; ~ spirit vertrauter, dienstbarer Geist. — **3.** vertraulich, leutselig; ungezwungen (auch Stil). — **4.** gewöhnlich, gebräuchlich, alltäglich; geläufig (to a p. j-m). — **5.** (with) wohlbekannt, vertraut mit. — **II** *s.* **6.** gute(r), intime(r) Bekannte(r), vertraute(r) Freund(in). — **7.** = ~ spirit (s. ~ 1).

familiarity (fă-mĭl-jă'r-ĭ-tĭ) *pl.* **~ies** (~tĭs) [fr., * lt.] *s.* **1.** Vertrautheit *f*, Vertraulichkeit *f*; vertrauter Umgang (with mit; ***Syn.*** siehe acquaintance). — **2.** Leutseligkeit *f*, Familiarität *f* (***Syn.*** s. affability). — **3.** (with) Vertrautheit *f*, genaue Bekanntschaft mit.

familiarize ④ (fă-mĭ'l-jă-râiz ⑧) *v/a.* ①b. (with, to) vertraut machen mit.

family (fă'm-ĭ-lĭ) [lt. *fami'lia*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~lĭz) mst Familie *f*: **1.** Hausgenossen *m/pl.*; Haus *n*. — **2.** ♈ u. *zo.* Geschlecht *n*. — **3.** Herkunft *f*. — **4.** Gruppe *f* verwandter Sprachen ꝛc. — **II** *a.* **5.** Familien betr., häuslich: Familien-..., Haus-...; ~ attendant, ~ doctor, ~ physician Hausarzt *m*; ~ tree Stammbaum *m*; ~ vault Familiengruft *f*, Erbbegräbnis *n*; ↖ in a ~ way ungezwungen; in the ~ way guter Hoffnung, schwanger.

famine (fă'm-ĭn) [(alt)fr.] *s.* **1.** Hungersnot *f*; Teu(e)rung *f*; death from ~ Hungertod *m*; *med.* ~ fever (Hunger-)Typhus *m*. — **2.** *fig.* (of) Mangel *m* an (*dat.*).

famish (fă'm-ĭsch) [lt. *fa'mes*] ①e. **I** *v/a.* **1.** der Nahrung (berauben; aushungern; verhungern od. verschmachten) lassen (a. *fig.*). — **2.** durch Hunger ꝛc. zwingen, treiben (into a surrender zur Übergabe). — **II** *v/n.* **3.** Hunger (od. Durst) leiden; verhungern, verdursten, verschmachten (auch *fig.*).

famous (fē'-mŭṡ) [a. f.; fr. *fameux*; * lt. *famo'sus*] **I** *a.* □ **1.** berühmt (for wegen, durch). — **2.** F ausgezeichnet, außerordentlich, famo's. — **3.** öffentkundig; *b.s.* berüchtigt. — **II** † *v/a.* **4.** berühmt machen. — ***Syn.*** *famous* berühmt, weit und breit bekannt; *celebrated* wegen s-r Leistungen, Eigenschaften ꝛc. gefeiert; *renowned* Ruf habend, mit Ruhm genannt; *illustrious* hochberühmt, erlaucht durch Rang, Stellung ꝛc.

Fan[1] (fan) *npr.*, *dim.* = Fanny.

fan[2] (fan) [a e.; * lt. *va'nnus*] **I** *s.* **1.** *agr.* (Getreide-)Schwinge *f*, (=)Wanne *f*. — **2.** (Wurf-, Worf-)Schaufel *f*. — **3.** Fächer *m*. — **4.** (Fliegen-, Feuer- ꝛc.)Wedel *m*. — **5.** *poet.* Schwinge *f* eines Vogels. — **6.** ⊙ Ventila'tor *m*, (Flügel-)Gebläse *n*. — **7.** *fig.* Anregung *f*, Antrieb *m* (to zu). — **II** *v/a.* ①e. **8.** *agr.* Getreide schwingen, worfeln. — **9.** † prüfen. — **10.** wedeln, fächeln; j-m Kühlung (od. Luft) zufächeln. — **11.** *fig.* Leidenschaften entfachen, entflammen.

fanal ⚓ † (fă-nă'l od. fă-nă'l, *MU.* fē'-nĕl) [fr., * grch.] *s.* Leuchte *f*, (Leucht-)Feuer *n* eines kleinen Leuchtturms.

fanatic (fă-nă'-tĭk) [lt.] **I** *a.* fana'tisch, schwärmerisch, zelo'tisch. — **II** *s.* Fana'tiker(in), Schwärmer(in).

fanatical (fă-nă'-tĭ-kĕl) *a.* □ = fanatic.

fanaticism (fă-nă'-tĭ-ṡĭzm) *s.* Fanati'smus *m*, (bsd. religiöse) Schwärmerei.

fanaticize ④ ↖ (fă-nă'-tĭ-ṡâiz) ①b. **I** *v/a.* fanatisieren. — **II** *v/n.* den Fanatiker spielen.

fancier (fă'n-ṡĭ-ĕr) *s.* **1.** ↖ Phantasiemensch *m*. Phanta'st(in). — **2.** in Zssgn: (Blumen-, Vögel- ꝛc.)Züchter(in), Liebhaber(in), Händler(in).

fanciful (fă'n-ṡĭ-fŭl) *a.* □ **1.** von Personen: a) phanta'stisch, schwärmerisch; b) wunderlich, launen-, grillen-haft. — **2.** von Dingen: a) eingebildet; nicht wirklich; Schein-..., Phantasie-... (*ant.* real); b) phantastisch, wunderlich, seltsam. — ***Syn.*** *fanciful* nicht unangenehm seltsam; *fantastic(al)* v. Personen u. Dingen: verletzend seltsam, halbverrückt; *grotesque* (unnatürlich od. lächerlich) seltsam, wunderlich (von Dingen; auch vom Äußeren von Personen). — Vgl. auch die Synonymen unter marvellous.

fancifulness (~-nĕṡ) *s.* Schwärmerei *f*; Grillenhaftigkeit *f*.

fancy (fă'n-ṡĭ) [engS. aus fantasy] **I** *s.* (*sf.*), *pl.* **~ies** (~ṡĭz) **1.** Phantasie' *f*, Einbildung(skraft) *f*. — **2.** a) Phantasiegebilde *n*, Einbildung *f*, Vorstellung *f*, Gedanke *m*; b) wunderlicher Einfall, Grille *f*. Laune *f*. — **3.** schaffender Geschmack; Erfindung *f*. — **4.** (to) Neigung *f*, Lust *f* zu, Geschmack *m*, Vergnügen *n* an (*dat.*), Vorliebe *f*, Liebhaberei *f* für (bsd. in Bezug auf Sport); *sl.* the ~ Sport *m*; Sportwelt *f*; ♈. — **5.** † Liebe *f*. — **6.** † Liebeslied *n*. — **II** *a.* (s. a. die Zssgn) **7.** eingebildet, phantastisch; übertrieben; (bsd. ✾) elega'nt, geschmackvoll; Luxus-...; Mode-... — **III** *v/a.* ①d. **8.** et. sich (im Geiste) vorstellen, (sich) ausdenken. — **9.** sich einbilden. — **10.** Geschmack (Gefallen od. Vergnügen) finden an (*dat.*); Liebhaberei haben für. — **IV** *v/n.* ①d. **11.** sich einbilden; denken (***Syn.*** s. conjecture). — **12.** † lieben.

Zu ~ **4**: it pleases (strikes oder takes) my ~ es flößt mir Interesse ein, es gefällt mir; to take a ~ to (eine) Vorliebe fassen für, Geschmack finden an (*dat.*), liebgewinnen; a man of the ~ ein Sportsman, engS. ein Boxer, ein Preisfechter. [schürze *f*.]

fancy-*apron* ⑥ (fă'n-ṡĭ-ē-prē'n) s. Tändel-

~-article ⑥ ✾ (~-ā'r-tĭkl) *s.* ♈ Phantasie-, Luxus-, Mode-artikel *m*. [bäckerei *f*.]

~-bakery ⑥ (fă'n-ṡĭ-bē-k'-nĕ') *s.* Feinbäckerei *f*.

~-ball ⑥ (~-bâl) *s.* Kostüm-, Masken-ball *m*.

~-cloth ⑥ ✾ (~-klŏth) *s.* gemustertes Zeug.

~-dress ⑥ (~-drĕṡ) **I** *s.* Maskenkostüm *n*. — **II** ↖ *v/a.* ①c. in ein Maskenkostüm kleiden.

fancy-*fair* ⑥ (fā'n-ßᵉ-fā'ʳ) *s.* Art Wohltätigkeitsbasa'r *m* (von weiblichen Handarbeiten).

~-free (~-frī) *a.* frei von Erregung oder Zuneigung; liebefrei.

~-gardener ⑥ (~-gā'dn-ᵉr) *s.* Kunstgärtner.

~-goods ⑥ 𝔚 (~-güdſ) *s/pl.* Luxus-, Mode-, Galanterie'waren *f/pl.*

~-man ⑥ (~-măn) *s., sl.* 1. a) j. der von e-r Frau unterhalten wird; b) *b.s., cant* Zuhälter *m*, P Louis *m*. — 2. Sportsman *m*; engS. Borer *m*.

~-monger † (~-măŋŋ-gᵊr) *s.* verliebter Narr.

~-pattern ⑥ ⚙ (~-pă't-ᵗᵊrn) *s.* Phantasie'muster *n*.

~-price ⑥ (~-praiß) *s.* übermäßig hoher Preis.

~-shop ⑥ 𝔚 (~-ſchŏp) *s.* Luxus-, Mode-, Galanterie'warengeschäft *n*.

~-sick † (~-ßik) *a.* liebeskrank.

~-stationery ⑥ 𝔚 (~-ßtē-ſchᵊ-nᵘ-nᵉ) *s.* Luxusschreibmaterialien-, weitS. Galanteriewaren-handlung *f*.

~-stocks ⑥ 𝔚 *Am.* (~-ßtŏkß) *s/pl., sl.* unsichere Spekulatio'nspapiere *n/pl.*

~-work ⑥ (~-wö'ᵏ) *s.* 1. *arch.* Ornamen't *n*. — 2. feine (weibliche) Handarbeit.

fandango 𝅘𝅥𝅮 (fᵃn-dă'ŋ-gō), *pl.* **~es** (~gōz) [span.] *s.* Fanda'ngo *m* (spanischer Tanz).

fane (fēn; *Hom.* fain, feign) [lt. *fa'num*] *s., poet.* Tempel; heilige, geweihte Stätte.

Faneuil (fă'n-ᵉl, mit fă'n-ᵘl) *npr.*: Peter ~ nord-amerik. Kaufmann (1700—43), Gründer der ~ Hall in Boston (s. a. cradle 2).

fanfare 𝅘𝅥𝅮 (făn-fā'ʳ, fă'n-făʳ, fr. fą-fa'r) [fr.] *s.* Fanfa're *f*, Tusch *m* (auch *fig*).

fanfaron (fă'n-fᵃ-rŏn, fr. fą-fa-rą') [fr.] *s.* Aufschneider *m*.

fanfaronade (făn-fᵃ-rᵉ-nē'd, fr. fą-fa-rŏ-na'd) [fr.] **I** *s.* Großsprecherei *f*, -tuerei *f*, Prahlerei *f*. — **II** *v/n.* ①b. großtun.

fang (făŋ) [a/e.] **I** † oder *prov. v/a.* ①a. fangen, fassen. — **II** *s., zo.*: a) Fang *m*, Klaue *f*, Kralle *f* (a. *fig.*); b) Fangzahn *m*, Hauer *m*; c) Giftzahn *m* einer Schlange.

fanged (făŋd) *a.* mit Krallen, Hauern 2c. (versehen); *fig.* bewaffnet.

fangled † (făŋgld) *a.* = newfangled.

fangless (fă'ŋ-lᵉß) *a.* ohne Klauen, Fang-, Hauzähne 2c.; zahnlos (von Tieren).

fangot 𝔚 (fă'ŋ-gŏt) [it. *fangotto*] *s.* Ballen *m* Rohseide 2c. (= 1—2¾ Zentner).

fan-light ⑤ ⚙ (fă'n-laĭt) *s., arch.* (bsd. halbkreisförmiges Fächer-)Fenster über e-r Tür; ~ shutter Sommerladen *m* e-s Fensters.

fan-like (~-laĭk) *a.* fächer-artig.

fanner (fă'nᵉr) [fan² II] *s.* 1. Fächeln-de(r, s). — 2. *agr.* ~s *pl.* Kornschwinge *f*. — 3. ⚙ Ventila'tor *m*.

fanning-machine ⚙ (fă'n-ĭnᵍ-mᵉ-ſchīn) *s., agr.* Kornschwinge *f*.

Fanny (fă'n-ᵘ) [Frances] *npr.* Fanni *f* (Bn.).

fanon (fă'n-ᵘn) [fr.] *s., eccl.* Binde *f* des Meßpriesters.

fan-shaped (fă'n-ſchēpt) *a.* fächerförmig.

fantail ⑤ (fă'n-tēl) *s.* 1. *orn.* (a. ~ pigeon) Pfauentaube *f*. — 2. ⚙ Fächer(gas)brenner *m*.

fantasia 𝅘𝅥𝅮 (fᵃn-tā'-ſi-a, făn-tᵃ-ſī'-a) [it.,] **fantasied** † (fă'n-tᵉ-ßid) *a.* mit Phantasie'n erfüllt; launenhaft.

☞ **fantasm,** &c. s. phantasm, &c.

fantastic (fᵃn-tă'ß-tik) [mlt., * grch.] **I** *a.* (*adv.* **~ally**) 1. phanta'stisch, eingebildet; Scheina-... — 2. seltsam, wunderlich; launenhaft, grillenhaft (***Syn.*** s. fanciful). — **II** *s.* 3. Phanta'st(in), Schwärmer(in).

fantastical (fᵃn-tă'ß-tᵉ-kᵉl) *a.* □ = fantastic. **~ness** Phantastische; Seltsamkeit *f*.

fantastico † (~tō) [it.] *s.* = fantastic 3.

fantasy (fă'n-tᵃ-ßᵉ) (*pl.* **~ies,** ~ßᵉz) [a/f.; fr. *fantaisie*; * grch.] *s.* 1. † = fancy. — 2. 𝅘𝅥𝅮 = fantasia.

fanteeg, ~igue P (fᵃn-tī'g) [fr. *fanatique*] *s.* Verlegenheit *f*, F Patsche *f*.

fan-tracery ⚙ (fă'n-traē-ßᵉ-nᵉ) *s., arch.* Fächermaßwerk *n* der Deckenwölbung.

fan-vault(ing) ⚙ (fă'n-wŏlt, ~-wă'l-tinᵍ) *s., arch.* Palmen-, Fächer-gewölbe *n*.

fap † (făp) [?] *a., sl.* bezecht.

far (fāʳ) [a/e.: dtsch fern] (*comp.* farther und further, *sup.* farthest u. furthest) **I** *adv.* 1. fern, weit (*ant.* near); ☿. — 2. (*ell.* statt ~ away, ~ off) weit weg; ☿. — 3. weit, bei weitem, sehr, ganz; ☿. — **II** *a.* 4 (meist zeitlich) fern, entfernt, entlegen (***Syn.*** s. distant). — 5. weit (-gehend), ausgedehnt. — 6. [sfgz. aus dem † *comp.* farre(r)] entfernter; entgegengesetzt; ☿.

Zu ~ 1: ~ away, ~ off weit weg, weitab, weit entfernt; ~ and near, ~ and wide weit u. breit, allenthalben; *fig.* he is ~ gone (in drink, consumption, &c.) er ist schwer betrunken, in hohem Grade schwindsüchtig 2c.; allg. mit ihm ist es weit gekommen; † you speak him ~ du gehst (zu) weit in seinem Lobe (*SH.C. I,1,24*); ~ (on) in the day weit in den Tag hinein, spät am Tage; as ~ as s. as[16] ☿; as ~ as it goes bis zu einem gewissen Grade; (few and) ~ between vereinzelt, selten.

Zu ~ 2: ~ from rich keineswegs reich; ~ from thinking so weit entfernt, so et. zu denken; he is ~ from wise er ist nichts weniger als klug.

Zu ~ 3: F ~ (and) away bei weitem, weitaus; by ~ bei weitem; um vieles; too difficult by ~ viel zu schwer; so († thus) ~ forth so weit.

Zu ~ 6: from the ~ end of the room vom anderen, entgegengesetzten Ende des Zimmers; *man.* the ~ side of a horse die rechte Seite e-s Pferdes.

far-about ⑥ (fāʳ-ᵃ-baŭ'ᵗ) *adv.* viel um; to go ~ einen großen Umweg machen.

farad ⅁ u. ⚙ (fă'r-ᵃd) [Faraday] *s., elect.* F Fa'rad *n* (Einheit der elektrischen Kapazität).

faradaic (fāʳ-ᵃ-dē'-ĭk) *a., elect.* fara'disch.

Faraday (fă'r-ᵃ-dē) *npr.*: Michael ~ engl. Physiker und Chemiker (1791—1867).

faradization ⚲ ⅁ (fāʳ-ᵃ-dᵉ-ſē'-ſchᵊn, a. ~daĭ-) *s., physiol.* Reizung *f* eines Muskels durch den Induktio'nsstrom; Elektrisieren *n*.

far-away F (fā'ʳ-ᵃ-wē) *a.* 1. fern, entfernt. — 2. (geistes)abwesend.

farce (fāʳß) [(alt)fr. *farcir, farce*; * lt. *farci're*] **I** *v/a.* ①b. 1. † (voll)stopfen. — 2. Kochk.: Geflügel füllen. — **II** *s.* 3. Kochk.: Füllung *f*, Füllsel *n*. — 4. *thea.* Posse *f*, Schwank *m* (auch *fig.*).

farcical (fāʳ-ßĭ-kᵉl) *a.* □ possenhaft.

farcy (fāʳ-ßᵉ) [fr. *farcin*] *s., vet.* Rotz *m*.

fardel † (fāʳ-dᵉl) [a/f.; fr. *fardeau*] *s.* 1. Bündel *n* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Last *f*.

farding-bag (fāʳ-dinᵍ-băg) *s., zo.* erster Magen der Wiederkäuer, Pansen(u *m*) *f*.

fare (fāʳ; *Hom.* fair) [a/e.: dtsch fahren] **I** *v/n.* ①b. 1. fast † od. *poet.* fahren, reisen, gehen. — 2. sich gut, schlecht 2c. befinden, bei etwas gut, schlecht 2c. fahren, d(a)ran sein, einem (er)gehen; *poet.* ~ (you, ye) well! j. farewell; auch *impers.*: zB. it ~d well with us es (er)ging uns gut. — 3. essen u. trinken, gut, schlecht 2c. leben. — **II** *s.* 4. † Zustand *m*; what ~? wie steht's? — 5. 🚃, ⚓, Droschke, Omnibus 2c.: Fahr-geld *n*, -preis *m*; Il'berfahr-, Fähr-geld *n*. — 6. a) ↖ Fahrgäste *m/pl.*; b) einzelner Fahrgast, Passagie'r *m*. — 7. Speise *f*, Kost *f*; bill of ~ Speisekarte *f*, Küchenzettel *m*.

Fareham ♀ (fāʳ-mᵉm) *npr.* (Hafenst., *Hampsh.*).

farewell (fāʳ-wē'l) **I** (*poet.* a. getrennt fare thee od. you [ye] well) *int.* adieu!, leb(t) wohl! (***Syn.*** s. adieu). — **II** *s.* Lebewohl *n*, Abschied(sgruß) *m*; to bid ~ to a p., to bid a p. ~ j-m Lebewohl sagen, von j-m Abschied nehmen. — **III** (mit fāʳ-wĕl) *a.* letzt; Abschieds-..., Scheide-...

far-famed (fāʳ-fēmd) *a.* weitberühmt.

far-fet † (fāʳ-fĕt) *a.* = far-fetched.

far-fetched (~-fĕtſcht) *a.*, *fig.* weit hergeholt, gesucht, gezwungen.

far-gone (~-gŏn) *a.* 1. weit weg; weit (vorgerückt); weitgehend. — 2. F stark betrunken; halb verrückt; halbtot 2c.

farina (fᵃ-rī'-na od. ~naĭ'ᵃ) [lt.] *s.* 1. allg. Mehl *n*. — 2. Stärke(mehl *n*) *f* (a. *chm.*).

farinaceous (făr-ᵉ-nē'-ſchᵊß) [lt.] *a.* □ 1. (stärke)mehl-haltig; mehlig; (Stärke-) Mehl-... — 2. mehl-artig.

Faringdon ♀ (fă'r-inᵍ-dᵉn) *npr.* (engl. Ort).

farinose ⅁ (făr-ᵉ-nōs') *a.* □ 1. mehlhaltig. — 2. ♀, *ent.* mit mehligem Staube bedeckt.

Farlow (fāʳ'-lō) *npr., id.* (Prsn.).

farm (fāʳm) [a/e.; (alt)fr. *ferme*; * lt. *f'rmus*] **I** *s.* 1. Pachtung *f*, Pachtgut *n*, Meierhof *m*, Meierei *f*, jetzt oft (Land-) Gut *n*; *Am.* ⚒ Farm *f*. — 2. † Pacht *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. a) verpachten (auch to ~ let oder to let to ~); b) pachten. — 4. *sl.* Kinder gegen Bezahlung ausgeben (a. to ~ out). — 5. allg. den Boden bearbeiten; bebauen, anbauen.

farm-animal (fāʳ'm-ăn-ᵉ-mᵃl) *s.* Zuchttier *n*.

farm-bailiff (~-bē'-lĭf) *s., agr.* (Guts-) Verwalter *m*, Inspe'ktor *m*.

farmer (fāʳ'-mᵉʳ) *s., agr.*: a) Land-, Ackers-mann *m*, Ackerbauer *m*; b) Pächter *m*, Meier *m*; c) bsd. *Am.* ⚒ Farmer *m* (***Syn.*** s. agriculturist); ~'s boy, ~'s servant Acker-, Bauern-knecht *m*.

farm-hand (fāʳ'm-hănd) *s.* ländliche(r) Tagelöhner(in); Land-arbeiter(in).

farm-house (~-haŭß, *MU.* fāʳm-haŭ'ᶻ) *s.* Pächter-, Guts-haus *n*.

farming (fāʳ'-mĭnᵍ) [*p.pr.* von farm II] *s., agr.* Acker-, Land-bau *m*; Pachtbetrieb *m*.

farm-office (fāʳ'm-o'ᶠ-iß) *s.* Wirtschaftsgebäude *n* eines Pachthofes.

farmstead (fāʳ'm-ßtĕd) = **farmsteading** (~ßtĕ'd-inᵍ) *s.* Bauernhof *m*; Gehöft *n*.

farm-yard (fāʳ'm-jāʳd, *MU.* fāʳm-jāʳ'd) *s.* (Guts-) Hof *m*.

Farnborough ♀ (fāʳ'n-bᵊ-Ro) *npr.* (engl. St.).

Farne Islands ♀ (fāʳ'n āĭ'-lᵊndſ) *npr., id.* (an der Küste von Northumberland).

Farnham ♀ (fāʳ'-nᵊm) *npr.* (engl. St.).

faro (fā′-rō) [Pharao] *s.* Phar(a)o *n* (Kartenglücksspiel).
faro-bank (~bănk) *s.* Phar(a)obank *f.*
Faroe Isles ♀ (fā′-rō ī′lz) *npr./pl.* Fa'röer *n.pl.* (dänische Inseln im Atlantischen O'zean).
far-off (fä′ʀ-ŏ′f, fä′ʀ-ôf) *a.* (weit) entfernt.
Farquhar (fä′ʀ′-k(w)ʰär oder ~hwär) *npr.*: George ~ ir. Lustspieldichter (1678—1707).
farrago (fᵊ-rē′-gō), *pl.* ~es (~gōz) [lt.] *s.* (wirres) Gemisch, Mischmasch *m.*
Farragut (fă′ʀ-ᵊ-gŭt) *npr.*, *id.* (Prin.).
Farrar (fă′ʀ-ᵊʳ) *npr.*, *id.* (Prin.).
farrier (fă′ʀ-ᵊʳ-ᵊʳ) [lt. *ferra'rius*] *s.* 1. (Grob-) Schmied *m.* — 2. a) Hufschmied *m*; b) Roß-arzt *m*, ✕ Veterinä'r *m*.
farriery (~ᵊʳ-ᵊʳ-ᵉ) *s.* 1. Hufschmiedehandwerk *n.* — 2. ✎ Roß-arzeneikunde *f.*
Farringdon ♀ (fă′ʀ-ĭn-dᵊn) *npr.*: ~ Street (Straße in Lo.. engm. mit dem Fleet-Gefängnis).
farrow (fă′ʀ-ō) [a/c.] **I** *s.* 1. † Ferkel *n.* — 2. Satz *m* (oder Wurf *m*) Ferkel. — **II** *v/a.* u. *v/n.* Ⓘa. 3. (Ferkel) werfen.
far-seeing (fä′ʀ″-sē′-ĭng) *a.* *fig.* weitblickend.
far-sighted (fä′ʀ′-sī′-tᵉd) *a.* □ 1. a) weit-, fernsehend; b) *med.* weitsichtig. — 2. *fig.* weitblickend, umsichtig, vorsichtig.
far-sightedness (~n-ᵊs) *s.* 1. *med.* Weitsichtigkeit *f.* — 2 *fig.* Umsicht *f*, Vorsicht *f.*
fart P (fä′ʀt) [a/c.] **I** *v/n.* Ⓘa. furzen, farzen. — **II** *s.* Furz *m*, Farz *m*.
farther (fä′ʀ′-dʰᵉʳ) [*comp.* v. far] *a.* u. *adv.* weiter, ferner; entfernter; no ~ nicht weiter, nicht mehr. — Siehe a. further.
farthest (fä′ʀ′-dʰᵉst) [*sup.* von far] **I** *a.* fernst, entfernteste, weiteste (s. a. furthest). — **II** *adv.* am fernsten, am weitesten.
farthing (fä′ʀ′-dʰĭng) [a c. : fourth] *s.* Farthing *m* (s. S. XXIII, IV); Heller *m*; F he doesn't care a brass ~ es macht ihm nicht den geringsten Kummer; er schert sich den Teufel darum; six pence ~ 6 Pence und ein Farthing.
farthingale (fä′ʀ′-dʰĭng-gel) [a/f.; fr. † *verdugale*] *s.* ehm. Reifrock *m*.
fartuous † (fä′ʀ′-tĭᵘ-ᵉs) *a.* = virtuous (*SH.*).
F.A.S. *abbr.* = Fellow of the Antiquarian Society (Mitglied der Gesellschaft für Altertumskunde).
fasces ♁ (fă′-sĭz) [lt.] *pl.* von fascis.
fascia ♁ (fă′-shᵉ-a), *pl.* ~æ (fă′-shᵉ-ē) [lt. *id.*] *s.* 1. röm. Alt. Band *n*. Binde *f.* — 2. *arch.* Binde *f*, Streif(en) *m*, Gurtsims *m*. — 3. ♀ (Ring-, Quer-) Band *n*. — 4. *surg.* Binde *f*, Verbandstreifen *m*. — 5. *anat.* Fa'szie *f*, Sehnenbinde *f.*
fasciation ♁ (fă-shᵉ-ē′-shᵉn) [neu-lt.] *s.* 1. Umbi'ndung *f.* — 2. engS. *surg.* Verbinden *n*, Verband *m*.
fascicle ♁ (fă′-sĭ-kl) [lt] *s.* 1. allg. Bündel *n*. — 2. ♀ Büschel *m* u. *n* (Blütenstand). — 3. Heft *n*, Lieferung *f* e-s Druckwerkes.
fascicular ♁ (fᵊ-sĭk′-yᵘ-lᵊʳ) *a.* □. ~ate ♁ (~lĕt) *a.* □. ~ated ♁ (~lē-tᵉd) *a.*, ✓ u. *zo.* wie in Büscheln od. Bündeln (wachsend), büschelförmig.
fascinate (fă′-sᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* Ⓘb. 1 (be-, ver-) zaubern. — 2. *fig.* bestricken, entzücken, fesseln. — ***Syn.*** siehe enchant.
fascination (fă-sᵉ-nē′-shᵉn) [lt.] *s.* mit *fig.* Bezauberung *f*; Zauber *m*, Reiz *m*. [m.]
fascinator (fă′-sᵉ-nē-ᵉtʳ) [lt.] *s.* Zaub(e)rer
fascine (fᵊ-sēn′) [fr., * lt.] *s.* Reisigbündel *n*. Welle *f.* (bsd. ✕ *frt.* u. ⊖) Faschine *f.*
fascis ♁ (fă′-sĭs), *pl.* ~es (~ĭz) [lt.] *s.* 1. *anat.* Bündel *n*. — 2. ~es *pl.* Fasces. Liktorstäbe *m/pl.* (mit roten Riemen zusammengehaltene Rutenbündel mit herausragendem Beil). [*ficher*] *v/a.* Ⓘe. plagen, ärgern.
fash schott. und *provcN.* (fäsh) [a/f.; fr.]
fashion (fă′-shᵘn) [(alt)fr. *façon*; * lt. *factio'n-em*] **I** *s.* 1. äußere Form *f.* Gestalt *f.* Schnitt *m*, Fasso'n *f.* — 2. ⊖ Fassung *f.* — 3. Mode *f*; to set a (od. the) ~ e-e (od. die) Mode aufbringen oder einführen; to be in ~ mode'rn sein; to be out of ~ unmodern sein. — 4. Art *f.* Weise *f*; Methode *f*; after the ~ of ... nach Art von ...; after a ~ in gewisser Weise, in gewissem Sinne; gewissermaßen. — 5. ✎ Sorte *f.* Art *f.* — 6. Gewohnheit *f*, Gebrauch *m*. Sitte *f* (***Syn.*** s. custom). — 7. ✎ (oft ~s *pl.*) Benehmen *n*. — 8. † gute Sitte, feine Lebensart; gewählter Geschmack; Vornehmheit *f.* — 9. *coll.* feine Welt (a. people of ~). — **II** *v/a.* Ⓘa. 10. (a. *fig.*) Form (od. Gestalt) geben (*dat.*); bilden, formen. — 11. *fig.* umgestalten; eine gewisse Wendung geben (*dat.*). — 12. (to) anpassen an (*acc.*). — 13. † ersinnen. — 14. † nachahmen.
fashionable (fă′-shᵘn-ᵉ-bl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) † Sache: gebräuchlich; beliebt; mode'rn; Mode-... — 2. Person: a) höflich, gebildet, fein; b) sich nach der Mode kleidend, elega'nt. — 3. Person oder Sache: modisch; vornehm. — **II** *s.* (mit ~s *pl.*) Herr *m* (oder Dame) *f* der feinen Welt; Mode-herr *m*, -dame *f.* — Vgl. die ***Syn.*** zu ancient[1].
fashionableness (fă′-shᵘn-ᵉ-bl-nᵉs) *s.* 1. Beliebt-, Mode-sein *n*. — 2. das Modische; Feinheit *f.* [Gestalter(in) (auch *fig.*).]
fashioner (fă′-shᵘn-ᵉʳ) *s.* Former(in), /
fashionless (fă′-shᵘn-lᵉs) *a.* 1. formlos. — 2. u'nmode'rn.
fashion-monger (fă′-shᵘn-mŏn-gᵉʳ) *s.* Mode-held *m*, -narr *m*; Stutzer *m*.
fashion-mong(er)ing ✎ (~mŏn′-gᵉ-rĭng) *a.* geckenhaft. [= farcy.]
fashions † od. *prov.* (fă′-shᵘnz) *s/pl.*, *vet.*
fast[1] (fäst) [a/c. : dtsch fest] **I** *a.* (fast † □) 1. fest, unbeweglich; ⚓. — 2. derb, haltbar. — 3. fest gegen Angriff; ✕ ~ place feste Platz. — 4. fest, befestigt, fest (an-) gebunden (to an [*dat.*]), fest zugemacht (*ant.* loose). — 5. *fig.* fest aneinanderhaltend; (to) sich fest anschließend an (*acc.*), standhaft, treu (*dat.*); ~ friends *pl.* vertraute. F dicke Freunde *m/pl.* — 6. a) schnell; b) Uhr: vorgehend (*ant.* slow); ⚓. — 7. F leichtlebig, flott, locker; Frau: frei, emanzipiert; ⚓. — 8. † Schlaf: tief, fest. — **II** *adv.* 9. fest, unbeweglich. — 10. tief, fest (schlafen). — 11. † stark, sehr. — 12. dicht, nahe; ~ by, ~ beside nahebei, dicht dabei. — 13. schnell; heftig; ⚓. — 14. flott, verschwenderisch, liederlich. — Vgl. ~[2] u. [3].
Zu ~ 1: to play ~ and loose ein unredliches, treuloses Spiel treiben (with mit), ausnutzen u. dann links liegen l.
Zu ~ 6: a) 🚃: ~ freight Eilgut *n*; ~ train Schnellzug *m*; b) F you are (a little) ~ Ihre Uhr geht (etwas) vor.
Zu ~ 7: ~ girl liederliches Frauenzimmer; ~ liver, ~ man flotter Lebemann; the fun became ~ and furious der Spaß wurde übertrieben, artete aus.
Zu **fast 13**: to run ~ schnell laufen; Uhr: to go too ~, to be ~ vorgehen; *fig.* you go too ~ Sie urteilen zu vorschnell; it rains ~ es regnet in Strömen; F ~ and furiously in aller Eile, Hals über Kopf.
fast[2] (fäst) [m c.] **I** *v/n.* Ⓘa. 1. fasten (*ant.* feast); † to ~ from sich enthalten (*gen.*). — **II** *v/a.* Ⓘa. 2. to ~ away a disease e-e Krankheit durch Fasten vertreiben. — **III** *s.* 3. Fasten *n* (a. *eccl.*); to break (one's) ~ das Fasten unterbrechen; frühstücken. — 4. Fastenzeit *f.*
fast[3] † (~) *pret.* v. fast[2] (*SH.C.* 4,2,247).
fast-day (fä′ʀst-dē) *s.*, *eccl.* Fasttag *m*.
fasten (fäsn) [a/c.] Ⓘa. **I** *v/a.* 1. a) (a. to ~ on, up) befestigen, fest machen (to an [*dat.*]); b) zs.-fügen, vereinigen &c. (by durch, with mit). — 2. Fenster, Türen &c. (fest) zumachen. — 3. (on, upon): a) Verbindlichkeiten &c. auferlegen, zuschieben (*dat.*); b) Augen heften auf (*acc.*); c) Hoffnung setzen, bauen auf (*acc.*); d) (†in) dem Gemüte einprägen; e) Beinamen &c. beilegen (*dat.*), anheften an (*acc.*). — 4. *fig.* befestigen; verbinden (to mit). — 5. to ~ oneself on a p. sich an j-s Fersen heften; sich an j-n (fest) anschließen. — **II** *v/n.* 6. (on, upon) sich an-, fest-setzen an (*acc.*); sich klammern an.
fastened † (fäsnd) *a.* verhärtet. [(*acc.*).]
fastener (fä′ʀsn-ᵉʳ) *s.* Festmachende(r, s), Befestiger(in) (a. *fig.*); Befestigungsmittel *n*.
fastening (fä′ʀsn-ĭng) *s.* 1. Festmachen *n* &c. (s. fasten). — 2. Befestigung (smittel *n*) *f*; Schloß *n*. Riegel *m*, Haken *m* &c.
fastens-een schott. (fä′ʀ-sᵉn-ēn′), ~eve(n) schott. (~ēv(n) *s.* Fastnachtsdienstag *m*.
faster (fä′ʀ-stᵉʳ) [fast[2]] *s.* Fastende(r).
fastidious (fᵉ-stĭ′-dᵉ-ᵉs) [lt.] *a.* □ 1. ekel, mäkelnd, wählerisch (im Essen u. Trinken). — 2. *fig.* schwer zufriedenzustellen(d).
fastidiousness (~n-ᵉs) *s.* 1. (im Essen u. Trinken) Mäkelei *f*, Verwöhntheit *f* (a. *fig.*). — 2. *fig.* schwer zu befriedigendes Wesen.
fastigiate (fᵉs-tĭ′-dʒĭ-ᵉt) [lt.] *a.* □, a. ~d (~ᵉ-ē-tᵉd) *a.* (auch ♀ und *zo.*) zugespitzt.
fasting (fä′ʀ-stĭng) [fast[2]] *s.* Fasten *n*.
fast-lost (fä′ʀst-lŏst) *a.* durch Fasten verloren (*SH.T.A.* 2,2,180).
fastness (fä′ʀst-nᵉs) *s.* 1. Festigkeit *f*, Sicherheit *f*, Stärke *f.* — 2. ✕ ✎ kleine Festung, fester Platz. — 3. Schnelligkeit *f.* — 4. F flottes Wesen.
Fastolf (fä′ʀ-stŏlf) *npr.* (Prin.). [segelnd.]
fast-sailing ⚓ (fä″ʀst-sē′-lĭng) *a.* schnell-/
fat[1] (făt) [a/c. : dtsch fett] **I** *a.* □ (*comp.* ~ter, *sup.* ~test) 1. fett, feist, fleischig, dick, plump (*ant.* lean, skinny); *typ.* ~ face type halbfette Aldine; to grow ~ dick, fett werden; to make ~ mästen. — 2. fett, fettig; schmierig. — 3. *fig.* fett; einträglich; *sl.* to cut it ~ übertreiben, aufschneiden. — **II** *s.* 4. Fett *n*, Schmalz *n* eines Tieres; P all the ~ is in the fire alles ist verpfuscht oder vorbei; nun ist der Teufel los. — 5. *fig.* das Beste, Feinste; müheloser Gewinn. F Fett *n*; to live on the ~ of the land ein müheloses, üppiges Leben

führen. — **III** *v/a.* ⓣe. 6. fett machen, mästen. — **IV** *v/n.* ⓣe. 7. fett werden.

fat[2] † (fät) [a/e.] *s.* Faß *n.*

fata (fā′-ta) [it.] *s.* Fee *f*; F~ Morgana (mo[ʳ]-gā′-na): a) *poet.* meergeborene Fee; b) Fata Morga'na *f*, Luftspiegelung *f*.

fatal (fē′-tᵉl)[lt.]*a.* □ verhängnis-, unheilvoll; tod- od. verderben-bringend; verderblich (for für); *myth.* the F~ Sisters *pl.* die Schicksalsschwestern *f/pl.*, die Parzen *f/pl.*; ~ stroke (od. blow) Todesstreich *m*; to end ~ly tödlich enden.

fatalism (fē′-tᵃˡ-lizm) [fr.] *s.*, *phls.* Fatali'smus *m*; Verhängnisglaube *m*.

fatalist (fē′-tᵃˡ-lißt) [fr.] *s.* Fatali'st(in).

fatality (fᵃ-tă′l-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) [fr.] *s.* 1. das Verhängnis-, Unheil-volle. — 2. Verhängnis *n*, unabwendbares Schicksal. — 3. in Zeitungen: **~ies** *pl.* Unglücksfälle *m/pl.*

fatal-plotted (fē′-tᵃˡ-plŏt-ᵉd) *a.* eine Verschwörung gegen das Leben enthaltend.

fate (fēt) [lt. *fa'tum*] *s.* (*s/f.*) 1 Fatum *n*, (unvermeidliches) Schicksal, Verhängnis *n*, Geschick *n*; F as sure as ~ ganz sicher. — 2. Tod *m*, Untergang *m*, Verderben *n*. — 3. *myth.* the F~s *pl.* die Schicksalsschwestern, Parzen *f/pl.* — ***Syn.*** f. destiny.

fated (fē′-tᵉd) *a.* 1. vom Schicksal bestimmt oder verhängt. — 2. dem Schicksal verfallen. — 3. † schicksalbestimmend (*sh.*)

fateful (fē′t-fůl) *a.* □ verhängnisvoll.

fat-guts P (fă′t-gŭtß) *s.* Dickwanst *m*.

father (fā′-dʰᵉr) [a/e.] **I** *s.* 1. Vater *m*; F auch = father-in-law. — 2. Ahnherr *m*. — 3. **F~** Gott (der) Vater. — 4. (a. F~) *eccl.* Vater *m*, Pater *m*. — 5. *fig.* (of, to) Vater *m*, Urheber *m*, Begründer *m*; ~ of waters: a) Mississ'ppi *m*; b) Nil *m*. — **II** *v/a.* ⓣa. 6. (er-)zeugen. — 7. † mit einem Vater versehen. — 8. ↖ adoptieren. — 9. to ~ on od. upon j-m beimessen, zuschieben.

fatherhood (fā′-dʰᵉr-hůd) *s.* Vaterschaft *f*.

father-in-law (fā′-dʰᵉr-in-lā′) *s.* 1. Schwiegervater *m*. — 2. F Stiefvater *m*.

fatherland (fā′-dʰᵉr-länd) [holl.] *s.*, *poet.* Vaterland *n*; *iro.* the F~ Deutschland *n*.

fatherless (fā′-dʰᵉr-leß) *a.* vaterlos (*a. fig.*).

fatherlike (fā′-dʰᵉr-laik) *a.* und *adv.* wie ein Vater, väterlich.

fatherliness (~lᵉ-nᵉß) *s.* Väterlichkeit *f*.

fatherly (~lᵉ) *a.*, ↖ *adv.* = fatherlike.

fathom (fă′dʰ-ᵉm) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* ~ u. **~s**, ~mᵉ) 1. Längenmaß: (bśd. ⚓) Faden *m*. (bśd. ⚒) Lachter *f* u. *n*, Klafter *f* (i. S. XX). — 2. ↖ *fig.* Tiefe *f* der Einsicht. — **II** *v/a.* ⓣa. 3. eine Tiefe abmessen, sondieren (auch *fig.*). — 4. *fig.* ergründen, eindringen in (*acc.*).

fathomless (fă′dʰ-ᵉm-lᵉß) *a.* □ unergründlich, bodenlos (auch *fig.*).

fathom-line ⚓ ⚓ (fă′dʰ-ᵉm-lain) *s.* Lot-(leine *f*.)

fatigate † (fă′-tᵉ-gēt) [lt.] *a.* ermüdet.

fatigue (fᵃ-tī′g) [fr., *lt.] **I** *s.* 1. Ermüdung *f*, Müdigkeit *f*, Ermattung *f*, Erschöpfung *f*. — 2. mühsame, schwere Arbeit; Strapa'ze *f*, Beschwerde *f*. — 3. ⚔ = fatigue-duty. — **II** *v/a.* ⓣb. 4. ermüden, abmatten, erschöpfen (auch *fig.*). — ***Syn.*** *to fatigue* durch mst körperliche Anstrengung ermüden; *tire* durch körperliche und geistige Anstrengung ermüden, durch Mangel an Abwechselung überdrüssig machen; *weary* durch lange Beschäftigung mit derselben Sache ꝛc. meist geistig ermüden, langweilen; *jade* körperlich abgespannt machen.

fatigue-duty ⚓ ⚔ (fᵃ-tī′g-djū-tᵉ) *s.* Arbeitsdienst *m* (Tätigkeit, die nicht zum Waffendienst gehört, wie Schanzenbauen, Holzfällen ꝛc.).

~-jacket ⚓ ⚔ (~-djă′-kᵉt) *s.* Arbeitsjacke *f*.

~-party ⚓ ⚔ (~-pā′-tᵉ) *s.* Arbeitskommando *n* (die Mannschaft).

fatt (fă′t) [a/e.] *a.* □ fett, dick.

fat-kidneyed † (fă′t-kid-nᵉd) *a.*, *contp.*

fatling (fă′t-lin) **I** *s.* junges Mastvieh. — **II** ↖ *a.* dick (TN.).

fatness (~nᵉß) *s.* 1. Fettigkeit *f*. — 2. Fettheit *f*, Wohlbeleibtheit *f*. — 3. Fruchtbarkeit *f* des Bodens. — 4. † Sinnlichkeit *f*.

fatten (fă′tn) [fat[1]] ⓣa. **I** *v/a.* 1. fett machen, mästen (auch to ~ up). — 2. fruchtbar machen, düngen. — **II** *v/n.* 3. fett (od. dick) werden, sich mästen (with, on, upon von, an (*dat.*)).

fattener (fă′tn-ᵉr) *s.* 1. Mästende(r), Fettmachende(r). — 2. Mast *f*. — 3. Dünger *m*.

fattening (~in̊) **I** *a.* □ mästend; Mast-...; ~ ball Mastmudel *f*; ~ house, ~ stable Maststall *m*. — **II** *s.* Mast(futter *n*) *f*, Mästung *f*.

fattiness (fă′t-ᵉ-nᵉß) *s.* Fettheit *f*, Fettigkeit *f*.

fattish ↖ (fă′t-ish) *a.* ziemlich fett od. dick.

fatty (fă′t-ᵉ) [fat[1]] *a.* fettig; Fett-...

fatuity (fᵃ-tjū′-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. dünkelhafte Dummheit. — 2. Einfältigkeit *f*.

fatuous (fă′t-ju-ᵉß) [lt.] *a.* □ 1. dünkelhaft dumm; eingebildet. — 2. ↖ einfältig; schwachköpfig.

fat-witted (fă′t-wit-ᵉd) *a.* stumpfsinnig, dumm.

faucal ⓣ (fā′-kᵃl) [lt.] *a.* Kehl-..., Rachen-...

fauces ⓣ (fā′-ßīz) [lt.] *s/pl.*, *anat.* Schlund *m*, Rachen *m* (auch ♀ der Blüte).

faucet ⚙ † od. *prov.* u. *Am.* (fā′-ßᵉt, *WB.* F fa′ß-ᵉt) [fr. *fausset*] *s.* (Faß-)Zapfen *m*, Hahn *m*.

faugh (fā) *int.* pfui!

faule... † ſ. fale...

Faulkland (fā′l-kᵉnd) *npr*, *id.* (Prin.).

fault (fālt) [(alt)fr. *faute*] *s.* meist: Fehler *m*: 1. Vergehen *n*, Fehltritt *m*; to a ~ mehr als recht ist, bis zum Übermaß. — 2. Versehen *n*, Irrtum *m*; Schuld *f*; ↯. — 3. Anlaß *m* zu Tadel; to find ~ with etwas auszusetzen haben an (*dat.*). — 4. *hunt.* Verlieren *n* der Spur; verlorene Spur; to be at ~ die Spur verloren haben; *fig.* in Verlegenheit (od. auf falscher Fährte) sein, sich irren. — 5. † Mangel *m*; for ~ of aus Mangel an (*dat.*). — ***Syn.*** ſ. blunder.

Zu ~ 2: to be in ~ sich irren, fehlen; whose ~ is it? wer trägt die Schuld?; it is my ~ es ist meine Schuld.

fault-finder (fā′lt-fain-dᵉr) *s.* Krittler(in), Tadler(in).

fault-finding (ℤ.-fā′l-n-dins) *a.* (be)krittelnd, tadelsüchtig.

faultily (fā′l-tᵉ-lᵉ) *adv.* zu faulty.

faultiness (fā′l-tᵉ-nᵉß) [faulty] *s.* Fehlerhaftigkeit *f*, Mangelhaftigkeit *f*.

faultless (fā′lt-lᵉß) *a.* □ fehler-, tadel-los.

faultlessness (~nᵉß) *s.* Fehlerlosigkeit *f*.

faulty (fā′l-tᵉ) *a.* **~ily** *adv.* 1. fehlerhaft, unvollkommen, mangelhaft; unrichtig, schlecht. — 2. tadelnswert, schuldig, strafbar.

faun (fān; *Hom.* fawn) [lt.] *s.*, *myth.* Faun *m*, Waldgott *m*.

fauna ⓣ (fā′-na) [lt.] *s.* Fauna *f* (Gesamtheit aller Tiere eines Landes ꝛc.). (Bn.).

Faustina (fā-ßtī′-na) *npr.* Fausti'na *f*.

Faustus (fā′-ßᵗᵉß) *npr.* Fausti'nus *m*.

Faversham ♀ (fā′w-ᵉʳ-shᵉm) *npr.* (Ortsn.).

favor, &c. (bśd. *Am.*) ſ. favour, &c.

favour (fē′-wᵉr) [a/f.; fr. *faveur*; * lt. *fa'vor*] **I** *s.* 1. Gunst *f*, Güte *f*, Gewogenheit *f*; ↯. — 2. Gunstbezeigung *f*. — 3. Gegenstand *m* der Gunst; Günstling *m*; Schützling *m*. — 4. Begünstigung *f*; Schutz *m*; ↯. — 5. Verzeihung *f*; Gnade *f*; † Milde *f*. — 6. a) Erinnerungsgeschenk *n*; b) Kotillongeschenk *n*. — 7. white ~s *pl.* seidene Bandschleifen (od. Rosetten) *f/pl.* (bei Hochzeiten und Kinderbegräbnissen getragen). — 8. (bśd. ✉): a) Brief *m*, Schreiben *n*; b) Guthaben *n*; c) Auftrag *m*; ↯. — 9. fast † Miene *f*; Aussehen *n*. — 10. † Reiz *m*, Anmut *f*. — **II** *v/a.* ⓣa. 11. begünstigen (a. *fig.*), j-m wohlwollen, gewogen sein. — 12. (with) beehren mit; j-m einen Gefallen tun mit; zum besten geben. — 13. Augen ꝛc. schonen. — 14. F gleichen, ähnlich sehen (*dat.*) (a. to be ~ed like).

Zu ~ 1: to be in ~ with a p. bei j-m in Gunst stehen, beliebt sein; out of ~ in Ungnade; ✉ to be in great ~ beliebt, begehrt werden (Waren); in ~ of zugunsten, zum Besten (von oder *gen.*); to declare oneself in ~ of sich für ... erklären; by ~ of, under the ~ of begünstigt durch, dank (*dat.*); with (od. by) a p.'s ~ mit j-s (gütiger) Erlaubnis.

Zu ~ 4: under ~ of the night unter dem Schutze der Nacht; by (the) ~ of mit Hilfe von, vermittels.

Zu ~ 8 ✉: your ~ of yesterday's date is to hand Ihr Wertes oder Geehrtes (Schreiben) vom gestrigen Datum habe ich (oder haben wir) empfangen; in your ~ zu Ihren Gunsten (ſ. a. balance 10 ↯).

favourable (fē′-wᵉ-rᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. günstig (a. *fig.*), gewogen, geneigt; freundlich, gefällig. — 2. dienlich, förderlich (to *dat.*).

favourableness (~-nᵉß) *s.* Gewogenheit *f*, Geneigtheit *f*, Gunst *f* (a. *fig.*).

favoured (fē′-wᵉrd) *a.* □ 1. begünstigt; Lieblings-... — 2. (in Zssgn gestaltet (o. Gesicht); ✉ well-~ schön; ill-~ häßlich.

favourer (fē′-wᵉ-rᵉr) *s.* Begünstiger(in), Gönner(in).

favourite (fē′-wᵉ-rit) [a/f.] **I** *a.* 1. begünstigt; Lieblings-...; ~ child Lieblingskind *n*; ~ dish Leibgericht *n*. — 2. von Rennpferden: die größten Aussichten habend. — **II** *s.* 3. Günstling *m*, Liebling *m*; to be a ~ with a p. bei j-m in Gunst stehen. — 4. *sl.* the ~ Favori't *m* (Pferd, das beim Wettrennen die größten Aussichten hat).

favouritism (fē′-wᵉ-rᵉ-tizm) *s.* 1. Stand *m* e-s Günstlings od. Favori'ten. — 2. Günstlingswirtschaft *f*, Begünstigungssystem *n*.

Fawkes (fākß) *npr.*, *id.* (Prin.).

fawn[1] (fān; *Hom.* faun) [a/f.] *s.* 1. (einjähriges) Rehkalb. — 2. Rehfarbe *f*.

fawn[2] (~) [a/c.] **I** *v/n.* ⓣa. (on, upon) sich schmiegen voor (*dat.*); kriechend schmeicheln (*dat.*). — **II** ↖ *s.* kriechende Schmeichelei.

fawn-coloured (få′n-kŏl-ᵊʳd) *a.* rehfarben.
fawner (få′-nᵊʳ) [fawn²] *s.* Kriecher(in), Schmeichler(in).
fay¹ (fē) [a/e.: dtsch fügen] ①a. I *v/a.* anpassen: *arch.* zwei Balken in gleiche Flucht bringen. — II *v/n., arch.* genau anliegen.
fay² ↘ (fē) [a/f.; fr. *fée*] *s.* = fairy.
fay³ † (fē) [a/f.; fr. *foi*] *s.* = faith.
F.B.S. *abbr.* = Fellow of the Botanical Society (Mitglied der Botanischen Gesellschaft).
F.C.S. *abbr.* = Fellow of the Chemical Society (Mitglied der Chemischen Gesellschaft).
F.D. *abbr.* = lt. *Fi′dei Defe′nsor* (= Defender of the Faith; s. defender).
fealty (fī′-ᵊl-tᵉ) [a/f.; * lt. *fidelita′t-em*] *s.* 1. Lehnstreue *f.* — 2. Treue *f.*
fear (fīʳ) [a/e.: dtsch Gefahr] I *v/a.* ①a. 1. fürchten, sich fürchten vor (*dat.*). — 2. *bibl* Gott fürchten. — 3. † od. P (er-)schrecken. — 4. † bezweifeln. — II *v/n.* ①a. 5. fürchten, besorgen, befürchten; ↘ *refl.* mit me, thee, him, her; I ~ me ich fürchte (bei mir); ↯. — III *s.* 6. Furcht *f*, Angst *f*, Besorgnis *f*; ↯. — 7. *bibl.* Scheu *f*, Ehrfurcht *f*. — 8. † Furchtbarkeit *f*. — 9. ↘ Gegenstand *m* der Furcht.
Zu ~ 5: F never (you) ~!, don't you ~! nur (od. seien Sie) unbesorgt!; it is to be ~ed es steht zu befürchten.
Zu ~ 6: to be (od. to stand) in ~ of sich fürchten vor (*dat.*); F no ~ (of that)! seien Sie (deswegen) unbesorgt!, (haben Sie) keine Angst!; there is no ~ of ... es ist nicht zu befürchten, daß ...; for ~ from ~ aus Furcht.
feared *provc.* (fīʳd) *a.* furcht-erfüllt.
fearful (fīʳ′-fŭl) *a.* □ 1. furchtsam, bange; to be ~ of sich fürchten vor (*dat.*). — 2. furchtbar, fürchterlich, schrecklich. — 3. † bedenklich (*SH.*).
fearfulness (fīʳ′-fŭl-nᵉß) *s.* 1. Furchtsamkeit *f*, Angst *f*. — 2. Furchtbarkeit *f*. — 3. Ehrfurcht *f*. [furchtlos (of vor [*dat.*]).]
fearless (fīʳ′-lᵉß) *a.* □ unerschrocken,
fearlessness (~-nᵉß) *s.* Furchtlosigkeit *f.*
fear*naught*, ~nought (fīʳ′-nåt) *s.* = dreadnaught 2.
fearsome (fīʳ′-ßᵊm) *a.* □ = fearful.
feasibilit*y* (fī-sᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ), *pl.* ~ies (~tᵉs) *s.* Ausführbarkeit *f*, Möglichkeit *f*.
feasibl*e* (fī′-sibl) [fr. *faisible*] *a.* □ (~y *adv.*) tunlich, ausführbar, möglich.
feast (fīßt) [a/f.; fr. *fête*; * lt. *fe′sta*] I *s.* 1. (meist kirchliches) Fest *n*: Festtag *m*. — 2. Fest-, Gast-mahl *n*, Schmaus *m*. — 3. Leckerbissen *m*. — II *v/a* ①a. 4. festlich bewirten, speisen. — III *v/n.* ①a. 5. festlich speisen, schmausen, sich gütlich tun (*ant.* fast² 1). — 6. *fig.* (on, upon) sich weiden, sich ergötzen an (*dat.*). — *Syn.* (2) *feast* Festmahl, die allgemeinste Bezeichnung; *festival* festliches Mahl bei gewissen frohen Ereignissen; *entertainment* geselliges Mahl, bei dem die Unterhaltung die Hauptsache ist; *banquet* glanzvolles Fest- (oder Zweck-)essen.
feaster (fī′-ßtᵊʳ) *s.* 1. Schmauser(in), Schwelger(in). — 2. Festgeber(in).
feasting (fī′-ßting) *s.* Schwelgerei *f.*
feast-won † (fī′ßt-wŏn) *a.* beim Festmahl gewonnen.
feat (fīt; *Hom.* feet) [a/f.; fr. *fait*; * lt. *fa′ct-um*] I *s.* 1. Tat *f*, Heldentat *f*. — 2. Fertigkeit *f*, Gewandtheit *f*, Kunststück *n*. — II † od. *provc. a.* □ 3. gewandt; sauber. — III † *v/a.* 4. formen; zieren. — *Syn. deed* Tat, Untat, das stärkste Wort; *feat* Tat, die besondere Geschicklichkeit erfordert; *exploit* Heldentat; *achievement* Großtat, die Fleiß und Kühnheit verlangt.
feather (fe′dhᵊʳ) [a/e.] I *s.* 1. (Vogel-, Schmuck-, Hut-)Feder *f*; ↯. — 2. ↘ *fig.* Art *f*; Schlag *m*; Sprichw. birds of a ~ (will) flock together gleich und gleich gesellt sich gern. — 3. Sport: Geflügel *n*. — II *v/a.* ①a. 4. mit Federn bedecken, füllen oder schmücken; befiedern. — 5. ↘ *fig.* schmücken, bereichern; to ~ one's nest sich ein warmes Nest bereiten; sein Schäfchen ins Trockene bringen. — 6. Sport-*sl.* to ~ the oars die Riemen (beim Rudern) plattwerfen. — 7 *fig.* überzie′hen, bedecken (bsd. v. dichtstehenden Bäumen). — 8. federn; to tar and ~ a p. j-n teeren und federn. — III *v/n.* ①a 9. Sport-*sl.* (v. Riemen) federn, plattliegen (beim Rudern). — 10. feder-artig erscheinen (zB. zartes Laub).
Zu ~ 1: F *sl.* to show the white ~ die Waffen strecken, sich feige zeigen; F in full ~: a) in vollem Staat, b) mit vollem Beutel; F in high ~ in gehobener Stimmung, in guter Laune; F a ~ in one's cap eine ehrende Auszeichnung. [*n.*]
feather-*bed* (fe′dh-ᵊʳ-bĕd) *s.* Federbett
~-boarding ⊖ (~-bōᵊʳ-ding ⑤) *s.* Art Bretterverkleidung *f*. [unbeständige Person.]
featherbrain (~-brēn) *s.* unbesonnene od.
feather-*broom* (~-brūm), **~-brush** (~-brăsch) *s.* Federbesen *m*, Abstäuber *m*.
~-driver ⊖ (~-drai-wᵊʳ) *s* Bettfedern-reinigungsmaschine *f*.
~-duster (~-dăß-tᵊʳ) *s.* = feather-broom.
feathered (fe′dhᵊʳd) [*p.p.* v. to feather] *a.* federig, befiedert, gefiedert.
feather-*edge* ⊖ (fe′dh-ᵊʳ-ĕdG) *s.* scharfe Kante; Anlage-, Zurichte-span *m*.
~-edged ⊖ (~-ĕdGd) *a.* mit scharfer Kante.
~-grass ⚘ (~ᵊʳ-grăß) *s.* Spartgras *n*.
feathering (fe′dh-ᵊ-ring) *s.* Gefieder *n*; Befiedern *n* ꝛc. (s. to feather); ~ time Mauserzeit *f* der Vögel. [befiedert. nackt.]
featherless (fe′dh-ᵊʳ-lᵉß) *a.* federlos, un-
feather-*moss* ⚘ (~-moß) *s.* Astmoos *n*.
~-ore (fe′dh-ᵊʳ-ōᵊʳ ⑤) *s., min.* Feder-erz *n*.
~-star (fe′dh-ᵊʳ-ßtāʳ) *s., zo.* Haarstern *m*.
~-weight (~-wēt) *s.* Sport: leichtestes Gewicht, das im Handikaprennen gestattet ist.
feathery (fe′dh-ᵊ-rᵉ) *a.* 1. befiedert. — 2. (a. ⚘) federig; feder-artig, (-)leicht; Feder-...
feature (fī′-tschᵊʳ, ~tjūʳ) [a/f.; * lt. *fac′tu′ra*] I *s.* 1. äußere Form, Gestalt *f*; Körperbau *m*: äußere Erscheinung. — 2. Gesichtsbildung *f*; mst ~s *pl.* Gesichtszüge *m/pl.* — 3. *fig.* Aussehen *n*, Ansehen *n*: (eigentümlicher) Zug, charakteri′stisches Merkmal; das Charakteristische (e-r Landschaft ꝛc.). — II *v/a.* ①b. 4. (aus-)gestalten; darlegen.
featured (fī′-tschᵊʳd, ~tjūʳd) *a.* gebildet, geformt, gestaltet; well-~ hübsch; ill-~ häßlich. [los; ohne bestimmte Züge.]
featureless (fī′-tschᵊʳ-lᵉß, fī′-tjūʳ~) *a.* form-
feaze ⚓ (fīs) [a/e.] ①b. *v/a.* (und *v/n.* sich) aufdrehen (Taue).
febrifugal ⚕ (fᵉ-brĭ′f-jū-gᵊl, fĕb-rᵉ-fjū′-gᵊl, fe′b-rᵉ-fjū-gᵊl) *a., med.* fiebervertreibend.
febrifuge ⚕ (fe′b-rᵉ-fjūdG) [fr., * lt.] *a.* u. *s., med.* fiebertreibend(es Mittel).
febrile ⚕ (fī′-bril, fe′b-ril, a. fī′-brail) [lt.] *a., med.* fieberhaft, fieberisch; Fieber-...
February (fe′b-rū-ᵊ-rᵉ) [lt.] *s.* Februar *m.*
fec. *abbr.* = fecit.
☞ **fecal,** &c. s. fæcal, &c.
fecit (fī′-ßit) [lt.] er (sie) hat (es) gemacht.
feck *schott.* (fĕk) [effect] *s.* 1. Kraft *f*, Wert *m*. — 2. Hauptteil *m*.
feckless *schott.* (fe′k-lᵉß) *a.* schwach, kraftlos; wertlos.
fecks P † (fĕkß) *int.*: i′ ~! wahrhaftig!
feculence (fe′k-jū-lĕnß) [fr., * lt.] *s.* 1. Bodensatz *m*, Hefe *f*. — 2. hefige, trübe Beschaffenheit. [mig, trüb(e), hefig.]
feculent (fe′k-jū-lĕnt) [fr., * lt.] *a.* schlam-
fecund (fe′k-ᵊnd, *MU.* a. fī′-kᵊnd, *CT.D.* auch fᵉ-kŏ′nd) [lt. *fecu′nd-us*] *a.* fruchtbar.
fecundate (fe′k-ᵊn-dēt, *MU.* a. fī′-kᵊn-dēt, *CT.D.* a. fᵉ-kŏ′n-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. fruchtbar machen, befruchten.
fecundation (fĕk-ᵊn-dē′-schᵊn, *MU.* a. fī-kᵊn~) *s.* Fruchtbarmachung *f*, Befruchtung *f*.
fecundity (fᵉ-kŏ′n-dᵉ-tᵉ) *s.* Fruchtbarkeit *f*.
fed (fĕd) *pret.* und *p.p.* von feed².
fedary † (fe′d-ᵊ-rᵉ) *s.* = federary.
***f*ederal** (fe′d-ᵊ-rᵊl) [fr.; von lt. *fœ′dus*] *a.* (↘ □) verbündet; Bundes-...; bsd. *Am.* föderali′stisch; F~ City Bundesstadt *f* Washington. [*m*, Bundesstaatsystem *n*.]
federalism (~-rᵊ-lism) *s.* Föderali′smus
federalist (~-lißt) *s.* Föderali′st(in).
federalize ④ (fe′d-ᵊ-rᵊ-lais) *v/a.* (↘ *v/n.*) ①b. föderalisieren, (sich) zu e-m Staatenbunde vereinigen.
federary † (fe′d-ᵊ-rᵊ-rᵉ) *s.* Bundesgenosse *m*. [verbündet.]
federate¹ ↘ (fe′d-ᵊ-rᵊt) [lt.] *a.* föderiert,
federate² (~-rēt) [lt.] ①b. *v/a.* (u. *v/n.* sich) zu e-m Staatenbunde vereinigen.
federation (fĕd-ᵊ-rē′-schᵊn) [fr.] *s.* 1. Verbindung *f* zu einem politischen Ganzen (*Syn.* s. alliance). — 2. Staatenbund *m*.
federative (fe′d-ᵊ-rᵊ-tiw) [fr.] *a.* □ verbündet; Bundes-...
fee (fī) [a/f.; fr. *fief*] I *s.* 1. jur. Leh(e)n *n*, Leh(e)nsgut *n*; ↯. — 2. *Am.* Eigengut *n*, Allodia′lgut *n*. — 3. allg. Besitz *m*. — 4. (mst ~s *pl.*) Belohnung *f*; Lohn *m*; Bezahlung *f*, Honora′r *n* e-s Arztes, Advokaten ꝛc.; Gebühren *f/pl.*, Sporteln *pl.* — 5. Trinkgeld *n*; ~s *pl.* Nebeneinkünfte *pl.* — 6. Eintrittsgeld *n*. — II *v/a.* ①a. 7. belohnen; bezahlen, honorieren, besolden.
Zu ~ 1 jur.: ~ simple oder absolute ~ Eigengut *n*, Allodia′lgut *n* (über das man beliebig verfügen kann); conditional ~ oder estate in ~ tail Leh(e)n, das nur auf gewisse Erben übergeht.
feebl*e* (fībl) [fr. *faible*; * lt. *fle′bilis*] I *a.* □ (~y *adv.*) schwach, matt. — II † *v/a.* schwächen. [köpfig.]
feeble-brained (fī′bl-brēnd) *a.* schwach-
feeble-minded (fī′bl-main-dᵉd) *a., fig.* 1. unentschlossen, schwach; kleinmütig. — 2. geistesschwach; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Geistesschwäche *f*. [losigkeit *f*.]
feebleness (~nᵉß) *s.* Schwäche *f*, Kraft-
feed¹ (fīd) *pret.* u. *p.p.* von fee II.

feed[2] (fīd) [a/c.] I *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* fed) 1. a) Tiere füttern; b) Menschen speisen, nähren. — 2. *fig.* speisen, versehen, versorgen (by mit). — 3. *fig.* Feuer, Hoffnung &c. unterha'lten, nähren. — 4. Auge weiden (with an [*dat.*]). — 5. abweiden lassen. — II *v/n.* ③ 6. v. Tieren: fressen; von Menschen: essen, sich nähren (on, upon, † of von; *a. fig.*). — III *s.* 7. Futter *n*; Nahrung *f.* — 8. † Weideland *n.* [Speise-maschine *f*, -pumpe *f.*]
feed-engine ⊙ (fī'd-ĕn-dʒin) *s.*, *mach.*
feeder (fī'-der) [feed[2]] *s* 1. Fütterer(in), Ernährer(in). — 2. Esser(in), Fresser(in); fine ~ Feinschmecker(in); dainty ~ Leckermaul *n*; greedy ~ Vielfraß *m*; high ~ Gourmand *m.* — 3. † Schmarotzer *m.* — 4. *fig.* Befördernde(r, s), Ermutigende(r, s). — 5. Zu-, Neben-fluß *m*; Bewässerungs-, Zufluß-graben *m.* — 6. ⊙ *mach.* Speise-apparat *m*; Zuführer *m.* — 7. 🚂 *Am.* Zweigbahn *f.*
feeding (fī'-ding) *s.* 1. Füttern *n*, Fütterung *f.* — 2. Futter *n*, Weide *f.* — 3. ↘ Nahrung *f*, Speise *f*; high ~ Wohlleben *n*; Leckerbissen *m.* — 4. ⊙ *mach.* Speisen *n.*
feeding-*apparatus* ⊙ (fī''-ding-ăp-ə-rē'-tes) *s.* Füll-, Speise-apparat *m.*
~-bottle (fī'-ding-bŏtl) *s.* (Saug-)Flasche *f* (für Kinder).
feed-pipe ⊙ (fī'd-pāip) *s.*, *mach.* Füll-, Speise-röhre *f.*
feed-pump ⊙ (~-pămp) *s.*, *mach.* Speisepumpe *f.* [Ställen).]
feed-rack (~-răk) *s.* (Futter-)Raufe *f* (in
fee-farm (fī'-fārm) *s.* *jur.*: von allen Lasten freie Pachtung, Erbpacht *f*; *co.* kiss in ~ langer Kuß (*SH. T C.* 3,2,53).
fee-faw-fum (fī-fā-fŏ'm oder fī'-fā-fŏm) *s.* 1. Firlefanz *m.* — 2. Schreckgebilde *f.*
fee-grief ↘ (fī'-grīf) *s.* eigener Schmerz.
feel (fīl) [a/c.] I *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* felt) 1. fühlen; be-, an-fühlen, betasten; ‡. — 2. empfinden, (er)leiden. — 3. † ausforschen. — II *v/n.* ③ 4. fühlen. — 5. empfinden; erregt sein. — 6. (mit e-m Adjektiv) sich fühlen how do you ~? wie fühlen Sie sich?; do you ~ cold? frieren Sie? — 7. sich anfühlen. — 8. to ~ after fühlen (od. tasten) nach. — 9. to ~ for: a) = ~ 8; ⚔ Fühlung mit dem Feinde nehmen; b) Mitleid &c. fühlen für. — III *s.* 10. Fühlen *n*; *fig.* Gefühl *n*, Empfindung *f.*
Zu ~ 1: to ~ one's way: a) sich durch Tasten zurechtfinden, b) *fig.* sich orientieren (auch to ~ one's ground); to ~ a p.'s pulse j-m den Puls fühlen.
feeler (fī'-ler) *s.* 1. Fühlende(r, s). — 2. *zo.* Fühl-horn *n*, -faden *m.* — 3. 🚂 Schienenräumer *m* der Lokomotive. — 4. *fig.* Fühler *m* (sondierende Äußerung, Zeitungsnotiz &c.); to put (od. throw) out a ~ sondieren.
feeling (fī'-ling) I *a.* □ 1. fühlend, empfindend. — 2. gefühlvoll, mitleidig. — 3. lebhaft empfunden, voller Gefühl. — II *s.* 4. Fühlen *n*, Gefühlssinn *m.* — 5. Gefühl *n*, Empfindung *f*; Stimmung *f* (auch ✾). — 6. *fig.* Mitgefühl *n.* — 7. Empfindsamkeit *f.* — 8. Verständnis *n.* — ***Syn.*** (5): *feeling* allg. körperliches oder geistiges Gefühl; *sensation* körperliche Empfindung, geistiger Eindruck; *sentiment* sittliches Gefühl.
feer(e) † (fīr) *s.* = fere.
feet fīt; *Hom.* feat) *s/pl.* von foot.
feetless (fī't-les) *a.* fußlos, ohne Füße.
feign (fēn; *Hom.* fain, fane) [(alt)fr. *feindre*; * lt. *fi'ngere*] ①a. I *v/a.* 1. erdichten. — 2. (er)heucheln, fälschlich vorgeben. — II *v/n.* 3. heucheln, sich verstellen.
feigned (fēnd) *a.* □ (~ly, fē'-ned-li) erdichtet, falsch, fingiert, verstellt; Schein-...
feigner (fē'-ner) *s.* Erdichter(in); Heuchler(in).
feigning (fē'-ning) I *a.* □ vorgebend, sich verstellend, heuchlerisch, falsch. — II *s.* Erdichtung *f*, Verstellung *f*, Heuchelei *f.*
feint (fēnt; *Hom.* faint) [fr.] I *s.* 1. Verstellung *f*, Finte *f*; he made a ~ of writing er tat, als ob er schriebe. — 2 *fenc.* Finte *f.* — 3. ⚔ Schein-angriff *m.* — II *v/n.* ①a. eine Finte (⚔ e-n Schein-angriff) machen (at, on, upon gegen). [Feldspat *m.*]
feldspar ⚒ (fē'ld-spār), [dtsch] *s.*, *min.*
Felicia (fe-li'sch(-e)-a) *npr.* Feli'zia *f* (Vn.).
felicitate[1] (fe-li'ß-e-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. j-n beglückwünschen, j-m gratulieren (on zu, wegen).
felicitate[2] † (~tet) *a.* beglückt.
felicitation (fe-liß-e-tē'-schen) *s.* Beglückwünschung *f*, Gratulatio'n *f*, Glückwunsch *m.*
felicitous (fe-li'ß-e-tes) *a.* □ 1. glücklich (***Syn.*** s. fortunate). — 2. gut gewählt; passend.
felicit*y* (fe-li'ß-e-ti), *pl.* ~ies (~tis) [fr.; * lt. *felicita't-em*] *s.* 1. Glücklichkeit *f*, Glückseligkeit *f.* — 2. (mst ~ies *pl.*) Segen *m.* — 3 *fig.* Glück *n*; glücklicher Griff.
feline ✪ (fī'-lāin, fī'-lin) [lt. *fe'lis*] *a.*, *zo.* katzen-artig (auch *fig.*); Katzen-...
Felix (fī'-liks) [lt.] *npr.* Felix *m* (Vn.).
fell[1] (fĕl) [a/c.] *v/a.* ①a. 1. fällen, umhauen. — 2. Schlächter: niederwerfen. — 3. (ein)säumen.
fell[2] (fĕl) *pret.* u. P *p.p.* von fall[1].
fell[3] (fĕl) [a/c.] *s.* Fell *n*, Haut *f.*
fell[4] *poet.* (fĕl) [a/f.] *a.* u. *adv.* grausam, unmenschlich; grimmig. [Hügelland.]
fell[5] † od. *provc.* (fĕl) [a/n.] *s.* ödes, kahles
fellah (fĕ'l-a), *pl.* ~een (fĕ'l-a-hīn) [ar.] *s.* Fellah *m*, Fellachin *f* in Ägypten.
feller (fĕ'l-er) *s.* 1. a) Holzfäller *m*; b) ⊙ Holzfällmaschine *f.* — 2. P = fellow.
felling-axe (fĕ'l-ing-ăks) *s.* Holz-axt *f.*
fell-lurking † (fĕ''l-lö'r-king) *a.* grimmig lauernd. [keit *f.*]
fellness † od. *poet.* (fĕ'l-nes) *s.* Grausam-
felloe ⊙ (fĕ'l-ō) [a/c.] *s.* (Rad-)Felge *f.*
fellow (fĕ'l-ō) [a/c.] I *s.* 1. Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Genosse *m*, Genossin *f*, Kamerad(in). — 2. Kolle'ge *m*, Kollegin *f*; Mitglied *n* e-r Gesellschaft. — 3. *Oxf.*, *Cam.*, *univ.* Graduierter, meist Professor (od. Tutor), der e-e meist dauernde Pension (fellowship) bezieht. — 4 ✾ Teilhaber(in). — 5. F (*g.s.* u. *b.s.*) Kerl *m*, Bursch(e) *m*, Gesell(e) *m*; ‡. — 6. eine von zwei Personen oder Sachen, die paarweise zs.-gehören; the ~ of a glove der andere Handschuh. — II *v/a.* 7. † sich paaren mit.
Zu ~ 5: *Am.* (black) ~ Neger *m*, Schwarze(r) *m*; F good ~ guter, fide'ler Kerl; lustiger Bruder; to play the good ~ in Saus u. Braus leben; F old ~ altes Haus; P the old ~ der Teufel.
☞ **fellow** als erster Teil einer Zssg meist: Mit-..., Neben-... [bürger *m.*]
fellow-*citizen* (fĕ'l-o-ßi't-e-sen) *s.* Mit-
~-countryman (~-kă'n-tri-măn) *s.* Landsmann *m.* [Mit-mensch *m*, Mitgeschöpf *n.*]
~-creature (~-krī'-tscher, ~tiur) *s.* Neben-,
~-feeling (~-fī'-ling) *s.* Mitgefühl *n*, gemeinsames Interesse.
~-lodger (~-lŏ'd-dʒer) *s.* Mitbewohner(in), Stubennachbar(in).
fellowly † (~-li) *a.* brüderlich. [mensch *m.*]
fellow-*man* (~-mă'n) *s.* Mit-, Neben-
~-peer (~-pīr) *s.* Mitpair *m.*
~-prisoner (~-pri'sn-er) *s.* Mitgefangene(r).
~-scholar (~-ßkŏ'l-er) *s.* Stu'diengenosse *m.*
~-servant (~-ßö'r-wənt) *s.* Dienstgenosse *m.*
fellowship (fĕ'l-o-schip) *s.* 1. Gemeinschaft *f*, Genossenschaft *f*, Gesellschaft *f*; *arith.* (double) rule of ~ (zs.-gesetzte) Gesellschaftsrechnung. — 2. gesellschaftlicher Umgang; good ~ Geselligkeit *f*, Kollegialitä't *f*, Kameradschaft *f.* — 3. gleicher Anteil (in an [*dat.*]). — 4. *univ.* Pensio'n *f* u. Stelle *f* eines fellow (s. fellow 3).
fellow-*soldier* (fĕ'l-o-ßō'l-dʒer) *s.* Waffengefährte *m*, (Kriegs-)Kamerad *m.* [*m.*]
~-student (~-ßtjū'-dent) *s.* Stu'diengenosse
~-sufferer (~-ßă'f-e-rer) *s.* Leidens-gefährte *m*, -gefährtin *f.* [*m*, -gefährtin *f.*]
~-traveller (~-tră'w-e-ler) *s.* Reise-gefährte
felly[1] (fĕ'l-i) *adv.* grausam &c. (s. fell[4]).
fell*y*[2] ⊙ (fĕ'l-i), *pl.* ~ies (~is) *s.* = felloe.
felo-de-se (fi-lo-de-ßī'), *pl.* **felos-de-se** (fi-lōs~) [lt.] *s.* *jur.* Selbstmörder(in).
felon (fĕ'l-en) [(alt)fr. *félon*] I *s.* 1. *jur.* Verbrecher *m*, d. der sich der felony (s. d. 2) schuldig macht (***Syn.*** s. culprit); ~'s dock Anklagebank *f.* — 2. *med.* Finger-, Nagel-geschwür *n.* — 3. *vet.* Zehen-, Huf-geschwür *n.* — II *a.* 4. *poet.* grausam, grimmig; schurkisch.
felonious (fe-lō'-ni-es) *a.* □ 1. verbrecherisch, verräterisch, treulos. — 2. *jur.* mit böser Absicht, vorbedacht.
felon*wood* ⚘ (fĕ'l-en-wŭd), **~wort** ⚘ (~wört) *s.* Bittersüß *n.*
felon*y* (fĕ'l-e-ni), *pl.* ~ies (~nis) [(alt)fr. *félonie*] *s.* 1. ehm. Bruch *m* der Lehnstreue; Felonie' *f.* — 2. *jur.*: a) ehm. Verbrechen, das die Verwirkung von Land und Gut zur Folge hatte, Kapita'lverbrechen *n*; b) jetzt: jedes schwere Verbrechen.
felspar (fĕ'l-spār) *s.*, *min.* = feldspar.
felt[1] (fĕlt) *pret.* und *p.p.* von feel.
felt[2] (fĕlt) [a/c.] I *s.* 1. Filz *m.* — 2. Filzhut *m.* — II *v/a.* ①a. 3. (ver)filzen. — 4. befilzen.
felter ⊙ (fĕ'l-ter) *s.* Filzer *m*, Walker *m.*
felucca ⚓ (fe-lă'k-a) [it., * ar.] *s.* Feluke *f* (Ruderschiff).
fem. *abbr.* = feminine.
female (fī'-mēl) [lt. *feme'lla*] I *s.* 1. das weibliche Tier; Weibchen *n.* — 2. ⚘ weibliche Pflanze. — 3. Weib *n*, Frauenzimmer *n.* — II *a.* □ 4. weiblich; ~ child Mädchen *n*; ⊙ ~ screw Schraubenmutter *f.* — 5. *fig.* zart, schwach. — ***Syn.*** *female* (*ant.* male) bezeichnet im allg. das weibliche Geschlecht (auch *zo.* u. ⚘) und die charakteristischen Äußerlichkeiten desselben; *feminine* (*ant.* masculine): a) das weib-

liche grammatische Geschlecht bezeichnend; b) das dem Wesen des Weibes Entsprechende.

feme (fēm, fr. fām) [fr.] *s.* jur. Frau *f*; ~ covert Ehefrau *f*; ~(-)sole ledige Person.

feminie † (fĕ′m-ĭ-nē) [a. f.] *s.* Weiberschaft *f*.

feminine (fĕ′m-ĭ-nĭn) [lt.] *a.* □ **1.** weiblich (*a. gram., pros.* [Reim]). — **2.** *fig.* jauft, zart. — **3.** weibisch. — ***Syn.*** f. female.

femininity (fĕm-ĭ-nĭ′n-ĭ-tĭ) *s.* Weiblichkeit *f*.

feminize ④ (fĕ′m-ĭ-nīz) *v/a.* (u. *v/n.*) ⓛb. weiblich m. (od. w.); verweichlichen.

femme (fĕm, fr. fām) *s.* = feme.

femoral ♁ (fe′mᵉ-nᵘ-ᵘl) [lt. *fe'mur*] *a.*, *anat.* Schenkel-... | land *n*; Sumpf *m*.

fen (fĕn) [a/e.] *s.* Fenn *n*, Moor *n*, Marsch.

fen-berry ♀ (fe′n-bĕn-ᵉ) *s.* Moosbeere *f*.

fence (fĕnß) [defence] **I** *s.* **1.** Einfriedigung *f*, Gehege *n*, Ein-, Umzäunung *f*, Zaun *m*, ▽ Fenz *f*; ⚔ *frt.* Hindernis *n*; *Am., sl.* to be (to ride od. to sit) on the ~ unentschlossen sein, welcher Meinung od. Partei man sich anschließen soll. — **2.** (mit *fig.*) Schutz(wehr *f*) *m*, Damm *m*. — **3.** Fechten *n*; Fechtkunst *f*. — **II** *v/a* ⓛb. **4.** einfried(ig)en, einhegen, ein-, umzäunen (*a.* to ~ in). — **5.** befestigen, verwahren, (be)schützen; to ~ off abhalten, abwehren; *fenc.* parieren. — **III** *v/n.* ①b. **6.** sich schützen od. verwahren (against gegen). — **7.** fechten; parieren (auch *fig.*). — **8.** *fig.* Ausflüchte machen.

fenceless (fĕ′nßlĕs) *a.* offen; schutzlos.

fence-month (fe′nß-mănth) *s.*, *hunt.* Hege-, Schonzeit *f*.

fencer (fĕ′n-ßᵉr) *s.* **1.** Fechter(in). — **2.** Fechtmeister *m*. — **3.** Sport: guter Springer; Pferd, das leicht über Hecken setzt.

fencible (fe′n-ßĭbl) **I** *a.* verteidigungsfähig; ⚔ Miliz-... — **II** ⚔ *s.* Milizsoldat *m*; meist ~s *pl.* Miliz *f*.

fencing (fe′n-ßĭng) *s.* **1.** Fechten *n*; Fechtkunst *f*. — **2.** Einhegung *f*, Einfriedigung *f*. | rapier *n*.

fencing-*foil* (fe′n-ßĭng-fŏĭl) *s.*, *fenc.* Stoß-

~gloves (~glŏvz) *s/pl.* Fechthandschuhe *m/pl.* | -lehrer *m*.

~master (~maß-tᵉr) *s.* Fechtmeister *m*.

fen-cricket (fe′n-krĭk-ĕt) *s.*, *ent.* Maulwurfsgrille *f*.

fend (fĕnd) [defend] ⓛa. **I** *v/a.* **1.** verteidigen, beschützen, bewachen. — **2.** Schläge &c. abhalten, abwehren (*a.* to ~ off) — **II** *v/n.* **3.** sich verteidigen. — **4.** ▽ sorgen.

fender (fe′n-dᵉr) *s.* **1.** Feuer-, Kamingitter *n*. — **2.** ⚓ ▽ Fender *m*, Freihalter *m*; hanging ~, wood ~ Reibholz *n*.

fender-beam (~bēm) *s.*, *arch.* schrägerHolm.

fen-duck (fe′n-dŭk) *s.*, *orn.* Löffelente *f*.

fendy *prov.* (fĕ′n-dᵉ) [fend] *a.* gewandt.

fenestral ♁ (fĭ-nē′ß-trᵉl) [lt.] *a.* **1.** Fenster-... — **2.** gefenstert.

fenestration (fĕn-ĭ-ß-trē′-shᵉn) *s.*, *arch.* Fensterwerk *n*. | vogel *m*.

fen-fowl (fe′n-faŭl) *s.*, *orn.* Moor-, Sumpf-

Fenian (fē′-nĭ-ᵉn) [ir. *Fiann(a)*, sagenhafte Leibwache E'rins] *pol.* **I** *a.* fenisch. — **II** *s.* Fe'nier *m* (Mitglied e-r die Unabhängigkeit Irlands betreibenden politischen Vereinigung).

fenland ⑥ (fe′n-länd) *s.* Marschland *n*.

fennel ♀ (fe′n-ĕl) [a/e.; * lt. *fœni'culum*] *s.* Fenchel *m*.

fennel-flower ♀ (fe′n-ĕl-flaŭ-ᵉr) *s.* Schwarzkümmel *m*, Jungfer *f* im Grünen.

fenny (fe′n-ĭ) [fen] *a.* sumpfig; Moor-..., Sumpf-... | Sümpfe entstanden.

fen-sucked † (fe′n-ßŭkt) *a.* aus dem

Fenton (fe′nt-ᵉn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

fenugreek ♀ (fe′nᵘ-ĭᵘ-grēk oder fĭ′-nĭᵘ-grēk) [a/e., * lt.] *s.* gemeiner Bockshornklee.

feod, &c. f. feud², &c.

feoff (fēf) [a f.] **I** *v/a.* ⚖a. chm. jur. belehnen (= enfeoff). — **II** *s.* = fief.

feoffee (fĕf-ī′) [a. f.] *s.* jur. Belehnte(r) *m*.

feoffer, ~or (fe′f-ᵉr) [a. f.] *s.* Lehnsherr *m*.

feracious ↖ (fĭ-rā′-shŭs) [lt.] *a.* fruchtbar.

Ferdinand (fē′rt-dĭ-nănd) *npr.* Ferdinand *m*.

fere † (fĭᵉr) [a/e.] *s.* Gefährte *m*, Gefährtin *f*; Gatte *m*. Gattin *f*.

feretor*y* (fe′r-ĕ-tᵉ-rᵉ) *pl.* **~ies** (~rᵉz) [lt. *fe'retrum*] *s.*, *Cath. eccl.* Reliquienschrein *m*.

Ferguson (fē′rᵍ-ᵍᵘ-ᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Adam ~ schott. Historiker (1723—1816).

Fergusson (~) *npr.*, *id.* (Prsn.); Robert ~ schott. Dichter (1750—1774). | betreffend.

ferial ↖ (fĭ′-rĭ-ᵉl) [lt.] *a.* die Festtage

ferine ♁ (fĭ′-nīn, fĭ′-nĭn) [lt.] *a.* □ **1.** wild (v. Tieren). — **2.** *fig.* bösartig (Krankheit).

ferineness ♁ (~-nᵉß) *s.* Wildheit *f*.

Fering(h)ee (fĭ′-rĭ′ nŭ-gĭ) *s.* Franke *m* (Bzchg der Europäer bei den Mohammedanern).

ferity (fe′r-ĭ-tĭ) [lt.] *s.* Wildheit *f*.

Fermanagh ♀ (fᵉr-mă′n-ᵃ) *npr.* (ir. Grfsch.).

ferment¹ (fē′rᵛ-mᵉnt) [lt.] *s.* **1.** Gärungsstoff *m*. — **2.** *fig.* Gärung *f*, Erregung *f*.

ferment² (fĭᵉ-mĕ′nt) ⓛa. **I** *v/a.* **1.** gären lassen, in Gärung bringen. — **2.** *fig.* erregen. — **II** *v/n.* **3.** gären (*a. fig.*); in Gärung geraten. | rungsfähigkeit *f*.

fermentability (fĭᵉ-mĕn-tᵃ-bĭ′-ĭ-tĭ) *s.* Gä-

fermentable (~mĕ′n-tᵃ-bl) *a.* gärungsfähig.

fermentation (fē′rᵛ-mᵉn-tĕ′-shᵉn) [lt.] *s.*, *chm.* Gärung *f*; *fig.* Gärung *f*, Erregung *f*.

fermentative (fĭᵉ-mĕ′n-tᵃ-tĭv) [lt.] *a.* □ Gärung erregend; Gärungs-...

fermentativeness (~-nᵉß) *s.* Gärung erregende Eigenschaft.

fern ♀ (fē′rn) [a/e.] *s.* Farn(kraut *n*) *m*.

fern-beetle (fē′rn-bēt) *s.*, *ent.* Johanniskäfer *m*. | Farnkrautpflanzung *f*.

fernery (fē′rᵛ-mᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) *s.*

fern-owl (fē′rn-aŭl) *s.*, *orn.* Ziegenmelker *m* (= goatsucker).

fern-seed ♀ schott. (~-ßēd) *s.* Farnsame(n) *m* (nach dem Volksglauben unsichtbar machend).

ferny (fē′rᵛ-nᵉ) *a.* voller Farnkräuter.

ferocious (fĭ-rō′-shŭs) [lt. *fero'c-em*] *a.* □ wild, raubgierig; grimmig, grausam.

ferociousness (~nᵉß), **ferocity** (fĭ-rŏ′ß-ĭ-tĭ) [fr.] *s.* Wildheit *f*, Grausamkeit *f*.

ferrel ⊙ (fe′r-ĕl) *s.* = ferrule.

ferreous (fĭ-rē′-ŭß) [lt.] *a.* eisern, eisenartig, -haltig.

ferret¹ (fe′r-ĕt) [(alt)fr. *furet*] **I** *s.*, *zo.* Frettchen *n*. — **II** *v/a.* ⓛa. (oft to ~ out) aus einem Versteck aufjagen; ausspüren (auch *fig.*).

ferret² (fe′r-ĕt) [it.] *s.* das grüne Band, womit Advokaten ihre Akten binden.

ferreter (fe′r-ĕ-tᵉr) *s.* **1.** Frettchenjäger *m*. — **2.** ▽ *fig.* Spürnase *f*.

ferret-eye ⑥ (fe′r-ĕt-aĭ) *s.* rotfunkelndes Frettchen-auge; *fig.* Luchs-auge *n*.

ferriage (fe′r-ĭ-ĭj) [ferry] *s.* **1** Überfahrt *f*. — **2.** Fährgeld *n*. | Eisen-...

ferric ♁ (fe′r-ĭk) [v. lt. *fe'rrum*] *a.*, *chm.*

ferriferous ♁ (fĭ-rĭ′f-ĭ-rᵉ-ŭß) *a.* eisenhaltig.

ferro(-)... ♁ *chm.* in Zssgn: Eisen-...

ferrocyanide ♁ (fĕr-ᵒ-ßaĭ′-ᵃ-nĭd, ~naĭd) *s.*, *chm.* eisenblausaures Salz.

ferroprussiate ♁ † (~prŭß′-shĭ-ĕt) *s.* = ferrocyanide.

ferrugin*eous* ♁ ↖ (fĕr-ŭ-jĭ′n-ĭ-ŭß), **~ous** ♁ (fĭ-rŭ′-jĭ-nᵉß) [lt.] *a.*, *chm.* eisenartig, -haltig; Eisen-...; eisenrostfarbig.

ferrule ⊙ (fe′r-[ĭ-]ūl, ~ĭl; *Hom.* ferule) [lt. *virio'la*] *s.* **1.** (Stock-)Zwinge *f*. — **2.** Eisen-band *n*, -ring *m*. — **3.** *mint.* Prägring *m*.

ferry*y* (fe′r-ᵉ) [a/e.; dtsch Fähre] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①d. **1.** ü'bersetzen über einen Fluß (*a.* to ~ over). — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) **2.** ⚓ † = ferry-boat. — **3.** Fährgerechtigkeit *f*.

ferry-boat ⚓ (fe′r-ĭ-bōt) *s.* Fährboot *n*.

ferryman ⑤ (~măn) *s.* Fährmann *m*.

fertile (fē′rᵛ-tĭl od. ~taĭl) [lt.] *a.* □ **1.** fruchtbar; ergiebig, reich (in. of an [*dat.*]). — **2.** *fig.* schöpferisch. — **3.** † reichlich. — ***Syn.*** *fruitful* fruchtbar, von fruchttragenden und gebärenden Wesen (*a. fig.*); *fertile* fruchtbar, schließt die eigene Kraft des Schaffens in sich (*ant.* barren); *productive* hervorbringend, fruchtbar an; *prolific* äußerst fruchtbar, *fig.* produktiv.

fertile-fresh (~-frĕsh) *a.* üppig grünend (*sh.*). | f, Ergiebigkeit *f* (auch *fig.*).

fertility (fĭᵉr-tĭ′-lĭ-tĭ) [lt.] *s.* Fruchtbarkeit

fertilization ④ (fē′rᵛ-tĭ-lĭ-zē′-shᵉn, ~taĭ-) *s.* **1.** Fruchtbarmachen *n*. — **2.** Befruchtung *f*. | machen; befruchten.

fertilize ④ (fē′rᵛ-tĭ-laĭz) *v/a.* ⓛb. fruchtbar

fertilizer ④ (~laĭ-zᵉr) *s.* **1.** Fruchtbarmachende(r, s). — **2.** *agr.* Düngmittel *n*.

ferule (fe′r-[ĭ-]ūl, ~ĭl; *Hom.* ferrule) [lt.] **I** *s.* **1.** Rute *f*, Lineal *n* (zum Strafen der Schuldiner). — **2.** ⊙ = ferrule. — **II** *v/a.* ①b. **3.** mit der Rute (oder dem Lineal) züchtigen.

fervenc*y* (fē′rᵛ-wᵉn-ß*ᵉ*), *pl.* **~ies** (~ßĭz) [a/f.] *s.* **1.** Hitze *f*, Glut *f*. — **2.** *fig.* Hitze *f*; Inbrunst *f*; Eifer *m*.

fervent (fē′rᵛ-wᵉnt) [lt.] *a.* □ **1.** heiß, glühend. — **2.** *fig.* heftig, inbrünstig, innig.

fervid (fē′rᵛ-wĭd) [lt.] *a.* □ **1.** heiß, brennend, siedend. — **2.** *fig.* hitzig, heftig.

fervidness (fē′rᵛ-wĭd-nĕß) *s.*, *fig.* Hitze *f*, Heftigkeit *f*. | ferveney.

fervour, *Am.* fervor (fē′rᵛ-wᵉr) [lt.] *s.* =

fescue (fĕ′ß-kĭu) [corr. aus lt. *festu'ca*] *s.* **1.** chm. (Lese-)Halm *m*, (=)Stift *m*, mit dem man Kindern beim Lesenlernen die Buchstaben zeigte. — **2.** ♀ (*a.* ~-grass) Schwingel(gras *n*) *m*. | Quer-balken, -streif(en).

fesse (fĕß) [a/f.] *s.*, *her.* horizontaler

festal (fĕ′ß-tĭl) [a/f.; v. * lt. *fe'stum*] *a.* □ festlich; fröhlich, heiter.

fester (fĕ′ß-tᵉr) [a/f.; * lt. *fi'stula*] **I** *s.* **1.** *med.* Geschwür *n*, Pustel *f*. — **II** *v/n.* ①a. **2.** *med.* schwären, eitern. — **3.** faulen. — **4.** *fig.* wüten (Leidenschaften).

festinate † (fĕ′ß-tĭ-nāt) [lt.] *a.* □ eilig.

festival (fĕ′ß-tĭ-wᵉl) [mlt.] **I** ↖ *a. attrib.* festlich; Festtags-... — **II** *s* Fest *n*, Festtag *m*. — ***Syn.*** f. feast. | fröhlich, heiter.

festive (fĕ′ß-tĭv) [lt.] *a.* □ festlich; Fest-...;

festivit*y* (fĭ-ßĭ′w-ĭ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tĭz) [fr., * lt.] *s.* Festlichkeit *f*, Lustbarkeit *f*.

festoon (fĕ-stū′n) [fr. *feston*; * lt. *fe'stum*] **I** *s.* **1.** Girlande *f*. — **2.** *arch.* u. *sculp.* Laub-, Frucht-schnur *f*; Blumengehänge

n. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Blumengewinden schmücken; bekränzen.

fet † (fet) *p.p.* von fetch.

☞ **fet...** s. auch fœt...

fetch (fĕtsch) [a/e.] **I** *v/a.* ①b. 1. holen; ab-, herbei-holen, suchen, bringen; to ~ one's breath Atem holen; to ~ a sigh tief aufseufzen. — 2. als Preis erhalten, einbringen; kosten. — 3. machen; to ~ a compass s. compass 5 b; to ~ a leap e-n Sprung tun. — 4. F to ~ a blow j-m einen Schlag versetzen. — 5. ⚓ e-n Ort erreichen. — 6. fast † ab-, her-leiten. — 7. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ↯. — **II** *v/n.* ① c. 8. to ~ and carry niedrige Arbeiten verrichten; *hunt.* apportieren (von Hunden). — **III** ✎ *s.* (*pl.* ~es, fĕ'ch-schᵉz) 9. Kunstgriff *m.* — 10. Erscheinung *f* einer noch lebenden Person, Doppelgänger(in). — 11. *sl.* arglistige, neugierige Frage.

Zu ~ 7: to ~ **down** herunter-holen, -bringen, *fig.* demütigen; to ~ **in** j-n einfangen (a. *fig.*); to ~ **off**: a) weg-holen; b) beiseiteschaffen; to ~ **out** heraus-holen; zum Vorschein bringen; to ~ **to** wieder zu sich bringen; to ~ **up**: a) heraufholen; b) F Kind aufziehen; c) *fig.* Zeit einholen. [fetch).]

fetcher (fĕ'tsch-schᵉr) *s.* Holende(r) 2c. (siehe fetch).

fetching F (~schĭngˢ) *a.* reizend, bezaubernd.

fête (fät, fet) [fr.] **I** *s.* Fest *n*, Festlichkeit *f.* — **II** *v/a.* ①b. fetieren, feiern.

☞ **fetich,** &c. s. fetish, &c.

fetid (fĕ'tˢid oder fī'-tĭd) [lt. *fœ'tidus*] *a.* stinkend, übelriechend. [ruch.)]

fetidness (~nᵉß) *s.* Gestank *m*, übler Geruch.

fetish (fē'tˢ-tĭsch, fī'-tĭsch), *pl.* ~es (~[t]ˢ-tschᵉz) [fr., port., * lt.] *s.* Fetisch *m*, Götzenbild *n.*

fetishism (fē'tˢ-tˢ-schĭsm, fī'-tˢ-~) *s.* Fetischdienst *m*, Götzendienst *m.*

fetishist (~schĭßt) *s.* Fetisch-anbeter(in).

fetish-man (fē'tˢ-tĭsch-, fī'-tĭsch-män) *s.* 1. Fetischpriester *m.* — 2. Fetischanbeter *m.*

fetlock (fĕ'tˢ-lŏk) [m/e.] *s.* 1. Köten-haar *n* (Pferd). — 2. Fessel-, Köten-gelenk *n* (Pferd).

fetor (fī'-tᵉr) [lt.] *s.* Gestank *m.*

fetter (fĕ'tˢ-tᵉr) [a/e.] **1** *s.* (meist ~s *pl.*) Fessel *f* (a. *fig.*); ~s *pl.* for horses Spannstrick *m.* — **II** *v/a.* ①a. fesseln (a. *fig.*).

fetterless (fĕ'tˢ-tᵉr-lĕßˢ) *a.* fessel-, zwang-los.

fettle (fĕtt) [a/e.] **I** † *v/a.* ①b. ausbessern, in Ordnung bringen. — **II** *provc., v/n.* ①b. geschäftig sein, hantieren. — **III** *s.* Sport: Zustand *m*, Gesundheit *f.*

fetus ♈ (fī'-tᵉß) s. fœtus.

feu schott. (fiu; *Hom.* few) *s.* = fee 1.

feud[1] (fjud) [a/e.] *s.* Fehde *f*, Streit *m*; Groll *m.*

feud[2] (~) [mlt. *fe'ud-um*] *s.* Lehn(e)n *n.*

feudal[1] ✎ (fjū'-dᵉl) [feud[1]] *a.* Fehde-... (*sc.*). [Leh(e)ns-... (*ant.* allodial).]

feudal[2] (~) *a.* [mlt.] □ feuda'l, lehnbar; ♁

feudalism (fjū'-dᵉl-lĭsm) *s.* Lehnssystem *n.*

feudality (fjū-dă'l-ĭ-tᵉ) *s.* 1. Lehnbarkeit *f.* — 2. Lehnspflicht *f.* — 3. Lehnswesen *n.*

feudalize ④ (fjū'-dᵉl-läiz) *v/a.* ①b. lehnbar machen.

feudary *y* (fjū'-dᵉ-rᵉ) **I** *a.* in Lehn; Lehns-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Lehnsmann *m.*

feudatory *y* (~dᵉ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* belehnt. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Lehnsmann *m*, Vasa'll *m.*

feudist (fjū'-dĭßt) *s.* Lehnsrechtskundige(r) *m.*

feuilleton (fr. föj-tą') [fr.] *s.* Feuilleton *n* (belletristischer Teil einer Zeitung).

fever (fī'-wᵉr) [a/e.; * lt. *fe'bris*] **I** *s.*, *med.* Fieber *n* (a. *fig.*); to be down with a ~ am Fieber erkrankt sein; to have (od. to be in) a ~ fiebern; *fig.* he was in a ~ er war in fieberhafter Aufregung. — **II** ✎ *v/a.* ①a. in Fieber versetzen (a. *fig.*).

fevered (fī'-wᵉrd) *a.* fieberhaft, fiebernd (auch *fig.*). [Mutterkrautfamilie *f.*)]

feverfew ♀ (fī'-wᵉr-fjū) [a/e., * lt.] *s.*

feverish (fī'-wᵉ-rĭsch) *a.* □ 1. fieberkrank — 2. Fieber erzeugend; Fieber-... — 3. fieberhaft (auch *fig.*). — 4. *fig.* heftig, heiß, glühend. [(auch *fig.*).]

feverishness (~nᵉß) *s.* Fieberhaftigkeit *f.*

feverous ✎ (fī'-wᵉ-nößˢ) *a.* □ 1. fieberhaft. — 2. fieberkrank. [Fieberwurz.]

fever-root ⑤ ♀ (fī'-wᵉr-rūt) *s.* amerikanische

fever-sick (~ßĭk) *a.*, *med.* fieberkrank.

fever-weed ⑤ ♀ (~wīd) *s.* Männertreu *f.*

few (fjū; *Hom.* feu) [a/e.] *a.* und *s.* wenig; wenige, einige (wenige); a ~: a) einige (wenige); b) F etwas, ein wenig; † in ~ kurz, in wenig Worten.

fewness (fjū'-nᵉß) *s.* 1. Wenigkeit *f*, geringe Anzahl. — 2. † Kürze *f.*

Fez[1] ♀ (fēs) *npr.* Fez *n* (Hauptst. v. Marokko).

fez[2] (fēs), *pl.* ~es (fē'ssᵉz) [fr. v. Fez[1]] *s.* Fes *m* u. *n* (orientalische Kopfbedeckung).

F.G.S. *abbr.* = Fellow of the Geological Society. [(auch jur.).]

fiat (fāi'-ăt) [lt. = es geschehe] *s.* Befehl *m*

fib[1] (fĭb) [?] **I** *s.* kleine Lüge, Notlüge *f*, Finte *f.* — **II** *v/n.* ①c. flunkern, lügen.

fib[2] (~) *v/a.* u. *v/n.* ①e. *sl.* schlagen, prügeln.

fibber (fī'-bᵉr) *s.* Lügner(in), Flunk(e)rer(in).

fibre (fāi'-bᵉr) [fr.; * lt. *fi'bra*] *s.*, *anat.*, ♀, *metall.*, &c. Faser *f*, Fiber *f.*

fibred (fāi'-bᵉrd) *a.* faserig.

fibreless (fāi'-bᵉr-lĕßˢ) *a.* faserlos.

fibril ♈ (fāi'-brĭl) [neu-lt.] *s.* Fäserchen *n.*

fibrillose ♈ (fāi'-brĭ-lōᵘsˢ od. fāi'-brĭ-lōßˢ) *a.* mit (oder aus) Fäserchen; befasert.

fibrin ♈ (fāi'-brĭn) *s.* Fibri'n *n*, Faserstoff *m.* [nößˢ) *a.* faserstoff-artig, -haltig.]

fibrinous ♈ (fāi'-brĭ-nößˢ, *WB.* a. fī'-brĭ-nᵉ-) *a.*

fibrous (fāi'-brĭßˢ) [fibre] *a.* □ faserig.

fibster ✎ (fī'-bßtᵉr) *s.* = fibber.

fibula (fī'-bjŭ-la), *pl.* ~æ (~ī) [lt.] *s.* 1. *arch.* Haftklammer *f.* — 2. *anat.* Wadenbein *n.* — 3. *surg.* Heftnadel *f.*

fichu (fr. fi-schü', fī'sch-jū) [fr.] *s.* Busen-, Hals-tuch *n*, Fichu *n.*

fickle (fĭkl) [a/e.] *a.* □ (~y *adv.*) veränderlich, unbeständig, wankelmütig.

fickleness (fī'kl-nᵉß) *s.* Wankelmut *m* 2c.

fico † (fī'-kō) [it.] *s.*, *fig.* Feige *f* (Gebärde der Verhöhnung).

fictile (fĭ'k-tĭl) [lt.] *a.* 1. formbar. — 2. töpfern. irden; ~ art Kera'mik *f*, Töpferkunst *f.*

fiction (fĭ'k-schᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Einbildung *f.* — 2. Dichtung *f*, Erdichtung *f* (*ant.* reality). — 3. Literatur: Prosadichtung *f*, Roma'n *m.* — 4. jur. Fikti'on *f.* — *Syn. fiction* steht der Wirklichkeit, *fabrication* u. *falsehood* der Wahrheit gegenüber; *fiction* unterhält u. wirkt bisw. belehrend; *fabrication* u. *falsehood* führen irre u. täuschen.

fictitious (fĭt-tĭ'sch-ßˢ) [lt.] *a.* □ 1. erdichtet, eingebildet, fingiert (*ant.* real). — 2. nachgemacht, unecht.

fictitiousness (fĭt-tĭ'sch-ᵉß-nᵉßˢ) *s.* erdichtete Darstellung *f.*

fictive ✎ (fĭ'k-tĭw) [fr.] *a.* □ = fictitious.

fictor (fī'k-tᵉr) [lt.] *s.* Modelleur *m* in Ton, Wachs 2c.

fid ⚓ (fĭd) [?] *s.* Schloßholz *n.*

fiddle (fĭdl) [a/e.: dtsch Fiedel] **I** *s.* 1. F Geige *f*, Violi'ne *f*, Fiedel *f*; ↯. — 2. F Unsinn *m*, Possen *f/pl.* — 3. P *med.* Scotch ~ Krätze *f.* — **II** *v/n.* ①b. 4. geigen, F fiedeln. — 5. Finger und Hände rastlos und zwecklos bewegen; spielen, tändeln (with mit). — 6. stets in Bewegung sein, ohne et. Ordentliches zu tun. — **III** *v/a.* ①b. 7. geigen, fiedeln.

Zu ~ 1 *fig.*: F to hang up one's ~ eine Sache an den Nagel hängen oder aufgeben; to play first ~ die erste Geige (Rolle) spielen; to play second ~ eine untergeordnete Rolle spielen.

fiddle-bow ♪ (fĭ'dl-bō) *s.* Violi'nbogen *m.*

~-bridge ♪ (~brĭdG) *s.* Geigensteg *m.*

~-case ♪ (~kēß) *s.* Violi'nkasten *m.*

fiddlededee ⑤ F (fĭdl-dᵉ-dī', *CF.D.* fĭ'dl-dᵉ-dī') *int.* Unsinn!, dummes Zeug!

fiddle-faddle F (fĭ'dl-fădl) **I** *a.* 1. unbedeutend, geringfügig; viel Wesens machend. — **II** *s.* 2. Lappa'lie *f*, Kleinigkeit *f.* — 3. Unsinn *m*, Possen *f/pl.*

fiddle-head ⚓ (~hĕd) *s.* einwärts gebogenes Krullgation.

fiddler (fĭ'd-lᵉr) *s.* 1. Geiger(in); Fiedler *m*, Spielmann *m*; *co.* ~'s fare od. pay Essen *n*, Trinken *n* und ein Groschen Geld. — 2. F Müßiggänger(in), Tändler (-in). — 3. ⚓ *co.* ~'s green etwa: Seemannsparadies *n*

fiddlestick ♪ (fĭ'dl-ßtĭk) *s.* F Fiedelbogen *m*; F a ~!, ~s! Unsinn!, dummes Zeug!; P the devil rides (up)on a ~ der Teufel ist los; F ~'s end nichtiges Zeug.

fiddle-string ♪ (~ßtrĭngˢ) *s.* Violi'nsaite *f.*

fidge † od. *provc.* (fĭdG) [?] *v/n.* ①b = fidget.

fidget (fĭ'd-Gᵉt) [fidge] **I** *s.* (meist ~s *pl.*) nervöse Unruhe, unruhiges Hinundherbewegen; to be in a ~, to be in the ~s, to have the ~s unruhig sein; nicht still sitzen können — **II** *v/n.* ①a. sich unruhig bewegen, unruhig sein.

fidgety (fĭ'd-Gᵉ-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*) nervös, unruhig. [behandelt (*SH.Cor 2.1.144*).]

fidiused † (fĭ'd-ĭ-ßĕßt) *p.p.*, *co.* wie Aufidius)

fiducial (fĭ-djū'-schĭ'l) [lt.] *a.* = fiduciary.

fiduciary (fĭ-djū'-schĭ-ĕ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. ✎ zuversichtlich, vertrauensvoll, fest. — 2. anvertraut; Vertrauens-... — 3. ♆ ungedeckt. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 4. jur.: a) Betraute(r), Verwahrer(in); b) Nießbrauchs-erbe *m*, -erbin *f.* [(*acc.*)).]

fie (fāi) *int.* pfui! (upon oder on über)

fief (fif) [fr.] *s.* jur. Lehn(gut) *n* (= fee 1).

field (fīld) [a/e.] **I** *s.* 1. Feld *n* (a. *fig.*) — 2. ✕ Schlachtfeld *n*, Feld *n*; Schlacht *f*, Kampf *m*; ↯. — 3. Fußball, Kricket 2c.: Gesamtheit *f* der Spieler. — 4. Sport: Feld *n*, Gesamtheit *f* der Rennpferde bei

♈ scientific; ♀ botanical; ♁ geography; ⊖ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ☤ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

einem Rennen. — 5. *paint.* Grund *m.* — 6. *opt.* Gesichtsfeld *n* (a. ~ of vision, ~ of view). — **II** *v/a.* ①a. 7. Cricket ꝛc.: einen Ball auf-halten, -fangen u. zurückwerfen (auch *fig.*).

Zu **field 2** ⚔: to keep the ~: a) im Felde kampieren, b) das Feld behaupten; to take the ~ ins Feld rücken; the ~ was fought, lost, wou die Schlacht wurde geschlagen, verloren, gewonnen.

field-*bed* (fī'ld-bĕd) *s.* Feldbett *n.* [*m*) *f.*]

~-day ⚔ (~-dē) *s.* Felddienst-übung(stag)

fielded ⚔ (fī'l-dĕd) *a.*, *poet.* im Felde befindlich. [ausrüstung *f.*]

field-equipage ⚔ (fī'ld-ĕk-wĕ-pēdj) *s.* Felde-

fielder (fī'l-dəʳ) *s.* Cricket ꝛc.: (Ball-)Fänger *m* (Mitglied der out-party). [vogel *m.*]

fieldfare (fī'ld-fāʳ) *s.*, *orn* Kram(me)ts-

field-gate (~-gēt) *s.* 1. Schlagbaum *m.* — 2. *hunt.* Feld-, Wild-gatter *n.*

field-glass (~-glaß) *s.*, 1. Feldglas *n.* Krimstecher *m.* — 2. Art kleines Fernrohr.

field-hand (~-hănd) *s.* Feld-arbeiter(in).

Fielding (fī'l-dĭnᵍ) *npr.* (Prin.): Henry ~ engl. Romandichter (1707—1754).

Field-Marshal ⚔ (fī'ld-mārʃ'-shəl) *s.* Feldmarschall *m.* [Feld-maus *f.*]

field-*mouse* (fī'ld-maŭß) *s.*, *zo.* Wald-,

~-officer ⑥ ⚔ (~-ŏf-ĭ-ßəʳ) *s.* Stabsoffizier *m*; *Am.* ~'s court Kriegsgericht *n.*

~-piece ⚔ (~-pīß) *s.*, *artill.* Feldgeschütz *n.*

~-practice ⚔ (~-prăk'-tĭß) *s.* Felddienstübung *f.* [predigt *f.*]

~-preaching ⚔ (~-prī'-tshĭnᵍ) *s.* Feld-

~-roller (fī'ld-rō-ləʳ) *s.*, *agr.* Ackerwalze *f.*

~-service ⚔ (~-ßöʳ'-wĭß) *s.* Felddienst *m.*

fieldsman (fī'ldz-mən) *s.* = fielder.

field-*sports* (fī'ld-ßpōʳtß ②) *s'pl.* Vergnügungen *f/pl.* im Freien (Jagd, Fischerei, Wettrennen ꝛc.).

~-work ⚔ (~-wörk) *s.* Feldschanze *f.*

fiend (fīnd) [a/f.: dtsch Feind] *s.* 1. der böse Feind. Teufel *m.* — 2. *fig.* Unhold *m.*

fiendish (fī'n-dĭsh) *a.* □ teuflisch, boshaft.

fiendishness (~-nĭß) *s.* teuflische Bosheit.

fiend-like (fī'nd-lāĭk) *a.* teuflisch, höllisch.

fierce (fīʳß) [a/f.; fr. *fier*: *lt. *fe'rus*] **I** *a.* □ 1. (Tier) wild (*ant.* tame). — 2 *fig.* wild, wütend, grausam, grimmig. — 3. *fig.* heftig, leidenschaftlich, ungestüm. — **II** † *adv.* 4. wild ꝛc.

fierceness (~-nĭß) *s.* 1. Wildheit *f*, Grimm *m*, Wut *f*. — 2. Ungestüm *m*. Heftigkeit *f*.

fieri-facias (fāĭ'-ĭ-rĭ-fē'-shĭ-ăß) [lt. = bewirke, daß es geschehe] jur. Zwangsvollstreckungsbefehl *m* (in Schuldsachen).

fieriness (fāĭ'-(ĭ-)rĭ-nĭß) *s.* 1. feuriger Zustand. — 2. *fig.* Feuer *n*, Heftigkeit *f*.

fiery (fāĭ'-(ĭ-)rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. feurig, glühend (auch *fig.*); Feuer-...; schott. ~ cross ehm. Feuerkreuz *n* (aus zwei Holzbränden, auf einem Speer herumgetragen, als Ruf zu den Waffen). — 2. *fig* ungestüm.

fiery-red (fāĭ'-(ĭ-)rᵉ-rĕd) *a.* feuerrot.

Fife[1] (fāĭf) *npr.*: county of ~ = Fifeshire.

fife[2] 𝅘𝅥𝅮 (~) [fr..* dtsch] **I** *s.* Pfeife *f*, Querpfeife *f*. — **II** *v/a.* u. *v n.* ①b. (auf der Querpfeife) pfeifen.

fife-major ⚔ (fāĭ'f-mē-dʒəʳ) *s.* Dirigent *m* der Bataillonspfeifer.

fifer 𝅘𝅥𝅮 (fāĭ'-fəʳ) *s.* Pfeifer *m.*

Fifeshire (fāĭf'-shəʳ) *npr.* (schott. Grfsch.).

Fifish schott. (fāĭ'-fĭsh) [Fife[1]] *a.* exzentrisch.

fifteen (fĭf-tī'n, fī'f-tēn) [a/c.] *numer.* **I** *a.* fünfzehn. — **II** *s.* Fünfzehn *f.*

fifteenth (fĭf-tī'nth, fī'f-tēnth) **I** *a.* 1. *numer.* fünfzehnte(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Fünfzehntel(r, s). — 3. *arith.* Fünfzehntel *n.*

fifth (fĭfth) [a/c.] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. *numer.* fünfte(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Fünfte(r, s). — 3. *arith.* Fünftel *n.* — 4. 𝅘𝅥𝅮 Quinte *f.*

fifthly (fĭfth-lᵉ) *adv.* fünftens.

fiftieth (fĭf'-tĭ-ĭth) [a/c.] **I** *a.* 1. *numer.* fünfzigste(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Fünfzigste(r, s). — 3. *arith.* Fünfzigstel *n.*

fifty (fĭf'-tĭ) [a/c.] *a.* u. *s.*, *numer.* fünfzig. Fünfzig *f*; by fifties zu Fünfzigen; in the fifties in den fünfziger Jahren.

fifty-fold (fĭf'-tĭ-fōld) *a.* fünfzigfach.

fig[1] (fĭg) [lt. *fi'cus*] **I** *s.* 1. ♀: a) Feigenbaum *m*; b) Feige *f* (Frucht). — 2 *contp.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*; F I don't care a ~ for it ich frage den Teufel danach; virtue! a ~! Tugend! dummes Zeug! (*SH.O.13.322*). — **II** † *v/a.* 3. durch gewisse Fingergesten verhöhnen (*s.* fico).

fig[2] F (fĭg) [*abbr.* o. figure] *s.* Putz *m*, Gala *f*: *sl.* in full ~ in vollem Wichs, in Gala.

fig. *abbr.* = figurative(ly); figure.

fight (fāĭt) [a/c.] **I** *s.* 1. ⚔ Gefecht *n*, Treffen *n*, Kampf *m* (*Syn.* siehe battle); single ~ Zweikampf *m*. Duell *n*. — 2. Schlägerei *f*. — 3. ⚓ † ~s *pl.* = close-quarters. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* fought, *p.p.*† foughten) 4. kämpfen mit od. gegen, bekämpfen, betriegen; to ~ a battle eine Schlacht schlagen od. liefern; to ~ a duel ein Duell ausfechten; to ~ out it es ausfechten; es durchsetzen. — 5. F sich boxen (od. schlagen) mit .... sich duellieren mit ...; I'll ~ you ich fordere dich heraus. — 6. Kampfhähne ꝛc. kämpfen lassen. — 7. ⚓ Schiffe, ⚔ Geschütze ins Gefecht führen. — 8. durch Kampf gewinnen od. behaupten. erkämpfen; to ~ one's way (od. battle) sich durchschlagen; sich seinen Weg bahnen. — **III** *v/n.* ③ 9. fechten, kämpfen; sich schlagen, sich duellieren. — 10. to ~ shy of a p. j-m aus dem Wege gehen. j-n (ver)meiden.

fighter (fāĭ'-təʳ) *s.* 1. Fechter(in). Streiter(-in). — 2. Schläger *m*, Boxer *m*, Raufbold *m.*

fighting (~-tĭnᵍ) **I** *a.* □ kämpfend; Kampf-..., Schlacht-...: ~ cock Kampfhahn *m*; ~ field Schlachtfeld *n*. — **II** *s.* Kampf *m.*

fig-leaf (fĭ'g-lēf) *s.* 1. Feigenblatt *n*. — 2. *fig.* kleine, unzureichende Bedeckung.

figment (fĭ'g-mᵉnt) [lt.] *s.* Erdichtung *f.*

figo † (fī'-gō) *s.* = fico.

fig-tree ♀ (fĭ'g-trī) *s.* Feigenbaum *m.*

figuline ⊙ (~-lĭn, ~-lāĭn) [lt.] *s.* 1. Töpferton *m*. — 2. (meist künstlerisches) irdenes Gefäß.

figurability (fĭg-ĭ-rᵉ-bĭ'l-ĭ-tᵉ) *s.* Bildsamkeit *f*, Gestaltungsfähigkeit *f.*

figurable (fĭ'g-ĭ-rᵉ-bəl) *a.* bildsam, gestaltungsfähig.

figural (~-rəl) [a/f.] *a.* 1. bildlich, figürlich. — 2 𝅘𝅥𝅮 u. *math.* figuriert (= figurate 2).

figurante (fĭg-ĭ-rᵉ-ăn'-te), *pl.* **~i** (~-tĭ) [lt.] *s.*, *thea.* Balle'ttänzer(in).

figurate (fĭ'g-ĭ-rᵉ-nāt) [lt.] *a.* 1. von bestimmter Gestalt. — 2. 𝅘𝅥𝅮 u. *math.* figuriert.

figuration (fĭg-ĭ-rē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Gestaltung *f*, Bildung *f*. — 2. 𝅘𝅥𝅮 Figuratio'n *f.*

figurative (fĭ'g-ĭ-rᵉ-tĭw) [fr.] *a.* □ 1. figürlich, bildlich, symbo'lisch. — 2. bilderreich, blühend (Stil). — 3. 𝅘𝅥𝅮 = figurate 2.

figure (fĭ'g-əʳ, fĭ'g-jəʳ) [fr.; *lt. *figu'ra*] **I** *s.* 1. Figu'r *f*, Form *f*. Gestalt *f*. Aussehen *n*. — 2. Darstellung *f* der menschlichen Figur; *paint.* Bild *n*; *sculp.* Sta'tue *f*. — 3. *fig.* Persönlichkeit *f*, Chara'kter *m*. — 4. *fig.* Figur *f*, äußere Erscheinung, Aussehen *n*, Wichtigkeit *f*; ↕. — 5. *fig.* Pracht *f*. Glanz *m* — 6. *theol.* Vorbild *n*. — 7. a) *geom.* Figur *f*; b) *arith.* Zahl *f*, Ziffer *f*; c) † Buchstabe *m*. — 8. † Phantasiegebilde *n*. — 9. F Preis *m*. Betrag *m*; what's the ~? was kostet es? — 10. *gram.* und *rhet.* grammatische Figur; Redefigur *f*. — 11. (Tanz) Figur *f*, Tour *f*. — 12. ⚓ = figure-head. — 13. ⊖ Weberei ꝛc.: Muster *n*. — **II** *v/a.* ①b. 14. bilden, formen, gestalten; abbilden, abzeichnen. bildlich darstellen. — 15. mit Figuren (od. Bildern) versehen, schmücken ꝛc.; bld. ⊖ Stoffe mustern. — 16. symbo'lisch darstellen, figürlich gebrauchen. — 17. vorstellen (to oneself sich). — **III** *v/n.* ①b. 18. *fig.* figurieren, sich zeigen, eine Rolle spielen. — 19. (Tanz) Figuren bilden.

Zu ~ 4 F: what a ~ you look! wie du aussiehst!; *fig.* to cut (od. to make) a ~ eine Figur machen; eine (glänzende) Rolle spielen; a woman of ~ eine Frau von Stande.

figure-head ⑤ ⚓ (~-hĕd) *s.* Galions-, Bug-figur *f*. [schlittschuhläufer *m.*]

figure-man (~-măn) *s.* Sport: *sl.* Kunst-

Fiji ♀ (fī'-dʒī) *npr.*: ~ Islands *pl.* Fidschi-Inseln *f/pl.* (Australien). [vorbereiter *m.*]

filacer (fĭ'l-ă-ßəʳ) [a/f.] *s.* engl. jur. Prozeß-

filament ♋ (fĭ'l-ă-mᵉnt) [lt. *fi'lum*] *s.* Faser *f*, Fäserchen *n*, Fädchen *n.*

filamentous ♋ (fĭl-ă-mĕ'n-tᵉß), *a.* fadenförmig, faserig.

filander ♋ (fĭ'l-ăn-dəʳ, *CT.D.* fĭ-lă'n-dəʳ) [fr.] *s.*, *zo.* Fadenwurm *m.*

filature ⊙ (fĭ'l-ă-tshəʳ, ~-tjəʳ) [fr.] *s.* 1. Abhaspeln *n* der Seide v. den Kokons. — 2. Seidehaspel *f*. — 3. Seidehaspel-anstalt *f.*

filbert ♀ (fĭ'l-bəʳt) [Philibert('s nut)] *s.* 1. Haselnußstrauch *m*. — 2. Hasel-, Lamberts-nuß *f* (Frucht). [stehlen.]

filch (fĭl(t)sh) [?] *v/a.* und *v/n.* ①c. *cant* Dieb(in).

filcher (fĭ'l-(t)shəʳ) *s.*, *cant* Dieb(in).

file[1] (fāĭl) [fr.; *lt. *fi'lum*] **I** *s.* 1. Aufreihfaden *m*, -draht *m* (für Papiere, Rechnungen ꝛc.); on (the) ~ aufgereiht. — 2. die geordneten od. geheften Akten *f/pl.*, Briefe *m/pl.* ꝛc.; Aktenbündel *n*. Stoß *m*. — 3 Liste *f*, Verzeichnis *n*, Rolle *f*. — 4. Reihe *f* (hintereinander), ⚔ Rotte *f*; ↕. — **II** *v/a.* ①b. 5. Briefe ꝛc. der Reihe nach ordnen, heften. — 6. jur. Klagen, Dokumente ꝛc. einregistrieren; ein-bringen, -reichen. — **III** *v/n.* ①b. 7. in e-r Reihe hintereinander -gehen, (-)marschieren (auch to ~ off); ⚔ ~ left (right)! links (rechts) schwenkt, marsch! — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu **file**[1] 4: to follow the ~ in der Reihe folgen; by ~s nacheinander, nach der Reihe; to go in single (od. Indian) ~ einer hinter dem anderen (F im Gänsemarsch) gehen; rank and ~:

a) Reih' und Glied; b) Unteroffiziere und Gemeine.

file[2] ⚙ (fāil) [a/c.] **I** *s.* Feile *f* (*auch fig.*). — **II** *v/a.* ①b. (be-, ab-)feilen, glätten (*auch* to ~ off).

file[3] † (fāil) [foul] *v/a.* = defile[1].

file-cutter ⚙ (fāi'l-tȧt-ᵉr) *s.* Feilenhauer *m.*

file-fish (fāi'l-fiſch) *s.*, *ichth.* Hornfiſch *m.*

file-leader ⚔ (~-li-dᵉr) *s.* Vordermann *m.*

filemot (fi'l-ᵉmot) [*corr.* aus fr. *feuille-morte*] *a.* (*u. s.*) gelbbraun(e Farbe).

filial (fi'l-i-ᵉl ⑧) [fr., * lt.] *a.* □ kindlich.

filiation (fil-i-ē'-ſchᵉn ⑧) *s.* 1. Kindſchaft *f.* — 2. Adoptio'n *f.* — 3. jur. = affiliation 3. ‖chen der Bergſchotten (= kilt).

filibeg (fi'l-ᵉ-bēg) [gäl.] *s.* kurzes Röck-‖

filibuster (fi'l-ᵉ-bȧßß-tᵉr) [ſpan., * holl.; vgl. freebooter] **I** *s.* Flibu'ſtier *m*, Freibeuter *m*, Seeräuber *m*. — **II** *v/n.* ①a. Freibeuterei treiben.

filiform, ~ed ᘐ (fi'l-ᵉ-fōᵉm[b], fāi'-lᵉ-~) [lt.] *a.* fadenförmig.

filigree ⚙ (fi'l-ᵉ-grī) [it.; * lt. *fi'lum gra'num*] *s.* Filigra'n(-arbeit *f*) *n* (feine Gold- oder Silber-drahtarbeit).

filing-block ⚙ (fāi'l-ing-blȯk), **filing-board** ⚙ (~-bōᵉd ⑨) *s.* Feilholz *n*, Spitzſtöckel *n* am Schraubſtock. ‖ſtaub *m.*)

filings ⚙ (fāi'l-ingſ) *s/pl.* Feilicht *n*, Feil-‖

fill[1] (fil) [a/c.] **I** *v/a.* ①a. 1. füllen, an-, aus-, er-füllen; † einſchenken. — 2. (voll)ſtopfen, ſättigen. — 3. befriedigen. — 4. Poterſpiel: die Karten ergänzen. — 5. Amt, Stelle ꝛc.: ausfüllen, beſetzen, innehaben; he ~s the (speaker's) chair er führt den Vorſitz. — 6. ⚓ Rahen vollbraſſen. — 7. mit *prp.* u. *adv.*; ↕. — **II** *v/n.* ①a. 8. (with) voll werden von, ſich (an)füllen mit (*auch* to ~ up). — 9. ſatt werden od. ſein. — 10. to ~ out zunehmen (an Stärke). — **III** *s.* 11. Füllung *f*. — 12. Fülle *f*, Genüge *f*; F: to the ~ zur Genüge; to gaze one's ~ at ſich ſatt ſehen an (*dat.*); to eat (have oder take) one's ~ of ordentlich zulangen, ſich ſatt eſſen an (*dat.*).

Zu ~ 7: to ~ **in** Löcher, Lücken ꝛc. ausfüllen; to ~ **out:** a) ausfüllen; b) vollfüllen; c) † od. F aus-gießen, -ſchenken; to ~ **up:** a) Zeit, Formular ꝛc. ausfüllen; b) vollfüllen; to ~ up a ditch einen Graben zuſchütten; to ~ up a p.'s place j-s Stelle erſetzen od. einnehmen.

fill[2] † *od. provc.* (fil) [thill] *s.* Gabeldeichſel *f*.

filler (fi'l-ᵉr) *s.* 1. Füller(in), An-, Auffüller(in). — 2. Trichter *m*. — 3. alles was zum Ausfüllen v. Lücken ꝛc. dient; (Zigarren-) Einlage *f*; *fig.* Flickwort *n*, Lückenbüßer *m*.

fillet (fi'l-ᵉt) [fr. *filet*; * lt. *fi'lum*] **I** *s.* 1. Kopfbinde *f*, Stirn-, Haar-band *n*. — 2. ⊙ *arch.* Leiſte *f*, Leiſtchen *n*. — 3. ⚙ Goldſtreifen *m*. — 4. ♀ Staubfaden *m*. — 5. Kochkunſt: a) Roula'de *f*; b) Lendenſtück *n*, File't *n*. — 6. *man.* hinterer Teil des Pferdekreuzes. — **II** *v/a.* ①a. 7. mit einer Kopfbinde, e-m Bande ꝛc. ſchmücken.

fill-horse *provc.* (~-hōᵉß) *s.* Gabelpferd *n*.

fillibeg (fi'l-ᵉ-bēg) *s.* = filibeg.

fillibuster (fi'l-ᵉ-bȧßß-tᵉr) *s.* = filibuster.

filling (fi'l-ing) *s.* 1. Voll-, Aus-, Anfüllen *n*; Füllung *f*; ⚓ ~s *pl.* Füllhölzer *n/pl.* — 2. ⚙ Weberei: Einſchlag *m*.

fillip (fi'l-ip; *Hom.* Philip) [flip[1]] **I** *s.* 1. Schneller *m*, Naſenſtüber *m*. — 2. F *fig.* Anregung *f*; to give a p. a ~ j-n antreiben. — **II** *v/n.* ①a. 3. mit dem Finger ſchnellen. — **III** *v/a.* ①a. 4. j-m einen Naſenſtüber geben. — 5. F *fig.* antreiben.

fillipeen (fil-ᵉ-pi'n, *WB.* fi'l-ᵉ-pin) *s.* = philippina.

Fillmore (fi'l-mōᵉ ⑨) *npr.* (Prſn. u. Ortsn.).

fill-y (fi'l-ᵉ), *pl.* **~ies** (~-ᵉz) [a/n.] *s.* 1. Stutenfüllen *n*. — 2. F ausgelaſſenes Mädchen.

film (film) [a/c.] **I** *s.* (dünnes, zartes) Häutchen *n*, Membra'n(e) *f*; *phot.* ᘐ Film *m* u. *n*, Überzug *m*. — **II** ①a. *v/a.* (u. *v/n.* ſich) mit einem Häutchen bedecken oder überzie'hen. ‖fenheit.)

filminess (fi'l-mi-ᵉ-nᵉß) *s.* häutige Beſchaf-‖

film-y (fi'l-mi-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) häutig, mit e-m dünnen Häutchen bedeckt.

filoselle ❀ (fi'l-ᵉ-ßēl, fil-ᵉ-ſe'l) [fr.] *s.* Flock-, Floretti-ſeide *f*.

filter ⚙ (fi'l-tᵉr; *Hom.* philtre) [fr.; mlt.; * dtſch Filz] **I** *s.* Filter *m* u. (bſd. ⚙) *n*; Seihetuch *n*. — **II** *v/a.* ①a. filtern, filtrieren, durchſeihen. — **III** *v/n.* ①a. durchſickern.

filth (filth) [a/c.: foul] *s.* Schmutz *m*, Unrat *m*, Kehricht *m* u. *n* (*a. fig.*).

filthiness (fi'l-thi-ᵉ-nᵉß) *s.* Schmutzigkeit *f*, *fig.* Gemeinheit *f*.

filth-y (fi'l-thi-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. unrein, ſchmutzig, kotig; † trüb(e) (Wolke). — 2. *fig.* gemein, unſittlich.

filtrate ⚙ (fi'l-trēt) *v/a.* ①b. filtrieren.

filtration ⚙ (fil-trē'-ſchᵉn) *s.* Filtrierung *f*.

fimble ♀ (fimbl) [holl.; fr. *femelle*; * lt.] *s.* (*auch* ~ hemp) Fimmel- (od. männlicher) Hanf. ‖gefranſt.)

fimbriate(d) ᘐ (fi'm-bri-ēt, ~-ē-tᵉd) [lt.] *a.*)

fin (fin) [a/c.] *s.* 1. *ichth.* Floſſe *f*, Finne *f*. — 2. *sl.* Arm *m*, Hand *f*.

finable (fāi'-nᵉbl) [fine[2]] *a.* einer Geldſtrafe unterliegend, ſtraf-bar, -fällig.

final (fāi'-nᵉl) [lt. *fina'lis*] *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. letzt, ſchließlich, endlich. — 2. entſcheidend, endgültig; End-..., Schluß-...

finale ♪ (fi-nā'-lē) [it.] *s.* Fina'le *n*.

finality (fāi-nā'-li-ᵉ-ti), *pl.* **~ies** (~-tiſ) *s.* 1. Endzuſtand *m*. — 2. endlicher Abſchluß.

finally (fāi'-nᵉ-li) [final] *adv.* 1. endlich, zuletzt, ſchließlich. — 2. ↖ gänzlich, völlig.

finance (fi-nā'nß, fāi-nā'nß, *CT.D.* a. fāi'-nᵉnß) [fr.] **I** *s.* 1. Fina'nzwiſſenſchaft *f*. — 2. (*mſt* **~s** *pl.*) Staats-finanzen *f/pl.*, -einkünfte *f/pl.* — 3. F **~s** *pl.* Einkünfte *f/pl.* e-r Privatperſon. — **II** *v/n.* ①b. 4. Geldgeſchäfte machen, (*a. v/a.*) finanzieren (*oft contp.*). ‖Geld-...)

financial (fi-nā'n-ſchᵉl) *a.* □ finanzie'll;

financier (fin-ᵉn-ßi'ᵉr, fi-nā'n-ßiᵉr, fi-nā'n-ßi-ᵉr, *CT.D.* a. fāi-nᵉn-ßiᵉr) [fr.] *s.* Fina'nzbeamte(r) *m*. — 2. Geldmann *m*.

finch (finſch), *pl.* **~es** (fi'n-ſchᵉſ) [a/c.] *s.*, *orn.* Fink(e) *m*.

Finchley ♀ (fi'nſch-li) *npr.* (Vorort v. Lo.).

find (faind) [a/c.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* found) mſt finden: 1. (an)treffen; ↕. — 2. finden für ..., halten für ... — 3. (be-) merken, beobachten. — 4. (*mſt* to ~ out) (auf)ſuchen, (hervor)holen, auffinden, ausfindig machen; entdecken, ermitteln. — 5. jur. erklären; erkennen, befinden; to ~ a (true) bill die Klagegründe für gültig erklären. — 6. (in, ✎ with) verſehen (oder verſorgen) mit; anſchaffen, liefern, ſtellen; die Koſten beſtreiten für ...; everything found freie Statio'n. — 7. F to ~ oneself: a) ſich befinden (Geſundheit); b) ſich ſelbſt mit et. verſehen, ſich ſelbſt beköſtigen. — **II** *v/n.* ③ 8. jur. (for) befinden, für Recht erklären; erkennen; the jury found for the defendant (plaintiff) die Geſchworenen ſprachen den Angeklagten frei (ſchuldig). — **III** *s.* 9. Fund *m*.

Zu find 1: to ~ fault with ... mißbilligen, tadeln; to make a p. ~ bis tongue j-m die Zunge löſen; I cannot ~ it in my heart to ... ich kann es nicht übers Herz bringen, zu ...

findable (fāi'n-dᵉbl) *a.* auffindbar.

finder (fāi'n-dᵉr) *s.* 1. Finder(in). — 2. Aufſucher(in), Entdecker(in) (a. finder-out). — 3. Zollviſita'tor *m*. — 4. *hunt.* Finder *m*, Spürhund *m*. — 5. *ast.*, *opt.* Kome'tenſucher *m*, Suchglas *n*.

find-fault † *od. provc.* (fāi'nd-fȧlt) *s.* Tadler(in).

finding (fāi'n-ding) *s.* 1. Finden *n* ꝛc. (ſ. find); Fund *m*. — 2. jur.: a) Reſulta't *n* e-r gerichtlichen Unterſuchung; b) Verdi'kt *n*, Ausſpruch *m* e-s Geſchworenengerichts.

Findon ♀ (fi'n-dᵉn) *npr.*, *id.* (ſchott. Fiſcherdorf; vgl. *auch* finnan-haddock).

find-spot (fāi'nd-ſpȯt) *s.* Fund-ort *m*.

fine[1] (fain) [fr. *fin*; mlt.; * lt. *fini'tus*] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. fein, zart, dünn (*a. fig.*; *ant.* coarse). — 2. ſchön, fein, elega'nt. — 3. tüchtig, vortrefflich. — 4. *iro.* ſchön, nett. — 5. (*mit* Putz ꝛc.) überla'den. — 6. *b.s.* verſchlagen, ſchlau. — 7. ⚙ fein geſchliffen, ſcharf (Schneide, Spitze ꝛc.); ſpitz (Feder ꝛc.). — 8. (Metalle, Öle ꝛc.) fein, rein. — 9. (Wetter) ſchön, hell, klar. — *Syn.* ſ. beautiful. — **II** *v/a.* ①b. 10. † zart (oder fein(er) machen. — 11. ⚙ geiſtige Getränke (ab-) klären, ſchönen (*auch* to ~ down). — 12. ⚙ *metall.* feinen, läutern, reinigen; Eiſen friſchen. — Vgl. **~**[2].

fine[2] (fain) [lt. *fi'nis*] **I** *s.* 1. † Ende *n*; noch üblich in: in ~ endlich, ſchließlich; kurz. — 2. Geld-ſtrafe *f*, -buße *f* (*Syn.* ſ. amercement). — **II** *v/a.* ①b. 3. zu e-r Geldſtrafe verurteilen, beſtrafen mit ... — 4. † verpfänden (*SH. H. V, 4, 7, 72*). — 5. † verurteilen.

fine-baited (fāi'n-bē-tᵉd) *a.* feingeködert.

fine-draw ⑤ ⚙ (fāi'n-drā) *v/a.* ③ (draw) 1. feinſtopfen, kunſtſtopfen. — 2. Draht fein ausziehen (*auch fig.*). ‖förnig.)

fine-grained ⚙ (~-grēnd) *a.*, *metall.* fein-‖

fineless † (~-lᵉß) *a* endlos.

finely (fāi'n-li) *adv.* fein; ſchlau ꝛc. Weiſe; ~ formed wohlgebildet.

fineness (fāi'n-nᵉß) *s.* 1. Feinheit *f*, Elega'nz *f*; Vortrefflichkeit *f* ꝛc. (ſ. fine[1]). — 2. ⚙ Feingehalt *m*; Reinheit *f*.

finer (fāi'n-ᵉr) [fine[1]] *s.* 1. Klärende(r) ꝛc. — 2. ⚙ *metall.* Friſcher *m*; ~'s metal Feineiſen *n*. ‖*m*, Staat *m*.)

finery (fāi'-nᵉ-ri) *s.* äußerer Glanz, Putz-‖

fine-spoken (fāi'n-ſpōkn) *a.* 1. ſchöne Phraſen gebrauchend. — 2. *iro.* glattzüngig.

fine-spun (~-ſpȧn) *a.* fein (aus)geſponnen.

finesse (fi-nē'ß) [fr.] **I** *s.* 1. Fineſſe *f*, Schlauheit *f*, Liſt *f*; game of ~ Flaggen-

kampfspiel *n.* — **II** *v/n.* ①b. 2. Kunstgriffe anwenden. — 3. Whist: schneiden.

fin-footed (fi'n-fût-ᵉd) *a.* 1. *zo.* mit Schwimmfüßen. — 2. *orn.* mit Lappenfüßen.

Fingal (fi'nŋ-gᵊl, fin-gă'l) *npr., id. m* (mythischer schottischer Held); ♀ ~'s Cave Fingalshöhle *f* (auf der Hebriden-insel Staffa).

fingent ↖ (fi'n-dʒᵉnt) [lt.] *a.* gestaltend.

finger (fi'nŋ-gᵊr) [a/e.] **I** *s.* 1. Finger *m*; weitS. Hand *f*; ♆. — 2. Maß: Fingerbreite *f*, (Mittel-)Fingerlänge *f*. — 3. ♪ Fingerfertigkeit *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. betasten, befühlen; leicht berühren. — 5. ♪: a) ein Instrument spielen; b) to ~ the notes den Fingersatz über den Noten angeben. — 6. † entwenden. — **III** *v/n.* ①a. 7. fassen, greifen (at nach). — 8. ♪ die Finger beim Spielen richtig gebrauchen.

Zu ~ 1: to have a ~ in ..., F to have a ~ in the pie bei et. beteiligt sein od. die Hand im Spiele haben; ↖ *co.* to put one's ~s in one's eye kindisch weinen; to have a th. at one's ~s' ends et. an den Fingern hersagen können, etwas genau kennen.

finger-*alphabet*, ~-and-sign-language (fi'nŋ-gᵊr-ă'l-fᵊ-bĕt), (fi'nŋ-gᵊr-ᵊnd-sāi'n-lăngʷ-gwᵊdʒ) *s.* Fingersprache *f* (der Taubstummen).

~board ♪ (fi'nŋ-gᵊr-bōᵊrd ②) *s.* 1. Griffbrett *n*. — 2. Klaviatur *f*.

fingered (fi'nŋ-gᵊrd) *a.* 1. in Zssgn: ...fingerig. — 2. ♀ u. *zo.* gefingert.

finger-*end* (fi'nŋ-gᵊr-ĕnd) *s.* Fingerspitze *f*.

~fern ♀ (fi'nŋ-gᵊr-fōᵊrn) *s.* Streifenfarn *m*.

fingering (fi'nŋ-gᵊr-nĭnŋ) *a.* 1. Betasten *n*. — 2. ♪ Fingersatz *m*.

finger-post (fi'nŋ-gᵊr-pōst) *s.* Wegweiser *m*.

finger-ring (~-nĭnŋ) *s.* Fingerring *m*.

finger-stall (~-stăl) *s.* Fingerling *m* (zum Schutz eines kranken Fingers).

finial (fi'n-ᵉᵊl) [lt.] *s.* *arch.* Kreuzblume *f* (Gotik).

finical F (fi'n-ᵉ-tᵊl) [fine[1]] *a.* □ 1. affektiert, geziert; geckenhaft. — 2. lecker, wählerisch; F ef(e)lig. — ***Syn. spruce*** bezieht sich bsd. auf die Kleidung; *finical* auch auf Manieren und Sprache; *foppish* der stärkste Ausdruck für Geckenhaftigkeit.

finicking (fi'n-ᵉ-kĭnŋ), a. **finikin** F (fi'n-ᵉ-kĭn) *a.* □ = finical. [2c. (s. fine[1] II).]

fining (fāi'ⁿ-nĭnŋ) *s.* Klären *n*, Läutern *n*.

fining-pot ⊙ (~-pot) *s.* Affinier'gefäß *n*.

finis (fāi'ⁿ-nĭs) [lt.] *s.* Ende *n* (zB. eines Buches, Romans 2c.).

finish (fi'n-ĭsh; *Hom.* Finnish) [fr. *finir* (*finiss-* ...); * lt. *fini're*] **I** *v/a.* ①c. 1. (be-)endigen, (-)enden (a. to ~ up). — 2. vollenden; fertigmachen, die letzte Hand legen an (*acc.*). — 3. F die Erziehung j-s zum Abschluß bringen. — 4. *sl.* aufbrauchen, aufessen, austrinken. — 5. *sl.* (Faustkampf) j-m den Rest geben, j-n abtun, totschlagen (auch to ~ off). — **II** *v/n.* ①c. 6. aufhören, end(ig)en (auch to ~ up); † sterben; have you ~ed? sind Sie fertig? — **III** *s.* (*pl.* ~es, -ᵉ-ĭshᵉz) 7. Vollendung *f*, Fertigstellung *f*, letzte Hand od. Feile. — 8. Sport: ♆ Finish *m* u. *n*, Endkampf *m*. — 9. ⊙ Maurer: Putz *m*.

finished (fi'n-ĭsht) *a.* 1. beendet, fertig. — 2. *fig.* (Erziehung 2c.) vollendet, vollkommen. [(-in), Fertigmacher(in).]

finisher (bsd. ⊙) (fi'n-ᵉ-shᵊr) *s.* Ausführer *m*

finishing (fi'n-ᵉ-shĭnŋ) **I** *a.* 1. vollendend; ~ school (Ausbildungs-)Institu't *n* (für junge Damen). — **II** *s.* 2. Vollenden *n*, Fertigmachen *n*; Ausarbeitung *f*; to give the ~ to ... die letzte Vollendung od. Feile geben (*dat.*). — 3. ⊙ Tuchfabr. Appretu'r *f*.

finite (fāi'ᵗ-nāit) [lt.] **I** *a.* □ endlich, begrenzt. — **II** *s.* das Endliche, Begrenzte.

finiteness (~-nᵉ-ŋ) *s.* Endlichkeit *f*, Begrenztheit *f*.

Finland ♀ (fi'n-lᵉnd) *npr.* Finnland *n*.

finless (fi'n-lᵉŋ) *a.*, *ichth.* flossenlos.

finlike (fi'n-lāik) *a.* flossenförmig.

finnan(-haddock) ❀ (fi'n-ᵉn(-hăd-ᵉk) [Findon] *s.* geräucherter Schellfisch aus Findon.

finned (find) *a.* 1. *ichth.* mit Flossen versehen. — 2. *agr.* zweischneidig (Pflug).

finner (fi'n-ᵊr) *s.* Finnfisch *m*. [*a.* finnisch.]

Finnic (fi'n-ĭk), **~sh** (~ĭsh; *Hom.* finish) *a.* 1. mit Flossen versehen. — 2. fisch-artig; Fisch-...; ~ race Fische *m/pl.* — 3. *poet.* fischreich. [Lo.).]

Finsbury ♀ (fi'nz-bᵉ-rᵉ) *npr.* (Stadtteil v.

fippence F (fi'p-ᵉnŋ) *s.* = fivepence.

fippenny F (fi'p-ᵉ-nᵉ) *a.* = fivepenny; ~ bit = fivepence.

fir (fōᵊr; *Hom.* fur) [a/e.: dtsch Föhre] *s.* ♀: a) = abies; b) Kiefer *f*, Föhre *f*.

fir. *abbr.* = firkin(s). [(*SH.T.N.3,4,302*).]

firago † (fᵊ-rē'gō, făi~) *s.* ⁺/₊ = virago

fir-board ⊙ (fōᵊr-bōᵊrd ②) *s.* Tannen-, Kiefern-brett *n*. [Kien-apfel *m*.]

fir-cone ♀ (~-kōn) *s.* Tannenzapfen *m*, F

fire (fāiᵊ) [a/e.] **I** *s.* 1. Feuer *n*, Flamme *f*, Brand *m*, Feuersbrunst *f*; ♆. — 2. ⚔ (Geschütz- 2c.) Feuer *n*; to miss ~ versagen (Gewehr 2c.). — 3. Licht *n*, Glanz *m*. — 4. *fig.* Feuer *n*, Glut *f*, Leidenschaft *f*. — 5. Feuertod *m*, *bibl.* Hölle *f*. — **II** *v/a.* ①b. 6. anzünden, in Brand stecken, Feuer legen an (*acc.*). — 7. (a. to ~ off u. away) abfeuern, abbrennen; to ~ a gun ein Geschütz abfeuern; *fig.* mit einer Neuigkeit herausplatzen. — 8. *fig.* anfeuern, entflammen. — 9. † to ~ (out) durch Feuer vertreiben. — **III** *v/n.* ①b. 10. Feuer fangen (a. *fig.*); (an)brennen. — 11. ⚔ feuern. Feuer geben, schießen (at, upon, on auf [*acc.*]). — 12. F *co.* (to ~ away) losschießen (= zu reden anfangen). — 13. to ~ up: a) ⊙ feuern, heizen (Lokomotive 2c.); b) *fig.* to ~ up at a th. aufgebracht (od. in Feuer und Flammen) sein über (*acc*).

Zu ~ 1: to be on ~ brennen (a. *fig.*), in Brand stehen; F like a house on ~ wie der Wind, wie toll; to catch (auch to take) ~ Feuer fangen (auch *fig.*); to set on ~, to set ~ to anzünden, in Brand stecken, Feuer legen an (*acc.*); Sprichw. he will never set the Thames on ~ er hat das Pulver nicht erfunden.

fire-alarm (fāiᵊr-ᵊ-lārᵐm) *s.* 1. Feuerlärm *m*. — 2. Feuermelde-appara't *m*.

fire-annihilator ⊙ (fāi"ᵊ-nᵊ-nāiᵊr-hᵉ-lē-tᵊr) *s.* f. annihilator.

fire-arm ⊛ ⚔ (fāiᵊr-ārᵐm) *s.* Feuerwaffe *f*.

fire-ball (fāiᵊr-bāl) *s.* 1 *ast.* Feuerkugel *f*; Meteo'r *n*. — 2 ⚔ *artill.* Brandkugel *f*.

fire-box ♨ ⊙ (~-bŏtʃ) *s.* 1. Feuer-raum *m*, -büchse *f* (an Dampfmaschinen 2c.). — 2. † Zunderbüchse *f*.

firebrand ⊛ (fāiᵊr-brănd) *s.* 1. Feuerbrand *m* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Aufwiegler(in).

fire-brick ⊙ (~-brĭk) *s.* feuerfester Ziegel, Schamotte(stein *m*) *f*. [Feuerbrücke *f*.]

fire-bridge ⊙ (fāiᵊr-brĭdʒ) *s.*, *metall.*

fire-brigade (~-brᵘ-gēd) *s.* Feuerwehr *f*.

fire-bucket (~-bŏk-ᵗ) *s.* Feuer-eimer *m*.

fire-clay ⊙ (fāiᵊr-klē) *s.* feuerfester Ton, Pfeifen-erde *f*, Schamotte *f*.

fire-company (~-kŏm-pᵘ-nᵉ) *s.* 1. Feuerwehr *f*, Löschmannschaft *f*. — 2. Feuerversicherungsgesellschaft *f*.

fire-cracker (~-krăk-ᵊr) *s.* = cracker 4.

fire-damp ⚒ (~-dămp) *s.* schlagende Wetter *n/pl.*, Feuerschwaden *m*, Grubengas *n*.

firedrake ⊛ (~-drāᵉk) *s.*, *co.* Kupfernase *f*.

fire-eater (fāiᵊr-ī-tᵊr) *s.* 1. Zaugleurkunst: Feuerfresser *m*. — 2. F *fig.* Eisenfresser *m*, Brama'rbas *m*; Raufbold *m*.

fire-engine ⊙ (~-ĕn-dʒᵉn) *s.* Feuerspritze *f*.

fire-escape ⊙ (fāiᵊr-ᵉ-skēp) *s.* Rettungsleiter *f*, -appara't *m* (bei Feuersgefahr).

fire-fly (fāiᵊr-flāi), *pl.* **~ies** (~) *s.* (*s/f.*) *ent.* Leuchtkäfer *m*; Feuerfliege *f*. [gitter *n*.]

fire-guard (~-gārᵈ) *s.* Feuer-, Kamin-

fire-hook (~-hŭk) *s.* Feuerhaken *m* (zum Niederreißen brennender Gebäude).

fire-insurance (fāiᵊr"ᵊn-shūᵊr-ᵉnŋ) *s.* Feuerversicherung *f*.

fire-iron (fāiᵊr-āi-ᵊrn) *s.* 1. Stahl *m* (zum Feuerschlagen). — 2. ⊙ *metall.* Schüreisen *n*. — 3. **~s** *pl.* (auch a set of ~s) Feuer-, Kamin-, Ofen-geräte *n/pl.*

firelock ⚔ (fāiᵊr-lŏk) *s.* 1. Flintenschloß *n*. — 2. (Feuer-)Steinschloßgewehr *n*.

fire*man* (~mᵃn) *s.* 1. Feuerwehrmann *m*; **~men** (mᵉn) *pl.* Löschmannschaft *f*, Feuerwehr *f*. — 2. ⊙ *mach.* Heizer *m*.

fire-new fast † (~-njū) *a.* funkelnagelneu.

fire-office (fāi"ᵊ-ŏᵊf-ĭs) *s.* Feuerversicherungs-anstalt *f*, -bureau *n*.

fire-ordeal (fāiᵊr-ōᵊr-dē-ᵊl) *s.* Feuerprobe *f* (als Gottesurteil).

fire-place (fāiᵊr-plēs) *s.* 1. ⊙ Feuer-, Heizraum *m*. — 2. Herd *m*. — 3. Kami'n *m*.

fire-plug ⊙ (~-plŭg) *s.* Feuerhahn *m* an Wasserleitungsröhren.

fire-policy (~-pŏl-ᵉ-sᵎ) *s.* Feuerversicherungs-schein *m*, -poli'ce *f*.

fire-proof (~-prūf) *a.* feuer-fest, -sicher.

fire-raising (~-rē'-zĭnŋ) *s.* Brandstiftung *f*. [kleide.]

fire-robed (~-rōbd) *a.*, *poet.* im Feuer-

fire-screen (~-skrīn) *s.* 1. Ofenschirm *m*. — 2. ⚓ Feuerschirm *m* (an Luken 2c.).

fire-ship ⚓ (~-shĭp) *s.* Brander *m*.

fire-shovel (~-shŭvᵊl) *s.* 1. Feuer-, Kohlenschaufel *f*. — 2. P *fig.* großes Maul.

fireside (fāiᵊr-sāid) **I** *s.* 1. Herd *m*, Kamin *m*. — 2. *fig.* Häuslichkeit *f*; by the ~ am Kamin, im häuslichen Kreise. — **II** *a.* 3. häuslich; Familien-...

fire-tongs (~-tŏnŋz) *s/pl.* (auch ⊙ *metall.*) Feuer-kluft *f*, -zange *f*. [direktor *m*.]

fire-ward(en) *Am.* (~-wārᵈ(n) *s.* Brand-

fire-water (fāiᵊr-wă-tᵊr) *s.* Feuerwasser *n*, Branntwein *m* (bei den Indianern).

fire-wood (~-wŭd) *s.* Brennholz *n*.

firework(s) ⊙ (~-wōᵊrk(s) *s.* (*s/pl.*) (Kunst-) Feuerwerk *n*.

fire-worm (fāiᵊr-wōᵊrm) *s.* = glow-worm.

fire-worship (fāiᵊr"-wōᵊr-shĭp) *s.* Feueranbetung *f*.

fire-worshipper (fāiʳ″-wörʳ-shᵒ-pᵉʳ) *s.* Feuer-anbeter(in).
firing (fāiʳ′-ninᵍ) *s.* 1. Anzünden *n* 2c. (siehe fire). — 2. Feu(e)rung *f*, Brennmaterial
firk † (förᵏ) [a/e.] *v/a.* schlagen. [*n.*]
firkin (förʳ-kin) [holl.] *s.* Hohlmaß: 1. (für Bier) Viertelfaß *n* (siehe Seite XXI u. XXII). — 2. Fäßchen *n* (Talg, Seife, Butter).
firm (förm) [lt. *firmus*] I *a.* □ 1. fest, derb, hart (*ant.* soft). — 2. nicht flüssig, fest (*ant.* fluid). — 3. *fig.* fest, beständig; fest begründet. — 4. *fig.* entschlossen; standhaft, treu. — II ✾ *s.* 5. Firma *f*.
firmament (förʳ-mᵃ-mēnt) [lt.] *s.* Firmame'nt *n*, Himmelsgewölbe *n*.
firmamental (förᵗ-mᵃ-mēʳn-tᵃl) *a.* am Firmame'nt befindlich, himmlisch.
firman (förʳ-mᵉn od. fᵒʳ-mān) [pers.] *s.* Ferma'n *m* (bis. in der Türkei jeder im Namen des Sultans vom Großwesir ausgefertigte Befehl).
firmness (förʳm-nᵉß) *s.* 1. Festigkeit *f*, Stärke *f*. — 2. Entschlossenheit *f*; Beständigkeit *f*, Standhaftigkeit *f*, Treue *f*.
firm-set (förʳm-ßet) *a.* fest (angefügt).
first (förßt) [a/e. : dtsch Fürst] I *a.* □ (s. **-ly**) 1. erste(r, s); vorderste(r, s); vorzüglichste(r, s); ♮. — II *adv.* 2. zuerst, erstens, erstlich; ♮. — 3. zuvörderst, vor allen Dingen (a. ~ of all). — 4. eher, lieber. — III *s.* 5. Erste(r, s); ✾ ~ of exchange Primawechsel *m*. — 6. 𝅘𝅥𝅮 Oberstimme *f*. — 7. *univ.* (a. ~ class) Platz in der ersten Klasse bei den Universitätsprüfungen; auch derjenige, der ihn erringt. — 8. at (the) ~ anfangs, anfänglich; from the ~ von Anbeginn.
Zu **~ 1**: ~ form unterste Schulklasse; ~ name Vorname *m*; in the ~ place zuvörderst, vor allen Dingen, erstens; F ~ thing to-morrow morgen ganz früh.
Zu **~ 2**: Sprichw. ~ come, ~ served wer zuerst kommt, mahlt zuerst; to go ~ vorangehen. [älteste.]
first-*born* (förʳßt-boᵒʳn) *a.* erstgeboren, -
~class (~klaß) *a.* erster Klasse, ersten Ranges, bester Qualität; ⚓ erstklassig.
~cost ✾ (~koßt) *s.* Einkaufspreis *m*.
~fruit (~früt) *s.* (mst ~s *pl.*) 1. ♀ Erstling *m*, erste Frucht des Jahres. — 2. *eccl.* ~s *pl.* Anna'ten *pl.*, Jahrgelder *n/pl.*
~good (~güd) *a.* besonders gut.
~hand ✾ (~händ) *s.*, *fig.* erste Hand; to buy (at) ~ aus erster Hand beziehen..
firstling (förʳßt-linᵍs) I *a.* erstgeboren (von Tieren). — II *s.* Erstling *m*. [derst.]
firstly (~lᵉ) *adv.* erstlich, erstens, zuvör-
first-*nighter* (förʳßt-nāi-tᵉʳ) *s.*, *thea.*, *sl.* Premië're(r) (zum erstenmal aufgeführtes Stück).
~rate (förʳßt-rēt) I *s.* 1. ⚓ Erstklasser *m*. — II *a.* 2. ⚓ erstklassig. — 3. bester Qualität, ersten Ranges; ausgezeichnet, best.
firth (förᵗʰ) *s.* (bis. schott.) = frith.
fir-tree ♀ (förʳ-trī) *s.* = fir.
fisc (fißk) [lt.] *s.* Fiskus *m*, Staatskasse *f*.
fiscal (fiʳß-kᵃl) I *a.* fiska'lisch; Fiskal-...; Finanz-...; ~ year Etats-, Finanzjahr *n*. — II *s.* Fiska'l *m*, Finanzbeamte(r) *m*.
fish (fisch) [a/e.] I *s.* (*sh.* a. *s/f.*), *pl.* **~es** (fiʳsch-ᵉz) und ~ 1. Fisch *m*; ♮. — 2. F Wasserfier *n* jeder Art. — 3. (ohne *pl.*) Fisch *m* (als Speise). — 4. ⚙ und 🚃 (Schienen-)Lasche *f*. — 5. ⚓ Fisch *m*, Schalstück *n*. — 6. ⚙ Notspeiche *f*. — 7. *co.* Kauz *m*, Bursche *m*; ♮. — II *v/a.* ①c. 8. a) fischen, Fische fangen; b) to ~ a river, &c. e-n Fluß 2c. abfischen. — 9. (a. to ~ up) auffischen; et. absuchen (for nach). — 10. ⚓ to ~ the anchor den Anker fischen, pentern od. fippen. — 11. to ~ out: a) Teich 2c. ausfischen; b) *fig.* heraus-fischen, -holen (from aus). — III *v/n.* ①c. 12. fischen. — 13. *fig.* fischen, haschen (for nach).
Zu **fish 1**: *fig.* a pretty kettle of ~ eine schöne Bescherung; F he's like a ~ out o' water er ist nicht in seinem Element; I have other ~ to fry ich habe andere Dinge zu tun; all is ~ that comes to net man muß jeden Vorteil mitnehmen.
Zu **~ 7** F: a loose ~ ein liederlicher Mensch; a strange (cool, odd oder queer) ~ ein wunderlicher Heiliger, ein komischer Kauz.
fish-bellied (fiʳsch-bĕl-ᵉd) *a.* Fischbauch-...; ⚙ ~ rail Fischbauchschiene *f*.
fish-bladder (~blăd-ᵉʳ) *s.* Fischblase *f*.
fish-bone (fiʳsch-bōn) *s.* Fischgräte *f*. [*f.*]
fish-culture (~kŭl-tᵘchᵉʳ, ~tiᵘʳ) *s.* Fischzucht
fisher (fiʳsch-ᵉʳ) *s.* 1. fast † od. *poet.* Fischer *m*. — 2. *zo.* kanadischer Marder. — 3. *orn.* = kingfisher.
fisher*man* (fiʳsch-ᵉʳ-mᵃn), *pl.* **~men** (~mᵉn) *s.* 1. Fischer *m*. — 2. ⚓ Fischerfahrzeug *n*.
fisherwo*man* (~wŭm-ᵉn), *pl.* **~en** (~wim-ᵉn) *s.* Fischerin *f*.
fisher*y* (fiʳsch-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉs) *s.* Fischerei *f*; Fischfang *m*.
fish-*flake* (fiʳsch-flēk) *s.* 1. Schwimmblase *f* der Fische. — 2. Fischhürde *f* z. Trocknen
~glue (~glū) *s.* Fischleim *m*. [der Fische.]
~hook (~hük) *s.* 1. Angelhaken *m*, Fisch-angel *f*. — 2. ⚓ Fisch-, Penterhaken *m*. [Fisch verwandeln.]
fishify † (fiʳsch-ᵉ-fāi) *v/a.*, *co.* in einen
fishiness (~iᵉß) *s* 1. fisch-artiger Zustand. — 2. F Zweifelhaftigkeit *f*, Unsicherheit *f* 2c. (siehe fishy). [*f* 2c. (s. to fish).]
fishing (fiʳsch-inᵍ) *s.* Fischen *n*, Fischerei
fishing-*boat* ⚓ (~bōt) *s.* Fischerboot *n*.
~line (~lāin) *s.* Angelschnur *f*.
~net (~nĕt) *s.* Fischnetz *n*.
~rod (~rŏd) *s.* Angelrute *f*.
~tackle (~tăkl) *s.* Fischereigerät *n*.
fish-joint 🚃 (fiʳsch-bᵒʸnt) *s.* (Schienen-) Lasche *f* (= fish 4).
fishlike (~lāik) *a.* fisch-ähnlich.
fish-market (~mär-kᵉt) *s.* Fischmarkt *m*.
fish-meal (fiʳsch-mil) *s.* Fischmahlzeit *f*.
fishmonger (~mŏnᵍs-gᵉʳ) *s.* Fischhändler(in).
fish-oil (fiʳsch-ōil) *s.* Fischtran *m*.
fish-plate 🚃 (~plēt) *s.* (Schienen-)Lasche *f*.
fishpond ⑤ (~pŏnd) *s.* Fischteich *m*.
fish-slice (~ßlāß) *s.* Fisch-messer *n*. -felle *f*.
fish-spear (~ßpiʳ) *s.* Fischspieß *m*, Harpu'ne *f*. [der City of London.]
Fish Street Hill (″ ßtrit hiʳl) *s.* Platz in
fish-tackle (fiʳsch-tăkl) *s.* 1. ⚓ Ankertalje *f*, Pentertakel *n*. — 2. Fischereigerät *n*.
fish-tail (~tēl) *s.* Fischschwanz *m*; ⚙ ~ burner Fischschwanz-(Gas)brenner *m*.
fish-trowel (fiʳsch-traᵘl-ᵉl) *s.* Fischmesser *n*.
fishy (fiʳsch-ᵉ) *a.* 1. fischig, fisch-artig. — 2. *co.* od. *poet.* fischreich. — 3. F ausdruckslos. — 4. F unglaublich. — 5. F unsicher, faul (Spekulationen), verdächtig; mißlich.
fisnomy † (fiʳs-nᵒ-mᵉ) *s.* = physiognomy.
fissile ⚒ (fiʳß-il, *IMP.D.* ~āil) [lt.] *a.* spaltbar.
fission ⚒ (fiʳsch-ᵉn) [lt.] *s.* Spaltung *f*.
fissiparous ⚒ (fiʳ-ßiʳp-ᵃ-răß) [lt.] *a.* □ *zo.* sich durch Teilung vermehrend.
fissiped ⚒ (fiʳß-ᵉ-pĕd) *zo.* I *a.* spaltfüßig. — II *s.* Spaltfüßer *m* (Hund, Katze 2c.).
fissirostral ⚒ (fiß-ᵉ-roʳß-trᵉl) [lt.] *a.*, *orn.* zu den Spaltschnäblern gehörig.
fissure mst ⚒ (fiʳsch-ᵉʳ, fiʳsch-iᵘʳ) [fr., * lt.] I *s.* 1. Spalte *f*, Riß *m*. — 2. *surg.* u. *anat.* Spaltung *f*. — 3. *med.* Fistel *f*. — II *v/a.* ①b. 4. spalten.
fissure-needle (~nidl) *s.*, *surg.* Heftnadel *f* (für Wunden).
fist (fißt) [a/e.] I *s.* 1. Faust *f*; *typ.* Hand (-zeichen *n*) *f* (☞). — II ↖ *v/a.* ①a. 2. mit der Faust schlagen, P knuffen. — 3. anpacken.
fisted (fiʳß-tᵉd) *a.* in Zssgn: close-~, tight-~ mit geballter Faust; *fig.* geizig, karg.
fistic (fiʳß-tik) [fist] *a.*, *sl.* Faustkämpfer-...
fisticuff F (fiʳß-tᵉ-kŭf) *s.* Faustschlag *m*; (mst ~s *pl.*) Faustkampf *m*; to be at ~s sich balgen od. schlagen. [*med.* Fistel *f*.]
fistul*a* ⚒ (fiʳß-tiᵘ-lᵃ), *pl.* **~æ** (~lē) [lt.] *s.*,
fistular ⚒ (fiʳß-tiᵘ-lᵉʳ) *a.* röhrenförmig.
fistulous ⚒ (~lᵉß) [lt.] *a.* 1. röhrenförmig. — 2. *med.* fistel-artig, fistulö's.
fisty (fiʳß-tᵉ) *a.* Faust-...
fit[1] (fit) [a/e.] *s.* 1. Anfall *m*, Ausbruch *m* e-r Krankheit; ♮. — 2. Anfall *m*, Anwand(e)lung *f*, Einfall *m*, Laune *f*; ~ of the face Grimasse *f* (*SH. H. VIII, 1, 3, 7*). — 3. † Wahnsinn *m*. — 4. for a ~ eine Zeitlang; by ~s (and starts) stoßweise, ruckweise; dann und wann. — Vgl. ~[2-3].
Zu **~ 1**: drunken ~ Anfall *m* sinnloser Betrunkenheit; F that will knock (bang od. lick) him into ~s das wird ihn gründlich schlagen od. vernichten; she went into ~s sie fiel in Ohnmacht.
fit[2] (fit) [m/c.] I *a.* □ 1. geschickt, passend; tauglich; angemessen, geziemend, schicklich (for mit *s.*, to mit *inf.*); ♮. — 2. fertig, bereit (to zu). — 3. Neuniport: ♈ in guter Form, F wohlauf. — II *s.* 4. genaues Passen; ♮. — III *v/a.* ①e. 5. passend (oder geeignet) machen, zubereiten, einrichten (***Syn.*** s. accommodate[1]). — 6. versehen, versorgen, ausrüsten, ausstatten (with mit). — 7. ⚙ aufstellen, montieren. — 8. (von Kleidungsstücken) passen, sitzen (*dat.*), kleiden. — 9. (ge-) ziemen (oder passen) für. — 10. ⚓ to ~ (out) vollständig ausrüsten. — 11. to ~ up zurechtmachen, ausstatten, her-, einrichten. — IV *v/n.* ①e. 12. sich schicken, tauglich sein; zu-ea. passen. — 13. sitzen, passen. — 14. to ~ into hineinpassen, übereinstimmen mit. — 15. † to ~ to od. with passen zu, übereinstimmen mit. — ***Syn.*** *fit* von Natur aus, durch Kultur 2c. geeignet; *apt* von Natur zu et. passend oder geneigt (vgl. a. apt). — Vgl. ~[1] u. [3].
Zu **~ 1**: to be ~ for tauglich sein für, taugen zu; ✕ ~ for service diensttauglich; to think ~ (für) geeignet halten; more than is ~ über (die) Gebühr.

Zu **fit**[2] 4: to be an exact (oder excellent) ~ wie angegossen sitzen (von Kleidungsstücken); to be a tight ~ in gerade (od. mit genauer Not) hineingehen in (*acc.*).

fit[3] fast † (fit) [a/c.] *s.* Gesang *m*; Abteilung *f* eines Gesanges, e-r Geschichte.

fitch (fitsch), *pl.* **~es** (fi't-schis) [holl.] *s.* 1. *zo.* = fitchew. — 2. Iltisfell *n*.

fitchet (fi't-schit) [fitch] *s.* = fitchew.

fitchew (fi't-schu) [a f.] *s.*, *zo.* Iltis *m*.

fitful (fi't-fûl) *a.* □ (siehe **~ly**) mit Anfällen behaftet; durch einen Ruck hervorgebracht; veränderlich; launenhaft.

fitfully (~e) *adv.* stoßweise, dann u. wann.

fitfulness (~nis) *s.* Behaftetsein *n* mit Anfällen; Unbeständigkeit *f*, Launenhaftigkeit *f*.

fitment (fi't-mẽnt) *s.* 1. † Vorbereitung *f*. — 2. † das Geziemende, Pflicht *f*. — 3. Ausstattungsgegenstand *m*; mst **~s** *pl.* Ausstattung *f*, Einrichtung *f*.

fitness (fi't-nis) *s.* Schicklichkeit *f*, Geeignetheit *f*, Tauglichkeit *f*; Folgerichtigkeit *f*.

fit-out (fit-aût, mst fi't-aût) *s.* Ausstattung *f*, Anzug *m*.

fitter (fi't-ẽr) [fit[2]] *s.* 1. Anordner(in), Zubereiter(in); ⊖ Herrichter *m*; Werkmeister *m*. — 2. ⊖ *mach.* Monteur *m*. — 3. Ausstatter *m*, Liefera'nt *m* (a. ~-out).

fitting (fi't-ing) [fit[2]] I *p.pr.* und *a.* □ 1. passend, geeignet. — II *s.* 2. Zurechtmachen *n*, Ein-, An-passen *n*. — 3 ⊖ *mach.* Montieren *n*. — 4. Einrichtung *f*; ⚓ Ausrüstung *f* (auch ~-out). — 5. **~s** *pl.* das zur Ausstattung (od. Einrichtung) Nötige; Ausrüstungsgegenstände *m/pl.*

fitting-in ⊖ (fi't-ing-i"n) *s.* Einfügung *f*.

fitting-out ⚓ (fi't-ing-aût") *s.* Ausrüstung *f*.

fitting-up (fi't-ing-ŏ"p) *s.* Herrichtung *f*.

fitz † (fits) [a f.; fr. *fils*; * lt. *fi'lius*] *s.* Sohn *m*; nur noch in Zssgn von *npr.* als unbetonte Vorsilbe, zB. Fitzjames (~-dschĕ'mj), bes. zur Bezeichnung e-s natürlichen Sohnes von Königen und Prinzen, zB. Fitzroy (~-rŏi').

Fitzgerald (fits-dschĕ'r-ẽld) *npr.*, *id.* (Prsn.); bes. Edward ~ engl. Dichter (1809—1883).

five (faiw) [a/c.] I *a.* 1. *numer.* fünf. — II *s.* 2. *numer.* Fünf *f* als Zahl, Karte ꝛc. — 3. *sl.* Fünfer *m*, Fünfpfundnote *f*. — 4. **~s** *pl.*: a) fünfprozentige Papiere *n/pl.*; b) Art Ballspiel *n* (meist 5 gegen 5): ~'s court = fives-court; c) Sport-*sl.* die Fünfe *pl.* (die 5 Finger); *sl.* bunch of ~s Hand *f*, Faust *f*.

five-bar ↖ (fai'w-bâr) *a.* fünffach verriegelt.

five-finger Ⓢ ☤ (fai'w-fing-gẽr) *s.* Fingerkraut *n*.

five-fingered (fai'w-fing-gẽrd) *a.*, *zo.* fünffingerig, -strahlig.

five-finger-tied (~-gẽr-taid) *a.* festgebunden.

fivefold (fai'w-fôld) *a.* fünffach, fünfmal.

fivepence (~pẽns, ↖ fi'p-pẽns) *s.* Wert *m* von 5 Pence; in den *U.S.* oft für 5 Cents.

fivepenny (fai'w-pẽ-ni, F fi'p-pẽ-ni) *a.* im Werte von 5 Pence.

fiver (fai'w-wẽr) *s.*, *sl.* Fünfer *m* (Note von 5 $ od. £5; a. Schlag im Kricket, der 5 zählt).

fives † (faiwz) *s/pl.*, *vet.* = vives.

fivescore ① ↖ (fai'w-skôr ⑨) I *a.* hundert. — II *s.* Hundert *n*.

fives-court ⑥ (fai'wz-kôrt ⑨) *s.* Platz *m* für eine Art Ballspiel (s. five 4 b).

five-twenty 𝔚 *Am.* (fai'w-twen-ti) I *a.* 5 Jahre nach der Emission einzulösen(d) u. nach 20 Jahren voll auszuzahlen(d). — II *s.* (*pl.* **~ies**, ~-tiz) e-e derartige Schuldverschreibung.

fix (fiks) [lt. *fi'x-us*, *v. fi'gere*] I *v/a.* Ⓒc. 1. befestigen, festmachen; festsetzen; ⚓. — 2. Wohnsitz aufschlagen; to ~ oneself sich (fest) niederlassen. — 3. ⊖ *mach.* aufstellen, montieren. — 4. *phot.* u. *fig.* fixieren. — 5. *chm.* fest werden lassen. — 6. Zeit, Sitzung ꝛc. festsetzen, anberaumen; Summe aussetzen — 7. heften, richten (on auf [*acc.*]); fesseln — 8. bes. *Am.* et. tun, machen, verrichten, besorgen; herrichten, ordnen. — II *v.n.* Ⓘc 9. sich niederlassen, sich festsetzen. — 10. *chm.* fest werden. — 11. to ~ on (oder upon) sich entschließen für; wählen. — III *s.* 12. F üble Lage, F Klemme *f*.

Zu **~** 1: ✕ ~ bayonets! Seitengewehr pflanzt auf!; to ~ a price, a standard e-n Preis, e-e Norm bestimmen; to ~ in einpassen; *fig.* to ~ in one's head od. in one's memory sich etwas einprägen.

fixable (fi't-ẽ-bl) *a.* zu befestigen(d), fixierbar.

fixation (fik-sẽ'-schn) [fix] *s.* 1. Fest-machen *n*, -legen *n*. — 2. Festsetzung *f*, Bestimmung *f*. — 3. Festigkeit *f*. — 4. *chm.* Fixieren *n*.

fixed (fikst) [fix] *p.p.* u. *a.* □ (*adv.* **~ly**, fi't-ẽ-di) 1. fest, bestimmt, feststehend; ~ star Fixstern *m*. — 2. *chm.* fest, feuerbeständig; nicht flüchtig; *fig.* gebunden; ~ air Kohlensäure *f*; ~ oils *pl.* fette Öle *n/pl.* — 3. starr (Blick).

fixedness (fi't-ẽ-nis) *s.* Festigkeit *f* ꝛc.

fixing (fi't-ing) [fix] *s.* 1. Befestigen *n*. — 2. Instandsetzen *n*. — 3. *chm* Fixierung *f* (auch *phot.*). — 4. F *Am.* **~s** *pl.* Ausrüstungsgegenstände *m/pl.*, Einrichtungen *f/pl.*, Verzierungen *f/pl.*; Schmuck *m*; Beigabe *f*; Kleider *n/pl.*

fixity (fi't-ẽ-ti) [fix] *s.* 1. Festigkeit *f*, Ständigkeit *f*. — 2. *chm.* Feuerbeständigkeit *f*.

fixture (fi't-schẽr, ~-tiẽr) *s.* 1. (bes. Sport-)*sl.* Festsetzung *f*, Abmachung *f*; festgesetzter Zeitpunkt; the autumn ~s *pl.* die für den Herbst angesetzten Wettrennen *n/pl.* ꝛc. — 2. † Hinsetzen *n* (*SH. W. 3,3,67*). — 3. alles, was zu e-r Sache gehört, was niet- und nagel-fest ist; Zubehör (stück) *n*. — 4. j. der oder et. das eine feste Stellung (od. Lage) einnimmt; Unverrückbare(r, s); F he is a ~ er ist ein altes Inventa'rstück.

fixure † (fi't-schẽr, ~-schiẽr) *s.* Festigkeit *f*.

fizgig (fi'z-gig) [fizz] *s.* 1. Sprühfeuer(werk) *n*. — 2. P leichtfertiges, kokettes Mädchen.

fizz (fiz) [lautm.] I *v/n.* Ⓘc. 1. = fizzle. — II *s.* 2. Zischen *n*, Sprühen *n*; Summen *n* e-r Fliege ꝛc. — 3. *Am.* Sodawasser *n*; England: *sl.* Champagner *m* (a. fizzle).

fizzing P (fi'z-ing) *a.* ausgezeichnet.

fizzle (fizl) [lautm.] I *v/n.* Ⓘb. 1. zischen, brausen; summen. — 2. *Am.* to ~ (out) aus-zischen (vom feuchten Pulver); *fig.* erlöschen, schwächer werden; *sl* Prüfung: abfallen. — II *s.* 3. *Am.*, *sl.* mißlungenes Unternehmen; Abfallen *n*; Steckenbleiben *n*. — 4. = fizz 3.

Fla. *abbr.* = Florida.

flabbergast F (flă'bẽr-gâst) [?] *v/a.* Ⓣ a. *co.* verblüffen.

flabbiness (flă'bi-nis) *s.* Schlaffheit *f*.

flabby (flă'bi) [flap] *a.* (**~ily** *adv.*) schlaff, welk, *fig.* kraft-, gehalt-los, matt.

flabellate 𝔚 (flă-bĕ'l-ât) [lt.] *a.* □ ☤ u. *zo.* fächerförmig; Fächer-... *fig.* welk.

flaccid (flă'k-sid) [lt.] *a.* □ schlaff (Muskel); **flaccidity** (flăk-si'd-i-ti) *s.* Schlaffheit *f*, Welkheit *f*.

flacon (fr. flă-kõ') [fr.] *s.* (Riech-)Fläschchen *n*.

flag[1] (flăg) [m/e.] *v/n.* Ⓘe. 1. schlaff herunterhängen. — 2. schlaff (oder schal) werden; nachlassen; erschlaffen (a. *v/a.*).

flag[2] (flăg) [stand.] I *s.* 1. ⚓ Flagge *f*; (bes. ✕) Fahne *f* (*Syn.* s. colour); ~ of distress: a) Notflagge *f*; b) *cant* das aus den zerrissenen Kleidern herausguckende Hemd; ~ of truce Parlamentä'rflagge *f*; *fig.* to hang out the red ~ zum Kampfe herausfordern; to hang out the white ~ sich ergeben. — 2. ⚓ Flaggschiff *n*. — II *v/a.* Ⓣe. 3. beflaggen. — 4. durch Flaggen signalisieren.

flag[3] ☤ (~) [?] *s.* Name verschiedener Wasserpflanzen: Schwertlilie *f*; Kalmus *m*.

flag[4] (~) [a/n.] I *s.* Steinplatte *f*, Fliese *f*; **~s** *pl.* Fliesenpflaster *n*. — II *v/a* Ⓣe. mit Fliesen belegen od. pflastern.

flagellant (flă'dschĕ-lẽnt) [lt.] *s.*, *eccl.* ehm. Flagella'nt *m*, Geißelbruder *m*.

flagellate (flă'dschĕ-lêt) [lt.] *v/a.* Ⓣb. geißeln.

flagellation (flădschĕ-lê'-schn) [lt.] *s.* Geißelung *f*.

flageolet 𝅘𝅥𝅮 (flă'dschĕ-lĕt) [fr.] *s.* Flageolett *n*.

flag-feather (flă'g-fĕdh-ẽr) *s.* Schwungfeder *f*.

flagginess (flă'g-i-nis) [flag[1]] *s.* Schlaffheit *f*.

flagging[1] (~-ing) [flag[1]] *p.pr.* u. *a.* □ schlaff werdend; ~ ears *pl.* Schlapp-ohren *pl.*

flagging[2] ⊖ (~) [flag[4]] *s.* 1. Pflastern *n* mit Fliesen. — 2. Fliesenpflaster *n*, Trottoir *n*.

flaggy ☤ (flă'g-i) [flag[3]] *a.* voller Schwertlilien ꝛc.

flagitious (flă-dschi'schẽs) [lt. *flagitio'sus*] *a.* □ abscheulich, boshaft; entsetzlich; verworfen; **~ness** (~-nis) *s.* Abscheulichkeit *f*.

flagman 🚃 (flă'g-mẽn), *pl.* **~men** (~-mẽn) *s.* Bahnwärter *m*, der Signa'le gibt.

flag-officer ⚓ (~-ŏf-i-sẽr) *s.* Flaggoffizier *m*.

flagon (flă'g-ẽn) [fr *flacon*] *s.* 1. (Wein-)Flasche *f*. — 2. große (Wein- ꝛc.) Kanne *f*, Krug *m*. — 3. Krugvoll *m*.

flagrancy (flê'-grẽn-si) [lt.] *s.* 1. † Brand *m*, Glut *f*. — 2. offenkundige Begehung. — 3. Abscheulichkeit *f*, Schändlichkeit *f*.

flagrant (flê'-grẽnt) [lt.] *a.* □ 1. † flott brennend. — 2. ↖ eifrig. — 3. im Gange; a war was a ~ ein Krieg wütete. — 4. *fig.* offenkundig; abscheulich.

flagship Ⓢ ⚓ (flă'g-schip) *s.* Flaggschiff *n*, Admira'lsschiff *n*.

flag-staff Ⓢ ⚓ (~-stâf) *s.* Flaggenstange *f*.

flagstone (flă'g-stôn) *s.* 1. *min.* Art spaltbarer Sandstein. — 2. Steinplatte *f*.

flagworm (flă'g-wŏrm) *s.* unter Fliesen gefundener Wurm (zum Angeln).

flail (flêl) [a/c.: dtsch Flegel] I *s.* Dreschflegel *m*. — II. *v/a.* (mit dem Dreschflegel) schlagen; dreschen.

flake[1] (flêk) [stand.] I *s.* 1. dünne Lage, Schicht *f*; Schuppe *f*, Blättchen *n*. — 2. ~ of ice Eisscholle *f*. — 3. Flocke *f*; ~ of snow Schneeflocke *f*. — 4. ☤ zweifarbige gestreifte Gartennelke. — 5. *paint.* Schiefer-, Schminkweiß *n*. — II *v/n.* Ⓘb. 6. sich (schichtweise) abfrusten, abschuppen (meist to ~ off). — III *v/a.* Ⓣb. 7. zu

Flocken ballen. — 8. (wie) mit Flocken bedecken, bestreuen.

flake² (flēk) [a/n. : dtsch Geflecht] *s.* 1. schott. u. *prov.* Hürde *f.* — 2. ⚓ Stelling *f.* — 3. *Am.* Gerüst *n* zum Trocknen von Fischen.

flakiness (flē'-kᵉ-nĕß) *s.* flockige (od. schuppige) Beschaffenheit.

flaky (flē'-kᵉ) [flake¹] *a.* (~ily *adv.*) flocken-artig, flockig; schuppig, geschichtet; sich schichtweise ablösend.

flam (flăm) [?] *s.*, *sl.* falsche Vorspiegelung; Aufschneiderei *f*, Lüge *f*. — II *v/t.* (bsd. *Am.*) *v/a.* ① e. j-m et. vorschwindeln, weismachen (oft to ~ off).

flambeau (flăm'-bō) *pl.* **~x** (~bōz) [fr.] *s.* (brennende) Fackel.

flamboyant (flăm-bŏi'-ᵉnt) [fr.] *a.* □ 1. flammend. — 2. *arch.* im französisch-gotischen Flammenstil gehalten.

flame (flēm) [(alt)fr. *flamme*; * lt. *flamma*] I *s.* (*sl.*/*m.*) 1. Flamme *f*, Feuer *n*; to be all in a ~ in Flammen stehen (auch *fig.*); to set on a ~ in Flammen setzen. — 2. *fig.* Flamme *f*, Hitze *f*, Heftigkeit *f*, Leidenschaft *f*. — 3. F Flamme *f*, Geliebte(r). — II *v/n.* ① b. 4. (auch to ~ up, out oder forth): a) flammen, (auf)lodern; b) *fig.* auffahren, in Zorn geraten. — III *v/a.* ① b. 5. ⊖ flammen.

flame-coloured (flēm'-kŏl-ᵉrd) *a.* feuerfarben.

flame-eyed (flēm'-aĭd) *a.*, *poet.* mit feurigen Augen, flammen-äugig.

flameless (flēm'-lᵉß) *a.* ohne Flamme.

flamelet (flēm'-lᵉt) *s.* Flämmchen *n*.

flamen ♂ (flē'-mᵉn), *pl.* **~ens** (~ᵉnz) oder **~ines** (flă'-mᵉ-nīz) [lt.] *s.* Fla'men *m*, Priester *m* e-r einzelnen Gottheit im alten Rom.

flaming (flēm'-mĭng) [flame] *p.pr.* u. *a.* □ 1. flammend, (rot)glänzend. — 2. heftig, glühend, leidenschaftlich; F übertrieben.

flamingo (flᵉ-mĭ'-ngō) [port.; * lt. *flamma*] *s.*, *orn.* Fla'mingo *m*.

Flamsteed (flēm'-stĭd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

flamy (flē'-mᵉ) *a.* flammend, glühend.

flanch (flănsch), *pl.* **~es** (flă'-nsch-ᵉz) [flank] I *s.* 1. ⊖ = flange. — 2. *her.* Wappenbild *n* aus zwei (seitlichen) Kreisausschnitten. — II *v/n.* ① c. 3. ⊖ = flange.

flanconade (flăng-kᵉ-nē'd) [fr.] *s.*, *fenc.* gewundene Quarte, Seitenstoß *m*.

Flanders ♀ (flă'n-dᵉrz) *npr.* Flandern *n*; ⊖ ~ brick Putzstein *m* für Messer.

flange ⊖ (flĭndj) [flank] I *s.* 1. Flansche *f*, Rand *m*. — 2. 🚂 Spurkranz *m* (der Radschiene). — II *v/n.* ① b. 3. vorspringen; die Form e-r Flansche annehmen. — III *v/a.* ① b. 4. flanschen, mit Flanschen (od. Spurkränzen) versehen; krempen.

flange-rail 🚂 (flă'ndj-nēl) *s.* Randschiene *f*.

flank (flăngk) [(alt)fr. *flanc*; * ahd.] I *s.* 1. Flanke *f*, Seite *f* (a. *arch.*); Weiche *f* der Tiere. — 2. ⚔ Flanke *f* (a. *frt.*); Flügel *m*. — II *v/a.* ① a. flankieren: 3. an der Seite begrenzen; seitlich stehen von. — 4. ⚔: a) seitlich mit dem Geschütz bestreichen oder decken; b) seitlich bedrohen; in die Flanke fallen (*dat.*); c) umgehen.

flanker ⚔ (flă'ng-kᵉr) *s.* 1. Seiten-aufklärer *m*, Plänkler *m*. — 2. *frt.* Flankenwerk *n*.

flannel (flă'n-ᵉl) [wal.] I *s.* 1. 🐑 ♀ Flanell *m* (Wollstoff). — 2. Kleidungsstück *n* aus Flanell. — 3. *contp.* für e-n Waliser (*SH. W. 5.5.172*). — II *v/a.* ① e. (a.) 4. mit Flanell reiben (od. umwickeln).

flannelette 🐑 (flăn-ᵉ-lē'-t) *s.* (Baumwoll-) Flanell *m*.

flap (flăp) [m/e.] I *s.* 1. breites, lose herabhängendes Ding: Krempe *f* an Hüten ꝛc.; Patte *f* an Rocktaschen; Rockschoß *m*; allg. Klappe *f*; *anat.* (Haut-, Fleisch-) Lappen *m*; ~ of the ear Ohrläppchen *n*. — 2. Taumeln *n*; Flattern *n*. — 3. Schlag *m*, Klaps *m*. — 4. *vet.* **~s** *pl.* Maulfäule *f* der Pferde. II *v/a.* ① e. 5. (mit einer Klappe) schlagen. — 6. in schwingende (oder taumelnde) Bewegung versetzen; to ~ the wings mit den Flügeln schlagen. — 7. die Krempe eines Hutes ꝛc. herunterziehen od. herabhängen lassen. — III *v/n.* ① e. 8. mit den Flügeln ꝛc. schlagen. — 9. schlaff herunterhängen.

flapdoodle F (flăp-du'-dl) *s.* 1. *co.* Narrenfutter *n*. — 2. (offenbarer) Unsinn.

flap-dragon ⑤ (flă'p-drăg-ᵉn) I *s.* 1. = snapdragon. — 2. aufgeschnappte Rosine ꝛc. — II † *v/a.* 3. heiß verschlucken.

flap-eared (flă'p-ĭrd) *a.* schlapp-ohrig.

flap-hat (flă'p-hăt) *s.* Schlapphut *m*.

flapjack ⑤ †, *prov.* und *Am.* (flă'p-bǧăk) *s.* (flacher) Pfannkuchen.

flap-mouthed (flă'p-mau̯dhd) *a.* mit Hängelippen, F schlappmäulig.

flapper (flă'p-ᵉr) *s.* Schlagende(r, s) ꝛc.

flap-table (flă'p-tēbl) *s.* Klapptisch *m*.

flare (flār) [?] I *s.* 1. helles, flackerndes Licht. — 2 Prahlerei *f*. — II *v/n.* ① b. 3. flackern, flimmern. — 4. schimmern, (er)glänzen; lodern. — 5. sich nach außen erweitern; ⚓ überhängen. — 6. to ~ up aufflackern; *fig.* aufbrausen.

flare-up (flār-ă'p, mit flă'r-ăp) *s.* 1. Aufflackern *n* e-r Flamme. — 2. F *fig.* Aufbrausen *n*; plötzlich entbrennender lärmender Streit.

flaring (flā'r-ĭng) [flare] *a.* □ aufflackernd, lodernd, glänzend; auffallend (Kleidung).

flash (flăsch) [laut.] I *v/n.* ① c. 1. blitzen, aufflammen; to ~ in the pan abblitzen (Pulver auf der Pfanne), *fig.* keinen Erfolg haben. — 2. *fig.* plötzlich hervorbrechen, ausbrechen, verfallen (into in [*acc.*]); aufleuchten, auflodern (with vor [*dat.*]). — 3. (auch mit forth, in, out) sich blitzartig zeigen, plötzlich klar (od. sichtbar) werden; (dahin)schießen; the thought ~ed across my mind mir fuhr plötzlich der Gedanke durch den Kopf. — II *v/a.* ① c. 4. auflodern (od. glänzen) lassen; *fig.* his eyes ~ed fire seine Augen sprühten Blitze. — III *s.* (*pl.* **~es**, flă'-sch-ᵉz) 5. Aufloderm *n*, Aufblitzen *n*; Blitz *m* (a. *fig.*); ~ of lightning Blitz(strahl) *m*; ~ in the pan Abblitzen *n* des Pulvers auf der Pfanne; *fig.* mißlungener Versuch; ~ of wit witziger Einfall. — IV mst F *a.* 6. Gauner-...; F ~ken Spelunke *f*; ~ language, ~ lingo Gaunersprache *f*. — 7. *sl.* den Feinen herauskehrend; geckenhaft. — 8. nachgemacht, falsch.

flasher (flă'sch-ᵉr) *s.* 1. Aufflammende(r, s). — 2. oberflächlicher Witzling.

flash-house F (flă'sch-hauß) *s.* Gaunerspelunke *f*. Hehlernest *n*.

flashily (flă'sch-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu flashy.

flashiness (~nᵉß) *s.* 1. auffälliger Prunk. — 2. Geschmacklosigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f*.

flashy (flăsch'-ĭ) *a.* (~ily *adv.*) 1. ↖ plötzlich aufleuchtend, flüchtig. — 2. *fig.* stürmisch, heftig. — 3. schimmernd, glänzend, auffallend; flimmernd, bunt. — 4. oberflächlich, fade, geschmacklos; unecht.

flask (flăßk) [a/e.] (meist flache) Flasche, Fläschchen *n*, Flakon *n*; Pulverflasche *f*.

flask-board ⊖ (flă'ßk-bōrd ⑤) *s.*, *metall.* Form-, Modell-brett *n*.

flask-shaped (flă'ßk-schēpt) *a.* flaschen-förmig.

flat (flăt) [a/n.] I *a.* □ (s. ~ly) 1. platt, flach, eben, dem Erdboden gleich; ♮. — 2. *fig.* nutlos, niedergeschlagen. — 3. schal, matt, abgestanden. — 4. *fig.* flach, geschmacklos, seicht. — 5. 🐑: a) flau; b) ohne Zinsen (bei Börsengeschäften). — 6. ausdrücklich, unbedingt, völlig; klar, offenbar; ♮. — 7. Aussprache u. *gram.* weich, tönend, stimmhaft. — 8. ♪ Note: um einen halben Ton erniedrigt (*ant.* sharp; s. bs. 17); ♮. — II *adv.* 9. gerade, völlig, gänzlich; ♮. — III *s.* 10. Ebene *f*, Fläche *f*. — 11. Flachland *n*, *Am.* Niederung *f*. — 12. ⚓ Untiefe *f*, flache Stelle; Sandbank *f*. — 13. flache, breite Seite e-s Gegenstandes. — 14. *thea.* Hintergrund *m*. — 15. etwas Breites, Flaches: ⚓ flaches Fahrzeug, Prahm *m*. — 16. *arch.*: a) Stock(werk *n*) *m* (als Mietwohnung); weitS. Mietwohnung *f*; b) flaches Dach. — 17. ♪ B od. b *n* (b). — 18. F Simpel *m*; F Nicht-eingeweihte(r), Grüne(r). — IV *v/a.* ① e. 19. flach machen, breitschlagen, glätten. — V *v/n.* ① e. 20. *Am.* to ~ out fehlschlagen, mißlingen.

Zu **flat 1**: *arch.* ~ arch Sturzbogen *m*; ~ blue Plattblau *n* (Art Englischblau); ~ candle Kerze *f* in e-m Nachtleuchter; ~ candlestick niedriger Nachtleuchter mit Teller; ~ country flaches Land; *typ.* ~ impression, ~ pull Abzug *m* ohne Zurichtung; to lie ~ on the ground ausgestreckt (od. platt) auf dem Boden liegen.

Zu **flat 6**: ⚓ ~ calm tote Stille; to give a p. a ~ denial j-m et. rundweg abschlagen; that's ~! das ist klar!

Zu **flat 8** ♪: D ~ (D b) Des *n*; ~ fifth verminderte Quinte; ~ key b-Tonart *f*; ~ third kleine Terz.

Zu **flat 9**: ⚓ ~ aback gänzlich back; *Am.* ~ broke gänzlich bank(e)rott, F abgebrannt; to fall ~ keinen Erfolg haben (von Worten, Schriften, Börsenpapieren).

flat-arched (flă't-ā'-rtscht) *a.*, *arch.* mit flachem Bogen.

flat-bottomed (~bŏt-ᵉmd) *a.* mit flachem Boden.

flat-breasted (~brĕß-tᵉd) *a.* flachbrüstig.

flat-fish ⑥ (flă't-fĭsch) *s.* 1. *ichth.* Plattfisch *m* (Flunder ꝛc.). — 2. P Dummkopf *m*.

flat-footed (~fŭt-ᵉd) *a.* □ 1. plattfüßig. — 2. *Am.*, *sl.* entschieden, entschlossen, fest.

flat-head ⑤ (flă't-hĕd) I *a.* flachköpfig. — II *s.*, *Am.* F ~ Flachkopf-indianer *m*; *sl.* Grüne(r) *m*.

flat-headed (~hĕd-ᵉd) *a.* mit flachem Kopfe; *fig.* seicht.

flat-iron ⊖ (flă't-aĭ-ᵉrn) *s.* 1. *metall.* Flacheisen *n*. — 2. Plätt-, Bügel-eisen *n*.

flatling(s) † od. *prov.* (flă't-lĭng(z)) *adv.* mit der flachen Seite (nach unten).

flatlong † (~lŏng) *adv.* platt nieder.

flatly (flă't-lᵉ) *adv.* 1. platt, flach. — 2. schal, matt, geistlos. — 3. rundweg, geradezu

flatness (flă′t-nĕs) *s.* 1. Flachheit *f*; Niedergedrücktheit *f* 2c. (siehe flat). — 2. ♪ Erniedrigtsein *n* einer Note. — 3. Vollständigkeit *f*. — 4. *fig.* Plattheit *f*; Mattigkeit *f*. — 5. ☤ Flauheit *f*.

flat-nosed (flă′t-nōzd) *a.* platt-, stumpfnasig.

flat-race (flă′t-rēs) Sport: I *s.* Flachrennen *n* (*ant.* hurdle-race od. steeple-chase). — II *a.* ohne Hindernisse.

flat-roofed (-rūft) *a.* mit flachem Dach.

flatten (flă′tn) [flat] ①a. I *v/a.* 1. flach (platt, eben) machen. — 2. niederwerfen; *fig.* niederdrücken, entmutigen. — 3. ♪ dämpfen, erniedrigen. — 4. matt (schal, geistlos) machen. — II *v/n.* 5. platt (eben od. flach, *fig.* schal, matt) werden.

flatter[1] (flă′t-ĕr) *s.* Plattmachende(r, s).

flatter[2] (-) [fr.] *v/a.* ①a. 1. schmeicheln (*dat.*) (o. † *v/n.* to ~ with); to ~ a p. out of a th. j-n durch Schmeichelei um etwas bringen. — 2. *fig.* entzücken; zusagen (*dat.*). — 3. falsche Hoffnungen erwecken in (*dat.*) (a. † *v/n.* to ~ with). — 4. † to ~ up verwöhnen.

flatter[3] † (-) [flutter] *v/n.* ①a. flattern.

flatterer (flă′t-ĕr-ĕr) *s.* Schmeichler(in).

flattering (flă′t-ĕr-ĭng) *a.* □ schmeichelhaft, schmeichlerisch; ~-sweet süß schmeichelnd (*SH.R.J.2,2,141*).

flattery (flă′t-ĕr-ĭ), *pl.* **~ies** (-rĭz) [fr.] *s.* (*s/f.*) Schmeichelei *f*.

flatting ⊙ (flă′t-ĭng) [flat] *s.* 1. *metall.* Platt-hämmern *n*. — 2. Leim-überzug *m*.

flattish (flă′t-ĭsh) *a.* etwas flach od. platt.

flatulence (flă′t-ĭū-lĕnṣ), **~y** (-lĕn-ṣĭ) [fr.] *s.* 1. *med.* Blähung *f*, Wind *m*; Blähsucht *f*. — 2. *fig.* Eitelkeit *f*, Nichtigkeit *f*.

flatulent (flă′t-ĭū-lĕnt) [fr.] *a.* □ 1. *med.* blähend; blähsüchtig. — 2. *fig.* aufgebläht, schwülstig; nichtig, leer.

flatus ⚕ (flē′-tŭṣ), *pl.* **~es** (-tŭ-ṣĭz) [lt.] *s.* 1. Hauch *m*. — 2. *med.* Blähung *f*.

flatwise (flă′t-wāĭz) *adv.* mit der flachen Seite nach unten, mit flachem Körper.

flat-worm (flă′t-wō⁵m) *s.*, *zo.* Wurm *m*.

flaunt (flânt, flänt) [?] I *v/n.* ①a. 1. ↖ wehen (im Winde). — 2. sich aufblähen; prunken. — 3. P to ~ it sich dick (oder berlinisch P dicke) tun. — II *v/a.* ①a. 4. prunken mit. — III *s.* 5. ↖ Prunken *n*. — 6. † Prunk *m*. — 7. ↖ Prahlerei *f*.

flaunty (flâ′n-, flă′n-tĭ) *a.* (*adv.* **~ily**) 1. prunkend; aufgeputzt. — 2. schott. launisch.

flautist ♪ (flâ′-tĭst) *s.* Flötist *m*.

Flavius (flē′-wĭ-ŭṣ) [lt.] *npr.* Flavius *m*.

flavor, &c. *Am.* = flavour, &c.

flavorous (flē′-wĭ-rŭs) *a.* wohl-schmeckend, -riechend.

flavour (flē′-wĕr) [a/f.] I *s.* 1. ↖ (Wohl-) Geruch *m*. — 2. (Wohl-) Geschmack *m*. Blume *f*. — 3. Würze *f*. — II *v/a.* ①a. 4. e-n Wohl-geruch, -geschmack geben (*dat.*), würzen ‖ 3ffgn: mit ...-geschmack.

flavoured (flē′-wĕrd) *a.* schmackhaft; in!

flavourless (flē′-wĕr-lĕs) *a.* fade von Geschmack od. Geruch, geschmack-, geruch-los.

flaw[1] (flâ) [fland.] I *s.* 1. Sprung *m*, Riß *m*. — 2. Fehler *m*, Fleck *m*. Wolke *f*. Blase *f* (beim Guß, in Edelsteinen 2c.); brüchige Stelle. — II *v/a.* ①a. 3. rissig (oder brüchig) machen.

flaw[2] ⚓ ↖ (flâ) [holl.] *s.* Bö *f* (heftiger Windstoß); *fig.* Sturm *m*.

flawless (flâ′-lĕṣ) *a.* □ ohne Risse 2c.; fehlerfrei, makellos.

flawy (flâ′-ĭ) [flaw[1]] *a.* rissig; fehlerhaft.

flax ♀ (flăks) [a/c.] *s.* Flachs *m*, Lein *m*.

flax-comb ⊖ (flă′ks-kōm) *s.* Flachshechel *f*.

flax-dresser ⊖ (-drĕṣ-ĕr) *s.* Flachsbereiter(in).

flaxen (flăksn) *a.* flachsen; flachsartig; -farben.

Flaxman (flă′ks-mȧn) *npr.*, *id.* (Prin.); John ~ engl. Bildhauer und Zeichner (1755—1826).

flax-raiser (-rē-zĕr) *s.* Flachsbauer *m*.

flax-seed Ⓢ ♀ (-ṣēd) *s.* Leinsame(n) *m*.

flax-weed Ⓢ ♀ (-wēd) *s.* gemeines Leinkraut.

flax-wench † (-wĕnch) *s.* Flachsspinnerin *f*.

flaxy (flă′k-ṣĭ) *a.* flachs-artig, -farben.

flay (flē) [a/c.] *v/a.* ①a. die Haut abziehen (*dat.*), schinden; *co.* entkleiden (*SH.W.T.4.4.655*).

flayer (flē′-ĕr) *s.* Abdecker *m*, Schinder *m*.

flea (flī; *Hom.* flee) [a/e.] *s.*, *ent.* Floh *m*.

flea-bane Ⓢ ♀ (flī′-bēn) *s.* Flohkraut *n*.

flea-*bite* Ⓢ (flī′-bāĭt), **~biting** (-bāĭ′-tĭng) *s.* 1. Flohstich *m*. — 2. *fig.* unbedeutende Verwundung; Kleinigkeit *f*.

flea-bitten Ⓢ (flī′-bĭtn) *a.* 1. von e-m Floh gestochen. — 2. gesprenkelt.

fleam † od. *Am.* (flĭm) [a/f., mlt., * grch.] *s.*, *surg.* u. *vet.* Aderlaßschnäpper *m*, Laß-eisen *n*. Lanzette *f*, Fliete *f*.

Fleance ⚔ (flĭānsh) [fr.] *s.*, *frt.* Flesche *f*.

fleche ⚔ (flăsh) [fr.] *s.*, *frt.* Flesche *f*.

fleck (flĕk) [a/n.] I *s.* Fleck(en) *m*. — II *v/a.* ①a. sprenkeln, mit Flecken versehen.

flecker (flĕ′k-ĕr) *v/a.* ①a. = fleck.

fleckled (flĕkld) *a.* gefleckt.

fleckless ↖ (flĕ′k-lĕṣ) *a.* □ fleckenlos (a. *fig.*).

flection ſ. flexion.

fled (flĕd) *pret.* u. *p.p.* von flee.

fledge (flĕdj) [a/e.] I † od. *prov.* *a.* flügge. — II ↖ *v/a.* ①b. befiedern. — III *v/n.* ①b. flügge werden.

fledged (flĕdjd) *a.* flügge, befiedert (a. *fig.*).

fledgeling, fledgling (flĕ′dj-lĭng) *s.* 1. eben flügge gewordener Vogel. — 2. *fig.* Gelbschnabel *m*.

flee (flī; *Hom.* flea) [a/e.] Ⓢ (*pret.* u. *p.p.* fled) *v/a.* u. *v/n.* (from) fliehen, verlassen, meiden; ausweichen (*dat.*); ↖ fliegen.

fleece (flīṣ) [a/e.] I *s.* 1. Vlies *n*, Schaffell *n* mit der Wolle; *fig.* Schäfchen *n* (Wolke). — II *v/a.* ①b. 2. Schafe scheren. — 3. *fig.* rupfen.

fleeced (flīṣt) *a.* □ 1. geschoren; gerupft (a. *fig.*). — 2. mit e-m Vlieſe versehen.

fleeceless (flī′-ṣĕs) *a.* ohne Vlies, ohne Wolle.

fleecer (flī′-ṣĕr) *s.* j. der e-n andern rupft!

fleece-wool ⊖ (flī′-ṣ-wŭl) *s.* Schurwolle *f*.

fleech (schott. (flīch) [?] ①e. *v/a.* (u. *v/n.* [up]on a p.) beschwatzen.

fleecy (flī′-ṣĭ) *a.* wollig, wollreich; *fig.* ~ clouds *pl.* Schäfchen *n pl.* am Himmel.

fleer[1] (flĭr) [flee] *s.* Fliehende(r, s).

fleer[2] (flĭr) [fland.] I *v/n.* ①a. (upon, at) verächtlich grinsen über (*acc.*). — II *v/a.* ①a. verspotten, verhöhnen. — III *s.* Spott *m*, Hohn (lachen *n*) *m*.

fleering (flĭ′-rĭng) *a.* □ spöttisch, hohnlachend.

fleet[1] (flēt) [a/e.: dtsch fließen] I *v/n.* ①a. 1. † schwimmen; fließen. — 2. *poet.* dahin-eilen, -schwinden (o. to ~ away). — II *v/a.* 3. † dahin-eilen machen. — III ⚓ *s.* 4. Flotte *f*. — IV *a.* □ 5. flink, schnell, flüchtig; ~ of foot schnellfüßig.

fleet[2] *prov* (flĭt) [a/e.] *s.* Flet(e *f*) *n* (Bucht eines Flusses, Flußarm), jetzt nur noch in Eigennamen, zB.: Southfleet; the F~ Bezirk in Lo. mit (Schuld-) Gefängnis bis 1844.

fleet-foot(ed) (flē′t-fŭt(-ĕd) *a.* schnellfüßig.

fleeting (flē′-tĭng) *a.* □ schnell dahin-eilend; vergänglich; *fig.* unbeständig.

fleetness (flē′t-nĕṣ) *s.* Schnelligkeit *f*, Flüchtigkeit *f*; Vergänglichkeit *f*.

Fleetwood (flē′t-wŭd) *npr.* (Ortsn. u. Prin.).

flegm, flegmatic, &c. ſ. phlegm, &c.

Fleming (flĕ′m-ĭng) *s.* Flam(l)änder(in).

Flemish (flĕ′m-ĭsh) *a.* flämisch, flandrisch.

flesh (flĕsh) [a/c.] I *s.* 1. Fleisch *n* (a. der Früchte); ♀. — 2. *fig.*: a) Fleisch *n*, Körper *m*; b) sündiger Mensch; Fleischeslust *f*. — II *v/a.* ①c. 3. mit Fleisch füttern; Fleisch kosten lassen; kampfbegierig m. — 4. *fig.* Begierde befriedigen.

In ~ 1: ~ and blood Fleisch und Blut; *cant* Brandy und Portwein zu gleichen Teilen; to be in ~ gut bei Leibe ſn; to be in the ~ lebendig ſn.

flesh-brush (-brŭsh) *s.* Frottierbürste *f*.

flesh-colour (flĕ′sh-kŭl-ĕr) *s.* Fleischfarbe *f*.

flesh-diet (-dāĭ-ĕt) *s.* Fleischkost *f*.

fleshed (flĕshd) *a.* eingefleischt.

flesher (schott. (flĕ′sh-ĕr) *s.* Fleischer *m*.

fleshiness (flĕ′sh-ĭ-nĕṣ) [fleshy] *s.* Beleibtheit *f*; Fleischigkeit *f*.

fleshing (flĕ′sh-ĭng) *s.*, *thea.* (meist **~s** *pl.*) fleischfarbener Trikot(anzug).

fleshless (flĕ′sh-lĕṣ) *a.* fleischlos, mager.

fleshliness (flĕ′sh-lĭ-nĕṣ) *s.* Fleischlichkeit *f*.

fleshly (flĕ′sh-lĭ) *a.* 1. fleischlich, leiblich. — 2. ↖ tierisch; Fleisch-... — 3. menschlich, irdisch. — 4. fleischlich, weltlich, sinnlich.

flesh-meat (flĕ′sh-mĭt) *s.* zubereitetes Fleisch, Fleischspeise *f* (mit Ausschluß v. Fisch).

fleshment † (flĕ′sh-mĕnt) *s.* blutige (Kampf-) Begierde.

flesh-monger Ⓢ † (-mŭngg-ĕr) *s.* Ku'pp-ler *m*.

flesh-tint (-tĭnt) *s.*, *paint.* Fleischfarbe *f*.

fleshy (flĕ′sh-ĭ) *a.* 1. fleischig. — 2. dick, fett.

Fletcher (flĕ′ch-ĕr) *npr.* (Prin.); bid. John ~ engl. Dramo'tiker (1576—1625).

fleur-de-lis (fr. flör-dĕ-lī′), *pl.* **fleurs-de-lis** (-) [fr.] *s.* 1. *her.* Lilie *f* (im Wappen der ehm. franz. Könige). — 2. ♀ Schwertlilie *f*.

flew[1] (flū; *Hom.* flue) *pret.* von fly[1].

flew[2] (-) [?] *s.* große Schnauze e-s Hundes.

flew[3] ⊙ (-) *s.* = flue[2].

flewed (flūd) *a.* großmäulig (v. Hunden).

flex ⚕ (flĕks) [lt.] *v/a.* ①c. beugen (von Muskeln). ‖ keit *f*; *fig.* Lenksamkeit *f* 2c.

flexibility (flĕks-ĭ-bĭ′-lĭ-tĭ) [lt.] *s.* Biegsamkeit *f*.

flexible (flĕ′k-ṣĭ-bl) *a.* (~y *adv.*) 1. biegsam. — 2. *fig.* lenksam, folgsam, fügsam.

flexion (flĕ′k-shŏn) [lt.] *s.* 1. Biegung *f*; Wendung *f*. — 2. ⚕ *gram.* Beugung *f*.

flexor ⚕ (-ṣĕr) [lt.] *s.*, *anat.* Beugemuskel *m*.

flexuous (-shŭ-ŭs, -ṣĭ-ŭs) [lt.] *a.* □ sich schlängelnd, gekrümmt; flackernd (Flamme).

flexure (flĕ′k-shĕr, flĕ′k-ṣĭ-ĕr) [lt.] *s.* Biegung *f*. Beugung *f*, Krümmung *f*.

flibbertigibbet (flĭb-ĕr-tĭ-jĭ′b-ĕt) *s.* 1. Schwätzer(in). — 2. F~ † ein Kobold *m*.

flic-flac (flĭ′k-flăk) [fr.] *int.* klipp, klapp!

flick (flĭk) [tautm.] I *v/a.* ①a. 1. j-m einen kurzen Schlag versetzen; schnellen (at nach). — 2. Staub abklopfen. — II *s.*

3. Schneller *m.* — 4. Stückchen *n*; Fleckchen *n.* — 5. P *sl.* (old) ~ (alter) Kauz.

flicker (flĭ′kᵉr) [a/c.] **I** *v/n.* ①a. 1 flattern; wippen mit dem Schwanz (Vögel). — 2. flakkern (Flamme). — **II** *s.* 3. Flattern *n* 2c.

flier s. flyer.

flies (flāiz) *s/pl.* 1. s. fly[1,2]. — 2. *thea.* Soffitten *f/pl.*, Bühnendecke *f*, -himmel *m.*

flight[1] (flāit) [a/c.] *s.* 1. Flug *m*, Fliegen *n.* — 2. Flug *m*, Schwarm *m*, Schar *f.* — 3. *fig.* Flug *m*, Aufschwung *m*, Ausbruch *m.* — 4. † leichtbefiederter Pfeil. — 5. *arch.* (auch ~ of steps oder stairs) Treppe(nstufen *f/pl.*) *f.* — 6. Reuneu: (zufällige) Gruppe der sich zs.-haltenden stärksten oder schwächsten Reiter.

flight[2] (flāit) [a/c.] *s.* Flucht *f*, Entrinnen *n*; to put to ~, to turn to ~ in die Flucht schlagen, verjagen; to betake oneself to ~, to take to (one's) ~ oder to take ~ fliehen, flüchtig werden, sich aus dem Staube machen.

flightiness (flāi′t-ᵗⁱ-nᵉß) *s.* Flüchtigkeit *f* 2c. (s. flighty).

flighty (flāi′-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. ✎ flüchtig. — 2. lebhaft, phantastisch. — 3. zerstreut, geistesabwesend, faselnd.

flim-flam (flĭm-flăm) *s.* (alberner) Spaß.

flimsiness (flĭm′-mⁱ-nᵉß) *s.* Dünnheit *f*; *fig.* Geringfügigkeit *f* 2c. (s. flimsy).

flimsy (flĭm′-zⁱ) [?] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. dünn, schwach, lose, locker. — 2. *fig.* schwach, geringfügig, nichtig, unwahrscheinlich. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, -zⁱz) 3. dünnes Kopierpapier; weitS. Kopie *f.* — 4. *sl.* Banknote *f.*

flinch (flĭn(t)sch) [a/s.] *v/n.* ①c. 1. (from) zurückweichen, -schrecken vor (*dat.*). abstehen von; ausweichen (*dat.*). — 2. zucken, P muckſen.

flincher (flĭ′n-(t)schᵉr) *s.* Zurückschreckende(r). |weise.|

flinchingly (~(t)schĭng-lᵉ) *adv.* zaghafter-

Flinders[1] (flĭ′n-dᵉrz) *npr.*, *id.* (Prsn.); bds. Matthew ~ englischer Seefahrer (1774—1814).

flinders[2] (~) [ſtand.] *s/pl.* Splitter *m/pl.*

fling (flĭng) [a/n.] **I** *v/a.* ③. (*pret.* und *p.p.* flung) 1. werfen, schleudern (at nach); ab-, weg-werfen. — 2. niederwerfen, zerstören (auch to ~ down). — 3. to ~ in Verbindung mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **II** *v/n.* ③ 4. (at) werfen, schleudern nach; *fig.* einen Seitenhieb versetzen (*dat.*). — 5. eilen, fliegen. — 6. sich unruhig bewegen; ausschlagen (von Pferden); *fig.* sticheln. — **III** *s.* 7. Wurf *m*; in full ~ in vollem Schuß. — 8. Schlag *m* (von Pferden). — 9. *fig.* volle Freiheit; toller Ausbruch, F Rappel *m*; let him have (oder give him) his ~ laß(t) ihn austoben. — 10. *fig.* Hieb *m*. Stichelei *f*; to have a ~ at a p. auf j-n zielen, es auf j-n gemünzt haben. — 11. ♪ lebhafter schottischer Tanz.

Zu ~ 3: to ~ **about** umherstreuen; to ~ **away** wegwerfen; verschleudern, durchbringen; fahren lassen; to ~ away one's life sein Leben in die Schanze schlagen; to ~ **in**(to) hineinwerfen in (*acc.*); to ~ **off**: a) irreleiten; b) abwerfen (vom Pferde); F los werden; to ~ **open** heftig aufreißen (Tür); to ~ **out** ausstoßen (Worte); verbreiten (Schriften); to ~ the door to die Tür zuwerfen; to ~ **up** in die Höhe werfen; verlassen; aufgeben.

flinger (flĭ′ngᵉ-rᵉ) *s.* 1. Werfer(in). — 2. *fig.* Stichler(in). — 3. schott. Tänzer(in).

flint (flint) [a/c.: dtsch Flinte] *s.* 1. *min.* Kiesel *m* (a. *fig.*); Feuer-, Flint-stein *m*; *sl.* to skin a ~ schinden; *fig.* filzig sein. — 2. ✎ Geizhals *m* (*DI.*).

flint-glass ⊙ (flĭ′nt-glaß) *s.* Flintglas *n* (*ant.* crown-glass 2).

flint-hearted (~-hā′-rᵗᵉd) *a.* hartherzig.

flint-lock ⚔ (~-lŏk) *s.* Steinschloß *n* an alten Gewehren; weitS. Steinschloßgewehr *n.*

Flintshire ♀ (~schᵉr) *npr.* (Grfsch. in Wales).

flintstone ⑤ (~ßtōn) *s.*, *min.* Feuerstein *m*

flinty (flĭn′-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. *min.* aus Feuerstein, kieselartig; Kiesel-... — 2. kieselhart. — 3. kieselhaltig. — 4. *fig.* hart, grausam.

flip[1] (flĭp) [lautm.] **I** *v/a.* und *v/n.* ①e. 1. schnipsen, schnellen. — 2. klapsen, (leicht) schlagen. — **II** *s.* 3. Klaps *m*. — 4. rasche Bewegung; (Auf)flackern *n.*

flip[2] (flĭp) *s.*, ♈ Flip *m* (warmes Getränk aus Bier, Branntwein und Zucker).

flip-dog (flĭ′p-dŏg) *s.* glühendes Eisen zum Warmmachen von Flip (s. flip[2]).

flippancy (flĭ′p-ᵖⁿ-ßⁱ) *s.* Redseligkeit *f*; vorlaute Geschwätzigkeit.

flippant (flĭ′p-ᵖⁿt) [a/n.] *a.* □ redselig, geschwätzig; vorlaut, seicht.

flipper (flĭ′pᵉr) [flip[1]] *s.* 1. *zo.* Glied *n* zum Schwimmen: a) Flosse *f*; b) Schaufel *f* einer Seeschildkröte. — 2. *sl.* Hand *f.*

flirt (flörᵗ) [lautm.] **I** *v/a.* ①a. 1. schnellen, plötzlich werfen. — 2. schnell hin und her bewegen. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich flink bewegen; hin und her flattern oder laufen (auch to ~ about). — 4 schäkern, lieb-äugeln, kokettieren, ♈ flirten; *fig.* spielen, tändeln (with mit). — **III** *s.* 5. schneller Wurf, Streich *m*, Schneller *m.* — 6. schnelle Bewegung. — 7. Scherz *m*. Stichelei *f*. — 8. a) gefallsüchtiges Mädchen. Kokette *f*; b) Geck *m*, Courschneider *m.*

flirtation (flör-tē′-schᵉn) *s.* 1 ✎ lebhafte Bewegung. — 2. Kokettieren, Liebelei *f*, ♈ Flirt *m.*

flirtatious F (flör-tē′-schᵉß) *a.* □ gefallsüchtig.

flirt-gill † (flörᵗ-ᵈᵍĭl) *s.* leichtfertiges, kokettes Mädchen.

flirtingly (flörᵗ-tĭng-lᵉ) [flirt] *adv.* umherflatternd; in koketter Weise 2c. (s. flirt).

flirtish ✎ (flörᵗ-tĭsch) *a.* etwas flatterhaft.

flirty (flörᵗ-tᵉ) *a.* flatterhaft.

fliskmahoy (schott. (flĭ′ßk-mᵉ-hōī) [schott. flisk hüpfen] *s.* leichtfertiges Mädchen.

flit (flĭt) [a/n.] *v/n.* ①e. 1 fliehen, fliegen, flitzen; to ~ along dahin-eilen. — 2. *provc.* od. schott. ausziehen, wegziehen.

flitch (flĭtsch) [a/c.] *s.*: ~ (of bacon) (geräucherte) Speckseite (s. auch Dunmow).

flitter[1] (flĭ′t-ᵗᵉr) [m/c.] *s* 1. *provc.* Lappen *m*, Lumpen *m*, Fetzen *m.* — 2. ⊙ dünnes Metallplättchen (zur Verzierung).

flitter[2] (~) [flit] *v.* u. *s.* = flutter.

flittino (flĭ′t-ĭnō) [flit] **I** *a.* □ 1. flüchtig, flatterhaft. — **II** *s.* 2. Vorüberfliegen *n*, Flattern *n.* — 3 schott. Ausziehen *n*; a. die beim Ziehen mitgenommenen Sachen *f/pl.*

flix-weed ♀ (flĭ′ßß-wīd) *s.* Sophie'nkraut *n.*

float (flōt) [a/c.: dtsch flößen, Floß] **I** *v/n* ①a. 1. schwimmen, ⚓ flott sein; auf dem Wasser treiben. — 2. *fig.* schweben, wehen; fluten. — **II** *v/a.* ①b. 3 schwimmen lassen, ⚓ flott machen; treiben, flößen. — 4. überschwemmen. — 5. *sl.* flott machen, in Gang bringen (ein Unternehmen 2c.). — **III** *s.* 6 alles auf dem Wasser 2c. Schwimmende: (Holz-)Floß *n*; Korkpfropf *m* der Angel; ⊙ Schwimmer *m*; ⚓ Rettungsball *m.*

floatage (flōᵗ′-ᵗᵉᵈᵍ) *s.* 1. Schwimmfähigkeit *f.* — 2 = float 6.

floatation s. flotation. |Schaufel *f*|

float-board ⊙ (flōᵗ′-bōᵃᵈ ⑨) *s.* (Rad-)

floater (flōᵗ′-ᵗᵉr) *s.* 1. Schwimmende(r, s) — 2. Sport: j. der zu Wasser jagt. — 3. ⊙ Schwimmer *m*; Wasserstandsmesser *m.*

floating (flōᵗ′-tĭng) **I** *a.* □ 1 schwimmend, treibend; ↯. — 2. *fig.* schwankend; schwebend; unbestimmt; ↯. — **II** *s.* 3. Schwimmen *n*, Treiben *n* auf dem Wasser 2c.; Flößen *n.*

Zu ~ 1: ⚓ ~ anchor Treib-anker *m*, ⚔ ~ battery schwimmende Batterie; ⚓ ~ bridge Schiffsbrücke *f*; ~ ice Treibeis *n*; ⚓ ~ light Leuchtschiff *n*; ⚓ ~ wharf schwimmende Landungsbrücke; ~ wick Nachtlicht *n* (auf Öl schwimmend).

Zu ~ 2: ❦ ~ capital Umlaufskapital *n*; ~ debt schwebende Schuld; ~ rumour umlaufende Gerücht.

floccose ♁ (flŏk-ᵏᵒ′ß, flŏᵗ′-kōß) [o. lt. *flo'ccus*] *a.* □ wollig: ♀ Flocken tragend

flocculence ♁ (flŏᵗ-jᵘ-lĕnß) *s.* 1 flockiger Zustand. — 2. *chm.*, *ent.* flockige Absonderung. |*ent.* sich flockig absondernd.|

flocculent ♁ (~lĕnt) [lt.] *a.* flockig; *chm.*,

flock[1] (flŏk) [a/c.] **I** *s.* 1. Herde *f* (Schafe, Vögel und kleinere Tiere). — 2 Flug *m* (Gänse, Drosseln 2c.). — 3. *fig.* Herde *f*, Gemeinde *f.* — 4. Haufe(n) *m*, Menge *f*, Schar *f.* — **II** *v/n.* ①a. 5 sich scharen, zs.-strömen (a. to ~ together).

flock[2] (~) [a/f., * lt] *s.* Flocke *f*; Büschel *m* u. *n*; ~ of wool Wollflocke *f.*

flock-paper ❦ (flŏᵗ-pē-pᵉr) *s.* 1. Flockpapier *n.* — 2. Velour-, Sam(me)ttapete *f.*

flocky (flŏᵗ-kᵉ) *a.* flockig. |feld; Tafel-eis *n.*|

floe ⚓ (flō) [a/n.] *s.* schwimmendes Eis-

flog (flŏg) [lautm.] *v/a.* ①e. 1. schlagen; auspeitschen, mit der Rute züchtigen; *fig.* to ~ a dead horse Interesse für eine abgetane Sache zu erregen suchen. — 2. F schlagen, übertreffen. |— 2. *sl.* Peitsche *f.*|

flogger (flŏᵍ-ᵍᵉr) [flog] *s.* 1. Züchtiger(in).

flogging (flŏᵍ-ĭngˢ) *s.* Züchtigung *f*; Peitschen *n*; Ruten-, Prügel-strafe *f.*

flong ⊙ (flong) [fr. *flan*] *s.* Stereotypie: Matrizenpapier *n.*

flood (flŭd) [a/c.] **I** *s.* 1. ⚓ Flut *f* (auch ~-tide; *ant.* ebb). — 2 Flut *f*, Überschwemmung *f* (a. *fig.*); the Flood die Sint- (*bibl.* Sünd-)flut; † *fig.* in ~ überströmend. — 3. *poet.* Strom *m.* — 4. *fig.* Flut *f*, Menge *f*, Strom *m.* — **II** *v/a* ①a. 5. unter Wasser setzen, überflu'ten, -schwe'mmen.

flood-gate ⊙ (~-gēt) *s.* Flut-, Schleusentor *n*; Schütze *f*) *n*, Schleuse *f* (a. *fig.*).

flood-mark (flŭᵈ-mārᵏ) *s.* Hochwasserstandszeichen *n.* |zeit *f.*|

flood-tide ⚓ (~-tāīd) *s.* Flut(zeit) *f.* Ge-

floor (flōᵉr ⑨) [a'e: dtsch Flur] **I** *s.* 1 Fußboden *m*, Boden *m*, Diele *f*; Dielung *f*; Estrich *m*; Tenne *f.* — 2 ⊙ Balken-

lage *f.* — 3 ⚓ Boden *m* des Schiffes (innen im Raum), Flach *n.* — 4. *arch* Stockwerk *n*; ground ~ s. ground-floor. — 5. *Am.*: a) Sitzungssaal *m* für die Mitglieder des Kongresses; b) das Recht, im Kongreß zu sprechen; to have (od. to get) the ~ das Wort haben (= englisch: to be in possession of the House). — II *v/a.* ①a. 6 dielen, borden; täfeln. — 7. zu Boden werfen, niederschlagen; *fig.* überwinden, besiegen; zum Schweigen bringen. — 8 Schul-*sl.*: a) to be ~ed im Examen durchfallen; b) to ~ the (examination-)paper im Examen glänzend bestehen oder durchkommen.

floor-cloth (flōᵛʳ-klŏth ⑨) *s.* Art Wachstuch *n* zum Belegen von Fußböden.

floorer (flōᵛʳ-rᵉʳ ⑨) *s.* 1. ⊖ Dielenleger *m.* — 2. *sl.* Bewohner(in) e-s Stockwerkes; second ~ Bewohner(in) der 2ten Etage. — 3. *sl.* zu Boden schmetternder Hieb (beim Boxen); *fig.* et. Niederschmetterndes.

flooring (flōʳ-rinᵍ ⑨) *s.* 1. Dielen *n*; Täfeln *n.* — 2. *sl.* Niederwerfen *n*, Niederlage *f* (beim Ringkampf); to get a ~ zu Boden geschlagen werden. — 3. Fußboden *m*, Fußbodenfläche *f.* — 8. Materia'l *n* zum Belegen des Fußbodens.

floorless (flōᵛʳ-lᵉß ⑨) *a.* ohne Fußboden.

floor-timber (~-tim-bᵉʳ) *s* 1. ⊖ Dielenträger *m* (Balken). — 2. ⚓ Bauchstück *n.*

flop (flŏp) [flap] I *v/a.* ①e. 1. mit den Flügeln ꝛc. schlagen. — 2. niederschlagen; herunterhangen lassen. — II *v/n.* ①e. 3. klatschen, schlagen. — 4. F hinplumpsen, schwer auf die Knie niederfallen (auch to ~ down). — III F *s.* 5. Hinplumpsen *n*; Fall *m.*

floppy (flŏpᵛp-ᵉ) *a.* schlaff hängend.

Flora (flōʳ-Ra ⑨) I *npr.*, *id. f.* — II ♀ f. ~ *s.* Flora *f* (Gesamtheit der Pflanzen e-s Landes).

floral ♀ (flōʳ-rᵉl ⑨) [lt.] *a.* □ Blüten (od. Blumen) betreffend; Blumen-...

Florence (flōʳ-rußß) *npr* : a) *id. f* (Bn.); b) ♀ Flore'nz *n* (in. St.); c) ♀ Ortsn. (*U.S.*).

Florentine (flōʳ-rᵉn-tīn od. ~tāīn, *WB.* auch ~tīn) I *a.* florenti'nisch. — II *s.* Florenti'ner(in). [*T.S.*).

Florentius (flᵉ-nĕⁿ-tschᵉ-ßß) *npr.*, *id. m* (*SH*)

florescence ♂ ♀ (flᵉ-rĕʳ-ßᵉnß) [neu-lt.] *s.* Aufblühen *n*, Blütezeit *f.*

florescent ♂ ♀ (~ᵉnt) [lt.] *a.* (auf)blühend.

floret ♀ (flōʳ-rᵉt ⑨) [fr.] *s.* 1. Blütchen *n* (e-r zs.-gesetzten Blume). — 2. Blümchen *n.*

floricultural (flō-rᵉ-kŭl'-tschŭⁿ-rᵉl, ~tiu~ ⑨, flōʳ-rᵉ~) *a.* die Blumenzucht betreffend, blumi'stisch. [flōʳ-rᵉ-~) *s.* Blumenzucht *f.*

floriculture (flōʳ'-rᵉ-kŭl-tschuʳ, ~tiuʳ ⑨,

florid (flōʳ'-rid) [lt.] *a.* □ 1. *fig.* blühend, frisch (Gesichtsfarbe). — 2. *arch.* reich verziert; überladen. — 3. *fig.* blühend, blumenreich. [(Staat der *U.S.*).

Florida ♀ (flōʳ'-rᵉ-da) *npr.* Flo'rida *n*

floridity (flᵉ-rĭʳ'-dᵉ-tᵉ) *s* = floridness.

floridness (flōʳ'-rᵉd-nᵉß) *s.* 1. Frische *f* der Gesichtsfarbe. — 2. *fig.* blumenreiche Beschaffenheit, Gesuchtheit *f* (des Stils ꝛc.).

floriferous ♂ ♀ (flᵉ-rĭʳ'-fᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* blumentragend; Blumen-...

florification ♂ ♀ (flō-rᵉ-fᵉ-kē'-schᵉn ⑨, *WB.* a. flōr-ᵉ~) [lt.] *s.* Blühen *n*, Blütezeit *f.*

floriform ♀ (flōʳ'-rᵉ-fōʳm ⑨, *WB.* auch flō'r-ᵉ~) *a.* blumenförmig.

florin ♛ (flō'r-in) [(all)fr.; * lt. *flo'r-em*] *s.* 1. Gulden *m.* — 2. engl. Zweischillingstück.

florist (flōʳ-ᵉßt, flōʳ'-rißt ⑨) [lt.] *s.* Flori'st (-in): a) Blumen-liebhaber(in), -händler(in) oder -züchter(in); b) Blumenbeschreiber(in).

Florizel (flō'r-ᵉ-zĕl) *npr.*, *id. m* (*SH. W.T.*).

floscular ♂ ♀ (flōʳ'ß-kiu-lᵉʳ) [lt.] *a.* mit röhrenförmigen Korbblüten.

flosculous ♂ ♀ (~lᵉß) [lt.] *a.* = floscular.

floss[1] *provc.* (flŏß) [?] *s* kleiner Bach, Fließ *n.* [— 2. ♛ = floss-silk.]

floss[2] (~) [a/f. * lt.] *s.* 1. ♀ Samenwolle *f*)

floss-silk ⑤ ♛ (flōʳ'ß-ßilk) *s.* Flore'ttseide *f.*

flossy (~ᵉ) *a.* aus Flore'ttseide *f* bestehend.

flotation (flō-tē'-schᵉn) [float] *s.* Schwimmen *n*; Lehre *f* von schwimmenden Körpern.

flote † (flōt) [a/c.] *s.* Flut *f*, Meer *n.*

flotilla ⚓ (flō-ti'l-a) [span.] *s.* Flottille *f.*

flotsam ⚓ (flō'ᵗ-ßᵉm) [a/f.] *s.* schwimmendes Strandgut; ~ and jetsam über Bord geworfenes Gut; Wrackgut *n.*

flounce[1] (flauⁿß) schwed.] I *v/n.* ①b. 1. im Wasser plätschern, plan(t)schen. — 2. sich hastig bewegen; ungeduldig oder unmutig sich umdrehen, hin- oder weg-wenden; sich mit einem Ruck stürzen; gereizt auffahren. — II *s.* 3. hastige (oder ungeduldige) Bewegung.

flounce[2] (~) [frounce] I *s.* Falbel *f*, Faltenbesatz *m* an Damenkleidern; Troddel *f.* — II *v/a.* ① b. mit Falbeln besetzen ꝛc. [*m.*]

flouncing (flauⁿ'-ßinᵍ) *s.* Spitzen *f/pl.*, Besatz

flounder[1] (flauⁿ'-dᵉʳ) [?] *v/n.* ①a. 1. zappeln, sich abarbeiten im Schnee, Sumpfe ꝛc. — 2. *fig.* (umher)tappen, sich festfahren.

flounder[2] (~) [stand.] *s.*, *ichth.* Flunder *f u. m.* Scholle *f.*

flour (flauʳ) [= flower] I *s.* 1. feines (gebeuteltes Weizen- ꝛc.) Mehl, Kernmehl *n.* — II *v/t.* ①a. 2. ⊙ mahlen und beuteln. — 3. mit Mehl bestreuen oder vermengen.

flour-*bor* ⊙ (flauʳ'-bōʳ) **~dredge(r)** ⊙ (~-drĕdᵍ(ᵉʳ) *s.* Mehlstreumaschine *f.*

flourish (flŭʳ'n-lisch) [a/f.; * lt. *flore'scere*] I *v/n.* ①c. 1. ♀ † blühen. — 2. *fig.* blühen, üppig gedeihen, florieren. — 3. sich in blumenreichen Redewendungen ergehen. — 4. sich in phantastischen Figuren bewegen (Rauch). — 5. ♪ †: a) präludieren, phantasieren; b) schmettern, eine Fanfare blasen. — 6. sich rühmen, prahlen. — 7. † schwingen. — II *v/a* ①c. 8. mit Blumen u. Schnörkeln ꝛc. verzieren; blümeln. — 9. mit zierlichen od. prunkenden Worten schmücken; allg. verschwenderisch ausschmücken. — 10. sorgfältig ausarbeiten; vergrößern, verschönern. — 11. Schwert schwingen, Fahne schwenken. — III *s.* 12. fast † *fig.* Blüte *f.* — 13. prunkhafte Verzierung. — 14. Wortgepränge *n.* — 15. Schnörkel *m.* — 16. Schwingen *n*, Schwenken *n* eines Schwertes ꝛc. 17. ♪ (a. ~ of trumpets) Trompetenfanfare *f*, Tusch *m.*

flourisher (flŭʳ'n-lisch-ᵉʳ) *s.* Blühende(r, s). Verzierende(r, s) ꝛc. (s. flourish).

flourishing (~schinᵍ) *a.* □ 1. blühend, gedeihend, ♛ schwunghaft. — 2. prunkhaft.

flour-mill (flauʳ'-mil) *s.* Mahlmühle *f.*

floury (flauʳ'-rᵉ) *a.* mehl-artig, mehlig.

flout (flauᵗ) [?] I *v/n.* ①a. (at) spotten, spötteln, sich lustig machen über (*acc.*), F pfeifen auf (*acc.*). — II *v/a.* ①a. verspotten, verhöhnen, aufziehen. — III *s.* Spötterei *f.*

flouter (flauᵗ'-tᵉʳ) *s.* Spötter(in).

flouting (flauᵗ'-tinᵍ) *a.* □ spöttelnd, spöttisch.

flouting-stock † (~ßtŏk) *s.* Gegenstand *m* des Spottes.

flow[1] (flō) [a/c.] I *v/n.* ①a. († *p.p.* flown) 1. fließen, rinnen, fluten, strömen, sich ergießen (a. *fig.*). — 2. entströmen, entspringen, herrühren (from von). — 3. (with) überfließen von, gefüllt sein mit — 4. lose und wellig herabhangen, wallen (Locken, Gewand). — II *v/a.* ①a. 5. über-flu'ten, -schwe'mmen. — III *s.* 6. Flut *f*, Fluß *m*, Strom *m*; Ab-, Aus-, Zu-fluß *m*; strömende Masse. — 7. ⚓ Flut *f* (*ant.* ebb). — 8. *fig.* Fluß *m*, Strom *m* der Rede ꝛc. [*m.*]

flow[2] schott. (~) [a/n.] *s.* Moor *n*, Morast

flowage (flō'-ᵉbᵍ) *s.* 1. Fließen *n*, Strömen *n.* — 2. Überschwemmung *f.*

flower (flauʳ'-ᵉʳ) [a/f.; fr. *fleur*; * lt. *flo'r-em*] I *s.* (*s/f.*) 1. ♀ Blume *f*; Blüte *f*; in ~ in Blüte, blühend. — 2. *fig.* Blume *f*, Blüte *f*, Kern *m*; das Beste, Feinste; Zierde *f.* — 3. *fig.* Blütezeit *f*, Blüte *f* der Jugend, Schönheit ꝛc. — 4. *rhet.* (a. ~ of speech) Redeblume *f*, Floskel *f.* — 5. ~s *pl.*, *chm.* bsd. durch Sublimation erzeugter pulveriger Niederschlag; ~s *pl.* of sulphur Schwefelblumen *f/pl.* — II *v/n.* ①a. 6. blühen (a. *fig.*). — III *v/a.* ①a. 7. mit (künstlichen) Blumen schmücken.

flowerage (flauʳ'-ᵉ-rᵉbᵍ) *s.* (Blumen-)Flor *m* (a. *fig.*). [bᵉ-l(i)u'ß) *s.* = fleur-de-lis.]

flower-de-luce †, *poet.* od. *Am.* (flauʳ'-ᵈʳ-

flowered (flauʳ'-ᵉᵈ) *a.* blumig; blühend; blumengeschmückt; geblümt.

floweret ♀ (flauʳ'-ᵉ-rĕt) *s.* Blümchen *n.*

floweriness (flauʳ'-ᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* 1. Blumen-, Blüten-reichtum *m.* — 2. das Blumenreiche; redneri'scher Schmuck od. Pomp.

flowering ♀ (~rinᵍ) *a.* blühend († a. *fig.*).

flowerless ♀ (flauʳ'-ᵉʳ-lᵉß) *a.* blüten-, blumen-los, kryptoga'm; ~ness ♀ (~-nᵉß) *s.* Blütenlosigkeit *f.* [stück *n.*]

flower-*piece* (~-pīß) *s.*, *paint.* Blumen-

~-pot ⑤ (~-pŏt) *s.* Blumentopf *m.*

~-show (~-schō) *s.* Blumen-ausstellung *f.*

flowery (flauʳ'-ᵉ-rᵉ) *a.* 1. blumig, voller Blumen. — 2. mit Blumen geschmückt; geblümt. — 3. blühend, blumenreich (Stil).

flowing (flō'-inᵍ) I *a.* □ 1. fließend, strömend, ü'berschäumend ꝛc.; ⚓ ~ sheets *pl.* Raumschoten *f/pl.* — 2. *fig.* fließend, geläufig, glatt (Sprache, Zunge ꝛc.). — II *s.* 3. Fließen *n*, Fluß *m.*

flowing-hope ⑥ ✕ (~-hōp) *s.* Abteilung, die freiwillig ein Wagestück unternimmt; a. verlorener Posten (fr. *enfants perdus*).

flown (flōn) *p.p.* 1. von fly[1]. — 2. † von flow[1]. [Society.]

F.L.S. *abbr.* = Fellow of the Linnean

fluctuant (flŭk'-tiu-ᵉnt) [lt.] *a.* schwankend.

fluctuate (~-tiu-ēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. schwanken, wogen, wallen. — 2. *fig.* schwanken, unschlüssig sein; ♛ fluktuieren, steigen und fallen (Preise). [unbeständig.]

fluctuating (flŭk'-tiu-ē-tinᵍ) *a.* schwankend,

fluctuation (flŭk-tiu-ē'-schᵉn) *s.* 1 Wogen *n*, Wallen *n.* — 2. *fig.* Schwanken *n*, ♛ Fluktuieren *n* der Preise; Unschlüssigkeit *f.*

Fludyer (flăd′ᵇ-jᵉr) *npr., id.* (Prsn.).

flue[1] (flū (*Hom.* flew); flūd) [?] *s.* 1. Rauchfang *m*, Kaminröhre *f.* — 2. ⊖ Zug *m*, Kanal *m* für e-n Luftstrom, Heiz-, Feuerkanal *m*; *mach.* Feuer-, Flamm-rohr *n.*

flue[2] (flū(ū)) [?] *s.* Flaum *m*, Staubflocke *f*; feines, weiches Haar (in Schlafstuben ꝛc.).

Fluellen (flŭ-ĕ′l-ᵉn) *npr., id.* (Prsn.; *SH. H. V.*).

fluency (flū(ū)′-ᵉn-sē) [lt.] *s.* 1. das Fließende; Veränderlichkeit *f.* — 2. *fig.* Fluß *m*, Geläufigkeit *f* der Rede.

fluent (flū(ū)′-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. fließend; wallend; *fig.* veränderlich, wechselnd. — 2. *fig.* flüssig, fließend, geläufig (Rede, Stil). — 3. ✝ reichhaltig. — **II** *s.* 4. *math.* Integra'l(zeichen) *n.*

fluential ♁ (flū(ū)-ĕ′u-shᵃl) *a., math.* Integra'l-...

fluey (flū′(ū)-ᵉ) *a.* mit Flaum (od. feinen) Härchen) bedeckt; flockig.

fluff[1] (flŭf) [?] *s.* 1. Staub-, Feder-, Flaumflocke *f.* — 2. et. Flaum-artiges; flaumartiger Überzug, flockige Schicht.

fluff[2] schott. (flŭf) [lautm.] *s.* Verpuffen *n.* — **II** *v/a.* u *v/n.* ①a. verpuffen.

fluffy (flŭf′ᵢ-ᵉ) *a.* flaumig, flockig.

flugelman ✝ ⚔ (flū(ū)′gl-mᵃn) *s.* = fugle-man.

fluid (flū(ū)′-id) [lt.] **I** *a.* flüssig; *fig.* = fluent (*ant.* consistent, firm). — **II** *s.* Flüssigkeit *f*, flüssiger Körper; Flu'idum *n.*

fluidity ♁ (flū(ū)-i′ᵈ-ᵉ-tᵉ) *s.* Flüssigkeit *f.*

fluke[1] (flū(ū)k) [?] *s.* 1. ⚓ Anker-hand *f*, -flügel *m*, -schaufel *f.* — 2. Billard-*sl.* Fuchs *m* (zufälliger guter Stoß); weitS. unverhofftes Glück, F Dusel *m.*

fluke[2] (⸗) [a/e: dtsch flach] *s.* 1. *ichth.* = flat-fish. — 2. (a. ⸗-worm) Leber-egel *m.*

fluky (flū′-kᵉ) *a.* (⸗ily *adv.*) 1. (unerwartet) glücklich. — 2. ungewiß.

flume ⊖ (flū(ū)m) [lt. *flu'men*] *s.* künstlicher Wasserlauf.

flummery (flŭ′m-ᵉ-nᵉ) [wal.] *s.* 1. Haferbrei *m.* — 2. Kochk.: ♈ Flammeri *m.* — 3. F Unsinn *m*; fades Geschwätz; Flunkerei *f.*

flummox, a. ⸗ux F (flŭ′m-ᵉks) [?] *v/a.* ①c. *sl.* in Verlegenheit bringen.

flump F (flŏmp) [lautm.] **I** *s.* Plumps *m.* — **II** *v/a.* ①a. krachend hinwerfen. — **III** *v/n.* ①a. krachend hinfallen.

flung (flŏng) *pret.* und *p.p.* von fling.

flunkey (flŭng′kᵉ) [?] *s.* 1. Bediente(r) *m.* — 2. *contp.* Bedientenseele *f.* — 3. ⚓ Schiffskoch *m.* — 4. *Am., sl.* unerfahrener Börsenspekulant.

flunkeyism (⸗ᵏᵉ-izm) *s., contp.* Bedientenhaftigkeit *f*, knechtische Unterwürfigkeit.

fluoborate ♁ (flū(ū)-ō-bō′-rᵉt ⑨) *s., chm.* fluorbo'rsaures Salz.

fluoboric ♁ (⸗rik) *a., chm.* fluorbo'rsauer; ⸗ acid Fluorborsäure *f.*

fluorated ♁ (flū(ū)′-ᵉ-rē-tᵉd) *a., chm.* fluß-sauer.

fluorescence ♁ (flū(ū)-ᵉ-rē′ᵉ-sᵉnᵗs) *s., phys.* Fluoresze'nz *f*, schillernde Färbung.

fluoric ♁ (flū(ū)-ō′ʀ-ik) [fr.] *a., chm.*: ⸗ acid Fluorwasserstoff-, Fluß-säure *f.*

fluorine ♁ (flū(ū)′-ᵉ-nin) *s., chm.* Flu'or *n.*

fluoroscope ♁ (flū(ū)ʀ′-ᵉ-nᵉ-skōp) [lt.-grch.] *s., phys.* Fluoresko'p *n* für Röntgenstrahlen.

fluor-spar ♁ (flū(ū)′-ᵉʀ-spā(ᵃ)ʀ) *s., min.* Flußspat *m.* [flußkieselsaures Salz.

fluosilicate ♁ (flū(ū)-ō-si′l-ᵉ-kᵉt) *s., chm.*

flurry (flŭ′ʀ-ᵉ) [?] **I** *s.* (*pl.* ⸗ies, ⸗ᵉz) 1. Verwirrung *f*, Aufregung *f*; heftige, ängstliche Bewegung. — 2. ⸗ (of wind) Windstoß *m*; ⚓ leichte Brise. — **II** *v/a.* ①d. 3. aufregen, verwirren, beunruhigen, bestürzt m.

flush (flŭsch) [?] **I** *v/n.* ①c. 1. sich plötzlich (rot) färben, (plötzlich) erröten. — 2. plötzlich strömen, fließen (Blut ins Gesicht). — **II** *v/a.* ①c. 3. plötzlich erröten (oder erglühen) machen (with vor [*dat.*]); färben. — **III** *a.* 4. frisch, blühend, kräftig, reif, üppig. — 5. voll, übervoll; angeschwollen (Fluß). — 6. überflüssig, reichlich vorhanden; wohl versehen (of money mit Geld). — 7. ⊖ in gleicher Ebene liegend (with mit); ⚓ ⸗ deck Glattdeck *n.* — 8. Kartenspiel: von einer Farbe. — **IV** *s.* 9. plötzliches Erröten, Glut *f.* — 10. Röte *f* des Himmels. — 11. *fig.* Aufwallung *f*, Sturm *m* der Gefühle ꝛc.

flush-decked ⚓ (⸗dᵉkt) *a.* mit Glattdeck.

Flushing[1] ♀ (flŭ′sch-iŋ) *npr.* Vlissingen *n* (holländische Stadt).

flushing[2] (flŭ′sch-iŋ) **I** *a.* □ 1. errötend. — **II** *s.* 2. Erröten *n*, Glut *f.* — 3. Aus-schwemmen *n*, -spülen *n.*

flushness (flŭ′sch-nᵉs) *s.* 1. Lebhaftigkeit *f* der Farbe, Frische *f.* — 2. Reichlichkeit *f.*

fluster (flŭ′s-tᵉʀ) [a/n.] **I** *v/a.* ①a. 1. verwirren, aufregen. — 2. durch (Zu-)Trinken erhitzen oder röten; betrunken m. — **II** *v/n.* ①a. 3. verwirrt sein (od. w.) — **III** *s.* 4. Aufregung *f*, Verwirrung *f.*

flustration F (flŭs-trē′-shᵊn) *s.* Verwirrung *f*, Hitze *f*, Aufregung *f.*

flute (flū(ū)t) [a/s.; fr. *flûte*] **I** *s.* 1. ♪ Flöte *f*; German ⸗, transverse ⸗ Querflöte *f.* — 2. ⊖ *arch.* Rinne *f*, Riefe *f*; Kannelierung *f*, Auskehlung *f.* — 3. langes Frühstücksbrötchen, Knüppel *m.* — **II** *v/n.* ①b. 4. die Flöte spielen. — **III** *v/a.* ①b. 5. ⊖: a) *arch.* kannelieren; b) Wäscherei: kräuseln.

fluted (flū(ū)′-tᵉd) *a.* 1. ♪ flöten-artig, sanft. — 2. ⊖ gerillt, gerieft, ausgekehlt.

fluting (flū(ū)′-tiŋ) *s.* 1. ♪: a) Flötenspielen *n*; b) Flötenton *m.* — 2. ⊖ *arch.* Kannelierung *f.* [Rinnenhobel *m.*

fluting-plane ⊖ (flū(ū)′-tiŋ-plēn) *s.*

flutist ♪ (flū(ū)′-tᵉst) *s.* Flötenspieler *m.*

flutter (flŭ′t-ᵉʀ) [a/e.: float] **I** *v/n.* ①a. 1. wogen, schwanken. — 2. flattern; sich unregelmäßig und schnell hin und her (oder auf und ab) bewegen; zittern, pochen (Herz). — **II** *v/a.* ①a. 3. schnell hin u. her bewegen, in schwingende Bewegung versetzen. — 4. in Aufregung (Verwirrung od. Verlegenheit) bringen. — **III** *s.* 5. schnelle, unregelmäßige Bewegung, Geflatter *n*; Pochen *n* des Herzen; Schwingen *n*, Schwanken *n.* — 6. Aufregung *f*, Verwirrung *f*, Unruhe *f.*

fluty (flū(ū)′-tᵉ) *a.* flöten-artig.

fluvial ♁ (flū(ū)′-wi-ᵃl) [lt.] *a.* Fluß-...

fluviatile ♁ (flū(ū)′-wi-ᵃ-til) *a.* zu Flüssen gehörig, durch Flüsse bewirkt; Fluß-...

flux (flăkᵗs) [lt.] **I** *s.* (*pl.* ⸗es, flăk′ᵗs-ᵉz) 1. Fließen *n*, Ausströmen *n*; Strom *m* (auch *fig.*); ✠ ⸗ of money Geld-umlauf *m.* — 2. Zusammen-fluß *m.* -strömen *n.* — 3. *fig.* beständiger Wechsel. — 4. ⸗ and reflux Ebbe *f* u. Flut *f.* — 5. *med.* krankhafter Ausfluß von Blut, Eiter ꝛc.; Auswurf *m*, Speichelfluß *m*; ⸗ of blood Blutfluß *m*; bloody ⸗ (rote) Ruhr (= dysentery). — 6. ⊖ *metall., chm.* Fluß(mittel *n*) *m*, Zusatz *m* zur Beförderung des Schmelzens. — **II** *v/a.* ①c. 7. schmelzen, in Fluß bringen.

fluxibility (flăkᵗs-i-bi′l-i-tᵉ) *s.* Veränderlichkeit *f*, (Um-)Schmelzbarkeit *f.*

fluxible (flăk′ᵗs-ibl) [mlt.] *a.* (um)schmelzbar.

fluxion (flăk′ᵗsh-ᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Fließen *n*, Fluß *m* (*a. med.*); Strömung *f.* — 2. Veränderung *f*, Wechsel *m*, Schwankung *f.* — 3. ♁ *math.* Fluxio'n *f*; method of ⸗s Fluxio'nsrechnung *f*, Differentia'l- und Integra'l-rechnung *f.*

fluxional ♁ (flăk′ᵗsh-ᵊn-ᵃl) *a.*, ⸗ary ♁ (⸗n-ᵉ) *a., math.* die Differentia'l- und Integra'l-rechnung betreffend.

fluxive ✝ (⸗siv) *a.* v. Tränen überströmt.

fly[1] (flāi) [a/e.] **I** *v/n.* ④ (*pret.* flew; *p.p.* flown; *p pr.* flying) 1. fliegen; auf-, fort-fliegen; ↯. — 2. eilen, (dahin)fliegen, sich stürzen; ↯. — 3. (ent)fliehen (sehr häufig statt flee). — 4. springen (Glas ꝛc.), platzen, auffliegen (Dampfkessel), reißen (Segel, Saite). — 5. flattern, wehen (Flagge). — 6. F schwinden, verschießen (Farbe). — 7. *hunt.* mit Falken jagen (at auf [*acc.*]). — 8. to fly mit *adv.*; ↯. — **II** *v/a.* ④ 9. Tauben, Drachen fliegen (oder steigen) l., Flagge wehen l., führen; ✱ *sl.* to fly a kite auf Wechsel borgen, Wechsel in Umlauf bringen. — 10. Sport: hinwegsetzen über (*acc.*). — 11. fliehen, meiden. — **III** *s.* (*pl.* flies, flāiz) 12. ✝ *obs. prave.* Fliegen *n*, Flug *m*; on the fly im Fluge. — 13. ⊖: a) Windfang *m*; b) Unruh *f* e-r Uhr ꝛc.; c) Schwungblatt *n*, -rad *n*; d) Flügel *m*, Gabel *f* am Spinnrade. — 14. Platte *f* der Windfahne. — 15. *thea.* flies *pl.* Soffi'tten *f/pl.*, Bühnen-decke *f*, -himmel *m.*

Zu **fly**[1] 1: *fig.* to fly low sich ruhig verhalten; to let fly: a) einen Angriff machen, b) (Schlag, Schimpfwörter ꝛc.) loslassen, (Gewehr) abschießen, (Stein) schleudern, c) ⚓ (die Schoten) fliegen lassen.

Zu **fly**[1] 2: to fly at sich stürzen auf (*acc.*), an-, über-fallen; to fly in the face of: a) beschimpfen, verhöhnen, b) widerstehen (*dat.*); to fly into a passion in Zorn geraten, hitzig werden; F we sent them flying wir jagten sie in die Flucht.

Zu **fly**[1] 8: to fly **about**: a) umherfliegen, b) ruchbar werden (Gerücht); to fly **abroad** sich verbreiten, schnell bekannt werden; to fly **apart** zerspringen, zerplatzen; to fly **away** wegfliegen; to fly **back** zurück-prallen, -springen; ✝ abfallen; to fly **off** davonfliegen; ✝ abfallen; to fly **open** auffliegen (Tür); to fly **out**: a) herausstürzen, b) in Zorn ꝛc. ausbrechen.

fly[2] (flāi) [a/c.] *s.* (*pl.* flies, flāiz) 1. *ent.* Fliege *f* (*a.* Name anderer Insekten); F to catch flies Maulaffen feilhalten. — 2. (*pl.* mst flys, flāiz) leichter Einspänner, Eil-, Miet-wagen *m*; Postkutsche *f.*

fly-about (flāi′-ᵃ-baut) *s.* Flattergeist *m.*

fly-away ⑥ F (flāi′-ᵃ-wē) *a.* flatterhaft, unruhig.

fly-bitten ✝ (⸗bitn) *a.* von Fliegen beschmeißt.

fly-blow (flāi′-blō) *v/a.* ③ (blow) (wie Fliegen) beschmeißen (mst *fig.*).

fly-blown ⑤ (flāi′-blōn) *a.* (wie) von Fliegen beschmutzt; unsauber.

fly-boat ⑤ ⚓ (flāi′-bōt) [holl.] *s.* Flieboot *n.*

fly-catcher ⑤ (flāi′-kätsch-ᵉr) *s.* **1.** Fliegenfänger(in). — **2.** *orn.* Fliegenschnäpper *m.* — **3.** F Maulaffe *m.* [fly² 2.]

fly-driver (-drāi-wᵉr) *s.* Kutscher *m* eines fly² 2.

flyer (-ᵉr) *s.* **1.** Fliegende(r). — **2.** Fliehende(r), Flüchtling *m.* — **3.** Sport: F Flieger *m* (nur auf kurze Distanzen schnelles Pferd 2c.). — **4.** ⚙: a) *mach.* u. Spinnerei: Flügel *m*; b) Unruh *f* der Uhr. — **5.** *arch.* gerade Stufe; ~s *pl.* freitragende Treppe.

fly-fish (flāi′-fisch) *v/a.* ①c. mit der Fliegenangel fischen. [=tlatsche *f.*]

fly-flap (flāi′-flāp) *s.* Fliegen=wedel *m.*

flying (flāi′-ing) *a.* fliegend; schnell; F he gave me a ~ angel er ließ mich auf j-n Schultern reiten; ✕ ~ army fliegendes Korps: ~ artillery leichte Artillerie; ~ bridge fliegende Brücke; *arch.* ~ buttress Bogenpfeiler *m*; *ichth.* ~ fish fliegender Fisch; ⚓ ~ jib Außenklüver *m*; ~ machine Flugmaschine *f*; ~ seal offenes Siegel; ~ stationer fliegender Buchhändler, Kolporteur *m*; ~ visit flüchtiger, kurzer Besuch. [*n*, An-, Vor-setzblatt *n.*]

fly-leaf ⊜ (flāi′-lif) *s.* Buchbind. Schmutzblatt)

flyman (flāi′-mᵃn), *pl.* **flymen** (-mᵉn) *s.* Kutscher *m* eines fly² 2.

fly-paper (-pē-pᵉr) *s.* Fliegenpapier *n.*

fly-rod (-rŏd) *s.* Angelrute *f.*

flys (flāis) *s/pl.* f. fly² 2.

fly-slow† (-slō) *a.* sich langsam bewegend.

fly-speck (flāi′-βŏk) *s.* Fliegenschmutz *m.*

fly-title (flāi′-tāitl) *s.*, *typ.* Teiltitel *m.*

fly-wheel ⚙ (-(h)wil) *s.* Schwungrad *n.*

fm. *abbr.* = fathom.

F.M. ✕ *abbr.* = Field-Marshal.

fo. *abbr.* = folio.

F.O. *abbr.* = field-officer.

foal (fōl) [a/e.] **I** *s.*, *zo.* Fohlen *n*, Füllen *n*; mare with ~ trächtige Stute. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. Fohlen werfen, fohlen.

foam (fōm) [a/c. : dtsch abgeseimt] **I** *s.* **1.** Schaum *m* der Wogen, des Mundes. — **2.** *fig.* schäumende Wut, Raserei *f.* — **II** *v/n.* ①a. **3.** schäumen; sich mit Schaum bedecken; geifern.

foamy (fō′-mᵉ) *a.* schaumig; schaumbedeckt.

fob¹ (fŏb) [: fop] *v/a.* ①e. **1.** foppen, zum besten haben, aufziehen; prellen, leimen. — **2.** to ~ off abfertigen, abspeisen, heimschicken.

fob² (fŏb) [: dtsch *prov.* Fuppe = Tasche] *s.* kleine Uhrtasche in der Hose. [10 ♈.]

f.o.b. ☘ *abbr.* = free on board (s. board¹)

focal ⚓ (fō′-kᵉl) [locus] *a.*, *opt.* den Brennpunkt betreffend; ~ axis Brennachse *f*; ~ distance, ~ lenght Brennweite *f.*

focalize ④ (fō′-kᵉ-lāiz) *v/a.* ①b. = focus II.

focus ↄ (fō′-kᵉß) [lt.] **I** *s.*, *pl.* **foci** (fō′-βāi), **focuses**, mst ⁺⁄₊ **focusses** (fō′-kᵉ-ßᵉs) *opt.*, *math.*, &c. Brennpunkt *m* (a. *fig.*), Fokus *m.* — **II** *v/a.* ①c.(e.) in dem Brennpunkt vereinigen; *phot.* die Camera einstellen; zum Brennpunkt machen (a. *fig.*).

fodder (fŏ′-dᵉr) [a/e.] **I** *s.* Futter *n*, Fütterung *f* (Heu 2c.). — **II** *v/a.* ①a. mit Stallfutter füttern.

fodderer (fŏ′-ᵈ-rᵉr) *s.* (Vieh-)Fütterer *m.*

foe (fō) [a/e.] *s.* (mst *poet*) Feind(in) (a. ✕ u. *fig.*). Gegner(in) (*Syn.* s. adversary).

foeman (fō′-mᵃn) *s.*, *poet.* (offener) Feind.

fœtal ↄ (fī′-tᵃl) *a.* einen Fötus betreffend; Fötus-...

fœtus ↄ (fī′-tᵉß), *pl.* ~es (-tᵉ-ßᵉs) [lt.] *s.* Fötus *m*, Leibesfrucht *f.*

fog¹ (fog) [dän.] **I** *s.* **1.** (dicker) Nebel. — **2.** *fig.* Umnebelung *f*; Verwirrung *f*; Unsicherheit *f.* — **II** *v/a.* ①e. **3.** ↖ (mst *fig.*) umnebeln, verdüstern; I felt ~ged ich war wie betäubt. — **4.** *fig.* in Verlegenheit setzen; täuschen.

fog² (fog) [nt.,c.] **I** *s.* **1.** *agr.* = aftergrass, aftermath 2. — **2.** schott. Moos *n.* — **II** *v/a.* ①e. **3.** Vieh im Winter mit Grum(me)t füttern. — **4.** Feld abweiden.

fog-bank (-bängk) *s.* Nebel=schicht *f.* =bank *f.*

fog-dog (-dog) *s.* heller Fleck in e-r Nebelbank (das Verziehen des Nebels anzeigend).

fogey (fō′-gᵉ) *s.* = fogy.

fogginess (fŏ′g-ᵢ-nᵉß) *s.* Neb(e)ligkeit *f*; Schwerfälligkeit *f* 2c. (s. foggy).

foggy (fŏ′g-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) **1.** neb(e)lig, dunstig; unrein (*ant.* clear). — **2.** *fig.* trübe, dunkel. — **3.** schwerfällig, stumpfsinnig. — **4.** *fig.* benebelt, angetrunken.

fog-horn ⚓ (-hōrn) *s.* Nebelhorn *n.* [*n.*]

fog-signal ⚓ u. 🚂 (-ßig-nᵃl) *s.* Nebelsignal)

foggy (fō′-gᵉ), *pl.* ~ies (-gᵉz) [?] *s.* **1.** F od. *sl.* schwerfälliger, verschrobener Mensch; (meist old ~) altmodischer, zäh am Hergebrachten hängender Kauz, konservativer Stockphilister, F alter Knopf. — **2.** ✕ Invalide *m.*

foh (fō) *int.* pfui!, hu!, pah!

foible (fŏi′bl) [fr. *faible*] *s.* Schwäche *f*, schwache Seite (*ant.* forte¹ 2).

foil¹ (fŏil) [a/f.; * lt. *fo'lium*] *s.* Folie *f*: **1.** metallisches Blatt, Blech *n.* — **2.** ⊙ (Spiegel-)Belag *m.* — **3.** *fig.* Folie *f.*

foil² (~) [a/f.; fr. *fouler*] **I** *v/a.* ①a. **1.** vereiteln, zuschanden m., vernichten; täuschen; kreuzen; überwinden, übertreffen. — **II** *s.* **2.** Fährte *f*, Spur *f* des verfolgten Wildes. — **3.** † Niederlage *f*, Schlappe *f.* — **4.** *fenc.* Stoßrapier *n*, Florett *n.*

foiler (fŏi′-lᵉr) *s.* Vereiteler(in) 2c. (s. foil²).

foin † (fŏin) [a/f.] **I** *v/a.* u. *v/n.* mit e-r Waffe stechen. — **II** *s.* Stoß *m*, Stich *m.*

foison fast † (fŏi′sn) [(alt) fr. *foison*; * lt. *fusio'ne-m*] *s.* Fülle *f*, Überfluß *m.*

foist (fŏißt) [holl.] *v/a.* ①a. (auch to ~ in) einschieben (into a th. in [*acc.*]); unterschieben (upon a p. j-m); to ~ a spurious document upon a p. j-n mit einem gefälschten Dokumente begaunern; ~ed-up affair Schwindel *m.*

foister (fŏi′ß-tᵉr) *s.* Fälscher(in).

fold¹ (fōld) [a/c.] **I** *v/a.* ①a. **1.** falten, fälteln, falzen. zs.-legen, =klappen; ✕ Mantel rollen; to ~ down Blatt einschlagen, F durch Eselsohr kennzeichnen. — **2.** Arme kreuzen, Hände falten. — **3.** (wie) in Falten verhüllen; to ~ in od. up einhüllen, =schließen. — **4.** in die Arme schließen, umarmen. — **II** *v/n.* ①a. **5.** sich falten, sich über=ea.=legen. — **III** *s* **6.** Falte *f.* — **7.** ↖ Umarmung *f.*

fold² (fōld) [a/c.] **I** *s.* **1.** (Schaf-)Hürde *f*, Pferch *m*, Schafstall *m.* — **2.** Schafherde *f.* — **3.** *fig.* christliche Gemeinde. — **II** *v/a.* ①a. **4.** einpferchen.

folder (fō′-lᵈᵉr) *s.* **1.** Faltende(r, s), Falzer(in). — **2.** ⊙ Falzbein *n.*

folding (fō′l-dingᵍ) *s.* **1.** Falten *n* 2c. (siehe fold¹). — **2.** Falte *f* (a. *fig.*); Falz *m.*

folding-bed (fō′l-dingᵍ-bĕd) *s.* Feldbett *n.*

~-chair (~-tschāᵉr) *s.* Klappstuhl *m.*

~-door (fō′l-dingᵍ-dōr ⑨) *s.* Flügeltür(e) *f.*

~-hat (~-hät) *s.* Claque=, Klapp=hut *m.*

~-screen (~-ßkrīn) *s.* spanische Wand.

~-stool (~-ßtūl) *s.* Klapp=, Feld=stuhl *m.*

~-table (~-tēbl) *s.* Klapptisch *m.* [rig.]

foliaceous ↄ (fō-lᵢ-ē′-schᵉß) [lt.] *a.* blätte=)

foliage (fō′-lᵢ-ᵉdʒ) [a/f.; fr. *feuillage*] *s.* Laub(werk) *n*; Baumschlag *m.* [verziert.]

foliaged (fō′-lᵢ-ᵉdʒd) *a.* mit Laubwerk)

foliate¹ ⊙ (fō′-lᵢ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** zu Blättern schlagen; abplatten; in Blätter teilen. — **2.** Spiegelglas mit Folie belegen.

foliate² (fō′-lᵢ-ᵉt) *a.* **1.** = foliated. — **2.** ♀ belaubt; *zo.* in Blattform ausgebreitet.

foliated (fō′-lᵢ-ē-tᵉd) *a.* geblättert, (dünn=) blätt(e)rig; *min.* ~ clay Blätterton *m.*

foliation (fō-lᵢ-ē′-schᵉn) *s.* **1.** ♀ Blattbildung *f*; Belaubung *f.* — **2.** ⊙: a) Schlagen *n* der Metalle zu Blättern; b) Belegen *n* e-s Spiegels. — **3.** *geol.* schichtenförmige Lagerung. — **4.** *arch.* Rasenbesetzung *f*, blattähnliche Verzierung gotischer Bogen.

foliiferous ↄ ♀ (fō-lᵢ-i′-f-ᵉ-rᵉß) [=ferous ↄ ♀ (fī-lī′-f-ᵉ-rᵉß) *a.* blättertragend.

folio (fō′-lᵢ-ō, fō′-liō), *pl.* ~s (~i) [lt.] *s.* **1.** Folioblatt *n.* — **2.** Folia'ut *m* (Buch 2c. in Folio). — **3.** ☘ Papier: Folio(format) *n.* — **4.** ☘ Seite *f* e-s Kontobuches.

foliole ↄ ♀ (fō′-lᵢ-ōl) [lt.] *s.* Blättchen *n.*

foliose ↄ ♀ (fō-lᵢ-ō′ß) [lt.] *a.* blattreich.

filous (fō′-lᵢ-ᵉß) [lt.] *a.* blattartig, dünn.

folk (fōk) [a/c.] *s.* **1.** Leute *pl.* (a. *pl.* ~s od. ~); Volk *n.* — **2.** F od. *prov.* ~s *pl.* Freunde *m/pl.*, Nachbarn *pl.*; Angehörige *pl.*

Folkes (fōkß) *npr.*, *id.* (Prfn.).

Folkestone ♀ (fō′k-ßtᵉn) *npr.* (engl. St., Kent).

folkland (fō′k-länd) *s.* ehm. jur. Laßboden *m.*

folk-lore ⑤ (fō′k-lōr ⑨) *s.* ☤ Folklore *f*, Volkskunde *f*; Märchen=, Sagen=, Sprichwörter= 2c. Schatz *m* eines Volkes (*ant.* book-lore).

folklorist (fō′k-lō-rißt ⑨, *MU.* fōk-lō′-nißt ⑨) *s.* Kenner(in) der Folklore.

folkright (fō′k-rāit) *s.* ehm. Volksrecht *n.*

follicle ↄ (fŏ′l-ikl) [lt.] *s.* Folli'kel *m* u. *n*: **1.** ♀ Balgfrucht *f.* — **2.** *anat.*, *zo.* (Lymph-)Drüsenbläschen *n*; Eiterjack *m.*

follicular ↄ (fō-lī′k-i-lᵉr) [lt.] *a.* follikula'r.

follow (fŏ′l-ō) [a/c.] **I** *v/a.* ①a. **1.** folgen, nachfolgen (*dat.*); to ~ suit: a) Farbe bekennen, bedienen (beim Kartenspiel); b) F et. mittun. — **2.** folgen (auf [*acc.*]; der Zeit oder Reihe nach). — **3.** verfolgen (auch *fig.* mit den Augen). — **4.** begleiten. — **5.** nachgehen (*dat.*). — **6.** zum Führer und Leiter nehmen; anhangen, folgen, gehorchen (*dat.*). — **7.** sich zu e-r Lehre 2c. bekennen; eine Meinung teilen. — **8.** zur Richtschnur nehmen; nach=, mit=machen (Mode); Rat, Ermahnung 2c. befolgen, beobachten. — **9.** obliegen, sich widmen (*dat.*); Geschäft (be)treiben. — **10.** die Folge sein von. — **11.** to ~ home = to ~ up; to ~ on fortfahren, beharren (in [*dat.*] od. bei); to ~ out: a) weiter verfolgen, b) durchsetzen; to ~ up, † to ~ eifrig (od. entschieden) verfolgen, ausführen. — **II** *v/n.* ①a. **12.** folgen; zunächst kommen. — **13.** als Diener mit=

gehen. — **14.** als Wirkung folgen. — **III** *s.* **15.** Billard: Nachläufer *m.*

follower (fŏˈl-ō-ᵉr) *s.* **1.** Folgende(r), Nach-, Ver-folger(in). — **2.** Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Gesellschafter(in), Begleiter(in). — **3.** Untergebene(r), Diener(in); ehm. Gefolgsmann *m*; ~s *pl.* Gefolge *n*; Anhang *m*. — **4.** Anhänger(in); F Verehrer *m*.

following (fŏˈl-ō-inġ) **I** *s.* Gefolge *n*, Anhänger *m/pl.*; Partei *f*. — **II** *a.* folgend (*ant.* foregoing; preceding).

folly (fŏˈl-i). *pl.* ~ies (~iz) [(alt)fr. *folie*] *s.* **1.** Narrheit *f*, Torheit *f*, Unsinn *m*; Geistesschwäche *f*. — **2.** Unsinnigkeit *f*. — **3.** † Lasterhaftigkeit *f*.

folly-fallen † (fŏˈl-i-fâ̊lᵊn) *a.* verrückt (*sh.*).

foment (fᵉ-mēnˈt) [fr., * spät-lt.] *v/a.* Ⓣ a. **1.** *med.* bähen, warm baden. — **2.** *b.s.* erregen, anstiften, reizen, schüren.

fomentation (fō-mᵉn-teˈ-shᵉn) [spät-lt.] *s.* **1.** Erwärmung *f*, Hegung *f*. — **2.** *med.* Bähen *n*, Bähung *f*. — **3.** *b.s.* Erregung *f*, Anstiftung *f*, Reizung *f*.

fomenter (fᵉ-mēˈn-tᵉr) *s.* **1.** Heger(in). — **2.** *b. s.* Anstifter(in), Schürer(in). — **3.** *med.* Bäh-apparaˈt *m*; Wärmpfanne *f*.

fond (fŏnd) [m.ᵉc.] **I** *a.* □ **1.** † od. *prov.* einfältig, albern. — **2.** (of) närrisch liebend; schwach, nachsichtig gegen; vernarrt in (*acc.*). — **3.** (of) zärtlich, liebevoll gegen (***Syn.*** s. affectionate). — **4.** to be ~ of gern haben, zugetan sein (*dat.*), lieben; to be ~ of dancing gern tanzen. — **5.** † nichtig, geringfügig. — **II** † *v/n.* **6.** vernarrt sein (on in [*acc.*]).

fondant (fŏˈn-dᵊnt) [fr.] *s.* Fondaˈnt *n* (weicher gefüllter Bonbon).

fondle (fŏndl) Ⓣ b. **I** *v/a.* liebkosen, hätscheln, verzärteln. — **II** *v/n.* kosen, tändeln (with mit; a. *fig.*).

fondling ✎ (fŏˈnd-liṅġ) *s.* verhätscheltes Schoßkind, Zärtling *m*.

fondness (fŏˈnd-nᵉs) *s.* **1.** übertriebene Zärtlichkeit, Vernarrtheit *f*. — **2.** Vorliebe *f*, Liebhaberei *f*, Hang *m* (for für, zu). — ***Syn.*** s. affection.

font[1] (fŏnt) [a/e., * lt.] *s.*, *eccl.* Tauf-becken *n*, -stein *m*. — **2.** *Am.* = fount 2.

font[2] ⚙ (~) [fr. *fonte*] *s.* **1** ✎ Gießen *n*.

fontanel(le) ♂ (fŏn-tᵉ-neˈl, fŏˈn-tᵉ-nēl) [fr.] *s.* Fontaneˈll(e *f*) *n*: a) ✎ *med.* Öffnung zur Eiter-entleerung; b) *anat* offene Schädelstelle bei Kindern.

food (fûd) [a/e.] *s.* Futter *n*; Speise *f*, Nahrung(smittel *n*) *f*, Unterhalt *m* (a. *fig.*), ⚔ Proviaˈnt *m*; *sl.* ~ for powder Kanonenfutter *n*.

foodless (fûˈd-lᵉs) *a.* nahrungslos.

food-stuff (fûˈd-ṡtŭf) *s.* Nährstoff *m*.

fool[1] (fûl) [a/f.; fr. *fou*, *fol(le)*; * lt. *follis*] **I** *s.* **1.** Blödsinnige(r). — **2.** *contp.* Narr *m*, Tor *m*, Närrin *f*, Törin *f*, Dummkopf *m*; ¥. — **3.** Hanswurst *m* (a. Tom Fool); Hofnarr *m* (a. king's ~); ¥. — **4.** *fig.* Spielzeug *n*, Zielscheibe *f*. — **II** † od. F *a.* **5.** närrisch. — **III** *v/n.* Ⓣ a. **6.** närrisch sein. — **IV** *v/a.* Ⓣ a. **7.** zum Narren haben, hänseln. — **8.** betrügen, hintergehen, prellen; to ~ a p. out of his money j-m sein Geld abgaunern.

Zu ~ 2 u. 3: ~'s (-) cap Narrenkappe *f*; ~'s corner faule Ecke (für faule Schüler); ~'s errand s. errand 2; Schach: ~'s mate Schäfermatt *n*; ~'s paradise Schlaraffen-land *n*, -leben *n*; ¥ ~'s parsley Gleiße *f*, Hundspetersilie *f*; to live in a ~'s paradise gedankenlos dahinleben, sich goldene Berge versprechen; to be but a ~ to nichts sein im Vergleich zu; to make a ~ of a p. = ~ 7; to play the ~: a) Possen treiben, Unsinn machen, b) wie ein Blödsinniger handeln. | ~ Stachelbeercreme *f*.

fool[2] (fûl) [a/f.] *s.* Kochkunst: gooseberry|

fool-begged † (fuˈl-bĕġd) *a.* = foolish.

fooler*y* (fûˈ-lᵊ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) *s.* Torheit *f*, Albernheit *f*; törichte Handlung.

foolhardiness (fûˈl-hâ̊ʳ-dᵉ-nᵉs) *s.* **1.** Tollkühnheit *f*. — **2.** Dummdreistigkeit *f*.

foolhard*y* (fûˈl-hâ̊ʳ-dᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** tollkühn. — **2.** dummdreist.

fooling (fûˈ-liṅġ) *s.* Narrheit *f*; F Foppere*i f*.

foolish (fûˈ-liṡh) *a.* □ **1.** närrisch, töricht, albern, schwachsinnig. — **2.** nichtig, eitel; läppisch; we made him look very ~ wir beschämten ihn sehr. — **3.** † unbedeutend. — ***Syn.*** (1) siehe absurd.

foolish-compounded † (~-tᵊm-pŏunˈ-dᵉd) *a.* aus Narrheit zusammengesetzt.

foolishness (fûˈ-liṡh-nᵉṡ) *s.* Narrheit *f*, Dummheit *f*; Torheit *f*, Unsinn *m*.

footscap (fuˈt-ṡkăp) *s.* **1.** Narrenkappe *f* (vgl. a. fool[1] 2 u. 3 ¥). — **2.** ✾ Propaˈtriapapier *n* (nach dem früheren Wasserzeichen).

foot (fût), *pl.* **feet** (fît) [a/e.] **I** *s.* **1.** Fuß *m*; ¥. — **2.** mst Fuß *m*: unterster Teil e-s Tisches, Glases, Berges, Bettes, Baumes, e-r Säule, Druckseite *etc.*; at ~ am Schlusse eines Schreibens *etc.*, unten. — **3.** bsd. Fälle, meist ⊙: a) Schenkel *m* e-s Zirkels; b) Schwelle *f* e-r Drehbank; c) ⚓ Stuhl *m* des Mastes; unterster Rand, Bauch *m* des Segels; d) Schuh *m* am Stiefel; e) Socke *f*, Füßling *m* am Strumpf. — **4.** Fuß *m* (Längenmaß; s. S. XX; *pl.* oft foot); square ~ Quadratfuß *m*. — **5.** ⚔ Fußvolk *n*, Infanterie *f*. — **6.** *pros.* Versfuß *m*. — **7.** ✎ Fußtritt *m*. — **II** *v/n.* Ⓣ a. **8.** tanzen, springen, trippeln (auch to ~ it); to ~ it away lustig darauflos tanzen. — **9.** zu Fuße gehen od. reisen (meist to ~ it). — **III** *v/a.* Ⓣ a. **10.** treten auf (*acc.*). — **11.** ✎ mit dem Fuße (fort)stoßen. — **12.** Strumpf anstricken; Stiefel vorschuhen. — **13.** Rechenposten addieren (Summe an den Fuß der Seite setzen; mst to ~ up). — **14.** F *Am.* to ~ a bill für eine Rechnung gutsagen.

Zu ~ 1: by ~ gehend; zu Fuß(e); ~ by ~ Schritt für Schritt, nach u. nach; light of ~ leichtfüßig; sure of ~ sicheren Fußes; on ~: a) zu Fuß(e), b) auf den Beinen, c) im Gange; to set on ~ ins Werk setzen, in Gang bringen; a proposal is on ~ ein Vorschlag ist gemacht worden; my ~ my tutor? will das Ei klüger sein als die Henne? (*sh.T. 1,2,469*); to put (od. set) one's best ~ forward oder foremost: a) die höchste Eile brauchen, b) sein Bestes tun; to put one's ~ in a th. etwas völlig verderben; I have put my ~ in it nicely ich habe mich schön blamiert.

foot-and-mouth disease (fût-ᵊnd-maŭthˈ dĭ-zîˈz) *s.*, *vet.* Maul- u. Klauen-seuche *f*.

football Ⓑ (fuˈt-bâ̊l) *s.* Fußball(spiel *n*) *m*.

footboard Ⓑ ⊙ (fûˈt-bōʳd Ⓑ) *s.* Tritt *m*, Fußtritt *m*, Fußbrett *n* am Kutschbock *etc.*; Bediententritt *m* hinten an Kutschen.

footboy (fûˈt-bŏi) *s.* Laufbursche *m*; Lakaiˈ *m*. | Lauf-brücke *f*. Steg *m*.|

foot-bridge (fûˈt-brĭdġ) *s.* Fußgänger-.|

foot-cloth (~-klŏth) *s.* **1.** † bis zum Boden reichende Pferdedecke. — **2.** Fußteppich *m*.

Foote (fût) *npr.* (Prin.); bsd. Samuel ~ engl. Lustspieldichter u. Schauspieler (1720 bis 1777).

footed (fûˈt-ᵉd) *a* in Zssgn: ...-füßig.

footfall Ⓑ (fûˈt-fâ̊l) *s.* Tritt *m*, Schritt *m*.

foot-*fat* (fûˈt-fât) *a.*, *vet.* weichhufig.

~-fight ⚔ (~-fâ̊t) *s.* Infanteriegefecht *n*.

~-guard Ⓑ (~-gâʳd) *s.* **1.** Fuß-schutz *m*, -bekleidung *f* f. Pferde. — **2.** ⚔ **Foot-guards** Ⓑ *pl.* Fußgarde *f*, Garde-infanterie *f*.

~-halt (~-hâ̊lt) *s.*, *vet.* Lähme *f* der Schafe.

foothold (fûˈt-hōld) *s.* fester Standpunkt, feste Stellung; auch *fig.* Halt *m*, Stütze *f*.

footing (fûˈt-iṅġ) [foot] *s.* **1.** Gang *m*, Schritt *m*, Tritt *m*. — **2.** Tanz *m*; rhythmischer Tritt. — **3.** † Landung *f* (*sh.O. 2,1,76*). — **4.** ✎ Fuß-(s)tapfen *f pl.*, -spuren *f/pl.* — **5.** Platz *m* für den Fuß, Standplatz *m*; mind your ~! geben Sie acht, wohin Sie treten! — **6.** *fig.* Fuß *m*, Grund *m*, Halt *m*; fester Stütz-, Stand-punkt; feste Stellung; to lose one's ~ ausgleiten; seinen Halt verlieren; to obtain (gain oder get) a ~ festen Fuß fassen. — **7.** wechselseitige Beziehung; friendly ~ freundschaftliches Verhältnis; on the same ~ auf gleichem Fuße. — **8.** ✾ Zusammenzählen *n*; Totalsumme *f*. — **9.** *sl.* Einstandsgeld *n* (beim Eintritt in e-n Arbeiter-, Schul- *etc.* Verband; auch die damit verbundene Festlichkeit); to pay one's ~ seinen Einstand bezahlen.

foot-joint (~-ǰŏint) *s.*, *orn.*, *ent.* Fußgelenk *n*. | Landstreicher *m*.|

foot-land-raker † (fuˈt-lă̊nd-rē-kᵉr) *s.*|

foot-lathe ⊙ (~-lēdh) *s.* Fußdrehbank *f*.

footless (fûˈt-lᵉṡ) *a.* fußlos; *fig.* haltlos.

foot-licker ✎ (fûˈt-lĭk-ᵉr) *s.*, *contp.* Speichellecker *m*.

footlights (fûˈt-laĭts) *s/pl.*, *thea.* Lampenreihe *f* vor der Bühne, Rampe(nlichter *n/pl.*) *f*; before the ~ auf der Bühne.

footman (fûˈt-mᵃn), *pl.* **footmen** (~mᵉn) *s.* **1.** ⚔ Fußsoldat *m*. — **2.** ✎ Fußgänger *m*. — **3.** Bediente(r) *m*, Lakaiˈ *m*.

foot-mark Ⓑ (fûˈt-mâ̊ʳk) *s.* Fußspur *f*.

foot-muff (fuˈt mŭf) *s.* Fuß-muff *m*, -sack *m*.

foot-note (fûˈt-nōt) *s.*, *typ.* Fußnote *f*.

footpace Ⓑ (~-pēṡ) *s.* **1.** langsamer Schritt. — **2.** ⊙ Treppen-absatz *m*, Ruheplatz *m*.

footpad (fûˈt-pădˌ) *s.* ehm. Straßenräuber *m* zu Fuß, Wegelagerer *m*. | Wegelagerei *f*.|

foot-*paddery* (fûˈt-pădˌ-ᵉr-rᵉ) *s.* ehm.|

~page (~-pēdġ) *s.* = footboy. | (-ism).|

~passenger (~-păṡˌ-ᵉn-ǰᵉr) *s.* Fußgänger|

~path Ⓑ (~-pâ̊th) *s.* Fuß-pfad *m*, -weg *m*.

~plate (~-plēt) *s.* **1.** Wagentritt *m*. — **2.** 🚂 Stehplatz *m*, Fußplatte *f* des Heizers.

~post (~-pōṡt) *s.* Botenläufer *m*, Fußpost *f*.

~pound (~-paŭnd) *s.*, *mech.* Fußpfund *n* (Krafteinheit: ein Pfund einen Fuß hoch gehoben). | Fußlage *f* bei der Geburt.|

~presentation (~-prēˌ-ᵉn-teˈ-shᵉn) *s.*, *med.*|

footprint (fûˈt-prĭnt) *s.* Fuß(s)tapfe *f*.

foot-*race* (~-rēṡ) *s.* Wettlauf *m*.

~rest (fûˈt-rēṡt) *s.* Fußbänkchen *n*.

foot-*rot* (fu't-rŏt) *s., vet.* Fußfäule *f* der Schafe.

~-rule (~-rūl) *s.* Fuß-, Zoll-stock *m.*

foots (fŭts) *s.pl.* Bodensatz *m* in Fässern.

foot-soldier ⚔ (fu't-sō'l-dʒəɹ) *s.* Fußsoldat *m.*

foot-sore (~-sōɹ ⑨) *a.* mit wundgelaufenen Füßen. ⚔ fußkrank; he is ~ er hat sich wundgelaufen.

footstalk (~stâk) *s.*, ♀ u. *zo.* Stengel *m.*

footstall (fu't-stâl) *s.* 1. *arch.* Fußgestell *n.* — 2. Steigbügel *m* des Tameniattels.

footstep (~stĕp) *s.* 1. Tritt *m*, Schritt(e *pl.*) *m.* — 2. Fuß(s)tapfe *f*, Spur *f* (*a. fig.*).

footstool (~stūl) *s.* Schemel *m*, Fußbank *f.*

foot-*stove* (fu't-stōʊv) *s.* Fußwärmer *m.*

~-valve ⊖ (~-vălv) *s.* Saug-, Fuß-ventil *n.*

footway (fu't-wē) *s.* 1. Fuß-weg *m.* -pfad *m.* — 2. Bürgersteig *m*, Trottoir *n.*

foot-worn (fu't-wōɹn ⑨) *a.* 1. durch Gehen abgenutzt, ausgetreten. — 2. = foot-sore.

footy[1] (fu't-ĭ) [foot] *a.* e-n Bodensatz in Fässern bildend. [elend, wertlos.]

footy[2] *provc.* und *Am.* (~) [?] *a.* ärmlich.

foozle (fūzl) [?] *sl.* **I** *s.* langweiliger alter Narr. — **II** *v/a.* ⓣ b. verpfuschen.

fop (fop) [?] **I** † *v/a.* foppen. — **II** *s.* Narr *m*, Laffe *m*, Hanswurst *m*; Stutzer *m*, Geck *m.*

fopling (fo'p-lĭnᵍ) *s.* armseliger Laffe.

foppery (fo'p-ə-ɹĭ) *pl.* **~ies** (~ɹĭz) *s.* 1. Narrheit *f.* törichte Einbildung. — 2. Tand *m*, Flitter *m.* — 3. Geckenhaftigkeit *f*, Ziererei *f.* — 4. † Foppere i *f.* [(*Syn.* f. finical.)]

foppish (fo'p-ĭsh) *a.* □ geziert, stutzerhaft.

foppishness (~-nĕs) *s.* Geziertheit *f.*

for (fōɹ, fŏɹ, fəɹ) [a. c.] **I** *prp.* mit für: 1. für, zum Vorteile, zum besten, zugunsten, wegen; Heilmittel: für, gegen; ⅋. — 2. statt, anstatt; Preis: für; Eigenschaft: als; ⅋. — 3. Richtung, Zweck, Neigung ꝛc.: nach, zu, um, auf (*acc.*), für ꝛc.; Bestimmung: zu; ⅋. — 4. Reihenfolge, Erwiderung ꝛc.: vor, für, um; ⅋. — 5. Grund, Anlaß: aus, vor (*dat.*), wegen; ⅋. — 6. Zeit: (hin)durch, während, für, auf (*acc.*), zu, seit; ⅋. — 7. in Bezug auf (*acc.*), in betreff (*gen.*) ꝛc.; im Verhältnis (od. im Vergleich) zu; ⅋. — 8. trotz, ungeachtet; ⅋. — 9. † od. F ~ to (um) zu. — 10. F ~ vor *s.* od. *pron.* mit *inf.*: ~ him to do that would be a pity es wäre schade, wenn er das täte. — **II** (fōɹ, fŏɹ) *cj.* 11. denn. — 12. † oder F ~ that. ~ (be)cause: a) aus dem Grunde daß, (deshalb) weil; b) damit. — 13. † weil. — **III** *s.* 14. Für *n*; the ~s and againsts *pl.* das Für und Wider.

Zu for 1: there is nothing ~ it es hilft nichts, es bleibt nichts übrig; to be ~ für ... sein od. stimmen; günstig sein für, dienen zu; it is ~ you to decide es ist an Ihnen, zu entscheiden; ~ your life wenn dir dein Leben lieb ist.

Zu for 2: get you gone ~ a simpleton! mach', daß du fortkommst, Einfaltspinsel, der du bist!; F look at this ~ coffee! sieh her, das soll Kaffee sein!; Einsatz bei Wetten: ~ a hundred pounds! ich wette hundert Pfund!

Zu for 3: antipathy ~ Abneigung *f* gegen; to ask ~ fragen nach; bound ~ China nach China bestimmt; care ~ Sorge *f* um; to cry ~ bread nach Brot schreien; good ~ nothing zu nichts tauglich, F nichtsnutzig; to hope ~ hoffen auf (*acc.*); the boy is intended ~ a lawyer der Knabe ist zum Juristen bestimmt; he has left ~ France er ist nach Frankreich gegangen od. abgereist; to look ~ suchen (nach); to ring the bell ~ a p. nach j-m klingeln; to sail ~ London nach L. in See gehen; ~ example, ~ instance zum Beispiel; ~ the first time zum erstenmal; ~ this once für dies eine Mal; ~ the most part zum größten Teile; ~ one um ein Beispiel anzuführen; now ~ my question! nun zu m-r Frage!; now ~ it! jetzt dran!, drauf los!, jetzt gilt's!

Zu for 4: pace ~ pace Schritt für Schritt; word ~ word Wort für Wort; blow ~ blow Schlag um (oder auf) Schlag; eye ~ eye Auge um Auge.

Zu for 5: ~ fear, pity, &c. aus Furcht, Mitleid ꝛc.; he could'nt speak ~ weeping er konnte vor Weinen nicht sprechen; you are a fool ~ believing ... Sie sind ein Narr, wenn Sie glauben ...; but ~ siehe but 13.

Zu for 6: ~ three days drei Tage lang; auf drei Tage; ~ ever für immer; ~ life auf Lebenszeit; ~ five years past fünf Jahre lang, seit fünf Jahren.

Zu for 7: as ~ me was mich betrifft od. anbelangt; I, ~ one ich für m-e Person, was mich speziell betrifft; he is tall ~ his age er ist groß für sein Alter.

Zu for 8: ~ all (you can do) Ihnen zum Trotze; i. a. all 3 ⅋.

forage (fo'ɹ-ĭdʒ) [a, f.; fr. *fourrage*] **I** *s.* 1. Furage *f.* (Vieh-)Futter *n.* — **II** *v/n.* ⓘ b. 2. auf Fütterung ausgehen, bes. ⚔ furagieren. — 3. † auf Raub ausgehen (*sh.*). — 4. † schwelgen (in in [*dat.*]). — **III** *v/a.* ⓣ b. 5. ein Land durch Furagieren ausplündern. auf Fütterung durchstreifen. — 6. mit Furage versehen. [*m.*]

forage-cart ⓒ ⚔ (~-kâɹt) *s.* Furagewagen

forager (fo'ɹ-ĭdʒəɹ) *s.* 1. ⚔ Furagierer *m.* — 2. Verheerer *m*, Plünderer *m.*

foraging-cap ⚔ (fo'ɹ-ĭdʒĭnᵍ-kâp) *s.* niedrige Feld-, Stall-mütze.

foramen ↄ (fə-rē'-mĕn). *pl.* **~ina** (fə-ră'mə-nə) [lt.] *s.*, ♀, *zo.*, &c. Loch *n.* Pore *f.*

foraminate(d) ↄ (fə-ră'm-ə-nât, ~nē-tə'd) *a.* mit Höhlungen versehen.

forasmuch (fɔɹ-ăz-mă'tsch) *cj.* insofern, da, weil.

foray (fo'ɹ-ē. *nB.* a. fə-rē') [forage] **I** *s.* Furagieren *n*; Raubzug *m*; (räuberischer) Einfall. — **II** *v/a.* ⓘ a. plündern, verheeren. [forbid.]

forbade (fəɹ-bă'd. ⁂ fəɹ-bē'd) *pret.* von

forbear[1] (fəɹ-bâɹ') [a. c.] ③ (*pret.* forbore; *p.p.* forborne) **I** *v/a.* 1. unterlassen, (ver)meiden, absehen von, sich enthalten (*gen.*); I cannot ~ laughing ich kann nicht umhin zu lachen. — 2. fast † dulden, schonen; in Ruhe lassen. — **II** *v/n.* 3. aufhören, ablassen, sich enthalten; ~! laß das! — 4. sich gedulden, Nachsicht üben; ertragen; bear and ~! leide und meide! — 5. † sich entfernen.

forbear[2] schott. (fo'ɹ-bâɹ', ~bĭɹ') [for(e) u. be] *s* Ahn(e *f*) *m*, Ahn-herr *m*, -frau *f.*

forbearance (fəɹ-bâ'ɹ-ənᵍs) *s.* 1. (of, from) Unterlassung *f* (*gen.*), Enthaltung *f* von, Aufhören *n* mit. — 2. Geduld *f*, Langmut *f*, Nachsicht *f*, Schonung *f*; Sprichw. ~ is no acquittance aufgeschoben ist nicht aufgehoben. — 3. † Entfernung *f.*

forbearer (~ɹəɹ) *s.* 1. Unterlasser(in). — 2. Duldung-übende(r). [mütig.]

forbearing (~ɹĭnᵍ) *a.* □ geduldig, lang-

Forbes (fo'ɹbz) *npr., id.* (Prsn.).

forbid (fəɹ-bĭ'd) [a. c.] ③ (*pret.* forbade, ↖ forbid; *p.p.* forbidden, ↖ forbid) **I** *v/a.* 1. verbieten, untersagen. — 2. (ver-) hindern, verhüten, zurückhalten. — 3. † verfluchen. — **II** *v/n.* 4. God ~! Gott behüte!, bewahre! [unerlaubt.]

forbidden (fəɹ-bĭ'dn) *p.p.* v. forbid u. *a.* □

forbidder (fəɹ-bĭ'd-əɹ) *s.* Verbietende(r, s).

forbidding (~ĭnᵍ) *a.* □ abstoßend, widerwärtig; ~ weather häßliches Wetter.

forbore (fəɹ-bōɹ' ⑨) *pret.* von forbear.

forborne (fəɹ-bōɹ'n ⑨) *p.p.* von forbear.

force[1] (fōɹs ⑨) [(alt)fr.; * lt. *fo'rtis*] **I** *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*, Gewalt *f*; by main ~ mit aller Kraft; † of ~ unvermeidlich. — 2. überzeugende Kraft; Nachdruck *m.* — 3. Gesetzeskraft *f*, Gültigkeit *f*; ⅋. — 4. Streit-, Kriegs-macht *f*; ~s *pl.* Streitkräfte *f pl.*; police ~ Polizeitruppe *f.* — **II** *v a.* ⓣ b. 5. zwingen, nötigen; treiben (*Syn.* s. constrain). — 6. bezwingen, überwältigen; berauben; notzüchtigen, schänden. — 7. mit Gewalt treiben; ❦ Kurve in die Höhe treiben; erzwingen, erpressen. — 8. Kräfte ꝛc. anstrengen; ⚔ ~d march Eil-, Gewaltmarsch *m.* — 9. durchbre'chen, sprengen; erobern, erstürmen. — 10. *hort.* treiben, zeitigen. — 11 † mit Streitmacht versehen, verstärken. — 12. † Bedeutung beilegen (*dat.*). — 13. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ⅋.

Zu ~ 3: in ~ in Kraft (Gesetz ꝛc.); to come into ~ in Kraft treten; to be of ~, of no ~ bindend, nicht bindend sein.

Zu ~ 13: to ~ **along** vorwärtstreiben; *fig.* the orator ~s his audience along der Redner reißt seine Zuhörer mit sich fort; to ~ **away** weg-treiben, -reißen; erzwingen, abnötigen; to ~ **back** zurück-treiben, -schlagen; to ~ **down** hinunter-treiben, -stoßen, -drücken; to ~ **forward** vorwärts-treiben oder -stoßen, vordrängen; to ~ **from:** a) erzwingen von, abpressen (*dat.*), b) vertreiben aus; to ~ **in** (hin)eintreiben, -schlagen; to ~ oneself **into** sich in (*acc.*) eindrängen; to ~ **on** an-, weitertreiben; to ~ a th. **on, upon** a p.: a) j-m et. aufdrängen, aufzwingen, b) von j-m et. erzwingen, bei j-m et. durchsetzen; to ~ **open** mit Gewalt öffnen, aufbrechen; to ~ **out:** a) heraus-pressen, -treiben, ausreißen, b) erpressen, erzwingen (from von), c) (of) vertreiben aus.

force[2] (fōɹs ⑨) [farce] *v/a.* ⓒ b. (voll-) stopfen; Kochkunst: füllen, farcieren.

forced (fōɹst ⑨) *a.* □ (↖ **~ly.** fōɹ'-sĕ'd-lĭ ⑨) 1. erzwungen; Zwangs-... — 2. gezwungen, erkünstelt; *hort.* künstlich getrieben ꝛc. [genheit *f.* das Erkünstelte.]

forcedness (fōɹ'-sĕ'd-nĭ'ss ⑨) *s.* Gezwun-

forceful (fōɹ'-sĕ-fûl ⑨) *a.* □ kräftig, stark; wirkungsvoll.

forceless (fōʳˈß-ˡëß ⑨) *a.* schwach, kraftlos; unvermögend.
force-meat ⑦ (fōʳˈß-mīt ⑨) *s.* Kocht.: gehacktes Füllsel; ~ ball Fleischklößchen *n.*
forceps (fōʳˈ-ßĕvß), *pl.* ~ [lt.] *s.*, *surg.*, *zo.*, &c. Zange *f.* | pumpe *f.*
force-pump ⚙ (fōʳˈß-pämp ⑨) *s.* Druckwerkforcer (fōʳˈ-ßːr ⑨) *s.* 1. Zwingende(r, s), Treibende(r, s), Überwältiger(in) 2c. — 2. ⚙ Kolben *m* einer Druckpumpe.
forcible (fōʳˈ-ßibl ⑨) [a/f.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. zwingend, kräftig, gewaltig; wirksam. — 2. heftig, ungestüm; jur. ~ entry and detainer gewaltsame Besitzergreifung von Land 2c. | Wirksamkeit *f* 2c.
forcibleness (fōʳˈ-ßibl-nˢß ⑨) *s.* Stärke *f*, Wirksamkeit *f* 2c.
forcing (fōʳˈ-ßing ⑨) *s.* Zwingen *n*, Sprengen *n* 2c. | Treib-, Warm-haus *n.*
forcing-*house* (fōʳˈ-ßing-haūß ⑨) *s.*, *hort.* | ~-pipe ⚙ (~-pāip) *s.* Druckrohr *n.*
~-pit (~-pit) *s.*, *hort.* Mistbeet *n.*
~-pump ⚙ (~-pämp) *s.* = force-pump.
forcipate(d) ↄ (fōʳˈ-ßˢ-pāt, ~-pē-ᵗᵉd) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* zangen-, scheren-förmig.
forcite (fōʳˈ-ßait ⑨) *s.* Art Dynamit *n.*
Ford[1] (fōːd ⑨) *npr.*, *id.* (Prsn.).
ford[2] (fōːd ⑨) [a/c.: dtsch Furt: lt. *po'rtus*] I *s.* 1. Furt *f*. — 2. *poet.* Fluß *m*, der überschreitbar ist. — II *v/a.* ①a. 3. einen Fluß 2c. durchwa'ten. | seicht.
fordable (fōʳˈ-bāᵘbl ⑨) *a.* zu durchwaten(d), seicht.
fordo † od. *poet.* (fōʳˈ-dūʳ) [a/c.: dtsch vertun] *v/a.* ③ (do) 1. verderben, zerstören. — 2. erschöpfen.
Fordyce (fōʳˈ-dāiʳß) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).
fore (fōːr ⑨; *Hom.* four) [a/c.; *prp.*, *adv.*, *cj.* werden mst als *abbr.* v. before (afore) betrachtet und 'fore geschr.] I † *prp.* vor; ~ me! meiner Treu! (*sh.*). — II *adv.* vorn (bsd. ⚓, *ant.* aft). — III † *cj.* bevor, ehe. — IV *a.* (*sup.* foremost) vorder; Vorder-...; früher. — V *s.* Vordere(r, s); Vorderteil *m* u. *n*; Vordergrund *m*, Front *f*; to the ~: a) voran, vorn, obenan, F *fig.* am Ruder, b) zur Hand, (noch) vorhanden, bereit, c) schott. am Leben; to come to the ~ zum Vorschein kommen, hervortreten; berühmt werden.
fore-*admonish* ⑥ ↖ (fōʳ-ᵃdˢ-mó'n-ish ⑨) *v/a.* ①c. vorher warnen.
~-advise ⑥ ↖ (~-ᵃdˢ-wāiʳ) *v/a.* ①b. vorher raten (*dat.*) od. warnen.
~-and-aft ⚓ (fōʳˈn-ᵃnd-aˈft ⑨) *a.*: ~ line Längenlinie *f* eines Schiffes; ~ sails *pl.* Schratsegel *n/pl.*
fore-appoint ⑥ ↖ (fōʳ-ᵃ-pōiʳnt ⑨) *v/a.* ①a. vorher bestimmen.
forearm[1] (fōʳR-āʳm ⑨) *s.* Vorder-arm *m.*
forearm[2] (fōʳ-āʳm ⑨) *v/a.* ④a. im voraus wappnen. | bāʳ ⑨ *s.* = forbear[2].
forebear *schott.* (fōʳ-bāʳ, ~bāiʳ, *MU.* a. fōʳˈ-) | **forebode** (fōʳ-bōʳd ⑨) [a/c.] *v/a.* ①b. 1. vorher verkündigen, weissagen, prophezeien. — 2. (bsd. Unheil) voraussehen, ahnen. — ***Syn.*** *to foretell* allg. etwas (mst richtig) vorhersagen; *forebode.* (unbestimmte) Übel vorhersagen; *predict* infolge Wissens oder Berechnung, oft schwächer = foretell; *presage* aus bestimmten Gründen od. Anhaltspunkten; *prognosticate* infolge Studiums v. Zeichen od. Symptomen; *prophesy bibl.* u. *theol.* infolge göttlicher Eingebung prophezeien, oft schwächer = foretell.
foreboding (fōʳ-bōʳ-ding ⑨) *s.* 1. Ahnung *f*; Vorzeichen *n*, Vorbote *m*. — 2. Vorhersagung *f*.
fore-boot ⑤ (fōʳˈ-būt ⑨) *s.* Vorderkasten *m* unter dem Fußbrett des Kutschers. | *f.*
fore-brace ⑤ ⚓ (fōʳˈ-brāᵉß ⑨) *s.* Fockbrasse
fore-carriage ⚙ (fōʳˈ-kăr-ᵉdG ⑨) *s.* Vordergestell *n* eines vierrädrigen Wagens.
forecast I (fōʳ-kaˈßt ⑨) *v/a.* u. *v/n.* ③ (cast) 1. vorher entwerfen, planen, aussinnen. — 2. voraussagen. — II (fōʳˈ-kaßt ⑨) *s.* 3. ↖ Vorher-sehen, -planen *n*; Vorsicht *f*. Vorbedacht *m*. — 4. Voraussage(n *n*) *f*; ~ of the weather Wetterbericht *m*.
forecastle ⚓ (fōːˈ-kaßl ⑨, ⚓ F fōßl) *s.* Schiffbau: Vor(der)-kaste'll *n*, -deck *n*, Back *f* eines Schiffes.
fore-chain ⑤ ⚓ (~-tschēn), **fore-channel** ⑤ ⚓ (~-tschăn-ᵉl) *s.* Fockrust(e) *f* (mst ~s *pl.*).
foreclose (fōʳ-klōˈs ⑨) *v/a.* ①b. 1. ausschließen; hindern, hemmen. — 2. jur. ausschließen, abweisen; to ~ a mortgage eine Hypothek 2c. für verfallen erklären.
foreclosure (~klōˈ-gːr) *s.* Ausschließung *f*: 1. Hemmung *f*. — 2. jur. Abweisung *f*.
fore-course ⑤ ⚓ (fōʳˈ-kōːß ⑨) *s.* Fock(e) *f*, Focksegel *n*. | voraus-datieren.
foredate ⑤ (fōʳ-dāˈt ⑨) *v/a.* ①b. vor-,
foredesign (fōʳ-dᵉ-saiʳn od. ~ßaiʳn ⑨) *v/a.* ①a. vorher entwerfen.
foredo † (fōʳ-dūʳ ⑨) *v/a.* ⁂ für fordo.
foredoom (fōʳ-dūʳm ⑨) *v/a.* ①a. vorher verurteilen oder verdammen; vorher bestimmen (to zu, für).
fore-edge ⊖ (fōʳn-ᵉdG ⑨) *s.* vorderer Schnitt des Buches.
fore-end ⑥ (fōʳn-ᵉnd ⑨) *s.* 1. Vorder-ende *n*, -teil *m* u. *n*. — 2. ⚙ u. ⚔ Schaft *m* des Gewehres. — 3. *prov.* Frühling *m*.
forefather (fōʳˈ-fă-*dh*ːr ⑨) *s.* Vorfahr *m* (***Syn.*** s. ancestor); *Am.* F~s' Day Vorväter-tag *m*, -fest *n* (21. Dezember 1620, als die ersten Ansiedler in Plymouth (*U.S.*) landeten).
forefend fast † (fōʳ-fiˈnd ⑨) *v/a.* = forfend.
forefinger (~-fing-gːr ⑨) *s.* Zeigefinger *m*.
fore-foot ⑦ (fōʳˈ-fūt ⑨) *s.* Vorderfuß *m*.
forefront ↖ (fōʳˈ-frănt ⑨) *s.* 1. vorderer Teil; erste Reihe. — 2. *arch.* Vorderseite *f*.
foregather ↖ (fōːˈ-gaˈ*dh*-ːr ⑨) = forgather.
foregirth (fōʳˈ-gːrth ⑨) *s.*, *man.* Brust-, Sprung-riemen *m* am Pferdegeschirr.
forego (fōʳ-gōˈ ⑨) *v/a.* u. *v/n.* ③ 1. vorangehen (*dat.*). — 2. = forgo. | fahr *m.*
foregoer (~-ːr) *s.* Vorgänger(in); ↖ Vor-
foregoing (~ing) *a.* voran-, vorauf-gehend; vorig, früher (***Syn.*** u. *ant.* s. antecedent).
foregone (fōʳ-gōˈn ⑨) *a.* 1. vorausgegangen, vorhergegangen; vergangen. — 2. vorher überle'gt, bestimmt 2c.; Meinung, Schluß 2c.: vorgefaßt.
foreground (fōʳˈ-grˈaund ⑨) *s.* Vordergrund *m* (a. *fig.*; *ant.* background).
forehand (fōʳˈ-händ ⑨) I *s.* 1. *man.* Vor(der)hand *f* (Vorderteil des Pferdes vor dem Reiter). — 2. † Vor-rang *m*, -zug *m*, Vorteil *m*. — II *a.* 3. † vorhergetan. — 4. † ~ shaft besonders guter Pfeil (*SH. H. IV, b. 3, 2, 52*).
forehead (foˈR-ᵉd, foˈR-hᵉd; fōʳˈ-hᵉd ⑨) *s.* Vorderhaupt *n*, Stirn *f* (*ant.* back-head).
forehold ⚓ (fōʳˈ-hōld ⑨) *s.* Vorderteil *m* u. *n* des Schiffsraumes.
fore-horse † (~-hōːß) *s.* Vorderpferd *n*.
foreign (foˈR-ˢn) [a/f.; * lt. *fo'ris* draußen] *a.* 1. ausländisch, fremd, auswärtig; das Ausland betr. (*ant.* domestic, native); *pol.* ~ affairs *pl.* auswärtige Angelegenheiten *f/pl.*; ~ country, ~ land fremdes Land, Ausland *n*; F~ Office Ministe'rium *n* des Äußeren; ~ paper dünnes Briefpapier (für Briefe ins Ausland). — 2. (to, from) *fig.* fremd (*dat.*); nicht gehörig zu, nicht in Verbindung stehend mit. — ***Syn.*** s. extraneous.
foreigner (foˈR-ˢnːr) *s.* Ausländer(in), Fremde(r) (*ant.* countryman).
foreignness (foˈR-ˢn-nˢß) *s.*, *fig.* das Fremdartige od. Ungehörige; Fremd-artigkeit *f*.
forejudge (fōʳ-dGăˈdG ⑨) *v/a.* ①b. vorher (oder voreilig) urteilen über (*acc.*).
foreknow (fōʳ-nōˈ ⑨) *v/a.* ③ (know) vorher-wissen, vorher-sehen. | Vorwissen.
foreknowingly (~nōˈ-ing-lᵉ ⑨) *adv.* mit
foreknowledge (~nōˈl-ᵉdG) *s.* Vorherwissen *n*. | Art Pergame'nt *n* für Buchdeckel.
forel ⚙ (foˈR-ᵉl) [a/f.; fr. *fourreau*] *s.*
foreland (fōʳˈ-läᵘnd ⑨) *s.* Vorland *n*; Vorgebirge *n*; Landspitze *f*.
foreleg ⑤ (~lēg) *s.* Vorder-bein *n*, -fuß *m*.
forelock (fōʳˈ-lɔt ⑨) I *s.* 1. Vorder-, Stirnhaar *n*; to take time (↖ occasion) by the ~ die Gelegenheit beim Schopfe ergreifen, den geeigneten Augenblick abpassen. — 2. ⚓ Vorsteckнagel *m*, Splint *m*. — 3. ⚙ Lünse *f*. — II ⚙ *v/a.* ①a. 4. mit e-m Vorsteckнagel 2c. befestigen.
foreman (~mᵃn), *pl.* ~men (~mᵉn) *s.* 1. ↖ Leiter *m*. — 2. jur. ~ of a jury Obmann *m* der Geschworenen. — 3. ⚙ Vormann *m*, Werkführer *m*; Aufseher *m*.
foremast ⚓ (fōʳˈ-maßt, *CT.D.* a. ~mᵉßt ⑨) *s.* Fockmast *m*. | her erwähnt.
fore-mentioned (fōʳˈ-mĕn-schᵉnd ⑨) *a.* vor-
foremost (fōʳˈ-mōßt, ~mᵉßt ⑨) I *a.* vorderst, erst; vornehmst. — II *adv.* zuerst, voran, voraus; first and ~ zu allererst.
forenamed (~nēmd) *a.* = aforenamed. | *m.*
forenoon (fōʳˈ-nūn, fōʳ-nuˈn ⑨) *s.* Vormittag
forenotice (fōʳˈ-nōʳ-tiß ⑨) *s.* 1. Vor-anzeige *f*. — 2. Vorbedeutung *f*, Vorzeichen *n*.
forensic(al □) (fᵉ-nōʳn-ßik, ~ßᵉ-tᵉl) [lt. *fore'nsis*] *a.* gerichtlich; Gerichts-...
foreordain (fōR-dːˈ-deˈn ⑨) *v/a.* ①a. vorher verordnen, bestimmen oder ordinieren.
foreordination (fōn-dːˈ-dᵉ-neʳ-schᵉn ⑨) *s.* 1. vorhergehende Ordinatio'n oder Einsetzung. — 2. Vorherbestimmung *f*.
forepart ⑦ (fōʳˈ-paːt ⑨) *s.* 1. vorderster Teil, Vorderteil *m* u. *n*. — 2. Anfang *m*.
forepast † (fōʳ-paˈßt ⑨) *a.* vorhergegangen.
fore-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Schrothobel *m*.
fore-porch (fōʳˈ-pōːtsch ⑨) *s.* Vorhalle *f*.
fore-promised (fōʳ-pro'-mi-ißt) *a.* vorher versprochen. | viertel *n* (eines Tieres).
fore-quarter (fōʳˈ-twăˈr-tːr ⑨) *s.* Vorder-
fore-rank (fōʳˈ-răᵑkt ⑨) *s.* Front-, Vorder-reihe *f*, Vorderglied *n* (auch ⚔).
fore-remembered (fōʳ-rᵉ-meˈm-bːrd ⑨) *a.* vorher erinnert, vorbemerkt.
forerun ⑤ (fōʳ-răˈn ⑨) *v/a.* ③ (run) 1. vorlaufen (*dat.*), e-n Vorsprung h. vor (*dat.*); überho'len (a. *fig.*). — 2. (a. *fig.*) vorhergehen vor (*dat.*); vorangehen (*dat.*); ankündigen; ein Vorläufer (od Vorbote) sn (*gen.*).
forerunner (fōʳ-răˈn-ːr oder fōʳˈ-răn-ːr ⑨) *s.* 1. Vor-läufer(in), -bote *m*, -botin *f*.

♪ Musik; 🕮 Wissenschaft; ♀ Pflanze; ♀ Geographie; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ☤ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn.

— 2. *fig.* Vor=bote *m*, =zeichen *n*. — 3. ⚓ Vorlauf *m*. — 4. † Vorfahr *m*.

foresaid (fōᵊˢ'-sēd ⑨) *a.* vorbesagt.

foresail ⚓ (~sēl. ⚓ F fōᵊˢ'sl oder fō'sl) *s.*: a) Fockſegel *n*; b) Stagfock(ſegel) *f* e-s Kutters.

foresay (fōᵊˢ-sē' ⑨) *v/a.* ③ (say) 1. ↖ vorherſagen. — 2. anordnen, beſtimmen.

foresee (fōᵊˢ-sī' ⑨) *v/a.* ⑥ (see) 1. vorherſehen, =wiſſen. — 2. † Vorſorge treffen für. [vorher) ergreifen.]

foreseize (~sī'z) *v/a.* ①b. im voraus (ob.

foreshadow (fōᵊˢ-shă'd-ō ⑨) **I** *v/a.* ①a. *fig.* (einen) Schatten zukünftiger Dinge vor ſich her werfen; vorher=anzeigen; ahnen l. — **II** (fōᵊˢ'-shă'd-ō ⑨) *s.. fig.* vorausgewor=fener Schatten; Vor=zeichen *n*, =bote *m*.

fore-sheet ⚓ (fōᵊˢ'-shīt ⑧) *s.* Fockſchote *f*.

foreshew (fōᵊˢ-shō' ⑨) *v/a.* ③ (shew) = foreshow. [u. *n* des Schiffes.]

foreship ⚓ (fōᵊˢ'-ship ⑨) *s.* Vorderteil *m*

foreshorten (fōᵊˢ-shōᵊˢ'tn ⑨) *v/a.* ①a. *paint.* Figuren in der Verkürzung zeichnen.

foreshow (fōᵊˢ-shō' ⑨) *v/a.* ③ (show) 1. vorher zeigen oder darſtellen (a. *fig.*). — 2. *fig.* vorher=anzeigen ob. =verkünden.

foreside (fōᵊˢ'-sīd ⑨) *s.* Vorderſeite *f*.

foresight (fōᵊˢ'-sīt ⑨) *s.* 1. Vorausſehen *n*, Vorausſicht *f*. — 2. Vor=ſicht *f*, =ſorge *f*. — 3. ✕ Korn *n* am Gewehr.

foresighted ↖ (~sīt-ĭd). **~sigthful** ↖ (~sīt-fül) *a.* vorausſehend; vorſichtig.

foreskin (~skĭn) *s.*, *anat.* Vorhaut *f*.

foreskirt (~skœᵊt) *s.* Vorderſchoß *m* eines Rockes. [zögern.]

foreslow † (fōᵊˢ-slō' ⑨) *v a.* u. *v/n.* (ver=)

forespeak (fōᵊˢ-spē'k ⑨) *v a.* ③ (speak) 1. ↖ vorausſagen. — 2. † = forspeak.

forespend † (~spĕ'nd) *v a.* = forspend.

forespurrer † (~spœᵊˢ'ᵊᵊ) *s.* Vorreiter *m*.

forest (fo'ᵊˢ-ĕt) [a/f.: fr. *forêt*; * lt. *fo'ris*] **I** *s.* 1 größerer Wald; Waldung *f*; *Am.* Urwald *m*. — 2. gehegter Wald, Forſt *m* u. (Revier) *f*. — **II** *a.* 3. Forſt=..., Wald=... — **III** *v/a.* ①a. 4. bewalden, auf=, be=forſten. — ***Syn.*** *forest* größerer Wald; *wood* kleiner Wald, Gehölz; *grove* Hain.

forestall (fōᵊˢ-stă'l ⑨) [stall 3] *v a.* ①a. 1. ☤ Waren vorkaufen, (vorher) aufkaufen, um den Preis in die Höhe zu treiben; to ~ the market durch Aufkauf, Spekulatio'n ꝛc. den Markt beherrſchen (auch *fig.*). — 2. jur. (j-m) den Weg verſtellen, verlegen (auch *fig.*, von Tieren ꝛc.). — 3. † j-n berauben (cf. *gen.*). — 4. vorgreifen, vorwegnehmen, zuvorkommen (*dat.*). — 5. † vorſchnell verurteilen.

forestaller (fōᵊˢ-stă'ᵊˢ. ~ᵊˢ ⑨) *s.* Vor=, Aufkäufer(in) v. Lebensmitteln (a. ~ of the market)

fore-stay ⚓ (fōᵊˢ'-stē ⑧) *s.* Fockſtag *n*.

forester (fo'ᵊˢ-ĕ-stᵊˢ) [(alt) fr. *forestier*] *s.* 1. Förſter *m*; Forſtmann *m*. — 2. Waldbewohner(in). — 3. ☤ ↖ Waldbaum *m* — 4. Mitglied *n* des Ancient Order of F~s (Wohltätigkeitsverein in England u. U.S.. 1745 gegr.). [=weſen *n*, =wirtſchaft *f*.]

forestry (fo'ᵊˢ-ĕ-stre) [a. f.] *s.* Forſt=kultur *f*.

forest-tree (fo'ᵊˢ-ĕ-st-trē) *s.* Waldbaum *m*.

foretaste I (fōᵊˢ-tē'st ⑨) *v a.* ①b. 1. vorher=ſchmecken, =koſten. — 2. *fig.* vorher=empfinden; ahnen. — **II** (fōᵊˢ'-tē-st ⑨) *s.* 3. Vorgeſchmack *m* (auch *fig.*).

foretell (fōᵊˢ-tĕ'l ⑨) ③ (tell) **I** *v a.* 1 vorherſagen. — 2. *fig.* vorher=anzeigen, vorbedeuten. — **II** *v n.* 3. weisſagen, prophezeien. — ***Syn.*** ſ. forebode.

forethink ↖ (fōᵊˢ-thĭ'nk ⑨) ③ (think) *v/a.* u. *v n.* vor(her)bedenken.

forethought ↖ (fōᵊˢ'-thă't ⑨) **I** *a.* vorbedacht. — **II** *s.* Vor=bedacht *m*, =ſorge *f*.

foretoken I (fōᵊˢ'-tē-tn) *s.* An=, Vor=zeichen *n*; Vorbedeutung *f*. — **II** (fōᵊˢ-tō'ᵊˢtn ⑨) *v a.* ①a. vorher=anzeigen; vorbedeuten.

fore-tooth ① (fōᵊˢ'-tūth ⑧) *s.*, *anat.* Vorder=, Schneide=zahn *m*.

foretop ⚓ (fōᵊˢ'-tŏp ⑨) *s.* Vormars *m* u. *f*; in Zſgn: Vormars=...

fore-topgallant ⚓ (fōᵊˢ-tŏp-gă'l-ᵊnt ⑨) *s.* Vorbramſegel *n*; in Zſgn: Vorbram=...

~topmast ⚓ (~tŏp-măst ⑨) **I** *s.* Vor(mars)=ſtenge *f*. — **II** *a.* in Zſgn: Vorſtengen=...

~topsail ⚓ (~sĕl, ~sl) *s.* Vormarsſegel *n*.

forever *Am.* (fᵊᵊR-ĕ'w-ᵊᵊ) [ſtatt for ever] *adv.* auf immer (u. ewig), zu aller Zeit.

forevouch † (fōᵊˢ-wau'tſch ⑨) *v/a.* vorher verſichern ob. erklären.

foreward ✕ † (fōᵊˢ'-wă'ᵊd ⑨) *s.* Vortrab *m*.

forewarn (fōᵊˢ-wă'ᵊn ⑨) *v/a.* ①a. 1. vorher warnen (of vor [*dat.*]); verwarnen. — 2. † j-m (a.) vorher=ankündigen.

forewarning (~wă'ᵊ-nĭnġ) *s.* Verwarnung *f*.

foreweary † (fōᵊˢ-wĭ'-ᵊᵊ ⑨) *v.* = forweary. [vorn, günſtiger Wind.]

forewind ⚓ (fōᵊˢ'-wind ⑨) *s.* Wind *m* nach

forewoman (fōᵊˢ'-wūm-ᵊn ⑨). *pl.* **~en** (~wim-ᵊn) *s.* 1. Vorarbeiterin *f*. — 2. Vorſteherin *f*, Direktrice *f* e-s Putzgeſchäfts ꝛc.

fore-yard ⚓ ⚓ (fōᵊˢ'-jārd ⑨) *s.* Fockrahe *f*.

Forfar ♀ (fōᵊˢ'-fᵊˢt) *npr.*, *id.* (ſchott. St.).

Forfarshire ♀ (fōᵊˢ'-fᵊˢt-shĭrᵊˢ ob. fōᵊˢ'-fᵊˢt-shĭrᵊˢ) *npr.* (ſchottiſche Grafſchaft).

forfeit (fōᵊˢ'-fĭt) [a/f.; fr. *forfait*] **I** *v/a.* ①a. 1. e-r Sache durch Verſehen, Verbrechen ꝛc. verluſtig gehen; Leben, Güter ꝛc. verwirken; verlieren, verſcherzen — 2. (für) verloren geben, aufgeben, verlaſſen (*SH.*). — **II** *a.* 3. verwirkt; verfallen; verſcherzt, verloren. — **III** *s.* 4. † Übertre'tung *f*. — 5. a) verwirkte Sache, verfallenes Gut; † o. v. Perſonen: ~ to the law dem Geſetz verfallener Verbrecher; b) verwirkte (Geld=)Strafe; ♆ u. Sport: Reu=geld *n*. =kauf *m*; c) Pfand *n* im Pfänderſpiel; F to cry ~s die Pfänder ausrufen; ~s in a barber's shop im Barbierladen hängende Verbote *n/pl.* (*SH.M.M.* 5,1,323). — 6. ~s *pl.* Pfänderſpiel *n*.

forfeitable (fōᵊˢ'-fĭ-tᵊbl) *a.* verwirkbar.

forfeiter (~ᵊˢ') *s.* j. der et. verwirkt; Straffällige(r); nicht zahlende(r) Schuldner(in).

forfeiture (fōᵊˢ'-fĭ-tſhūᵊ, ~tūᵊ) [a f.: fr. *forfaiture*] *s.* 1. Verwirkung *f*. Verluſt *m* durch eigene Schuld. — 2. = forfeit 5.

forfend (foⁱˢ † (fᵊˢ-fē'nd) *v/a.* ab=wehren, =wenden; verbieten; noch in: heaven(s) ~! der Himmel verhüte es!, Gott behüte!

forfex ↖ (fōᵊˢ'-fĕkſs). *pl.* **~ices** (~fĭ-ſlī) [lt.] *s.* Schere *f*. [tiefe Gabelung.]

forfication ℑ (fōᵊˢ-fĭ-fē'-fchᵊn) *s.* (bid. *orn.*)

forfoughten † ob. ſchott. (fᵊˢ-fă'tn) *a.* vom Kampfe erſchöpft.

forgather ſchott. (fᵊˢ-gă'dh-ᵊˢ) *v n.* ①a. ſich verſammeln; zſ.=kommen (auch *fig.*).

forgave (fᵊˢ gā'w) *pret.* von forgive.

forge[1] (fōᵊˢdġ ⑨) [(alt) fr. *forge*; * lt. *fa'brica*] **I** *s.* 1. Schmiede *f*. — 2. ⊖ (Wärm=, Schmiede=) Eſſe *f*. (=) Feuer *n*. (=) Herd *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. ⊖ ſchmieden, hämmern, ausſchmieden; to ~ on anſchweißen. — 4. *fig.* ſchmieden, ausdenken, erſinnen, erfinden, F aushecken; *b.s.* anſtiften, anzetteln. — 5. Münzen, Papiere ꝛc. fälſchen, nachmachen; to ~ coin falſchmünzen — **III** *v/n.* ①b. 6. fälſchen.

forge[2] (fōᵊˢdġ ⑨) [*corr.* aus force[1] ?] ①b. **I** ⚓ *v/a.* das Schiff mit aller Kraft ſegeln laſſen ob. vorwärtsbringen (meiſt to ~ off, on ob. over, &c.). — **II** *v/n.* (meiſt to ~ ahead) mühſam vorwärts=kommen. [Schmiedehammer *m*.]

forge-*hammer* ⊖ (fōᵊˢ'-dġ-hă'm-ᵊˢ ⑨) *s.*

~-hearth ⊖ (~hā'ᵊth) *s.* 1. (Schmiede=) Eſſe *f*. (=) Feuer *n*. (=) Herd *m*. — 2. *metall.* Friſchfeuer *n*. Friſchherd *m*. [friſchen.]

~-pig ⊖ (~pig) *s.* Roh=eiſen *n* zum Ver=

forger (fōᵊˢ'-dġᵊˢ ⑨) *s.* 1. ⊖ (Grob=) Schmied *m*. — 2. Erfinder(in) ꝛc. (ſ. forge[1] II).

forgery (fōᵊˢ'-dġᵊ-rᵉ ⑨), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [fr. *forgerie*] *s.* 1. † Erfindung *f*. — 2. Fälſchung *f*. — 3. das Gefälſchte; fälſchliche Erdichtung, Lüge *f*.

forget (fᵊˢ-gĕ'ᵗ) [a/e.] *v/a.* ③ (*pret.* forgot; *p.p.* forgotten, †, P ob. *poet.* forgot) 1. vergeſſen; F I ~ ich habe vergeſſen. — 2. *fig.* außer acht l., vernachläſſigen; to ~ oneself ſich vergeſſen (o. † *v/n.* to ~).

forgetful (~fül) *a.* □ 1. leicht vergeſſend, vergeßlich. — 2. (of) etwas vergeſſend oder überſe'hend; achtlos, nachläſſig.

forgetfulness (~nᵉß) *s.* 1. Vergeßlichkeit *f*. — 2. Vergeſſenheit *f*. — 3. (of) Vernachläſſigung *f*. [finderiſch (*SH.*).]

forgetive (fōᵊˢ'-dġᵉ-tĭw ⑨) *a.*, *co.* er=

forget-me-not ♀ (fᵊˢt-gĕ't-mᵉ-nŏt) *s.* Vergißmeinnicht *n*. [vergeſſen(d).]

forgettable ↖ (fᵊˢt-gĕ'-tᵊbl) *a.* leicht zu

forgetting (fᵊˢt-gĕ't-ĭnġ) **I** *a.* □ vergeßlich. — **II** *s.* Vergeſſen *n*; Vergeßlichkeit *f*.

forge-wagon ✕ (fōᵊˢ'dġ-wăġ-ᵊn ⑨) *s.* Feldſchmiede *f*.

forging ⊖ (fōᵊˢ'-dġĭnġ ⑨) *s.* Schmieden *n*; Schmiede=arbeit *f*.

forgivable (fᵊˢ-gi'w-ᵉbl) *a.* verzeihlich.

forgive (fᵊˢ-gi'w) [a/e.] *v a.* und *v/n.* ③ (*pret.* forgave, *p.p.* forgiven) vergeben, verzeihen; Schuld, Strafe erlaſſen (a p. j-m); not to be ~n unverzeihlich.

forgiveness (fᵊˢ-gi'w-nᵉß) *s.* 1. Vergebung *f*, Verzeihung *f*. — 2. Erlaſſung *f* e-r Schuld.

forgiver (fᵊˢ-gi'w-ᵉᵊ) *s.* Verzeihende(r).

forgiving (fᵊˢ-gi'w-ĭnġ) **I** *a.* □ zum Vergeben geneigt, verſöhnlich, mild. — **II** *s.* Vergeben *n*, Verzeihung *f*.

forgivingness (~nᵉß) *s.* Verſöhnlichkeit *f*.

forgo (fᵊˢ-gō') [a/e. : dſch vergehen] *v/a.* ③ (*pret.* forwent, *p.p.* forgone) et. aufgeben; verzichten auf (*acc.*); fahren laſſen, verlieren, einbüßen (***Syn.*** ſ. abandon).

forgoer (fᵊˢ-gō'-ᵊᵊ) *s.* Aufgebende(r).

forgone (fᵊˢ-gŏ'n) *p.p.* von forgo.

forgot (fᵊˢ-gŏ't) *pret.* u. † *p.p.* v. forget.

forgotten (fᵊˢ-gŏ'tn) *p.p.* von forget; to be ~ vergeßlich ſein (*SH.An.1,3,41*).

forisfamiliate (fō'ᵊ-nĭß-fᵊˢ-mi"l-ᵉ-ēt ⑨) [mlt.] *v/a.* ①b. jur. einen Sohn aus der väterlichen Gewalt entlaſſen; ihm (bei Lebzeiten des Vaters) ſein Erbteil aushändigen.

forisfamiliation (fō'ᵊ-nĭß-fᵊˢ-mil-ᵉ-ē"-ſchᵊn ⑨) *s.* jur. Entlaſſung *f* (e-s Sohnes) aus der väterlichen Gewalt bei Lebzeiten des Vaters.

fork (fōʳk) [a/c.; * lt. *fu'rca*] **I** *s.* **1.** Gabel *f*: a) (Eß-, Fleisch-, Tisch-)Gabel *f*; b) *agr.* (Heu-, Mist- ꝛc.)Gabel *f*, Forke *f*. — **2.** ⊖ *u. mach.* meist Gabel *f*. — **3.** a) Gabelung *f* eines Weges, Flusses ꝛc.; b) Flußarm *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** *agr.*: a) mit e-r Gabel aufladen; b) durchgabeln. — **5.** *sl.* to ~ out Geld ꝛc. herausrücken. — **III** *v/n.* ①a. **6.** Wege, Flüsse ꝛc.: sich gabeln.

forked (fōʳkt oder fōʳ-kᵉd) *a.* □ (**~ly**, fōʳ-kᵉd-lᵉ) gegabelt; gabelförmig; gespalten; Gabel-...; zickzackförmig (Blitz).

forkedness (fōʳ-kᵉd-nᵉß) *s.* gabelförmige Teilung oder Beschaffenheit.

forkful (fōʳk-fül) *s.* Gabelvoll *f*.

forktail (fōʳk-tēl) *s.*, *ichth.* Benennung von Fischen m. gegabeltem Schwanz (Schwertfisch ꝛc.).

fork-tailed (fōʳk-tēld) *a.*, *orn.* gabel-, scheren-schwänzig; Schwalben-schwanz-...

forky (fōʳ-kᵉ) *a.* = forked.

forlorn (fᵉʳ-loʳⁿ) [a/c.] **I** *a.* □ **1.** † verloren. — **2.** † verlassen (of von). — **3.** *fig.* hilflos, verloren; elend, unglücklich; ✕ ~ hope: a) verlorener Posten; b) Detachement *n* für ein gefährliches Unternehmen. — **4.** F *co.* abgemagert; unansehnlich. — **II** *s.* **5.** *fig.* Verlassene(r); Hilflose(r). | Elend *n*; Verlassenheit *f*.

forlornness (~ⁿᵉß) *s.* Hilflosigkeit *f*.

form (fōʳm) [(alt)fr. *forme*; * lt. *fo'rma*] **I** *s.* **1.** Form *f*, Gestalt *f*; in (the) ~ of ... ...-förmig. — **2.** † Bild *n*. — **3.** Anordnung *f*, Ordnung *f*; ↧. — **4.** ⊖ Form *f*, Mode'll *n*. — **5.** (bloße, äußere) Form, (äußerer) Brauch, Formalität *f*. — **6.** Höflichkeitsform *f*; Anstand *m*; ↧. — **7.** Sport-*sl.* Verfassung *f*; ↧. — **8.** a) Bank *f*; b) Schulbank *f*; c) (Schul-) Klasse *f*. — **9.** *fig.* (Gesellschafts-)Klasse *f*, Rang *m*. — **10.** *hunt.* Sitz *m*, Lager *n* eines Hasen ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. **11.** gestalten, formen, bilden, machen. — **12.** (an)ordnen; bfd. ✕ formieren (into in [*dat.*]). — **13.** *fig.* Geist ꝛc. bilden, aus-, heran-bilden (to zu). — **14.** erdenken, entwerfen, ersinnen; ↧. — **III** *v/n.* ①a. **15.** sich formen, sich bilden. — **16.** (a. to ~ up) sich aufstellen, ✕ aufmarschieren; ✕ sich formieren.

Zu ~ 3: in ~ in bestimmter Form; förmlich; in due ~ gehörig, in gebührender Form, vorschriftsmäßig.

Zu ~ 6: good ~ guter Ton; bad ~ Unhöflichkeit *f*, Unschicklichkeit *f*; it is bad ~ to ... es schickt sich nicht, zu ...

Zu ~ 7 Sport: in (good) ~ tüchtig; in bad ~, out of ~ in schlechter Verfassung (auch *fig.*).

Zu ~ 14: to ~ an idea of sich et. vorstellen, sich e-n Begriff machen von; to ~ a plan einen Plan entwerfen.

formal (fōʳ-mᵉl) [lt. *forma'lis*] *a.* □ (**~ly**) **1.** in gehöriger Form geschehen(d), gehörig, herkömmlich. — **2.** forme'll, förmlich, steif (*Syn.* f. ceremonious). — **3.** ordentlich gestaltet, regelmäßig. — **4.** schulgemäß, theore'tisch, forma'l. — **5.** nur die Form betr.; formell, äußerlich; scheinbar; Schein-... — **6.** † a ~ man ein vernünftiger Mensch (*SH.Co.5.1.105*).

formalism (fōʳ-mᵃˡ-lizm) *s.* Formenwesen *n*.

formalist (~lißt) *s.* **1.** Formenmensch *m*. — **2.** *phls.* Formali'st(in), Ideali'st(in).

formality (fōʳ-mäʳ'l-ᵉ-tᵉ) *pl.* **~ies** (~tᵉz) *s.* **1.** Förmlichkeit *f*; Umständlichkeit *f*; zeremonie'lles, förmliches Benehmen. — **2.** Äußerlichkeit *f*, äußerer Schein. — **3.** Formalität't *f*, vorgeschriebene Form.

formalize ④ (fōʳ-mᵃˡ-lāiz) *v/a.* ①b. zur Formsache machen.

formally (fōʳ-mᵃˡ-ᵉ) *adv.* **1.** der Form gemäß; forme'll (*ant.* virtually). — **2.** zum Schein, obenhin. — **3.** *fig.* förmlich, gezwungen. — **4.** in aller Form, unzweideutig. | Forma't *n*.

format (fr. fōr-ma') [fr.] *s.*, *typ.* (Buch-)F

formation (fōʳ-mēʳ-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Bildung *f*, Gestaltung *f*. — **2.** Formatio'n *f* (bfd. ✕ *u. geol.*). — **3.** das Geformte, Hergestellte.

formative (fōʳ-mᵃ-tiw) [fr.] **I** *a.* formend, gestaltend, bildend, plastisch; Gestaltungs-..., Bildungs-... — **II** *s.*, *gram.* Ableitungs-, Bildungs-element *n*, -silbe *f*, -endung *f* ꝛc. | Form *f*.

forme ⊖ (fōʳm ⑨) [fr.] *s.*, *typ.* (Druck-)F

former[1] (fōʳ-mᵉʳ) [a/c.] **I** *a.* □ (j. **~ly**) **1.** † vorder. — **2.** eher, früher, vorig; vorhergehend (*ant.* after); früher erwähnt; erstere(r, s); jene(r, s) (*ant.* latter). — **3.** vormalig. — *Syn.* *u. ant.* s. antecedent. — **II** *s.* **4.** the ~: a) erstere(r, s); b) *pl.* die ersteren.

former[2] (fōʳ-mᵉʳ) [to form] *s.* **1.** Former(in), Gestalter(in), Schöpfer(in), Bildner(in). — **2.** ⊖: a) Former *m*, Dreher *m*; Gießer *m*; b) Form *f*, Mode'll *n*.

formerly (fōʳ-mᵉʳ-lᵉ) [former[1]] *adv.* ehedem, ehe-, vormals, sonst, früher.

formic ♁ (fōʳ-mik) [lt.] *a.* Ameisen-...; *chm.* ~ acid Ameisensäure *f*.

formication ♁ (fōʳ-mᵉ-tēʳ-shᵉn) [lt.] *s.*, *med.* Ameisenkriechen *n* (kribbelndes Gefühl).

formidable (fōʳ-mᵉ-dᵉ-bl) [fr., * lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) furchtbar, fürchterlich, schrecklich.

formidableness (~ⁿᵉß) *s.* Furchtbarkeit *f*.

formless (fōʳ-mᵉ-lᵉß) *a.* □ formlos, ungestaltet; **~ness** (~ⁿᵉß) *s.* Formlosigkeit *f*.

formula (fōʳ-miu-lᵃ) *pl.* **~æ** (~li) od. **~as** (~lᵃz) [lt.] *s.* **1.** allg. Formel *f*. — **2.** *eccl.* (Glaubens-)Bekenntnis *n*, (=)Formel *f*. — **3.** *med.* Reze'pt *n*. | formulieren.

formularize ④ (fōʳ-miu-lᵉ-rᵃ-lāiz) *v/a.* ①b.

formulary (fōʳ-miu-lᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* **1.** Formeln betr.; Formel-... — **2.** vorgeschrieben; vorschriftsmäßig; ritue'll. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) **3.** (vorgeschriebene) Form; Formel *f*; Ritua'l *n*. — **4.** Formula'r *n*.

formulate (~lēt) *v/a.* ①b. = formularize.

formulism ♁ (~lizm) *s.* Formelwesen *n*.

formulize ④ (~lāiz) *v/a.* ①b. = formularize.

fornicate (fōʳ-nᵉ-kēt) [lt.] *v/n.* ①b. huren.

fornication (fōʳ-nᵉ-kēʳ-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Hurerei *f*. — **2.** *bibl.*: a) allg. Unzucht *f*; Ehebruch *m*; Blutschande *f*; b) Götzendienst *m*.

fornicator (fōʳ-nᵉ-kēʳ-tᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** Hurer *m*. — **2.** *bibl.* Götzendiener *m*.

fornicatress ✎ (~trᵉß) *s.* Hure(rin) *f*.

forrel s. forel.

Forres ♀ (fōʳn-ᶻᵉß) *npr.*, *id.* (schott. Et.).

Forrest (fōʳn-ᶻᵉßt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

forsake (fᵉʳ-ßēʳt) [a/c.] *v/a.* ③ (*pret.* forsook; *p.p.* forsaken, † forsook) **1.** et. aufgeben; entsagen (*dat.*), verzichten auf (*acc.*). — **2.** † eine Bitte abschlagen, versagen. — **3.** verlassen, im Stich(e) lassen (*Syn.* f. abandon).

forsaking (fᵉʳ-ßēʳ-kiŋ) *s.* Aufgeben *n* ꝛc. (s. forsake). — *Syn.* s. abandonment.

forslow † (fᵉʳ-ßlōʳ) [a/c.] *v.* = foreslow.

forsook (fᵉʳ-ßūʳk) *pret.* u. † *p.p.* v. forsake.

forsooth (fᵉʳ-ßūʳth) [for und sooth] *adv.* (ehm. e-e gezierte Einschaltung d. höflichen Unterhaltung; jetzt mst *iro.*) wahrlich!, fürwahr!

forspeak (fᵉʳ-ßpiʳk) [a/c.] *v/a.* ③ (speak) **1.** schott. beheren; besprechen. — **2.** † widersprechen (*dat.*).

forspend (~ßpēʳnd) [a/c.] *v/a.* ③ (spend) **1.** vergeuden. — **2.** abmatten.

Forster[1] (fōʳ-ßtᵉʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

forster[2] † (~) *s.* = forester.

forswear (fᵉʳ-ßwāʳ) [a/c.] ③ (swear) **I** *v/a.* **1.** et. abschwören; eidlich entsagen (*dat.*). — **2.** eidlich bestreiten. — **3.** to ~ oneself = ~ 4. — **II** *v/n.* **4.** falsch schwören, e-n Meineid leisten.

forswore (fᵉʳ-ßwōʳ ⑨) *pret.* v. forswear.

forsworn (fᵉʳ-ßwōʳⁿ ⑨) **I** *p.p.* von forswear; to be ~ meineidig sein. — **II** *s.* the ~: a) der, die Meineidige; b) *pl.* die Meineidigen.

Forsyth (fōʳ-ßāiʳth) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

fort (fōʳt ⑨) [(olt)fr. *fort*; * lt. *fo'rtis*] *s.* **1.** ✕ Fort *n*, Festungswerk *n*; Schanze *f*. — **2.** *Am.* Handelsposten *m*, Fort *n*.

fort. *abbr.* = fortification; fortified.

fortalice ✕ (fōʳ-tᵃ-lᵉß ⑨) [mlt.] *s.*, *frt.* kleines Fort; kleines Außenwerk.

forte[1] (fōʳt ⑨) [fr.] *s.* **1.** *fenc.* Stärke *f* (unterer, starker Teil der Säbelklinge, womit pariert wird). — **2.** *fig.* j-s starke Seite (*ant.* foible). | träftig.

forte[2] 𝅘𝅥 (fōʳ-te) [it.] *a.* u. *adv.* forte,

forted ✕ † (fōʳ-tᵉd ⑨) *a.* befestigt.

Fortescue (fōʳ-tᵉß-kiū) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Forth[1] (fōʳth ⑨) *npr.*: River ~ schott. Fluß.

forth[2] (fōʳth ⑨; *Hom.* fourth) [a/c.: dtsch fort] **I** *adv.* **1.** räumlich: a) vor(wärts), voran, vorauf; b) heraus oder hinaus, hervor (in Zssgn mit *v. a.* oft: aus-..., her-...); (dr)außen, außerhalb; (a. *fig.*) zutage; sichtbar. — **2.** in Zeit, Ordnung ꝛc.: vorwärts, weiter, fort(an); and so ~ und so weiter; from that day ~ von dem Tage an; from this time ~ hinfort. — **3.** a) † fort, weg; b) † ~ of = ~ from; c) ~ from weg von; aus ... weg. — **4.** † far ~: a) weit voran; b) in hohem Maße. — **II** *int.* **5.** fort!; hinaus!; weiter!; vorwärts! — **III** † *prp.* **6.** = ~ 3c.

forthcoming ⑤ (fōʳ''th-kaʳm-iŋ, *mst.* fōʳth-kāʳm-iŋ ⑨) **I** *a.* **1.** herauskommend, erscheinend; bereit; to be ~ herauskommen, zum Vorschein kommen; (pünktlich, vor Gericht ꝛc.) erscheinen. — **II** *s.* **2.** Erscheinen *n*. — **3.** schott. jur. (Verhaftung *f* und) Vorführung *f* eines Schuldners.

forthgoing (fōʳ''th-gōʳ-iŋ, *mst.* fōʳth-gōʳ-iŋ ⑨) **I** ✎ *a.* **1.** fort-, weg-gehend. — **2.** ausgehend von. — **3.** (sich) fortsetzend; fortfahrend. — **II** *s.* **4.** Hervor-, Aus-gehen *n*. — **5.** Äußerung *f*.

Forthlight (fōʳ''th-lāit) *npr.* (Prsn.; *SH.M.M.*).

forthright (fōʳ''th-rāit ⑨) **I** *a.* (auch *fig.*) gerade; geradeaus führend, *fig.* aufrichtig. — **II** ✎ (fōʳth-rāiʳt ⑨) *adv.* dire'kt, geradeaus. — **III** *s.* gerader Weg.

forthrightness (fōʳ''th-rāit-nᵉß ⑨) *s.*, *fig.* Geradheit *f*; ~ of phrase das Treffende im Ausdruck.

forthwith (fōᵊ′th-wi′dh und ~wi′th, *IMP.D.* fōᵊ′th-with ⑨) *adv.* sofort, sogleich.

fortieth (fōᵊ′-tᵉ-ith)[a/c.] *numer.* I *a.* vierzigste(r, s). — II *s.* Vierzigste(r, s); Vierzigstel *n.*

fortifiable ⚔ (fōᵊ′-tᵉ-fāi-ᵉbl) *a.* der Befestigung fähig, verschanzbar.

fortification (fōᵊ-tᵉ-fᵉ-kē′shᵉn) [fr.] *s.* 1. Befestigung *f.* — 2. ⚔ Festungsbau *m*; Befestigungskunst *f.* — 3. ⚔ Festungswerk *n.* Befestigung *f.*

fortified ⚔ (fōᵊ′-tᵉ-fāid) *a.* befestigt, verschanzt; ~ place feste Platz, Festung *f.*

fortifier (~fāiᵉr) *s.* 1. Befestigende(r, s); Stärkende(r). Unterstützer(in), Stärkungsmittel *n.* — 2. ⚔ Festungsbaumeister *m.*

fortify (fōᵊ′-tᵉ-fāi) [fr. *fortifier*; * lt.] I *v/a.* ①d. 1. allg. (ver)stärken. — 2. *fig.* stärken, ermutigen. — 3. ⚔ befestigen. — II *v/n.* ①d. 4. ⚔ Festungen bauen.

Fortinbras (~tin-brāß) *npr.* (Prin.; *SH.H.*).

fortitude (fōᵊ′-tᵉ-tjūd) [lt.] *s.* 1. † Stärke *f.* — 2. (moralische) Kraft, Geistes-, Seelenstärke *f*; Mut *m.* Standhaftigkeit *f.*

fortlet ⚔ (fōᵊ′t-lᵉt ⑨) *s.* kleines Fort.

fortnight (fōᵊ′t-nāit, F *Am.* ~nit) [abgs. aus fourteen nights] *s.* vierzehn Tage, zwei Wochen; this day ~: a) heute über 14 Tage; b) ↖ heute vor 14 Tagen.

fortnightly (fōᵊ′t-nāit-lᵉ, F *Am.* fōᵊ′t-nit-lᵉ) I *a.* vierzehntägig; alle 14 Tage (erscheinend ꝛc.). — II *adv.* alle 14 Tage.

fortress (fōᵊ′-trᵉß) [fr. *forteresse*] I *s.* (*pl.* ~es, ~trᵉ-ßᵉz) 1. ⚔ Festung *f.* — 2. *fig.* sicherer Ort; Hort *m.* feste Burg (*a. bibl.*). — II *v/a.* ①c. 3. *fig.* befestigen, schützen, sichern.

fortuitous (fōᵊ′-tjuᵊ′-ᵉ-tᵉß) [lt.] *a.* □ (s. ~ly) zufällig (*Syn.* s. accidental).

fortuitously (~-liᵉ) *adv.* zufällig, durch Zufall, von ungefähr.

fortuitousness (~-nᵉß) *s.* Zufälligkeit *f.*

fortuity (fōᵊ-tjūᵊ′-ᵉ-tᵉ) *s.* Zufall *m*, Ungefähr *n.*

Fortuna (fōᵊ-tjūᵊ′ nᵃ) [lt.] *npr.*, *myth.*

fortunate (fōᵊ′-tᵉhūᵉ-nᵉt, ~tjūᵉ~) [lt.] *a.* □ (s. ~ly) 1. glücklich; beglückt. — 2. glückbringend; günstig. — ***Syn.*** *fortunate* glücklich, durch e. günstiges Geschick beglückt; *lucky* durch bloßen Zufall; *successful* glücklich in Verfolgung eines Zieles; *prosperous* in einem glücklichen Zustande; *happy* glücklich und zufrieden; *felicitous* jetzt nur *fig.* glücklich gewählt ꝛc.

Fortuna (fōᵊ-tjūᵊ′ nᵃ) [lt.] *npr.*, *myth.* Fortu'na *f* (Glücksgöttin).

fortunately (~-liᵉ) *adv.* glücklicherweise; zum Glück.

fortunateness (~-nᵉß) *s.* Glücklichkeit *f.*

fortune (fōᵊ′-tᵉhūᵉn, ~tjūᵉn) [(alt)fr. *id.*; * lt. *fortu'na*] I *s.* 1. j-s gutes, böses Geschick, Los *n*, Schicksal *n*; Glück *n*; by ~ zufällig, durch Zufall, good ~ Glück *n*; ill ~, bad ~ Unglück *n*; to tell a p.'s ~, to tell ~s wahrsagen. — 2. *myth.* F~ Fortu'na *f.* Glück(sgöttin *f*) *n.* — 3. Glück *n.* Erfolg *m*; Wohlfahrt *f.* 4. Vermögen *n*, Besitz *m.* Reichtum *m*; engS. Heiratsgut *n*, Mitgift *f.* — 5. F reiche, gute Partie. — II *v/a.* ①b. 6. † j-s Schicksal bestimmen. — III *v/n.* ①b. 7. ↖ sich ereignen.

fortune-book (~-bük) *s.* Wahrsager-, Traum-buch *n.*

fortuned ↖ (fōᵊ′-tᵉhūᵉnd, ~tjūᵉnd) *a.* in Zssgn: vom Schicksal (oder Glück) begünstigt.

fortune-*hunter* (fōᵊ′-tᵉhūᵉn- od. fōᵊ′-tjūᵉn-hān-tᵉr) *s.* Glücksjäger *m*, bsd. j. der e-r reichen Partie nachjagt.

~hunting (′~-hān′n-tiŋg) *s.* Jagd *f* nach dem Glücke.

~tell † (~-tel) *v/a.* j-m wahrsagen (*SH.*).

~teller (~-tel-ᵉr) *s.* Wahrsager(in).

~telling (′~-tᵉl-iŋg) *s.* Wahrsagen *n.*

forty (fōᵊ′-tᵉ) [a/c.] *numer.* I *a.* vierzig; F to have one's ~ winks sein Schläfchen machen. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Vierzig *f*; in the ~ies in den vierziger Jahren.

forum (fō′-rᵉm ⑨) *pl.* a. ~a (~rᵃ) [lt.] *s.* Forum *n*: 1. röm. Alt. Marktplatz *m.* — 2. Tribuna'l *n*, Gerichts-bezirk *m.* -hof *m.*

forward (fōᵊ′-wᵉrd) [a/c.] I *a.* □ 1. (räumlich) vorn befindlich, vorder(e); Vorwärts-... — 2. vorwärts gerichtet. — 3. *fig.* (weit) vorgeschritten; frühreif, zeitig; hoffnungsvoll; weit gediehen (in in [*dat.*]). — 4. bereit(willig), entgegenkommend; eifrig. — 5. *b.s.* voreilig; vorlaut, naseweis; keck, unverschämt. — II *adv.* 6. vorwärts, voran, -auf, -aus; vor(-...); to look ~ to something et. erwarten, sich auf etwas freuen; to put oneself ~ sich hervortun; from this time ~ von jetzt an, hinfort. — 7. weiter, fort (bauen, gehen ꝛc.). — III *v/a.* ①a. 8. (ab-, ver-)senden, befördern, abfertigen. — 9. (be)fördern, beschleunigen. — 10. forthelfen (*dat.*), begünstigen (in in [*dat.*]).

forwarder (fōᵊ′-wᵉrd-ᵉr) *s.* 1. Absender(in) ꝛc. (s. forward III). — 2. ✾ Spediteur *m.*

forwarding (fōᵊ′-wᵉr-diŋg) I *a.* befördernd ꝛc. (s. forward III); ✾: ~ agent Güterversender *m*, Spediteur *m*; ~ agency. ~ firm, ~ house Speditio'nsgeschäft *n.* — II *s.* Ab-, Ver-senden *n*; ✾ Versendung *f* v. Waren, Gütern. Spedition(sgeschäft *n*) *f.*

forwardness (fōᵊ′-wᵉrd-nᵉß) *s.* 1. Vorgeschrittensein *n* (in der Entwickelung, im Studium ꝛc.); Frühzeitigkeit *f*, Frühreife *f.* — 2. Bereitwilligkeit *f*; Eifer *m*, Fleiß *m.* — 3. Voreiligkeit *f*; vorlautes Wesen, F Naseweisheit *f*; Dreistigkeit *f*, Unverschämtheit *f.*

forwards (fōᵊ′-wᵉrdz) *adv.* = forward II.

forweary † (fōᵊr-wi′-rᵉ) *v/a.* und *v/n.* abmatten, erschöpfen.

forwent (fōᵊr-wē′nt) *pret.* von forgo.

fossa ♁ (fō′ß-a), *pl.* ~æ (~i) [lt.] *s.* ~ *anat.* Höhlung *f.* Grube *f.*

fosse (fōß) [fr. *fosse*; * lt. *fo'ssa*] *s.* bsd. ⚔ *frt.* Graben *m.* — 2. ♁ *anat.* Höhlung *f.*

fosset † od. *prov.* (fo′ß-ᵉt) *s.* = faucet.

fossil (fo′ß-il) [fr. *fossile*; * lt. *fo'ssilis*] I *a.* 1. aus der Erde gegraben, fossi'l, versteinert; Erd-..., Berg-..., Stein-... — 2. *fig.* ganz veraltet, verknöchert. — II *s.* 3. *geol.* u. *min.* Fossi'l (*pl.* Fossi'lien) *n.*

fossiliferous ♁ (fo-ßᵉ-li′-fᵉ-rᵉß) *a.* Versteinerungen enthaltend.

fossilist ♁ ↖ (fo′ß-ᵉ-list) *s.* Fossi'lien-, Petrefa'kten-kundige(r).

fossilization ④ ♁ (fo-ßᵉ-lᵉ-fē′-shᵉn, *AM.* ~lāi~) *s.* Versteinerung *f.*

fossilize ④ ♁ (fo′ß-ᵉ-lāiz) *v/a.* u. *v/n.* ① b. (sich) versteinern; *a. fig.* verknöchern.

fossorial ♁ (fo-ßō′-rᵉ-ᵉl ⑨) [lt.] I *a.* grabend; Grab-... — II *s.* grabendes Tier.

foster (fo′ß-tᵉr) [a/c.] I *v/a.* ①a. 1. (er-)nähren, pflegen; to ~ up aufziehen. — 2. *fig.* nähren, hegen, pflegen, (be)fördern. — II † *s.* 3. = foster-parent.

fosterage (fo′ß-tᵉ-rᵉdʒ) *s.* Nähren *n*, Aufziehen *n*, Pflege *f* (bsd. v. Pflegekindern).

foster-*babe* (fo′ß-tᵉr-bēb) *s.* kleines Pflegekind.

~brother (~-brᵃdh-ᵉr) *s.* Pflege-, Milch-bruder *m.*

~child (~-tshāild) *s.* Pflegekind *n.*

~dam (~-dām) *s.* Pflegemutter *f* (bsd. v. Tieren; *a. fig.*).

~daughter (~-dā-tᵉr) *s.* Pflegetochter *f.*

~earth ♀ (fo′ß-tᵉr-ē′rth) *s.* Nährboden *m.*

fosterer (fo′ß-tᵉr-ᵉr) *s.* 1. (Er-)Nährer(in), Pfleger(in), Wärter(in); engS. Pflegevater *m*, -mutter *f.* — 2. *fig.* Beförderer (-in).

foster-father (fo′ß-tᵉr-fā-dhᵉr) *s.* Pflegevater *m.*

foster-home (~-hōm) *s.* (Klein-)Kinderasyl *n*, Krippe *f.*

fosterling (fo′ß-tᵉr-liŋg) [a/c.] *s.* Pflegling *m.*

foster-mother (~-mᵃdh-ᵉr) *s.* Pflegemutter *f.*

foster-nurse (~-nöᵊß) *s.* Pflegerin(in).

foster-parent (~-vā-rᵉnt) *s.* Pflege-vater *m.* -mutter *f*; ~s *pl.* Pflege-eltern *pl.*

foster-sister (~-ßiß-tᵉr) *s.* Pflege-, Milch-schwester *f.*

foster-son (~-ßön) *s.* Pflegesohn *m.*

fother[1] ✾ (fo′dh-ᵉr) [a/c.; dtsch Fuder] *s.* Fuder *n* (Zweispännerladung für Kalk, Blei ꝛc.).

fother[2] ⚓ (~) [: dtsch füttern] *v/a.* ①a.: to ~ a leak ein Leck mit der Kollisio'nsmatte (oder mit dem Leck-tuch) stopfen.

Fothergill (fo′dh-ᵉr-gil) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Fothering(h)ay ♀ (fo′dh-ᵉr-in-gē) *npr.* engl. Dorf mit Schloßruine. *Northampsh.*; daselbst am 8. Febr. 1587 Maria Stuart enthauptet.

fougasse ⚔ (fᵘ-gu′ßᵉ), **fougade** ⚔ † (fᵘ-ga′ᵈᵉ) [fr.] *s.*, *frt.* Flattermine *f.*

fought (fāt) *pret.* und *p.p.* von fight.

foul (fāul; *Hom.* fowl) [a/c.] I *a.* □ und *adv.* 1 faul: a) stinkend; b) faulig, modrig; c) verdorben; ~ breath übelriechender Atem. — 2. unangenehm, widerwärtig, schädlich; (Wetter) schlecht, naß, regnerisch; (Wind) widrig. — 3. a) unsauber, schmutzig, schmierig (with, from von od. durch); b) (Flüssigkeit) schlammig, trüb(e). — 4. voll von hindernden Dingen: (Garten) voll Unkraut; (Schornstein) voll Ruß; (Schußwaffen) durch Pulver verschleimt, verschmiert; (Zunge) belegt; (Magen) in Unordnung, verdorben; ⚓ (Küste) unrein, gefährlich; *typ.* fehlerhaft; *typ.* ~ proof unkorrigierter Abzug; ~ copy das Unreine, Konzept *n.* — 5. verwickelt; ⚓ (Anker, Taue, Pumpe) unklar; ↯. — 6. ungesetzlich; regelwidrig (Schlag); unrichtig, unehrlich, falsch (Spiel, Spieler); ↯. — 7. *fig.*: a) schlecht, böse, gemein; verdorben, verworfen; b) (Worte ꝛc.) schmähend, verletzend, schimpfend, zotig; Schimpf-...; ↯. — II *s.* 8. Sport: a) Zusammenstoß *m* (beim Rennen), Anfahren *n* (von Booten); b) (Boxen) unerlaubter oder ungesetzlicher Schlag. — III *v/a.* ①a. 9. beschmutzen, besudeln (*a. fig.*). — 10. ⚓: a) Taue verwickeln; b) anfahren. — IV *v/n.* ①a. 11. schmutzig (od. trübe) werden. — 12. ⚓: a) Taue ꝛc.: sich verwickeln, unklar sein; b) Boote, Sport: zusammenstoßen.

Zu **foul** 5: ⚓ to get (oder to run) ~ of unklar kommen von et., an et. (*acc.*) anstoßen; in Kollisio'n geraten mit; ansegeln; *fig.* to fall ~ of herfallen über (*acc.*), schelten.

Zu ~ 6: ~ dealing(s *pl.*) unredliche Handlungsweise; ~ means *pl.* unredliche Mittel *n/pl.*; ~ play falsches, unehrliches, betrügerisches Spiel.

Zu ~ 7: the ~ fiend der Teufel; ~ language gemeine Rede(n *pl.*), Schimpfreden *f/pl.*; Zoten *f/pl.* (a. ~ words *pl.*).

foulard 👗 (fu-lārᵛd, fr. fu-lā'r) [fr.] *s.* Foulard *m* (leichtes Seiden=zeug od. =tuch).

foul-faced (fau'l-fēßt) *a.* 1. mit schmutzigem Gesicht. — 2. † *fig.* häßlich, abstoßend.

Foulis (fau'-tiß, schott. fau'li) *npr., id.* (Prsn.).

foully (fau'l-ᵉ) *adv.* zu foul.

foul-mouthed (fau'l-mauthd) *a.* ein loses Maul habend; schmutzige Reden führend.

foulness (~-nᵉß) *s.* 1. Schmutzigkeit *f*, Unreinigkeit *f*. — 2. † Häßlichkeit *f*. — 3. Unehrlichkeit *f*. — 4. Gemeinheit *f*, Schändlichkeit *f*; verräterische Gesinnung.

foul-spoken (~-ßpōkn) *a.* = foul-mouthed

foumart (fu'-mārt, a. fau'-mārt, *MU.* fu'm-ᵉrt) [a/c.] *s.* = fitchew.

found[1] (faund) *pret.* und *p.p.* von find.

found[2] (~) [(alt)fr. *fonder*; * lt. *funda're*] *v/a.* ①a. 1. den Grund legen zu, gründen; *fig.* Vermutung stützen. — 2. *fig.*: a) Städte 2c. gründen; b) Schulen, Unternehmungen 2c. (be)gründen, stiften; ins Leben rufen.

found[3] ⚙ (~) [(alt)fr. *fondre*; * lt. *fu'ndere*] *v/a.* ①a. schmelzen, gießen.

foundation (faun-dē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. ⊕ *arch.* Grundlegung *f*. — 2. ⊕ *arch.* Grund *m*, Grundlage *f*, Fundame'nt *n*. — 3. *fig.* Gründung *f*, Errichtung *f*, Stiftung *f*. — 4. *fig.* Grund *m*, Grundlage *f*. — 5. Fonds *m* (für e-e Stiftung; Stiftung *f* (als Gabe); Stipe'ndium *n*; to be on a ~ Gehalt, Unterstützung 2c. aus e-r Stiftung beziehen. — 6. (gegründete od. fundierte) Anstalt, Stift *n*, Stiftung *f*.

foundationless (~-lēß) *a.* ohne Grund (=lage); *fig.* grundlos.

foundation-pile ⊕ (~-pail) *s.*, *arch.* Grundpfahl *m*.

~-plate ⊕ (~-plēt) *s.*, *mach.*, &c. Grundplatte *f*, Sohle *f* einer Dampfmaschine 2c.

~-school (~-ßkul) *s.* Stiftsschule *f*.

~-stone ⊕ (~-ßtōn) *s.*, *arch.* 1. Fundame'nt=, Grund=stein *m*. — 2. Eckstein *m*.

founder[1] (fau'n-dᵉr) *s.* 1. Erbauer *m*, Errichter *m*. — 2. Gründer *m*, Stifter *m*, Urheber *m*.

founder[2] ⚙ (~) [found[3]] *s.* Gießer *m*, Schmelzer *m*.

founder[3] (~) [a/f.; * lt. *fu'ndus*] I *v/n.* ①a. 1. ⚓ Schiff: sinken, untergehen; sacken. — 2. *fig.* scheitern, mißlingen, fehlschlagen. — 3. Pferd: straucheln, fallen; steif werden, lahmen. — II *v/a.* ①a. 4. ⚓ e. Schiff zum Sinken bringen. — 5. ein Pferd lahm machen; P *fig.* I'm ~ed with cold ich bin steif vor Kälte.

foundery ⚙ (fau'n-dᵉ-rᵉ) *s.* = foundry.

foundling (fau'nd-lingᵉ) [m/c.] *s.* Findling *m*, Findelkind *n*; ~ hospital Findelhaus *n*.

foundress (fau'n-drᵉß) *s.* Gründerin *f*.

foundry ⚙ (fau'n-drᵉ), *pl.* **~ies** (~drᵉß) [fr. *fonderie*: found[3]] *s.* 1. Gießkunst *f*. — 2. Gießerei *f*, Gießhaus *n*, (Schmelz=) Hütte *f*; *mint.* Gießkammer *f*. — 3. Gußwaren *f/pl.* [*s.* Gieß=ofen *m*.]

foundry-furnace ⚙ (fau'n-drᵉ-fōrᵉ-nißᵉ)

~-goods ⚙ u. 🍷 (~-gūds) *s/pl.* (Eisen=)Gußwaren *f/pl.* [*m*.]

~-man ⚙ (~-mān) *s.* Gießer *m*, Schmelzer

fount (faunt) [fr. *fonte*] *s.* 1. *poet.* = fountain. — 2. ⚙ *typ.* (Schrift=)Guß *m*, Schrift(sortiment *n*) *f*.

fountain (fau'n-tᵉn) [fr.; mlt.; * lt. *fo'ntem*] *s.* 1. Quell(e *f*) *m*; *poet.* Born *m*; *fig.* ~ of youth Jugend=, Jung=brunnen *m*. — 2. (a. artificial ~): a) (künstlicher) Brunnen, (Wasser=)Becken *n*; b) engS. Springbrunnen *m*, Fontä'ne *f*, Wasserkunst *f*. — 3. *fig.* Quell(e *f*) *m*, Urquell *m*, Ursprung *m*. — 4. ⊙ Reservoir *n* für Moderateurlampen, Füllfederhalter 2c.

fountain-head ⑤ (~-hēd) *s.* Quelle *f*; auch *fig.* Ursprung *m*.

fountainless (~-lēß) *a.* quellenlos.

fountain-pen (~-pen) *s.* Füllfederhalter *m*.

fountful (fau'nt-fūl) *a.*, *poet.* quellenreich.

four (fōrᵉ ⑨; *Hom.* fore) [a/c.] I *a.* 1. *numer.* vier. — II *s.* 2. *numer.* Vier *f*; to be (od. go) on all ~s: a) auf allen vieren gehen; b) *fig.* genau stimmen; ✕ to form ~s zu vieren (ehm. in Sektionen) aufmarschieren. — 3. ⚓ u. Sport: a) Vier(ruder)er *m*, Boot *n* mit vier Ruderern; b) die vier Ruderer *m/pl.* eines solchen Bootes. — 4. Vierergespann *n*; a coach and ~ ein Wagen mit vier Pferden, Vierspänner *m*.

four-cleft 🌷 (fōrᵛ-klēft ⑨) *a.* vierspaltig.

~-cornered (~-fōrᵉ-nᵉrd) *a.* vier=eckig.

~-edged (fōrᴮ-ēdgd ⑨) *a.* vier=kantig, =eckig.

fourfold (fōrᵛ-fōld ⑨) I *a.* vier=fach, =fältig; ⚓ ~ block vierscheibiger Block. — II *s.* das Vierfache. — III *v/a.* (u. ①a.) vervierfachen.

four-footed (fōrᵛ-fūt-ᵉd ⑨) *a.* vierfüßig.

four-half (~-hāf) *s.*, *sl.* Halb und Halb *m* (aus Porter u. Ale zu 4 pence das quart).

four-handed (~-hān-dᵉd) *a.* 1. *zo.* vierhändig (auch 🐒). — 2. vierspännig.

four-horse (~-hoᴿßᵉ) *a.* mit vieren (bespannt), vierspännig.

Fourierism ⚖ (fu'r-i-ᵉr-izᵉm) [Fourier, fr. Sozialist, 1772—1837] *s.* Fouriers Lehre *f* od. Syste'm *n*.

four-inch (fōrᵉn-injch ⑨), **~-inched** † (~-injcht) *a.* vierzöllig.

four-in-hand (fōrᵉn-in-hā'nd ⑨) I *s.* Vierspänner *m*; Viergespann *n*. — II *a.* mit vieren (bespannt), vierspännig.

four o' clock 🌷 (fōᴿ ō klōk ⑨) *s.* (a. ~ flower) falsche Jala'ppe.

fourpence 💷 (fōrᵛ-pᵉnß ⑨) *s.* vier Pence.

fourpenny 💷 (fōrᵛ-pᵉ-nᵉ ⑨) *a.* Vierpence=...

four-poster (~-pō-ßtᵉrᵉ) *s.* zweischläfriges Bett mit vier Pfosten, Himmelbett *n*.

four-pounder ✕ (~-pau'n-dᵉrᵉ) *s.*, *artill.* Vierpfünder *m* (Geschütz).

fourrier ✕ (u'r. fu'-riᵉ, fr. fu-rie') [fr.] *s.* = quartermaster.

fourscore (fōrᵛ-ßkōrᵉ ⑨) *a.* (nur noch geh. Spr.) 4 Stiegen = achtzig; (wo)man of ~ Achtziger(in).

foursome (schott. (~ßᵉm) *a.* zu vieren.

four-square ⑤ (fōrᵛ-ßkwārᵉ ⑨) *a.* vier=seitig, =eckig; ⊕ vierkantig.

fourteen (fōrᵉ-tī'n, fōrᵛ-tīn ⑨) [a/c.] *numer.* I *a.* vierzehn. — II *s.* Vierzehn *f*.

fourteenth (fōrᵉ-tī'nth, fōrᵛ-tīnth ⑨) [a/c.] *numer.* I *a.* □ (s. ~ly) vierzehnte(r, s). — II *s.* Vierzehntel *n*.

fourteenthly (~-lᵉ) *adv.* vierzehntens.

fourth (fōrᵛth ⑨; *Hom.* forth) [a/c.] I *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* vierte(r, s). — II *s.* 2. *numer.* Vierte(r, s). — 3. *arith.* Viertel *n*. — 4. Schule: vierte Klasse. — 5. 🎵 Quart(e) *f*. — 6. *Am.* the F~ der Vierte, Erinnerungstag an die Unabhängigkeitserklärung (4. Juli 1776). — 7. *univ.*, *sl.* the F~ der Lotus oder Abort.

fourthly (fōrᵛth-lᵉ ⑨) *adv.* viertens.

four-wheeled (fōrᵛ-(h)wīld ⑨) *a.* vierräd(e)rig. [riger Wagen.]

four-wheeler F (~-(h)wī-lᵉrᵉ) *s.* vierräd(e)=

fouter, foutre (fu'-tᵉrᵉ) [fr. *foutre*] *s.* 1. P † (oft *int.*) Quark *m*, Dreck *m*. — 2. *prov.* Lumpenkerl *m*.

fouty *prov.* (fu'-tᵉ) *a.* gemein; verächtlich.

foveate ⚖ (fōᵛ-wᵉ-ātᵉ), **~d** ⚖ (~ēᵛd) [lt.] *a.*, *anat.*, *zo.* und 🌷 mit Grübchen bedeckt.

foveolate ⚖ (fōᵛ-wᵉ-ᵉ-lātᵉ, *WB.* a. fᵉ-wī'~), **~d** ⚖ (~lē-tᵉd) *a.* = foveate.

fowl (faul; *Hom.* foul) [a/c.: dtsch Vogel] I *s.* (im *pl.*, wenn *coll.*, meist unverändert) 1. 🐦 Vogel *m*. — 2. meist: a) Haushuhn *n*; b) *coll.* zahmes Geflügel, Federvieh *n*; Hühner *n/pl.* — II *v/n.* ①a. 3. vogelstellen; Vögel fangen oder schießen.

Fowle(r) (faul, fau'-lᵉrᵉ) *npr., id.* (Prsn.). [*m*.]

fowler 🐦 (fau'-lᵉrᵉ) *s.* Vogler *m*, Vogelsteller

fowling (fau'-lingᵉ) *s.* Vogel=fang *m*, =jagd *f*.

fowling-bag (~-bāg) *s.* Jagdtasche *f* für Vogelwild.

~-piece (~-pīß) *s.* 1. *hunt.* Vogelflinte *f*. — 2. *paint.* Vogelbild *n*.

~-shot (~-schōt) *s.*, *hunt.* Vogeldunst *m*.

Fox[1] (fōkß) *npr.* (Prsn.); George ~ Stifter der Society of Friends (Quakers) (1624—90); Charles J. ~ engl. Staatsmann (1749—1806).

fox[2] (fōkß) [a/c.] *s.* (*pl.* **~es**, fō'ᵛ-ßᵉß) 1. *zo.* Fuchs *m*; dog-~, he-~ Fuchs; bitch-~, she-~ Füchsin *f*, *hunt.* Fähe *f*, Fohe *f*. — 2. *fig.* (arg)listiger Mensch, F Fuchs *m*, Schlaukopf *m* (*Am.* a. Spitzname für die Bewohner v. Maine). — 3. ⚓ Bändsel *m*, Füchsel *m*. — 4. † Schwert *n*.

fox[3] (fōkß) [fox[2]] *v/n.* ①c. 1. Holz, Papier: fuchsig (stock= od. moder=fleckig) werden, verstocken. — 2. Bier: sauer werden.

fox[4] ⚙ (fōkß) *v/a.* ①c. Stiefel vorschuhen.

fox-brush (~-brasch) *s.* Fuchsschwanz *m*.

fox-chase (fōᵛkß-tschēß) *s.* Fuchsjagd *f*.

fox-earth (~-ēᵛrth) *s.* Fuchsbau *m*.

foxed (fōkßt) *a.* Holz: (rot=, moder=)fleckig, verstockt; Papier: stockfleckig. [hut.]

foxglove ⑤ 🌷 (fōᵛkß-glāw) *s.* (roter) Finger=

fox-grape 🌷 *Am.* (~-graep) *s.* Fuchstraube *f*.

foxhound ⑤ (~-haund) *s.* Fuchs(jagd)hund

fox-hunt (~-hant) *s.* Fuchsjagd *f*. [*m*.]

fox-hunter (~-hanᵉ-tᵉrᵉ) *s.* 1. Fuchsjäger *m*. — 2. *contp.* Land=, Kraut=junker *m*.

fox-like (~-laik) *a.* fuchsartig; Fuchs=...; bsd. *fig.* schlau, verschmitzt, (arg)listig.

foxship 🐦 (~-schip) *s.* Fuchsnatur *f* (*a. fig.*).

fox-sleep (~-ßlīp) *s.* verstellter Schlaf; scheinbare Unaufmerksamkeit.

foxtail (fōᵛkß-tēl) *s.* 1. ⑥ (meist fox-tail) Fuchsschwanz *m* (ehm. auch als Narrenabzeichen). — 2. 🌷 Fuchsschwanz(gras *n*) *m*. — 3. ⊙ *carp.*, &c. Fuchsschwanzfuge *f*.

foxtailed (~-teld) *a.* fuchsschwänzig.

fox-terrier (fo'tĕr-ĭĕr-ĕ.ĕr) *s.* ♈ Foxterrier *m* (Hunderasse).

fox-trap (~-trăp) *s.* Fuchs-falle *f*, -eisen *n*.

foxy (fo'ksĭ) *a.* 1. fuchsartig; Fuchs-... — 2. *fig.* schlau, verschmitzt, (arg)listig. — 3. fuchsrot, fuchsig. — 4. fuchsig schmeckend od. riechend. — 5. Bier, Wein: ‖sauer.

Foyers ♈ (fŏi'ĕrz) *npr.* (schott. Fluß).

F.P.S. *abbr.* = Fellow of the Philological (oder Physical) Society.

Fr. *abbr.* = France; French; Friar; ‖Friday.

fr. *abbr.* = franc.

fracas (frē'kă oder fr. frä-kä') [fr.] *s.* Aufruhr *m*, Lärm *m*, ♀ Spektakel *m*.

fracted † (frăk'tĭd) *a.* gebrochen (a. *fig.*).

fraction (frăk'shn) [lt.] **I** *s.* 1. Bruchstück *n*, Brocken *m*. — 2. *math.* Bruch *m*. — 3. † *fig.* Bruch *m*, Zerwürfnis *n*. — **II** ✎ *v/a.* ⓘa. 4. zerstückeln, zersplittern (*CL.*).

fractional (frăk'shn-ăl) *a.* □ *math.* echt Bruch betr.; Bruch-...; Zahl: gebrochen.

fractionize ⓘ (frăk'shn-īz) *v/a.* u. *v/n.* ⓘb. in Stücke (zer)brechen.

fractious (~shŭs) *a.* □ zänkisch, empfindlich; störrisch, widerspenstig; **~ness** (~-nĕs) *s.* zänkisches, widerspenstiges Wesen.

fracture (frăk'tĭūr, ~tĭŭr) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. (Zer-)Brechen *n*; Bruch *m*. — 2. *surg.* (Knochen-)Bruch. — ***Syn.*** *fracture* von harten, *rupture* meist von weichen Dingen (oft *fig.*). — **II** *v/a.* ⓘb. 3. (zer)brechen.

fraggle *Am.* (frăgl) [?] *v/a.* ⓘb. rauben.

fragile (frăj'ĭl) [lt.] *a.* □ 1. zerbrechlich. — 2. brüchig, bröckelig. — 3. gebrechlich, schwach, hinfällig, morsch. — ***Syn.*** *fragile* physisch, *frail* physisch oder moralisch schwach.

fragility (frăj-ĭl'ĭ-tĭ) [fr.] *s.* 1. Zerbrechlichkeit *f*. — 2. (a. ⊙ *metall.*) Brüchigkeit *f*. — 3. Gebrechlichkeit *f*, Hinfälligkeit *f*.

fragment (frăg'mĕnt) [lt.] *s.* abgebrochenes Stück; Bruchstück *n*, Fragment *n* (a. *fig.*).

fragmentary (frăg'mĕn-tĕ-rĭ) *a.* (*adv.* **~ily**) 1. aus Bruchstücken bestehend, fragmentarisch (a. *fig.*). — 2. *geol.* aus Trümmergestein bestehend.

fragmented (frăg'mĕn-tĕd) *a.* in Stücke zerbrochen; aus Trümmern etc. bestehend.

fragrance (frē'grănß), **~y** ✎ (~grăn-sĭ). *pl.* **~(i)es** (~sĭz) [v. lt. *fra'grans*] *s.* Duft *m*, Wohlgeruch *m*, Aroma *n*; ***Syn.*** s. smell.

fragrant (frē'grănt) [lt.] *a.* □ duftend, wohlriechend.

frail[1] (frēl) [a/s.; fr. *frêle*; * lt. *fra'gilis*] *a.* □ 1 leicht zerbrechlich, zart, schwach (a. *fig.*). — 2. *fig.* schwach gegen Versuchungen, sündhaft (a. *euph.* von gefallenen Mädchen). — 3. gebrechlich, hinfällig; vergänglich (***Syn.*** s. fragile).

frail[2] (~) [a/s.] *s.* 1. Binsenkorb *m* (bes. zur Verpackung von Feigen etc.). — 2. ❦ Korb *m* Feigen etc. (= ca. 34 Kilogramm).

frailty (frēl'tĭ), *pl.* **~ies** (~tĭz) [lt. *fragilita'tem*] *s.* 1. *fig.* Schwäche *f*, Schwachheit *f*; ✎ Gebrechlichkeit *f*. — 2. *fig.* Fehltritt *m*.

fraise (frēz; *Hom.* phrase) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Pfahlwerk *n*. Sturmpfahl (franz) *m*. — 2. ⊙ Bohrfräse *f*.

fraised ⚔ (frēzd) *a.* mit Sturmpfählen ‖versehen.

frame (frēm) [a/c.] **I** *v/a.* ⓘb. 1. bilden, bauen. — 2. ⊙ *carp.*, &c. zusammenpassen, -setzen, aneinanderfügen. — 3. Bild etc. einrahmen; Zeug einspannen. — 4. ⊙ *typ.* Satz einfassen. — 5. *fig.* bilden, formen, einrichten, machen, verfertigen. — 6. entwerfen, ausersinnen, erfinden; bes. *b.s.* Lügen etc. schmieden. — 7. ✎ anpassen. — **II** *s.* 8. et. Zusammengefügtes; Bau *m* (auch *fig.*); mortal ~ sterbliche Hülle. — 9. ⊙ *carp.* Gebälk *n*, Holz-, Zimmerwerk *n* eines Gebäudes. — 10. ⊙ allg. Gestell *n*, Gerüst *n*. — 11. (Bilder-, Fenster-, Tür- etc.) Rahmen *m*; Einfassung *f*. — 12 ⚓ Spant *n*. — 13. ⊙ (Spinn-, Web-) Maschine *f*. (Web-)Stuhl *m*. — 14. *fig.* Körperbau *m*, Gefüge *n*; Form *f*, Gestalt *f*: Einrichtung *f*, Anordnung *f*, Syste'm *n*. — 15. *fig.* (oft ~ of mind) Stimmung *f*, Gemütszustand *m*. — 16. † Erfindung *f*.

framer (frē'mĕr) *s.* 1. Bildner(in), Erbauer (-in); Einrichter(in) etc. — 2. Urheber(in).

framework ⓑ ⊙ (frē'm-wŏrk) *s.* Binde-, Fach-, Riegelwerk *n* eines Baues.

framing (frē'mĭng) *s.* 1. Bilden *n*, Bauen *n*, Formen *n* etc. (s. frame). — 2. ⊙ Gestell *n*, Rahmen *m*, Einfassung *f*. — 3. ⊙ *carp.* Holz-, Zimmerwerk *n* e-s Gebäudes.

framing-piece ⊙ (frē'mĭng-pĭß) *s.*, *carp.* Verbandstück *n*, -holz *n*.

frampold † (frăm'pōld) [?] *a.* 1. zänkisch. — 2. feurig (Pferd). ‖(0,80 Mark).

franc (frăngk) [fr.] *s.*, *num.* Frank(en) *m*

France (frănß) *npr.* 1. ♈ Frankreich *n*. — 2. König *m* von Frankreich (*SH.*).

Frances (frăn'ß-ĭz) *npr.* Franzi'ska *f*.

franchise (frăn'tshīz oder ~tshăĭz) [fr.] **I** *s.* 1. † Freiheit *f*. — 2. jur. Vorrecht *n*, Gerechtsame *f*. — 3. *pol.* (elective) ~ Wahlrecht *n*. — 4. Freistätte *f*. — **II** † *v/a.* 5. = enfranchise. ‖te(r) *m* (*CL.*).

franchiser ✎ (~tshĭ-zĕr) *s.* Wahlberechtigte(r) *m*.

Francis (frăn'sĭß) *npr.* Franz *m*.

Franciscan (frăn-sĭ'ß-kăn) **I** *a.* franziska'nisch; Franziskaner-... — **II** *s.* Franziskaner(mönch) *m*. ‖Franzose *m* (*SH.*).

Francisco † (~kō) *s.*, *co.* Franzmann *m*, ‖

☞ **Franco-...** in Zssgn: französisch-...

francolin (frăn'kŏ-lĭn) [fr.] *s.*, *orn.* (auch ~ partridge) Frankoli'nhuhn *n*.

Franconia ♈ (frăng-kō'nĭă ⑧) *npr.* Franken(land) *n*.

Franconian (~nĭ'ăn ⑧) **I** *a.* fränkisch; Franken-... — **II** *s.* Franke *m*, Frankin *f*.

frangibility (frăn-jĭ-bĭ'l-ĭ-tĭ) [fr.] *s.* Zerbrechlichkeit *f* (auch *fig.*).

frangible (frăn'jĭ-bl oder ~gĭbl) [fr.] *a.* zerbrechlich.

frangipane (frăn'jĭ-pen) [Marquis Frangipani unter Ludwig XIV.] *s.* Frangipa'n *m*: 1. ~ gloves *pl.* parfümierte Handschuhe *m/pl.* — 2. wohlriechendes Mandelei ‖backwerk.

Frank[1] (frăngk) *s.* Franke *m*.

Frank[2] (~) *npr.* Fränzchen *n*, Franz *m*.

frank[3] (~) [(alt)fr. *franc*, v. s. Frank[1]] *a.* 1. ✎ (frank und) frei. — 2. ✎ freigebig (of mit). — 3. aufrichtig, offen (-herzig), freimütig. — 4. offenbar. — **II** *v/a.* ⓘa. 5. ✉ portofrei (ver)senden (ehm. Vorrecht gewisser Stände). — **III** *s.* 6. ✉: a) Vorrecht *n* der Portofreiheit; b) portofreier Brief etc. mit Frankovermerk.

frank[4] † (~) [a/s.] **I** *s.* Schweinestall *m*. — **II** *v/a.* (meist to ~ up) in einen Schweinestall sperren.

frank-chase (frăngk'tshēß) *s.* engl. jur. freie Jagd(gerechtigkeit), freies Jagdrecht.

frank-fee (~fī) *s.* jur. Freileh(e)n *n*.

Frankfort ♈ (frăngk'fŏrt) *npr.* Frankfurt *n*.

frank-hearted (~hā'rt-ĕd) *a.* offenherzig; **~ness** (~-nĕß) *s.* Offenherzigkeit *f*.

frankincense (~-ĭn'sĕnß) [a/s.] *s.* Weihrauch *m* (Gummiharz des Weihrauchbaumes).

Frankish (frăng'kĭsh) *a.* fränkisch.

Franklin[1] (frăng'klĭn) *npr.*; bib. Benjamin ~ amerik. Staatsmann und Physiker (1706—90).

franklin[2] (~) [frank[3]] *s.* ehm. Freisasse *m*; später a.: kleiner Landbesitzer.

Franklinian (frăngk-lĭ'n-ĭ.ăn) *a.* Franklin(i)sch.

frankness (frăng'nĕß) *s.* Freimütigkeit *f*.

frank-pledge ⑥ (frăngk'plĕdʒ) *s.* ehm. jur.: gegenseitige Bürgschaft der Mitglieder eines Zehntbezirkes. ‖*n*. -leh(e)n *n*.

frank-tenement (~-tē'n-ĕ-mĕnt) *s.* Frei-gut ‖

frantic (frăn'tĭk) [lt. *frene'ticus*; *grch.] *a.* □ u. **~ally** 1. wahnsinnig, toll, rasend. — 2. wild, ungestüm, außer sich (with vor).

franticness (frăn'tĭk-nĕß) *s.* Wahnsinn *m*, Tollheit *f*, Raserei *f*; Wut *f*.

frap ⚓ (frăp) [fr. *frapper*] *v/a.* ⓘe. forren, zurren (mit Tauen umwinden).

F.R.A.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Asiatic (oder Astronomical) Society.

Fraser (frē'r-ĭ.ĕr) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

fratch *prov.* (frătsh) [?] **I** *v/n.* ⓘc. streiten, zanken. — **II** *s.* Streit *m*, Zank *m*.

Frateretto (frăt-ĕ-rĕ't-ō) *npr.* (Dämon) (*SH.K.L.*). ‖lich; geschwätzerlich.

fraternal (frăt-ēr'-năl) [mlt.] *a.* □ brüderlich

fraternity (frăt-ēr'-nĭ-tĭ), *pl.* **~ies** (~tĭz) [fr.; * lt. *frate'rnitas*] *s.* 1. Brüderlichkeit *f*, Bruderschaft *f*. — 2. geistliche od. weltliche Brüderschaft *f*; Orden *m*. Zunft *f*.

fraternization ④ (frăt-ĕr-nī-zē'-shn, *Mv.* ~năĭ-) *s.* Verbrüderung *f*.

fraternize ④ (frăt'ĕr-nīz, frăt'-ĕr-năĭz) [fr.] *v/n.* ⓘb. sich verbrüdern; brüderlich verkehren. zs.-stimmen. ‖verbrüdert.

fraternizer ④ (~-năĭ-zĕr) *s.* j. der (sich) ‖

fratricidal (frăt'r-ĭ-sāĭd-bl, frē'r-tĭ-~) *a.* brudermörderisch.

fratricide (~sāĭd) [fr.. * lt.] *s.* 1. Brudermord *m*. — 2. Brudermörder(in).

fraud (frăd) [lt. *frau'd-em*] *s.* 1. Betrug *m*, Schwindel *m*; Unterschlagung *f*, Unterschleif *m* (***Syn.*** s. deceit). — 2. † Falschheit *f*; List *f*. — 3. ♀ betrügerisches Werk.

fraudful (frăd'fŭl) *a.* □ betrügerisch, betrüglich. ‖truglos.

fraudless ✎ (~lĕß) *a.* □ ohne Betrug, ‖

fraudulence (frăd'-dĭŭ-lĕnß) [lt.] *s.* Betrüglichkeit *f*, Betrügerei *f*. ‖betrüglich.

fraudulent (~lĕnt) [lt.] *a.* □ betrügerisch, ‖

fraught (frăt) [m. c.] **I** † *s.* = freight. — **II** † *v/a.* beladen. — **III** † *v/n.* eine Schiffslast bilden (*SH.T.I.2,13*). — **IV** *p.p.* u. *a.* beladen, befrachtet; mit *fig.* (reichlich) versehen, angefüllt (with mit).

fraughtage † (frăt'-ĕdʒ) *s.* = freight.

fray[1] fast † (frē) *s.* u. *v.* = affray.

fray[2] (~) [fr. *frayer*; * lt. *frica're*] *v/a.* ⓘa. Oberfläche der Haut, von Kleidern, Tuch etc. abreiben; abnützen (a. to ~ out); *hunt.* Geweih (ab)fegen. ‖setzen.

frazzle *Am.* (frăzl) [: fray[2]] *v/a.* ⓘb. zerfa ‖

F.R.C.P.(E.) *abbr.* = Fellow of the Royal College of Physicians (Edinburgh).

F.R.C.S.(E.) *abbr.* = Fellow of the Royal College of Surgeons (Edinburgh).

freak[1] (frīk) [?] *s.* 1. kindischer Einfall, Grille *f*, Laune *f*; Mutwilligkeit *f*. — 2. *Am.* (a. ~ of nature) Mißbildung *f*, -geburt *f*, Sehenswürdigkeit *f*. — ***Syn.*** (1) *humour* Laune; *caprice* wunderliche Laune; *whim* exzentrischer Einfall; *freak* plötzlicher kindischer Einfall; *prank* spaßhafter Einfall, toller Streich.

freak[2] ✎ (~) [freekle] *v/a.* ①a. bunt machen, sprenkeln. ‖nisch, wunderlich.)

freakish (frīᵉrish) *a.* □ grillenhaft, lau-

freakishness (~-nᵉß) *s.* Launenhaftigkeit *f*.

freckle (frekl) [a/n.] **I** *s.* 1. *med.* Sommersprosse *f*; Leberfleck *m*. — 2. Fleck(chen *n*) *m*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. 3. (sich) mit Sommersprossen *ꝛc.* bedecken; tüpfeln, sprenkeln. ‖2. gefleckt, gesprenkelt)

freckled (frekld) *a.* 1. sommersprossig. —)

freckledness (~-nᵉß) *s.* sommersprossige *ꝛc.* Beschaffenheit. ‖sprossigem Gesicht.)

freckle-faced (frekᵉl-fēßt) *a.* mit sommer-

freckly (frekᵉl-ᵎ) *a.* = freckled. ‖*m.*)

Fred (fred) [*dim.* von Frederick] *npr.* Fritz

Frederic(k) (fredᵉrᵎk) *npr.* Friedrich *m*.

free (frī) [a/c.] **I** *a.* □ (s. a. **~ly**) mst frei: 1. unabhängig; ℉. — 2. frei v. äußerem Zwang; befreit von Haft; ungehemmt; ℉. — 3. Benehmen, Rede: a) frei, ungezwungen, zwanglos; b) aufrichtig, offen (-herzig), freimütig (to gegen); c) *b.s.* dreist, rücksichtslos, unverschämt; zügellos; unanständig; ℉. — 4. *pol.* ~ state Freistaat *m*, Republik *f*. — 5. befreit, verschont (from, ✎ of von). — 6. a) kostenfrei, unentgeltlich; b) allen zugänglich, öffentlich. — 7. freigebig. — 8. privilegiert, bevorrechtet; ℉. — 9. Gewissen *ꝛc.*: schuldlos. — **II** *adv.* 10. frei; ⚓ to go ~ raum (schots) segeln. — **III** *v/a.* ①a. 11. befreien, frei-machen, -lassen (from von); ℉. — 12. † entfernen, wegschaffen.

Zu ~ 1: F~ Church vom Patronatsrecht unabhängige Kirche; ~ trade Freihandel *m*; ~ will freier Wille.

Zu ~ 2: he is ~ to do it es steht ihm frei, es zu tun; to make ~ with a th. mit einer Sache wie mit seinem Eigentum verfahren, frei schalten mit ...

Zu ~ 3: to be ~ gerade heraus reden; ~ and easy frei und ungeniert; to make (od. to be) ~ with a p. sich Freiheiten gegen j-n erlauben; I make ~ to ... ich bin so frei, zu ...

Zu ~ 8: ~ city (oder town) freie (Reichs-)Stadt; to make a p. ~ of a city j-m das Bürgerrecht verleihen.

Zu ~ 11: ⚓ to ~ a boat ein Boot ausösen (Wasser ausschöpfen); to ~ one's conscience sein Gewissen erleichtern; ⚓ to ~ a ship ein Schiff lenzpumpen.

free-and-easy ⑥ F ✎ (frī-ᵊnd-ᵎ-zᵎ) *s.* gemütlicher Klub; lustiger Kneip-abend.

free-bench ⑥ (~-bēnch) *s.* jur. Wittum *n*.

free-board ⚓ (~-bōᵊd ⑨) *s.* Freibord *m* Teil der Seite e-s Schiffes, zw. Wasserlinie u. Deck.

freebooter (frīᵉ-bū-tᵉʳ) [holl.] *s.* Freibeuter *m*, Plünderer *m*; (See-)Räuber *m*.

freebooting (frīᵉ-bū-tiŋ) **I** *a.* freibeuterisch; (See-)Räuber-... — **II** *s.* Freibeuterei *f*, Plünderung *f*; (See-)Raub *m*.

free-born ⑤ (frīᵉ-bōrn) *a.* freigeboren.

free-company ⚔ (frīᵉ-kŏm-pᵊ-nᵉ) *s.*, *hist.* Freikorps *n*, Freischar *f*.

freed (frīd) *pret.* u. *p.p.* von free III.

freedman (frīᵉd-mᵊn), *pl.* **~men** (-menᵉn) *s.* Freigelassene(r) *m*.

freedom (frīᵉ-dᵊm) [a/c.] *s.* mst Freiheit *f*: 1. Unabhängigkeit *f*. — 2. Ungehemmtheit *f*. — 3. Benehmen, Rede: Ungezwungenheit *f*; Freimütigkeit *f*; *b.s.* übergroße Vertraulichkeit. — 4. Freisein *n* (from von); ~ from passions Leidenschaftslosigkeit *f*. — 5. Leichtigkeit *f*; ❀ Lebhaftigkeit *f* des Marktes. — 6. *pol.* Freiheit *f*, Gerechtsame *f*, Vorrecht *n*, Bürgerrecht *n*. — ***Syn.*** *freedom* die persönliche Freiheit, das Freisein von etwas oder ein Vorrecht; *liberty* Freiheit von einem Zwang.

free-fisher(man) ⑥ (frīᵉ-fiſch-ᵉʳ(-mᵊn) *s.* privilegierter Fischer. ‖gerechtigkeit *f*.)

free-fishery ⑥ (frīᵉ-fiſch-ᵉ-rᵉ) *s.* Fischerei-

free-footed ✎ (~-fūt-ᵉd) *a.* ungehindert in der Bewegung.

free-hand (~-hănd) *a.* freihändig.

free-handed (~-hăn-dᵉd) *a.* 1. mit freien Händen, ungehindert. — 2. freigebig.

free-handedness (~-nᵉß) *s.* Freigebigkeit *f*.

free-hearted (~-hāʳ-tᵉd) *a.* □ 1. freimütig, offenherzig. — 2. freigebig, großmütig.

free-heartedness (~-nᵉß) *s.* 1. Freimütigkeit *f*. — 2. Freigebigkeit *f*.

freehold (frīᵉ-hōld) *s.* jur.: a) ehm. Besitz *m* eines Freisassen; b) Freigut *n*, freier Grundbesitz. ‖*m* (*ant.* copyholder[1]).)

freeholder (~hōl-dᵉʳ) *s.* Freisaß *m*, -sasse

free-lance ⑥ (~-lanß) *s.* ſ. lance 1.

free-liver (~-liw-ᵉʳ) *s.* Schlemmer(in).

free-living (~-liw-iŋ) *s.* Schlemmen *n*.

free-lover (frīᵉ-lŏw-ᵉʳ) *s.* Anhänger(in) der freien Liebe. ‖der freien Liebe.)

free-lovism (~-lŏᵉw-izm) *s.* Lehre *f* von

freely (frīᵉ-lᵎ) *adv.* 1. frei, offen, bereitwillig, freigebig *ꝛc.* — 2. tüchtig, stark.

Freeman[1] (frīᵉ-mᵊn) *npr.* (Prsn.): Edward Augustus ~ engl. Geschichtschreiber (1823—92).

freeman[2] (~mᵊn), *pl.* **~men** (~menᵉn) *s.* 1. freier Mann. — 2. (vollberechtigter) Bürger.

freemason (frīᵉ-mēßn) *s.* Freimaurer *m*.

freemasonry (~-nᵉ) *s.* Freimaurerei *f*.

free-minded (frīᵉ-mīn-dᵉd) *a.* sorgenfrei.

freeness ✎ (frīᵉ-nᵉß) *s.* 1. Freiheit *f*, Freisein *n*. — 2. Freimut *m*, Offenheit *f*, Offenherzigkeit *f*. — 3. Freigebigkeit *f*.

free-soil *Am.* (frīᵉ-ßōil) *a.* Freiboden-...; ~ party Freibodenpartei *f* (1846—1856) gegen Ausdehnung der Sklaverei. ‖mann *m*.)

free-soiler *Am.* (~ßōi-lᵉʳ) *s.* Freiboden-

free-spoken (frīᵉ-ßpōkn) *a.* frei, freimütig (Rede); ✎ **~ness** (~-nᵉß) *s.* Freimütigkeit *f*.

free-stone ⑤ (frīᵉ-ßtōn) *s.* Sandstein *m*. Haus-, Quader-stein *m*.

free-thinker ⑥ (frīᵉ-thiŋ-kᵉʳ) *s.*, *theol.* Freidenker(in), Freigeist *m*.

free-thinking ⑤ (frīᵉ-thiŋ-kiŋ) **I** *s.* freies Denken; bes. *theol.* Freigeisterei *f*. — **II** *a.* freidenkerisch, freigeistig. ‖ing.)

free-thought ⑤ (~-thāt) *s.*, *a.* = free-think-

free-tongued (frīᵉ-tŏngd) *a.* freimütig.

free-trade ⑥ (frīᵉ-trēd) *s.* Freihandel *m*.

free-trader (frī-trēᵉ-dᵉʳ) *s.* Freihändler *m*.

free-will ⑤ (frī-wᵎl) **I** (besser free will) *s.* 1. freier Wille. — **II** (meist frīᵉ-wil) *a.* 2. aus freiem Willen, freiwillig. — 3. *phls.* die Willensfreiheit betreffend.

freeze[1] (frīz; *Hom.* frieze) [a/c.] ③ (*pret.* froze; *p.p.* frozen, † froze) **I** *v/a.* 1. gefrieren machen, zum Gefrieren bringen. — 2. erfrieren ob. erstarren (machen). — 3. *fig.* vor Kälte schaudern machen. — **II** *v/n.* ③ 4. gefrieren. — 5. erfrieren, erstarren (a. to ~ to death). — 6. (oft *impers.*) frieren; it is freezing hard es friert stark. — 7. vor Kälte schaudern.

freeze[2] † (frīz) *s.* = frieze[1] u. [2].

freezer (frīᵉ-zᵉʳ) *s.* 1. ⚙ Gefrier-apparat *m*. — 2. F kalter Wintertag. — 3. *sl.*, *fig.* das Erkältende, Eisige (von Personen und Sachen).

freezing-mixture (frīᵉ-zing-miᵉkß-tᵉchᵉʳ, -tiᵉʳ) *s.*, *chm.* Kältemischung *f*.

freezing-point (~-pōint) *s.*, *phys.* Gefrierpunkt *m* (auch *fig.*).

freight ❀ (frēt) [: fraught] **I** *s.* 1. Schiffs-ꝛc. Fracht *f*, Ladung *f* (*a. fig.*); ~ out and home Fracht *f* für die Hin- und Rück-reise; to take in ~ for ... Ladung einnehmen nach ..., verladen nach ...; to take a ship to ~ ein Schiff befrachten. — 2. Frachtgeld *n*, Fuhrlohn *m*. — 3. Heuergeld *n*, Mietspreis *m* für ein Schiff. — 4. Fracht-beförderung *f*, -transport *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. Schiff *ꝛc.* befrachten, beladen (oft auch *fig.*). — 6. Schiff heuern.

freightage ❀ (frēᵉ-tᵎᵊǧ) *s.* = freight.

freight-car 🚃 *Am.* (frēᵉ-tᵎ-kāʳ) *s.* Güterwagen *m*. ‖mieter *m*, Befrachter *m*.)

freighter ⚓ (frēᵉ-tᵉʳ) *s.* Schiffs-heurer *m*,

freightless ✎ (frēᵉ-tᵎ-lᵉß) *a.* ohne Fracht ob. Ladung. ‖zug *m*.)

freight-train 🚃 *Am.* (frēᵉ-tᵎ-trēn) *s.* Güter-

Fremont (frē-mōⁿnt) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

French (frenchⁱ) [a/c.] **I** *a.* 1. französisch; ℉. — **II** *s.* 2. das Französisch(e). — 3. *coll.* the ~ die Franzosen *pl*.

Zu ~ 1: ❦ ~ bean ſ. bean 1 ℉; ~ blue echtes, natürliches Ultramarin, Lasurblau *n*; ~ brandy Kognak *m*; Franzbranntwein *m*; ~ bread Weißbrot *n*; *min.* ~ chalk Art Talkum *n*, Schneiderkreide *f*; ~ crown: a) *num.* ehm. franz. Geldstück; b) † (durch Syphilis entstandene) Glatze; ❦ ~ horn Waldhorn *n*; *sl.* to take ~ leave: a) ohne Abschied (aus e-r Gesellschaft *ꝛc.*) weggehen, F sich französisch empfehlen; b) sich heimlich aus dem Staube machen, ohne seine Schulden zu bezahlen; ❀ ~ plums *pl.* gedörrte französische Pflaumen *f pl.*; ~ polish Möbelpolitur *f*; ~ roll längliches, feines Milchbrot. Franzbrötchen *n*; ⊙ *carp.* ~ window (bis zum Boden gehendes) Flügelfenster.

Frenchify, F~ (frenchⁱ-fī) *v/a.* ①d. französieren; nach französischem Muster bilden. ‖zösischer Art.)

French-like (frenchⁱ-līk) *a.* nach fran-

Frenchman (~mᵊn), *pl.* **~men** (~menᵉn) *s.* 1. Franzose *m*. — 2. ⚓ französisches Schiff. ‖polieren (*a. fig.*).)

French-polish (frenchⁱ-poᵎ-liſch) *v/a.* ①c.

Frenchwoman (frenchⁱ-wūm-ᵊn), *pl.* **~en** (~wim-ᵉn) *s.* Französin *f*.

Frenchy F (frenchⁱ-ſchᵎ) mst *contp.* **I** *a.* (**~ily** *adv.*) übertrieben französisch. — **II** *s.* Franzose *m*.

frenetic ſ. phrenetic.

𝔖 scientific; ❦ botanical; ♀ geography; ⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ commercial; ✉ postal; 🚃 railway.

frenzied (frĕn′n-id) *a.* □ zum Wahnsinn getrieben, wahnsinnig.

frenzy (frĕn′n-i) [a/f.; fr. *frénésie*; lt.; * grch.] *s.* (a. *s/f.*), *pl.* ~ies (~iz) (mit *fig.*) Wahnsinn *m*; Tobsucht *f*, Raserei *f*. — *Syn.* ſ. insanity.

frequency (frī′kwĕn-si), *pl.* ~ies (~siz) [lt. *frequentia*] *s.* Häufigkeit *f*, häufiges Vorkommen, häufige Wiederholung.

frequent[1] (frī′kwĕnt) [lt.] *a.* □ 1. häufig, öfter (vorkommend). — 2. faſt † hingegeben (to *dat.*). — 3. † gedrängt voll.

frequent[2] (frĭ-kwĕ′nt) [lt. *frequenta're*] I *v/a.* ①a. häufig (oder oft) beſuchen. — II ↖ *v/n.* ①a. regelmäßig verkehren.

frequentation (frī-kwĕn-tē′-ſchŏn) [lt.] *s.* häufiger Beſuch. [*gram.* frequentati′v.]

frequentative ♁ (frĭ-kwĕ′n-tă-tiw) [lt.] *a.*, **frequenter** (~tĕr) *s.* (häufige(r) Beſucher(in).

frequentness (frī′-kwĕnt-nĕß) *s.* = frequency.

Frere[1] (frār) *npr.*, *id.* (Prin.).

frere[2] † (frār) *s.* = friar.

fresco (frĕ′ß-kō). *pl.* ~(e)s (~kōz) [it.; * dtſch friſch] I *s.*, *paint.* Freſko *n* (Malerei auf friſchem Kalk); to paint in ~ (od. alfresco) = ~ II. — II *v/a.* ①a. in Freſko malen.

fresco-painting (frĕß′-kō-pē′n-tiñg) *s.* ①Freſkomalerei *f*. — 2. Freſkogemälde *n*.

fresh (frĕſch) [a/e.] I *a.* □ (ſ. ~ly) meiſt friſch: 1. friſch, noch unverändert, unverdorben ꝛc. — 2. *fig.* geſund, blühend; F as ~ as a daisy, as ~ as paint friſch, blühend wie eine Roſe. — 3. geiſtig friſch, munter. — 4. neu, friſch. — 5 erfriſcht, neu geſtärkt. — 6. (Lnit. Wind, Brunnen-, Quell-waſſer ꝛc.) friſch, fühl. — 7. (Fleiſch, Fiſch, Butter) ungeſalzen. — 8. (Flußwaſſer ꝛc.) ſüß (im Gegenſatz zum Seewaſſer). — 9. *fig.* neu, noch unerfahren. — II *adv.* 10. friſch, fühl; ↓ it blows ~ es weht friſch. — 11. vor kurzem; von neuem. — III *s.* (*pl.* ~es, frĕſch-ſi-ſ) 12. † *ob. prove.* Bach *m*, Quelle *f*. — 13. *prove.* od. *Am.* Flut *f*, Überſchwemmung *f*, Hochwaſſer *n*. — 14. *Am.* ~es *pl.* Brackwaſſer *n* (Miſchung von Süß- u. Seewaſſer an Flußmündungen).

fresh-blown (frĕſch-blōn) *a.* (ſoeben auf-)geblüht.

freshen (frĕſchn) ①a. I *v/a.* 1. ↖ erfriſchen, erneuern. — 2. friſch machen; entſalzen (Seewaſſer), (aus)wäſſern (Fiſche, Fleiſch). — II *v/n.* 3. friſch (oder glänzender, heller) w. — 4. ↓ Wind: auffriſchen, zunehmen.

fresher (frĕ′ſch-ĕr) *s.* Studenten-*sl.* = freshman 2. [— 2. *Am.* = fresh 13.]

freshet (frĕ′ſch-ĕt) *s.* 1. † *u. poet.* Bach *m*. — 2. Hochwaſſer *n*.

fresh-fish † (~fiſch) *s.* Neuling *m*.

freshly (~lĭ) *adv.* 1. friſch ꝛc. (ſ. fresh). — 2. vor kurzem, von neuem, neuerdings.

freshman (~măn), *pl.* ~men (~mĕn) *s.* 1. Neuling *m*, Anfänger *m*. — 2. *univ.*, *sl.* Fuchs *m* (Student im erſten Jahre).

freshness (frĕ′ſch-nĕß) *s.* mit Friſche/: 1. Neuheit *f*. — 2. Unerfahrenheit *f*. — 3. Ungeſalzenheit *f*. — 4. Geſundheit *f*. — 5. Ungeſchwächtheit *f*, Unverdorbenheit *f*, Unverwelktheit *f*. — 6. Lebhaftigkeit *f*. — 7. (Wind, Luft) Friſche *f*, Kühle *f*.

fresh-new † (~njū) *a.* (ganz) unerfahren.

freshwater ♁ (~wâ-tĕr) *a.* 1. Süßwaſſer-...; Fluß-..., Küſten-..., Landſee-... — 2. † *fig.* unerfahren; friſch angeworben (Soldat).

fret[1] (frĕt) [a/e.] I *v/a.* ①e. 1. (zer)freſſen, (zer)nagen (a. *fig.*). — 2. ab-, auf-reiben, abnutzen; wundreiben (Haut). — 3. kräuſeln (Waſſerſpiegel); aufregen, heftig bewegen. — 4. *fig.* ärgern, kränken; erzürnen; bekümmern, beunruhigen. — II *v/n.* ①e. 5. zerfreſſen (od. zernagt) werden. — 6. ſich abnutzen, ſich abreiben, Haut ꝛc.: ſich abſchälen; † verderben, mo'dern. — 7. ſich einfreſſen. — 8. *fig.* ſich ärgern; erzürnt (od. verdrießlich) ſein; ſich bekümmern, ſich beunruhigen; to ~ and fume ſich abärgern (at über [*acc.*]). — III *s.* 9. Abnutzung *f*, Abreiben *n*; Zerfreſſen *n*. — 10. *med.* Wundreiben *n* der Haut. — 11. Kräuſeln *n* des Waſſerſpiegels; Aufwallen *n*. — 12. *fig.* Ärger *m*, Verdruß *m*, Zorn *m*; Aufregung *f*.

fret[2] (frĕt) [fr. *frette*; o. * lt.; *fe'rrum*] I *s.* 1. verſchlungene oder durchbrochene Verzierung. — 2. *arch.* gebrochener Stab als Fries ꝛc. Verzierung. — II *v/a.* ①e. 3. *arch.* mit gebrochenen Stäben verzieren; mit Gitter-(od. Schnitz-)werk verſehen. — 4. † bunt (ſtreifig) machen (*sh.*).

fret[3] ♪ (frĕt) [?] I *s.* Bund *m*, Griff *m* Saiten-inſtrume'nten. — II *v/a.* ①e. mit Bünden (oder Griffen) verſehen.

fretful (frĕ′t-fûl) [fret[1]] *a.* □ 1. † (zer-)freſſend, (zer)nagend. — 2. gekräuſelt (Waſſerſpiegel); aufgeregt; aufwallend. — 3. *fig.* ärgerlich; mürriſch, reizbar, verdrießlich.

fretfulness (~nĕß) *s.* ſchlechte Laune; Reizbarkeit *f*; Verdruß *m*.

fretter (frĕ′t-ĕr) *s.* Zerfreſſende(r, s), Nagende(r, s) ꝛc. (ſ. fret[1]).

fretty (frĕ′t-i) [fret[2]] *a.* mit erhabener Arbeit, gebrochenen Stäben ꝛc. geziert.

fretwork (frĕ′t-wŏrk) *s.* 1. *arch.* = fret[2] 2. — 2. ⊙ geflochtenes Gitterwerk, fein ausgearbeitetes Netz- und Stab-werk; erhabene (oder durchbrochene) Arbeit; Laubſäge-arbeit *f*; Schnitzwerk *n*.

F.R.G.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Geographical Society.

Fri. *abbr.* = Friday.

friability (frĭ-ă-bĭ′t-ĭ-ti) *s.* Zerreibbarkeit *f*.

friable (frĭ′ă-bl) [fr.; * lt. *fria'bilis*] *a.* leicht zerreibbar, zerbröckelnd.

friableness (~nĕß) *s.* = friability.

friar (frĭ′ă-r) [(alt)fr. *frère*; * lt. *fra'trem*] *s.* 1 F~ Mönch *m*, Frater *m*; Black F~ Dominika'ner(mönch) *m*; Grey F~ Franziska'ner(mönch) *m*. — 2. ⊙ *typ.* Mönch *m* (blaßgedruckte Stelle).

friary (frĭ′ă-rĭ), *pl.* ~ies (~riz) *s.* (Mönchs-)Kloſter *n*.

fribble (frĭbl) [lautm.] I *a.* tändelnd, läppiſch; verächtlich. — II *s.* Tändler *m*, Laffe *m*, Faſelhans *m*. — III ↖ *v/n.* ①b. tändeln, faſeln, ſein Spiel treiben (with mit).

fribbler (frĭb′lĕr) *s.* = fribble II.

fricassee (frĭk-ă-ſē′) [fr.] Kochkunſt: I *s.* Fikaſſee *n*. — II *v/a.* ①a. fikaſſieren.

friction (frĭ′k-ſchŏn) [fr., * lt.] *s.* 1. Reibung *f*. — 2. *med.* Frottieren *n*, Abreibung *f*.

frictional (frĭ′k-ſchŏ-nĕl) *a.* □ Reibungs-...; *phys.* ~electricity Reibungselektrizität *f*.

friction-clutch ⊙ (frĭ′k-ſchŏn-klŏtſch) *s.*, *mach.* lösbare Friktio'nskuppelung.

frictionize ♁ (~ſchŏ-nāiſ) *v/a.* ①b. reiben.

frictionless (frĭ′k-ſchŏn-lĕß) *a.* □ reibungslos, ohne Reibung. [Streichhölzchen *n*.]

friction-*match* (frĭ′k-ſchŏn-măch) *s.* ~**powder** (~pāu-dĕr) *s.* Knallpulver *n*.

~**tube** ✕ (~tjūb) *s.*, *artill.* Schlagröhre *f*, Friktio'nszünder *m*. [rad *n*.]

~**wheel** ⊙ (~(h)wil) *s.*, *mach.* Friktio'nsfriday (frāi′-dĕ) [a/e.] *s.* Freitag *m*; Good ~ Karfreitag *m*.

fried (frāid) *p.p.* u. *a.* ſ. fry[1].

friend (frĕnd) [a/e.] I *s.* 1. Freund *m*, Freundin *f*; to be ~s with: a) befreundet ſein mit; b) (auch to make ~s with) Freundſchaft ſchließen mit, ſich wiederverſöhnen mit. — 2. Angehörige(r) derſelben Natio'n, Partei ꝛc., Verwandte(r) Verbündete(r). — 3. ✾ Geſchäftsfreund *m*. — 4. † od. F Geliebte(r). — 5. *rel.* F~ Quäker(in) (ſ. Fox[1]). — II † oder *poet. v/a.* ①a. 6. = befriend.

friending † (frĕ′n-dĭñg) *s.* Freundſchaft *f*.

friendless (frĕ′nd-lĕß) *a.* freundlos, verlaſſen; ~**ness** (~nĕß) *s.* Freundloſigkeit *f*.

friendliness (frĕ′nd-lĭ-nĕß) *s.* freundſchaftliche Geſinnung, Wohlwollen *n*.

friendly (frĕ′nd-lĭ) I *a.* (*adv.* ↖ ~ily) 1. (to, with) freundſchaftlich (geſinnt), freundlich, wohlwollend gegen, geneigt (*dat.*); ♀ F~ Islands *pl.* Freundſchaftsinſeln *f/pl.*; F~ Society (Arbeiter-)Hilfsverein *m*. — 2. befreundet (to, with mit); ~ power befreundete Macht. — 3. günſtig (to für). — II ↖ *adv.* 4. freundſchaftlich.

friendship (frĕ′nd-ſchip) *s.* 1. Freundſchaft *f*; that's in ~ das bleibt unter uns. — 2. faſt † Freundſchaftsdienſt *m*.

frier (frāi′-ĕr) [fry[1]] *s.* = fryer.

Friesic ♀ (frī′-ſĭk, *WB.* ~ſĭt) I *a.* frieſiſch. — II *s.* Frieſiſch(e) *n* (Sprache).

frieze[1] (frīſ; *Hom.* freeze) [fr. *frise*] *arch.* I *s.* Fries *m* (Säulengeſims). — II *v/a.* ①b. mit einem Fries verſehen.

frieze[2] ✾ (frīſ, *WB.* a. frīſ) [fr. *frise*] *s.* Fries *m* (grobes, gekräuſeltes Wollenzeug); ~ coat Friesrock *m*.

friezing-cylinder ⊙ (frīſ″-ſĭñg- oder frāi″-ſĭñg-ſĭ′l-ĭn-dĕr) *s.* Stachelwalze *f* (für Tuch).

frigate ↓ (frĭ′g-ăt) [fr. *frégate*] *s.* Frega'tte *f*. [Frega'ttvogel *m*.]

frigate-*bird* ⑥ (frĭ′g-ăt-bē″rd) *s.*, *orn.*

~**built** ↓ (~bĭlt) *a.* fregatten-artig gebaut.

frigatoon ↓ (frĭg-ă-tū′n) [it.] *s.* Fregato'ne *f* (venezia'niſches Schiff).

fright (frāit) [a/e.; dtſch Furcht] I *s.* 1. Schreck(en) *m*, Furcht *f*, Entſetzen *n*; in a ~ erſchreckt, erſchrocken; to put a p. in a (great) ~ j-m einen (großen) Schreck einjagen; to take ~: a) in Schrecken verſetzt werden; b) ſcheu werden, ſcheuen (von Pferden). — 2. *fig.* Schreck-, Zerr-bild *n*; to make a ~ of oneself ſich zur Vogelſcheuche machen. — *Syn.* ſiehe alarm. — II ↖ od. *poet. v/a.* ①a. 3. = frighten.

frighten (frāi′tn) [fright] *v/a.* ①a. (er-)ſchrecken, in Furcht (od. Schrecken) ſetzen; to ~ away verſcheuchen; he ~ed him into it er trieb ihn durch Furcht dazu; to ~ a p. out of his wits j-n vor Furcht außer ſich bringen. — *Syn.* ſ. afraid.

frightful (frāi′t-fûl) *a.* □ ſchrecklich, gräßlich, fürchterlich, entſetzlich.

frightfulness (~nĕß) *s.* Schrecklichkeit *f* ꝛc.

frigid (frid'dG-id) [lt. *frī'gidus*] *a.* □ **1.** kalt, frostig, eisig, erstarrt (a. *fig.*); ♀ ~ zone kalte Zone. — **2.** *fig.*: a) kalt, herzlos, gefühllos; b) kraftlos, matt; geistlos, stumpf; c) leblos. — ***Syn.*** s. chill.

frigidity (fu̯i-dG'd-ᵉ-t') [fr. *frigidité*; * lt.] *s.* **1.** Kälte *f.* — **2.** *fig.*: a) Kälte *f*, Gefühllosigkeit *f*; b) Kraftlosigkeit *f* (s. frigid 2).

frigorific (frig-ᵉ-ri'f-it) [lt.] *a.* Kälte erzeugend; *chm.* ~ mixture Kältemischung *f*.

frill (fril) [?] **I** *v/a.* Ⓐa. in Falten legen, fälteln, kräuseln, tollen; mit e-r (Hals- *etc.*) Krause versehen. — **II** *s.* (Hals-, Hand-) Krause *f*; gefalteter Busenstreif.

fringe (frindG) [a/s.; fr. *frange*; * lt. *fi'mbria*] **I** *s.* **1.** Franse *f*; (Kleider-) Besatz *m*. — **2.** *fig.* fransenähnlicher Rand, Saum *m*, Einfassung *f*; Grenze *f*. — **3.** F das in die Stirn gekämmte Haar; she wears ~s sie trägt eine Ponyfrisur. — **II** *v/a.* Ⓐb. **4.** mit Fransen versehen oder verzieren. — **5.** *fig.* umsäumen.

fringeless (frin'ndG-l'ss) *a.* ohne Fransen.

fringillaceous ♂ (frin-bG'l-li'-shᵉss) [lt.] *a.*, *orn.* finkenartig.

fringing (fri'n-bG'inᵍ) *s.* Fransenwerk *n*; *fig.* Umfäu'mung *f*. [geschmückt.]

fringy (fri'u-bG'ᵉ) *a.* fransig, mit Fransen]

frippery (fri'p-ᵉ-rᵉ) [fr. *friperie*] **I** *s.* **1.** † Trödelladen *m*. — **2.** Trödel-waren *f/pl.*, -kram *m*. — **3.** *fig.* wertloses Zeug, Flitterkram *m*, Tand *m*. — **II** *a.* **4.** unbedeutend, wertlos, nichtig; verächtlich.

Frisco F (fri'ss-kō) *abbr.* = San Francisco.

frisette (frᵉ-se't) [fr.] *s.* (künstliches) Löckchen auf der Stirn.

Frisia ♀ (fri'sh-ᵉ-a) *npr.* Friesland *n*.

Frisian (fri'sh-ᵉ-ᵉn, *WB.* fri'G-ᵉn) **I** *s.* Friese *m*, Friesin *f*. — **II** *a.* friesisch.

frisk (frisk) [a/s.; * dtsch frisch] **I** *s.* Springen *n*, Hüpfen *n*; Lustsprung *m*; Lustbarkeit *f*. — **II** *v/n.* Ⓐa. hüpfen, springen, tanzen.

frisker (fri'sᵏᵉr) *s.* **1.** vor Freude Hüpfende(r). — **2.** unruhiger, ausgelassener Mensch. [Nähmaschen *n*.]

frisket ⊙ (fri'ss-kᵉt) [fr. *frisquette*] *s.*, *typ.*]

friskful ↖ (fri'sk-fūl) *a.* = frisky.

friskily (fri'ss-k-l'ᵉ) *adv.* zu frisky.

friskiness (fri'ss-kᵉ-n'ss) *s.* Ausgelassenheit *f*, Fröhlichkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*.

frisky (fri'ss-kᵉ) *a.* (**-ily** *adv.*) vor Freude hüpfend, tanzend; ausgelassen, fröhlich.

Friswell (fri'ss-wᵉl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

frit ⊙ (frit) [fr. *fritte*] **I** *s.* Glasfabrikation: Fritte *f*, Glassatz *m*. — **II** *v/a.* Ⓐe. Glasmasse fritten, schmelzen, zubereiten.

frith (friᵺ) [a/n.] *s.* **1.** ♀ Meer-enge *f*, Meeresarm *m*; weite Ausmündung e-s Flusses. — **2.** Art Fischwehr *n*.

fritillary ♀ (fri'l-l-l-ᵉ-rᵉ), *pl.* **-ies** (-rᵉs) [neu-lt.] *s.* Kaiserkrone *f*.

fritter (fri'l-ᵉr) [(alt) fr. *friture*; * lt. *fri'ctus*] **I** *s.* **1.** kleiner (oft mit Fleisch- od. Frucht-schnitten *etc.* gefüllter) Pfannkuchen; **~s** *pl.* Armeritter *m/pl.* (Mehlspeise). — **2.** Fetzen *m*, Stückchen *n*. — **II** *v/a.* Ⓐa. **3.** Fleisch *etc.* in Stückchen zerschneiden; *fig.* zerstückeln. — **4.** to ~ away allmählich vergeuden, verzetteln; Zeit *etc.* vertändeln; F Geld verplempern.

frivolity (frᵉ-wo'l-ᵉ-t'ᵉ), *pl.* **-ies** (-t'ᵉs) [fr. *frivolité*] *s.* **1.** Geringfügigkeit *f*, Wertlosigkeit *f*. — **2.** Frivolität *f*, Leichtfertigkeit *f*, Leichtsinnigkeit *f*.

frivolous (fri'w-ᵉ-lᵉss) [lt. *fri'volus*] *a.* □ frivo'l: **1.** (von Dingen) gehalt-, wert-los, oberflächlich, kleinlich, nichtig. — **2.** (von Personen u. Handlungen) leichtfertig, leichtsinnig. — **3.** jur. völlig ungenügend, unbegründet (Antwort, Klage *etc.*). — ***Syn.*** *trifling* unbedeutend; *trivial* bedeutungslos; *petty* geringwertig, untergeordnet; *frivolous* nichtig (Sachen); leichtfertig (Personen *etc.*); *worthless* wertlos im allgemeinen.

frivolousness (-ᵘss) *s.* = frivolity.

frize † (friz) = frieze[1].

frizz (friz) [fr. *friser*] **I** *v/a.* Ⓒc. **1.** Haare *etc.* kräuseln, brennen. — **2.** ⊙ Tuch frisieren, aufkratzen und kraus machen. — **II** *s.* (*pl.* **~es**, fri'z-ᵉz) Haargekräuselt *n*.

frizzle (frizl) [?] **I** *v/a.* Ⓒb. **1.** = frizz 1. — **2.** Kochk. Fleischschnitte braten, rösten, knusperig braten. — **II** *v/n.* Ⓒb **3.** sich kräuseln. — **III** *s.* **4.** (Haar-) Locke *f*, (-) Gekräusel *n* (*fig.*). [(-ein), Friseur (in).]

frizzler (fri'z-l-ᵉr) *s.* (Haar- *etc.*) Kräus(e)ler/

frizzling-iron ⊙ (fri'z-linᵍ-ai-ᵉrn) *s.* Kräusel-, Brenn-eisen *n*. [(Haar *etc.*).]

frizzly (fri'z-l-ᵉ) *a.* gekräuselt, kraus]

frizzy (fri'z-ᵉ) *a.* = frizzly.

fro (frō) [a/n. : from] **I** † *prp.* = from. — **II** *adv.* fort; zurück; to and ~ auf und ab, hin und her.

Frobisher (fro'b-ᵉ-shᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

frock (frok) [(alt) fr. *froc*] *s.* **1.** Mönchskutte *f*. — **2.** Bekleidung für Männer und Frauen: a) Kittel *m*, Bluse *f*. Staubhemd *n* (auch smock-frock); b) (Frauen-, Kinder-) Kleid *n*; c) = frock-coat.

frock-coat (fro'k-kōt) *s.* zweireihiger Gehrock mit Schößen; ✕ Überrock *m*.

frog (frog) [a/c.] *s.* **1.** *zo.* Frosch *m* (auch *fig.*, *typ.* und ♪). — **2.** *vet.* Strahl *m*, Gabel *f* am Pferdehuf. — **3.** 🚂 T Herzstück *n*. Kreuzungsstück *n* einer Schiene. — **4.** Schnürverschluß *m* eines Mantels *etc.*; **~s** *pl.* Schnurbesatz *m*; Verschnürung *f*.

frog-eater (fro'g-i-t-ᵉr) *s.*, *co.* Frosch-esser *m* (Spottname für e-n Franzosen = Crapaud).

frog-fish (-fish) *s.*, *ichth.* = angler 2.

frogged (frogd) *a.* mit Schnüren besetzt.

frogging (fro'g-inᵍ) *s.* (Rock-) Besatz *m* aus Schnüren.

froggy (fro'g-ᵉ) **I** *a.* **1.** froschreich. — **2.** froschartig. — **II** *s.*, *sl.* **3.** = frog-eater.

Froglander ⚓ (-lān-dᵉr) *s.*, *co.* Holländer *m*.

frog-like (fro'g-laik) *a.* frosch-artig.

Frogmore (-mōᵉ (ᵉ)) *npr.* (Ort bei Windsor).

frolic (fro'l-ik) [holl.] **I** *a.* **1.** fröhlich, lustig, scherzhaft (***Syn.*** s. gay[2]). — **II** *s.* **2.** Lustigkeit *f*, Scherz *m*, lustiger Streich. — **3.** Lustbarkeit *f*. — **III** *v/n.* Ⓐf. **4.** scherzen, e-n lustigen Streich spielen, Possen treiben.

frolicsome (-ᵉ-sᵉm) *a.* □ = frolic 1.

frolicsomeness (-ᵉ-nᵉss) *s.* = frolic 2.

from (frᵒm, frᵒᵘm) [a/c. : dtsch fremd] *prp.* **1** (Ausgangspunkt, Ableitung, Herkunft, Ursprung) von, aus, von ... her od. heraus; ↑. — **2.** (zeitlich u. räumlich) von, von ... an, seit; ~ ... to od. (Zeit) till von ... bis; ↑. — **3.** (Trennung, Abweichung, Unterscheidung) von; entfernt von; ↑. — **4.** (nach den Verben u. Adjektiven des Beschützens, Verteidigens, Verbergens *etc.*) vor (*dat.*), gegen; ↑. — **5.** (Ursache, Grund) aus, vor (*dat.*); wegen, nach, infolge von; ↑. — **6.** in Verbindung mit *prp.* und *adv.*; ↑. — **7.** in Verbindung mit *v.* s. die einzelnen Verba.

Zu from 1: to come ~ home, ~ school, ~ the country von Hause, aus der Schule, vom Lande kommen; to conclude (oder infer) ~ schließen aus, von; to draw ~ nature nach der Natur zeichnen; to paint ~ life nach dem Leben malen.

Zu ~ 2: ~ this day forth von heute an; ~ a month von einem Monat an (Kind); ~ first to last von A bis Z; ~ head to foot, ~ top to bottom von oben bis unten; ~ morning till night von früh bis spät.

Zu ~ 3: the town is five miles ~ the sea die Stadt ist 5 Meilen vom Meere entfernt; to take ~ wegnehmen von.

Zu ~ 4: to defend (od. protect) ~ behüten vor; safe (oder secure) ~ sicher vor (*dat.*).

Zu ~ 5: absence ~ illness Abwesenheit wegen (od. infolge von) Krankheit; to suffer ~ the heat unter der Hitze leiden; ~ my own experience aus eigener Erfahrung; ~ his dress I should say ... nach seinem Anzuge (zu urteilen,) möchte ich sagen ...

Zu ~ 6: ~ above von oben herab; ~ afar von fern(e), von weither; ~ amidst mitten aus; ~ among aus ... heraus; ~ behind von hinten; hinter ... (*dat.*) hervor; ~ below, ~ beneath von unten; ~ between aus, (da) zwischen heraus; ~ beyond von jenseits; ~ far von fern(e), aus der Ferne; ~ off von ... weg od. fort; ~ on high von oben, aus der Höhe; vom Himmel; ~ out (of) aus ... heraus; ~ under unter ... (*dat.*) hervor; where ~? von wo?, woher?; ~ within von innen; ~ within the house aus dem Innern des Hauses; ~ without von außen.

Frome ♀ (frōm) *npr.*, *id.* (engl. St.).

frond ♂ ♀ (frond) [lt.] *s.* **1.** † u. P Palmenzweig *m*. — **2.** (Farnkraut- *etc.*) Wedel *m*.

frondent ♂ ♀ (fro'n-bᵉnt) [lt.] *a.* belaubt.

frondesce ♂ ♀ (frᵒn-bᵉ'ss) [lt.] *v/n.* Ⓒb. die Blätter entfalten, sich belauben (Bäume *etc.*).

frondescence ♂ ♀ (-ᵉnss) *s.* **1.** Zeit *f* der Belaubung. — **2.** Ausschlagen *n* der Bäume. — **3.** Laubwerk *n*.

frondescent ♂ ♀ (-ᵉnt) *a.* □ ausschlagend.

frondiferous ♂ ♀ (frᵒn-di'f-ᵉ-rᵉss) [lt.] *a.* wedeltragend.

frondose ♂ ♀ (frōn-dō'ss, fro'n-bōss) [lt.] *a.* □ 1. wedel-artig, -förmig. — 2. wedeltragend.

front (frᵃnt) [lt. *fro'nt-em*] **I** *s.* **1.** Stirn(e) *f*. — **2.** ↖ Antlitz *n*, Gesicht *n*. — **3** *fig.* Stirn(e) *f*: Kühnheit *f*, Keckheit *f*; Unverschämtheit *f*; ↑. — **4.** † *fig.* Anfang *m* (*sh.*). — **5.** Fassade *f*, Vorderseite *f* e-s Hauses *etc.* — **6.** ✕ Front *f*; ↑. — **7.** *fig.* Front *f*; vorderster Platz, vorderste Reihe; ↑. — **8.** (auch false ~) falscher Scheitel e-r Dame. — **9.** Chemise'tt(e *f*) *n*, Vorhemd(chen) *n*. — **II** *a.* **10.** Front-..., Vorder-...; ↑. — **III** *v/a.* Ⓐa. **11.** feindlich entgegentreten, die Stirn bieten (*dat.*), angreifen. — **12.** gegenüber-

♪ Musik; ♂ Wissenschaft; ♀ Pflanze; ♀ Geographie; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ✕ Militär; ⚓ Marine; ☤ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn.

stellen, von vorn(e) ansehen: gegenüberstehen, =liegen (*dat.*). — **IV** *v/n.* ⓐa. 13. Front m.. mit der Vorderseite liegen (to nach). — 14. † an der Spitze stehen.

Zu **front 3**: to show a bold ~ oder a ~ of brass eine kecke Miene aufsetzen; ✾ Börsen=*sl.* eine feste Haltung zeigen.

Zu ~ 6 ⚔: to change ~ die Front ändern; F *fig.* eine neue Seite herauskehren. einen anderen Ton anschlagen; eyes ~! Augen geradeaus!

Zu ~ 7: to come to the ~: a) zur höchsten Stellung gelangen, Ruf (oder Auszeichnung) erlangen; b) *thea.* auf der Bühne nach vorn(e) treten; in ~ vorn(e), nach vorn(e) zu; in ~ of gegenüber von, vor (*dat.*).

Zu ~ 10: ⚔ ~ rank Vorderglied. erstes Glied; *anat.* ~ tooth Vorderzahn *m.* [Front(e) *f* eines Gebäudes.]

frontage (frăn'n-tʿj Ⓖ) *s.*, *arch.* (Vorder=)

frontal (frŏn'n-tʿl, frăn'n-tʿl) [fr.] **I** *a.* 1. Front(en)=... — 2. (bes. ℨ *anat.*) die Stirn(e) (oder das Gesicht) betreffend; Stirn=...; Vorder=... — **II** *s.* 3. Stirnband *n* als Haarschmuck. — 4. *arch.* Fenster=, Tür=Ziergiebel *m.* [Mittel=loge *f.*]

front-*box* (frăn'n-bŏks) *s.*, *thea.* Vorder=

~-door (~dōr ⑨) *s.* Vorder=, Haus=tür(e) *f.*

fronted (frăn'n-tʿd) *a.* mit einer Front(e) versehen); ⚔ in Front aufgestellt.

frontier (frŏn'n- od. frăn'n-tʿēr. ~tʿĭr. *CTD.* a. frĕn-tiʳ') [fr. *frontière*] **I** *s.* 1. a) Grenze *f* (***Syn.*** s. confine[1]); b) Grenzgebiet *n*: Mark *f*. — 2. † Grenzfestung *f*. — **II** *a.* 3. Grenz=...; ~ country Grenzland *n*.

Frontignac ✾ (fr. frą-tĭ-ni'a't) *s.*, *id. m* (Muskatwein aus Frontignan, Languedoc).

frontispiece (frŏn'n-tĭs-pīs, frăn'n-.) [fr.] **I** *s* 1. *arch.*: a) Frontispiz *n*, Giebelseite *f*. Vordergiebel *m*; b) Tür=, Fenster=giebel *m*. — 2. ⊖ *typ.* Titel=kupfer *n*, =bild *n*. — 3. Vorer=*sl.*, *co.* Gesicht *n*. — **II** *v. a.* ⓑb. 4. ⊖ *typ.* mit einem Titelbild versehen.

frontlet (frăn'nt-lĭt) [a, f.] *s.* Stirnband *n* als Kopfputz.

fronton (frŏn'n-tŏn, frăn'n-tŏn, fr. frą-tą') [fr.] *s.*, *arch.* (Fenster=, Tür=)Ziergiebel *m*.

front-*parlour* (frăn'nt-pär'l-ʊr) *s.* Vorderzimmer *n* im Erdgeschoß. [*m* u. *n*.]

~-part (~pär't) *s.* Vorder=seite *f*. =teil[1]

~-room (~rūm) *s.* Vorderzimmer *n*.

~-sight ⊖ (~sīt) *s.* Korn *n* einer Flinte.

frore (frōr ②) [† *p.p.* v. freeze[1]] *a.*, *poet.* frostig, eisfalt.

frost (frŏst) [a/c.] **I** *s.* 1. Frost *m*; glazed ~ Glatt=eis *n*. — 2. (a. hoar od. white ~) Reif *m*. Rauhfrost *m*. — 3. ✎ *fig.* Frostigkeit *f*. — **II** *v. a.* ⓑa. 4. ✎ durch Frost schädigen. 5. (wie) mit Reif bedecken: a) Kochk. mit Puderzucker bestreuen; mit einem Zuckerguß versehen; b) ⊙ mit eisartiger, matter Oberfläche versehen; ~ed glass Eisglas *n*; ~ed silver mattes Silber

frost-bite (frŏs'tʿ-bīt) **I** *s.* 1. Erfrieren *n* eines Körperteils &c.; *hort.* Frostbiß *m*. — **II** *v/a.* ⓣ (bite) 2. durch Frost beschädigen; erfrieren machen; frost-bitten limb erfrorenes Glied. — 3. ✎ dem Frost aussetzen. [festellt, festgefroren.]

frost-bound (~bŏwnd) *a.* vom Frost ge=

frost-cleft (frŏs'tʿ-klĕft) *for.* **I** *s.* Eis=kluft *f*. — **II** *a.* eisklüftig (Holz).

frosted (frŏs'tʿd) *a.* 1. bereift. — 2. Kuchen &c.: glasiert; mit Puderzucker bestreut &c. — 3. ⊖ Metall, Glas: mit rauher, matter Oberfläche. [an Fensterscheiben.]

frost-flower (frŏs'tʿ-flăŭ=ʊr) *s.* Eisblume *f*)

frostily (frŏs'tʿ-l-ĭ) *adv.* zu frosty.

frostiness (~nĕs) *s.* Frost *m*. Eiskälte *f*.

frosting (frŏs'tʿ-tĭnġ) *s.* 1. Kochk. Zucker=glasu'r *f* (bes. auf Kuchen). — 2. ⊖ glanzlose (od. matte) Oberfläche auf Metall &c.

frost-nail ⊖ (frŏs'tʿ-nēl) *s.* Griff=, Eis=nagel *m* am Huf=eisen. [beschlagen(Pferd).]

frost-nailed ⊖ (~nēld) *a.* mit Eisnägeln

frost-shoe ⊖ (frŏs'tʿ-shū) *s.* Eishufeisen *n*. geschärftes (Huf=)Eisen.

frost-work Ⓢ (~wŏ'rk) *s.* Reif *m* auf Bäumen &c.; Eisblumen *f pl.* an Fenstern.

frosty (frŏs'tʿ-ĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. frostig. eisfalt, eilig; ~ weather Frostwetter *n*. — 2. erstarrt, erfroren. — 3. *fig.* frostig, kalt. — 4. *fig.* reif=artig; ergraut (Haar).

frosty-spirited † (frŏs'tʿ-ĭ-spĭr-ĭ-tʿd) *a.* einfältig; träge.

froth (frŏth) [m/c.] **I** *s.* 1. Schaum *m*. — 2. *fig.* Schaum *m*. das Nichtige; leeres Wortgepränge. — **II** *v/n.* ⓐa. 3. schäumen, Schaum geben. — **III** *v/a.* ⓐa. 4. (a. to ~ up) schäumen machen; ~ed beer gespritztes Bier. — 5. mit Schaum bedecken (Pferdegebiß). — 6. *fig.* to ~ out ausschäumen lassen.

frothily (frŏw'th-ĭ-lʿ) *adv.* zu frothy.

frothiness (frŏw'th-ĭ-nĕs) *s.* 1. das Schaumige. — 2. *fig.* Leerheit *f*, Nichtigkeit *f*.

frothless (frŏw'th-lĕs) *a.* schaumlos.

frothy (frŏw'th-ĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schaumig, schäumend. — 2. ✎ *fig.* weich. — 3. *fig.* nichtig, gehaltlos.

Froude (frūd) *npr.*, *id.* (Prin.): James Anthony ~ engl. Geschichtschreiber (1818—94).

frounce (frăŭns) [(alt)fr. *froncer*] *v/a.* ⓑb. 1. in Falten legen. — 2. Haar kräuseln. — 3. mit Fransen. Krausen &c. schmücken.

frousy, frouzy s. frowzy.

froward (frō'r-wʊrd) [fro] *a.* □ 1. eigensinnig, trotzig. — 2. mürrisch, verdrießlich.

frowardness (~nĕs) *s.* 1. Eigensinn *m*. Trotz *m*. — 2. mürrisches Wesen.

Frowde (frăŭd) *npr.*, *id.* (Prin.).

frown (frăŭn) [a, f.] **I** *v/n.* ⓐa. die Stirn(e) runzeln. finster dreinschauen; to ~ upon (oder at) mit Mißfallen (oder drohend) blicken auf (*acc.*). — **II** *v/a.* ⓐa. durch Stirnrunzeln (od. tadelnde Blicke) zurückweisen. — **III** *s.* Stirnrunzeln *n*. finsterer Blick. [runzeln. finster (blickend).]

frowningly (frăŭn'-nĭnġ-lʿ) *adv.* mit Stirn=

frowzy (frăŭ'z-ĭ) [?] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schmutzig (Kleid), unordentlich. ungekämmt (Haar). — 2. muffig, ranzig. — 3 *prov.* = froward 2.

froze (frōz) *pret.* und † *p.p.* von freeze[1].

frozen (frō'zn) [*p.p.* von freeze[1]] *a.* 1. gefroren. erstarrt; ~ over, ~ up zugefroren; ~ to death erfroren. — 2. (eis)kalt; ~ ocean Eismeer *n*; ~ zone kalte Zone. 3. *fig.* kalt. gefühl=, teilnahm=los. — 4. *fig.* kraft=, leidenschafts=los.

F.R.S. *abbr.* = Fellow of the Royal Society (of Arts).

fructescence ℨ ♀ (frŭk-tĕ'sʿ-nʦ) [lt.] *s.* Fruchtreife *f*; Fruchtzeit *f* [tragend.]

fructiferous ℨ (frŭk-tĭ'f-ʳ-nʊs) *a.* frucht=

fructification ℨ ♀ (frŭk-tʿ-f-kā'sh'n) [lt.] *s.* 1. Befruchtung *f*. — 2. a) Frucht (=entwick(e)lung) *f*; b) Befruchtungsorgane *n/pl.*

fructify ℨ (frŭk'-tʿ-fī) [fr., * lt.] ⓒd. **I** *v/a.* befruchten. fruchtbar machen. — **II** *v/n.* Früchte bringen oder tragen.

frugal (frū'-gʷl) [lt.] *a.* □ 1. genügsam, mäßig. — 2. sparsam. haushälterisch (of mit). — 3. fruga'l, einfach, spärlich.

frugality (frū-gă'l-ʦ-tʿ) [lt. *frugalita't-em*] *s.* (*pl.* **~ies**) 1. Genügsamkeit *f* &c. — 2. Sparsamkeit *f*. — 3. Einfachheit *f* &c. (s. frugal). — ***Syn.*** s. economy.

frugivorous ℨ (frū-dʒĭ'w-ʳ-nʊs) *a.*, *zo.* von Früchten (Obst) lebend, fruchtfressend.

fruit (frūt) [(alt)fr.; * lt. *fru'ct-us*] **I** *s.* 1. ♀: a) Frucht; b) engS. Obst *n*. — 2. Junge(s) *n*, Kind *n*, Nachkommenschaft *f*. — 3. *fig.* Frucht *f*: a) Erfolg *m*, Folge *f*; b) Gewinn *m*. Nutzen *m*. — **II** *v/n.* ⓐa. 4. (Früchte) tragen. [*f pl.*, Obst *n*.]

fruitage (frū'-tʿ-ĭġ) [fr.] *s.*, *coll.* Früchte

fruit-dish (frūt'-dĭsh) *s.* Fruchtteller *m*.

fruiterer (frū'-tʿ-ʳ-ʳʊ) *s.* Obsthändler(in).

fruiteress ✎ (frū'-tʿ-ʳ-ʳĕs) *s.* Obstfrau *f*.

fruitery ✎ (~ʳ). *pl.* **~ies** (~ʳĭ) [fr.] *s.* 1. *coll.* Obst *n*. — 2. Obstkammer *f*.

fruitful (frūt'-fŭl) *a.* □ 1. fruchtbar; fruchtbringend (***Syn.*** s. fertile). — 2. *fig.* ergiebig, reich (of, in an, in [*dat.*]). — 3. *fig.* erfolgreich, gewinnbringend, nützlich. — 4. † freigebig; reichlich.

fruitfulness (~nʦ) *s.* Fruchtbarkeit *f*; Fülle *f* &c. [pflücker *m* (auch Gerät).]

fruit-gatherer (frūt'-gă*Th-ʳ-ʳʊ) *s.* Obst=

fruit-grower (~grō-ʳʊ) *s.* Obstzüchter(in).

fruitiness (frū'-tʿ-nʦ) *s.* 1. frucht=artige Eigenschaft. — 2. Fruchtgeschmack *m*.

fruition (frʊ-ĭ'sh-ʳn) [a/s., * lt.] *s.* Genuß *m* (eines Besitztums &c.).

fruit-knife (frūt'-nīf) *s.* Obstmesser *n* aus Horn oder Silber.

fruitless (frūt'-lĕs) *a.* □ 1. unfruchtbar; kinderlos. — 2. *fig.* fruchtlos. unnütz, vergeblich; v. Pers.: ohne Erfolg.

fruitlessness (~nʦ) *s.* Unfruchtbarkeit *f*; Fruchtlosigkeit *f* (auch *fig.*).

fruit-*loft* (frūt'-loft) *s.* Obstspeicher *m*.

~-seller (~sĕl-ʳʊ) *s.* Obsthändler(in).

~-time (~tīm) *s.* Obstzeit *f*. Herbst *m*.

~-tree ♀ (frūt'-trē) *s.* Obstbaum *m*.

fruity (frū'-tʿ) *a.* 1 frucht=, obst=artig. — 2. mit Fruchtgeschmack. — 3. ✎ fruchtbar.

frumentaceous ℨ (frū-mʳn-tĕ'sh-ʳʊs) [spät=lt.] *a.* getreide=artig; Getreide=...

frumentation (~tĕ'-sh'n) [lt.] *s.* röm. Alt. Getreideverteilung *f* an das Volk.

frumenty (frū'-mʳn-tʿ) [lt.] *s.* (Weihnachts=) Gericht aus enthülstem Weizen, Milch, Rosinen &c.

frump *prov.* (frŏmp) [?] *s.* F wunderliches, altmodisch gekleidetes Frauenzimmer; old ~ alte Schachtel. — 2. Klatschbase *f*.

frumpish (frŭm'p-ĭsh). **frumpy** (~pʸ) *a.* 1. wunderlich. eigensinnig. — 2. altmodisch (Kleidung). [— **II** *s.* Krach *m*.]

frush (frŭsh) [a f.] **I** † *v/a.* zerbrechen.

frustrate[1] (frŭs'-trĕt) [lt. *frustra't-us*] *v/a.* ⓑb. 1. Pläne, Absichten &c. vereiteln, durchkreu'zen. — 2. ungültig (oder zu=

ſchanden) machen. — 3. täuſchen, hinterge'hen; betrügen (of um).

frustrate[2] (fa'ſtr-tnēt) *a.* vergeblich.

frustration (frəſtr-tnē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* Vereitelung *f*, *fig.* Querſtrich *m*.

frustum ♁ ('s-tᵊm), *pl.* mſt **~a** (~ta) [lt.] *s.* 1. Stück *n*; Überreſt *m*. — 2. *geom.* Stumpf *m*; ~ of a cone abgeſtumpfter Kegel.

frutescent ♁ ⚘ (fru-tē'ß-ᵊnt) [lt.] *a.* ſtrauchartig. [*a.* ſtrauch-artig; Strauch-...]

fruticose ♁ ⚘ (fru-tᵊ-kō'ß, fruū'-tᵊ-kōß) [lt.]

frutify ⚘ (fruū'-tᵊ-fāi) *v/a.*, *co.* ⚘ für notify (*SH.M.V. 2.2.142*).

fry[1] (fraāi) [(alt)fr. *frire*; * lt. *fri'gere*] *v/a.* u. *v/n.* ①d. 1. in der Pfanne backen, braten; ſchmoren (auch *fig.*): ~ied eggs *pl.* Setz-, Spiegel-eier *n/pl.*; ~ied potatoes *pl.* Bratkartoffeln *f/pl.*; I have other fish to fry ſ. fish 1 ↕. — 2. *fig.* aufregen, beunruhigen.

fry[2] (fraāi) [a/n.] *s.* 1. ⚘ Same(n) *m*. Nachkommenſchaft *f* (bſd. von Menſchen). — 2. Schwarm *m*, Menge *f*, Haufe(n) *m*: a) von Kindern, kleinen Tieren, bſd. Fiſchen; F small ~ kleine Kinder *n/pl.*; b) (oft *contp.*) Kleinigkeiten *f/pl.*, Lappa'lien *f/pl.* — 3. Fiſchbrut *f* (bſd. v. Lachſen u. Forellen).

fryer (fraāi'-ᵉr) [fry[1]] *s.* Bratende(r).

frying-pan (fraāi'-inᵍ-pän) *s.* Bratpfanne *f*; Sprichw. to fall out of the ~ into the fire vom Regen in die Traufe kommen.

F.S.A. *abbr.* = Fellow of the Society of Antiquaries (oder of Arts).

Ft. *abbr.* = fort; **ft.** = foot, feet.

F.T.C.D. *abbr.* = Fellow of Trinity College, Dublin.

fub ↖ (fəb) [fob] *v/a.* ①e. betrügen.

fubsy (fə'b-ſi) *a.* = chubby.

fuchsia ♁ ⚘ (fjuᵘ'-ſchⁱ-a, a. -ſcha) *s.* Fu'chſia *f*.

fucoid ♁ (fjuᵘ'-kȯid) [lt.] *a.* 1. ⚘ zu den echten Tangen gehörig; tang-artig. — 2. *geol.* Tang-abdrücke enthaltend.

fucus ♁ ⚘ (-ᵉß), *pl.* **~i** (-ßāi) [lt.] *s.* Blaſentang *m*.

fudder ⊽ (fə'd-ᵉr) [dtſch] *s.* = fother[1].

fuddle P (fədᵈl) [?] ①b. I *v/a.* berauſchen, betrunken machen; ~d betrunken. — II *v/n.* ſaufen, kneipen; ſich betrinken.

Fudge[1] (fəᵈG) *npr.*, *id.* (Prſn.).

fudge[2] F (fəᵈG) [fadge] I *v/a.* ①b. 1. (a. to ~ in) (ver)fälſchen, unterſchieben. — 2. (auch to ~ up) erſinnen. — 3. ⚓ to ~ a day's work das Mittagsbeſteck eines Schiffes berechnen. — II *v/n.* ①b. 4. aufſchneiden, windbeuteln. — III *s.* 5. *contp.* Aufſchneiderei *f*; *int.* ~! all ~! Unſinn!

fuel (fjuᵘ'-ᵉl) [a/f.; * lt. *fo'cus*] I *s.* Brenn-, Heiz-material *n*, Feu(e)rung *f*; *fig.* to add ~ to the fire Öl ins Feuer gießen. — II *v/a.* ①e. mit Feuerung verſehen (a. *fig.*).

fuff ſchott. (fəf) [lautm.] I *s.* Hauch *m*; Paff *m* (beim Rauchen). — II *v/a.* ①a. hauchen; paffen.

fugacious (fiᵘ-gā'-ſchᵊß) [lt.] *a.* □ flüchtig, [vergänglich]

fugacity (~gä'ß-ᵊ-tⁱ) [fr.] *s.* Flüchtigkeit *f*.

fugh ↖ (fiū) *int.* pfui! [Vergänglichkeit *f*.]

fugitive (fiuᵘ'-bG-tiv) [lt.] I *a.* □ 1. flüchtig. — 2. *fig.* flüchtig, vergänglich. — II *s.* 3. Flüchtling *m*, Ausreißer(in).

fugitiveness (~nᵉß) *s.* Flüchtigkeit *f* ꝛc.

fugleman ♆ (fjuᵘ'gl-mᵃn), *pl.* **~men** (~mᵉn) [dtſch] *s.* 1. ⚔ Flügelmann *m*. — 2. *fig.* Führer *m*, Leiter *m*, Wortführer *m*.

fugue ♪ (fiūg) [fr.; it.; * lt. *fu'ga*] *s.* Fuge *f*.

fulcrate ♁ (fə'l-tnēt) [lt.] *a.*, ⚘ u. *zo.* geſtützt; mit Stütz(organ)en verſehen.

fulcrum ♁ (fə'l-trᵘm), *pl.* **~a** (~tra) [lt.] *s.* 1. ↖ Stütze *f*. — 2. *phys.* Dreh-, Stütz-punkt *m* eines Hebels, einer Wage. — 3. ⚘ Stütz-organ *n*.

fulfil, *Am.* auch **fulfill** (fūl-fi'l) [a/c.] *v/a.* ①e.(a.) 1. faſt ↕ (an)füllen. — 2. erfüllen; verrichten, vollziehen (*Syn.* ſ. accomplish). [(-im)]

fulfiller (~ᵉr) *s.* Erfüllende(r); Vollzieher]

fulfilment, *Am.* auch **fulfillment** (~mᵉnt) *s.* Erfüllung *f*.

fulgent (fəl'-bGᵊnt) [lt.] *a.* □ *poet.* od. *rhet.* blendend, leuchtend, ſchimmernd.

fulgo(u)r faſt ↕ (fəl'-gᵘᵉr) [lt.] *s.* Glanz *m*,

fulgurant ↖ (fəl'-giuᵘ-rᵃnt) [lt.] *a.* □ (auf)blitzend.

fulgurate ↖ (fəl'-giuᵘ-rēt) [lt.] *v/n.* ①b. aufblitzen, blitz-ähnlich leuchten.

fulguration (fəl-giuᵘ-rē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. ↖ Blitzen *n*. — 2. ⚙ *metall.* Blicken *n*, (Gold-, Silber-)Blick *m*. [Blitzröhre *f*.]

fulgurite ♁ (fəl'-giuᵘ-rāit) [lt.] *s.*, *min.*

Fulham (fu'l-ᵊm) I *npr.* (ſüdweſtl. Stadtteil von Lo.); ⚘ ~ barley Bartgerſte *f*. — II **f~** *s.*, *sl.* falſcher Würfel.

fuliginous (fiuᵘ-li'-bG-ᵊnəß) [lt.] *a.* □ 1. rußig, ruß-artig. — 2. rauch-artig; dunkel. — 3. ♁ bſd. ⚘ u. *zo.* ſchwärzlichbraun.

full[1] (fūl) [a/c.] I *a.* (~y *adv.*) meiſt voll: 1. (of): a) voll von; Hotel, Schule ꝛc.: we are ~ wir haben keinen Platz mehr; b) *fig.* erfüllt von (*ant.* empty). — 2. ganz, vollkommen, vollſtändig, völlig; vollzählig; ~ moon Vollmond *m* (vgl. ~ 16 ↕); *thea.* ~ rehearsal Generalprobe *f*; *typ.* ~ point (stop od. period) Punkt *m*. — 3. ergiebig, ausgiebig, reich, fruchtbar (of an [*dat.*]). — 4. (völlig) geſättigt, ſatt. — 5. F od. *sl.* betrunken. — 6. Geſicht, Körper ꝛc.: voll, rund. — 7. Alter ꝛc.: reif, mündig; ~ age Mündigkeit *f*; Volljährigkeit *f*; ~ of age volljährig. — 8. Ton, Stimme ꝛc.: mächtig, ſtark. — 9. Macht ꝛc.: voll, unumſchränkt; ~ power, jur. ~ power of attorney Vollmacht *f*. — 10. ausführlich. — 11. recht; Voll-... (von Geſchwiſtern ꝛc.; *ant.* half). — II *adv.* 12. gänzlich, völlig; ~ as much reichlich ſo viel; ~ nigh beinahe, faſt. — 13. in demſelben Grade, ganz gleich. — 14. genau, gerade; to come ~ upon a p. auf j-n loskommen. — 15. in vollem Maße, gar, recht, ſehr; F ~ many a gar manche(r); F ~ well ſehr gut. — III *s.* 16. höchſtes Maß, äußerſter Grad; Völligkeit *f*, das Ganze; ↕. — 17. Fülle *f*, Genüge *f*, Sättigung *f* (auch *fig.*).

Zu ~ 16: the ~ of the moon Vollmond *m*; the moon is in (od. at) the ~ es iſt Vollmond; at ~: a) im ganzen, voll, vollkommen, ✾ per voll, b) gründlich, durch und durch; in ~: a) vollſtändig, völlig, ✾ per Saldo, b) ungekürzt; ✾ in ~ of (all) demands zur gänzlichen Ausgleichung aller Forderungen; ✾ endorsement in ~ ausgefülltes (oder ausgefüllter) Giro; to pay in ~ per voll bezahlen; receipt in ~ General-quittung *f*; to receipt in ~ per Saldo quittieren; to the ~ völlig.

full[2] ⊙ (fūl) [lt. *fulla're*] ①a. I *v/a.* Leder od. Tuch walken, preſſen, treten. — II *v/n.* ſich walken ꝛc. laſſen. [gemäſtet.]

full-acorned ✝ (fiuᵘ'l-e'-kōᵉnd) *a.* mit Eicheln

fullam ✝ (fu'l-ᵊm) *s.*, *sl.* = Fulham II.

full-blood (~blȯᵈ) *s.* Vollblut *n*.

full-blooded (fu'l-blȯᵈ-ᵈᵊd) *a.* 1. vollblütig. — 2. Vollblut-... [(auch *fig.*).]

full-bloomed ⚘ (~blūmd) *a.* vollblühend

full-blown (fu'l-blōn) *a.* 1. ⚘ ganz aufgeblüht, in voller Blüte. — 2. *fig.* blühend, entwickelt, vollendet.

full-bodied (fu'l-bȯᵈ-ᵈᵊd) *a.* 1. dick, ſtark. — 2. ſchwer, ſtark (Wein). [Buſen.]

full-bosomed (~bu'ß-ᵊmd) *a.* mit vollem

full-bottomed (~bȯt-ᵊmd) *a.* mit großem Boden, breit; ~ wig Allongeperücke *f*.

full-bound ⚙ (~bāund) *a.* ganz in Leder gebunden (Buch).

full-centered (~ßen-tᵉrᵈ) *a.*, *arch.*: ~ arch Halbkreis-, Vollzirkel-bogen *m*; ~ vault Rundbogen-, Tonnen-gewölbe *n*.

full-charged (~tſchā'rGd) *a.* vollgeladen.

full-chined (~tſchāind) *a.* mit vollem Rücken.

full-dress Ⓚ (fu'l-druᵉß) *a.* Gala-... (vgl. full dress unter dress 15b).

Fuller[1] (fu'l-ᵉr) *npr.* (Prſn.); bſd. Sarah Margaret ~ amerik. Schriftſtellerin (1810—50).

fuller[2] (~) [full[2]] *s.* (Tuch-)Walker *m*, Walkmüller *m*; *min.* ~'s earth Walk(er)-erde *f*, weißer Bolus; ⚘ ~'s teasel (thistle od. weed) Weber-diſtel *f*, -karde *f*.

Fullerton (fu'l-ᵉr-tᵊn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

full-eyed (fu'l-āid) *a.* großäugig.

full-faced (~fēßt) *a.* 1 mit rundem Geſicht, pausbäckig. — 2. j-m voll zugewandt (Geſicht). — 3 ⚙ *typ.* ~ type Perſalic(nſchrift) *f*.

full-flowing (fu'l-flō'-inᵍ) *a.* reichlich fließend, überfließend.

full-fortuned (fu'l-fȯᵉr-tⁱᵈᵈnd, ~tiᵘnd) *a.* ſehr vom Glück begünſtigt.

full-gorged (~gȯᵉbGd) *a.* überfüttert.

full-grown (fu'l-gruōn) *a.* ausgewachſen; (Bäume) hochſtämmig. [Händen.]

full-handed (fu'l-hän-bᵊd) *a.* mit vollen

full-hearted (~hä'-rᵊd) *a.* mut-erfüllt.

full-hot ✝ (~hȯt) *a.*, *fig.* feurig.

fulling ⚙ (fu'l-inᵍ) [full[2]] *s.* Walke(n *n*) *f*.

full-length (fu'l-lēnᵍᵗʰ) I *a.* in Lebensgröße (Porträt). — II *s.* lebensgroßes Bild. [bemannt.]

full-manned ⚓ (fu'l-mänd) *a.* vollſtändig

full-moon (fu'l-mūn) *a.* Vollmonds-...

full-mouthed (~mauᵗʰd) *a.* 1. mit (oder aus) vollem Munde. — 2. *fig.* laut (oder ſtark) tönend. — 3. ↖ feſtlich, fröhlich.

fullness (fu'l-ᵊß) *s.* Vollſein *n*; Fülle *f* ꝛc. (a. *fig.*); the ~ of time die feſtgeſetzte Zeit; in its ~ in vollem Umfang.

full-orbed (fu'l-ᵃrbd) *a.* mit voll beleuchteter Scheibe, vollmond-artig.

full-replete ✝ (~rᵉ-plīt) *a.* ganz angefüllt.

full-rigged ⚓ (fu'l-rigd) *a.* vollgetakelt; ~ ship Vollſchiff *n*.

full-roed (~rōd) *a.* voller Rogen (Fiſch).

full-sailed (~ßēld) *a.* mit vollen Segeln.

full-sized (~ßāizd) *a.* in voller Größe.

full-spread (~ßpruēd) *a.* ganz ausgebreitet (Segel ꝛc.). [(Bauholz).]

full-squared ⊙ (~ßkwä'rd) *a.* vollkantig

full-swing (fu'l-ßwiᵑ) *s.* volle Freiheit, freier Lauf. [ſtarker Stimme.]

full-voiced (~wȯißt) *a.* vollſtimmig, mit

♁ scientific; ⚘ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✾ commercial; ✉ postal; railway.

full-winged (fu′l-wi⁽ⁿ⁾gd) *a.* 1. vollbeschwingt, mit starken Fittichen. — 2. ↖ flugbereit; eifrig. [lich ꝛc. (s. full[1]).]

fully (fu′l-ᵉ) *adv.* voll, völlig; ausführ=

fulmar (fäl′l-mᵉr, ~-mär, *Mlv.* fu′l-mᵉr) [?] *s.*, *orn.* Fulmar *m*, bsd. Eissturmvogel *m*.

fulminancy ↖ (fäl′l-mⁱ-nᵉn-βᵉ) *s.* Blitzen *n*.

fulminate[1] (fäl′l-mⁱ-nēt) [lt. *fulmina't-us*] ⓘb. I *v/n.* 1. blitzen (u. donnern), krachen. — 2. *fig.* donnern, schelten, wettern (against gegen). — 3. *chm.* mit e-m Knall explodieren od. sich entladen; verpuffen. — II *v/a.* 4. zur Explosio'n (od. Entladung) bringen. — 5. *fig.*, bsd. *eccl.* den Bannstrahl schleudern. [Knallpulver *n*.]

fulminate[2] (~nät) *s.*, *chm.* knallsaures Salz.

fulminating (~nē-tiⁿg) *a.*, bsd. *chm.* explodierend; Knall=...; ~ compound, ~ powder Knallpulver *n*; ~ cotton Schießbaumwolle *f*; ⚒ ~ damps *pl.* schlagende Wetter *n/pl.*; ~ silver Knallsilber *n*.

fulmination (fäl-mᵉ-nē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Blitzen *n* (u. Donnern *n*); Krachen *n*. — 2. *fig.*: a) Schleudern *n* des Bannstrahls; b) geschleuderte Drohung, Bannstrahl *m*. — 3. ☽ *chm.* Verpuffen *n*; Knall *m*. [nernd (auch *fig.*).]

fulminatory (fäl′l-mᵉ-nᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* don=

fulminic ☽ (fäl-mi′n ik) [lt.] *a.*, *chm.* verpuffend; knallsauer; ~ acid Knallsäure *f*.

fulness s. fullness.

fulsome (fu′l-βᵉm, ↖ fu′l-ßᵉm) [full[1]] *a.* □ 1. widerlich, efelhaft, efel-erregend. — 2. ┼ wollüstig. [(s. fulsome).]

fulsomeness (~nᵉß) *s.* Widerlichkeit *f* ꝛc.

Fulton (fu′l-tᵉn) *npr.*, *id.*, (Ortsn. und Pfsn.).

Fulvia (fäv′l-wᵉ-a) [lt.] *npr.* Fulvia *f*.

fulvous (fäv′l-wᵉß) *a.* lohfarben, gelbbraun.

fum ┼ (fäm) *int.* pfui!, pah!

fumado ☤ (fiᵉ-mē′-dō), *pl.* ~(e)s (~dōs) [span.] *s.* gesalzener u. geräucherter Fisch.

fumatory (fju′-mᵉ-tᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉs) [lt.] *s.* Rauchzimmer *n*.

fumble (fämbl) [: ndd. fummeln] I *v/n.* ⓘb. 1. täppisch sein, blind herumfühlen, umhertappen (for nach); herumkramen (auch to ~ about). — 2. findisch spielen, tändeln. — II *v/a.* ⓘb. 3. linkisch handhaben. [Tölpel *m*.]

fumbler (fäm-blᵉr) *s.* täppischer Mensch.

fume (fjum) [a. f.; * lt. *fu'mus*] I *s.* 1. † Rauch *m*. — 2. weitS.: auch ⊖ (meist ~s *pl.*) Dampf *m*, Dunst *m*. — 3. *fig.* Aufwallung *f*, Zorn *m*, Leidenschaft *f*; to be in a ~ aufgebracht (od. erregt) sein. — 4. *fig.* Einbildung *f*, Hirngespinst *n*. — II *v/n.* ⓘb. 5. rauchen, dampfen, dunsten. — 6. (auch to ~ away) verdampfen, verdunsten. — 7. *fig.* aufgebracht (oder erregt) sein.

fumet (fäm ┼ (fju′-mᵉt) [a. f.; * lt. *fi'mus*] *s.* (meist ~s *pl.*) *hurt.* Losung *f* (Rot) des Rotwildes.

fumigate (fju′-mᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ⓘb. 1. (be=, durch=, ein=)räuchern. — 2. ausräuchern. — 3. durchdu'ften; fumigating candles *pl.* Räucherkerzen *f/pl.*

fumigation (fju-mᵉ-gē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. (Be=, Durch=, Ein=)Räuchern *n*, Räucherung *f*. — 2. Rauch *m*, Dampf *m*; chm. Weihrauch *m*. [*m*; ⊖ Räucher=apparat *m*.]

fumigator (fju′-mᵉ-gē-tᵉr) [lt.] *s.* Räucherer

fuming (fju′-miⁿg) [fume] *a.* □ 1. rauchend. — 2. *fig.* aufgebracht; ~ with rage vor Wut schäumend.

fumiter ☤ ┼ (fju′-mᵉ-tᵉr) *s.* = fumitory.

fumitory ☤ (~mᵉ-tᵉ-rᵉ) [(alt)fr. *fumeterre*] *s.* Erdrauch *m*.

fumy (fju′-mᵉ) *a.* (~ily *adv.*) rauchend, rauchig; (Magen=)Winde erzeugend.

fun (fän) [?] I *s.* Scherz *m*, Spaß *m*. Kurzweil *f*; for ~ aus (oder zum) Spaß; in ~ im (oder zum) Spaß; to make ~ of a p., to poke ~ at a p. j-n zum besten haben, sich über j-n lustig machen; not to see the ~ of ... einen Scherz übelnehmen. — II F *v/n.* ⓘe. scherzen, spaßen. [Seiltänzer(in).]

funambulist ↖ (fiᵘ-nä′m-biᵘ-lißt) [lt.] *s.*

function (fäⁿ′kβh-shᵉn) [lt.] I *s.* mit Funktio'n *f*: 1. a) (Amts= ꝛc.) Tätigkeit *f*, (=) Verrichtung *f*, Dienstleistung *f*; b) Amt *n*, Beruf *m*; ⚔ Dienststellung *f*. — 2. allg. Tätigkeit *f*, Wirksamkeit *f*; Verrichtung *f* (bsd. e-s Organs). — 3. *math.* Funktio'n *f*. — II *v/n.* ⓘa. 4. funktionieren, tätig (od. wirksam) sein. [nc'll; Funktio'ns=...]

functional (fäⁿ′kβh-shᵉ-nᵉl) *a.* □ funktio=

functionary (~nᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) *s.* Beamte(r) *m*, Beamtin *f*.

fund (fänd) [fr. *fond(s)*; * lt. *fu'ndus*] I *s.* 1. Fonds *m*, Kapita'l *n*. — 2. ☤ (a. ~s *pl.*) Grund=, Stamm=, Betriebs=kapital *n* einer Bank, eines Geschäftes ꝛc.; sinking ~ Schuldentilgungsfonds *m*. — 3. ~s *pl.* (a. public ~s *pl.*): a) öffentliche Fonds *m/pl.*, Staatsschulden *f/pl.*; b) Effekten *pl.*, Staatspapiere *n/pl.*, Obligatio'nen *f pl.* — 4. *fig.* Fonds *m*, Schatz *m*, Vorrat *m* von Geist, Wissen ꝛc. — II *v/a.* ⓘa. 5. schwebende Schuld in Kapital u'mwandeln, kapitalisieren, fundieren. — 6. Gelder in Staatspapieren ꝛc. anlegen. — 7. ↖ *fig.* (an)sammeln. [fierbar.]

fundable (fäⁿ′dᵉ-bᵉl) *a.* anlegbar, kapitali=

fundament (fäⁿ′dᵉ-mᵉnt) [lt.] *s.* After *m*, Gesäß *n*.

fundamental (fäⁿ-dᵉ-mē′n-tᵉl) [mlt.] I *a.* □ (s. ~ly) 1. als Grundlage dienend, grundlegend, hauptsächlich, wesentlich (to für); Grund=..., Haupt=... — II *s.* 2. *fig.* ~s *pl.* Grundlagen *f/pl.*, Grundpfeiler *m/pl.* — 3. ♪ Grundton *m*.

fundamentally (fäⁿ-dᵉ-mē′n-tᵉ-lᵉ) *adv.* im Grunde; hauptsächlich; ~ wrong grundfalsch. [legt; fundiert, kapitalisiert.]

funded ☤ (fäⁿ′dᵉd) *a.* verzinsbar angefundholder Ⓢ (fäⁿ′dᵉd-hōl-dᵉr) *s.* Kapitali'st (=in), Inhaber(in) von Staatspapieren.

funding (fäⁿ′di⁽ⁿ⁾g) *s.* U'mwandlung *f* e-r schwebenden in eine fundierte Schuld; ~ system Fundatio"nssyste'm *n* zur allmählichen Tilgung und zur Zinsenbedung der Staatsschuld. [Kapita'lien.]

fundless (fäⁿ′dᵉ-lᵉß) *a.* ohne Gelder oder

Fundy ♀ (fäⁿ′dᵉ-di) *npr.*: Bay of ~ Fundybai *f* (Britisch-Nordamerika).

funeral (fju′-nᵉ-rᵉl) [a. f.; * mlt.] I *a.* (□ ┼) 1. ein Leichenbegängnis betreffend; Beerdigungs=..., Leichen=..., Trauer=...; ♪ ~ march Trauermarsch *m*; ~ pile Scheiterhaufen *m*. — II *s.* 2. (chm. a. ~s *pl.*) Leichen=begängnis *n*. =feier *f*. — 3. Leichen=gefolge *n*. =zug *m*.

funeral-ale (~-ēl) *s.* Leichen=wache *f*, =schmaus *m* in der Nacht vor dem Begräbnis.

funereal (fiᵘ-ni′-rᵉ-ᵉl) [lt.] *a.* □ begräbnis=, leichen=mäßig; traurig, düster.

fungible (fäⁿ′dᵉ-bᵉl) [mlt.] jur. I *a.* vertretbar, durch etwas anderes ersetzbar. — II ~s *s'pl.* vertretbare Sachen *f/pl.*

fungic ☽ (fäⁿ′dᵉ-bᵉik) [lt.] *a.*, *chm.*: ~ acid Schwammsäure *f*. [schwamm=förmig.]

fungiform ☽ ☤ (fäⁿ′dᵉ-bᵉ-fᵉrm) [lt.] *a.* pilz=,

fungosity ☽ (fäⁿᵍ-gō′ß-ᵉ-tᵉ) [lt. *fungo'sus*] *s.* 1. Schwammigkeit *f*. — 2. *med.* schwammiger Auswuchs, Schwammgewächs *n*; wildes Fleisch.

fungous ☽ (fäⁿ′gᵉß) [lt. *fungo'sus*] *a.* 1. ☤ pilz(art)ig, schwamm(art)ig. — 2. *med.* schwammig; ~ flesh wildes Fleisch.

fungus ☽ ☤ (fäⁿ′gᵉß). *pl.* ~i (fäⁿ′dᵉ-bᵉgī), bisw. auch ~uses (fäⁿ′gᵉ-ßᵉ-ᵉz) [lt. *id.*] *s.* Pilz *m*, Schwamm *m*.

funicle ☽ ☤ (fju′-nikl) [lt.] *s.*: a) dünne Schnur; kleine Faser; b) Samenstrang *m*.

funicular ☽ ↘ (fiᵘ-ni′-kiᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* aus kleinen Fasern bestehend, faserig.

funiliform ☽ (fiᵘ-ni′-lᵉ-fᵉrm) [lt.] *a.* feil=, strang=förmig.

funk[1] *sl.* od. P (fängk) [?] I *s.* 1. große Angst. P Schiß *m*. — 2. Angstmeier *m*. — II *v/n.* ⓘa. 3. Angst (P Schiß) haben. — III *v/a.* ⓘa. 4. in Angst versetzen. — 5. Angst haben vor j-m.

funk[2] *sl.* (~) [a. f.; * lt. *fu'mus*] ⓘa. *v/n.* (u. *v/a.* an=)rauchen. (=)qualmen..

funky (fäⁿ′kiᵉ) *a.*, *sl.* oder P ängstlich.

funnel ⊖ (fäⁿ′nᵉl) [lt. (*in*)*fundi'bulum*] *s.* 1. Trichter *m* (*a. anat.*). — 2. Abzugsröhre *f* für Flüssigkeiten od. Dampf; Rauchfang *m*; bsd. ⚓ Esse *f*, großer Schornstein auf Dampfschiffen. [(bsd. ☤).]

funnelform (fäⁿ′nᵉ-lᵉ-fᵉrm) *a.* trichterförmig

funnel(l)ed (fäⁿ′nᵉld) *a.* mit e-m Trichter (od. Rauchfang) versehen; trichterförmig.

funnel-pipe ⊖ (fäⁿ′nᵉl-pāip) *s.* Schornsteinröhre *f*. [Weise (s. funny[1]).]

funnily F (fäⁿ′nᵉ-lᵉ) *adv.* in scherzhafter

funny[1] F (fäⁿ′nᵉ) *a.* (~ily *adv.*, s. bsd) [fun] 1. spaßhaft, komisch, drollig; *sl.* the ~ gentleman Hanswu'rst *m*. — 2. seltsam, sonderbar.

funny[2] (fäⁿ′nᵉ), *pl.* ~ies (~iz) [?] *s.* leichtes, schmales Vergnügungsboot.

funny-bone F (fäⁿ′nᵉ-bōn) *s.* Ell(en)bogenknochen *m*, F Musikantenknochen *m*.

fur (fēᵘr; *Hom.* fir) [a. f.; * dtsch Futter] I *s.* 1. Balg *m*, Fell *n*, Pelz *m* gewisser (wilder) Tiere. — 2. Pelz=futter *n*, =werk *n*; Pelz(=rock, =mantel) *m*. — 3. ☤ *coll.* (a. ~s *pl.*) Kürschner=, Pelz=, Rauch=waren *f/pl.* — 4. ~s *pl.* Filz=, Krull=wolle *f*. — 5. pelzartiger Überzug, bsd.: a) ☤ filziger Flaum der Pfirsiche ꝛc.; b) *med.* schleimiger Belag der Zunge; c) ⊖ Kesselstein *m*. — II *a.* 6. von Pelz; Pelz=...: ~ cap Pelzmütze *f*. — III *v/a.* ⓘe. 7. mit Pelz füttern, besetzen oder verbrämen. — 8. ↖ in Pelze kleiden.

furbelow (fēᵘr′-bᵉ-lō) [*corr.* aus ┼ falbala] I *s.* Falbel *f*, Faltensaum *m*, Vorstoß *m* unten an Frauenkleidern. — II *v/a.* ⓘa. mit Falbeln besetzen.

furbish (fēᵘr′-bish) [a. f.; fr. *fourbir*; * a. d.] *v/a.* ⓘb. scheuern, putzen, polieren (a. *fig.*); to ~ up aufputzen, wieder herrichten; neuen Glanz geben (*dat.*). [putzbar.]

furbishable (~bᵉ-shᵉ-bᵉl) *a.* polierbar, (auf=)

furbisher (fö́ᵛ-bᵉ-shᵉʳ) *s.* Putzer *m*, Polierer *m*, Glätter *m*; Schwertfeger *m*.

furcate □ (fö́ᵛ-kāt), **~d** (~kĕ-tᵉd) [lt. *fu'rca*] *a.* gabelförmig, gegabelt.

furcation (fö́ᵛ-kĕ'-shᵉn) [lt.] *s.* Gabelung *f*.

furfur ♁ (fö́ᵛ-fᵉʳ), *pl.* **~es** (~fᵉ-nĭz) [lt.] *s.*, *med.* (Kopf-)Grind *m* (= dandruff).

furfuraceous ♁ (fö́ᵛ-fĭᵉ-nē'-shᵉs) [spät-lt.] *a.* □ **1.** kleiig; Kleien-... — **2.** bsd. *med.* grindig, schinnig, schorfig, schuppig (a. ♀).

furiosity (fjū-nᵉ-o'ᵍ-ᵉ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* schott. jur. Geistesgestörtheit *f*.

furious (fjū'-ᵘ-ᵉˢ) [lt. *furio'sus*] *a.* □ **1.** wütend, rasend, toll. — **2.** *fig.* wild, ungestüm. [— **2.** Ungestüm *m* u. *n*.]

furiousness (~-nᵉß) *s.* **1.** Wut *f*, Raserei *f*.

furl ⚓ (fö́ᵛl) [?] *v/a.* ①a. Segel festmachen, beschlagen; Flagge 2c. aufrollen (a. to ~ up).

fur-lined (fö́ᵛ-lānd) *a.* mit Pelz gefüttert.

furlong (fö́ᵛ-lonᵍ) [a/c. = furrow-long] *s.* (Wegemaß) Achtelmeile *f* (s. S. XX, 1, A).

furlough ⚔ (fö́ᵛ-lō) [holl.] **I** *s.* Urlaub *m*. — **II** bsd. *Am. v/a.* ①a. beurlauben.

furmenty (fö́ᵛ-mᵉn-tᵉ), **~ety**, **~ity** (~mᵉ-tᵉ) *s.* = frumenty.

furnace (fö́ᵛ-nᵉß) [a/f.; fr. *fournaise*; * lt. *furna'c-em*] **I** *s.* **1.** ⊙ (meist *metall.*) Ofen *m*; (Schmelz-, Schacht-, Brenn- 2c.) Ofen *m*; Esse *f*; *bibl.* burning ~ feuriger Ofen; *fig.* Feuerprobe *f*. — **2.** ⊙ (Kessel-) Feu(e)rung *f*, Feuerraum *m* e-r Dampfmaschine; ⚓ Feuerbüchse *f*. — **3.** *fig.*, *bibl.* Ofen *m*. Ort *m* der Qual, der Prüfung 2c. — **II** † *v/a.* **4.** sprühen.

furnish (fö́ᵛ-nĭsh) [a/f.; fr. *fournir*; * a/d.] *v/a.* ①c. **1.** versehen, versorgen (with mit). — **2.** verschaffen, liefern, geben. — **3.** (a. to ~ out) aus-statten, -rüsten, (-)möblieren. — **4.** † schmücken. [sehen(d) (CL.).]

furnishable ↖ (fö́ᵛ-nᵉ-shᵉbl) *a.* zu ver-

furnisher (fö́ᵛ-nᵉ-shᵉʳ) *s.* Ausrüster(in); Liefera'nt(in); Zimmer- 2c. Möblierer(in).

furnishing (fö́ᵛ-nᵉ-shĭnᵍ) *s.* **1.** Ausrüstung *f*, Lieferung *f* 2c. — **2.** ~s *pl.* Ausrüstungsgegenstände *m/pl.*; bsd. Wohnungseinrichtung *f*; ~ shop Geschäft *n* für Zimmer- und Küchen-einrichtung. — **3.** † Anhängsel *n* (*SH K. L. 3,1,29*).

furniture (fö́ᵛ-nᵉ-tshᵉʳ, ~tʲuʳ) [fr.] *s.* **1.** † Ausrüstung *f*, Ausstattung *f*. — **2.** *coll.*: a) Haus-rat *m*, -gerät *n*; b) Mobilia'r *n*, Möbel *n/pl.*; dealer in ~ Möbelhändler *m*. — **3.** (Pferde-)Geschirr *n*, (Sattel-) Zeug *n*. — **4.** bsd. ⊙ Zubehör *n* u. *f*: a) *arch.* Beschläge *m/pl.*; b) ⚓ Schiffs-Ausrüstung *f*; c) *typ.* Stege *m/pl.*

furniture-*binding* ⊙ (~-bāi'n-dinᵍ) *s.* Buchb. englischer Einband. [Möbeln.]

~-broker (~-brō-kᵉʳ) *s.* Händler *m* mit alten

~-polish (~-po'-lĭsh) *s.* Möbelpolitu'r *f*.

~-van (~-wän) *s.* Möbelwagen *m*.

Furnivall (fö́ᵛ-nᵉ-wᵉl) *npr.*: Frederick James ~ engl. Litera'rhistoriker (geb. 1825).

furor (fjū'-rᵉʳ) [lt.] *s.* Wut *f*, Raserei *f*.

furred (fö́ᵛd) *a.* **1.** mit Pelz besetzt 2c. — **2.** belegt (Zunge); ⊙ mit Kesselsteinbelag.

furrier (fö́'-rᵉ-ᵉʳ, *MU.* fö́'ʀ-ᵉ-ᵉʳ) [fur] *s.* Kürschner *m*, Pelz-, Rauch(waren)-händler *m*. [bedeckt.]

furrily (fö́'-rᵉ-lᵉ) *adv.* pelzartig, mit Pelz

furring (fö́'-rinᵍ) *s.* **1.** Pelzwerk *n*. — **2.** Belag *m* der Zunge; ⊙ Kesselstein *m*. — **3.** ⊙ *carp.*: Span *m*, aufgenageltes Brett.

furrow (fă'-rō) [a/c.] **I** *s.* **1.** *agr.* Furche *f*. — **2.** *fig.* (Gesichts-)Runzel *f*. — **3.** ⊙ Rille *f*, Rinne *f*; *carp.* Nut(e) *f*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** (durch)furchen (a. *fig.*).

furrowed (fă'-rōd) *a.* gefurcht.

furrowy ↖ (fă'-rᵘ-ᵉ) *a.* = furrowed.

furry (fö́'-rᵉ) [fur] *a.* (~ily *adv.*) **1.** mit Pelz bedeckt, bekleidet 2c. — **2.** aus Pelz bestehend; Pelz-... — **3.** pelz-ähnlich.

further (fö́ᵛ-dhᵉʳ) [a/c.: dtsch fürder] (*comp.* zu far) **I** *adv.* weiter, ferner; überdies, noch dazu. — **II** *a.* weiter, ferner, entfernter; ander(weitig); jenseitig; ~ end hinterstes, äußerstes Ende; till ~ orders bis auf weiteres; ~ particulars *pl.* nähere Umstände *m/pl.*; das Nähere. — **III** *v/a.* ①a. fördern, befördern; j-m forthelfen. [*f*, Unterstützung *f*.]

furtherance (fö́ᵛ-dhᵉ-rᵉnß) *s.* Förderung

furtherer (fö́ᵛ-dhᵉ-rᵉʳ) *s.* Förderer(in).

furthermore (fö́ᵛ-dhᵉʳ-mōᵛ ⑨) *adv.* ferner, überdies, außerdem.

furthermost (~mōßt) **I** *a.* fernst, weitest. — **II** *adv.* am fernsten, am weitesten.

furthersome (~ßᵘm) *a.* förderlich.

furthest (fö́ᵛ-dhᵉßt) **I** *a.* (*sup.* zu far) fernst, weitest. — **II** *adv.* am fernsten, am weitesten; at (the) ~ spätestens.

furtive (fö́ᵛ-tĭw) [lt.] *a.* □ **1.** gestohlen. — **2.** verstohlen, heimlich (Blick 2c.).

fur-trade (fö́ᵛ-trēd) *s.* Pelzhandel *m*.

furuncle ♁ (fjū'ʳ-rănᵍ-kl) [lt.] *s.*, *med.* Furu'nkel *m*. Blut-geschwür *n*, -schwäre *f*.

furry (fjū'-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉ-ĭz) [lt. *fu'ria*] *s.* (auch *s/f.*) **1.** Wut *f*, Raserei *f*; Tollheit *f*; to be in a ~ wütend sein. — **2.** *fig.* Heftigkeit *f*. — **3.** Schwärmerei *f*, Begeisterung *f*. — **4.** *myth.* Furies *pl.* Fu'rien *f/pl.*, Rachegöttinnen *f/pl.* — **5.** weit S. Rächer(in). — **6.** *fig.* Furie *f*, böses Weib. — ***Syn.*** (1) s. anger.

furze ♀ (fö́ᵛz) [a/c.] *s.* Stechginster *m*.

furzy ♀ (fö́ᵛ-zᵉ) *a.* voller Stechginster.

fuscous (fă'-shᵘs) [lt.] *a.* (dunkel-, grau-) braun, schwärzlich.

fuse[1] (fjūz) [lt. *fu'sus*, *p.p.* von *fu'ndere*] *v/a.* und *v/n.* ①b. t. (aus)schmelzen. — **2.** ver-, zusammen-schmelzen. [(a. ⚒).]

fuse[2] ⚔ (.) [it.] *s.*, *artill.* Zünder *m*

fusee ⊙ (fjū'-zĭ') [fr. *fusée*] *s.* Schnecke *f* der Taschenuhr. [loch *n* einer Bombe 2c.]

fuse-hole ⊙ (fjū'ʳ-hōl) *s.* Brand-, Mund-

fusel-oil Ⓡ (fjū'-zᵉl-ĭl, *WB.* ~ßᵘl-) [dtsch Fusel] *s.*, *chm.* Fusel-öl *n*.

fusibility (fjū-zᵉ-bĭ'-lᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Schmelzbarkeit *f*. [alloy, ~ metal Schnellot *n*.]

fusible (fjū'-zĭbl) [fr.] *a.* schmelzbar; ⊙ ~

fusiform ♁ (fjū'ʳ-zᵉ-fōᵛm, fjū'ʳ-ßᵉ-fōᵛm) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.* spindelförmig.

fusil[1] (fjū'-zĭl) [fr.; v. * lt. *fo'cus*] *s.* Flinte *f*.

fusil[2] (.) [mlt.] *s.*, *her.* **1.** längliche Raute. — **2.** mit Garn umwickelte Spindel.

fusilier ⚔, ↖ **~eer** ⚔ (fjū-zĭ-lĭᵉʳ') [fr. *fusilier*] *s.* Füsilier *m*.

fusillade ⚔ (fjū-zᵉ-lē'ᵈ) [fr.] **I** (a. fjū'ʳ-zᵉ-lēᵈ) *s.* Kleingewehrfeuer *n* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. durch Kleingewehrfeuer niederschießen; füsilieren. [punkt *m*.]

fusing-point (fjū'ʳ-zĭnᵍ-pōĭnt) *s.* Schmelz-

fusion (fjū'ʳ-ʒᵘn) [lt.] *s.* **1.** ⊙ *metall.*, &c. Schmelzen *n*, Schmelzung *f*. — **2.** ⊙ *metall.*, &c. Fluß *m*. — **3.** *fig.* Verschmelzung *f*; Fusio'n *f* v. Parteien, Gesellschaften 2c.

fuss F (fă'ß) [lautm.] **I** *s.* unnötige (od. lästige) Geschäftigkeit; ungebührlicher Lärm; Aufheben(s) *n*; Störung *f*; Aufruhr *m*; *Am.* ~ and feathers viel Lärm um nichts. — **II** *v/n.* ①c. viel Lärm um nichts m.

fussily (fă'-ßᵉ-lᵉ) *adv.* zu fussy.

fussiness (fă'-ßᵉ-nᵉß) [fussy] *s.* übertriebene Geschäftigkeit (bsd. mit kleinlichen Dingen).

fussy F (~ᵉ) [fuss] *a.* (~ily *adv.*) ungebührlich lärmend; viel Wesen(s) machend; he's a very ~ man er ist e. Umstandskrämer, er macht von allem viel Aufheben(s).

fust[1] (făßt) [lt. *fu'st-is*] *s.*, *arch.* (Säulen-) Schaft *m*. [schimmeln.]

fust[2] † oder *prov.* (fößt) [a/f.] *v/n.* ①a.

fustet ♀ (fă'-ßᵉ-tᵉt) [fr.] *s.* Perückenbaum *m*; ♆ Fise'ttᵉ (od. ungarisches Gelb-) holz.

fustian (fă'-ßtĭᵉn ⑧) [a/f.; * ar. *Fostât* Vorstadt v. Kairo] **I** *s.* **1.** ♆ (Futter-) Barchent *m*; Manschester *m*, Kord *m* (Baumwollzeug). — **2.** *fig.* Bomba'st *m*, Schwulst *m*. — **II** *a.* **3.** aus Barchent 2c. gemacht, barchen(t). — **4.** *fig.* bombastisch, schwülstig.

fustic ♀ ♆ (fă'-ßtĭk) [fr. *fustoc*; * grch.] *s.* (a. old ~) Fu'stik- (od. echtes Gelb-) holz; young ~ = fustet.

fustigate ↖ (fă'-ßtᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. mit e-m Stock schlagen.

fustigation ↖ (fă'ß-tᵉ-gē'-shᵉn) [lt.] *s.* Schlagen *n*; Prügelstrafe *f*.

fustilarian † (fă'ß-tᵉ-lā'-rᵉ-ᵉn) [fust[2]] *s.* Stänker *m*, Lump *m* (*SH. H. IV, b, 2, 1, 68*).

fustiness (fă'ᵗᵉ-nᵉß) *s.* moderige (od. schimmelige) Beschaffenheit; Modergeruch *m*.

fusty (~tᵉ) *a.* moderig, muffig, schimmelig.

futchel (l) ⊙ (fŭ'-tshᵉl) [?] *s.* Deichsel-arm *m*.

futile (fjū'-tĭl, ~tāĭl) [fr., * lt.] *a.* □ gering-fügig; unnütz, nutz-, wert-, wirkungs-los.

futility (fjū-tĭ'-lᵉ-tᵉ) *s.* Nutzlosigkeit *f* 2c. (s. futile). [langer *m* (der Spanten).]

futtock ⚓ (fă'-tᵉk) [foot-hook] *s.* Auf-

future (fjū'-tshᵘʳ, ~tʲuʳ) [lt.] **I** *a.* (zu)künftig; *gram.* ~ tense Futu'rum *n*; ~ prospects *pl.* Aussichten *f/pl.* für die Zukunft. — **II** *s.* zukünftige Zeit, Zukunft *f*; for the ~, in (the) ~ in Zukunft, zukünftig.

futurity (fjū-tjū'-rᵉ-tᵉ) *s.* **1.** ↖ das Zukünftige. — **2.** Zukunft *f*. — **3.** (a. ~ies *pl.*) zukünftiges Ereignis.

fuze, fuzee s. fuse, fusee.

fuzz (fŭz) [: dtsch *prov.* Fusel (ʊ)] **I** *s.* feiner Flaum (auf Früchten); leichte Fäserchen *n/pl.* (auf Tuch); sich leicht verflüchtigende Substanz. — **II** *v/n.* ①c. in Staubteilchen sich auflösen, zerfasern.

fuzzball ① ♀ (fă'-zᵉ-bâl) *s.* = puffball.

fuzzily (fă'-zᵉ-lᵉ) *adv.* zu fuzzy.

fuzziness (~ᵉß) *s.* flaumige Beschaffenheit.

fuzzy (fă'-zᵉ) *a.* (~ily *adv.*) **1.** leicht und schwammig; flockig, faserig. — **2.** flaumig. — **3.** gekräuselt (Haar). — **4.** P leicht betrunken, F angefäuselt.

fy (fāĭ) *int.* pfui!; ~ for shame! pfui, schäme dich!

fyke *Am.* (fāĭk) [holl.] *s.* Sacknetz *n*.

fylfot (fĭ'l-fot) [?] *s.* (a. ~ cross) ehm. Gno'stiker-kreuz *n* (卐).

Fyne ♀ (fāĭn) *npr.*: Loch ~ heringsreicher Meeresarm (Schottland). [Landwehr *f*.]

fyrd ⚔ (fö́ʳd, fĭʳd, a. fĭʳb) [a/c.] *s.* ehm.

fyt(te) † (fĭt) *s.* = fit[3].

F.Z.S. *abbr.* = Fellow of the Zoological Society.

G

G, g (dʒī) *s.* 1. G, g *n* (Buchstabe). — 2. ♪ G, g *n* (Ton und Note); G sharp (G ♯) Gis *n*; G flat (G♭) Ges *n*; G clef G- (oder Violin-)schlüssel *m*; G major G-Dur *n*. G minor G-Moll *n*.

g. *abbr.* = genitive; gramme; guinea.

Ga. *abbr.* = Georgia (*U.S.*). [ea(*spl.*).]

G.A. *abbr.* = General Assembly.

gab[1] F (gǎb) [lautm.] **I** *s.* 1. Mund *m*; *fig.* Mundwerk *n*; leeres Geschwätz; he has (got) the gift of the ~ er hat ein gutes Mundwerk. — **II** *v/n.* ⓘe. 2. plaudern, schwatzen. — 3. fast † prahlen.

gab[2] ⊖ (~) [?] *s.* Hafen *m*; *mach.* ~ of the eccentric Gabel *f* der Exzentrik.

gabardine † (gǎb-ᵊᵊ-dīʹn) *s.* = gaberdine.

gabbart ⚓† od. jchott. (gaʹb-ᵊᵊt) [fr. *gabare*] *s.* Art L(e)ichter(schiff *n*) *m*.

gabber (gaʹb-ᵊᵊ) [gab[1]] *s.* Schwätzer(in).

gabble (gǎbl) [gab[1]] **I** *v/n.* ⓘb. sinnloses Zeug schwatzen, plappern, schnattern. — **II** *s.* Plappern *n*; Geschnatter *n*.

gabblement ✎ (gaʹbl-mᵉnt) *s.* Geschnatter *n*.

gabbler (gaʹb-lᵉr) *s.* Schwätzer(in).

Gabe (gēb) *npr., dim.* von Gabriel.

gabelle (gă-beʹl) [fr., * dtsch] *s.* ehm. Abgabe *f*, bes. (Salz-)Steuer *f* in Frankreich.

gaberdine (gǎb-ᵊᵊ-dīʹn) [a f.] *s.* 1. grober Oberrock; Bauernkittel *m*. — 2. langer Oberrock, Kaʹftan *m* (bes. der Juden).

gaberlunzie jchott. (gaʹb-ᵊᵊ-lǔn-jᵉ, ~jᵉ) [?] *s.* 1. Brotsack *m*, Quersack *m*. — 2. Bettler *m*; arme(r) Reisende(r) *m* (a. ~man).

gabion ⚔ (geʹ-bᵉᵊn) [fr.; * lt. *cavea*] *s.*, *frt.* Schanzkorb *m*.

gabion(n)ade ⚔ (geʹ-bᵉᵊn-nēd, gē-bᵉᵊn-neʹd) [fr.] *s.*, *frt.* Brustwehr *f* v. Schanzkörben.

gable (gēbl) [fr.; * lt. *gaʹbulum*] *s.*, *arch.* 1. Giebel *m*. — 2. = gable-end.

gabled ⊖ (gēbld) *a.*, *arch.* gegiebelt, giebel-gekrönt; ~ roof Giebeldach *n*.

gable-end (geʹbl-ĕnd) *s.*, *arch.* Giebelwand *f*. [Giebelfenster *n*.]

gable-window (gēʺbl-wiʹn-dō) *s.*, *arch.*

Gabriel (geʹ-brᵉᵊl) [hebr.] *npr.* Gaʹbriel *m*.

gaby F (geʹ-bē) *s.* Dummkopf *m*, Narr *m*.

gad[1] (gǎd) [a/n.] *s.* 1. † scharfe Metallspitze (an der Rüstung); Pfeilspitze *f*; upon the ~ im Handumdrehen (*SH.K.L. 1,2,26*). — 2 ⚒ Berg-, Setz-eisen *n*, Keil *m*. — 3. *prov., ent.* Bremse *f* (= gadfly).

gad[2] (gǎd) [?] **I** *v/n.* ⓘe. (to ~ about umher-)schlendern. (=)schweifen (auch *fig.* in Gedanken). — **II** *s.* Umherschlendern *n*; to be (up)on the ~ sich (bes. flatschend) umhertreiben. [(beim Schwören).]

gad[3] ✎ od. P (gǎd) [vgl. egad] *s.* = God!

gadabout F (gaʹd-ᴬ-bau̯t) **I** *s.* Nichtstuer(in), Pflastertreter(in); Stadtflatsche *f*. — **II** *a.* müßig umherwandernd.

gadder F (gaʹd-ᵊr) *s.* Umherläufer(in); Stadtflatsche *f*. [dern geneigt.]

gaddish F (gaʹd-lĭch) *a.* zum Umherschlen-

gadfly Ⓑ (gaʹd-flī). *pl.* **~ies** (~z) *s.*, *ent.* Viehbremse *f*, Biesfliege *f* [= Gaelic.]

Gadhelic ⊃ (gᴬ-deʹl-ĭk, a. gaʹd-ᵊ-lĭk) *a.* u. *s.*

Gadite ✎ (geʹ-dīt) [lt.] *a.* von Cadiz (*sc.*).

gadoid ⊃ (geʹ-dŏĭd) [grch.] *a.* u. *s.*, *ichth.* zur Gattung der Schellfische gehörig(er Fisch).

Gadshill (gǎʹdz-hĭl) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

gadso ✎ od. P (gaʹd-sō) *int.* alle Wetter!

gad-steel ⊖ (gaʹd-stēl) *s.* flämischer Stahl.

gadwall (gaʹd-wȧl). **~well** (~wĕl) [?] *s.*, *orn.* Schnatter-ente *f*.

Gael ♀ (gēl) [gäl.] *s.* (*pl.* ~ u. **~s**) schottischer Hochländer oder Kelte; Gälen *pl*.

Gaelic (geʹ-lĭk, gȧʹl-lĭk) [Gael] **I** *a.* gälisch. — **II** *s.* Gälisch(e) *n*, gälische Sprache.

gaff[1] (gǎf) [fr. *gaffe*] **I** *s.* 1. Fischhaken *m* (um größere gefangene Fische ans Land zu ziehen). — 2. ⚓ Gaffel *f*; main ~ Großgaffel *f*. — **II** *v/a.* ⓘa. 3. mit einem Fischhaken ans Land ziehen.

gaff[2] *sl.* (gǎf) [?] *s.* 1. Theater *n* niedrigsten Ranges (a. penny ~). — 2. F to blow the ~ angeben, F pfeifen.

gaffer F (gaʹf-ᵊr) [jtzg. aus grandfather] *s.* Alter(chen *n*) *m*, Väterchen *n*.

gaff-sail ⚓ (gaʹf-sēl) *s.* Gaffelsegel *n*.

gag (gǎg) [lautm.] **I** *v/a.* ⓘe. 1. knebeln; mittels e-s Knebels j-m den Mund aufsperren; *fig.* mundtot m. — 2. zum Würgen (od. Brechen) reizen. — 3. *thea., sl.* to ~ a part in e-e Rolle Improvisiertes einschalten. — **II** *s.* 4. Sperrholz *n*, Knebel *m*; *fig.* et. das am Sprechen hindert; F und *parl., sl.* Maulkorb *m*.

gage[1] (gēbdʒ; *Hom.* gauge) [(alt)fr. *gage*] **I** *s.* 1. Pfand *n*, Unterpfand *n*. — 2. Fehdehandschuh *m*; *fig.* Herausforderung *f*. — **II** † *v/a.* 3. verpfänden; wetten. — 4. verpflichten.

gage[2] ⊖ (~) = gauge.

gagger (gaʹg-ᵊr) [gag] *s.* Knebler(in); am Sprechen Hindernde(r, s).

gaggle (gǎgl) [lautm.] *v/n.* ⓘb. schnattern, gackern. (wie eine Gans).

gaiety (geʹ-ᵊt) [gay[2]] *s.* Heiterkeit *f*, Fröhlichkeit *f*, Lustigkeit *f*; G~ Theatre Theater, Lo. (bes. für Schauspiele und Possen).

gaily (geʹ-lᵉ) *adv.* zu gay[2].

gain[1] (gēn) [fr. *gain, gagner*; * dtsch Weide, weiden] **I** *s.* 1. Gewinn *m*, Gewinst *m*; Vorteil *m*, Nutzen *m*; to make ~ of an (od. bei) etwas gewinnen. — **II** *v/a.* ⓘa. 2. gewinnen, abgewinnen; ↯. — 3 einbringen, eintragen. — 4. verdienen (one's living oder livelihood seinen Lebensunterhalt). — 5. bekommen, erlangen; verschaffen. — 6. erreichen (one's end seinen Zweck; the shore das Ufer). — 7. vorgehen (Uhr). — 8. † gewinnen machen (*SH.C. 2,1,59*). — **III** *v/n.* ⓘa. 9. gewinnen; reich werden. — 10. wachsen, zunehmen (in an [*dat.*]). — 11. (on,upon)(Boden) abgewinnen (*dat.*); Einfluß gewinnen bei, Vorteil erlangen über (*acc.*); (beim Rennen) näher kommen (*dat.*). — ***Syn.*** f. acquire.

Zu ~ 2: Rennen: to ~ the bell den Preis davontragen (from über [*acc.*]); to ~ one's feet sich auf die Beine machen; to ~ ground Boden gewinnen, um sich greifen; ✎ to ~ into j-n überreden zu; to ~ over j-n für seine Partei gewinnen, j-n herüberziehen.

gain[2] ⊖ (gēn) [?] *s.*, *carp.*, &c. Zapfenloch *n*, Einschnitt *m*.

gainable (geʹ-nᵊbl) *a.* erreichbar.

gainer (geʹ-nᵊᵊr) *s.* Gewinner(in).

Gainesville ♀ (geʹnĭ-wĭl) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

gainful (geʹn-fŭl) *a.* □ gewinnbringend, einträglich.

gainfulness (~-nᵊfŭ) *s.* Vorteil *m*, Gewinn *m*; Einträglichkeit *f*.

gaingiving † (geʺn-giʹw-ĭnŭ) *s.* schlimme Ahnung. [*m*, Verdienst *m*; Ertrag *m*.]

gaining (geʹn-ĭnŭ) *s.* (mst **~s** *pl.*) Gewinn

gainless (geʹn-lᵉŭ) *a.* unvorteilhaft, nicht einträglich.

gainlessness (~-nᵉŭ) *s.* das Uneinträgliche.

gainsay (geʹn-sē, gēn-sēʹ) [against u. say] **I** *v/a.* ⓢ (say) 1. widersprechen (*dat.*), bestreiten, verneinen, leugnen. — 2. † verbieten, verhindern. — **II** (geʹn-sē) ✎ *s.* 3. Widerspruch *m*. [ner(in).]

gainsayer (~-ᵊr) *s.* Widersprecher(in), Leugner(in).

gainsaying (~-ĭnŭ) *s.* Widerspruch *m*.

Gainsborough *npr.*: ♀ a) (geʹnz-bᵘᴿ-hᵘᴿ) engl. Stadt; b) (geʹnĭ-bᵘᴿ) Thomas ~ engl. Porträt- und Landschafts-maler (1727—1788).

'gainst (gĕnßt, a. gēnßt) *poet.* = against.

Gairdner (gāᵉʳd-nᵉʳ) *npr.*, *id.*: a) Prsn.; b) ♀ ~ Lake See in Australien.

gait (gēt; *Hom.* gate) [gate] *s.* 1. Gang *m*, Gang-art *f*, Haltung *f*. — 2. Weg *m*.

gaited (geʹ-tᵉd) *a.* in Zssgn: heavy-~, slow-~ einen schwerfälligen, langsamen Gang habend.

gaiter (geʹ-tᵉʳ) [fr. *guêtre*] **I** *s.* 1. Gamasche *f*. — 2. *Am.* Art Halbschuh *m* mit Gummizügen. — **II** *v/a.* ⓘa. 3. mit Gamaschen bekleiden. [Mädchen.]

gal P (gǎl) *s.* = girl; ~ boy ausgelassenes

Gal. *abbr.* = Galatians.

gal. *abbr.* = gallon(s).

gala (geʹ-lȧ) [fr.] *s.* 1. Gala *f*, Prunk *m*; ~ day Galatag *m*. — 2. Feierlichkeit *f*, (Hof-)Fest *n*.

galactic ⊃ (gᴬ-lǎʹk-tĭk) [grch.] *a.* Milch-...

galactometer ⊃ (gᴬl-ᴬk-toʹm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Milch-messer *m*, -prüfer *m*.

galactophorous ⊃ (gᴬl-ᴬk-toʹf-ᵉ-rŏŭ) [grch.] *a.*, *anat.* Milch führend, milchhaltig.

galanga ♀ (gᴬ-lǎʹnŭ-gᴬ), **~l** ♀ (~gᴬl, *C.T.D.* auch gȧʹl-ᴬn-gᴬl) *s.* = galingale.

galantine (*C.T.D.* gȧʹl-ᴬn-tīn, *W.B.* ~tēn od. ~tĭn) [fr.] *s.* Kochk.: Gericht von zartem Fleisch, kalt (mit Gallerte) serviert.

galanty (gᴬ-lǎʹn-tᵉ) [?]: ~ show chinesisches Schattenspiel.

Galashiels ♀ (gᴬl-ᴬ-schīʹlz) *npr.* (schott. St.).

Galatea (gᴬl-ᴬ-tīʹ-a) [grch.] *npr.*, *myth.* Galate'a *f* (Nereïde). [(*SH.T.C.*).]

Galathe (gᴬ-lǎʹ-thē) *npr.*, *id.* (Hectors Pferd)

Galatia ♀ (gᴬ-leʹ-schᵉ-ᴬ) *npr.* Gala'tien *n* (alte Landschaft in Klein-asien).

Galatian (~schᵉ-ᵉn) [Galatia] *s.* Ga'later(in).

galaxɣ ♁ (gā′l-ᵃ-ksᵉ), *pl.* **~ies** (~ksᵉz) [grch.] *s.* 1. *ast.* Milchstraße *f.* — 2. *fig.* glänzende (Ver=)Sammlung oder Schar.

galbanum ⚘ ✾ (gā′l-bᵃ-nᵘm) [lt., * hebr.] *s.* Ga'lban=, Mutter=harz *n.*

gale[1] (gēl) [?] *s.* 1. kühler, frischer Wind; ⚓ Kühlte *f.* — 2. ⚓ Sturm *m*, steife Brise (auch ~ of wind). — 3. *Am., fig.* Aufregung *f* (bsd. bei Frauen).

gale[2] ♀ (~) [a/c.] *s.* (oft sweet ~) Gagel *m*, Myrtenheide *f.*

gale[3] ir. (~) [† gavel] *s.* periodische Renten=(ob. Steuer=)zahlung; Abschlagszahlung *f.*

galeate ♁ (gē′l-ēᵉt), **~d** ♁ (gē′l-ēᵉ-ēᵉt) [lt.] *a.* 1. mit einem Helm bedeckt. — 2. ♀ u. *zo.* helmförmig, gehelmt; Helm-...

galeeny (gᵃ-lī′-nᵉ) [span.; * lt. *galli'na*] *s.*, *orn.* Perlhuhn *n.* [131 —201 nach Chr.).

Galen (gē′-lᵉn) *npr.* Gale'n(us) (grch. Arzt,

galena ♁ (gᵃ-lī′-na) [lt.] *s.* 1. *med.* Gegengift *n*, The'riak *m.* — 2. *min.* Bleiglanz *m.*

Galenic(al)[1] ♁ (gᵃ-lē′-nik, ~ᵉ-ᵗl) [Galen] *a.*, *med.* gale'nisch (nach Gale'ns Methode).

galenic(al)[2] ♁ (~) [galena] *a.* 1. den Bleiglanz betreffend. — 2. bleiglanzhaltig.

Galicia ♀ (gᵃ-lī′sch-ᵉ-a) *npr.* Gali'zien *n.*

Galician (~ᵉ-ᵗiᵘ) I *a.* gali'zisch. — II *s.* Gali'zier(in).

Galilean[1] (gāl-ᵉ-lī′-ᵉᵃn) [Galilee] I *a.* galiläisch. — II *s.* Galiläer(in).

Galilean[2] (~) [Galileo, it. Physiker, 1564 bis 1642] *a.* Galile'isch.

Galilee ♀ (gā′l-ᵉ-lī) *npr.* Galiläa *n.*

galimatias ✎ (gāl-ᵉ-mā′t-ᵉᵃß, gāl-ᵉ-mē′-sch-ᵉᵃß) [fr.] *s.* Gallimathi'as *m* u. *n*, sinnloses Geschwätz.

galingale ⚘ (gā′l-inᵍ-gēl) [a/f., ar., * chin.] *s.* 1. *pharm.* Galga'nt(wurzel *f*) *m.* — 2. (a. English ~) langes Zypergras.

galiongee ⚓ (gāl-ᵉ-ᵗn-bGī′) [türk.] *s.* türkischer Matrose.

galiot s. galliot.

galipot ♀ ✾ (gā′l-ᵉ-pōt; *Hom.* gallipot) [fr.] *s.* Galipot *n*, weißes Fichtenharz.

gall[1] (gāl; *Hom.* Gaul) [a/e.] *s.* 1. *physiol.* Galle *f.* — 2. *fig.* Galle *f*, Bitterkeit *f*, Haß *m*, Zorn *m.*

gall[2] (gāl) [lt. *ga'lla*] I ⚘ *s.* Gall=apfel *m.* — II ⚙ *v/a.* ①a. Färberei: gallieren.

gall[3] (~) [a/e.] I *v/a.* ①a. 1. die Haut wund reiben, durch Reibung ob. Druck verletzen. — 2. durch Reiben *etc.* abnutzen, beschädigen. — 3. *fig.* beunruhigen, reizen, ärgern, quälen. — II ✎ *v/n.* ①a. 4. sticheln (at über [*acc.*]). — III *s.* 5. wundgeriebene Stelle; *med.* Wolf *m*; Schramme *f.*

gallant (gᵃ′l-ᵃnt) [fr. *galant*] I *a.* □ 1. schön, stattlich, prächtig (nur noch vom Anzug). — 2. ✎ *poet.* schön, herrlich; großmütig, ritterlich. — 3. tapfer, brav (***Syn.*** s. brave); *parl.* Titel der dem Heere u. der Flotte angehörenden Mitglieder. — 4. (mst gᵃ-lā′nt) galan't, höflich (to gegen Damen); ✎ *b.s.* verliebt, buhlerisch. — II ✎ *s.* 5. stattlicher, modischer Mann; flotte Person. — 6. tapferer Mann. — 7. (a. gᵃ-lā′nt) a) galanter, gegen Damen aufmerksamer Mann; b) Gala'n *m*, Liebhaber *m.* — III ①a. *v/a.* (u. *v/n.* to ~ with) 8. (gᵃ-lā′nt) galant (ob. höflich) gegen Damen sein.

gallantry (~ᵉ) *pl.* **~ies** (~ᵉz) [fr.] *s.* 1. Tapferkeit *f*, Unerschrockenheit *f.* — 2. Galanterie' *f*, Artigkeit *f* gegen Damen; ✎ *b.s.* Buhlerei *f.* — 3. † ritterliche Schar.

gallate ♁ (gā′l-āt) [fr.] *s.*, *chm.* gallussaures Salz.

gall-bladder (gā′l-blād-ᵉr), **~cyst** (~ßißt) *s.*, *anat.* Gallenblase *f.*

gall-duct (~dᵘkt) *s.*, *anat.* Gallengang *m.*

galleass ⚓ (gā′l-ᵉ-ᵃß), *pl.* **~es** (~ᵉ-ᵃßᵉz) [?] *s.* = gallias(s).

galled † (gāld) *a.* gallig. [s. = gallias(s).

galleon ⚓ (gā′l-ᵉᵃn) [span.] *s.* Galio'ne *f* (ehm. span. Kriegsschiff).

gallerian (gᵃ-lī″-rᵉ-ᵉᵃn) [fr.] *s.* ehm. Galeerensklave *m.* [(versehen).

galleried (gā′l-ᵉ-rᵉd) *a.* mit einer Galerie'

gallery (gā′l-ᵉ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~rᵉz) [fr. *galerie*] *s.* meist: Galerie' *f*: 1. *arch.*: a) Säulenhalle *f*; Ko'rridor *m*, langer Gang; b) (Kunst=, Gemälde- *etc.*) Galerie *f*; c) Kirche: Empo're *f*, Emporkirche *f.* — 2. *thea.* Galerie *f*, F Olympp *m.* — 3. ✕ *frt.* bedeckter Gang, Minengang *m.*

galley (gā′l-ᵉ) [(alt)fr. *galée*; lt. *gale'a*; * grch.] *s.* 1. ⚓ a) ehm. Galeere *f* (Ruderschiff); b) leichtes, offenes Ruderboot auf der Themse. — 2. ⚓ Kambüse *f*, Küche *f.* — 3. *typ.* (Setz=)Schiff *n.* [Sklave *m.*]

galley-slave (gā′l-ᵉ-ßlēw) *s.* ehm. Galeeren=

gall-fly (gā′l-flāī) *s.*, *ent.* Gallwespe *f.*

Gallia ♀ (gā′l-ᵉa) *npr.* Gallien *n.*

Gallian † (gā′l-ᵉᵃn) *a.* = Gallic 1.

galliard (gā′l-ᵉᵃrd) [fr.] I *a.* 1. lustig, ausgelassen. — II *s.* 2. lustiger Bursche. — 3. ♪ ehm. Gaillarde *f* (ausgelassener Tanz).

gallias(s) ⚓ (gā′l-ᵉ-ᵃß) [it.] *s.* ehm. Galea'sse *f* (großes armiertes Ruderschiff). [zösisch.]

Gallic[1] (gā′l-ik) [Gallia] *a.* gallisch; fran=

gallic[2] (gā′l-ik ob. gā′l-ᵗik) [gall[2]] *a.*, *chm.* Gallus-...; ~ acid Gallussäure *f.*

Gallican (gā′l-ᵉ-kᵉᵃn) *a.* 1. = Gallic[1]. — 2. *Cath.ecl.* gallika'nisch.

Gallicism (gā′l-ᵉ-ßizm) [fr.] *s.* Gallizi'smus *m* (französische Sprach-eigenheit).

Gallicize, g~ ④ (gā′l-ᵉ-ßāīß) *v/a.* ①b. den französischen Sprachformen anpassen.

galligaskins (gāl-ᵉ-gā′ß-kinᵗs) [a/f.] *s/pl.* 1. ehm. weite Hosen *f/pl.* — 2. *provc.* Ledergamaschen *f/pl.*

gallimaufry † (~mā′-frᵉ), *pl.* **~ies** (~frᵉz) [fr. *galimafrée*] *s.* 1. ✎ Kochk.: Ragout *n* (aus Fleischresten). — 2. *fig.* Mischmasch *m.*

gallinaceous ♁ (gāl-ᵉ-nēᵉ-schᵉß) [lt.] *a.*, *orn.* hühnerartig. [schnepfe *f.*]

gallinago ♁ (gāl-ᵉ-nē′-gō) *s.*, *orn.* Sumpf=

galling (gā′l-inᵍ) [gall[3]] *a.* □ ärgerlich, verdrießlich (to für ob. *dat.*).

gallinipper *Am.* (gā′l-ᵉ-nip-ᵉr) [?] *s.*, *ent.* Art großer Moski'to.

galliot ⚓ (gā′l-ᵉᵗ) [fr. *galiote*] *s.* 1. ehm. Galio'te *f* (kleines Ruderschiff). — 2. altes niederländisches Segelschiff.

gallipot (gā′l-ᵉ-pōt; *Hom.* galipot) [?] *s.* 1. Apotheker=, Salben=topf *m.* — 2. *sl., co.* Apotheker *m*

gallivant F (gāl-ᵉ-vᵒᵃnt, *W.* gā′l-ᵉ-wᵃnt) [?] *v/n.* ①a. die Cour schneiden; kokettieren; in Gesellschaften laufen. [Ruderboot *n.*]

gallivat ⚓ Ost-I. (gā′l-ᵉ-wᵃt) [port.] *s.* Art

gall-nut ⑤ ♀ (gā′l-nᵒt) *s.* Gall=apfel *m.*

Gallomania (gāl-ᵉ-mē′-niᵉa ⑧) *s.* Franzosensucht *f* (übertriebene Vorliebe für franz. Wesen).

gallon (gā′l-ᵉn) *s.* Hohlmaß: T Gallo'ne *f* (i. S. XXI, I, D, a u. b, II, a und S. XXIII, V, F.).

galloon (gᵃ-lūⁿ′n) [fr. *galon*] *s.* Galon (e/) *m*, Borte *f*, Tresse *f.* [Borten) besetzt.

gallooned (gᵃ-lūⁿd) *a.* mit Tressen (ob.

gallop (gā′l-ᵉp) [fr. *galop*] I *s.* 1. *man.* Galo'pp *m*, Karriere *f*; full ~, great ~, sweeping ~ gestreckte Karriere; hand ~, short ~ kurzer Galopp; at a ~ im Galopp, in Karriere. — II *v/a.* ①a. 2. ein Pferd in schnellen Galopp setzen, Karriere laufen lassen. — 3. † im Galopp durcheilen. — III *v/n.* ①a. 4. schnell galoppieren, in Karriere reiten. — 5. *fig.* schnell laufen; to ~ over ob. through flüchtig durchlaufen, flüchtig durchlesen *etc.*

gallopade (gāl-ᵉ-pē′d, *W.B.* gā′l-ᵉ-pād) [fr.] I *s.* 1. ♪ Galoppa'de *f* (ungar. Tanz). — 2. *man.* Galoppade *f*, gehobener tadenzierter Bahngalopp. — II (gāl-ᵉ-pē′d, *W.B.* ~pā′d) ✎ *v/n.* ①b. 3. eine Galoppade tanzen. — 4. in Karriere reiten.

galloper (gā′l-ᵉ-pᵉr) *s.* 1. F galoppierendes, flinkes Pferd; Renner *m.* — 2. galoppierender Reiter; ✕ *sl.* Adjuta'nt *m.*

gallow † (gā′l-ō) *v/a.* = gally[2].

Galloway (gā′l-ᵉ-wē) I ♀ *npr.*, *id.* (schott. Landschaft). — II **g~** *s.*, *zo.*: a) kleines schottisches Pferd; b) Rinderrasse.

gallowglass ✕ (gā′l-ᵉ-glaß) [ir.], *pl.* **~es** (~ᵉᵗ) *s.* ehm. irischer Fußsoldat.

gallows (gā′l-ōᵉ, gā′l-ᵉß) [a/e.] I *s.* (*pl.* **~es**, gā′l-ᵉ-ᵗᵉᵗ, und ~) 1. Galgen *m.* — 2. † ob. P *fig.* Galgenstrick *m.* — 3. *provc.* u. *Am.* **~es** *pl.* Hosenträger *m/pl.* — II *a.* 4. *provc.* Galgen= ... — III *adv.* 5. P sehr, gewaltig, entsetzlich.

gallows-bird (~bēᵉd) *s.* 1. *fig.* Galgenvogel *m*, =strick *m.* — 2. ✎ Gehenkte(r).

~faced (~fēßt) *a.* mit e-m Galgengesicht.

~free (~frī) *a.* vor dem Galgen sicher.

~looking (~lūᵗ-inᵍ) *a.* = ~faced.

~ripe (~rāīp) *a.* reif für den Galgen.

gall-sickness (gā′l-ßik-nᵉß) *s.*, *med.* Gallenfieber *n.*

gall-stone (~ßtōn) *s.*, *med.* Gallenstein *m.*

gally[1] (gā′l-ᵉ) [gall[1]] *a.* gallig, bitter.

gally[2] † ob. *provc.* (gā′l-ᵉ) [a/e.] *v/a.* ①d. ☞ **gally...** s. galli... [erschrecken.]

galoche fast † (gᵃ-lō′sch) [fr.] *s.* = galosh.

galoot *Am.* (gᵃ-lūᵗ) [?] *s.* widerlicher Kerl; oft *g.s.* Kerl *m*, Bursch(e) *m.*

galop ♪ (gā′l-ᵉp, a. gā′l-ō) [fr.] *s.* Galo'pp *m* (Tanz und Musik).

galore (gᵃ-lōᵉr ⑨) [ir.] *s.*, *sl.* Überfluß *m*, Menge *f*; meist *adv.* viel, in Menge.

galosh (gᵃ-lō′sch) [fr. *galoche*] I *s.* 1. Galoschе *f*, Überschuh *m.* — 2. lederne Gamasche. — II *v/a.* ①c. 3. ⚙ Schuh, Stiefel bekappen.

Galt (gālt) *npr.* schott. Novelli'st (1779—1839).

galvanic ♁ (gāl-wᵃ′n-ik) *a.* galva'nisch; ~ circuit, ~ current galvan. Strom *m.*

galvanical ♁ ✎ (~ᵉ-ᵗl) *a.* □ galva'nisch.

galvanism ♁ (gā′l-wᵃ-nizm) [Luigi Galvani, 1737—98] *s.*, *phys.* Galvani'smus *m.*

galvanize ④ ♁ (gā′l-wᵃ-nāīz) [fr.] *v/a.* ①b. 1. galvanisieren; galvanisch vergolden, versilbern, verzinken *etc.*; ⚙ ~d iron verzinktes Eisen(blech). — 2. *med.* mittels induzierter Ströme elektrisieren.

galvano*chromy* ⚙ (gāl-wᵃ-nō′-kᵉ-mᵉ) *s.* galva'nische Metallfärbung.

~graph ⚙ (gāl-wᵃ′n-ᵉ-grᵃf, *CT.D.* gā′l-wᵃ-nᵉ-grᵃf) *s.* galvanisch hergestellte (Kupferdruck-)Platte (auch der erzielte Abdruck).

~logy ♁ (gāl-wᵃ-nō′l-ᵉ-bG) *s.* Lehre *f* vom Galvani'smus.

galvanometer ⊃ (gäl-wä-nŏ'm-ĭ-tĕr) s., *phys.* Galvanome'ter n.
~plastic ⊃ (gäl-wä-nĭ-plä'ß-tĭk) a. galvanopla'stisch. [vanosko'p n.]
~scope ⊃ (gäl-wä'n-ĭ-ßkōp) s., *phys.* Gal-
Galveston ♀ (gä'l-wĕ-ßtĕn) npr. (Ortsn.).
Galway ♀ (gä'l-wē) npr. (ir. Grfsch. u. St.).
Galwegian (gäl-wī'-dschĭ-ĕn) I a. aus Galloway (s. ds.). — II s. Einwohner(in) von Galloway. [s/pl. Reitgamaschen f/pl.]
gamashes † und prov. (gä-mä'sch-ĭs) [fr.]
gambade (gäm-bē'd) [fr.] s. Luftsprung m; *fig.* Einfall m. Laune f.
gambado¹ (gäm-bē'dō) pl. ~(e)s (~dōs) [it.] s. 1. Gamasche f. — 2. ~(e)s pl. am Sattel befestigte Stiefel m/pl. (statt der Steigbügel).
gambado² (~) s. = gambade.
gambier (gä'm-bīr), a. **gambir** (gä'm-bĭr) [malaiisch] s., *pharm.* Gambi'r n.
gambit (gä'm-bĭt) [it.] s. Schach: Gambi't n.
gamble (gämbl) [game] ①b. I v/n. für Geld od. gegen Einsatz spielen. — II v/a. to ~ away (⌐ off) verspielen.
gambler (gä'm-blĕr) s. 1. Spieler(in). — 2. Betrüger(in).
gambling-*hell*, **~-house** (gä'm-blĭng-hĕl, ~-hauß) s. Spiel-hölle f. -haus n.
gamboge ⚘ (gäm-bō'dsch od. ~bū'dsch) [Camboja Kambo'dscha, Reich in Hinter-indien] s. Gummigutt n (auch ~-gum).
gambol (gä'm-bĕl) [fr. *gambade*] I s. Hüpfen n, Springen n, Freudensprung m. — II v/n. ①e.(a.) hüpfen, tanzen, lustig umherspringen.
gambrel † od. prov. (gä'm-brĕl) [a f.] s. 1. Gelenk n am Hinterschenkel des Pferdes, Kniebug m. Hechse f. — 2. Krummholz n zum Aufhängen von geschlachtetem Vieh.
gambrel-roof (~-rūf) s., *arch.* gebrochenes. holländisches Dach, Walmdach n.
gambroon ⚘ (gäm-brū'n) [Gambroon, St. am Persischen Meerbusen] s. geköpertes (Futter- od. Sommerhosen-)Zeug.
game (gēm) [a e.] I s. 1. Spiel n, Belustigung f; Lustigkeit f, Scherz m; to make ~ of Scherz treiben mit, zum besten haben; ins Lächerliche ziehen. — 2. Spiel n: Partie' f; ✝. — 3. *fig.* Plan m. Absicht f; Intri'ge f. Schlich m; ✝. — 4. † Buhlerei f. — 5. Jagd f. — 6. jagdbare Tiere n pl., Wild n; large ~ Hochwild n: small ~ kleines Wild, zur niederen Jagd gehöriges Wild. — 7. *cant* (Bordell) Freudenmädchen n. — II a. □ 8. jagdbar; Wild-... — 9. F mutig. entschlossen; bereit; are you ~ for five shillings? haben Sie den Mut. 5 Schillinge zu wagen? — 10. *sl.* krumm. lahm. — III v/n. ①b. 11. (um Geld) spielen.
Zu ~2: ~ at cards. ~ at dice Karten-, Würfel-spiel n; a ~ at (od. of) chess e-e Partie Schach; ~ of chance Hasardspiel n; the ~ is up es ist darum geschehen. Zu ~3: I know his (little) ~ ich weiß, was er im Schilde führt; ich durchschaue seine Pläne: what ~ is he after? worauf steuert er los?, was hat er vor?
game-*bag* (gē'm-bäg) s. Jagdtasche f.
~-cock (~-kŏk) s. 1. *orn.* Kampfhahn m. — 2. P keck, dreister Bursche.
~-cover (~-kăw-ĕr) s. Wildgehege n.
~-dealer (~-dī-lĕr) s. Wildbrethändler m.
game-*fowl* (gē'm-faul) s., *orn.* Kampfhenne f.
gamekeeper (~-kī-pĕr) s. Wildhüter m.
game-law (~-lā) s. Jagdgesetz n.
gamesome (gē'm-ßĕm) a. □ lustig, munter. mutwillig; **~ness** (~-nĕß) s. Lustigkeit f.
gamester (gē'm-ßtĕr) s. 1. Spieler(in). — 2. † Spaßvogel m. — 3. † Hure f.
gamey (gē'-mĭ) a. = gamy.
gamin (fr. gä-mä', auch gä'm-ĭn) [fr.] s. Straßen-, Gassen-junge m. [schuld f.]
gaming-*debt* (gē'-mĭng-dĕt) s. Spiel-
~-house (~-hauß) s. Spielhölle f.
~-table (~-tēbl) s. Spieltisch m.
gammer P (gä'm-ĕr) [zsgz. aus grammer = grandmother] s. Mütterchen n, Alte f.
gammon¹ (gä'm-ĕn) [m/e.] I s. 1. ⌐ Puffspiel n (= backgammon). — 2. doppelte Partie' beim Puffspiel. — 3. F Streich m; Betrug m, Humbug m (o. als *int.*). — II v/a. ①a. 4. F oder *sl.* foppen, anführen. betrügen, j-m et. aufbinden; to ~ a p. into... j-n durch Fopperei zu etwas bringen; you can't ~ him over du kannst ihm kein X für ein U machen. — 5. Puffspiel: j-m e-e doppelte Partie' abgewinnen; j-n zum Schneider machen. — III v/n. ①a. 6. F. *sl.* vorgeben. heucheln.
gammon² (~) [a/f.: fr. *jambon*] I s.: ~ (of bacon) geräucherter Schinken. — II v/a. ①a. Schinken einsalzen u. räuchern.
gammon³ ⚓ (~) [?] v/a. ①a. das Bugspriet zurren. laschen.
gammoning F (gä'm-ĕ-nĭng) s. Betrug m.
gammy (gä'm-ĭ) a., *cant* 1. schlecht; ungünstig gesinnt. — 2. knick(e)rig. geizig.
gamut (gä'm-ĕt) [grch.] s. 1. ♪ Tonleiter f, Skala f (a. *fig.*). — 2. *fig.* Umfang m.
gamy (gē'-mĭ) [game] a. 1. wildreich. — 2. mit Wildgeruch. — 3. F mutig.
gander (gä'n-dĕr) [a e.] s., *orn.* Gänserich m.
gang¹ (gäng) [a e.] s. 1. Trupp m, Bande f, Rotte f; Abteilung f (Arbeiter, Matrosen). — 2. ⊖ Sortime'nt n von Werkzeugen zc.
gang² † od. schott. (gäng) v/n. ①a. = go.
gang-board ⚓ (gä'ng-bōrd ⑨) s. Laufplanke f, -brett n, Steg m.
ganger (gä'ng-ĕr) [gang¹] s. Vormann m einer Arbeiter-abteilung; Rottenführer m.
Ganges ♀ (gä'n-dschīs) npr. Ganges m (Fl.).
ganglia*te* ⊃ (gä'ng-glĭ-ēt). **~al** ⊃ (~glĭ-ĕl), **~ar** ⊃ (~glĭ-ĕr) a., *anat.* Ga'nglien-...
ganglio*n* ⊃ (~glĭ-ĕn). pl. **~a**, o. **~ons** (~glĭ-ă, ~glĭ-ĕnß) [grch.] s. 1. *anat.* Ga'nglion n, Nervenknoten m. — 2. *surg.* Überbein n.
ganglionary ⊃ (gä'ng-glĭ-ĕ-nĕ-rĭ) a., *anat.* aus Ga'nglien bestehend. [Ga'nglien-...]
ganglionic ⊃ (găng-glĭ-ŏ'n-ĭk) a., *anat.*
gangrene ⊃ (gä'ng-grīn) [fr. *gangrène*; lt.; * grch.] I s., *med.* Brand m (a. ♀). — II v/a. u. v/n. ①b. brandig m. (od. werden).
gangrenous ⊃ (gä'ng-grĭ-năß) a., *med.* brandig; ~ ulcer fressendes Geschwür.
gangue ⚒ (gäng) [fr. * dtsch] s. Gangmasse f. Ganggestein n; *metall.* taubes Gestein.
gangway (gä'ng-wē) s. 1. Durchgang m. — 2. Mittelgang m bsd. im engl. Parlame'nt; *parl.* members pl. below the ~ Mitglieder des Unterhauses, die dem Ministerium gegenüber eine unabhängige Stellung einnehmen wollen. — 3. ⚓: a) Fallreep n: b) Fallreepstreppe f: c) Laufplanken f/pl., Laufbrücke f.
ganister ⊖ (gä'n-ĭ-ßtĕr) [?] s. † Ganister m (Art feuerfester Ton).
gannet (gä'n-ĕt) [a/e.] s., *orn.* weißer Tölpel.
gant schott. (gänt) [?] v/n. ①a. gähnen.
gantlet (gā'nt-lĕt) s. = gauntlet¹ u. ².
gantry ⊖ (gä'n-trĭ) [?] s. 1. Ganter m, Faßlager n. — 2. Krangerüst n.
Ganymede(s) (gä'n-ĭ-mīd, gän-ĭ-mī'-dīs) [grch.] npr., *myth.* Ganyme'd(es) m, Mundschenk der Götter (auch *fig.*).
☞ **gaol** (dschēl). &c. s. jail. &c.
gap (gäp) [a n.] s. 1. Öffnung f. Spalte f. Ritze f; to stop a ~ ein Loch zustopfen (a. *fig.*); † foul ~ unanständige Einschaltung (*SH. W.T. 4,4,198*). — 2. bsd. *Am.* Kluft f. Schlucht f, Loch n. — 3. Lücke f. — 4. ⚔ Bresche f; † to stand in the ~ auf der Bresche stehen; *fig.* vor den Riß treten. — 5. *gram.* Hia'tus m.
gape (gēp, *Am.* gäp) [a/n.: dtsch gaffen] I v/n. ①b. 1. den Mund aufsperren: a) vor Erstaunen, Erwartung, beim Schreien zc. gaffen, F Maul-affen feil halten; b) gähnen; c) den Schnabel aufsperren, um Futter zu erhalten (von jungen Vögeln). — 2. sich auftun, sich öffnen. klaffen. Risse bekommen (Mauern). — 3. to ~ **after** od. **at** angaffen; starr vor Staunen sein über (*acc.*); to ~ **for** od. **upon** lechzen (od. trachten) nach. — II s. 4. Gähnen n.
gaper (gē'-pĕr, *Am.* gä'-pĕr) s. 1. Gähner(-in). — 2. Starrende(r). Gaffer(in). — 3. Lechzende(r) (for nach).
gap-toothed (gä'p-tūtht) a. mit Zahnlücken.
gar¹ (gār) [m/e.: dtsch Ger Speer] s., *ichth.* (mst garfish) Hornhecht m, Hornfisch m.
gar² ⌐ (~) *int.* = gad³. [schuppen m.]
garage (fr. gä-rā'dsch) [fr.] s. Automobi'l-
garancin(e) ⊃ (gä'r-ăn-ßĭn) [fr.] s., *chm.* Garanzi'n n. Krappfarbstoff m.
garb (gārb) [fr. † *garbe*] I s. 1. Kleid n, Kleidung f, Gewand n. — 2. Mode f, Tracht f. Schnitt m (der Kleider). — 3. † *fig.* Form f. Art f. — II v/a. ①a. 4. ankleiden. ordnen, ausputzen.
garbage (gā'r-bĕdsch) [?] s. 1. † Gedärm n, Eingeweide n/pl. — 2. Abfall m, Auswurf m (a. *fig.*); bsd. Küchen-abfälle m/pl.
garble (gārbl) [it., * ar.] v/a. ①b. 1. ⌐ (aus-)sieben. auslesen; sichten; prüfen. — 2. *fig.* parteiisch sichten; verstümmeln, zustutzen (Berichte, Texte zc.).
garbler (gā'r-blĕr) s. 1. ehm. Sieber m, Sichter m. — 2. ⌐ *fig.* Verstümmler m (eines Textes zc.).
garbling (gā'r-blĭng) s. 1. ⊖ Aussieben n, Sichten n. — 2. ⚘ ~s pl. Ausschuß m, Abfall m (von Drogen). — 3. *fig.* absichtliches Verstümmeln (e-s Berichtes zc.).
garboard ⚓ (gā'r-bōrd ⑨) [holl.] s. (auch ~-strake) Kielgang m. [ruhr m.]
garboil † (~bŏil) [a f.] s. Lärm m, Auf-
garden (gā'r-dn) [a/f.; fr. *jardin*: * dtsch Garten] I s. Garten m (a. *fig.*); F the G~ [= Covent G~] Markt m (od. Theater n) von Covent Garden (Lo.): *Am.* G~ City Bn. der Stadt Chicago (*U.S.*). — II v/a. ①a. (mit nur im *p.p.*) als Garten anlegen. — III v/n. ①a. Gartenbau (oder Blumenzucht) treiben.
garden-*bed* (gā'r-dn-bĕd) s. Gartenbeet n.
~-chair (~-tschār) s. Garten-, Roll-stuhl m.
~-engine (~-ĕn-dschĭn) s. Gartenspritze f.

gardener (gā́ʳdn-ᵊr) *s.* Gärtner(in).

garden-*frame* (gā́ʳdn-fṙēm) *s.* Mistbeetfenster *n.* [Gartenhandschuhe *m/pl.*]

~-gauntlets (~-gânt- oder -gänt-ˡᵉtß) *s/pl.*

~-house (~-hâuß) *s.* Garten-, Lust-haus *n.*

gardenia ♁ ♀ (gāʳ-dī́-nᵉ-a) [Dr. Alexander Garden, 1730—91] *s.* Garde'nie *f.*

gardening (gā́ʳdn-inᵍ) *s.* 1. Anlegen *n* e-s Gartens. — 2. Gartenarbeit *f*, Gartenbau *m*. — 3. Gärtnerei *f*, Blumenzucht *f*.

garden-*plot* (~-plot) *s.* Garten-anlage *f*.

~-roller (~-rōlˡᵉr) *s.* Gartenwalze *f*.

~-stand (~-ßtänd) *s.* Blumenständer *m*.

~-stuff ♀ F (~-ßtöf) *s.* Gartengewächse *n/pl.*, Gemüse *n*. [schaften *f/pl.*]

~-tools (gāʳdn-tûls) *s/pl.* Gartengerät-

Gard(i)ner (gā́ʳd-nᵉr) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

gardon † (gāʳdᵉn) *s.* u. *v.* = guerdon.

gardyloo (gāʳ-dᵉ-lûʳ) [fr. *gare l'eau*] *s.* chm. Warnungsruf in Edinburg beim Ausgießen von schmutzigem Wasser aus den Fenstern.

garefowl Ⓑ (gāʳ-fâul) [a/n.] *s.*, *orn.* Geiervogel *m*, Riesen-alk *m*.

Gareth (gā́ʳ-ᵉth) *npr.*, *id. m* (Prsn.; *TN.*).

Garfield (gāʳ-fîld) *npr.*: James Abram ~ Präsident der U. S. (1831—1881).

garfish (gāʳ-fîsch) *s.*, *ichth.* = gar¹.

garganey (gāʳ-gᵊ-nᵉ) [it.] *s.*, *orn.* Knäckente *f*. [*vet.* Geschwulst *f* in der Kehle.]

garget (gāʳ-gᵉt) [(alt)fr. *provc. gargate*] *s.*, [

gargle (gāʳgl) [fr. *gargouiller*] I *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. gurgeln. — II *s.* 2. *med.* Gurgel-, Mund-wasser *n*. — 3. *sl.* Trunk *m*, Getränk *n*.

gargoyle (gāʳ-gôil) [fr. *gargouille*] *s.*, *arch.* (meist phantastisch gestalteter) Wasserspeier *m*, Dachrinnenschnauze *f*.

Gargrave (gāʳ-gṙēw) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

garish (gā́ʳ-nîsch) [?] *a.* □ 1. glänzend, zierlich, prächtig. — 2. prahlend, auffallend, grell. [(eitles) Gepränge.]

garishness ↖ (gā́ʳ-nîsch-nᵉß) *s.* Glanz *m*;

garland (gāʳ-lᵉnd) [a/f.] I *s.* 1. Kranz *m*; Girlande *f*. Blumengehänge *n*. — 2. *arch.* Laubgehänge *n*. — 3. † Krone *f*; *fig.* Krone *f*, das Wichtigste. — 4. *fig.* Blumenlese *f*. — II *v/a.* ①a. 5. bekränzen.

garlic ♀ (gāʳ-lît) [a/c.] *s.* Knoblauch *m*; ~ pear Obstschralle *f*. [*m*, F Jude *m*.]

garlic-eater (~-tᵉʳ) *s.* Knoblauch-esser

garlicky (gāʳ-lᵉ-kᵉ) *a.* Knoblauch(s)-...

garment (gāʳ-mᵉnt) [a/f.; von *garnir*] *s.* Kleid *n*, Kleidung *f*, Gewand *n* (*Syn.* f. clothes).

garner (gāʳ-nᵉr) [a. f.; fr. *grenier*; * lt. *grana'ria*, *pl.*] I *s.* 1. Getreide-speicher *m*. -boden *m*. — 2. meist *fig.* Speicher *m*, Vorrat(sschatz) *m*. — II *v/a.* ①a. 3. Getreide aufspeichern; meist *fig.* sammeln, aufbewahren (auch to ~ up). — III ↖ *v/n.* ①a. 4. sich anhäufen.

garnet (gāʳ-nᵉt) [fr. *grenat*] *s.*, *min.* Grana't *m*. [*min.* grana'thaltig.]

garnetiferous ♁ (gāʳ-nᵉ-tᵘ́f-ᵊ-rᵉß) *a.*,

Garnett (gāʳ-nᵉt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

garnish (gāʳ-nîsch) [(alt)fr. *garniss-*, von *garnir*; * dtsch] I *v/a.* ①c. 1. schmücken, verzieren; besetzen, garnieren. — 2. versehen (with mit). — 3. jur.: j-m eine Aufforderung zukommen lassen; j-n vorladen, zitieren. — II *s.* 4. Schmuck *m*, Zierat *mn. f*. — 5. † Gewand *n*. — 6. Kochkunst: Garnierung *f*. — 7. Trinkgeld *n*.

garnishee (gāʳ-nᵉ-schî́ʳ) *s.* jur.: j. der gerichtl. gewarnt wird, das in j-n Händen befindliche Geld *zc.* e-s vertagten Schuldners zu bezahlen.

garnishment (gāʳ-nîsch-mᵉnt) *s.* 1. Zierat *m u. f*, Schmuck *m*, Verzierung *f*. — 2. ⊙ Beschlag *m*. — 3. jur. Vorladung *f*.

garniture (gāʳ-nᵉ-tᵘ́chᵊr, ~tʲûr) [fr.] *s.* 1. Schmuck *m*, Putz *m*. — 2. Garnitu'r *f*, Zubehör *n*.

☞ **garotte**, &c. ſ. garrotte, &c.

garran (gā́ʳn-ᵊn) *s.* = garron.

garret (gā́ʳ-ᵉt) [a/f.; fr. *guérite*; * dtsch Warte] *s.* 1. *arch.*: a) Dach-, Boden-geschoß *n*; b) Dachstube *f*. — 2. P *fig.* Kopf *m*.

garreteer (gän-ᵉ-tîʳ) *s.* 1. Bewohner(in) e-r Dachstube. — 2. *fig.* armer Schriftsteller.

garret-master (gā́ʳ-ᵉt-maß-tᵉr) *s.* kleiner Tischlermeister, der für Magazine arbeitet.

Garrick (gā́ʳ-ᵏîk) *npr.*: David ~ engl. Schauspieler u. dramatischer Schriftsteller (1716—79).

garrison ⚔ (gā́ʳn-ᵉßn od. ~-ᵉß-ᵊn) [fr. *garnison*; * dtsch] I *s.* 1. Besatzung *f*, Garniso'n *f*. — 2. *Am.* Fort *n*. — II *v/a.* ①a. 3. mit e-r Besatzung (od. Garnison) versehen. — 4. in Garnison legen.

garron (gā́ʳ-ᵊn) [gäl.] *s.* kleines schottisches Pferd, Klepper *m*. Gurre *f*.

garrot (gā́ʳ-ᵉt) [fr.] *s.*, *orn.* Schellen-ente *f*.

garrotte (gᵘ-nṓʳt, *WB.* gᵘ-nṓʳ-ᵉt) [span.] I *s.* 1. Garotte *f* (Erdrosselung durch ein Halseisen; auch das Instrument selbst). — 2. *cant* Garottieren *n* (räuberischer Überfall, wobei das Opfer durch teilweise Strangulation besinnungslos gemacht wird). — II *v/a.* ①b. 3. mittels der Garotte erdrosseln. — 4. *cant* garottieren.

garrotter (gᵘ-nṓʳt-ᵉr, *WB.* gᵘ-nṓʳ-ᵉt-ᵉr) *s.*, *cant* Straßenräuber *m*, der j-n v. hinten durch teilweise Erdrosselung widerstandslos macht.

garrulity (gᵘ-ʀûʳ-lᵉ-tᵉ) *s.* Geschwätzigkeit *f*.

garrulous (gā́ʳ-ʀᵘ-lᵉß) [it.] *a.* □ geschwätzig, schwatzhaft. — ***Syn.*** *garrulous* in beständigender Weise schwatzhaft; *loquacious* redselig; *talkative* gesprächig.

Garston ♀ (gāʳ-ßtᵊn) *npr.*, *id.* (engl. St.).

Garter¹ (gāʳ-tᵉr) *npr.* (e. Wirtshaus, *SH.*).

garter² (gāʳ-tᵉr) [a/f.; fr. *jarretière*] I *s.* 1. Strumpfband *n*. — 2. a) Hosenband *n*; b) G~ Hosenband-orden *m* (= Order of the G~). — 3. G~ (King-of-Arms) erster Wappenherold Englands. — II *v/a.* ①a. 4. mit einem Strumpfband binden. — 5. j-m den Hosenband-orden verleihen.

garth † *obs. prov.* (gāʳth) [a/n.] *s.* 1. Einzäunung *f*; Hof *m*. — 2. (Fisch-)Wehr *n*.

garum (gā́ʳ-nᵘm) *s.* röm. Alt. Art Fischsauce *f*.

gas (gäß) [zuerst von dem belgischen Chemiker van Helmont († 1644) gebraucht] *s.* (*pl.* ~es, gā́ʳß-ᵉß) 1. *chm.* Gas *n*. — 2. Leuchtgas *n*.

gasalier (gäß-ᵊ-lîʳ) *s.* = gaselier.

gas-bag (gā́ʳß-bäᵍ) *s.* 1 ⊙ Gasbeutel *m*. — 2. F *fig.* Windbeutel *m*.

gas-blower ⊙ (~-blō-ᵉr) *s.* Instrument zum Reinigen der Gasbrenner. [gebläse *n*.]

gas-blowpipe ⊙ (ᵡ-blōʳ-pâip) *s.* Knallgas-

gas-bracket ⊙ (~-brāk-ᵉt) *s.* Gasarm *m*.

gas-burner (~-bōʳ-nᵉr) *s.* (Gas-)Brenner *m*.

gas-check ⚔ (~-tschēt) *s.*, *artill.* Liderungstafel *f* am Verschluß der Geschütze.

Gascoigne (gäß-kôiⁿ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Gascon (gā́ʳß-kᵊn, fr. gä-ßkᵒ́) [fr.] I *s.* 1. Gasco'gner(in). — 2. *fig.* Aufschneider *m*, Prahler *m*. — II *a.* 3. gasko'nisch.

gasconade (gäß-kᵉ-nēʳd) [fr.] I *s.* Gaskonade *f*, Aufschneiderei *f*. — II *v/n.* ①b. aufschneiden, prahlen. [(spr. gä-ßkᵒnᵘ́) *f.*]

Gascony ♀ (gā́ʳß-kᵉ-nᵉ) *npr.* Gascogne

gaselier (gäß-ᵉ-lîʳ) *s.* Gaskronleuchter *m*.

gaseous (gā́ʳß-ᵉ-ᵘß, gēʳ-ß-ᵉ-ᵘß, auch gā́ʳ-ᵉ-ᵘß, gēʳ-ᵉ-ᵘß) *a.* 1. gasartig, gasförmig, gasig. — 2. *fig.* flüchtig, gehaltlos.

gas-fitter ⊙ (gā́ʳß-fît-ᵉr) *s.* Arbeiter *m* für Gas- und Wasser-anlagen, Rohrleger *m*.

gas-fitting ⊙ (gā́ʳß-fîʳ-tingᵍ) *s.* Gasröhrenlegung *f*; ~s *pl.* Gaseinrichtung *f*.

gash (gäsch) [m/c.] I *s.* (*pl.* ~es, gā́ʳsch-ᵉᵡ) klaffende Wunde; Schmarre *f*, Hieb *m*. — II *v/a.* ①c. 3. tief ins Fleisch verwunden, zerhauen; ~ed klaffend.

gasholder Ⓑ ⊙ (gā́ʳß-hōl-bᵊrʳ) *s.* = gasometer. [Gaserzeugung *f*.]

gasification (gäß-ᵉ-fᵉ-tᵉ́ʳ-schᵊn) *s.*, *chm.*

gasify (ᵡ-fâi) *v/a.* ①d. in Gas verwandeln.

gas-indicator ⊙ (gā́ʳß-ᵉⁿ-dᵉ-tēʳ-ᵉrʳ) *s.* Gasdruckmesser *m*. [— 2. Gasbrenner *m*.]

gas-jet (gā́ʳß-bᵊǰᵉt) *s.* 1. Gasflamme *f*.

Gaskell (gā́ʳß-kᵉl) *npr.*: Elizabeth Cleghorn ~, engl. Schriftstellerin (1810—1865).

gasket ⚓ (~ᵏᵉt) [?] *s.* (Beschlag-)Seising *f*.

gaskins † (gā́ʳß-kinⁱ) *s/pl.* = galligaskins.

gas-*lamp* (~-lämp) *s.* Gas-lampe, -laterne *f*

~-light (~-lâit) *s.* Gasbeleuchtung *f*, Gaslicht *n*; incandescent ~ Gasglühlicht *n*.

~-lighting (ᵡ-lâiⁱ-tinᵍ) *s.* Gasbeleuchtung *f*.

~-man (gā́ʳß-män) *s.* Gasarbeiter *m*.

~-meter ⊙ (~-mi-ᵗᵉʳ) *s.* Gasmesser *m*, Gasome'ter *n*, Gasuhr *f*. [Gasoti'n *n*.]

gasol*ene*, **~ine** ♁ (gā́ʳß-ᵒ-lîn) *s.* *chem.*

gasometer ⊙ (gäß-ßoᵘ́m-ᵉ-tᵉʳ, a. gā́-ß-ᵒ/m-ᵉ-tᵉʳ) [fr.] *s.* Gasbehälter *m*, Gasome'ter *n*.

gasometry (gäß-ßoᵘ́m-ᵉ-trᵉ, a. gā́-ß-ᵒ/m-ᵉ-trᵉ) *s.* Gasometrie' *f*, Gasmeßkunst *f*.

gasp (gaßp) [a/n.] I *v/n.* ①a. 1. keuchen, schwer atmen; to ~ for breath nach Luft schnappen; to ~ for life in den letzten Zügen liegen. — 2. sich sehnen, trachten (for, after nach). — II *v/a.* ①a. 3. (to ~ away, forth, out, &c.) ausatmen, aushauchen; F may I ~ my last if ... ich will des Todes sein, wenn ... — III *s.* 4. schweres Atmen, Keuchen *n*, Schnappen *n* (nach Luft).

gas-*pipe* (gā́ʳß-pâip) *s.* 1. ⊙ Gasrohr *n*; *sl.* ~ crawler dürrer Mensch, der in e-e Gasröhre kriechen kann. — 2. ⚔ *sl.* Gewehr *n*.

~-range ⊙ (gā́ʳß-nēnbᵍ) *s.* Gaskochofen *m*.

☞ **gast**, &c. † ſ. ghast, &c. [teer *m*.]

gas-tar (gā́ʳß-tāʳ) *s.* Gas-, Steinkohlen-

gasteropod ♁ (gā́ʳß-tᵉ-nᵉ-pōb) *s.* (*pl.* ~s [-ß], **G~a** [gäß-tᵉ-noʳp-ᵘ-ba]) [grch.] *zo.* Gastropo'de *m*, Bauchfüßer *m*, Schnecke *f*.

gastric ♁ (gā́ʳß-trᵉk) [grch.] *a.*, *anat.*, *med.* gastrisch, den Magen betr.; Magen-...; ~ fever gastrisches Fieber; ~ irritation Magenreiz *m*; ~ juice Magensaft *m*.

gastritis ♁ (gäß-trᵉkʳᵉ-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Magen-entzündung *f*.

☞ **gastro...** ♁ in Zssgn: Magen-...

gastrocele ♁ (gā́ʳß-trᵉ-ßil) [grch.] *s.*, *med.* Magenbruch *m*. [*med.* Magenlehre *f*.]

gastrology ♁ (gäß-trᵘoʳl-ᵒ-bᵈᵍᵉ) [grch.] *s.*

gastronome (gā́ʳß-trᵘ-nōm), **~r** (gäß-trᵘoʳn-ᵒ-mᵉʳ) [grch.] *s.* Gastrono'm *m*, Feinschmecker *m*.

gastronomic(al □) (gäß-trᵘ-noʳm-ᵘ-kᵉl, ~ᵉ-tᵒl) [grch.] *a.* feinschmeckerisch.

gastronomist (găß-trŏ′n-ᵉ-mĭßt) *s.* = gastronome. [*f*, Feinschmeckerei *f.*]
gastronomy (-mᵉ) [grch.] *s.* Gastronomie'; **gastrostomy** ⚕ (găß-trŏ′ß-tᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Anlegung *f* einer Magenfistel.
gastrotomy ⚕ (găß-trŏ′t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.*: a) Magenschnitt *m*; b) Kaiserschnitt *m*. [Gasanstalt *f.*]
gas-works ⚙ (gă′ß-wŭ′rßß) *s/pl.* (*a. sg.*)
gat † (găt) *pret.* von get[1] u.[2].
gate (gēt; *Hom.* gait) [a/e. u. a/n. : dtsch Gasse] *s.* 1. Tor *n*, Gatter *n*, Gittertor *n*; *poet.* Pforte *f*. — 2. = barrier[2] 5. — 3. enge, schwierige Durchfahrt. — 4. † *obs. prov.*, *fig.* Weg *m*, Eingang *m*, Zugang *m*. — 5. ⚒ Strecke *f*. — 6. P the G~ = Billingsgate. — 7. Sport = gate-money.
gated (gē′-tᵉd) *a.* mit Toren versehen; in Zssgn: ...-torig; hundred-~ hunderttorig.
gate-end ⚒ (gē′t-ĕnd) *s.* Strecken-ende *n*.
gatehouse Ⓢ (~-hau̯ß) *s.* 1. Torhaus *n*. — 2. Pförtnerhäuschen *n* am Parkeingang 2c. — 3. 🚃 Wärterhaus *n* bei Übergängen.
gate-keeper Ⓢ (~-kī-pᵉr) *s.* = gateman.
gateless (gē′t-lᵉßß) *a.* □ ohne Tore.
gateman Ⓢ (gē′t-mᵃn) *s.* 1. Zoll-einnehmer *m* am Chausseehause. — 2. Portier *m* e-s Parkes 2c. — 3. 🚃 Bahnwärter *m* an Übergängen. [geld *n* bei Wettrennen 2c.]
gate-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* Sport: Eintritts-
Gates (gētß) *npr.*, *id.* (Prsn.).
gate-saw ⚙ (gē′t-ßau̯) *s.* Gestellsäge *f*.
Gateshead ♀ (gē′tß-hĕd) *npr.*, *id.* (engl. St.).
gateway (gē′t-wē) *s.*, *arch.* Torweg *m*, Einfahrt *f*; Torvorbau *m*; *fig.* Zugang *m*.
gate-works ⚔ (~-wŭ′rßß) *s/pl.*, *frt.* Torbefestigungen *f/pl.* (*sc.*).
gather (gă′dh-ᵗᵉr) [a/e. : dtsch (er)gattern] **I** *v/a.* Ⓣa. 1. sammeln, an-, ein-, versammeln; ¶. — 2. ernten, gewinnen (a. to ~ in). — 3. pflücken, lesen, brechen (Blumen, Früchte). — 4. aus-wählen, -lesen (from). — 5. zs.-bringen, anhäufen (a. to ~ up). — 6. schließen, folgern, entnehmen (from aus). — 7. Kleid zs.-raffen, aufnehmen (a. to ~ up). — 8. beim Nähen: einhalten, zs.-ziehen, in Falten legen; kräuseln (a. to ~ up). — *Syn.* s. collect. — **II** *v/n.* Ⓣa. 9. sich sammeln (about um). — 10. sich zs.-ziehen (Wolken 2c.). — 11. sich vergrößern, größer werden (Schneeball 2c.). — 12. to ~ to matter, to ~ to a head eitern, reifen (Geschwüre); *fig.* zur Reife kommen. — **III** *s.* 13. Näherei: Falte *f*.
Zu ~ 1: *bibl.* to be ~ed to one's fathers (*obs.* people) zu s-n Vätern versammelt werden; sterben; to ~ breath wieder zu Atem kommen, Luft schöpfen; † to ~ ground (*obs.* way) upon a p. j-n einholen, j-m einen Vorsprung abgewinnen; to ~ head reifen (Geschwür); *fig.* sich sammeln (Heer 2c.).
gatherer (gă′dh-ᵉr-rᵉr) *s.* 1. (a. ~-up) (Ein-) Sammler(in). — 2. *agr.* Schnitter(in).
gathering (gă′dh-ᵉr-ĭnġ) *s.* 1. Versammlung *f*. — 2. (Ein-)Sammeln *n*, Ernten *n*. — 3. Kollekte *f*, Sammlung *f*. — 4. *med.* Eitern *n*; eiterndes Geschwür.
Gatling (gă′t-lĭnġ) *npr.*: Richard Jordan ~ amerik. Mechaniker (1818—1903); ⚔ *artill.* ~ gun Mitrailleuse *f*, Revolverkanone *f*.
gauche (gōßch) [fr.] *a.* □ linkisch. [Wesen.]
gaucherie (gō′-ßchᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* linkisches
gaud (gȧd) [lt. *gaudium*] **I** *s.*, *rhet.* Putz *m*; Flittertand *m*. — **II** † *v/a.* ausputzen.
gaudily (gă′-dᵉ-lᵉ) *adv.* zu gaudy.
gaudiness (gă′-dᵉ-nᵉßß) *s.* das Prunkende.
gaud*y* (gă′-dᵉ) [gaud] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. † fröhlich, lustig. — 2. prächtig, prunkend, bunt. — 3. auffallend, geschmacklos ausgeputzt. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵉz) 4. *univ.*, *sl.* Fest(tag *m*) *n* (*Oxf.*).
gauge ⚙ (gēbG; *Hom.* gage) [a/s.; fr. *jauge*] **I** *s.* 1. Maß *n*, Norma'l-, Eich-maß *n*, Lehre *f*, Maßstock *m*. — 2. *arch.* Stichmaß *n*, Meßlatte *f*. — 3. *mach.* Manome'ter *n*, Dampfdruckmesser *m*; in Zssgn allg. ...-Messer *m*. — 4. 🚃 Schienen-, Spur-weite *f*. — 5. ⚓ Wassertracht *f*, Tiefgang *m* e-s Schiffes. — **II** *v/a.* Ⓣb. 6. ab-, aus-messen, eichen; *fig.* (ab)schätzen.
gaugeable (gē′-bGᵉbl) *a.* meßbar.
gauge-cock ⚙ (gē′-bG-kŏk) *s.*, *mach.* Probierhahn *m*, Wasserstandshahn *m*.
gauge-glass ⚙ (~-glaß) *s.*, *mach.* Wasserstandsglas *n* (an Dampfkessel).
gauger (gē′-bGᵉr) *s.* 1. ⚙ (Aus-)Messer *m*, Eicher *m*. Eichmeister *m*. — 2. 🚃 Schachtmeister *m*. — 3. Steuerbeamte(r) *m*.
gauging-*rod* ⚙ (gē′-bGĭnġ-rŏd), **~-rule** ⚙ (~-rūl) *s.* 1. Eichmaß *n*. — 2. Visierstab *m*, -maß *n*. — 3. ⚓ Peilstock *m*.
Gaul ♀ (gȧl; *Hom.* gall) [lt. *Ga'llia*] **I** *npr.* Ga'llien *n*. — **II** *s.* Ga'llier(in).
Gaultree ♀ (gȧ′l-trē) *npr.*: ~ Forest Wald in *Yorksh.* (*SH.H.IV.*).
gaum (gȧm) [?] *v/a.* Ⓣa. beschmieren.
Gaunt[1] ♀ † (gȧnt u. gānt) *npr.* Gent *n* (St.) (jetzt Ghent); John of ~ Bn. des dritten Sohnes Eduards III. (geb. daselbst um 1340).
gaunt[2] (~) [?] *a.* □ 1. hager, mager, dünn. — 2. elend; ~ poverty elende Armut.
gaunt[3] schott. (gȧnt) *v/n.* Ⓣa. = gant.
gauntlet[1] (gȧ′nt- u. gā′nt-lᵉt) [fr. *gantelet*] *s.* 1. ⚔ Panzerhandschuh *m*; *fig.* Fehdehandschuh *m*; ¶. — 2. Stulphandschuh *m*.
Zu ~ 1: to cast (*obs.* to throw) down the ~ den Fehdehandschuh hinwerfen, herausfordern; to take up the ~ die Herausforderung annehmen; allg. die Verteidigung e-r Person 2c. aufnehmen.
gauntlet[2] ⚔ u. ⚓ (~) [*corr.* aus † gantlope; * schwed.] *s.* ehm. Gassenlaufen, Spießrutenlaufen *n*; jetzt noch *fig.* in to run the ~ Spießruten laufen.
gauntlet(t)ed (gȧ′nt- u. gā′nt-lᵉ-tᵉd) *a.* mit einem Panzerhandschuh 2c. versehen.
gauntness (~-nᵉßß) [gaunt[2]] *s.* Hagerkeit *f*.
gauntree ⚙ (gȧ′n-trē), **gauntry** ⚙ (gȧ′n-trᵉ) *s.* gantry. [dtsches Rind.]
gaur ⚐ (gau̯ᵉr) [ind.] *s.*, *zo.* Gaur *m*, in-
gauze ❀ (gȧz) [fr. *gaze*] **I** *s.* Gaze *f*, Flor *m*. — **II** *a.* gaze-artig; Gaze-...
gauze-wire ❀ (~-wā′ᵉr) *s.* Gewebedraht *m*; ~cloth Drahtgaze *f*, Drahtgewebe *n*.
gauzy (gȧ′-zᵉ) *a.* gaze-artig.
gave (gēw) *pret.* von give[1] u.[2].
gavel[1] (gă′w-ᵉl) *s.* = gavelkind.
gavel[2] bsd. *Am.* (~) [?] *s.* Hammer *m* des Vorsitzenden.
gavelkind (gă′w-ᵉl-kāind) [a/e.] *s.* jur.: a) Lehnsbesitz, der beim Tode des Inhabers dessen Erben zu gleichen Teilen zufiel; b) eine derartige Teilung.
Gaveston (gă′w-ᵉ-ßtᵉn) *npr.* Günstling König Eduards II. (enthauptet 1312).
gavial (gē′-vĭ-ᵉl) [ind.] *s.*, *zo.* Ganges-gavia'l *m*, -krokodi'l *n*.
gavotte ♪ (gᵃ-wŏ′t, *WB.* auch gă′w-ŏt) [fr. *gavotte*] *s.* Gavo'tte *f* (Tanz u. Melodie).
gaw*d*, **gawdy** † s. gaud, gaudy.
gawk (gȧk) [: dtsch Gauch] *s.* 1. schott. u. *prov. E.*, *orn.* = cuckoo. — 2. F Tölpel *m*, ungeschickter Mensch, Dummkopf *m*.
gawk*y* F (gă′-kᵉ) **I** *a.* ungeschickt, tölpelhaft. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~kᵉz) = gawk 2.
gawntree (gȧ′n-trē) s. gantry.
Gawsey (gă′-ßᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).
Gay[1] (gē) *npr.* (Prsn.); bsd. John ~ englischer Dichter (1685—1732).
gay[2] (gē) [fr. *gai*] *a.* □ (mst **gaily**) 1. heiter, fröhlich, lustig. — 2. (v. Farben, Kleidung 2c.) lebhaft, bunt, glänzend. — 3. sehr geputzt, geschmückt. — 4. lebenslustig, flott; *b.s.* liederlich; ~ life ausschweifendes Leben; ~ woman liederliches Frauenzimmer. — 5. (schott. gāi) *prov. E.* schott. ziemlich, beträchtlich; a ~ while eine ziemlich lange Zeit. — *Syn.* *cheerful* allg. heiter, fröhlich; *gay* verbindet den Begriff der Heiterkeit mit der äußeren Erscheinung; *jolly* übertrieben lustig, ausgelassen; *jovial* in heiterer Laune; *frolic(some)* voll lustiger Streiche; *merry* die laute Äußerung der Fröhlichkeit andeutend. — Vgl. auch die Synonymen unter glad.
gayal Ost-J. (gāi′-ᵉl, *WB.* gē′-ᵉl) [ind.] *s.*, *zo.* Gayal *m* (Art indisches Rind).
gayet*y* (gē′-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉz) *s.* = gaiety.
gayness ✎ (gē′-nᵉßß) *s.* = gaiety.
gaysome ✎ (gē′-ßᵉm) *a.* lustig.
gaze (gēi) [m/c.] **I** *v/n.* Ⓣb. 1. (at. [up]on) anstarren, anstaunen. — **II** *s.* 2. fester, starrer Blick. — 3. Anstarren *n*, Anstaunen *n*; at ~ starrend; staunend. — 4. *poet.* Gegenstand *m* des Anstaunens.
gazebo ✎ (gᵃ-zī′-bō) [?] *s.* 1. Sommerhaus *n* mit weiter Aussicht. — 2. Alta'n *m*.
gaze-hound Ⓓ (gē′ß-hau̯nd) *s.* Windhund *m*.
gazelle, ✎ **gazel** (beide: gᵃ-zĕ′l) [ar.] *s.*, *zo.* Gaze'lle *f*.
gazer (gē′-zᵉr) s. Anstaunende(r), Gaffer(in).
gazette (gᵃ-zĕ′r) [fr. *gazette*; * it.] **I** *s.* 1. Zeitung *f*. — 2. amtliche Zeitung; bsd. der Staatsanzeiger (oft: the G~); ⚜ *sl.* to appear (*obs.* to be) in the G~, to have one's name in the G~ bankr(e)rott sein. — **II** *v/a.* Ⓣb. 3. durch den Staatsanzeiger bekanntmachen (bsd. Beförderungen, Bankerotte 2c.); he was ~d seine Beförderung 2c. stand im Blatt.
gazetteer (gă-ßᵉ-tĭr′) *s.* 1. geographisches Lexikon. — 2. ✎ Herausgeber *m* einer amtlichen Zeitung; ehm allg. Journali'st *m*.
gazing-stock ✎ (gē′-zĭnġ-ßtŏk) *s.* mit Neugierde (oder Abscheu) angegaffte Person oder Sache.
gazogene (gă′ß-ᵉ-bGēn) [fr.] *s.* Appara't *m* zur Herstellung kohlensauren Wassers.
G. B. (& I.) *abbr.* = Great Britain (and Ireland). [the Bath (vgl. bath[2] 3).]
G.C.B. *abbr.* = (Knight) Grand Cross of
G. C. I. E. *abbr.* = (Knight) Grand Commander of (the order of) the Indian Empire (Großkomtur des Ordens vom Kaiserreich Indien). [*m*, G-Schlüssel *m*.]
G-clef Ⓢ ♪ (bGī′-klĕf) *s.* Violi'nschlüssel

G.C.M.G. *abbr.* = (Knight) Grand Cross of St. Michael and St. George ([Ritter vom] Großkreuz des St.-Michael- und St.-Georg-Ordens).

G.C.S.I. *abbr.* = (Knigth) Grand Commander of the Star of India (Großkomtur des Sternes von Indien).

G.C.V.O. *abbr.* = (Knight) Grand Cross of the Royal Victorian Order ([Ritter vom] Großkreuz des Königlichen Viktoria-Ordens). [Duchess.]

G.D. *abbr.* = Grand Duke; Grand[duchess.]

gear (gīᵉ) [a/c.] **I** *s.* **1.** Stoff *m*, Zeug *n*. — **2.** Kleidung *f*, Tracht *f*, Schmuck *m*. — **3.** Zuggeschirr *n*. — **4.** ⊙ *mach.* Geschirr *n*, Getriebe *n*; in ~ im Gange, in Verbindung; out of ~ ausgerückt, außer Tätigkeit oder Verbindung (von Maschinenteilen); in Unordnung. — **5.** ⚒ Gezäh(e) *n*. — **6.** schott. Vermögen *n*, Reichtum *m*. — **7.** † Geschäft *n*, Sache *f*. — **II** *v/a.* ①a. **8.** ↖ ankleiden. — **9.** anschirren (Zugtiere).

gearing ⊙ (gīᵉ-rĭnᵍ) *s.* **1.** Geschirr *n*. — **2.** Triebwerk *n*, Getriebe *n*

geck † *od. provc.* (gĕk) [holl.] **I** *s.* **1.** Geck *m*, Narr *m*. — **2.** Dummkopf *m*. — **3.** Spott *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** verspotten, anführen. [*m* (Eidechsenart).]

gecko 𝔇 (gĕᵏ-ō) [malaiisch] *s. zo.*, Gecko *m*

gee[1] (gĢī) **I** *int.* jüh!, (hotte)hü! (auch ~-ho! ~-up!). — **II** *v/a.* ①a. das Gespann nach der entgegengesetzten Seite lenken.

gee[2] F (gĢī) [?] *v/n.* ①a. (überein)stimmen, passen; it won't ~ (in) es geht nicht.

gee-gee (gĢīᵉ-gĢī) [gee[1]] *s.* Kinderspr. (Hotte)-Pferd *n*.

Geelong ♀ (gĭ-lōᵉnᵍ) *npr., id.* (austral. St.).

geese (gīß) *s/pl.* von goose.

Geffr(e)y (bĢĕᵉf-rᵉ) *npr.* Gottfried *m* (Vn.).

Gehenna (gᵉ-hĕᵉn-a) [hebr.] *s.* Gehe'nna *f*; *bibl.* Ort der Qual, Hölle(npfuhl *m*) *f*.

Geikie (gīᵉ-kᵉ) *npr., id.* (Prfn.).

gein 𝔇 (bĢīᵉ-ĭn) [grch.] *s.*, Hmusstoff *m*.

geisha (gāᵉ-ſcha), *pl.* mst ~ [jap.] *s.* Geesha *f*, (japanisches) Teemädchen *n*.

gelatinate 𝔇 (bĢᵉ-lāᵗ-ᵉ-nēt, *CT.D.* bĢĕᵉl-ᴬ-tᵉ-nēt) *v.* = gelatinize.

gelatination 𝔇 (bĢᵉ-lāt-ᵉ-nēᵉ-ſchᵍn) *s.* Verwandlung *f* od. Eindickung *f* zu Ga'llerte.

gelatin(e) 𝔇 (bĢĕᵉl-ᴬ-tĭn, oft P bĢēl-ᴬ-tiᵉn) [fr. *gélatine*; v. * lt. *gela're*] *s.* **1.** Gelati'ne *f*, Ga'llert(e *f*) *n*. — **2.** ~s *pl.* auf Gelatine gedruckte durchsichtige Karten *f/pl.* (auch ~ cards). [ga'llertartig.]

gelatiniform 𝔇 (bĢēl-ᴬ-tiᵉn-ᵉ-fōᵉm) *a.*

gelatinize ④ 𝔇 (bĢᵉ-lāᵗ-ᵉ-nāĭß, *CT.D.* bĢĕᵉl-ᴬ-tᵉ-nāĭß) ①b. **I** *v/a.* in Ga'llert(e) verwandeln. — **II** *v/n.* zu Gallert(e) werden.

gelatinous 𝔇 (bĢᵉ-lāᵗ-ᵉ-nāß) [fr.] *a.* □ ga'llertartig.

geld (gĕld) [a/n.: dtsch gelt] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* gelded od. gelt) **1.** Tiere verschneiden, kastrieren, gelzen. — **2.** † *fig.* verschneiden, berauben (of um).

gelder (gĕᵉl-bᵉᵈ) *s.* Verschneider *m*.

gelding (gĕᵉl-dĭnᵍ) *s.* **1.** Verschneiden *n* von Tieren. — **2.** Geltling *m* (verschnittenes Tier); bsd. Wallach *m*. — **3.** † Eunu'ch *m*.

gelid (bĢēᵉl-ĭd) [lt.] *a.* □ sehr kalt, eiskalt (*Syn.* s. chill).

gelidness (bĢēᵉl-ĭd-nᵉß) *s.* Eiskälte *f*.

gelt (gĕlt) *pret.* u. *p.p.* von geld.

gem(bĢĕm)[a/e.; * lt. *ge'mma*] **I** *s.* **1.** Edelstein *m*. — **2.** geschnittener Edelstein, Gemme *f*. — **3.** ♀ Knospe *f*, Auge *n*. — **II** *v/a.* ①e. **4.** mit Edelsteinen schmücken (a. *fig.*).

geminate ♀ (bĢĕᵉm-ᵉ-nāt) [lt.] *a.* □ gepaart.

Gemini[1] ♑ (bĢĕᵉm-ᵉ-nāi) [lt.] *npr/pl., ast.* Zwillinge *m/pl.* (Sternbild).

gemini[2] P (bĢĕᵉm-ᵉ-nᵉ) *int.* o (herr)je'mine!

geminy † (~) [lt. *ge'mini*] *s.* Paar *n*.

geminous ♑ ↖ (bĢĕᵉm-ᵉ-nāß) [lt.] *a.* gepaart, gepaart (bsd. v). [= gentleman.]

gemman P (bĢĕᵉm-ᴬn), *pl.* **~en** (~n) *s.*

gemmation ♑ (bĢᵉ-mēᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** ♀ Knospentreiben *n* (auch Zeit desselben). — **2.** *zo.* Fortpflanzung *f* durch Knospung.

gemmeous (bĢĕᵉm-ᵉ-ĭß) [lt.] *a.* **1.** edelsteinartig. — **2.** ♀ knospen-artig.

gemmiferous ♑ ♀ (bĢᵉ-miᵉf-ᵉ-rāß) [lt.] *a.* Knospen tragend; sich durch Knospen vermehrend. [= gemmiferous.]

gemmiparous ♑ ♀ (bĢᵉ-miᵉp-ᵉ-rāß) *a.* □

gemmule ♑ (bĢĕᵉm-jūl) [fr.] *s.* **1.** ♀: a) kleine Blattknospe; b) (Samen-)Federchen *n*. — **2.** *zo.* Knospe *f*.

gemmy (bĢĕᵉm-ᵉ) [gem] *a.* (~ily *adv.*) **1.** edelstein-artig; mit Edelsteinen geschmückt. — **2.** *fig.* blitzend; schmuck, sauber. [gemsbock, Pa'ssan *m* (Antilope).]

gemsbok (gĕᵉmſ-bŏk) [holl.] *s., zo.* Kap-

Gen. *abbr.*: a) *bibl.* = Genesis (1. Buch Mosis); b) ⚔ = General (als Titel).

gen. *abbr.* = general; genitive.

gendarme (bĢēᵉn-bāᵉʳm, fr. *ĢĢ-bā'rm*) [fr.] *s.* Genda'rm *m*, Polizeisoldat *m*.

gendarmery (bĢēn-bāᵉʳ-mᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* Gendarmerie' *f*.

gender (bĢĕᵉn-bᵉᵉr) [a/f.; fr. *genre*; * lt. *ge'nus*] **I** *s.* **1.** *gram.* Geschlecht *n*, Genus *n*. — **2.** † Art *f*, Klasse *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. **3.** (er)zeugen.

genealogic(al) □ (bĢēn-ᵉᴬ-, bĢĭ-nᵉᴬ-lōᵉbĢ-ĭt, ~ᵉ-lᵉ) [fr., * grch.] *a.* genealo'gisch; Abstammungs-..., Geschlechts-..., Stamm-...; ~ tree, ~ table Stammbaum *m*.

genealogist (bĢēn-ᵉ- od. bĢĭ-nᵉ-ᵃĺ-ᵉ-bĢĭßt) *s.* Genealo'g(e)*m*, Geschlechterkundige(r) *m*.

genealogize ④ (~bĢāĭᵉ) *v/n.* ①b. genealogisieren, die Abstammung erforschen.

genealogy (~bĢᵉ) *pl.* **~ies** (~bĢᵉ) [grch.] *s.* **1.** Genealogie' *f*, Geschlechterkunde *f*. — **2.** Abstammung *f*. — **3.** Stammbaum *m*, -tafel *f*, -register *n*.

genera *pl.* von genus (s. bs).

general (bĢĕᵉn-ᵉ-rᵉl) [lt. *genera'lis*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** allgemein, die Allgemeinheit betreffend; ♀. — **2.** vorherrschend, gewöhnlich, gemein. — **3.** (in Zssgn) General-..., Haupt-, Ober-...; ♀. — **4.** gemeinsam, gemeinschaftlich, ganz. — **5.** *fig.* niedrig, gemein. — **II** *s.* **6.** das Allgemeine (*ant.* particular); ~s *pl.* Sachen *f/pl.*, Gegenstände *m/pl.* im allgemeinen; in ~ im allgemeinen, meistens, hauptsächlich. — **7.** ⚔ Genera'l *m*. Feldherr *m*. — **8.** ⚔ Generalmarsch *m*. — **9.** fast † Volk *n*, Pöbel *m*. — **10.** F Mädchen *n* für alles. — **III** *adv.* **11.** = generally. — *Syn. common* dient zur Bezeichnung des häufig Vorkommenden, an dem viele Anteil haben; *general* ist stärker u. bezieht sich auf eine größere Anzahl von Einzelwesen, die zs. eine Gattung ausmachen; *universal* bezeichnet die Gesamtheit ohne Ausnahme.

Zu general 1: ⚜ ~ acceptance unbedingte Annahme; ~ account Hauptrechnung *f*; ~ approbation ungeteilter Beifall; G~ Assembly Generalversammlung *f*; *Am.* gesetzgebende Versammlung; ~ practitioner praktischer Arzt; ~ readers *pl.* das große Lesepublikum; ~ servant Hausmagd *f*, Mädchen *n* für alles; a man of ~ information ein vielseitig gebildeter Mann; to have a ~ invitation ein für allemal eingeladen sein.

Zu ~ 3: ⚔ Field-Marshal G~ Generalfeldmarschall *m*; ⚔ Major-G~ Generalmajor *m*; ⚔ ~ order Tagesbefehl *m*; G~ Post Office Ober- (oder Haupt-)postamt *n*.

generalcy ⚔ ↖ (bĢĕᵉn-ᵉ-rᵉl-ßᵉ) *s.* **1.** = generalship 1. — **2.** *coll.* Generale *m/pl.*

generaless ⚔ ↖ (bĢēᵉn-ᵉ-rᵉ-lᵉß), *pl.* **~es** (lᵉ-ßᵉ) *s.* weiblicher General.

Generalissimo ⚔ (bĢēn-ᵉ-rᵉ-lĭᵉß-ᵉ-mō) [it.] *s.* Oberbefehlshaber *m*, Generali'ssimus *m*.

generality (~-nāᵗl-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉ) [fr.] *s.* **1.** Allgemeinheit *f*, das Ganze; F the ~ of people die Welt im allgemeinen. — **2.** größter Teil, größte Zahl; Mehrzahl *f*.

generalization ④ (bĢēn-ᵉ-rᴬ-lᵗ-ſēᵉ-ſchᵉn, ~lāĭ-ſēᵉ-ſchᵉn) *s.* Verallgemeinerung *f*.

generalize ④ (bĢēᵉn-ᵉ-rᴬ-lāĭ) *v/a.* ①b. verallgemeinern, generalisieren.

generally (~rᵉ-lᵉ) *adv.* **1.** im allgemeinen, gewöhnlich; überhaupt. — **2.** in den meisten Fällen; häufig. — **3.** im ganzen; ~ speaking im Grunde genommen.

generalship (bĢēᵉn-ᵉ-rᴬ-lᵉ-ſchᵉp) *s.* **1.** ⚔ Generalstelle *f*, Generalswürde *f*; Oberbefehlshaberschaft *f*. — **2.** ⚔ Feldherrnkunst *f*. — **3.** Gewandtheit *f*, Schlauheit *f*.

generate (~nēt) [lt.] *v/a.* ①b. erzeugen, hervorbringen, entwickeln, fortpflanzen.

generation (bĢēn-ᵉ-nēᵉ-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Zeugen *n*, Zeugung *f*. — **2.** Erzeugung *f*, Hervorbringung *f*, Bildung *f*. — **3.** Generatio'n *f*, Stamm *m*, Geschlecht *n*. — **4.** Menschen-, Geschlechts-, Zeitalter *n*. — **5.** das Erzeugte; Nachkommenschaft *f*.

generative ♑ (bĢēᵉn-ᵉ-rᴬ-tĭv) *a.* zeugend, fortpflanzend; fruchtbar; ~ faculty, ~ power Zeugungsvermögen *n*.

generator (bĢēᵉn-ᵉ-rē-tᵗʳ) [lt.] *s.* **1.** Erzeuger *m*. — **2.** Erzeugungskraft *f*. — **3.** ⊙ Dampf-erzeuger *m*. -kessel *m*.

generic(al) □ ♑ (bĢᵉ-nēᵉr-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* gene'risch; Gattungs-..., Geschlechts-...

generosity (bĢēn-ᵉ-rōᵉß-ᵉ-tᵉ), *pl.* **~ies** (~tᵉ) [lt.] *s.* **1.** † Adel *m*. — **2.** Großmut *f*, Edelmut *m*, Seelen-adel *m*, Hochherzigkeit *f*. — **3.** Freigebigkeit *f*.

generous (bĢēᵉn-ᵉ-nāß) [lt. *genero'sus*] *a.* □ **1.** † ad(e)lig. — **2.** groß-, edelmütig. — **3.** munter, mutig. — **4.** kühn (von wilden Tieren). — **5.** geistreich. — **6.** kräftig, edel (Wein). — **7.** voll, reich (besetzt) (Tafel). — **8.** freigebig.

generousness ↖ (~nᵉß) *s.* = generosity.

genesis ♑ (bĢēᵉn-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* **1.** Erschaffung *f*; *fig.* Entstehung(sgeschichte) *f*. — **2.** *bibl.* G~ Ge'nesis *f* (1. Buch Mosis).

genet[1] (bĢēᵉ-ᵉt) *s.* = jennet.

genet[2] (bĢēᵉn-ᵉt, auch bĢᵉ-nēᵉt) [fr.. * ar.] *s.* **1.** *zo.* Gene'tte *f*, Gene'ttkatze, Ginsterkatze *f*. — **2.** Genettpelz *m*.

genetic ♁ (dʒᵉ-nĕ′t-ĭk) [grch.] *a.* gene'tisch; Entstehungs-...

Geneva[1] ♀ (dʒᵉ-nī′-wa) *npr.* Genf *n*; ~ Convention Genfer Konvention *f* (seit 1864); the ~ cross das Rote Kreuz (Abzeichen der Genfer Konvention).

geneva[2] (~) [holl.; a. f.; * lt. *juni'per-us*] *s.* Wacholder(branntwein) *m.* Genever *m.*

Genevan (dʒᵉ-nī′-wᵉn) **I** *a.* 1. Genfer; *eccl.* ~ theology Kalvini'smus *m.* — **II** *s.* 2. Genfer(in). — 3. *eccl.* Kalvini'st(in).

Genevese (dʒĕn-ᵉ-wī′ʃ od. ~wī′ß) [lt.] **I** *a.* Genfer. genferisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Genfer(in). [die heilige Genove'va.]

Genevieve (dʒĕn-ᵉ-wī′w) *npr.*: St. (ßᵉnt) ~

genial (dʒī′-nᵉ-ăl) [lt. *genia'lis*] *a.* □ 1. belebend, anregend. — 2. lustig, heiter, munter; ~ days *pl.* fröhliche Tage *m/pl.*, Feiertage *m/pl.*; ~ spirits *pl.* Lebensgeister *m/pl.* — 3. ↖ hochzeitlich; Zeugungs-... — 4. (Klima ꝛc.) günstig; mild. — 5. ↖ genia'l. [Heiterkeit *f.*]

geniality (dʒī-nᵉ-ă′l-ᵉ-tĭ) *s.* Frohsinn *m.*

geniculate ♁ (dʒᵉ-nĭ′t-ĭū-lăt) [lt.] *a.* □, ~d ♁ (~lē-tᵉd) *a.* knieförmig gebogen.

genii (dʒī′-nᵉ-āī) *s/pl.* von genius.

genital ♁ (dʒĕ′n-ᵉ-tᵉl) [lt.] **I** *a.* Fortpflanzungs-..., Zeugungs-... — **II** ~s *s/pl.* Genita'lien *pl.*, Geschlechtsteile *m/pl.*

geniting ⌄ (dʒĕ′n-ᵉ-tĭnᵍ) *s.* Früh-apfel *m.*

genitive ♁ (dʒĕ′n-ᵉ-tĭw) [lt.] *gram.* **I** *a.* geniti'visch. — **II** *s.* Ge'nitiv *m.*

genius (dʒī′-nĭ-ᵉß) [lt.] *s.* (*s/m.* und *s/f.*) 1. (*pl.* ~i, dʒī′-nᵉ-āī) Genius *m*, (Schutz-) Geist *m.* — 2. (ebenso bei 3 und 4: *pl.* ~uses, ~nĭ-ᵉß-ᵉß) Genie' *n* (mit außergewöhnlichen Anlagen begabte Person). — 3. Tale'nt *n* (for zu), Genie' *n.* Anlage *f.* — 4. Geist *m*, Eigentümlichkeit *f.* — ***Syn.*** *genius* erzeugt neue Ideen u. Formen; *talent* führt Ideen praktisch aus.

Gennesaret ♀ (gᵉ-nĕ′ß-ᵃ-rĕt) *npr.*, *bibl.*: Sea od. Lake (of) ~ See *m* Gene'zareth.

gennet (dʒĕ′n-ᵉt) *s.* = genet[2]; † = jennet.

Genoa ♀ (dʒō′-nᵉ-a) *npr.* Ge'nua *n* (it. Et.); ❦ ~ velvet geköperter Samt(me)t.

Genoese (dʒĕn-ᵉ-ī′ʃ od. ~ī′ß) **I** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Genue'ser(in); Genuesen *pl.* — **II** *a.* genuesisch. [♁ (vornehmer) Herr.]

gent[1] P, F u. *co.* (dʒĕnt) [gentleman] *s.*

gent[2] † (~) [a. f.] *a.* = gentle 1 u. 2.

gent. *abbr.* = gentleman; gentlemen.

genteel (dʒĕn-tī′l) [fr. *gentil*] *a.* □ 1. höflich, wohlerzogen, vornehm. — 2. fein, elega'nt, nobel; standesgemäß.

genteelness (dʒĕn-tī′l-nᵉß) *s.* Höflichkeit *f*; Anmut *f*; Elega'nz *f*; Vornehmheit *f.*

gentian ⌄ (dʒĕ′n-ʃĭ-ᵉ-nᵉn) [lt.] *s.* E'nzian *m.*

gentianella ♀ (dʒĕn-ʃĭ-ᵉ-nĕ′l-a) *s.* stengelloser E'nzian, Erd-enzian *m.*

gentile (dʒĕ′n-tăĭl) [lt. *genti'lis*] **I** *a.* 1. (mst dʒĕ′n-tĭl) ↖ zu einem Stamm (od. Geschlecht) gehörig. — 2. *bibl.* (mein G~) heidnisch; ungläubig. — **II** *s.* 3. *bibl.* (mst G~) Heide *m.* Heidin *f.*

gentility (dʒĕn-tĭ′l-ᵉ-tĭ) [fr., * lt.] *s.* 1. vornehmer Stand; edle Abkunft. — 2. mst *iro.* Vornehmheit *f*; feine Lebensart.

gentilize ④ ↖ (~-tĭ-lăĭz) ①b. **I** *v/a.* wohlgesittet machen. — **II** *v/n.* heidnisch leben.

gentle (dʒĕntl) [lt. *genti'lis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. vornehm, edel; aus guter Familie; ~ and simple vornehm und gering, hoch und niedrig. — 2. artig, anmutig, fein; ~ art Angeln *n*; ↖ ~ craft Schuhmacherhandwerk *n.* — 3. freundlich, sanft (to gegen). — 4. gelehrig, folgsam, *fig.* zahm. — 5. sanft, schmelzend (Töne). — 6. günstig, gewogen, geneigt. — 7. *med.* leicht wirkend. — 8. sanft (Abhang), allmählich. — 9. sanft, lind (Wind ꝛc.); ~y boiled egg weichgekochtes Ei. — 10. mäßig (Tempo ꝛc.). — **II** † *adv.* 11. = gently. — **III** *s.* 12. schott. ~s *pl.* Edelleute *pl.* — 13. *hunt.* abgerichteter Falke. — **IV** *v/a.* ①b. 14. † vornehm machen, adeln. — 15. zähmen. [Vornehmen *pl.*]

gentlefolk(s) (dʒĕ′ntl-fōk(ß) *s.* (*pl.*) die) **gentle-hearted** (~-hā′r-tᵉd) *a.* gutherzig.

gentle-kind † (~-kāĭnd) *a.* sanftmütig.

gentleman (dʒĕ′ntl-mᵃn), *pl.* ~men (~mᵉn) *s.* 1. ♁ Mann *m* von Stande, von Rang, von Stellung, von guter Familie, von guter Erziehung, von Bildung oder feiner Lebensart; to be born a ~ von guter Familie sein. — 2. Ehrenmann *m.* — 3. Herr *m* (im *sg.* nicht in der Anrede gbr.; dagegen *pl.* ~men! meine Herren!); ♆. — 4. jur. Priva'tmann *m* (a. private ~). — 5. (Kammer-) Diener *m* vornehmer Personen; *sl.* ~'s Kammerdiener *m*; ~ of the Bedchamber königl. Kammerjunker; ~ of the Chapel Royal Laiensänger *m* in der kgl. Kapelle. — 6. *euph.* the old (od. black) ~ der Teufel. — 7. *thea.* first ~ erster Liebhaber. — 8. ✕ † Offizier *m* niederen Ranges.

Zu ~ 3: independent ~ Rentier *m*; ~ farmer Gutsbesitzer *m*, der sein Gut selbst bewirtschaftet; Sport: ~ player Diletta'nt, der aus dem Spiel kein Handwerk macht; ~ of the gown (oder robe) Rechtsgelehrte(r) *m*; *sl.* ~ of the green baize road Bauernfänger *m.*

gentleman-at-arms ✕ (~-ᵃt-ā′rmᵴ) *s.* einer der bei feierlichen Anlässen dienstmuenden 40 Herren, welche die königliche Leibwache bilden.

gentlemanlike (~-lăĭk) *a.* ♁ einem Gentleman anstehend; fein, gebildet; ~ hours *pl.* späte Nachtstunden *f/pl.*

gentlemanly (~lᵉ) *a.* = gentlemanlike.

gentleman-rider ⑥ (dʒĕ′ntl-mᵃn-răĭ-dᵉr) *s.* Sport: Herrenreiter *m.*

gentlemanship (~ʃĭp) *s.* Stand *m* eines Gentleman(s); feine Bildung.

gentleman-usher ⑥ (~-ŭʃ-ᵉr) *s.* a) Kammerherr *m*; b) Zeremonienmeister *m.*

gentleness (dʒĕ′ntl-nᵉß) *s.* 1. Sanftmut *f*, Güte *f*, Milde *f*, Leutseligkeit *f*. Freundlichkeit *f.* — 2. (Gefühl) Weichheit *f*. Zartheit *f.* — 3. leichte Neigung (eines Abhanges ꝛc.). [sanft schlafend.]

gentle-sleeping † (dʒĕ″ntl-ßlī′-pĭnᵍ) *a.*

gentlewoman (~-wŭm-ᵉn) *pl.* ~en (~wĭm-ᵉn) *s.* 1. Dame *f* von guter Familie, von Stand oder von Bildung; feine Dame. — 2. Kammer-frau *f*. -jungfer *f.*

gently (dʒĕ′ntl-ĭ) *adv.* zu gentle.

gentry (dʒĕ′n-trĭ) [a. f.] *s.* 1. Stand *m* der Gebildeten und Besitzenden od. Adelstitel (Großgrundbesitzer, Gelehrte, Juristen, Offiziere, Geistliche). — 2. † feine Bildung, Höflichkeit *f.* — 3. † vornehme Geburt.

genuflexion, ~ction (dʒĕn-ĭū- od. dʒĭ-nĭū-flĕ′k-ʃᵉn) [lt.] *s.*, *rel.* Kniebeugung *f.*

genuine (dʒĕ′n-ĭū-ĭn) [lt.] *a.* □ 1. natürlich, wahr. — 2. echt, rein; wirklich. [heit *f.*]

genuineness (~-nᵉß) *s.* Wahrheit *f.* Echtheit *f.*

genus (dʒī′-nᵉß), *pl.* ~era (dʒĕ′n-ᵉ-ra) [lt.] *s.* Geschlecht *n*, Gattung *f*, Genus *n.*

geocentric(al □) ♁ (dʒĭ-ᵉ-ßĕ′n-trĭk, ~trᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *ast.* geoze'ntrisch (auf den Mittelpunkt der Erde bezüglich). [Druse *f.*]

geode ♁ (dʒī′-ōd) [grch.] *s.*, *min.* (Kristall-)

geodesy ♁ (dʒᵉ-ō′-dᵉ-ßĭ) [grch.] *s.* Geodäsie' *f*, Erd-, Feld-meßkunst *f.* [geodä'tisch.]

geodetic(al □) ♁ (dʒĭ-ᵉ-dĕ′t-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.*

Geoffrey (dʒĕ′f-rᵉ) *npr.* Gottfried *m.*

geogeny ♁ (dʒᵉ-ō′-dᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Geogenie' *f*, Erdbildungslehre *f.*

geognosy ♁ (dʒᵉ-ō′-nŏ-ßᵉ) [grch.] *s.* Geognosie' *f*, Gestein-, Erdschichten-kunde *f.*

geogony ♁ (dʒᵉ-ō′-gᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Geogonie' *f*, Erdbildungslehre *f.*

geographer (~ᵉ-fᵉr) [grch.] *s.* Geogra'ph *m.* Erdkundige(r) *m.* [geogra'phisch.]

geographic(al □) (dʒĭ-ᵉ-grăf′-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.*

geography ♁ (dʒᵉ-ō′-gᵉ-rᵉ-fĭ) [grch.] *s.* Geographie' *f*, Erd-beschreibung *f*, -kunde *f.*

geologic(al □) ♁ (dʒĭ-ᵉ-lŏ′dʒ-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* geolo'gisch, erdgeschichtlich. [*m.*]

geologist ♁ (dʒᵉ-ō′l-ᵉ-dʒĭßt) *s.* Geolo'g(e)

geologize ④ ♁ (dʒᵉ-ō′l-ᵉ-dʒăĭz) *v/n.* ①b. Geologie' studieren oder treiben.

geology ♁ (~dʒᵉ) [grch.] *s.* Geologie' *f* (Lehre von der Entwicklung des Erdkörpers).

geometer ♁ (dʒᵉ-ō′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Mathema'tiker *m.* [*a.* geome'trisch.]

geometric(al □) ♁ (dʒĭ-ᵉ-mĕ′t-rĭk, ~rᵉ-tᵉl) *a.*

geometry ♁ (dʒᵉ-ō′m-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* Geometrie' *f*, Raumlehre *f.* [Erd-esser *m.*]

geophagist ♁ (dʒᵉ-ō′f-ᵃ-dʒĭßt) [grch.] *s.*

George (dʒō′rdʒ) [grch.] **I** *npr.* 1. Georg *m* (Bn.). — 2. St. (ßᵉnt) ~ der heilige Georg (Schutzpatron Englands). — **II** *s.* 3. Georgs-bild *n* am Halsband des Hosenband-ordens.

Georgetown ♀ (dʒōrdʒ-taŭn) *npr.* (Ortsn.).

Georgia ♀ (dʒōrdʒ-ᵃ) *npr.* Geo'rgia *n* (Staat der *U.S.*).

georgic (dʒōrdʒ-ĭk) [grch.] **I** *a.*, *poet.* den Feldbau betreffend; Ackerbau-... — **II** *s.* Gedicht *n* über den Feldbau; G~s *pl.* of Virgil Virgi'ls Geo'rgika *pl.*

geoscopy ♁ (dʒᵉ-ō′-ßᵉ-pᵉ) [grch.] *s.* Geoskopie' *f*, Erdbeobachtung *f.*

geothermic ♁ (dʒĭ-ᵉ-thēr′-mĭk) [grch.] *a.* die innere Erdwärme betreffend.

Ger. *abbr.* = German; Germany.

Gerald (dʒĕ′r-ᵃld) *npr.* Gerhard *m* (Bn.).

geranium ♁ ♀ (dʒᵉ-rē′-nĭ-ᵉm) [grch.] *s.* Storchschnabel *m*, Gera'nium *n.*

Gerard (dʒĕ′r-ᵉrd) *npr.* = Gerald.

gerfalcon (dʒō′r-fă-kᵉn, ~făl-ᵉ-kᵉn) [a/f., * dtsch] *s.*, *orn.* Geier-, Gier-falke *m.*

germ ♁ (dʒō′rm) [fr. *germe*; * lt. *ge'rmen*] *s.*, ♀, *zo.*, *med.* Keim *m.*

German[1] (dʒō′r-mᵃn) [lt.] **I** *a.* □ 1. deutsch; ♆. — **II** *s.* 2. (*pl.* ~s) der, die Deutsche. — 3. Deutsch(e) *n*, deutsche Sprache.

Zu ~ 1: ❦ ~ black Frankfurter Schwarz *n*; ~ clock Schwarzwälder Uhr *f*; ♪ ~ flute Querpfeife *f*; Pickelflöte *f*; ~ gold Flittergold *n*; ♀ ~ Ocean Nordsee *f*; ~ sausage Wiener (Wurst) *f*; ⊖ ~ silver Neusilber *n*; ⊖ *typ.* ~ text altdeutsche verschnörkelte Fraktu'r (-schrift); ~ tinder Feuerschwamm *m*; ~ toys *pl.* Nürnberger Spielwaren *f/pl.*

german[2] (dʒöʳ-mʳn) [lt. *germa'nus*] *a.* leiblich, volljährig; eng verwandt (to mit).

germander ♀ (dʒöʳ-mă'n-dəʳ) [mlt., * grch.] *s.* Gama'nder *m.*

germane (dʒöʳ-meʳ'n, a. dʒöʳ-mēn) **I** *a.* □ **1.** † = german[2]. — **2.** *fig.* (to) verwandt (*dat.* od. mit); entsprechend, angemessen (*dat.*). — **II** † *s.* **3.** nahe(r) Verwandte(r) (*sg.*). [(das alte) Germa'nien.]

Germania ♀ (dʒöʳ-meʳ'-niə ⑧) [lt.] *npr.*

Germanic (ˌmă'n-ik) **I** *a.* **1.** Deutschland betr., deutsch. — **2.** teuto'nisch, germa'nisch. — **II** *s.* **3.** Germane *m*, Germanin *f.*

Germanism 𝔇 (dʒöʳ-mʳ-niʒm) *s.* **1.** *gram.* Germani'smus *m*, deutsche Sprach-eigenheit. — **2.** deutscher Nationali'smus.

Germanize, g~ ④ (dʒöʳ-mʳ-nəĭz) *v/a.* ①b. germanisieren.

Germany ♀ (ˌmʳ-niᵉ) *npr.* Deutschland *n.*

germen 𝔇 ✎ (dʒöʳ-mʳn) [lt.], *pl. a.* ~ina (ˌmʳ-nə) *s.* = germ (*a. fig.*). [tötend.]

germicidal 𝔇 (dʒöʳ-mʳ-ßăĭ-dᵊl) *a.* keim-

germinal 𝔇 (ˌnᵊl) [neu-lt.] *a.* den Keim betreffend; Keim-... [sprossend.]

germinant 𝔇 (ˌnᵊnt) [lt.] *a.* keimend,

germinate 𝔇 (dʒöʳ-mʳ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* keimen, sprossen, Keim: sich entwickeln. — **II** ✎ *v/a.* zum Keimen bringen; *fig.* hervorbringen.

germination 𝔇 (dʒöʳ-mʳ-nēʳ'-schᵘn) [lt.] *s.* **1.** Keimen *n*, Sprossen *n*. — **2.** Keimzeit *f.*

germinative 𝔇 (dʒöʳ-mʳ-nᵊ-tĭw) *a.* Keim-...

germless 𝔇 (dʒöʳ-mʳ-lᵉß) *a.* ohne Keim.

gerrymander *Am.* (gĕ'n-ᵈ-măʳ'n-dəʳ) [in komischer Nachahmung v. salamander nach Elbridge Gerry, Gouverneur von Massachusetts (1812)] *pol., sl.* **1** *s.* willkürliche Einteilung der Wahlbezirke zugunsten e-r Partei. — **II** *v/a.* ①a. Wahlbezirke willkürlich einteilen.

Gertrude (göʳ-truūd) *npr.* Gertrud *f* (Vn.).

gerund 𝔇 (dʒeʳu-nᵈ) [lt.] *s.*, *gram.* Geru'ndium *n*. [Schulmeister *m.*]

gerund-grinder (ˌgraĭn-dəʳ) *s., co., iro.*

gesso (dʒeʳ'ß-ō) [it.; * lt. *gy'psum*] *s.*, *paint.* (Gips-)Wandbewurf *m* als Unterlage für Malerei. [Statio'n *f.*]

gest[1] † (dʒeßt) [† gist; * a/f.] *s.* Rast *f.*

gest[2] † (ˌ) [lt.] *s.* Tat *f*, Heldentat *f.*

gestation (dʒeˈ-stēʳ-schᵘn) [lt.] *s.* Trächtigkeit *f* (von Tieren); Schwangerschaft *f.*

gesticulate (dʒeˈß-tĭʳ'ᵗ-ĭᵘ-lēt) [lt.] ①b. **I** ✎ *v/a.* durch Gebärden darstellen. — **II** *v/n.* gestikulieren, Gesten machen.

gesticulation (dʒeˈß-tĭk-ĭᵘ-leʳ'-schᵘn) [lt.] *s.* **1.** Gestikulatio'n *f*, Gebärdenspiel *n*. — **2.** Gesten *f/pl.* beim Deklamieren.

gesticulative ✎ (dʒeˈß-tĭʳ'ᵗ-ĭᵘ-lᵊ-tĭw) *a.* = gesticulatory. [*m*, Mi'miker *m.*]

gesticulator (ˌlēʳ-tᵊʳ) [lt.] *s.* Gestenmacher(

gesticulatory (dʒeˈß-tĭʳ'ᵗ-ĭᵘ-lᵊ-tᵊ-nᵉ) *a.* durch Gebärden darstellend, gestikulierend.

gestural (dʒeʳ'ß-tʃᵊ-rᵊl, ˌtĭᵘ-rᵊl) *a.* Gebärden betreffend; Gesten-...

gesture (ˌtʃᵊʳ, ˌtĭᵘʳ) **I** *s.* **1.** † Körperhaltung *f.* — **2.** Gebärde *f*, Gesten *f/pl.* — **II** ✎ *v/n.* ①b. **3.** gestikulieren. — **III** ✎ *v/a.* ①b. **4.** durch Gebärden ausdrücken.

get[1] (gĕt) [a/e. : dtsch (ver)gessen] ***verb active*** (*v/n.* siehe get[2]) ③ (*pret.* got, † gat; *p.p.* got, a. gotten) **1.** bekommen, erhalten, erlangen, gewinnen, sich verschaffen, verdienen, machen, F kriegen; ɣ. — **2.** (mit to have): a) besitzen, haben; b) müssen; ɣ. — **3.** Kinder (er-)zeugen (on, upon mit; jetzt nur von Tieren; siehe beget). — **4.** ergreifen, fassen. — **5.** lernen (by heart auswendig). — **6.** (auf)finden (Beschäftigung). — **7.** bewegen, überreden, vermögen, zu et. bringen. — **8.** (mit folgendem *acc.* und *p.p.*) machen, daß et. geschieht, (veran)lassen, veranstalten; ɣ. — **9.** schaffen, bringen. — **10.** to ~ a wife (sich) eine Frau nehmen. — **11.** Gewohnheit *etc.* annehmen. — **12.** sammeln, aufhäufen. — **13.** verschaffen, geben. — **14.** *Am.* to ~ a bill ein Gesetz durchbringen. — **15.** to ~ oneself sich begeben (to nach); ~ thee hence! hebe dich weg! ~ you gone! mach', daß du fortkommst!; to ~ oneself in flesh stark werden (*sh.*); to ~ oneself into work sich Arbeit verschaffen (*sh.*). — **16.** to get mit *prp.* und *adv.*; ɣ. — *Syn.* ſ. acquire. — Vgl. ~[2].

Zu get 1: ſ. better[1] 4 ɣ; to ~ a fall einen Fall tun; to ~ information of Erkundigungen einziehen über (*acc.*); to ~ it: a) es erreichen, b) F eine Tracht Prügel *etc.* bekommen; F I wish you may ~ it! oder don't you wish you may ~ it? ich werde mich wohl hüten!; wohl bekomm's Ihnen! (übliche Redensart, um etwas abzuschlagen); to ~ to know (to hear od. to learn) erfahren; to ~ the pig (oder sow) by the tail (oder ear) oder to ~ the wrong sow by the ear sich irren, sich versehen, an den Unrechten geraten; ~ your places (oder seats)! nehmen Sie Platz!, steigen Sie ein!; to ~ possession of Besitz nehmen (oder ergreifen) von; F *Am.* to ~ religion fromm werden, sich bekehren; F to ~ a slip durchfallen, e-n Korb erhalten; to ~ the start of a p. j-m einen Vorsprung abgewinnen; to ~ the worst of the bargain (oder of it) den kürzeren ziehen.

Zu get 2: have you got a light? haben Sie Feuer? (zum Anzünden der Zigarre); I have (F I've) got it: a) ich hab's (erreicht), b) da hab' ich's!, F jetzt sitze ich drin!; we have got no money wir haben kein Geld; F you have got to obey Sie haben zu gehorchen.

Zu get 8: to ~ one's hair cut sich das Haar schneiden lassen; to ~ a house built ein Haus bauen lassen; when will you ~ that done? a) wann werden Sie das machen lassen?, b) wann werden Sie das fertig haben?

Zu get 16: ⚓ to ~ **aboard** an Bord bringen; to ~ **abroad**: a) ausführen; nach außerhalb bringen; b) unter die Leute bringe, bekanntmachen; ⚓ to ~ **afloat** flott machen (auch *fig.*); to ~ **along** vorwärts bringen; to ~ **away**: a) weg-, fort-bringen; b) entziehen; to ~ **back**: a) zurückerhalten; b) zurückholen; to ~ **by** an ... gewinnen; ⚓ to ~ **clear** klaren, klar machen; to ~ **down** hinunter-bringen, -schlucken, herunternehmen; to ~ **forward** vorwärts bringen; to ~ **from**: a) bekommen von; b) abnehmen; c) losreißen; d) † j-m abreden von (*SH.T.A.3,1,30*); to ~ **in**: a) hineinbringen; b) hineinziehen; c) einziehen, einkassieren; d) Ernte einbringen; e) to ~ a p. in j-n gewinnen; to ~ **off**: a) Kleidungsstücke ausziehen, ablegen; b) wegschaffen, entfernen, abnehmen; c) herushelfen (*dat.*); d) to ~ off false coin falsches Geld unterbringen; e) to ~ goods off Waren unterbringen; f) ⚓ to ~ a ship off ein Schiff flott machen; to ~ **on**: a) Kleidungsstücke anziehen, anlegen; b) vorwärts bringen oder treiben; to ~ **out** heraus-bringen, -nehmen, -locken, -ziehen; to ~ **over** (vgl. to overget): a) hinüber-bringen, -ziehen; b) sich losmachen von; c) j-n gewinnen, bestechen; d) überwinden; e) überrumpeln, überlisten; f) rücksichtslos behandeln; j-n seine Überlegenheit fühlen lassen; g) einer Sache ein Ende machen; I want to ~ it over ich möchte es los sein od. hinter mir haben; to ~ **ready** bereithalten, fertigmachen; to ~ **round** j-n herum-bekommen, -bringen; to ~ **through**: a) durchbringen, durchbekommen; b) zu Ende bringen, beendigen; to ~ **together**: a) vereinigen, zusammenbringen; b) to ~ oneself together sich auf-machen, -raffen; to ~ **under** besiegen, bewältigen, F unterkriegen; to ~ **up**: a) aufbringen, aufheben; b) aufstehen m., aufwecken; c) zustande bringen, einrichten; d) Gastmahl ausrichten; e) Bücher ausstatten; f) *fig.* Mut anfeuern; g) verfassen, abfassen; h) Wagen vorfahren lassen; i) ⚙ *mach.* to ~ up the steam Dampf aufmachen od. anlassen; k) to ~ oneself up sich herausputzen, F sich aufdonnern; to ~ **with** child schwängern.

get[2] (gĕt) ***verb neuter*** (*v/a.* ſ. get[1]) ③ **1.** wohin gelangen, geraten, kommen, gehen, sich begeben, sich wenden, steigen. — **2.** werden (mit folgendem *p.p.* od. *a.*); ɣ. — **3.** to get mit *prp.* und *adv.*; ɣ.

Zu get 2: to ~ clear of frei werden von; to ~ drunk betrunken werden, sich betrinken; it is ~ting late es wird spät.

Zu get 3: ⚓ to ~ **aboard** sich einschiffen; to ~ **above** überra'gen, übertreffen, bemeistern; j-m zuvorkommen; herumtersehen auf (*acc.*); to ~ **abroad** (od. **about**) bekannt od. ruchbar werden; ⚓ to ~ **afloat** flott werden (auch *fig.*); to ~ **aground**: a) ⚓ scheitern; b) *fig.* auf dem trocknen sitzen, kein Geld haben; to ~ **along** Fortschritte machen, fort-, weiter-rücken, -kommen; ~ along with you! mach', daß du fortkommst!; to ~ **among** geraten, fallen unter (*acc.*); to ~ **at** kommen an (*acc.*) od. gelangen zu et., geraten an et., erreichen; to ~ **away** (from) fortkommen, sich entfernen; ~ away! fort!, hinaus!; to ~ **back** zurückkommen; to ~ **before** j-m zuvorkommen; j-m überle'gen sein; sich vor etwas (*acc.*) stellen; to ~ **behind**: a) zurückbleiben, hinter-, nach-kommen; b) sich hinten aufsetzen (auf e-n Wagen); to ~ **between** dazwischen geraten; to ~ **beyond** über ... (*acc.*) hinausgehen; to ~ **by** vorübergehen an (*dat.*); to ~ **clear** off ſ. clear[1] 9 ɣ; to ~ **down**: a) hinunter-gehen, -kommen, -steigen;

~ down! herunter!; b) Eingang finden (with bei): to ~ **even** with sich rächen an (*dat.*); to ~ **forward**: a) weiterkommen, vorrücken; b) to ~ forward in the world zu et. kommen, zu Vermögen kommen; to ~ **from** ab-, loskommen von; to ~ **home** nach Hause kommen; to ~ **in**: a) eindringen; b) einsteigen, hineingehen; c) (ins Parlament &c.) gewählt werden; d) to ~ in with a p. sich bei j-m einschmeicheln; to ~ **into** hinein-kommen, -gelangen, geraten in (*acc.*); to ~ **off**: a) fortgehen, abreisen; b) davonkommen, sich losmachen von; c) to ~ off from (her)absteigen von; d) 🚃 to ~ off the rails entgleisen; to ~ **on**: a) gelangen, steigen auf (*acc.*); b) vorwärts-, weiterkommen. Fortschritte machen; how are you ~ting on? wie geht's?; ~ on! weiter!, nur zu!; it was ~ting on for (od. to) five es ging auf fünf; c) to ~ on with a p. mit j-m auskommen; to ~ **out** (of): a) hinaus- (oder heraus-) kommen, -gehen; b) sich herauswickeln; c) ausgehen (v. Flecken); d) aussteigen; e) to ~ out of one's depth im Wasser den Grund verlieren (a. *fig.*); f) P ~ out (with you)! ach, geh doch!; dummes Zeug!; to ~ **over**: a) hinüberkommen; -gelangen; b) überwinden, überstehen; to ~ **past** vorüberkommen (an [*dat.*]); to ~ **rid** (oder **quit**) of sich losmachen, sich herauswickeln aus; loswerden; *Am.* to ~ **round** überwortteilen. F übertölpeln; to ~ **through**: a) durchkommen, durchgehen; b) beendigen; to ~ **to** erreichen; to ~ to sleep einschlafen; to ~ **together** zs.-kommen, sich versammeln; ⚓ to ~ **under** sail sich segelfertig machen, unter Segel gehen; ✕ to ~ under arms ins Gewehr treten; to ~ **up**: a) aufstehen (vom Bette); to ~ up again wiederaufkommen (von einer Krankheit); b) auf-, hinauf-steigen; zu Pferde steigen; c) 🐎 im Preise steigen; d) (to) erreichen, einholen; to ~ **well** wiedergenesen.

get-at-able 🔧 (gĕt-ă′t-ə-bl) *a.* erreichbar; von Personen: zugänglich.

getter (gĕ′t-ər) *s.* 1. († außer von Tieren) Zeuger *m.*, Vater *m.* — 2. Erlanger(in), Verschaffer(in). — 3. ⚒ Gewinner *m.*, Häuer *m.* Abfohler *m.*

getter-up F (gĕ′t-ər-ŭp) *s.* Verfasser(in), Veranstalter(in); Verfertiger(in): *contp.* Bücherschreiber(in).

getting (gĕ′t-ĭng) *s.* 1. Erlangen *n.*, Erwerben *n.* — 2. † Erzeugen *n*; the child is not of his ~ das Kind ist nicht von ihm. — 3. † (mst ~s *pl.*) Gewinst *m.*, Erwerb *m.* — 4. *univ., Cam.* ~-on races *pl.* Vorentscheidungsrennen *n pl.*

get-up F (gĕ′t-ŭp) *s.* 1. Anzug *m.*, Putz *m.*, Ausstaffierung *f.* — 2. Ausstattung *f* (z. B. eines Buches). — 3. Schwindelei *f.* — 4. abgelartete Geschichte.

gewgaw Ⓑ (gjū′-gâ) [give] I *s.* Spielerei *f.*, Tand *m.* — II *a.* prunkhaft.

gey schott. (gāi) *a. u. adv.* = gay[2] 5.

geyser 🌋 (gāi′-zər, ge′-zər od. ~sĭr) [isländ.] *s.* Geiser *m* (heiße Springquelle auf Island &c.)

ghast (gaßt) [a/e.] I † *v/a.* erschrecken. — II *a., poet.* = ghastly.

ghastliness (ga′ßt-lĭ-nĭßĭ) *s.* 1. (Toten-) Blässe *f.* — 2. Entsetzen *n*, Grausen *n.*

ghastly (ga′ßt-lĭ) [a e.] I *a.* (~ily *adv.*) 1. grausig, gräßlich, entsetzlich, schauderhaft. — 2. (toten)bleich (a. *fig.*). — II *adv.* 3. entsetzlich, gräßlich.

ghastness † (ga′ßt-nĭßĭ) *s.* = ghastliness.

ghaut Ost-Ind. (gât) *s.* 1. Gebirgspaß *m.* — 2. Gebirgs-, Hügel-kette *f*; ♀ the G~s die Ghats (Gebirge in Ost-Ind.). — 3. Uferpfad *m*; Landungsplatz *m.*

ghazal (gă′-zăl) [ar.] *s.* Gaze'l(e *f*) *n* (Art lyrische Dichtung).

ghee Ost-Ind. (gi) [ind.] *s.* (zerlassene) Butter; Fett *n.*

Ghent ♀ (gĕnt) *npr.* Gent *n* (St. in Belgien).

gherkin 🍒 (gŏr′-kĭn) [holl.] *s.* Pfeffergurke *f.*

Ghetto (gĕ′t-ō), *pl.* ~oes (~ōz) [it.] *s.* Ge'tto *m* u. *n* (Judenviertel in ital. Städten).

Ghibelline (gĭ′b-ĕ-lĭn, ~lāĭn) [it.; * dtsch Waiblingen] *s., hist.* G(h)ibelli'ne *m*, Waiblinger *m* (Anhänger der kaiserl. Partei).

ghost (gōßt) [a/e.] I *s.* 1. Geist *m.* Seele *f*; † außer in: to give up (oder to yield up) the ~ den Geist aufgeben, sterben. — 2. Geist *m* e-s Verstorbenen; Geistererscheinung *f.* Gespenst *n*; *thea.. sl.* the ~ walks es gibt Gage. — 3. *rel.* Holy Ghost Heiliger Geist. — 4. † Leichnam *m* (*sh.*). — 5. F Ahnung *f*, Spur *f*; to have not the ~ of a chance nicht die geringste Aussicht auf Erfolg haben. — II 🔧 *v/a.* ①a. 6. j-m als Geist erscheinen.

ghostland (gōßt-lând) *s.* Geisterland *n.*

ghostlike (gōßt-lāĭk) *a.* 1. (*a. adv.*) geisterähnlich. — 2. geisterhaft aussehend. hohläugig.

ghostliness 🔧 (gōßt-lĭ-nĭßĭ) *s.* Geisterhaftigkeit *f.*

ghostly (gōßt-lĭ) *a.* (~ily *adv.*) 1. geistig, seelenhaft. — 2. geistlich. — 3. geister-, gespenster-haft; Geister-...; ~ hour Geisterstunde *f.*

ghoul (gūl) [ar.] *s.* Ghûl *m* (im Orient ein menschliche Leichen fressender Dämon).

ghoulish (gū′-lĭsch) *a.* □ wie ein Leichen fressender Dämon; dämonisch.

giant (ǰāĭ′-ənt) [(alt)fr. *géant*; lt.; * grch.] I *s.* Riese *m.* Giga'nt *m.* — II *a.* riesenhaft, -mäßig, riesig; ♀ ~ fennel gemeines Steckenkraut.

giant-dwarf † (~dwârf) *s.* Zwerg *m* mit Riesenkraft (*sh.*).

giantess (ǰāĭ′-ən-tĕßĭ) *s.* Riesin *f.*

gianthood 🔧 (ǰāĭ′-ənt-hŭd) *s.* = giantship.

giantlike (ǰāĭ′-ənt-lāĭk), **~ly** 🔧 (~lĭ) *a.* giga'ntisch, riesenhaft.

giant-powder (~-paŭ-dər) *s., chm.* Art Dynami't *n.*

giant-rude † (~-rūd) *a.* höchst roh (*sh.*).

giantship (~-shĭp) *s.* Riesenhaftigkeit *f.*

giaour (ǰau′-ər) [pers.] *s.* Giaur *m.* Gjaur *m*, Ungläubige(r) *m* (Nicht-Mohammedaner).

gib F † (gĭb; ǰĭb, *Hom.* jib) [*abbr.* von Gilbert, Name des Katers in „Reineke Fuchs"] *s.* Katze *f*; alter Kater, F Peter *m.*

gibber (gĭ′b-ər, ǰĭ′b-ər) [lautm.] I *v n.* ①a. schnattern, unverständlich sprechen. — II *s.* Geschnatter *n.*

gibberish (~-ĭsch) *s.* Geschnatter *n*, Kauderwelsch *n*; to talk ~ Unsinn schwatzen.

gibbet (ǰĭ′-bĕt) [(alt)fr. *gibet*] I *s.* 1. Galgen *m.* — 2. ⊙ *carp.* Querholz *n.* — 3. ⊙ Kranballen *m.* — II *v/a.* ①a. 4. an den Galgen hängen (a. to ~ up); *fig.* an den Pranger stellen. — 5. † to ~ on an die Schultertrage hängen (*SH. H. IV, b. 3, 2, 282*).

gibble-gabble F (gĭ′b-l-gă-bl) *s.* unsinniges Geschwätz, Geschnatter *n*, Unsinn *m.*

Gibbon[1] (gĭ′b-ən) *npr.*: Edward ~ engl. Geschichtschreiber (1737—1794).

gibbon[2] (~) [fr.] *s., zo.* Gibbon *m*, Langarm-Affe *m.*

gib-boom (bǰĭ′b-būm) *s.* 1. ⊙ Ausl(i)eger *m.* — 2. ⚓ Klüverbaum *m* (= jib-boom).

gibbosity (gĭ-bŏ′ß-ĕ-tĭ) [gibbous] *s.* höckerige Beschaffenheit; Höcker *m*, Buckel *m*; Wölbung *f.* höckerig. — 2. gewölbt.

gibbous (gĭ′b-ßĭ) [lt.] *a.* □ 1. buck(e)lig, höckerig. — 2. gewölbt.

Gibbs (gibs) *npr., id.* (Prin.). F Peter *m.*

gib-cat (gĭ′b-ob. bǰĭ′b-kăt) *s.* (alter) Kater, Gibbs.

gibe (bǰāb; *Hom.* gybe) [?] I *s.* Hohn *m*, Spott *m*, Stichelei *f.* — II *v/a.* ①b. höhnen. — III *v/n.* ①b. (at) spotten über (*acc.*), sticheln auf (*acc.*).

giber (bǰāĭ′-bər) *s.* Höhner(in), Spötter(in).

gibingly (bǰāĭ′-bĭng-lĭ) *adv.* höhnisch, spöttisch, auf verächtliche Weise.

giblet (bǰĭ′b-lĕt) [a/f.; fr. *gibelotte*] I *s.* (mst ~s *pl.*) innere Teile der Gans od. anderer Vögel (Herz, Leber, Magen &c.); Gänseklein *n.* — II *a.* Gänse-...; ~ pie Gänsepastete *f.*

Gibraltar ♀ (bǰĭ-brâ′-l-tər) [ar.] *npr., id. n.*

Gibson (gĭ′b-ßən) *npr.* (Prin. u. Ortsn.).

gibus (bǰāĭ′-bəß) [fr.: Gibus, Hutmacher] *s.* Chapeau claque *m.*

giddily (gĭ′d-ĭ-lĭ) *adv.* zu giddy.

giddiness (gĭ′d-ĭ-nĭßĭ) *s.* 1. *med.* Schwindel *m.* — 2. Wankelmut *m.* Gedankenlosigkeit *f* &c. (v. giddy).

giddy (gĭ′d-ĭ) [a e.] *a.* (~ily *adv.*) 1. schwind(e)lig, taumelnd. — 2. Schwindel verursachend; wirbelnd, kreisend. — 3. wankend, unsicher. — 4. *fig.* unbeständig, wankelmütig; flüchtig, leichtfertig; unbesonnen.

giddy-brained (gĭ′d-ĭ-brēnd) *a.* = giddy 4.

giddy-head (~-hĕd) *s.* Schwindelkopf *m*, unbesonnener, gedankenloser Mensch.

giddy-headed (~-hĕd-ĭd) *a.* = giddy 4.

giddy-paced (~-pēßt) *a.* taumelnd.

Gifford (gĭ′f-ərd) *npr.* (Prin.); bsd. William ~ engl. Dichter (1756—1826).

gift (gift) [a/e.: dtsch (Mit)gift] I *s.* 1. Gabe *f*, Geschenk *n*; I would not have it for (oder at) a ~ ich möchte es nicht geschenkt haben. — 2. Geben *n.* — 3. (Geistes-, Natur-) Gabe *f*, Talent *n.* — 4. jur. Schenkung *f*; Verleihungsrecht *n*; deed of ~ Schenkungsurkunde *f*; a place in the king's ~ e-e vom Könige vergebene Stelle. — 5. F Nagelblüte *f*, mst ~s *pl.* weiße Glücksflecke *m/pl.* auf den Fingernägeln. — II *v/a.* ①a. 6. begaben.

gifted (gĭ′f-tĕd) *a.* begabt.

giftedness (gĭ′f-tĕd-nĭßĭ) *s.* Begabung *f.*

gift-horse (gĭ′ft-hōßĭ) *s.* geschenktes Pferd; *fig.* to look a ~ in the mouth einem geschenkten Gaul ins Maul sehen, ein Geschenk auf unanständige Weise bekritteln.

gig[1] (gig) [?] *s.* et. das sich rasch bewegt: a) † Kreisel *m*; b) † Gig *n*, zweirädriger Gabelwagen, Jagdwagen *m*; c) ⚓ leichtes Ruderboot; † Gig *n* (*f*); d) ⊙ Tuchmacherei: Rauhmaschine *f.*

gig[2] (gig) [?] I *s.* Harpu'ne *f*: Fischstachel *m.* — II *v/a. u. v/n.* ①e. mittels einer Harpune (od. eines Fischstachels) fischen.

gigant*ean* (bGĭă-gᴵn-tĭ′-ᵉn), **~esque** (bGĭă-gᴵn-tĭᵉ′-ᵉsk) *a.* = gigantic.

gigantic (bGĭă-gă′n-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*) giga'ntisch, riesenhaft, gewaltig.

gigging-machine ⚙ (gĭ′g-ĭng-mᵉ-shēn) *s.* Tuchmacherei: Rauhmaschine *f.*

giggle (gĭgl) [tuntm.] **I** *v/n.* ①b. kichern. — **II** *s.* Kichern *n*, Gekicher *n.*

giggler (gĭ′g-lᵉr) *s.* Kichernde(r).

gig-lamp (gĭ′g-lămp) *s.* **1.** Wagenlaterne *f.* — 2. *sl.* **~s** *pl.* Brille *f*; Kneifer *m.*

giglet † (gĭ′g-lᵉt), **giglot** † (**~**lŏt) [?] **I** *s.* leichtfertiges Mädchen; liederliche Dirne. — **II** *a.* leichtfertig. [*m* (CL.).]

gigman (**~**mᵉn) *s.*, *fig.* Philister *m*; Protz *m*.

gigot (bGĭ′g-ŏt) [fr.] *s.* Kochk. Hammelkeule *f*; *fig.* ~ sleeve Bausch-ärmel *m.*

Gilbert (gĭ′l-bᵉrt) *npr.*, *id. m* (Vn. u. Prsn.).

gild (gĭld; *Hom.* guild) [a/c.] *v/a.* ⑧ (*pret.* u. *p.p.* gilded od. gilt) **1.** vergolden (a. to ~ over); **~ed** goldglänzend. — 2. *fig.* vergolden, schmücken; ein glänzendes Äußere(s) geben (*dat.*).

gilder (gĭ′l-dᵉr) *s.* Vergolder *m.*

gilding ⚙ (gĭ′l-dĭng) *s.* **1.** Vergolden *n*, Vergoldung *f.* — 2. Vergoldermasse *f.*

Gilead ♀ (gĭ′l-ē-ăd) *npr.* Gi'lead *n* (Gebirge u. Landstrich Palästinas); s. a. balm 1.

Giles (bGĭălz) *npr.* **1.** Vn.: a) Julia(na), Julian], **I** *npr.* Vn.: a) Julia'ne *f*, Ju'lian *m*; b) Ägi'dia *f*, Ägi'dius *m.* — **II** **g~** *s.* Mädchen *n*, Liebchen *n*; *contp.* Dirne *f.*

gill[2] (gĭl) [m/c.] *s.* **1.** Kieme *f* der Fische 2c. — 2. Kehllappen *m* der Hühner. — 3. Kader *m* (Fleischmasse unter dem Kinn). — 4. *sl.* Stehkragen *m*, Vatermörder *m.*

gill[3] (bGĭl) [a/f.] *s.* Viertelpinte *f*, Quartierchen *n* (= 0,14 Liter; s. a. S. XXI).

gill[4] (gĭl) [a/n.] *s.* **1.** *provc.* (waldige) Bergschlucht. — 2. Gießbach *m.*

gill-beer (bGĭ′l-bĭᵉr) *s.* Gundermannbier *n.*

gill-flap (gĭ′l-flăp) *s.*, *ichth.* **1.** Kiemenhaut *f.* — 2. beweglicher Kiemendeckel.

gill-house (bGĭ′l-hăuß) [gill[3]] *s.* Kneipe *f*, wo Gundermannbier verschenkt wird.

***G*illian** (bGĭ′l-ᵉn) *npr/f.* = Gill[1].

gillie (schott. (gĭ′l-ᵉ, *WB.* bGĭ′l-ᵉ) [gälisch] *s.* Diener *m*, Knecht *m.*

Gillies (gĭ′l-ᵉz) *npr.*, *id.* (Prsn.). [flower.]

gilliflower ♀ (bGĭ′l-ᵉ-flău-ᵉr) *s.* = gilly-

gill-lid (gĭ′l-lĭd) *s.*, *ichth.* Kiemendeckel *m.*

gill-net (gĭ′l-nĕt) *s.* Fischerei: Wandnetz *n.*

Gillot(t) (bGĭ′l-ŏt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Gillray (gĭ′l-rē) *npr.*: James ~ berühmter engl. Karikaturenzeichner (1757—1815).

gillyflower ♀ (bGĭ′l-ᵉ-flău-ᵉr) [(alt)fr. *giro-fl(é)e*; lt.; * grch.] *s.* **1.** (a. wall-~) Goldlack *m.* — 2. (a. stock-~) Winterlevkoie *f.*

Gilmore (gĭ′l-mōr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Gilpin (gĭ′l-pĭn) *npr.*, *dim.* von Gilbert.

Gilson (gĭ′l-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.). [gild.]

gilt[1] (gĭlt; *Hom.* guilt) *pret.* u. *p.p.* von

gilt[2] (gĭlt) **I** *a.* **1.** vergoldet; goldfarben, hellgelb. — **II** *s.* **2.** Vergoldung *f*, Glanz *m.* — **3.** *cant* Gold *n*; Geld *n.*

gilt-*backed* ⚙ (gĭ′lt-băkt) *a.* Buchbinderei: auf dem Rücken vergoldet.

~edged ⚙ (**~**ĕdGd) *a.* mit Goldschnitt (versehen); *fig.*, *sl.* hochfein, prima.

gilt-*head* ⑤ (gĭ′lt-hĕd) *s.*, *ichth.* **1.** Goldbrasse(n) *m.* — 2. nordischer Seebrasse(n).

~-tail (**~**tēl) *s.*, *ent.* Goldschwanz *m* (Wurm).

gimbal ⚓ (bGĭ′m-bᵉl) [gimmal] *s.* (mst **~s** *pl.*) Bügel *m* (od. Doppelring *m*) des Kompasses.

gimcrack (bGĭ′m-krăk) [m/c.] **I** *s.* künstlicher Mechani'smus, Spielerei *f*; Tand *m.* — **II** *a.* flitter-, tändelhaft.

gimlet ⚙ (gĭ′m-lᵉt) [a/f.; fr. *gib(e)let*] *s.* Bohrer *m*, Nagel-, Zwick-, Fritt-bohrer *m.*

gimlet-eye F (gĭ′m-lᵉt-ăĭ) *s.* **1.** ↖ Schielauge *n.* — 2. scharfes, spähendes Auge.

gimmal (bGĭ′m-ᵉl) [a/f.; * lt. *gemellus*] **I** *s.* Mil.: Fingerring *m.* — **II** † *a.* künstlich verschränkt.

gimmer, ~or † od. *provc.* (gĭ′m-ᵉr, *CT.D.* bGĭ′m-ᵉr) *s.* = gimcrack.

gimp ⚙ (gĭmp) [fr. *guimpe*] **I** *s.* **1.** Gimpe *f*, Besatz(schnur *f*) *m.* — 2. Vorfach *n* an der Angelschnur. — **II** *v/a.* ①a. **3.** aus Gimpe verfertigen, mit Gimpe besetzen.

gin[1] † (gĭn) [verkürzt aus begin] *v/a.* und *v/n.* anfangen.

gin[2] (bGĭn) [m/c; verkürzt aus engine] **I** *s.* **1.** Schlinge *f*, Fallstrick *m.* — 2. ⚙ Maschinerie' *f*, Triebwerk *n*: a) Hebebock *m*, -zeug *n*; b) Spinnerei: Ť Entkörnungsmaschine *f* der Baumwolle; c) ⚒ Göpel *m*, Fördermaschine *f.* — **II** *v/a.* ①e. **3.** mit einer Schlinge fangen. — **4.** ⚙ Spinnerei: Baumwolle entkörnen, egrenieren, Ť ginnen. [wein) *m*, Gene'ver *m.*]

gin[3] (**~**) [geneva[2]] *s.* Wacholder(branntwein) *m.*

ging † (gĭng) [a/c.] *s.* Trupp *m* (= gang[1]).

ginga*ll*, *a.* ⚔ Ost-J. (bGĭ′n-găl, bGĭn-gă′l) [ind.] *s.* kleine, tragbare Kanone.

ginger (bGĭ′n-bGᵉr) [a/c.; lt. *zi'ngiber*; grch., * ind.] *s.* **1.** ♀ echter Ingwer. — 2. Gelblichbraun *n.* [beer.]

ginger-*ale* (bGĭ′n-bGᵉr-ēl) *s.* = ginger-

~-hay (**~**bGᵉr-hē) *s.* gelbbraunes Pferd.

~-beer (**~**-bĭᵉr) *s.* (schäumendes) Ingwerbier.

gingerbread (**~**brĕd) [a/f.] *s.* **1.** Pfeffer-, Leb-kuchen *m.* — 2. *fig.* Tand *m.* — 3. ~ colour Kaffeebraun *n.* [nüsse *f/pl.*]

gingerbread-*nuts* (**~**-nŭtß) *s. pl.* Pfeffer-

~-tree ♀ (**~**-trē) *s.* Dumpalme *f.* [werk *n.*]

~-work (**~**-wōrk) *s.* eitle(r) Zierat, Flitter-

gingerly (bGĭ′n-bGᵉr-lᵉ) *adv.* u. *a.* affektiert, zimperlich; sacht(e), leis, leise, bedächtig, sorgfältig. [farben (DI.).]

gingerous ↖ (bGĭ′n-bGᵉr-ŭßᵉ) *a.* ingwer-

ginger-pop P (bGĭ′n-bGᵉr-pŏp) *s.* Ingwerbier *n*, [wein *m* (Art Ingwertimonade).]

ginger-wine (bGĭn′-bGᵉr-wāĭn) *s.* Ingwer-

gingery (bGĭ′n-bGᵉr-rᵉ) *a.* **1.** ingwerfarben. — 2. scharf gewürzt.

gingham ❦ (gĭ′ng-ᵉm) [fr. *guingamp*; * malaiisch] *s.* Gingang *m* (im Garn gefärbtes Zeug); *sl.* Regenschirm *m.*

gingival ♁ (bGĭn-gāĭ′-vᵉl, *WB.* bGĭ′n-gᵉ-vᵉl) [lt.] *a.* zum Zahnfleisch gehörig.

gingko ♀ China u. Japan (gĭ′ng-kō) *s.* (*pl.* **~es**, **~**kōᵉ) Gingko(baum) *m.*

ginglymoid ♁ (bGĭn-gāĭ′-mᵉ-ĭd, *WB.* bGĭ′n-gᵉ-mᵉ-ĭd) [lt.] *a.*, *anat.* scharniergelenkartig.

ginglym*us* ♁ (bGĭ′n-ᵍ- od. gĭ′n-ᵍ-glᵉ-mŭß), *pl.* **~i** (**~**māĭ) [grch.] *s.*, *anat.* Scharniergelenk *n*; Vergliederung *f.* [Göpel.]

gin-horse (bGĭ′n-hōrᵉß) *s.* Pferd *n* am

gin-house ⚙ (bGĭ′n-hăuß) *s.* Egrenie'rhaus *n* (wo Baumwolle entkörnt wird).

Ginn (bGĭn) *npr.*: a) *f* = Jenny; b) (Prsn.).

ginny-carriage 🚃 (bGĭ′n-ᵉ-kăn-ᵉrbGᵢ) *s.* kleiner Arbeitswagen; Blockwagen *m.*

gin-palace (bGĭ′n-păl-ᵉß) *s.* feiner Branntweinladen, (Groß-)Destillatio'n *f* (Lo.).

ginseng ♀ (bGĭ′n-ßĕngß) [chinesisch] *s.* Ginseng *m*, (echte) Kraftwurz(el).

gin-shop (bGĭ′n-shŏp) *s.* Schnapsladen *m.*

gin-sling (bGĭ′n-ßlĭngß) *s.* **1.** ⚓ Taukranz *m.* — **2.** Branntweinpunsch *m.*

gin-toddy (**~**-tŏd-ᵉ) *s.* = gin-sling 2.

gipe † (bGĭāp) *co.* ⚓ = gibe (SH.).

gipsy (bGĭ′p-ßᵉ) [*corr.* aus Egyptian] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, **~**ßᵉz) **1.** Zigeuner(in). — 2. stark brünette Person. — 3. *co.* Hexe *f*, Schelmin *f.* — **4.** Zigeunersprache *f*; Rotwelsch *n.* — **II** *a.* **5.** Zigeuner-...; zigeunerartig; rotwelsch. — **6.** *fig.* im Freien zubereitet; Landpartie-... (Essen). — **III** *v/n.* ①d. **7.** wie Zigeuner umherstreifen. — **8.** *fig.* e-e Landpartie machen, im Freien speisen (auch to go (a-)gipsying). [*s.* Zigeunertum *n.*]

gipsydom (bGĭ′p-ßᵉ-dᵉm), **gipsyism** (**~**-ĭzm) [

gipsylike (**~**lāĭk) *a.* zigeuner-artig, -haft.

giraffe (bGᵉ-răf′) [ar.] *s.*, *zo.* Giraffe *f*, Kamelopa'rd *m.*

girandole (bGĭ′r-ᵉn-dōl) [fr., * it.] *s.* Girando'le *f*: **1.** Armleuchter *m.* — **2.** Feuerwerk: Feuerrad *n*; Feuergarbe *f.*

girasol (bGĭ′r-ᵉ-ßŏl), **~e** (**~**ßŏl) [it.] *s.* **1.** ♀ = heliotrope. — 2. *min.* Art Opa'l *m.*

gird[1] (gōrd) [a/c.] *v/a.* ⑧ (*pret.* und *p.p.* girded od. girt) **1.** gürten; umgürten; to ~ on a sword c. Schwert umgürten; *bibl.* he **~ed** up his loins er gürtete s-e Lenden, *fig.* rüstete sich; girt up emsig. — 2. um-wi'ckeln; um-geben. -schließen.

gird[2] (**~**) [m/c.] **I** ↖ *v/a.* ①a. verhöhnen. — **II** *v/n.* ①a. höhnen, schmähen (at über [*acc.*]). — **III** *s.*, *fig.* Stich *m*, Spott *m.*

girder (gōrᵉ′-dᵉr) *s.* **1.** Gürtende(r, s). — 2. ⚙ *arch.* Trag-, Binde-balken *m.*

girder-bridge ⚙ (**~**-brĭdG) *s.* Balkenbrücke *f.*

girdle[1] (gōrdl) [a/c.] **I** *s.* **1.** Gurt *m*, Gürtel *m.* — 2. Umfang *m*, Bezirk *m.* — 3. ⚙ Einfassung *f* eines Edelsteines. — **II** *v/a.* ①b. **4.** umgürten. — **5.** umgeben, umschließen (auch to ~ about). — **6.** *Am.* to ~ trees Bäume ringeln (kreisförmige Einschnitte machen, wodurch sie absterben). [rundes Kuchenblech.]

girdle[2] schott. u. *provcN.* (**~**) [griddle] *s.*

girdler (gōrᵉ′-dlᵉr) *s.* **1.** Umgürtende(r, s). — 2. ⚙ Gürtler *m.*

girl (gōrl) [m/c.] *s.* **1.** Mädchen *n*; **~s'** school Mädchenschule *f*; ~ graduate weiblicher Student (mit akademischem Grad). — 2. F Dienstmädchen *n.*

girlhood (**~**hŭd) *s.* Mädchen-, Jungfrau-stand *m*; Mädchenjahre *n/pl.*

girlish (gōrᵉ′-lĭsch) *a.* □ mädchenhaft; Mädchen-...; **~ness** (**~**-nᵉßß) *s.* das Mädchenhafte.

girn schott. (gōrn) [grin] *v/n.* ①a. **1.** die Zähne zeigen. — 2. feixen. [speicher *m.*]

girnel schott. (gōrᵉ′-nᵉl) [† garnel] *s.* Korn-

Girondist (bGᵉ-nō′n-dĭßt) [fr.] *s.*, *hist.* Girondi'st *m*, Mitglied *n* der Gironde.

girt (gōrt) **I** *pret.* u. *p.p.* von gird[1]. — **II** ↖ *v/a.* ①a. = gird[1].

girth (gōrth) [a/n.] **I** *s.* **1.** (Sattel-)Gurt(e *f*) *m* u. *f.* — 2. *fig.* Umfang *m.* — 3. *surg.* Zirkelbinde *f.* — **II** *v/a.* ①a. **4.** umgürten. — **5.** Sattel 2c. aufschnallen (a. to ~ on, up).

♁ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ commercial; ✉ postal; 🚃 railway.

girt-line ⚓ (gö̆rᵗ-lāin) *s.* Aufholer *m.* Wippe *f*; ~ of the sheers Zollentau *n.*
Gis † (dGiß) [Jesus] *int.*: by ~! bei Jesus! (*SH. H. 4,5,58*).
gist (dGißt) [*c'est là que gît* (a/f. *gist*) *le lièvre*] *s.* Hauptpunkt *m.* (F des Pudels) Kern *m.*
git † od. *provc.* und *Am.* (git) *v.* Ⓓe. bekommen &c. (= get¹ u. ²). [Zither *f.*]
gittern 🎵 fast † (gĭᵗ-tᵊrn) [a/f.] *s.* Laute *f.*
give¹ (giw) [a.e.] *verb active* (*v/n.* f. give²) Ⓢ (*pret.* gave; *p.p.* given) 1. geben: *I.* — 2. ab-, her-, hin-, übergeben: dar-bieten, -reichen, überlassen; *I.* — 3. verlassen, räumen, preisgeben. — 4. widmen; *I.* — 5. Lied &c. zum besten geben, vortragen. — 6. Beifall &c. schenken, (ver)leihen, erteilen. — 7. an-, eingeben, mitteilen. — 8. gewähren, gestatten, erlauben. — 9. zeigen, dartun. — 10. äußern, von sich geben; Urteil &c. aussprechen; Schrei ausstoßen; *I.* — 11. liefern, ergeben. — 12. annehmen, vermuten. — 13. tun, machen; lassen; *I.* — 14. to ~ it to a p. F es j-m geben, j-m die Wahrheit sagen, es j-m anstreichen. — 15. ~ me ich lobe mir. — 16. einen Toast ausbringen auf (*acc.*). — 17. † zuschreiben, zuerteilen. — 18. † als Abzeichen tragen. — 19. † my mind (od. heart) ~s me es ahnt mir. — 20. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; *I.* — Vgl. ~².
Zu give¹ 1: ☞ Alphabetisch geordnet nach den Subst.: to ~ attention (oder heed) to achtgeben auf (*acc.*); ⚔ to ~ battle eine Schlacht liefern; ✱ to ~ a bill of exchange e-n Wechsel ausstellen; to ~ bonds od. bail Bürgschaft leisten, Sicherheit stellen; to ~ chase s. chase¹ 1; to ~ credit to a p. for something j-m et. zutrauen; to ~ evidence Zeugnis ablegen; to ~ the horse his head (line od. rein) einem Pferde die Zügel schießen lassen, *fig.* j-m seinen Willen lassen; to ~ the lie (to) j-n Lügen strafen; to ~ a p. a lift (oder a hand) j-m unter die Arme greifen; to ~ like for like (od. tit for tat) Gleiches mit Gleichem vergelten; to ~ a look einen Blick zuwerfen (*dat.*), anblicken; to ~ a look to (oder at) aufpassen auf (*acc.*); to ~ notice s. notice 2 u. 3 *I*; to ~ a p. the oath j-m den Eid zuschieben; to ~ offence beleidigen; to ~ pause to Einhalt tun (*dat.*) (*SH.*); to ~ place to nachgeben, weichen (*dat.*); to ~ a reading eine Vorlesung halten; to ~ rise to verursachen, rege machen (Wunsch); to ~ a start auffahren; to ~ suck ein Kind stillen; to ~ and take: a) Gewinn u. Verlust durchschnittlich ausgleichen, b) Schläge, Sarkasmen &c. in gleicher Weise austeilen u. empfangen; to ~ way Raum geben; nachgeben, weichen; sich lockern; my legs ~ way under me with weariness ich breche vor Ermüdung zusammen.
Zu ~ 2: to ~ a p. good day j-m e-n guten Tag bieten; F to ~ one's love (oder kind regards) to a p. j-n herzlich grüßen lassen; to ~ one's respects to a p. sich j-m empfehlen.
Zu ~ 4: to ~ one's mind (oder oneself) to a th. sich einer Sache widmen.
Zu give 10: to ~ a guess e-e Vermutung äußern; raten; to ~ judgment, (a) sentence ein Urteil sprechen; to ~ a laugh auflachen; to ~ a p. a smile j-m zulächeln; to ~ thanks danken.
Zu ~ 13: to ~ a bite e-n Biß tun, beißen; to ~ a jump e-n Sprung tun; to ~ a p. to know j-n wissen lassen.
Zu ~ 20: to ~ **again** wiedergeben, zurückgeben, wiederzustellen; to ~ it **against** a p. j-m unrecht geben, gegen j-n entscheiden; to ~ **away**: a) weg-, (da)hin-, auf-geben; to ~ away the bride den englischen Hochzeitsgebräuchen gemäß bei der Trauung die Braut übergeben, Brautvater sein; to ~ away for halten für; b) *sl.* Geheimnis &c. verraten; to ~ **back** zurück-geben, -erstatten; to ~ **forth**: a) herausgeben, veröffentlichen, bekanntmachen; b) Meinung &c. aussprechen; Feuer &c. von sich geben; to ~ **in**: a) ein-, über-reichen; b) zugeben, ablassen vom Preise; c) erklären, bekanntgeben; d) to ~ in one's name seinen Namen einschreiben lassen; e) to ~ in one's verdict als Geschworner seine Stimme abgeben; f) Geld einschießen; to ~ **into** a p.'s hand j-m übergeben; to ~ **out**: a) aus-, herausgeben, austeilen; b) bekanntmachen; c) Gerücht aussprengen; d) to ~ oneself out for sich ausgeben für; to ~ **over**, mehr gbr. to ~ **up**: a) aufgeben, verloren geben (a. to ~ up for lost); verzichten auf (*acc.*), fahren lassen, niederlegen; b) ausliefern, über-geben, -lassen, preis-, hin-geben (to *dat.*); c) to ~ oneself up sich ganz hingeben (to *dat.*).
give² (giw) *verb neuter* (*v/a.* s. give¹) Ⓢ 1. nachgeben, nachlassen. — 2. ⊖ sich werfen (vom Holze). — 3. weich (od. feucht) werden. — 4. schwitzen (Steine bei kaltem Wetter). — 5. aufgehen, tauen. — 6. weichen, nachlassen. — 7. sich öffnen, führen, hinausgehen auf (*acc.*) (bsd. mit *prp.* on, upon, into). — 8. to ~ mit *prp.* und *adv.*; *I.*
Zu give² 8: to ~ **in**: a) nachgeben, weichen; *sl.* sich für besiegt erklären; b) to ~ in to annehmen; to ~ **into** sich hingeben (*dat.*), sich befassen mit, hineingeraten in (*acc.*); to ~ **out** nachgeben, nachlassen, weichen; to ~ **over** aufhören, nachlassen, Abstand nehmen; to ~ **under** nach-lassen, -geben; to ~ **up** nachlassen, aufhören.
give-and-take Ⓢ (giᵗw-ᵊnd-tēᵗk) I *s.* 1. Ausgleich *m.* — 2. Austausch *m.* — II *a.* 3. ausgleichend; Ausgleich-... — 4. austauschend; Austausch-...
given (giwn) *p.p.* v. give¹ u. ² und *a.* 1. gegeben &c. (s. to give); ~ name Taufname *m.* — 2. *math.* und *log.* gegeben, bekannt, vorausgesetzt; ~ quantity bekannte (oder gegebene) Größe. — 3. bestimmt, festgesetzt; ~ sum bestimmte Summe; ~ time festgesetzte Zeit. — 4. ~ to ergeben, zugetan; ~ to drink(-ing) dem Trunke ergeben. — 5. ↘ von e-r gewissen Gemütsart; quiet ~ von ruhiger Gemütsart; well ~ gut geartet.
giver (giᵗw-ᵊr) *s.* 1. Geber(in), Geschenkgeber(in); Verleiher(in). — 2. ✱ ~ of a bill Wechsel-aussteller(in), Trassa'nt(in), Wechselbezieher(in). — 3. *sl.* (gutter) Boxer.
giving (giᵗw-iṅs) *s.* 1. Geben *n* &c. (s. give¹ u. ²). — 2. ↘ ~ out Aussage *f.*
gizzard (giᵗs-ᵊrd) [fr. *gésier*] *s.* 1. a) *orn.* Muskelmagen *m*; b) *ent.* Vor-, Kaumagen *m*; c) *zo.* Magen *m* gewisser Mollusken. — 2. P *fig.* Gemüt *n*, Stimmung *f*; to fret one's ~ sich den Kopf zerbrechen, sich quälen, sich ärgern; to stick in one's ~ j-m im Magen liegen, j-n ärgern.
glabrous ℑ (glēᵗ-brᵊß) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* glatt, kahl, unbehaart.
glacial ℑ (glēᵗ-schᵊl) [fr.; * lt. *glacia'lis*] *a.* ☐ eisig, gefroren; Eis-..., Gletscher-...
glaciation ℑ (glē-schᵊ-eᵗ-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Gefrieren *n*, Eisbildung *f.* — 2. *geol.* Vereisung *f*, Vergletscherung *f.*
glacier (glăᵗ-ßᵊr, glēᵗ-schᵊr) [fr. *glacier*] *s.* Gletscher *m*, Ferner *m*, Firner *m.*
glacis (glēᵗ-ßiß, fr. gla-ßiᵗ) [fr. *glacis*] *s.* 1. *arch.*, *geol.*, *hort.* flache Abdachung. — 2. ⚔ *frt.* Glaci's *n*, Feldbrustwehr *f.*
glad (glăd) [a/e.: dtsch glatt] I *a.* ☐ (s. ~ly) 1. (of, at über [*acc.*]; that; to mit *inf.*) heiter, froh, freudig (*ant.* sorry); to be ~ sich freuen; I am ~ of it (F on it od. on't) das freut mich, ich freue mich darüber. — 2. erheiternd. — 3. erfreulich, angenehm, reizend. — *Syn.* *glad* froh, heiter gestimmt; *pleased* lebhaft erfreut, vergnügt, zufrieden; *gratified* erfreut über eine andern zu verdankende Freude; *joyful* auf das höchste erfreut. — Vgl. a. die Synonymen unter gay². — II † *s.* 4. = gladness. — III *v/a.* Ⓓe. 5. *poet.* = gladden.
gladden (glădn) Ⓓa. I *v/a.* erheitern, erfreuen. — II *v/n.* sich freuen, froh sein.
glade (glēd) [?] *s.* Lichtung *f* im Walde.
glad-eye (glăᵗd-āi) *s.*, *orn.* Goldammer *f.*
gladiate ℑ ♀ (glăᵗd-ᵊ-āt) [lt.] *a.* schwertförmig. [Gladia'tor *m.*]
gladiator (glăᵗd-ᵊ-ē-tᵊr) [lt.] *s.* römischer Alt.
gladiator*ial* (glăd-ᵊ-tōᵗ-rᵊl Ⓢ). ~**ian** † (~rᵊn) *a.* gladiato'risch; Gladiatoren-...
gladiole ♀ (glăᵗd-ᵊ-ōl) *s.* = gladiolus.
gladiol*us* ℑ ♀ (glă-dāiᵗ-ᵊ-lᵊß, a. glăd-ᵊ-ōᵗ-lᵊß. *pl.* mst ~**i**, ~lāi) [lt.] *s.* Schwertel *m*, Siegwurz *f.* [Freuden, gern.]
gladly (glăᵗd-li) *adv.* mit Vergnügen, mit
gladness (~nᵊß) *s.* Freude *f.* Fröhlichkeit *f.*
gladsome (glăᵗd-ßᵊm) *a.* ☐ 1. freudig, fröhlich, heiter. — 2. Freude erweckend.
Gladstone¹ (~ßtᵊn) *npr.* (Prsn.); William Ewart ~ engl. Staatsmann (1809—1898).
gladstone² (glăᵗd-ßtᵊn) *s.* 1. Art vierräderige, zweispännige Kutsche mit Kutscherbock und Dienersitz. — 2. Art Reisetasche *f.*
Gladstonian (glăd-ßtōᵗ-nᵊ-ᵊn) I *a.* Gladstone betreffend. — II *s.* Gladstonea'ner *m.*
glair (glăr; *Hom.* glare) [fr.] I *s.* Eiweiß *n.* — II ⊖ *v/a.* Ⓓa. mit Eiweiß überzie'hen.
glaireous (glăᵗ-rᵊ-ᵊß) *a.* eiweiß-artig.
glair*ous* (glăᵗ-rᵊß). ~**y** (~rᵊ) *a.* = glaireous.
glaive † od. *poet.* (glēw) [(alt)fr.] *s.* 1. Schwert *n.* — 2. Gleve *f* (Speer). [Ortsn.).]
Glamis ♀ (glāmß, glăᵗm-iß) *npr.*, *id.* (schott.
Glamorgan(shire) ♀ (glᵊ-mōᵗr-gᵊn(-schᵊr, ~schiᵗr) *npr.* (Grafschaft in Wales).
glamorous ↘ (glăᵗm-ᵊ-rᵊß) *a.* ☐ zauberhaft.
glamour ~ᵊr, *W.B.a.* gläᵗ-mūr) [schott. *corr.* aus grammar] *s.* Zauber *m*; Blendwerk *n.*

glance (glanß) [: dtsch Glanz] **I** *s.* **1.** plötzlicher Lichtstrahl, Glanz *m*, Schimmer *m*, Aufblitzen *n*. — **2.** Blick *m*, Seiten-, Streif-blick *m*; at the first ~, at a ~ beim ersten Anblick, sofort; a ~ of the eye ein Blick. — **3.** *fig.* flüchtiger Gedanke, leise Andeutung, Anspielung *f*. — **II** *v/n.* Ⓐb. **4.** einen plötzlichen Strahl werfen, strahlen, glänzen, aufblitzen. — **5.** einen schnellen Blick werfen, flüchtig blicken (at, on auf [*acc.*]). — **6.** (wie ein Lichtstrahl) nur für einen Augenblick zu sehen sein; (on, upon) vorbeifliegen an (*dat.*), streifen, leicht berühren. — **7.** *fig.* (at) im Gespräch *etc.* streifen, anspielen auf (*acc.*), leicht berühren. — **8.** to ~ off abprallen. — **9.** to ~ over flüchtig überblicken. — **III** *v/a.* Ⓐb. **10.** to ~ an eye einen Blick werfen (on auf [*acc.*]). — **11.** † *fig.* anspielen auf (*acc.*).

glance-coal T ⚒ (glaⁿnß-kōl) *s.* Glanzkohle *f*.

glancingly (glaⁿn-ßing-lᵉ) *adv.* im Vorbeigehen, flüchtig.

gland ♁ (gländ) [fr. *glande*] *s.*, *anat.* u. ♀ Drüse *f*.

glandered (glaⁿn-dᵉrd) *a.*, *vet.* rotzkrank, rotzig (Pferd).

glanders (glaⁿn-dᵉrs) [a/f.] *s.*, *vet.* Drüse *f*, Pferdekrankheit.

glandiferous ♁ ♀ (glän-diⁿf-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* eicheltragend.

glandiform ♁ (~-dᵉ-fōrm) *a.* **1.** eichelförmig. **2.** drüsenförmig.

glandular ♁ (glaⁿn-diu̯-lᵉr) [fr.] *a.* □ *anat.* u. *med.* drüsen-artig, drüssig; Drüsen-...

glans ♁ (glänz), *pl.* **~des** (glaⁿn-dīz) [lt.] *s.* **1.** *anat.* Eichel *f*. — **2.** ♀ Eichel(frucht) *f*.

Glansdale (glaⁿnß-dēl) *npr.*, *id.* (Prin.; *SH.*).

Glanville(e) (glaⁿ-wil) *npr.*, *id.* (Prin.).

glare (glär; *Hom.* glair) [m/e.] **I** *v/n.* Ⓐb. **1.** hell glänzen, scheinen, blenden. — **2.** (von Farben, Kleidern *etc.*) auffallend glänzen, hervorstechen. — **3.** wild umherblicken; in Ärger *etc.* starren (at, upon auf [*acc.*]). — **II** *s.* **4.** blendendes Licht, Glanz *m*, Funkeln *n*. — **5.** wilder, durchdringender Blick.

glariness (glär-rᵉ-nᵉß) *s.* Glanz *m*, Schimmer *m*.

glaring (glär-ring) **I** *a.* □ **1.** blendend, glänzend, funkelnd. — **2.** starrend. — **3.** *fig.* klar, offenkundig; unverhüllt; ~ crime schamloses Verbrechen. — **4.** grell, schreiend (Farbe). — **II** *s.* **5.** Blenden *n*, Glänzen *n*, Funkeln *n*.

glary (glär-rᵉ) *a.* blendend, glänzend, funkelnd.

Glasgow ♀ (glä-gō) *npr.* (schott. Stadt); *sl.* ~ magistrate Bück(l)ing *m*.

glass (glaß) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, glä-ßi) **1.** Glas *n*. — **2.** aus Glas gemachter Gegenstand: a) Glas *n*, Trinkglas *n*; b) Glasscheibe *f*; c) ⚓ Stundenglas *n*; d) Spiegel *m* (= looking-~); e) Beobachtungs-instrument aus Glas: 1. Linse *f*; 2. Fern-, Opern-, Augen-glas *n*; 3. (magnifying) ~ Vergrößerungsglas *n*; 4. Barome'ter *n*, Thermome'ter *n*; f) **~es** *pl.* Brille *f* (auch pair of ~es); Pincenez *n*. — **3.** in einem Glase enthaltene Flüssigkeit, ein Glas od. Glasvoll *n*; F we had a ~ of something wir gossen eins auf die Lampe. — **II** *a.* **4.** glas-artig, gläsern; Glas-...; ~ bead Glasperle *f*; ~ eye Glasauge *n*; † ~ eyes *pl.* Brille *f*; ~ jar: a) *chm.* Glasglocke *f*; b) Einmachglas *n* für Früchte; ~ shade Glasglocke *f* (bsd. für Uhren *etc.*); ~ ware Glasware *f*, Glasgeschirr *n*. — **III** *v/a.* Ⓒc. **5** ↖ mit Glas bedecken. — **6.** (meist *refl.*) (sich) spiegeln.

glass-*blower* ⚙ (glaˈß-blō-ᵉr) *s.* Glasbläser *m*.

~cover (glaˈß-kŏv-ᵉr) *s.* Glasglocke *f* (für Butter *etc.*).

~cutter ⚙ (~-kŏt-ᵉr) *s.* Glasschleifer *m*; Glasschneider *m* (a. Gerät).

~cutting ⚙ (~-kŏt-ing) *s.* **1.** Glasschneiden *n*, -schleifen *n*. — **2.** **~s** *pl.* Bruchglas *n*.

~faced † (glaˈß-fēßt) *a.*, *fig.* mit freundlich spiegelndem Gesicht (*SH.T.A.* 1,1,58).

glassful (glaˈß-fůl) *s.* Glasvoll *n*.

glass-*furnace* ⚙ (~-fēᵉ-nᵉß) *s.* Glasschmelz-ofen *m*.

~gazing † (~-geˈ-zing) *a.* sich bespiegelnd; eitel.

~grinder ⚙ (~-graⁿin-dᵉr) *s.* Glasschleifer *m*.

~house (~-hau̯ß) *s.* **1.** ⚙ Glas-hütte *f*, -fabrik *f*. — **2.** Glashaus *n* der Photographen. — **3.** *hort.* Glas-, Treib-haus *n*.

glassily (glaˈß-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu glassy.

glassiness (glaˈß-ᵉ-nᵉß) *s.* glasartige Beschaffenheit, glasiges Aussehen.

glasslike (glaˈß-laik) *a.* glasig, glasähnlich, durchsichtig.

glass-*maker* ⚙ (glaˈß-mē-kᵉr) *s.* Glasmacher *m*.

~painting ⚙ (~-peˈ-ting) *s.* Glasmalerei *f*.

~paper ⚙ (glaˈß-pē-pᵉr) *s.* Glaspapier *n* (zum Polieren).

~soap ⚙ (~-ßōp) *s.* Glasmacherseife *f*.

~stainer (~-ßtē-nᵉr) *s.* **1.** Verfertiger *m* von farbigem Glas. — **2.** Glasmaler *m*.

~tear ⚙ (~-tir) *s.* Glastränen *f* (schnell gekühlter Glastropfen).

~work ⚙ (glaˈß-wörk) *s.* **1.** Glasarbeit *f*. — **2.** **~s** (*sg.* u. *pl.*) Glashütte *f*.

glasswort ⚇ ♀ (~-wört) *s.* Glasschmalz *n*.

glassy (glaˈß-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** glasig, gläsern, glasartig. — **2.** *fig.*: a) glasartig; b) glatt, glänzend, klar, durchsichtig; c) zerbrechlich; d) Auge: glasig, starr.

Glastonbury ♀ (glaˈßn-bᵉ-rᵉ) *npr.* (engl. St., ehm. Abtei); ~ chair Art Lehnstuhl *m*; ♀ ~ thorn Art Weißdorn *m*.

Glauber (glaˈ-bᵉr) *npr.* (deutscher Arzt und Che'miker, 1604—1668); *chm.* ~('s) salt Glaubersalz *n*.

glaucoma ♁ (glä-kō-ma) [grch.] *s.*, *med.* grüner Star.

glaucous ♁ (glaˈ-kᵉß) [lt., *grch.] *a.* **1.** meer-, blau-grün. — **2.** ♀ mit feinem grünen Überzug (wie Pflaumen, Kohlblätter *etc.*).

glave ʃ. glaive.

glaze (glēi) [m/e.] **I** *v/a.* Ⓐb. **1.** ⚙ mit Glasscheiben versehen, verglasen. — **2.** eine glatte, glänzende Oberfläche geben (*dat.*); glasieren. — **3.** *paint.* lasieren. — **4.** ⚙ glätten, polieren, satinieren (Papier); ~d paper Glanzpapier *n*. — **5.** dem Auge ein gläsernes Aussehen geben. — **II** *v/n.* Ⓐb. **6.** gläsern erscheinen (Auge). — **III** ⚙ *s.* **7.** Verglasung *f*, Glasur *f*. — **8.** *paint.* Lasur *f*.

glazed (glēizd) *p.p.u.a.*: ~ frost Glatt-eis *n*.

glazer ⚙ (glēᵉ-zᵉr) *s.* **1.** Glasierer *m*, Polierer *m*. — **2.** Satinierer *m*. — **3.** Polier-, Schmirgel-scheibe *f*.

glazier (glēᵉ-Gᵉr, *Mᵉ.* a. glēᵉ-ʃᵉ-ᵉr) [m/e.] *s.*

glazing ⚙ (glēᵉ-zing) *s.* **1.** Glasieren *n*, Glasur *f*. — **2.** Verglasen *n*. — **3.** Glaswerk *n* e-s Fensters. — **4.** Glätten *n*, Polieren *n*; Schmirgeln *n* mit Glaspapier. — **5.** Satinieren *n*. — **6.** *paint.* Lasierung *f*.

gleam (glīm) [a/e.: glimmer] **I** *s.* **1.** Glanz *m*, Schimmer *m*; *fig.* ~ of hope Hoffnungsstrahl *m*; ⚒ ~ of silver Silberblick *m*. — **2.** Lichtstrahl *m*, Strahl *m*. — **3.** Blitzstrahl *m*. — **II** *v/n.* Ⓐa. **4.** strahlen, leuchten, funkeln, schimmern. — ***Syn.*** *gleam* schwacher, aber deutlicher Lichtstrahl; *glimmer* undeutlicher, schwankender Schimmer; *glitter* Glitzern *n*.

gleaming (glīᵉ-ming) *s.* Lichtstrahl *m*; **~s** *pl.* Lichtblicke *m/pl.*

gleamy (~mᵉ) *a.*, *poet.* strahlend, funkelnd.

glean (glīn) [a f.; fr. *glaner*] **I** *v/a.* Ⓐa. **1.** Ähren *etc.* auf-, nach-lesen, einsammeln; ↖ Feld *etc.* abernten. — **2.** *fig.* mühsam sammeln (auslesen oder herausholen); erhalten; what did you ~ from them? was hast du von ihnen erfahren können? — **3.** † schließen, Schlüsse ziehen (out of oder from aus). — **4.** † absondern (from von, aus). — **5.** F stibitzen. — **II** *v/n.* Ⓐa. **6.** Ähren *etc.* zusammenlesen. Nachlese halten (a. *fig.*). — **III** *s.* **7.** Nachlese *f*. — **8.** Garbe *f*.

gleaner (glīᵉ-nᵉr) *s.* **1.** Ährenleser(in), Nachleser(in). — **2.** *fig.* Sammler(in).

gleaning (glīᵉ-ning) *s.* **1.** Ährenlesen *n*; to go a-~ nachstoppeln. — **2.** Nachlese *f* (auch *fig.*); **~s** *pl.* das Gesammelte.

glebe (glīb) [fr. *glèbe*; * lt. *gle'ba*] *s.* **1.** fast † od. *poet.* (Erd-)Scholle *f*, Boden *m*, Rasen *m*. — **2.** *poet.* Acker *m*. — **3.** *eccl.* zu einer Pfründe gehöriges Ackerstück, Pfarr-acker *m*.

glebe-house ir. (glīᵉb-hau̯ß) *s.* Pfarr-haus *n*.

glebe-land (~-länd) *s.*, *eccl.* = glebe 3.

glede meist *provE.* (glīd) [a/e.] *s.*, *orn.* Gabelweih(e *f*, *m*).

glee (glī) [a/e] *s.* **1.** Lustbarkeit *f*, Freude *f*, Heiterkeit *f*. — **2.** ♪ Komposition für drei oder mehr Solostimmen.

glee-club ♪ (glīᵉ-klŏb) *s.* (meist Männer-) Gesang-, Quarte'tt-verein *m*.

gleed (glīd) [a/e.: dtsch Glut] *s.*, *poet.* glühende Kohle.

gleeful ↖ (glīᵉ-fůl) *a.* □ lustig, fröhlich.

gleek † (glīk) [?] **I** *s.* Scherz *m*; Hohn *m*. — **II** *v/n.* (at) sich lustig machen, spotten über (*acc.*).

gleesome ↖ (glīᵉ-ßᵉm) *a.* □ lustig.

gleet (glīt) [(alt)fr. *glette*] *s.*, *med.*: a) ↖ dünner Eiter; b) Samenfluß *m*.

gleety ↖ (glīᵉ-tᵉ) *a.* dünnflüssig; eit(e)rig.

gleg schott. (glēg) [a/n.] *a.* □ **1.** schnell; geschickt (at, with in [*dat.*], mit). — **2.** heiter.

Gleig (glēg) *npr.*: George Robert ~ schott. Schriftsteller (1796—1888).

glen (glen) [gäl.] *s.* enges Tal, Bergschlucht *f*.

Glencoe ♀ (glen-kō') *npr.* enges Tal nahe dem Loch Leven in Schottland; dort Niedermetzelung der Macdonalds 1692 (massacre of ~).

Glendower (gleⁿ-dau̯-ᵉr oder ~-dūᵉr) *npr.*: Owen ~ Waliser Anführer, Feind Heinrichs IV.

glene ♁ (glīᵉ-nī) [grch.] *s.*, *anat.* 1 Augapfel *m*, Auge *n*. — **2.** Gelenkpfanne *f*.

Glengarry (glen-gäᵉ-rᵉ) **I** ♀ *npr.*: a) schott. Tal in Inverness-shire; b) Grfsch., *U.S.* — **II** **g~** *s.* schottische Mütze.

gliadin, a. **~e** ♁ (glīᵉ-ä-din) [grch.] *s.*, *chm.* Pflanzenleim *m*.

glib[1] (glib) [holl.: dtsch glibbrig] **I** *a.* □ **1.** † glatt, schlüpfrig. — **2.** *fig.* glatt, fließend; schwatzhaft; F ~ tongue beweg-

liche Zunge. — **II** *s.* 3. *sl.* Zunge *f*, Zungenfertigkeit *f*. [kajrieren.]

glib[2] † (~) [*provc.* lib; * holl.] *v/a.*

glibness (glĭ′b-nĕs) *s.* 1. Glätte *f*, Schlüpfrigkeit *f*. — 2. Zungen-, Redefertigkeit *f*.

glide (glāid) [a/e.] **I** *v/n.* ⓘb. 1. (dahin-) gleiten, sanft fließen. — 2. 𝅘𝅥𝅮 schleifen. — **II** *s.* 3. Gleiten *n*. — 4. 𝅘𝅥𝅮 u. Aussprache: Schleifen *n*.

glider (glāi-bər) *s.* Gleitende(r, s).

gliff schott. (glĭf) [?] *s.* 1. plötzlicher Schreck. — 2. Augenblick *m*.

gliffing schott. (glĭ′f-ĭnġ) *s.* = gliff.

glim (glim) [: dtsch glimmen] *s.*, *cant* Licht *n*.

glimmer (~ər) [a/e.: dtsch glimmern] **I** *v/n.* ⓘa. glimmern, schimmern. — **II** *s.* Schimmer *m*, Glimmer *m*, schwacher Lichtschein: F to put the lamp on a ~ die Lampe niedrig schrauben. — ***Syn.*** ſ. gleam.

glimpse (glimpß) [glim(mer)] **I** *v/n.* ⓘb. 1. † schimmern, blinken. — 2. flüchtig, vorübergehend od. wie ein Blitz erscheinen. — 3. einen flüchtigen Blick werfen (at auf [*acc.*]). — **II** *v/a.* ⓘb. 4. flüchtig (od. vorübergehend) sehen. — 5. flüchtig (oder vorübergehend) zeigen oder sehen lassen. — **III** *s.* 6. schwacher, schnell vorübergehender Schimmer; schwacher Schein, Flimmer *m*. — 7. flüchtiger Blick; to catch (oder get) a ~ of a p. j-n flüchtig zu sehen bekommen.

glint (glint) [m/c.] **I** *v/n.* ⓘa. 1. glänzen, schimmern, glitzern. — 2. ↖ blicken (at auf [*acc.*]). — **II** *s.* 3. Schimmer *m*, Lichtschein *m* durch eine Ritze. — 4. schott. flüchtiger Blick. [**II** ↖ *v/n.* ⓘb. gleiten.]

glissade (glĭ-ßē′d) [fr.] **I** *s.* Gleiten *n*. —

glisten (glĭßn) [a/e.] **I** *v/n.* ⓘa. glänzen, glitzern, funkeln, strahlen (with vor [*dat.*]). — **II** *s.* Schein *m*, Glanz *m*, Funkeln *n*.

glister (glĭ′s-tər) [holl.] *s.* u. *v.* = glisten.

glitter (glĭ′t-ər) [a/e.] **I** *v/n.* ⓘa. glitzern, funkeln, glänzen; Sprichw. all is not gold that ~s es ist nicht alles Gold, was glänzt. — **II** *s.* Glitzern *n*, Glanz *m*. — ***Syn.*** ſ. gleam.

gloaming (glō′-mĭnġ) [a/e.] *s.* 1. Dämmerung *f*. Zwielicht *n*. — 2. *fig.* ~ of life letzte Lebensperiode, Lebensabend *m*.

gloat (glōt) [: dtsch glotzen] *v/n.* ⓘa. (mit *b.s.*) (on, upon, over) hämisch blicken auf (*acc.*), anstarren, anglotzen; sich weiden an (*dat.*).

globe (glōb) [lt. *glo'bus*] **I** *s.* 1. Kugel *f*. — 2. the ~ Erd-ball *m*, -kugel *f*. Erde *f*; G~ bekannte konservative Abendzeitung (Lo.); G~ Theatre ehm. berühmtes Theater in Lo., woselbst Shakespeare seine Dramen aufführen ließ. — 3. ♀ Glo'bus *m*. — 4. kugelförmiger Gegenstand; Glaskugel *f*; Lampenglocke *f*. — **II** *v/a.* ⓘb. 5. zu einer Kugel formen.

globe-*amaranth* ♀ (glō″b-ă″m-ə-năntħ) *s.* Kugel-amara'nt *m*.

~fish (glō′b-fĭsch) *s.*, *ichth.* Kugelfisch *m*.

~flower ♀ (~-flau″-ər) *s.* Trollblume *f*.

~glass (~-glaß) *s.* Glasglocke *f*.

~shaped (~-schēpt) *a.* kugelförmig. [*m.*]

~trotter (~-trŏt-ər) *s.*, *co.* T Weltbummler(

globose ♁ (glō-bō″ß, o. glō′-bōß) [lt.] *a.* □ kugelförmig. [*f.*]

globosity ♁ (~bŏ′ß-ĭ-t[ĭ]) *s.* Kugelförmigkeit(

globular ♁ (glŏ′b-ĭu-lər) *a.* □ kugelförmig; Kugel-...; ⚓ ~ chart Karte *f* mit Kugelprojektion; Planiglo'b *m*: ⚓ ~ sailing Segeln *n* in größten Kreisen.

globule ♁ (glŏ′b-jūl) [lt.] *s.* Kügelchen *n*.

globulose ♁ (glŏ′b-ĭu-lōß), **~ous** ♁ ↖ (~lŏß) *a.* kügelchen-artig.

glomerate ♁ (glŏ′m-ə-răt) [lt.] *a.* = conglomerate[2].

gloom (glūm) [a/e.] **I** *s.* 1. Dunkel *n*, Dunkelheit *f*, Düsterheit *f*. — 2. Trübsinn *m*, Schwermut *f*. — ***Syn.*** ſ. darkness. — **II** *v/a.* ⓘa. 3. (um)düstern, verdunkeln. — 4. betrüben, schwermütig machen. — **III** *v/n.* ⓘa. 5. dunkel (oder düster) scheinen; schimmern. — 6. niedergeschlagen (oder traurig) sein.

gloomily (glū′-mĭ-lĭ) *adv.* zu gloomy.

gloominess (glū′-mĭ-nĕß) *s.* = gloom.

gloomy (glū′-mĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. dunkel, düster, trübe. — 2. *fig.* traurig, kläglich. — 3. *fig.* verdrießlich, trübsinnig.

glorification (glō-rĭ-fĭ-kē′-schən ⑨) [lt.] *s.* 1. Verherrlichung *f*. — 2. *eccl.* Lobpreisung *f* Gottes. — 3. *eccl.* Verklärung *f*.

glorifier (glō′-rĭ-fāi-ər ⑨) *s.* Lobpreiser(in).

glorify (glō′-rĭ-fāi ⑨) [fr.] *v/a.* ⓘd. 1. verherrlichen, loben, preisen. — 2. *eccl.* verklären. — 3. *fig.* verbessern, veredeln.

glorious (glō′-rĭ-ŏß ⑨) [lt. *glorio'sus*] *a.* □ 1. erhaben; herrlich, prächtig; köstlich. — 2. glorreich, ruhmreich, berühmt. — 3. † ruhmgierig.

glory (glō′-rĭ ⑨) [lt. *glo'ria*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) 1. Herrlichkeit *f*. Pracht *f*, Glanz *m*. — 2. Ruhm *m*. Ehre *f*. — 3. Verherrlichung *f*, Preis *m*. — 4. *eccl.* himmlisches Glück; (ewige) Seligkeit. — 5. ↖ Prahlerei *f*. Stolz *m*. — 6. *paint.* Glo'rie *f*, Strahlenkrone *f*. (Heiligen-) Schein *m*; *fig.* Nimbus *m*. — ***Syn.*** *fame* Ruf *m* im allg., kann gut od. schlecht sein; *renown* durch hervorragende Taten erlangter Ruf. Ansehen; *glory* Verherrlichung, höchster Ruhm. — **II** *v/n.* ⓘd. 7. sich freuen, frohlocken (in über [*acc.*]).

Glos *abbr.* = Gloucester(shire).

glose † (glōß) *s.* u. *v.* = gloze.

gloss[1] (glŏß) [a/n.] **I** ◦. (*pl.* **~es**, glŏ′ß-ĭz) 1. (natürlicher) Glanz (a. *fig.*). — 2. ⊖ Preßglanz *m* des Tuches. — **II** *v/a.* ⓘc. 3. glänzend machen. — 4. *fig.* einen (glänzenden) Anstrich geben (*dat.*); beschönigen, bemänteln (auch to ~ over).

gloss[2] (glŏß) [lt. *glo'ssa*; * grch.] **I** *s.* (*pl.* **~es**, glŏ′ß-ĭz) Glosse *f*, Anmerkung *f*, Erläuterung *f*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ⓘc. erläutern, erklären, mit Anmerkungen versehen. [ein Glossa'r) beir.]

glossarial ♁ (glŏ-ßā″-rĭ-ə[l] *a.* Glossen (od.)

glossarist ♁ (glŏ′ß-ə-rĭßt) *s.* 1. = commentator. — 2. Glossa'rschreiber *m*.

glossary ♁ (glŏ′ß-ə-rĭ) *pl.* **~ies** (~rĭz) [lt.] *s.* Glossa'r(ium) *n*. [span *m*.]

gloss-board ⊖ (glŏ′ß-bōəd ⑨) *s.* Preß-

glossily (glŏ′ß-ĭ-lĭ) *adv.* zu glossy.

glossiness (glŏ′ß-ĭ-nĕß) *s.* Glanz *m*, glänzende Oberfläche, Glätte *f*.

glossing ⊖ (glŏ′ß-ĭnġ) *s.* Pressen *n*, Appretu'r *f*. Glanz *m* des Tuches.

glossography ♁ (glŏ-ßŏ′g-nə-fĭ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Beschreibung *f* der Zunge. — 2. *gr.* Glossen-, Anmerkungen-schreiben *n*.

glossologist ♁ (glŏ-ßŏ′l-ə-bŏĝĭßt) *s.* 1. Glossa'rschreiber *m*. — 2. Sprachforscher *m*.

glossology ♁ (glŏ-ßŏ′l-ə-bŏĝ°) [grch.] *s.* 1. vergleichende Sprachwissenschaft. — 2. Erklärung *f* veralteter, dialektischer &c. Ausdrücke.

Glossop ♀ (glŏ′ß-əp) *npr.*, *id.* (engl. St.).

glossy (glŏ′ß-ĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) glatt, glänzend; Glanz-...

glottal ♁ (glŏ′t-ə[l]) *a.*, *anat.* Stimmritzen-...

glottis ♁ (glŏ′t-ĭß), *pl.* **~des** (~ĭ-dīz) [grch.] *s.*, *anat.* Stimmritze *f*. [u. Grafschaft).]

Gloucester ♀ (glŏ′ß-tər) *npr.* (engl. Stadt)

Gloucestershire ♀ (glŏ′ß-tər-schər oder ~schĭr) *npr.* (engl. Grafschaft).

glout ↖ (glaut) [: gloat] *v/n.* ⓘa. 1. starren. — 2. betrübt (oder mürrisch) aussehen.

glove (glăw) [a/e.] **I** *s.* 1. Handschuh *m*; ⚓. — 2. Vorderhandschuh *m*. — **II** *v/a.* ⓘb. 3. (wie) mit einem Handschuh bekleiden.

Zu ~ 1: a pair of ~s ein Paar Handschuhe; Geschenk *n* an Damen (bei Wettverlust &c.); P Geschenk *n* zur Bestechung; *fig.* to be hand and ~ with sehr vertraut sein mit; to throw down the ~ den Fehdehandschuh hinwerfen, zum Zweikampf herausfordern; to take up the ~ die Herausforderung annehmen.

glove-opener (glăw-ŏpn-ər) *s.* Handschuhweiter *m*. [Dichter (1712—1785).]

Glover[1] (glăw-ər) *npr.*: Richard ~ engl.

glover[2] ⊖ (glăw-ər) *s.* Handschuhmacher *m*.

glow (glō) [a/e.] **I** *v/n.* ⓘa. 1. glühen (a. *fig.*). — 2. *fig.* erglühen, rot w. (with vor [*dat.*]). — **II** *v/a.* ⓘa. 3. † od. *poet.* glühend machen. — **III** *s.* 4. Glühen *n*, Glut *f* (a. *fig.*); ~ of shame Schamröte *f*.

glower (glau″-ər) [?] *v/n.* ⓘa. finster blicken, starren (at auf [*acc.*]). [feuer *n*.]

glow-fire ⊖ (glō′-faiər) *s.*, *metall.* Glüh-

glowing (glō′-ĭnġ) **I** *a.* □ glühend. — **II** *s.* Glühen *n*; Glut *f* (auch *fig.*). [*f*.]

glow-*lamp* (~-lămp) *s.*, *elect.* Glühlampe

~worm (~-wō″m) *s.*, *ent.* Leuchtkäfer *m*, Glühwurm *m*.

gloze (glōz) [a/f.] **I** † *s.* 1. = gloss[2]. — 2. gleisnerische Rede, niedere Schmeichelei. — 3. oberflächlicher Glanz, Schein *m*. — **II** *v/a.* ⓘb. 4. † erläutern. — 5. (oft to ~ over) einen glänzenden Anstrich geben (*dat.*); beschönigen. — **III** † *v/n.* 6. Anmerkungen machen (on, upon zu). — 7. ↖ schöne Worte machen.

glucinum ♁ (gl(ĭ)ū-ßā″-nəm) [grch.] *s.*, *min.* Gly'cium *n*, Bery'llium *n*.

glucose ♁ (gl(ĭ)ū′-kōß) [grch.] *s.*, *chm.* Glyko'se *f*, Trauben-, Stärke-zucker *m*.

glue (gl(ĭ)ū) [(alt)fr. *glu*; * lt. *glus*] **I** *s.* Leim *m*. — **II** *v/a.* ⓘb. leimen, (auf-) kleben; ↖ *fig.* fest vereinigen (to mit).

glue-*boiler* ⊖ (~-bŏĭ-lər) *s.* Leimsieder *m*.

~coat ⊖ (~-kōt) *s.* Leim-überzug *m*.

~pot ⊖ (~-pŏt) *s.* Leim-tiegel *m*, -topf *m*.

gluer ⊖ (gl(ĭ)ū″-ər) *s.* Leimer *m*.

gluey (gl(ĭ)ū′-ĭ) *a.* klebe(rig, leimig.

glum (glăm) [: gloom] *a.* □ mürrisch, verdrießlich. [spelzig, spelzförmig.]

glumaceous ♁ ♀ (gl(ĭ)ū-mē′-schə[ß]) [lt.] *a.*

glume ♁ ♀ (gl(ĭ)ūm) [lt.] *s.* Balg *m*, Spelze *f*.

glumness (glăm′-nĕß) *s.* Verdrießlichkeit *f*.

glumose ♁ ♀ (gl(ĭ)ū-mō′ß), **~ous** ♁ ♀ (~-məß) *a.* spelzig; ~ blossom Spelzblüte *f*.

glump F (glămp) [?] *v/n.* ⓘa. verdrießlich sn.

glumpish F (glăm′-pĭsch) *a.* = glumpy.

glumpy F (~pĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) verdrießlich.

glut (glŭt) [lt. *gluti're*] **I** *v/a.* ①e. 1. † verſchlingen. — 2. (with, upon) (über=) ſättigen, über=fü'llen, =la'den mit; to ~ the eyes with die Augen weiden an (*dat.*); to ~ one's revenge upon ſein Mütchen kühlen an (*dat.*); ❦ to ~ the market den Markt überfüllen. — **II** † *v/n.* 3. ſich ſättigen. — **III** *s.* 4. Fülle *f*, Überſättigung *f*; bſd. ❦ Überfü'llung *f* des Marktes. — 5. Verſtopfung *f*. — 6. ⚓: a) Hebelſtütze *f*; b) Unterſchiebekeil *m*.

glutæal ♂ (gl(i)ū'-tī'-ăl, *WB.* a. gl(i)ū'-t-ē'-tl), **~an** ♂ (~ăn) [grch.] *a.*, *anat.* Geſäß=...; ~ muscle Geſäßmuskel *m*.

gluten ♂ (gl(i)ū'-tĕn) [lt.] *s.*, *chm.* Gluten *n*. Kleber *m*. [tleb(e)rig, leimig.]

glutinous ♂ (gl(i)ū'-tĕ-năß) [lt.] *a.* □ klebrig.

glutinousness ♂ (~-nĕß) *s.* Klebrigkeit *f*.

glutton (glŏtn) [a/f.; fr. *glouton*; * lt. *gluto'n-em*] **I** *s.* 1. Schlemmer(in), P Freſſer(in). — 2. *fig.* Unerſättliche(r). — 3. *zo.* amerikan. Vielfraß *m*. — **II** † *a.* 4. gefräßig. — **III** † *v/n.* 5. ſchlemmen.

gluttonous (glŏ'-tn-ĕß) *a.* □ gierig, gefräßig.

gluttony (glŏ'-tn-ĕ), *pl.* **~ies** (~ĭs) [a/f.] *s.* Gierigkeit *f*, Gefräßigkeit *f*, Völlerei *f*.

glycerin(e) ♂ (glĭ'-ß-ĕ-rĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Glyzeri'n *n*, Ölſüß *n*. [Süßholz *n*.]

glycyrrhiza ♂ ♀ (glĭß-ĭ-rī'-ſa) [grch.] *s.*

glyn(n) (glĭn) *s.* in keltiſchen Ortsnamen = glen. [Schlitz *m* (im doriſchen Gebält).]

glyph ♂ (glĭf) [grch.] *s.*, *arch.* Glyph *m*.

glyphography ♂ (glĭ-fŏ'-g-rĂ-fĭ) [grch.] *s.* galvanoplaſtiſche Herſtellung holzſchnittähnlicher Druckplatten. [tik *f*, Steinſchneidekunſt *f*.]

glyptics ♂ (glĭ'-p-tĭkß) *s.* (*pl.* u. *sg.*) Glyp=

glyptography ♂ (glĭp-tŏ'-g-rĂ-fĭ) [grch.] *s.* Glyptographie' *f*, Steinſchneidekunſt *f*.

glyptotheca ♂ (glĭp-t-ē'-kă) [grch.] *s.* Glyptothe'k *f*. Skulptu'renſammlung *f*.

G.M. *abbr.* = Grand Master (ſ. grand 3).

G.M.T. *abbr.* = Greenwich Mean Time (Greenwicher mittlere Zeit).

gnar (nār) [lautm.: dtſch knarren] *v/n.* ①e. knurren, brummen.

gnarl[1] (nārl) [: dtſch Knorren] **I** *s.* Knorren *m*, Aſt *m*. — **II** *v/a.* ①a. knorrig machen.

gnarl[2] † (~) *v/n.* = gnar.

gnarled (nārld) *a.* knorrig (auch *fig.*).

gnarly (nār'-lĭ) *a.* knorrig.

gnash (năſch) [a/n.] ①c. **I** *v/a.*: to ~ the (od. one's) teeth mit den Zähnen knirſchen (vor Wut ꝛc.). — **II** *v/n.* knirſchen.

gnashing (năſch-ĭng) **I** *s.* (~ of [the] teeth) Zähneknirſchen *n*. — **II** *a.* □ knirſchend.

gnat (năt) [a/c.] *s.* 1. *ent.* (Stech=)Mücke *f*. — 2. allg. mücken=artiges Inſekt.

gnatoo (nĂ-tū') [polyneſiſch] *s.* Art Zeug *n* aus Baumrinde, Rindenſtoff *m* (*BY.*).

gnat-strainer (năt-ſtrē-nĕr) [nach Matth. 23,24] *s.*, *fig.* Mückenſeiher(in), Kleinigkeitskrämer(in). [larve *f*.]

gnat-worm (năt-wŏrm) *s.*, *ent.* Mücken=

gnaw (nă) [a/e.] ①a. **I** *v/a.* 1. nagen, ab=, be=, zer=nagen, zerfreſſen. — 2. in Gedanken, Wut ꝛc. beißen auf (*acc.*); ↖ to ~ one's lips ſich auf die Lippen beißen. — **II** *v/n.* 3. nagen (at, upon an [*dat.*]).

gnawed ♀ (năd) *a.* unregelmäßig gezähnt.

gnawer (nă'-ĕr) *s.* 1. Nagende(r, s), Zerfreſſende(r, s). — 2. *zo.* Nagetier *n*.

gnawn † (năn) *p.p.v.* gnaw (*SH.*). [Gneis *m*.]

gneiss ♈ (nīß; *Hom.* nice) [dtſch] *s.*, *min.*

gnome[1] (nōm, nō'-mĭ) [grch.] *s.* Gno'me *f*, Sinnſpruch *m*; Gedankenſplitter *m*.

gnome[2] (nōm) [fr.] *s.* 1. Gnom *m*, Erdgeiſt *m*. — 2. Zwerg *m*.

gnomic(al □) (nō'-mĭk, ~mĭ'-k'l, *WB.* nŏ'-mĭk, ~ĭ'-k'l) *a.* gno'miſch; Spruch=...

gnomon (nō'-mŏn) [grch.] *s.* Gno'mon *m*; Zeiger *m* der Sonnen=uhr.

gnomonic(al □) ♂ (nĕ-mŏ'-n-ĭk, ~ĭ'-k'l) [grch.] *a.* gnomo'niſch; Sonnen=uhr=...

gnomonics ♂ (nĕ-mŏ'-n-ĭkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) ehm. Gnomo'nik *f*, Sonnen=uhrkunde *f*.

gnosis ♂ (nō'-ßĭß) [grch.] *s.* (↖ *pl.* **~es**, ~ßēz) Gno'ſis *f*: a) bſd. myſtiſche Erkenntnis; b) Gnoſtizismus *m*.

gnostic ♂ (nŏ'-ßt-ĭk) [grch.] **I** *a.* 1. wiſſend. — 2. *co.* weltklug, F helle. — 3. **G~** *eccl.* gnoſtiſch. — **II G~** *s.* 4. *eccl.* Gno'ſtiker *m* (Mitglied einer Sekte im 2. *sæc.*).

gnostical, G~ ♂ (nŏ'-ßt-ĭ-k'l) *a.* □ = gnostic. [toſtiſch] *s.*, *zo.* Gnu *n*.]

gnu (nū, njū; *Hom.* (k)new) [hotten=]

go (gō) [a/e.] **I** ***verb neuter*** ③ (*pret.* went; *p.p.* gone) 1. allgemein: gehen; ſich begeben, ſich fahrend, reitend, laufend ꝛc. bewegen; reiſen; fließen ꝛc.; ↕. — 2. weg=, ab=, fort=gehen. — 3. von Maſchinen, Inſtrumenten ꝛc.: in Bewegung, in Tätigkeit oder im Gange ſein, arbeiten; gehen (Uhr ꝛc.). — 4. gehen, (u'm)laufen, in Umlauf ſein (Gerücht ꝛc.); betrachtet werden, gelten (for für, als); as the story goes wie es heißt, wie man ſich erzählt. — 5. gehen, reichen, ſich erſtrecken, führen bis, nach. — 6. gehen, ſtehen, ausſchlagen; gelingen; ſich befinden; gut (od. flott) verlaufen; ↕. — 7. ausgehen auf (*acc.*); führen zu etwas; gerichtet ſein auf (*acc.*); unternehmen, vorhaben, beabſichtigen, im Begriffe ſn, wollen (dieſes meiſt in der Form to be going [ſ. bē 3] to); ↕. — 8. ſich wenden an (*acc.*), ſeine Zuflucht nehmen zu; ↕. — 9. vorgehen, handeln, verfahren; to go according to the times ſich in die Zeit ſchicken; to go contrary to handeln gegen. — 10. ❦ von Waren: (ab=) gehen, verkauft (od. abgeſetzt) werden, zu haben ſein; wert ſein. — 11. † ſchwanger ſein. — 12. ſich kleiden. — 13. vergehen, verfließen (Zeit ꝛc.); ſich neigen (Tag). — 14. F werden, in einen Zuſtand geraten; ↕. — 15. ausgehen, davonkommen (zB. unbeſtraft). — 16. to let go gehen laſſen, fahren laſſen, fallen laſſen, laufen laſſen, ſchießen laſſen, loslaſſen. — 17. F here goes! wohlan!, nun geht's los!, nur immer zu!, los! — 18. Redensarten mit *adv.* u. *prp.*; ↕. — **II** ***verb active*** ③ 19. (mit einem *acc.* des Zweckes) gehen, machen; ↕. — 20. F riſtieren, wetten. — 21. F to go it energiſch, hitzköpfig ꝛc. handeln (ſiehe auch go 19 ↕); ↕. — 22. ſchlagen (Uhr), ausrufen (Stunden). — **III** ***substantive*** (*pl.* **goes**, gōz) 23. F Gang *m*, Lauf *m*, Art *f* des Gehens; ↕. — 24. F *sl.* Angelegenheit *f*, (bſd. unangenehmer oder erſtaunlicher) Vorfall; Umſtand *m*; Geſchäft *n*; ↕. — 25. F Mode *f*; that's all the go now das iſt jetzt im Schwange; quite the go ganz üblich. — 26. F Tatkraft *f*, Feuer *n*, Mut *m*. — 27. F Verſuch *m*; I had a go at it ich verſuchte es einmal, tat einen Wurf, Schuß ꝛc. — 28. F Glas *n*, Trunk *m* (Branntwein). — 29. *univ.Cam.* little go kleineres Vorexamen am Ende des 2. Studienjahres; great go im 3. Studienjahre ſtattfindendes Hauptexamen (für die Baccalaurea'tswürde).

Zu go 1: to go cycling (motoring) eine Rad= (Automobil=)fahrt machen; to go in a carriage fahren; to go on horseback reiten.

Zu go 6: the play goes das Stück hat Erfolg, F zieht; things (od. matters) go very well (ill) with him es ſteht ſehr gut (ſchlecht) mit ihm; F how goes the world? wie ſteht's?, was gibt's?; F how goes the world with you?, how goes it? wie geht's (Ihnen)?; as times go wie die Zeiten nun (einmal) ſind, in Anbetracht der Zeit=umſtände.

Zu go 7: P to go a-pleasuring Vergnügungen nachjagen; to go to see beſuchen (förmlicher: to call upon); jnst go and try! verſuchen Sie es doch mal!

Zu go 8: to go to borrowing ſich aufs Borgen verlegen; *pol.* to go to the country ans Land appellieren, ſich einer Wahl unterzie'hen; to go to expense ſich in Unkoſten ſtürzen; to go to law vor Gericht klagen (with mit, gegen).

Zu go 14 F: to go bad verderben; to go blind erblinden; to go mad od. crazy toll (od. verrückt) werden.

Zu go 18: to go **aboard** ſ. aboard I ↕; to ~ **about** ſiehe about 1 ↕ u. 9 ↕; to go **abroad** ſiehe abroad 1 ↕; to go **after**: a) folgen, hinter ... (*dat.*) hergehen; b) nachlaufen (*dat.*), zu erlangen ſuchen, trachten nach; to go **against** ſtreiten gegen; widerſtreiten, zuwider ſn (*dat.*); to go **ahead** ſiehe ahead 2 ↕; ⚓ to go **aloft** auf=entern; *fig.*, *sl.* ſterben; to go **along** fortgehen; go along (with you)! geh!, pack' dich!; to go **aside** ſiehe aside 1 ↕; to go **astray**: a) ſich verirren; b) *fig.* einen Fehltritt begehen, ſündigen; to go **asunder** auseinandergehen, ſich trennen; geſondert gehen; to go **at** losgehen auf (*acc.*), angreifen; to go at large (oder at liberty) frei umhergehen; in Freiheit geſetzt (od. freigeſprochen) werden; to go **away** weggehen, abreiſen; to go **back**: a) zurückgehen, umkehren; b) in einer Fertigkeit zurückkommen, Rückſchritte machen; c) zurücktreten; to go **before**: a) vorhergehen; b) den Vorrang haben, den Vorſitz führen (ſ. a. before 3 ↕); to go **behind** hinterher gehen, folgen; to go **between**: a) in der Mitte gehen; b) vermitteln, den Vermittler ſpielen; to go **beyond** hinausgehen über (*acc.*), weitergehen als, übertreffen (ſiehe auch beyond 4 ↕); to go **by**: a) vorbei=, vorüber=gehen; durchgehen; b) vergehen, verfließen (Zeit); c) † unbeachtet hingehen; d) † übergehen; e) to go by the name of unter dem Namen gehen, den Namen führen; to go by train (oder rail) mit der Eiſenbahn fahren, mit einem Zuge abreiſen; to go **down**: a) hinunter=, hinab=gehen; b) unter=

nieder-gehen: sinken; abnehmen, sich vermindern; heruntergehen, fallen (Preis, Barome'ter, Flut), sich legen (Wind); c) niedersinken auf die Knie; d) *fig.* abwärts gehen; e) such things won't go down with him solche Dinge läßt er sich nicht gefallen; to go **far**: a) weit gehen; b) (Geld, Vorräte ꝛc.) weit reichen (with bei); c) viel gelten, Einfluß h. (with bei, auf [*acc.*]); to go **fast**: a) vorgehen (Uhr); b) he is going fast er lebt flott; c) he is fast going es geht mit ihm zu Ende; to go **for**: a) nach etwas gehen, et. holen; b) zu einem bestimmten Zwecke ausgehen; to go for a walk einen Spaziergang machen; c) für et. gelten od. gehalten werden; d) in eine Stellung eintreten, einen Dienst überne'hmen; to go for a soldier Soldat werden; e) F stimmen für; f) *Am.* od. F *sl.* losgehen auf (*acc.*), sich j-n vornehmen (a. *fig.*); to go **forth**: a) fortgehen, ausziehen (zum Kampfe ꝛc.); b) hervorgehen, sich zeigen; c) ausgehen: to go **forward** vorwärts gehen, vorrücken; fortfahren; Fortschritte m.; to go **free**: a) frei ausgehen; b) ⚓ freikommen von; to go **from** weg-, abgehen; *fig.* abschweifen von; to go **in**: a) ein-, hinein-gehen, eintreten; b) F los-gehen, -schlagen (at auf [*acc.*]); c) eingehen, einlaufen (Nachricht); d) Lied anstimmen (*sh.*): F to go in for Gefallen finden an (*dat.*), sich befassen mit; sich legen auf (*acc.*); sich machen (od. sich wagen) an (*acc.*); eintreten für; to go in for an examination ein Examen machen; she goes in for dress sie legt großen Wert auf Kleider; to go in for money viel Geld zu verdienen suchen; to go in for a parson Pfarrer werden wollen, Theologie' studieren; to go **into**: a) in (e-n Ort) hineingehen, gehen in (*acc.*), eintreten; b) (auf e-n Gegenstand, auf eine Frage ꝛc.) eingehen; c) (an einem Kriege, Geschäft ꝛc.) teilnehmen; to go **near**: a) sich nahen, sich nähern; b) nahe daran sein; c) nahegehen; to go **off**: a) ab-, davon-, durch-, weg-gehen; sich in Bewegung setzen (v. Kutschen, Pferden ꝛc.); 🚃 to go off the rails entgleisen; b) aufhören, aussetzen (Krankheit); c) P mit dem Tode abgehen, sterben; d) 🛒 abgehen, Absatz finden (Waren); e) losgehen, sich entladen (Feuerwaffe), explodieren; to go **on**: 1. on als *adv.*: a) vorwärts gehen, fort-gehen, -fahren; to go on reading fortfahren zu lesen; F go on! Unsinn!; b) Fortgang h., vonstatten gehen; vorwärts kommen; Fortschritte machen, sich bessern (Gesundheit); c) glücklich sein, in einer Sache Erfolg haben; d) F sich (schlecht) betragen; e) Kleidungsstücke: angehen; f) vor sich gehen, stattfinden; 2. on als *prp.*: a) sich richten nach, sich stützen auf (*acc.*); b) † Tätigkeit anfangen; c) ⚓ to go on the ballast in Ballast gehen od. fahren; to go on an embassy e-e Gesandtschaft überne'hmen; to go on a journey eine Reise machen; to go on one's knees auf die Knie fallen; to go **out**: a) aus-, hinaus-gehen, abreisen; ⚓ auslaufen; in Gesellschaft gehen; ins Ausland gehen; b) ausgehen (Feuer); c) sterben; d) bekannt werden; e) to go out of date veralten; to go out of fashion aus der Mode kommen; it has gone out of my head es ist mir aus dem Gedächtnisse entschwunden; F to go out of one's mind außer sich geraten; verrückt werden; to go out of the way: 1. aus dem Wege gehen, 2. sich verirren, 3. sich besondere Mühe geben, 4. ausschweifen; to go **over**: a) ü'bergehen, ü'bertreten zu einer anderen Partei, Meinung ꝛc., auf j-s Seite treten; b) vorübergehen (Krankheit ꝛc.); c) über einen Fluß gehen, ü'bersetzen, sich ü'bersetzen lassen; d) durch-lesen, -gehen, -sehen; e) überdenken; to go **round**: a) herumgehen; b) einen Umweg machen; to go **through**: a) gehen (oder fahren) durch; b) vollführen, aus-, durch-führen, beendigen; c) genau durchsuchen, durchstöbern; d) durchbringen, vergeuden; e) Krankheit ꝛc. durchmachen; f) Kosten bestreiten; g) to go through with durchgreifen, einl Unternehmen ꝛc. durchführen: to go **to**: a) go to!: 1. † geh zu!, geh rüstig weiter!, 2. wohlan!, nur zu!, 3. (↖ a. to allein) ärgerlich: geh'! geh weg!, weg mit dir!; b) gehen zu, nach, in (*acc.*); c) angehen, betreffen; d) to go to it wagen, anfassen, angreifen, aufeinander losgehen, drangehen; e) to go to loss verloren gehen; to go to pieces in Stücke gehen, zerfallen; *fig.* eine erschütterte Gesundheit, ein zerrüttetes Nervensystem haben; F he has gone to pot er ist gänzlich zugrunde gerichtet; to go to ruin (od. waste) in Verfall geraten; to go to work ans Werk gehen; to go to the world sich verheiraten (*sh.*); to go **together**: a) zs.-gehen, -kommen, sich versammeln; b) zs.-passen; to go **under**: a) bsd. *Am.* untergehen (a. *fig.*), unterliegen, ruiniert werden, umkommen, sterben; b) sich einer Sache unterzie'hen; überne'hmen; c) to go under the name of ... unter dem Namen ... bekannt sein, gehen; to go **up**: a) hinauf-gehen, -steigen, steigen im Preise; b) zur Hauptstadt (to town) reisen; to go **upon**: a) gehen auf (*dat.*); sich gründen (od. stützen) auf (*acc.*); b) antreten, überne'hmen; (s. a. to go on); to go **with**: a) gehen mit, begleiten; b) es halten mit; übereinstimmen mit; to go **without** entbehren, sich behelfen ohne; go without! laß es bleiben!

Zu **go 19**: to go a drive ausfahren; to go an errand eine Botschaft ausrichten; to go halves, to go equal shares (bei einer Teilung) zur Hälfte gehen, gleichen Anteil haben; F to go the pace, to go it schnell gehen, galoppieren (s. auch go 21 ↕); *fig.* ein flottes, leichtsinniges Leben führen; to go one's way seiner Wege gehen; to go a long way about e-n großen Umweg machen; to go a great (short) way with a p., to(wards) a th. großen (geringen) Einfluß haben auf (*acc.*); viel (wenig) beitragen zu.

Zu **go 21** F: go it! drauf los!, immer zu!; to go it blind blind drauflosgehen: *sl.* to go it strong entschlossen vorgehen oder durchführen.

Zu **go 23** F: always on the go in steter Bewegung; that's the go das ist der Welt Lauf, so geht's.

Zu **go 24** F: here's a fine (oder pretty) go! das ist eine schöne Geschichte!; a rum go eine sonderbare Geschichte; it's no go so geht's nicht; das hilft nichts.

goad (gōd) [a'c.] **I** *s.* 1. Stachelstock *m* der Viehtreiber. — 2. *fig.* Sporn *m*, Antrieb *m*. — **II** *v/a.* Ⓣa. 3. Vieh mit dem Stachelstock antreiben. — 4. *fig.* (an-) treiben. [(Vieh-)Treiber *m*.]

goad|s|man (gō'd(i)-mǎn). *pl.* **~en** (-mᵉn) *s.* = goad(s)man.

goadster ↖ (gō'd-ßtᵉr) *s.* = goad(s)man.

go-ahead F (gō'-ᵃ-hĕd) *a.* vorwärts strebend, energisch, tätig.

go-aheadativeness *Am.* (gō-ᵃ-hĕ'd-ᵃ-tĭw-nᵉß) *s.*, *co.* Unternehmungslust *f.*

goal (gēl) [fr. *gaule*; * ahd.] *s.* 1. Rennen u. Fußball: ⚐ Ziel *n*, Mal *n*, Tor *n*, Markpfahl *m*; to get a ~ ein Spiel gewinnen. — 2. Fußball ꝛc.: Treiben *n* des Balles durch (oder über) das Mal. — 3. *fig.* Zweck *m*, Ziel *n*. — *Syn.* s. aim².

goat (gōt) [a'c.] *s.*, *zo.* Ziege *f*, Geiß *f*.

goatee F (gō-tī') *s.* Ziegen-, Knebel-bart *m*.

goat-herd Ⓢ (gō't-hēᵊd) *s.* Ziegenhirt *m*.

goatish (gō't-tĭsch) *a.* □ 1. ziegen-artig, -ähnlich. — 2. bockig, geil.

goat's-beard Ⓑ ♀ (gō'tß-bi·ᵊd) *s.* 1. Wiesenbocksbart *m*. — 2. Sumpfspierstaude *f*.

goat's-foot Ⓑ ♀ (~-fŭt) *s.* 1. Art südafrikan. Sauerklee *m*. — 2. Geißfuß *m*.

goatskin (gō't-ßkĭn) *s.* 1. Ziegenfell *n*. — 2. Ziegenleder *n*.

goat's-milk Ⓑ (gō'tß-mĭlk) *s.* Ziegenmilch *f*.

goat's-rue ♀ (~-rū) *s.* Geißraute *f*.

goat's-thorn Ⓑ ♀ (~-thōᵊn) *s.* Bocksdistel *f*.

goatsucker Ⓢ (gō't-ßŭk-ᵊr) *s.*, *orn.* Ziegenmelker *m*, Nachtschwalbe *f*.

goaty (gō'-tᵊ) *a.* = goatish.

gob (gŏb) [a. f.] **I** *s.* 1. P u. *prov.* Mund *m*; Maul *n*. — 2. F Bissen *m*. — 3. Schüler-*sl.* Portio'n *f*. — 4. = gobbin(g). — **II** P *v/n.* Ⓣ e. 5. prahlen. [japan.) Brettspiel *n*.]

gobang Ⓢ (gō-bā'nᵍ) [jap.] *s.* (ursprünglich)

gobbet † (gŏ'b-ᵉt) [a/f.] *s.* = gob 2.

gobbin|g ⚒ (gŏ'b-ĭn(ᵍ)) [?] *s.* Kohlengrus *m* und Gestein *n*, das in der Grube zurückbleibt.

gobble (gŏbl) [gob] **I** *v/a.* Ⓣ h. (oft to ~ up od. down) 1. gierig verschlingen. — 2. *Am.*, *sl.* gierig ergreifen, an sich reißen. — **II** *v/n.* Ⓣ h. 3. kollern (vom Truthahn). — **III** *s.* 4. Kollern *n* des Truthahns.

gobbler (gŏ'b-lᵉr) *s.* 1. gierige(r) Schlinger (-in). Freßer(in). — 2. *orn.* Truthahn *m*.

Gobbo (gŏ'-bō) *npr.*, *id. m* (Prin.; *sh. M. V.*).

Gobelin (gŏ'b-ᵉ-lĭn. fr. gō-b'lᵋ') [fr.] **I** *s.* Gobelin *m* (Stoff); ~ tapestry Gobelin (-tapete *f*) *m*. — **II** *a.* Gobelin-...

go-between (gō'-bᵉ-twĭn) *s.* Unterhändler (-in), Vermittler(in), Zwischenträger(in).

goblet (gŏ'b-lᵉt) [(alt)fr. *gobelet*] *s.* Becher *m*, Humpen *m*.

goblet-shaped (~-schēpt) *a.* becherförmig.

goblin (gŏ'b-lĭn) [(alt)fr. *gobelin*] *s.* 1. Ko'bold *m*. — 2. Fee *f*, Elfe *f*. [die Berge.]

gob-road ⚒ (~-rōd) *s.* (Durch-)Gang *m* durch

gob// (gŏᵇ'-bᵉ). *pl.* ~ies (gŏᵇ'-bᵉ-ſ)[lt., * grch.] *s., ichth.* Meergrundel *f.*

go-by (gō'-bāⁱ) *s.* absichtliches Ausweichen, Übersehen *n*; to give the ~ to: a) ↖ entwischen (*dat.*); b) unbeachtet lassen, ignorieren (*acc.*). [Laufenlernen für Kinder.]

go-cart (gō'-kārᵗ) *s.* Laufwagen *m* zum

god (gŏd) [a/c.] **I** *s.* **1. God** Gott *m*; ~'s acre Gottesacker *m*; ~ save the King (Queen) Gott erhalte den König (die Königin) (englische Nationalhymne). — **2.** der Gott, Götze *m*, Abgott *m*; household ~s *pl.* Hausgötter *m/pl.*, Pena'ten *pl.* (a. *fig.*). — **3.** *thea., sl.* (gallery) ~s *pl.* Galerie'besucher *m/pl.* (auf dem „Olymp“). — **II** *v/a.* Ⓣe. † oder *poet.* **4.** vergöttern.

Godalming ♀ (gŏd'-ᵃˡ-mingˢ) *npr.* (engl. St.).

God-a-mercy ⑥ † (gŏd-ᵃ-mō'ᵉʳ-ſᵉ) a) Gott sei gnädig!; b) gerechter Gott!; c) Gott vergelt's! [Patenkind *n*, Täufling *m*.]

godchild (~tſchāⁱld), *pl.* ~ren (~tſchil-drᵉn) *s.*]

Goddard (gŏ'-dᵉʳd) *npr.* Gotthard *m* (Bn.).

goddaughter (gŏ'-dă-tᵉʳ) *s.* Pate *f*, weiblicher Täufling.

god-den † (gŏd-dᵉ'n) *s.* = good-den.

goddess (gŏ'-dᵉſ) *s.* Göttin *f* (auch *fig.*).

goddess-ship (~ſchip) *s.* Eigenschaft *f* einer Göttin, Göttlichkeit *f* (a. G~ *co.* als Titel).

godfather (gŏ'-fā-*dh*ᵉʳ) *s.* Pate *m*, Taufzeuge *m*, Gevatter *m* (a. *fig.*); to stand (od. be) ~ (to a child) Gevatter stehen, ein Kind über die Taufe halten. [fürchtig.]

God-fearing (gŏ'-fi'-ringˢ) *a.* gottes-

God-forgotten (gŏ'-fᵉʳ-gŏtn) *a.* von Gott (und jedermann) vergessen, verlassen.

God-forsaken (~-fᵉʳ-ßēᵏn) *a.* **1.** gottverlassen, elend. — **2.** (v. Gott) verworfen.

Godfrey (gŏ'-frⁱ) *npr.* Gottfried *m* (Bn.).

God(g)igoden † (gŏd-(g)ⁱ-gᵉ-dōᵉ'n) [God give you good even] *int.* guten Abend!

God-given (gŏ'-d-gi'vn) *a.* von Gott gegeben. [Gottheit *f*; b) Göttlichkeit *f*.]

godhead (gŏ'-d-hēd) *s.*: a) (*bibl.* the G~)

Godiid † (gŏ'-d-lid) [God yield] *int.* Gott vergelt's! [e-s Gedichtes von TN.).]

Godiva (gᵉ-dāⁱ'-wa) *npr., id. f* (Prin.; Titel

godless (gŏ'-d-lᵉß) *a.* □ gottlos.

godlessness (~-nᵉß) *s.* Gottlosigkeit *f*.

godlike (gŏ'-d-lāⁱk) **I** *a.* **1.** gott-ähnlich, göttlich. — **2.** fromm; *iro.* the ~s *s/pl.* die Pieti'sten *m/pl.* — **II** † *adv.* **3.** = ~1.

godlikeness (~-nᵉß) *s.* Gott-ähnlichkeit *f*.

godliness ↖ (gŏ'-d-lⁱ-nᵉß) *s.* Gottseligkeit *f*, Frömmigkeit *f*. [fromm, gottesfürchtig.]

godl//y ↖ (gŏ'-d-lᵉ) *a.* (~ily *adv.*) gottselig,

God-man (gŏ'-d-mān) *s.* Gottmensch *m* (Christus). [Taufzeugin *f*, Gevatterin *f*.]

godmother (gŏ'-d-mŏ-*dh*ᵉʳ) *s.* Pa'tin *f*,

Godolphin (gᵉ-dŏl'-fin) *npr., id.* (Prin).

godown Ost-J. *zc.* (gō-daun') [malaiisch] *s.* Waren-, Zoll-niederlage *f*.

godparent (gŏ'-d-pā-rᵉnt) *s.* Pate *m*, Patin *f*, Gevatter(in).

godroon (gᵉ-drun') [fr. *godron*] *s., arch.* Schweifung *f*, Beule *f*, Buckel *m*.

God's-acre ⑥ (gŏdˢ-ē-kᵉʳ) *s.* Gottesacker *m*.

godsend (gŏ'-d-ßend) *s.* Gottesgabe *f*; unerwarteter Fund oder Gewinn.

godship (gŏ'-d-ſchip) *s.* Gottheit *f* (auch G~ *co.* als Titel). Täufling *m*.]

godson (gŏ'-d-ßᵘn) *s.* Pate(nkind *n*) *m*,

God-speed (gŏ'-d-ßpiᵉ'd) [God (may) speed (you) od. good speed] *s.* Scheidegruß *m*; to bid ~ glückliche Reise wünschen.

Godward(s) (gŏ'-d-wᵘʳd(ſ)) *adv.* gottwärts, auf (oder zu) Gott; to ~ zu Gott.

Godwin (gŏ'-d-win) *npr.* (männlicher Vn. u. Prin.); bid. William ~ engl. Schriftsteller (1756—1836); vgl. a. Wollstonecraft.

godwit (gŏ'-d-wit) [?] *s., orn.* Uferschnepfe *f*.

goer (gō'-ᵉʳ) *s.* Gehende(r, s), (Fuß-)Gänger(in), Reisende(r), Läufer(in); † ~ back Zurückweichende(r); † ~ backward Rückschrittler *m*, Reaktionä'r *m*; † ~ between Unterhändler(in); F he is a fast ~ er hat einen schnellen Gang; this horse, watch, locomotive is a good ~ dies Pferd hat eine gute Gangart, diese Uhr geht gut, diese Lokomoti've läuft schnell.

gofer (gō'-fᵉʳ) [fr. *gaufre*; * dtsch] *s.* Waffel *f*. [*v/a.* Ⓣb. kräuseln, tollen.]

goffer (gŏ'-fᵉʳ, *MU.* a. gō'-fᵉʳ) [fr. *gaufrer*]

Gog[1] (gŏg) *npr., bibl.*; ~ and Magog populäre Bzchg zweier hölzerner Kolossa'lfiguren in der Guildhall (Lo.), die neben dem Vogel Greif (Griffin) als Symbo'le der City gelten.

Gog[2] † u. *prov.* (~) *s., corr.* = God in ~'s passion, ~'s woun(d)s, &c.

goggle (gŏgl) [flt.] **I** *v/n.* Ⓣb. **1.** die Augen verdrehen oder rollen; glotzen. — **II** *s.* **2.** Glotzen *n*; Augen-verdrehen *n*, -rollen *n*; to stare ~s glotzen. — **3.** ~s *pl.*: a) Schutzbrille *f*; b) Scheibrille *f*; c) *sl.* Brille *f*; d) Scheuleder *n* der Pferde. — **III** *a.* **4.** vorstehend, glotzend.

goggled ↖ (gŏgld) *a.* = goggle III.

goggle-eye (gŏ'-gl-āⁱ) *s.* **1.** Glotz-, Schielauge *n*. — **2.** Schielen *n*. [schielend.]

goggle-eyed (gŏ'-gl-āⁱd) *a.* glotz-äugig; [gehend *zc.*;

going (gŏ'-ingˢ) [go] **I** *a.* **1.** im Gange; gut laufend (Pferd); to keep ~ im Gange erhalten; to set ~ in Gang bringen. — **2.** F vorkommend, vorhanden; in Mode, im Schwange. — **3.** to be ~ im Begriff(e) (od. nahe daran) sein zu; werden, wollen; I'm not ~ to tell him ich werde mich hüten, (es) ihm zu sagen. — **4.** auf Versteigerungen: ~, ~, gone! zum ersten, zum zweiten, zum dritten! — **II** *s.* **5.** Gehen *n*, Gang *m*. — **6.** Weggang *m*, Abreise *f*. — **7.** mst ~s *pl.* Weg *m*, Wandel *m*, Aufführung *f*; Werke *n/pl.* Gottes. — **8.** ~back Zurück-gehen *n*, -weichen *n*; ~ down Untergang *m*.

goings-on F (gō-ingˢ-ŏ'n) *s/pl., b.s.* Handlungsweise *f*, Benehmen *n*, Treiben *n*; pretty ~! das sind mir schöne Geschichten!

goitre, *Am.* **goiter** (gŏi'-tᵉʳ) [fr.; * lt. *gu'ttur*] *s., med.* Kropf *m*. [Kropfe behaftet.]

goit(e)red (gŏi'-tᵉʳd) *a., med.* mit dem

goitrous (gŏi'-trᵘs) [fr.] *a., med.* Kropf-...; günstig für Kropfbildung.

gold (gōld) [a/c.] **I** *s.* **1.** Gold *n*. — **2.** *fig.*: a) Gold *n*, Geld *n*, Reichtum *m*; b) et. Reines, Wertvolles; F (v. Kindern) as good as ~ sehr artig, kreuzbrav. — **3.** Gold(farbe *f*) *n*. — **II** *a.* **4.** golden; Gold-...; ~ coin Goldmünze *f*; ~ dust Goldstaub *m*.

gold-bearing (~-ba'-ringˢ) *a.* goldhaltig.

gold-beater ⚙ (gō'ld-bi-tᵉʳ) *s.* Goldschläger *m*; ~s' skin Goldschlägerhaut *f*.

gold-bound (~-baundˢ) *a.* in Gold gefaßt.

Gold Coast ♀ (~ kōßt) *s.* Goldküste *f*.

goldcup ♀ (~kŏp) *s.* Hahnenfuß *m*.

gold-digger ⚒ (~-dig-ᵉʳ) *s.* Goldgräber *m*.

gold-dust ⑥ (gō'ld-dᵘßt) *s.* Goldstaub *m*.

golden (gō'ldn) *a.* **1.** golden, von Gold; Gold-... — **2.** goldgelb, ↖ *poet.* purpurn, rot (Blut); goldglänzend (Sonne *zc.*). — **3.** *fig.* ausgezeichnet, vortrefflich, kostbar; ~ number goldene Zahl (diejenige, welche das Jahr des Mondzyklus zeigt); ~ rule Sittenregel, gegen andere so zu handeln, wie wir selbst behandelt zu werden wünschen (nach Matth. 7,12). — **4.** *fig.* golden, glücklich, gesegnet (Zeitalter *zc.*). [brüstig.]

golden-breasted (~-brēß-tᵉd) *a.* gold-

golden-crested (~-kreß-tᵉd) *a., orn.* mit gelbem Federbusch auf dem Kopfe.

golden-eye ⑥ (gō'ldn-āⁱ) *s.* **1.** *orn.* = garrot. — **2.** *ent.* Perlen-auge *n*.

golden-eyed (~-āⁱd) *a.* gelb-äugig.

golden-haired (~-hārᵈ) *a.* goldhaarig.

goldenly † (gō'ldn-lᵉ) *adv.* glänzend.

golden-rod ♀ (~-rŏd) *s.* Goldrute *f*.

golden-winged (~-winˢd) *a.* gelbflügelig.

gold-field ⑤ ⚒ (gō'ld-fild) *s.* Goldfeld *n*.

goldfinch (~-finſch) *s.* **1.** *orn.* Stieglitz *m*, Distelfink *m*. — **2.** *sl.* Goldstück *n*, Sovereign *m*. [*m*.]

gold-finder ⚒ (gō'ld-fāin-dᵉʳ) *s.* Goldsucher

goldfish (~-fiſch) *s., ichth.* Goldfisch *m*.

gold-*foil* (~-fōil) *s.* Gold-blatt *n*, -folie *f*.

~-hammer (~-hăm-ᵉʳ) *s.* **1.** ⚙ Goldschlägerhammer *m*. — **2.** *orn.* Gold-ammer *f*.

~-headed (~-hēd-ᵉd) *a.* goldköpfig.

goldilocks ♀ (gō'l-dⁱ-lŏkß) *s.* **1.** goldhaariger Hahnenfuß. — **2.** Goldhaar *n*.

gold-*lace* (gō'ld-lēß) *s.* Goldtresse *f*.

~-laced (~-lēßt) *a.* mit Goldtressen besetzt.

~-leaf ⑥ (gō'ld-lif) *s.* Goldblättchen *n*, Blattgold *n*.

goldless ↖ (~lᵉß) *a.* ohne Gold.

gold-*lily* ♀ (~-lil-ᵉ) *s.* gelbe Lilie.

~-mine ⚒ (~-mainˢ) *s.* Goldgrube *f* (a. *fig.*).

gold-of-pleasure ♀ (gō'ld-ᵉw-plē'-ᵍᵉʳ) *s.* Saatdotter *m* (*n*).

gold-proof ↖ (~-prūf) *a.* unbestechlich.

gold-size ⚙ (~-ßāⁱz) *s.* Vergold. Goldgrund *m*. [Oliver ~ engl. Dichter (1728—1774).]

Goldsmith[1] (gō'ld-ßmi*th*) *npr.* (Prin.); bid.

goldsmith[2] (~) *s.* **1.** Goldschmied *m*; G~s' Hall Gildehaus *n* der Londoner Goldschmiede, wo Gold- u. Silber-waren gestempelt werden. — **2.** † Bankier *m*, Wechsler *m*.

gold-stick (gō'ld-ßtik) *s.* Beamter des königl. Haushaltes, der bei festlichen Gelegenheiten einen goldenen Stab trägt.

gold-thread (~-*th*rēd) *s.* **1.** Goldfaden *m*. — **2.** ♀ eine zu den Hahnenfußgewächsen gehörende immergrüne Pflanze.

gold-washer ⚒ (gō'ld-wŏſch-ᵉʳ) *s.* Goldwäscher *m* (Person und Gerät).

gold-wire ⚙ (gō'ld-wāⁱᵉʳ) *s.* Golddraht *m*.

goldylocks ♀ (gō'l-dⁱ-lŏkß) *s.* = goldilocks.

golf (gŏlf, gōlf) [: dtsch Kolben] **I** *s.* ⚲ Golf (-spiel) *n*; Lochballspiel *n*. — **II** *v n.* Ⓣa. Golf(ball) spielen.

golf-link (~-linkˢ) *s.* Golf(spiel)platz *m*.

Golgotha (gŏ'l-gᵉ-*th*a) [hebr.] **I** *npr., bibl.* Go'lgatha *n*, Schädelstätte *f*. — **II** g~ *s., univ., sl.* Hut *m*. [Goliath (SH.).]

Goliasses † (gᵉ-lāⁱ'-ᵃ-ßᵉſ) *npr., pl. zu*

Goliath (gᵉ-lāⁱ'-ᵃ*th*) [hebr.] *npr., bibl.* Go'liath *m*; *fig.* Riese *m*.

golosh ❀ (gᵉ-lŏ'ſch) *s.* = galosh.

gombeen ir. (gŏm-bi'n) [ir.] *s.* Wucher *m*; ~man Wucherer *m*; ~woman Wucherin *f*.

gomla(h) Ostind. (go'm-la) s. Wasserkrug m.
gomphosis ⊃ (göm-fō'-ßiß) [grch.] s., *anat.* Zapfennaht f, Nagelfügung f.
gomuti, ~o ♀ (gᵉ-mū'-tᵉ, ~tō) [malaiisch] s. molukkische Zuckerpalme f; a. deren schwarze Faser. [— 2. *Am.* flaches Lastboot.
gondola ⚓ (go'n-dᵉ-la) [it.] s. 1. Gondel f.
gondolier ⚓ (gŏn-dᵉ-lī'r) [it.] s. Gondelier *m*, Gondolier *m*, Gondelführer *m*.
gone (gŏn. P u. F gān) *p.p.* von go und *a.* 1. gegangen, fort, abgegangen rc.; ↧. — 2. zugrunde gerichtet; tot, gestorben; ↧.
Zu ~ 1: he has ~ er ist gegangen; he is ~ er ist weg; be ~!, get you ~! mach', daß du fortkommst!, pack' dich!; let us be ~ laß(t) uns gehen; in times ~ by in vergangenen Zeiten.
Zu ~ 2: ⚓ ~ goose verlassenes Fahrzeug; F he is a ~ man, *Am.* a ~ beaver, coon, gander, goose, it's a ~ case (od. goose) with him er ist hoffnungslos verloren, es ist aus mit ihm; F dead and ~ tot und dahin; s. far 1 ↧.
Goneril (gŏ'n-ᵉ-ril) *npr., id.* f (*SH.K.L.*).
gonfalon (gŏ'n-fᵃ-lon) [fr.] s. 1. Banner n. — 2. *eccl.* hangende Kirchenfahne.
gonfalonier (gŏn-fᵃ-lᵉ-nī'r) [fr.] s. 1. Bannerträger *m*. — 2. ehm. Bannerherr *m* (erste Magistratsperson in den italienischen Republiken). [= gonfalon.
gonfanon † (gŏ'n-fᵃ-nŏn) [a/f., * ahd.] s.
gong ♪ (gŏng) [malaiisch] s. Gong *m* (großes flaches Metallbecken, mit e-m Klöppel geschlagen). [garian (*SH.W. 1,3,23*).
Gongarian (gŏng-gā'-rᵉ-ᵊn) s. ✝ für Hun-
goniometer ⊃ (gō-nᵉ-ŏ'm-ᵉ-tᵊr) [grch.] s. Goniome'ter *n*, Winkelmesser *m* (bsd. für Kristalle). [Winkelmessung f.
goniometry ⊃ (gō-nᵉ-ŏ'm-ᵉ-trᵉ) [grch.] s.
gonof, ~ph (gŏ'n-ŏf) [hebr.] s., *cant* Ga'nef *m*. Spitzbube *m*, Taschendieb *m*.
gonorrhœa, ~ea ⊃ (gŏn-ᵒ-rī'-a) [grch.] s., *med.* Tripper *m*.
good (güd) [a/e.] I *a.* (*comp.* better, *sup.* best; s. dse) 1. gut (*ant.* bad. evil); ↧. — 2. sittlich gut, gerecht, tugendhaft, fromm; zuverlässig; ↧. — 3. gut, gütig, wohlwollend, gefällig (to, towards gegen); ↧. — 4. passend, geeignet, dienlich, schicklich, heilsam (for für); ↧. — 5. gültig, echt; ↧. — 6. tüchtig, bewährt, geschickt (at zu, in [*dat.*]); ↧. — 7. gesellig, lustig; ↧. — 8. ✽ rc. gut, zahlungs-, kredi't-fähig, sicher; F imstande für etwas aufzukommen. — 9. (von Kindern) artig; be a ~ child! sei artig, mein Kind! — 10. gesund, unverdorben. — 11. gut, völlig; beträchtlich, ziemlich; reichlich, ordentlich, gehörig; ↧. — 12. gut, günstig, recht (Zeit). — 13. ⊖ *metall.* gar; fein. — II *adv.* 14. as ~ (as) gut, wohl; as ~ as so gut als, so sehr als; geradezu, deutlich, wirklich; ↧. — III s. 15. Gutes *n*, das Gute (*ant.* evil); ↖ the ~s *pl.* die Guten *pl.* (Menschen); ↧. — 16. das Beste, Glück *n*, Wohlfahrt f, Gedeihen *n*, Nutzen *m*; ↧. — 17. † Besitz *m*; Vermögen *n*. — 18. ~s *pl.* bewegliche Habe, Hausgerät *n*; ✽ Güter *n/pl.*, Kaufmannswaren *f/pl.*, Ladung f, Fracht f; ⚓ heavy ~s laden in bulk Sturzgüter *n/pl.* — 19. F ~s *pl.* Stoff *m*, Zeug *n*; these ~s wash dieser Stoff läßt sich waschen. — 20. Rennsport-*sl.* ~s *pl.* Pferde *n/pl.* und Leute *pl.*, „Materia'l" *n*. — 21. for ~ endgültig, vollständig; für immer; for ~ and all ganz und gar, gänzlich; ein für allemal.
Zu ~ 1: ~ day! guten Tag!; ~ evening guten Abend!; ~ morning! guten Morgen!; Zuruf beim Trinken: ~ health!, ~ luck! zur Gesundheit!, prosit!; F the ~ man of the house der Eigentümer des Hauses; ~ speed: a) guten Erfolg!, viel Glück!, b) beträchtliche Schnelligkeit, c) adverbial: eilig, schnell; (all) well and ~ das lasse ich mir gefallen; to hold ~ standhalten, sich bewähren.
Zu ~ 2: to be as ~ as one's word zuverlässig sein, sein Wort halten; ~ bearing Wohlverhalten *n*; ~ breeding Wohlerzogenheit f, feine Lebensart.
Zu ~ 3: ~ nature gutmütige Natur; *provc.* u. schott. ~ folk, ~ neighbours, ~ people Feen oder Elfen *f/pl.*; *iro.* ~ people die Frommen.
Zu ~ 4: ~ for nothing untauglich, schlecht, unbrauchbar; a ~-for-nothing (fellow od. dog) ein Taugenichts; what is it ~ for? wozu nützt es?; to think ~ für gut (od. passend) halten; a horse ~ for five years' service ein Pferd, das fünfjährigen Dienst verbürgt.
Zu ~ 5: a ~ dollar ein echter Dollar; the claim is not ~ in law die Forderung ist nicht rechtsgültig; in ~ money in klingender Münze.
Zu ~ 6: from (od. on) ~ authority aus guter Quelle; to be a ~ hand at a th. sich auf et. (*acc.*) gut verstehen; ~ at excuses geschickt in Entschuldigungen.
Zu ~ 7: to be ~ company ein guter Gesellschafter (eine gute Gesellschafterin) sein; ~ fellow s. fellow 5 ↧.
Zu ~ 11: a ~ day's journey eine tüchtige Tagereise; a ~ deal, a ~ many ein gut Teil, (ziemlich) viel; that is a ~ one das ist e-e gute Sache rc.; mst *iro.* das ist e. prächtiger Bursche, ein guter Spaß, e-e kolossale Aufschneiderei; ausgezeichnet!; like a ~ one wie nur einer, ganz gehörig, daß es e-e Art hat; in ~ earnest in vollem Ernste.
Zu ~ 14: I as ~ as told her she lied ich gab ihr deutlich zu verstehen, daß sie log; as ~ as done so gut wie geschehen; he has as ~ as married her es ist so gut als hätte er sie geheiratet.
Zu ~ 15 u. 16: that will come to (no) ~ das wird (nicht) gut enden; to do ~ Gutes tun; much ~ may it do you! möge es Ihnen viel Nutzen bringen!, wohl bekomme es Ihnen! (oft *iro.*); what ~ will that do?, what's the ~ of it? wozu wird das helfen?, was nützt es?; that's no ~ das nützt nichts, hat keinen Zweck; the public ~ das allgemeine Wohl; for the ~ of mankind zum Besten der Menschheit; it is for your ~ es ist zu Ihrem Besten; F to the ~ zum Nutzen, zum Gewinn dienend; clothes to the ~ Kleidung f obendrein (zu dem Gehalte).
Goodall (gü'd-āl, ~ᵊl) *npr., id.* (Prsn.).
good-bye (güd-bāi') [God be with you] I *int.* ursprünglich: Gott sei mit Ihnen (dir)!, jetzt: lebe wohl! — II s. Lebewohl *n* (*Syn.* s. adieu); to bid (say od. wish) a p. ~ j-m Lebewohl sagen. [*m*.
good-*day* ⑥ (güd-dē') s. Gutentaggruß
~-deed † (~-dī'd) *adv.* in der Tat.
~-den † (~-dē'n) [good even] I *int.* guten Abend! — II s. Gutenabendgruß *m*.
~-evening ⑥ (~-ī'w-ning) s. Gutenabend- [gruß *m*.
~-faced (gü'd-fēßt) *a.* hübsch.
~-fellow (güd-fē'l-ō) s. s. fellow 5 ↧.
Goodfellow (gü"d-fĕ'l-ō) *npr.*: Robin ~ = Puck 2. [Kameradschaftlichkeit f.
good-*fellowship* (güd-fĕ'l-ᵒ-schip) s.
~-for-naught (gü'd-fᵊr-nāt) *a.* u. s. = good-for-nothing. [(s. good 4 ↧).
~-for-nothing (gü"d-fᵊr-nă'th-ing) *a.* u. s.
~-for-nought (gü'd-fᵊr-nāt) *a.* u. s. = good-for-nothing. [Himmel!
~-gracious F (güd-grē'-schᵊß) *int.* gerechter
~-hearted (gü'd-hā'r-tᵉd) *a.* gutherzig.
~-heartedness (~-nᵉß) s. Gutherzigkeit f.
~-humoured (güd-(h)jū'-mᵊrd) *a.* □ 1. bei guter Laune, aufgeräumt. — 2. gutmütig.
goodie (gü'd-ᵉ) s. goody².
goodish F (gü'd-isch) *a.* ziemlich gut, leidlich; beträchtlich; a ~ few einige wenige.
goodjer(e) † (gü'd-dʒᵊr) s. = goodyear².
good-limbed † (~-limbd) *a.* gut gewachsen.
goodliness (gü'd-lᵉ-nᵉß) s. Schönheit f, Anmut f, Reiz *m*. [nett.
good-looking (~-lü'k-ing) *a.* schön, hübsch,
goodly (gü'd-lᵉ) *a.* 1. schön, reizend, anmutig. — 2. angenehm, wünschenswert. — 3. beträchtlich, ziemlich groß.
good*man* (gü'd-mᵃn) s. (*pl.* ~men, ~mᵉn) 1. † od. schott. Haus-vater *m*, -herr *m*. — 2. fast † Gevatter *m* (in der Anrede).
good-*morning* ⑥ (güd-mō'r-ning) s. Gutenmorgengruß *m*. [morning.
~-morrow ⑥ (~-mŏ'r-ō) s. = good-
~-natured (güd-nē'-tschᵊrd) *a.* □ gutmütig; gut veranlagt; ~ness s. Gutmütigkeit f.
goodness (gü'd-nᵉß) s. 1. Güte f, gute Beschaffenheit; Trefflichkeit f, Stärke f. — 2. Güte f, Gefälligkeit f, Geneigtheit f, Gunst f. — 3. Frömmigkeit f, Reinheit f. — 4. † das Gute. — 5. F my ~! du meine Güte!; for ~' sake! ums Himmels willen!; ~ alive!, ~ gracious! gütiger Himmel!; ~ knows! weiß der Himmel!
good-night ⑥ (güd-nāi't) s. 1. Gutenachtgruß *m*. — 2. † Gutenachtlied *n*, Abendständchen *n* (*SH.*).
Goodrich (gü'd-ritsch) *npr., id.* (Prsn.).
Goodrig (gü'd-rig) *npr., id.* (Prsn.).
goods-*account* ✽ (gü'ds-ᵃ-kaunt) s. Warenkonto *n*. [Güter-abfertigung f.
~-department 🚂 (~-dᵉ-pā'rt-mᵊnt) s.
Goodsir (gü'd-ßᵊr) *npr., id.* (Prsn.).
goods-*manager* 🚂 (gü'ds-măn-ᵉ-dʒᵊr) s. Güter-in'spektor *m*.
~-shed 🚂 (~-schĕd) s. Güterschuppen *m*. [*m*.
~-station 🚂 (~-ßtē-schᵊn) s. Güterbahnhof
~-train 🚂 (~-trēn) s. Güterzug *m*.
good-tempered (güd-tĕ'm-pᵊrd) *a.* □ 1. gut gelaunt, heiter. — 2. gut-, sanft-mütig.
goodwi*fe* (gü'd-wāif) s. (*pl.* ~ves, ~wāiws) 1. † od. schott. Haus-frau f, -herrin f. — 2. † Gevatterin f (in der Anrede).
goodwill ⑥ (güd-wi'l) s. 1. (oft good will) Wohlwollen *n*, Gunst f, Zuneigung f; gute Absicht. — 2. ✽ Zuspruch *m*, Kund-

schaft *f*; Ansehen *n* (das ein Geschäft bei der Kundschaft genießt).

Goodwin (gu'd-win) *npr., id.* (Prin.); ♀ ~ Sands (F the ~s) berüchtigte Sandbank an der Küste von Kent.

Goodwood ♀ (gu'd-wŭd) *npr.*: ~ Park Park bei Chichester mit Schloß des Herzogs von Richmond; ~ races *pl.* im Hochsommer stattfindende Rennen.

goody[1] (gu'd-i) I *a.* schwächlich gut, äußerlich fromm, frömmelnd, sentimental, zimperlich. — II F *s.* (*pl.* ~ies, ~is) Näscherei *f*, Zuckerwerk *n*, Bonbon *m* (*n*).

goody[2] F (~) (a. goodie) [goodwife] *s.* (*pl.* ~ies, ~is) in der Anrede an Frauen niederen Standes: gute Frau, Gevatterin.

Goodyear[1] (gu'd-jiᵉ) *npr., id.* (Prin.).

goodyear[2] † (~) *s., med.* Lustseuche *f*.

goody-goody (gu'd-i-gu'd-i) *a.* *s.* = goody[1].

go-off F (gō-o'f) *s.* Anfang *m*; (at) first ~ sofort, geradeswegs; at one ~ in einem; **Goole** ♀ (gūl) *npr.* (St. in *Yorksh.*). [Züge.

goosander (*WB.* gu'ß-ăn-dᵉʳ, *CT.D.* gū-ßă'n~) [goose u. gander] *s.*, *orn.* großer Säger.

goose (gūß) [a/c.] I *s.* (*pl.* **geese**, giß) 1. *orn.* Gans *f*; ‡. — 2. Gänsebraten *m*. — 3. *fig.* Gans *f*, dummes Frauenzimmer, alberner Mensch. — 4. ⊖ (Schneider-) Bügeleisen *n*. — 5. (game of the ~) Gänsespiel *n* (ein Würfelspiel). — II *thea., sl., v/a.* ①b. 6. aus-, niederzischen.

Zu ~ 1: F green ~ junge Gans, Pfingstgans *f*; *thea., sl.* to get the ~ ausgezischt werden; *sl.* to cook a p.'s ~ s. cook[2] 2; *sl.* it's a gone ~ with him er ist hoffnungslos verloren; Sprichw. every man thinks his own geese swans jedem Narren gefällt s-e Kappe.

gooseberry (gu'ß-bēu-ᵊ, a. gu'ßᵉ~, gu'i~) [*corr.* gro(i)seberry; a/s.; fr. *groseille*] *s.* (*pl.* ~ies, ~is) 1. ♀ Stachelbeere *f*. — 2. *sl.* to play old ~ den Teufel spielen. — 3. ~ fool: a) Kochk. Stachelbeercreme *f*; b) F alter Geck; F big ~ season Saure-gurkenzeit *f*; ~ wine Stachelbeerwein *m*.

goose-*cap* † (gu'ß-kăp) *s.* Dummkopf *m*.

~chase F (~-tschēß) *s.* Fehlschlag *m*.

~corn ♀ (~-kōᵊn) *s.* sparrige Binse.

~down (~-dāūn) *s.* Gänsed(a)une *f*.

~flesh ⊙ (~-flĕsch) *s.*, *fig.* Gänsehaut *f* (vor Kälte oder Furcht rauhe Menschenhaut).

~giblets (~-dGib-l'ißˌ) *s/pl.* Gänseklein *n*.

~grass ♀ (~-graß) *s.* 1. kletterndes Labkraut. — 2. Gänsefingerkraut *n*.

~grease (~-gnieß) *s.* Gänseschmalz *n*.

~green (~-gnīn) *a.* gelblichgrün.

~herd (~-hēᵊd) *s.* Gänsehirt(in). [pastete *f*.

~(liver-)pie (~-(liw-ᵊr-)pāi) *s.* Gänseleber-

~neck (gu'ß-nĕk) *s.* 1. ⊖ Schwanenhals *m* (mehrfach gebogenes Röhrenstück). — 2. ⚓ Schwanen-, Gänsehals *m* (Haken, um den Gielbaum an den Mast zu haken).

~pen (gū'ß-pĕn) *s.* 1. Gänsestall *m*. — 2. † = goose-quill.

~pie (~-pāi) *s.* s. goose-liver-pie.

~quill (gu'ß-kwĭl) *s.* Gänsekiel *m*.

gooser (gu'-ßᵊr) *s.*, *sl.* Boxen: letzter, entscheidender Schlag; Gnadenstoß *m*. [*fig.*].

goose-*skin* (gu'ß-ßkin) *s.* Gänsehaut *f* (a.).

~step ⚔ (~-ßtĕp) *s.* Tritt *m* auf der Stelle.

~winged ⚓ (~-wĭnd) *a.* mit in der Mitte festgemachtem Untersegel. [chen *n*.

goosey F (gu'-ßi) *Hom.* goosy) *s.* Gänsi-

goosey-gander F (gu'-ßi-găn-dᵊr) *s.* Dummkopf *m*. [artig; *fig.* albern.

goosy (gu'-ßi) *Hom.* goosey) *a.* gänsi-

gopher *Am.* (gō'-fᵊr) [fr. *gaufre*] *s.*, *zo.* 1. Gopher *m*, Taschenratte *f*. — 2. Erdeichhörnchen *n*. — 3. große Landschildkröte. [bäuchig.

gorbellied † (gōᵊr-bĕl-'d) [gore[2]] *a.* dick-

Gorboduc (gōᵊr-bē-dŭt) *npr., id. m* (alter britischer König; auch Name des ersten englischen Dramas, 1561). [hahn *m*.

gorcock ⑤ (gōᵊr-tot) [?] *s.*, *orn.* Moor-

gorcrow ⑤ (~-krō) *s.*, *orn.* (Raben-) Krähe *f*.

Gordian (gōᵊr-dᵉ-i-ăn) [Gordius, König v. Phrygien] *a.* gordisch, verwickelt; to cut the ~ knot den gordischen Knoten zerhauen, eine Schwierigkeit gewaltsam lösen.

Gordon (gōᵊr-dᵊn) *npr., id.* (Prin. u. Bn.).

Gore[1] (gōᵊr ⑨) *npr.* (Prin.); bsh. Catherine Grace ~ Romanschriftstellerin (1799—1861).

gore[2] (gōᵊr ⑨) [a/c.] *s.* 1. † *od. prov.* Schmutz *m*, Kot *m*. — 2. (geronnenes) Blut.

gore[3] (gōᵊr ⑨) [a/c.] I *s.* 1. spitzer, drei-eckiger Streifen (bsh. Land). — 2. Keil *m*, Zwickel *m*, Gehre *f*, Schräge *f*. — II *v/a.* ①b. 3. durchbohren, mit Speer *etc.* durchstoßen.

gorge (gōᵊbG) [(alt)fr.] I *s.* 1. † *od.* geh. Spr. Gurgel *f*, Kehle *f*, Schlund *m*; my ~ rises at it, against him mir wird übel davon, er wird mir unausstehlich. — 2. ♀ Bergschlucht *f*. — II F *v/a.* ①b. 3. verschlingen, hineinschlingen. — 4. überfüllen, vollstopfen (with mit). — III F *v/n.* ①b. 5. schlingen, sich vollstopfen (auch to stuff and ~).

gorgeous (gōᵊr-dGᵉß) [a/f.] *a.* □ 1. glänzend, schimmernd, prächtig. — 2. glanz-, prachtliebend. [mer *m*, Pracht *f*.

gorgeousness (~-nᵉß) *s.* Glanz *m*, Schimmer *m*, Pracht *f*.

gorget (gōᵊr-dGᵉt) [a/f.] *s.* 1. ⚔ ehm. Halsberge *f*. Ringkragen *m* der Rüstung. — 2. ⚔ ehm. halbmondförmiger Metallschmuck der Offiziere. — 3. *surg.* Leitrinne *f*, -sonde *f* (beim Steinschnitt *etc.*).

gorgon (gōᵊr-gᵉn) [grch.] *s.* 1. *myth.* **G~** Gorgo'ne *f*, Medu'sa *f*. — 2. Medusenhaupt *n*. — 3. Ungeheuer *n*.

gorgonean (gōᵊ-gō'-nᵉ-i-ăn) *a.*, *poet.* gorgo'nen-artig, -schrecklich, *fig.* versteinernd.

gorgonian (gōᵊ-gō'-nᵉ-i-ăn) *a.* 1. = gorgonean. — 2. *zo.* die Rindenkorallen betreffend. [versteinernd ansehen.

gorgonize ④ (gōᵊr-gᵉ-nāĭß) *v/a.* ①b.

gorilla (gᵉ-ri'l-a) [afrik.] *s.*, *zo.* Gorilla *m* (Affe). [*f* (schräger Schnitt eines Segels).

goring ⚓ (gōᵊ'-ning ⑨) [gore[3]] *s.* Gillung

goring-cloth ⚓ (gōᵊ'-ning-klŏth ⑨) *s.* schräg geschnittenes (Segel-) Kleid.

gormand (gōᵊr-mᵉnd) *s.* = gourmand.

gormandize ④ (~mᵉn-dāĭß) [fr.] ① b. I *v/n.* fressen, prassen, schlemmen. — II *v/a.* verschlingen, -prassen. — III *s.* Schlemmerei *f*; Feinschmeckerei *f*. [Schlemmer(in).

gormandizer ④ (~dāĭ-ßᵊr) *s.* Fresser(in).

gorse ♀ (gōᵊrß) [a/c.] *s.* Stechginster *m*.

gorsy (gōᵊr-ßi) *a.* 1. voller Stechginster. — 2. stechginster-artig.

Gorton ♀ (gōᵊr-tᵉn) *npr., id.* (engl. St.).

gory (gōᵊr-i ⑨) [gore[2]] *a.* voll von geronnenem Blut, blutbefleckt, blutig.

Goschen (gōᵊ-schᵉn) *npr.*; bsh. Viscount ~, engl. Staatsmann, geb. 1831. [by ~! bei Gott!

gosh P *Am.* (gŏsch) [*corr.* God] *int.* u. *s.*

goshawk (gōᵊß-hăk) [a/c. = goose-hawk] *s.*, *orn.* Hühnerhabicht *m*.

Goshen ♀ (gōᵊ-schᵉn) *npr.*, *bibl.* Gosen *n*.

gosling (gōᵊ-lĭng) *s.* 1. junge Gans, Gänschen *n*. — 2. ♀ Kätzchen *n* an Weiden *etc.*

gosling-green (~-gnīn) *a.* zeisiggrün.

gospel (gōᵊß-pᵉl) [a/c. = good spell] I *s.* (a. **G~**) Evange'lium *n* (a. F *fig.*). — II *a.* evange'lisch; Evangelien-... — III † *v/a.* im Evangelium unterrichten.

gospeller, a. **gospeler** (gōᵊß-pᵉ-l-ᵉʳ) *s.* 1. † eifriger Anhänger des reinen Evange'liums; Wiclifi't *m*. — 2. Vorleser *m* des Evangeliums in englischen Kirchen.

goss ♀ *prov.* (gŏß) *s.* = gorse.

gossamer (gōᵊß-ă-mᵉʳ) [m/c.: goose u. sommer] I *s.* 1. Sommerfäden *m/pl.*; F Altweibersommer *m*. — 2. sehr feine Gaze. — II *a.* 3. leicht, dünn; *fig.* flüchtig. [wesenlos.

gossamery (~mᵉ-rᵉ) *a.* leicht, lose, locker;

gossamour † (gōᵊß-ă-mᵉʳ) = gossamer.

Gosse (gŏß) *npr.* (Prin.); bsh. Edmund William ~ engl. Schriftsteller (geb. 1849).

gossip (gōᵊß-ip) [a/c. = Gottes Sippe] I *s.* 1. † *od. prov.* Gevatter(in). — 2. fast † Freund(in), Nachbar(in). — 3. Klatschbase *f*. — 4. Geschwätz *n*, Gerede *n*, F Klatsch *m*. — II *v/n.* ①a. 5. schwatzen, klatschen. — 6. † schmausen. — III *v/a.* 7. † Gevatter stehen bei.

gossiper (gōᵊß-ᵉ-pᵉʳ) *s.* = gossip 3.

gossiping (~ping) *s.* 1. † Taufschmaus *m*. — 2. Klatscherei *f*.

gossipry (gōᵊß-ip-rᵉ) *s.* Geschwätz *n*.

gossipy (gōᵊß-ᵉ-pᵉ) *a.* geschwätzig; angenehm plaudernd. [ner *m*, Bursche *m*.

gossoon ir. (gō-ßū'n) [fr. *garçon*] *s.* Die-

got (gŏt) *pret.* u. *p.p.* von get[1] u.[2]; Fu. P oft nach to have pleonastisch eingeschoben: he hasn't ~ any money er hat kein Geld; Sprichw.: ill ~, ill spent unrecht Gut gedeihet nicht.

Goth (gōth) *s.* 1. ⚲ Gote *m*, Gotin *f*. — 2. roher, ungebildeter Mensch, Barba'r *m*.

Gotham ♀ (gō't-ᵊm, oft ˌ+ gō'-th-ᵊm) *npr.* 1. Stadt in *Notsh.*, *co.* Schöppenstedt *etc.* entsprechend; wise man of ~ = Gothamist. — 2. *co.* Beiname der Stadt New York (*U.S.*).

Gothamist (gō't-ă-, oft ˌ+ gō'-th-ă-mĭßt) *s.*, *co.* Schöppenstedter(in), Krähwinkler(in).

Gothamite (~mait) *s.*: a) = Gothamist; b) Neuyorker(in).

Gothic (gō'th-ĭk) I *a.* (**~ally** *adv.*) 1. gotisch. — 2. *fig.* roh, ungebildet. — II *s.* 3. Gotisch(e) *n*. — 4. *arch.* Gotik *f*. — 5. **g~** *typ.* gotische (Mönchs-) Schrift *f*.

Gothicism (gō'th-ĭ-ßĭm) *s.* Gotizi'smus *m*: 1. gotische Sprach-eigentümlichkeit. — 2. *arch.* Neigung *f* zum gotischen Stile (mst *contp.*). — 3. Roheit *f*, Barbarei *f*.

Gothicize ④, **g~** (~ßaĭß) *v/a.* ① b. (oft *contp.*) gotisch (oder mittelalterlich) machen.

go-to-meeting F *Am.* (gō"-tu-mi'-tĭng) *a.*, *co.* für den Kirchgang geeignet; best, Sonntags-... (Anzug).

gotten ↖ (gŏtn) *p.p.* von get[1] u.[2].

gouache (gwasch) [fr.; it.; ✻ disch Wasch-] *s.*, *paint.* Guaschmalerei *f* (a. ~-painting).

gouge (gāūdG oder gūdG) [fr.] I *s.* 1. ⊖ Hohleisen *n*, -meißel *m*, ⚓ Güdse *f*. — 2. F *Am.*, *fig.*: a) Betrug *m*, Prellerei *f*; b) Preller *m*. — II *v/a.* ①b. 3. ⊖

mit dem Hohlmeißel ausmeißeln. aushöhlen. — 4. *sl.* to ~ out a p.'s eyes od. to ~ a p. mit dem Finger einem Gegner die Augen ausquetschen. — 5. F *Am.* to ~ a p. out of j-n prellen um.

gouge-bit ⊙ (gāūʒ′bĭt — oder gū′bĭt) *s.* löffelförmige Schneide am Hohlmeißel; Bohrlöffel *m*; Löffelbohrer *m*.

Gough (gŏf) *npr., id.* (Prsn.).

goujere † (gū′-bĭr²) *s.* = goodyear².

Gould (gūld) *npr., id.* (Prsn.).

gourd (gē²rd ⑨ od. gūrd) [(alt)fr. *gourde*; * lt. *cucu'rbita*] *s.* 1. ♀ Kürbis *m*. bsd. Flaschenkürbis *m*. — 2. Kürbisflasche *f*. — 3. *sl.* falscher Würfel.

gourde (gūrd) *s.* fr.-ameril. Bchg des Dollars.

gourdiness (gē²r′-dĭ-nĕß ⑨, gūr′-) [gourdy] *s.. vet.* Schenkelgeschwulst *f*, Steifheit *f* der Pferde.

gourd-tree ♀ (gē²r′d-trē ⑨, gūr′d-trē) *s.* [Kaleba'ssenbaum *m*.]

gourdy (gē²r′-dē ⑨, gūr′-dē) *a., vet.* geschwollen, steif (Schenkel eines Pferdes).

gourmand (gūr′-mŭnd, oft fr. gūr-mą′) [fr.] I *s.* 1. Schlemmer *m*. Prasser *m*. — 2. Feinschmecker *m*. — II *a.* 3. gefräßig.

gourmet (gūr-mă′) [fr.] *s.* Feinschmecker *m*.

Gourock ♆ (gū′-rŏk) *npr.* (schott. Stadt am Clyde); *sl.* ~ ham gesalzener Hering.

gousty schott. (gāū′-ßtē) [?] *a.* leer; öde.

gout (gāūt) [a. f.; fr. *goutte*; * lt.] *s.* 1. ↖ Tropfen *m*. — 2. *med.* Gicht *f*. Po'dagra *n*.

goût (gū) [fr.] *s.* Geschmack *m* (*a. fig.*).

goutily (gāū′-tĭ-lē) *adv.* zu gouty.

goutiness (~nĭ-ĕß) *s.* gichtische Beschaffenheit; Gicht *f*; Gichtschmerzen *m pl*.

gouty (gāū′-tē) *a.* (~ily *adv.*) 1. gichtisch, gichtbrüchig. — 2. die Gicht betreffend; Gicht-... — 3. *fig.* geschwollen.

Gov. *abbr.* = governor 3.

govern (gă′w-ĕrn) [a. f.; fr. *gouverner*; lt. *guberna're*; * grch.] ①a. I *v/a.* 1. ⚓† Schiff steuern, lenken. — 2. beherrschen, lenken, leiten, regieren (auch *gram.*); meistern, verwalten; G~ing Body (Schul-)Kurato'rium *n*. — 3. jur. als Präzede'nzfall dienen für. — II *v/n.* 4. regieren, herrschen, die Oberherrschaft haben. — *Syn. to rule*; allgemein: (be)herrschen, gebieten *govern* durch Kenntnis oder geistige oder physische Überlegenheit regieren, leiten; *manage* alle Einzelheiten einer Verwaltung mit Sorgfalt überwachen und leiten.

governable (~ĕr-nă-bl) *a.* □ (~y *adv.*) regierbar, lenk-, folg-sam; zu beherrschen(d).

governableness (~nĕ-ßĕ) *s.* Lenksamkeit *f*.

governance † oder *poet.* (gă′w-ĕr-nĕnß) [a. f.] *s.* = government.

governess (gă′w-ĕr-nĕß) [a. f.] I *s.* 1. ↖ Führerin *f*, Leiterin *f*; Beherrscherin *f*. — 2. Erzieherin *f* (im Hause), Gouverna'ntef. — II *v/n.* ①c. 3. Gouvernante sein (od. spielen).

government (gă′w-ĕr-mĕnt) [a. f.; fr. *gouvernement*] *s.* 1. Lenkung *f*, Leitung *f*, Regierung *f*; Führung *f*. — 2. Beherrschung *f*. Herrschaft *f* (of, over über [*acc.*]). — 3. Regierungs-form *f*. -weise *f*, Verfassung *f*. — 4. regierende, vollziehende Gewalt. (Staats-)Regierung *f*; *univ.* ꝛc. Behörde *f*, Verwaltung *f*. — 5. Herrscherrecht *n*. -amt *n*. — 6. the G~ die Regierung, der Staat; ~ bond Staatsschuld *f*; ~ loan Staatsanleihe *f*. — 7. Statthalterschaft *f*. — 8. † Benehmen *n*; Selbstbeherrschung *f*. — 9. *gram.* Regieren *n*. — *Syn.* (1) s. administration.

governmental (gă-w-ĕr-mĕn′-tĭl) *a.* □ die Regierung betreffend; Regierungs-...

governor (gă′w-ĕr-nĕr) [a. f.; fr. *gouverneur*] *s.* 1. Lenker *m*. Leiter *m*, Regierer *m*, Führer *m*. — 2. Herrscher *m*, Beherrscher *m*, Rege'nt *m*. — 3. Gouverneur *m* (a. ⚔), Statthalter *m*. — 4. Verwalter *m*, (General-)Direktor *m*. — 5. † Hofmeister *m*, Erzieher *m*. — 6. F *sl.* Vater *m*, Alte(r) *m*, Prinzipa'l *m*. — 7. ⊙ Regula'tor *m* einer Dampfmaschine.

Governor-General (~dĕ′n-ĕ-rĕl) *s.* Generalgouverneur *m*. Vizekönig *m*.

governorship (gă′w-ĕr-nĕr-ßchĭp) *s.* Statthalterschaft *f*; † Hofmeister-amt *n*.

Gov. Gen. *abbr.* = Governor-General.

gowan ♀ schott. (gāū′-ĕn) [gäl.-ir.] *s.* Gänseblümchen *n* (= daisy).

gowany schott. (gāū′-ĕ-nē) *a.* voller Gänseblümchen.

Gower (gāū′-ĕr, gē² ⑨) *npr.* engl. Dichter (1330—1408).

gowk schott. (gāūk) [a. n.: dsch Gauch] *s.* 1. *orn.* Kuckuck *m* (= cuckoo). — 2. Dummkopf *m*.

gowl † od. schott. (gāūl) [a/n.] *v/a.* ①a. heulen.

gown (gāūn) [flt.] I *s.* 1. langes, loses Gewand, Mantel *m*, Überwurf *m*. — 2. weite Amtskleidung der Richter, Professoren, Geistlichen ꝛc., Tala'r *m*, Robe *f*; daher *fig.* Symbo'l des Bürgertums (*ant.* sword); man of the ~ = gownsman; *univ.* town and ~ Stadtbevölkerung und Universität. — 3. † = dressing-gown. — II *v/a.* ① a. 4. in ein Gewand ꝛc. kleiden.

gownsman (gāūnz′-mĕn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) 1. Robenträger *m*: Juri'st *m*, ↖ Geistliche(r) *m* ꝛc.: bsd. Universitä'tsmitglied *n*. Stude'nt *m* (*ant.* townsman Phili'ster). — 2. Bürger *m*. Gelehrte(r) *m* (*ant.* soldier).

gowpen schott. (gāū′-pĕn, gāūpn) [a/n.] *s.* 1. hohle Hand; Handvoll *f*. — 2. schott. jur. Müllerlohn *m*.

G.P.O. *abbr.* = General Post Office.

gr. *abbr.* = grain; grains (*pl.*).

grab (grăb) [stand.] I *v/a.* ①e. 1. F hastig (er)greifen, packen. P grapschen. — II *v/n.* ①e. 2. greifen (at nach). — III *s.* 3. plötzlicher Griff. (Er-)Schnappen *n*; das Ergannerte. — 4. ⊙ Greifer *m*, Fangschere *f*.

grabber (grăb′-bĕr) *s.* 1. Ergreifende(r, s). — 2. *sl.* Habsüchtige(r); Geizhals *m*.

grabble F (grăbl) [grab] *v/n.* ①b. grabbeln, umhertasten, tappen; P umherkrabbeln.

Gracchus (grā′-kŭß) *npr., id.* (altröm. Prsn.).

grace (grēß) [fr. *grâce*; * lt. *gra'tia*] I *s.* 1. Anmut *f*, Gra'zie *f*; Liebreiz *m*. — 2. *npr.* G~: a) *myth.* Grazie *f*, Huldgöttin *f*; b) Grace, Gra'tia (weibl. Vn.). — 3. Liebenswürdigkeit *f*, Höflichkeit *f*. Gefälligkeit *f*; *b.s.* Ziererei *f*, Koketterie' *f*, mit airs and ~s *pl.* Vornehmtuerei *f*; with a good ~ schicklich, mit Anstand, mit guter Manier; with a bad ~ widerwillig, unhöflich. — 4. ~s *pl.* Art Reifenspiel *n*. — 5. Reiz *m*. Zier *f*. — 6 ♪ Verzierung *f*. — 7. Wohlwollen *n*. Huld *f*. Gunst(bezeigung) *f*; good ~s *pl.* Gewogenheit *f*, Freundschaft *f*; to be in a p.'s good ~s bei j-m in Gunst stehen; † in ~ of a p. j-m zu Ehren (*sh.*). — 8. Gnade *f*, Verzeihung *f* (*Syn.* siehe abolition). — 9. Vorrecht *n*. — 10. (Gnaden-)Frist *f*; days *pl.* of ~ s. day¹ 3. — 11. *theol.* göttl. Gnade *f*; † ~ to boot! Gott sei uns gnädig! (*sh. n.T. 12,80*). — 12. *theol.* ~s *pl.* die christlichen Tugenden *f/pl.* — 13. † Tugend *f*, innere Kraft; Vorzug *m*. — 14. Tischgebet *n*, Gra'tias *n*; to say ~ das Tischgebet sprechen. — 15. G~ Titel der engl. Herzoge, Herzoginnen und Erzbischöfe; His (Her, Your) G~ Seine (Ihre, Euer) Gnaden. — II *v/a.* ①b. 16. schmücken, zieren; Anmut (oder Ehre) verleihen (*dat.*). — 17. begünstigen; verehren; auszeichnen. — 18. † erfreuen, beglücken.

grace-cup (grēß′-kŭp) *s.* bsd. *univ.* nach dem Tischgebete kreisender Becher; letzter Trunk, Danksagungstrunk *m*.

graced † (grēßt) *a.* tugendhaft.

graceful (grēß′-fŭl) *a.* □ 1. anmutig, reizend, zierlich (*Syn.* siehe elegant). — 2. ↖ ruhmvoll. — 3. † geneigt, günstig.

gracefulness (~nĕß) *s.* Anmut *f*, Gra'zie *f*, Zierlichkeit *f*, Reiz *m*. [s. grace 4).]

grace-hoop (~hūp) *s.* Reif *m* zum Spielen

graceless (grē′ß-lĕß) *a.* □ 1. reizlos, ohne Anmut. — 2. verdorben, lasterhaft. — 3. unhöflich; unverschämt, frech.

gracelessness (grē′ß-lĕß-nĕß) *s.* 1. Reizlosigkeit *f*; Mangel *m* an Anstand. — 2. Gottlosigkeit *f*, Lasterhaftigkeit *f*. — 3. Unverschämtheit *f*.

grace-note ♪ (~nōt) *s.* = grace 6.

graciosity ↖ (grē-shĭ-ŏ′ß-ĭ-tē) [fr.] *s.* = graciousness.

gracious (grē′-shĕß) [lt. *gratio'sus*] *a.* □ 1. gnädig, gütig, freundlich, huldvoll; my ~ lord! gnädigster Herr!, ~ alive!, ~!, good ~!, goodness ~! my ~! ~ me! gütiger Himmel!, ach du meine Güte! — 2. *theol.* gottselig, tugendhaft, gut. — 3. † od. *poet.* anmutig. — 4. ↖ höflich. — 5. † glücklich. [Huld *f*, Freundlichkeit *f*.]

graciousness (~nĕß) *s.* Gnade *f*, Güte *f*,

gradation (grā-dē′-shĕn) [lt.] *s.* 1. Abstufung *f*. Stufenfolge *f*. — 2. stufenweiser Fortschritt. — 3. *fig.* Grad *m*, Stufe *f*; by ~ stufenweise. [abgestuft.]

gradational (~shĕ-nĕl) *a.* □ stufenweise,

gradatory (grā′-dĕ-tĕ-rē) I *a.* ↖ stufenweise fortschreitend. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rĕß) *eccl., arch.* Treppe *f* vom Kloster zur Kirche.

graddan schott. (grā′-dĕn) [gäl.] *s.* Röstkorn *n*.

grade (grēd) [fr.; * lt. *gra'dus*] I *s.* 1. *fig.*: a) Stufe *f*; Rang *m*, Grad *m*; b) Farben-, Ton- ꝛc. Abstufung *f*; c) Schule: Abteilung *f*. — 2. (bsd. *Am.*) 🚃 und Wegebau: = gradient 3. — II *v/a.* ①b. 3. abstufen, abmessen (upon nach); nach Größe, Qualität ꝛc. ordnen. — 4. 🚃 u. Wegebau: eb(e)nen, planieren.

gradient (grē′-dĭ-ĕnt) [lt.] I *a.* 1. 🦶 *zo.* schreitend, gehend; Schreit-... — 2. 🚃 und Wegebau: steigend, geneigt. — II *s.* 3. 🚃 u. Wegebau: Steigung *f*, Neigung *f*. — 4. *phys.*, &c. Gradie'nte *f*.

gradual (grā′-dĭ-ŭl) [mlt.] I *a.* □ (~ly) stufenweise fortschreitend; allmählich; Stufen-... — II *s.. Cath. eccl.* Gradua'l(e) *n* (Stufengesang).

gradually (grăᵈ-juᵉ-ă-lᵉ) *adv.* stufenweise, nach und nach, allmählich.

graduate[1] (grăᵈ-juᵉ-ēt) [mlt.] Ⓣb. **I** *v/a.* 1. *phys.* in Grade einteilen, graduieren; mit e-r Skala versehen. — 2. abstufen. — 3. (bsd. *Am.*) *univ.* graduieren; eine akade'mische Würde erteilen (*dat.*). — **II** *v/n.* 4. sich abstufen, stufenweise ü'bergehen (into in [*acc.*]). — 5. *univ.* graduiert w., e-n akade'mischen Grad erlangen.

graduate[2] (grăᵈ-juᵉ-ăt) [mlt.] **I** *a.* abgestuft. — **II** *s.*, *univ.* Graduierte(r).

graduation (grăd-juᵉ-ēᵉ-shᵉn) *s.* 1. *phys.* u. *chm.* Graduierung *f*, Grad-einteilung *f*. — 2. *univ.* Graduierung *f*.

graduator (grăᵈ-juᵉ-ēᵉ-tᵒʳ) *s.* 1. *math.* Gradmesser *m*. — 2. *elect.* Stromregula'tor *m*.

gradus ♁ (grēᵈ-dᵉß), *pl.* **~** [*abbr.* lt. *G. ad Parna'ssum*] *s.* Gra'dus ad Parna'ssum *m*, Prosodie'lexikon *n* als Hilfsmittel zur Abfassung lateinischer od. griechischer Verse.

Græcism ♁ (grīᵉ-sizm) *s.* Gräzismus *m*, griechische Sprach-eigenheit.

Græcize Ⓣ (grīᵉ-sāiz) *v/a.* Ⓣb. gräzisieren, griechisch machen. [*s.* u. *v.* = graft[1].]

graff fast † (grăf) [a/f.; fr. *greffe*; * grch.]

graft[1] (grăft) [graff] **I** *s.* 1. *hort.* Pfropfreis *n* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* Ⓣa. 2. (on, upon) *hort.* pfropfen auf (*acc.*). — 3. *fig.* auf-, ein-pfropfen, ein-impfen, -pflanzen (on auf [*acc.*], in in [*acc.*]). — **III** *v/n.* Ⓣa. 4. *hort.* pfropfen.

graft[2] (**~**) [: dtsch graben] *sl.* **I** *s.* 1. (harte) Arbeit. — 2. *Am.* Erpressung *f* durch e-n Staatsbeamten. — **II** *v/n.* Ⓣa. 3. arbeiten.

grafter (grăᵈ-ᵉr) *s.*, *hort.* 1. Pfropfer *m*. — 2. Pfropfsäge *f*. — 3. † Baum *m*, von dem ein Ableger gewonnen wird.

grafting-*knife* (grăᵈ-ing-nāif) *s.*, *hort.* Pfropfmesser *n*.

~-twig ♀ (~-twig) *s.*, *hort.* Propfreis *n*.

~-wax ♀ (~-wăkß) *s.*, *hort.* Baumwachs *n*.

Grafton (grăᵈ-tᵉn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Graham (grēᵉ-ᵉm) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Sylvester **~** amerik. Vegeta'rier (1794—1851).

Graham-bread ⑥ *Am.* (grēᵉ-ᵉm-brēd) *s.* †Graham-(Vegeta'rier-, Weizenschrot-)brot *n*.

Grahamite *Am.* (grēᵉ-ᵉ-māit) *s.* Anhänger(in) Grahams (Vegetarier(in).

Graham's-Town ⑥, a. **Grahamstown** ♀ (grēᵉ-ᵉmz-taun) *npr.* (St. in der Kapkolonie).

Grail (grēl) [a/f., * lt.] *s.*: the Holy **~** der Heilige Gral.

grain (grēn) [(alt)fr. *grain*; * lt. *gra'num*] **I** *s.* 1. ♀ (Samen-, bsd. Getreide-, Mais-, Hirse-, Senf- 2c.)Korn *n*. — 2. ♀ Korn *n*, Getreide *n* (Pflanze und Frucht). — 3. Korn *n* (kleinste Gewichtseinheit; Gold-, Juwelen-, Apotheker-gewicht: Grän *n*, Gran *n* (s. S. XXII u. XXIII, II, A u. B). — 4. (Sand-, Pulver-, Salz- 2c.)Korn *n*, Körnchen *n*; *fig.* geringe Menge, bißchen *n*. — 5. ⊖ körnige Struktu'r: a) Narbenseite *f* des Leders; b) Korn *n*, Körnung *f* e-s Steines; c) Längsfaser *f* des Holzes; d) Faser *f*, Faden *m*, Strich *m* (v. Tuch, Gewebe); against the **~**: a) gegen die Faser oder den Strich; b) *fig.* verkehrt; widerwillig; zuwider; widersinnig. — 6. a) ⊖ Färberei: Scharlachrot *n*; b) echte Farbe; in **~** echt. — 7. ↖ *fig.* Charakter *m*, Gemüt *n*, Stimmung *f*, Neigung *f*; in **~** im innersten Wesen; seiner, ihrer 2c. Natur nach; durchaus. — 8. **~s** *pl.* Malztreber *pl.* — **II** *v/a.* Ⓣa. 9. ⊖ Schießpulver 2c. körnen. — 10. ⊖ *paint.* adern; marmorieren.

grained (grēnd) *a.* 1. gekörnt, körnig. — 2. Leder, Papier: genarbt, narbig. — 3. ⊖ *paint.* geadert, gemasert, marmoriert. — 4. † echt, in der Wolle gefärbt.

grainer ⊖ (grēᵉ-nᵉʳ) *s.*, *paint.*: a) Aderer *m*, Marmorierer *m*; b) Ader-, Maser-, Marmorier-pinsel *m*, Marmorierkamm *m*.

grainy (grēᵉ-nᵉ) [grain] *a.* 1. voll von Körnern. — 2. kornreich.

gram (grăm) *s.* = gramme. [matical.]

gram. *abbr.* = grammar(ian); gram-

gramary(e) †(grăᵃ-mᵉ-nᵉ)[a/f. = grammar] *s.* Zauberkunst *f*.

gramercy fast † (grăᵃ-mīᵉ-ßᵉ) [a/f.; fr. *grand merci*] *int.* 1. vielen Dank! — 2. potztausend!; Gott sei Dank! (*sc.*).

gramineal ♁ ♀ (grăᵃ-miⁱ-nᵉ-ᵉl), **~ous** ♁ ♀ (~-ᵉß) [lt.] *a.* grasartig; Gras-...

graminifolious ♁ ♀ (grăm-ᵉ-nᵉ-fōᵘ-lᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* grasblätt(e)rig. [*a.* grasfressend.]

graminivorous ♁ (grăm-ᵉ-niⁱ-wᵒ-rᵉß) [lt.]

grammar (grăᵃ-mᵉʳ) [a/f.; fr. *grammaire*; lt.; * grch.] *s.* 1. Sprachlehre *f*, Gramma'tik *f*. — 2. richtiger Sprachgebrauch; sprachlich richtiger Ausdruck.

grammarian (grăᵃ-mā-rᵉ-ᵉn) [a/f.; fr. *grammairien*] *s.* 1. Gramma'tiker *m*. — 2. Sprachlehrer(in). [Sprachkenntnisse.]

grammarless (grăᵃ-mᵉʳ-lᵉß) *a.* ohne

grammar-school (~-ßkūl) *s.* Gelehrten-, Latein-schule *f*; Progymna'sium *n*.

grammatical (grăᵃ-mă'-tᵉ-kᵉl) [fr.] *a.* □ grammat(ikal)isch, sprachlich; Sprach-...

gramme (grăm) [fr., * grch.] *s.* Gramm *n* (= 15.432 troy grains). [mopho'n *n*.]

gramophone (grăᵃ-mᵉ-fōn)[grch.] *s.* Gram-

Grampian ♀ (~pᵉ-ᵉn) I *a.* grampisch; **~ hills** *pl.*, **~** mountains *pl.* = **~** II. — **II** **~s** *npr/pl.* Grampiangebirge *n* (Schottland).

grampus (grăᵃm-pᵉß) [lt. *gra'ndis pi'scis*] *s.*, *zo.* (allg.) fleischfressendes Fischsägetier, zB. Butzkopf *m* oder Schwertfisch *m* (Art Delphin). [Stadt und Provinz).]

Granada ♀ (grnă-nāᵃ-dᵃ) *npr.*, *id.* (bsd. span.

granadilla ♀ (grnăn-ᵃ-biⁱ-lᵃ) [span.] *s.* Art Passio'nsblume *f* (Pflanze und Frucht).

granary (grnāᵃ-rᵉ-) [lt. *pl. grana'ria*] *s.* (*pl.* **~ies**. ~rᵉ-iz) Korn-boden *m*, -speicher *m*, -kammer *f* (auch *fig.*).

Granby (grnāᵃ-bᵉ) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

grand (grnănd) [(alt)fr.; * lt. *gra'ndis*] **I** *a.* □ 1. groß, mächtig, groß-artig, gewaltig. — 2. erhaben, (ehr)würdig, edel. — 3. wichtig(st), bedeutend(st), ober(st); Ober-..., Haupt-..., Groß-...; G**~** Cross: a) Großkreuz *n* eines Ordens, b) dessen Inhaber *m*; G**~** Duchess: a) Großherzogin *f*, b) Großfürstin *f*; G**~** Duchy Großherzogtum *n*; G**~** Duke: a) Großherzog *m*, b) Großfürst *m*; **~** juror, **~** juryman Mitglied *n* einer **~** jury; **~** jury Anklagejury *f*, die über die Zulässigkeit der Anklage entscheidet; G**~** Lodge Großloge *f*; G**~** Master Groß-, Hochmeister *m*; G**~** Pensionary Großpensionär *m* (ehm. holl. Staatssekretär). — 4. erst, frühest. — 5. in Verwandtschaftsnamen: Groß-... — **II** F *s.* 6. to do the **~** den Feinen rausbeißen.

grandad(dy) (grnăᵃn-dād(-ᵉ) *s.* f. granddad(dy).

grand-aired (grnăᵃnd-ārᵉd) *a.* aufgeblasen.

grandam (grnăᵃn-bᵃm), a. **~e** (~bēm) [fr. *grande dame*] *s.* Matro'ne *f*, F altes Mütterchen; engS. Großmutter *f*.

grand-aunt (grnăᵃnd-ānt) *s.* Großtante *f*.

grand*child* (grnăᵃn(d)-tshāild), *pl.* **~children** (~tshil-drᵉn) *s.* Enkel(in); Kindeskind *n*. [sprache: Großväterchen *n*.]

gran(d-)dad(dy) (grnăᵃn(d)-dād(-ᵉ) *s.* Kinder-

granddaughter ⑥ (~dă-tᵉʳ) *s.* Enkelin *f*.

grand-*ducal* (grnănd-djūᵃ-kᵉl) *a.* 1. großherzoglich. — 2. großfürstlich.

~-dukedom (~-djūᵃ-bᵉm) *s.* 1. Großherzogtum *n*. — 2. Großfürstentum *n*.

grandee (grnăn-diⁱ) [span., port.] *s.* 1. span. od. port. Grande *m*. — 2. Edelmann *m*.

grandeeship (~-shiw) *s.* 1. Granden-stand *m*, -würde *f*. — 2. Besitztum *n* eines Granden.

grandeur (grnăᵃn-dᵉʳ oder ~dGᵉʳ) [fr.] *s.* Größe *f*, Großartigkeit *f*, Erhabenheit *f*, Hoheit *f*. [*m*; great **~** Urgroßvater *m*.]

grandfather (grnăᵃn(d)-fā-*dh*ᵉʳ) *s.* Großvater

grandiloquence (grnăn-diⁱ-lᵉ-twēnß) *s.* erhabene Rede, Pathos *n*; (mst *b.s.*) Schwulst *m*, Großsprecherei *f*, Prahlerei *f*.

grandiloqu*ent* □ (grnăn-diⁱ-lᵉ-twēnt), **~ous** ↖ (~twāß) [lt.] *a.* 1. (meist *b.s.*) pathe'tisch, hochtrabend, schwülstig. — 2. großsprecherisch, prahlerisch.

grandiose (grnăᵃn-dᵉ-ōß) [fr.] *a.* □ 1. gran-dio's, großartig. — 2. pomphaft, schwülstig.

grandiosity (grnăn-dᵉ-ᵒ'ß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Großartigkeit *f*. — 2. Pomphaftigkeit *f*, Schwulst *m*, Schwülstigkeit *f*. [mama *f*.]

grandmamma F (grnăᵃn(d)-mᵃ-mā) *s.* Groß-

grandmother (grnăᵃn(d)-mădh-ᵉʳ) *s.* Großmutter *f*; great **~** Urgroßmutter *f*; **~** Eve Urmutter *f* Eva.

grandmotherly (~-lᵉ) *a.* (oft *fig.*, *contp.*) großmütterlich; Großmutter-...

grand-nephew (grnăᵃn(d)-neᵉw-jū) *s.* Großneffe *m*. [artigkeit *f*, Erhabenheit *f*.]

grandness (grnăᵃnd-nᵉß) *s.* Größe *f*, Großgrand-niece (grnăᵃn(d)-nīß) *s.* Großnichte *f*.

grandpapa F (~pᵃ-pā) *s.* Großpapa *m*.

grandparent (~pā-rᵉnt) *s.* Groß-vater *m* oder -mutter *f*; **~s** *pl.* Groß-eltern *pl*.

grandsire (grnăᵃn(d)-ßāiᵉʳ)[a/f.] *s.* Großvater *m*; Ahnherr *m*, Vorfahr *m*.

grandson (grnăᵃn(d)-ßăn) *s.* Enkel *m*; great **~** Urenkel *m*. [oheim *m*, -ohm *m*.]

grand-uncle ⑥ (grnăᵃnd-ăngᵏl) *s.* Groß-

grange (grnēndG) [(alt)fr. *grange*; von * lt. *gra'num*] *s.* 1. fast † = granary. — 2.: a) ehm. abgelegenes Gehöft, Vorwerk *n*; b) Gut *n*, Meierhof *m*.

Grangemouth ♀ (grnēᵃndG-mᵉ*th*) *npr.* (schott. Seehafen am Forth).

Grangerism (grnēᵃn-dGᵉ-rizm) [James Granger, Verfasser einer „Biographischen Geschichte Englands“ (1769)] *s.* Illustrierung *f* eines Buches durch anderswoher entnommene Bilder.

Grangerize Ⓣ, **g~** (~nāiz) *v/a.* Ⓣb. Bücher durch anderswoher entnommene Bilder illustrieren. [*s/pl.*, *pol.* Agra'rier *m/pl.*]

Grangers *Am.* (grnēᵃn-dGᵉʳ) [fr. *granger*]

graniferous ♁ ♀ (grnăᵃ-niⁱ-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* samentragend.

graniform (grnāᵃ-nᵉ-fōᵃrm)[lt.] *a.* kornförmig.

granite (grăn'it) [it. = geformt] *s., min.* Grani't *m*; ❦ ~ ware Art Steingut.
granitic (grăn-nit'ĭk) *a.* grani't-artig; aus Granit; Granit-... [artig.]
granitoid ⊙ (grăn'it-oid) *a., min.* grani't-
granivorous ⊙ (grăn-nĭv'ŏr-ŭs) [lt.] *a.* körnerfressend.
granny (grăn'i) (*pl.* ~ies, ~'s) *s.* [zigz. aus grandam] 1. F Großmütterchen *n.* — 2. P alte Frau.
Grant[1] (grănt) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.): Ulysses Simpson ~ 18. Präside'nt der *U.S.* (1822—85).
grant[2] (grănt) [a/f.; vom *lt. crede'nt-em*] I *v/a.* ①a. 1. überlassen, -tragen, -weisen. — 2. bewilligen, verleihen, gewähren; God ~ (that) ...! Gott gebe, daß ...! — 3. (als wohr oder richtig) zugeben, zugestehen; ~ing it (to) be true angenommen, zugestanden, gesetzt, es sei wahr oder sei so; to take a th. for ~ed et. als ausgemacht (oder wahr) annehmen. — II *s.* 4. Bewilligung *f*, Verleihung *f*, Gewährung *f*, Erlaubnis *f*; gewährte Sache; Gabe *f*. — 5. jur. urkundliche Übertragung od. Schenkung.
grantable (grăn'tă-bl) *a.* 1. bewilligbar, zu gestatten(d). — 2. übertragbar.
grantee (grăn-tē') *s.* jur. (*ant.* grantor) 1. j. dem et. bewilligt (od. verliehen) ist. — 2. j. dem et. urkundlich übertragen ist.
granter (grăn'tŭr) *s.* 1. Übertragende(r). — 2. Verleihende(r), Bewilligende(r).
Grantham (grăn'thăm) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).
Granton ♀ (grăn'tŏn) *npr.* (schott. Seestadt).
grantor (grăn'tŏr u. grăn-tōr', a. grăn'tŏr) *s.* jur. j. der etwas urkundlich überträgt, Jede'nt(in) (*ant.* grantee).
granular (grăn'ū-lŭr) [granule] *a.* □ aus Körnern bestehend, körnig; Körner-...
granulate (grăn'ū-lēt) ①b. I *v/a.* 1. körnen, granulieren. — 2. mit körniger, rauher Oberfläche versehen, körnen. — II *v/n.* 3. (sich) körnen; körnig werden.
granulating-*house* ⊙ (grăn'ū-lē-tĭng-hous) *s.* Körnhaus *n* für Schießpulver.
~machine ⊙ (~-mă-shēn') *s.* Körn-maschine *f*. -walze *f* für Schießpulver.
granulation (grăn-ū-lē'shŭn) *s.* 1. ⊙ Körnen *n*. Körnung *f*, Granulierung *f*. — 2. ☽ *med.* u. *surg.* Körnchenbildung *f*.
granule ☽ (grăn'ūl) [fr.. *lt.] *s.* 1. Körnchen *n*. — 2. (Blut-, Eiter-)Körperchen *n*.
granulose ☽ (grăn-ū-lōs') **granulous** ☽ (grăn'ū-lŭs) *a.* = granular.
Granville (grăn'vĭl) *npr., id.* (Prsn.).
grape (grēp) [a/f.; fr. *grappe*; * bisch] *s.* 1. ❦ Weinbeere *f*; bunch (od. cluster) of ~s (Wein-)Traube *f*. — 2. ❦ (Wein-)Traube *f*. — 3. *vet.* ~s *pl.* Mauke *f* (Geschwür am Pferdefuß). — 4. ⚔ = ~-shot.
grape-*berry* ❦ (~-bĕr-ĭ) *s.* Weinbeere *f*.
~-cure (~-kjuŕ) *s.. med.* Traubenkur *f*.
~-gathering (~-gă'dh-ĕr-ĭng) *s.* Wein-lese *f*, -ernte *f*. [Träubel.]
~-hyacinth ❦ (~-hāĭ'ă-sĭnth) *s.* kleines
grapeless (grēp'lĕs) *a.* ohne Trauben (hergestellt); ~ wine Kunstwein *m*.
grape-rot (~-rŏt) *s.* Traubenfäule *f*.
grapery (grēp'-ĕr-ĭ), *pl.* ~ies (~rĭz) *s.* 1. Weinspalier *n*. — 2. Traubenhaus *n*.
grape-*shot* ⚔ (grēp'-shŏt) *s.* ehm. *artill.* Trauben-schuß *m*. -ladung *f*.
~stone (~-stōn) *s.* Weinbeerkern *m*.
grape-*sugar* (grēp'-shŭg-ŭr) *s.* Traubenzucker *m*.
~-vine ❦ bib. *Am.* (~-vāĭn) *s.* Weinstock *m*.
graphic.~al □ (grăf'ĭ-ĭk, ~-ĭ-kăl) [lt., * grch.] *a.* 1. graphisch: a) die Schreibkunst (od. die Schrift) betr.; Schreib(e)-...,Schrift-...; b) die Zeichen-, Mal-, Stech- &c. Kunst betr., zeichnerisch; Zeichen-... — 2. *fig.* (genau) beschreibend, anschaulich schildernd, lebhaft, malerisch. — 3. *theatraphic* illustrierte Londoner Wochenschrift (seit 1869).
graphite (grăf'ĭt) [grch.] *s., min.* Graphi't *m*, Reißblei *n*. [Tafelschiefer *m*.]
graphol*ite* ⊙ (grăf'ŏ-lāĭt) [grch.] *s., min.*
~logy ⊙ (grăf-fŏ'l-ŏ-jĭ) *s.* Graphologie' *f* (Beurteilung des Charakters u. der Handschrift).
~meter ⊙ (grăf-fŏ'm-ĕ-tŭr) [grch.] *s., geom., surv.* Graphome'ter *n*, Winkelmesser *m*.
grapling ⚓ (grăp'lĭng) *s.* = grapnel.
grapnel (grăp'n-ĕl) [a/f.] *s.* ⚓ Dregg-anker *m*, Draggen *m*. — 2. = grapple 1 u. 2.
grapple (grăp'l) [a/f.] I *s.* 1. ⊙ eiserne Greifklaue. — 2. ⚓ Enterhaken *m*. — 3. a) Greifen *n*; fester Griff beim Ringen &c.; b) Ringen *n*; Handgemenge *n*. — II *v/a.* ①b. 4. (*fig.* wie) mit einem Haken &c. an-, fest-halten. — III *v/n.* ①b. 5. sich aneinanderklammern. — 6. sich greifen, packen od. fassen; ringen. — 7. *fig.* to ~ with sich ernstlich an etwas machen, Schwierigkeiten &c. zu überwinden suchen.
grappling-iron ⊙ (grăp'lĭng-āĭ-ŭrn) *s.* 1. Klammer-eisen *n*; *arch.* Anker(eisen *n*) *m*; fastening with ~s Verankerung *f*. — 2. ⚓ = grapple 2.
grapy (grēp'-ĭ) [grape] *a.* 1. trauben-artig. — 2. nach Trauben schmeckend. — 3. aus Trauben (bereitet); Trauben-... — 4. voller Trauben. [Ort).]
Grasmere ♀ (grăs'-mēr) *npr., id.* (engl.
grasp (grăsp) [m/e. : ndd. grapsen] I *v/a.* ①a. 1. packen, fassen, ergreifen; weg- (od. in Besitz) nehmen. — 2. *fig.* begreifen; (er)fassen. — II *v/n.* ①a. 3. greifen, fassen; auch *fig.* trachten (at nach). — III *s.* 4. Griff *m*, Greifen *n*; Händedruck *m*. — 5. festes Um-, Er-fassen; † Umarmung *f*. — 6. *fig.* Macht *f*, Gewalt *f*; within one's ~ in j-s Gewalt. — 7. *fig.* fester Halt; Auffassung *f*, Fassungskraft *f*.
graspable (grăs'p-ă-bl) *a.* (er)greifbar.
grasper (grăs'p-ŭr) *s.* 1. Greifende(r), Fassende(r). — 2. ⊙ Greifer *m*; Anheber *m*. — 3. F *fig.* Habgierige(r). Geizhals *m*.
grasping (grăs'p-ĭng) *a.* □ 1. fassend, greifend. — 2. *fig.* habgierig, geizig.
grass (grăs) [a/c.] I *s.* (*pl.* ~es, grăs'-ĕz) 1. a) Gras *n*; b) Rasen(fläche *f*) *m*; c) Wiese(nland *n*) *f*, Weide *f*; d) *coll.* Grünfutter *n*; ⚳. — 2. ⊙ Bleiche *f*. — 3. ❦ Gras(pflanze *f*) *n*; ~es *pl.* Gräser *n pl.* — 4. [verkürzt aus sparrow-~] ❦ u. ❦ F Spargel *m* (= asparagus). — 5. *typ. sl.* Aushilfe *f*. — II *v a.* ①c. 6. mit Gras (od. Rasen) bedecken; berasen. — 7. ⊙ Flachs, Hanf (auf Wiesen &c.) (aus-) breiten. — 8. Vieh: a) mit frischem Grase füttern; b) auf die Weide treiben.
Zu ~ 1: at ~ auf der (die) Weide; to go to ~: a) auf die Weide gehen, b) P sterben, ins Gras beißen; P *sl.* go to ~! mach' daß du fortkommst!; to turn (a. to bring, drive, put [out], send [out]) to ~ auf die Weide schicken.
grass-cloth ❦ (grăs'-klŏth) *s.* Grasleinen *n*, Nesseltuch *n* (aus den Fasern des Chinagrases oder der Ananaspflanze. [*m*, -mäher *m*.]
grass-cutter (~-kŭt-ŭr) *s.* Gras-schneider
grasser (grăs'-ŭr) *s.* Sport: schwerer Sturz.
grass-*green* (grăs'-grēn) *a.* grasgrün.
~grown (~-grōn) *a.* mit Gras bewachsen.
~hand ⑥ (~-hănd) *s., typ.* Hilfssetzer *m*.
grasshopper (~-hŏp-ŭr) *s., ent.* Grashüpfer *m*, Heuschrecke *f*. [Grasreichtum *m*.]
grassiness (grăs'-ĭ-nĕs) *s.* das Grasige:
grass-land (~-lănd) *s.* Wiese *f*, Weide *f*.
grassless (grăs'-lĕs) *a.* gras-los, -leer.
grass-*plat* (grăs'-plăt), häufiger **~-plot** (~-plŏt) *s.. hort.* Grasfleck *m*, Rasenplatz *m*.
~-vetch ❦ (~-vĕtsch) *s.* Grasficher *f*.
~-widow ⑥ (grăs''-wĭ'd-ō) *s.* 1. † od. *prov.* unverheiratete Frau, die ein Kind (gehabt) hat. — 2. *sl.* Strohwitwe *f*; auch von ihrem Manne verlassene Frau. [*m*.]
~-widower (~-wĭd-ĕ-ŭr) *s., sl.* Strohwitwer
~-wrack ❦ und ❦ (~-răk) *s.* Seegras *n*.
grassy (grăs'-ĭ) *a.* 1. grasig; Gras-..., Rasen-... — 2. grasartig. — 3. (gras)grün.
grate[1] (grēt; *Hom.* great) [a/f.; fr. *gratter*] ①b. I *v/a.* 1. kratzen (knirschen, rasseln od. knarren) mit etwas; to ~ the teeth mit den Zähnen knirschen. — 2. et. reiben, kratzen, schaben; zerreiben; to ~ down abschaben. — 3. ↖ *fig.* schmerzlich berühren, verletzen. — II *v/n.* 4. kreischen, knirschen, knarren, scharren. — 5. *fig.* (on, upon) lästig fallen, zuwider sein (*dat.*). verletzen; to ~ upon one's ears das Ohr beleidigen.
grate[2] (grēt) [lt. *cra'tis*] I *s.* 1. ↖ Gitter *n*; Gatter *n*. — 2. (Feuer-)Rost *m*; weit. Herd *m*. — 3. *arch.* Pfahlrost *m*. — II *v/a.* ①b. 4. mit einem Gitter versehen; (ver-, um-)gittern (auch to ~ up). — 5. Öfen &c. mit einem Roste versehen.
grateful (grēt'-fŭl) *a.* □ 1. (jetzt nur von Dingen) angenehm. — 2. dankbar, erkenntlich. — ***Syn.*** *grateful* innerlich und dauernd, *thankful* auch oft abgeschwächt = froh (zB. entronnen zu sein).
gratefulness (~-nĕs) *s.* Annehmlichkeit *f* &c. (v. grateful). [*f*, Reib-eisen *n*.]
grater (grēt'-ŭr; *Hom.* greater) *s.* Reibe
Gratia (gue'-shĕ-ă) *npr.* Gra'tia *f* (Bn.).
Gratian (~shĕ'-ŭn) *npr.* Gratia'n *m* (Bn.).
Gratiano (grā-shĭ-ă'-nō. engl. grē-shĕ-ă'-nō) *npr., id. m* (Prsn.; *SH.O.* u. *M.V.*).
gratification (grăt-ĭ-fĭ-kā'shŭn) [lt.] *s.* 1. Befriedigung *f*. — 2. Freude *f*, Annehmlichkeit *f*, Genuß *m*. — 3. freiwilliges (Gnaden-)Geschenk, Belohnung *f*; *b.s.* Bestechung *f*.
gratify (grăt'-ĭ-fāĭ) [fr. *gratifier*; * lt. *gratifica're*] *v/a.* ①d. 1. erfreuen; befriedigen; willfahren (*dat.*). — 2. fast † (be)lohnen, vergüten. — ***Syn.*** *to content* befriedigen, zufriedenstellen; *gratify* tatsächlich erfreuen od. befriedigen (meist *g.s.*); *humour* gefällig sein gegen, gewähren lassen (indifferent); *indulge* willfahren, gewähren (negativer Willensakt), meist *b.s.*; *satisfy* befriedigen, eine Forderung erfüllen. — Siehe auch glad.
gratifying (grăt'-ĭ-fāĭ-ĭng) *a.* □ erfreulich, angenehm.

gratil(l)ity † (grᵃ-tĭ′ᵎ-ᵉ-tᵉ) *s., co., corr.* statt gratuity (*SH.T.N.2.3.27*).

grating[1] (grē′-tĭng) [*p.pr.* v. grate[1]] **I** *a.* □ **1.** kratzend, knirschend ꝛc. (ĭ. grate[1]). — **2.** schrill, grell, unangenehm. — **3.** *fig.* peinlich, schmerzlich, verletzend. — **II** *s.* **4.** Kratzen *n*, Knirschen *n* ꝛc.

grating[2] (grē′-tĭng) [grate[2]] *s.* **1.** Vergittern *n*. — **2.** Ver-, Über-gitterung *f*; Gitter *n*, Gatter *n*; Gitter-werk *n*, -zaun *m*.

gratis (-tĭß) [lt.] *adv.* u. *a.* unentgeltlich. gratis, umsonst. [Erkenntlich-keit *f*.]

gratitude (grᵃ′ᵗ-ᵉ-tjūd) [fr.] *s.* Dankbar-, Erkenntlichkeit *f*.

Grattan (grᵃ′ᵗ-ᵉn) *npr., id.* (Prsn.).

gratuitous (grᵉ-tjū′-ᵉ-tăß) [lt. *gratui'tus*] *a.* □ **1.** unentgeltlich, umsonst; Gratis-... — **2.** freiwillig, unverlangt. — **3.** willkürlich, beweis-, grund-los; unverdient. [keit *f* ꝛc. (ĭ. gratuitous).]

gratuitousness (-nᵉß) *s.* Unentgeltlich-

gratuity (grᵉ-tjū′-ᵉ-tᵉ), *pl.* **-ies** (-tᵉĭ) [fr., *mlt.*] *s.* **1.** freiwilliges Geschenk; Ehrengeschenk *n*; (mst small) Trinkgeld *n*. — **2.** Belohnung *f*, Erkenntlichkeit *f*.

gratulate[1] fast † od. *poet.* (grᵃ′ᵗ-jŭ-lēt) [lt.] *v/a.* = congratulate. [erkennen(d).]

gratulate[2] † (-lăt) *a.* (mit Dank) anzu-

gratulation (grᵃt-jŭ-lē′-shᵊn) [lt.] *s.* = congratulation. [= congratulatory.]

gratulatory (grᵃ′ᵗ-jŭ-lᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* (**-ily** *adv.*)

graupel (grauᵘpl) [dtsch] *s.* Meteorologie: Graupel *f* (Hagelkorn).

gravamen (grᵉ-wē′-mᵉn), *pl.* **-ina** (-wă′m-ĭ-nᵃ) [lt.] *s.* **1.** jur. hauptsächlicher Klagepunkt. — **2.** Klagegrund *m*. — **3.** *eccl.* Beschwerde *f* bei der Provinzialsynode.

grave[1] (grēw) [a/c.: dtsch graben] **I** *v/a.* ③ (*pret.* graved; *p.p.* graved u. graven) **1.** † begraben. — **2.** † od. *poet.* (ein-) gravieren, (ein)schneiden ꝛc. (= engrave). — **3.** † od. *poet.* schnitzen. — **4.** *fig.* eingraben, einprägen. — **II** *s.* **5.** Grube *f*; Grab *n* (a. *fig.*). — ***Syn.*** (5) *grave* die Grube, das Grab; *sepulchre* (mst *poet.*) die Grabstätte; *tomb* meist das über der Erde befindliche Grab; das Grabmal.

grave[2] (grēw) [fr. *grave*; * lt. *grá'vis*] *a.* □ **1.** ernst, gesetzt, würdevoll, feierlich. — ***Syn.*** s. earnest[1]. — **2.** Farben, Kleider: schlicht, bescheiden, einfach, dunkel(farbig). — **3.** *fig.* (ge)wichtig. — **4.** ♪ Ton: tief (*ant.* acute 5). — **5.** *gram.* ~ accent Gra'vis *m*. [eines Schiffes reinigen.]

grave[3] ⚓ (grēw) [?] *v/a.* ①b. den Boden

grave-clothes (-klōdz) *s/pl.* **1.** Sterbekleid *n*. — **2.** = cerement.

grave-digger (-dig-ᵉr) *s.* Totengräber *m*.

gravel (grăᵘ′w-ĭl) [(alt)fr. *gravelle*] **I** *s.* **1.** grober Sand, Kies(sand) *m*. — **2.** *med.* (Nieren-, Blasen-)Grieß *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) **3.** mit Kies(sand) bedecken, bekiesen. — **4.** F *fig.* verwirren, hemmen, in Verlegenheit setzen. — **5.** ein Pferd durch Sand oder Kies unterm Eisen am Huf verletzen.

graveless (grēw′-lᵉß) *a.* unbegraben.

gravelly (grăᵘ′w-ĭl-ᵉ) *a.* kiesig, sandig; *med.* Grieß-...

gravel-*pit* (grăᵘ′w-ĭl-pĭt) *s.* Kiesgrube *f*.

~-walk (-wâk) *s.* Kiesweg *m*. [gräber *m*.]

grave-maker (grēw′-mē-kᵉr) *s.* Toten-

graven (grēwn) *p.p.* von grave[1].

graveness (grēw′-nᵉß) *s.* = gravity 2 u. 3.

graver ⚙ (grēw′-wᵉr) [grave[1]] *s.* **1.** ↖ Graveur *m*, Schrift-, Stempel-schneider *m*; Kupfer-, Metall- ꝛc. Stecher *m*. — **2.** Werkzeug. (Grab-)Stichel *m*, Stechmeißel *m*.

graves † (grēwz) *s/pl.* = greaves[1] u. [2].

Gravesend ♀ (grēw′wz-ĕnd) *npr.* (engl. Stadt, Kent). [Leichen-stein *m*.]

gravestone ⑥ (grēw′-stōn) *s.* Grab-,

graveyard (grēw′-jârd) *s.* Kirchhof *m*.

gravid (grăᵘ′w-ĭd) [lt.] *a.* schwanger.

graving[1] fast † (grēw′-wĭng) [grave[1]] *s.* **1.** Gravieren *n*, Stechen *n*. — **2.** Gravierung *f*. [des Schiffsbodens.]

graving[2] ⚓ (-) [grave[3]] *s.* Reinigen *n*

graving-dock ⑥ ⚓ (-dok) *s.* Trockendock *n*.

graving-tool ⑥ ⚙ (-tūl) *s.* Grabstichel *m*.

gravitate (grăᵘ′w-ᵉ-tēt) [neu-lt.] *v/n.* ①b. (towards) **1.** ♃ der Schwerkraft nachgeben, gravitieren nach, zu. — **2.** *fig.* mit äußerster Kraft (hin)streben nach, zu.

gravitation ♃ (grăw-ᵉ-tē′-shᵊn) [neu-lt.] *s.*, *phys.* Gravitatio'n *f*, Schwerkraft *f* (a. *fig.*).

gravitational ♃ (-shᵊ-nᵃl) *a.*, *phys.* □ die Schwerkraft betreffend; Gravitations-...

gravitative ♃ (grăᵘ′w-ᵉ-tᵃ-tĭw) *a.* = gravitational.

gravity (grăᵘ′w-ᵉ-tᵉ), *pl.* **-ies** (-tᵉĭ) [fr.] *s.* **1.** *phys.* Gewicht *n*, Schwere *f*; specific ~ spezifisches Gewicht; centre of ~ Schwerpunkt *m*; force of ~ Anziehungskraft *f*. — **2.** *fig.* Ernst *m*, Ernsthaftigkeit *f*, Feierlichkeit *f*, Würde *f*. — **3.** *fig.* Schwere *f*, Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*. — **4.** ♪ Tiefe *f* e-s Tones.

gravy (grēᵛ′-wᵉ), *pl.* **-ies** (-wᵉĭz) [?] *s.* Kochk.: a) Bratenfett *n*, Fleischsaft *m*; b) Sauce *f*.

gravy-*boat* (grēᵛ′-wᵉ-bōt) *s.* Sauciere *f*.

~-soup ⑤ (-sūp) *s.* Fleisch-, Kraft-brühe *f*.

Gray[1] (grē; *Hom.* Grey[1]) *npr.* (Prsn.); bsd. Thomas ~ engl. Dichter (1716—71); **~'s Inn** ehm. Palast der Lords ~, jetzt Rechtsschule, Lo. ☞ **gray**[2], &c. s. grey[2], &c.

grayling (grē′-lĭng) *s.*, *ichth.* Äsche *f*.

graymalkin ⑤ (*cf. D.* grē-mă′l-kĭn, *IMP.D.* grē′-mă-lĭn) *s.* = grimalkin.

graze (grēᶻ) [a/c.] **I** *v/n.* ①b. **1.** grasen, weiden; grazing ground Weidegrund *m*, Grasland *n*. — **II** *v/a.* ①b. **2.** Vieh weiden. — **3.** mst *poet.* weiden, abgrasen. — **4.** streifen, leicht berühren (auch ⚔); ⚔ grazing fire bestreichendes Feuer. — **III** ⚔ *s.* **5.** Streifschuß *m*; *artill.* Aufschlag *m* des Geschosses; to burst on ~ im Aufschlag krepieren. [*m*.]

grazier (grāᶻ′-ᵘᶻʰᵉr) *s.* Vieh-mäster *m*., -züchter

grease (grĭß; *Hom.* Greece) [a/f.; fr. *graisse*; * lt. *cra'ssus*] **I** *s.* **1.** Fett *n*; Schmiere *f*; Wagen- ꝛc. Schmiere *f*: bsd. *hunt.* in (od. of) ~ fett; ❀ in the ~ ungereinigt (Wolle). — **2.** *vet.* Steife *f*, Mauke *f* (Pferdekrankheit). — **II** (griß oder grĭß) *v/a.* ①b. **3.** schmieren, einfetten, ölen.

grease-*box* ⚙ (grēᶻ′-bŏkß) *s.* Schmierbüchse *f*. [behälter *m*., -kammer *f*.]

~-chamber ⚙ 🚂 (-tshēm-bᵉr) *s.* Schmier-

~-pot (grēᶻ′-pŏt) *s.* **1.** ⚙ Talgpfanne *f* (beim Verzinnen). — **2.** F Schmierfink *m*.

greasily (grēᶻ′-ᵉ- od. -ĭ-lᵉ) *adv.* zu greasy.

greasiness (-nᵉß) *s.* **1.** das Schmierige, Fettige; Fettigkeit *f*. — **2.** Schmierigkeit *f*. — **3.** Trübung *f* des Weines.

greasy (grēᶻ′-ᵉ, -ĭᶻᵉ) *a.* (**-ily** *adv.*) **1.** fettig, schmierig. — **2.** fett-, öl-artig; trüb(e), unklar (Wein). — **3.** schmutzig (Weg, ⚓ Wetter). — **4.** † *contp.* fett, beleibt. — **5.** *vet.* mit der Steife (Mauke) behaftet.

great (grēt; *Hom.* grate) [a/c.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** allg. groß (nach Ausdehnung, Dauer, Zahl, Grad; ***Syn.*** s. big); ↕. — **2.** beträchtlich, ansehnlich; ↕. — **3.** hervorragend, hauptsächlich, wichtig(st), größt; ↕. — **4.** (vor)trefflich, F famo's; mächtig; berühmt. — **5.** vornehm, prächtig; ~ born hochgeboren, von edler Abkunft. — **6.** großmütig, hochstrebend, edel. — **7.** † od. *prov.* schwanger (~ with child), trächtig (~ with young). — **8.** Verwandtschaft: Ur-...; ~(-)~(-)grandfather Urgroßvater *m*. — **II** *s.* **9.** das Große; by the ~ im ganzen, im großen. — **10.** the ~ *pl.* die Großen, Vornehmen *pl.*

Zu ~ 1, 2 u. 3: **~ age** hohes (Greisen-) Alter; **~ attraction** Glanznummer *f* im Zirkus ꝛc.; **~ body** Mehrzahl *f*; ♀ **G~ Britain** Großbritannien *n*; ♀ **G~er Britain** England *n* nebst Kolonien; a ~ deal (many oder number) viel(e), eine große Menge; in a ~ measure in hohem Maße, viel; **~ news** wichtige Nachricht; a **~ pity** sehr schade; **~ seal** großes (Staats-)Siegel von England; **~ way** weiter Weg; to go a ~ way with a p. viel bei j-m gelten, großen Einfluß auf j-n haben; **~ while** lange Zeit.

great-aunt ⑥ bsd. *Am.* (grēt′-ânt) *s.* Großtante *f* (in England meist grand-aunt).

great-bellied P † (-bĕl-ᵈᵎd) *a.* schwanger.

greatcoat ⑤ (grēt-kōᵗ) *s.* **1.** (Winter-) Überzieher *m*. — **2.** ⚔ Soldatenrock *m*.

greaten fast † (grēᵗn) ①a. *v/a.* (u. *v/n.* sich) vergrößern. [herzig, großmütig.]

great-hearted (grēt′-hâᵗ-tᵉd) *a.* groß-

great-line ⑤ (-lāĭn) *s.* Tiefsee-angel *f*.

greatly (grēt′-lᵉ) *adv.* **1.** groß ꝛc. (s. great). — **2.** in hohem Grade, sehr, bedeutend.

great-minded (grēt′-māĭn-dᵉd) *a.* hochherzig; **~ness** (-nᵉß) *s.* Hochherzigkeit *f*.

greatness (grēt′-nᵉß) *s.* **1.** Größe *f* (an Umfang, Zahl). — **2.** Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*. — **3.** hoher Rang, Würde *f*, Herrschaft *f*, Macht *f*. — **4.** geistige Größe, Erhabenheit *f*; Hochherzigkeit *f*. — **5.** Pracht *f*, Herrlichkeit *f*. — **6.** Kraft *f*, Heftigkeit *f*.

great-oneyers † (-wăn-jᵉrz) [great one] *s/pl.* Leute *pl.*, die mit großen Herren zu tun haben (*SH.H.IV.a.2.182*).

great-sized (grēt′-ßāĭzd) *a.* groß.

great-souled (grēt′-sōld) *a.* hochherzig.

great-uncle ⑥ bsd. *Am.* (-ăngᵏl) *s.* Großonkel *m* (in England meist grand-uncle).

greaves[1] (grēwz) [(alt)fr. *grèves*] *s/pl.* **1.** ⚔ Beinschienen *f/pl.* — **2.** *prov.* Stiefel *m/pl.*

greaves[2] (-) [stand.] *s/pl.* (Fett-)Grieben *f/pl.*; (-)Griefen *f/pl.*

grebe (grēb) [fr.] *s.*, *orn.* Steißfuß *m*.

Grecian (grē′-shᵊn) [lt. *Græ'cia*] **I** *a.* griechisch; nach griechischer Art; ~ bend ehm. Sitte der Damen, vornübergeneigt zu gehen. — **II** *s.* Grieche *m*, Griechin *f*.

Grecism, Grecize s. Græc... [= agree.]

gree[1] † u. schott. (grē) [a/f.] *v/n.* (*v/a.*) ①a.

gree[2] † od. schott. (grē) [a/f.] *s.* Sieg *m*; Vorrang *m*; Preis *m*. [chenland *n*.]

Greece ♀ (grēß; *Hom.* grease) *npr.* Grie-

greed (grēd) [a/c.] *s.* Gier *f*, Habgier *f*.

greedily (grī′-dᵉ-lᵉ) *adv.* von greedy.

greediness (grī′-dᵉ-nᵉß) *s.* 1. Gier(igkeit) *f.* Heißhunger *m.* — 2. *fig.* (heftige) Begierde; (Habe)Gier *f.*

greedy (grī′-dᵉ) [a/c.] *a.* (~ily *adv.*) 1. gierig, gefräßig (of, ↖ after, for nach, auf [*acc.*]). — 2. *fig.* (in hohem Maße (be)gierig; geizig; ~ of gain gewinnsüchtig; ~ of honour ehrgeizig; ~ of money geldgierig. [Fe'tisch *m* der Neger.]

greegree (grī′-grī) [afrik.] *s.* Amule't *n.*

Greek (grīk) [a/c.; *lt. *Græ'cus*] I *s.* 1. Grieche *m*, Griechin *f.* — 2. (das) Griechisch(e). — 3. F Kauderwelsch *n*; 'tis all ~ to me das sind mir böhmische Dörfer. — 4. Betrüger(in); Bauernfänger *m.* — II *a.* 5. griechisch.

Greekish † (grī′-kiſch) [a/c.] *a.* = Greek.

Greeley (grī′-lᵉ) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn.).

Greely (grī′-lᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

Green[1] (grīn) *npr., id.* (Prsn.).

green[2] (grīn) [a/c.: to grow] I *a.* □ 1. grün; *agr.* ~ crop Ernte *f* grüner Gewächse; *poet.* G~ Isle Grüne Insel, Irland *n*; ~ laver Meerlattich *m*; *zo.* ~ turtle Suppenschildkröte *f.* — 2. frisch (Fleisch, Wunde; a. *fig.*); neu, jung; *prov.* ~ goose junge Gans (s. a. green-goose); ~ in earth frisch beerdigt (*SH. R. J. 4, 3, 42*); ~ virginity jungfräuliche Unschuld (*SH. T. A. 4, 1, 7*). — 3. *fig.* frisch, blühend, kräftig. — 4. grün, unreif (Früchte ꝛc.). — 5. nicht gar, halb roh. — 6. *fig.* grün, unreif; unerfahren; ~ hand unerfahrener Arbeiter; Neuling *m.* — 7. grünlichgelb, blaß, kränklich; ~ sickness s. green-sickness. — II *s.* 8. Grün *n*, grüne Farbe; ~s *pl.* Grün *n.* Laub *n*; s. Vienna. — 9. Rasen(platz) *m*, Anger *m.* — 10. ↖ ~s *pl.* Küchengewächse *n/pl.*, Gemüse *n*, Grünkram *m.* — 11. *fig.* Jugend(kraft) *f.* — 12. *sl.* Unerfahrenheit *f*; do you see any ~ in my eye? halten Sie mich für so dumm? — III *v/n.* ①a. 13. grünen. — IV *v/a.* ①a. 14. grün machen.

Greenaway (grī′-nᵉ-wē) *npr., id.* (Prsn.).

greenback ♛ *Am.* (grī′-bāk) *s.* Banknote *f.* Papiergeld *n* der Vereinigten Staaten (seit 1862; nach der grünen Farbe der Rückseite).

green-baized (grī′-bēſd) *a.* mit grünem Fries überzogen (*Dr.*). [(Lo.).]

green-coat ⑥ (~kōt) *s.* Armenschüler *m*!

Greene (grīn) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

greenery (grī′-nᵉ-rᵉ), *pl.* ~ies (~rᵉz) *s.* 1. Grün *n*, Laub(werk) *n.* — 2. = greenhouse.

Greenfield (grī′n-fīld) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

greenfinch (~finſch) *s.. orn.* Grünfink *m.*

green-fly (~flā) *s., ent.* Blattlaus *f.*

green-frog ⑦ (grī′n-frog) *s.. zo.* Laubfrosch *m.* [/ (Pflaumen-art).]

greengage ⑤ ↖ (~gedʒ) *s.* Reineclaude!

green-goose ↖ (~guß) *s., fig.* Gans *f*, dumme Person. [Gemüse-händler *m.*]

greengrocer ⑤ (grī′n-gro-ßᵉr) *s.* Obst-,

greengrocery ⑤ (grī′n-grō-ßᵉ-rᵉ) *s.* Obst-, Gemüse-waren *f/pl.*

greenheart ↖ (grī′n-hārt) *s.* Grünholz *n.*

greenhorn (grī′n-hōrn) *s.* Neuling *m.* Grünschnabel *m*, Unerfahrene(r) *m*, Ungeübte(r) *m.*

greenhouse ⑥ (grī′n-hauß) *s.* 1. Gewächs-, Kalt-haus *n.* — 2. *sl.* Omnibus *m.*

greenish (grī′-niſch) *a.* 1. grünlich. — 2. *fig.* ziemlich grün oder unerfahren.

Greenland ♀ (grī′n-lᵉnd) I *npr.* Grönland *n.* — II *a.* grönländisch. [fahrer *m.*]

Greenlandman ⚓ (~mᵉn) *s.* Grönland-s

Greenlaw ♀ (grī′n-lā) *npr.* (schott. Stadt).

greenness (grī′n-nᵉß) *s.* 1. grüne ꝛc. Beschaffenheit; grüne Farbe; Grün *n.* — 2. *fig.* Frische *f*, jugendliche Kraft. — 3. Unreife *f*; *fig.* Unerfahrenheit *f.*

Greenock (grī′-nᵉk) *npr.* (schott. St. u. Prsn.).

Greenough (grī′-nō) *npr., id.* (Prsn.).

green-room (grī′n-rūm) *s., thea.* Gesellschaftszimmer *n* für die auf der Bühne nicht beschäftigten Schauspieler; ~ talk Kulissengeschwätz *n.* [Grünsandstein.]

Green-sand ⑤ (~ßānd) *s., geol.* unterer

greenshank (grī′n-ſchānkᵗ) *s., orn.* grünfüßiger Wasserläufer.

greensick ⑥ ↖ (grī′n-ßik) *a.* bleichsüchtig.

greensickness ⑤ (~nᵉß) *s.* Bleichsucht *f.*

greenstone (grī′n-ßtōn) *s., geol.* Grünstein *m*, Trapp *m*, Diori't *m.*

greensward (~ßwōᵃrd) *s.* (grüner) Rasen.

Greenville ♀ (~wil) *npr., id.* (Ortsn.).

Greenwich ♀ (grī′n-tᵉdʒ, grī′n-itſch, meist grī′n-ᵉdʒ) *npr., id.* (engl. Stadt [Kent] an der Themse mit Sternwarte, Marine-akademie und Seehospital); ~ (Mean) Time Greenwicher (oder West-europäische) Zeit.

greenwood (grī′n-wud) *s.* grün belaubter Wald; ~ shade Waldesschatten *m.*

greeny (grī′-nᵉ) *a.* = greenish.

green-yard ⑤ (grī′n-jārd) *s.* umzäunter Grasplatz (bes. zu einstweiliger Aufnahme verirrter Tiere).

greet[1] (grīt) [a/c.] I *v/a.* ①a. 1. (be-) grüßen. — 2. grüßend anrufen; ansprechen. — 3. † entgegengehen (*dat.*), treffen; ansehen. — 4. † erfreuen. — II ↖ *v/n.* ①a. 5. (einander be)grüßen.

greet[2] † oder schott. (~) [a/c.] *v/n.* ①a. greinen, weinen. [*m.*]

greeting (grī′-tiŋ) *s.* Begrüßung *f.* Gruß!

greffier (grē′-fi-ᵉr) [fr.] *s.* Registra'tor *m.* Gerichtsschreiber *m.*

gregarious (grᵉ-gā′-rᵉ-ß) [lt.] *a.* □ herdenweise zusammenlebend; gesellig.

gregariousness (grᵉ-gā′-rᵉ-ß-nᵉß) *s.* Zusammenleben *n* in Herden; Geselligkeit *f.*

Gregorian (~grē′-rᵉ-n ⑨) *a.* gregoria'nisch; ~ calendar gregorianischer Kale'nder.

Gregory (grē′-gᵉ-rᵉ) *npr.* Grego'r(ius) *m* (Bn.. a. Prsn. u. Ortsn.); St. ~'s Day 12. März.

Grein (grīn) *npr., id.* (Prsn.). [*SH.*).]

Gremio (grī′-mi-ō, grē′-mi-ō) *npr. m* (Prsn.;!

grenade ⚔ (grᵉ-nē′d) [fr. *id.*; * lt. *grana'tus*] *s.* Handgranate *f.*

grenadier (grēn-ᵉ-dī′ᵉr) [fr.] *s.* 1. ⚔ Grenadier *m* (ursprünglich Granatenwerfer). — 2. *orn.* süd-afrikanischer Webervogel.

grenadine ♛ (grēn-ᵉ-dī′n, grē′n-ᵉ-din) [fr. *id.*] *s.* Grenadi'ne *f* (leichter, gaze-ähnlicher Kleiderstoff aus Wolle od. Seide).

grenado ⚔ fast † (grᵉ-nē′-dō) [span.] *s.* = grenade.

Grenfell (grē′n-fēl) *npr., id.* (Prsn.).

Grenville (grē′n-wil) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn.).

Gresham (grē′-ſchᵉm) *npr., id.* (Prsn.); bes. Sir Thomas ~ (1519—79), Begründer der Börse und des ~ College in Lo.

gressorial, **~ous** ↄ (grᵉ-ßō′-riᵉl ⑨, ~rᵉß) [lt.] *a., zo.* mit Schreitfüßen.

Gretna Green (grē′t-na grī′n) *npr.* (schott. Grenzdorf in Dumfriesshire, bekannt durch die dort ehm. vollzogenen schnellen Eheschließungen).

Greville (grē′w-il) *npr., id.* (Prsn.).

grew[1] (grū) *pret.* von grow. [hound.]

grew[2] schott. (~) *s.* (a. ~-hound) = grey-

Grey[1] (grē; *Hom.* Gray[1]) *npr., id.* (Prsn.).

grey[2] (grē) [a/c.] I *a.* □ 1. grau; *zo.* ~ horse Grauschimmel *m*; P ~ mare Frau, die die Hosen anhat; to grow (od. turn) ~ graue Haare bekommen; ergrauen. — 2. *fig.* altersgrau, alt; ~ experience langjährige, reife Erfahrung. — II *s.* 3. Grau *n*, graue Farbe. — 4. ~ of the morning oder evening Morgen-, Abend-dämmerung *f.* — 5. *zo.*: a) allg. graues Tier; b) Grauschimmel *m*; c) Dachs *m*; d) Graulachs *m.* — III *v/a.* ①a. 6. grau machen. — IV *v/n.* ①a. 7. grau werden; grauen, dämmern. [*m.* — 2. großer Steinkrug.]

greybeard ⑤ F (grē′-bīᵈd) *s.* 1. Graubart!

grey-coated (~kō-tᵉd) *a.* grauröckig.

grey-eyed (~āid) *a.* grau-äugig.

grey-haired (~hārd) *a.* grauhaarig.

greyhead ⑥ (~hēd) *s.* Graukopf *m.*

grey-headed (grē′-hēd-ᵉd) *a* grauköpfig.

grey-hen ⑤ (grē′-hēn) *s.. orn.* Birk-, Haselhuhn *n.* [hund *m.* -spiel *n* (a. *fig.*).]

greyhound (grē′-hauⁿd) [a/c.] *s., zo.* Windgreyish (grē′-iſch) *a.* etwas grau, gräulich.

grey-lag ⑦ (grē′-lāg) *s., orn.* (a. ~ goose) Wildgans *f.*

greyness (grē′-nᵉß) *s.* Grauheit *f.*

greystone (~ßtōn) *s., geol.* Graustein *m.*

greywacke T ↄ (grē′-wāt-ᵉ, *CT.D.* grē-wā′t-ᵉ. *WB.* grē′-wā′t) [dtsch] *s., geol.* Grauwacke *f.* [*n.*]

grice † od. schott. (grīß) [a/n.] *s.* Ferkel!

grid (grid) [griddle] *s.* 1. (Schuß-)Gitter *n.* — 2. ⚓ = gridiron 2. [Kuchenblech *n.*]

griddle (gridᵈl) [wal.] *s.* (Kuchen-)Pfanne *f.*

gride (graid) [?] I *v/a.* ①b. 1. † durchstoßen, schneiden. — 2. knirschend aneinanderreiben. — II *v/n.* ①b. 3. knirschend fahren durch, über (*acc.*).

gridelin (grī′d-ᵉ-lin) [fr. *gris de lin*] *s.* Farbe *f* der Flachsblüte, Viole'ttgrau *n.*

gridiron (grī′d-aī-ᵉrn) [griddle] *s.* 1. Bratrost *m*; Rost *m*; ⊖ ~ pendulum Rost-, Kompensatio'ns-pendel *n* einer Uhr; *fig.* on the ~ wie auf Kohlen. — 2. ⚓ Rostdeck *n.* — 3. *co.* Flagge *f* der *U.S.* (der Streifen wegen).

grief (grīf) [(alt)fr. *grief*; * lt. *gra'vis*] *s.* 1. Kummer *m*, Gram *m*, Schmerz *m* (of. for um); F to come to ~ sich ein Unglück zuziehen, F Malheur haben. — 2. Klagegrund *m*, Beschwerde *f.* — ***Syn.*** s. affliction.

griefful ↖ (grī′f-fūl) *a.* bekümmert.

griefless (~lᵉß) *a.* kummerlos. [bohrt.]

grief-shot † (~ſchōt) *a.*, *poet.* schmerzdurch-

grievance (grī′-wᵉnß) [a/f.] *s.* 1. Klagegrund *m*, Beschwerde *f*; Miß-, Übelstand *m*; Not *f.* — 2. † Leid *n*, Kummer *m*; Verdrießlichkeit *f.*

grieve (grīw) [(alt)fr. *grever*; * lt. *grava're*] ①b. I *v/a.* 1. kränken, betrüben, schmerzen, j-m weh(e) tun; ärgern; bekümmern; to be ~d at sich grämen über (*acc.*). — ***Syn.*** zu grieved s. afflicted. — 2. ↖ bedauern. — 3. † beschädigen.

— **II** *v/n.* 4. sich grämen, sich härmen, trauern (at, for, about, over um, wegen, über [*acc.*]).

griever (grīᵉ′-wᵊr) *s.* Kränkende(r, s); Klagende(r, s). [sorgenvoll.]

grievingly (∼wings-lᵉ) *adv.* mit Kummer,

grievous (grīᵉ′-wᵉß) [a/f.] **I** *a.* □ 1. kränkend, schmerzlich, verdrießlich; drückend. — 2. ↖ schrecklich, schlimm, schwer (Verbrechen, Fehler). — 3. elend, erbärmlich, bitter (Klage ꝛc.). — **II** † *adv.* 4. schlimm, schwer.

grievousness (grīᵉ′-wᵉß-nᵉß) *s.* 1. das Schmerzliche, Drückende. — 2. Kummer *m*, Schmerz *m*. — 3. Unglück *n*, Elend *n*. — 4. Schrecklichkeit *f* (e-s Verbrechens).

griff[1] (grīf) *s.*, *sl.* = griffin 3. [*m.*]

griff[2] ↖ (∼) [fr., * dtsch] *s.* Klaue *f*; Griff!

griffin (grīᵉ′f-in) [(alt)fr. *griffon*; lt. *gryphus*; * grch.] *s.* 1. *myth.* Greif *m*. — 2. *orn.* weißköpfiger Geier. — 3. *sl.* Neuling *m* (bsd. Ost-Z.).

Griffith (grīᵉ′f-ith) *npr.* (männl. Vn. u. Prsn.).

griffon (grīᵉ′f-ᵊn) [fr.] *s.* (Affen-)Pintscher *m*.

grig (grig) [?] *s.* 1. *ent.*, meist *prov.* = cricket[1]; as merry as a ∼ munter wie ein Heimchen. — 2. *ichth.* Sand-aal *m*, kleiner Aal.

Grigsby (grīᵉ′gz-bᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

grill[1] † (grīl) [a/e. : dtsch grollen] *v/a.* 1. ärgern, reizen. — 2. erschrecken.

grill[2] (grīl) [fr. *gril*; * lt. *crati'cula*] **I** *s.* 1. Bratrost *m*. — 2. Rösten *n*; to give a hasty ∼ schnell rösten l. — 3. das Geröstete; Rostbraten *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 4. (wie) auf dem Roste braten, rösten.

grillage ⚙ (grīlᵉ′-ᵈʒ) [fr. *id.*] *s.* 1. Gitter (-werk) *n*. — 2. *arch.* Gründungsrost *m*.

grille (grīl, fr. grij) [fr.] *s.* Gitter(werk) *n*.

grill-room (grīlᵉ′l-rūm) *s.* Frühstückslokal *n*.

grilse (grilß) [?] *s.* zweijähriger Lachs.

grim (grim) [a/e.] *a.* □ 1. grimm, grimmig; finster, abstoßend, verdrießlich. — 2. grausam, streng; schrecklich; *co.* old Mr. G∼ der Tod. — 3. scheußlich, häßlich.

grimace (grᵉ-mēᵉ′ß) [fr. *id.*] **I** *s.* Gesichtsverzerrung *f*, Fratze *f*, Grima'sse *f*. — **II** *v/n.* ①b. Gesichter schneiden.

grimaced (grᵉ-mēᵉ′ßt) *a.* verzerrt.

grimalkin (grᵉ-mäᵉ′l-kin, ∼mäᵉ′l-) [grey u. malkin] *s.* (*s/f.*) (alte) Katze (oft als *npr.*).

grime (grīᵉim) [dän.] **I** *s.* Schmutz *m*; Ruß *m*. — **II** *v/a.* ①b. beschmutzen.

grim-looked ↖ (grīᵉ′m-lūkt) *a.* grimmig blickend. [grimmig.]

grimmish ↖ (grīᵉ′m-ish) *a.* ziemlich

grimness (grīᵉm-nᵉß) *s.* 1. Grimmigkeit *f*, Grimm *m*; Bitterkeit *f*. — 2. das Schreckliche. — 3. mürrischer Ausdruck des Gesichts.

Grimsby ♀ (grīᵉmz-bᵉ) *npr.* (Seestadt in *Lincsh.*). [schmutzig; dunkel.]

grimy (grīᵉ′-mᵉ) *a.* (∼**ily** *adv.*) rußig;

grin (grin) [a/e.] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①e. 1. (die Zähne) zeigen od. fletschen. — 2. grinsen; to ∼ and bear it gute Miene zum bösen Spiele machen. — **II** *s.* 3. Grinsen *n*; on the (broad) ∼ (breit) grinsend.

grind (grīᵉind) [a/e.] ③ (*pret.* und *p.p.* ground, ↖ grinded) **I** *v/a.* 1. mahlen, (zer)reiben, pulvern; Malz schroten. — 2. wetzen, schleifen. — 3. to ∼ the teeth mit den Zähnen knirschen. — 4. schleifen, glätten. — 5. Kaffeemühle, Orgel drehen. — 6. *fig.* schinden, plagen, (be)drücken; unterdrücken, mißhandeln. — 7. Schul-*sl.* einpauken. — **II** *v/n.* 8. mahlen, reiben, drehen. — 9. sich mahlen l. — 10. Schul-*sl.* sich quälen, büffeln (at in [*dat.*], mit).

grinder (grīᵉn-bᵊr) *s.* 1. Mahlende(r, s), Reibende(r, s) ꝛc. — 2. Schleifer *m*. — 3. Farben-ꝛc. Reiber *m*. — 4. *anat.* (Back-) Zahn *m*. — 5. Schul-*sl.* Einpauker *m*.

grindery (grīᵉn-bᵊ-rᵉ) *pl.* **∼ies** (∼riᵉz) *s.* 1. Schusterwaren-, Leder- ꝛc. Handlung *f*. — 2. Schuster- ꝛc. Utensi'lien *pl.*

grinding (grīᵉn-dinᵍ) *s.* 1. Mahlen *n*, Schleifen *n*. — 2. in Zssgn mit Schleif-...

grinding-lathe ⚙ (∼lēᵗʰ) *s.* Schleifbank *f*.

grinding-mill (∼mil) *s.* 1. ⚙ Mahl-, Handmühle *f*. — 2. Schul-*sl.* Presse *f*.

grindstone ⚙ (grīᵉn-ßtōn, ℙ grīᵉn-ßtᵉn) *s.* Schleif-, Dreh-stein *m*; to be kept with one's nose to the ∼ ohne Unterbrechung arbeiten, ℙ sich schinden müssen.

Grinnell (grᵘ-nēᵉ′l) *npr.*, *id.* (Prsn. und Ortsn.); ♀ ∼ Land im arktischen Amerika.

grinner (grīᵉn-ᵊr) *s.* Grinsende(r).

grip[1] (grip) [a/e.] **I** *v/a.* ①e. 1. fest mit Händen od. Zähnen greifen, fassen, packen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①e. 2. fassen (bsd. ⚓ Anker). — **III** *s.* 3. fester Griff, Fassen *n*; Händedruck *m*. — 4. Griff *m* e-s Degens, Dolches ꝛc. [(Wasser-)Graben; Rinne *f*.]

grip[2] (∼) [a/e.] *s.*, *prov.* od. *hunt.* kleiner

grip[3] (∼) *s.*, *med.* = grippe.

gripe[1] (grīᵉip) [a/e.] **I** *v/a.* ①b. 1. fest ergreifen, packen, fassen. — 2. festhalten; zs.-drücken, -kneifen. — 3. die Eingeweide kneifen. — 4. ↖ *fig.* peinigen, quälen. — **II** *v/n.* ①b. 5. † greifen (at, for, to, towards nach. zu); mit einem Griff festhalten. — 6. ⚓ aufkneifen, Neigung zum Anluven haben. — **III** *s.* 7. Griff *m*; Umarmung *f*. — 8. (mst **∼s** *pl.*) *med.* Koli'k *f*, Bauchgrimmen *n*. — 9. ⚓: a) Anlauf *m* des Kiels; b) **∼s** *pl.* Bootsklauer *m/pl.* (Tau zur Befestigung der Boote).

gripe[2] † (∼) *s.* Greif *m* (= griffin 1).

griper ↖ (grīᵉ′-pᵊr) *s.* Bedrücker(in), Aussauger(in).

griping (grīᵉ′-pinᵍ) *a.* □ 1. greifend, kneifend ꝛc. (s. gripe[1]); ∼ pains *pl.* Leibschmerzen *m/pl.* — 2. drückend, nagend (Armut ꝛc.). — 3. habgierig.

grippe (grip) [fr.] *s.*, *med.* Grippe *f*.

gripper (grīᵉ′p-ᵊr) *s.* 1. Greifende(r, s). — 2. ℙ Geizhals *m*.

Griqualand ♀ (grīᵉ′-kwä-länd) *npr.* Griqua-land *n* (Südafrika).

grisaille (grᵘ-zēᵉ′l, fr. gri-zaᵉ′j) [fr.] *s.*, *paint.* Grisaille *f*, Grau in Grau *n*.

Griselda, **∼is** (grᵘ-zēᵉ′l-da, ∼diß) [it.] *npr.* Grise'ldis *f*, Grishild *f* (oft *fig.* als Bild der Geduld und Demut).

griseous (grīᵉ′ß-ᵢᵉᵒß) [mlt.] grau, gräulich.

grisette (grᵘ-zēᵉ′t) [fr. *id.*] *s.* Grise'tte *f* ([Pariser] Ladenmädchen, Putzmacherin ꝛc.).

griskin *prov.* (grīᵉ′ß-kin) [grice] *s.* Schweins-rücken *m*, -lendenbraten *m*.

grisliness (grīᵉ′j-lᵉ-nᵉß) *s.* Grausigkeit *f*.

grisly[1] (grīᵉ′j-lᵉ; *Hom.* grizzly) [a/e.] *a.* grausig, gräßlich, schrecklich.

grisly[2] † (∼) *a.* = grizzly.

Grison[1] ♀ (grīᵉ′j-ᵊn, fr. gri-jõ′) **I** *s.* Graubündner(in). — **II** **∼s** *npr.* Graubünden *n* (Schweizer Kanton).

grison[2] (grīᵉ′-ßᵊn) [fr.] *s.*, *zo.* Grison *m*.

Grissel (grīᵉ′ß-ᵉl) *npr/f.* = Griselda.

grist[1] (grißt) [a/e.] *s.* 1. Mahlgut *n*; Korn, das (auf einmal) gemahlen werden soll. — 2. das eben gemahlene Korn; Mehl *n*. — 3. Malzschrot *n*. — 4. *fig.* Lebensmittel *n/pl.*, Unterhalt *m*; Gewinn *m*, Vorteil *m*; to bring ∼ to the mill Nutzen (od. Gewinn) bringen; that's ∼ to his mill das ist Wasser auf seine Mühle.

grist[2] (grißt) [?] *s.* Stärke *f*, Rummer *f* (von Garnen, Tauen ꝛc.).

gristle (grißl) [a/e.] *s.*, *anat.* Knorpel *m*; *fig.* in the ∼ (noch) im Entstehen.

gristly (grißᵉ′ß-lᵉ) *a.* knorp(e)lig.

Griswold (grīᵉ′z-wᵉld) *npr.*, *id.* (Prsn.).

grit[1] (grit) [a/e.] **I** *s.* 1. Grieß *m*, Kies *m*, grober Sand. — 2. *geol.* grobkörniger Sandstein (zu Schleifsteinen). — 3. Struktur *f*. Korn *n* eines Steines. — 4 ℙ Entschlossenheit *f*, Mut *m*. — **II** *v/n.* ①e. 5. knirschen, knistern.

grit[2] (grit) [a/e.] *s.* 1. (mst **∼s** *pl.*) Schrotmehl *n*, Kleie *f*. — 2. **∼s** *pl.* Hafer-, Weizen-Grütze *f*; Grieß *m*.

grith † (griᵗʰ) [a/e.] *s.* Sicherheit *f*.

grit-rock (grīᵉ′t-rōk), **gritstone** (∼ßtōn) *s.*, *geol.* grobkörniger Kohlensandstein.

grittiness (grīᵉ′t-ᵢᵉ-nᵉß) *s.* grieß-artige, sandige Beschaffenheit ꝛc. (s. gritty).

gritty (grīᵉ′t-ᵉ) *a.* 1. grießig, sandig, kiesig. — 2. *fig.* kernig, charaktervoll.

grize † (grīᵉiz, a. griß) *s.* Stufe *f*; Treppe *f*.

grizzle (grizl) [a/f.] **I.** *s.* Grau *n*; graue Farbe. — **II** ↖ *v/a.* ①b. grau machen. **III** ↖ *v/n.* ①b. grau werden.

grizzled (grizld) *a.* grau, ergraut.

grizzly (grīᵉ′z-lᵉ; *Hom.* grisly) **I** *a.* gräulich; et. grau; *zo.* ∼ bear = ∼ II. — **II** *s.* (*pl.* **∼ies**, ∼liᵉz) *zo.* ♈ Grisel- (od. grauer) Bär.

Gr.M.T. *ast.*, ♀ und ⚓ *abbr.* = Greenwich Mean Time (mittlere Greenwicher Zeit).

groan (grōn; *Hom.* grown) [a/e. : dtsch greinen] **I** *v/n.* ①a. 1. stöhnen, seufzen. — 2. *fig.* seufzen, heftig verlangen (for nach). — **II** *v/a.* ①a. 3. j-n niedergrunzen, durch Grunzen zum Schweigen bringen (bsd. *parl.*; meist to ∼ down). — 4. (a to ∼ out) stöhnen, stöhnend äußern. — **III** *s.* 5. Röhren *n*, Schrei(en *n*) *m* des Hirsches in der Brunftzeit. — 6. Grunzen *n* der Mißbilligung; *parl.* **∼s** *pl.* Zischen *n*, Murren *n* (*ant.* cheers). — 7. Stöhnen *n*, Ächzen *n*, (schwerer) Seufzer.

groaning (grōᵉ′-nin) *s.* Grunzen *n*, Ächzen

groaningly (∼lᵉ) *adv.* stöhnend. [*n* ꝛc.]

groat (grōt, grät) [holl. : dtsch Groschen] *s.* 1. *num.* Grot *m* (engl. Silbermünze [Wert fourpence = 0,34 Mk.], von Edward III. an bis 1662 und von 1836 bis 1856 geprägt). — 2. ℙ zur Bschg e-r kleinen Summe, e-r Kleinigkeit; I do'nt care a ∼ for ... ich frage keinen Pfifferling nach ...

groats (grōtß, grätß) [a/e.] *s/pl.* (Weizen-, Hafer-)Grütze *f*; Em(b)den ∼ Hafergrütze *f*.

grocer ❀ (grōᵉ′-ßᵊr) [a. f.] *s.* Kolonia'l- u. Materia'l-warenhändler *m*, (Gewürz-) Krämer *m*, Spezereiwarenhändler *m*; G∼s' Hall Krämer(-innungs)haus *n*; *med.* ∼s' itch Art Ausschlag *m*; ∼'s shop Kolonial- u. Material-warenhandlung *f*.

grocery ❀ (grōᵉ′-ßᵉ-rᵉ), *pl.* **∼ies** (∼riᵉz) *s.* 1. (mst *pl.*) Spezerei-, Kolonia'l-, Materia'l-waren *f/pl.*; ⚔ Marketenderwaren

f pl., Lebensmittel *n pl.* — 2. *Am.* = grocer's shop (s. grocer).

grog (grŏg) [nach Old Grog, dem Spitznamen des Admirals Vernon (wegen seines grogram-Rockes), der den Grog um 1745 einführte] **I** *s.* ↑ Grog *m* (*urspr.* Branntwein und Wasser). — **II** *v/n.* ⓘe. Grog trinken.

grog-blossom (grŏg'g-blŏß-ŝm) *s.*, *sl.* rote Nase oder Flecke im Gesicht infolge vielen Trinkens. [*s.* = grog-shop.]

groggery *Am.* (grŏg'g-ĕ-rĭ), *pl.* ~ies (~rĭz)] **grogginess** (grŏg'g-ĭ-nĕß) [groggy] *s.* 1. *sl.* Trunkenheit *f.* — 2. *vet.* Steifheit *f* in den Beinen des Pferdes.

groggy (grŏg'g-ĭ) [grog] *a.* 1. F *sl.* betrunken; unsicher gehend, schwankend infolge Trinkens. — 2. *vet.* Pferd: steif in den Beinen, über-anstrengt, abgejagt. — 3. *sl.* betäubt, taumelnd.

grogram ♛ (~rᵃm) [fr. *gros grain*] *s.* 1. ehm. Grosgrain *m*, mit steifgummierte grobfädige Halbseide. — 2. Rock *m* aus Grosgrain.

grog-shop (grŏg'g-shŏp) *s.* Branntwein-, Grog-laden, *m*; Schnapskneipe *f*.

groin (grŏin; *Hom.* groyne) [?] *s.* 1. *anat.* Schambug *m*. Leisten(gegend *f*) *f pl.*, Weichen *f pl.* — 2. ⊙ *arch.*: a) Grat (-bogen) *m*, Rippe *f* eines Gewölbes; b) Kreuzgewölbe *n*. — 3. ⊙ = groyne.

groined ⊙ (grŏind) *a.*, *arch.* mit Graten ꝛc. (versehen) (s. groin); Grat-..., Rippen-...; ~ arch Gratbogen *m*; ~ ceiling gerippte, kassettierte Decke; ~ vault(ing) Kreuzgewölbe *n*.

groining ⊙ (grŏi'-nĭng) *s.*, *arch.* Gewölbsystem *n* mit Graten; Rippen(werk *n*) *f pl.*

gromet ⚓ (grŏ'm-ĕt, *cf. D.* auch grŏ'm-ĕt) *s.* = grummet.

gromwell ❦ (grŏ'm-wĕl) [a f., fr. *grémil*] *s.* Steinsame(n) *m*.

groom (grŭm; *Hom.* grume) [m'c.] **I** *s.* 1. † Knabe *m*, Bursche *m*. — 2. † (Dienst-) Junge *m*, Knecht *m*, Diener *m*. — 3. ♀ Groom *m*; Reit-, Stall-knecht *m*. — 4. Bezeichnung verschiedener königl. Beamten: ~ of the stole Oberkammerherr *m*; ~ of the great chamber königlicher Kammerdiener; ~ in waiting diensttuender Kammerherr. — 5. ↖ = bridegroom. — **II** *v/a.* ⓘa. 6. (*a. fig.*) Pferde warten, pflegen od. besorgen; ~ing articles (od. materials) (Pferde-)Putzzeug *n*.

grooms*man* ↖ (grŭ'mz-mᵃn), *pl.* ~men (~mᵉn) *s.* = best (s. bes 1 ♀) man.

groose (schott. (grūs)) [?] *v/n.* ⓘb. schaudern.

groove (grūv) [holl. : dtsch Grube] **I** *s.* 1 *prov.* Grube *f*. — 2. rinnenförmige Vertiefung. — 3. ⊙ allg. Rinne *f*, Furche *f*, Nut *f*. — 4. ⊙ Zug *m* (in gezogenen Gewehren oder Geschützen). — 5. *zo.* und *anat.* Furche *f*. Scheide *f* für Organe. — 6. *fig.* übliche Gewohnheit, Schablone *f*; he keeps in the same ~ er lebt in alter Weise fort. — **II** *v/a.* ⓘb. 7. aushöhlen, furchen. — 8. ⊙ fugen, falzen, nuten. — 9. ⊙ Gewehre und Geschütze mit Zügen versehen, rieseln, ziehen.

grooving (grū'-wĭng) *s.* 1. Aushöhlen *n* ꝛc. (s. groove II). — 2. ⊙ = groove 3 u. 4.

grooving-iron ⊙ (grū'-wĭng-ā'-ᵉn) *s.*, *carp.* Eisen *n* des Spundhobels.

grooving-plane ⊙ (grū'-wĭng-plen) *s.*, *carp.* Spund-, Falz-, Nut-hobel *m*.

groovy (grū'-wĭ) *a.* 1. furchen-artig. — 2. F *fig.* schablonen-mäßig, -haft.

grope (grōp) [a/c.] ⓘb. **I** *v/a.* 1. † betasten. (be)fühlen. — 2. umher-tasten, -suchen nach et.; to ~ one's way sich vorwärts-tasten. — 3. (*mst fig.*) to ~ out durch Tasten herausfinden. — 4. † od. schon. untersuchen. — **II** *v/n.* 5. im Dunkeln umher-tasten, -tappen (for. after nach; *a. fig.*). [(s. grope). — 2. *cant* Blinde(r).]

groper (grō'-pᵉr) *s.* 1. Tastende(r, s) ꝛc.)

gropingly (grō'-pĭng-lᵉ) *adv.* tastend.

gros ♛ (grō) [fr.] *s.* schwerer Seidenstoff.

grosbeak (grō'ß-bĭk) [fr. *grosbec*] *s.*, *orn.* Kernbeißer *m*.

gross (grōß) [(alt)fr. *gros*; * mlt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. † od. *prov.*, außer v. Pflanzen) groß, dick, fett, plump. — 2. für Geschmack, Gefühl ꝛc.: grob. — 3. *fig.* unfein, roh; unanständig, zotig. — 4. handgreiflich, grob. — 5. † od. *poet.* grob, dick, unrein; ~ air dicke, schwere Luft. — 6. *fig.* Geist, Auffassung, List, Fehler: grob, plump, schwerfällig, dumm. — 7. (bsd. ♛) groß; Groß-...; voll, ganz, roh; Roh-...; Brutto-...; ♀. — **II** *s.* 8. Haupt-masse *f*, -teil *m*, das Ganze; ♀. — 9. (*sg. u. pl.*) ♛ Gros *n* (s. S. XXIII, III); by the ~, † by ~ grosweise; great ~ zwölf Gros. — **III** † *adv.* 10. = grossly.

Zu ~ 7 (meist ♛): ~ amount Roh-, Brutto-betrag *m*; *agr.* ~ produce Rohertrag *m*; ~ receipt Brutto-, Roh-einnahme *f*; ~ sum Total-summe *f*; ~ weight Grob-, Roh-, Brutto-gewicht *n*.

Zu ~ 8: ✕ ~ of an army Gros *n* eines Heeres; the ~ of the people die (große) Masse des Volkes; in the ~: a) ↖ im großen, im ganzen; ♛ in Bausch und Bogen, en gros; b) ♛ brutto; fur. in ~ an der Person haftend, persönlich. [*orn.* = grosbeak.]

gross*beak* (grō'ß-bĭk). ~**beck** (~bĕk) *s.*

Grosseteste (grō'ß-tĕßt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

gross-headed (grō'ß-hĕd-ᵉd) *a.* dickköpfig; dumm.

grossly (grō'ß-lᵉ) *adv.* 1. grob, dick ꝛc. (s. gross). — 2. sehr, höchst, in hohem Grade.

grossness (grō'ß-nᵉß) *s.* 1. † Dicke *f*, Plumpheit *f*. — 2. Grobheit *f* von Bestandteilen; Dicke *f* der Luft ꝛc. — 3. *fig.* Grobheit *f*, Roheit *f*, Gemeinheit *f*. — 4. *fig.* Dummheit *f*. — 5. *fig.* Abscheulichkeit *f*.

grossular ♈ (grŏ'ß-ĭu-lᵉr) [neu-lt.] **I** ♀ *a.* stachelbeerartig. — **II** *s.*, *min.* Grossula'r *m*, grüner Grana't.

Grosvenor (grō'w-nᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.); ♀ ~ Square Schmuckplatz in London.

grot † od. *poet.* (grŏt) *s.* = grotto.

Grote (grōt) *npr.*: George ~ engl. Histo'riker und Poli'tiker (1794—1871).

grotesque (grᵒ-tĕ'ßk) [fr., * it.] **I** *a.* □ 1. grote'sk; von seltsamer, wunderlicher Form (*Syn.* s. fanciful). — **II** *s.* 2. das Groteske. — 3. *typ.* Grote'sk *f*, Steinschrift *f*. — 4. Possenreißer *m*.

grotesque*ness* (~nᵉß), ~**rie**, *a.* ~**ry** (grᵒ-tĕ'ß-tᵉ-rĭ) *s.* Groteskheit *f*, groteske Art.

grotto (grŏ'-tō) [it., * grch.] *s.* (*pl. a.* ~es. ~ōz) natürliche od. künstliche Höhle, Grotte *f*.

ground[1] (grāund) [a/c.] **I** *s.* (*s/m. sn.*) meist Grund *m*: 1. Boden *m*. (fester) Grund (unter den Füßen); Fußboden *m*; ♀. — 2. Erdboden *m*: rising ~ Anhöhe *f*. — 3. Gebiet *n*. Gegend *f*; ✕ Gelände *n*; Grund und Boden *m*. — 4. (meist ~s *pl.*) liegender Grund, Grundstück *n*; ~s *pl.* Ländereien *f/pl.* — 5. zu e-m besonderen Zwecke bestimmter Platz od. Ort (z. B. cricket ~, fighting ~, &c.); ✕ (Exerzier-ꝛc.) Platz *m*. — 6. *arch.*: a) Bauplatz *m*; b) ↖ Grundlage *f*, Fundame'nt *n* (auch *fig.*). — 7. ⚒: a) ~ of a mine Grubenfeld *n*; b) Gestein *n*; ♀. — 8. ⊙ u. *paint.* Grund *m*, Grundierung *f*. — 9. (bsd. ⚓) (Meeres-)Grund *m*; to take the ~ = ~ 16. — 10. *fig.* Grund *m*, Ursache *f*; ♀. — 11. ♪ † Grundmelodie *f*. — 12. ~s *pl.* (Kaffee- ꝛc.) Satz *m*. Bodensatz *m*. — **II** *v/a.* ⓘa. 13. auf den Boden hinlegen, nieder-legen, -setzen, -stellen; ✕ to ~ arms die Waffen vor sich niederlegen. — 14. gründen, begründen (on, upon auf), auch *fig.* — 15. in den Anfangsgründen unterrichten, befestigen; to ~ oneself in sich befestigen in (*dat.*); to be well ~ed eine gute Grundlage (oder gute Vorkenntnisse) haben. — **III** ⚓ *v/n.* ⓘa. 16. festkommen, auf den Grund kommen, auflaufen. — Vgl. ~[2].

Zu **ground** 1: F down to the ~ vollständig; to fall to the ~: a) auf die Erde, auf den Boden fallen, hinfallen, b) *fig.* mißglücken, fehlschlagen; durchfallen (Antrag); to gain (od. get) ~: a) (*a. fig.*) Boden gewinnen, vorrücken; Fortschritte machen, einen Vorteil gewinnen; b) *fig.* sich aus-, ver-breiten; to hold od. keep (one's) ~ = to stand one's ~; to lose ~ Boden (od. Einfluß) verlieren (with bei); (zurück)weichen ꝛc.; to stand one's ~ (bsd. *fig.*) seinen Platz behaupten, standhalten; to take (up) high ~ et. von einem hohen Standpunkte aus betrachten.

Zu ~ 7 ⚒: above ~ ober-irdisch, am Tage, über Tage; below ~ unter Tage; barren ~ taubes, unbauwürdiges Gestein; paying ~ bauwürdiges Gestein.

Zu ~ 10: on the ~ of (aus dem Grunde) weil, wegen; to give ~(s) Grund od. Veranlassung geben (for zu).

ground[2] (grāund) **I** *pret.* u. *p.p.* v. grind. — **II** *a.* gemahlen; geschliffen; ~ glass mattgeschliffenes Glas.

groundage ⚓ (grāu'n-dᵉdj) *s.* Hafengeld *n* für den vom Schiff im Hafen eingenommenen Raum. [Grund-angeln *n*.]

ground-*angling* (grāu"nd-ă'ng-glĭng) *s.* ~-ash ♀ (~-ăsch) *s.* Geißfuß *m*, Giersch *m*. ~-bait (~-bēt) *s.* (Angeln) Grundköder *m*. ~-bass ♪ (~-bēß) *s.* Grundbaß *m*. ~-cherry ♀ (~-tschĕ'-rĭ) *s.* Zwergkirsche *f*. **groundedly** ↖ (grāu'n-dᵉd-lᵉ) *adv.*, *fig.* wohlbegründet, gründlich.

grounder (grāu'n-dᵉr) *s.* Kricket ꝛc.: Bodenball *m* (der auf dem Boden entlangrollt).

ground-*floor* Ⓑ (grāu'nd-flōr Ⓖ) *s.*, *arch.* Erdgeschoß *n*; raised ~ Hochparterre *n*. ~-hog (~-hog) *s.*, *zo.* virgin. Murmeltier *n*. ~-ivy ♀ (~-ā'-wᵉ) *s.* Gundelrebe *f*, Gundermann *m*. [*m*.] ~-joist ⊙ (~-djŏĭst) *s.*, *arch.* Dielenbalken *m*.

groundless (grāu'nd-lᵉß) *a.* □ *fig.* grundlos, unbegründet; ~ness (~-nᵉß) *s.*, *fig.* Grundlosigkeit *f*; Unbegründetheit *f*.

ground-line (graũ′nd-laĭn) *s.* 1. *math.* Grundlinie *f.* — 2. ⚓ und Fischerei: Grundleine *f.*

groundling (graũ′nd-liṅg) *s.* 1. allg. *zo.* auf (od. an) dem Erdboden lebendes Tier. — 2. *ichth.* Grundfisch *m*, Gründling *m.* — 3. † *thea., co.* Zuschauer *m* im Parterre. — 4. *fig.* the ~s *pl.* das (gemeine) Volk.

ground-man (graũ′nd-mᵃn) *s.* 1. Erdarbeiter *m.* — 2. (Kricket-)Platzwächter *m.*

~nut ♀ (~nŏt) *s.* Erd-nuß *f*, -eichel *f.*

~officer schott. (graũ′nd-öf-ˢ-ßᵊr) *s.* Landrentmeister *m.*

~pine ♀ (~paĭn) *s.* 1. Feldzypreſſe *f*, gelber Günsel. — 2. Kolbenbärlapp *m*, Schlangenmoos *n.*

~plan (~plăn) *s.* Grundriß *m* (auch *fig.*).

~plate ⚙ (~plēt) *s.* 1. *arch.* (Bund-) Schwelle *f.* — 2. 🚃 Unterlagsplatte *f* unter den Schienen.

~plot (~plŏt) *s., arch.* Bauplatz *m.*

~rent (~rĕnt) *s.* Grundzins *m.*

~sea ⚓ (~ßī) *s.* Grund-see *f*, -dünung *f.*

groundsel[1] ♀ (graũ′nd-ßᵘl) *s.* gemeines Kreuzkraut.

groundsel[2] ⚙ (~), **groundsill** ⚙ (graũ′nd-ßĭl) *s., arch.* Grund-, Boden-schwelle *f.*

ground-*swell* ⚓ (~ßwĕl) *s.* Grunddünung *f* (= ground-sea); oft *fig.*

~tax (~tăkß) *s.* Grundsteuer *f.*

~tier (~tīᵉr) *s., thea.* Parkettlogen *f/pl.*

groundwork (graũ′nd-wö′ᵏt) *s.* 1. *arch.*: a) Erd-arbeit *f*; b) ⛏ Unterbau *m*, Fundamente *n.* — 2. *fig.* Grundlage *f.* — 3. *paint.* Grundierung *f.*

group (gruũp) [fr. *groupe*] I *s.* Gruppe *f.* — II ①a. *v/a.* (u. *v/n.* sich) gruppieren.

groupage (gruũ′-pᵉdǧ) *s.* Gruppierung *f.*

grouping (gruũ′-piṅg) *s.* Gruppierung *f.*

grouplet ⛏ (gruũ′p-lᵉt) *s.* kleine Gruppe (*CL.*).

grouse[1] (graũß) [?] *s., orn.* allg. Waldhuhn *n*; *coll.* Waldhühner *n/pl.*; black ~ Birkhuhn *n*; red ~ Schneehuhn *n.*

grouse[2] (graũß) [?] *v/n.* ①b. ⚔ *sl.* murren.

grousing (graũ′-ßiṅg) *s.* Waldhuhnjagd *f.*

grout (graũt) [a/e. : dtsch Grauß] I *s.* 1. † oder *prov.* Schrotmehl *n.* — 2. Bodensatz *m.* — 3. ⚙ dünner Mörtel. — II ⚙ *v/a.* ①a. 4. (a. to ~ in) mit Mörtel vergießen od. überzieʼhen, Fugen verstreichen.

grouty F (graũ′-lᵉ) *a.* launisch, verdrießlich.

grove (grōw) [a/e.] *s.* Gehölz *n*, Wäldchen *n*; *poet.* Hain *m* (***Syn.*** ſ. forest).

grovel (grŏwl) [a/n.] *v/n.* ①e.(a.) 1. am Boden kriechen (a. *fig.*), vor Furcht auf dem Bauche liegen. — 2. *fig.* an gemeinen Dingen Gefallen finden; moraliſch verkommen ſein.

groveller, auch **~l~** (gro′wl-ᵊr) *s.* (bſd. *fig.*) Kriecher(in); gemeiner, niedriger Menſch.

grovelling, a. **~l~** (~liṅg) I *a.* 1. kriechend (a. *fig.*). — 2. gemein, niedrig, unwürdig. — II † *adv.* 3. zu (oder am) Boden.

grow (grō) [a/e. : dtsch grünen] ③ (*pret.* grew; *p.p.* grown) I *v/n.* 1. wachſen, gedeihen; größer (od. ſtärker) werden, zunehmen; (heran)reifen; *fig.* Fortſchritte machen, fort-, weiter-kommen. — 2. werden; ⚧. — 3. to ~ in Verbindung mit *adv.* u. *prp.*; ⚧. — II *v/a.* 4. wachſen laſſen, aufziehen; (an)bauen, ziehen.

Zu ~ 2: to ~ angry böſe, ärgerlich werden; to ~ dark dunkeln; to ~ hot ſich erhitzen; to ~ old altern; to ~ poor verarmen; to ~ well beſſer werden.

Zu **grow** 3: to ~ **from**: a) erwachſen, entſtehen aus; b) † entfremdet werden (*dat.*) (*SH.*); to ~ **into**: a) hineinwachſen in (*acc.*), b) heranwachſen, werden zu; to ~ into fashion Mode werden; to ~ **on**: a) (*adv.*) heran-, weiter-wachſen, b) (*prp.*) wachſen an (*dat.*), auf (*dat.*); c) die Oberhand gewinnen über (*acc.*); bemeiſtern; j-n überflügeln; bad habits ~ on (od. upon) one ſchlechte Gewohnheiten werden e-m zur zweiten Natur; to ~ **out** auswachſen; to ~ **out of**: a) (heraus)wachſen aus; *fig.* herauskommen bei, die Folge ſein von; b) *fig.* allmählich verſchwinden, (heraus)kommen aus; to ~ out of fashion aus der Mode kommen; to ~ out of use außer Gebrauch kommen; to ~ **over** be-, über-, zu-, ver-wachſen; to ~ **to**: a) feſtwachſen an (*dat.*), b) zufallen (*dat.*), c) wachſen, werden zu, d) gelangen zu; to ~ **together**: a) ſ. -wachſen, b) (eng, feſt) verwachſen (mit- od. in-ea.); to ~ **towards** an end ſich zu Ende neigen; it grows towards morning es wird Tag; to ~ **up** auf-, heran-wachſen, groß werden; to ~ **upon** = to ~ on.

grower (grō′-ᵊr) *s.* 1. Wachſende(r, s), Zunehmende(r, s); slow ~s *pl.* langſam wachſende Bäume *pl.* ꝛc. — 2. meiſt in Zſſgn.: (Au-)Bauer *m*; Pflanzer *m*, Züchter *m*; *agr.* (a. ♒) Produzeʼnt *m.*

growing (grō′-iṅg) *a.* □ 1. wachſend; zunehmend (a. *fig.*). — 2. das Wachstum befördernd; ~ weather fruchtbares Wetter.

growl (graũl) [m/e. : dtsch grollen] I *v/n.* u. *v/a.* ①a. knurren, brummen; murren; grollen. — II *s.* Knurren *n*, Brummen *n.*

growler (graũ′-lᵊr) *s.* 1. allg. Knurrende(r), Brummende(r) ꝛc. — 2. *fig.* Brummbär *m.* — 3. F od. *sl.* vierräd(e)rige Droſchke.

growlery F (~lᵊ-rᵉ) *s., co.* Brumm-ecke *f.*

grown (grōn; *Hom.* groan) *p.p.* v. grow und *a.* ge-, er-wachſen.

grown-up (gro′n-ŏp, grōn-ŏ′p) I *a.* erwachſen. — II *s.* Erwachſene(r).

growth (grōth) [grow] *s.* 1. Wachſen *n*, Wuchs *m*, Wachstum *m.* — 2. *fig.* Gedeihen *n.* — 3. das Gewachſene, Erzeugnis *n*; of one's own ~ ſelbſtgezogen.

groyne ⚙ (grŏin; *Hom.* groin) [?] *s.* 1. Buhne *f.* — 2. (Hafen-)Damm *m* als Schutzmauer. [*n.*]

groyning ⚙ (grŏi′-niṅ) *s.* Buhnenwerk

grub (grăb) [m/e.] I *v/n.* ①e. 1. graben; wühlen. — 2. a) hart arbeiten, F ſich placken; b) eifrig forſchen; F büffeln; c) to ~ on, along, away ein Leben voller Arbeit führen; F vegetieren. — 3. *sl.* ſpeiſen. — II *v/a.* ①e. 4. (aus)graben, ausroden (muſt to ~ up, a. to ~ out). — 5. P abfüttern. — III *s.* 6. F *ent.* (Inſekten-, Käfer-)Larve *f*; Raupe *f*, Made *f.* — 7. P und *sl.* Eſſen *n*, Nahrung *f.* — 8. *contp.* = grubber 2; weitS. liederlicher, ſchlampiger Menſch.

Grubb (grăb) *npr., id.* (Prin.).

grubber (grăb′-ᵊr) [grub] *s.* 1. Grabende(r); Ausroder *m.* — 2. hart Arbeitende(r); F Büffler *m.* — 3. ⚙ *agr.* 🚜 Grubber *m*; Rodemaſchine *f.* — 4. *sl.* Eſſer(in).

grubbing-*axe* (grăb′-iṅß-ăkß), **~hoe** (~hō) *s., agr.* Rodehacke *f.*

grubby (grăb′-ᵉ) *a.* liederlich, ſchlampig.

Grub Street (grăb′ ßtrīt) I ♀ *npr., id. f* (jetzt Milton Street, Lo., wo dürftige Schriftſteller wohnten). — II *s., coll.*: a) dürftige Schriftſteller *m/pl.*; b) elende Schmiererei. — III *a.* von Schriftſtellern oder ihren Werken ꝛc.: jämmerlich, armſelig, elend.

grudge (grădǧ) [m/e., * a/f.] I † *v/n.* 1. ſich ſträuben, widerſtreben. — 2. neidiſch ſein. — 3. murren. — II *v/a.* ①b. 4. a) j-n beneiden um; j-m et. mißgönnen; b) j-m et. vorenthalten; widerwillig (od. ungern) geben, tun, leiden ꝛc.; to ~ no pains ſich keine Mühe verdrießen laſſen; c) † to ~ a thought e-n neidiſchen od. boshaften Gedanken hegen (*SH. H. VI, a. 3, 1, 176*). — III *s.* 5. Widerwille(n) *m*, Abneigung *f*; Groll *m* (***Syn.*** ſ. animosity); to bear (oder owe) a p. a ~ einen Groll (F eine Pike) auf j-n haben; j-m übelwollen.

grudger (grădʒ′-ᵍᵊr) *s.* Murrende(r); Unzufriedene(r).

grudgingly (grădʒ′-ĭṅg-lᵉ) *adv.* murrend, widerwillig, ungern.

grue ſchott. u. *provE.* (grū) [m/e. : dtsch grauen] I *v/n.* ①b. zittern, ſchaudern. — II *s.* Schauder(n *n*) *m.*

gruel (grū′-ᵉl) [a/f. ; fr. *gruau* ; * dtsch Grütze] I *s.* 1. Grützen-, Mehl-, bſd. Hafer-ſchleim *m*; dünne Mehl- (od. Waſſer-) ſuppe. — 2. *sl., b.s.* j-s Anteil *m*; *sl.* to get (oder to have) one's ~ ſein Teil abbekommen; verwundet (od. getötet) werden; to give a p. his ~ j-n totſchlagen. — II *v/a.* ①e.(a.) 3. *sl.* j-m ſein Teil geben; j-n abtun. [grauſig.]

gruesome (grū′-ßᵊm) *a.* □ ſchauerlich;

gruff (grăf) [holl. : dtsch grob] *a.* □ 1. ⚙ grob. — 2. ſchroff, barſch; mürriſch; abſtoßend. — 3. rauh (Stimme).

gruffish (grăf′-iſch) *a.* et. ſchroff od. barſch.

gruffness (grăf′-nᵉß) *s.* 1. Schroffheit *f*, Rauheit *f.* — 2. mürriſches Weſen.

grum (grăm) [a/e.] *a.* □ mürriſch; finſter, verdrießlich; ſchroff, barſch.

grumble (grăṁbl) [(alt)fr. *grommeler*] I *v/n.* ①b. 1. brummen (auch *v/a.* to ~ [out]), murren (at, about, over, ⛏ for über [*acc.*]). — 2. Tiere, Magen ꝛc.: knurren; Donner: (g)rollen; Sturm ꝛc.: toſen. — II F ~s *s/pl.* 3. mürriſche Laune.

grumbler (grăṁ′-blᵊr) *s.* mürriſcher, mißvergnügter Menſch, F Brummbär *m.*

grumbletonian † od. P (grăṁbl-tō′-nⁱᵉ-ᵊn) *s.* = grumbler; ehm. **G~s** *pl.* Spitzname der engl. Landpartei (17. *sæc.*).

grumbly F (grăṁ′-blᵉ) *a.* knurrig, brummig.

grume (grūm; *Hom.* groom) [ſpät-lt.] *s.* das Geronnene einer Flüſſigkeit; *med.* Klümpchen *n* Blut ꝛc.

Grumio (grū′-mⁱᵉ-ō) *npr., id. m* (*SH. T. S.*).

grummet ⚓ (grăṁ′-ᵉt) [fr. ┼] *s.* Grummetſtropp *m* u. *n*, (Tau-)Kranz *m.*

grumous (grū′-mᵊß) [neu-lt.] *a.* klumpig, geronnen (Blut ꝛc.). [grumi.]

grumph ſchott. (grăṁf) [lautm.] *v.* u. *s.* =)

grumpish (grăṁ′-piſch), **grumpy** (~ᵘ) *a.* (**~ily** *adv.*) mürriſch, ärgerlich, verdrießlich.

Grundy (grăṁ′-nᵈᵉ) *npr.* (Ortsn. und Prsn.); *fig.* Mrs. ~ die Welt, die Leute *pl.*; *b.s.*

die Klatschbasen *f pl.*; what will Mrs. ~ say? was wird die Welt dazu sagen?

grunt (grənt) [a. e.: dtsch grunzen] **I** *v/n.* (u. *v/a.*) ⓘa. 1. grunzen. — 2. stöhnen, ächzen. — **II** *s.* 3. Grunzen *n.* — 4. Stöhnen *n.* Ächzen *n.* — 5. *ichth.* Knurrfisch *m.*

grunter (grən'n-tə^{r}) *s.* Grunzer *m*: a) *zo.* Schwein *n*; b) *ichth.* = grunt 5.

gruntling (grən'nt-linġ) *s.* Schweinchen *n*; Ferkel *n.*

Gruyère ♛ (grū-jär', F a. grüi'-ə^{r}, ir. grü-jä'r) [St. in der Schweiz] *s.* (auch ~ cheese) Schweizer Käse.

gryphon † (grif'ən) *s.* = griffin.

guaco ♀ (gwä'-kō) [span.] *s.* Gua'ko *m.* Schlangenkraut *n.*

Guadeloupe ♀ (gä-dᵉ-lū'p, ivan. gwä-dᵉ-lū'-vᵉ) *npr.* (Insel u. fr. Kolonie in Westindien).

guaiacum ↄ ♀ (gwäi'-ə-kəm od. gwᵉ'-jə-~) [haïtisch] *s.* 1. Guaja'kbaum *m*; Franzosenholz *n.* — 2. Guajakharz *n.*

Gualtree ♀ Gaultree.

guana gwä'-na) s., *zo.* = iguana.

guanaco (gwä-nä'-kō) [span.] *s.* (*pl.* ~s, ~kōi), *zo.* Guana'ko *m* (Art Lama).

guaniferous (gwä-ni'f-ə-nəs) [guano] *a.* gua'no-führend oder -liefernd.

guano (gwä'-nō, *MC.* a. gjū-ä'n-ō) [peruan.] **I** *s.* (*pl.* ~s, ~nōi) Gua'no *m.* Vogeldünger *m.* — **II** *v/a.* ⓘa. mit Guano düngen.

guara (gwä'-ra) [brai.] *s.*, *orn.* roter Ibis.

guarantee (gär-ən-ti') [a. f.] **I** *s.* 1. jur. u. ♛ j. dem eine Bürgschaft geleistet wird, Sicherheitsempfänger(in). — 2. Bürge *m*, Bürgin *f* ꝛc. (bfd. *fig.*). — **II** *v/a.* ⓘa. 3. bürgen. Bürgschaft leisten, Gewähr leisten (od. überne'hmen) für et.; sich verbindlich machen für etwas. — 4. Rechte, Besitz ꝛc. fest-, sicher-stellen, garantieren, verbürgen, sichern. — 5. (against) j-n oder etwas sichern gegen (Verlust ꝛc.).

guarantor (gär'-ən-tə^{r}, gär-ən-tō'^{r}) s. (bfd. jur.) Bürge *m.* Bürgin *f.* Gewährsmann *m.*

guaranty (gär'-ən-ti') [a. f.; fr. *garantie*; * dtsch] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~tiz) 1. Bürgschaft *f*, Sicherheit *f*, Gewährleistung *f.* — 2. Garantie' *f*, Gewähr *f.* — **II** ↖ *v/a.* u. *v/n.* ⓘd. 3. = guarantee.

guard (gärd) [a. f.; fr. *garder*; * dtsch warten] **I** *v/a.* ⓘa. 1. hüten, behüten. bewachen. (be)schützen, bewahren, sichern (against gegen; from vor [*dat.*]). — 2. engS. j-n als Schutz(-Wache) begleiten. geleiten. — 3. die Kanten, Ecken, den Rand oder Saum durch Borten ꝛc. schützen, besetzen; verbrämen, verzieren (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ⓘa. 4. wachen (over über [*acc.*]); auf der Hut sein, sich hüten (against vor [*dat.*]). — **III** *s.* 5. Wacht *f*, Bewachung *f.* Hut *f*, Obacht *f*, Aufsicht *f*, Schutz *m*: ⅋. — 6. Wächter(in). Hüter (-in). — 7. ⚒ Schirrmeister *m* einer Postkutsche. — 8. 🚃 Schaffner *m*; chief ~ Zugführer *m.* — 9. ⚔: a) (Schutz-) Wache *f*; engS. Leibwache *f*; b) Wachmannschaft *f*, Wachtposten *m*; Schildwache *f*: c) (mit **G**~s *pl.*) Garde(-truppen *f pl.*, -regimenter *n pl.*) *f*; ⅋. — 10. *fenc.* u. Boxen: Verteidigungsstellung *f.* Auslage *f*, Parade *f.* — **II.** allg. Schutzvorrichtung *f*; Schutz-blech *n.* -deckel *m* ꝛc.; bfd.: a) ⊙ Stichblatt *n* am Degen ꝛc.; b) † Besatz *m*, Borte *f* an Kleidern; weitS. Verbrämung *f.* -zierung *f* (a. *fig.*); c) Sicherheitskette on Taschenuhren ꝛc.; d) ⊙ Bügel *m* am Gewehrschaft; e) Buchbinderei: Falz *m.*

Zu **guard** 5: to be (od. stand) (up)on one's ~ auf der (od. seiner) Hut sein. wachsam sein; sich in acht nehmen (against vor [*dat.*]); off one's ~ († out of one's ~) nicht auf der Hut. unachtsam.

Zu ~ 9 ⚔: (off) on ~ (nicht) auf Wache od. Posten; to come off ~ von Wache kommen; to go on ~, to mount ~ auf Wache (od. Posten) ziehen; to relieve ~ die Wache ablösen.

Guardafui ♀ (gwär'-da-fü-i') *npr.*: Cape ~ Kap *n* Guardafui (Ostspitze Afrikas).

guardage † (gär'-dᵉdᵉġ) *s.* = guard 5.

guardant † (gär'-dᵉnt) *s.* = guardian.

guard-chain (gär'd-tchēn) *s.* allg. Schutz-, Sicherheits-kette *f* (bfd. für Taschenuhren).

guarded (gär'-dᵉd) *a.* □ 1. behütet, bewacht; Kartenspiel ꝛc.: gedeckt. — 2. behutsam, vorsichtig; reserviert.

guardedness (~-nᵉs) *s.* Behutsamkeit *f*, Vorsicht(igkeit) *f*; Umsicht *f*; Reserviertheit *f.*

guard-house ⚔ (gär'd-hauß) *s.* Wachthaus *n*, Wache *f.*

guardian (gär'-di-ən ℑ) [a. f.] **I** *s.* 1. Be-, Ver-wahrer *m*, Hüter *m*, Wächter *m.* — 2. England und Irland: (a. ~ of the poor) Armen-vorsteher, -pfleger *m*; Board of G.s Armenbehörde *f.* — 3. jur. Vormund *m.* — 4. *eccl.* ~ of the spiritualities Bistumsverweser *m.* — 5. † Verwahrungsort *m.* — **II** *a.* (oft in Zssgn): 6. (be)schützend, behütend, wachsam; Schutz-...; ~ angel Schutz-engel *m.* [(*CL*).]

guardiancy ↖ (~-ənsi) *s.* = guardianship.

guardianship (~tship) *s.* 1. Hüterschaft *f*, Wächter-amt *n* ꝛc. — 2. Hut *f*, Schutz *m.* Obhut *f.* — 3. jur. Vormundschaft *f.*

guardless (gär'd-lᵉs) *a.* wehr-, schutz-los.

guard-room ⚔ (gär'd-rūm) *s.* 1. Wach(t)stube *f.* Wache *f.* — 2. Arre'stlokal *n.*

Guards ⚔ (gärdz) *s/pl.* s. guard 9c. [*n.*)

guard-ship ℑ ⚓ (gär'd-tship) *s.* Wach(t)schiff *n.*

guardsman (gärdz-mən) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) 1. a) Wächter *m*, Wärter *m*; b) ⚔ engS. (Schild-) Wache *f.* Posten *m.* — 2. ⚔ Gardi'st, Gardesoldat *m*; Gardeoffizier *m.*

Guatemala ♀ (gwä-tᵉ-mä'-la, gä-tᵉ-~) *npr.*, *id.* (mittelamerik. Republik u. ihre Hauptstadt).

guava ♀ (gwä'-wa) [span.] *s.* 1. Guaja'vabaum *m* (auch ~-tree). — 2. Guajava (-frucht) *f.* [(südamerik. Küstengebiet).]

Guayana ♀ (gwäi-ä'-na) *npr.* Guaya'na *n*

gubernatorial (gjū-bᵊr-nᵊ-tō'-rᵊ-ᵊl ⑨) [lt.] *a.* 1. ↖ Regierungs-... — 2. *Am.* den Gouverneur eines Staates betreffend; ~ election Wahl *f* des Gouverneurs.

guddle (gədl) [?] ⓘb. **I** *v/a.* Fische mit der Hand fangen, greifen — **II** *v/n.* greifen (for nach oder *acc.*).

gudgeon[1] (gə'-ġən) [(alt) fr. *goujon*; * lt. *gobio'n-em*] **I** *s.* 1. *ichth.* Gründling *m.* — 2. *fig.* Tropf *m*, (Einfalts-) Pinsel *m.* — **II** ↖ *v/a.* ⓘa. 3. täuschen (of in [*dat.*]).

gudgeon[2] ⊙ (~) [(alt) fr. *goujon*] *s.* 1. *arch.* Haken *m.* Bolzen *m.* — 2. *mech.* (Well-) Zapfen *m.* — 3. ⚓ Ruder-öse *f.* -schere *f.*

Guebre, auch **~er** (beides gī'-bᵊr, ge'-bᵊr) [peri.] *s.* Feuerverehrer *m.* Parse *m.*

Guelderland ♀ (ge'l-dᵊr-land) *npr.* Geldern *n* (niederländische Provinz).

guelder rose ♀ (ge'l-bᵊr rōz) *s.* Schneeball *m.*

Guelph, a. **~f** (gwelf) [it.; * dtsch Welf] Welf(e) *m*: **I** *npr.* (dtsch. Fürstengeschlecht). — **II** *s.*, *hist.* (Anhänger der päpstlichen Partei).

guerdon (gə'^{r}-dᵊn) [(alt) fr. †, * dtsch] *poet.* od. *rhet.* **I** *s.* Lohn *m*; Vergeltung *f.* — **II** ↖ *v/a.* ⓘa. (be)lohnen.

Guernsey (gə'^{r}n-zi') **I** ♀ *npr.* englische Insel im Kanal. — **II** ♛ **g**~ *s.* eng anschließendes Wollhemd (bfd. für Matrosen); Wolljacke *f*, wollene Trikotjacke (a. ~ shirt, ~ frock).

guerrilla, a. **~r**~ ⚔ (gᵊ-ri'-lə) [span.] *s.* 1. Guerilla- (spr. gē-ri'-lja) krieg *m*, (unregelmäßiger) Kleinkrieg (a. ~ war[fare]). — 2. a) Guerillabande *f*; b) mst Guerilla-krieger *m*, -soldat *m*; Franktireur *m.*

guess (gᵉß) [m/e.: dtsch ↓ gissen] **I** *v/a.* ⓘc. 1. mutmaßen, vermuten. — 2. (er-) raten. — 3. F (mst mit Objektsatz) meinen, glauben. — **II** *v/n.* ⓘc. 4. raten (at, about auf [*acc.*]); to ~ at a th. etwas (er)raten. — 5. *Am.* (häufig eingefügt) I ~ ich meine. ***Syn.*** s. conjecture.[1] — **III** *s.* 6. Mutmaßung *f*, Vermutung *f*; to give (od. make) a ~ raten, mutmaßen.

guessable (gᵉ'-ßə-bəl) *a.* (er)ratbar; vermutbar; denkbar. [Mutmaßende(r).]

guesser (gᵉ'-ßə^{r}) [guess] *s.* Rater(in),

guessingly (gᵉ'-ßiŋ-liᵉ) *adv.* durch Vermutung, mutmaßlich.

guess-*rope* ⚓ (gᵉ'-ß-rōp) **~-warp** ⚓ (~-wär'p) *s.* Schlepp-tau *n*, -trosse *f.*

guess-work ⑤ (gᵉ'-ß-wə'^{r}k) *s.* Mutmaßen *n.*

guest (gᵉst; *Hom.* guessed [von guess]) [a/n.: dtsch Gast] *s.* 1. Gast *m.* — 2. F Dieb *m.* Räuber *m* am Licht; *fig.* there is a ~ in your candle Sie haben Neuigkeiten zu erwarten. [licher Gast (*SH.*).]

guest-cavaleire† (gᵉ"ßt-kä-~-li-ə'^{r})*s.* ritter-

guest-chamber (gᵉ'ßt-tshēm-bə^{r}) *s.* Gast-, Fremden-zimmer *n.* [auf Besuch.]

guest-justice † (~-bəġə'ß-tiß) *s.* Richter *m*

guest-rope ⚓ (~-rōp) *s.* = guess-rope.

guestwise (gᵉ'ßt-wāiz) *adv.* als Gast.

guffaw (gə-fä') [lautm.] **I** *v/n.* ⓘa. laut, roh auflachen oder herausplatzen, P wiehern. — **II** *v/a.* ⓘa. laut lachend äußern, brüllen. — **III** *s.* schallendes Gelächter. P Gewieher *n.*

guggle F (gə'gl) *v/n.* ⓘb. = gurgle.

Guiana ♀ (gi-ä'-na) *npr.*: British ~ Britisch-Guaya'na *n.*

guidable (gāi'-dᵊbəl) *a.* lenksam, lenkbar.

guidance (gāi'-dᵊnß) *s.* Führung *f*, Leitung *f*; Lenkung *f*; Richtschnur *f.*

guide (gāid) [(alt) fr. *guider*; * dtsch] **I** *v/a.* ⓘb. 1. führen, leiten; lenken (***Syn.*** s. conduct[1]). — **II** *s.* 2. a) Führer *m*; give them a ~ führe sie herein (*SH.T.A.* 1,1,252). b) Reise-handbuch *n*, -führer *m.* — 3. *fig.* Führer(in), Leiter(in); Lenker(in). — 4. ⊙ allg. Führer *m*, Führung *f.*

guide-*bar* ⊙ (gāi'-dᵊ-bär) *s.*, *mach.* Leit-, Führungs-stange *f.*

~-book (~-bük) *s.* = guide 2b.

~-cord (~-kō^{r}d) *s.* Leit-seil *n*, -riemen *m.*

guideless (gāi'-dᵊ-lᵉß) *a.* führerlos; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Führerlosigkeit *f.*

guide-post (~-pōßt) *s.* Wegweiser *m.*

guider (gāi'-dᵊ^{r}) *s.* Führer(in), Leiter(in).

guide-rail 🚃 (gāi'-dᵊ-rēl) *s.* Leitschiene *f.*

Guiderius (gāi-di'-rᵊ-ᵊß) *npr.*, *m* (Sohn des sagenhaften britischen Königs Cymbeline; *SH.*).

guide-rod ⊙ (gāi′d-nŏd) *s.* = guide-bar.
guide-rope (~-nōp) *s.* Leit=seil *n*, =tau *n*.
Guido (gwi′-dō) [it.] *npr.* Guido *m* (Bn.).
guidon (gāi′-dŏn) [fr.] *s.* 1. ⚔ Standarte *f*. — 2. ⚔ Fähnrich *m*. — 3. Gildebanner *n*.
guild (gild; *Hom.* gild) [a/e. u. a/n. : dtsch Geld] *s.* Gilde *f*. Zunft *f*, Innung *f*.
guild-brother (gi′ld-brŭdh-ᵉr) *s.* Gilden=mitglied *n*.
Guildenstern (gi′l-dᵉn-stŭᵉrn) *npr., id.* (Höf=ling; *SH II.*). [Gulden (1,69 ℳ).]
guilder ✾ (gi′l-dᵉr) [holl.] *s.* holländischer
Guildford ♀ (gi′l-fᵉrd) *npr., id.* (Ortsn.).
guild-hall ⑤ (gi′ld-hăl) *s.* 1. Gildehaus *n*. — 2. G.~ Rathaus *n* (bsd. das der City v. Lo.).
guildry schott. (gi′l-drᵉ) *s.* Gilde *f*.
guile (gāil) [a/f.] *s.* (Arg=)List *f*, Betrug *m*, Kunstgriff *m*.
guiled † (gāild) *a.* betrügerisch.
guileful (gāi′l-fŭl) *a.* □ (arg)listig, betrügerisch; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Hinterlist *f*.
guileless (~lᵉß) *a.* □ arglos, offen, aufrichtig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Arglosigkeit *f* 2c.
Guilford (gi′l-fᵉrd) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).
guillemot (gi′l-ᵉ-mot) [fr.] *s., orn.* Lumme *f*.
guilloche ⊙ (fr. gi-jo′sch, *MU.* und *CT.D.* gᵉ-lō′sch, *WB.* gᵉ-lo′sch) [fr.] I *s.* Schlangenverzierung *f*, Guillochierung *f* (an Bauwerken, Uhrkapseln 2c.). — II *v/a.* ①b. guillochieren, mit Schlangenverzierungen versehen.
guillotine [Erfinder Guillotin, fr. Arzt, 1738—1814] I (gi′l-ᵉ-tīn) *s.* Guillotine *f*, Fallbeil *n*. — II (gil-ᵉ-tī′n) *v/a.* ①b. guillotinieren.
guilt (gilt; *Hom.* gilt) [a/e. : dtsch Gülte] *s.* (*s/m.*) 1. Schuld *f*. — 2. † Vergehen *n*, Missetat *f*. — 3. Strafbarkeit *f*.
Guiltian (gi′l-tᵉ-ᵉn) *npr., id. m* (Prsn.; *SH.*).
guiltily (gi′l-tᵉ-lᵉ) *adv.* zu guilty. [keit *f*.]
guiltiness (~-nᵉß) *s.* Schuld *f*, Strafbar=
guiltless (gi′lt-lᵉß) *a.* □ 1. schuldlos, unschuldig (of an [*dat.*]). — 2. harmlos.
guiltlessness (~-nᵉß) *s.* Schuldlosigkeit /2c.
guilty (gi′l-tᵉ) [a/e.] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schuldig (of, † in, to *gen.*); to bring a p. in ~ j-n verurteilen; jur. to plead (not) ~ ein Verbrechen eingestehen (leugnen). — 2. strafbar, verbrecherisch; lasterhaft.
guilty-like † (~lāik) *adv.* wie ein Schuldiger. [pepper spanischer Pfeffer.]
Guinea[1] ♀ (gi′n-ᵉ) *npr.* Guine'a *n*; ♀ ~
guinea[2] (~) *s.* ⚜ Guinee *f* (engl. Goldmünze 1663—1816, jetzt Rechnungsmünze = 21 *s*).
guinea-*fowl* (gi′n-ᵉ-faul) *s., orn.* Perlhuhn *n*. [törner *n/pl.*]
~-grains ♀ ✾ (~grēns) *s/pl.* Paradies=
~-hen (~-hĕn) *s., orn.* = guinea-fowl.
~-pig (~-pig) *s.* 1. *zo.* Meerschweinchen *n*. — 2. *sl.* Mitgründer *m* von schwindelhaften Spekulatio'nsgeschäften.
Guinegate ♀ (gi′n-ᵉ-gēt) *npr., id.* (Ortsn.).
Guinevere (gwi′n-ᵉ-wᵉr, ~wī′ᵉ), **Guinover** (~ᵉ-wᵉᵛ) *npr., f* (Gemahlin des Königs Artur).
guisard schott. (gāi′-zᵉrd) *s.* = guiser.
Guisborough ♀ (gi′z-bᵉ-rō) *npr.* (Ortsn.).
guise (gāiz) [(alt)fr. *guise*; * dtsch Weise] *s.* 1. ↖ Art (und Weise) *f*. — 2. ↖ Anzug *m*. — 3. Erscheinung *f*, Gestalt *f*, Form *f*; Maske *f*. — 4. † Gewohnheit *f*, Gebrauch *m*. [mummte(r).]
guiser *prov.* und schott. (gāi′-zᵉr) *s.* Ver=
guising *prov.* und schott. (gāi′-zing) *s.* Maskerade *f*.
guitar ♪ (gᵉ-tär′) [fr., * grch. : dtsch Zither] I *s.* Gita'rre *f*. — II *v/n.* ①e.(a.) Gitarre
Gul (gŭl) [pers.] *s., poet.* Rose *f*. [spielen.]
gula ♁ (gjū′-la) [lt.] (*pl.* **~æ**, **~s**) *s., arch.* = cyma 1. [gierig verschlingen.]
gulch[1] *prov.* (gŏl(t)sch) [lautm.] *v/a.* ①c.
gulch[2] *Am.* (~) [?] *s.* enge, tiefe Bergschlucht.
gules (gjūlz) [a/f.] *her.* I *s.* Rot *n*. — II *a.* (mst dem *s.* nachgestellt) rot.
gulf (gŏlf) [a/f. ; fr. *golfe*; * grch.] I *s.* 1. Golf *m*, (Meer=)Busen *m*; ♀ Gulf Stream Golfstrom *m*. — 2. Abgrund *m*, Schlund *m* (*a. fig.*). — 3. Strudel *m* (*a. fig.*). — II *v/a.* ①a. 4. (a. to ~ down, in, up) in e-n Abgrund stürzen, (wie ein Abgrund) verschlingen.
gulfy (gŏl′f-ᵉ) *a.* 1. reich an Meerbusen. — 2. reich an Strudeln.
gull[1] (gŏl) [a/n. : ndd. gehl = gelb] I *s.* 1. † junger nackter Vogel, Nestling *m*. — 2. *fig.* Tropf *m*, Einfaltspinsel *m*. — 3. † Betrug *m*, Prellerei *f*. — II *v/a.* ①a. 4. betrügen; to ~ a p. into ... j-n hinterlistig zu etwas verleiten.
gull[2] (gŏl) [flt.] *s., orn.* Möwe *f*; common ~ Sturmmöwe *f*; glaucous ~ Eismöwe *f*.
gull-catcher P (gŏl′-kătsch-ᵉr) *s.* Betrüger (=in), Bauernfänger *m*.
gullery † (gŏl′l-ᵉrᵉ) *s.* Betrügerei *f*.
gullet (~ᵉt) [fr. *goulet*] *s.* 1. *anat.* Schlund *m*, Gurgel *f*, Speiseröhre *f*. — 2. Schlucht *f* mit Bergwasser; Wasserrinne *f*.
gullibility (gŏl-ᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Leichtgläubigkeit *f*. [gläubig, leicht zu täuschen(d).]
gullible (~ibl) [gull[1] II] *a.* (**~y** *adv.*) leicht=
Gulliver (gŏl′l-ᵉ-wᵉr) *npr.* : Lemuel ~ Held in Swifts Satire: *~'s Travels* (1726).
gully[1] (gŏl′-ᵉ) [fr. *goulet*] I *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉs) 1. Wasserfurche *f*, Gießbachbett *n*; Rinne *f*, Abzugskanal *m*. — 2. vergittertes Einloch für Regenwasser; ⊙ ⊽ Gully *m*, Schlammkasten *m*, Kanal=einlauf *m*. — 3. ⊙ ↖ eiserne Schiene. — II *v/a.* ①d. 4. (a. to ~ out) aushöhlen (vom Wasser).
gully[2] schott. (~) [?] *s.* großes Messer.
gully-hole ⑤ (~ᵉ-hōl) *s.* 1. Ausflußöffnung *f* eines Abzugskanals. — 2. P Kehle *f*.
Gulnare (gŏl-när′) *npr., id. f* (Prinzessin in 1001 Nacht). [keit *f* (*CL.*).]
gulosity ↖ (gjū-lŏ′ß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Gefräßig=
gulp (gŏlp) [lautm.] I *s.* Schluck *m*. — II *v/a.* (a. *v/n.*) ①a. gierig schlucken; to ~ down hinunterschlucken; *fig.* hinunterwürgen.
gulph † (gŏlf) *s.* = gulf.
gum[1] (gŏm) [a/e. : dtsch Gaumen] *s., anat.* Zahnfleisch *n* (meist **~s** *pl.*).
gum[2] (gŏm) [fr. *gomme*; lt. *gu'mmi*; grch.; * ägypt.] I *s.* 1. Gummi *n*; ~ elastic Kautschuk *m* u. *n*; ~ arabic Gummiara'bikum *n*. — 2. das Klebrige; (Augen=) Schleim *m*. — 3. ♀ = gum-tree. — II *v/a.* ①e. 4. gummieren; ⊙ mit Gummi steifen. — 5. mit Gummi (zu=) kleben; to ~ together zu(sammen)kleben. — 6. *Am.* täuschen, F leimen.
gumbo ♀ *Am.* (gŏm′-bō) [afrik.] *s.* 1. Schote *f* vom eßbaren Ibisch. — 2. Gericht *n* aus Ibischschoten. [geschwür *n*.]
gumboil ⑤ (gŏm′-bŏil) *s., med.* Zahn=
gum-gum ♪ (~-gŏm) *s.* Art Gong *m*.
gum-lac ⊙ (gŏm′-lăk) *s.* Gummilack *m*.
gummiferous (gᵉ-mi′f-ᵉ-nᵉß) [lt.] *a.* Gummi hervorbringend.
gumminess (gŏm′-ᵉ-nᵉß) *s.* Klebrigkeit *f*; gummi=artige Beschaffenheit.
gumming (gŏm′-ing) [gum[2]] *s., hort.* Gummifluß *m* der Stein=obstbäume.
gummous (gŏm′-ᵉß) [lt.] *a.* = gummy 1 u. 2.
gummy (gŏm′-ᵉ) *a.* 1. gummi=artig. — 2. klebrig. — 3. mit Gummi 2c. überzogen. [Narr *m*, Närrin *f*.]
gump[1] *prov.* u. *Am.* (gŏmp) [?] *s.* Tropf *m*,
gump[2] schott. (~) [?] *v/a.* u. *v/n.* ①a. = guddle.
gumption F (gŏm′p(ŭ)-schᵉn) *s.* Verstand *m*, Mutterwitz *m*, F Grütze *f* (im Kopf).
gum-rash (gŏm′-născh) *s., med.* Art Hitzblattern *f/pl.* [Schleim=harz *n*.]
gum-resin ⑥ (gŏm′-ᵉ-ᵉs-ĭn) *s.* Gummi=,
gum-tree ♀ (gŏm′-trī) *s.* Gummibaum *m*; bsd. Fieberbaum *m* (*Eucaly'ptus*).
gum-wood ⑤ ♀ ✾ (gŏm′-wŭd) *s.* Holz *n* vom Fieberbaum (*Eucaly'ptus*).
gun (gŏn) [m/e.] I *s.* 1. Feuerwaffe *f* (nicht Pistole u. Mörser); Gewehr *n*, Flinte *f*; F *hunt.* Schütze *m*. — 2. ⚔ Kanone *f*, Geschütz *n* (F a. great ~); F as sure as a ~! ganz gewiß! — 3. *prov.N.* Bierkanne *f*. — 4. *sl.* Dieb *m*. — 5. a) F *fig.* great (od. big) ~s *pl.* gewichtige Leute, Notabilitäten *f/pl.*; b) F *int.* great ~s! potztausend! c) ⚓ *sl.* it is blowing great ~s es weht ein heftiger Sturm. — II mst *Am. v/n.* ①e. 6. mit der Flinte schießen (for auf [*acc.*]); mst in: to go ~ning auf die Jagd gehen.
gun-ball ⚔ (gŏn′-băl) *s.* Kanonenkugel *f*.
gun-barrel ⑤ ⚔ (~-băr-ᵉl) *s.* Gewehrlauf *m*, Geschützrohr *n*; ~ bore Laufbohrer *m*.
gunboat ⑥ ⚓ ⚔ (~-bōt) *s.* Kanonenboot *n*.
gun-carriage ⚔ (~-kăr-ᵉdsch) *s.* 1. *artill.* Lafe'tte *f*. — 2. ⚓ Rapert *m*.
gun-cotton ⑤ (~-kotn) *s., chm.* Schießbaumwolle *f*. [deck *n*.]
gun-deck ⚓ ⚔ (gŏn′-dĕk) *s.* ehm. Batterie=
gun-factory ⊙ (gŏn′-făk-tᵉ-rᵉ) *s.* Geschützgießerei *f*. [und Abend=schusses.]
gun-fire ⚓ ⚔ (~-fāiᵉ) *s.* Zeit *f* des Morgen=
gun-flint ⑤ (gŏn′-flint) *s.* Feuerstein *m* der alten Gewehre. [factory.]
gun-foundry ⊙ (~-faun-drᵉ) *s.* = gun=
gun-limber ⚔ (gŏn′-lim-bᵉr) *s., artill.* (Geschütz=)Protze *f*.
gun-lock ⑤ (~-lok) *s.* Flintenschloß *n*.
gun-metal ⊙ (gŏn′-mĕt-ᵉl) *s.* Stückgut *n*, Kanonenmetall *n*.
gunnage ⚓ ↖ (gŏn′-ᵉdsch) *s.* Bestückung *f*, Kanonenzahl *f* eines Kriegsschiffes.
gunned (gŏnd) *a.* mst mit *adv.*: zB. heavily ~ mit schwerem Geschütz (versehen).
gunnel ⚓ (gŏn′-ᵉl) *s.* = gunwale.
gunner ⚔ (gŏn′-ᵉr) [gun] *s.* Artillerist *m*, Kanonier *m*; Feuerwerker *m*, ⚓ Stückmeister *m*; *artill.* ~'s ladle Ladeschaufel *f*; ⚓ ~'s mate Feuerwerksmaat *m*; ⚓ *sl.* to kiss the ~'s daughter an die Kanone gebunden u. gepeitscht w.
gunnery ⚔, ⚓ (gŏn′-ᵉ-rᵉ) *s.* Geschützkunst *f*.
gunning (gŏn′-ing) *s.* 1. Jagen *n* mit der Flinte. — 2. ⚓ Geschützsignale *n/pl.*
gunny ✾ Ost-I. (gŏn′-ᵉ) [skr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) grobes Sackleinwand *f*.
gun-port ⚓ (~-pōᵉt) ⑨ *s.* Stückpforte *f*.
gunpowder (gŏn′-pau-dᵉr) *s.* Schießpulver *n*; *hist.* G.~ Plot (↖ ~ Treason) Pulververschwörung *f* (unter Jakob I. 1605 zu London. s. guy[2]); ✾ ~ tea feiner grüner Tee, Kugeltee *m*.

gun-rack (gă′n-răk) *s.* Gewehrgestell *n.*
gun-rod ⊖ (gă′n-rŏd) *s.* Ladestock *m.*
gun-room ⚓ (~-rūm) *s.* Kadet'tenmesse *f.*
gun-shot (gă′n-shŏt) **I** *s.* 1. Schuß-, Trag-weite *f.* — 2. ↖ Kanonen-, Flinten-schuß *m.* — **II** *a.* 3. Schuß-...
gunsmith ⊖ (gă′n-smĭth) *s.* Büchsenmacher *m* (a. ✕ bei der Infanterie).
gun-stock ⊖ (~-stŏk) *s.* Büchsen-, Gewehr-schaft *m.* Kolben *m.*
gunstone ✕ (~-stōn) *s.* ehm. *artill.* Steinfugel *f.* [Stück-talje *f.*]
gun-tackle ⚓ (gă′n-tăkl) *s.* Kanonen-...
Gunter (gă′n-tĕr) *npr.* (Prin.); bib. Edmund ~ engl. Mathema'tiker u. Astrono'm (1581 bis 1626); *surv.* ~'s chain Meßkette *f.*
gun-wad ✕ (~-wŏd) *s.*, *artill.* Vorladung *f.* Pfropf *m*; Ladepfropf *m.*
gun-wadding ✕ (~-wo′d-ĭng) *s.*, *artill.* Materia'l *n* zu Ladepfropfen.
gunwale ⚓ (gă′n-ĕl, ↖ gă′n-wēl) *s.* Schanzdeck *n*, Schandeckel *m*; ~ of a boat Dollbord *m* eines Bootes.
gup Ost-J. (gŭp) [ind.] *s.* Geschwätz *n.*
gurgle (gĕr′gl) [laut.] **I** *v/n.* ①b. 1. glucksend fließen (wie Wasser aus einer Flasche); murmelnd rieseln. — 2. girren, glucksen. — **II** *v/a.* ①b. 3. hervorgurgeln. — **III** *s.* 4. glucksendes Fließen. [frug.]
gurglet (gĕr′glĕt) [port.] *s.* unglasierter Ton-...
gurly (schott. (gĕr′-lĭ) [laut.] *a.* stürmisch.
gurnard (gĕr′-nĕrd) [fr. *grognard*] *s.*, *ichth.* Knurrhahn *m.*
gurnet † (gĕr′-nĕt) *s.* = gurnard.
Gurney (gĕr′-nĭ, *id.* (Prin.).
gurrah Ost-J. (gă′r-a) [ind.] *s.* Art grober Musseli'n.
gush (găsch) [m/c.: dtsch gießen] **I** *v/n.* ①c. 1. stürzen, hervorströmen, ausspritzen (from von, aus). — 2. mit Heftigkeit fließen; gießen. — 3. ↖ to ~ out into tears in Tränen zerfließen. — 4. F schwärmen, in überschwenglicher Weise reden. — **II** *s.* (*pl.* ~es, gă′sch-ĭz) 5. Guß *m*, Erguß *m*, Strom *m*; *fig.* Hervorbrechen *n*. — 6. F *fig.* (schwärmerischer Herzens-)Erguß.
gushing (gă′sch-ĭng) *a.* □ 1. hervorbrechend (von Gewässern). — 2. leicht in Tränen zerfließend. — 3 F *fig.* heftig, feurig; schwärmerisch, überschwenglich.
gusset (gă′ß-ĕt) [fr. *gousset*] *s.* Zwickel *m* an Kleidungsstücken, Maschinen &c.
gust[1] (găßt) [skand.] *s.* 1. Stoßwind *m*: ⚓ Bö *f.* — 2. Guß *m*; *fig.* Stoß *m*. — 3. *fig.* Ausbruch *m* einer Leidenschaft.
gust[2] ↖ (găßt) [lt. *gu'stus*; fr. *goût*] **I** *s.* 1. Geschmack *m*. — 2. Wohlgefallen *n*. Genuß *m*. — 3. Neigung *f*. Lust *f*. — **II** † *v/a.* 4. Geschmack haben an (*dat.*).
gustative (gă′ß-tă-tĭw) *a.* = gustatory.
gustatory (gă′ß-tă-tĭ-nĕ) *a.* Geschmacks-...
Gustavus (gă′ß-tĕ′-wĕß) *npr.* Gustav *m*.
gusto (gă′ß-tō) [it.] *s.* Geschmack *m* (for an [*dat.*]).
gusty (gă′ß-tĕ) [gust[1]] *a.* 1. stürmisch. ⚓ böig. — 2. vom Winde geschüttelt. 3. *fig.* erregbar.
gut (găt) [a/e.: dtsch Gosse] **I** *s.* 1 *anat.*, a. ⊙ u. Darm *m*. — 2 P ~s *pl.* Eingeweide *n/pl.* (a. *fig.*), Gedärme *n pl.*: P Kaldaunen *f pl.*: Bauch *m*, Magen *m*; ↖ od. *prov.* Fresser(in): fat ~s *sg.* Dickbauch *m*; greedy ~s *sg.* Fresser (-in). P Freßsack *m*; griping in the ~s Bauchgrimmen *n*: more ~s than brains mehr Glück als Verstand. — 3. P Gefräßigkeit *f*. — 4. enger Durchgang; enge Meeresbucht. — **II** *v/a.* ①e. 5. ausweiden. ausnehmen (bib. Fische). — 6. *fig.* ausleeren. ausräumen; plündern.
Guthrie (gă′th-rĕ) *npr.* (Ortsn. und Prin.).
gut-length (gă′t-lĕngth). **gut-line** (~-lān) *s.* Darmschnur *f*: Angelschnur *f*.
gut-scraper F (gă′t-skrā-pĕr) *s.*, *contp.* Fiedler(in), Geigenkratzer(in).
gut-string ♫ (~-strĭng) *s.* Darmsaite *f*.
gutsgriping (gă′ts-grī′-pĭng) *s.* Bauchgrimmen *n*.
gutta ℞ (gă′t-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~i) 1. *pharm.* u. *med.* Tropfen *m*. — 2. *arch.* tropfenähnliche Verzierung am dorischen Gebälk. [malaiisch] *s.* ⚗ Guttaper'cha *f*.
gutta-percha ♀ (gă′t-a-pĕr′-tschа) [malaiisch] *s.* ⚗ Guttaper'cha *f*.
guttate[d] ℞ (gă′t-ātĕd) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* punktiert, gesprenkelt.
gutted (gă′t-ĕd) [gut] *a.* 1. mit Eingeweiden versehen. — 2. ausgeweidet: *fig.* ausgeplündert.
gutter (gă′t-ĕr) [fr. *gouttière*] **I** *s.* 1. Rinne *f*. Rinnstein *m* (a. ~ stone); a. *fig.* zur Bezeichnung der Verwahrlosung. — 2. Dach-, Trauf-rinne *f*; Gosse *f*. — 3. Furche *f*. Rille *f*. — 4. ⊖ Hohlkehle *f*. — **II** *v/a.* ①a. 5. furchen, aushöhlen; auskehlen, riefen. — **III** *v/n.* ①a. 6. (a. to ~ down) rinnen. laufen (bib. vom Licht).
gutter-*blood* schott. (gă′t-ĕr-blŭd) *s.* gemeiner Kerl. Lump *m*.
~-bred F (gă′t-ĕr-brĕd) *a.* auf der Straße großgezogen; verwahrlost.
~-spout (~-spŏut) *s.*, *arch.* Dach-, Speirohre *f*. Abtraufe *f*. [ziegel *m*.]
~-tile ⊖ (~-tīl) *s.*, *arch.* Hohl-, Kehl-
guttifer ℞ ♀ (gă′t-ĭ-fĕr) *s.* Guttigewächs *n*.
guttle ↖ (gă′tl) [gut] *v/a.* (a. to ~ down, up) und *v/n.* ①b. schlingen, fressen.
guttural (gă′t-ŭ-rĕl) [lt. *gu'ttur*] **I** *a.* □ (siehe ~ly) zur Kehle gehörig; Kehl-... — **II** *s.*, *gram.* Kehllaut *m* (c. g, k, q).
gutturalize (gă′t-ŭ-rĕ-līz) *v/a.* ①b. mit Kehllaut sprechen.
gutturally ℞ (gă′t-ŭ-rĕ-lĭ) *adv.*, *gram.* durch die Kehle gesprochen.
gutturalness ℞ (gă′t-ŭ-rĕ-lĕ-nĕß) *s.*, *gram.* kehllaut-artige Natur.
gutturize (gă′t-ŭ-rīz) *v/a.* ①b. *gram.* einen Laut in der Kehle bilden.
gutty bib. schott. (gă′t-ĕ) *a.* dick, fett.
Guy[1] (gī) *npr.* Guido *m*. Veit *m* (Vn.).
guy[2] (gī) **I** *s.* 1. e-e Strohpuppe, Guy Fawkes, die Hauptperson der 1605 entdeckten Pulververschwörung, darstellend, die am 5. November herumgetragen und verbrannt wird. — 2. F Vogelscheuche *f*. schlecht (od. sonderbar) gekleidete Person. — **II** *v/a.* ①a. *thea.*, *sl.* ein Stück &c. herunterreißen (a. to ~ at).
guy[3] (gī) [fr. *guider*] **I** ⚓ *v/a.* ①a.: to ~ clear freihalten, freibolen. — **II** *v/n.* ①a. entwischen, sich aus dem Staube machen. — **III** ⚓ *s.* Backstag *n*. Achterholer *m*.
Guyon (gă′-ŏn. ir. gi-ĕ′) *npr.*, *id.* (Prin.).
guy-rope ⊖ (gī′-rōp) [guy[3]] *s.* Haltseil *n*. Rüstseil *n*; ✕ Sturm-, Zelt-leine *f*.
Guzerat ♀ (gŭdsch-ĕ-rā′t) *npr.* Gudschara't *n* (Distrikt und Stadt in Vorder-indien).
guzzle (găzl) [(alt)fr. *gosiller*] ①b. **I** *v/n.* unmäßig trinken, kneipen, P saufen. — **II** *v/a.* (a. to ~ down, up) hastig hinunterschlucken, -schlingen. — **III** *s.*, *cant* (berauschendes) Getränk. [aus *n.*]
guzzler (gă′z-lĕr) *s.* Zecher(in). P Sauf-)
Gwalior ♀ (gwă′-lĕ-ō ⑨) *s.pr.* (ind. Staat).
G.W.R. *abbr.* = Great Western Railway. [Marä'ne *f*.]
gwyniad (gwĭ′n-ĕ-ăd) [wal.] *s.*, *ichth.* Art
Gwynn (gwĭn) *npr.*, *id.* (Prin.).
gybe ⚓ (bGīb; *Hom.* gibe) [holl.] ①b. **I** *v/a.*: a) ein Segel übergehen lassen (beim Segeln vor dem Wind); b) ein Segel durchfallen — **II** *v/n.* (a. to ~ over) übergehen.
gymkhana (bGĭm-kă′-na) [ind.] **I** *s.* athletische Schaustellung. — **II** *a.* Athleten-...
gymnasium (bGĭm-nē′-zĭ-ŭm, *WB.* a. ~nĕ′-Gĕ-ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, a. ~ums, ~ĭ-a, ~ĭ-ŭms, ~Gĕ-a, ~Gĕ-ŭms) 1. grch. Alt. Gymnasium *n* (Ort für Leibesübungen). — 2. mode'rn: Turn-platz *m*, -halle *f*. — 3. (oft mit dtsch. Aussprache) (bib. deutsches) Gymnasium.
gymnast (bGĭm-năßt) [grch.] *s.* 1. Turnlehrer(in). — 2. Turner(in).
gymnastic (bGĭm-nă′ß-tĭk) [grch.] **I** *a.* gymna'stisch; Leibesübungen betr.; Turn-...; ~ exercise Turn-übung *f*; ~ hall Turn-halle *f*. — **II** *s.* = gymnastics.
gymnastically (bGĭm-nă′ß-tĕ-lĭ) *adv.* durch Leibesübungen oder Turnen.
gymnastics (~tĭkß) *s/pl.* (*a. sg.*) Gymna'stik *f*; Leibesübungen *f pl.*; Turnkunst *f*.
gymnocarpian ℞ ♀ (bGĭm-nĕ-kā′-pĭ-ăn) *s.* Nacktfrüchter *m* (*ant.* angiocarpian).
gymnocarpous ℞ ♀ (bGĭm-nĕ-kā′-pĕß) *a.* nacktfrüchtig (*ant.* angiocarpous).
gymnosophist ℞ (bGĭm-nŏ′ß-ŏ-fĭßt) [grch.] *s.* Gymnosophi'st *m* (ind. asket. Philoso'ph).
gymnosperm ℞ ♀ (bGĭ′m-nĕ-ßpĕrm) [grch.] *s.* Nacktsamer *m* (*ant.* angiosperm).
gymnosperm*al*, **~ous** ℞ ♀ (bGĭm-nĕ-ßpĕr′-mĕl, ~mĕß) *a.* nacktsamig.
gymnotus ℞ (bGĭm-nŏ′-tŭß). *pl.* ~i (~tī) [lt., * grch.] *s.*, *ichth.* Kahlrücken *m*, Zitter-aal *m*.
gyn † od. ✕ (bGĭn) *s.* = gin[2] 2.
gynæceum ℞ (bGī-nē-, bGĭn-ĕ-sĭ′-ŭm) [lt., * grch.] *s.* 1. Alt. Gynäkei'on *n* (Frauengemach). — 2. ♀ Gynäze'um *n*, Pisti'll *n*.
gynæcocracy ℞ (bGī-nē-, bGĭn-ĕ-kŏ′-krĕ-ßĕ) [grch.] *s.* = gynarchy.
gynæcological ℞ (bGī-nĭ-, bGĭn-ĭ-tĕ-lŏ′-bG-ĭ-tĕl) *a.* □ *med.* gynäkologisch.
gynæcologist ℞ (bGī-nĕ-, bGĭn-ĕ-kŏ′-lĕ-bGĭßt) *s.* Gynäkolo'g(e) *m*, Frauen-arzt *m*.
gynæcology ℞ (~bG) [grch.] *s.*, *med.* Gynäkologie' *f*. Frauen(heil)kunde *f*.
gynandrian ℞ ♀ (bGī-, bG-nă′n-drĭ-ăn) [grch.] *a.* gyna'ndrisch, weibermännig (mit verwachsenen männl. u. weibl. Organen).
gynarchy (bGī′-nĕr-kĭ, bGĭ′n-ĕr-kĭ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~kĭß) Weiberherrschaft *f*.
gynocracy ℞ (bGī-, bG-nŏ′-krĕ-ßĕ) [grch.] *s.* = gynarchy.
gyp (bGĭp) [?] *s.*, *univ.*, *sl.* (Cam.) (Studenten-) Diener *m*: Zimmerbursche *m*.
gypseous (bGĭ′p-ßĕß) [gypsum] *a.* gipsartig, -haltig; Gips-...
gypsum (bGĭ′p-ßŭm) [grch.] *s.*, *min.* Gips *m*.
☞ **gypsy**, &c. ↓ gipsy, &c.
gyrate[1] (bGī′-rēt) [lt., * grch.] *v/n.* ①b. sich im Kreise bewegen, herumwirbeln.

gyrate² ⚗ (dGai'-rät) [lt., * grch.] *a.* kreisförmig (gekrümmt od. angeordnet).

gyration (dGai-re'-sch°n) *s.* Kreisbewegung *f*, Drehung *f*; *phys.* centre of ~ Drehpunkt *m*, Schwingungspunkt *m*.

gyratory (dGai'-r°-t°-r°) *a.* sich im Kreise bewegend, sich windend.

gyre ⚗ od. *poet.* (dGai^r) [lt., * grch.] *s.* Kreis *m*, Kreisbewegung *f*.

gyromancy (dGi'r-°-män-ß° oder dGai'-r°~) *s.* Gyromantie' *f*, Kreiswahrsagerei *f*.

gyron (dGai'-r°n) [fr. *giron*; * dtsch Gehre] *s.* 1. *her.* Ständer *m*, Zwickel *m*. — 2. *arch.* Raum *m* zu e-r Wendeltreppe.

gyroscope ⚗ (dGai'-r°-ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Foucaults Gyrosko'p *n*.

gyte¹ schott. (gait) [?] *a.* wahnsinnig. [ler.

gyte² schott. (~) [?] *s.* Kind *n*; junger Schü-

gyve † od. *poet.* (dGaiw) [m/e.] **I** *s.* (meist ~**s** *pl.*) (Fuß-)Fessel *f*. — **II** *v/a.* ①b. fesseln, in Fesseln schlagen.

H

H, h (etsch; *Hom.* aitch) *s.* (*pl.* **h's**, e'tsch-°i) H, h *n* (Buchstabe); to drop one's h's das H nicht aussprechen.

h. *abbr.* = hardness; height; hour(s).

ha (hā) *int.* 1. ha!, ah! (Ausruf der Überraschung). — 2. ha, ha, ha! ha, ha, ha! (Nachahmung des Lachens). — 3. F ha? wie?

ha(') F oder *prov.* (hä) *v.* = have.

Habakkuk (hä-bä'k-°k, hä'b-ä-käk) *npr.*, *bibl.* Prophet Ha'bakuk *m*.

h**abeas **corpus (he'-bi-äß ko'r-p°ß) [lt. = habe den Körper!] jur. 1. H~ C~ Act Ha'beasko"rpusakte *f* v. 1679, wonach kein Brite ohne gerichtlichen Befehl od. Untersuchung in Haft genommen od. gehalten werden darf. — 2. (mst writ of ~) Freilassungsbefehl *m*.

haberdasher ⊛ (hä'b-°r-däsch-°r) [a/f.] *s.* Posamentie'r *m*; Verkäufer(in) von Toiletten-artikeln; Schnittwarenhändler(in) (auch *fig.*).

haberdasher*y* (hä'b-°r-däsch-°-r°) *s.* (*pl.* ~**ies**, ~r°i) Posamentier-, Schnitt-waren *f/pl.*; Toiletten-artikel *m/pl.* [dupois.

haberdepois(e) † (häb-°r-d°-poi'i) = avoir-

habergeon ⚔ (h°-bö'r-dGi-°n, ~dGi'n oder hä'b-°r-dG°n) [fr. *haubergeon*; * dtsch] *s.* ehm. Halsberge *f* (Panzerhemd ohne Ärmel).

habilable ↘ (hä'b-°-l°bl) *a.* bekleidbar (*CL.*).

habilatory ↘ (~l°-t°-r°) *a.* die Bekleidung betr.; Bekleidungs-...; Kleider tragend.

habiliment (h°-bi'l-°-ment) [fr.] *s.* Kleidung *f* (auch ~**s** *pl.*); Kleidungsstück *n*.

habit (hä'b-it) [(alt)fr.; * lt. *ha'bitus*] **I** *s.* 1. Beschaffenheit *f*, Zustand *m*, Wesen *n*. — 2. † Äußere(s) *n*; Benehmen *n*. — 3. ⚘ u. *zo.* allgemeine Erscheinung und Lebensweise *f*. — 4. Gewohnheit *f*, Neigung *f*, Hang *m* (*Syn.* s. custom); ℑ. — 5. Anzug *m*, Kleidung *f*, Tracht *f*; bsd. Reit-anzug *m* der Damen (*Syn.* s. clothes). — **II** *v/a.* ①a. 6. (be-, an-)kleiden.

Zu ~ 4: to be in the ~ of ... pflegen zu ...; to get a ~ sich et. angewöhnen, et. gewohnt werden; to get into bad ~s sich schlechte Gewohnheiten aneignen; to get out of a ~ sich et. abgewöhnen.

habitability (häb-°-t°-bi'l-°-t°) [fr.] *s.* Bewohnbarkeit *f*. [(be)wohnbar; wohnlich.

habitabl*e* (hä'b-°-t°bl) [fr.] *a.* (~**y** *adv.*)

habitant ↘ (hä'b-°-t°nt) [fr.] *s.* Bewohner(in); Ansässige(r).

habitat (hä'b-°-tät) [lt. = er, sie, es wohnt] *s.* 1. ↘ Wohn-ort *m*, -sitz *m*, Aufenthaltsort *m*. — 2. ⚗ ⚘ u. *zo.* Heimat *f*, Fund-ort *m* einer Pflanze od. eines Tieres.

habitation (häb-°-te'-sch°n) [fr.] *s.* 1. Wohnen *n*, Bewohnen *n*. — 2. Wohnung *f*, Wohnsitz *m*. — *Syn.* s. abode².

habit-cloth ⊛ (hä'b-it-klōth) *s.* leichtes Tuch (für Damen-Reitanzüge). [zum Reitkleid.

habit-shirt (~-schö^rt) *s.* Vorhemdchen *n*

habitual (h°-bi't-ju-°l) [mlt.] *a.* □ 1. (an)gewöhnt, gewohnt, zur Gewohnheit geworden; Gewohnheits-...; ~ drunkard gewohnheitsmäßige(r) Trinker(in). — 2. gewöhnlich. [(to an [*acc.*]).

habituate (h°-bi't-ju-et) *v/a.* ①b. gewöhnen

habitude (hä'b-°-tjūd) [fr.; * lt. *habitu'dinem*] *s.* Gewohnheit *f*, Angewohnheit *f*.

hachure (fr. á-schü'r) [fr.] **I** *s.* Bergschraffierung *f* auf Landkarten. — **II** *v/a.* ①b. mit Bergstrichen schraffieren.

hacienda *Am.* (Süden) (äß-°-e'n-da od. a-ß°~) [span.] *s.* Hazienda *f*, einzeln liegende Farm, Fabrik, Mine; Landgut *n*.

hack¹ (hät) [m/e.: dtsch hacken] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚙ mit einer Hacke bearbeiten, hacken, Steine behauen. — 2. zerhacken. — 3. to ~ trees Bäume anhauen (zur Harzgewinnung ꝛc.). — 4. Fußball: mit dem Fuße stoßen. — 5. † Wörter zerhacken. — **II** *v/n.* ①a. 6. (zer)hacken (at *acc.*). — 7. häufig kurz husten; sich räuspern. — **III** *s.* 8. Kerbe *f*, Einschnitt *m*, Hieb *m*. — 9. ⚙ Hacke *f*. — 10. Fußball: Fußtritt *m*.

hack² (hät) [hatch¹] *s.*: a) ⚙ gitter-artiges Trockengestell; b) (Vieh-)Raufe *f*.

hack³ (hät) [*abbr.* von hackney²] **I** *s.* 1. a) Miet(s)pferd *n*; b) ℑ gewöhnliches Arbeits-, Reit-, Militär-pferd *n* (im Gegensatz zum edlen Rassepferd); *fig.* to make a ~ of one's dress ein Kleid täglich tragen. — 2. (literarischer) Tagelöhner, Lohnschreiber *m*. — 3. = hackney-coach. — 4. *sl.* Hure *f*. — **II** *a.* 5. Miet(s)-..., Lohn-...; ~ horse Miet(s)pferd *n*. — 6. abgenutzt. — **III** *v/a.* ①a. 7. als Arbeits- (ꝛc.)pferd gebrauchen (*a. fig.*). — 8. = hackney² 5. — **IV** † *v/n.* 9. sich gemein machen, sich wegwerfen.

hackberr*y* ⚘ *Am.* (hä'k-ber-°), *pl.* ~**ies** (~°i) *s.* (auch ~-tree) Zürgelbaum *m*.

hackbut ⚔ (hä'k-b°t) *s.* = harquebus.

hacking (hä'k-ing) [hack¹] *a.* kurz und unterbrochen; ~ cough kurzer Husten.

hackle (hätl) [m/e.: hatchel] **I** *s.* 1. ⚙ *agr.* u. Spinnerei: Hechel *f*. — 2. Rohseide *f*. — 3. Nacken-, Rücken-feder *f* eines Hahnes ꝛc. — 4. künstliche Angelfliege. — **II** *v/a.* ①b. 5. *agr.* hecheln. — 6. *fig.* auseinanderreißen, zerstückeln.

hackle-fly (hä'kl-flai) *s.* = hackle 4.

hackler ⚙ (hä'k-l°r) *s.*, *agr.* u. Spinnerei: Hechler(in). [möwe *f*.

hacklet (hä'k-l°t) [?] *s.*, *orn.* Stummel-

hackling ⚙ (hä'k-ling) *s.* Hecheln *n* des Flachses.

hackling-machine ⚙ (hä'k-ling-m°-schīn) *s.* Hechelmaschine *f*.

hackly (hä'k-l°) *a.* zerhackt, rauh.

Hackney¹ ⚲ (hä'k-n°) *npr.* (Vorstadt v. Lo.).

hackney² (hä'k-n°) [(alt)fr. *haquenée*] **I** *s.* 1. Reit-, Zug-pferd *n*; Arbeitspferd *n*; *fig.* to make a ~ of a th. et. abnutzen. — 2. Miet(s)pferd *n*. — 3. Miet(s)kutsche *f*. — **II** *a.* 4. Miet(s)-..., Lohn-... — **III** *v/a.* ①a. 5. (a. to ~ out, about, upon) durch häufigen Gebrauch abnutzen (*a. fig.*); ~ed phrase abgedroschene Redensart.

hackney-coach (hä'k-n°-kötsch) *s.* Lohn-, ℑ Hackney-kutsche *f*. [Lohnkutscher *m*.

hackney-coachman (~-kötsch-m°n) *s.*

hacky F (hä'k-°) *a.* = hacking.

had (häd) *pret.* u. *p.p.* v. have; to be ~ at zu haben bei oder zu. [St. u. Grfsch).

Haddington ⚲ (hä'd-ing-t°n) *npr.* (schott.

haddock (hä'd-°k) [?] *s.*, *ichth.* Schellfisch *m*.

hade ⚒ (hed) [?] *s.* Tonnlage *f*, Neigung *f*.

Hades (he'-dis) [grch.] *s.*, *myth.* Hades *m*.

hadji (hä'd-Gi) [ar.] *s.* Mekkapilger *m*.

Hadley (hä'd-l°) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

hadn't (hädnt) *abbr.* = had not.

Hadrian (he'-dr°-°n) *npr.* = Adrian.

hadst (hädßt) 2. Person *sg. pret.* von have.

hæmatin ⚗ (hē'm-°- od. hi'-m°-tin) [grch.] *s.*, *physiol.* Hämati'n *n*, Blutfarbstoff *m*.

hæmatite ⚗ (~tait) [grch.] *s.*, *min.* Hämati't *m*, Rot-eisen-erz *n* (auch red ~).

hæmoptysis ⚗ (hi-mo'p-t°-ßiß) [grch] *s.*, *med.* Blut-speien *n*, -husten *m*.

hæmorrhage ⚗ (he'm-°-r°dG, ↘ hi'-m°~) [grch.] *s.*, *med.* Blutung *f*, Blutfluß *m*, Blutsturz *m*.

hæmorrhoidal ⚗ (hem-°-roi'-d°l, ↘ hi-m°~) *a.*, *med.* hämorrhoïda'l(isch).

hæmorrhoids ⚗ (he'm-°-roids, ↘ hi'-m°~) [grch.] *s/pl.*, *med.* Hämorrhoï'den *f/pl.*

hæmostatic ⚗ (hem-°-ßtä't-ik, hi-m°~) [grch.] *a.* (u. *s.*), *med.* blutstillend(es Mittel).

haft (haft) [a/e.] **I** *s.* 1. Heft *n*, Stiel *m*, Griff *m*. — 2. schott. Wohnung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit e-m Heft (od. Griff) versehen. — 4. schott. ansiedeln; befestigen.

hafter ⚙ (ha'f-t°r) *s.* (Messer-)Heftmacher *m*.

hag¹ (häg) [m/e.] *s.* 1. † Hexe *f*, Zaub(r)erin *f*; ↘ Zaub(e)rer *m*. — 2. *fig.* Hexe *f*, häßliches altes Weib; Fu'rie *f*.

hag² schott. (häg) [a/n.] *s.*: a) Moorboden *m*; b) Bülte *f* (feste Stelle im Moor).

Hagar (he'-gä^r) *npr.* Ha'gar *f*. [geboren.

hag-born † (hä'g-bö^rn) *a.* von einer Hexe

Haggai (hä'g-°-ai) *npr.*, *bibl.* Hagga'i *m*.

Haggard¹ (hä'g-°rd) *npr.*: Henry Rider ~ engl. Romanschriftsteller (geb. 1856).

haggard² (hä'g-°rd) [fr. *hagard*] **I** *a.* □ 1. wild, ungezähmt (Falke). — 2. wild

(oder verstört) aussehend; abgehärmt, hager. — II s. 3. *hunt.* wilder, ungezähmter Falke († a. *fig.*).

haggis schott. (hă′g-ĭs) [?] *s.* Art Fleischpudding *m* (Herz, Lunge, Leber u. Zwiebeln gehackt, in e-n Schafsmagen [~bag] gefüllt und gesotten).

haggish (hă′g-ĭsch) *a.* □ häßlich, scheußlich.

haggle (hăgl) [back¹] ①b. I *v a.* zerhacken, verstümmeln. — II *v n.* feilschen, handeln. [2. Feilscher(in).

haggler (hă′g-lᵉr) *s.* 1. Zerhacker(in). —

hagiarchy ☽ (*ST.* hă′g-ĭ-, *CY.D., WB.* hē′-dGᵉ-ā′ᵏ-ĭ) [grch.] *s.* Herrschaft *f* der Heiligen; Priesterherrschaft *f.*

Hagiographa ☽ (hăg-ĭ-ŏ′g-n³-fa od. hē-dGᵉ-) [grch.] *s/pl.* 1. Hagio'grapha *n pl.* (die heiligen Schriften des Alten Testaments außer den mosaischen und den Prophe'ten). — 2. Lebensgeschichten *f/pl.* der Heiligen.

hagiology ☽ (hăg-ĭ-ŏ′l-ᵉdGᵉ od. hē-dGᵉ-) *s.* 1. Hagiologie′ *f* (Geschichte der Hagio'grapha). — 2. Lebensbeschreibung *f* der Heiligen.

hag-ridden (hă′g-rĭdn) *a.* von einer Hexe geritten; *fig.* (vom Alpdrücken) gequält.

hag-seed † (hă′g-ßīd) *s.* Hexenbrut *f.*

Hague ♀ (hēg) *npr.*: The ~ der Haag (Hauptstadt der Niederlande).

hah (hā) *int.* ha!, ah!

ha ha (hă′ hă′) *int.* ha! ha!; aha'!

ha-ha (hā-hā′ oder hă′-hā) [fr.] *s.* Aha' *n* (Gartengrenzgraben, auf den man unvermutet stößt).

Haidarabad ♀ (hāĭ-dᵉ-rᵉ-ha′ᵉd) *npr., id.* (Staat u. Stadt in Vorderindien).

Haidee (hāĭ-dī′) *npr., id. f* (Prin.; *BY.*).

haiduck (hāĭ′-dŭk) *s.* = heyduck.

Haigh (hē) *npr., id.* (Prin.).

haik (hāĭk) [ar.] *s.* Ha'ik *m* (mantelartiger Überwurf im Orient).

hail¹ (hēl. *Hom.* hale) [a e.] I *s.* Hagel *m.* — II *v/n.* ①a. hageln. — III *v/a.* ①a. niederhageln lassen (a. to ~ down).

hail² (hēl) [a/n.] I *int.* 1. Heil!, Glück! — II *v/a.* ①a. 2. begrüßen (als). — 3. ⚓ to ~ a ship ein Schiff preien, anrufen. — III *v/n.* ①a. 4. F *Am.* grüßen. Grüße austauschen; ⚓ to ~ from die Heimat, den Ort der Herkunft angeben (Schiff); *fig.* kommen von; gebürtig sein aus. — IV *s.* 5. Heilswunsch *m.* — 6. ⚓ Anruf *m* e-s Schiffes; Rufweite *f.* — 7. Sport und *univ.* Besuch *m*; give me a ~! besuch(e) mich (ein)mal!

hail-fellow (hē″l-fē′l-ō) *a.* (sehr) vertraut; he is ~-well-met with everybody er macht sich zu schnell mit jedermann bekannt.

hailstone (hē′l-ßtōn) *s.* (Hagel-)Schloße *f.*

hailstorm ⑥ (hē′l-ßtōᵒᵉm) *s.* Hagelwetter *n.*

haily (hē″-lᵉ) *a.* Hagel-... [*n.* -sturm *m.*

Hainau(l)t ♀ (hē-nā′) [fr.] *npr.* He'nnegau *m* (belgische Provinz).

hain't P (hēnt) s. ain't 2.

hair (hāᵉ; *Hom.* hare) [a/c.] I *s.* 1. Haar *n*; *fig.* to a ~ bei einem Haar; auf ein Haar, ganz genau, haarklein. — 2. *coll.* Haar(e *pl.*) *n*; to have one's ~ cut, frizzed sich die Haare schneiden (od. frisieren) lassen. — 3. Strich *m* (Richtung der Haare, der Fasern ꝛc.). — II *a.* 4. härene, Haar-...

hair-bag ⑤ (hāᵉ′-băg) *s.* ehm. Haarbeutel *m.*

hair-ball ⑥ (hāᵉ′-bâl) *s.* Gemsenkugel *f* (Haarballen im Magen einiger Wiederkäuer).

hairbell ⑥ ✧ (hāᵉ′-bĕl) *s.* ⁂ für harebell.

hair-brained ⑤ (~-brēnd) *a.* ⁂ für harebrained.

hairbreadth ⑤ (hāᵉ′-brĕdth) I *s.* Haaresbreite *f*; *fig.* within a ~ bei e-m Haar. — II *a.* haarbreit; mit knapper Not.

hair-broom (hāᵉ′-brūm) *s.* Haarbesen *m.*

hairbrush ⚓ (hāᵉ′-brăsch) *s.* Haarbürste *f.*

haircloth ⑤ ✾ (hāᵉ′-klŏth) *s.* Haartuch *n* (gewöhnlich aus Pferde- oder Kamelhaaren).

hairdresser ⑤ (~-drĕ-ßᵉr) *s.* Friseur(in).

hairdressing ⑤ (~-drĕ′ß-ĭnᵍ) *s.* Frisieren *n.*

hair-dye (hāᵉ′-dāĭ) *s.* Haarfärbemittel *n.*

haired (hāᵉd) *a.* haarig, behaart.

hair-glove (hāᵉ′-glăw) *s.* Frottie'rhandschuh *m* aus Roßhaar.

hairiness (hā″-rĭ-nᵉß) *s.* 1. haarige Beschaffenheit. — 2. Haarfülle *f.*

hairless (hāᵉ′-lᵉß) *a.* ohne Haar, kahl.

hair-*line* (~-lāĭn) *s.* Haarseil *n*; Angelschnur *f* aus Roßhaar. [matratze *f.*

~mattress (hāᵉ′-măt-rᵉß) *s.* Roßhaar-

~net (~-nĕt) *s.* Haarnetz *n.*

~oil (hāᵉ′n-ŏĭl) *s.* Haar-öl *n.* [Mensch.

~pin (hāᵉ′-pĭn) *s.* Haarnadel *f*; *fig.* dünner

~powder (~-pāū-dᵉr) *s.* (Haar-)Puder *m.*

~shaped ✧ (~-schēpt) *a.* haarförmig.

~sieve (~-ßĭw) *s.* Haarsieb *n.*

~splitter (~-ßplĭt-ᵉr) *s.* *fig.* Haarspalter(in).

~splitting (hāᵉ″-ßplĭt′-ĭnᵍ) *fig.* I *a.* haarspaltend, zu genau unterscheidend. — II *s.* Haarspalterei *f.* [Schreiben.

~stroke (hāᵉ′-ßtrōk) *s.* Haarstrich *m* beim

~trigger ⚙ (hāᵉ′-trĭg-ᵉr) *s.* Stecher *m* an der Büchse; ~ lock Stecherschloß *n.*

~wash (~-wŏsch) *s.* Haarwaschmittel *n.*

hairy (hā″-rᵉ) *a.* haarig, behaart; hären.

Haiti ♀ (hē′-tᵉ) *npr.* Haï'ti *n* (westindische) **haj(j)i** s. hadji. [Insel u. Republik).

hake (hēk) [fkand.] *s.*, *ichth* Name verschiedener schellfischartiger Fische, z. B. Hechtdorsch *m.*

Hakluyt (hă′k-lŭt) *npr., id.* (Prin.).

Hal (hăl) *npr., dim.* von Harry¹.

halation (hᵃ-lē′-schᵉn) [halo] *s.*, *phot.* Lichtfleck *m* auf Negativen.

halberd ⚔ (hă′l-bᵉrd, *IMP.D.* hă′l~, *WB.* hŏ′l~) [fr. *hallebarde*; * dtsch] *s.* ehm. Helleba'rde *f.* [ehm. Hellebardie'r *m.*

halberdier ⚔ (hăl-, hâl- od. höl-bᵉr-dīᵉr′) *s.*

halcyon (hă′l-ßĭᵉn) [grch.] I *s.*, *orn.* Eisvogel *m*, Königsfischer *m.* — II *a.*, *fig.* still, ruhig; ~ days *pl.* halkyo'nische oder heitere, ruhige Tage *m/pl.* (da nach altem Glauben das Brüten des Eisvogels um die Wintersonnenwende völlige Windstille veranlaßte).

Haldane (hă′l-dēn) *npr., id.* (Prfn.).

Hale¹ (hēl) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

hale² (hēl; *Hom.* hail) [a/c. : dtsch heil] *a.* gesund, ungeschwächt, kräftig; ~ and hearty gesund u. munter, äußerst rüstig.

hale³ ✎ (hēl od. hāl) [m/c.] *v/a.* ①b. =

Hales (hēlß) *npr., id.* (Prin.). [haul.

Halesowen ♀ (hēl-ßō′-ᵉn) *npr.* (engl. St.).

half (hâf) [a e.] I *a.* halb; ~ a pound ein halbes Pfund; a ~ pound ein Halbpfundstück; a pound and a ~ anderthalb Pfund; F that's ~ the battle damit ist die Sache halb gewonnen; *fig.* with ~ an eye mit halbem Auge, ohne die geringste Mühe. — II *s.* (*pl.* halves, hâvz) Hälfte *f*: ~ past eight halb neun; to cry halves halbpart! rufen; to go ~ od. halves einen gleichen Anteil haben, teilen, halbpart machen. — III *adv.* halb.

half-*and-half* ⑥ (hă′f-ᵉnd-hă′f) I *s.* Mischung aus gleichen Teilen Ale u. Porter. — II *a.* zu gleichen Teilen. [Halbspieler *m.*

~back (hă′f-băk) *s.* Fußball: Läufer *m.*

~baked (hă′f-bēkt) *a.* 1. halbgar. — 2. F *fig.* unerfahren, einfältig.

~baptize ④ (hă′f-băp-tāĭ′ᶻ) *v/a.* ①b. e-m Kinde die Nottaufe geben.

~binding ⚙ (hă″f-bāĭ′n-dĭnᵍ) *s.* Buchbinderei: Halbfranz-, Halbleder-band *m.*

~blood (hă′f-blŭd) *s.* Halbblut *n.*

~blooded (~-ᵉd) *a.* 1. halbbürtig; Halbblut-... — 2. ✎ *fig.* ausgeartet, schlecht.

~bound ⚙ (~-bāūnd) *a.* Buchb.: in Halbfranz- oder Halbleder-band gebunden.

~bred (~-brĕd) *a* von gemischter Abkunft, Halbblut-...; *zo.* ~ dog Blendling *m.*

~breed bſd. *Am.* (~-brīd) I *a.* halbbürtig. — II *s.* Mischling *m.* [bruder *m.*

~brother (~-brŭdh-ᵉr) *s.* Halb-, Stief-

~calf ⚙ (~-kâf) *a.* Buchb.: in Halbfranz.

~cap † (~-kăp) *s.* oberflächlicher Gruß.

~caste Ost-I. (hă′f-kaßt) *s.* Mischling *m* von eingeborenen Indiern und Europäern.

~checked † (~-tschĕkt) *a.* nur halb zu gebrauchen(d) (*SH.T.S.3,2,57*).

~cheek † (~-tschīk) *s.* = half-face 2.

~cloth ⚙ (~-klŏth) *a.* Buchb.: in Halbleinen.

~cock ⑥ ⚔ (hă′f-kŏk) I *s.* Ruhrast *f* (Stellung des Gewehrhahnes, wenn halb aufgezogen); the lock is at ~ der Hahn ist in Ruh'. — II *v/a.* ①a. to ~ a gun den Hahn eines Gewehres in Ruh' setzen.

~crown ✾ (hă′f-kraūn) *s.* halbe Krone (= 2*s* 6*d*, ehm. a. in Gold; ſ. S. XXIII,1V,b).

~dead (~-dĕd) *a.* halbtot; ganz erschöpft.

~deck ⚓ (~-dĕk) *s.* Halbdeck *n.*

~decked ⚓ (~-dĕkt) *a.* halb gedeckt.

~dime ✾ *Am.* (~-dāĭm) *s.* Fünfcentstück *n* (ehm. Silber, jetzt Nickel; ſ. S. XXIV,VI, cn. e).

~dollar ✾ *Am.* (~-dŏl-ᵉr) *s.* halber Dollar (Silbermünze = 50 cents; ſ. S. XXIV,VI, b).

~dozen (~-dŭzn) *s.* halbes Dutzend.

~drunk F (hă′f-drănkᵍt) *a.* halbbetrunken, benebelt. [5 dollars; ſ. S. XXIV,VI,a).

~eagle ✾ *Am.* (~-īgl) *s.* Goldmünze (=

~face (hă′f-fēß) I *a.* 1. Profil'-... — II *s.* 2. (Gesicht *n* im) Profil *n.* — 3. † schmalbäckiges Aussehen (*SH.*).

~faced (~-fēßt) *a.* 1. das Gesicht im Profil zeigend. — 2. † schmalbäckig; *fig.* armselig (*SH.*).

~fuddled P (~-fădld) *a.* benebelt.

~gone F (~-gŏn) *a.* 1. halbverrückt. — 2. angefäuselt, benebelt.

~guinea (hăf-gĭ′n-ᵉ) *s.*, *num.* frühere engl. Goldmünze (= 10*s* 6*d*; ſ. S. XXIII,IV,d).

~holiday (hăf-hŏ′l-ᵉ-dē) *s.* halber Feiertag, halber Arbeitstag. [*m*, Socke *f.*

~hose (hă′f-hōß), *pl.* ~ *s.* Halbstrumpf

~hour (~-aūᵉr) *s.* halbe Stunde.

~hourly (hăf-aūᵉr′-lᵉ) *a.* halbstündlich.

~kirtle † (~-kēᵉrtl) *s.* Art Frauenrock *m.*

~learned (hă′f-lēᵉr-nᵉd) *a.* halbgelehrt.

~length (~-lĕnᵍth) *a.* nur die halbe Länge habend; ~ portrait Brustbild *n.*

~mast ⚓ (~-mâßt, *CY.D.* ~-ma′ßt) *s.*: at ~ (high) od. ~ (high) halbmast, halbstocks (von e-r Flagge; Zeichen der Trauer).

~measure (hă′f-mĕG-ᵉr) *s.* halbe Maßregel.

~moon (~-mūn) *s.*, *ast.*, *frt.* Halbmond *m.*

halfness (hă′f-nᵉß) *s.* Halbheit *f.*
half-note ♪ (hă′f-nēt) *s.* halbe Note (𝅗𝅥).
Halford (hă′l-fᵉᵈ) *npr.*, *id.* (Prsn.).
half-part † (hă′f-pā′ᵗ) *s.* = half.
half-pay ⚔ (hă′f-pē) **I** *s.* 1. Halbsold *m*: on ~ = ~ 3. — 2. ~ (officer) Offizier *m* zur Disposition. — **II** *a.* 3. auf halbem Sold stehend.
half*penny* ⑤ (hă′f-pĕn-ᵉ, mst hē′-pᵉ-nᵉ) **I** *s.* (*pl.* ~**pence**, hă′f-pᵉnß od. hē′-pᵉ-nᵉs) 1. ~**pennies**, hă′f-pĕn-ᵉs od. hē′-pᵉ-nᵉs) 1. Halbpennystück *n* (engl. Kupfermünze; s. Seite XXIII, IV, c u. d). — 2. † kleines Stück, Fetzen *m* (*SH. M. N. 2.3.147*). — **II** *a.* 3. einen halben Penny wert. — 4. wertlos.
halfpennyworth ⑥ (~wŏᵛth) *s.* Wert *m* eines halben Pennys; a ~ of tobacco für ½ Penny Tabak.
half-*physician* (hă′f-fᵉ-fĭsch-ᵉn) *s.* schlechter Arzt.
~pike ⚔ (hă′f-pāĭk) *s.* ehm. Kurzgewehr *n.*
~pint (~pāĭnt) *s.* Schoppen *m*, halbe Pinte.
~price (~prāĭß) **I** *s.* halber Preis (in Theatern zweiten Ranges zahlt man nach 9 Uhr den halben Preis). — **II** *a.* u. *adv.* zum halben Preise.
~round (~rāūnd) **I** *a.* halbrund. — **II** *s.*
~seas-over (~ßĭ-ᵉ′-wᵉᵛ) *a.* 1. ↖ halb am Ziel. — 2. *co.* halbbetrunken.
~sheet (hă′f-schĭt) *s.*: *typ.* ~ of twelves Duodezformat *n*.
~silk ❦ (~ßĭlk) **I** *s.* Halbseide *f.* — **II** *a.* halbseiden.
~sister (hă′f-ßĭß-tᵉʳ) *s.* Halb-, Stiefschwester *f.*
~sovereign ❦ (~ßŏw-ᵉ-rᵉn) *s.* engl. Goldmünze (= 10 shillings; s. S. XXIII, IV, a).
~speed ⚙ (hă′f-ßpīd) *s.* Dampfmaschine: halber Dampf, halbe Geschwindigkeit.
~stuff ⚙ (~ßtăf) *s.* Papierfabr. Halbzeug *n.*
~sword † (~ßōᵛd⑨) *s.* halbe Schwertlänge; to be at ~ with mit j-m handgemein sein.
~tale (~tēl) *s.* beinahe ein Märchen (*SH.*).
~tide ⚓ (~tāĭd) **I** *s.* halbe (Dauer einer) Flut. — **II** *a.* halb von der Flut bedeckt.
~timber(ed) ⚙ (~tĭm-bᵉʳ(d) *a.*, *arch.* aus Hölzern mit Kalkfüllung erbaut.
~timer (~tāĭ-mᵉʳ) *s.* 1. Fabrikarbeiter(in), der (die) nur die halbe Zeit arbeitet. — 2. Elementarschüler(in), der (die) nur die halbe Zeit anwesend ist und die andere Hälfte über in der Fabrik arbeitet.
~ton *m.*
~tint (~tĭnt) *s.*, *paint.* Mittelfarbe *f*, Halbton *m.*
~title (~tāĭtl) *s.*, *typ.* Schmutztitel *m.*
~tongue (~tăngⁿ) *s.* jur.: ehm. Geschwornengericht über e-n Fremden, bei dem die Hälfte der Geschwornen aus dessen Landsleuten bestand (in einigen Staaten der *U. S.* noch gbr.).
~way ⑥ (hă′f-wē) **I** (hăf-wē′, wenn es dem zu bestimmenden Worte folgt) *adv.* auf halbem Wege; *fig.* halbwegs. — **II** *a.* auf dem halben Wege liegend; ~ house (Landstraßen-)Wirtshaus *n*, das zwischen zwei weit entfernten Orten ziemlich in der Mitte liegt.
~witted (hă′f-wĭt-ᵈᵉd) *a.* albern, töricht.
~year (~jīᵉ) *s.* Halbjahr *n*, Semester *n.*
~yearly (hăf-jīᵉ′-lᵉ) *a.* u. *adv.* halbjährlich.
Haliburton (hă′l-ᵉ-bŏᵉ-tᵉn) *npr.*: Thomas Chandler ~ kanadischer humoristischer Schriftsteller, Pseudonym Sam Slick (1796—1865).
halibut (hă′l-ᵉ-, *CT.D.* hŏ′l-ᵉ-bŭt) [holy u. butt⁵] *s.*, *ichth.* Heilbutte *f.*
halibutter (~bŭt-ᵉʳ) *s.* Heilbuttenfänger *m* (Mensch und Fahrzeug).
halidom(e) † (hă′l-ᵉ-dăm. ~-dŏm) *s.* 1. Heiligkeit *f.* — 2. Heiligtum *n*; by my ~ bei allem, was mir heilig ist. [bei Berwick.]
Halidon ♀ (hă′l-ᵉ-dᵉn) *npr.*: ~ Hill Hügel
halieutic ♂ (hăl-ᵉ-jn′-tĭt) [grch.] **I** *a.* Fischerei- ... — **II** ~**s** *s/pl.* (*a. sg.*) Abhandlung *f* über die Fischerei.
Halifax (hă′l-ᵉ-fătß) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).
halitus ♂ (hă′l-ᵉ-tᵉŏß) [lt.] *s.*, *physiol.* Hauch *m*, Dunst *m.*
Hall[1] (hăl) *npr.*, *id.* (Prsn.).
hall[2] (hăl; *Hom.* haul) [a/c.] *s.* 1. Halle *f.* Saal *m.* — 2. Vor-halle *f*, -saal *m.* (Haus-)Flur *m.* — 3. Markthalle *f.* — 4. Kauf-halle *f*, -haus *n.* — 5. Gerichtssaal *m*, -hof *m*, Gericht *n.* — 6. *sl.* = music-hall. — 7. (auch common ~) Versammlungsgebäude *n* für Korporationen; Rathaus *n* (= town hall); Gildehaus *n.* — 8. Herren-, Guts-haus *n*; herrschaftliches Haus. — 9. *univ.*: a) *Oxf.* u. *Cam.* Kolleˈgium *n* ohne Stiftungsvermögen; b) gemeinsame Speisehalle der Studenten; c) Mahlzeit *f* daselbst.
Hallam (hă′l-ᵉm) *npr.* (Prsn.); bsd. Henry ~ engl. Historiker (1777—1859).
hallan (schott. u. *provinc.N.*) (hă′l-ᵉn) [?] *s.* Schutzwand *f* zwischen Tür und Feuerstätte.
Halleck (hă′l-ĕk) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Hallelujah (hăl-ᵉ-l(ĭ)ū′-ja) [hebr.] **I** *int.* halleluˈja!, lobet Gott! — **II** *s.* Halleluˈja *n*, Lobgesang *m.*
Halley (hă′l-ᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).
halliard ⚓ (hă′l-jᵉᵈ) *s.* = halyard.
Halliwell (~ᵉ-wĕl) *npr.*: James Orchard ~-Phillipps engl. Philologe, Literarhistoriker und Shakespeareforscher (1820—1889).
hall-mark ⊙ (hă′l-mārᵏ) **I** *s.* Stempel *m* der Goldschmiede-innung; *fig.* Stempel *m* (oder Gepräge *n*) der Echtheit, Reinheit 2c. — **II** *v/a.* ⓣa. stempeln.
hallo(a) (hᵃ-lō′) *int.*, *s.* u. *v.* = halloo.
halloo (hᵃ-lū′) **I** *int.* bsd. *hunt.* hallo! — **II** *s.* Hallo′ *n*, F Heidenlärm *m.* — **III** *v/n.* und *v/a.* ⓣa. (hallo) schreien (after hinter [*dat.*]); Sprichw. do not ~ before you are out of the wood man soll den Tag nicht vor dem Abend loben. [weihen.]
hallow[1] (hă′l-ō) [a/c.] *v/a.* ⓣa. heiligen,
hallow[2] † (hᵃ-lō′) *int.* u. *v.* = halloo.
Hallow-e'en ⑤ (hăl-ᵉ-ī′n, auch hă′l-ᵉ-în), *s.* Abend *m* vor dem Allerheiligenfest.
Hallowmas(s) (hă′l-ᵉ-măß) *s.*, *eccl.* Allerheiligenfest *n* (1. November).
hall-stand (hă′l-ßtănd) *s.* Flurständer *m* für Regenschirme u. Hüte. [Mittag-essens.]
hall-time (~tāĭm) *s.*, *univ.* Zeit *f* des
hallucinate ♂ (hᵃ-l(ĭ)ū′-ßĭ-nāt) [lt.] **I** *v/a.* ⓣb. in den Zustand der Sinnestäuschung versetzen. — **II** † *v/n.* sich täuschen.
hallucination ♂ (hᵃ-l(ĭ)ū-ßĭ-nē′-schᵉn) *s.*, *med.* Sinnestäuschung, Halluzinatioˈn *f.*
hallucinatory ♂ (hᵃ-l(ĭ)ū′-ßĭ-nᵃ-tᵉ-nᵉ) *a.* auf Sinnestäuschung beruhend. [*m.*]
hallway *Am.* (hă′l-wē) *s.* Flur *m*, Korridor
halm (hăm) *s.* = haulm.
halo ♂ (hē′-lō), *pl.* ~**es**, ~**s** (~lōz) [grch.] **I** *s.* 1. *ast.* Hof *m* (um Sonne und Mond). — 2. *paint.* Heiligenschein *m* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ⓣa. 3. mit einem Heiligenschein umgeben. [Salzbildner *m.*]
halogen ♂ (hă′l-ᵉ-dᵍĕn) [grch.] *s.*, *chm.*
halogenous ♂ (hᵃ-lŏ′dᵍ-ᵉ-nᵉß) [grch.] *a.*, *chm.* salzbildend.
haloid ♂ (hē′-lŏĭd od. hă′l-ŏĭd) [grch.] **I** *a.* salzähnlich. — **II** *s.*, *chm.* Haloïdsalz *n.*
Halstead ♀ (hă′l-ßtᵉd) *npr.*, *id.* (engl. St.).
halt[1] (hălt) [a/c.] **I** *a.* 1. lahm, hinkend. **II** *s.* 2. Lahmheit *f*, Hinken *n.* — **III** *v/n* ⓣa. 3. fast † hinken (auch *fig.* u. Versen). — 4. *fig.* zögern, schwanken.
halt[2] (hălt) [fr., ✻ dtsch] **I** *s.* Halt *m*, Stillstand *m*; to make a ~ Halt machen. — **II** ✕ *int.*: ~! halt! — **III** *v/a.* ⓣa. Halt machen lassen, (an)halten lassen. — **IV** *v/n.* ⓣa. (an)halten, Halt machen.
halter (hă′l-tᵉʳ) [a/c.] **I** *s.* 1. Halfter *f* (*m. n*). — 2. Strick *m* zum Hängen. — **II** *v/a.* ⓣa. 3. halftern, mit einem Strick binden od. fangen.
halting-day ⑥ (hă′l-tĭng-dē) *s.* Rasttag *m.*
haltingly (~lᵉ) *adv.* hinkend, langsam.
halting-place (~plēß) *s.* Rastplatz *m.*
halve (hāw) [m/c.: half] *v/a.* ⓣb. 1. halbieren. — 2. ⊙ Tischlerei: ab-, ver-blatten.
halves (hāwᵛ) *s/pl.* s. half II.
halyard ⚓ (hă′l-ĭᵉᵈ) [a/f.] *s.* Fall *n.*
ham (hăm) [a/c.] *s.* 1. Dickbein *n*, Schenkel *m*; Lende *f.* — 2. eingesalzener und geräucherter Schinken; vgl. auch Gourock.
hamadryad ♂ (hă′m-ᵃ-drīᵃ-ᵈᵉ, *MU.* hăm-ᵃ-drāĭ′-ᵃ-ᵈᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~**s**, ~**des**, u. ~**es**, hăm-ᵃ-drīᵃ′-ᵃ-dēß), *myth.* Hamadryaˈde *f*, Wald-, Baum-nymphe *f.*
hamate(d) (hē′-māt, hē′-mē-tᵉᵈ) [lt.] *a.* hakenförmig, hakig.
Hamburg (hă′m-bēᵍ) **I** ♀ *npr.* 1. Stadt Hamburg. — **II** *a.* ~**h** *s.* 2. ♀ Art schwarze Weintraube. — 3. *orn.* Art Haushuhn *n.*
Hamerton (hă′m-ᵉʳ-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
hamiform ♂ (hă′m-ᵉ-fōᵛm oder hē′-mᵉ-~) [vom lt. *hamus*] *a.*, *zo.* hakenförmig.
Hamilton (hă′m-ĭl-tᵉn) *npr.*: a) ♀ Ortsn.; b) altes schott. Geschlecht und Prsn.
Hamiltonian (hăm-ĭl-tō′-nᵉ-ᵉn) *a.* hamilto'nisch, Ha'miltons.
Hamite[1] ♀ (hă′m-āĭt) [hebr.] *s.* Hami't(in).
hamite[2] ♂ (hē′-māĭt) [vom lt. *hamus*] *s.* foss'les Ammonshorn. [tisch.]
Hamitic (hᵃ-mĭ′t-ĭt) [Hamite[1]] *a.* hami'-
Hamlet[1] (hă′m-lᵉt) *npr.*, *id. m* (Held der gleichnamigen Tragöˈdie von *SH.*).
hamlet[2] (~) [a/f.: home] *s.* Weiler *m*, Dörfchen *n.* [türkisches Bad.]
hammam (hᵃ-mā′m, a. hă′m-ᵃm) [ar.] *s.*
hammer (hă′m-ᵉʳ) [a/c.] **I** *s.* 1. ⊙ Hammer *m.* — 2. et. Hammer-ähnliches: a) Schlaghammer *m* der Uhr; b) ♪ (Klavier-) Hammer *m*; c) Hammer *m* des Auktioˈnators; to bring to the ~ unter den Hammer bringen, versteigern; d) ⊙ Hahn *m* am Gewehr. — 3. F ~ and tongs mit großer Heftigkeit, geräuschvoll; to be at ~ and tongs auf gespanntem Fuße leben. — **II** *v/a.* ⓣa. 4. ⊙ hämmern, schmieden, schlagen, treiben; *fig.* I could not ~ it into him ich konnte es ihm nicht begreiflich machen. F eintrichtern. — 5. (mst to ~ out) *fig.* (mühsam) ausarbeiten. — 6. Börsen-*sl.* to be ~ed für zahlungsunfähig erklärt werden. — **III** *v/n.* ⓣa. 7. hämmern. — 8. tätig arbeiten (at, † on, of an [*dat.*]).
hammer-beam ⊙ (hă′m-ᵉʳ-bīm) *s.*, *arch.* Trumpf-, Stich-balken *m.*

hammer-cloth (hă′m-ər-kloth) *s.* Kutschbockdecke *f.*

hammerer (hă′m-ə-rər) *s.* **1.** ⊖ Hämmerer *m.* — **2.** *co.* Hammerarbeiter *m* (= Geologe).

hammer-harden ⊖ (hă′m-ər-här-dn) *v/a.* ①a. kalt hämmern oder schmieden.

hammer-head ⑤ (~-hĕd) *s.* **1.** ⊖ Hammerkopf *m.* — **2.** *ichth.* Hammerhai *m.*

hammer-headed (~-hĕd-ĕd) *a., zo.* mit hammerförmigem Kopf: *fig.* dumm.

hammer*man* ⊖ (hă′m-ər-m*a*n) *s.* (*pl.* **~men**, ~m*e*n) j. der mit dem Hammer arbeitet (z.B. Grob-, Klein-schmied &c.).

Hammersmith ♀ (hă′m-ər-smith) *npr.* Londoner Stadtviertel; *co.* he has been at ~ er hat tüchtige Prügel bekommen.

hammer-works ⊖ (~-wörks) *s/pl.* Eisenhammer *m*, -werk *n.*

hammock (hă′m-ək) [span., * karib.] *s.* ⚓ Hängematte *f.*

hammock-shroud (~-schraud) *s., poet.* Hängematte *f*, in der ein Leichnam auf See versenkt wird (*T.N.*).

hamo*se* ♁ ♀ (*MU.* hĕ-mō′s, *CT.D.* hĕ′-mōs, *WB.* hă-mō′s) [lt.] *a.* gekrümmt.

Hampden (hă′m-dĕn) *npr., id.* (Prsn.).

hamper[1] (hă′m-pər) [m/c.] *v/a.* ①a. **1.** hemmen; in Unordnung bringen; (in) verstricken in (*acc.*). — **2.** *fig.* belästigen, in Verlegenheit bringen.

hamper[2] (hă′m-pər) [hanaper] *s.* Pack-, Wagen-korb *m*; bes. Korb *m* mit Eßwaren.

Hampshire ♀ (hă′mp-schər) *npr.* (engl. Grfsch.).

Hampstead (hă′m-stĕd) *npr.* (Vorstadt d. Lo.).

Hampton (hă′m-tən) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

Hampton Court ♀ (hă′m-tən kōrt ②) *npr.* Schloß beim Dorfe Hampton an d. Themse, ehm. kgl. Residenz, mit berühmter Gemäldegalerie.

hamshackle (hă′m-schăkl) [?] *v/a.* ①b. ein Tier fesseln, indem der Kopf an ein Vorderbein gebunden wird; weitS. bändigen, zügeln.

hamster T (hă′m-stər) [dtsch.] *s., zo.* Hamster *m.*

hamstring (hă′m-string) **I** *s., anat.* Kniesehne *f.* — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* hamstrung u. hamstringed) Pferd durch Zerschneiden der Kniesehnen lähmen.

hamu*lar*, ~ate ♁ (hă′m-jə-lər, ~lāt) [v. lt. *ha'mulus*] *a.* *anat., zo.* hakenförmig. — **2.** ♀ mit (einem) Häkchen versehen.

***h*anaper** (hă′n-ə-pər) [(alt)fr. *hanapier*] *s.* **1.** † Behälter *m* für Dokumente od. Kostbarkeiten. — **2.** ehm. (bis 1832) H~ (Office) Abteilung des Court of Chancery.

hance (hanß) [haunch] *s., arch.* Gewölbe-, Bogen-schenkel *m.*

Hancock (hă′n-kŏk) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

hand (händ) [a c.] **I** *s.* **1.** Hand *f*; ☞. — **2.** *man.* Vorderfuß *m* des Pferdes. — **3.** Hand(breite) *f* (= 4 inches; bes. Maß für Pferde). — **4.** Seite *f*, Richtung *f*; ☞. — **5.** *fig.* (Hand-)Fertigkeit *f.* Geschicklichkeit *f*, Kunst *f*; *man.* Übung *f* der Hand, Führung *f*; ☞ — **6.** Wirksamkeit *f.* Verrichtung *f*; Arbeit *f.* Tat *f*; Handreichung *f*, Hilfe *f.* — **7.** Bstdg eines Menschen, soweit seine Arbeit u. Geschicklichkeit in Betracht kommt: Mann *m*, Arbeiter(in) &c.; **~s** *pl.* Leute *pl.*; ☞. — **8.** Follg. Mensch *m*, Bursche *m*, Kerl *m* &c. — **9.** Art *f* und Weise *f*; Vorgehen *n.* — **10.** Oberhand *f*, Macht *f.* Einfluß *m*, Herrschaft *f*; ☞. — **11.** Besitz *m*, Eigentum *n*; Besitzer(in); ☞. — **12.** Vorteil *m*, Gewinn *m*; ☞. — **13.** Kartenspiel: a) Hand *f.* Handkarten *f/pl.*; b) Spieler(in); c) Runde *f*; ☞. — **14.** Uhrzeiger *m.* — **15.** Hand(schrift) *f*; ☞. — **II** *v/a.* ①a. **15.** einhändigen, übergeben, hin-, her-, über-, zu-reichen. — **17.** bei der Hand führen, geleiten. — **18.** handhaben. — **19.** ⚓ Segel beschlagen, festmachen. — **20.** † ergreifen. Hand legen an (*acc.*). — **21.** to ~ mit *adv.*; ☞.

Zu hand 1: to lend a helping ~ hilfreiche Hand leisten; heart and ~(s) innigst, herzlich; mit ganzer Seele; in the turn of a ~ im Hand-umdrehen, im Nu; ~s across! kreuzt die Hände!

☞ Alphabetisch nach den **Präpositionen:**

at ~: a) zur Hand, bei der Hand, nahe (*a.* near at ~); b) † sofort; c) ↖ von (j-s Hand); (at) first, second ~ aus erster, zweiter Hand; I bought this book (at) second ~ ich kaufte dies Buch antiquarisch; **by ~:** a) mit der Hand (herstellen); b) ohne Muttermilch (aufziehen); c) ♛ aus freier Hand (verkaufen); by the ~ of durch, vermittels; **from** another ~ von anderer Seite; from good ~s aus guter Quelle (wissen &c.); from ~ to ~ von Hand zu Hand, von einer Hand in die andere; to live from ~ to mouth von der Hand in den Mund leben; **in ~:** a) in der Hand; in Arbeit; im Zuge, im Gange; b) bar, in klingender Münze; ~ in ~ Hand in Hand; übereinstimmend; angemessen; to take in ~ in die Hand nehmen, vornehmen, unternehmen; **off ~** ohne Zögern; ohne Schwierigkeit, auf der Stelle; off one's ~s aus den Händen, fertig, beendigt, aus dem Wege; ~s off! Hände weg!; **on ~** in Händen, im Besitz; ♛ auf Lager, vorrätig; zur Verfügung; on (od. upon) one's ~s unter j-s Verantwortung, auf dem Halse, zur Last; on the mending ~ auf dem Wege der Besserung; **out of ~:** a) sofort, unverzüglich; b) = off one's ~s; money out of ~ bar bezahltes Geld; **~ over fist** schnell; ~ over ~: a) Hand über (od. vor) Hand (beim Klettern, Tauziehen &c.). *fig.* allmählich; b) in aller Eile; **to** one's ~ in Vereinschaft. (j-m) zur Hand. zur Verfügung; ~ to ~ handgemein; to fight ~ to ~ Mann gegen Mann kämpfen, handgemein sein; **under ~** unter der Hand, heimlich (s. auch underhand 2); **with** one's own ~ eigenhändig.

☞ Alphabetisch nach den **Verben:** to bear a ~ siehe bear[1] 4 ☞; to carry it with a high ~ flott leben, großartig tun; eigenmächtig handeln; to come to ~ in den Bereich (od. zum Vorschein) kommen, vorkommen; empfangen; ♛ your letter has come to ~ Ihr Schreiben habe ich erhalten; to get one's ~ in sich hineinarbeiten in (*acc.*), sich gewöhnen an (*acc.*), in Zug kommen mit; to give the ~ die Hand geben oder reichen; sich verstehen; to have one's ~ in die Hand im Spiele haben bei, beteiligt sein an (*dat.*). mit et. angefangen haben; I have no ~ in it ich habe nichts damit zu schaffen; to kiss one's ~ to j-m e-e Kußhand zuwerfen; to kiss ~s die Hand küssen; to lay ~s on (od. upon): a) Hand legen an (*acc.*), nehmen, ergreifen; b) die Hand auflegen (*dat.*); to lay ~ upon oneself Hand an sich legen; to leave in a p.'s ~s j-m überlassen, anheimstellen; to put one's ~ to: a) *bibl.* sich mischen in (*acc.*); stehlen; b) beistehen, sich befassen mit, sich widmen (*dat.*); to put the finishing (od. last) ~ to die letzte Hand legen an (*acc.*); to set the ~ to a th. et. unternehmen, sich auf et. (*acc.*) einlassen; to shake ~s s. shake 1 ☞; take ~s! schlag ein!; to take by the ~ unter seinen Schutz nehmen; to take the law into one's own ~ sich selbst Recht verschaffen; to try one's ~ einen Versuch machen; *fig.* to wash one's ~s of seine Hände in Unschuld waschen.

Zu hand 4: near ~ linke Seite, off ~ rechte Seite (vom Reiter); † at any ~, of all ~s auf jeden Fall; at the ~ of von seiten (*gen.*); on all ~s, on every ~: a) auf allen Seiten, nach allen Richtungen; b) von allen, von jedem; on (the) one ~ einerseits; on the other ~ and(e)rer-, ander-seits.

Zu ~ 5: he has a fine ~ on his violin er hat ein schönes Talent für die Geige (*AD.*); † of one's ~s was j-s Hände, Geschicklichkeit &c. angeht; to have one's ~ out aus der Übung sein; my ~ is out of it ich habe meine Fertigkeit darin verlernt.

Zu ~ 7: ⚓ all ~s high! überall!, alle Mann hoch!; ⚓ all ~s on deck od. up! alle Mann auf Deck!; to be a good oder great (bad) ~ at a th. tüchtig, geschickt (ungeübt) sein in et.; I am an old ~ at it ich bin ein alter Praktikus.

Zu ~ 10: to bear a heavy ~ over (on, upon) bedrücken; to bear in ~ j. hear[1] 15 ☞; to have in ~ in der Gewalt haben; to have (oder get) the upper ~ die Oberhand haben oder gewinnen; to hold in ~ in der Gewalt (oder unter Aufsicht) haben.

Zu ~ 11: in ~ im Besitz; the copies still in ~ die noch vorhandenen od. noch nicht verkauften (Bücher-)Exemplare; ♛ in the ~s of holders in festen Händen; to change ~s den Besitzer wechseln.

Zu ~ 12: even ~s gleich auf, quitt; to part even ~s mit gleichem Vorteil auseinandergehen; to make a good ~ of sich zunutze machen.

Zu ~ 13: elder ~ Vorhand *f*; younger ~ Hinterhand *f*; to have a good ~ gute Karten haben; to take a ~ at a game mitspielen; to take a ~ at whist eine Partie Whist spielen.

Zu ~ 15: good ~ gute Handschrift; small ~ gewöhnl. Korrespondenzschrift.

Zu ~ 21: to ~ **about** herumreichen; to ~ **down:** a) herunterlangen; b) der Nachwelt &c. überlie'fern; to ~ **in** (into) einführen, hinein-geleiten, -heben, -helfen; to ~ **on** = to ~ down b; to ~ **out** heraus-langen, -führen, -nehmen, -helfen; to ~ **over** to überliefern, ein-, aus-händigen, zustellen (*dat.*).

hand-*and-glove* ⑥ (hă′nd-ən-d-glăv) *a.*: to be ~ sehr vertraut sein.

~-ball ⑤ (~-bâl) *s.* Gummiball *m* zum Zer-[stäuber.]

hand-*barrow* (hă′nd-bă′r-ō) *s.* Tragbahre *f*; Trage *f*.

~-basket (hă′nd-bɑß-k′t) *s.* Handkorb *m*.

handbell (~bĕl) *s.* Hand-, Tisch-glocke *f*.

handbill (~bĭl) *s.* 1. ⑤ = bill-hook. — 2. gedruckter Zettel, Anzeige *f*; Bille't *n*. — 3. Hand(schuld)schein *m*.

handbook (~bŭk) *s.* Handbuch *n*, Nachschlagebuch *n*; bsd. Reise(hand)buch *n*.

hand-brace ⚙ (~-brēß) *s.* Bohrleier *f*.

handbreadth (~brĕdth) *s.* Handbreit(e) *f*.

hand-cart (~-kɑ′t) *s.* Handkarre(n *m*) *f*.

handcuff (hă′nd-kŭf) **I** *s.* (mst ~s *pl.*) Handfesseln *fpl.*, -schellen *fpl.* — **II** *v/a.* ①a. j-m Handschellen anlegen, j-n fesseln.

handed (hă′n-dĕd) *a.* 1. mit Händen (versehen). — 2. in Zssgn: mit ... Händen, ...-händig (z.B. empty-~ mit leeren Händen). [Komponist (1685—1759).]

Handel (hă′n-dĕl) *npr.* Händel, deutscher

hander (hă′n-dəʳ) *s.* 1. (a. ~ down) Einhändiger(in), Überreicher(in), Überbringer(in). — 2. in Zssgn: ...-händer *m*; z.B. left-~ Linkhänder *m*; Schlag *m* mit der linken Hand.

handfast (hă′nd-fɑßt) **I** † *s.* 1. Gewahrsam *m*, Haft *f*. — 2. Vertrag *m*. — **II** *a.* 3. handfest. [f (auch *fig.*).]

handful (hă′nd-fūl) *s.* (*pl.* ~s) Handvoll f

hand-*gallop* (hă′nd-gă′l-ᵊp) *s.*, *man.* kurzer Galo'pp, Handgalopp *m*.

~-glass (~-glɑß) *s.* 1. Handspiegel *m*. — 2. *hort.* Glasglocke *f* zum Schutze v. Pflanzen. — 3. *Am.* Leseglas *n*. [grana'te *f*.]

~-grenade ⚔ (hă′nd-grᵉ-nēd) *s.* Hand-

handgrip (hă′nd-gnip) *s.* Griff *m* (mit) der Hand; at (od. in) ~s im Handgemenge; to come to ~s in Kampf geraten.

handhold (~hōld) *s.* (Hand-)Griff *m*.

hand-hole ⚙ (~-hōl) *s.* Hand-, Schauloch *n* am Dampfkessel von Schiffen.

handicap (hă′n-dᵉ-kɑp) [hand in cap] **I** *s.* 1. Sport: T a) Handikap(rennen) *n* (Pferderennen, bei dem die Ungleichheit der Renner durch Gewichte, Vorgeben v. Zeit 2c. möglichst ausgeglichen wird); b) Vorgabe-spiel *n*, -rennen *n*. — **II** *v/a.* ①e. 2. Sport: gewisse Vorteile v. Bewerbern, Rennern 2c. durch Belastung, Vorgeben von Zeit 2c. ausgleichen; erschwerende Bestimmungen auflegen (*dat.*). — 3. *fig.* hemmen, aufhalten.

handicapper (~ᵊʳ) *s.* T Handikapper *m*, Unparteiische(r) *m*.

handicraft (hă′n-dᵉ-krɑft) *s.* 1. Hand-arbeit *f*. — 2. Handfertigkeit *f*. — 3. Handwerk *n*, Gewerbe *n*, Geschäft *n*.

handicrafts*man* ⑤ (~krɑftß-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Handwerker *m*.

handily (hă′n-dᵉ-lᵉ) *adv.* zu handy.

handiness (hă′n-dᵉ-nᵉßß) *s.* 1. Geschicklichkeit *f*, Fertigkeit *f*, Behendigkeit *f*. — 2. Bequemlichkeit *f*, Zweckmäßigkeit *f*.

handiwork (hă′n-dᵉ-wōʳk) [a/c.] *s.* 1. Handarbeit *f*. — 2. Kunstwerk *n*, Schöpfung *f*.

hand-jack ⚙ (hă′nd-dʒăk) *s.* Winde *f*, Hebelade *f*, Daumkraft *f*. [handkerchief.]

handkercher † ob. P (hă′ng-kᵉʳ-tschᵉʳ) *s.* =

handkerchief (hă′ng-kᵉʳ-tschif) *s.* Tuch *n*, Taschentuch *n* (auch pocket-~).

hand-lathe ⚙ (hă′nd-lēdh) *s.* kleine (tragbare) Drehbank für Zahn-ärzte, Uhrmacher 2c.

handle (hăndl) [a/c.] **I** *v/a.* ①b. 1. anfassen, befühlen. — 2. handhaben, gebrauchen. — 3. leiten, führen. — 4. j-n (gut od. schlecht) behandeln. — 5. Thema 2c. behandeln. — **II** *s.* 6. Handhabe *f*, Griff *m*, Stiel *m*, Heft *n*. — 7. *fig.* Handhabe *f*, Vorwand *m*. — 8. F: a) a ~ to one's name ein Titel vor e-m Namen; b) Vorname *m*. [(meist in Zssgn).]

handled (hăndld) *a.* mit e-m (...) Griff 2c.

handler (hă′nd-lᵉʳ) *s.* j. der sich mit etwas beschäftigt; ~ of dogs Abrichter *m* von Hunden.

handless (hă′nd-lᵉßß) *a.* 1. ohne Hand, ohne Hände. — 2. *prov.* linkisch, ungeschickt.

handling (hă′nd-lingˀ) *s.* 1. Handhabung *f*, Behandlung *f*. — 2. *paint.*, &c. Pinsel-, Stift- 2c. Führung *f*. [gefesselt.]

handlocked (~lokt) *a.* mit Handschellen

hand-loom ⊙ (hă′nd-lūm) *s.* Weberei: Handwebstuhl *m*. [macht; Hand-...]

hand-made (~-mēd) *a.* mit der Hand ge-

handmaid, fast † **~en** (hă′nd-mēd(n)) *s.* (Haus-)Magd *f*, Stubenmädchen *n*.

hand-*mill* ⊙ (hă′nd-mĭl) *s.* Handmühle *f*.

~-organ ♪ (hă′nd-oʳ-gᵉn) *s.* Dreh-orgel *f*.

~-paper ✾ (~-pē-pᵉʳ) *s.* Papier *n* mit einer Hand als Wasserzeichen. [Ringen *n*.]

~-play fast † (~-plē) *s.* Faustkampf *m*,

~-post (~-pōßt) *s.* Hand-, Weg-weiser *m*.

~-press ⊙ (~-prᵉß) *s.*, *typ.* Handpresse *f*.

~-promise (~-prŏ′m-ĭß) *s.* feierliche, nur durch gemeinsame Übereinkunft lösbare Verlobung.

~-rail ⚙ (~-rēl) *s.* Lauf-, Geländer-stange *f*, Handleiste *f* am Treppengeländer 2c.

~-saw ⑤ ⊙ (~-ßɑ̄) *s.* Fuchsschwanz *m*, Hand-, Stich-säge *f* (a. arm-saw). [f.]

~-screw ⊙ (~-ßkrū) *s.* Hand-, Wagen-winde

handsel (hă′nd-ßᵉl) [a/c.; vgl. hand u. sell] **I** *s.* 1. ↖ Geschenk *n*, bsd. Neujahrsgeschenk *n*. — 2 a) Handgeld *n*; b) erste Benutzung, erstmaliger Gebrauch. — **II** *v/a.* ①c.(a.) 3. zum erstenmal brauchen, geben, tun 2c., *fig.* einweihen; Handgeld geben (*dat.*).

handsome (hă′n(d)-ßᵊm) *a.* □ (s. **~ly**) 1. † handlich; passend. — 2. hübsch, schön, nett, artig, zierlich, fein (***Syn.*** s. beautiful). — 3. ansehnlich. — 4. großmütig; freigebig; to come down ~ly sich freigebig zeigen.

handsomely (~-lᵉ) *adv.* 1. s. handsome 4. — 2. ⚓ *sl.* vorsichtig, langsam u. ruhig.

handsomeness (~-nᵉßß) *s.* 1. Schönheit *f*, Zierlichkeit *f*. — 2. Anstand *m*, Anmut *f*.

handspike ⊙ (hă′nd-ßpāk) *s.* Handspake *f*, Hebestange *f*, (a. ⚔ *artill.*) Hebebaum *m*.

hand-spun (~-ßpŏn) *a.* mit der Hand gesponnen; ~ yarn Handgespinst *n*.

Handsworth ♀ (hă′ndz-wᵉʳth) *npr.*, *id.* (engl. Ortsn.). [fight(ing) Handgemenge *n*.]

hand-to-hand ⑧ (hă′nd-tu-hă′nd) *a.*: ~

hand-to-mouth ⑧ (~-mau′th) **I** *a.* ärmlich, dürftig. — **II** ↖ *s.* dürftiger Vorrat (TN.).

handwork (hă′nd-wōʳk) *s.* Hand-arbeit *f*.

handwriting (~-nai′-tingˀ) *s.* 1. Handschrift *f*. — 2. fait † Manuskri'pt *n*.

hand-wrought (hă′nd-rɑt) *a.* mit der Hand gearbeitet.

handy (hă′n-dᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. F geschickt, gewandt, behe'nd. — 2. bequem, handlich; dicht bei, zur Hand; nützlich.

handy-dandy (hă′n-dᵉ-dă′n-dᵉ) *s.* ein Kinderratespiel, bei dem einer raten läßt, in welcher Hand er e-n Gegenstand verborgen hat.

handy-man (hă′n-dᵉ-măn) *s.* ein in allerlei Handarbeit geschickter Mann; Handlanger *m*.

hang (hăngˀ) [a/c.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* hung; in Bedeutung 2 auch noch (und zwar vorzugsweise) hanged) 1. hängen, aufhängen, ein-, um-hängen. — 2. an den Galgen hängen; an den Galgen bringen; to ~ oneself sich erhängen; ~ it (all)! Donnerwetter!, zum Henker! — 3. ein Zimmer behängen, ausstatten (with mit); (to ~ with paper) tapezieren. — 4. Kopf 2c. hängen lassen. — 5. in Spannung od. Unentschiedenheit halten; to ~ fire nicht sofort losgehen (Gewehr); *fig.* unentschlossen sein, nicht zustande kommen wollen, auf sich warten lassen. — 6. *fig.* verhängen, verhüllen. — 7. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↕. — **II** *v/n.* ③ 8. hangen, weniger gut, aber mehr gbr. hängen, herabhangen. — 9. gehenkt werden, F hängen. — 10. sich abwärts (od. vorwärts) neigen, niederhangen (Kopf 2c.). — 11. schweben, (drohend) hangen (on auf [*dat.*]; over über [*dat.*]). — 12. zögern, schwanken. — 13. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↕. — **III** *s.* 14. Hang *m*, Abhang *m*, Neigung *f*. — 15. *prov.* Gehänge *n*, Hängende(s) *n*. — 16. *Am.* F to get the ~ of vertraut werden mit, das Wesen von ... erfassen.

Zu ~ 7: to ~ **down** hängen lassen (Kopf); to ~ **on** hängen an (*acc.*); to ~ **out** aus-, heraus-hängen, Fahnen aushängen; s. flag² 1; to ~ **up**: a) aufhängen; b) unentschieden lassen, vorläufig ruhen l.; F to ~ up one's fiddle et. aufgeben. F et. an den Nagel hängen.

Zu ~ 13: to ~ **about**, to ~ **around**: a) herumhangen; b) umherlungern, sich müßig umhertreiben; to ~ about a p. sich an j-n hängen, sich mit j-m viel zu schaffen machen; to ~ **back** sich sträuben, zögern, zurückhalten, F sich drücken; to ~ **down** herabhangen; to ~ **off**: a) loslassen; b) = to ~ back; to ~ **on, upon**: a) hangen an, auf (*dat.*); b) sich hängen (sich halten od. sich klammern) an (*acc.*), haften an (*dat.*); c) lasten auf (*dat.*); time ~s heavy on my hands die Zeit wird mir sehr lang; ⚓ ~ on her! hol' aus!, rudert aus voller Kraft!; to ~ **out**: a) heraushangen; b) F od. *sl.* wohnen; to ~ **over** über et. (*acc.*) hinweghangen; to ~ **to** hangen an (*dat.*); sich anklammern an (*acc.*); to ~ **together**: a) zs.-halten; einander unterstützen; b) zs.-hangen, Zs.-hang haben.

hangar (fr. g-gā′r) [fr.] *s.* Hangard (sprich g-gā′r) *m*, (Wagen-)Schuppen *m*.

hangbird ⑤ (hă′ngˀ-bāʳb) *s.*, *orn.* Vogel, der ein hangendes Nest baut; Webervogel *m*.

hang-dog ⑤ (hă′ngˀ-dŏg) **I** *s.*, *fig.* Galgenvogel *m*, -strick *m*. — **II** *a.* Galgen-..., Arm(e)sünder-...; ~ face Galgengesicht *n*.

hanger (hă′ngˀ-ᵉʳ) *s.* 1. Hänger *m*, Aufhängende(r) *m* (meist in Zssgn: bell-~, paper-~). — 2. = hangman. — 3. Tapezier(er) *m* (= paper-~). — 4. Gehänge *n*, bsd. Gehölz *n* am Abhange e-s Hügels. — 5. Aufhänger *m* am Rock. — 6. Topf-, Kessel-haken *m*. — 7. † ~s *pl.* Degengehenk *n*. — 8. *hunt.* Hirschfänger *m*, Weidmesser *n*; ⚓ Seitengewehr *n*.

hanger-on (hä'ng-ᵊr-ön) *s.* (*pl.* **hangers-on**, hä'ng-ᵊrſ-ön), *contp.* Anhänger(in): lästige(r) Besucher(in), Schmarotzer(in).

hang-hog † (hä'ng-hög) *s.* Speck *m* (*SH.*).

hanging (hä'ng-ing) I *s.* 1. Hängen *n*, Aufhängen *n*, Erhängen ꝛc. — 2. Behang *m*; ~s *pl.* Wandbekleidung *f*, Tapeten *f/pl.*: Vorhänge *m/pl.*; *poet.* herabhangende Früchte *f/pl.* — II *a.* 3. hängend, hangend; Hänge-… — 4. abhängig, abschüssig. — 5. hängenswert; Galgen-…; ~ matter eine Sache, die einen an den Galgen bringen kann. [~man) Henker *m*.]

hang*man* (hä'ng-mᵊn) *s.* (*pl.* ~men,

hang-nail Ⓢ (hä'ng-nel) *s.* = agnail.

hang-nest (hä'ng-neßt) *s.* 1. hangendes Vogelnest. — 2. *orn.* = hangbird.

hank (hängk) [a/n.] I *s.* 1. Gewinde *n* Garn; Docke *f*, Strähne *f* (*s. a.* S. XX, A). — 2. F fester Halt; Gewalt *f*: to catch a ~ on a p. sich an j-m rächen; to have a ~ on (upon) a p. *od.* to have a p. upon the ~ j-n in s-r Gewalt haben. — 3. Hang *m*, Neigung *f*. — II *v/a.* ①a. 4. Garn in Strähnen wickeln. — III *v/n.* ①a. 5. *schott.* hängen bleiben.

hanker (hä'ng-kᵊr) [: hang] *v/n.* ①a. sich sehnen, verlangen (after, for nach).

hankering (hä'ng-kᵊ-ring) *s.* Sehnsucht *f*, Verlangen *n* (after nach).

hanky-panky F *od.* *sl.* (hä'ng-kᵊ-pä'ng-kᵊ) *s.* Hokuspokus *m.*

Hanley ♀ (hä'n-lᵊ) *npr.*, *id.* (engl. Stadt).

Hanmer (hä'n-mᵊr) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Hanover ♀ (hä'n-ᵊ-wᵊr) *npr.* 1. Hanno'ver *n.* — 2. *id.* Ortsn., *U.S.*

Hanoverian (hän-ᵊ-wi'-rᵊ-ᵊn) I *a.* hannö'ver(i)sch. — II *s.* Hannovera'ner(in).

Hansard (hä'n-ßᵊrd) *s.* 1. ehm. Kaufmann *m* e-r Hansastadt. — 2. [Parlamentsdrucker ~] die gedruckten Parlamentsdebatten *f/pl.*

***h*anse** (hänß) [a/f., * dtsch] *s.* 1. kaufmännischer oder geschäftlicher Bund. — 2. H~ deutsche Hansa; H~ town Hansa-, Hansestadt *f.* [Hansa-…, Hanse-…]

Hanseatic (hän-ßᵊ-ä'-tik) *a.* hansea'tisch;

hansel (hä'n-ßᵊl) *s.* u. *v/a.* = handsel.

hansom (hä'n-ßᵊm) [Erfinder Hansom] *s.* ⁊ zweiräd(e)riges Kabriole'tt (mit Kutschersitz hinten über dem Passagiersitz; *a.* ~ cab).

ha'n't, han't P (hänt; *Am.* hent) *zſgz.* aus have not *oder* has not.

Hants ♀ (hänts) *npr.* = Hampshire.

Hanwell ♀ (hä'n-wᵊl) *npr.* (Stadt bei Lo.).

hap[1] fast † (häp) [a/n.; *s. a.* happen] I *s.* Zufall *m*, Ungefähr *n*; Glück *n*; good ~ Glück *n*; ill ~ Unglück *n*, Unglücksfall *m.* — II *v/n.* ①e. = happen 1.

hap[2] *provcN.* u. *schott.* (~) I *v/a.* ①e. bedecken, einhüllen. — II *s.* Mantel *m*, Hülle *f.*

haphazard Ⓢ (hä'p-häſ-ᵊrd *od.* häp-hä'ſ-ᵊrd) I *s.* Zufall *m*; at (*oder* by) ~ zufällig; aufs Geratewohl. — II *a.* □ zufällig. — III *adv.* zufällig; aufs Geratewohl.

hapless (hä'p-leß) *a.* □ unglücklich.

haply † *od.* *poet.* (hä'p-lᵊ) *adv.* 1. von ungefähr, etwa, zufällig. — 2. vielleicht, möglicherweise.

ha'p'orth F (hē'-pᵊrth) [*zſgz.* aus halfpennyworth] *s.* et. was für einen halfpenny gekauft werden kann; sehr kleine Menge.

happen (häpn) [m/e.] *v/n.* ①a. 1. sich ereignen, (zufällig) geschehen. — 2. *persönl.* gebraucht: to ~ to (mit *inf.*) gerade, zufällig(erweise), von ungefähr; he ~ed to be at home er war zufällig zu Hause.

happily (hä'p-ᵊ-lᵊ) *adv.* 1. glücklicherweise; auf eine geschickte ꝛc. Art (*s.* happy). — 2. † = haply 2.

happiness (~neß) *s.* (*s/f.*) 1. Glück *n.* — 2. Glückseligkeit *f*, Freude *f.* — 3. Anmut *f*; *bſd.* glückliche Wahl des Ausdrucks.

happ*y* (hä'p-ᵊ) [hap] *a.* (~ily *adv.*, *s.* *bs*) 1. *mst* glücklich; ⁊. — 2. innerlich glücklich, glückselig, zufrieden; ⁊. — 3. glückverheißend; ⁊. — 4. passend, treffend, günstig; geschickt (im Ausdruck); to be ~ at a th. sich auf eine Sache verstehen, das Rechte treffen. — 5. F *co.* angetrunken, F angesäuselt. — *Syn.* siehe fortunate.

Zu ~ 1 bis 3: F *Am.* he's as ~ as a clam (at high water) er freut sich wie ein Schneekönig; to be ~ to erfreut (*od.* glücklich) sein zu: ~ to see you stehende Wendung des Wirtes, der unter leichter Verbeugung einem Gaste zutrinkt; ~ dispatch in Japan ehm. legaler Selbstmord (statt der öffentl. Hinrichtung); F ~ family zur Schau gestellte Sammlung gezähmter Tiere; ~ hunting-ground(s) die seligen Jagdgefilde *n/pl.* der Indianer (*a.* *fig.*): in a ~ hour zur guten Stunde.

happy-go-lucky P (hä'p-ᵊ-gᵊ-lä'k-ᵊ) *a.* unbekümmert, sorglos, gleichmütig.

harangue (hᵊ-rä'ng) [fr., * dtsch.] I *s.* 1. öffentliche Ansprache, Anrede *f.* — 2. *contp.* bomba'stische Rede, Wortschwall *m.* — II *v/a.* ①b. 3. öffentlich anreden, e-e feierliche Ansprache halten an (*acc.*). — *Syn.* *speech* Rede im allgem.; *oration* feierliche, kunstgerechte Rede; *harangue* öffentliche Ansprache.

haranguer (hᵊ-rä'ng-ᵊr) *s.* 1. öffentliche(r) Redner(in), Wortführer(in). — 2. Schwätzer(in).

harass (hä'r-ᵊß) [fr.] *v/a.* ①c. 1. ermüden, erschöpfen, abquälen, aufreiben. — 2. ⚔ unablässig beunruhigen.

harbinger (hā'r-bin-dschᵊr) [a/f., * dtsch.] I *s.* Vorläufer *m*, Vorbote *m* (*a.* *fig.*). — II *v/a.* ①a. als Vorläufer (*od.* Vorbote) dienen für, anfünden.

☞ **harbor**, &c. *Am.* s. harbour, &c.

harbour (hā'r-bᵊr) [m/e.: dtsch Herberge] I *s.* 1. ⸌ Unterkunft *f*, Obdach *n.* — 2. ⚓ Hafen *m.* — 3. ⊙ Glasschmelztiegel *m.* — II *v/a.* ①a. 4. beherbergen. — 5. Schutz geben (*dat.*), schützen. — 6. *fig.* Gefühle ꝛc. unterhal'ten, hegen, aufkommen lassen. — III † *v/n.* 7. wohnen.

harbourage (hā'r-bᵊ-rᵊdsch) *s.* Herberge *f*, Zuflucht *f*, Schutz *m*: Unterkommen *n.*

harbour-dues ⚓ (hā'r-bᵊr-djūſ) *s/pl.* Hafengebühren *f/pl.*

harbourer (hā'r-bᵊ-rᵊr) *s.* Beherberger(in).

harbourless (hā'r-bᵊr-leß) *a.* 1. obdachlos. — 2. ohne Hafen.

harbour-light ⚓ (~lait) *s.* Hafenfeuer *n.*

harbour-master ⚓ (~maß-tᵊr) *s.* Hafenmeister *m*, -kapitän *m.* [Seehund.]

harbour-seal (~ßīl) *s.*, *zo.* gemeiner

Harcourt (hā'r-kᵊrt) ♀ *npr.*, *id.* (Prſn.); *bſd.* Sir William ~ engl. Staatsmann (geb. 1827).

hard (hārd) [a/e.] I *a.* □ (*s.* ~ly) meist hart: 1. hart, fest (*ant.* soft); ⁊. — 2. *fig.* fest (Versprechen ꝛc.): ~ and fast bindend, unlöslich (Vertrag ꝛc.); *euph.* ~ swearing Meineid *m.* — 3. zäh, ausdauernd, gesund; ⁊. — 4. schwer: a) schwer zu bewältigen(d); b) schwer zu verstehen(d); c) schwer auszuführen(d), beschwerlich; d) schwer zu ertragen(d), grausam (*ant.* easy; *Syn.* s. arduous); ⁊. — 5. *fig.* peinlich, schmerzlich. — 6. heftig, stark, scharf (Regen, Lauf, Ritt, Trunk ꝛc.). — 7. streng, hart, rauh (Kälte, Wetter). — 8. verhärtet, unbußfertig (Herz). — 9. hart, unfreundlich, streng, hartherzig, grausam; ⁊. — 10. tüchtig, fleißig, ausharrend, angestrengt. — II *adv.* 11. hart, heftig, schnell, stark, tüchtig, sehr (arbeiten, laufen, regnen ꝛc.); ⁊. — 12. mit Schwierigkeit, mit Mühe, schwer, schwierig; ⁊. — 13. dicht bei, nahebei; ~ by, ~ at hand nahe (*od.* dicht) dabei; it is ~ upon seven es ist nahezu 7 Uhr. — III *s.* 14. (gepflasterter) Landungsplatz.

Zu **hard** 1: F ~ cash, ~ money bare Münze, Bargeld *n*; ♀ ~ cherry Herzkirsche *f.*

Zu ~ 3: *Sport-sl.* in ~ condition in gesundem, gutem Zustande (Pferd); he is a ~ one er ist unverwüstlich.

Zu ~ 4: ~ of belief schwergläubig; ~ of digestion schwerverdaulich; ~ of hearing schwerhörig; ~ labour Zwangsarbeit *f*, Zuchthausstrafe *f*; ⚔ ~ lines *pl.* schwerer Felddienst; *fig.* it is ~ lines for him es ist sehr schlimm für ihn; er muß sich sehr plagen.

Zu ~ 9: F to drive ~ bargains aufs äußerste feilschen; to be ~ upon a p. j-m heftig zusetzen, j-m unrecht tun.

Zu ~ 11: to beg ~ dringend (*oder* inständig) bitten; F it will go ~ but I'll have it es müßte merkwürdig zugehen, wenn ich es nicht bekäme.

Zu ~ 12: F it goes ~ with him, he is ~ put to it es geht ihm schlecht, er muß sich's sauer werden lassen; F ~ pushed, ~ run, ~(-)set, ~(-)up sehr bedrängt, in Verlegenheit (for wegen); F ~ up for amusement arm an Vergnügen. [schwer zu halten(d) (*SH.*).]

hard-a-*keeping* † (hā'rd-ᵊ-kī'-ping) *a.*

~-lee ⚓ (hārd-ᵊ-lī') *adv.* halt dicht beim Winde!, Ruder in Lee!

~-port ⚓ (~pō'rt Ⓢ) *adv.* hart Backbord!

~-starboard ⚓ (~ßtā'r-bōrd Ⓢ, *mst* ~bᵊrd) *adv.* hart Steuerbord!

~-weather ⚓ (~we'dh-ᵊr) *adv.* hart auf!, fall ganz ab!

hard-bake (hā'rd-bēk) *s.* ein Gebäck aus braunem Zucker oder Sirup, Mandeln und Zitronensaft ꝛc. [geben, hart bedrängt.]

hard-beset Ⓢ (hā'rd-bᵊ-ßet) *a.* dicht um-

hard-bitt*ed*, ~en (~bit-ᵊd, ~bitn) *a.* hartmäulig (Pferd); allg. widerspenstig.

harden (hārdn) ①a. I *v/a.* 1. härten; Muskeln stählen. — 2. (to) abhärten gegen, gewöhnen an (*acc.*). — 3. bestärken, verhärten (in in [*dat.*]). — 4. hart (*od.* gefühllos) machen (against gegen). — 5. stärken, stark (*oder* standhaft) machen. — II *v/n.* 6. hart (*od.* fest) werden. — 7. hart (*oder* unempfindlich) werden; sich abhärten (against gegen).

hardener (hā'rd-nᵊr) *s.* Härtende(r, s).

hard-*faced* (hāʳᵈ-fēßt) *a.* 1. böse(od. streng) aussehend. — 2. = hard-featured.
~-faring (ˣ-fär-ing) *a.* kümmerlich lebend.
~favo(u)red (ˣ-fē-wᵘʳd) *a.* = ~featured.
~featured (~-fi-tſchʳd, ~iūʳd) *a.* mit groben, abstoßenden Gesichtszügen.
~fisted (~-fiß-tᵉd) *a.* 1. mit harten, groben Händen (wie Arbeiter). — 2. grob, ungehobelt. — 3. *fig.* geizig, knick(e)rig.
~fought (~-fāt) *a.* heftig bekämpft, heftig bestritten 2c. (Schlacht, Schlachtfeld).
~grass ♀ (~-graß) *s.* Hartgras *n.* [staude.)
hardhack ♀ *Am.* (~-hāk) *s.* filzige Spier=)
hard-handed (~-hän-dᵉd) *a.* 1. mit harten, schwieligen Händen. — 2. streng herrschend, drückend.
hardhead ⑤ (hāʳᵈ-hēd) *s.* 1. † Kopfstoß *m* beim Ringen. — 2. *ichth.* Hartkopf *m* (Name verschiedener Fisch=arten).
hard-headed (~-hēd-ᵈᵉd) *a.* nüchtern (denkend), verständig, klug; festen Sinnes.
hard-hearted (~-hāʳᵈ-tᵉd) *a.* □ hartherzig, unbarmherzig; **~ness** *s.* Hartherzigkeit *f.*
hardihood (hāʳᵈ-dᵉ-hūd) *s.* 1. Kühnheit *f*, Unerschrockenheit *f.* — 2. Tollkühnheit *f*, Verwegenheit *f.* — 3. Dreistigkeit *f.*
hardily (hāʳᵈ-dᵉ-lᵉ) *adv.* zu hardy[2].
hardiment † (~-mēnt) *s.* = hardihood.
hardiness (hāʳᵈ-dᵉ-nᵉß) *s.* 1. Körperkraft *f*, Ausdauer *f*, Festigkeit *f*, Rüstigkeit *f.* — 2. fast † Dreistigkeit *f*, Verwegenheit *f.*
Harding(e) (hāʳᵈ-diṅg) *npr., id.* (Prsn.).
hardly (hāʳᵈ-lᵉ) *adv.* 1. ↖ hart. — 2. *fig.* hart, streng. — 3. mit Mühe, mühsam, — 4. ungünstig; übel. — 5. schwerlich, fast nicht, kaum; ~ ever kaum je, fast nie.
hard-mouthed (hāʳᵈ-mauṫhd) *a.* 1. hartmäulig (Pferd). — 2. *fig.*: a) knick(e)rig; b) eigensinnig.
hardness (hāʳᵈ-nᵉß) *s.* 1. Härte *f.* — 2. Festigkeit *f*; *fig.* Ausdauer *f*, Zähigkeit *f.* — 3. *fig.* Härte *f*, Unempfindlichkeit *f.* — 4. Schwierigkeit *f* des Begreifens. — 5 Druck *m*, Not *f*, Bedrängnis *f*; *bibl.* Beschwerde *f*, Ungemach *n.*
hardock ♀ † (hāʳᵈ-dȯt) *s.* = burdock.
hard-pan *Am.* (hāʳᵈ-pän) *s.* 1. fester Untergrund. — 2. *fig.*: a) Boden *m*; b) tiefste Lage. [regieren(d).)
hard-ruled (hāʳᵈ-rūld) *a.*, *poet.* schwer zu)
hards *prov.* (hārdſ) [a/e.] *s/pl.* Werg *n*, Hede *f.*
hard-set ⑤ (hāʳᵈ-ßēt) *a.* 1. stark verfolgt, bedrängt. — 2. streng, unbeugsam.
hard-shell (~-ſchēl) *a.* 1. *zo.* hartschalig. — 2. *Am.* streng orthodox od. konservativ.
hardship (~-ſchip) *s.* 1. Mühsal *f u. n*, Unglück *n*, Ungemach *n*, Bedrängnis *f*, Beschwerde *f.* — 2. Härte *f*, Bedrückung *f.*
hard-up ⑥ F (hāʳᵈ-ȫp) *a.* mittellos; schlecht versehen mit; ~ for cash in Geldverlegenheit. [Stahl=, Kurz=waren *f/pl.*)
hardware ✾ (~-wār) *s.* Metall=, Eisen=)
hardware*man* (hārʳᵈ-wār-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Verfertiger *m* (oder Verkäufer *m*) von hardware (i. bs.).
Hardwick(e) (hāʳᵈ-wik) *npr., id.* (Prsn.).
hardwood ⑤ (hāʳᵈ-wūd) *s.* Hartholz *n.*
hard-wooded ♀ (~-ᵈᵉd) *a.* mit hartem Holz.
Hardy[1] (hāʳᵈ-dᵉ) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn.).
hard*y*[2] (~) [(alt)fr. *hardi*; ✻ dtsch hart] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. kühn, verwegen, mutig, tapfer, dreist (✎ v. Personen). — 2. hart, fest, abgehärtet (zB. Pflanzen); unempfindlich.
Hare[1] (hār) *npr., id.* (Prsn.).
hare[2] (hār; *Hom.* hair) [a/e.] *s., zo.* Hase *m*; ~ and hounds Hase und Hunde, Schnitzeljagd *f* (Schülerspiel); Kochkunst: jugged ~ Hasen=fleisch *n*, =pfeffer *m.*
harebell ⑤ ♀ (hār-bēl) *s.* = blue-bell.
hare-brain(ed) ⑥ (~brēn(d) *a.* □ unbesonnen, sinnlos, albern; wild, flüchtig.
hare-hunter (hārʳᵈ-hȯn-tᵉʳ) *s.* Hasenjäger *m.*
hare-hunting (ˣ-hārʳᵈ-tiṅg) *s.* Hasenjagd *f.*
hare-lip (hārʳᵈ-lip) *s.* Hasenscharte *f.*
hare-lipped (~lipt) *a.* mit e-r Hasenscharte.
harem (hārʳᵈ-rēm, *CT.D.* a. hārʳᵈ-~) [ar.] *s.* Harem *m.* [klein *n*, =pfeffer *m.*)
hare-ragout (hārʳᵈ-rᵃ-gū) *s. Kochk.* Hasen=)
hare's-ear ♀ (hārʳᵈſ-ir) *s.* rund(blättrig)es Hasen=ohr. [pfötchen *n*, Ackerklee *m.*)
hare's-foot ♀ (~-fūt) *s.* (a. ~ trefoil) Hasen=)
hare's-lettuce ♀ (hārʳᵈſ-lēt-ᵉß) *s.* 1. Hasenlattich *m.* 2. Gänsedistel *f.*
Harford (hārʳᵈ-fᵉʳᵈ) *npr., id.* (Prsn.).
Hargraves (hārʳᵈ-gṙēwſ) *npr., id.* (Prsn.).
Hargreaves (~-gṙiwſ) *npr.* (Prsn.); James ~ (1720—78) Erfinder der Jenny-Spinnmaschine.
haricot (hāʳᵃ-ᵉ-tō, ~tot) [fr.] *s.* 1. *Kochk.* Harikot *n* (Ragout von Fleisch u. Gemüse). — 2. ♀ (a. ~ bean) welsche (od. Stangen=)Bohne.
hark (hārᵏ) [m/e.: dtsch horchen] ①a. I *v/a.* 1. ↖ lauschen (*dat.*). — 2. to ~ back Jagdhunde von der falschen Fährte zurückrufen (a. *fig.*); to ~ forward vorwärts treiben. — II *v/n.* 3. horchen (jetzt meist im Imperati'v): ~! a) horch!; ~ ye!, hark'ee!, harkee! (hārᵏ-ᵉ) hört!, he!; b) lauter Jagdruf zur Anspornung der Hunde und Jäger: hallo! — 4. to ~ back (v. Jagdhunden) auf der Fährte zurückgehen; *fig.* auf den Ausgangspunkt zurückkommen. [lati *n.*)
hark-away ⑥ (hārᵏᵗ-ᵃ-wāʳ) *s., hunt.* Ha=)
hark'ee, harkee (hārᵏ-ᵉ) f. hark 3.
harl (hārl) [m/e.] *s.* Flachs=, Woll= 2c. Fäden *m/pl.*, Bast *m*, Fasern *f/pl.*
Harlan (hārʳᵈ-lᵉn) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn.).
Harleian (hārᵉ-liʳᵈ-ᵉn, hārʳᵈ-lēᵉ-ᵉn) [Harley] *a.* harleyisch. [von New York).)
Harlem ♀ (hārʳᵈ-lᵉm) *npr., id.* (Stadtteil)
harlequin (hārʳᵈ-lᵉ-kwin od. ~kin) [fr.] I *s.* Ha'rlekin *m*, Hanswurst *m*; *fig.* Possenreißer *m.* — II *a.* bunt, auffallend gefärbt; *orn.* ~ duck Kragen=ente *f.*
harlequinade (hārʳᵈ-lᵉ-kwᵉ-nēᵈ, ~kᵉ-~) [fr.] *s., theat.* Harlekinade *f*, Possenspiel *n.*
Harley (hārʳᵈ-lᵉ) *npr., id.* (Prsn.).
harlock ♀ † (hārʳᵈ-lȯk) *s.* = burdock.
harlot (hārʳᵈ-lᵉt) [a/f.] I *s.* Hure *f*; † Hurer *m.* — II *a.* gemein, unzüchtig.
harlotr*y* (hārʳᵈ-lᵉt-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 1. Hurerei *f.* — 2. † Hure *f.*
Harlow(e) (hārʳᵈ-lō) *npr., id.* (Prsn.).
harm (hārᵐ) [a/e.: dtsch Harm] I *s.* Schaden *m*, Verletzung *f*; das Schlimme, Unrecht *n*; ✎. — II *v/a.* ①a. schädigen, verletzen, j-m Schaden tun, weh(e) tun.

Zu ~ 1: jur.: grievous bodily ~ schwere Körperverletzung; to do ~ schaden (*dat.*), Leid (od. Schaden) zufügen (*dat.*); I meant no ~ es war nicht bös gemeint; there's no ~ done es hat nichts zu sagen; there's no ~ in asking Fragen schadet nicht; keep out of ~'s way weit vom Ziel ist gut vorm Schuß.

harm-doing (ˣ-dū-iṅg) *s.* Unrecht(tun) *n.*
harmful (hārʳᵐ-fūl) *a.* □ schädlich, nachteilig, verderblich, böse; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Schädlichkeit *f*, Nachteiligkeit *f* 2c.
harmless (hārʳᵐ-lᵉß) *a.* □ 1. unverletzt, unversehrt. — 2. harmlos, unschädlich. — 3. schuldlos, arglos.
harmlessness (hārʳᵐ-lᵉß-nᵉß) *s.* 1. Harmlosigkeit *f.* — 2. Unschuld *f.*
harmonic (hārᵉ-mȯʳᵐ-ik) [grch.] *a.*, ♪, *math.*, *anat.* harmo'nisch, über=einstimmend.
harmonica ♪ (hārᵉ-mȯʳᵐ-ᵉ-ka) [ll.] *s.* 1. Glasharmo'nika *f.* — 2. Mundharmonika *f.*
harmonical ↖ (~ᵏᵃl) *a.* □ = harmonic.
harmonious (hārᵉ-mō-niᵉ-ᵉß) [fr.] *a.* □ harmo'nisch: 1. bsd. ♪ zusammen=, übereinstimmend; wohlklingend. — 2. *math.* symme'trisch. — 3. *fig.* einträchtig, friedlich.
harmoniousness (~-nᵉß) 1. das Harmo'nische, Harmonie' *f* (bsd. ♪). — 2. Einklang *m*, Übereinstimmung *f.*
harmoniphon, ~e ♪ (hārᵉ-mōʳᵐ-ᵉ-fᵉn, ~fōn) [grch.] *s.* Klavier=oboe *f.*
harmonist (hārʳᵐ-mᵉ-nißt) *s.* 1. ♪ Harmoni'st *m*; Komponi'st *m.* — 2. Harmo'niker *m.* [Harmo'nium *n.*)
harmonium ♪ (hārᵉ-mōʳ-nᵉ-ᵉᵐm) [fr.] *s.*)
harmonize ④ (hārʳᵐ-mᵉ-naiz) [fr.] ①b. I *v/n.* 1. ♪ u. allg. harmonieren, übereinstimmen, zusammen=stimmen, einig sein. — II *v/a.* 2. harmo'nisch oder übereinstimmend machen, in Einklang bringen. — 3. ♪ harmonisieren, in Harmonie' bringen.
harmon*y* (hārᵉ-mᵉ-nᵉ) [fr. *harmonie*; ✻grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~niz) Harmonie' *f*: 1. ♪: a) Einklang *m*; b) Musi'k *f*; c) Akko'rd *m*; d) (a. theory of ~) Harmonielehre *f.* — 2. Ebenmaß *n*; Übereinstimmung *f*, Eintracht *f* (*ant.* contrast).
harness (hārʳᵐ-nᵉß) [a/f.; fr. *harnais*] I *s.* 1. ✕ ehm. Harnisch *m*, Rüstung *f.* — 2. Geschirr *n* eines Zugtieres; *fig.* to die in ~ im Geschirr (od. in Ausübung seines Berufes) sterben. — II *v/a.* ①c. 3. ✕ fast † rüsten, wappnen. — 4. Pferd anschirren (auch to ~ up).
harnessed (hārʳᵐ-nᵉßt) *a.* mit einem Harnisch 2c. versehen; angeschirrt.
harness-maker (hārʳᵐ-nᵉß-mē-kᵉʳ) *s.* Harnischmacher *m*, Riemer *m.* [kammer *f.*)
harness-room (~-rūm) *s.* Geschirr=, Sattel=)
Harold (hārᴿ-ᵉld) *npr.*: a) *id.* (Prsn.); b) als Bn. Harald *m.*
harp (hārᵖ) [a/e.] I *s.* 1. ♪ Harfe *f.* — 2. H~ (*npr.*) *ast.* Leier *f* (Sternbild). — II *v/n.* ①a. 3. ♪ die Harfe spielen. — 4. (on) auf e-m Gegenstande herumreiten, in langweiliger Weise stets auf ein Thema zurückkommen; F be is always ~ing on the same string er stimmt immer die alte Leier an; to ~ at anspielen auf (*acc.*). — III *v/a.* 5. † zum Ausdruck bringen (*SH.M. 4.1.74*).
Harper[1] (hārᵉʳ-pᵉʳ) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn.).
harper[2] ♪ (hārᵉʳ-pᵉʳ) *s.* Harfner(in).
Harpier (hārᵉʳ-piᵉʳ) *npr.* (Dämon; *SH.M.*).
harping (hārʳᵖ-piṅg) *s.* 1. ♪ Harfenspiel(en) *n.* — 2. Anspielung *f.* — 3. ⚓: a) vorderes Ende eines Bergholzganges; b) Sente *f* im Vorder= und Hinter=teil eines Schiffes.
harpist ♪ (hārᵉʳ-pißt) *s.* = harper[2].
harpoon ⚓ (hārᵉ-pūᵉn) [fr. *harpon*] I *s.* Harpune *f.* — II *v/a.* ①a. harpunieren.
harpooner ⚓ (hārᵉ-pūᵉ-nᵉʳ) *s.* Harpunierer *m.*

harpress ✎ (hāʳᵛ-prᵉs) *s.* Harfnerin *f.*

harpsichord 𝅘𝅥𝅮 (hāʳᵛp-sᵏ-kôʳd) [*corr.* aus † fr. *harpe-chorde*] *s.* Spine'tt *n*, ehm. Klavier *n.* [saite *f.*]

harp-string ⑥ 𝅘𝅥𝅮 (hāʳᵛp-strinᵍ) *s.* Harfen=

harpy (hāʳᵛp-ᵉ) [fr. *harpie*; lt.; * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~yᵉs) 1. *myth.* Harpyi'e *f.* — 2. *fig.* unerſättlich raubgierige Perſon.

harquebus, a. ~ss ⚔ (hāʳᵛ-kwᵉ-bᵘs) [fr. *arquebuse*; * holl.] *s.* ehm. Arkebu'ſe *f*, Hakenbüchſe *f.*

harquebus(s)ade ⚔ (hāʳ-kwᵉ-bᵘ-sᵉ-ᵃᵈᵉʳd) [fr.] *s.* ehm. Hakenbüchſenfeuer *n.*

harquebus(s)ier ⚔ (hāʳ-kwᵉ-bᵘ-sᵉ-ᵢᵉʳ) [fr. *arquebusier*] *s.* ehm. Arkebuſie'r *m.*

harridan (hăʳᴿ-ᵉ-dᵉn) [fr. *haridelle*] *s.* Hexe *f*, altes Weib.

harrier (hăʳᴿ-ᵉ-ᵉʳ) [hare] *s.*, *hunt.* ⊤ Haſenhund *m*, Stöber *m.* [riette *f.*]

Harriet (hăʳᴿ-ᵢ-ᵉt) *npr.* Jettchen *n*, Henſ

Harrington (~inᵍ-tᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

Harris (hăʳᴿ-ᵢs) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prſn.).

Harrisburg ♀ (~-bēʳg) *npr.* (amerik. Stadt).

Harrison (hăʳᴿ-ᵉ-sᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

Harrogate ♀ (hăʳᴿ-ᵒ-get) *npr.*, *id.* (Badeort).

Harrow[1] ♀ (hăʳᴿ-ō) *npr.*; ~ on the Hill (Ort in der engl. Grfsch. Middleſex mit berühmter höherer Lehranſtalt).

harrow[2] (hăʳᴿ-ō) [a/c.: dtſch Harke] **I** *s.* 1. *agr.* Egge *f.* — 2. ⚔ *frt.* Sturmegge *f*, Fallgitter *n.* — **II** *v/a.* ①a. 3. eggen. Erde ꝛc. aufreißen. — 4. *fig.* (auf-, zer-)reißen; beunruhigen, quälen (auch to ~ up). [ſchrecklich.]

harrowing (hăʳᴿ-ᵒ-inᵍ) *a* □ herzzerreißend,

Harry[1] (hăʳᴿ-ᵉ) [*dim.* von Henry] *npr.* Heinrich *m*, Heinz *m*, ⊤ Harry *m*; old ~ Teufel *m*; to play old ~ with a p. j-m übel mitſpielen.

harry[2] (hăʳᴿ-ᵉ) [a/c.: dtſch (ver)heeren] *v/a.* ①d. 1. plündern, verheeren; Neſt ausnehmen. — 2 (bſd. ſchott.) to ~ out of (aus dem Beſitze) vertreiben. — 3. † quälen. [= daddy-long-legs.]

Harry-long-legs F (hăʳᴿ-ᵉ-lō"nᵍ-legᵍ) *s.*, *ent.*

harsh (hāʳſch) [dän.] *a.* □ 1. rauh anzufühlen. — 2. ſcharf, herb, ſauer (Geſchmack). — 3. hart, mißtönend, rauh (Stimme ꝛc.). — 4. grell, unharmo'niſch (Farben). — 5. allgemein: hart, ſtreng, abſtoßend; verdrießlich, mürriſch.

harshness (hāʳſch-nᵉs) *s.* 1. Rauheit *f*; Herbheit *f*; Härte *f.* — 2. Barſchheit *f*, mürriſches Weſen. — *Syn.* ſ. acrimony.

Hart[1] (hāʳt) *npr.*, *id.* (Prſn. u. Ortsn.)

hart[2] (hāʳt; *Hom.* heart) [a/e.] *s.*, *zo.* Hirſch *m*; ~ of grease fetter Hirſch; ~ of ten Zehn-ender *m.*

Harte (hāʳt) *npr.*, *id.* (Prſn.); ſ. Bret Harte.

hartebeest, a. **hartbeest** (hāʳᵛ-tᵉ-bīſt, hāʳᵛt-bīſt) [holl.] *s.*, *zo.* Hartebeeſt *n.* Hirſch(fuh)-antilope *f.* [Stadt).]

Hartford ♀ (hāʳᵛt-fʳᵉd) *npr.*, *id.* (amerik.

Hartington (hāʳᵛt-inᵍ-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Hartleian ♫ (hāʳt-liᵛ-ᵉn, hāʳᵛt-liᵛ-ᵉn) [Hartley, engl. Metaphy'ſiker (1705—57)] *a.* hartleyiſch.

Hartlepool ♀ (hāʳᵛtl-pūl) *npr.* (engl. St.).

hartshorn (hāʳᵛtſ-hōʳn) *s.* 1. Hirſchhorn *n.* — 2. *chm.* Hirſchhorngeiſt *m.*

hart's-tongue ❦ (~-tᵒnᵍ) *s.* Hirſchzunge *f.*

hartwort ❦ (hāʳᵛt-wōʳt) *s.* Zirmet *m.*

harum-scarum F (hăʳ-ᵉm-ſkăʳ-ᵉm) **I** *adv.* Hals über Kopf. — **II** *a.* wild, unbändig; leichtſinnig, flatterhaft; zerſtreut. — **III** *s.*: a) Wildfang *m*; b) Wildheit *f.*

haruspex (hᵉ-răˢ-pᵉkſ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ices, ~pᵉ-ſīz) röm. Alt. Haru'ſpex *m* (Prieſter, der aus den Eingeweiden der Opfertiere weisſagte).

haruspicy (~pᵉ-ſᵉ) [lt.] *s.* röm. Alt. Weisſagen *n* aus den Eingeweiden der Opfertiere.

Harvard (hāʳᵛ-wᵉʳd) *npr.*: ~ University in Cambridge bei Boſton, älteſte amerik. Univerſität (1638 gegründet). [vey] *a.* harveyiſch.

Harveian ♁ (hāʳᵛ-wiᵛ-ᵉn, hāʳᵛ-wēᵛ-ᵉn) [Har-

harvest (hāʳᵛ-wᵉſt) [a/e.] **I** *s.* 1. † Herbſt *m.* — 2. (bſd. *Am.*) Spätjahr *n*, Erntezeit *f.* — 3. Ernte *f*; *fig.* Ertrag *m*, Gewinn *m.* — **II** *v/a.* ①a. 4. (ein)ernten, einbringen (auch *fig.*).

harvester (hāʳᵛ-wᵉ-ſtᵉʳ) *s.* 1. Erntende(r), Schnitter(in). — 2. ⚙ (Korn-) Mähmaſchine *f.* [feſt *n.*]

harvest-*feast* (hāʳᵛ-wᵉſt-fīſt) *s.* Ernte-

~-field (~-fīld) *s.* Stoppelfeld *n.*

~-home ⑥ (~-hōm) *s.* 1. Ernte(zeit) *f*; *fig.* Gelegenheit *f* für e-n Gewinn. — 2. Erntefeſt *n.* — 3. Erntelied *n.* [Schnitter *m.*]

harvest*man* (~mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~miᵉn)

harvest-*moon* ⑥ (~-mūn) *s.* Vollmond *m* zunächſt der Herbſtnachtgleiche.

~-queen ⑥ (~-kwīn) *s.* Erntekönigin *f* (am Erntefeſte herumgetragene, bisw. aus der letzten Garbe hergeſtellte Puppe).

~-woman (~-wūm-ᵉn) *s.* Schnitterin *f.*

Harvey[1] (hāʳᵛ-wᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.); bſd. William ~ engliſcher Arzt, Entdecker des Blutkreislaufs (1578 bis 1657); ♀ ~ Islands *pl.* auſtraliſche Inſelgruppe.

Harvey[2] (~) [Erfinder Harvey] *v/a.* ①a.: a) Stahl auf beſondere Art härten; b) Schiffe mit Harvey-Platten panzern.

Harveyize ④ (hāʳᵛ-wᵉ-īz) *v/a.* ①b. = Harvey[2] a.

Harwich ♀ (hăʳᴿ-ᵉ-bᵍ) *npr.* (engl. Hafenſtadt).

has (hăz) *s.* Perf. *sg. pres. ind.* von have.

has-been (hăzᵉ-bin, ~bin) *s.* Vergangene(r, s).

hash (hăſch) [fr. *hacher*] **I** *v/a.* ①e. bſd. Fleiſch (zer)hacken (a. to ~ up). — **II** *s.* gehacktes Fleiſch, Haſchee *n*, Ragout *n*; F to make a ~ of zu Brei ſchlagen; eine Sache feſtfahren; *sl.* to settle a p.'s ~ j-m den Standpunkt klarmachen; j-n ruinieren; j-n durchprügeln.

hash*ish*, a. ~eesh (hăſch-liſch, ~liſch, hă-ſchīʳſch) [ar.] *s.* Haſchiſch *n* (i. a. bhang).

Haslam (hăzᵉ-lᵃm) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Haslemere ♀ (hēᵛſl-miᵉʳ) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

haslet (hăzᵉ-lᵉt) [a/f.; fr. *hâtelettes*] *s.* Geſchlinge *n* (bſd. des Schweines).

Haslingden ♀ (hăzᵉl-linᵍ-bᵉn) *npr.* (Ortsn.).

hasn't (hăſnt) = has not.

hasp (hăſp) [a/e.] **I** *s.* 1. ⚙ Schloſſerei: Haſpe *f*, Klampe *f*, Schließhaken *m*, Anwurf *m.* — 2. Haken *m.* Drahthaft *m*; Spange *f.* — 3. Garnmaß (ſ. S. XX.A.2 c). — **II** *v/a.* ①a. 4. mit einer Haſpe verſchließen. zuriegeln. [(in der Kirche).]

hassock (hăzᵉ-ᵏ) [a/e.] *s.* (Knie-)Kiſſen *n*

hassock-grass ❦ (~-grăs) *s.* Raſenſchmiele *f.*

hast †, *poet.* ob. geh. Spr. (hăſt) 2. Perſ. *sg. pres. ind.* von have. [förmig.]

hastate ♁ ❦ (hăzᵉ-tᵉt) [lt.] *a.* □ ſpießhaste (hēſt) [a/e.] **I** *s.* Eile *f*; Schnelligkeit *f*; (bſd. übermäßige) Haſt (*Syn.* ſ. expedition); in ~ eilig, haſtig; to be in ~ große Eile haben; to make ~ eilen, ſich beeilen, ſich ſputen; Sprichw. (the) more ~ (the) less (ob. worse) speed Eile mit Weile. — **II** mſt *poet.*, *v/n.* u. *v/a.* ①b. = hasten.

hasten (hēſn) [haste] ①a. **I** *v/n.* eilen, ſich beeilen. — **II** *v/a.* beeilen, beſchleunigen, (zur Eile) antreiben.

hastener (hēᵛſn-ᵉʳ) *s.* 1. Eilende(r). — 2. Beſchleuniger(in).

hastily (hēᵛ-ſtᵉ-lᵉ) *adv.* zu hasty.

hastiness (hēᵛ-ſtᵉ-nᵉſ) *s.* Haſtigkeit *f*; Übereilung *f*; Eifer *m*; Hitze *f* (ſ. hasty).

Hastings (hēᵛ-ſtinᵍz) *npr.*: a) ♀ ſ. Cinque Ports u. Senlac; b) Prſn.; bſd. Warren ~ Generalgouverneur v. Oſt-indien (1732—1818).

hasty (hēᵛ-ſtᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. eilig, ſchnell, haſtig. — 2. voreilig, übereilt. — 3. eifrig; hitzig, heftig. — 4. frühreif, frühzeitig. — **II** † *adv.* 5. = hastily.

hasty-footed (hēᵛ-ſtᵉ-fūt-ᵉd) *a.* ſchnellfüßig.

hasty-pudding ⑥ (~-pūᵈ-inᵍ) *s.* 1. dicker Brei aus Milch und Mehl; auch Hafermehlſuppe *f.* — 2. *Am.* Art Butterkloß *m.*

hasty-witted (~-wit-ᵉd) *a.* vorwitzig.

hat (hăt) [a/e.] *s.* 1. Hut *m*; ~s off! Hut ab!; he hangs his ~ up there er iſt da wie zu Hauſe. — 2. ⚙ Lohſchicht *f* über den Häuten. — 3. *eccl.* (cardinal's ~) Kardina'ls-hut *m.* =würde *f.*

hatable (hēᵛ-tᵉbl) *a.* haſſenswert, gehäſſig.

hatband ⑥ (hăᵗ-bănd) *s.* Hutband *n*, Hutſchnur *f*; Dick's ~ ſatiriſche Wendung in P Vergleichen, zB.: as fine (as queer, as tight) as Dick's ~; P it fits like Dick's ~es paßt wie die Fauſt aufs Auge. [*m.*]

hat-block ⊖ (~-blōk) *s.* Hut-form *f*, =block

hat-box (~-bōkſ) *s.* Hutſchachtel *f.*

hat-brush (~-brᵘſch) *s.* Hutbürſte *f.*

hatch[1] (hăcſch) [a/e.: ndd. Heck] **I** *s.* (*pl.* ~es, hăᵗ-ſchᵉz) 1. Halbtür *f*; Tür *f* mit einer meiſt durch Eiſenſpieße beſetzten Öffnung darüber. — 2. ⚓ Gatter *n* über der Luke. — 3. Luke *f* (bſd. ⚓); under ~es: a) ⚓ unter Deck, außer Dienſt; oft: in Arreſt; b) in Not; c) *sl.* wohlverwahrt; d) geſtorben. — **II** *v/a.* ①c. 4. mit e-r Luke ob. Halbtür (ver)ſchließen.

hatch[2] (hăcſch) [m/e.] **I** *v/a.* ①c. 1. (aus-) hecken, (aus)brüten (auch *fig.*). — **II** *v/n.* ①c. 2. in der Brut ſein, ausgebrütet werden. — 3. ausſchlüpfen. — 4. *fig.* gut vonſtatten gehen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, hăᵗ-ſchᵉz) 5. Brut *f*, Hecke *f.*

hatch[3] (hăcſch) [fr. *hacher*] *v/a.* ①c. 1. † ausmeißeln, gravieren. — 2. ⊙ ſchraffieren, mit Linien ſchattieren.

hatchel ⊖ (hăᵗ-ſchᵉl) [m/e.] **I** *s.* 1. (Flachs-ꝛc.) Hechel *f.* — **II** *v/a.* ①e. (a.) 2. hecheln. — 3. *fig.* durchhecheln, auf j-n ſticheln.

hatchel(l)er ⊖ (hăᵗ-ſchᵉl-ᵉʳ) *s.* Hechler(in).

hatcher (hăᵗ-ſchᵉʳ) *s.* Ausheckerin).

hatchery (~ſchᵉ-rᵉ) *s.* Fiſch-Brüt-anſtalt *f.*

hatchet (hăᵗ-ſchᵉt) [(alt)fr. *hachette*; * dtſch Hacke] *s.* Beil *n*, Handbeil *n*; to bury the ~ das Kriegsbeil begraben, Frieden machen (bei den nord-amerikaniſchen Indianern): to take (ob. dig) up the ~ das Kriegsbeil ausgraben, Krieg beginnen.

hatchet-*face* (~-fēs) *s.* Geſicht *n* mit ſcharfgeſchnittenen Zügen. [Zügen.]

~faced (~-fēſt) *a.* mit ſcharfgeſchnittenen

hatching ⊙ (hăᵗ-ſchinᵍ) *s.* 1. Schraffieren *n*, Schraffierung *f.* — 2. gehackter Schnitt.

hatchment (hă′tsch-mĕnt) [verkürzt achievement] *s.*, *her.* 1. a) = achievement 3; b) rautenförmiges Totenschild. — 2. (ehrendes) Abzeichen, Symbol *n.*

hatchway (hă′tsch-wē) *s.* 1. ⚓: a) Luke *f*; b) *sl.* Maul *n.* — 2. allgemein: Luke *f.*

hate (hēt) [a/c.] I *v/a.* (u. *v/n.*) ①b. hassen; verabscheuen (*ant.* love). — II *s.*, *poet.* Haß *m* (towards, for, to gegen, auf [*acc.*]). — ***Syn.*** s. animosity.

hateful (hē′t-fŭl) *a.* □ 1. verhaßt, abscheulich. — 2. haßerfüllt, gehässig, boshaft.

hatefulness (~-nĕß) *s.* 1. das Verhaßte. — 2. Gehässigkeit *f*, Boshaftigkeit *f.*

hater (hē′-tᵉr) *s.* Hasser(in), Feind(in).

Hatfield (hă′t-fĭld) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

hatful (~fŭl) *s.* Hutvoll *m*; Menge *f.*

hath fast † oder *poet.* (hăth) = has.

Hathaway (hă′th-ᵃ-wē) *npr.*, *id.* (Prsn.).

hatless (hă′t-lᵉß) *a.* ohne Hut.

hat-maker ⑤ (~mē-tᵉr) *s.* Hutmacher *m.*

hat-making ⑤ (hă′t-mē′-kĭng) *s.* Hutmacherei *f.*

hat-manufacture (~măn-ĭū-fă′t-ĭschŭr, ~ᵃĭūr) *s.* Hutmacherei *f*; Hutfabrik *f.*

hat-money (hă′t-măn-ᵉ) *s.* 1. das mit dem Hute gesammelte Geld. — 2. = primage.

hatred (hē′-trĕd) [m/c.] *s.* Haß *m*, Groll *m*, Feindschaft *f*, Abscheu *m* (***Syn.*** siehe animosity); to have a ~ against (for, of, to oder towards) hassen.

hatted (hă′t-ĕd) *a.* mit einem Hut versehen; schott. ~ kit Mischung *f* von Buttermilch und frischer Kuhmilch.

hatter[1] (hă′t-ᵉr) *s.* Hutmacher *m*, Hutverkäufer *m.* [plagen (auch to ~ out).]

hatter[2] † od. *prov.* (~) [ᵉ] *v/a.* ①a. quälen,

Hatteras ♀ (hă′t-ᵉ-răß) *npr.* (Kap an der Küste von Nordcarolina, *U.S.*).

hatting (hă′t-ĭng) *s.* 1. = hat-making. — 2. Hut-abnehmen *n.*

hauberk ⚔ (hă′-bᵉrk) [a/f.; fr. *haubert*; * dtsch] *s.* Halsberge *f*; Panzerhemd *n.*

haugh *provE.* und schott. (hă; *Hom.* haw; schott. hăch, hăch) [a/c.] *s.* (flaches) Uferland. [haughty.]

haught fast † (hăt) [fr. *haut*] *a.* =

haughtily (hă′-tᵉ-lᵉ) *adv.* zu haughty.

haughtiness (~ᵉß) *s.* Stolz *m*; Hochmut *m.*

Haughton (hă′-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

haughty (hă′-tᵉ) [haught] *a.* (~ily *adv.*) stolz; hochmütig, anmaßend.

haul (hăl; *Hom.* hall) [m/e.; siehe hale[3]] I *v/a.* ①a. 1. ziehen, holen; niederholen (bsd. ⚓); ⚒ fördern, schleppen; ɣ. — II *v/n.* ①a. 2. ziehen, zerren (at, upon an [*dat.*]); to ~ up sich hinaufschleppen. — 3. ⚓ den Kurs ändern (*a. fig.*); (Wind) umspringen. — III *s.* 4. Ziehen *n*, Schleppen *n*, Zug *m* (bsd. ⚓); Fischzug *m.*

Zu ~ 1 (meist ⚓): to ~ down niederholen, Flagge (ein)streichen; to ~ hand over hand Hand über Hand holen, patmen; F *fig.* to ~ a p. over the coals j-n tüchtig ausschelten; to ~ up aufholen; F ausschelten; to ~ the wind an den Wind holen.

haulage (hă′-lĕdsch) *s.* 1. Ziehen *n*, Schleppen *n.* — 2. ⚒ und ⚓ Einschlag *m*, Transportkosten *pl*, nach dem Schiffe oder vom Schiffe. — 3. Zugkraft *f.*

hauler (hă′-lᵉr) *s.* 1. Zieher(in), Schlepper (-in). — 2. Art zs.-gesetzte Fisch-angel.

hauling (hă′-lĭng) *s.* 1. Ziehen *n*, Schleppen *n*; ⚒ Fördern *n.* — 2. Fisch-Zug *m.*

haulm ♀ (hăm) [a/c.] *s.* Halm *m*, Stengel *m*; *coll.* Bohnen-, Schoten-, Kartoffel- ꝛc.) Stengel *m/pl.*

haunch (hănsch, hänsch) [(alt)fr. *hanche*; * dtsch] *s.* 1. Hüfte *f* bei Mensch und Tier; Hanke *f* e-s Pferdes, *man.* Hinterhand *f.* — 2. (Wild-, Hammel- ꝛc.) Keule *f.* — 3. *arch.* (Bogen-, Gewölbe-) Schenkel *m.* — 4. † *fig.* hinterer Teil.

haunched (hănscht, hänscht) *a.* mit ... Hüften oder Schenkeln (meist in Zssgn).

haunt (hănt, hänt) [(alt)fr. *hanter*] I *v/a.* ①a. 1. häufig besuchen. — 2. durch häufige Besuche belästigen; heimsuchen, verfolgen. — 3. als Geist umgehen (od. spuken) in (*dat.*); behexen; ~ed castle verwunschenes Schloß; ~ed house Spukhaus *n*; the house is ~ed es spukt in dem Hause. — II *v/n.* ①a. 4. ↖ sich oft aufhalten. — III *s.* 5. häufig besuchter Ort; Aufenthalt(sort) *m.* — 6. † Verkehr *m.*

haunter (hă′n-tᵉr, hă′n-ᵘ) *s.* fleißige(r) Besucher(in), Stammgast *m.*

hauntingly (~tĭng-lᵉ) *adv.* peinigend.

haurient (hă′-rĭ-ᵉnt) [lt.] *a.*, *her.* aufrecht, wie nach Luft schnappend (Fisch).

hause schott. od. *provE.* ♀ (hăß) [a/c.: dtsch Hals] *s.* Wasserscheide *f*; Paß *m.*

hausmannite ♂ (hau′ß-mᵃ-nĭt) *s.*, *min.* Hausmanni't *m*, Schwarzmanga'n-erz *n.*

haustellate ♂ (hă′-ßtĕ′-lĭt oder hă-ßtĕ′-lĭt) [neu-lt.] *a.*, *ent.* mit einem Saugrüssel.

hautbois ♀ (hō′-bŏi) [fr.] *s.* = hautboy 2.

hautboy (hō′-bŏi) [(alt)fr. *hautbois*] *s.* 1. 𝅘𝅥𝅯 ↖ Hobo'e *f* (= oboe). — 2. ♀ Moschuserdbeere *f.*

hautboyist 𝅘𝅥𝅯 ↖ (~ĭßt) *s.* Hobo'espieler *m*, Hoboï'st *m* (= oboist). [mut *m.*]

hauteur (hō-tō′) [fr.] *s.* Stolz *m*, Hochmut *m.*

haut-goût (hō-gū′) [fr.] *s.* Hoch-, Wildgeschmack *m*, -geruch *m*, Hautgout *m.*

Havana, a. **Havanna(h)** (hᵃ-wă′n-a) I ♀ *npr.* Havanna *n* (Hauptstadt von Kuba; bisw. the ~). — II 🍁 *s.* Havanna (-zigarre) *f* (auch ~ cigar).

Havanese (hăw-ᵃ-nī′ oder ~ēß) I *a.* havannisch, aus Havanna. — II *s.* (*sg.* und *pl.*) Hava'nner(in).

have (hăw) [a/c.] ②a. I *v/aux.* 1. haben. — II *v/a.* 2. haben, besitzen; ɣ. — 3. erhalten, bekommen; nehmen; ɣ. — 4. verstehen, wissen; ɣ. — 5. in der Gewalt haben; anführen, betrügen; ɣ. — 6. behaupten; as the proverb has it wie das Sprichwort sagt. — 7. gestatten, dulden; I will not ~ such conduct ich will eine solche Aufführung nicht haben, nicht dulden. — 8. (herbei-, fort- ꝛc.) bringen, holen; to ~ advice den Arzt (oder Rechtsanwalt) zu Rate ziehen. — 9. to ~ to haben zu, müssen, brauchen; ɣ. — 10. mit folg. Objekt und *p.p.*: a) halten, erachten für; b) dafür sorgen, daß et. geschieht, lassen; c) durch das Passiv des Verbs zu übersetzen; ɣ. — 11. mit folg. *acc.* und *inf.* ohne to; ɣ. — 12. verschiedene Redensarten mit to ~; ɣ. — 13. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ɣ. — III meist † *v/n.* 14. to ~ in verschiedenen Redensarten; ɣ.

Zu **have** 2: to ~ the care of (od. for) Sorge tragen für, achtgeben auf (*acc.*); he has her painted er besitzt sie gemalt (dagegen: he has painted her er hat sie gemalt).

Zu ~ 3: it is not to be had es ist nicht zu haben; ~ a cup of tea! nehmen Sie eine Tasse Tee!

Zu ~ 4: you ~ me, ~ you not? Ihr versteht mich doch, nicht wahr? (*SH.H.* 2,1,68); I ~ it from his own mouth ich habe es aus seinem eigenen Munde.

Zu ~ 5: I ~ you! ich habe dich gefangen! (d. h. darauf kannst du nichts mehr sagen!); I didn't know where to ~ him ich wußte nicht, wo ich ihn fassen sollte; then, I ~ been had! dann bin ich also angeführt!; I ~ it! ich hab's!

Zu ~ 9: to ~ to do with (es) zu tun haben mit; you ~ only to go to ... Sie brauchen nur nach ... zu gehen; we ~ to pay wir müssen bezahlen.

Zu ~ 10: ~ me excused! entschuldigen Sie mich!; I shall ~ my hair cut ich werde mir das Haar schneiden lassen; he had two horses killed under him ihm wurden zwei Pferde unter dem Leibe getötet.

Zu ~ 11: what will you ~ me do? was willst du, daß ich tun soll?; I would ~ you write ich wollte, du schriebest; I would not ~ you vex him ich wollte Ihnen nicht raten, ihn böse zu machen.

Zu ~ 12: I had better go ich täte besser daran, zu gehen; F I had as good ... ich könnte ebensogut ...; PI had like to ... ich war nahe daran, zu ...; I had rather ich möchte lieber.

Zu ~ 13: to ~ **about** one bei (od. an) sich haben; to ~ **against** einwenden; to ~ **at** heart auf dem Herzen haben, sich angelegen sein lassen; F ~ at him! faß ihn!; to ~ **away** entfernen, fortschaffen; ~ it away! fort damit!; to ~ **back** zurückbekommen, sich zurückgeben lassen; to ~ **by** heart auswendig wissen; to ~ **down** herunter-heben, -holen; to ~ **in** enthalten; hereinschaffen, -holen; to ~ **on** anhaben, Kleidung tragen; to ~ **out** forischaffen, entfernen, weggehen heißen; F herausfordern; heraus-, herbei-holen; F to ~ it ont of (oder with) a p. es j-m gehörig geben, eintränken; to ~ **round** herbeiholen; ~ to it! frisch daran!; to ~ **up** heraufkommen lassen, heraufholen; F vor Gericht bringen (for wegen).

Zu ~ 14: † ~ after! hinter ihm ꝛc. her!, folge(t) mir!; ~ at ... hier ist ein Schlag, eine Herausforderung ꝛc. für ...; ~ at you! sieh dich vor!, es gilt dir!; † ~ to thee! auf dein Wohl!; ~ with you! wohlan denn!; gut, ich gehe mit.

havelock *Am.* (hă′w-lŏk, ~lᵉk) [General Havelock, 1795—1857] *s.* T Havelock *m*: a) Kopf- u. Nacken-schleier für die Tropen; b) Art Mantel.

haven (hē′wn) [a/c.] *s.* 1. Hafen *m* (= harbour). — 2. *fig.* Frei-statt *f*, -stätte *f.*

haven't (hă′wnt) = have not.

haver[1] ↖ (hă′w-ᵉr) *s.* Besitzer(in), Inhaber(in) (bsd. schott. jur. einer Urkunde).

haver[2] ♀ *provcN.* u. schott. (hā′ʷ-ᵉʳ) [a/n.] *s.* Hafer *m* (= oats).

haver[3] schott. od. *provcN.* (hē′-ʷᵉʳ) [?] **I** *s.* (mst ~s *pl.*) Unsinn *m.* — **II** *v/n.* Ⓐa. faseln. ‖Fasel=hans *m*, =liese *f.*

haverel schott. od. *provcN.* (hē′-ʷʀᵉl) *s.*

Haverfordwest ♀ (*WB.* hā′ʷ-ᵉʳ-fᵉʳd-wēst, *OL.B.* hāᵛ′-fᵉʳd-wēst) *npr.* (Hafenst., Wales).

Havergal (hā′ʷ-ᵉʳ-gāl) *npr., id.* (Prsn.).

Haverhill ♀ (*Am.* hē′-wᵉʳ-, engl. hā′ʷ-ᵉʳ-hil) *npr., id.* (Ortsn.).

haversack (hā′ʷ-ᵉʳ-ſāk) [fr. *havresac*; * dtsch.] *s.* 1. *provc.* Hafersack *m.* — 2. ✕ Brot=, Futter=beutel *m.* — 3. Reiſetaſche *f.*

havildar ✕ Ost-J. (hā′ʷ-il-dāʳ, *WB.* hāw-il-dāʳ′) [ar.=perſ.] *s.* eingeborener Sergeant.

having (hā′ʷ-iŋᵍ) *s.* 1. Haben *n*, Beſitz *m.* — 2 Beſitzung *f.* Eigentum *n*, Habe *f.*

haviour † (hē′-ʷᵉʳ-ʲᵉʳ) [a./.; fr. *avoir*; * lt. *habe're*] *s.* = behaviour.

havoc. faſt † **havock** (hā′ʷ-ᵉk) [a/e.] **I** *s.* Verwüſtung *f.* Verheerung *f.* Gemetzel *n.* — **II** *v/a.* Ⓒf.(a.) verwüſten; niedermetzeln. ‖Gehege *n.* Einfriedigung *f.*

haw[1] (hā; *Hom.* haugh) [a/c.] *s.* Hag *m.*

haw[2] ♀ (hā) [a/c.] *s.* 1. Frucht *f* des Weißdorns. — 2. = hawthorn.

haw[3] (hā) **I** *int.* hü!, har!, hiſt! (Ruf der Fuhrleute, wenn die Pferde nach links wenden ſollen). — **II** *v/a.* Ⓒa. Pferde ꝛc. links gehen laſſen.

haw[4] (hā) **I** *int.* hem!, hm! (beim ſtockenden Sprechen). — **II** *v/n.* Ⓒa. ſtocken, die Rede durch hm!, hem! unterbrechen; ſ. hum 8. — **III** *s.* Hem *n*, Hm *n.*

Hawaian (hᵃ-wāⁱ′-iᵉn ⑧) **I** *a.* 1. hawaiiſch. — **II** *s.* 2. Bewohner(in) von Hawai. — 3. Hawaiiſch(e) *n* (Sprache).

Hawaii ♀ (hᵃ-wāⁱ′-ᵉ) *npr.* Hawa'i *n* (größte der Hawai= od. Sandwich=inſeln).

Hawarden ♀ (hā′-ᵃr-dᵉn, hā′ʳdn), *a.* **Harden** (hā′ʳdn) *npr., id.* (Dorf in Wales).

Haweis (hō′ēⁱs) *npr., id.* (Prsn.).

hawfinch (hā′-finſch) *s., orn.* Kernbeißer *m.*

haw-haw[1] (hā′-hā′) **I** *int.* 1. haha! (lautes, grobes Lachen). — **II** *v/n.* Ⓒa. 2. laut od. dröhnend lachen. — 3 in affektierter Weiſe beim Sprechen künſtliche Pauſen m.

haw-haw[2] (~) *s.* = ha-ha.

Hawick ♀ (hā′-(w)ik) *npr., id.* (ſchott. St.).

hawk[1] (hāk) [a/c.] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *orn.* Habicht *m*, Falke *m.* — 2. *sl.* Falſchſpieler(in). Schwindler(in). — **II** *v/n.* Ⓒa. 3. mit Falken jagen. — 4. wie ein Zagdfalke fliegen; Zagd machen (at auf [*acc.*]).

hawk[2] (~) [hawker[2]] *v/a.* Ⓒa. höte(r)n. Waren zum Verkaufe auf den Straßen ausrufen oder ausbieten.

hawk[3] (~) [?] *v/n.* Ⓒa. ſich räuſpern.

Hawke (hāk) *npr., id.* (Prsn.).

hawker[1] (hā′-kᵉr) *s.* Falkenjäger *m*; Falkenie'r *m*, Falkner *m.*

hawker[2] (~) [holl.] *s.* Höker(in), Hauſierer(in); fliegender Buchhändler.

Hawkeye ♀ F *Am.* (hā′k-āⁱ) *s.* Bewohner(in) des Staates Iowa (~ State).

hawk-eyed (hā′k-āⁱd *a.* falken=äugig, *fig.* ſcharfſichtig. ‖*Au. 7.1.105.*)

hawking † (hā′-kiŋᵍ) *a.* falkengleich (*SH.*)

Hawkins (hā′-kinſ) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn).

hawk-moth (hā′k-moth) *s., ent.* Schwärmer *m.* Dämmerungsfalter *m.*

hawk-nosed (~-nōzd) *a.* mit e-r Habichts=nase.

hawk's-bill (hāksᵇ-bil) *s.* 1. *zo.* (a. ~ turtle) Kare'ttſchildkröte *f.* — 2. ⚙ Uhrmacherei: Sperre *f*, Verzahnung *f.*

hawkweed ♀ (hā′k-wīd) *s.* Habichtskraut *n.*

Haworth (hē′-wᵉrth) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

hawse[1] ⚓ (hāz, ↖ hāᵴ) [a/n.] *s.* Klüſe *f*, Klüsgat *n* (ſchräge Öffnung im Bug des Schiffes, durch welche die Ankertaue gehen; auch der Teil des Buges, der die Klüſen enthält); to keep a clear (od. open) ~ klares Ankertau halten, die Ankertaue klaren; the cables are foul in the ~s die Ankertaue ſind unklar vor den Klüſen; *sl.* he has crossed (oder fallen athwart) my ~ er iſt mir in die Quere gekommen.

hawse[2] ſ. hause. ‖ſack *m.*)

hawse-bag ⚓ (hāᵴ-, ↖ hāᵴᵇ-bāg) *s.* Klüs=ſ

hawse-hole ⚓ (~-hōl) *s.* Klüſe *f* (ſ. hawse[1]).

hawser ⚓ (hāᵴ′-ᵉʳ, hāᵴ′-ᵴᵉʳ) [a. ſ.; fr. *aussière*] *s.* Kabeltau *n*, Troß *f.* Troſſe *f*; second ~ Pferdeleine *f.*

hawthorn ♀ (hāᵴ′-thōʳn) [a/c. : haw[1]] *s.* Weißdorn *m*, Hagedorn *m.*

Hawthorne (hāᵴ′-thōʳn) *npr., id.* (Prsn.); Nathaniel ~ amerikan. Schriftſteller (1804—64).

Hay[1] (hē) *npr., id.* (Prsn.).

hay[2] (hē; *Hom.* hey) [a/c.] **I** *s.* Heu *n*; to look for a needle in a bottle of ~ et. vergeblich ſuchen; to make ~: a) Heu m.; b) *fig.* alles durcheinanderwerfen. — **II** *v/a.* u. *v/n.* Ⓒa. (zu) Heu machen, heuen.

hay[3] † (hē) [a/c.] *s.* 1. Hecke *f*, Zaun *m.* — 2. ländlicher Rundtanz.

hay[4] † (hē) [it. *hai* du haſt (es weg)] *int., fenc.* getroffen! (a. ſubſtantiviſch).

haycock (hē′-kok) *s.* Heuhaufen *m*, Heuſchober *m* auf der Wieſe.

Haydon (hē′-dᵉn) *npr., id.* (Prsn.).

Hayes (hēⁱs) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn.).

hay-fever (hē′-fi-wᵉʳ) *s., med.* Heu=fieber *n.* =ſchnupfen *m.*

hay-loft (hē′-lōft) *s.* Heuboden *m.*

haymaker (hē′-mē-kᵉr) *s.* 1. Heumacher(in). — 2. ⚙ Heuwender *m* (Maſchine). — 3. ~s *pl.* Art ländlicher Tanz (a. ~s' jig).

haymaking (hē″-mē′-kiŋᵍ) *s.* Heumachen *n.*

haymarket Ⓢ (hē′-mā′-kᵉt) **I** *s.* Heumarkt *m.* — **II H~** ♀ *npr.* Stadtteil von Lo. mit dem H~ Theatre.

hay-mow (~-mau) *s.* = haystack.

Hayne (hēn) *npr., id.* (Prsn.).

hay-rack Ⓢ (hē′-nāk) *s.* 1. Heuraufe *f.* — 2. *Am.* Heuleiter *f* am Heuwagen.

hayrick (hē′-nik) *s.* = haystack.

haystack (hē′-ſtāk) *s.* Heuſchober *m.*

Hayti ♀ (hē′-tᵉ) *npr.* = Haiti.

hayward Ⓢ (hē′-wᵃʳd) *s.* 1. Flurhüter *m.* — 2. Gemeindehirt *m.*

hazard (hᵃ′ſ-ᵃʳd) [(alt)fr. *hasard*; * ar. = Würfel] **I** *s.* 1. Haſa'rd=, Glücks=ſpiel *n* (auch game of ~); Schanze *f* (Art Würfelſpiel). — 2. Zufall *m*, Ungefähr *n*; at (oder ↖ upon) all ~s auf alle Fälle. — 3. Gefahr *f*, Wagnis *n*. Ri'ſiko *n* (*Syn.* ſ. danger); to run the ~ es darauf ankommen laſſen; to run a ~ Gefahr laufen. — 4. a) Loch *n* im Billard; b) Billardſtoß *m.* — 5. Tennis: die Seite, nach der der Ball aufgegeben wird. — 6 Golf: Hindernis *n.* — **II** *v/a.* Ⓒa. 7 wagen, aufs Spiel ſetzen; unternehmen (*Syn.* ſ. dare).

hazarder ↖ (hᵃ′ſ-ᵉʳ-dᵉʳ) *s.* 1. (Würfel=, Karten=)Spieler(in). — 2. Wag(e)hals *m.*

hazardous (hᵃ′ſ-ᵉʳ-dᵉßß) *a.* □ 1. Haſa'rd=..., Glücks=... — 2. gewagt, mißlich, gefährlich; ~ness (~-nᵉßß) *s.* Gefährlichkeit *f* ꝛc.

haze[1] (hēⁱ) [?] *s.* Höhenrauch *m*, Herauch *m*; *fig.* Nebel *m*, Dunſt *m.*

haze[2] (~) [a/f.] *v/a.* ①b. ⚓ od. (bſd. *Am.*) *univ.* ſchinden, ſchikanieren.

hazel (hēſl) [a/e.] **I** ♀ *s.* 1. Haſel(=ſtaude *f*, =buſch *m*) *f.* — **II** *a.* 2. Haſel=... — 3. nußfarben, hellbraun.

hazel-*grouse* ⑥ (hēᶻl-gṷauß), **~-hen** ⑧ (~-hĕn) *s., orn.* Haſelhuhn *n.*

hazelly ↖ (hēᶻl-ᵉ) *a.* = hazel.

hazel-*nut* ⑥ (hēᶻl-nāt) *s.* Haſelnuß *f.*

~-tree ♀ (~-trī) *s.* = hazel.

~-wood ♀ (~-wud) *s.* 1. Haſelgebüſch *n.* — 2. Haſelholz *n.*

hazily (hēᶻ′-iˡ-ⁱᵉ) *adv.* zu hazy.

haziness (hēᶻ′-iˢ-nᵉß) *s.* das Neb(e)lige; Dunſtigkeit *f*; Unbeſtimmtheit *f.*

Hazlitt (hāᶻ′ſ-lit) *npr., id.* (Prsn.).

hazy (hēᶻ′-ⁱᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. neb(e)lig, dunſtig, ⚓ dieſig; trübe, angelaufen (Glas). — 2. dunkel, nebelhaft. — 3. *sl.* benebelt, betrunken. ‖Majesty.)

H.B.M. *abbr.* = His (Her) Britannic

H. C. *abbr.* = House of Commons; House of Correction.

he[1] (hi) [a/e.: ndd. he(i)] **I** *pron.*: a) perſönl.: er; b) hinweiſend: der(jenige); he who, ↖ he that derjenige, welcher; Schul-*sl.* who is he? wer iſt d(a)ran?; I am he! ich bin d(a)ran!; if I were he wenn ich an ſeiner Stelle wäre; no fool he er iſt nicht auf den Kopf gefallen. — **II** *s.*: a) †, *poet.* od. *co.* Mann *m*, Er *m*; b) männliches Tier, Männchen *n* (*ant.* she).

he[2] (hi) *int.* hi!; he! ‖cellency.)

H. E. *abbr.* = His Eminence; His Ex-

Head[1] (hēd) *npr., id.* (Prsn.).

head[2] (hēd) [a/e.: dtsch Haupt] **I** *s.* 1. Kopf *m*, Haupt *n*; ↕. — 2. *fig.* Kopf *m*, Verſtand *m*; ↕. — 3. Wille *m*; ↕. — 4. Widerſtand *m*; ↕. — 5. Kraft *f*, Gewalt *f*; ✕ † Heerhaufen *m*; ↕. — 6. Haupt *n*, Führer (=in), Leiter(in), Vorſteher(in); Chef *m*, Prinzipa'l(in). — 7. Kopflänge *f* eines Pferdes beim Rennen; by a ~ um einen Kopf oder eine Kopflänge. — 8. Kopfhaar *n.* — 9. ↖ Kopfputz *m.* — 10. *hunt.* Geweih *n.* — 11. (*pl.* ~ nach e-m Zahlwort) Kopf *m* (*pl.* Köpfe), Mann *m* (*pl. id.*), Stück *n* (*pl. id.*); ↕. — 12. (mst ⚙) Nagel=, Noten=, Kohl= ꝛc. Kopf *m*; Kopf=ende *n*, oberer Teil, Spitze *f* e-s Berges, Halmes, Geſchwüres ꝛc.; *typ.* oberer Seitenrand; Schaum *m* auf Flüſſigkeiten; ♀ Knoſpe *f*; Quelle *f*; ↕. — 13. vorderer Teil. Vorderſeite *f* e-r Münze; ⚓ Vorderteil *m* u. *n* e-s Schiffes; ⚓ Kielrichtung *f*; Spitze *f* e-s Zuges (a. ✕); oberſter Platz, oberſtes Ende e-r Klaſſe od. Tafel; ↕. — 14. das Hervorragendſte; Hauptpunkt *m* (z.B. e-r Abhandlung). — 15. Entſcheidungs=, Höhe=punkt *m*, Kriſis *f*; to come to a ~ zu e-r Kriſis kommen. — 16. Abſchnitt *m*; on this ~ über dies Kapitel, über dieſen Punkt. — 17. ⚙ *typ.* Titel *m*, Titelkopf *m*, Überſchrift *f.* — 18. Vorgebirge *n*, Landſpitze *f.* — **II** *a.* 19. erſt; vorderſt, vornehmſt, hauptſächlichſt; Ober=... — 20. von vorn kommend; ~ wind Gegenwind *m.* — **III** *v/a.* Ⓒa. 21. des Kopfes ꝛc. berauben; † enthaupten (= behead);

(a. to ~ down) Bäume kappen. — 22. mit einem Kopfe ꝛc. versehen. — 23. den Kopf (od. die Spitze) von etwas bilden; leiten, (an)führen, befehligen; sich an die Spitze stellen von; an der Tafel den Vorsitz führen. — 24: a) sich entgegenstellen (*dat.*), (von vorn) angreifen; ⚓ von vorn entgegenblasen (*dat.*; Wind); b) (oft to ~ back, off) abschneiden; *fig.* entgegenarbeiten (*dat.*); c) gegenüberliegen (*dat.*). — 25. beginnen mit, in einer Subskriptionsliste voranstellen. — 26. Fußball: den Ball köpfen, mit dem Kopfe stoßen. — **IV** *v/n.* ①a. 27. (a. to ~ ont, up) e-n Kopf bekommen, ♀ ansetzen (auch *fig.*). — 28. (bsd. *Am.*) entspringen (Fluß ꝛc.) — 29. ⚓ einen Kurs haben; how does she ~? was liegt an?, Kurs?, wie liegen wir? (vgl. ~ 13 ↑).

Zu head 1: (by) ~ and shoulders mit Gewalt, gewaltsam; ~s or tails, ~ or woman Kopf oder Wappen (Wettspiel mit einem in die Höhe geworfenen Geldstück; = pitch-and-toss); ~ over heels köpfings, Hals über Kopf; from ~ to foot von Kopf zu Fuß, von oben bis unten; over ~ oben; over ~ and ears bis über die Ohren, gänzlich, völlig; to make neither ~ nor tail of a th. aus einer Sache nicht klug werden können; to be put over a p.'s ~ j-m vorgezogen werden, j-n bei Beförderungen überspringen; to turn ~ sich umdrehen, Front machen.

Zu ~ 2: F out of one's own ~ aus sich allein, nach eigener Idee, aus eigener Erfindung; to have a good (strong, F long) ~ e-n guten Kopf h.; to put into a p.'s ~ j-m etwas in den Kopf setzen; to take a th. in(to) one's ~ sich et. in den Kopf setzen; to trouble one's ~ about sich kümmern um.

Zu ~ 3: to give a horse the ~ dem Pferde die Zügel schießen lassen (a. *fig.*); to take the ~ sich bäumen, störrisch sein (Pferd; a. *fig.*); he has a hot ~ er ist ein Hitz- oder Dickkopf.

Zu ~ 4: to make ~ against Widerstand leisten gegen, die Spitze (oder die Stirn) bieten (*dat.*), angreifen.

Zu ~ 5: to gather ~ überhandnehmen, sich sammeln, zu Kräften kommen.

Zu ~ 11: ♪ to ~ Mann für Mann; so much a ~ so viel auf den Kopf; twenty ~ of cattle 20 Stück Rindvieh.

Zu ~ 12 u. 13: *arch.* ~ of the stairs oberer Treppen-absatz; ~ of a street oberes Ende einer Straße; at the ~ of the table zu oberst an der Tafel; to be at the ~ of an der Spitze stehen von, vorstehen (*dat.*), anführen; ⚓ how is her ~? wie liegt das Schiff an?, was tiegt an?, welchen Kurs steuert es?; to come to a ~: a) eitern, b) siehe ~ 15; to draw to a ~: a) Eiter ziehen, b) sich versammeln; to gather to a ~ s. gather 12; to take the ~ den Vorsprung abgewinnen, die Führung übernehmen (bsd. bei Wettrennen).

headache, fast †**headache** (hē′d-ēk) *s.* 1. *med.* Kopfschmerz *m*, -schmerzen *pl.*, -weh *n*; I have(got) a ~ ich habe Kopfschmerzen; to awake to a ~ mit Kopfschmerzen erwachen. — 2. P ♀ Klatschmohn *m*.

headachy (hē′d-ē-ĭ) *a.* 1. an Kopfschmerz leidend. — 2. Kopfschmerz verursachend.

headband ⑤ ⚙ (~bänd) *s.* Buchbinderei: Kapitä'l *n*, Kapitälchen *n*.

headborough (hē′d-bŏr-ō) *s.* ehm. Polizeischulze *m* (Vorsteher einer Zehnschaft).

head-*boy* ⑥ (~bŏi) *s.* Erste(r) *m*, Primus *m* einer Klasse.

~clerk ⑥ (~klärk) *s.* Oberkanzlist *m*; Bureauvorsteher *m*. — 2. ✾ Erster Kommis oder Buchhalter; Geschäftsführer *m*.

~collar (~kŏl-ăr) *s.* Reithalfter *f* (*m*, *n*).

~cook ⑥ (~kŭk) *s.* Oberkoch *m*; F *sl.* ~ and bottle-washer Mädchen *n* für alles.

~dress (hē′d-drĕß) *s.* 1. a) Kopf-bedeckung *f*, -putz *m*; b) engS. Haarputz *m*, Frisu'r *f*. — 2. *poet.* Kopfputz *m* der Vögel.

headed (hē′d-ĕd) [*p.p.* v. head III] *a.* mit einem Kopfe, einer Spitze, einer Überschrift ꝛc. (versehen); bsd. in Zssgn ...-köpfig.

header (hē′d-ăr) *s.* 1. ⚙ *arch.* Binder *m*, Bindestein *m*. — 2. F Kopfsprung *m* beim Schwimmen (auch *fig.*); to take a ~ einen Kopfsprung machen.

headfast ⑥ ⚓ (hē′d-fast) *s.* Bug(land)-festе *f*.

head-*first* ⑥ (hē′d-fēr′ßt), **~foremost** ⑦ (~fōr′-mōßt ⑨) *adv.* mit dem Kopfe voran, vornüber; ungestüm.

head-gear (~gīr) *s.* 1. Kopf-bedeckung *f*, -schmuck *m*. — 2. *man.* Kopfgeschirr *n*.

headily (hē′d-ĭ-ĭ) *adv.* zu heady.

headiness ✎ (hē′d-ĭ-nĕß) *s.* 1. Starrsinn *m*. — 2. Unbesonnenheit *f*, Heftigkeit *f*. — 3. berauschende Eigenschaft e-s Getränkes.

heading (hē′d-ĭng) [*p.pr.* von head III] *s.* 1. Versehen *n* mit einem Kopfe (Briefe, Nägel). — 2. ⚒: a) Ortstoß *m*; b) schwebende Strecke; c) Querschlag *m*. — 3. ✾, *typ.*, &c. Kopf *m*, Titel *m*, Überschrift *f*.

heading-course ⚙ (hē′d-ĭng-kōr′ß ⑨) *s.* Maurerei: Scheinbinderschicht *f*.

headland (hē′d-länd) *s.* 1. *agr.* Streifen *m* ungepflügten Landes nahe e-r Hecke ꝛc. — 2. ♀ Vorgebirge *n*; Landzunge *f*.

headless (hē′d-lĕß) *a.* 1. (bsd. *zo.*) ohne Kopf, kopflos. — 2. *fig.* ohne Oberhaupt.

Headley (hē′d-lĭ) *npr.*, *id.* (Prin.).

head-light 🚂 (~lāt) *s.* Kopflaterne *f* einer Lokomotive.

head-line (hē′d-lāin) *s.*, *typ* Kopf-, Haupt-, Titel-zeile *f*.

headlong (hē′d-lŏng) **I** *adv.* 1. mit dem Kopfe voran; kopfüber. — 2. *fig.* Hals über Kopf; ungestüm, plötzlich. — 3. *fig.* vorschnell, unbesonnen. — **II** *a.* 4. jäh, abschüssig. gezerrt (*SH. K. L. 4, 2, 42*).

headlugged † (hē′d-lŭgd) *a.* beim Kopfe

headly † (hē′d-lĭ) *a.* = heady 2 (*SH. H. V. 3, 3, 32*, Folio-ausgabe von 1623).

head-*main* (hē′d-mēn) *s.* Haupt(bewässerungs)graben *m*.

~man ⑦ (hē′d-mă′n, *cr. D.* hē′d-mă′n) *s.* 1. Haupt(mann *m*) *n*, Häuptling *m*, Erste(r) *m*; ⚙ Vorsteher *m*; Vorarbeiter *m*; Meister *m*. — 2. † = headsman.

~master, meist ***head master,*** auch **H~ M~** (~mă′ß-tĕr) *s.* 1. Hauptlehrer *m*, Erster Lehrer e-r Anstalt (*ant.* assistant-master). — 2. Direktor *m*, Rektor *m* einer Schule. — 3. Altmeister *m*.

~mastership (~shĭp) *s.* Direktora't *n*.

~mistress, mit ***head mistress,*** a. **H~ M~** (hē′d-mĭ′ß-trĕß) *s.* Hauptlehrerin *f*, Erste Lehrerin; Schulvorsteherin *f*.

head-money (hē′d-mŭn-ĭ) *s.* Kopfgeld *n*, Kopfsteuer *f*. [von Schiffen).

headmost (hē′d-mōßt) *a.* vorderst (bsd. ⚓

head-*on* ⑥ (hē′d-ŏ′n) *adv.* = head-first; ~ to *prp.* gerade entgegen. [lumne *f*.

~page ⚙ (~pēdʒ) *s.*, *typ.* Anfangs-spal-

~piece ⑥ (~pīß) *s.* 1. ⚔ (offener) Helm. — 2. (bsd. ⚙) Kopfstück *n*. — 3. ⚙ *typ.* Kopfleiste *f*, Zierleiste *f* zu Beginn e-r Seite. — 4. F (fähiger) Kopf; Verstand *m*.

~quarters ⑤ ⚔ (hē′d-kwŏr′-tĕrß) *s/pl.* Haupt-, Stabs-quartier *n*.

~race ⑥ ⚙ (hē′d-rēß) *s.* 1. Wasserbau: Obergraben *m* für ein Wasserrad. — 2. *mach.* Speiserohr *n* eines Dampfkessels.

~rail ⚓ (hē′d-rēl) *s.* Schiffbau: (meist ~s *pl.*) Galio'nsreling *f/pl.*

~ranger ⑥ (~rēn-dʒĕr) *s.* Oberförster *m*.

~rope (~rōp) *s.* 1. ⚓ Nahliek *n* e-s Segels. — 2. Aubinderiemen *m*, Halfter *f* (*m*, *n*).

~sail ⚓ (hē′d-sēl) *s.* Segel *n* vorn am Fockmast, Vorsegel *n*.

~sea ⑥ ⚓ (hē′d-sī) *s.* Gegensee *f*.

~shake (~shēk) *s.* Kopfschütteln *n*.

headship (hē′d-shĭp) *s.* 1. oberste, leitende Rolle od. Stellung; Führerstelle *f*; Direktora't *n*; Rektora't *n*. — 2. Würde *f*, Ansehen *n*; (Ober-)Herrschaft *f*.

headsman (hē′dz-măn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mĕn) Nach-, Scharf-richter *m*.

headspring (hē′d-ßprĭng) *s.* meist *fig.* Urquell *m*, Ursprung *m*, Quelle *f*.

head-stall ⑤ ⚙ (hē′d-ßtâl) *s.* Kopfstück *n* des Pferdezaumes.

headstock ⑤ ⚙ (~ßtŏk) *s.* (Werkzeug-)Halter *m*; *mach.* Zapfengestell *n* eines Rades.

headstone ⑤ (hē′d-ßtōn) *s.* 1. *arch.*: a) Eckstein *m* eines Hauses ꝛc.; b) Schlußstein *m* eines Gewölbes ꝛc. — 2. Grabstein *m*.

headstrong (~ßtrŏng) *a.* 1. halsstarrig, hartnäckig, eigensinnig. — 2. ungestüm.

head-voice ♪ (hē′d-wōĭß) *s.* Kopfstimme *f*.

head-waiter ⑥ (~wē-tĕr) *s.* Oberkellner *m*.

headward(s) (~wĕrd(ß)) *adv.* nach dem Kopfe hin.

head-water(s) ⑥ (hē′d-wă-tĕr(ß)) *s.* (*pl.*) Quellgewässer *n* (*pl.*) e-s Flusses.

headway (hē′d-wē) *s.* 1. Vorwärtsbewegung *f* (a. ⚙ u. *fig.*); Fortschritt *m*; *fig.* Lauf *m*, Vorsprung *m*, Erfolg *m*; ⚓ Fahrt *f*; ~! vorwärts! (Zuruf an den Maschinisten); to make ~: a) ⚙ vorangehen; b) ⚓ vorwärtskommen; c) *fig.* Fortschritte m. — 2. *arch.* Höhe *f* im Lichten.

head-*wheel* ⚙ u. ⚒ (hē′d-(h)wīl) *s.* Sperre *f*, Falle *f* an der Seilscheibe.

~wind ⑥ ⚓ (~wind) *s.* Gegenwind *m*. [*m*.

~word (~wĕrd) *s.*, *typ.* Titel-wort *n*, -kopf

~work (~wĕrk) *s.* Geistes-, Kopf-arbeit *f*.

~workman ⑥ (~wĕrk-măn) *s.* Erster Arbeiter; Obergeselle *m*; Werkführer *m*.

heady (hē′d-ĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. starrköpfig, eigensinnig. — 2. übereilt, vorschnell; ungestüm. — 3. Getränk: berauschend.

heady-rash (~ĕ-răsch) *a.*, *poet.* = heady 2.

heal (hīl; *Hom.* heel, he'll) [a/e.] ①a. **I** *v/a.* 1. (a. to ~ up, over) Wunden heilen. — 2. *fig.* (bsd. *bibl.*) wiederherstellen, gesund machen; reinigen. — 3. *fig.* Gegensätze versöhnen. — **II** *v/n.* 4. heilen; besser od. (wieder) gesund w.; Wunden ꝛc.: to ~ up, to ~ over aus-, zu-heilen, vernarben.

healer (hī′-lĕr) [heal] *s.* (a. *fig.*) Heilende(r, s); Arzt *m*; Heilmittel *n*.

healing (hīˈ-lĭnᵍ) **I** *a.* □ **1.** heilend, heilsam; Heil-... (auch *fig.*); ~ remedy Heilmittel *n.* — **2.** *fig.* versöhnend, mild, sanft (Worte 2c.). — **II** *s.* **3.** Heilen *n*; Heilung *f*; art of ~ Heil-kunde *f*, -kunst *f*.

health (hĕlth) [a/c.; ↑ deutsch heil] *s.* **1.** Gesundheit *f* des Körpers; Wohlbefinden *n*: ⚓ bill (*a.* certificate) of ~ Gesundheitsattest *n*; Board of Health Gesundheitsamt *n* (bsd. *U.S.*). — **2.** weitS. körperliches Befinden; good ~ = ~ 1; bad ~, ill ~ Unpäßlichkeit *f*, Übelbefinden *n*; to be in good (bad) ~ sich wohl (nicht wohl) befinden. — **3.** geistige Gesundheit; Wohl *n*; the soul's ~ Seelenheil *n*. — **4.** a) als *int.* des Grußes: Heil!, wohl! (to *dat.*); b) Gesundheit *f*, Wohl(sein) *n* beim Zutrinken; your (good) ~! (auf) Ihr Wohl(sein)!

healthful (hĕlthˈ-fŭl) *a.* □ gesund: a) wohl, nicht krank (besser: healthy); b) der Gesundheit zuträglich, heilsam. — *Syn. healthful* gesund, bsd. im Sinne von heilsam, zuträglich; *healthy* gesund, bsd. in Bezug auf den körperlichen od. geistigen Zustand; *wholesome* = healthful, bsd. v. Nahrungsmitteln (auch *fig.*): *salubrious* heilsam, gesundheitsförderlich (nicht *fig.*); *salutary* bsd. moralisch heilsam; *sound* gesund, unversehrt (*a. fig.*); *sane* bsd. geistig gesund.

healthfulness (~-nĕsˢ) *s.* **1.** Gesundheit *f*, Wohlbefinden *n*. — **2.** Heilsamkeit *f*.

health-giving (hĕˈlth-gĭˈw-ĭnᵍ) *a.* heilsam.

healthily (hĕˈl-thĭ-lᵉ) *adv.* zu healthy.

healthiness (~-nᵉsˢ) *s.* Gesundheit *f*.

healthless (hĕˈlth-lᵉsˢ) *a.* nicht gesund, kränklich.

health-officer (~-ŏf-ᵉ-sᵉrᵉ) *s.* Beamte(r) *m* des Gesundheitsamtes.

health-resort (hĕˈlth-rᵉ-fōrt) *s.* Kur-ort *m*.

healthsome † (~-sᵘm) *a.* heilsam.

healthy (hĕˈl-thᵉ) *a.* (→**ily** *adv.*) **1.** gesund, wohl (auch *fig.*). — **2.** (besser: healthful) gesund, heilsam. — *Syn.* ↑ healthful.

heap (hīp; *Hom.* Heep) [a/c.] **I** *s.* **1.** ungeordneter Haufe(n), Menge *f*; Stapel *m* Bretter 2c.; ⁘. — **2.** † Masse *f* des Körpers. — **II** *v/a.* ①a. **3.** (an-, auf-)häufen, auf-stapeln; to ~ up auf-häufen, -schichten, -türmen, ansammeln (*Syn.* ↑ accumulate). — **4.** Häufchen machen aus, häufeln.

Zu ~ 1 F: (als *adv.*) a ~, ↖ ~ (sehr) viel, sehr; a ~ (od. ~s) of eine (große) Menge, sehr viel(e *pl.*); all of a ~, all on a ~: a) auf (od. zu) e-m Klumpen, b) zusammengekauert, c) auf einen Haufen, ganz und gar, d) verwirrt, betroffen, verblüfft; I was struck all of a ~ ich war wie niedergedonnert; P that's ~s das ist mehr als genug.

heaper (hīˈ pᵉrˢ) *s.* An-, Auf-häufer(in).

heaping-up (hīˈ-pĭnᵍ-ăᵐpˇ) *s.* Anhäufung *f*.

heapy (hīˈ-pᵉ) *a.* (auf)gehäuft.

hear (hĭᵉ; *Hom.* here) [a/c.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* heard) **1.** hören (from von ... her); F *fig.* to ~ a bird sing munkeln hören, von einer Sache Wind bekommen. — **2.** j-n (an)hören, j-m zuhören. — **3.** j-n oder eine Bitte 2c. erhören. — **4.** Geschehenes 2c. vernehmen, erfahren; F I shall never ~ the last of it ich werde es nicht zum letztenmal gehört h.; I have ~d (people) say ich habe sagen hören, ich habe gehört. — **5.** jur.: a) Zeugen ab-, ver-hören; b) etwas (gerichtlich) untersuchen. — **6.** Gelerntes od. j-n abhören, überhören. — **II** *v/n.* ③ (↑ ~ 1) **7.** hören; hinhören, zuhören, achtgeben (to auf [*acc.*]); bsd. *parl.* ~! ~! hört! hört! — **8.** hören (oft = gehört haben), erfahren, vernehmen (of, about, [up]on von, über [*acc.*]), in Bezug auf den Gegenstand der Nachricht; from von, aus der betr. Quelle); never ~d of noch nie gehört, unerhört. — **III** *s.* **9.** bsd. *parl.* Ruf *m* „Hört! (hört!)".

heard (hĕrᵈ; *Hom.* herd) *pret.* u. *p.p.* v. hear.

hearer (hĭᵉr-rᵉrˢ) *s.* (Zu-)Hörer(in).

hear-hear (hĭᵉr-hĭᵉrˇ) ①a. *v/n.* (u. *v/a.* j-m) „hört! hört!" zurufen.

hearing (hĭᵉr-rĭnᵍ) *s.* **1.** Hören *n*; An-, Zuhören *n*. — **2.** Gehör(sinn *m*) *n*; hard (auch thick) of ~ schwerhörig; quick of ~ feinhörig. — **3.** Gehör *n*; Audie'nz *f*. — **4.** jur. Verhör *n*; Untersuchung *f* einer Sache. — **5.** Schall-, Hör-weite *f*, Bereich *m* der Stimme; out of (within) ~ außer (in) Hörweite.

hearken (hāʳ-kn) [a/c.] ①a. **I** *v/n.* **1.** horchen, lauschen, hören (to, † for, after auf [*acc.*]). — **2.** † fragen, forschen (for, after nach). — **3.** † warten (for auf [*acc.*]). — **II** *v/a.* **4.** *poet.* erhorchen, erlauschen; lauschen (*dat.*). — **5.** aufmerksam anhören, berücksichtigen.

Hearne (hĕrn) *npr., id.* (Prsn.).

hearsay (hĭᵉrˢ-sē) **I** *s.* Hörensagen *n*, Gerücht *n*, Gerede *n*; by (od. from) ~ vom Hörensagen. — **II** *a.* vom Hörensagen.

hearse (hĕrsˢ) [(alt)fr. *herse*; * lt. *hirpex*] **I** *s.* **1.** Leichenwagen *m*. — **2.** (Toten-) Bahre *f* (mit Sarg). — **II** *v/a.* ①b. **3.** e-e Leiche einsargen (*a. fig.*); aufbahren. — **4.** nach dem Friedhof fahren.

hearse-cloth (hĕrᵛsˢ-klŏth) *s.* schwarzes Sarg-, Bahrtuch.

heart (hāʳt; *Hom.* hart) [a/c.] **I** *s.* (*SH. a. s/m.*) **1.** *anat.* Herz *n*; the ~ beats oder palpitates das Herz schlägt, klopft. — **2.** *fig.* Herz *n*, Gemüt *n*; ⁘. — **3.** *fig.* Herz *n* (als Sitz des Lebens, des Gefühls, der Liebe 2c.); ⁘. — **4.** innerster Teil e-r Sache: Herz *n*, Kern *m* (*a. fig.*), Mitte *f*, Mittelpunkt *m*. — **5.** *fig.* das Innerste. — **6.** *fig.* Mut *m*; ⁘. — **7.** herzförmiger Gegenstand. — **8.** Kartenspiel: Cœur *n*. — **9.** fast † (vom Boden, Grund) Kraft *f*, Stärke *f*; in good ~ in gutem, out of ~ in schlechtem Zustande. — **10.** Bzchg einer Person: Herz(chen) *n*, Schatz *m*; Freund *m*. — **II** † *v/a.* **11** ermutigen.

Zu ~ 2: to go near (od. to) a p.'s ~ j-m nahe gehen, zu Herzen gehen; to lay (od. take) to ~ zu Herzen nehmen, beherzigen; to set one's ~ at rest sich beruhigen; sick at ~ gemütskrank.

Zu ~ 3: ↖ for my ~ für mein Leben gern; sollte es auch mein Leben kosten; F dear ~! od. (dear) ~ alive! gerechter Himmel!; his ~ is ready to leap into his mouth er ist vor Freude außer sich; to be all ~ ganz Liebe, Güte 2c. sein; to be ~ and hand for a th. mit Herz und Hand für et. sein; to be ~ in ~ with a p. ein Herz u. eine Seele mit j-m sein; to get (od. learn) by ~ auswendig lernen; to have by ~ auswendig wissen; at ~ (tief) im Herzen, im Innern, bei sich, im Grunde; to have at ~: a) auf dem Herzen haben, b) sich kränken über (*acc.*); in one's ~ of ~(s) im innersten Herzen; to set one's ~ on (upon) (sein Herz) hängen an (*acc.*); *adv.* ~ and soul mit Herz und Seele; with all one's ~ von ganzem Herzen.

Zu **heart 6**: my ~ fails me der Mut sinkt mir; to give ~ Mut machen; keep a good ~! sei(d) guten Mutes!; to lose ~ den Mut verlieren; out of ~ entmutigt, mutlos; to take ~ (od. ~ of grace) Mut fassen, sich ein Herz fassen.

heartache, † heartach (hāʳt-ēk) *s.* *fig.* Kummer *m*, Gram *m*, Herzensangst *f*.

heart-*beat* (hāʳt-bēt) *s.* Herzschlag *m*.

~blood (~-blŭd) *s.* Herzblut *n* (*a. fig.*).

~break ⑤ (hāʳt-brēk) *s.* Herzeleid *n*, Herzenskummer *m*, Herzbrechen *n*.

~breaking ⑤ (hāʳt-brēᵏ-ĭnᵍ) **I** F *a.* □ herzbrechend. — **II** *s.* = heart-break.

~broke ↖ od. *poet.* (~-brōk) *a.* = ~broken.

~broken ⑤ (hāʳt-brōkn) *a.* □ mit gebrochenem Herzen, tief bekümmert.

heartburn ⑤ (hāʳt-bŏrn) *s.* **1.** *med.* Sodbrennen *n*. — **2.** *sl.* schlechte Zigarre.

heart-burned ⑤ (hāʳt-bŏrnd) *a.*, *med.* mit Sodbrennen behaftet.

heart-burning ⑤ (hāʳt-bŏrᵛ-nĭnᵍ) **I** *a.* **1.** am Herzen nagend; Unzufriedenheit 2c. erregend. — **II** *s.* **2.** *med.* = heartburn 1. — **3.** Unzufriedenheit *f*, Groll *m*.

heart-dear † (hāʳt-dĭᵉr) *a.* herzlieb.

hearted (hāʳt-ᵉd) *a.* □ **1.** in Zssgn: ...herzig, ...-mütig, (aufrichtigen 2c.) Herzens. — **2.** † im Herzen wurzelnd.

hearten (hāʳtn) [heart] *v/a.* ① a. auf-, ermuntern, anfeuern, ermutigen (a. to ~ up).

heart-felt ⑤ (hāʳt-fĕlt) *a.* im Herzen (od. tief) empfunden, innig, aufrichtig (Wunsch 2c.).

heartful † od. *poet.* (~-fŭl) *a.* □ herzlich.

hearth (hāʳth, *CT.D.* auch hĕrth) [a/c.] *s.* **1.** Herd *m* (auch ⊖). — **2.** *fig.* Herd *m*; Häuslichkeit *f*, Heim *n*, Familienkreis *m*.

heart-hardened (hāʳt-hāʳdnd) *a.* (im Herzen) verhärtet, grausam, hartherzig.

heart-hardening (hāʳt-hāʳdn-ĭnᵍ) *a.* das Herz verhärtend.

hearth-*broom* (hāʳth-brūm), **~brush** (~-brŭsh) *s.* kleiner Kami'nbesen.

heart-heaviness (hāʳt-hĕvᵛ-ᵉ-nᵉsˢ) *s.* Herzenskummer *m*, Schwermut *f*.

hearthless (hāʳth-lᵉsˢ) *a.*, *poet.* herdlos.

hearth-*money* (~-mŭn-ᵉ) *s.* ehm. Herd-, Kamin-steuer *f*.

~rug (~-rŭg) *s.* Kami'nteppich *m* (größere Schutzdecke vor einem Kamin).

hearthstone ⑤ (hāʳth-stōn) *s.* **1.** Herdstein *m*; Herd *m*. — **2.** *fig.* = hearth 2. — **3.** ⊖ weicher Scheuerstein.

heartily (hāʳt-ĭ-lᵉ) *adv.* zu hearty[1].

heartiness (hāʳt-ĭ-nᵉsˢ) *s.* **1.** Herzlichkeit *f*; Aufrichtigkeit *f*. — **2.** Wärme *f*, Eifer *m*. — **3.** Herzhaftigkeit *f*. — **4.** Gesundheit *f*.

heartless (hāʳt-lᵉsˢ) *a.* □ **1.** ohne Herz. — **2.** *fig.* gefühllos, herzlos, hartherzig, grausam. — **3.** mutlos, verzagt. — **4.** nicht herzhaft, kraftlos (Nahrung).

heartlessness (~-nᵉsˢ) *s.* **1.** Herz-, Gefühllosigkeit *f*. — **2.** Mutlosigkeit *f*; Feigheit *f*.

heartling † (hāʳt-lĭnᵍ) *s.* Herzchen *n*; 'od's ~s! gerechter Himmel! (*SH. W. 3,4,59*).

heart-quake (~-kwēk) *s.* Angstgefühl *n*.

heart-rending ⑤ (hā'ʳᵉt-nē'ʳn-dĭnɢ) *a.* herz-zerreißend. [blood.]
heart's-blood ⑥ (hā'ʳᵗs-blŭd) *s.* = heart-
heart-scald *prov.* u. schott. (hā'ʳᵗ-skâld) *s.* 1. *med.* Sodbrennen *n.* — 2. Ekel *m.*
heart-searching (hā'ʳᵗ-sē'ʳ-tshĭnɢ) *a.*, *poet.* herz-erforschend, -ergründend.
heartsease, a. **heart's-ease** (hā'ʳᵗs-ī) *s.* 1. Gemütsruhe *f*, Zufriedenheit *f.* — 2. F Herzstärkung *f* (Likör ꝛc.). — 3. ♀ *poet.* und F (wildes) Stiefmütterchen.
heart-*shaped* (hā'ʳᵗ-shēpt) *a.* herzförmig.
~sick (hā'ʳᵗ-sĭk) *a.* herzkrank; *fig.* tiefbetrübt; schwermütig; gemütskrank.
~sickening (~-sĭk'n-ĭnɢ) *a.* herz-kränkend, -betrübend. [tiefe Niedergeschlagenheit.]
~sickness (hā'ʳᵗ-sĭk-nᵉs) *s.* Schwermut *f*;
heartsome bsd. schott. (hā'ʳᵗ-sᵘm) *a.* □ 1. a) ermutigend; b) erheiternd. — 2. herzensfroh, lustig. [schwermütig.]
heart-*sore* ⑤ (~-sōʳ ⑨) *a.* tiefbetrübt,
~sorrow (~-sŏ'ʳn-ō) *s.* Herzenskummer *m.*
~sorrowing (~-ᵉ-ĭnɢ) *a.*, *poet.* herzbetrübt.
~spoon (hā'ʳᵗ-spūn) *s.* Magengrube *f.*
~stirring (hā'ʳᵗ-stĭ'ʳ-nĭnɢ) *a.* (herz-) rührend, herz-ergreifend, -bewegend.
heartstring ⑤ (hā'ʳᵗ-stŭĭnɢ) *s.* 1. † Herzfaser *f*, -fiber *f.* — 2. *fig.* wärmste, innigste Hingebung; heißeste Gefühle *n/pl.*
heart-*struck* (hā'ʳᵗ-strŭkt) *a.* 1. tief im Herzen getroffen oder verwundet; tiefbekümmert; heftig erschrocken; entmutigt. — 2. im Herzen wurzelnd.
~swelling (~-swĕ'ʳl-ĭnɢ) *poet.* I *a.* das Herz schwellen machend, erbitternd; (Haß ꝛc.) erbittert. — II *s.* Leidenschaft *f*; Ingrimm *m*, Haß *m.* [durchschauernd.]
~thrilling (~-thrĭl'ʳl-ĭnɢ) *a.*, *poet.* das Herz
~touching (~-tă'ʳtsh-ĭnɢ) *a.* (herz)rührend.
~whole (hā'ʳᵗ-hōl) *a.* 1. frei von Liebe oder Leidenschaft. — 2. *fig.* ungebrochen. — 3. aufrichtig.
~wood ♀ (~-wŭd) *s.* Kern-, Herz-holz *n.*
hearty[1] (hā'ʳᵗ-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. herzlich, von Herzen kommend, innig, warm, aufrichtig. — 2. eifrig (for für; in in [*dat.*], bei, um); he is not ~ in ... es ist ihm nicht ernst mit ... — 3. fernhaft, kräftig; (kern)gesund; fest, dauerhaft; F hale and ~ gesund u. munter. — 4. a) Nahrung: nahrhaft, derb, kräftig; b) Appetit: herzhaft, stark; c) Essende(r): derb (zugreifend); ~ eater tüchtiger Esser. — *Syn.* *hearty* allg. herzlich (mehr objektiv); *cordial* tief empfundene Herzlichkeit bezeichnend (mehr subjektiv); *sincere* den Gefühlen des Herzens entsprechend.
hearty[2] (~) [*dim.* heart] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗᵎz) Herzchen *n* (als Anrede); Herzensjunge *m*; bsd. ⚓ my ~ies! m-e wackren Jungen!
heat[1] (hīt) [a/e.] I *s.* 1. Hitze *f*, Wärme *f*, Glut *f* (auch ⊙); F all in a ~ ganz erhitzt; degree(s) of ~ Wärmegrad(e *pl.*) *m.* — 2. ⊙ *metall.* Anwärmen *n*, Glühung *f.* — 3. *fig.* Hitze *f*, Wärme *f*, Feuer *n*, Erregung *f*, Eifer *m.* — 4. *fig.* Hitze *f*, Röte *f* (im Gesicht, bei Aufregungen ꝛc.). — 5. a) heftige, ununterbrochene Handlung; at a ~ auf einmal, in e-m Zuge; b) bsd. Sport-*sl.* einzelnes Rennen, einzelner Lauf; dead ~ totes od. unentschiedenes Rennen (gleichzeitiges Ankommen am Ziel). — 6. (v. weibl. Tieren) Brunst *f*, Läufigkeit *f.* — 7. beißender Geschmack. — II *v/a.* ①a. 8. erhitzen, erwärmen. — 9. Ofen heizen. — 10. *fig.* Blut, Leidenschaft ꝛc. erhitzen, erregen. — 11. † eine Strecke durchlaufen (*SH. W.T. 12,96*). — III *v/n.* ①a. 12. heiß w., sich erhitzen.
heat[2] † u. *prov.* (hēt) *pret.* und *p.p.* von heat[1]. [Hitzschlag *m.*]
heat-apoplexy (hī'ᵗ-ă'ᵖ-ᵉ-plĕk-sᵎ) *s.*, *med.*
heater (hī'ʳ-ᵗᵉʳ) *s.* 1. Erhitzende(r, s). — 2. ⊙ Heiz-, Wärm-vorrichtung *f*: a) Ofen *m*; b) ~ (of a smoothing-iron) Plätt-bolzen *m*, -stahl *m*; c) *mach.* Vorwärmer *m.*
heath (hīth) [a/e.] *s.* 1. Heide *f.* — 2. ♀ Heide(kraut *n*) *f.* [bewachsen.]
heath-clad (hī'ᵗh-klăd) *a.* mit Heide(kraut)
heath-cock (~-kŏk) *s.*, *orn.* = black-cock.
Heathcote (hī'ᵗh-kᵒt) *npr.*, *id.* (Prīn.).
heathen (hī'ᵎ-dh'n oder hīdhn) [a/e.] I *a.* 1 heidnisch; Heiden-... (auch *fig.*). — II *s.* 2. Heide *m*, Heidin *f*; *bibl.*, *coll.* the ~ die Heiden *m/pl.*, Nichtjuden *m/pl.* — 3. *fig.* roher Mensch.
heathendom (~-dᵉm) *s.* Heidentum *n.*
heathenish (hī'ʳ-dh'ᵉ-nĭsh) [a/e.] *a.* □ 1. heidnisch. — 2. *fig.* ungesittet, roh, wild. — 3. F heidenmäßig, entsetzlich.
heathenism (hī'ʳ-dh'ᵉ-nĭzᵐ) *s.* 1. Heidentum *n.* — 2. heidnische Zustände *m/pl.* oder Sitten *f/pl.*; Barbarei *f*, Roheit *f.*
heathenize ④ (hī'ʳ-dh'ᵉ-nāᵎz) *v/a.* ①b. heidnisch (oder zum Heiden) machen.
heathenry (hī'ʳ(-)dh'(ᵉ)n-rᵉ) *s.* = heathenism.
heather ♀ bsd. schott. (hĕ'ʳdh-ᵉʳ) [?] *s.* = heath 2; to set the ~ on fire Unfrieden stiften. [(=blüte) *f.*]
heather-bell ♀ (hĕ'ʳdh-ᵉʳ-bĕl) *s.* Heide-
heathery (hĕ'ʳdh-'ᵉ-rᵉ) *a.* 1. heide(kraut)-artig. — 2. mit Heide(kraut) bewachsen.
heath-*hen* (hī'ᵗh-hĕn) *s.*, *orn.* Birthenne *f.*
~poult (~-pōlt) *s.*, *orn.* junges Birkhuhn.
heathy (hī'ᵗh-ᵉ) *a.* heidig; Heide(kraut)-...
heating (hī'ᵗ-ĭnɢ) I *a.* □ 1. (er)hitzend, (er)wärmend, heizend. — 2. *fig.* erregend; Getränke, Speisen: hitzig, erhitzend. — 3. in Zssgn Heiz-..., Wärme-... — II *s.* 4. Erhitzung *f*, Erwärmung *f*; Heizung *f* ꝛc.
heat-oppressed (hī'ᵗ-ᵉ-prĕßt-'ᵉd) *a.*, *poet.* fieberhaft erregt. [schlag *m.*]
heat-stroke (hī'ᵗ-strōk) *s.*, *med.* Hitz-
heave (hīv) [a/e.] I *v/a.* ③ (*pret.* heaved, hove; *p.p.* heaved, hove, † od. *prov.* hoven) 1. (bsd. von schweren Gegenständen) heben; in die Höhe (od. auf-, empor-) heben (a. to ~ up); *poet.* to ~ (away) (aufheben und) wegnehmen, entfernen. — 2. aufwinden, aufziehen (a. to ~ up). — 3. *fig.* to ~ a sigh od. a groan tief aufseufzen, stöhnen. — 4. ⚓ u. F werfen; to ~ the lead das Lot werfen, loten. — 5. ⚓ (ein)hieven, (ein)winden; to ~ (a vessel) about wenden, stagen, über Stag gehen; to ~ ahead (astern) nach vorn (nach achter) verholen; avast heaving! Gangspill fest!; to ~ down fierholen; to ~ in einhieven; to ~ to backbrassen, beidrehen. — II *v/n.* ③ 6. sich erheben. — 7. (Brust beim Atmen, Wellen, Erde beim Erdbeben) sich (abwechselnd) heben und senken, schwellen, wogen. — 8. übel sein, Neigung zum Erbrechen haben. — 9. ⚓ to ~ and set stampfen (vom Schiff); to ~ in sight in Sicht kommen; heaving in sight! Anker auf!; ~ ho! Auf beim Ankerhieven. — 10. to ~ for breath, to ~ forth keuchen, schwer atmen; tief aufseufzen. — III *s.* 11. Heben *n*, Aufheben *n*, Aufwinden *n.* — 12. Sichheben *n*, Schwellen *n*, Wogen *n.* — 13. schweres Atmen, Seufzen *n.* — 14. *vet.* ~s *pl.* Keuchen *n*, Engbrüstigkeit *f* der Pferde. — 15. ⚓ ~ of the sea Seegang *m.*
heaven (hĕvn) [a/e.] *s.* (*s/m.* oder *s/f.*) 1. Himmel *m*: a) (oft ~s *pl.*) Wolkenhimmel *m*; b) Himmelsstrich *m.* — 2. *myth.*, *eccl.* Himmel *m*; by ~(s)! beim Himmel!; F good (gracious oder great) ~s! (du) lieber Himmel!, gerechter Himmel! — 3. **H~** der Himmel, Gott *m*; H~ be praised!, thank H~! Gott (oder dem Himmel) sei Dank! — 4. *fig.* höchstes Glück, (Glück-)Seligkeit *f.* — 5. *thea.*, *sl.* ~s *pl.* Soffitten *f/pl.*, Decke *f.*
heaven-*aspiring* (hĕ''vn-ᵉ-ßpāᵎ'ʳ-nĭnɢ) *a.*, *poet.* himmel-anstrebend.
~born (~-bōʳn) *a.*, *poet.* vom Himmel stammend; himmel-entsprossen; himmlisch.
~bred (~-brĕd) *a.*, *poet.* = heaven-born.
~directed (hĕ''vn-dᵎ-rĕk'-tᵉd) *a.*, *poet.* 1. himmelwärts gerichtet, himmelanstrebend. — 2. vom Himmel geleitet.
~high (~-hāi) *a.* u. *adv.*, *poet.* himmelhoch.
~hued ✎ (~-hĭnd) *a.* himmelblau.
~kissing (hĕ''vn-kĭ'ʳs-ĭnɢ) *a.*, *poet.* den Himmel berührend, in den H. ragend.
heavenliness (hĕ'ʳvn-lᵎ-nᵉs) *s.* himmlisches Wesen, das Himmlische.
heavenly (hĕ'ʳvn-lᵉ) [a/e.] I *a.* 1. himmlisch, des Himmels; göttlich, erhaben (*ant.* earthly); heilig; ~ bodies *s/pl.* Himmelskörper *m/pl.* — II *adv.* 2. himmlisch; auf himmlische Weise. — 3. vom Himmel (her), durch Gott, durch die Macht des Himmels.
heavenly-harnessed ✎ (hĕ'ʳvn-lᵎ-hāʳ-nᵉßt) *a.*, *poet.* im Himmel ausgerüstet.
heavenly-minded (~-māᵎn-dᵉd) *a.* himmlisch gesinnt; fromm; **~ness** (~-nᵎᵉß) *s.* himmlische Gesinnung; Frömmigkeit *f.*
heaven-moving (hĕ''vn-mū'ʳ-vĭnɢ) *a.*, *poet.* den Himmel bewegend oder rührend.
heaven-sent (hĕ'ʳvn-ßĕnt) *a.*, *poet.* vom Himmel gesandt. [wärts, gen Himmel.]
heavenward (~-wᵉʳd) *adv.* u. *a.* □ himmel-
heavenwards (~z) *adv.* = heavenward.
heaver (hī'ʳ-wᵉʳ) [heave] *s.* 1 allg. Hebende(r, s). — 2. meist in Zssgn: Ablader *m* im Dock, (...-)Löscher *m* von Waren. — 3. ⊙ Hebebaum *m.*
heavily (hĕ'ʳw-ᵎ-lᵉ) *adv.* zu heavy: 1. schwer — 2. *fig.* schwer(fällig), träge; langsam; ❦ to go off ~ sich schwer verkaufen, nur langsam abgehen. — 3. *fig.* schwermütig, traurig. — 4. *fig.* schwer, sehr, heftig, stark.
heaviness (hĕ'ʳw-ᵎ-nᵎᵉß) *s.* 1. Schwere *f*, Gewicht *n*, Druck *m* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Schwerfälligkeit *f*, Langsamkeit *f.* — 3. *fig.* Schläfrigkeit *f.* Schlaffheit *f.* — 4. *fig.* Schwermut *f*, Kummer *m.*
heaving (hī'ʳ-vĭnɢ) [heave] *s.* 1. Heben *n* ꝛc. (s. to heave). — 2. Seufzer *m.*
heavy (hĕ'ʳw-ᵉ) [a/e.] I *a.* (*adv.* **~ily**, s. dd.). 1. schwer. — 2. Boden: a) schwer, fett; b) Weg ꝛc.: schwer gangbar, unwegsam (from, with durch, infolge von). —

𝔖 scientific; ♀ botanical; ♈ geography; ⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

3. *fig.* beschwert, niedergedrückt, traurig. — 4. *fig.* schwer (zu ertragen(d), beschwerlich, drückend, lästig; ↯. — 5. *fig.* schwer (zu tun, zu erfüllen); schwierig, mühsam. — 6. † gewichtig, bedeutend. — 7. Fall, Regen, Verlust, Trunk ꝛc.: schwer, bedeutend. tüchtig. heftig; ⚓ ~ sea hohe, schwere See. — 8. ☤: a) Auftrag: umfangreich, groß; *sl.* schwer; b) ~ of sale schwer zu verkaufen(d); c) Geschäft. Markt: flau; ↯. — 9. Brot: schwer verdaulich, F klitschig. — 10. a) Wein, Bier ꝛc.: schwer, stark; *sl.* ~ wet starkes Bier; b) Himmel: bewölkt, dunkel. — 11. schwerfällig, plump: ermüdend, langweilig, dumm; F a ~ affair eine langweilige Geschichte. — 12. müde, schläfrig. — 13. ⚔ schwer(bewaffnet); ~ cavalry = ~ 15. — 14. *thea.. sl.* Darstellung ꝛc.: ernst; nüchtern. — II *s.* 15. ⚔ the heavies (hĕ′w-ĭz) die schwere Kavallerie.

Zu heavy 4: I shall fall ~ upon him ich will es ihn schwer empfinden lassen; ~ hand schwer lastende Hand, Strenge *f*; ~ news betrübende (oder trübe) Nachricht(en *pl.*).

Zu ~ 8 ☤: ~ buyer j. der viel kauft; ~ dealer in stocks unternehmender Effektenhändler: Börse: ~ lines *pl.* hochstehende Eisenbahn-aktien *f/pl.*; ~ sale schlechter od. schwerer Absatz.

heavy-*armed* ⚔ (hĕ′w-ĭ-ārmd) *a.* schwerbewaffnet.

~-browed (he′w-ĭ-brau′d) *a., poet.* finster blickend. [fälligen Ganges.]

~-gaited (he′w-ĭ-gē′-ĭ-t-ĭd) *a., poet.* schwer-

~-handed (~-ha′n-dĭd) *a.* 1. plump, ungeschickt. — 2. bedrückend (Drangsal ꝛc.).

~-headed (~-he′d-ĭd) *a.* 1. mit schwerem Kopfe. — 2. *fig.* dickköpfig, dumm.

~-hearted (~-hā′rt-ĭd) *a.* mit schwerem Herzen: tief bekümmert.

~-laden (~-le′dn) *a.* schwer beladen.

~-sad (~-ßăd) *a., poet.* tieftraurig.

~-spar ⚘ (~-ßpā′r) *s., min.* Schwerspat *m.* Bary't *m.*

~-thick (~-thĭk) *a., poet.* schwer und dick.

~-weight (~-wēt) *s.* Sport: a) Boxer *m.* Reiter *m* ꝛc. von schwerem Gewicht; b) Rennpferd *n*, dem ein schwerer Reiter bestimmt wird.

***H*ebdomadal** (hĕb-do′m-ă-dăl) [lt., * grch.] *a.* □ wöchentlich; Wochen-...; *Oxf., univ.* H~ Council Geschäftsausschuß *m* (der sich wöchentlich versammelt). [domadal.]

hebdomadary (~dĭ-n-ē) [mlt.] *a.* = heb-

Hebe (hī′-bi) [lt., * grch.] *npr., myth.* Hebe *f*: *a. fig.* Kellnerin *f.*

hebenon ☤ ✝ (hĕ′b-ĭ-n-ŏn) *s.* = henbane 1 od. = ebony *SH H. 15.62*.

hebetate[1] ♋ ☤ (he′b-ĭ-tāt) [lt.] *a.* abgestumpft, stumpf. [stumpfen.]

hebetate[2] (~tēt) [lt.] *v/a.* 1 b. *fig.* abs

hebetude (he′b-ĭ-tjud) [lt.] *s., fig.* Stumpfheit *f*, Stumpfsinn *m.* [*adv.* hebräisch.]

Hebraic, ↖ **~al** (hĭ-brē′-ĭk, ~-ĭ-kăl) *a.* (~ally)

Hebraism (hī′-brĕ-ĭzm) [grch.] *s.* Hebraïsmus *m.* hebräische (od. jüdische) Sitte oder Sprach- ꝛc.)Eigentümlichkeit.

Hebraist ♋ (hī′-brĕ-ĭßt) *s.* Hebraïst *m.* Kenner *m* der hebräischen Sprache. Geschichte oder Religion. [hebräisch.]

Hebraistic al □) (hī-brĕ-ĭ-ßtĭk, ~-ĭ-kăl) *a.*

***H*ebraize, h~** ① (hī′-brĕ-ăīz) ①b. I *v/a.* 1. hebräisch machen. — 2. *b.s.* verjuden, verjüdeln. — II *v/n.* 3. hebräisch sprechen.

Hebrew (hī′-brū) I *s.* 1. Hebräer(in), Jude *m*, Jüdin *f.* — 2. Hebräisch(e) *n*, hebräische Sprache. — II *a.* 3. hebräisch.

Hebride*an,* *a.* **~ian** (hĕ-brĭ′d-ē-ăn) *a.*, hebri'disch; Hebri'den-...

Hebrides ♆ (hĕ′b-rĭ-dīz) *npr/pl.* Hebri'den *pl.* (Inseln westlich von Schottland).

he-cat (hī′-kat) *s., zo.* Kater *m.*

Hecatæan (hĕt-ă-tī′-ăn) [grch.] *a.* He'kate betreffend; zauberhaft.

Hecate (hĕ′t-ă-tī) [lt., * grch.] *npr.*, grch. *myth.* He'kate *f* (Göttin: a) des Mondes, b) der Unterwelt. c) der Zauberei).

hecatomb (hĕ′t-ă-tōm, ~tūm) [grch.] *s.* Alt. Hekato'mbe *f* (Opfer von 100 Tieren); *fig.* große Zahl von Opfern; Massenmord *m.*

heck (schott. und *provN.* (hĕt) *s.* 1. = hack[2]. — 2. = hatch[1].

heckle ⊖ (hĕkl) *s.* u. *v.* = hackle.

Heckmondwike ♆ (hĕ′k-mə′nd-wāīk) *npr., id.* (engl. St.. *Yorksh.*).

hectare (hĕ′k-tār) [fr., * grch.] *s.* Hekta'r *n* (Flächenmaß = 100 Ar = 2.471 acres).

hectic (hĕ′k-tĭk) [grch.] *med.* I *a.*, a. **~al** (~t-tĭ-kăl) (**~ally** *adv.*) hektisch. — II *s.* hektisches Fieber; Schwindsucht *f*, hektische Röte. [Hektogra'mm *n* (= 100 Gramm).]

hectogram me (hĕ′k-tŏ-gnăm) [fr.; grch.] *s.*

hectograph (~gnaf) [grch.] I *s.* Hektogra'ph *m.* — II *v/a.* ①a. hektographieren.

hectographic (hĕk-tŏ-gnă′f-ĭk) *a.* hektogra'phisch; Hektographen-...

hectolitre, ~er (hĕ′k-tŏ-lī-tə, hĕk-to′l-ĭ-tə) [fr., * grch.] *s.* Hektoli'ter *n* (= 100 Liter).

hectometre, ~er (hĕ′k-tŏ-mī-tə, hĕk-to′m-ĭ-tə) [fr.] *s.* Hektome'ter *n* (= 100 Meter).

Hector[1] (hĕ′k-tə) [grch.] *npr.* He'ktor *m.*

hector[2] (hĕ′k-tə) I *s.* Prahler *m*, F Aufschneider *m*; Plagegeist *m.* — II *v/a.* ①a. anmaßend behandeln, bedrohen. — III *v/n.* ①a. (a. to ~ it) den Prahler (oder Renommisten) spielen.

hectorship ↖ (~-shĭp) *s.* Prahlerei *f* (*CL.*).

Hecuba (hĕ′k-ū-bă) *npr., myth.* He'kabe *f.* He'kuba *f* (Gemahlin des Pri'amus).

he'd (hĭd; *Hom.* heed) *abbr.*: a) = he had; b) = he would. [Helfe *f.*]

heddle ⊖ (hĕdl) [a/e.] *s.* Weberei: Litze *f*,]

heddle-*thread* ⊖ (hĕ′dl-thrĕd), **~yarn** ⊖ (~-jā′n) *s.* Litzenzwirn *m.* [artig.]

hederaceous ♋ (hĕd-ĭ-rē′-shə′ß) [lt.] *a.* efeu-

hederal ♋ (hĕ′d-ĭ-răl) [lt.] *a.* Efeu-...

hederiferous ♋ (hĕd-ĭ-rĭ′f-ĭ-răß) [lt.] *a.* Efeu hervorbringend oder tragend.

hedge (hĕdĵ) [a/e.] I *s.* 1. Hecke *f.* Heckenzaun *m*; to be on the wrong side of the ~ sich irren, F auf dem Holzwege sein; over ~ and ditch über Hecken u. Gräben, über Stock und Stein; quicksets ~ lebendige Hecke. — II *a.* in Zssgn: 2. niedrig, schlecht, gemein; Winkel-... — III *v/a.* ①b. 3. (a. to ~ about. around) mit einer Hecke einzäunen. umgeben; einhegen (with mit; a. *fig.*); to ~ in einhegen, einschließen; *fig.* einschränken; ✝ to ~ out abbringen. abhalten. — 4. durch eine Hecke ꝛc. hindern, versperren (auch to ~ up). — 5. (*fig.* wie) durch eine Hecke ꝛc. befestigen, beschützen, sichern. — 6. Sport: to ~ a bet auf verschiedene Pferde ꝛc. zu gleicher Zeit wetten, um sich gegen Verlust zu sichern. — IV *v/n.* ①b. 7. sich (*fig.* wie in oder hinter e-r Hecke) verbergen, geduckt gehen, F sich drücken (a. to ~ one's way). — 8. = ~ 6.

hedge-bill (hĕ′dĵ-bĭl) *s.* = bill[2] 3.

hedge-bird (hĕ′dĵ-bə′rd) *s.* 1. *orn.* Heckenvogel *m.* — 2. *fig., cant* Landstreicher *m.*

hedge-born (~-bə′rn) *a.* hinter einer Hecke geboren; von niederer Herkunft.

hedgehog (hĕ′dĵ-hŏg) *s.* 1. *zo.* Igel *m.* — 2. *ichth.* Igelfisch *m.* — 3. ☤ Igelklee *m.*

hedgehoggy (hĕ′dĵ-hŏg-ĭ) *a.* igel-artig; *fig.* abstoßend, unfreundlich.

hedgehog-thistle ☤ (~-thĭßl) *s.* Kaktus (-gewächs *n*) *m.* [Guadenkraut *n.*]

hedge-hyssop ☤ (hĕ′dĵ-hĭß-ŏp) *s.* (Gottes-)

hedge-lawyer F (~-lā-j-ə) *s.* Winkel-advo-

hedgeless (~-lĭß) *a.* heckenlos. [ka't *m.*]

hedge-marriage (~-măr-ĭdĵ) *s.* Winkelehe *f*, heimliche Ehe.

hedge-mustard ☤ (~-măßt-tə′rd) *s.* 1. (Wege-) Rauke *f.* Bergsenf *m.* — 2. Hederich *m*, Schöterich *m* (*Ery'simum*).

hedge-nettle ☤ (~-nĕtl) *s.* Waldziest *m.*

hedgepig ⑤ ✝ (~-pĭg) *s.* = hedgehog 1.

hedge-priest ✝ (hĕ′dĵ-prēßt) *s.* Wanderprediger *m.*

hedger (hĕ′d-ĵə) *s.* Heckenmacher *m.*

hedgerow ⑤ (hĕ′dĵ-rō) [a/e.] *s.* Baum-, Rain-hecke *f*; weitS. Hecke *f*, Zaun *m.*

hedge-school (~-ßkūl) *s* ehm. in Irland: hinter einer Hecke (od. auf freiem Felde) gehaltene Schule; weitS. Armen-, Klipp-, Winkel-schule *f.*

~-schoolmaster (hĕ″dĵ-ßkū′l-maß-tə) *s.* Winkelschulmeister *m* einer hedge-school.

~-scissors (~-ßĭ-zə′z) *s/pl.* Heckenschere *f.*

~-sparrow (~-ßpă′r-ō) *s., orn.* = accentor 2.

~-stake (hĕ′dĵ-ßtēk) *s.* Zaunpfahl *m.*

~-tavern (~-tăv-ə′n) *s.* Winkelschenke *f.*

hedging-bill (hĕ′dĵ-ĭnĵ-bĭl) *s.* = bill[2] 3.

hedging-glove (hĕ′dĵ-ĭnĵ-glŏv) *s.* starker Lederhandschuh zum Schutz der Hände beim Heckenschneiden. [scissors.]

hedging-shears (~-shĭ′ə) *s/pl.* = hedge-

hedonic ♋ (hĭ-do′n-ĭk) [grch.] *a., phls.* hedo'nisch, das Vergnügen betreffend.

hedonism ♋ (hī′-dŏ-nĭßm, *WB.* a. hē′d-ŏ-) [grch.] *s., phls.* Hedonismus *m* (Lehre, daß das Vergnügen das höchste Gut sei).

hedonistic ♋ (hī-dŏ-nĭ′ß-tĭk, *WB.* a. hēd-ŏ-) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) *phls.* hedonistisch.

heed (hīd; *Hom.* he'd) [a/e.: dtsch hüten] I *v/a.* ①a. 1. achten, acht-geben, -haben auf (*acc.*); sorgfältig beachten. — II *s.* 2. Hut *f*; Acht(ung) *f*, Aufmerksamkeit *f*, Erwägung *f*; Sorgfalt *f*; to give (pay oder take) ~ to = ~ 1; to take ~ of: a) = ~ 1; b) sich hüten, sich in acht nehmen vor (*dat.*). — 3. Vorsicht *f.*

heedful (hī′d-fŭl) *a.* □ 1. achtsam, aufmerksam (of auf [*acc.*]); sorgfältig. — 2. vorsichtig, behutsam, wachsam. — *Syn.* s. alert.

heedfulness (~-nĭß) *s.* 1. Achtsamkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*; Sorgfalt *f.* — 2. Vorsichtigkeit *f.* Wachsamkeit *f*, Behutsamkeit *f.*

heedless (hī′d-lĭß) *a.* □ achtlos, unbesonnen, unbekümmert, nachlässig (of in Bezug auf [*acc.*]).

heedlessness (~-nĭß) *s.* Unachtsamkeit *f*, Unbesonnenheit *f*, Nachlässigkeit *f.*

hee-haw ⑤, *Am.* **hee-hawn** ⑤ (hīʹ-hā(n)) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. Esel: ia'hen. — **II** *s.* Iah(en) *n.*

heel¹ (hīl; *Hom.* heal, he'll) [a/e.] **I** *s.* 1. Ferse *f* des Fußes; ꝉ. — 2. ganzer Fuß von Menschen und Tieren. — 3. ~s *pl.* Fußtapfen *f/pl.*, Spuren *f/pl.* — — 4. ~ of the hand Ballen *m* der Hand. — 5. allg.: hinterster, unterster, fersenähnlicher Teil eines Dinges: Nase *f*, Knopf *m*; Ansatz *m*; ⚙ u. ⚔ (Kolben-)Kappe *f.* — 6. letzter, noch bleibender Teil einer Jagd, einer Rede, einer Sitzungsperiode *ꝛc.* — 7. ⚓ Hiel *n*, Hielung *f.* — 8. a) Absatz *m*, Hacke(n *m*) *f* von Schuhen *ꝛc.*; b) Ferse *f*, Hacken *m* an Strümpfen; ꝉ. — 9. *provc.* Rinde *f* am Käse, Brot *ꝛc.* — **II** *v/a.* ①a. 10. ↘ einen Tanz auf den Fersen tanzen. — 11. Schuhe od. Stiefel mit Absätzen versehen, (ver)flecken; Strümpfe mit Hacken versehen. — 12. j-m auf den Fersen folgen.

Zu ~ 1: at (oder on) a p.'s ~s dicht hinter j-m, j-m auf den Fersen; to betake oneself to one's ~s die Flucht ergreifen; F to cool the ~s geduldig warten; to have the ~s of überho'len; ~s over head oder head over ~s köpflings, Hals über Kopf, übereilt (auch *fig.*); from head to ~s, neck and ~s von Kopf zu Fuß; von oben bis unten; F to kick one's ~s ungeduldig warten; F to kick up one's ~s hinten ausschlagen; to lay (set od. clap) by the ~s in den Stock legen, fesseln; ins Gefängnis werfen; to set up oder to show a (fair, clean, light) pair of ~s, to show one's ~s, to take to one's ~s fliehen, weglaufen, F ausreißen; my heart sank into my ~s das Herz fiel mir in die Hosen, mich verließ der Mut; to trip (kick od. throw) up a p.'s ~s j-m ein Bein stellen; zum Hunde: to ~! hier(her)!

Zu ~ 8: down at (the) ~(s) mit niedergetretenen Schuhen, abgerissen, zerlumpt, schlampig; out at (the) ~s mit zerrissenen Strümpfen, Schuhen, *fig.* in schlechten Verhältnissen.

heel² ⚓ (hīl) [*corr.* † hield; * a/e.] *v/a.* u. *v/n.* ①a. Schiff: (sich) auf die Seite legen, krängen (a. to ~ over). — **II** *s.* Überliegen *n*, Krängen *n*; to give a ~ krängen.

heel-bone (hīʹl-bōn) *s.*, *anat.* Fersenbein *n.*

heel-piece ⚙ (~-pīß) *s.* Schuhm.: Absatz *m.*

heel-plate ⚙ u. ⚔ (~-plēt) *s.* = heel¹ 5.

heel-post (~-pōßt) *s.* Pfosten *m*, Ständer *m* am Hinter-ende eines Standes im Pferdestall.

heel-tap (~-täp) *s.* 1. ⚙ Schuhm.: Absatzstück *n*, -fleck *m.* — 2. Neige *f* (Wein od. Bier im Glase); no ~(s)! ausgetrunken!

Heep (hīp; *Hom.* heap) *npr.*, *id.* (Prsn.; *DI.*).

heer ❀ u. ⚙ (hīr) *s.* Garnmaß (s. S. XX. 2 c).

he-fox (hīʹ-foks) *s.*, *zo.* (männlicher) Fuchs.

heft¹ (heft) *s.* = haft.

heft² (~) [heave] **I** *s.* 1. † od. *provc.* Heben *n*, Hebung *f*; Würgen *n* (beim Erbrechen). — 2. †, *provc.* u. F *Am.* Gewicht *n*, Schwere *f.* — 3. F *Am.* größerer, schwererer Teil v. et.; *fig.* Hauptsache *f.* — **II** *v/a.* ①a. 4. † oder F (mit der Hand) wägen.

hegemonic(al) ⚗ (hedG-ē-mōʹn-ik, ~-ē-tᵊl, hi-dGᵉ~, hi-gᵉ~) [grch.] *a.* hegemo'nisch, vorherrschend, leitend.

hegemony ⚗ (hē-dGēʹm-ē-nᵉ, hēʹdG-ᵉ-mōn-ᵉ, hiʹ-dGᵉ~, hēʹg-ᵉ~, hiʹ-gᵉ~) [grch.] *s.* Hegemonie' *f*, Oberherrschaft *f.*

Hegira (hēʹdG-ᵉ-ra, ⁺⁄₊ hᵉ-dGaiʹ-ra) [ar.] Hedschra *f* (Flucht Mohammeds 622 n. Chr.; Anfang der mohammedanischen Zeitrechnung).

he-goat (hiʹ-gōt) *s.*, *zo.* Ziegenbock *m.*

H.E.I.C. *abbr.* = Honourable East India Company.

heifer (hēʹf-ᵊʳ) [a/e.] *s.*, *zo.* Färse *f*, junge Kuh.

heigh (hē, hāi) *int.* hei!, he(da)!

heigh-ho (hēʹ-hō, hāiʹ-~) *int.* (auch als *s.*) 1. a) Überraschung: ah!; b) Nachahmung des Gähnens. — 2. Seufzer: ach! — 3. † heda!

height (hait; *Hom.* hight) [a/e.] *s.* 1. Höhe *f*; *typ.* (a. ~ to paper) Schrifthöhe *f.* — 2. Höhe *f*, Berg *m.* — 3. *fig.*: a) Höhe *f*, Höhepunkt *m*, hoher (od. höchster) Grad, Gipfel *m*; b) Größe *f*; at its (od. † the) ~ auf dem Höhepunkte (angelangt); † on ~ of our displeasure! bei unserm schweren Zorn! (*SH.T.A. 3,5,87*).

heighten (haitn) *v/a.* ①a. 1. erhöhen, höher machen. — 2. *fig.* erhöhen, heben; erheben; verstärken, steigern, vermehren.

heightener (haiʹtn-ᵊʳ) *s.* Erhöhende(r, s).

heinous (hēʹ-nᵊß) [a/f.; fr. *haineux*] *a.* ☐ 1. ↘ hassenswert. — 2. abscheulich, verrucht; fürchterlich, furchtbar.

heinousness (~-nᵉß) *s.* 1. Hassenswürdigkeit *f.* — 2. Abscheulichkeit *f*, Verruchtheit *f.*

heir (āʳ; *Hom.* air, e'er, ere, Eyre) [a/f.; fr. *hoir*; * lt. *he'res*] **I** *s.* 1. Erbe *m*, ↘ Erbin *f*; ~ to the throne Thron-erbe *m*; jur. ~ apparent rechtmäßiger Erbe (a. ~ at law); ~ general Universa'l-erbe *m*; joint ~ Mit-erbe *m*; ~ presumptive mutmaßlicher Erbe. — 2. † Kind *n.* — **II** *v/a.* ①a. 3. erben.

heirdom (āʳʹ-dᵊm) *s.* Erbe *n*, Erbschaft *f.*

heiress (āʹ-rᵉß) *s.* (bsd. reiche) Erbin *f.*

heirless (āʳʹ-lᵉß) *a.* ohne Erben; erblos.

heirloom (āʳʹ-lūm) *s.* Erbstück *n.*

heirship (āʳʹ-schip) *s.* jur. Erbschaft *f*; Erb(schafts)recht *n.*

Hejira s. Hegira.

held (hēld) *pret.* u. *p.p.* von hold¹.

Helen (hēʹl-ᵉn) *npr.* Hele'ne *f* (Bn.).

Helena (hēʹl-ᵉ-na, a. hᵉ-līʹ-na) [grch.] *npr.*: a) *id. f* (Frauenname); b) ♀ Ortsn.

Helensburgh ♀ (hēʹl-ᵉnſ-bᵊrᵊ) *npr.* (Ort).

heliac(al) ☐ ⚗ (hīʹ-lᵉ-äk, hᵉ-laiʹ-ᵊ-tᵊl) [grch.] *a.*, *ast.* helisch (mit der Sonne auf- oder unter-gehend).

helianthus ⚗ ⚘ (hi-lᵉ-äʹn-thᵊß) [lt., * grch.] *s.* Sonnenblume *f.*

Helias (hīʹ-lᵉ-äß, hēʹl-ᵉ-äß) [grch.] *npr.*, *id.* (Tor in Troja; *SH.*).

helical ⚗ (hēʹl-ᵉ-tᵊl) [helix] *a.* ☐ (mst *math.*) schnecken-, schrauben-förmig, spira'l.

Helicane, ~**us** (hēʹl-ᵉ-tēn, hēl-ᵉ-tēʹ-nᵊß) *npr.*, *id. m* (Prsn.; *SH.*).

helicoid ⚗ (hēʹl-ᵉ-tōid) [grch.] *math.* **I** *a.* spira'lförmig. — **II** *s.* Helikoi'de *f.*

Helicon ♀ (hēʹl-ᵉ-ton) [grch.] *npr.* He'likon *m* (Berg in Böotien); *fig.* Musensitz *m.*

Heliconian (hēl-ᵉ-tōʹ-nᵉ-ᵊn) *a.* helikonisch.

Heligoland ♀ (hēʹl-ᵉ-gᵉ-länd) *npr.* Helgoland *n* (Nordseeinsel, bis 1890 engl., dann dtsch).

heliocentric ⚗ (hi-lᵉ-ᵉ-ßēʹn-trik) [grch.-lt.] *a.*, *astr.* helioze'ntrisch (auf die Sonne als Mittelpunkt bezüglich).

heliochromy ⚗ (hīʹ-lᵉ-ᵉ-trō-mᵉ, a. hi-lᵉ-ōʹk-rᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Heliochromie' *f* (Farbenphotographie).

heliograph (hīʹ-lᵉ-ᵉ-graf) [grch.] **I** *s.* Heliogra'ph *m*: a) Spiegeltelegraph *m*, Lichtsignal-apparat *m*; b) Instrume'nt zur Herstellung von Sonnenphotographien; c) Lichtbild *n.* — **II** *v/a.* ①a. mittels Spiegeltelegraph signalisieren, Lichtsignale geben.

heliographic(al) ☐ (hi-lᵉ-ᵉ-gräʹf-ik, ~-tᵊl) *a.* heliographisch, Heliographen-...

heliography (hi-lᵉ-ōʹg-rᵊ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Signa'lgeben *n* vermittels des Heliographen. — 2. *phot.* Heliographie' *f.*

heliogravure ⚙ (hi-lᵉ-ᵉ-grē-wjūʳ, a. hēl-ᵉ-ᵉ-grä-wūrʹ) [fr., * grch.] *s.* Helio-, Photogravüre *f.*

heliomessage (hi-lᵉ-ᵉ-mēʹß-ᵉdG) *s.* Nachricht *f* durch Lichtsignale.

helioscope ⚗ (hiʹ-lᵉ-ᵉ-ßkōp) [fr., * grch.] *s.*, *ast.* Helioskop *n*, Sonnenfernrohr *n.*

heliostat ⚗ (hiʹ-lᵉ-ᵉ-ßtät) [fr., * grch.] *s.*, *ast.* Heliosta't *m* (Art Sonnenspiegel).

heliotrope (hiʹ-lᵉ-ᵉ-trōp) [grch.] *s.*, *ast.*, ⚘ u. *min.* Heliotro'p *n* (a. lilarötliche Farbe).

helium ⚗ (hiʹ-lᵉ-ᵊm) [lt., * grch.] *s.*, *chm.* He'lium *n* (Gas).

helix ⚗ (hēʹl-iks, hiʹ-liks) [lt.] *s.* (*pl.* ~ces, hēʹl-ᵉ-ßis, ~xes, hiʹ-lᵉk-ßᵉs) 1. *math.* Schnecken-, Schrauben-linie *f.* — 2 *arch.* Schnecke *f* an Säulen. — 3. *anat.*: a) Ohrleiste *f*; b) Ohrschnecke *f.* — 4. *zo.* Schnirkelschnecke *f.*

hell (hēl) [a/e.] *s.* 1. Hölle *f* (a. *fig.* Spiel-, Schneider-hölle); P a ~ of a row od. ~'s own row ein höllischer Lärm. — 2. ehm. Schuldgefängnis *n*; weits. Kerkerloch *n.*

he'll (hīl; *Hom.* heal, heel) = he will.

hellbender ⑤ *Am.* (hēʹl-bēn-dᵊʳ) *s.*, *zo.* großer amerikanischer Salama'nder.

hell-broth (~-brōth) *s.*, *poet.* Höllen-trank *m*, -bräu *n.*

hell-cat F (~-kät) *s.* Hexe *f*, Hausdrache *m*, böse Sieben.

hellebore ⚘ (~-ᵉ-bōʳ ⑨) [grch.] *s.* Nieswurz *f.*

Hellene (hᵉ-līʹn. hēʹl-in) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, hēʹl-inſ, hᵉ-līʹ-nif) Helle'ne *m*, Hellenin *f*, Grieche *m*, Griechin *f*.

Hellenian (hᵉ-līʹ-nᵉ-ᵊn) *a.* = Hellenic.

Hellenic (hᵉ-līʹ-nik, hᵉ-lēʹn-ik) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) helle'nisch, griechisch.

Hellenism (hēʹl-ᵉ-nism) *s.* Helleni'smus *m.*

Hellenist (~nißt) *s.* Helleni'st *m*, Kenner *m* der griechischen Sprache.

Hellenistic(al) ☐ (hēl-ᵉ-niʹß-tik, ~ᵉ-tᵊl) *a.* helleni'stisch.

Hellenize ④, **h~** (hēʹl-ᵉ-naiſ) ①b. *v/a.* (u. *v/n.* sich) hellenisieren.

Hellespont ♀ (hēʹl-ᵉ-ßpont) [grch.] *npr.* Alt. Hellespo'nt *m* (jetzt Dardanelles, s. ds).

hell-fire ⑥ (hēʹl-faiʳ) **I** *s.* Höllenfeuer *n* (a. ⚙). — **II** *int.* alle Wetter!

hell-gate (hēʹl-gēt) *s.* Höllentor *n*; ♀ Hell Gate engster Teil des East River bei New York.

hell-governed (~-gᵊw-ᵊʳnd) *a.*, *poet.* von der Hölle regiert.

hell-hag (hēʹl-häg) *s.* (Höllen-)Drache(n) *m* (= böses Weib).

hell-hated (hēʹl-hē-tᵉd) *a.*, *poet.* wie die Hölle gehaßt.

hell-hound (hēʹl-haund) *s.* Höllenhund *m.*

hellicat schott. (hēʹl-ᵉ-tät) [?] **I** *a.* leichtsinnig. — **II** *s.* bösartiges Geschöpf.

hellish (hēʹl-isch) *a.* ☐ höllisch, abscheulich.

hell-kite (hēʹl-tait) *s.* Höllendrache(n) *m.*

hellward(s) (hēʹl-wᵊʳd(ſ) *adv.* höllenwärts.

helm¹ (hēlm) [a/e.] **I** *s.* 1. ⚓: a) Helm *m*, (Ruder-)Pinne *f*; b) Ruder *n*, Steuer *n*; ~('s) a-lee! Ruder in Lee!; ~ hard-a-port! (hard-a-starboard!) ganz Back-

bord! (ganz Steuerbord!); to be at the ~ am Steuer sitzen, das Ruder führen (*a. fig.*). — 2. *fig.* (Staats-)Ruder *n.* — **II** ✎ *v/a.* Ⓐa. 3. steuern, leiten.

helm[2] (hĕlm)[a/c.] *s. u. v/a., poet.* = helmet.

helmet ⚔ (hĕ'l-mĕt)[a/f.] **I** *s.* Helm *m* (a. ♈). ⊢ Pickelhaube *f*; Sturmhaube *f* (a. *her.*). — **II** *v/a.* Ⓒ a. mit einem Helm versehen.

helmeted (hĕ'l-mĕ-tĕd) *a.* be-, ge-helmt.

helmet-flower ♀ (hĕ'l-mĕt-flau̯-ĕr) *s.* 1. Sturmhut *m.* — 2. Helmkraut *n.*

helmet-shaped (~-shēpd) *a.* helmförmig.

helminthic ⚕ (hĕl-mi'n-thik) [grch.] **I** *a.* 1. *zo.* zu den (Eingeweide-)Würmern gehörig. — 2. *med.* wurmtreibend; Wurm-... — **II** *s.* 3. *med.* Wurmmittel *n.*

helminthoid ⚕ (hĕl-mi'n-thŏid) [grch.] *a., zo.* wurm-artig; Wurm-...

helminthology ⚕ (hĕl-min-thŏ'l-ĕ-dG[e])[grch.] *s.* Wurmkunde *f*; bsd. *med.* Lehre *f* von den Eingeweidewürmern.

helmless (hĕ'lm-lĕs) *a.* 1. ⚔ helmlos, ohne Helm. — 2. ⚓ steuerlos, ohne Steuer.

helmsman ⚓ (hĕ'lmz-mă[n]) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕ[n]) Mann *m* am Ruder; Steuermann *m.*

helot (hĕ'l-ŏt *od.* hī'-lĕt) [grch.] *s.* Helo'te *m.*

helotage ✎ (hĕ'l-ŏ-, hī'-lĕ-tĕdG) *s.* = helotism (*cL.*).

helotism (~tĭzm) *s.* Heloti'smus *m*; *fig.* sklavische Abhängigkeit.

helotry (hĕ'l-ŏt-rĭ *od.* hī'-lĕt-rĭ) *s.* 1. Helo'tentum *n.* — 2. *coll.* Heloten *m/pl.*

help (hĕlp) [a/c.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* † oder *poet.* holp; *p.p.* † oder *poet.* holp, holpen) 1. j-m helfen, beistehen; so ~ me God! (⊢ a. ohne God) so wahr mir Gott helfe! — 2. (to) j-m zu et. verhelfen, j-m et. verschaffen, bsd. bei Tische: j-m et. reichen, vorlegen; to ~ oneself sich bedienen, zulangen; we were ~ed twice man legte uns zweimal vor. — 3. abhelfen (*dat.*), vertreiben, bessern, heilen (from von. *sh.* auch of); ⚷. — 4. vermeiden; sich enthalten (*gen.*); I cannot ~ ... (mit Gerundium) od. I cannot ~ but ... (mit *inf.*) ich kann nicht umhin zu ..., ich muß (notwendigerweise) ... — 5. ausschmücken. — 6. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ⚷. — **II** *v/n.* 7. Hilfe leisten, behilflich sein; to ~ out aushelfen. — **III** *s.* 8. Hilfe *f*, Abhilfe *f*, Unterstützung *f*; by the ~ of vermittels, mit Hilfe von; ⊢ there's no ~ for it da ist nicht zu helfen; † at ~ günstig (*sh.*). — 9. Helfende(r), Gehilfe *m*, Gehilfin *f.* — 10. † Heilmittel *n*; Kur *f.* — 11. *Am.* Arbeiter(in). Dienstbote *m.* Magd *f.*

Zu ~ 3: I cannot ~ it ich kann dem nicht abhelfen, ich kann es nicht ändern; how can I ~ it? was kann ich dafür?; what's done cannot be ~ed geschehene Dinge sind nicht zu ändern; ⊢ it can't be ~ed das ist nun mal nicht anders.

Zu ~ 6: to ~ down j-m hinunterhelfen; *fig.* zum Untergang j-s beitragen; to ~ forward j-m auf-, fort-helfen, j-n fördern; to ~ in(to) j-m hineinhelfen; ⊢ to ~ off j-m davon-, weg-helfen; to ~ on j-m an-, auf-, fort-helfen, j-n befördern; to ~ out j-m heraushelfen; j-m aus der Not helfen; to ~ through j-m durchhelfen; to ~ to j-m (ver)helfen zu; to ~ up j-m hinaufhelfen.

helper (hĕ'l-pĕr) [help] *s.* 1. Helfer(in), Beistand *m*; ~ to a th. j. der zu et. verhilft. — 2. engS. Gehilfe *m*, Gehilfin *f.*

helpful (hĕ'lp-fŭl) *a.* □ 1. behilflich, hilfreich. — 2. dienlich, nützlich, heilsam.

helpfulness (hĕ'lp-fŭl-nĕs) *s.* Behilflichkeit *f*; Dienlichkeit *f*, Nützlichkeit *f.*

helping (hĕ'l-pĭng) **I** *p.p. u. a.* ✎ □ helfend 2c.; to lend a ~ hand hilfreiche Hand leisten. — **II** ⊢ *s.* Vorlage *f*, Portio'n *f*, Speise *f.*

helpless (hĕ'lp-lĕs) *a.* □ 1. hilflos. — 2. ratlos. — 3. unabhelflich, unheilbar. — 4. † unnütz.

helplessness (~-nĕss) *s.* Hilflosigkeit *f.*

helpmate (hĕ'lp-mēt), **~meet** (~mĭt) *s.* 1. Gehilfe *m*, Gehilfin *f.* — 2. Gefährte *m*, Gefährtin *f*; *bibl.* Ehefrau *f*, Gattin *f.*

Helps (hĕlps) *npr., id.* (Prsn.).

helter-skelter ⊢ (hĕ'l-tĕr-skĕ'l-tĕr) [lautm.] **I** *adv.* holterdiepolter, Hals über Kopf. — **II** *s.* (wirres) Durcheinander.

helve ⊛ (hĕlv) [a/c.] **I** *s.* 1. Helm *m*, Griff *m*, Stiel *m* eines Werkzeuges. — 2. (auch ~-hammer) = tilt-hammer. — **II** ✎ *v/a.* Ⓑ b. 3. mit einem Stiel versehen.

Helvellyn ♈ (hĕl-wĕ'l-ĭn) *npr.* (Berg in Nord-england).

Helvetia ♈ (hĕl-wī'-shĭ-a) [lt.] *npr., poet.*

Helvetian (~shĭ'-ĕn, ~shĭn) *a.* = Helvetic.

Helvetic (hĕl-wĕ'-tĭk) *a.* helve'tisch; ~ Confederacy Schweizer Eidgenossenschaft *f.*

hem[1] (hĕm) [a/c.] **I** *s.* 1. (Kleider- 2c.)Saum *m.* — 2. *fig.* Saum *m*, Rand *m*, Einfassung *f.* — **II** *v/a.* Ⓒ e. 3. säumen. — 4. *fig.* to ~ in, ✎ about, around einschließen, umgeben.

hem[2] (hĕm) **I** *int.* (a. als *s.*) h(e)m! — **II** *v/n.* Ⓒ e. hm rufen, sich räuspern; stottern. — **III** *v/a.* Ⓒ e. to ~ away wegräuspern.

hema... ☞ s. hæma...

Hemans (hĕ'm-ănz, a. hī'-mĕnz) *npr.*: Felicia Dorothea ~ engl. Dichterin (1793—1835).

hemi... ☞ [grch.] in Zssgn: halb-...

hemicrania ⚕ (hĕm-ĭ-krē'-nĭ-a) [grch.] *s., med.* halbseitiges Kopfweh, Migrä'ne *f.*

hemicycle ⚕ (hĕ'm-ĭ-sĭkl) [grch.] *s.* Halbkreis *m*, -zirkel *m*; *arch.* Bogenrundung *f.*

hemiplegia ⚕ (hĕm-ĭ-plī'-dGĭ-a) [grch.] *s., med.* einseitige Lähmung.

hemipter ⚕ (hĕ-mi'p-tĕr) [grch.] *s.* (*pl.* H~a, ~tĕ-ra), *ent.* Halbflügler *m.*

hemisphere ⚕ (hĕ'm-ĭ-sfīr) [grch.] *s.* 1. Halbkugel *f.* — 2. ♈ Hemisphä're *f.*

hemispheric(al □) ⚕ (hĕm-ĭ-sfĕ'r-ĭk, ~-ĭ-kĕl) *a.* hemisphärisch, halbkug(e)lig.

hemistich ⚕ (hĕ'm-ĭ-stĭk) [grch.] *s., pros.* Halbvers *m*, Hemisti'chium *n.*

hemistichal ⚕ (hĕ-mi'-stĭ-kĕl) *a., pros.* Halbvers-...

hemitrope ⚕ (hĕ'm-ĭ-trōp) [fr.,* grch.] *a.* (bsd. *min.*) hemitro'pisch, halb (um)gewendet.

hemlock (hĕ'm-lŏk) [a/c.] *s.* 1. ♀ gefleckter Schierling. — 2. *fig.* Gift *n*, Giftbecher *m.*

hemlock-spruce ♀ (~-sprūs) *s.* ⚲ Hemlock-, Schierlings-, Sprossen-tanne *f.*

hemo... ☞ s. hæmo...

hemp (hĕmp) [a/c.] *s.* 1. ♀ n. ✾ Hanf *m.* — 2. ⊢ *fig.* young ~ Galgenstrick *m.*

hemp-agrimony ♀ (hĕ'mp-ăg-rĭ-mŏ-nĭ) *s.* Wasser-dosten *m*, -hanf *m.*

hempen (hĕ'mpn, hĕ'm-pĕn) [m/c.] *a.* hänfen; *co.* ~ collar (a. ~ cravat) Hanfschlinge *f* zum Hängen; ⊢ to die of a ~ fever am Galgen sterben.

hemp-rope (hĕ'mp-rōp) *s.* Hanfseil *n.*

hempseed ⑤ (~sēd) *s.* 1. Hanf(same) *m.* — 2. † = homicide Galgenstrick *m* (*SH.H.IV,b,2,163*).

hempy (hĕ'm-pĭ) *co.* **I** *a.* wild, ausgelassen. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~pĭz) *fig.* Galgenstrick *m*; Wildfang *m.*

hem-stitch ⑤ ⊛ (hĕ'm-stĭtsh) **I** *s.* Hohlsaum *m.* — **II** *v/a. u. v/n.* Ⓒ e. mit Hohlsaum nähen.

hen (hĕn) [a/c.] *s., orn.* 1. Henne *f*, Huhn *n.* — 2. Weibchen *n.*

henbane (hĕ'n-bēn) *s.* 1. ♀ Bilsenkraut *n.* — 2. *fig.* Gift *n*, etwas Widerwärtiges.

hence (hĕnß) [m/c.] **I** *adv.* 1. (räumlich, a. mit pleonastischem from) von hier (weg), von hinnen, fort, hinweg. — 2. † fern, entfernt. — 3. (zeitlich, nach dem bestimmten Wort stehend) von jetzt an, von nun an, hinnen, über (*acc.*), nach; a year ~ heute übers Jahr. — 4. hieraus, daraus, von da. — 5. deshalb, daher, also. — **II** *int.* 6. fort!, weg!

henceforth (hĕ'nß-fō'rth oder hĕnß-fō'rth, *CT.D.* hĕ'nß-fō'rth ⑨) *adv.* (a. mit pleonastischem from) von nun an, hinfort, künftig.

henceforward (hĕnß-fō'r-wĕrd, *CT.D.* hĕ'nß-fō'r-~) *adv.* = henceforth.

hence-going † (~-gō'-ĭng) *s.* Weggehen *n.*

henchman (hĕ'nsh-mă[n]) [a/c.] *s.* (*pl.* ~men, ~mĕ[n]) 1. † Diener *m*, Page *m.* — 2. *fig.* feiler Anhänger.

hen-coop (hĕ'n-kūp) *s.* Hühner-korb *m*, -stall *m.*

hendecagon ⚕ (hĕn-dĕ'k-ă-gŏn) [grch.] *s., math.* Hendekago'n *n*, Elf-eck *n.*

hendecasyllabic ⚕ (hĕn-dĕ-sĭ-lă'-bĭk, hĕn-dĕ'k-ă-~) [grch.] *a.* (u. *s.*, meist *pl.*) elfsilbig(er Vers).

hendecasyllable ⚕ (~sĭ'l-ă-bl) *s., pros.* elfsilbiger Vers.

hendiadys ⚕ (hĕn-dāī'-ă-dĭß) [grch.] *s., rhet.* Hendiady's *f* (Figur, bei der ein Begriff in zwei zerlegt wird; mst zwei Subst. statt Adj. u. Subst.).

Hendon ♈ (hĕ'n-dŏn) *npr., id.* (engl. St.).

henequen ♀ u. ✾ (hĕ'n-ĕ-kĕn) [indian.] *s.* ⚲ Henequen *m*, Art Aloefaser *f.*

hen-frigate ⚓ P (hĕ'n-frĭ'g-ăt) *s.* Schiff, auf dem die Frau des Kapitäns das Wort führt.

hen-harrier (hĕ'n-hă'r-ĭ-ĕr) *s., orn.* Kornweih(e *f*) *m.*

hen-hawk (~-hâk) *s., orn.* allg. Hühner-habicht *m.*

hen-hearted † (~-hā'r-tĕd) *a.* feig, hasenfüßig.

hen-house (~-hauß) *s.* Hühnerhaus *n*, Hühnerstall *m.*

Henley (hĕ'n-lĭ) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

henna (hĕ'n-a) [ar.] *s.*: a) ♀ Hennastrauch *m*; b) ✾ Henna *f* (Haarfärbemittel).

hennery *Am.* (hĕ'n-ĕ-rĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) Hühner-stall *m*, -hof *m.*

Henny (hĕ'n-ĭ) *npr/f.* Jettchen *n.*

henotheism ⚕ (hĕ'n-ŏ-thĭ'-ĭsm) [grch.] *s.* Henothei'smus *m* (Glaube an einen besonderen Nationalgott).

hen-peck ⑤ ⊢ (hĕ'n-pĕk) *v/a.* Ⓐa. den Ehemann beherrschen.

hen-pecked ⑤ ⊢ (~-pĕkt) *a., fig.* unter dem Pantoffel stehend.

hen-peckery ✎ (hĕ'n-pĕk-ĕ-rĭ) *s., co.* Pantoffelheldentum *n* (*DI.*).

hen-pen (~-pĕn) *s.* Hühnerstall *m.*

hen-roost (hĕ'n-rūßt) *s.* Hühnerstange *f.*

Henry (~rĭ) **I** *npr.* Heinrich *m* (Bn.; a. Ortsn. u. Prsn.). — **II** h~ [Joseph Henry, amerik. Physiker, 1797—1878] *s.* (*pl.* h~ies,

~nᵉs), *elect.* Ⓣ Henry *n* (Einheit der elektrischen Selbstinduktion).

hen's-foot ♀ (hĕnz-fŭt) *s.* (Möhren-)Hafts

Henslow(e) (hĕnz-lō) *npr.*, *id.* (Prsn.).

hent † *ob. prov.* (hĕnt) [a/e.] **I** *v/a.* (*pret.* u. *p.p.* hent) 1. fassen, ergreifen. — 2. hinausgehen aus, passieren. — **II** *s.*

hep ♀ (hĕp) *s.* = hip².

hepar ♁ (hī'pär) [grch.] *s.*, *anat.* Leber *f.*

hepatic(al) ♁ (hĕ-păt'-ĭk, ~ĭ-kăl) [grch.] *a.* 1. *anat.* die Leber betreffend; Leber-... — 2. leberfarben; auf die Leber wirkend.

hepatite ♁ (hĕ'p-ă-tāīt, hĭ'-p-ă~) [grch.] *s.*, *min.* Leberstein *m.*

heptachord ♪ (hĕ'p-tă-kōrd) [grch.] *s.* grch.

heptagon ♁ (~gŏn) *s.*, *math.* Sieben-eck *n.*

heptagonal ♁ (hĕp-tă'g-ŏ-năl) *a.*, *math.* sieben-eckig, -seitig; Heptagona'l-...

heptahedron ♁ (hĕp-tă-hī'-drŏn) [grch.] *s.*, *math.* Heptaë'der *n*, Siebenflach *n.*

heptangular ♁ (hĕp-tăŋ'-gū-lăr) [grch.] *a.*, *math.* siebenwink(e)lig.

heptaphyllous ♁ ♀ (hĕp-tă-fĭ'L-ŭß, hĕp-tă-fĭ-ŭß) [grch.] *a.* siebenblätt(e)rig.

heptarchy ♁ (hĕ'p-tă-rĭ-kĭ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~kĭz) Heptarchie' *f*, Siebenherrschaft *f.*

her (hĕr, hĕr) [a/e.] **I** *personal pron.* 1. *acc.* von she: sie; die(jenige). — 2. *dat.* von she: ihr; der(jenigen). — 3. P u. F. = she; it's ~, not him sie ist's, nicht er. — **II** *possessive pron.* 4. ihr(e) (vgl. auch hers).

her. *abbr.* = heraldry.

Heraclean ♁ (hĕr-ă-klī'-ăn) [grch.] *a.*

Heracleid ♁, **~id** ♁ (~klī-ĭd, ~klĭd) [grch.] *s.* Herakli'de *m* (Nachkomme des Herkules).

Heracleidan ♁, **Heraclidan** ♁ (hĕr-ă-klāī'-dăn) [grch.] *a.* herakli'disch.

Heraclitus (hĕr-ă-klāī'-tŭß) *npr.* Herakli't *m* (grch. Philosoph; um 500 v. Chr.).

herald (hĕ'r-ăld) [a. f.; fr. *héraut*] **I** *s.* 1. Herold *m*, Wappenherold *m*; H.s' College Heroldsamt *n.* — 2. *fig.* Verkündiger *m*, Ausrufer *m* (auch Zeitungstitel). — **II** *v/a.* ①a. 3. ver-, an-kündigen; (a. to ~ in) feierlich einführen.

heraldic (hĕ-răl'-dĭk) *a.* (~ally *adv.*) hera'ldisch; Wappen-...

heraldry (hĕ'r-ăld-rĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 1. Amt *n* eines Herolds. — 2. Hera'ldik *f*, Wappen-, Geschlechts-kunde *f.*

heraldship (hĕ'r-ăld-shĭp) *s.* Amt *n* (oder Würde *f*) eines Herolds.

herb (hĕrb, † u. a. *Am.* ĕrb) [a/f.; fr. *herbe*; * lt. *herba*] *s.* 1. ♀ Kraut *n*; H. Christopher = baneberry; ~ of grace = herb-of-grace; H. Paris (vierblättrige) Einbeere; H. Robert Ruprechtskraut *n.* — 2. Kochkunst: (pot) ~s *pl.* Kräuter *n/pl.*, Gemüse *n.*

herbaceous (hĕr-bē'-shĭß) [lt.] *a.* 1. ♀ kraut-artig. — 2 *zo.* pflanzenfressend.

herbage (hĕr'-bĭdj) [fr.] *s.* 1. *coll.* Kräuter *n/pl.*, Gras *n.* — 2. jur. Weiderecht *n.*

herbal (hĕr'-băl) **I** *a.* 1. Kräuter-..., Pflanzen-... — **II** † *s.* 2. Pflanzenbuch *n.* — 3. Pflanzensammlung *f*, Herba'rium *n.*

herbalist (hĕr'-bă-lĭßt) [lt.] *s.* 1. Bota'niker *m*, Pflanzen-kenner(in), -sammler(in). — 2. Kräuterhändler(in), Arz(e)neikräuterkundige(r).

herbarium ♁ (hĕr'-bā'-rĭ-ŭm) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~ums, ~a, ~ŭmz, ~rĭ-a) Herba'rium *n.*

herbary (hĕr'-bĕ-rĭ) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) Kräutergarten *m.*

Herbert (hĕr'-bĕrt) *npr.* Herbert *m* (a. Prsn.).

herbescent (hĕr-bĕ'ß-ĕnt) [lt.] *a.* kraut-artig (wachsend), grasartig. [of-grace.]

herb-grace ♀ † (hĕr'-grāß) *s.* = herb-

herbiferous ♁ (hĕr'-bĭ'f-ĕ-răß) [lt.] *a.* Kräuter (oder Gras) hervorbringend.

herbivore ♁ (hĕr'-bĭ-wōr ⑨) [lt.] *s.*, *zo.* Pflanzenfresser *m.* [pflanzenfressend.]

herbivorous ♁ (hĕr-bĭ'w-ŏ-răß) *a.*, *zo.*

herbless (hĕr'b-lĕß) *a.* ohne Graswuchs,

herblet ♀ (~lĕt) *s.* Pflänzchen *n.* [dürr.]

herb-of-grace ⑨ ♀ (hĕr'b-ŏ-w-grāß) *s.* 1 † Raute *f.* — 2. (Gottes-)Gnadenkraut *n.*

herborization ①♁ (hĕr-bŏ-rĭ-zĕ'-shŏn, ~rāĭ~) *s.* Botanisieren *n*, Pflanzensammeln *n.*

herborize ① ♁ (hĕr'-bŏ-rāīz) [fr.] *v/n.* ①b. botanisieren, Pflanzen sammeln.

herb-woman ⑥ (hĕr'b-wŭm-ĕn) *s.* (*pl.* ~en, ~wĭm-ĕn) Kräuterfrau *f*, Gemüsehändlerin *f*, Höterin *f.*

herby (hĕr'-bĭ) *a.* kraut-, pflanzen-artig.

Herculean (hĕr-kjū'-lĭ-ăn) [lt.] *a.* 1. He'rkules betreffend; *myth.* ~ club Herkuleskeule *f.* — 2. (a. h~) *fig.* herku'lisch, die Kraft eines Herkules erfordernd; ~ task Herkulesaufgabe *f.*

Hercules (hĕr'-kĭū-lĭ) [lt., * grch.] *npr.*, *myth.* u. *ast.* He'rkules *m* (a. *fig.*); ♀ *Am.* ~' club Angelikabaum *m*; ♀ Alt. Pillars *pl.* of ~, ~' Pillars *pl.* Säulen *f/pl.* des H.

Hercynian ♀ (hĕr'-sĭ'n-ĭ-ăn) *a.* herzy'nisch; ♀ ~ Forest Herzynisches Waldgebirge.

herd (hĕrd; *Hom.* heard) [a/e.] **I** *s.* 1. (mst v. Ochsen, Pferden u. anderen großen Tieren; *hunt.* auch von Vögeln) Herde *f*, Rudel *n*, Trupp *m.* — 2. *fig.*, *contp.* (von Menschen) Herde *f*, großer Haufe(n) (mst mit common, vulgar, &c.). — 3. schott. Hirt *m.* — **II** *v/n.* ①a. 4. in Herden gehen. — 5. (a. to ~ together) sich gesellen (among, with zu); sich zusammenpferchen. — **III** *v/a.* ①a. 6. zu einer Herde sammeln, vereinigen. — 7. schott. Vieh hüten.

herd-book (hĕr'd-bŭk) *s.*, *agr.* Herd(en)buch *n* (Stammregister der Zuchttiere).

herd-boy ⑥ mst *Am.* (hĕr'd-bŏĭ) *s.* Viehhirt *m.*

herder bsd. *Am.* (hĕr'-dĕr) *s.* = herdsman.

herd-grass, auch **herd's-grass** ♀ *Am.* (hĕr'd(j)-grăß) *s.* Futtergras *n.*

herdsman, † **herdman** (hĕr'd(z)-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Hirt *m.*

here (hĭr; *Hom.* hear) [a/e.] *adv.* 1. hier, hierselbst (*ant.* there); ~ and there hier u. dort; hin u. wieder; that's neither ~ nor there das gehört nicht hierher, das tut nichts (zur Sache), das hat nichts zu sagen; F ~'s to you! auf dein Wohl! (beim Trinken). — 2. hier, in diesem Leben, hienieden (a. ~ below). — 3. hier, an dieser Stelle, hierbei. — 4. hierher, hierhin.

hereabout, ~s (hĭr-ă-bāŭt'(ß), hĭ'r-ă-bāŭt(ß)) *adv.* hier herum, in dieser Gegend.

hereabove (hĭr-ă-bă'w) *adv.* hier oben.

hereafter (hĭr-a'f-t-ĕr) 1 *adv.* hiernach; künftig. — **II** ~ *a.* zukünftig. — **III** *s.* zukünftiger Zustand, Zukunft *f.*

here-approach † (hĭ'r-ă-prōtsch) *s.* Ankunft *f* (*SH.*).

hereat (hĭr-ă't) *adv.* hierüber, hierbei.

hereaway F *prov.* oder *Am.* (hĭ'r-ă-wē) *adv.* 1. = hereabout. — 2. hierher.

hereby (hĭ'r-bāĭ', hĭr'-bāĭ) *adv.* 1. nebenbei, dicht bei. — 2. ✾ anbei, beigefügt. — 3. hierdurch.

hereditable (hĕ-rĕ'd-ĭ-t'bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) = heritable.

hereditament (hĕr-ĕ-dĭ't-ă-mĕnt, hĕ-rĕ'd-ĭ-tă~) [mlt.] *s.* jur. Erbe *n*, Erbgut *n*, Erbschaft *f.*

hereditary (hĕ-rĕ'd-ĭ-t'-rĭ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) 1. erblich; Erb-...; ~ prince Erbprinz *m.* — 2. *physiol.* vererbbar; ererbt.

heredity ♁ (hĕ-rĕ'd-ĕ-tĭ) [fr., * lt.] *s.*, *physiol.* Vererbung *f*, Erblichkeit *f.*

Hereford ♀ (hĕ'r-ĕ-fĕ'rd) *npr.*: a) engl. St.; b) mst ~shire (~-shĭr, ~-shĭr) engl. Grfsch.

herefrom ↖ (hĭr-frŏ'm) *adv.* hieraus.

heregeld (hĕ'r-ĕ-gĕld) [a/e.] *s.*, *hist.* = Danegeld.

herein (hĭr-ĭ'n) *adv.* hierin; bsd. jur.: ~ above, ~ before, (hierin) vorstehend; ~ after (hierin) nachstehend.

hereof (hĭr-ŏ'w) *adv.* hiervon.

hereon ↖ (hĭr-ŏ'n) *adv.* hier-auf, -über, darauf. [Aufenthalt (*SH.*).]

here-remain † (hĭ'r-rĭ-mēn) *s.* hiesiger

heresiarch ♁ (hĕ'r-ĕ-ß-ĭ-ārk, hĕ-rĭ'-ß-ĭ-ārk, *WB.* a. hĕ-rĭ'-ĕ-ß~) [grch.] *s.*, *theol.* Erzketzer *m.*

heresy ♁ (hĕ'r-ĕ-ß-ĭ) [(alt)fr., * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) (mst *theol.*) Häresie' *f*, Ketzerei *f.*

heretic ♁ (hĕ'r-ĕ-tĭk) [grch.] *s.* Ketzer(in).

heretical ♁ (hĕ-rĕ'-ĕ-t'l) *a.* □ ketzerisch.

hereto (hĭr-tū') *adv.* hierzu; † bis jetzt.

heretofore (hĭr-tŭ-fō'r', *CT.D.* hĭr'-tŭ-fō'r' ⑧) *adv.* vorhin, vordem, ehemals.

hereunder (hĭr-ŭ'n-bĕr) *adv.* jur. hierunter, kraft dieses. [hierzu.]

hereunto (hĭr-ŭn-tū', hĭr-ŭ'n-tū) *adv.*

hereupon (hĭr-ŭ-pŏ'n) *adv.* darauf(hin).

herewith (hĭr'-wĭdh) *adv.* hiermit.

heriot (hĕ'r-ĭ-ŭt) [a/e.] *s.* ehm. jur. Hauptfall *m* (bestes Stück der Hinterlassenschaft, das dem Lehnsherrn zufiel).

heriotable (hĕ'r-ĭ-ŭ-t'bl) *a.* ehm. jur. der Abgabe des Hauptfalles unterworfen.

heritability (hĕr-ĭ-t-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* 1. Erblichkeit *f.* — 2. Erbfähigkeit *f.*

heritable (hĕ'r-ĭ-t'bl) [(alt)fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. erblich; Erb-... — 2. erbfähig.

heritage (hĕ'r-ĭ-tĭdj) [(alt)fr.] *s.* Erbschaft *f*, Erbe *n*; schott. jur. Erbgut *n.*

herma ♁ (hĕr'-ma) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~mī), *arch.* Herme *f*, Büstenpfeiler *m.*

hermaphrodite ♁ (hĕr-mă'f-rŏ-dāīt) [grch.] **I** *s.* Hermaphrodi't *m*, Zwitter *m*; ♀ Zwitterblüte *f.* — **II** *a.* = hermaphroditic; ⚓ ~ brig Schonerbrigg *f.*

hermaphroditic(al □) ♁ (~dĭ''t-ĭk, ~ĭ-t'l) [grch.] *a.* zwitterhaft; Zwitter-...

hermaphroditism ♁ ✎ (hĕr-mă'f-rŏ-dāī-tĭsm) *s.*, *physiol.* Zwitterbildung *f.*

hermeneutic(al □) ♁ (hĕr-mĕ-njū'-tĭk, ~tĭ-k'l) [grch.] *a.* hermeneu'tisch, erklärend.

hermeneutics ♁ (~tĭks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Hermeneu'tik *f*, Auslegungskunst *f.*

Hermes (hĕr'-mĭß) [grch.] **I** *npr.*, grch. *myth.* Hermes *m* (Götterbote, Gott des Handels &c.). — **II** **hermes** ♁ *s.* (*pl.* ~æ, ~mī), *arch.* = herma.

hermetic(al □) (hĕr-mĕ'-tĭk, ~ĭ-k'l) [mlt.] *a.* hermeti'sch, luftdicht. [Hermi'one *f.*]

Hermione (hĕr-māī'-ĕ-nĭ) [grch.] *npr.*, *myth.*

hermit (hö͝r'-mit) [a. f.; fr. *(h)ermite*; * grch.] *s.* **1.** Eremi't *m.* Klausner *m*, Einsiedler *m.* — 2. † Bethruder *m.*

hermitage (hö͝r'-mi-tĭdzh) [(alt)fr. *(h)ermitage*] *s.* **1.** Einsiedelei *f.* Klause *f.* — 2. Hermita'ge *m*, Art Dauphinéwein *m.*

hermitical (hö͝r-mi't-i-tĭ-l) *a.* einsiedlerisch, klausnerisch.

hern[1] † *od. provc.* (hö͝rn) *s., orn.* = heron.

hern[2] *provc.* und P (ə) = hers.

Herne (hö͝rn) *npr/m.* (sagenhafter Jäger).

Hernehill (hö͝rn-hĭ'l) *npr.* (Vorstadt v. Lo.).

hernia (hö͝r'-nĭ-a) [lt.] *s.* (*pl.* a. ~æ, ~ni-i) *surg.* (Eingeweide-)Bruch *m*; ~ truss Bruchband *n.* [betr.; Bruch-...]

hernial (~nĭ-ăl) *a., surg.* einen Bruch(

hero (hĭ'r-rō) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~rōz) **1.** *myth.* He'ros *m*, Halbgott *m.* — 2. Held *m.*

Herod (he'r-ŭd) *npr., bibl.* Hero'des *m.*

Herodian (hĭ-rō'r-dĭ-ăn) **I** *a.* herodisch. — **II** *s.* jüd. Alt. Herodia'ner *m* (Sekte).

Herodotus (hĭ-rŏ'd-ŭ-tŭs) *npr.* Herodo't *m.*

heroic (hĭ-rō'-ĭk) [grch.] **I** *a.* (□ ↖) **1.** hero'isch, heldenmütig, tapfer (***Syn.*** siehe brave). — 2. heroisch, Helden-...; ~ action Heldentat *f*; H~ Age, ~ Time Heldenzeitalter *n*; ~ verse = ~ 4. — 3. *med.* stark wirkend; ~ remedies *pl.* drastische Mittel *n/pl.*; ~ treatment Gewaltkur *f.* — **II** *s.* **4.** *pros.* (mst *pl.*) heroischer, epischer Vers (in der englischen Literatur der fünffüßige Jambus); to go off into ~s in einen hochtrabenden Ton verfallen.

heroical ↖ (hĭ-rō'r-ĭ-kăl) *a.* □ = heroic.

heroically (hĭ-rō'r-ĭ-kăl-ĭ) *adv.* zu heroic.

heroine (he'r-ŏ-ĭn) [grch.] *s.* Heldin *f.*

heroism (he'r-ŏ-ĭzm) [fr.] *s.* Hero'i'smus *m*, Heldenmut *m.* [*orn.* Reiher *m.*]

heron (he'r-ŭn) [fr. *héron*; * dtsch] *s.*

heronry (~rĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz), *hunt.* Reiher-stand *m*, -hütte *f.*

heronsew, ~shaw † *od. provc.* (~shjū, ~shă) [a. f.] *s.* **1.** = heron. — 2. = heronry.

heroship (hĭ'r-ŭ-shĭp) *s.* Heldentum *n.*

hero-worship (hĭ''r-ŭ-wö͝r'-shĭp) Heldenverehrung *f.* Hero'enkult(us) *m.*

herpes (hö͝r'-pēz) [grch.] *s., med.* Flechte *f.*

herpetic(al) (hö͝r-pe't-ĭt, ~-ĭ-tĭ-l) *a., med.* flechten-artig.

herpetology (hö͝r-pĭ-tŏ'l-ŭ-dzhĭ) [grch.] *s.* Herpetologie' *f*: a) Lehre *f* von den Reptili'en; b) *med.* Lehre *f* von den Flechten.

Herrick (he'r-ĭk) *npr., id.* (Prsn.).

Herries (he'r-ĭz) *npr., id.* (Prsn.).

herring (he'r-ĭng) [a/c.] *s., ichth.* Hering *m*; red ~ Bück(l)ing *m.*

herring-*bone* (he'r-ĭng-bōn) *s.* **1** Heringsgräte *f.* — 2. ⊙ *arch.* ~ bond, ~ work Fischgrätenverband *m*, Heringsgrätenbau *m*; Näherei: ~ stitch Grätenstich *m.*

~buss ⚓ † (~bŭs) *s.* = buss[2].

herringer (he'r-ĭn-ŭ-ẽr) *s.* Heringsfischer *m.*

herring-*fishery* (he'r-ĭn-fĭsh-ŭ-rĭ) *s.* Heringsfischerei *f.*

~-gull (~gŭl) *s., orn.* Silbermöwe *f.*

~-pond (~pŏnd) *s., co.* Heringsteich *m*: *See f.* Meer *n*; *Am.* bsd. Atla'ntischer O'zean. [(Schiff).]

~-smack ⚓ (~smăk) *s.* Heringsfischer *m*

hers (hö͝rz) *pron.* der, die, das Ihrige; a friend of ~ eine ihrer Freundinnen.

herself (hö͝r-se'lf) *pron.* sie selbst, ihr selbst, sich (selbst); by ~: a) von selbst; b) allein; ohne Hilfe; F she's not ~ sie ist unwohl, sie ist schlecht aufgelegt. [rung *f.*]

hership (schott. † (hö͝r'-shĭp) *s.* Plünde-

Hertford (hä͝r'-fẽrd) *npr.*: a) engl. Stadt; b) mst ~shire (~shĭr, ~shĭr) engl. Grfsch.

Herts (hä͝rts) *npr.* = Hertfordshire.

Hervey (hö͝r'-vĭ) *npr., id.* (Prsn.).

he's F (hĭz) *abbr.* = he is; he has.

Hesiod (hĭ'-sĭ-ŏd) *npr.* Hesio'd (grch. Dichter).

Hesione (hĭ-sä͝'-ĭ-nĭ) *npr., myth.* Hesi'one *f* (Tochter des Königs Lao'medon von Troja).

hesitancy (he'-zĭ-, *CT.D.* und *ST.* he'-sĭ-tăn-sĭ) [lt.] *s.* Unschlüssigkeit *f*, Zaudern *n.*

hesitant (~tănt) [lt.] *a.* □ **1.** zaudernd, zögernd, unschlüssig. — 2. stockend, im Sprechen anstoßend.

hesitate (~tēt) [lt.] *v/n.* Ⓒb. **1.** zögern, zaudern, unschlüssig sein. Bedenken tragen; to make a p. ~ j-n stutzig machen. — 2. stottern, stocken beim Sprechen. [Weise.]

hesitatingly (~tē-tĭng-lĭ) *adv.* in zögernder

hesitation (he'-zĭ-, *CT.D.* u. *ST.* he'-sĭ-tē'-shŭn) [lt.] *s.* **1.** Unschlüssigkeit *f*, Bedenklichkeit *f*, Zögern *n* (*ant.* decision). — 2. Stocken *n*, Anstoßen *n* beim Sprechen.

hesitative (he'-zĭ-, *CT.D.* und *ST.* he'-sĭ-tă-tĭv) *a.* □ unschlüssig, zögernd.

Hesper (he'r-pẽr) [lt.] *s., poet.* He'sperus *m*, Abendstern *m.* [land *n.*]

Hesperia (hĕs-pĭ'r-ĭ-a) *npr., poet.* Abend-

Hesperian (~rĭ-ăn) *a., poet.* abendländisch.

Hesperides (hĕs-pe'r-ĭ-dēz) [grch.] *npr/pl.*, grch. *myth.* Hesperi'den *f/pl.* (Nymphen).

Hesperus (he's-pĕ-rŭs) *s.* (*s/m.*) = Hesper.

Hesse (hĕs) *npr.* Hessen *n* (deutsches Land).

Hessian (he'-shŭn) **I** *a.* 1. hessisch; ~ boots *pl.* Kurie'r-, Reit-stiefel *m/pl.* — **II** *s.* 2. Hesse *f*, Hessin *f.* — 3. h~ ❦ (mst *pl.* h~s) Sackzeug *n.*

hest † *od. poet.* (hĕst) [a/c.] *s.* Geheiß *n.*

Hesther (he'-stẽr) *npr.* Esther *f* (Bn.).

het schott. *od. provcN.* (hĕt) *a.* = hot.

hetæra (hĭ-tĭ'-ra), *pl.* ~æ (~rē) [grch.] *s.* Hetä're *f*, Konkubi'ne *f.*

heteroclite (he'-tĕ-rŏ-klīt) [fr., lt., * grch.] **I** *a.* **1.** *gram.* unregelmäßig flektiert. — 2. ↖ allgemein: unregelmäßig; sonderbar, überspannt. — **II** *s.* 3. *gram.* unregelmäßig flektiertes Wort. — 4. ↖ von der Regel Abweichende(r, s); Sonderling *m.*

heterodox (~dŏks) [grch.] *a.* □ (bsd. *theol.*) anders-, irrgläubig (*ant.* orthodox).

heterodoxy (~dŏk-sĭ) *s.* Andersgläubigkeit *f*, Irrglaube *m* (*ant.* orthodoxy).

heterogeneity (he'-tĕ-rŏ-dzhĕ-nē'-ĭ-tĭ) [grch.] *s.* 1 Verschieden-artigkeit *f.* — 2. (*pl.* ~ies, ~tĭz) verschieden-artige Stoffe *m/pl.*

heterogeneous (~dzhē'-nē-ŭs) *a.* □ hetero-ge'n, ungleich, verschieden-, fremd-artig.

heteroscian (he'-tĕ-rŏ'-sĭ-ăn) [grch.] **I** *a.* anders-, ein-schattig. — **II** ~s *s/pl.* einschattige Völker *n/pl.* zwischen den Polar- u. Wende-kreisen. [*min.* verschieden spaltend.]

heterotomous (~rŏ'-tŏ-măs) [grch.] *a.*

hetman (he'-tmăn) [poln.; * dtsch Hauptmann] *s.* (*pl.* ~s, ~mĕnz) Hetman *m* (ehm. gewähltes Kosaken-oberhaupt).

Hetty (he'-tĭ) *npr.* Jettchen *n*, Henriette *f.*

heugh schott. *od. provcN.* (hjŭch) [a/c.] *s.* (steiler) Abhang, Überhang *m*; Schlucht *f.*

hew (hjū; *Hom.* hue, Hugh) [a/c.] *v/a.* ③ (*pret.* hewed; *p.p.* hewn, hewed) 1. hauen, hacken; to ~ down niederhauen, fällen; to ~ off abhauen; to ~ out aushauen; *fig.* schaffen, mühsam bilden; to ~ up zerhauen. — 2. ⊙ behauen.

hewer (hjū'-ẽr) *s.* (meist ⊙) Hauer *m*; ⚒

Hewes (hjūz) *npr., id.* (Prsn.). [Häuer *m.*]

Hewett (hjū'-ĭt) *npr., id.* (Prsn.).

hewgh (hjū) *int.* hu! (Schwirren des Pfeiles.)

Hewitson (hjū'-ĭt-ŭ-sŭn) *npr., id.* (Prsn.).

Hewitt (hjū'-ĭt) *npr., id.* (Prsn.).

Hewlett (hjū'-lĭt) *npr., id.* (Prsn.).

Hewley (hjū'-lĭ) *npr., id.* (Prsn.).

hewn (hjūn) *p.p.* von hew.

Hewson (hjū'-sŭn) *npr., id.* (Prsn.).

hexa... [grch.] in Zssgn: sechs-...

hexachord ♪ (he'k-ŭ-kŏrd) [grch.] *s.* grch. Musik: Hexacho'rd *m*: a) große Serie; b) sechssaitiges Instrument. [eck *n.*]

hexagon (~gŏn) [grch.] *s., geom.* Sechs-

hexagonal (he'k-să'g-ŏ-năl) *a.* □ *geom.* sechseckig. [hexae'drisch, kubisch.]

hexahedral (he'k-să-hĭ'-drŭl) *a., geom.*

hexahedron (~drŭn) [grch.] *s., geom.* Hexae'der *n*, Sechsflach *n*; bsd. Würfel *m.*

hexameter (he'k-să'm-ĭ-tẽr) [grch.] *s., pros.* bsd. sechsfüßiger, daktylischer Hexa'meter.

hexametric(al) (he'k-să-mē'-trĭ-kăl, ~-trĭ-tĭ-l) *a.* hexame'trisch. [eckig, =winkelig.]

hexangular (he'k-să'ng-gĭ-ŭlăr) *a.* sechs-

hexapetalous ❦ (he'k-să-pe'-tă-lŭs) [grch.] *a.* mit sechs Blumenblättern.

Hexapla (he'k-să-plă) [grch.] *s.* He'xapla *f*, Bibel-ausgabe *f* in sechs Sprachen.

hexapod (~pŏd) [grch.] *a.* (*n. s.*) sechsfüßig(es Tier). [❦ *od. zo.* sechsflügelig.]

hexapterous (he'k-să'p-tĕ-rŭs) [grch.] *a.*

hexastyle (he'k-să-stīl) [grch.] *s., arch.* Hexa'stylon *n.* Sechssäulenhalle *f.*

Hexham (he'k-sŭm) *npr.* (engl. Stadt).

hey (hē; *Hom.* hay) *int.* hei!, ei! heda!, heisa! [heda!; oho!, ei!]

hey-day[1] ⑤ (he'-dē) *int.* heisa!, juchhe!;

hey-day[2] ⑤ (~) *s.* Höhe(punkt *m*) *f*; Hochflut *f*; Aufruhr *m*, Sturm *m* der Leidenschaften ꝛc.

heyduck (hä͝'-dŭk, he'-dăk) [slaw.] *s.* Heiduck *m*: a) ungarischer Soldat; b) Bedienter

hey-ho ⑥ (hē'-hō) *int.* = heigh-ho.

Heylin (he'-lĭn) *npr., id.* (Prsn.).

Heytesbury (he'-tĭs-bŭ-rĭ) *npr.* (Ortsn.).

Heywood (he'-wŭd) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Hezekiah (hĕz-ĭ-kä͝'-a) *npr., bibl.* Hiski'as *m.*

H.G. *abbr.* = His Grace; Her Grace; Horse Guards. [ness; His Holiness.]

H.H. *abbr.* = His Highness; Her High-

hhd(s). ❦ *abbr.* = hogshead(s).

hi (hä͝i) *int.* he!, heda!

H.I. *abbr.* = *hic iacet* (s. hic).

hiatus (hä͝i-ā'-tŭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~tŭ-sĭz oder ~) **1.** Öffnung *f*, Spalt *m*, Kluft *f.* — 2. *gram.* Hia'tus *m.* — 3. Lücke *f.*

Hiawatha (hä͝i-ă-wä'-tha, a. ~wä'-) *npr., id.* *m* (mythischer indianischer Prophet; auch Dichtung von Longfellow). [Winter-...]

hibernal (hä͝i-bö͝r'-nŭl) [lt.] *a.* winterlich;

hibernate (hä͝i'-bö͝r-nĕt, ↖ hä͝i-bö͝r'-~) [lt.] *v/n.* Ⓒb. überwintern, im Winterschlafe liegen. [wintern *n.* Winterschlaf *m.*]

hibernation (hä͝i-bö͝r-nē'-shŭn) [lt.] *s.* Über-

Hibernia (hä͝i-bö͝r'-nĭ-a) [lt.] *npr.* Hibe'rnien *n*, Irland *n.*

Hibernian (~nĭ-ăn) **I** *a.* hibe'rnisch, irisch. — **II** *s.* Irländer(in).

hic (hĭk) *int.* Nachahmung des Schluckens, bsd. bei Betrunkenen.

hiccup, a. **hiccough** (beides hi′k-ŏp) [lautm.] I *s.* (oft ~s *pl.*) Schlucken *m.* — II *v/n.* ①a. den Schlucken haben, schluchzen.

hic iacet (hik dȯˢ′-ßᵉt) [lt.] hier ruht (auf Grabsteinen; bisw. auch substantivisch).

hickory (hi′k-ᵘ-rᵉ) [indianisch] I ♀ *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Hi′ckorynußbaum *m*, weißer nord-amerikan. Walnußbaum; Old H~, Bn. des amerikan. Generals Andrew Jackson. — II *Am.*, *a.* zäh und kräftig, fest.

hid (hid) *pret.* und *p.p.* von hide¹.

hidalgo (hᵘ-dă′l-gō) [span.] *s.* Hidalgo *m*, Edelmann *m* (bis. von niederem Adel).

hidden (hi′dn) [*p.p.* von hide¹] *a.* □ verborgen, geheim, geheimnisvoll.

hide¹ (hād) [a/e.] I *v/a.* ③ (*pret.* hid; *p.p.* hidden, hid) 1. verbergen, verstecken; *bibl.* bergen, abwenden (from vor [*dat.*], von; oft to ~ away od. up). — 2. *fig.* verheimlichen. — *Syn.* s. conceal. — II *v/n.* ③ 3. sich verbergen, versteckt sein.

hide² (hād) [a/e.] *s.* Haut *f* eines Tieres, Fell *n* (*Syn.* siehe skin); *sl.* to curry (warm od. tan) a p.'s ~, to give a p.'s ~ a warming j-m das Fell gerben.

hide³ (~) [a/e.] *s.* ehm. jur. Hufe *f* Landes.

hide-and-seek ⑥ (~-ᵃnd-ßi′k) *s.* Versteckspiel *n*; to play (at) ~ Versteck(ens) spielen.

hidebound ⑥ (hā′d-bāund) *a.* 1. mit eng anschließender Haut od. Rinde. — 2. *fig.* engherzig; zäh.

hideous (hi′d-ᵉ-ᵘß) [a/f.; fr. *hideux*] *a.* □ scheußlich, schrecklich, gräßlich, fürchterlich. [Gräßlichkeit *f.*

hideousness (~-nᵉß) *s.* Scheußlichkeit *f*,

hider (hā′d-ᵉr) [hide¹] *s.* Verberger(in), Versteckter(in). [borgenheit *f.*

hiding¹ (hā′d-ing) *s.* Verbergen *n*; Verhiding² P (~) *s.* Prügel *pl.*; he gave him a good ~ er verabreichte ihm eine tüchtige Tracht Prügel. [Schlupfwinkel *m.*

hiding-place (hā′d-ing-plēß) *s.* Versteck *n*,

hie (hā; *Hom.* high) [a/e.] *poet.* od. *provc.*, *v/n.* ①b. (*p.pr.* hying, a. hieing) eilen; ~ you! beeile dich! [lich; Winter-...)

hiemal ♂ ↖ (hā′-ᵉ-mᵉl) [lt.] *a.* winter-

hiems † (hā′-ᵉmi) [lt.] *s.* Winter *m.*

hierarch ♂ (~-ᵉ-nā-ᵃrk) [grch.] *s.* Hiera′rch *m.*

hierarchal ♂ (~-nā-ᵃrk-ᵉl, hā-ᵉ-nā-ᵃrk′-ᵉl), **~ic(al** □) ♂ (hā-ᵉ-nā-ᵃrk′-ik, ~-ᵉ-ᵃrk-ᵉl) *a.* hiera′rchisch.

hierarchism ♂ (hā′-ᵉ-nā-ᵃrk-izm) *s.* hiera′rchische Grundsätze *m/pl.* od. Macht *f.*

hierarchy ♂ (hā′-ᵉ-nā-ᵃrk-ᵗ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗz) *s.* Hierarchie′ *f*: 1. Priesterherrschaft *f*; Kirchenregiment *n*; Kirchenverfassung *f.* — 2. Priesterschaft *f*, Klerus *m.* — 3. (Rang-)Ordnung *f.* [gly′phe *f.*)

hieroglyph ♂ (hā′-ᵉ-nᵉ-glif) [grch.] *s.* Hiero-

hieroglyphic(al □) ♂ (hā-ᵉ-nᵉ-gli′f-ik, ~-ᵉl) [grch.] *a.* hieroglyphisch.

hierogrammatic(al □) ♂ (~gr-ᵃ-mă′t-ik, ~-ᵉl) [grch.] *a.* hierogramma′tisch, in priesterlicher Geheimschrift geschrieben.

hierographer ♂ (hā-ᵉ-nō′g-nᵉ-fᵉr) [grch.] *s.* Schreiber *m* über heilige Dinge.

hierology ♂ (~nō′l-ᵉ-dȳᵉ) [grch.] *s.* Beschreibung *f* heiliger Dinge; Wissenschaft *f* von den alt-ägyptischen (Jn-)Schriften.

higgle (hi′gl) [: haggle] *v/n.* ①b. 1. feilschen, handeln. — 2. hausieren (gehen), höke(r)n.

higgledy-piggledy F (hi′gl-dᵉ-pi′gl-dᵉ) [?] I *a.* und *adv.* drunter und drüber, wie Kraut und Rüben durcheinander. — II *s.* Drunter und Drüber *n*, (wirres) Durcheinander.

higgler (hi′g-lᵉr) *s.* 1. Feilscher(in). — 2. Höker(in), Straßenverkäufer(in).

high (hā; *Hom.* hie) [a/e.] I *a.* □ (s. ~ly) 1. hoch; oft Hoch-...; ↯. — 2. hoch (Stimme, Ton); laut, hell, stark. — 3. hell, lebhaft (Farbe); to have a ~ colour ein blühendes Gesicht haben. — 4. hoch (Zeit, Flut ɔc.); ↯. — 5. hoch in Stellung, vornehm, edel; ↯. — 6. hoch; Ober-..., Haupt-...; ↯. — 7. hoch, erhaben; bedeutend, groß (-artig), wichtig, vorzüglich; ↯. — 8. hochfahrend, anmaßend, stolz; hochtrabend, schwülstig; ↯. — 9. stark, kräftig, mächtig, lebhaft, heftig; hoch; wild, unlenksam; ↯. — 10. extre'm; H~ Tory ♀ Hochtory *m*. — 11. angegangen, pika'nt, Hautgout habend (Wildbret). — II *s.* 12. Höhe(r, s); ~ and low hoch und niedrig; the Most H~ der Höchste (Gott). — 13. Höhe *f*; on ~, upon ~: a) oben, auf der Höhe; in hoher Stellung; b) droben, im (oder zum) Himmel; from on ~ von oben. — III *adv.* 14. hoch, stark, mächtig, tüchtig, heftig, in hohem Grade, sehr; ~ and low auf und ab, hier und da, überall. — 15. prächtig, herrlich; reichlich.

Zu ~ 1: ~ altar Hochaltar *m*; ~ and dry: a) ⚓ auf dem Strande, auf dem Trockenen, b) geborgen, in Sicherheit; ~est bidder Meistbietende(r) auf Auktionen; H~ German Hochdeutsch *n*; ~ sea(s *pl.*) hohe See; ~ shoes *pl.* hohe Schuhe *m/pl.*, Halbstiefel *m/pl.*; ~ water Hochwasser *n*.

Zu ~ 4: it is ~ day es ist heller Tag od. hoch am Tage; it is ~ time for us to go es ist hohe Zeit, daß wir gehen.

Zu ~ 5: ~ birth hohe Geburt oder Abstammung; ~ blood edles, erlauchtes Blut; H~ Church Hochkirche *f* (*ant.* Low Church, s. low¹ 12; ↯); ~ life ♀ Highlife *n*, vornehmes Leben, die vornehme Welt.

Zu ~ 6: Lord H~ Admiral s. admiral 1 ↯; H~ Bailiff Oberamtmann *m*; ~ priest Hohe(r)priester *m*; ~ road, † ~ street Land-, Heer-straße *f* (*a. fig.*); H~ Street Hauptstraße *f* e-r Landstadt.

Zu ~ 7: to make ~ account of a th. eine Sache hochschätzen; ~ affairs *pl.* wichtige Angelegenheiten *f/pl.*; ~ condition vorzüglicher Zustand; F ~ feeding Wohlleben *n*, feine Kost, Leckerbissen *m/pl.*; to be in ~ health bei guter Gesundheit sein; *Cath. ecc.* ~ mass Hochamt *n*; to be in ~ spirits in gehobener Stimmung sein, bei guter Laune sein; ~ standing guter Ruf; ~ treason Hochverrat *m*; as ~ as (bis) zum Preise von.

Zu ~ 8: ~ compliments *pl.* gesuchte Komplimente *n/pl.*; ~ words *pl.* stolze, heftige Worte *n/pl.*, Schwulst *m*; to get (od. come) to ~ words sich zanken.

Zu ~ 9: ~ despite tiefer Groll; ~ fever heftiges Fieber; in ~ force tüchtig, ordentlich im Zuge; ~ hand (oder ↖ arm) Macht *f*, Kühnheit *f*, Anmaßung *f*; with a ~ hand mit starker Hand, mit Strenge; ~ wind starker Wind.

high-aimed (hā′-ēmd) *a.* hohe Ziele verfolgend. [folgend.

Higham (hā′-ᵉm) *npr.* (Prsn.).

high-*arched* (hā′-ā-ᵉrtscht) *a.* hochgewölbt.

~-aspiring (~-ᵉ-ßpāi′-ring) *a.* hochstrebend.

~-backed (hā′-bākt) *a.* mit hoher Lehne (Stuhl). [(*sH.*).

~-battled (~-bătld) *a.*, *poet.* schlachtenstolz

~-blown (~-blōn) *a.*, *fig.* aufgeblasen.

~-born (~-bōᵉrn) *a.* hochgeboren.

~-bred (~-brēd) *a.* fein erzogen; vornehm.

~-built (~-bilt) *a.* hochgebaut, erhaben.

Highbury ♀ (~-bᵘ-rᵉ) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

High-Church (~-tschö′rtsch) *a.* hochkirchlich (s. High Church unter high 5 ↯).

High-Church*man* (~-tschö′rtsch-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Anhänger *m* der hochkirchlichen, orthodo'xen Richtung.

high-*climbing* (~-klāi′-ming) *a.* 1. hochklimmend. — 2 ↖ schwer zu ersteigen(d).

~-cockalorum ⑥ (hā′-kŏk-ᵃ-lō′-ᵉm ⑨) *s.* Spiel, bei dem ein Knabe auf den Rücken e-s andern springt mit dem Rufe „~!“

~-colo(u)red (hā′-kŭl-ᵈrd) *a.* mit heller, lebhafter Farbe; *a. fig.* lebhaft, übertrieben.

~-cross (~-krȯß) *s.* Marktkreuz *n*. [(Sut).

~-crowned (~-krāund) *a.* mit hohem Kopfe

~-day ② (hā′-dē) *s.* Feier-, Freuden-, Fest-tag *m*. [hochstrebend.

~-designing (hā′-dᵉ-zāi′-ning, ~hā′) *a.*

~-dried (hā′-drāid) *a.* scharf getrocknet u. zusammengeschrumpft.

higher (hā′-ᵉr) [*comp.* v. high] *a.* u. *adv.* höher ɔc.; to bid ~ mehr bieten; to go, run ~ in die Höhe gehen, aufschlagen (Preise).

highest (hā′-ᵉßt) [*sup.* von high] I *a.* 1. höchst ɔc. — II *adv.* 2. am höchsten ɔc. — III *s.* 3. (a. *fig.*) das Höchste; at the ~ auf dem Höhepunkt. — 4. *bibl.* the H~ der Höchste (Gott).

highest-peering (hā′-ᵉßt-pi′-ring) *a.*, *poet.* am höchsten ragend (Berg).

highfalutin bsd. *Am.* (hā-fᵃ-l(i)u′-tin) [?] I *s.* hochtrabendes Geschwätz, Schwulst *m*. — II *a.* schwülstig, affektiert.

high-*fed* (hā′-fēd) *a.* wohlgenährt, üppig.

~-flavo(u)red ↖ (~-flē-wᵉrd) *a.* stark gewürzt, pika'nt; hochfein von Geschmack.

~-flier (~-flāi-ᵉr) *s.* = high-flyer.

~-flown (~-flōn) *a.*, *fig.* 1. hochfliegend, hochstrebend. — 2. stolz, aufgeblasen.

~-flyer (~-flāi-ᵉr) *s.* 1. j. der hoch hinaus will, (auch *pol.* u. *ecc.*) Schwärmer(in); Naseweis *m*. — 2. auffallend geputzte Person. — 3. *sl.* Schwindler(in). — 4. † Eilfutsche *f*. [D. Lo.).

Highgate ♀ (hā′-gā-ᵗ) *npr.* (nördl. Vorstadt)

high-*gravel-blind* (hā′-guă′-w-ᵉl-blāind) *a.*, *co. sup.* v. sand-blind (*sH. M. V. 2, 28*).

~-handed (~-hă′n-dᵉd) *a.* anmaßend, hochfahrend, willkürlich, gewaltsam.

~-hearted (~-hā′-rᵗd) *a.* hochherzig, mutig.

~-heeled (~-hild) *a.* mit hohen Absätzen; F *Am.* she has her ~ shoes on sie trägt die Nase hoch.

~-hung (~-hăng) *a.* hochhangend.

highland (hā′-lᵃnd) *s.* Hoch-, Berg-land *n*, (Vor-)Gebirge *n*; ♀ the H~s (schott. hi′-lᵃndz) of Scotland das Schottische Hochland.

highlander (~lᵃn-dᵉr) *s.* Hochländer(in), bsd. H~ Berg-schotte *m*, -schottin *f*.

high-*lived* (hā′-lāivd) *a.* vornehm.

~-liver (~-liv-ᵉr) *s.* flotter Lebemann.

high-*living* (hāi'-li'w-iṅ) *s.* 1. Leben *n* auf großem Fuße. — 2. *sl.* Wohnung *f* im Dachstübchen (*BM.*).

~-lone † (~-lōn) *adv.* (ganz) allein. [*m.*]

~-low (~-lō) *s.* hoher Schuh, Schnürstiefel.

highly (hāi'-l') *adv.* 1. hoch, in hohem Grade oder Maße, sehr, höchlich, höchst; to think ~ of e-e hohe Meinung haben von. — 2. stolz, anmaßend.

highly-gifted (hāi'-l'-gif-t'd) *a.* hochbegabt.

high-*mettled* (hāi'-mēt'ld) *a.* feurig, hitzig.

~-minded (~-māin-d'd) *a.* □ 1. hochherzig, hochgesinnt. — 2 hochmütig, anmaßend.

~-mindedness (~-māin-d'd-n'sṇs) *s.* 1. Hochherzigkeit *f.* — 2. Hochmut *m.*

Highmore (hāi'-mōr ⑨) *npr.*, *id.* (Prin.).

highmost † od. *prov.* (hāi'-mōsṭ) *a.* höchst.

***h*ighness** (hāi'-n'sṣ *s.* 1. Höhe *f*; Hoheit *f*, Erhabenheit *f*; hoher Wert. — 2. Gewalt *f*. — 3. Stärke *f*. Heftigkeit *f*. — 4. Titel: (His, &c.) H~ (Seine &c.) Hoheit *f*; (His, &c.) Royal H~ (Seine &c.) Königliche Hoheit *f* (Titel der nächsten Verwandten des englischen Königshauses).

high-*placed* (hāi'-pleṣt) *a.* hochgestellt.

~-pressure ⊙ (~-pṛēsch-ʳ) *a.* Hochdruck-... (*auch fig.*); ~ engine Hochdruckmaschine *f*.

~-priest (~-pṛīst) *s.* = high priest (s. high 6 ⁋).

~-principled (~-pṛin'n-siṗld) *a.* von hohen, edlen Grundsätzen.

~-proof (~-pṛuf) *a.* stark erprobt. [haben.]

~-raised (~-nēzd) *a.* hoch(gespannt), erhaben.

~-reaching (hāi'-ni'-ṛīchiṅ) *a.* 1. hochreichend. — 2. hochstrebend, ehrgeizig.

~-red (hāi'-nēd) *a.* hochrot.

~-resolved (~-nᵉ-zōlwd) *a.* fest entschlossen.

~-road ⑥ (~-nēd) *s.* = high road (s. high 6 ⁋).

~-seated (hāi'-ṣī-t'd) *a.* hochgelegen.

~-sighted (~-ṣāi-t'd) *a.* 1. *poet.* in die Höhe schauend, hochstrebend. — 2. frech.

~-souled (~-ṣōld) *a.* hochherzig. [trabend.]

~-sounding (⁋-ṣāu'n-diṅs) *a.* hochtönend.

~-spirited (hāi'-ṣpin-ᵉ-t'd) *a.* 1. hochsinnig, stolz, kühn. — 2. trotzig. — 3. reizbar.

~-stepper (~-ṣtēp-ʳ) *s.* 1. *man.* hochtrabendes Pferd. — 2. Person *f* von auffallendem Gange oder Benehmen.

~-stepping (⁋-ṣtē'p-iṅs) *a.* hochtrabend (auch *fig.*); von stolzem Gange oder Benehmen. [aufgeblasen, prahlerisch.]

~-stomached † (hāi'-ṣtȧm-ᵃk) *a.* stolz,

~-strung (~-ṣtṛaṅd) *a.* 1. stark angespannt, hochgespannt. — 2. störrisch, trotzig. — 3. übermütig, stolz, aufgeblasen.

~-swelling (hāi'-ṣwē'l-iṅs) *a.* hoch anschwellend; prahlerisch.

~-swollen (hāi'-ṣwōln) *a.* 1. hoch angeschwollen. — 2 schwülstig, aufgeblasen.

hight † (hāit; *Hom.* height) *v. a.* und *v. n.* ③ (*pret.* hight, hote; *p.p.* hight, hote(n) heißen. [Geschmack, pikant.]

high-tasted (hāi'-te-ṣt'd) *a.* mit starkem

high-thoughted (~-thā-t'd) *a.* mit hohen oder erhabenen Gedanken.

high-tide ⚓ ↖ (hāi'-tāid) *s.* 1. hohes Fest. — 2. = high tide (s. tide 1 ⁋).

high-toned (hāi'-tōnd) *a.* 1. ♪ von hoher Tonlage, hoch gestimmt. — 2. von hohen Grundsätzen, erhaben. [Faselei *f*.]

highty-flightiness F (hāi'-t'-flāi'-t'-n'sṣ *s.*

highty-flighty F (hāi'-t'-flāi'-t'-) *a.* faselig, flatterhaft.

highty-tighty (hāi'-t'-tāi'-t'-) *a.* und *int.* = hoity-toity.

high-viced † (hāi'-vāiṣt) *a.* äußerst lasterhaft. [~ mark Hochwasserlinie *f*.]

high-water (~-wā-t'ʳ) *a.* Hochwasser-...;

highway (hāi'-wē) *s.* Land-, Heer-straße *f*; öffentliche Straße (auch zur See); *sl.* to take the ~ Straßenräuber werden.

highway*man* (~-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) (bis. berittener) Straßenräuber *m*.

high-witted (~-wi-t'd) *a.* gescheit.

high-wrought (~-nȧt) *a.* 1. fein ausgearbeitet. — 2. stark bewegt. [ness.]

H.I.H. *abbr.* = His (Her) Imperial High-

hilarious (h'ᵉ-lā'-nᵉ-'ṣ. a. hāi~) [lt.] *a.* □ heiter, lustig, vergnügt. [keit *f*.]

hilarity (h'ᵉ-lā'n-ᵉ-t', a. hāi~) [lt.] *s.* Heiterkeit.

Hilary (hi'l-ᵉ-nᵉ) *npr.* Hila'rius *m*; St. ~'s Day (13. [*Cath.* 14.] Januar); ~ Term: a) ehm. jur.: einer der vier jährlichen engl. Gerichtstermine, 11.—31. Jan.; jetzt dafür ~ Sittings *pl.* 11. Jan. bis Mittwoch vor Ostern; b) *univ.*, *Oxf.* s. Lent Term (Lent¹).

hilding † (hi'l-diṅ) [?] I *s.* schlechtes Subjekt, Lump *m*. — II *a.* feig(e), gemein.

Hildreth (hi'l-druᵉth) *npr.*, *id.* (Prin.).

Hill¹ (hil) *npr.*, *id.* (Prin.).

hill² (hil) (a e.) I *s.* (s m.) 1. Hügel *m*, kleiner Berg; up ~ and down dale berg-auf u. berg-ab; ausdauernd. — 2. Haufe(n) *m*. — II *v. a.* ①a. 3. *agr.* mit Erdhäufchen umgeben, (be)häufeln.

hilled (hild) *a.* hüg(e)lig, mit ... Hügeln.

hill-fever Ost-I. (di'l-fi-n-vᵉʳ) *s.* (Wechsel-) Bergfieber *n*. [bewohner *m/pl.*]

hill-folk (hi'l-fōk) *s.. coll.* Hügel-, Berg-

hilli-ho (hil-ᵉ-hō') *int.* heisa!, heiza!

hilliness (hi'l-ᵉ-n'sṣ) *s.* hüg(e)lige Beschaffenheit. Unebenheit *f*.

hill*man* ⑤ (hi'l-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. Hügel-, Berg-bewohner *m*. — 2. *sl.* Anführer *m* der Müllkärrner.

hillo (a) ↖ (hi'l-ō od. h'ᵉ-lō') = halloo.

hillock (hi'l-ᵉk) I *s.* Hügelchen *n*, (kleiner) Hügel. — II ↖ *v. a.* Erde häufeln.

hillocky (hi'l-ᵉ-t') *a.* voller Hügelchen.

hill-side ⑤ (hi'l-ṣāid) *s.* Hügel-abhang *m*.

hill-top ⑤ (~-top) *s.* Hügel-, Berg-spitze *f*.

hilly (hi'l-ᵉ) *a.* 1. hüg(e)lig. — 2. † hoch.

hilt (hilt) (a e.) *s.* 1. Griff *m*. Knopf *m*, Heft *n*. Gefäß *n* eines Degens, Dolches &c.; up to the ~(s) bis ans Heft, durch und durch; F to live up to the ~ in Saus und Braus leben. — 2. † Degen *m*.

hilted (hi'l-t'd) *a.* mit e-m Heft od. Griff versehen (mein in Zssgn). [*m.*]

hilum ♋ ❦ (hāi'-l'm) [lt.] *s.* (Samen-) Nabel

him (him; *Hom.* hymn) [a/e.] *pron.* 1. *acc.* von he: ihn; den(jenigen). — 2. *dat.* von he: ihm; dem(jenigen). — 3. ↖ = himself (bis. *bibl.*). — 4. P u. F = he. [esty.]

H.I.M. *abbr.* = His (Her) Imperial Maj-

Himalaya ♈ (him-ᵃ'-l'-ja, him-ᵃ-lē'-ja, him-ᵃ-lāi'-a) [skr. = Stätte des Schnees] *npr.* (a. ~ Mountains od. the ~s *pl.*) Hima'laja(gebirge *n*) *m* (Gebirge Asiens).

himself (him-ṣe'lf), *pl.* **themselves** (*them-ṣe'lvṣ*) *pron.* er selbst, ihn selbst, ihm selbst, sich (selbst); of ~ von selbst; by ~: a) von (ihm) selbst; b) allein, für sich; ohne Hilfe; he is not ~ er ist nicht bei vollem Verstande. F er ist nicht ganz wohl; 'tis like ~ das sieht ihm ähnlich.

hin (hin) [hebr.] *s.* Flüssigkeitsmaß der alten Ägypter und Hebräer, etwa 5,7 Liter. [luh *f*.]

hind¹ (hāind) [a/e.] *s.. zo.* Hindin *f*, Hirsch-

hind² (~) [vom *comp.* hinder] *a.* (*sup.* hind-(er)most) der, die, das hintere; Hinter-...

hind³ (fast † (~) [a/e.] *s.. agr.* Knecht *m*.

hind-carriage ⑥ (~-kᵃr-'dʒ) *s.* 1. Hinterwagen *m*. — 2. Hintergestell *n* am Pfluge.

hinder¹ (hi'n-d'ʳ) [m/e.] *a.* der, die, das hintere; Hinter-...

hinder² (hi'n-d'ʳ) [a/e.] *v/a.* u. *v/n.* ①a. (ver)hindern (from, in an [*dat.*]); hemmen, aufhalten (*Syn.* s. check).

hinderance (hi'n-d'ᵉ-n'sṇs) *s.* = hindrance.

hinderer (hi'n-d'ᵉ-nʳ) *s.* Hindernde(r, s); Hindernis *n*. Anstoß *m*.

hindermost (fast † (hāi'n-d'ʳ-mōsṭ) *a.*, *sup.* = hindmost.

hind-hand ⑥ (hāi'nd-hȧnd) *s.*, *man.* Hinterhand *f* des Pferdes.

hind-head † (hāi'nd-hēd) *s.* Hinterkopf *m*.

Hindi (hi'n-di) [skr.] *s.* Hindi *n* (nordindischer Dialekt).

hind-leg ⑥ (hāi'nd-lĕg) *s.* Hinterbein *n*.

Hindley ♈ (hi'nd-l', hāi'nd-l') *npr.*, *id.* (Drtsn. u. Prsn.).

hindmost (hāi'nd-mōsṭ) [*sup.* von hind²] *a.* der, die, das hinterste, letzte.

☞ **Hindoo**, &c. s. Hindu, &c.

hind-*piece* ⑥ (hāi'nd-piṣ) *s.* Schlächterei: Hinterbacken *m* eines Ochsen.

~-quarter ⑥ (~-kwȧ'-t'ʳ) *s.* 1. Hinterviertel *n* e-s geschlachteten Tieres. — 2. (oft ~s *pl.*) Hinterteil *m* u. *n*; *man.* Hinterhand *f*.

hindrance (hi'n-druᵉnṣ) *s.* 1. Hindern *n*, Hindernis *n*, Verhinderung *f* (to a p. für j-n, of oder to a th. e-r Sache). — 2. Schaden *m*, Nachteil *m*.

Hindu (hi'n-dū, hin-dū') [skr.] I *s.* Hi'ndu *m* ([arischer] Bewohner Vorder-Indiens u. Anhänger des Hinduismus). — II *a.* Hindu-...

Hinduism ♋ (hi'n-dᵘ-izm) *s.* Hinduismus *m* (Religionslehre der Hindus).

Hindu Kush ♈ (hin-dᵘ kuṣch) *npr.* Hi'ndukusch *m* (Gebirge in Asien). [sta'n *n*.]

Hindustan ♈ (hin-dᵘ-ṣtā'n) *npr.* Hindo-

Hindustani (hin-dᵘ-ṣtā'-ni) [pers.] I *a.* hindosta'nisch. — II *s.* Hindostani *n*, Urdu'n (arisch-indischer Dialekt). [rad *n*.]

hind-wheel ⊙ (hāi'nd-(h)wil) *s.* Hinter-

hinge (hinʤ) [m/e.] I *s.* 1. ⊙ Bandhaken *m*. Scharnie'r *n*, Gelenk *n* (= ~-joint, auch *anat.*, &c.); (Tür-) Angel *f*, Scharnierband *n*; *fig.* off the ~s aus den Fugen. — 2. *fig.* Angelpunkt *m*, Hauptpunkt *m*, -sache *f*. — II *v/a.* ①b. 3. ⊙ mit Angeln, Scharnieren &c. versehen; *poet.* to ~ one's knee das Knie beugen (*SH.T.A.* 4.3.211). — III *v/n.* ①b. 4. mst *fig.* abhangen (upon von), sich (wie um eine Angel) drehen (on um).

hinge-joint ⊙ (hi'nʤ-dʒȯint) *s.* Scharnier *n*, Gelenk *n* (auch *anat.*).

hinny¹ (hi'n-ᵉ) [lt. *hi'nnus*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~i) *s.* Maulesel *m* (von Hengst und Eselin).

hinny² ↖ (~) [lt.] *v/n.* ①d. wiehern.

hint (hint) [hent] I *v/a.* ①a. 1. andeuten, anregen, anspielen auf (*acc.*), zu verstehen geben. — II *v/n.* ①a. 2. eine Andeutung machen, anspielen (at auf [*acc.*]) (*Syn.* s. allude). — III *s.* 3. † oder schott. günstige Gelegenheit, Anlaß *m*. — 4. Wink *m*, Fingerzeig *m*; Andeu-

tung *f* (*Syn.* s. allusion); to take a ~ es sich gesagt sein lassen. [weise.]

hintingly (hĭⁱn-tĭnġ-lᵉ) *adv.* andeutungs-

hip[1] (hĭp) [a/e.] *s.* 1. Hüfte *f*, Lende *f*; F to catch on the ~ in die Gewalt bekommen; to have on the ~ in der Gewalt haben, besiegen. — 2. *arch.* Grat-anfall *m* e-s Walmdaches.

hip[2] ♀ (~) [a/e.] *s.* Hagebutte *f*.

hip[3] (hĭp) [*abbr.* aus hypochondria] *s.* (mst ~s *pl.*) Trübsinn *m*, Schwermut *f*.

hip[4] (hĭp) *int.*: ~! ~! (~!) hurrah! hurra!

hip-bath (hĭⁱp-bȧth, ~-bath) *s.* Sitzbad *n*.

hip-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Hüftbein *n*.

hip-gout (~-gȧut) *s.*, *med.* Hüftweh *n*.

hip-joint (~-bǧŏint) *s.*, *anat.* Hüftgelenk *n*.

hip-knob ⊖ (~-nŏb) *s.*, *arch.* Helmstangenspitze *f*, Giebelknopf *m*. [ärgerlich.]

hipped[1] F (hĭpt) [hip[3]] *a.* trübsinnig,

hipped[2] (~) *a.* 1. hüftlahm. — 2. in Zssgn: mit ... Hüften, ...-hüftig. — 3. *arch.* ~ roof = hip-roof.

hippish F (hĭⁱp-ĭsch) [hip[3]] *a.* = hipped[1].

hippocampus (hĭp-ᵒ-kȧⁱm-pᵉs) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~vāi) 1. *myth.* Hippoka'mp *m*, Meerpferd *n*. — 2. ♁ *zo.* Seepferdchen *n*.

hippocras, a. ~s ♁ (hĭⁱp-ᵒ-krȧs) [*corr.* aus *hippocra'ticum* (*vi'num*)] *s.*, *med.* ehm. Hippokra's *m* (gewürzter Wein).

Hippocrates (hĭᵉ-pŏⁱ-krᴬ-tīz) *npr.* Hippo'krates (grch. Arzt; 460? bis 359? od. 377? vor Chr.); ~'s sleeve Filtrierjack *m*.

Hippocratic (hĭp-ᵒ-krȧⁱ-tĭk) *a.* hippokratisch; ~ face Antlitz *n* eines Sterbenden.

Hippocrene (hĭⁱp-ᵒ-krīn, a. hĭp-ᵒ-krēⁱⁿ) *npr.*, grch. *myth.* Hippokre'ne *f* (Musenquelle).

hippodrome (hĭⁱp-ᵒ-drōm) [fr., * grch.] *s.* Hippodro'm *m*, Rennbahn *f*; Zirkus *m*.

hippogriff (hĭⁱp-ᵒ-grĭf), † ~griffin (hĭp-ᵒ-grĭⁱf-ĭn), a. ~gryph (hĭⁱp-ᵒ-grĭf) [grch.] *s.* Hippogry'ph *m*, Flügel-, Musen-roß *n*.

Hippolyta (hĭᵉ-pŏⁱ-lᵉ-tȧ) *npr.*, grch. *myth.* Hippo'lyta *f* (Amazonenkönigin).

hippopathology ♁ (hĭp-ᵒ-pᴬ-thŏⁱ-ᵒ-bǧᵉ) [grch.] *s.*, *vet.* Lehre *f* von den Pferdekrankheiten.

hippophagist ♁ (hĭᵉ-pŏⁱ-f-ᴬ-bǧĭßt) [grch.] *s.* Pferdefleisch-esser(in). [essend.]

hippophagous ♁ (~gȧßg) *a.* Pferdefleisch-

hippopotamic ♁ (hĭp-ᵒ-pᵒ-tȧⁱ-mĭk, ~pŏⁱ-tᴬ-mĭk) *a.*, *zo.* das Flußpferd betr.; *fig.* schwerfällig.

hippopotamus ♁ (hĭp-ᵒ-pŏⁱ-tᴬ-mȧßs) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~māi od. ~uses, ~mȧßⁱ-ĭs), *zo.* Fluß-, Nil-pferd *n*. [saures Salz.]

hippurate ♁ (hĭⁱp-ĭū-rȧt) *s.*, *chm.* hippu'rat

hippuric ♁ (hĭᵉ-pĭuⁱ-rĭk) [grch.] *a.*: *chm.* ~ acid Hippu'rsäure *f* (im Pferdeurin).

hip-roof ⊖ (hĭⁱp-rūf) *s.*, *arch.* Walmdach *n*.

hip-shot (~-schŏt) *a.* 1. mit verrenkter Hüfte. — 2. *fig.* lahm; linkisch.

hircine ♁ (hŏᵉⁱr-sĭn, ~ǧāⁱn) [lt.] *a.* bock-artig, -ähnlich; einen Bocksgeruch habend.

hirdy-girdy schott. (hŏᵉⁱr-dᵉ-gŏᵉⁱr-dᵉ) *Hom.* hurdy-gurdy) *adv.* durcheinander; in Verwirrung.

hire (hāⁱr) [a/e.: dtsch heuern] **I** *v/a.* ①b. 1. Haus, Pferd ꝛc. mieten; Gut pachten. — 2. Personen in Lohn nehmen, dingen, mieten, ⚓ heuern. — 3. *fig.*, *b.s.* bestechen. — 4. vermieten (häufig to ~ out); to ~ oneself (out) to sich vermieten bei. — **II** *s.* 5. Miete *f*; on ~: a) vermietet, b) zum Vermieten; to ply for ~ Fahrgäste suchen (von leerstehenden Droschken). — 6. Lohn *m*, Arbeitslohn *m*. — *Syn.* (1) *hire* Personen und Sachen mieten (vom Anwender, Prinzipal); *let* Sache vermieten (vom Eigner); *rent* Sachen mieten, pachten; *lease* Sachen auf längere Zeit (ver)mieten, (ver)pachten (vom Eigner u. Pächter); *charter* Schiff mieten, heuern.

hireable (hāⁱr-ᵊbl) *a.* mietbar.

hireless (hāⁱr-lᵉß) *a.* unbesoldet, unbelohnt.

hireling (~lĭnġ) *s.*, *contp.* Mietling *m*.

Hiren (hāⁱr-rᵉn) [*corr.* aus Irene] *npr.* Heldin e-s Theaterstückes von George Peele: *"The Turkish Mahomet and ~ the Fair Greek"*.

hirer (hāⁱr-ᵊr) *s.* 1. Mieter(in), Abmieter (=in). — 2. Vermieter(in) (eigentlich ~-out).

hirple schott (hŏᵉrpl) *v/n.* ①b. lahmen, hinken.

hirsute (hŏᵉr-ßĭūt, auch hĭᵉr-ßĭūt) [lt.] *a.* 1. haarig, zottig. — 2. ♁ *zo.* u. ♀ rauhhaarig, borstig. — 3. Haar-...

his (hĭß) [a/n.] *pron.* 1. a) adjekt.: sein, seine, dessen; b) prädikativ u. substt.: seiner, seine, seines; der, die das Seine (Seinige). — 2. † = its. [hier liegt [begraben]).]

H.I.(S.) *abbr.* = *hic ia'cet* (*sepu'ltus*) [lt.]

hish (hĭsch) **I** *int.* fß!, fß! (Hetzruf). — **II** F *v/n.* ①c.: to ~ at anhetzen.

hisn, his'n *provc.* (hĭßn) *pron.* = his b.

Hispanicism ♁ (hĭß-pā'ⁿⁱ-ᵉ-ßĭⁱm) *s.*, *gram.* spanische Sprach-eigentümlichkeit.

Hispanicize, h~ ④ (~ßāĭⁱ) *v/a.* ①b. spanisch machen.

hispid (hĭⁱß-pĭd) [lt.] *a.* borstig, steifhaarig.

hiss (hĭß) [m. e.] **I** *v/n.* ①c. 1. zischen; pfeifen. — 2. to ~ at aus-zischen, -pfeifen. — **II** *v/a.* ①c. 3. j-n auszischen. — **III** *s.* 4. Gezisch(e) *n*, Zischen *n*.

hissing (hĭⁱß-ĭnġ) **I** *a.* □ zischend; Zisch-... — **II** *s.* Zischen *n*, Gezisch(e) *n*; to make a th. the cause of ~ et. zum Gespött m.

hist (hißt) **I** *int.* scht!, st!, still! — **II** *v/a.* ①a. *poet.* (einen Hund durch fß!) hetzen.

histology ♁ (hĭß-tᵒ'ⁱ-ᵒ-bǧᵉ) [grch.] *s.*, *physiol.* Histologie' *f*, Gewebelehre *f*.

historian (hĭß-tŏⁱ-rĭ-ᵊn ⑨) [fr. *historien*] *s.* Historiker *m*. Geschichtschreiber *m*.

historic(al □) (hĭß-tŏⁱ-rĭk, ~-ᵊl) [grch.] *a.* historisch, geschichtlich; Geschicht(s)-...

historiette (hĭß-tō-rĭ-ᵉⁱt ⑨) [fr.] *s.* Geschichtchen *n*. Histö'rchen *n*, Anekdo'te *f*.

historiographer ♁ (hĭß-tō-rĭ-ᵒⁱ-gᴬ-rᴬ-fᵊr ⑨) [grch.] *s.* Historiogra'ph *m*, Geschichtschreiber *m*. [schreibung *f*.]

historiography ♁ (~ŏⁱ-gᴬ-rᴬ-fᵉ) *s.* Geschichts-

history (hĭⁱ-stᵉ-rĭ) [lt., * grch.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 1. Geschichte *f*; ancient (modern) ~ alte (neuere) Geschichte; military ~ Kriegsgeschichte *f*; natural ~ Naturgeschichte *f*; sacred ~ biblische (od. Religions-)Geschichte. — 2. Beschreibung *f*, Schilderung *f*, Erzählung *f*. — **II** † *v/a.* 3. erzählen, berichten.

histrionic (hĭß-trĭᵉ-ŏⁱ-nĭk) [lt.] *a.* (~ally *adv.*) Schauspiel(er)-...; schauspielerisch, theatra'lisch.

histrionism (hĭⁱß-trĭᵉ-ᵒ-nĭßm) [lt.] *s.* 1. Schauspielertum *n*. — 2. Spielen *n* e-r Rolle.

hit[1] (hĭt) [a/n.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* hit) 1. stoßen, schlagen, treffen; das ist meant to ~ me das geht auf mich; F ~ hard (od. hard ~) schwer getroffen (von Unglück ꝛc.); F to ~ a p. home j-n gründlich abfertigen. es j-m gut geben. — 2. *fig.* Ziel, Ton, Sinn ꝛc. treffen (auch *paint.*). — 3. *fig.* passen, zusagen (*dat.*). — 4. F *fig.* treffen, erraten; you have ~ it! du hast's erraten! — 5. (Puffspiel) einen Stein wegnehmen, schlagen. — 6. to ~ off: a) richtig treffen, herausbringen; b) mit wenigen Strichen genau darstellen, beschreiben; c) F to ~ it off übereinstimmen, sich vertragen. — **II** *v/n.* ③ 7. stoßen, treffen (against gegen; on, upon auf [*acc.*]). — 8. gelingen, glücken; es (glücklich) treffen. — 9. stimmen, zutreffen (a. to ~ right). — 10. to ~ on, upon: a) verfallen, kommen auf (*acc.*); sich besinnen auf (*acc.*); b) zufällig finden, entdecken, treffen. — 11. † to ~ together einig sein. — **III** *s.* 12. Schlag *m*, Stoß *m*, Streich *m*. Hieb *m*; Treffer *m* (Schießen). — 13. *fig.* Treffer *m*, Glück *n*, Glücksfall *m*, Zufall *m*; to look to one's ~ s-n Vorteil wahrnehmen, sich vorsehen.

hit[2] † u. *provc.* (hĭt) = it.

hitch (hĭtsch) [m/e.] **I** *v/n.* ①c. 1. sich ruck- (od. sprung-)weise fortbewegen, hüpfen; hinken. — 2. sich an-, fest-haken. — 3. F *Am.* einig sein; übereinstimmen. — **II** *v/a.* ①c. 4. (meist to ~ up) (mit einem Ruck) in die Höhe ziehen. — 5. rücken. — 6. vorübergehend befestigen, fest-machen, -binden; ⚓ Tau an-, fest-stecken. — **III** *s.* 7. Ruck *m*, Zug *m* nach aufwärts. — 8. Festmachen *n*, Ein-, Fest-haken *n*. — 9. ⚓ Stek *m*, Stich *m*, Knoten *m*. — 10. Stockung *f*, Hindernis *n*; F Haken *m*; F there is a ~ somewhere das Ding hat e-n Haken, stimmt nicht ganz.

hitcher (hĭⁱt-schᵊr) *s.* 1. j. der (sich) ruckweise fortschiebt ꝛc. — 2. ⚓ ↖ Bootshaken *m*.

hither (hĭⁱdh-ᵊr) [a/e.] **I** *adv.* hierher, hierhin; ↖ diesseits. — **II** *a.* diesseitig; on the ~ side of auf dieser Seite von oder *gen.* — **III** ↖ *v/n.* ①a: to ~ and thither hin und her laufen. [hierher.]

hithermost † (hĭⁱdh-ᵊr-mōßt) *a.* der nächste

hitherto (hĭdh-ᵊr-tūⁱ, hĭⁱdh-ᵊr-tū) **I** *adv.* 1. fast † (Ort) bis hierher. — 2. (Zeit) bisher, bis jetzt. — **II** ↖ *a.* 3. bisherig.

hitherward(s) fast † (hĭⁱdh-ᵊr-wᵊrd(ß)) *adv.* hierher(wärts); diesseits. [ratewohl.]

hit-or-miss ⑥ (hĭⁱt-ᵒr-mĭⁱ'ß) *adv.* aufs Ge-

hitter (hĭⁱt-ᵊr) *s.* Treffer(in), Schläger(in).

Hittite (hĭⁱt-ĭt) *s.* 1. ♀ *bibl.* ~s *pl.* Hetti'ter *m*/*pl.* (Volk). — 2. Sport-*sl.* Boxer *m*.

hitty-missy (hĭⁱt-ᵉⁱ-mĭⁱ'-ᵉ) [hit he, miss he] *adv.* aufs Geratewohl, auf gut Glück.

hive (hāĭw) [a/e.] **I** *s.* 1. Bienen-stock *m*, -korb *m*. — 2. ~ (of bees) Bienenschwarm *m*. — 3. *fig.* Haufe(n) *m*, Schwarm *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. Bienen einfangen, in einen Stock bringen. — **III** *v/n.* ①b. 5. zusammenwohnen, hausen (with mit).

hive-bee (hāĭw-bī) *s.*, *ent.* Honigbiene *f*.

hiver (hāĭⁱ-wᵊr) *s.* Bienenzüchter *m*.

hives (hāĭwᵉ) [?] *s.*, *med.* 1. Bräune *f*. — 2. Nesselausschlag *m*. [vi'ter *m*/*pl.*).]

Hivite(s) ♀ (hāĭⁱ-wāĭt(ß)) *npr.*(*pl.*), *bibl.* He-

H.L. *abbr.* = House of Lords.

H.M. *abbr.* = His (Her) Majesty.

H.M.C. *abbr.* = His (Her) Majesty's Customs.

H.M.S. *abbr.* = His (Her) Majesty's Ship (Service, Steamer).

ho, hoa (beides: hō: *Hom.* hoe) *int.* ho!, holla!, heda!; ~ there! wer da!; what ~! he!, heda!

Hoadley (hōᵉd-lᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

hoar (hōᵉr ⑨) [a.e.: dtsch hehr] **I** *a.* 1. weiß (=grau). — 2. grau (vor Alter); alt, ehrwürdig. — 3. (vom Frost) weiß, bereift. — 4. † schimm(e)lig, modrig. — **II** † *v/n.* 5. grau w. — **III** † *v/a.* 6. weißgrau m.

hoard[1] (hōᵉd ⑧; *Hom.* horde) [a.e.: dtsch Hort] **I** *s.* Schatz *m.*, Vorrat *m.*, Haufe(n) *m.*, das Aufgesparte; ☤ ~s *pl.* Edelmetallvorräte *m pl.* der Banken. — **II** *v. a.* ① a. (a. to ~ up) auf-, an-häufen, sammeln, zurücklegen. **III** *v/n.* ① a. Schätze

hoard[2] ↖ (.) *s.* = hoarding. [sammeln.]

hoarder (hōᵉr'-dᵉr ⑧) *s.* 1. † Schatzmeister *m.* — 2. (a. ~ up) Sammler(in) von Schätzen ꝛc.

hoarding (hōᵉr'-dinġ ⑨) [a f.] *s.* Bauzaun *m.*

hoar-frost (hōᵉr'-frɔṡt ⑨) *s.* Reif *m.*

hoarhead ↖ (hōᵉr'-hēd ⑨) *s.* Graukopf *m.*

hoarhound ☘ (hōᵉr'-haũnd ⑨) *s.* = horehound. [Grauheit *f* der Haare vor Alter.]

hoariness (hōᵉr'-rᵉ-nᵉṡ ⑧) *s.* Weißgrau *n*; [a.e.] *a.* □ (Stimme) heiser, rauh; mißtönend [Rauheit *f* der Stimme.]

hoarseness (hōᵉrṡ'-nᵉṡ ⑨) *s.* Heiserkeit *f.*

hoar-stone ⑤ (hōᵉr'-ṡtōn ⑨) *s.* Grenzstein *m.*

hoary (hōᵉr'-rᵉ ⑨) [hoar] *a.* 1. weiß(lich). — 2. ☘ und *ent.* mit weißen Härchen bedeckt. — 3. grau: *fig.* altersgrau.

hoax (hōḳṡ) [*corr.* aus hocus] **I** *s.* 1. Täuschung *f*, Betrug *m*, Finte *f*; (Zeitungs-) Ente *f.* — 2. schlechter Witz, Streich *m.* Fopperei *f*; to play a ~ upon a p. j-m einen Streich spielen. — **II** *v/a.* ① c. 3. j-m etwas aufbinden. — 4. anführen, foppen. [Fopper(in), Aufziehende(r).]

hoaxer (hōᵒ'-ḳṡᵉr) *s.* Finten-erzähler(in).

Hob[1] (hɔb) [*dim.* von Robert] **I** *npr.* Robertchen *n*; ~ and Dick Hinz und Kunz. — **II** † h~ *s.* Bauer(nlümmel) *m.*

hob[2] (hɔb) [?] *s.* 1. Holzpflock *m* als Wurfziel bei gewissen Spielen. — 2. (vorspringender) Kamin-einsatz zur Aufnahme von Geschirr.

Hobart (hōᵉ'-bᵉrt) *npr., id.*: a) Prsn. b) ♀ Hauptstadt von Tasmanien.

hobbadehoy F (hɔ'b-ᴬd-hōi) *s.* = hobbledehoy. [loso'pb (1588—1679).]

Hobbes (hɔbṡ) *npr.*: Thomas ~ engl. Phil.

Hobbididance (hɔ'b-ᵈi-dᵉ-danṡ) *npr., id.* (einer der vier Tanzteufel; *SH.K.L. 4,162*).

Hobbism ↻ (hɔ'b-izm) *s.* Hobbi'smus *m* (Lehre des Philosophen Hobbes).

hobble (hɔbl) [m c.] **I** *v/n.* ① b. 1. hinken, humpeln. — 2. to ~ over a th. e-e Sache nachlässig abfertigen, hinpfuschen. — **II** *v/a.* ① b. 3. Pferden die Vorderbeine fesseln. — 4. ↖ in Verlegenheit setzen. — **III** *s.* 5. Hinken *n*, Humpeln *n*. — 6. F Verlegenheit *f*; I've got into a nice ~ ich bin in e-e schöne Patsche geraten.

hobbledehoy F (hɔ'bl-dᵉ-hōi) [?] *s.* linkischer junger Bursche; F Bauer(nlümmel) *m.*

hobbler (hɔ'b-lᵉr) *s.* 1. Humpler(in), Hinkende(r, s). — 2. Sudler(in), Pfuscher(in).

hobblingly (hɔ'b-linġ-lᵉ) *adv.* hinkend.

hobby[1] (hɔ'b-ᵉ) [a f.; fr. *aubin*] *s.* *pl.* ~ies, ~ᵉṡ) 1. † u. *prov.* starker Gaul, Paßgänger *m.* — 2. Steckenpferd *n* (auch *fig.*).; Sprichw. every man rides his ~ jedem Narren gefällt seine Kappe.

hobby[2] (hɔ'b-ᵉ) [a f.; fr. *hobereau*] *s.* = *orn.* Lerchen-, Baumfalke *m.*

hobby-horse (hɔ'b-ᵉ-hɔrṡ) *s.* 1. Steckenpferd *n* (↖ *fig.*). — 2. † bei den Maifestspielen: Charaktermaske, bestehend aus einem Pappferd, das j. anlegte u. auf dem er zu reiten schien. — 3. Dummkopf *m.*

hobgoblin (hɔ'b-gɔb-lin, auch hɔb-gɔ'b-) *s.* Ko'bold *m.* Poltergeist *m.*

Hobhouse (hɔ'b-haũṡ) *npr., id.* (Prsn.).

hobnail (hɔ'b-nēl) [hɔb'] **I** *s.* 1. Hufnagel *m.* grober Schuhnagel; *med.* ~ liver verhärtete Leber. — 2. *fig.* Tölpel *m.* — **II** *v/a.* ① a. 3. Schuhe mit Nägeln beschlagen. — 4. ↖ zertreten.

hobnailed (hɔ'b-nēld) *a.* 1 mit groben Nägeln beschlagen; *med.* ~ liver f. hobnail 1. — 2. *fig.* plump, ungeschickt.

hob-nob (hɔ'b-nɔb) **I** *adv.* 1. F entweder — oder (familiäre Aufforderung zum gemeinsamen Trinken). — 2. aufs Geratewohl, blindlings. — **II** F *v/n.* ① e. 3 zusammen kneipen; vertraut plaudern. [(Sl. *U.S.*).]

Hoboken ♀ (hᵒ-bō'-kᵉn, o. hō'-bᵒ-kᵉn) *npr.*

hoboy † s. hautboy.

Hobson's choice (hɔ'b-ṡᵉnz tṡhɔi'ṡ) [der Pferdeverleiher Hobson (*Cam.*) pflegte bei dem Ausleihen der Pferde keine Wahl zu lassen, sondern stets das nächste zu geben] *s.* Nehmen *n* ohne Wahl (s. a. choice 1 ☽).

hock[1] (hɔḳ; *Hom.* hough[2]) [a/c.] **I** *s.* 1. Hechse *f.* Hachse *f* der Vierfüßer; Kniefleche *f* des Menschen. — 2. Schlächterei: kleiner Schinken (Teil des Beines direkt über dem Fußgelenk). — **II** *v/a.* ① a. 3. e-m Tiere die Kniesehnen zerschneiden; lähmen.

hock[2] ♀ ☘ (hɔḳ) [*abbr.* von † hockamore, *corr.* aus Hochheimer] *s.* 1. Hochheimer *m* (Wein). — 2. Rheinwein *m*; sparkling ~ deutscher Schaumwein.

hock-day ⑤ (hɔ'k-dē) *s.* ehm. Freudentag *m* (bis. der 2. Montag (Hock Monday) u. Dienstag (Hock Tuesday) nach Ostern; an diesen Tagen Zahlung von Pacht ꝛc. u. Volksbelustigungen).

hock-end (hɔ'k-ᵉnd) *s.* = hock[1] 2.

hockey (hɔ'k-ᵉ) [?] *s.* ♀ Hocken(spiel) *n.* wobei mit Hakenstöcken Holzbälle durch ein Mal zu schlagen sind.

hock-tide ⑤ (hɔ'k-tāid) *s.* ehm. Freudenzeit (Zeit der hock-days; s. hock-day).

hocus (hō'-kᵉṡ) [*abbr.* aus hocus-pocus] **I** *s.* 1. mit Arzeneistoffen versetztes geistiges Getränk, um j-n betrunken zu machen. — **II** *v/a.* ① c.(e.) 2. betrügen. — 3. j-n in betrügerischer Absicht durch starke Getränke berauschen. — 4 Getränke mit narko'tischen Zusätzen mischen.

hocus-pocus (hō'-kᵉṡ-pō'-kᵉṡ) [?] **I** *s.* 1. Hokuspokus *m.* Blendwerk *n*, Gaukelei *f.* — 2. † Gaukler *m.* Taschenspieler *m.* — **II** *a.* 3. betrügerisch, täuschend: Taschenspieler-..., Gaukler-... — **III** *v/n.* ① c.(e.) 4. Hokuspokus machen. — **IV** *v/a.* ① c.(e.) 5. täuschen, betrügen.

hod ⊖ (hɔd) [*prov.* hot; (alt fr. *hotte*; * dtsch) *s.* Mörteltrog *m*; Tragmulde *f* für Mörtel und Steine. [Mörtel-träger *m.*]

hod-carrier ⊖ (hɔ'd-ᵏi-ᵏᵉr) *s.* Stein-.

hodden *provE.* u. schott. (hɔ'dᵉn) [?] **I** *s.* = hodden-grey. — **II** *a.* ungefärbtes Tuch tragend, bäuerisch.

hodden-grey *provE.* u. schott. (hɔ'dᵉn-grē) *s.* grobes Tuch aus ungefärbter Wolle.

Hodge[1] F (hɔdġ) [*dim.* v. Ro(d)ger] *npr.* Rudi *m.* Rüdiger *m.*

hodge[2] F (.) [Hodge[1]] *s.* (a. H~) Bauer *m*; unwissender Mann.

hodge-podge (.-pɔdġ) *s.* 1. = hotchpotch. — 2. Mischmasch *m.*

hodge-pudding † (.-pu'd-inġ) *s.* Pudding *m* aus verschiedenen Zutaten.

Hodgson (hɔ'dᵍᵉ-ṡᵉn) *npr., id.* (Prsn.).

hodiernal (hō-dᵒ-ō'r-nᵉl) [lt.] *a.* heutig.

hod*man* (hɔ'd-mᵃn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mᵉn) 1. ⊖ ↖ = hod-carrier. — 2. Handlanger *m* (auch *fig.*).

hodograph ↻ (hɔ'dᵒ-ᵍᵉ-graf) [grch.] *s.*, *math.*, *ast.* Hodogra'ph *m* (Kurve).

hodometer ↻ (hᵒ-dɔ'm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Wege-, Schritt-messer *m.*

Hoe[1] (hō) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn.).

hoe[2] (hō; *Hom.* ho) [fr. *houe*; * dtsch Haue] **I** *s.* Hacke *f*, Haue *f.* — **II** *v/a.* und *v n.* ① b. (be)hacken; häufeln; *Am.*, *fig.* to ~ one's own row sich um seine eigenen Angelegenheiten (be)kümmern.

hoeboy † s. hautboy.

hoe-cake *Am.* (hō'-kēt) *s.* grober Maiskuchen (urspr. auf der Baumwollhacke gebacken).

hoeing (hō'-inġ) *p.p.* von hoe[2] II.

hog (hɔg) [m'c.: dtsch Hackfisch] **I** *s.* 1. † u. *provc.* Borg *m* (verschnittenes männliches Schwein). — 2. Schwein *n*; *iro.* to bring one's ~s to a fine market ein schönes Geschäft machen; *sl.* to go the whole ~ durchschlagende Maßregeln treffen. — 3. *fig.* Schwein *n*, Sau *f* (schmutziger od. unflätiger Mensch); a ~ in armour ein gemeiner Mensch in schöner Kleidung. — 4. ⚓ Farke *f*, spanischer Besen (zum Reinigen des Schiffsbodens). — 5. *sl.* Schilling *m.* — **II** *v/a.* ① e. 6. *provc.* Haare kurz schneiden, stutzen. — 7. ⚓ den Schiffsboden mit der Farke reinigen.

Hogarth (hō'-gā-*th*) *npr.*: William ~ engl. Maler (1697—1764).

hog-cholera (hō"g-tṡhɔ'l-ᵉ-ra) *s.*, *vet.* Schweineseuche *f.* Rotlauf *m.*

hog-colt (hɔ'g-kōlt) *s.* einjähriges Füllen.

hog-cote (.-kōt) *s.* Schweinestall *m.*

hog-deer (.-diᵉr) *s.*, *zo.* Schweinshirsch *m.*

hog-fish ⑤ (.-fiṡh) *s.* 1. *ichth.* Name verschiedener Fische: a) *provc.* Meerjau *f*; b) Art Barsch *m.* — 2. *zo.* Meerschwein *n.*

Hogg (hɔg) *npr., id.* (Prsn.).

hoggerel (hɔ'g-ᵉ-rᵉl) [hog] *s.*, *zo.* Schaf *n* im zweiten Jahr. [pumpe *f.*]

hogger-pump ⚒ (hɔ'g-ᵉr-pɔmp) *s.* Schacht-

hogger*y* (hɔ'g-ᵉ-rᵉ) [hog] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉṡ) 1. Schweinestall *m.* — 2. Schweineherde *f.*

hogget (.-ᵉt) *s.*, *zo.* 1. zweijähriger Keiler. — 2. Schaf *n* (od. Füllen *n*) im zweiten Jahr.

hoggish (hɔ'g-iṡh) [hog] *a.* □ 1. schweinisch, derblig, schmutzig. — 2. gierig, gefräßig.

hoggishness (.-nᵉṡ) *s.* 1. säuisches Wesen. — 2. Gierigkeit *f.* Gefräßigkeit *f.*

hogmanay (schott. (hɔ'g-mᴬ-nē, *WB.* hōg-mᴬ-neʳ) [?] *s.* 1. Silve'ster *m.* letzter Tag des Jahres; o. Dezember *m.* — 2. Neujahrsgeschenk *n*; Neujahrsschmaus *m.*

hog-market (hɔ'g-mā'r-kᵉt) *s.* Schweinemarkt *m.* [*s.* = hogmanay.]

hogmenay schott. (hɔ'g-mᵉ-nē, o. hog-mᵉ-neʳ) [

hog-nut *Am.* ☘ (hɔ'g-nɔt) *s.*: a) brauner Hickorybaum *m*; b) Hickorynuß *f.*

hog-pen (hɔ'g-pēn) *s.* Schweinestall *m.*

hog's-back (hŏ′gz-bāk) *s.* 1. das wie ein Schweinerücken Gekrümmte. — 2. niedriger Bergkamm. [S. XXI u. XXII).]

hogshead (hŏ′gz-hĕd) *s.* Drhoft *n* (siehe)

hogskin ⑤ ⚙ (hŏ′g-ßkĭn) *s.* Schweinsleder *n.*

hog's-mushroom ♀ (hŏ″gz-mŏ′sch-rūm) *s.* Sau-, Gänse-distel *f.*

hog's-pudding *prov.* (-pŭ′d-ĭng) *s.* Art frische Wurst.

hog-sty ⑤ (hŏ′g-ßtāi) *s.* Schweinestall *m.*

hog-wash ⑤ (hŏ′g-wŏsch) *s.* Schweinetrank *m*, Spülicht *n*; *fig.*, *Am.* Gewäsch *n.*

hogweed ♀ (hŏ′g-wīd) *s.* unechte Bärwurz.

hoi (hŏi) *int.* = hoy².

hoicks (hŏĭkß), a. **hoick** (hŏĭk) *int.*, *hunt.* he'da!, ho'lla! (Zuruf an Hunde.)

☞ **hoiden,** &c. s. hoyden, &c.

hoise † *od. prov.* (hŏĭß) [holl.] *v/a.* 1. = hoist. — 2. auffliegen lassen. — 3. entfernen.

hoist (hŏĭßt) [hoise] **I** *v/a.* ①a. 1. (a. to ~ up) in die Höhe ziehen oder winden; bsd. ⚓ Flaggen, Rahen, Segel, Boote &c. (auf-) hissen, heißen; ⚓ to ~ out a boat ein Boot aussetzen; ~ away! hißt auf!; heiß!; Kommando! — 2. ehm. Art Folter: j-n aufwinden und plötzlich fallen lassen. — **II** *s.* 3. Aufziehen *n*, Aufwinden *n.* — 4 T Aufzug *m*, Eleva'tor *m*, Hebemaschine *f*, Kran *m.* — 5. ⚓ Tiefe *f* e-r Flagge.

hoister (hŏĭ′-ßtə[r]) *s.* Aufziehende(r), Aufwindende(r); Aufzug *m.*

hoisting (hŏĭ′-ßtĭng) *s.* 1. Aufziehen *n* &c. (s. hoist I). — 2. ⚒ Schachtförderung *f.*

hoisting-*crab* ⚙ (-krăb) *s.* Hebewinde *f.*

~-engine (-ĕn-dʒ[i]n) *s.* 1. ⚙ Hebewerk *n*, Ladekran *m.* — 2. ⚒ Fördermaschine *f.*

hoity-toity (hŏĭ′-t[i]-tŏĭ′-t[i]) **I** *int.* ach was!; sieh doch!; der Tausend! — **II** F *a.* lustig, ausgelassen, mutwillig; stürmisch. — **III** *s.*: a) Durcheinander *n*, Drunter und Drüber *n*; b) Aufgeblasenheit *f.*

hokey-pokey F (hō′-k[i]-pō′-k[i]) [hocus-pocus] *s.* 1. = hocus-pocus 1. — 2. (billiges) Speise-eis im Straßenhandel.

Holborn ♀ (hō′-bə[r]n) *npr.*, *id.* (Stadtbezirk, Lo.); High ~ Straße in Lo.; ~ Viaduct Talbrücke und Bahnstation der City.

Holbrook (hō′l-brŭk) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Holcroft (hō′l-krŏft) *npr.*, *id.* (Prsn.).

hold¹ (hōld) [a/c.] ③ (*pret.* held; *p.p.* held, † *od. jur.* holden) **I** *v/a.* 1. halten, festhalten; † to ~ hands with a p. j-m gleichkommen. — 2. zurückbehalten (Sachen wegen Schulden &c.; a. v. Personen). — 3. zurück-, an-, auf-, ein-halten; ↕. — 4. enthalten, fassen. — 5. aufrechthalten, innehalten, beibehalten, weiter verfolgen, fortsetzen; ↕. — 6. Sitzung, Versammlung, Fest &c. halten, abhalten, veranstalten. — 7. ♪: a) eine besondere Stimme singen, spielen; b) einen Ton aushalten. — 8. besitzen, in Besitz haben, innehaben, haben, Amt bekleiden. — 9. halten für, schätzen. — 10. *jur.* für Recht halten, entscheiden (mit Objektsatz); the court held that ... das Gericht entschied, daß ... — 11. halten, behaupten, verteidigen (***Syn.*** s. assert). — 12. † wetten. — 13 to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ↕. — **II** *v/n.* 14. halten, nicht zerreißen, fest *od.* unverletzt bleiben. — 15. halten, festhalten. — 16. fast † Halt machen, an-, ein-halten. — 17. standhalten, sich halten. — 18. bleiben, (fort)dauern. — 19. to ~ mit *prp.* und *adv.*; ↕. — Vgl. ~² und ³.

Zu **hold** 3: to ~ one's breath den Atem anhalten; F ~ your tongue! halt's Maul!; to ~ water das Wasser zurückhalten, wasserdicht sein; *fig.* gelten, taugen; F that does'nt ~ water das hält nicht Stich.

Zu ~ 5: to ~ an action e-n Prozeß weiter fortsetzen; to ~ a course einen Lauf weiter verfolgen; to ~ friends with Freundschaft halten mit; *fig.* to ~ one's own sich behaupten, standhalten.

Zu ~ 13: to ~ **back** zurückhalten, hemmen; abwehren; to ~ **down** niederhalten; to ~ **forth** darbieten, vorhalten; vorbringen, vortragen; to ~ **in** halten in; to ~ in chase verfolgen; to ~ in contempt verachten; to ~ in hand j-n mit leeren Versprechungen hinhalten; to ~ in hatred hassen; to ~ in suspense im Zweifel lassen; to ~ **off** abhalten, entfernt halten; zurück-, weg-halten; to ~ **on** fortsetzen, beharren in (*dat.*), weiter innehaben (Amt &c.), verfolgen; ♪ aushalten (Note); to ~ **out**: a) ausstrecken, hinhalten, ausbreiten; b) an-, dar-bieten; to ~ out hopes (to) j-m Versprechungen machen; to ~ **over** auf später verschieben, reservieren; to ~ **to** halten auf (oder gegen) et.; to be held to bail gegen Bürgschaft freigelassen werden; to ~ a p. to his promise j-n bei seinem Versprechen (*od.* Worte) halten; to ~ **up**: a) aufheben, in die Höhe halten; b) aufrechthalten, stützen; to ~ up as an example als Muster hinstellen; to ~ up to the derision of dem Spotte j-s preisgeben; to ~ up to ridicule oder public odium dem Gelächter *od.* dem öffentlichen Hasse aussetzen.

Zu ~ 19: *hunt.* to ~ **ahead** dem Wilde gerade entgegenzielen; to ~ **back**: a) sich zurückhalten, sich fernhalten (from von); b) standhalten, widerstehen; to ~ **fast** festhalten; to ~ **for** Partei ergreifen für; to ~ **forth** öffentlich reden oder predigen; to ~ **from** laughing sich des Lachens enthalten; to ~ **good** gelten, begründet sein, sich bestätigen, sich bewähren; to ~ **hard**: a) festhalten; b) einhalten, an sich halten; c) warten, stillhalten; ~ hard! wart' einmal!, halt!; to ~ **in**: a) innehalten, einhalten; b) sich enthalten, an sich halten; to ~ **off**: a) sich fernhalten, aus dem Wege gehen, ausweichen; b) Regen: nachlassen; to ~ **on** aus-, fort-dauern, anhalten; to ~ **out**: a) aushalten; b) to ~ out against widerstehen (*dat.*), sich behaupten gegen; to ~ **to** (sich) festhalten an (*dat.*); to ~ **together** zs.-halten; to ~ **true** sich bestätigen; to ~ **up** sich (aufrecht) halten, sich behaupten.

hold² (hōld) *s.* 1. Halten *n*, Fassen *n.* — 2. Halt *m*, Anhalt *m*, Griff *m*; ↕. — 3. *fig.* Halt *m* (Zuverlässigkeit). — 4. F Gewalt *f*, Macht *f*, Einfluß *m* (of, on, upon auf [*acc.*], über [*acc.*]). — 5. Haft *f*, Gewahrsam *m n.*; to ~ put (*od.* lay) in ~ in Haft nehmen. — 6. † Festung *f.*

Zu **hold** 2: to catch (get, lay, seize *od.* take) ~ of ergreifen, (er)fassen; give ~! faß' an!; to have ~ of (↖ on) a th. eine Sache fassen, in Händen haben; to keep ~ of festhalten; ⚓ to keep a good ~ of the land sich nahe am Lande legen; do not let go your ~! lassen Sie nicht los!; to quit one's ~ loslassen.

hold³ ⚓ (hōld) [*corr.* aus hole] *s.* Raum *m.*

hold-all ⑤ (hō′ld-ăl) *s.* tragbarer Behälter für allerlei Gebrauchsgegenstände (auch ✕ im Tornister), Necessaire *n.*

hold-back ⑤ (hō′ld-băk) *s.* Hinderuis *n.*

hold-door † (hō′ld-dō[r] ⑨) *a.*: ~ trade Kuppelgewerbe *n* (*SH.T.C.5,10,52*).

holden † *od. jur.* (hōldn) *p.p.* von hold¹.

holder (hō′l-də[r]) *s.* 1. Haltende(r, s), Halter (-in); Halter *m* (Gerät); Behälter *m.* — 2. ehm. Lehnsmann *m*; Pächter *m.* — 3. Inhaber(in), Besitzer(in) (bsd. ✾).

holder-forth (hō′l-də[r]-fō[r]th ⑨) *s.* (*pl.* ~s-~) öffentliche(r) Redner(in), Vortragende(r).

Holderness ♀ (hōl-də[r]-nĕß) *npr.*, *id.* (Marschland in *Yorksh.*; Rinderzucht).

holdfast (hō′ld-făßt) **I** *s.* das, was festhält: 1. Klammer *f*, Haken *m.* — 2. flachköpfiger Nagel. — 3. ⚙ Schraub-, Leim-zwinge *f.* — 4. Packa'n *m* (Hundename). — 5. Festhalten *n*; (fester) Griff. — **II** † *a.* 6. festhaltend.

holding (hō′l-dĭng) [hold¹] *s.* 1. Halten *n* &c. (s. hold¹); there is no ~ him er ist nicht zu bändigen. — 2. a) Pachtung *f*, Pachtgut *n*; b) allgemein: Besitz *m.* — 3. ♪ † Kehrreim *m* eines Liedes.

hole (hōl; *Hom.* whole) [a/e.] **I** *s.* 1. Loch *n*; Höhle *f*, Grube *f*; to pick a ~ (*od.* holes) in a p., † to find (*od.* pick) a ~ in a p.'s coat j-m et. am Zeuge flicken, mit j-m anbinden, j-n bekritteln. — 2. *fig.* Loch *n*: a) Gefängnis *n*; b) schlechte, enge Wohnung. — 3. F Verlegenheit *f*, F Patsche *f.* — 4. ⚓ Gatt *n.* — **II** *v/a.* ①b. 5. aushöhlen, ein Loch machen in (*acc.*), durchlöchern. — 6. ⚒ durch-örtern; schränen. — 7. Billard &c.: den Ball ins Loch treiben. — **III** *v/n.* ①b. 8. (a. to ~ up) sich in ein Loch verkriechen.

hole-and-corner (hō′l-ə[n]d-hō[r]′-nə[r]) *a.* heimlich, versteckt. [Löcher-, Harnisch-brett *n.*]

hole-board ⚙ (hō′l-bō[r]d ⑨) *s.* Weberei:

holey (hō′-l[i]) *a.* durchlöchert, löcherig.

holidam † (hō′l-ĭ-dăm) *s.* = halidom.

holiday (hŏ′l-ĭ-dē) [holy u. day] **I** *s.* 1. = holy-day. — 2. ⚙ u. ✾ von Arbeit freier Tag; to make (*od.* take) (a) ~ feiern, nicht arbeiten. — 3. freier Schultag; ~s *pl.* Ferien *pl.*; to have a ~ frei haben. — **II** *a.* 4. festlich, sonntäglich; Fest-... — 5. *fig.* Sonntags-..., unecht.

holiday-maker F (~-mē-k[i]) *s.* Feiertag machende(r), Feiernde(r); Ausflügler(in).

holily (hō′-l[i]-l[i]) *adv.* von holy.

holiness (hō′-l[i]-n[i]ß) *s.* 1. Heiligkeit *f.* — 2. Frömmigkeit *f*, Gottesfurcht *f.* — 3. His H~ Seine Heiligkeit (Titel des Papstes).

Holinshed (hŏ′l-ĭnz-hĕd, auch hŏ′l-ĭn-schĕd) *npr.*: Raphael ~ engl. Chronist des 16. *sc.*

holk *prov.* (hōk) [m/c.] ①a. **I** *v/n.* aushöhlen; graben. — **II** *v/n.* graben.

holla (hŏ′l-a, ↖ hŭ-lā′) [fr. *holà*] **I** *int.* 1. ho'lla!, hallo'! (Anruf; Antwort eines Schiffes, nachdem es durchs Sprachrohr an-

gerufen; Zuruf an Pferde in der Reitbahn zum Stillstehen). — **II** *s.* 2. Hallo' *n*, Geschrei *n*; to give a ~ hallo schreien. — **III** *v a.* ①a. 3. ausschreien. — 4. j-m zurufen. — **IV** *v/n.* ①a. 5. hallo rufen, zurufen (auch to ~ out).

Holland (hŏ'l-ănd) **I** ♀ *npr.* Holland *n*. — **II** ✱ **h~** *s.* ungebleichte Leinwand (urspr. aus Holland eingeführt); brown ~ wenig gebleichte Leinwand; ~ gin = hollands.

Hollander (hŏ'l-ăn-dĕr) *s.* Holländer(in).

hollands ✱ (hŏ'l-ăndz) *s.* (a. ~ gin) feiner holländischer Genever (Wacholderbranntwein).

hollo(a) (hŏ'l-ō, ↖ hŏ-lō') = holla. [wein).

hollow[1] (hŏ'l-ō) [a e.] **I** *s.* 1. Höhle *f*, Höhlung *f*, Aushöhlung *f*, Vertiefung *f*. — 2. Loch *n*, Grube *f*. — 3. ⊖ Rinne *f*, Nut *f*, Hohlkehle *f*. — **II** *a.* □ (siehe **~ly**) 4. hohl, vertieft; Hohl-...; ~ adz(e) Breitbeil *n* zc. (s. adz(e) I). — 5. hohl, dumpf (vom Ton). — 6. *fig.* hohl, ohne Wert; falsch. — 7. F ganz, vollständig, tüchtig. — **III** *v/a.* ① a. 8. hohl machen, aushöhlen. — **IV** *adv.* 9. † hohl. — 10. F völlig, vollständig; to beat (all) ~ mit Leichtigkeit (od. ganz und gar) besiegen (bes. b. Wettrennen), vollständig den Rang ablaufen (*dat.*), bei weitem übertreffen.

hollow[2] (hŏ'l-ō, ↖ hŏ-lō') = holla.

Holloway (hŏ'l-ō-wē) *npr.* (Stadtteil o. Lo.).

hollow-*cheeked* (~-tschī'kt) *a.* hohlwangig.

~eyed (hŏ'l-ō-āī'd) *a.* hohl-äugig.

~hearted (~-här'-t'd) *a.*, *fig.* falsch, treulos.

hollowing ⊖ (hŏ'l-ō-ĭng) *a.* aushöhlend; ~ knife Krummesser *n*, Krummeisen *n*.

hollowly (hŏ'l-ō-lĭ') *adv.* 1. voller Höhlen oder Löcher. — 2. *fig.* falsch, trügerisch.

hollowness (hŏ'l-ō-n'sĕs) *s.* 1. Hohlheit *f*, Höhlung *f*. — 2. *fig.* Falschheit *f*, Unredlichkeit *f*.

hollow-*road* (~-rōd) *s.* Hohlweg *m*.

~-root ⑤ ♀ (~-rūt) *s.* 1. Osterluzei *f*. — 2. Bisamkraut *n*. — 3. Erdrauch *m*.

~toned (~-tōnd) *a.* hohl-, tief-tönig.

~ware ✱ (~-wär') *s.* (bes. metallenes) Küchengeschirr.

holly ♀ (hŏ'l-ĭ) [a/e.: dtsch Hülse, Hulst] *s.* 1. Stechpalme *f*. — 2. Stein-eiche *f*.

hollyhock ♀ (hŏ'l-ĭ-hŏk) *s.* Stockrose *f*.

holm[1] (hōm oder hōlm) [a/e.: lt. *cu'lmen*] *s.* 1. Holm *m*, Werder *m* (kleine Flußinsel). — 2. flaches, üppiges Uferland.

holm[2] ♀ † *ob. prov.* (~) *s.* = holly.

Holmes (hōmi) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

holm-oak ♀ (hŏ'(l)m-ōk) *s.* = holly 2.

holocaust (hŏ'l-ō-kâst) [grch.] *s.* 1. Brandopfer *n* der Juden. — 2. *fig.* große Zerstörung, Gemetzel *n*. [geheim (Schrift).]

holocryptic ℑ (hŏl-ō-krĭp'-tĭk) [grch.] *a.*

Holofernes (hŏl-ō-fō'r-nīz) *npr.* Holofernes *m*: a) assyrischer General; b) pedantischer Schulmeister bei *Sh.* (*a. fig.*).

holograph (hŏ'l-ō-grâf) [grch.] **I** *a.* eigenhändig (geschrieben). — **II** *s.* eigenhändig geschriebenes Schriftstück (Testament zc.).

holographic(al) (hŏl-ō-grăf'-ĭk. ~-ĭ-kl) *a* eigenhändig geschrieben.

holothurian ℑ (hŏl-ō-thjŭ'-rĭ-ăn) [grch.] *zo.* **I** *s.* Seegurke *f*. — **II** *a.* seegurken-artig

holp † *ob. poet.* (hōlp) *pret.* u. *p.p.* von help.

holpen † *ob. poet.* (hōlpn) *p.p.* von help. [*f.*]

holster ⚔ (hō'l-stĕr) [holl.] *s.* Pistolenholfter)

holstered ⚔ (hō'l-stĕrd) *a.* Holfter tragend.

holt mft *prov.* oder *poet.* (hōlt) [a/e.] *s.* Holz *n*, Gehölz *n*, Hain *m*, Wald *m*.

holus-bolus ⑥ F (hō'l-ŭs-bō'l-ŭs) [?] *adv.* auf einmal; Hals über Kopf.

holy (hō'-lĭ) [a/e.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. heilig; ↕. — 2. fromm, tugendhaft. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, hō'-lĭz) 3. heiliger Ort; *bibl.* das Heilige des Tempels; the H~ of ~ies, the most H~ das Allerheiligste.

Zu ~ 1: H~ Cross: a) Kreuz *n* Christi; b) *eccl.* Name verschiedener Mönchsorden; H~ Cross Day Fest *n* der Kreuzeserhöhung (14. September); H~ Ghost (od. Spirit) Heiliger Geist; ♀ H~ Land Heiliges Land (Palästina); H~ Office Inquisitio'n *f*; the H~ One der Heilige, der Höchste (Gott, Christus); ~ orders *pl.* Priesteramt *n*; † H~ Rood Heiliges Kreuz; H~ Rood Day = H~ Cross Day; H~ Saturday Sonn-abend *m* vor Ostern; H~ Scriptures *pl.* od. H~ Writ Heilige Schrift; H~ Sepulchre Heiliges Grab; ⚓ ~ stone Scheuerstein *m* zum Scheuern des Decks; *eccl.* H~ Thursday Himmelfahrtstag *m*; *Cath.* Gründonnerstag *m*; ~ war Heiliger Krieg, Kreuzzug *m*; *eccl.* H~ Week Karwoche *f*. [heiligem Eifer grausam.]

holy-cruel (hō'-lĭ-krŭ-ĕl) *a.*, *poet.* aus

holydame † (~-dēm) *s.* = halidom.

holy-day ① (~-dē) *s.* kirchlicher Festtag; Feiertag *m*.

Holyhead ♀ (hŏ'l-ĭ-hĕd) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

Holyoke ♀ (hŏ'l-ĭ-ōk) *npr.* (Ort u. Berg, *U.S.*).

Holyrood (hŏ'l-ĭ-rūd) *npr.*: ~ House oder ~ Palace altes Schloß in Edinburg; s. a. abbey 1.

holy-stone ⑥ ⚓ (hō'-lĭ-stōn) **I** *s.* = holy stone s. holy 1 ↕. — **II holystone** *v/a.* ①b.: to ~ the deck das Deck mit Sand und Steinen scheuern.

holy-thistle ♀ (~-thĭsl) *s.* (Kardo-)Benediktenkraut *n*.

holy-water ① (~-wă-t'r) *s.*, *Cath. eccl.* Weihwasser *n*; ~ sprinkler Weihwedel *m*.

Holywell ♀ (hŏ'l-ĭ-wĕl) *npr.* (St. in Wales).

homage (hŏ'm-ĭdj, *CT.D.* a. ō'm~) [fr. *hommage*] **I** *s.* 1. Huldigung *f*, Ehr-erbietung *f*, Ehrfurcht *f*, Unterwürfigkeit *f*. — 2. † Feuda'lrecht: Leh(e)nspflicht *f*. Eid *m* der Treue; to do (oder render) ~ huldigen. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 3. huldigen (*dat.*).

homager (~-ĭ-dj'r) [a. f.] *s.* Lehnsmann *m*.

Home[1] (hōm) *npr.*, *id.* (Prsn.).

home[2] (hōm) [a/e.] **I** *s.* 1. Heim *n*, Haus *n*, Wohnung *f*; ↕. — 2. Heimat *f*. — 3. Aufenthaltsort *m*. Ruheplatz *m*. — 4. Heim *n*, Stift *n*. — 5. allg.: wohin man gelangen will; Ziel *n* (auch beim Wettrennen). — 6. *Am.*, *fig.* England *n*. — **II** *a.* 7. (ein)heimisch, häuslich, heimatlich, inner, das Haus (od. das Vaterland) betr.; ↕. — 8. derb, tüchtig. — 9. treffend (Wahrheit); beißend (Spott). — 10. Sport: dem Ziele nahe; das Ziel erreichend; End-..., Schluß-... — **III** *adv.* 11. heim, nach Hause, in die (der) Heimat; ↕. — 12. gänzlich, völlig; genau treffend, zur Sache gehörig; ↕. — 13. ans Ziel, zurecht, paßrecht; ↕. — 14. derb, tüchtig, kräftig, nachdrücklich. — **IV** *v/n.* ①b. 15. ein Heim haben; heimfinden. — **V** *v/a.* ①b. 16. heim-, unter-bringen

Zu **home 1**: at ~ zu Hause, daheim; im Lande, in der Heimat; *fig.* in s-m Element; to be at ~ on a subject mit einer Sache vertraut sein; to make oneself at ~ tun, als ob man zu Hause wäre, sich nicht genieren; long ~ Grab *n*; to draw (oder go) to (od. towards) one's long ~ im Sterben liegen; from ~ nicht zu Hause, verreist; of no ~ heimatlos; Sprichw. charity begins at ~ jeder ist sich selbst der Nächste.

Zu **~ 7**: ~ affairs *pl.* häusliche (oder innere) Angelegenheiten *f pl.*; ♀ the H~ Counties *pl.*: Middlesex, Surrey, Kent, Essex, bisw. a. Hertfordshire und Sussex (die nächsten um Lo.); H~ Department, H~ Office Ministe'rium *n* des Innern; *eccl.* H~ Mission innere Mission; *pol.* H~ Rule ♀ Homerule *f*, Selbstregierung *f* (Streben nach selbständiger Verwaltung, bes. der irischen Homerulepartei); a. *a.* (s. a. Home-rule); *pol.* H~ Ruler ♀ Homeruler *m* (Anhänger der irischen Homerulerpartei); H~ Secretary Minister *m* des Innern; ~ service Dienste *m/pl.* im Vaterlande; ~ trade Binnenhandel *m*.

Zu **~ 11**: to bring ~ s. bring 6; to come ~ s. come 17 ↕; it comes ~ to me es ist mir bekannt, ich erkenne es wieder; it will come ~ to you es wird auf Sie zurückfallen, es wird Ihnen vergolten werden; to go ~: a) heimgehen, b) Sport *sl.* das Verlorene wiedergewinnen; ⚓ to haul ~ Geschütz einholen; to see a p. ~ j-n nach Hause begleiten.

Zu **~ 12**: to pay ~ heimzahlen, vergelten; to strike (oder hit) ~ den rechten Fleck (oder den Nagel auf den Kopf) treffen, j-n in die Enge treiben.

Zu **~ 13**: to be ~ fest aufsitzen (Patronen); ↖ it comes ~ on you daß zielt auf Sie; to drive ~: a) einschlagen (Nagel); b) et. durchführen, zu Ende führen; to go ~ das Ziel treffen (Schuß); *fig.* my remark went ~ meine Bemerkung saß.

home-*baked* (hō'm-bēkt) *a.* hausbacken.

~-bound (~-baŭnd) *a.* = homeward-bound.

~-bred (~-brĕd) *a.* 1. einheimisch, im Lande (od. zu Hause) erzogen od. gezogen (Tiere). — 2. ungebildet, roh. — 3. angeboren, natürlich. [gebraut, selbstgebraut.]

~-brewed (~-brūd) *a.* im Hause (od. Lande)

~-circle (~-sĕr'kl) *s.* Familienkreis *m*.

~-felt (~-fĕlt) *a.* tief empfunden (Freude zc.).

~-freight ✱ (~-frāt) *s.* Rückfracht *f*.

~-keeping (~-kī'-pĭng) **I** *a.* zu Hause bleibend, stubenhockend. — **II** *s.* Zuhausebleiben *n*, Stubenhocken *n*.

homeless (hō'm-lĭ'sĕs) *a.* □ ohne Wohnung, obdachlos; heimatlos; **~ness** (~-n'sĕs) *s.* Obdachlosigkeit *f*; Heimatlosigkeit *f*.

homelike ⑤ (hō'm-lāīk) *a.* wie zu Hause, heimisch, gemütlich.

homeliness (hō'm-lĭ-n'sĕs) *s.* Einfachheit *f*, schlichtes Wesen.

homely (hō'm-lĭ') *a.* (**~ily** *adv.*) 1. heimisch, häuslich. — 2. ↖ vertraut. — 3. einfach, schlicht; roh, grob; **~living** Hausmannskost *f*. — 4. unschön, häßlich (Gesicht).

home-made (hō'm-mēd) *a.* zu Hause (oder im Lande) gemacht, Hausmacher-...; inländisch; ~ bread hausbackenes Brot;

✾ ~ cloth Hausleinwand *f*; ~ commodities *pl.* einheimische Waren *f/pl.*

Homer[1] (hō′mᵉr) [grch.] *npr.* Home'r *m.*

homer[2] (~) [home[2]] *s.* Brieftaube *f.*

home-return (hō′mᵉrnᵉtūᵉrn) *s.* Heimkehr *f.*

Homeric (hōᵘmē′rɪk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) Home'risch; *fig.* home'risch.

***Home*-rule** Ⓑ, *a.* **h~** (hō′mᵉrūl) *a.*, *pol.* † Homerule-..., Selbstregierungs-...

home-sick Ⓑ (hō′mˢɪk) *a.* Heimweh habend; to be ~ Heimweh haben.

home-sickness Ⓑ (~nᵉß) *s.* Heimweh *n.*

home-speaking ↖ (hō″mᵉnßpiᵉ′kɪnᵍ) *s.* eindringliche, wirksame Rede.

homespun (hō′mˢßpʌn) **I** *a.* 1. zu Hause, mit der Hand gesponnen. — 2. schlicht. — **II** *s.* 3. Haus-gespinst *n*, -leinwand *f*. — 4. ✾ † Homespun *n* (Damenkleiderstoff). — 5. † Bauernlümmel *m.*

homestead (hō′mˢßtĕd) [a'e.] *s.* Haus-, Heim-stätte *f*; Gehöft *n*; Wohnhaus *n* mit dicht daran liegendem Land.

home-thrust (~thrʌßt) *s.*, *fenc.* Gegen-hieb *m*, -stoß *m*; *fig.* schlagfertige Antwort.

homeward (hō′mˢwᵉrd) [a/e.] *adv.u.a.* heimwärts. [der Heim-, Rück-reise begriffen.]

homeward-bound (~baūnd) *a.* (bſd. ⚓) auf

homewards (~wᵉrdſ) *adv.* = homeward.

homey F (hō′mᵉ) *a.* = homelike.

homicidal (hɔmˢßaī′dˢl, *a.* hoˈmˢßaī-dˢl) *a.* □ mörderisch, blutig.

homicide (hɔ′mˢßaīd) *s.* **1.** Mörder(in), Totschläger(in). — 2. Mord *m*, Totschlag *m.*

homiletic(al □) ⚖ (hɔmˢlē′tɪkˢtɪk, ~ˢtˢl) [grch.] *a.*, *theol.* homile'tisch, die Kanzelberedsamkeit betreffend, kanzelmäßig.

homiletics ⚖ (hɔmˢlē′tɪkß) *s.* (*pl.* u. *sg.*), *theol.* Homile'tik *f*, Kanzelberedsamkeit *f.*

homiliar*y* ⚖ (hɔ′mˢlɪˢlɪᵉrɪ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ɪᵉſ) Homilie'n-, Predigt-sammlung *f.*

homilist ⚖ (hɔ′mˢlɪßt) *s.* 1. Homile'tiker *m.* — 2. Kanzelredner *m*; Prediger *m.*

homil*y* (hɔ′mˢlɪ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ɪᵉſ) *theol.* Homilie' *f*, Kanzelrede *f.*

homing (hō′mɪnᵍ) [home[2]] *a.* nach Hause zurückkehrend; ~ pigeon Brieftaube *f.*

hominy *Am.* (hɔ′mˢnɪ) [indian.] *s.* 1. grob gemahlener Mais. — 2. Maisbrei *m.*

homish F (hō′mɪſ) *a.* = homelike.

hommock (hɔ′mˢ- od. hʌ′mˢɪt) = hummock.

homœopath ⚖ (hō′mˢē-, hō′-mˢē-pʌth) [grch.] *s.*, *med.* Homöopa'th *m.*

homœopathic ⚖ (hɔmˢē-, hō-mˢē-pʌ′thɪk) *a.* (**~ally** *adv.*) *med.* homöopa'thisch.

homœopathist ⚖ (hɔmˢē-, hō-mˢē-ɔ′pˢ-thɪßt) *s.*, *med.* Homöopa'th *m* (*ant.* allopathist).

homœopathy ⚖ (~ɪ) [grch.] *s.*, *med.* Homöopathie' *f* (*ant.* allopathy).

homogeneous ⚖ (hō-mᵉ-dᵍīᵉ′-nˢᵉßß) [grch.] *a.* □ homoge'n, gleich-artig; **~ness** (~nᵉßß) *s.* Homogenitä't *f*, Gleichartigkeit *f.*

homogeny ⚖ (hᵉ-mɔ′dᵍˢ-nᵉ) [grch.] *s.* 1. Gleichheit *f* der Natu'r. — 2. Biologie: gleich-artige Fortpflanzung.

homoiousian ⚖ (hō-mōī-, hɔmˢōī-ū′-ßᵉˢn od. ~aū′-ßᵉˢn) [grch.] *a.*, *theol.* wesensähnlich.

homological ⚖ (hō-mᵉ-, hɔmˢ-lɔ′dᵍˢ-tˢl) [grch.] *a.* □ homolo'g, übereinstimmend.

homologize Ⓐ ⚖ (hᵉ-mɔ′lˢ-dᵍaīſ) *v/a.* Ⓣb. homolo'g machen; bſd. Biologie: die Übereinstimmungen in der Struktu'r von Körpern feststellen. [= homologieal.]

homologous ⚖ (hᵉ-mɔ′lˢ-gʌß) [grch.] *a.*

homology ⚖ (hᵉ-mɔ′lˢ-dᵍɪ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵍɪſ) Homologie' *f*, Entsprechen *n*, Übereinstimmung *f* (bſd. in der Struktu'r).

homonym, *a.* **~e** ⚖ (hɔ′mˢ-nɪm od. hō′mˢ-ᵉnɪm) [grch.] *s.* Homony'm *n* (mit e-m andern gleichlautendes Wort, z.B. meat und meet).

homonymic(al) ⚖ (hō-mᵉ-, hɔm-ˢnɪ′mˢɪt, ~ˢ-tˢl) [grch.] *a.* homony'm(isch), gleichnamig, =lautend. [homonymical.]

homonymous ⚖ (hᵉ-mɔˈnˢ-ᵉmʌß) *a.* □ =

homonymy ⚖ (~nᵉ) [grch.] *s.*: a) Gleichlaut *m* bei verschiedener Bedeutung zweier Wörter; b) Wortspiel *n*, Zweideutigkeit *f.*

homoousian ⚖ (hō-mᵉ-, hɔm-ᵉ-uˈ-ßᵉˢn oder ~aūˈ-ßᵉˢn) [grch.] *a.*, *theol.* wesensgleich.

homophone ⚖ (hōˈmᵉ-fōn, hɔˈmˢ-ᵉ-fōn) [grch.] *s.*, *gram.* 1. gleichlautendes Schriftzeichen. — 2. = homonym. — 3. = homophony.

homophonic ⚖ (hō-mᵉ-fɔˈnˢ-ɪk), **~ous** ⚖ (hᵉ-mɔˈfˢ-ᵉnʌß) [grch.] *a.* gleichklingend.

homophony ⚖ (hᵉ-mɔˈfˢ-ᵉnᵉ) [grch.] *s.* Gleichklang *m*; vollkommene Harmonie'.

homotonous ⚖ (hᵉ-mɔˈtˢ-ᵉnʌß) *a.*, *med.* gleichstark, v. gleichbleibender Spannung

homotropal ⚖ ✧ (hᵉ-mɔˈtˢ-rᵉ-pˢl), **~ous** ⚖ ✧ (~pʌß) [grch.] *a.* nach derselben Richtung wie etwas anderes gewendet.

homotype ⚖ (hōˈmˢ-taīp, hɔˈmˢ-ᵉ~) [grch.] *s.* Biol.: das in Form, Struktu'r 2c. Gleichartige.

homy F (hōˈmᵉ) *a.* = homelike.

Hon. *abbr.* = honorary; honourable.

hone[1] ⊖ (hōn) [a/e.] **I** *s.* (feiner) Schleif-, Wetz-stein *m.* — **II** *v/a.* Ⓣb. Rasiermesser 2c. auf dem Schleifstein abziehen.

hone[2] *provc.* u. *Am.* (Süd.) (~) [a/e. f.] *v/n.* Ⓣb. sich sehnen, jammern (alter nach, for um).

honest (ɔˈnˢ-ᵉßt) [lt. *hone'stus*] *a.* □ 1. ehrlich, redlich, rechtschaffen, bieder, gerecht, treu, aufrichtig; to make (od. turn) an ~ penny ehrlich sein Brot verdienen. — 2. achtbar, ehrbar, anständig, sittsam, tugendhaft. — 3. offen (Charakter). — 4. † schicklich, anständig.

honest-hearted (ɔˈnˢ-ᵉßt-hāʳ-tˢᵉd) *a.* aufrichtigen Herzens (*SH.K.L. 1,3,20*).

hone-stone (hōˈnˢ-ßtōn) *s.* Art feinkörniger Schieferstein für Schleifsteine (s. hone[1]).

honesty (ɔˈnˢ-ᵉßtᵉ) [lt. *hone'stas*] *s.* 1. Ehrlichkeit *f*, Redlichkeit *f*, Rechtschaffenheit *f*, Biederkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*; Sprichw. ~ is the best policy ehrlich währt am längsten. — 2. † Sittsamkeit *f*; Anstand *m*. — 3. † Freigebigkeit *f*. — ***Syn.*** *honesty* ehrenhafte Gesinnung; *integrity* Unbescholtenheit; *probity* durch Taten bewiesene Ehrenhaftigkeit.

honey (hʌˈnˢ-ᵉ) [a/e.] **I** *s.* 1. Honig *m*. — 2. *fig.* Süßigkeit *f*, Lieblichkeit *f*. — 3. (a. sweet ~) Süße(r), Herzchen *n*. — **II** *a.* 4. (honig)süß, übersüß. — **III** † *v/a.* 5. versüßen. — **IV** fast † od. *Am.* *v/n.* Ⓐa. 6. süß werden; schmeicheln.

honey-*bug* (hʌˈnˢ-ᵉ-bʌg) *s.*, *ent.* Honigblase *f*, -magen *m* der Bienen.

~-bee (~-bī) *s.*, *ent.* Honigbiene *f.*

~-buzzard (~-bʌzˢ-ᵉrd) *s.*, *orn.* Wespenbussard *m*. [scheibe *f*, (Honig-)Wabe *f.*]

honeycomb (~tōm) [a/e.] *s.* Honig-, Wachs-]

honeycombed (hʌˈnˢ-ᵉ-tōmd) *a.* durchlöchert wie eine Wabe; zellig.

honey-dew Ⓑ (~djū) *s.* 1. Honigtau *m* (bſd. ✧ von Parasiten herrührende klebrige Masse auf Pflanzenblättern). — 2. ✾ mit Melassesaft angefeuchtete Art Tabak.

honeyed (hʌˈnˢ-ᵉd) *a.* 1. mit Honig bedeckt, so süß wie Honig. — 2. *fig.* süß, lieblich, angenehm. [lichkeit *f.*]

honeyedness (~nᵉß) *s.* Süßigkeit *f*, Lieb-]

honeyfugle *Am.* (hʌˈnˢ-ᵉ-fjūgl) *v/a.* Ⓣb. *sl.* beschwatzen, übertölpeln, prellen.

honey-*guide* (hʌˈnˢ-ᵉ-gaīd) *s.*, *orn.* Honigfuckuck *m*, -anzeiger *m.*

~-harvest (~-hāʳ-wᵉßt) *s.* Honig-ernte *f.*

~-heavy (~-hĕw-ᵉ) *a.*, *poet.* honigschwer.

honeyless (~lᵉßß) *a.* ohne Honig (*SH.*).

honeymoon (~mūn) **I** *s.* Honigmonat *m*, Flitterwochen *f/pl.* — **II** F *v/n.* Ⓣa. die Flitterwochen verleben; in den Flitterwochen sein. [schmeichlerisch.]

honey-mouthed (~-maūdhd) *a.*, *poet.*]

honey-seed † (~-ßīd) *s.*, *corr.* = homicide (*SH.H.IV,b,2,1,57*). [(*SH.*).]

honey-stalk ✧ † (~-ßtʌt) *s.* Honigklee *m*]

honeystone (hʌˈnˢ-ᵉ-ßtōn) *s.*, *min.* Honigstein *m*, Melli't *m.*

honeysuckle ✧ (~ßʌkl) *s.* Heckenkirsche *f*, Geißblatt *n*, Jelängerjelieber *n* u. *m.*

honeysuckled (~ßʌkld) *a.* mit Heckenkirsche 2c. bedeckt od. bewachsen.

honey-sweet (~-ßwīt) *a.* honigsüß, lieblich; sehr teuer.

honeywort ✧ (~wᵉrt) *s.* 1. Kreuzlabkraut *n*. — 2. Wachsblume *f.*

hong ✾ (hɔnᵍ) [chin.] *s.* 1. chinesisches Warenlager. — 2. ehm. Korporation *f* von 8—12 chinesischen Kaufleuten in Kanton, die (bis 1842) das Vorrecht hatten, mit Europäern Handel zu treiben. — 3. europäische Handelsniederlassung in China.

Hong-Kong ♀ (hɔnᵍ-kɔˈnᵍ) *npr.* Hongkong *n* (britische Insel im südchinesischen Meere).

honied (hʌˈnˢ-ᵉd) *a.* = honeyed.

Honiton ♀ (hɔˈnˢ-ᵉ-tˢn) *npr.* (Ort. *Devonsh.*).

☞ **honor**, &c. bſd. *Am.* s. honour, &c.

honorarium (ɔnˢ-ᵉ-rāʳ-nˢᵉᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* a. **~a**, ~nˢᵉ-a) Ehrensold *m*, Honora'r *n.*

honorar*y* (hɔˈnˢ-ᵉ-rᵉ-rᵉ; *Hom.* onerary) [lt.] **I** *a.* 1. ehrend, Ehre bringend, zur Ehre gereichend. — 2. Ehren-..., Titula'r-...; ~ freemen *pl.* Ehrenbürger *m/pl.* (sie tragen keine städtischen Lasten); ~ member, ~ secretary Ehren-mitglied *n*, -sekretä'r *m* (einer Gesellschaft 2c.); jur. ~ service Ehrendienst *m* (der zu dem großen Lehnsamt gehörte). — **II** ↖ *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉſ) 3. = honorarium.

honour (ɔˈnˢ-ᵉr) [a/e. f.; fr. ***konneur***; * lt. *ho'nor*] **I** *s.* 1. mst Ehre *f*; ♀. — 2. Achtung *f*, Hochachtung *f*; Verehrung *f*; Ehrfurcht *f*; ✾ to meet with due ~ gehörig honoriert werden (Wechsel). — 3. Ansehen *n*, Verdienst *n*; Würde *f*; **~s** *pl.* Ehrenstellen *f/pl.* — 4. hoher moralischer Wert, guter Ruf; Rechtschaffenheit *f* beim Manne; Keuschheit *f* bei der Frau. — 5. Schmuck *m*. — 6. Your H~ Ew. Gnaden (Ehrentitel). — 7. Whistspiel: e-s der vier Honneurs. — 8. **~s** *pl.* Honneurs *n/pl.*; Ehren-, Höflichkeits-bezeigung(en *pl.*) *f*, ⚔ Ehrenbezeugung(en *pl.*) *f*; to do the ~s die Honneurs machen, Gäste empfangen 2c. — 9. mst **~s** *pl.* Universitäts- 2c. Auszeichnungen *f/pl.* — **II** *v/a.* Ⓒa. 10. (ver)ehren, j-m Ehre erweisen; in Ehren halten (***Syn.***

⚖ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⊕ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✾ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

s. adore). — 11. beehren (with mit). — 12. ✿ Wechsel honorieren.

Zu honour 1: affair of ~: a) Ehrensache f. b) Zweikampf m; debt of ~ Ehrenschuld f; ⚔ guard of ~ Ehrenwache f; maid (oder lady) of ~ to the Queen Ehren-, Hof-dame f der Königin; man of ~ Ehrenmann m; point of ~ Ehrenpunkt m; word of ~ Ehrenwort n; in ~ of his father j-m Vater zu Ehren; to the ~ of a p. zu j-s Ehren; upon (od. on) my ~! bei meiner Ehre!, auf mein Ehrenwort!; upon ~! auf Ehre!; to do (give, pay, show) ~ to a p. j-m Ehre erweisen; to do oneself the ~ to ... sich die Ehre geben zu ... (*inf.*); to have the ~ die Ehre haben zu (of mit Gerundium, to mit *inf.*); F ~ bright! auf Ehre!; mein Wort zum Pfande!

honourable (ŏ'n-ᵉ-rᵉbl) [(alt)fr *honorable*; * lt. *honora'bilis*] I *a.* □ (~y *adv.*) 1. achtbar, ehren-voll, -haft, -fest, rühmlich. — 2. angesehen, vornehm. — 3. edel (-mütig). — 4. † anständig, schicklich. — 5. H~ (*abbr.* Hon.) Ehrenwert als Titel der jüngeren Kinder der Earls u. aller Kinder der Viscounts und Barons; der Mitglieder des Unterhauses, der Mayors 2c.: Most H~ Höchst Ehrenwert (Marquis); Right H~ Sehr Ehrenwert als Titel der Mitglieder des Privy Council, der Peers u. ihrer ältesten Söhne u. aller Töchter, der Lordmayors v. London, Dublin 2c. — II † *adv.* 6. = honourably.

honourable-dangerous (ᶻ-dē'n-dGᵉ-rŏß) *a.*, *poet.* ehrenvoll und gefährlich.

honourableness (ŏ'n-ᵉ-rᵉbl-nᵉß) *s.* 1. das Ehrenhafte, Ehrenwerte. — 2. Achtungswürdigkeit *f*, Ehrenhaftigkeit *f*. — 3. Auszeichnung *f*, Würde *f*.

honoured (ŏ'n-ᵉʳd) *a.* = honourable.

honourer (ŏ'n-ᵉ-rᵉʳ) *s.* Ehrende(r). Verehrer(in).

honour-flawed (ŏ'n-ᵉʳ-flåd) *a.* von befleckter Ehre (*SH.W.T.2.1.143*).

honourless (ŏ'n-ᵉʳ-lĕß) *a.* ehrlos, ungeehrt.

honour-owing (ŏ''n-ᵉr-ō'-inᵍ) *a.* ehrenreich *SH.H.V.4.6.9*).

Hon. Sec. *abbr.* = honorary secretary.

hoo (hu, auch hō) I *int.* ho!, hu!, ho'lla!, halt! — II *v/n.* ①a. ho! 2c. rufen.

Hood¹ (hud) *npr.*: a) Robin ~ (Held verschiedener alter Balladen); b) Thomas ~ (englischer Humorist, 1799—1845).

hood² (hud) [a/e.] I *s.* 1. Kopfbedeckung *f* (meist über Rücken, Hals und auch Schulter sich erstreckend); Kapuze *f* der Frauen; Kappe *f* (ehm. *hunt.* auch die des Falken; *fig.* Nebel- 2c. Kappe); *orn.*: ~ crow Nebelkrähe *f*. — 2. Wagenkappe *f*, Lederdach *n*. — 3. ⊙ Haube *f*, Kappe *f*, Deckel *m*. — II *v/a.* ①a. 4. mit einer Kappe 2c. bekleiden oder versehen; verkappen. — 5. *fig.* bedecken, verhüllen.

hoodie schott. (hu'd-ᵉ) [hood²] *s.*, *orn.* (auch ~-crow) Nebelkrähe *f*.

hoodless (hu'd-lᵉß) *a.* ohne Kappe.

hoodlum *Am.* (hu'd-lᵉm) [?] *s.*, *sl.* (junger) Strolch, P Lude *m*.

hoodman(-blind) † (hu'd-mᵉn(-blāi'nd) *s.* = blind-man's-buff.

hood-mo(u)ld ⊙ (hu'd-mōld), **~ing** ⊙ (hu''d-mō'l-dinᵍ) *s.*, *arch.* innere Tür- od. Fensterverdachung.

hoodwink (hu'd-winᵍk) *v/a.* ①a. 1. j-m die Augen verbinden. — 2. verbergen, verhüllen. — 3. verblenden, täuschen.

hoodwinked (~winᵍkt) *a.* 1. mit verbundenen Augen. — 2. *fig.* blind, verblendet.

hoof (hūf) [a/e.] I *s.* (*pl.* ~s, hūfß, ↖ hooves, hūwſ) 1. Huf *m*, Klaue *f*. — 2. *co.* od. *contp.* (Menschen-)Fuß *m*; to beat (od. pad) the ~ gehen. — II *v/a.* ①a. 3. to ~ it: a) F gehen, laufen (vom Rindvieh); b) *sl.* zu Fuß gehen.

hoof-bound (ᶻ-bāund) *a.*, *vet.* hufzwängig.

hoofed (hūft, hū'-fᵉd) *a.* mit einem Huf versehen, gehuft.

hoofless (hū'f-lᵉß) *a.* huflos.

hoof-shaped (hū'f-schēpt) *a.* hufförmig.

Hoog(h)ly ♀ (hū'g-lᵉ) *npr.* = Hugli.

Hook¹ (huk) *npr.*, *id.* (Prsn.).

hook² (huk) [a/e.] I *s.* 1. eiserner 2c. Haken *m*; bsd. ⊙: a) *carp.* Klamm(er)haken *m*; b) Haken *m* an Kleidern; ~ and eye Haken *m* und Öse *f*; c) Angelhaken *m*. — 2. ⊙ Tür-angel *f*, Haspe *f*; off the ~s: a) aus den Angeln, in Unordnung; b) *sl.* außer Fassung; mürrisch; krank; c) *sl.* tot: to drop (oder go) off the ~s sterben. — 3. *agr.* breite Sichel. — 4. *sl.* by ~ or by crook s. crook 1; on one's own ~ auf eigenen Füßen; auf eigene Faust oder Rechnung; für sich, nebenbei. — II *v/a.* ①a. 5. an-, ein-, fest-, zu-haken. — 6. (mit einem Haken) fangen, angeln (a. *fig.* Personen). — 7. *sl.* stehlen, Pflemmen. — 8. *sl.* to ~ it machen, daß man fortkommt, du'rchbrennen. — 9. to ~ in einhaken; anspannen; to ~ off aushaken; *sl.* wegnehmen; to ~ on anhaken; anspannen; to ~ out aushaken; *fig.* herauslocken; to ~ up anspannen. — III *v/n.* ①a. 10. sich biegen, sich krümmen. — 11. (auch to ~ on) sich anhaken (to an [*acc.*]).

hooka(h) (hū'-ka) [ar.] *s.* Huka *f* (orientalische Wassertabakspfeife mit langem Schlauch).

Hooke (huk) *npr.*, *id.* (Prsn.).

hooked (hukt od. hu'k-ᵉd) *a.* krumm, hakenförmig, hakig. [Beschaffenheit.]

hookedness (hu'k-ᵉd-nᵉß) *s.* hakenförmige

Hooker¹ (hu'k-ᵉʳ) *npr.* (Prsn.; amerik. Bergn.).

hooker² (hu'k-ᵉʳ) *s.* 1. Einhakende(r, s). — 2. *sl.* (bsd. Uhren-)Dieb *m*.

hooker³ ⚓ (~) [holl.] *s.* 1. Huker *m* (Art holländisches zweimastiges Schiff). — 2. kleines Fischerboot an der irischen Küste. — 3. *co.* od. *contp.* allg. Schiff *n*. [hooky².]

hookey (hu'k-ᵉ) *s.*: a) = hockey; b) =

Hookey Walker P ↖ (hu'k-ᵉ wå'-kᵉʳ) *int.* Unsinn!, du willst mir was weismachen! (höhnisch und zweifelnd, auch bloß Walker).

hook-knife (hu'k-nāif) *s.* Gartenmesser *n*.

hooklike (~lāik) *a.* hakig, hakenförmig.

hook-nose (~nōs) *s.* Habichts-, Adler-nase *f*.

hook-nosed (~nōsd) *a.* mit e-r Habichtsnase. [hakig; hakenförmig.]

hooky¹ (hu'k-ᵉ) *a.* voller Krümmungen;

hooky² (~) [?] *s.*: P by ~! bei allen Heiligen!; *Am.*, Schul-*sl.*: to play ~ hinter die Schule laufen, die Schule schwänzen.

Hoole (hul) *npr.*, *id.* (Prsn.).

hooly schott. (hu'l-ᵉ, schott. hü'l-ᵉ) [a/n.] *a.* und *adv.* langsam, vorsichtig.

hoop¹ (hup, *Hom.* whoop, *CT.D.* auch hūp) [a/e.] I *s.* 1. (Tonnen-)Band *n*, (Faß-)Reif(en) *m*; *fig.* to go through the ~ sich vor Gericht bankerott erklären (*BM.*), Konkurs anmelden. — 2. Kinderspielzeug: großer Reif(en) zum Treiben. — 3. a) Reif *m* eines Reifrocks; b) Reifrock *m*. — 4. etwas Reifen-ähnliches *n*; ⊙ Ring *m*; Bügel *m*, Zwinge *f*. — II *v/a.* ①a. 5. ⊙ Fässer 2c. binden, mit Reifen belegen. — 6. *fig.* (a. to ~ in) einschließen.

hoop² (hūp) [fr. *houp(p)er*] *v.* u. *s.* = whoop.

hooper¹ ⊙ (hū'-pᵉʳ, *CT.D.* a. hu'p-ᵉʳ) [hoop¹] *s.* Böttcher *m*, Faßbinder *m*, Küfer *m*.

hooper² (hū'-pᵉʳ) [hoop²] *s.*, *orn.* Singschwan *m*, wilder Schwan. [ing-cough.]

hooping-cough (hū'-pinᵍ-kof) *s.* = whoop-

hoop-iron ⊙ (hū'p-āi-ᵉʳn) *s.* Band-eisen *n*.

hoop-net (~nĕt) *s.* Fischerei: Bügelgarn *n*, (Zug-)Hamen *m*.

hoopoe (hū'-pū, hū'-pō), *a.* ~o (~pū) [lt. *u'pupa*] *s.*, *orn.* gemeiner Wiedehopf.

hoop-petticoat (hū''p-pe't-ᵉ-kōt) *s.* 1. Reifrock *m*. — 2. ♀ Art Narzisse *f*. [*m.*]

hoop-skirt (ᶻ-ßkōᵉʳt) *s.* Krinoline *f*, Reifrock

Hoosac ♀ (hū'-ßᵉk) *npr.*, *id.*: a) Bergkette mit Eisenbahntunnel, *U.S.*; b) Fluß, *U.S.*

Hoosier *Am.* (hū'-Gᵉʳ) *s.* Bn. der Bewohner Indianas; ~ cake Art schlechter Pfefferkuchen.

hoot (hūt) [m e.] I *v/n.* ①a. (bsd. höhnisch) schreien, heulen (a. von Eulen); to ~ after a. p. j-m nachschreien; to ~ at auspfeifen; verspotten. — II *v/a.* ①a. (a. to ~ out) mit Geschrei vertreiben, verfolgen; auszischen. — III *s.* (höhnisches) Geschrei, Geheul *n*.

hoove (hūw) [: heave] *s.*, *vet.* Blähsucht *f*, Koli'k *f* (nach Genuß v. zuviel frischem Gras).

hop¹ (hŏp) [a/e.] I *v/n.* ①e. 1. hopsen, hüpfen. — 2. hinken, humpeln. — 3. P to ~ in hereinkommen. — II *v/a.* ①e. 4. F über etwas (*acc.*) hüpfen; *sl.* to ~ the twig: a) weglaufen, du'rchbrennen; b) sterben. — III *s.* 5. Hopsen *n*, Hüpfen *n*; Sprung *m*. — 6. *provc.* und F *Am.* Hopser *m*, Tanz *m*, Tänzchen *n*; Tanzkränzchen *n*.

hop² (hŏp) [holl.] I *s.* 1. ♀ Hopfen *m*. — 2. ~s *pl.* Hopfenblüten *f/pl.*, Hopfen *m* (zum Bierbrauen). — II *v/a.* ①e. (mst *pass.*) 3. Bier 2c. hopfen. — III *v/n.* ①e. 4. Hopfen (ein)sammeln, ernten.

hop-bine ♀ (hŏ'p-bāin) *s.* Hopfenranke *f*.

hop-clover ♀ (~klō-wᵉʳ) *s.* liegender Klee.

Hopdance † (~danß) *npr.* Dämon (*SH.K.L.*).

hop-drier ⊙ (~drāi-ᵉʳ) *s.* Hopfendarre *f*.

Hope¹ (hōp) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

hope² (hōp) [a/e.] I *v/n.* ①b. 1. hoffen (for auf [*acc.*]); ‡. — 2. vertrauen (in auf [*acc.*]); to ~ in God auf Gott vertrauen. — 3. F oft ohne Beziehung auf die Zukunft: meinen, denken, wünschen (oft *iro.*); I ~ so hoffentlich, das hoffe ich; I ~ you are well? Sie befinden sich doch hoffentlich wohl? — II *v/a.* ①b. 4. (mst mit Objektsatz mit oder ohne that; ↖ od. *poet.* mit s. als Objekt) hoffen (auf et., daß). — III *s.* (*s/m.*, *s/f.*) 5. Hoffnung *f* (in, of auf [*acc.*]); ‡. — 6. Vertrauen *n*, Zuversicht *f* auf die Zukunft 2c. — 7. Erwartung *f*. — 8. Gegenstand *m* der Hoffnung.

Zu ~ 1: to ~ against ~ eine verzweifelte Hoffnung hegen; to ~ for the best das Beste hoffen; to ~ well of ... das Beste hoffen von ...; what

is to be ~d for? was ist zu hoffen?; was steht zu erwarten?

Zu **hope** 5: to entertain ~s Hoffnung hegen; out of ~ hoffnungslos; there is no ~ for him, he is past all ~ es ist nichts für ihn zu hoffen, es ist aus mit ihm; ♀ Cape of Good Hope Kap *n* der Guten Hoffnung.

hope[3] *provc.* u. schott. (hōp) [a/e.] *s.* hochgelegenes Tal; bsd. von grünen Abhängen umgebene Talmulde. [*m.*]

hope[4] (~) [island.] *s.* kleine Bucht, Hafen[

hopeful (hō'p-ful) **I** *a.* □ 1. hoffnungsvoll. — 2. *oft iro.* vielversprechend. — **II** *s.* 3. F a young ~ ein kleiner Taugenichts.

hopefulness (~-nˢß) *s.* 1 frohe Hoffnung. — 2. vielversprechende (od. zu großen Hoffnungen berechtigende) Beschaffenheit.

hopeless (hōᵒ'p-lˢß) *a.* □ 1. hoffnungslos. — 2. verzweifelt. — 3. † unverhofft.

hopelessness (~-nˢß) *s.* 1 Hoffnungslosigkeit *f.* — 2. Verzweif(e)lung *f.*

hoper (hō'-pᵊr) *s.* Hoffende(r). [*m.*]

hop-factor (hoᵘ'p-fak-tᵊr) *s.* Hopfenhändler[

hop-frame (~-frēm) *s.* Hopfenspalier *n.*

hop-grower (~-grōᵘ-ᵊr) *s.* Hopfenbauer *m.*

hopingly (hō'-pinᵍ-lᵉ) *adv.* hoffnungsvoll.

Hopkins (hoᵖ'p-kinˢ) *npr.*: Dr. Samuel ~ Geistlicher in Neu-england (1721—1803); Johns ~ University in Baltimore, *U.S.*

Hopkinson (hoᵖ'p-kin-sᵊn) *npr.*, *id.* (Prin.).

hop-merchant (~-mēᵊ-tschᵊnt) *s.* 1. Hopfenhändler *m.* — 2. *sl.* Tanzmeister *m.*

hop-o'-my-thumb F (hoᵖ'p-ᵉ-mᵉ-*thom*) *s.* Knirps *m*, Däumling *m.*

hopper (hoᵖ'p-ᵊr) *s.* 1. Hüpfende(r, s) 2c. (s. hop[1]); bsd. a. springende Insekten 2c. — 2. ⊙ trichterförmiges Gefäß zu Füllzwecken: a) Becken *n* eines Wasserverschlusses; b) Müllerei: Trichter *m*, Rumpf *m*, Kornkasten *m.* — 3. *agr.* Aussaatkorb *m.* — 4. Wasserbau: Schlammboot *n* (a. ~-barge).

hopper-boy ⊙ (hoᵖ'p-ᵊr-boi) *s.* Müllerei: ⊤ Hopperbon *m*, Mehlkühlmaschine *f.*

hoppet bsd. *provcN.* (hoᵖ'p-ᵉt) [hop[1]] *s.* 1. Handkorb *m.* — 2. ⚒ Förder-korb *m*, -schale *f.* [*m* (auch Wertzeug).]

hop-picker (hoᵖ'p-pik-ᵊr) *s.* Hopfenpflücker[

hop-picking (hoᵖ'p-pi'ᵗ-inᵍ) *s.* Hopfenpflücken *n*, -ernte *f.*

hopping[1] (hoᵖ'p-inᵍ) [hop[1]] *s.* 1. Hopsen *n*, Hüpfen *n* 2c. (s. hop[1]). — 2. *provc.* Tanz (-vergnügen *n*) *m*, Kirmes *f.* — 3. *provc.* = hop[1] 1.

hopping[2] (~) [hop[2]] *s.* 1. Hopfen-sammeln *n*, -ernte *f.* — 2. Hopfen *n* des Bieres 2c.

hopple (hopl) *v/a.* Ⓣb. = hobble.

hop-pole (hoᵖ'p-pōl) *s.* Hopfenstange *f.*

hop-sacking ✾ (hoᵘ'p-sä'ᵏ-inᵍ) *s.* 1. grobe Sackleinwand. — 2. ⊤ grober Wollstoff.

hopscotch ⑤ (hoᵖ'p-ßkotsch) *s.* Hüpfspiel *n* (Art Kinderspiel, wobei ein Stein hüpfend fortzustoßen ist). [auch Wertzeug).]

hop-setter (~-ßet-ᵊr) *s.* Hopfenpflanzer *m*[

hop-vine ♀ (hoᵖ'p-wain) *s.* Hopfenranke *f.*

hor. *abbr.* = horizon.

Horace (hoʳ'-ᴿᵃß) *npr.*: a) Hora'z (römischer Dichter, 65—8 vor Chr.); b) männlicher Vn.

horal (hōᵛ'-ᴿᵘl ⑨) [neu-lt.] *a.* die Stunde(n) betreffend; Stunden-...; stündlich.

horary (hō'-ᴿᵃ-rᵉ ⑨) [mlt.] *a.* 1. die Stunden betreffend; Stunden-... — 2. stundenlang; stündlich.

Horatian ♂ (hᵒ-ne'-schᵊn) [lt.] *a.* den Hora'z betreffend, Hora'zisch.

Horatio (hᵒ-ne'-schᵊ-ō) *npr.*, *id.* *m* (*SH.H.*).

horde (hōʳd ♀; *Hom.* hoard) [fr. *horde*] **I** *s.* Horde *f*, wandernder Volksstamm; weit *s.* Truppe *f*, Bande *f.* — **II** *v/n.* Ⓘb. (mst to ~ together) in Horden zs.-leben.

hordein ♂ (hoʳ'-dᵒ-in) [lt. *ho'rdeum*] *s.*, *chm.* Hordei'n *n*, Gerstenkleberstoff *m.*

horehound ♀ (hōʳ-haund ⑨) [a/e.] *s.* (mst common od. white ~) Andorn *m.*

horizon (hᵉ-nai'-ᶻᵊn, ~ßn, † hoʳ'n-ᵉ-ᶻᵊn) [grch.] *s.*, *ast.* Horizo'nt *m*, Gesichtskreis *m* (a. *fig.*).

horizontal (hon-ᵉ-ßon'n-t'ᵃl) *a.* □ 1. *ast.* zum Horizo'nt gehörig; Horizont-...—2. horizonta'l, wagerecht; ⚓ wasserpaß; ⚒ söhlig.

horizontality (hon-ᵉ-ßon-ta'l-ᵉ-tᵉ), **~ness** (~'n-t'ᵃl-n'ß) *s.* horizonta'le, wagerechte Beschaffenheit od. Lage.

Horn[1] (hoʳn) *npr.*, *id.* (Prin.).

horn[2] (hoʳn) [a/e.] **I** *s.* 1. Horn *n* e-s Rindes 2c.; ♈. — 2. *hunt.* (mst ~s *pl.*) Geweih *n* e-s Hirsches 2c. — 3 horn-artige Substanz; Horn *n.* — 4. et. aus Horn Gemachtes, etwas Hornförmiges: a) ♪ Horn *n* (Blasinstrument), i. e. French I ♮; b) Trinkhorn *n*; c) Füllhorn *n* (mst ~ of plenty); d) Pulverhorn *n*; e) Horn *n* der Mondsichel; the moon is in her ~s der Mond ist sichelförmig. — 5. *ent.* Fühlhorn *n.* — 6. *bibl.* Symbo'l der Stärke, Macht, Ehre. — 7. *log.* ~ of a dilemma eine der beiden Alternati'ven eines Dile'mmas. — 8. P (meist *Am.*) Schluck *m* Schnaps. — **II** *v/a.* Ⓣa. 9. mit Hörnern versehen. — 10. P † = cuckold II.

Zu ~ 1: F *fig.* to come out at the little end of the ~ bei einer Sache, e-m Unternehmen schlecht wegkommen; *fig.* to draw in (pull in, *Am.* haul in) one's ~s die Hörner einziehen, gelindere Saiten aufziehen, sich mäßigen, bescheidener auftreten; *bibl.* to lift (od. raise) the ~ sich aufblasen, stolz oder anmaßend sein. [buche *f.*]

hornbeam ♀ (hoʳn-bīm) *s.* Hain-, Weißbuche *f.*

horn-beast † (~-bißt) *s.* Hirsch *m.*

hornbill (~bil) *s.*, *orn.* Nashornvogel *m.*

hornblende ⊤ ♂ (hoʳn-blᵉnd) [dtsch] *s.*, *min.* Hornblende *f*, ♂ Amphibo'l *m*; ~ schist Schörlschiefer *m*; ~ slate Hornschiefer *m.*

horn-blower ♪ (~-blōᵒ-ᵊr) *s.* Hornbläser *m*, Hornis't *m*, Trompe'ter *m.*

horn-book ⑥ (~-buk) *s.* ehm. (jetzt nur *fig.*) Art Abcbuch *n* (nur aus e-r Seite bestehend, die, mit e-r durchsichtigen Hornplatte bedeckt, auf einem Holzrahmen mit Griff befestigt war und das Alphabet, die Zahlen von 0 bis 9 und das Vater-unser enthielt).

horn-bug (~-bᵃᵍ) *s.*, *ent.* Hirschkäfer *m.*

horned (hoʳnᵈ, hōᵒnd) *a.* 1. gehörnt; Horn-...; *agr.* ~ cattle Horn-, Rindvieh *n*; *orn.* great ~ owl = horn-owl; *orn.* little ~ owl Zwerg-ohr-eule *f*; *zo.* ~ snake ägyptische Hornviper. — 2. gekrümmt.

hornedness (hōᵒ'-nᵊdᵊ- oder hoʳnd-nᵊßˢ) *s.* Gehörntsein *n*; gehörntes Aussehen.

horner ✎ (hoʳ'-nᵊʳ) [m/e.] *s.* Horn-arbeiter *m*; Hornhändler *m.*

hornet (hoʳ'-nᵉ't) [a/e.] *s.*, *ent.* Hornisse *f.*

Horne Tooke (hoʳn tuʳ'k) *npr.*, *id.* (Prin.).

horn-fish (hoʳn-fisch) *s.*, *ichth.* 1. *provc.* = garˡ. — 2. Seenadel *f.*

Hornie schott. (hoʳ'-nᵉ) [= horny] *s.*: Auld ~ Teufel *m.*

hornily (hoʳ'-nᵊ-lᵉ) *adv.* zu horny.

horning (~-inᵍ) *s.* Zunehmen *n* des Mondes.

hornist ♪ (hoʳ'-nißt) *s.* = horn-blower.

hornito ♂ (h)oᵏ-ni'-tō) [span.] *s.* (*pl.* ~s, ~tōi), *geol.* Ofen *m*, vulkanischer Lavakegel (Süd-amerika). [Hörner.]

hornless (hoʳ'n-lˢß) *a.* hornlos, ohne[

horn-mad ✎ (~-mad) *a.* horntoll, rasend aus Eifersucht. [maker.]

horn-maker P † (~-mē-t'ᵃᵏ) *s.* = cuckold-[

horn-mercury (hōᵛ'n-mōᵛ'-kiᵘ-rᵉ), *s.*, *min.* Hornquecksilber *n*, Quecksilberhorn-erz *n.*

horn-owl (hōᵛ'n-aul) *s.*, *orn.* Uhu *m.*

hornpipe (~-paip) *s.* 1. ♪ ehm. Hornpfeife *f.* — 2. (bsd. unter Seeleuten beliebter) Solotanz.

Hornsey (hōᵛ'n-ßᵉ) *npr.* (Vorstadt von Lo.).

horn-silver (hoʳ'n-ßil-wᵊʳ) *s.*, *min.* Horn-, Chlor-silber *n*, Horn-erz *n.*

horn-spoon (hoʳ'n-ßpun) *s.* Hornlöffel *m.*

hornstone (~ßtōn) *s.*, *min.* Hornstein *m.*

hornwork ⚔ (~wōᵛ'k) *s.*, *frt.* ehm. Hornwerk *n* (aus zwei halben Bollwerken mit verbindendem Mittelwall bestehend).

hornwrack (~rak) *s.*, *zo.* Seerinde *f*, Rindenkoralle *f*, ♂ Flustra *f.*

horny (hoʳ'-nᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. aus Horn; hörne(r)n; Horn-... — 2. hornig, schwielig, hart; *anat.* ~ coat of the eye Hornhaut *f* des Auges.

horny-*fisted* (~nᵉ-fiß-tᵉd), **~-handed** (~-hän-dᵉd) *a.* mit schwieligen, harten Händen.

horography ♂ (hᵒ-roʳ'g-ᴿᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* 1. Stunden-rechnung *f*, -zählung *f.* — 2. Sonnenuhr-, Uhrmacher-kunst *f.*

horologe (hoʳ'ᴿ-ᵉ-lōbᵍ od. ~lōbᵍ) [grch.] *s.* Stunden-anzeiger *m*, -glas *n*, Uhr *f.*

horologer (hᵒ-roʳ'l-ᵉ-bᵍᵉʳ) *s.* = horologist.

horologic(al □) (hoʳ-ᵉ-lo'bᵍ-ik, ~'ᵗ-ᵊl) [grch.] *a.* die Uhren (od. das Uhrenmachen) betr.

horologist (hᵒ-roʳ'l-ᵉ-bᵍißt) *s.* Uhrmacher *m.*

horology ♂ (hᵒ-roʳ'l-ᵉ-bᵍᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von der Zeitmessung, Uhrmacherkunst *f.*

horometrical ♂ (hon-ᵉ-meʳ'ᵗ-ᴿᵃ-tᵉ-lˢ) *a.* die Stundenmessung betreffend.

horometry ♂ (hᵒ-roʳ'm-ᵉ-tᴿᵉ) [grch.] *s.* Stunden-, Zeit-messung *f.*

horoscope ♂ (hoʳ'ᴿ-ᵉ-ßkōp) [grch.] *s.*, *astrol.* Horoskо'p *n*, Nativitä't *f*; to cast a ~ das Horoskop stellen (d. h. aus dem Stande der Gestirne bei der Geburt weissagen).

horoscopy ♂ (hᵒ-roʳ'ᴿ-ᵉ-pᵉ) [grch.] *s.*, *astrol.* Horoskopie' *f*, Nativitä'tstellen *n.*

horrent (hoʳ'ᴿ-ᵉnt) [lt.] *a.*, *poet.* 1. borstig, starrend (with von); sich sträubend (von Haaren). — 2. schaudernd.

horrible (hoʳ'ᴿ-ibl) [(alt)fr.; * lt. *horri'bilis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) schrecklich, fürchterlich, entsetzlich; scheußlich, gräßlich. — **II** ✎ *adv.* = horribly.

horribleness (~-nˢß) *s.* Schrecklichkeit *f*, Furchtbarkeit *f*, Entsetzlichkeit *f*; Scheußlichkeit *f*, Abscheulichkeit *f.*

horrid (hoʳ'ᴿ-id) [lt. *ho'rridus*] *a.* □ 1. fast † rauh, zottig, struppig, borstig. — 2. schrecklich, greulich. — 3. *poet.* traurig, düster.

horridness (hoʳ'ᴿ-id-nᵉß) *s.* Schrecklichkeit *f*, Abscheulichkeit *f*; Scheußlichkeit *f.*

horrific ✎ (hō-ni'-fi-it) [lt.] *a.* Schrecken (od. Entsetzen) erregend, schrecklich, entsetzlich.

horrify (hŏ'ʀ-ĭ-fī) [lt. *horrifica're*] *v/a.* ①d. erschrecken, entsetzen; Schrecken (od. Entsetzen) einflößen (*dat.*), schaudern machen.
horror (hŏ'ʀ-ʀᵉ) [lt.] *s.* 1. Schauder *m*, Grau(s)en *n*. Entsetzen *n* (of vor [*dat.*]). — 2. Widerwille(n) *m*, Abneigung *f*, Abscheu *m*. — 3. Schrecken *m*. Greuel *m*; das Entsetzliche. Grauenvolle. Schauerliche. — 4. F ~s *pl.*: a) Schwermut *f*; b) Stadium *n* des Säuferwahnsinns, in dem man schreckliche Gestalten ꝛc. sieht.
horror-*stricken* (~-ʃtrĭkn), **~-struck** (~-ʃtrŭk) *a.* von Schreck od. Grauen ergriffen.
horse (hŏʳs) [a/c.: dtsch Roß] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *zo.* Pferd *n*, Roß *n*: ~s *pl.* Bespannung *f*; ♀. — 2. Hengst *m*. — 3. *coll.*: a) Pferde *n/pl.*; b) Reiter *m/pl.*; c) ⚔ Reiterei *f*, Kavallerie *f*; Horse Guards ſ. horse-guards 2. — 4. Steckenpferd *n* (a. *fig.*). — 5. ⊖ mſt: Gestell *n*, Gerüſt *n*. Bock *m*. — 6. Kleiderſtänder *m*. — 7. Schüler-*sl.* verbotene Überſetzung, Eſelsbrücke *f*. — 8. Arbeiter-*sl.* (dead) ~ vorausbezahlte Arbeit. — 9. *sl.* Fünfpfundnote *f*. — 10. ♈ ⚓ H~ Latitudes *pl.* Roßbreiten *f/pl.* (durch Windſtillen bekannte Gegend im Atlantiſchen Ozean zwiſchen dem 30. und 35. Grad nördlicher Breite). — **II** *v/a.* ①b. 11. mit einem Pferd (oder mit Pferden) verſehen: a) beſpannen (Wagen); b) beritten machen. — 12. ↖ rittlings ſitzen auf (*dat.*). — 13. eine Stute belegen. beſchälen. — 14. ↖ auf ein Pferd ſetzen. — 15. *sl.* j-n auf den Rücken eines andern legen (od. auf ein hölzernes Geſtell ſetzen) und durchpeitſchen. — **III** *v/n.* ①b. 16. ↖ reiten.

Zu ~ 1: to ~ zu Pferd(e); the ~s are to es iſt angeſpannt; ſ. flog 1; to get upon a ~ (oder to mount the ~) zu Pferde ſteigen; F *fig.* to mount (od. ride) the high ~ ſich aufs hohe Pferd ſetzen (ſtolz, anmaßend reden ꝛc.); to take ~: a) ſich zu Pferde ſetzen, aufſitzen; ausreiten; b) belegt od. beſchält werden (Stute); ~ of state Paradepferd *n*; gentleman (oder master) of the ~ Stallmeiſter *m*; white ~: a) Schimmel *m* (*her.* mſt White Horse, bſd. Bannerzeichen der alten Sachſen); b) Figur eines Pferdes, durch Entfernung des Raſens von Kreidefelſen hergeſtellt, bſd. bei Uffington, *Berksh.*; Sprichw. 'tis a good ~ that never stumbles kein Menſch iſt ohne Fehler. [aloe *f*.]
horse-aloes ⑥ ♀ (hŏʳs-ă'lō-ĭz) *s.* Roß-
Horse-Artillery ⚔ (ʃ~-ɑʳt-ĭ'l-ĕ-ʀʸ) *s.* reitende Artillerie; ~ gun leichtes Feldgeſchütz.
horseback ⑤ (hŏʳs-bak) *s.* Pferderücken *m*: on ~ (a. kurz ~ als *adv.*) zu Pferd(e), reitend; to be (go od. ride) on ~ reiten; to get on ~ zu Pferde ſteigen, aufſitzen.
horseback-breaker (~-bʀē-ᵏᵉʳ) *s.* j. der für ein Pferd zu ſchwer iſt.
horse-*bean* ♀ (hŏʳs-bĭn) *s.* Pferde-, Saubohne *f*. [zum Aufſteigen aufs Pferd.]
~-block (hŏʳs-blŏk) *s.* Aufſteigeblock *m*]
~-boat (~-bōt) *s.* Fährboot *n*: a) v. Pferden getrieben; b) zum Überſetzen von Pferden.
~-box (~-bŏks) *s.* 1. Stand *m* im Pferdeſtall; *fig.*, *co.* Kirchenſitz *m*. — 2. 🚌 Pferdetransportwagen *m*; ⚓ abgeſchloſſener Raum für Pferde auf einem Schiff.
horse-*boy* (hŏʳs-bŏĭ) *s.* Pferdejunge *m*. Stalljunge *m*.
~-breaker (hŏʳs-bʀē-kᵉʳ) *s.* Bereiter *m*, (Pferde-)Zureiter *m*. [bürſte *f*.]
~-brush (~-bʀŭſh) *s.* Kardätſche *f*, Stall-
~-chestnut ♀ (~-tſĕsᵉʳ-nŭt) *s.* Roßkaſtanie *f*.
~-cloth (~-klŏth) *s.* Pferdedecke *f*; Scha-
~-collar (~-kŏl-ʸᵉʳ) *s.* Kum(me)t *n*. [bracke *f*.]
~-comb (~-kōm) *s.* Striegel *m* (*f*).
~-coper (~-kō-pᵉʳ), ſchott. und *provE.* **~-couper** (~-kaū-pᵉʳ) *s.* = horse-dealer.
~-courser † (~-kōʳ-ſᵉʳ ⑨) *s.* Pferdehändler *m*. =vermieter *m*.
horsed (hŏʳſt) *a.* beritten; beſpannt.
horse-*dealer* (hŏʳs-dĭ-lᵉʳ) *s.* Pferdehändler *m*.
~-doctor F (~-dŏk-tᵉʳ) *s.* Roß-, Tierarzt *m*.
~-drench (~-dʀĕnſch) *s.* Pferde-arz(e)nei *f*.
~-fair (~-fāᵉʳ) *s.* Pferdemarkt *m*.
~-flesh ⑥ (~-flĕſch) *s.* 1. Pferdefleiſch *n*. — 2. F oder *sl.*, *coll.* Pferd(e *pl.*) *n*.
~-fly (~-flaĭ) *s.*, *ent.* = breeze[1].
~-gear ⊖ (~-gĭᵉʳ) *s.* (Pferde-)Göpel *m*.
horse-guards ⑦ (~-gɑʳdſ) *s/pl.* 1. Leibwache *f* zu Pferde. — 2. **H~ G~**: a) engliſche Gardekavallerie; bſd. das 3. Gardekavallerieregiment (mſt Royal H~ G~); b) Oberkommando *n* (Gebäude in Whitehall, Ld., in dem ehm. die H~ G~ lagen, dann der Oberbefehlshaber der brit. Armee wohnte); daher oft *fig.*: militäriſche Oberbehörde.
horsehair (hŏʳs-hāᵉʳ) **I** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Roß-, Pferde-haar *n*. — **II** *a.* Roßhaar-...
horse-*jockey* ↖ (~-bʒŏk-ᵉ) *s.* 1. = jockey. — 2. = horse-dealer. [Schinder *m*.]
~-knacker (~-nāt-ᵉʳ) *s.* Abdecker *m*.]
~-knob ♀ (~-nŏb), **~-knop** ♀ (~-nŏp) *s.* ſchwarze Flockenblume. [F Wiehern *n*.]
~-laugh F (~-lāf) *s.* überlautes Lachen,]
~-leech (~-lītſch) *s.* 1. *zo.* Pferde-egel *m*. — 2. *fig.* Blutſauger *m*, habgieriger Menſch.
horseless (hŏʳs-lĕſ) *a.* ohne Pferde.
horse-litter (~-lĭt-ᵉʳ) *s.* v. Pferden getragene Sänfte. [dung *f* eines Pferdes.]
horse-load (~-lōd) *s.* Pferdelaſt *f*, La-
horse*man* (~-mⁿn), *pl.* **~men** (~-mᵉn) *s.* 1. erfahrener Reiter. — 2. ⚔ † Kavalleriſt *m*. — 3. Pferdeknecht *m*.
horsemanship (~-mⁿn-ſchĭp) *s.* Reitkunſt *f*.
horse-*marine* (hŏʳs-mᵊ-ʀīn) *s.*, *co.* oder *contp.* 1. ⚔ u. ⚓ (mſt ~s *pl.*) Seeſoldaten *m/pl.* zu Pferde. — 2. a) ~s *pl.* etwa: reitende Gebirgsmarine zur Bzchg von Leuten, die für ihren Beruf ungeeignet ſind; daher b) Einfaltspinſel *m*; ⚓ Landratte *f*.
~-martin ⑤ (~-mɑʳt-ᵉn) *s.* 1. *ent.* Hummel *f*. — 2. *orn.* Mauerſchwalbe *f*. [betrieb.]
~-mill ⊖ (~-mĭl) *s.* Mühle *f* mit Göpel-]
~-mint ⑤ ♀ (~-mĭnt) *s.* 1. wilde (od. Roß-) Minze *f*. — 2. Waſſerminze *f*.
~-nail (~-nēl) *s.* Hufnagel *m*.
~-path (~-pāth) *s.* Saumpfad *m*; bſd. Treidelweg *m* für Schlepp-pferde an Kanälen. [=räumer *m*.]
~-pick(er) (~-pĭk(-ᵉʳ) *s.* Huf-kratzer *m*.]
~-play F (~-plē) *s.* derber Spaß.
~-pond ⑥ (~-pŏnd) *s.* Pferdeſchwemme *f*.
~-power (~-paŭ-ᵉʳ) *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f* eines Pferdes. — 2. ⊖ *mech.* Pferdekraft *f* (Kraftmaß; bſd. bei Dampfmaſchinen eine Kraft, die 75 Kilogramm in 1 Sekunde 1 Meter hoch hebt).
~-race (~-ʀēß) *s.* Pferde-, Wett-rennen *n*.
horse-*racing* (hŏʳs-ʀē'-ßĭnᵍ) *s.* (Pferde-) Rennſport *m*.
~-rack (~-nāt) *s.* Pferderaufe *f*, Heurecke *f*.
~-radish ♀ ⑥ (~-ʀă'd-ĭſch) *s.* Meerrettich *m*.
~-rake (hŏʳs-ʀēk) *s.*, *agr.* von Pferden gezogene Egge. Pferde-rechen *m*, =harke *f*.
~-rider (~-nāĭ-dᵉʳ) *s.* Kunſtreiter(in).
~-riding (~-nāĭ'dĭnᵍ) *s.* Zirkus *m*; Reitinſtitut *n* (auch ~ establishment).
~-rug (~-ʀŏᵍ) *s.* wollene Pferdedecke.
horseshoe ⑥ (hŏʳs-ſchū) **I** *s.* 1. Huf-eiſen *n*. — 2. etwas Hufeiſenförmiges. — **II** *a.* 3. hufeiſenförmig.
horseshoe-head ⑥ (ʃ~-hĕ'd) *s.*, *med.* Kopfkrankheit der Kinder, bei der die Schädelteile zu weit auseinanderſtehen.
horseshoeing (hŏʳs-ſchū'-ĭnᵍ) *s.* Beſchlagen *n* der Pferde. Hufbeſchlag *m*. [nagel *m*.]
horseshoe-nail ⑥ (hŏʳs-ſchū-nē'l) *s.* Huf-]
horseshoer (hŏʳs-ſchū-ᵉʳ) *s.* Hufſchmied *m*.
horse-*sickness* (~-ſĭk-nĕß) *s.* Pferdeſterbe *f*.
~-soldier ⚔ (~-ßōl-dʒᵉʳ) *s.* Kavalleriſt *m*.
~-sponge ❦ (~-ßpŏnd͡ʒ) *s.* Art Badeſchwamm *m*.
~-stealer (~-ßti-lᵉʳ) *s.* Pferdedieb *m*.
~-stealing (ʃ~-ſtī'-lĭnᵍ) *s.* Pferdediebſtahl *m*.
~-tail ⑤ (hŏʳs-tēl) *s.* 1. Pferdeſchwanz *m*, Roßſchweif *m* (a. als türkiſche Auszeichnung u. Standarte). — 2. ♀ Schafthalm *m*.
~-trappings (hŏʳs-tʀă'p-ĭnᵍſ) *s/pl.* Pferdegeſchirr *n*.
~-way (~-wē) *s.* Weg *m* für Pferde, Reitweg *m*, Straßendamm *m*.
horsewhip (hŏʳs-(h)wĭp) **I** *s.* Reit-gerte *f*. =peitſche *f*. — **II** *v/a.* ①e. (*pret.* und *p.p.* o. ~t) mit der Reitgerte (od. Peitſche) ſchlagen. [wĭm-ᵉn) *s.* Reiterin *f*.]
horsewo*man* (~wŭm-ᵉn). *pl.* **~en** (~-]
Horsford (hŏʳs-fʸᵉd) *npr.*, *id.* (Prſn.).
Horsham (hŏʳs-ʰᵃm, hŏʳs-ɦᵃm) *npr.* (Ortsn.).
horsiness (hŏʳ-ßĭ-nĕß) *s.* 1. Pferde-artigkeit *f*. Natur *f* des Pferdes. — 2. Pferde-, Stall-geruch *m*. — 3. beſonderes Intereſſe für Pferde. Wettrennen ꝛc.
Horsley (hŏʳs-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.).
horsy (hŏʳ-ßᵉ) *a.* 1. zu Pferden gehörig; Pferde betreffend. — 2. pferde-artig; Pferde-... — 3. an Pferde anhänglich; bſd. an Wettrennen beteiligt. — 4. *sl.* dem Reitſport ergeben; jockeimäßig.
hort. *abbr.* = horticulture.
hortative (hŏʳ-tᵃ-tĭv) [lt.] *a.* □ ermahnend.
hortatory (hŏʳ-tᵃ-tᵊ-nᵉ) *a.* ermahnend; Ermahnungs-... [(weibl. Vn.).]
Hortensia (hŏʳ-tĕʳn-ſchᵊ-a oder ~ſcha) *npr.*]
Hortensio (~ſchᵉ-ō) *npr.* (Prſn.: *SH.T.S.*).
Hortensius (~ſchᵉ-ßĭß) *npr.* (Prſn.; *SH.T.A.*).
horticultural (hŏʳ-tĭ-kŭ'l-tſchᵊ-ʀĭl, ~tʲᵘ~) *a.* den Gartenbau betr.; Garten(bau)-...
horticulture (hŏʳ-tĭ-kŭl-tſchūʳ, ~tʲūʳ) [lt.] *s.* Garten-bau *m*, =kunſt *f*. Gärtnerei *f*.
horticulturist (hŏʳ-tĭ-kŭ'l-tſchᵊ-ʀĭßt, ~tʲᵘ~) *s.* Gartenkünſtler *m*. [Herba'rium *n*.]
hortus siccus ♁ (hŏʳ-tᵃß ßĭ'-kŭß) [lt.] *s.*]
Horwich ♀ (hŏʳn-ĭ-ᵈʒ) *npr.*, *id.* (engl. St.).
Hosanna (hō-ſă'n-a) [hebr.] **I** *int.* hoſia'nna! — **II** *s.* Hoſianna *n*, Lobgeſang *m*.
hose (hōz) [a/c.] **I** *s.* (*pl.* ~, † ~s, hō'-ſᵉſ, † od. *prov.* ~n, hō'-ſᵉn) 1. ehm. (Knie-) Hoſe(n *pl.*) *f*. — 2. langer Strumpf, Strümpfe *m/pl.* (bſd. für Sportsleute). — 3. ⊖ (Spritzen- ꝛc.) Schlauch *m*. —

4. ♀ Hülse *f* einer Blume. — **II** *v/a.* ①b. **5.** vermittels eines Schlauches bespritzen.

Hosea (hō-zī'-ə) *npr., bibl.* Hose'a *m.*

hoseman (hōz'-i-mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, -mᵉn) Spritzenmann *m* bei der Feuerwehr.

hosier 🕷 (hō'-G⁵-ᵉr, ~G⁵ᵉr, ~j⁵-ᵉr) *s.* **1.** Strumpfwirker *m.* — **2.** Strumpfwarenhändler *m.*

hosiery 🕷 (hō'-G⁵-ᵉrⁱ, ~G⁵-rⁱ, ~j⁵-rⁱ) *s.* **1.** *coll.* Strumpfwaren *f/pl.* — **2.** Strumpfwirkerei *f.* — **3.** (a. trade in ~) Strumpfwarenhandel *m.* [wirker-, Strick-garn *n.*]

hosiery-yarn 🕷 (~-jārⁿ) *s.* Strumpf-

hospice (hŏ'-spⁱs) [fr. *hospice*; * lt. *hospi'tium*] *s.* Hospi'z *n*, Klosterherberge *f.*

hospitable (hŏ'-spⁱ-tᵘ-bl) *a.* □ (~ly *adv.*) gastfreund(schaft)lich; gastfrei; gastlich.

hospital (hŏ'-spⁱ-tᵘl) [a/f.; fr. *hôpital*] *s.* Hospita'l *n*, Spital *n*: a) Armenhaus *n*; b) Armenschule *f*; Erziehungsanstalt *f*; c) Krankenhaus *n*, Lazarett *n*; insane ~ Irrenhaus *n*; lying-in ~ Entbindungsanstalt *f* für Mittellose; ~ for incurables Siechenhaus *n*; H~ Saturday (Sunday) Hospital-sonnabend, (H.-sonntag *m*) (je einmal im Jahre festgesetzt zur Sammlung von Geld für die Hospitäler).

hospital-fever ⑥ (hŏ'-spⁱ-tᵘl-fī-vᵉr) *s.. med.* **1.** Flecktyphus *m*, Lazarettfieber *n.* — **2.** Pyämie' *f*, Eiterfieber *n.*

hospitality (hŏs-pⁱ-tă'-lⁱ-tⁱ) [lt. *hospitalita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, -tⁱz) Gastfreiheit *f*, Gastfreundschaft *f*; to keep (od. show) ~ gastfrei sein; right of ~ Gastrecht *n.*

hospital(l)er (~ⁱ-tᵘl-ᵉr) [a/f.] *s.* **1.** Hospita'linspektor *m*; Pfleger(in); Hospitali'termönch *m*, -schwester *f.* — **2.** (Knight) H~ Johanni'ter-, Malte'ser-ritter *m.*

hoss (hŏs) *s.* **1.** ✝, P *Am.* (Westen) od. *prov.* = horse. — **2.** P *Am.* (Westen) handfester Kerl, Hauptkerl *m.*

host[1] (hōst) [a/f.; * lt. *ho'st-em*] *s.* **1.** ✝ od. *poet.* (Kriegs-)Heer *n*; *bibl.* the Lord of ~s der Herr der Heerscharen. — **2.** große Anzahl, Menge *f*; Schwarm *m.*

host[2] (hŏst) [a/f.; fr. *hôte*; * lt. *ho'spit-em*] **I** *s.* Gast-geber *m*, -freund *m*; bsd. Herbergsvater *m*, (Gast-)Wirt *m* (a. *fig.*); to reckon (od. count) without one's ~ seine Rechnung ohne den Wirt machen. — **II** ✝ *v/n.* (u. *v/a.* be)herbergen.

host[3] (hŏst) [a/f.; fr. *hostie*; * lt. *ho'stia*] *s.. Cath.ecc.* Meß-opfer *n*; Ho'stie *f.*

hostage (hŏ'-stᵘ-dʒ) [a/f.; fr. *otage, ôtage*] *s.* Geisel *m u. f*, Bürge *m.*

hostel (hŏ'-stᵘl) [a/f.; fr. *hôtel*] *s.* **1.** ✎ Gasthof *m*, Wirtshaus *n.* — **2.** *univ., Cam.* Haus *n* mit Wohnungen für Studenten.

hostelry fast ✝ (~-rⁱ) [a/f.] *s.* = hostel 1.

hostess (hō'-stⁱs) [a/f.; fr. *hôtesse*] *s.* Wirtin *f*; ~**ship** (~-shĭp) *s.* Amt *n* e-r Wirtin (*sh.*).

hostile (hŏ'-stᵘl od. ~tīl) [lt.] *a.* □ **1.** feindlich; Feindes-...; ~ country Feindesland *n.* — **2.** feindselig, feindlich gesinnt, abhold (to *dat.*). — ***Syn.*** s. adverse.

hostility (hŏs-tⁱ'-lⁱ-tⁱ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, -tⁱz) Feindlichkeit *f*, Feindseligkeit *f* (to, against gegen). — ***Syn.*** s. animosity.

hostler (ŏ'-slᵉr, ✎ hŏ'-stlᵉr) [a/f.] *s.* Stall-, Haus-knecht *m* (= ostler).

hot (hŏt) [a/c.: dtsch heiß] *a.* □ **1.** heiß; ♀. — **2.** F von Speisen: warm, heiß; F ~ dinner warmes Essen; ~ and ~ ganz heiß. — **3.** *fig.* hitzig, heftig, ungestüm, zornig; eifrig, erpicht (on, upon, ✎ about auf [*acc.*]); ♀. — **4.** beißend, stechend; scharf, stark gewürzt (Geschmack). — **5.** verliebt, wollüstig.

Zu **hot 1:** I am ~ mir ist heiß; F L. is becoming too ~ for him das Pflaster von L. wird ihm zu heiß, er kann sich nicht mehr in L. halten; to make a place too ~ for a p. (od. too ~ to hold a p.) j-m die Hölle heiß m.; j-m Unannehmlichkeiten bereiten; red ~ rotglühend; white ~ weißglühend; *fig.* to be in ~ water in Aufregung sein; in Verlegenheit sein; to get into ~ water with a p.: a) mit j-m in Streit geraten, b) sich einen Verweis von j-m zuziehen.

Zu ~ **3:** F ~ and heavy: a) wütend und streng, b) sehr tüchtig; there is ~ work there da geht es heiß her; in ~ haste in ungestümer Eile.

hot-air ⑥ (hŏ'-tᵉr) *s.* heiße Luft, erhitzte Gebläseluft; ⚙ ~ engine Heißluftmaschine *f.*

hot-bath (hŏ'-tbāth) *s.* **1.** warmes Bad, Dampfbad *n.* — **2.** Badestube *f.*

hotbed ⑤ (hŏ'-tbĕd) *s.* **1.** *hort.* Mistbeet *n.* — **2.** *fig.* Pflanzschule *f*, Treibstätte *f.*

hot-blast ⑥ ⚙ (hŏ'-tblăst) *s.*, *metall.* heiße Gebläseluft, heißer Wind; ~ apparatus, ~ oven, ~ stove Wa"rmwind-appara't *m.*

hot-blooded (hŏ'-tblŭd-ᵈᵉd) *a.* heißblütig, leidenschaftlich, hitzig; verliebt.

hot-brained (hŏ'-tbrānd) *a.* hitzköpfig, leidenschaftlich, ungestüm.

Hotchkiss (hŏ'-tshⁱ-kⁱs) *npr., id.* (Prsn.); bsd. Benjamin Berkely ~ amerikanischer Waffenkonstrukteur, 1828—85.

hotchpot ⑤ (hŏ'-tshⁱ-pŏt) [fr. *hochepot*] *s.* **1.** jur. Gütervereinigung *f* zwecks gleichmäßiger Vererbung. — **2.** ✎ = hotch-potch.

hotchpotch ⑤ (~pŏtsh) [*corr.* hotchpot] *s.* **1.** Mischmasch *m.* — **2.** schott. Suppe *f* aus Fleisch u. verschiedenen Gemüsen.

hote ✝ (hōt) *pret.* u. *p.p.* von hight.

hotel (hō-tĕ'-l, ō-tĕ'-l) [fr. *hôtel*] *s.* **1.** Gasthof *m*, Hote'l *n.* — **2.** Hotel *n* (Palast eines hochgestellten Mannes in Frankreich).

hotel-car ⑤ 🚃 *Am.* (h)ō-tĕ'-l-kā'r) *s.* Hote'l-, Restauratio'ns-wagen *m.*

hotel-keeper (~-kī-pᵉr) *s.* (Gasthof-)Wirt(in).

hoten ✝ (hōtn) *p.p.* von hight.

hot-flue ⚙ (hŏ'-t-fl(ĭ)ū) *s.* (Dampf-)Trockenstube *f* für gedruckte Zeuge *etc.*

hot-foot F (hŏ'-t-fŭt) *adv.* in größter Eile.

hothead ⑤ (hŏ'-t-hĕd) *s.* Hitzkopf *m.*

hot-headed (~-hĕd-ᵈᵉd) *a.* hitzköpfig, hitzig, ungestüm; ~**ness** (~-nᵉs) *s.* Ungestüm *m, n.*

hot-house ⑤ (~-hauß) *s.* **1.** *hort.* Warm-, Treib-haus *n.* — **2.** ✝ Badehaus *n.* — **3.** ✝ Bordell *n*

hot-mouthed (hŏ'-t-maudhd) *a.* **1.** hartmäulig. — **2.** *fig.* unlenksam, halsstarrig.

hotness (hŏ'-t-nᵉß) *s.* **1.** Hitze *f.* — **2.** *fig.* Hitze *f*, Wut *f*, Brunst *f*, Ungestüm *m, n.*

hot-pot ⑥ (hŏ'-t-pŏt) *s.* Kochk.: Hammelragout *n* mit Kartoffelschnitten.

hot-press ⚙ (hŏ'-t-prĕß) **I** *s.* Heißpresse *f.* — **II** *v/a.* ①c. heiß pressen, um Glanz zu geben; Tuch dekatieren; Papier satinieren.

hot-shot (hŏ'-t-shŏt) *s.* glühende Kugel; ⚙ ~ furnace Kugelglüh-ofen *m.*

hot-spirited (hŏ'-t-spĭrⁱ-ᵗ-ᵈᵉd) *a.* hitzig, heftig.

hotspur (hŏ'-t-spŏᵉr) *s.* Hitzkopf *m*, Heißsporn *m.* [heißblütig.]

hot-tempered (hŏ'-t-tĕm-pᵉrd) *a.* heftig,

Hottentot ♀ (hŏ'-tn-tŏt) [holl.] *s.* **1.** Hottentott(in) (a. *fig.*). — **2.** Hottentottisch(e) *n* (Sprache).

hot-wall (hŏ'-t-wăl) *s.*, *hort.* Mauer *f* mit

hot-water ⚙ (hŏ'-t-wă-tᵉr) *a.* Heißwasser-...

Houdan (hū'-dⁿ) [fr. St.] *s.. orn.* Houdanhuhn *n* (Art Haushuhn).

Hough[1] (hăf) *npr., id.* (Prsn.).

hough[2] (hŏf; *Hom.* hock) *s.* u. *v.* = hock[1].

Hougham ♀ (hăf'-ᵈᵉm) *npr.* (Ortsname).

Houghton (hŏ'-tᵉn) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn.).

hound[1] (haund) [a/c.] **I** *s.* **1.** *hunt.* Jagdhund *m*, Hetzhund *m*; to follow the ~s jagen; pack of ~s Meute *f.* — **2.** *fig.* Hund *m* (Schimpfwort). — **II** *v/a.* ①a. 3. jagen; die Hunde hetzen (on auf [*acc.*]).

hound[2] (~) [?] *s.* **1.** ⚙ Wange *f* der Deichsel. — **2.** ⚓ Mastbacke *f.*

hound-bitch (~-bĭtsh) *s.* Jagdhündin *f.*

houndfish ⑤ (~fĭsh) *s.*, *ichth.*: a) = dogfish; b) (auch smooth ~) Hundshai *m.*

Houndsditch ♀ (haun'-ndz-dĭtsh) *npr., id.* (Judengasse des Londoner East-end).

Hounslow ♀ (haun'-nz-lō) *npr., id.* (Ortsn.).

hour (aunᵉ; *Hom.* our) [lt. *ho'ra*] *s.* **1.** Stunde *f*; ♀. — **2.** Zeit *f*, Uhr *f*; ♀. — **3.** allg. Stunde *f*, Zeit *f.* — **4.** *Cath.ecc.* ~s *pl.* Stundengebete *n/pl.*, Horen *f/pl.*

Zu ~ **1:** ✝ to wish a good ~ eine glückliche Niederkunft wünschen; to keep good (bad) ~s früh (spät) nach Hause kommen, zeitig (spät) schlafen gehen; for ~s (together) stundenlang; a quarter of an ~ eine Viertelstunde; small ~s *pl.* frühe Morgenstunden *f/pl.*; it strikes the ~, the half-~ es schlägt voll, halb.

Zu ~ **2:** what's the ~? was ist die Uhr?; at what ~? um wieviel Uhr?, um welche Zeit?; at an early ~ früh.

hour-bell (aunᵉ'-bĕl) *s.* Stundenglocke *f.*

~-circle (~-sĕrkl) *s.*, *ast.* Stundenkreis *m.*

~-glass (~-glaß) *s.* Stundenglas *n*, Sanduhr *f.* [der Uhr.]

~-hand (~-hănd) *s.* Stundenzeiger *m* an

houri (hū'-rⁱ, hau'-rⁱ) [ar.] *s.* Huri *f* (ewig junge Schöne in Mohammeds Paradies).

hour-line (aunᵉ'-lain) *s.* Stundenlinie *f* e-r Sonnen-uhr. [häufig, fortwährend.]

hourly (aunᵉ'-lⁱ) *a.* und *adv.* stündlich,

hour-plate (~-plēt) *s.* Uhr-, Sonnenuhr-scheibe *f*, Zifferblatt *n.* [einer Uhr.]

hour-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Stundenrad *n*

house [a/c.] **I** (hauß) *s.* (*pl.* ~s, hau'-zⁱz) **1.** Haus *n*, Wohnhaus *n*, Wohnung *f*, Wohnsitz *m*, (Stamm-)Schloß *n*; ♀. — **2.** Wohnstube *f* (bsd. auf dem Lande). — **3.** Haus *n*, Haushalt(ung *f*) *m*, Tisch *m* (Art zu leben im Hause); ♀. — **4.** *fig.* Haus *n*, Geschlecht *n*, Familie *f.* — **5.** *parl.* the H~ (Abgeordneten-)Haus *n*, Kammer *f*, Parlame'nt *n*; ♀. — **6.** *thea.* (a. the H~) (Schauspiel-)Haus *n*; Zuhörer *m/pl.*: to bring down the ~ das Publikum zum Beifall hinreißen. — **7.** 🕷 Haus *n*, Handelshaus *n*, Firma *f.* — **8.** P the H~ = workhouse 2. — **9.** F Lo. the H~ Börse *f.* — **II** (hauß) *v/a.* ①b. **10.** in einem Hause (od. einer Wohnung) unterbringen: unter Dach und Fach (oder in

Sicherheit bringen, einfahren. — **III** (haʊi) *v. n.* ⓘb. **11.** hausen, wohnen.

Zu **house 1**: public ~ Gasthaus *n*; Kneipe *f*; religious ~ Ordenshaus *n*. Kloster *n*; *Am.* the White H~ das Weiße Haus (Palais des Präsidenten zu Washington); ~ of accommodation Absteigequartier *n*; ~ of call Herberge *f*. Arbeitsnachweis *m*; ~ of correction Besserungsanstalt *f*; Zuchthaus *n*; F to eat a p. out of ~ and home j-n bettel-arm essen; to keep the ~ das Haus hüten.

Zu ~ **3**: to keep ~ e-n eigenen Haushalt führen; to keep a good ~ ein gutes Haus (einen guten Tisch) führen.

Zu ~ **5**: Lower H~, H~ of Commons s. commons 3; H~ of Lords. H~ of Peers. Upper H~ Haus *n* der Lords, Herrenhaus *n*, Oberhaus *n*; *Am.* H~ of Representatives (oder Assembly) Repräsentantenhaus *n*, Kongreß *m*; there is a H~ es ist Parlamentssitzung; no H~ das Haus ist nicht beschlußfähig.

house-*affairs* (haʊ's-ə-fɛəz) *s.pl.* häusliche Geschäfte *n pl.*

~-agent (haʊ'z-ēj-ənt) *s.* Häuser-agent *m.* der die Verwaltung, den Verkauf, die Vermietung ꝛc. von Häusern übernimmt.

~-bell (~-bel) *s.* Haus(tür)glocke *f.*

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* bewohnbares Hausboot.

housebote (~-bōt) [a/c.] *s.jur.* Holzgerechtigkeit *f.*

house-bread (~-brēd) *s.* hausbacken Brot.

housebreaker Ⓢ (~-brēk-ər) *s* Einbrecher *m.*

housebreaking Ⓢ ("brēk'-iŋ) *s.* Einbruch(sdiebstahl) *m.*

housecarl † (~kaːl) *s.* Leibwächter *m.*

house-*dog* (~-dɔg) *s.*, *zo.* Haushund *m.*

~-eaves (~-ivz) *s/pl.* Dachtraufe *f.*

~-flag ⚓ (~-flag) *s.* Firmenflagge *f.*

~-fly (~-flāi) *s.*, *ent.* Stubenfliege *f.*

useful (haʊ'z-ful) *s.* Hausvoll *n.*

***h*ousehold** (haʊ'z-hōld) **I** *s.* **1.** Haushalt *m.* Haushaltung *f.* Haus *n.* Familie *f*; rule of the ~ Hausordnung *f.* — **2.** Dienerschaft *f.* — **3.** Hofstaat *m.* Hofhaltung *f*; ⚜. — **4.** ❦ ~s *pl.* Auszugmehl *n* (beste Sorte Weizenmehl). — **II** *a.* **5.** Haus-...; häuslich, zum Hause gehörig: Alltags-...; ⚜.

Zu ~ **3**: the King's (Queen's) H~ königlicher Hofstaat; ✕ H~ Brigade = ~ troops; ✕✕ ~ regiment Garderegiment *n*; ✕ ~ troops *pl.* Gardetruppen *f pl.*

Zu ~ **5**: ~ bread gewöhnliches Bäckerbrot; ~ drudge Hausmagd *f.* die sich für ihre Familie abplackt; auch schwer arbeitendes Dienstmädchen; ~ gods *pl.* Hausgötter *m/pl.*, Penaten *pl.*; ~ rancour Familienhaß *m*; ~ suffrage (od. franchise) Wahlrecht *n* e-s Hausstandbesitzers; ~ word Alltagswort *n.*

householder (haʊ'z-hōl-dər) *s.* **1.** Haushaltungsvorstand *m.* Familienhaupt *n.* **2.** good ~ reicher Eltern Kind (*SH. H IV* 2 2 76).

house-hunting F (haʊ"s-hʌn'-tiŋ) *s.* Wohnungssuche *f*: to go ~ eine Wohnung suchen.

housekeeper (haʊ'z-kīː-pər) *s.* **1.** ✎ Haus-vater *m.* -herr *m*, -mutter *f.* — **2.** Haus-meister *m.* -hälterin *f*, Wirtschafterin *f.* **3.** ✎ Stubenhocker(in). — **4.** † Haushund *m.*

housekeeping (haʊ"s-kīː-piŋ) **I** *a.* häuslich, das Haus (oder die Haushaltung) betreffend; ~ book Haushaltungsbuch *n*; ~ money Wirtschaftsgeld *n.* — **II** *s.* Haushaltung *f.* [mahl *n.*]

housel † (haʊ'-zl) [a/c.] *s.*, *eccl.* Abend-

houseleek ❦ (haʊ'z-liːk) *s.* Hauslauch *m.*

houseless (haʊ'z-lis) *a.* ohne Haus, ohne Wohnung, obdachlos; **~ness** (~-nis) *s.* Obdachlosigkeit *f.* [Wäsche *f.*]

house-linen (haʊ'z-lin-ən) *s.* Weißzeug *n.*

house-lot *Am.* (haʊ'z-lɔt) *s.* Baustelle *f.*

housemaid (~med) *s.* Hausmädchen *n*, Magd *f.* [house-swallow.]

house-martin (~-māː-tin) *s.*, *orn.* =

housemate (haʊ'z-mēt) *s.* Haus-genoß *m*, -genossin *f.* [*m*, Stubenmaler *m.*]

house-*painter* (~-pēn-tər) *s.* Anstreicher

~-painting (~-pēː'n-tiŋ) *s.* Anstreichen *n*, Stubenmalen *n.*

~-physician (~-fi'-zish-ən) *s.* Anstaltsarzt *m.*

~-pigeon (~-pidʒ-ən) *s.*, *orn.* Haustaube *f.*

~-place Ⓢ (~-plēs) *s.* = house 2.

~-rent (haʊ'z-rēnt) *s.* Haus-zins *m.* -miete *f.*

~-room (~-rūm) *s.* Hausraum *m.* Gelaß *n* in einem Hause; Logis *n* im Hotel; to give a p. ~ j-n in sein Haus aufnehmen.

~-rule (~-rūl) *s.* Hausordnung *f.*

~-snail (~-snēl) *s.*, *zo.* Hausschnecke *f.*

~-sparrow (haʊ'z-spa'r-ō) *s.*, *orn.* Haussperling *m.* [spinne *f.*]

~-spider (haʊ'z-spāi-dər) *s.*, *ent.* Haus-

~-surgeon (~-sɔ'ː-dʒən) *s.* Anstaltswundarzt *m.* [schwalbe *f.*]

~-swallow (haʊ"z-swɔ'l-ō) *s.*, *orn.* Haus-

~-tax (~-tāks) *s.* Haus-, Gebäude-steuer *f.*

~-top (haʊz-tɔ'p) *s.* (Giebel-)Dach *n.*

~-warming ("~-miŋ) *s.* Einzugsschmaus *m* (beim Beziehen e-s neuen Hauses).

housewi*fe* (haʊ'z-waif, haʊ'z-if, haʊ'z-wif) *s.* (*pl.* **~ves**, haʊ'z-waivz, haʊ'z-ivz, haʊ'z-wivz) **1.** Hausfrau *f.* Hausherrin *f.* Wirtin *f.* — **2.** Haushälterin *f.* Wirtschafterin *f.* — **3.** (mit haʊ'z-if) Näh-kasten *m*, -tasche *f.* — **4.** † = hussy 1.

housewifely (~-li) **I** *a.* **1.** zu einer Hausfrau gehörig. — **2.** im Hauswesen erfahren. — **II** *adv.* **3.** häuslich, wirtschaftlich, haushälterisch, sparsam.

housewifery (haʊ'z-waif-ri, haʊ'z-if-ri oder haʊ'z-wif-ri) *s.* **1.** Amt *n* (od. Geschäft *n*) einer Hausfrau. — **2.** Haushaltung *f.* — **3.** Wirtschaftlichkeit *f*, Häuslichkeit *f.*

housing[1] (haʊ'z-iŋ) *s.* **1.** Bergung *f.* Beherbergung *f.* — **2.** Obdach *n.* Wohnung *f.* — **3.** ❦: a) Transportkosten *pl.* der Güter nach dem Packhof; b) Lagerung *f*; c) Lagergeld *n.* — **4.** ⚓ Hüsing *f.*

housing[2] (~) [fr. *housse*] *s.* **1.** mit ~s *pl.* Satteldecke *f.* Schabracke *f.* — **2.** Kum(me)t-decke *f.* [haʊ'z-ɪt-ən] *npr.* (Ortsn. u. Prsn.)

Houston (hu"-tən, *WB.* hju"-stən, *Schott.*)

Houyhnhnm (hwinm) *s.* vernünftiges Wesen in Pferdegestalt (*SWIFT, "Gulliver's Travels"*).

hove (hōw) *pret.* u. *p.p.* von heave.

hovel[1] (hɔ'w-əl, hʌ'w-əl) [?] **I** *s.* **1.** (Vieh-) Schuppen *m.* — **2.** (elende) Hütte. — **II** *v. a.* ⓘe.(a.) **3** in einem Schuppen unterbringen. — **4.** ⊙ Schornstein bekappen.

hovel[2] ⚓ (~) [?] *v/a.* ⓘe.(a.) Schiff, Wrack ꝛc. bergen, in Sicherheit bringen.

hovel(l)er ⚓ (hɔ'w-, hʌ'w-əl-(ər)) *s.* **1.** Berger *m* von Schiffen ꝛc. — **2.** ✎ Strandieb *m.* — **3.** Bergungs-, Küsten-fahrzeug *n.*

hoven † od. *prov.* (hōwn) *p.p.* von heave.

hover (hʌ'w-ər, hɔ'w-ər) [m/c.] *v/n.* ⓘa. **1.** to ~ over schweben od. hangen über (*dat.*). — **2.** verweilen, zögern. — **3.** to ~ about umschweben, umkreisen. — **4.** sich (zögernd oder aufmerksam) hin und her bewegen, schwanken.

Hovey (hʌ'w-i) *npr., id.* (Prsn.).

how (haʊ) [a/c.] *adv.* u. *cj.* **1.** fragend: wie?, auf welche Weise?; ⚷. — **2.** warum? **3.** ausrufend und relativ. (mit *a.* u. *adv.*) was für ein; wie; ~ large a room! was für ein großes Zimmer! ~ many soever wieviele auch immer. — **4.** wie?, wie teuer?, zu welchem Preise? — **5.** fast † ~ (that) daß. wie.

Zu ~ **1**: ~ are you?, ~ do you do?, ~ d'ye do?, *Am.* ~ have you?, F ~ goes it? wie geht es (Ihnen)?; F ~ comes it? wie kommt es?; ~ came he there? wie kam er dahin? ~ now? nun?, was soll das?; ~ so? wieso?, warum?; he knows ~ to ride er versteht zu reiten.

Howard (haʊ'-ərd) *npr., id.* (Prsn.).

howbeit (haʊ-bi'-it) [how be it] **I** fast † *adv.* wie dem auch sei, indessen, dennoch. — **II** † *cj.* ~ (that) wenngleich.

howdah Ost-I. (haʊ'-da) [ar.] *s.* mit zelt-artig bedeckter Sitz auf dem Rücken e-s Elefanten.

how-do-you-do (haʊ'-dʊ-jə-dʊ') *s.* **1.** Gruß *m.* — **2.** plötzliche Verlegenheit; a pretty ~! F eine schöne Geschichte!

howdy schott. u. *provcN.* (haʊ'-dɪ) [?] *s.* Hebamme *f.* Wehmutter *f.*

howdy-do F (haʊ'-dɪ-dʊ') **how-d'ye-do** F (haʊ'-dji-dʊ') *s.* = how-do-you-do.

Howe (haʊ) *npr., id.* (Prsn.).

howel ⊙ (haʊ'-əl) [:dtsch Hobel] **I** *s.* **1.** *carp.* Deißel *m*, Zimmerbeil *n.* — **2.** Böttcherei- Glatt-, Schlicht-hobel *m.* — **II** *v/a.* ⓘe.(a.) **3.** (glatt) hobeln.

Howells (haʊ'-əlz) *npr., id.* (Prsn.).

Howes (haʊz) *npr., id.* (Prsn.).

howe'er (haʊ-ē'r) = however.

however (haʊ-ē'r'w-ər) **1** *adv.* **1.** wie auch (immer), wenn auch noch so.. — **2.** † jedenfalls. — **II** *cj.* **3.** jedoch, dennoch, gleichwohl, nichtsdestoweniger.

Howitt (haʊ'-it) *npr., id.* (Prsn.).

howitzer T ✕ (haʊ'-it-sər) [dtsch, *tschech.*]

howk (haʊk) s. holk. [*s.* Haubitze *f.*]

howl (haʊl) [m/c.: dtsch heulen] **I** *v/n.* ⓘa. **1.** heulen. — **2.** wehklagen (at, over über [*acc.*]). — **II** *v/a.* ⓘa. **3.** heulen (auch to ~ out). — **III** *s.* **4.** Geheul *n.*

howler (haʊ'-lər) *s.* **1.** Heuler(in). — **2.** *zo.* Brüll-affe *m.* — **3.** *sl.* grober (od. dummer) Fehler im Satzbau ꝛc. [owlet.]

howlet (haʊ'-lɪt, *schott.* hū'-lɪt) *s.*, *orn.* =

howling (haʊ'-liŋ) **I** *a.* **1** heulend. — **2.** mit (Tier-)Geheul erfüllt; ~ wilderness öde, entsetzliche Wüste. — **3.** F fürchterlich. — **II** *s.* **4.** Geheul *n.*

howsoever fast † (haʊ-sə-ə'r'w-ər) *adv.* u. *cj.* **1.** wie, wie sehr auch immer. **2.** jedoch, indessen, dennoch, gleichwohl.

howsom(d)ever *provc.* od. P (haʊ'-sʌm-(d)ə'r'w-ər) *adv.* u. *cj.* = howsoever.

hox † (hɔks) *s.* u. *v.* = hock[1]. [*n*) *m.*]

hoy[1] ⚓ (hɔi) [holl.] *s.* Art L(e)ichter(schiff)

hoy[2] (hɔi) **I** *int.* hoi!, holla! — **II** *v/n.* ⓘa. holla rufen.

hoyday Ⓢ (hɔi'-dē) *int.* = hey-day[1].

hoyden (hȯi'-dᵉn) [?] **I** *s.* ausgelassenes Mädchen, F wilde Hummel. — **II** *a.* ausgelassen, wild; bän(e)risch.

hoydenish (hȯi'-dᵉ-nisch) *a.* = hoyden II.

Hoyle (hȯil) *npr., id.* (Prsn.).

hoyman ⚓ (hȯi'-mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) L(e)ichterschiffer *m.*

H.P. *abbr.* = half-pay; house-physician.

h.p. *abbr.* = horse-power.

H.R. *abbr.* = House of Representatives.

H.R.H. *abbr.* = His (Her) Royal Highness. [lt. (hier ruht in Frieden).]

H.R.I.P. *abbr.* = *hic requie'scit in pa'ce!*

hub (hȧb) [hob²] *s.* **1.** Klumpen *m*, Haufe(n) *m*. — **2.** *Am.* Unebenheit *f*. — **3.** Nabe *f*; *fig.* Mittelpunkt *m*.

hubble-bubble (hȧb'bl-bȧbl) *s.* **1.** P Gemurmel *n*: Durcheinander *n*, Wirrwarr *m*. — **2.** Ost-J.: Tabakspfeife, in welcher der Rauch durch eine mit Wasser gefüllte Kokosnuß geht.

hubbub P (hȧ'b-bȧb) *s.* Lärm *m*, Tumu'lt *m*.

hubbubboo (~ᵇ-bu) *s.* Getöse *n*, Geheul *n*.

hubby F (~ᵒ), **pl.~ies** (~ᵒi) *s.* = husband.

Hubert (hjū'-bᵉrt) *npr.* Hubert(us) *m* (Bn.).

huck † *od. provc.* (hȧk) [?] *s.* Hüfte *f*.

huckaback (hȧ'k-ᵃ-bȧk) *s.* grobes Damastgewebe, Drell *m*; ~ towel Drellhandtuch *n*.

huckle (hȧkl) *s.* **1.** Hüfte *f*. — **2.** Buckel *m*.

huckle-backed ⑤ (hȧ'kl-bȧkt) *a.* buck(e)lig.

huckleberry ♀ (hȧ'kl-bᵉR-ᵒi) [?] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵒiz) Art Heidelbeere *f*.

huckle-bone ⑤ (~-bōn) *s.* Knöchel *m*.

Hucknall ♈ (hȧ'k-nᵊl) *npr.*: ~ Torkard (tōᵛ'-jᵊᵈᵊd) Begräbnisort Byrons.

huckster (hȧ'k-ßtᵉr) [m/c.] **I** *s.* **1.** Höker *m*. — **2.** gemeiner Kerl. — **II** *v/n.* ①a. **3.** höke(r)n. — **III** *v/a.* ①a. **4.** schachern mit.

huckst(e)ress (hȧ'k-ßtᵉ-ᴿß) *s.* Hökerin *f*, Hökerweib *n*. [St., *Yorksh.*).]

Huddersfield ♈ (hȧ'd-ᵉᵊz-fild) *npr.* (engl.)

huddle (hȧdl) [m/c.: dtsch hudeln] **I** *v/a.* ①b. **1.** unordentlich durch=ea. werfen; zs.=drängen (auch to ~ together). — **2.** nachlässig (oder eilig) machen, hudeln (a. to ~ up, over, together). — **3.** to ~ on Kleidungsstück eilig ü'berwerfen, anziehen. — **II** *v/n.* ①b. **4.** sich ohne Ordnung drängen; to ~ along dahinströmen, sich vorwärtsdrängen; to ~ together sich zs.=drängen. — **III** *s.* **5.** Wirrwarr *m*; verworrene Masse; wirrer, lärmender Haufe(n). [(=in), Stümper(in).]

huddler (hȧ'd-lᵉr) *s.* Hudler(in), Sudler(in).

Hudibras (hjū'-dᵉ-bräß) *npr., id.* (Held des gleichnamigen satirischen Gedichtes v. Butler, 1663). [tisch, satirisch; knüttelversartig.]

Hudibrastic (hjū-dᵉ-brä'ß-tik) *a.* hudibra=

Hudson (hȧ'd-ßᵊn) *npr.* (Prsn.; Ortsn.; Fl.)

hue¹ (hjū; *Hom.* hew, Hugh) [a/c.] *s.* Farbe *f*, Schattierung *f* (*Syn.* s. colour).

hue² (~) [fr. *huée*] *s.* Schrei *m*, Geschrei *n*, nur noch gbr. in: jur. ~ and cry (mit Geschrei verbundene) Verfolgung e-s Verbrechers, Hetze *f* (a. *fig.*); to make ~ and cry after a p., to raise a ~ and cry against a p. j-n mit Geschrei verfolgen, einen Steckbrief hinter j-m erlassen.

hued (hjūd) *a.* gefärbt (bsd. in Zssgn).

hueless (hjū'-lᵉß) *a.* farblos.

huer (hjū'-ᵉr) [hue²] *s.* Fischerei: Heringsspäher *m* (der die Heringszüge anmeldet).

huff (hȧf) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. **1.** *provc.* aufgehen (Teig). — **2.** sich aufblähen, toben (at gegen); schnauben, poltern (a. to ~ and puff). — **II** *v/a.* ①a. **3.** schwellen, blähen, aufblasen; ℓ. — **4.** grob (*od.* trotzig) behandeln, grob anfahren. — **5.** Damespiel: to ~ a man e-n Stein pusten, blasen. — **III** *s.* **6.** plötzliches Auf=fahren, =brausen *n*; ℓ. — **7.** † Prahler *m*.

Zu **huff** 3: to be ~ed with aufgebracht sein über (*acc.*); easily ~ed leicht übelnehmend, übelnehmisch.

Zu ~ 6: to be in a ~ aufgebracht sein, toben, schnauben; to give a p. a ~ j-n grob anfahren; to take (a) ~ at a th. etwas übelnehmen, sich durch etwas beleidigt fühlen.

huffer † (hȧ'f-ᵉr) *s.* Polterer *m*; Prahler *m*.

huffiness (hȧ'f-ᵒ-nᵉß) *s.* = huffishness.

huffingly (hȧ'f-ing-lᵉ) *adv.* **1.** anmaßend. — **2.** übelnehmisch, ärgerlich.

huffish (hȧ'f-isch) *a.* □ **1.** prahlend, trotzig, vermessen. — **2.** übelnehmisch, ärgerlich.

huffishness (~-nᵉß) *s.* **1.** Prahlerei *f*; Anmaßung *f*; Aufgeblasenheit *f*. — **2.** Übelnehmen *n*, Ärgerlichkeit *f*.

huffy (hȧ'f-ᵒi) *a.* (~ily *adv.*) = huffish.

hug (hȧg) [?] **I** † *v/n.* **1.** eng zs.=sein (with mit). — **II** *v/a.* ①e. **2.** uma'rmen, umfa'ssen. — **3.** fassen, festhalten (beim Ringen). — **4.** liebkosen, hätscheln, hegen (auch *fig.* Meinung 2c.). — **5.** to ~ oneself sich schmeicheln, sich wohlgefallen, sich Glück wünschen. — **6.** (bsd. ⚓) dicht hinfahren an (*dat.*). — **III** *s.* **7.** feste Umarmung oder Umfassung *f*.

huge (hjūdʒ) [a/f.] *a.* □ (s. ~ly) sehr groß, kolossa'l, ungeheuer, unermeßlich (*Syn.* s. big).

hugely (hjū'dʒ-lᵉ) *adv.* ungeheuer, ungemein, sehr.

hugeness (~ᵉß) *s.* ungeheure Größe.

hugger-mugger † *od.* P (hȧ'g-ᵉʳ-mȧ'g-ᵉʳ) [?] **I** *s.* **1.** Heimlichkeit *f*. — **2.** Unordnung *f*. — **3.** in ~: a) insgeheim, verstohlenerweise; b) unordentlich. — **II** *a.* u. *adv.* **4.** heimlich. — **5.** unordentlich, armselig.

Huggins (hȧ'g-inß) *npr., id.* (Prsn.).

Hugh¹ (hjū; *Hom.* hew, hue) *npr.* Hugo *m*.

hugh² (hjū) *int.* hu(i)!, ho!, ha!, pah!

Hughenden ♈ (hjū'-tisch-ᵉn-dᵉn, hjū'-ᵉn-dᵉn) *npr., id.* (englische Stadt, *Bucksh.*).

Hughes (hjūß) *npr., id.* (Prsn.).

Hugli ♈ (hū'g-lᵉ) *npr., id.* (Gangesmündung, Ort und Landschaft, Ost-J.).

Huguenot (hjū'-gᵉ-not) [fr.; * dtsch Eidgenoß] **I** *s., rel.* Hugeno'tte *m*, Hugeno'ttin *f*, Kalvini'st(in). — **II** *a.* hugenottisch, kalvinistisch. [*m*.]

Huguenotism (~-izm) *s., rel.* Kalvinismus

hulk ⚓ (hȧlk) [a/c.; mlt.; * grch.] *s.* **1.** Hott *od.* Hulk *m* und *n* (Rumpf eines alten, abgetakelten Schiffes, als Wohnung 2c. benutzt); sheer ~ s. sheer-~. — **2.** the ~s *pl.* ehm. alte, entmastete Schiffe, als Gefängnisse benutzt. — **3.** † schweres (Last=)Schiff. — **4.** Klumpen *m*; *fig.* schwerfälliger, plumper Mensch.

hulking F (hȧ'l-kingᵍ) *a.* plump, unbeholfen.

hulky F (hȧ'l-kᵉ) *a.* schwerfällig, plump.

Hull¹ (hȧl) *npr., id.*: a) ♈ Ortsn., bsd. engl. Hafenstadt; b) Prsn.

hull² (~) [a/c.: dtsch Hülle] **I** ♀ *s.* Hülse *f*, Hülle *f*, Schale *f* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. schälen, enthülsen.

hull³ ⚓ (hȧl) [?] **I** *s.* Schiffs=rumpf *m*, =körper *m*; Unterschiff *n*; to try a-~ vor Topp und Takel beiliegen; ~ down unter dem Horizo'nt. — **II** *v/a.* ①a. den Rumpf e-s Schiffes mit einer Kugel treffen, durchbo'hren. — **III** † *v/n.* ohne Segel auf dem Wasser treiben.

hullabaloo (hȧl-ᵃ-bᵊ-lu') [?] *s.* Lärm *m*, Wirrwarr *m*. Tumu'lt *m*.

Hullah (hȧ'l-a) *npr., id.* (Prsn.).

huller (hȧ'l-ᵉr) *s.* **1.** Enthülser(in). — **2.** ⚙ Enthülsungsmaschine *f*.

hully (hȧ'l-ᵒ) [hull²] *a.* hülsig, schalig.

Hulme (hjūm) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Hulsean (hȧl'-ßᵊn) [John Hulse, engl. Geistlicher, 1708—90] *a.* des Hulse; *univ., Cam.* ~ Lectures *pl.* theol. Vorlesungen.

hum (hȧm) [lautmalend] **I** *s.* **1.** Summen *n*, Gesumm(e) *n*, Gebrumm(e) *n*, Gemurmel *n*; *med.* venous ~ Venengeräusch *n*. — **2.** Beifallsgemurmel *n*. — **3.** H(e)m *n* (dumpfer Laut beim Stocken der Rede); ~s and haws *pl.* H(e)ms u. Has *pl.*, Stocken *n* (in der Rede). — **4.** Schwindel *m* (= humbug). — **II** *v/a.* ①e. **5.** ein Lied 2c. summen, brummen (auch to ~ over). — **6.** F j-n zum besten haben. — **III** *v/n.* ①e. **7.** summen, brummen, murmeln. — **8.** F in Erregung sein. — **9.** to ~ and haw in der Rede nicht von der Stelle kommen. **IV** *int.* **10.** h(e)m!, hum!

human (hjū'-mᵉn) [fr. *humain*; * lt. *huma'nus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) menschlich; Menschen=... — **II** F *Am. od. co.*, *s.* Mensch *m*.

humane (hjū-me'n, † hjū'-men) [lt. *huma'nus*] *a.* □ **1.** † = human. — **2.** huma'n, menschenfreundlich, gutmütig, liebreich, leutselig; H~ Society Gesellschaft zur Rettung im Wasser Verunglückter (Lo.). — **3.** humani'stisch, philolo'gisch. — ***Syn.*** *benevolent* wohlwollend; *humane* menschenfreundlich, durch hilfreiche Tat Leiden 2c. abhelfend; *kind* milde, gütig; *merciful* barmherzig.

humanism (hjū'-mᵃ-nizm) *s.* **1.** menschliche Natur. — **2.** ♁ Humani'smus *m*.

humanist (hjū'-mᵃ-nißt) [fr.] *s.* **1.** ♁ Humani'st *m*, Philolo'g(e) *m*. — **2.** Menschenkenner(in). [*adv.*) humani'stisch.]

humanistic ♁ (hjū-mᵃ-ni'-tik) *a.* (~ally

humanitarian (hjū-mān-ᵉ-ta'-rᵉ-ᵊn) [humanity] **I** *a.* **1.** ♁ *theol.* humanita'risch. — **2** Humanitä'ts=... — **II** *s.* **3.** ♁ *theol.* Humanita'rier *m* (Leugner d. Gottheit Christi). — **4.** (auch *contp.*) Menschenfreund(in).

humanitarianism ♁ (hjū-mān-ᵉ-ta'-rᵉ-ᵃ-nizm) *s.* **1.** *theol., phls.* Lehre *f* der Humanita'rier. — **2.** Humanitä'tsprinzip *n*.

humanity (hjū-mā'n-ᵉ-tᵉ) [fr. *humanité*; * lt. *humanita't-em*] *s.* **1.** Menschsein *n*, menschliche Natur. — **2.** Menschheit *f*. — **3.** Menschlichkeit *f*, Menschenliebe *f*. Humanität *f*, Milde *f*. — **4.** the ~ties (~ᵗᵢᵉˢ) *pl.* Humaniora *n/pl.*, Philologie' *f*; in Schottland: *sg.* lateinische Philologie.

humanization ④ (hjū-mᵃ-nᵉ-ßi'-schᵊn, ~nai'~) *s.* **1.** Vermenschlichung *f*. — **2.** Humanisierung *f*, Sittigung *f*, Bildung *f*.

humanize ④ (hjū'-mᵃ-nāi) [fr.] ①b. **I** *v/a.* **1.** vermenschlichen. — **2.** humanisieren, menschlich (mild oder gesittet) machen; Menschenliebe einflößen (*dat.*). — **II** *v/n.* **3.** menschlich (oder gesittet) werden.

humanizer ④ (hjū′-mᵃ-nāi-zᵊr) *s.* j. der menschlich macht. Humanisierende(r).

humankind (hjū-mᵊn-kā′nd, hjū′-mᵊn-kaind) *s.* Menschengeschlecht *n.*

humanly (hjū′-mᵊn-lᵉ) *adv.* menschlich, nach menschlicher Weise, nach menschlichen Begriffen; ~ speaking menschlich zu reden.

Humber ♀ (hă′m-bᵊr) *npr.*, *id. m* (englischer Meeresarm).

humble (hắmbl, ↖ ắmbl) [fr. *humble*; * lt. *humilis*] **I** *a.* (~y *adv.*) 1. niedrig, nieder. — 2. *fig.* niedrig, gering. — 3. *fig.* bescheiden, demütig, unterwürfig; kleinmütig (*ant.* proud); my ~ self meine Wenigkeit; *fig.* to eat ~ pie Abbitte tun; sich demütigen; ♀ ~ plaut schamhafte Sinnpflanze. — 4. ergeben(st), untertänigst, gehorsam(st); Briefschluß: Your ~ servant Ihr gehorsamster Diener. — **II** *v/a.* ⓒb. 5. niedriger machen. — 6. *fig.* erniedrigen, demütigen, unterwerfen. — ***Syn.*** s. abase.

humble-bee ⑥ (hă′mbl-bi) *s.* = bumble-bee.

humble-mouthed (hă′mbl-mau̯dhd) *a.* demütig in Worten, kleinlaut.

humbleness (hă′mbl-nᵉß) *s.* Niedrigkeit *f*, Demut *f*.

humble-pie ⑥ (hă′mbl-pāi) [(n)umbles] *s.* Pastete *f* aus den Eingeweiden (humbles) des Wildes, die früher bei Jagdmahlzeiten den Dienern verabreicht wurde.

humbles † (hắmbls) *s. pl.* ∴ für (n)umbles.

humbly (hă′m-blᵉ) *adv.* zu humble.

humbug F (hă′m-bǎg) [hum u. bug²] **I** *s.* 1. ↑ Humbug *m*, Schwindel *m*, Täuschung *f*. — 2. Schwindler(in), Gauner (-in); Aufschneider(in). — **II** *v/a.* ⓒe. 3. beschwindeln, prellen; täuschen, zum besten haben; to ~ into durch Täuschung zu et. bringen. — **III** *v/n.* ⓒe. 4. schwindeln (auch to ~ about).

humbugger (~ᵉr) *s.* Schwindler(in).

humdrum (hă′m-drăm) [hum] **I** *a.* 1. eintönig, langweilig, fade. — **II** *s.* 2. summendes, eintöniges Geräusch, langweiliges Geschwätz. — 3. *fig.* langweiliger Mensch. [Historiker u. Philosoph (1711—1776).

Hume (hjūm) *npr.* (Prsn.); David ~ schott.

Humean (hjū′-mᵉ-n) *a.* Hume betreffend.

humectation (hjū-mĕt-tē′-shᵊn) [fr.] *s.* Anfeuchtung *f*.

humeral ♁ (hjū′-mᵉ-rᵊl) [spät-lt.] *a.*, *anat.*

humerus ♁ (hjū′-mᵉ-rᵊs) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~rāi), *anat.* Oberarm(knochen) *m*.

Humian (hjū′-mᵉ-n) *a.* = Humean.

humic ♁ (hjū′-mik) [lt.] *a.* Humus-...; *chm.* ~ acid Humin(säure *f*.

humid (hjū′-mid) [lt. *humidus*] *a.* □ naß.

humidity (hjᵘ-mi′-dᵉ-tᵉ) [fr.], **humidness** (hjū′-mid-nᵉß) *s.* Nässe *f*, Feuchtigkeit *f*.

humiliate (hjᵘ-mi′-lᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ⓒb. erniedrigen, demütigen. — ***Syn.*** s. abase.

humiliation (hjᵘ-mil-ᵉ-ē′-shᵊn) [fr., * spät-lt.] *s.* Erniedrigung *f*. Demütigung *f*.

humility (hjᵘ-mi′-lᵉ-tᵉ) [fr.; * lt. *humilitas*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Demut *f*, Bescheidenheit *f*. — 2. Erniedrigung *f*. — 3. ↖ ~ies *pl.* Ehrfurchtsbezeigungen *f pl.*

hummel (schott. u. *provE.* hă′m-ᵉl) [: dtsch Hummel] **I** *a.* hörnerlos; ∨ grannenlos. — **II** *v/a.* ⓒe.(a.) der Hörner berauben; Gerste &c. entgrannen.

hummel|er (hă′m-ᵉl-ᵉr) *s.*, *agr.* Gerstenentgranner *m* (auch ⊙ ~ing-machine).

hummer (hă′m-ᵉr) [hum] *s.* 1. Summende(r, s). Murmelnde(r, s), Brummer(in). — 2. F od. *sl.* Draufgänger(in).

humming (hă′m-iŋ) *a.* 1. summend. — 2. F: a) mächtig, riesig; b) stark berauschend, zu Kopfe steigend (von geistigen Getränken); c) stark schäumend.

humming-bird (~-bö́d) *s.*, *orn.* Kolibri *m*.

humming-top (~-tŏp) *s.* Brummkreisel *m*.

hummock (hă′m-ᵉk) [?] *s.* 1. kleiner Hügel an der Küste u. in Marschgegenden. — 2. Eishügel *m* auf e-m Eisfelde. [kleiner Hügel.

hummocky (hă′m-ᵉ-kᵉ) *a.* hügel(e)lig, voller

hummum (hă′m-ăm) *s.* = hammam.

☞ **humor**, &c. bsd. *Am.* s. humour, &c.

humoral ♁ (hjū′-mᵉ-nᵊl) [fr.] *a.*, *med.* humora'l, die Körpersäfte betreffend.

humorist, auch **humourist** (~riᵊßt) [fr.] *s.* 1 launischer, wunderlicher Mensch. Sonderling *m*. — 2. launiger, drolliger Mensch, Spaßvogel *m*. — 3. Humori'st (-in), humoristische(r) Schriftsteller(in).

humorous (hjū′-mᵉ-rᵊß) *a.* □ 1. † feucht. — 2. fast † launisch, wunderlich; schlecht gelaunt. — 3. humori'stisch, launig, spaßhaft; ~ paper Witzblatt *n*.

humorousness (~-nᵉß) *s.* 1. fast † Laune *f*, launisches Wesen, Wunderlichkeit *f*. Eigensinn *m*. — 2. humoristisches, launiges Wesen.

humour (hjū′-mᵊr) [fr. *humeur*; * lt. *humor*] **I** *s.* 1. Feuchtigkeit *f*. — 2. ♁ *med.*: a) Körpersaft *m*: black ~s *pl.* böse Säfte *m/pl.*; b) Flüssigkeit *f* in Körperteilen: vitreous ~ Glaskörper *m* des Auges. — 3. *fig.* Temperame'nt *n*. (gute oder üble) Gemütsstimmung *f*; ♀. — 4. Laune *f*, Grille *f* (***Syn.*** s. freak¹). — 5. Humo'r *m*. Scherz *m*. Fröhlichkeit *f*; to do a th. for the ~ of it et. zum Scherze tun. — 6. ↖ (schlechte) Angewohnheit oder Neigung. — **II** *v/a.* ⓒa. 7. j-m willfahren, gefällig sein, den Willen tun oder lassen, j-s Laune befriedigen (***Syn.*** s. gratify).

Zu ~ 3: to be in a good (a bad od. an ill) ~ bei guter (schlechter) Laune sein; to be out of ~ schlecht gelaunt sein; F to be (od. feel) in the (od. a) ~ for aufgelegt sein zu; the ~ takes me die Lust wandelt mich an; to take a p. in the ~ j-s gute Laune benutzen; every man in his ~ jeder hat seine Laune.

humoured (hjū′-mᵊrd) *a.* in Zssgn: gelaunt.

humourless (hjū′-mᵊr-leß) *a.* 1. saftlos. — 2. humo'rlos, nüchtern.

humoursome (~ᵊm) *a.* □ 1. launisch, wunderlich. — 2. launig, humoristisch.

hump (hămp) [: ndd. Hümpel] **I** *s.* Buckel *m*, Höcker *m*. — **II** *v/a.* ⓒa. (a. to ~ up) krümmen; *fig.* to ~ the back sich ärgern.

humphack ⑥ *s.* 1. (hắmp-bă′k, attrib. -băkt) = hump. — 2. (hă′mp-băkt) Buck(e)lige(r).

humpbacked ⑥ (hă′mp-băkt) *a.* buck(e)lig; mit e-m Höcker versehen; *poet.* knorrig.

humph (hămf) *int.* hum!, hm!, ha! (Zeichen des Zweifels oder Mißvergnügens).

Humphrey (hă′m-frᵉ) *npr.*: a) (a. **Humphry**) Humfried *m* (Bn.); b) ~, **Humphreys** (~frᵉz) (Prsn.) (s. a. dine I).

humpty-dumpty (hă′m(p)-tᵉ-dă′m(p)-tᵉ) **I** *a.* dick, klumpig, ungeschickt (vgl. dumpty). — **II** *s.* kleine, dicke Person. F Stöpsel *m*.

humpy (hă′m-pᵉ) [hump] *a.* 1. voller Buckel od. Beulen. — 2. *sl.* langweilig.

humulin ♁ (hjū′-mjᵘ-lin) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Lupuli'n *n*, Hopfenbitter *n*.

humus (hjū′-mᵉß) [lt.] *s.*, *agr.* Humus *m*, Frucht-, Dammerde *f*.

Hun ♀ (hăn) *s.* Hunne *m*. Hunnin *f*; *poet.* od. P *Am.* Ungar(in).

hunch (hănsch) [?] **I** *s.* 1. Buckel *m*, Höcker *m*. — 2. dickes Stück; Brot-Kanten *m*. — 3. † od. *provc.* Stoß *m*. Puff *m*. — **II** *v/a.* ⓒc. 4. krümmen. — 5. † od. *provc.* stoßen, puffen.

hunchback ⑥ *s.* 1. (hắnsch-bă′k, attrib. -băkt) Buckel *m*. — 2. (-băkt) Buck(e)lige(r).

hunchbacked ⑤ (hă′nsch-băkt) *a.* buck(e)lig.

hund. *abbr.* = hundred(s).

hundred (hă′n-drᵉd) [a/c.] **I** *a.* 1. *numer.* hundert. — **II** *s.* 2. *numer.* Hundert *n*; by ~s hundertweise; ↖ five in the ~ fünf Prozent; a ~ (etwa) hundert; a ~ times. ~s *pl.* of times (viel)hundertmal. — 3. ehm. Hundertschaft *f*, Zent *m*.

hundred-court (hă′n-drᵉd-kōrt ⑨) *s.* ehm. jur. Zentgericht *n* (s. hundred 3).

hundred|er, **~or** (hă′n-drᵉ-dᵉr) *s.* ehm. 1. Bewohner *m* e-s Zents (s. hundred 3); jur. Geschworene(r) *m* bei Landstreitigkeiten. — 2. Zentgraf *m*.

hundredfold ⑤ (hă′n-drᵉd-fōld) **I** *a. u. adv.* hundertfältig. — **II** *s.* das Hundertfache.

hundred-pound † (~-pau̯nd) *a.*; *contp.* hundert Pfund besitzend (*SH K.L. 2.2.17*).

hundredth (hă′n-drᵉdth) **I** *a.* hundertst. — **II** *s.* Hundertste(r); Hundertstel *n*.

hundredweight (hă′n-drᵉd-wēt) (*abbr.* mit **cwt.**) *s.* Zentner *m* (s. S. XXII, II, A und S. XXIV, V, G); the long ~ = 120 lb.

hung (hănᵍ) **I** *pret. u. p.p.* von hang. — **II** *a.*: a) gedörrt (Fleisch); b) behängt.

Hungarian (hăngᵍ-gā′-rᵉ-ᵊn) **I** *a.* 1. ungarisch, magyarisch. — **II** *s.* 2. Ungar(in). — 3. magyarische Sprache, Magyarisch(e) *n*.

Hungary ♀ (hă′ngᵍ-gᵍ-rᵉ) *npr.* Ungarn *n*; ✱ ~ water Rosmarinwasser *n* (Art Parfüm).

hunger (hă′ngᵍ-gᵊr) [a/c.] **I** *s.* 1. Hunger *m*; Sprichw. ~ is the best sauce Hunger ist der beste Koch. — 2. *fig.* heftiges Verlangen (for nach); ~ for learning (od. knowledge) Wissensdurst *m*. — **II** *v/n.* ⓒa. 3. hungern, darben. Mangel leiden. — 4. *fig.* heftig verlangen, dürsten (for, after nach).

hunger-bit(ten) (~-bi(n) *a.* vom Hunger geplagt; abgehungert. [hung(e)rig.

hungerly † (hă′ngᵍ-gᵊr-lᵉ) *a.* und *adv.*

hunger-starved † (~-stā′rᵛdd) *a.* verhungert. [rig, gierig.

hungrily (hă′ngᵍ-grᵉ-lᵉ) *adv.* heißhung(e)-

hungry (hă′ngᵍ-grᵉ) [a/c.] *a.* (~ily *adv.*, s. bsd) 1. hung(e)rig. Hunger leidend. verhungert; to be (od. feel) ~ hungrig sein, Hunger haben; Sprichw. a ~ man, an angry man ein hungriger Mann, ein zorniger Mann. — 2. *fig.* begierig, dürstend (for nach). — 3. *fig.* unfruchtbar, mager (Boden). — 4. ↖ appetitanregend. [hunger-starved.

hungry-starved † (hă′ngᵍ-grᵉ-stā′rᵛdd) *a.* =

hunk¹ F (hăngk) [?] *s.* großes Stück.

hunk² *Am.* (.) [holl.] **I** *s.* Spiel: Mal *n*. — **II** *a. od. adv.* am Ziel; I'm (all) ~ ich hab's erreicht, ich bin in Sicherheit.

hunkers schott. (hă′nŭ-ᵉrz) [?] *s/pl.*: on one's ~ hockend, in der Hocke.

hunks (hănkß) [?] *s.* Knicker *m*, Filz *m*.

Hunnic (hă′nĭk), **~ish** (-ĭsch) *a.* Hunnen-...

Hunt[1] (hănt) *npr.* (Prsn.); bsd. J. H. Leigh ~ englischer Dichter (1784—1859).

hunt[2] (hănt) [a. e.] **I** *v/a.* ①a. 1. *hunt.* jagen, (auch to ~ at force) hetzen; to ~ down, to ~ to death nieder-, zu Tode hetzen. — 2. ein Revier abjagen (bsd. nach Füchsen); weitS. durchja'gen (auch *fig.*). — 3. *hunt.* Hunde jagen lassen, zum Jagen anleiten. — 4. nachsetzen (*dat.*), verfolgen. — 5. (a. to ~ out u. up) suchen, nach-, auf-suchen, ausspüren; to ~ the slipper den Pantoffel suchen (Gesellschaftsspiel). — 6. to ~ from weg-jagen von, vertreiben aus. — **II** *v/n.* ①a. 7. jagen (for auf [*acc.*]). — 8. suchen, streben, jagen (for, after nach); to ~ high and low in allen Winkeln suchen. — **III** *s.* 9. Jagd *f* (in England bsd. Hetzjagd), Fuchsjagd *f*; the ~ is up! die Jagd ist eröffnet! (Signal). — 10. *fig.* Nachsetzen *n*, Verfolgen *n*; we will have a ~ for it wir wollen es aufsuchen. — 11. † Jagdbeute *f*. [Flußn.).

Hunter[1] (hă′n-tᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn. und

hunter[2] (hă′n-tᵉr) *s.* 1. Jäger *m* (in Engl. bsd. Fuchsjäger); ~'s horn Jagd-, Hifthorn *n*. — 2. ᵀ Jagdpferd *n* (auf Fuchsjagden). — 3. Jagdhund *m*.

Hunterdon (~-dᵉn) *npr.*, *id.* Grafschaft, *U.S.*

hunting (hă′n-tĭng) *s.* 1. Jagd *f*, Hetzjagd *f* (bsd. Fuchsjagd); he took to ~ the county er besuchte die Hetzjagd der Grafschaft. — 2. *fig.* (auch ~(-)up) Verfolgen *n*, Nachforschung *f*.

☛ **hunting-...** in Zssgn meist: Jagd-...

hunting-box (hă′n-tĭng-bŏkß) *s.* Jagd-, Schieß-häuschen *n*.

hunting-crop (~-krŏp) *s.* Jagdpeitsche *f*.

Huntingdon(shire) ♀ (hă′n-tĭng-dᵉn(-schᵉr, od. -schĭᵉ) *npr.* (engl. u. amer. Grafschaftsn.).

hunting-*field* (~-fīld) *s.* Jagdgelände *n*. Gebiet *n*, auf dem die Jagd stattfindet.

~-ground (~-graŭnd) *s.* Jagdrevier *n*; the happy ~(s) s. happy 1 ᵀ.

~-seat (~-ßīt) *s.* Jagd-sitz *m*, -schloß *n*.

Huntington (~tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

hunting-watch (~-wŏtsch) *s.* Jagd-uhr *f* mit

huntress (hă′n-trĕß) *s.* Jägerin *f*. [Deckel.]

Hunts (hănts) *npr.* = Huntingdonshire.

huntsman (hă′nts-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. Jäger *m*, Weidmann *m*. — 2. Jägerburschе, der die Jagdhunde beaufsichtigt. [Jagd-, Weidmanns-kunst *f*.]

huntsmanship (~-schĭp) *s.* Jägerei *f*.

hunt's-up (hă′nts-ŏp) *s.* ehm. Melodie' *f* zum Wecken der Jäger, Weckruf *m*.

hurdies schott. (hŭrᵉ-dĭz) [?] *s/pl.* Hinterbacken *f/pl.*; *fig.* (hinteres) Ende.

hurdle (hŭrdl) [a/c.] **I** *s.* 1. Hürde *f*. Weidengeflecht *n*. — 2. ⚒ Gitter *n*. — 3. *agr.* Flecht-, Gitter-zaun *m*. — 4. ⚔ *frt.* Faschine *f*. — 5. ehm. Schleife *f*, auf der Verbrecher zum Richtplatz geschleift wurden. — **II** *v/a.* ①b. 6. (a. to ~ off) umhürden.

hurdle-race ⑧ (~-rēß) *s.* Sport: Hindernis-, Hürden-rennen *n* (*ant.* flat-race).

hurdy-gurdy ♪ (hŭrᵉ-dĭ-gŭrᵉ-dĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~dĭz): a) Dreh-, Bettler-, Savoya'rden-leier *f*; b) P Leierkasten *m*.

hurl (hŭrl) [m/c.] **I** *v/a.* ①a. 1. werfen, schleudern (auch *fig.*), stürzen (into in [*acc.*], at auf [*acc.*], nach). — 2. *fig.* heftig äußern, ausstoßen (a. to ~ out). — **II** *v/n.* ①a. 3. wirbeln. — **III** *s.* 4. Schleudern *n*, Werfen *n*.

hurler (hŭrᵉ-lᵉr) *s.* 1. Schleuderndе(r, s), Werfende(r, s). — 2. Ball-schläger *m*, -spieler *m* beim Hurleyspiel. — 3. schott. Arbeitsmann *m*, Handlanger *m*.

hurley ir. (hŭrᵉ-lĭ) [hurl] *s.* 1. = hockey. — 2. Hakenstock *m* zum Hurleyspiel.

hurley-hacket † schott. (hŭrᵉ-lĭ-hăk-ᵉt) *s.* Art Handschlitten *m*.

hourley-house schott. (~-haŭß) *s.* großes, fast verfallenes Haus.

hurling (hŭrᵉ-lĭng) *s.* 1. ir. = hockey. — 2. Schleudern *n*, Werfen *n*.

hurly † (hŭrᵉ-lĭ) *s.* = hurly-burly.

hurly-burly (hŭrᵉ-lĭ-bŭrᵉ-lĭ) *s.* Tumu'lt *m*. Lärm *m*, Wirrwarr *m*.

Huron ♀ (hjŭ′-rŏn) **I** *npr.* (Ortsn.): Lake ~ Huro'nensee *m* (*U.S.*). — **II** *s.* Huro'ne *m*.

Huronian (hjŭ-rō′-nĭ-ᵉn ⑧) *a.* huronisch.

hurrah (hŭ-rā′, auch hᵉ-rā′) *int.* hurra!

hurray P (hŭ-rē′, a. hᵉ-rē′) *int.* = hurrah.

hurricane (hă′r-ĭ-kēn) [span., * karib.] *s.* Orka'n *m* (*a. fig.*), Wirbelsturm *m*.

hurricane-deck ⚓ (~-dĕk) *s.* Sturmdeck *n*; ~ ship Sturmdeckschiff *n*.

hurricano † (hă′r-ĭ-kē′-nō) *s.* = hurricane.

hurried (hă′r-ĭd) *a.* □ übereilt, schnell.

hurry (hă′r-ĭ) [lautm.] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) 1. Hast *f*, Eile *f*, Übereilung *f* (***Syn.*** s. expedition); ᵀ. — 2. Drängen *n*, Treiben *n*. — 3. Wirrwarr *m*, Unruhe *f*. — **II** *v/a.* ①d. 4. eilig (an)treiben, jagen; ᵀ. — 5. eilig tun, beschleunigen (a. to ~ over), übereilen. — **III** *v/n.* ①d. 6. (sich be-, über-)eilen; ᵀ.

Zu **~ 1**: in a ~ in Eile, im Fluge, sogleich; to be in a ~ Eile h., eilen; in the ~ of business im Drange der Geschäfte; F there is no ~ es ist keine Eile nötig.

Zu **~ 4**: don't be hurried! laß dich nicht drängen!, überstürz' dich nicht!; to ~ away entführen, eiligst fortbringen; to ~ back eilig zurücksenden; to ~ on drängen, antreiben (to zu), betreiben, schnell abmachen; to ~ out verjagen.

Zu **~ 6**: to ~ away weg-eilen; to ~ back schnell zurückkommen; to ~ in sich hineindrängen; to ~ on sich beeilen; to ~ over eilig darüber hinweggehen.

hurryingly (hă′r-ĭ-ĭng-lĭ) *adv.* eiligst.

hurry-scurry F (hă′r-ĭ-ßkŭr-ĭ) **I** *s.* Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*, unordentliche Hast, Überstürzung *f*. — **II** *a.* u. *adv.* unordentlich, in Verwirrung, durch-ea.

hurst (hŭrßt) [a/e.; dsch Horst] *s.* Hain *m*. Wäldchen *n* (bsd. in *npr.*).

hurt (hŭrt) [a/f.; fr. *heurter*] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* hurt, † u. P hurted) 1. beschädigen, verletzen, verwunden. — 2. *fig.* schaden (*dat.*), weh(e) tun (*dat.*), j-m Schaden zufügen; it ~s her to think of it sie denkt mit Schmerzen daran. — **II** *v/n.* ③ 3. Schaden anrichten, schädigen. — 4. schmerzen, weh(e) tun. — **III** *s.* 5. Verwundung *f*. — 6. Schaden *m*, Nachteil *m*, Übel *n*.

hurter (hŭrᵉ-tᵉr) *s.* 1. Verletzer(in), Beschädiger(in). — 2. [fr. *heurtoir*] ⚙: a) ⚔ *artill.* Stoßbalken *m*; b) Stoß(ring) *m* der Achse.

hurtful (hŭrᵉt-fŭl) *a.* □ schädlich, nachteilig, verderblich; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Schädlichkeit *f*, Verderblichkeit *f*, Nachteil *m*.

hurtle (hŭrtl) [hurt] **I** *v/a.* ①b. 1. heftig stoßen, werfen, schleudern. — 2. stoßen (oder prallen) gegen. — **II** *v/n.* ①b. 3. (an)stoßen, anprallen. — 4. klirren; prasseln. — **III** *s.*, *poet.* 5. Zusammenprall *m*. — 6. Klirren *n*. [berry.]

hurtleberry ♀ (hŭrᵉtl-bĕr-ĭ) *s.* = huckle-

hurtless (hŭrᵉt-lĕß) *a.* □ 1. unschädlich, harmlos. — 2. unverletzt, unversehrt.

husband (hă′s-bᵉnd) [a/e.] **I** *s.* 1. Ehemann, Mann *m*, Gatte *m*; ⚓ ~'s boat Dampfboot, das Sonnabends von London nach Ramsgate fährt (meist von Ehemännern benutzt, deren Gattinnen im Seebade sind); ~'s tea schwacher Tee. — 2. fast † Haushälter *m*. — 3. † Landmann *m*. — 4. ↖ sparsamer Haushälter. — 5. ⚓ ship's ~ Age'nt *m* des Schiffseigners. — **II** *v/a.* ①a. 6. haushälterisch verwalten, sparsam u'mgehen mit. — 7. † Land bebauen. — 8. ↖ ein Mädchen verheiraten.

husbandless (~-lĕß) *a.* gattenlos.

husband*man* (~-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn), *agr.* Landmann *m*, Landwirt *m*.

husbandry (~-rĭ) *s.* 1. *agr.* Landwirtschaft *f*. — 2. Haushaltung *f*. — 3. Sparsamkeit *f*. — 4. *poet.* Boden-ertrag *m*.

hus-carl † (hă′ß-kā′rl) *s.* = housecarl.

hush (hăsch) **I** *int.* 1. still!, ſt!, pſt! (auch h(i)sch!, beim Einschläfern v. Kindern). — **II** fast † *a.* 2. still, ruhig. — **III** *s.* 3. Stille *f*, Ruhe *f*. — **IV** *v/a.* ①c. 4. (a. to ~ up) still machen; zum Schweigen bringen. — 5. *fig.* besänftigen, beruhigen. — 6. F totschlagen. — 7. to ~ up unterdrücken, vertuschen. — **V** *v/n.* ①c. 8. (F a. to ~ up) still sein od. werden.

hushed (häschd) *a.* verstummt, still. [geld *n*.]

hush-money (hă′sch-mă-nĭ) *s.* Schweige-

husht † (häschd) *int.* = hush.

husk (hăßk) [m/e.] **I** ♀ *s.* (Frucht-)Hülse *f*, Schale *f*, Schote *f*; *Am.* bsd. Maishülse *f*. — **II** *v/a.* ①a. Mais *etc.* enthülsen od. schälen.

husker (hă′ß-kᵉr) [husk] *s.* 1. Enthülsende(r). — 2. ⚙ Maisschälmaschine *f*.

huskily (hă′ß-kĭ-lĭ) *adv.* zu husky.

huskiness (hă′ß-kĭ-nĕß) *s.* 1. hülsige Beschaffenheit. — 2. Rauheit *f* der Stimme, Heiserkeit *f*. [Mais *etc.*]

husking (hă′ß-kĭng) *s.* Enthülsen *n* von

Huskisson (hă′ß-kĭß-ᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

husky (hă′ß-kĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. voller Hülsen, hülsig. — 2. *fig.* nicht einträglich. — 3. (Stimme) rauh, heiser; trocken im Halse.

hussar ⚔ (hŭ-zā′ᵉr, auch hŭ-ßā′ᵉr) [magyarisch] *s.* Husa'r *m*. [Sattel.]

hussar-saddle (~-ßădl) *s.* ungarischer

Hussite (hă′ß-ĭt, hŭ′ß-ĭt) *s.* Hussi't(in).

huss*y* (hă′ß-ĭ) [*corr.* aus huswife] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) 1. liederliches Mädchen; auch tosend: little ~ kleine Hexe. — 2. † Nähkästchen *n*, -tüschchen *n*.

husting (hă′ß-tĭng) [a/e.] *s.* (meist **~s** *pl.*) 1. Court of H.s ältester lokaler Gerichtshof Londons für dringliche Klagen. — 2. Rednerbühne *f* für Wahlreden; ehm. Wahlbühne *f* für Parlamentskandidaten.

hustle (haßl) [holl.] **I** *v a.* 1 b. ſ.-ſchütteln, ſtoßen, drängen; to ~ off wegſtoßen: to ~ out herausſtoßen. — **II** *v.n.* ①b, F ſich drängen. — **III** *s.* Stoßen *n*, Stoß *m*.

huswife ✎ (hǎz'i-wāif, -if, -wif) *s.* = housewife.

huswifery ✎ (-n°) *s.* = housewifery.

hut (hǎt) [fr. *hutte*; * dtſch] **I** *s.* 1. Hütte *f*. — 2. ✕ Baracke *f*. — **II** ✕ *v/a.* ①e. 3. in Baracken unterbringen. — **III** ✕ *v.n.* ①e. 4. in Baracken untergebracht ſein.

hutch (hǎtſch) [fr. *huche*] *s.* 1. Getreide-, Fiſch- ꝛc. Kaſten *m*. — 2. Backtrog *m*. 3. ⚒ Tonne *f*. Hund *m*. — 4. Hundehütte *f*: Kaninchen-ſtall *m*, -kaſten *m* ꝛc. — 5. (Kohlenmaß) = 2 Winchester bushels.

hutching ⚒ (hǎtſch't-iching) *s.* Siebwäſche *f*.

Hutchinson (hǎtſch't-ichin-ß°n) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prin.); John ~ engl. Philoſoph, 1674—1737.

Hutton (hǎt'°n) *npr.*, *id.* (Prin.).

Huxley (hǎkß'l-i°) *npr.*, *id.* (Prin.).

Huygh ens (hǎi'-g°ni) *npr.*: Christian ~ (ſpr. hǒi'-ch°nß) holl. Naturforſcher (1629-95).

huzza (hu-zā', hu-zā') **I** *int.* hu'ſſa!, heiſa!, hei'ßa!, hu'rra! — **II** *s.* Jauchzen *n*, Freudengeſchrei *n*. — **III** *v/a.* ①a. j-m zujauchzen. j-n mit Freudengeſchrei empfangen. — **IV** *v/n.* ① a. jauchzen.

hyacinth (hǎi'-ß°inth) [lt., * grch.] *s.* 1. ✓ Hyazi'nthe *f*. — 2. *min.* Hyazi'nth *m*.

hyacinthian, ~ine (hǎi-ß-ß'i'n-th°i'n, -thin, -thain) *a.* hyazi'nthen-artig, -farbig.

Hyades ♑ (hǎi'-ß-diz) [grch.] **I** *npr/pl.*, *myth.* Hya'den *f pl.* (Nymphen, Töchter des Atlas). — **II** ♑ *s pl.*, *ast.* Regenſterne *m pl.*

Hyads ♑ ✎ (hǎi'-ǎdz) *s/pl.*, *ast.* = Hyades II.

hyæna ſ. hyena.

hyaline ♑ (hǎi'-ß-lin, -lain) [grch.] **I** *a.* gläſern, glaſig, durchſichtig, kriſtallen. — **II** *s.* glasartige, durchſichtige Subſtanz oder Oberfläche, *poet.* Meer *n*.

hyalography ♑ (hǎi-ß-lo'g-n-i°) [grch.] *s.* Hyalographie' *f* (Kunſt, auf Glas zu ätzen).

hyaloid ♑ (hǎi'-ß-loid) [grch.] **I** *a.* glasartig, durchſichtig; *anat.* ~ membrane = ~ II. — **II** *s.*, *anat.* Glashaut *f* des Auges.

☞ **hybern...** ſ. hiberu...

Hybla ♀ (hǎi'-blа) *npr.* Alt. Hybla *n* (ſizilianiſche Stadt, durch ihren Honig berühmt).

Hyblæan (hǎi-blī'-ß, hi'-ß) [Hybla] *a.* hybläiſch; *poet.* honigſüß.

hybrid ♑ (hǎi'-brid, hi'b-nid) [grch.] *s.* 1. *zo.* u. ✓ Hybri'de *f*, Baſtard *m*. — 2. *gram.* Miſchwort *n* (aus zwei Sprachen zuſ.-geſetzt).

hybridism ♑ (hǎi'-bri-dizm oder hi'b-ni-ß) *s.* 1. Hybridi'smus *m*, Baſtardſchaft *f*. — 2. Hybri'den-erzeugung *f*.

hybridize ♑ (-dǎiz) ①b. **I** *v/a.* durch Kreuzung od. Miſchung hervorbringen. — **II** *v/n.* Hybriden hervorbringen.

hydatid ♑ (hǎi'-d-tid od. hi'd-ǎ-ß) [grch.] *s.* 1. *physiol.* Waſſerbläschen *n* im tieriſchen Organi'smus. — 2. *zo.* Blaſenwurm *m*.

Hyde[1] (hǎid) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prin.).

hyde[2] † (-) = hide[1-3]. [(Lo.)

Hyde Park hǎi'd pa'k *npr.* Hydepark *m*

Hyderabad ♀ hǎi'-d°-n-bа'd) *npr.* = Haidarabad.

hydra ♑ (hǎi'-drа) [grch.] *s.* (*pl.* ~as u. ~æ, -drаi, -drаi) 1. grch. *myth.* Hydra *f* (auch *fig.*). — 2. *ast.* Waſſerſchlange *f*.

hydragogue ♑ (hai'-drа-gog) [fr., * grch.] *s.*, *med.* ſtark waſſerabführendes Mittel.

hydra-headed (hǎi'-drа-hē'd-i'd) *a.* hydra-, vielköpfig.

hydrangea ♑ ✎ (hǎi-drē'n-dʒ°-n. ~drān-dʒi'-n) [grch.] *s.* Horte'nſie *f*.

hydrant ⊖ (hǎi'-dr°nt) [grch.] *s.* Hydra'nt *m*. Waſſer-auslaß *m*; Feuerhahn *m*.

hydrargyrate ♑ (hǎi-drā'-dʒi'-rāt) *a.*, *chm.* Queckſilber-..., Merkuria'l-...

hydrargyrum ♑ (-rǎm) [lt., * grch.] *s.*, *chm.* Queckſilber *n*. [Hydra'nt *n*.]

hydrate ♑ (hǎi'-drāt) [grch.] *s.*, *chm.*

hydraulic (hǎi-drā'-lik) [grch.] *a.* (~ally *adv.*), *phys.* hydrau'liſch; ⊖ ~ architecture Waſſerbaukunſt *f*; ~ power Waſſerdruckkraft *f*; ~ press hydrauliſche Preſſe; ~ pressure Waſſerdruck *m*.

hydraulics ♑ (hǎi-drā'-liks) *s sg.* (*a. pl.*), *phys.* Hydrau'lik *f* (Lehre von der Mechanik der flüſſigen Körper).

hydriodic ♑ (hǎi-dr°-ō'-o-ik) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Jodwaſſerſtoffſäure *f*.

☞ **hydro...** ♑ [grch.] in Zſſgn: Waſſer-...

hydrocarbon ♑ (hǎi-dr°-kā'-b°n) [hydro u. carbon] *s.*, *chm.* Kohlenwaſſerſtoff *m*.

hydrocarbonaceous ♑ (hǎi-dr°-kā'-b°-nē'-ſch°ß) *a.* kohlenwaſſerſtoff-haltig, -artig.

hydrocele ♑ (hǎi'-dr°-ßil) [lt., * grch.] *s.*, *med.* (Hoden-)Waſſerbruch *m*.

hydrocephalic ♑ (hǎi-dr°-ß°-fa'l-ik, *CT.D.* a. -ßē'-fǎ-lik) *a.*, *med.* einen Waſſerkopf betr.; mit einem Waſſerkopf (verſehen).

hydrocephalus ♑ (-ßē'-fǎ-l°ß) [grch.] *s.*, *med.* Waſſerkopf *m*, Gehirnwaſſerſucht *f*.

hydrochlorate ♑ (-klō'-rāt ⑨) *s.*, *chm.* ſalzſaures Salz: ~ of lime Chlorka'lzium *n*.

hydrochloric ♑ (-rik) *a.*, *chm.* ſalzſauer; ~ acid Chlorwaſſerſtoff *m*. Salzſäure *f*.

hydrocyanic ♑ (hǎi-dr°-ßǎi-a'n-ik) *a.*, *chm.* zyanwaſſerſtoffſauer, blauſauer; ~ acid Zyanwaſſerſtoffſäure *f*, Blauſäure *f*.

hydrodynamic(al □) ♑ (-dǎi-nă'm-ik, -i-k'l, -di-) [neu-lt.] *a.*, *phys.* hydrodyna'miſch.

hydrodynamics ♑ (-iks) *s.* (*sg.* und *pl.*). *phys.* Hydrodyna'mik *f* (Lehre von der Bewegung der Flüſſigkeiten).

hydrofluoric ♑ (-flē-ō'r-ik) *a.*, *chm.* flußſauer; ~ acid Flußſäure *f*, Flu'orwaſſerſtoffſäure *f*. [*chm.* Waſſerſtoff *m*.]

hydrogen ♑ (hǎi'-dr°-dʒ°n) [neu-lt.] *s.*,

hydrogenize ④ ♑ (hǎi'-dr°-dʒ°-nǎiz) *v/a.* ①b. *chm.* mit Waſſerſtoff verbinden.

hydrogenous ♑ (hǎi-drō'-dʒ°-nǎß) *a.*, *chm.* waſſerſtoffhaltig; Waſſerſtoff-...

hydrographer ♑ (hǎi-drō'-g-rǎ-f°r) [grch.] *s.* Hydrogra'ph *m*; Seekartenzeichner *m*.

hydrographic(al) ♑ (hǎi-dr°-gra'f-ik, -i-k'l) *a.* hydrogra'phiſch; ~ map Seekarte *f*.

hydrography ♑ (hǎi-drō'-g-rǎ-f°) [grch.] *s.* Hydrographie' *f* (Beſchreibung der Gewäſſer).

hydrology ♑ (hǎi-drō'-l-ō-dʒ°) [grch.] *s.*, *phys.* Hydrologie' *f* (Lehre vom Waſſer).

hydrolysis ♑ (hǎi-drō'-l-ß°ß) [grch.] *s.*, *chm.* Hydroly'ſe *f*.

hydromancy ♑ (hǎi'-dr°-măn-ß°) [grch.] *s.* Hydromantie' *f* (Wahrſagen aus dem Waſſer). [*pharm.* Honigwaſſer *n*.]

hydromel ♑ (hǎi'-dr°-mel) [grch.] *s.*,

hydrometer ♑ (hǎi-drō'-m-i-t°r) [grch.] *s.*, *phys.* 1. = aræometer. — 2. Hydrome'ter *n* (Inſtrument zum Meſſen der Geſchwindigkeit des ausfließenden Waſſers).

hydrometry ♑ (hǎi-drō'-m-i-trē) *s.*, *phys.* 1. = aræometry. — 2. Hydrometrie' *f*.

hydropathic ♑ (hǎi-dr°-pă'th-ik) [grch.] *med.* **I** *a.* hydropa'thiſch, die Waſſerheilmethode betreffend: ~ establishment = ~ II. — **II** *s.* (Kalt-)Waſſerheilanſtalt *f*.

hydropathist ♑ (hǎi-drō'-p-ǎ-thiſt) *s.*, *med.* 1. Hydropa'th *m*. Waſſerdoktor *m*. — 2. Anhänger(in) der Waſſerheilmethode.

hydropathy ♑ (hǎi-drō'-p-ǎ-th°) [grch.] *s.*, *med.* Waſſer-kur *f*, -heilmethode *f*, -heilkunde *f*.

hydrophobia ♑ (hǎi-dr°-fō'-b°-a) [grch.] *s.*, *med.* Waſſerſcheu *f*. Hunds-, Toll-wut *f*.

hydrophobic ♑ (hǎi-dr°-fō'-b-ik, -fō'-bik) [grch.] *a.*, *med.* waſſerſcheu.

hydro-pneumatic ♑ (hǎi-dr°-niū-mă'-t-ik) *a.*, *chm.* u. *mech.* hydropneuma'tiſch.

hydrops(y) ♑ (hǎi'-drōpß, -drōp-ß°, ✎ hǎi-drō'p-ß°) [grch.] *s.* (*s/f.*), *med.* Waſſerſucht *f*.

hydro-salt ⑥ ♑ (hǎi'-dr°-ßǎlt) *s.*, *chm.* 1. ✎ Waſſerſtoffſalz *n*. — 2. waſſerhaltiges Salz. [ehm. Waſſer-uhr *f*.]

hydroscope ♑ (hǎi'-dr°-ßkōp) [grch.] *s.*

hydrostatic(al □) ♑ (hǎi-dr°-ßtă't-ik, -i-k'l) [grch.] *a.*, *phys.* hydroſta'tiſch; hydroſtatic balance Senkwage *f* zur Beſtimmung des ſpezifiſchen Gewichtes; hydroſtatic press hydrauliſche Preſſe.

hydrostatics ♑ (-ſtiks) *s.*, *phys.* Hydroſta'tik *f* (Lehre vom Gleichgewicht der Flüſſigkeiten).

hydrosulphuric ♑ (hǎi-dr°-ßǎl-fjū'-rik) *a.*, *chm.*: ~ acid Schwefelwaſſerſtoff *m*.

hydrotherapeutics ♑ (-thē°R-ǎ-pjū'-tiks) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) *med.* Waſſerheilkunde *f*, -methode *f*. [therapy.]

hydrotherapy ♑ (-thē'R-ǎ-p°) *s.* = hydro-

hydrothorax ♑ (hǎi-dr°-thō'-răkß ⑨) [grch.] *s.*, *med.* Bruſtwaſſerſucht *f*.

hydrous ♑ (hǎi'-dr°ß) [grch.] *a.* 1. wäſſerig. — 2. *chm.* waſſerſtoffhaltig.

hydroxide ♑ (hǎi-drō'-k-ßaid, a. -ßid) [grch.] *s.*, *chm.* Hydroxy'd *n*, waſſerhaltiges Oxy'd. [(*pl.* H~a, ~a). *zo.* Medu'ſe *f*.]

Hydrozoon ♑ (hǎi-dr°-ſō'-°n) [grch.] *s.*

Hydrus (hǎi'-dr°ß) [lt., * grch.] *npr.*, *ast.* Kleine Waſſerſchlange (ſüdl. Sternbild).

☞ **hyem...** ſ. hiem...

hyen † (hǎi'-°n) *s.*, *zo.* = hyena.

hyena (hǎi-i'-na) [grch.] *s.*, *zo.* Hyäne *f*.

hyetography ♑ (hǎi-°-to'g-n-i°) [grch.] *s.*, *phys.* Regenbeſchreibung *f*.

Hygeia (hǎi-dʒi'-(i)a) [grch.] *npr.* grch. *myth.* Hygie(i)'a *f* (Göttin der Geſundheit).

Hygeian (-(i)°n) *a.* 1. *myth.* die Göttin Hygie(i)'a betr. — 2. ♑ h~ = hygienic.

hygeist ♑ (hǎi'-dʒ°-iſt) [grch.] *s.*, *med.* Hygie'niker *m* (bild. die Geſundheitslehre pflegender Arzt).

hygiene ♑ (hǎi'-dʒ°-in, hi'-dʒ-°-in. *WB.* a. hǎi'-dʒin) [fr., * grch.] *s.*, *med.* Hygie'ne *f*, Geſundheits-lehre *f*, -pflege *f*.

hygienic ♑ (hǎi-dʒ°-e'-n-ik, -i'-nik, hidʒ-°-) *a.* (~ally *adv.*), *med.* hygie'niſch, geſundheitlich. [= hygeist.]

hygienist ♑ (hǎi'-dʒ°-°-niſt, hi'-dʒ-°-) *s.*

hygrometer ♑ (hǎi-grō'-m-i-t°r) [grch.] *s.*, *phys.* Hygrome'ter *n*. Feuchtigkeits-meſſer *m*. [-R°-i-k'l) *a.* hygrometriſch.]

hygrometric(al □) ♑ (hǎi-gr°-mē'-t-nik, -i-k'l)

hygrometry ♑ (hǎi-grō'-m-i-tr°) *s.*, *phys.* Hygrometrie' *f*, Feuchtigkeitsmeßkunſt *f*.

hygroscope ♑ (hǎi'-gr°-ßkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Hygroſko'p *n*. Feuchtigkeitsanzeiger *m*. [-ſko'-pik) *a.* hygroſko'piſch.]

hygroscopic(al □) ♑ (hǎi-gr°-ßkō'-p-ik, -i-k'l)

hying (hāi′-inᵍ) *p.pr.* von hie.

hylotheism ♁ (hāi′-ˡᵒ-thī-izm oder hāi-ˡᵒ-thī′-izm) [grch.] *s.*, *phls.* Hylotheï'smus *m* (Lehre, daß die Mate'rie Gott sei).

hylozoism ♁ (hāi-ˡᵒ-zo′-izm) [grch.] *s.*, *phls.* Hylozoi'smus *m* (Lehre von der Belebung der Mate'rie).

***H*ymen** (hāi′-mᵉn) [lt., * grch.] **I** *npr.* **1.** *myth.* **H~** Hymen *m*, Gott *m* der Ehe. — **II** *s.* **2.** fakt † oder *poet.* Hochzeit *f*, Ehe(stand *m*) *f*. — **3.** ♁ elastisches Band, Häutchen *n*; bsd. *anat.* Hymen *n*, Jungfernhäutchen *n*.

***H*ymenæus** (hāi-mᵉ-nī′-ᵉs) [lt., * grch.] *npr.* (u. *s.* **h~**) = hymen 1 u. 2.

hymeneal □ (hāi-mᵉ-nī′-ᵉl) [grch.] **I** *a.* hochzeitlich, ehelich. — **II** *s.* Hochzeitslied *n*.

***H*ymenopter** ♁ (hāi-mᵉ-no′p-tᵉr), *pl.* **H~a** (~ᵉ-na) [grch.] *s.*, *ent.* Hautflügler *m*.

hymenopterous ♁ (~ᵉ-nǎßˑ) [grch.] *a.*, *ent.* mit Hautflügeln (versehen); zu den Hautflüglern gehörig.

Hymettus ♀ (hāi-mē′-ᵉtˑ-ᵉß) *npr.* Alt. Hyme'tus *m* (Berg in Attika).

hymn (him; *Hom.* hin) [grch.] **I** *s.* **1.** *poet.* Hymne *f*, Hymnus *m*, Lob-lied *n*, -gesang *m*. — **2.** *eccl.* Kirchenlied *n*, geistliches Lied. — **II** ↖ *v/a.* ①a. **3.** durch Hymnen preisen, besingen.

hymnal (hi′m-nᵉl) [mlt.] *s.* = hymn-book.

hymn-book (hi′m-bük) *s.*, *eccl.* Hymnen-, Gesang-buch *n*.

hymnic (hi′mˌnik) *a.* hymnisch, lyrisch.

hymnology (him-no′-ˡᵒ-dᵍᵉ) [grch.] *s.*, *eccl.* Hymnologie' *f*, Hymnenkunde *f*.

hyoid ♁ (hāi′-ōid) [grch.] *anat.* **I** *a.* ypsilonförmig (Y). — **II** *s.* Zungenbein *n*.

hyoscyamus ♁ ♀ (hāi-ᵒ-ßāi′-ᵃ-mǎß) [lt., * grch.] *s.* Bilsenkraut *n*.

☛ **hyper...** [grch.] in Zssgn: über-...

hyperæmia ♁ (hāi-pᵉr-ī′-mi-a) [grch.] *s.*, *med.* Hyperämie' *f*, Blut-überfüllung *f*.

hyperbaton ♁ (hāi-pö′r-bᵃ-tᵒn) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ta), *gram.* u. *rhet.* Wortversetzung *f*.

hyperbola ♁ (hāi-pö′r-bᵒ-la) [grch.] *s.*, *geom.* Hype'rbel *f* (Kegelschnitt).

hyperbole ♁ (~bᵒ-li) [grch.] *s.*, *rhet.* Hype'rbel *f*, Übertreibung *f*.

hyperbolic(al □) (hāi-pēr-bō′-lˌik, ~ᵉ-lˌi) [grch.] *a.* **1.** ♁ *geom.* hyperbo'lisch. — **2.** *fig.* übertrieben; übertreibend.

hyperbolism ♁ ((hāi-pö′r-bᵒ-lizm) [grch.] *s.* **1.** *rhet.* Gebrauch *m* von Hype'rbeln. — **2.** das Hyperbelhafte.

hyperbolist ♁ (~lißt) *s.*, *rhet.* in Hype'rbeln Redende(r), Übertrei'bende(r).

hyperbolize ④ ↖ (hāi-pö′r-bᵒ-laiz) ①b. **I** *v/n.* in Hype'rbeln sprechen od. schreiben. — **II** *v/a.* übertreiben.

hyperboloid ♁ (~lᵒid) *s.*, *geom.* Hyper'boloïd *n*.

hyperborean (hāi-pēr-bō′-rē-ᵃn⑨) [grch.] **I** *a.* **1.** hyperbore'isch, arktisch, nördlich. — **2.** *fig.* eiskalt. — **II** *s.* **3.** Hyperbore'er(in).

hypercritic ↖ (hāi-pēr-tˌik′ˌi-ˌit) **I** *a.* = hypercritical. — **II** *s.* überstrenge(r) Kritiker(in).

hypercritical (~ᵉ-tˌi-ᵏl) *a.*, □ allzustreng kritisierend, peinlich genau; spitzfindig.

hypercriticism (~ᵉ-ßizm) *s.* überstrenge Kriti'k, Haarspalterei *f*.

hypercriticize ④ (~ᵉ-ßāiz) *v/a.* u. *v/n.* ①b. allzu streng kritisieren.

Hyperion (hāi-pi′-rē-ᵉn, hip-ᵉ-nāi′-ᵉn) *npr.* grch. *myth.* Hyperion *m* (Sohn des Uranus).

hyperorthodoxy (hāi-pᵉr-ō-rᵉ′-thˌᵒ-dˌok-ßˌᵉ) [grch.] *s.* *eccl.* übertriebene Orthodoxie'.

hyperphysical ♁ (hāi-pᵉr-fi′ˌz-ˌi-tˌᵉl) *a.* □ *phls.* übersinnlich.

hypersensitive ♁ (~ßᵉ′n-ßˌᵉ-tiw) *a.*, *med.* über-empfindlich.

hypertrophic(al) ♁ (~tro′ˌf-ik, ~ᵉ-tˌᵉl) [grch.] *a.* hypertro'phisch, übernä'hrt.

hypertrophy ♁ (hāi-pö′r-tᵉ-fˌᵉ) *s.*, *physiol.* Hypertrophie' *f* (übermäßiges Wachstum).

hyphen (hāi′-fˌᵉn) [grch.] *gram.* **I** *s.* Bindungszeichen *n* (-); Bindestrich *m*, Teilungszeichen *n*, *typ.* Divi's *n* (-, =). — **II** *v/a.* ① a. mit e-m Bindestrich ꝛc. versehen.

hypnosis ♁ (hip-no′-ßis) [grch.] *s.* Hypno'se *f*, magne'tischer Schlaf.

hypnotic ♁ (hip-no′-tˌik) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) hypno'tisch: **1.** *med.* schlaf-erzeugend. — **2.** den Hypnoti'smus betreffend. — **II** *s.* **3.** *med.* Schlafmittel *n*. — **4.** Hypnotisierte(r).

hypnotism (hi′p-nᵉ-tizm) [grch.] *s.* **1.** Hypnotisieren *n*. — **2.** Hypnoti'smus *m*, magne'tischer Schlaf (auch *fig.*).

hypnotize ④ (hi′p-nᵒ-taiz) *v/a.* ①b. hypnotisieren, in magne'tischen Schlaf versetzen.

hypo F ↖ (hāi′-pō, hi′p-ō) *s.* (mst **~s** *pl.*) = [hypochondria 1.]

☛ **hypo...** ♁ [grch.] in Zssgn: unter-...

hypocaust ♁ (hāi′-pᵒ-kǎßt, hi′p-ᵒ~) [grch.] *s.*, *arch.* Heizraum *m* unter dem Fußboden.

hypochondria ♁ (hāi-pᵒ-ko′n-drˌᵒ-a, hip-ᵒ~) [grch.] *s.* **1.** *med.* Hypochondrie' *f*, Schwermut *f*. — **2.** *pl.* von hypochondrium.

hypochondriac ♁ (~ak) [grch.] **I** *a.* **1.** *anat.* Unterrippen-... — **2.** *med.* hypocho'ndrisch. — **II** *s.* **3.** *med.* Hypocho'nder *m*.

hypochondriacal ♁ (~kon-drāi′-ᵃ-tˌᵉl) *a.* □ *med.* = hypochondriac 2.

hypochondriasm ♁ ↖ (~ko′n-drˌᵉ-izm) *s.*, *med.* = hypochondria 1.

hypochondrium ♁ (hāi-pᵒ-ko′n-drˌᵒ-mˌ, hip-ᵒ~) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~drˌᵒ-n), *anat.* Hypocho'ndrium *n*, Unterrippengegend *f*.

hypocrisy (hi′-pᵒ′ˌt-nˌᵉ-ßˌᵉ) [fr., * grch.] *s.* (*s/f.*) Heuchelei *f*, Gleisnerei *f*, Frömmelei *f*.

hypocrite (hi′p-ᵒ-tˌit) [fr., * grch.] *s.* Heuchler(in), Gleisner(in), Scheinheilige(r). — ***Syn.*** s. dissembler.

hypocritic ↖ (hip-ᵒ-tˌi′ˌt-ik) [grch.] *a.* = hypocritical.

hypocritical (hip-ᵒ-tˌi′ˌt-ᵒ-tˌᵉl) *a.* □ heuchlerisch, gleisnerisch, scheinheilig.

hypocycloid ♁ (hāi-pᵒ-, hip-ᵒ-ßāi′-klˌoid) [grch.] *s.*, *geom.* Hypozykloi'de *f*.

hypodermic ♁ (hāi-pᵉ-dö′-mik, hip-ᵉ~) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** *anat.* u. *zo.* unter der Haut liegend. — **2.** *med.* unter die Haut (führend); ~ injection = ~3. — **II** *s.* **3.** *med.* (Mo'rphium- ꝛc.) Einspritzung *f* unter die Haut.

hypogastric ♁ (hāi-pᵒ-gă′ˌ-ßˌ-tˌrik, hip-ᵒ~) [grch.] *a.*, *anat.* hypoga'strisch; Unterleibs-...; ~ region = hypogastrium.

hypogastrium ♁ (~ßˌᵉ-mˌ) [lt., * grch.] *s.*, *anat.* Unterleib *m*, untere Bauchgegend.

hypogene ♁ (hāi′-pᵉ-dᵍiːn, hi′p-ᵉ~) *a.*, *geol.* hypoge'n (unterirdisch od. plutonisch gebildet).

hypogeum ♁ (hāi pᵉ-dᵍi′-ˌᵉm, hip-ᵉ~) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~a) grch. Alt. Hypoge'um *n*, unterirdisches Gewölbe.

hypogynous ♁ ♀ (hāi-po′dᵍ-ᵉ-nǎß, hᵉ~) [grch.] *a.* unterweibig (Pflanze).

hypophosphite ♁ (hāi-pᵉ-, hip-ᵉ-fo′ß-fait) *s.*, *chm.* unterphospho'rigsaures Salz.

hypophosphorous ♁ (~fᵉ-nǎßˑ) *a.*, *chm.*: ~ acid unterphospho'rige Säure.

hypostasis ♁ (hāi-, hᵉ-po′ß-tᵃ-ßis) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~ßii) **1.** Unter-, Grund-lage *f*. — **2.** *theol.* Person *f* der Drei-einigkeit. — **3.** Alchimie: Grund-elemente *n* (Quecksilber, Schwefel, Salz). — **4.** *med.* Bodensatz *m*.

hypostatic(al □) ♁ (hāi-pᵒ-, hip-ᵒ-ßtaˌ′t-ˌik, ~ᵉ-tˌᵉl) [grch.] *a.* **1.** wesentlich; Grund-... — **2.** *theol.* persönlich; ~ union Vereinigung der göttlichen u. menschlichen Natur in Christus. — **3.** *med.* Bodensatz (oder Senkung) betreffend.

hypostatize ④ ♁ (hāi-, hᵉ-po′ß-tᵃ-taiz) *v/a.* ①b. *phls.* hypostа(ti)sieren (ein gesondertes oder persönliches Dasein zuschreiben).

hyposulphite ♁ (hāi-pᵉ-, hip-ᵉ-ßˌo′ˌl-fait) [fr.] *s.*, *chm.* unterschwefligsaures Salz.

hyposulphurous ♁ (~fᵘ-nǎßˑ, ~fᵘ-nǎß) *a.*, *chm.*: ~ acid unterschwefligе Säure.

hypotenuse ♁ (hāi-, hᵉ-po′tˌ-ᵉ-njuːß) [lt., * grch.] *s.*, *math.* Hypoteni'se *f*.

hypothec, a. **~a** (hāi-, hᵉ-pō′th-ᵉk, hāi-pᵉ-, hip-ᵉ-thī′-ka) [grch.] *s.* bsd. schott. jur.: a) Pfandrecht *n*; b) Hypothe'k *f*.

hypothecary (hāi-, hᵉ-po′th-ᵉ-kᵉ-riˑ) [lt., * grch.] *a.* jur. hypothekarisch.

hypothecate (hāi-, hᵉ-po′th-ᵉ-ket) [lt., * grch.] *v/a.* ①b. jur. hypothezieren, verpfänden.

hypothesis ♁ (hāi-, hᵉ-po′th-ᵉ-ßis) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~ßii) Hypothe'se /, Voraussetzung *f*, Annahme *f*.

hypothesize ④ ♁ (~ßāiz) *v/a.* ①b. voraussetzen, annehmen.

hypothetic(al □) ♁ (hāi-pᵒ-, hip-ᵒ-the′ˌt-ˌik, ~ᵉ-tˌi) [grch.] *a.* hypothe'tisch, bedingt.

☛ **hypped, hyppish** ↑ hipped[1], &c.

hyrax ♁ (hāi′-năkß) [grch.] *s.*, *zo.* Klippdachs *m*, -schlieser *m*.

Hyrcan (hö′ˌ-kˌᵉn) *a.* hyrka'nisch.

Hyrcania ♀ (hö′ˌr-kē′-mˌᵉ-a) *npr.* Alt. Hyrka'nien *n* (Landschaft am Kaspischen See).

Hyrcanian (~ᵉ-nˌi-ᵃn) *a.* hyrka'nisch.

hyson ❦ (hāi′-ßᵉn) [chin.] *s.* ₸ Hyson (Heisan) *m* (Art grüner chinesischer Tee); ~ skin Ausschußblätter von Hysontee.

hy-spy ⑥ (hāi′-ßpāi) *s.* Versteck(spiel) *n*.

hyssop ♀ (hi′ß-ᵒp) [grch.. * hebr.] *s.* Ysop *m*.

Hystaspes (hiß-tā′ß-piːß) *npr.* Hystaspes *m* (Vater des Darius I.).

hysteria ♁ (hiß-tiˑ′-mˌᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Hysterie' *f*, Mutterbeschwerde *f*.

hysteric (hiß-te′r-ik) [grch.] *med.* **I** *a.* = hysterical; ~ passion Mutterbeschwerung *f*, aufsteigende Mutter. — **II** *s.* (mst **~s** *pl.*) Anfall *m* von Hysterie'; laughing ~s *pl.* hysterische Lachkrämpfe *m/pl.*; to go (off) into ~s e-n hysterischen Anfall bekommen.

hysterical (~ᵉ-tˌi-ᵏl) *a.* □ hyste'risch, an Hysterie' leidend; *fig.* launisch.

hysterology ♁ (hiß-tᵉ-ro′ˌl-ᵒ-dᵍᵉ) [grch.] *s.* **1.** *med.* Lehre *f* von der Gebärmutter. — **2.** *rhet.* = hysteron proteron.

hysteron proteron ♁ (hi′ß-tᵉ-ron pro′ˌ-tᵉ-ron) [grch.] *s.*, *rhet.* Hy'steron-Pro'teron *n*, umgekehrte Wort- oder Satz-folge.

hysterotomy ♁ (hiß-tᵉ-no′ˌ-tᵉ-miˑ) [grch.] *s.*, *surg.* Kaiserschnitt *m*.

Hythe ♀ (hāiᵗʰ) *npr.* englischer Hafen und Seebad (vgl. Cinque Ports).

I

I[1], **i** (āī; *Hom.* aye, eye) *s.* 1. J, i *n* (Buchstabe). — 2. röm. Zahlzeichen: I = 1.

I[2] (āī) [a/e.] *pron.* 1. ich; it is I ich bin es. — 2. P statt me; between you and I and the lamp-post unter uns gesagt.

I[3] † (āī) *int.* od. *adv.* = aye[1].

i' † und F (i) *abbr.* = in.

I. *abbr.* = Idaho; island(s).

I.A. *abbr.* = Indian Army.

Ia. *abbr.* = Iowa. [*SH.C.*).

Iachimo (jă't-ᵉ-mō) *npr., id. m* (Prin.; *SH.O.*).

iambic ↄ (aī-ă'm-bĭk) [grch.] *pros.* I *a.* (~ally *adv.*) 1. ja'mbisch. — II *s.* 2. Ja'mbus *m* (= iambus). — 3. jambischer Vers.

iambus ↄ (aī-ă'm-bᵉß) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~bāī, auch ~uses, ~bᵉ-ßᵉs), *pros.* Ja'mbus *m* (Versfuß ⏑–).

ib. *abbr.* = ibidem.

Iberia ♀ (aī-bī'-rᵉ-a) [lt., * grch.] *npr.* [Jbe'rien *n.*

Iberian (~rᵉ-ᵉn) [lt., * grch.] I *a.* 1. ibe'risch. — II *s.* 2. Jbe'rer(in). — 3. Jbe'risch(e) *n.*

ibex ↄ (aī'-bĕkß) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, aī'-bĕk-ßᵉs, ↖ ibices, aī'-bᵉ-ßīs), *zo.* Steinbock *m.*

ibidem (ᵉ-bāī'-bᵉm) [lt.] *adv.* ebendaselbst.

ibis (aī'-bĭß) [ägyptisch] *s.* (*pl.* ibises, aī'-bᵉ-ßĭs, ↖ ibides, aī'-bᵉ-bīz, ↖ ibes, aī'-blz), *orn.* J'bis *m.*

I.C. *abbr.* = Ie'sus Chri'stus.

Icarian (aī-kā'-rᵉ-ᵉn) [Icarus] *a.* ika'risch.

Icarus (ī'k-ᵉ-rᵉß) *npr., myth.* J'karos *m.*

ice (aīß) [a/e.] I *s.* 1. Eis *n*; to break the ~ s. break[1] 1 ↯. — 2. (a. *pl.* ~s, aī'-ßᵉz) (Speise-)Eis *n*, Gefror(e)ne(s) *n.* — II *v/a.* ⓣb. 3. (a. to ~ over) mit Eis bedecken od. überzie'hen, beeisen. — 4. in Eis verwandeln (a. *fig.*), gefrieren machen. — 5. Eis auf et. (*acc.*) legen, auf (oder in) Eis stellen, kühlen (Wein &c.). — 6. to ~ up mit Eis (aus)füllen. — 7. überzuckern (auch to ~ over).

ice-ax(e) (aī'-ßăkß) *s.* Eispickel *m.*

ice-bag (~bāg) *s., med.* Eisbeutel *m.*

iceberg (aī'-bō'g) [holl.] *s.* im Meere schwimmender Eisberg (auch *fig.*).

ice-bird (aī'-bō'd) *s., orn.* kleiner Krabbentaucher. [schein des Eises am Himmel).

ice-blink (aī'-blĭnᵍk) *s.* Eisblink *m* (Wider-

ice-boat (aī'-bōt) *s.* 1. ⚓ Eisboot *n*, Eisbrecher *m.* — 2. Segelschlitten *m.*

ice-boating (aī'-bō'-tĭnᵍ) *s.* Segelschlittensport *m*, Eissegeln *n.*

ice-bound (aī'-bāund) *a.* 1. vom Eise umschlossen. — 2. zugefroren (Häfen, Küsten).

ice-box (aī'-bōkß) *s.* Eisschrank *m.*

ice-breaker (aī'-brᵉ-kᵉr) *s.* 1. Eisbrecher *m* e-r Brücke. — 2. ⚓ Eisbrecher *m* (Schiff). — 3. ⚙ Eiszerkleinerer *m* (Maschine).

ice-brook (~brŭk) *s., poet.* eiskalter Bach.

ice-cap (~kăp) *s., med.* = ice-bag.

ice-cellar (aī'-ßĕl-ᵉr) *s.* Eiskeller *m.*

ice-cold (aī'-kōld) *a.* eiskalt.

ice-cream (aī'-krīm) *s.* Kochk. Eiscreme *f.* Gefror(e)ne(s) *n.*

iced (aīßt) *p.p.* u. *a.* mit Eis bedeckt; in Eis verwandelt; gefroren &c., vgl. ice II.

ice-escape (aī'-ᵉß-kēp) *s.* Rettungsapparat *m* beim Einbrechen in Eis.

ice-fern (~fō'rn) *s.* Eisblume *f* am Fenster.

ice-field (aī'-ßfīld) *s.* Eisfeld *n.*

ice-glazed ⑥ (aī'-ßglēzd) *a.* übereift; überzuckert. [lume *f.*, Wune *f.*).

ice-hole (aī'-hōl) *s.* Eisloch *n*, Wake *f*, Vo-

ice-house (~hāuß) *s.* Eis-keller *m*, -haus *n.*

Iceland (aī'-ßᵉ-lᵉnd) I ♀ *npr.* Island *n.* — II *a.* isländisch; *zo.* ~ cur, ~ dog isländischer Hund; ✶ ~ moss isländisches Moos.

Icelander (aī'-ßᵉ-lᵉn-dᵉr) *s.* Isländer(in).

Icelandic (aī-lă'n-dĭk) I *a.* isländisch. — II *s.* isländische Sprache. Isländisch(e) *n.*

ice-locked (aī'-lokt) *a.* ein-, zugefroren.

iceman ⑤ (aī'-ßmăn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) 1. Eisstundige(r) *m.* — 2. Eisarbeiter *m.* — 3. Eishändler *m.*

ice-pack (~păk) *s.* große Masse Treibeis.

ice-pail (aī'-pēl) *s.* Eis-eimer *m*, -kübel *m.*

ice-plant ♀ (aī'-ßplănt) *s.* Eiskraut *n.*

ice-safe (aī'-ßēf) *s.* Eisbehälter *m.*

ice-yachting (aī"ß-jŏ't-ĭnᵍ) *s.* Eissegeln *n* (= ice-boating). [Eissegler *m.*).

ice-yachtsman (aī'-ßjŏtß-mᵉn) *s.* Eissport-

Ich dien ♅ (ich dĭn) [dtsch] Motto des Prinzen von Wales.

ichneumon ↄ (ĭk-njū'-mᵉn) [grch.] *s.* 1. *zo.* Ichneu'mon *m* u. *n*, Pha'raonsratte *f.* — 2. *ent.* Schlupfwespe *f* (auch ~-fly).

ichnographical ↄ (ĭk-ᵉ-gră'f-ĭ-kᵉl, ~ᵉ-kl) *a.* ichnogra'phisch, einen Grundriß betr.

ichnography ↄ (ĭk-nŏ'g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Ichnographie' *f*, Grundriß (=Zeichnung *f*) *m.*

ichnology ↄ (ĭk-nŏ'l-ᵉ-bᵍᵉ) [grch.] *s., geol.* Ichnologie' *f* (Lehre von den fossilen Fußabdrücken).

ichor ↄ (aī'-kᵉr, ī'-kᵉr) [grch.] *s.* 1. *myth.* Götterblut *n* (ätherische Flüssigkeit). — 2. allg. Blut *n* (a. *fig.*). — 3. *med.* Blutwasser *n*, Jauche *f* (dünner, wässeriger Eiter).

ichorous ↄ (aī'-kᵉ-rŭß) *a., med.* 1. eiterähnlich, blutwässerig, serös. — 2. jauchig.

☞ **ichthyo...** [grch.] in Zssgn: Fisch-...

ichthyocolla ☤ (ĭk-thᵉ-ᵉ-kŏ'l-a) [grch.] *s.* Fischleim *m*, Hausenblase *f.*

ichthyography ↄ (ĭk-thᵉ-ŏ'g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Ichthyographie' *f* (Abhandlung über Fische).

ichthyologic(al □) ↄ (ĭk-thᵉ-ᵉ-lŏ'dᵍ-ĭk, ~ᵉ-kl) *a.* ichthyologisch, die Fischkunde betr.

ichthyologist ↄ (ĭk-thᵉ-ŏ'l-ᵉ-bᵍĭßt) *s.* Ichthyolo'g(e) *m*, Fischkundige(r) *m.*

ichthyology ↄ (ĭk-thᵉ-ŏ'l-ᵉ-bᵍᵉ) [grch.] *s.* Ichthyologie' *f*, Fischkunde *f.*

ichthyophagous ↄ (ĭk-thᵉ-ŏ'f-ᵉ-gᵉß) [grch.] *a.* fisch-essend, von Fischen lebend.

ichthyophagy ↄ (~bᵍᵉ) *s.* Fisch-essen *n.*

ichthyosaurus ↄ (ĭk-thᵉ-ᵉ-ßă'r-rᵉß). *pl.* ~i (~nāī) [lt.. * grch.] *s., zo.* Ichthyosau'r(us) *m* (fossile Fisch-eidechse).

icicle (aī'-ßĭkl) [a/e.] *s.* Eiszapfen *m.*

icily (aī'-ßᵉ-lᵉ) [icy] *adv.* eisig, (eis)kalt.

iciness (aī'-ßᵉ-nᵉß) *s.* das Eisige. eisige Beschaffenheit; meist Kälte *f*, Zurückhaltung *f.*

icing (aī'-ßĭnᵍ) *s.* 1. Be-eisen *n* &c. (siehe ice II). — 2. Zuckerguß *m.*

icing-machine ⚙ (aī'-ßĭnᵍ-mᵉ-shīn) *s.* Eismaschine *f.* [Römerstraße in England).

Icknield Street ♀ (ĭ'k-nīld ßtrīt) *s.* (alte

Icolmkill ♀ (ĭt-ᵉm-kĭ'l) *npr., id.* (alter Name der Hebri'den-insel Jona).

icon ↄ (aī'-kŏn, ~kᵉn) [lt., * grch.] *s.* Ikon *m*, Bild (jäule *f*) *n*; grch. *eccl.* Christus-, Heiligen-bild *n.* [Porträt-...

iconic ↄ (aī-kŏ'n-ĭk) [grch.] *a.* bildlich; [f.).

iconoclasm (aī-kŏ'n-ᵉ-klăßm) [grch.] *s., hist.* Bildersturm *m* (im 8., 9. u. 16. *sæ.*); a. *fig.*

iconoclast ↄ (~klăßt) *s.* Bilderstürmer *m.*

iconoclastic ↄ (aī-kŏn-ᵉ-klă'ß-tĭk) *a.* (~ally *adv.*) I. bilderstürmend. — 2. *fig.* Ideale zerstörend; weitS. neuerungssüchtig.

iconography ↄ (aī-kᵉ-nŏ'g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~fᵉz) Ikonographie' *f* (Beschreibung od. Kenntnis v. bildlichen Darstellungen).

iconolatry ↄ (aī-kᵉ-nŏ'l-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* Bilder-anbetung *f*, -verehrung *f.* [f.).

iconology ↄ (~ᵉ-bᵍᵉ) [grch.] *s.* Bilderkunde

icosahedron ↄ (aī-kᵉ-ßᵉ-hī'-drᵉn, ~hēd'-rᵉ-ᵉn) [grch.] *s., cryst.* Ikosa'eder *n*, Zwanzigflach *n.* [(Ost-indische Zivilverwaltung).

I.C.S. *abbr.* = Indian Civil Service

icteric ↄ (ĭk-tĕ'rĸ-ĭk) [grch.] *med.* I *a.* 1. gelbsüchtig. — 2. die Gelbsucht vertreibend. — II *s.* 3. Mittel *n* gegen Gelbsucht.

ictus ↄ (ĭ'k-tᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~) 1. *pros.* J'ktus *m*, Ar'sis *f*, Verston *m.* — 2. *med.* ~ solis Sonnenstich *m.*

icy (aī'-ßᵉ) [ice] *a.* (**icily** *adv.*, s. bd) 1. eisig; ~ surface Eisfläche *f.* — 2. *fig.*

id. *abbr.* = idem. [eisig, (eis)kalt, frostig.

I.D. *abbr.* = Intelligence Department.

I'd F u. P (āīd) *abbr.* = I would; I had.

Ida (aī'-da) *npr.* Ida: *m* (Berg); *f* (Bn.).

Idaho ♀ (aī'-dᵉ-hō) *npr.* (Staat der *U.S.*).

Iddesleigh (ĭ'd-ᵉß-lᵉ) *npr., id.* (Prin.). [*m.*)

ide (āīd) [lt.] *s., ichth.* Kühling *m*, Alant

idea (aī-dī'-a) [grch.] *s.* Idee *f*: 1. *phls.* (Platonic) ~ geistiges Bild, Urbild *n.* — 2. Vorstellung *f*, Begriff *m*; ↯. — 3. Gedanke *m*, Meinung *f.* — 4. Absicht *f*, Plan *m*; ⚔ Kriegslage *f.* — 5. (bid. ♪) Thema *n.* — *Syn. idea* Vorstellung, aus Sinneswahrnehmungen hervorgegangenes geistiges Bild; *notion* aus Vorstellungen gl.-gefaßter Begriff; *conception* Auffassung (v. weiterem Umfang als *notion*).

Zu ~ 2: fixed ~ fire Idee; to form an ~ of sich etwas vorstellen, sich einen Begriff machen von; he has no ~ of it er hat keinen Begriff (oder keine Ahnung) davon; F the ~ of such a thing! denk dir nur!, so was!, stell' sich einer das vor!

ideal (aī-dī'-ᵉl) [idea] I *a.* □ 1. Ideen betr.; Ideen-..., Gedanken-... — 2. idee'll, nur auf der Vorstellung beruhend, eingebildet. — 3. idea'l, höchst vollendet, vollkommen, vorbildlich, mustergültig. — II *s.* 4. Idea'l *n*, Vorbild *n*, Muster (=bild) *n* (auch beau-ideal).

idealess (ai-dī'-ᵊ-leß) *a.* ohne Ideen oder Begriffe, gedankenlos.
idealism (~lĭzm) [fr.] *s.* 1. *phls.* Idealis'mus *m.* — 2. idealisierte Darstellung.
idealist (~lĭßt) *s.* Ideali'st(in) (*ant.* realist).
idealistic (ai-dī-ᵊ-lĭ'ß-tĭk) *a.* (~ally *adv.*) *phls.* ideali'stisch.
ideality (ai-dᵉ-ä'l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phls.* Idealitä't *f.*
idealization ④ (~dī-ᵊ-lᵉ-sē'-schᵊn, ~lai~) *s.* 1. *phls.* Ideenbildung *f.* — 2. Idealisierung *f.*
idealize ④ (ai-dī'-ᵊ-lais) ①b. I *v/a.* idealisieren. — II *v/n.* Ideale bilden.
ideation ☋ (ai-dᵉ-ē'-schᵊn) *s.* Ideen-, Begriffs-bildung *f.*
idem (ai'-dᵉm) [lt.] *pron.* der-, die-, das-selbe.
Iden (ai'-dᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
identical (ai-dĕ'n-tᵉ-tᵊl) *a.* ☐ ide'ntisch, gleichbedeutend, ebender-(die-, das-)selbe.
identification (ai-dĕn-tᵉ-fᵉ-kē'-schᵊn) [mlt.] *s.* Identifizierung *f.*, Identifikatio'n *f.*
identify (ai-dĕ'n-tᵉ-fai) [mlt.] *v/a.* ①d. 1. identifizieren, gleichmachen, unter einen Begriff bringen (with mit); ~ied with gleichbedeutend mit. — 2. identifizieren, die Gleichartigkeit (oder Persönlichkeit) feststellen von.
identity (~tᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Identitä't *f.*, Einerleiheit *f.*
ideograph ☋ (ĭ'd-ᵉ-ᵉ-, ai'-dᵉ-ᵉ-graf) [grch.] *s.* Begriffszeichen *n.*
ideographic(al ☐) ☋ (ĭd-ᵉ-ᵉ-, ai-dᵉ-ᵉ-grä'f-ĭk, ~ᵉ-tᵊl) *a.* ideogra'phisch.
ideography ☋ (ĭd-ᵉ-, ai-dᵉ-ŏ'g-rᵊ-fᵉ) [grch.] *s* Ideographie' *f.* Begriffsschrift *f* (Darstellung von Begriffen durch graphische Zeichen).
ideological ☋ (ĭd-ᵉ-ᵉ-, ai-dᵉ-ᵉ-lŏ'dsch-ᵉ-tᵊl) *a.* ☐ ideologisch; schwärmerisch.
ideologist ☋ (ĭd-ᵉ-, ai-dᵉ-ŏ'l-ᵉ-dschĭßt) [fr.] *s.* 1. *phls.* Ideolo'g(e) *m.* — 2. *fig.* Schwärmer(in), Phanta'st(in).
ideology ☋ (~ŏ'l-ᵉ-dschᵉ) [grch.] *s.* 1. *phls.* Ideologie' *f*, Begriffslehre *f.* — 2. *fig.* Schwärmerei *f*, Phantasterei *f.*
ides (aids) [lt.] *s/pl.* (röm. Kalender) I'den *f/pl.* (der 15. Tag des März, Mai, Juli, Oktober und der 13. der übrigen Monate).
id est (ĭd ĕßt) [lt.] das heißt.
idiocratic(al) ☋ ↘ (ĭd-ᵉ-ᵉ-krä'-t-ĭk, ~ᵉ-tᵊl) *a.* idiokra'tisch, von Natur eigentümlich.
idiocy (ĭ'd-ᵉ-ᵉ-ßᵉ) [grch.] *s.* Idiotie' *f*, (angeborene) Verstandesschwäche, Blödsinn *m.*
idiom (ĭ'd-ᵉ-ᵊm) [grch.] *s.* 1. *gram.* Spracheigentümlichkeit *f.* — 2. Idio'm *n*, Mundart *f*, Diale'kt *m* (*Syn.* s. language).
idiomatic(al ☐) ☋ (ĭd-ᵉ-ᵉ-mä't-ĭk, ~ᵉ-tᵊl) [grch.] *a.*, *gram.* idioma'tisch, mundartlich.
idiopathic ☋ (ĭd-ᵉ-ᵉ-pä'th-ĭt) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) *med.* idiopa'thisch, nicht durch eine andere Krankheit bedingt.
idiopathy ☋ (ĭd-ᵉ-ŏ'p-ᵊ-thᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~thᵉs) *med.* Idiopathie' *f* (selbständiges Leiden, nicht infolge e-r anderen Krankheit), Grundleiden *n.*
idiosyncrasy ☋ (ĭd-ᵉ-ᵉ-ßĭ'n-krᵊ-ßᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉs), *med.* Idiosynkrasie' *f* (besonderes Verhalten des einzelnen gegen bestimmte Eindrücke).
idiosyncratic(al ☐) ☋ (~ßĭn-krä't-ĭk, ~ᵉ-tᵊl) *a.*, *med.* idiosynkra'tisch.
idiot (ĭ'd-ᵉ-ᵊt) [grch.] I *s.*, *med.* Idio't(in), Schwach-, Blöd-sinnige(r); F *co.* ~('s) fringe Ponyfrisu'r *f.* — II *a.* idio'tisch, schwach-, blöd-sinnig.
idiotcy ↘ (ĭ'd-ᵉ-ᵊt-ßᵉ) *s.* = idiocy.
idiotic (ĭd-ᵉ-ŏ't-ĭt) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) idio'tisch, schwach-, blöd-sinnig.
idiotism (ĭ'd-ᵉ-ᵊ-tĭzm) [grch.] *s.* 1. Idiotis'mus *m*, Spracheigentümlichkeit *f.* — 2. ↘ = idiocy.
idle (aidl) [a/e.: dtsch eitel] I *a.* (*adv.* **idly**) 1. unbeschäftigt, untätig, müßig; Muße-...; ~ hour Mußestunde *f*; F ~ Monday blauer Montag. — 2. faul, träge, arbeitsscheu; ~ fellow Faulenzer *m*, Faulpelz *m.* — 3. unbenutzt; ⚘ (Kapital) unproduktiv, tot; ⚙ *mech.* ~ wheel Zwischenrad *n.* — 4. nutzlos, vergeblich, eitel; leer, nichtig, wertlos, unbedeutend; ~ head Hohlkopf *m*; ~ story müßige Erzählung, Märchen *n*; ~ talk leeres Geschwätz, Gewäsch *n.* — II *v/n.* ①b. 5. müßig gehen, faulenzen; to ~ about umhertrödeln. — III *v/a.* ①b. 6. (mst to ~ away) müßig hinbringen, vertändeln. — *Syn.* *inactive* allgemein: untätig; *idle* faul, träge aus Scheu vor Mühe und Anstrengung (*ant.* busy); *indolent* schlaff, energie'los (*ant.* energetic); *inert* schlaff, ohne Leben und Bewegung; *lazy* körperlich träge; *sluggish* von Natur träge, jeder Bewegung und Anstrengung abhold, hat den Nebenbegriff des Schwerfälligen, *slothful* den der Nachlässigkeit.
idle-headed † (ai'dl-hĕd-ᵉd) *a.* albern.
idleness (ai'dl-nᵉß) *s.* 1. Muße *f*, Untätigkeit *f*; hours *pl.* of ~ Mußestunden *f/pl.* — 2. Müßiggang *m*, Trägheit *f*, Faulheit *f.* — 3. Eitelkeit *f*, Nichtigkeit *f.*
idler (ai'd-lᵊʳ) *s.* 1. Müßiggänger(in), Faulenzer(in). — 2. ⚓ Freiwächter *m.*
idlesse † od. *poet.* (ai'd-lᵉß) *s.* = idleness 1.
idle-wheel ⑥ ⚙ (ai'dl-(h)wil) *s.* = idle wheel (s. idle 3).
idlish ↘ (ai'd-lĭsch) *a.* etwas träge (*CL.*).
idly (ai'd-lᵉ) *adv.* zu idle.
I.D.N. *abbr.* = *in De'i no'mine* [lt.] (im Namen Gottes).
idol (ai'-dᵊl) [lt., * grch.] *s.* 1. Ido'l *n*, Abgott *m*, Götzenbild *n.* — 2. *fig.* Gegenstand *m* übermäßiger Verehrung; Trugbild *n.*
idolater (ai-dŏ'l-ᵊ-tᵊʳ) [grch.] *s.* 1. Götzendiener *m.* — 2. *fig.* Vergötterer(in), Anbeter(in), Verehrer(in).
idolatress (ai-dŏ'l-ᵊ-trᵉß) *s.* Götzendienerin *f.*
idolatrous (ai-dŏ'l-ᵊ-trᵊß) *a.* ☐ abgöttisch, götzendienerisch; Götzen-...
idolatry (~trᵉ) *s.* [grch.] (*pl.* ~ies, ~trᵉs) Abgötterei *f*, Götzendienst *m* (auch *fig.*).
idolize ④ (ai'-dᵊ-lais) ①b. I *v/a.* (meist *fig.*) abgöttisch verehren, vergöttern. — II *v/n.* Abgötterei treiben.
idolizer ④ (~lai-sᵊʳ) *s.* abgöttische(r) Verehrer(in); Vergötterer(in).
idol-worship (ai"-dᵊl-wŏ'ʳ-schĭp) *s.* Götzendienst *m.*
Idomeneus (ai-dŏm-ᵉ-nī'-ᵉß, auch ai-dŏ'm-ᵉ-njūß) *npr.* Ido'meneus *m.* [*n.* E'dom.]
Idumæa, ~ea ⚲ (ĭd-jᵘ-mī'-ᵊ) *npr.* Iduma'a
idyll, *a.* **idyl** (ai'-dĭl) [lt., * grch.] *s.* Idy'll *n*, Idy'lle *f*, Schäfer-, Hirten-gedicht *n.*
idyllic (ai-dĭ'l-ĭt), ↘ ~al (~ᵉ-tᵊl) *a.* (~ally *adv.*) idy'llisch.
i.e. *abbr.* = *id est* [lt.] zu lesen: that is (to say) (das heißt).
I.E. *abbr.* = Indian Empire; Indo-European.
if (ĭf) [a/e.] I *cj.* 1. (P auch ausgelassen) wenn, falls, wofern; ‡. — 2. wenn auch, wiewohl, obschon; if he be ever so rich so reich er auch sein mag. — 3. ob (= whether). — II *s.* 4. Wenn *n.*
Zu **if** 1: as if als wenn, als ob; F if it comes to that was das angeht; genau genommen; (als Zusatz bei Zahlangaben) she's thirty years, if she's a day oder an hour sie ist mindestens 30 Jahre alt; if not wo nicht; if so in diesem Fall.
i'faith ↘ (ᵉ-fē'th) [in faith] *int.* wahrhaftig!, meiner Treu!
I.G. *abbr.* = Indo-Germanic.
I.G.(F.) *abbr.* = Inspector-General (of Fortifications).
Ignatius (ĭg-nē'-schᵉ-ᵊß od. ~schᵊß) [lt.] *npr.* Igna'tius *m*, Ignaz *m.*
igneous ☋ (ĭ'g-nᵉ-ᵊß) [lt.] *a.* 1. feurig, glühend. — 2. *geol.* durch Feuer gebildet.
ignescent ☋ ↘ (ĭg-nĕ'ß-ᵉnt) [lt.] *a.* feuergebend; ~ stone Feuerstein *m.*
ignigenous ☋ ↘ (ĭg-nĭ'dsch-ᵉ-nᵊß) [lt.] *a.* durch Feuer erzeugt.
ignipotent (ĭg-nĭ'p-ᵉ-tᵉnt) [lt.] *a.*, *poet.* dem Feuer gebietend.
ignis fatuus (ĭ'g-nĭß fä't-jᵘ-ᵊß) [lt.] *s.* (*pl.* **ignes fatui**, ~nīs ~jᵘ-ai) Irrlicht *n.*
ignitable (ĭg-nai'-tᵊbl) *a.* entzündbar.
ignite (ĭg-nai't) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. an-, ent-zünden. — 2. (bsd. *chm.*) bis zum Glühen erhitzen. — II *v/n.* 3. Feuer fangen, sich entzünden, glühen.
ignitible (ĭg-nai'-tĭbl) *a.* = ignitable.
ignition (ĭg-nĭ'sch-ᵊn) *s.* 1. An-, Ent-zünden *n*, Entzündung *f.* — 2. Verbrennung *f.*
ignoble (ĭg-nō'bl) [lt.] *a.* ☐ (~y *adv.*, s. bs) 1. von niedriger, geringer Geburt, unad(e)lig. — 2. gering, schlecht, wertlos. — 3. gemein, unedel, unwürdig.
ignobleness (~-nᵉß) *s.* 1. Niedrigkeit *f* der Geburt. — 2. Wertlosigkeit *f.* — 3. Gemeinheit *f*, Unwürdigkeit *f.*
ignobly (ĭg-nō'-blᵉ) *adv.* schmählich, auf gemeine, unedle Weise; ~ born von unedler Geburt.
ignominious (ĭg-nᵉ-mĭ'n-ᵉ-ᵊß) [fr., * lt.] *a.* ☐ schändlich, schimpflich.
ignominy (ĭ'g-nᵉ-mĭn-ᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) 1. Schmach *f*, Schande *f.* — 2. Schändlichkeit *f*, Gemeinheit *f.*
ignomy † (ĭ'g-nᵊ-mᵉ) *s.* = ignominy.
ignoramus (ĭg-nᵉ-rē'-mᵊß) [lt. = wir wissen nicht] *s.* (*pl.* ~es, ~mᵊ-ßᵉs) 1. ehm. *jur.*: auf eine Anklage-akte geschriebene Worte, womit die grand jury jene wegen unzulänglicher Beweismittel abwies. — 2. F Ignora'nt(in).
ignorance (ĭ'g-nᵉ-rᵊnß) [lt.] *s.* 1. Ignora'nz *f*, Unwissenheit *f*; Unkunde *f*, Unkenntnis *f.* — 2. Einfältigkeit *f*; Dummheit *f.*
ignorant (~rᵊnt) [lt.] I *a.* ☐ (s. ~ly) 1. unwissend, unkundig; ~ of the world ohne Weltkenntnis; I am not ~ of your capacities Ihre Fähigkeiten sind mir nicht unbekannt; he is not ~ of what happened er weiß sehr wohl, was sich zutrug. — 2. einfältig; dumm. — 3. unwissentlich. — 4. † unbekannt, verborgen. — II ↘ *s.* 5. Ignora'nt(in).
ignorantly (ĭ'g-nᵉ-rᵊnt-lᵉ) *adv.* unwissentlich, aus Unwissenheit.
ignore (ĭg-nō'ʳ ⑧) [lt. *ignora're*] *v/a.* ①b. 1. nicht wissen, nicht kennen. — 2. ignorieren, unbeachtet l., keine Notiz nehmen von. — 3. *jur.* to ~ a bill e-e Klage als unbegründet abweisen (s. ignoramus 1).

iguana ☽ (ᵉ-gwäʳ-na, a. ᵉ-gweʳ-na) [tarib.] *s., zo.* Legua'n *m*, Kamm-eidechse *f.*

iguanodon ☽ (ᵉ-gwäʳn-ᵉ-dön) *s., zo.* Iguanodon *m* (großer, fossiler Legua'n).

i.h.p. *abbr.* = indicated horse-power.

IHS *abbr.* = *Ie'sus Ho'minum Salva'tor* [lt.] (Jesus, Heiland der Menschen).

Ikey (aiʳ-kiˣ) **I** *npr.* = Isaac. — **II** F i~ *s.* Jude *m*, jüdischer Wucherer.

Ilchester ♀ (iˡl-tschᵉ-ßtᵉʳ) *npr., id.* (Ortsn.).

ild † (ild) = Godild.

ile *prov.* u. P, bis *Am.* (ail; *Hom.* aisle, I'll, isle) *s.* Öl *n* (= oil); P the nine ~s flüchtige Linimente *n pl.*, P fliegende Elemente *n pl.* (bekanntes populäres Einreibungsmittel); *Am.* to strike ~ Glück haben, prosperieren.

ileac ☽ (iˡl-ᵉäk) *a., anat.* = iliac 1.

ileum ☽ (iˡl-ᵉm, aiʳ-lᵉᵉm) [mlt.,* grch.] *s., anat.* Krummdarm *m*.

ilex ☽ ˣ (aiʳ-lᵉkˢ), *pl.* ~es (~lᵉt-ßᵉs) [lt. *id.*] *s.* Stech-, Stein-eiche *f*.

Ilfracombe ♀ (iˡl-fᵉᵉ-kum) *npr., id.* (Ortsn.).

iliac ☽ (iˡl-ᵉäk) [lt.-grch.] *a., anat.* 1. den Krummdarm betr.; *med.* ~ passion Krummdarmgicht *f*. — 2. Darmbein-...

Iliad (iˡl-ᵉäd) [grch.] *s.* Ilias *f*, Ilia'de *f* (Home'ros). [*n*; b) Ort. *U.S.*)

Ilion ♀ (iˡl-ᵉᵉn) *npr.*: a) Ilium *n*, Troja

Ilium¹ (iˡl-ᵉᵉm) *npr.* = Ilion.

ilium² ☽ (iˡl-ᵉᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, iˡl-ᵉ-a), *anat.* Darmbein *n* (oberer Teil des Hüftbeins).

ilk † *od.* (ilk) [a, n.] **I** *a.* 1. derselbe, der nämliche; of that ~: a) bezeichnet, daß j-s Name u. der Titel seines Besitzes gleich sind; b) F von dieser Art. — 2. = ilka.

ilka † *od.* (schott. (iˡl-ka) [ilk] *prov.* jede(r, s); ~ day Werk-, All-, Wochen-tag *m*.

Ilkeston ♀ (iˡl-ᵉ-ßtᵉn) *npr., id.* (engl. St.).

Ilkley ♀ (iˡlt-liˣ) *npr., id.* (engl. Stadt).

ill (il) [a, n.] **I** *a.* (*comp.* worse, *sup.* worst) 1. † *od. prov.* (Charakter) böse, schlecht. — 2. *Am.* (Tiere) von Tieren: böse. — 3. schlecht, schlimm, übel, unheilvoll, verderblich, widrig; ☿. — 4. (nur prädikativ) krank (of an [*dat.*]); to be taken ~ *od.* to fall ~ krank werden (*Syn.* s. ailing). — 5 ↖ to be ~ at sich schlecht verstehen auf (*acc.*), ungeschickt sein in (*dat.*). — **II** *adv.* 6. übel, schlimm, schlecht; ☿. — 7. schwer(lich). kaum. — **III** *s.* 8. Übel *n*, das Böse, Schlimme *n*. — 9. Laster *n*, Bosheit *f*. — 10. schott. *od. prov.N.* Krankheit *f*, Leiden *n*.

Zu ~ 3: ~ at ease unruhig, unbehaglich; ~ blood böses Blut, Feindschaft *f*; ~ fortune Unglück *n*, Mißgeschick *n*; ~ health = ill-health; ~ humour schlechte Laune; ~ luck Unglück *n*; ~ will s. ill-will; Sprichw. ~ weeds grow (*oder* thrive) apace Unkraut vergeht nicht; it's an ~ wind that blows nobody good kein Unglück ist so groß, es trägt ein Glück im Schoß.

Zu ~ 6: ↖ to be ~ off schlimm, übel daran sein; to fall out ~ mißglücken; to go ~ with übel ergehen (*dat.*); to fare ~ einem schlecht ergehen, Unglück haben, *fig.* schlecht fahren; ↖ to take ~ übelnehmen; to think ~ of a p. schlecht denken (*od.* eine schlechte Meinung haben) von j-m; Sprichw. ~ got, ~ spent wie gewonnen, so zerronnen.

Ill. *abbr.* = Illinois.

I'll F (ail; *Hom.* aisle, ile, isle) *abbr.* = I will; I shall.

ill-advised (iˡl-ᵉd-waiʳzd) *a.* □ (~ly, ~waiʳ-zᵉd-liˣ) schlecht (*oder* übel) beraten; unbesonnen. [(to gegen).]

ill-affected (iˡl-ᵉ-feˡl-tᵉd) *a.* übelgesinnt

illapse ↖ (ᵉ-lăʳpß) [lt.] *s.* 1. Hineingleiten *n*. — 2. Hereinbrechen *n*, Anfall *m*.

illaqueate ↖ (ᵉ-lăʳk-weˣ-ēt, a. ᵉ-leʳ-tweˣ-ēt) [lt.] *v/n.* ⓣb. be-, ver-stricken, fangen.

ill-assorted (iˡl-ᵉ-ßöʳ-tᵉd) *a.* schlecht (zusammen)passend.

illation (ᵉ-leʳ-schᵉn)[lt.] *s.* 1. *log.* Folgerung *f*, Schluß *m*. — 2. *eccl.* Hineinbringen *n* des Abendmahls in die Kirche zum Altar. [*a.* □ folgernd; Schluß-...]

illative (iˡl-ᵉ-tiw, *MU.* ᵉ-leʳ-tiw) [spät-lt.] [*a.* □ (~ly *adv.*) unrühmlich, tadelnswert.

illaudable (ᵉ-lăʳ-bᵉbl) [spät-lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unmusikalisch, unmelodisch.

ill-behaved (iˡl-bᵉ-heʳwd) *a.* schlecht gesittet, unartig.

ill-being (iˡl-biˣ-inᵍ) *s.* schlechtes Befinden.

ill-beseeming (iˡl-bᵉ-ßiʳ-miˣnᵍ) *a.* ungeziemend. [ill 3 ☿).]

ill-blood ⑥ (iˡl-blăʳd) *s.* = ill blood (s.)

ill-boding (iˡl-böʳ-diˣnᵍ) *a.* Unheil verkündigend. [gebildet, unhöflich.]

ill-bred (iˡl-breʳd) *a.* schlecht erzogen, un-

ill-breeding (iˡl-briʳ-diˣnᵍ) **I** *a.* Unheil brütend. — **II** ⑥ *s.* schlechte Erziehung. Ungezogenheit *f*.

ill-composed (iˡl-ᵉᵐ-pōʳzd) *a.* schlecht (*od.* aus Bösem) zusammengesetzt. [geplant.]

ill-concerted (iˡl-ᵉᵉn-ßöʳ-tᵉd) *a.* ungeschickt

ill-conditioned (iˡl-ᵉᵉn-diˣ-schᵉnd) *a.* 1. schlecht beschaffen. — 2. schlecht, schlimm, boshaft (Charakter). [bedacht, unbesonnen.]

ill-considered (iˡl-ᵉᵉn-ßiʳ-diˣᵉd) *a.* schlecht

ill-content (iˡl-ᵉᵉn-teʳnt) *a.* unzufrieden.

ill-disposed (iˡl-diß-pōʳzd) *a.* 1. übelgesinnt (towards gegen). — 2. übellaunisch.

ill-divining (iˡl-bᵉ-waiʳ-miˣnᵍ) *a.* Böses ahnend (*sh.*). [(*sh.*).]

ill-doing (iˡl-buˣ-iˣnᵍ) *s.* Unrecht(tun) *n*

illegal (ᵉ-liʳ-gᵉl) [fr.] *a.* □ illega'l, ungesetzlich, gesetz-, rechts-widrig, unrechtmäßig, widerrechtlich.

illegality (iˡl-ᵉ-gäʳl-ᵉᵗ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Ungesetzlichkeit *f*, Unrechtmäßigkeit *f*.

illegalize ④ (ᵉ-liʳ-gᵉl-laiz) *v/a.* ⓣb. jur. rechtsungültig machen.

illegibility (ᵉ-lĕbᵍ-ᵉ-biˣlᵉ-ᵉᵗ) *s.* Unleserlichkeit *f*. [leserlich.]

illegible (ᵉ-lĕʳbᵍ-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) un-

illegitimacy (iˡl-ᵉ-bᵍiˣtˢ-mᵉ-ßᵉ) *s.* 1. Unrechtmäßigkeit *f*, Ungültigkeit *f*. — 2. Unechtheit *f*, bes. uneheliche Geburt.

illegitimate¹ (~mᵉt) [lt.] *a.* □ 1. unrechtmäßig, widerrechtlich. — 2. illegiti'm, unehelich. — 3. ↖ unrichtig, fehlerhaft.

illegitimate² (~mēt) [lt.] *v/a.* ⓣb. für ungesetzlich (*oder* unehelich) erklären.

illegitimat|ize ④ (~mᵉ-taiz, ~maiz) *v/a.* ⓣb. = illegitimate².

ill-erected (iˡl-ᵉ-reʳ-tᵉd) *a.* zu Bösem (*od.* zum Unglück) errichtet. [günstig.]

ill-fated (iˡl-feʳ-tᵉd) *a.* unglücklich, un-

ill-favo(u)red (iˡl-feʳ-wᵉᵈ) *a.* □ *poet.* 1. ungestaltet), häßlich. — 2. gemein, roh, derb.

ill-featured (iˡl-fiˣ-tschᵉᵈ, ~tiᵉᵈ) *a.* häßlich.

ill-got(ten) (iˡl-göʳ-t(ᵉn) *a.* auf unrechtmäßige *oder* unehrenhafte Weise erworben.

ill-health ⑥ (iˡl-heʳlth) *s.* Unpäßlichkeit *f*, Unwohlsein *n*.

illiberal (ᵉ-liʳb-ᵉ-rᵉl) [lt.] *a.* □ 1. nicht freigebig, karg, knauserig, hart, lieblos. — 2. engherzig. — 3. unedel, niedrig.

illiberality (ᵉ-libᵉ-rᵉ-lᵉ-ᵉᵗ) *s.* 1. Kargheit *f*, Knauserei *f*. — 2. niedere Denkungsart, Gemeinheit *f*. — 3. Engherzigkeit *f*.

illicit (ᵉ-liʳß-it) [lt. *illi'citus*] *a.* □ unerlaubt, verboten, gesetzwidrig, unzulässig.

illicitness (~-niˣß) *s.* Gesetzwidrigkeit *f* ꝛc.

illimitable (ᵉ-liʳm-ᵉ-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unbe-grenzbar, -schränkbar, grenzenlos.

illimitation ↖ (ᵉ-lim-ᵉ-teʳ-schᵉn) *s.* Unbegrenztheit *f*, Unbeschränktheit *f*.

illimited ↖ (ᵉ-liʳm-ᵉ-tᵉd) *a.* unbegrenzt.

ill-inhabited (iˡl-in-hăʳb-ᵉ-tᵉd) *a.* schlecht wohnend (*sh.*). [Staat der *U.S.*).]

Illinois ♀ (il-ᵉ-noiʳ(z) *npr., id.* (Fluß und

illiteracy (ᵉ-liʳt-ᵉ-rᵉ-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉz) Unwissenheit *f*, Ungelehrtheit *f*.

illiterate (~rᵉt) [lt.] **I** *a.* □ 1. ungelehrt, unwissend, engS. (mst totally ~) des Schreibens u. Lesens unkundig. — 2. ungebildet, roh. — **II** *s.* 3. Unwissende(r).

illiterateness (~-nᵉß) *s.* = illiteracy.

illiterature ↖ (ᵉ-liʳt-ᵉ-rᵉ-tschᵉʳ, ~tiᵉʳ) [illiterate] *s.* = illiteracy.

ill-judged (iˡl-bᵍăʳbᵍd) *a.* schlecht beurteilt, verfehlt, unvernünftig.

illo † (ᵉ-loʳ) *int.* = holla.

ill-looked (iˡl-lūʳkt) *a.* 1. ↖ mit bösem Blick. — 2. ↖ häßlich. — 3. hausbacken, einfach (*sc.*).

ill-looking (iˡl-lūʳk-inᵍ) *a.* v. schlechtem, ungesundem Äußeren, häßlich. [passend.]

ill-matched (iˡl-măʳtschᵗ) *a.* schlecht (zs.-)

ill-minded (iˡl-maiʳn-bᵉd) *a.* übelgesinnt.

ill-nature (iˡl-neʳ-tschᵉʳ) = ill-naturedness.

ill-natured (~tschᵉʳd, ~tiᵉʳd) *a.* □ 1. bösartig, boshaft. — 2. verdrießlich. — 3. schlecht beschaffen. undankbar (Aufgabe ꝛc.). [Gemütsart, Bösartigkeit *f*.]

ill-naturedness (~-nᵉß) *s.* unfreundliche

illness (iˡl-nᵉß) [ill] *s.* 1. † Schlechtigkeit *f*, Bosheit *f*. — 2. Krankheit *f*, Unpäßlichkeit *f* (*Syn.* s. ailment).

ill-nurtured (iˡl-nöʳ-tschᵉʳd, ~tiᵉʳd) *a.* 1. schlecht erzogen, grob. — 2. bösartig.

illogical (ᵉ-loʳbᵍ-ᵉ-kᵉl) *a.* □ unlogisch.

illogicality (ᵉ-lobᵍ-ᵉ-kăʳlᵉ-ᵉᵗ) *s.* = illogicalness. [logische, Vernunftwidrige.]

illogicalness (ᵉ-loʳbᵍ-ᵉ-kᵉl-nᵉß) *s.* das Un-

ill-omened (iˡl-ōʳ-mᵉnd) *a.* von schlechter Vorbedeutung; Unglücks-... [vergnügt.]

ill-pleased (iˡl-pliʳzd) *a.* unzufrieden, mißfällig

ill-requited (iˡl-rᵉ-twaiʳ-tᵉd) *a.* schlecht vergolten. [frieden.]

ill-satisfied (iˡl-ßăʳt-iß-faid) *a.* unzu-

ill-seeming (iˡl-ßiʳ-miˣnᵍ) *a.* = ill-looking (*sh.*). [häßlich, verwachsen.]

ill-shaped (iˡl-schēʳpt) *a.* ungestalt(et),

ill-sheathed (iˡl-schiʳdd) *a.* in e-r schlechten Scheide (*sh.*). [bekleidet.]

ill-shod (~schöʳd) *a.* mit schlechten Schuhen

ill-sorted (iˡl-ßoʳʳ-tᵉd) *a.* 1. schlecht zs.-gefügt, schlecht zs.-passend. — 2. schott. unzufrieden. [verbracht.]

ill-spent (iˡl-ßpiˣnt) *a.* nutzlos (*od.* schlecht)

ill-spirited (iˡl-ßpiˣrᵉ-tᵉd) *a.* böse (*sh.*). [stimmt, unglücklich.]

ill-spoken (iˡl-ßpōʳkn) *a.*: ~ of (übel) berüchtigt.

ill-starred (iˡl-ßtäʳrd) *a.* zum Unglück bestimmt, unglücklich.

ill-ta'en (iˡl-teʳn) *a.* falsch aufgefaßt (*sh.*).

ill-tempered (ɪˈl-tɛˈmˢpᵉʳd) *a.* □ 1. † = distempered. — 2. = ill-natured.

ill-timed (ɪˈl-tāɪˈmd) *a.* übel angebracht, ungelegen. [oder abgerichtet.]

ill-trained (ɪˈl-trēˈnd) *a.* schlecht erzogen.

ill-treat (ĭl-trɪˈt) *v/a.* ⓐa. schlecht (od. unfreundlich) behandeln, mißhandeln.

ill-tuned (ɪˈl-tjuˈnd) *a.* mißtönend (*sh.*).

illude ↖ (ᵉ-l(ɪ)ūˈd) [lt. *illu'dere*] *v/a.* ⓐb. täuschen, verhöhnen. [minate².]

illume (ᵉ-l(ɪ)ūˈm) *v/a.* ⓐb. *poet.* = illu-

illuminant (ᵉ-l(ɪ)ūˈmᵉ-nᵉnt) [lt.] *s.* Er-, Be-leuchtungsmittel *n.*

illuminate¹ † (ᵉ-l(ɪ)ūˈmᵉ-nēt) [lt.] I *a.* erleuchtet (*a. fig.*). — II *s.* Erleuchtete(r).

illuminate² (ᵉ-l(ɪ)ūˈmᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ⓐb. 1. erhellen, erleuchten, beleuchten. — 2. illuminieren (*a. v/n.*). — 3. *fig.* erleuchten, aufklären; begeistern. — 4. erläutern. — 5. *paint.* kolorieren, illustrieren.

illuminati (ᵉ-l(ɪ)ūˈmᵉ-nēˈ-tāɪ) [lt.] *spl., eccl.* Illumina'ten *pl.* (d. i. Erleuchtete od. Aufgeklärte; Name verschiedener Vereine).

illuminating (ᵉ-l(ɪ)ūˈmᵉ-nē-tɪnß) *a.* erleuchtend; Leucht-...; ~ gas Leuchtgas *n*; ~ power Leuchtkraft *f*; ~ value Leuchtwert *m*.

illumination (ᵉ-l(ɪ)ū-mᵉ-nēˈ-ʃchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Be-, Er-leuchtung *f*. — 2. Illumina'tio'n *f*. — 3. *fig.* geistige Erleuchtung; Aufklärung *f*. — 4. Licht *n*, Glanz *m*. — 5. Illustratio'n *f* e-s Buches ꝛc.

illuminative (ᵉ-l(ɪ)ūˈmᵉ-nᵉ-tɪw) [lt.] *a.* erleuchtend (*a. fig.*).

illuminator (ᵉ-l(ɪ)ūˈmᵉ-nē-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Erhellende(r, s), Erleuchtende(r, s). — 2. *fig.* Erleuchter(in); Aufklärer(in). — 3. *paint.* Illumina'tor *m*, Kolorierer *m*. — 4. Leuchtkörper *m*, -kraft *f*. [illuminate.]

illumine (ᵉ-l(ɪ)uˈmɪn) [fr., * lt.] *v/a.* ⓐb. = I

ill-usage ⓚ (ɪˈl-juˈ-ᶦᵉʤ) *s.* schlechte Behandlung, Ungerechtigkeit *f*, Grausamkeit *f*.

ill-use (ĭl-juˈᶻ) *v/a.* ⓐb. mißhandeln.

illusion (ᵉ-l(ɪ)uˈ-ᵍᵉn) [lt.] *s.* 1. Illusio'n *f*, Blendwerk *n*, Wahnbild *n*. — 2. *physiol.* Sinnestäuschung *f*.

illusionist (~ᵍᵉnɪßt) *s.* 1. Visiona'r(in), Schwärmer(in). — 2. Zauberkünstler *m*.

illusive (ᵉ-l(ɪ)uˈ-ßɪw) [lt.] *a.* □ = illusory.

illusiveness (~nᵉß) *s.* Trüglichkeit *f*.

illusory (~ᵉ-rᵉ) [spät-lt.] *a.* (~**ily** *adv.*) illuso'risch, täuschend, trüglich.

illus. *abbr.* = illustration.

illustrate¹ (ɪˈl-ᵉß-trēt, ᵉ-lāˈß-trēt) [lt.] *v/a.* ⓐb. 1. erläutern, erklären, aufklären. — 2. illustrieren. — ***Syn.*** (1) s. explain.

illustrate² † (~trāt) *a.* = illustrious.

illustration (ĭl-ᵉß-trēˈ-ʃchᵉn) [lt.] *s.* 1. Erläuterung *f*, Erklärung *f*. — 2. Illustratio'n *f*. — 3. ↖ = illustriousness.

illustrative (ᵉ-lāˈß-trᵉ-tɪw) [lt.] *a.* □ erläuternd, erklärend; to be ~ of erläutern.

illustrator (ɪˈl-ᵉß-trēˈ-ᵗᵉʳ, *a.* ᵉ-lāˈß-) *s.* Erläuterer, Illustrierer ꝛc. (s. illustrate¹).

illustrious (ᵉ-lāˈß-trᵉˈ-ßᵉß) [lt.] *a.* □ 1. glänzend, ausgezeichnet, berühmt. — 2. (Titel) Erlaucht, Erhaben. — ***Syn.*** s. famous. — 3. † glanzlos (*SII.C. 1.8.109*).

illustriousness (~nᵉß) *s.* Glanz *m*, Berühmtheit *f*; Erhabenheit *f*, Erlauchtheit *f*.

ill-uttering (ɪˈl-ăˈt-ᵉ-rɪnᵍ) *a.* Böses redend (*SH.*). [(*SII.*).]

ill-well † (ɪˈl-wēˈl) *a.* vortrefflich schlecht]

ill-will ⓚ (ɪˈl-wɪˈl) *s.* (häufiger ill will) Übelwollen *n*; Groll *m*, Feindschaft *f*. — ***Syn.*** s. animosity.

illy *provc.* (ɪˈl-ᵉ) *adv.* = ill II.

Illyria ♀ (ᵉ-lɪˈrᴵᴬ-ᵉ-a) *npr.* Illy'rien *n*.

Illyrian (ᵉ-lɪˈrᴵᴬ-ᵉ-ᵉn) I *a.* illy'risch. — II *s.* Illy'rier(in).

I.L.P. *abbr.* = Independent Labour Party (unabhängige Arbeiterpartei).

I'm F (āɪm) = I am ich bin.

image (ɪˈm-ᵉʤ) [(alt)fr.; * lt. *ima'go*] I *s.* 1. Bild *n*, Bildnis *n*. — 2. Bildsäule *f*, Statue *f*. — 3. Ab-, Eben-bild *n*; Darstellung *f*. — 4. Bild *n*, Idee *f*, Vorstellung *f*. — 5. *rhet.* Bild *n*. — 6. † Erscheinung *f*. — II *v/a.* ⓐb. 7. bildlich darstellen, abbilden (*a. fig.*). — 8. to ~ to oneself sich vorstellen, sich denken.

image-boy ⓚ (ɪˈm-ᵉʤ-bōɪ) *s.*: (Italian) ~ Knabe, der mit Gipsfiguren handelt.

imageless (~lᵉß) *a.* 1. bilderlos. — 2. ohne Abbild. [Gipsfigurenmacher *m*.]

image-maker (~mē-tᵉʳ) *s.* Bildner *m*,

imagery (ɪˈm-ᵉʤ-rᵉ od. ɪˈm-ᴬ-ʤᴵᴬ-rᵉ) [a/f.] *s.* 1. Bildwerk *n*; *coll.* Bilder *n/pl.* — 2. bildliche Rede, anschauliche Darstellung. [Bilder-, Götzen-dienst *m*.]

image-worship (ɪˈmᵉ-ʤ-wōˈᵛ-ʃchɪw) *s.*

imaginable (ᵉ-mᴬʤ-ᵉ-nᵉ-bl) [spät-lt.] *a.* □ (~**y** *adv.*) erfinnlich, erdenklich, denkbar.

imaginariness (~nᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* Eingebildet-, Gedacht-sein *n*, Nichtwirklichkeit *f*.

imaginary (ᵉ-mᴬʤ-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] I *a.* (~**ily** *adv.*) imaginä'r, nur in der Einbildung (oder Vorstellung) existierend, nur gedacht od. eingebildet; Schein-...; Phantasie'-... — II *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉ) *math.* imaginäre Größe oder Formel.

imagination (ᵉ-mᴬʤ-ᵉ-nēˈ-ʃchᵉn) [lt.] *s.* 1. Einbildungskraft *f* (and power of ~), Phantasie' *f*. — 2. Einbildung *f*, Vorstellung *f*; Gedanke *m*, Einfall *m*.

imaginative (ᵉ-mᴬʤ-ᵉ-nᴬ-tɪw) [fr.] *a.* □ 1. einbildend; Einbildungs-...; ~ faculty (oder power) Einbildungskraft *f*. — 2. erfinderisch, phantasie'reich.

imaginativeness (ᵉ-mᴬʤ-ᵉ-nᴬ-tɪw-nᵉß) *s.* Vorstellbarkeit *f*, Phantasie'reichtum *m*.

imagine (ᵉ-mᴬʤ-ɪn) [fr.] ⓐb. I *v/a.* 1. sich (*dat.*) einbilden, sich (*dat.*) vorstellen, denken; with ~d speed gedankenschnell (*SII.M.V, 3,4,52*). — 2. ersinnen, erdenken, denken auf (*acc.*). — II *v/n.* 3. meinen, denken, dafürhalten; just ~! denken Sie sich nur! — ***Syn.*** s. conjecture.

imagining (~ᵉ-nɪnᵍ) *s.* Vorstellung *f*.

imago ☋ (ᵉ-mēˈ-gō) [lt.] *s.* (*pl.* ~**os**, ~gōᶦ u. ~**ines**, ᵉ-māˈʤ-ᵉ-nīᶦ) 1. = image. — 2. *ent.* vollkommen ausgebildetes Insekt.

imam (ᵉ-māˈm) [ar.] *s.* Ima'm *m* (mohammeda'nischer Priester, auch Titel).

imaret (ɪˈm-ᵉ-rᵉt, ᵉ-māˈ-rᵉt) [ar.] *s.* mohammeda'nisches Gasthaus für Pilger.

☞ **imb...** siehe auch emb...

imbar † (ɪm-bāˈᵛ) *v/a.* = bar 17.

imbecile (ɪˈm-bᵉ-ßɪl oder ~ßīl, *CT.D.* auch ɪm-bēˈß-ɪl) [fr., * lt.] I *a.* □ 1. ↖ kraftlos, schwach. — 2. geistesschwach, einfältig, blödsinnig. — II *s.* 3. Schwache(r); Schwachsinnige(r).

imbecility (ɪm-bᵉ-ßɪˈlᴬ-ᵗᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~tᵉᶦ) Geistes-, Verstandes-, auch Körper-schwäche *f*. — ***Syn.*** s. debility.

imbibe (ɪm-bāɪˈb) [lt.] *v/a.* ⓐb. 1. einsaugen, einziehen. — 2. F schlürfen, trinken, P saufen. — 3. *fig.* in den Geist aufnehmen. [saugen *n* (auch *fig.*).]

imbibition (ɪm-bᵉ-bɪˈ-ʃchᵉ-ᵉn) [fr.] *s.* Ein-

imbosom (ɪm-bùˈ-ʃ-ᵉm) *v/a.* ⓐa. = embosom.

imbow (ɪm-boˈ) *v/a.* ⓐa. wölben.

imbrex (ɪˈm-brᵉkß) [lt.] *s.* (*pl.* ~**ices**, ~brᵉˈ-ßɪᶦ), *arch.* Hohl-, Kehl-ziegel *m*.

imbricate¹ (~brᵉ-tāt) [lt.] *a.* □ *arch.*, ♀ u. *zo.* 1. dachziegel- od. schuppen-förmig über-ea. liegend. — 2. mit dachziegelförmigen Verzierungen oder Schuppen bedeckt.

imbricate² (ɪˈm-brᵉ-tēt) [lt.] ⓐb. I *v/a.* 1. wie Dachziegel od. Schuppen über-ea. legen. — 2. *arch.* Säulen schuppen-artig verzieren. — II *v/n.* dachziegelförmig übereinander liegen.

imbricated (~tē-tᵉd) *a.* = imbricate¹.

imbrication (ɪm-brᵉ-tēˈ-ʃchᵉn) *s.* dachziegelförmige Lage oder Verzierung.

imbroglio (ɪm-brōˈ-ljō) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~ljōᶦ) Verwirrung *f*, Verwick(e)lung *f*.

imbrue (ɪm-brūˈ) [a/f.; * lt. *bi'bere*] *v/a.* ⓐb. (in, with) benetzen mit, baden in (od. im Blut); (Blut) vergießen (*a. v/n.*).

imbrute (ɪm-brūˈt) [brute] ⓐb. I *v/a.* vertieren, zum Tier machen, verdummen. — II *v/n.* zum Tier herabsinken, verwildern.

imbue (ɪm-bjūˈ) [fr., * lt.] *v/a.* ⓐb. 1. einweichen, durchne'tzen, tränken. — 2. tief färben. — 3. *fig.* erfüllen, durch-dri'ngen, -trä'nken (with mit, von).

imitability (ɪm-ᵉ-tᴬ-bɪˈl-ᵗᵉ) *s.* Nachahmbarkeit *f*.

imitable (ɪˈm-ᵉ-tᵉ-bl) [lt.] *a.* nachahmbar.

imitate (~tēt) [lt.] *v/a.* ⓐb. 1 nach-machen, -bilden, kopieren. — 2. nachahmen (*dat.*).

imitation (ɪm-ᵉ-tēˈ-ʃchᵉn) [lt.] I *s.* 1. Nachahmung *f*; in ~ of nach dem Muster oder Vorbilde (*gen.*). — 2. Imitatio'n *f*, Nachbildung *f*. — II *a.* 3. nachgemacht, unecht; ~ diamond unechter Diama'nt, Straß *m*.

imitative (ɪˈm-ᵉ-tᴬ-tɪw) [lt.] *a.* □ 1. zur Nachahmung geneigt, nachahmend; Nachahmungs-... — 2. (of) nachgeahmt (*dat.*).

imitator (ɪˈm-ᵉ-tēˈ-ᵗᵉʳ) [lt.] *s.* Nachahmer *m*.

imitatress (~tᴿᵉß) *s.* (*pl.* ~**es**, ~tᴿᵉ-ßᵉᶦ) = imitatrix. [ᵉᶦ) Nachahmerin *f*.]

imitatrix (~tᴿɪtᵏß) [lt.] *s.* (*pl.* ~**es**, ~tᴿɪ-tᵉᶦ)

immaculate (ᵉ-mᴬˈtᴶᵘ-lᵉt) [lt.] *a.* □ 1. *fig.* unbefleckt, makellos, rein, lauter. — 2. *zo.* u. ♀ ungefleckt. — 3. fehlerfrei.

immaculateness (~nᵉß) *s.* Unbeflecktheit *f*.

immanation ↖ (ɪm-ᴬ-nēˈ-ʃchᵉn) [lt.] *s.* Einfließen *n*. Einströmen *n*.

immanence ☋ (ɪˈm-ᴬ-nᵉnß), ~**y** ☋ (~nᵉn-ßᵉ) *s.*, *phls.* Innewohnen *n*.

immanent ☽ (ɪˈm-ᴬ-nᵉnt) [spät-lt.] *a.*, *phls.* immane'nt, innewohnend. [keit *f*.]

immanity † (ᵉ-mᴬˈn-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Gräßlich-

immantle (ᵉ-mᴬˈntl) *v/a.* ⓐb. *poet. fig.* ein-, um-hüllen (in in [*acc.*], mit).

Immanuel (ᵉ-mᴬˈn-jù-ᵉl) [hebr.] *npr.* Immanuel *m*. [*ent.* unberandet.]

immarginate ☋ (ᵉ-māˈʳ-bᵍᵉ-nāt) *a.*, ♀ u.

immask † (ᵉ-maˈßt) *v/a.* verbergen.

immaterial (ɪm-ᴬ-tɪˈ-rᵉ-ᵉl) [mlt.] *a.* □ 1. immateric'll, unkörperlich, stofflos. — 2. unwesentlich, unbedeutend; F it's ~ to me es ist mir einerlei od. gleichgültig. — 3. ↖ dünn, locker.

immaterialism ☡ (ĭm-ᵃ-tī′-rᵉᵃ-lĭſm) *s.*, *phls.* 1. Immateriali'smus *m*, Spiritua-li'smus *m* (Lehre v. der Möglichkeit stoffloser Wesen). — 2. ✎ = immateriality 1 (*BY.*).

immateriality ☡ (ĭm-ᵃ-tī-rᵉ-ă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. *phls.* Unkörperlichkeit *f*, Stofflosigkeit *f*. — 2. Unwesentlichkeit *f*, Unwichtigkeit *f*.

immaterialize ④ ☡ (ĭm-ᵃ-tī′-rᵉᵃ-lāiſ) *v/a.* ①b. unkörperlich (oder stofflos) machen, vergeistigen.

immature (ĭm-ᵃ-tjūʳ′) [lt.] *a.* □ 1. unreif (*a. fig.*). — 2. fast † vorzeitig, verfrüht.

immaturity (⁓tjū′-rᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Unreife *f*, Unfertigkeit *f* (*a. fig.*).

immeasurable (ᵉ-meʹʒ-ᵉ-rᵊbl) *a.* □ (⁓y *adv.*) unmeßbar, unermeßlich.

immeasurableness (⁓-nᵉß) *s.* Unmeßbarkeit *f*, Unermeßlichkeit *f*.

immediacy (ᵉ-mī′-dᵉᵃ-ßᵉ) *s.* Unmittelbarkeit *f*.

immediate (ᵉ-mī′-dᵉ-ăt) [mlt.] *a.* □ (s. ⁓ly) unmittelbar, dire'kt (dem Raume oder der Zeit nach); augenblicklich, unverzüglich.

immediately (ᵉ-mī′-dᵉ-ăt-lᵉ) *adv.* unmittelbar, augenblicklich, sogleich.

immediateness (⁓nᵉß) *s.* Unmittelbarkeit *f*, Unverzüglichkeit *f*.

immedicable (ᵉ-meʹd-ᵉ-tᵊbl) [lt.] *a.* □ (⁓y *adv.*) unheilbar.

immelodious (ĭm-ᵉ-lō′-dᵉᵃß) *a.* unmelodisch.

immemorable ✎ (ᵉ-meʹm-ᵒ-rᵊbl) [lt.] *a.* nicht der Erinnerung wert.

immemorial (ĭm-ᵉ-mō′-rᵉᵃl ⑨) *a.* □ un(vor)denklich, uralt; from (*a.* for *od.* since) time(s) ⁓ seit un(vor)denklicher Zeit.

immense (ᵉ-meʹnß) [fr.; * lt. *imme'nsus*] **I** *a.* □ 1. unermeßlich. — 2. F ungeheuer groß *ꝛc.* — 3. *sl.* großartig, famo's, brilla'nt. — **II** *s.* 4. = immensity.

immensity (ᵉ-meʹn-ßᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ⁓ies, ⁓tᵉſ) 1. Unermeßlichkeit *f*, Unendlichkeit *f*: unendlicher Raum. — 2. gewaltige Ausdehnung (Größe oder Menge).

immensurability (ᵉ-mĕn-ßjū-rᵃ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ, ᵉ-mĕn-ſchū⁓) *s.* Unermeßlichkeit *f*.

immensurable (ᵉ-meʹn-ßjū-rᵊbl, ⁓ſchū⁓) [fr.] *a.* immensura'bel, unmeßbar, unermeßlich.

immerge ✎ (ᵉ-mōʳ′dʒ) [lt.] *v/a.* = immerse.

immerse (ᵉ-mōʳ′ß) [lt.] *v/a.* ①b. ein-, untertauchen, versenken (*a. fig.*); *fig.* vertiefen.

immersed (ᵉ-mōʳ′ßt) *a.* 1. eingetaucht, versenkt. — 2. *fig.* versunken, vertieft.

immersion (ᵉ-mōʳ′-ſchᵊn) [spät-lt.] *s.* 1. Ein-, U'nter-tauchen *n*, Versenkung *f*. — 2. *fig.* Versenkt-, Vertieft-sein *n*. — 3. *ast.* Eintritt *m* e-s Gestirns in den Schatten eines anderen.

immethodic ✎ (ĭm-ᵉ-thŏ′d-ĭk) *a.* = immethodical.

immethodical (ĭm-ᵉ-thŏ′d-ᵉ-kᵊl) *a.* □ unmethodisch, unordentlich, verworren.

immetrical (ᵉ-mĕ′t-rᵉ-kᵊl) *a.* □ unmetrisch.

immigrant (ĭ′m-ᵉ-grᵊnt) [lt.] **I** *a.* einwandernd. — **II** *s.* Einwand(e)rer(in).

immigrate (⁓grēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* einwandern. — **II** *v/a.* zur Einwand(e)rung veranlassen, ansiedeln.

immigration (ĭm-ᵉ-grē′-ſchᵊn) *s.* Einwand(e)rung *f*.

imminence (ĭ′m-ᵉ-nĕnß) [lt. *immine'ntia*] *s.* nahes Bevorstehen; drohende Gefahr.

imminent (ĭ′m-ᵉ-nĕnt) [lt.] *a.* □ 1. fast † ü'berhangend, vorspringend. — 2. *fig.* nahe bevorstehend; drohend (Gefahr *ꝛc.*).

immingle ✎ (ᵉ-mĭ′ng-gl) *v/a.* ①b. vermischen, vermengen.

immiscible (ᵉ-mĭ′ß-ᵉbl) *a.* □ (⁓y *adv.*) unvermischbar.

immitigable (ᵉ-mĭ′t-ᵉ-gᵊbl) [lt.] *a.* □ (⁓y *adv.*) nicht zu besänftigen(d), unerweichbar, hart.

immixture (ᵉ-mĭ′kß-tſchᵊr. ⁓tjūʳ) [lt.] *s.* Vermischung *f*; *fig.* Einmengung *f*.

immobile (ᵉ-mō′-bĭl) [lt.] *a.* unbeweglich.

immobility (ĭm-ᵒ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Unbeweglichkeit *f*, Unbeweglichkeit *f*.

immobilization ④ (ᵉ-mō-bᵉ-lᵉ-fē′-ſchᵊn, ⁓lāi⁓) *s.* Unbeweglichmachen *n*; Einziehung *f* von Geld aus dem Verkehr.

immobilize ④ (ᵉ-mō′-bᵉ-lāiſ) [fr.] *v/a.* ①b. unbeweglich machen; Geld aus dem Verkehr einziehen.

immoderate (ᵉ-mŏ′d-ᵒ-răt) [lt.] *a.* □ übermäßig, unmäßig; ⁓ness (⁓-nᵉß) *s.* Übermaß *n*, Unmäßigkeit *f*.

immoderation (ᵉ-mŏd-ᵒ-rē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Maßlosigkeit *f*.

immodest (ᵉ-mŏ′d-ᵉßt) [lt.] *a.* □ 1. unbescheiden: a) anmaßend, frech; b) übertrieben. — 2. unanständig, unsittlich.

immodesty (⁓ᵉ-ßtᵉ) [lt.] *s.* 1. Unbescheidenheit *f*, Unverschämtheit *f*. — 2. Unanständigkeit *f*, Unsittlichkeit *f*, Unkeuschheit *f*.

immolate (ĭ′m-ᵒ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. opfern, als Opfer darbringen (*a. fig.*).

immolation (ĭm-ᵒ-lē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Opfern *n*, Opferung *f* (*a. fig.*). — 2. Opfer *n*. — *Syn.* *offering* das dargebrachte Opfer (mst *fig.*); *sacrifice* freiwilliges Opfer; Aufopferung *f*; *immolation* meist poetisch oder geh. Spr.; *oblation* Darbringung, Opferung (biblisch); *victim* das Opfertier.

immolator (ĭ′m-ᵒ-lē-tᵊr) [lt.] *s.* Opfernde(r).

immoment † (ᵉ-mō′-mᵉnt) *a.* unbedeutend.

immoral (ᵉ-mŏ′r-ᵊl) [moral] *a.* □ unmoralisch, unsittlich, sittenlos, ungesittet.

immorality (ĭm-ᵒ-ră′l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ⁓ies, ⁓tᵉſ) 1. Immoralitä't *f*, Unsittlichkeit *f*, Verderbtheit *f*. — 2. unsittliche Handlung.

immortal (ᵉ-mōʳ′-tᵊl) [lt. *immorta'lis*] **I** *a.* □ 1. unsterblich. — 2. ewig, unvergänglich. — **II** *s.* 3. Unsterbliche(r).

immortality (ĭm-ōʳ-tă′l-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* ⁓ies, ⁓tᵉſ) Unsterblichkeit *f*, ewige Dauer.

immortalize ④ (ᵉ-mōʳ′-tᵃ-lāiſ) ①b. **I** *v/a.* 1. unsterblich machen. — 2. verewigen. — **II** ✎ *v/n.* 3. unsterblich werden.

immortelle ♀ (ĭm-ōʳ-tĕ′l) [fr.] *s.* Immorte'lle *f* (mehr gbr. everlasting).

immovability (ᵉ-mū-wᵃ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbeweglichkeit *f*, -barkeit *f*, Festigkeit *f*.

immovable (ᵉ-mū′-wᵊbl) **I** *a.* □ (⁓y *adv.*) 1. unbeweg-bar, -lich. — 2. *fig.* unerschütterlich, fest. — 3. unabänderlich. — **II** *s.* 4. das Unbewegliche; bsd. *jur.*: ⁓s *pl.* Immobi'lien *pl.*, Liegenschaften *f/pl.*

immovableness (⁓-nᵉß) = immovability.

immune (ᵉ-mjū′n) [lt. *immu'nis*] *a.*, *med.* (from) immu'n, (bsd. durch Impfung) geschützt gegen, unempfänglich für.

immunity (ᵉ-mjū′-nᵉ-tᵉ) [lt. *immunita't-em*] *s.* (*pl.* ⁓ies, ⁓tᵉſ) 1. (from) Befreiung *f*, Freiheit *f* von Verpflichtungen *ꝛc.*; bsd. *med.* Unempfänglichkeit *f*, Unansteckbarkeit *f*. — 2. *eccl.* Gerechtsame *f*, Privile'gium *n*.

immunize ④ (ĭ′m-jū-nāiſ) *v/a.* ①b. *med.* immunisieren, unempfänglich machen.

immure (ᵉ-mjūʳ′) [mlt.] **I** *v/a.* ①b. 1. † mit Mauern umgeben. — 2. ✎ ein-, ummauern; einschließen, einsperren. — **II** † *s.* 3. Mauer *f*.

immutability (ᵉ-mjū-tᵃ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Unveränderlichkeit *f*, Unwandelbarkeit *f*.

immutable (ᵉ-mjū′-tᵊbl) [lt.] *a.* □ (⁓y *adv.*) unveränderlich, beständig.

immutableness (⁓-nᵉß) = immutability.

Imogen (ĭ′m-ᵒ-dʒĕn) *npr.*, *id. f.*

imp (ĭmp) [a/e : dtsch impfen] **I** *s.* 1. fast † Sproß *m*, Sprößling *m*. — 2. kleiner Teufel, Ko'bold *m*. — 3. Bzchg e-s ungezogenen Kindes: Schelm *m*, Unart *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. fast † verlängern (*a.* to ⁓ out). — 5. Schwinge e-s Vogels mit neuen Schwungfedern versehen (*a. fig.*).

imp. *abbr.* = imperative; imperial; impersonal; imported; importer; imprimatur.

impact¹ (ĭm-pă′kt) [lt. *impa'ctus*] *v/a.* ①a. zs.-drängen, -pressen, einkeilen.

impact² (ĭ′m-păkt) [lt.] *s.* Stoß *m* (bsd. ⚙ *mech.*); ⚔ Aufschlag *m* eines Geschosses.

impaint † (ĭm-pē′nt) [paint] *v/a.* bemalen.

impair¹ (ĭm-pāʳ′) [(alt)fr. *empirer*; * lt. *pe'ior*] *v/a.* ①a. verschlechtern, verschlimmern; vermindern, schmälern; schwächen; der Gesundheit *ꝛc.* schaden, sie beeinträchtigen.

impair² † (ĭ′m-pāʳ) [fr.] *a.* unpassend.

impairer (ĭm-pā′-rᵊr) *s.* Verschlechterer(in) *ꝛc.*; das Verschlechternde *ꝛc.* (s. impair¹).

impairment (ĭm-pāʳ′-mᵉnt) [(alt)fr.] *s.* Verschlechterung *f*; Verminderung *f*; Schwächung *f*, Schädigung *f*, Schaden *m*.

impale (ĭm-pē′l) [fr. *empaler*] *v/a.* ①b. 1. pfählen (Todesstrafe, bsd. im Orient). — 2. *fig.* j-n festnageln, fangen (upon auf [*dat.*]). — 3. ✎ umpfählen; *fig.* umgeben (with mit).

impalement (ĭm-pē′l-mᵉnt) [fr. *empalement*] *s.* 1. Pfählen *n* (Todesstrafe). — 2. ✎ Umpfählung *f*.

impalpability (ĭm-păl-pᵃ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unfühlbarkeit *f*.

impalpable (ĭm-pă′l-pᵊbl) [fr.] *a.* □ (⁓y *adv.*) 1. unfühlbar; fein. — 2. *fig.* unfaßbar.

impanation ☡ (ĭm-pᵃ-nē′-ſchᵊn) [lt.] *s.*, *theol.* Verkörperung *f* Christi im Brote des Abendmahls.

impan(n)el (ĭm-pă′n-ᵊl) *v/a.* ①e.(a.) = empanel.

imparadise ✎ (ĭm-pă′r-ᵃ-dāiß) *v/a.* ①b. 1. ins Paradies versetzen, höchst glücklich machen. — 2. zum Paradies machen.

impare † (ĭm′-pāʳ) *a.* = impair².

imparisyllabic ☡ (ĭm-păr-ᵉ-ßᵉ-lă′b-ĭk) [lt.] *a.* (u. *s.*), *gram.* ungleichsilbig(es Wort).

imparity ✎ (ĭm-pă′r-ᵉ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* Ungleichheit *f*, Verschiedenheit *f*; Mißverhältnis *n* der einzelnen Teile.

impark (ĭm-pāʳ′t) [(alt)fr. *emparquer*] *v/a.* ①a. 1. zu einem Park einschließen; umzäunen. — 2. Wild *ꝛc.* in e-n Park einhegen.

impart (ĭm-pāʳ′t) [(alt)fr. *impartir*; * lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. verleihen, geben; erweisen, erteilen. — 2. fast † mitteilen, erzählen. — **II** *v/n.* 3. einen Anteil gewähren; geben. — 4. fast † mitteilen, erzählen.

imparter (ĭm-pāʳ′-tᵊr) *s.* Verteiher(in) *ꝛc.*

impartial (ĭm-pāʳ′-ſchᵊl) [fr.] *a.* □ 1. unparteiisch, unparteilich, unbefangen, gerecht. — 2. † gleichgültig.

impartiality (ĭm-pāʳ-ſchᵉ-ă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unparteilichkeit *f*.

impartibility (ĭm-pāʳ-tᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unteilbarkeit *f*.

impartible (ĭm-pāʳ′-tĭbl) [spät-lt.] *a.* □ (⁓y *adv.*) unteilbar.

impartment ↖ (im-pārᵛt-mᵉnt) *s.* Mitteilung *f.* [wegsamkeit *f.*]

impassability (im-paß-ᵉ-bĭᵛl-ᵉ-tᵉ) *s.* Un=

impassable (im-paˈß-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unwegsam, unfahrbar, ungangbar, pfadlos, nicht zu überschreiten(d) (to für).

impassableness (~-nᵉß) *s.* Unwegsamkeit *f.*

impasse (fr. ē̆-paˈß) [fr.] *s.* Sackgasse *f*; *fig.* Verlegenheit *f*; bsd. Zeitungs-*sl.* Stocken *n.*

impassibility (im-päß-ᵉ-bĭlᵛ-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Unempfindlichkeit *f* (to für). — 2. Mitleidlosig=, Hartherzig=keit *f* (*Syn.* ſ. apathy).

impassible (im-paˈß-ĭbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unfähig zu leiden. — 2. unempfindlich, gefühllos (to gegen); leidenſchaftslos. — 3. mitleidlos, hartherzig.

impassibleness (~-nᵉß) = impassibility.

impassion (im-päˈſch-ᵉn) [it.] *v/a.* ①a. leidenſchaftlich bewegen, erregen.

impassionate (im-päˈſch-ᵉ-nēt) [it.] *v/a.* ①b. = impassion.

impassionately (~ᵉ-nät-lᵉ) *adv.* leidenſchaftlich erregt. [erregt.]

impassioned (~ᵉnd) *a.* □ leidenſchaftlich]

impassive (im-paˈß-ĭw) [passive] *a.* □ 1. unempfindlich, gefühllos für Leiden. — 2. *fig.* nicht erregbar, unbeweglich.

impassiveness (~-nᵉß), **~ity** (im-pᵃ-ßĭᵛw-ᵉ-tᵉ) *s.* Unempfindlichkeit *f.*

impastation ⚙ (im-päß-tēᵛ-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. Einteigung *f.* — 2. Maurerei: künſtlicher Marmor, Marmor=imitation *f.*

impaste ⚙ (im-peˈßt) [it.] *v/a.* ① b. 1. einteigen, zu e-m Teige kneten. — 2. *paint.* paſto's malen (Farben dick auftragen).

impasto (im-päˈß-tō) [it.] *s.*, *paint.* dicker Farben=auftrag, Impaſto *m.*

impatience (im-peᵛ-ſchᵉnß) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Ungeduld *f*, nervöſe Unruhe, fieberhafte Aufregung. — 2. (of, for) Unduldſamkeit *f*, Auflehnung *f* gegen, Unwille *m* über (*acc.*), Zorn *m.*

impatient (~ſchᵉnt) [(alt)fr., * lt.] *a.* □ 1. nervös erregt, ungeduldig (at, of über [*acc.*]). — 2. unduldſam; heftig, unwillig, ungeſtüm, zornig (of über [*acc.*]); he was ~ of all contradiction er konnte keinen Widerſpruch ertragen. — 3. (for) begierig auf (*acc.*).

impawn (im-päᵛn) *v/a.* ①a. verpfänden.

impeach (im-pīᵛtſch) [a/f.; fr. *empêcher*; * mlt.] I *v/a.* ① c. 1. in Frage ſtellen, in Zweifel ziehen, herabſetzen; bsd. jur.: die Glaubwürdigkeit e-s Zeugen, die Gültigkeit e-s Schriftſtückes ꝛc. anfechten. — 2. anklagen, beſchuldigen, tadeln (for, of wegen); bsd. jur.: e-n Beamten wegen ſchlechter Amtsführung unter Anklage ſtellen (*Syn.* ſ. accuse). — II faſt † *s.* 3. = impeachment.

impeachable (im-pīᵛ-tſchᵉbl) *a.* 1. anfechtbar. — 2. anklagbar. — 3. zur Verantwortung zu ziehen(d). — 4. tadelnswert.

impeacher (~tſchᵉrᵛ) *s.* Ankläger(in).

impeachment (im-pīᵛtſch-mᵉnt) [a/f.; fr. *empêchement*] *s.* 1. † Hindernis *n.* — 2. Infragеſtellen *n*, Inzweifelziehung *f*; bsd. jur. Anfechtung *f* der Gründe eines Urteils, der Glaubwürdigkeit der Zeugen ꝛc. — 3. Anklage *f*, Beſchuldigung *f*, Tadel *m*; bsd. jur. öffentliche Anklage gegen einen höheren Staatsbeamten wegen ſchlechter Amtsführung, Miniſter=anklage *f.* — 4. the ſoft ~ die ſüße Schuld (der Liebe).

impearl (im-pōᵛrl) [it.] *v/a.* ①a. 1. *poet.* zu Perlen bilden. — 2. beperlen.

impeccability (im-pĕt-ᵃ-bĭᵛl-ᵉ-tᵉ) *s.* Sündloſigkeit *f*; Unfehlbarkeit *f* (bsd. des Papſtes).

impeccable (im-pĕᵛt-ᵉbl) [ſpät=lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unfehlbar; ſündlos.

impeccancy (im-pĕᵛt-ᵉn-ſᵉ) [ſpät=lt.] *s.* Sündloſigkeit *f.* [impecunious.]

impecuniary ↖ (im-pᵉ-tjuᵛ-nĭ-ᵉ-rᵉ) *a.* =

impecuniosity (im-pᵉ-tjū-nĭ-ŏᵛ-ſ-ᵉ-tᵉ) *s.* Geldmangel *m*, Geldloſigkeit *f.* [(geld=)arm.]

impecunious (~tjūᵛ-nĭ-ᵉß) *a.* ohne Geld.]

impedance (im-piᵛ-dᵉnß) *s.*, *elect.* Impeda'nz *f* (Widerſtand durch Selbſt=induktion).

impede (im-piᵛd) [lt. *impedi're*] *v/a.* ①b. (ver)hindern (*Syn.* ſ. check).

impediment (im-peᵛd-ᵉ-mĕnt) [lt.] *s.* Hindernis *n*; to have an ~ in one's speech beim Sprechen anſtoßen.

impedimental, ~ary (im-pēd-ᵉ-mĕᵛn-tᵉl, ~tᵉ-rᵉ) *a.* = impeditive.

impeditive (im-peᵛd-ᵉ-tĭw) [lt.] *a.* hindernd, hinderlich (of für).

impel (im-peᵛl) [lt. *impe'llere*] *v/a.* ①e. (an)treiben, vorwärtstreiben, drängen (to zu) (*Syn.* ſ. actuate).

impellent (im-peᵛl-ᵉnt) [lt.] I *a.* (an)treibend. — II *s.* Antrieb *m*, treibende Kraft.

impeller (im-peᵛl-ᵉrᵛ) *s.* Antreibende(r, s).

impend (im-peᵛnd) [lt. *impende're*] *v/n.* ①a. hangen, ſchweben (over über [*dat.*]); *fig.* bevorſtehen, nahe ſein, drohen.

impendence (im-peᵛn-dᵉnß), **~y** (~dᵉn-ßᵉ) *s.* Überhangen *n*; *fig.* Bevorſtehen *n*, drohende Nähe einer Gefahr ꝛc.

impendent ↖ (im-peᵛn-dᵉnt) [lt.] *a.* = impending.

impending (im-peᵛn-dĭnᵍ) *a.* überhangend, ſchwebend (over, upon über [*dat.*]); *fig.* bevorſtehend, nahe, drohend.

impenetrability (im-pĕn-ᵉ-trᵃ-bĭᵛl-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Undurchdringlichkeit *f* (auch *phys.*). — 2. *fig.* Unergründlichkeit *f*, Unerforſchlichkeit *f.* — 3. *fig.* Unempfänglichkeit *f.*

impenetrable (im-peᵛn-ᵉ-trᵉbl) [fr., * lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. (auch *phys.*) undurchdringlich (by für). — 2. *fig.* unergründlich, unerforſchlich. — 3. *fig.* unempfänglich, unempfindlich (to für). [gen.]

impenetrate (~trēt) *v/a.* ①b. durchdri'n=

impenitence (im-peᵛn-ᵉ-tĕnß) [ſpät=lt.], **~y** (~tĕn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~(i)es, ~tĕn-ßᵉſ) Unbußfertigkeit *f*, Verſtocktheit *f.*

impenitent (im-peᵛn-ᵉ-tĕnt) [ſpät=lt.] I *a.* □ unbußfertig, verſtockt. — II *s.* Unbußfertige(r), Verſtockte(r).

impennate ♌ (~nät) [lt.] *a.*, *orn.* flügellos; bsd. mit kurzen Flügeln, die mit ſchuppenartigen Federn bedeckt ſind (Pingui'ne).

imperative (im-peᵛrᴿ-ᵃ-tĭw) [ſpät=lt.] I *a.* □ 1. befehlend, gebietend, gebieteriſch (on, upon für). — 2. *gram.* ~ mood = ~ 3. — II *s.* 3. *gram.* Imperati'v *m*, Befehlsform *f*. — 4. *phls.* Mahnung *f*, Geheiß *n.*

imperator (im-pᵉ-rēᵛ-tᵉrᵛ, auch iᵐ-pᵉ-rē-tᵉrᵛ) [lt.] *s.* Impera'tor *m*, Kaiſer *m.*

imperatorial (im-pēr-ᵉ-tōᵛ-rĭ-ᵉl ⑨) [lt.] *a.* □ 1. kaiſerlich; Feldherrn=... — 2. gebieteriſch.

imperceptible (im-pᵉrᵛ-ßĕᵛp-tĭbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unmerkbar, unmerklich, unwahrnehmbar, verſchwindend klein (to für). [keit *f.*]

imperceptibleness (~-nᵉß) *s.* Unmerkbar=

imperence P (ĭᵛm-pᵉ-nĕnß) *s.* = impudence; Anrede: unverſchämter Menſch! (*Dr.*).

imperfect (im-pōᵛrᵛ-fᵉkt) [lt.] I *a.* □ unvollkommen, unvollſtändig, mangel=, fehler=haft; unvollendet. — II *s.*, *gram.* Imperfe'kt(um) *n.*

imperfection (im-pᵉrᵛ-fĕᵛk-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Unvollkommenheit *f*, Mangel(haftigkeit *f*) *m*, Fehler(haftigkeit *f*) *m.* — 2. Gebrechen *n*, Schwäche *f.* — 3. ⊙ *typ.* Defe'kt *m.*

imperfectness (im-pōᵛrᵛ-fĕᵛk-tᵉ-nᵉß) *s.* Unvollkommenheit *f.* [bohrbar.]

imperforable (im-pōᵛrᵛ-fᵉ-rᵉbl) *a.* undurch=]

imperforate(d) ♌ (~rät, ~rē-tᵉd) [perforate] *a.* undurchbohrt.

imperial (im-pĭᵛrᴿ-ĭᵉl) [(alt)fr., * lt.] I *a.* □ 1. a) kaiſerlich; Kaiſer=...; b) reichsmäßig; Reichs=...; ☧. — 2. oberherrlich; gebietend. — 3. F das Britiſche Reich betr.; weitS. britiſch; ☧. — II *s.* 4. *num.* Art Goldmünze. — 5. ↖ Imperia'le *f* (Verdeck von Poſtkutſchen ꝛc.). — 6. Knebelbart *m.* — 7. ✾ Imperia'l (=papier) *n*, Großregal(papier) *n.*

Zu ~ 1: ~ city deutſche freie Reichsſtadt; ⚜ crown ~ ſ. crown-imperial; I~ Diet chm. deutſcher Reichstag; *surg.* ~ section Kaiſerſchnitt *m*; ✾ ~ yellow chineſiſches Kaiſerporzellan.

Zu ~ 3: The I~ Institute (of the United Kingdom, the Colonies, and India) in Kenſington (zur Förderung von Handel u. Gewerbe innerhalb des Britiſchen Reiches, ſeit 1887); the ~ interests *pl.* das Intereſſe des Britiſchen Reiches; I~ Parliament britiſches Reichsparlame'nt; ~ weights and measures *pl.* die in Großbritannien geltenden Maße und Gewichte (ſ. S. XX ff.).

imperialism (im-pĭᵛ-rᴿĭ-ᵉ-lĭſm) *s.* Imperiali'smus *m*: 1. Kaiſertum *n.* — 2. *pol.*: a) Reichsfreundlichkeit *f*; b) Streben *n* nach Weltherrſchaft (in England u. *U.S.*).

imperialist (~lĭſt) I *s.* 1. Imperiali'ſt(in), kaiſerlich Geſinnte(r). — 2. ✕ ~s *pl.* die Kaiſerlichen *m/pl.* (kaiſerliche Truppen). — 3. *pol.* Imperialiſt *m*, Anhänger *m* des imperialism (ſ. bs 2b). — II *a.* 4. = imperialistic.

imperialistic (im-pĭ-rᴿĭ-ᵉ-lĭᵛſ-tĭk) *a.* (~ally *adv.*) imperiali'ſtiſch.

imperiality ↖ (im-pĭ-nᴿĭ-ăᵛl-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. kaiſerliche Perſönlichkeit. — 2. ⚖ kaiſerliches Recht; kaiſerliches Bergwerks=Rega'l. [kaiſerlich machen.]

imperialize ④ (im-pĭᵛrᴿ-ĭ-lāĭſ) *v/a.* ①b. (a.)

imperil (im-peᵛrᴿ-ĭl) *v/a.* ①e. (a.) gefährden.

imperious (im-pĭᵛrᴿ-ĭᵉß) [lt. *imperio'sus*] *a.* □ 1. herrſchend, gebietend, mächtig. — 2. gebieteriſch, herriſch; herrſchſüchtig, anmaßend. — 3. dringend, zwingend.

imperiousness (~-nᵉß) *s.* 1. Anſehen *n*, Autorität *f.* — 2. gebieteriſches, herriſches Weſen; Herrſchſucht *f*, Anmaßung *f.*

imperishable (im-peᵛrᴿ-ᵉ-ſchᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unvergänglich, unzerſtörbar.

impermanent (im-pōᵛrᵛ-mᵉ-nĕnt) [permanent] *a.* unbeſtändig, wandelbar.

impermeability (im-pōᵛrᵛ-mĭ-ᵃ-bĭᵛl-ᵉ-tᵉ) *s.* Undurchdringlichkeit *f*, Undurchläſſigkeit *f.*

impermeable (im-pōᵛrᵛ-mĭ-ᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) undurchdringlich, undurchläſſig (to für); ~ to water waſſerdicht.

imperseverant † (im-pöʳ-ßë'w-ᵉ-rᵉnt) *a.* unbeständig; gedankenlos.

impersonal (im-pöʳ'-ßᵉ-nᵉl) [spät-lt.] *a.* □ bsd. *gram.* oder *phls.* unpersönlich.

impersonality (im-pöʳ-ßᵉ-näʹl-ᵉ-tᵉ) *s.*, bsd. *gram.* oder *phls.* Unpersönlichkeit *f.*

impersonate (im-pöʳ'-ßᵉ-nêt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. personifizieren, verkörpern. — 2. bsd. *thea.* eine Person oder Rolle darstellen.

impersonation (im-pöʳ-ßᵉ-nê'-schᵉn) *s.* 1. Personifikatio'n *f*, Verkörperung *f.* — 2. bsd. *thea.* Darstellung *f* e-r Person.

impersonify ↘ (im-pöʳ-ßo'n-ᵉ-fai) *v/a.* ①a. = impersonate.

impersuadable ↘ (~ßwê'-dᵉbl) *a.* unüberredbar, starrköpfig.

impertinence (im-pöʳ'-tᵉ-nenß) [fr.], ↘ **~y** (~nen-ßᵉ) [mlt.] *s.* 1. das nicht zur Sache Gehörige, Unnötige(s) *n*; Ungehörigkeit *f.* — 2. Unverschämtheit *f.* Ungezogenheit *f*, Unbescheidenheit *f*; F Miss ~ Jungfer Naseweis.

impertinent (~nent) [lt.] I *a.* □ 1. nicht zur Sache gehörig, unnötig; ungehörig, unstatthaft. — 2. unverschämt, ungezogen, unbescheiden, frech. — 3. ↘ sinnlos, ungereimt. — II *s.* 4. Unverschämte(r), Zudringliche(r). — *Syn.* *officious* diensteifrig, aufdringlich; *impertinent* zudringlich, unverschämt; *impudent* schamlos, frech; *insolent* frech, den Anstand verletzend; *pert* naseweis; *rude* grob.

imperturbability (im-pöʳ-töʳ-bᵉ-biʹl-ᵉ-tᵉ) *s.* unerschütterliche (Seelen-)Ruhe.

imperturbable (~töʳ'-bᵉbl) [spät-lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unerschütterlich, ruhig, gelassen.

impervious (im-pöʳ'-wᵉ-ᵉß) [lt. *impe'rvius*] *a.* □ unzugänglich; undurchdringlich (to für); ~ to the air luftdicht.

imperviousness (im-pöʳ'-wᵉ-ᵉß-nᵉß) *s.* Undurchdringlichkeit *f.*

impeticos † (im-pe't-ᵉ-koß) [*corr.* impocket] *v/a.*, *co.* in die Tasche stecken (*SH. T. N. 2,3,27*).

impetiginous ⚕ (im-pᵉ-tiʹdG-ᵉ-nᵉß) [lt.] *a.*, *med.* pustel-artig, grindig.

impetigo ⚕ (im-pᵉ-tai'-gô) [lt.] *s.* (*pl.* **~ines**, ~tiʹdG-ᵉ-nîs), *med.* Eiterpusteln *f/pl.*, Grind *m.*

impetrate ↘ (i'm-pᵉ-trêt) [lt.] *v/a.* ①b. erbitten.

impetration ↘ (im-pᵉ-trê'-schᵉn) [lt.] *s.* Erlangen *n* (durch Bitten).

impetuosity (im-pet-iū-o'-ßᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Heftigkeit *f*, Ungestüm *m* u. *n.*

impetuous (im-pe't-iū-ᵉß) [fr., * lt.] *a.* □ heftig, ungestüm, hitzig.

impetuousness (~-nᵉß) *s.* = impetuosity.

impetus (i'm-pᵉ-tᵉß) [lt.] *s.* 1. ⊖ *mech.* Antrieb *m*, Stoß *m*, Treibkraft *f*, Größe *f* der Bewegung. — 2. ⚔ *artill.* Geschwindigkeitshöhe *f.* — 3. *fig.* Antrieb *m.*

imphee ♀ (i'm-fî) [afrik.] *s.* afrikanisches Zuckerrohr.

impiety (im-pai'-ᵉ-tᵉ) [lt. *impieta't-em*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉj) 1. Gottlosigkeit *f*; Sünde *f*; Unglaube *m.* — 2. Ehrfurchtlosigkeit *f.*

impinge (im-pi'ndG) [lt. *impi'ngere*] *v/n.* ①b. (bsd. *phys.*) (an)stoßen; *fig.* verstoßen (on, upon gegen).

impingent ↘ (im-pi'n-dGᵉnt) [lt.] *a.* (an-)stoßend, verstoßend (on, upon gegen).

impious (i'm-pᵉ-ᵉß) [lt. *i'mpius*] *a.* □ 1. gottlos, sündig; gottvergessen. — 2. pietä'tlos, ehrfurchtslos. — *Syn.* *irreligious* (negativ) ohne Religion, ungläubig; *impious* (positiv) gottvergessen; *wicked* moralisch schlecht.

impiousness (i'm-pᵉ-ᵉß-nᵉß) *s.* = impiety.

impish (i'm-pisch) [imp] *a.* □ kobold-artig; teuflisch.

impiteous (im-pi't-ᵉ-ᵉß) *a.* mitleidlos.

implacability (im-plê-kᵉ-biʹl-ᵉ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* Unversöhnlichkeit *f* ꝛc. (s. implacable).

implacable (im-plê'-kᵉbl) [fr.; * lt. *implaca'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) unversöhnlich, unversöhnbar, unerbittlich, unbarmherzig.

implant (im-plâ'nt, ~plä'nt) [fr.] *v/a.* ①a. (a. *fig.*) einpflanzen, ein-impfen (in in [*acc.*]).

implantation (im-plän-tê'-schᵉn, ~plan~) [fr.] *s.* (a. *fig.*) Einpflanzung *f*, Ein-impfung *f.*

implausible (im-plâ'-sibl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unwahrscheinlich.

impleach ↘ (im-plî'tsch) *v/a.* ①c. verflechten.

implead fast † (im-plî'd) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. *jur.* verklagen. — 2. anklagen.

impleader (im-plî'-dᵉʳ) *s.* Ankläger(in).

implement (i'm-plᵉ-ment) [lt.] I *s.* Hilfsmittel *n*; bsd. (mst **~s** *pl.*) Gerät *n*, Werkzeug *n*, Zubehör *n* u. *f.* — II *v/a.* ①a. schott. *jur.*: einen Vertrag ꝛc. ausführen, erfüllen. — *Syn.* *instrument* Gerät; *fig.* Mittel; *tool* Handwerkszeug, Werkzeug (a. *fig.*); *implement* Hilfsmittel, Gerät.

impletion (im-plî'-schᵉn) [spät-lt.] *s.* Anfüllen *n*, Ausfüllung *f.*

implicate (i'm-plᵉ-kêt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. einwickeln. — 2. *fig.* (by, in oder with) verwickeln, hineinziehen in (*acc.*), mit einbegreifen in (*acc.*).

implication (im-plᵉ-kê'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. *fig.* Verwick(e)lung *f*, Einbegriffensein *n*, Teilnahme *f.* — 2. stillschweigende Folgerung; by ~ stillschweigend.

implicative (i'm-plᵉ-kᵉ-tiw) *a.* □ stillschweigend folgernd (of *acc.*).

implicit (im-pli'ß-it) [lt. *impli'citus*] *a.* □ 1. ↘ *fig.* verwickelt. — 2. stillschweigend; stillschweigend mit (e)inbegriffen, mit verstanden, aus den Umständen erhellend; ~ contract stillschweigender Vertrag. — 3. *fig.* unbedingt, blind (Glaube ꝛc.).

implicitness (~-nᵉß) *s.* 1. Mit(e)inbegriffensein. — 2. stillschweigende Folgerung. — 3. blinder Glaube, unbedingtes Vertrauen.

implied (im-plai'd) *a.* □ (**~ly**, ~plai'-ᵉd-lᵉ) stillschweigend mit (e)inbegriffen, gefolgert.

imploration (im-plᵉ-rê'-schᵉn) [lt.] *s.* dringende Bitte, Anrufung *f* ꝛc. (s. implore).

implorator † (im-plô-rê'-tᵉʳ od. im-plô'-rᵉ-tᵉʳ ⑨) [lt.] *s.* = implorer (*SH.*).

implore (im-plôᵉʳ ⑨) [lt. *implora're*] I *v/a.* ①b. 1. j-n dringend bitten, anflehen. — 2. et. erflehen, dringend um et. bitten. — II *v/n.* ①b. 3. flehen.

implorer ↘ (im-plô'-rᵉʳ ⑨) *s.* Flehende(r).

imploringly (~rinG-lᵉ) *adv.* bittend, flehend.

imply (im-plai') [lt. *implica're*] *v/a.* ①d. 1. † einwickeln. — 2. stillschweigend einbegreifen, in sich schließen, umfa'ssen; bedeuten. — 3. andeuten.

impocket ↘ (im-po'k-ᵉt) *v/a.* ①a. einstecken.

impolicy (im-po'l-ᵉ-ßᵉ) [policy] *s.* Mangel *m* an Politi'k, Unklugheit *f.*

impolite (im-pᵉ-lai't) [lt. *impoli'tus*] *a.* □ unhöflich, ungesittet, ungeschliffen, roh.

impoliteness (~-nᵉß) *s.* Unhöflichkeit *f*, Ungesittetheit *f*, Ungeschliffenheit *f*, Roheit *f.*

impolitic (im-po'l-ᵉ-tik) [politic] *a.* □ (*adv.* a. **~ally**) unpolitisch, unklug.

imponderability ⚕ (im-pon-dᵉ-rᵉ-biʹl-ᵉ-tᵉ) *s.*, *phys.* Unwägbarkeit *f.*

imponderable ⚕ (im-po'n-dᵉ-rᵉbl) *phys.* I *a.* unwägbar, gewichtlos. — II *s.* (mst **~s** *pl.*) Imponderabi'lien *n/pl.*

impone † (im-pô'n) [lt.] *v/a.* als Wett-einsatz hinterle'gen (*SH. H. 5,2,155* u. *171*).

imponent ↘ (im-pô'-nᵉnt) [lt.] I *a.* auferlegend. — II *s.* Auferlegende(r).

import[1] (im-pôᵉʳt ⑨) [lt. *importa're*] ①a. I *v/a.* 1. ⚘ Waren ꝛc. einführen, importieren. — 2. *fig.* einführen (into in [*acc.*]). — 3. bezeichnen, bedeuten. — 4. betreffen, angehen, interessieren. — II *v/n.* 5. fast † von Wichtigkeit sein.

import[2] (i'm-pôᵉʳt, † im-pôᵉʳ't ⑨) *s.* 1. ⚘ Einfuhr *f*, Impo'rt *m* von Waren; bsd. **~s** *pl.* Einfuhrwaren *f/pl.*; ~ trade Einfuhrhandel *m*, Impo'rtgeschäft *n.* — 2. *fig.* Bedeutung *f*, Sinn *m*, Tragweite *f.* — 3. *fig.* Wichtigkeit *f*, Einfluß *m*, Nutzen *m.* — 4. † Inhalt *m* (Brief). — *Syn.* s. acceptation.

importable ⚘ (im-pôᵉʳ'-tᵉbl ⑨) *a.* einführbar, einzuführen(d).

importance (im-pôᵉʳ'-tᵉnß) [fr.], † **~y** (~tᵉn-ßᵉ) [mlt.] *s.* 1. Wichtigkeit *f*, Erheblichkeit *f*, Einfluß *m*, Bedeutsamkeit *f*, Belang *m*; *fig.* Gewicht *n.* — 2. *fig.* Anmaßung *f*, Wichtigtuerei *f.* — 3. † = import[2] 2. — 4. † Gegenstand *m*; Anlaß *m.* — 5. † = importunity.

important (im-pôᵉʳ'-tᵉnt) [fr. *important*] *a.* □ 1. wichtig, erheblich, bedeutsam (to für). — 2. anmaßend, wichtigtuend. — 3. † = importunate.

importation (im-pôᵉʳ-tê'-schᵉn) *s.* 1. ↘ Zufuhr *f.* — 2. ⚘ Waren- ꝛc. Einfuhr *f*, Import(atio'n *f*) *m.* — 3 F Importierte(r, s); bsd. ⚘ **~s** *pl.* eingeführte Waren *f/pl.*, Import-artikel *m/pl.*

importer ⚘ (im-pôᵉʳ'-tᵉʳ ⑨) *s.* Importeu'r *m*, Waren-einbringer *m*, -einführer *m.*

importless † (im-pôᵉʳ't-lᵉß ⑨) *a.* unwichtig.

importunacy (im-pôᵉʳ'-tiū-nᵉ-ßᵉ) *s.* Zudringlichkeit *f*, dringende Bitte.

importunate (im-pôᵉʳ'-tiū-nät) [lt.] *a.* □ zudringlich, beschwerlich (fallend), lästig, belästigend; aufdringend.

importunateness (im-pôᵉʳ'-tiū-nät-nᵉß) *s.* Zudringlichkeit *f*, Aufdringlichkeit *f.*

importune[1] ↘ (im-pôr-tjū'n, bisw. a. im-pôᵉʳ'-tjūn) [(alt)fr.] *a.* □ = importunate.

importune[2] (~) [fr. *importuner*] *v/a.* ①b. 1. durch anhaltende Bitten drängen oder ermüden; † **~d** dringend bittend (*SH. K. L. 4,4,26.*). — 2. dringend oder anhaltend bitten um.

importuner (im-pôr-tjū'-nᵉʳ, bisw. auch im-pôᵉʳ'-tiū-nᵉʳ) *s.* lästiger Mensch, Zudringliche(r); Dränger(in).

importunity (im-pôᵉʳ-tjū'-nᵉ-tᵉ) [fr. *importunité*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉj) beharrliches Bitten; Belästigung *f*, Zudringlichkeit *f.*

imposable ↘ (im-pô'-sᵉbl) *a.* 1. auf(er)legbar. — 2. leicht zu täuschen(d).

impose (im-pô's) [fr. *imposer*] I *v/a.* ①b. (on, upon) 1. ↘ legen auf (*acc.*). — 2. *eccl.* to ~ hands die Hände segnend, weihend auflegen. — 3. *fig.* Gesetze, Steuern, Strafen ꝛc. auf(er)legen, aufbürden; † to

~ a p. to a penance j-m e-e Buße auferlegen (*SH.M.N.5,1,282*). — 4. *fig.* seine Ansicht ꝛc. j-m aufdrängen. — 5. als Pflicht einschärfen, vorschreiben. — 6. betrügerisch aufdringen, F aufbinden; täuschen. — 7. ⊙ *typ.* die Kolumnen ausschießen; to ~ anew die Kolumnen umschie'ßen. — **II** *v/n.* ①b. (on od. upon) 8. betrügen, täuschen; he is easily ~d upon er läßt sich leicht täuschen; to ~ upon oneself sich selbst betrügen, sich täuschen. — ***Syn.*** siehe deceive. — **III** † *s.* 9. Befehl *m*, Einschärfung *f*.

imposer (im-pō'-zᵉr) *s.* 1. Auflegende(r); *fig.* Auferlegende(r). — 2. Anbefehlend(er).

imposing (im-pō'-zing) *a.* □ 1. auf(er)legend ꝛc. (s. to impose). — 2. imponierend, achtunggebietend, bedeutsam; imposa'nt, großartig.

imposing-*stone*, ~-table ⊙ (im-pō'-zing-stōn, ~-tēbl) *s.*, *typ.* Schließplatte *f*.

imposition (im-pᵉ-zi'-shᵉn) [fr.] *s.* 1. bsd. *eccl.* ~ of hands Auflegen *n* der Hände zur Segnung, Weihe ꝛc. — 2. Beilegung *f* eines Beinamens. — 3. *fig.* Auf(er)legung *f* e-r Steuer, Pflicht ꝛc. — 4. das Auferlegte, Auflage *f*, Last *f*, Steuer *f*; *fig.* it would be an ~ on his good nature das hieße seine Güte mißbrauchen (***Syn.*** s. impost). — 5. Betrug *m*, Betrügerei *f*, Täuschung *f* (***Syn.*** siehe deceit). — 6. Schul-Straf-arbeit *f*. — 7. † Vorwurf *m*, Beschuldigung *f*.

impossibility (im-pŏs-ᵉ-bi'-l-ᵉ-tᵉ) [fr. *impossibilité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗᵉz) Unmöglichkeit *f*.

impossible (im-pŏ'-zi-bl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unmöglich, untu(n)lich.

impost (i'm-pōst) [a/f.; fr. *impôt*; * lt. *impo'situs*] *s.* 1. ❦ Auflage *f*, Abgabe *f*, Steuer *f*, bsd. Einfuhrzoll *m*. — 2. ⊙ *arch.* Kä(m)pfer *m*, Impo'st *m*. — ***Syn.*** *imposition* allg. Steuer-auflage; *impost* auferlegte Steuer, Einfuhrzoll; *custom* Zoll, Warensteuer; *duty* Zoll, früher Steuer; *tax* direkte Steuer; *due* Abgabe.

imposthume ↖ (im-pŏ'-stᵉ-tjūm) [a/f., * grch.] *s.* Geschwür *n*, Eiterbeule *f* (a. *fig.*).

impostor (im-pŏ'-stᵉr) [lt.] *s.* Betrüger(in).

imposture (im-pŏ'-stᵉ-tjūᵉr, ~tjūr) [fr. *id.*] *s.* Betrug *m*, Betrügerei *f*.

impotence (i'm-pᵉ-tᵉns) [(alt)fr.; * lt. *impote'ntia*] *s.* 1. Unvermögen *n*, Unfähigkeit *f*; Schwäche *f*; Hinfälligkeit *f*. — 2. I'mpotenz *f*, Zeugungsunfähigkeit *f*.

impotent (i'm-pᵉ-tᵉnt) [(alt)fr. *id.*; * lt. *impote'nt-em*] *a.* □ 1. unvermögend, unfähig; schwach; gebrechlich, hinfällig. — 2. i'mpotent, zeugungsunfähig.

impound (im-paun'nd) [pound²] *v/a.* ①a. 1. verirrtes Vieh einsperren, einpferchen. — 2. *fig.* einschließen. — 3. jur. in gerichtlicher Verwahrung behalten.

impoverish (im-pŏ'-wᵉ-rish) [a/f.] *v/a.* ①c. 1. arm machen, an den Bettelstab bringen. — 2. Land ꝛc. aussaugen, erschöpfen.

impoverishment (~rish-mĕnt) [a/f.] *s.* 1. Armmachen *n*; Aussaugung *f*, Verschlechterung *f*. — 2. Verarmung *f*.

impracticability (im-prăk'-t-ᵉ-kᵉ-bi'-l-ᵉ-tᵉ) *s.* (~ies, ~ᵗᵉz) Unausführbarkeit *f*, Untu(n)lichkeit *f* ꝛc. (s. impracticable).

impracticable (im-prăk'-t-ᵉ-kᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unausführbar, untu(n)lich. — 2. unbrauchbar. — 3. unlenksam, widerspenstig. — 4. unwegsam, ungangbar.

imprecate (i'm-prᵉ-kēt) [lt. *impreca'tus*] *v/a.* ①b. 1. ↖ *g.s.* um et. bitten; herbeisehnen. — 2. ↖ j-n anrufen. — 3. *b.s.* et. Böses durch Gebet ꝛc. herbeiwünschen (on, upon auf, über [*acc.*]). — 4. ↖ (ver)fluchen.

imprecation (im-prᵉ'-kē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Herbeiwünschung *f* von et. Bösem durch Gebet ꝛc. — 2. Verwünschung *f*, Fluch *m*.

imprecatory (i'm-prᵉ-kᵉ-tᵉ-rᵉ, im-prᵉ'-kᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) einen Fluch enthaltend; Verwünschungs-...

impregnability (im-prĕg-nᵉ-bi'-l-ᵉ-tᵉ) *s.* Uneinnehmbarkeit *f*, Unüberwindlichkeit *f*.

impregnable ⚔ (im-prĕ'-g-nᵉbl) [(alt)fr. *imprenable*] *a.* □ (~y *adv.*) uneinnehmbar, unüberwindlich (auch *fig.*).

impregnate¹ (im-prĕ'-g-nēt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. schwängern, befruchten (auch *fig.*). — 2. bsd. *chm.* (durch)tränken (auch *fig.*), sättigen, imprägnieren.

impregnate² (~năt) *a.* geschwängert.

impregnation (i'm-prĕg-nē''-shᵉn) *s.* 1. Schwängerung *f*, Befruchtung *f* (auch *fig.*). — 2. bsd. *chm.* (Durch-)Tränkung *f* (a. *fig.*), Sättigung *f*, Imprägnierung *f*.

impresario (im-prĕ-ßā'-rᵉ-o, ~ā'-~) [it.] *s.* Impresario *m* (Unternehmer öffentlicher Kunstdarstellungen).

imprescriptible (im-prᵉ-ßkri'-p-tibl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) jur. unverjährbar.

imprese (im-pri'ß) [it.] *s.* ehm *her.* Devi'se *f*, Wahlspruch *m*.

impress¹ (im-prĕ'ß) [lt. *impre'ssus*] *v/a.* ①c. (*pret.* u. *p.p.* ↖ imprest) 1. ab-, auf-, ein-drücken; auf-drucken, (-)prägen; bezeichnen (with mit). — 2. *fig.*: a) einwirken, e-n Eindruck machen auf (*acc.*); b) dem Geiste ꝛc. tief einprägen (on, upon).

impress² (i'm-prĕß, † im-prĕ'ß) *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉz) 1. (Ab-, Auf-, Ein-)Druck *m*; Prägung *f*; Stempel *m*. — 2. *fig.* Merkmal *n*; Eindruck *m*.

impress³ ⚔ u. ⚓ (im-prĕ'ß) [press] **I** *v/a.* ①c. pressen, gewaltsam werben od. nehmen (a. *fig.*). — **II** (i'm-prĕß, † im-prĕ'ß) ↖ *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉz) Pressung *f*.

impress⁴ † (im-prĕ'ß, i'm-prĕß) *s.* = im-

impressed (im-prĕ'ßt) *p.p.* u. *a.* durchdrungen (with von).

impress-gang ⚔ u. ⚓ ↖ (im-prĕ'ß-găng) *s.* Preßgang *m*.

impressibility (im-prĕ'ß-ᵉ-bi'-l-ᵉ-tᵉ) *s.* Eindrucksfähigkeit *f*; *fig.* Empfänglichkeit *f* für Eindrücke.

impressible (~ibl) *a.* □ (~y *adv.*) eindrucksfähig; *fig.* empfänglich.

impression (im-prĕ'-shᵉn) [fr.; * lt. *impressio'n-em*] 1. Ab-, Auf-, Ein-drücken *n*; Ab-, Ein-druck *m*. — 2. Gepräge *n*, Stempel *m*; *fig.* Merkmal *n*. — 3. *fig.* Eindruck *m* (auf den Geist); Wirkung *f*. — 4. *fig.* dunkle Erinnerung. — 5. ⊙ *typ.*: a) (Ab-)Druck *m*, Abzug *m*; b) Auflage *f* eines Buches.

impressionable (im-prĕ'-shᵉ-nᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) *fig.* fähig, Eindrücke zu empfangen, empfänglich, erregbar, reizbar.

impressionism (~nizm) [fr.] *s.*, bsd. *paint.* Impressioni'smus *m* (s. impressionist).

impressionist (~nist) [fr.] *s.* bsd. *paint.* Impressioni'st *m* (Maler, der sich mit der Wiedergabe des ersten Eindrucks ohne Ausarbeitung von Einzelheiten begnügt).

impressionistic (im-prĕsch-ᵉ-ni'-tik) *a.* bsd. *paint.* impressionistisch (s. impressionist)

impressive (im-prĕ'ß-iv) *a.* □ *fig.* einen Eindruck machend, nachdrucksvoll, ergreifend. [lichkeit *f*, das Ergreifende.]

impressiveness (~-nᵉß) *s.*, *fig.* Nachdrück-

impressment ⚔ und ⚓ (im-prĕ'ß-mᵉnt) *s.* Pressen *n*, gewaltsame Werbung (a. *fig.*).

impress-money ⚔ u. ⚓ (imp-rĕ'ß-mᵘn-ᵉ) *s.* Preßgeld *n* (Handgeld). [pression 1–3.]

impressure ↖ (im-prĕ'-shᵘᵉr) *s.* = im-

imprest¹ ↖ (im-prĕ'ßt) [it.] *v/a.* ①a. Geld vorschießen oder vorstrecken.

imprest² (i'm-prĕßt) [it.] *s.* Geld-Vorschuß *m* aus öffentlichen Kassen. [impress¹.]

imprest³ ↖ (im-prĕ'ßt) *pret.* u. *p.p.* von

imprimatur (im-prᵉ-mē'-tᵘᵉr) [lt.] *s.* Imprima'tur *n*, Druck-erlaubnis *f*. [zuerst.]

imprimis (im-prāi'-mis) [lt.] *adv.* erstens,

imprint¹ (im-prin't) [a/f.; fr. *empreindre*] *v/a.* ①a. ab-, auf-drücken, (ein)prägen.

imprint² (i'm-print) [(alt)fr. *empreinte*] *s.* 1. = impression 1, 3, 5. — 2. ⊙ *typ.* Druckfirma *f*: a) (a. publisher's ~) Angabe des Verlegers, des Ortes u. der Jahreszahl des Erscheinens; b) (a. printer's ~) Angabe des Druckers und des Druckortes.

imprison (im-pri'-sᵉn) [(alt)fr. *emprisonner*] *v/a.* ①a. 1. ins Gefängnis stecken, einkerkern. — 2. *fig.* beschränken, einsperren.

imprisonment (~-nᵉnt) [(alt)fr. *emprisonnement*] *s.* Einkerkerung *f*, Haft *f*, Gefangenschaft *f*; false ~ ungesetzliche Haft. [wahrscheinlichkeit *f*.]

improbability (im-prŏ'-b-ᵉ-bi'-l-ᵉ-tᵉ) *s.* Un-

improbable (im-prŏ'-b-ᵉbl) [lt. *improba'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unwahrscheinlich.

improbity (~ᵉ-tᵉ) [lt. *impro'bitas*] *s.* Unredlichkeit *f*, Unrechtlichkeit *f*, Schlechtigkeit *f*.

improficiency ↖ (im-prᵉ-fi'-sch-ᵉn-sᵉ) *s.* Mangel *m* an Fortschritt.

impromptu (im-prŏ'm(p)-tjū) [lt.] **I** *adv.* und *a.* aus dem Stegreif (gemacht), improvisiert. — **II** *s.* Impromptu' *n*.

improper (im-prŏ'p-ᵉr) [(alt)fr. *impropre*; * lt.] *a.* □ 1. unpassend, ungeeignet, unschicklich. — 2. ungenau, uneigentlich; *math.* ~ fraction unechter Bruch.

impropriate (im-prō'-pri-ēt) [mlt.] *v/a.* ①b. *eccl.* jur.: Pfründen ꝛc. Laien zur Nutznießung übertra'gen.

impropriation (im-prō-pri-ᵉ'-sch-ᵉn) *s.*, *eccl.* jur.: a) Übertragung *f* von Pfründen an Laien zur Nutznießung; b) an einen Laien übertragene Pfründe.

impropriety (im-prᵉ-prāi'-ᵉ-tᵉ) [fr. *impropriété*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗᵉz) 1. das Unpassende. Untauglichkeit *f*; Ungehörigkeit *f*. — 2. Ungenauigkeit *f*, das Uneigentliche.

improvable (im-prū'-wᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. verbesserlich, verbesserungsfähig, bildsam; kulturfähig (Land). — 2. ↖ nützlich.

improve (im-prū'w) [a/f.] ①b. **I** *v/a.* 1. besser machen, verbessern, veredeln, vervollkommnen; bsd. *Am.* Land anbauen, meliorieren. — 2. vorteilhaft anwenden, benutzen; ↯. — 3. ↖ meist *b.s.* vergrößern. — 4. F to ~ off, away, out aus-, vertreiben. — **II** *v/n.* 5. besser werden, sich (ver)bessern; ↖ zunehmen (in an [*dat.*]); some people ~ on (oder upon) acquaintance mancher gewinnt bei näherer Bekanntschaft. — 6. ❦ steigen (Preis ꝛc.).

— 7. to ~ on od. upon verbessern, vervollkommnen. — ***Syn.*** ſ. ameliorate.

Zu improve 2: F ~ each shining hour! benutze jede ſchöne Stunde! (Zitat aus Watts' *Divine Songs*); to ~ the occasion die Gelegenheit benutzen.

improvement (im-pru'w-m^{e}nt) [a'ſ.] *s.* 1. Verbeſſerung *f* (bſd. v. Land, Baulichkeiten, Wegen ꝛc.; mst ~s *pl.*); ✕ artificial ~s *pl.* künſtliche Geländeverſtärkungen *f pl.* — 2. Beſſerung *f*, Vervollkommnung *f*. Vered(e)lung *f*. — 3. Ausbildung *f*, Fortſchritt *m*, Gewinn *m* (on, upon gegenüber). — 4. vorteilhafte Anwendung, Nutz-anwendung *f*. — 5. Aufklärung *f*, Belehrung *f*. — 6. 🐾 Steigen *n* im Preiſe ꝛc. — ***Syn.*** ſ. advance[1].

improver (im-pru'w^{e}r) *s.* 1. Verbeſſerer(in), Beförderer(in). — 2. Verbeſſerungs- (od. Beförderungs-)mittel *n*. — 3. 🐾 Volontär(in), Sichausbildende(r).

improvidence (im-pro'w-^{i}-dẽnß) [lt.] *s.* Unvorſichtigkeit *f* ꝛc. (ſ. improvident).

improvident (~dẽnt) *a.* □ unvorſichtig, unbedachtſam; ſorglos, leichtſinnig; achtlos, unbekümmert (of um).

improvisate ✎ (im-pro'w-^{i}-ſẽt, ~ßẽt) [it.] *v/a.* u. *v/n.* Cb. = improvise.

improvisation (im-prow-^{i}-ſẽ'-ſch^{e}n, ~ßẽ'~) *s.* 1. Improviſieren *n*; 𝅘𝅥𝅮 Phantaſieren *n*. — 2. Improviſatio'n *f*. Stegreifdichtung *f*, -rede *f*, -muſik *f*.

improvisator (im-pro'w-^{i}-ſẽ-t^{o}r, ~ßẽ~) *s.* Improviſa'tor *m*, Stegreif-dichter, -muſiker *m*, -redner *m*.

improvisatore (im-pr^{i}-w^{i}-ſa-tō'-re ⑨) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~ri) = improvisator.

improvisatorial (im-pr^{i}-wiſ-^{a}-tō'-r^{i}-^{e}l ⑨) [improvisator] *a.* □ 1. improviſatoriſch. — 2. improviſiert; Stegreif-...

improvisatrice (im-pr^{i}-w^{i}-ſa-tri'-tſche) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~tſchi) Improviſato'rin *f*.

improvise (im-pr^{i}-wai'ſ, a. ~wi'ſ) [fr. *improviser*; * it.] *v/a.* u. *v/n.* Cb. improviſieren.

improvisedly (~wai'-ſẽd-l^{i}) *adv.* aus dem Stegreif, improviſiert.

improvisatore, ~trice ſ. improvisatore, ~trice.

imprudence (im-pru'-d^{e}nß) [lt. *imprude'ntia*] *s.* Unklugheit *f*, Unbedachtſamkeit *f*. Unvorſichtigkeit *f*.

imprudent (~d^{e}nt) [lt. *imprude'nt-em*] *a.* □ unklug, unbedachtſam, unvorſichtig.

impudence (i'm-pi^{u}-dẽnß), ✎ **~y** (~dẽn-ß^{i}) [lt. *impude'ntia*] *s.* Unverſchämtheit *f*, Schamloſigkeit *f*; Frechheit *f*. — ***Syn.*** *impudence* Unverſchämtheit durch Blicke, Geſten, Worte; F *cheek* Dreiſtigkeit; *effrontery* rückſichtsloſe Unverſchämtheit.

impudent (~dẽnt) [lt.] *a.* □ unverſchämt, ungebührlich; frech — ***Syn.*** impertinent.

impudicity (im-pi^{u}-di'ß-^{i}-t^{i}) *s.* = impudence.

impugn (im-piu'n) [(alt)fr. *impugner*; * lt. *impugna're*] *v/a.* Ca. beſtreiten, widerſtreiten (*dat.*), bekämpfen, anfechten.

impugnable ✎ (im-piu'-n^{e}-bl, *WB.* a. im-pẽ'g-n^{e}-bl) *a.* beſtreitbar ꝛc. (ſ. impugn).

impugnation ✎ (im-pẽg-ne'-ſch^{e}n) [lt.] *s.* Beſtreitung *f* ꝛc. (ſ. impugn).

impugner (im-piu'-n^{e}r) *s.* Beſtreiter(in) ꝛc.

impuissance ✎ (im-piu'-^{i}-ß^{i}nß, a. im-pi^{u}-i'ß-^{i}nß) [fr.] *s.* Schwäche *f*. Ohnmacht *f*.

impulse (i'm-pẽlß, † im-pẽ'lß) [lt. *impu'lsus*] *s.* meiſt Impu'ls *m*: 1. Stoß *m*. Anſtoß *m*. Druck *m* (bſd. auch *mech.*). — 2. *fig.* Trieb *m*, Antrieb *m*. Triebfeder *f*.

impulsion (im-pẽ'l-ſch^{e}n) [fr.. * lt.] *s.* 1. Stoß(en *n*) *m*. — 2. *fig.* = impulse 2.

impulsive (~ßiw) [fr., * lt.] *a.* □ 1. (an-)treibend. — 2. *fig.* von irgend e-m Antriebe bewegt, impulſiv; reizbar, leidenſchaftlich.

impulsiveness (im-pẽ'l-ßiw-n^{e}ß) *s.* Neigung *f*. nach e-m Impu'ls zu handeln; Leidenſchaftlichkeit *f*, Erregbarkeit *f*.

impunity (im-piu'-n^{i}-t^{i}) [fr. *impunité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~t^{i}z) 1. Ungeſtraftheit *f*. — 2. Straſloſigkeit *f*; with ~ ungeſtraft.

impure (im-piu'r', *SH.* meiſt i'm-piu't) [lt.] *a.* □ meiſt unrein; unſauber, trübe; *fig.* unlauter, unkeuſch, unzüchtig, gemein.

impureness (im-piu'r'-n^{e}ß) *s.* = impurity.

impurity (im-piu'r'-n^{i}-t^{i}) [fr. *impureté*; * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~t^{i}z) mſt Unreinheit *f*; Unreinigkeit *f*, Unſauberkeit *f*; *fig.* Unlauterkeit *f* ꝛc (ſ. impure).

impurple † (im-pu'r'pl) *v/a.* = empurple.

imputability (im-piu-t^{i}-bi'l-^{i}-t^{i}) *s.* Zurechenbarkeit *f*, Zurechnungsfähigkeit *f*.

imputable (im-piu't^{i}-bl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. zurechenbar, zuzurechnen(d), beizumeſſen(d). — 2. † tadelnswert.

imputation (im-pi^{u}-te'-ſch^{e}n) [ſpät-lt.] *s.* 1. Zurechnung *f*, Beimeſſung *f*. — 2. Beſchuldigung *f*, Tadel *m*, Vorwurf *m*. — 3. ✎ Meinung *f*.

imputative (im-piu'-t^{i}-tiw) [ſpät-lt.] *a.* □ zurechnend, beimeſſend, zuſchreibend.

impute (im-piu't) [fr. *imputer*; * lt. *imputa're*] *v/a.* Cb. 1. an-, zu-rechnen, beimeſſen, zuſchreiben; zur Laſt legen (to *dat.*). — 2. ✎ beſchuldigen. — 3. ✎ annehmen, anſehen (as als). — ***Syn.*** ſ. attribute[1].

imputer (im-piu'-t^{e}r) *s.* Zurechnende(r), Zuſchreiber(in) ꝛc. (ſ. impute).

in[1] (in; *Hom.* inn) [a/c. : dtſch in] ***preposition*** 1. räumlich; meiſt auf die Frage wo?: a) in, innerhalb; an, auf: b) in, bei (Schriftſtellern); ¥. — 2. Zuſtand, Beſchaffenheit, Beteiligtſein in: in, an, auf, bei; ¥. — 3. Gebiet e-r Tätigkeit: in, bei, auf, mit, zu; ¥. — 4. im Beſitz, in der Macht j-s: in, bei, von; ¥. — 5. zeitlich: in, an, bei, unter, zu; während; binnen; ¥. — 6. Ziel der Tätigkeit: in, an, auf, mit, zu; ¥. — 7. Zweck: zu, als; ¥. — 8. Grund: in, aus, vor, wegen; ¥. — 9. Art und Weiſe, Grad, Maß, Richtung: in, auf, mit, ...-weiſe, ...-förmig; ¥. — 10. Hinſicht, Beziehung: in, an, in Bezug auf, von; ¥. — 11. Gemäßheit: nach, gemäß; ¥. — 12. Stoff, Form, Farbe, Kleidung ꝛc.: in, aus, mit; ¥. — 13. Mittel. Werkzeug: in, an, mit, durch. — 14. Zahl, Betrag: in, auf, von, zu; ¥. — 15. ſiehe die mit in verbundenen *a.*, *s.* und *v.*

Zu in 1: in the country auf dem Lande; in my room in (od. auf) m-m Zimmer; a sense commonly met with in Shakespeare eine in Sh. häufige Bedeutung; in the sky am Himmel; in the street auf der Straße; in town in der Stadt; engS. in London.

Zu in 2: in doubt im Zweifel; he had no hand in it er war dabei nicht beteiligt; in health geſund; there is nothing in it es iſt nichts (Wahres, Gutes) daran; he took part in it er nahm teil daran; in years alt, bei Jahren, bejahrt.

Zu in 3: in an accident bei einem Unfall; as God is in being ſo wahr Gott lebt; in building im Bau (begriffen); he employed (F took) five hours in climbing up the mountain er gebrauchte zur Beſteigung des Berges fünf Stunden; they pass their time in sleeping ſie bringen ihre Zeit mit Schlafen hin; in travelling auf Reiſen.

Zu in 4: it is kind in (bſſ. of) her es iſt freundlich von ihr; it is not in her to ... es iſt ihr nicht möglich, liegt nicht in ihrer Art, zu ...; F he hasn't (got) it in him er hat nicht das Zeug dazu.

Zu in 5: in (the) daytime bei Tage; in his flight auf (od. bei) ſeiner Flucht; in the morning am Morgen, morgens; in one zu gleicher Zeit; in the reign of unter (od. während) der Regierung (*gen.*), unter (*dat.*); in time: a) zu rechter Zeit, frühzeitig, b) ſeinerzeit, mit der Zeit.

Zu in 6: the confidence in ... das Vertrauen auf (*acc.*); I trust in God ich vertraue auf Gott; to set one's hope(s) in ... ſeine Hoffnung(en) ſetzen auf (*acc.*)

Zu in 7: in answer to zur, in Beantwortung (*gen.*); in defence of zur Verteidigung (od. Abwehr) gegen; in remembrance of ... zum Andenken an (*acc.*).

Zu in 8: in complement to aus Artigkeit gegen; in contempt aus Verachtung; in honour of zu Ehren (*gen.*).

Zu in 9: in curls lockenförmig; in flocks herdenweiſe; in this manner auf dieſe Weiſe; in no way auf keinerlei Weiſe, durchaus nicht, keineswegs; in a word in oder mit einem Worte.

Zu in 10: in as far as inſoweit als; *phls.* in itself an ſich; the enemy lost about 400 in killed and wounded der Feind verlor etwa 400 Mann an Toten und Verwundeten; in number an Zahl; in size an Geſtalt, an Größe; in stature von Figu'r.

Zu in 11: in appearance dem Äußern nach, dem Anſchein nach; in fashion nach der Mode; in my opinion m-s Erachtens, m-r Meinung nach; in all probability aller Wahrſcheinlichkeit nach.

Zu in 12: written in your hand mit (od. von) Ihrer Hand geſchrieben; written in Latin lateiniſch geſchrieben; bust in marble Büſte *f* aus Marmor; dressed in white weißgekleidet.

Zu in 14: seven in all im ganzen ſieben; five in the hundred 5%, 5 v. H.; this room will stand you in a pound a week dieſes Zimmer wird Ihnen wöchentlich auf £ 1 zu ſtehen kommen; one in ten eine(r, s) von (aus oder unter) zehn.

in[2] (in) ***adverb*** 1. a) darin, drin(nen); zu Haus, im Zimmer; ⚓ im Hafen ꝛc.; b) herein; hinein; c) im Amte (*SH.*); ¥. — 2. jur. im Beſitz, im Genuß. — 3. ⚓ beſchlagen, feſtgemacht (Segel). — 4. F dazu, obendrein, als Zugabe, umſonſt. — 5. elliptiſch in Erzählungen ſtatt in came, in went: in the old gentleman herein kam der alte Herr. — 6. ſiehe die mit in verbundenen Verben.

In in 1: in among mitten unter; in and in immer wieder, in demſelben Kreis (ſ. a. in-and-in); in and out bald drinnen, bald draußen; hin und her (ſ. a. in-and-out); to be in ſ. be 15 ₰; the barley is all in die Gerſte iſt ganz herein; Sprichw. in for a penny, in for a pound wer A ſagt, muß auch B ſagen.

in[3] (in) *s.* 1. meiſt *pl.* the ins (*ant.* the outs): a) j. der ſich im Amte, im Beſitz befindet; b) *pol.* Mitglied *n* der herrſchenden Partei; c) bei verſchiedenen Spielen: the ins die Partei, welche am Spielen iſt. — 2. the ins and outs *pl.* die Winkel und Ecken *pl.*; *fig.* die genauen Einzelheiten od. Schwierigkeiten *f pl.*

in[4] ↖ (in) *v/a.* ①e. (hin)einbringen.

in. *abbr.* = inch; inches *pl.*

inability (in-ᵃ-biˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unfähigkeit *f*, Unvermögen *n* (to *inf.* zu); ❦ ~ to pay Zahlungsunfähigkeit *f.* [haltſamkeit *f.*]

inabstinence ↖ (in-ăˈb-ßtᵉ-nenß) *s.* Unent-

inaccessibility (in-ᵃ-ſßeßˈßᵉ-biˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unzugänglichkeit *f*; Unerreichbarkeit *f.*

inaccessible (in-ᵃ-ſßeßˈßᵉ-ibl) [ſpät=lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unzugänglich; unerreichbar; unnahbar (to, for *dat.* oder für).

inaccuracy (in-ăˈk-iᵘ-rᵃ-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉz) Ungenauigkeit *f*, Unrichtigkeit *f*; Nachläſſigkeit *f.* [unrichtig; nachläſſig.]

inaccurate (in-ăˈk-iᵘ-nät) *a.* □ ungenau,

inaction (in-ăˈk-ſchᵉn) [action] *s.* Untätigkeit *f*: a) Ruhe *f* (*ant.* action ³); b) Müßiggang *m*; Trägheit *f.*

inactive (in-ăˈk-tiw) *a.* □ 1. untätig: a) ohne Tätigkeit; b) müßig, träge; c) *thea.* ohne Handlung; d) ❦ flau. — 2. bſd. *phys.* bewegungslos (Mateˈrie ꝛc.). — 3. *chm.* und *med.* unwirkſam. — ***Syn.*** ſ. idle.

inactivity (in-ăk-tiˈw-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Untätigkeit *f*, Beſchäftigungsloſigkeit *f.* — 2. *phys.* Bewegungsloſigkeit *f*, Trägheit *f* der Mateˈrie. — 3. *chm.* u. *med.* Unwirkſamkeit *f.* [lichkeit *f*, Unangemeſſenheit *f.*]

inadequacy (in-ăˈd-ᵉ-kwᵃ-ßᵉ) *s.* Unzulänglichkeit

inadequate (in-ăˈd-ᵉ-kwät) *a.* □ unzulänglich, nicht entſprechend, unangemeſſen.

inadherent (in-ᵃd-hiˈ-rᵉnt) *a.* nicht anhaftend; ❦ frei, nicht verwachſen (Orgaˈn).

inadmissibility (in-ᵃd-miß-ᵉ-biˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unzuläſſigkeit *f.* [unzuläſſig.]

inadmissible (~miˈß-ibl) *a.* □ (~y *adv.*)

in-a-door † (in-ᵃ-bōrˈ ⑨) *adv.* = indoors.

inadvertence (in-ᵃd-wöˈr-tᵉnß). ~y (~ᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~es, ~ies, ~ᵉz) 1. Unachtſamkeit /, Nachläſſigkeit *f.* — 2. Verſehen *n.*

inadvertent (~ᵉnt) *a.* □ 1. unachtſam, nachläſſig; ~ly (~tᵉ) *adv.* aus Verſehen. — 2. unbeabſichtigt, unbewußt. [visable.]

inadvisable ↖ (in-ᵃd-wāˈ-zᵊbl) *a.* = unad-

inaidible † (in-ēˈ-dibl) *a.* hilflos, unheilbar (*Sh. Alls. 2,1,122*). [veräußerlichkeit *f.*]

inalienability (in-ēl-iᵉ-nᵃ-biˈl-ᵉ-tᵉ ⑧) *s.* Un-

inalienable (in-ēˈl-iᵉ-nᵊbl ⑧) *a.* □ (~y *adv.*) unveräußerlich. [veränderlichkeit *f.*]

inalterability (in-ăl-tᵉ-rᵃ-biˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Un-

inalterable (in-ăˈl-tᵉ-rᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unveränderlich, unabänderlich.

inamorata (in-ăm-ᵉ-rāˈ-ta) [it.] *s.* Geliebte *f.*

inamorato (in-ăm-ᵉ-rāˈ-tō) [it.] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~tōz) Verliebte(r) *m*, Liebhaber *m.*

in-and-in ⑥ (iˈn-ᵃnd-iˈn) *a.* u. *adv.*: ~ breeding Inzucht *f*; to breed ~ I. treiben.

in-and-out ⑥ (iˈn-ᵃnd-āuˈt) *a.* und *adv.*: ⚓ ~ bolt Durchbolzen *m*; ~ running abwechſelndes Gewinnen und Verlieren von Rennen.

inane (in-ēˈn) [lt.] **I** *a.* □ 1. leer. — 2. *fig.* geiſtlos, fad(e). — 3. *fig.* leer, nichtig. — **II** *s.* 4. *phls.* u. *poet.* leerer Raum; Nichts *n.*

inanimate (in-ăˈn-ᵉ-mät) [lt.] *a.* □ 1. unbeſeelt, unbelebt; ~ bird Glas-, Tontaube *f.* — 2. *fig.* leblos, ohne Leben; ❦ flau.

inanimateness (~nᵉ-ßß) *s.* 1. Unbeſeeltheit *f.* — 2. *fig.* Lebloſigkeit *f*; ❦ Flauheit *f.*

inanition ♁ (in-ᵃ-niˈſch-ᵉn) [fr.] *s.* 1. Leere *f*, Leerheit *f* (bſd. *med.* der Blutgefäße od. des Magens). — 2. (bſd. *med.*) Entkräftung *f.*

inanity (in-ăˈn-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. *fig.* geiſtige Leere, Geiſt-, Sinnloſigkeit *f*, Fadheit *f.* — 2. Nichtigkeit *f.*

inappeasable (in-ᵃ-piˈ-ᶻbl) *a.* nicht zu beſchwichtigen(d); unverſöhnlich.

inappetence (in-ăˈp-ᵉ-tᵉnß), ~y (~tᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Appetitloſigkeit *f.* — 2. Unluſt *f.*

inappetent (~tᵉnt) *a.* 1. appetitlos. — 2. unluſtig.

inapplicability (in-ăp-liᵏ-tᵊ-biˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unanwendbarkeit *f*, Unbrauchbarkeit *f.*

inapplicable (in-ăˈp-liᵏ-tᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) (to) unanwendbar auf (*acc.*), unbrauchbar zu. [*m*, Trägheit *f*, Nachläſſigkeit *f.*]

inapplication (in-ăp-liᵏ-teˈ-ſchᵉn) *s.* Unfleiß

inapposite (in-ăˈp-ᵊ-ſit) *a.* □ unangebracht, ungehörig, unpaſſend, zwecklos.

inappreciable (in-ᵃ-pnīˈ-ſchᵉ-ᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unſchätzbar, unberechenbar; unbemerkbar. [richtig) würdigend, achtlos.]

inappreciative (~ſchᵉ-ᵃ-tiw) *a.* □ nicht(

inapprehensible (in-ăp-rᵉ-hēˈn-ſibl) *a.* unbegreiflich, unfaßbar, unverſtändlich.

inapprehension (~ſchᵉn) *s.* Mangel *m* an Verſtändnis, Verſtändnisloſigkeit *f.*

inapproachable (in-ᵃ-pnōˈ-tſchᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unnahbar, unzugänglich.

inappropriate (in-ᵃ-pnōˈ-pnᵉ-ät) *a.* □ 1. (to) uneigen, nicht gehörig zu. — 2. (to, for) ungeeignet, ungehörig, unpaſſend für.

inappropriateness (~nᵉ-ßß) *s.* Ungeeignetheit *f*, Ungehörigkeit *f*, Unangemeſſenheit *f.*

inapt (in-ăˈpt) *a.* □ 1. unpaſſend, ungeeignet, unangemeſſen. — 2. ungeſchickt, untauglich, unfähig.

inaptitude (in-ăˈp-tᵉ-tjūd) *s.* 1. Unpaſſendheit *f*, Unangemeſſenheit *f.* — 2. Ungeeignetheit *f*; Ungeſchicktheit *f.* Unfähigkeit *f.*

inaptness (in-ăˈpt-nᵉß) *s.* = inaptitude.

inarable (in-ăˈr-ᵉbl) *a.* (Land) unpflügbar, unbeſtellbar. [laktieren, abſäuge(l)n.]

inarch (in-āʳˈtſch) *v/a.* ①c. *hort.* ab-

inarm (in-āʳˈm) [arm¹] *v/a.* ①a. umarmen; *fig.* umgeben.

inarticulate (in-āʳˈ-tiˈl-iᵘ-lät) [lt.] *a.* □ 1. ♁ *anat.* und *zo.* ungegliedert; ohne Gelenk(e). — 2. Worte, Silben: unartikuliert, undeutlich (ausgeſprochen), unvernehmlich. — 3. unverſtändlich, ſinnlos. — 4. der Sprache unfähig, ſprachlos. [lu.2.]

inarticulated (~lē-tᵉd) *a.* = inarticulate

inarticulateness (in-āʳ-tiˈ-liᵘ-lät-nᵉß) *s.* Mangel *m* an Artikulierung; undeutliche Ausſprache; Undeutlichkeit *f.*

inartificial (in-āʳ-tᵉ-fiˈſch-ᵊl) [lt.] *a.* □ 1. kunſtlos. — 2. einfach, ungekünſtelt.

inartistic(al □) (in-āʳ-tiˈß-tik, ~tᵉ-tᵉl) *a.* unkünſtleriſch.

inasmuch (in-ᵃz-mȧˈtſch) *adv.*: ~ as (in)ſofern (als); a) (in)ſoweit als; b) da, weil.

inattention (in-ᵃ-taˈn-ſchᵉn) *s.* (to) Unaufmerkſamkeit *f*, Unachtſamkeit *f* auf (*acc.*), Nichtbeachtung *f* (*gen.*); with ~ unaufmerkſam, unachtſam.

inattentive (~tiw) *a.* □ (to) unaufmerkſam, unachtſam auf (*acc.*), gleichgültig, nachläſſig gegen.

inaudibility (in-ă-bᵉ-biˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unhörbarkeit *f.* [unhörbar.]

inaudible (in-āˈ-dibl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*)

inaugural (~giᵘ-rᵉl) [fr.] **I** *a.* Einweihungs-..., Einführungs-..., Antritts-... — **II** *Am. s.* Einweihungs-, Antritts-rede *f.*

inaugurate (in-āˈ-giᵏ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. (feierlich) in ein Amt einführen, einſetzen. — 2. et. feierlich einweihen; Eiſenbahn ꝛc. eröffnen. — 3. inaugurieren, beginnen (mit), ins Leben rufen.

inauguration (in-ă-giᵏ-reˈ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. feierliche Einführung, Einſetzung (in ein Amt). — 2. Einweihung *f*, feierlicher Beginn, glücklicher Anfang, Inslebenrufen *n*. [rer(in). — 2. Einweihende(r).]

inaugurator (in-āˈ-giᵏ-reˈ-tᵉr) *s.* 1. Einfüh-

inauspicious (in-ă-ßpiˈſch-ᵉß) *a.* □ von ſchlechter, übler Vorbedeutung, unglücklich; Unglück(s)-...; unheilvoll, ungünſtig.

inauthoritative (in-ă-thȯˈr-ᵉ-tᵊ-tiw) *a.* ohne Autorität, ohne Anſehen.

inbeing ⑤ (iˈn-biˈ-inᵍ) *s.* 1. *phls.* Innewohnen *n*. — 2. Innere(s) *n*, Weſen *n.*

in-between (in-bᵉ-twiˈn) **I** *a.* dazwiſchenliegend. — **II** *s.* Vermittler(in).

inboard ⚓ (iˈn-bōʳd ⑨) **I** *adv.* und *prep.* (b)innenbords. — **II** *a.* im Schiffsraum befindlich; ~ cargo Fracht *f* im Raum.

inborn (iˈn-bōʳn) *a.* 1. angeboren, natürlich; Natur-... — 2. ↖ ererbt. — 3. ↖ eingeboren.

inbreak ↖ (iˈn-brēk) *s.* plötzlicher Einbruch.

inbreathe (in-brēˈdh) *v/a.* ①b. 1. einhauchen. — 2. begeiſtern, inſpirieren.

inbred ↖ (iˈn-brēd) *a.* 1. angeboren, natürlich. — 2. einheimiſch; inländiſch.

inbreed (in-brīˈd, *ct.d.* a. iˈn-brīd) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* inbred) 1. im Innern, im Herzen erzeugen; einpflanzen. — 2. Tiere durch Inzucht erzeugen. [(Fürſt).]

Inca (iˈnᵍ-ka) [ſpan., * peruaˈniſch] *s.* Inka *m*)

incage † (in-tēˈbᵭ) *v/a.* = encage.

incalculable (in-kaˈl-kiᵘ-lᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unberechenbar (a. *fig.*). [barkeit *f.*]

incalculableness (~nᵉß) *s.* Unberechen-

incalescence ↖ (in-kᵃ-lēˈß-ᵉnß) *s.* Warm-, Heiß-werden *n*, Erhitzung *f*, Entzündung *f.* [werdend, ſich erhitzend.]

incalescent ↖ (~ᵉnt) [lt.] *a.* warm od. heiß

in-calf (in-kaˈf) *a.* trächtig (Kuh).

Incan (iˈnᵍ-kᵉn) *a.* Inka-...; der Inkas.

incandesce ♂ und ⚙ (in-kan-bēˈß) [lt.] ①b.(c.) **I** *v/n.* erglühen. — **II** *v/a.* zum Glühen bringen.

incandescence ⚙ (~ᵉnß), ↖ ~y ⚙ (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Erglühen *n* (a. *fig.*); Weißglut *f.*

incandescent ⚙ (~ᵉnt) [lt.] *a.* □ erglühend (a. *fig.*); weißglühend; Glüh-...; *elect.* ~ light Glühlicht *f.*

incantation (in-kan-teˈ-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. Beſchwörung *f*. Beſprechen *n* durch Zauberformeln. — 2. Zauber-formel *f*, -ſpruch *m.*

incantatory ↖ (in-kaˈn-tᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* beſchwörend; bezaubernd; zaub(e)riſch; Zauber-..

♂ scientific; ❦ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

incapability (in-kə-pə-bi'l-i-t⁹) *s.* Unfähigkeit *f*; Untüchtigkeit *f*; Untauglichkeit *f*.

incapable (in-kē'-pə-bl) [mlt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. (Sache) ungeeignet. — 2. (of) unfähig zu, ungeeignet für. — 3. unzurechnungsfähig (vor Trunkenheit). — ***Syn.*** *incapable* bezeichnet einen Mangel an Empfänglichkeit, an passiver, *unable* an aktiver Kraft.

incapacious (in-kə-pē'-shə§) [lt.] *a.* 1. nicht geräumig, wenig fassend, eng. — 2. unfähig zu verstehen (of *acc.*), beschränkt.

incapacitate (in-kə-pă'-sə-tēt) *v/a.* ⓣb. unfähig machen (for für).

incapacitation (in-kə-păs-ə-tē'-shə'n) *s.* 1. Unfähigmachen *n*. — 2. Unfähigkeit *f*.

incapacity (~pă'-sə-t⁹) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~t⁹) Unfähigkeit *f*. Untüchtigkeit *f* (of, for zu).

incarcerate (in-kā'-sə-nēt) [mlt.] *v/a.* ⓣb. einkerkern; einsperren, einschließen; *surg.* ~d hernia eingeklemmter Bruch.

incarceration (in-kā-sə-nē'-shə'n) [fr., * mlt.] *s.* 1. Einkerkerung *f*. — 2. *surg.* Einklemmung *f* eines Bruches ꝛc.

incardinate † (in-kā'-də-nāt) *a.* ⁂ = incarnate² (*SH.T.N.5,1.185*).

incarnadine (oft † (in-kā'-nə-din, ~dain) [fr., * it.] I *a.* fleischfarben; *poet.* rosen-, blutrot. — II *s.* Fleischfarbe *f*; *poet.* Rosen-, Blutrot *n*. — III *v/a.* ⓣb. fleisch- (*poet.* a. rosen-, blut-)rot färben.

incarnal † (~nə'l) *a.* ⁂ = incarnate² 2 (*SH.M.V.2,2,29*).

incarnate¹ (in-kā'-nēt) [lt.] *v/a.* ⓣb. mit Fleisch bekleiden; inkarnieren (auch *fig.*); *theol.* to be ~d Fleisch od. Mensch werden.

incarnate² (in-kā'-nāt) [lt.] *a.* □ 1. mit Fleisch bekleidet; *theol.* (nach dem *s.*) Fleisch (od. Mensch) geworden (a. *fig.*); in Menschengestalt; God ~ Gottmensch *m*. — 2. *fig.* eingefleischt; devil ~ Teufel *m* in Menschengestalt (auch *fig.*).

incarnation (in-kā'-nē'-shə'n) [(alt)fr., * mlt.] *s.* 1. *med.* Fleischbildung *f*. — 2. *theol.* Fleischwerdung *f* (Christi).

incase (in-sē'§) *v/a.* ⓣb. = encase.

incatenation ↖ (in-kă-tə-nē'-shə'n) (mlt.] *s.* An-, Verkettung *f*.

incautious (in-kâ'-shə§) *a.* □ unvorsichtig, unbehutsam, sorglos.

incautiousness (~nə§) *s.* Unvorsichtigkeit *f*.

incavation (in-kə-vē'-shə'n) [lt.] *s.* 1. (Aus-) Höhlung *f*. — 2. Höhle *f*, Vertiefung *f*.

incavo ⊙ (in-kâ'-vō) [it.] *s.* vertiefter Teil einer Graveur-arbeit ꝛc.

incede ↖ (in-sē'd) [lt.] *v/n.* ⓣb. einherschreiten, stolzieren.

incendiarism (in-sē'-n-dē'-ə-riz'm) *s.* 1. Brandstiftung *f*, Mordbrennerei *f*. — 2. *fig.* Aufreizung *f*; Aufwieg(e)lung *f*.

incendiary (in-sē'-n-dē'-ə-ri) [lt. *incendia'rius*] I *a.* 1. entzündend; Zünd-..., Feuer-...; ⚔ *artill.* Brand-... — 2. *b.s.* brandstiftend, mordbrennerisch; Brand- ... — 3. *fig.* aufreizend; aufwiegelnd. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~z) 4. Brandstifter (-in); Mordbrenner(in). 5. *fig.* et. Aufreizendes; Aufwiegler(in).

incensation (in-sen-sē'-shə'n) [mlt.] *s.* (bsd. *Cath. eccl.*) Beräucherung *f*.

incense¹ (in-sē'n§) [lt. *ince'nsus*] *v/a.* ⓣb. 1. j-n leidenschaftlich erregen, in Wut bringen, erzürnen (against gegen; with über [*acc.*]). — 2. † = incite.

incense² (i'n-sēns§) [(alt)fr. *encens*; * spätlt. *ince'nsum*] *s.* Weihrauch *m* (a. *fig.*).

incense³ (i'n-sēns§, a. in-sē'ns§) [(alt)fr. *encenser*; * mlt.] ⓣb. I *v/a.* 1. (mit Weihrauch) durch-, beräuchern. — 2. j-m W. opfern; *fig.* j-m W. streuen, schmeicheln. — II ↖ *v/n.* 3. W. verbrennen od. opfern.

incensed (in-sē'nst, *poet.* in-sē'-səd) *a.*, *fig.* erregt; wütend, zornig.

incensement ↖ (in-sē'n§-mə'nt) *s.* Wut *f*.

incensory ↖ (i'n-sən-sə-r⁹, a. in-sē'-n-zə-r⁹) [mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~r⁹) *eccl.* Weihrauchgefäß *n*.

incentive (in-sē'n-tiv) [lt.] *fig.* I *a.* □ entflammend, anfeuernd, antreibend (to zu). — II *s.* An-sporn *m*, -trieb *m* (to zu).

inception (in-sē'p-shə'n) [lt.] *s.* Beginn *m*.

inceptive ☽ (~tiv) [neu-lt.] *a.* □ *gr.* beginnend; Anfangs-...; ~ proposition Vordersatz *m*; ~ verb Inchoativzeitwort *n*.

incertain † (in-sē'r'-t⁹n) *a.* □ = uncertain.

incertainty † (~t⁹n-t⁹) *s.* = uncertainty.

incertitude ↖ (in-sē'r'-t⁹-tjūd) [fr.] *s.* 1. Ungewißheit *f*. — 2. Unbestimmtheit *f*.

incessant (in-sē'§-ənt) [spät-lt.] *a.* □ unaufhörlich, unablässig, beständig, stetig.

incessantness (~n⁹§) *s.* Unaufhörlichkeit *f*.

incest (i'n-sēst) [(alt)fr. *inceste*; * lt. *ince'stum*] *s.* Blutschande *f*, Inzest *m*.

incestuous (in-sē'§-tjū-ə§) [fr., * lt.] *a.* □ blutschänderisch; ~ness (~n⁹§) *s.* das Blutschänderische; Blutschande *f*.

inch¹ (inch) [a/c.; * lt. *u'ncia* = ¹/₁₂] I *s.* (*pl.* ~es, i'n-shə'z) 1. Zoll *m* (= 2.54 cm; s. S. XX); ℈. — 2. *fig.* Kleinigkeit *f*, bißchen *n*; ℈. — 3. ~es *pl.* Wuchs *m*, Gestalt *f*; of ~es hoch (gewachsen). — II *a.* 4. zoll-lang, -breit, -dick; ...-zöllig. — III ↖ *v/n.* ⓣc. 5. zollweise od. allmählich vorrücken od. zurückweichen. — IV ↖ *v/a.* ⓣc. 6. zollweise od. allmählich drängen.

Zu ~ 1: by ~es, ~ by ~: a) Zoll für Zoll, zollweise, b) allmählich, nach u. nach; every ~ jeder Zoll; durch und durch; Sprichw. give him an ~, and he'll take an ell gib ihm den kleinen Finger, und er nimmt die ganze Hand.

Zu ~ 2: at an ~ sehr genau, aufs Haar; within an ~ um ein Haar, fast.

inch² † od. schott. (inch) [gäl.] *s.* (*pl.* ~es, i'n-shə'z) kleine Insel (bsd. in *npr.* wie Inchcape, &c.).

incharitable † (in-tshă'r-ə-tə-bl) *a.* = unbarmherzig.

Inchbald (i'n-shə-bâld) *npr.*, *id.* (Prin.).

inch-board ⑥ ⊖ (i'n-shə-bō'd ⑨) *s.*, *carp.* (ein)zölliges 1 Zoll dickes Brett.

Inchcape Rock ⚲ (i'n-shə-kēp nŏk) *npr.* (schott.).

inched (inicht) *a.* 1. ↖ in Zssgn ...zöllig. — 2. mit Zollstrichen versehen; Zoll-...

inchmeal ⑤ † (i'n-shə-mīl) *adv.* zollweise, allmählich (auch by ~) (*SH.T.2,2,3*).

inchoate¹ (mst ☽ ↖ (i'n-kə-ēt) [lt.] *v/a.* ⓣb. anfangen. [angefangen; Anfangs-...)

inchoate² (mst ☽ (~ât) [lt.] *a.* □ (eben)

inchoation (mst ☽ (in-kə-ē'-shə'n) *s.* Anfang.

inchoative (mst ☽ (in-kō'-ə-tiv od. i'n-kə-ə-tiv) [lt.] *a.* beginnend, Anfangs-...; *gram.* inchoativ.

inch-rule (i'nch-rūl) *s.* Zollstock *m*.

inch-thick (~thik) *a.* zolldick, (ein)zöllig.

incidence (i'n-sə-dən§) [fr.], † ~y (~dən-s⁹) *s.* 1. † = incident 5. — 2. ☽ *phys.* (Ein-)fallen *n* e-s Licht-, Wärme- ꝛc. Strahles; angle, plane of ~ Einfall-winkel *m*, -ebene *f*.

incident (i'n-sə-dənt) [fr., * lt.] I *a.* († □) 1. *phys.* (Lichtstrahl ꝛc.) einfallend (upon auf [*acc.*]). — 2. zufällig, beiläufig. — 3. (to) vorkommend bei, verbunden mit, eigen (*dat.*). — 4. *log.*, *gram.*, jur. abhängig; ~ proposition Neben-, Zwischensatz *m*. — II *s.* 5. nebensächliches Ereignis; Vorfall *m*, Zwischenfall *m*. — ***Syn.*** siehe accident und circumstance.

incidental (in-sə-də'n-tə'l) *a.* □ beiläufig, gelegentlich, zufällig; nebensächlich; Neben-...; it is ~ to es gehört zu; ~ upon zufällig folgend auf (*acc.*) od. aus. — ***Syn.*** siehe accidental.

incinerate (in-si'n-ə-rēt) [mlt.] *v/a.* ⓣb. zu Asche (ver)brennen, ein-äschern.

incineration (in-sin-ə-rē'-shə'n) [fr.] *s.* Einäscherung *f*; *Am.* Leichenverbrennung *f*.

incinerator ⊖ (in-si'n-ə-nē-tə'r) *s.* Einäscherungsofen *m* für Müll ꝛc.

incipience (in-si'p-i-ən§), ~y (~ən-s⁹) *s.* Beginnen *n*, Anfang *m*.

incipient (~ənt) [lt.] *a.* □ anfangend, beginnend; einleitend, erste(r, s).

incise (in-sâi'z) [fr. *inciser*; * lt. *inci'sus*] *v/a.* ⓣb. 1. einschneiden; ~d wound Schnittwunde *f*. — 2. ⊙ eingravieren.

incision (in-si'r-ə-zhə'n) [fr., * lt.] *s.* 1. Einschneiden *n*. — 2. Einschnitt *m*, Schnitt *m*.

incisive (in-sâi'-siv) [fr. *incisif*] *a.* □ einschneidend; *fig.* schneidend; Schneide-...; *anat.* ~ tooth Schneidezahn *m*; ~ness (~n⁹§) *s.*, *fig.* das Schneidende, Schärfe *f*.

incisor ☽ (in-sâi'-zə'r) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~z od. ~es, in-sâi-zō'-rīz ⑨), *anat.* (auch ~ tooth) Schneidezahn *m*. [Schneide-...]

incisory (~sə-r⁹) [lt.] *a.* (ein-)schneidend; [)

incisure (in-si'r-ə-zhə'r) [lt.] *s.* Einschnitt *m*, Einkerbung *f*. Schlitz *m*.

incitant (i'n-sə-tənt, in-sâi'-tənt) [lt.] I *a.* (an)reizend. — II *s.* Reiz-, Anregungsmittel *n* (a. *med.*).

incitation (in-sə-tē'-shə'n) [lt.] *s.* Anregung *f*, Anreizung *f*, Antrieb *m*, Sporn *m*.

incite (in-sâi't) [fr. *inciter*; * lt. *incita're*] *v/a.* ⓣb. anregen, -spornen, -stacheln, -treiben (to) zu. — ***Syn.*** s. actuate.

incitement (~mə'nt) *s.* = incitation.

inciter (in-sâi'-tə'r) *s.* Anregende(r, s), Anspornende(r, s); Anstifter(in).

incivil † (in-si'v-il) [fr.] *a.* □ = uncivil.

incivility (in-sə-vi'l-i-t⁹) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~t⁹) 1. Mangel *m* an Höflichkeit, Unhöflichkeit *f*. — 2. (Handlung *f*, Akt *m* der) Unhöflichkeit *f*, Roheit *f*.

incivilization ④ (in-siv-ə-li-zē'-shə'n, auch ~lâi-) *s.* Mangel *m* an Zivilisatio'n.

incivism (i'n-sə-viz'm) [fr.] *s.* Mangel *m* an Bürger- od. Gemeinsinn.

in-clearing ☤ (i'n-klī'-nin⑨) *s.* der durch das Clearing House (s. bs.) zur Begleichung übermittelte Gesamtbetrag der auf ein Bankhaus laufenden Schecks ꝛc.

inclemency (in-klē'-mən-sə-s⁹) [lt. *inclemen'tia*] *s.* (*pl.* ~ies, ~s⁹) 1. † Unbarmherzigkeit *f*, Härte *f*. — 2. Unfreundlichkeit *f* des Wetters, Rauheit *f* des Klimas.

inclement (in-klē'-mənt) [lt.] *a.* □ 1. † unbarmherzig, hart, unfreundlich. — 2. Wetter ꝛc.: unfreundlich, rauh, streng, hart, stürmisch.

inclinable (in-klâi'-nə-bl) [fr.] *a.*, *fig.* Person: geneigt, hinneigend (to zu).

inclination (in-tlᵉ-neʳ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Neigen *n*; *pharm.* Detantieren *n*, Abgießen *n*. — 2. Neigung *f*, Schiefe *f*. — 3. geneigte Fläche, Abhang *m*. — 4. *phys.* Inklinatio'n *f*. — 5. *fig.* Neigung *f*, Hang *m*, Luſt und Liebe *f* (for, to, towards zu, für). — ***Syn.*** ſ. bent².

incline (in-tlaiⁿ) [(alt)fr. *incliner*; * lt. *inclina're*] **I** *v/n.* ①b. 1. ſich neigen; ſich hinneigen (from von, to, toward nach). — 2. *fig.* (hin)neigen, geneigt ſein (to, toward, for zu); eine Neigung haben für. — 3. eine ſchräge Richtung haben; ✕ left (right) ~! halblinks (halbrechts) um! — **II** *v/a.* ①b. 4. neigen, nieder-beugen, ſenken. — 5. richten, lenken (to, towards auf [*acc.*], nach ... hin). — 6. *fig.* j-n geneigt machen, bewegen, vermögen, veranlaſſen (to zu). — **III** (a. iⁿ-tlaiⁿ) *s.* 7. Neigung *f*, Abdachung *f*, Abhang *m*.

inclined (in-tlaiⁿnd) [*p.p.* von incline] *a.* 1. geneigt; ~ plane ſchiefe Ebene. — 2. *fig.* geneigt, aufgelegt (to, for zu).

incliner (~tlaiⁿ-nᵉʳ) *s.* 1. Neigende(r, s); Hinneigende(r, s). — 2. geneigte Sonnen-uhr.

inclining (in-tlaiⁿ-ning) **I** *a.* 1. ſich neigend. — **II** *s.* 2. ✎ *fig.* Neigung *f*. — 3. † Seite *f*, Partei *f* (*sh.*).

inclip ✎ (in-tlipᵛ) *v/a.* ①e. umfaſſen.

inclose, inclosure ſ. enclose, enclosure.

include (in-tl(i)uʳd) [lt. *includ'ere*] *v/a.* ①b. 1. einſchließen, umſchließen (auch *fig.*). — 2. als Teil (mit) einſchließen, in ſich begreifen; not ~d nicht mit (e)inbegriffen. — 3. † beſchließen, enden.

includible (in-tl(i)uʳ-bibl) *a.* einſchließbar.

including (~tl(i)uʳ-bing) *a.* mit einſchließend, mit Einſchluß, einſchließlich (*gen.*).

inclusion (in-tl(i)uʳ-ʒᵘn) [lt.] *s.* 1. Einſchließung *f*, Umſchließung *f*, Mit-einbegriffen *n*. — 2. Einſchluß *m*; Inbegriff *m*. — 3. (bjd. *min.*) Eingeſchloſſene(s) *n*.

inclusive (~tl(i)uʳ-ſiw) [mlt.] *a.* □ 1. einſchließend (of *acc.*). — 2. einſchließlich.

incoagulable ♂ (in-tᵒ-ăʳg-ʲᵘ-lᵉbl) *a.* nicht gerinnbar.

incoercible (~ōᵛʳ-ſibl) *a.* un(be)zwingbar.

incog (in-tóʳg) [verkürzt aus incognita, incognito] *a.* 1. (auch *adv.* und *s.*) F = incognita, incognito. — 2. P beſoffen.

incogitable ♂ (in-tóʳdʒg-ᵉtᵊbl) [lt.] *a.*, *phls.* undenkbar, unfaßbar.

incogitant (~tᵊnt) [lt.] *a.* □ 1. gedankenlos; unbedacht. — 2. denk-unfähig.

incogitative ♂ ✎ (in-tóʳdʒg-ᵉtᵊ-tiwo) *a.*, *phls.* nicht denkend, denk-unfähig.

incognita (in-tóʳg-nᵊ-ta) [it.] **I** *a.* 1. Dame: unbekannt. — **II** *s.* (*pl.* ~e, ~te) 2. Unbekannte *f*. — 3. Inko'gnito *n* einer Dame. — 4. † Geliebte *f*.

incognito (in-tóʳg-nᵊ-tō) [it.] **1** *a.* (Herr) u. *adv.* 1. unbekannt; unerkannt, inko'gnito. — **II** *s.* (*pl.* ~i, ~ti) 2. Unbekannte(r) *m*. — 3. Inko'gnito *n*.

incognizable ④ (in-tóʳg-nᵊ- oder in-tóʳn-ᵉ-ſᵊbl) *a.* nicht erkennbar, unkenntlich.

incognizance ④ (~ſᵊnß) *s.* Nicht-erkennen *n*.

incognizant ④ (~ſᵊnt) *a.* (of) nicht erkennend, nicht begreifend, unbekannt mit.

incognoscible (in-tóg-nóʳß-ibl) *a.* unerkennbar, unkenntlich.

incoherence (in-tᵉ-hiʳ-rᵉnß), **~y** (~riᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Mangel *m* an Zuſammenhang; *phys.* Mangel *m* an Kohäſio'n. — 2. *fig.* Zuſammenhangloſigkeit *f*; Inkonſequenz *f*.

incoherent (in-tᵉ-hiʳ-rᵉnt) *a.* □ 1. nicht zuſammenhangend, locker, loſe; *phys.* ohne Kohäſio'n. — 2. *fig.* ohne Zuſammenhang; inkonſequent.

incohesive ♂ (~ßiw) *a.* unzuſammenhängend.

incombustibility (in-tᵏᵒm-bă̈ßʳ-tᵉ-biʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unverbrennbarkeit *f*.

incombustible (~bă̈ßʳ-tibl) [mlt.] *a.* □ (~y *adv.*) unverbrennlich, unverbrennbar.

income (iⁿ-kóm) [m'e.] *s.* 1. ✎ (An-)Kommen *n*, Eintreffen *n*. — 2. Einkommen *n*, Einkünfte *pl.* — ***Syn.*** (2) *income* allg. Einkommen; *rent* in beſtimmter Friſt einkommende Pacht von Grundſtücken, Häuſern ꝛc.; *revenue* Staatseinkünfte *pl.*; *living* Ertrag einer Berufstätigkeit (a. e-s geiſtlichen Amtes).

incomeless (iⁿ-kᵒm-lᵉß) *a.* ohne Einkommen.

incomer (iⁿ-kóm-ᵉʳ) *s.* 1. Hereinkommende(r); Ankömmling *m*. — 2. in ein Amt, Pachtverhältnis Neu-eintretende(r), Nachfolger(in) (*ant.* outgoer).

income-tax ⑥ (iⁿ-kᵒm-tăkß) *s.* Einkommen-ſteuer *f*.

incoming (iⁿ-kóʳm-ing) **I** *a.* 1. in ein Amt, Pachtverhältnis neu-eintretend. — **II** *s.* 2. (Herein-, An-)Kommen *n*, Ankunft *f*. — 3. (mit ~s *pl.*) = income 2.

incommensurability ♂ (in-tᵏ-mĕn-ſchᵘ- od. ~ßiᵘ-rᵊ-biʳl-ᵉ-tᵉ) *s.*, *math.*, &c. Mangel *m* einer gemeinſchaftlichen Maß-einheit (of für); *fig.* Unermeßlichkeit *f*.

incommensurable ♂ (in-tᵏ-mĕʳn-ſchᵘ-, ~ßiᵘ-rᵊbl) [mlt.] *a.* □ (~y *adv.*), *math.*, &c. inkommenſura'bel, ohne gemeinſame Maß-einheit; numbers *pl.* ~ Primzahlen *f pl*.

incommensurate (~năt) *a.* □ 1. ♂ *math.*, &c. = incommensurable. — 2. *fig.* (to) nicht im Verhältnis ſtehend zu.

incommiscible ✎ (in-tᵏ-miʳß-ibl) [lt.] *a.* unvermiſchbar.

incommodation ✎ (in-kom-ᵉ-dēʳ-ſchᵊn) *s.* Beſchwerlich-, Läſtig-fallen *n*, Beläſtigung *f*.

incommode (in-tᵏ-mōʳd) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. beläſtigen, j-m läſtig od. beſchwerlich fallen.

incommodious (in-tᵏ-mōʳ-dᵉᵏ-ᵉß) *a.* □ (to) unbequem, läſtig, beſchwerlich (*dat.* od. für); ~ness (~nᵉß) *s.* = incommodity.

incommodity (~mōʳd-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tiᵏ) Unbequemlichkeit *f*, Beſchwerlichkeit *f*.

incommunicability (in-tᵏ-mjū-nᵉ-tᵊ-biʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unmitteilbarkeit *f*.

incommunicable (in-tᵏ-mjūʳ-nᵉ-tᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht mitteilbar. — 2. ✎ = incommunicative. — 3. ohne Verkehr.

incommunicative (~tᵊ-tiw) *a.* □ nicht mitteilſam; zurückhaltend; verſchloſſen.

incommutable (~mjūʳ-tᵊbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unvertauſchbar. — 2. unveränderlich.

incomparable (in-tᵏʳm-pᵊ-rᵉbl) [fr., * lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unvergleichlich.

incompatibility (in-tᵏʳm-păt-ᵉ-biʳl-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Unvereinbarkeit *f*; Unverträglichkeit *f*.

incompatible (~pᵊʳt-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) unvereinbar; unverträglich (with mit).

incompetence (in-tóʳm-pᵉ-tᵉnß), häufiger **~y** (~tᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Unbefugtheit *f*; Unzuſtändigkeit *f*, Inkompetenz *f* e-s Richters. — 2. Perſon: Unfähigkeit *f*, Untauglichkeit *f*.

incompetent (in-tóʳm-pᵉ-tᵉnt) [ſpät-lt.] **I** *a.* □ 1. unbefugt; Richter, Gericht: unzuſtändig, inkompetent. — 2. geiſtig, körperlich oder moraliſch untauglich, unfähig (to zu). — **II** ✎ *s.* 3. Unfähige(r), Dummkopf *m*.

incomplete (in-tᵏᵒm-plīʳt) [ſpät-lt.] *a.* □ unvollſtändig, unvollendet, mangelhaft.

incompleteness (~tᵏnß), **~ion** (~plīʳ-ſchᵊn) *s.* Unvollſtändigkeit *f* ꝛc. (ſ. incomplete).

incomplex ♂ (in-tóʳm-plᵉkß) [ſpät-lt.] *a.* □ nicht zuſammengeſetzt, einfach.

incompliance ✎ (in-tᵏᵒm-plaiⁿ-ᵉnß) *s.* 1. Ungefügigkeit *f*. — 2. Unbeugſamkeit *f*.

incompliant ✎ (~ᵉnt) *a.* □ 1. ungefügig, ungefällig. — 2. unbeugſam, unnachgiebig.

incomposite (in-tóʳm-pᵒ-ſit, a. in-tᵏᵒm-póʳ-ſi-it) [lt.] *a.* nicht zuſammengeſetzt, einfach.

incomprehensibility (in-kom-prᵉᵏ-hĕn-ßᵉ-biʳl-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* 1. ✎ Unbegreifbarkeit *f*. — 2. Unbegreiflichkeit *f*.

incomprehensible (~hĕʳn-ßibl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. ✎ unbegreifbar, unbegrenzbar. — 2. unbegreiflich, unverſtändlich.

incomprehensibleness (~nᵉß) *s.* = incomprehensibility.

incomprehension (~ſchᵊn) *s.* Mangel *m* an Faſſungskraft oder an Verſtändnis.

incomprehensive (~ßiw) *a.* □ nicht umfaſſend, nicht ausgedehnt, beſchränkt.

incompressibility (in-tᵏᵒm-prᵉß-ᵉ-biʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Nichtzuſammendrückbarkeit *f*.

incompressible (~prᵉßʳ-ibl) *a.* nicht zuſammendrückbar.

incomputable (~pjūʳ-tᵊbl, in-tóʳm-pjūᵗ-tᵊbl) *a.* unberechenbar.

inconceivability (in-tᵏᵒn-ßīʳ-wᵊ-biʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbegreiflichkeit *f*, Unfaßbarkeit *f*.

inconceivable (~ßīʳ wᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) unbegreiflich, unfaßbar.

inconcinnity (in-tᵏᵒn-ßiʳn-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Mangel *m* an Übereinſtimmung od. Harmonie'; Unverhältnismäßigkeit *f*, Mißverhältnis *n*.

inconclusive (~tl(i)uʳ-ßiw) *a.* □ 1. ohne Beweiskraft, nicht entſcheidend od. überzeugend. — 2. erfolglos.

inconclusiveness (~nᵉß) *s.* Mangel *m* an Beweiskraft oder an Bündigkeit.

incondensability (in-tᵏᵒn-dĕn-ßᵊ-biʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unverdichtbarkeit *f*.

incondensable (in-tᵏᵒn-dĕʳn-ßᵊbl) *a.* unverdichtbar.

incongruent (in-tóʳngᵍ-grᵘ-ᵉnt) [lt.] *a.* = incongruous.

incongruity (in-tᵏᵒn-grüʳ-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tiᵏ) 1. Inkongruenz *f*; Nicht-übereinſtimmung *f*, Mißverhältnis *n*. — 2. Unangemeſſenheit *f*; Ungereimtheit *f*.

incongruous (in-tóʳngᵍ-grᵘᵉß) [lt.] *a.* □ 1. (with) nicht auf- (oder zu-)einander paſſend, nicht übereinſtimmend mit. — 2. unangemeſſen, unpaſſend; ungereimt, widerſinnig.

inconscious ✎ (in-tóʳn-ſchᵊß) [ſpät-lt.] *a.* □ = unconscious.

inconsequence (in-tóʳn-ßᵉ-kwĕnß) [lt.] *s.* Inkonſequenz *f*, Folgewidrigkeit *f*.

inconsequent (~kwĕnt) [lt.] *a.* □ inkonſequent, folgewidrig, widerſinnig.

inconsequential (in-tón-ßᵉ-kwĕʳn-ſchᵊl) *a.* □ 1. = inconsequent. — 2. = inconsiderable.

inconsiderable (in-tᵏᵒn-ßiʳb-ᵉ-rᵊbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unbeträchtlich, unbedeutend, unwichtig, bedeutungslos, wertlos, belanglos; ~ness (~nᵉß) *s.* Unbeträchtlichkeit *f*, Geringfügigkeit *f*, Unwichtigkeit *f*, Wertloſigkeit *f*.

inconsiderate (in-tᵏᵒn-ßiʳb-ᵉ-rᵊt) [lt.] *a.* □ 1. unbedacht(ſam), unüberlegt; leicht-

sinnig. — 2. (of) rücksichtslos od. unachtsam gegen, ohne Beachtung (*gen.*).

inconsiderateness (in-t^{i}n-ßi′d-^{i}-rät-n^{i}ß) *s.* 1. Unbedachtsamkeit *f.* — 2. (of) Rücksichtslosigkeit *f* od. Unachtsamkeit *f* gegen; Nicht(be)achtung *f* (*gen.*).

inconsideration (in-t^{i}n-ßid-^{i}-rē′-shᵉn) [fr.] *s.* = inconsideration.

inconsistency (~ßi′ß-t^{i}n-sᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉs) 1. Nicht=übereinstimmung *f*, Mißverhältnis *n*; innerer Widerspruch. — 2. Inkonsequenz *f*; Ungereimtheit *f*.

inconsistent (in-t^{i}n-ßi′ß-t^{i}nt) *a.* □ 1. (with) nicht übereinstimmend, unvereinbar mit; widersprechend (*dat.*). — 2. inkonsequent; ungereimt. — *Syn.* i. contradictory.

inconsolable (in-t^{i}n-ßō′-l^{i}-bl) [lt.] *a.* □ (~ly *adv.*) untröstlich, trostlos.

inconsolableness (~n^{i}ß) *s.* Untröstlichkeit *f*. Trostlosigkeit *f*.

inconsonance (in-tō′n-ßᵉ-n^{i}nß) *s.* = dis|sonance.

inconsonant (~n^{i}nt) *a.* □ (with, to) nicht übereinstimmend mit; im Widerspruch mit.

inconspicuous (in-t^{i}n-ßpi′t.i-^{u}ß) [spät-lt.] *a.* □ unauffällig, un(be)merklich.

inconstancy (in-tō′n-ßt^{i}n-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. Unbeständigkeit *f*, Veränderlichkeit *f*. — 2. Ungleichartigkeit *f*, Verschiedenheit *f*.

inconstant (~ßt^{i}nt) [(alt)fr., * lt.] *a.* □ unbeständig, unstet, veränderlich, wandelbar.

inconsumable (in-t^{i}n-ßjū′-m^{i}-bl) *a.* □ (~ly *adv.*) unverzehrbar; unzerstörbar.

incontaminate (~tă′m-^{i}-nāt) [lt.] *a.* unbefleckt; rein; unverdorben; unverfälscht.

incontestable (~tĕ′ß-t^{i}-bl) *a.* □ (~ly *adv.*) unbestreitbar, unstreitig, unbestritten, unwidersprechlich, unumstößlich, ausgemacht; ~ness (~n^{i}ß) *s.* Unbestreitbarkeit *f*, Unbestrittenheit *f* 2c.

incontinence (in-tō′n-t^{i}-nĕnß), †~y (in-tō′n-t^{i}-nĕn-ßᵉ) [(alt)fr.; * lt. *incontinē'ntia*] *s.* 1. Unenthaltsamkeit *f*, Unmäßigkeit *f*; engS. Unkeuschheit *f*. Geilheit *f*. — 2. *med.* Nicht(zurück)haltenkönnen *n* der natürlichen Entleerungen; ~ of urine unwillkürlicher Harnfluß.

incontinent (~nᵉnt) [fr., * lt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. nicht einhalten könnend, stet(ig), unaufhörlich. — 2. unenthaltsam, unmäßig; engS. geschlechtlich ausschweifend, unkeusch. — 3. *med.* nicht imstande, die natürlichen Entleerungen zurückzuhalten. — **II** † *adv.* 4. = incontinently 2.

incontinently (~l^{i}) *adv.* 1. unaufhaltsam 2c. (s. incontinent). — 2. fast † sofort, sogleich, ohne Verzug od. Aufschub.

incontrollable ✎ (in-t^{i}n-tnō′-l^{i}-bl) *a.* □ (~y *adv.*) = uncontrollable.

incontrovertible (in-ton-tn^{i}-wō′-t^{i}-tibl) *a.* □ (~y *adv.*) unbestreitbar, unstreitig.

inconvenience (in-t^{i}n-wi′-n^{i}nß ⑧) [a. f.] **I** *s.* 1. Unbequemlichkeit *f*, Lästigkeit *f*. Ungelegenheit *f*. Unannehmlichkeit *f*; Nachteil *m* (to für). — 2. Ungehörigkeit *f*. — **II** *v. a.* ① b. 3. belästigen; j-m lästig (oder beschwerlich) fallen oder sein.

inconvenient (~n^{i}nt ⑧) [(alt)fr., * lt.] *a.* □ 1. unbequem, lästig, störend, in Verlegenheit setzend (to für); at a most ~ time zu e-r sehr ungelegenen Zeit. — 2. unpassend.

inconversant ✎ (in-tō′n-wᵉr.ß^{i}nt) *a.* (with, in) nicht vertraut mit, nicht bewandert in (*dat.*), nicht kundig (*gen.*).

inconvertibility (in-t^{i}n-wō′-t^{i}-bi′l-^{i}-t^{i}) *s.* 1. Unwandelbarkeit *f*, Unveränderlichkeit *f*. — 2. ♛ Nicht=umsetzbarkeit *f* in Bargeld.

inconvertible (in-t^{i}n-wō′-tibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unwandelbar, unveränderlich. — 2. ♛ nicht umsetzbar (into in [*acc.*]).

inconvincible (in-t^{i}n-wi′n-ßibl) *a.* □ (~y *adv.*) unüberzeugbar.

incony † (i′n-^{i}-nᵉ, *WB.* in-tō′-nᵉ oder in-tō′n-ᵉ) [?] *a.* fein, vorzüglich.

incoordinate, *Am.* ~ö~ ↄ (in-t^{i}-ōr′-dᵉ-nāt), ~d ↄ (~nē-t^{i}d) *a.* nicht bei-, gleich-, neben- od. zu-geordnet; nicht koordiniert.

incorporal † (in-tōr′-p^{i}-rᵉl) [lt.] *a.* □ unkörperlich (= incorporeal).

incorporate[1] (in-tōr′-p^{i}-rēt) [lt.] ① b. **I** *v. a.* 1. Stoffe zu einem Körper od. einer Masse vereinigen (into, in zu, in [*acc.*]); (ver)mischen (bis. Pulver); einverleiben. — 2. verkörpern. — 3. jur., *pol.* u. ♛ zu einer Körperschaft (od. Korporatio'n) machen; inkorporieren. — **II** *v/n.* 4. (with) sich (eng) verbinden; sich (ver)mischen mit.

incorporate[2] (~rāt) [lt.] *a.* 1. verkörpert. — 2. einverleibt (into, in in [*acc.*]). — 3. ✎ zu einem Körper (jur. u. ♛ zu einer Körperschaft) verbunden; inkorporiert. — 4. vermischt; † eng verbunden.

incorporate[3] ✎ (~) [lt.] *a.* 1. unkörperlich. — 2. jur., *pol.* u. ♛ nicht inkorporiert.

incorporation (in-tōr′-p^{i}-rē′-shᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Vereinigung *f* zu e-m Körper oder e-r Masse; *pharm.*, &c. innige (Ver-)Mischung. — 2. Einverleibung *f* (into in [*acc.*]), innige Verbindung (with mit). — 3. jur., *pol.* u. ♛ Bildung *f* e-r Körperschaft.

incorporeal (in-tōr′-pō′-r^{i}-^{u}l ⑨) [lt.] *a.* □ unkörperlich, nicht stofflich, immateri'ell.

incorporeity ↄ (in-tōr′-pᵉ-rē′-^{i}-t^{i}) *s.* Unkörperlichkeit *f*, Körper-, Stoff-losigkeit *f*.

incorpse † (in-tōr′pß) *v/a.* = incorporate[1].

incorrect (in-t^{i}-rē′kt) [lt.] *a.* □ 1. unrichtig, ungenau, fehlerhaft, falsch, inkorrekt. — 2. irrtümlich, wahrheitswidrig, unwahr. — 3. † widerspenstig (to gegen).

incorrectness (~n^{i}ß) *s.* Unrichtigkeit *f*, Inkorrektheit *f*, Fehlerhaftigkeit *f*.

incorrigibility (in-tōR-^{i}-bǧ^{i}-bi′l-^{i}-t^{i}) *s.* Unverbesserlichkeit *f*. [*adv.*) unverbesserlich.

incorrigible (~tō′R-^{i}-bǧibl) [lt.] *a.* □ (~y|

incorrigibleness (in-tō′R-^{i}-bǧibl-n^{i}ß) *s.* = incorrigibility. [bar, nicht ätzbar.

incorrodible (in-t^{i}-rō′-dibl) *a.* unzerfreß|

incorrupt ✎ (in-t^{i}-răp′t) [lt.] *a.* □ 1. Sache, Stoff: nicht beschädigt, rein. — 2. *fig.*: a) unverdorben, unverderbt; b) ehrlich, redlich; c) unbestechlich.

incorruptibility (in-t^{i}-răp-t^{i}-bi′l-^{i}-t^{i}) *s.* 1. Unzerstörbarkeit *f*; Unverweslichkeit *f*. — 2. Unbestechlichkeit *f*, Redlichkeit *f*.

incorruptible (~răp′p-tibl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unzerstörbar; unverweslich. — 2. *fig.* unverderbbar; engS. unbestechlich.

incorruptness (in-t^{i}-răp′t-n^{i}ß) *s.* 1. Unverdorbenheit *f*. Reinheit *f*. — 2. *fig.* Unverderbtheit *f* 2c. (s. incorrupt).

incrassate[1] (in-trăs′-ēt) [spät-lt.] ① b. **I** *v. a.* verdicken, dick(er) machen. — **II** *v. n.* sich verdicken, dick(er) werden.

incrassate[2] ✎ (in-trăs′-āt), ~d (~^{i}-t^{i}d) *a.* 1. verdickt. — 2. *fig.* überfüllt (with mit).

incrassation ✎ (in-trăs-ēsh′n) *s.* Verdickung *f*. Dick(er)=machen *n* od. =werden *n*.

increasable (in-trē′-ß^{i}bl) *a.* vermehrbar, vergrößerungsfähig; zu vergrößern(d).

increase[1] (in-trē′ß) [lt. *incre'scere*] ① b. **I** *v/n.* (in) an Größe, Stärke 2c. zunehmen, sich (ver)mehren; größer (stärker, dicker) werden; (an)wachsen. — **II** *v. a.* vermehren; hinzufügen zu, vergrößern, verstärken; ⚔ to ~ the front aufmarschieren.

increase[2] (i′n-trēß, ✎ in-trē′ß) *s.* 1. Zunehmen *n*; Vergrößerung *f*, Verstärkung *f*, Vermehrung *f*; Wachsen *n*; to be on the ~ im Zunehmen sein. — 2. Betrag der Vergrößerung 2c.: Zunahme *f*, Zuwachs *m*; Ertrag *m*, Gewinn *m*, Nutzen *m*. — 3. *poet.* Nachkommenschaft *f*; Nachkomme *m*.

increaser (in-trē′-ß^{ᵉr}) *s.* Vermehrende(r, s), Vergrößernde(r, s) 2c. (vgl. increase[1]).

increasingly (in-trē′-ßing-l^{ᵉ}) *adv.* mehr und mehr, in zunehmendem Maße.

incredibility (in-trĕd-^{i}-bi′l-^{i}-t^{i}) *s.* (*pl.* ~ies, ~t^{i}s) Unglaublichkeit *f*. [unglaublich.

incredible (in-trĕ′d-ibl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*)|

incredulity (in-trᵉ-djū′-l^{i}-t^{i}) [fr., * lt.] *s.* Ungläubigkeit *f*; Skeptizismus *m*.

incredulous (in-trĕ′d-jᵘ-lᵉß) [lt.] *a.* □ 1. nicht leichtgläubig; skeptisch. — 2. † = incredible. [mation.

incremation ✎ (in-trᵉ-mē′-shᵉn) *s.* = cre|

increment (i′n-trᵉ-mᵉnt) [lt.] *s.* 1. a) Wachsen *n*, Wachstum *n*, Zunahme *f*, Vermehrung *f* 2c.; b) das Hinzugefügte, Zuwachs *m*; Ertrag *m*. — 2. *math.* Differentia'l *n*.

increscent (in-trē′ß-^{i}nt) [lt.] *a.* zunehmend, wachsend (bis. vom Mond).

incriminate (in-trī′m-^{i}-nēt) [mlt.] *v. a.* ① b. j-n (e-s Verbrechens) beschuldigen.

incriminatory (in-trī′m-^{i}-n^{i}-t^{i}-rᵉ) *a.* eines Verbrechens beschuldigend.

☞ **incroach**, &c. s. encroach, &c.

incrust (in-trăß′t) *v.* ① a. = encrust.

incrustate (in-trăß′-tāt) [lt.] *a.* inkrustiert.

incrustation (in-trăß-tē′-shᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Inkrustierung *f*. — 2. ⊙ *arch.* (Stein-) Überzug *m*, Bekleidung *f*; Belag *m*, eingelegte Verzierung. [crustation.

incrustment (in-trăß′t-m^{i}nt) *s.* = in|

incubate (i′n-t^{i}-bēt. *WB.* i′nß~) [lt.] ① b. **I** *v. a.* ausbrüten. — **II** *v/n.* brüten.

incubation (in-t^{i}-bē′-shᵉn. *WB.* inß~) [lt.] *s.* 1. Aus-, Be-brütung *f*, Brüten *n*. — 2. ↄ *med.* Inkubatio'n *f*.

incubative (i′n(ß)-t^{i}-bᵃ-tiv) [lt.] *a.* 1. Brüt- ... — 2. ↄ *med.* Inkubatio'ns-...

incubator (i′n(ß)-t^{i}-bē-t^{ᵉr}) [lt.] *s.* 1. brütender Vogel, Brütende(r, s). — 2. Brutofen *m*. =apparat *m*.

incubus (i′n(ß)-t^{i}-bᵘß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~bāi, a. ~us/s'es, ~bᵘß-^{i}) 1. *med.* Alp *m*. Alpdrücken *n* (auch *fig.*). — 2. Inkubus *m*, Hüpf-auf *m* (böser Geist, der nach altem Glauben schlafenden Frauen beiwohnte).

inculcate (in-tăl′-kēt) [lt. *inculca'tus*] *v. a.* ① b. *fig.* einschärfen, einprägen (into, on, upon *dat.*). [schärfung *f*. =prägung *f*.

inculcation (in-tăl-tē′-shᵉn) [spät-lt.] *s.* Ein|

inculcator (i′n-tăl-, in-tăl′-kᵉ-t^{ᵉr}) [lt.] *s.*, *fig.* Einprägende(r), Einschärfende(r).

inculpable ✎ (in-tăl′-pᵉbl) [spät-lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unschuldig, unbeschuldbar, tadellos, untad(e)lig.

inculpate (i′n-tăl-pēt, in-tăl′-pēt) [mlt.] *v/a.* ① b. 1. beschuldigen, tadeln. — 2. jur. anklagen.

inculpation (in-kŭl-pē′-ſchᵉn) [fr.] *s.* Beſchuldigung *f*, Vorwurf *m*, Tadel *m*.

inculpatory (in-kŭl′-pᵃ-tᵉ-reˢ) [lt.] *a.* 1. tadelnd, Vorwürfe enthaltend. — 2. jur. beſchuldigend, anklagend; Anklage-...

incult ✎ (in-kŏlt′) [lt. *incu'ltus*] *a.* 1. unbebaut. — 2. roh, vernachläſſigt.

incumbency (in-kŏm′-bᵉn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉſ) 1. Aufliegen *n*, Aufſtützen *n*; Aufeinanderliegen *n*. — 2. das Aufliegende, Laſt *f*. — 3. ✎ *fig.* Obliegenheit *f*, Schuldigkeit *f*, Verpflichtung *f*. — 4. *eccl.* Beſitz *m* einer Pfründe.

incumbent (in-kŏm′-bᵉnt) [lt. *incu'mbens*] **I** *a.* (✎ □) 1. aufliegend (on auf [*dat.*]). — 2. *fig.* obliegend; to be (od. become) ~ on (oder upon) j-m obliegen; I feel (oder think) it ~ on me ich halte es für m-e Pflicht. — 3. *poet.* überhangend. — **II** *s.* 4. ✎ Amts-inhaber *m*, öffentliche(r) Beamte(r) *m*. — 5. *eccl.* Geiſtliche(r) *m* der engliſchen Staatskirche, dem als rector oder vicar eine Pfarrei anvertraut iſt.

☞ **incumber**, &c. ✎ ſ. encumber, &c.

incunabula (in-kiᵘ-nāᵎ-bᵘ-la) [lt.] *s/pl.* Bibliographie: Inkuna'beln *f/pl.*, Erſtlings-, Wiegen-drucke *m/pl.* (oor 1500 gedruckt).

incur (in-kēʳ′) [lt. *incu'rrere*] *v/a.* ①e. ſich et. zuziehen, auf ſich laden, übernehmen, ſich ausſetzen (*dat.*); to ~ debts Schulden machen.

incurability (in-kjū-rᵉ-bīˡ′-ᵉ-tᵉ) *s.* Unheilbarkeit *f*.

incurable (in-kjūʳ′-rᵉ-bl) [(alt)fr., * lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) unheilbar (a. *fig.*). — **II** *s.* Unheilbare(r).

incurableness (in-kjūʳ′-rᵉ-bl-nᵉß) *s.* = incurability.

incuriosity (in-kjū-rᵉ-oˢ′-ßᵉ-tᵉ) *s.* Mangel *m* an Wißbegier(de), Gleichgültigkeit *f*, Unaufmerkſamkeit *f*, Sorgloſigkeit *f*.

incurious (in-kjūʳ′-rᵉˢ-ßᵉ) [lt.] *a.* □ ohne Wißbegier(de), gleichgültig, ſorglos.

incuriousness (~-nᵉß) *s.* = incuriosity.

incurrence ✎ (in-kŏʳ′-rᵉnß) [lt.] *s.* 1. Aufſichladen *n*. — 2. Eintritt *m*.

incursion (in-kēʳ′-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* feindlicher Einfall, Streifzug *m*, Inkurſio'n *f*. — ***Syn.*** ſ. invasion.

incursive (in-kēʳ′-ßiw) [lt.] *a.* feindlich, einen Einfall machend, angreifend.

incurvate[1] (~wēt, *MU.* a. ī′n-kēʳ-wēt) [lt. *incurva'tus*] *v/a.* ①b. krümmen, biegen.

incurvate[2] (in-kēʳ′-wāt) [lt.] *a.* gekrümmt.

incurvation (in-kēʳ-wē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Krümmen *n*, Biegen *n*. — 2. Krümmung *f*, Biegung *f*. — 3. Verbeugung *f*.

incurvature ✎ (in-kēʳ′-mᵉ-tſchᵉʳ, ~tjuʳ) *s.* Krümme *f*, Krümmung *f*.

incurve (in-kēʳʷ) [lt.] ①b. **I** *v/a.* krümmen, biegen. — **II** *v/n.* ſich nach innen biegen.

incus ♁ (ī′nᵍ-kᵉs) [lt.] *s.* (*pl.* ~des, ~dīß), *anat.* Amboß *m* (Gehörknöchelchen).

incuse (in-kjuˢ′ſ) [lt. *incu's-us*] **I** *a.* (eingeprägt. — **II** *s.* Eindruck *m*, Gepräge *n*. — **III** *v/a.* ①b. Münzen prägen, ſchlagen.

Ind ♀ (ind) [fr.] *npr., poet.* = India.

Ind. *abbr.* = India(n); Indiana.

ind. *abbr.* = index; indication.

Inde ♀ ✝ (ind) [fr.] *npr.* = India.

indebted (in-bē′-tᵉd) [fr. *endetté*; * lt.] *a.* 1. verſchuldet. — 2. (to) verpflichtet; I am ~ to you for it ich verdanke es Ihnen.

indebtedness (~-nᵉß) *s.* 1. Verſchuldetſein *n*; F Schuld *f*. — 2. Verpflichtetſein *n*.

indecency (in-bīˢ′-ßᵉn-ßᵉ) [fr. *indécence*; * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉſ) Unziemlichkeit *f*, Unanſtändigkeit *f*, Unſchicklichkeit *f*.

indecent (~ßᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ unanſtändig, unziemlich, unſchicklich, obſzö'n.

indeciduous ♁ ♀ (in-bᵉ-ßīˡ′-dᵘ-iᵘ-ᵉß) *a.* im Herbſt nicht (ab)fallend (Blätter); immergrün. [(~y *adv.*) unentzifferbar.]

indecipherable (in-bᵉ-ßāīʳ′-fᵉ-rᵉ-bl) *a.* □

indecision (in-bᵉ-ßīˡ′-ſi-ſchᵉn) *s.* Unentſchieden-, Unentſchloſſen-heit *f*, Unſchlüſſigkeit *f*.

indecisive (in-bᵉ-ßāīʳ′-ßiw) [fr. *indécisif*] *a.* □ 1. nicht entſcheidend. — 2. unentſchloſſen, ſchwankend. — 3. ungewiß, ſchwankend. [heit *f*, Schwanken *n*.]

indecisiveness (~-nᵉß) *s.* Unentſchieden-

indeclinable (in-bᵉ-ßlāīʳ′-nᵉbl) [fr., * lt.] *a.* □ (~y *adv.*) *gram.* undeklinierbar.

indecomposable ♁ (in-dī-kᵒᵐ-pōʳ′-ſᵉbl) *a.*, *chm.* unzerlegbar, unzerſetzbar.

indecorous (in-bᵉ-kōʳ′-nᵉß ⓖ, ~bᵉʳ′-kᵉ-nᵉß) [lt.] *a.* □ unanſtändig, unſchicklich; ~ness (~nᵉß) *s.* Unanſtändigkeit *f*, Unſchicklichkeit *f*. [ſtändigkeit *f*, Unſchicklichkeit *f*.]

indecorum (in-bᵉ-kōʳ′-nᵉm ⓖ) [lt.] *s.* Unanſ-

indeed (in-bīʳ′d) **I** *adv.* in der Tat, in Wahrheit, wirklich, fürwahr; allerdings, freilich, zwar. — **II** *int.* warum nicht gar?, das wäre!, nicht möglich!, was Sie ſagen!

indefatigability (in-bᵉ-fāt-ᵉ-gᵉ-bīˡ′-ᵉ-tᵉ) *s.* Unermüdlichkeit *f*, Unverdroſſenheit *f*.

indefatigable (in-bᵉ-fāˡ′-ᵉ-gᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unermüdlich, unverdroſſen.

indefeasibility (in-bᵉ-fi-ſᵉ-bīˡ′-ᵉ-tᵉ) *s.* jur. Unverletzlichkeit *f* eines Rechtstitels.

indefeasible (in-bᵉ-fīʳ′-ſibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. jur. unverletzbar. — 2. unwiderruflich, unanfaſtbar. — 3. unveräußerlich.

indefectible (in-bᵉ-fēˡ′-tibl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. fehlerfrei. — 2. unvergänglich.

indefensibility (in-bᵉ-fēn-ßᵉ-bīˡ′-ᵉ-tᵉ) *s.* Unhaltbarkeit *f*, Verteidigungsloſigkeit *f*.

indefensible (in-bᵉ-fēʳ′-ßibl) *a.* □ (~y *adv.*) unhaltbar, nicht zu verteidigen(d).

indefinable (~fāīʳ′-nᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unerklärbar, unbeſtimmbar, rätſelhaft.

indefinite (in-bēʳ′f-ᵉ-nīt) [lt. *indefini'tus*] *a.* □ (*ant.* definite) 1. unbeſtimmt, unentſchieden. — 2. unbeſchränkt, unbegrenzt.

indefiniteness (~-nᵉß), **~ude** ✎ (in-bᵉ-fiʳ′-nᵉ-tjūd) *s.* 1. Unbeſtimmtheit *f*, Unentſchiedenheit *f*. — 2. Unbeſchränktheit *f*.

indehiscent ♁ ♀ (in-bᵉ-hīʳ′ß-ᵉnt) *a.* nicht aufſpringend bei der Reife (v. Samenkapſeln ꝛc.).

indeliberate (in-bᵉ-līʳ′b-ᵉ-rᵉt) *a.* (✎ □) unüberlegt, unerwogen, unvorſätzlich.

indelibility ✎ (in bēlˡ-ᵉ-bīˡ′-ᵉ-tᵉ) *s.* Unauslöſchlichkeit *f*; Unvertilgbarkeit *f*.

indelible (in-bēˡ′-ibl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unauslöſchlich, -bar; unvertilgbar.

indelicacy (in-bēˡ′-ᵉ-kᵉ-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉſ) 1. Unzartheit *f*, Mangel *m* an Zartgefühl, das Unfeine, Unzarte. — 2. Unartigkeit *f*, Grobheit *f*. [fein; gemein.]

indelicate (in-bēˡ′-ᵉ-kᵉt) *a.* □ unzart, un-

indemnification (in-bēm-nᵉ-fᵉ-kēʳ′-ſchᵉn) *s.* Entſchädigung *f*, Schadloshaltung *f*.

indemnify (in-bēʳ′m-nᵉ-fāī) [lt.] *v/a.* ①d. 1. (for) entſchädigen, ſchadlos halten für. — 2. ſicherſtellen, ſichern (against gegen).

indemnity (~tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Sicherſtellung *f* gegen Verluſt oder Strafe, Strafloſigkeit *f*. — 2. Entſchädigung *f*, Schadloshaltung *f*. — 3. *parl.* Indemnität'*f*, nachträgliche Genehmigung; Act of I~ Indemnitätsbeſchluß *m*.

indemonstrable (in-bᵉ-mōˢ′n-ßtrᵉ-bl) *a.* 1. unerweislich. — 2. gewiß, unumſtößlich.

indent[1] (in-bēⁿt) [fr. *endenter*; * lt. *de'ntem*] **I** *v/a.* ①a. 1. ferben, einſchneiden, zeichnen. — 2. einzähnen, (ein)kerben, (aus)zacken. — 3. einkratzen, einkritzeln. — 4. jur. einen Vertrag zwiſchen zwei Parteien abſchließen. — 5. verdingen, in die Lehre geben (to bei). — 6. *typ.* e-e Zeile einrücken. — 7. ✾ Waren beſtellen. — **II** *v/n.* ①a. 8. ✾ to ~ upon a p. ſich auf j-n beziehen; to ~ upon a p. for a th. etwas bei j-m beſtellen oder verlangen. — **III** (a. ī′n-bᵉnt) *s.* 9. Kerbe *f*; Einſchnitt *m*. — 10. ✾ Warenbeſtellung *f*, Auftrag *m* (bſd. vom Ausland). — 11. ✕ Requiſitio'n *f*, Beitreibung *f*.

indent[2] [dent[1]] **I** (in-bēⁿt) *v/a.* ①a. einbeulen, eindrücken. — **II** (ī′n-bᵉnt) *s.* Einbeulung *f*, Einbiegung *f*, Eindruck *m*.

indentation (in-bᵉn-tē′-ſchᵉn) [indent[1]] *s.* 1. Einſchnitt *m*. — 2. Auszackung *f*. — 3. ⊙ *arch.* Zahnſchnitt *m*. — 4. [indent[2]] (eingedrückte) Vertiefung.

indention (in-bēʳ′n-ſchᵉn) *s.* 1. = indentation. — 2. *typ.* Einrücken *n* e-r Zeile.

indenture (in-bēʳ′n-tſchᵉʳ, ~tiuʳ) [a/f.] **II** *s.* 1. Auszackung *f*; *co.* to make ~s wie ein Betrunkener taumeln. — 2 jur. Vertrag *m*, Kontra'kt *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. = indent. [*id.* (Orten., *U.S.*).]

Independence[1] ♀ (in-bᵉ-pēʳ′n-bᵉnß) *npr.*,

independence[2] (~) *s.* 1. Unabhängigkeit *f* (on, upon, of, ✎ from von); *Am.* I~ Day Tag *m* der Unabhängigkeitserklärung der *U.S.* (4. Juli 1776). — 2. hinreichendes Auskommen; Vermögen *n*.

independency (~bᵉ-nᵉ-ßᵉ) *s.* 1. *eccl.* Independenti'smus *m* (Unabhängigkeit der lokalen Kirche v. jeder anderen in Bezug auf Leitung ihrer Angelegenheiten). — 2. = independence.

independent (in-bᵉ-pēʳ′n-bᵉnt) [dependent] **I** *a.* □ 1. unabhängig (of von), ſelbſtändig; ✕ ~ fire Einzel-, Schnell-feuer *n* ohne Kommando; ~ fortune Vermögen, das unabhängig macht; ~(ly) of ohne Rückſicht auf (*acc.*). — 2. ungebunden, frei, ſelbſtvertrauend. — 3. hinreichendes Auskommen habend. — **II** *s.* 4. I~ *eccl.* Independe'nt(in). — 5. Unabhängige(r) (auch Titel v. Zeitungen); *pol.* Parteiloſe(r) *m*, Wilde(r) *m*.

indeposable ✎ (in-bᵉ-pōʳ′-ſᵉbl) *a.* unabſetzbar.

indescribability (in-bᵉ-ßtkrāī-bᵉ-bīˡ′-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbeſchreiblichkeit *f*; Unbeſchreibliche(s) *n*.

indescribable (in-bᵉ-ßtkrāīʳ′-bᵉbl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) unbeſchreibbar, unbeſchreiblich. — **II.** F ~s *s/pl.*, *euph.* die Unausſprechlichen *pl.*, Beinkleid(er *pl.*) *n*.

indesert ✎ (in-bᵉ-ſōʳ′t) *s.* Wertloſigkeit *f*, Unwert *m*. [Unzerſtörbarkeit *f*.]

indestructibility (in-bᵉ-ßtrᵘkt-ᵉ-bīˡ′-ᵉ-tᵉ) *s.*

indestructible (~ßtrᵘk′t-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) unzerſtörbar. [(~y *adv.*) unbeſtimmbar.]

indeterminable (~tēʳ′-mᵉ-nᵉbl) [lt.] *a.* (✎ □)

indeterminate (~mᵉt) [lt.] *a.* □ 1. unbeſtimmt. — 2. unentſchloſſen, unſchlüſſig.

indeterminateness (~-nᵉß), **~ion** ((in-bᵉ-tēʳ-mᵉ-nēʳ′ſchᵉn) *s.* 1. Unbeſtimmtheit *f*. — 2. Unentſchloſſenheit *f*, Unſchlüſſigkeit *f*.

indetermined ↖(in-dᵉ-tēᵗ'-minḍ) *a.* 1. unbestimmt. — 2. unentschlossen, unschlüssig.
indevotion (in-dᵉ-wōᵗ'-shᵉn) *s.* 1. Abgeneigtheit *f*, Lauheit *f*, Gleichgültigkeit *f*, Kaltsinn *m*. — 2. Andacht(s)losigkeit *f*.
indevout ↖(in-dᵉ-wau̇t') *a.* □ andacht(s)los.
index (i'n-dĕkß) [lt.] **I** *s.* (*pl.* (bis. ~2) ~exes, mst ~ices, ~dĕt-ßᵉs, ~dᵉ-ßi) 1. Zeiger *m*, Anzeiger *m*, Angeber *m*, Nachweiser *m*. — 2. J'ndex *m*, Regi'ster *n*. (Sach-, Namen-, Inhalts-)Verzeichnis *n*. Tabe'lle *f* (*Syn.* ſ. catalogue). — 3. Zeiger *m* der (Sonnen-)Uhr ꝛc. — 4. Zunge *f* der Wage. — 5. Arm *m* des Wegweiſers. — 6. ⊙ *typ.* Hand(zeichen *n*) *f* (☞). — 7. ☽ *anat.* Zeigefinger *m*. — 8. ☽ *math.* Expone'nt *m*. — **II** *v/a.* ①c. 9. mit einem Inhaltsverzeichnis verſehen. — 10. (*a.* to ~ out) anzeigen.
indexical (in-dĕ'ᵍ-zᵉ-kᵉl) *a.* □ J'ndex-..., Verzeichnis-.... Regi'ſter-...
indexless (i'n-dĕkß-lĕß) *a.* ohne Jndex.
indexterity ↖ (in-dĕkß-tĕ'n-ᵉ-tᵉ) *s.* Ungeſchicklichkeit *f*; Unbeholfenheit *f*.
India ♀ (in'-diᵉ ⑧) [lt., * ſtr.] *npr.*: a) (*a.* British ~) Jndien *n*, Oſt-indien *n*; b) attributiv: indiſch (= Indian); ❦ i~ china indiſches Porzella'n; ~ House Geſchäftshaus der Oſtindiſchen Kompanie in Lo.; ❦ i~ ink = indian ink (ſ. Indian 1 ✝); ❦ i~ matting indiſche Matten *f pl.*; ~ Office Miniſte'rium *n* für Jndien; ❦ ~ paper Maulbeerbaumpapier *n*, chineſiſches Papier; ~ rubber ſ. india-rubber; ~ shawl Kaſchmirſchal *m*.
Indiaman ⚓ (i'n-diᵉa-mᵉn ⑧) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Oſtindienfahrer *m* (Schiff).
Indian (i'n-diᵉn ⑧) **I** *a.* 1. (oft-, bisw. *a.* weſt-)indiſch; ✝. — 2. india'niſch; ✝. — 3. F *Am.* aus Mais (bereitet). — **II** *s.* 4. (Oſt-)Jndier(in). — 5. nordamerika'niſche(r) Jndianer(in).
Zu ~ 1: ♀ ~ anise Stern-ani's *m*; ❦ i~ ink chineſiſche Tuſche; ♀ ~ Ocean Jndiſcher Ozean; ❦ ~ paper = India paper (ſ. India); ❦ i~ red Jndiſchrot *n*, Bergrot *n*; ~ rubber = india-rubber; ♀ ~ saffron Gilbwurzel *f*, Kurku'me *f*; ~ yellow Jndiſchgelb *n* (Art Farbe).
Zu ~ 2: ♀ *Am.* i~ corn Mais *m*, türkiſcher Weizen; ~ file Gänſemarſch *m*; F *Am.* ~ gift Jndianergeſchenk *n* (Geſchenk in Erwartung e-s Gegengeſchenkes); *Am.* ~ meal Maismehl *n*; *Am.* ~ reservation Strecke *f* Landes, die für die Jndianer reſerviert iſt; *Am.* ~ summer Spätſommer *m*, F Altweiberſommer *m*; ♀ ~ Territory Jndianerterritorium *n*.
Indiana ♀ (in-dᵉ-a'-niᵉ-a) *npr.* (Staat der *U.S.*).
Indianapolis ♀ (in-diᵉ-naᵉ'p-ᵉ-lißˢ ⑧) *npr.* (amerik. St.).
Indianize ⓖ (i'n-diᵉ-naiz ⑧) *v/a.* ①b. ‖ indiſch machen.
Indianlike (i'n-diᵉn-laik ⑧) *a.* 1. indianerartig. — 2. indianer-artig.
india-rubber (i'n-diᵉa-rabb-ᵉr ⑧) *s.* (oft rubber) 1. Kautſchuk *m*, Gummi(-elaſtikum) *n*; ~ ball Gummiball *m*; ~ collars, shoes *pl.*, &c. Gummi-kragen *m/pl.*, -ſchuhe *m/pl.* ꝛc. — 2. Überſchuh *m* von Gummi. Gummiſchuh *m*.
indicant ☽ (i'n-dᵉ-kᵉnt) [lt.] *med.* **I** *a* anzeigend; ~ days *pl.* Tage *m pl.* der Kriiſis. — **II** *s.* Anzeichen *n* einer Krankheit.
indicate (i'n-dᵉ-kēt) [lt. *indica'tus*] *v/a.* ①b. anzeigen. angeben; andeuten.
indication (in-dᵉ-kē'-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* Anzeige *f*. Angabe *f*; Andeutung *f*; Merkmal *n*.
indicative (in-di'ᵍ-tᵉ-tiw, *a.* i'n-dᵉ-kᵉ-tiw) [fr., * lt.] **I** *a.* □ anzeigend, andeutend (of *acc.*). — **II** *s.*, *gram.* Jndikativ *m*.
indicator (i'n-dᵉ-kē-tᵉr) [ſpät-lt.] *s.* 1. Anzeiger *m*. das Anzeigende. — 2. ⊙ Anzeigevorrichtung *f*; *mach.* Jndika'tor *m*, Spannungsmeſſer *m*.
indicatory (i'n-dᵉ-kᵉ-tᵉ-riᵉ) *a.* anzeigend, dartuend (of *acc.*).
indices (i'n-dᵉ-ßi) *s pl.* von index.
indicolite ☽ (in-diᵍ'ᵉ-kᵉ-lait, i'n-dᵉ-kᵉ-lait) *s.*, *min.* Jndikoli't *m*, blauer Turmali'n.
indict (in-dait') *Hom.* indite) [a. ſ.; * lt. *indi'ct-us*] *v/a.* ①a. jur.: auf Grund des Ausſpruchs der Anklagejury verklagen, belangen (for, † of wegen). — *Syn.* ſ. accuse.
indictable (in-dait'-ᵉ-bᵉl) *a.* □ (~y *adv.*) jur. anklagbar, verklagbar; bſd. der Anklage durch eine Anklagejury (grand jury) unterworfen; ~ offence Krimina'lverbrechen *n*; ~ offender Kriminalverbrecher(in).
indicter (in-dait'-ᵉr) *s.* jur. (An-)Kläger(in).
indictive ↖ (in-di'ᵍ-tiw) [lt.] *a.* anklagend.
indictment (in-dait'-mᵉnt) *s.* jur. 1. Anklage *f*; formelle Klage vor e-m Tribuna'l; to bring in (to lay oder to find) an ~ against eine Anklage erheben gegen. — 2. Anklagebeſchluß *m* der grand jury, daß eine Anklage begründet iſt.
Indies ♀ (i'n-dᵉz) [Jndia] *npr/pl.* Jndien *n*; the East ~ Oſtindien *n*, the West ~ Weſtindien *n*.
indifference (in-di'ᶠ-ᵉ-nĕnß), ↖ ~y (~nĕn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. Gleichmut *m*. Unparteilichkeit *f*. — 2. Gleichgültigkeit *f* (to gegen) (*Syn.* ſ. apathy). — 3. Mittelmäßigkeit *f*.
indifferent (in-di'ᶠ-ᵉ-rĕnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. unparteiiſch, parteilos. — 2. (to) unbekümmert um, gleichgültig gegen. — 3. unweſentlich, gleichgültig. — 4. leidlich, mittelmäßig. — **II** † *adv.* 5. ziemlich.
indifferentism (~nĕn-tiſm) *s.* Jndifferentismus *m*, Gleichgültigkeit *f* in Glaubensſachen.
indigence (i'n-dᵉ-bᵍᵉnß) [fr.] *s.* Dürftigkeit *f*, Bedürfnis *n*, Armut *f*, Mangel *m*. — *Syn.* *poverty* Armut im allgemeinen; *indigence* Dürftigkeit, Bedürftigkeit; *want* Mangel, Bedürfnis nach.
indigenous (in-diᵍ'bᵍ-ᵉ-nᵉßˢ) [ſpät-lt.] *a.* □ 1. (*a.* ♀ u. *zo.*) eingeboren, einheimiſch (to in [*dat.*]). — 2. *fig.* angeboren, anhaftend (to *dat.*). ‖ (be)dürftig, arm.
indigent (i'n-dᵉ-bᵍᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □
indigest † (in-dᵉ-bᵍĕ'ßt) [lt.] **I** *a.* formlos. — **II** *s.* Cha'os *n*, verworrene Maſſe.
indigested (in-dᵉ-bᵍĕ'ß-tᵉd) *a.* 1. unverdaut. — 2. *fig.* unverdaut, unreif. — 3. ungeordnet, ungeſtalt(et), unförmlich.
indigestible (in-dᵉ-bᵍĕ'ß-tiᵇl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unverdaulich (auch *fig.*). ‖ keit *f*.
indigestibleness (~-nᵉß) *s.* Unverdaulichkeit.
indigestion (in-dᵉ-bᵍĕ'ß-chᵉn) [fr.] *s.* 1. *med.* Mangel *m* an Verdauung, Verdauungsſchwäche *f*; Verdauungsſtörung *f*. — 2 ↖ Unverdaulichkeit *f*.
indigestive (~tiw) *a.* 1. *med.* = dyspeptic. — 2. *fig.* übellaunig.
indign † od. *poet.* (in-dain') [fr. *indigne*; * lt.] *a.* □ 1. (of) unwürdig. — 2. ſchimpflich.
indignant (in-di'ᵍ-nᵉnt) [lt.] *a.* □ indigniert, unwillig, aufgebracht, entrüſtet (at, † of über [*acc.*]; with gegen).
indignation (in-diᵍ-neˈ'-ſhᵉn) [fr., * lt.] *s.* Unwille *m*, Entrüſtung *f* (against oder with a p., at a th. über [*acc.*]); *Am.* ~ meeting Verſammlung *f* zur Kundgebung der allg. Meinung über Übelſtände. — *Syn.* ſ. anger.
indignity (in-diᵍ'-nᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. ſchimpfliche Behandlung, Beleidigung *f*, Beſchimpfung *f*. — 2. Abſcheulichkeit *f*, Schändlichkeit *f*. — 3. † Unwürdigkeit *f*, Unanſtändigkeit *f*.
indigo ♀ u. ❦ (i'n-dᵉ-gō) [ſpan.; lt. *i'ndicum*; * grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~gōz) J'ndigo *m*; ~ composition J'ndigotinktu'r *f*.
indigogen, ~e ☽ ↖ (i'n-dᵉ-gᵉ-bᵍĕn, ~bᵍin) *s.*, *chm.* = indigo-white. ‖ indicolite.
indigolite ☽ (i'n-dᵉ-gᵉ-lait) *s.*, *min.* =
indigo-white ⑥ (~-(h)wait) *s.* Jndigoweiß *n*.
indirect (in-dᵉ-rĕ'kt) [fr., * lt.] *a.* □ 1. nicht gerade, einen Umweg machend. — 2. indirekt, mittelbar. — 3. *fig.* krumm, ſchief; zweideutig, ſophi'ſtiſch; unredlich, unerlaubt. ‖ 2. Liſt *f*, Unredlichkeit *f*.
indirection (~rĕ'k-ſhᵉn) *s.* 1. Umweg *m*. — ‖
indirectness (in-dᵉ-rĕ'k-tᵉ-nᵉß) *s.* 1. ſchiefe Richtung, Schiefheit *f*. — 2. Umweg *m*, Umſchweif *m*. — 3. *fig.* Unaufrichtigkeit *f*.
indiscernible (in-dᵉ-ſēᵗ'-nibl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) ununterſcheidbar, unbemerkbar. — **II** ☽ *s.*, *phls.* das Ununterſcheidbare.
indiscernibleness (~-nᵉß) *s.* Ununterſcheidbarkeit *f*, Unwahrnehmbarkeit *f*.
indiscerptibility (in-dᵉ-ßēᵗ-tᵉ-biᵗ'-ᵉ-tᵉ) *s.* Unzerteilbarkeit *f*, Unauflösbarkeit *f*, Unzerſtörbarkeit *f*.
indiscerptible ↖ (in-dᵉ-ßēᵗ'-tibl) *a.* □ (~y *adv.*) unzerteilbar, unauflösbar, unzerſtörbar.
indiscipline ↖ (in-diᵗ'ß-ᵉ-plin) *s.* Mangel *m* an Diſziplin, Zuchtloſigkeit *f* (auch ✕).
indiscoverable (in-diß-kaᵇ'w-ᵉ-bᵉl) *a.* unentdeckbar (= undiscoverable).
indiscreet (in-diß-kriᵗ') [fr. *indiscret*; * lt. *indiscre'tus*] *a.* □ 1. unvorſichtig, unbeſonnen, unüberlegt. — 2. rückſichtslos, unbeſcheiden. — 3. indiskre't, ſchwatzhaft.
indiscrete (in-diß-kriᵗ') [lt. *indiscre'tus*] *a.* ungetrennt, ungeſondert, verworren.
indiscretion (~kriᵗ'-ſhᵉn) [fr.] *s.* (*s/f.* BY.) 1. Unbeſonnenheit *f*, Unbedachtſamkeit *f*, Unüberlegtheit *f*; years *pl.* of ~ Flegeljahre *n/pl.* — 2. Unbeſcheidenheit *f*, Rückſichtsloſigkeit *f*. — 3. unvorſichtiges Ausplaudern, Indiskretio'n *f*.
indiscriminate (in-diß-kriᵐ'ᵐ-ᵉ-nāt) *a.* □ (~ly) 1. nicht zu unterſcheiden(d), nicht unterſchieden. — 2. = indiscriminating.
indiscriminately (~-ᵉ) *adv.* ohne Unterſchied, unterſchiedslos durcheinander.
indiscriminating (~nē-tiᵑᵍ) *a.* □ keinen Unterſchied machend, *fig.* blind.
indiscrimination (in-diß-kriᵐ-ᵉ-nē'-shᵉn) *s.* Mangel *m* an Unterſcheidung.
indiscriminative (in-diß-kriᵐ'ᵐ-ᵉ-nᵉ-tiw) *a.* = indiscriminating.
indispensable (in-diß-pē'n-ßᵉbl) [mlt.] *a.* □ (~y *adv.*) unerläßlich, unentbehrlich, unumgänglich, notwendig (for, to für); ~ness (~-nᵉß) *s.* Unerläßlichkeit *f*, Unumgänglichkeit *f*, Unentbehrlichkeit *f*.

indispose (in-dis-pō'z) *v/a.* ①b. 1. unfähig (ungeschickt od. untauglich) machen (for zu). — 2. abwendig (abgeneigt od. unwillig) machen (to zu), entfremden. — 3. (meist *pp.* ~d, j. bs.) in Unordnung bringen, zerrütten, unpäßlich machen.

indisposed (~z) *p.p.* u. *a.* 1. unpäßlich. — 2. ↖ abgeneigt (towards, with, to gegen).

indisposition (in-dis-pō-si'sch-ən) *s.* 1. Abgeneigtheit *f*, Abneigung *f*. — 2. Unwille *m*, Widerwille *m* (to, towards gegen). — 3. Unpäßlichkeit *f*. — ***Syn.*** ſ. ailment.

indisputable (in-di'ß-piu-t'bl, in-dis-pju'-t'bl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unbeſtreitbar, unbeſtritten, unſtreitig.

indissolubility (in-dis-ß-l(i)u-bi'l-i-t', in-dis-ßol-iu-~) [fr.] Unauflöslichkeit *f*.

indissoluble (in-di'ß-l(i)übl, in-dis-ß'l-ibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. un(auf)löslich, un(auf)lösbar. — 2. ↖ unabtrennbar.

indistinct (in-dis-ti'nkt) [lt. *indisti'nctus*] *a.* □ 1. ununterſcheidbar. — 2. *fig.* verworren, undeutlich, unklar.

indistinctive (in-dis-ti'nkt-tiw) *a.* □ nicht (von anderen) zu unterſcheiden(d).

indistinctness (in-dis-ti'nkt-n'ß) *s.* 1. Ununterſcheidbarkeit *f*. — 2. Undeutlichkeit *f*, Verworrenheit *f*, Unklarheit *f*.

indistinguishable (in-dis-ti'n-g-w'-ſch'bl) *a.* □ (~y *adv.*) ununterſcheidbar, nicht zu unterſcheiden(d), ohne Rang-unterſchied.

indistinguishableness (~n'ß) *s.* Ununterſcheidbarkeit *f*.

indite (in-dai't; *Hom.* indict) [a/ſ., * lt.] *v/a.* ①b. 1. † diktieren. — 2. ſchriftlich abfaſſen. [liche Abfaſſung.]

inditement faſt † (in-dai't-m'nt) *s.* ſchriftli-

indivertible (in-di'-wö'-tibl) *a.* □ (~y *adv.*) unverrückbar. [divisible.]

individable † (in-di-wai'-di'bl) *a.* = in-

individual (in-di-wi'd-iu-'l) [mlt.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. † = indivisible. — 2. einzeln, individue'll, perſönlich; ~ property Priva'tvermögen *n* (*ant.* collective). — 3. beſonder, eigentümlich. — **II** *s.* 4. Indivi'duum *n*, Einzel-weſen *n*, -ding *n*. — 5. F Perſo'n *f*, Menſch *m*.

individualism (in-di-wi'd-iu-'l-izm) [fr.] *s.* 1. Individuali'smus *m* (Lehre, die die Rechte des Einzelweſens über die der Geſellſchaft ſtellt). — 2. Selbſtſucht *f*.

individuality (in-di-wid-iu-'l-i-t') [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~z') Eigentümlichkeit *f*, Einzelheit *f*. Ich *n*, Individualität *f*.

individualization ④ (in-di-wid-iu-'l-i-zai'-ſch'n, ~lai~) *s.* Individualiſierung *f*.

individualize ④ (in-di-wi'd-iu-'l-laiſ) *v/a.* ①b. 1. individualiſieren, einzeln betrachten oder darſtellen. — 2. kennzeichnen.

individually (in-di-wi'd-iu-'l-i) *adv.* einzeln betrachtet, beſonders genommen, für ſich.

individuate (~ēt) [mlt.] *v/a.* ①b. individualiſieren, als Indivi'duum darſtellen.

individuation (in-di-wid-iu-ē'-ſch'n) *s.* 1. *phls.* Geſamtheit *f* der beſonderen, das Indivi'duum ausmachenden Eigenſchaften. — 2. Individualiſieren *n*. [barkeit *f*.]

indivisibility (in-di-wi-z-bi'l-i-t') *s.* Unteil-

indivisible (in-di-wi'z-ibl) [ſpät-lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unteilbar, unzertrennlich.

Indo-Briton (i'n-do-bni't-'n) *s.* Indobrite *m*, Indobritin *f* (Miſchling von eingeborenen Indiern und Engländern).

Indo-China ♀ (i'n-do-tſchai'-na) *npr.* Hinter-indien *n*, Indochina *n*.

Indo-Chinese (i'n-do-tſchai-ni'z, ~ni'ß) *a.* hinter-indiſch, indochineſiſch.

indocile (in-do'-ßail od. in-do'ß-il) *a.* 1. ungelehrig. — 2. unlenkſam, unbändig.

indocility (in-do-ßi'l-i-t') [fr.] *s.* 1. Ungelehrigkeit *f*. — 2. Unlenkſamkeit *f*.

indoctrinate (in-do'k-tri-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. unterrichten, unterweiſen (in in [*dat.*]). — 2. *fig.* to ~ with erfüllen od. durchdringen mit. [Unterweiſung *f*.]

indoctrination (in-dok-tri-nē'-ſch'n) *s.*

Indo-European (i'n-do-iu-ro-pi'-'n) **I** *a.* ariſch (Sprachen). — **II** *s.* Arier(in).

Indo-Germanic (i'n-do-dſchö'-mä'n-ik) *a.* indogermaniſch, ariſch (Sprachen).

indolence (i'n-do-l'nß) [fr.; * lt. *indole'ntia*] *s.* (*s/f.*) 1. Trägheit *f*, Läſſigkeit *f*, Schlaffheit *f*. — 2. *med.* Schmerzloſigkeit *f*.

indolent (i'n-do-l'nt) [fr.] *a.* □ 1. träge, läſſig, ſchlaff, indolent. — 2. *med.* ſchmerzlos. — ***Syn.*** (1) ſ. idle.

indomitable (in-do'm-i-t'bl) [ſpät-lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unbezwingbar, ſtandhaft.

indoor ⑨ (i'n-dō'r) **I** *a.* 1. daheim, zu od. im Hauſe (gemacht od. befindlich), häuslich; Haus-...; *typ.* ~ reader Hauskorrektor *m*; ~ work Haus-, Stubenarbeit *f*. — 2. im Arbeits- od. Armenhaus (befindlich); ~ relief Anſtaltspflege *f*. — **II** ↖ *adv.* 3. = indoors (*TN.*).

indoors (in-dō'rſ, a. i'n-dō'rſ) ⑨ *adv.* innerhalb des Hauſes, in der Stube, zu Hauſe.

☞ **indorse**, &c. ſ. endorse, &c.

indraught, indraft (beides: i'n-draft) *s.* (Meeres- od. Luft-)Strömung *f* nach einem beſtimmten Punkte hin; Zu-, Ein-ſtrömen *n* (a. *fig.*).

indrawn (i'n-drân) *a.* hineingezogen. [men.]

indrench † (in-dren'ſch) *v/a.* überſchwe'm-

Ind.T. *abbr.* = Indian Territory.

indubious (in-diu'-b'ß) [lt. *indu'bius*] *a.* □ ↖ unzweifelhaft; † nicht anzweifelnd.

indubitable (in-diu'-bi-t'bl) [fr., * lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unzweifelhaft, zweifellos, gewiß.

indubitate † (~tēt) [lt.] *a.* = indubitable.

induce (in-diu'ß) [lt. *indu'cere*] *v/a.* ①b. 1. veranlaſſen, bewegen, beſtimmen, überreden; herbeiführen, erregen. — 2. *log.* u. *elect.* induzieren.

inducement (~m'nt) *s.* Veranlaſſung *f*; Anlaß *m*, Beweggrund *m*; Reizmittel *n*.

inducer (in-diu'-ß'r) *s.* Veran-laſſer(in), -laſſende(r), Anſtifter(in), Verleitende(r).

inducible (in-diu'-ßibl) *a.* 1. zu bewirken(d), herbeizuführen(d). — 2. † zu folgern(d).

induct (in-dă'kt) [lt. *indu'ctus*] *v/a.* ①a. 1. einführen; einweihen. — 2. (into) einführen, einſetzen in ein Amt, eine Pfründe.

inductile (in-dă'k-til, ~tail) *a.* unausdehnbar, unziehbar, unſtreckbar (v. Metallen).

induction (in-dă'k-ſch'n) [fr., * lt.] 1. Einführung *f*. — 2. † Anfang *m*, Vorſpiel *n*. — 3. Einſetzung *f* in ein Amt, eine Pfründe. — 4. *log.* u. *elect.* Induktio'n *f*.

induction-coil ⊖ (in-dă'k-ſch'n-koil) *s.*, *elect.* Induktio'nsapparat *m*.

inductive (in-dă'k-tiw) [lt. *inducti'vus*] *a.* □ 1. bewegend, verleitend (zu zu). — 2. ↖ veranlaſſend, erzeugend (of *acc.*). — 3. einleitend. — 4. *log.* u. *elect.* indukti'v; Induktio'ns-...

inductor (in-dă'k-t'r) [lt.] *s.* 1. der in ein Amt ꝛc. Einführende od. Einſetzende. — 2. *elect.* Indu'ktor *m*, Erregungsapparat *m*.

indue[1] † (in-diu') [lt.] *v/a.* = endue.

indue[2] (~) *v/a.* ①b. verſehen, ausſtatten.

indulge (in-dă'ldſch) [lt. *indulge're*] ①b. **I** *v/a.* (to ~ a p. [od. oneself] in, with a th.) 1. nachſichtig ſein gegen, ſchonend behandeln. — 2. gewähren, willfahren (***Syn.*** ſ. gratify). — 3. frönen, ſich ergeben, nachhängen (*dat.*), befriedigen. — 4. Kinder verzärteln, verziehen. — **II** *v/n.* 5. ſich erlauben; nachhängen, frönen (in, ↖ to *dat.*); F ſaufen; he ~d in excesses er gab ſich Ausſchweifungen hin.

indulgence (in-dă'l-dſch'nß) [fr.; * lt. *indulge'ntia*] *s.* (*s/f.*) 1. (to, of) Nachſicht *f*, Schonung *f*, Milde *f* gegen; für. — 2. Gunſt *f*, Gnade *f*. — 3. Befriedigung *f*, Frönung *f* e-r Leidenſchaft. — 4. Verſtattung *f*, Vergünſtigung *f*. — 5. ✾ Stundung *f*, Nachſicht *f* mit der Zahlung. — 6. *Cath.eccl.* Ablaß *m*, Sünden-erlaß *m*; Dispenſatio'n *f*.

indulgent (~dſ'nt) [lt. *indulge'nt-em*] *a.* □ 1. nachſichtig, ſchonend (to gegen). — 2. gelind(e), mild(e) (Tadel). — 3. *poet.* einer Sache nachhängend od. ſich ergebend (of).

indulger (in-dă'l-dſ'r) *s.* 1. Nachſichtige(r) (of gegen). — 2. (of, in) j. der e-r Sache nachhängt ꝛc. (ſ. indulge).

indult (in-dă'lt) [lt.] *s.* *Cath.eccl.* Indu'lt *m* (päpſtlicher Erlaubnisbrief, Genehmigung zum Vergeben e-r Pfründe). [eingefaltet.]

induplicate ♁ ♀ (in-diu'-pli-kāt) *a.* einwärts

indurate (i'n-di-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* hart werden, ſich verhärten (auch *fig.*). — **II** *v/a.* hart machen; *fig.* verhärten.

induration (in-diu-rē'-ſch'n) [fr.] *s.* Verhärtung *f* (a. *fig.*), Härtung *f*, Hartwerden *n*.

Indus ♀ (i'n-d'ß) *npr.* Indus *m* (ind. Fluß).

industrial (in-dă'ß-tri-'l) [fr. *industriel*] **I** *a.* □ 1. fleißig, betriebſam. — 2. gewerbtätig, induſtrie'll. — 3. Induſtrie' betr.; Gewerbe-..., Fabrik-...; ~ exhibition Gewerbe-ausſtellung *f*; ~ school: a) Gewerbeſchule *f*; b) Zwangserziehungsanſtalt *f* für verwahrloſte Kinder. — **II** *s.* 4. Gewerbtreibende(r) *m*, Induſtrielle(r) *m*. — 5. ✾ ~s *pl.* Induſtrie'papiere *n/pl.*

industrialism (in-dă'ß-tri-'l-izm) *s.* Gewerbtätigkeit *f*, -fleiß *m*. [duſtrie' zuwenden.]

industrialize ④ (~lais) *v/a.* ①b. der In-

industrious (in-dă'ß-tri-'ß) [lt.] *a.* □ 1. † geſchickt, ſinnreich, erfinderiſch. — 2. fleißig, betriebſam, arbeitſam. — 3. ↖ = industrial 2 u. 3. — 4. ↖ eifrig (bemüht); emſig, unverdroſſen. — 5. † abſichtlich.

industry (i'n-d'ß-tri) [fr.; * lt. *indu'stria*] *s.* (*s/m.*) (*pl.* ~ies, ~z') 1. Fleiß *m*; Betriebſamkeit *f*. — 2. Geſchicklichkeit *f*, Erfindung *f*. — 3. Gewerbe *n*, Induſtrie'zweig *m*. — 4. Gewerb-, Kunſtfleiß *m*, Induſtrie' *f*; school of ~ = industrial school (ſ. industrial 3). — ***Syn.*** i. application u. assiduity. [(CL.).]

industrying ↖ (~tri-ing) *s.* = industry 3

indwell (i'n-dwe'l) *v/n.* (*v/a.*) ⑨ (dwell) (be)wohnen; *fig.* innewohnen. [ner(in).]

indweller ⑥ (~'r) *s.* (mſt *poet.*) Bewoh-

inearth (in-ö'rth) *v/a.* ①a. *poet.* beerdigen.

inebriant (in-i'-bri-'nt) [lt.] *a.* (und *s.*) berauſchend(es Mittel).

inebriate[1] (in-ī′-bn̄ᵉ-ēt) [lt. *inebria'tus*] *v/a.* ①b. trunken machen, berauschen (a. *fig.* with); ~d betrunken (***Syn.*** s. drunk).

inebriate[2] (~ēt) **I** *a.* berauscht, betrunken. — **II** *s.* Trunkenbold *m.*

inebriation (in-ī-bn̄ᵉ-ē′-shᵉn) [lt.] *s.* Berauschung *f*, Rausch *m* (a. *fig.*). [Rausch *m.*]

inebriety (in-ᵉ-bn̄a′-ᵉ-tᵉ) *s.* Trunkenheit *f.*

inedible (in-ē′ᵈ-ibl) *a.* ungenießbar.

inedited (in-ē′ᵈ-ᵉ-tᵉd) *a.* nicht herausgegeben, ungedruckt. [sprechlichkeit *f.*]

ineffability (in-ēf-ᵉ-bi′-l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unaus-

ineffable (in-ē′-ᵉ-bl) [fr.; * lt. *ineffa'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unaussprechlich.

ineffaceable (in-ē-fē′-ᵉ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) unauslöschlich, unvertilgbar.

ineffective (in-ē-fē′-tiv) **I** *a.* □ 1. unwirksam, fruchtlos, erfolglos, schwach. — 2. unfähig, untauglich. — **II** *s.* 3. Unfähige(r), Untaugliche(r).

ineffectiveness (~-nᵉß) *s.* Unwirksamkeit *f*, Schwäche *f* &c. [effective.]

ineffectual (in-ē-fē′-tiu̯ᵉl) *a.* □ = in-

inefficacious (in-ēf-ᵉ-ī-shᵉß) [lt. *ine'fficax*] *a.* □ unwirksam, kraftlos, fruchtlos, erfolglos; ~ness (~-nᵉß) *s.* = inefficacy.

inefficacy (in-ē′-fᵉ-ᵉ-sᵉ) [spät-lt.], **inefficiency** (in-ē-fi′-shᵉ-ᵉn-ß) *s.* Fruchtlosigkeit *f*, Erfolglosigkeit *f*; Unfähigkeit *f.*

inefficient (in-ē-fi′-shᵉnt) *a.* □ unwirksam, kraftlos, untätig, fruchtlos; unfähig.

inelastic (in-ᵉ-lă′ß-tik, *CT.D.* ~laß~) *a.* unelastisch. [an Elastizität't.]

inelasticity (in-ī-lᵉß-ti′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Mangel *m* an

inelegance (in-ē′-l-ᵉ-gⁿß) *s.* = ineleganey.

inelegancy (in-ē′-l-ᵉ-gⁿß-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉi) Mangel *m* an Eleganz, Unzierlichkeit *f*, Geschmacklosigkeit *f.*

inelegant (in-ē′-l-ᵉ-gⁿᵗ) [fr., * lt.] *a.* □ unelegant, unzierlich, geschmacklos, plump.

ineligible (in-ē′-l-ᵉ-bǰibl) *a.* □ (~y *adv.*) unwählbar, nicht wahlfähig. [samkeit *f.*]

ineloquence ✎ (in-ē′-l-ᵉ-kwēnß) *s.* Unbered-

ineloquent ✎ (~kwēnt) *a.* □ unberedt.

inept (in-ē′ᵖt) [fr., * lt.] *a.* □ 1. ✎ = inapt. — 2. abgeschmackt, ungereimt, albern.

ineptitude (in-ē′ᵖ-tᵉ-tjūd) [lt.] *s.* 1. ✎ = inaptitude. — 2. Abgeschmacktheit *f*, Albernheit *f*, Ungereimtheit *f.*

ineptness (in-ē′ᵖt-nᵉß) *s.* = ineptitude.

inequality (in-ᵉ-kwo′-l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉi) 1. Ungleichheit *f*; Ungleichförmigkeit *f*. Mißverhältnis *n.* — 2. Unebenheit *f.* — 3. Unzulänglichkeit *f*, Ungemäßheit *f.* — 4. Ungerechtigkeit *f*, Parteilichkeit *f.* [ungerecht, unbillig.]

inequitable (in-ē′-kwᵉ-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*)

inequity (~ᵉ) *s.* Ungerechtigkeit *f.*

ineradicable (in-ᵉ-rā′-d-ᵉ-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unausrottbar, unvertilgbar.

inermous ♁ ✎ (in-ō′ᵉm(-ᵉß) [lt. *ine'rmis*] *a.* unbewaffnet, stachellos, dornenlos.

inerrability (in-ᵉR-ᵉ-bi′-l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unfehlbarkeit *f.* [*adv.*) unfehlbar.]

inerrable (in-ē′R-ᵉbl) [spät-lt.] *a.* □ (~y

inerrancy (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Unfehlbarkeit *f.*

inert (in-ō′ᵉt) [lt.] *a.* □ 1. *phys.* träge (*com* Stoffe). — 2. *fig.* träge, untätig, schwerfällig, stumpf. — ***Syn.*** s. idle.

inertia (in-ō′ᵉ-shᵉ-a) [lt. *ine'rtia*] *s.* 1. *phys.* Trägheits-, Beharrungs-vermögen *n* der Körper. — 2. *fig.* Untätigkeit *f*, Passivität *f*. Schlaffheit *f.*

inertion (in-ō′ᵉ-shᵉn) *s.* = inertia.

inertness (in-ō′ᵉt-nᵉß) *s.* = inertia. [lich.]

inescapable (in-ᵉß-kē′-pᵉbl) *a.* unvermeid-

inessential (in-ᵉ-ßē′n-shᵉl) *a.* □ unwesentlich, unbedeutend; wesenlos.

inestimable (in-ē′ß-tᵉ-mᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unschätzbar. [meidlichkeit *f.*]

inevitability (in-ēvᵉ-ᵉ-bi′-l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unver-

inevitable (in-ē′w-ᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unvermeidlich.

inexact (in-ᵉg-ză′ᵏt) *a.* □ t. inexakt, ungenau, unrichtig, fehlerhaft. — 2. unpünktlich, nachlässig. [ness.]

inexactitude (~zăᵏt-tᵉ-tjūd) *s.* = inexact-

inexactness (~zăᵏt-nᵉß) *s.* 1. Ungenauigkeit *f*, Unkorrektheit *f*, Fehlerhaftigkeit *f.* — 2. Unpünktlichkeit *f*, Nachlässigkeit *f.*

inexcusable (in-ᵉkß-tjū′ß-bl) *a.* □ (~y *adv.*) unentschuldbar, unverzeihlich, unverantwortlich. [barkeit, Unverzeihlichkeit *f.*]

inexcusableness (~-nᵉß) *s.* Unentschuldbarkeit, Unverzeihlichkeit *f.*

inexecrable † (in-ē′k-ᵉ-kᵉbl) *a.* höchst verhaßt (*SH.M. V.2.1.128*).

inexecutable (in-ēk-ᵉ-tjū′-tᵉbl, In-ᵉk-ßē′k-jū-tᵉbl) *a.* unausführbar.

inexhaustibility (in-ᵉg-zâß-, bſd. geh. Spr. In-ᵉgi-hâß-tᵉ-bi′-l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unerschöpflichkeit *f.*

inexhaustible (in-ᵉg-zâ′ß-, bſd. geh. Spr. In-ᵉgi-hâ′ß-tibl) *a.* □ (~y *adv.*) unerschöpflich.

inexhaustive (~tiw) *a.* □ 1. ✎ = inexhaustible. — 2. nicht erschöpfend.

inexorability (in-ēkᵉ-ß-ᴿ-bi′-l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unerbittlichkeit *f.* [*adv.*) unerbittlich.]

inexorable (in-ē′ᴿ-ß-ᴿ-bl) [lt.] *a.* □ (~y)

inexorableness (~-nᵉß) *s.* Unerbittlichkeit *f.*

inexpediency (in-ᵉkß-pi′-ᵈ-ᵉ-n-ßᵉ) *s.* Undienlichkeit *f.* Untauglichkeit *f.*

inexpedient (in-ᵉkß-pi′-ᵈᵉ-ᵉnt) *a.* □ undienlich, ungeeignet, untauglich, unangemessen. [kostspielig; wohlfeil.]

inexpensive (in-ᵉkß-pē′-n-ßiw) *a.* □ nicht

inexperience (in-ᵉkß-pi′-ᴿᵉ-ᵉnß) [fr., * spätlt.] *s.* Unerfahrenheit *f.*

inexperienced (~pi′-ᴿᵉ-ᵉnßt) *a.* unerfahren; ⚓ ~ sailor unbefahrener Matrose.

inexpert (in-ᵉkß-pōᵉ′t) [lt.] *a.* □ ungeübt, ungeschickt, unkundig, unerfahren (in in [*dat.*]); ~ness (~-nᵉß) *s.* Ungeübtheit *f* &c.

inexpiable (in-ē′kß-pᵉ-ǎbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unsühnbar. — 2. unversöhnlich.

inexpiableness (~-nᵉß) *s.* 1. Unsühnbarkeit *f.* — 2. Unversöhnlichkeit *f.*

inexplainable ✎ (in-ᵉkß-plē′-nᵉbl) *a.* unerklärbar. [Unerklärlichkeit *f.*]

inexplicability (in-ēkß-plᵉ-kᵉ-bi′-l-ᵉ-tᵉ) *s.*

inexplicable (in-ē′kß-plᵉ-kᵉbl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) unerklärlich; unverständlich. — **II** F ~s *s/pl.*, *euph.*, *co.* = inexpressibles.

inexplicit (in-ᵉkß-plī′ß-it) *a.* unbestimmt; nicht ausdrücklich erklärt oder festgesetzt.

inexplorable (~plō′-nᵉbl ⑨) *a.* unerforschlich; unentdeckbar. [unerploderbar.]

inexplosive (~ßiw) *a.* nicht explodierend;

inexpressible (~pnē′ß-ibl) **I** *a.* □ (~y *adv.*) nicht ausdrückbar; unsagbar, unaussprechlich. — **II** F ~s *s/pl.*, *euph.*, *co.* die Unaussprechlichen *pl.*, Beinkleider (*pl.*) *n.*

inexpressive (~pnē′ß-iw) *a.* □ 1. nicht ausdrückend (of *acc.*). — 2. ausdruckslos. — 3. fast † = inexpressible.

inexpugnability ✎ (in-ᵉkß-pâg- oder ~pjū-nᵃ-bi′-l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbezwinglichkeit *f.*

inexpugnable (in-ᵉkß-pâ′g- od. ~pjū′-nᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) Festung &c.: unbezwing-bar, -lich, uneinnehmbar; weitS. unüberwindlich.

inextensible (~tē′n-ßibl) *a.* unausdehnbar.

inextinct ✎ (~ti′nᵍt) *a.* unausgelöscht, nicht erloschen.

inextinguishable (~ti′nᵍ-gw-ᵉ-ish⁵bl) *a.* □ (~y *adv.*) un(aus)löschbar; unauslöschlich.

inextricable (in-ē′kß-tᵉ-kᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) verwickelt; unentwirrbar; Knoten &c.: unauflöslich; ~ness (~-nᵉß) *s.* Verwickeltheit *f*; Unentwirrbarkeit *f* &c.

in f. *abbr.* = in fine (s. fine[2] 1).

inf. *abbr.* = infantry; infinitive.

infallibilism (in-fă′l-ᵉ-bᵉ-lizm) *s.*, *Cath.eccl.* Do'gma *n* von der Unfehlbarkeit des Papstes. [barkeit *f.*]

infallibility (in-fălᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unfehl-

infallible (in-fă′l-ibl) [mlt.] *a.* □ (~y *adv.*) unfehlbar; untrüglich, sicher, zuverlässig.

infamonize ④ † (in-fă′m-ᵉ-nâiz) *v/a.*, *co.* = defame.

infamous (i′n-fᵉ-mᵉß) [a/f., * mlt.] *a.* □ 1. ehrlos; jur. a. (wegen entehrenden Vergehens) bestraft; entehrend. — 2. verrufen, berüchtigt (for wegen). — 3. schändlich, abscheulich, infa'm.

infamy (i′n-fᵉ-mᵉ) [fr.; * lt. *infa'mia*] *s.* (*s/f.*) (*pl.* ~ies, ~mᵉi) 1. Ehrlosigkeit *f.* — 2. jur. (öffentliche) Unehre *f*; Verlust *m* der bürgerlichen Ehrenrechte. — 3. übler Ruf, Schande *f*, Schmach *f.* — 4. Schändlichkeit *f*, Niedertracht *f*, Abscheulichkeit *f.*

infancy (i′n-fᵉn-ßᵉ) [lt. *infa'ntia*] *s.* 1. Kindheit *f*, Kindesalter *n* bis zum 7. (F einschließlich 2.) Jahre. — 2. jur. Unmündigkeit *f*; Minderjährigkeit *f* bis zum 21. Jahre einschließlich. — 3. *fig.* Kindheit *f*, erstes Sta'dium, Anfang *m.*

infant (i′n-fᵉnt) [lt. *infa'nt-em*] **I** *s.* 1. (kleines) Kind bis zum 7. (F einschl. 2.) Jahre (a. *fig.*). — 2. jur. Unmündige(r); Minderjährige(r) unter 21 Jahren. — **II** *a.* 3. die Kindheit betr.; im Kindesalter stehend; Kindheits-..., Kindes-..., Kinder-...; his ~ son sein kleines Söhnchen. — 4. *fig.* kindlich, zart, jugendlich, jung; unentwickelt.

Infanta (in-fă′n-ta, ~fă′n~) [span..port.. *lt.] *s.* Infa'ntin *f* (Prinze'ssin aus königl. Geblüt).

Infante (in-fă′n-tᵉ, ~fă′n-te) [span., port., *lt.] *s.* Infa'nt *m* (Prinz aus königl. Geblüt).

infanticide (~fă′n-tᵉ-ßâid) [fr.] *s.* 1. Kindesmörder(in). — 2. Kindes-, Kinder-mord *m.*

infantile (i′n-fᵉn-tâil oder ~til) [spät-lt.] *a.* 1. kleine Kinder (oder die erste Kindheit) betr.; Kindes-..., Kinder-..., Kindheits-...; a. weitS. das erste Alter (oder Sta'dium) betr.; jugendlich; unentwickelt. — 2. kindlich; wie ein Kind; *b.s.* kindisch.

infantine (i′n-fᵉn-tâin, ~tin) [fr.] *a.* = infantile.

infantlike (i′n-fᵉnt-lâik) *a.* = infantile 2.

infantry ⚔ (i′n-fᵉn-tnᵉ) [fr.] *s.* 1. Infanterie' *f*, Fußvolk *n.* — 2. *co.*, *coll.* Kinder *n/pl.*

infantryman ⚔ (~tnᵉ-mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Infanterist *m.* Fußsoldat *m.*

infant-school (i′n-fᵉnt-ßkūl) *s.* Kleinkinderschule *f.* [tören, verblenden (with durch).]

infatuate (in-fă′t-iᵘ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. be-

infatuated (in-fă′t-iᵘ-ē-tᵉd) *a.* □ 1. betört, verblendet (with durch). — 2. töricht. — ***Syn.*** s. absurd.

infatuation (in-fät-ᵘē′-ſchᵘn) [lt.] *s.* Betörung *f.* Verblendung *f*; Vernarrtheit *f* (for, about in [*acc.*]).

infeasibility ↖ (in-fī-ᶻᵉ-bi′l-ᵗᵉ) *s.* Untu(n)lichkeit *f*, Unausführbarkeit *f.*

infeasible ↖ (in-fī′-ſibl) *a.* untu(n)lich, unausführbar; **~ness** ↖ *s.* = infeasibility.

infect (in-fē′kt) [lt. *infe'ct-us*] **I** *v/a.* ①a. (with mit, durch). **1.** oft *b.s.* et. oder j-n durchdri'ngen. — **2.** *med.* anſtecken (auch *fig.*). — **3.** *fig.* beflecken, vergiften. — **II** † *a.* **4.** (with) angeſteckt mit.

infection (in-ſö′k-ſchᵘn) [fr.] *s.* **1.** *med.* Anſteckung *f* (a. *fig.*); to catch (od. to take) the ~ angeſteckt werden. — **2.** *fig.* Befleckung *f*, Vergiftung *f.* — **3.** *fig.* Anſteckungsſtoff *m*; Gift *n*, Peſt *f.* — **4.** *co., corr.* = affection (*SH.*).

infectious (in-ſö′k-ſchᵘs) *a.* □ *med.* u. *fig.* anſteckend; Anſteckungs-...; † infiziert.

infectiousness (in-ſö′k-ſchᵘs-nᵉs) *s.* anſteckende Eigenſchaft, das Anſteckende.

infective (~tiw) [lt.] *a.* = infectious.

infecundity (in-fᵉ-ſē′n-dᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Unfruchtbarkeit *f.*

infeftment ſchott. (in-fö′ft-mᵉnt) *s.* jur. ehm.] = enfeoffment.

infelicitous (~fᵉ-li′ß-ᵗᵉ-tᵉß) *a.* □ unglücklich.

infelicity (in-fᵉ-li′ß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉſ) **1.** Unglückſeligkeit *f*, Unglück *n*; Elend *n.* — **2.** Ungunſt *f*, Ungeeignetheit *f.* — **3.** ungeeigneter Ausdruck 2c.

infelt (i′n-fēlt) *a.* innerlich, tief gefühlt.

infer (in-fö′ᵛ) [lt. *infe'rre*] *v/a.* ①e. **1.** †: a) herein-, vor-führen, -bringen; b) beibringen; c) mit ſich bringen, bewirken. — **2.** (auch *v/n.*) ſchließen, folgern.

inferable (in-fö′-nᵉbl, *WB.* a. in-fē′ᴿ-ᵉbl) *a.* zu ſchließen(d), zu folgern(d) (from aus).

inference (i′n-fᵉ-ᴿēnß) [mlt. *infere'ntia*] *s.*, *log.* Folgerung *f*, Schluß *m.*

inferential (in-fᵉ-ᴿē′n-ſchᵉl) [mlt.] *a.* □ (ſ. **~ly**) **1.** Schlüſſe (oder Folgerungen) betreffend; Schluß-..., Folgerungs-... — **2.** durch einen Schluß 2c. bewieſen oder zu beweiſen(d), herzuleiten(d).

inferentially (in-fᵉ-ᴿē′n-ſchᵉ-lᵉ) *adv.* durch Folgerung(en) oder Schlüſſe.

inferior (in-fi′ᴿ-ᴿᵉ) [lt.] **I** *a.* □ **1.** (dem Raume nach) untere; Unter-...; tiefer. — **2.** (dem Range Wert 2c. nach) untergeordnet; Unter-...; tieferſtehend, niedriger, geringer; to be ~ to a p. j-m nachſtehen. — **3.** ⊙ *typ.* tief(er)ſtehend, unter der Schriftlinie. — **II** *s.* **4.** Tieferſtehende(r); his ~s *pl.* die unter ihm Stehenden *pl.*, engS. ſ-e Untergebenen *pl.*

inferiority (in-fi-ᴿᵉ-ö′ᴿ-ᵉ-tᵉ) *s.* Untergeordnetheit *f*, geringerer Stand od. Wert 2c.; Niedrigkeit *f*; Untergebenheit *f* (to gegenüber [*dat.*]).

infernal (in-fö′ᵛ-nᵉl) [(alt)fr., *lt.] *a.* □ **1.** *poet.* (*myth.*) unter-irdiſch, ſtygiſch. — **2.** *eccl.* hölliſch; Höllen-... — **3.** *fig.* teufliſch; Höllen-...; ~ machine Höllenmaſchine *f.* — **4.** F koloſſa'l, ſtark, entſetzlich.

inferrible ↖ (in-fö′ᵛ-nibl) *a.* = inferable.

infertile (in-fö′ᵛ-ail, ~tāl) [fr., * ſpät-lt.] *a.* □ unfruchtbar.

infertility (in-fᵉᴿ-ti′l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Unfruchtbarkeit *f.*

infest (in-fē′ßt) [fr. *infester*; * lt.] *v/a.* ①a. **1.** angreifen, überfa'llen, verheeren, unſicher machen; feindlich einfallen in (*acc.*). — **2.** beunruhigen, beläſtigen, quälen.

infestation (in-fē-ßtē′-ſchᵘn) [lt.] *s.* Beunruhigung *f*, Beläſtigung *f*; Verheerung *f.*

infeudation (in-fiu-dē′-ſchᵘn) [mlt.] *s.* **1.** a) Belehnung *f*, b) Leh(e)nsverhältnis *n.* — **2.** Zehntverleihung *f* an Laien.

infidel (i′n-fᵉ-dᵉl) [fr., * lt.] **I** *a.* ungläubig. — **II** *s.* Ungläubige(r); Heide, Heidin.

infidelity (in-fᵉ-dē′l-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉſ) **1.** Unglaube *m*, Ungläubigkeit *f.* — **2.** Treuloſigkeit *f*; Treubruch *m.*

infiltrate (in-fi′l-tᵉēt) ①b. **I** *v/a.* allmählich durchdri'ngen; hineinſickern in (*acc.*). — **II** *v/n.* durch-, ein-ſickern, allmählich eindringen.

infiltration (in-fil-tē′-ſchᵘn) *s.* **1.** Einſickerung *f* in die Poren eines Körpers. — **2.** Infiltra't *n*, eingedrungener Stoff.

infinite (i′n-fᵉ-nit) [lt.] **I** *a.* □ unendlich, endlos; unbegrenzt. — **II** *s.* das Unendliche.

infinitesimal ♂ (in-fi-nᵉ-tē′ß-ᵉ-mᵉl) [neu-lt.] *a.* □ *math.* infinitesima'l, unendlich klein; ~ calculus Infinitesima'lrechnung *f.*

infinitival ♂ (in-fin-ᵉ-tāi′-wᵉl, a. in-fi′n-ᵉ-tᵉ-wᵉl) *a.* □ *gram.* infiniti'viſch.

infinitive (in-fi′n-ᵉ-tiw) [ſpät-lt.] **I** *a.* □ **1.** † = infinite. — **2.** *gram.* ~ mood = ~ 3. — **II** *s.* **3.** *gram.* Infiniti'v *m*, Nenn-, Grund-form *m.*

infinitude (~tjūd) *s.* = infinity 1 und 2.

infinity (~tᵉ) [fr.; lt. *infi'nitas*] *s.* **1.** allg. Unendlichkeit *f*, Unbegrenztheit *f*, Unermeßlichkeit *f.* — **2.** unendliche Größe. — **3.** unendlich große Anzahl, a. *fig.* zahlloſe Menge; an ~ of ... unendlich viel(e) ...

infirm (in-fö′ᵛm) [lt. *infi'rmus*] *a.* □ **1.** ſchwach; nicht ſtark oder feſt; unſicher. — **2.** *med.* kraftlos, krank, ſchwach, ſiech.

infirmary (in-fö′ᵛ-mᵉ-ᴿᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᴿᵉſ) **1.** Krankenhaus *n*, Krankenſtube *f*; Spita'l *n.* — **2.** Sanitä'tswache *f.*

infirmity (in-fö′ᵛ-mᵉ-tᵉ) [lt. *infi'rmitas*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉſ) **1.** Schwäche *f*, Schwachheit *f*; Unſicherheit *f.* — **2.** körperliche Schwäche, Gebrechlichkeit *f*; Krankheit *f* (*Syn.* ſ. debility). — **3.** *fig.* Schwachheit *f*, (menſchliche) Schwäche; Fehler *m.*

infirmness (in-fö′ᵛm-nᵉß) *s.* = infirmity.

infix (in-fi′kß) [(alt)fr., * lt.] *v/a.* ①e. **1.** befeſtigen; hinein-treiben, -ſtoßen (Spitze, Stachel 2c.). — **2.** *fig.* einprägen (in *dat.*).

inflame (in-flē′m) [(alt-fr. *enflammer*; * lt. *inflamma're*] ①b. **I** *v/a.* **1.** entflammen, entzünden. — **2.** *fig.*: a) Blut erhitzen; b) Leidenſchaften od. j-n entflammen; c) j-n zum Zorn 2c. reizen; ~d with love, rage liebe-, wut-entbrannt. — **3.** *med.* entzünden. — **II** *v/n.* **4.** ſich entzünden.

inflamer (in-flē′-mᵉᴿ) *s.* Entflammende(r, s), Entzündende(r, s), Erhitzende(r, s); Anreizer(in); Anfeu(e)rungsmittel *n.*

inflammability (in-flăm-ᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Entzündlichkeit *f*, Brennbarkeit *f.* — **2.** *fig.* Erregbarkeit *f*; Heftigkeit *f.*

inflammable (in-flă′m-ᵉbl) [lt.] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) entzündlich (auch *fig.*). — **II** *s.*, *phys.* **~s** *pl.* brennbare Körper *m/pl.*

inflammableness (in-flă′m-ᵉbl-nᵉß) *s.* = inflammability.

inflammation (in-flᵉ-mē′-ſchᵘn) [lt.] *s.* **1.** Entflammen *n*; Entzündung *f*, Brand *m.* — **2.** *fig.* Aufregung *f*, Entflammung *f*; Aufgeregtheit *f.* — **3.** *med.* Entzündung *f.* — **4.** † Preis-Erhöhung *f* (*BY.*).

inflammatory (in-flă′m-ᵉ-tᵉ-ᴿᵉ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** Getränke, Arzneien 2c.: erhitzend, aufregend. — **2.** *med.* Entzündungs-...; entzündlich. — **3.** *fig.* Reden, Schriften 2c.: entflammend, Brand-..., Hetz-...

inflatable (in-flē′-tᵉbl) *a.* aufblähbar.

inflate (in-flē′t) [lt. *infla'tus*] *v/a.* ①b. **1.** aufblaſen, -blähen; ſchwellen (machen) (with mit, durch). — **2.** *Am.* Preiſe, Geldumlauf 2c. künſtlich ſteigern, treiben. — **3.** *fig.* aufgeblaſen od. ſtolz machen (with durch).

inflated (in-flē′-tᵉd) *a.* **1.** aufgebläht. — **2.** *fig.* ſchwülſtig. — **3.** *fig.* aufgeblaſen.

inflater (~tᵉᴿ) *s.* **1.** Aufblaſende(r) 2c. (ſ. inflate). — **2.** ⊙ Luftpumpe *f.*

inflation (~ſchᵘn) [lt.] *s.* **1.** Aufblaſen *n*, -blähung *f.* — **2.** *Am.* künſtliche Preisſteigerung. — **3.** *fig.* Aufgeblaſenheit *f.*

inflationist (in-flē′-ſchᵘ-nißt) *s.* Befürworter *m* der Vermehrung des Papiergeldes.

inflator ſ. inflater.

inflect (in-flē′kt) [lt. *infle'ctere*] *v/a.* ①a. **1.** beugen, biegen. — **2.** † *opt.* = diffract. — **3.** *gram.* Wörter beugen, abwandeln, flektieren (*ant.* agglutinate) — **4.** die Stimme modulieren (auch ♪).

☞ **inflection**, &c. ſ. inflexion, &c.

inflective (in-flē′k-tiw) *a.* biegend, beugend.

inflexed (in-flē′kßt) *a.* gebogen, gekrümmt.

inflexibility (in-flēk-ß-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Unbiegſamkeit *f.* — **2.** *fig.* Unbeugſamkeit *f.*

inflexible (in-flē′k-ßibl) [lt. *inflexi'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** unbiegſam. — **2.** *fig.* unbeugſam; unerſchütterlich; unerbittlich.

inflexion (in-flē′k-ſchᵘn) [lt.] *s.* **1.** Biegung *f*, Krümmung *f.* — **2.** † *opt.* = diffraction. — **3.** *gram.*: a) Beugung *f*, Abwand(e)lung *f*, Flexio'n *f* (*ant.* agglutination); b) Beugeform *f*; Endung *f.* — **4.** Modulatio'n *f* der Stimme (auch ♪).

inflexional (in-flē′k-ſchᵘ-nᵉl) *a.* □ Biegung oder Abweichung betr.; Beugungs-...

inflict (in-flī′kt) [lt. *p.p. infli'ctus*] *v/a.* ①a. **1.** Wunden, Schlimmes zufügen (on, upon *dat.*). — **2.** (on, upon) Unangenehmes, Strafen 2c. auferlegen (*dat.*), verhängen über (*acc.*). — **3.** ↖ = afflict.

inflicter (in-flī′k-tᵉᴿ) *s.* Zufüger(in) 2c.

infliction (in-flik′-ſchᵘn) [ſpät-lt.] *s.* **1.** Zufügung *f* von Wunden, Schlimmem. — **2.** Auferlegung *f*, Verhängung *f* einer Strafe 2c. — **3.** das Zugefügte, Auferlegte 2c.; Strafe *f*; Plage *f.*

inflictive (in-flik′-tiw) [lt.] *a.* **1.** Leid, Strafe 2c. auferlegend. — **2.** verhängnisvoll.

inflorescence ♀ (in-flᵉ-ᴿē′ß-ᵉnß) [lt.] *s.* **1.** Aufblühen *n*. — **2.** ♂ Blütenſtand *m.*

inflow (i′n-flō) *s.* = influx.

influence (i′n-flu-ᵉnß) [(alt)fr.; * mlt. *influe'ntia*] **I** *s.* **1.** † Einfließen *n*, Einbringen *n*. — **2.** (on, upon, ↖ in auf [*acc.*], with bei, ↖ over über [*acc.*]) Einfluß *m*, Einwirkung *f*; Herrſchaft *f*, Gewalt *f.* — **3.** *astrol.* Einfluß *m* der Geſtirne. — **4.** *phys.* Influe'nz *f.* — **5.** einflußreiche Perſönlichkeit. — **II** *v/a.* ①b. **6.** beeinfluſſen; Einfluß (aus)üben auf (*acc.*), einwirken auf (*acc.*).

influencer (i′n-flu-ᵉn-ßᵉᴿ) *s.* Beeinfluſſer(in), Einwirker(in).

influential (in-flu-ᵉ′n-ſchᵉl) [mlt.] *a.* □ einflußreich (on auf [*acc.*]).

♂ eciontific; ♀ botanical; ♀ geography; ⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✾ commercial; ✉ poetal; 🚂 railway.

influentiality ↖ (in-flu̯ᵉ-ĕn-ſchᵉ-ăl'-ᵗᵉ) *s.* 1. Gewichtigkeit *f.* — 2. = influence 5.

influenza (in-flu̯ᵉ-ĕ'n-ſa) [it.] *s.* Influe'nza *f.*

influx (i'n-flŭkſ) [fr.; * lt. *influ'xus*] *s.* 1. Ein-, Zu-fließen *n.* Zuſtrömen *n.* — 2. ☤ Waren-, Geld-Ein-, Zu-fuhr *f.* — 3. *fig.* Eindringen *n*, Einſtrömen *n*, Zufluß *m*.

infold † (in-fō'ld) *v/a.* ①a. = enfold.

infolded (i'n-fōl-dᵉd, präd. in-fō'l-dᵉd) *a.* (am Rande) einwärts gebogen.

inform (in-fō'ʳm) [a/ſ.; fr. *informer*; * lt.] ①a. I *v/a.* 1. *poet.* formen, bilden; beleben, beſeelen (with mit). — 2. j-n aufklären, unterrichten, belehren (of in [*dat.*], über [*acc.*]). — 3. † to ~ oneself wiſſen. — 4. († of, in) j-n benachrichtigen, in Kenntniß ſetzen von (*Syn.* ſ. acquaint). — 5. † erzählen, melden. — II *v/n.* 6. † Form annehmen. — 7. jur. (against, ↖ on a p.) j-n anzeigen, angeben, anklagen, denunzieren.

informal (in-fō'ʳm-măl) *a.* □ 1. form-, regel-widrig; formlos, nicht form'ell. — 2. † geiſtesgeſtört (*SH.M.M.5.1236*).

informality (in-fō'ʳ-ma'l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Form-, Regel-widrigkeit *f*; Nichtbeachtung *f* der Formen; Formfehler *m*.

informant (in-fō'ʳ-mᵉnt) [lt.] *s.* 1. Benachrichtiger(in). Bericht-erſtatter(in), Korreſpondent(in). — 2. ↖ jur. Angeber(in), Denunzia'nt(in) (= informer 4).

information (in-fō'ʳ-meʳ'-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. a) Benachrichtigung *f*; b) Nachricht *f*, Bericht *m*; c) Nachweis *m*, Aufſchluß *m*, Auskunft *f* (*Syn.* ſ. advice). — 2. durch Belehrung, Reiſen ꝛc. erlangte Kenntnis, Erfahrung *f*. — 3. Unterweiſung *f*, Belehrung *f*. — 4. jur.: a) (amtliche) Anklage ſeitens des öffentlichen Anklägers (prosecutor); b) eidliche Anklage vor dem Friedensrichter.

informative □ (in-fō'ʳ-mᵃ-tiw), **informatory** (~tᵉ-nᵉ) [lt.] *a.* belehrend; lehrreich.

informer (in-fō'ʳ-mᵉʳ) *s.* 1. *poet.* Former (-in), Geſtalter(in); Belebende(r), Beſeeler(in). — 2. Unterweiſer(in), Berater(in); Lehrer(in). — 3. Benachrichtiger(in), Bericht-erſtatter(in). — 4. jur. *g.s.* (common) ~ Ankläger(in); *b.s.* Angeber(in), Denunzia'nt(in).

infortunate † (in-fō'ʳ-tſchŭ-nāt, ~tiᵘ-~) [lt.] *a.* □ = unfortunate.

infra ↻ (i'n-fra) [lt.] *prp.* unter, unterhalb.

infracostal ↻ (in-fra-ko'ſ-tᵃl) *a.*, *anat.* unterhalb einer Rippe (befindlich).

infract bſd. *Am.* (in-fra'kt) [lt.] *v/a.* ①a. (meiſt *fig.*) (unter)brechen; verletzen.

infraction (in-fra'k-ſchᵉn) [lt.] *s.* (mſt *fig.*) Brechen *n*; Bruch *m*; ~ of faith Treubruch *m*. [Vertrages ꝛc.)

infractor (~kᵗᵉʳ) [mlt.] *s.* Übertre'ter m e-s)

infra dig. F (i'n-fra dᵢ'g) [*abbr.* v. lt. *i'nfra dignita'tem*] *adv.* u. *a.* unter j-s Würde.

infralapsarian (i'n-fra-lăp-ſā'-rᵉ-ᵉn) [lt.] *theol.* I *a.* infralapsa'riſch. — II *s.* Infralapſa'rier(in) (Anhänger[in] der katholiſchen Lehre, daß Gott den Sündenfall zuließ).

infrangibility (in-fran-dʒᵉ-bi'-l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unzerbrechlichkeit *f*; *fig.* Unverletzlichkeit *f*.

infrangible (in-fra'n-dʒibl) *a.* □ (~y) unzerbrechlich; *fig.* unverletzlich. [bility.)

infrangibleness (~n-ᵗᵉß) *s.* = infrangi-

infrequency (~frī'-tw-ᵉn-ßᵉ) [lt. *infrequ'entia*] *s.* Seltenheit *f*. Ungewöhnlichkeit *f*.

infrequent (in-frī'-tw-ᵉnt) [lt.] *a.* □ nicht häufig, ſelten, ungewöhnlich.

infriction (in-fri'k-ſchᵉn) [lt.] *s.*, *med.* Einreibung *f*.

infringe (in-frī'nʤ) [lt. *infri'ngere*] ①b. I *v.a.* Verträge ꝛc. brechen, Geſetze übertreten, verletzen. — II *v/n.* (on, upon): a) Rechte ꝛc. verletzen; b) ein-, über-greifen in die Rechte anderer.

infringement (~n-ᵗᵉnt) *s.* Bruch *m* e-s Vertrages ꝛc.; Übertre'tung *f*, Verletzung *f* e-s Geſetzes ꝛc. [Verletzer(in) eines Geſetzes ꝛc.)

infringer (in-frī'n-dʒᵉʳ) *s.* Übertre'ter(in).)

infructuous (in-fra'k'-tiᵘ-ᵉß) [lt.] *a.* □ unfruchtbar, fruchtlos. [*f*.)

infumation (in-fiᵘ-meʳ'-ſchᵉn) *s.* Räucherung)

infundibul*ar* ↻ (in-fᵉn-dī'-b-liᵘ-lᵉʳ). **~iform** ↻ (~i'-fōʳ-mᵉ) [lt.] *a.*, *zo.* u. ♀ trichterförmig.

infurcation (in-fᵉʳ-kē'-ſchᵉn) *s.* Gabelung *f*.

infuriate (in-fiu̯'-rᵉ-ēt) [mlt.] *v/a.* ①b. in Wut bringen; wütend (oder toll) machen.

infuscate ↻ (in-fŭ'ß-kāt) [lt.] *a.*, *ent.* braungewölkt.

infuse (in-fiu̯'ſ) [lt. *infu'sus*] *v/a.* ①b. 1. Flüſſigkeiten ꝛc. ein-, hinein-gießen (into in [*acc.*]). — 2. mſt *fig.* einflößen, eingeben (into in [*acc.*] oder *dat.*). — 3. (*a. chm.*, *pharm.* u. ⊖) e-n Stoff einweichen, aufgießen, ziehen laſſen. — 4. durchdri'ngen laſſen (with mit); *fig.* tränken, durchdri'ngen, erfüllen.

infuser (in-fiu̯'-zᵉʳ) *s.* Eingießende(r, s); Einflößer(in) ꝛc. (ſ. infuse).

infusibility (in-fiu-zᵉ-bi'-l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *chm.*, &c. Unſchmelzbarkeit *f*. [ſchmelzbar.)

infusible (in-fiu̯'-zibl) *a.*, *chm.*, &c. un-)

infusion (~ʒᵉn) [fr.,* lt.] *s.* 1. Eingießung *f*, Einflößung *f* (*a. fig.*). — 2. das Ein-, Aufgegoſſene. — 3. *chm.* u. ⊙: a) Aufguß *m*, durch Einweichen, Ziehenlaſſen ꝛc. erhaltener Extra'kt; b) Einweichung *f*. — 4. † (affectiert) Tale'nt *n* (*SH.H.5.2.122*).

infusoria ↻ (in-fiu-zō'-rᵢ-ᵃ ②) [neu-lt.] *s pl.*, *zo.* Infuſio'rien *n pl.* [Infuſio'ns-...)

infusorial ↻ (~rᵢ-ᵃl) *s.*, *zo.* infuſo'riſch.)

infusorian ↻ (~rᵢ-ᵃn) *zo.* I *a.* = infusorial. — II *s.* Infuſio'nstierchen *n*. [wieſe *f*.)

ing *provc.* (ing) [a n.: dtſch Anger] *s.* Fluß-)

☞ **ingage**, &c. ſ. engage, &c.

ingan *provc.* und P (i'n-ᵍ(g)ᵃn) *s.* = onion.

ingate *provN.* (i'n-gēt) *s.* Ein-, Zu-gang *m*.

ingather (in-gă'-dʰᵉʳ) *v/a.* ①a. einſammeln, ein-ernten; *bibl.* feast of ~ing Feſt *n* der Einſammlung (2. Moſ. 23.16).

Ingelow (i'n-ᵍᵉ-lō) *npr.*: Jean ~ engliſche Dichterin (1820—1897).

ingeminate faſt † (in-ʤĕ'm-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* verdoppeln; wiederho'len.

ingemination faſt † (in-ʤĕm-ᵉ-nē'-ſchᵉn) *s.* Verdopp(e)lung *f*; Wiederho'lung *f*.

ingenerate ↖ (in-ʤĕ'n-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. im Innern des Geiſtes ꝛc. erzeugen.

ingenious (in-ʤī'-nᵢ-ᵉß) [lt. *ingenio'sus*] *a.* □ 1. Perſonen: ingeniö'ß, begabt, erfinderiſch, geſchickt; geiſtreich. — 2. Dinge: ſinnreich, fein erdacht; geiſtreich, witzig. — 3. † = intellectual. — 4. † = ingenuous. — *Syn.* ſ. adroit.

ingeniousness (~n-ᵗᵉß) *s.* = ingenuity.

ingenuity (in-ʤᵉ-nju'-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. von Perſonen: Geiſt *m*, Genie' *n*, Verſtand *m*, Begabung *f*, Witz *m*, Scharfſinn *m*, Findigkeit *f*. — 2. von Dingen: das Sinn-, Geiſt-reiche.

ingenuous (in-ʤĕ'n-iᵘ-ᵉß) [lt. *inge'nuus*] *a.* □ 1. *hist.* freigeboren. — 2. ↖ edel, hochſinnig. — 3. unbefangen, (frank und) frei, freimütig, offen(herzig). — 4. † = ingenious. [*f*, Freimut *m* ꝛc.)

ingenuousness (~n-ᵗᵉß) *s.* Unbefangenheit)

ingest mſt ↻ (in-ʤĕ'ſt) [lt.] *v/a.* ①a. (bſd. Nahrung in den Magen) einführen.

ingestion ↻ (in-ʤĕ'ſ-tſchᵉn) [ſpät-lt.] *s.* Einführung *f* von Stoffen in e-n Organi'smus.

Ingestre ♀ (i'n-ʤᵉ-ßtᵉʳ) *npr.*, *id.* (Ort).

ingle ſchott. (ingg'l) [?] *s.* 1. ↖ Feuer *n*, Flamme *f*. — 2. Herd (feuer *n*) *m*; Kami'n *m*.

Ingleby (i'ngl-bᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Inglefield (~fīld) *npr.*, *id.* (Prſn.). [ecke *f*.)

ingle-nook ſchott. (~nŭk) *s.* Herd-, Kamin-)

Inglis (i'ngg-glīß) *npr.*, *id.* (Prſn.).

inglorious (in-glō'ʳ-ᵉß ②) [lt.] *a.* □ ruhmlos: 1. unberühmt, unbeachtet, obſkur. — 2. unrühmlich, ſchimpflich, ſchändlich.

ingloriousness (in-glō'ʳ-ᵉ-ß-nᵉß ②) *s.* 1. Unberühmtheit *f*. — 2. Unrühmlichkeit *f*.

ingoing (i'n-gē'-inᵍ) I *a.* (hin)ein-gehend, -tretend; Amt, Pacht antretend. — II ↖ *s.* (Hin-)Ein-gehen *n*, -treten *n*; Antritt *m*.

Ingoldsby (i'ngg-gᵒldſ-bᵉ) *npr.* Pſeudony'm des Schriftſtellers Rich. Harris Barham (ſ. bs).

ingot ⊖ (i'ngg-gᵒt, *W.B.* und *IMP.D.* i'n-gŏt) [m/c.: dtſch Einguß] *s.*, *metall.* ↑ Ingot *m*: (Gold-, Silber-)Barren *m*, Zain *m*; Stahlblock *m*.

ingot-steel ⊖ (~ßtīl) *s.* Flußſtahl *m*.

ingraft † (in-gra'ft) *v/a.* = engraft.

ingraftment † (in-gra'ft-mᵉnt) *s.* = engraftment. [grain] *v/a.* = engrain.)

ingrain[1] † (in-gnē'n, *W.B.* a. i'n-gnēn) [in-)

ingrain[2] ⊖ (i'n-gnēn, präd. in-gnē'n) *a.* 1. in der Wolle gefärbt; ~ carpet Teppich *m* aus Wolle, die vor dem Weben gefärbt iſt. — 2. *fig.* eingewurzelt; (Perſon) eingefleiſcht.

ingrained (i'n-gnēnd, präd. in-gnē'nd) *a.* □ (~ly, in-gnē'-nᵉd-lᵉ, i'n-gnēnd-lᵉ) = ingrain[2] 2.

Ingram (i'ngg-grăm) [: Rabe] *npr.*: a) J'ngram *m*, J'ngraban *m* (Bw.); b) Prſn.

ingrate † ob. *poet.* (i'n-gnēt, ↖in-gnē't) I *a.* □ undankbar. — II *s.* Undankbare(r).

☞ **ingrateful**, &c. † ſ. ungrateful, &c.

ingratiate (in-gnē'-ſchᵉ-ēt) [it.] *v/a.* ①b. to ~ oneself with ſich angenehm machen, ſich in Gunſt ſetzen, ſich einſchmeicheln bei j-m.

ingratitude (in-gra'ᵗ-ᵉ-tjŭd) [fr.] *s.* Undankbarkeit *f*. Undank *m*. [gredient.)

ingredience † (in-grī'-bᵉ-ᵉnß) *s.* = in-)

ingredient (in-grī'-bᵉ-ᵉnt) [lt.] *s.* Beſtandteil *m*; Beimiſchung *f*, Ingre'dienz *n*.

ingress (i'n-gnĕß) [lt.] *s.* 1. Eintreten *n*, (auch *ast.*) Eintritt *m* (into in [*acc.*]). — 2. Zutritt *m* (into zu). — 3. Antritt *m* eines Beſitzes ꝛc. [*n*, Eintritt *m*.)

ingression (in-gnĕ'ſch-ᵉn) [lt.] *s.* Eintreten)

Ingria ♀ (i'n(g)-gnᵢ-ᵃ) *npr.* Ingerma'nland *n* (ruſſiſche Provi'nz).

ingroove (in-gnū'w) *v/a.* ①b. eingraben.

ingross † (in-gnō'ß) *v/a.* = engross.

ingrowing (i'n-gnō'-inᵍ) *a.* einwärts (ob. nach innen) wachſend (Fingernägel ꝛc.).

inguinal ↻ (i'ngg-gwᵉ-nᵉl) [lt.] *a.*, *anat.* den Schambug betr.; Leiſten-..., Scham-...

ingulf ↖ (in-gă'lf) *v/a.* = engulf.

ingun *provc.* und P (i'ngg-(g)ᵉn) *s.* = onion.

ingurgitate (in-gör′-dʒᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. (hinunter-)schlingen, (-)schlucken, gierig vertilgen; Getränke hinunterstürzen.

ingurgitation (in-gȫᵉ-dʒᵉ-tē′-shᵊn) [spät-lt.] *s.* Schlingen *n*; Völlerei *f*, Zecherei *f*.

inhabit (in-ha′b-it) [a/f., *lt.] ①a. **I** *v/a.* bewohnen. — **II** *v/n.* wohnen, leben, weilen.

inhabitable (in-hä′b-ᵉ-tᵊbl) *a.* bewohnbar.

inhabitancy (~tᵊnt) *s.* Aufenthalt *m*.

inhabitant (~tᵊnt) [a/f., * lt.] *s.* Bewohner (-in); Einwohner(in); jur. Ansässige(r).

inhalation (in-hᵊ-lē′-shᵊn) [lt.] *s.* Inhalatio'n *f* (bsd. *med.*), Einatmung *f*.

inhale (in-hē′l) [lt. *inhala're*] *v/a.* ①b. einatmen, einziehen; *med.* inhalieren.

inhaler (in-hē′-lᵊr) *s.* 1. Einatmer(in); *med.* Inhalierende(r). — 2. *med.*: a) Inhalatio"nsappara't *m*; b) Respira'tor *m*.

inharmonic (in-hä′ᵉ-mō′r-nik), **~ical** (~ᵉ-kᵊl), **~ious** □ (~mō′r-nᵉ-shᵊs) *a.* unharmonisch.

inhearse † (in-hē′ᵉrß) *v/a.* einsargen.

inhere (in-hi′ᵉr′) [lt. *inhære're*] *v/n.* ①b. (in) innewohnen, anhaften, inhärieren (*dat.*), stecken (od. enthalten sein) in (*dat.*).

inherence (in-hi′r-ᵉnß), **~y** (~ᴿᵉn-ßᵉ) [mlt.] *s.* Anhaften *n*, Inhäre'nz *f*.

inherent (in-hi′r-ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. anhaftend, inhärierend. — 2. *fig.* (in) von Natur gehörig zu; innewohnend (*dat.*); unzertrennlich von; it is ~ in the blood es liegt im Blute.

inherit (in-hᵉ′r-it) [a/f., * spät-lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. jur. (er)erben (of, from von). 2. *fig.* erben, anerben. — 3. (mst *bibl.*) erlangen, erringen. — 4. ↖ beerben (*TN.*). — 5. † to ~ a p. of a th. j-n in den Besitz von et. setzen. — **II** *v/n.* 6. erben (oft to von).

inheritability (in-hᵉr-ᵉ-tᵊ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* jur. Erblichkeit *f*, Vererbbarkeit *f* (auch *fig.*).

inheritable (in-hᵉ′r-ᵉ-tᵊbl) [a/f.] *a.* □ (**~y** *adv.*) jur. 1. erblich, vererbbar (a. *fig.*). — 2. erbfähig, erbberechtigt.

inheritance (~tᵊnß) [a/f.] *s.* 1. Erben *n*, Vererbung *f*. — 2. Erbe *n*, Erbschaft *f*.

inheritor (in-hᵉ′r-ᵉ-tᵊr) [a/f.] *s.* Erbe *m*; *fig.* Besitzer *m*.

inheritress (~trᵉßß), **~ix** (~trikß) *s.* Erbin *f*.

inhibit (in-hi′b-it) [lt. *p.p. inhi'bitus*] *v/a.* ①a. 1. zurückhalten, hemmen; (ver-) hindern (from doing a th. et. zu tun). — 2. et. verbieten, untersagen.

inhibition (in-hᵉ-bi′-shᵊn) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Verhinderung *f*, Hemmung *f*, Einhalt *m*. — 2. Verbieten *n*, Untersagen *n*; Verbot *n* (auch jur.).

inhibitory (in-hi′b-ᵉ-tᵊ-rᴱ) [mlt.] *a.* (ver-) hindernd, hemmend; Hemmungs-...; jur. inhibierend.

inhoop † (in-hu′p) *v/a.* (wie) mit einem Reifen einschließen.

inhospitable (in-hᵒ′ß-pᵉ-tᵊbl) [a/f.] *a.* □ (**~y** *adv.*) ungastlich(freund)lich, unwirtlich.

inhospitality (in-hᵒß-pᵉ-tă′l-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* Ungastlichkeit *f*, Unwirtlichkeit *f*.

inhuman (in-hjū′-mᵉn) [lt.] *a.* □ unmenschlich; hart(herzig), gefühllos, grausam.

inhumanity (in-hjū-mă′n-ᵉ-tᵉ) [fr., *lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) Unmenschlichkeit *f*; Härte *f*.

inhumation (in-hjū-mē′-shᵊn) *s.* 1. Beerdigung *f*. — 2. ↖ Eingraben *f* (auch *fig.*).

inhume (in-hjū′m) [lt. *inhuma're*] *v/a.* ①b. 1. beerdigen. — 2. ↖ eingraben.

inimical (ᵉ-ni′m-ᵉ-kᵊl, ↖ in-ᵉ-mă′l-kᵊl) [mlt.] *a.* □ 1. feindlich, feindselig (***Syn.*** s. adverse). — 2. nachteilig, schädlich (to *dat.*).

inimitability (in-im-ᵉ-tᵊ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unnachahmbarkeit *f*, Unnachahmlichkeit *f*.

inimitable (in-i′m-ᵉ-tᵊbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) unnachahmbar, -lich.

iniquitous (ᵉ-ni′k-wᵉ-tᵊß) [iniquity] *a.* □ 1. unbillig, ungerecht, widerrechtlich. — 2. schlecht, boshaft, lasterhaft. — ***Syn.*** *wicked* allg. (moralisch) schlecht; *iniquitous* Gesetze, Gebote, fremde Rechte böswillig verletzend; *nefarious* heilige Pflichten verletzend, verruchi, schändlich.

iniquity (ᵉ-ni′k-wᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Unbilligkeit *f*, Ungerechtigkeit *f*, Widerrechtlichkeit *f*. — 2. Bosheit *f*, Schlechtigkeit *f*; Laster *n*; Missetat *f*, Sünde *f*.

inirritability (in-in-ᵉ-tᵊ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *physiol.* Unempfindlichkeit *f*. [empfindlich.)

inirritable (in-i′r-ᵉ-tᵊbl) *a.*, *physiol.* un-)

inisle (in-aī′l) *v/a.* ①b. = enisle.

initial (ᵉ-ni′sh-ᵉl) [lt.] **I** *a.* □ den Anfang betreffend; anfänglich, beginnend, erste(r, s); Anfangs-... — **II** *s.* großer Anfangsbuchstabe, (bsd. ~s *pl.*) Initia'le *f*. — **III** *v/a.* ①a. (c.) mit den Anfangsbuchstaben eines Namens versehen.

initiate[1] (ᵉ-ni′sh-ᵉ-ēt) [spät-lt.] *v/a.* ①b. beginnen, anfangen; einleiten, einführen, einweihen (into in [*acc.*]).

initiate[2] (ᵉ-ni′sh-ᵉ-ăt) **I** † *a.* Neulings-... — **II** *s.* Eingeweihte(r); oft Neuling *m*.

initiation (ᵉ-nisch-ᵉ-ē′-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Einleitung *f*, Beginn *m* einer Unternehmung 2c. — 2. (into) Einführung *f*, Einweihung *f* in (*acc.*).

initiative (ᵉ-ni′sh-ᵉ-ă-tiw) [fr.] **I** *a.* □ einleitend; ein-führend, -weihend. — **II** *s.* einleitende Handlung; einleitender Schritt; Initiati've *f*; to take the ~ in a th. in einer Sache die ersten Schritte tun.

initiatory (~tᵉ-rᴱ) [lt.] **I** *a.* einleitend, einführend, einweihend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᴱz) Einführungs-ritus *m*, -verfahren *n*.

inject (in-dʒe′kt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. hineinwerfen, -schleudern (into in [*acc.*]). — 2. Flüssigkeiten ein-spritzen, -gießen. — 3. *anat.* Gefäße, Adern 2c. aus-, voll-spritzen.

injection (in-dʒo′k-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Hineinwerfen *n*, -schleudern *n*, -spritzen *n*. — 2. ⚗ Injektio'n *f*: a) *med.* Einspritzung *f*; Klistie'r *n*; b) *anat.* Ausspritzung *f*. — 3. *med.* (Blut-)Überfüllung *f*.

injection-*cock* ⚙ (in-dʒo′k-shᵊn-kŏk) *s.*, *mach.* Einspritzhahn *m* am Kondensa'tor einer Dampfmaschine. [*n* am Kondensa'tor.)

~-pipe ⚙ (~-pāīp) *s.*, *mach.* Einspritzrohr

~-syringe ⚕ (~-si′ᴿ-indʒ) *s.*, *med.* Injektio'ns-, Klistier-spritze *f*.

injector (in-dʒo′k-tᵊr) [lt.] *s.* Einspritzende(r, s); ⚙ *mach.* Inje'ktor *m*.

injelly ↖ (in-dʒe′l-ᵉ) *v/a.* ①d. in Gallert(e) legen; *fig.* weich einbetten (*TN.*). [(*SH.*).)

injoint † (in-dʒoi′nt) *v/a.* (sich) vereinigen

injudicial ↖ (in-dʒu′-di′sch-ᵊl) *a.* rechtswidrig.

injudicious (in-dʒu′-di′sch-ᵊß) *a.* □ unverständig, unüberlegt, unbesonnen, unsinnig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unverständigkeit *f* 2c.

injunct F (in-dʒă′nkt) [lt.] *v/a.* ①a. (ausdrücklich) verbieten ob. verhindern.

injunction (in-dʒă′nk-shᵊn) [fr., * spät-lt.] *s.* 1. (nachdrückliche) Einschärfung. — 2. das Eingeschärfte, Vorschrift *f*; to give strict ~s to a p., to lay strong ~s upon a p. j-m etwas sehr einschärfen od. auf die Seele binden. — 3. † Verpflichtung *f*. — 4. jur. gerichtliche Aufforderung (oder meist gerichtliches Verbot), etwas zu tun.

injure (i′n-dʒᵉr) [a/f.; * lt. *in-iuria're*] *v/a.* ①b. 1. j-m unrecht tun; j-m weh(e) tun; *fig.* verletzen, beleidigen, kränken. — 2. j-n od. e-r Sache Schaden tun; j-n od. et. beeinträchtigen. — 3. beschädigen, verletzen.

injurer (~dʒᵉ-rᴱᵉr) *s.* Verletzende(r, s), Schädigende(r, s), Beleidiger(in) 2c. (s. injure).

injurious (in-dʒū′-rᴱ-ᵉß) [fr., * lt.] *a.* □ 1. schädlich, verderblich (to *dat.*); to be ~ to = injure 2. — 2. beleidigend; schimpflich. — 3. ↖ ungerecht.

injuriousness (~rᴱß) *s.* 1. Schädlichkeit *f*, das Nachteilige 2c. — 2. Ungerechtigkeit *f* im Benehmen gegen andere, das Verletzende.

injury (i′n-dʒᵉ-rᴱ) [(alt)fr. *injure*; * lt. *iniu'ria*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᴱz) 1. zugefügtes od. erlittenes Unrecht, Unbill *f*; Kränkung *f*; engS. Beleidigung *f*; Beschimpfung *f*. — 2. zugefügter oder erlittener Schaden; Verletzung *f*. — 3. † (Körper-)Schaden *m* (*SH.*).

injustice (in-dʒă′ß-tiß) [fr. *id.*; * lt. *iniusti'tia*] *s.* Ungerechtigkeit *f*; Unrecht *n*.

ink (inᵒk) [a/f.; fr. *encre*; lt. *encau'stum*; * grch.] **I** *s.* 1. a) Tinte *f* zum Schreiben 2c.; b) Tusche *f*; Chinese ~, india(n) ~ chinesische Tusche. — 2. ⊙ *typ.* Druckerschwärze *f* (auch printer's ink, printing-ink). — **II** *v/a.* ①a. 3. (a. to ~ up) mit Tinte schwärzen od. beschmieren, beflecken. — 4. to ~ in, to ~ over mit Tinte nachziehen; to ~ out mit Tinte ausstreichen.

ink-bag (i′nᵒk-bă̈g) *s.*, *zo.* Tintenbeutel *m* der Tintenfische. [Tinte bespritzt.)

ink-bespattered (i′nᵒk-bᵉ-ßpăt-ᵉrd) *a.* mit)

ink-blot (~blŏt) *s.* Tintenklecks *m*.

ink-blurred (~blȫrd) *a.* mit Tinte (oder Druckerschwärze) beschmiert od. geschwärzt.

ink-bottle (~bŏtl) *s.* Tintenflasche *f*.

ink-eraser (~-ᵉ-rē-ßᵉr) *s.* Radiergummi *n*.

ink-glass (~glaß) *s.* Tintenfaß *n*.

inkholder ⑥ (~hō̄l-dᵉr) *s.* Tintenbehälter *m* (bsd. des Schreibzeugs); Tintenfaß *n*.

ink-horn ⑤ (i′nᵒk-hoᴿn) *s.* ehm. tragbares Tintenfaß; ~ mate Federfuchser *m* (*SH. H.VI,a,3,1.99*). [artige, Schwärze *f*.)

inkiness (i′nᵒk-i-ᵉß) [inky] *s.* das Tinten-)

inking-*pad* (i′nᵒk-linᵒg-păd) *s.* Farbekissen *n* für Farbestempel 2c. [Farbe-walze *f*.)

~-roller ⊙ (~-rō-lᵊr) *s.*, *typ.* Auftrag-,)

~-table ⊙ (~-tēbl) *s.*, *typ.* Farbetisch *m* zur Verteilung der Druckfarbe. [Garnband.)

inkle ❀ (inᵒkl) [*corr.* aus lingle] *s.* breites)

inkling (i′nᵒk-linᵒg) [?] *s.* An-, Hin-deutung *f*, Wink *m*, Gemunkel *n*; F to get an ~ of a th. et. merken, wittern; to have an ~ of a th. von etwas munkeln, hören.

ink-maker (~mē-kᵉr) *s.* Tintenfabrikant *m*.

in-knee (i′n-ni) *s.* einwärts stehendes Knie.

in-kneed (i′n-nīd) *a.* mit einwärts stehenden Knien, knieschüssig. [stift *m*.)

ink-pencil (i′nᵒk-pĕn-ßᵉl) *s.* Kopier-, Tinten-)

inkpot (~pŏt) *s.* = inkholder.

ink-slinger bsd. *Am.* (~-ßlinᵒ-ᵉr) *s.* Tintenschmierer *m*; engS. Zeitungsschreiber *m*.

inkstand (i′nᵒk-ßtănd) *s.* 1. Tintenfaß *n*. — 2. Schreibzeug *n*.

ink-well (i′nßt-wĕl) *s.* in e-n Schreibtisch(od. ein Schreibzeug) eingelassenes Tintenfaß.

inky (i′nk-i) [iuk] *a.* 1. tintig, tintenartig. — 2 mit Tinte beschmiert. — 3. *fig.* schwarz, dunkel; finster, düster.

inlace ↖ (in-lē′ß) *v/a.* ①b. = enlace.

inlaid ⊖ (i′n-lēd, präd. in-lē′d) *a.*: a) aus=, ein=gelegt (Holz=arbeiten &c.); b) furniert; getäfelt; ~ floor Parke′tt(fuß)boden *m.*

inland (i′n-länd) **I** *s.* Inland *n*, das Innere (des Landes), Binnenland *n*. — **II** *a.* das Inn=od. Binnen=land betreffend: a) binnenländisch; Binnen=...; b) einheimisch, inländisch; Landes=...; ↯. — **III** *adv.* im Innern (des Landes); land=einwärts.

Zu ~ II: a) ~ communication Binnenverkehr *m*; ☤ ~ duty Akzi′se *f*. Abgabe *f*; ~ navigation Binnenschiffahrt *f*: ♆ ~ sea Binnenmeer *n*; ~ town Landstadt *f*; b) ☤ ~ bill (of exchange) Inlandswechsel *m*; ~ commodities *pl*., ~ produce Landesprodu′kte *n.pl.*; ~ revenue Steuer=einnahmen *f.pl.*; ~ trade Binnenhandel *m*.

inlander (i′n-lᵃn-dᵉr) *s.* Binnenländer(in).

inlaw (in-lâ′) *v/a.* ①a. ehm.: einen Geächteten wieder in seine Rechte einsetzen.

inlay[1] ⊖ (in-lē′) *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* inlaid) a) allg. mit Holz &c. aus=, ein=legen (with); b) furnieren; täfeln, parkettieren.

inlay[2] ⊖ (i′n-lē, in-lē′) *s.* 1. Einlegestück *n*; Furnierholz *n*. — 2. eingelegte Arbeit.

inlayer ⊖ (in-lē′-ᵉr od. i′n-lē-ᵉr) *s.* 1. Verfertiger *m* eingelegter Arbeiten; Furnierer *m*. — 2. innere Schicht (od. Lage).

inlaying ⊖ (in-lē′-inᵍ) *s.* 1. Aus=, Einlegen *n*. — 2. Einlage *f*. [fäge *f*.]

inlaying-saw ⊖ (~ßâ) *s.* Laub=, Furnier=

inlet (i′n-lĕt) [m/e.] *s.* 1. Einlaß *m*. Eingang *m*, Zugang *m* (a. *fig.*). — 2. ⚓: a) Ein=, Durch=fahrt *f*; b) kleine Bucht

inlustrous † (in-lâ′ß-trᵘß) *a.* glanzlos (*SH.C 16.109*).

inly (i′n-li) [a/e.] **I** † *a.* inner(lich). — **II** *adv.* innerlich; heimlich.

inmate (i′n-mēt) *s.* Haus=genoß, =genosse *m*, =genossin *f*; Mitbewohner(in), auch Mieter(in); Insasse *m*. *fig.* Bewohner(in).

inmost (i′n-mōßt) [a/e.] *a.* 1. innerst. — 2. *fig.* innerst, geheimst, verborgenst (Gedanken).

inn (in: *Hom.* in) [a/e.] *s.* 1 Gast=, Wirts=haus *n*. Herberge *f*. — 2. † Stadthaus *n*. Pala′st *m*. — 3. the Inns *pl.* of Court: a) Gebäude *n.pl.* der Advokaten=innungen (in Lo 4: Inner Temple, Middle Temple, Lincoln's Inn, Gray's Inn); b) Advokaten=innungen *f.pl.*; Inns *pl.* of Chaucery ehm. Rechtsschulen *f.pl.* (jetzt als Geschäftsräume von Advokaten benutzt).

innate (i′n-net, in-nē′t, ᵉ-nē′t) [lt. *innā′tus*] *a.* □ (in a p., fettener in [od. to] a th.) angeboren, natürlich, eigen (*dat.*).

innateness (~nᵉß) *s.* Angeborensein *n*.

innative ↖ (in-nē′-tiw) *a.* angeboren, natürlich. [nicht schiffbar, unfahrbar.]

innavigable (in- od. ᵉ-nă′w-ᵉ-gᵉbl) [lt.] *a.*

inner (i′n-ᵉr) [a/e.] *a.* □ 1. inner; innerhalb befindlich, inwendig, Innen=...; innerlich (a. *fig.*). — 2. *fig.* inner, verborgen, geheim. — ***Syn.*** *inner* im Innern befindlich (*ant.* outer); *interior* weiter im Innern befindlich, auf der Innenseite liegend (*ant.* exterior); *internal* innen befindlich, v. allem, was innerhalb der Außenfläche od. Grenze ist (*ant.* external); *intrinsic* zum innern Wesen einer Sache gehörig (*ant.* extrinsic); *inward* innerlich, nicht äußerlich, nicht sichtbar (*ant.* outward).

innermost (~mōßt) [*sup.* von inner] *a.* □ innerst: ~ly ↖ (~-li) *adv.* im Innersten.

innervate ↻ (ᵉ-nō′ᵉr-wēt) [lt.] *v/a.* ①b. *physiol.* durch Nerven beeinflussen od. reizen.

innervation (in-ᵉr-wē′-shᵉn) [fr.] *s.* 1. ↻ *physiol.* gesamte Nerventätigkeit. — 2. (Nerven=)Stärkung *f*. [stärken, beleben.]

innerve (ᵉ-nō′ᵉrw) *v/a.* ①b. *fig.* kräftigen,

innholder ↖ (i′n-hōl-dᵉr) *s.* = innkeeper.

inning (i′n-inᵍ) [in] *s.* 1. † u. *prov.* Einbringen *n* der Ernte. — 2. (mst ~s *pl.* u. *sg.*) a) Kricket &c.: Reihe *f*, F Dransein *n*; to have one's ~s an der Reihe (od. am Schlage, F dran) sein; b) Zeit, in der j. im Amt, am Ruder, in Machtstellung &c. ist; he had a long ~s er hatte viel gute Gelegenheit oder Glück. — 3. (~s *pl.*) eingedämmtes, eingedeichtes Land.

Innisfail (i′n-nᵉß-fēl) *npr.*, *poet.* = Ireland.

innkeeper ⑤ (i′n-ki-pᵉr) *s.* Gastwirt(in).

innocence (i′n-ᵉ-ßĕnß) [fr.; * lt. *innoce′ntia*] *s.* (*s/f.* BY.) 1. Unschädlichkeit *f* einer Speise &c.; Harmlosigkeit *f* einer Bemerkung &c. — 2. Unschuld *f*, Schuldlosigkeit *f*, (Herzens=)Einfalt *f*.

innocency ↖ (i′n-ᵉ-ßĕn-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉi) *s.* = innocence.

innocent (~ßᵉnt) [(alt)fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. unschädlich; harmlos. — 2. unschuldig (of an [*dat.*]). — 3. a) unschuldig, rein; b) arglos, ungekünstelt. — 4. *prov.* einfältig, dumm; sinnlos. — 5. F von Kindern und Blumen: niedlich. — **II** *s.* 6. Unschuldige(r), bes. unschuldiges Kind; *eccl.* I~s' Day Fest *n* der unschuldigen Kinder (28. Dezember). — 7. Blödsinnige(r); Dummkopf *m*.

innocuous (ᵉ-nō′t-i-kᵘᵉß) [lt. *inno′cuus*] *a.* □ unschädlich, harmlos; ~ness (~-nᵉß) *s.* Unschädlichkeit *f*, Harmlosigkeit *f*.

innominate ↻ (in- od. ᵉ-nō′m-ᵉ-nāt) [spät=lt.] *a.* unbenannt, namenlos.

innovate (i′n-ᵉ-wēt) [lt.] *v/n.* ①b. eine Neu(e)rung vornehmen oder einführen (on. upon, ↖ in an. bei, in [*dat.*]).

innovation (in-ᵉ-wē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Erneu(e)rung *f*. Neugestaltung *f*: Einführung von Neu(e)rungen. — 2. Neu(e)=rung *f*. [süchtig.]

innovative (i′n-ᵉ-wᵃ-tiw) *a.* neu(e)rungs=

innovator (~wē-tᵉr) [lt.] *s.* Neu(e)rer(in), Umgestalter(in); Neu(e)rungssüchtige(r).

innoxious (in- od. ᵉ-nō′k-shᵉß) [lt.] *a.* □ unschädlich, harmlos. [*f*, Harmlosigkeit *f*.]

innoxiousness (~nᵉß) *s.* Unschädlichkeit

innuendo (in-ᵘ-ē′n-dō) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, a. ~s, ~dōz) (meist *b.s.*) Wink *m*. (versteckte) Andeutung: Anspielung *f* (at auf [*acc.*]).

innumerability (in-ˌᵉ-njū-mᵉ-rᵃ-bi′l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Unzählbarkeit *f*, Zahllosigkeit *f*.

innumerable (in-, ᵉ-njū′-mᵉ-rᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unzählbar, zahllos, unzählig.

innumerous ↖ (~rᵉß) *a.* = innumerable.

innutrition ↻ (in-ᵘ-tri′-shᵉn) [lt.] *s.* Nahrungsmangel *m*. [tiw) *a.* nicht nahrhaft.]

innutritious ↻ (~shᵉß), **~ive** (ᵉ-nju′-trᵉ-)

inobservable ↖ (in-ᵉb-zō′ᵉr-wᵉbl) *a.* (selbst mit Hilfe v. Instrumenten) nicht zu beobachten (d).

inobservance, ↖ **~y** (in-ᵉb-zō′ᵉr-wᵉnß, ~wᵉn-ß) [lt.] *s.* Nichtbeobachtung *f*; Unaufmerksamkeit *f*. Unachtsamkeit *f*.

inobservant (~wᵉnt) [lt.] *a.* nicht beachtend; unaufmerksam, unachtsam (of auf [*acc.*]).

inoccupation (in-ᵉk-i-ᵘ-pē′-shᵉn) *s.* Mangel *m* an Beschäftigung, Unbeschäftigtsein *n*.

inoculable (~ᵉ′t-i-ᵘ-lᵉbl) [lt.] *a.* Krankheit &c.: einimpfbar; durch Impfung übertragbar.

inoculate (~lēt) [lt.] *v a.* (u. *v.n.*) ①b. 1. *hort.* okulieren. — 2. *med.*: a) eine Krankheit &c. einimpfen; b) j-n impfen; to ~ a p. for the small-pox j-m die Pocken impfen.

inoculation (in-oˌi-ᵘ-lē′-shᵉn) *s.* 1. *hort.* Okulieren *n*. Augeln *n*. — 2. *med.* Impfen *n*, Impfung *f*; Einimpfung *f* (auch *fig.*).

inoculative (in-ō′t-i-ᵘ-i-tiw) *a.* Impf=...

inoculator (in-ō′t-i-ᵘ-lē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Einimpfende(r, s). — 2. *hort.* Okulierer *m*. — 3. *med.* Impfer(in); Impf=arzt *m*.

inodorous (in-ō′-dᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* □ geruchlos; ~ness (~-nᵉß) *s.* Geruchlosigkeit *f*.

inoffensive (in-ᵉ-fē′n-ßiw) *a.* □ unschädlich, arglos, harmlos (auch *fig.*).

inoffensiveness (~nᵉß) *s.* Unschädlichkeit *f*, Harmlosigkeit *f*, Arglosigkeit *f*.

inofficial ↖ (in-ᵉ-fi′sh-ᵉl) *a.* □ nicht amtlich.

inofficious (~ᵉß) [lt.] *a.* □ 1. ↖ dem Amte (od. den Obliegenheiten) nicht entsprechend; ungefällig, undienstfertig. — 2. pflichtwidrig; jur. beeinträchtigend.

inoperative (in-ō′p-ᵉ-rᵉ-tiw) *a.* unwirksam.

inopportune (in-ōp-ᵉr-tjū′n) [spät=lt.] *a.* □ ungelegen, unzeitig; nicht zeitgemäß.

inopportunity (in-ōp-ᵉr-tjū′-nᵉ-tᵉ) [spät=lt.] *s.* Ungelegenheit *f*, Unzeitigkeit *f*.

inoppressive ↖ (in-ō-prē′ß-iw) *a.* nicht drückend, nicht lästig, nicht beschwerlich.

inordinacy ↖ (in-ō′ᵉr-dᵉ-nᵉ-ßᵉ) *s.* 1. Ungeordnetheit *f*, Unregelmäßigkeit *f*. — 2. Unmäßigkeit *f*, Zügellosigkeit *f*.

inordinate (in-ō′ᵉr-dᵉ-nāt) [lt.] *a.* □ 1. ungeordnet, ungeregelt, unregelmäßig; to keep ~ hours unregelmäßig aufstehen und zu Bett gehen. — 2. (↖ v. Personen) zügellos, unmäßig.

inorganic ↻ (in-ōˌᵉr-gâ′n-it) *a.* (~ally *adv.*) unorganisch: a) unbelebt; b) ungegliedert; c) nicht zum Organismus gehörig; d) ungeordnet.

inorganization ④ (in-ōˌᵉr gᵃ-nᵉ-ßᵉ′-shᵉn, ~nāi~) *s.* Mangel *m* an Organisatio′n od. Gliederung. Ungeordnetheit *f*.

inorganized ④ (in-ōˌᵉr-gᵃ-nâizd) *a.* nicht organisiert; ohne Organe, unorganisch.

inosculate (in-ō′ß-kiᵘ-lēt) [lt. *o'sculum* Mündchen] ①b. **I** *v a.* 1. ↻ *anat.* und ♀ Adern, Gefäße durch Öffnungen vereinigen, durch In=ea.=mündung verbinden (with mit); einmünden lassen (into in [*acc.*]). — 2. *fig.* eng verbinden. — **II** *v/n.* 3. ↻ *anat.* (v. Gefäßen) in=ea. münden. — 4. *fig.* eng verbunden sein, verschmelzen.

inoxidizable ④ ↻ (in-ō′k-ßᵉ-dâi-zᵉbl) *a.*, *chm.* nicht oxydierbar. [datio′n schützen.]

inoxidize ④ (~dâiz) *v/a.* ①b. gegen Oxy=

in-patient (i′n-pē-shᵉnt) *s.* Spita′l=, Anstalts=kranke(r). [lichkeit (vorhanden).]

in posse (in pō′ß-ᵉ) [lt.] *adv.* in der Mög=

inquest (i′n-kwēßt) [a. f.; fr. *enquête*; * lt. *inquisi′ta (res)*] *s.* 1. Untersuchung *f*, Nachforschung *f*. — 2. jur.: a) gerichtliche Untersuchung (bes. vor einer Jury);

b) F (auch coroner's ~) (fron=amtliche) Leichen=, Toten=schau. [quietude.]

inquietude (in-kwāiᵉ-ᵉ-tjūd) [fr.] *s.* = dis-

inquire (in-kwāiᵛ) [a/f.; fr. *enquérir*; * lt. *inquirere*] ①b. **I** *v/a.* 1. ✎ et. erfragen, et. erforschen, nach et. fragen, sich erkundigen nach. — **II** *v/n.* 2. (nach)fragen, sich erkundigen (at an e-m Orte, in e-m Hause; of bei j-m; for [✎after] nach; about, concerning, after, † of über [*acc.*], wegen). — 3. to ~ into et. (eingehend) untersuchen, erforschen, forschen nach. — **III** † *s.* 4. = inquiry. — ***Syn.*** *to ask* allg. fragen, erfragen; *question* ausfragen; *inquire* befragen, ausforschen, sich erkundigen nach; *interrogate* prüfend (be)fragen, verhören.

inquirer (~kwāiᵉ-rᵉᵡ) *s.* 1. Nachfragende(r). — 2. Untersuchende(r), Nachfragende(r).

inquiring (~kwāiᵉ-ing) *a.* □ suchend, forschend, fragend; ~ look forschender, fragender Blick.

inquiry (in-kwāiᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Forschen *n*, Forschung *f*, Untersuchung *f*, Prüfung *f* (into nach); jur. writ of ~ Gerichtsbefehl *m* zur Feststellung der Höhe des Schaden=ersatzes. — 2. Nachfrage *f*, Erkundigung *f*; to make ~ies after, about, concerning, respecting, for, *SH.* of Nachfrage halten, sich erkundigen nach, über (*acc.*), in betreff, wegen. — 3. ✾ Nachfrage *f* (for nach).

inquiry-office ⑥ ✾ und 🚃 (in-kwāiᵉ-rᵘ-ȯᶠ-ifᵉ) *s.* Auskunftsbureau *n*.

inquisition (in-kwᵉ-zi-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Untersuchung *f*, Nachforschung *f* (into nach). — 2. jur.: a) Untersuchung durch eine Jury; b) Untersuchungsprotokoll *n*. — 3. *Cath. eccl.* I~ Glaubens=, Ketzer=gericht *n*, Inquisitio'n *f*.

inquisitional (~ᵉ-nᵉl) *a.* untersuchend, nachforschend.

inquisitive (in-kwiᵉ-ᵉ-tiw) [(alt)fr. *inquisitif*] *a.* □ gern od. emsig forschend, nachspürend; wißbegierig; meist neugierig (about, after nach, in betreff). — ***Syn.*** s. curious.

inquisitiveness (in-kwiᵉ-ᵉ-tiw-nᵉß) *s.* Wißbegier(de) *f*, Neugier(de) *f*.

inquisitor (in-kwiᵉ-ᵉ-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Untersucher *m*. — 2. jur. Untersuchungsrichter *m*. — 3. *Cath. eccl.* Inquisi'tor *m*.

inquisitorial (in-kwiᵉ-ᵉ-tȯᵉ-riᵉ-⑨) [mlt] *a.* □ 1. (a. jur.) Untersuchungs=... — 2. *Cath. eccl.* Inquisitio'ns=... — 3. (peinlich) ausfragend, inquisito'risch, peinlich.

inroad (iᵉn-rōd) *s.* 1. (feindlicher) Einfall, Beute=, Streif=zug *m* (into in ein Land ꝛc.), Überfall *m* (on, upon auf [*acc.*]). — 2. *fig.* (on, upon) Eingriff *m* in (*acc.*), Übergriff *m*, Anmaßung *f* gegen.

inrunning ✎ (in-rȧᵘ-in-ing) *s.* Fluß=Mündung *f* (TN.). [strömen *n* (auch *fig.*).]

inrush (iᵉn-rȧsh) *s.* Hereinbrechen *n*, Ein=

Ins. *abbr.* = Inspector; **ins.** = insurance.

insalubrious (in-ß⁴-l(i)ūᵉ-brᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* ungesund, der Gesundheit nachteilig.

insalubrity (~bruᵉ-iᵉ) [fr.] *s.* Ungesundheit *f*.

insane (in-ßeᵉn) [lt. *insa'nus*] *a.* □ 1. (von Personen u. *fig.* von Dingen) wahnsinnig, irr(e), F toll, verrückt. — 2. in Zssgn: Irren=... — 3. † Tollheit verursachend.

insanie † (in-ßeᵉ-niᵉ) [† fr.] *s.* = insanity.

insanity (in-ßȧᵉn-ᵉ-tᵉ) [lt. *insa'nitas*] *s.*, *med.* Wahnsinn *m*, Geistesstörung *f*, Irrsinn *m*, F Tollheit *f*, Verrücktheit *f*. — ***Syn.*** *insanity* allgemeine Bezeichnung für Geistesstörung, wie jetzt a. *lunacy* u. *madness*; *aberration* (of intellect), *alienation*, (*mental*) *derangement* mildere Bezeichnungen für Geisteskrankheiten, *frenzy*. *mania* erhöhtes Stadium geistiger Gestörtheit (vgl. auch delirium).

insatiability (in-ßē-shᵉ-bi'ᵉ-tᵉ) *s.* Unersättlichkeit *f*, =sättlichkeit *f*.

insatiable (in-ßeᵉ-shᵉ-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unersättlich; *fig.* unersättlich (be=) gierig (of nach). [unersättlich.]

insatiate (~shᵉ-it) [lt.] *a.* □ ungesättigt;

insconce † (in-ßkoᵘnß) *v/a.* = ensconce.

inscribable (in-ßkraiᵉ-bᵉbl) *a.* Zeichen, Schrift ꝛc. ein(be)schreibbar (bsb. *math.*).

inscribe (in-ßkraiᵉb) [lt. *inscri'bere*] *v/a.* ①b. 1. ein=, auf=schreiben, =zeichnen, (in eine Liste ꝛc.) eintragen (on auf, an [*acc.*]); in in [*acc.*]). — 2. Gedicht ꝛc. zueignen, widmen (to a p. j-m). — 3. *fig.* einprägen (on the memory dem Gedächtnisse). — 4. ✆ *math.* beschreiben.

inscriber (in-ßkraiᵉ-bᵉr) *s.* Einschreibende(r) ꝛc. (s. inscribe).

inscription (in-ßkriᵉp-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Einschreibung *f*, =tragung *f*, =zeichnung *f*. — 2. In=, Auf=, Über=schrift *f*. — 3. Zueignung *f* eines Buches ꝛc.

inscriptional (~shᵉ-nᵉl), **~tive** (~tiw) *a.* □ inschrift=artig; inschriftlich.

inscroll ✎ (in-ßkroᵘl) *v/a.* ①a. (in eine Liste) eintragen.

inscrutability (in-ßkrū-tᵉ-bi'ᵉ-tᵉ) *s.* Unerforschlichkeit *f*, Unergründlichkeit *f*.

inscrutable (in-ßkraiᵉ-tᵉbl) [spät=lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unerforschlich, unergründlich.

insculp † (in-ßtaᵘlp) [lt.] *v/a.* = engrave.

insculpture † (~tshᵉr, ~tiᵘr) *s.* Inschrift *f*.

insect (iᵉn-ßekt) [lt. *inse'ctum*] **I** *s.* 1. *zo.* Inse'kt *n*, Kerbtier *n*. — 2. F *fig.*, *contp.* Ungeziefer *n*, kleines, verächtliches Ding. — **II** *a.* 3. *zo.* Insekten betr.; Insekten=... — 4. F *fig.* klein, winzig, verächtlich.

insecticide (in-ßeᵉ-tᵉ-ßaid) [lt.] *s.* Insekten=vertilgungsmittel *n*.

insectile (in-ßeᵉ-tᵉil, -taᵉil, a. iᵉn-ßeᵉt-tᵉil) [lt.] *a.*, *zo.* inse'kten=artig.

insection (in-ßeᵉ-shᵉn) *s.* Einschnitt *m*.

insectivore ✆ (in-ßeᵉ-tᵉi-wōᵉ ⑨) [neu=lt.] *s.*, *zo.* Insektenfresser *m*.

insectivorous ✆ (in-ßeᵉt-tiᵉ-w-ᵉ-rᵉß) *a.*, *zo.* und ♀ insektenfressend. [fe'ttenpulver *n*.]

insect-powder (iᵉn-ßeᵉt-paᵘ-dᵉr) *s.* In=

insecty F (iᵉn-ßeᵉt-tᵉ) *a.* 1. insekten=artig. — 2. insektenreich. [(† of in [*dat.*]).]

insecure (in-ßᵉ-tjuᵉr) [mlt.] *a.* □ unsicher)

insecurity (in-ßᵉ-tjuᵉr-ßᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Unsicherheit *f*; Ungewißheit *f*.

insensate (in-ßeᵉn-ßȧt) [spät=lt.] *a.* □ 1. empfindungs=, gefühl=, leb=los. — 2. unsinnig, sinnlos.

insensibility (in-ßeᵉn-ßi'ᵉ-bi'ᵉ-tᵉ) [spät=lt.] *s.* Gefühl=, Empfindungs=losigkeit *f*; Unempfindlichkeit *f* (to gegen), Stumpfsinn *m*. — ***Syn.*** s. apathy.

insensible (in-ßeᵉn-ßibl) [lt.] *a.* □ (s. ~y) 1. nicht wahrnehmbar, unmerklich. — 2. empfindungslos, gefühllos. — 3. *fig.* bewußtlos; he was ~ of the danger er war sich der Gefahr nicht bewußt. — 4. *fig.* gefühllos, unempfindlich, gleichgültig (to gegen). [merkt; allmählich.]

insensibly (~ßeᵉ-blᵉ) *adv.* unmerklich, unver=

insensitive (in-ßeᵉn-ßeᵉ-tiw) *a.* empfindungslos, unempfindlich (to gegen, für).

insentient (~shᵉ-ᵉnt) *a.* ohne Empfindung, ohne Wahrnehmungsvermögen.

inseparability (in-ßeᵉp-ᵉ-rᵉ-bi'ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Untrennbarkeit *f*, Unzertrennlichkeit *f*.

inseparable (in-ßeᵉp-ᵉ-rᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) untrennbar, unzertrennlich (from).

inseparate (~rȧt) [lt.] *a.* untrennbar (from).

insert[1] (in-ßöᵉt) [lt. *inse'rtus*] *v/a.* ①a. 1. einfügen, einschalten, einsetzen, hineinstecken. — 2. in eine Zeitung einrücken.

insert[2] (iᵉn-ßöᵉt) *s.* 1. (bsb. *typ.*) Einfügung *f*. — 2. *Am.* Bei=, Ein=lage *f* e-r Zeitung ꝛc.

insertion (in-ßöᵉ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Einfügung *f*, Einschaltung *f* ꝛc. (s. insert[1]). — 2. Insera't *n*, Zeitungsanzeige *f*. — 3. Eintragung *f*, Einregistrierung *f*. — 4. das Eingefügte. — 5. Einsatz *m* an Kleidern.

insessores ✆ (in-ßeᵉ-ßeᵉ-riᵉß ⑨) [neu=lt.] *s/pl.*, *orn.* Nesthocker *m/pl.*, Altvögel *m/pl.*

inset[1] (in-ßeᵉt) *v/a.* ③ (set), a. ①e. einsetzen, =legen (bsb. Buchbinderei).

inset[2] (iᵉn-ßet) *s.* 1. das Eingesetzte, Eingefügte, (a. Buchbinderei) Einsatz *m*. — 2. Bei=, Ein=lage *f* e-r Zeitung.

inseverable (in-ßeᵉ-w-ᵉ-rᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) untrennbar, unteilbar, unzerreißbar.

inshell ✎ (in-shᵉl) *v/a.* ①a. (wie) in eine Schale einschließen.

inship † (in-shiᵉp) *v/a.* einschiffen.

inshore ⑦ ⚓ (iᵉn-shōᵉ ⑨) *adv.* am Ufer; dicht am Lande; nach dem Lande zu.

inside (iᵉn-said, *CT.D.* auch in-ßaiᵉd) **I** *s.* 1. Innenseite *f*, innere Seite, das Innere (*ant.* outside); ⅄. — 2. *fig.* das Innerste, Wesentliche; F he likes to know the ~ of everything er steckt seine Nase in alles. — 3. *math.* ~ of a triangle Flächen=inhalt *m* eines Dreieckes. — 4. F Innenpassagier *m*, Fahrgast *m* im Innern einer Postkutsche. — 5. F od. *prov.* (a. ~s *pl.*) Innere(s) *n*, Eingeweide *n/pl.* — 6. F Zeit(raum *m*) *f* von bestimmter Länge. — **II** (iᵉn-said) *a.* 7. an (od. auf) der Innen=seite, =fläche, im Innern (befindlich), inner, inwendig; Innen=...; ⚙ ~ calliper Hohlzirkel *m*. — 8. im Hause beschäftigt. — **III** *adv.* 9. im Innern. — **IV** *prp.* 10. innerhalb, im Innern (*gen.* od. von).

Zu ~ 1: ~ out das Innere (oder die Innenseite) nach außen gekehrt; verkehrt; to turn ~ out etwas durcheinanderbringen, verkehrt machen, verwirren; P I feel queer in my ~ mir ist flau (zu Mute).

insider F (in-ßaiᵉ-bᵉr) *s.* Eingeweihte(r).

insidious (in-ßiᵉ-dᵉ-ᵉß) [lt. *insidio'sus*] *a.* □ 1. nachstellend, auflauernd. — 2. *fig.* hinterlistig, verräterisch, heimtückisch; trügerisch.

insidiousness (~n-ᵉß) *s.* Hinterlist *f*, Heimtücke *f*; das Trügerische.

insight (iᵉn-ßaᵉt) [m/e.] *s.* Einblick *m*, Einsicht *f* (in in [*acc.*]), Scharfsinn *m*, Beobachtungsgabe *f*; richtige Kenntnis (of von, in in [*dat.*]).

insignia (in-ßiᵉg-nᵉ-a) [lt.] *s/pl.* 1. Insi'gnien *pl.*, Amts=, Standes=, Ehrenabzeichen *n/pl.* — 2. (Kenn=)Zeichen *n/pl.*

insignificance (in-ßig-niᵉf-ᵉ-tᵉnß) **~y** (~tᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Bedeutungslosigkeit *f*, das Nichtssagende. — 2. *fig.* Unbedeuten(d)=

heit *f.* Geringfügigkeit *f.* Unerheblichkeit *f.* — 3. Gemeinheit *f.* Verächtlichkeit *f.*

insignificant (in-ßig-ni'f-i-ßnt) *a.* □ **1.** ohne Sinn oder Bedeutung, nichtssagend, bedeutungslos. — **2.** *fig.* unbedeutend, gering(fügig), unwichtig, unerheblich. — **3.** gemein, niedrig, verächtlich.

insincere (in-ßin-ßi'r') [lt.] *a.* □ **1.** unaufrichtig, falsch. — **2.** v. Dingen: täuschend.

insincerity (~ßē'r-i-t') *s.* (*pl.* ~ies, ~t'ß) Unaufrichtigkeit *f*, Falschheit *f.*

insinew † (in-ßi'n-jū) *v/a.* wie durch Sehnen verbinden (to mit) (*SH.H.IV,b.4,1,172*).

insinuate (in-ßi'n-i-ē-et) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** (into) unbemerkt hereinbringen oder (ein)drängen in (*acc.*); (bsd. als *v/refl.*) to ~ itself unbemerkt eindringen; to ~ oneself sich einschmeicheln, sich einschleichen in (*acc.*). — **2.** a) j-m etwas einflüstern, zu verstehen geben; b) andeuten, anspielen auf (*acc.*). — **II** *v.n.* **3.** ✎ unbemerkt eindringen. — **4.** † sich einschmeicheln (with bei). — **5.** Andeutungen machen.

insinuating (~ē-tinß) *a.* □ sich windend; (sich) einschmeichelnd. einnehmend.

insinuation (in-ßin-i-e'-ſchn) [lt.] *s.* **1.** Einschleichen *n*, allmähliches Eindringen *n.* — **2.** *fig.* Einschmeich(e)lung *f.* — **3.** einschmeichelndes Wesen. — **4.** Insinuatio'n *f*, Einflüsterung *f*, Anspielung, Andeutung *f.*

insinuative (in-ßi'n-i-ē-tiw) *a* **1.** andeutend, anspielend. — **2.** einschmeichelnd, einnehmend.

insinuator (~ē-t'r) [lt.] *s.* sich Eindrängende(r).

insipid (in-ßi'p-id) [spät-lt.] *a.* □ geschmacklos, unschmackhaft, fad(e) (*a. fig.*).

insipidity (in-ßi-pi'd-i-t') *s.* Geschmacklosigkeit *f*, Fadheit *f*, Schalheit *f* (*a. fig.*).

insist (in-ßi'ßt) [lt. *insi'stere*] *v.n.* ①a. **1.** (on, upon) bestehen auf (*dat.*), dringen auf (*acc.*). — **2.** (on, upon) Gewicht legen auf (*acc.*). et. hervorheben, betonen, geltend machen. — **3.** ✎ heftig bemüht sein, sich mühen (for um). — **4.** beharren, fortfahren (in in [*dat.*], to zu).

insistence (in-ßi'ß-t'nß), **~y** (~t'n-ß') *s.* **1.** (on, upon) Bestehen *n*, Beharren *n* auf (*dat.*). — **2.** (on, upon) Geltendmachung *f*, Betonung *f*, Hervorhebung *f* (*gen.*).

insistent (in-ßi'ß-t'nt) [lt.] *a.* □ **1.** hartnäckig, fest bestehend, beharrend (on, upon auf [*dat.*]). — **2.** (ein)dringlich, behorrlich, angelegentlich.

insisture †(~t'ſchi'r, ~ti'r) *s.* Beharren *n* (*SH.*).

in situ (in ßai'-tjū) [lt.] *adv.*, *geol.* in der ursprünglichen, natürlichen Lagerung.

insnare † (in-ßnä'r') *v/a.* = ensnare.

insobriety (in-ßō-bnai'-i-t') *s.* Unmäßigkeit *f*, Völlerei *f*, Trunkenheit *f.*

insociable ✎ (in-ßō'-ſchi-ē-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) **1.** ungesellig. — **2.** † unvereinbar.

insolation (in-ß-lē'-ſchn) [lt.] *s.* **1.** Sonnen *n*, Besonnung *f*; *med.* Sonnenbad *n.* — **2.** Trocknen *n*, Reifen *n* in der Sonne. — **3.** Sonnenstich *m*, Hitzschlag *m.*

insole (i'n-ßōl) *s.* **1.** ⊙ Schuhmacherei: Brandsohle *f.* — **2.** Einlegesohle *f.*

insolence (i'n-ß-lenß) [lt.] *s.* Ungebührlichkeit *f.* Unverschämtheit *f*, Anmaßung *f.*

insolent (~lent) *a.* □ ungebührlich, unverschämt, anmaßend (*Syn.* s. impertinent).

insolubility (in-ßol-jē-bi'l-i-t') *s.* Un(auf)lösbarkeit *f.* Un(auf)löslichkeit *f.*

insoluble (~ßō'l-jē-bl) [lt.] *a.* un(auf)löslich.

insolvable (in-ßō'l-w'-bl) *a.* unlösbar.

insolvency ✾ u. jur. (~w'n-ß') *s.* (*pl.* ~ies, ~ß'ſ) **1.** Zahlungs-unfähigkeit *f*, -einstellung *f.* Bank(e)ro'tt *m.* Insolve'nz *f.* — **2.** Konkurs'verfahren *n* (*Syn.* s. failure).

insolvent ✾ u. jur. (~w'nt) **I** *a.* zahlungsunfähig, falli't, bank(e)ro'tt, insolve'nt; to become ~ in Konkurs geraten. — **II** *s.* zahlungsunfähige(r) Schuldner(in).

insomnia ☽ (in-ßo'm-ni'-a) [lt.] *s.*, *med.* Schlaflosigkeit *f.*

insomuch (i'n-ß-mä'tſch) *adv.* mit folgendem that dergestalt, dermaßen, so sehr, daß...

insouciance (in-ßū'-ßi-ânß, mst fr. ß-ßu-ßiâ'ß) [fr.] *s.* Sorglosigkeit *f.*

insouciant (in-ßū'-ßi-ânt, mst fr. ß-ßu-ßiâ') [fr.] *a.* □ sorglos.

inspect (~ßpe'kt) [lt.] *v/a.* ①a. **1.** beaufsichtigen, die Aufsicht haben über (*acc.*). — **2.** genau besichtigen, prüfen, untersuchen.

inspection (in-ßpe'k-ſchn) [(alt)fr., * lt.] *s.* **1.** Aufsicht *f*, Beaufsichtigung *f.* Inspektio'n *f* (of. over über [*acc.*]). — **2.** prüfende Durchsicht, Prüfung *f*, Untersuchung *f*; on the first ~ auf den ersten Blick; ✾ for your kind ~ zur gefälligen Ansicht.

inspective (~tiw) *a.* **1.** be(auf)sichtigend; Inspektio'ns-... — **2.** zu besichtigen(d).

inspector (in-ßpe'k-t'r) [lt.] *s.* Aufseher *m*, Beaufsichtiger *m*, Inspe'ktor *m*, ✕ Inspekteur *m*, beaufsichtigende(r) Beamte(r); Zoll-aufseher *m.*

inspectorate (~t'-rät) *s.* Inspektora't *n*: a) Aufseher-amt; b) Aufsichtsbezirk *m*; c) Aufsichtsbehörde *f.*

Inspector-General (in-ßpe'k-t'r-dSchē'n-r-l) *s.* Ober-inspektor *m*, ✕ General-inspekteur *m.* [seher-amt *n.* Inspektora't *m.*]

inspectorship (in-ßpe'k-t'r-ſchip) *s.* Auf-

inspirable (in-ßpai'-r-bl) *a.* **1.** (ein)atembar. — **2.** *fig.* inspirierbar.

inspiration (in-ßp'r-ē'-ſchn) [lt.] *s.* **1.** Einatmung *f.* — **2.** *fig.* Inspiratio'n *f*; göttliche Eingebung, poetische Begeisterung.

inspirational (~ſchn-l) *a.* □ **1.** Inspirations-... — **2.** inspiriert. — **3.** inspirierend.

inspiratory (in-ßpai'-r-ä-t'r-i, i'n-ßp'r-ä-t'r-i) *a.* Einatmungs-...; *anat.* ~ muscle Lungenmuskel *m.*

inspire (in-ßpai'r') [fr. *inspirer*; * lt. *inspira're*] *v/a.* ①b. **1.** (*a. v/n.*) Luft ꝛc. (ein-) atmen, inhalieren. — **2.** (into) etwas blasen in (*acc.*). einhauchen, einblasen (*a. fig.*). — **3.** *fig.* et. eingeben, einflößen; j-n begeistern, inspirieren; to ~ a th. into a p., meist: to ~ a p. with a th. j-m etwas einflößen, eingeben.

inspirer (in-ßpai'r'-r') *s.* **1.** Einatmende(r). — **2.** Begeisternde(r, s), Inspirierende(r, s).

inspirit (in-ßpi'r'-it) *v/a.* ①a. beleben, beseelen, anfeuern, begeistern, ermutigen.

inspissate (in-ßpi'ß-et, i'n-ßp'ß-et) [spät-lt.] ①b. **I** *v/a.* Flüssigkeit eindicken, eindampfen. — **II** *v/n.* dick (od. zäh) werden.

inspissation (in-ßp'ß-ē'-ſchn) [mlt.] *s.* Eindickung *f.* -dampfung *f* (v. Flüssigkeiten).

inst. *abbr.* = instant 1; institute(s).

instability (in-ßt'-bi'l-i-t') [fr.. * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~t'ſ) Unbeständigkeit *f*; *fig.* Wankelmütigkeit *f.*

install (in-ßtä'l) [fr. *installer*; * dtſch] *v/a.* ①a. **1.** j-m einen Sitz od. Platz anweisen. — **2.** j-n in ein Amt, einen Rang ꝛc. einsetzen, einführen, feierlich bestallen.

installation (in-ßtä-lē'-ſchn) [fr.] *s.* feierliche Einsetzung, Einführung *f* in ein Amt, e-n Orden ꝛc., Bestallung *f*, Installierung *f.*

instalment (in-ßtä'l-m'nt) *s.* **1.** = installation. — **2.** ✾ An-, Abschlags-, Teilzahlung *f*, Rate *f*; to pay by (oder ✎ at, in) ~s in Raten bezahlen; payment by ~s Ratenzahlung *f*; by ~s ratenweise.

instance (i'n-ßt'nß) [(alt)fr.; * lt. *insta'ntia*] **I** *s.* **1.** Eintritt *m* eines Ereignisses, Gelegenheit *f*, Augenblick *m*; in the first ~ beim ersten Vorkommen, das erstemal, zuerst. — **2.** jur. Insta'nz *f.* — **3.** (eintretender) Fall, Beispiel *n* (*Syn.* s. example); for ~ zum Beispiel. — **4.** † Beweis *m*, Probe *f*, Zeichen *n.* — **5.** † (Beweg-)Grund *m*, Anlaß *m.* — **6.** a) Bestehen *n* auf etwas, Ersuchen *n*, dringende, inständige Bitte; b) Dringlichkeit *f*; at the ~ of auf Veranlassung oder Ansuchen (*gen.*). — **II** *v/a.* ①b. **7.** (als Beispiel, Beleg) anführen.

instant (i'n-ßt'nt) [(alt)fr.; * lt. *insta'nt-em*] **I** *a.* □ (s. ~ly) **1.** ✾ (vom Monat) laufend, gegenwärtig, dieser; the 10th ~ am 10. des laufenden Monats. — **2.** unmittelbar, sofortig, augenblicklich. — **II** *s.* **3.** Augenblick *m*, Nu *m*; in († at) an ~, on († upon) the ~. im Augenblick, augenblicklich, im Nu; † at (od. in) an ~ auf einmal. — **III** † *adv.* **4.** = instantly.

instantaneous (in-ßt'n-tē'-n-ē-ß) [mlt.] *a.* □ (s. ~ly) in einem Augenblick, im Nu geschehen(d), augenblicklich, sofortig, unverzüglich; nur e-n Mome'nt dauernd, sehr kurz; Mome'nt-..., Augenblicks-...

instantaneously (~t'-i) *adv.* augenblicklich, sofort, unmittelbar, in e-m Augenblick.

instantaneousness (~n'ß) *s.* Augenblicklichkeit *f*; Augenblicksdauer *f*; with a ~ im Nu.

instanter ⚖ (in-ßtä'n-t'r) [lt.] *adv.* jur. augenblicklich, sofort, sogleich, unverzüglich.

instantly (i'n-ßt'nt-l') *adv.* **1.** † zugleich, gleichzeitig. — **2.** augenblicklich, sofort, sogleich. — **3.** fast † dringend.

instate (in-ßtē't) [state] *v/a.* ①b. **1.** einsetzen (in in [*acc.*]). — **2.** † = invest.

instauration (in-ßtâ-rē'-ſchn) [lt.] *s.* **1.** Erneu(e)rung *f*, (Wieder-)Herstellung *f.* — **2.** Wieder-einsetzung *f.*

instead (in-ßtē'd) [in stead] **I** *prp.*: ~ of (an)statt (*gen.* od. zu mit *inf.*); to be ~ of eintreten (od. gelten) für. — **II** *adv.* an seiner (ihrer) Stelle; statt dessen; dafür.

insteep ✎ (in-ßti'p) *v/a.* ①a. (ein)tauchen.

instep (i'n-ßtēp) *s.* Fuß-beuge *f*, -biege *f*, Spann *m*; Rist *m*; P (to be od. go) high in the ~ die Nase hoch tragen(d).

instigate (i'n-ßt'-gēt) [lt. *p.p. instiga'tus*] *v/a.* ①b. (mst *b.s.*) **1.** j-n an-, auf-reizen, antreiben (to zu). — **2.** Streit, Verbrechen ꝛc. anstiften, hetzen zu et. — *Syn.* s. actuate.

instigation (in-ßt'-gē'-ſchn) [lt.] *s.* Antrieb *m*, Anstiftung *f*, Aufhetzung *f* (mst *b.s.*).

instigator (i'n-ßt'-gē-t'r) [lt.] *s.* An-, Aufreizer(in), Anstifter(in); das Anreizende.

instil (in-ßti'l) [fr. *instiller*; * lt.] *v/a.* ①e. **1.** eintröpfeln, einträufeln. — **2.** *fig.* (tropfenweise) einflößen; einprägen.

instillation (in-ßtᵢˡ-lēᶦ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Einträpfeln *n*; Einflößung *f*; das Eingeflößte. — 2. *fig.* Einflößen *n*, Eingebung *f*.

instiller (in-ßtíˈl-ᵉr) *s.* Einflößer(in).

instilment (⸗mᵉnt) *s.* = instillation.

instinct[1] (in-ßtíˈnßkt) [lt. *instiˈnctus*] *a.* (with) (innerlich) angeregt; belebt, durchdrungen von, durch; mit (*fig.*) voll von.

instinct[2] (iˈn-ßtinßkt, † in-ßtíˈnßt) [lt. *instiˈnctus*] *s.* Instiˈnkt *m*, Naturtrieb *m*.

instinctive (in-ßtíˈnßt-tiw) *a.* □ instinktiˈv: 1. dem Naturtriebe gemäß, instiˈnktartig; unwillkürlich. — 2. ahnend; Ahnungs-...

institute (iˈn-ßtᵢᵗ-tjūt) [lt. *p.p. institu'tus*] **I** *v/a.* ①b. 1. instituieren: a) allg. einrichten; b) Anstalten *rc.* errichten; c) eine Regierung *rc.* einsetzen; d) et. anˈ-, verordnen; e) ins Werk setzen. — 2. (into, to) j-n einsetzen in ein Amt. — **II** *s.* 3. Einrichtung *f*. — 4. (festgesetzte) Ordnung; Verordnung *f*, (Grund-)Gesetz *n*. — 5. Vorschrift *f*, Grundsatz *m*. — 6. ⸗s *pl.* Gesetzsammlung *f*; Grundlehren *f/pl.* — 7. Institu't *n*, litera'rische *rc.* Gesellschaft; Anstalt *f*.

institution (in-ßtᵢᵗ-tjūˈ-ſchᵊn) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Einrichten *n*, Einsetzen *n*, Einsetzung *f rc.* (vgl. institute I). — 2. Ordnung *f*, Verordnung *f*, Gesetz *n*, Satzung *f*, Statu't *n*. — 3. Institu't *n* (= institute 7).

institutional (in-ßtᵢᵗ-tjūˈ-ſchᵊn-nᵊl) *a.* □ 1. eine Einrichtung *rc.* betr. — 2. angeordnet, verordnet; begründet. — 3. die Grundlehren e-r Wissenschaft betr.; Elementa'r-...

institutionalism ⅁ (⸗nᵃ-lizm) *s.* auf Verordnungen *rc.* beruhendes System.

institutionary (⸗nᵉ-rᵉ) *a.* = institutional.

institutive (iˈn-ßtᵢᵗ-tjū-tiw) *a.* □ einrichtend, anordnend, einsetzend.

institutor (⸗tᵉr) [lt.] *s.* 1. Einsetzer *m rc.*; ~ of law Gesetzgeber *m*. — 2. Gründer *m*, Stifter *m*. — 3. † Erzieher *m*, Lehrer *m*.

Inst.N.A. *abbr.* = Institution of Naval Architects (Schiffsbautechnische Gesellschaft).

instruct (in-ßtrəˈkt) [lt. *instru'ctus*] *v/a.* ①a. 1. a) j-n (be)lehren, unterrichten; b) erziehen, ausbilden (in in [*dat.*]). — 2. j-m Verhaltungsvorschriften geben, j-n unterweisen, anweisen, instruieren. — 3. † j-n in Kenntnis setzen (of von).

instruction (in-ßtrəˈk-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. (Be-)Lehren *n*, Unterrichten *n*; methodische Erziehung; Ausbildung *f*. — 2. Belehrung *f*; Unterweisung *f*, Lehre *f*, Unterricht *m* (*Syn.* j. education). — 3. (meist ⸗s *pl.*) Instruktio'n *f*, Anweisung *f* (*Syn.* j. advice).

instructional (in-ßtrəˈk-ſchᵊn-nᵊl) *a.* 1. Belehrung betreffend; Unterrichts-...; Erziehungs-...; erzieherisch; ⚔ Übungs-... — 2. = instructive.

instructive (⸗tiw) [mlt.] *a.* □ belehrend, lehrreich.

instructiveness (⸗tiwᵉß) *s.* das Lehrreiche; belehrende Eigenschaft.

instructor (in-ßtrəˈk-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* Unterweiser *m*; Lehrer *m*.

instructress (⸗trᵉß) *s.* Unterweiserin *f*; Lehrerin *f*.

instrument (iˈn-ßtrᵘ-mēnt) [(alt)fr., * lt.] **I** *s.* 1. ⚙ Werkzeug *n*, Instrume'nt *n*, Gerät *n*; Vorrichtung *f*, Apparaˈt *m* (*Syn.* j. implement). — 2. ♪ (musical) ~ (musika'lisches) Instrume'nt. — 3. *fig.* Werkzeug *n*, Mittel *n*. — 4. jur. Dokume'nt *n*, Urkunde *f*. — **II** (⸗mēnt) *v/a.* ①a. 5. ♪ Tonstück instrumentieren.

instrumental (in-ßtrᵘ-mēˈn-tᵊl) [fr., * mlt.] *a.* □ 1. als Mittel (od. Werkzeug) dienend; dienlich, förderlich, behilflich; mitwirkend; to be ~ in (mit Geru'ndium) oder to be ~ to(wards) beitragen zu, mitwirken bei. — 2. ♪ als Instrume'nt dienend; Instrumenta'l-...

instrumentality (⸗tᵊn-tăˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ⸗ies, ⸗tᵉz) 1. (Zweck-)Dienlichkeit *f*, Vermitt(e)lung *f*. — 2. *fig.* Werkzeug *n*, Mittel *n*; by the ~ of (ver)mittelst (*gen.*).

instrumentation (⸗mēn-tēˈ-ſchᵊn) *s.* 1. Gebrauch *m* von (oder Arbeit *f* mit) Werkzeugen od. Geräten. — 2. ♪ Instrumentierung *f*. — 3. = instrumentality.

insubmissive (in-ßᵘb-miˈß-iw) = unsubmissive.

insubordinate (in-ßᵘb-oᵉrˈ-bᵉ-nät) *a.* □ widerspenstig, unbotmäßig.

insubordination (in-ßᵘb-oᵉrˈ-bᵉ-nēˈ-ſchᵊn) *s.* Unbotmäßigkeit *f*, Ungehorsam *m* (im Dienst); Zuchtlosigkeit *f*.

insubstantial (⸗ſtăˈn-ſchᵊl) *a.* = unsubstantial.

insufferable (in-ßăˈf-ᵉ-rᵊ-bᵊl) *a.* □ (⸗y *adv.*) unerträglich, unleidlich.

insufficience (in-ßᵘ-fiˈſch-ᵉnß) *s.* = insufficiency.

insufficiency (in-ßᵘ-fiˈſch-ᵉn-ßᵉ) [spät-lt.] *s.* 1. Unzulänglichkeit *f*. — 2. Untauglichkeit *f*, Untüchtigkeit *f*, Unfähigkeit *f*.

insufficient (⸗ent) [lt.] *a.* □ 1. Dinge: ungenügend, unzulänglich. — 2. Personen: untauglich, unfähig, untüchtig.

insufflation (in-ßᵘˈ-flēˈ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. ⚙ u. *med.* Einblasen *n*. — 2. *eccl.* Anhauchung *f*. — 3. Aufgeblasensein *n*.

insufflator (iˈn-ßᵘ-flē-tᵉr) *s.* 1. ⚙ Art Gebläse *n*. — 2. *med.* Einblase-appara't *m*.

insular (iˈn-ßiᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* □ 1. insel-artig, insula'r; Insel-... (*ant.* continental). — 2. weitS. isoliert, alleinstehend; einsam. — 3. *fig.* abgeschlossen; geistig beschränkt.

insularism (⸗lᵉ-rizm) *s.* = insularity 3.

insularity (in-ßiᵘ-lăˈr-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. inselartige Lage oder Beschaffenheit. — 2. Beschränkung *f* von Tieren *rc.* auf eine Insel. — 3. *fig.*: a) Abgeschlossenheit *f*; isolierte Lage, Ausnahmestellung *f*; b) geistige Beschränktheit.

insulate (iˈn-ßiᵘ-lēt) [lt. *i'nsula*] *v/a.* ①b. 1. zu einer Insel machen. — 2. weitS. absondern, isolieren (auch *phys.*).

insulated (⸗lē-tᵉd) *a.* 1. isoliert, alleinˈ-, freiˈ-stehend. — 2. *fig.* vereinzelt, einsam.

insulating-stool (iˈn-ßiᵘ-lē-tinᵍ-ßtūl) *s.*, *elect.* Isolierˈ-schemel *m*, ˈ-stuhl *m*.

insulation (in-ßiᵘ-lēˈ-ſchᵊn) *s.* Isolierung *f* (*a. phys.*); Absonderung *f*, Vereinzelung *f*.

insulator ⅁ u. ⚙ (iˈn-ßiᵘ-lē-tᵉr) *s.* Isolierende(r, s); *phys.* Isola'tor *m*.

insult[1] (in-ßăltˈ) [fr. *insulter*; * lt. *insulta're*] **I** *v/a.* ①a. beschimpfen, beleidigen, verhöhnen; übermütig oder frech behandeln. — **II** † *v/n.* höhnisch frohlocken (on, upon, over über [*acc.*]).

insult[2] (iˈn-ßălt) *s.* 1. fast † Angriff *m*. — 2. Beschimpfung *f*, Hohn *m*, schwere Beleidigung, schmähliche Behandlung. — *Syn.* j. affront[2].

insulter (in-ßăltˈ-tᵉr) *s.* Beschimpfer(in), Beleidiger(in).

insulting (in-ßălˈ-tinᵍ) *a.* □ beschimpfend, schmählich beleidigend; übermütig, frech.

insultment † (in-ßălˈt-mᵉnt) *s.* höhnisches Frohlocken (*SH.C. 3,5,145*).

insuperability (in-ßiū-pᵉ-rᵊ-biˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unüberwindlichkeit *f rc.* (s. insuperable).

insuperable (in-ßiūˈ-pᵉ-rᵊ-bᵊl) [lt.] *a.* □ (⸗y *adv.*) unüberwindlich, unübersteigbar (Hindernis *rc.*); unübertrefflich.

insupportable (in-ßᵘ-pōᵉrˈ-tᵉbl ⑨) [fr.] *a.* □ (⸗y *adv.*) 1. nicht zu tragen(d). — 2. *fig.* unerträglich, nicht zu ertragen(d), unausstehlich.

insuppressible (in-ßᵘ-prəˈß-ibl) *a.* □ (⸗y *adv.*) ununterdrückbar; unbezwinglich; nicht zurückzuhalten(d); nicht geheim zu halten(d). [pressible.]

insuppressive ↖ (⸗iw) *a.* = insup-

insurable ♆ (in-ſchūˈ-rᵉbl) *a.* versicherbar.

insurance ♆ (⸗rᵊnß) [a/f.] *s.* Versicherung *f* gegen Schaden, Assekura'nz *f*; to effect (od. to make) an ~ eine Versicherung abschließen; accident ~ Unfallversicherung *f*; ~ against fire = fire-~; ~ on life = life-~. [sicherungsagent *m*.]

insurance-*agent* ⑥ ♆ (⸗ē-dᵊⁿt) *s.* Versicherungs-

~company ⑥ ♆ (⸗kămˈ-pᵊ-nᵉ) *s.* Versicherungsgesellschaft *f*.

~office ⑥ ♆ (⸗ōˈf-iß) *s.* Versicherungsbureau *n*; Versicherungsgesellschaft *f*.

~policy ⑥ ♆ (⸗pol-ᵉ-ßᵉ) *s.* (Versicherungs-)Poli'ce *f*, Versicherungsschein *m*.

insurant (in-ſchūˈ-rᵊnt) *s.* = insurer.

insure (in-ſchūᵉr) [a f.] *v/a.* ①b. 1. a) et. sichern, gewiß machen, verbürgen (to j-m); b) j-m et. versichern. — 2. sich et. sichern; to ~ a number in a lottery auf eine besondere Lotterie-Nummer setzen. — 3. ♆ (*a. v/n.*) versichern (against gegen Schaden).

insured ♆ (in-ſchūᵉrd) **I** *a.* versichert; the ~ party, the party ~ = ~ II. — **II** *s.* the ~ der (die) Versicherte (*n pl.*).

insurer (in-ſchūˈ-rᵉr) *s.* 1. j. der et. sichert, Sicherˈ-steller(in). — 2. ♆ Versicherer(in).

insurgence (in-ßöᵉrˈ-dᵊⁿß) *s.* Aufruhr *m*.

insurgency (⸗dᵊⁿ-ßᵉ) *s.* 1. Auffässigkeit *f*. — 2. = insurgence.

insurgent (⸗dᵊⁿt) [lt.] **I** *a.* aufˈ-rührerisch, ˈ-ständisch; Insurge'nten-... — **II** *s.* Aufrührer(in), Empörer(in), Insurge'nt(in).

insurmountable (in-ßᵘrˈ-mauⁿˈ-tᵉbl) *a.* □ (⸗y *adv.*) unüberˈ-steigˈ-lich, ˈ-bar (*a. fig.*).

insurrection (in-ßᵘ-rəˈk-ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* Empörung *f*, Aufstand *m*, Aufruhr *m*. — ***Syn.*** *insurrection* Aufstand gegen Ziele der Regierung od. a. gegen die Regierung selbst; *mutiny* Meuterei; *rebellion* Empörung, Aufruhr zum Sturz der Regierung; *revolt* Revolte in kleinerem Umfange; *sedition* geheime Auflehnung od. offene Empörung gegen Regierung oder Autorität.

insurrectional □ (⸗ſchᵊⁿ-nᵉl), **~ary** (⸗ſchᵊⁿ-nᵉ-rᵉ) *a.* aufständisch, aufrührerisch.

insurrectionist (⸗ißt) *s.* = insurgent.

insusceptibility (in-ßᵘ-ßĕp-tᵉ-biˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unempfänglichkeit *f*; Gefühllosigkeit *f*.

insusceptible (⸗ßĕpˈ-tibl) *a.* □ (⸗y *adv.*) (of) unempfänglich für: a) unfähig (*gen.*), etwas nicht zulassend; b) *fig.* gefühllos gegen. [jection; interpreter.]

int. *abbr.* = interest; interior; interjection; interpreter.

intact (in-tăktˈ) [lt.] *a.* 1. unberührt, unangerührt. — 2. unverletzt, unversehrt.

intagliated ⊖ (in-tăˈl-iē-tᵉd) *a.* vertieft geschnitten od. gestochen (Steine, Zeichnungen).

intaglio ⊖ (in-tä'l-jō, in-tä'l-jō) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~jōi) 1. Intaglio *n*, Gemme *f.* — 2. tiefgeschnittene Arbeit.

intake Ⓢ bid.-schott.u.*provcN.* (i'n-tēt) *s.* 1. Einnehmen *n.* — 2. eingehegtes (Gemeinde-) Land. — 3. Verengerung *f* e-r Röhre ꝛc. — 4. Hydraul.lit.: Einmündung *f* e-r Röhre ꝛc.

intangibility (in-tăn-bG^{ē}-bi'l-^{ē}-t^{ē}) *s.* 1. Unberührbarkeit *f.* — 2. Unfühlbarkeit *f.*

intangible (in-tă'n-bGibl) [mlt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unberührbar. — 2. unfühlbar.

integer (i'n-t^{ē}-bG^{ēr}) [lt. *id.*] *s.* 1. allgemein: das Ganze. — 2. *arith.* ganze Zahl.

integral (i'n-t^{ē}-gR^{ēl}) [mlt.] **I** *a.* □ 1. ganz, vollständig. — 2. ein Ganzes betr. (*a. math.*); zu einem Ganzen erforderlich, ergänzend. — 3. ♁ *math.* Integra'l-... — **II** *s.* 4. ♁ *math.* Integra'l *n.*

integrant (i'n-t^{ē}-gR^{ē}nt) [lt.] *a.* integrierend; zum Ganzen gehörend; ergänzend.

integrate[1] (~gRēt) [lt. *integra'tus*] *v/a.* Ⓣb. 1. etwas zu e-m Ganzen machen, vervollständigen, ergänzen. — 2. ♁ *math.* integrieren. das Integra'l e-r Größe suchen.

integrate[2] (~gnāt) *a.* = integral 1.

integration (in-t^{ē}-gnē'-jch^{ē}n) [spät-lt.] *s.* 1. Vervollständigung *f* zu e-m Ganzen; Ergänzung *f.* — 2. ♁ *math.* Integratio'n *f*; sign of ~ Integra'lzeichen *n* (∫).

integrity (in-te'g-R^{ē}-t^{ē}) [lt. *inte'gritas*] *s.* 1. Ganzheit *f*, Vollständigkeit *f*. Unversehrtheit *f.* — 2. Unverfälschtheit *f*, Lauterkeit *f.* — 3. *fig.* Redlichkeit *f*, Biederkeit *f*, Unbescholtenheit *f.* — ***Syn.*** s. honesty.

integument (in-te'g-i^{ē}-mĕnt) [lt.] *s.* 1. Decke *f*, Hülle *f.* — 2. ♁ *zo.* u. ♀: a) Decke *f* (Schale, Haut ꝛc.); b) *anat.* Deckhaut *f.*

integumental ♁ (in-tĕg-i^{ē}-mē'n-t^{ē}l). **~ary** ♁ (~t^{ē}-R^{ē}) *a.* deckend; Deck-..., Hüll-...

intellect (i'n-t^{ē}-lĕkt) [lt. *intelle'ctus*] *s.* 1. Verstand *m*, Urteilskraft *f*, gesunde Vernunft. — 2. *coll.*: a) allg. verbreitete Bildung; b) die Gebildeten *pl.* — 3. † Bedeutung *f* (*SH.L.L.2.2.137*).

intellection (in-t^{ē}-lē'-tch^{ē}n) [mlt.] *s.* Verstehen *n*, Begreifen *n*; Gedanke *m.*

intellective (~tĭw) [spät-lt.] *a.* □ den Verstand betreffend; Verstandes-...

intellectual (~tiĕ^{ē}l) [spät-lt.] *a.* □ (s. **~ly**) intellektue'll: 1. Verstandes-..., geistig. — 2. mit Verstand begabt, vernünftig.

intellectualism ♁ (~lē't-ti^{ē}-^{ē}-lĭzm) *s.*, *phls.* 1. Intellektuali'smus *m*, Lehre, daß alle Erkenntnis durch den Verstand vermittelt wird. — 2. Übung *f* des Erkenntnisvermögens.

intellectuality (~lĕk-ti^{ē}-ă'l-^{ē}-t^{ē}) [lt.] *s.* Verstandes-gabe *f*, -kraft *f* (*anat.* animalism).

intellectualize ④ (in-t^{ē}-lē'l-ti^{ē}-^{ē}-lāiz) *v/a.* Ⓣb. 1. et. verständlich machen. — 2. j-n verständig machen. — 3. vergeistigen.

intellectually (in-t^{ē}-lē'l-ti^{ē}-^{ē}-l^{ē}) *adv.* verstandesgemäß, verständig; verständlich.

intelligence (in-te'l-^{ē}-bGēnß) [fr., * lt.] *s.* 1. Verstand *m*, Erkenntnis(vermögen *n*) *f*. Intellige'nz *f.* — 2. Kenntnisse *f/pl.*, Bildung *f.* — 3. Einsicht *f*, Verständnis *n.* — 4. gegenseitiges (Ein-)Vernehmen. Einverständnis *n.* — 5. Kunde *f*. Nachricht *f*, Anzeige *f*, Auskunft *f*, Mitteilung *f*; ✠ I. Department Nachrichten-amt *n.* — 6. (bib. *poet.*) geistiges Wesen, Geist *m.*

intelligence-office ⑥ (~ŏ'f-i-fĭß) *s.* ✾ und Zeitung: Auskunft-, Anzeige-stelle *f.*

intelligencer (in-te'l-^{ē}-bGēn-ß^{ēr}) *s.* Kundebringende(r, s): 1. Mitteiler(in) v. Neuigkeiten. — 2. Zeitungskorrespondent(in), Bericht-erstatter(in). — 3. Kundschafter (-in). — 4. † Vermittler(in); *b. s.* Zwischenträger(in). [gend; *b. s.* zwischenträgerisch.]

intelligencing † (~bGinß) *a.* Kunde bring-

intelligent (~bGēnt) [fr., * lt.] *a.* □ 1. verstandbegabt, verständig. — 2. intellige'nt, einsichtsvoll, geweckt, gebildet, kundig. — 3. † Mitteilung machend (of über [*acc.*]).

intelligibility (in-tĕl-^{ē}-bG^{ē}-bi'l-^{ē}-t^{ē}) *s.* Verständlichkeit *f*, Faßlichkeit *f*, Deutlichkeit *f.*

intelligible (~tĕ'l-^{ē}-bGibl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) verständlich, faßlich, deutlich, klar (to).

intemperance (in-tĕ'm-p^{ē}-R^{ē}nß) [fr.; * lt. *intempera'ntia*] *s.* Unmäßigkeit *f*; ungemäßigte Leidenschaft; Ausschweifung *f.*

intemperate (in-tĕ'm-p^{ē}-răt) [lt.] *a.* □ 1. Personen: maßlos; leidenschaftlich (in in [*dat.*]); unmäßig, ausschweifend. — 2. Dinge: ungemäßigt; ✎ Klima ꝛc.: übermäßig kalt, heiß oder naß.

intemperateness ✎ (~n^{ē}ß) *s.* Maßlosigkeit *f*; Leidenschaftlichkeit *f* ꝛc.

intemperature † (~R^{ē}-ch^{ē}^{ēr}, ~t^{ē}^{ūr}) [† fr.] *s.* = intemperateness.

intend (in-tē'nd) [a. f.; * lt. *inte'ndere*] **I** *v/a.* Ⓣa. 1. fast † lenken, richten. — 2. beabsichtigen, vorhaben, im Sinne haben, wollen (to und *inf.* oder mit Gerundium); what was this ~ed for? welchen Zweck hatte das? — 3. (by) sagen (wollen) mit (einem Ausdruck), meinen bei oder mit. — 4. (for) j-n bestimmen für oder zu. — 5. † vorgeben; erheucheln. — **II** † *v/n.* 6. streben, trachten.

intendancy (in-tē'n-d^{ē}n-ß^{ē}) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ß^{ē}z) Intenda'nz *f*, Intendantu'r *f.*

intendant (~d^{ē}nt) [fr., * lt.] *s.* Oberaufseher *m*, Verwalter *m*, Intenda'nt *m.*

intended (~d^{ē}d) **I** *a.* □ 1. beabsichtigt; geplant. — 2. absichtlich. — 3. (for) bestimmt für, zu. — 4. a) Gemahl(in): (zu-) künftig; b) weitS. verlobt; ~ husband Bräutigam *m*; ~ wife Braut *f.* — **II** F *s.* 5. her ~ ihr Bräutigam, ihr Zukünftiger; his ~ s-e Braut, s-e Zukünftige.

intending (in-tē'n-dĭnǥ) [*p.pr.* v. intend] *a.* etwas werden wollend, angehend.

intendment (in-tē'nd-m^{ē}nt) [fr. *entendement*] *s.* 1. † Absicht *f.* — 2. bid. jur. wahre Meinung oder Bedeutung.

intenible † (in-tē'n-ibl) *a.* et. nicht haltend (Sieb). durchlässig (*SH.*).

intense (in-tē'nß) [fr.; lt. *inte'nsus*] *a.* □ a) (*fig.*) (an-, hoch-)gespannt, angestrengt; b) (bid. Kälte, Hitze ꝛc.) heftig, stark, intensi'v.

intenseness (~n^{ē}ß) *s.* (*fig.*) Anspannung *f*, Anstrengung *f*; Heftigkeit *f*, Stärke *f.*

intensification (in-t^{ē}n-ß^{ē}-f^{ē}-kē'-ch^{ē}n) *s.* Anspannung *f*; (*a. phot.*) Verstärkung *f.*

intensifier (in-tē'n-ß^{ē}-fāi-^{ē}^{ēr}) *s.* Steigerer (-in); bid. *phot.* Verstärker *m.*

intensify (~fāi) [lt.] Ⓣd. **I** *v/a.* (an)gespannter ꝛc. m.; (*a. phot.*) verstärken, steigern. — **II** *v/n.* (an)gespannter ꝛc. werden.

intension (in-tē'n-ch^{ē}n; *Hom.* intention) [lt.] *s.*, *phys.* u. *fig.* (An-)Spannung *f*, Stärke *f*, Heftigkeit *f*. Intensität *f.*

intensity (~ß^{ē}-t^{ē}) *s.*, *phys.*, *mech.* u. *fig.* Intensität *f*, Spannung *f*, Stärke *f*. Grad *m* e-r Kraft ꝛc.; hoher Grad, Heftigkeit *f.*

intensive (in-tē'n-ßiw) [fr.] *a.* □ 1. Intensitäts-..., Verstärkungs-..., Steigerungs-...; (sich) verstärkend. — 2. intensi'v, heftig, stark, durch innere Kraft wirkend.

intent (in-tē'nt) [lt.] **I** *a.* □ 1. (Sinn, Gedanken, Blick ꝛc.) gespannt; aufmerksam, gerichtet (on, upon auf [*acc.*]). — 2. Personen (on, upon; ✎ to mit *inf.*): aufmerksam, sinnend auf (*acc.*); eifrig bedacht auf (*acc.*); ernstlich beschäftigt mit; beflissen; F erpicht auf (*acc.*). — **II** *s.* 3. Absicht *f*, Ziel *n*, Zweck *m*, Vorhaben *n*, Plan *m*; to all ~s and purposes jedenfalls; durchaus, ganz und gar; in jeder Hinsicht. — 4. † Meinung *f.*

intention (in-tē'n-ch^{ē}n; *Hom.* intension) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. ✎ gespannte Aufmerksamkeit; Spannung *f*. — 2. Absicht *f*, Vorsatz *m*, Zweck *m*, Ziel *n* (***Syn.*** s. design).

intentional (~ch^{ē}-n^{ē}l) *a.* □ beabsichtigt, absichtlich, vorsätzlich, geflissentlich.

intentioned (~ch^{ē}nd) *a.* in Zssgn: ...-gesinnt; z.B. ill-~, well-~ übel-, gut-gesinnt.

intentive † (~tĭw) [spät-lt.] *a.* □ = intent.

intentness (in-tē'nt-n^{ē}ß) *s.* 1. gespannte Aufmerksamkeit; Spannung *f*. — 2. Angestrengtheit *f*. Eifer *m*, Beflissenheit *f.*

inter (in-tō^{ēr}') [(alt)fr. *enterrer*; * mlt. *inter'a're*] *v/a.* Ⓣe. beerdigen, begraben.

☛ **inter...** [lt.] in Zssgn: (da)zwischen-..., (dar)unter-...; Zwischen-... ꝛc.; gegenseitig. [akt *m*; b) Zwischen(akt)spiel *n.*]

interact[1] (i'n-t^{ē}R-ăkt) *s.*, *thea.*: a) Zwischen-

~act[2] (in-t^{ē}R-ă'kt) *v/n.* Ⓣa. auf-ea. (ein-) wirken; sich gegenseitig beeinflussen.

~action (~ă'k-ch^{ē}n) *s.* Wechselwirkung *f.*

~agency (~ē'-bG^{ē}-n^{ē}) *s.* Vermitt(e)lung *f.*

~agent (~ē'-bG^{ē}nt) *s.* Vermittler(in).

~blend (in-t^{ē}^{ēr}-blē'nd) *v/a.* Ⓣa. (*pret.* u. *p.p.* a. ~blent) mit-ea. mischen oder mengen.

~breed (~brē'd) ③ (*pret.* und *p.p.* ~bred) *v/a.* und *v/n.* Tiere, Pflanzen (sich) kreuzen.

~breeding (~brĭ'-bin^{ē}) *s.*, *zo.* u. ♀ Kreuzung *f.*

~calary (in-tō^{ēr}'-t^{ē}-l^{ē}-R^{ē}, ✎in-t^{ē}^{ēr}-tă'l-^{ē}-R^{ē}) [lt.] *a.* eingeschaltet, eingeschoben; Kalender: Schalt-...; ~ day Schalttag *m.*

~calate (in-tō^{ēr}'-t^{ē}-lēt) [lt.] *v/a.* Ⓣb. 1. Kalender: einschalten. — 2. allg. einschieben.

~calation (in-t^{ē}^{ēr}-t^{ē}-lē'-ch^{ē}n) [lt.] *s.* 1. Kalender: Einschaltung *f*. — 2. allg. Zwischen-, Ein-schiebung *f*. -fügung *f*. -schaltung *f.*

~cede (in-t^{ē}^{ēr}-ßī'd) [lt. *interce'dere*] *v/n.* Ⓣb. 1. sich ins Mittel schlagen, vermitteln (between zwischen [*dat.*], with bei) (***Syn.*** s. interpose). — 2. sich verwenden, Fürsprache einlegen, bitten (with, † to bei j-m, for für oder um).

~ceder (in-t^{ē}^{ēr}-ßī'-d^{ē}^{ēr}) *s.* Vermittler(in), Fürsprecher(in).

~cellular ♁ (~ßĕ'l-i^{ē}-l^{ē}^{ēr}) *a.* ♀, *zo.*, *anat.* zwischen den Zellen (befindlich).

~cept (in-t^{ē}^{ēr}-ßĕ'pt) [fr. *intercepter*; * lt. *interce'ptus*] *v/a.* Ⓣa. 1. (unterwegs) abfangen (Briefe ꝛc.); *phys.* Strahlen auffangen. — 2. (im Laufe) hindern, aufhalten; den Fortgang e-r Sache hemmen, hindern; ✾ to ~ the trade dem Handel Abbruch tun; *poet.* to ~ the sky den Himmel verdunkeln. — 3. unterbrechen, (die Verbindung mit e-m Punkte od. j-m den Weg) abschneiden (from von), versperren.

~cepter † (in-t^{ē}^{ēr}-ßĕ'p-t^{ē}^{ēr}) *s.* 1. = interceptor. — 2. Feind *m* (*SH.*).

inter*ception* (in-tᵉʳ-ßĕᵉ′p-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Ab-, Auf-fangen *n* von Briefen ꝛc. — 2. Aufhalten *n*, Hemmung *f*. Hinderung *f*. — 3. Unterbrechung *f*, Abſchneidung *f* des Weges, Verſperrung *f*.

~ceptive (~ßĕᵉ′p-tiw) [lt.] *a.* aufhaltend ꝛc.

~ceptor (~ßĕᵉ′p-tᵉʳ) [lt.] *s.* Auffänger(in); Hemmende(r) ꝛc. (ſ. intercept).

~cession (~ßĕᵉ′ſch-ᵊn) [lt.] *s.* Dazwiſchentreten *n*; Vermitt(e)lung *f*; Fürſprache *f*; to make ~ to a p. for bei j-m Fürſprache einlegen, ſich bei j-m verwenden für.

~cessional (~ßĕᵉ′ſch-ᵊnᵊl) *a.* e-e Fürbitte betreffend oder enthaltend.

~cessor (~ßĕᵉ′ß-ᵊʳ) [lt.] *s.* Vermittler(in), Für-ſprecher(in), -bitter(in) (with bei).

~cessory (~ßĕᵉ′ß-ᵊ-rᵉ) [mlt.] *a.* vermittelnd, fürſprechend; fürbittlich.

~chain † (in-tᵉʳ-tſchēᵉ′n) *v/a.* ①a. verketten, zuſammenketten, feſt verbinden.

~change[1] (~tſchēᵉndʒ) [a/f.] ①b. **I** *v/a.* 1. (mit-ea.) aus-, ver-tauſchen; (gegenſeitig aus)wechſeln († for gegen; with mit). — 2. ☤ Tauſchhandel treiben mit. — **II** *v/n.* 3. abwechſeln.

~change[2] (ſi′n-tᵉʳ-tſchēndʒ) [a/f.] *s.* 1. (gegenſeitiger) Tauſch; Vertauſchung *f*; ~ of civilities Austauſch *m* von Höflichkeiten. — 2. ☤ Tauſchhandel *m*. — 3. Abwechſ(e)lung *f*, Wechſel *m*.

~changeable (in-tᵉʳ-tſchēᵉ′n-dʒᵊbl) *a.* □ (ſ. ~y) 1. (gegenſeitig) austauſchbar; (aus-)wechſelbar. — 2. (mit-ea.) abwechſelnd.

~changeably (~tſchēᵉ′n-dʒᵊ-blᵉ) *adv.* 1. austauſchbar, in Tauſch, dagegen. — 2. gegen-, wechſel-ſeitig; wechſelweiſe; abwechſelnd.

~changement † (~tſchēᵉndʒ-mᵉnt) [a/f.] *s.* Tauſch *m*, gegenſeitiges Auswechſeln.

~check (in-tᵉʳ-tſchēᵉ′k) *v/a.* ①a. zwiſchen-durch hemmen (BY.).

~colonial (~kᵒ-lōᵉ′-nᵉ-ᵊl) *a.* □ interkolonia'l, zwiſchen Kolonie'n, von Kolonie zu Kolonie. [*arch.* Säulen-abſtand *m*.]

~columniation (~kᵒ-lɔm-nᵉ-ēᵉ′-ſchᵊn) [lt.] *s.*,)

~communicable (~kᵒ-mjūᵉ′-nᵉ-kᵊ-bl) *a.* gegen-, wechſel-ſeitig mitteilbar.

~communicate (~kᵒ-mjūᵉ′-nᵉ-kēt) [mlt.] ①b. **I** *v/n.* Gemeinſchaft miteinander haben; untereinander verkehren. — **II** *v/a.* ea. mitteilen; aufeinander übertra'gen.

~communication (~kᵒ-mjū-nᵉ-kē′-ſchᵊn) [mlt.] *s.* gegenſeitiger Verkehr.

~communion (~kᵒ-mjūᵉ′-njᵒn ⑧) *s.* Gemeinſchaft *f* unter-ea.; vertrauter Verkehr.

~community (~kᵒ-mjūᵉ′-nᵉ-tᵉ) *s.* 1. wechſelſeitige Mitteilung. — 2. Gemeinſamkeit *f*.

~connect (~kᵒ-nĕᵉ′kt) *v/a.* ①a. untereinander verbinden.

~costal ♁ (~kɔ′ß-tᵊl) *a.* □ *anat.* zwiſchen den Rippen (befindlich); Zwiſchenrippen-...

~course (iᵉ′n-tᵉʳ-kōᵉrß ⑨) [a/f.; * lt. *inter-cu'rsus*] *s.* Verkehr *m*, Umgang *m* (with mit); Verbindung *f* (between zwiſchen [*dat.*]); ↖ Austauſch *m* von Gedanken ꝛc.

~cross (in-tᵉʳ-kɔßᵉß) ①c. **I** *v/a.* gegenſeitig kreuzen. — **II** *v/n.* (a. ♀ u. *zo.*) ſich kreuzen.

~current ↖ (~kŭᵉ′n-ᵊnt) [lt.] *a.* □ dazwiſchenlaufend; dazwiſchen ſich ereignend.

~dependence (~dᵉ-pēᵉ′n-dᵉnß), **~y** (~dᵉ′n-dᵉ) *s.* gegenſeitige Abhängigkeit.

~dependent (~dᵉnt) *a.* □ von-ea. abhängig.

interdict[1] (~dĭᵉ′kt) [lt. *interdi'ctus*] *v/a.* ①a. 1. et. amtlich oder ſtreng unterſagen, verbieten. — 2. (mſt to ~ a p. from a th., o. to ~ a p. a th.) j-n ausſchließen von, e-s Rechtes verluſtig erklären. — 3. *eccl.* von der kirchlichen Gemeinſchaft ausſchließen; mit dem Interdi'kt belegen.

interdict[2] (iᵉ′n-tᵉʳ-dikt) *s.* 1. Verbot *n*; to put an ~ upon et. verbieten. — 2. *Cath. eccl.* Interdi'kt *n*; Kirchenſperre *f*; to lay (od. put) under an ~ mit dem I. belegen.

interdiction (in-tᵉʳ-dĭᵉ′k-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Unterſagung *f*, Verbot *n*. — 2. jur. Entmündigung *f*. — 3. = interdict[2] 2.

interdict*ive* ↖ (~tĭw), **~ory** (~tᵊ-rᵉ) *a.* unterſagend, verbietend; ausſchließend.

interdigital ♁ (in-tᵉʳ-dĭᵉ′dʒ-ᵊ-tᵊl) [lt.] *a.*, *anat.* zwiſchen den Fingern oder Zehen (befindlich).

interdigitate (~dĭᵉ′dʒ-ᵊ-tēt) *v/n.* ①b. (*anat.* u. Muskeln; *a. fig.*) fingerartig verflochten ſein.

interest[1] (iᵉ′n-tᵊ-rĕßt) [a/f.; fr. *intére't*; * lt. *i'nterest* es iſt von Belang] *s.* 1. (oft ~s *pl.*) j-s (eigene) Angelegenheit(en *pl.*) *f*; Vorteil *m*, Beſte(s) *n*, Nutzen *m*; ☤. — 2. Intere'ſſe *n*. Anteil *m*, Teilnahme *f* (in an [*dat.*], für); ☤. — 3. Wichtigkeit *f*; Anziehungskraft *f*; Reiz *m*. — 4. Einfluß *m*, Macht *f*, Anſehen *n* (with bei j-m); ☤. — 5. jur. (An-)Recht *n* (in, *sth.* auch to auf [*acc.*]). — 6. a) bſd. ☤ (An-)Teil *m*, Beteiligung *f* (in an [*dat.*]); b) (bſd. ~s *pl.*) Beſitz *m*; Geſchäft(e *pl.*) *n*; ☤. — 7. ☤ Zins *m*, Zinſen *m/pl.*; weit S. Gewinn *m*, Wucher *m*; ☤.

Zu ~ 1: to attend to a p.'s ~ über j-s Intereſſen wachen; to be in a p.'s ~: a) in j-s I. liegen, b) auf j-s Seite ſein; for the best of your ~ zu Ihrem Beſten.

Zu ~ 2: to excite a p.'s ~ j-s Aufmerkſamkeit erregen; to take an ~ in a th. ſich etwas angelegen ſein laſſen.

Zu ~ 4: to bring a p. into one's ~, to get an ~ with a p., to obtain a p.'s ~ j-n für ſich gewinnen; to make ~ for ſich verwenden für (with bei).

Zu ~ 6: to have an ~ in beteiligt ſein an (*dat.*) od. bei (a. ☤); *b.s.* verwickelt ſein in (*acc.*); landed ~: a) Landintereſſen *n/pl.* (a. ~s *pl.*), b) Gutsbeſitzer *m/pl.*; ☤ ~ in a vessel Schiffsanteil *m*.

Zu ~ 7 ☤: bearing no ~ unverzinſt, unverzinslich; compound ~ Zinſeszinſen *m/pl.*; to lend out (od. put out) money at ~ Geld auf Zinſen ausleihen.

interest[2] (iᵉ′n-tᵊ-rĕßt) *v/a.* ①a. allg. intereſſieren (in behalf of od. for für j-n, in für et.): 1. j-n teilnehmen laſſen an et. (*dat.*); j-n anziehen, einnehmen für; j-s Teilnahme erregen für; to ~ oneself ſich intereſſieren für; ſich et. angelegen ſein laſſen. — 2. j-n zur Beteiligung an e-m Unternehmen veranlaſſen, gewinnen für et.

interested (iᵉ′n-tᵊ-rĕß-tᵊd) *a.* □ intereſſiert: 1. Anteil nehmend (in an [*dat.*]), ſich intereſſierend (in für); angeregt (by durch); to be ~ in ſich et. angelegen ſein laſſen. — 2. (auch ☤) beteiligt (in an [*dat.*], bei). — 3. eigennützig.

interesting (iᵉ′n-tᵊ-rĕß-tiŋ) *a.* □ 1. intereſſa'nt, anziehend, feſſelnd. — 2. bedeutſam, wichtig.

interest-table ☤ (iᵉ′n-tᵊ-rĕßt-tēbl) *s.* Zinstabelle *f*.

interest-*ticket* ☤ (~tit-ᵊt), **~warrant** ☤ (~wŏn-ᵊnt) *s.* Zinsſchein *m*, Coupo'n *m*.

interfacial ♁ (in-tᵉʳ-fēᵉ′-ſchēᵉ-ᵊl) *a.*, *geom.* zwiſchen zwei Flächen; Flächen-...

interfere (in-tᵉʳ-fiᵉʳ′) [a/f.; * lt. *feri're*] *v/n.* ①b. 1. ſich ins Mittel ſchlagen, vermitteln. — 2. von Dingen: dazwiſchenkommen, -treten, (mit) im Spiele ſein. — 3. (with) ſich abgeben, ſich befaſſen mit; (oft *b.s.*) ſich (einmiſchen in (*acc.*). — 4. (with) ſtörend einwirken auf (*acc.*); F in die Quere kommen (*dat.*) (*Syn.* ſ. interpose). — 5. (with) einander widerſtreiten. — 6. *man.* Pferd: ſich ſtreichen, (ſich) in die Eiſen des Nebenbeines hauen. — 7. ♁ *phys.* (Licht-, Schall- ꝛc. Wellen) interferieren (ändernd auf-ea. einwirken).

interference (~fiᵉ′-rᵉnß) *s.* 1. Dazwiſchenkunft *f*, Vermittelung *f*. — 2. Einmiſchung *f*, Einſpruch *m*. — 3. Widerſtreit *m* der Intereſſen, Konflikt *m*. — 4. *fig.* Eintrag *m*, Abbruch *m*. — 5. ♁ *phys.* Intferenz *f*.

interferer (~fiᵉ′-rᵊʳ) *s.* Dazwiſchentretende(r, ſ); Vermittler(in) ꝛc. (ſ. interfere).

interfering (~fiᵉ′-rĭŋ) *a.* □ 1. vermittelnd ꝛc. (ſ. interfere). — 2. *b.s.* ſtörend.

inter*flow* I (in-tᵉʳ-flō′) *v/n.* ①a. ineinander-, zuſammen-fließen, ſich vermiſchen. — **II** (iᵉ′n-tᵉʳ-flō) *s.* In-ea-fließen *n* ꝛc.

~fluent (in-tōᵉʳ′-flū-ᵉnt), **~fluous** (~flūᵉ′-ß) [lt.] *a.* 1. ↖ dazwiſchenfließend. — 2. *fig.* in-ea.-fließend, ſich harmoniſch vermiſchend (Töne ꝛc.).

~foliaceous ♁ ♀ (in-tᵉʳ-fō-lēᵉ-ēᵉ′-ſchēᵉß) *a.* [zwiſchenblattſtändig.]

~fuse (in-tᵉʳ-fjūᵉ′z) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. dazwiſchen-gießen, -ſtreuen. — 2. vermiſchen, durchſe'tzen (with mit). — 3. *fig.* miteinander vermiſchen. — **II** *v/n.* 4. ſich miteinander vermiſchen.

~fusion (~fjūᵉ′-ʒᵊn) *s.* Dazwiſchen-gießen *n*, -ſtreuen *n*; *fig.* gegenſeitige Vermiſchung.

~ganglionic ♁ (~gănᵍ-glᵉ-oᵉ′n-ĭk) *a.*, *anat.* zwiſchen den Nervenknoten (befindlich).

~gatory † (in-tōᵉʳ′-gᵊ-tᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) *s.* jfgs. aus interrogatory.

~glacial ♁ (in-tᵉʳ-glēᵉ′-ſchēᵉ-ᵊl) *a.*, *geol.* interglazia'l, zwiſchen zwei Eiszeiten (liegend, vorkommend oder gebildet).

interim (iᵉ′n-tᵉ-nĭm) [lt. *id.*] **I** *adv.* 1. inzwiſchen, mittlerweile, bis dahin. — **II** *s.* 2. Zwiſchenzeit *f* (a. ☤); jur.: in the ~ od. lt. ad (ăd) ~ bis auf weiteres, einſtweilen, vorläufig. — 3. I. *hist.* J'nterim *n* (a. *fig.*). — **III** *a.* 4. interimi'ſtiſch; einſtweilig; vorläufig; J'nterims-...

interimistic (in-tᵉ-rᵉ-mĭᵉ′ß-tĭt) *a.* (**~ally** *adv.*) = interim.

interior (in-tĭᵉ′-rᵉᵉʳ) [lt.] **I** *a.* □ 1. inner, inwendig. — 2. in-, binnen-ländiſch; ~ town Binnenſtadt *f*. — *Syn.* u. *ant.* ſ. inner. — **II** *s.* 3. das Innere, Inwendige. — 4. In-, Binnen-land *n*. — 5. *pol.* innere Angelegenheiten *f/pl.* e-s Staates.

inter*jacency* (in-tᵉʳ-dʒēᵉ′-ß-ᵊn-ßᵉ) *s.* Dazwiſchenliegen *n*; ↖ Dazwiſchenliegendes.

~jacent (~ßᵉnt) [lt.] *a.* dazwiſchenliegend.

~jaculate (~dʒă′ᵉk-ĭu-lēt) *v/a.* ①b. Bemerkungen dazwiſchenwerfen (*THACKERAY*).

~ject (~dʒĕᵉ′kt) [lt. *interie'ctus*] *v/a.* ①a. dazwiſchenwerfen, einſchieben, -ſchalten (Wörtern, Bemerkungen ꝛc.).

~jection (~dʒĕᵉ′k-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Dazwiſchenwerfen *n*, Einſchieben *n* ꝛc. — 2. Ausſtoßen *n*, -rufen *n* v. Lauten od. Wörtern. — 3. *gr.* Interjektio'n *f*, Ausrufungswort *n*.

♁ scientific; ♀ botanical; ♁ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ☤ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

interjectional (in-t$^{\text{ɛr}}$-bǰe′t-schᵉ-nᵉl) *a.* □ 1. Bemerkung ꝛc.: dazwischengeworfen, eingeschaltet. — 2. ausruf-artig; Ausruf-...

~jectionary (~bǰe′t-schᵉ-nᵉ-rᵉ). **~jectory** (~ily *adv.*) (~bǰe′t-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. = interjectional. — 2. mit Unterbrechungen (stattfindend).

~join † (~dǰȫi′n) *v/a.* mit-ea. verbinden.

~knit ↖ (~ni′t) *v/a.* ③ (knit) verflechten.

~lace (~le′ß) [a/f.; fr. *entrelacer*] ①b. I *v/a.* durch-fle'chten, -we'ben; mit-ea. verflechten. — II *v/n.* mit-ea. verwoben sein; sich kreuzen; (eng) verschlungen sein.

~lacement (~le′ß-mᵉnt) *s.* Durchfle'chten *n*, Verschlingung *f*; *fig.* Vermischung *f*.

~laminar ↻ u. ⊖ (~lă′m-ᵉ-nᵉr), **~laminated** ↻ u. ⊖ (~lă′m-ᵉ-nē-tᵉd) *a.* zwischen (Metall- ꝛc.)Plättchen (eingeschlossen).

~lap (~lă′p) *v/a.* ①e. über-ea.-greifen.

~lard (in-t$^{\text{ɛr}}$-lā$^{\text{ɛr}}$d) [(alt)fr. *entrelarder*] *v/a.* ①a. *fig.* spicken, durchse'tzen (with mit).

~leaf (i′n-t$^{\text{ɛr}}$-lif) *s.* (*pl.* **~leaves**, ~liwᵉ) *s.* Durchschußblatt *n* in Büchern. [schie'ßen.]

~leave (in-t$^{\text{ɛr}}$-li′w) *v/a.* ①b. Bücher durch-]

~line (~lā′n) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. Wörter ꝛc. dazwischen-schreiben, -drucken. — 2. die Zeilen verschiedener Sprachen in Übersetzungen mit-einander abwechseln lassen.

~linear (~li′n-ē-ᵉr) [mlt.] *a.* 1. (da)zwischen-geschrieben, -gedruckt, zwischenzeilig. — 2. interlinea'r, aus abwechselnden Zeilen verschiedener Sprachen ꝛc. [linear.]

~linearity (~li′n-ē-ă-rᵉ) [mlt.] *a.* = inter-]

~lineation (in-t$^{\text{ɛr}}$-lin-ē-ē′-schᵉn) [mlt.] *s.* Zwischen-(die Zeilen)Schreiben *n*, -Korrigieren *n*; Zwischengeschriebene(s) *n*.

~link I (~li′nᵍk) *v/a.* ①a. zu-, ver-ketten; *fig.* innig verbinden. — II (i′n-t$^{\text{ɛr}}$-link) *s.* Zwischenglied *n* einer Kette (auch *fig.*).

~lock (in-t$^{\text{ɛr}}$-lo′t) ①a. I *v/n.* sich ineinander-schließen; ineinander-haken, -greifen (*a.* 🚂 von Signalen). — II *v/a.* aneinander-, ineinander-haken, verschränken.

~locution (~lᵉ-tȳu′-schᵉn) [lt.] *s.* Unterredung *f*, (Zwie-)Gespräch *n*.

~locutor (~lo′t-tȳu′-tᵉr) [lt.] *s.* (mit)redende Person; my ~ Person, mit der ich spreche.

~locutory (~lo′t-tȳu′-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. dialo'gisch; in Gesprächsform, gesprächsweise (gesagt, geschrieben ꝛc.). — 2. jur. Zwischen-...

~locutress (~tᵉß), **~locutrice** (~triß), **~locutrix** (~triᵏß) *s.* Mitredende *f*.

~lope (~lō′p) *v/n.* ①b. 1. den Geschäften anderer Eintrag tun. — 2. 🐑 den Markt aufkaufen; die Waren verteuern. — 3. engS. schmuggeln. — 4. sich unbefugt eindrängen.

~loper (~lō′-pᵉr) *s.* 1. ↖ Schmuggler(in). — 2. j. der dem Handel anderer Eintrag tut; weitS. Beeinträchtiger(in). — 3. 🐑: a) Auf-, Vor-käufer *m*; b) Winkelmakler *m*. — 4. Eindringling *m*.

~lude (i′n-t$^{\text{ɛr}}$-l(i)ūd) [mlt.] *s.* 1. *thea.* u. ♪ Zwischenspiel *n*, Interme'zzo *n*. 2. *fig.* Unterbrechung *f*. [des Neumondes betr.]

~lunar (in-t$^{\text{ɛr}}$-l(i)u′-nᵉr) *a.* *ast.* die Zeit/

~marriage (~mă′r-ᵉ-bǰ) *s.* Wechselheirat *f*.

~marry (~mă′r-ᵉ) *v/n.* ⑤ d. Wechselheiraten schließen; untereinander heiraten.

~maxillary ↻ (~mă′k-ßi′-lᵉ-rᵉ, ~măk-ßi′l-ᵉ-rᵉ) *a.*, *anat.* u. *zo.* zwischen den Oberkieferknochen (befindlich); Zwischenkiefer(bein)-.

~meddle (~mᵉ′dl) [a/f.] *v/n.* ①b. (with. in) sich (meist unberufen, zudringlich) (ein-)mischen, (-)mengen in (*acc.*), sich abgeben mit (*Syn.* s. interpose).

intermeddler (in-t$^{\text{ɛr}}$-mᵉ′d-lᵉr) *s.* j. der sich (mst unberufen) einmischt.

~mediary (~mi′-dē-ᵉ-rᵉ) [vom lt. *interme'dius*] I *a.* = intermediate[1]; ~ bearer Zwischenträger(in). — II *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) das Vermittelnde; Vermittler(in); 🐑 Zwischenhändler *m*.

~mediate[1] (in-t$^{\text{ɛr}}$-mi′-dē-ăt) [mlt.] I *a.* □ 1. a) dazwischen-liegend, -tretend ꝛc.; Zwischen-...; b) vermittelnd; Verbindungs-..., Mittel-...; ☧. — 2. mittelbar, indirekt. — II *s.* 3. = intermediary.

Zu ~ 1: ~ colours *pl.* Mittel-, Zwischenfarben *f/pl.*; ~ education Mittelschulwesen *n*; ~ stage, ~ station Zwischenstation *f*; *arith.* ~ terms *pl.* Innen-, Mittel-glieder *n/pl.* einer Proportio'n; 🐑 ~ trade Zwischenhandel *m*.

~mediate[2] (in-t$^{\text{ɛr}}$′-mē-ēt) *v/n.* ①b. vermitteln.

~mediator (~mi′-dē-ē-tᵉr) *s.* Vermittler(in).

~medium (in-t$^{\text{ɛr}}$-mi′-bē-ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~bē-a, a. **~ums**, ~bē-ᵉms) 1. ↖ Zwischenraum *m*. — 2. Vermittelnde(r, s), Vermittler(in). — 3. Vermitt(e)lung *f*.

interment (in-tō′ᵉr′-mᵉnt) [inter] *s.* Beerdigung *f*, Bestattung *f*, Begräbnis *n*.

interminable (in-tō′ᵉr′-mᵉ-nᵉbl) [fr., * lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) grenzenlos, unendlich, unermeßlich. [endlos, grenzenlos.]

interminate ↖ (~mᵉ-nāt) [lt.] *a.* unbegrenzt,

intermingle (in-t$^{\text{ɛr}}$-mi′-nᵍgl) ①b. I *v/a.* vermischen. — II *v/n.* sich vermischen.

~mission (in-t$^{\text{ɛr}}$-mi′-schᵉn) [fr., * lt.] *s.* Aussetzen *n*, Unterlassen *n* für eine Zeit; Unterbrechung *f*; without ~ ohne Unterlaß, unaufhörlich, fortwährend.

~missive (~mi′ß-iw) [lt.] *a.* □ nicht fortdauernd, mit Unterbrechungen; ruckweise.

intermit (~mi′t) [lt. *intermittere*] ①e. I *v/a.* aussetzen, unterbrechen, einstellen. — II *v/n.* aus-, ab-setzen, für e-e Zeit nachlassen; the fever ~s das Fieber setzt aus.

intermittence (~mi′t-ᵉnß) [fr.], **~y** (~ᵉn-ßᵉ) *s.* Unterbrechung *f*.

intermittent (~mi′t-ᵉnt) [lt.] I *a.* □ zeitweilig aussetzend, ausbleibend, in Zwischenräumen, ruckweise; Wechsel-...; *med.* ~ fever Wechselfieber *n*. — II *s.* *med.* Wechselfieber *n*. [mittent.]

intermitting (~mi′t-inᵍ) *a.* □ = inter-]

intermix (~mi′tᵡ) ①c. I *v/a.* unter-, ver-mischen (with mit). — II *v/n.* unter- od. ver-mischt sein; sich vermischen.

~mixture (~mi′tᵡ-tschᵘr, ~tiᵘr) *s.* 1. Unter-, Ver-mischen *n*. — 2. Mischung *f*, Gemisch *n*. — 3. Beimischung *f*. Zusatz *m*.

~mundane ↻ (~mă′n-dēn) [lt.] *a.* zwischen Himmelskörpern liegend.

~muscular ↻ (~mă′ß-kᵘ-lᵉr) *a.* *anat.* zwischen Muskeln gelegen. [seitig.]

~mutual ↖ (~mjū′-tschᵘᵃl, ~tiᵘ-ᵉl) *a.* □ gegen-]

intern (in-tō′ᵉrn) [fr., * lt.] I † od. *poet. a.* 1. = internal. — II *v/a.* ①a. 2. 🐑 *Am.* Waren ins Innere eines Landes senden. — 3. internieren, auf einen Ort beschränken.

internal (in-tō′ᵉr-nᵉl) [mlt.] *a.* □ 1. inner(lich), innen befindlich. — 2. einheimisch, inländisch. — 3. das innere Wesen betreffend. — *Syn.* (1) und *ant.* s. inner.

internation *Am.* 🐑 (in-t$^{\text{ɛr}}$-nē′-schᵉn) *s.* Einführung *f* von Waren ins Innere.

international (in-t$^{\text{ɛr}}$-nă′sch-ᵉ-nᵉl) I *a.* □ 1. internationa'l; völkerrechtlich; ~ exhibition Welt-ausstellung *f*; ~ law Völkerrecht *n*. — 2. I~ die Internationale betreffend. — II *s.* 3. I~ Internationale *f* (europäische sozialistische Arbeiterverbindung, begründet 1864, Lo.).

internationalism (~nᵃ-lizm) *s.* 1. internationales Wesen. — 2. I~ Bestrebungen *f/pl.* der Internationale (s. international 3).

internationality (in-t$^{\text{ɛr}}$-näsch-ᵉ-nă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Internationalität *f*.

internationalize ④ (~nă′sch-ᵉ-nᵉl-ᵉiz) *v/a.* ①b. internationa'l machen.

internecine (~ni′-ßin, ~ßain) [lt.] *a.* mörderisch; Vernichtungs-..., Zerstörungs-...

internment (in-tō′ᵉr′-mᵉnt) *s.* Internierung *f*, Beschränkung *f* auf eine Örtlichkeit.

internodal ↻ (in-t$^{\text{ɛr}}$-nō′-dᵉl) *a.*, ☧ u. *anat.* zwischenknotig.

internode ↻ (i′n-t$^{\text{ɛr}}$-nōd) [lt.] *s.* 1. ☧ Stengelglied *n* zwischen zwei Knoten. — 2. *anat.* Knochenteil *m* zwischen zwei Gelenken.

internuncio (in-t$^{\text{ɛr}}$-năⁿ′-schᵉ-ō) [it.; * lt. *internu'ntius*] *s.*, *pol.* Internu'nzius *m* (päpstlicher Gesandter zweiten Ranges).

interoceanic ⑤ (in-t$^{\text{ɛr}}$-ō-schᵉ-ă′n-it) *a.* zwischen zwei Weltmeeren (befindlich).

interosseal ↻ ↖ (~o′ß-ē-ᵉl), **~ous** ↻ (~ᵉß) *a.*, *anat.* zwischen Knochen befindlich.

interpeliant (in-t$^{\text{ɛr}}$-pē′l-ᵉnt) [fr., * lt.] I *a.* interpellierend. — II *s.* Interpella'nt *m*.

interpellate (~pē′l-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. bsd. *parl.* interpellieren, Anfrage stellen.

interpellation (~pᵉ-lē′-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Einrede *f*. — 2. *parl.* Interpellatio'n *f*, Anfrage *f*. — 3. jur. Vorladung *f*.

interpenetrate (~pē′n-ᵉ-trēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) wechselseitig od. völlig durch-dri'ngen. [seitiges Durchdri'ngen.]

~penetration (~pēn-ᵉ-trē′-schᵉn) *s.* gegen-]

~petiolar ↻ ☧ (in-t$^{\text{ɛr}}$-pē′t-ē-ō-lᵉr) *a.* zwischen Blattstielen stehend. [oder Tätigkeit.]

~play (i′n-t$^{\text{ɛr}}$-plē) *s.* gegenseitige Wirkung]

~plead (in-t$^{\text{ɛr}}$-plī′d) [fr.] *v/n.* ①a. jur. mitea. um e. Eigentum rechten od. prozessieren.

~pleader (~plī′-dᵉr) *s.* jur.: Prozeßverfahren, in dem der zeitweilige Inhaber e-s Eigentums die darauf Anspruch erhebenden Parteien zunächst gegen-ea. klagen läßt. [verpfänden.]

~pledge (~plēᵈᵡ) *v/a.* ①b. gegenseitig]

~polate (in-tō′ᵉr′-pᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. einschalten. — 2. durch Einschiebung verfälschen. — 3. ↻ *math.* interpolieren.

~polation (in-t$^{\text{ɛr}}$-pᵉ-lē′-schᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Einschiebung *f*, Einschaltung *f*. — 2. ↻: a) Interpolatio'n *f*; b) Textfälschung *f*. [schalter *m*; Textfälscher *m*.]

~polator (in-tō′ᵉr′-pᵉ-tē-tᵉr) [lt.] *s.* Einschalter *m*; Textfälscher *m*.]

~posal (in-t$^{\text{ɛr}}$-pō′-ᶻᵉl) *s.* 1. Dazwischenkunft *f*. — 2. Verwendung *f*, Vermitt(e)lung *f*.

interpose (in-t$^{\text{ɛr}}$-pō′ᶻ) [fr. *interposer*; * lt.] ①b. I *v/a.* 1. dazwischen-legen, -bringen — 2. mit seinem Ansehen ꝛc. dazwischentreten. — 3. Worte, Bemerkungen einwerfen. — 4. jur.: to ~ appeal Berufung einlegen. — II *v/n.* 5. dazwischenkommen. — 6. sich ins Mittel schlagen, vermitteln, den Vermittler m., sich verwenden. — *Syn.* *intercede* vermitteln; *intervene* (v. Dingen) dazwischenkommen; *intermeddle* (von Personen) unliebsam dazwischentreten; *interfere* stö-

rend eingreifen; *interpose* (v. Personen) helfend dazwischentreten, vermitteln.

interposer (in-tᵉᵉ-pōᵘ-zᵉr) *s.* 1. j. der dazwischentritt. — 2. Vermittler(in), Unterhändler(in), Mittelsperson *f.*

interposition (in-tᵉᵉ-pᵒ-zi'sch-ᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Dazwischen-liegen *n*, -stellen *n*, -treten *n*. — 2. *fig.* Dazwischenkunft *f*, Vermitt(e)lung *f*. — 3. Zwischenlage *f*.

interpret (in-tōᵉ'-prᵉt) [fr. *interpréter*; * lt. *interpreta'ri*] ①a. **I** *v/a.* 1. interpretieren, auslegen, erklären, deuten; Kunst-Rolle *etc.* auffassen, wiedergeben. — 2. verdolmetschen, überse'tzen. — **II** *v/n.* 3. Erklärungen geben. [legbar, zu deuten(d).]

interpretable (~prᵉ-tᵉbl) *a.* erklärbar, aus-

interpretation (in-tōᵉ-prᵉ-tē'-sch'n) [fr., * lt.] *s.* 1. Erklärung *f*, Auslegung *f*, Deutung *f*, Interpretatio'n *f*. — 2. Kunst-Auffassung *f* od. Wiedergabe *f* e-r Rolle *etc.*

interpretative (in-tōᵉ'-prᵉ-tᵃ-tiw) *a.* □ erklärend, Erklärung enthaltend; **~ly** (~lᵉ) *adv.* durch Deutung oder Auslegung.

interpreter (~tᵉr) [a/s.] *s.* 1. Erklärer(in), Ausleger(in). — 2. Dolmetsch(er) *m*.

inter*provincial* (in-tᵉr-prᵒ-wi'n-sch'l) *a.* zwischen (einzelnen) Provinzen (bestehend). [num *n*, Zwischenregierung *f*.]

~regnum (~rē'g-nᵘm) [lt.] *s.* Interre'g-

interrer (in-tōᵉ'-rᵉr) [inter] *s.* Beerdiger *m*, Totengräber *m*. [rogator.]

interrogant (in-tē'r-ᵒ-gᵉnt) [lt.] = inter-

interrogate (in-tē'r-ᵒ-gēt) [lt. *pp. interroga'tus*] **I** *v/a.* ①b. förmlich (be)fragen, ausfragen, verhören (Zeugen). — ***Syn.*** s. inquire. — **II** *v/n.* ①b. Fragen tun.

interrogation (in-tēr-ᵒ-ge'-sch'n) [fr., * lt.] *s.* 1. Fragen *n*, Befragen *n*; jur. Verhör *n* o. Zeugen. — 2. Frage *f*. — 3. *gram.*: note (od. mark) of ~, ~-point Fragezeichen *n*.

interrogative (in-tᵉ-nō'g-ᵃ-tiw) [spät-lt.] **I** *a.* □ fragend; Frage-... — **II** *s.*, *gram.* Fragewort *n*. [*parl.* Interpella'nt *m*.]

interrogator (in-tē'r-n-gē-tᵉr) *s.* Frager(in); [*ity* (in-tē'r-n-gᵃ-tᵉ-rᵉ) [spät-lt.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) eine Frage enthaltend, fragend; Frage-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Frage *f*; jur. Verhör *n*; schriftliche Frage.

inter*rupt* (in-tᵉ-rᵘ'pt) [lt. *p.p. interru'ptus*] *v/a.* ①a. 1. unterbrechen, stören, hemmen (auch *tel.*). — 2. ⚒ verschieben.

~rupted (in-tᵉ-rᵘ'p-tᵉd) *a.* □ unterbrochen, mit Unterbrechungen. [Störer(in).]

~rupter (~rᵘ'p-tᵉr) *s.* Unterbrecher(in), [**~ruption** (~sch'n) [lt.] *s.* 1. Unterbrechen *n*, Unterbrechung *f*; without ~ ununterbrochen. — 2. Störung *f*, Hinderung *f*, Hemmung *f*. — 3. Pause *f*. [rend.]

~ruptive (~tiw) *a.* □ unterbrechend, stö-

~scapular ⚥ (in-tᵉr-skē'p-iu-lᵉr) *a.*, *anat.* zwischen den Schulterblättern (liegend).

~sect (~sē'kt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①a. (sich) schneiden, (sich) kreuzen.

~section (~sē'k-sch'n) [lt.] *s.* 1. Durchschneiden *n*, Schnitt *m*. 2. *math.* Schnittpunkt *m*. — 3. 🚃 Kreuzung *f* (auch *arch.*). [Zwischenraum *m*.]

~space[1] (i'n-tᵉr-spē'ß) [spät-lt.] *s.*

~space[2] (in-tᵉr-spē'ß) *v/a.* ①b. 1. Raum lassen zwischen (*dat.*). — 2. den Raum ausfüllen (od. einnehmen) zwischen (*dat.*).

~sperse (~spōᵘ'rß) [lt.] *v/a.* ①b. 1. dazwischensetzen, -pflanzen, einstreuen, einmengen (among zwischen [*acc.*]). — 2. untermi'ngen, durchse'tzen (with mit).

inter*spersion* (in-tᵉr-spōᵘ'rᵉ-sch'n) *s.* Einstreuung *f*, Einmischung *f*, Dazwischensetzung *f* *etc.* (s. intersperse).

~spinal ⚥ (~spā'i-n'l), **~ous** (~nᵉß) *a.*, *anat.* zwischen den Wirbelfortsätzen liegend.

~state ⓢ *Am.* (i'n-tᵉr-stēt) *a.* zwischen den einzelnen Bundesstaaten (bestehend).

~stellar ✩ (in-tᵉr-stē'l-ᵉr) *a.* zwischen den Sternen befindlich.

~stice (in-tōᵉ'-stiß od. i'n-tᵉr-stiß) [lt. *interstí'tium*] *s.* Zwischenraum *m*, Lücke *f*.

~stitial (in-tᵉr-stī'sch-ᵉl) [lt.] *a.* □ zwischenräumlich, in Zwischenräumen.

~stratified ⛰ (~strᵃ'ti-fᵃid) *a.*, *geol.* zwischengelagert; ~ with durchzogen von.

~tangle (~tᵃ'ngg'l) *v/a.* ①b. verflechten.

~texture (~tē'kß-tsch'ᵉr, ~tiuᵉr) [lt.] *s.* 1. Einweben *n*. — 2. *fig.* Verwebung *f*, Gewebe *n*. — 3. *fig.* Mannigfaltigkeit *f*.

~tie ⊖ (i'n-tᵉr-tāi) *s.* Bindeholz *n*, Querholz *n*, Riegel *m*, Sparren *m*.

~tissued ✎ (in-tᵉr-ti'sch-iud) *a.* durchwi'rkt.

~tropical (in-tᵉr-trᵒ'-pᵉ-kᵉl) *a.* zwischen den Wendekreisen gelegen. [ca.-schlingen.]

~twine (~twāi'n) *v/a.* ①b. verflechten, in-

~twinement (~-mᵉnt) *s.* Verschlingung *f*.

~twist (~twi'ßt) *v/a.* ①a. = intertwine.

interval (i'n-tᵉr-wᵉl) [lt. *interva'llum*] *s.* 1. Zwischenraum *m*, Abstand *m*; at ~s in Zwischenräumen; abwechselnd. — 2. Zwischenzeit *f*, Frist *f*, Pause *f*, Zwischen-akt *m*. — 3. ♪ Intervа'll *n*.

intervallic ♪ (in-tᵉr-wā'l-ik) *a.* Intervalle betr.; in Intervallen (stattfindend).

intervallum † (~ᵉm) [lt.] *s.* = interval.

interveined (in-tᵉr-wē'nd) *a.* geädert.

intervene (in-tᵉr-wi'n) [lt. *interveni're*] *v/n.* ①b. 1. (between) dazwischen-kommen, -treten, -liegen. — 2. (hindernd) dazwischenkommen, eintreten, sich ereignen. — 3. intervenieren (auch jur. u. ☙). — ***Syn.*** s. interpose.

intervener (~wi'-nᵉr) *s.* Dazwischenkommende(r) *etc.* [zwischenkommend.]

intervenient ✎ (~nⁱ-ᵉnt) [lt.] *a.* da-

intervention (in-tᵉr-wē'n-sch'n) [fr., * lt.] *s.* 1. Dazwischen-kommen *n*, -treten *n*, -liegen *n*. — 2. Interventio'n *f* (a. jur. u. ☙), Dazwischenkunft *f*, Vermitt(e)lung *f*.

intervertebral ⚥ (~wē'r-tᵉ-bn'l) *a.* □ *anat.* zwischen zwei Rückenwirbeln liegend.

interview (i'n-tᵉr-wiu) [fr. *entrevue*] **I** *s.* 1. Zs.-kunft *f*; Unterredung *f* (***Syn.*** s. conference). — 2. 🖹 Interview *n* (sprich ᵘᵘwju'), Befragung *f* (auch Zeitungs-bericht *m* darüber). — **II** *v/a.* ①a. 3. besuchen, eine Zs.-kunft haben mit. — 4. 🖹 interviewen (sprich ᵘᵘwju'ᵘ), befragen.

interviewer (i'n-tᵉr-wju-ᵉr) *s.*, *sl.* 🖹 Interviewer *m* (sprich ᵘᵘwjū'ᵘ), Befrager *m* (bes. ein Zeitungsberichterstatter, der bedeutende Personen zwecks Ausfragung aufsucht).

inter*volve* (in-tᵉr-wo'lw) [lt.] *v/a.* ①b. verschlingen, verwickeln.

~weave (~wi'w) *v/a.* ③ (weave) 1. in-ea.-weben, durchflechten. — 2. verweben.

~wreathe ✎ (~ni'dh) *v/a.* ①b. dazwischenflechten, verschlingen. [Testame'nts.]

intestacy (in-tē'-stᵃ-ßᵉ) *s.* Fehlen *n* e-s

intestate (~tāt) [lt. *intesta'tus*] **I** *a.* 1. jur. ohne letztwillige Verfügung (gestorben). — 2. nicht testamenta'risch vermacht (v. Verlassenschaften). — **II** *s.* 3. Perso'n, die ohne (gültiges) Testament verstorben ist.

intestinal ⚥ (in-tē'ß-tᵉ-nᵉl) [mlt.] *a.* Darm-...; die Eingeweide betreffend.

intestine (~tin) [lt. *intesti'nus*] **I** *a.* 1. inner. — 2. (vom Lande) inner, einheimisch, im Innern befindlich; ~ war Bürgerkrieg *m*. — **II** *s.* 3. *med.* (meist **~s** *pl.*) Eingeweide *n/pl.* [= into, unto.]

intil(l) † od. schott. u. *provEN.* (in-ti'l) *prp.*

intimacy (i'n-tᵉ-mᵉ-ßᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉz) 1. enge Verbindung. — 2. Innigkeit *f*, Vertraulichkeit *f*. — ***Syn.*** s. acquaintance.

intimate[1] (i'n-tᵉ-mᵉt) [lt. *intima'tus*] **I** *a.* □ 1. innere, innerste. — 2. eng, nahe, vertraulich. — 3. innig, vertraut, inti'm. — **II** *s.* 4. Vertraute(r), Busenfreund(in).

intimate[2] (~mēt) *v/a.* ①b. 1. ankündigen, kundmachen, mitteilen. — 2. andeuten, zu verstehen geben.

intimation (in-tᵉ-mē'-sch'n) [fr.] *s.* 1. Ankündigung *f*, Kundmachung *f*, Weisung *f*. — 2. Andeutung *f*, Wink *m*, Fingerzeig *m*.

intimidate (in-ti'm-ᵉ-dēt) [mlt.] *v/a.* ①b. einschüchtern, furchtsam machen.

intimidation (in-tim-ᵉ-dē'-sch'n) *s.* Einschüchterung *f*, Einjagen *n* von Furcht.

intimidator (in-ti'm-ᵉ-dē-tᵉr) *s.* Einschüchterer *m*. [*f*, Vertraulichkeit *f*.]

intimity (in-ti'm-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Intimitä't

intitle † (in-tāi'tl) *v/a.* = entitle.

intitulation (in-ti-tiu-lē'-sch'n) *s.* 1. Titulierung *f*. — 2. Betitelung *f* e-s Buches; Buch-Titel *m*.

intitule (in-ti'-tjūl) *v/a.* ①b. = entitle.

into (i'n-tū) [in u. to] *prp.* 1. nach Verben, die eine Bewegung ausdrücken oder doch die Vorstellung e-r Bewegung zulassen: in (*acc.*), seltener auf (*acc.*), zu; ↧. — 2. = in to; to ask a p. ~ lunch j-n zum Imbiß einladen; P to go ~ a p. hineingehen zu j-m; to take ~ dinner zu Tische führen. — 3. † = unto, to. — 4. siehe die mit into verbundenen Zeitwörter.

Zu ~ 1: a) Ziel angebend: to drum a th. ~ a p. j-m et. einpauken; to get ~ debt(s) in Schulden geraten; I go ~ the garden ich gehe in den Garten; the house looks ~ my garden das Haus hat Aussicht auf m-n Garten; b) Ergebnis angebend: F he coaxed them ~ it er hat sie mit süßen Worten geangelt; to shame a p. ~ gratitude j-n durch Beschämung zur Dankbarkeit bringen.

intolerability (in-tōl-ᵉ-rᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* = intolerableness.

intolerable (in-tō'l-ᵉ-rᵉbl) [fr.] **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unerträglich, unausstehlich, widrig. — 2. † ungeheuer. — **II** † *adv.* 3. = ~y. [*f*, Unausstehlichkeit *f*.]

intolerableness (~-nᵉß) *s.* Unerträglichkeit

intolerance (in-tō'l-ᵉ-rᵉnß) [lt.] *s.* 1. Intolera'nz *f*, Unduldsamkeit *f* (of gegen). — 2. (of) Unfähigkeit *f*, (et.) zu ertragen.

intolerant (~rᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ 1. unfähig zu ertragen (of *acc.*). — 2. intolera'nt, unduldsam. [tolerance 1.]

intoleration ✎ (in-tōl-ᵉ-rē'-sch'n) *s.* = in-

☞ **intomb** †, &c. s. entomb, &c.

intonate (i'n-tᵉ-nēt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. anstimmen, intonieren, einen Ton angeben. — 2. tönen lassen, tönend aussprechen.

intonation (in-tᵉ-neᴵ-shᵊn) *s.* 1. 𝅘𝅥𝅮 Intonatio'n *f*, Ton-angebung *f*; fixed ~ feste Tonhöhe. — 2. Anstimmen *n*. — 3. Modulatio'n *f*, Ausdruck *m* der Stimme beim Reden.

intone (in-tōᴵn) [mlt. *intona're*] *v/a.* ①b. anstimmen, intonieren; (ab)singen (bes. Kirchengesang).

intorsion (in-tōrᴵ-shᵊn) [fr., *lt.] *s.* Drehung *f*, Windung *f*.

in-town ⑤ schott. (iᴵn-taũn) *a.* zu einem Herrensitz gehörig.

intoxicant (in-tōᴵk-sᵉ-kᵊnt) [mlt.] *a.* (u. *s.*) berauschend (es Getränk od. Mittel).

intoxicate (in-tōᴵk-sᵉ-kēt) [mlt.] *v/a.* ①b. (*a. fig.*) berauschen. (be)trunken machen (with mit); ~d betrunken (*Syn.* s. drunk); ~d with love liebe(s)trunken.

intoxication (in-tōk-sᵉ-keᴵ-shᵊn) *s.* Berauschung *f*, Rausch *m*, Trunkenheit *f* (*a. fig.*).

intracellular ♋ (in-trᴀ-sēᴵl-yᵘ-lᵉr) *a.* □ innerhalb einer Zelle.

intractability (in-trᴀkt-tᵘ-biᴵl-ᵉ-tᵉ) *s.* = intractableness.

intractable (in-trᴀᴵk-tᵊ-bᵊl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht zu behandeln(d); schwer zu bearbeiten(d). — 2. unlenksam; halsstarrig, eigensinnig; unbändig.

intractableness (~-nᵉs) *s.* 1. Unbehandelbarkeit *f*. — 2. Unlenksamkeit *f*; Halsstarrigkeit *f*, Eigensinn *m*; Unbändigkeit *f*.

intrafoliaceous ♋ ❦ (in-trᴀ-fō-liᵉ-ᵉr-shᵊs) *a.* zwischenblattständig.

intramundane ♋ (~mᴀᴵn-dēn) [lt.] *a.* innerhalb der (materiellen) Welt befindlich.

intramural (~myūᴵr-ᴿᵊl) *a.* innerhalb der Mauern einer Stadt, Universität &c. befindlich oder vorkommend.

intranquillity (in-trᴀŋᴷᵍ-kwiᴵl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unruhe *f*.

intransferable (in-trᴀᴵnʃ-. in-trᴀᴵnʃ-fᵉᴵ-ᴿᵊbl, in-trᴀnʃ-. in-trᴀŋʃ-fōᴵ-ᴿᵊbl) *a.* nicht übertragbar, nicht zu übertra'gen(d).

intransigent (in-trᴀᴵn-. in-trᴀᴵn-jᵉ-dᵊjᵉnt) [fr.] I *a.* intransige'nt, keiner Verständigung zugänglich, unversöhnlich. — II *s.* Intransige'nt(in), Unversöhnliche(r).

intransitive ♋ (~tiv) [lt.] *gram.* I *a.* □ intransitiv, ziellos. — II *s.* intransitives, zielloses Zeitwort.

intransmissible (in-trᴀnʃ-miᴵs-ibl) *a.* nicht zu überliefern(d), unübertragbar.

intransmutability (~myū-tᵘ-biᴵl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unverwandelbarkeit *f*.

intransmutable (~myūᴵ-tᵉbl) *a.* unverwandelbar.

intrant bes. schott. (iᴵn-trᴀnt) [lt.] *s.* (in ein Amt, Besitztum &c.) Neu-eintretende(r).

intraparietal (in-trᴀ-pᵊ-rīᴵ-ᵉ-tᵉl) *a.* innerhalb der Mauern eines Gebäudes; nicht öffentlich.

intratropical (~trōᴵp-ᵉ-tᵉl) *a.* innerhalb der Wendetreise.

intravenous ♋ (in-trᴀ-wiᴵ-nᵉs) [lt.] *a.* □ innerhalb der Venen (stattfindend).

intreasure † (in-trēᴵ-ʒʸr) = entreasure.

☞ **intreat** †, &c. s. entreat, &c.

intrench (in-trēᴵnch) *v/a.* ①c. = entrench

intrenchant † (in-trēᴵn-shᵊnt) *a.* unzerschneidbar; unverwundbar.

intrenchment ⚔ (in-trēᴵnch-mᵉnt) *s.* = entrenchment.

intrepid (in-trᴇᴵp-id) [lt. *intre'pidus*] *a.* □ unerschrocken, unverzagt, beherzt.

intrepidity (in-trᴇ-piᴵd-ᵉ-tᵉ) *s.* Unerschrockenheit *f*, Unverzagtheit *f*, Beherztheit *f*.

intricacy (iᴵn-trᴵ-kᵉ-si) [lt. *intrica'tus*] *a.* □ 1. verwickelt, verworren, verschlungen. — 2. *fig.* schwierig, mißlich.

intricateness (~nᵉt) *s.* = intricacy.

intrig(u)ant (iᴵn-trᴵ-gᵉnt, fr. Aussp. *g-tri-gg'*) [fr.] *s.* Ränkeschmied *m*, Intriga'nt *m*.

intrig(u)ante (in-trᴵ-gaᴵnt, a. iᴵn-trᴵ-gant, fr. Aussp. *g-tri-gg't*) [fr.] *s.* Intriga'ntin *f*.

intrigue (in-trīᴵg) [fr., it., *lt.] I *s.* 1. Intri'ge *f*, Truggewebe *n*, Arglist *f*, Ränke *m/pl.*, Schliche *m/pl.*, Umtriebe *m/pl.* — 2. Liebeshandel *m*. — 3. Verwick(e)lung *f*, Knotenschürzung *f* eines Dramas &c. — II *v/a.* ①b. 4. ✎ verwickeln. — 5. durch Ränke zu erreichen suchen, planen. — III *v/n.* ①b. 6. intrigieren, Ränke schmieden. — 7. Liebeshandel anknüpfen.

intriguer (in-trīᴵ-gᵊʳ) *s.* Intriga'nt(in).

intriguing (in-trīᴵ-ginᵍ) *a.* □ intrigierend, ränkevoll, arglistig.

intrinse † (in-trīᴵnʂ) *a.* = intricate.

intrinsic (in-trīᴵn-ʂik) [fr., *lt.] *a.* 1. inner (-lich); *fig.* wahr, wirklich, eigentlich. — *Syn.* u. *ant.* s. inner. — 2. ♋ *anat.* innerhalb eines Orga'ns (befindlich).

intrinsical ✎ (~ʂᵉ-tᵘl) *a.* □ = intrinsic.

intrinsicate † (~ʂᵉkt) [lt.] *a.* = intricate.

introduce (in-trᵉ-dyūᴵʂ) [lt. *introdu'cere*] *v/a.* ①b. 1. ein-, hinein-führen (into in [*acc.*]). — 2. hineinstecken. — 3. Eingang verschaffen (*dat.*), Krankheit &c. einschleppen, Mode &c. aufbringen. — 4. (to) bekanntmachen mit, vorstellen (*dat.*). — 5. eine Sache einleiten.

introducer (in-trᵉ-dyūᴵ-ʂʸr) *s.* Einführer(in), Vorsteller(in), das Einführende.

introducible (~ibl) *a.* einführbar.

introduction (in-trᵉ-dᵘᴵk-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Einführung *f*. — 2. Vorstellung *f*, Empfehlung *f*; (letter of) ~ Empfehlungsbrief *m*. — 3. Einleitung *f*, Vorrede *f*; 𝅘𝅥𝅮 Introduktio'n *f*. — 4. Leitfaden *m*, Lehrbuch *n* (to *gen.*).

introductive (in-trᵉ-dᵘᴵk-tiv) [lt.] *a.* □ einleitend (of *acc.*); überleitend.

introductorily (~tᵉ-ᴿᵊ-lᵉ) *adv.* als Einleitung, mittels einer Einleitung.

introductory (~tᵉ-ᴿᵉ) [spät-lt.] *a.* (~ily *adv.*, s. -ᴿᵉ) einleitend; Einleitungs-...

introit (in-trᵉᴵ-it) [fr., * lt.] *s. Cath. eccl.* Intro'itus *m*. Eingang *m* der Messe.

intromission (in-trᵉ-miᴵsh-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Hinein-schicken *n*, -tun *n*. — 2. Zu-, Ein-lassung *f*. — 3. schott. jur. Einmischung *f*.

intromit (in-trᵉ-miᴵt) [lt. *intromi'ttere*] ①e. I *v/a.* 1. hineinschicken. — 2. ein-, hinein-, zu-lassen. — II *v/n.* 3. schott. (jur.) (with) sich in fremde Angelegenheiten einmischen; sich befassen mit.

introrse ♋ ❦ (in-trōᴿᵛᵉʂ) [lt. *intro'rsus*] *a.* □ einwärts gekehrt (von Staubbeuteln).

introspect (~ʂpᵉᴵkt) [lt. *p.p. introspe'ctus*] ①a. I ✎ *v/a.* in etwas hineinblicken; untersuchen, prüfen. — II *v/n.* Selbstbetrachtung üben, sich prüfen.

introspection (~ʂpᵉᴵk-shᵊn) *s.* 1. ✎ Hineinsehen *n*; Besichtigung *f*, Prüfung *f*. — 2. (a. ~ of oneself) Selbst-betrachtung *f*, -prüfung *f*.

introspective (in-trᵉ-ʂpᵉᴵk-tiv) [lt.] *a.* □ 1. ✎ hineinblickend. — 2. der innern Beschauung dienend; selbstprüfend; Beschauungs-...; beschaulich.

introversion (in-trᵉ-wōᴵʳ-shᵊn) [lt.] *s.* Einwärts-kehren *n*, -kehrung *f*; Nach-innengekehrtsein *n* (*a. fig.*).

introversive (~ʂiw) *a.* einwärtsgekehrt.

introvert (~wōᴵʳt) [lt. *intro* u. *ve'rtere*] *v/a.* ①a. einwärts kehren, nach innen wenden.

intrude (in-trūᴵd) [lt. *intru'dere*] ①b. I *v/a.* 1. eindrängen, einzwängen. — 2. ✎ aufdrängen (upon, ou a p. j-m). — II *v/n.* 3. (into) sich eindrängen in (*acc.*), sich aufdrängen (*dat.*). — 4. stören; lästig fallen (on, upon *dat.*).

intruder (in-trūᴵd-ᵈʸr) *s.* Eindringling *m*, Zudringliche(r), Überlästige(r), ungebetener Gast.

intruding (in-trūᴵd-diᵑᵍ) *a.* □ eindringend, zudringlich.

intrusion (in-trūᴵ-ʒᵘn) [fr., * mlt.] *s.* Ein-, Auf-drängen *n*; Eindringen *n*, Zudringlichkeit *f*, unberufene Einmischung; jur. Besitzstörung *f*.

intrusive (in-trūᴵ-ʂiw) [lt.] *a.* □ 1. sich auf-, ein-drängend, zudringlich. — 2. ♋ eingedrungen (bes. *geol.*).

intrusiveness (~nᵉʂ) *s.* Zudringlichkeit *f*.

intrust (in-trᴀᴅᵊʂt) *v/a.* ①a. = entrust.

intubation ♋ (in-tᵘ-beᴵ-shᵊn) [lt.] *s.*, *med.* Einbringen *n* einer Röhre (of in [*acc.*]).

intuition ♋ (in-tyū-iᴵsh-ᵊn) [fr.] *s.*, *phls.* Anschauung *f*; unmittelbare, nicht durch Beweis herbeigeführte Erkenntnis. Intuitio'n *f*.

intuitional ♋ (~ᵊ-nᵊl) *a.* □ *phls.* auf unmittelbarer Anschauung beruhend.

intuitive (in-tjūᴵ-ᵉ-tiw) [mlt.] *a.* □ anschauend, anschaulich; Anschauungs-...; durch unmittelbare Anschauung (erfaßt).

intumesce (in-tyūᴵ-mēᴵʂ) [lt. *intume'scere*] *v/n.* ①b. aufschwellen, sich aufblähen.

intumescence (~ᵉnʂ). ~y (~ᵉ-nʂᵉ) *s.* Auf-, An-schwellen *n*. — 2. Geschwulst *f*.

intumescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* anschwellend.

intussusception ♋ (in-tᵉʂ-ᵉ-ʂēᴵp-shᵊn) [lt.] *s.* 1. (*a. physiol. u. fig.*) Aufnehmen *n*, Aufnahme *f*; Einschiebung *f*. — 2. *med.* Einstülpung *f* e-s Darmes in e-n andern.

intwine (in-twaīᴵn) ſ. entwine.

intwist (in-twiᴵʂt) ſ. entwist.

inula ❦ (iᴵn-jᵘ-la) [lt.] *s.* Alant *m*.

inundate (iᴵn-ᵘn-dēt oder in-ᴅᵊᴵn-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. überschwe'mmen (auch *fig.*).

inundation (in-ᵘn-deᴵ-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* Überschwe'mmung *f*; *fig.* Überfluß *m*.

inurbane (in-ʸrᴵ-beᴵn) [lt. *inurba'nus*] *a.* □ unhöflich, roh; ~ness (~nᵉʂ) *s.* Unhöflichkeit *f*.

inure (in-jūᴿ) [† ure Wert] *v/a.* ①b. (to) abhärten gegen; gewöhnen an (*acc.*).

inurement ✎ (~mᵉnt) *s.* 1. Gewöhnung *f*. — 2. Abhärtung *f*.

inurn (in-ōᴵʳn) *v/a.* ①a. 1. in eine Urne tun. — 2. beisetzen, beerdigen.

inutility (in-ⁱᵘ-tiᴵ-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉʂ) Nutzlosigkeit *f*; das Unnütze.

inutterable ✎ (in-ᴅᵊᴵ-ᵗᵉ-ᴿᵊbl) *a.* = unutterable.

inv. *abbr.* = invented; inventor; in-

invade (in-wēᴵᴅ; *Hom.* inveighed) [lt. *inva'dere*] ①b. I *v/a.* 1. einfallen in, e-n Einfall machen in (*acc.*), über-, be-fallen. — 2. an sich reißen; Rechte antasten. — II *v/n.* 3. to ~ on = ~ 1.

invader (in-wēᴵ-ᵈʸr) *s.* 1. Eindringling *m*, Angreifer(in). — 2. Antaster(in).

invagination ♁ (in-wädĢ-ᵉ-nē′-shᵉn) [neu-lt.] *s.*, *med.* = intussusception 2.

invalid[1] (in-wă′l-id) [lt. *inva'lidus*] *a.* □ 1. ✎ schwach, kraftlos; haltlos. — 2. jur. (rechts)ungültig, null und nichtig.

invalid[2] (in-wᵉ-lī′d, ĭ′n-wᵉ-lid *od.* -lid) [fr., * lt.] **I** *a.* 1. kränklich, gebrechlich. — 2. dienstunfähig. — **II** *s.* 3. Kranke(r), Gebrechliche(r). — 4. ⚔ Invali′de(r) *m.* — **III** *v/a.* ①a. 5. krank oder zum Invaliden machen. — 6. ⚔ als Invaliden erklären (*od.* entlassen). — **IV** ✎ *v/n.* ①a. 7. sich für invalid erklären lassen.

invalidate (in-wă′l-ᵉ-dēt) [fr. *invalider*] *v/a.* ①b. 1. (ab)schwächen, entkräften. — 2. jur. unwirksam *od.* ungültig machen.

invalidation (in-wăl-ᵉ-dē′-shᵉn) *s.* 1. Entkräften *n.* — 2. jur. Ungültigmachen *n.*

invalidism (in-wă′l-i-dizm, i′n-wᵉ-l-i-dizm) *s.* Invalidität′ *f*, Kränklichkeit *f*, Gebrechlichkeit *f*, Hinfälligkeit *f*.

invalidity (in-wᵉ-li′d-ᵉ-tᵉ) [fr. *invalidité*; * lt.] *s.* 1. ✎ Schwäche *f*, Kraftlosigkeit *f*. — 2. jur. (Rechts-)Ungültigkeit *f*. — 3. Invalidität′ *f*, Dienstunfähigkeit *f*.

invaluable (in-wă′l-i-ū-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unschätzbar. — 2. wertlos.

invariability (in-wă-rᵉ-i-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unveränderlichkeit *f*, Unwandelbarkeit *f*.

invariable (in-wă′-rᵉ-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unveränderlich, unwandelbar; beständig.

invaried ♁ ✎ (in-wā′-rid) *a.* unveränderlich, un(ab)wandelbar (auch *gram.*).

invasion (in-wē′-Ģᵉn) [fr.; * lt. *invasio'n-em*] *s.* 1. feindlicher Einfall, Überfall *m*, Invasio′n *f*, Streifzug *m*. — 2. Eindringen *n*, Anfall *m* e-r Krankheit ꝛc. — 3. *fig.* Eingriff *m* (of in [*acc.*]). — ***Syn.*** *invasion* Einfall eines Heeres; *incursion* vorübergehender Streifzug.

invasive (~ziw) [fr., * mlt.] *a.* 1. ein-, über-, an-fallend, offensi′v; Invasio′ns-..., Angriffs-... — 2. ein-, über-greifend (of in [*acc.*]); zudringlich.

invective (in-wē′k-tiw) [fr., * spät-lt.] **I** ✎ *a.* □ (against) heftig herziehend über (*acc.*), bitter tadelnd, schmähend, anzüglich. — **II** *s.* Invekti′ve *f*, heftiger Ausfall, Schmähung *f*, Anzüglichkeit *f* (against gegen). — ***Syn.*** s. abuse[2].

inveigh (in-wē′) [lt. *inve'here*] *v/n.* ①a. (against) herziehen über (*acc.*), losfahren gegen, schelten auf (*acc.*), schmähen.

inveigher (in-wē′-ᵉr) *s.* Schmäher(in), Tadler(in), Schellende(r), Spötter(in).

inveigle (in-wi′gl) [a/f.; fr. *aveugler*] *v/a.* ①b. verleiten, verführen, verlocken (into zu); F to ~ a p. out of a th. j-m etwas ablocken. [lockung *f*, Verführung *f*.]

inveiglement (~mᵉnt) *s.* Verleiten *n*, Ver-]

inveigler (in-wi′-glᵉr) *s.* Verführer(in) ꝛc.

invendible ✎ (in-wē′n-di-bl) *a.* unverkäuflich.

invent (in-wē′nt) [fr. *inventer*; * lt. *p.p. inve'ntus*] *v/a.* ①a. erfinden, erdenken; erdichten; of my (his, &c.) ~ing selbst erfunden, selbst gemacht (***Syn.*** s. contrive).

inventible ✎ (in-wē′n-ti-bl) *a.* erfindbar; ✎ **~ness** (~nᵉs) *s.* Erfindbarkeit *f*.

invention (~shᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Erfindung *f*, Erfinden *n*. — 2. Erfindungsgabe *f*, Phantasie *f*. — 3. Erfindung *f*, das Erfundene. — 4. *fig.* Erfindung *f*, Erdichtung *f*; Lüge *f*; F pure ~ grobe Lüge.

inventive (in-wē′n-tiw) [fr. *inventif*] *a.* □ 1. erfindungsreich, erfinderisch (of in [*dat.*]), phantasievoll. — 2. Erfindungs-... — 3. sinnreich.

inventiveness (~nᵉs) *s.* Erfindungsgabe *f*.

inventor (in-wē′n-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Erfinder *m*, Urheber *m*. — 2. Erdichter *m*.

inventorial ✎ (in-wĕn-tō′-rᵉ-ᵉl ⑨) *a.* □ (s. ~ly) sich auf ein Inventa′r(ium) beziehend; Inventa′r-... [artig, -mäßig.]

inventorially ✎ (~rᵉ-i-⑨) *adv.* inventa′r-]

inventory (i′n-wᵉn-tᵉ-rᵉ) [mlt.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Inventa′r(ium) *n*: a) (Lager-) Bestand *m*; b) Verzeichnis *n*. — ***Syn.*** s. catalogue. — **II** *v/a.* ①d. inventarisieren, ein Verzeichnis machen von ...

inventress (in-wē′n-trᵉs) *s.* Erfinderin *f*.

Inveraray (in-wᵉ-rā′-rᵉ) *npr.* (schott. Ortsn.).

Inverkeithing (~wᵉr-ki′-thinĢ) *npr.* (Ortsn.).

Inverlochy ♀ (in-wᵉr-lo′-kᵉ) *npr.* (Ortsn.).

Inverness ♀ (in-wᵉr-nē′s) *npr.* (schott. Stadt am Ness in der Grafschaft Invernoss-shire).

inverse (in-wē′rs, i′n-wē′rs) [lt.] **I** *a.* □ (bsd. *math.* u. ♀) umgekehrt, entgegengesetzt (*ant.* direct). — **II** *s.* Umkehrung *f*.

inversion (in-wē′r-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Umkehren *n*, Umkehrung *f*, Verkehrung *f*, Umstellung *f*. — 2. *gram.* Inversio′n *f*, umgekehrte Wortfolge.

inversive (~siw) [lt.] *a.* umkehrend.

invert (in-wē′rt) [lt. *inve'rtere*] *v/a.* ①a. 1. umkehren, umwenden, umstülpen. — 2. ♪ und *gram.* umstellen, versetzen.

invertebral ♁ ✎ (in-wē′r-tᵉ-brᵉl) *a.*, *zo.* = invertebrate. [wirbellose Tiere *n/pl.*]

Invertebrata ♁ (in-wē′r-tᵉ-brē′-ta) [lt.] *s/pl.*

invertebrate ♁ (in-wē′r-tᵉ-brᵉt) *zo.* **I** *a.* wirbellos, ohne Rückgrat; *fig.* ohne sittlichen Halt, schwankend, kraftlos. — **II** *s.* wirbelloses Tier; *fig.* rückgratloser Mensch. [wirbellos.]

invertebrated ♁ (~tᵉ-brē-tᵉd) *a.*, *zo.*]

inverted (~tᵉd) *p.p.* u. *a.* □ umgekehrt, verkehrt; *arch.* ~ arch umgekehrter Bogen; *typ.* ~ commas *pl.* Anführungszeichen *n/pl.*

Inverurie (in-wᵉ-rū′-rᵉ) *npr.* (schott. Ortsn.).

invest (in-wē′st) [lt. *investi're*] ①a. **I** *v/a.* 1. bekleiden, schmücken (with, in mit) (*ant.* divest). — 2. *fig.* bekleiden, ausstatten, belehnen (with, in mit), einsetzen (with, in in [*acc.*]); to ~ a p. with full power j-m Vollmacht geben. — 3. ⚔ einschließen, blockieren. — 4. 🏦 Geld anlegen (in in [*dat.*]). — **II** *v/n.* 5. 🏦 Geld anlegen (in in [*dat.*]). [forschlich.]

investigable (in-wē′s-ti-gᵉ-bl) [lt.] *a.* er-]

investigate (~gēt) [lt.] *v/a.* ①b. erforschen, unter-, nach-suchen, nachforschen (*dat.*).

investigation (in-wĕs-ti-gē′-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* Erforschung *f*, Untersuchung *f*, Nachsuchung *f*, -forschung *f*. [schend.]

investigative (in-wē′s-tᵉ-gᵉ-tiw) *a.* for-]

investigator (~gē-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* Erforscher *m*, Nachforscher *m*.

investiture (~tᵉ-shᵉr *od.* ~tiūr) [mlt.] *s.* (Lehnswesen u. *Cath. eccl.*) Investitu′r *f* (feierliche Belehnung mit einer Würde).

investment (in-wē′st-mᵉnt) *s.* 1. Bekleidung *f*, Ausstattung *f*. — 2. Bekleidung *f*, Kleid *n*, Gewand *n*. — 3. ⚔ Einschließung *f*, Belagerung *f*. Blockierung *f*. — 4. 🏦 Geld-, Kapita′l-anlage *f*; angelegtes Geld; to make an ~ Geld anlegen.

investor (in-wē′s-tᵉr) *s.* j. der Geld anlegt.

inveteracy (in-wē′t-ᵉ-rᵉ-sᵉ) *s.* 1. meist *b.s.* Eingewurzeltsein *n*, Hartnäckigkeit *f*, hartnäckiges Bestehen. — 2. alte Feindschaft, Erbitterung *f*; Bosheit *f*.

inveterate (in-wē′t-ᵉ-rᵉt) [lt. *invetera'tus*] *a.* □ 1. eingewurzelt, hartnäckig (Sache). — 2. hartnäckig, eingefleischt (Person). 3. † *od.* P erbost. [inveteracy 1.]

inveterateness (in-wē′t-ᵉ-rᵉt-nᵉs) *s.* =]

invidious (in-wi′-dᵉ-ᵉs) [lt. *invidio'sus*] *a.* □ gehässig, boshaft; ✎ hassenswert.

invidiousness (~nᵉs) *s.* Gehässigkeit *f*.

invigorate (in-wi′g-ᵉ-rᵉt) *a.* □ stärkend, belebend. [lungsmittel *n*.]

invigorator (~rē-tᵉr) *s.* Stärker(in); Stär-]

invincibility (in-win-sᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unbesiegbarkeit *f*, Unüberwindlichkeit *f*.

invincible (in-wi′n-sᵉbl) [fr., * lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unbesiegbar, unüberwindlich.

inviolability (in-wā-ᵉ-lᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unverletzlichkeit *f*; Unverbrüchlichkeit *f*.

inviolable (in-wā′-ᵉ-lᵉbl) [fr.; * lt. *inviola'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) unverletzlich, unverletzbar; unverbrüchlich.

inviolate (in-wō′-ᵉ-lāt) [lt. *inviola'tus*] *a.* □ unverletzt, unversehrt; unentweiht.

invisibility (in-wi-zᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Unsichtbarkeit *f*. — 2. unsichtbarer Gegenstand, das Unsichtbare.

invisible (in-wi′-zᵉbl) [fr., * lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unsichtbar; ~ green Dunkelgrün *n*.

invitation (in-wᵉ-tē′-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Einladung *f*; ~ card Einladungskarte *f*. — 2. ✎ Lockung *f*.

invitatory (in-wă′-tᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. einladend; Einladungs-... — 2. auffordernd.

invite (in-wā′t) [fr.; * lt. *invita're*] **I** *v/a.* ①b. 1. einladen, bitten (to zu). — 2. auffordern. — 3. herbei-, an-locken (***Syn.*** s. allure); herausfordern, herbeiziehen. — **II** F und *Am.*, *s.* 4. Einladung *f*.

invitement ✎ (~mᵉnt) *s.* Lockung *f*.

inviter (in-wā′-tᵉr) *s.* Einladende(r).

inviting (in-wā′-tiNG) **I** *a.* □ einladend, anlockend, anziehend; ~ prospect verlockende Aussicht. — **II** ✎ *s.* Einladung *f*.

invitingness (~nᵉs) *s.* das Einladende *od.* Anlockende; Anziehung(skraft) *f*.

invitrifiable ♁ (in-wi′-tᵉ-rᵉ-fā-ᵉbl) *a.*, *chm.* unverglaslich, nicht verglasend.

invocate ✎ (i′n-wᵉ-kēt) [lt. *p.p. invoca'tus*] *v/a.* ①b. anrufen, anflehen.

invocation (in-wᵉ-kē′-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Anrufen *n*, Anrufung *f*. — 2. ✎ Beschwörung(sformel) *f*. — 3. jur. gerichtliche Aufforderung, Aufruf *m*.

invocatory (in-wō′-kᵉ-tᵉ-rᵉ, i′n-wᵉ-kᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* anrufend; Anrufungs-...

invoice 🏦 (i′n-wȯiß) [fr. *pl. envois*] **I** *s.* Faktu′r(a) *f*, Nota *f*, (spezifizierte) Warenrechnung *f*, Frachtbrief *m*. — **II** *v/a.* ①b. 2. fakturieren, in einer Nota verzeichnen.

invoice-book 🏦 (~bůk) *s.* Faktu′renbuch *n*.

invoke (in-wō′k) [fr. *invoquer*; * lt.] *v/a.* ①b. 1. anrufen, anflehen. — 2. Geist beschwören. — 3. jur. aufrufen.

involucre ♁ (i′n-wᵉ-l(i)ū-kᵉr, *IMP.D.* in-wᵉ-ljū′-kᵉr) [fr., * lt.] *s.*, ♀, *zo.* u. *anat.* Hülle *f*.

involuntariness (in-wŏ′l-ᵗⁱ-n-ⁱ-nᵉß) *s.* Unfreiwilligkeit *f*; Unwillkürlichkeit *f*.

involuntary (in-wŏ′l-ᵗⁱ-n-ᵗⁱ-ʳᵉ) [spät-lt.] *a.* (~ily *adv.*) 1. unfreiwillig, ungern, unabsichtlich, gezwungen. — 2. unwillkürlich.

involute ♁ (i′n-wᵉ-l(i)ūt) [lt. *involu'tus*] I *a.* 1. ♀ aufgewickelt, eingerollt (Blatt). — 2. *zo.* am Rande nach innen gebogen. — II *s.* 3. ♁ *math.* Evolvente *f*, Abwick(e)lungskurve *f*.

involution (in-wᵉ-l(i)ū′-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Ein=wickeln *n*, =wick(e)lung *f*, =hüllung *f*. — 2. Verwick(e)lung *f*, Verwirrung *f*. — 3. ♁ *math.* Potenzierung *f*; Involutio'n *f*.

involve (in-wo′lw) [lt. *involvere*] *v/a.* ①b. 1. einwickeln, einhüllen (in in [*acc.*]). — 2. *fig.* verwickeln (in in [*acc.*]); ~d in debt(s) verschuldet. — 3. *fig.* verwickelt machen, verwirren. — 4. einschließen, umfa'ssen, enthalten, involvieren. — 5. verbinden, vermengen. — 6. ↖ (in-ea.=)winden. — 7. ♁ *math.* potenzieren.

involvement (in-wo′lw-mᵉnt) *s.* Verwick(e)lung *f*: 1. Einwickeln *n*. — 2. Eingewickeltsein *n*, Verwickeltsein *n* (in in [*acc.*]); ~ in debt Verschuldetsein *n*, Geldverlegenheit *f*.

invulnerability (in-wŭl-nᵉ-rᵉ-bi′l-ᵉ-tⁱ) [fr.] *s.* Unverwundbarkeit *f*.

invulnerable (in-wŭ′l-nᵉ-rᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unverwundbar; unanfechtbar.

inward (i′n-wᵉᵈ) [a/c.] I *a.* □ (s. ~ly) 1. inner(lich) (*a. fig.*); ***Syn.*** und ***ant.*** s. inner. — 2. binnen=, inländisch, einheimisch; ~ trade Binnenhandel *m*. — 3. † inti'm, vertraut. — 4. leise, halblaut. — II *adv.* 5. einwärts, nach innen, nach dem Innern (*a. fig.*). — III *s.* 6. das Innere; ~s *pl.* Eingeweide *n/pl.* — 7. † Vertraute(r), Busenfreund(in).

inwardly (~lⁱ) *adv.* 1. innerlich, im Innern (*a. fig.*). — 2. einwärts. — 3. leise, gedämpft, zu sich selbst (sprechen).

inwardness (~nᵉß) *s.* 1. Innerlichkeit *f*. — 2. *fig.* Innere(s) *n*. Natur *f*, Wesen *n*, (innere) Bedeutung. — 3. † Vertraulichkeit *f*, Innigkeit *f*.

inwards ↖ (i′n-wᵉᵈz) *adv.* = inward.

inweave (in-wi′w) *v/a.* ③ (weave) 1. einweben (into, in in [*acc.*]; auch *fig.*). — 2. verweben, verflechten, verschlingen.

inwedged (i′n-wĕdʒd) *a.* eingezwängt.

inwick schott. (i′n-wik) *s.* Curlingspiel: Wurf *m*. der beinahe das Ziel trifft.

inwork ↖ (in-wŏ′rk) *v/a.* ③ (work) hineinarbeiten, einwirken (in in [*acc.*]).

inworking[1] (i′n-wŏ′r-kiŋ) *s.* innere Wirkung oder Kraft.

inworking[2] (~) *a.* im Innern wirkend.

inworn (in-wō′rn ⑨) *a.* eingewurzelt.

inwrap (in-rᵃ′p) s. enwrap.

inwreathe (in-rⁱ′ᵗʰ) *v/a.* ①b. = enwreathe.

inwrought I (in-rᵃ′t) *pret.* u. *p.p.* v. inwork. — II (i′n-rᵃt) *a.* (ein)gewebt.

Io[1] (ⁱ′ō) [gr.] *npr.*, grch. *myth.* I'o *f* (Geliebte des Zeus).

Io[2] (ⁱ′ō) [lt., * grch.] *int.* heija!, heißa!, hurra!

iodic ♁ (ⁱ-o′d-ik) [grch.] *a.*, *chm.* Jod=...; ~ acid Jodsäure *f*.

iodide ♁ (ⁱ′-ᵉ-dᵃid, ~did) *s.* Jodi'd *n*, Jodverbindung *f*, =metall *n*; ~ of nitrogen Jodstickstoff *m*; ~ of potassium Kaliumjodid *n*; ~ of silver Silberjodid *n*; ~ of sodium Natriumjodid *n*.

iodine ♁ (ⁱ′-ᵉ-dīn, ~dᵃin, *WB.* auch ~din) [fr.; * grch. *iō'dēs* veilchenfarben] *s.*, *chm.* Jod *n*; in Zssgn: Jod=...

iodize ④ (~dᵃiz) *v/a.* ①b. 1. ♁ *med.* mit Jod behandeln. — 2. ⊙ *phot.* jodieren, mit Jod präparieren.

iodoform ♁ (ⁱ-ō′-dᵉ-, ⁱ′-ᵉ-dᵉ-fᵒ′rm, *WB.* ⁱ-o′d-ᵉ-) *s.*, *chm.* Jodofo'rm *n*.

I.O.G.T. *abbr.* = Independent Order of Good Templars (s. Templar).

iolite ♁ (ⁱ′-ᵉ-lᵃit) [grch.] *s.*, *min.* Joli'th *m*, Veilchenstein *m*, Wassersaphir *m*.

Iona ♀ (ⁱ-ō′-na) *npr.* Jo'na *n* (kleine Insel westl. v. Schottland; schottische Königsgräber).

Ionia ♀ (ⁱ-ō′-nⁱ-a) *npr.*: a) grch. Alt. Jo'nien *n*; b) *id.* (Grafschaft und Stadt, *U.S.*).

Ionian (ⁱ-ō′-niⁱn ⑧) [grch.] I *a.* io'nisch; ♀ ~ Islands *pl.* Jonische Inseln *f/pl.*; ~ Sea Jonisches Meer. — II *s.* Jonier(in).

Ionic (ⁱ-o′n-ik) [grch.] *a.* io'nisch; *arch.* ~ order ionische Säulenordnung.

Ion(ic)ize, i~ ④ ♁ (~ᵉ-ßaⁱz, ⁱ′-ᵉ-nᵃiz) [grch.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. ionisieren.

I.O.O.F. *abbr.* = Independent Order of Odd Fellows. [Buchstabe.]

iota (ⁱ-o′-ta) [grch.] *s.* Jo'ta *n* (griechischer

IOU (ⁱ ō jū′) [verkürzt für I owe you] *s.* Schuldschein *m*.

Iowa ♀ (ⁱ′-ᵉ-wa) I *npr.*, *id.* Staat der *U.S.* — II *s.* Jowa=indianer(in).

ipecacuanha ♀ (ip-ᵉ-kᵃk-ⁱ-ū-ᵃ′n-a) [indian.] *s.* Ipekakua'nha (sprich: ...ᵃ′n-ja) *f*, Brechwurz *f*.

Iphigenia (if-ᵉ-dʒᵉ-nāⁱ′-a) *npr.*, grch. *myth.* Iphigenia *f*, Iphige'nie *f*.

ipomœa ♁ ♀ (ip-ō-mⁱ′-a) [grch.] *s.*: a) Trichterwinde *f*; b) (eßbare) Batate.

Ipswich ♀ (i′pß-witsch, i′p-ßᵉ-dʒ) *npr.*, *id.*: a) engl. St. u. Grfsch.; b) St., *U.S.* u. Austr.

i. q. *abbr.* = *i'dem quod* [lt.] (dasselbe wie).

I.R. *abbr.* = Inland Revenue (Steuereinkünfte *pl.* aus dem Inland).

Ir. *abbr.* = Ireland; Irish.

iracund ↖ (ⁱ′-rᵉ-kŭnd) [lt.] *a.* reizbar.

Iran ♀ (i-nā′n) [alt=pers. = Land der Arier] *npr.* Ira'n *n*, Persien *n*.

Iranian (ⁱ-nāⁱ′-ᵉⁿ) I *a.* iranisch, persisch. — II *s.* Iranier(in).

Iranic (ⁱ-nā′-nⁱk) *a.* = Iranian.

Iras (ⁱ′-rᵃß) *npr.*, *id. f* (Prsn.; *SH.*).

irascibility (ⁱ-rᵃß-ᵉ-bi′l-ᵉ-tⁱ, *MU.* a. ᵉ-nᵃß′-) [fr.] *s.* Jähzorn *m*, Reizbarkeit *f*.

irascible (ⁱ-rᵃß′-ibl, *MU.* a. ᵉ-nᵃß′-) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) jähzornig, reizbar.

irascibleness (~nᵉß) *s.* = irascibility.

irate (ⁱ-rᵉ′t, ⁱ′-nᵃt) [lt. *ira'tus*] *a.* □ zornig, wütend; gereizt. [(*Syn.* s. anger).

ire (ⁱ′ᵉ) [lt. *i'ra*] *s.* meist *poet.* Zorn *m*.

Ire. *abbr.* = Ireland a.

ireful (ⁱ′ᵉ-fūl) *a.* □ *poet.* zornig, wütend.

Ireland (ⁱ′ᵉ-lᵃnd) [s. Irish] *npr.*: a) ♀ Irland *n*; b) *id.* (Prsn.).

Irene (ⁱ-rⁱ′-nᵉ) [grch.] *npr.* Ire'ne *f*.

irenic(al □) ♁ (ⁱ-rē′n-ⁱk, ⁱ-rⁱ′-nⁱk, ~(n)ᵉ-lⁱ) [grch.] *a.*, *theol.* friedlich, vermittelnd.

Ireton (ⁱ′ᵉ-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.). [ire'nisch.]

iridescence (in-ᵉ-dēᵉ′ß-ᵉnß) *s.* Schillern *n* (in den Regenbogenfarben; auch *fig.*).

iridescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* □ (in den Regenbogenfarben) schillernd (auch *fig.*).

iridian ♁ (ⁱ-ri′d-ᵉ-ᵉⁿ) [iris[2]] *a.* 1. *anat.* zur Iris gehörig. — 2. Regenbogen=...

iridium ♁ (ⁱ-rⁱ′d-ᵉ-ᵉm) *s.*, *chm.* Iri'dium *n*.

Iris[1] (ⁱ′-rⁱß) [grch.] *npr.*, grch. *myth.* I'ris *f* (Götterbotin); *fig.* Botin *f*.

iris[2] (ⁱ′-rⁱß) [grch.] *s.* (*poet. s/f.*) (*pl.* ~ses, ⁱ′-rᵉ-ßᵉz, bis. in ~ 2 ~des, ~dⁱz) 1. *opt.* Regenbogen *m*; Regenbogenfarben *f/pl.* — 2. *anat.* I'ris *f*, Regenbogenhaut *f* des Auges. — 3. ♀ Schwertlilie *f*. [färben.

irisated (ⁱ′-rᵉ-ßē-tᵉd) *a.* regenbogen=

irised (ⁱ′-rⁱßt) *a.* regenbogenfarbig.

Irish (ⁱ′-riſch) [a/c.; * ir. *Erin* Irland] I *a.* 1. irisch; irländisch; ¥. — 2. F *fig.* unverschämt; dumm; ~ assurance Dummdreistigkeit *f*; ~ evidence falscher Zeuge. — II *s.* 3. the ~ *pl.* die Iren *pl.*, die Irländer *pl.* — 4. irische Sprache, Irisch(e) *n*. — 5. ♛ irische Lein(e)wand.

Zu ~ 1: P *co.* ~ apricots *pl.* Kartoffeln *f/pl.*; ♛ ~ diamonds *pl.* Art geschliffene Kieselkristalle; ♁ *sl.* ~ horse Pökelfleisch *n*; ♀ ~ moss = carrag(h)een; ~ night Nacht (im Jahre 1688), in der sich ein panischer Schrecken vor Ermordung der Protestanten durch die Irländer in engl. Städten verbreitete; *Am.* ~ potato gewöhnliche weiße Kartoffel, z. Unterschied v. sweet potato eßbare Batate; ♀ ~ Sea Irische See (zwischen Irland u. England); Kochk. ~ stew ¶ mit Kartoffeln und Zwiebeln gedämpftes Hammelfleisch; ✕ *sl.* ~ theatre Arre'stlokal *n*.

Irishism (ⁱ′-riſch-iſm) *s.* irische (Sprach=) Eigentümlichkeit.

Irishman (~mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Ire *m*, Irländer *m*; ♖ *co.* the Wild ~ Blitzzug zwischen Holyhead u. Lo.

Irishry (ⁱ′-riſch-rᵉ) *s.* 1. fast † *coll.* irländisches Volk; Gesellschaft *f* von Irländern. — 2. Irentum *n*, irische Eigen=art.

Irishwoman (ⁱ′-riſch-wūm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wim-ᵉn) Irin *f*, Irländerin *f*.

irk fast † (ᵉ′rk) [m/c.] *v/a.* ①a. (mst *impers.*) ermüden, ärgern, verdrießen, schmerzen.

irksome (ᵉ′r-ßᵉm) *a.* □ ermüdend, lästig; beschwerlich; ~ness (~nᵉß) *s.* das Ermüdende od. Ärgerliche; Beschwerlichkeit *f*.

iron (ⁱ′-ᵉⁿ) [a/c.] I *s.* 1. Eisen *n* (Metall und Werkzeug); ¥. — 2. *poet.* Schwert *n*, Waffe *f*. — 3. *fig.* Kraft *f*; Grausamkeit *f*. — 4. ~s *pl.* Ofengerät *n*. — 5. ~s *pl.* Fesseln *f/pl.*; to be in ~s gefesselt sein; ♁ eine Eule gefangen haben. — 6. Bügel=, Plätt=eisen *n*. — II *a.* 7. eisern; ¥. — 8. eisenfarbig. — 9. *fig.* fest, unerschütterlich; ¥. — 10. *fig.* eisern, hart, grausam; ¥. — 11. *fig.* frech, unverschämt. — III *v/a.* ①a. 12. glätten, plätten, bügeln. — 13. fesseln, in Ketten legen. — 14. mit Eisen versehen, bekleiden oder beschlagen.

Zu ~ 1 ⊙: black ~ Schwarzblech *n*; cast ~ Gußeisen *n*; cold-blast ~ kalt erblasenes Eisen; flat ~ Flach(stab)=eisen *n*; forged ~ Schmiede=eisen *n*; galvanized ~ verzinktes Eisen(blech); pig ~ Roh=eisen *n*; red-short ~ rotbrüchiges Eisen; rod ~ Stangen=, Zaineisen *n*; round ~ Rund=eisen *n*; sheet ~ dünnes Eisenblech; unwrought ~ Roh=eisen *n*; white ~ Weißblech *n*; wrought ~ Schmiede=eisen *n*; Sprichw. strike the ~ while it is hot man muß das Eisen schmieden, solange es warm ist; he has (too) many ~s in the

fire er hat (zu) vielerlei gleichzeitig übernommen; *fig.* the ~ has entered into his soul seine Leiden haben ihn gebrochen; to put (od. to lay) every ~ (od. all ~s) in the fire alle Minen springen lassen, kein Mittel unversucht lassen.

Zu **iron 7**: *fig.*, *myth.* I ~ Age eisernes Zeit-alter; (*Archäologie*) Eisenzeit *f*; ⊖ ~ bands *pl.* Radschienen *f/pl.*; *fig.* an ~ hand in a velvet glove große Strenge bei milder Handhabung.

Zu ~ 9 u. 10: the I~ Chancellor der Eiserne Kanzler (Fürst Bismarck); the I~ Duke Beiname Wellingtons (1769—1852); he wants an ~ rod over him man muß ihn mit eiserner Strenge behandeln.

iron-*bar* ⊖ (aī′-ˢʳn-bāʳ) *s.* Eisen-stab *m*, -stange *f*, -schiene *f* zum Bau; ~s *pl.* Stangen-eisen *n*.

~-bound (~-baũnd) *a.* 1. eisenbeschlagen. — 2. felsig (Küste). — 3. *fig.* unbeugsam.

~-cased (~-kēßt) *a.* mit Eisen bedeckt, (eisen)gepanzert.

~-casting (″~-kaʳß-tiñg) *s.* Eisenguß *m*; ~s *pl.* Eisengußwaren *f/pl.*

ironclad ⑤ (aīʳ-ˢʳn-klăd) **I** *a.* 1. ⚓ (eisen-) gepanzert; ~ ship Panzerschiff *n*. — 2. *fig.* hart, streng; festgefügt. — **II** *s.* 3. ⚓ Panzerschiff *n*; fleet of ~s, ~ fleet Panzerflotte *f*.

iron-*cramp* ⊖ (~-krămp) *s.* Tischlerei: Klammer-haken *m*. [*n*, -stange *f*.]

~-crow ⊖ (~-krō) *s.* Maurer: Brech-eisen

~-dust ⊖ (~-dŭßt) *s.* Eisenfeilstaub *m*.

~-earth (~-ʳēʳth) *s.*, *min.* Eisen-erde *f*.

ironer (aīʳ-ˢʳn-ʳˢʳ) *s.* Plätter(in), Bügler(in).

iron-*fastened* ⚓ (aīʳ-ˢʳn-faßnd) *a.* von e-m Schiff, dessen Teile mit eisernen Bolzen u. Nägeln verbunden sind: eisenfest. [*m/pl.*]

~-filings (″~-faīʳ-liñgß) *s/pl.* Eisenfeilspäne

~-fisted (aīʳ-ˢʳn-fiß-tᶦd) *a.*, *fig.* hartfäustig, filzig. [zeuge *n/pl.*]

~-fittings ⑥ (″~-fiʳt-iñgß) *s/pl.* Eisenwerk-

~-founder ⊖ (″~-faũn-dᵊrˢ) *s.* Eisengießer *m*.

~-foundry ⊖ (aīʳ-ˢʳn-faũn-drʸ) *s.* 1. Eisengießerei *f*. — 2. Eisengußwaren *f/pl.*

~-frame ⑥ ⊖ (~-frēm) *s.* eiserner Rahmen; *arch.* Eisengerippe *n*.

~-framing ⑥ ⊖ (″~-fruʳ-miñg) *s.*, *arch.* Eisengerippe *n*.

~-furniture ⊖ (aīʳ-ˢʳn-fēʳ-nᶦ-tᶦchʸʳ, ~tiʸʳ) *s.* Eisen-beschläge *n*, -beschlag *m*.

~-garters ⑥ P (~-gāʳ-tˢʳs) *s/pl.* Fesseln *f/pl.*, Ketten *f/pl.*

~-glance (~-glanß) *s.*, *min.* Eisenglanz *m*.

~-grass ♀ (~-graß) *s.* Vogelknöterich *m*.

~-grey, ~-gray (~-grē) **I** *a.* 1. eisengrau. — **II** *s.* 2. Eisengrau *n*. — 3. Eisen-schimmel *m* (Pferd).

~-handed (~-hăn-dᵊd) *a.*, *fig.* hartfäustig, grausam, hart. [Griffe.]

~-handled (~-hăndld) *a.* mit eisernem

~-headed (~-hĕd-ᵊd) *a.* 1. mit eiserner Spitze (versehen). — 2. *fig.* eisenköpfig, unbeugsam.

~-hearted (~-hāʳ-tᵊd) *a.*, *fig.* hartherzig.

~-heater (~-hī-tᵊrˢ) *s.* Plätt- oder Bügel-bolzen *m*. [rost *m*.]

~-holder (~-hōl-dᵊrˢ) *s.* Plätt- od. Bügel-

~-hoop (~-hūp) *s.* 1. eiserner Reifen. — 2. ⚓ Bügel *m*. — 3. ⊖ Zapfen-, Well-ring *m*.

ironic(al) □ (aī-rŏʳn-ik, ~-ᵊl) [spät-lt., * grch.] *a.* ironisch, spöttelnd, schalkhaft.

ironing (aīʳ-ˢʳn-iñg) [iron III] *s.* 1. Plätten *n*; to take in ~ Wäsche zum Plätten annehmen. — 2. geplättetes Zeug.

ironing-board (~-bōʳd ⑥) *s.* Plättbrett *n*.

iron-*jack* ⑥ ⊖ (aīʳ-ˢʳn-dĢăk) *s.*, *mach.* eisernes Kammrad. [Knie.]

~-knee ⊖ (~-nī) *s.* Winkel-eisen *n*, eisernes

~-like (~-laīk) *a.* eisen-artig; *fig.* eisenfest.

~-liquor ⊖ (~-liʳ-kᵊr) *s.* Färberei: Schwarz-, Eisen-beize *f*. [großer Eisenwerte).

~-lord (~-lōʳd) *s.* Eisenbaron *m* (Besitzer

ironmaster ⑥ (~-maß-tᵊrˢ) *s.* Eisenhütten-besitzer *m*, Großhändler *m* in Eisen.

iron-*mica* (aīʳ-ˢʳn-maīʳ-kᵃ) *s.*, *min.* Eisen-glimmer *m*. [-grube *f*.]

~-mine ⚒ (~-maīn) *s.* Eisen-bergwerk *n*,

ironmonger (~-măñg-gᵊrˢ) *s.* Eisen(waren)-händler *m*; ~'s shop Eisenhandlung *f*.

ironmongery (~-măñg-gᵊr-ʳᵉ) *s.* 1. Eisen-handel *m*. — 2. Eisen-tram *m*, -waren *f/pl.* — 3. Eisen(waren)handlung *f*.

iron-*mo(u)ld* (~-mōld) **I** *s.* Eisen-, Rost-fleck *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit Rostflecken versehen, rostfleckig m. — **III** *v/n.* ①a. Rostflecke bekommen, rostfleckig werden.

~-ore ⑥ (aīʳ-ˢʳn-oʳ ⑨) *s.*, *min.* Eisen-erz *n*, -stein *m*; bog ~ Sumpf-erz *n*; magnetic ~ Magne't-eisenstein *m*. [-sau *f*.]

~-pig ⊖ (~-pĭg) *s.*, *metall.* Eisen-ganz *f*,

~-plate ⊖ (~-plēt) *s.* 1. Eisenplatte *f*. — 2. Eisenblech *n*. [Schwefel-kies *m*.]

~-pyrites (″~-pʸʳ-raīʳ-tiß) *s.*, *min.* Eisen-,

~-rail (~-nēl) *s.* Eisenschiene *f*. [weg *m*.]

~-road (~-nōd) *s.* Eisenbahn *f*, Schienen-

~-rod ⊖ (~-nŏd) *s.* 1. Eisen-stab *m*, -stange *f*. — 2. Meißel *m* der Bildhauer.

~-rust (~-năßt) *s.* Eisenrost *m*; ~ cement Eisen-, Rost-kitt *m*. [Geldschrank.]

~-safe ⑥ (~-ßēf) *s.* eiserner (feuerfester)

~-sand (~-ßănd) *s.*, *min.* Eisensand *m*.

~-saw ⊖ (aīʳ-ˢʳn-ßā) *s.* Eisenkreissäge *f*.

~-scales ⊖ (~-ßkēlz) *s/pl.* Eisen-, Hammer-schlag *m*, Glühspan *m*. [schlagen.]

~-sheathed (~-schīdd) *a.* mit Eisen be-

~-shod ⊖ (~-schŏd) *a.* mit Eisen beschlagen.

ironside (aīʳ-ˢʳn-ßaīd) *s.* 1. Eisenseite *f*, fester Arm od. Körperbau. — 2. (*a.* ~s, *sg.*) *fig.* eisenfester Mann; daher z.B. Edmund I~ Edmund II., alt-engl. König (938—1016). — 3. I~s *pl.* Cromwells „eiserne Dragoner“

iron-stain (~-ßtēn) *s.* 1. Eisen-, Rost-fleck *m*. — 2. ♀ Krankheit des Kaffeebaumes.

ironstone ⑤ (~-ßtōn, ~-ßtᵊn) *s.*, *min.* Eisenstein *m*; ⚱ ~ china, ~ ware feines Steingut.

iron-*strap* ⊖ (~-ßtrăp) *s.* Eisenband *n*.

~-trade ⚱ (~-trēd) *s.* Eisen-handel *m*, -fram *m*, -industrie *f*, -gewerbe *n*.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* = ironwood.

~-trump (~-trŭmp) *s.* eiserne Maultrommel.

ironware ⑥ ⚱ (aīʳ-ˢʳn-wāʳ) *s.* Eisenwaren *f/pl.* [Schleifscheibe *f*.]

iron-*wheel* ⊖ (~-(ẖ)wīl) *s.* Glasschleiferei:

~-wire ⊖ (~-waīʳ) *s.* Eisendraht *m*.

~-witted † (~-wiʳ-tᵊd) *a.* hart-, dick-köpfig.

ironwood ⑤ ♀ (aīʳ-ˢʳn-wŭd) *s.* Eisenholzbaum *m* (verschiedene Bäume mit sehr hartem Holze).

ironwork ③ ⊖ (~-wōʳk) *s.* 1. Eisen-ware (*n pl.*) *f*, -zeug *n*; ~ of doors and windows Tür- u. Fenster-beschlag *m*. — 2. ~s (*pl.*, bisw. *a. sg.*) Eisen-hammer *m*, -hütte *f*.

ironwort ♀ (~-wōʳt) *s.* Eisen-, Glied-kraut *n*.

iron*y*[1] (aīʳ-nˢ-nʸ) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nˢiz) Ironie' *f*, Spötterei *f*, Spottrede *f*.

irony*[2]* (aīʳ-ˢʳ-nʸ, *a.* aīʳ-rᵊ-nʸ) [iron] *a.* 1. eisern. — 2. eisen-artig, -haltig. — 3. Eisen-...

Iroquois ♀ (ĭrˢ-ᵊ-kwōī′) [fr., * indian.] **I** *a.* irokesisch. — **II** *s.* (*sg.* und *pl.*) Irokese *m*, Irokesin *f*, Irokesen *pl.* (Indianer).

irradiance (ᵉ-nēʳ-dᵉˢ-ñß), **~y** (~dᵉˢ-nʸ-ßʸ) *s.* 1. Strahlen *n*, Ausstrahlen *n*, Bestrahlen *n*. — 2. Strahlen-schein *m*, -glanz *m*.

irradiant (~dᵉˢ-nt) [lt.] *a.* strahlend (*a. fig.*).

irradiate[1] (~dᵉˢ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. bestrahlen, bescheinen, erleuchten. — 2. *fig.* den Verstand erleuchten, Gesicht strahlen machen. — **II** *v/n.* 3. strahlen.

irradiate[2] (~ăt) *a.*, *poet.* strahlend.

irradiation (ᵉ-nē-dᵉ-ēʳ-ʃchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Strahlen *n*, Ausstrahlen *n*; Schein(en *n*) *m*. — 2. *fig.* Erleuchtung *f*, Aufklärung *f*. — 3. ⚖ *opt.*, *physiol.* Irradiatio'n *f*.

irradiative (ᵉ-nāʳ-dᵉˢ-ᵃ-tiw) *a.* (er)leuchtend.

irrational (ᵉ-năʳ-ʃch-ᵉˢ-nᵃl) [lt. *irrationa'lis*] *a.* □ 1. unvernünftig, vernunftlos. — 2. vernunftwidrig, unsinnig; albern (***Syn.*** s. absnrd). — 3. ⚖ *math.* irrationa'l.

irrationality (ᵉ-năʃch-ᵉ-năʳ-l-ᵉ-tʸ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tˢiz) 1. Unvernünftigkeit *f*, Vernunftlosigkeit *f*. — 2. Vernunftwidrigkeit *f*; Albernheit *f*. — 3. ⚖ *math.* Irrationalität's *f*. [verwirklichen(d).

irrealizable ④ (ᵉ-nīʳ-ᵉ-laī-ᶻᵉbl) *a.* nicht zu

irrebuttable (iñ-ᵉ-băʳ-tᵉbl) *a.* unabweisbar.

irreceptive (~ßeʳp-tiw) *a.* unempfänglich (of für). [seitig; *elect.* unipola'r.

irreciprocal (~ßiʳp-rᵉ-ᵏᵉl) *a.* nicht wechsel-

irreclaimable (iñ-ᵉ-tlēʳ-mᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht wiederzuerlangen(d). — 2. unwiederbringlich; unverbesserlich.

irrecognition (ᵉ-nĕ-ög-niʳ-ʃch-ᵉn) *s.* Nicht-(an)erkennung *f*; Beiseitelassen *n*.

irrecognizable ④ (ᵉ-nĕʳ-ög-naī-ᶻᵉbl, auch iñ-ᵉ-kŏʳg-nᵉ-ᶻᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht wiederzuerkennen(d), nicht erkennbar.

irrecognizant ④ ↖ (iñ-ᵉ-kŏʳg-nᵉ-ᶻᵉnt) *a.* nicht erkennend (of *acc.*).

irreconcilability (ᵉ-nĕ-ᵉn-ßaī-lᵃ-biʳ-ᵉ-tʸ) *s.* = irreconcilableness.

irreconcilable (~ßaīʳ-lᵃbl, *a.* ᵉ-nĕʳ-ᵉn-ßaī-lᵃbl) *a.* □ (~y *adv.*) unversöhnbar; unversöhnlich; *fig.* unvereinbar (to, with mit).

irreconcilableness (~nᵉß) *s.* Unversöhnlichkeit *f*; *fig.* Unvereinbarkeit *f*. [söhnt.

irreconciled † (ᵉ-nĕʳ-ᵉ-ßaīld) *a.* unver-

irreconcilement (~ßaīl-mᵉnt) *s.* 1. Unversöhntheit *f*; Unversöhnlichkeit *f*. — 2. *fig.* Unverträglichkeit *f*, Unvereinbarkeit *f*.

irrecordable (iñ-ᵉ-kōʳ-dᵉbl) *a.* nicht (schriftlich) aufzeichenbar, nicht aufzubewahren.

irrecoverable (iñ-ᵉ-kăʳw-ᵉ-rᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht wiederzuerlangbar; unwiederbringlich (verloren). — 2. unvermeidlich, unabwendbar (Gefahr 2c.); Verlust: unersetzlich (to für); nicht wieder gutzumachen(d). [bringlichkeit *f* 2c.

irrecoverableness (~nᵉß) *s.* Unwieder-

irrecusable (~tiūʳ-ᶻᵉbl) [fr.] *a.* (~y *adv.*) unverwerflich; unablehnbar.

irredeemable (iñ-ᵉ-diʳ-mᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht rück-kaufbar, -zahlbar; Schulden: nicht tilgbar (auch *fig.*); Papiergeld: nicht einlösbar. — 2. unverbesserlich.

Irredentist (iñ-ᵉ-dĕʳn-tißt) [it.] *pol.* **I** *s.* Irredenti'st *m* (der die Vereinigung aller italienisch sprechenden Länder anstrebt). — **II** *a.* irredenti'stisch.

irreducible (ɪr-ᵉ-djūˈ-ßɪbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht verwandelbar (into, to in [*acc.*], zu). — 2. nicht auf ein Prinzip zurückführbar, unerklärlich. — 3. nicht zu vermindern(d); the ~ minimum das Allergeringste. — 4. ♁ *math., chm.* unreduzierbar. — 5. ♁ *surg.* uneinrichtbar (Bruch). — 6. unbesieglich.

irreducibleness (~nᵉß) *s.* Unreduzierbarkeit *f* ꝛc. (vgl. irreducible).

irreflection (ɪn-ᵉ-flĕˈk-ɪ-ßh⁵n) *s.* Mangel *m* an Überle'gung; Gedankenlosigkeit *f.* Unüberle'gtheit *f.* [dankenlos.]

irreflective (~tɪv) *a.* □ unbesonnen, ge-

irreformable (ɪr-ᵉ-fōᵛˈ-m⁵bl) *a.* unumstößlich, unabänderlich. — 2. unverbesserlich.

irrefragability (ᵉ-rĕf-ʀᴬ-gᴬ-bɪˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unwiderleglichkeit *f*, Unumstößlichkeit *f.*

irrefragable (ᵉ-rĕˈf-ʀᴬ-gᵉbl) [spät-lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. unwiderleglich, unumstößlich. — 2. ✎ unzerbrechlich, unzerreißbar.

irrefrangible (ɪn-ᵉ-frᴬˈn-bʊɪbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unverletzlich, unübertretbar, unumstößlich. — 2. ♁ *opt.* nicht ablenkbar.

irrefutable (ɪr-ᵉ-fjūˈ-tᵉbl, ᵉ-rĕˈf-ɪᵈ-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unwiderleglich.

irregular (ᵉ-rĭgˈ-ɪᵈ-lᵉr) [a, f.; fr. *irrégulier*; *mlt.] I *a.* □ 1. unregelmäßig, regellos, regelwidrig; ✕ irregulä'r (Truppen). — 2. unrichtig. — 3. unordentlich. — 4. zügellos. — II *s.* 5. Irreguläre(r) (nicht regelmäßig Beschäftigte(r). Teilnehmende(r) ꝛc.); ✕ ~s *pl.* irreguläre Truppen *f/pl.*, Freischärler *m/pl.*

irregularity (ᵉ-rĕg-ɪᵈ-lᴬˈʀ-ᵉ-tᵉ) [(alt)fr., *mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, -tᵉz) 1. Unregelmäßigkeit *f*, Regel-widrigkeit *f*, -losigkeit *f.* — 2. unregelmäßige Form od. Gestalt; Ungleichmäßigkeit *f*; Abweichung *f.* — 3. Unrichtigkeit *f.* — 4. Anstößigkeit *f*; unregelmäßiges, anstößiges Leben.

irregulous † (ᵉ-rĕgˈ-ɪᵈ-lᵉß) *a.* = irregular.

irrelation (ɪn-ᵉ-lēˈ-shᵉn) *s.* Beziehungslosigkeit *f*, Mangel *m* an Zi.-hang.

irrelative (ᵉ-rĕˈl-ᴬ-tɪv) *a.* □ 1. ohne gegenseitige Beziehungen; unverbunden (to mit). — 2. unerheblich, belanglos.

irrelevance (ᵉ-rĕˈl-ᵉ-vᵉnß), ~y (~vᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Unanwendbarkeit *f* (to auf [*acc.*]). — 2. Unerheblichkeit *f*, Belanglosigkeit *f.*

irrelevant (~vᵉnt) *a.* □ 1. (to) unanwendbar auf (*acc.*), ohne Beziehung zu. auf (*acc.*), belanglos, unerheblich für, irrelevant. — 2. jur. nicht zur Sache gehörig.

irrelievable (ɪr-ᵉ-lɪˈ-vᵉbl) *a.* nicht abzuhelfen(d), nicht abzustellen(d).

irreligion (~lɪˈdʒ-ᵉn) [spät-lt.] *s.* Religionslosigkeit *f*, Irreligiosi'tät *f*, Gottlosigkeit *f.*

irreligious (~lɪˈdʒ-ᵉß) [lt.] *a.* □ irreligiö's, gottlos, gottvergessen (a. *fig.*). (*Syn.* ↑ impious); ~ness (~nᵉß) *s.* Gottlosigkeit *f.*

irremeable (ᵉ-rēˈm-ᵉ-bl, ᵉ-rɪˈ-mᵉ-bl) [lt.] *a.* ⌣ (~y *adv.*) *poet.* keine Rückkehr gewährend.

irremediable (ɪn-ᵉ-mɪˈ-dɪ-ᵉbl) [lt.] *a.* ⌣ (~y *adv.*) 1. unheilbar. — 2. *fig.* nicht wieder gutzumachen(d), dem nicht abzuhelfen ist; unersetzlich; unabänderlich.

irremediableness (~nᵉß) *s.* Unheilbarkeit *f* ꝛc. (↑ irremediable).

irremissible (ɪn-ᵉ-mɪˈß-ɪbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) unerläßlich; unverzeihlich.

irremissibleness (~nᵉß) *s.* Unerläßlichkeit *f*; Unverzeihlichkeit *f.*

irremovability (ɪr-ᵉ-mū-vᵉˈbɪ-lᵉ-tᵉ) *s.* 1. Unentfernbarkeit *f*; Unabsetzbarkeit *f.* — 2. † Festigkeit *f*; Unerschütterlichkeit *f.*

irremovable (ɪn-ᵉ-mūˈ-vᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht entfernbar; unabsetzbar. — 2. † fest, stetig, beständig; unerschütterlich.

irreparability (ᵉ-rĕp-ᵉ-ʀᴬ-bɪˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Nichtwiederherstellbarkeit *f*; Unersetzlichkeit *f.*

irreparable (ᵉ-rĕˈp-ᵉ-ʀᴬbl) [(alt)fr.; * lt. *irrepara'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) nicht wiederherzustellen(d); nicht wieder gutzumachen(d); unersetzlich; unwiederbringlich.

irreparableness (~nᵉß) *s.* = irreparability.

irrepealability (ɪn-ᵉ-pɪ-lᴬ-bɪˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unwiderruflichkeit *f.*

irrepealable (~pɪˈ-lᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unwiderruflich.

irreplaceable (~plēˈ-ßᵉbl) *a.* unersetzlich.

irrepleviable (~plɛˈvᵉ-ᵉbl), ~sable (~ᵉ-ɪbl) *a.* jur. unauslösbar, uneinlösbar.

irreprehensible ✎ (ᵉ-rĕp-ᵉ-hĕˈn-ßɪbl) [spät-lt.] *a.* □ (~y *adv.*) untad(e)lig, untadelhaft. [darstellbar, nicht vorstellbar.]

irrepresentable (ᵉ-rĕp-ᵉ-zᵉˈn-tᵉbl) *a.* nicht

irrepressible (ɪn-ᵉ-pʀĕˈß-ɪbl) *a.* □ (~y *adv.*) unbezähmbar, nicht zu unterdrücken(d).

irreproachable (~pʀōˈ-tshᵉbl) [fr.] *a.* □ (~y *adv.*) tadellos, unsträflich, vorwurfsfrei.

irreproachableness (~pʀōˈ-tshᵉbl-nᵉß) *s.* Untadel(haft)igkeit *f*, Unbescholtenheit *f.*

irreproducible (ᵉ-rɪ-pʀᵉ-djūˈ-ßɪbl) *a.* nicht wiedererzeugbar.

irreprovable ✎ (ɪr-ᵉ-pʀūˈ-vᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) = irreproachable.

irresistance (ɪr-ᵉ-zɪˈß-ᵉtᵉnß) *s.* Widerstandslosigkeit *f*; Unterwerfung *f.*

irresistibility (ɪr-ᵉ-zɪß-ᵉ-bɪˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unwiderstehlichkeit *f.*

irresistible (~zɪˈß-tɪbl) [spät-lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unwiderstehlich. [lichkeit *f.*]

irresistibleness (~nᵉß) *s.* Unwiderstehlichkeit *f.*

irresoluble (ᵉ-rĕˈz-ᵉ-l(ɪ)ᵉbl) [lt. *irresolu'bilis*] *a.* un(auf)lösbar, -lich. [keit *f.*]

irresolubleness (~nᵉß) *s.* Un(auf)löslich-

irresolute (ᵉ-rĕˈz-ᵉ-l(ɪ)ūt) [lt.] *a.* □ unentschlossen, schwankend; ~ness (~nᵉß) *s.* = irresolution. [entschlossenheit *f.*]

irresolution (ᵉ-rĕz-ᵉ-l(ɪ)ūˈ-shᵉn) [fr.] *s.* Un-

irresolvability (ɪr-ᵉ-zŏl-vᵉ-bɪˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Un(auf)lösbarkeit *f* (auch *fig.*). [(auch *fig.*).]

irresolvable (~zŏˈl-vᵉbl) *a.* un(auf)löslich

irrespective (~ßpɪˈt-tɪv) *a.* (ouch *adv.*) □ (of) rücksichtslos gegen, ohne Rücksicht auf (*acc.*); unabhängig von.

irrespirable (ɪr-ᵉ-ßpɪˈʀ-ᵉbl od. ᵉ-rĕˈß-pᵉ-ᵉbl) *a.* un(ein)atembar.

irresponsibility (ɪr-ᵉ-ßpŏn-ßᵉ-bɪˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unverantwortlichkeit *f.*

irresponsible (ɪn-ᵉ-ßpʊˈn-ßɪbl) *a.* □ (~y *adv.*) unverantwortlich.

irresponsive (ɪr-ᵉ-ßpʊˈn-ßɪv) *a.* nicht antwortend; nicht entsprechend.

irrestrainable (~ßtrēˈ-nᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht zurückzuhalten(d), unbezähmbar.

irresuscitable ✎ (~ßᵘˈß-ᵉ-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht wiederzubeleben(d) (*CL.*).

irretentive (~tēˈn-tɪv) *a.* nicht (zurück)haltend; (vom Gedächtnis) nicht behaltend.

irretraceable (ɪr-ᵉ-trēˈ-ßᵉbl) *a.* nicht wiederzufinden(d) (Spur ꝛc.).

irretrievable (~trɪˈᵛ-vᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht wieder gutzumachen(d); unersetzlich; unwiederbringlich.

irreverence (ᵉ-rĕˈv-ᵉ-nᵉnß) [fr., * lt.] *s.* Unehrerbietigkeit *f*; Geringschätzung *f*; Mißachtung *f.* [bietig (towards gegen).]

irreverent (~rĕnt) [fr., *lt.] *a.* □ unehrer-

irreverential (ᵉ-rĕv-ᵉ-rĕˈn-shᵉl) *a.* □ unehrerbietig, pietätlos.

irreversibility (ɪr-ᵉ-vᵉᵛˈ-ßɪbl-nᵉß) *s.* 1. Nichtumdrehbarkeit *f.* — 2. *fig.* Unwiderruflichkeit *f*, Unabänderlichkeit *f.*

irreversible (~vᵉᵛˈ-ßɪbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht umkehrbar, nicht fähig rückwärts zu gehen (Maschine). — 2. *fig.* unwiderruflich, nicht wieder rückgängig zu machen(d).

irreversibleness (~ßɪbl-nᵉß) *s.* = irreversibility. [widerruflichkeit *f* ꝛc.]

irrevocability (ᵉ-rĕv-ᵉ-tᵉ-bɪˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Unwiderruflichkeit *f.*

irrevocable (ᵉ-rĕˈv-ᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) unwiderruflich, unumstößlich, unabänderlich; unvermeidlich.

irrevocableness (ᵉ-rĕˈv-ᵉ-tᵉbl-nᵉß) *s.* Unwiderruflichkeit *f* ꝛc. (↑ irrevocable).

irrigate (ɪˈʀ-ᵉ-gēt) [lt. *irriga'tus*] *v/a.* Ⓣb. 1. bewässern, begießen; befeuchten. — 2. *agr.* Land ꝛc. berieseln; ~d fields, grounds od. lands *pl.* Rieselfelder *n/pl.*

irrigation (ɪr-ᵉ-gĕˈ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Begießung *f*; Befeuchtung *f*; Besprengung *f.* — 2. *agr.* Bewässerung *f*, Berieselung *f.*

irrigational ⊖ (~shᵉ-nᴬˈl) *a.* Berieselungs-..., Rieselsystem...

irrigator (ɪˈʀ-ᵉ-gē-tᵉʳ) [spät-lt.] *s.* 1. Bewässernde(r, s) ꝛc. — 2. *med.* Irriga'tor *m.*

irritability (ɪr-ᵉ-tᴬ-bɪˈl-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Reizbarkeit *f.* [(~y *adv.*) reizbar, erregbar.]

irritable (ɪˈʀ-ᵉ-tᵉbl) [lt. *irrita'bilis*] *a.* □

irritancy (~tᵉn-ßᵉ) *s.* Erregung *f.*

irritant[1] (~tᵉnt) [lt.] I *a.* 1. reizend, erregend. — 2. *med.* reizend, Entzündungen veranlassend. — II *s.* 3. bsd. *med.* Reizmittel *n.*

irritant[2] ✎ (~) [lt.] *a.* jschott. jur. ungültig machend, aufhebend, annullierend.

irritate (ɪˈʀ-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* Ⓣb. 1. *physiol.* Nerven, Muskeln ꝛc. reizen. — 2. *med.* Haut, Wunden ꝛc. reizen, entzünden. — 3. zum Zorn reizen, aufbringen (at über [*acc.*]).

irritation (ɪr-ᵉ-tēˈ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. *physiol., med.* Reiz *m*, Reizung *f*; Entzündung *f.* — 2. Auf-, Er-regung *f*; Entrüstung *f.*

irritative (ɪˈʀ-ᵉ-tᴬ-tɪv) *a.* auf-, er-regend, reizend; Reiz-..., Erregungs-...

irrotational ♁ (ɪr-ᵒ-tēˈ-shᵉ-nᴬˈl) *a.* □ *phys.* ohne rotierende Bewegung.

irruption (ᵉ-rŭˈp-shᵉn) [lt.] *s.* 1. gewaltsamer Einbruch (ɔß. des Meeres). — 2. feindlicher Ein-, Über-fall, Überrumpelung *f.*

irruptive (ᵉ-rŭˈp-tɪv) *a.* (her)einbrechend.

Irvine ♀ (ēᵛˈ-vɪn) *npr.* (schott. Fluß u. St.).

Irving (ēᵛˈ-vɪnᵍ) *npr.*: a) Washington ~ nordamerikanischer Schriftsteller (1783—1859); b) Edward ~ schottischer Prediger, Stifter der Irvingia'nergemeinde (1792—1834).

Irvingism (ēᵛˈ-vɪnᵍ-ɪzm) [Irving b] *s.* *eccl.* Irvingianismus *m.*

Irvingite (ēᵛˈ-vɪnᵍ-gᵘɪt) *eccl.* I *s.* Irvingia'ner(in). — II *a.* irvingianisch.

is (ɪz) a) 3. Person *sg. pres. ind.* v. to be; b) †, *prov.* u. P auch statt am, art, are.

Isaac (aɪˈ-zᵉk) *npr., bibl.* Isaak *m* (a. Bn.).

Isabel[1] (ɪˈz-ᴬ-bĕl) *npr.* Isabe'lla *f* (Bn.).

isabel[2] (ɪˈz-ᴬ-bĕl) *s.* 1. Isabe'llfarbe *f*, Schmutziggelb *n.* — 2. ♀ amerikanische Isabe'lltraube.

Isabella[1] (ɪz-ᴬ-bĕˈl-ᵃ) *npr.* Isabe'lla *f* (Bn.).

isabella[2] (ĭs-ᴬ-bĕˈl-a) *s.* = isabel[2].
isabelline (ˌ-bĕˈl-in, ˌ-ēn) *a.* isabe'llfarben.
isagogic ⚖ (āī-gᵍ-gŏˈbɢ-ĭk) [lt., * grch.] *a.* (bsd. *theol.*) einleitend; Einführungs-...
Isaiah (āī-zēˈ-ja) [hebr. = Gotthilf] *npr., bibl.* Jesa'ja(s) *m* (bsd. der Prophe't).
Isaian (āī-zēˈ-y-n) *a.* des Jesaja.
isatis ⚖ ❀ (āīˈ-ᵍ-tĭs) [grch.] *s.* Waid *m.*
Iscariot (ĭs-kāˈʀ-ᵉ-ŏt) [hebr.] *npr.* Beiname des verräterischen Jüngers Judas: Jscha'riot *m.*
ischiadic ⚖ (ĭs-ᵗᵉ-ăˈb-ĭk), **~tic** ⚖ (ˌ-ăˈt-ĭk) [lt., * grch.] *a., anat.* das Hüft-, Sitzbein betreffend; Hüft-...
ischuretic ⚖ (ĭs-tʲᵘ-nēˈt-ĭk) [grch.] *a.* u. *s., med.* harntreibend(es Mittel).
ischuria ⚖ (ĭs-tjuˈ-nᵉ-a), **~y** ⚖ (iˈᵍ-ᵇʷ-nᵉ) [grch.] *s., med.* Harnverhaltung *f.*
Iseult (ᵉ-ßūˈlt) [flt.] *npr.* Jso'lde *f* (Wn.).
Ishmael (iˈʃch-mᵉ-ēl) [hebr.] *npr., bibl.* J'shmael *m*; *fig.* Ausgestoßene(r) *m.*
Ishmaelite (iˈʃch-mᵉ-ᵉ-läīt) *s.* Jsmaeli't(in); *fig.* Ausgestoßene(r).
Isidore (iˈᵍ-ᵉ-dōʳ ⑨) [grch.] *npr.* J'sidor *m.*
Isidorian (ĭs-ᵉ-dōʳ-nᵉ-ᵉn ⑨) *a.* isido'risch.
isinglass ❦ (āīˈ-zĭnß-glaß) [*corr.* holl. *huisenblas*] *s.* Hausenblase *f*, Fischleim *m.*
Isis[1] ♀ (āīˈ-ßĭß) *npr., id.* oberer Teil der Themse, an dem Oxford liegt. [ägg. Göttin).
Isis[2] (ˌ) [grch., * äg.] *npr., myth.* Jsis *f*)
Islam (iˈʃ-lᵃm, iˈᵍ-lᵃm, ĭᵍ-lāˈm) [ar.] *s.* Jslam *m.* [mohammedanisch.)
Islamic (ĭs- oder ĭᵍ-lāˈm-ĭt, ĭᵍ-lāˈ-mit) *a.*)
Islamism (iˈᵍ- od. iˈᵍ-lᵃ-mĭ(s)m) *s.* Jslami'smus *m*, mohammeda'nische Religion.
Islamite (ˌ-maīt) **I** *s.* Mohammeda'ner(in). — **II** *a.* = Islamic.
Islamitic (ĭs-, ĭᵍ-lᵃ-miˈᵗ-ĭt) *a.* = Islamic.
island (āīˈ-lᵃnd) [a/e. : dtsch Eiland] **I** *s.* **1.** Jnsel *f*, Eiland *n.* — **2.** *fig.* Jnsel *f*, das Jnsel-ähnliche; ~ of (floating) ice schwimmende Eismasse(n *pl.*). — **3.** Jnselperron *m*, Rettungsinsel *f* auf Straßen (für Fußgänger). — **II** *v/a.* ①a. **4.** zur Jnsel machen; isolieren. — **5.** (wie) mit Jnseln bedecken.
islander (āīˈ-lᵃn-dᵉʳ) *s.* Eiländer(in), Jnselbewohner(in), Jnsula'ner(in). [Jnseln.)
islandless (āīˈ-lᵃnd-lĕß) *a.* jnsellos, ohne)
Islay ♀ (āīˈ-lē) *npr.* (innere Hebriden-insel).
isle (āīl; *Hom.* aisle, ile, I'll) [a/f.; fr. *île*; * lt. *i'nsula*] **I** *s.* jetzt meist *poet.* = island; ♀ I. of Wight Jnsel *f* Wight. — **II** *v/a.* ①b. *poet.* zur Jnsel machen; isolieren. — **III** *v/n.* ①b. *poet.* auf einer Jnsel wohnen.
isleman ↖, **islesman** (āīˈ-l(ſ)-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ˌ-mᵉn) Jnselbewohner *m.*
islet (āīˈ-lᵉt) [fr. *ilet*] *s.* Jnselchen *n* (*a. fig.*).
Isleworth ♀ (āīˈſl-wōʳth) *npr.* (Vorort v. Lo.).
Islington ♀ (iˈʃ-lĭnᵍ-tᵃn) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).
ism (ĭzm) [Endung ...ism] *s.*, meist *contp.* od. *co.* J'smus *m*, Lehre *f*, Syste'm *n.*)
isn't F (ĭsnt) *abbr.* = is not. [Theorie' *f.*)
☞ **iso...** ⚖ [grch.] in Zssgn: gleich-...; meist auch dtsch iso-..., Jso-...
isobar ⚖ (āīˈ-ᵇᵉ-bāʳ) [grch.] *s., phys.* Jsoba're *f* (Linie des gleichen Luftdruckes).
isobaric ⚖ (āī-ᵇᵉ-bărˈʀ-ĭk) [grch.] *a., phys.* isobar(ometr)isch; ~ line = isobar.
isocheim ⚖ (āīˈ-ᵏᵉ-kīm) [grch.] *s., phys.* Jsochime'ne *f*, Winterlinie *f.*
isocheimal ⚖ (āī-ᵏᵉ-kīˈᵐ-ᵃl) *a., phys.* isochima'l, isochime'nisch; mit gleicher mittlerer Wintertemperatur; ~ line = isocheim. [* grch.] *a.* = isocheimal.)
isochimenal ⚖ (āī-ᵏᵉ-kīˈᵐ-nᵉ-ᵃl) [fr.,)
isochromatic ⚖ (ˌ-kʀᵉ-măˈᵗ-ĭk) [grch.] *a., opt.* isochroma'tisch, gleichfarbig.
isochronal ⚖ (āī-ßŏˈk-rᵉ-nᵃl) [grch.] *a.* □ = isochro'n(isch), gleichzeitig, gleich lange dauernd; *phys.* ~ line Jsochro'ne *f*, Linie *f* gleichmäßig schnellen Fallens.
isochronous ⚖ (ˌnăß) *a.* □ = isochronal.
isoclinal ⚖ (āī-ßᵉ-klāīˈ-nᵉl), **~ic** ⚖ (ˌ-klĭˈn-ĭk) [grch.] *a.* isokli'nisch, mit gleicher Neigung.
Isocrates (āī-ßŏˈk-rᵉ-tēs) *npr.* Jso'krates *m* (grch. Redner, 436—338 v. Chr.).
isodynamic ⚖ (āī-ßᵉ-dăī-năˈm-ĭk, ˌdᵉ~) [grch.] *a., phys.* isodyna'misch, von gleicher Stärke des Magneti'smus 2c.
isogonal ⚖ (āī-ßŏˈg-ᵉ-nᵃl), **~ic** ⚖ (āī-ßᵉ-gŏˈn-ĭk) [grch.] *a.* isogo'nisch.
isolate[1] (āīˈ-ßᵉ-, iˈᵍ-ᵉ-lēt) [it.; * mlt. *insula're*] *v/a.* ①b. **1.** isolieren (*a. elect.*), absondern (from von). — **2.** *chm.* rein darstellen.
isolate[2] (ˌlĭt) *a.* = isolated.
isolated (ˌlē-tᵉd) *a.* □ isoliert, freistehend, (ab)gesondert, vereinzelt; *fig.* einsam.
isolation (āī-ßᵉ-ˌ-ĭß-ᵉ-lāˈ-ſchᵘn) [fr.] *s.* Jsolierung *f*, Absonderung *f*; Abgesondertheit *f.*
Isold(e) (ᵉ-ßŏˈld) *npr.* = Iseult.
isomeric(al □) ⚖ (āī-ßᵉ-mĕˈʀ-ĭk, ˌ-ᵉ-lᵉl) [grch.] *a., chm.* isome'r(isch) (von gleicher chemischer Zusammensetzung, aber ungleichen Eigenschaften). [Jsomerie' *f* (*s.* isomeric).)
isomerism ⚖ (āī-ßŏˈm-ᵉ-rĭ(s)m) *s., chm.*)
isometric ⚖ (āī-ßᵉ-mĕˈᵗ-rĭk), **~al** □ ⚖ (ˌ-kᵉl) [grch.] *a.* isome'trisch, gleichmessend.
isomorphism ⚖ (āī-ßᵉ-mōʳˈ-fĭ(s)m) *s., cryst.* Jsomorphie' *f*, Gleichformigkeit *f.*
isomorphous ⚖ (āī-ßᵉ-mōʳˈ-fᵉß) [grch.] *a.* isomo'rph, gleichformig.
isopod ⚖ (āīˈ-ßᵉ-pŏd) [grch.] *s., zo.* Gleichfüßer *m*, Assel *f.* [gleichschenk(e)lig.
isosceles ⚖ (āī-ßŏˈß-ᵉ-lĭ) [grch.] *a., geom.*
isotheral ⚖ (āī-ßŏˈth-ᵉ-rᵉl, āīˈ-ßᵉ-thāī-rᵉl) *a., phys.* mit gleicher mittlerer Sommerwärme; ~ line = isothere.
isothere ⚖ (āīˈ-ßᵉ-thīʳ) [fr., * grch.] *s., phys.* Jsothe're, Sommerlinie *f* (*s.* isotheral).
isotherm ⚖ (ˌthōᵉm) [grch.] *s., phys.* Jsothe'rme *f*, Jahres-, Wärme-linie *f.*
isothermal ⚖ (āī-ßᵉ-thōʳˈ-mᵉl) *a.* □ *phys.* isothe'rmisch, von gleicher Wärme.
I spy ⑥ (āīˈ ßpāīˈ) *s.* = hy-spy.
Israel (iˈʃ-ʀᵃ-ēl) [hebr.] *npr.*: a) J'srael *m* (Prjn.); b) J'srael *n* (Volk).
Israelite (ˌᵉ-lāīt) [grch., * hebr.] *s.* Jsraeli't(in). [Jsraeli'ten-...)
Israelitish (ĭs-ʀᵃ-ᵉ-lāīˈ-tĭsch) *a.* isra'eli'tisch;)
issuable (iˈʃch-(i)ᵘ·ᵉbl, *MU.* a. iˈᵍ-jᵘ·ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** auszugeben(d). — **2.** jur. zur Entscheidung führend.
issuance *Am.* (iˈʃch-(i)ᵘ·ᵉnß, *MU.* a. iˈᵍ-jᵘ·ᵉnß) *s.* Ausgabe *f* von Papieren, Nationen 2c.
issue[1] (iˈʃch-(j)ū, *MU.* a. iˈᵍ-jū) [fr. *issue* vom † *v. issir*; * lt. *exi're*] *s.* **1.** Herausgehen *n*, -fließen *n*, -kommen *n.* — **2.** Ausgang *m*, Ausweg *m*, *arch.* Abfluß *m.* — **3.** *med.*: a) Ausfluß *m* (von Krankheitsstoffen, Blut 2c.); b) künstliches Geschwür, Fontane'lle *f.* — **4.** jetzt mst jur. Nachkommen(schaft *f*) *m/pl.*, Kind *n*, Kinder *n/pl.* — **5.** † *fig.* das von j-m Ausgehende: Handlung *f*, Tat *f* (*sh.*). — **6.** *fig.* Ausgang *m* einer Sache, Ergebnis *n*, Resulta't *n*, Schluß *m*; Folge *f*, Erfolg *m*; in the ~ in der Folge, am Ende. — **7.** Ausgeben *n*, Erlaß *m* e-s Befehls 2c. — **8.** Verabfolgung *f*, Lieferung *f.* — **9.** Geld-, Noten-2c. Ausgabe *f*, Emissio'n *f*; ❦ bank of ~ Zettel-, Noten-bank *f.* — **10.** Ausgabe *f*, Nummer *f* (Zeitschrift 2c.). — **11.** jur.: a) Schlußverhandlung *f*, Ausspruch *m* der Geschwornen; b) vorgebrachte Streitfrage; Einwand *m*; ‡. — Vgl. **~**[2].
Zu issue 11: at ~ streitig (auch *fig.*); jur. cause at ~ zur Entscheidung kommende Sache; matter at (oder in) ~ Gegenstand *m* des Streites; point at ~ bestrittener Punkt; jur. to join (od. take) ~ with a p. in Bezug auf den streitigen Punkt das Entgegengesetzte behaupten als der Gegner; jur. joinder of (od. in) ~ Bestehen *n* auf dem streitigen Punkt; the ~ is mistaken die Streitfrage ist falsch aufgefaßt.
issue[2] (iˈʃch-(j)ū, *MU.* a. iˈᵍ-jū) ①b. **I** *v/n.* **1.** (a. to ~ out, forth) heraus-, hervorgehen, -kommen. — **2.** ausfallen, hervorbrechen, -stürzen. — **3.** heraus-, ausfließen, -strömen (from, out of aus). — **4.** jur. ab-, her-stammen (from von). — **5.** *fig.* hervorgehen, entspringen, erwachsen, herrühren, sich ergeben (from, out of aus, von). — **6.** auslaufen, end(ig)en (in, into in [*acc.*]). — **7.** ↖ sich zeigen als. — **II** *v/a.* **8.** hervorgehen lassen, herauslassen. — **9.** Vorräte ausgeben, liefern, verabfolgen. — **10.** ❦ Papiergeld ausgeben, emittieren, Anleihen auflegen. — **11.** ❦ Wechsel ausstellen. — **12.** Zeitschriften 2c. (her)ausgeben. — **13.** Befehle, Gesetze 2c. erlassen.
Issue Department ❦ (iˈʃch-(j)ūˈ, *MU.* a. iˈᵍ-jūˈ dᵉ-pāˈᵗ-mᵉnt) *s.* Abteilung *f* der Bank von England für Noten-ausgabe.
issueless (ˌlĕß) *a.* **1.** ohne Nachkommen(schaft). — **2.** ergebnislos.
issuer (ˌʲᵘʳ) *s.* Ausgeber(in), Verabfolger (-in); ❦ Aussteller(in), Emitte'nt(in).
ist (ĭßt) [Endung ...ist] *s.*, mst *contp.* od. *co.* Wissenschaftskrämer *m*, Theore'tiker *m.*
isn't F, *provc.* od. *poet.* (ĭßt) = is it.
isthmian (iˈᵍ(t)-mᵉˌᵍᵉn) [grch.] *a.* isthmisch.
isthmus ♀ (iˈᵍ(t)-mᵉß) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ˌmᵉ-ßᵉs) Jsthmus *m*, Land-enge *f.*
Istria ♀ (iˈᵍ-ᵗʀᵉ-a) *npr.* J'strien *n.*
it (ĭt) [a/c.] *pron.* **1.** es (*nom.* und *acc.*); it was there that Columbus was born dort wurde Kolumbus geboren; it is I (F me) ich bin es. — **2.** mit *prp.* dieses, dasselbe, da(r)...; at it darau, dazu, dagegen, darüber 2c.; by it dadurch, dabei; for it dafür, deswegen, dagegen, daran; of it davon, darüber, daraus 2c. — **3.** pleonastisch als verstärkendes Objekt; siehe die betr. Zeitwörter; to foot it zu Fuß gehen, die Füße gebrauchen; F go it! nur zu!, frisch drauf los!; to lord it den Herrn spielen; we had a very good time of it wir haben uns sehr gut amüsiert. — **4.** † = its.
It. *abbr.* = Italian; Italy.
Italian (ᵉ-tăˈl-jᵃn ⑧) [mlt.] **I** *a.* **1.** italie'nisch; ♪ ~ bagpipe italienischer Dudelsack mit nur 2 Stimmen; ❦ ~ cloth Art geköperter Halbleinenstoff; ⚙ ~ iron Kräusel-, Toll-, Riffel-eisen *n*; ~ warehouse Hand-

⚖ scientific; ❀ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

lung *f* mit Öl, Seife ꝛc.; Laden *m* mit italienischen Eßwaren; Südfruchthandlung *f*. — 2. ~ hand Kursivschrift *f*. — **II** *s.* 3. Italie'ner(in). — 4. Italienisch(e) *n*.

Italianism (ĭ-tă'l-jĭ-ă-nĭzm Ⓢ) *s.* Ital'ian)i'smus *m*, italie'nische (Sprach- ꝛc.) Eigenheit; Vorliebe *f* für Italien.

Italianize ① (ĭ-tă'l-jĭ-ă-nāĭz Ⓢ) ①b. **I** *v/n.* (a. to ~ it) italie'nisch werden; italienische Sitten ꝛc. annehmen; italienisch sprechen; F den Italiener spielen. — **II** *v/a.* italienisch machen; einen italienischen Anstrich geben (*dat.*).

Italic (ĭ-tă'l-ĭk) [lt. *Ita'licus*; * grch.] **I** *a.* 1. italisch, das alte Italien betr. — 2. ⊖ *typ.* i~ (Typen. Schrift) *kursi'v*. — **II** *s.* 3. ⊖ *typ.* i~ (mst ~s *pl.*) Kursivschrift *f*.

italicize ① ⊖ (ĭ-tă'l-ĭ-ṣāĭz) *v/a.* ①b. *typ.* kursi'v drucken oder setzen.

Italy ♀ (ĭ't-ă-lĭ) [lt. *Ita'lia*] *npr.* Ita'lien *n*.

itch (ĭtsch) [a/c.] **I** *v n.* ①c. 1. jucken. — 2. *fig.* heftig verlangen, gelüsten (after, for nach; to mit *inf.* zu). — **II** *s.* (*pl.* ~es, i't-schĕz) 3. (Haut-)Jucken *n*. — 4. *med.* Krätze *f*. — 5. *fig.* heftiges Verlangen, Begierde *f*, Sucht *f*, Gelüst(e) *n* (after, for nach; to mit *inf.* oder of mit Gerundium zu).

itchiness (ĭ't-tsch-ĭ-nĕṣ) *s.* 1. Juckgefühl *n*. — 2. heftiges Jucken. — 3. Krätzigkeit *f*.

itching (ĭ't-tschĭng) **I** *a.* □ 1. juckend; Juck-... — 2. *med.* krätzig. — 3. *fig.* (be)gierig, lüstern; he is ~ for a drubbing F ihm juckt der Buckel. — **II** *s.* 4. Jucken *n*. — 5. *fig.* heftiges Verlangen, Gelüst(en) *n*.

itch-mite (ĭ'tsch-māĭt) *s.*, *ent.* Krätzmilbe *f*.

itchy F (ĭ't-tsch-ĭ) *a.* 1. juckend. — 2. krätzig.

item (āĭ'-t-ĭm) [lt.] **I** fast † *adv.* 1. desgleichen, ferner. — **II** *s.* 2. Einzelheit *f*, einzelner Gegenstand od. Punkt; ✎ (Rechnungs-)Posten *m*; F that's an important ~ das ist ein wesentlicher Punkt. — 3. F Noti'z *f*, Zeitungs-notiz *f*, -artikel *m*, -abschnitt *m*; kurze (Lokal- ꝛc.) Nachricht. — **III** *v/a.* ①a. 4. (einzeln) aufschreiben, verzeichnen, angeben. [item.]

itemize ① bis *Am.* (āĭ'-t-ĭ-māĭz) *v/a.* ①b. =

item-man *Am.* (āĭ'-t-ĭm-măn) *s.* (Zeitungs-) Bericht-erstatter *m*, Notizenschreiber *m*.

iterance ✎ (ĭ't-ĕ-r-ĕnṣ), **~y** ✎ (~-ĕnṣ-ĕ) *s.* Wiederho'lung *f*.

iterant (~ĕnt) [a/c.] *a.* (sich) wiederho'lend.

iterate (ĭ't-ĕ-rĕt) [lt.] *v/a.* ①b. wiederho'len.

iteration (ĭt-ĕ-rĕ'-schĕn) [lt.] *s.* Wiederho'lung *f*. [ho'lend.]

iterative (ĭ't-ĕ-r-ĕ-tĭw) *a.* □ (sich) wieder-

Ithaca ♀ (ĭ'th-ĕ-ka) *npr.*: a) I'thaka *n* (Insel); b) *id.* Stadt der *U.S.* (vgl. Cornell).

itinerancy (āĭ-tĭ'n-ĕ-r-ĕn-ṣĕ, *mst.* a. ĭ-tĭ'n-~) *s.* Umher-reisen *n*, -wandern *n*, -ziehen *n* (bis. in amtlicher Eigenschaft od. im Geschäft).

itinerant (~ĕnt) [spät-lt.] **I** *a.* □ (umher-) reisend, (-)wandernd, umher-ziehend; Reise-...,Wander-...; ~ preacher Wanderprediger *m*. — **II** *s.* (Umher-)Reisende(r), Umherziehende(r); Wanderprediger *m*.

itinerary (~ĕ-r-ĕ) [spät-lt.] **I** *a.* 1. (umher-) reisend, (-)wandernd; Reise-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĕz) 2. Reisebeschreibung *f*. — 3. Reisehandbuch *n*. — 4. Reiseplan *m*.

itinerate (~rēt) [spät-lt.] *v/n.* ①b. (umher-) reisen (von Wanderpredigern, Reiserichtern ꝛc.).

itinerating (~rē-tĭng) *a.* (umher)reisend; Wander-..., Reise-...; ~ library Wanderbibliothe'k *f* (Volksbibliothek, die von Zeit zu Zeit von e-m Orte zum andern gebracht wird).

its (ĭtṣ) *pron.* Possessiv'p von it: sein, seiner, ihr(er); dessen, deren.

it's F (ĭtṣ) = it is; it has.

itself (ĭt-ṣĕ'lf) *pron.* es selbst; selbst; sich; by ~ für sich allein, besonders; in ~ in oder an sich (selbst), beiseite.

Ivan (*WB.* ĭ-wă'n od. ĭ'-văn) *npr.* Iwa'n *m* (russischer Vn.). [Romans von *SC.*).]

Ivanhoe (āĭ'-v-ĕn-hō) *npr.*, *id.* (Held eines

I've F (āĭw) = I have.

Ives (āĭwz) *npr.*: a) ♀ St. ~ (Ortsn.); b) Prsn.

ivied (āĭ'-v-ĕd) *a.* mit Efeu bewachsen.

Ivison (āĭ'-v-ĭ-ṣĕn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

ivoried ⊖ (āĭ'-v-ĭ-r-ĕd) *a.* elfenbein-ähnlich, -artig, -glänzend, -farben (Karton, Holz ꝛc.).

Ivory [1] (āĭ'-v-ĭ-r-ĕ) *npr.* (Prsn. u. männl. Vn.).

ivory [2] (āĭ'-v-ĭ-r-ĕ) [(alt)fr. *ivoire*; * mlt. *ebo'reum*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 1. Elfenbein *n*; P box of ~ies Mund *m* voll (guter) Zähne. — 2. Elfenbein-artikel *m*, -arbeit *f*, -schnitzerei *f*. — 3. *sl.* ~ies *pl.* Würfel *m/pl.*; Billardbälle *m/pl.* — 4. ✾ *sl.* black ~ Negersklaven *m pl.* — 5. Elefantenzahn *m*. — 6. Elfenbein-farbe *f*, -weiß *n*. — **II** *a.* 7. elfenbeinern; Elfenbein-... — 8. ⊖ elfenbein-artig ꝛc. (= ivoried).

ivory-*bill* Ⓢ (āĭ'-v-ĭ-r-ĕ-bĭl) *s.*, *orn.* Kaiserspecht *m*, Spechtkönig *m*. [*n*.]

~-black (~-blă'k) *s.* (Elfen-)Beinschwarz

~-carver ⊖ (āĭ'-v-ĭ-r-ĕ-kā'r-w-ĕr) *s.* Elfenbeinschnitzer *m*. [beingriff.]

~-handled (āĭ'-v-ĭ-r-ĕ-hăndld) *a.* mit Elfen-

~-headed (~-hĕd-ĕd) *a.* mit Elfenbeinknopf.

~-nut (~-năt) *s.* Elfenbein-, Steinnuß *f*.

~-paper ✾ (~-pē-p-ĕr) *s.* Elfenbein-, Bristolpapier *n* (feines Druckpapier). [drechsler *m*.]

~-turner ⊖ (~-tēr-n-ĕr) *s.* Elfenbein-

ivy ♀ (āĭ'-v-ĭ) [a/c.] *s.* (*pl* ~ies, ~w-ĭz) Efeu *m*, *poet.* Epheu *m*.

ivy-berry ♀ (āĭ'-v-ĭ-bĕr-ĭ) *s.* Efeubeere *f*.

ivy-clad (~-klăd), **ivy-crowned** (~-kraūnd) *a.* efeu-geschmückt, -bekränzt.

ivy-leaf (~-lēf) *s.* Efenblatt *n*; *fig.* to pipe in an ~ sich trösten, so gut man kann.

ivy-mantled (~-măntld) *a.*, *poet.* efeu-umhüllt, -umrankt. [fauz *m*.]

ivy-owl (~-aūl) *s.*, *orn.* Wald-, Baum-

ivy-tod fast † (~-tŏd) *s.* Efeubusch *m*.

I.W. *abbr.* = Isle of Wight.

iwis(se) † (ĭ-wĭ'ṣ) *adv.* gewiß, sicherlich.

I.Y. *abbr.* = Imperial Yeomanry.

izar (ĭ'j-ăr) [ar.] *s.* Mantel *m* der mohammedanischen Frauen. [Steinbock *m*.]

izard (ĭ'j-ărd) [fr. *isard*] *s.*, *zo.* (Alpen-)

J

J, j (dĝē, *provc.* a. dĝŏd) *s.* 1. J, j (sprich jĕt) *n* (Buchstabe). — 2. J F = J-pen.

J. *abbr.* = judge; Justice; joule.

J.A. *abbr.* = Judge-Advocate.

jab F od. *provc.* (dĝăb) [job [2]] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①c. mit einem spitzen Instrument stoßen, stechen, piken. — **II** *s.* Stich *m*. Piken *n*.

jabber F (dĝă'-b-ĕr) [gab [1]] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①a. schnattern, plappern, schwatzen. — **II** *s.* Geschnatter *n*, Geplapper *n*, Gewäsch *n*.

jabble schott. (dĝăbl) [lautm.] *v/a.* ①b. Wasser umher-spritzen, -plan(t)schen (= splash).

jabers ⚓ (dĝă'-b-ĕr-ĭz) [?] *int.*, *sl.*: by ~! alle Wetter! [⚓ *sl.* by ~! beim Henker!]

Jabez (dĝē'-bĕz) *npr.*, *bibl.* (1. Chron. 4,9).

jabiru (dĝă'-b-ĭ-rū) [brasil.] *s.*, *orn.* Jabi'ru *m*. Sattelstorch *m*.

jabot (fr. ĝă-bō') [fr.] *s.* Busenkrause *f*, ehm. am Männshemde, jetzt weiblicher Putz.

jacamar (dĝă't-ă-mār) [brasil.] *s.*, *orn.* Jakama'r *m*, gemeiner Goldvogel.

jacana (*CT.D.* dĝă-t'-na, *WB.* dĝă't-ă-nā) [brasil.] *s.*, *orn.* Jaßa'na *m*.

jacaranda ♀ (dĝăr-ă-răn'-da) *s.* Jakara'nda-baum *m*; ~-wood brasil. Palisanderholz.

jacinth ♀ (dĝĕ'-ṣĭnth, *MT.* auch dĝă'-ṣ-ĭnth) [a/c., * grch.] *s.* = hyacinth 1.

jack [1] (dĝăk) [fr. *Jacques*, lt. *Jaco'bus*; od. F *Syn.* oder *dim.* von John, † Jankin, Jackin] **I** J~ *npr.* 1. Hans *m*, Hänschen *n*; ¥. — **II** *s.* 2. J~ junger Bursche; ¥. — 3. J~ Diener *m*. Johann *m*; ¥. — 4. J~ od. j~ Durchschnittsmensch *m*, allg. Mensch *m*; ¥. — 5. J~ oder j~ Einfaltspinsel *m*; ¥. — 6. J~ oder j~ frecher, vorlauter (auch verschmitzter) Bursche, rüder Patron; ¥. — 7. ⚓ J~ Matrose *m*. Bootsknecht *m* (J~ Tar, a. J~ afloat). — 8. *sl.* J~ oder j~ j. der sich in Docks u. Werften gelegentlich nützlich macht (a. J~ in the water). — 9. Kartenspiel: Bube *m*. — 10. *sl.* Yellow J~ gelbes Fieber. — 11. Männchen *n* einiger Tiere, bes. des Esels (j. jackass); Hahn *m* von (Raub-) Vögeln. — 12. *ichth.* Grashecht *m*. — 13. *orn.*: a) = jackdaw; b) = jack-curlew. — 14. Bezeichnung der verschiedensten Hilfswerkzeuge und Vorrichtungen (meist ⊖): a) ✎ Stiefelknecht *m* (= bootjack); b) Winde *f* (= lifting-~); c) Pflock *m*, Zwecke *f*. Wirbel *m*; d) Bratenwender *m* (= roasting-~); e) (Säge-, Rüst-) Bock *m*; f) Hämmerchen *n* der Uhr (bei alten Turmuhren oft in Gestalt eines Männchens; auch ~ of the clock[-house]); g) ♪ 1. Docke *f* im Klavier; 2. ehm. Anschlagestift *m* im Spinett; h) *Am.* Kohlen-, Pech-pfanne *f* zum nächtlichen Fangen u. Fischen. — 15. beim Bowling- oder Kegel-spiel: Zielkugel *f*. — 16. ⚓ Gösch *m* u. *f*, Bugflagge *f*; Union J~ englische Nationalflagge. — 17. *provc.* eine halbe Pinte. — **III** *v/a.* ①a. 18. to ~ up: a) ⊖ aufschrauben, aufwinden; b) F *fig.* plötzlich aufgeben. — 19. ⊖ abschroppen, abhobeln (a. to ~ down).

Zu **jack 1** bis 6: J~ with the (oder of a) lantern f. Jack-o'-lantern; J~ in office flegelhafte(r), aufgeblasene(r) Beamte(r); J~ out of office ent-

lassene(r) Beamte(r); J. en both sides Achselträger *m*, Überläufer *m*; J.-Sprat Knirps *m*, Naseweis *m*; J. of all trades j. der sich mit allen möglichen Dingen beschäftigt; Hans in allen Gassen; J. of all work Faktotum *n*; before you could say J. Robinson ehe man papp sagen (od. bis 3 zählen) konnte; J. and Gill Hans u. Grete; a good J. makes a good Gill wie der Mann, so die Frau; J., Tom, and Harry Krethi und Plethi; every man J. (of them), every J. rag (of them) jeder bis zum letzten.

jack[2] (dʒăk) [(alt)fr. *jaque*] *s.* 1. ehm. ⚔ (lederner) Koller. — 2. ehm. (lederner) Krug.

jack[3] ♀ (dʒăk) [malabarisch] *s.*: a) indischer Brot- od. Jak-baum; b) dessen Frucht.

jack-a-dandy ⑤ (ˌ~-ə-dă′n-dĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~dĭz) eingebildeter kleiner Kerl, F Fatzke *m*.

jackal (dʒă′k-ăl) [pers.] *s.* 1. *zo.* Schakal *m*. — 2. dienstfertiger Begleiter; Handlanger *m*.

Jack-a-Lent fast † (dʒă′k-ə-lĕ′nt) *s.* eine Puppe: a) bei Umzügen als Sinnbild des Frühlings, b) nach der Knaben im Frühlinge mit Stöcken werfen. [Faktotum *n*.]

jack-all-general (dʒă′k-ăl-dʒĕ′n-ə-rəl) *s.* F Faktotum *n*.

jackanapes, † jackanape (dʒă′k-ə-nēp(s)) *s.* 1. † *zo.* Affe *m*. — 2. Zierbengel *m*, Affe *m*, F Fatzke *m*. [*n*.]

jack-ape (dʒă′k-ēp) *s.*, *zo.* Affenmännchen

jackaroo Austr. (dʒăk-ə-rōō′) *s.*, *sl.* (junger) unerfahrener Neuling.

jackass (~ăs) *s.* 1. *zo.* männlicher Esel (vgl. jenny ass). — 2. *fig.* Esel *m*. — 3. *orn.* laughing ~ Riesenkönigsfischer *m*.

Jack-at-a-pinch ⑤ (ˌ~-ə-pĭ′nch) *s.* Lückenbüßer *m*, Aushelfer *m* in Verlegenheit.

jack-block ⚓ (dʒă′k-blŏk) *s.* Oberblock *m* der Bramrahjolle oder des Bramfalles.

jack-boot ⑤ (~-bōōt) *s.* 1. Kuriˈr-, Reiter-, Kanonen-stiefel *m*. — 2. Wasserstiefel *m*.

jack-by-the-hedge ⑥ ♀ *provc.* (dʒă′k-bī-dhə-hĕ′dʒ) *s.* Knoblauchsrauke *f*.

jack-chain F (dʒă′k-tshēn) *s.* Sperr-, Hemm-kette *f*. [kleiner Brachvogel.]

jack-curlew ⑥ (dʒă′k-kə′r-ljōō) *s.*, *orn.*

jackdaw (dʒă′k-dâ) *s.*, *orn.* Dohle *f*.

jackdog † (~dŏg) *s.*, *contp.* Hund *m*.

jackeen ir. (dʒă-kī′n) *s.* Trunkenbold *m*.

jacket (dʒă′k-ĭt) [a/f.; fr. *jaquette*] I *s.* 1. Jacke *f*, Wams *n*, Jäckˈchen *n*; potatoes *pl.* in their ~s Pellkartoffeln *f/pl.*; F *fig.* to beat (od. dust, thrash, trim) a p.'s ~ j-m die Jacke oder das Fell ausklopfen, j-n durchprügeln. — 2. ⊙ Mantel *m*, Umhüllung *f*. — 3. (Tier-) Fell *n*, Pelz *m*; (Fisch-) Haut *f*. — II *v/a.* ①a. 4. mit einer Jacke *etc.* bekleiden.

jacketing (dʒă′k-ĭt-ĭng) *s.* 1. ♛ Jackˈettstoff *m*. — 2. Umhüllung *f*, Hülle *f*. — 3. F Tracht *f* Prügel.

jack-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Spinnerei: Ţ Jack-, Feinspul-maschine *f*. [Rammler *m*.]

jack-hare (~-hâ′) *s.*, *zo.* männlicher Hase,

jack-in-*the*-box (dʒă′k-ĭn-dhə-bŏ′ks), auch **~-a-~** (ˌ~-ə-~) *s.* 1. Schachtelmännchen *n* (Kasten, aus dem beim Öffnen eine Figur hervorspringt). — 2. ein Jahrmarktspiel, bei dem nach kleinen Gegenständen auf einem in einer Grube stehenden Stocke geworfen wird. — 3. ⊙ u. ⚓ Schraubenwinde *f*. — 4. Art Feuerwerkskörper *m*.

Jack-in-the-green ⑥ (dʒă′k-ĭn-dhə-grē′n) *s.* mit Maien bekränzter Junge; bjd. ausgeputzte Figur beim Maifeste der Schornsteinfeger.

Jack Ketch (dʒă′k kĕ′tsh) [Name eines Henkers aus der Zeit Jakobs II.] *s.* Henker *m*.

jack-knife (dʒă′k-nāif) *s.* großes Klappmesser (bsd. das der Matrosen).

jack-light *Am.* (~-lāit) *s.* = jack[1] 14 b.

Jack-o'-lantern (dʒă′k-ə-lă′n-tə(r)n) [verkürzt aus Jack of the lantern] (auch **j.**) *s.* Irrlicht *n*, Irrwisch *m*; (St.) Elmsfeuer *n*.

Jack-o'-Lent fast † (ˌ~-lĕ′nt) *s.* = Jack-a-Lent.

jack-plane ⊙ (dʒă′k-plēn) *s.*, *carp.* [Schrob-, Schropp-hobel *m*.]

jack-pudding, J.~ fast † (dʒă′k-pŭ′d-ĭng) *s.* Hanswurst *m*. [Bursche; Naseweis *m*.]

jack-sauce † (dʒă′k-sâs) *s.* vorlauter

jack-screw ⊙ (~-skrōō) *s.* Zimmermanns-, Hebe-schraube *f*.

jack-slave † (~-slēv) *s.* gemeiner Kerl.

jack-snipe ⑥ (dʒă′k-snaip) *s.*, *orn.* Moorschnepfe *f*, kleine Bekassiˈne.

Jackson (dʒă′k-sən) *npr.*: a) Prsn., bsd. Andrew ~ 7. Präsident der *U.S.* (1767—1845); s. a. Stonewall; b) Ortsn., *U.S.*

jack-staff ⑤ ⚓ (dʒă′k-stâf) *s.* Flaggenstock *m* der Bugflagge, Gösch-stock *m*.

jackstay ⑤ ⚓ (~-stē) *s.* Jackstag *n*; ~ of wood Kamm *m* e-r Rahe; Schnaustag *n*.

jack-stones ⑤ (~-stōnz) *s/pl.* Knöchelspiel *n*.

jack-straw ⑤ (ˌ~-strâ′) *s.* 1. Strohmann *m* (auch *fig.*); unbedeutender, abhängiger Mensch. — 2. etwas Wertloses, Deut *m*, Pfifferling *m*. — 3. ~s *pl.*: a) Art Geduldspiel *n*; b) Stäbchen *n/pl.* dazu.

jack-towel (~-tăŭ-ĕl) *s.* grobes Handtuch zum allgemeinen Gebrauch, über e-e Rolle gehend.

jack-tree ♀ (dʒă′k-trī) *s.* = jack[3] a.

jack-wood ♀ 🪵 (dʒă′k-wŭd) *s.* Jakholz *n*.

Jacky (dʒă′k-ĭ) *npr.*, *dim.* Hänschen *n*.

jackyard ⚓ (~-jârd) *s.* Schot-rahe *f*.

Jacob (dʒē′-kŏb) [hebr.] *npr.* Jaˈkob *m*; ~'s ladder: a) ⚓ Jakobsleiter *f*, Strickleiter *f* mit hölzernen Sprossen; b) ♀ Himmelsleiter *f*.

Jacobean (dʒă-kə-bĭ′-ən) *a.* jakoˈbisch; *arch.* zur Zeit König Jakobs I. von England (1603—25) herrschend (Stil).

Jacobin (dʒă′k-ə-bĭn) [fr.] *s.* Jakobiˈner *m*: 1. Dominikaˈner(mönch) *m*. — 2. Mitglied des revolutionären Klubs der Verfassungsfreunde in d. französischen Revolution, 1789—94.

Jacobinic(al □) (dʒă-kə-bĭ′-nĭk, ~-nĭ-kəl) *a.* jakobiˈnisch, wild revolutionäˈr.

Jacobinism (dʒă′k-ə-bĭ-nĭzm) *s.* Jakobiniˈsmus *m*, Jakobinertum *n*.

Jacobite (~-bāit) *s.* engl. *hist.* Jakobiˈt *m* (Anhänger Jakobs II. und seines Sohnes).

Jacobitical (dʒă-kə-bĭ′t-ĭ-kəl) *a.* □ jakobiˈtisch.

Jacobitism (dʒă′k-ə-bĭ-tĭzm, dʒăk′-ə-bāi-~) *s.* Jakobitiˈsmus *m* (s. Jacobite).

Jacob's-ladder ⑥ (dʒē′-kŏbz-lă′d-ə(r)) *s.* = Jacob's ladder (s. Jacob). [staff.]

Jacob's-staff ⑥ ⊙ (~-stâf) *s.* = cross-

Jacobus (dʒă-kō′-bŭs) I *npr.* Jakoˈbus *m*. — II j.~ *s.* Jakobus *m* (Goldmünze v. Jakob I.).

jaconet 🪵 (dʒă′k-ə-nĕt) [fr.] *s.* Jakoneˈt *m*.

Jacquard (dʒă-kâ′d, dʒăk′-ə(r)d, fr. ʒa-kā′r) *npr.*, *id.*; ⊙ ~ loom Jacquardwebstuhl *m*.

jactation (dʒăk-tē′-shən) [lt.] *s.* 1. (leere) Prahlerei. — 2. = jactitation 1.

jactitation (dʒăk-tĭ-tē′-shən) [mlt.] *s.* 1. *med.* Hin- u. Her-werfen *n* des Körpers. — 2. jur. ~ of marriage unbegründetes Vorgeben einer Verehelichung. — 3. = jactation.

jaculator (dʒă′k-ĭu-lē-tə(r)) [lt.] *s.*, *ichth.* =

jad schott. (dʒăd) *s.* = jade[1]. [archer 2.]

jade[1] (dʒēd) [?] I *s.* 1. (alter) abgetriebener Gaul, Schindmähre *f*. — 2. gemeine (†a. männliche) Person, (alte) Vettel. — 3. F *co.* od. *iro.* ausgelassenes Mädchen, Wildfang *m*. — II *v/a.* ①b. 4. † wie eine Mähre spornen, mit Fußtritten behandeln; *fig.* lächerlich machen. — 5. ein Pferd *etc.* abschinden; auch *fig.* abhetzen, erschöpfen (***Syn.*** s. fatigue). — III *v/n.* ①b. 6. ermatten, erliegen.

jade[2] (~) [span.] *s.*, *min.*: a) Jade *f*, Bitter-, Beil-stein *m*, Nephriˈt *m*; b) = jadeite.

jadeite (dʒē′-dāit) *s.*, *min.* Jadeiˈt *m*.

jadery (dʒē′-də-rĭ) *s.* 1. Mucken *f/pl.* e-s Kleppers. — 2. schlechte Streiche *m/pl.*

jade-stone (dʒē′-də-stōn) *s.* = jade[2].

jadish (dʒē′-dĭsh), **jady** (~dĭ) *a.* 1. widerspenstig, tückisch, stätisch (Pferd). — 2. *fig.* schlecht. — 3. liederlich (Frauenzimmer).

jag[1] (dʒăg) [?] I *v/a.* ①e. 1. kerben, auszacken; ⊙ *carp.*, *&c.* ausblatten. — II *s.* 2. Kerbe *f*, Zacke *f*; Scharte *f*; Sägezahn *m*. — 3. ⊙ (Gewehr-)Reiniger *m*. — 4. schott. (Messer- *etc.*) Stich *m*.

jag[2] *provc.* u. *Am.* (~) [?] 1. Ladung *f*, Last *f*. — 2. *fig.* gewisse Menge, (Anˈ-)Teil *m*, Portioˈn *f*.

J.A.G. *abbr.* = Judge-Advocat-General.

Jagan(n)ath(a) (dʒăg-ə-nā′-tə, ~nā′t) *s.* =

jagg (dʒăg) *s.* = jag[1] n.[2]. [Juggernaut.]

jagged (dʒă′g-ĕd, dʒăgd) *a.* □ 1. gezähnt, ausgekerbt (Blätter *etc.*). — 2. (Kleidungsstücke) ausgezackt. — 3. (Messer *etc.*) scharˈtig.

jaggedness (dʒă′g-ĕd-nĕs) *s.* gekerbte, zackige Beschaffenheit, Ausgezacktheit *f*.

jagger ⊙ (dʒă′g-ə(r)) *s.* = jagging-iron.

jaggery Ost-I. (dʒă′g-ə-rĭ) [ţr.] *s.* Jaˈgara od. Jagre(-zucker) *m* (aus Palmensaft).

jagging-iron ⊙ (dʒă′g-ĭn-ai-ə(r)n) *s.* 1. gezahntes Röllchen z. Ausˈzacken, Kuchenrad *n*. — 2. Sattlerei: Ausˈzack-eisen *n*.

jaggy (dʒă′g-ĭ) *a.* = jagged.

jaghire Ost-I. (dʒă-gī′r) [pers.] *s.* Überweisung *f* des Ertrages von Ländereien.

jaguar (dʒă′g-wə(r), dʒă′g-ĭu-ə(r), dʒăg-wâ′r) [brasil.] *s.*, *zo.* Jaˈguar *m*.

Jah (dʒâ, r-r jā) [hebr.] *npr.* = Jehovah.

jail (dʒēl) [a/f.; fr. *geôle*; * lt. *cave(ol)a*] I *s.* Gefängnis *n*, Kerker *m*. — II *v/a.* ①a. einkerkern (auch *fig.*).

jail-bird ⑤ (dʒē′l-bə̄ːd) *s.*, *co.* j. der im Gefängnisse sitzt oder gesessen hat.

jail-delivery (~-də-lĭv-ə-rĭ) *s.* 1. Gefängnisentleerung *f* durch Aburteilung aller Untersuchungsgefangenen. — 2. Gefangenenbefreiung *f*. [*m*, Kerkermeister *m*.]

jailer (dʒē′-lə(r)) [a/f.] *s.* Gefängniswärter

jailering ↖ (dʒē′-lə-rĭng) *s.* Beruf *m* eines Kerkermeisters. [fieber *n*, Typhus *m*.]

jail-fever (dʒē′-lĭ-və(r)) *s.*, *med.* Kerker-

Jairus (dʒă-ĭ′-rəs) *npr.*, *bibl.* Jaˈrus *m*.

jakes † (dʒēks) [?] *s.* Abtritt *m*.

jalap (dʒă′l-əp, *Mex.* a. dʒə-lă′p) [span.; ✻ *Jalapa*, St. in Mexiko] *s.*, *pharm.* Jalaˈppenwurzel *f*. [dachte haben; argwöhnen.]

jalouse schott. (dʒă-lōō′z) [fr.] *v/a.* ① b. im Ver-

jalousie (fr. ʒa-lu-zĭ′) [fr.] *s.* Jalousieˈ *f*.

jam[1] (dʒăm; *Hom.* jamb) [lautm.] I *v/a.* ①c. 1. drücken, pressen (against gegen);

ein-, fest-keilen. — 2. to ~ down, in, up niederdrücken, einklemmen. — 3. verstopfen. — **II** *v/n.* ①e. 4. sich (ein-) klemmen, festsitzen (Tür, Tau 2c.). — **III** *s.* 5. Pressen *n*, Quetschung *f*. — 6. Gedränge *n* von Volksmassen. Wagen 2c.

jam[2] (bǰăm) [?] *s.* 1. Fruchtgelee *n*. Marmelade *f*. — 2. allg.: etwas Süßes, Süßigkeit *f*; P süßes, liebes Mädel. — 3. *fig.*, *sl.* etwas Vorzügliches.

jam[3] ↖ (~) [?] *s.* 1. Art Musselin *m*. — 2. Kinderrock *m*.

Jam[4] Ost-J. (bǰām) [?] *s.* Häuptlingstitel.

Jamaica (bǰᵻ-mē′-ka) **I** ♀ *npr.* Jama'ika *n*; ♀ ~bark Fieberrinde *f*; ♀ ~ wood Brasilienholz *n*. — **II** *s.* (Jamaika-)Rum *m*.

jamb ⊖ (bǰām; *Hom.* jam) [fr. *jambe*; * lt. *ga'mba* Bein] *s.*, *arch.* Pfosten *m*, Ständer *m* einer Tür, eines Fensters; Stützmauer *f*.

jamb-lining ⊖ (bǰă′m-lāi′-nĭng) *s.*, *carp.* Fenster- od. Tür-verkleidung *f*, -futter *n*.

jamb-post ⊖ (bǰă′m-pōst) *s.*, *carp.* hölzerner Pfosten, Pfeiler oder Schaft.

jamb-stone ⊖ (~stōn) *s.*, *arch.* (Stein-) Gewände *n*, Gewändstein *m*.

James (bǰēmi) [a/f.; spät-lt. *Ja'comus* = lt. *Ja'cobus*; * hebr.] **I** *npr.* 1. Jakob *m* (Bn.); St. ~'s: a) der St. James's Park; b) das dort liegende Residenzschloß; c) überhaupt die aristokratischen Viertel in Lo.; Court of St. ~'s englischer Hof; St. ~'s Day 25. Juli. — **II** *s.* 2. *sl.* Sovereign *m*. — 3. a. j~ F = jemmy[2].

Jameson (bǰē′m-sṉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Jamestown ♀ (bǰē′mz-tāun, F bǰī′m-sṉ, ſ. *Hom.* jimson) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

Jamieson (bǰē′-mᵻ-sṉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

jammed (bǰămd) *p.p.* von jam[1] u. *a.* 1. P *sl.* gehängt. — 2. gequetscht (Kartoffeln).

jampan Ost-J. (bǰă′m-păn) [ind.] *s.* Sänfte *f*.

jam-pot (bǰă′m-pot) *s.* 1. Geleetopf *m*. — 2. *sl.* sehr hoher Stehkragen.

jam-roller (bǰă′m-rō-lᵊr) *s.* Kochk. walzenförmiger, mit Gelee gefüllter Pudding.

jam-tart (bǰă′m-tā′t) *s.* Fruchttorte *f*.

Jamy (bǰē′-mᵻ) *npr.* Jakobchen *n*.

Jan. *abbr.* = January.

Jane (bǰēn; *Hom.* jean[2]) *npr.* Johanna *f*.

Janeiro ♀ *npr.* ſ. Rio (de) Janeiro.

Janet (bǰă′n-ᵻt, schott. und *Am.* bǰᴬ-nē′t) *npr.* Hannchen *n* (weibl. Bn.).

janet-apple ♀ (bǰă′n-ᵻt-ăpl) *s.* Johannisapfel *m*.

jangle (bǰăngg) [a/f.] **I** *v/n.* ①b. 1. ↖ schwatzen, schnattern. — 2. ↖ zanken, krakeelen. — 3. mißtönen, rasseln. — **II** *v/a.* ①b. 4. ↖ (her)schwatzen, (her-) plappern. — 5. mißtönend ertlingen lassen; in Mißklang bringen. — **III** *s.* 6. Mißklang *m*. Gerassel *n*. — 7. Stimmengewirr *n*. Lärm *m*. — 8. Zänkerei *f*.

jangling (bǰăng′-glĭng) **I** *a.* mißtönend, schrill, rauh. — **II** *s.* Geschwätz *n*, Gezänk *n*.

janitor ↖ (bǰă′n-ᵻ-tᵊr) [lt.] *s.* Türsteher(in), Pförtner *m*.

janizary ⚔ (bǰă′n-ᵻ-zᵻ-rᴬ, o. jă′n~) [fr. *janissaire*; * türk.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵻz) Janitscha'r *m* (Soldat der 1826 aufgelösten türkischen Garde).

jannock[1] *prov.E.* (bǰă′n-ᵻk) [?] *s.* Hafer-brot *n*.

jannock[2] *prov.* (bǰă′n-ᵻk) [?] *a.u. adv.*, *sl* sauber, hübsch; recht, ehrlich (= lair[1]).

Jansenism (bǰă′n-sᵻ-nĭzm) [holl. kathol. Bischof Jansen(ius), 1585—1638] *s.*, *theol.* Janseni'smus *m* (Lehre von der Gnade u. Prädestinatio'n).

Jansenist (bǰă′n-sᵻ-nĭst) *theol.* **I** *s.* Janseni'st(in) (Anhänger(in) des Janseni'smus). — **II** *a.* janseni'stisch.

jantu Ost-J. (bǰă′n-tū) *s.* Wasserhebemaschine *f*.

January (bǰă′n-ū-ᵊ-rᴱ) [lt.] *s.* Januar *m*.

Janus (bǰē′-nᵻs) *npr.*, röm. *myth.* Janus *m* (Gott der aufgehenden Sonne, der Türen und des Friedens, mit 2 Gesichtern dargestellt).

Jap F (=Găp) *s.* = Japanese.

Japan (bǰᴬ-pă′n) **I** ♀ *npr.* 1. Ja'pan *n*. — **II** *a.* 2. japa'nisch. — **III** j~ *s.* 3. ⊖ in japanischer Manier bemalte und gefirnißte Arbeit. — 4. Art Lack *m*. — **IV** j~ *v/a.* ①e. 5. ⊖ (auf japanische Weise) lackieren. — 6. F Schuhe 2c. wichsen. — 7. *sl.* zum Geistlichen weihen, ordinieren; schwarz kleiden.

Japanese (bǰă-pᴬ-nī′z, bǰăp-ᴬ-nī′ẓ) **I** *a.* 1. japa'nisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) 2. Japa'ner(in[nen *pl.*]). — 3. Japanisch(e) *n*.

Japanesque (~nē′sk) **I** *a.* □ in japanischer Art (Malerei 2c.), japanisch. — **II** *s.* Malerei *f* (oder Verzierung *f*) in japanischer Art.

Japanize, j~ ④ (bǰă′p-ᴬ-nāiz) *v/a.* japanisieren, japanisch machen.

japanner (bǰᴬ-pă′n-ᵊr) *s.* 1. ⊖ (Leder- 2c.) Lackierer *m*. — 2. F Schuhputzer *m*.

japanning ⊖ (bǰᴬ-pă′n-ĭng) *s.* Lackieren *n*.

jape (bǰēp) [?] **I** *s.* Possen *m*, Schabernack *m*. — **II** *foll.* † *v/n.* ①b. spaßen, scherzen.

Japheth (bǰē′-fᵻth, ~fᵻth) *npr.*, *bibl.* Ja'phet *m* (dritter Sohn Noahs). [europäisch.

Japhetic (bǰᴬ-fē′-tᵻk) *a.* japhe'tisch; indo-

japish (bǰē′-pĭsh) *a.* □ scherzhaft, spaßig.

Jaqueline (bǰă′k-(w)ᵻ-lĭn) *npr.* Jakobi'ne *f*.

Jaquenetta (bǰă′k-ᵻ-nē′t-a) *npr.* (Prsn.; *SH.L.*).

Jaques (bǰă′k-wᵻẓ, bǰē′-(w)ᵻẓ) *npr.* (Prsn.;).

Jaquet (bǰᴬ-tē′t) *npr.* Jakobi'ne *f*. [*SH.*].

jar[1] (bǰā′ʳ) [lautm.] **I** *v/n.* ①e. 1. knarren, kreischen, schnarren, klappern, rasseln. — 2. (upon, on, against) das Ohr, Gefühl mißtönend od. widrig berühren, beleidigen. — 3. in scharfem Gegensatze, in schroffem Widerspruche stehen (with, against zu). — 4. zanken, streiten, keifen. — 5. † ticken (Uhr). — **II** *v/a.* ①e. 6. schnarren (od. knarren, rasseln) machen. — 7. erschüttern, (er)zittern machen; *fig.* beunruhigen. — 8. ↖ durch Mißtöne vertreiben (BY.). — **III** *s.* 9. Knarren *n*, Schwirren *n*, Kreischen *n*; Mißton *m*. — 10. Streit *m*, Zank *m*, Mißhelligkeit *f*. — 11. † Ticken *n* der Uhr; die dadurch begrenzte Zeitspanne (*SH.W.T.* 1.2.43).

jar[2] † oder F (~) *s.* nur in: on a ~, on the ~ = ajar 1.

jar[3] (~) [fr. *jarre*; * ar.] *s.* irdenes oder gläsernes Gefäß ohne Griff und Schnauze; Krufe *f*, Krug *m*; *chm.*, *phys.* Glasglocke *f* (= bell-jar); *elect.* electrical oder Leyden ~ Leidener Flasche *f*.

jardinière (fr. Gär-di-nē′ᵉr) [fr.] *s.* Blumentisch *m*, -ständer *m*, -vase *f*. Jardiniè're *f*.

jargon[1] (bǰā′ʳ-gᵊn) [fr.] **I** *s.* Jargon (ipr. Gär-gą̃′) *m*: 1 Kauderwelsch *n*. — 2. Rotwelsch *n*. — **II** *v/n.* ①a. 3. kauderwelschen.

jargon[2] (~) [fr., * ar.] *s.*, *min.* Zirkon *m*.

jargonelle ♀ (bǰā′ʳ-gᵊ-nē′l) [fr.] *s.* Jargonelle *f* (Art Frühbirne).

jargonize ④ (bǰā′ʳ-gᵊ-nāiz) *v/n.* und *v/a.* ①b. kauderwelschen.

jargoon (bǰā′ʳ-gū′n) *s.* = jargon[2].

jarl (jā′ʳl) [a/n.] *s.* stand. *hist.* Jarl *m*, Edle(r) *m*, Häuptling *m*. [jar[1] III).

jarless (bǰā′ʳ-lᵊs) *a.* ohne Mißton 2c. (ſ.

jarrah ♀ (bǰᴬ′ʀ-a) [austr.] *s.*: a) falscher Mahagonibaum (Austr.); b) dessen Holz.

jarring (bǰā′ʳ-rĭng) **I** *p.pr.u.a.* □ 1. knarrend, mißtönend 2c. (ſ. jar[1]). — **II** *s.* 2. = jar[1]. — 3. Erschütterung *f*.

Jarrow ♀ (bǰă′ʀ-ō) *npr.*, *id.* (engl. St.).

jarvey, a. ~y F (bǰā′ʳ-wᵻ) [?] *s.* (*pl.* **jarveys, jarvies**, ~wᵻz) 1. Droschkenkutscher *m*. — 2. † Droschke *f*.

Jarvie (bǰā′ʳ-wᵻ) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SC.*).

Jas. *abbr.* = James. [Perücke.

jasey F (bǰē′-ᶻᵻ) [*corr.* jersey] *s.* (wollene)

jasmine, a. **jasmin** ♀ (bǰă′ẓ-mĭn, bǰă′ẓ-) [fr. *jasmin*; ar.; * pers.] *s.* Jasmi'n *m*.

Jason (bǰē′-ẓṉ) *npr.*, grch. *myth.* Ja'son *m* (Führer der Argonau'ten). [(Bn.).

Jasper[1] (bǰă′ẓ-pᵊr) [pers.] *npr.* Kaspar *m*

jasper[2] (bǰă′ẓ-pᵊr, *MU.* bǰă′ẓ-pᴱr) [a/f.; fr. *jaspe*; lt.; grch.; * orient.] *s.* 1. *min.* Jaspis *m*. — 2. ❦ = jasper-ware. [n.)

jasper-ware ❦ (~wā′r) *s.* Jaspisporzellan(

jaspery (bǰă′ẓ-, bǰă′ẓ-pᵊ-rᴱ) *a.* jaspisartig.

jaunce † (bǰānẓ, bǰānẓ) [a/f.] **I** *v/n.* scharf reiten. — **II** *s.* Strapaze *f*.

jaundice (bǰā′n-dĭẓ, bǰā′n-dĭẓ) [fr. *jaunisse*] **I** *s.* 1. *med.* Gelbsucht *f*. — 2. *fig.* Scheelsucht *f*. Neid *m*. — **II** *v/a.* ①b. 3. gelbsüchtig machen. — 4. mit Neid erfüllen.

jaundiced (~dĭst) *a.* 1. *med.* gelbsüchtig. — 2. *fig.* scheelsüchtig, neidisch. — 3. gelb.

jaunt (bǰānt, bǰänt) [: jaunce] **I** *v/n.* ①a. 1. † umherstreifen. — 2. einen Ausflug 2c. machen. — **II** *s.* 3. ↖ Strapaze *f*. — 4. Wand(e)rung *f*, Ausflug *m*, Fahrt *f*, Reise *f*. [jaunty.

jauntily (bǰā′n-tᵻ-lᴱ, bǰă′n~) *adv.* von

jauntiness (~nᵻs) *s.* Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, leichtes, flüchtiges Wesen.

jaunting-car ir. (bǰā′n-tĭng-kā′ʳ) *s.* leichter zweiräd(e)riger Wagen mit Längssitzen.

jaunty (bǰā′n-tᴱ, bǰă′n-tᴱ) [fr. *gentil*] *a.* (~ily *adv.*) 1. † = genteel. — 2. munter, lebhaft, lustig, flott; elega'nt, schmuck.

jaup schott. (bǰăp) [lautm.] **I** *v/a.* ①a. 1. (entzwei)schlagen. — 2. Wasser 2c. umherspritzen. — 3. mit Wasser oder Kot bespritzen, beschmutzen. — **II** *v/n.* ①a. 4. spritzen, plan(t)schen. — **III** *s.* 5. Spritzwasser *n*; Schmutz *m*.

Java (bǰā′-wa) **I** ♀ *npr.* Java *n* (Sundainsel). — **II** j~ *s.* ❦ Javakaffee *m*.

Javanese (bǰă-wᴬ-nī′ᶻ od. ~nĭ′ẓ) **I** *a.* 1. java'nisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) 2. Javaner (*a. pl.*). — 3. Java'nisch(e) *n* (Sprache).

javelin (bǰă′v-(ᵉ-)lĭn) [fr.] **I** *s.* 1. Wurfspieß *m*. — 2. = javelin-man. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 3. (mit dem Wurfspieß) treffen.

javelin-man (~măn) *s.*, *pl.* ~**men** (~mĕn) ehm. Spießträger *m* eines Sheriffs.

javelle water (Gă-wĕ′l wă′-tᵊr) [fr.] *s.* Javellesche Lauge, Bleichwasser *n*.

jaw[1] (bǰā) [m/e.: chew, chaw] **I** *s.* 1. Kinnbacke(n *m*) *f*, Kinnlade *f*, Kiefer *m*. — 2. weit S. (mst ~s *pl.*) Mund *m*, Gaumen *m*, Schlund *m*, Maul *n*, Rachen *m* (a. *fig.*); P hold your ~! halt's Maul! — 3. ⊖ (mst ~s *pl.*) et. Kinnbacken-ähnliches: Backen *f/pl.*; ~s *pl.* of the vice Backen *f/pl.* des Schraubstockes. — 4. P Geschwätz *n*,

Geklatsch *n*; Prahlen *n*, Schimpfen *n*; give us none of your ~! laß das Schimpfen (oder Schwadronieren) sein! — 5. ⚓ Gaffelklaue *f*. — II *v/n.* ①a. 6. P plaudern, schwatzen, klatschen, schwadronieren, schimpfen. — III *v/a.* ①a. 7. P herunternachen, schmähen, schimpfen; mit Geklatsch belästigen.

jaw[2] schott. od. *provcN.* (bǧā) [?] ①a. I *v/a.* ausgießen, umherspritzen. — II *v/n.* spritzen, wogen. — III *s.* Welle *f*, Woge *f*.

jaw-bone ⑥ (bǧā′-bōn) *s.* Kieferknochen *m*, Kinnbacken(knochen) *m*, Kinnlade *f*.

jaw-breaker F (~-brē-ᵗᵉʳ) *s.* schwer auszusprechendes od. zungenbrecherisches Wort.

jawed (bǧād) *a.* in Zssgn: mit Kinnbacken, mit einem Schlunde.

jaw-fall ⑥ ↖ (bǧā′-fâl) *s.* 1. Herabhangen *n* des Unterkiefers. — 2. *fig.* Niedergeschlagenheit *f*. [schlagen.]

jaw-fallen ↖ (~fâln) *a.*, *fig.* niederge-

jaw-hole schott. (~-hōl) [jaw[2]] *s.* Senkgrube

jawless (bǧā′-lᵉß) *a.*, *zo.* kieferlos. [*f.*]

jaw-locked (~-lǒkt) *a.* unvermögend, die Kinnbacken zu öffnen. [Gaffelklauen.]

jaw-rope ⚓ (bǧā′-nōp) *s.* Tau *n* an den

jaw-tooth (~-tūth) *s.* Back(en)zahn *m*.

jay (bǧē) [a/f.; fr. *geai*] *s.* 1. *orn.*: a) mit (Eichel-, Holz-)Häher *m*; b) = jackdaw. — 2. *fig.* a) zudringlicher Schwätzer; b) leichtfertige Dirne; c) Dummkopf *m*.

jay-hawker ⑥ *Am.* (bǧē′-hā-ᵏᵉʳ) *s* Bandit *m* (bsd. während des Bürgerkrieges).

jazerant ⚔ (bǧā′ᶻᵉ-ʳᵉⁿᵗ) [a/f.; fr. *jaseran*; * ar.] *s.* ehm. Panzerhemd *n*.

J.C. *abbr.* = Jesus Christ; Justice-Clerk.

J.C.D. *abbr.* = *Juris Civilis Doctor* (Doktor des römischen Rechtes). [Rechte).]

J.D. *abbr.* = *Juris Doctor* (Doktor der)

Jeaffreson (bǧē′ᶠ-ᵉʳᵉ-ᵖˢᵒⁿ) *npr.*: John Cordy ~ englischer Schriftsteller (1831—1901).

jealous (bǧē′ˡ-ᵉß) [a/f.; fr. *jaloux*; * grch.] *a.* □ 1. ↖ od. *bibl.* eifrig, eifernd (for für); to be ~ for eifern um, für. — 2. ängstlich wachsam, besorgt (of, over um). — 3. (of, + on) argwöhnisch, mißtrauisch über (*acc.*), gegen; viel haltend auf (*acc.*). — 4. eifersüchtig (of auf [*acc.*]). — 5. (of) neidisch auf (*acc.*), mißgünstig gegen, über (*acc.*).

jealous-hood † (bǧē′ˡ-ᵉß-hŭd) *s.* Eifersucht *f*, personifiziert: Eifersüchtige *f* (*SH.R.J.4.4.13*).

jealousness ↖ (bǧē′ˡ-ᵉß-ⁿᵉß) *s.* = jealousy.

jealousy (bǧē′ˡ-ᵉß-ᵉ) [a/f.; fr. *jalousie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᶻ) 1. ↖ od. *bibl.* Eifer *m*. — 2. Besorgtheit *f*, Wachsamkeit *f*. — 3. Argwohn *m*, Mißtrauen *n*. — 4. Eifersucht *f* (of auf [*acc.*]); ~ies *pl.* Eifersüchteleien *f/pl.* — 5. Neid *m*, Mißgunst *f*.

Jeames F (bǧīmz) I *npr.* = James. — II *s.* Lakai *m* im Londoner Westend.

Jean[1] (bǧīn) *npr.* Johanna *f*, Hannchen *n*.

jean[2] ❀ (bǧēn; *Hom.* Jane) [a/f.; fr. ♀ *Gênes*] *s.* ein geköperter Baumwollstoff; satin ~ atlasartiger Baumwollköper.

Jedburgh ♀ (bǧe′d-bᵘ-ⁿᵉ) *npr.* (schott. St.).

jeer[1] (bǧīr) [?] I *v/n.* ①a. (at) höhnen auf (*acc.*), sich lustig machen über (*acc.*). — II *v/a.* ①a. verhöhnen, necken. — III *s.* Hohn *m*, Spott *m*, Stichelei *f*.

jeer[2] ⚓ (~) [?] *s.* (mst im *pl.* ~s) Rahtakel *n*.

jeer-capstan ⚓ (bǧīʳ′-kâp-ßtᵉⁿ) *s.* kleines Gangspill, Hilfsspill *n*.

jeerer (bǧīʳ′-ⁿᵉʳ) [jeer[1]] *s.* Spötter(in), Necker(in), Spaßvogel *m*.

jeering (bǧīʳ′-nings) I *s.* Verhöhnung *f*. — II *a.* □ verhöhnend, verächtlich, spöttisch.

jee-up (bǧī-ŭpʳ) *int.* = gee-up (s. gee[1]).

Jefferson (bǧe′ᶠ-ᵉʳ-ßᵉⁿ) *npr.* (Prsn.); bsd. Thomas ~ 3. Präsident der *U.S.* (1743—1826).

Jeffrey (bǧe′ᶠ-ʳᵉ) *npr.* Gottfried *m* (Bn.).

Jeffreys (bǧe′ᶠ-ʳᵉˢ) *npr.*, *id.* (Prsn.). [*m*.]

Jehovah (bǧᵉ-hō′-wa) [hebr.] *npr.* Jehova[h]

Jehu (bǧī′-hjū) [hebr.] I *npr.*, *bibl.* 1. Je'hu *m*. — II F *s.*, *co.* 2. Schnellfahrer *m*, verwegener Roffelenker. — 3. Kutscher *m*.

jejune (bǧᵉ-bǧūⁿ′) [lt.] *a.* □ unfruchtbar, dürr; *fig.* geistlos, nüchtern. [ternheit *f*.]

jejuneness (~-nᵘᵉß) *s.* Dürre *f*; *fig.* Nüch-

jejunity (bǧᵉ-bǧū-ⁿᵘ′-ᵗᵉ) *s.* = jejuneness.

jejunum (~-nᵘᵉm) [lt.] *s.*, *anat.* Leerdarm *m*.

Jekyll (bǧe′ᵏ-il, bǧī′ᵏ-il) *npr.*, *id.* (Prsn.).

jelick (bǧe′ˡ-ik, ʳ-ʳ jō′ˡ-ᵉᵗ) [türk.] *s.* kurze Jacke der türkischen Frauen, Mieder *n*.

jell *Am.* F (bǧel) *v/n.* ①a. = jellify.

jellied (bǧe′ˡ-ᵈᵉ) *a.* 1. gallert-artig verdickt, eingedickt. — 2. in Gelee.

jellify (bǧe′ˡ-ᵉ-fâi) ①d. I *v/a.* zu Gallert(e) machen. — II *v/n.* gallert-artig werden.

jelly (bǧe′ˡ-ᵉ) [fr. *gelée*] I *s.* (*pl.* ~ies, ~ᶻ) a) Gallert(e *f*) *n*, Sülze *f*; b) eingedickter (Frucht-)Saft, Gelee *n*; fruit ~ Obstgelee *n*; P to beat a p. into a ~ j-n zu Mus hauen. — II *v/a.* u. *v/n.* ①d. = jellify.

jelly-fish ⑥ (bǧe′ˡ-ᵉ-fisch) *s.* 1. *zo.* Medu'se *f*, Qualle *f*, Seenessel *f* 2c. — 2. *fig.* energie'loser Mensch. [James).]

Jem (bǧem) *npr.* Jakobchen *n* (*dim.* von)

jemadar, a. ~i ~ Oft-J. ⚔ (bǧe′m-ᵘ-bāʳ, ~ᵉ~) [perf.] *s.* eingeborener Leutnant.

Jemin*y*, ~i P (bǧe′m-ᵉ-nᵉ) *int.* jemine!

Jemmy[1] (bǧi′m-ᵉ) *npr.*, *dim.* von James.

jemmy[2] (bǧe′m-ᵉ u. bǧi′m-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᶻ) 1. F sehr kurze Brechstange. — 2. gebackener Hammeltopf. — 3. = greatcoat.

Jenkin(s) (bǧe′ⁿ(ᵏ)-kin(ᶻ)) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Jenner (bǧe′ⁿ-ᵉʳ) *npr.*: Edward ~ engl. Arzt, Erfinder der Pocken-impfung (1749—1823).

jennet (bǧe′ⁿ-ᵉᵗ) [fr. *genet*; * span.] *s.* Art (kleines) spanisches Pferd.

jenneting ♀ (~ᵉ-ting) [fr.] *s.* Art Frühapfel.

Jenny (bǧe′ⁿ-ᵉ, a. bǧi′ⁿ-ᵉ), *pl.* ~ies (~ᶻ) I *npr.* 1. *dim.* von Jane Hannchen *n*. — II j~ *s.* 2. Weibchen *n* von Tieren; *zo.* ~ ass Eselin *f*; *orn.* ~ wren Zaunkönig *m*. — 3. ⊖ ⚒ Jenny *f*, Jennyspinnmaschine *f*. — 4. ⊖ Zirkel *m* mit gebogenen Schenkeln. — 5. Billard: besonderer Stoß.

jeopard (bǧe′ᵖ-ᵉʳᵈ) [s. jeopardy] *v/a.* ①a. gefährden, aufs Spiel setzen, dran wagen.

jeopardy (bǧe′ᵖ-ᵉʳ-dᵉ) [a/f.; fr. *jeu parti* geteiltes, d. h. gleiches Spiel] *s.* Wagnis *n*, Wag(e)stück *n*, Gefahr *f* (*Syn.* j. danger).

Jephthah (bǧe′ᶠ-ta, ↖ bǧᵉ′ᵖ-a) *npr.*, *bibl.* Jephtha *m* (Prsn.). [Springmaus *m*.]

jerboa (bǧᵉʳ-bō′-a, bǧāʳ′-bᵉ-a) [ar.] *s.*, *zo.*

jereed s. jerid. [mia'de *f*, Klagelied *n*.]

jeremiad, o. ~e (bǧēr-ᵉ-mā′ᵉ-ᵈ) *s.* Jere-

Jeremiah (~a) *npr.*, *bibl.* Jeremi'a(s) *m*.

Jeremy (bǧe′ʳ-ᵉ-mᵉ) *npr.* Jeremi'as *m* (Bn.); *sl.* ~ Diddler Windbeutel-*m*, Gauner *m*.

Jericho (bǧe′ʳ-ᵉ-kō) I ♀ *npr.*, *bibl.* 1. Je'richo *n*. — II F *s.*, *co.* 2. ein Ort, wo man wartet, d. h. ein Gefängnis *n*. — 3. sehr entfernter od. schlimmer Ort; from ~ to June eine sehr weite Strecke; go to ~! geh zum Henker!; to wish a p. at ~ j-n dahin wünschen, wo der Pfeffer wächst.

jerid (bǧᵉ-ri′ᵈ) [r.] *s.* Wurfspeer *m*.

jerk[1] (bǧēʳᵏ) [lautm.] I *v/a.* ①a. 1. plötzlich (fort)stoßen, mit einem Ruck schleudern, werfen, stoßen; rucken an (*dat.*). — 2. *fig.* (auch to ~ out) Worte hervorstoßen. — II *v/n.* ①a. 3. eine plötzliche oder krampfhafte Bewegung machen, zucken, auf-, zusammen-fahren. — III *s.* 4. plötzlicher Stoß, Ruck *m*, Schub *m*, Schlag *m*; Zucken *n*, Zuckung *f*; ⚓ Pull *m*; by ~s ruckweise; at one ~ auf einen Ruck, auf einmal; with a ~ plötzlich. — 5. ↖ *fig.* (witziger) Einfall.

jerk[2] (~) [chilenisch] I *s.* in Streifen geschnittenes u. an der Luft getrocknetes Fleisch. — II *v/a.* ①a. (Rind-)Fleisch in Streifen schneiden und an der Luft trocknen.

jerker (bǧēʳᵏ′-ᵏᵉʳ) *s.* Stoßende(r), Puffende(r), Schläger(in); Zuckende(r).

jerkily (bǧēʳᵏ′-ᵗᵉ) *adv.* von jerky.

jerkin (bǧēʳᵏ′-kin) [?] *s.* ehm. Jacke *f*, Wams *n*, Koller *n* (16. u. 17. *sæ.*). [krampfhaft.]

jerkingly (bǧēʳᵏ′-king-ᵍᵉ) *adv.* ruckweise,

jerkin-head (bǧēʳᵏ′-kin-hᵉᵈ) *s.*, *arch.* abgeschrägtes oberes Ende e-s Giebeldaches.

jerky (bǧēʳᵏ′-ᵗᵉ) [jerk[1]] *a.* □ (~ily *adv.*) stoß-, ruck-, sprung-artig (*a.*), -weise (*adv.*); krampfhaft; launisch, ungeduldig.

Jeroboam (bǧe′ʳ-ᵉ-bō′-ᵉm) I *npr.*, *bibl.* Jero'beam *m*. — II j~ *s.* Weinflasche *f* von 10 bis 12 quarte.

Jerome (bǧᵉʳᵒ′m, *Am.* bǧᵉ-rō′m), ~mus (bǧᵉ-rō′-mᵉß), ~nimo, ~nimus (bǧᵉ-rō′-nᵉ-mō, ~mᵉß) *npr.* Hiero'nymus *m* (Bn.).

jerque ❀ (bǧēʳᵏ) [?] *v/a.* ①b. Schiffspapiere, Waren prüfen, revidieren.

jerreed s. jerid.

Jerrold (bǧe′ʳ-ᵉld) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Jerry[1] (bǧe′ʳ-ᵉ) I *npr. dim.* v. Jeremy. — II j~ *s.* (*pl.* ~ies, ~ᶻ) = jerry-builder, jerry-hat, jerry-shop.

jerry[2] (~) *a.* = jerry-built.

jerry-builder (bǧe′ʳ-ᵉ-bil-dᵉʳ) *s.*, *sl.* Bauschwindler *m*. [Schwindelbau-...]

jerry-built (~-bilt) *a.*, *sl.* unsolid gebaut,

jerry-hat (bǧe′ʳ-ᵉ-hât) *s.* Art großer Hut.

jerrymander (bǧe′ʳ-ᵉ-man-dᵉʳ) ⁂ für gerrymander.

jerry-shop P (~-schŏp) *s.* Spelunke *f*.

jerry-sneak P (~-snīk) *s.* Pantoffelheld *m*.

Jersey (bǧēʳ′-ᶻᵉ) [fr.; * lt. *Cæsare'a*] I ♀ *npr.* 1. Insel Jersey. — 2. ~ City *id.* Stadt. *U.S.* — II ❀ j~ *s.* 3. Jerseygarn *n* (sehr feines Wollgarn); feine, gekämmte Wolle. — 4. = Guernsey II.

Jerusalem (bǧᵉ-rū′-ᶻᵉl-ᵉm) *npr.* Jeru'salem (St.); ♀ j. artichoke; P ~ pony Esel *m*.

Jervis (bǧēʳᵛ-wiß, bǧāʳᵛ-~) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Jesaiah (bǧᵉ-ᶻē′-ja) *npr.*, *bibl.* = Isaiah.

jess (bǧeß) [a/f.; fr. *jet*; * lt. *ia'ct-us*] I *s.* (meist im *pl.* ~es, bǧe′ᵍ-ßᵉ-ᶻ) Fußband *n*, Riemen *m* eines Jagdfalken. — II *v/a.* ①c. Falken mit Fußriemen fesseln.

jessamin(e) ♀ (~-ᵉ-min) *s.* (*s/f.*) = jasmine.

Jesse (bǧe′ᵍ-ßᵉ; *Hom.* Jessie) *npr.* Jsai *m* (Vater Davids; o. Bn.); ~ (candlestick) großer Arm- od. Kron-leuchter (bsd. in Kirchen als Darstellung des Stammbaums Christi).

Jessica (bǧe′ˢ-ᵉ-ka) *npr. f* (Bn.; *SH.M.V.*).

Jessie (dʒĕ′ßĭ-ᵉ; *Hom.* Jesse) *npr. f* (Bn.).

jest (dʒĕßt) [(alt)fr. *geste*; * lt. *ge'sta*] **I** *s.* 1. Scherz *m*, Spaß *m*, Witz *m*. F Ulk *m*; ɣ. — 2. Zielscheibe *f* eines Scherzes (= laughing-stock). — **II** *v/n.* ①a. 3. scherzen, spaßen; spötteln (at, about, on, upon, † with über [*acc.*]). — **III** *v/a.* ①a. 4. scherzen über (*acc.*), verspotten.

Zu ~ 1: in (od. for) ~ im Spaß, scherzweise; to break (od. make) a ~ einen Spaß od. Witz machen; that's a ~ Sie scherzen; to take a ~ Spaß verstehen.

jest-book (~-bŭk) *s.* Scherz-, Witz-buch *n*.

jester (dʒĕ′ßĭ-tᵊr) *s.* 1. fast † Erzähler *m* von Abenteuern. — 2. Scherzende(r), Stichler(in), Spötter(in), Spaßvogel *m*. — 3. Possenreißer *m*; (the king's ~) Hofnarr *m*.

jestful (dʒĕ′ßt-fŭl) *a.* voller Späße, spaßig.

jesting (dʒĕ′ßĭng-tĭnġ) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. scherzend, zum Scherzen aufgelegt. — 2. spaßhaft; these are no ~ matters dies sind keine Sachen zum Spaßen. — **II** *s.* 3. Scherzen *n*; ~ apart! Scherz beiseite!

jestingly (~-lᵉ) *adv.* scherzweise, im Spaß.

Jesuit (dʒĕ′ʒ-ĭ-ĭt) [fr. *Jésuite*] **I** *s.* Jesuit *m*; *fig.* Schleicher *m*, Intrigant *m*; *pharm.* ~s' bark braune Chinarinde. — **II** *v/a.* ①a., *arch.* in den Barockstil umwandeln. [tisch, verschlagen, falsch.]

jesuitical (dʒĕʒ-ĭ-ĭ′t-ĭ-kᵊl) *a.* □ *fig.* jesuitisch,

Jesuitism (dʒĕ′ʒ-ĭ-ĭ-tĭzm) *s.* Jesuitismus *m* (a. *fig.* s. jesuitical). [machen.]

Jesuitize, j~ ① (~tāĭz) *v/a.* ①b. jesuitisch)

Jesuitry (~ᵗʳᵉ) *s.* = Jesuitism.

Jesus (dʒĭ′-ĭᵊßĭ) [lt., * hebr.] *npr.* Jesus *m*.

jet[1] (dʒĕt) [fr. *jeter*; * lt. *iacta're*] **I** *v/a.* ①e. 1. (her)auswerfen, aus-strahlen, -speien (auch to ~ out). — **II** *v/n.* ①e. 2. heraus-spritzen, -kommen. — 3. † stolzieren, sich brüsten. — 4. † (on, upon) beeinträchtigen, mißbrauchen (*acc.*). — **III** *s.* 5. plötzliches Hervorbrechen, Erguß *m*; Wurf *m*; *fig.* at the first ~ auf den ersten Wurf. — 6. Wasser-, Dampf-, Licht- ꝛc. Strahl *m*; Guß(strahl) *m*. — 7. = gas-jet 2.

jet[2] (~) [a. f.; fr. *jais*; lt. *gaga'tes*; * grch.] *s.*, *min.* Gaga't *m*, Pechkohle *f*, † Jett *n*; as black as ~ kohl-, pech-schwarz.

jet-black (dʒĕ′t-blăk′ĭ) *a.* pechschwarz.

jet d'eau (fr. ʒe dō′) [fr.] *s.* Wasserstrahl *m*, Springbrunnen *m*; low ~ Sprudel *m*.

jetsom, jetsom ⚓, a. **~om** ⚓ (dʒĕ′t-ßᵊm) *s.* das über Bord geworfene Gut, Strandgut *n* (a. *fig.*).

jettison ⚓ (dʒĕ′t-ĭ-ßᵊn) [a. f.; * lt. *iactatio'n-em*] **I** *s.* Überbordwerfen *n* (der Güter, a. *fig.*), Seewurf *m*; to make ~ Güter (in Not) über Bord werfen. — **II** *v/a.* ①a. über Bord werfen (a. *fig.*).

jetty[1] ⚓ (dʒĕ′t-ĭ) [(alt)fr. *jetée*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) Hafendamm *m*, Mole *f*; Landungsplatz *m*, Pier *n*, Lastadie' *f*.

jetty[2] (~) [jet[2]] *a.* 1. aus Jett verfertigt. — 2. jett-ähnlich, pechschwarz.

jetty-head Ⓢ ⚓ (dʒĕ′t-ĭ-hĕd) *s.* Kopf *m* od. Spitze *f* eines Hafendammes.

Jevons (dʒĕ′vᵊnß) *npr.*, *id.* (Prin.).

Jew (dʒū) [a. f.; fr. *juif*; lt. *Juda'us*; grch.; * hebr.] **I** *s.* Jude *m*; † (*sh.*) Jüdin *f*; *fig.* Wucherer *m*; ~'s basket weibliche Handarbeiten *f pl.* für die Judenmission; ♪ ~s' harp Maultrommel *f*, Brumm-eisen *n*; ♀ ~s' mallow Zutatpflanze *f*; *min.* ~s' pitch Judenpech *n*, Asphalt *m*; ↖ ♪ ~s' trump = ~s' harp; the Wandering ~ der ewige Jude; to be worth a ~'s eye eine große Summe Geldes wert sein. — **II** F **j~** *v/a.* ①a. betrügen, prellen.

Jew-baiting (dʒū″-bē′-tĭnġ) *s.* Judenhetze *f*.

Jew-broker Ⓢ (~-brō-kᵉr) *s.* Trödeljude *m*.

jewel (dʒū′-ᵉl) [a. f.; fr. *joyau*; * lt. *gau'dium*] **I** *s.* 1. Juwel *n u. m.* Kleinod *n*, Edelstein *m* (auch *fig.*); F my precious ~ mein Liebchen. — 2. (a. ~s *pl.*) Geschmeide *n*, Schmuck *m*. — 3. ⊙ Uhrm. Stein *m*, Rubin *m*. — 4. Buckel *f* in farbigem Glase. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 5. (wie) mit Juwelen schmücken, verzieren. — 6. ⊙ Uhr mit Steinen auslegen; a watch ~(l)ed in nine holes eine auf neun Steinen laufende Uhr. [*m*.]

jewel-block ⚓ (~-blŏk) *s.* Leesegelfallblock)

jewel-case (~-kēß) *s.* Geschmeide-, Schmuckkästchen *n* (a. jewel-box, jewel-casket).

jewel-house (dʒū′-ĭ-hăuß) *s.* Kronjuwelenamt *n*, Schatzkammer *f* im Tower zu Lo.

jewel(l)er (dʒū′-ĭ-lᵉr) *s.* Juwelie'r *m*.

jewellery (dʒū′-ĭ-l(ᵉ-)rᵉ) 1. *s.* Juwelie'rarbeit *f*. — 2. Bijouterie'waren *f/pl.*; *coll.* Juwe'len *n/pl*.

jewel-like (dʒū′-ĭ-lāĭk) *a.* juwe'lartig.

jewel(l)ing (~-tĭnġ) *s.* Juwelie'rkunst *f*, -arbeit *f*. [tragend. — 2. juwe'lartig.]

jewel(l)y (~ĭ-lᵉ) *a.* 1. juwe'len-besetzt,)

jewel-office (~ĭ-ŏ′f-ĭß) *s.* = jewel-house.

jewelry (dʒū′-ĭ-lrᵉ) *s.* = jewellery.

Jewess (dʒū′-ĕß) *s.* Jüdin *f*. [risch.]

Jewish (dʒū′-ĭßh) *a.* □ jüdisch; *fig.* wucherisch)

Jewry (dʒū′-rᵉ; *Hom.* jury) [a. f.; fr. *juiverie*] *s.* 1. † Judenland *n*, Judäa *n*. — 2. *chm.* Judenviertel *n* einer Stadt; ♀ Old ~ Straße in der City (Lo.). — 3. Juden-tum *n*, -schaft *f*.

Jew's-ear ♀ (dʒū′-ĭ-ĭᵉr) *s.* Judasohr *n* (Pilz).

Jew's-*harp* Ⓒ ♪ (dʒū′ĭ-hā″rp), **~-trump** ♪ ↖ (~-trămp) *s.* s. Jew I. [Muske'te *f*.)

jezail (ʤĭ-zā′ĭl, ~zĕ′ĭl) [perš.] *s.*)

Jezebel, a. **~a~** (dʒĕ′ĭ-ĭ-bĕl, ~ᵃ-bĕl) **I** *npr.*, *bibl.* Jesabel *f*. Je'sabel *f*. — **II** F *s.* böses, jähzorniges, schamloses Weib.

jib[1] (dʒĭb; *Hom.* gib) [dän.] **I** *v.* ①e. 1. ⚓ = gybe. — **II** *s.* 2. ⚓ Klüver *m* (vorderstes Stagsegel). — 3. F od. *sl.* Gesicht *n*, P Fratze *f*; cut of one's ~ j-s Gesichtsausdruck *m*.

jib[2] (~) [?] **I** *v/n.* ①e. (Pferd ꝛc.) scheuen (at vor [*dat.*]), unruhig od. störrisch sein (a. *fig.*). — **II** *s.* = jibber[1].

jib[3] ⊙ (~) [gibbet] *s.* Kranbalken *m*.

jibber[1] (dʒĭ′b-ᵉr) *s.* störrisches, scheues Pferd; P Schindmähre *f*.

jibber[2] ↖ (~) *v/n.* = gibber.

jib-boom ⚓ (dʒĭ′b-būm) *s.* Klüverbaum *m*.

jib-door (~-dō″r, ⊙) [?] *s.* Geheim-, Tapeten-)

jibe[1] ⚓ (dʒĕīb) *v.* ①b. = gybe. [tür *f*.]

jibe[2] *Am.* (~) [?] *v/n.* ①b. übereinstimmen.

jib-stay ⚓ (dʒĭ′b-ßtē) *s.* 1. Klüverleiter *m*. — 2. Gestellwand *f* einer Schiffsmaschine.

Jiddah ♀ (dʒĭ′d-a) *npr.* Dschidda *n* (ar. St.).

jiff F (dʒĭf, ĭ-ᵉ) [?] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) Augenblick *m*; in (half) a ~ im Nu.

jig (dʒĭg) [?] **I** *s.* 1. Gi'gue *f* (raicher. ursprüngl. ir. Tanz). — 2. † od. *prov.* Streich *m*, Possen *m*. — 3. ⊙ Bschg vieler Vorrichtungen; bsd.: a) ⚒ Kohlenwippe *f*; b) bsd. *Am.* Roll-angel *f*. — **II** *v. n.* ①e. 4. eine Gigue tanzen. — 5. umher-trippeln, -hüpfen. — **III** *v/a.* ①e. 6. (die Gigue) tanzen. — 7. = jerk[1] 1.

jig-a-jog (dʒĭ′g-ᵃ-dʒŏ′g) **I** *s.* Ruck *m*, stoßartige od. stoßende Bewegung. — **II** *adv.* stoßweise u. *a.* stoßend, stoßartig.

jigger[1] (dʒĭ′g-ᵉr) *s.* 1. Gi'guetänzer(in). — 2 ⊙ leicht od. ruckweise sich bewegende Vorrichtung, oft ohne bestimmten Namen; bsd.: a) (Töpfer-) Scheibe *f*; b) ⚓: 1. (a. ~-tackle) † Zigger *m*, Handtalje *f*; 2. Hecksegel *n*. — 3. ⚓ *Am.* kleines Fischerboot. — 4. *Am.* kleiner einspänniger Pferdebahnwagen ohne Schaffner. — 5. *cant* Tür *f*. — 6. ⚔ *sl.* Arre'stlokal *n*.

jigger[2] F (~) [?] *v/n.* ①a. = jig 5.

jiggish (dʒĭ′g-ĭßh) *a.* der Gi'gue (s. jig 1) eigentümlich; zu lustigem Umherspringen geneigt, flatterhaft.

jiggle (dʒĭgl) [jig] *v/n.* ①b. umher-hüpfen, -wackeln, -stolzieren. [jog.]

jig-jog (dʒĭ′g-dʒŏg) *s.*, *adv.* u. *a.* = jig-a-)

jig-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Spaßmacher(in).

jigot (dʒĭ′g-ĕt) *s.* = gigot.

Jill, j~ (dʒĭl) *npr.* u. *s.* = Gill[1]. [chen.]

jill-flirt (dʒĭ′l-flĭrt) *s.* leichtfertiges Mäd-)

Jillian (dʒĭ′l-ĭᵊn Ⓑ) *npr.* Julia'ne *f* (Bn.).

jilt (dʒĭlt) [Jill] **I** *s.* 1. Mädchen, das seinem Liebhaber den Abschied gibt; Kokette *f*; ↖ Mann *m*, der eine Geliebte sitzen läßt. — 2. schott. *contp.* Frauenzimmer *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. einen Liebhaber verabschieden, täuschen; ↖ ein Mädchen sitzen lassen. — **III** *v/n.* ①a. 4. die Kokette spielen; gefallsüchtig sein.

Jim (dʒĭm) [*dim.* v. James] *npr.* Jakobchen *n*; *Am.* ~ Crow Titel eines Negervolksliedes u. -tanzes; oft: Neger-...; ~ Crow ear Eisenbahnwagen *m* für Neger.

jimmy (dʒĭ′m-ĭ) **I** J~ *npr.* Kosef. v. Jim. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) F = jemmy[2] 1.

jimp schott. u. *prov.E.* (dʒĭmp) [?] **I** *a.* □ 1. nett, fein, schlank. — 2. knapp, knauserig. — **II** *adv.* 3. knapp; kaum (auch jimply).

jimson(-weed) ♀ *Am.* (dʒĭ′m-ßᵊn(-wĭd) [*corr.* aus Jamestown (*U.S.*)] *s.* Stechapfel *m*.

jingal(l) (dʒĭ′n-găl, dʒĭn-gă′l) *s.* = gingall.

jingbang (dʒĭ′nġ-bănġ) [?] *s.*, *sl.*: the whole ~ der ganze Klimbim.

jingle (dʒĭnġgl) [lautm.] **I** *v/n.* ①b. 1. klinge(l)n, klimpern, klirren. — **II** *v/a.* ①b. 2. klinge(l)n lassen, klimpern (od. klirren) mit. — **III** *s.* 3. Klingen *n*. Geklingel *n*. Gerassel *n*; *fig.*, mst *contp.* Reim-, Wortgeklingel *n*. — 4. Klingel *f*, Knarre *f*. — 5. im südlichen Irland und Australien: bedeckter zweirädr(e)riger Einspänner.

jingle-jangle (~-dʒăńgl) *s.* Geklingel *n*, Klingklang *m*. [Klirrende(r, s) ꝛc.)

jingler (dʒĭ′nġ-glᵉr) *s.* Klingende(r, s),

jingo (dʒĭ′nġ-gō) [wahrsch. *corr.* aus Jesus] **I** *s.* 1. P by (the living) ~! alle Wetter!, meiner Treu! — 2. *pol.* J~ (*pl.* **~es**, ~gōz) † Jingo *m*, kriegslustiger Tory, Chauvini'st *m*. F Säbelrassler *m*. — **II** J~ *a.* 3. *pol.* chauvinistisch. Jingo-...

Jingoism (dʒĭ′nġ-gō-ĭzm) *s.*, *pol.* † Jingoïsmus *m*, Chauvinismus *m*.

jink bsd. schott. (dʒĭnġk) [?] **I** *v/n.* ①a. 1. sich flink bewegen; to ~ in sich behend

einschleichen. — 2. = dodge 1. — **II** *v/a.* ⓘa. 3. = dodge 4 u. 7. — **III** *s.* 4. Ausweichen *n.* — 5. high ~s *pl.*: a) altes schottisches Gesellschaftsspiel; b) (auch ~s) lärmendes Vergnügen; on the high ~s, at high ~s in übermütiger Laune.

jinn (dʒin; *Hom.* gin²) [ar.] *s/pl.* (*a. sg.*) Dämon(en *pl.*) *m*, Dschinn(en *pl.*) *m*.

jinnee (dʒᵎ-niˈ) [ar.] *s/sg.* zu jinn.

jinny ⚒ (dʒiˈn-ᵉ) [Jenny] *s.* = jig 3 a.

jinricksha (dʒin-niˈk-scha) [jap.] *s.* Jinrikscha *f*, zweirädr(e)riger Wagen.

J.J. *abbr.* = Justices.

jo schott. (dʒō) *s.* (*pl.* ~es, dʒōi) Liebchen.

Joachim (dʒōˈᵊ-ᵏim) *npr.* Joachim *m*.

Joan (dʒōn, auch dʒᵘ-āˈn) *npr.* Johanna *f*; auch Name für ein Bauernmädchen (*sH.*).

Job¹ (dʒōb) *npr.*, *bibl.* Hiob *m*; F ~'s comfort schlechter Trost; F ~'s comforter j. der, statt zu trösten, (nur) noch mehr entmutigt; ~'s news Hiobspost *f*; ~'s post Unglücksbote *m*.

job² (dʒob) [lautm.] ⓘ e. **I** *v/a.* 1. stechen, stoßen; (Vögel) hacken, picken. — 2. Spitzes hineintreiben. — 3. Pferd im Maule reißen. — **II** *v/n.* 4. hacken, picken (at nach).

job³ (dʒob) [?] **I** *s.* 1. bestimmtes Stück Arbeit; et. zu tun; Leistung *f*, Unternehmen *n* beschränkter Art; Akko'rdarbeit *f*; allg. Verrichtung *f*, Geschäft *n*; ☿. — 2. ⚙ *typ.* Akzide'nz(arbeit) *f*. — 3. Unternehmen *n* so durchgeführt, daß es einen unrechtmäßigen Nebenverdienst abwirft, Spekulatio'n *f*, F u. *sl.* Schiebung *f*, *iro.* Geschäftchen *n*; his being put into that office was a ~ er erlangte den Posten durch tadelnswerte Begünstigung. — *Syn.* s. labour¹. — **II** *a.* 4. für besonderen Gebrauch bestimmt; ~ horse Miet(s)pferd *n*. — 5. ☘ ~ lot Ramschware *f*; *pol.* Handel *m* mit Stellen und Privile'gien; ☘ to sell as a ~ lot im Ramsch verkaufen. — **III** *v/a.* ⓘe. 6. Arbeit stückweise ausgeben, in Akkord geben (oft to ~ out). — 7. P tun, verrichten, arbeiten. — 8. Wagen, Pferde auf Zeit mieten, ↖ vermieten (*a. v/n.*). — 9. ☘ Waren im großen kaufen und im kleinen an Händler verkaufen; allg. verschachern (auch to ~ away). — 10. to ~ into durch Schiebung in eine Stellung ꝛc. hineinbringen. — **IV** *v/n.* ⓘe. 11. ☘ mit Aktien handeln, den Makler u. Vermittler spielen; allgemein: wuchern, schachern, ☨ jobbern. — 12. ein Amt eigennützig mißbrauchen.

Zu ~ 1: odd ~s *pl.* allerlei unbedeutende Arbeiten *f/pl.*; what a ~ (it all is)! das ist ja rein zum Verzweifeln!; it is a bad ~ es ist eine schlimme Sache; they made a good ~ of it sie haben es wieder ins rechte Geleise gebracht; *sl.* to do the ~ for a p. j-n abtun od. P abmurksen; to work by the ~ stückweise oder in Akkord arbeiten.

jobation F (dʒō-bāˈ-schᵊn) [† jobe; * Job¹] *s.* Ausschelten *n*.

jobber (dʒoˈbᵊr) [job³] *s.* 1. Stück-, Akkord-arbeiter *m*. — 2. Tagelöhner *m*, Handlanger *m*. — 3. ↖ Pferde-, Wagenvermieter *m*. — 4. ☘ Zwischenhändler *m*; Detailverkäufer *m*. — 5. ☘ Aktienhändler *m*, Börsen-spekulant *m*, -spieler *m* (= stock-~); ~ in bills Wechselreiter *m*, ☨ Jobber *m*.

jobbernowl F (dʒoˈbᵊr-nōl) [fr. *jobard* u. noll] *s.* Dummkopf *m*.

jobbery (dʒoˈbᵊ-rᵊ) *s.* Aktienhandel *m* ꝛc. (vgl. jobber); selbstsüchtiges, unehrliches Gebaren; bes. Mißbrauch *m* amtlicher Stellung im Privat-interesse; *pol.* Mißwirtschaft *f*, Korruptio'n *f*.

jobbing (dʒoˈbing) **I** *a.* 1. kleine, gelegentliche Arbeiten verrichtend; Flick-...; ~ tailor Flickschneider *m*; *typ.* ~ work Akzide'nz(arbeit) *f*. — **II** *s.* 2. Akko'rdarbeiten *n*. — 3. ☘ Wechselreiterei *f*.

jobbing-office ⚙ (dʒoˈbing-oˈf-is) *s.*, *typ.* Akzide'nzdruckerei *f*.

job-cab (dʒoˈb-käb) *s.* Miet(s)-wagen *m*, -kutsche *f*. [waren *f/pl.*)

job-goods ☘ (dʒoˈb-güdi) *s/pl.* Ramsch-)

jobmaster Ⓑ (dʒoˈb-maß-tᵊr) *s.* Wagen- u. Pferde-verleiher *m*. [de'nzdrucker *m*.)

job-printer ⚙ (~-prinˈtᵊr) *s.*, *typ.* Akzi-)

job-work ⚙ (~-wörk) *s.* 1. Akko'rd-, Stückarbeit *f*. — 2. *typ.* Akzide'nz(arbeit) *f*.

Jocelyn (dʒoˈß-lin) *npr.* Just(us) *m* (Bn.).

Jock¹, **j~** schott. (dʒok) *npr.* u. *s.* = jack¹.

jock² F (~) *s.* = jockey.

jockey (dʒoˈkᵎ) [Jock¹] **I** J~ *npr.* (bes. *provN.* und schott.) 1. Hänschen *n*. — **II** *s.* 2. ☨ Jockei *m*, Berufsreiter *m* (*ant.* gentleman-rider). — 3. Liebhaber *m* von Pferden und Rennen. — 4. † oder *prov.* (betrügerischer) Pferdehändler (*a.* horse-~). — 5. Betrüger *m*. — **III** *v/a.* ⓘa. 6. (auch *v/n.*) betrügen, prellen; j-m durch Kniffe den Rang ablaufen, j-n verdrängen; et. zum Scheitern bringen; to ~ a p. out of his money j-m sein Geld abgaunern.

jockeyism (dʒoˈkᵎ-ᵎßm) *s.* 1. = jockeyship. — 2. Jockeigeschwätz *n*.

jockeyship (~-schip) *s.* Jockei-, Reit-kunst *f*; Erfahrung *f* (Gewandtheit *f* od. Kniffe *m/pl.*) eines Jockeis. [Taschenmesser.)

jockeyteleg schott. (dʒoˈkᵎ-tᵎ-lēg) [?] *s.* großes)

jocose (dʒᵘ-kōˈß) [lt.] *a.* □ lustig, spaßhaft.

jocoseness (~-nᵎß) *s.* Scherzhaftigkeit *f*.

jocosity (dʒᵘ-koˈß-ᵎ-tᵉ) *s.* = jocularity.

jocular (dʒoˈkᵘ-lᵊr) *a.* □ scherzhaft, lustig.

jocularity (dʒok-kᵘ-läˈR-ᵎ-tᵉ) [mlt.] *s.* Scherzhaftig-, Lustig-keit *f*. — 2. Scherz *m*.

joculator (dʒoˈkᵘ-lē-tᵊr) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, dʒok-kᵘ-lē-tōˈrᵎß Ⓡ) ehm. Possenreißer *m*.

jocund (dʒoˈkᵘnd, dʒōˈ-kᵘnd) [lt.] *a.* □ fröhlich, munter, scherzhaft, leichtherzig.

jocundity (dʒᵘ-känˈn-dᵉ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* Lustigkeit *f*. [= jocundity.)

jocundness (dʒoˈkᵘnd-nᵉß, dʒōˈ-kᵘnd-nᵉß) *s.*)

joe (dʒō) **I** *npr.* J~ kurz für: 1. Joseph. — 2. John. — **II** *s.* 3. *sl.* Vierpennystück *n* (*a.* joey). — 4. F oder *sl.* J~ = Joe Miller. — 5. schott. = jo.

Joe Miller (dʒō miˈl-ᵊr) [englischer Komiker, dessen Namen ein 1739 veröffentlichtes Witzbuch trug] *s.* F oder *sl.* alter Witz, Ka'lauer *m*.

joey (dʒōˈ-ᵉ) **I** J~ *npr. dim.* von Joseph. — **II** *s.*, *sl.* = joe 3.

jog (dʒog) [lautm.] **I** *v/a.* ⓘe. 1. (leise) anstoßen, um j-s Aufmerksamkeit zu erregen, rütteln. — 2. dem Gedächtnisse j-s nachhelfen. — 3. to ~ on fort-stoßen, -treiben. — **II** *v/n.* ⓘe. 4. hin und her laufen (od. hüpfen). — 5. (dahin)trotten, schlendern (meist to ~ on, along). — **III** *s.* 6. leichter Stoß. — 7. schwerfälliger Trab.

joggle (dʒogl) [jog] **I** *v/a.* ⓘb. 1. leicht schütteln, rütteln, stoßen, fortschieben. — 2. ⚙ Balken verschränken, verzahnen. — **II** *v/n.* ⓘb. 3. sich schütteln, wackeln. — **III** *s.* 4. = jog 6. — 5. ⚙ *carp.*, *arch.* Verzahnung *f*, Verfugung *f*; feste Fuge (auch ~-joint).

jog-trot **I** (dʒoˈg-troˈt) *s.* 1. = jog 7. — 2. gleichmäßiger langsamer Gang, Schlendrian *m*. — **II** (~-trōt) *a.* u. *adv.* 3. einförmig, schlendernd, schlafmützig.

Johannine (dʒōˈ-hāˈn-ᵎn) *a.* johannëˈisch.

John (dʒōn) [a/f.; fr. *Jean*; lt.; grch.; * hebr.] *npr.* Johann *m* (Bn.; wie Jack u. andere häufige Vornamen vielfach appellativisch verwandt; s. Jack¹); poor ~ Kabeljau *m*; St. ~ Sankt Johannes; ♀ St. ~'s bread Johannisbrot *n*; Knight of St. ~ of Jerusalem Johanniter(ritter) *m*; ~ the Baptist Johannes *m* der Täufer; F ~ Blunt grober, ehrlicher Kerl; ~ Bull s. bull¹ 1; F ~ Company ost-indische Kompanie'; *ich'th.* ~ Dory = Dory¹.

John-a-dreams F (dʒoˈn-ᵊ-driˈmß) *s.* Träumer *m*, Faulpelz *m*.

John-Audley (dʒōn-āˈd-lᵉ) *npr.*, *id.*: *thea. sl.* to ~ it e-n Akt od. ein Stück abkürzen.

Johnny (dʒoˈn-ᵉ) **I** *npr.* 1. *dim.* v. John Hänschen *n*; a. *contp.* (dummer) Hans. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉ) 2. Spitzname, den die föderali'stischen Soldaten den Südstaatlern beilegten. — 3. *sl.* ~ Raw Hans Taps, Tölpel *m*; ⚔ Rekrut *m*; ⚓ Landratte *f*. — 4. junger Lebemann.

johnny-cake *Am.* u. Austr. (dʒoˈn-ᵊ-kēk) *s.* verschiedene Arten Maiskuchen *m*.

John o' Groat's House ♀ (dʒōˈn ᵒ grōˈtßˌ haußß) *npr.*, *id.* (äußerstes Nordende v. Schottl.).

Johnson (dʒoˈn-ßᵊn) *npr.* (Prsn.); Samuel ~ engl. Lexikogra'ph u. Schriftsteller (1709—84).

Johnsonese (dʒōn-ßᵊ-niˈᵎ, ~niˈß) *s.* klassisch aufgeputzter Stil (Johnsons).

Johnston(e) (~ßtᵊn) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

join (dʒoin) [a/f.; fr. *joindre*; * lt. *in'ngere*] **I** *v/a.* ⓘa. 1. verbinden, vereinigen, zs.-fügen (with od. to mit). — 2. sich vereinigen mit, sich anschließen (*dat.*), beitreten (*dat.*), sich gesellen zu, stoßen zu, gehen zu, treffen, einholen, eintreten in (*acc.*), teilhaben an (*dat.*); ☨. — **II** *v/n.* ⓘa. 3. sich vereinigen, sich verbinden, sich zugesellen, zusammentreten, einen Vertrag abschließen (with mit, in zu). — 4. sich zs.-fügen lassen, zs.-gehen. — 5. angrenzen, anstoßen (to an [*acc.*]); ⚙ aneinanderschließen. — 6. (a. to ~ in) einstimmen (in in [*acc.*]). — 7. (with) mit j-m übereinstimmen. — 8. (⚔ in ein Regime'nt) eintreten. — 9. † handgemein werden, (feindlich) zusammenstoßen. — **III** *s.* 10. (bes. ⚙) Verbindung *f*; Verbindungsstelle *f*.

Zu ~ 2: to ~ battle handgemein werden, die Schlacht od. den Kampf beginnen; to ~ hands with a p. j-m die Hand reichen od. schütteln; *fig.* j-m beistehen od. Unterstützung leihen; to ~ issue s. issue¹ 11 ☨; to ~ the majority sich der Mehrheit anschließen; sich zu j-n Vätern versammeln, sterben; to ~ a party sich e-r Gesellschaft od. Partei

anschließen; ⚔ to ~ the regiment, the ranks, the army ins Heer eintreten. sich anwerben lassen; to ~ a ship ein Schiff einholen; sich einschiffen.

joinder (ʤȫi′n-dᵊr) [fr. *joindre*] *s.* 1. ↖ Verbindung *f*. Zs.-fügung *f*. — 2. jur. Vereinigung *f* zweier Sachen in e-m Prozesse.

joined (ʤȫind) *a.* verbunden &c.: ⊖: gefugt, fugendicht, gefalzt, zs.-gestoßen.

joiner (ʤȫi′-nᵉr) *s.* 1. Vereiniger(in) &c. (z. join). — 2. ⊖ Tischler *m*. Schreiner *m*.

joinery ⊖ (~nᵉ-rᵉ) *s.* 1. Tischlerhandwerk *n*, Schreinerei *f*. — 2. Tischler-arbeit *f*.

joining ⊖ (ʤȫi′-nin§) *s.* 1. Anfügung *f*. Bündigmachen *n*, bündiger Anstoß. Verzahnung *f*, Verhakung *f*. — 2. Fuge *f*. — 3. Gelenk *n*. Gewinde *n*, Türangel *f*.

joint (ʤȫint) [(alt)fr.; * lt. *iu'nctus*] **I** *s.* 1. Verbindung(sweise) *f* zweier Körper. Verband *m*. — 2. Verbindungsstelle *f*. Fuge *f*; bsd.: a) *anat.* Gelenk *n*; Glied *n*; b) ♀ Knoten *m*; c) ⊖ *mech.* Scharnie'r *n*, Gewinde *n*; ↯. — 3. Hauptstück *n* von e-m geschlachteten Tiere; Lendenstück *n*, Keule *f*; Braten *m* (in vollem Stücke). — 4. *geol.* Riß *m*, Querspalte *f*. — 5. F, bsd. *Am.* geheimer Versammlungsort; bsd. Opiumspelunke *f*. — **II** *a.* □ (s. ~ly) 6. verbunden, vereinigt; gemeinsam; Mit-...; ♛ u. *pol.* solida'risch; ↯. — **III** *v/a.* ⓣa. 7. (zs.-sammen)fügen. — 8. nach Gelenken zerschneiden, zergliedern, zerhauen.

Zu ~ 2: ⊖ *carp.*, &c. bevel ~ schräge Fuge: out of ~ aus den Fugen (*o. fig.*), aus Rand und Band, in Unordnung; F to put a p.'s nose out of ~ j-n aus dem Sattel heben oder ausstechen.

Zu ~ 6: ♛ on (for) ~ account für gemeinschaftliche Rechnung; ♛ ~ business Kompanie'geschäft *n*; ♛ ~ capital Gesellschaftskapita'l *n*; ~ heir Miterbe *m*; ~ ownership Miteigentum *n*, ⚓ Mitreederei *f*; ~ proprietor Miteigentümer *m*; ♛ ~ stock Aktien-, Gesellschafts-kapital *n*; ♛ ~ undertaking Partizipatio'ns-, Teil-geschäft *n*.

joint-*bolt* ⚓ ⚔ (ʤȫi′nt-bȫlt) *s.*, *armill.* Schließbolzen *m*.

~-compasses ⊖ (ʤȫi′nt-kȧm-pᵃ-§ᵉz) *s/pl.* Scharnie'rzirkel *m*.

~-coupling ⊖ (ʤȫi′nt-kᵘ́p-lin§) *s.*, *mech.* Gelenkkuppelung *f*.

~-doll (ʤȫi′nt-dol) *s.* Gliederpuppe *f*.

jointed (ʤȫi′n-tᵉd) *a.* □ 1. verbunden. — 2. mit Gelenken (versehen); gegliedert.

jointer ⊖ (~ᵉr) *s.* 1. Tischlerei: Schlichthobel *m*. — 2. Maurerei: Fug-eisen *n*.

joint-*fastenings* 🚃 (ʤȫi′nt-fa′§tn-inz) *s/pl.* Stoß-, Verbindungs-stücke *n/pl.*

~-gout (ʼ-gȧut) *s.*, *med.* Gliederreißen *n*.

~-labourer (~-lē-bᵊ-rᵊr) *s.* Mitarbeiter *m* (*sh.*).

jointless (ʤȫi′nt-lᵉs) *a.* 1. (wie) gelenklos; steif, starr. — 2. ♀ knotenlos.

jointly (ʤȫi′nt-lᵉ) *adv.* gemeinschaftlich: ~ and severally einer für alle und alle für einen.

jointness ↖ (ʤȫi′n-tn[ᵉ]§) *s.* Besitzerin *f*.

joint-*ring* † (ʤȫi′nt-rin§) *s.* aus mehreren Einzelringen bestehender Ring.

~-servant (~§ö′r-wᵊnt) *s.* Mitdiener(in).

~-stock ♛ (~§tȯk) **I** ⑥ *s.* s. joint 6 ↯. — **II** *a.* Aktien-...; ~ bank Aktienbank *f*; ~ company Aktiengesellschaft *f*.

joint-*stool* † (ʤȫi′nt-§tūl) *s.* Klapp-, Feld-stuhl *m*.

~-tenancy (~tĕn-ᵉn-§ᵉ) *s.* jur. Mitbesitz *m*.

~-tenant (~tĕn-ᵉnt) *s.* jur. Mitbesitzer *m*. Mitpächter *m*.

jointure (ʤȫi′n-tᵘ́rᵉr, ~tūᵉr) [(alt)fr.] **I** *s.* Leibgedinge *n*; Wittum *n*. — **II** *v/a.* ⓣb. ein Leibgedinge aussetzen (*dat.*).

joint-worm (ʤȫi′nt-wȫrm) *s.* Bandwurm *m*.

joist (ʤȫi§t) [a. f.; fr. *gîte*; * lt.] **I** *s.* (kleiner Quer-) Balken *m*. Dielenbalken *m*. — **II** *v/a.* ⓣa. mit Querbalken belegen.

joke (ʤōk) [lt. *io'cus*] **I** *s.* Scherz *m*, Spaß *m*, Kurzweil *f*; ↯. — **II** *v/n.* ⓣb. scherzen, spaßen, schäkern; to ~ upon a p. j-n necken od. hänseln. — **III** *v/a.* ⓣb. aufziehen, necken; to ~ away wegscherzen.

Zu ~ I: in ~ im Scherz, scherzweise; to bear (od. take) a ~ Spaß verstehen: *sl.* to crack (oder cut) a ~ einen Witz reißen; to pass (od. put) a ~ upon a p. j-n aufziehen; to play practical ~s upon a p. j-m e-n Schabernack spielen.

jokee F (ʤō-kī′) *s.* Gegenstand *m* od. Zielscheibe *f* des Scherzes od. Schabernacks.

jokelet (ʤō′k-lᵉt) *s.*, *co.* Späßchen *n*.

joker (ʤō′-kᵉr) *s.* 1. Spaßmacher(in), Spaßvogel *m*, Schäker(in). — 2. F od. *sl.* Bursche *m*, Kerl *m*; the old ~ der Alte. — 3. (höchste) Trumpfkarte (in einigen Kartenspielen).

joking (ʤō′-kin§) **I** *a.* □ (s. ~ly) scherzend, spaßend; spaßhaft. — **II** *s.* Spaßen *n*; ~ apart! Spaß beiseite! [scherzweise.]

jokingly (~-lᵉ) *adv.* lustig; im Scherz.

jole, † **joll** (ʤōl) *s.* = jowl[1-4]. [lity.]

jollification F (ʤȯl-ᵉ-fᵉ-tē′-§chᵊn) *s.* = jol-

jollify F (ʤȯ′l-ᵉ-fī) *v/n.* sich belustigen; bsd. F kneipen. [keit *f*.]

jollity (ʤȯ′l-ᵉ-tē) *s.* Lustigkeit *f*; Lustbar-

jolly[1] (ʤȯ′l-ē) [(alt)fr. *joli*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. ↖ hübsch, schön; blühend, frisch. — 2. F lustig, munter, fröhlich, fide'l (***Syn.*** s. gay[2]); *euph.* angeheitert; ~ blade, ~ dog lustiger Bursche, F fideles Haus. — 3. *sl.* ausgezeichnet, famo's; groß. — **II** *adv.* 4. F sehr, riesig; großartig, hübsch: for he's a ~ good fellow — which nobody can deny od. in this we all agree Refrain eines alten Liedes beim Ausbringen einer Gesundheit. — **III** *s.*, *sl.* 5. Hoch *n*. — **IV** *v/a.* ⓣd. *sl.* 6. verhöhnen. hänseln. — 7. *Am.* (a. to ~ up) herausstreichen, rühmen.

jolly[2] ⚓ (~) *s.* (*pl.* ~ies. ~iz) 1. = ~-boat. — 2. *sl.* (a. royal ~) Marinesoldat *m*.

jolly-boat ⚓ (ʤȯ′l-ē-bōt) [?] *s.* Jolle *f*.

jolt (ʤōlt) [?] **I** *v/a.* u. *v/n.* ⓣa. (vom Wagen, Weg) stoßen, schütteln, rütteln; Schmied: stauchen. — **II** *s.* Gerüttel *n*, Stoß *m*.

jolt-head ⑥ † (ʤō′lt-hĕd) *s.* = jolter-head.

jolter-head ⑤ (ʤō′l-tᵉr-hĕd) *s.* Dick-, Dumm-kopf *m*. [köpfig.]

jolter-headed (~-ᵉd) *a.* dickköpfig. schafs-

jolting (ʤō′l-tin§) **I** *a.* □ rüttelnd &c.; holp(e)rig. — **II** *s.* Rütteln *n*.

Jonah (ʤō′-nᵃ) *npr.*, *bibl.* Jona(s) (Prophe't; a. Pn.).

Jonas (ʤō′-nᵃ§) *npr.* = Jonah.

Jonathan (ʤō′n-ᵃ-thᵃn) **I** *npr.* 1. *bibl.* Jo'nathan *m* (Prin.. Freund Davids, oft als Pn. .. — 2. Brother ~ s. brother 1. — **II** *s.* 3. treuer Freund.

Jones (ʤōnz) *npr.*, *id.* (Prin.).

jonquil ♀ (ʤȯ′ng-kwil, ʤō′ᵑᵍ-kwil, fr. ʒȯ-kī′j) [fr.] *s.* Jonquille *f* (Art Narzisse).

Jonson (ʤō′n-§ᵉn) *npr.* (Prin.); Ben ~ engl. Drama'tiker (1573—1637).

Jordan (ʤȫr′-dᵉn) **I** ♀ *npr.* 1. Jordan *m* (Fl. in Palästi'na). — **II** j~ *s.* 2. †, *prov.* od. P Nachttopf *m*. — 3. ♛ (mst j~ almond) Art Mandel *f*.

jorram (jȯ′r-ᵃm) [gäl.] *s.* Schiffer-lied *n*.

jorum F (ʤō′r-ᵉm ⑨) [?] *s.* großes (Trink-) Gefäß (a. Inhalt); Schüssel *f*; Bowle *f*.

Joseph (ʤō′z-ᵉf) **I** *npr.* Joseph *m*; P not for ~ um keinen Preis, nicht für alles in der Welt; ♀: ~'s coat dreifarbiger Amara'nt; ~'s flower Wiesenbocksbart *m*. — **II** j~ *s.* Reitmantel der Damen im 18. *sc.*

Josepha (ʤō′z-ᵉf′-ᵃ) *npr.* Jose'pha *f*.

Josephine (ʤō′z-ᵉf-ēn) *npr.* Josephi'ne *f*.

Joshua (ʤō′sch-ᵘ-ᵃ) *npr.*, *bibl.* Jo'sua *m*.

joskin (ʤō′§-kin) [?] *s.*, *sl.* Tölpel *m*, Bauer(nlümmel) *m*. [Götze, Pagode *f*.]

joss (ʤȯß) [*corr.* port. *deos*] *s.* chinesischer

joss-stick (ʤō′ß-§tik), **jostick** (ʤō′ß-tik) *s.* Räucherrohr *n* in chinesischen Tempeln.

jostle (ʤō§l) [just[2]] **I** *v/a.* ⓣb. 1. (an-) stoßen. — 2. weg-, fort-stoßen, verdrängen. — **II** *v/n.* ⓣb. 3. (an) stoßen (against gegen, an [*acc.*]). — 4. zs.-stoßen. — **III** *s.* 5. Stoßen *n*, Drängen *n*. — 6. Zusammenstoß *m*.

jot (ʤȯt) [lt., * grch.] **I** *s.*, *fig.* Jot *n*, Jota *n*. Pünktchen *n*, Kleinigkeit *f*; not a ~ nicht das geringste, nicht die Spur. — **II** *v/a.* ⓣe. schnell hinwerfen (Schrift, Zeichnung), kurz vermerken (mst to ~ down).

jotter (ʤȯ′t-ᵉr) *s.* 1. j. der kleine Aufzeichnungen macht. — 2. ↖ Noti'zbuch *n*.

jotting (ʤȯ′t-in§) *s.* Bemerkung *f*, Noti'z *f*; city ~s *pl.* Loka'lnachrichten *f/pl.*

jougs (ʤȫgz, ʤȧgz) [lt. *ju'gum*] *s.* ehm. eisernes Halsband für den am Pranger.

joul † (ʤȧūl) = jowl[1-4]. [Stehenden.]

joule ↺ (ʤȧūl) [Joule, engl. Physiker, 1818 bis 1889] *s.*, *elect.* Ⓣ Joule *n* (Einheit der elektrischen Arbeit).

jounce F (ʤȧunß) [?] *v/a.* u. *v/n.* ⓣb. u. c. (hin und her) schütteln, rütteln. stoßen.

jour. *abbr.* = journal; journey(man).

Jourdain (ʤȫᵉr-dᵉ′n) *npr/f.* (Prin.; *sh.*).

journal (ʤȫᵉr′-nᵉl) [fr. *journal*; * lt. *diurna'le*] **I** † *a.* 1. täglich. — **II** *s.* 2. Journa'l *n*: a) Tagebuch *n* (z. a. journalize); b) (oft public ~) Tageblatt *n*. Zeitung *f*. — 3. ⊖ *mech.* (Well-) Zapfen *m*.

journalese F (ʤȫᵉr-nᵃ-lī′z) *s.* Zeitungsstil *m*. [mus *m*.]

journalism (ʤȫᵉr′-nᵃ-lizm) *s.* Journali'sjournalist (~list) *s.* 1. Tagebuchschreiber *m*. — 2. Journali'st *m*. Zeitungsschreiber *m*.

journalistic (ʤȫᵉr-nᵃ-li′§-tik) *a.* (~ally *adv.*) journali'stisch. Zeitungs-...; ~ literature Tagesliteratu'r *f*.

journalize ④ (ʤȫᵉr′-nᵃ-laiz) *v/a.* u. *v/n.* ⓣb. in ein Tagebuch od. ♛ ins Journa'l eintragen. journalisieren (mst to post od. to carry into the journal); allg. aufzeichnen.

journey (ʤȫᵉr′-nᵉ) [fr. *journée*; * mlt.] **I** *s.* 1. Reise *f* (mst zu Lande; ***Syn.*** s. excursion); day's ~ Tagereise *f*; three day's ~ drei Tagereisen; on the ~ auf der Reise; to go on a ~ auf Reisen gehen. — 2. ⊖ *mint.* Münzgewicht *n*. — **II** *v/n.*

①a. 3. reisen, wandern. — **III** † *v/a.* 4. durchrei'sen. [Reisen ermüdet.]

journey-bated † (dʒö'ʳ-nᵉ-bē-tᵉd) *a.* vom

journey*man* (~mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) 1. † Tagelöhner *m.* — 2. Geselle *m*; Gehilfe *m*; Lo. *sl.* ~ parson Hilfsprediger *m*; ~ tailor Schneidergeselle *m.* — 3. *fig.*, *contp.* Handlanger *m*, Stümper *m.*

journey-work ⓢ (~wöʳᵗ) *s.* 1. Tagesarbeit *f* eines Handwerkers. — 2. Tagelöhner-arbeit *f*; *fig.*, *contp.* Stümperarbeit *f*, Stümperei *f.* [juster.]

☞ **joust** (dʒŭßt, a. dʒǣßt), &c. s. just², [

Jove (dʒōw) [lt. *Jo'v-em*] *npr.* Ju'piter *m*; the bird of ~ der Vogel Jupiters (der Adler); F by ~! wahrhaftig!

Jovial (dʒō'-wᵉ-ᵊl) [fr., * spät-lt.] *a.* ▢ 1. den Plane'ten od. † Gott Ju'piter betr.; jupitergleich. — 2. j~ jovia'l, aufgeräumt, heiter, frohsinnig (*Syn.* s. gay²).

jovial*ity*, ~ness, ↖ ~ty (dʒō-wᵉ-ǣ'l-ᵉ-tᵉ, dʒō'-wᵉ-ᵊl-nᵉß, ~tᵉ) 1. Jovialitä't *f*, Frohsinn *m.* — 2. Belustigung *f*, Lustbarkeit *f.*

jow¹ schott. (dʒau) [?] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. läuten. — **II** *s.* Glockenschlag *m*, Geläut *n.*

jow² (dʒō) [?] *int.* pack' dich!, fort mit dir!

jowari ⚘ Ost-J. (dʒau-ā'-rī) *s.* Mohren-[

Jowett (dʒau'-ᵉt) *npr.*, *id.* (Prsn.). [hirse *f.*]

jowl¹ (dʒōl, dʒaul) [a/e.: jaw] *s.* Backe *f*; cheek by ~ s. cheek 1.

jowl² (~) [a/e.: dtsch Kehle] *s.* (äußere) Kehle, Vorderhals *m*; Wamme *f* der Rinder &c.; Kehllappen *m* der Vögeln.

jowl³ (~) [?] *s.* Kochkunst: Fischkopf *m.*

jowl⁴ † od. *prov.* (dʒōl) [?] *v/a.* ①a. mit dem Kopf od. den Hörnern stoßen.

jowled (dʒōld, dʒauld) *a.* mit ... Backen.

jowler *prov.* (dʒō'-lᵉʳ, dʒau'~) *s.* (dickmäuliger) (Jagd-)Hund.

joy (dʒoi) [a/f.; fr. *joie*; * lt. *gau'dium*] **I** *s.* 1. Freude *f* (in, at an [*dat.*], über [*acc.*]); Fröhlichkeit *f*; Entzücken *n*; my ~! mein Liebling!, mein Leben! — 2. Glück *n*, Wohl *n*; to wish (fast † to give) a p. ~ (of) j-m Glück wünschen (zu [*dat.*]). — **II** *v/n.* ①a. 3. jetzt meist *poet.* sich freuen. — 4. † sich erfreuen (in an [*dat.*]). — **III** † *v/a.* 5. erfreuen, erheitern. — 6. sich freuen an (*dat.*).

joya(u)nce (dʒoi'-ᵊnß) [a/f.] *s.*, *poet.* Freude *f*; Lustbarkeit *f.*

joy-bells (~bělſ) *s/pl.* Freudenglocken *f/pl.*

Joyce (dʒoiß) *npr.* Jodo'ka *f* (Vn.).

joyful (dʒoi'-fŭl) *a.* ▢ 1. freudvoll, freudig; fröhlich (in, † of über [*acc.*]); *Syn.* s. glad. — 2. erfreulich, froh; entzückend, prachtvoll. [lichkeit *f.*]

joyfulness (~nᵉß) *s.* Freudigkeit *f*, Fröh-[

joyless (dʒoi'-lᵉß) *a.* ▢ 1. freudlos; traurig. — 2. unerfreulich.

joylessness (~nᵉß) *s.* Freudlosigkeit *f* &c.

joyous (dʒoi'-ᵊß) *a.* ▢ = joyful.

joyousness (~nᵉß) *s.* Freudigkeit *f*, Lust *f.*

J.P. *abbr.* = Justice of the Peace.

J-pen (dʒē'-pěn) *s.* J-feder *f* (breitspitzige Feder mit eingeprägtem J).

Juan (dʒū'-ᵊn, span. chū-ā'n) *npr.* Juan *m.*

jubilant (dʒū'-bᵉ-lᵊnt) [lt.] *a.* ▢ jubelnd, frohlockend; entzückend.

jubilate (~lēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. jubeln, jauchzen. — 2. ↖ ein Jubilä'um begehen. [*m*, Frohlocken *n.*]

jubilation (dʒū-bᵉ-lē'-schᵊn) [lt.] *s.* Jubel[

jubilee (dʒū'-bᵉ-lī) [fr., lt., * hebr.] *s.* 1. Halljahr *n* der Juden; Jubeljahr *n* der Katholiken. — 2. Jubelfeier *f*, Jubilä'um *n.* — 3. Jubel *m*, Freude *f*, Freudenfest *n.*

Judæa ⚲ (dʒū-dī'-ᵊ) *npr.* = Judea.

Judah (dʒū'-dᵊ) *npr.*, *bibl.* Juda *m* (Prsn.).

Judaism (dʒū'-dē-ism) *s.* Judai'smus *m.*

Judaize, j~ ① ⚗ (dʒū'-dē-ai̯ſ) [grch.] ①b. **I** *v/n.* judaisieren, zum Jüdischen oder zum Judentum halten od. neigen; jüdisch denken. — **II** *v/a.* jüdisch m. od. erklären.

Judas (dʒū'-dᵊß) [grch., * hebr. = Judah] **I** *npr.* 1. Judas *m.* — **II** *s.* 2. *fig.* Judas *m*, Verräter *m*, falscher Freund. — 3. j~ Guckloch *n* in (Kerker- &c.) Türen.

Judas-haired (~hāʳd) *a.* rothaarig.

judas-hole (~hōl) *s.* = judas (s. Judas 3).

Judas-tree ⚘ (~trī) *s.* Judasbaum *m.*

Jude (dʒūd) **I** *npr.*, *bibl.*: Epistle of ~ Brief *m* Judä. — **II** † *s.* = Jew.

Judea ⚲ (dʒū-dī'-ᵊ) *npr.* Judä'a *n* (Land).

Judean (dʒū-dī'-ᵊn) **I** *a.* judäisch. — **II** *s.* Jude *m*, Jüdin *f.*

judge (dʒǣdʒ) [(alt)fr. *juge*; * lt. *iu'dic-em*] **I** *s.* 1. Richter *m*; ⚖. — 2. Richter (-in), Schiedsrichter(in). — 3. (Kunst-) Kenner(in), Sachverständige(r). — 4. *bibl.* (the Book of) J~s *pl.* (das Buch der) Richter *m/pl.* — **II** *v/n.* ①b. 5. richten, (ab)urteilen; schließen (of über [*acc.*], by nach, aus). — **III** *v/a.* ①b. 6. richten, Recht sprechen über (*acc.*). — 7. beurteilen, entscheiden; ansehen.

Zu ~ 1 jur.: associate ~ Beisitzer *m* eines Gerichtshofes; chief ~ Gerichtspräside'nt *m*; as God's my ~! so wahr mir Gott helfe!

Judge-Advocate ⚔ (dʒǣ'dʒ-ǣ'd-wᵉ-kēt) *s.* jur. Kriegsgerichtsrat *m*; ~-General Oberkriegsgerichtsrat *m.*

judgement s. judgment.

judger (dʒǣ'dʒ-ᵉʳ) *s.* Beurteiler(in), Kenner (-in), Richter(in). [amt *n*, -würde *f.*]

judgeship (dʒǣ'dʒ-schip) *s.* jur. Richter-[

judgmatic(al ▢) F (dʒǣdʒ-mǣ't-ik, ~ᵉ-kᵊl) *a.* = judicious 1.

judgment (dʒǣ'dʒ-mᵉnt) [alt)fr. *jugement*] *s.* (*s/m.* SH.) 1. Urteil *n*: a) Urteilsvermögen *n*; Scharfsinn *m*, Verstand *m*; b) Urteilen *n*, Beurteilung *f*; c) Meinung *f*, Ansicht *f*; according to my ~, in my ~ meines Erachtens; d) jur. gerichtliche Entscheidung, Urteil *n* (*Syn.* s. decision); to give (pass, pronounce, render) ~ das Urteil sprechen od. fällen. — 2. Gericht *n*: a) jur. Handhabung *f* der Gerechtigkeit, Rechtspflege *f*; to sit in ~ upon zu Gericht sitzen über (*acc.*) (a. allg.); b) *theol.* J~ Jüngstes Gericht, Jüngster Tag (a. J~ Day, Day of J~); c) *theol.* Strafgericht *n* Gottes; it is a ~ on him ihn trifft die Strafe des Himmels. — 3. *theol.* göttlicher Ratschluß.

judgment-*hall* † (~hål) *s.* Gerichtssaal *m.*

~**-place** (~plēß) *s.* Gerichtsstätte *f.*

~**-seat** (~ßīt) *s.* Richterstuhl *m.*

judicable ↖ (dʒū'-dᵉ-kᵊbl) *a.* 1. zu beurteilen. — 2. der Gerichtsbarkeit unterworfen.

judicative (dʒū'-dᵉ-kē-tiw) [lt.] *a.* urteilsfähig; ~ faculty, ~ power Urteilskraft *f.*

judicator*y* (~tᵊ-rᵉ, *MU.* a. dʒū-dĭ'k-ᵊ-tᵊ-rᵉ) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 1. bsd. schott. Gericht(shof *m*) *n.* — 2. Rechtspflege *f.*

judicature (dʒū'-dᵉ-kᵊ-tschᵊʳ, ~tiūʳ) [mlt.] *s.* 1. Richter-amt *n.* — 2. Rechtspflege *f*, Gerichtswesen *n*; Court of J~ = ~ 3. — 3. Gerichtshof *m.* — 4. Gerichtsbezirk *m*; Gerichtsbarkeit *f.*

judicial (dʒū-dĭ'sch-ᵊl) [lt.] *a.* ▢ (s. ~ly) 1. gerichtlich, richterlich, rechtlich; Gerichts-...; ⚖. — 2. kritisch, scharf unterscheidend.

Zu ~ 1: Mittelalter: ~ combat gerichtlicher Zweikampf; schott. ~ factor gerichtl. eingesetzter Verwalter; ~ murder Justi'zmord *m*; ~ proceedings *pl.* Gerichtsverhandlungen *f/pl.*, gerichtliches Verfahren. [Rechtens; zur Strafe.]

judicially (~ᵉ-lᵉ) *adv.* gerichtlich, in Form[

judiciary ↖ (~ᵉ-ᵊ-rᵉ, *WB.* auch ~ᵊ-rᵉ) **I** *a.* gerichtlich. — **II** *s.*, *coll.* die Richter *m/pl.*, Richterstand *m* (bsd. *Am.*).

judicious (dʒū-dĭ'sch-ᵊß) [fr.] *a.* ▢ 1. urteilsfähig, klug; mst verständig, weise, einsichtsvoll; Handlung &c. verständig, wohl überlegt. — 2. kennerhaft (*SH. W.* 1,3,68). — 3. † = judicial 1. [Einsicht *f* &c.]

judiciousness (~nᵉß) *s.* Verständigkeit *f*,[

Judith (dʒū'-dith) *npr.* Judith *f.*

Judson (dʒǣ'd-ßᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Jud*y* (dʒū'-dᵉ) **I** *npr.* 1. Koseform für Judith. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉſ) 2. Weib *n* des Punch im Puppenspiel. — 3. *sl.*, *contp.* Weib *n* von lächerlichem Aussehen, F Vogelscheuche *f.*

jug¹ (dʒǣg) [wohl von Jug, F Form von Joan] **I** *s.* 1. Krug *m* (mit Henkel); Humpen *m*; ale ~ Bierkrug *m.* — 2. P Gefängnis *n.* — **II** *v/a.* ①e. 3. Kochkunst: im Wasserbade schmoren, dämpfen; ~ged hare Hasenpfeffer *m.* — 4. P ins Gefängnis werfen, F einlochen.

jug² (~) [lautmalend] **I** *s.* Schluchzen *n*, Schlag *m* der Nachtigall und einiger anderer Vögel. — **II** *v/n.* ①e. schlagen wie die Nachtigall &c. [Jochbein betreffend.]

jugal ⚗ (dʒū'-gᵊl) [lt.] *a.*, *anat.* das[

jugate ⚗ ⚘ (dʒū'-gēt) [lt.] *a.* (mst in Zssgn) mit paarweise angekoppelten Blättchen.

jugful (dʒǣ'g-fŭl) *s.* Krugvoll *m*; *Am.*, *sl.* not by a ~ nicht um die Welt, auf keinen Fall.

Juggernaut (dʒǣ'g-ᵉʳ-nåt) [sfr. = Herr der Welt] *s.* 1. Dschagannath *m* (Bzchg für Krischna; bsd. berühmtes Idol desselben zu Puri in Orissa). — 2. *fig.* Mo'loch *m*, Götze *m* (etwas [Idee, Brauch &c.], dem j. sich blind opfert oder geopfert wird).

juggins F (dʒǣ'g-ins) [?] *s.* Hansnarr *m.*

juggle (dʒǣgl) [a/f.; fr. *jongler*; * lt. *iocula'ri*] **I** *v/n.* ①b. 1. Taschenspielerkunststücke machen, gaukeln. — 2. (with) falsch spielen mit, betrügen (*acc.*). — **II** *v/a.* ①b. 3 durch Gaukelkünste hinterge'hen, äffen, betrügen (out of um); listig bewegen (into zu). — **III** *s.* 4. Gaukelei *f*, Taschenspielerkunststück *n.* — 5. Betrug *m*, Täuschung *f.*

juggler (dʒǣ'g-lᵉʳ) [a/f.: fr. *jongleur*; * lt. *iocula'tor*] *s.* 1. Gaukler *m*, Taschenspieler *m.* — 2. Betrüger *m*, Spitzbube *m.*

juggleress (~lᵊ-rᵉß) [a/f.] *s.* Gauklerin *f.*

juggler*y* (dʒǣ'g-lᵊ-rᵉ) [a/f.; fr. *jonglerie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 1. Taschenspielerei *f*, Gaukelei *f.* — 2. Betrügerei *f.*

juggling (dʒǣ'g-ling) *s.* = jugglery.

jugglingly (~lᵉ) *adv.* gaukelnd, trügerisch.

jugular ♁ (ɒGū′-gi^{u}-l^{ɔr}) [mlt.] **I** *a.* 1. *anat.* Gurgel-,...Kehl-,..., Drossel-...; ~ vein = ~ 2. — **II** *s.* 2. *anat.* Hals-, Drosselader *f.* — 3. *ichth.* Kehlflosser *m.*

jugulate (ɒGū′-giu-lēt) [lt.] *v/a.* Ⓛb. die Kehle abschneiden (*dat.*); *fig.* gewaltsam unterdrücken.

juice (ɒGūß) [(alt)fr. *jus*; * lt. *ius*] *s.* 1. Saft *m*, Flüssigkeit *f* von Früchten, a. Sauce *f* zu Obstpuddings und Torten. — 2. *fig.* Saft *m*, Kraft *f*, Gehalt *m*. — 3. (Körper-)Saft *m*.

juiced (ɒGūßt) *a.* in Zssgn: mit ... Saft.

juiceless (ɒGū′ß-l^{ɛ}ß) *a.* saftlos (auch *fig.*).

juiciness (ɒGū′-ß^{i}-n^{ɛ}ß) *s.* Saftigkeit *f*.

juicy (ɒGū′-ß^{i}) *a.* 1. saftig. — 2. *fig.* saft-, kraft-, gehalt-voll; *b.s.* saftig (Zote). — 3. F regnerisch, F saftig, matschig (Wetter). — 4. saftig (Farbe).

ju-ju Ⓢ (ɒGū′-bGū) [afrik.] *s.u. a.* = tahoo.

jujub(e) (ɒGū′-bGūb, ~bG^{u}b) [fr.; lt. *zi'zyphum*; * grch.] *s.* 1. ♀ ost-indischer Jujuben- oder Juden-dorn. — 2. dessen eßbare Frucht: indische Brustbeere, Jujube *f*. — 3. *pharm.* Brustbeerenpaste *f* (a. ~ paste).

Jule (ɒGūl) *npr.*: a) = Julian, Julius; b) = Juliet (*SH.*).

julep (ɒGū′-l^{ɛ}p) [fr., * pers.] *s.* 1. *pharm.* Julap *m*, Kühltrank *m*. — 2. *Am.* F Getränk aus Branntwein, Zucker, Eis, Pfeffermünze.

Julia (ɒGū′-l^{u}a Ⓢ) *npr.* Julia, Julie *f* (Bu.).

Julian (ɒGū′-l^{u}n Ⓢ) [lt.] **I** *npr.* 1. Julia'n *m* (Bu.). — 2. Julia'na *f* (Bu.). — **II** j~ *s.* 3. Nachtwio'le *f*. — **III** *a.* 4. a) julia'nisch; ~ account julianische (v. Julius Cäsar begründete, bis 1752 in England übliche) Zeitrechnung; b) ♀ ~ Alps Julische Alpen *pl.*

Juliana (ɒGū-l^{i}-a′n-a) *npr.* = Julian 2.

julienne (fr. Gü-l^{iæ}′n) [fr.] Julienne *f* (Suppe).

Juliet (ɒGū′-l^{i}-^{ɛ}t) *npr.* Julchen *n* (Bu.).

Julietta (ɒGū-l^{i}-e′t-a) *npr.* = Juliet.

Julius (ɒGū′-l^{i}-ß) *npr.* Julius *m* (Bu.).

July (ɒGu^{u}-lāi′, † ɒGu′-lāi) [lt.] *s.* Monat Juli *m*.

jumble (ɒGämbl) [tautm.] **I** *v/a.* Ⓣb. 1. unter-, durch-einander-werfen oder -mischen, vermengen (oft to ~ together oder up). — **II** *v/n.* Ⓣb. 2. sich wirr vermengen, durcheinanderkommen; zusammengerüttelt werden (into in [*acc.*], zu). — **III** *s.* 3. Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*, Mischmasch *m*. — 4. F Rütteln *n*, Stoßen *n*, Stoß *m* eines Wagens.

jumbly (ɒGäm′-bl^{ɛ}) *a.* durch-ea.-geworfen.

Jumbo (..bō) [afrik.] **I** *npr.*, *id.* (ehm. sehr großer Elefant im zoologischen Garten, La.). — **II** F j~ *s.* großer, plumper Geselle.

jumbuck Austr. F (..bŭk) [austr.] *s.* Schaf *n*.

Jumna ♀ (ɒGäm′-na) *npr.* Dschamna *f* (Nebenfluß des Ganges).

jump (ɒGämp) [tautm.] **I** *v/n.* Ⓣa. 1. springen, hüpfen (auch *fig.*); ↕. — 2. *fig.* ♛ emporschnellen (Preise). — 3. auf-, empor-fahren. — 4. stoßen, rütteln, stauchen (Wagen). — 5. übereinstimmen, zs.-passen (together; with mit, zu). — **II** *v/a.* Ⓣa. 6. überspringen; hinweg-hüpfen, -setzen über (*acc.*). — 7. springen (od. hüpfen) lassen; to ~ a child up and down ein Kind auf und ab schaukeln. — 8. sich stürzen auf (*acc.*), mit Gewalt nehmen, wegnehmen. — 9. ⊙ Eisenstangen ꝛc. stauchen. — 10. Kochkunst: (schmoren und dabei) schwenken. — 11. † wagen, aufs Spiel setzen. — **III** *s.* 12. Sprung *m*, Satz *m* (a. *fig.*); high ~ Hochsprung *m*; long ~, broad ~ Weitsprung *m*; F not by a long ~ noch lange nicht, bei weitem nicht; F *Am.* from the ~ von Anfang an, von vornherein; F on the ~ auf dem Sprunge, (schon) in Bewegung. — 13. Auffahren *n*; F ~s *pl.* nervöse Zufälle *m/pl.*, *sl.* Säuferwahnsinn *m*. — 14. ✕ *artill.* Abgangsfehler *m*. — 15. † Wagnis *n*, Glücksfall *m*. — **IV** † *adv.* 16. genau, gerade.

Zu **jump 1**: F by the ~ing Jupiter! zum Henker!, alle Wetter!; to ~ about umherspringen, behende sein; F to ~ at mit beiden Händen greifen nach; *fig.* sich stürzen auf (*acc.*); to ~ at (oder to) conclusions voreilige Schlüsse ziehen.

jumper[1] (ɒGäm′-p^{ɔr}) *s.* 1. Springer(in), Hüpfer(in); *eccl.* Methodi'st ꝛc., der Gott mit Hüpfen dient. — 2 *zo.*: a) springendes Insekt, Heuschrecke ꝛc.; b) Käsemade *f*. — 3. bid. *Am.* mit Gewalt Nehmende(r). — 4. ⚓ Sicherungstau *n*. — 5. ⊙ Stein-, Stoß-bohrer *m*.

jumper[2] (~) [?] *s.* Bluse *f*, Jacke *f*.

jumping (ɒGäm′-ping) *s.* Springen *n*, Hüpfen *n*; ~ in sacks Sacklaufen *n* (Spiel).

jumping-*deer* (ɒGäm′-ping-di^{ɔr}) *s.*, *zo.* amerikanischer Springhirsch.

~hare (~hā^{ɛr}) *s.*, *zo.* Springhase *m*.

~jack (~bGät) *s.* Hampelmann *m*, F Hampelmatz *m* (Spielzeug).

~pole (~pōl) *s.* Springstange *f*.

~sheet (~shit) *s.* Rettungs-, Sprungtuch *n* (bei Feuersgefahr).

jump-seat (ɒGäm′-ßīt) *s.* 1. Klappsitz *m*. — 2. Wagen *m* mit Klappsitzen.

jumpy (ɒGäm′-p^{i}) *a.* 1. sprunghaft. — 2. auffahrend; nervös.

jun. *abbr.* = junior.

juncaceous ♁ ♀ (ɒGängō-shi^{ɛ}ß) [neu-lt.]

junction (ɒGäng′-shn) [lt.] *s.* 1. Verbindung *f*, Vereinigung *f*; *geom.* Berührung *f*. — 2. Vereinigungspunkt *m* von Flüssen ꝛc.; Wegkreuzung *f*; 🚂 Knotenpunkt *m*. — 3. Verbindungsbahn *f*.

junction-railway 🚂 (ɒGäng″-shn-shi^{ɛ}n-rē′l-i)

juncture (ɒGäng′-shi^{ɔr}, ~ti^{ūr}) [lt.] *s.* 1. = junction 1. — 2. Vereinigungs-, Verbindungs-punkt *m*, -stelle *f*; Fuge *f*. Naht *f*. Gelenk *n*, Verbindung *f*. — 3. kritischer Mome'nt. Konjunktu'r *f*; ~s *pl.* of time Zeit-umstände *m/pl.*

June (ɒGūn) [lt.] *s.* Monat Juni *m*.

jungle (ɒGäng′gl) [ind.] *s.* 1. Dschangel *n*. (Sumpf-)Dickicht *n*, Schilfmoor *n* (a. *fig.*). — 2. ✾ Börsen-*sl.* = jungle-market.

jungled (..d) *a.* mit Dschangeln bedeckt.

jungle-market ✾ (ɒGäng″-gl-mā^{ɛr}-k^{i}t) *s.*, Börsen-*sl.* Markt *m* in Aktien westafrikanischer Gesellschaften.

junglery ✎ (ɒGäng′-gl-^{ɛr}-i) *s.* Verwirrung *f*.

jungly (ɒGäng′-gl^{i}) *a.* dschangel-artig; aus Dschangeln bestehend, schilfmoorig.

junior (ɒGū′-ni^{ɔr}) [lt.] **I** *a.* 1. jünger im Alter od. Amte (*ant.* senior). junior; tiefer stehend. — 2. *Am.* Schüler ꝛc. vom jüngsten (dritten) Jahrgange; England ~ forms *pl.* auf großen Schulen die Klassen von Tertia (fourth) abwärts. — **II** *s.* 3. Jüngere(r), tiefer Stehende(r); my ~s *pl.* Leute *pl.*, die jünger sind als ich.

juniority (ɒGū-ni^{o}-o′n-i^{o}-ti^{ɛ}) *s.* Jüngersein *n* im Alter oder Amte; geringeres Alter.

juniorship (ɒGū′-ni^{ɔr}-shi^{ip}) *s.* = juniority.

juniper ♀ (ɒGū′-ni^{o}-p^{ɔr}) [lt.] *s.* Wacholder.

Junius (ɒGū′-ni^{o}ß) *npr.* Ju'nius *m*.

junk[1] (ɒGängk) [a. f.; * lt. *iu'ncus*] *s.* 1. ⚓ altes, zerhacktes Tauwerk. — 2. alte, gebrauchte Gegenstände *m/pl.* (Eisen, Kupfer, Seile, Flaschen ꝛc.). — 3. ⚓ zähes Pökelfleisch.

junk[2] ⚓ (ɒGängk) [javanisch] *s.* Dschonke *f* (großes, flaches chinesisches Fahrzeug).

junk-bottle *Am.* (ɒGäng′-bŏt-l) *s.* dicke grüne Flasche (die gewöhnliche Barterflasche).

junket (ɒGäng′-k^{i}t) [lt.] **I** *s.* 1. (gesüßter) Rahm *m*. — 2. † Näscherei *f*. — 3. F Fest *n*, Lustbarkeit *f*; bid. *Am.* Picknick *n*. — **II** *v/n.* Ⓛa. 4. ein Fest feiern, schmausen, sich belustigen; bid. *Am.* ein Picknick veranstalten.

junketing F (ɒGäng′-k^{i}-tĭng) *s.* Fest *n* ꝛc. (= junket 3); bid. *Am.* ~ excursion, ~ party Landpartie *f* mit Schmauserei; Picknick *n*.

junk-shop (ɒGängk′-shŏp) *s.* Trödelladen.

Juno (ɒGū′-nō) *npr.* Juno *f* (a. *ast.* u. *fig.*).

Junonian (ɒGu^{u}-nō′-n^{o}-^{i}n) *a.* 1. die Juno betr. — 2. *fig.* juno'nisch, majestä'tisch.

junta (ɒGäng′n-ta) [span.; * lt. *iu'ncta*] *s.* Rat(sversammlung *f*) *m*, span. Junta *f*.

junto (ɒGäng′n-tō) [✕ von juuta] *s.* private Versammlung; *pol.* Komplo'tt *n*, geheime Verbindung.

jupe (ɒGūp, fr. Güp) [fr.] *s.* 1. ✎ schott. Joppe *f*. — 2. schott. Mieder *n*. — — 3. Frauen-Rock *m*.

Jupiter (ɒGū′-p^{i}-t^{ɛr}) *npr.* Ju'piter *m* (a. *ast.*).

jupon (ɒGū′-p^{o}n, ɒGū-pō′n; fr. Güpō′) [fr. *id.*] *s.* 1. Joppe *f*; ehm. ✕ anschließendes Wams. — 2. = petticoat.

Jura ♀ (ɒGū′-ra) *npr.* Jura *m* (Gebirge); ~ limestone Jurakalk *m*.

jurant ✎ (ɒGū′-r^{o}nt) [lt.] *a.* schwörend.

Jurassic ♁ (ɒGu^{u}-nă′ß-ik) [fr.] *a.*, *geol.* juraſſisch, den Jura(kalk) betreffend.

jurat[1] (ɒGū′-r^{o}t, fr. Gü-ra′) [fr.] *s.* Jura't *m*, Schöffe *m*, Mitglied *m* einer ständigen Jury.

jurat[2] (ɒGū′-r^{o}t) [lt.] *s.* jur. unterschriebene Zeugen-aussage.

juratory (ɒGū′-r^{o}-t^{o}-r^{ɛ}) [spät-lt.] *a.* eidlich.

jure † (ɒGū^{ɛ}) [lt.] *v/a.*, *co.* vielleicht: schwören machen (*SH. H. IV, a. 2, 2, 97*).

juridical (ɒGū-ri′-d^{o}-^{i}-kl) [lt.] *a.* □ juri'disch, gerichtlich; Gerichts-...; rechtsförmig.

jurisconsult (ɒGū′-ri^{ß}-k^{o}n-ßă″lt, a. ..k^{u}″n-ß^{ɔ}l-t) [lt.] *s.* Rechtsgelehrte(r) *m* (bid. Zivilrecht).

jurisdiction (ɒGū′-ri^{ß}-di″k-shn) [lt.] *s.* 1. Rechtsprechung *f*. — 2. Gerichtsbarkeit *f*: a) Rechtsgewalt *f*; Oberaufsicht *f*; b) Gerichts-, Verwaltungs-bezirk *m*.

jurisdictional (..shn-l) *a.* □ die Gerichtsbarkeit od. Rechtsprechung betr., gerichtlich.

jurisprudence (..pru″-d^{ɛ}nß) [lt.] *s.* Rechtsgelehrsamkeit *f*, -kunde *f*, -wissenschaft *f*.

jurisprudential (ɒGū′-ri^{ß}-pru-dē″n-shl) *a.* □ die Rechtskunde ꝛc. betreffend; **~ly** mit Bezug auf die Rechtskunde ꝛc.

jurist (ɒGū′-ri^{ß}t) [fr.] *s.* Rechtsgelehrte(r) *m*, Juri'st *m*.

juristic(al □) (ɒGu-ri′ß-tik, ~t^{ɛ}-kl) *a.* juri'stisch; gesetzlich.

juror (ɒGū′-r^{ɔr}) [a. f.; * lt. *iurato'rem*] *s.* 1. jur. Geschwor(e)ne(r) *m* (= juryman). — 2. Preisrichter *m* einer Ausstellung.

jur*y* (dʒŭʳ-rⁱ; *Hom.* Jewry) [a/f.; * mlt. *iura'ta*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rⁱᶻ) ↑ Jury *f*: 1. *jur.* Geschwor(e)ne(n) *m/pl.*, Schwur-, Geschwornen-gericht *n*; ↧. — 2. Preisrichter *m/pl.*, -gericht *n* für Preisverteilungen (auch ~ of award).
Zu ~ 1 *jur.*: coroner's ~ Totenschaukommissio'n *f*; grand ~ f. grand 3; petty ~ (petit ~), common ~ kleinere Jury (zwölf Geschworne, einstimmig über eine Strafsache entscheidend); special ~ Sonderjury *f* aus gewissen Berufsklassen.
jury-box (dʒŭʳ-rⁱ-bokß) *s.* Geschwor(e)nenbank *f*. [Geschwor(e)ne(r) *m*.
jury*man* (~mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn)
jury-*mast* ⚓ (~maßt) [?] *s.* Notmast *m*.
~-rig ⚓ (~rig) *s.* Nottakelage *f*. [sehen.
~-rigged ⚓ (~rigd) *a.* mit Nottakelage ver-
~-rigging ⚓ (~riʳg-ing) *s.* Nottakelage *f*.
~-rudder ⚓ (~rŏd-ᵉʳ) *s.* Notsteuer *n*.
jus (dʒŏß) [lt. *id.*] *s.* Recht *n*; ~ gentium (dʒeʳn-schⁱ-ᵉm) Völkerrecht *n*.
just¹ (dʒŏßt) [fr. *juste*; * lt. *iu'stus*] **I** *a.* □ (f. **~ly**) 1. gerecht; billig, wohlbegründet, rechtmäßig (Urteil, Anspruch zc.). — 2. richtig; wahr; genau; angemessen. — 3. regelmäßig, ordentlich, gehörig. — 4. gerecht, rechtschaffen; ~ to (↑ of) one's engagements s-n Verpflichtungen getreu. — **II** *adv.* 5. gerade, genau, eben; ~ as eben als, gerade wie; ~ as well ebensogut *od.* -wohl; ~ so so ist es, ganz recht; ~ tell me sage mir (ein)mal. — 6. (so-)eben, eben jetzt, eben erst; ~ now eben jetzt, soeben; but ~ eben erst. — 7. bloß, (eben) nur, kaum, knapp. — 8. F geradezu, wirklich, durchaus.
just² (dʒŏßt) [a/f.: fr. *joute*; * lt. *iu'xta*] **1** *v/n.* ⓐ a. turnieren. — **II** *s.* (mst **~s** *pl.*) Turnie'r *n*, Tjost *f*.
just-borne ↑ (dʒŏʳßt-bōʳn ⓢ) *a.* gerecht getragen (Waffen). [Rock *m*, Leibrock *m*.
justaucorps (fr. Güßt-ō-kō'r) [fr.] *s.* ehm.
Justeius (dʒᵉß-tiʳ-ᵉß) *npr.* (Prin.; *SH.An.*).
juster (dʒŏʳß-tᵉʳ) [just²] *s.* Turnie'rstreiter.
justice (dʒŏʳß-tiß) [(alt)fr.; * lt. *iusti'tia*] *s.* 1. (*s/f.*) Gerechtigkeit *f*: a) Rechtlichkeit *f*; b) Billigkeit *f*; c) Recht *n*; d) Rechtspflege *f*; ↧. — 2. Richtigkeit *f*. — 3. Richter *m*; ↧.
Zu ~ 1: in ~: a) von Rechts wegen, b) in billiger Weise; to do ~: a) (to) j-m Gerechtigkeit widerfahren lassen; I'll do you ~ ich will dir Bescheid tun (*SH.O.* 2,3,90); b) Gerechtigkeit üben, recht tun; High Court of J~ das Reichsgericht Großbritanniens.
Zu ~ 3: J~ of the Forest Lordrichter *m* in Forstsachen; J~ of the Peace Friedensrichter *m*; Lord J~-Clerk (of Scotland) Vizepräsident *m* des höchsten schottischen Krimina'lgerichts; Lord J~-General Präside'nt *m* des höchsten schottischen Kriminalgerichts; Lord Chief J~ (of England) f. chief 1; *Am.* trial ~ Untersuchungsrichter *m*.
justicer ↑ (dʒŏʳß-tiß-ᵉʳ) [a/f.] *s.* Richter *m*.
justiceship (dʒŏʳß-tiß-schip) *s.* Richter-amt *n*, -würde *f*. [dem Gerichte unterworfen.
justiciable (dʒŏß-tiʳsch-ⁱ-ᵉbl) *a.* gerichtlich,
justiciar (~ⁱ-ᵉʳ) [mlt.] *s.* = justiciary.
justiciar*y* (~ⁱ-ᵉ-rⁱ) [mlt.] **I** *a.* 1. gerichtlich; Gerichts-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rⁱᶻ). — 2. ↖ Richter *m*, Justitia'r(ius) *m*, Gerichtshalter *m*. — 3. Gerichtsbarkeit *f*; High Court of J~ oberster schottischer Kriminalgerichtshof.
justicing-room (dʒŏʳß-tⁱ-ßing-rūm) *s.* Gerichtszimmer *n* (bsd. e-s Friedensrichters).
justifiabl*e* (dʒŏʳß-tⁱ-fai-ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) zu rechtfertigen(d), rechtmäßig, gerecht (Notwehr zc.). [*f*, Entschuldbarkeit *f*.
justifiableness (~-nᵉß) *s.* Rechtmäßigkeit
justification (dʒŏß-tⁱ-fⁱ-kēʳ-schᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Rechtfertigung *f* (*a. jur.*, *theol.*); Verteidigung *f*. — 2. ⚙ *typ.* Ausschließung *f*.
justificative (dʒŏʳß-tⁱ-fⁱ-kᵃ-tiw) [spät-lt.] *a.* = justificatory.
justificatory (dʒŏʳß-tⁱ-fⁱ-kᵃ-tᵉ-rⁱ) [spät-lt.] *a.* rechtfertigend; Verteidigungs-...
justifier (~fai-ᵉʳ) *s.* 1. Rechtfertiger(in), Verteidiger(in). — 2. ⚙ *typ.*: a) Justierer *m*, Zurichter *m*; b) ~s *pl.* Ausschluß *m*.
justify (dʒŏʳß-tⁱ-fai) [fr.] *v/a.* ⓐ d. 1. rechtfertigen (to vor [*dat.*]) (auch *theol.*), verteidigen. — 2. freisprechen. — 3. ↑ nachweisen als (*SH.*). — 4. ⚙ *typ.* ausschließen.
Justin (dʒŏʳß-tin) *npr.* Justi'nus *m* (Vn.).
Justinian (dʒŏß-tiʳn-ⁱ-ᵉn) **I** *npr.* Justinia'n *m*. — **II** *a. jur.* Justinia'nisch.
justle ↑ (dʒŏßl) *v/a.* = jostle.
justly (dʒŏʳßt-lⁱ) *adv.* gerechterweise; mit Recht; ehrlich; richtig; genau; gehörig.
justness (dʒŏʳßt-nᵉß) *s.* 1. Gerechtigkeit *f*; Billigkeit *f*. — 2. Richtigkeit *f*.
jut (dʒŏt) [: jet¹] **I** *v/n.* ⓐ e. hervorragen, vor-stehen, -springen (a. to ~ out). — **II** *s.* Vorsprung *m* (bsd. *arch.*). [(-in) Jütlands).
Jute¹ (dʒūt) *s.* Jüte *m*, Jütin *f* (Bewohner
jute² ❦ (dʒūt) [bengal.] *s.* indischer Flachs; *a.* seine Faser, ↑ Jute *f* (a. jute-fibre).
Jutland ⚲ (dʒŏʳt-lᵃnd) *npr.* Jütland *n*.
jutting (dʒŏʳt-ing) [jut] **I** *a.* □ vorspringend (a. ~ forth, ~ out). — **II** *s.* Vorsprung *m* (bsd. *arch.*).
jutty¹ ↑ (dʒŏʳt-ⁱ) *s.* = jetty¹.
jutty² ↑ (~) [jut] *v/a.* überra'gen.
juvenal ↑ (dʒūʳ-wᵉ-nᵉl) [lt.] *s.* = juvenile.
juvenescence (dʒū-wᵉ-neʳß-ᵉnß) *s.* 1. ↖ Verjüngung *f*. — 2. Jugend *f*; Unreife *f*.
juvenescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* 1. ↖ sich verjüngend. — 2. unreif, unentwickelt.
juvenile (dʒūʳ-wⁱ-nail, ~nil) [lt.] **I** *a.* □ jugendlich; jung; Jugend-..., Kinder-... — **II** *s.* Jüngling *m*, junger Mann.
juvenilit*y* (dʒū-wᵉ-niʳ-lⁱ-tⁱ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tⁱᶻ) 1. Jugendlichkeit *f*. — 2. jugendliche Art, Idee, Hitze zc., Jugendstreich *m*.
juxtaposition (dʒŏkß-tᵃ-pᵉ-ziʳsch-ᵉn) *s.* 1. Nebeneinanderstellung *f*; Angrenzung *f*; to put in ~ gegenüberstellen. — 2. ❦ *physiol.* Wachsen *n* durch Ansatz von außen.

K

K, k (kē) *s.* K, k *n* (Buchstabe).
K. *abbr.* = king(s); knight; carat.
Kaaba f. Caaba. [Senegambien.
Kaarta ⚲ (kāʳ-ta) *npr.* Landschaft in
Kabul ⚲ (kāʳ-bŭl) *npr.* Ka'bul (Fluß und Hauptstadt von Afghanista'n).
Kabyle (kᵃ-biʳl, kᵃ-baiʳl) [ar.] *s.* 1. ⚲ Kaby'le *m*, Kaby'lin *f*. — 2. Kabylisch(e) *n* (Berberdiale'kt). [Kafir.
Kaff*er*, **~ir** (beides kăʳf-ᵉʳ) *s.* u. *a.* =
Kaffraria ⚲ (kᵃ-frăʳ-rⁱ-a, kă-frāʳ-rⁱ-a) *npr.*, *id.* *n* (Kafferngebiet der Kapkolonie).
Kaffrarian (~rⁱ-ᵉn) **I** *a.* Kaffern-... — **II** *s.* Kaffer(in).
Kafir (kăʳf-ᵉʳ, r-r kăʳ-fiʳ) [ar.] **I** *s.* 1. Ungläubige(r) (Nichtmohammedaner[in]). — 2. Kaffer(in) (= Caffre). — 3. Kaffernsprache *f*. — 4. ~s *pl.* ⚘ Börsen-*sl.* Aktien *f/pl.* der süd-afrikanischen Minen. — **II** *a.* 5. Kaffern-...
kahoon Ost-J. (kᵃ-hūʳn) *s.* Kalkuttaer Gewicht = 1⅓ tons (auch ein Geldstück = ¼ rupee).
kail schott. (kēl) *s.* = kale.
***K*ail-yard** ⓢ schott. (kēʳl-jāʳd) *s.* = kale-yard; K~ School Gruppe v. Schriftstellern, die das schottische Landleben schildern.
kainite ⚗ (kaiʳ-nait) [grch.] *s.*, *min.* Kaini't *m* (auch als Dungmittel gebraucht).
kajawah (kᵃ-dʒāʳ-wa, kăʳdʒ-ᵃ-wa) [pers.] *s.* Kame'lsänfte *f* (für Frauen im Orient).
kale schott. (kēl) [m/e.: cole] *s.* 1. (Kraus-, Grün-, Wirsing-)Kohl *m*. — 2. (Kohl-)Suppe *f*; Mittag-essen *n*; *sl.* to give a p. his ~ through the reek j-n gründlich abfertigen, F j-n abfallen lassen.
kaleidoscope ⚗ (kᵃ-laiʳ-dᵒ-ßkōp) [grch.] *s.* Kaleidosko'p *n*. [-l] *a.* kaleidosko'pisch.
kaleidoscopic(**al** □) (kᵃ-lai-dᵒ-ßkoʳp-ik, ~ᵉ-
kalendar f. calendar. [garten *m*.
kale-yard ⓢ schott. (kēʳl-jāʳd) *s.* Küchen-
kali (kăʳl-ⁱ, kēʳ-lⁱ) [ar.] *s.* 1. ❦ gemeines Salzkraut. — 2. ↑ *chm.* Kali *n*, Ka'liumoxy'd *n* (= potash).
☛ **kalli...** f. calli...
***K*almuck** (kăʳl-mŏk) *s.* 1. ⚲ Kalmü'ck(in). — 2. ⚘ **k~** Kalmuck *m* (rauher Kleiderstoff mit haariger Noppe). [Schöne.
kalon (kăʳl-ᵒn) [grch.] *s.* das (moralisch)
kam ↑ (kăm) [?] *a.* schief; verkehrt; clean ~ ganz verkehrt (*SH.*).
kam*a*la, *a.* **~i~** Ost-J. (kăʳm-ᵃ-la, kᵃ-miʳ-la) [skr.] *s.* Ka'mala *f* (Seidenfärbstoff u. Wurm-[mittel).
Kames (kēmſ) *npr.*, *id.* (Prin.).
kamsin (kăʳm-ßin) [ar.] *s.* = khamsin.
Kan. *abbr.* = Kansas.
Kanaka (kăʳn-ᵃ-ka, ↑+ kᵃ-năʳk-a, *W.B.* kᵃ-nāʳ-ka) [hawaiisch] *s.* Kana'ke *m*, Kanakin *f* (Südsee-insulaner[in]). [rienbaum *m*.
kanari ❦ (kᵃ-nāʳ-rⁱ) [malaiisch] *s.* Kana'-
Kane (kēn) *npr.*, *id.* (Prin. u. Ortsn.).
***K*angaroo** (kăng-gᵃ-rūʳ) [austral.] **I** *s.* 1. *zo.* Kä'nguruh *n*. — 2. K~s *pl.* ⚘ Börsen-*sl.* Aktien *f/pl.* der west-australischen Minen. — **II** *v/n.* ⓐ a., *co.* 3. Känguruhs jagen. — 4. (weit) springen. [Staat der *U.S.*).
Kansas ⚲ (kăʳn-ßăß) *npr.* (Fluß, Stadt u.

kaolin. *s.* ~e ℑ (tā′-, tē′-ᵊ-lĭn) [chin.] *s.*, *min.* Kaoli'n *n*, Porzella'n-erde *f*.

Karachee, ~i ♀ (tᵃ-rä′-tshi) *npr.* = Kurrachee. [Steppenfuchs *m*.]

karagan (tä′ʀ-ᵃ-gän) [tatarisch] *s.*, *zo.*

Karakoram, *a.* **~um** ♀ (tä-rä-kō′-mᵘm ⓖ) *npr.* Karakorum *m* (Gebirge in Mittelasien).

karkee (tä′ʀ-kē) *s.* = khaki.

karob ⊙ (tᵃ′ʀ-ᵒb) [ar.] *s.* $^1/_{24}$ Gran oder Grän *m* u. *n* (Apoth.) Goldgewicht.

kaross (tᵃ-rō′ß) [afrik.] *s.* Karoß *m*, Pelzkleid *n* der süd-afrikanischen Eingebornen.

Karpathian ♀ (tä′ᵉ-pē′-thᵉ-ᵈĭn) *a.* karpathisch; ~ Mountains *pl.* Karpathen *pl.*

karri ♀ (tä′ʀ-ᵉ) [australisch] *s.* blauer Gummibaum.

kar(r)oo (tᵃ-ʀū′) [hottentott.] *s.* Karru' *f*, dürre Hochebene in Süd-afrika. [Dst-J.]

Kashmer ♀ (täsh-mīʳ′) *npr.* Kaschmir *n* (in).

Kate (tēt) *npr.* Käthe *f*, Käthchen *n* (Bn.).

Kated † (tē′-tᵉd) *a.* mit einem Käthchen versehen (*SH.T.S. 3,2,247*). [rine.]

Katharina (tăth-ᵃ-rä′-na) *npr.* = Catha-

Katherine (tă′th-ᵉ-rĭn) *npr.* = Catharine.

Kathleen ir. (tăth-lī′n) *npr.* = Catharine.

Katrine ♀ (tᵃ′t-rĭn) *npr.*: Loch ~ See in

katsup (tă′t-ßᵉp) *s.* = catchup. [Schottland.]

Katty (tă′t-ᵉ) *npr.* = Kate.

katydid *Am.* (tē′-tᵉ-dĭd) [lautm.] *s.*, *ent.* amerikanische Laubheuschrecke.

kauri ♀ (tau′-nᵉ; *Hom.* cowrie) *s.* Kauri-, Da'mmara-fichte *f*.

kava (tä′-wa, a. tē′-wa) [polynes.] *s.* 1. ♀ Kawapfeffer *m*. — 2. Kawa(bier *n*) *f* (berauschendes Getränk der Südsee-insulaner aus der Wurzel des Kawapfeffers).

Kavanagh (tă′w-ᵃ-nā) *npr.*, *id.*, bib. Julia ~ irische Romanschriftstellerin (1824—77).

kavass (tᵃ-wa′ß) [ar.] *s.* Kawa'ß *m* (Polizist).

kayak ⚓ (tāī′-ăk, tē′-jᵃk) [Eskimo] *s.* Ka'jak *m* u. *n* (grönländisches Fischerboot aus Fellen).

kayles † oder *prov.* (tēlz) [m/c. : dtsch Kegel] *s/pl.* Kegelspiel *n*.

K.B. *abbr.* = King's Bench; Knight Bachelor; Knight of the Bath.

K.C. *abbr.* King's Counsel. [the Bath.]

K.C.B. *abbr.* = Knight Commander of

K.C.S.I. *abbr.* = Knight Commander of the Star of India (Komtur des Sternes von Indien). [Königliche Gardedragoner.]

K.D.G. *abbr.* = King's Dragoon Guards

Kean (tĭn; *Hom.* keen, Keene) *npr.*: Edmund ~ berühmter engl. Schauspieler)

Keane (~) *npr.*, *id.* (Prin.). [(1787—1833).]

Kearie (tī′-nᵉ) *npr.*, *id.* (Prin.).

Kearney (tāʳ′-nᵉ) *npr.* (Prin. u. Ortsn.).

Kearsarge (tīʳ′-ßāʳ-gᵉ) *npr.*, *id.*: a) ♀ Berg, *U.S.*; b) Schiffsname.

Kearsley ♀ (tīʳ′-lᵉ) *npr.*, *id.* (engl. St.).

Keats (tīts) *npr.*: John ~ engl. Dichter (1796—1821). [und Dichter (1792—1866).]

Keble (tībl) *npr.*: John ~ engl. Geistlicher

keck ↖ (tĕk) [lautm.] *v/n.* ①a. würgen. Neigung zum Erbrechen haben.

kecksy ♀ † *ob. prov.* (tĕk′-ßᵉ) *s.* = kex.

kedge ⚓ (tĕdG) [?] I *s.* Wurf-, Warpanker *m*. — II *v/a.* u. *v/n.* ①b. (Schiff) warpen, mit einem an einem kleinen Anker befestigten Taue (ein Schiff) (flußaufwärts) ziehen.

kedgeree (tĕ′dG-ᵉ-rī) [Hdstr.] *s.* Kochk.: (ursprüngl. ind.) Gericht aus gekochtem Reis, Fisch, Erbsen, Zwiebeln, Eiern, Butter u. Gewürzen.

keech † oder *prov.* (tītsch) [?] *s.* (Fett-) Klumpen *m*.

keek (schott. u. *prov.* E. (tīk) [m/c. : ndd. kieken] I *v/n.* ①a. verstohlen blicken, gucken. — II *s.* verstohlener Blick, Gucken *n*.

keel[1] ⚓ (tīl) [a/c. u. a/n.] I *s.* 1. a) Kiel *m* (a. ▾ u. *zo.*); b) flaches Kohlenschiff, L(e)ichter *m*; false ~ falscher, loser Afterkiel. — 2. *poet.* Schiff *n*. — 3. ein Kohlenmaß (s. Seite XXII. II. A). — II *v/a.* ①a. 4. *poet.* mit dem Kiele das Wasser durchfurchen. — 5. mit einem Kiele versehen. — 6. to ~ over (ob. up) mit dem Kiel nach oben legen; bsd. *Am.* F, *fig.* auf den Rücken werfen. — III *v/n.* ①a. 7. to ~ over (ob. up) u'mschlagen, kiel-oben liegen; bsd. *Am.* F, *fig.* auf dem Rücken liegen.

keel[2] schott. (~) [?] I *s.* Rötel *m*. — II *v/a.* ①a. Schafe mit dem Rötel zeichnen.

keel[3] † *ob. prov.* (~) [a/c. : dtsch fühlen] ①a. *v/a.* (u. *v/n.* sich) (ab)kühlen (a. *fig.*).

keelage ⚓ ↖ (tī′l-ᵉdG) *s.* Kielgeld *n*, Hafengebühren *fpl.*

keeler ⚓ (tī′l-ᵉʳ) *s.* L(e)ichterführer *m*, Führer *m* eines Kohlenbootes.

keelhaul ⚓ (tī′l-hăl) [holl.] *v/a.* ①a. kielholen (e-e früher übliche Strafe, bei der der Schuldige unter dem Schiffskiel durchgezogen wurde).

keelhauling ⚓ (tī′l-hă′-lĭnG) *s.* Kielholen *n*: *fig.* Mißhandlung *f*, schwere Strafe.

keel-shaped ♀ (tī′l-shēpt) *a.* kielförmig.

keelson ⚓ (tē′l-ßᵊn, a. tī′l-~) *s.* ⚓ kelson.

keen[1] (tĭn; *Hom.* Kean(e), Keene) [a/c. : dtsch kühn] *a.* □ 1. heftig, hitzig, eifrig, (be)gierig, erpicht (on, upon auf [*acc.*] mit Gerundium, at bei). — 2. scharf, schneidend, spitz. — 3. *fig.* scharf, beißend, streng, bitter (Kälte. Wahrheit, Blick, Verstand, Geruch &c.); durchdringend, schrill (Ton); heftig, gereizt (Hunger); lebhaft (Interesse, Wunsch).

keen[2] ir. (tĭn) [ir.] I *s.* Totenklage *f*, laute Klage. — II *v/n.* ①a. klagen, wehklagen (bsd. um einen Toten).

Keene (tĭn; *Hom.* Kean(e), keen) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn). [Schneide.]

keen-edged (tī′n-ĕdGd) *a.* mit scharfer

keener ir. (tī′-nᵉʳ) *s.* Jammernde(r), Wehklagende(r), bsd. Klageweib *n* bei Toten.

keen-eyed (tī′n-āīd) *a.* scharfsichtig.

keenness (tī′n-nᵉß) *s.* 1. Heftigkeit *f*. Eifer *m*, Hitze *f*, Gier *f*. — 2. Schärfe *f*. — 3. *fig.* das Schneidende, Beißende, Strenge *f*. Schärfe *f*, Bitterkeit *f* der Kälte. Satire &c.; Heftigkeit *f* des Hungers; Scharfsinn *m*. Feinheit *f*; ~ of sight Scharfsichtigkeit *f*.

keen-witted (~-wĭt-ᵉd) *a.* scharfsinnig.

keep[1] (tīp) [a/c. : dtsch kaufen] ***verb active*** (*v/n.* s. keep[2]) ③ (*pret.* u. *p.p.* kept; *prov.* u. schott. keeped) mit halten: 1. Wort, Gebot, Feiertag, Frieden, Takt &c. halten; Fest abhalten, feiern; Gesetz, Regel beobachten, befolgen; in Ordnung. im Fluß &c. (er)halten; ⚷. — 2. bewahren. bewachen, beschützen. Aufsicht haben über (*acc.*), (be)hüten. — 3. Zimmer. Bett hüten. — 4. aufbehalten: aufbewahren. — 5. innehalten, an sich halten. festhalten, (bei)behalten. behaupten; innehaben, besitzen, haben; ⚷. — 6. ✕ auf Lager haben ob. halten, führen (a. to ~ in stock). — 7. Dienerschaft, Pferde. Wagen &c. halten, haben. — 8. unterhalten, unterstützen, versorgen, ernähren; füttern (on mit); beköstigen, bewirten; to ~ a p. short of money j-n knapp mit Geld versehen, kurz halten. — 9. Tisch, Buch &c. führen. — 10. (auf-) halten, festhalten, zurückhalten, abhalten, hindern (from von, an [*dat.*]). — 11. mit Gerundium: lassen mit *inf.*; to ~ a p. waiting j-n warten lassen. — 12. to ~ in Verbindung mit *adv.* u. *prp.*; ⚷.

Zu keep 1: to ~ a p. advised of j-n in Kenntnis erhalten über (*acc.*); to ~ company j. company 1 ⚷; to ~ one's feet sich auf den Füßen halten; F to ~ the game alive oder to ~ the pot boiling die Sache, den Spaß im Gange erhalten; ✕ to ~ garrison at in Garnison liegen in (*dat.*); to ~ guard, watch, a good (oder sharp) look-out wachen, Wache halten, ein wachsames Auge h.; to ~ good (bad) hours früh (spät) nach Hause kommen; to ~ a noise Lärm machen; to ~ school Schule halten; to ~ a school eine Schule: a) mit j-n Mitteln unterha'lten, b) als Direktor &c. leiten, innehaben; to ~ secret geheimhalten; to ~ a secret ein Geheimnis bewahren, etwas für sich behalten; to ~ silence still sein; to ~ time Takt ob. Tritt halten.

Zu ~ 5: to ~ a charge ob. an office ein Amt innehaben; to ~ one's countenance sich das Lachen verbeißen; to ~ money with a banker Geld bei e-m Bankie'r stehen haben; ~ your seat! ~ seated! behalten Sie Platz!; ~ your temper! regen Sie sich nicht auf!

Zu ~ 12: to ~ at one's work zur Arbeit anhalten; to ~ **away**: a) abs., fern-halten; b) beiseiteschaffen; ⚓ ~ her away! abhalten!, abfallen!; to ~ **back**: a) zurück-, ab-halten (from von); b) vorenthalten, verschweigen, verheimlichen (from *dat.* oder vor [*dat.*]); to ~ **by** in Reserve ob. vorrätig halten; to ~ **down**: a) niederhalten, niederdrücken, unterdrücken. nicht aufkommen lassen, erniedrigen; b) ⊖ *typ.* klein (nicht mit Versalien) drucken; to ~ **from**: a) abhalten, zurückhalten, hindern; b) (vor) j-m verheimlichen, verschweigen; vorenthalten (*dat.*); c) bewahren, beschützen vor (*dat.*); to ~ **in**: a) darin (be)halten, zurückhalten, bsd. in Gewahrsam halten, Schüler nachsitzen lassen; b) Atem &c. an sich halten, anhalten; c) in Übung erhalten; d) für sich behalten, verschweigen, verheimlichen; e) kurz halten, bändigen, im Zaume halten; f) ⊖ *typ.* einbringen, im Satz einlaufen l.; to ~ in money, &c. j-n mit Geld &c. versehen; to ~ in order in Ordnung halten; to ~ in sight ob. in view im Auge behalten; to ~ in suspense im ungewissen lassen, hinhalten; ⚓ to ~ in two hinterherlaufen lassen, mitschleppen; to ~ **low** = to ~ under; to ~ **off**: a) abhalten, abwehren; b) abweisen, hinhalten; to ~ **on**: a) Hut auf-, Kleider an-behalten; ~ your hair on!, ~ your shirt on! ruhig Blut!; b) weiter ob. im Dienste behalten; c) s. ~ 8; to ~ **out**: a) nicht hereinlassen,

draußen lassen; ausschließen, fernhalten; b) vorenthalten; c) ⚙ *typ.* ausbringen; to ~ a p. out of jail j-n vor dem Gefängnisse bewahren; to ~ a p. out of his money j-m sein Geld vorenthalten; to ~ a p. **to** a th. j-n zu et. anhalten; to ~ a th. to oneself et. für sich behalten; to ~ **under**: a) niederhalten, in Unterwürfigkeit halten; b) Wahrheit ꝛc. unterdrücken; to ~ **up**: a) in die Höhe halten, aufrecht(er)halten, behaupten; to ~ up a fine *od.* great style (*od.* show) großen Staat machen; b) im Gange erhalten, unterhalten; F to ~ it up et. kräftig fortsetzen; es tüchtig treiben, lustig weiter feiern; how long did you ~ it up last night? wie lange habt Ihr gestern abend (tanzend ꝛc.) ausgehalten?; ~ it up! immer zu!; c) aufbehalten, nicht zu Bett gehen l.; d) ⚙ *typ.* Satz stehen lassen.

keep[2] (kīp) ***verb neuter*** (*v/a.* ſ. keep[1]) ③ **1.** sich (auf)halten, sich befinden, sein, bleiben, zögern; *univ. od. Am.* wohnen; ɣ. — **2.** F mit Partizip: fortdauernd oder wiederholt etwas tun, etwas fortsetzen, verharren *od.* verbleiben bei, sich halten in (*dat.*); ɣ. — **3.** sich halten, sich konservieren, gut bleiben, sich aufbewahren lassen. — **4.** to ~ in Verbindung mit *a.*, *adv.* u. *prp.*; ɣ.

Zu ~ **1**: to ~ indoors sich zu Hause halten; to ~ quiet ruhig bleiben.

Zu ~ **2**: they have kept asking for it sie haben unaufhörlich danach gefragt; to ~ moving in beständiger Bewegung bleiben.

Zu ~ **4**: to ~ **at** a distance sich fernhalten; F to ~ at it sich tüchtig daranhalten; to ~ **away**: a) wegbleiben, sich entfernt halten; b) sich davonmachen; c) ⚓ abhalten (mit dem Schiff); to ~ **back**: a) (auch to ~ behind) zurückbleiben; b) abstehen; to ~ **clear** of sich freihalten von; to ~ **close** sich einschließen, sich eingeschlossen halten; to ~ **dark** (about a th.) etwas geheimhalten; to ~ **down** sich unten halten; to ~ **from** wegbleiben von, meiden, sich einer Sache enthalten; I could not ~ from looking in ich konnte nicht umhin hineinzublicken; to ~ **in**: a) darin bleiben, zu Hause bleiben; b) fo ~ in with a p. sich mit j-m vertragen *od.* gut stehen; to ~ **off**: a) davonbleiben, fernbleiben; b) sich wahren, sich hüten (from vor [*dat.*]); to ~ **on** fortfahren mit, bei etwas bleiben; to ~ **out**: a) draußen bleiben; b) sich fernhalten; F to ~ out of mischief keine bösen Streiche machen; to ~ out of sight sich verbergen, sich nicht sehen lassen; to ~ **to** sich halten an (*acc.*), festhalten an (*dat.*), bleiben *od.* beharren bei; to ~ to one's promise (word) an seinem Versprechen (Wort) festhalten, sein Versprechen (Wort) halten; to ~ to oneself sich für sich halten, zurückgezogen leben; to ~ **up**: a) sich (aufrecht)erhalten, den Mut nicht sinken lassen; b) aufbleiben aus dem Bette, nicht bettlägerig sein; c) to ~ up with a p. es j-m gleichtun, gleichen Schritt mit j-m halten; to ~ **with** es halten mit, verkehren mit.

keep[3] (kīp) ***substantive*** **1.** † Sorge *f*, Acht *f*; Obhut *f*. — **2.** Hauptturm *m* einer Burg, Zitadelle *f*; Burgverlies *n*. — **3.** ⚔ *frt.* Verschanzung *f*, Redou'te *f*. — **4.** F U'nterhalt *m*, Wohnung *f* und Kost *f*; Futter *n*. — **5.** F Sichhalten *n*, guter ꝛc. Zustand von Nahrungsmitteln.

keeped *provc.* u. schott. (kīpt) ſ. keep[1].

keeper (kī'-pᵉr) *s.* **1.** Haltende(r), Halter(in), Beobachter(in), Befolger(in) ꝛc. — **2.** Bewahrer(in), Verwahrer(in), Hüter(in); K~ of the Great Seal oder Lord K~ Großsiegelbewahrer *m*. — **3.** Wächter(in), Wärter(in), Aufseher(in); Ku'stos *m* einer Bibliothek ꝛc.; Gefangenwärter(in); 🚂 Weichensteller *m*; ❦ Buchhalter(in). — **4.** Inhaber(in), Besitzer(in). — **5.** Er-, Unterha'lter(in). — **6.** ⚙ Halter *m*; Schutzring *m*.

keeper-back (~bă't) *s.* Zurückhalter *m*. Abwehrer *m* (*SH.R.II.2,2,70*). ‖ Aufsicht *f*.

keepership (~shĭp) *s.* Aufseher-amt *n*;

keeping (kī'-pĭng) *s.* **1.** Verwahrung *f*, Aufsicht *f*, Pflege *f*, Obhut *f*, Hütung *f*; ɣ. — **2.** Gewahrsam *m* (*n*, *f*), Haft *f*. — **3.** U'nterhalt *m*, Nahrung *f*; to be in good ~ in gutem Zustande *od.* wohlgenährt sein (Tiere). — **4.** Übereinstimmung *f*, Einklang *m*; to be in ~ with übereinstimmen mit; to be out of ~ with nicht übereinstimmen mit (*Syn.* ſ. agreeable). — **5.** *paint.* Haltung *f*.

Zu ~ **1**: to have in ~: a) in Verwahrung *od.* in Händen haben, b) unterha'lten; nothing is safe in his ~ nichts ist sicher in seinen Händen; God have you in his holy ~! Gott behüte dich!

keeping-room *provc.* u. *Am.* (kī'-pĭng-rūm) *s.* Wohnzimmer *n*.

keepsake (kī'p-sāᵉk) **I** *s.* **1.** (Geschenk *n* zum) Andenken *n*, Erinnerungsgabe *f*; by way of ~, as a ~ zum Andenken. — **2.** K~ Name von Almanachen. — **II** *a.* **3.** süßlich-geziert, Gartenlauben-...(bſd. Stil; von ~ 2).

keepsaky (kī'p-sē-kᵉ) *a.* = keepsake.

keeve ⚙ (kīv) [a/c.] *s.* Kufe *f*, Braufaß *n*, Maischbottich *m*. ‖ **2.** Müßiggang *m*.

kef (kĕf) [ar.] *s.* **1.** (Haschisch-)Rausch *m*. —

keg (kĕg) [a/n.] *s.* **1.** (Herings-)Fäßchen *n*; *cant* to carry the ~ mißmutig sein. —

keif (kāĭf) *s.* = kef. ‖ **2.** *sl.* Magen *m*.

Keighley (kī'th-lᵉ) *npr.* (St. in York, Engl.).

Keightley (kāĭ't-lᵉ) *npr., id.* (Prſn.). ‖ *m*.

keisar† (kāĭ'-zᵉr) [a/e.; * lt. *Cæsar*] *s.* Kaiser

Keith (kīth) *npr.* (Prſn.; auch schott. Stadt).

kelp (kĕlp) [m/c.] *s.* **1.** ♀ große Seegras-arten, bſd. Blattang *m*. — **2.** ⚗ Kelp *m*, Varek *m*, rohe Soda (kalzinierte Asche von ~ 1).

kelpie, a. ~y schott. (kĕ'l-pᵉ) [?] *s.* Nix *m*, Wassergeist *m* in Pferdegestalt.

kelson ⚓ (kĕ'l-sᵉn) [keel] *s.* Kielschwein *n*, Kolschwinn *n* (Innenkiel). ‖ Wollfries.

kelt ❦ schott. (kĕlt) [?] *s.* ⚗ schwarzweißer

kelter *provc.* (kĕ'l-tᵉr) [?] *s.* Ordnung *f*; out of ~ nicht in Ordnung; F aus Rand und Band, aus dem Leim.

Kemble (kĕmbl) *npr., id.* (Prſn.).

kemp[1] † *od.* schott. (kĕmp) [m/e.: dtſch kämpfen] **I** *v/n.* ① a. um die Wette arbeiten (Schnitter). — **II** *s.* Wettstreit *m* b. Mähen ꝛc.

kemp[2] (~) [a/n.] *s.* steifes Wollhaar.

kemp[3] † *od. provc.* (~) [a/c.] *s.* Kämpe *m*.

kemple (kĕmpl) *s.* schott. Strabgewicht (40 Pfund).

ken[1] (kĕn) [a/c.] **I** *v/a.* ① *e.* **1.** fast † fast † erkennen, sehen. — **2.** fast † *od.* schott. kennen, verstehen, wissen. — **3.** schott. (wieder)erkennen; unterscheiden. — **4.** schott. jur. gerichtlich anerkennen. — **II** † *v/n.* **5.** umherblicken — **III.** ↖ *s.* **6.** meist *poet.* Bereich *m* des Gesichts, Sehweite *f*, Gesichtskreis *m* (*auch fig.*); beyond one's ~ über j-s Fassungskraft; within (a) ~ in Sehweite. ‖ Haus *n*.

ken[2] F (kĕn) [?] *s.* Bude *f*; Hütte *f*;

kench *Am.* (kĕnsch) [?] *s.* Gefäß *n* zum Salzen von Fischen und Häuten.

kendal ❦ (kĕ'n-bᵉl) [Kendal, St. in Westmoreland] *s.* (auch ~ green) ⚗ Ke'ndal *n* (grobes [grünes] Wolltuch).

Kenelm (kĕ'n-ĕlm) [flt.] *npr., id. m* (Bn.).

Kenilworth ♀ (kĕ'n-ĭl-wēᵉth) *npr.* (Stadtflecken u. Schloß in Warwickshire; Roman v. *SC.*).

Kennedy (kĕ'n-ĭ-dᵉ) *npr., id.* (Prſn.).

kennel[1] (kĕ'n-ĕl) [a. f.; fr. *chenil*; * lt. *ca'nis*] **I** *s.* **1.** Hunde-hütte *f*, -stall *m*; ⚗ Kennel *m*. Hundezwinger *m* (für Jagdhunde); a. P *fig.* Loch *n*, armselige Behausung. — **2.** Meute *f*, Koppel *f* (Hunde). — **3.** Fuchs-loch *n*, Höhle *f* eines Tieres. — **II** *v/n.* ①e.(a.) **4.** in einem Loche ꝛc. liegen, hausen. — **III** *v/a.* ①e.(a.) **5.** in e-m Hundestalle halten, unterbringen, in eine Höhle einschließen.

kennel[2] (kĕ'n-ĕl) [a/f. : channel[1]] *s.* **1.** kleiner Kana'l, Gosse *f*, Rinne *f*, Rinnstein *m*. — **2.** Ritze *f* im Grunde e-s Teiches.

kennel-coal ⚒ (~kōl) *s.* = cannel-coal.

Kenneth (kĕ'n-ĕth) [flt.] *npr., id. m* (Bn.).

kennings ⚓ (kĕ'n-ĭngz) [ken[1]] *s/pl.* Landmarken *f/pl.* ‖ Stadtteil von Lo.).

Kennington ♀ (kĕ'n-ĭng-tᵉn) *npr.* (südlicher

keno *Am.* (kī'-nō; *Hom.* kino) [?] *s.* Art Lotto(spiel) *n*. ‖ (nordwestl. Vorstadt v. Lo.).

Kensal Green ♀ (kĕ'n-sᵉl grēn) *npr., id.*

Kensington ♀ (kĕ'n-zĭng-tᵉn) *npr.* (aristokratischer Stadtteil von West-Lo. mit ~ Gardens, ~ Palace, ~ Park u. [South] ~ Museum [seit 1899 Victoria and Albert Museum]).

kenspeck(le) *provc.N.* u. schott. (kĕ'n-spĕk(l)) [?] *a.* stark gekennzeichnet, leicht kenntlich.

Kent (kĕnt) *npr.* (engl. Grafschaft u. Prſn.).

Kentish (kĕ'n-tĭsch) *a.* kentisch, aus od. von Kent; *fig.* ~ fire lärmende Beifalls- od. Mißfalls-kundgebung. ‖ eisen *n*.

kentledge ⚓ (kĕ'nt-lᵉdj) [?] *s.* Ballast-

Kentucky ♀ (kĕn-tŭ'k-ĭ-ᵉ) *npr.* (Staat der *U.S.*).

Keogh *npr.* **1.** (kī'-ō) Ortsn. — **2.** (tjō) ir. Prſn.

Keokuk ♀ (kī'-ᵉ-kŭk) *npr.* (St. in Iowa, *U.S.*).

kep schott. u. *provc.N.* (kĕp) [m/c. : keep] *v/a.* ①e. auf-fangen, -halten.

képi ⚔ (kĕ'p-ē) [fr., * dtſch] *s.* Käppi *n*.

kept (kĕpt) *pret.* u. *p.p.* von keep[1] u. [2].

Ker (kēᵏ, kāᵏ) *npr., id.* (Prſn.).

keramic ⚗ (kᵉ-năˈm-ĭk) *a.* u. *s.* = ceramic.

kerb ↖ (kērb) *s.* u. *v.* = curb.

kerb-stone ⚓⚙ (kērˈb-stōn) *s.* = curbstone.

kerchief (kēᵘ'-tschĭf) [a/f.; fr. *couvre-chef*] *s.* **1.** Kopftuch *n*. — **2.** Tuch *n*, Halstuch *n*.

kermes (kēᵘ'-mĭz) [perf.,* fkr.] *s.* Kermes *m*, Kermeskörner *n/pl.* (a. kermes-grains; die getrockneten Weibchen der Kermesschildlaus: *Co'ccus i'licis*; ein roter Farbstoff).

kermess, mst ~is (kēᵘ'-mĕß, ~mĭß) [holl.: dtſch Kirchmesse] *s.* **1.** Kirmes *f*, Kirchweih *f*. — **2.** *Am.* Wohltätigkeitskostümfest *n*.

kern[1] ⊙ (kœrn) [: corn] *typ.* **I** *s.* über-hängendes Bild bei unterschnittenen Buchstaben. — **II** *v/a.* ⓒa. unterschnei'den.

kern[2], **~e** (~) [m/e., * ir.] *s.* **1.** ⚔ Kern *m* (Fußsoldat der ehemaligen irischen u. hochschottischen Miliz, bloß mit Spieß). — **2.** (irischer) Landstreicher, Strolch *m*.

kernel (kœrnl; *Hom.* colonel) [a e.] *s.* **1.** Kern *m* (auch Guß, *metall.*, ⚒); bild. eßbarer Fruchtkern; Sprichw. he that will eat the ~, must crack the nut wer den Kern essen will, muß die Nuß knacken. — **2.** Hafer-, Mais- ꝛc. Korn *n*. — **3.** *fig.* Kern *m*, das Innerste, Hauptsache *f*.

kernel·led (kœrnld) *a.* mit einem Kern.

kernel·ly (kœrnli) *a.* voller Kerne, kernig. | raffiniertes Leuchtpetroleum.

kerosene ⊅ (kĕrŏsīn) [grch.] *s.* Kerose'n *n*.

kerrie Süd-afrika (kĕrĭ) [hottentott.] *s.* Kirri *m*. Wurfkeule *f*.

Kerry ♀ (kĕrĭ) *npr.*, *id.* (ir. Grfsch.).

kersey ✎ (kœrzĭ) [Kersey, Dorf in Suffolk] **I** *s.* **1.** ❦ ⊤ Kersey *m*. Kersei *m* (Art grobes Wollzeug). — **2.** ⚓ Pfortlaken *n* (grober Stoff zum Auskleiden der Stückpforten). — **3.** **~s** *pl.* Hosen *f pl.* aus Kersey. — **II** *a.* **4.** ❦ aus K. (gemacht); † *fig.* einfach.

kerseymere ❦ (kœrzĭmiĕr) *s.* = cassimere.

kestrel (kĕstrĕl) [a f.] *s.* *orn.* Turmfalke *m*.

Keswick (kĕzĭk) *npr.* (engl. St.). | Ketch).

Ketch[1] P (kĕtsch) *s.* Henker *m* (siehe Jack).

ketch[2] ⚓ (kĕtsch) [türk.] *s.* Kits *f* (kleines, starkgebautes zweimast. Schiff; s. a. bomb-ketch).

ketchup (kĕtschŭp) *s.* = catchup.

Ketly (kĕtlĭ) *npr.*, *id.* (Prin.; *SH.*).

kettle[1] (kĕtl) [a/e.] *s.* **1.** Kessel *m*; ⚓ ~ of the compass Kompaßdose *f*. — **2.** † = kettledrum.

kettle[2] (~) *s.* = kiddle; a (fine oder pretty) ~ of fish! e-e schöne Geschichte!

kettledrum ♫ (kĕtldrŭm) **I** *s.* **1.** 𝅘𝅥 Kesselpauke *f*. — **2** F Teegesellschaft *f*. — **II** *v n.* ⓒe. **3.** (die Kesselpauke) schlagen.

kettledrummer ♫ 𝅘𝅥 (kĕtldrŭmĕr) *s.* Paukenschläger *m*.

kettle-maker (~mēkĕr) *s.* Kesselschmied *m*.

Keturah (kĭtjū'rä) *npr.*, *id.* *f* (Bib.).

Keuper ⊤ ⊅ (kōĭpĕr) [dtsch] *s.*, *geol.* (Trias) Keuper *m*. | *s.* (großer) Belegklampen.

kevel ⚓ (kĕvl) [a f.; fr. *cheville*; * lt.]

Kew ♀ (kjū; *Hom.* cue) *npr.*, *id.* (Dorf in der Grafschaft Surren mit botanischem Garten).

kex ⌄ † od. *prov.* (kĕks) [?] *s.* **1.** (dürrer) hohler Pflanzenstengel. — **2.** Schierling *m*.

key[1] (kī; *Hom.* cay, quay) [a/e.: dtsch Keil] **I** *s.* **1.** Schlüssel *m* (a. *fig.*); ⚒. — **2.** ⊙: a) *mech.* Keil *m*. Splint *m*; Bolzen *m*; Schraubenschlüssel *m*; b) Taste *f* an Klavier, Schreibmaschine ꝛc.; Klappe *f* der Flöte ꝛc; c) *elect.* Stromschließer *m*. — **3.** 𝅘𝅥: a) Ton-art *f* (auch *fig.*); Ton *m*; attendant ~ Nebenton-art *f*; b) Grundton *m*; c) Schlüssel *m*. — **II** *v/a.* ⓒa. **4.** fest-, verkeilen. — **5.** 𝅘𝅥 (a. to ~ up) stimmen; *fig.* hochspannen, erregen.

Zu ~ **1**: double ~, false ~ Dietrich *m*. Nachschlüssel *m*; wrong ~ falscher, unrechter Schlüssel; *eccl.* power of the ~s Amt *n* der Schlüssel; to keep under lock and ~ unter Schloß und Riegel halten; to turn the ~ abschließen; *co.* he has the ~ of the street er hat keinen Hausschlüssel, er kann nicht ins Haus.

key[2] (kī) *s.* = cay; ♀ **K. West** Insel u. Hafenstadt an der Küste von Florida, *U.S.*

key-action 𝅘𝅥 (kīăkschŏn) *s.* Tasten- und Hammer-werk *n* an Klavier, Orgel ꝛc.

key-basket (~bäskĕt) *s.* Schlüsselkorb *m*.

key-bit ⊙ (kībĭt) *s.* Schlüsselbart *m*.

keyboard ♫ (kībōrd ⑨) *s.* Tastatu'r *f* an Klavier, Schreibmaschine ꝛc.

key-bone (~bōn) *s.*, *anat.* Schlüsselbein *n*.

key-bugle 𝅘𝅥 (~bjūgl) *s.* Klapp(en)horn *n*.

key-cold † (kīkōld) *a.* eiskalt; leblos.

keyed 𝅘𝅥 (kīd) *a.* mit Tasten od. Klappen (versehen). | — **2.** *carp.* Dübelloch *n*.

keyhole ⑤ (kīhōl) *s.* **1.** Schlüsselloch *n*.

keyless (kī'lĕß) *a.* ohne Schlüssel ꝛc.; ~ watch Remontoi'r-uhr *f*. | (auch *fig.*).

key-note ⑤ 𝅘𝅥 (kī'nōt) *s.* Grundton *m*.

key-pipe ⊙ (~pāĭp) *s.* Schlüsselrohr *n*.

key-ring (~rĭng) *s.* Schlüsselring *m*.

Keys (kīz) [?] *s/pl.* (a. House of ~) Unterhaus *n* der Insel Man, bestehend aus 24 Abgeordneten. | schlüssel *m*.

key-screw ⊙ (kī'skrū) *s.* Schrauben-

Keystone ⑤ (~stōn) *s.* Schlußstein *m* (a. *fig.*) eines Gewölbes, Nabel *m*; P ♀ K~ State Bn. des Staates Pennsylvania (*U.S.*).

key-tone 𝅘𝅥 (kī'tōn) *s.* Grundton *m*.

key-word (~wœrd) *s.* Schlüssel-, Stich-

Keziah (kĕzaĭ'ä) *npr.*, *id.* *f* (Bib.). | wort *n*.

K.G. *abbr.* = Knight of the Garter.

K.G.C.B. *abbr.* = Knight of the Grand Cross of the Bath (Ritter des Großkreuzes des Bath-ordens).

K.H. *abbr.* = Knight of (the Guelphs of) Hanover (Ritter des Hannoverschen (Guelfen-)Ordens).

khaki Ost-Ind. (kä'kĭ) [pers.] **I** *a.* **1.** Khaki-, staub-farben. — **2.** Khaki-... — **II** *s.* **3.** ⊤ Khaki *n* (Art leichtes bräunlich-gelbes Tuch, zu Tropen-uniformen verwendet). — **4.** (Soldat *m* in) Khaki-uniform *f*.

khalsa(h) Ost-Ind. (kä'l-ßa) [pers.] *s.* Schatzamt *n*. | (heißer Süd-ostwind in Ägypten).

khamsin (kä'm-ßĭn) [ar.] *s.* Kamsi'n *m*

khan[1] (kän, kän) [türk.] *s.* Khan *m*. Herrscher *m*, Fürst *m* in orienta'lischen Ländern.

khan[2] (kän, kän) [ar.] *s.* = caravanserai.

khanate (kä'n-ät, kä'-nät) [khan[1]] *s.* Khana't *n*, Herrschaft *f* e-s Khans. | (ägypt. St.).

Khartoum ♀ (kär-tū'm) *npr.* Chartu'm *n*.

khedival (kĭ-dī'-wĕl) *a.* des Khedi've(n).

khedivate (~wät) *s.* Amt *n* ꝛc. des Khedi've.

khedive (kĭ-dī'w) [pers.] *s.* Khedi've *m* (türkischer Vizekönig von Ägypten).

Khoras(s)an ♀ (kō-nä-ßä'n ②) *npr.* Khorasan (persische Landschaft). | richt *f*.)

khubber Ost-Ind. (käb'd-ĕr) [pers.] *s.* Nach-

khud Ost-Ind. (käd) [ind.] *s.* Schlucht *f*.

kibble[1] ⚒ (kĭbl) [: dtsch Kübel] *s.* Förder-

kibble[2] ⊖ (~) [?] ⓒb. schroten. | korb *m*.)

kibe (kāĭb) [?] *s.* aufgebrochene Frostbeule (bes. an der Ferse); *fig.* to gall (od. to tread on) a p.'s ~s j-m auf dem Halse liegen, j-m lästig fallen.

kibed (kāĭbd) *a.* von Kälte aufgesprungen.

kibitka (kĭ-bĭ't-ka) [russ.] *s.* Kibi'tka *f*: 1. Kirgi'enzelt. — 2. russ. Reisefuhrwerk.

kibosh (kāĭ-, kĭ-bo'ŭsch) [?] *s.*, *sl.* **1.** Unsinn *m*. — **2.** to put the ~ on a p. es j-m gründlich geben.

kick (kĭk) [m/e.] **I** *v a.* ⓒa. **1.** mit dem Fuße stoßen, e-n Fußtritt geben (*dat.*), treten; ⚒. — **2.** zurückprallend stoßen, schlagen (Gewehr). — **3.** Weg ꝛc. treten, durch Treten machen. — **II** *v/n.* ⓒa. **4.** mit dem Fuße stoßen, treten, hinten ausschlagen; *fig.* to ~ over the traces über die Stränge schlagen. — **5.** jetzt meist *sl.* Widerstand leisten, sich kräftig wehren (against, at gegen); to ~ against the pricks (the spur, the goad) wider den Stachel lecken. — **6.** stoßen, (zurück-) schlagen (Gewehr). — **7.** *sl.* sterben (a. to ~ it). — **III** *s.* **8.** Fußtritt *m*, Stoß *m* mit dem Fuße; F he got more ~s than ha'pence er bekam mehr Prügel als zu essen. — **9.** Fußball: a) Stoß *m*, Recht *n* zum Stoßen, Reihe *f* zu stoßen; b) = kicker 2. — **10.** Rückstoß *m* eines Gewehres; allg. Stoß *m*. Schlag *m*, Schwung *m*. — **11.** Abneigung *f*; Widerstand *m*. — **12.** *sl.* a) Mode *f*, das Neu(e)ste; b) sechs Pence; c) innere Wölbung im Fuß einer Glasflasche; d) Glück *n*, Schwein *n*; he has always the ~ on his side er hat immer Glück; let's have one more ~ wir wollen es noch einmal versuchen.

Zu **kick 1**: to ~ away (mit dem Fuß) wegstoßen; to ~ the beam emporschnellen (Wagschale); den Ausschlag geben; *fig.* zu leicht befunden werden; to make a p. ~ the beam j-n ausstechen oder übertreffen; P to ~ the bucket sterben, F ins Gras beißen; to ~ a p. downstairs j-n die Treppe hinunterwerfen; to ~ off wegstoßen. -schleudern; to ~ out hinauswerfen; to ~ up dust Staub aufwirbeln; to ~ up a dust, riot, row, noise, shindy Lärm machen; a ~ing hint ein Wink mit dem Zaunpfahl; *sl.* to ~ the wind od. the clouds gehängt werden.

kickable (kĭkăbl) *a.* wert (mit Füßen) getreten zu werden.

kicker (kĭkĕr) *s.* **1.** Pferd *n*, das hinten ausschlägt, Schläger *m*; *sl.* Pferd *n*, Gaul *m*. — **2.** j. der Fußtritte gibt, Tretende(r); engS. Fußballspieler *m*. — **3.** j. der starken u. unerwarteten Widerstand leistet, Querkopf *m* (a. Titel amerikanischer Zeitungen).

kicking-strap ⊙ (kĭ'ng-ßträp) *s.* Lang-, Sprung-riemen *m*. | Anstoß *m*.)

kick-off (kĭk-o'f) *s.* Fußball: erster Stoß,

kickshaw(s) (kĭ'k-schä(ĭ)) [† auch kickshose, keckshoes, &c.; * fr. *quelque chose*] *s.* **1.** etwas Sonderbares, Ungewöhnliches; Lappa'lie *f*, Kleinigkeit *f*; etwas das keinen besonderen Wert hat. — **2.** leichtes Beigericht; Delikatesse *f*.

kicksies (kĭ'k-ßĭz) *s/pl.*, *sl.* Hosen *f/pl.*; **~-builder** (~bĭl-dĕr) *s.*, *sl.* Schneider *m*.

kick-up (kĭk-ŏ'p, kĭ't-ŏp) *s.* **1.** Ausschlagen *n* (mit den Füßen); F Kratzfuß *m*. — **2.** Lärm *m*, Skandal *m*. (*SH.*).

kickywicky † (kĭ'k-wĭ'k-ĭ) *s.* Ehefrau *f*

kid[1] (kĭd) [a/u.: dtsch Kitze] **I** *s.* (*s/m.*) **1.** *zo.* Zicklein *n*, junge Ziege. Kitze *f*, Böckchen *n*. — **2.** a) Ziegenleder *n*; b) Ziegenfleisch *n*. — **3.** *sl.* Kind *n*, bes. Junge *m*. — **4.** **~s** *pl.* Glacéhandschuhe *m/pl.* aus Ziegenleder. — **5.** *sl.* Unsinn *m*, Schwindel *m*, F Blech *n*. — **II** *v/n.* ⓒe. **6.** Junge werfen (von Ziegen). — **III** *v/a.* ⓒe. **7** *sl.* hänseln, beschwatzen, zum besten haben.

kid[2] (kid) [: kit[2]] *s.* 1. Fäßchen *n*, Bütte *f*. — 2. ⚓ flache Schüssel, in der den Matrosen ihr Essen gereicht wird.

Kidderminster ✾ (ti′d-ᵉr-min-ßtiᵉr) [K~ Stadt in Worcester] *s.* T Art billiger Teppich.

kiddle (kidl) [a/f.] *s.* Fisch-reuse *f*, -wehr *n*.

kiddy (ti′d-ᵒ) [kid[1]] *sl.* I *s.* (*pl.* ~ies. ~ᵗⁱz) 1. Junge *m*; junger Bursche. — 2. F Dieb *m*. — II *v/a.* Ⓣd. 3. hänseln.

kid-fox ↖ (ti′d-fokß) *s.*, *zo.* junger Fuchs.

kid-glove ⑧ (~-glöw) *s.* Glacéhandschuh *m*.

kidling (ti′d-ling) *s.* 1. *zo.* Zicklein *n*, junge Ziege. — 2. *sl.* kleines Kind.

kidnap (ti′d-năp) [kid[1] u. nap[3]] *v/a.* Ⓣe. Kinder, Menschen stehlen, rauben; ⚔ und ⚓ junge Leute pressen, mit List anwerben.

kidnapper (~ᵉr) s. Kinder-, Menschenräuber (-in), Seelenverkäufer(in); Werber *m*.

kidney (ti′d-nᵉ) [m/e.] *s.* 1. *anat.* Niere *f*. — 2. ~s *pl.* das Innerste. — 3. F Art *f*, Sorte *f*, Schlag *m*; of a strange ~ von seltsamem Schlage. — 4. ♀ ~ bean = harieot 2. [karolinischer Bohnenbaum.]

kidney-bean ♀ (ti′d-nᵉ-bin) *s.*: ~ tree] ~**potato** (~-pᵉ-tē′-tō) *s.* Nierenkartoffel *f*. ~**shaped** (ti′d-nᵉ-schept) *a.* nierenförmig. ~**vetch** ♀ (~-wetsch) *s.* Wundklee *m*.

kidneywort Ⓑ ♀ (~wört) *s.* 1. Nabelkraut *n*. — 2. Sternsteinbrech *m*. [-leder *n*.]

kid-skin ⊙ (ti′d-ßkin) *s.* Ziegen-fell *n*,

kief (tif) *s.* = kef.

kier ⊜ (tiᵉ) [a/n.] *s.* Bleichfaß *n*.

kil. *abbr.* = kilderkin.

Kildare ♀ (til-dāᵉ′) *npr.* (ir. St. u. Grfsch.).

kilderkin (ti′l-dᵉᵏ-kin) [holl.] *s.* Flüssigkeitsmaß (siehe S. XXI u. XXII).

Kilima-Njaro ♀ (til-ᵉ-mä-ndgă′-rō) *npr.* Kilimandscha'ro *m* (Berg, Ost-afrika).

Kilkenny ♀ (til-kĕ′n-ᵉ) *npr.* (ir. St. u. Grfsch.).

kill (til; *Hom.* kiln) [m/e.] I *v/a.* Ⓣa. 1. töten, erschlagen, umbringen; schlachten; ↯. — 2. *fig.* vernichten, unwirksam machen, aufheben; dämpfen, schwächen; ↯. — II *s.* 3. *hunt.*: a) Tötung *f* eines Wildes; b) Beute *f*; Raub *m*.

Zu ~ 1 u. 2: to ~ away, out od. off abschlachten; ausrotten, vertilgen; to ~ a ball einen Ball ausmachen; to ~ down e-e Pflanze z. Absterben bringen; a thick carpet ~s the sound of footsteps ein dicker Teppich macht die Fußtritte unhörbar; to ~ time Zeit totschlagen; P *Am.* to ~ aufs äußerste, übermäßig; she dances to ~ sie ist e-e unverwüstliche Tänzerin; Sprichw. to ~ two birds with one stone zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen.

Killaloe ♀ (til-ᴬ-lō′, ᵏ-le′-lō) *npr.* (ir. St.).

Killarney ♀ (tᵏ-lāᵉr′-niᵉ) *npr.*, *id.* (ir. Marktflecken). [schiefer *m*.]

killas *Corn.* (ti′l-ᴬß) *s.*, *min.* Ton-]

kill-calf (ti′l-kāf) *s.* (Kalb-)Schlächter *m*.

kill-courtesy † (~-kᵒᵏ-tᵏ-ßᵊ) *s.* unhöflicher Mensch, Grobian *m* (*SH.M.D. 2.2,77*).

Killearn ♀ (til-ᵏ-ārᵉ′n) *npr.* (schott. Marktfl.)

killen † (ti′l-ᵉn) *v/a.* = kill 2. [flecken).]

killer (ti′l-ᵉr) *s.* Totschläger(in), Töter(in) 2c.; bsd. Schlächter *m*.

killick ⚓ (ti′l-ik) [?] *s.* 1. Senkel *m*, Ankerstein *m*. — 2. (kleiner) Bootsanker *m*.

Killiecrankie ♀ (til-ᵏ-krăŋ′-kiᵉ) *npr.*, *id.* (Engpaß in Schottland).

Killigrew (ti′l-ᵏ-grū) *npr.*, *id.* (Prsn.).

killing (ti′l-ing) *a.* □ 1. vernichtend, tödlich, mörderisch. — 2. überwältigend, unwiderstehlich, reizend; to look ~ bezaubernd schön aussehen. — 3. furchtbar, schrecklich. [worth.]

Killingworth † (~-wörᵗʰ) *npr.* = Kenil-]

kill-joy (ti′l-dgȯi) *s.* Störenfried *m*, Spielverderber(in); freudestörendes Ereignis.

killock ⚓ (ti′l-ᵒᵏ) *s.* = killick.

kill-time (~-tāim) *s.* Zeitvertreib *m*.

Kilmarnock ♀ (til-mär′-niᵏ) *npr* (schott. St.).

Kilmore ♀ (til-mō′ᵉ ⑨) *npr.* (schott. Ortsn.).

kiln ⊜ (til; *Hom.* kil, a. kiln) [a/c.; * lt. *culi'na*] *s.* T Brenn-, Röst-, Darr-ofen *m*.

kiln-dried ⊜ (ti′l-drāid) *a.* im Ofen gedörrt.

kiln-hole ⊜ (~-hōl) *s.* Ofenloch *n*.

kilo (ti′l-ō) *s.* kurz für kilogramme.

kilogram(me) (ti′l-ᵒ-grăm) [fr., grch.] *s.* Kilogra'mm *n* (= 1000 Gramm).

kilogrammetre, ~er ⅁ (ti′l-ᵒ-grăm-mi′-tᵉr) [fr., * grch.] *s.* Meterkilogramm *n* (Kraft, die 1 Kilogramm in 1 Sekunde 1 Meter hoch hebt).

kilolitre, ~er (ti′l-ᵒ-li-tᵉr oder tᵏ-lō′l-ᵏ-tᵉr) [fr., * grch.] *s.* Kiloli'ter *n* (= 1000 Liter).

kilometre, ~er (ti′l-ᵒ-mi-tᵉr od. tᵏ-lō′m-ᵏ-tᵉr) [fr., * grch.] *s.* Kilome'ter *n* (= 1000 Meter).

kilowatt (ti′l-ᵒ-wȯt) *s.*, *elect.* Kilowa'tt *n* (= 1000 Watt). [Ortsn.).]

Kilsyth (til-ßāi′th) *npr.* (Prsn. und schott.)

kilt (schott. (tilt) [fränk.] I *v/a.* Ⓣa. (a. to ~ up) 1. aufschürzen. — 2. auf-tnüpfen, -hängen. — II *s.* 3. kurzer Rock (bsd. der Bergschotten).

kilted (ti′l-tᵈ) *a.* 1. mit e-m kurzen Rock (bekleidet). — 2. (senkrecht) gefaltet.

kilter *Am.* (ti′l-tᵉr) *s.* = kelter.

Kimball (ti′m-bᵒl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Kimberley (ti′mb-ᵇᵉr-li) *npr.* (St. u. Prsn.).

Kimbolton ♀ (tim-dȯ′l-tᵒn) *npr.* (Ort in

☞ **Kimr...** s. Cymr... [England).]

kin (kin) [a/c. : dtsch Kind] I *s.* 1 (Geschlechts-)Stamm *m*. — 2. (Bluts-) Verwandtschaft *f* (auch verwandt durch Heirat); die Verwandten *pl.*; (the) next of ~ die nächsten Verwandten; of ~ = akin. — II *a.* 3. verwandt (to mit). 4. ähnlich, gleich-artig (to mit od. *dat.*).

kinæsthesis ⅁ (kāi-nᵉ-ßß-, kin-ᵏ-ßß-thi′-ßiß) [grch.] *s.* *physiol.* Muskelsinn *m*. [Grfsch.).]

Kincardine ♀ (tinᵏ-kāᵈ′-din) *npr.* (schott.)

kinchin T F (ti′n-tschin) [dtsch] *s.* Kindchen *n*; ~(-)lay Berauben *n* von Kindern.

kind (kaind) [a/c. : kin] I *a.* □ 1. † natürlich, angeboren. — 2. gütig, wohlwollend, liebreich; liebevoll, zärtlich; freundlich, artig (*Syn.* f. affectionate und humane); ↯. — 3. günstig, gnädig; passend, angemessen. — 4. (Wetter 2c.) freundlich; (Pferd) ~ in harness ruhig im Geschirr. — II F od. P *adv.* 5. = kindly. — III *s.* 6. † Natur *f*; Naturanlage *f*. — 7. Art *f*, Klasse *f*, Gattung *f*; Sorte *f*; ↯. — 8. Art und Weise *f*; in a ~ gewissermaßen.

Zu ~ 2: be so ~ as to ..., be ~ enough to ... haben Sie die Güte, seien Sie so freundlich, zu ...; in Briefschlüssen: with ~ regards yours affectionately ... mit freundlichem Gruße Ihr ergebenster ...; to send one's ~ regards to a p. j-n freundlich grüßen lassen; to show a ~ heart sich freundlich oder gütig erweisen.

Zu ~ 7: the human ~ das Menschengeschlecht; the female ~ das weibliche Geschlecht; to grow out of ~ aus der Art schlagen; to pay in ~ in Waren (nicht in Geld) bezahlen, *fig.* mit gleicher Münze zahlen; taxes *pl.* paid in ~ Natura'l-abgaben *pl.*; nothing of the ~! bewahre!, mitnichten!; all ~ (F ~s) of people, every ~ of people allerlei Leute; he's a ~ of fool er ist ein bißchen närrisch; ~ of (a. kinder) ziemlich, fast (vor s., F u. Pa. vor *a.* u. *adv.*).

kinder FP (kāi′n-dᵉr) = kind of, s. kind 7 ↯.

kind-hearted (kāi′nd-hā′ᵗʳᵗᵈ) *a.* gütig, wohlwollend, gutherzig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Gutherzigkeit *f*, Wohlwollen *n*.

kindle[1] (kindl) [a/n.] Ⓣb. I *v/a.* 1. anzünden, entzünden. — 2. *fig.* entflammen, erregen. — II *v/n.* 3. Feuer fangen, sich entzünden. — 4. *fig.* entbrennen, erregt werden. [*v/n.* (Junge) werfen.]

kindle[2] † od. *prov.* (~) [kin(d)] *v/a.* und

kindless † (kāi′nd-lᵉß) *a.* herzlos.

kindliness (kāi′nd-liᵏ-nᵉß) *s.* Güte *f*, Wohlwollen *n*. Freundlichkeit *f*.

kindling (kī′nd-ling) *s.* 1. Anbrennen *n*, Entzünden *n*; *fig.* Entflammen *n* 2c. — 2. mst ~s *pl.* Anmachеholz *n*, Kien *m*.

kindly (kāi′nd-liᵉ) [a/c.] I *a.* (~ily *adv.*) 1. gütig, mild(e), liebenswürdig, freundlich, sanft. — 2. angenehm, wohltätig; ~ showers *pl.* erfrischende Regenschauer *m/pl.* — II *adv.* 3. gütig 2c. (s. kind); to take something ~ of a p. etwas gut aufnehmen von j-m.

kindness (~-nᵉß) *s.* 1. Güte *f*, Wohlwollen *n*, Freundlichkeit *f* (*Syn.* s. benignity). — 2. Zuneigung *f*. — 3. Gefälligkeit *f*.

kindred (tiᵈ′n-dᵏᵉd) [m/e.; * kin] I *s.* 1. Verwandtschaft *f*; Gleich-artigkeit *f*, Ähnlichkeit *f*. — 2. *coll.* die Verwandten *m/pl.* — II *a.* 3. verwandt, gleich-artig. — *Syn.* siehe akin und alliance. [sanft.]

kind-tempered (kāi′nd-tᵉm-pᵉᵈ) *a.* mild,

kine fast † (kāin) *s/pl.* von cow[1].

kinematograph (kāi-ni′-mᴬ-tᵉ-graf, kāi-nᵉ-, kin-ᵏ-mă′t-ᵉ-graf) [grch.] *s.* Kinematogra'ph *m* (Apparat, der dazu dient, die Bewegung e-s Gegenstandes 2c. durch e-e hintereinander ablaufende Reihe von photographischen Aufnahmen zu veranschaulichen).

kinematographic (kāi-, tᵏ-nēᵈ′m-ᴬ-tᵊ-graf″i-k) *a.* kinematogra'phisch.

kinematic ⅁ (kāi-nᵉ-, kin-ᵏ-mă′t-ik) [grch.] *mech.* I *a.* (a. ~al, -ᵏ-tᵊl) kinematisch. — II ~s *s/sg.* (a. *pl.*) Kinema'tik *f* (Lehre von der Bewegung).

kinetic ⅁ (kāi-, ᵏ-nēᵈ′t-ik) [grch.] *mech.* I *a.* fine'tisch, bewegend, Bewegung erzeugend. moto'risch: wirkend (Kraft). — II ~s *s/sg.* (a. *pl.*) Kine'tik *f* (mathematische Bewegungslehre).

kinetograph (kāi-ni′-tᵏ-graf) [grch.] *s.* Kinetogra'ph *m* (Apparat zur photographischen Aufnahme der verschiedenen Bewegungen eines Gegenstandes 2c.).

king (kiŋ) [a/c.] I *s.* 1. König *m* (a. *fig.* und im Karten-, Schach- 2c. Spiele); Herrscher *m*, Haupt *n*; K~'s Counsel Kronanwalt *m*. — 2. Dame *f* im Damespiel; to go to ~ in die Dame ziehen. — 3. *bibl.* (the Books of) Kings *pl.* die Bücher der Könige. — II *v/a.* Ⓣa. 4. mit

einem Könige versehen. — 5. zur Königswürde erheben. — **III** *v/n.* ⓘa. 6. to ~ it den König spielen.

king-apple ♀ (tĭ′ŋᵍ-ăpl) *s.* Königsapfel *m.*

King-at-Arms ⓚ (tĭ′ŋᵍ-ət-ārᵗmz) *s.* = King-of-Arms.

king-*becoming* † (ᶻbᵉ-kŭ′m-ĭnᵍ) *a.* einem Könige geziemend (*SH.*).

~bolt ⊖ (tĭ′ŋᵍ-bōlt) *s.* Hauptbolzen *m.*

~cardinal † (~kārᵗ-dᵉ-nᵉl) *s.* sich königliche Macht anmaßender Kardinal (*SH.*).

~crab (~krăb) *s.*, *zo.* Riesenmolukkenkrebs.

~craft ⓚ (~krăft) *s.* Herrscherkunst *f*; *b.s.* Herrscherlist *f.* Regentenstücke *f.*

~cup ⓚ ♀ (~kŭp) *s.* = buttercup.

kingdom (tĭ′ŋᵍ-dᵉm) [a/e.] *s.* 1. † Königtum *n.* — 2. Königreich *n*; weitS. Reich *n.* Land *n.* — 3. *fig.* Reich *n* (zB. der Träume). — 4. *bibl.* the ~ (of God. of heaven) das Reich Gottes, das Himmelreich. — 5. Naturgeschichte: Reich *n*; animal ~, vegetable ~, mineral ~ Tier-, Pflanzen-, Mineral-reich *n.*

kingdomed ↖ (tĭ′ŋᵍ-dᵉmd) *a.* mit königlicher Macht ausgestattet.

kingfisher (~fĭsch-ᵉr) *s.*, *orn.* Königsfischer *m*, Eisvogel *m.*

kinghood (tĭ′ŋᵍ-hŭd) *s.* = kingship.

king-killer (~kĭl-ᵉr) *s.* Königsmörder(in).

Kinglake (tĭ′ŋᵍ-lēk) *npr.*: Alexander William ~ engl. Schriftsteller (1811—1891).

kingless (~lᵉs) *a.* königlos, ohne König.

kinglet (~lᵉt) *s.* unbedeutender König.

kinglike (tĭ′ŋᵍ-lāĭk) *a.* u. *adv.* königlich.

kingliness (tĭ′ŋᵍ-lᵉ-nᵉs) *s.* das Königliche.

kingling (tĭ′ŋᵍ-lĭnᵍ) *s.* = kinglet.

kingly (tĭ′ŋᵍ-lᵉ) **I** *a.* königlich; Königs-... — **II** *adv.* auf königliche Weise, königlich; †~(-)poor äußerst arm (*SH. L. 5.2.269*).

king-maker ⓢ (~mē-kᵉr) *s.* Königsmacher *m* (Bn. v. Richard Neville, Earl of Warwick, †1471).

King-of-Arms ⓚ (tĭ′ŋᵍ-ᵉv-ārᵗmz) *s.* Wappenkönig *m*, Erster Herold.

king-*piece* ⊖ (tĭ′ŋᵍ-pēs) *s.*, *metall.* Kupfer.

~pin ⊙ (~pĭn) *s.* = king-bolt.

~post ⊖ (~pōst) *s.*, *arch.* 1. Giebel-, Dach-spitze *f.* — 2. Hängesäule *f*; ~ roof Dach *n* mit einsäuligem Hängewerke.

Kingsborough (tĭ′ŋᵍᶻ-bᵉ-rᵉ) *npr.*, *id.* (Prin.).

king's-cushion F u. *prov.* (tĭ′ŋᵍᶻ-tŭsch-ᵉn) *s.* (Knabenspiel) durch Verschränkung der Hände zweier Knaben hergestellter Sitz; to carry a p. in a ~ j-n in dieser Weise tragen.

kingship (tĭ′ŋᵍ-shĭp) *s.* Königschaft *f.*

king's-hood (tĭ′ŋᵍᶻ-hŭd) *s.* zweiter Ochsenmagen; *co.* Magen *m* eines Menschen.

Kingsley (tĭ′ŋᵍᶻ-lᵉ) *npr.*: bib. Charles ~ engl. Schriftsteller (1819—1875).

kings*man* (~mᵉn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mᵉn) *sl.* Halstuch *n* (gelbes Muster auf grünem Grund).

Kingston (tĭ′ŋᵍ-stᵉn) *npr.* (St. u. Prsn.).

king-vulture (tĭ′ŋᵍ-wŭl-tchᵉr, ~tĭᵉr) *s.*, *orn.* Königsgeier *m.*

king-wood ❦ (~wŭd) *s.* Königsholz *n* (brasilianisches violettes Furnierholz).

kink ⚓ (tĭnᵏt) [holl.] **I** *s.* 1. Kink *f*, Schleife *f* im Tau. Fitze *f* im Garn. — 2. F verrückter Einfall. Sparren *m.* — **II** *v/n.* ⓘa. 3. sich betreifen; sich verheddern (Taue &c.). — **III** *v/a.* ⓘa. 4. betreifen. Schleifen &c. machen in (*acc.*). verfitzen.

kinkajou (tĭ′ŋᵏ-ᵗᵈ-bᵈʒū) [indian.] *s.*, *zo.*

kinkle (tĭnᵏkl) *s.* = kink. [Widelbär *m.*

kinkled (tĭnᵏkld) *a.* mit Schleifen &c. (s. kink I).

kinky (tĭ′ŋᵏ-ᵗᵉ) *a.* = kinkled; bib. wollig.

kinless (tĭ′n-lᵉs) *a.* ohne Verwandtschaft.

Kinnaird Head ♀ (tĭn-ā′ᵈ hĕd) *npr.* (schott. Vorgebirge mit Leuchtturm).

kino[1] (tĭ′-nō; *Hom.* keno) [a/rik.] *s.*, *pharm.*

kino[2] (~) *s.* = keno.

Kinross ♀ (tĭn-rŏ′ˢ) *npr.* (schott. St. u.).

Kinsale ♀ (tĭn-sē′l) *npr.* (ir. Hafenstadt).

kinsfolk ↖ (tĭ′nᶻ-fōt) *s.* die Verwandten *pl.*

kinship (tĭ′n-shĭp) *s.* Verwandtschaft *f.*

kins*man* (tĭ′nᶻ-mᵃn) [kin] *s.* (*pl.* ~**men**, ~mᵉn) (Bluts- &c.)Verwandte(r) *m.*

kinswo*man* (tĭ′nᶻ-wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~**en**, ~wĭm-ᵉn) (Bluts- &c.)Verwandte *f.*

Kintyre ♀ (tĭn-tāĭ′ᵉr) *npr.* (schott. Halbinsel).

kiosk (kᵉ-ŏ′ˢk) [fr., * pers.] *s.* Kio'sk *m*: 1. Sommerpavillon *m*, Lust-, Gartenhaus *n.* — 2. kleine Bude zum Vertaufe von Zeitungen auf den Boulevards &c.).

kioum (tjăŭm) *s.* buddhistisches Kloster (in Birma). [oder kleinen Rindes.

kip ❦ (kĭp) [?] *s.* rohe Haut eines Kalbes

Kipling (tĭ′p-lĭnᵍ) *npr.*: Rudyard ~ berühmter engl. Romanschriftsteller (geb. 1865).

kippage schott. (tĭ′p-ᵉ-ᵈʒ) [*corr.* fr. *équipage*] *s.* Verwirrung *f.*

kipper (tĭ′p-ᵉr) [?] *ichth.* **I** *s.* 1. Lachs *m* während des Laichens. — 2. Bück(l)ing *m.* — **II** *v/a.* ⓘa. 3. Fische räuchern.

Kirby (tō′ᵛ-bᵉ) *npr.*: William ~ engl. Naturforscher (1759—1850); ~ hook Art Fischhaken *m.* [Kirgi'se *m*, Kirgi'sin *f.*

Kirgheez, Kirghiz ♀ (beides tĭ′ᵉr-gĭ′ᶻ) *s.*

kirk schott. u. *prov.E.* (kō′ᵏt) [a/n.. * grch.] *s.* (schottische) Kirche. [hasen).

Kirkcaldy (kᵉ′ᵗ-kā′(l)-dᵉ) *npr.* (schott. See-

Kirkcudbright ♀ (kᵉ′ᵗ-kū′-bᵉᵗ) *npr.* (schott. Grfsch. u. St.). [Kirchenpresbyte'rium *n.*

kirk-session schott. (kō′ᵏt-sĕ′sch-ᵉn) *s.* schott.

Kirkwall ♀ (kō′ᵏ-wăl) *npr.* (schott. Hafenstadt).

kirkyard schott. (~jā′ᵈ) *s.* = churchyard.

kirn schott. u. *prov.N.* (kō′ⁿ) [?] *s.* Erntefest *n.*

kirtle (kō′ᵗl) [a/e. : tisch turz; * lt.] *s.* ehm. ein vielfach in Form und Zweck wechselndes Kleidungsstück: a) Tu'nika *f*, Unterkleid *n.* Hemd *n*; b) eng anschließender Frauenrock mit Schleppe (auch long ~); c) Wams *n*, Jacke *f* für Männer. [(vgl. kirtle).

kirtled (kō′ᵗld) *a.* mit Wams &c. bekleidet

Kishon ♀ (kāĭ′-shᵉn) *npr.* Bach Kison *m.*

kismet (tĭ′ᶻ-mĕt) [ar.] *s.* Kismet *n*, (unabwendbares) Schicksal. Fa'tum *n.*

kiss (kĭᶻ) [a/e.] **I** *s.* 1. Kuß *m*; ♀. — 2. leichte Berührung zweier Billardbälle &c. — 3. Baiser (ivr. bᵉ-sē′) *n* (Art Zuckergebäck). — 4. F Tropfen *m* Siegellack neben dem Siegel. — **II** *v/a.* ⓘc. (*pret.* u. *p.p.* a. kist) 5. küssen; ♀. — 6. leicht berühren, *fig.* küssen (Wind, Billardball &c.). — **III** *v/n.* ⓘc. 7. sich (oder einander) küssen. — 8. sich leicht berühren.

Zu ~ 1: a hearty ~ ein herzhafter od. kräftiger Kuß, Schmatz *m*; treacherous ~ verräterischer (od. Judas-)Kuß.

Zu ~ 5: to ~ away (od. off) hinwegküssen; to ~ one another sich küssen; to ~ the dust ins Gras beißen, überwunden oder erschlagen werden; to ~ good-bye to a p. j-m e-n Abschiedskuß geben; to ~ the hand to a p. j-m eine Kußhand zuwerfen; to ~ hands dem Könige &c. die Hand küssen bei besonderen Anlässen; to ~ the rod sich demütig einer Strafe unterwerfen.

kissable (tĭ′ᶻ-ᵃbl) *a.* (~**y** *adv.*) zum Küssen, küßlich. [Mund *m.*

kisser (tĭ′ᶻ-ᵉr) *s.* 1. Küssende(r). — 2. *sl.*

kissing (tĭ′ᶻ-ĭnᵍ) *s.* Küssen *n*; P as easy as ~ äußerst leicht.

kissing-*comfits* † ob. *prov.* (tĭ′ᶻ-ĭnᵍ-kŭ′m-fĭtᶻ) *s/pl.* parfümierte Zuckerplätzchen *n/pl.*, um den Atem wohlriechend zu machen.

~crust F (tĭ′ᶻ-ĭnᵍ-krŏstᵗ) *s.* Anstoßkruste *f* (durch Berührung zweier Brote beim Backen).

kiss-in-the-ring ⓚ (tĭ′ᶻ-ĭn-*dh*ᵉ-rĭnᵍ) *s.* Gesellschaftsspiel, ähnlich unserem „Plumpsack".

kiss-me ♀ (tĭ′ᶻ-mĭ) *s.* wildes Stiefmütterchen.

kiss-me-quick (tĭ′ᶻ-mᵉ-kwĭ′k) *s.* 1. ehm. kleiner Damenhut (um 1850). — 2. Ohrlocke *f.*

kist[1] (kĭstᵗ) *pret.* u. *p.p.* v. kiss (= kissed).

kist[2] schott. ob. *prov.* [stand.: chest] *s.* Kasten *m*; Koffer *m* (bib. e-s Dienstboten).

Kit[1] (kĭt) *npr.*, *dim.* von Christian[1], Christopher. Kate. &c.

kit[2] (~) [m/e., * holl.] **I** *s.* 1. Holzgefäß *n*; Eimer *m*, Fäßchen *n*; Kästchen *n.* — 2. (a. articles *pl.* of ~) Ausrüstung *f*, Ausstattung *f*, Handwerkszeug *n* e-s Soldaten. Arbeiters, Reisenden &c. — 3. (Stroh-, Binsen-)Korb *m.* — 4. ⊖ *phot.* Kassetteneinlage *f.* — 5. F Verwandtschaft *f*, Sippschaft *f*; Sammlung *f* von Gegenständen; all the ~, the whole ~ (of them) die ganze Gesellschaft. — **II** *v/a.* ⓘe. 6. in Tönnchen &c. verpacken.

kit[3] 𝅘𝅥𝅮 ↖ (~) [?] *s.* kleine (Tanz-)Geige.

kit-cat (tĭ′t-kăt) [Kit Cat, berühmter Posteten-bäcker um 1700 in Lo., nach ihm benannt der Kit-Cat Club, 1700—1720] *s.* (a. ~ portrait) Brustbild *n* in bestimmter Größe (28×36 inches oder etwa 71×91 Zentimeter).

kitchen (tĭ′t-schᵉn) [a/e.; * lt. *coqui'na*] **I** *s.* 1. Küche *f*; tin ~: a) = Dutch oven (s. Dutch I ♀); b) zinnerne Kinderküche. — 2. schott., ir. Zukost *f.* — **II** *v/a.* ⓘa. 3. † speisen, mit Nahrung versehen. — 4. schott., ir. als Zukost dienen zu.

kitchen-*boy* (~bŏĭ) *s.* Küchenjunge *m.*

~cleaver (~klī-wᵉr) *s.* Hackmesser *n.*

kitchendom (~dᵉm) *s.* Küchenreich *n.* [*m.*

kitchen-dresser (~drĕˢ-ᵉr) *s.* Küchentisch

Kitchener[1] (tĭ′t-schᵉ-nᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.); Horatio Herbert ~ engl. General (geb. 1850).

kitchener[2] (~) *s.* 1. Küchenmeister *m.* — 2. Koch *m*, Köchin *f.* [*f.*

kitchen-*fare* (tĭ′t-schᵉn-fārᵉ) *s.* Gesindekost

~fee (~fī) *s.* Bratenfett *n.*

~furniture (~fōᵛ-nᵉ-ᵗchᵉr, ~ᵗchĭᵉr) *s.* Küchenausstattung *f*, -gerät *n*, -möbel *n/pl.*

~garden (~gārᵈᵉn) *s.* Küchen-, Gemüsegarten *m.* [*m.*

~gardener (~gārᵈᵉn-ᵉr) *s.* Gemüsegärtner

~jack (tĭ′t-schᵉn-ᵈʒăk) *s.* Bratenwender *m*, Bratspieß *m.*

~knave fast † (~nēw) *s.* = ~boy.

~maid (~mēd) *s.* Küchenmagd *f.*

~mantle (~măntl) *s.* Rauchfang *m.*

~range (~rēnᵈʒ) *s.* 1. Küchen-, Kaminrost *m.* — 2. Koch-ofen *m.*

~salt (~sălt) *s.* Kochsalz *n.*

~stuff (~stŭf) *s.* 1. das für die Küche Erforderliche (bib. Gemüse). — 2. Küchenabfall *m* (bib. Fett. Schaum &c.).

~wench fast † (~wĕnsch) *s.* Küchenmagd *f.*

kite (kāit) [a/e.] **I** *s.* (*s/m.*) 1. *orn.* Gabelweih *m*, roter Milan. — 2. ↖ *fig.* Geizhals *m*. — 3. (Papier-)Drache *m*; to fly a ~ einen Drachen (*fig.* einen Versuchsballon) steigen lassen. — 4. ⚓ eines der höchsten u. leichtesten Segel. — 5. 🐎 *sl.* Kellerwechsel *m*. — **II** *v/n.* ①b. 6. F fliegen; rennen. — 7. 🐎 *sl.* Kellerwechsel ausstellen. — **III** *v/a.* ①b. 8. (hoch)fliegen lassen.

kite-*fish* (kāiᵗ-fĭsch) *s.* = britt.

~flyer (kāiᵗ-flāi-ᵉʳ) *s.* 1. j. der Drachen steigen läßt. — 2. 🐎 *sl.* Aussteller *m* von Kellerwechseln.

~flying (ℨ-flāiᵉ-ĭnġ) *s.* 1. Steigenlassen *n* von Drachen. — 2. 🐎 *sl.* Wechselreiterei *f*.

kit-fox (kiᵗ-fŏkß) [?] *s.*, *zo.* Präriefuchs *m*

kith (kĭth) [a/e. : dtsch Kunde] *s.* Bekanntschaft *f*, Freundschaft *f*, die Bekannten, Freunde *pl.*, jetzt † außer in: ~ and kin Freunde und Verwandte *pl.*; he has neither ~ nor kin er hat weder Kind noch Kegel. [verlassen, einsam.]

kithless ↖ (kiᵗʰ-lᵉß) *a.* ohne Bekannte,

kitling *prov.* (kiᵗ-lĭnġ) [a/n.] *s.* = kitten.

kitten (kĭtn) [m/e.] **I** *s.* Kätzchen *n*, Kitze *f*. — **II** *v/n.* ①a. kätzeln, junge Katzen werfen.

kittenish (kiᵗn-ĭsch) *a.* □ kätzchenhaft, zu Spielereien aufgelegt.

kittiwake (kiᵗ-wēk) [tautm.] *s.*, *orn.* (a. ~ gull) dreizehige (od. Stummel-)Möwe.

kittle schott. (kĭtl) [m/e.] **I** *v/a.* ①b. titeln. — **II** *a.* schwierig, fitz(e)lig, schwer zu behandeln(d).

kittly schott. od. *Am.* (kiᵗ-lᵉ) *a.* fitz(e)lig.

Kitty[1] (kiᵗ-lᵉ) *npr.*, *dim.* von Kate.

kitty[2] *prov.* od. *sl.* (~) [?] *s.* Gefängnis *n*.

kive (kāiw) *s.* = keeve. [P Kittchen *n*.]

kiwi (kiᵗ-wᵉ) [Maori] *s.*, *orn.* Kiwi *m*, Schnepfenstrauß *m*.

kleptomania ☽ (klĕp-tᵉ-meᵉ-nᵉ-a) [grch.] *s.* Kleptomanie *f*, Stehlsucht *f*.

klipspringer Süd-afrika (kliᵉp-ßprĭnġ-ᵉʳ) [holl.]*s.*, *zo.* Klippspringer *m* (1ri Antilope).

Klondike ♀ (klōᵘn-dāik) *npr.*, *id.* (Fluß u. Golddezirk in Alaska). [Bergschlucht *f*.]

kloof Süd-afrika (klūf) [holl.] *s.* Kluft *f*,

knack (nāk) [m/e.] **I** † od. *prov.*, *v/n.* ①a. 1. knacken. 2. geziert sprechen. — **II** *s.* 3. Kunstgriff *m*, Kniff *m*; Fertigkeit *f*; you must know the ~ of it du mußt den Kniff, den Rummel kennen. — 4. † Spielzeug *n*. Tändelei *f*.

knacker (nāᵏt-ᵉʳ) *s.* 1. *prov.* Knacker(sin). — 2. **~s** *pl.*: a) Nußknacker *m*; b) *prov.* Handklapper *f*. — 3. Händler *m* mit alten Pferden; Roßschlächter *m*; Abdecker *m*, Schinder *m* (auch *fig.*).

knackery (nāᵏ-kᵉ-rᵉ) *s.* Abdeckerei *f*.

knacky (nāᵏ-lᵉ) *a.* geschickt, verschmitzt.

knag (nāġ; *Hom.* nag) [m/e.: dtsch Knagge] *s.* 1. Knorren *m*, Ast *m* im Holze. — 2. Aststumpf *m*. — 3. hölzerner (Kleider-)Pflock.

knagginess (nāᵍ-ᵍĭ-nᵉß) *s.* das Knorrige.

knaggy (nāᵍ-ᵍᵉ) *a.* 1. knorrig, knotig, zackig. — 2. *fig.* roh, eckig; mürrisch.

knap † od. *prov.* (nāp; *Hom.* nap) [tautm.] ①e. **I** *v/n.* 1. knack(t)en. — **II** *v/a.* 2. knacken, brechen; aufbrechen; zerschlagen (bsd. Steine). — 3. *prov.* knabbern, (ab)beißen.

knapper *prov.* (nāᵖ-ᵉʳ) *s.* 1. Steinschläger *m*. — 2. ⚙ Hammer *m* des Steinschlägers.

knapsack (nāᵖ-ßāk) [holl.] *s.* 1. ⚔ Tornister *m*. — 2. Tornister *m*, Ränzel *n*.

knar (nāʳ) [m/e.] *s.* = knur 1.

Knaresborough (nāʳᵉß-bᵒᵘ-rᵒ) *npr.* (engl. St.).

knave (new; *Hom.* nave) [a/e. : dtsch Knabe] *s.* 1. † Knabe *m*; Diener *m*; Knappe *m*. — 2. Kartenspiel: Bube *m*. — 3. ↖ Schelm *m*, Schalk *m*. — 4. Spitzbube *m*, Schuft *m*, Schurke *m*.

knavery (neᵛ-wᵉ-rᵉ, neᵛ-wrᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉj) 1. Büberei *f*, Schurkerei *f*, Schurkenstreich *m*. — 2. † Schelmerei *f*, Schelmenstreich *m*. — 3. † ~ies *pl.* Putz *m*.

knavish (neᵛ-wĭsch) *a.* □ 1. (spitz)bübisch, schuftig. — 2. † lose, schalkhaft, schelmisch.

knavishness (~-nᵉß) *s.* 1. Büberei *f*, Schurkerei *f*. — 2. † Schelmerei *f*, Mutwille *m*.

knead (nīd; *Hom.* kneed, need) [a/e.] *v/a.* ①a. kneten; massieren; ʒs.-kneten (a. to) [~ up.]

kneadable (nīᵈ-bᵉbl) *a.* knetbar.

kneader (nīᵈ-bᵉʳ; *Hom.* needer) *s.* Kneter (-in); Bäcker *m*; ⚙ Knetmaschine *f*.

kneading-trough ⚙ (nīᵈ-bĭnġ-trᵒf) *s.* Backtrog *m*, Teigmulde *f*.

knee (nī) [a/e.] **I** *s.* 1. Knie *n*; to go on one's ~s sich auf die Knie niederlassen, niederknien. — 2. etwas Knieförmiges: (bsd. ⚙ u. ⚓) Knie(stück) *n*; ♀ Knoten *m*. — 3. † Kniebeugung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit den Knien berühren od. stoßen. — 5. † knien vor (*dat.*); auf den Knien anflehen (*SH.K.L. 2.4.217*). — 6. † Weg auf den Knien zurücklegen (*SH.Cor. 5.1.5*).

knee-*band* ⚙ (nīᵉ-bänd) *s.* Knieband *n*.

~boot (~-būt) *s.* 1. Wagen: Kniedecke *f*. — 2. Knie-, Reitstiefel *m*. [Kniehosen *f/pl.*]

~breeches (~-brĭtsch-ᵉz, a. brĭ-tsch-ᵉz) *s/pl.*

~cap (~-kāp) *s.* 1. *anat.* Kniescheibe *f*. — 2. Knieleder *n*, -schützer *m*.

~cords (~-kᵒʳdz) *s/pl.* manchesterne Kniehosen *f/pl.* [sklavisch.]

~crooking (ℨ-krūᵏ-ĭnġ) *a.* kniebeugend,

kneed (nīd; *Hom.* knead, need) *a.* 1. mit in Zssgn: mit ... Knien. — 2. ♀ knieartig gegliedert. [den Knien (reichend).]

knee-*deep* (nīᵉ-dīp) *a.* knietief; bis zu

~high (~-hāi) *a.* kniehoch.

~joint (~-ᵈᵹȫint) *s.* Kniegelenk *n*.

kneel (nīl) [m/e.] *v/n.* ③ (*pret.* und *p.p.* kneeled oder knelt) knien, auf den Knien liegen; to ~ down (before) niederknien, auf die Knie fallen (vor *dat.*).

kneeler (nīᵉ-lᵉʳ) *s.* 1. Kniende(r). — 2. Knie-schemel *m*, -kissen *n*.

knee-*pan* (nīᵉ-pän) *s.*, *anat.* = knee-cap 1.

~piece ⚓ (nīᵉ-pīß) *s.* Krummholz *n*.

~rafter ⚙ (~-rāᵘf-tᵉʳ) *s.* Kniesparren *m*.

~string (~-ßtrĭnġ) *s.*, *anat.* Kniesehne *f*.

~timber ⚓ (~-tĭm-bᵉʳ) *s.* Knieholz *n*.

knell (nĕl; *Hom.* Nell) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. tönen, klingen (bsd. von der Totenglocke). — **II** *v/a.* ① a. (wie) durch Geläut verkünden. — **III** *s.* Geläut(e) *n*, bsd. Grabgeläut(e) *n*. [maler, † 1723).]

Kneller (neᵗ-lᵉʳ) *npr.*, *id.* (engl. Bildnis-)

knelt (nĕlt) *pret.* u. *p.p.* von kneel.

knew (njū; *Hom.* gnu. new) *pret.* v. know.

knicker *Am.* (nĭᵏ-ᵉʳ; *Hom.* nicker) [holl.] *s.* Knicker *m*, (Don-)Murmel *m* (zum Spiel).

Knickerbocker (~-bŏᵏ-ᵉʳ) [nach Diedrich ~, dem angebl. Verfasser v. Washington Irvings humoristischer History of New Yorck, als Vertreter der holl. Kolonisten Neuyorks u. ihrer Nachkommen] *s.* 1. ℉ Neuyorker(in) holländischer Abkunft; weitS. Neuyorker(in). — 2. 🐎 k~: a) grober Woll- od. Leinenstoff; b) k~s *pl.* (weite) Kniehosen *f/pl.*

knick-knack ⑥ (nĭᵏ-nāᵏ) *s.* Schnickschnack *m*, Krimskrams *m*, Spielzeug *n*, Nippsache *f*, Tand *m*, Kleinigkeit *f* (mst **~s** *pl.*).

knife (nāif) [a/e. : dtsch Kneif, Kneip] **I** *s.* (*s/m.*) (*pl.* **~ves**, nāiwᵉ) 1. Messer *n*; ~ and fork Messer und Gabel, Besteck *n*; to play a good ~ and fork eine gute Klinge schlagen, ein starker Esser sein; F before you can say ~ ehe man papp sagen kann; war to the ~ Krieg *m* bis aufs Messer. — 2. ⊖ Treib-eisen *n* der Hutmacher. — 3. *anat.* Sezier-messer *n*. — 4. † Schwert *n*; Dolch *m*. — **II** *v/a.* ①b. 5. mit einem Messer schneiden oder (er)stechen. — 6. *Am.*, *pol.*, *sl.* Kandidaten hinterlistig zu Falle bringen.

knife-*bar* ⊖ (nāiᶠ-bāʳ) *s.* = cutter-bar 1.

~basket (~-baß-kᵉt) *s.* Messerkorb *m*.

~blade (nāiᶠ-blēd) *s.* Messerklinge *f*.

~board (~-bōʳd ⑨) *s.* 1. Messerputzbrett *n*. — 2. *sl.* Außensitz *m* oben auf einem Omnibus, Imperiale *f*. [maschine *f*.]

~cleaner ⊖ (~-klī-nᵉʳ) *s.* Messerputz-

~edge (~-ĕdġ) *s.* (Stahl-)Schneide *f* e-s Messers, Wagebalkens 2c. [*m*.]

~grinder (~-ġraĭn-bᵉʳ) *s.* Scherenschleifer

knifer ⊖ (nāiᶠ-fᵉʳ) *s.* Schuhmacherei: Sohlenschneider *m*, -arbeiter *m*.

knife-*rest* (nāiᶠ-rĕßt) *s.* Messer-böckchen *n*, -bänkchen *n* (in England nur für Vorschneide-messer und -gabel gebräuchlich).

~sharpener (nāiᶠ-schāʳpn-ᵉʳ) *s.* Messerschärfer *m* (auch Werkzeug).

knight (nāit; *Hom.* night) [a/e. : dtsch Knecht] **I** *s.* 1. Ritter *m*; Ordensritter *m*; ♀. — 2. *fig.* Kämpe *m*. — 3. Schach: Springer *m*; ~'s tour Rösselsprung *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. zum Ritter schlagen.

Zu ~ 1: ~ bachelor Ritter *m* (unterste Stufe der engl. Ritterwürde); *Am.* K~s *pl.* of Labo(u)r Ritter *m/pl.* der Arbeit (Gewerkschaftsverband); *Am.* K~s *pl.* of Pytheas (piʳᵗʰ-ᵉ-ßēß) Pythiasritter *m/pl.* (Wohltätigkeitsorden); Sport: ~ of the pencil Buchmacher *m*; *parl.* ~ of the shire Vertreter *m* der Grafschaft (Gegensatz: Vertreter der Städte); *co.* ~ of the thimble Ritter *m* von der Nadel (Schneider).

knightage (nāiᵗ-ᵗᵈᵹ) *s.* 1. Ritterschaft *f*, Ritter *m/pl.* — 2. Ritterliste *f*.

knight-*bachelor* ⑥ (nāiᵗ-bāᵗ-ĭsch-ᵉ-lᵒʳ) *s.* (*pl.* **~s-~s**) ſ. knight 1 ♀.

~banneret ⑥ (~-bāᵉ-nᵉ-rĕt) *s.* (*pl.* **~s-~s**) = banneret. [fahrender Ritter.]

~errant ⑥ (nāiᵗ-ᵉᵉ-rᵉ-nt) *s.* (*pl.* **~s-~s**)

~errantry (~-rᵉ) *s.* fahrendes Rittertum.

~head ⚓ (nāiᵗ-hĕd) *s.* Ohrholz *n*.

knighthood (nāiᵗ-hūd) *s.* Ritterschaft *f*: 1. Ritter-tum *n*, -würde *f*. — 2. Ritter (-stand *m*) *pl.*; order of ~ Ritter-orden *m*.

knighting (nāiᵗ-tĭnġ) *s.* Ritterschlag *m*.

knightlike ⑥ (nāiᵗ-lāik) *a.* u. *adv.* ritterlich.

knightliness (~-lᵉ-nᵉß) *s.* Ritterlichkeit *f*.

knightly (nāiᵗ-lᵉ; *Hom.* nightly) *a.* und *adv.* ritterlich. [Soldatenviertel (Lo.).]

Knightsbridge ♀ (nāiᵗß-brĭdġ) *npr.*

knight-service (nāiᵗ-ßᵊʳ-wĭß) *s.* Ritterdienst *m*; land held by ~ Ritterlehen *n*.

knit (nit; *Hom.* nit) [a/e. : ndd. knütten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ted od. knit) 1. † od. *prov.* knüpfen, ʒs.-binden od. -knoten.

— 2. stricken, wirken; to ~ off eine Nadel abstricken. — 3. zusammenfügen, eng verbinden od. verknüpfen; a frame well knit(ted) ein wohlgebauter Körper; to ~ up fesseln, zs.-fügen. — 4. to ~ the brow(s) die Brauen zs.-ziehen, die Stirn runzeln. — 5. konzentrieren, zs.-drängen. — **II** *v/n.* (s. ~I) 6. stricken. — 7. sich vereinigen. — **III** *s.* 8. † Gewebe *n.* — 9. (Stirn-)Runzeln *n.*

knittable (nĭ′t-ᵊbl) *a.* 1. strickbar. — 2. vereinbar. [Strickmaschine *f.*]

knitter (nĭ′t-ᵊr) *s.* 1. Stricker(in). — 2. ⊙

knitting (nĭ′t-ĭnġ) *s.* 1. Umstrickung *f.* — 2. Stricken *n.* — 3. Strickerei *f*, Strickzeug *n*, Strickarbeit *f.* [baumwolle *f.*]

knitting-*cotton* (nĭ′t-ĭnġ-kŏtn) *s.* Strick-

~-loom ⊙ (~-lum) *s.* Trikotwebstuhl *m*, Strickstuhl *m.* [maschine *f.*]

~-machine ⊙ (~-mᵃ-shēn) *s.* Strick-

~-needle (~-nēbl) *s.* Stricknadel *f.*

~-work (~-wŏ′rk) *s.* 1. Strickarbeit *f.* — 2. *Am.* leichte weibliche Handarbeit.

~-yarn (~-jā′rn) *s.* Strickgarn *n.*

knittle (nĭtl) [knit] *s.* 1. Schnur *f* an Beuteln, Säcken ꝛc. — 2. ⚓: a) ~s *pl.* Kuittels *pl.* (dünne Leinen aus zwei Kabelgarnen zu plattem Tauwerk); b) Nitzel *m*, Hängemattsnitzel *m.*

knives (nāĭwz) *s. pl.* von knife.

knob (nŏb; *Hom.* nob) [m/c.: knop] *s.* 1. rundliche Erhöhung an einem Dinge, Knopf *m*, Knauf *m.* — 2. Tür-, Fenster-, Stock-knopf *m.* — 3. Auswuchs *m*, Beule *f*, Warze *f*, Pickel *m* ꝛc. — 4. Knorren *m.* — 5. Troddel *f*, Quaste *f* (Mütze). — 6. *Am.* abgerundete Bergspitze; (vereinzelter) Hügel. — 7. Stückchen *n* (Zucker, Kohle ꝛc.).

knobbed (nŏbd) *a.* mit Knöpfen, Knoten, Wülsten, Auswüchsen ꝛc. versehen oder besetzt. knorrig. [Knorrige, Höckerige ꝛc.]

knobbiness (nŏ′b-ᵉ-nᵉs) *s.* das Knotige,

knobble (nŏbl) *s.* = knob.

knobby (nŏ′b-ᵉ) *a.* 1. knotig, knorrig, rauh. — 2. knopf-, knoten-ähnlich. — 3. *Am.* voll (rundlicher) Hügel. [kerrie.]

knobkerrie Süd-afr. u. Austr. (~kĕr-ᵉ) *s.* =

knobstick (~stĭk) *s.* 1. schwerer Knopfstock. — 2. = kerrie. — 3. *sl.* = black-leg 4.

knock[1] (nŏk; *Hom.* nock) [a/c.] **I** *v/a.* ①a. 1. klopfen, schlagen, treffen, stoßen, pochen; to ~ it weiterhämmern (*sH.*). — 2. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ⅋. — **II** *v/n.* ①a. 3. klopfen, pochen (at an die Tür ꝛc.). — 4. schlagen, stoßen. prallen (against gegen). — 5. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ⅋. — **III** *s.* 6. Schlag *m*, Stoß *m.* — 7. Klopfen *n.* Pochen *n* an der Tür; there is a ~ at the door es klopft.

Zu ~ 2: to ~ **about** umher-stoßen, -schlagen. böse mitnehmen; to ~ **down**: a) nieder-schlagen, -werfen, zu Boden schlagen; b) in Auktionen: einen Gegenstand j-m zuschlagen (at zu); c) to ~ a p. down (for a song) j-n bei Gelagen durch Klopfen auf den Tisch (zum Singen) auffordern; to ~ **in** Nägel ꝛc. einschlagen; *sl.* to ~ **into** a cocked hat zu Brei schlagen; F I tried to ~ it into him od. into his head ich suchte es ihm begreiflich zu machen; to ~ **off**: a) abschlagen; b) F aufhören machen; to ~ off work mit der Arbeit aufhören, Schicht machen; c) F (schnell) fertig machen, zustande bringen, erledigen; d) F abziehen von e-r Summe; to ~ **on** the head durch einen Schlag auf den Kopf totschlagen od. betäuben; *fig.* vernichten, vereiteln, hintertreiben; Rugby-Fußball: to ~ on the ball den Ball (mit den Händen) vorwärts treiben; to ~ **out**: a) (her)ausschlagen; to ~ out a p.'s brains j-m den Schädel einschlagen; b) Sport: (Faustkampf meist to ~ out of time) besiegen; schlagen; weitS. überwinden; matt machen; c) F = to ~ off c; to ~ **over** überwältigen; to ~ **together** zs.-hauen, rasch zurechtmachen; to ~ **up**: a) durch Klopfen an die Tür munter machen, herausklopfen; b) erschöpfen, ermüden; c) ⊙ Buchbinderei: Bogen zurichten; d) = to ~ together; e) F erarbeiten, erringen.

Zu ~ 5: F to ~ **about** sich herumschlagen, sich umhertreiben, sich umherstoßen lassen; F to ~ **at** a cobbler's door mit einem Fuße auf dem Eise gleiten und dabei mit dem andern aufstampfen; to ~ **away** d(a)rauf losschlagen; to ~ **off** Schluß machen, aufhören (with mit), die Arbeit unterbrechen; *sl.* sterben; *hunt.* to ~ **out** die Fährte verlieren auf der Fuchsjagd; F to ~ **over** unterliegen; sterben; *Am.* to ~ **together** an-ea. stoßen; to ~ **under** sich geschlagen erklären, sich gefangen geben, zu Kreuze kriechen; to ~ **up** (against, a. on) (gegen et.) getrieben werden, zs.-stoßen (mit j-m oder et.).

knock[2] (nŏk) [gäl.] *s.* Sandbank *f.*

knock-about ⑤ (nŏ′k-ᵊ-bau̯t) **I** *a* 1. lärmend, geräuschvoll. — 2. unstet, ruhelos; Wander-..., Reise-... — 3. *thea.*, *sl.* Variété-... — **II** *s.* 4. *thea.*, *sl.* Variétéschauspieler(in).

knock-down ⑤ (nŏ′k-dau̯n) **I** *a.* 1. niederschmetternd (a. *fig.*); ⅋ ~ price niedrigster od. äußerster Preis. — **II** *s.* 2. niederschmetternder Hieb. — 3. F niederschmetternde Nachricht, schlimme Überraschung.

knock-'em-down F (nŏ′k-ᵉm-dau̯n′) *s.* Zielstange *f* mit einer Kokosnuß ꝛc. am oberen Ende (bei gewissen Spielen).

knocker (nŏ′k-ᵉr) *s.* 1. Klopfer(in), Schläger(in) (Person). — 2. ⚒ (a. K~) Kobold, der in den Minen reiche Erz-adern durch Klopfen anzeigt. — 3. (Tür-)Klopfer *m*, Klöpfel *m*; *sl.* up to the ~ vorzüglich, famos; pikfein. [sicht.]

knocker-face (~-fēß) *s.*, *sl.* häßliches Ge-

knocking (nŏ′k-ĭnġ) *s.* 1. Klopfen *n*, Pochen *n* an der Tür. — 2. ⚒ ~s *pl.* Gänge *m/pl.* — 3. ⊙ ~s *pl.* Abfall *m* beim Behauen der Steine.

knocking-ghost (~-gōßt) *s.* Klopfgeist *m.*

knocking-trough ⊙ (nŏ′k-ĭnġ-trŏf) *s.* Stampftrog *m.* [des Knie.]

knock-*knee* (nŏ′k-nī) *s.* einwärts stehendes

~-kneed (~-nīd) *a.* knieschüssig, x-beinig.

~-me-down F (nŏ′k-mᵉ-dau̯n) **I** *a.* niederschlagend, erdrückend, überwältigend. — **II** *s.* starkes Bier.

~-out (~-au̯t) *s.*, *sl.*: a) Kippe *f*, Käuferring *m* (bei Versteigerungen, um sich nicht gegenseitig zu überbieten u. den durch Weiterverkauf erzielten Gewinn untereinander zu teilen); b) Kippengeschäft *n.*

knoll[1] (nōl) [: knell] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①a. läuten (bis. zu Grabe). — **II** ⅋ *s.* Geläute *n.*

knoll[2] (~) [a/c. : dtsch Knolle(n)] *s.* Bergspitze *f*; Kuppe *f*; rundlicher Hügel.

knollys (nōlĭs; *Hom.* Knowles) *npr., id.*

knop (nŏp) [: knob] *s.* 1. † Knopf *m* ꝛc. (= knob). — 2. *arch.* Knauf *m.* [Knospe *f.*]

knosp T ⅋ (noßp) [dtsch] *s.*, bis. *arch.*

knot (nŏt; *Hom.* not) [a/c.] **I** *s.* 1. Knoten *m.* — 2. Knorren *m*, Ast *m* im Holze. — 3. ♀: a) Knoten *m* (Gelenk); b) ⅋ Blumenknospe *f.* — 4. ⚓: a) Knoten *m*, Stich *m*, Stek *m* im Tau; b) Knoten *m* der Logleine; auch die durch das Ablaufen der Knoten angegebene Geschwindigkeit des Schiffes; c) Admirality ~ = 6080 engl. Fuß oder 1853,248 Meter. — 5. Schleife *f*; Verschlingung *f*, verschlungene Figur, verschlungener Namens-(ꝛc.)zug; *hort.* (a. flower-~) Gartenbeet *n* in verschlungenen Linien. — 6. *fig.* Verbindung *f*, Band *n*; nuptial ~ Ehebund *n.* — 7. *fig.* Knoten *m*, Verschlingung *f*, Schwierigkeit *f.* — 8. *fig.* Knoten *m*, Verwick(e)lung *f* eines Dramas ꝛc. — 9. Gesellschaft *f*, Trupp *m*, (a. v. Sachen) Gruppe *f.* — 10. Klumpen, Kloß *m.* — 11. ⅋ Strähne *f*, Docke *f* (Seide, Garn ꝛc.). — 12. (mst porter's ~) Schultertissen *n* der Lastträger. — 13. *prov.* felsiger Hügel od. Gipfel. — **II** *v/a.* ①e. 14. knoten, in einen Knoten schlingen; *fig.* die Stirn runzeln. — 15 (ver)knüpfen. — 16. *fig.* verwickeln, verwirren, verflechten. — **III** *v/n.* ①e. 17. Knoten bilden (a. ♀). — 18. Knüpfarbeit machen. — 19. † sich vereinigen; sich paaren (*sH.*).

knotberry ♀ (nŏ′t-bĕn-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) Sumpfbrombeere *f.* [rich *m.*]

knot-grass ♀ (nŏ′t-gnaß) *s.* Vogelknöterich *m.*

knotless (nŏ′t-lᵉß) *a.* 1. knotenlos, knorrenlos ꝛc. — 2. *fig.* frei von Hindernissen.

knotted (nŏ′t-ᵉd) *a.* 1. knotig; Knoten-...; knorrig. — 2. verworren, verschlungen.

knottiness (nŏ′t-ĭ-nᵉß) *s.* 1. Knotigkeit *f*, knorrige Beschaffenheit. — 2. das Verwickelte, Schwierigkeit *f.*

knotting (nŏ′t-ĭnġ) *s.* 1. Knoten *n* ꝛc. (siehe knot II u. III). — 2. Knüpfarbeit *f*, -werk *n.* [nadel *f.*]

knotting-needle ⊙ (nŏ′t-ĭnġ-nīdl) *s.* Knüpf-

knotty (nŏ′t-ᵉ) *a.* (**-ily** *adv.*) 1. in (e-n) Knoten gebunden; knotig. — 2. knorrig, ästig (Holz). — 3. *fig.* hart, dick (Kopf ꝛc.). roh (Kraft ꝛc.). — 4. *fig.* schwierig, verwickelt.

knotty-pated † (~-pā-tᵉd) *a.* dummköpfig.

knotweed ♀ (nŏ′t-wīd) *s.* Knöterich *m.*

knotwork ⑤ ⊙ (~-wŏ′rk) *s.* 1 Knüpf-arbeit *f.* — 2. *arch.* flechtwerkartige Verzierung.

knout (nau̯t, nūt) [ruff.] **I** *s.* Knute *f.* — **II** *v/a.* ①a. knuten; die Knute geben (*dat.*).

know (nō; *Hom.* no) [a/c.] ③ (*pret.* knew, *p.p.* known; *prov.* ①a.) **I** *v/a.* 1. wissen; (er)kennen; ⅋. — 2. wiedererkennen (a. to ~ again). — 3. kennen lernen; Kenntnis haben oder erhalten von; zu wissen bekommen; bekannt oder vertraut sein (oder werden) mit; erleben, erfahren (auch to come to ~); to (⅋ learn to) ~ a p. j-s Bekanntschaft machen. — 4. zu erfahren suchen, untersuchen, prüfen. — 5. unterscheiden (können). — 6. † *bibl.* (fleisch-

lich) erkennen. — II *v/n* 7. wissen, kennen; Kenntnis haben od. erhalten od. nehmen (of, about von); I. — 8. † to have ~n (together) sich kennen (gelernt haben) (*sh.*). — III *s.* 9. (= knowledge) † außer in F in the ~ wissend, eingeweiht.

Zu **know** I: feierlich: I ~ not statt I do not ~; F he ~s too much for me er ist mir zu schlau; F he ~s a thing (od. trick) or two er ist ein durchtriebener Bursche; to ~ a p. by sight j-n von Ansehen kennen; F I ~ what's what (od. which is which) od. I ~ the time of day ich weiß, was ich weiß.

Zu ~ 7: to ~ about (od. of) a th. um eine Sache oder von einer Sache wissen; I ~ better (than that)! so dumm (bin ich nicht)!; F to ~ for wissen um, vermuten, denken; F to ~ (how) to wissen wie, Bescheid wissen; sich verstehen auf (*acc.*); not that I ~ of nicht, soviel ich weiß; nicht, daß ich wüßte; to let ~ wissen lassen, Bescheid geben (*dat.*). [scheidbar (auch substantivisch).]

knowable (nō′-ᵊbl) *a.* (er)kennbar; unter-

knowableness (~-nᵊß) *s.* Erkennbarkeit *f*; 2c.

know-all (nō′-ăl) *s.*, mst *iro.* Alleswisser(in), F Schlau-meier *m*, -matz *m*. [Kenner(in).]

knower (nō′-ᵉr) *s.* Wissende(r), Kundige(r),

knowing (nō′-inᵍ) I *s.* 1. Wissen *n*, Erkennen *n*; Kenntnis *f*; Erfahrung *f*, Verstand *m*; there is no ~ niemand kann wissen, niemand weiß. — II *a.* □ 2. wissend; verständig, klug. — 3. bewußt, absichtlich. — 4. kundig, erfahren, bewandert, geschickt (in in [*dat.*]). — 5 schlau, gerieben, durchtrieben, eingeweiht; P ~ blade abgefeimter Bursche.

knowingly (~-lᵉ) *adv.* 1. wissentlich 2c. (s. knowing II). — 2. durch oder aus Erfahrung. [Durchtriebenheit *f* 2c.]

knowingness (nō′-inᵍ-nᵉß) *s.* Schlauheit *f*,

knowledge (nō′l-ᵉdʒ) [m/c.] *s.* 1. Wissen *n*; Kenntnis *f*; to have (a) ~ of a th. Kenntnis haben von et., vertraut sein mit et.; to (*sh.* a. in, on) my ~ meines Wissens, soviel ich weiß. — 2. Erkenntnis *f*. — 3. Wissenschaft *f*; Kenntnisse *f/pl.* — 4. Bewußtsein *n*. — 5. Bekanntschaft *f*. — 6. Erfahrung *f*; † Geschicklichkeit *f*.

knowledgeable F (~-ᵊbl) *a.* verständig, klug

Knowles (nōlz; *Hom.* Knollys) *npr.* (Prin.).

known (nōn) *p.p.* von know und *a.* gewußt; bekannt; to come to be ~ bekannt werden; to make ~ erwähnen, mitteilen, bekanntmachen.

know-nothing Ⓢ (nō″-nă′*th*-inᵍ) I *s.* 1 Nichtwisser(in), Unwissende(r). — 2. *pol.* K~ Mitglied einer der Einwanderung feindlichen Partei in den *U.S.* (1853—55). — II *a.* 3. unwissend. [(1505—72).]

Knox (nŏkß) *npr.*: John ~ schott. Reformator

Knoxville ♀ (nŏ′kß-wil) *npr.*, *id* (Ortsn.,)

Knt. *abbr.* = Knight. [*U.S.*).]

knub *provc.* u. ⊕ (năbb) *s.* = knob.

knuckle (năkl) [m/c.] I *s.* 1. Knöchel *m* der Hand; P down on the ~ im tiefsten Elende; auf den Hund gekommen. — 2. Kniestück *n* (bsd. vom Kalbe); ~ of ham Eisbein *n*. — II ↖ *v/a.* ①b. 3. (mit den Knöcheln) schlagen, reiben, schnellen 2c. — III *v/n.* ①b. 4. (mst to ~ down) beim Murmelspielen die Knöchel dicht an den Boden halten. — 5. to ~ down oder under nachgeben, sich unterwerfen.

knuckle-bone (năkl-bōn) *s.* 1. = knuckle 1. — 2. Knöchelspiel *n*.

knuckled (năkld) *a.* mit hervorragenden od. starken Knöcheln versehen [Schlagring *m*.]

knuckle-*duster* (năkl-dŭßᵗᵉʳ) *s.*, *sl.*

~-joint (~-dʒŏint) *s.* 1. *anat.* (Knöchel-, Finger-)Gelenk *n*. — 2. ⊙ *mech.* Gelenk *n*.

knuckly (năkl-ᵗᵉ) *a.* = knuckled.

knur (nöᵉr) [m/c.] *s.* 1. Knorren *m*, Ast *m* im Holz. — 2. *provc.* Holzkugel *f*; ~ and spell Art Schlagballspiel.

knurl (nöᵉrl) [knur] *s.* (knotige) Hervorragung, Buckel *f* zur Verzierung 2c.

knurled (nöᵉrld) *a.* knorrig, knotig.

knurly (nöᵉr′-lᵉ) *a.* knorrig, knotig. [Prin.).]

Knutsford (năt-fᵉᵉd) *npr*, *id.* (Ortsn. u.)

kodak ⊕ (kō′-dăk) *phot.* I *s.* Kodak *m* (Handkamera für Augenblicksaufnahmen). — II *v/a.* u. *v/n.* ①a. kodaken, mit e-m Kodak photographieren. [(s. knight 1 †).]

K. of L. *abbr.* = Knight(s) of Labo(u)r

Koh-i-noor (kō′-hᵉ-nuᵉr) [pers. = Berg des Lichtes] *s.* Kohinur *m* (großer Diamant).

kohl (kōl; *Hom.* coal, cole) [ar.] *s.* Antimonpulver *n* zum Dunkelfärben der Augenränder. [*m* (Antilope).]

koodoo (kū′-du) [süd-afr.] *s.*, *zo.* Kudu

kopeck (kō′-pĕk) *s.* = copeck. [(kleiner Hügel).]

kopje Süd-afrika (kŏ′pᵉ-) [holl.] *s.* Kopje *n*

Koran[1] (kō′-răⁿn ⑨, ᵏᵃ-ᵗᵉ-năⁿ′n) [ar.] *s.* Kora'n *m* (heiliges Buch der Mohammeda'ner).

koran[2] Süd-afr. (kᵉ-nāⁿ′n) [holl.] *s.*, *orn.* Trappe *f*. [den Koran betr.; Koran-...]

Koranic (kᵉ-nāⁿ′n-ik, ᵏᵉ-nāⁿ′-nik) [Koran[1]] *a.*

Korea ♀ (kᵉ-riᵉ′-a) *npr.* Kore'a *n* (Halb-insel und Reich in Ost-asien).

kosher (kō′-shᵉʳ) [hebr.] *a.* koscher, rein.

kotow ⑤ (kᵉ-taŭ′) [chin.] I *s.* Kotau *m* (Berühren des Bodens mit der Stirn als Ehrenbezeugung; *a. fig.*). — II *v/n.* ①a. (den) Kotau machen (auch *fig.*).

koumiss, *a.* ~is, ~ys(s) (kuᵉ′-miß) [tatar] *s.* Ku'mys *m* (gegorene Stutenmilch).

K.P. *abbr.* = Knight of St. Patrick.

kraal (traāl, *a.* trăāl) [süd-afr.] I *s.* Kral *m* u. *n* (Hottentottendorf; Einfriedigung Küfte auftauchen soll). [stadt von Galizien).]

Krakow ♀ (traᵏ′-kō) *npr.* Krakau *n* (Haupt-

Kremlin (trāᵏ′m-lin) [russ.] *s.* Zitadelle *f*, bsd. K~ der Kreml in Moskau.

Kremnitz ♀ (trēᵐ′m-nitz) *npr.* (ungar. St.); ❦ ~ white Kremserweiß *n*.

krems ❦ (truᵉmz) *s.* = Kremnitz white.

kreu(t)zer ⚚ (traŭ′-tßᵉʳ) [dtsch] *s.*, *num.* ehm. österr. Kreuzer *m* (= 1/5 penny).

Kriegspiel ⚚ ⚔ (trī′g-ßpil) [dtsch] *s.* das bsd. von deutschen Offizieren geübte Kriegsspiel.

Krishna (trāi′sch-na) *npr.* Krischna *m* (indischer Gott, achte Inkarnatio'n des Wischnu).

Kroo, *a.* **Krou, Kru** ♀ (trū; *Hom.* crew, Crewe) *s.* Kru(neger) *m* (West-afrika).

Krupp-gun ⚚ ⑥ (truᵉ′p-găn) *s.* Kruppsches (Stahl-)Geschütz.

Kt. *abbr.* = Knight.

K.T. *abbr.* = Knight of the (Order of the) Thistle (schott.).

kudos (tjū′-bŏß) [grch.] *sl.*, *co.* I *s.* Ruhm *m*, Ehre *f*. — II *v/a.* ①c. preisen.

Ku-Klux *Am.* (tjū′-tlăkß) *s.* 1. (oft ~-Klan) geheime Verbindung mit negerfeindlichen Bestrebungen in den Südstaaten (1867—1871). — 2. Mitglied *n* des ~. [Messer.]

kukri Ost-I. (tū′t-ni) [ind.] *s.* krummes

kumis(s) (tuᵉ′-miß) *s.* = koumiss.

Kurd (tūᵉd) *s.* Kurde *m*, Kurdin *f*.

Kurdish (tuᵉ′-dish) *a.* kurdisch.

Kurdistan ♀ (tūᵏ-dᵉ-ßtā′n) *npr.* Kurdista'n *n*. [*m* der Kuri'ten.]

kuril (tjū′-nil) *s.*, *orn.* Art Sturmtaucher

Kurile ♀ (t(i)ū-nī′l) *npr.*: ~ Islands, auch ~s *pl.* die Kuri'len (japanische Inseln).

Kurilian (t(i)ū-nī′l-ᵉ-ᵊn) *a.* kuri'lisch.

Kurrachee ♀ (tᵉ-nā′-tschi, *nw.* kŏu-ᵏ-tschiᵉ′) *npr.* Kara'tschi *n* (Hafenstadt in Ost-I.).

Ky. *abbr.* = Kentucky.

kyanize ④ ⊕ (tāi′-ᵃ-nāiz) [Erfinder Kyan, 1774—1830] *v/a.* ①b. Holz ⚚ kyanisieren, mit Sublimatlösung gegen Fäulnis schützen.

Kyle[1] ♀ (tāil) *npr.* (Landschaft in Ayrshire).

kyle[2] schott. (~) [gäl.] *s.* (oft ~s *pl.*) Sund *m*.

kyloe schott. (tāi′-lō) [kyle[2]] *s.* Art Rind *n*.

Kyrie eleison (ti′-uᵉ-è ᵉ-lē′-ᵉ-ßon) [grch. = Herr, erbarme dich!] *s.*, *eccl.*, *id. n* (a. ♪).

kythe † od. schott. (taiᵺ) [a/c.] ①b. I *v/a.* (ver)künden, zeigen. — II *v/n.* erscheinen

L

L, l (ĕl) *s.* 1. L, l *n* (Buchstabe). — 2. römisches Zahlzeichen: L = 50; L = 50 000.

L. *abbr.* = Lady; Lake; Latin; left (in Bühnenanweisungen: links vom Schauspieler aus); Liberal; (hinter Titeln) London.

L., *l.*(.), £ ❦ *abbr.* [lt. *li'bra*] = sovereign od. pound sterling (s. S. XXIII, IV a); £ vor-, *l.* nach-gestellt, z.B. £50, aber 50 *l.*

l. *abbr.* = league; length; ↓ lightning (im Logbuch); line; link; litre.

la †, P od. *provc.* (lā, lă) *int.* 1. (mst ~ me! od. oh ~!) ach!, herrje'! — 2. (a. ~ you!) sieh(e) (da)!

La. *abbr.* = Louisiana.

laager Süd-afr. (lā′-gᵉʳ) [holl.] I *s.* 1. Lager *n*, Wagenburg *f*. — II *v/a.* ①a. (a. to ~ up) 2. (a. *v/n.*) lagern. — 3. Wagen zu einer Wagenburg ordnen.

Lab. *abbr.* = Labrador.

Laban (lē′-bᵃn) *npr.*, *bibl.*, *id.* (auch Bn.).

labarum (lă′-bᵃ-răm) [spät-lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ra) meist La'barum *n*: 1. ehm. Reichsfahne *f* Konstantins des Großen u. s-r Nachfolger. — 2. *Cath. eccl.* Umzugsfahne

f. — 3. *fig.* Banner *n*, Fahne *f*; Devi'se *f* Wahrzeichen *n*.

labdanum ♁ (lă'b-dă-năm) *s.* = ladanum.

labefaction (lăb-ĕ-fă'k-shŏn) [lt.] *s.* Erschütterung *f* Entkräftung *f*, Schwächung *f*; Verfall *m*. Sturz *m*.

label (lē'-bĕl) [a/f.] **I** *s.* **1.** Waren- &c. Etike'tte *f*, (Inhalts-)Zettel *m*, Aufschrift *f*. — **2.** † Siegel *n* an e-r Urkunde; weit S. Urkunde *f* (*sh.*). — **3.** jur. Kodizi'll *n*. — **4.** *her.* Bank *f*, Turnie'rkragen *m* (schmaler Horizontalbalken mit nach unten stehenden Zacken; Zeichen des ältesten Sohnes). — **II** *v/a.* ⓘe. (a.) **5.** mit einer Aufschrift versehen, etikettieren, bezetteln; Waren &c. auszeichnen. — **6.** anhängen (to an [*acc.*]).

labellum ♁ ✿ (lă-bĕ'l-lŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~s) Lippe *f* einer Blüte.

Labeo (lē'-bĕ-ō) [lt.] *npr.*, *id. m* (*sh.*).

labial ♁ (lē'-bĭ-ăl) [mlt.] **I** *a.* □ **1.** *anat.* und *zo.* Lippen-...; lippen-artig. — **2.** *gram.* labia'l, Lippen-... — **II** *s.* **3.** *gram.* Lippen-, Labia'l-laut *m*.

labiate ♁ ✿ (lē'-bĭ-ăt) [neu-lt.] **I** *a.* lippenförmig; lippig. — **II** *s.* Lippenblütler *m*.

labialize ④ ♁ (lē'-bĭ-ă-lāĭz) *v/a.* ⓘ b. *gram.* labialisi'ren, labia'l machen.

Labienus (lē-bĭ-ē'-nŭs, a. lăb-ē'-~) *npr.*, *id. m* (hist. Unterfeldherr Cäsars, † 45 v. Chr.).

labile ♁ (lē'-bĭl, lă'-bĭl) [lt.] *a.* *lubi'l*: **1.** *phys.*, *chm.* unbeständig. — **2.** *elect.* gleitend.

labiodental ♁ (lē-bĭ-ō-dĕ'n-tăl) [lt.] *a.* u. *s.*, *gr* labiodenta'l (mit Lippen u. Zähnen gleichzeitig gebildet): labiodentaler Laut (f. v).

labium ♁ (lē'-bĭ-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~bĕ-a) **1.** *anat.* u. *zo.* Lippe *f*. — **2.** ✿ Unterlippe *f* der Lippenblütler. — **3.** 𝅘𝅥𝅯 Lippe *f* e-r Orgel-

☞ **labor**, &c. *Am.* s. labour, &c. [pfeife.]

laboratory (lă'-bŏ-ră-tō-rĭ-ĕ) [mlt. *laborato'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭ-ĕz) **1.** *chm.* u. *pharm.* Laborato'rium *n*. — **2.** ⚔ (Feuerwerks-)Laborato'rium *n*. [werker *m*.]

laboratory-man ⑥ ⚔ (~rĭ-măn) *s.* Feuer-

laborious (lă-bō'-rĭ-ŭs ⑨) [lt. *laborio'sus*] *a.* □ **1.** mühselig, mühsam, mühevoll; schwer. — **2.** arbeitsam, emsig, fleißig.

laboriousness (~rĭ-ŭs) *s.* **1.** Mühseligkeit *f*; Schwierigkeit *f*. — **2.** Emsigkeit *f*, Fleiß *m*.

labour[1] (lē'-bŏr) [a. f.; fr. *labeur*; * lt. *labo'r-em*] *s.* **1.** Arbeit *f*; L., Department, *Am.* Labor Bureau Arbeitsamt *n*: *Am.* Labor Day Arbeiterfeiertag *m* (1. Montag im September). — **2.** Anstrengung *f*, Beschwerde *f*, Mühe *f*; *bibl.* Mühsal *f*; to lose one's ~ sich umsonst abmühen. — **3** Werk *n*. (Groß-, Helden-)Tat *f*. — **4.** (Geburts-)Wehen *pl.*: in ~ in Kindesnöten. — **5.** Angst *f*, Pein *f*, Not *f*. — *Syn. work* allg. Arbeit, Tätigkeit; *labour* strenge, harte Arbeit; *toil* noch stärker. e-e die Kräfte übersteigende schwere Arbeit; *drudgery* Plackerei, knechtische Arbeit; *job* unbedeutende od. niedrige Lohn-arbeit; *task* aufgegebene Arbeit, Schulpensum.

labour[2] (lē'-bŏr) [a. f.; fr. *labourer*; * lt. *labora're*] ⓘa. **I** *v/n.* **1.** arbeiten (at an [*dat.*]). — **2.** sich abarbeiten, sich abmühen, sich anstrengen, sich quälen. **3.** (under, † of) sich mühsam hinschleppen unter (*dat.*); leiden an, unter, kränkeln od. laborieren an (*dat.*); ✿. — **4.** † to ~ (with child) in (Geburts-)Wehen liegen: in Kindesnöten sn. — **5.** Pein leiden, in Not sein. — **6.** ⚓ arbeiten, stampfen (Schiff). — **II** *v/a.* **7.** arbeiten lassen, anstrengen. — **8.** bearbeiten, mit Mühe ausarbeiten, verfertigen. — **9.** Mine bearbeiten, ausbeuten: † ob. *poet.* Acker bearbeiten, bestellen.

Zu **labour** 3: to ~ under difficulties mit Schwierigkeiten zu kämpfen haben; you ~ under a strange mistake Sie befinden sich in einem seltsamen Irrtum.

labourage ✾ (lē'-bŏ-răj) *s.* Arbeitslohn *m*.

laboured (lē'-bŏrd) *p.p.* und *a.* □ **1.** sorgfältig ausgearbeitet, gefeilt (Gebicht &c.). — **2.** schwerfällig, steif, gekünstelt (Stil &c.).

labourer (lē'-bŏ-rĕr) *s.* **1.** Arbeiter *m* (auch *ent.*), Arbeiterin *f*, Arbeitsmann *m*; L.'s Act Arbeitergesetz *n*. — **2.** (a. agricultural ~) Ackersmann *m*, Landmann *m*.

labouring (lē'-bŏ-rĭng) **I** *prp.* u. *a.* □ (sich ab)arbeitend &c. (s. labour[2]); Arbeits-...; ~ beast Lasttier *n*; ~ man Arbeitsmann *m*, Tagelöhner *m*; *fig.* to pull (tug ob. ply) the ~ oar die Haupt-arbeit tun. — **II** *s.* schwere Arbeit.

labourless (lē'-bŏr-lĕs) *a.* mühelos, nicht anstrengend. [markt *m*.]

labour-*market* ⑥ (~mär-kĕt) *s.* Arbeits-

~-member ⑥ (~mĕm-bĕr) *s.*, *pol.* Vertreter *m* der Arbeiter-interessen.

~-pains (~pēnz) *s/pl.* (Geburts-)Wehen *pl.*

~-party ⑥ (~pär-tĭ) *s.*, *pol.* Partei *f*, die die Arbeiter-interessen vertritt.

~-saving (~sē-vĭng) *a.* Arbeit ersparend, Hand-arbeit ersetzend.

laboursome (lē'-bŏr-sŭm) *a.* □ 1. † fleißig. — 2. † ob. *provc.* mühselig; forgsam. kunstvoll.

Labrador ✿ (lăb-ră-dō'r) *npr.* Labrador *n*.

labral ♁ (lē'-brăl) *a.*, *ent.* Lippen-...

labrum ♁ (lē'-brŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~brа) *ent.* Lippe *f*, lippen-artiges Organ bei Insekten &c.

laburnum ♁ ✿ (lă-bŏr'-nŭm) [lt.] *s.* Bohnenbaum *m*, Goldregen *m*.

labyrinth (lă'-bĭ-rĭnth) [lt., grch., * ?] *s.* **1.** Labyri'nth *n*. — **2.** *fig.* Irrgang *m*. — **3.** *fig.* Verwick(e)lung *f*, Verwirrung *f*. Wirrwarr *m*. — **4.** *anat.* L. *n* (im Ohre).

labyrinth*al* ↖ (lăb-ĕ-rĭ'n-*th*ăl). **~ean** ↖, **~ian** (~*th*ē-ăn) = labyrinthine.

labyrinthic (~*th*ĭk) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) = labyrinthine. [labyri'nthförmig.]

labyrinthiform (~rĭ'n-*th*ĭ-fŏrm) [neu-lt.] *a.*

labyrinthine (lăb-ĕ-rĭ'n-*th*ăĭn, ~*th*ĭn) *a.* labyri'nthisch, verworren (a. *fig.*).

lac[1] (lăk; *Hom.* lack) [fr.] *s.* **1.** (Gummi-) Lack *m*. — **2.** = lacquer 2. [pien).]

lac[2] Dti. Z. (.) [fr.] *s.* Lat *m* u. *n* (100000 Rupien).

Laccadive Islands ✿ (lă'-kă-dāĭv ăĭ'-lănds), **Laccadives** ✿ (~dāĭvz) *npr. pl.* Lakkadi'ven *pl.* (Inseln im Indischen Ozean).

lac-dye (lă'-dăĭ) [lac[1]] *s.* (Rot-)Färbelack *m*.

lace[1] (lĕs) [a/f.; fr. *lacs*; * lt. *la'queus*] *s.* **1.** Schnur *f* zum Zubinden, Schnür-band *n*, -senkel *m*. — **2.** ✾: a) gedrehte Schnur, Litze *f*, Borte *f*, Tresse *f*; b) Kante (*n pl.*) *f*, Spitze (*n pl.*) *f*; c) Filet-arbeit *f*.

lace[2] (lĕs) [a/f.; fr. *lacer*; * lt. *la'queus*] ⓘb. **1** *v/a.* **1** (zu)schnüren; ~d (a. ~d-up) boots *pl.* Schnürstiefel *m/pl.* — **2.** mit Schnur &c. besetzen, einfassen, galonieren, betressen, verbrämen; † *sl.* ~d mutton feile Dirne; Weibsbild *n* (*sh.G.V. 1.1.102*). — **3.** P Kaffee &c. mit Spirituosen mischen. — **II** *v/n.* **4.** mit einem Schnürband befestigt sein. — **5.** F sich fest schnüren (von Frauen). [klöppel *m*.]

lace-bobbin ⚙ (lĕ'ß-bŏb-ĭn) *s.* Spitzen-

lace-cushion (~kŭsh-ŭn) *s.* Spitzenkissen *n*.

Lacedæmon ✿ (lăß-ĕ-dĭ'-mŏn) [grch.] *npr.* Lazedä'mon *n*. Lakedämon *n* (Sparta).

Lacedæmonian (lăß-ĕ-dĕ-mō'-nĭ-ăn) [lt., * grch.] **I** *a.* lazedämo'nisch, lakedämonisch (sparta'nisch). — **II** *s.* Laze-, Lakedämo'nier(in) (Sparta'ner(in). [band *n*.]

lace-*edging* (lĕ'ß-ĕ'-dzh-ĭng) *s.* Spitzen-

~-frame ⚙ (~frĕm) *s.* Spitzengrundstuhl *m* (Maschine zum Anfertigen des Spitzengrundes).

~-maker (~mē-kĕr) *s.* Spitzenklöppler(in), Bortenwirker(in). Posamentie'r *m*.

lace-*man* ⑤ (lĕ'ß-mă'n) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕ'n) **1.** Spitzenhändler *m*. — **2.** Spitzenklöppler *m*. -arbeiter *m*.

lace-paper (~pē-pĕr) *s.* Papierspitzen *f/pl.*

lace-pillow (lĕ'ß-pĭ'-lō) *s.* Klöppelkissen *n*.

lacerable (lă'-sĕ-ră-bl) [lt.] *a.* zerreißbar.

lacerate[1] (lă'-sĕ-răt) [lt. *lacera'tus*] *a.* zerrissen (a. *fig.*); bsd. ✿ geschlitzt.

lacerate[2] (lă'-sĕ-răt) [lt. *lacera'tus*] *v/a.* ⓘb. zerreißen, zerfleischen; *fig.* foltern.

laceration (lăß-ĕ-rē'-shŏn) [lt.] *s.* **1.** Zerreißen *n*. — **2.** Riß *m*. — **3.** *fig.* Beunruhigung *f*. [reißend, zerstörend.]

lacerative ↖ (lă'-sĕ-ră-tĭv) [lt.] *a.* zer-

lacerta ♁ (lă-sŭ'-tă) [lt.] *s.*, *zo.* Eidechse *f*.

lacertian ♁ (~shĭ-ăn, ~shĭ-ĕ-ăn). [lt.] **I** *a.* eidechsen-artig; Eidechsen-... — **II** *s.* Eidechse *f*. [~es *pl.* Spitzennaht *f*.]

lace-*stitch* (lĕ'ß-stĭtsh) *s.* Spitzenstich *m*.

~-trimming (lĕ'ß-trĭ'm-ĭng ⑧) *s.* Litzen-, Spitzen-besatz *m*.

~-up F (lĕ'ß-ŭp) *a.*: ~ boots *pl.* (ob. ~s *s/pl.* = laced boots (s. lace[2] 1).

~-wing (lĕ'ß-wĭng) *s.*, *ent.* Perlen-auge *n*.

~-woman ⑤ (~wŭm-ăn) *s.* **1.** Spitzenhändlerin *f*. — **2.** Spitzenklöpplerin *f*.

~-work (~wŏ'rk) *s.* Spitzen-, Posamentie'r-arbeit *f*, Bortenwirkerei *f*.

laches (lă'-tshĭz) [a/f.] *s.* bsd. jur. Vernachlässigung *f*, Versäumnis *f*.

Lachesis (lă'-kĕ-sĭs) [grch.] *npr.*, grch. *myth.* La'chesis *f* (den Rocken haltende Parze).

Lachryma Christi (lă'-krĭ-mă krĭ'ß-tăĭ) [lt.] *s. La'crimæ Chri'sti pl.* (roter Wein).

lachrymal ♁ (lă'-krĭ-măl) [mlt.] **I** *a.* **1.** *anat.* u. *physiol.* Tränen-...; Tränen absondernd od. leitend. — **II** *s.* **2.** *anat.* Tränenbein *n*. — **3.** = lachrymatory 2.

lachrymary ♁ (lă'-krĭ-mĕ-rĭ) [lt.] *a.* u. *s.* = lachrymatory.

lachrymatory (lă'-krĭ-mĕ-tŏ-rĭ) [mlt.] **I** *a.* **1.** Tränen enthaltend; Tränen-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) **2.** Alt. Tränenkrug *m*. — **3.** *co.* Taschentuch *n*.

lachrymose (~mōß) [lt.] *a.* □ **1.** Tränen vergießend, tränenreich. — **2.** kläglich, traurig, weinerlich.

lacing (lē'-sĭng) [lace[2]] *s.* **1.** Schnüren *n* &c. (s. lace[2]). — **2.** Bortenbesatz *m*. Tressen *f/pl.*, Verbrämung *f*. — **3.** P Prügel *pl.*

laciniate (lă-ßĭ'-nĭ-ăt) [neu-lt.] *a.* **1.** mit Fransen besetzt. — **2.** ♁ ✿ *n. zo.* geschlitzt.

laciniated (lă-ßĭ'-nĭ-ā-tĕd) *a.* = laciniate.

lack[1] (lăk; *Hom.* lac) [m/e.] **I** *s.* **1.** Mangel *m*; Bedürfnis *n*. Not *f*. — **II** *v/n.* ⓘa. **2.** † (außer in to be ~ing, s. lacking) mangeln, fehlen (oft *v/impers.* mit of).

— 3. ✎ (of) Mangel leiden an (*dat.*), ermangeln (*gen.*), darben. — 4. † tadeln; to ~ tadelnswert. — **III** *v/a.* Ⓐa. 5. Mangel haben an (*dat.*), e-r Sache ermangeln od. bedürfen, nicht haben. — 6. † vermissen.

lack² † (lăk) *int.* = alack.

lackadaisical (lăk-ă-dē′-zĭ-kl) *a.* □ sehnsuchtsvoll, schmachtend; F schlafmützig, energie'los; affektiert, geziert.

lack-a-day ⑥ F fast † (lă′k-ă-dē) *int.* = alack-a-day (siehe alack).

lackage (lă′k-ĕj) *s.*, *mint.* (a. ~ of weight) Mindergewicht *n.*

lackbeard † (lă′k-bēᵉrd) *s.* Milchbart *m* (*SH.*).

lackbrain † (~brān) *s.* Dummkopf *m* (*SH.*).

lacker (lă′k-ᵉr) *s.* und *v.* = lacquer.

lackey (lă′k-ĭ) [a/f.; fr. *laquais*] **I** *s.* Lakai' *m*, Bediente(r) *m* (✎ *fig.*). — **II** *v/a.* Ⓒ a. j-m aufwarten; *b. s.* unterwürfig folgen (*dat.*). — **III** *v/n.* Ⓒa. (unterwürfig) dienen.

lacking (lă′k-ĭng) *p.ppr.* und *a.* mangelnd; to be ~ fehlen; es fehlen lassen an (*dat.*); F there's something ~ in him er hat Mängel oder Schwächen.

Lackland ⑥ (lă′k-lănd) **I** *npr.*: John ~ Johann ohne Land (engl. König; 1166 bis 1216). — **II** l~ *s* Landlose(r) *m*, Habenichts *m*. — **III** l~ *a.* landlos.

lack-linen † (~lĭn-ĕn) *a.* ohne Hemd, arm).

lack-love ✎ (~lŏv) *s.* liebloser Mensch.

lack-lustre (~lŏs-tᵉr) *a.* glanzlos, matt.

lack-wit (~wĭt) *s.* Dummkopf *m*.

Laconian ♀ (lă-tō′-nĭ-ăn) [lt., * grch.] **I** *a.* lako'nisch. — **II** *s.* Lako'nier(in).

Laconic (lă-ŏn′-ĭk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) 1. ✎ = Laconian. — 2. *fig.* l~ lako'nisch, kurz und treffend im Ausdruck, markig; wortkarg. — ***Syn.*** (2) s. concise.

laconism (lă′k-ō-nĭzm) [grch.] *s.* Lakoni'smus *m*, kurze und treffende Ausdrucksweise.

lacquer (lă′k-ᵉr) [fr. † *lacre*] **I** *s.* 1. Lack (-firnis) *m*. — 2. (bjd. japan. u. chin.) lackierte Waren *f/pl.*, Lack-arbeit *f*. — **II** *v/a.* Ⓒa. 3. (a. to ~ over) firnissen, lacken, lackieren.

lacquerer (lă′k-ĕr-ᵉr) *s.* Lackierer *m*.

lacquering (lă′k-ĕr-ĭng) *s.* Lackierung *f*.

lacquey ✎ (lă′k-ĭ) *s.* und *v.* = lackey.

lacrosse (lă-krŏs′) [fr.] *s.* kanadisches Ballspiel mit langgestielten Schlagnetzen.

☞ **lacrimal, lacrymal,** &c. s. lachrymal, &c.

lactate ♂ (lă′k-tāt) [lt.] *s.*, *chm.* milch-saures Salz.

lactation (lăk-tē′-shŏn) [lt.] *s.* 1. ♂ Milchbildung *f*. — 2. Säugen *n*; Säugezeit *f*.

lacteal ♂ (lă′k-tĭ-ăl) [lt.] *anat.* u. *physiol.* **I** *a.* □ 1. Milchsaft führend; Milchsaft-...; ~ vessels *pl.* Lymphgefäße *n pl.* — 2. Milch betreffend; Milch-...; ~ fever Milchfieber *n*. — **II** *s.* 3. Lymphgefäß *n*.

lacteous ✎ (-tē-ŭs) [lt.] *a.* □ milch-artig, milchig; Milch-...

lactescent ♂ (lăk-tĕ′s-ĕnt) [lt.] *a.* 1. milchartig, milchig. — 2. ♀ reich an Milchsaft (Wolfsmilch).

lactic ♂ (lă′k-tĭk) [lt.] *a.*, *chm.* od. *physiol.* Milch-...; ~ acid Milchsäure.

lactiferous ♂ (lăk-tĭ′f-ĕ-rŏs) [lt.] *a.*, *anat.* Milchsaft führend; ~ duct Milchgang *m*.

lactometer ♂ (lăk-tŏ′m-ĕ-tᵉr) [lt.-grch.] *s.* Milch-messer *m*, -wage *f*.

lactose ♂ (lă′k-tōs) [lt.] *s.*, *chm.* Milchzucker *m*.

lacuna ♂ (lă-kjū′-nă) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ni, a. ~as, ~nai) 1. Lücke *f*. Zwischenraum *m*. — 2. *anat.* und ♀ Hohlraum *m*.

lacunal ♂ (lă-kjū′-năl) *a.* = lacunar².

lacunar¹ ♂ (~nᵉr) [lt.] *s.*, *arch.* Feld *n*, Kassette *f*.

lacunar² ♂ (~nᵉr) [lacuna] *a.* lückig, lückenhaft; Lücken-...

lacustrine ♂ (lă-kŭs′-trĭn) [lt.] *a.* zu e-m See gehörig; See-...; *geol.* ~ deposits *pl.* Ablagerungen *f/pl.* am Seeboden; ~ dwelling od. habitation Pfahlbau *m*.

lac-varnish (lă′k-wär′-nĭsh) *s.* Lack(firnis) *m*, Harzfirnis *m*.

lac-work (lă′k-wŏrk) *s.* japanische Lackarbeit.

Lacy¹ (lē′-sĭ) *npr.*, *id.* (Prin.).

lacy² (~) [lace¹] *a.* spitzenartig; Spitzen-...

lad (lăd) [m/e.] *s.* 1. F Knabe *m*, Junge *m*, Bursche *m*; Jüngling *m*, junger Mann. — 2. Geführte *m*, Kamera'd *m*.

ladanum ♂ (lă′d-ă-nŭm) [lt., grch., * perf.] *s.*, *chm.* La'danum *n* (Zistrosenharz).

ladder (lă′d-ᵉr) [a/e.] *s.* 1. Leiter *f*; *co.* he can't see through a ~ er kann nicht (mehr) aus den Augen sehen. — 2. *fig.* Stufenleiter *f*. — 3. ⚓ (Schiffs-)Strickleiter *f*, (Schiffs-)Treppe *f*.

ladder-tackle ⚓ † (~tăkl) *s.* = ladder 3.

laddie bjd. schott. (lă′d-ĭ) *s.* Junge *m*.

lade (lād; *Hom.* laid) [a/e.] *v/a.* Ⓒb. (*p.p.* a. laden) 1. ✎ beladen, befrachten (jetzt meist load). — 2. *fig.* belasten, unterdrücken; aufbürden (*dat.*). — 3. Waren (ver)laden, verfrachten. — 4. *prov.* od. ⊙ Wasser *&c.* schöpfen (into in [*acc.*], out of aus); ✎ to ~ out ausschöpfen.

laden (lēdn) *p.p.* von lade († a. von load) u. *a.* beladen, befrachtet (with mit).

Ladin (lă-dē′n) *s.* Ladi'n(isch) *n* (rätoromanische Mund-art im Engadin).

lading (lē′-dĭng) [lade] *s.* 1. Laden *n*, Befrachten *n*. — 2. Ladung *f*, Fracht *f*.

ladle (lēdl) [a/e.] **I** *s.* 1. großer (Suppen-&c.) Löffel, Schöpflöffel *m*; ⚓ Schiffbau: paying ~ Pechlöffel *m*. — 2. ⊙ Schaufel *f* eines Wasserrades. — **II** *v/a.* Ⓒb. 3. mit einem großen Löffel (aus)schöpfen, ausfellen (auch to ~ out).

ladleful (lē′dl-fŭl) *s.* Löffelvoll *m*, Schaufel-voll *f*.

Ladrones ♀ (lă-drō′-nĕs) [span. Ausspr. lă-drō′-nĕs] *npr.* Ladro'nen *pl.*, Diebsinseln *f/pl.*, jetzt Marianen *pl.*

lady (lē′-dĭ) [a/e. = Brotherrin : dtsch Laib] *s.* (*pl.* ~ies, ~dĭz) 1. L~ Titel: ♀ Lady *f*, Edel-, Frei-frau *f*. L~ von ... — 2. Hausfrau *f*, Frau *f* vom Hause. — 3. bjd. mittel-alterlicher Ritterdienst: Herrin *f*, Gebieterin *f*. — 4. Dame *f*, gebildete Frau von Stande; ♀. — 5. F Gattin *f*, Gemahlin *f* (immer in Beziehung zum Gatten; z.B.: John Smith and ~); ♀. — 6. F od. *Am.* Liebste *f*. — 7. attributiv: weiblich; ♀. — 8. weiblicher Hund.

Zu ~ 4: ♀ ~'s bedstraw echtes Labkraut; ♀ ~'s bower gemeine Waldrebe, Teufelszwirn *m*; ♀ ~'s cushion Frauenmantel *m*; ♀ ~'s finger(s *pl.*) gemeiner Wundklee; ♀ ~'s glove roter Fingerhut; ♀ ~'s hair Zittergras *n*; ♀ ~'s (looking-)glass Frauenspiegel *m*; ~'s maid (*pl.* ~ies' maids) Kammerjungfer *f*, -mädchen *n*, -zofe *f*; ♀ ~'s mantle gemeiner Frauenmantel; ♀ ~'s slipper Frauenschuh *m*; ♀ ~'s smock Wiesenschaumkraut *n*; boarding-school for young ~ies Pensio'nsanstalt *f* für junge Mädchen; ~ies and gentlemen! m-e Damen und Herren!, ~ies' college höhere Mädchenschule; ~ies' companion Arbeits-beutel *m*, -kästchen *n*; 🚃 ~ies' compartment Damen-abteil *n*; Ladies' Gallery Damentribüne *f* im House of Commons; ~ies' man Damenheld *m*; Ladies' Mile aristokratische Promenade längs des Serpentinflusses im Hydepark, London; ~ies *pl.* of the Queen's house-hold fämtliche Hofdamen *f/pl.* der Königin; L~ Day = Annunciation 2 b; L~ in Harvest Mariä Himmelfahrt (15. Aug.); F ~ of easy virtue Freudenmädchen *n*; F *co.* Old L~ of Threadneedle Street Bank *f* von England (Lo.); my ~! gnädige Frau!; *Cath.ecc.* Our (blessed) L~ Unsere (Liebe) Frau, die Jungfrau Maria; Our (most gracious) L~ the Queen Ihre Majestät die Königin; F she's all (od. quite) the ~ sie ist sehr vornehm, sie spielt die feine Dame; she is a thorough ~ sie hat feine Lebensart; young ~ Fräulein *n*.

Zu lady 5 F: his good ~ seine Frau od. Gattin; how is your (good) ~? wie befindet sich ihre Frau Gemahlin?; my old ~ meine Frau, mein gutes Frauchen; the old ~ F meine Alte.

Zu ~ 7: ~ author Schriftstellerin *f*; ~ clerk Buchhalterin *f*; ~ doctor Doktorin *f*; ~ friend: a) Freundin *f*; b) Quäkerin *f*; ~ president Vorsitzende *f*, Präsidentin *f*; ~ superintendent Aufseherin *f*.

lady-bird ⑥ (lē′-dĭ-bēᵉrd) *s.* 1. *ent.* Marienkäfer *m*, Sonnentälbchen *n*. — 2. *fig.* Liebchen *n*, Schätzchen *n*.

lady-bug ⑤ bjd. *Am.* (~bŭg) *s.* = lady-bird 1.

lady-cow (~kau) *s.* = lady-bird 1.

lady-fern ♀ (lē′-dĭ-fĕrn) *s.* weiblicher Strichfarn, Waldfarn *m*.

ladyfy F (~fī) *v/a.* Ⓒd. zur Dame machen.

lady-help (~hĕlp) *s.* Stütze *f* der Hausfrau.

ladyhood (~hŭd) *s.* Damenschaft *f* (*a. coll.*).

ladyish (lē′-dĭ-ĭsh) *a.* Damen-...

ladyism (~ĭzm) *s.* Wesen *n* od. Benehmen *n* einer Lady.

lady-killer (~kĭl-ᵉr) *s.*, *co.*, *sl.* Damenheld *m*, -herzenbrecher *m*.

ladikin ✎ (lē′-dĭ-kĭn) *s.* Dämchen *n*.

ladylike (lē′-dĭ-lāĭk) *a.* wie eine vornehme od. gebildete Dame, fein, wohl-erzogen.

lady-love (~lŏv) *s.* 1. Geliebte *f*. — 2. Liebe *f* zu einer Dame, romantische Liebe.

ladyship (lē′-dĭ-shĭp) *s.* Titel *m*, Stand *m* oder Rang *m* einer Lady; her ~: a) die gnädige Frau, das gnädige Fräulein. Ihre Gnaden ...; b) ⚓ *co.* unser Schiff.

lady-smock ♀ (lē′-dĭ-smŏk) *s.* Wiesenschaumkraut *n*.

Laertes (lā-ēr′-tĭz) [grch.] *npr.* Lae'rtes *m*: a) *myth.* Vater des Ody'sseus; b) Prin., *SH.H.*

lævulose ♂ (lē′-vĭ-lōs) [lt. *lævus*] *s.*, *chm.* Lävulo'se *f*, Fruchtzucker *m*.

Lafayette (lă-fă-ĕt′, lă-fē-ĕt′) *npr.* (Prin. und Ortsn.); ~ College in Easton (U.S.).

Lafeu (lā-fjū′) *npr.*, *id. m* (Prin., *SH.All.*).

lag¹ (lăg) [?] **I** † *a.* □ 1. schlaff, langsam, träge; spät, nachkommend (of hinter [*dat.*]). — 2. lange aufgeschoben, letzt. — **II** *v/n.* Ⓒe. 3. sich langsam bewegen, sich Zeit lassen; zaudern, zögern; (a. to ~ behind) hinter allem zurückbleiben, zuletzt

kommen (after, behind, ↖ on hinter [*dat.*]). — **III** *s.* 4. ↖ *od.* Schul-*sl.* Letzte(r), Unterste(r). — 5. † niederes Volk (*SH. T. A. 3.6.90*). — 6. ⊙ *mech.* Bewegungsverzögerung *f.*

lag[2] ℉ (lăg) [?] *cant* **I** *s.* 1. Zuchthäusler (=in); Deportierte(r). — 2. Zuchthausstrafe *f.* — **II** *v/a.* ①c. 3. ins Zuchthaus bringen; deportieren. — 4. gefangennehmen, fassen.

lag*an*, **~end** ⚓ (lă′g-ən, ~ĕnd) [a/f.] *s.* jur. an einer Boje ꝛc. befestigtes, bei Gefahr ꝛc. versenktes Gut.

lag-end ↖ (lă′g-ĕnd) *s.* letzter Teil; ~ of (my) life Lebensabend *m* (*SH. H. IV, a. 5, l. 24*).

lager beer ⑥ 🍺 (lā′g-ər bĭr′) [dtsch] *s.* Lagerbier *n.*

laggard (lă′g-ərd) [lag[1]] **I** *a.* □ langsam, saumselig, lässig, träge, zaudernd. — **II** *s.* Saumselige(r), Träge(r), Zaudernde(r). — **III** *v/n.* ①a. saumselig, lässig ꝛc. sein.

lagger[1] (lă′g-ər) [lag[1]] *s.* = laggard.

lagger[2] ℉ (~) *s.*, *cant* = lag[2] 2.

lagging[1] (lă′g-ĭng) [lag[1]] **I** *p.pr.* und *a.* □ sich langsam bewegend ꝛc. (siehe lag). — **II** *s.* Zögern *n*, Verzögerung *f.*

lagging[2] ⊖ (~)[a/n.] *s.* (*a.* ~s *pl.*): a) *mach.* Bekleidung *f* von Dampfkesseln ꝛc.; b) *arch.* Blendboden *m.* [Pfeifhase *m.*]

lagomys ↄ (lă′g-ō-, lă-gō′-mĭs) [grch.] *s.*, *zo.*

lagoon (lă-gū′n) [it. *laguna*] *s.* Lagune *f* (seichter Meeresarm, Küstentümpel).

lagune (lă-gū′n) *s.* = lagoon. [in Ost-Z.).]

Lahore ♀ (lă-hōr′ ⑨) *npr.* Lahor(e) (Stadt

laic (lē′-ĭk) [spät-lt., * grch.] **I** *a.* weltlich, laienhaft; Laien-... — **II** *s.* Laie *m* (*a. fig.*).

laical ↖ (lē′-ĭ-kəl) *a.* □ = laic.

laicization ④ (lē-ĭ-ſē-ĭ-zā′shən, ~ſā-ĭ-) *s.* Verweltlichung *f*; Säkularisierung *f.*

laicize ④ (lē′-ĭ-ſīz) *v/a.* ①b. verweltlichen; säkularisieren.

laid (lēd; *Hom.* lade) *pret.* u. *p.p.* v. lay[1] u.[2]; ❦ ~ paper Papier *n* mit Wasserlinien.

laidly † *od.* schott. (lē′d-lĭ) *a.* = loathly.

laigh schott. (lēch) *a.* u. *adv.* = low[1].

lain (lēn; *Hom.* lane) *p.p.* v. lie[1]; P = laid.

Laing (lēng) *npr.*, *id.* (Prin.).

lair (lār) [a/c.] **I** *s.* 1. Lager(platz *m*) *n* (bsd. wilder Tiere). — 2. Vieh-hürde *f*, -stand *m* auf dem (Wege zum) Markte. — 3. *agr.* Boden(art *f*) *m*, Land *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. in einem Viehstande unterbringen. — **III** *v/n.* ①a. 5. lagern, ruhen.

lairage (lār′-ĕj) *s.* (*a.* ~s *pl.*) 1. Viehstände *m pl.* — 2. Unterbringung *f* von Vieh.

laird schott. (lārd) [= lord] *s.* 1. Grundherr *m*; Gutsbesitzer *m.* — 2 ↖ Hauseigentümer *m.* [*m/pl.* (*ant.* clergy).]

laity (lā′-ĭ-tĭ) [lay[6]] *s.* (*a. fig.*) *coll.* Laien

lake[1] (lēk) [(alt)fr. *lac*; * lt. *lacus*] *s.* See *m*, Land-, Binnen-see *m*; Lady of the L~: a) *myth.* Vivian, Geliebte des Zauberers Merlin; b) Gedicht von W. Scott; L~ School Seeschule *f*, neuere romantische Dichterschule; Hauptvertreter: Wordsworth, Coleridge und Southey, die im engl. Seenland Cumberland, Westmoreland u. Lancashire] wohnten; ♀ *Am.* L~ State Bn. des Staates Michigan.

lake[2] (~) [lac[1]] *s.* Lack(farbe *f*) *m.* [*m.*]

lake-*dwelling* (~-dwe′l-ĭng) *s.* Pfahlbau

~-land ⑤ (~-lănd) *s.* Seenland *n* (s. lake).

lakelet (lē′k-lĕt) *s.* kleiner See.

lake-like (lē′k-lāĭk) *a.* see-ähnlich, -artig.

Laker (lē′-kər) [lake[1]] *s.* mst *contp.* Dichter *m* der Lake School (s. lake[1]).

lakh Ost-Z. (lăk, *WB.* lāt) *s.* = lac[2].

lakin † (lē′-kĭn) [aus ladykin] *s.* Fräuchen *n*; by our L~ oder by'r L~! bei Unserer Lieben Frau!

Lakist (lē′-kĭst) [lake[1]] *s.* = Laker.

laky ↖ (lē′-kĭ) *a.* [lake[1]] see-artig; See-...

Lalla Rookh (lă′l-a rū′k) [pers. = Tulpenwange] *npr.*, *id.* (Gedicht v. Thomas Moore).

lam † oder P (lăm) [a/n.] *v/a.* ①e. durch-

Lam. *abbr.* = Lamentations. [prügeln.]

lama[1] (lā′-ma) [tibetisch] *s.*, *rel.* La'ma *m* (buddhistischer Priester in Tibet u. der Mongolei).

lama[2] (lā′-ma) *s.*, *zo.* = llama

lamaism (lā′-mə-ĭ-zm) *s.*, *rel.* Lamaï'smus *m* (tibetische und mongolische Religionsform des Buddhismus). [Lamakloster *n.*]

lamasery (lă′-mə-sĕ-rĭ, *Mi.* lă-mā′-sĕ-rĭ) *s.*

Lamb[1] (lăm) *npr.* (Prin.); bsd. Charles ~ engl. Essayist und Humorist (1775—1834).

lamb[2] (~) [a/c.] **I** *s.* 1. *zo.* Lamm *n* (*a. fig.*); with (*od.* in) ~ trächtig. — 2. Lammfleisch *n.* — 3. *bibl.* the L~ (of God) das Lamm Gottes (Christus). — **II** *v/n.* ①a. 4. lammen. — **III** *v/a.* ①a. 5. (Lämmer) werfen. — 6. to ~ down: a) Schafe während der Lammzeit hüten *od.* pflegen; b) Austr., *sl.* j-n um sein Geld bringen, ℉ rupfen.

lamb-ale ⑤ (lă′m-ēl) *s.* Schafschurfest *n.*

lambdoid, mst **~al** ↄ (lă′m-dŏĭd, lăm-dŏĭ′-dəl) [grch.] *a.*, bsd. *anat.* lambdaförmig (Λ).

lambency (lă′m-bən-sĭ) *s.* 1. Züngeln *n* (v. Flammen). — 2. *fig.* Oberflächlichkeit *f.* — 3. Funkeln *n*, Strahlen *n*, (*a. fig.*).

lambent (lă′m-bənt) [lt. *lambe'nt-em*] *a.* □ 1. leckend, züngelnd (v. Flammen). — 2. *fig.* flüchtig, oberflächlich. — 3. funkelnd, strahlend (auch *fig.*). [Prin.).]

Lambert (lă′m-bərt) *npr.* (männl. Bn. u.

Lambeth ♀ (lă′m-bərth) *npr.* (Stadtteil v. Lo.).

lambhood ↖ (lă′m-hŭd) *s.* Lammschaft *f*, Jugend *f* eines Schafes (*a. fig.*).

lambkin (lă′m-kĭn) *s.* Lämmchen *n* (*a. fig.*).

lamb-like ⑤ (~-lāĭk) *a.* lamm-artig; Lamm-.

lambling ↖ (lă′m-lĭng) *s.* Lämmlein *n.*

lambskin ⑥ (lă′m-skĭn) *s.* 1. Lammfell *n.* — 2. Lammleder *n.*

lamb's-wool (lă′mz-wŭl) *s.* 1. Lamm-, Schaf-wolle *f.* — 2. † Getränk aus Bier, Zucker, Muskatnuß und gebratenen Äpfeln.

Lambton (lă′m-tən) *npr.*, *id.* (Prin. u. Ortsn.).

lame (lēm) [a/c.: dtsch lahm] **I** *a.* □ 1. verkrüppelt; lahm, hinkend. — 2. *fig.* unvollkommen, mangelhaft; schlecht; elend; ~ ducks *pl.* s. duck[2] 3; ℉ ~ excuse faule Ausrede. — **II** *v/a.* ①h. 3. lähmen, lahm *od.* zum Krüppel machen. — 4. *fig.* entkräften, schwächen, lähmen.

lamella ↄ (lə-mĕ′l-a) [lt. | *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) Lamelle *f*, Plättchen *n*, Blättchen *n.*

lamellar ↄ (lă′m-ə-lər. *Mi.* lə-mĕ′l-ər) *a.* □ blätter-artig, blätt(e)rig; *min.* ~ virgin silver Blätter-erz *n.*

lamellate(d) ↄ (lă′m-ə-lāt. ~lē-tə-d) [lt.] *a.* blätt(e)rig, aus Plättchen bestehend; Blätter-... [blätterförmig, blätt(e)rig.]

lamelliform ↄ (lə-mĕ′l-ĭ-fōrm) [lt.] *a.*

lameness (lēm′-nəs) *s.* 1. Verkrüppelung *f*; Lahmheit *f*, Lähmung *f*. Hinken *n.* — 2. *fig.* Unvollkommenheit *f*, Schwäche *f.*

lament (lə-mĕ′nt) [lt. *lame'ntum*] **I** *s.* 1. (Weh-)Klage *f.* Jammer *m.* — 2. Klagelied *n.* — **II** *v/n.* ①a. 3. klagen, jammern, trauern (for um); sich grämen. — **III** *v. a.* ①a. 4. beklagen, bejammern, betrauern, beweinen (*Syn.* s. deplore).

lamentable (lă′m-ən-tə-bl) [fr., * lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. beklagens-, bejammernswert. — 2. kläglich, jämmerlich, elend.

lamentation (lăm-ən-tē′-shən) [fr., * lt.] *s.* 1. (Weh-)Klage *f.* — 2. *bibl.* (Book of) L~s *pl.* (of Jeremiah) Klagelieder *n/pl.* Jeremi'ä. [tlagt. — 2. verstorben, selig.]

lamented (lə-mĕ′n-tə-d) *p.p.* und *a.* 1. be-

lamenting (lə-mĕ′n-tĭng) *s.* Wehklage *f.*

lamentingly (~tĭng-lĭ) *adv.* (weh)klagend.

lamia ↄ (lē′-mə-a) [lt., * grch.] *s.*, *myth.* La'mie *f* (weibl. Schreckgespenst, das Kinder u. Jünglinge anlockte und fraß); weit S. Hexe *f.*

lamin (lă′m-ĭn) *s.* = lamina.

lamina ↄ (lă′m-ə-na) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nī) 1. Plättchen *n*, Blättchen *n*, Schüppchen *n.* — 2. ❦ Blattfläche *f.*

laminable ⊖ (lă′m-ĭ-nə-bl) *a.*, *metall.* streckbar, zu dünnen Platten zu verarbeiten(d).

laminal, ~r ↄ (lă′m-ĭ-nəl, ~nər) *a.* aus dünnen Platten bestehend; blätt(e)rig.

laminate[1] (lă′m-ĭ-nēt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. ⊖ *metall.* strecken, plätten; walzen. — 2. mit dünnen Plättchen überzie'hen.

laminate[2], **~d** (lă′m-ĭ-nāt, ~nē-tə-d) *a.* aus dünnen Platten bestehend, blätt(e)rig; *geol.* schieferig.

lamination ↄ (lăm-ĭ-nē′-shən) *s.* plattenförmige Anordnung, plattenförmiger Aufbau; ~s *pl.* a. Plättchen *n/pl.*

Lamington (lă′m-ĭng-tən) *npr.*, *id.* (Prin.).

laminiferous ↄ (lăm-ĭ-nĭ′-fə-rəs) *a.* dünne Plättchen tragend; blätt(e)rig.

lamish (lē′-mĭsh) [lame] *a.* etwas lahm.

Lammas (lă′m-əs) [a/c. = loaf-mass Brotmesse] *s.* 1. England: ehm. Erntefest *n* (1. August). — 2. Großbritannien: (auch ~ Day, ~ Tide) erster August als Datum; ~ Eve der 31. Juli. — 3. *eccl.* Petri Kettenfeier *f* (1. August); at latter ~ am Nimmermehrstag, niemals.

lammergeyer 🐦 (lă′m-ər-gāĭ-ər) [dtsch] *s.*, *orn.* Lämmergeier *m.*

Lammermoor ♀ (~mūr′) *npr.* (Gebirgszug im südlichen Schottland).

Lamord (lə-mōr′d) *od.* **Lamound** (lə-mau′nd) *npr.*, *id.* (Prin. in *SH. H.*).

lamp (lămp) [(alt)fr. *lampe*; lt.; * grch.] *s.* 1. Lampe *f*; *fig.* to smell of the ~ nach der Studierlampe riechen. — 2. *fig.* Leuchte *f*, Licht *n.* — 3. *sl. od.* † *poet.* ~s *pl.* Augen *n pl.*

lampas[1] (lă′m-pəs) [(alt)fr.] *s.*, *vet.* Frosch *m* (Anschwellung des Gaumens bei Pferden).

lampas[2] ❦ (~) [fr.] *s.*: a) geblümtes chin. Seidenzeug; b) bunter seidener u. wollener Möbelstoff.

lamp-*black* ⑤ (lă′mp-blăk, lămp-blă′k) *s.*, *paint.* Lampenschwarz *n*; *typ.* Lampen-, Kien-ruß *m.* [leuchter *m.*]

~-bracket (~-brăk′-ĕt) *s.* Wand(arm)-

~-burner ⊖ (~-bŏr′-nər) *s.* Lampenbrenner *m.*

lampern (lă′m-pərn) [a/f.] *s.*, *ichth.* Flußneunauge *n*, Bricke *f*, Pricke *f.*

lamp-holder (lă′mp-hōl-dər) *s.* Lampenträger *m* (Vorrichtung).

lampion (lă′m-pĭ-ən) [fr.] *s.* Lampio'n *m* u. *n*, Papierlaterne *f.*

Zeichen (s. S. IX): ℉ familiär; P Volkssprache; ℉ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ✓ unrichtig;

lampist ✎ (lă′m-pĭßt) [fr. *lampiste*] *s.* Lampenfabrikant *m.*

lamplet (lă′mp-lĕt) *s.* Lämpchen.

lamplight (lă′mp-lāĭt) *s.* Lampenlicht *n.*

lamplighter (lă′mp-lāĭ-tᵊr) *s* 1. Lampenanzünder *m*, -putzer *m*; P off like a ~ im Nu verschwunden. — 2. Fi'dibus *m.*

lamp-maker (lă′mp-mē-kᵊr) *s.* Lampenfabrika'nt *m.* [-teller *m.*]

lamp-mat (lă′mp-măt) *s.* Lampen-decke *f*,

lampoon (lăm-pū′n) [fr. *lampon*] I *s.* Schmähschrift *f.* — II *v/a.* ①a. schmähen.

lampooner (~pū′-nᵊr) *s.* Schmähschriften-schreiber *m.* [schreiben *n*; Schmähung *f.*]

lampoonery (~nᵊ-rᵊ) *s.* Schmähschriften-

lamp-post (lă′mp-pōßt) *s.* Laternenpfahl *m.*

lamprey (lă′m-prᵊ) [(alt)fr. *lamproie*] *s.*, *ichth.* Lampre'te *f*, Neun-auge *n.*

lamp-shade (lă′mp-schēd) *s.* Lampenschirm *m*; Lampenglocke *f.*

Lanark (lă′n-ᵊrk) *npr.*, *id.* (schottische Grafschaft [a. ~shire, ~schᵊr, ~schĭr] u. St.).

lanate ♂ (lē′-năt), ~d ♂ (lē′-nă-tᵊd) [lt.] *a.* wollig, mit Wolle bedeckt. [(engl. Grfsch.).]

Lancashire (lă′n-kă-schᵊr, ~schĭr) *npr.*

Lancaster (lă′n-kă-ßtᵊr) *npr.*, *id.*: a) engl. Grfsch. und Stadt; b) Name verschiedener Grafschaften 2c. in den *U.S.*; c) *hist.* House of ~ das Haus L., das 1399 mit Heinrich IV. zur Regierung gelangte (bis 1461); d) Prin.; ~ rifle Lancastergewehr *n.*

Lancasterian (lăn-kă-ßtĭ′-nĭ-ăn) [Joseph Lancaster, 1778—1838] *a.* Lancaster-...; ~ system Lancastermethode *f* (schwächere Schüler durch vorgeschrittenere zu unterweisen).

Lancastrian (lăn-kă-ßtrĭ-ăn) *a.*, *hist.* aus dem Hause Lancaster, lanca'strisch.

lance (lanß) [(alt)fr.; * lt. *lancea*] I *s.* 1. ✕ Lanze *f*, Speer *m*, Wurfspieß *m* (a. *fig.*); free ~: a) ✕ ehm. Söldner *m*, Kriegsknecht *m*; b) *parl.* Wilde(r) *m* (der keiner bestimmten Richtung angehört; a. *fig.*). — 2. = lancer 1. — II *v/a.* ①b. 3. † od. *poet.* (mit einer Lanze) durchbo'hren, stechen, werfen. — 4. ✎ *surg.* Geschwür aufstechen. — 5. *poet.* Lanze schleudern. [Gefreite(r) *m.*]

Lance-Corporal ✕ (la′nß-kôr-pᵉ-rᵊl) *s.*

lance-flag ✕ (~flăg) *s.* Lanzenfähnlein *n.*

lance-head (~hĕd) *s.* Lanzenspitze *f.*

Lancelot (la′n-ßᵉ-lŏt) *npr.* Lancelot *m*; ~ of the Lake L. vom See (berühmtester Ritter von König Artus' Tafelrunde).

lanceolate ♂ (lă′n-ßē-ᵒ-lăt), ~d ♂ (lă-ßē-tᵉd) [spät-lt.] *a* □ lanze'ttförmig (bot. ♀).

lancer (la′n-ßᵊr) [fr. *lancier*] *s.* 1. Lanzenträger *m*, -reiter *m*; ✕ mit Lanze bewaffneter Soldat. — 2. ~s *pl.* Lanciers (sprich: la-ßĭē′) *m/pl.* (Art Quadrille).

Lance-Serjeant ✕ (la′nß-ßär-bᵊdʒnt) *s.* Vi'ze-sergean't *m.*

lancet (la′n-, lă′n-ßĕt) [(alt)fr. *lancette*] *s.*, *surg.* Lanze'tte *f*; *The L.~* medizinische Zeitschrift (Lo.). [bogen *m.*]

lancet-*arch* ⑥ ⊕ (~ārtsch) *s.*, *arch.* Spitz-

~fish (~fĭsch) *s.*, *ichth.* Art Stachelschwanz *m.*

~window ⑥ ⊕ (~-wĭ′n-dō) *s.*, *arch.* schmales Spitzbogenfenster *n*, gotisches Fenster.

lancewood ⑤ ♀ (la′nß-wŭd) *s.* Speerholz *n* (bot. von *Duguetia quitarensis*).

lanch † (länsch od. lansch) *v.* u. *s.* = launch.

lanciform (la′n-ßĭ-fôrm) *a.* lanzen-, speerförmig; lanze'ttförmig.

lancinate ✎ (la′n-ßĭ-nĕt) [lt.] *v/a.* ①b. zerreißen, ~ing pain stechender Schmerz.

Lancs *abbr.* = Lancashire.

land (länd) [a/c.] I *s.* 1. meist: Land *n* (*ant.* water); ⚓ auch Ufer *n*; ↯. — 2. Land *n*, Landschaft *f*, Gegend *f.* — 3. *agr.* Grund *m*, Boden *m* — 4. (Land-) Gut *n*. Grundstück *n*, Ländereien *f/pl.*; L~ League irische Landliga (1879 gegründet; erstrebt die Rückgabe des irischen Landes an die Iren). — 5. Land *n*, Volk *n*, Einwohner *pl.* e-s Landes. — II *v/a.* ①a. 6. Personen landen, an(s) Land bringen; ⚓ Waren ausladen, löschen. — 7. wohin bringen; we were ~ed in a great difficulty wir gerieten in große Verlegenheit. — 8. Rennsport: Pferd ans Ziel bringen. — 9. Angelsport: einen Fisch aus dem Wasser ziehen. — 10. *fig.*: a) in Sicherheit bringen; b) j-n angeln. — 11. P *sl.* (ver)hauen. — III *v/n.* ①a. 12. landen. — *Syn.* siehe country.

Zu ~ 1: by ~: a) zu Lande; b) ⚓ per Achse; ⚓ to lay (od. shut in) the ~ das Land außer Sicht bekommen; ⚓ to make (the) ~: a) Land in Sicht bekommen, b) Land anlaufen; F to see (oder know) how the ~ lies sehen oder merken, wie die Sache liegt oder wie der Hase läuft; dry ~ festes Land.

land-agent (~ē-bᵊdʒnt) *s.* Gütermakler *m.*

landau (lă′n-dă) [St. Landau i. d. Pfalz] *s.* La'ndauer *m* (Art Kutsche).

landaulet (lăn-dă-lĕ′t) *s.* Halblandauer *m.*

land-*bank* ⚜ bis. *Am.* (lă′nd-bănᵏt) *s.* Hypothe'kenbank *f*, Grundkreditbank *f.*

~breeze ⚓ (~-brĭ) *s.* Landwind *m.*

~carrack ⚓ † (~-kăr-ᵏt) *s.*, *co.* reiche Prise auf dem Lande (*SH O. 1,2,56*).

~carriage ⚜ (~-kăr-ᵉbʒ) *s.* Land-fracht *f*, -transpo'rt *m*; by ~ per Achse od. Fuhre.

~chain (~-tschēn) *s.*, *surv.* Meßkette *f.*

~damn † (~-dăm) *v/a.* (nur *SH. W.T. 2,1, 143*; sehr verschieden erklärt) des Landes verweisen, ächten.

landed (lă′n-dᵉd) *p.p.* v. land II u. III und *a.* begütert an Land; Land-..., Grund-...; ~ estate (oder property) Grund-eigentum *n.* [land II und III).]

lander (lă′n-dᵊr) *s.* Landende(r) 2c. (siehe)

landfall (lă′nd-fâl) *s.* 1. Erdrutsch *m.* — 2. ⚓ Aufdunung *f*, An'tunn *n* des Landes, Landkennung *f* (erstes auf der Reise entdecktes Land). [Lande, aus dem Wasser.]

land-fish ⑤ (~-fĭsch) *s.* Fisch *m* auf dem]

land-flood (~-flŭd) *s.* Überschwemmung *f.*

land-force ✕ (~-fôrß ⑨) *s.* Landmacht *f.*

landgrave † (~gnēw) [dtsch] *s.* Landgraf *m.*

landgraviate (lănd-gnēw-ĭ-ăt) [dtsch-lt.] *s.* Landgrafschaft *f.* [Landgräfin *f.*]

landgravine † (lă′nd-gnᵊ-wīn) [dtsch] *s.*

landholder ⑥ (lă′nd-hōl-bᵊdʒ) *s.* Land-eigentümer *m.* Grund-, Guts-besitzer *m.*

landing (lă′n-dĭnᵍ) *s.* 1. Landen *n*, Landung *f.* — 2. ⚓ Landungsplatz *m.* — 3. *arch.* Treppen-absatz *m*, Pode'st *m* u. *n.*

landing-*charges* ⑥ ⚜ u. ⚓ (~-tschārᵏ-bᵊdʒᵉs) *s/pl.* Landungs-, Löschungs-kosten *pl.*

~net (~-nĕt) *s.* Kescher *m*, Hamen *m.*

~place (~-plēß) *s.* 1. = landing 2 u. 3. — 2. Ankunftsplatz *m*; Aufenthalts-, Ruheplatz *m.* [dungsstelle *f*, Anlegen von Schiffen.]

~stage (~-ßtēbᵊdʒ) *s.* (schwimmende) Lan-]

land-jobber (lă′nd-bʒŏb-ᵉr) *s.* Güter-makler *m*, -spekula'nt *m.* [spekulatio'n *f.*]

land-jobbing (lă′nd-bʒŏbᵇ-ĭnᵍ) *s.* Güter-]

landlad*y* (lă′nd-lē-dᵉ) *s.* (*pl.* ~ies. ~dᵉz) 1. ✎ Gutsbesitzerin *f.* — 2. Hausbesitzerin *f*, (Haus-) Wirtin *f.* — 3. (Gast-) Wirtin *f.*

land-leaguer (~-lī-gᵉr) *s.* Mitglied *n* der (irischen) Landliga (s. land 4). [begütert.]

landless (lă′nd-lᵉß) *a.* ohne Land; un-]

landlocked (lă′nd-lŏkt) *a.* 1. vom Lande eingeschlossen, geschützt (Hafen). — 2. in eingeschlossenen Gewässern lebend (Fisch).

land*loper*. *a.* ~louper F, bis. schotn. (~lō-pᵊr, ~lau-pᵊr) *s.* Landstreicher *m.*

landlord (lă′nd-lôrd) *s.* 1. Gutsbesitzer *m*, Guts-, Grund-herr *m.* — 2. Hausbesitzer *m*, (Haus-) Wirt *m.* — 3. (Gast-) Wirt *m.*

landlordism (lă′nd-lôrᵈ-dĭzm) *s.* Herrschaft *f* oder Interes'se *n* der Grundherren.

landlordly (lă′nd-lôrᵈ-lᵉ) *a.* Gutsbesitzer-...

landlordship (~schĭp) *s.* Stellung *f* oder Eigenschaft *f* eines Gutsbesitzers.

land-lubber ⑥ ⚓ (lă′nd-lŭbᵇ-ᵉr) *s.*, *contp.* Landratte *f*; Binnenschiffer *m.*

land*man* (lă′nd-mᵉn) [a/e] *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) 1. Landmann *m*, Bauer *m.* — 2. ✎ ⚓ Landratte *f*, Landbewohner *m* (*ant.* seaman); ✕ Landsolda't *m.*

landmark (~mārᵏt) [a/c.] *s.* 1. Grenz-marke *f*, -stein *m.* — 2. bis. ⚓ Landmarke *f.* — 3. *fig.* Merkzeichen *n*; Markstein *m.*

land-measure (~mĕG-ᵉr) *s.* Landmaß *n.*

land-measurer (lă′nd-mĕG-ᵉ-rᵊr) *s.* Landmesser *m.* [besitzerherrschaft *f.*]

landocracy (lăn-dŏ′k-rᵊ-ßē) *s.*, *co.* Guts-]

Landon (lă′n-dᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Landor (lă′n-bᵊr) *npr.* (Prsn.). [besitzer(in).]

landowner ⑤ (lă′nd-ō-nᵊr) *s.* Grund-, Guts-]

landowning (~ō′-nĭnᵍ) *a.* grundbesitzend; Grundbesitzer-... [pflug *m.*]

land-*parer* ⚙ (~pā-rᵊr) *s.*, *agr.* Schäl-]

~rail ⑤ (~rēl) *s.*, *orn.* = corn-crake.

~raker † (~rē-kᵉr) *s.* Landstreicher *m.*

~rat P (~răt) *s.* Land-ratte *f*, -solda't *m.*

~rent (~rĕnt) *s.* Bodenzins *m*, Grundrente *f.* [walze *f.*]

~roll(er) ⚙ (~rōl, ~rō-lᵉr) *s.*, *agr.* Acker-]

landscape (lă′nd-ßkēp) [holl.] *s.* 1. Landschaft *f.* — 2. *paint.* Landschaft(s-bild *n*, -gemälde *n*) *f.*

landscape-gardening (~gārᵈ-dn-ĭnᵍ) *s.* Landschaftsgärtnerei *f.* [schaftsmaler *m.*]

landscape-painter (~pēn-tᵉr) *s.* Land-]

land-scrip *Am.* (lă′nd-ßkrĭp) *s.* Schein *m* über Zuweisung von Staatsland.

Landseer (~ßīᵉr) *npr.* (engl. Maler; 1802-73).

Land's End (lăndz ĕnd) *npr.* (Vorgebirge, westlichster Punkt von England).

land-service ✕ (lă′nd-ßēᵛr-wĭß) *s.* Landdienst *m*, Dienst *m* im Landheere.

land-shark ⚓ P (lă′nd-schārᵏ) *s.* Blutsauger *m.* Halsabschneider *m* Wucherer *m.*

landskip † (lă′nd-ßkĭp) *s.* = landscape.

land-slide *Am.* (~ßlāĭd) *s.* = landslip. [*m.*]

landslip ⑤ (~ßlĭp) *s.* Erdrutsch *m*, Bergsturz]

landsman (lă′ndz-mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) 1. ✎ Landsmann *m*, Landbewohner *m.* ⚓ Landratte *f.* [verwalter *m.*]

land-*steward* (lă′nd-ßtĭū-ᵉrd) *s.* Guts-]

~surveying (lă′nd-ßᵉr-wēᵛ-ĭnᵍ) *s.* Landesaufnahme *f*, -vermessung *f.* [*m.*]

~surveyor (lă′nd-ßᵉr-wē-ᵉr) *s.* Feldmesser]

~tax (lă′nd-tăkß) *s.* Grundsteuer *f.*

land-*thief* (lă′nd-θīf) *s.* Dieb *m* zu Lande)
~-tie (~-tāi) *s.*, *arch.* Mauerstütze *f.* [(*SH.*).]
~-tortoise (lă″nd-tō″r-tiß, *a.* ~tĭß, ~t″ß). **~-turtle** (lă′nd-tē″rtl) *s.*, *zo.* Landschildkröte *f.*
landward[1] (lă′nd-w″rd) *a.* 1. land(ein)wärts liegend. — 2. schott. ländlich.
landward[2], **~s** (~w″rd(ſ)) *adv.* landwärts.
land-*warrant* *Am.* (lă′nd-wŏr-ănt) *s.* = land-scrip. [Strandes.)
~-wash (~wŏſch) *s.* Flutlinie *f* längs des)
~-water (~wă-t″r)*s.* 1. Binnengewässer *n.* — 2. ⚓ Küstenwasser *n* in Polargegenden.
~-wind ⚓ (~wind) *s.* Landwind *m.*
Lane[1] (lēn) *npr.*, *id.* (Prſn.).
lane[2] (lea; *Hom.* lain) [a. e.] *s.* 1. schmaler Weg (mit zwischen Hecken, Zäunen 2c.; doch a. zwischen Personen); *for.* Schneise *f*; Doppelreihe *f*, Spalier *n*; to make a ~ Gasse od. Spalier bilden. — 2. Gasse *f* (a. *fig.*). — 3. ⚓: a) schmale Fahrstraße zwischen Eisfeldern; b) (a. ~-route) Kurs *m* der atlantischen Dampfer.
lane-route ⚓ (e′n-rūt) *s.* = lane 3b.
Langholm ♀ (la′n-hōm) *npr.* (schott. Stadt).
Langhorne (la′ng-hō″n) *npr.*, *id.* (Prſn.).
Langland (la′ng-lănd) *npr.*, *id.* (Prſn.).
Langley (la′ng-le) *npr.*, *id.* (Prſn.).
langsyne schott. (lang-ſāi′n) I *adv.* vor langer Zeit. — II *s.* langverflossene Zeit.
Langton (la′ng-tŏn) *npr.*, *id.* (Prſn.).
language (la′ng-gw″dǧ) [(alt)fr. *langage*; * lt. *li'ngua*] *s.* 1. Sprache *f* (a. *fig.*). — 2. Ausdrucksweise *f*, Stil *m.* — 3. Reden *f/pl.*, Worte *n/pl.*; bad ~, ill ~ grobe Reden *f/pl.*, Schimpfreden *f pl.* — ***Syn.*** *language* bjd. menschliche Sprache (aber auch übertragen auf Tiere u. Dinge); *speech* Sprachvermögen oder die gesprochenen Worte; *tongue* Sprache eines Volkes; *dialect* u. *idiom* Mund-art.
languaged (la′ng-gw″dǧd) *a.* 1. in Zssgn: ...-sprachig. — 2. sprach-kundig, -gewandt.
languageless (~gw″dǧ-leß) *a.* sprachlos.
langued (lăngd) [fr. *langué*] *a.*, *her.* mit ausgestreckter Zunge.
Languedoc (la′ng-w″-dō″k, fr. lg-g'dō′k) I ♀ *npr.* Languedoc *n* (ehm. süd-fr. Provinz). — II ♆ *s.* Wein aus Languedoc. [werdend.)
languescent ✎ (lă′ng-gwe″ß-ĕnt) [lt.] schlaff)
languid (la′ng-gwĭd) [lt. *la'nguidus*] *a.* □ 1. schlaff, matt, schwach, erschlafft. — 2. (Zeit 2c.) langsam, schleichend. — 3. ♆ flau, matt, danieder liegend (Handel).
languidness (~-n″ß) *s.* Mattigkeit *f*, Schwäche *f*; Flauheit *f* 2c. (s. languid).
languish (la′ng-gwĭſch) [fr. *languiss-...*; * lt. *langue'scere*] I *v/n.* Ⓒc. 1. schwach od. matt werden; ermatten, erschlaffen. — 2. dahin-schwinden, -siechen, -welken; verschmachten. — 3. ♆ danieder liegen (Handel). — 4. schmachtend blicken, sich zärtlich ansehen. — 5. sich sehnen, schmachten (after, for nach). — II ✎ *s.* 6. = languishment.
languishing[1] (~gw″-ſchĭng) *a.* — 1 ermattend. — 2. schlaff, matt. — 3 schmachtend.
languishing[2] (~) *s.* Hinsiechen *n* a. *pl.* ~s).
languishment (lă′ng-gwĭſch-ment) *s.* 1. Hinsiechen *n*, Entkräftung *f*. — 2. Schmachten *n*, Sich-abhärmen *n*, Sehnsucht *f*.
languor (la′ng-g(w)″r) [lt.] *s.* 1. Schwäche *f*, Entkräftung *f*, Mattigkeit *f*, Kraftlosigkeit *f*. — 2. Schlaffheit *f*, Abgespanntheit *f*, Stumpfheit *f*. — 3. Schmachten *n*, Sehnen *n*, Sehnsucht *f* (a. ~s *pl.*). — 4. Dumpfheit *f*, Schwüle *f*.
languorous (lă′ng-g(w)″r-răß) *a.* mst *poet.* = I
laniard ⚓ (la′n-ĭ″rd) *s.* = lanyard.
laniary ♁ (le′-n″-ĕ-re) [lt. *lania'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~n″ſ) *anat.* Hundszahn *m.*
Lanier (la′n-ĭ″r) *npr.*, *id.* (Prſn.).
lanigerous (lĕ-nĭ′dǧ-ĕ-răß) [lt. *la'niger*] *a.* 1. Wolle tragend od. hervorbringend. — 2. ♁ *ent.* wollig; woll-ähnlich.
lank (lăngk) [a/c.] I *a.* □ 1. dünn, schlank, schmächtig. — 2. schlaff, lose (herabhängend). — 3. (Haar) dünn, schlicht. — II † *v/n.* 4. abmagern, dünn werden.
lank-bodied P (lă′ngk-bŏd-″d) *a.* dünnleibig.
Lankester (la′ng-k-″ſt″r) *npr.*, *id.* (Prſn.).
lank-jawed (la′ngk-dǧăd) *a.* schmalbäckig.
lank-lean (la′ngk-lĭn) *a.* mager (*SH.*).
lankness (la′ngk-n″ß) *s.* Schlankheit *f*, Schmächtigkeit *f*; Schlaffheit *f*.
lanky (la′ng-k″) *a.* schmächtig, ziemlich schlank, lang und dünn.
lanner (lă′n-″r) [fr. *lanier*] *s.*, *orn.* (weiblicher) Würgfalke *m.*
lanneret (lă′n-″-rĕt) [fr. *laneret*] *s.*, *orn.* männlicher Würgfalke.
lanolin ♁ (la′n-″-lin) [lt.] *s.*, *chm.* u. *pharm.* Lanolin *n*, Schafwollfettöl *n*.
lanose (le′-nōß) [lt.] *a.* woll-ähnlich.
Lansdowne (la′nz-dăun) *npr.*, *id.* (Prſn.).
lansquenet (la′nß-k″-nĕt) [fr., * dtſch] *s.* ehm. ⚔ Landsknecht *m* (auch Kartenspiel).
lantern (la′n-t″rn) [fr.; lt. *la(n)te'rna*; * grch.] *s.* 1. Laterne *f*; dark ~ Blendlaterne *f*. — 2. ⚓ Laterne *f*; Leuchtkammer *f* eines Leuchtturms. — 3. *arch.* Laterne *f*, Turm-aufsatz *m*, durchbrochenes Türmchen. — 4. ⚙ *mech.* Drehling *m*. — II *v/a.* Ⓒa. 5. mit e-r Laterne versehen od. erleuchten. [träger *m*, Leuchtzirpe *f*.)
lantern-*fly* (~-flāi) *s.*, *ent* ehm. Laternen-)
~-jawed (~-dǧăd) *a.* mit (durchscheinendem) magerem, eingefallenem Gesicht, hohlwangig.
~-jaws (~-dǧăz) *s/pl.* durchsichtige (d. i. magere, eingefallene) Backen *f pl.*
lanthorn ✎ (la′n-θ″rn) *s.* = lantern.
lanugin*ose*, **~ous** ♁ ✎ (lă-nju″-dǧĭ-nē″ß, ~năß) [lt.] *a.* milchhaarig, wollig.
lanyard ⚓ (lă′n-ĭ″rd) [fr. *lanière*] *s.* 1. Taljereep *n*, Bindsel *n* (dünnes Tau). — 2. ⚔ *artill.* Abzugsschnur *f*. — 3. allg. Schnur *f*.
Laocoön (lā-o′-ĕ-ŏn) [grch.] *npr.* Laokoon *m*.
Laodicean (lē-ŏ-dĭ-ſĭ′-ĕn) *a.* 1. laodice'isch. — 2. *fig.* lau (wie die Christen v. Laodice'a).
lap[1] (lăp) [a/c.] I *v/a.* Ⓒe. 1 Flüssigkeiten auflecken, aufschlappen (wie Hunde 2c.). — 2. P to ~ the gutter sich unmenschlich besaufen. — 3 bespülen, schlagen gegen (von Wellen). — II *v/n.* Ⓒe. 4. † (auf)lecken. — 5. plätschern (Wasser). — III *s.* 6. Schlappen *n*; Aufschlappen *n*. — 7. *sl.* (Dünnes) Getränk.
lap[2] (lăp) [a/c.: dtſch Lappen] I *s.* 1. † od. *prov.* lose überhangender Teil e-s Dinges; Läppchen *n*, Zipfel *m*. Falte *f*, Rockschoß *m*. — 2. Schoß *m* (einer sitzenden Person; auch *fig.*). — 3. ⊙ übergreifende Kante; Falz *m*, Vorstoß *m*. — 4. ⊙ Dampfmaschine: ~ of the slide(-valve) Schieber-überdeckung *f*. — 5. Rennsport: Runde *f*. — II *v/a.* Ⓒe. 6. falten, legen (about um). — 7. einhüllen, umschließen (auch to ~ over, round, up).
lap[3] ⊙ (lăp) [?] *s.* Polierscheibe *f*.
lap-board ⊙ (lă′p-bō″d ⑨) *s.* Schoßbrett *n* bei Näh- und Schuhmacher-arbeiten.
lap-dog ⑤ (~-dŏg) *s.* Schoßhund *m*.
lap-eared (~-ī″rd) *a.* = lop-eared.
lapel (lă-pe′l) [lap[2]] *s.* 1. (Rock-)Aufschlag *m*. — 2. Patte *f* über der Tasche. [(Rock).)
lapelled (~d) *a.* mit Aufschlägen versehen)
lapful (lă′p-fūl) *s.* Schoßvoll *m*.
lapidarian ✎ (lăp-ĭ-dă′-rĭ-″n) [lt.] *a.* Stein-...; auf Stein geschrieben.
lapidary (lă′p-ĭ-dĕ-re) [lt.] I *a.* 1. zur Steinschneidekunst gehörig; Stein-... — 2. in Stein gehauen od. geschnitten; *fig.* kurz und kernig; lapida'risch; Lapida'r-...; ~ style Lapidarstil *m*. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~n″ſ) 3. Steinmetz *m*. — 4. (Edel-)Steinschneider *m*.
lapidate (lă′p-ĭ-dēt) [lt.] *v/a.* Ⓒb. steinigen.
lapidation (lăp-ĭ-dē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Steinigung *f*. [versteinernd.)
lapidescent ✎ (lăp-ĭ-dĕ′ß-″nt) [lt.] *a.* (sich))
lapidification (lă-pĭd-ĭ-f″-te′-ſchᵉn) *s.* Versteinerung *f*. [versteinern.)
lapidify (lă-pĭ′d-ĭ-fāi) [fr.. * mlt.] *v/a.* Ⓒd.)
lapis ♁ (lă′p-ĭß, le′-piß) [lt.] *s.* (*pl.* ~des, lă′p-ĭ-dĭß, le′-p″-dĭß) Stein *m*; *chm.* ~ causticus (lă′-ß″t-ĭ-kăß) Ätzkali *n*; ~ lazuli (lă′ß-ĭ-lă-ſāi) Lapisla'zuli *m*, Lasu'rstein *m*.
Lapland ♀ (lă′p-lănd) *npr.* Lappland *n*.
Lapp (lăp) *s.* u. *a.* Lappe *m*; lappländisch.
lappel(l)e (lă-pe′l) *s.* = lapel.
lapper[1] (lă′p-″r) [lap[1]] *s.* 1. Leckende(r), Lecker(in), Schlapper(in). — 2. P Säufer)
lapper[2] (lă′p-″r) *s.* Aufwickler(in). [(-in).)
lapper[3] ⊙ (lă′p-″r) [lap[3]] *s.* Polierer *m*.
lappet (lă′p-″t) [lap[2]] *s.* 1. F Zipfel *m*. Rockzipfel *m*. — 2. Flügel *m* (einer Haube). — 3. Haut-, Fleisch-, Lungen-Lappen *m*. — 4. Schlüssellochschildchen *n*. — 5. a) Rockschoß *m*; b) Rock-aufschlag *m*.
lapping[1] (lă′p-ĭng) [lap[1]] *s.* 1. Auflecken *n*. — 2. Geräusch *n* anschlagenden Wassers.
lapping[2] (~) [lap[2]] *s.* 1. Umhüllen *n*, Einschlagen *n*. — 2 ⊙ Übergreifen *n* e-s Randes.
lapping-*engine* ⊙ (lă′p-ĭng-ĕn-dǧ″n), **~-machine** ⊙ (~-mă-ſchĭn) *s.* Spinnerei: Dublie'r-, Bandvereinigungs-maschine *f*.
Lappish (lă′p-ĭſch) *a.* = Lapp.
lap-roller ⊙ (lă′p-rō-l″r) *s.* Spinnerei: Wickelwalze *f*. [unterworfen.)
lapsable (lă′p-ß″bl) *a.* dem (Rück-)Falle)
lapse (lăpß) [lt. *la'psus*] I *s.* 1. ✎ Fall *m*, Gleiten *n*, Dahingleiten *n* eines Flusses 2c. — 2. (von der Zeit) Verfließen *n*. Verlauf *m*. — 3. *fig.* Abweichung *f*, Fall *m* (from von); Verfallen *n* (into in [*acc.*]). — 4. Fehler *m*, Fehltritt *m*, Versehen *n*. — 5. *theol.* Abfall *m*; Sündenfall *m* (Adams). — 6. jur. Verfall *m* eines Rechtes. — II *v/n.* Ⓒb. 7. (meist *fig.*) fallen, sinken; (dahin-)gleiten. — 8. jur. verfallen. — 9. *fig.* straucheln, fehlen, irren; *theol.* abfallen. — III *v/a.* 10. † ertappen.
lapsed (lăpßt) *a.* 1. in Verfall geraten. — 2. jur. verfallen. — 3. *fig.* gesunken, heruntergekommen. [Schuhmacher.)
lapstone ⊙ (lă′p-ßtōn) *s.* Klopfstein *m* der)
lapsus (lă′p-ß″ß) [lt.] *s.* (*pl.* ~): ~ linguæ (li″ng-gwī) Sprechfehler *m*; ~ calami

(tāᵉl-ᴬ-mail), ~ pennæ (peᵉn-i) Schreibfehler *m.* [in Swifts *Gulliver's Travels*).]

Laputa (ᴸᵃ-pjūᵉ-ta) *npr., id.* (fliegende Insel)

Laputan (ᴸᵃ-pjūᵉn) *a.* laputi'tisch; *fig.* schwärmerisch, unsinnig. [anderschweißen.]

lapweld ⊙ (laᵉp-weld) *v/a.* ①a. übereinschweißen.

lapwing (laᵉp-wing) [a'e.] *s., orn.* Kiebitz *m.*

lar (lāʳ) *s.* (*pl.* ~es, lāʳ-nīz, ~s, lāʳz) röm. Alt. mit ~es *pl.* La'ren *pl.*, Hausgötter *m pl.*

Laramie ♀ (lāʳᴿ-ᴬ-mī) *npr.* (Fl., Grfsch., St., *U.S.*); *geol.* ~formation (jungtertiäre Schicht).

larboard ⚓ ↖ (lāʳᵉ-bōᵉd ⑨, lāʳb-ᵘᵉd) [m/e.] I *s.* Backbord *n* (jetzt port⁴). — II *a.* Backbord-...; *sl.* link.

larcener (lāʳᵉ-ß-nᵉʳ) *s.* Dieb *m*, Räuber *m*

larcenous (~niß) *a.* □ diebisch, räuberisch.

larceny (~nᵉ) [(alt)fr. *larcin*; * lt. *latrocinium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) jur. Diebstahl *m.*

larch ♀ (lāʳtsch) [lt. *larix*] *s.* Lärche *f.*

lard (lāʳd) [fr. *lard*; * lt. *lar(i)dum*] I *s.* 1. Schweinefett *n*, Schmalz *n.* — II *v/a.* ①a. 2. Kochkunst: spicken (*a. fig.*); mit Fett beträufeln, durchfetten. — 3. ↖ (ein-) fetten. — 4. † = fatten 1 u. 2. [artig.]

lardaceous ♁ (lāʳ-deᵉ-schᵉß) *a., med.* speck-

larder (lāʳᵉ-bᵉʳ) [a.f.] *s.* 1. Speisekammer *f*, Speiseschrank *m.* — 2. Mundvorrat *m.*

larding-needle (lāʳᵉ-dinᵍ-nīdl), **~-pin** (~-pin) *s.* Spicknadel *f.*

lardon (lāʳᵉ-bᵉn), **~oon** (lāʳᵉ-būʳn) [fr.] *s.* Kochkunst: Speckstreifen *m* zum Spicken.

lardy (lāʳᵉ-deᵉ) *a.* speck-haltig; speck-artig.

lardy-dardy (lāʳᵉ-deᵉ-bāʳᵉ-deᵉ) *a.* [stutzerhaft.]

lares (lāʳ-nīz) *s/pl.* von lar. [blasiert.]

large (lāʳbG) [fr. *large*; * lt. *la'rgus*] I *a.* □ 1. (*ant.* small) groß, breit, dick, stark; ausgedehnt, geräumig, weit; auch *fig.* (*Syn.* j. big); ↯. — 2. reichlich, beträchtlich, bedeutend. 3. groß, zahlreich. 4. ↖ ausführlich, weitläufig (on, upon über [*acc.*]). — 5. (vom Geiste) groß(herzig), edel. — 6. prahlerisch, F großspurig. — 7. ⚓ raum (Wind). 8. † frei, ungezwungen; zügellos. — II *s.* 9. Freiheit *f*; at ~: a) frei, in voller Freiheit, ungehindert; b) ausführlich, weitläufig; c) † = in ~; d) im ganzen, alles in allem, in seiner oder ihrer Gesamtheit; e) ↖ im allgemeinen; in ~ im großen, in großem Maßstabe; ↯.

Zu ~ 1: ⚒ ~ coal Stückkohle *f*; *fig.* ~ conscience weites Gewissen; as ~ as life in Lebensgröße; ~ merchant Großhändler *m*; ✾ to be in a ~ way (of business) ein bedeutendes Geschäft haben.

Zu ~ 9: to get at ~ frei umhergehen; hinausschweifen; in die weite Welt gehen; to be left at ~ sich selbst überlassen bleiben; in the air at ~ in der freien Luft; to set at ~ freilassen; F a convict at ~ ein entsprungener Sträfling; a gentleman at ~ j. der sein eigener Herr ist; to talk at ~ ein langes und breites reden.

large-*aered* (~-ē-ᵉʳᵉd) *a., poet.* reich an Ländereien; ~ man Großgrundbesitzer *m.*

~boned (~-bōnd) *a.* von starkem Gliederbau, starknochig. [habgierig.]

~handed (~-hᵃⁿ-deᵉd) *a.* langhändig; *fig.*

~hearted (~-hāʳ-teᵉd) *a.* groß-, hoch-herzig.

~limbed (~-limd) *a.* starkglied(e)rig.

~minded (~-māⁱn-deᵉd) *a.* 1. von umfassendem Geiste. — 2. großmütig.

large-mindedness (lāʳᵉbG-maⁱn-deᵉd-neᵉß) *s.* 1. Freisein *n* von Beschränktheit, weiter Blick. — 2. Großmut *f.*

largen (lāʳbGn) *poet.* ①a. I *v/n.* größer werden, wachsen. — II *v/a.* vergrößern.

largeness (lāʳᵉbG-neᵉß) *s.* 1. Größe *f*, Dicke *f*, Weite *f*, Stärke *f.* — 2. *fig.* Größe *f*, Umfang *m*, Weite *f*; ~ of view vielumfassender Blick.

large-paper (lāʳᵉbG-pē-pᵉʳ) *s.* (breitrandige) Luxusausgabe. [Form a't, groß.]

large-sized (lāʳᵉbG-ßaⁱzd) *a.* von großem

large-souled (~-ßōld) *a.* von großer Seele.

largess, ~e (lāʳᵉ-bGᵉß) [(alt)fr.] *s.* reichliches Geschenk. Gabe *f*, Schenkung *f.*

largish (lāʳᵉ-bGiſch) *a.* ziemlich groß.

lariat *Am.* (laᵉᴿ-ᴱ-aⁱ-ᵉt) [span.] *s.* 1. Wurfleine *f* (zum Anbinden von Tieren). — 2. = lasso.

larikin j. larrikin. [lasso.]

lark¹ (lāʳᵉk) [a/e.] I *s.* (*s/m.*), *orn.* Lerche *f.* — II *v/n.* ①a. Lerchen fangen.

lark² F (lāʳᵉk) [?] *sl.* I *s.* lustiger, toller, mutwilliger Streich, Schabernack *m*; let's have a ~ wir wollen uns (mal) einen Ulk machen. — II *v/n.* ①a. tolle Streiche machen. — III *v/a.* ①a. foppen, zum besten haben, F uzen. [macher(in).]

larker F (lāʳᵉ-kᵉʳ) [lark²] *s., sl.* Spaß-

Larkhall ♀ (lāʳᵉk-hāl) *npr., id.* (schott. St.).

lark-heel ⑥ (lāʳᵉk-hīl) *s.* verlängerte Ferse (bid. bei Negern). [a., *sl.* = larky.]

larkish F (lāʳᵉ-kiſch), **larksome** F (lāʳᵉk-ß-mᵉ) [a.

larkspur ♀ (lāʳᵉk-ßpūʳ) *s.* Ritterſporn *m.*

larky F (lāʳᵉ-keᵉ) [lark²] *a., sl.* zu übermütigen Späßen aufgelegt.

larmier (lāʳᵉ-mᵉ-eʳ) [fr.] *s., arch.* Traufdach *n*, -leiste *f*, Kranzleiste *f.* [Cypern).]

Larnaka ♀ (lāʳᵉ-nᵃ-ka) *npr., id.* (St. auf

laroone † (lᵃ-rūʳn) [a/f.] *s.* = larcener.

larrikin bid. Austr. (laᵉᴿ-ᴷ-kin) [Laurence] *s.* (junger) Strolch. [du'rchprügeln.]

larrup F (~ᵉp) [?] *v/a.* ①e.(a.) *sl.* schlagen,

Lartius (lāʳᵉ-ſchᵉß) *npr., id. m* (SH.).

larum ↖ (lᵃᴿ-ᵉm od. lāʳ-ᴿᵉm) = alarm.

larva ♁ (lāʳᵉ-wa) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, lāʳᵉ-wi) 1. (meist *pl.*) röm. *myth.* Larve *f*, Geist *m* (e-s Verstorbenen). — 2 *ent.* Larve *f*, Puppe *f.*

larval ♁ (lāʳᵉ-wᵉl) [lt.] *a.* Larven-...

larvate (lāʳᵉ-weⁱt) *a.* verlarvt, maskiert.

larvated (lāʳᵉ-weⁱ-teᵉd) *a.* = larvate.

larve ♁ ↖ (lāʳᵉw) [fr.] *s.* = larva.

larviform ♁ (lāʳᵉ-wᵉ-foʳm) [lt.] *a.* larvenartig; Larven-... [Larven erzeugend.]

larviparous ♁ (lāʳᵉ-wiʳᵉp-eᵉ-ᴿᵉß) [lt.] *a., ent.*

laryngeal ♁ (lᵃ-riʳᵉn-bGeᵉ-ᵉl, auch lāʳᵉn-bGiʳᵉ-ᵉl). **~an** ♁ (lᵃ-riʳᵉn-bGeᵉ-ᵉn, auch lāʳᵉn-bGiʳᵉ-ᵉn) [lt., * grch.] *a., med.* Kehlkopf-...

laryngitis ♁ (lāʳᵉn-bGāʳᵉ-tiß) [grch.] *s., med.* Kehlkopf-, Luftröhren-entzündung *f.*

laryngoscope ♁ (lᵃ-riʳᵉnᵍ-geᵉ-ß-keoᵘp) [grch.] *s., med.* Laryngoskop *n.* Kehlkopfspiegel *m.*

laryngoscopy ♁ (lāʳᵉn-inᵍ-goʳß-kᵉ-peᵉ) *s., med.* Untersuchung *f* mit dem Kehlkopfspiegel.

laryngotomy ♁ (lān-inᵍ-goʳt-ᵉ-meᵉ) [grch.] *s., surg.* Kehlkopf-, Luftröhren-schnitt *m.*

larynx ♁ (lāʳᵉn-inᵍß) [grch.] *s.* (*pl.* ~ges, lᵃ-riʳᵉn-bGiz), *anat.* Kehlkopf *m.*

'las (laß) *int.* = alas. [Scotland.]

L.A.S. *abbr.* = Lord-Advocate of

lascar Ost-J. (laʳß-kᵉʳ od. laß-kāʳᵉ) [pers.] *s.* ⚓ Laskar *m*: a) ⚔ im Heere Diener zu niedrigen Diensten; b) ⚓ indischer Matrose.

Lascelles (lᵃ-ßeʳlz) *npr., id.* (Prin.).

lascivious (lᵃ-ßiʳw-ᵉ-ᴿᵉß) [lt.] *a.* □ 1. wollüstig, geil, üppig. — 2. mutwillig.

lasciviousness (~-nᵉß) *s.* Wollust *f*, Geilheit *f*, Üppigkeit *f*, Unkeuschheit *f.* [*n.*]

laser-wort ⑤ ♀ (laᵉʳ-ßᵉʳ-wōʳt) *s.* Laserkraut

lash (lāſch) [m e.: dtsch Lasche] I *s.* (*pl.* ~es, lāʳſch-ᵉz) *s.* 1. Lasche *f*, Schnitze *f* an der Peitsche. — 2. Schlag *m* mit etwas Biegsamem; (Peitschen-)Hieb *m*; to be od. to come under a p.'s ~ unter j-s Gewalt stehen oder geraten. — 3. *fig.* Hieb *m*, Stichelrede *f.* — 4. (Augen-)Wimper *f* (= eyelash). — II *v/a.* ①c. 5. peitschen. — 6. *fig.* geißeln, bekritteln. — 7. bsd. ⚓ (on, to) festmachen an (*dat.*), (an)binden an (*acc.*). — III *v/n.* ①c. 8. mit der Peitsche knallen, klatschen. — 9. *fig.* geißeln (at *acc.*). — 10. to ~ out hinten ausschlagen (Pferd); *fig.* über die Stränge schlagen. — 11. (sich) stürzen, schnellen, fliegen; to ~ (out) into sich stürzen in (*acc.*).

lasher (lāʳſch-ᵉʳ) *s.* 1. *ichth.* Seeskorpio'n *m.* — 2. *prov.* Stauwasser *n* oberhalb (a. Tümpel *m* unterhalb) des Wehrs; weit S. Wehr *n.*

lashing (~inᵍ) *s.* 1. Peitschen *n*, Geißeln *n.* — 2. ⚓ Zurring *f*, Bändsel *m.* — 3. ~-out Ausschlagen *n* (Pferd). — 4. ir. ~s *pl.* (große) Massen *f/pl.*, Ströme *m/pl.*

lashless (~ᵉß) *a.* ohne (Augen-)Wimpern.

lass (läß, laß) [m e.] *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉz) 1. Mädchen *n*, junge Frau. — 2. (bsd. schott.) Geliebte *f.* — 3. schott. Dienstmagd *f.* — 4. *co.* etwa Liese *f* (Anrede an)

Lassell (lᵃ-ßeʳl) *npr., id.* (Prsn.). [Pferde).]

lassie bid. schott. (laʳß-eᵉ) junges Mädchen.

lassitude (laʳß-ᵉ-tjūd) [fr., * lt.] *s.* Müdigkeit *f*, Mattigkeit *f*, Abspannung *f.*

lass-lorn † (laʳß-lōʳn) *a.* von der Geliebten verlassen (*SH.T.4.1.68*).

lasso (laʳß-ō) [span.] *s.* (*pl.* ~s, *a.* ~es, ~ᵉz) I *s.* Lasso *m*, Wurfschlinge *f*, Fangseil *n.* — II *v/a.* ①a. mit einem Lasso fangen.

last¹ ⚙ (laßt) [a/e.] *s.* Schuhmacherei: Leisten *m*; to put (od. set) on (od. upon) the ~ über den Leisten schlagen.

last² (laßt) [a/e.: dtsch leisten] I *v/n.* ①a. 1. (aus)dauern, bleiben, bestehen, währen, beharren; F it's too good to ~ es ist zu schön, als daß es lange währen könnte. — 2. sich halten (von Früchten 2c.). — 3. ausreichen. — II *s.* 4. Ausdauer *f.*

last³ (laßt) [a/e.] *s.* Last *f* (verschiedene Gewichte und Stückzahlen); j. ⊜ XXIII, III).

last⁴ (laßt) [a/e.] I *a.* □ (s. ~ly) 1. letzt, letzte(r, s); ↯. — 2. äußerste, höchste. — 3. geringste, niedrigste. — 4. höchst unwahrscheinlich. — 5. letztvergangen, verflossen, vorig; ~ night gestern abend. — 6 *ell.* letzter od. neuester Witz 2c. — II *s.* 7. Letzte(r, s); Ende *n*; ↯. — III *adv.* 8. zuletzt, zum letztenmal. — 9. endlich, zum Beschluß. — 10. † neulich, kürzlich.

Zu ~ 1: ~ of all zu allerletzt, zuletzt, am Ende; ~ but (oder save) one vorletzte(r, s); F to be on one's ~ legs sich nicht mehr zu helfen wissen; ~, but not least (schon vor Shakespeares Zeit übliche Phrase) der (die, das) letzte, aber nicht geringste. ⊽ last, not least.

Zu ~ 7: at ~, at (the) long ~, ↖ at the ~ am Ende, endlich, schließlich; † by the ~ zu allerletzt (*SH.*); † in the ~ schließlich (*SH.*); F the ~ I saw of

him was at the ball zum letztenmal sah ich ihn auf dem Ball; to the ~ bis zu(m) Ende, bis zum Schlusse; bis. bis zum letzten Atemzuge; to breathe one's ~ den Geist aufgeben, sterben; to the very ~ bis zuallerletzt.

lastage ⚓ (la'ß-tʼdG) [(alt)fr. *lestage*] *s.*: a) Ladung *f*; b) Laderaum *m*; c) Lastgebühr *f*.

last-born (la'ßt-bōrn) *a.u.s.* jüngstgeboren; jüngstgeborene(r).

laster ⊖ (la'ß-tʼr) [last[1]] *s.* Schuhmacherei: Leisten-arbeiter *m*.

lasting (la'ß-tiñg) **I** *a.* □ 1. dauernd, ausdauernd, bleibend (*Syn.* s. durable und constant[2]). — **II** *s.* 2. Dauer *f*, Ausdauer *f*. — 3. ☤ ⊤ Lasting *m* (Art Wollstoff). [Dauerhaftigkeit *f*.]

lastingness (la'ß-tiñg-nʼßß) *s.* Dauer *f*.

lastly (la'ßt-lʼ) *adv.* 1. zuletzt, am Ende. — 2. † endlich, schließlich. [schneider *m*.]

last-maker ⊖ (la'ßt-mē-kʼr) *s.* Leisten-

Lat. *abbr.* = Latin.

lat. *abbr.* = latitude.

Latakia (lat-ᵉ-ti'-a) [Name einer türkischen Stadt] *s.* Art türkischer Ta'bak.

latch[1] (latsch) [a.f.] **I** *v/a.* ①c. einklinken (mit e-r Klinke ꝛc.) verschließen. — **II** *s.* ⊖ Klinke *f*, Falle *f*, Drücker *m*, Schnapper *m* einer Tür; on the ~ (nur) eingeklinkt. [fangen; bekommen.]

latch[2] † od. *prov.* (latsch) [a/e.] *v/a.* ①e. [schloß *m*.]

latch-bolt ⊖ (la'tsch-bōlt) *s.* Fallriegel *m*.

latchet (la'tsch-ʼt) [fr. *lacet*] *s.* Schuhriemen *m*; elastische (Patent-)Schnalle.

latch-key ⊖ (la'tsch-kī) *s.* Korridorschlüssel *m*, Drücker *m*.

latch-lock ⊖ (~-lot) *s.* Schnapp-, Federschloß *m*.

latch-string (~-ßtriñg) *s.* Schnur *f* zum Aufziehen der Klinke von außen; *fig.* the ~ is out etwa: hier ist man (jederzeit) willkommen.

late (lēt) [a/e.: dtsch jetzt] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. spät, verspätet (*ant.* early): ☤. — 2. letzt, ehemalig, vorig. — 3. jüngst, neu(e)st, frisch gemacht. — 4. neulich; † of ~ days neulich, neuerdings. — 5. verstorben, selig. — **II** *adv.* 6. spät. — 7. zuletzt. — 8. of ~, † od. *poet.* ~ neulich, kürzlich, jüngst, seit kurzem; früher.

Zu ~ 1: to be (od. come) ~ (✎ too ~) zu spät kommen, sich verspäten; to be ~ for school zu spät in die Schule kommen; ~ in the day zu spät; to keep ~ hours spät aufbleiben; spät nach Hause kommen; of ~ years (oder days) neulich, kürzlich, jüngst.

lated (le'-tʼd) *a.*, *poet.* = belated.

latteen ⚓ (la-ti'n) [fr. (*voile*) *latine*] *a.*: ~ sail Latei'nsegel *n*; ~ yard Rahe *f* des Lateinsegels. [segel führend.]

lateen-rigged ⚓ (la-ti'n-rigd) *a.* Latei'n-

lately (lē'-tlʼ) *adv.* neulich, kürzlich, unlängst, vor kurzem. [spāten.]

laten (le'tn) ①a. *v/a.* (und *v/n.* sich) ver-

latency (le'-tʼn-ßʼ) [latent] *s.* Verborgenheit *f*, Dunkelheit *f*.

lateness (lē'-tʼnßß) *s.* 1. Zuspät-kommen *n*, -sein *n*. — 2. Späte *f*, späte Zeit.

latent (le'-tʼnt) [lt.] *a.* □ 1. verborgen, geheim, versteckt; *med.* u. *phot.* late'nt. — 2. *phys.* gebunden, late'nt (Wärme).

later (le'-tʼr) [*comp.* von late] *a.* u. *adv.* später; ~ on späterhin.

lateral (la'-tʼ-rʼl) [lt.] **I** *a.* □ zur Seite gehörig, seitlich; Seiten-... — **II** *s.* Seiten-teil *m*, -zweig *m*. [seitwärts.]

laterally (la'-tʼ-rʼ-lʼ) *adv.* von der Seite;

Lateran (~rʼn) [lt.] *s.*: St. John ~ Latera'n *m* (Kirche und Palast des Papstes in Rom).

latescence (lʼ-te'-ßʼ-nßß) *s.* Verborgen-, Undeutlich-werden *n*. [deutlich.]

latescent (~ʼnt) [lt.] *a.* verborgen, un-

latest (le'-tʼßt) [*sup.* v. late] *a.* 1. spätest. neu(e)st, letzt; at ~ spätestens; of ~ am letzten, zu spät; F what's the ~? was gibt's Neues? — 2. † od. *poet.* = last[4] 1.

lath (lath, a. lath) [a/e.: dtsch Latte] **I** *s.* (*pl.* ~s, lādhs, a. ladhs) (Dach-)Latte *f*; F as thin as a ~ spindeldürr; of ~ hölzern; *fig.* dünn, (leicht) zerbrechlich. — **II** *v/a.* ①a. ⊖ (auch to ~ over) (be)latten; mit Latten beschalen.

Latham (le'-thʼm) *npr.*, *id.* (Prjn.).

lathe ⊖ (lēdh) [a/n.] *s.* 1. Drehbank *f*. — 2. Weberei: Lade *f*, Schlag *m* am Webstuhl.

lathee Ost-J. (lā-tī') [ind.] *s.* langer, eisenbeschlagener Stock.

lathen ✎ (la'-thʼn, lāthn) *a.* aus Latten.

lather (la'-dhʼr) [a/e.] **I** *s.* Seifenschaum *m*; Schaum *m* erhitzter Pferde. — **II** *v/a.* ①a. einseifen; P durchprügeln. — **III** *v/n.* ①a. schäumen (von Pferden).

lathery (la'-dhʼ-rʼ) *a.* schaumig.

lathing ⊖ (la'-thiñg) *s.* Lattenwerk *n*.

lath-shaped (la'-th-schēpt) *a.* lattenförmig.

lath-wood (~-wud) *s.* Spalt-, Splitt-holz *n*.

lath-work ⊖ (la'-th-wʼrk) *s.* Belattung *f*; Lattenwerk *n*; Lattenverschlag *m*.

lathy (la'-thʼ) *a.* latten-artig, lang und dünn. [La'tium, lati'nisch.]

Latian ✎ (le'-schʼ-n) [lt.] *a.* aus oder zu

laticostate ♁ (lat-ᵉ-to'ß-tat) [lt.] *a.* breitrippig. [zähnig.]

latidentate ♁ (lat-ᵉ-dē'n-tat) [lt.] *a.* breit-

latifoli*ate* ♁ ❦ (lat-ᵉ-fō'-lʼ-at), **~ous** ♁ ❦ (~lʼ-ʼß) [lt.] *a.* breitblätt(e)rig.

Latimer (la'-tʼ-mʼr) *npr.*: Hugh ~ engl. Reforma'tor (verbrannt 1555).

Latin (la'-tʼn; *Hom.* latten) [lt. *Lati'nus* v. *La'tium*] **I** *a.* 1. lati'nisch, aus La'tium. — 2. lateinisch; ~ Church = römisch-katholische Kirche *f*; ~ Cross lateinisches Kreuz (†). — **II** *s.* 3. Latein(isch(e)) *n*; lateinische Sprache; dog ~ s. dog-Latin: Law ~ Latein *n* der Gericht(s)sprache; Low ~ mittel-alterliches Latein. — 4. Mitglied *n* der römisch-kathol. Kirche.

Latiner F (la'-tʼ-nʼr) *s.* = Latinist.

Latinism ♁ (la'-tʼ-nizm) *s.* Latini'smus *m* (lateinische Sprach-eigenheit).

Latinist (~nißt) *s.* Latini'st *m*, Lateiner *m*.

Latinity, **l~** (lʼ-ti'n-ʼ-tʼ) [lt.] *s.* Latinität' *f*.

Latinization, **l~** ④ (lat-ᵉ-nʼ-ʼ-sch'n, ~nāi'~) *s.* Latinisierung *f*. [latinisieren.]

Latinize, **l~** ④ (la'-tʼ-nāiz) [lt.] *v/a.* ①b. *l*

latirostr*al* ♁ (lat-ᵉ-rō'ß-tru'l), **~ate** ♁ (~trāt) [lt.] *a.*, *orn.* breitschnäb(e)lig.

latish F (le'-tisch) [late] *a.* etwas spät.

latitant ✎ (la'-tʼ-tʼnt) [lt.] *a.* verborgen, versteckt liegend (bsd. *zo.* beim Winterschlaf).

latitude (la'-tʼ-tjūd) [lt.] *s.* 1. † außer *co.* Breite *f*. — 2. ♀ (geographische) Breite; north (south) ~ nördliche (südliche) Breite. — 3. *ast.* Winkel-abstand *m* e-s Gestirns von der Ekli'ptik. — 4. Breitengrad *m*, Himmelsstrich *m*, Zone *f*. — 5. *fig.* Weite *f*, Umfang *m*, Ausdehnung *f* (einer Ansicht, Auslegung ꝛc.). — 6. *fig.* Freiheit *f*, Spielraum *m*.

latitudinal ♀ (lat-ᵉ-tjū'-dʼ-nʼl) *a.* □ die (geographische) Breite betr.; Breiten-...

latitudinarian (lat-ᵉ-tjū-dʼ-nā'-rʼ-ʼn) [lt.] **I** *a.* 1. ungebunden, uneingeschränkt, frei (Liebe ꝛc.). — 2. *theol.* freisinnig, duldsam. — **II** *s.* 3. *theol.* Freigeist *m*; freisinniger Theolo'g(e). [Duldsamkeit *f*.]

latitudinarianism ♁ (~rʼ-ʼ-nizm) *s.*, *theol.*

latria (lʼ-traiʼ-a) [grch.] *s.*, *Cath. eccl.* Anbetung *f* Gottes (*ant.* dulia).

latrine (lʼ-trī'n) [fr., * lt.] *s.* Latri'ne *f*.

latten ⊖ (la'-tʼn; *Hom.* Latin) [a/f.; fr. *laiton*] *s.* Messing *n*. [blech *n*.]

latten-brass ⊖ (la'-tʼn-braß) *s.* Messing-

latten-wire ⊖ (~-waiʳ) *s.* Messingdraht *m*.

latter (la'-tʼr) [a/e., *comp.* v. late] *a.* □ (s. ~ly) 1. fast † od. *poet.* spätere, letztere; ↓. — 2. der, die, das letztere von zweien, diese(r, s) (*ant.* former; *Syn.* s. antecedent). — 3. neu, die neuere Zeit betreffend.

Zu ~ 1: fast † ~ crop = aftermath; fast † in these ~ days in diesen letzten Tagen; noch gebräuchlich: ~ end Ende *n*, Schluß *m*; P Todesstunde *f*; P und bsd. Boxer-sl. Hintere(r) *m*. [boren, jünger.]

latter-born † (la'-tʼr-bōrn) *a.* später ge-

latter-day (la'-tʼr-dē) *a.* aus der letzten od. neu(e)sten Zeit stammend; L~ Saints *pl.* die Heiligen *pl.* der letzten Tage (Selbstbezeichnung der Mormo'nen).

latterly (la'-tʼr-lʼ) *adv.* in der letzten Zeit, neuerlich, neuerdings, kürzlich.

lattice (la'-tiß) [(alt)fr. *lattis*; * dtsch Latte] **I** *s.* 1. Gitter *n*, Gitterwerk *n*, Lattenwerk *n*. — 2. ct. Gitter-artiges; † Gitterfenster *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. (auch to ~ up, over) vergittern.

lattice-bridge (~-bridG) *s.* Gitterbrücke *f*.

latticed (la'-tʼßt) *a.* 1. vergittert. — 2. *zo.* u. ❦ gegittert. [Kirchenstuhl.]

lattice-*pew* (la'-tʼß-pjū) *s.* vergitterter

~-window (~-wi'n-dō) *s.* Gitterfenster *n*.

~-work (la'-tʼß-wʼrk) *s.* Gitterwerk *n*; Gitter-, Latten-zaun *m*.

Laud[1] (lād) *npr.*: William ~ Erzbischof von Canterbury (geb. 1573, 1645 enthauptet).

laud[2] (lād) **I** [lt. *laus, laud-is*] *s.* 1. ✎ Lob *n*, Preis *m*. — 2. Lobgesang *m*; *Cath. eccl.* ~s *pl.* Frühmette *f*. — **II** [lt. *landa're*] *v/a.* ①a. 3. loben, preisen; to ~ a p. to the skies j-n in den Himmel erheben. [ableness.]

laudability ✎ (lā-dʼ-bi'-lʼ-tʼ) *s.* = laud-

laudable (lā'-dʼbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. löblich, lobenswert. — 2. *med.* gut-artig, gesund.

laudableness (~-nʼßß) *s.* Löblichkeit *f*.

laudanum ♁ (lā'-dʼ-nʼm, lā'dʼ-ā~) [neu-lt.] *s.*, *pharm.* Lau'danum *n*, Opiumtinktu'r *f*.

laudation (lā-dē'-schʼn) [lt.] *s.* Lob *n*.

laudative ✎ (lā'-dʼ-tiwo) [lt.] **I** *a.* lobend, preisend. — **II** *s.* Lobrede *f*, Lobschrift *f*.

laudator ✎ (lā-dē'-tʼr) [lt.] *s.* Lobredner *m*.

laudatory (lā'-dʼ-tʼ-rʼ) [lt.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) lobend, preisend (of *acc.*); Lob-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rʼz) Lobpreisung *f*; Lobrede *f*.

lauder (lā'-dʼr) *s.* Lobende(r), Preisende(r).

Lauderdale (~-dēl) *npr.* *id.* (Ortsn. u. Prjn.).

laugh (lā'f, *M.U.* laf) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. lachen (*a. poet.. fig.* von Gegenden ꝛc.); ↓. — **II** *v/a*

①a. 2. (mit ... laugh *s.*) lachen; to ~ a bitter ~ bitter lachen. — 3 durch Lachen äußern od. ausdrücken; he ~ed his consent er gab lachend seine Zustimmung. — 4. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **III** *s.* 5. Lachen *n*, Gelächter *n*; on the ~ lachend. — 6. the ~ das Lachen (auf Kosten e-r Person od. Sache); to have the (od. one's) ~ at od. of a p. j-n auslachen; to have (od. get) the ~ on one's side die Lacher auf seiner Seite haben. — — 7. ↖ = laughing-stock (*BY.*).

Zu laugh 1: to ~ at. ┼upon belächeln; lachen über (*acc.*); to ~ at a p. j-n aus-, ver-lachen; F to ~ in one's sleeve heimlich lachen, sich (*dat.*) ins Fäustchen lachen; F to ~ on the wrong (od. other) side of the mouth (od. face) weinen.

Zu ~ 4: to ~ **away** et. weglachen; durch Lachen vertreiben, sich lachend hinwegsetzen über (*acc.*); verscherzen; to ~ **down** gründlich auslachen; durch Lachen zum Schweigen bringen; to ~ a p. **into** durch Lachen bringen zu; to ~ **off** = to ~ away; ↖ to ~ **out**: a) (a loud applause) (lauten Beifall) lachen; to ~ a p. out of j-n durch Lächerlichmachen abbringen von; b) = to ~ away; to ~ **to** scorn verhöhnen.

laughable (lā′-fᵊbl, *MU.* la′fᵊ-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) lächerlich (*Syn.* s. ludicrous).

laughableness (~-nᵉß) *s.* Lächerlichkeit *f*.

laugher (lā′-fᵊʳ, *MU.* la′fᵊ-ᵉʳ) *s.* 1 Lacher(in) *m*, Lachende(r). — 2. *orn.* Lachtaube *f*.

laughing (lā′-fing, *MU.* la′fᵊ-ing) **I** *a.* □ lachend; zum Lachen geeignet; it is no ~ matter es ist nicht zum Lachen. — **II** *s.* Gelächter *n*. [orydu'l *n*, Lachgas *n*.]

laughing-*gas* ⑤ (~-gäß) *s.*, *chm.* Stickstoff-

~-stock (~-ßtoḳ) *s.* Stichblatt *n*, Zielscheibe *f* (od. Gegenstand *m*) des Spottes od. Gelächters.

laughter (lā′fᵗ-ᵗʳ, *MU.* la′fᵗ-ᵗʳ) [a/c.] *s.* 1. Gelächter *n*; to break out into fits of ~ in lautes Gelächter ausbrechen. — 2. = laughing-stock.

laughterless (~-tᵉß) *a.* ohne Leben.

laughy ↖ (lā′-fᵉ, la′fᵉ-ᵉ) *a.* zum Lachen geneigt.

Launce (länß) *npr.*, *id.* *m* (Prin.; *SH.G.* r.).

Launcelot (la′n-ßᵉ-lot) *npr.* (Prin.; *SH.M.* r.).

Launceston ♀ (lā′nß-tᵉn) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

launch[1] (länsch, lānsch) [a/f.; fr. *lancer*] **I** *v/a.* ①c. 1. Lanze, Speer, Pfeil schleudern, werfen, schießen. — 2. ┼ durchbohren. — 3. ⚓ vom Stapel lassen; Boot zu Wasser bringen. — 4. *fig.* (a. to ~ out) hinaus-senden, -stoßen; Witz loslassen; in Gang setzen. — **II** *v/n.* ①c. 5. ⚓ von oder vom Stapel laufen. — 6. *fig.* (mst to ~ out) sich hineinbegeben, sich stürzen; sich ergehen (into in [*dat.*]). — **III** *s.* 7. ⚓ Stapellauf *m* (a. *fig.*).

launch[2] ⚓ (~) [span.] *s.* 1. Barka'sse *f* (größtes Boot eines Schiffes). — 2. Dampf-, Mo'tor-boot *n*. [= lawn[1].]

laund ┼ (länd) [a/f.; fr. *lande*; * ltl.] *s.*

launder (lā′n-dᵉʳ oder lā′n-dᵉʳ) [zigz. aus ┼ lavender; * lt. *lava're*] **I** *v/a.* ①a. Wäsche waschen, rollen und plätten 2c. — **II** ⚒ *s.* Erz(wasch)trog *m*.

launderer ┼ od. *Am.* (~dᵉ-rᵉʳ) *s.* Wäscher(in).

laundress (la′n-drᵉß oder lā′n-drᵉß) *s.* (*pl.* **~es**, ~drᵉ-ßᵉs) 1. Wäscherin *f*, Waschfrau *f*. — 2. Aufwärterin *f* (bsd. in den Inns of Court).

laundr*y* (lā′n- oder lā′n-drᵉ) [a/c.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~drᵉ-ᵉs) 1. Waschen *n*. Wäsche *f*. — 2. Wasch-anstalt *f*; Waschhaus *n*. — 3. ┼ *co* = laundress (*SH.W.1.2.5*). [chen *n*.]

laundry-maid (~drᵉ-mēd) *s.* Waschmädchen *n*.

Laura (lā′-ra) [lt.] *npr.* Laura *f* (Dn.).

laureate[1] (la′-rᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. mit Lorbeer krönen (ehm. *univ.* bei Verleihung eines akademischen Grades).

laureate[2] (la′-rᵉ-ät) [lt.] **I** *a.* 1. lorbeergekrönt; j. a. poet. — 2. des Lorbeers wert. — 3. Dichter-... — **II** *s.* 4. = poet ~ (s. poet-laureate).

laureateship (~-schip) *s.* Würde *f* eines gekrönten Dichters, Amt *n* e-s Hofdichters.

laurel (la′-rᵉl oder la′r-ᵉt) [lt. *lau'rus*] **I** *s.* 1. ♀: a) = bay[1] 1; b) = cherry-laurel. — 2. *fig.* Lorbeer(kranz) *m*; to win ~s Lorbeeren ernten. — **II** *a.* 3. Lorbeer-...

laurel-herb ♀ (~-hörb) *s.* Kellerhals *m*, Seidelbast *m*. [laureate[2].]

laurel(l)ed (la′r-ᵉld, la′r-ᵉld) *a.* =

Laurence (la′r-ᵉnß; *Hom.* Lawrence) [lt.] *npr.* Lorenz *m* (Dn.).

Laurentia (lā-rē′n-schᵉ-a) *npr.* Laure'ntia *f*.

Laurentian ⛰ (~schᵉ-n) [lt.] *a.*, *geol.* laure'ntisch, den Lorenzstrom betreffend.

laurustine ♀ (la′r-ᵉß-ßtain) = laurustinus.

laurustinus ♀ (lā-rᵉß-tā′-ᵉnß) [neu-lt.] *s.* Steinlorbeer *m*, Laurusti'n(us) *m*.

lauwine ᵀ (la′r-win) [dtsch] *s.* Lawine *f*.

lava (lā′-wa) [it.] *s.* *geol.* Lava *f*.

Lavache, Lavatch (lᵃ-wa′-tsch) *npr.*, *id.* (Prin.; *SH.AU.*). [Waschung, Reinigen *n*.]

lavation (lᵃ-wē′-schᵉn) [lt.] *s.* (bsd. feierliche)

lavator*y* (la′w-ᵃ-tᵉ-rᵉ) [spät-lt. *lavato'rium*] **I** *a.* 1. waschend; Wasch-... — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉ) 2. Wasch-platz *m*, -bank *f*, -haus *n*. — 3. in öffentlichen Gebäuden: Waschraum *m*, meist mit A'bort *m*. — 4. *med.* u. *eccl.* Waschung *f*.

lave (lēw) [a/c.: dtsch laben u. (alt) fr. *laver*; * lt. *lava're*] ①b. **I** *v/a.* 1. waschen, baden; bespülen. — **II** *v/n.* 2. sich waschen, baden. — 3. (vom Wasser) spülen (gegen).

lavender ♀ (la′w-ᵉn-dᵉʳ) [mlt.] **I** *s.* 1. ♀ Lave'ndel *m*; to lay (up) in ~: a) Wäsche in Lavendel legen, b) *fig.* sorgfältig aufbewahren; F kaltstellen, ins Gefängnis werfen. — 2. Lavendelfarbe *f*, zartes Lila. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Lavendelwasser parfümieren. [wasser *n*.]

lavender-water (~-wâ-tᵉʳ) *s.* Lave'ndel-

laver[1] (lē′-wᵉʳ) [a/f.; * *lavato'rium*] *s.*, *poet.* u. geh. Spr. Waschbecken *n*, bsd. brazen ~ Becken *n*, in dem die jüdischen Priester ihre Waschungen vornehmen.

laver[2] ♀ (lē′wᵉʳ) [lt.] *s.* Lattich *m*; green ~ Meerlattich *m* (in England als Gemüse benutzt). [wrᵉt] *s.* = lark[1].]

laverock bsd. schott. (la′w-ᵉ-rᵉk, schott. lā′-) [lavic (lā′-wik) *a.* lava-artig; Lava-...

Lavinia (lᵃ-wi′n-ᵉ-a) [lt.] *npr.* Lavi'nia *f*.

lavish (la′w-isch) [a/f.] **I** *a.* □ 1. verschwenderisch, freigebig (of, in mit). — 2. *fig.* ungebunden, zügellos, frei, wild. — 3. üb'erreichlich, sehr groß, üb'ergroß. verschwenderisch. — **II** *v/a.* ①e. 4. verschwenden, vergeuden (in, on, upon in [*dat.*], auf [*acc.*]). [Vergeuder(in).]

lavisher (la′w-ᵉ-schᵉʳ) *s.* Verschwender(in),

lavishment ↖ (la′w-isch-mᵉnt), **lavishness** (~ᵉß) *s.* Verschwendung *f*, Vergeudung *f*.

lavolt ┼ (lᵃ-wō′lt), **~a** ┼ (lᵃ-wō′l-ta) [it.] *s.* Lavo'lta *f* (Tanz).

Law[1] (lā) *npr.*, *id.* (Prin.).

law[2] (lā) [a/c. = das Niedergelegte: lay] **I** *s.* 1. Gesetz *n*. — 2. *bibl.*: a) Mosa'isches Gesetz; b) Altes Testame'nt. — 3. Statu't *n*, Regel *f*. — 4. jur. Recht *n*: a) gerichtliches Verfahren, Prozeß *m*; b) Rechtswissenschaft *f*; ↯. — 5. *hunt.* Vorsprung *m*, der beim Beginn der Hetzjagden dem gefangenen Wilde gewährt wird; a. *fig.* Zeit *f*, Frist *f*; Spielraum *m*; to give a hare a (good) ~ einem Hasen bei der Hetzjagd einen Vorsprung lassen. — **II** *v/a.* ①a. 6. F gerichtlich vorgehen gegen. — **III** *v/n.* ①a. 7. F prozessieren. — ***Syn.*** *law* Gesetz im weitesten Sinne; *statute* verfassungsmäßig erlassenes Gesetz.

Zu ~ 4: at ~ gerichtlich; to be at ~ einen Prozeß führen, prozessieren; in ~ dem Rechte nach, rechts-, gesetz-mäßig; father, &c. in ~ s. father-in-law, &c.; to be in the ~ Jurist sein; to go to the ~, to follow the ~ die Rechte od. Jura studieren; to go to ~ with a p. gegen j-n klagbar werden, j-n verklagen; to have the ~ of (od. on) a p. j-n verklagen; F to take the ~ into one's own hands sich selbst Recht verschaffen; criminal ~, penal ~ Strafrecht *n*.

law[3] P (lā) [*corr.* aus Lord] *int.* herrje'!

law[4] schott. u. *provN.* (lā) [a/c.] *s.* Hügel *m*.

L. A. W. *abbr.* = League of American Wheelmen (Amerikanischer Radfahrerbund).

law-*abiding* (lā″-ᵃ-bāi′-ding) *a.* das Gesetz beobachtend.

~-binding (lā′-bāi′n-ding) *s.* hellbrauner Leder-einband für Bücher.

~-breaker ⑤ (lā′-brē-kᵉʳ) *s.* Gesetzesübertre'ter(in).

~-calf (lā′-kāf) *s.* = law-binding.

~-charges (lā′-tschāʳ-dsch′ᵉs) *s.* Gerichts-, Prozeß-kosten *pl.*

~-court (lā′-kōʳt ⑨) *s.* Gerichtshof *m*.

~-day (~-dē) *s.* ehm. Gerichtstag *m*.

Lawes (lāß) *npr.*, *id.* (Prin.).

lawful (lā′-fül) *a.* □ gesetzlich, gesetz-, recht-mäßig, gesetzlich erlaubt; gültig (Urkunden 2c.); rechtsfähig (Person); ~ age Volljährigkeit *f*, Mündigkeit *f*.

lawfulness (~-nᵉß) *s.* Gesetzlichkeit *f*, Gesetzmäßigkeit *f*, (Rechts-)Gültigkeit *f*.

lawgiver ⑤ (lā′-gim-ᵉʳ) *s.* Gesetzgeber *m*.

law-giving ⑥ (lā″-gi′w-ing) **I** *s.* Gesetzgebung *f*. — **II** *a.* gesetzgebend.

lawing, a. **lawin** schott. (lā′-in(ᵍ)) [a/n.] *s.* Wirtshausrechnung *f*.

lawk(s) P (lāk(ß)) *int.* = law[3].

lawless (lā′-lᵉß) *a.* □ 1. gesetzlos, dem Gesetze nicht unterworfen oder sich nicht unterwerfend; unabhängig, zügellos, wild. — 2. ↖ ungesetzlich.

lawlessness (~-nᵉß) *s.* 1. Gesetzlosigkeit *f*. Zügellosigkeit *f*. — 2. ↖ Ungesetzlichkeit *f*.

law-list (lā′-lißt) *s.* das jährliche amtliche Verzeichnis der Richter, Rechtsanwälte 2c.

law-lord (lā′-lōʳd) *s.* ein Peer des engl. Parlaments, der ein hohes richterliches Amt bekleidet.

lawmaker ⑤ (lā′-mē-kᵉʳ) *s.* = lawgiver.

law-merchant ⑥ (lā′-mörᵉ-tschᵉnt) *s.* Handels-recht *n*, -gesetz *n*.

lawn[1] (lân) [laund] *s.* **1.** Lichtung *f* in e-m Gehölze, Parke *&c.* — **2.** freier, glatter Rasenplatz (bsd. vor Herrenhäusern).

lawn[2] (lân) [fr. Stadt Laon] *s.* **1.** ✾ Schleierleinwand *f*, Lino'n *m*, Bati'st *m*. — **2.** = lawn-sleeves.

lawn-mower ⊖ (lâ'n-mō-ẍr) *s.* **1.** Rasenschneider *m*. — **2.** Rasenwalze *f*.

lawn-sleeves ⑥ (-ẍlīwz) *s'pl.* Bati'stärmel *m'pl.* der anglika'nischen Bischöfe; *fig.* Bischofswürde *f*; Bischof *m*.

lawn-tennis ⑥ (lâ'n-te'n-iß) *s.* Ϋ Lawn-Tennis(spiel) *n* (Ballspiel, das auf einer nach bsd. Regeln in Felder geteilten und durch ein Netz halbierten Rasenfläche mit elastischen Bällen und Schlagnetzen gespielt wird).

lawny[1] ↖ (lâ'n-e') *a.* mit glattem Rasen bedeckt. [Lino'n=...; durchsichtig.]

lawny[2] (-) *a.* aus Bati'st, batist=ähnlich; [

Lawrence (lâ'-re'nß; *Hom.* Laurence) [lt.] *npr.* Lorenz *m* (Vn.: a. Prin. u. Ortsn.); ♆ St. ~ der St. Lorenzstrom.

law-sheep (lâ'-shîp) *s.* = law-binding.

Lawson (lâ'-ßn) *npr.. id.* (Prin.).

law-stationer (lâ'-ßtē-shᵊ-nᵊr) *s.* Schreibwarenhändler *m* für Gerichte *&c.*, der auch Abschriften u. dergl. besorgt. [handel *m.*]

lawsuit (lâ'-ßūt) *s.* Prozeß *m.* Rechts=

law-writer (lâ'-rai-tᵊr) *s.* **1.** juristischer Schriftsteller. — **2.** Gerichts(s)chreiber *m*.

lawyer (lâ'-ᵢᵉr) [m,e.] *s.* **1.** Rechtsgelehrte(r) *m.* Juri'st *m*: Advoka't *m*, Sachwalter *m*. — **2.** *bild.* Schriftgelehrte(r) *m*. — **3.** *Am., orn.* Art Stelzenläufer *m*.

lawyeress (lâ'-ᵢᵉ-rᵉß) *s.* Juri'stin *f*, weiblicher Advokat. [*f*; Advokatin'r *f*.]

lawyering F (-ᵢᵉring) *s.* Rechtswissenschaft

lawyer-like (lâ'-ᵢᵉr-laik). **lawyerly** (-ᵢᵉr) *a.* juri'stisch; juristenmäßig.

lax (laks; *Hom.* lacks, *pl.* von lack) [lt. *laxus*] *a.* □ **1.** schlaff, lose; *a. fig.* lar, locker. — **2.** *med.* Durchfall habend; ~ bowels *pl.* Durchfall *m*. — **3.** *fig.* unbestimmt, ungenau; doppelsinnig. — **4.** *fig.*: a) schlaff, locker (Disziplin *&c.*); b) schlaff, laich, nachlässig. — **5.** ◇ lose, offen.

laxation ↖ (laks-ē'-shᵊn) [lt.] *s.* Lockerung *f*.

laxative (la'ks-ᵊ-tiw) [fr.] *med.* **I** *a.* abführend. — **II** *s.* Abführmittel *n*.

laxity (la'ks-ᵊ-te') [fr., *lt.] *s.* **1.** Lockerheit *f*, Schlaffheit *f*. Laxheit *f*. — **2.** *med.* ~ of the bowels Weichleibigkeit *f*.

laxness (la'ks-nᵉß) *s.* = laxity.

lay[1] (lē) [a e.: dtsch legen] ***verb active*** (*v'n.* i. lay[2]) ③ (*pret.* u. *p.p.* laid. † a. lay[e]d) **1.** allg. legen; ϒ. — **2.** legen, stellen, setzen. — **3.** in bestimmter Ordnung (hin)legen, zurechtlegen; to ~ the table, to ~ the cloth den Tisch decken. — **4.** niederwerfen, -ringen; Gras niedertreten. — **5** a) Staub, Durst *&c.* legen, löschen; to ~ the dust sprengen; b) Hunger stillen; c) Leidenschaften *&c.* beruhigen; d) Geister bannen. — **6.** über eine Fläche ausbreiten; auflegen; belegen; Kleider *&c.* besetzen. — **7.** (oft mit out) festsetzen, bestimmen, ersinnen, planen. — **8.** — to lay a wager setzen, wetten. — **9.** to ~ claim Anspruch machen od. erheben. Anforderung stellen (to an. auf [*acc.*]). — **10.** zuschreiben, anrechnen (upon, to [*lat.*]). — **11.** ✕ *artill.* Geschütz richten. — **12.** to ~ mit *a., adv.* und *prp.*: ϒ.

Zu **lay 1**: to ~ an ambush einen Hinterhalt legen; ✾ to ~ attachment Beschlag legen; to ~ eggs Eier legen; to ~ siege to (↖ against) belagern, (auch *fig.*) umwerben, bestürmen.

Zu ~ **12**. ⚓ to ~ the sails aback die Segel backbrassen; to ~ apart beiseitelegen, für sich legen; ablegen; sich entäußern (*gen.*): to ~ aside beiseitelegen, weglegen; to ~ away ab=, wegleg., aufheben, (er)sparen; to ~ bare s. bare[1] 3 ϒ; to ~ a th. before a p. j-m et. zur Ansicht vorlegen; to ~ by: a) beilegen; b) ab=, weg=legen, von sich legen; c) aufbewahren, aufheben, aufspeichern; Geld zurücklegen; sparen; to ~ down: a) hinunter=legen, =schaffen (z.B. Vorräte in einen Keller); aufbewahren, zurücklegen; b) niederlegen (auch *fig.*), Waffen strecken. Amt *&c.* aufgeben; c) Weg anlegen, Schiff. Bahn *&c.* bauen; to ~ down the keel of a ship ein Schiff auf Stapel legen; d) Rennsport: to ~ oneself down to one's work sich ins Zeug legen; to ~ down one's life for sein Leben hingeben für; to ~ down in oats mit Hafer besäen; to ~ down a principle, a rule einen Grundsatz, eine Regel aufstellen; to ~ down reasons Gründe anführen; to ~ down the law mit *b.s.* das Gesetz auslegen, in selbstbewußtem od. energischem Tone reden; to ~ dry trocken legen; to ~ in: a) einlegen, eintragen; b) einsammeln, aufspeichern; to ~ low: a) u'mstürzen, dem Boden gleichmachen; b) zu Boden werfen; *fig.* stürzen; to ~ off: a) ab=, weg=legen, sich e-r Last entledigen; b) Land abgrenzen; c) F *Am.* Arbeiter (zeitweilig) entlassen; d) ⚓ † Boot abhalten; to ~ on: 1. on als *adv.*: a) auflegen, Farbe auftragen, überzie'hen mit; b) to ~ blows on Schläge austeilen; F to ~ (it) on derb zuschlagen, prügeln; to ~ it on thick aufschneiden, mächtig übertrei'ben; c) to ~ on gas to a house in einem Hause Gasleitung anlegen; d) *hunt.* Hunde anlegen (auf die Fährte bringen); 2. on als *prp.*: c) legen auf (*acc.*); (Pflicht, Steuer) auf(er)legen (*dat.*); to ~ the blame (od. fault) on (od. upon) a p. j-m die Schuld zuschieben; to ~ blows (a stick od. it) on a p. j-n prügeln; to ~ commands on j-m befehlen, einschärfen; to ~ (violent) hands on (oder upon) (gewaltsam) Hand legen an j-n; to ~ the hands on j-m die Hände auflegen; to ~ one's hand on etwas Gesuchtes genau bezeichnen, den Finger legen auf (*acc.*), feststellen (s. auch hand 1 ϒ); *fig.* to ~ on the shelf zu dem übrigen od. zu den Akten legen, beiseitelegen; F verpfänden; *sl.* j-n kaltstellen; to ~ open: a) das Innere durch einen Schlag offenlegen, bloßlegen; b) to ~ oneself open to (a charge) sich (e-r Beschuldigung) aussetzen; to ~ out: a) (hin=) auslegen; ⚓ auslegen auf den Raben; b) Geld auslegen, ausgeben, aufwenden; Geld anlegen; c) Leiche auskleiden und auf dem Paradebette ausstellen; d) Garten, Weg anlegen, abstecken, entwerfen, Zeichnung aufreißen; e) to ~ oneself out sich anstrengen, sich bemühen, sich aufopfern; to ~ oneself out for sich einrichten für; to ~ over ⊙ bedecken, belegen, überzie'hen (with mit); to ~ to: 1. to als *adv.*: a) anstrengen; b) ⚓ to ~ a ship to beidrehen mit e-m Schiff; 2. to als *prp.*: c) legen an (*acc.*), nahelegen (*dat.*); d) to ~ to a p. (= to a p.'s charge [*sh.* a. answer]) j-m zur Last legen; to ~ to heart zu Herzen nehmen; to ~ together: a) zusammenlegen; to ~ (od. put) heads together die Köpfe zusammenstecken, beratschlagen; b) zusammenstellen, gegen=ea. halten, vergleichen; to ~ under legen (od. setzen) unter (*acc.*), unterwe'rfen (*dat.*); to ~ a p. under an obligation j-n verbindlich machen; to ~ up: a) (an=) sammeln, aufspeichern; b) aufbewahren; c) ⚓ Schiff abtakeln; d) to be laid up bettlägerig sein od. werden (with an [*dat.*], wegen); to ~ upon: a) s. to ~ on 2; b) beschäftigen; to ~ waste verwüsten.

lay[2] (lē) ***verb neuter*** (*v/a.* s. lay[1]) ③ **1.** von Hühnern *&c.*: (Eier) legen. — **2.** ↖ planen. Schritte tun (for a th., to mit *inf.*). — **3.** Geld einsetzen, wetten. — **4.** P od. F = lie[1]. — **5.** to mit *adv.* u. *prp.*; ϒ.

Zu ~ **5**: to ~ about one um sich schlagen, dreinschlagen; † od. *sl.* to ~ for a p. j-m auflauern; to ~ in for nachstellen (*dat.*), zu fangen suchen; sich zu eigen zu m. suchen; F to ~ into a p. auf j-n losdreschen; to ~ on: a) zuschlagen, Schläge austeilen; b) sich ins Zeug legen; c) † to ~ on a p. j-n prügeln, auf j-n losgehen; to ~ out Maßregeln treffen, vorhaben, beabsichtigen.

lay[3] (lē) ***substantive*** **1.** Lage *f*, Richtung *f* einer Gegend *&c.* — **2.** ⊖ Schlag *m* eines Taues (Richtung in der die Fäden laufen). — **3.** † Wette *f*. — **4.** ✾ *Am.* Anteil *m*, Gewinn *m* bei e-m Unternehmen; bsd. ⚓ beim Walfischfang. — **5.** *sl.* Beschäftigung *f*. Arbeit *f*. — **6.** F on the ~ auf der Wache, auf der Hut; to be in the ~ die Hand mit im Spiele haben.

lay[4] (lē) *pret.* von lie[1].

lay[5] (lē) [(alt)fr. *lai*] *s.* **1.** Lai *n* (lyrisches Gedicht, a. Musikstück), Leich *m*. — **2.** *poet.* Lied *n*.

lay[6] (lē) [a. f., lt., *grch.] *a.* **1.** weltlich (nicht geistlich, nicht kirchlich); Laien=... ; ϒ. — **2.** *fig.* (nicht fachmäßig gebildet) Laien=...

Zu ~ **1**: ~ brother: a) Laienbruder *m*, b) Laie *m*; ~ clerk Laie, der die Responsen in der Kirche u. in Colleges liest; ~ elder bei den Presbyterianern (Kirchen=) Älteste(r) *m*; ~ sister Laienschwester *f*.

lay[7] (lē) *s.* u. *a.* = lea[1-3].

Layard (lē'-ᵉrd) *npr.. id.* (Prin.).

lay-by ⚓ (lē'-bai) *s.* Liegeplatz *m*.

lay-days ✾ (lē'-dēi) *s'pl.* Liegezeit *f*.

layd † (lēd) *pret.* u. *p.p.* von lay[1] u.[2].

lay-down (lē'-daun) **I** *a.*: ~ collar U'mlegekragen *m*. — **II** P *s.* Schläfchen *n*.

layer (lē'-ᵉr) [m'e.] **I** *s.* **1.** der, die. das Legende *&c.* (s. lay[1] u.[2]); ✕ *artill.* Richtkanonier *m*; ⊖ Papierfabrik: Leger *m*; vielfach in Zssgn (siehe brick-~, plate-~). — **2** Legehenne *f*. — **3.** Sport: Buchmacher *m*. — **4.** Lage *f*, Schicht *f*; con-

centric ~, woody ~ Jahresring *m* eines Baumes. — 5. *geol.* Bank *f*, Schicht *f*. — 6. *hort.* Senkreis *n*, Absenker *m*. Ableger *m*. — II *v/a.* ⓣa. 7. *hort.* absenken; durch Absenker vermehren. — III *v/n.* ⓘa. 8. *agr.* (Korn ꝛc.) durch Wind ꝛc. niederliegen.

layering ❦ (lē′ ᵉ-ŭing) *s.*. *hort.* Absenken *n*.

layer-on ⚙ (lē′ ᵉR-o′n) *s.* Zubringer *m*; *typ.* Anleger *m*.

layer-out (lē′ ᵉn-au′t) *s.* 1. Ausgeber(in); Verwalter(in). — 2. Leichenbesorger(in).

layer-up (~-o′p) *s.* 1. Sammler(in), Aufbewahrer(in). — 2. Zerstörer *m* (*SH.H.* V).

layette (lē-je′t) [fr.] *s.* Windeln *f/pl.*. Wiege *f* ꝛc. eines neugeborenen Kindes.

lay-figure ⓟ (lē′-fig-ᵉR. ~ĭur) *s.* 1. *paint.*. *sculp.* Gliederpuppe *f*. — 2. *fig.* völlig unselbständiger Mensch, Strohpuppe *f*.

laying (lē′-ing) *s.* 1. Legen *n* ꝛc. (*s.* lay¹ u. ²). — 2. a) Legen *n* von Eiern; a hen past ~ eine Henne die nicht mehr legt; b) Zahl *f* der gelegten Eier. — 3. ⊕ Legung *f* von Schienen ꝛc.; Verlegen *n*, Versetzen *n*, Verwerfen *n* ꝛc. — 4. Austernbank *f* (a. ~s *pl.*).

laying-*down* ⚓ (lē′-ing-dau′n) *s.* Übertra'gung *f* des Schiffbauplans in natürlicher Größe auf den Mallboden.

~-in (lē′-ĭn-ĭ′n) *s.* 1. *paint.* Grundierung *f*. — 2. Gravieren: Umrißzeichnung *f*.

~-on ⓔ (lē′ ing-o′n) *s.* 1. ⊙ Vergolden: Auftrag *m*. — 2. ~ of hands Hand-auflegung *f*. [Laie *m* (*ant.* clergyman).]

lay*man* (lē′-mᵉn) *s.* (*pl.* ~**men.** ~mᵉn) ⓘ

lay-out ⓑ bjd. *Atm.* (lē′-aut) *s.* 1. Anlage *f*, Plan *m*. Gruppierung *f*. — 2. F Auslage *f*; Sammlung *f* von Gegenständen. die zu irgendeiner Sache nötig sind; Ausstattung *f*.

laystall ⓢ✎ (lē′-stâl) *s.* Kehrichthaufen *m*.

lazar fast ✝ (lē′-ᵉr) [Lazarus] *s.* Aussätzige(r), Pestkranke(r).

lazaret (laĭ-ᵉ-rē′t) [fr.] *s.* = lazaretto 1.

lazaretto (laĭ-ᵉ-rē′t-ō) [it.] *s.* 1. Lazare'tt *n*, Spita'l *n* (bjd. für ansteckende Kranke). — 2. ⚓ Hospita'lschiff *n*. — 3. ⚓ Quarantä'ne-anstalt *f*.

lazar-house (lē′-ᵉ-haus) *s.* = lazaretto 1.

lazar-like ⓢ (~-laĭk) *a.* aussätzig. [zarus *m*.]

Lazarus (la′ᵉ-ᵉ-rŭs) [hebr.] *npr.*. *bibl.* La'-

laze F (lēz) *v/n.* ⓘb. faulenzen. bummeln.

lazily (lē′-ᵉ-li) *adv.* zu lazy. [ꝛc. (*s.* lazy).]

laziness (~ĭnᵉß) *s.* Faulheit *f*, Lässigkeit *f*)

lazuli ⚒ (la′ᵉ-ĭ-laĭ) *s.*, *min.* Lasu'rstein *m*.

lazulite ⚒ (~laĭt) *s.*, *min.* Lasu'rspat *m*.

lazy (lē′-ĭ) [?] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. lässig, träge; schläf(e)rig, müßig (*ant.* alert; *Syn.* s. idle). — 2. langsam. verdrossen.

lazy-*body*, **~-bones**, **~-boots** F (lē′-ĭ-bod-ᵊ, ~bōnz, ~būts) *s.* Faulenzer(in).

lazy-puffing ✝ (~pŭf′-ing) *a.* vielleicht: langsam schwellend (*SH.R.J* 2.2.51).

lazy-tongs ⊙ (~tongz) *s/sg.* und *s/pl.* Art Zange, die sich beim Zs.-drücken verlängert u. daher geeignet ist. Gegenstände im Sitzen aus der Entfernung heranzuholen.

lb. *abbr.* = lt. *li'bra* = pound.

L.B. *abbr.* = lt. *Litera'rum Baccalau'reus* = Bachelor of Letters (Baccalau'reus der Literatur).

L. C. *abbr.* = Lord Chamberlain; Lord Chancellor; letter of credit.

L. C. C. *abbr.* = London County Council.

L. C. J. *abbr.* = Lord Chief Justice (ßĭeß) [chief 1).]

Ld. *abbr.* = Lord.

Ldp. *abbr.* = Lordship.

Lea¹ Ⓟ (lī) *npr.* (Flußname u. Prsn.).

lea² (lī; *Hom.* lee) [a/e.] I *s.* 1. offenes (Gras- od. Weide-)Land, Wiese *f*; Au(e) *f*, Flur *f*. — 2. Feld *n*, Ebene *f*. — 3. † od. *prov.* Brachland *n*. — II *a.* 4. brach; unbe-]

lea³ (~) *s.* Garnmaß (s. S. XX, A). [ackert.]

leach (lītsch; *Hom.* leech) [a/e.] I *v/a.* (*v/n.*) ⓣc. 1. (Holz-asche ꝛc.) (sich) auslaugen. — II *s.* 2. Auslaugung *f*. — 3. auszulaugender Stoff (wie Holz-asche). — 4. Laugefaß *n*.

lead¹ (lid) [a/e.] I *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* led) 1. leiten, führen; j-n vorangehen, den Weg zeigen oder weisen. — 2. *fig.* ein ... Leben führen (meist *b.s.*). — 3. et. leiten, führen, die Leitung od. Führung haben von; ↯. — 4. anführen, befehligen; an der Spitze stehen von. — 5. ♪: a) dirigieren; b) die erste Stimme singen, die erste Geige spielen in (*dat.*); to ~ a song vorsingen. — 6. verleiten, verführen, verlocken; veranlassen, bewegen, vermögen; ↯. — 7. hineinziehen, verwickeln in (*acc.*); ↯. — 8. Karte ꝛc. aus-, an-spielen. — 9. to ~ mit *adv.*; ↯. — II *v/n.* ③ 10. führen; voraus-, voran-gehen (auch to ~ on); anführen, Führer oder Leiter sein. — 11. führen (to nach, zu) (auch *fig.*); where does this way ~ to? wohin führt dieser Weg? — 12. to ~ in prayer in einer Gebetsversammlung ꝛc. vorbeten. — 13. ♪: a) die erste Stimme singen; b) vorsingen. — 14. Spiel: a) Karten: ausspielen, die Vorhand haben; b) Billard: sich aussetzen; c) Würfel, Kegel: anwerfen. — 15. to ~ mit *adv.*; ↯ — III *s.* 16. Führung *f*, Leitung *f*, Anführung *f*; Führerschaft *f*; Vorsprung *m*; ↯. — 17. Spiel: a) Karten: Vorhand *f*; it is your ~ Sie sind am Ausspielen; b) Billard: Aufsatz *m*; c) Würfel, Kegel: erster Wurf, Anwurf *m*. — 18. ♪ Vorsingen *n*. — *Syn.* s. conduct¹.

Zu lead 3: to ~ the dance vortanzen; to ~ a p. a (nice) dance s. dance 5 ↯; Rennen: to ~ the field die Führung haben, an der Spitze reiten; to ~ the way vorangehen.

Zu ~ 6: to ~ into a mistake zu e-m Fehltritte verleiten; this ~s me to refuse dies veranlaßt mich zur Ablehnung.

Zu ~ 7: the life he led his wife das Leben, in das er seine Frau hineinzog oder das er sie führen ließ; F she leads him a pretty sort of life sie macht ihm das Leben herzlich sauer.

Zu ~ 9: to ~ **along** begleiten. fortführen; to ~ **aside** beiseiteführen. wegführen; to ~ **astray** irreführen. verführen; to ~ **away** hinweg-, fortführen; to ~ **back** zurückführen; to ~ **forth** vorwärts führen. hinausführen; to ~ **in** (hin)einführen; zurechtweisen; to ~ **off**: a) ableiten, abführen; b) den Anfang machen mit, eröffnen; to ~ **on**: a) an-, fort-führen; b) an-, verlocken; to ~ **out**: a) (hin)ausführen; b) eine Dame zum Tanz auffordern.

Zu ~ 15: to ~ **along** oder **on** vorangehen, den Vorrang haben; to ~ **off** od. **out** anfangen, die Initiati've ergreifen; to ~ **up** to: a) (allmählich) führen zu; b) (allmählich) ü'berleiten od. -gehen zu.

Zu ~ lead 16: to have the ~ an der Spitze stehen, die Leitung od. Führung haben, den Ton angeben; to take the ~ die Leitung oder den Vorsitz übernehmen; vorausgehen; die Initiative ergreifen; die Honneurs machen; j-m zuvorkommen (of in [*dat.*]).

lead² (lēd; *Hom.* led) [a/e.; dtsch Lot] I *s.* 1. Blei *n*; F as dull as ~ sehr blöde, stumpf. — 2. ⚓ Senkblei *n*, Lot *n*. — 3. ⊙ *typ.* Durchschuß(linie *f*) *m*. — 4. ~s *pl.*: a) bleierne Dachplatten *f/pl.*; b) (bisw. als *sg.* gebraucht) flaches Bleidach. — 5. Zollwesen: Plombe *f* (nur ~s *pl.*). — II *a.* 6. bleiern; Blei-...; ~ flat flaches Bleidach; ~lights *pl.* bleigefaßte Fenster *n/pl.* — III ⊙ *v/a.* ⓣa. 7. (a. to ~ in, over, up) verbleiben, mit Blei überzie'hen, ausgießen, belegen, bedecken, vertleiden, füttern. — 8. *typ.* to ~ (out) the lines die Zeilen durchschie'ßen; ~ed matter splendi'der Satz. — 9. Zollwesen: plombieren. — 10. ⊙ e-n Gewehrlauf ausbleien. — IV *v/n.* ⓘa. 11. ⊙ (sich) verbleien (Gewehrlauf).

leadable (lī′-dᵊbl) *a.* leit-, führ-bar.

lead-*ash* (*es pl.*) ⊙ (lē′d-ăsch(-ᵉs)) *s.*, *metall.* Blei-asche *f*, -schaum *m*.

~-ball (lē′d-bâl) *s.* Bleikugel *f*; ⊙ gange for ~s Kugellehre *f*. [des Geschosses.]

~-coating ⊙ (~-kō′-ting) *s.* Bleimantel *m*]

~-colic (~-kŏ′l-ik) *s.*, *med.* Bleikolik *f*.

~-colo(u)red (lē′d-kŭl-ᵊrd) *a.* bleifarben.

leaden (lĕdn) [a/e.] *a.* □ 1. bleiern, aus Blei. — 2. bleifarben, düster (Himmel). — 3. *fig.* schwerfällig, unbeholfen, träge; drückend, dumm; glanzlos (Auge).

Leadenhall ♀ (lē′dn-hâl) *npr.*: ~ Market Fleisch-, Wild- und Geflügel-markt in London.

leader (lī′-dᵊr) *s.* 1. Führer(in), Leiter(in). — 2. Wegweiser(in). — 3. Anführer(in); Rädelsführer(in); ✕ Heerführer *m*. — 4. Leiter(in), j. der (od. die) an der Spitze von et. steht; Erste(r), Vormann *m*. Tonangeber(in); Vorangehende(r); ~ of a dance Vortänzer(in); L~ of the House of Commons Führer *m* des Unterhauses (zugleich Kabinettsminister und höchster Vertreter des Ministeriums im Unterhause.). — 5. ♪: a) Dirige'nt *m*, Kapelle'meister *m*; b) erste Geige ꝛc.; erster Geiger ꝛc. — 6. Leit-, Vorder-pferd *n*. — 7. Leit-artikel *m* einer Zeitung. — 8. ⊙ *typ.* ~s *pl.* Leitpunkte *m/pl.* (... ...). — 9. *anat.* Sehne *f*. — 10. ⚲ Endschuß *m*, Spitze *f* e-r Tanne ꝛc. — 11. ❦ Schleuder-artikel *m*. -ware *f*. — *Syn.* s. commander.

leaderette (lī-dᵊ-rē′t) *s.* Leit-artikelchen *n*.

leadership (lī′-dᵊr-schip) *s.* Führerschaft *f*. Leitung *f*. Aufsicht *f*. [schreiber *m*.]

leader-writer (lī′-dᵊr-raĭ-tᵊr) *s.* Leitartikel-]

lead-fume ⚒ (lē′d-fjūm) *s.* Bleirauch *m*.

lead-glance (~-glanß) *s.*, *min.* Bleiglanz *m*.

lead-*glaze* ⊙ (~-glēz), **~-glazing** ⊙ (~-glē′-zing) *s.* Bleiverglasung *f*, Verbleiung *f*.

Leadhills ♀ (lē′d-hĭls) *npr.* (Ort in Schottl.).

leading¹ (lī′-ding) I *s.* 1. Leitung *f*. (An-)Führung *f*, Lenkung *f* ꝛc. (*s.* lead¹ I u. II). — II *a.* □ 2. leitend, führend: wegweisend, aufklärend; Leit-... Vor-

der-...; ✝. — 3. erst. vornehmst; Haupt-...; ersten Ranges; ton-angebend; ✝.

Zu leading 2 u. 3: ~ article: a) Leitartikel *m* einer Zeitung, b) ✱ Hauptartikel *m*; gangbare Ware; 🚃 ~ axle Vorder-achse *f*; ~ fashion herrschende Mode; *thea.* ~ lady erste Liebhaberin, Heldin *f*; ~ man Vormann *m*, Anführer *m*, Leiter *m*; *thea.* erster Liebhaber, Held *m*; 𝅘𝅥𝅮 ~ note oder tone große Se'ptime *f*; jur. ~ question Suggesti'vfrage *f* (die die Antwort in den Mund legt); allg. Hauptfrage *f*; ⚓ ~ wind Raumwind *m*, günstiger Wind; ~ word erstes Wort, Schlagwort *n*.

leading[2] (lē″d-inġ) *s.* 1. ⊖ Verbleiung *f* ꝛc. (s. lead[2] III u. IV). — 2. Bleiwaren *f/pl.*

leading-*block* ⚓ (lī″d-ĭṅġ-blŏk) *s.* Leitblock *m*

~-rein (~-rēn) *s.* Leitzügel *m* [*m* für ein Tau.]

~-staff ⚔ ✎ (~-ştaf) *s.* Marschallstab *m*.

~-strings (~-ştrĭṅġs) *s/pl.* Gängelband *n*; *fig.* to be in ~ (von andern) abhängig sein.

leadless ✎ (lĕ″d-lĕs) *a.* ohne Blei; ungeladen (Gewehr). [Bleischmirgelplatte.]

lead-*mill* ⊖ (~-mĭl) *s.* Steinschneiden: runde

~-pencil (~-pĕn-şĕl) *s.* Blei-stift *m*, -feder *f*.

~-pig ⊖ (lĕ″d-pig) *s.*, *metall.* Blei-mulde *f*, -klumpen *m*. [Bleivergiftung *f*.]

~-poisoning (lĕ″d-pŏĭ″-jĕ-nĭṅġ) *s.*, *med.*

~-shot (lĕ″d-şchŏt) *s.* Blei-schrot *n*.

leads*man* ⚓ (lĕ″dz-m^ăn) *s.* (*pl.* **~men**, -m^ĕn) Matrose, der das Senkblei auswirft.

lead-smelting ⊖ (lĕ″d-şmĕ″l-tĭṅġ) *s.*, *metall.* Blei-schmelzen *n*, -arbeit *f*.

Leadville ♀ (lĕ″d-wĭl) *npr.*, *id.* (St., *U.S.*).

lead-*water* (~-wâ-tĕr) *s.*, *pharm.* Bleiwasser *n*. [2. ~s (*sg.* u. *pl.*) Bleihütte *f*.]

~-work ⊖ (~-wĕrk) *s.* 1. Blei-arbeit *f*. — 2. ~-wort ✧ (lĕ″d-wĕrt) *s.* Bleiwurz *f*.

leady (lĕ″d-ĭ) *a.* bleifarben; bleiern.

leaf (līf: *Hom.* lief) [a/c.: dtsch Laub] I *s.* (*pl.* **leaves** līwz) 1. ✧: a) Blatt *n*; leaves *pl.* Laub *n* (a. *arch.* Laubwerk *n*); b) *coll.* Laub *n*, ✎ außer in: in (full) ~ (dicht) belaubt; to burst into ~ Blätter bekommen; *fig.* the fall of the ~ der Herbst. — 2. mit ⊖ etwas Blatt-ähnliches, Fläches: a) Blatt *n* eines Papierbogens, eines Buches; *fig.* to take a ~ out of a p.'s book sich j-n zum Muster nehmen; to turn over a new ~ ein neues Leben beginnen, sich bessern; b) Tür-, Tor-, Fenster-(ꝛc.)flügel *m*; Tischblatt *n*; Tischklappe *f*; ⊖ u. ⚔ (Visie'r-)Klappe *f*. — II *v/n.* ①a. 3. Blätter bekommen.

leafage (lī″f-ĭdġ) *s.* Blätter *n/pl.*, Laub(werk)

leaf-*bridge* (lī″f-brĭdġ) Zugbrücke *f*. [*n*.]

~-bud ✧ (lī″f-bŭd) *s.* Blattknospe *f*.

~-cutter (~-kŭt-ĕr) *s.*, *ent.* Blattschneider *m*, Tapezie'rbiene *f*.

leafed (līft) *a.* 1. ✎ beblättert, belaubt. — 2. in Zssgn: ...-blättrig; ...-krempig.

leafery ✎ (lī″f-ĕr-ĭ) *s.* = leafage.

leaf-*fall* (lī″f-fâl) *s.* Blätterfall *m*.

~-gold (lī″f-gōld) *s.* = gold-leaf.

~-green (lī″f-ġrīn) *s.*, *chm.* Blattgrün *n*.

leafiness (lī″f-ĭ-nĕs) *s.* Belaubtheit *f*.

leafless (lī″f-lĕs) *a.* blattlos, entblättert.

leaflessness (~-nĕs) *s.* Unbelaubtheit *f*.

leaflet (lī″f-lĕt) *s.*, ✧ u. *typ.* Blättchen *n*.

leaf-*louse* (~-lâůş) *s.*, *ent.* Blattlaus *f*.

~-metal (~-mĕt-ăl) *s.* unechtes Blattgold.

~-mould (~-mōld) *s.*, *hort.* Laub-erde *f*.

leaf-*powder* ⊖ (lī″f-pâů-dĕr) *s.* Blättchenpulver *n*.

~-shaped (~-şchēpt) *a.* blattförmig.

~-sight (~-şâĭt) *s.* Klappvisir *n* am Gewehr.

~-silver (~-şĭl-wĕr) *s.* Blattsilber *n*.

~-stalk ✧ (~-ştâk) *s.* Blattstiel *m*.

~-table (lī″f-tebl) *s.* Klapptisch *m*.

~-tobacco (lī″f-tŏ-bâ″-kō) *s.* Blättertabak *m*.

~-valve ⊖ (lī″f-wælw) *s.* Klappenventi'l *n*.

~-work (lī″f-wĕrk) *s.*, Kunst: Blatt-, Laubwerk *n*. [Blätter-...]

leafy (lī″f-ĭ) *a.* belaubt, laubreich; Laub-...; / **league**[1] (līg) [fr. *ligue*; ✱ lt. *liga're*] I *s.* Bund *m*, Bündnis *n*; L~ *hist.* (katholische) Liga *f*. — II *v/n.* ①b. sich verbünden, ein Bündnis schließen. — III *v/a.* ①b. verbünden. — ***Syn.*** siehe alliance.

league[2] (līg) [a/f.; fr. *lieue*] *s* Seemeile *f* (a. marine ~; = 3 miles) (s. S. XX, A).

/ leaguer[1] (lī″gĕr) *s.* Verbündete(r) *m*. Bundesgenosse *m*; L~ *hist.* Ligi'st *m*.

leaguer[2] ⚔ ✎ (~) [holl.] I *s.* 1. (Feld-) Lager *n* (bsd. eines Belagerungsheeres). — 2. Belagerung *f*. — II *v/a.* ①a. 3. belagern.

Leah (lī″-a) *npr.* Le'a / (*bibl.* und Bn.).

leak (līk; *Hom.* leck) [m/c.: dtsch lecken] I *v/n.* ①a. 1. Schiff, Dach ꝛc.: lecken, leck sein, ein Leck haben, durchlassen. — 2. Fässer: lecken, (aus)tröpfeln. — 3. ⚒ (ab)sintern. — 4. to ~ out: a) (a. to ~ away, forth) (aus)laufen; b) *fig.* bekannt oder ruchbar werden. — 5. lecken (von der Flamme). — P ✝ sein Wasser abschlagen, pinkeln. — II *v/a.* ①a. 7. Wasser, Gas, Licht ꝛc. durchlassen. — III *s.* 8. Leck *n*, Ritze *f*; to spring a ~ leck springen, leck w. — 9. = leakage 1.

leakage (lī″k-ĭdġ) *s.* 1. Lecken *n*, Auslaufen *n*; Leckwerden *n*; Undichtheit *f* v. Rohrleitungen ꝛc. — 2. ⚓ u. ✱ Leck-a'ge *f* (die Masse der auslaufenden oder eindringenden Flüssigkeit). — 3. *fig.* Abnahme *f*, Verlust *m*, Abgang *m*.

Leake (līk) *npr.*, *id.* (Prin. u. Ortsn.).

leakiness (lī″k-ĭ-nĕs) *s.* lecker ꝛc. Zustand, Durchlässigkeit *f*. Undichtheit *f*.

leaky (lī″-kĭ) *a.* 1. leck, undicht, durchlässig. — 2. F *fig.* geschwätzig, plauderhaft.

leal ✝ oder *poet.*, *prov.* u. schott. (līl) [a/f.; fr. *loyal*; ✱ lt.], *a.* □ loya'l, treu ergeben.

leam[1] ✝ od. schott. (līm) [a/c.] I *s.* Lichtschein *m*. — II *v/n.* ①a. scheinen. [Moorland.]

leam[2] *prov.* (~) [?] *s.* Abzugsgraben *m* im

Leamington ♀ (lĕ″m-ĭṅġ-t^ŏn) *npr.* (Badeort).

lean[1] (līn) [a/c.: dtsch lehnen] ③ (*pret.* u. *p.p.* leaned od. leant) I *v/n.* 1. (sich) lehnen (on, upon, against an [*acc.*], auf [*acc.*], gegen). — 2. sich neigen, schief stehen; to ~ over über'hangen. — 3. sich zum Falle neigen. — 4. ✎ sich zur Seite wenden. — 5. *fig.* neigen zu, zuneigen (to, towards *dat.*). — 6. sich beugen, sich unterwerfen (to *dat.*). — 7. sich verlassen, sich stützen (on, upon auf [*acc.*]). — 8. bsd. jur. to ~ against sich wenden gegen, angreifen. — II *v/a.* 9. lehnen, stützen (against, on, upon an, auf [*acc.*], gegen). — III *s.* 10. Neigung *f*; on the ~ geneigt, schief.

lean[2] (līn) [a/c.] I *a.* □ 1. (Körper) mager, dürr (a. *fig.*; *ant.* fat). — 2. (Fleisch) mager, nicht fett. — 3 (Boden) trocken, unfruchtbar; (Rede) dürftig, geistlos, fade; (Börse) dünn, schwach gefüllt. — 4. ⚓ ~ bow scharfer Bug. — 5. *fig.* armselig. — II *s.* bsd Magere, mageres Fleisch.

Leander (lē-ă″n-dĕr) [grch.] *npr.* Lea'nder *m*.

lean-faced (d) (līn″-fēşt) *a.* 1. mager od. hager im Gesichte. — 2. ⊙ *typ.* mit besonders schmalem Bilde, schmal, hager (Schrift).

leaning (lī″-nĭṅġ) I *a.* 1. (sich) lehnend ꝛc. (s. lean[1]). — 2. sich neigend, schief. — II *s.* 3. *fig.* Neigung *f* (towards zu).

lean-looked ✎ (līn″n-lŭkt) *a.* = lean-faced.

leanness (līn″n-nĕş) *s.* Magerkeit *f* (a. *fig.*).

leant (lĕnt) *pret.* u. *p.p.* von lean[1].

lean-to (līn″n-tū) *arch.* I *a.* an ein anderes Bauwerk sich anlehnend; ~ roof schräges Dach. — II *s.* Anbau *m*.

lean-witted (līn″n-wĭt-ĕd) *a.* von dürftigem Witz, abgeschmackt.

leap (līp) [a/e.: dtsch laufen] I *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* leaped od. leapt) 1. springen, hüpfen; to ~ down herabspringen; to ~ on, upon (los)springen auf (*acc.*); to ~ over springen oder (hinweg)setzen über (*acc.*). — 2. sich sprung-, ruck-weise oder heftig bewegen; (hervor-)schießen, (-)stürzen; aufwallen (Blut); to ~ at sich stürzen auf (*acc.*); his heart is ready to ~ into his mouth er ist vor Freude außer sich; F I'm ready to ~ out of my skin oder ✝ myself ich möchte aus der Haut fahren. — II *v/a.* ③ 3. über-spri'ngen, (hin)wegsetzen über (*acc.*) — 4. (v. Tieren) bespringen, belegen, decken. — 5. Pferd ꝛc. springen lassen, setzen lassen (across, &c. über [*acc.*]). — III *s.* 6. Sprung *m* (auch 𝅘𝅥𝅮 und *fig.*), Satz *m*; plötzlicher Übergang; to take a ~ einen Sprung machen; by ~s sprungweise; ~ year Schaltjahr *n*.

leaper (lī″-pĕr) *s.* 1. Springer(in). — 2. (Pferd) Springer *m*, Springpferd *n*.

leap-frog (lī″p-frŏġ) I *s.* Bockspringen *n* (Knabenspiel); to play at ~ bockspringen. — II *v/n.* ①e. bockspringen. [Springkäfer *m*.]

leaping-*beetle* (lī″-pĭṅġ-bītl) *s.*, *ent.*

~-house P ✝ (~-hâůş) *s.* Bordell *n*. [gen.]

leapingly (~-lĭ) *adv.* sprungweise, in Sprün-

leaping-pole (~-pōl) *s.* Springstab *m*.

leaping-time ✝ (~-tâĭm) *s.* Jugend(zeit) *f*.

leapt (lĕpt) *pret.* u. *p.p.* von leap.

leap-year ⓒ (lī″p-jĭr″) *s.* f. leap 6.

Lear[1] (lĭr) *npr.*, *id.*: a) sagenhafter britischer König, *SH.*; b) Prin. [= learning 2.]

lear[2] ✝ od. schott. u. *prov.* **N.** (lĭr) [a/c.] *s.*

learn (lĕrn) [a/e.] *v/a.* u. *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* learned oder learnt) 1. (er)lernen; kennen lernen. — 2. hören, vernehmen, erfahren; ersehen (from von, aus). — 3. ✝ oder *prov.* und P lehren; mitteilen.

learnable (lĕr″-nĕbl) *a.* erlernbar.

learned (lĕr″-nĕd) *a.* □ (s. ~ly) 1. gelehrt; wissenschaftlich gebildet; the ~ die Gelehrten *pl.* — 2. erfahren, bewandert (in in [*dat.*]). [Weise, als Gelehrter.]

learnedly (lĕr″-nĕd-lĭ) *adv.* in gelehrter

learnedness ✎ (~-nĕd) *s.* Gelehrsamkeit *f*.

learner (~-nĕr) *s.* 1. Lernende(r); Lehrling *m*, Schüler(in). — 2. Neuling *m*, Anfänger(in).

learning (lĕr″-nĭṅġ) *s.* Lernen *n*. Erlernung *f*. — 2. (Schul-)Gelehrsamkeit *f*; Wissen *n*. — 3. ✎ Geschicklichkeit *f*. — 4. ✝ Kunde *f*. — ***Syn.*** s. literature.

learnt (lĕrnt) *pret.* und *p.p.* von learn.

leasable (liˈ-ßbl) *a.* verpacht-, vermiet-bar.
lease[1] (liß) **I** [a/f.; fr. *laisser*; * lt. *laxa're*] *v/a.* ⓐb. **1.** verpachten, vermieten (oft to ~ out). — **2.** pachten, mieten. — ***Syn.*** s. hire. — **II** [a/f.] *s.* **3.** Verpachtung *f*, Vermietung *f*; Pacht *f*, Miete *f*; Platzrecht *n*; building ~s *pl.* Baupachtrechte *n/pl.*; to take on ~ pachten, mieten; to let by ~. to let out on ~ vermieten. verpachten. — **4.** Pacht-, Miet-vertrag *m.* — **5.** Miet-, Pacht-zeit *f*. — **6.** Frist *f*, Dauer *f*; ~ of life Lebensdauer *f*; to give (to take) a new ~ of life neues Leben spenden (schöpfen); you have taken a new ~ of your life Sie sind zu neuen Kräften gekommen.
lease[2] † *ob. prove.* (liï) [a/c.] *s.* **1.** Weide (-land *n*) *f.* — **2.** Gemeindeland *n.*
lease[3] ⊖ (liß) [leash] *s.* Weberei: (Faden-) Kreuz *n*, Gelese *n*, Schrank *m.*
leasehold (liˈß-höld) **I** *s.* Pachtung *f*, Pacht *f.* — **II** *a.* gepachtet; Pacht-...
leaseholder (liˈß-hōl-dᵉr) *s.* Pächter(in).
leash (liſch) [a/f.; fr. *laisse*; * lt. *laxa*] **I** *s.* **1.** *hunt.*: a) Koppelleine *f* für die Meute, in (the) ~ an der Leine; *fig.* gebunden; b) Koppel *f*, drei Stück (Hunde, Füchse 2c.); c) ehm. Falkenriemen *m.* — **2.** ⊖ Weberei: Latze *f*. — **II** *v/a.* ⓒc. **3.** (a. to ~ in) koppeln, an e-r Koppel führen. — **4.** *fig.* zusammenkoppeln. [n; Lüge *f*.)
leasing † *ob. prove.* (liˈ-ſing) [a/c.] *s.* Lügen(
leasow †. *prov.* (liˈ-ßō, leˈſ-ō) *s.* = lease[2].
least (liſt) [a/c.; *sup.* von little] **I** *a.* kleinst, geringst, mindest, wenigst; ɣ. — **II** *adv.* am wenigsten; ɣ. — **III** † *cj.* = lest. — **IV** *s.* das Kleinste, Atom *n.*

Zu ~ I: at (the) ~ wenigstens. zum wenigsten; not (in) the ~ nicht im geringsten. durchaus nicht, keineswegs.

Zu ~ II: ~ of all am allerwenigsten; Sprichw. ~ said (is) soonest mended je weniger Worte darüber, desto besser.

leastways *prov. ob.* P, ␣ **~wise** (liˈßt-wēi, -wäi) *adv.* wenigstens, zum wenigsten.
leat *prove.* (lit) [a/c.] *s.* Flut-, Mühl-graben *m.*
leather (leˈdh-ᵉr) [a/c.] **I** *s.* **1.** Leder *n*; F ~ and prunella ganz gleichgültige Dinge *n/pl.*, reine Äußerlichkeiten *f/pl.* — **2.** *co. ob. iro.* Haut *f*; to lose the ~ sich wund (F e-n Wolf) reiten *ob.* laufen. — **3.** etwas aus Leder Gemachtes: a) Hut-, Sporn-, Angel-leder *n* 2c.; b) **~s** *pl.* Leder-hosen *f/pl.*, -gamaschen *f/pl.*; c) Kricket und Fußball: Ball *m.* — **II** *a.* **4.** ledern; Leder-...— **III** *v a.* ⓘ a. **5.** be-, ver-ledern. — **6.** F peitschen, verledern. — **IV** *v/n.* ⓐa. **7.** to ~ away (*ob.* on) (drauf)losarbeiten (at auf [*acc.*]).
leather-*apron* ⑥ (leˈdh-ᵉR-ē-pnᵉn, ~ē-pᵉrn) *s.* Lederschürze *f*, Schurzfell *n.*
~bag ⑥ (leˈdh-ᵉr-bäg) *s.* lederner Beutel.
~belt ⑥ ⊖ (-bělt) *s.* Treibriemen *m.*
~bound (-baũnd) *a.* in Leder gebunden.
~cloth (-kloth) *s.* Ledertuch *n.* [(Buch).)
~coat ♀ (-kōt) *s.* Goldrenette *f* (Apfel).
~cutter ⊖ (-kŭt-ᵉr) *s.* Riemer *m.*
~dresser ⊖ (-drē-ßᵉr) *s.* Lederzurichter *m.*
leatherette ⊖ (leˈdh-ᵉr-nēˈt) *s.* Ledertuch *n*, künstliches Leder. [Lederhändler *m.*)
leather-merchant (leˈdh-ᵉr-mörˈ-tſchᵉnt) *s.*
leathern (leˈdh-ᵉrn) *a.* **1.** Leder-...; ledern (auch *fig.*). — **2.** leder-artig. fest. zäh(e).
Leather-stocking (leˈdh-ᵉr-ßtoˈk-inᵍ) *s.* Lederstrumpf *m* (Bn. des Helden in Coopers Indianergeschichten); *co.* Indianer *m.*
leather-*winged* (leˈdh-ᵉr-winᵍd) *a.* mit leder-artigen Flügeln (Fledermäuse).
~wood ⑤ ♀ (-wud) *s.* amerikanisches Blei-, Leder-holz. [Leder.)
leathery (leˈdh-ᵉr-nᵉ) *a.* leder-artig, wie(
leave[1] (liw) [a/c.: dtsch erlauben] ⓓ (*pret.* und *p.p.* left) **I** *v/a.* **1.** lassen, belassen. — **2.** verlassen; Stellung 2c. aufgeben; ɣ. — **3.** übrig lassen; am Leben lassen, bestehen lassen; ɣ. — **4.** zurücklassen. dalassen, liegen (oder stehen 2c.) lassen; ɣ. — **5.** (beim Tode) hinterlassen; vermachen. — **6.** überlassen, anheimstellen, übera'ntworten; ɣ. — **7.** unterlassen; mit Gerundium: ablassen, abstehen von. aufhören mit, zu (auch to ~ off); to ~ (off) writing aufhören zu schreiben. — **8.** to ~ mit *a., adv.* und *prp.*; ɣ. — **II** *v/n.* **9.** F fort-, weg-gehen, abreisen (for nach). abfahren (a. 🚂 vom Zuge). — **10.** to ~ off ablassen, aufhören, ein Ende machen, zu Ende gehen, enden; ruhen. — ***Syn.*** s. abandon.

Zu ~ 2: ⚔ to ~ the army den Abschied nehmen: to ~ hold of loslassen, aus den Händchen schlüpfen lassen; to ~ home von Hause abreisen; to ~ school von der Schule abgehen.

Zu ~ 3: to ~ nothing undone nichts unterlassen; nothing is left (for) us but to ... es bleibt uns nichts (anderes) übrig als zu ...; to have nothing left nichts mehr (übrig) haben; to ~ a profit Nutzen abwerfen.

Zu ~ 4: to be left till called for bis zum Abholen liegen lassen; auch ✉ postlagernd; 🎖 left on hand übrig, auf Lager geblieben; to ~ word sagen lassen, Bescheid hinterlassen.

Zu ~ 6: I ~ it to you das überlasse ich Ihnen; machen Sie es, wie Sie wollen; to ~ the reader to judge dem Urteil des Lesers überlassen.

Zu ~ 8: to ~ **about** umherliegen lassen; to ~ **alive** am Leben lassen; to ~ **alone** s. alone 1 ɣ; to ~ **behind** zurücklassen; to ~ **for**: a) übrig lassen (für); b) überlassen, anheimstellen, preisgeben; to ~ **off**: a) sein lassen, aufhören mit, aufgeben (s. a. ~ 7); to ~ off a bad habit eine schlechte Gewohnheit ablegen; b) Kleider ablegen; to ~ **out**: a) aus-, weg-lassen; b) ausschließen von; c) vernachlässigen. vergessen; to ~ **open** offen *ob.* unentschieden lassen; *arith.* to ~ **over** übriglassen.

leave[2] (liw) [a/c.: dtsch Urlaub] *s.* **1.** Erlaubnis *f*; ɣ. — **2.** Urlaub *m* (a. ~ of absence); ɣ. — **3.** Abschied *m* (of von); ɣ.

Zu ~ 1: by (a. with, under) your ~! mit Verlaub!, vorgesehen!; to ask (oder beg) ~ of a p. j-n um Erlaubnis bitten; t beg ~ to inform you ich habe die Ehre oder ich erlaube mir, Ihnen mitzuteilen.

Zu ~ 2 u. **3**: to give ~ beurlauben, to take ~ Abschied nehmen, sich empfehlen, sich beurlauben; *sl.* to take French ~ s. French 1 ɣ; F to take ~ of one's senses den Verstand verlieren.

leaved (liwd) *a.* in Zssgn: **1.** belaubt. — **2.** ♀ u. *typ.* bls. in Zssgn: ...-blätt(e)rig. — **3.** mit (Fenster- 2c.) Flügeln. — **4.** blatt-artig.
leaven (lěwn) [a/f.; fr. *levain*; * lt. *leva'men*] **I** *s.* **1.** Sauerteig *m*, Hefe *f* (auch *fig.*). — **2.** *fig.* (mein *b.s.*) Gärungs-, Ansteckungs-stoff *m*, Gift *n.* — **II** *v/a.* ⓐa. **3.** säuern, in Gärung bringen. — **4.** *fig.* geheimnisvoll und mächtig beeinflussen. — **5.** † reiflich überle'gen (*SH.M.M 1.1.52*).
leavening (leˈw-in-inᵍ) *s.* **1.** Gärung *f.* — **2.** Gärungsstoff *m.* [Personen-name).
Leavenworth (leˈw-wēˈth) *npr.* (Orts- u.
leaver (liˈ-wᵉr) *s.* Verlassende(r); Ausreißer(in), Ü'berläufer(in).
leaves (liwſ) *s/pl.* von leaf.
leave-taking (liˈw-teˈ-kinᵍ) *s.* Abschiednehmen *n*, Lebewohl *n.*
leaving (liˈ-winᵍ) *s.* Lassen *n*, Verlassen *n* 2c. (s. leave[1]); **~s** *pl.* Überbleibsel *n/pl.*, Reste *m/pl.*; Neige *f*, Abhub *m.*
leavy † (liˈ-wᵉ) *a.* = leafy.
leban (leˈb-ăn) [ar.] *s.* saure Milch.
Lebanon ♀ (leˈb-ᵃⁱn-ᵉn) *np.*: a) Li'banon *m*; b) *id. n* (Orts-n., *U.S.*).
lecher fast † (leˈtſch-ᵉr) [a/f.; * dtsch lecken] **I** *s.* Wüstling *m*, Wollüstling *m.* — **II** *v/n.* ⓐa. wollüstig *ob.* liederlich leben, huren.
lecherous fast † (leˈtſch-ᵉ-nᵉß) [a/f.] *a.* □ wollüstig, geil. [heit *f*, Unzucht *f*.)
lechery (-nᵉ) [a/f.] *s.* Wollust *f*, Geil-
lectern (leˈk-tᵉrn) [a/f.; fr. *lutrin*; * mlt. *lectr(in)um*] *s.*, *eccl.* Lese-, Chor-pult *n.*
lection (leˈk-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** *eccl.* vorgelesenes Kapitel (der Bibel 2c.). — **2.** Lesart *f*, Varia'nte *f.*
lectionary (leˈk-ſchᵉ-nᵉ-rᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, -nᵉz) *eccl.* Kollektenbuch *n.* [Kantor *m.*)
lector (leˈk-tᵉr) [lt.] *s.*, *eccl.* Vorleser *m.*(
lecture (leˈk-tſchuᵉ; -tiuᵉ) [lt.] **I** *s.* **1.** bfd. *univ.* Vorlesung *f*, Vortrag *m*, Kolle'g *n* (on über [*acc.*]); to deliver (*ob.* give) a ~ eine Vorlesung halten. — **2.** Verweis *m*; F Strafpredigt *f*. — **3.** *eccl.* Vorlesung *f* u. Besprechung *f* e-s Kapitels der Bibel. — **4.** = lectureship. — **II** *v/n.* ⓐb. **5** (durch Vorträge) belehren. — **6.** amtlich tadeln, zurechtweisen, e-n Verweis erteilen (*dat.*); durch Zurechtweisung bringen oder veranlassen (into zu). — **III** *v/n.* ⓐb. **7.** e-n Vortrag oder Vorlesungen halten (on über [*acc.*]).
lecturer (leˈk-tſchᵉr-, -tiuᵉr-nᵉr) *s.* **1.** *univ.* Vortragende(r) *m*, Le'ktor *m*, Doze'nt *m*, Profe'ssor *m.* — **2.** Hilfsprediger, Adju'nkt *m.*
lecture-room (leˈk-tſchuᵉr- oder -tiuᵉr-rūm) *s.* Hörsaal *m*; Saal *m* für Vorlesungen.
lectureship (-ſchip) *s.* **1.** Vorleser-amt *n.* — **2.** Professu'r *f*. — **3.** Hilfsprediger-amt *n.*
lecturess (leˈk-tſchᵉ- *ob.* leˈk-tiuᵉ-nᵉß) *s.* Vorleserin *f*, Vortragende *f*, Doze'ntin *f.*
lecturette (leˈk-tſchᵉ- *ob.* -tiuᵉ-neˈt) *s.* kleine kurze Vorlesung.
led (lěd; *Hom.* lead[2]) **I** *pret.* u. *p.p.* von lead[1]. — **II** *a.* unter Leitung *ob.* Aufsicht; ~ captain willfähriger Begleiter; Schmarotzer *m*; ~ horse Handpferd *n*; Packpferd *n.*
Leda (liˈ-da) *npr.* Leda *f.*
ledge (lědᵍ) [m/c.] *s.* **1.** ⊖ Sims *m.* — **2.** ⊖ Leiste *f*, vorstehender Rand. — **3.** ⚒ Schicht *f*, Lager *n.* — **4.** Grat *m*, Kante *f* eines Abgrundes; Riffkette

f. Klippenreihe *f*; ~ of a rock vorspringender Teil einer Felswand.

ledged (lĕdʒd) *a.* mit Leisten 2c. versehen.

ledger[1] (lĕ′dʒ-ᵊr) [holl.] **I** *s.* 1. etwas in fester Lage Liegendes, bsd. *arch.*: a) Sturz *m*; b) Querbalken *m* eines Gerüstes; c) Wasserbau: Rostschwelle *f*. — 2. ✱ Hauptbuch *n*; to enter into the ~ in das Hauptbuch eintragen. — **II** *a.* 3. ♪ ~ line Hilfslinie *f* über und unter den gewöhnlichen fünf Notenlinien. [föder.]

ledger-bait (~-bēt) *s.* festliegender Fisch=

ledgy (lĕ′dʒ-ᵉ) *a.* voller Felsenriffe.

Lee[1] (lī) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

lee[2] (lī; *Hom.* lea) [a/e.] *s.* 1. Schutz *m*; ⚓ under the ~ of the shore im Schutze der Küste. — 2. ⚓ Lee(seite) *f* (vom Winde abgekehrte Schiffseite; *ant.* luff); to be in the ~ sich unter dem Winde befinden.

lee[3] † (~) *s.* = lees. [wärts dwars ab.]

lee-beam ⚓ (lī′-bīm) *s.*: on the ~ lee=

lee-board ⚓ (lī′-bōᵊd ⑤) *s.* Schwert *n* bei Fahrzeugen ohne Kiel zum Schutz gegen das Abtreiben. [~ über den Leebug.]

lee-bow ⚓ (lī′-bau) *s.* Leebug *m*; on the~

Leech[1] (lītsch) *npr.*, *id.* (Prsn.).

leech[2] (lītsch; *Hom.* leach) [a/e.] **I** *s.* 1. † od. *poet.* u. *co.* Arzt *m*. — 2. *zo.* Blutegel *m*. — 3. *fig.* Blutsauger *m*, Wucherer *m*. — **II** *v/a.* ①c. 4. fast † (ärztlich) behandeln; heilen. — 5. j-m Blut=egel setzen. [stehende Kante eines Segels).]

leech[3] ⚓ (~) [a/n.] *s.* Lief *n*, Leit *n*)

leechcraft fast † (lī′tsch-kraft) *s.* Heilkunst *f*.

leech-line ⚓ (lī′tsch-lain) *s.* Gording *f*.

leech-rope ⚓ (~-rōp) *s.* stehendes Lief.

Leeds ♀ (līdz) *npr.* (St. in *Yorksh.*, Engl.).

Lee-Enfield ⚔ (lī′-e′n-fild) *s.* (a. ~ rifle) das englische Armeegewehr.

lee-helm ⚓ (lī′-hélm) *s.* Leeruder *n*; the ship carries ~ das Schiff ist leegierig.

Leek[1] (līk) *npr.*, *id.* (Prsn.).

leek[2] ♀ (lik; *Hom.* leak) [a/e.] *s.* I Porree *m*, Lauchzwiebel *f*; not worth a ~ keinen Pfifferling wert; to eat the ~ widerrufen, zu Kreuze kriechen (nach *SH.H.V. 5.1.1*). — 2. allg. Lauch *m*: wild ~ Bärenlauch *m*.

leek-green (~-grīn) *s.* Lauchgrün *n* (Farbe).

leer[1] (lir) [a/e.] **I** *s.* 1. † Aussehen *n*, Gesichts=)Farbe *f*. — 2. bezeichnender Seitenblick: scheeler, böser, verliebter, affektierter 2c. Blick od. Gesichtsausdruck; Blinzeln *n*. — **II** *v.n.* ①a. 3. schielen, schief blicken; verächtlich, pfiffig, boshaft, verliebt 2c. blicken, blinzeln (at, upon nach, auf [*acc.*]). — **III** *v.a.* ①a. 4. to ~ one's eye (at) = ~ 3. — 5. durch Blicke anlocken (to zu).

leer[2] ⊙ (~) [?] *s.* ⑥ (~-fabr.) Kühl-ofen *m*.

leer[3] *provc.* (~) [a/e.] *a* leer Magen) hungrig.

leeringly (lī′-rings-lī) *adv.* mit verächtlichen, pfiffigen, verliebten 2c. Seitenblicken.

leery *ll* (lī′-rᵉ) [leer[1]] *a.*, *sl.* (~ily *adv.*) schlau. F gerieben, gerissen.

lees (līz) [fr. *lie*] *s/pl.* († lee *sg.*) Bodensatz *m*, Hefe *f*.

lee-side ⑥ ⚓ (lī′-said) *s.* = lee[2] 2.

leet[1] (lit) [a/e.] *s.* = Court ~ (s. Court 7); a. Bezirk *m* und Tag *m* dieses Lehnsgerichts.

leet[2] schott. (~) [fr. *élite*] *s.* (Kandidaten=) Liste *f*. [her (nach Lee hin setzend).]

lee-tide ⑥ ⚓ (lī′-taid) *s.* Strom *m* von Luv=

leetle (lītl) *a.*, P oder *co.* = little.

leeward ⚓ (lī′-wᵊrd, l(i)ū′-ᵊrd) **I** *adv.* leewärts (*ant.* windward). — **II** *a.* leewärts, nach Lee zu (liegend); ~ ship stark treibendes Schiff; ♀ L~ Islands *pl.* Inseln *f pl.* unter dem Winde (Gruppe der Kleinen Antillen); ~ tide = lee-tide. — **III** *s.* = lee[2] 2; to fall to (the) ~ vom Winde abkommen.

leewardly ⚓ (~-lᵉ) *a.* leegierig (Schiff).

leeway ⚓ (lī′-we) *s.* 1. ⚓ Leeweg *m*, Abtrift *f* des Schiffes; to make ~ stark abtreiben. — 2. *fig.* Zurückbleiben *n*, Rückschritt *m*; to make up (for) ~ das Versäumte nachholen.

left[1] (lĕft) [a/e.] **I** *a.* link (*ant.* right); ~ hand linke Hand. — **II** *s.* Linke *f* (Hand, Seite); *parl.* Linke *f*, Opposition *f*; on the ~ links, auf der Linken; to the ~ links, zur Linken; ↖ over the ~ keineswegs, nicht im geringsten. — **III** *adv.* (nach) links; ✕ ~ about! links um!

left[2] (lĕft) *pret.* und *p.p.* von leave[1].

left-hand (lĕ′ft-hănd) *a.* link: ~ man linker Nebenmann.

left-handed (~-hă′n-dᵉd) *a.* □ 1. linkhändig, link. — 2. *fig.* linkisch, ungeschickt. — 3. unaufrichtig, boshaft. — 4. ~ marriage Ehe *f* zur linken Hand, morganatische Ehe.

left-handedness (~-nᵉss) *s.* 1. Linkssein *n*, Linkhändigkeit *f*. — 2. linkisches Wesen.

left-hander (lĕ′ft-hă′n-dᵉr) *s.* 1 Linkhand *f*, Linkhändige(r). — 2. Schlag *m* oder Wurf *m* mit der Linken; plötzlicher, unerwarteter Schlag. [links befindlich.]

leftmost ↖ (lĕ′ft-mōst) *a.* am weitesten

leftward (~wᵉrd) **I** *a.* links gelegen; nach links gerichtet. — **II** *adv.* (a. ~s, ~) (nach) links. [getragen (Kleider).]

left-off (lĕ′ft-ŏf) *a.* abgelegt, nicht mehr

leg (lĕg) [m c., * a n.] **I** *s.* 1. Bein *n*; Schenkel *m* von Mensch und Tier; ✝. 2. Keule *f*, Schlegel *m* von geschlachtetem Vieh: ~ of mutton Hammelkeule *f*. — 3. Tisch-, Stuhl- 2c. Bein *n*, Fuß *m*. — 4. Hosen-, Strumpf- 2c. Bein *n*, Stiefel-Schaft *m*. — 5. Schenkel *m* (e-s Zirkels, Winkels, Dreiecks 2c.). — 6. *fig.* Fähigkeit *f* od. Geschicklichkeit *f* des Gehens; Behendigkeit *f*. Schnelligkeit *f*; Kraft *f*. Stütze *f*. — 7. *sl.* Gauner *m*, Schwindler *m*. — 8 † Verbeugung *f*. Kratzfuß *m*. — **II** *v/n.* ①e. 9. *provc.* (oft to ~ it) sich auf die Beine machen. — **III** *v.a.* ①e. 10. mit den Beinen vorwärts bewegen.

Zu ~ 1: wooden ~ Stelzfuß *m*; to be off one's ~s sich nicht mehr auf den Füßen halten können; to be on one's ~s stehen (bsd. um zu reden); F to be on one's last ~s im Sterben liegen; *fig.* sich nicht mehr zu helfen wissen; the boot is on the other ~ umgekehrt wird ein Schuh d(a)raus; to dance (run, walk) a p. off his ~s j-n durch Tanzen (Laufen, Spazierengehen) müde machen; to fall on one's ~s (like a cat) beim Fallen auf die Beine zu stehen kommen. *fig.* gut durchkommen. Glück haben; to get on one's ~s sich erheben, um zu reden; *co.* to get on one's hind ~s sich auf die Hinterbeine stellen, ärgerlich werden; to give a ~ (up) to beistehen, aufhelfen (*dat.*); F to give (free play to one's) ~s sich aus dem Staube machen; F he hasn't a ~ to stand upon er hat keinen Grund zur Entschuldigung; er ist in der Klemme; F to put one's best ~ foremost schnell gehen, sich beeilen, alle Kräfte zusammennehmen; to set a p. on his ~s j-m wieder auf die Beine helfen, bsd. e-m Kranken wieder aufhelfen; *sl.* to shake a ~ das Tanzbein schwingen; *sl.* to shake a loose ~ ein freies, ungebundenes, liederliches Leben führen; to stand on one's own ~s auf eigenen Füßen stehen, unabhängig sein; to take to one's ~s sich aus dem Staube machen.

Leg. *abbr.* = legislative; legislature.

legacy (lĕ′g-ᵃ-sᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉi) Vermächtnis *n*. Lega't *n*.

legacy-*duty* ⑥ (lĕ′g-ᵃ-sᵉ-bju-tᵉ) *s.* Erbschaftssteuer *f*.

~-hunter (~-hŏn-tᵉr) *s.* Erbschleicher *m*.

legal (lī′-gᵉl) [lt. *legalis*] *a.* □ 1. das Gesetz betreffend; Rechts-...; ~ costs *pl.* Gerichtskosten *pl.*; ~ remedy Rechtsmittel *n*. — 2. gesetzlich, gesetzmäßig; rechtskräftig, rechtsgültig; dem Buchstaben des Gesetzes entsprechend; ~ claim Forderungsrecht *n*, rechtliche Ansprüche *m/pl.*; ~ debts *pl.* rechtsgültige Schulden *f pl.*; ~ decision rechtskräftiges Urteil; ~ document Aktenstück *n*; ~ tender gesetzliches Zahlungsmittel (j. a. ~-tender). — 3. Juristen-...

legalism (lī′-gᵃl-lizm) *s* 1. Gesetzlichkeit *f*. — 2. *theol.* (Lehre *f* von der äußeren) Werkheiligkeit *f*.

legalist (lī′-gᵃl-list) *s.* j. der sich an den Buchstaben des Gesetzes hält.

legality (lᵉ-gă′l-ᵃ-tᵉ) [fr.] *s.* Gesetzlichkeit *f*, Gesetzmäßigkeit *f*; Rechtmäßigkeit *f*.

legalization ④ (lī-gᵃ-lᵉ-zē′-shᵊn, ~lai~) *s.* gerichtliche Beglaubigung; gesetzliche Bestätigung einer Urkunde 2c.

legalize ④ (lī′-gᵃ-lai) *v/a.* ①b. legalisieren: 1. gesetzlich, gesetzmäßig od. rechtskräftig machen. — 2. gerichtlich bestätigen.

legal-tender (lī′-gᵃl-tĕn-dᵉr) *a.* als gesetzliches Zahlungsmittel dienend.

legate (lĕ′g-ăt) [lt.] *s.* Gesandte(r) *m*; bsd. papal ~ päpstlicher Lega't, Nu'nzius *m*.

legatee (lĕg-ᵃ-tī′) *s.* jur. Vermächtnisnehmer(in), Legata'r(in); Erbe *m*, Erbin *f*.

legateship (lĕ′g-ᵃ-t-ship) *s.* Gesandten-amt *n*.

legatine (~ᵃ-tin, *W.* ~tain) *a.* Legaten-...

legation (lᵉ-gē′-shᵊn) [fr.] *pol.* **I** *s.* Gesandtschaft *f*. — **II** ↖ *v/n.* ③a. als Gesandtschaft gehen. [Gesandtschafts-...]

legationary (lᵉ-gē′-shᵊ-nᵉ-rᵉ) *a.* Gesandt=

legator (lᵉ-gē′-tᵉr, *W.B.* lĕg-ᵃ-tōr′) [lt.] *s.* jur. Vermächtnisgeber(in), Testator(in), Erb-lasser(in).

leg-bail (lĕ′g-bēl) *s.*: *co.* Fersengeld *n*; to give ~ sich aus dem Staube machen.

leg-bye (~-bai) *s.* Cricket: a) Ball *m*, der den Schläger trifft; b) dadurch errungener Lauf. [*I 2.28*).]

'lege (lĕdʒ) *v'a.* ①b. = allege 1 (*SH.T.S.*)

legend (lĕ′dʒ-ᵉnd, a. lī′-dʒᵉnd) [(alt)fr.; * lt. *legere*] *s.* 1. Lege'nde *f*, Heiligengeschichte *f*. — 2. Wundergeschichte *f*, Sage *f*. Märchen *n*. — 3. Inschrift *f*. — 4. *num.* Umschrift *f*.

legendary *ll* (lĕ′dʒ-ᵉn-dᵉ-rᵉ, a. lī′-dʒᵉn-dᵉ-rᵉ) [mlt.] *a.* 1. lege'nden-artig; Legenden-... —

2. sagenhaft, märchenhaft, wunderbar. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉʃ) 3. Legendenbuch *n.*

Leger (lēʼ-dʒ-ᵉr) [statt St. Leger Races] *s.* Wettrennen dreijähriger Pferde in Doncaster.

legerdemain (lĕdʒ-ᵉrʼ-dᵉ-meʼn) [fr. *léger de main*] *s.* Taschenspielerei *f*, Kunststück *n*.

legerity † (lᵉ-dʒĕrʼ-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Leichtigkeit *f*.

Legge (lĕg) *npr., id.* (Prsn.).

legged (lĕgd od. lēʼg-ᵉd) *a.* mit Beinen; bsd. in Zssgn: ...=beinig, z.B. two-~ zweibeinig.

leggin ᴥ, **~g** (lĕʼg-in(g)) [leg] *s.* (meist ~s *pl.*) lange Leder- oder Segeltuch-Gamasche.

leggy (lĕʼg-ᵉ) *a.* langbeinig. [chen *f/pl.*

Legh (lī; *Hom.* Leigh) *npr., id.* (Prsn.).

Leghorn (lᵉ-gōrʼn, lĕʼg-hōrn, a. lĕg-hōrʼn) [*npr.* 1. ♀ Livorno (ital. Stadt). — **II** *s.* 2. L~ ein feines toskanisches Strohgeflecht für Hüte. — 3. L~ italienischer Strohhut (auch ~ hat). [keit *f*, Lesbarkeit *f*.

legibility (lĕdʒ-ᵉ-bĭlʼ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Leserlich-

legible (lĕʼdʒ-ĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. leserlich, lesbar. — 2. *fig.* erkennbar, deutlich.

legibleness (~-nᵉß) *s.* = legibility.

legion (līʼ-dʒᵉn) [(alt)fr.; * lt. *legio'n-em*] *s.* 1. ⚔ röm. Alt. und fr.: Legio'n *f*: foreign ~ Fremdenlegion *f*. — 2. *fig.* Legio'n *f*, ungeheure Menge, Schar *f*. — 3. L~ of Honour der 1802 gestiftete französische Orden der Ehrenlegion.

legionary (līʼ-dʒᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. zu einer Legio'n gehörig; Legions-... — 2. Legion(en) enthaltend; sehr zahlreich. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉʃ) 3. ⚔ Legionssoldat *m*.

legioned ᴥ (līʼ-dʒᵉnd) *a.*, *poet.* zu Legionen vereinigt.

legislate (lĕʼdʒ-ĭß-lēt) ①b. **I** *v/n.* Gesetze geben. — **II** *v/a.*, *Am.* durch Gesetzgebung bewirken oder bringen.

legislation (lĕdʒ-ĭß-leʼ-ʃᵉn) [lt.] *s.* Gesetzgebung *f*.

legislative (lĕʼdʒ-ĭß-lᵉ-tĭv) **I** *a.* □ legislati'v, gesetzgebend, gesetzlich; Gesetzgebungs-...; ~ body gesetzgebender Körper. — **II** ᴥ *s.* gesetzgebende Gewalt.

legislator (lĕʼdʒ-ĭß-lē-tᵉr) [lt.] *s.* Gesetzgeber *m*. [gesetzgeberisch.

legislatorial (lĕdʒ-ĭß-lᵉ-tōʼ-rᵉ-ᵉl ⑨) *a.* □

legislat*ress*, **~trix** (lĕʼdʒ-ĭß-lē-trᵉß, lĕdʒ-ĭß-lēʼ-trĭkß) [lt.] *s.* Gesetzgeberin *f*.

legislature (lĕʼdʒ-ĭß-lē-tʃʰᵘr, ~tʲūr) *s.* Legislatu'r *f*, Gesetzgebung *f*; gesetzgebender Körper; leitende, regierende Körperschaft; *Am.* L~ regierende Körperschaft eines einzelnen Bundesstaates. [kundige(r).

legist (līʼ-dʒĭßt) [fr.] *s.* Gesetzes-, Rechts-

legitimacy (lᵉ-dʒĭtʼ-ᵉ-mᵉ-ßᵉ) *s.* 1. Gesetz-, Recht-mäßigkeit *f*. — 2. Legitimität *f*: a) rechtmäßige, eheliche Geburt; b) rechtmäßige Nachfolge. — 3. *fig.* Folgerichtigkeit *f*; Berechtigung *f*.

legitimate[1] (~mᵉt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. rechtmäßig oder gültig machen, für gesetzlich erklären. — 2. legitimieren, Kind ehelich machen. — 3. rechtfertigen.

legitimate[2] (~mᵉt) [mlt.] **I** *a.* □ 1. recht-, gesetzmäßig, gesetzlich; ~ portion Pflichtteil *m* u. *n*. — 2. ehelich, legiti'm (Kind). — 3. *fig.* folgerichtig; berechtigt. — 4. regelrecht, norma'l. — **II** *s.* 5. legitimes Kind. — 6. rechtmäßiger Herrscher.

legitimation (lᵉ-dʒĭt-ᵉ-mēʼ-ʃᵉn) [mlt.] *s.* 1. Gültigkeitserklärung *f*, Gültigmachung *f*, Legalisierung *f*. — 2. Legitimierung *f* eines unehelichen Kindes. — 3. † eheliche Geburt (*SH. K.J. 1.2.8*). [= legitimate[1].

legitimatize ④ (lᵉ-dʒĭtʼ-ᵉ-mᵉ-tᵉ-īz) *v/a.* ①b.

legitimist (~mĭßt) [fr.] *s.*, *pol.* Legitimi'st *m*.

legitimize ④ (~mᵉ-īz) *v/a.* ①b. = legitimate[1]. [Milch-einer.

leglen (schott. (lĕʼg-lᵉn) [a/n.] *s.* (hölzerner)

legless (~lᵉß) *a.* ohne Beine. [schmuck *m*.

leglet (~lᵉt) *s.* 1. Beinchen *n*. — 2. Bein-

leg-rest (lĕʼg-nēßt) *s.* gepolsterte Fußbank.

legume ♁ ♀ (lĕʼg-jūm, lᵉ-gjūʼm) [fr., * tt.] *s.* 1. Hülse *f*. — 2. ~s *pl.* Hülsenfrüchte *f/pl.* [od. ~ina, ~i, ~mᵉ-na) = legume.

legumen ♁ ♀ (lᵉ-gjūʼ-mᵉn) [lt.] *s.* (*pl.* ~ens [od. ~mina, ~mᵉ-nᵉ) = legume.

leguminose, mst **~ous** ♁ ♀ (lᵉ-gjūʼ-mᵉ-nēß, ~nōß) [lt.] *a.* 1. Hülsenfrüchte betreffend; Gemüse-... — 2. Hülsen tragend.

Lehigh ♀ (līʼ-hā-ī) *npr., id.* (Fluß- u. Ortsn.).

Leicester (lĕʼß-tᵉr) *npr.. id.* (engl. Stadt u. Grfsch.; a. Prsn.). [(engl. Grafschaft).

Leicestershire ♀ (~-ʃᵉr od. ~-ʃĭrᵉ) *npr.*

Leics *abbr.* = Leicestershire.

lei(d)ger † (līʼ-dʒᵉr) [holl.] *s.*, *pol.* Gesandte(r) *m*.

Leigh (lī; *Hom.* Legh) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.); Aurora ~ Dichtung von Mrs. Browning.

Leighlin ♀ (līʼ-lĭn, lēʼ-lĭn): ~ Bridge *npr.* (ir. Ortsn.).

Leighton (lēʼ-tᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Leila (līʼ-la) *npr.* (Heldin d. Byrons *Giaour*).

leister (līʼ-ßtᵉr) [a/n.] **I** Fischspeer *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit dem Fischspeer fangen.

Leinster (līʼn-, lēʼn-, līʼn-ßtᵉr) *npr.* (ir. Prov.).

leisure (lĕʼʒ-ᵉr, līʼ-ʒᵉr) [a/f.; fr. *loisir*; * lt. *lice're*] **I** *s.* 1. Muße *f*, freie Zeit; ♀. — 2. passende Gelegenheit, vorteilhafte oder bequeme Zeit; Bequemlichkeit *f*; Neigung *f*; ♀. — **II** *a.* □ (~ly) 3. müßig, unbeschäftigt, frei; ~ hour Mußestunde *f*.

Zu ~ 1 u. 2: at ~ mit Muße; von Geschäften frei; at one's ~ nach j-s Bequemlichkeit, bei passender Gelegenheit; to be at ~: a) Muße haben, frei sein, b) geneigt od. in der Stimmung sein; † by ~ mit Muße; † to tarry (od. attend, stay) (upon) a. p.'s ~ warten, bis j. Zeit hat.

leisured (lĕʼʒ-ᵉrd, līʼ-ʒᵉrd) *a.* frei, unbeschäftigt; the ~ classes *pl.* die Vornehmen.

leisureful (lĕʼʒ-ᵉr- oder līʼ-ʒᵉr-fūl) *a.* = leisurely. [sam, mit Muße.

leisurely (~lᵉ) *a.* u. *adv.* gemächlich, lang-

Leitch (lītʃ) *npr., id.* (Prsn.).

Leith ♀ (līth) *npr.* (Hafenstadt in Schottl.).

Leitrim ♀ (lītʳ-tnim) *npr., id.* (ir. Grafschaft).

Leland (līʼ-lānd, a. lēʼ-lᵉnd) *npr., id.* (Prsn.).

Lely (līʼ-lᵉ) *npr., id.* (Prsn.); Sir Peter ~ berühmter Maler (1618—80). [Sce *m*.

Leman[1] ♀ (līʼ-mᵉn) *npr.*: Lake ~ Genfer

leman[2] † (lĕʼ-mᵉn, līʼ-mᵉn) [a/e.] *s.* Geliebte(r); mst *b.s.* Buhle *m* u. *f*.

lemma ♁ (lĕʼm-a) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~s, ~ᵗᵃ-ta, ~ai) Lemma *n*: 1. *log.* Prämi'sse *f*, bsd. Obersatz *m*. — 2. *math.* Hilfssatz *m*.

lemming (~ing) [norw.] *s.*, *zo.* Lemming *m*.

Lemnian ♀ (lĕʼm-nᵉ-ᵗᵍᵉ-n) *a.* lemnisch, von der Insel Lemnos; *min.*: ~ earth lemnische Erde; ~ ruddle lemnische rote Kreide.

lemon[1] (lĕʼm-ᵉn) [fr. *limon*; * perf.] *s.* 1. ♆ Zitrone *f*, Limone *f*. — 2. ♀ Zitronenbaum *m*. [= lemon-sole.

lemon[2] (lĕʼm-ᵉn) [fr. *limande*] *s.*, *ichth.*

lemonade (lĕm-ᵉ-nēʼd) [fr.] *s.* Limonade *f*.

lemon-*balm* ♀ (lĕʼm-ᵉn-bām) *s.* Melisse *f*.

~colo(u)red (~-kŭl-ᵗᵍᵉd) *a.* zitronengelb.

~drop (~-drŏp) *s.* Zitronenbonbon *m* (*n*).

~juice (~-dʒūß) *s.* Zitronensaft *m*.

~peel (~-pīl) *s* Zitronenschale *f*; candied ~ Zitronat *n*. [zunge *f*.

~-sole (~-ßōl) [lemon[2]] *s.*, *ichth.* See-

~-squash (~-ßkwŏsh) *s.* Getränk aus Sodawasser, Zitronensaft und Eis. [presse *f*.

~-squeezer (~-ßkwī-zᵉr) *s.* Zitronen-

lemony (lĕʼm-ᵉ-nᵉ) *a.* zitronenartig.

Lemuel (lĕʼm-ĭ-ᵘᵉl) *npr., bibl.* Lemuel *m* (arabischer König; s. a. Gulliver).

lemur ♁ (līʼ-mᵉr) [lt.] *s.*, *zo.* Fuchsaffe *m*, Maki *m*.

lemures (lĕʼm-ᵘᵉ-rīz) [lt.] *s/pl.* röm. *myth.* Nachtgeister *m/pl.*, Gespenster *n/pl.*

Lena[1] (līʼ-na) *npr.*, *dim.* von Adelina, Helena u. Magdalene. [Fluß).

Lena[2] ♀ (leʼ-na) *npr.* Lena *f* (sibirischer

lend (lĕnd) [a/e.: dtsch (be)lehnen] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* lent) 1. (aus)leihen, (ver-) borgen; vermieten; to ~ (out) money on interest Geld auf Zinsen ausleihen (*ant.* borrow); to ~ out books Bücher aus- od. ver-leihen. — 2. *fig.* geben, verleihen, gewähren, leisten; ♀. — 3. *refl.* to ~ oneself: a) sich widmen, sich hingeben (to a project e-m Unternehmen); b) sich eignen, passen (to für).

Zu ~ 2: to ~ assistance (aid oder a [helping] hand) Hilfe leisten, Unterstützung leihen oder gewähren; *prov.* to ~ a blow e-n Schlag versetzen; to ~ an ear (od. one's ears) to ein Ohr leihen, Gehör geben (*dat.*).

lendable (lĕʼn-dᵉ-bl) *a.* (ver)leihbar.

lender (lĕʼn-dᵉr) *s.* Leihende(r); (Dar-) Leiher(in), Geldverleiher(in) (mst money-~; *ant.* borrower); ⚓ ~ on bottomry Bodmereigeber *m*.

lending (lĕʼn-dĭng) **I** *a.* 1. (aus-, ver-) leihend; ~ library Leihbibliothek *f*. — **II** *s.* 2. Leihen *n*, Aus-, Ver-leihen *n*. — 3. das Geliehene, Darleh(e)n *n*; off, off, you ~s! fort, fort, geborgtes Zeug! (*SH. K.L. 3.4.113*). — 4. † Vorschuß *m*.

length (lĕnᵗʰ) [a/e.] *s.* 1. Länge *f* (*ant.* breadth u. thickness); ♀. — 2. Weite *f*, Ausdehnung *f*, Strecke *f* (oft ~s *pl.*); ♀. — 3. Länge *f*, Dauer *f*; † of ~ lange. — 4. Sport: Pferde-, Boots-Länge *f*. — 5. langes Stück eines Ganzen. — 6. *thea.*, *sl.* je 42 Zeilen einer ausgeschriebenen Rolle. — 7. ᴥ = lengthiness.

Zu ~ 1 u. 2: this ~ bis hierher; at ~: a) der Länge nach, b) vollständig, c) endlich, zuletzt; at full ~ in voller Länge, Ausdehnung od. Größe; *paint.* (auch at whole ~) in Lebensgröße; at great ~ sehr ausführlich; ten feet in ~ 10 Fuß lang; to the ~ of in dem Maße; bis nach; F when will you come our ~? wann werden Sie uns besuchen?; to draw out to a great ~, † to draw (out) (in)to ~ (sehr) in die Länge ziehen; F she gave him the ~ of her tongue sie fuhr tüchtig mit ihrem Mundwerke über ihn her; you go great ~s! Sie erlauben sich viel!; to go the utmost ~ zum Äußersten schreiten; I cannot go that ~ with you darin kann ich Ihnen nicht beistimmen;

F you wouldn't go to the ~ of a sovereign? Sie würden nicht ein Pfund anlegen?; to have the ~ of a p.'s foot j-n sehr genau kennen.

lengthen (lĕngⁿthn) ①a. **I** *v/a.* (a. to ~ out) verlängern, ausdehnen, dehnen. — **II** *v/n.* sich verlängern, länger werden, sich ausdehnen. [längerung *f* ꝛc.)

lengthening bid. ⊖ (lĕˈngⁿthn-ĭnᵍ) *s.* Ver-

lengthily (lĕˈngⁿ-thᵉ-lᵉ) *adv.* zu lengthy.

lengthiness (lĕˈngⁿ-thˈ-nᵉs) *s.* Länge *f*, Weitläufigkeit *f*. [nach.)

lenghtways, leˈngⁿthˌwēz) *adv.* der Länge

lengthwise (~wāz) **I** *adv.* = lengthways. — **II** *a.* d. Länge nach gehend ꝛc.; Längen-...

lengthy (lĕˈngⁿthᵉ) *a.* (~ily *adv.*) ziemlich (od. sehr) lang, ausgedehnt; weitschweifig, langweilig. [Milde *f*. Sanftmut *f*.)

lenience, ~y (lĭˈnᵉnᵍs. lĭˈ-nĭᵉnᵍs. lĭˈ-nĭᵉn-sᵉ Ⓢ) *s.*

lenient (lĭˈnᵉnt Ⓢ) [lt.] *a.* □ 1. fein † mildernd, besänftigend. — 2. mild. gelind(e), nachsichtig (to. towards gegen).

lenitive (lĕˈn-ᵉ-tĭw) [mlt.] *med.* **I** *a.* erweichend; lindernd. — **II** *s.* Erweichungs-, Linderungs-, Besänftigungs-mittel *n* (auch *fig.*). [mut *f*.)

lenity (~tᵉ) [a/f., * lt.] *s.* Milde *f*, Sanft-

Lennox (lĕˈn-ᵘᵏstˌ) *npr., id.* (Prin. u. Ortsn.).

leno (lĭˈ-nō) [*corr.* aus fr. *linon*] *s.* Linon *m* (Art Baumwollgaze).

Lenox (lĕˈn-ᵘᵏstˌ) *npr., id.* (Prin. u. Ortsn.).

lens (lĕnz) [lt.] *s.* (*pl.* ~es. leˈn-ᵘᵏzˌ) 1. *opt.* Linse *f*; burning ~ Brennglas *n*. — 2. *anat.* crystalline ~ Kristallinse *f* des Auges.

Lent[1] (lĕnt) [m/c., *abbr.* von lenten] *s.* Fasten *pl.*, Fastenzeit *f*: ~ sermon Fastenpredigt *f*; ~ Term: a) jur. = Hilary Term; b) *univ., Oxf.* Studienkursus vom 14. Januar bis Sonnabend vor Palm-

lent[2] (lent) *pret.* u. *p.p.* von lend. [sonntag.)

lenten (lĕntn, lĕˈn-tᵉn) [m/c.: dtsch Lenz] *a.* 1. ↺a. L~ Fasten-...: L~ tide Fastenzeit *f*. — 2. fastenmäßig, karg, spärlich, mager; ~ colour Schwarz *n* od. Violett *n*; ~ fare, ~ feast, ~ entertainment Fasten-, Hunger-mahlzeit *f*; ~ pie Pastete *f* ohne Fleisch.

lenticular (lĕn-tĭˈkᵘˡ-lᵉʳ-tᵘᵏˢ), **lentiform** (lĕˈn-tᵉ-fōrᵐ) [lt.] *a.* □ linsenförmig, Linsen-... [(leber)fleckig; sommersprossig.)

lentiginous (lĕn-tĭˈdᵍ-ᵉ-nᵉsˌ)[lt.] *a. med.*

lentigo (lĕn-tāˈ-gō) [lt.] *s.* (*pl.* ~ines. ~tĭˈdᵍ-ᵉ-nēz), *med.* Linsenmal *n*, Leberfleck *m*. Sommersprosse *f*.

lentil (lĕˈn-tĭl) [fr. *lentille*; * P lt. *lentĭcula*] *s.* Linse *f*. [m/pl.)

lentil-fritters (~frĭtˌ-ᵉrz) *s/pl.* Linsenklöße

lentisk (lĕˈn-tĭsk) [lt.] *s.* Mastixbaum *m*.

lentitude (~tĭˈ-tjud) [lt.] *s.* Langsamkeit *f*.

lento (lĕˈn-tō) [it.] *a.* u. *adv.* langsam.

lentoid (lĕˈn-tȯĭd) *a.* linsenförmig.

lentor (lĕˈn-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Zähigkeit *f*. Dickflüssigkeit *f* (Säfte ꝛc.). — 2. *fig.* Langsamkeit *f*.

l'envoy (lĕn-wȯĭˈ. fr. lą-wȧ) *s.* = envoy[1].

Leo (lĭˈ-ō) [lt.] *npr.* 1. Le'o *m* (Bn.). — 2. *ast* Löwe *m* (Sternbild). [*npr.*, Ortsn.)

Leominster (lĕˈm-ᵉrᵏˢt. *Am.* leˈm-ᵉn-ᵉrᵏˢt) [

Leonard (lĕˈn-ᵉrᵈ) *npr* Leonhard *m* (Bn.).

Leonardo (lĭ-ᵉ-nāˈ-dō) *npr., id.* (Prin.).

Leonato (lĭ-ᵉ-nāˈ-tō), **~us** (~tᵘˢ) *npr.* (Prin.).

Leonides (lĭ-ᵉȯˈu-ᵉ-dĭz) [lt.] *s/pl.* (*sg.* **Leonid**, lĭˈ-ᵉ-nĭd) *astr.* Leoniden *pl.* (Sternschnuppenfall um den 12. November, vom Sternbilde des Löwen ausgehend).

leonine[1] (lĭˈ-ᵉ-nīn. ~nĭn) [lt.] *a.* □ löwen-artig; löwenhaft (Stärke ꝛc.).

leonine[2] (~) [Leo. Dichter um 1150] *a.*, *pros.*: ~ verse leoninischer Vers.

Leonora (lĭ-ᵉ-nōˈ-ra Ⓓ) *npr.* Leonore *f* (Bn.).

Leontes (lĭ-ᵉȯˈn-tĭz) *npr., id. m* (Prin.; *SH.*).

leopard (lĕˈp-ᵉrᵈ) [(alt)fr., lt., * grch.] *s.*, *zo.* Leopa'rd *m*, Panther *m*; hunting ~ = cheetah. [weibchen *n*.)

leopardess (lĕˈp-ᵉrᵈ-ĕs) *s.*, *zo.* Panther-

Leopold (lĭˈ-ᵉ-pōld) *npr.* Leopold *m* (Bn.).

leper (lĕˈp-ᵉr) [(alt)fr. *lèpre*; lt. *lepra*; * grch.] *s.* Aussätzige(r). [für Aussätzige.)

leper-house (lĕˈp-ᵉr-hauᵴ) *s.* Hospita'l *n* für

leperous † (lĕˈp-ᵉr-nᵉs) *a.* = leprous.

lepidodendron ☽ ❦ (lĕp-ᵉ-dᵉˈ-dĕˈn-drᵉn) [grch.] *s.* Schuppenbaum *m* (fossil).

lepidopter ☽ (lĕp-ᵉ-dȯˈp-tᵉr) [grch.] *s.* (*pl.* **Lepidoptera**, lĕp-ᵉ-dȯˈp-tᵉ-ra) *ent.* Schuppenflügler *m*, Schmetterling *m*.

lepidopterous ☽ (~tᵉ-nᵉs) *a.* zu den Schmetterlingen gehörig; Schmetterling(s)-...

Lepidus (lĕˈp-ᵉ-dᵉs) *npr., id. m* (röm. Prin.)

leporide ☽ (lĕˈp-ᵉ-nīd) [fr., * lt.] *s.*, *zo.* Spiel-art von Hase und Kaninchen. [artig.)

leporine ☽ (~nain. ~nĭn) [lt.] *a.*, *zo.* hasen-

lepra ☽ (lĕˈp-ra) [lt., * grch.] *s.*, *med.*: a) Aussatz *m*; b) fast † Schuppengrind *m*.

leprechaun ir. (lĕp-nᵉ-chāˈn. a. ~tāˈn) [ir.] *s.* Heinzelmännchen *n*. [grindig.)

leprose ☽ ❦ (lĕˈp-ᵉ-nēs) [lt.] *a.* schuppig.

leprosy (lĕˈp-ᵉn-ᵉ-sᵉ) *s.*, *med.* Aussatz *m*.

leprous (lĕˈp-ᵉn-ᵉs) [a/f.; fr. *lépreux*; * lt.] *a.* □ 1. *med.* aussätzig; ~ disease Aussatz *m*. — 2. † Aussatz erzeugend.

leprousness (~nᵉs) *s.*, *med.* Aussätzigkeit *f*, Aussatz *m*.

lepus ☽ (lĭˈp-ᵘˢ) [lt. **I** *s.*, *zo.* Gattung Hase *m*. — **II** L~ *npr.*, *ast.* Hase *m* (Sternbild).

Lernæan, a. ~e~ (lᵉʳ-nĭˈ-ᵉn) [grch., Stumpf Lerna in Argolis] *a.* lernäisch; grch. *myth.* ~ hydra lernäische neunköpfige Hydra (von Herakles getötet). [Shetland-inseln).)

Lerwick ❦ (lĕˈr-ĭk) *npr.* (Hauptstadt der)

Lesbian ❦ (lĕˈs-. lĕˈs-bĭˈ-ᵉn Ⓡ) **I** *a.* lesbisch, die grch. Insel Lesbos betr.; oft: erotisch; Liebes-... (Gedicht). — **II** *s.* Le'sbier(in).

lese-majesty (lĭˈz-māˈdᵍ-ᵉ-sᵗᵉ) [fr. *lèse-majesté*; * mlt. *læ'sa maje'stas*] *s.* jur. Majestätsbeleidigung *f*. Hochverrat *m*.

lesion (lĭˈ-ᵍᶻᵘn) [fr., * lt.] *s.* 1. *med.*: a) Verletzung *f*; b) krankhafte Veränderung eines Orga'nes. — 2. jur. Schädigung *f*.

Lesley (lĕˈs-lᵉ) *npr., id.* (Prin.).

Leslie (lĕˈs-lᵉ) *npr., id.* (Prin. u. Ortsn.).

less (lĕs) [a/c.; *comp.* von little] **I** *a.* 1. kleiner, geringer, minder, weniger; † ~ in od. of geringer an (*dat.*) od. in Bezug auf (*acc.*); to make ~ geringer od. kleiner machen, verringern; *fig.* geringer achten. — **II** *adv.* 2. weniger, minder. in geringerem Grade; the ~ ..., the more ... je weniger ..., desto mehr ...; little ~ fast; much ~ viel weniger, geschweige denn; no ~ nicht weniger, nicht minder. — 3. *math.* weniger, minus (—). — **III** *s.* 4 der, die, das Kleinere, Geringere, Wenigere; for ~ geringer, wohlfeiler; no ~ than nichts Geringeres oder kein Geringerer als.

...less (lᵉs. lĭs) [a/c.] in Zssgn: ...los.

lessee (lĕ-sĭˈ) [a/f.; zu fr. *laisser*] *s.* Pächter (-in). Mieter(in) (*ant.* lessor).

lessen (lĕsn) ①a. **I** *v/n.* 1. kleiner od. geringer werden, abnehmen, sich vermindern. — **II** *v/a.* 2. kleiner od. geringer machen, verkleinern, verringern. — 3. *fig.* schmälern, schwächen. — ***Syn.*** s. abate.

lesser (lĕˈs-ᵉr) [*comp.* neben less] **I** *a.* kleiner, geringer; weniger; ❦ fast † ~ Asia Klein-asien *n*. — **II** † *adv.* weniger.

lesson (lĕˈs-ᵉn. lĕsn) [(alt)fr. *leçon*; * lt. *lectio'ne-m*] **I** *s.* 1. Vorlesung *f*; bid. der beim Gottesdienste vorgelesene Bibeltext; to read the ~s die für den Tag bestimmten Bibeltexte vorlesen. — 2. Lektio'n *f*, Übungsstück *n*. Aufgabe *f*. — 3. Unterricht *m*, (Lehr-)Stunde *f*; ~ in music Musikstunde *f*. — 4. Vorschrift *f*, die von der Erfahrung gegebene Lehre; take that ~ to heart! nimm dir diese Lehre zu Herzen!; severe ~ harte Lehre; schlimme Erfahrung. — 5. strenger Verweis, Text *m*. Lektio'n *f*; to give (oder read) a p. his ~ j-m den Text lesen, j-m den Kopf waschen. — **II** *v/a.* ①a. 6. ✎ unterrichten, belehren.

lessor (lĕ-sōrˈ, lĕˈs-ᵉrˌ) [a/f.; zu fr. *laisser*] *s.* Vermieter(in), -pächter(in) (*ant.* lessee).

lest (lĕst) [a/c.] *cj.* († a. ~ that) 1. aus Furcht, daß. — 2. damit nicht, um nicht zu. — 3. nach Ausdrücken der Furcht: daß.

L'Estrange (lᵉˈs-trĕnᵈᵍ) *npr., id.* (Prin.).

let[1] (lĕt) [a/c.] ③ (*pret.* u. *p.p.* lĕt, *p.pr.* letting) **I** *v/a.* 1. (mit *inf.* ohne to) lassen, zulassen, gestatten; ↕. — 2. als Hilfsverb zur Umschreibung des Imperativs der ersten und dritten Person; ↕. — 3. (a. to ~ out) verleihen, vermieten, verpachten (to an [*acc.*]); rooms oder apartments to (be) ~ Zimmer zu vermieten (***Syn.*** s. hire). — 4. (a. to ~ out) Arbeiten aus-, ver-geben, verdingen. — 5. † lassen, veranlassen. — 6. to ~ mit *a.*, *adv.* u. *prp.*; ↕. — **II** *v/n.* 7. sich vermieten, vermietet od. verpachtet werden. — 8. to ~ mit *adv.*; ↕.

Zu ~ 1: ~ me be! laß mich gehen!, lassen Sie mich in Ruhe od. zufrieden!; *surg.* to ~ blood j-n zur Ader lassen; ~ come what may mag kommen was will; to ~ drive at losschlagen auf (*acc.*); to ~ fly s. fly[1] 1 ↕; to ~ go (of) loslassen, fahren lassen; ~ us have some whisky bringen od. besorgen Sie uns etwas Branntwein; to ~ know j-n wissen lassen, j-m berichten, Bescheid geben; to ~ see sehen lassen, zeigen; to ~ slip fahren lassen, entwischen lassen, auslassen, Zagdhund loslassen; Gelegenheit sich entschlüpfen lassen, unbenutzt vorübergehen lassen (auch to ~ pass).

Zu ~ 2: ~ him be accursed! er sei verflucht!; ~ there be light! es werde Licht!; ~ me die if ich will des Todes sein, wenn: ~ us go! laß(t) uns gehen!

Zu ~ 6: to ~ **alone** siehe alone 1 ↕; to ~ **down** niederlassen, herunterlassen; to ~ down one's dignity sich et. od. s-r Würde et. vergeben; to ~ down easily sanft anfassen, glimpflich oder vorsichtig behandeln, in ruhigeres Fahrwasser lenken; to ~ a p. **from** one's sight j-n aus den Augen lassen; to ~ **in**: a) ein-, herein-, hinein-lassen;

sl. prellen, hineinlegen; to ~ **into**: a) *prep.* 1. hineinlassen in (*acc.*); 2. bekanntmachen mit; to ~ a p. into the secret j-n ins Geheimnis ziehen; b) *adv.* 3. *sl.* augreifen; to ~ **loose**: a) Hund ꝛc. loslassen (upon auf [*acc.*]); b) loslassen, freilassen; to ~ **off**: a) los-, frei-lassen, durchschlüpfen lassen; b) verabschieden, entlassen; c) losschießen, abdrücken, abfeuern (a. *fig.*); d) weiter-, ab-vermieten; to ~ **out**: a) heraus-, hinaus-lassen, entweichen lassen; b) F Geheimnis ꝛc. ausplaudern; to ~ the eat out of the bag ein Geheimnis ausplaudern; c) F dem Pferd die Zügel schießen lassen; d) = ~ 3.

Zu ~ 8: to ~ **down** sich herunterklappen lassen; to ~ **in** leck sein, Wasser ziehen; to ~ **on**: a) F sich merken l.; b) tun, sich stellen (that od. to u. *inf.*: als ob ...); F meist *Am.* to ~ **out**: a) sprechen; anfangen zu sprechen, losschießen; b) los-dreschen, -legen.

let[2] (lĕt) [a/e.: btsch (ver)letzen] **I** fast † *v/a.* Ⓣe. 1. (ver)hindern, abhalten (from von). — **II** *s.* 2. Hindernis *n*; fast † außer in without ~ or hindrance ohne Hindernis, unbehindert. — 3. Tennis: (a. ~ ball) Netzball *m*.

let-alone ↖ (lĕ′t-ᵊl-lō′n) *s.* = forbearance.

letch (lĕch) *v.* Ⓣe. u. *s.* = leach.

letchy (lĕ′t-chi) *a.* durchlässig (Boden).

let-down (lĕ′t-daun) *a.*: ~ steps *pl.* Wagentritt *m*.

lethal (lī′-thᵊl) [lt. *leta'lis*] *a.* tödlich, verderblich.

lethargic(al ↖) (lᵉ-thär′-jik, ~jᵊk-ᵊl) [grch.] *a.* (~**ally** *adv.*) lethargisch, schlafsüchtig; *fig.* dumpf, starr, matt, träge.

lethargy (lĕ′th-ᵊr-jy) [grch.] **I** *s.* (*pl.* ~**ies**. ~jᵊz) Lethargie′ *f*, Schlafsucht *f*, tod(es)ähnlicher Schlaf; *fig.* Stumpfheit *f*. — **II** † *v/a.* betäuben.

Lethe[1] (lī′-thᵉ) [grch.] *npr.*, *myth.* Le′the *f* (Personifikatio′n u. Fluß der Vergessenheit).

lethe[2] † (~ od. lēth) [lt. *le′tum*] *s.*, *poet.* Tod *m*.

Lethean (lᵉ-thī′-ᵊn) [lt., * grch.] *a.* lethä′isch, Vergessenheit bringend.

Lethe'd, ~ied † (lī′-thᵉd) *a.*, *poet.* in Lethe getaucht, vergessen machend.

lethiferous (lᵉ-thĭ′f-ᵊr-ᵊs) [lt.] *a.* tödlich, todbringend.

let-in (lĕ′t-ĭn) *a.*, *typ.*: ~ notes *pl.* Noten *f/pl.* im Text, Einschaltungen *f/pl.*

Letitia (lᵉ-tĭ′sch-ᵉ-ᵃ) [lt.] *npr.* Läti′tia *f* (Vn.).

let-off (lĕ′t-ŏf) *s.* 1. (a. *mach.*) Auslaß *m*. Abzug *m*. — 2. ⊙ Weberei: Zuführung *f*. — 3. Weiter-, Ab-vermietung *f*.

Lett ♀ (lĕt) *s.* Lette *m*, Lettin *f*.

lettable (lĕ′t-ᵊ-bl) *a.* vermietbar.

letter[1] (lĕ′t-ᵊr) *s.* 1. Lassende(r), Erlaubende(r) ꝛc. (s. let[1]). — 2. Vermieter(in).

letter[2] (lĕ′t-ᵊr) [(alt)fr. *lettre*; * lt. *li′ttera*] **I** *s.* 1. Buchstabe *m*. — 2. ⊙ *typ.* Type *f*, Letter *f*; *coll.* Typen *f/pl.* Schrift(sortiment *n*) *f* (auch ~s *pl.*) — 3. Brief *m*, Schreiben *n*, Zuschrift *f*; ✝. — 4. Urkunde *f*. Vollmacht *f*, Pate′nt *n*; ✝. — 5. *fig.* buchstäblicher Sinn; to the (very) ~ buchstäblich. — 6. ~s *pl.* Literatu′r *f*; Wissenschaft *f*; man of ~s Litera′t *m*, Gelehrte(r) *m*. — **II** *v/a.* Ⓣa. 7. mit Buchstaben drucken od. versehen; Buchbinderei: Buch betiteln, auf dem Rücken mit e-m gedruckten Titel versehen.

Zu letter 3: ~ of advice Melde-, Avi's-brief *m*; ~ to be called for Lagerbrief *m*; dead ~ s. dead[1] 12; ~ demanding payment, stärker dunning ~ Mahnbrief *m*; prepaid ~ frankierter Brief; registered ~ eingeschriebener Brief; unpaid ~ unfrankierter Brief; by ~ schriftlich, brieflich; to answer a ~, to reply to a ~ e-n Brief beantworten; to post (*Am.* to mail) a ~ einen Brief aufgeben.

Zu ~ 4: ~s *pl.* patent, ~s *pl.* overt offenes königl. Schreiben. Pate′ntbrief *m*; ~ testamentary testamenta′rische Vollmacht; ~ of acceptance akzeptierter Wechsel, Akze′pt *n*; jur. ~ of attorney = power of attorney (s. power); ~ of credit Kredi′tbrief *m*, Kreditiv *n*; ~ of grace, ~ of respite Anstands-, Aufschub-brief *m*; ~ of marque, ~ of reprisals Kaperbrief *m*.

letter-*bag* (lĕ′t-ᵉr-bäg) *s.* Brief-beutel *m*, -sack *m*.

~balance (~-bäl-ᵊns) *s.* Briefwage *f*.

~book (~-bŭk) *s.* 1. Briefbuch *n* zum Einheften und Aufbewahren von Briefen. — 2. Briefkopierbuch *n*. — 3. Briefsteller *m*.

~box ✉ (~-bŏks) *s.* = box[2] 3.

~card ✉ (~-kärd) *s.* Kartenbrief *m*.

~carrier (~-kăr-ᵢ-ᵉr) *s.* Briefträger *m*.

lettered (lĕ′t-ᵉrd) *a.* 1. gelehrt, studiert, wissenschaftlich gebildet. — 2. litera′risch. — 3. (Buch) mit aufgedrucktem Titel.

letteret ↖ (lĕ′t-ᵉr-ᵉt) *s.* Briefchen *n*.

letter-*file* (lĕ′t-ᵉr-fail) *s.* Papierhafen *m*.

~folder (~-fōl-dᵉr) *s.* Falzbein *n*.

~founder ⊙ (~-faun-dᵉr) *s.* Schriftgießer *m*.

~foundry ⊙ (~-faun-dr-y) *s.* Schriftgießerei *f*.

lettering (lĕ′t-ᵉr-ĭng) *s.* 1. Aufdrucken *n* ꝛc. von Buchstaben (s. letter[2] 7). — 2. die aufgedruckten ꝛc. Buchstaben; Aufschrift *f*.

Letterkenny ♀ (lĕt-ᵉr-kĕ′n-y) *npr.* (ir. St.).

letterless (lĕ′t-ᵉr-lᵉß) *a.* 1. ungebildet, unwissend. — 2. ohne Briefe.

letter-*mark* (lĕ′t-ᵉr-märk) *s.* Post-zeichen *n*, -stempel *m*.

~paper (lĕ′t-ᵉr-pē-pᵉr) *s.* Brief-, Post-papier *n* (Quartformat).

letterpress[1] ⊙ (~-prᵉß) *typ.* **I** *s.* 1. Druckerpresse *f*. — 2. Druck *m*, Text *m*. — **II** *a.* 3. Pressen-...; ~ printing Pressendruck *m*.

letter-*press*[2] ⊙ (~) *s.* Brief-, Kopier-presse *f*; ~ copy Briefkopie′ *f*.

~presser (~-prᵉß-ᵉr) *s.* Briefbeschwerer *m*.

~punch ⊙ (~-pŭnch) *s.*, *typ.* stählerner Schriftstempel *m*.

~rack (~-răk) *s.* Brief-halter *m*, -ständer *m*.

~slit (~-ßlit) *s.* Brief-einwurf *m* an einem Briefkasten.

~sorter (~-ßōr-tᵉr) *s.* Briefsortierer *m*.

~stamp ✉ (~-ßtämp) *s.* Briefstempel *m*.

~writer (lĕ′t-ᵉr-rāi-tᵉr) *s.* 1. Briefschreiber(in), bsd. für andere. — 2. Briefsteller *m*. — 3. Briefkopiermaschine *f*.

Lettic (lĕ′t-ĭk) *a.* u. *s.* = Lettish.

Lettice (lĕ′t-ĭß) *npr.* Läti′tia *f* (Vn.).

Lettish (lĕ′t-ĭsch) *a.* u. *s.* lettisch(e Sprache).

lettuce ♀ (lĕ′t-ĭß) [a/f.; fr. *laitue*; * lt. *lactu′ca*] *s.* Lattich *m*; cultivated ~, garden ~ Sala′t *m*; round-headed garden ~ Kopfsalat *m*.

leucite ♂ (l(i)u′-ßait) [grch.] *s.*, *min.* Leuzi′t *m*.

leucorrhœa, a. ~**ea** ⚕ (l(i)u-rᵉ-ni′-ᵃ) [grch.] *s.*, *med.* weißer Fluß, Leukorrhöe *f*.

Levant[1] ♀ (lᵉ-wă′nt) [fr. *id.*] **I** *s.* Leva′nte *f*, Morgenland *n*. — **II** *a.* aus der Levante, morgenländisch, levant(in)isch; ❦ ~ morocco feinster Saffian.

levant[2] *sl.* (lᵉ-wă′nt) [span.] *v/n.* Ⓣa. durchbrennen (ohne seine Schulden zu bezahlen).

levanter[1] (lᵉ-wă′n-tᵉr) *s.* starker Ostwind im Mittelmeer.

levanter[2] *sl.* (~) *s.* Durchbrenner *m*; j. der (bsd. bei Pferderennen) sich ohne Bezahlung der verlorenen Wetten aus dem Staube macht.

levantine (lᵉ-wă′n-tin, lĕ′w-ᵊn-tin, a. ~tain) **I** *a.* 1. † östlich, orienta′lisch. — 2. L~ levanti′nisch, leva′ntisch. — 3. ❦ ~ cloth = ~ 6. — **II** *s.* 4. L~ Levanti′ner(in) Orienta′le *m*, Orientalin *f*. — 5. ⚓ L~ Levantefahrer *m* (Schiff). — 6. ❦ Levanti′ne *f* (glatt gelöpertes Seidenzeug).

levator ♋ (lᵉ-wā′-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~**es**, lĕw-ᵊ-tō′-nēz ⑨) *anat.* Hebemuskel *m*.

levee[1] *Am.* (lĕ′w-i, *Am.* meist lᵉ-wi′) [fr. *levée*] **I** *s.* Ufer-, Schutz-damm *m* eines Flusses. — **II** *v/a.* Ⓣa. Fluß eindämmen.

levee[2] (~) [fr. *lever*] *s.* 1. Lever *n* (ipr. lᵉ-we′), (Morgen-) Empfang *m* bei Fürstlichkeiten. — 2. *Am.* Empfang *m* beim Präsidenten.

level (lĕ′w-ᵊl) [a/f.; fr. *niveau*; * lt. *libe′lla*, *dim.* von *li′bra* Wage] **I** *s.* 1. Wasser-, Setz-wage *f*, Libe′lle *f*, Richtscheit *n*, Nivellie′rinstrume′nt *n*. — 2 wagerechte Ebene (a. ♈), Niveau′ *n*; apparent ~ scheinbarer Horizo′nt; real ~ wahrer Horizont; ~ of the sea Meeresspiegel *m*. — 3. *fig.* Niveau *n*, Höhe *f*, Standpunkt *m*; ✝. — 4. gerade (Seh-)Linie, Richtung *f*, Schußlinie *f*, Ziel *n*. — **II** *a.* (↖ □) 5. wagerecht, horizonta′l, wasserpaß; eben, glatt, gleich, flach, gerade; ✝. — 6. in gleicher Höhe, in gleichem Range (with mit); Sport: ~ money gleicher Einsatz auf beiden Seiten. — 7. wohlgezielt, gerade, in gerader Linie. — 8. erreichbar, angemessen, gemäß (to). — 9. ↖ im Gleichgewicht (befindlich), fest. — **III** *v/a.* Ⓣe.(a.) 10. meist ⊙ wagerecht od. wasserrecht machen; planieren, eineb(e)nen; gleichmachen, eb(e)nen (a. *fig.*). — 11. dem Boden gleichmachen, niederstürzen; zu Boden werfen (auch to ~ with the ground). — 12. *fig.* gleichmachen od. auf gleiche Höhe bringen mit. — 13. Geschütz ꝛc. richten, Gewehr anlegen; mit ... zielen (against, at gegen, auf [*acc.*]); *fig.* the sarcasm was ~led at me der Spott galt mir. — 14. to ~ down oder up auf die gleiche Höhe oder den gleichen Rang (herab- oder herauf-) bringen od. heben. — **IV** *v/n.* Ⓣe.(a.) 15. ↖ in derselben Richtung sein (with mit, wie); gerichtet sein (at, against auf [*acc.*], gegen). — 16. zielen, *fig.* trachten, streben (at nach). — 17. ↖ (with) übereinstimmen mit, passen zu.

Zu ~ 3: somebody of his own ~ jemand seinesgleichen; on a ~ with in gleicher Höhe mit; on the same ~ auf gleichem Fuße; to be upon the ~: a) in gleicher Höhe od. auf demselben Niveau stehen, b) gewachsen sein (*dat.*); ↖ to set oneself above the ~ of sich über (*acc.*) hinwegsetzen; to put a p.

below the ~ of ... j-n auf eine niedrigere Stufe stellen als ...

Zu level 5: to make ~ (ein)eb(e)nen, planieren, gleichmachen; to make ~ with the ground dem (Erd-)Boden gleichmachen.

level-crossing ⑥ 🚃 (lĕ″w-ĕl-krŏˈß-inß) *s.* Niveau-übergang *m.* [ta'le Strecke.]

level-length 🚃 (lĕˈw-ĕl-lĕnßth) *s.* horizontale

leveller (lĕˈw-ĕ-lĕr) *s.* 1. Planierer *m*, Eb(e)ner *m*, Nivellierer *m*. — 2. *fig.* Gleichmacher *m*, bsd. *hist.* ~ Mitglied e-r kommunistischen Partei des Langen Parlamentes um 1647. — 3. ⊖ = level(l)ing-screw.

levelling (lĕˈw-ĕ-lĭnġ) *s.* Planieren *n* &c. (s. level III u. IV). [platte *f.*]

levelling-*block* ⚓ (~-blŏk) *s.* Richt-

~-instrument ⊖ (lĕˈw-ĕ-lĭnġ-inˈn-ßtrŭ-mĕnt) *s., surv.* Nivellierˈ-instrumeˈnt *n.*

~-pole, ~-rod ⊖ (~-pōl, ~-rŏd) *s., surv.* Nivellier-latte *f.* -stab *m*, Zielstange *f.*

~-screw ⊖ (~-ßkrau) *s.* Stellschraube *f.*

levelness (lĕˈw-ĕl-nĕß) *s.* Ebenheit *f*, Gleichheit *f*; gleiche Höhe; das Ebene.

Leven[1] (lēwn od. līˈw-n) *npr.* (Flußn., Ortsn. u. Prsn.); ♀ Loch ~ See in Schottland.

leven[2] † (lēwn) *numer.* = eleven.

Lever[1] (lāˈw-ĕr) *npr., id.* (Prsn.).

lever[2] (lāˈw-ĕr, *Am.* mst lĕˈw-ĕr) [a. f.; fr. *leveur*; * lt. *levato'rem*] **I** *s.* 1. *mech.* Hebel *m*. — 2. ⊖ Heb-eisen *n*. Hebe-baum *m*, -stange *f*, Brechstange *f*, Schwengel *m*, Druckhebel *m*. — 3. ⊖ Schlosserei: Klappfeder *f* am Schloß. — **II** *v/a.* ⓒ a. 4. mit einem Hebel bewegen, heben od. senken.

leverage (lāˈw-ĕr-ĭdġ, lĕˈw-ĕ-ĕˣ) *s.* 1. Hebelwirkung *f*; Hebelanordnung *f*; Hebelverhältnis *n*. — 2. Hebelkraft *f* (auch ~(-)power). [Hebel-arm *m*.]

lever-*arm* ⊖ (līˈw-wĕr-ārᵐm, lĕˈw-ĕ-ārᵐm) *s.*

~-drawbridge (līˈw-ĕrˣ-, lĕˈw-ĕrˣ-brĭdˈ-bridġ) *s.* Klapp-, Schwung-brücke *f*.

leveret (lĕˈw-ĕ-rĕt) [a/f.] *s.* junger Hase (im ersten Jahre). [Hebelpresse *f*.]

lever-press ⊖ (līˈ-wĕrˣ-, lĕˈw-ĕrˣ-prĕß) *s.*

lever-watch (~-wŏtsch) *s.* Anker-uhr *f*.

Leveson (lūßn, luˈ-ß-n) *npr., id.* (Prsn.).

Levi (līˈ-wāī) *npr., bibl.* Levi *m*. [II).]

leviable (lĕˈw-ĕ-bl) *a.* erhebbar &c. (s. levy).

leviathan (lĕ-wāīˈ-ă-thᵉn) [hebr.] *s.* 1. *bibl.* Levia'than *m* (ein Wassertier, wahrscheinlich ein Krokodil; Hiob 40 u. 41). — 2. *poet.* großes See-ungeheuer, Walfisch *m* &c. — 3. et. ungeheuer Großes; Riesenschiff *n*. [II).]

levier (lĕˈw-ĕˣ) *s.* Erheber(in) &c. (s. levy).

levigate (lĕˈw-ĕ-gēt) [lt. *leviga'tus*] *v.a.* ⓑb. 1. pulverisieren, zerreiben. — 2. Pulver mit einer Flüssigkeit anrühren. [sierung *f*.]

levigation (lĕw-ĕ-gĕˈ-schᵉn) [lt.] *s.* Pulveri-

levin (lĕfn † (lĕˈw-ĭn) [m/c.] *s.* Blitz *m*.

levirate (lĕˈw-ĕ-rĕt) [lt. *le'vir*] *s.* Levira't *n* (bei den Juden Verpflichtung, die Witwe eines kinderlos gestorbenen Bruders zu heiraten).

levitate (lĕˈw-ĭ-tēt) [lt.] ⓑb. **I** *v/a.* leicht machen, der Schwerkraft berauben; bsd. (Spiritis'mus) zum Schweben (in der Luft) befähigen. — **II** *v/n.* frei schweben.

levitation (lĕw-ĕ-tēˈ-schᵉn) *s.* Leichtmachen *n*; Leichtheit *f*, Leichtigkeit *f*, Schweben *n*.

Levite (līˈ-wāīt) [lt. *Le'vita*; * hebr. *Levi*] *s.* 1. Levi't *m*. — 2. † *contp.* Priester *m*.

Levitic. mst **~al** □ (lĕ-wĭˈt-ĭk, ~-ĭˈt-l) [spätlt. * grch.] *a.* 1 levi'tisch. — 2. *bibl.* den Levi'tikus betreffend, im Levitikus enthalten. — 3. ↖ priesterlich.

Leviticus (lĕ-wĭˈt-ĭ-kŭß) [spätlt.. * grch.] *s., bibl.* Levi'tikus *m*, drittes Buch Mosis.

levity (lĕˈw-ĕ-tᵉ) [a. f.; * lt. *le'vita'tem*] *s.* 1. Leichtheit *f*, Leichtigkeit *f*. — 2. *fig.* Leichtsinn *m*. Leichtfertigkeit *f*, Flüchtigkeit *f*. Flatterhaftigkeit *f*, Sorglosigkeit *f*, Unbeständigkeit *f*.

levy (lĕˈw-ᵉ) [a. f.; fr. *levée*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**) 1. Erhebung *f* von Steuern &c. — 2. jur. gerichtliche Beschlagnahme. — 3. Beitrag *m* in e-m Verein. — 4. ⚔ Aushebung *f*. Werbung *f* von Truppen; a. (bsd. **~ies** *pl.*) die ausgehobenen Truppen, Aufgebot *n*. — **II** *v/a.* ⓠ d. 5. Steuern, einen Zoll &c. erheben; auf(er)legen (on. upon *dat.*). — 6. ⚔ (a. to ~ up) Truppen ausheben. — 7. jur. mit Beschlag belegen; Beschlagnahme vornehmen; to ~ a distress (aus)pfänden. — 8. ⚔ ↖ Krieg anfangen (against on. upon mit).

lewd (l(i)ūd) [a/c.] *a.* □ 1. † oder *prov.* schlecht, schlimm, böse. — 2. liederlich, unzüchtig, schlüpfrig.

lewdness (l(i)ūˈd-nĕß) *s.* 1. *bibl.* Abgötterei *f*; Hurerei *f*. — 2. Liederlichkeit *f*, Unzucht *f*.

lewdster † (l(i)ūˈd-ßtĕr) *s.* = lecher.

Lewes (l(i)uˈ-ß) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Lewis[1] (l(i)uˈ-ĭß) [fr. *Louis*; * dtsch] *npr.* 1. Ludwig *m* (Bn.). — 2. Prsn. u. Ortsn.

Lewis[2] ♀ (luˈ) *npr., id.* (Hebriden-insel).

lewis[3] ⊖ (l(i)uˈ-ĭß) [?] *s.* Zwingkeil *m* zum Heben schwerer Steine.

Lewisham ♀ (l(i)uˈ-ĭß-hăm, l(i)ūˈ-ß-schᵉm) *npr.* (St. in Kent, Engl.).

lexical ↻ (lĕkˈ-ß-i-kl) [grch.] *a.* □ lexika'lisch.

lexicographer ↻ (lĕk-ß-i-kŏˈg-n-ᵊ-fᵉr) [grch.] *s.* Lexikogra'ph *m*, Verfasser *m* eines Wörterbuches.

lexicographic ↖, **~al** □ ↻ (~-ᵊ-gnăˈf-ĭk, ~-ᵊ-ĭˈk-l) [grch.] *a.* lexikogra'phisch, lexika'lisch.

lexicography ↻ (~-kŏˈg-n-ᵊ-fᵉ) *s.* Lexikographie' *f*; Herstellung *f* e-s Wörterbuches.

lexicologist ↻ (lĕk-ß-i-kŏˈl-ŏ-dᵍĭßt) *s.* Lexikolo'g(e) *m*. Wortforscher *m*.

lexicology ↻ (~-ŏdᵍˈ-ĭ) [grch.] *s.* Lexikologie' *f*.

lexicon ↻ (lĕkˈ-ß-i-kᵊn) [grch.] *s.* Lexikon *n*, Wörterbuch *n* (bsd. grch. od. hebr. Wörterbuch).

ley (lē) *s.* u. *a.* = lea[2-3].

Leyden (lāīˈ-dᵉn, lāīdn) *npr.*: a) ♀ Leiden (holl. St.); *elect.* ~ jar, ~ phial, ~ vial Leidener Flasche *f*; b) *id.* Prsn.

Leyland ♀ (līˈ-lᵉnd) *npr., id.* (engl. St.).

Leyton (lĕˈ-tᵉn) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

leze-majesty *s.* = lese-majesty.

L.G. ⚔ *abbr.* = Life Guards.

L.G.B. *abbr.* = Local Government Board.

L.H.A. *abbr.* = Lord High Admiral.

L.H.C. *abbr.* = Lord High Chancellor.

liability (lāī-ă-bĭˈl-ĭ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~tᵉs**) 1. Verbindlichkeit *f*. Verpflichtung *f*. Haftbarkeit *f*. -pflicht *f*. Verantwortlichkeit *f*; ⚔ ~ to military service Dienst-, Wehrpflicht *f*; ⚒ **~ies** *pl.* Passi'va *pl.*, Schulden *f pl.* — 2. Ausgesetztsein *n* (to *dat.*).

liable (lāīˈ-ĕbl) [von fr. *lier*; * lt. *liga're*] *a.* 1. bsd. jur. verpflichtet, verbunden; haftbar, haftpflichtig; verbindlich. — 2. ausgesetzt, unterworfen (to *dat.*). — 3. † geeignet. — ***Syn.*** s. apt.

liableness ↖ (~-nĕß) *s.* = liability.

liaison (lᵉ-ēˈ-zᵒn, fr. lī-æ-ĭẓ') [fr.] *s.* Verbindung *f*; bsd. (Liebes-)Verhältnis *n*, Liebschaft *f*.

liana, **~e** ✕ (*Mx.* lᵉ-āˈ-na. lᵉ-āˈn. *Cr.D.* lᵉ-aˈn-a, lᵉ-aˈn) [fr.. * span.] *s.* Liane *f*. Schlingpflanze *f*.

liar (lāīˈ-ᵉr; *Hom.* lier) [a/e.] *s.* Lügner(in); Sprichw. show me a ~. and I'll show you a thief wer lügt, betrügt.

liard (lī-ārd) [fr.] *s.* ehemalige franz. Silber- und Kupfer-münze (= ¼ Sou).

Lias ↻ (lāīˈ-ĕß) [fr. *liais*] *s., geol.* ♀ Lias *m* u. *f* (untere Juraformatio'n). [Lias-...]

Liassic ↻ (lāī-aˈ-ß-ĭt) *a., geol.* Lias betr.;

lib. *abbr.* = liber 2; librarian; library.

lib. cat. *abbr.* = library catalogue.

libation (lāī-bĕˈ-ĭsch[ᵉ]n) [lt.] *s.* Libatio'n *f*, Trankopfer *n* (a. *fig.*). [betr.; Spende-...]

libatory (lāīˈ-bă-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* Libatio'n

libbard † od. *poet.* (lĭˈb-ᵉrd) *s.* = leopard.

libel (lāīˈ-bᵉl) [lt. *libe'llus*] **I** *s.* 1. jur. Klageschrift *f* (beim Admiralitäts-, schott. u. geistl. Gericht). — 2. Libe'll *n*. Schmähschrift *f*, Pasqui'll *n*. — 3. (öffentliche schriftliche) Verhöhnung od. Schmähung; jur.: action for ~ Verleumdungsklage *f*. — **II** *v/a.* ⓒe.(a.) 4. jur. (beim Admiralitäts-, schott. und geistl. Gericht) eine Klage einreichen gegen. — 5. durch eine Schrift, Zeichnung &c. öffentlich schmähen od. verhöhnen. — ***Syn.*** (3) s. defamation.

libella (lāī-bĕˈl-a) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~i**) 1. kleine Wage. — 2. Libelle *f*, Wasserwage *f*.

libeller (lāīˈ-bĕ-lᵉr) *s.* Veröffentlicher(in) einer Schmähschrift. Pasquilla'nt(in); Lästerer *m*. Lästerin *f*.

libellous (~lŭß) *a.* □ schmähend; ehrenrührig; Schmäh-...

libellula ↻ (lāī-bĕˈl-ĭ-la) *s.* = dragon-fly.

liber (lāīˈ-bᵉr) [lt.] *s.* 1. ↻ ♀ Bast *m*. — 2. Buch *n* (bsd. mit Urkunden &c.).

liberal (lĭˈb-ᵉ-rᵉl) [lt. *libera'lis*] **I** *a.* □ 1. dem freien Manne geziemend, frei, ohne Zwang; the ~ arts *pl.* die freien od. schönen Künste *f/pl.*; ~ education freie, allseitige Geistesausbildung erstrebende Erziehung. — 2 libera'l: a) freisinnig; duldsam, großmütig; unbefangen, vorurteilslos; bsd. *pol.* L~ liberal (*anf.* Conservative), vgl. a. Whig[1] 1; b) freigebig (with. of mit, to gegen). — 3. freigewährt, reich(lich) (Ernte, Geschenk &c.). — 4. † zügellos, frech. — **II** *s.* 5. Liberale(r). Freisinnige(r) (bsd. *pol.* L~).

liberal-conceited † (~-ᵉ-n-ßĭ-tĕdˈ) *a.* geschmackvoll (ersonnen) (*SH.H.5.2.163*).

liberalism (lĭˈb-ᵉ-rᵉ-lĭzm) *s.* Liberali'smus *m*, Freisinn *m*. Vorurteilslosigkeit *f*.

liberalist (~lĭßt) *s.* = liberal 5.

liberalistic (lĭb-ᵉ-rᵉ-lĭˈß-tĭk) *a.*, bsd. *pol.* den Liberalismus betreffend; libera'l.

liberality (lĭb-ᵉ-răˈl-ĭ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~tᵉs**) 1. Hochsinnigkeit *f*, Großherzigkeit *f*. — 2. Freisinnigkeit *f*, Vorurteilslosigkeit *f*. — 3. Freigebigkeit *f*. — 4. ↖ freigebiges Geschenk.

liberalization ④ (lĭb-ᵉ-rᵉ-lĭ-zĕˈ-schᵉn, ~lāī~) *s.* Freisinnig-, Großherzig-, Vorurteilslos-machen *n*, -werden *n*.

liberalize ④ (lĭˈb-ᵉ-rᵉ-lāīz) *v/a.* ⓑb. freisinnig, großherzig oder vorurteilslos machen. [gesinnt, freisinnig.]

liberal-minded (lĭˈb-ᵉ-rᵉl-māīn-dĕdˈ) *a.* frei-

liberate (lĭ′b-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ⓘb. 1. befreien (from von). — 2. freigeben, freilassen. ‖ *f*, Freilassung *f* (from von, aus).‖
liberation (lĭb-ᵉ-rē′-shᵉn) [lt.] *s.* Befreiung *f*
Liberationist (lĭb-ᵉ-rē′-shᵉ-nĭßt) *s.*, engl. *pol.* Liberationi'st *m* (die Entstaatlichung der Kirche Erstrebender).
liberator (lĭ′b-ᵉ-rē-tᵉr) *s.* Befreier *m.*
liberatory ✎ (‿ᵉ-tᵊ-rᵉ) *a.* Befreiungs-...
liberatress (‿rē-trᵉß) *s.* Befreierin *f.*
Liberia ♀ (lī-bĭ′-rᵉ-a) *npr.*, *id.* *n* (seit 1847 westafrikanische Negerrepublik).
libertarian ♂ (lĭb-ᵉr-tā′-rē-ᵉn) I *a.* die Lehre vom freien Willen betr. od. vertretend (*ant.* necessitarian). — II *s.* Anhänger(in) der Lehre von der Willensfreiheit.
liberticide (lᵉ-bĕr′-tᵉ-ßīd, lĭ′b-ᵉr‿) [fr., * lt.] I *s.* 1. Freiheits-mörder(in), -vernichter(-in). — 2. ✎ Freiheitsmord *m.* — II *a.* 3. die Freiheit mordend od. vernichtend.
libertinage (lĭ′b-ᵉr-tᵉ-nāzh, lĭ′b-ᵉr‿) [fr.] *s.* 1. Freigeisterei *f.* — 2. Liederlichkeit *f*, Zügellosigkeit *f*, Ausschweifung *f.*
libertine (lĭ′b-ᵉr-tĭn, auch ‿tēn) [lt.] I *s.* 1. röm. *hist.* Freigelassene(r) *m.* — 2. Wüstling *m.* — II *a.* 3. liederlich, zügellos, ausschweifend. — 4. freigeistig.
libertinism (‿tᵉ-nĭzm) *s.* 1. Freiheit *f*, Zwanglosigkeit *f.* — 2. Liederlich-, Zügellosigkeit *f*, Ausschweifung *f.* — 3. Freigeisterei *f.*
Liberty ♀ (lĭ′b-ᵉr-tᵉ) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).
liberty² (lĭ′b-ᵉr-tᵉ) [(alt) fr. *liberté*; * lt. *liberta't-em*] *s.* (*pl.* ‿ies, ‿tĭz) 1. allg. Freiheit *f*; ✝. — 2. freier Wille (*ant.* necessity). — 3. gesetzliche od. politische Freiheit; Sonderrecht *n*, Privile'g(ium) *n.* — 4. (mst ‿ies *pl.*) mit besonderen Freiheiten od. Vorrechten ausgestatteter Ort; Distri'tt *m* mit besonderer Gerichtsbarkeit; Freibezirk *m*, Stadt-, Schloß-, Burg-freiheit *f.* — 5. Freiheit *f*, Erlaubnis *f*, et. zu tun; ✝. — 6. Freiheit *f* der Rede oder Handlung, die die gewöhnlichen Anstandsformen überschreitet; ✝. — 7. ⚓ Urlaub *m.* — *Syn.* s. freedom.

Zu ‿ 1: to be at ‿ frei sein; freie Hand haben; nicht in Benutzung sein; to set at ‿ befreien, in Freiheit setzen.

Zu ‿ 5: I am at ‿ to go es steht mir frei zu gehen; to take the ‿ of... (Gerundium) sich die Freiheit nehmen zu ...

Zu ‿ 6: to take ‿ies with sich Freiheiten od. Unziemlichkeiten herausnehmen gegen od. mit; to take ‿ies with another p.'s property sich an fremdem Eigentum vergreifen.

liberty-*cap* (lĭ′b-ᵉr-tᵉ-kap) *s.* Freiheitsmütze *f*, phrygische Mütze.
‿day ⚓ (‿dē) *s.* Urlaubstag *m.*
‿man ⚓ (‿mān) *s.* (*pl.* ‿men, ‿mĕn) Urlauber *m*, Matrose *m* auf Land-urlaub.
‿pole (‿pōl) *s.* Freiheitsbaum *m.*
libidinous (lᵉ-bĭ′b-ᵉ-nᵉß) [lt. *libidino'sus*] *a.* □ wollüstig, ausschweifend; ‿ness (‿nᵉß) *s.* Wollust *f*, Ausschweifung *f.*
libra (lī′-brᵉ) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ‿æ, ‿brē) 1. L‿ (*npr.*) *ast.* Wage *f* (Sternbild im Tierkreise). — 2. Alt.: römisches Pfund.
librarian (lī-brā′-rē-ᵉn) [lt.] *s.* Bibliothek'a'r *m.* ‖keit *f* eines Bibliothek'a'rs.‖
librarianship (‿shĭp) *s.* Amt *n* od. Tätig-‖
library (lī′-brᵉ-rē) [a/f.; fr. *librairie*; * lt. *libra'ria*] *s.* (*pl.* ‿ies, ‿rĭz) Bibliothe'k *f.*
librate (lī′-brēt) [lt.] *v/n.* ⓘb. 1. sich im Gleichgewicht halten. — 2. schwanken; schweben.
libration (lī-brē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1 Schwanken *n*, Schweben *n* wie das einer Wage. — 2. Gleichgewicht *n.* — 3. ♂ *ast.* Libratio'n *f* des Mondes. ‖wie ein Wagebalken.‖
libratory (lī′-brᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* schwankend ‖
librettist (lᵉ-brĕ′-tĭßt) *s.* Libre'ttoschreiber *m*, Textdichter *m.*
libretto ♪ (‿ō) [it.] *s.* (*pl.* ‿os, ‿ōz, mst ‿i, ‿ē) Libre'tto *n*, (Opern-)Text(buch *n*) *m.*
Libya ♀ (lĭ′b-ᵉ-a) *npr.* Alt. Li'byen *n.*
Libyan (lĭ′b-ᵉ-ᵉn) I *a.* li'bysch. — II *s.* ‖
lice (lāß) *s/pl.* von louse. ‖Libyer(in).‖
licence (lī′-ßᵉnß) *s.* [fr. *licence*; * lt. *lice'ntia*] I *s.* Lize'nz *f*: 1. amtliche Erlaubnis, Genehmigung *f*, Konzessio'n *f*; *parl.* Urlaubsbewilligung *f.* — 2. Erlaubnisschein *m*; Gewerbeschein *m.* — 3. Ungebundenheit *f*, Zügellosigkeit *f*, Ausschweifung *f.* — 4. (in Kunst, Sprache 2c.) Freiheit *f*; poetic(al) ‿ dichterische Freiheit. — II. *v/a.* ⓘb. 5. = license.
licensable (lī′-ßᵉn-ßᵉ-bl) *a.* behördlich zu gestatten(d); gesetzlich zulässig.
license (lī′-ßᵉnß) I *s.* 1. = licence. — II *v/a.* ⓘb. 2. konzessionieren, j-m die amtliche Erlaubnis erteilen zu. — 3. erlauben.
licensee (lī-ßᵉn-ßē′) *s.* j. dem eine behördliche Erlaubnis erteilt ist; Konzessio'nsinhaber(in).
licenser (lī′-ßᵉn-ßᵉr) *s.* Erlaubnis erteilende(r) Beamte(r); Ausstell'er(in) e-r Konzessio'n, e-s Erlaubnisscheines 2c.; Ze'nsor *m*; ‿ of the press Bücher- u. Zeitungszensor *m*; ‿ of plays Theaterzensor *m.*
licensing (lī′-ßᵉn-ßĭnḡ) I *a.* bevollmächtigend; konzessionierend; ‿ magistrate e-e Konzessio'n erteilende(r) Beamte(r). — II *s.* Erlaubnis-, Konzessio'ns-erteilung *f.*
licentiate (lī-ßĕ′n-shē-āt) [mlt. *p.p. licentia'tus*] *s.* Lizentia't *m* (akademischer Titel).
licentious (lī-ßĕ′n-shᵉß) [mlt. *licentio'sus*] *a.* □ 1. ✎ (allzu) frei, übertrieben, unbändig. — 2. ausgelassen, zügellos; mst ausschweifend, liederlich.
licentiousness (‿nᵉß) *s.* Ausgelassenheit *f*, Zügellosigkeit *f*; mst Ausschweifung *f*, Liederlichkeit *f.*
Lichas (lī′-kᵉs) *npr.*, *myth.* Li'chas *m* (Diener des Herakles).
lichen ♂ (lī′-kᵉn, ✎ lĭ′tsch-ᵉn) [lt., * grch.] *s.*, ♀ u. *med.* Flechte *f.*
lichened ♂ (lī′-kᵉnd, ✎ lĭ′tsch-ᵉnd) *a.*, ♀ u. *med.* (wie) mit Flechten bedeckt.
lichenography ♂ ♀ (lī-kᵉ-nŏ′g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Flechtenbeschreibung *f.*
lichenology ♂ ♀ (‿nŏ′l-ᵉ-bḡᵉ) [grch.] *s.* Flechten-lehre *f.* -kunde *f.*
lichenose ♂ ♀ (lī′-kᵉ-ᵉ, ✎ lĭ′tsch-ᵉ-nōß) *a.* flechten-artig; Flechten-...
lichenous ♂ (‿nᵉß) *a.*, ♀ u. *med.* 1. flechtenartig, -ähnlich. — 2. voller Flechten. — 3. Flechten betreffend; Flechten-...
licheny ♂ ♀ (‿nᵉ) = lichened.
Lichfield ♀ (lĭ′tsch-fĭld) *npr.*, *id.* engl. St. (*Staffsh.*). ‖hofter *n.*‖
lich-gate fast ✝ (lĭ′tsch-gēt) [a/c.] *s.* Friedhofter *n.*‖
Licio (lĭ′tsch-ē-ō) *npr.*, *id.* (Prin.; *SH.T.S.*).
licit (lĭ′ß-ĭt) [lt.] *a.* □ (gesetzlich) erlaubt.
Lick¹ (lĭk) *npr.*, *id.* (Prsn.); James ‿ (1796—1876), Gründer des ‿ Observatory (der Lick-Sternwarte *f*) auf dem Mount Hamilton in Kalifornien.
lick² (lĭk) [a/c.: dtsch lecken] I *v/a.* ⓘa. 1. lecken, auflecken, belecken (*a. fig.*); ✝. — 2. F schlagen, (durch)prügeln. — 3. F hinter sich lassen, übertreffen, besiegen. — II *s.* 4. Lecken *n*; ✝. — 5. dünne Schmiere od. Schicht; (oberflächlicher) Anstrich. — 6. *Am.* (salt-)‿ (Salz-)Lecke *f* (wo Tiere Salz lecken). — 7. bes. schott. bißchen *n.* — 8. F Schlag *m*, Streich *m*; ‿s *pl.* Prügel *pl.* — 9. *prov.*. *Am.* u. Austr. Anstrengung *f*; Kraft *f*; Versuch *m.*

Zu ‿ 1: to ‿ the dust: a) *fig.* erschlagen werden; sterben, F ins Gras beißen; b) sich in den Staub werfen; to ‿ into shape: a) zurechtlecken (wie angeblich die Bärin ihre Jungen); b) *fig.* Form geben (*dat.*), zurechtmachen, zustutzen; to ‿ up auflecken.

Zu ‿ 4: P to give a ‿ (to) be-, überle'cken; F to give (it) a ‿ and a promise (of better) etwas nachlässig od. nur halb tun, um es später besser zu m.; P lend me a ‿ laß mich mal lecken.

licker (lĭ′k-ᵉr) *Hom.* liquor) *s.* 1. (Auf-)Leckende(r). — 2. P Schlagende(r). — 3. P et. Auffallendes, Verblüffendes; that's a ‿ to me das geht über meinen Verstand.
lickerish (lĭ′k-ᵉ-rĭsh; *Hom.* liquorish) *a.* □ 1. lecker(haft). — 2. (be)gierig, lüstern (after nach). — 3. ✝ den Appeti't reizend, lecker; auch *fig.* (ver)lockend.
licking (lĭ′k-ĭnḡ) *s.* 1. Lecken *n* 2c. (s. lick²). — 2. F (Tracht *f*) Schläge *m/pl.*; to get a good od. sound ‿ (eine) gehörige (Tracht) Prügel bekommen. ‖Speichellecker(in).‖
lick-platter (‿plăt-ᵉr) *s.* Schmarotzer(in).‖
lick-spittle ⓢ (‿spĭt-l) *s.* Speichellecker(in).
licorice (lĭ′k-ᵉ-rĭß) *s.* = liquorice.
lictor (lĭ′k-tᵉr) [lt. *id.*] *s.*, röm. Alt. Li'ktor *m.*
lid (lĭd) [a/c.: dtsch Lid] *s.* 1. Deckel *m*, Klappe *f.* — 2. (Augen-)Lid *n.* ‖(versehen).‖
lidded (lĭ′d-ᵉd) [a/c.] *a.* mit e-m Deckel 2c.‖
Liddy (lĭ′d-ᵉ) *npr.* Kosejorm für Lydia 2.
lidless (lĭ′d-lᵉß) *a.* 1. deckellos. — 2. a) Auge: lidlos; b) *poet.* ruhelos; stets wachsam.
lie¹ (lī; *Hom.* lye) [a/c.] I *v/n.* ④ (*pret.* lay; *p.p.* lain, † lien; *p.pr.* lying; P und F im *pret.* und *p.p.* oft mit lay verwechselt) 1. allg. liegen: a) Ort 2c.: gelegen sein; b) ✕ Truppen: stehen; c) † gefangenliegen (= to ‿ in prison). — 2. a) (fest-) liegen, liegen bleiben; *hunt.* am Boden bleiben (Vogelwild); b) ruhen; c) im Grabe ruhen; d) ✎ absteigen, wohnen. — 3. *fig.* (in e-m Zustande) sein, stehen, liegen; ✝. — 4. *fig.* (on, upon) liegen, ruhen, lasten auf (*dat.*). — 5. Reise, Weg: nach e-r Richtung führen, gehen. — 6. in Verbindungen mit *a.*, *adv.* u. *prp.*; ✝. — II *s.* 7. Lage *f* 2c. eines Ortes 2c. (auch *fig.*).

Zu ‿ 3: *fig.* how ‿s the land? wie stehen die Sachen?; her talents do not ‿ that way dazu hat sie keine Anlagen.

Zu ‿ 6: to ‿ about herum-, umherliegen; to ‿ along: a) lang hingestreckt liegen; b) ⚓ Schiff: krängen, schief liegen; to ‿ at liegen, ruhen, stehen 2c. an (*dat.*), auf (*dat.*), bei; to ‿ at a p.'s door j-m zugeschrieben werden; to ‿ at the point of death in den letzten Zügen liegen; to ‿ at the mercy

of a p. ganz in j-s Gewalt sein, j-s Willkür preisgegeben sein; to ~ **by**: a) beiseite, still, unbenutzt liegen, brachliegen; b) ruhen, rasten; Sport: to ~ **close** together Bügel an Bügel reiten; to ~ **down** sich hin-, nieder-legen; to ~ **from** sich ergeben aus; to ~ **hard** oder **heavy** on, upon schwer lasten od. liegen auf (*dat.*), bedrücken; to ~ **in**: 1. in als *prp.*: a) liegen, ruhen, schlafen in (*dat.*), auf (*dat.*); to ~ in wait for a p. j-m auflauern; to ~ in the way of a p.: 1. j-m zur Hand sein, zu Gebote stehen; 2. j-m im Wege stehen, hinderlich sein; 3. that does not ~ in my way das schlägt nicht in mein Fach; b) liegen an j-m, abhangen von j-m, in j-s Kräften stehen; 2. in als *adv.*: a) innerhalb liegen; b) im Kindbett liegen; in den Wochen sein; to ~ **low** (krank, danieder)liegen, bin sein; im Todesschlaf liegen; to ~ **off**: a) = to ~ by; b) ⚓ vom Lande abhalten, -liegen; to ~ **on** oder **upon**: a) liegen, ruhen ꝛc. auf (*dat.*); to ~ on a p.'s hand unverkauft, unbenutzt bei j-m bleiben; ↖ to ~ on the head of a p. j-m zugeschrieben werden; b) Pflichten ꝛc.: auferlegt sein, obliegen (*dat.*), ruhen auf (*dat.*); c) hart, schwer auf j-m lasten od. ruhen; d) beruhen auf (*dat.*), abhangen von; to ~ **open**: a) dem Tadel ꝛc. ausgesetzt sein, unterlie'gen; b) offen- od. zu Gebote stehen; to ~ **out** auswärts od. im Freien liegen od. schlafen; to ~ **through** Weg: führen durch; to ~ **to**: a) ⚓ beiliegen, beigedreht liegen; beim Winde liegen; to ~ to the north, &c. Nord ꝛc. anliegen; b) *hunt.* to ~ to the dogs (to the gun) die Annäherung der Hunde (des Schützen) abwarten; to ~ **under** unterlie'gen: a) Person: e-r Sache unterworfen od. ausgesetzt sein; b) bedrückt od. beschwert werden von; leiden unter (*dat.*): to ~ under a mistake im Irrtum sein, sich irren; to ~ under the necessity genötigt od. gezwungen sein; to ~ under an obligation zu etwas verpflichtet sein, Verbindlichkeiten haben; to ~ **up** ruhig liegen; ruhen, rasten; to ~ upon j. to ~ on; to ~ **waste** wüst liegen; to ~ **with** liegen (od. ruhen, schlafen, wohnen) bei.

lie[2] (laɪ) [a,e.] **I** *v/n.* ①b. (*p.pr.* lying) lügen; ✝. — **II** *s.* Lüge *f*; *fig.* Erdichtung *f*, Fabel *f*, Märchen *n*: ✝.

Zu ~ **I**: to ~ in one's teeth od. throat in j-n Hals hinein lügen; he ~s like truth er lügt wie gedruckt; fair ✝ to ~ of, ✝ on Lügen verbreiten über (*acc.*).

Zu ~ **II**: black ~, big ~ wirkliche, grobe Lüge; to give the ~ to j-n Lügen strafen; to tell a ~ od. ~s lügen; white ~ unschuldige, harmlose, gutgemeinte Lüge.

lie-a-bed F (laɪ'-ə-bɛd) *s.* Langschläfer(in).

lief (liːf) ✝ od. *prov.* (liː; *Hom.* leaf) [a/e.: dtsch lieb] **I** *a.* *poet.* lieb; teuer. — **II** *adv.* gern; I had as ~ ... ich möchte ebensogern ...

liege (liːdʒ) [a/i.; fr. *lige*; * dtsch ledig] **I** *a.* 1. oberherrlich; ~ lord = ~ 5. — 2. leh(e)nspflichtig; untertänig; Leh(e)ns-...; ~ man = ~ 4. — 3. treu, loya'l. — **II** *s.* 4. Leh(e)nsmann *m*, Vasa'll *m*. — 5. Leh(e)nsherr *m*.

Liège (liːɛʒ; fr. ljɛʒ) *npr.* Lüttich *n*.

liegelord ⓘ (liːdʒ-lɔːd) *s.* = liege 5.

liege*man* ⓘ (~mæn) *s.* (*pl.* ~men, ~mɛn) = liege 4. **[***pl.*, Vasallen *m/pl.*]

liege-people ⑥ (~-piːpl) *s/pl.* Leh(e)nsleute *pl*.

lieger ✝ (liː'-dʒəɹ) *s.* = lei(d)ger.

lie-giver ✝ (laɪ'-gɪv-əɹ) *s.* Lügen Strafen.

lien[1] ✝ (laɪ'-ən) *p.p.* von lie[1]. **[**fende(r).]

lien[2] (liː'-ən, liən, laɪ'-ən) [fr. *lien*; * lt. *liga'men*] *s.* jur. Zurückbehaltungs-, Retentio'ns-, Pfand-recht *n*.

lien-holder ⑥ (~-hōl-dəɹ) *s.* jur. j. der ein Zurückbehaltungsrecht ausübt.

lientery ⚕ (laɪ'-ən-tɛ'n-əɹ) [fr., * grch.] *s.*, *med.* Speise-ruhr *f*, Lienterie' *f*.

lier (laɪ'-əɹ; *Hom.* liar) [lie[1]] *s.* Liegende(r) ꝛc. (s. lie[1] I); ~ in ambush Auflau(e)rer *m*, im Hinterhalt Liegende(r) *m*.

lieu (l(j)uː) [fr.] *s.* nur in: in ~ of anstatt.

Lieut.-Col. *abbr.* = Lieutenant-Colonel.

Lieut.-Gen. *abbr.* = Lieutenant-General.

Lieut.-Gov. = Lieutenant-Governor.

lieutenancy (lɛf-, lɛu-, *Am.* mst l(j)uː-tɛ'-nən-sɪ) *s.* (*pl.* ~ies, ~sɪz) 1. Statthalterschaft *f*. — 2. ✕ u. ⚓ Leutnant(s)-rang *m*, -stelle *f*. — 3. ↖ *coll.*: a) Statthalter *m pl.*; b) Leutnants *m/pl.*

lieutenant (~-nənt) [fr.] *s.* 1. (Stell-)Vertreter *m* (*SH.T.3.2.18*). — 2. Statthalter *m*, Gouverneur *m* (of Lord-L.); ✝. — 3. ✕ (mst second ~) Leutnant *m*; (mst first ~) Oberleutnant *m*, ⚓ Oberleutnant zur See.

Zu ~ **2**: Engl. (Lord-) L. of a county höchste(r) Beamte(r) e-r Grafschaft, erster Friedensrichter der Grafschaft; Lord-L. of Ireland Vizekönig *m* von Irland.

Lieutenant-*Colonel* ✕ (lɛf-, lɛu-, *Am.* mst l(j)uː-tɛ'-nənt-kəː'-nəl) *s.* Oberstleutnant *m*.

~-Commander ⚓ *Am.* (~-kə-mæ'n-dəɹ) *s.* = commander 2. **[**leutnant *m*.]

~-General ✕ (~-dʒɛ'n-ə-nəl) *s.* General-

~-Governor (~-gʌ'v-əɹ-nəɹ) *s.* Unterstatthalter *m*, Vizegouverneur *m*.

lieutenantry ✝ (~-tɛ'n-ən-trɪ) *s.* = lieutenancy. **[**tenancy.]

lieutenantship ↖ (~-tɛ'n-ənt-ʃɪp) = lieu-

lieve ✝ (liːv) *a.* und *adv.* = lief.

life (laɪf) [a,e.: dtsch Leib] *s.* (*s/m.. s/f.*) (*pl.* **lives**, laɪvz) 1. Leben *n* (a. *fig.*; *ant.* death); ✝. — 2. Leben *n*. Lebens-dauer *f*, -zeit *f*; ✝. — 3. (Menschen-)Leben *n*, Person *f*; ✝. — 4. *fig.* Leben *n*. belebendes Element; Wesen *n*. — 5. *fig.* Lebens-art *f*, -weise *f*. -wandel *m*; ✝. — 6. *fig.* Lebensberuf *m*. -stellung *f*. — 7. *fig.* Leben *n*, Lebhaftigkeit *f*; Belebung *f*, belebende Kraft; ✝. — 8. F Leben *n*. Lärm *m*, Spekta'kel *m*. — 9. Leben *n*. Lebensbeschreibung *f*. — 10. Kunst. a) Leben *n*. Natur *f*; b) Lebensgröße *f*: ✝. — 11. Lebensversicherung (-s-police *f*, -schein *m*) *f*.

Zu ~ **1**: ✕ Life Guards *pl.* Leibwache *f* des engl. Königs (2 Kavallerieregimenter); ✕ Life Guardman = life-guardman; to bring to ~ (wieder) ins Leben rufen; to come to ~ zur Welt kommen; to come to ~ again (wieder-) aufleben, neues Leben gewinnen; ~ to come (zu)künftiges Leben; to try a p. for his ~ j-n in peinliche Untersuchung nehmen; *fig.* by my ~! bei meinem Leben!; case (oder matter) of ~ and death verzweifelte(r) Fall *m* od. Sache *f*; early ~ Jugend *f*; for (one's) ~: a) um das Leben (zu retten), ums Leben; aus Leibeskräften; b) wenn es das Leben kostete; F in ~ im (alltäglichen, menschlichen) Leben; at his time of ~ in seinem Alter.

Zu **life 2**: for ~ fürs ganze Leben, auf Lebenszeit, lebenslänglich; to hold office for ~ auf Lebenszeit angestellt sein; long ~ to him! lang (hoch) soll er leben!

Zu ~ **3**: many lives were lost viele Menschen(leben) gingen zugrunde.

Zu ~ **5**: to amend one's ~ seinen Wandel od. sich bessern; F to lead (a p.) a dog's ~ (j-n) ein Hundeleben führen (lassen); high ~ m. high 5 ✝; low ~: a) Leben *n* der ärmeren Klassen, b) ärmere Klassen *f/pl.*; married ~ Eheleben *n*.

Zu ~ **7**: to give ~ to, to put ~ into et. beleben, einer Sache Leben geben; he is the ~ (and soul) of the company er bringt Leben in die Gesellschaft.

Zu ~ **10**: to draw (od. to paint) from (the) ~ nach dem Leben od. nach der Natur zeichnen (od. malen); to the ~, a. by the ~ nach dem Leben, nach der Natur; Bild ꝛc.: naturgetreu; as large as ~ in Lebensgröße.

life-and-death (laɪf'-ən-dɛ'th) *a.* auf Leben u. Tod, verzweifelt, äußerst kritisch.

life-*annuity* (laɪf'-ə-njuː-ə-tɪ) *s.* Leibrente *f*. **[**insurance.]

~-assurance ✾ (~-ə-ʃuː-rənsɪz) *s.* = ~-

~-belt (~-bɛlt) *s.* Rettungsgürtel *m*.

~-blood (~-blʌd) *s.* 1. Lebensblut *n*, *fig.* Herzblut *n*. — 2. *fig.* Hauptsache *f*, das Wesentlichste; Lebenskraft *f* (auch life's blood).

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Rettungsboot *n*.

~-buoy ⚓ (~-b(w)ɔɪ) *s.* Rettungsboje *f*.

~-estate (laɪf'-ə-stēt) *s.* jur. Landbesitz *m* auf Lebenszeit. **[**— 2. lebenspendend.]

lifeful ↖ (laɪf'-fūl) *a.* □ 1. voller Leben.

life-*giving* (laɪ'-gɪ'w-ɪŋ) *a.* Leben gebend, Leben spendend; belebend.

~-guard ⑥ (laɪf'-gɑːd) *s.* 1. ✕ Leib-garde *f*, -wache *f*. — 2. 🚂 Schienenräumer *m*.

~-guardman ✕ (laɪf'-gɑːd-mən) *s.* Soldat *m* der Leibwache, Leibgardi'st *m*.

~-harming ✝ (laɪf'-hɑːɹ'-mɪŋ) *a.* am Leben nagend (*SH.R.II.2.2.3*).

~-insurance ✾ (~-ɪn-ʃuː'-rənsɪz) *s.* Lebensversicherung *f*; ~ company, ~ policy Lebensversicherungs-gesellschaft, -police *f*.

~-interest (~-ɪ'n-trəst) *s.* lebenslängliche(r) Besitz *m* od. Rente *f*: Leibrente *f*.

lifeless (laɪf'-lɪs) *a.* □ 1. leblos, tot. — 2. unbelebt. — 3. *fig.* unwirtlich, kraftlos.

lifelessness (~-nɪs) *s.* 1. Leblosigkeit *f*. — 2. Unbelebtheit *f*. — 3. Unwirtsamkeit *f* ꝛc. **[**dem Leben; lebendig, naturgetreu.]

life-like ⑤ (~-laɪk) *a.* wie lebend; getreu nach

life-line ⚓ (~-laɪn) *s.* 1. (Paradier-) Streckтau *n*. Salu'tleine *f*. — 2. Rettungsleine *f*.

lifelings ✝ (laɪf'-lɪŋz) *int.* 'od's ~! potztausend!

lifelong (~-lɔŋ) *a.* lebens-länglich, -lang.

life-office (laɪf'-ɔ'-fɪs) *s.* Lebensversicherungs-anstalt *f*, -bureau *n*.

life-peer ⑥ (laɪf'-pɪəɹ) *s.* Pair *m* auf Lebenszeit (dessen Titel nicht erblich ist).

life-peerage ⑥ (~-pɪə-rɪdʒ) *s.* nicht erbliche Pairswürde.

life-preserver (lai'f-pri-sö'-wᵊr) s. Ŧ Life-preserver m: 1. ⚓ Schwimm-, Rettungs-, Kork-jacke f, -gürtel m, -anzug m. — 2. Schutzwaffe f, bsd. Totschläger m (Stock mit Bleiknopf).

lifer (lai'f-ᵊr) s., sl. 1. zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe Verurteilte(r). — 2. Verurteilung f zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe. ‖ poet. sein Leben hingebend.

life-rendering ✎ (lai"f-re'n-dᵊ-ring) a.,

liferent ⑤ (∼rënt) s. schott. jur. 1. Leibrente f. — 2. lebenslänglicher Nießbrauch.

liferenter ⑤ (lai'f-rën-tᵊr) s. schott. jur. 1. Leibrentner(in). — 2. lebenslängliche(r) Nießbraucher(in).

life-size (lai'f-ßaiſ) a. lebensgroß (Bild 2c.).

lifesome ✎ (∼ßᵊm) a. □ lebendig, lebhaft.

life-table (∼tebl) s. Sterblichkeitstabelle f.

life-tenant (∼tën-ᵊnt) s. jur. j. der ein Landgut innehat, solange er od. ein anderer lebt.

lifetime ⑥ (∼taim) s. Lebens-zeit f, -dauer f. ‖ lebens-müde, -überdrüssig.

life-tired, **∼-weary** (∼-tai'ᵊd, ∼-wi-rⁱ) a.

Liffey ⚲ (li'f-ⁱ) npr., id. (ir. Fluß).

Lifford (li'f-ᵊrd) npr., id. (Prsn. u. ir. St.).

lift¹ (lift) [a/n.: dtsch lüften] I v/a. ③ (pret. und p.p. lifted, ✎ lift) 1. heben, auf-, empor-, hoch-heben, aufrichten (mst to ∼ up); a. fig.; Ŧ. — 2. fig. (meist to ∼ up) Gedanken, Geist heben, erheben; ermutigen. — 3. fig. (in Rang, Stellung, Würde 2c.) erhöhen, erheben. — 4. † od. prov. Gelder, Steuern erheben, einziehen. — 5. F wegnehmen, stehlen. — 6. Kricket: den Ball in die Luft schlagen. — II v/n. ③ 7. sich anstrengen, um etwas zu heben, Hebeversuche machen (at an [dat.]). — 8. (a. to ∼ up) sich heben; Nebel: aufsteigen. — III s. 9. Heben n, Aufheben n; to give a p. a ∼ j-n aufheben, aufrichten. — 10. fig. Erhebung f (des Geistes, Stiles 2c.), Aufschwung m. — 11. (Boden-) Erhebung f. — 12. et. Gehobenes; Last f; mech. Hub m; dead ∼ mit äußerster Kraftanstrengung verbundene Hebung eines schweren Körpers; schwere Last (a. fig.). — 13. mech. Hubhöhe f. — 14. mst ⚙: a) allg. Hebezeug n; b) Hebedaumen m; c) Aufzug m, Fahrstuhl m, Ŧ Lift m. — 15. ⚓ Topp(e)nant f. — 16. F Beistand m, Hilfe f (beim Heben, Einsteigen 2c.); to give (od. ✎ lend) a p. a ∼: a) j-m beim od. durch Heben helfen, b) j-n mit auf den Wagen nehmen.

Zu ∼ 1: to ∼ (up) one's eyes die Augen aufschlagen od. erheben (to zu); to ∼ up the hand die Hand zum Schwur, zum Gebet 2c. erheben; to ∼ up the head den Kopf (empor)heben; fig. (wieder) Mut fassen; jubeln; to ∼ (up) one's legs die Beine (zum Laufen, Tanzen 2c.) in Bewegung setzen. ‖ Luft] s. Himmel m.

lift² †, schott. od. poet. (lift) [a/e: dtsch

liftable (li'f-tᵊbl) a. hebbar.

lift-bridge ⚙ (li'ft-bridʒ) s. Aufzug-, Hubbrücke f an einem Kanal.

lifter (li'f-tᵊr) s. 1. Hebende(r) (a. ∼(-)up); a. fig. Aufrichter(in). — 2. ⚙: a) mech. Hebedaumen m; b) Bauwesen: Aufzug m. — 3. † od. schott. Dieb m, Räuber m.

lifting (li'f-ting) I s. 1. (a. ∼ up) Heben n, Hebung f; Hebevorrichtung f. — II a. 2. hebend; Hebe-…, Hub-… — 3. fig. hilfreich.

lifting-jack ⚙ (li'f-ting-dʒäk) s., mech. Hebeschraube f, Hebe-, Wagen-winde f.

∼-pole (∼-pōl) s. Hebestange f.

∼-power (∼-pau-ᵊr) s. Hebekraft f.

lift-lock ⚙ (li'ft-lŏk) s. Hebeschleuse f.

lift-pump ⚙ (∼-pămp) s. Hubpumpe f.

lift-van (∼-wän) s. Möbelwagen, der mit der Eisenbahn weiterbefördert wird.

ligament (li'g-ᵊ-mënt) [lt. ligame'ntum] s. 1. allg. Band n, Fessel f (mst fig.). — 2. ⚗ Ligame'nt n; anat.: a) Band n; b) engS. Sehne f, Flechse f.

ligamentous ⚗ (lig-ᵊ-me'n-tᵊß) a. □ anat. 1. Bänder od. Ligamente betr.; Sehnen-…, Flechsen-… — 2. sehnig, flechsig.

Ligarius (lⁱ-gä'-rⁱ-ᵊß) npr. Liga'rius m (röm. Prsn.; Verschwörer gegen Cäsar).

ligate (lai'-gēt) [lt.] v/a. ①b. surg. verbinden; Adern unterbi'nden.

ligation (lai-gē'-schᵊn) [lt.] s. 1. surg.: a) Verbinden n; b) Unterbi'nden n von Adern. — 2. fast † = ligature.

ligature (li'g-ᵊ-tschᵊr, ∼ tjᵘʳ) [lt. ligatu'ra] I s. 1. allg. Binde f, Band n, Verbindung f (a. fig.). — 2. surg. Ligatu'r f: a) Binde f; b) Verband m; c) Unterbi'ndungs-schnur f, -binde f; d) = ligation. — 3. ♪ Ligatu'r f, Bindung f. — 4. ⚙ typ. Ligatur f, Doppelbuchstabe (zB. œ). — II v/a. ①b. 5. = ligate.

liggens P (li'g-ᵊnſ) int.: by God's ∼! bei Gott! (SH. II. IV. 6, 5. 3, 69).

light¹ (lait) [a/e.] I s. 1. allg. (bsd. phys.): Licht n (a. fig.; ant. darkness); Ŧ. — 2. Helligkeit f, Tageslicht n, Tag m; Dämmerlicht n; Ŧ. — 3. (Licht ausstrahlender Körper) Licht n: a) Sonne f, Stern m; b) brennende Kerze, Lampe 2c.; Feuer n; Ŧ. — 4. Kunst (bsd. paint.): Licht n, Beleuchtung f (auch fig.); ∼ and shade Helldunkel n. — 5. arch. Licht n, Beleuchtung f; Fenster n, Fensterscheibe f; jur. Fensterrecht n. — 6. fig. Leben(slicht) n; Ŧ. — 7. fig. Licht n, Aufklärung f, Einsicht f; Erleuchtung f, Aufschluß m; Ŧ. — 8. fig. Licht n, unter dem et. betrachtet werden kann, Gesichtspunkt m; Ŧ. — 9. fig. (hervorragende Persönlichkeit) Licht n, Leuchte f; Ŧ. — II a. 10. licht, hell; Ŧ. — 11. fig. strahlend, leuchtend. — 12. (Farbe) hell (ant. dark); (Haare) hellfarbig, blond. — III v/a. ③ (pret. u. p.p. ∼ed, lit) 13. anzünden, entzünden (a. to ∼ up); Ŧ. — 14. beleuchten, erleuchten, erhellen. — 15. j-m leuchten. — 16. fig. (mst to ∼ up) erleuchten, erhellen. — 17. fig. entzünden, entflammen. — IV v/n. ③ 18. hell sein oder werden, leuchten, glänzen. — 19. fig. (meist to ∼ up) aufleuchten, sich erhellen. — 20. sich entzünden, Feuer fangen, brennen. — Vgl. ∼ ² u. ³.

Zu ∼ 1: meist fig.: to stand in a p.'s ∼ j-m im Lichte od. im Wege stehen, j-n schädigen; to stand in one's own ∼ sich selber im Lichte stehen.

Zu ∼ 2: between the ∼s im Zwielicht; to bring to ∼ ans Licht oder an den Tag bringen; to come to ∼ ans Licht od. an den Tag kommen; to see the ∼ das Licht (des Tages oder der Welt) erblicken.

Zu ∼ 3: may I trouble you for a ∼? darf ich Sie um et. Feuer bitten?; to carry a ∼ before a p. j-m ein Licht, eine Fackel 2c. vorantragen, j-m (voran)leuchten; flashing ∼ Blitzfeuer n; floating ∼ Licht n eines Feuerschiffes.

Zu light 6: P I'll put your ∼ out ich werde dir das Lebenslicht ausblasen.

Zu ∼ 7: according to his ∼s nach dem (beschränkten) Maße seiner Einsicht, seinen Fähigkeiten entsprechend; to give ∼ to, meist to shed, throw (new) ∼ on (od. upon) a th. (neues) Licht auf etwas (acc.) werfen oder über etwas (acc.) verbreiten, etwas aufklären.

Zu ∼ 8: fig. in the ∼ of wie, als; I look on him in the ∼ of a father ich blicke auf ihn als od. wie auf e-n Vater.

Zu ∼ 9: F he's no great ∼ er ist kein großes Licht, leistet nichts Besonderes.

Zu ∼ 10: ∼ apartment helle Stube; ∼ day heller, lichter Tag; it begins to be ∼ es tagt; is it ∼? ist es Tag?

Zu ∼ 13: to ∼ (up) a candle, cigar, lamp, match e-e Kerze, Zigarre, Lampe, ein Streichholz anzünden; to ∼ (up) a fire Feuer anmachen; (ein)heizen.

light² (lait) [a/e.] I a. □ 1. (an Gewicht) leicht (ant. heavy); ∼ of carriage leicht zu tragen(d). — 2. (Brot, Kuchen, Boden 2c.) leicht, locker; (Speise 2c.) leicht (verdaulich); wenig Nahrungsstoff enthaltend (a. fig.). — 3. (Stoffe) leicht, dünn. — 4. (Wagen, Schiffe 2c.) unbeladen, leer; leicht, nicht hinlänglich belastet; (Börse) leicht, leer. — 5. ⚔ leicht(bewaffnet); ∼ horse leichte Kavallerie; ∼ horseman: a) leichter Kavallerist; b) sl. Themsedieb m; Light Infantry leichte Infanterie. — 6. leicht, gering, unbedeutend; mäßig, sanft, schwach, leise; Ŧ. — 7. fig. leicht zu ertragen(d). — 8. fig. leicht auszuführen(d) od. zu machen(d); leicht zu erlangen(d); Ŧ. — 9. fig. (Person, Geist, Herz, Sprache, Stimmung) leicht, froh, sorglos, heiter, munter, lebhaft, flott; Ŧ. — 10. fig. leicht, behende; (of) schnell dabei, et. zu tun; ∼ of belief leichtgläubig. — 11. fig. schwind(e)lig; (Kopf, Verstand) hohl, leer; (Geist) flüchtig, unstet. — 12. fig. leicht(sinnig); lose, locker; leichtfertig, ausschweifend. — II s. 13. ∼s pl. Lungen f/pl. e-s Tieres. — III adv. (meist in Zsſgn) 14. leicht (= lightly). — IV v/a. ①a. 15. ⚓ heben, lichten.

Zu ∼ 6: ∼ of brain schwachsinnig; ∼ error, ∼ fault unbedeutender Irrtum od. Fehler; ∼ matter geringfügige Sache, Kleinigkeit f; F it's no ∼ matter das ist nicht zum Spaßen; ∼ step, ∼ tread leiser Schritt od. Tritt; to make ∼ (account) of, to set ∼ (store) by, to hold (oder set) a th. ∼ sich nichts machen aus et., et. geringschätzen oder unterschä'tzen; to talk ∼ly ins Gelag hinein od. geringschätzig reden (of von).

Zu ∼ 8: Sprichw. ∼ly come, ∼ly go (od. ∼ly won, ∼ly lost) wie gewonnen, so zerronnen; ∼ in hand: a) man. leicht in der Faust, leicht-, weich-mäulig (Pferd), b) leicht zu lenken(d); ∼ work leichte Arbeit.

Zu ∼ 9: ∼ heart leichtes, sorgloses Herz; ∼ of heart, ∼ in spirits leichten Herzens, in gehobener Stimmung.

light[3] (lāit) [a/c.] *v/n.* ③ (*pret.* und *p.p.* ~ed, a. lit, † *p.p.* light) 1. = alight[2]. — 2. to ~ on, upon: a) (Los 2c.) (ent=)fallen auf (*acc.*); b) treffen oder ſtoßen auf (*acc.*). — 3. *Am., sl.* to ~ out ſich aus dem Staube machen. [waffnet.]

light-*armed* ⚔ (lāi't-ā'rmd) *a.* leichtbe=

~-ball ⊙ n. ⁂ (~-bâl) *s.* (Feuerwerk) Leuchtkugel *f.* [träger *m.*]

~-bearer (~-bā'r-r) *s.* Licht=, Fackel=

~-bodied (~-bŏd-'d) *a.* gehaltlos (Wein 2c.).

~-borne (~-bō'rn ⑨) *a.. man.* leicht zu lenken(d), weichmäulig (Pferd). [köpfig.]

~-brained (~-brēnd) *a.* ſchwach=, hohl=

~-colo(u)red (~-kŭl-'rd) *a.* hellfarbig.

lighten[1] (lāitn) [m. e.. v. light[1]] ①a. I *v/n.* 1. Wetter: licht(er), hell(er) werden (a. to ~ up); ſich aufklären. — 2. blitzen. — 3 leuchten. — II *v/a.* 4. erleuchten.

lighten[2] (lāitn) [m. e.. v. light[2]] ①a. I *v/n.* 1. leicht(er) werden. — II *v/a.* 2. allg. leicht(er) machen, erleichtern (*a. fig.*). — 3. ⚓ to ~ a vessel ein Schiff lichten od. leichtern. — 4. er=, auf=heitern, tröſten.

lightening[1] (lāi'tn-ĭnġ; *Hom.* lightning) I *a.* 1. leuchtend, glänzend, ſtrahlend. — II *s.* 2. Hellwerden *n*; Morgengrauen *n*. Tagesanbruch *m*. — 3. (*a.* ~ up) Aufleuchten *n* (auch *fig.*).

lightening[2] (~) [lighten[2]] *s.* Erleichterung *f* (auch *fig.*): ⚓ L(e)ichtung *f*.

lighter[1] (lāi'-t-r) [light[1]] *s.* 1. (Be=, Er=) Leuchtende(r, s). — 2. Anzünder(in). — 3. Zünder *m*; Fidibus *m*.

lighter[2] ⚓ (~) [light[2]] I *s.* Lichter *m*, Lichter(ſchiff *n*) *m* (flaches Fahrzeug zum Ausladen großer Schiffe). — II *v/a.* ①a. Ladung, Waren in einem L(e)ichter 2c. befördern.

lighterage ⚓ (lāi'-t-r-ĭdġ) *s.* 1. Umladen *n* in L(e)ichter(ſchiffe). — 2 Leichtergeld *n*.

lighter-heeled † (lāi'-t-r-hĭld) *a.* leichtfüßiger (*SH.M.D. 3,2,115*).

lighterman ⚓ (lāi'-t-r-m-'n) *s.* (*pl.* ~men, ~m=n) L(e)ichter=mann *m*, =ſchiffer *m*. — 2. Ausladen *m*, Löſchen *m* aus e-m L(e)ichterſchiffe. [*f* für Mühlſteine.]

lighter-screw ⊖ (~-ſkrū) *s.* Stellſchraube

light-*eyed* (lāi't-āĭd) *a.* licht=, hell=äugig.

~-fingered (~-fĭn̄g-g'rd) *a.* 1. leichtfingerig. — 2 langfingerig, diebiſch.

~-foot ⑤ (~-fŭt) *a.. poet.* leichtfüßig.

~-footed (~-fŭt-'d) *a.* leichtfüßig.

lightful ✎ (~-fŭl) *a.* ſtrahlend, glänzend, leuchtend (*a. fig.*). [(hell)blond.]

light-*haired* (~-hā'r-d) *a.* hellhaarig,

~-handed (~-hăn-d'd) *a.* 1. leicht(händig). — 2. ⚓ leichtbemannt (Schiff 2c.).

~-headed (~-hĕd-'d) *a.* □ 1. wirr im Kopf; ſchwachköpfig, (geiſtes)geſtört, närriſch, irr(e). — 2. leicht=ſinnig, =fertig; gedankenlos, unbeſonnen; wankelmütig.

~-headedness (~-hĕd-'d-n'ſ) *s.* Schwachköpfigkeit *f*, Gedankenloſigkeit *f*, Geiſtesabweſenheit *f*; Leichtſinn *m*.

~-hearted (~-hā'r-t'd) *a.* □ leichten Herzens, wohlgemut, heiter, froh(ſinnig), luſtig, ſorglos. [Frohſinn *m*.]

~-heartedness (~-n'ſ) *s.* Sorgloſigkeit *f*,

~-heeled (~-hĭld) *a.* ſchnellfüßig, flink.

~-horse ⑥ ⚔ (~-hō'rſ) *s.* ſ. light[2] 5.

lighthouse ⚓ (~-hâuſ) *s.* Leuchtturm *m*; ~ charges *pl.* Leuchtfeuergebühren *f/pl.*

lightish (lāi'-tĭſch) *a.* ziemlich hell (Farben).

light-keeper ⚓ (lāi't-ki-p'r) *s.* Feuerwärter *m* in einem Leuchtturm oder Leuchtſchiff.

light-legged (lāi't-lĕġ(-'d) *a.* leichtfüßig, flink. [finſter, dunkel.]

lightless (lāi't-l'ſ) *a.* lichtlos, ohne Licht,

lightlessness (lāi't-l'ſ-n'ſ) *s.* Dunkel *n*, Dunkelheit *f*, Finſternis *f*.

lightly (lāi't-l'') I *adv.* leicht 2c. (ſ. light[2]). — II ſchott. *v/a.* ①d.: a) leicht nehmen; b) gering=, unter=ſchätzen; c) verachten.

light-minded (~-mâĭn-d'd) *a.* leicht=ſinnig, =fertig; unbeſonnen; flüchtig.

light-mindedness (~-mâĭn-d'd-n'ſ) *s.* Leichtſinn *m*; Unbeſonnenheit *f*. [keit *f*.]

lightness[1] (lāi't-n'ſ) [light[1]] *s.* Helligkeit

lightness[2] (~) [light[2]] *s.* 1. Leichtheit *f*, Leichtigkeit *f* (*a. fig.*). — 2. Lockerheit *f* des Brotes 2c. — 3. a) Beweglichkeit *f*. Behendigkeit *f*; b) Gewandtheit *f*. — 4. Flüchtigkeit *f*, Wankelmut *m*. — 5. Gedankenloſigkeit *f*, Unbeſonnenheit *f*. — 6. Leichtſinn *m*. — 7. † Geiſtesabweſenheit *f* (*SH.*).

lightning (lāi't-nĭnġ; *Hom.* lightening) *s.* 1. Blitz *m*. — 2. ✎ = lightening[1] II. — 3. ✎ *fig.* ~ before death letztes Aufflackern des Lebens vor dem Tode; letzter lichter Augenblick.

lightning-*conductor* (~-k'n-dăkt-t'r) *s.* Blitz=ableiter *m*. [ähnlicher Glanz.]

~-glance (~-glaanſ) *s.* Aufblitzen *n*, blitz=

~-proof (~-pruf) *a.* gegen Blitz geſichert.

~-rod (~-rŏd) *s.* Blitz=ableiter *m*.

light-*oared* ⚓ (lāi't-ō'rd ⑧) *a.* (Boot) ſchwach=, leicht=bemannt.

~-o'-love ⓘ (~-'-lŭw) *s.* 1. ✎ leichtfertige Dirne. — 2. † alte Tanzweiſe (*SH.*).

~-running (~-rŭn'-n-ĭnġ) *a.* leichtgehend (Wagen 2c.).

lights (lāitſ) *s pl.* ſ. light[2] 13.

lightship ⑤ ⚓ (lāi't-ſchip) *s.* Leucht=, Feuerſchiff *n*. [Lichtſcheu *f*.]

light-shyness (lāi't-ſchâĭ-n'ſ) *s.. med.*

light-skirt F (~-ſkō'rt) I *a.* leichtfertig, liederlich. — II ~s ⑥ (~-ſkō'rtſ) *s.* leichtfertiges Ding, (liederliche) Dirne.

lightsome (~-ſ'm) *a.* □ 1. meiſt *poet.* licht, hell, klar. — 2. = light-hearted.

lightsomeness (~-n'ſ) *s.* 1. ✎ Helle *f*, Helligkeit *f*. Klarheit *f*. — 2. Leichtigkeit *f* des Geiſtes od. Herzens, Fröhlichkeit *f* 2c.

light-*spirited* (lāi't-ſpĭn-'-t-'d) *a.* leichten od. muntern Sinnes, frohſinnig, fröhlich.

~-wave (~-wēw) *s.. phys.* Lichtwelle *f*.

~-weight ⑥ (~-wēt) I *s.* 1. Rennſport: a) Reiter *m* (engS. Jockei *m*) von leichtem Gewicht, der 11 stone (= 69.85 kg) od. weniger wiegt; b) leichtes Pferd für ſolchen Reiter. — 2. leichter, gewandter Boxer. — II *a.* 3. leichtwiegend) (bſd. Münzen).

~-witted (~-wĭt-'d) *a.* ſchwach=geiſtig, =köpfig, dumm, töricht.

lightwood ⑤ *Am.* (~-wŭd) *s.* harzreiches Holz, Kien(holz *n*) *m*.

ligneous (lĭ'g-n'-ĭ-'ſ) [lt. *li'gneus*] *a.* 1. (meiſt *co.*) hölzern; Holz=... — 2 holzig. — 3. holz=ähnlich.

lignification ↻ (lĭg-n'-f'-fĭ-kē'-ſchĭ-'n) *s.* Verwandlung *f* in Holz, Verholzung *f*.

ligniform ↻ (lĭ'g-n'-fō'rm) *a.* holz=artig, =ähnlich.

lignify ↻ (~-fâĭ) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①d. (ſich) in Holz verwandeln; verholzen (laſſen).

lignin(e) ↻ (lĭ'g-nĭn) [lt.] *s.* Ligni'n *n*, Holzſtoff *m*, =faſer *f*. [Braunkohle *f*.]

lignite ↻ (lĭ'g-nâĭt) [fr.] *s.. min.* Ligni't *m*.

lignitiferous ↻ (lĭg-n'-tĭ'f-'-r-ŭſ) *a.., geol.* ligni'thaltig; Braunkohlen=...

lignum ↻ (lĭ'g-n'm) [lt. *id.*] *s.* Holz *n*; ~ vitæ (wâĭ'-tī): a) ♀ Guaja'kbaum *m*; b) ❦ Guajak=, Franz=, Pock=holz *n*.

ligula ↻ (lĭ'g-ĭ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ. ~lī) 1. ♀ Blatthäutchen *n* der Gräſer. — 2. *zo.* Riemenwurm *m*.

ligulate, ~d ↻ ♀ u. *zo.* (lĭ'g-ĭ-lĭt, ~-lē-t'd) *a.* bandförmig.

ligule ↻ ♀ (lĭ'g-jūl) [lt.] *s.* = ligula 1.

ligure (lĭ'g-jūr') [lt., *grch.] *s.. bibl.* (2. Moſe 28,19) Art Edelſtein. Hyazi'nth *m* od. Opa'l *m*.

Liguria ♀ (lĭ'-gjū'-r'-a) *npr.* Ligu'rien *n*.

Ligurian (lĭ'-gjū'-r'-ĭ-'n) *a.* ligu'riſch.

ligurite ↻ (lĭ'g-jĭ-râĭt) *s.. min.* Liguri't *m*.

likable (lâĭ'-k-bl) *a.* = likeable.

like (lâĭk) [a/c.: dſch gleich] I *a.* □ (ſ. ~ly) 1. (vollkommen) gleich (of an [*dat.*], von; with mit; *Syn.* ſ. analogous); ſuch ~ ſolcherlei; dergleichen. — 2. (faſt) gleich, gleich=artig. ähnlich; ¶. — 3. (mit Gerundium, F o. mit Substantiv) geneigt zu. — 4. F od. *prov.* wahrſcheinlich, faſt (= likely); ¶. — II *s.* 5. der, die, das Gleiche, die Gleichen *pl.*; ¶. — 6. das Ähnliche. — 7. (mit ~s *pl.*) Neigung *f* (bſd. in ~s and dislikes). — III *adv.* u. † od. P *cj.* 8. gleich, auf gleiche Weiſe, ebenſo; wie; ¶. — 9. F wahrſcheinlich; faſt; had ~ mit folgendem *inf.* hätte faſt. — 10. P od. *prov.* gleichſam, gewiſſermaßen, ſozuſagen; auch als überflüſſiges Schlußwort; ¶. — IV *v/a.* ①b. 11. gern haben, leiden, mögen, Gefallen finden an (*dat.*); belieben; ¶. — 12. faſt † od. *prov.* gefallen (*dat.*). — 13. † vergleichen (to mit) (*SH.*). — V *v/n.* ①b. 14. wollen, mögen, Luſt haben; ¶. — 15. † od. *prov.* Gefallen finden (auch mit of an [*dat.*]). — 16. † ausſehen (*SH.*).

Zu ~ 2: anything ~: a) einigermaßen getroffen (Bild; *SH*); b) (ſo) etwas (od. ungefähr) wie; c) leidlich, ziemlich, einigermaßen; to be ~ (to) ähneln, gleichen (*dat.*); he wasn't ~ that before ſo war er doch früher nicht; what is he ~? was für ein Menſch iſt er?; what's my thought ~? was denke ich wohl?; F there's nothing ~ it es geht nichts darüber; something ~: a) etwas (od. ungefähr) wie; b) leidlich, ziemlich, einigermaßen; that's just ~ him das ſieht ihm ähnlich.

Zu ~ 4: F I am ~ to... (*inf.*) ich bin wahrſcheinlich in der Lage zu..., ich werde wohl od. wahrſcheinlich... (müſſen) 2c.; he is ~ to die of (oder for) hunger er wird wohl Hungers ſterben (müſſen) (Ser. 38,9); *poet.* who was ~ to be wer noch geboren werden ſollte (*rx.*); I was ~ to be killed ich wäre beinahe getötet worden.

Zu ~ 5: Sprichw. ~ likes ~, ~ loves ~, ~ draws to ~, ~ will to ~ gleich und gleich geſellt ſich gern; my. his, &c. ~ (✎ ~s *pl.*) meines=, ſeines= 2c. gleichen: the ~ dergleichen; I never saw the ~ (of that) ſo etwas iſt mir noch nicht vorgekommen; and the ~, or the ~ und dergleichen, und ſo weiter;

F, oft *contp.* the ~(s *pl.*) of (↖ to) so eine(r, s) wie, solche *pl.* wie, so etwas wie.

Zu **like 8**: I do not act ~ him ich handle nicht wie er; ~ as (ebenso) wie, gleichwie; ~ as if gleich als ob; wie wenn; there is nothing ~ travelling es geht nichts über das Reisen; it looks ~ it es sieht so aus; he acted ~ himself er handelte seiner würdig; Sprichw. ~ master, ~ man wie der Herr, so der Knecht; ~ father, ~ son der Apfel fällt nicht weit vom Stamm.

Zu **~ 10**: frightened ~ sozusagen od. fast erschreckt (*DI.*); F nothing ~ in keiner Art, keineswegs, bei weitem nicht.

Zu **~ 11**: how do you ~ it? wie gefällt es Ihnen?; I ~ it (very) much es gefällt mir (sehr) gut; as you ~ it wie es euch gefällt; nach Belieben.

Zu **~ 14**: as he ~s wie es ihm beliebt, wie er will; as you best ~ wie Sie am liebsten wollen oder mögen, ganz nach Ihrem Gefallen oder Belieben; I should ~ to go ich möchte gern gehen.

likeable (laīᵊ-kᵊbl) [like] *a.* angenehm, reizend; liebenswürdig; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Annehmlichkeit *f*; Liebenswürdigkeit *f*.

likelihood (laīᵊ-kᵊ-hŭd) [likely] *s.* Wahrscheinlichkeit *f*; Anschein *m*, Schein *m*, Anzeichen *n*; ↖ in (*sH.* by) all ~, † in ~allem Anschein nach; of no ~ wenigversprechend (*sH.*); of greater ~ mehrversprechend. [2. gefällige Eigenschaft.]

likeliness (~nᵉs) *s.* 1. = likelihood. — 2

likely (laīᵊ-lᵉ) [m/c.] *a.* 1. (*a. adv.*) wahrscheinlich; not ~ wohl schwerlich, kaum; ☿. — 2. geeignet, günstig. — 3. † od. *Am.* gut aussehend, hübsch. — 4. bjd. *Am.* vielversprechend. — ***Syn.*** s. apt.

Zu **~ 1**: it is ~ enough es sieht ganz so aus; we are ~ to have rain wir werden wahrscheinlich Regen bekommen; he is ~ to succeed er hat Aussicht auf Erfolg; he is not ~ to recover er wird schwerlich genesen.

like-minded (laīᵊk-maīn-dᵉd) *a.* gleichgesinnt, eines Sinnes. [(to mit).]

liken (laīkn) [m/c.] *v/a.* ①a. vergleichen

likeness (laīᵊk-nᵉs) *s.* 1. Gleichheit *f*. — 2. Ähnlichkeit *f* (to mit). — 3. Abbild *n*, Ebenbild *n*; Bild *n*; to take a p.'s ~ j-n ab-bilden, -nehmen, photographieren; I have my ~ taken ich habe mich abnehmen od. photographieren lassen.

likewise (laīᵊk-waīz) *adv.* 1. fast † in gleicher Weise, gleicherweise, ebenso. — 2. eben-, gleich-falls, auch. [zoll *m.*]

likin China (līᵎ-kīn) [chin.] *s.* Binnenland-

liking (laīᵊ-kīng) *s.* 1. fast † Aussehen *n*, Gestalt *f*. — 2. ↖ Neigung *f*, Wille *m*, Wunsch *m*. — 3. Neigung *f*. Wohlgefallen *n* (for für, zu, an [*dat.*]); ↖ on ~ auf Probe, versuchsweise; to take a ~ to Gefallen finden an (*dat.*), Neigung od. Lust bekommen zu; she has no ~ for him er gefällt ihr nicht; this is not to my ~ das ist nicht nach meinem Geschmack.

lilac (laīᵊ-lᵊk) [span., *perf.*] I *s.* 1. ♀ spanischer Flieder. — 2. Lila *n* (Farbe). — II *a.* 3. lila(farben). — 4. in Zssgn: Flieder-...

lilaceous ♁ (laī-laᵊ-shᵊs) *a.* lila(farben).

lile *prov.* (laīl) *a.* u. *adv.* = little.

liliaceous ♁ ♀ (lī-lᵊ-aᵊ-shᵊs) *a.* lilien-artig.

Lilian (līᵎ-lᵊ-ᵊn) *npr.* Lili *f* (Vn.).

lilied (līᵎ-lᵊd) *a.* = *poet.* 1. lilien-gleich, -ähnlich. — 2. mit Lilien bedeckt od. geschmückt.

lillibullero (lĭl-ᵊ-bᵊ-līᵎ-nō) *s.* Kehrreim e-s Liedes zur Verspottung der ir. Katholiken (um 1688).

Lilliput (līᵎ-lᵊ-pŭt) *npr.* Liliput *n* (fabelhaftes Zwergland in Swifts *Gulliver's Travels*).

Lilliputian (lĭl-ᵊ-pjūˈ-shᵊn) I *a.* 1. liliput(an)isch; Liliput(an)er-... — 2. *fig.* zwerghaft, klein, winzig. — II *s.* 3. Liliput(an)er(in). — 4. sehr kleine(r) Zwerg(in).

Lil(l)y (līᵎ-lᵉ; *Hom.* Lyly) *npr.*, *id.* (Prsn.).

lilt (lĭlt) [m/c.] I *v/a.* ①a. 1. trällern. — II *v/n.* ①a. 2. trällern, lustig singen. — 3. *prov.N.* flink sein, hüpfen; tanzen. — III *s.* 4. ♪, bjd. schott. kurze munt're Weise, fröhliches Lied. — 5. rhythmischer Schwung od. Fluß. — 6. *prov.N.* Hüpfen *n*; Tanzen *n*.

lily (līᵎ-lᵉ) [a/c.; lt. *li'lium*; * grch.] I ♀ *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵎ) Lilie *f* (a. *her.* u. *fig.*); ~ of the valley Mai-blume *f*, -glöckchen *n*. — II *a.* Lilien-..., weiß, rein; *fig.* unbefleckt, keusch. [beet *n.*]

lily-*bed* ⑥ (līᵎ-lᵉ-bĕd) *s.*, *hort.* Lilien-

~faced (līᵎ-lᵉ-fēst) *a.* blaß-, zart-gesichtig.

~flower ⑤ ♀ (~-flaŭ-ᵉr) *s.* = lily.

~handed (~-hănd-ᵉd) *a.* weiß-, zart-händig.

~livered (līᵎ-lᵉ-lĭv-ᵉrd) *a.* feig(e), hasenherzig (*sH.M.5,3,15*). [schnee-weiß.]

~white (~-(h)waīt) *a.*, *poet.* lilien-,

limaceous ♁ (lī-maˈ-shᵉs) [lt.] *a.*, *zo.* schnecken-artig; Egelschnecken-...

limb[1] (lĭm; *Hom.* limn) [a/c.] I *s.* 1. Glied *n* des Körpers (Arm, Flügel); engS. Bein *n* (*euph.* statt leg). — 2. hervorstehender Teil: ♀ Ast *m*; Arm *m* e-s Kreuzes; Vorbau *m*; Ausläufer *m* eines Gebirges. — 3. *fig.* Glied *n*, Stück *n*, Teil *m* einer Sache, e-s Wesens, Satzes 2c.; ~ of the devil, ~ of Satan Teufels-kind *n*, -ferl *m*; *sl.* ~ of the law Jurist *m*; *sl.* Winkel-advokat *m*. — 4. F Taugenichts *m*, Wildfang *m* (Kind). — II *v/a.* ①a. 5. (a. to ~ up) zergliedern; zerreißen. — ***Syn.*** *member* jedes Körperglied; Glied einer Gesellschaft 2c., Mitglied; *limb* Endglied des Körpers (Arm oder Bein); *link* Kettenglied.

limb[2] ♁ (~) [fr. *limbe*; * lt. *li'mbus*] *s.* Limbus *m*: 1. *ast.* Rand *m* der Sonnen-, Mond-scheibe 2c. — 2. ♀ Kelch-Rand *m*. — 3. *ast.*, *math.* Gradbogen *m* eines Meßinstrumentes.

limbec(k) † (lĭᵎm-bĕk) *s.* = alembic 1.

limbed (lĭmd; *Hom.* limned) *a.* 1. mit Gliedern (versehen) (*ML.*). — 2. meist in Zssgn: ...-glied(e)rig. [dig; *fig.* nachgiebig.]

limber[1] (lĭᵎm-bᵉr) [?] *a.* biegsam, geschmei-

limber[2] (~) [?] I *s.* 1. † od. *prov.* mst **~s** *pl.*: a) (Wagen-, engS. Gabel-) Deichsel *f*; b) Vorderwagen *m* (mit Deichsel). — 2. ⚔ *artill.* (Geschütz-) Protze *f*, Geschütz-, Protz-wagen *m*. — 3. ⚓ **~s** *pl.* Wasserlauf *m*, Füllungen *f/pl.* — II *v/a.* und *v/n.* ①a. 4. ⚔ *artill.* (Geschütze) aufprotzen (mst to ~ up; auch *fig.*).

limber-*axle* ⚔ (lĭᵎm-bᵉr-ăk-sl) *s.*, *artill.* Protz-achse *f*. [kasten *m.*]

~chest ⚔ (lĭᵎm-bᵉr-tshĕst) *s.*, *artill.* Protz-

limberness (lĭᵎm-bᵉr-nᵉs) *s.* Biegsamkeit *f*, Geschmeidigkeit *f*; *fig.* Nachgiebigkeit *f*.

limbless (lĭᵎm-lᵉs) *a.* gliederlos.

limb-meal ⑥ † od. *prov.* (lĭᵎm-mīl) *adv.* gliedweise, Glied für Glied.

limbo[1] (lĭᵎm-bō) [ursprünglich *in limbo*; lt. *li'mbus*] *s.* 1. *eccl.* und *poet.* Höllenrand *m*, Vorhölle *f*; Feg(e)feuer *n*. — 2. *fig.* Aufenthalt *m* der Qual, Hölle *f*. — 3. *sl.* Gefängnis *n*; Gefangenschaft *f*; *sl.* he's laid up in ~ er sitzt (im Gefängnis).

limbo[2] ✱ Süd-afrika (~) [Zulu] *s.* Art grober Kattun.

lime[1] (laīm) [a/c.] I *s.* 1. Vogelleim *m*. — 2. *min.*, *chm.* u. ⊙ Kalk *m*. — 3. † od. schott. Mörtel *m*. — II *v/a.* ①b. 4. mit Vogelleim bestreichen, leimen. — 5. *fig.* betrügen, fangen. — 6. *agr.* mit Kalk bestreuen, düngen. — 7. (mit Kalk) verbinden (mst *fig.*). [Linde (ubamm *m*) *f.*]

lime[2] ♀ (~) [*corr.* aus line[3] = linden] *s.*

lime[3] ♀ (~) [fr., * ar.] *s.*: a) (a. sour ~) Zitronenbaum *m*; Zitrone *f* (Frucht); b) (a. sweet ~) Limette *f* (Baum u. Frucht).

limeball-light (laīm-bāl-laīt) *s.* = limelight. [brenner *m.*]

lime-*burner* ⊙ (laīm-bûrⁿ-nᵉr) *s.* Kalk-

~flower ♀ (~-flaŭ-ᵉr) *s.* Lindenblüte *f*.

~grove (~-grōv) *s.* Lindenhain *m*.

Limehouse ♀ (~-hăŭs) *npr.* (östlicher Stadtteil von L.O.); the limbs of ~ die (sauberen) Gesellen von L. (*sH.H VIII.5,4,66*).

lime-*juice* (laīm-dʒūs) *s.* Zitronensaft *m*.

~kiln ⊙ (~-kil) *s.* Kalk-ofen *m*; † *fig.* **~s** *pl.* in the palm Ausfatz *m* (*sH.T.C. 5,1,25*).

limelight ⑤ (~-laīt) *s.* Drummondsches Kalk-

lime-*milk* (~-mĭlk) *s.* Kalkmilch *f*. [licht.]

~pit ⊙ (~-pĭt) *s.* 1. Kalkgrube *f*. — 2. Gerberei: Äscher *m*. [witterter Kalk.]

~powder (~-paŭ-dᵉr) *s.* Kalkpulver *n*, verlimer[1] ⊙ (laīᵎm-ᵉr) [lime[1]] *s.* 1. Tüncher *m*. — 2. Tünch-pinsel *m*, -bürste *f*.

limer[2] † (~) [a/f.; fr. *limier*] *s.* 1. *hunt.* Leit-, Spür-hund *m*. — 2. Bastard(hund) *m*.

Limerick (lĭᵎm-ᵉr-ĭk) I ♀ *npr.*: a) Stadt u. Grfsch. in Irland; b) Ortsn. in Frl. u. *U.S.* — II *s.* Klapphornvers *m*. [löschen *n.*]

lime-slaking (laīᵎm-slēᵎ-kĭng) *s.* Kalk-

limestone (laīᵎm-stōn) *s.*, *min.* Kalkstein *m*; aluminous ~ Alaunstein *m*.

lime-*tree* ♀ (laīᵎm-trī) *s.* = lime[2].

~twig (~-twĭg) I *s.* Leimrute *f* (a. *fig.*). — II † *v/a.* mit Leimruten fangen.

~wash ⊙ (~-wŏsh) I *s.* Kalk-Tünche *f*. — II *v/a.* u. *v/n.* ①e. tünchen, weißen.

~water (~-wă-tᵉr) *s.* Kalkwasser *n*.

~wood ⊙ (~-wŭd) *s.* Lindenholz *n*.

limit (lĭᵎm-ĭt) [(alt)fr. *limite*; * lt. *li'mit-em*] I *s.* 1. Grenze *f*, Grenzlinie *f*. — 2. *fig.* Grenze *f*, Schranke *f*, Ziel *n*; ☿. — 3. † Frist *f*; Wochenbett *n* (*sH.W.T.3,2,107*; a. als Glied *n* erklärt). — 4. (oft **~s** *pl.*) begrenztes Gebiet, Bezirk *m*, Bereich *m*. — 5. **~s** *pl.* (auch ~s *pl.* of a prison, jail ~s *pl.*) Gefängnisbereich *m*, wo die Gefangenen sich frei bewegen dürfen. — II *v/a.* ①a. 6. Grenzen, Schranken od. ein Ziel setzen (*dat.*), be-, ein-schränken (to auf [*acc.*]). — 7. Gebiete zu-weisen, -erteilen. — 8. ✱ † Preise (als Grenze) festsetzen od. bestimmen.

Zu **~ 2**: to give more ~ mehr Spielraum geben; to set a ~ to, to set ~s to e-r Sache eine Grenze setzen, e-r be-, ein-schränken; Sprichw. there is a ~ to everything alles hat seine Grenzen.

♁ scientific; ♀ botanical; ♁ geography; ⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✱ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

limitable (li'm-ᵉ-tᵉbl) *a.* ab-, be-, umgrenzbar; be-, ein-schränkbar.
limitarian (lim-ᵉ-tä'-riᵉn) [limitary] *a.* ab-, be-, um-grenzend; be-, ein-schränkend.
limitary (li'm-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt. *limita'ris*] *a.* Grenz-…, e-e Grenze *od.* Schranke bezeichnend *od.* ausmachend; Grenzen setzend.
limitation (lim-ᵉ-tē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Be-, Ein-schränkung *f*; Grenze *f*, Schranke *f*. — 2. † vorgeschriebene Zeit, Frist *f*. — 3. *jur.*: a) Verjährung(sfrist) *f*; b) Voransbestimmung *f* über das Besitzrecht; c) Abgrenzung *f* eines Grundstückes (aus einem größeren Besitz).
limitative (li'm-ᵉ-tᵉ-tiw) [mlt.] *a.* be-, ab-, um-grenzend; be-, ein-schränkend.
limited (li'm-ᵉ-tᵉd) *a.* □ 1. begrenzt, be-, einge-schränkt. — 2. ✱ ~ (liability) company Kommandi'tᵉ oder A'ktiengesellschaft *f* mit beschränkter Haftpflicht.
limitedness (li'm-ᵉ-tᵉd-nᵉß) *s.* Begrenztheit *f*, Beschränktheit *f*, Eingeschränktheit *f*.
limiter (li'm-ᵉ-tᵉr) *s.* Begrenzende(r). Beschränkende(r); *fig.* Schranke *f* (of gegen).
limitless (li'm-it-leß) *a.* □ unbegrenzt, unbeschränkt; unbegrenzbar ꝛc.; grenzenlos.
limmer *provc. N.* u. *schott.* (li'm-ᵉr) [?] *s.* Taugenichts *m*. Schurke *m*; nichtsnutziges oder leichtfertiges Frauenzimmer *od.* Mädchen; (alte) Vettel.
limn fast † oder *poet.* (lim; *Hom.* limb) [a/f.; * lt. *illumina're*] *v/a.* ①a. (*pret.* u. *p.p.* ~ed [limd; *Hom.* limbed]; *p.pr.* ~ing [li'm-ning od. li'm-ing]) 1. (ab)malen, zeichnen († a. to ~ forth, out). — 2. *fig.* lebhaft oder genau beschreiben, zeichnen.
limner fast † oder *poet.* (li'm-nᵉr) *s.* (Porträ't-)Maler(in); Miniatu'rmaler(in).
limosis ⊃ (lai-mō'-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* krankhafte Eßlust, Heiß-, Wolfs-hunger *m*.
limp¹ (limp) [?] *a.* □ (a. *fig.*) schlaff (herabhangend ꝛc.), schlapp, welk (auch Fleisch), schlott(e)rig; (Haar) schlicht.
limp² (~) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. lahmen, lahm gehen, hinken, humpeln (with infolge); auch *fig.* — **II** *s.* lahmer oder hinkender Schritt; Lahmen *n*, Hinken *n*, Humpeln *n*.
limper (li'm-pᵉr) *s.* Lahme(r), Hinkende(r).
limpet (li'm-pᵉt) [a/e. : lamprey] *s.*, *zo.* Napf-, Schüssel-schnecke *f*; F he stuck on like a ~ er ließ sich nicht abschütteln.
limpid (~pid) [lt. *li'mpidus*] *a.* □ (Flüssigkeit ꝛc.) klar, durchsichtig, hell, rein (a. *fig.*).
limpidity (lim-pi'd-ᵉ-tᵉ) *s.* = limpidness.
limpidness (li'm-pid-nᵉß) *s.* Klarheit *f*, Durchsichtigkeit *f*, Reinheit *f* ꝛc. (a. *fig.*).
limping (li'm-ping) *a.* □ lahm(end), hinkend (auch *fig.* von Gründen, Versen ꝛc.).
limpness (li'mp-nᵉß) [limp¹] *s.* Schlaffheit *f*, Welkheit *f*, Schlott(e)rigkeit *f* ꝛc. (auch *fig.*).
limpsy *provc.* u. *Am.* (li'm(p)-ßᵉ) *a.* = limp¹.
limy (lai'-mᵉ) [lime¹] *a.* 1. mit Vogelleim bestrichen; kleb(e)rig. — 2. kalkig, kalkhaltig; Kalk-…
lin. *abbr.* = lineal; linear.
linable (lai'-nᵉbl) *a.* in einer Linie oder Richtung (verlaufend) (with mit).
linage (lai'-nᵉdʒ) *s.* Zeilenhonorar *n*.
linchet *provc.* (li'n-schᵉt) [a/e.] *s.* 1. *agr.* Rain *m*. — 2. Hügelrücken *m*, Terrasse *f*.
linch-pin ⊙ (li'nsch-pin) [a/e.] *s.* Lünse *f*, Vorstecker *m*, Achsnagel *m* e-s Wagenrades.
Lincoln (li'ng-kᵉn) *npr.*, *id.*: 1. ♀ (Ortsn.). — 2. (Prsn.); Abraham ~ (geb. 1809, 16. Präsident der *U.S.* 1861, ermordet 14. April 1865); ~'s Inn s. inn 3.
Lincoln-green ⓢ ✱ (~grīn) *s.* 1. Lincolngrün *n* (Tuchfarbe). — 2. Lincolner Tuch *n*.
Lincolnshire ♀ (~schᵉr, ~schir) *npr.* (engl. Grfsch.).
Lincs *abbr.* = Lincolnshire.
lincture (li'ngk-tschᵉr, ~tjur), **linctus** (~tᵉß) [lt. *li'ngere* lecken] *s.*, *pharm.* Lecksaft *m*.
linden ⅴ (li'n-dᵉn) [a/e.] *s.* (a. ~-tree) Linde *f*.
Lindley (li'nd-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Lindsay (li'n-sᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).
Lindsey (~) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).
line¹ (lain) [a/e.] **I** *s.* 1. ⊙ lang- und feinfaseriger (Spinn-, Rein-)Flachs. — **II** *v/a.* ①b. 2. (ursprünglich mit Leinwand) ausfüttern, füttern; bekleiden, beschlagen; überzie'hen, besetzen, einfassen; auspolstern; to ~ with boards, planks *od.* sheeting verzimmern, beplanken, verschalen. — 3. (aus)füllen; F Börse, Tasche ꝛc. mit Geld füllen, spicken; *fig.* (mit Hoffnungen) speisen (*SH.*). — 4. † (ver)stärken; j-m helfen, j-n unterstü'tzen.
line² (lain) [a/e. und (alt)fr. *ligne*; * lt. *li'nea*] **I** *s.* 1. meist: Leine *f*, Schnur *f*: a) Waschleine *f*; b) Angelschnur *f*; by (the) ~ nach der Schnur; to lay out by the ~ nach der Schnur abmessen; abstecken. — 2. *fig.* Spielraum *m*. — 3. *fig.* Richtschnur *f*, Regel *f*; ~ of conduct, ~ of life Lebensregel *f* (s. auch ~ 11 ‡). — 4. a) Grenze *f*; (ab-, zugemessenes) Gebiet; b) *fig.* ~s *pl.* Los *n*, Geschick *n*; hard ~s *pl.* hartes Los; ⚓ hard ~ money Extrasold *m*. — 5. *math.* Linie *f*. — 6. Strich *m*; ~s *pl.* Riß *m*, Entwurf *m*. — 7. (bsd. ⚓) the ~ die Linie, der (Erd-)Äqua'tor; to cross the ~ die Linie passieren. — 8. ♪ Notenlinie *f*. — 9. Linie *f* im Gesicht, in der Hand; Falte *f*. — 10. Umrißlinie *f*, das Äußere, Gestalt *f*, Form *f*. — 11. *fig.*: a) Richtung *f*, Linie *f*; b) Verfahren *n*, Art *f*; c) † ~s *pl.* Launen *f/pl.*, Grillen *f/pl.* (*SH.*); ‡. — 12. (Geschäfts- ꝛc.) Zweig *m*, Fach *n*; ✱ (e-m Agenten, Handlungsreisenden) gegebener Auftrag, (auf solchen Auftrag) gelieferte Ware; ‡. — 13. Linie *f*, Reihe *f*. — 14. ⊙ *typ.* Zeile *f*: white ~ weißer oder leerer Raum. — 15. Vers(zeile *f*) *m*. — 16. a) geschriebene Zeile; ~s *pl.* Zeilen *f/pl.*, kurzer Brief, Notiz *f*; Gedicht *n*; b) F (marriage) ~s *pl.* Trauschein *m*. — 17. ⚔ u. ⚓: a) Linie *f*, Reihe *f*; b) *frt.* (auch ~ of fortification) Befestigungslinie *f*; c) (a. ~ of battle, fighting ~) Schlachtlinie *f*; d) firing ~ Feuerlinie *f*; e) ~ of fire Schuß-richtung *f*, -linie *f*; f) the ~ die Linie, die Linientruppen *f/pl.*; ‡. — 18. Grenzlinie *f*; F the ~ must be drawn somewhere alles hat seine Grenzen. — 19. Geschlecht *n*, Stamm *m*, Zweig *m*, Linie *f*; ‡. — 20. (Fahr-, Verkehrs-)Linie *f*; Dampfer-, Post-, Telegraphen-, Omnibus- ꝛc. Linie *f*. — 21. 🚂 (Eisenbahn-)Linie *f*: Schienenstrang *m*, Geleise *n*; ‡. — **II** *v/a.* ①b. 22. mit Linien oder Strichen versehen; liniieren; *fig.* furchen; to ~ off durch Linien abteilen; ⊙ abschnüren; to ~ through durchstreichen. — 23. zeichnen, malen, ↖ außer mit *adv.*: to ~ in einzeichnen; to ~ out entwerfen, skizzieren, vorzeichnen (a. *fig.*). — 24. in eine Linie *od.* Reihe bringen; ⚔ u. ⚓ in Linie aufstellen, formieren. — 25. (u. ⚔) besetzen, (um)säumen, Spalie'r bilden in *od.* auf (*dat.*). — **III** *v/n.* ①b. 26. (a. to ~ out, up) sich in e-e Reihe *od.* Linie stellen, sich aufstellen. — 27. to ~ with entlanglaufen an (*dat.*); (an)grenzen an (*acc.*).

Zu **line 11**: to be in a ~ with a th. auf einer Linie mit et. sein, in einer Linie mit et. liegen; to get the horses in ~ beim Rennen die Pferde(köpfe) in gerade Linie bringen; ~ of argument Beweis-gang *m*, -führung *f*; ~ of conduct, ~ of life Verhalten *n*, Lebenswandel *m*; on this ~ auf diese Weise, in dieser Richtung, nach diesem Grundsatz.

Zu ~ **12**: what ~ are you in? welchem Gewerbe gehören Sie an? in the book ~ dem Buchhandel; building ~ Baufach *n*; it does not lie in my ~, F that's not in my ~ das schlägt nicht in mein Fach, *fig.* damit befasse ich mich nicht.

Zu ~ **17** ⚔: ⚓ ~ abreast Dwarslinie *f*, Front(linie) *f*; ⚓ ~ ahead Kiel(wasser)linie *f*, Reihe *f*; ⚓ ship of the ~ Linienschiff *n*; to go into ~ Linie formieren; to keep in the ~ Richtung *od.* Schritt halten, im Gliede oder in der Richtung bleiben.

Zu ~ **19**: ascending (descending) ~ auf-(ab-)steigende Linie *od.* Verwandtschaft; direct ~ gerade L.; ~ of kings Dynastie' *f*; male ~ Mannsstamm *m*.

Zu ~ **21** 🚂: to get off the ~ entgleisen (a. *fig.*); to lay out the ~ die Strecke abstecken; ~ with a single set (with two sets) of tracks, single (double) ~ ein-(zwei-)g(e)leisige Bahn (-linie); Signale: ~ blocked! Bahn gesperrt!; the ~ is not clear! die Bahn ist nicht frei!

line³ ⅴ † (lain) [a/e.] *s.* Linde *f*.
lineable (lai'-nᵉbl) *a.* = linable.
lineage (li'n-ᵉ-ᵉdʒ) [a/f.] *s.* 1. Geschlecht *n* ꝛc. (= line² 19). — 2. Abstammung *f*; Stammbaum *m*.
lineal (li'n-ᵉ-ᵉl) [fr.; * spät-lt. *linea'lis*] *a.* □ (s. ~ly) 1. Linien-, Längen-…; Linea'r-…: ~ measure Längenmaß *n*. — 2. Abstammung ꝛc.: ununterbrochen; gerade, direkt: ~ descent gerade Abstammung. — 3. ererbt, angestammt. — 3. ↖ direkt abstammend.
lineally (li'n-ᵉ-ᵉl-ᵉ) *adv.* 1. linienförmig. — 2. in gerader Linie (abstammend ꝛc.). — 3. linien-, zeilen-weise.
lineament (li'n-ᵉ-ᵉ-mᵉnt) [lt.] *s.* (mst ~s *pl.*) 1. † äußere Körperform. — 2. (Gesichts-)Zug *m*. — 3. ↖ Charakterzug *m*.
linear (li'n-ᵉ-ᵉr) [lt. *linea'ris*] *a.* □ (für ~ly) 1. linea'r; Linea'r-…, Linien-… — 2. a) Längen-…; b) in gerader Linie, geradlinig. — 3. ⊃ ♀, *zo.* u. *anat.* faden-, linien-förmig. ‖ u. lang, schwertförmig.
linear-ensate ⅴ (li'n-ᵉ-ᵉr-e'n-ßāt) *a.* schmal
linearly (li'n-ᵉ-ᵉr-lᵉ) *adv.* durch Linien *od.* Striche; linienweise.
linear-shaped (li'n-ᵉ-ᵉr-schēpt) *a.* linienförmig.

lineate (lĭ′n-ᵉ-āt) [lt.] *a.* mit vielen parallelen Linien versehen; ♀ längsgerippt (Blatt).
lineation (lin-ᵉ-ē′-shᵉn) [lt.] *s.* Bezeichnung *f* mit Linien od. Strichen; Anordnung *f* (od. Verteilung *f*) v. Linien. [fischerei *f*.]
line-*fishing* (lāĭn′n-fĭ′sh-ĭng) *s.* Angel-
~-keeper 🚃 (~-ki-pᵉr) *s.* Bahnwärter *m*.
lineless (lāĭ′n-lᵉß) *a.* linienlos.
line*man* (~mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 🚃 Strecken-, Bahn-, *tel.* Telegraphen-, Telephon-wärter *m*.
linen (lĭ′n-ᵉn) [a/c.] **I** *a.* **1.** leinen; aus Leinwand; Leinwand-...; ❀ ~ cloth Leinwand *f*. — **2.** ✎ *fig.* weiß, bleich (*SHM 5,3,n*). — **II** *s.* **3.** ❀ Linnen *n*, Leinen *n*. Leinwand *f*; ↧. — **4.** Leinenzeug *n*; Wäsche *f*; ↧.
Zu ~ 3 ❀: brown ~, unbleached ~ ungebleichte Leinwand; coarse ~ grobe od. Sack(-)Leinwand *f*; twilled ~ Drell *m*.
Zu ~ 4: clean ~ reine Wäsche; dirty ~, foul ~ schmutzige Wäsche; to change one's ~ reine Wäsche anziehen.
linendraper ⓘ ❀ (~-dnē-pᵉr) *s.* Leinwand-, Weißwaren-, Schnittwaren-händler(in).
linendrapery ⓘ ❀ (~-dnē-pᵉ-rᵉ) *s.* Leinen-, Weiß-, Schnitt-waren(handel *m*) *f/pl.*
linen-*lined* (lĭ′n-ᵉn-lāĭnd) *a.* mit Leinwand (aus)gefüttert oder überzo'gen.
~-merchant ⓖ ❀ (~-mörᵛ-tshᵉnt) *s.* Leinwand- (ɔc.)großhändler *m*.
~-press (~-prᵉß) *s.* Wäscheschrank *m*.
~-prover ⚙ (~-prū-vᵉr) *s.* Fadenzähler *m* (Art Lupe).
~-thread ⓖ (~-*th*rĕd) *s.* Zwirn *m*.
~-weaver ⚙ (~-wī-vᵉr) *s.* Lein(en)weber *m*.
~-yarn ⓖ ❀ (~-jär′n) *s.* Leinengarn *n*.
line-of-battle ship ⚓ (lāĭn′-ᵉv-bă′tl shĭp) *s.* Linienschiff *n*. [und ♀ feingestreift.]
lineolate ♁ (lĭ′n-ē-ᵉ-lāt) [neu-lt.] *a.*, *zo.*
liner[1] ⚙ (lāĭ′n-ᵉr) [line[1]] *s.* **1** Abfütterer(in). — **2.** *mech.* Futter *n*, Ausfütterung *f*.
liner[2] (.) [line[2]] *s.* **1.** *paint.* Linienzieher *m*. — **2.** *sl.* Zeilenschreiber *m* (= penny-a-~). — **3.** ⚓: a) Linienschiff *n*; b) regelmäßig fahrendes Paket- od. Passagier-boot.
line-rocket (lāĭ′n-rŏk-ᵉt) *s.* Feuerwerk: Schnurfeuer *n*.
lines*man* ⚔ (lāĭ′nz-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) **1.** Linienſoldat *m*. — **2.** Stricket, Fußball: Linienrichter *m*.
ling[1] (lĭng) [m/c.] *s.*, *ichth.* = burbot.
ling[2] ♀ (.) [a/c.] *s.* gemeine Besenheide, Heidekraut *n*.
lingam (lĭ′ng-ᵍᵃm) [skr.] *s.*, indische *myth.* Li'nga(m) *n*; Phallus *m* (männl. Glied).
Lingard (lĭ′ng-ᵍᵉrd) *npr.*, *id.* (Prin.).
Lingare (.gär′) *npr.*/*f.* (Ba.; *SH.H.V.1,2,74*).
lingel (lĭng′gl) [a/f.] *s.* Schuh-, Pech-draht *m*.
linger (lĭ′ng-ᵍᵉr) [m/c.] **I** *v/a.* **1.** † hinziehen (auch to ~ forth, on). — **II** *v/n.* ①a. **2.** zaudern, zögern, unschlüssig sein, säumen; sich hinziehen. — **3.** dahinschmachten; he ~ed for several days er lag mehrere Tage im Sterben. — **4.** langsam gehen, trödeln, schlendern. — **5.** to ~ on, over, round verweilen od. sich aufhalten.
lingerer (lĭ′ng-ᵍᵉ-rᵉr) *s.* Zaudernde(r). [bei.]
lingering (lĭ′ng-ᵍᵉ-rĭng) **I** *a.* □ **1.** zögernd, zaudernd, säumig, lässig, langsam. — **2.** langweilig; weitschweifig, breitspurig. — **3.** sich hinziehend; schleichend, langwierig (bfd. von Krankheiten). — **II** *s.* **4.** Säumen *n*; Zögern *n*, Zaudern *n*. — **5.** ↖~s *pl.* Über-bleibsel *n/pl.*, -reste *m/pl.*
lingle (lĭng′gl) *s.* = lingel.
lingo (lĭ′ng-gō) [?] *s.*, *sl.* (unverständliche, fremde) Sprache; Kauderwelsch *n*.
lingot ⚙ fast † (lĭ′ng-gᵉt) [fr.] *s.* = ingot.
lingua franca (lĭ′ng-gwa frăŋ′g-ka) [it.] *s.* verdorbenes Italienisch, Verkehrssprache in der Levante; *fig.* Kauderwelsch *n*.
lingual (lĭ′ng-gwᵉl) [mlt.] **I** *a.* □ **1.** ♂ Zungen-... — **2.** sprachlich. — **II** *s.* **3.** ♂ *gram.* Zungenlaut *m* (d, t, &c.).
lingualize ④ ♂ (~gwᵃ-lāĭz) *v/a.* ①b. linguali'sieren, als Zungenlaut (aus)sprechen.
linguist ♂ (lĭ′ng-gwĭßt) [lt. *li'ngua*] *s.* Sprachforscher *m*, Linguist *m*. [*m*.]
linguister *Am.* (.gwĭß-tᵉr) *s.* Dolmetsch(er) *f*
linguistic(al) □ ♂ (lĭng-gwĭ′ß-tĭk, ~tᵉ-lᵉl) *a.* linguistisch, sprachwissenschaftlich.
linguistics ♂ (lĭng-gwĭ′ß-tĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) (vergleichende) Sprachwissenschaft.
lingulate ♂ (lĭ′ng-gjᵘ-lāt) [lt.] *a.* zungenförmig. [bewachsen.]
lingy (lĭ′ng-ᵉ) [ling[2]] *a.* mit Heidekraut
liniment (lĭ′n-ᵉ-mᵉnt) [lt.] *s.*, *med.* Linime'nt *n*, Einreibung *f*.
lining (lāĭ′-nĭng) [line[1]] *s.* **1.** ⚙ Futtern *n*; Futter *n*, Ausfütterung *f*; Bekleidung *f*; *arch.* Wandbekleidung *f*; ⚙ Buchbinderei: ~ paper Papier *n* für die Innenseite eines Buchdeckels. — **2.** *fig.* silver ~ Silberverbrämung *f* (e-r Wolke). — **3.** † *poet.* Inhalt *m* e-r Geldkiste ɔc.
link[1] (lĭngk) [a/u.: dtsch Gelenk] **I** *s.* **1.** Schake *f*, Glied *n*, Gelenk *n* e-r Kette, Kettenglied *n*. — **2.** *surv.* Meßkettenglied *n* (= 7,92 engl. Zoll = 20,116 cm; sieh S. XX.A.). — **3.** Schleife *f*. — **4.** Band *n*, Glied *n*, Verbindung *f* (auch *fig.*). — **5.** etwas Kettenglied-artiges: *prov.* oder F Würstchen *n* (aus einer Kette v. Würstchen). — **II** *v/a.* ①a. **6.** verketten, verbinden (auch *fig.*; to mit, with durch). — **7.** (in, through) Arm in Arm eines andern (ein)haken. — **III** *v/n.* ①a. **8.** verkettet sein; sich verbinden (a. to ~ in). — **9.** Arm in Arm gehen. — ***Syn.*** s. limb[1].
link[2] schott. (lĭngk) [a/c.] *s.*: a) Flußwindung *f*; b) fruchtbare Niederung an einer Flußwindung. [linkman.]
link[3] (.) [?] *s.* **1.** Fackel *f*. — **2.** =]
linkage (lĭ′ngk-ᵉ-dᵉG) *s.* **1.** Gelenksystem *n*. — **2.** Verkettung *f*.
link-boy (lĭ′ngk-bŏĭ) *s.* Fackelträger *m*.
link-buttons (lĭ′ngk-bŭtnz) *s/pl.* durch Gelenk verbundene doppelte (Hemden- ɔc.)Knöpfe *m/pl.*
link*man* (lĭ′ngk-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Fackelträger *m*.
lin-lan-lone (lĭ′n-la′n-lō′n) *int.* bim, bam, bum! (Nachahmung von Geläut; *TN.*).
Linlithgow ♀ (lĭn-lĭ′*th*-gō) *npr.* (schottische Grafschaft; a. Geburtsort der Maria Stuart).
linn mst schott. (lĭn) [a/c. u. gäl.] *s.* **1.** Sturzbach *m*; Wasserfall *m*. — **2.** Tümpel *m*, Teich *m*. — **3.** jäh abfallende Felsschlucht.
Linnæan, ~e~ ♂ ♀ (lĭ-nī′-ᵉn) *a.* Linné(i)sch.
Linnæus (~ᵉß) *npr.*: Carolus ~ Karl von Linné, schwedischer Botaniker (1707—78).
linnet (lĭ′n-ᵉt) [a/f.; fr. *linot(te)*] *s.*, *orn.* Hänfling *m* (a. linnet-finch).
linoleum ❀ (lᵉ-nō′-lᵉ-ᵉm) [lt.] *s.* Lino'leum *n*.
linon ❀ (lĭ′n-ᵉn) [fr.] *s.* Schleierleinwand *f*.
linotype ⚙ (lāĭ′-nᵉ-tāĭp) *s.*, *typ.* T Linotype *f* (Art Setzmaschine).
linseed (lĭ′n-ßĭd) [a/c.] *s.* Leinsamen *m*.
linseed-cake ⓖ (~-kēt) *s.* Lein-, Öl-kuchen *m*.
linseed-oil ⓖ (~-ŏĭl) *s.* Lein-öl *n*. [*m*.]
linsey-woolsey (lĭ′n-zᵉ-wu′l-zᵉ) **I** *a.* **1.** ❀ halbwollnes Zeug (aus Leinen u. Wolle); auch Baumwollstoff *m*. — **2.** ❀ *contp.* billiges Zeug, Schund *m*. — **3.** *fig.* Gewäsch *n*, Kauderwelsch *n*. — **II** *a.* **4.** ❀ halbwollen, halbleinen. — **5.** *fig.* schlecht.
linstock ⚔ (lĭ′n-ßtok) [holl.] *s.* ehm. Luntenstock *m*, Zündrute *f*.
lint (lĭnt) [m/c.] *s.* **1.** † ob. *prov.* Flachs *m*. — **2.** *surg.* ehm. Scharpie' *f*. Zupflinnen *n*.
lintel (lĭ′n-tᵉl) [a/f.] *s.*, *arch.* Ober-balken *m*, -schwelle *f*, Sturz *m* e-s Fensters, e-r Tür.
lintel(l)ed (lĭ′n-tᵉld) *a.*, *arch.* mit einem Oberbalken od. Sturz versehen (Tür ɔc.).
Linthwate ♀ (lĭ′nth-wēt) *npr.*, *id.* (engl. St.).
Linton (lĭ′n-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prin.).
lintseed *prov.* (lĭ′nt-ßĭd) *s.* = linseed.
lintwhite[1] bfd. schott. (lĭ′nt-(h)wāĭt) [a/c.] *s.* = linnet. [flachs-farben, -blond.]
lint-white[2] *prov.* u. schott. (lĭ′nt-(h)wāĭt) *a.*
linty (lĭ′n-tᵉ) [lint] *a.* flaumig.
liny (lāĭ′-nᵉ) [line[2]] *a.* **1.** linien-artig; *fig.* dünn, mager. — **2.** voller Linien; liniiert.
lion (lāĭ′-ᵉn) [fr. *lion*; *lt. *leo'n-em*; grch.; *?] *s.* (*s/u.*) **1.** *zo.* Löwe *m* (a. *fig.* u. *her.*); *poet.* Leu *m*; ↧. — **2.** L~ (*npr.*) *ast.* Löwe *m*. — **3.** *fig.* (v. den ehm. im Tower befindlichen Löwen): a) Löwe *m*, Modeheld *m*, Berühmtheit *f*; ~ of the day Löwe *m* des Tages; b) ~s *pl.* Sehenswürdigkeiten *f/pl.* eines Ortes; ↧. — **4.** a ~ in the way (od. path) eine furchtbare Gefahr; e. unüberwindliches Hindernis.
Zu ~ 1: ♀ ~'s foot Edelweiß *n*; ♀ ~'s mouth Löwenmaul *n*; ~'s provider: a) F *zo.* = jackal 1, b) niedriger Schmeichler, Schmarotzer *m*; ~'s share Löwen-anteil *m*, größere Hälfte; ♀ ~'s tooth Löwenzahn *m*; ♀ Gulf of L~s *Golfe du Lion*.
Zu ~ 3: literary ~ Modeschriftsteller *m*; to show the ~s (and tombs) Fremden die Sehenswürdigkeiten zeigen.
lioncel (lāĭ′-ᵉn-ßĕl) [a/f.; fr. *lionceau*] *s.*, mst *her.* kleiner oder junger Löwe.
lionel (lāĭ′-ᵉ-nᵉl) [a/f.] **I** *s.*, *her.* = lioncel. — **II** L~ *npr.* (männl. Vn.).
lioness (.ᵉß) [a/f.] *s.* **1.** *zo.* Löwin *f*. — **2.** *fig.* Löwin *f*, Stern *m*, gefeierte Frau.
lionet (lāĭ′-ᵉ-nᵉt) [a/f.] *s.* junger Löwe.
linn-heart (lāĭ′-ᵉn-härt) *s.*, *fig.* Löwenherz *n*, Mutige(r).
lion-hearted (~-hä′-tᵉd) *a.* löwenherzig, mutig; Richard the L~ König Richard I., Löwenherz, von England (1157 bis 1199).
lion-hunter (~-hăn-tᵉr) *s.* **1.** *hunt.* Löwenjäger *m*. — **2.** F j. der Berühmtheiten, Sehenswürdigkeiten nachjagt.
lionism (lāĭ′-ᵉ-nĭßm) *s.* **1.** Modetum *n*. — **2.** Jagd *f* auf Berühmtheiten (Personen und Sachen).
lionize ④ (lāĭ′-ᵉ-nāĭz) ①b. **I** *v/a.* **1.** als Berühmtheit anstaunen od. behandeln; die Sehenswürdigkeiten eines Ortes besehen. — **2.** Fremde im Orte umherführen. — **II** *v/n.* **3.** den Löwen des Tages spielen. — **4.** (die) Sehenswürdigkeiten besehen.
lion-like (lāĭ′-ᵉn-lāĭk) *a.* u. *adv.* löwengleich.

lion-mettled (lāi′ən-mĕtld) *a., poet.* löwenmutig.
lionship (~shĭp) *s.* Löwenschaft *f*; *fig.* Berühmtheit *f.* [*SH.T.C.2.3.93*).]
lion-sick (~sĭk) *a., poet.* krank vor Stolz!
lip (lĭp) [a c.] **I** *s.* 1. Lippe *f* (a. ♀, *anat.* &c.); ♀. — 2. ~s *pl.* Mund *m*; Sprache *f*. — 3. *sl.* Unverschämtheit *f*. — 4. Rand *m* einer Wunde, eines Vulkans, e-r Glocke &c. — 5. ⊙ et. Lippen-artiges: a) Tülle *f*, Tille *f* eines Topfes &c.; b) Schale *f* des Löffels. — **II** *v/a.* ①e. 6. mit den Lippen berühren; *poet.* küssen (a. *fig.*). — 7. ↖ (mit den Lippen) aussprechen, murmeln. — 8. P singen. — 9. (als Rand) umgeben. — **III** *v n.* ①e. 10. bis. schott. (a. to ~ over) über-fließen, -strömen.

Zu ~ 1: lower ~, ↖ nether ~, F bottom ~ Unterlippe *f*; upper ~, F top ~ Oberlippe *f*; to hang the ~ (↖ to make a ~) F das Maul hängen lassen (at über [*acc.*]); schmollen; to keep a th. within one's ~s etwas geheimhalten; to part with dry ~s ungeküßt scheiden.

Lipari (li′p-ə-rē) **I** ♀ *npr.*: ~ Islands *pl.* Lipa'rische Inseln *f pl.* bei Sizi'lien. — **II** *s.* liparischer Wein (auch ~ wine).
lip-deep (lĭ′p-dēp) *a.* bloß auf den Lippen.
lip-devotion (lĭ′p-dĭ-vō-shən) *s.* Lippenandacht *f*. -frömmigkeit *f*.
lip-labour (lĭ′p-lē-bə[r]) *s.* eitle Worte *n/pl.*
lipless (lĭ′p-lĭs) *a.* lippenlos, ohne Lippen.
liplet (lĭ′p-lĭt) *s.* kleine Lippe.
lipoma ♁ (lĭ-pō′-mə) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mə-tə), *med.* Fettgeschwulst *f*.
lipothymy ♁ (lĭ-, *a.* lāi-pō′-thə-mĭ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~mĭz), *med.* Ohnmacht *f*.
lipped (lĭpt) *a.* mit Lippen (versehen), in Zssgn: ...-lippig.
lippen bis. schott. (lĭ′p-ən, lĭpn)[?] ①a. **I** *v/a.* 1. anvertrauen. — 2. (with) j-n mit et. betrauen. — **II** *v/n.* 3. vertrauen (to. till auf [*acc.*]).
lipper ⚓ (lĭ′p-ə[r]) [: lap[1]] **I** *s.* Kräuseln *n* der See. — **II** *v n.* ①a. sich kräuseln.
lippie s. lippy. [(Wasser).]
lippitude ↖ (lĭ′p-ĭ-tjud) [fr., * lt.] *s.*, *med.* Trief-augigkeit *f*.
lippy (schott. (lĭ′p-ĭ) [a c.] *s.* Trockenmaß (= $^1/_4$ peck; s. S. XXI. D 1 u. II).
lip-reading (lĭ′p-rĭ′-dĭŋ) *s.* Lesen *n* von den Lippen (bei Taubstummen).
lipsalve ⑤ (lĭ′p-sāv) *s.* Lippenpomade *f*; *fig.* Schmeichelei *f*. [*SH.K.L.2.2.9*).]
Lipsbury (lĭ′pz-bə-rĭ) *npr., poet.* (Stadt;)
lip-service (lĭ′p-sŏ′-vĭs) *s.* Lippendienst *m* (der sich nur in Worten äußert).
lip-wisdom (~wĭ-dəm) *s.* Lippenweisheit *f*, leeres Wortgepränge. [service.]
lip-worship (lĭ′p-wŏ′-shĭp) *s.* = lip-)
liq. *abbr.* = liquid; liquor.
liquate (lāi′-kwĕt) [lt. *p.p. liqua'tus*] ①b. **I** *v/a.* (a. to ~ out) schmelzen; ⊙ *metall.* (aus)seigern. — **II** *v/n.* schmelzen; zergehen.
liquation (lĭ-kwē′-shən, *a.* lāi-) *s.* 1. Schmelzen *n*. Schmelzung *f*. — 2. Schmelzbarkeit *f*. — 3. ⊙ *metall.* Seigern *n*.
liquefacient (lĭt-wĭ-fē′-shĭ-ənt, ~shĭənt)[lt.] *s.* 1. Schmelzmittel *n*. — 2. ♁ *med.* Mittel *n* zur Vermehrung flüssiger Sekrete.
liquefaction (lĭt-wĭ-fă′t-shən) [fr., * lt.] *s.* 1. Schmelzen *n*, Flüssigmachen *n*. 2. Geschmolzensein *n*.
liquefiable (lĭ′t-wĭ-fāi-ə-bl) *a.* schmelzbar.
liquefied (~fāid) *a., co.* betrunken.
liquefier (lĭ′t-wĭ-fāi-ə[r]) *s.* Schmelzende(r); Schmelzmittel *n*.
liquefy (lĭ′t-wĭ-fāi) [fr. *liquéfier*; * lt.] ①d. **I** *v/a.* flüssig m., schmelzen, auflösen. — **II** *v/n.* flüssig w., schmelzen, sich auflösen.
liquescence ↖ (lĭ-kwĕ′-ə-nsĭ) *s.* Schmelzbarkeit *f*; Zerfließen *n*. [werdend.]
liquescent (~ənt) [lt.] *a.* schmelzend, flüssig)
liqueur (lĭ-kē′-ə[r], lĭ-tjŭə[r]) [fr.] **I** *s.* Likö'r *m*. — **II** *v/a.* ①a. Champagner mit Likör versetzen.
liquid (lĭ′t-wĭd) [lt. *li'quidus*] **I** *a.* □ 1. tropfbar flüssig, fließend. — 2. Phonetik: liqui'd, fließend. — 3. *fig.* flüssig (Gelber). — 4. *fig.* flüssig, schwankend. — 5. *poet.* wässerig; Wasser-... — 6. ♪ sanft, angenehm (tönend). — 7. klar, hell, durchsichtig. — **II** *s.* 8. Flüssigkeit *f*. — 9. Phonetik: Li'quida *f* (l, m, n oder r).
liquidambar, *a.* **~er** ♀ (lĭ′t-wĭd-ăm-bə[r]) [lt.] *s.*: a) Amberbaum *m*; b) Storaxbaum *m*
liquidate (lĭ′t-wĭ-dĕt) [spät-lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. jur. liquidieren, (durch Übereinkunft) e-n Schuldbetrag feststellen. — 2. Schuld abtragen, bezahlen. — 3. ♪ Ton mildern. — **II** *v.n.* 4. liquidieren, abrechnen.
liquidation ♀ (lĭt-wĭ-dē′-shən) [fr. *id.*] *s.* 1. Abrechnung *f*. Liquidation *f*. — 2. Abtragung *f*, Bezahlung *f* e-r Schuld.
liquidator ♀ (lĭ′t-wĭ-dē-tə[r]) [lt.] *s.* Liquida'tor *m*, Massenverwalter *m*.
liquidity (lĭ-kwĭ′-də-tĭ) [lt.] *s.* 1. flüssiger Zustand. — 2. ♪ u. Phonetik: Sanftheit *f*.
liquidize ⚗ (lĭ′t-wĭ-dāiz) *v/a.* ①b. flüssig &c. machen (s. liquid I).
liquor (lĭ′t-ə[r]; *Hom.* licker) [lt.] **I** *s.* 1. allg. Flüssigkeit *f*. — 2.: a) *pharm.* Saft *m*; b) ♀ Tee-Aufguß *m* als Probe. — 3. F geistiges Getränk; bis. *Am.* Likö'r *m*, Schnaps *m*; F to be in ~ betrunken sein. — 4. Kochkunst: a) Fleischbrühe *f*; b) Bratenfett *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. ⚗ (ein)schmieren. — 6. ⊙ mit e-r Flüssigkeit behandeln: einweichen. — 7. Wein &c. mit Wasser versetzen, pan(t)schen. — 8. *sl.* (a. to ~ up) j-m tüchtig zu trinken geben; j-n betrunken machen. — **III** *v/n.* ①a. 9. *sl.* (auch to ~ up) (geistige Getränke) trinken; sich betrinken. [*m*, -futter *n*.)
liquor-case (lĭ′t-ə[r]-kēs) *s.* Flaschen-keller)
liquorice (lĭ′t-ə-rĭs) [a c. f.; fr. *réglisse*; spät-lt. *liquiri'tia*: * grch.] *s.* 1. ♀ (auch true ~) gemeines Süßholz. — 2. Süßholz-, Lakritzen-saft *m*.
liquorice-*ball* ⑥ (~-bāl) *s.*, *pharm.* Lakritzenkügelchen *n*.
~-juice (~-dʒūs) *s.* Lakritzensaft *m*.
liquoring ♀ (lĭ′t-ə-rĭŋ) *a.* einen bestimmten Aufguß ergebend (Tee).
liquorish[1] (lĭ′t-ə-rĭsh; *Hom.* lickerish) *a.* = dem Alkohol ergeben, schnapslüstern.
liquorish[2] † (~) *a.* = lickerish.
liriodendron ♁ ✓ (lĭn-ĭ-ə-, lāi-rĭ-ə-dĕ′n-drŏn)[grch.]*s.*(*pl.*~a, ~drə) Tulpenbaum *m*.
lirk schott. u. *provE.* (lĕ′rk; *Hom.* lurk) [?] *s.* Falte *f* in der Haut.
Lisbon (lĭ′z-bən) **I** ♀ *npr.*: a) Lissabo'n *n* (Hptst. Portugals): ~ oranges *pl.* Apfelsi'nen *f pl.*; b) *id.* Städtename, *U.S.* — **II** ♀ *s.* Art portugiesischer Weißwein.
Lisburn ♀ (lĭ′z-bə[r]n) *npr., id.* (ir. St.).
Liskeard ♀ (lĭs-tāi′ə[d]) *npr.* (St. in Cornw.).
Lisle ♀ (lāl, *MU.* lāil) *npr.* Lille *n* (fr. St.); ~ gloves *pl.* Art Zwirnhandschuhe *m/pl*; ~ stockings *pl.* gewebte baumwollne Strümpfe *m/pl*.
Lisle-thread (lāi′l-thrĕd, lāi′l-) *s.* ⑨ u. *a.* (aus) Baumwoll-faden (*m*). -zwirn (*m*).
Lismore ♀ (lĭs-mō′ə[r] ②) *npr., id.* (Ortsn.).
lisp (lĭsp) [a c.] **I** *v/n.* ①a. lispeln. — **II** *v/a.* ①a. lispeln, stammeln. — **III** *s.* Lispeln *n*.
lisper (lĭ′sp-ə[r]) *s.* Lispelnde(r).
lispingly (lĭ′sp-ĭŋ-lĭ) *adv.* lispelnd.
lissom, auch **~e** (lĭ′s-əm) *a.* 1. = lithesome. — 2. leicht, beweglich, gelenkig.
list[1] (lĭst) [a/c.: dtsch lauschen] *poet.* ①a. **I** *v/n.* hören (to auf [*acc.*]), horchen. — **II** *v/a.* anhören; lauschen (*dat.*).
list[2] (lĭst) [a/c.: dtsch (ge)lüsten] **I** *v/a.* ①a. 1. ⚓ ein Schiff über-legen, krängen. — 2. † it ~s me, me ~ es (ge)lüstet mich. — **II** † *v/n.* ① a. (*pret.* a. list) 3. wünschen, Lust haben. — 4. ⚓ krängen, Schlagseite haben. — **III** *s.* 5. (an) † Wunsch *m*; Gelüsten *n*. — 6. ⚓ Schlagseite *f*. — 7. Sichsenken *n*, Sacken *n* eines Hauses.
list[3] (lĭst) [a/c.: dtsch Leiste] **I** *s.* 1. ⊙: a) Rand *m*, Saum *m*; Leiste *f*, Streifen *m*; b) Weberei: Salband *n* am Tuche; ♀. — 2. [fr. *liste*; * dtsch] Liste *f*, Rolle *f*, Verzeichnis *n* (*Syn.* s. catalogue); ♀. — 3. † oder *poet.* Grenze *f*, Ziel *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Streifen besetzen, säumen. — 5. in eine Liste eintragen, registrieren, katalogisieren. — **III** *v/n.* ①a. 6. = enlist 3.

Zu ~ 1 b: ~ carpet, ~ shoes *pl.* Decke *f*, Schuhe *m/pl.* aus Tuchstreifen.

Zu ~ 2: to put on the retired ~ pensionieren, in den Ruhestand versetzen; civil ~ Zivilliste *f*; free ~ Freiliste *f* (Verzeichnis v. zollfreien Gegenständen).
list[4] (lĭst) [fr. *lice*] *s.* Schranke *f*; ~s *pl.* (Turnier-)Schranken *f/pl.* (a. *fig.*); to enter the ~s in die Schranken treten.
listed (lĭ′s-tĕd) [list[4]] *p.p.* u. *a.* mit Schranken umgeben.
listen (lĭsn) [m/c. : list[1]] **I** *v/n.* ①a. 1 lauschen, horchen, hören; merken (to auf [*acc.*]); zuhören (to *dat.*). — 2. to ~ for, † after horchen ob. (auf)passen auf (*acc.*); sich erkundigen nach. — **II** † *v/a.* 3. hören, vernehmen. — **III** *s.* 4. Zuhören *n*, Horchen *n*; on ob. upon the ~ horchend.
listener (lĭ′sn-ə[r]) *s.* 1. Horcher(in) Lauscher (-in). — 2. Zuhörer(in). — 3. P Ohr *n*.
Lister (lĭ′s-tə[r]) *npr., id.* (Prsn.); Lord Joseph ~ engl. Chirurg, Erfinder der antiseptischen Wundbehandlung (geb. 1827).
listing (lĭ′s-tĭŋ) *s.* 1. Besetzen *n* mit Tuchstreifen; Beleisten *n*. — 2. Tuchleiste *f*.
listless (lĭ′st-lĭs) *a.* □ 1. teilnahmlos; schlaff, träge. — 2. gleichgültig, sorglos, unbekümmert (of um); verdrossen.
listlessness (~-nĭs) *s.* 1. Teilnahmlosigkeit *f*; Schlaffheit *f*. Trägheit *f*. — 2. Sorglosigkeit *f*; Verdrossenheit *f*.
lit (lĭt) *pret.* u. *p.p.* v. light[1] u. [3].
lit. *abbr.* = litre; literal(ly); literature.
litany (lĭ′t-ə-nĭ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nĭz) *Cath.ecc.* Litanei *f*, Bittgebet *n* (a. *fig.*).
litanying ↖ (~nĭ-ĭŋ) *s.* Herbeten *n* von Litaneien (*CL.*). [*U.S.*).]
Litchfield ♀ (lĭ′tsh-fĭld) *npr., id.* (Orts.)
litchi ♀ (lī-tshĭ′) [chin.] *s.* Litschibaum *m*.

Lit. D. *abbr.* = lt. *Litera'rum Do'ctor* (Doctor of Letters Doktor der Literatur).
liter *Am.* (lī'-tʳ) s. = litre. |Bildung.
literacy (lĭ't-ᵒ-rᵊ-ßᵉ) s. wissenschaftliche
literal (lĭ't-ᵒ-rᵊl) [lt.] I a. □ 1. aus Buchstaben bestehend. — 2. buchstäblich, wörtlich. — 3. den Buchstaben betr.; Buchstaben-...; *math.* ~ arithmetic, ~ calculus Buchstabenrechnung f. — 4. *fig.* genau, sklavisch ausführend. — 5. *fig.* prosa'isch, nüchtern, ernst. — II s. 6. *typ.* Druckfehler m.
literalism (lĭ't-ᵒ-rᵊ-lĭsm) s. 1. buchstäbliche Auslegung. — 2. Kunst: sklavische Wiedergabe oder Ausführung. — 3. starres Festhalten am Buchstaben.
literalist (lĭ't-ᵒ-rᵊ-lĭßt) s. 1. Übersetzer(in) oder Ausleger(in) nach dem Buchstaben, Buchstabenkrämer(in). — 2. Kunst: geistlose(r) Nachbildner(in).
literality (lĭt-ᵒ-rä'l-ĭ-tᵉ) s. buchstäbliche Bedeutung, Buchstäblichkeit f.
literalize (lĭ't-ᵒ-rᵊ-lāiſ) v/a. Ⓒb. wörtlich wiedergeben, buchstäblich auslegen.
literalness (lĭ't-ᵒ-rᵊl-nᵉß) s. 1. wörtliche Auslegung od. Bedeutung. — 2. Wörtlichkeit f; sklavische Wiedergabe.
literarian (lĭt-ᵒ-rä'-rĭ-ᵊn) s. Schriftsteller m.
literary (lĭ't-ᵒ-rᵊ-rᵉ) [lt. *litera'rius*] a. (~ily *adv.*) litera'risch; gelehrt; Literatu'r-...; ~ man Gelehrte(r) m, Litera't m.
literate (lĭ't-ᵒ-rät) [lt. *litera'tus*] I a. litera'risch; gelehrt; gebildet. — II s. Litera't m; Gelehrte(r) m; England: *eccl.* Pfarramtskandidat m ohne Universitätsstudium. [literate II.
literati (lĭt-ᵒ-rē'-tāi) [lt.] s/pl. = pl. von
literatim (~tĭm) [lt.] *adv.* buchstäblich.
literation (~schᵊn) s. Darstellung f fremder Wörter durch die üblichen Schriftzeichen.
literator (lĭ't-ᵒ-rē-tʳ) [lt.] s. 1. ↘ Aftergelehrte(r) m, Peda'nt m (*BURKE*). — 2. = literate II.
literature (lĭ't-ᵒ-rᵊ-tschʳ, ~tiūʳ) [fr., * lt.] s. 1. fast † Gelehrsamkeit f. — 2. Schriftstellerei f. — 3. Literatu'r f; (fast † polite) ~ schöne Literatur. — 4. F Gedruckte(s) n. — *Syn.* *literature* allgemein Schrifttum; engS. schöne Literatur; *learning* Gelehrsamkeit (bsd. in Dingen der Vergangenheit).
literatured † (~d) a. gelehrt (*SH H. V. 4, 7, 157*).
litharge (lĭ'th-ā'dſch, ~ ārdſch) [grch.] s., *chm.* Glätte f, Bleiglätte f; red ~, gold ~ rote (od. Gold-)Glätte f; silver ~ Silberglätte f. |sam, geschmeidig.
lithe (lāidh) [a/e.: dtsch lind] a. □ bieg-
litheness (lāi'dh-nᵉß) s. Biegsamkeit.
lither † od. *provc.* (lĭ'dh-ʳ) [a/e.: dtsch liederlich] a. weich; geschmeidig.
lithesome (lāi'dh-ßᵊm) a. biegsam, geschmeidig; flink; ~ness (~nᵉß) s. Biegsamkeit f etc. |oxy'd n.
lithia (lĭth-ĭ-ᵊ) [grch.] s., *chm.* Li'thium-
lithic (lĭ'th-ĭk) [grch.] a. 1. Stein-... — 2. *med.* den Blasenstein betr. — 3. *chm.* ~ acid Harnsäure f.
lithium (lĭ'th-ĭ-ᵊm) [lt., * grch.] s., *chm.* Li'thium n (Alkalimetall).
lithocarp (lĭ'th-ᵒ-kārp) [grch.] s., *min.* versteinerte Frucht.
lithochromatic (lĭth-ᵒ-krᵒ-mä't-ĭk) [grch.] a. Farbendruck-..., Buntdruck-...

lithofracteur (lĭth-ᵒ-frä'k-tʳ) [fr.] s. Art Sprengstoff. |schnitt m, -gravierung f.
lithoglyph (lĭ'th-ᵒ-glĭf) [grch.] s. Stein-
lithograph (lĭ'th-ᵒ-grāf) I s. Lithographie' f, Steindruck m (das Bild). — II v/a. u. v/n. Ⓓa. lithographieren. |m.
lithographer (lĭ-thŏ'g-rᵊ-fʳ) s. Lithogra'ph
lithographic (lĭth-ᵒ-grä'f-ĭk) [grch.] a. (~ally *adv.*) lithogra'phisch.
lithography (lĭ-thŏ'g-rᵊ-fᵉ) [grch.] s. Lithographie' f, Steindruckerkunst f. |artig.
lithoid(al) (lĭ'th-ŏid, lĭ-thŏi'-dᵊl) a. stein-
lithologic, mst ~al □ (lĭth-ᵒ-lŏ'dſch-ĭk, ~ĭ-kᵊl) [grch.] a. lithologisch, die Steinkunde betr.
lithology (lĭ-thŏ'l-ᵒ-dſchᵉ) [grch.] s., *min.*, *med.* Steinkunde f.
lithophyte (lĭ'th-ᵒ-fāit) [grch.] s., *zo.* Lithophy't m (Art Polyp).
lithotome (~tōm) [grch.] s., *surg.* Steinschnittmesser n. |Steinschnitt m.
lithotomy (lĭ-thŏ't-ᵒ-mᵉ) [grch.] s., *surg.*
lithotripsy (lĭ'th-ᵒ-trĭp-ßᵉ), **lithotrity** (lĭ-thŏ't-rĭ-tᵉ, *CT.D.* lĭ'th-ᵒ-trāi-tᵉ) [grch.] s., *surg.* Stein-zermalmung f, -operatio'n f.
lithotype (lĭ'th-ᵒ-tāip) [grch.] s. 1. ⚙ *typ.* Art Stereotyp-platte f, -druck m. — 2. Finger-abdruck m eines Verbrechers etc.
lithsman (lĭ'thß-mᵊn) [a/e., * a/n.] s. ehm. Themseschiffer m zur Zeit der Dänen.
Lithuania ♀ (lĭth-iū-ē'-nĭ-ᵊ) *npr.* Li'tauen n (russische Provi'nz).
Lithuanian (~nĭ-ᵊn) I a. 1. li'tauisch. — II s. 2. Li'tauer(in). — 3. Litauisch(e) n (Sprache).
lithy (lāi'-dhᵉ, *MU.* lĭ'dh-ᵉ) [a/e.] a. biegsam.
litigable (lĭ't-ĭ-gᵊbl) [lt.] a. jur. bestreitbar.
litigant (lĭ't-ĭ-gᵊnt) [lt.] jur. I a. streitend; streitsüchtig. — II s. Partei f.
litigate (lĭ't-ĭ-gēt) [lt.] Ⓒb. I v/a. 1. streiten um. — 2. jur. prozessieren um. — II v/n. 3. sich streiten, zanken. — 4. jur. prozessieren.
litigation (lĭt-ĭ-gē'-schᵊn) [lt.] s. 1. jur. Rechtsstreit m, Proze'ß m. — 2. ↘ Streit m.
litigator (lĭ't-ĭ-gē-tʳ) [lt.] s. jur. Partei f.
litigious (lĭ-tĭ'dſch-ᵊß) [lt.] a. □ 1. streit-, proze'ßsüchtig. — 2. jur. streitig, strittig.
litigiousness (~nᵉß) s. Streitsucht f.
litmus (lĭ't-mᵊß) [*corr.* aus lacmus] s. Lackmus n; ~ paper Lackmuspapier n.
litre (lī'-tʳ) [fr., * grch.] s. Liter n (= 0.22 gallon od. 1.76 pint).
Litt. D. *abbr.* (*Cam.*) = Lit. D.
litten (lĭtn) [light¹] a. mst in Zssgn: ...-beleuchtet.
litter (lĭ't-ʳ) [a/f.; fr. *litière*; * lt. *le'ctum*] I s. 1. Sänfte f; Tragbahre f, (Kranken-)Trage f. — 2. Streu f im Stall. — 3. Strohmatte f zum Bedecken der Pflanzen. — 4. Brut f, Wurf m, Junge(n) n/pl.; ‡. — 5. zerstreut auf der Erde umherliegende kleine Dinge. — 6. *fig.* Unordnung f; ‡. — II v/a. Ⓓa. 7. (mst to ~ down) e-e Streu machen für, Tiere mit Streu versehen; Boden mit Streu bedecken. — 8. zur Streu machen, als Streu gebrauchen. — 9. a) (a. to ~ round, up) in Unordnung bringen, unordentlich mit Gegenständen bedecken; b) umherwerfen, verstreuen; c) (unordentlich) umherliegen in od. auf (*dat.*). — 10. Junge werfen (↘ *contp.* von Menschen). — III v/n. Ⓓa. 11. auf der Streu liegen, lagern (mst v. Tieren). — 12. Junge werfen.

Zu litter 4: at one ~ auf einen Wurf (von Tieren); to be in ~ trächtig sein.
Zu ~ 6 ↘: F to be in a ~ in Unordnung sein, unordentlich aussehen (bsd. Zimmer); to make a ~ alles umherwerfen, große Unordnung anrichten.
littering (lĭ't-ᵒ-rĭng) s. = litter 2 u. 5.
littery (~rᵉ) a. unordentlich, liederlich.
little (lĭtl) [a/e.: ndd. lüt(t)] I a. (*comp.* less, ↘ lesser, ↘ littler; *sup.* least, ↘ littlest) 1. klein (*ant.* big); ~ one: a) (kleines) Kind, das Kleine, b) Sport: kleiner Jockei, Stallbursche m. — 2. kosend u. *co.* zur Bzchg e-s *dim.*: zB. ~ heart Herzchen n; ~ game Spielchen n. — 3. kurz (Weg, Zeit etc.). — 4. klein, unbedeutend, gering(fügig); (ein) wenig, etwas; schwach. — 5. *fig.* kleinlich, engherzig. — II s. 6. das Kleine oder Wenige, das Geringe od. Unbedeutende, Kleinigkeit f; ‡. — III *adv.* 7. (ein) wenig. — *Syn.* (1) s. small.
Zu ~ 6: a ~ ein wenig, ein bißchen; für eine kurze Zeit (a. by a ~, but a ~); not a ~ nicht wenig, beträchtlich; ~ by ~, by ~ and ~ nach u. nach, allmählich; in ~ im kleinen, Miniatu'r-...; upon a ~ bei (oder mit) wenigem, mit geringen Mitteln; to make ~ of gering achten.
Littleborough ♀ (lĭ'tl-bᵊ-rᵒ) *npr.* (engl. St.).
Little-Dunmow ♀ (lĭ'tl-dǒ'n-mō) *npr.* s. Dunmow. |little go (s. go 29).
Little-go (lĭ'tl-gō) s., *univ.*, *Cam.* =
Littlehampton ♀ (~hä'm-tᵊn) *npr.* (engl. St.).
little-minded (lĭ'tl-māin-dᵉd) a. engherzig.
littleness (lĭ'tl-nᵉß) s. 1. Kleinheit f. — 2. Unbedeutenheit f, Geringfügigkeit f, Wenigkeit f. — 3. Kleinlichkeit f.
Little Rock ♀ (lĭ'tl rŏ'k) *npr.* (St. *U.S.*).
Littleton (lĭ'tl-tᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).
littlish *provc.* (lĭ't-lĭsch) a. ziemlich klein.
littoral (lĭ't-ᵒ-rᵊl) [fr. *id.*; * lt. *litora'lis*] I a. Ufer-..., Küsten-..., Strand-... — II s. Küstenland n. |a., *eccl.* litu'rgisch.
liturgic(al □) (lĭ-tǒ'r-dſchĭk, ~dſchĭ-kᵊl) [grch.]
liturgy (lĭ't-ᵒʳ-dſchᵉ) [grch.] s. (*pl.* ~ies, ~dſchĭſ), *eccl.* Liturgie' f (gottesdienstliche Vorschrift).
livable (lĭ'w-ᵊbl) a. = liveable.
live¹ (lĭw) [a/e.] Ⓑb. I v/n. 1. leben (a. *fig.*); to ~ to see erleben. — 2. sich aufhalten, wohnen (at in [*dat.*]). — 3. leben, sich (er)nähren (on, upon, † with [Stoff] von; by [Mittel] durch, von). — 4. *fig.* fortleben, ausdauern; ⚓ schwimmen; ⚓ no boat could ~ in such a sea kein Boot konnte sich bei dem Seegange halten. — 5. † gelten (*SH*). — 6. to ~ mit *adv.* oder *prp.*; ‡. — II v/a. 7. (in Verbindung mit life, day, &c.) leben, ver-, durch-leben. — 8. gemäß ... leben, nachleben (*dat.*). — 9. to ~ mit *adv.* od. *prp.*; ‡.
Zu ~ 6: to ~ **away** lustig leben; gut essen u. trinken; to ~ **by** leben durch, von; wohnen bei; he ~s by himself er lebt allein, auf eigene Faust; to ~ **in** leben in (*dat.*), bewohnen; to ~ **to** a great age ein hohes Alter erreichen; to ~ **together** zs.-leben, mit-ea. auskommen; to ~ **up** to nachleben, einer Sache gemäß leben; to ~ **with** u'mgehen, leben mit; leben, wohnen bei.
Zu ~ 9: to ~ (it) **down** (Verleumdungen, Beschuldigungen) durch das Leben

überwi'nden od. Lügen strafen; to ~ out durch-, über-leben, bis zu Ende leben oder wohnen; to ~ over durchleben.

live[2] (lāiw) [von alive] *a.* □ (s. ~ly) (nur attributiv) 1. lebend, lebendig; ~ feathers *pl.* Federn *f pl.* von lebendigen Vögeln; ~ stock lebendes Inventa'r; P Ungeziefer *n.* — 2. *Am.* (Person ꝛc.) lebhaft, munter, rührig. — 3. lebhaft, frisch (Farben, Stil ꝛc.). — 4. frisch: a) rein (Luft ꝛc.); b) neu. — 5. glühend (Kohle). — 6. ⊙ (sich) bewegend, Bewegung mitteilend. — 7. (noch) ungebraucht, (noch) brauchbar (Streichhölzchen ꝛc.); scharf (Patrone); *elect.* geladen.

liveable (lāi'w-ᵊbl) *a.* 1. wohnlich. bewohnbar. — 2. erträglich (Leben). — 3. (a. ~(-)with) umgänglich, gesellig.

lived (lāiwd) *a.* in Zssgn lebend, dauernd. ...-tebig; *zB.* long-~ (s. ds.).

liveless † (lāi'w-lᵉß) *a.* = lifeless.

livelihood (lāi'w-lᵉ-hūd) [a'e.] *s.* t. Lebensunterhalt *m.* Auskommen *n*; to earn one's ~, auch to make (od. gain) a ~ seinen Unterhalt verdienen. — 2. † = liveliness. [Munterkeit *f.*]

liveliness (lāi'w-lᵉ-nᵉß) *s.* Lebhaftigkeit *f.*]

livelong (li'w-lông) *a.* lange dauernd; the (whole) ~ day den lieben langen Tag.

lively (lāi'w-lᵉ) [a'e.] I *a.* (*adv.* ~ily) 1. † lebend; Lebens-...—2. lebendig (Glaube), fest (Überzeugung). — 3. lebhaft, munter, heiter, lebendig (auch *fig.* v. Bildern, Farben ꝛc.). — 4. lebhaft, heftig, stark (Gefühl ꝛc.). — 5. leibhaft(ig), naturgetreu (Bild); treffend (Ausdruck ꝛc.). — 6. frisch (Luft); frisch schäumend (Bier ꝛc.). — II ↖ *adv.* 7. in lebhafter, lebendiger od. kräftiger Weise. — 8. † naturgetreu. — ***Syn.*** s. alert.

liven F (lāiwn) ⊔a. (a. to ~ up) I *v/a.* (wieder)aufleben lassen. — II *v/n.* (wieder)aufleben.

live-oak ⑥ ♀ *Am.* (lāi'w-ō'k) *s.* immergrüne Eiche; ♀ Live Oak State = Florida.

liver[1] (li'w-ᵊr) [live[1]] *s.* 1. Lebende(r), Mensch *m* (bes. in Verbindung mit Adjektiven, die die Art der Lebensweise angeben); ℣. — 2. bes. *Am.* Wohnende(r), Bewohner(in).

Zu ~ 1: bad ~ schlechter, liederlicher Mensch; good ~: a) tugendhafter Mensch, b) j. der gut ißt und trinkt; fast (oder high) ~ j. der flott lebt. Prasser(in); hearty ~ tüchtige(r) Esser (-in); loose ~ liederlicher Mensch.

liver[2] (~) [a/e.] I *s.* 1. *anat.* u. *chm.* Leber *f.* — 2. fast † *fig.* Leber *f* als Sitz der Leidenschaften; white ~ hellfarbige Leber (angeblich ein Zeichen von Feigheit). — II *a.* 3. leberfarbig. [färben.]

liver-colo·ured (li'w-ᵊr-kᵒl-ᵊrd) *a.* leber-

livered (li'w-ᵊrd) [liver[2]] *a.* in Zssgn: e-e ... Leber habend. ...-leberig.

liveried (li'w-ᵊr-id) *a.* e-e Livree' tragend.

liverish F (~ish) *a.* etwas leberleidend.

liver-leaf ♀ *Am.* (li'w-ᵊr-lif) *s.* = liverwort 2.

liverless (~lᵉß) *a.* ohne (gesunde) Leber.

liver-oil ⑥ (li'w-ᵊr-ōil) *s.* Lebertran *m.*

Liverpolitan (liw-ᵊr-pŏ'l-ᵉ-tᵉn) I *a.* aus Liverpool. — II *s.* Einwohner(in) von Liverpool.

Liverpool ♀ (li'w-ᵊr-pūl) *npr.*, *id.* (engl. Hafen- und Handels-stadt).

Liverpudlian (liw-ᵊr-pŏd'-lᵉ-ᵊn) *a.* u. *s.*, *co.* = Liverpolitan. [*min.* Leberfies *m.*]

liver-pyrites ♂ (li'w-ᵊr-pᵉ-nāi'-tīz) *s.*,

liver-spot (li'w-ᵊr-ßpŏt) *s.* Leberfleck *m.*

liver-stone ⑤ (~ßtōn) *s.* *min.* Leberstein *m.*

liver-vein † (~wēn) *s.* Liebesader *f* (*SH. L. 3,3,71*). [2. Leb rblümchen *n.*]

liverwort ♀ (~wŏ'ᵊt) *s.* 1. Leberkraut *n.* —

livery[1] (li'w-ᵊ-ri) [a f.; fr. *livrée*; * lt. *libera'ta*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵊz) 1. jur.: a) (a. ~ of seizin, ⁺⁺ ~ and seizin) Übergabe *f*; b) Besitz-urkunde *f*; to receive in ~ in Besitz überne'hmen. — 2. ehm. gelieferte Kleidung, Nahrung ꝛc.; Unterhalt *m*, Ratio'n *f*. — 3. ↖ Unterhalt *m*. Verpflegung *f* von Pferden (bes. fremder Eigentümer); to keep horses at ~ Pferde in Verpflegung nehmen. — 4. *Am.* = livery-stable. — 5. Livree' *f*, Bedientenkleidung *f*; full ~ große Livree, Staatslivree *f*; undress ~ kleine Livree. — 6. Amtstracht *f*, Zunfttracht *f*. — 7. (a. ~ company) Zunftgenossenschaft *f* der City v. Lo.; Wahlbürgerschaft *f*. 8. *poet.* Kleid *n* (auch *fig.*). — 9. ♥ Art Wolle *f*. [= liverish.]

livery[2] (~) *a.* 1. leberfarbig. — 2. F

livery-*coat* ⑥ (~ᵊ-kōt) *s.* Livree'rock *m*.

~-gown ⑥ (~-gaun) *s.* Amtstracht *f* der Londoner liverymen (s. liveryman 2).

~-horse ⑥ (~-hōᵊß) *s.* 1. in Verpflegung befindliches Pferd. — 2. Miet(s)pferd *n*.

liveryman ⑥ (~mᵉn) *s.* (*pl.* ~men. ~mᵉn) 1. † Livree'bediente(r) *m*. — 2. Zunftmitglied *n* der City von Lo. — 3. Pferde-verpfleger *m*, -verleiher *m*. [bediente(r) *m*.]

livery-servant ⑥ (~ßᵊr-wᵊnt) *s.* Livree'-

livery-stable (~ßtēbl) *s.* Stall *m* zur Verpflegung und Vermietung von Pferden.

lives (lāiwz) *s/pl.* von life. [(s. live[2] 1).]

live-stock ⑥ (lāi'w-ßtŏk) *s.* = live stock]

Livia (li'w-ᵉ-a) *npr.* Olivia *f* (Vn.).

livid (li'w-id) [fr. *livide*; * lt. *li'vidus*] *a.* □ blaugrau, bleiern, leichen-farben, fahl.

lividity (lᵉ-wi'd-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* fahle od. blaugraue Farbe, Bleifarbe *f*; Fahlheit *f*.

lividness (li'w-id-nᵉß) *s.* = lividity.

living (li'w-iŋ) I *p.pr.* u. *a.* □ (s. ~ly) 1 lebend, lebendig (a. *fig.*); ℣. — 2. (Wasser ꝛc.) quellend, fließend. — 3. (Kohle ꝛc.) glühend. — 4. (Gestein) im Urzustande: ~ rock gewachsener Fels. — 5. *fig.* (lebens)kräftig; tätig, belebend. — II *s.* 6. the ~ das Lebende; die Lebenden *pl.* — 7. Leben *n*; ℣. — 8. Lebensweise *f*; Lebensunterhalt *m*, Auskommen *n*; † Lebensmittel *n/pl.*; ℣. — 9. Aufenthalt *m*, Wohn-ort *m*; † Besitztum *n*. — 10. *eccl.*: a) Pfründe *f*, Pfarre *f*; b) ~s *pl.* Einkünfte *f/pl.* eines Geistlichen. — ***Syn.*** s. income.

Zu ~ 1: while ~ während m-s ꝛc. Lebens; no man ~ kein Mensch auf der Welt; ⊖ *mech.* ~ force lebendige Kraft; ~ memory Menschengedenken *n*.

Zu ~ 7 u. 8: there is no ~ with him mit ihm ist nicht auszukommen; there is no ~ without man kann nicht leben (od. auskommen) ohne; to earn (od. get) one's ~ seinen Lebensunterhalt verdienen; sich ernähren (by durch); to make a ~ sein Auskommen haben; ~ wage(s *pl.*) Lohn *m*, bei dem man (anständig) leben kann; high (poor) ~ üppige (ärmliche) Lebensweise.

living-in (li'w-iŋ-i'n) *s.* Wohnen *n* bei dem Arbeitgeber. [zeiten.]

livingly (li'w-iŋ-lᵉ) *adv.* lebend, bei Leb-

livingness (~nᵉß) *s.* Lebendigsein *n*. Leben *n*; Lebenskraft *f*.

living-out (li'w-iŋ-au'-t) *s.* Wohnen *n* außerhalb der Behausung des Arbeitgebers.

Livingston (~ßtᵊn) *npr.* (Prsn. u. Ortsn., *U.S.*).

Livingstone (~ßtᵊn) *npr.* (Prsn.); David ~ engl. Missionar u. Afrikareisender (1813—1873).

Livonia ♀ (lᵉ-wō'-nᵉ-a) *npr.* Livland *n*.

Livonian (~nᵉ-ᵊn) I *a.* livländisch, lettisch. — II *s.* 2. Livländer(in), Lette *m*, Lettin *f*. — 3. Lettisch(e) *n*, lettische Sprache.

livraison (fr. Ausspr.: li-wræ-ßō') [fr.] *s.* Buchhandel: Lieferung *f*, Heft *n*. [v. Olivia.]

Livy (li'w-ᵉ) *npr.*: a) Li'vius *m*; b) *dim.*]

lixivial ♂ ↖ (lᵉ-kßi'w-ᵉ-ᵊl) [lt.] *a.*, *chm.* ausgelaugt; Laugen-...; laugen-artig.

lixiviate ♂ (lᵉ-kßi'w-ᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ⊔ b. *chm.* 1. auslaugen. — 2. mit Laugensalzen tränken.

lixiviation ♂ (lᵉ-kßiw-ᵉ-ē'-shᵊn) *s.*, *chm.* Auslaugung *f*. [Lauge *f*.]

lixivium ♂ (lᵉ-kßi'w-ᵉ-ᵊm) [lt.] *s.*, *chm.*

lizard (li'j-ᵊrd) [fr. *lézard*; * lt. *lace'rta*] *s.* 1. *zo.* Eidechse *f*. — 2. ♀ L~ Point Kap *n* Lizard im südwestl. England. — 3. *orn.* (a. ~ canary) eidechsen-artig gestreifter Kanarienvogel. [fisch *m* (*Sau'rus*).]

lizard-fish (~fish) *s.*, *ichth.* Eidechsen-

lizard-stone (~ßtōn) *s.*, *min.* Serpenti'n-marmor *m* vom Lizard Point in *Cornw.*

Lizzie, ~y (li'j-ᵉ) *npr.*, *dim.* v. Elizabeth; Lieschen *n*, Lisbeth *f*.

L.J.J. *abbr.* = Lord (s *pl.*) Justice (s *pl.*).

L.L. *abbr.* = late (od. Low) Latin.

ll. *abbr.* = leaves; lines.

llama (lā'-ma, span. ljā'-ma) [perua'nisch] *s.* 1. *zo.* Lama *n*. — 2. ♥ Lama(wolle *f*) *n*.

Llanberis ♀ (lān-bĕ'r-iß) *npr.* (St., Wales).

Llandaff ♀ (lān-dā'f) *npr.*, *id.* (St., Wales).

Llandeilo ♀ (~dāi'-lō) *npr.* (St., Wales).

Llandudno ♀ (~dă'd-nō) *npr.*, *id.* (Seebad in Wales). [stadt in Südwales).]

Llannelly ♀ (lān-ĕ'th-lᵉ) *npr.*, *id.* (Hafen-

llanero (ljā-nē'-rō) [span.] *s.* Bewohner *m* der Llanos. [in Nordwales).]

Llangollen ♀ (lān-gŏ'th-lᵉn) *npr.* (Hafenst.

llanos (lā'-nōß, span. ljā'-nōß) [span.; * lt. *pla'nus*] *s/pl.* Llanos *pl.* (Steppen in Süd-amerika).

Llanrwst ♀ (lān-nu'ᵉßt) *npr.* (St., Wales).

LL.B. *abbr.* = *Le'gum Baccalau'reus* [lt.] (Bachelor of Laws B. der Rechte).

LL.D. *abbr.* = *Le'gum Do'ctor* [lt.] (Doctor of Laws Doktor der Rechte).

Llewelyn (lᵉ-ĕ'-l-in) *npr.*, *id.* (sagenhafter walisischer Fürst). [Ireland.]

L.L.I. *abbr.* = Lord-Lieutenant of

Lloyd's (lŏidi) [Lloyd, Name des Besitzers e-s Kaffeehauses im Londoner Börsengebäude zu Ende des 17. *sæ.*] *npr*: a) (a. ~ Rooms *pl.*) Schiffsbörse *f* (Lokal u. Institut in der Londoner City für den Seehandel, bes. die Seeversicherung); daher a. der dortige Schiffs- u. Seehandels-interessentenverein; ~ List täglich erscheinendes Schiffahrtsanzeigeblatt; b) ~ Register (for British and Foreign Shipping) jährlich veröffentlichte Schiffsliste für die ganze Welt. [schau!]

lo fast † (lō) [a/e.] *int.* sieh(e)!, seh(e)t da!,

loach (lōtſch) [fr. *loche*] *s.*, *ichth.*: a) Bartgrundel *f*, Schmerle *f*; b) Quappe *f*.

load (lōd; *Hom.* lode) [a/e.] **I** *s.* **1.** Last *f*, Ladung *f*, Bürde *f* (auch *fig.*); ⚓. — **2.** ⊙ *mech.*: a) höchste Arbeitsleistung einer Maschine; b) Belastung *f*; Tragkraft *f*; ⚓. — **3.** (Maß; s. S. XXII.II.A und XXIII.III) Ladung *f*, Last *f*, Tracht *f*. — **4.** Ladung *f* einer Feuerwaffe. — **II** *v/a.* ①a. († oder *prov. p.p.* loaden, *sH.* a. laden) **5.** laden (on auf [*acc.*]). — **6.** beladen, befrachten. — **7.** *fig.* (Gedächtnis, Magen, Bentile, j-n mit Vorwürfen ꝛc.) beschweren, belasten, überla'den, überhäu'fen (with mit). — **8.** Feuerwaffe laden; ⚔ to be ~ed geladen haben. — **9.** schwer machen; ⚓. — **10.** *paint.* Farben dick auftragen. — **11.** ✾ Börse: to ~ oneself = ~ 14. — **III** *v/n.* ①a. **12.** (oft to ~ up) laden, Ladung einnehmen; ⚓ to be ~ing for Ladung einnehmen nach. — **13.** sich füllen, Fuhren bekommen (Wagen). — **14.** ✾ Börse: stark kaufen.

Zu ~ 1: ⚓ ↖ ~ in return Rückladung *f*; *fig.* to take a ~ off erleichtern; F ~s of Haufen von, massenhaft.

Zu ~ 2 ⊙: working ~ of a beam Tragkraft *f* e-s Balkens; ~ of a safety-valve Belastung *f* e-s Sicherheitsventil's.

Zu ~ 9: ~ed cane Totschläger *m* (Stock mit Bleiknopf); ~ed dice *pl.* falsche Würfel *m/pl.*; ~ed tongue belegte Zunge; ~ed wine verfälschter oder starkgemachter Wein; *Am.*, *sl.* to be ~ed schwer geladen haben, betrunken sein.

loaden † od. *prov.* (lōdn) *p.p.* von load II.

loader (lō'd-ᵉr) *s.* **1.** Auflader(in) (Person od. Werkzeug). — **2.** Gewehr-Lader *m* (Person).

loading (lō'd-ing) **I** *p pr.* u. *a.* **1.** ladend ꝛc. (s. load II u. III). — **II** *s.* **2.** Laden *n*. Verladung *f*, Aufladen *n*, Befrachten *n*. — **3.** ⚓ ↖ (Schiffs-)Ladung *f*, Fracht *f*. — **4.** ✾ Versicherung: Anteil *m* der Prämie an den Betriebsunkosten.

load-line ⚓ (lō'd-lain) *s.* = load-water-line.

loadstar ↖ (lō'd-ſtâr) *s.* = lodestar.

loadstone (lō'd-ſtōn) *s.* **1.** ⚒ Magne't-eisenstein *m*, natürlicher Magnet. — **2.** *fig.* Magnet *m*.

load-water-line ⚓ (lō'd-wâ'-tᵉr-lain) *s.* Ladewasserlinie *f*.

loaf¹ (lōf) [a/e.: dtsch Laib] *s.* (*pl.* ~ves, ~lōwz) **1.** ~ (of bread) Brot *n*, Laib *m* (Brot); *fig.* ~ves and fishes *pl.* (nach Markus 6,38 ꝛc.) Vorteil *m*, Gewinn *m*. — **2.** ~ of sugar Zuckerhut *m*.

loaf² (lōf) [: dtsch laufen, *prov.* lofen] **I** *v/n.* ①a. müßiggehen, herumlungern, bummeln. — **II** *v/a.* ①a. to ~ away vertrödeln. — **III** *s.* Müßiggang *m*, Bummeln *n*.

loafer (lō'-fᵉr) [loaf²] *s.* Müßiggänger(in); Landstreicher(in), Bummler(in), Strolch.

loafing (lō'-fing) *s.* = loaf².

loaf-sugar (lō'f-ſchüg-ᵉr) *s.* Hutzucker *m*.

loam (lōm) [a/e.] *s.* **1.** Lehm *m*. — **2.** ⊙ Gießerei: Formlehm *m* (a. moulding ~).

loam-*mo(u)ld* ⑥ ⊙ (lō'm-mōld) *s.* Gießerei: Lehmform *f*.

~-mo(u)lding ⑥ ⊙ (lō'm-mō'l-ding) *s.* Gießerei: Lehmformerei *f*.

loamy (lō'-mi) *a.* lehmig; Lehm-...

loan¹ (lōn; *Hom.* lone) [a/n.: dtsch Lehen] **I** *s.* **1.** Leihen *n*, Darleihung *f*: on ~ leihweise. — **2.** Anleihe *f*, Darleh(e)n *n* (a. *fig.*). — **II** *v/n.* ①a. **3.** *Am.* (a. to ~ out) Gelder ꝛc. ausleihen.

loan² schott. (lōn) [lane²] *s.* **1.** Weg *m*, Gasse *f*. — **2.** Feldweg *m*. — **3.** Melkstelle *f* nahe beim Dorf.

loanable (lō'-nᵉbl) *a.* verleihbar.

loanee (lō-nī') *s.* Entleiher(in).

loaner (lō'-nᵉr) *s.* Darleiher(in).

loan-office (lō"n-o'f-iß) *s.* **1.** Leihbank *f*. — **2.** Pfandleihgeschäft *n*, Leih-amt *n*.

loath (lōth) [a/e.: dtsch leid] *a.* (↖ □) abgeneigt, unwillig; to be ~ to do a th. keine Lust haben etwas zu tun; nothing ~ durchaus nicht abgeneigt.

loathe (lōdh) [a/e.: dtsch leiden] ①b. **I** *v/n.* **1.** sich ekeln. — **2.** hassen. — **II** *v/a.* **3.** verabscheuen, hassen. — **4.** Ekel empfinden vor (*dat.*); I ~ it mich od. mir ekelt davor. — ***Syn.*** s. abhor.

loathed (lōdhd) *a.* = loathsome.

loathful (lō'dh-fůl) *a.* □ **1.** schott. verabscheuend, hassend. — **2.** ↖ Ekel erregend, ekelhaft.

loathing (lō'-dhing) *s.* Widerwille *m*, Ekel *m*.

loathingly (~-lᵉ) *adv.* mit Widerwillen, mit Ekel.

loathly¹ fast † (lō'dh-lᵉ) [a/e.] *a.* = loath-some.

loathly² (~) *adv.* **1.** ↖ unwillig. — **2.** † mit Ekel.

loathness (lō'dh-nᵉß) *s.* Ekel *m*, Widerwille *m*.

loathsome (lō'dh-ßᵉm) *a.* □ **1.** ek(e)lig, ekelhaft, widerwärtig. — **2.** Abscheu erregend, verhaßt.

loathsomeness (~-nᵉß) *s.* **1.** Ekelhaftigkeit *f*. — **2.** Abscheulichkeit *f*.

loathy fast † (lō'-dhⁱ) *a.* = loathsome.

loaves (lōwz) *s/pl.* von loaf¹.

lob¹ (lŏb) [?] **I** *s.*, mst *prov.* **1.** Lümmel *m*, Tölpel *m*, Flegel *m*. — **2.** Klumpen *m*, dicke Masse. — **3.** Tennis: Hochschlag *m*. — **II** *v/a.* ① e. **4.** einen Klumpen, Ball ꝛc. werfen, rollen lassen; Tennis: einen Ball über den Kopf des Gegners hinwegschlagen. — **5.** † oder *sl.* schlaff herunterhangen lassen. — **III** *v/n.* ① e. **6.** sich schwerfällig bewegen; langsam dahinfahren; plumpsen.

lob² F (~) [?] *s.* Kasten *m*; Kasse *f*.

lobate ♌ (lō'-bāt) [lt.] *a.* □ ♀ u. *zo.* lappig, gelappt.

lobation ♌ (lō-bē'-ſchᵉn) *s.* Lappenbildung *f*.

lobby// (lŏ'b-i) [mlt.; * dtsch Laube] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~iz) **1.** a) Vor-halle *f*, -zimmer *n*; b) *thea.* Foyer *n*; c) Vorsaal *m* des Unterhauses (*Am.* des Kongresses). Abstimmungssaal *m*; d) mst *Am.*, *coll.* die diesen besuchenden Personen. — **2.** Wächterbude *f*. — **II** *v/n.* ①d. **3.** mst *Am.* zum Zwecke der Beeinflussung der Mitglieder des Kongresses (↖ des engl. Unterhauses) den Vorsaal des Sitzungssaales besuchen. — **III** *v/a.* ①d. **4.** mst *Am.* Mitglieder des Kongresses (↖ des Unterhauses) beeinflussen; (a. to ~ through) durch Beeinflussung durchbringen.

lobbyist mst *Am.* (lŏ'b-i-ißt) *s.* = lobby-member.

lobby-member mst *Am.* (~-mᵉm-bᵉr) *s.* j. der den Vorsaal des Kongresses (↖ d. engl. Unterhauses) besucht, um Mitglieder zu beeinflussen.

lobe ♌ (lōb) [lt., * grch.] *s.*, *anat.*, ♀ u. *zo.* Lappen *m*; ~ of the ear Ohrläppchen *n*; ~ of the lungs Lungenflügel *m*.

lobed ♌ (lōbd) *a.*, *ent.* u. ♀ lappig, gelappt.

lobe-footed (lō'b-fůt-ᵉd) *a.*, *orn.* lappenfüßig.

lobe-plate ⊙ (lō'b-plēt) *s.* Grundplatte *f* einer Maschine.

loblolly *prov.* od. ⚓ (lŏ'b-lŏt-ᵉ) *s.* **1.** Hafergrütze *f*. — **2.** Tölpel *m*.

loblolly-boy ⚓ (~ᵉ-bōi) *s.*, *co.* Gehilfe *m* des Schiffsarztes.

lobscouse ⚓ (lŏ'b-ßkaůß) [?] *s.* Gericht aus Kartoffeln, Schiffszwieback, Pökelfleisch und Zwiebeln (auch lobscourse, lŏ'bi-kōᵉß ⑨).

lobster (lŏ'b-ßtᵉr) [a/e.; *corr.* v. lt. *locu'sta*] *s.* **1.** *zo.* Hummer *m*; spring ~, spiny ~ Languste *f*; freshwater ~ Flußkrebs *m*. — **2.** *sl.*, *co.* (a. boiled ~) Rotrock *m*, Infanterist *m*; raw ~, unboiled ~ Schutzmann *m*.

lobster-box P (lŏ'b-ßtᵉr-bŏkß) *s.* Kaserne *f*.

lobular ♌ (lŏ'b-iů-lᵉr) *a.* □ (bsd. *anat.*) lappenartig; Lappen-... ‖chen *n*.

lobule ♌ (lŏ'b-ůl) [lt.] *s.*, *anat.* u. ♀ Läppchen *n*.

lob-worm (lŏ'b-wö'rm) *s.*, *zo.* Köderwurm *m*.

local (lō'-kᵉl) [fr.; s. * lt. *lo'cus*] **1** *a.* □ (s. ~ly) **1.** örtlich; Orts-...; loka'l; räumlich; L~ Government Board Zentralbehörde für Gesundheits-, Bau- und Wegepolizei und andere Zweige der Lokalverwaltung, zugleich für Armenwesen; ~ option Volksabstimmung *f* über Schankkonzessionen; ~ time Ortszeit *f*. — **II** *s.* **2.** (mst ~s *pl.*) Ortsbewohner(in). — **3** Lokale(s) *n*, Lokalnachricht *f*.

locale (lᵒ-kā'l) [fr. *local*] *s.* Örtlichkeit *f*.

localism (lō'-kᵉl-izm) *s.* **1.** Beschränktsein *n* auf einen bestimmten Ort, Örtlichkeit *f*. — **2.** Ortsliebe *f*, Vorliebe *f* für e-n Ort. — **3.** Ortseigentümlichkeit *f* (bsd. d. Sprache).

locality// (lᵒ-kă'l-ᵉ-tⁱ) [fr. *localité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tiz) **1.** Örtlichkeit *f*; ~ies *pl.* Lokalverhältnisse *n/pl.* — **2.** jur. Beschränkung *f* od. Gebundensein *n* an e-n Ort od. Bezirk. — **3.** Phrenologie: Ortssinn *m*.

localizable ④ (lō'-kᵉl-ai-sᵉbl) *a.* örtlich beschränkbar.

localization ④ (lō-kᵉl-ᵉ-ſch'n, ~lai-zē'-) *s.* örtliche Beschränkung.

localize ④ (lō'-kᵉl-aiz) *v/a.* ①b. lokalisieren, an e-n bestimmten Ort versetzen od. binden, örtlich beschränken (to auf [*acc.*]).

locally (lō'-kᵉl-ⁱ) *adv.* dem Orte nach, örtlich.

locate (lō'-kēt, lᵒ-kē'-t) [lt. *loca'tus*] ①b. **I** *v/a.* **1.** an einen bestimmten Ort stellen oder legen; ⚔ aufstellen; to ~ oneself sich niederlassen. — **2.** einen Vorfall ꝛc. an einen gewissen Ort versetzen oder verlegen; ⚔ Ziel auffinden. — **3.** (bsd. *Am.*): a) e-n Platz (Ort) für et. bestimmen od. anweisen; b) die Grenze e-s Grundstückes, e-n Weg ꝛc. abstecken; c) Grundstück, Mine ꝛc. in Besitz nehmen. — **4.** zuweisen, zu(er)teilen. — **5.** to be ~d: a) *Am.* gelegen sein; seßhaft oder wohnhaft sein; einen Platz angewiesen bekommen; b) *fig.* wohnen, sitzen (Eigenschaft ꝛc.). — **6.** ausfindig machen, erfunden. — **II** *v/n.* **7.** sich ansiedeln, wohnen.

location (lᵒ-kē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Setzen *n*, Stellen *n*. — **2.** Versetzung *f* in eine Lage; Unterbringung *f* an e-n bestimmten Ort. — **3.** *Am.*: a) Abstecken *n*; b) abgesteckter Landstrich; ⚒ Mutung *f*; Ansied(e)lung *f*; Wohn-ort *m*, -ung *f*. — **4.** räumliche Lage, Platz *m*. — **5.** jur. Vermietung *f*, Verpachtung *f*. — **6.** Austr. Viehzüchterei *f*, Farm *f*.

locative ♁ (lo′k-ă-tiw, a. lō′k-ă-tiw) [lt.] **I** *a.* (bsd. *gram.*) den Ort bezeichnend; Orts=... — **II** *s.*, *gram.* Lokativ *m*, Ortsfall *m*.

locator *Am.* (lō′k-ē″-t-r) [lt.] *s.* Besitzergreifer *m*; rechtmäßiger Ansiedler.

loch ♀ (loch) [gäl.] *s.* See *m*; (schmaler) Meeresarm *m*, Bucht *f*.

Lochaber ♀ (loch-ă′b-r, loch-ă′-bər) *npr.* (schott. Distrikt); ehm. ~ ax(e) Streit=axt *f* der Hochschotten.

lochan (schott. (lō′ch-n) [gäl.] *s.* See *m*. | Teich *m*.

Lochinvar (loch-n-wär′) *npr. m* (Prin.. *sc.*).

Lochleven ♀ (löch-lē′wn, -lī′wn) *npr.*, *id.* (Schloß auf e-r Felseninsel im Loch Leven, Schottl.); 1567 Thronentsagung Maria Stuarts.

Loch Lomond ♀ (loch lō″-m-nd) *npr* (bedeutendster und schönster See Schottlands).

Lochmaben (~mē′-bn) *npr.* (schott. Ortsn.).

Lochnagar ♀ (~n-gä-t′) *npr.* (schott. Berg).

lock[1] (lot) [a/e. : dtsch Loch] **I** *s.* **1.** (Tür=, Kasten=, Gewehr= &c.) Schloß *n*; ⚷. — **2.** Verschluß *m*; Verschließen *n*; on the ~ mit dem Schließen von Gefangenenzellen beschäftigt. **3** ⊙ *mech.*: a) Keil *m*; b) Haken *m*; c) Spannkette *f*. — **4.** ⊙: a) Schleuse *f*; b) Schleusenkammer *f*; c) ~ of water Wassermenge *f* einer Schleusenkammer; d) = lock-keeper; e) = air-lock. — **5** beim Ringen: Umfassen *n*, fester Griff. — **6.** ✎ abgeschlossener Raum. — **7.** L~ (od. L~ Hospital) Krankenhaus *n* für venerische Krankheiten. — **8.** Fessel *f* für weidende Pferde. — **9.** Bremse *f* am Wagen. — **10.** Versperrung *f* durch Eis, Wagen &c.; Hindernis *n*. — **II** *v/a.* Ⓣa. **11.** (auch to ~ up) schließen, ver=, zu=schließen; ⚷. — **12.** (auch to ~ up) einschließen, einsperren (a. *fig.*); to ~ (up) from abschließen von. — **13.** umfassen, umschließen (a. *fig.*); beim Ringen: fest fassen; (a. to ~ together) Hände ineinander legen, Arme verschränken. — **14.** ⚜ to ~ up Kapital fest anlegen. — **15.** Rad hemmen. — **16.** Wagen lenken. — **17.** befestigen, fest, steif od. starr machen; ⊙ verkuppeln. — **18.** ⊙: a) mit Schleusen versehen; b) durchschleusen. — **III** *v/n.* Ⓐa. **19.** sich schließen, schließen lassen. — **20.** to ~ up abschließen. — **21.** fest, steif od. starr werden; ⊙ eingreifen, =haken. — **22.** ⊙ durch Schleusen gehen; durchgeschleust werden.

Zu ~ **1**: to keep under ~ and key unter Schloß und Riegel verwahren; ⊙ dead ~: a) Schloß *n* mit Klinke an der einen Seite und Schlüssel an der andern; b) *mech.* Stocken *n*. Stehenbleiben; *fig.* vollständige Stockung, gänzlicher Stillstand, Klemme *f*. Verfahrensein *n*; ⊙ double (-handed) ~ doppeltschließendes Schloß; *Am.*, *cant* ~ stock, and barrel das ganze Gewehr. allgemein: die ganze Geschichte.

Zu ~ **11**: to ~ a door eine Tür verschließen; to ~ the door upon a p. j-n einschließen; *med.* ~ed jaw = lock-jaw; to ~ **away** weg=, verschließen; to ~ **in** einschließen; to ~ **out** ausschließen, =sperren; ⚒ to ~ **up** Glieder schließen; to ~ up one's money in an unprofitable enterprise sein Geld in ein unvorteilhaftes Unternehmen stecken.

lock[2] (lot) [a/e. : dtsch Locke] *s.* **1.** (Haar=) Locke *f*; *poet.*, *fig.* ~s *pl.* Laub *n*. — **2.** (Woll=) Flocke *f*. — **3.** Büschel *m* u. *n*, Bündel *n* (Heu); Handvoll *f*, ein wenig.

lockage (lo′k-ĭdʒ) [lock[1]] *s.* **1.** Schleusenmaterial *n*. — **2.** Schleusenwerte *n/pl*. — **3.** Schleusen=geld *n*, =zoll *m*. — **4.** ⊙ Schleusenhöhe *f*. | derschicht *f*.)

lock-*band* ⊙ (lo′k-bänd) *s.* Maurer: Bin=

~box ✉ (~bɔks) *s.* Brief=ausgabefach *n*.

~chain (~tschēn) *s.* Hemmkette *f* am Wagen.

~dues (~djuz) *s/pl.* Schleusenzoll *m*.

Locke (lōk) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. John ~ engl. Philosoph (1632—1704).

locker (lo′k-r) [lock[1]] *s.* **1.** Verschließer(in). — **2.** verschließbarer Kasten, Truhe *f*; Schrank *m*; ⚓ *sl.* not a shot in the ~ kein Geld im Beutel; ⚓ *sl.* Davy Jones's ~ s. Davy[1] I a ⚷.

locker-up (lo′k-r-ŭ′p) *s.* (*pl.* **lockers-up**, lo′k-r-z-ŭ′p) (Gefängnis=)Schließer *m*.

locket (lo′k-t) [fr. *loquet*] *s.* **1.** Medaillon *n*. — **2.** ⊙ Ortband *n* einer Säbelscheide.

lockfast ⑤ (lo′k-fäßt) *a.* **1.** schott. fest verschlossen. — **2.** ⊙ *mech.* Verschluß=...

lock-gate ⊙ (lo′k-gēt) *s.* Schleusentor *n*.

Lockhart (lo′k-ʰärt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Lockian (lo′k-i-n) [Locke] *a.*, *phls.* Lockes, Lockesch.

locking-pole (lo′k-ĭng-pōl) *s.* Hemmklotz *m*.

locking-wheel ⊙ (~(h)wīl) *s.* Sperrad *n* der Uhr. | krampf *m*.)

lock-jaw ⑤ (lo′k-bdʒä) *s.*, *med.* Kinnbacken=

lock-keeper (~ki-pr″) *s.* Schleusenwärter *m*.

lockless (lo′k-l-s) *a.* ohne Schloß.

lock-nail ⚙ (~nēl) *s.* kleine Schloßschraube.

lock-out ⚒ (~aut) *s.* (*pl.* **~s**) Aussperrung *f* (bsd. von Arbeitern seitens der Unternehmer).

lock-paddle ⊙ (~pädl) *s.* kleine Öffnung im Schleusentor, um die Schleusenkammer zu füllen oder zu leeren. | *v.s.*).)

Lockport ♀ (~pō″t ⑨) *npr.*, *id.* (Ortsn.,

lockram ⚜ (lo′k-r-m) [fr. *locrenan*] *s.* grobe Packleinwand.

Locksley (lō′ks-l-s) *npr.*, *id.* (Prsn.).

locksman (~m-n) *s.* = lock-keeper.

locksmith ⑤ (lo′k-smith) *s.* Schlosser *m*; *cant* ~'s daughter Schlüssel *m*.

lockspit ⑤ (lo′k-spit) *s.* Markierungsfurche *f*. | dicht geschlossenen Gliedern.)

lock-*step* ⚔ (~stēp) *s.* Marschieren *n* in

~-stitch (~stitsch) *s.* Nähen: Kettenstich *m*.

lock-up ⑤ (lo′k-ŏp) **I** *s.* **1.** Verschließen *n*, Einbehalten *n*. — **2.** Verschlossensein *n*; Dauer *f* des Verschlossenseins. — **3.** (a. ~ house) Gewahrsam *m*, *n u. f*; Polizeigefängnis *n*; ~yard Gefängnishof *m*. — **4.** ⚜ feste (Kapital=)Anlage. — **5.** Schließer *m*. — **II** *a.* **6.** verschlossen; verschließbar.

Lockwood (~wŭd) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

locky ✎ (lo′k-i) [lock[2]] *a.* lockig, wollig.

Lockyer (lō′k-i-r) *npr.*, *id.* (Prsn.).

loco F (lō′-kō) *s.* = locomotive 4.

Loco-foco ⑤ *Am.* (lō′-k-i-fō″-kō) *s.*, *pol.* Ultrademokra't *m*; weitS. Demokra't *m*.

locomotion ♁ (lō-k-mō″-schən) [lt.] *s.* **1.** Ortsveränderung *f*. — **2.** freiwillige Bewegung (Fähigkeit der Ortsveränderung). — **3.** *co.*: a) Reise *f*; b) Reisemittel *n/pl*.

locomotive (lō-k-mō″-tiw) [lt.] **I** *a.* ❑ **1.** den Ort verändernd, sich von der Stelle bewegend, der Ortsveränderung fähig. — **2.** Fortbewegung verursachend; Bewegungs=...; 🚂 ~ engine Lokomotive *f*; ~ power bewegende Kraft. — **3.** *co.* reisend; Reise=... — **II** *s.* **4.** 🚂 Lokomoti've *f*; Dampfwagen *m*. — **5.** *sl.* ~s *pl.* Beine *n/pl*, F Spazierhölzer *n/pl*.

locomotive-engine 🚂 (lō-k-mō″-tiw-ĕn-dʒ-n) *s.* = locomotive 4.

locomotiveness ✎ (~n-ĕß) *s.* Vermögen *n* der Ortsveränderung.

locomotor (lō-k-mō″-t-r) [lt.] **I** ✎ *s.* der (die, das) Fortbewegende. — **II** ♁ *a.*, *physiol.* fortbewegend; Bewegungs=...

locomotory (~k-n-) *a.* Ortsveränderung betr.; (sich) fortbewegend. | loculus.)

loculament ♁ ♀ (lo′k-ĭu-l-mĕnt) [lt.] *s.* =

locular ♁ ♀ (lo′k-ĭu-l-r) *a.* mit in Ziffern: (Samenkapseln) ...=fächerig.

loculated ♁ (~lē-t-d) *a.*, ♀ u. *anat.* fächerig.

loculose ♁ (lo′k-ĭu-lōß), **~ous** ♁ (~lŏß) [lt.] *a.*, ♀ und *anat.* &c. fächerig.

loculus ♁ (~lŭß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, **~uses**) bsd. ♀, *anat.* u. *zo.* Kammer *f*. | Stellvertretung *f*.)

locum-tenency (lō″-k-ŭm-tī″-n-n-s) [mlt.] *s.*

locum *tenens* (~ tī″-nĕnß) [lt.] *s.* (*pl.* **~tenentes**, ~tĕ-nē″-n-tīz) Stellvertreter *m*.

locus ♁ (lō″-kŭß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~kāī) Ort *m*, Stelle *f*; *math.* geome'trischer Ort.

locust (lō″-k-st) [lt. *locu'sta*] **I** *s.* **1.** *ent.* Heuschrecke *f*. — **2.** *Am.*, *ent.* Zirpe *f*, Zika'de *f*. — **3.** ♀: a) *Am.* unechte Akа'zie; b) = carob. — **II** ✎ *v/n.* Ⓐa. **4.** *fig.* wie Heuschrecken schwärmen (*rare*).

locust-bean ♀ u. ⚜ (~bīn) *s.* = carob-bean.

locust-tree ♀ (~trī) *s.* = locust 3.

locution (lō-kjū″-schn) [lt.] *s.* **1.** ✎ Sprechen *n*. — **2.** Ausdruck (Weise *f*) *m*, Redensart *f*.

lode (lōd; *Hom.* load) [a/e.] *s.* **1.** *provc.* Wasserlauf *m*, Ableitungs=graben *m*, =kanal *m*. — **2.** ⚒ Gang *m*, Trum *m* u. *n*. | *m* (a. *fig.*); engS. Pola'rstern *m*.)

lodestar ✎ (lō″d-stā″) [lode] *s.* Leitstern)

lodestone ⚒ (~stōn) *s.* = loadstone.

lodge (lŏdG) [(alt)fr. *loge*; * dtsch Laube] **I** *s.* **1.** Hütte *f*; Häuschen *n*, (Forst=, Park=, Pförtner= &c.) Haus *n*: Portierloge *f*; *Am.* Indianerhütte *f*, Wigwam *m*. — **2.** (Freimaurer= &c.) Loge *f*. — **3.** *hunt.* Höhle *f*, Lager *n* wilder Tiere. — **4.** *provc.* (Wagen=, Holz= &c.) Schuppen *m*. — **II** *v/a.* Ⓣb. **5.** beherbergen, aufnehmen, unterbringen; ⚔ Truppen einquartieren. — **6.** Geschoß, Pfeil &c. schleudern, werfen, entsenden; einbohren (in in [*acc.*]). — **7.** *fig.* eingraben, einpflanzen. — **8.** hinterlegen, deponieren, niederlegen, in Verwahrung geben (with od. in the hands of bei od. *dat.*); Geld anlegen; ⚷. — **9.** aufbewahren, unterbringen, stecken in (*acc.*), eintragen in (*acc.*); Klage an=, ein=bringen (in a court bei einem Gerichte); ⚷. — **10.** ⚔ to ~ oneself sich einschneiden, sich an einem Orte festsetzen. — **11.** (vom Regen, Hagel &c.) Getreide nieder=, um=legen. — **12.** *fig.* enthalten, mit(ein)begreifen. — **III** *v/n.* Ⓣb. **13.** (bsd. auf kurze Zeit) logieren, wohnen (with bei; at an inn in e-m Gasthause). — **14.** hängen od. stecken bleiben.

Zu ~ **8**: ⚜ to ~ in the warehouse aufs Lager bringen; to ~ a credit with a p. einen Kredit bei j-m eröffnen.

Zu ~ **9**: to ~ an objection with Einspruch erheben bei; to ~ a com-

plaint Beschwerde, Klage führen (with bei. at über [*acc.*], against gegen); to ~ information against a p. j-n angeben, denunzieren.

lodge-gate (lŏʳbG-gēt) *s.* Pförtnertür *f.*

lodge-keeper (~-ki-pᵉʳ) *s.* Pförtner *m.*

lodgement s. lodgment.

lodge-pole *Am.* (lŏʳbG-pōl) *s.* Zeltstange *f.*

lodger (lŏʳbG-ᵉʳ) *s.* 1. Mieter(in), Hausbewohner(in). — 2. etwas, das sitzen oder hängen bleibt.

lodging (lŏʳbG-ĭnG) *s.* Wohnung *f*, Logis *n*; (mst ~s *pl.*) gemietetes Zimmer (mst mit Bedienung); furnished (unfurnished) ~ möbliertes (leeres) Zimmer; private ~ Hotel garni *n*; to live in ~s, to live (oder stay) at private ~s möbliert wohnen; to take ~s sich (bsd. in Pension) einmieten; a night's ~ Nachtlager *n*; board and ~ Wohnung *f* und Kost *f*. — ***Syn.*** s. abode².

lodging-*allowance* (lŏʳbG-ĭnG-ᵃlāu-ᵉnß) *s.* Wohnungs(geld)zuschuß *m*, Servi's *m*.

~-bill ⑥ (~-bĭl) *s.* Wohnungszettel *m*.

~-house ⑥ (~-hāuß) *s.* Hotel garni *n*.

lodgment (lŏʳbG-mᵉnt) *s.* 1. Wohnen *n*, Niederlassung *f*. — 2. ♀ Hinterle'gung *f*, Deponierung *f* (von Geld). — 3. Anhäufung *f* von Staub ꝛc. — 4. ⚔ Festsetzung *f*, Verschanzung *f*.

Lodovico (lō-bᵉ-wiʳ-kō) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

Lodowick (lōʳ-bᵉ-wĭk) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

loess T ♂ (lōʳ-ᵉß, dtsch löß) [dtsch] *s.*, *geol.* Löß *m* (kalkhaltige diluvia'le Ablagerung).

loffe † (lŏf) *v/n.* = laugh.

loft (lŏft) [a/c., * a/n. : dtsch Luft] **I** *s.* 1. Dachgeschoß *n*, Dachkammer *f*; F cock of the ~ Hahn *m* im Korbe. — 2. † oder *Am.* (oberes) Stockwerk; (Speicher-) Boden *m*, Bühne *f*. — 3. Emporkirche *f*, Chor *n*. — 4.: a) Taubenschlag *m*; b) Flug *m* Tauben. — **II** *v/a.* ①a. 5. schott. mit Stockwerken versehen. — 6. Golf: Ball in die Luft schlagen.

loftily (lŏʳf-tᵉ-lᵉ) *adv.* zu lofty.

loftiness (~ᵉß) *s.* 1. Höhe *f*, Erhabenheit *f*. — 2. *fig.* Stolz *m*, Hochmut *m*. — 3. Hoheit *f*, Erhabenheit *f*, Größe *f*.

lofty (lŏʳf-tᵉ) [loft] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. hoch, luftig; himmelanstrebend. — 2. erhaben, hehr. — 3. vornehm, groß, stattlich. — 4. stolz, hochmütig.

lofty-plumed (lŏʳf-tᵉ-¬plūmd) *a.* mit wallendem Federbusch (*SH.H.VI,a,5,3,25*).

log (lŏg) [isländischer = gefüllter Stamm] **I** *s.* 1. Block *m*, Klotz *m*, Stück *n* Holz (auch ~ of wood). — 2. ⚓: a) T Log *n* (Instrume'nt zur Bestimmung der Fahrgeschwindigkeit); b) = log-book; to heave the ~ loggen. — **II** *v/a.* ①e. 3. *Am.* Holz in Blöcke schneiden. — 4. ⚓: a) in das Logbuch eintragen (a. to ~ down); b) durch das Log feststellen; c) als bestraft in das Logbuch eintragen; be-

log. *abbr.* = logarithm. [strafen.]

Logan (lōʳ-gᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

logan-stone ⑥ (lōʳ-gᵉn-stōn) [log] *s.*, *geol.* Wagstein *m* (Felsblock, der leicht beweglich auf andern aufliegt; = rocking-stone).

logarithm ♂ (lŏʳg-ᵃ-rĭ*th*m, *CT.D.* auch ~-rĭ*dh*m) [grch.] *s.*, *math.* Logari'thmus *m*.

logarithmic(al) □) (lŏg-ᵃ-riʳ*th*-mĭk, ~mᵉ-tᵉl) *a.*, *math.* logari'thmisch.

log-book (lŏʳg-bŭk) *s.* 1. ⚓ Logbuch *n*; Schiffsjourna'l *n*. — 2. Schulbericht *m*.

log-cabin (~-kăb-ᵉn) *s.* Blockhütte *f*.

loge (lōG) [fr.] *s.* (Theater-)Loge *f*.

loggan-stone ⑥ *s.* = logan-stone.

loggat (lŏʳg-ᵃt) [log] *s.* ehm. ~s *pl.* Pflockspiel *n*, wobei man mit Holzstücken nach einem Pflocke warf.

logged (lŏgd) [log] *a.* 1. *Am.* mit Blöcken befestigt. — 2. schwerfällig; mit Wasser gefüllt oder vollgesogen. — 3. stagnierend (Wasser). [*m.*]

logger *Am.* (lŏʳg-ᵉʳ) [log] *s.* Holzfäller(

loggerhead (lŏʳg-ᵉʳ-hĕd) *s.* 1. Dummi-, Dickkopf *m*. — 2. ⊙: a) Pechschmelzeisen *n*; b) Bier-(ꝛc.)wärmer *m*. — 3. *zo.* Seeschildkröte *f*. — 4. F at ~s uneins, im Streit; to fall (get oder go) to ~s aneinandergeraten, sich raufen.

loggerheaded (lŏʳg-ᵉʳ-hĕd-ᵉd) *a.* 1. ↖dumm, tölpelhaft. — 2. *zo.* ~ turtle = logger-)

logget (lŏʳg-ᵉt) *s.* = loggat. [head 3.)

logging-ax(e) *Am.* (lŏʳg-ĭnG-ăkß) *s.* Holzfälleraxt *f*.

log-head (lŏʳg-hĕd) *s.* Dummkopf *m*.

log-*house* ⑥ (~-hāuß), **~-hut** ⑥ (~-hŭt) *s.* Blockhaus *n*, Blockhütte *f*.

logic ♂ (lŏʳbG-ĭk) [fr. *logique*; * grch.] *s.*, *phls.* Lo'gik *f*: a) Denklehre *f*; b) (gesunde) Vernunft; c) Syste'm *n* der Logik.

logical ♂ (lŏʳbG-ᵉ-kᵉl) *a.* □ 1. *phls.* logisch. — 2. *fig.* vernunftgemäß, folgerichtig.

logic-chopping (lŏʳbG-ĭk-tschŏʳp-ĭnG) *s.* Vorbringen *n* von Spitzfindigkeiten. [*m.*)

logician ♂ (lᵒ-bGĭʳsch-ᵉn) [fr.] *s.* Lo'giker(

logistic ♂ (lᵒ-bGĭʳß-tĭk) [grch.] *a.* 1. im praktischen Rechnen bewandert. — 2. *math.* logi'stisch. — 3. Sexagesima'l-...

log-line ⚓ (lŏʳg-lāĭn) *s.* Logleine *f*.

log*man* ⑤† od. *Am.* (~mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1 Holzträger *m*, Bretterträger *m* (z.B. bei Schneidemühlen). — 2. Holzfäller *m*.

logography ♂ (lᵒ-gŏʳg-nᵃ-fᵉ) [grch.] *s.*, *typ.* Logotypendruck, bei dem kurze Wörter und Silben aus einer Type (logotype) bestehen.

logogriph ♂ (lŏʳg-ᵒ-griʳf) [grch.] *s.* Logogri'ph *m*, Wort-, Buchstaben-rätsel *n*.

logomachist ♂ (lᵒ-gŏʳm-ᵃ-kĭßt) [grch.] *s.* Wortklauber(in), Silbenstecher(in).

logomachy ♂ (lᵒ-gŏʳm-ᵃ-kᵉ) [grch.] *s.* Wortklauberei *f*, Silbenstecherei *f*.

logometer ♂ (lᵒ-gŏʳm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *math.* Logome'ter *n*, Verhältnismesser *m*.

logotype ⊙ (lŏʳg-ᵒ-tāĭp) [grch.] *s.*, *typ.* Logotype *f*, Worttype *f* (s. logography).

log-roll ⑤ *Am.* (lŏʳg-rōl) ①a. *pol.*, *sl.* **I** *v/n.* 1. gemeinsam handeln, im Kartell stehen. — **II** *v/a.* 2. ein Kartell schließen mit. — 3. Gesetz gemeinsam durchbringen.

log-roller ⑤ *Am.* (~-rō-lᵉr) *s.* 1. ⊙ Maschine zum Aufladen v. Holzblöcken auf den Schemel. — 2. *pol.*, *sl.* j. der mit andern unter Voraussetzung v. Gegenleistungen gemeinsam handelt.

log-rolling ⑤ *Am.* (~-rō-lĭnG) *s.*, *pol.*, *sl.* gegenseitige Unterstützung, Kartell *n*.

logwood (lŏʳg-wŭd) *s.* 1. ♀ Kampe'scheboum *m*. — 2. ✱ Kampesche-, Blauholz *n*. [dumm. — **II** *s.* schwerer Fisch.)

logy *Am.* (lōʳ-gᵉ) [?] **I** *a.* schwer(fällig);)

loin (lŏĭn) [a/s.; fr. *longe*; * lt. *lu'mbus*] *s.* 1. Lende *f*. — 2. Kochkunst: Lendenstück *n*, Nierenbraten *m*; ~ of veal Kalbsnierenbraten *m*.

loined (lŏĭnd) *a.* in Zssgn: mit ... Lenden.

loin-steak (lŏĭʳn-ßtēk) *s.* Kochk. Lendenstück *n*.

loiter (lŏĭʳ-tᵉʳ) [holl.] ①a. **I** *v/n.* zögern, trödeln, schlendern; to ~ about umherschlendern. — **II** *v/a.* to ~ away Zeit vertrödeln. [gänger(in), Bummler(in).)

loiterer (~ᵗᵉ-rᵉʳ) *s.* Zaud(e)rer(in), Müßig-)

loitering (lŏĭʳ-tᵉ-rĭnG) *a.* □ zaudernd, säumend, träge.

loligo ♂ (lᵉ-lāĭʳ-gō) [lt.] *s.*, *zo.* Ka'lmar *m*.

loll (lŏl) [m/c. : lull] ①a. **I** *v/n.* 1. träge oder schwach liegen, lehnen, sich bequem hinstrecken; to ~ about umherlungern. — 2. heraushangen (von der Zunge eines Hundes ꝛc.). — **II** *v/a.* 3. (meist to ~ out) die Zunge heraushangen lassen.

Lollard (lŏʳl-ᵃʳd) [holl. = Murmler] *s.* Lollard *m*: a) Mitglied e-r holländ. frommen Laiengenossenschaft (um 1300), die sich der Krankenpflege und Leichenbestattung widmete; b) Spottname der Wycliften; *fig.* Ketzer *m*.

lollipop F (lŏʳl-ᵉ-pŏp) [?] *s.* (meist ~s *pl.*) Zuckerwerk *n*, Naschwerk *n* (aus Zucker, Sirup, Mehl und Butter).

lollop F (lŏʳl-ᵉp) [loll] *v/n.* ①a. 1. = loll 1. — 2. schwerfällig sich bewegen oder hüpfen; hin und her geworfen werden.

Lombard (lŏʳm-bᵃʳd, auch lăʳm-) [fr., it., * dtsch] **I** *s.* 1. Lombar'de *m*, Lombardin *f*. — 2. ~ Street (Londoner Citystraße, dicht an der Bank und der Börse, wo sich der Geldverkehr konzentriert). — 3. ✱ ~s *pl.* Lomba'rden *f/pl.* (Aktien der Österreichischen Südbahn). — **II** *a.* 4. = Lombardic.

Lombardic (lŏm-bāʳ-dĭk) *a.* lomba'rdisch.

Lombardy ♀ (lŏʳm-bᵉʳ-dᵉ) *npr.* Lombar-)

lon. *abbr.* = longitude. [dei' *f.*)

Lon., Lond. *abbr.* = London.

London ♀ (lŏʳn-dᵉn) **I** *npr.* London *n*. — **II** *a.* Londoner, aus London; ✱ ~ board geleimte Pappe; ⊙ ~ boiler kleiner Cornwallkessel; ~ County Council Rat *m* der Grafschaft London; ~ ordinary Pidnid der Londoner Badegäste in Brighton auf der offenen Düne; ♀ ~ pride Schattensteinbrech *m*.

Londonderry (lăn-dᵉn-dēʳ-ᵉ) *npr.* (Grfsch. u. Stadt in der irischen Provinz Ulster; a. Prsn.).

Londoner (lăʳn-dᵉ-nᵉʳ) *s.* Londoner(in).

Londonese (lăn-dᵉ-niʳß od. ~niʳß) **I** *a.* Londoner, londonisch. — **II** *s.* Londoner Mund-art *f*; bsd. Cockneysprache *f*.

Londonism (lŏʳn-dᵉ-nĭßm) *s.* Londini'smus *m* (Londoner (Sprach-)Eigentümlichkeit).

Londonize ③ (~nāĭ) *v/a.* ①b. londonisieren.

lone (lōn) *Hom.* loan) [*abbr.* v. alone] *a.* (nur attrib.) 1. einsam, weltabgeschieden, einzeln. — 2. ↖ ledig, unverheiratet.

loneliness (lōʳn-lᵉ-nᵉß) *s.* Einsamkeit *f*, Verlassenheit *f*, Weltabgeschiedenheit *f*.

lonely (lōʳn-lᵉ) *a.* einsam, verlassen.

loneness ↖ (lōʳn-nᵉß) *s.* Einsamkeit *f*.

lonesome (lōʳn-ßᵉm) *a.* □ einsam.

lonesomeness (~nᵉß) *s.* Einsamkeit *f*.

long¹ (lŏnG) [a/c.] **I** *a.* □ 1. (o. Raum und Zeit) lang (*ant.* short); ¥. — 2. ✱ lang, auf lange Sicht. — 3. säumig, langsam; ¥. — 4. langwierig, weitläufig. — 5. (viel- oder weit-)umfa'ssend, weitgehend. — 6. F groß; ¥. — **II** *adv.* 7. (von Raum und Zeit) lang, lange; nach dem *s.*: über, hindurch; ¥. — **III** *s.* 8. Länge *f*; to take ~ lange Zeit brau-

♂ ecientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✱ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

chen. F lange machen. — 9. das Lange; ↧. — 10. lange Silbe. — 11. L~ = ~ vacation (j. ~ 1 ↧). — 12. ✾ Vorratkäufer *m*. — **IV** *v/n.* ①a. 13. verlangen, sich sehnen; gelüsten (for nach; to mit *inf.* zu).

Zu **long 1**: ~ day (j. a. long-day) entlegene Zeit, Aufschub *m*; to put a th. off to a ~ day etwas auf die lange Bank schieben; *arith.* ~ division gewöhnliche arithmetische Divisio'n; ~ in the finger langfingerig, diebisch; P to have a ~ head umsichtig od. schlau sein; ~ home s. home 1 ↧; ~ hours *pl.* lange Arbeitszeit; ↖ ~ of life langlebig; *typ.* ~ mark Längezeichen *n*; ~ notice lange Zeit vorher erfolgte Kündigung od. Meldung; ~ odds hoher Einsatz gegen Rennpferde ꝛc.; F it is ~ odds he won't win it es ist hundert gegen eins zu wetten, daß er es nicht gewinnen wird; *typ.* ~ primer ⊤ Long-Primer *f*, Korpus *f*; in the ~ run am Ende, zuletzt, endlich; a ~ time lange; L~ Tom: a)⚔ u.⚓ lange Kanone; b)⚒ Goldwaschtrog *m*; ~ vacation große Ferien *pl.*

Zu ~ 3: he is ~ in doing a th. es dauert lange, ehe er etwas tut; he won't be ~ er wird nicht lange bleiben.

Zu ~ 6: ~ dozen dreizehn Stück; P ~ figure große od. vielstellige Zahl; ✾ ~ hundred hundertundzwanzig Stück (bsd. Heringe); ✾ ~ premium hohe Prämie; ~ price: a) ✾ Bruttopreis *m*; b) ✾ Preis *m* einschließlich Zoll; c) P hoher Preis.

Zu ~ 7: all day ~ den ganzen Tag über; all night ~ die ganze Nacht hindurch; ~ ago, ~ since vor langer Zeit, längst; not ~ ago vor kurzem, kürzlich; before ~, ere ~ in kurzem, bald; not ~ before kurz vorher; it was ~ before he came es dauerte lange, bis er kam.

Zu ~ 9: *cant* ~s and broads od. ~s and shorts *pl.* falsche Spielkarten, die durch die Länge od. Breite zu erkennen sind; that is the ~ and the short of it das ist das ganze Geheimnis od. die ganze Geschichte.

long[2] (lŏng) *v/n.* = belong.

(')**long**[3]: ~ of (lŏ'ng ᵊw) *prp.* = along[2] of.

long. *abbr.* = longitude.

longæval (lŏn-bGi'-wᵉl) *a.* = longeval.

long-ago (lŏ'ngᵊ-gō') *a.* vergangen; alt.

longanimity ↖ (lŏngᵊ-gᵊ-ni'm-ᵉtᵉ) [fr., * spät-lt.] *s.* Langmut *f*.

long-armed (lŏ'ngᵊ-ā'rmd) *a.* lang-armig.

Longaville (lŏ'ngᵊ-gᵊ-wil) *npr.* (Prsn. *s.* H.).

long-*beard* (lŏ'ngᵊ-bi'rd) *s.* langbärtiger

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Pina'sse *f*. [Mann.]

~-bow ① (~-bō) langer Bogen (wie er vor Einführung der Feuerwaffen üblich war); to draw (od. pull) the ~ s. bow[4] 1 ↧. [Kinder.]

~-coats (~-kōtß) *s/pl.* Trageklei'd *n* für kleine

~-day (~-dē) *s.* Arbeitszeit *f* mit Überstunden. [Ahnen.]

~-descended (~-dᵉ-ßĕn-dᵉd) *a.* mit vielen

~-drawn (~-drån) *a.* lang ausgedehnt.

longe (lŏnd͡G) *s.*, *man.* = lunge[1 u. 2].

long-eared (lŏ'ngᵊ-i'rd) *a.* lang-ohrig; *fig.* eselhaft; *zo.* ~ bat Groß-ohr *n*.

longer (lŏ'ngᵊ-gᵊr) [*comp. v.* long[1] 1] *a. u. adv.* länger; no ~ nicht länger, nicht mehr.

longeval (lŏn-bGi'-wᵊl) [lt.] *a.* langlebig.

longevity (lŏn-bGe'w-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Langlebigkeit *f*; Lebensdauer *f*.

Longfellow (lŏ'ngᵊ-fĕl-ō) *npr.*: Henry Wadsworth ~ amerikan. Dichter (1807—82).

Longford ♀ (lŏ'ngᵊ-fᵊrd) *npr., id.* (ir. Grfsch. und Stadt).

long-*grown* (~-grōn) *a.* (Wunde) verwachsen.

~-haired (lŏ'ngᵊ-hā'rd) *a.* langhaarig.

~-hand ⑤ (~-hånd) *s.* gewöhnliche Schreibschrift (*ant.* shorthand). [flug, schlau.]

~-headed (~ hĕd-ᵈᵉd) *a.* 1. langköpfig. — 2. F

~-hop (lŏ'ngᵊ-hŏp) *s.* Kricket: Ball, der nach kurzem Aufsatze in weitem Bogen auf den Dreistab losfliegt. [*zo.* langhändig (Affe).]

longimanous ♑ (lŏn-bGi'm-ᵃ-nᵉß) [lt.] *a.*,

longing (lŏ'ngᵊ-ing) **I** *a.* □ 1. sehnsüchtig, verlangend; lüstern (for nach). — **II** *s.* 2. Sehnsucht *f*, Verlangen *n* (for nach). — 3. Gelüst *n*.

longipennate ♑ (lŏn-bGᵊ-pĕ'n-āt) [lt.] *a.*, *orn.* mit langen Flügeln (Schwimmvögel).

longirostral (~-rŏ'ß-tn̄ᵊl), **~ate** ♑ (~-tnāt) *a.*, *orn.* langschnäb(e)lig. [ziemlich lang.]

longish F (lŏ'ngᵊ-ish) *a.* etwas länglich,

Long Island ♀ (lŏng āi'-ᵊlnd) *npr.*: a) Insel der *U.S.*, New York; b) engl. Bahama-insel.

longitude (lŏ'n-bGᵊ-tjūd) [lt.] *s.* 1. † *od. co.* Länge *f*. — 2. geographische od. astronomische Länge; degree of ~ Längengrad *m*; east (west) ~ östliche (westliche) Länge.

longitudinal (lŏn-bGᵊ-tjū'-bᵉ-nᵊl) *a.* □ (j. **~ly**) die (meist geographische) Länge betreffend; Längen-... [nach.]

longitudinally (~bᵉ-nᵊ-lᵉ) *adv.* der Länge

long-*jawed* (lŏ'ngᵊ-bGåd) *a.* mit langen Kiefern od. Kinnbacken. [(Pferd).]

~-jointed (~-bGŏin-tᵉd) *a.* langschenk(e)lig

~-legged (~-lĕg(-ᵉ)d) *a.* langbeinig.

~-legs ⑤ F (~-lĕgß) *s.* 1. Langbein *n* (Mensch, Insekt). — 2. = daddy-long-legs.

~-limbed (~-limd) *a.* langglied(e)rig.

~-line (~-lāin) **I** *s.* lange Angelschnur für die Tiefseefischerei. — **II** *a.* langzeilig.

~-lived (~-laivd) *a.* langlebig, sich lange haltend; ↖ **~ness** (~-nᵉß) *s.* Langlebigkeit *f*.

longly ↖ (lŏ'ngᵊ-lᵉ) *adv.* 1. lange Zeit. — 2. sehnsüchtig (*sH.*).

Longman (lŏ'ngᵊ-mᵃn) *npr., id.* (Prsn.).

long-*necked* (~-nĕkt) *a.* langhalsig.

~-nosed (~-nōzd) *a.* langnasig.

~-one (lŏ'ngᵊ-wånn) *s.*, *sl.*, *hunt.* Hase *m*.

~-priced ✾ (~-prāißt) *a.* teuer. [long 1 ↧).]

~-primer ⑥ (lŏ'ngᵊ-prai'mᵊr) *s.*, *typ.* (siehe)

~-range ⚔ (~-rēnd͡G) *artill.* **I** *s.* größte Tragweite eines Geschützes. — **II** *a.* fernetreffend, weittragend.

~-run ⑥ (~-rån) *s.* j. long[1] 1 ↧.

~-shanked P (~-shånkt) *a.* langbeinig.

longshanks (~shånkß) *s.* F Langbein *n* (Mensch); Edward L~ Bn. König Eduards I.

long-shore ⑤ (lŏ'ngᵊ-shōr ②) [along-shore] *a.* längs der Küste befindlich; Küsten-...; ⚓ *sl.* ~ butcher Küstenwächter *m*; ~ fishery Küstenfischerei *f*; *contp.* ~ lubber Landratte *f*.

longshore*man* (~-mᵃn) *s.*, (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. Werft-, Hafen-arbeiter *m*. — 2. Küstenfischer *m*. [arbeitsrock *m*.]

long-*short* *Am.* (lŏ'ngᵊ-shŏᵊt) *s.* Frauen-

~-shot ⚓ (~-shŏt) *s.* Fernschuß *m*; *fig.* stark aufgetragene Geschichte; P *Am.* not by a ~ um keinen Preis.

long-*sighted* (lŏ'ngᵊ-ßai-tᵉd) *a.* 1. weit-, fern-sichtig (*a. med.*). — 2. ✾ langsichtig; ~ bill Wechsel *m* auf lange Sicht. — 3. *fig.* vorausseh end, scharfsinnig.

~-sightedness (~-nᵉß) *s.* Weit-, Fern-sichtigkeit *f* (auch *med.*); *fig.* Voraussicht *f*, Scharfsinn *m*.

~-skirted (lŏ'ngᵊ-ßkᵊr-tᵉd) *a.* langschößig.

~-sleeved (~-ßlīvd) *a* lang-ärmelig.

longsome † od. *prov.* (lŏ'ngᵊ-ßᵊm) [a/c.] *a.* □ lange dauernd; *fig.* langweilig.

long-*spun* (lŏ'ngᵊ-ßpån) *a.* ausgedehnt, in die Länge gezogen; *fig.* langweilig.

~-staff sixpenny strikers † (lŏ'ngᵊ-ßtaf ßi''tßᵉ-nᵉ ßtraik'-ᵉrß) *s/pl.* Straßenräuber *m/pl.* mit langen Stöcken, die arme Leute ihrer geringen Barschaft (sixpenny) berauben (*sH.H.IV.a.2.152*). [-haarig (Baumwolle).]

~-staple ✾ (~-ßtēpl) *a.* lang-faserig,

~-stop (~-ßtŏp) *s.* Kricket: Spieler od. Stellung hinter dem Hüter des Dreistabes.

~-suffering (lŏ'ngᵊ-ßă'-fᵊ-rinng) **I** *s.* Langmut *f*, Geduld *f*. — **II** *a.* □ langmütig.

~-tail (lŏ'ngᵊ-tēl) *s.* 1. Tier *n* (bsd. Hund *m*) mit ungestutztem Schwanze. — 2. *sl.* **~s** *pl.* etwa: Langschwänze *m/pl.*: a) ⚓ Chinesen; b) *hunt.* Fasanen.

~-tailed (~-tēld) *a.* 1. langschwänzig (*fig.*, *co.* auch von Wörtern mit langer Endung). — 2. ~ coat Rock *m* mit langen Schößen.

Longton ♀ (lŏ'ngᵊ-tᵉn) *npr., id.* (engl. St.).

long-*tongued* (~-tŏngd) *a.* 1. langzüngig. — 2. *fig.* schwatzhaft.

~-waisted (lŏ'ngᵊ-wē-ßtᵉd) *a.* mit langer Taille; langleibig. [(auch *fig.*).]

~-wind (~-win-dᵉd) *a.* □ lang-atmig

~-windedness (~-nᵉß) *s.* Lang-atmigkeit *f*.

long*ways* ↖ (~wēi), **~wise** ↖ (~wāiß) *adv.* längsweise, der Länge nach.

Longwood ♀ (~wŭd) *npr., id.* (Meierei auf St. Helena, Wohnung Napoleons I. 1815—21).

loo[1] (lū) [† lanterloo; * holl.] **I** *s.* Loospiel *n* (Kartenspiel, dem „Zwicken" ähnlich). — **II** *v/a.* ①a. beim Loospiel schlagen; to be ~ed keinen Stich bekommen.

loo[2] (lū) *int.* = halloo.

looby *prov.* (lū'-bi) [m/c. : lob] *s.* (*pl.* **~ies**, ~biᵊ) Tölpel *m*.

Loochoo ♀ (lū'-tshū) *npr.*: ~ Islands *pl.* Liukiu-Inseln *f/pl.* (zu Japan gehörig).

loof ⚓ (lūf od. lŏf) *s. u. v.* = luff[1]. [*m.*]

loofah ♀ u. ✾ (lū'-fa) [ar.] *s.* Luffaschwamm

look (lūt) [a/c.: dtsch lugen] **I** *v/n.* ①a. 1. blicken, sehen, schauen, hinsehen; aufblicken; (on) ansehen, betrachten; ↧. — 2. nachsehen, suchen, auslugen (for, toward[s], ↖ after nach). — 3. *fig.* (to, at, on) seine Aufmerksamkeit richten auf (*acc.*), prüfen, betrachten, erwägen. — 4. zusehen, daß etwas geschehe. — 5. aussehen, das Ansehen haben (wie oder *gen.*); scheinen; ↧. — 6. gerichtet sein, liegen (hinaus)gehen, Aussicht haben (into, to, toward[s], on, upon nach, auf [*acc.*]). — 7. (to) entgegensehen (*dat.*), erwarten, sich gefaßt machen auf (*acc.*). — 8. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ↧ — **II** *v/a.* ①a. 9. ansehen, betrachten; ↧. — 10. † suchen; erwarten. — 11. durch Blicke in einen Zustand versetzen oder bewirken; ↧. — 12. durch Blicke oder Aussehen ausdrücken; ↧. — 13. zur Erscheinung oder zur Geltung bringen. —

14. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **III** *s.* **15.** Blick *m* (at auf [*acc.*]); ↯. — **16.** (oft ~s *pl.*) Ansehen *n*, Aussehen *n*, Anblick *m*; Miene *f*, Gesicht *n*; ↯. — ***Syn.*** (II) s. contemplate.

Zu look 1: ~ you here! F ~ you!, sieh (oder seht) einmal!, sehen Sie einmal!

Zu ~ 5: to ~ all wonder ganz verwundert aussehen; things ~ badly for him seine Sache steht schlecht; to ~ big s. big 4 ↯; F to ~ black verstimmt oder finster aussehen; to ~ like ähnlich aussehen, ähneln; to ~ well wohl aussehen.

Zu ~ 8: to ~ **about** (one) umhersehen; achtgeben, sich vorsehen; sich umsehen (in e-r Stadt *etc.*; for nach); to ~ **after** sehen nach, aufpassen auf (*acc.*), achten auf (*acc.*); † to ~ **against** = to ~ at; F to ~ **alive** sich sputen, auf dem Posten sein; to ~ **at** ansehen; sehen (od. blicken) auf (*acc.*) oder nach; to ~ **away** wegblicken (from von); to ~ **back** zurücksehen; sich umsehen; to ~ back upon zurückblicken auf (*acc.*), erwägen; to ~ **before** (*adv.*) vorwärts blicken; to ~ before (*prp.*) oneself vor sich sehen; to ~ **beyond** hinausblicken über (*acc.*), übersehen; to ~ **down** herabblicken, niedersehen, die Augen niederschlagen; to ~ down on (oder upon) verächtlich herabblicken auf (*acc.*); ☤ to ~ **downwards** im Preise sinken; to ~ **for** erwarten, warten auf (*acc.*), entgegensehen (*dat.*); sich umsehen od. suchen nach; what are you ~ing for? was suchen Sie?; not ~ed for unerwartet; to ~ **forth** in die Ferne blicken; to ~ **forward** (to, ↖ for, † on) vor sich hinblicken; erwarten, vermuten; entgegensehen (*dat.*); to ~ **in** a p.'s face j-m ins Gesicht blicken; to ~ in (upon a p. j-m) e-n kurzen Besuch machen; vorsprechen (bei j-m); to ~ **into** sorgfältig hineinsehen in (*acc.*); untersuchen, prüfen, erwägen; to ~ into a book ein Buch durchblättern; to ~ **like** ähnlich sehen; it ~s like it es hat den Anschein; to ~ **off** den Blick abwenden von; to ~ **on** (upon): a) anlehen, sehen auf (*acc.*); zusehen (*dat.*); b) gering- od. hoch-achten; c) (as) betrachten als, halten für, behandeln wie; to ~ **out**: a) hinaussehen; to ~ out at (od. of) the window zum Fenster hinaussehen; b) bsd. ⚓ ausgucken, auslugen (for nach); F ~ out there! paß' auf!; to ~ **over**: a) (hinweg-) blicken od. (-)sehen über (*acc.*); b) durchsehen, -lesen, -gehen, nachsehen; to ~ **round** umhersehen (at auf [*acc.*], for nach); to ~ **sharp**: a) genau achtgeben; b) sich sputen, schnell machen; to ~ **through** durchsehen (durch); durchsehen, ansehen; to ~ **to** sehen auf (*acc.*); beachten, achtgeben auf (*acc.*); zusehen; nachsehen; to ~ to it achtgeben; auf der Hut sein; to ~ to oneself für sich (selbst) sorgen; I shall ~ to you for the payment wegen der Bezahlung werde ich mich an Sie halten; to ~ **toward(s)** seinen Blick wenden auf (*acc.*), P j-m zutrinken; to ~ **up**: a) aufschauen, aufblicken; ~ up! Mut gefaßt!; to ~ up to a p. mit Achtung aufblicken zu j-m; b) ☤ aufschlagen, steigen (vom Preise); to ~ **upon** s. to ~ on.

Zu look 9: to ~ a p. in the face j-m ins Gesicht sehen; to ~ a danger in the face e-r Gefahr ins Auge sehen.

Zu ~ 11: to ~ away durch Blicke verscheuchen; to ~ down durch Blicke zum Schweigen bringen od. niederschmettern; to ~ a p. out of countenance j-n durch Blicke aus der Fassung bringen.

Zu ~ 12: he does not ~ his age er sieht nicht so alt aus, wie er ist; to ~ daggers at a p. j-n mit Blicken durchbo'hren; to ~ it ganz so aussehen; to ~ oneself sein gewöhnliches Aussehen h.

Zu ~ 14: to ~ **out** ausfindig machen, aufsuchen; aussuchen; to ~ **over** durchmu'stern; die Blicke gleiten lassen über (*acc.*); to ~ **up** suchen nach, aufsuchen, F besuchen; aufpassen auf (*acc.*).

Zu ~ 15: F to give a p. a ~ in j-n besuchen; vorsprechen bei j-m; upon the ~ for ausschauend nach.

Zu ~ 16: to have the ~ of aussehen wie (od. als wenn); her good ~s *pl.* ihr schönes Gesicht; F I don't like the ~ of it das sieht mir nicht gut aus.

look-back (lu'k-bǎt) *s.* Rück-blick *m*, -schau *f*.
looked † (lukt) *a.* in Zssgn: ...-aussehend.
looker-on Ⓑ (lu'k-ᵉn-o'n) *s.* Zuschauer(in).
look-hole (lu'k-hōl) *s.* Guckloch *n*.
look-in Ⓑ (lu'k-in) *s.* 1. (schneller) Blick. — 2. kurzer Besuch. — 3. Sport-*sl. fig.* Aussicht(en *pl.*) *f*, Chance(n *pl.*) *f*.
looking (lu'k-inġ) **I** *a.* aussehend; bsd. in Zssgn, zB. bad-~ häßlich; good-~ hübsch, nett, schön. — **II** *s.* Blicken *n etc.* (s. look).
looking-glass (~-glaß) *s.* Spiegel (glas *n*) *m*.
look-out ⑦ (lu'k-aut) *s.* 1. Ausschau *f*, Ausblick *m*; Wache *f*; to keep a good ~ s. keep[1] 1 ↯; on the ~ auf der Lauer; *fig.* it is his (own) ~ das ist s-e Sache. — 2. a) *arch.* Schautürmchen *n*, Lug-insland *m*; b) ⚓ Ausguck *m*, Auslug *m*. — 3. Wache *f* (Person), Auslugende(r) *m*. — 4. ↖ *fig.* Aussicht *f*.
loom[1] (lūm) [s/c.] *s.* 1. † od. schott. Werkzeug *n*; Waffe *f*. — 2. ⚙ Webstuhl *m*, Stuhl *m*. — 3. ⚓ Teil *m* des Ruderschaftes innerhalb der Dollen; Griff *m*.
loom[2] (lūm) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. scheinen, leuchten. — 2. ⚓ (auch to ~ up) sichtbar werden; in der Ferne undeutlich emporragen oder erscheinen (auch *fig.*); F his appointment is ~ing in the distance seine Anstellung steht in ferner Aussicht. — **II** *s.* 3. ⚓ Sichtbarwerden *n*, undeutliches Erscheinen; Schatten *m* (a. *fig.*).
loom-bleached (lu'm-blīcht) *a.*: ~ linen Leinwand *f* aus gebleichtem Garn.
looming ⚓ (lu'-mīnġ) *s.* 1. Sichtbarwerden *n* (j. loom[2]). — 2. Kimmung *f*, Luftspiegelung *f*.
Loomis (lu'-mis) *npr., id.* (Prsn.).
loon[1] bsd. schott. (lūn) [?] *s.* 1. Lümmel *m*; Dummkopf *m*; Taugenichts *m*. — 2. Bursche *m*, Junge *m*; Kerl *m*. — 3. Hure *f*, Konkubine *f*.
loon[2] (lūn) [a/n.] *s., orn.* großer Eistaucher.
loony P (lu'-nⁱ) *a.* und *s.* = lunatic.
loop[1] (lūp) [m/e., * gäl.] **I** *s.* 1. Schlinge *f*, (a. 🚂 *tel., math.*) Schleife *f*, Öse *f*. — 2. Schleife *f* an geschriebenen Buchstaben. — 3. Biegung *f*, Krümmung *f* eines Flusses *etc.* — 4. ⊙ Rundschnur *f*; Gimpe *f*. — 5. ⊖: a) Masche *f*; b) Ring *m* am Gewehrlaufe; c) (Topf- *etc.*) Henkel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit einer Schlinge (od. mit Ösen) versehen od. befestigen. — 7. Kleid aufnehmen, aufschürzen, aufstecken (a. to ~ up). — 8. (a. to ~ round) in Schlingen legen, winden. — **III** *v/n.* ①a. 9. eine Schleife, Biegung, Windung machen, sich winden (Weg *etc.*).
loop[2] ⊙ (lūp) [fr. *loupe*] **I** *s., metall.* Luppe *f*, Deul *m*. — **II** *v/n.* ①a. zu einer Masse zusammenschmelzen (Erz).
loop[3] (lūp) [holl.] *s.* = loophole.
looped (lūpt) *a.* 1. eine Schleife bildend. — 2. † voller Löcher (*SH.K.L.3,4,31*).
loophole Ⓑ (lu'p-hōl) [loop[3]] *s.* 1. Guckloch *n*; Loch *n*; Spalte *f*, Luke *f*. — 2. ⚔ Schießscharte *f*. — 3. ⊙ *metall* Guck-, Schau-loch *n* an e-m Ofen. — 4. Schlupfloch *n*, a. *fig.* Ausflucht *f*, Vorwand *m*.
loopholed Ⓑ (~hōld) *a.* mit Gucklöchern oder Schießscharten versehen.
loop-line 🚂 (lu'p-lain) *s.* Verbindungs-bahn *f*.
loopy (lu'-pⁱ) *a.* voller Windungen.
loose (lūs) [m/e.; * a/n.: dtsch los] **I** *a.* □ 1. los, lose; frei (*ant.* fast); ↯. — 2. (Gewebe, Stoff) lose, locker (auch *fig.*). — 3. (Kleider) weit; ~ gown Schlafrock *m*, Morgenkleid *n* für Damen. — 4. zerstreut, einzeln; ~ change, ~ money einzelnes oder kleines Geld. — 5. *fig.* unzusammenhängend. — 6. *fig.* (Stil, Urteil *etc.*) unbestimmt, unsicher; nachlässig. — 7. † frei, ledig, los. — 8. *fig.* locker, liederlich, ausschweifend; zotig, schlüpferig; ↯. — 9. offenen Leib habend. — **II** *s.* 10. † Freiheit *f*, Befreiung *f*; noch gbr. in: *fig.* to give a ~ (↖ ohne a) to freien Lauf lassen (*dat.*) — **11.** † Abschießen *n* (auch *fig.*). — **III** *v/a.* ①b. 12. lösen; auf-lösen, -binden. — 13. los-binden, -machen, -lassen; ↯. — 14. *fig.* lösen, entledigen, befreien. — 15. † abschießen. — **IV** *v/n.* ①b. 16. ⚓ die Anker lichten, absegeln. — 17. ab-, los-drücken; losgehen (Schuß).

Zu ~ 1: ☤ ~ articles *pl.* lose (nicht eingeeichte) Waren *f/pl.*; at ~ ends, at a ~ end: a) in Unordnung, vernachlässigt; b) ohne regelmäßige Beschäftigung; s. break[2] 18 ↯; to get ~ loskommen; s. let[1] 6 ↯; to play fast and ~ s. fast[1] 1 ↯; *fig.* he has a screw ~ bei ihm ist eine Schraube los; to set ~ in Freiheit setzen, befreien.

Zu ~ 8: F a ~ fish (auch article) ein lockerer Zeisig; verkommener Mensch; ~ liver leichtfertiger Lebemann.

Zu ~ 13: to ~ one's hold od. grasp loslassen; ⚓ to ~ a sail ein Segel losmachen.

loose-bodied † (lu'ß-bŏd-ⁱd) *a.* lose, weit (Kleid).
loose-*jointed* (lu'ß-dᶊoin-tⁱd), **~-limbed** (~-limd), **~-made** (~-mēd) *a.* gelenkig.
loosen (lūßn) [m/e., o. loose: dtsch lösen] ①a. **I** *v/a.* 1. lose od. locker machen, (auf-) lockern (*a. fig.*). — 2. lösen, auflösen; losmachen; los-binden, -haken; ablösen, freimachen; † *fig.* trennen; to ~ a cough den Husten lösen. — 3. *med.* to ~ the bowels offenen Leib machen. — **II** *v/n.*

4. auf-, los-gehen, sich lösen, sich trennen, locker werden.

loosener (lūˈsn-ᵉr) *s.* **1.** Lösende(r) &c. (s. loosen). — **2.** ↖ *med.* Abführmittel *n.*

looseness (lūˈs-nᵉs) *s.* **1.** (a. *fig.*) Lockerheit *f*, loser Zs.-hang, lose Verknüpfung; Schlaffheit *f.* — **2.** *fig.* Lockerheit *f.* Liederlichkeit *f*, Zügellosigkeit *f.* — **3.** *med.* ~ of the bowels offener Leib; Durchfall *m.*

loosestrife ♀ (lūˈs-strāf) *s.* Weiderich *m.*

loose-wived † (~-wāivd) *a.* mit einer lockeren Frau vermählt (*SH.An.1,2,75*).

loot (lūt) [ind.] **I** *s.* Kriegsbeute *f*, Beute *f.* — **II** *v/a.* ①a. plündern; erbeuten. — **III** *v/n.* ①a. plündern.

loo-table (lūˈ-tēbl) *s.* **1.** Spieltisch *m* (für das Loospiel). — **2.** F eleganter runder Tisch.

loo-warm (lūˈ-wāˈᵉrm) *a.* lauwarm.

lop[1] (lop) [lap[2]] **I** *v/n.* (u. *v/a.*) ①e. schlaff herunterhangen (lassen) (bzd. von Ohren der Tiere); to ~ about umherlungern, bummeln. — **II** *a.* schlaff herunterhangend; ~ ears *pl.* Hänge-ohren *n/pl.*

lop[2] (lop) [m/e.] **I** *v/a.* ①e. (bzd. Bäume &c.) beschneiden, stutzen, kappen, aushauen (auch to ~ away, off); *fig.* Glied &c. abschneiden. — **II** *s.* abgeschnittene Baumzweige *m/pl.*; Reisig *n* (auch ~ and top).

lope (lōp) [a/n. : leap] **I** *s.* langer Schritt Trott *m.* — **II** *v/n.* ①b. lange Schritte nehmen, trotten.

lop-eared (lɔpˈ-iᵉrd) *a.* mit Hänge-ohren.

lopping (lɔˈp-iŋ) *s.* **1.** Beschneiden *n* &c. (siehe lop[2]). — **2.** (mst ~s *pl.*) = lop[2] II.

lopping-ax(e) (lɔˈp-iŋ-ăks) *s.* Art *f* zum Stutzen der Bäume.

lopping-shears (lɔˈp-iŋ-shiᵉrs) *s/pl.* Baum-, Hecken-schere *f.*

lop-sided Ⓑ (~-sāˈl-dᵉd) *a.* □ **1.** nach einer Seite hangend, schief. — **2.** *fig.* einseitig.

loquacious (lᵒ-kwēˈ shᵉs) [lt. *loqua'c-em*] *a.* □ geschwätzig, schwatzhaft; redselig (*poet.* auch *fig.*) (*Syn.* s. garrulous).

loquaciousness (~-nᵉs) *s.* = loquacity.

loquacity (lᵒ-kwăˈs-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Schwatzhaftigkeit *f*, Geschwätzigkeit *f.*

lor P (lōr) [lord] *int.* herrje'!

Lorain ♀ (lᵒ-rāᵉˈn) *npr., id.* (Ortsn., *U.S.*).

lord (lōrd) [a/e. = Brotwart : loaf] **I** *s.* **1.** Herr *m*, Gebieter *m*, Grund-, Ober-herr *m*; ♆. — **2.** ♆ Lord *m*, Mitglied *n* des Oberhauses (House of Lords); the Lords *pl.* das Oberhaus; ♆. — **3.** ♆ Lord *m* (Titel aller höheren Adligen, bzd. e-s baron (i. bs 1); aus Höflichkeit gibt man den Titel auch den Söhnen von Herzögen und Marquis, den ältesten Söhnen v. Grafen [~s by compliment genannt]; Titel der Bischöfe und Erzbischöfe der engl. Staatskirche, der Bürgermeister (Mayors) von London und anderen großen Städten, der vorsitzenden Richter, sowie einiger anderen hohen Beamten); ♆. — **4.** *bibl.* the Lord der Herr (Gott, Christus); ♆. — **5.** *bibl., poet.* od. *co.* Eheherr *m*, -gatte *m.* — **II** *v/a.* ①a. **6.** zum Lord erheben. — **7.** ↖ als Herr gebieten über (*acc.*). — **III** *v/n.* ①a. **8.** (auch to ~ it) den Lord oder großen Herrn spielen; herrschen (over über [*acc.*).

Zu ~ **1**: ~ in gross Lord *m* ohne Rücksicht auf Grundbesitz; *co.* und *iro.* the ~s *pl.* of (the) creation die Männer *m/pl.*; ~ of the manor Grundherr *m.*

Zu **lord 2**: ~ spiritual (Erz-)Bischof *m*, der Sitz im Oberhause hat; ~ temporal Laienmitglied *n* des Oberhauses.

Zu ~ **3**: my ~ (mit mˢ-lōᵉrd) gnädiger Herr (Anrede, oft *iro.*); Verbindungen siehe: admiral 1 ♆, almoner, chamberlain[1] 1, chancellor, chief 1, justice 3 ♆, lieutenant 2 ♆; Lord Mayor ♆ Lord-Mayor *m* (s. ~ 3); F to take it as easy as a Lord Mayor bequem der Ruhe frönen; Lord Mayor's Show feierlicher Umzug des neuerwählten Lord Mayor in Lo., 9. Nov.; Lords *pl.* of Session Richter *m/pl.* des Court of Session; First Lord of the Treasury Erster Lord des Schatzamts (Titel des Premierministers).

Zu ~ **4**: the Lord's Day der Tag des Herrn, Sonntag *m*; the Lord's Prayer das Vater-unser; the Lord's Supper od. Table das Heilige Abendmahl.

Lord-Advocate (schott. (lōᵉrd ăˈd-wᵉ-kāt) *s.*: ~ of Scotland General-anwalt *m* (höchster richterlicher Beamter in Schottland).

lording (lōᵉrˈ-diŋ) *s.* **1.** † Lord *m.* — **2.** *contp.* Lordchen *n.*

lordless (lōᵉrˈd-lᵉs) *a.* herrenlos.

lordlet (lōᵉrˈd-lᵉt) *s., co.* Lordchen *n.*

Lord-Lieutenant (lōᵉrˈd-lēf-tēˈᵉrˈn-ᵉnt) *s.* siehe lieutenant[2] ♆.

lordlike ↖ (lōᵉrˈd-lāik) *a.* = lordly 2 u. 3.

lordliness (lōᵉrˈd-lᵉ-nᵉs) *s.* **1.** hoher Stand, hohe Würde, Hoheit *f.* — **2.** Stolz *m*, Hochmut *m*, Anmaßung *f.*

lordling (~liŋ) *s., contp.* kleiner Lord.

lordly (lōᵉrˈd-lᵉ) **I** *a.* **1.** ↖ einen Lord betr. — **2.** einem Lord gemäß od. geziemend; vornehm, stattlich. — **3.** stolz, herrisch, gebieterisch, hochmütig. — **II** *adv.* **4.** vornehm stattlich; stolz, hochmütig.

lordolatry ↖ (lōᵉrˈ-dɔlˈ-ᵉ-trᵉ) *s., co.* übermäßige Verehrung des hohen Adels.

lordship (lōᵉrˈd-ship) *s.* **1.** Herrschaft *f* od. Gebiet *n* eines Lords. — **2.** Macht *f.* Gewalt *f.* — **3.** (Titel) His (Your) L~ Seine (Eure) Lordschaft, Herrlichkeit, Gnaden.

lore[1] (lōᵉr ⑨) [a/e.] *s.* **1.** † od. *poet.* Lehre *f.* — **2.** Kenntnis *f*, Wissenschaft *f*, Kunde *f.*

lore[2] ♈ (lōᵉr ⑨) [lt. *lo'rum*] *s.* bzd. *orn.* Zügel *m* (Teil zwischen Auge und Schnabel).

Lorenzo (lᵉ-rēˈn-tsō) *npr.* (Prsn.; *SH.M.V.*).

loricate (lōˈr-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** bepanzern. — **2.** ♈ *chm.* Retorten &c. mit Lehm beschlagen.

lorication (lōr-ᵉ-tēˈ-shᵉn) *s.* **1.** Bepanzerung *f.* — **2.** ♈ *chm.* Beschlagen *n* der Retorten &c. mit Lehm.

lorimer † (lōˈr-ᵉ-mᵉr), **~ner** † (~nᵉr) [a/f.] *s.* Sporer *m*, Gürtler *m.*

loriot (lōˈr-nᵉ-ᵉt ⑨) [fr.] *s., orn.* Goldamsel *f*, Pfingstvogel *m.*

loris (lōˈr-niŝ ⑨) [fr.] *s., zo.* Lori *m* (Affe).

lorn (lōᵉrn) [*p.p.* von † leese verlieren] *a.* verloren; einsam.

Lorraine ♀ (lō-rāˈn) [fr.] *npr.* Lo'thring-en *n.*

lorry, a. **~ie** (lōˈr-ᵉ) [*prov.* lurry ziehen] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) **1.** 🚃 ♆ Lori *f*, Lore *f* (offener Güterwagen) — **2.** ⚒ Förderwagen *m*, Hund *m.*

lory[1] (lōˈr-ᵉ ⑨) [malaiisch] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs), *orn.* Lori *m* (Art Papagei).

lose (luz) [a/e. : dtsch verlieren. (Ver)lies u. lösen] ③ (*pret.* u. *p.p.* lost) **I** *v/a.* **1.** verlieren, F loswerden; ♆. — **2.** verspielen, einbüßen, kommen um. — **3.** vergeuden. — **4.** verlieren lassen, um etwas bringen. — **5.** ↖ zugrunde richten, scheitern lassen; to ~ one's soul seine Seele zugrunde richten; *fig.* erstarren. — **6.** aus dem Gesicht verlieren, sich et. entgehen lassen; to ~ sight of aus den Augen verlieren; vernachlässigen. — **7.** † vergessen. — **8.** Zeit verlieren, verpassen, vertändeln; to ~ the train den Zug verpassen oder versäumen. — **9.** (uhr) nachgehen um eine bestimmte Zeit. — **10.** to ~ oneself: a) sich verlieren; b) zerstreut sein, sich verlieren, träumen. — **11.** to be lost: a) verloren gehen; umkommen; to be lost at sea auf dem Meere, auf der See zugrunde gehen; b) sich verirren, sich nicht zurechtfinden; c) *parl.* fallen (Anträge &c.). — S. a. lost II. — **II** *v/n.* **12.** verlieren, den kürzeren ziehen.

Zu **lose 1**: to ~ in, on, upon verlieren an (*dat.*); F that's all lost upon him das macht keinen Eindruck auf ihn; to ~ (one's) colour abfärben; to ~ heart den Mut verlieren; to ~ one's heart sich verlieben; to ~ one's temper sein kaltes Blut verlieren, ärgerlich werden.

losel ↖ (lōᵉzˈ-ᵉl, lūˈ-zᵉl) [lose] **I** *s.* Taugenichts *m.* — **II** *a.* nichtsnutzig; träge.

loser (lūˈ-zᵉr) *s.* Verlierer(in); to come off a ~ dabei verlieren, den kürzeren ziehen.

losing (lūˈ-ziŋ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ verlierend; verlustbringend. — **II** *s.* Verlieren *n*; ~s and winnings *pl.* Gewinn *m* u. Verlust *m.*

loss (lɔŝ) [a/e.] *s.* **1.** Verlust *m*, Einbuße *f.* — **2.** eccl. Heimgang *m*, Tod *m.* — **3.** Nachteil *m*, Schaden *m.* — **4.** ↖ Verfall *m.* Untergang *m.* — **5.** *hunt.* Verlust *m* der Witterung (*SH.*) — **6.** Ungewißheit *f.* Verlegenheit *f*; at a ~ (for) in Verlegenheit (um); at a ~ for money in Geldverlegenheit; I am at a ~ what to do ich weiß nicht, woran ich bin; in the ~ of question in dem aufs Geratewohl angenommenen Falle (*SH.M.M. 2,1,90*). — **7.** ⚙ *metall.* Abgang *m*, Abbrand *m.*

lost (lɔŝt) **I** *pret.* von lose. — **II** *p.p.* von lose und *a.* **1.** verloren, hin, dahin; to give up for ~ verloren geben; to be ~ to all sense of shame jedes Schamgefühls bar sein; Sprichw. all is not ~ that is delayed aufgeschoben ist nicht aufgehoben. — **2.** verirrt.

lot (lɔt) [a/e.] **I** *s.* **1** Los *n*; ♆. — **2.** *fig.* Los *n*, Geschick *n*; ♆. — **3.** Teil *m*, Anteil *m.* — **4.** ☤ Partie' *f*, Posten *m*; in ~s, by ~s in Partien, postenweise. — **5.** F große Menge; ♆. — **6.** F: a) Gesellschaft *f*, Bande *f*; b) Kerl *m*; Frauenzimmer *n.* — **7.** Steuer-anteil *m*; ♆. — **8.** bzd. *Am.* Los *n*, Kabel *f*, Stück *n* Land; Bauplatz *m*; F across ~s querfeldein. — **II** *v/a.* ①e. **9.** in Lose teilen, in Partien abteilen. — **10.** j-m et. zuteilen. — **III** *v/n.* ①e. **11.** losen; *Am.* to ~ on, upon rechnen auf (*acc.*).

Zu ~ **1**: to cast ~s losen, das Los werfen; to draw ~s Lose ziehen.

Zu ~ **2**: to cast in one's ~ with, &c. s. cast[1] 17 ♆; to fall to a p.'s ~ j-m zufallen; *fig.* begegnen, zuteil werden.

Zu lot 5 F: ~s of money Geld wie Heu; a ~ of people eine Menge Leute.
Zu ~ 6: to pay scot and ~ Steuern nach Vermögen bezahlen.

lote ♀ fast † (lōt) *s.* = lotus.

lote-tree ♀ fast † (lōᵘt-trī) *s.* = lotus 3.

loth (lōth) *a.* = loath.

Lotharingia ♀ (lō-*th*ᴬ-nĭʳᵘ-dʒᴵ-a) [mlt., * dtsch] *npr.*, *hist.* (Herzogt.) Lo'thringen *n.*

Lothario (lᴼ-*th*ᾶʳ-rᴱ-ō) [Rolle in Rowes Tragödie *The Fair Penitent*] *s.* Verführer *m*; a gay ~ ein Don Juan, ein Wüstling.

Lothians ♀ (lōʳ-*dh*ᴵᴱ-nĭs) *npr.* (Distri'tt von Südschottland, vgl. Midlothian).

lotion (lōʳ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. *pharm.* Waschmittel *n*; Schönheitswasser *n*. — 2. P Getränk *n*; Schnaps *m*.

loto (lōʳ-tō) *s.* = lotto.

lotos ♀ (lōʳ-tᴱs) *s.* = lotus.

lotter*y* (lōʳt-ᵊr-nᵉ) [it., n. lotto] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Lotterie' *f*, Verlosung *f*, Glücksspiel *n* (a. *fig.*); ~ ticket Lotterielos *n*; to put in the ~ in die Lotterie setzen. — 2. † *fig.* Los *n*, Anteil *m*.

lotto (lŏʳt-ō) [it., * dtsch] *s.* Lottospiel *n*.

lot-tree ♀ (lŏʳt-trī) *s.* Mehlbeerbaum *m*.

lotus ♀ (lōʳ-tᴱs) [lt., * grch.] *s.* 1. Bezeichnung verschiedener Seerosen, bsd.: a) Lotuspflanze *f* der Alten, ägyptische Seerose; b) indische Seerose. — 2. Schotenklee *m*. — 3. eßbarer Judendorn.

lotus-eater (~-ēᴬᵗᵉr) *s.* 1. grch. *myth.* Lotusesser(in). — 2. *fig.* träge(r) Träumer(in); in verfeinertem Genusse Schwelgende(r).

lotus-eating (~-ēʳ-tĭnɢ) *s.* 1. grch. *myth.* Lotusessen *n*. — 2. *fig.* träges Träumen.

Lou (lū) *npr.*, *dim.* n. Lewis 1 u. Louise.

loud (laud) [a/e.: dtsch laut] I *a.* □ 1. laut; geräuschvoll; † to the ~est überlaut. — 2. vernehmlich, nachdrücklich. — 3. F *fig.*: a) (Farben, Kleidung 2c.) schreiend, grell; b) *Am.* (Geruch) stark. — 4. † *fig.* dringend. — II *adv.* 5. laut. — 6. F auffallend; she dressess very ~ sie kleidet sich sehr auffallend.

loudness (~-nᵉs) *s.* 1. lauter Schall od. Ton; Geschrei *n*, Lärm *m*. — 2. F das Schreiende od. Auffallende (in Farbe, Kleidung).

Loudon (laud-dᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

Loudoun (~) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

loud-voiced (laudʳd-wōĭßt) *a.* mit lauter Stimme, lautschallend.

Lough[1] (lŏf) *npr.*, *id.* (Prsn.).

lough[2] (lŏch) [irisch] *s.* = loch.

Loughborough ♀ (lŏfʳ-bᵊᵒ-rᵘ) *npr.* (engl.)

Loughrea ♀ (lŏch-rē) *npr.* (ir. Marktflecken).

Louis (lūʳ-ĭß od. lūʳ-ᵉ) [fr., * dtsch] I *npr.* Louis *m*, Ludwig *m* (= Lewis I); ♀ St. ~ (amerik. St.). — II L~ *s.* = louis-d'or.

Louisa (lᵘ-ĭʳ-ſa) *npr.* Luise *f* (Vn.).

Louisburg ♀ (lūʳ-ĭß-bēʳɢ) *npr.* (amerik. St.).

louis-d'or Ⓚ (lū-ᵘ-dōʳ) *s.*, *num.* Louisdor *m* (von 1640—1795 geprägte fr. Goldmünze).

Louise (lᵘ-ĭʳſ) *npr.* Luise *f* (Vn.). [*U.S.*).]

Louisiana ♀ (lū-ᵘ-ſᵘ-ᾶʳ-nᵃ) *npr.* (Staat der)

Louisville ♀ (lūʳ-ĭß-wĭl) *npr.*, *id.* (St., *U.S.*).

lounge (laundʒ) [?] I *v/n.* ①b. 1. faulenzen, müßiggehen; schlendern; to ~ about umher-lungern, -schlendern; to ~ on a sofa faul od. müßig auf dem Sofa liegen. — II *v/a.* ①b. 2. to ~ away (↖ out) vertrödeln; to ~ out the time die Zeit totschlagen. — III *s.* 3 Schlendergang *m*; müßiges Liegen. — 4.: a) Platz *m* zu müßigem Aufenthalt; b) Chaiselongue *f* (spr. shᾶi-lᵒᵍ), Ruhesofa *n*.

lounging-chair (laundʒʳᶦn-bᵒĭnɢ-tshᾶʳ) *s.* Lehn-, Großvater-stuhl *m*.

loup (schott. (laup) [a/n.] *v.* u. *s.* = leap.

lour ↖ (laurʳ) [m/e.: dtsch lauern] I *v/n.* ①a. finster od. düster blicken (a. *fig.*). — II *s.* finsterer od. düsterer Blick (a. *fig.*).

louring (laurʳ-rĭnɢ) *a.* □ finster, düster (a. *fig.*).

loury F (~ʳᵉ) *a.*, *fig.* finster, düster.

louse [a e.] I (laus) *s.* (*pl.* **lice**, laĭß), *ent.* Laus *f* (a. *fig.*). — II (lauz) P ↖ *v/a.* ①b. lausen. — III (laut) † *v/n.* Läuse haben (*SH.K.L.3,2,29*).

louse-wort Ⓑ ♀ (laus-ʳß-wōʳt) *s.* Läusekraut *n*.

lousiness (laurʳ-zᴵᴱ-nʳß) *s.* Verlausung *f*; ↖ P *fig.* Lausigkeit *f*; Filzigkeit *f*.

lousy (laurʳ-zᴵ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1 lausig, voller Läuse; ~ disease Läusekrankheit *f*. — 2. ↖ P *fig.* lausig, gemein; filzig.

lout (laut) [a/e.] I *s.* Tölpel *m*, Lümmel *m*. — II ↖ ①a. *v/a.* (u. *v/n.* sich) verneigen; *fig.* (sich) demütigen.

Louth ♀ (laudth, a. lauth) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

loutish (laurʳ-tĭsch) *a.* □ tölpelhaft, roh.

loutishness (~-nᵉß) *s.* Tölpelhaftigkeit *f*.

Louvain ♀ (lū-wᵉʳn, fr. lu-wᵠ') [fr.] *npr.* Löwen *n* (belgische Stadt).

louver (lūʳ-wᵉʳ) [m/e., * a/f.] *s.*, *arch.* I. = lautern 3. — 2. (mst ~s *pl.*) Schall-, Luft-loch *n*. [fenster *n* an Glockentürmen.]

louver-window (ᴸ-wĭʳn-dō) *s.*, *arch.* Schall-

louvre (lūʳ-wᵊᵏʳ) *s.* = louver. [digkeit *f*.]

lovability (lŏw-ᴬ-bĭʳl-ᴵᴱ-tᵉ) *s.* Liebenswür-

lovable (ᴸbl) *a.* (~**y** *adv.*) liebenswürdig.

lovableness (~-nᵉß) *s.* Liebenswürdigkeit *f*.

lovage ♀ (lŏvʳ-ᵊdʒ) [a/f.] *s.* Liebstöckel *m* u. *n*.

love (lŏw) [a/e.] I *s.* 1. allgem. Liebe *f* (of, for, ↖ to zu); ♀. — 2. Freundschaft *f*, Anhänglichkeit *f*, Gunst *f*. — 3. (a. ~s *pl.*) Liebe *f*, Liebschaft *f*. — 4. F geliebter Gegenstand: a) Liebchen *n*, Herzchen *n*; b) reizendes Wesen; a ~ of a book ein alterliebstes Buch. — 5. *myth.* u. *fig.* (auch L~) a) A'mor *m*, Liebesgott *m*; b) Venus *f*, Liebesgöttin *f* (*SH.*). — 6. *fig.* Herz *n*, Neigung *f*, Vorliebe *f* (of, for für). — 7. F Gruß *m*; ♀. — 8. Spiel: nichts; ~ all! beide (Parteien) nichts!; ~ game Spiel *n*, bei dem die besiegte Partei nicht einen Punkt gewonnen hat; to play for ~ um die Ehre spielen. — ***Syn.*** f. affection. — II *v/a.* ①b. 9. lieben, liebhaben, gern mögen oder haben; Gefallen oder Vergnügen finden an (*dat.*) (*ant.* hate); ♀. — III *v/n.* ①b. 10. lieben; † ea. lieben.

Zu ~ 1: ~ in a cottage Heirat *f* ohne Geld; for the ~ of aus Liebe (od. Freundschaft) zu; for the ~ of God um Gottes willen; for ~ or money für Geld oder gute Worte, in irgendeiner Weise; labour of ~ aus Liebe zur Sache unternommene Arbeit; Love's Labour's Lost Verlorne Liebesmüh' (Lustspiel n. *SH.*); to be in ~ with verliebt sein in (*acc.*); to be out of ~ with überdrüssig sein (*gen.*); to fall in ~ with sich verlieben in (*acc.*); to make ~ to liebeln mit, den Hof machen (*dat.*); F there's no ~ lost between them sie können sich nicht leiden.

Zu love 7 F: to send (od. give) one's ~ to a p. j-n freundlichst grüßen l.; (Briefschluß) with much ~ yours ... mit freundlichem Gruße Ihr ...

Zu ~ 9: I ~ you for that das werde ich Ihnen zugute halten; Lord ~ you! wahrhaftig!; Sprichwörter: ~ me, ~ my dog wer mich liebt, liebt alles, was mein ist; ~ me little and ~ me long Liebe muß ewig dauern.

loveable (lŏvʳᵂ-ᵊbl) *a.* (~**y** *adv.*) = lovable.

love-*affair* Ⓚ (lŏvʳᵂ-ᴬ-fārʳ) *s.* Liebeshandel *m*.

~-apple ♀ (~-ăpl) *s.* Liebesapfel *m*, Tomate *f*.

~-bird (~-bōᵒʳd) *s.*, *orn.* Sperlingspapagei *m*.

~-book † (~-bŭk) *s.* Liebesgeschichte *f*.

~-broker † (~-brōᵒ ᵏʳ) *s.* Kuppler(in).

~-cause † (~-kâz) *s.* Liebeshandel *m*.

~-charm (~-tshᾶʳᵐ) *s.* Liebeszauber *m*, Liebestrank *m*.

~-child (~-tshāĭld) *s.* Kind *n* der Liebe.

~-crossed (~-krŏßt) *a.* unglücklich in der Liebe.

~-day Ⓚ † (~-dē) *s.* Versöhnungstag *m*.

~-discourse (lŏvʳᵂ-dĭʳß-kōʳß Ⓚ) *s.* Liebesgespräch *n*. [=zeichen *n*.]

~-favo(u)r (ᴸ-fē-wᵉʳ) *s.* Liebes-andenken *n*,

~-feast (~-fīßt) *s.*, *rel.* Liebesmahl *n*.

~-feat † (~-fit) *s.* Liebestat *f*.

~-in-idleness ♀ (lŏvʳᵂ-ĭn-āĭʳdl-nʳß) *s.* (wildes) Stiefmütterchen.

~-juice † (~-dʒūß) *s.* Liebestrank *m*.

~-knot (~-nŏt) *s.* Liebes-knoten *m*, -schleife *f*.

Lovel (lŏvʳ-ᵊl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Lovelace (lŏvʳᵂ-lēß) *npr.*, *id.* Held in Richardsons Roman *Clarissa Harlowe* (Typus eines feinen, liebenswürdigen, aber leichtlebigen und charakterlosen Weltmannes).

loveless (lŏvʳᵂ-lᵉß) *a.* □ ohne Liebe, lieblos.

love-letter (~-lēt-ᵗᵉr) *s.* Liebesbrief *m*.

love-lies-bleeding Ⓚ ♀ (lŏvʳᵂ-lāĭz-blĭʳ-bĭnɢ) *s.* Fuchsschwanz *m*.

love-line † (~-lāĭn) *s.* Liebesbrief *m*.

loveliness (lŏvʳᵂ-lᴵᴱ-nʳß) *s.* Liebenswürdigkeit *f*, Lieblichkeit *f*.

love-lock Ⓚ (lŏvʳᵂ-lŏk) *s.* Schmachtlocke *f*.

love-longing (lŏvʳᵂ-lŏʳnɢ-lĭnɢ) *s.* Liebessehnsucht *f*. [sich in Liebe verzehrend.]

love-lorn (lŏvʳᵂ-lŏʳn) *a.* liebeverlassen;

lovel*y* (lŏvʳᵂ-lᴵ) [a/e.] I *a.* (↖ ~**ily** *adv.*) 1. lieblich, liebenswürdig. — 2. wunderschön, reizend, F allerliebst (***Syn.*** siehe beautiful). — 3. † zärtlich. — II † *adv.* 4. in liebenswürdiger Weise.

love-*making* (lŏvʳᵂ-mē-ĭnɢ) *s.* Hofmachen *n*, Courschneiden *n*.

~-match (~-mătsch) *s.* Heirat *f* aus Liebe.

~-mate (~-mēt) *s.* Geliebte(r).

~-monger Ⓚ † (~-mŏnɢ-gᵉʳ) *s.* Kuppler *m*.

~-passage (lŏvʳᵂ-păß-ᵊdʒ) *s.* Liebes-handel *m*, -szene *f*. [Liebe pflegend.]

~-performing (ᴸ-pᵉʳ-fōʳᵐ-ĭnɢ) *a.*, *poet.*

~-potion (ᴸ-pō-shᵊn) *s.* Liebestrank *m*.

~-prate (~-prēt) *s.* Liebesgeschwätz *n*.

lover (lŏvʳᵂ-ᵉʳ) *s.* 1. Liebhaber(in), Freund(in). — 2. (jetzt fast nur *m*) Liebende(r); ~s *pl.* Liebende *pl.*; a pair of ~s Liebespaar *n*; L~'s Leap Felsen auf Leukadia, von dem sich Sappho ins Meer gestürzt haben soll.

lover*like* Ⓚ (~-lāĭk), ~**ly** (~-lᴵ) *a.* u. *adv.* wie ein(e) Liebende(r) oder Verliebte(r).

love-*scene* (lŏvʳᵂ-ßīn) *s.* Liebesszene *f*.

~-shaft (~-schaft) *s.*, *poet.* A'mors Pfeil.

love-sick (lă′w-ßik) *a.* liebeskrank; **~ness** (~-n²ß) *s.* Liebeskrankheit *f*, Sehnsucht *f*.
lovesome † *ob. prov.* (lă′w-ßᵉm) [a/e.] *a.* 1. = lovely 1 u. 2. — 2. freundlich. — 3. verliebt.
love-*song* (~-ßông) *s.* Liebes-, Minnelied *n*.
~spell (lă′w-ßpĕl) *s.* Liebeszauber *m*.
~spring † (~-ßpring) *s.* Liebesknospe *f*.
~suit (~-ßjût) *s.* Liebeswerben *n*.
~tale (~-tēl) *s.* Liebesgeschichte *f*.
~token (lă′w-tōkn) *s.* Liebes-pfand *n*, -andenken *n*, -zeichen *n*.
~trout (lă′w-trâut) *s.*, *ichth.* Pilchard *m*, Sardine *f*.
loveworthiness (~-wȫᵉ-dhiᵉ-n²ß) *s.* Liebenswürdigkeit *f*.
loveworthy (~-wȫᵉ-dhiᵉ) *a.* liebenswürdig.
love-wounded (~-wûn-dᵉd) *a.* liebeswund.
lovey F (lă′w-ᵉ) *s.* Herzchen *n*, Liebchen *n*.
loving (lă′w-ing) *a.* □ 1. liebend; Liebes-...; ~ cup = grace-cup; Briefschluß: your ~ son Dein Dich liebender Sohn. — 2. verliebt. — 3. gütig, liebreich (to gegen), zugetan (to *dat.*).
loving-kindness (~-kaind-n²ß) *s.* 1. *bibl.* göttliche Gnade. — 2. Herzensgüte *f*.
lovingness (~-n²ß) *s.* Liebe *f*, Zärtlichkeit *f*.
low[1] (lō) [m c., * a/n.: lie[1]] **I** *a.* 1. niedrig, tief (*a. fig.*); *ant.* high; ↕. — 2. (Wasser ꝛc.) niedrig, seicht; ↕. — 3. klein, niedrig, gering, mäßig; ↕. — 4. (Preis) niedrig, billig, wohlfeil; ↕. — 5. kärglich, sparsam, mager (Kost); ↕. — 6. 𝅘𝅥 tief; leise. — 7. leise (Stimme). — 8. *fig.* niedergeschlagen, gedrückt; ↕. — 9. schwach (*med.* Puls ꝛc.); entkräftet; ↕. — 10. in Verfall. — 11. (Kleid, Kragen) tief ausgeschnitten. — 12. (Rang, Stand) niedrig, nieder, gemein; ↕. — 13. *fig.* gemein, erbärmlich, schändlich, schlecht (***Syn.*** siehe abject); ↕. — **II** *adv.* 14. niedrig (auch vom Preise); to buy oder sell ~ wohlfeil kaufen oder verkaufen. — 15. leise; to speak ~ leise sprechen. — 16. 𝅘𝅥 tief; leise. — **III** *s.* 17. Niedrige(r, s); high and ~ hoch und niedrig. — Vgl. ~[2-4].
Zu ~ 1: ♀ the Low Countries *pl.* die Niederlande *pl.* (= the Netherlands); ~ embroidery flache Stickerei; Low Latin Mittellatein *n*; *sl.* to lie ~ j-e Absicht verbergen. (j-e Zeit) abwarten.
Zu ~ 2: ⚓ ~ spring Spring-ebbe *f*; ~ water: a) ⚓ Niederwasser *n*; tiefste Ebbe; b) *fig.* Geldmangel *m*, Ebbe *f*.
Zu ~ 3: ~ in cash knapp bei Geld; his funds were ~ sein Beutel war leer.
Zu ~ 4 ✾: to be ~ niedrig stehen (Kurse); to buy oder sell at a ~ rate wohlfeil kaufen oder verkaufen.
Zu ~ 5: to keep a p. ~ j-n bei knapper Kost halten, j-n schmal halten.
Zu ~ 8: ~ in spirits niedergeschlagen, gedrückt; to be ~: a) niedergeschlagen oder verstimmt sein, b) sich schlecht befinden (von Kranken); he is ~ es geht ihm schlecht, c) heruntergekommen sein, d) daniederliegen; tot sein.
Zu ~ 9: *med.* ~ fever schleichendes Fieber.
Zu ~ 12: ~ life Leben *n* der unteren Stände; Low Sunday erster Sonntag nach Ostern (Quasimodogeniti).
Zu ~ 13: ~ gamblers *pl.* Falschspieler *m/pl.*; ~ fellow gemeiner Kerl.

low[2] (lō) [a c.] **I** *v/n.* u. *v/a.* ① a. brüllen, muhen (Rind). — **II** *s.* Brüllen *n*, Gemuhe *n*.
low[3] *schott.* (lō) [a n.] *s.* Lohe *f*; Flamme *f*.
low[4] † (lō) *int.* = halloo.
low-arched (lō′-ā-rtscht) *a.* tief gewölbt.
low-born (lō′-bo-rn) *a.* aus niederem Stande.
low-bosomed (lō′-bûß-ᵉmd) *a.* vom Kleide: tief ausgeschnitten.
low-bred (lō′-brĕd) *a.* aus niederem Stande; *fig.* ungebildet, roh, gemein.
low-browed (lō′-braud) *a.* 1. mit niederer Stirn. — 2. tiefluppig (Fels); tiefgewölbt.
low-caste (lō′-kaßt) *a.* 1. Ost-I. einer niederen Kaste angehörend. — 2. von niederem Stande; (Vieh) von geringer Rasse.
low-*ceiled*, ~-ceilinged (lō′-ßild, lō″-ßi′-lingd) *a.*, *arch.* mit niedriger Decke.
Low Church (lō′ tschö′rtsch) *eccl.* **I** *s.* puritanische Kirche (Partei innerhalb der anglikanischen Kirche mit kalvinistischen Neigungen); *ant.* High Church, s. high 5 ↕. — **II** *a.* die Low Church betreffend.
Low Churchman (~-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) *eccl.* Anhänger *m* der Low Church.
low-class (lō′-klaß) *a.* (von) geringer Qualität.
low-crowned (lō′-kraund) *a.* (Hut) mit niedrigem Kopfe.
Lowe (lō) *npr.*, *id.* (Prsn.); bds. Sir Hudson ~ (1769—1844) Gouverneur von St. Helena während Napoleons Gefangenschaft.
Lowell (lō′-ᵉl) *npr.*: a) Prsn.; James Russell ~ amerik. Dichter (1819—91); b) ♀ St. *U.S.*
lower[1] ↖ (lau′-ᵉr) *v/n.* ① a. u. *s.* = lour.
lower[2] (lō′-ᵉr) **I** *a.* u. *adv.* (*comp.* v. low[1] I u. II) 1. tiefer, niedriger, untere(r); in Zssgn mst: Unter-...; ↕. — **II** *v/a.* ① a. 2. nieder-, herab-lassen, sinken lassen, senken; Fässer ꝛc. in den Keller hinabschroten. — 3. ⚓ (a. to ~ down) fieren, herunterfieren; to ~ away wegfieren; ↕. — 4. niedrig(er) machen. — 5. Preise, Zinsfuß ꝛc. herabsetzen. — 6. *fig.* schwächen, entkräften (*a.* elevate); to ~ one's voice leise(r) sprechen. — 7. to ~ the gas die Gasflamme herunterdrehen. — 8. *fig.* herabsetzen; demütigen, erniedrigen; to ~ oneself sich demütigen, sich etwas vergeben. — 9. 𝅘𝅥 Note um einen (halben) Ton erniedrigen. — 10. † Flüssigkeiten verdünnen. — **III** *v/n.* ① a. 11. abnehmen, fallen, sinken; sich senken.
Zu ~ 1: ~ chalk chlorit'ische Kreide; ~ clothing Beinkleid *n*; röm. *hist.* Lower Empire byzanti'nisches Kaiserreich; ~ fifth, ~ fourth, &c. Untersekunda *f*, Untertertia *f* ꝛc.; Lower House Unter-, Abgeordneten-haus *n*.
Zu ~ 3 ⚓: to ~ (the) colours (auch the flag) die Flagge streichen od. niederholen; *fig.* sich für besiegt erklären.
lower-case ⊙ (lō′-ᵉr-kēß) *s.* u. *a.*, *typ.* kleine Buchstaben *m/pl.* (betreffend).
lower-class (~-klaß) *a.* die unteren Klassen betr.; der unteren Klassen.
lowering (lau′-ᵉring) [lower[1]] *a.* □ = louring.
lowermost (lō′-ᵉr-mōßt) **I** *a.* niedrigst, tiefst. — **II** *adv.* am niedrigsten, zu unterst.
lowery F (lau′-ᵉr-ᵉ) [lower[1]] *a.* = loury.
Lowestoft ♀ (lō′ß-toft) *npr.* (Seestadt. *Suf.*).
Low-German ⑥ (lō′-bG ö′ᵉr-mᵉn) **I** *a.* niederdeutsch. — **II** *s.* Nieder-, Platt-deutsch *n*.
low-ground *Am.* (lō′-graund) *s.* Niederung *f*.
lowing (lō′-ing) *s.* = low[2].
low-laid (lō′-lēd) *a.* begraben; *fig.* gedemütigt (s. to lay low unter lay[1] I 1 ↕).
Lowland (lō′-lᵃnd) **I** *s.* Tiefland *n*; Niederung *f*; ♀ the L~s: a) die Niederlande *n/pl.*; b) südlicher und östlicher Teil Schottlands, etwa: Unterland *n*. — **II** *a.* Niederungs-...; Unterlands-...
Lowlander (lō′-lᵃn-bᵉr) *s.* Bewohner(in) des (schott.) Unterlandes (*ant.* Highlander).
lowlihead fast † (~-hĕd) *s.* = lowliness 1.
lowliness (lō′-lᴵ-n²ß) *s.* 1. Demut *f*, Erniedrigung *f*, Niedrigkeit *f*. — 2. ↖ Mittelmäßigkeit *f*; Verworfenheit *f*.
low-lived (lō′-laivd) *a.* 1. ein niederes Leben führend. — 2. F gemein, schäbig.
lowly (lō′-lᴵ) **I** *a.* (↖ ~ily *adv.*) 1. niedrig, nieder, tief; niedrig liegend. — 2. gering, gewöhnlich. — 3. demütig, sanft, bescheiden. — 4. † entkräftet (*SH.G.VI,a,3,347*). — **II** *adv.* 5. niedrig; ~ born von niederer Geburt. — 6. leise. — 7. demütig, bescheiden; mild.
low-minded (lō′-main-dᵉd) *a.* niedrig gesinnt; gemein denkend.
lown[1] (laun) *s.* = loon[1].
lown[2] *schott.* (~) [a/n.] *a.* □ u. *adv.* ruhig.
Lowndes (laundz) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).
low-necked (lō′-nĕkt) *a.* tief ausgeschnitten.
lowness (lō′-n²ß) *s.* 1. Niedrigkeit *f*, Kleinheit *f* (*a. fig.*). — 2. 𝅘𝅥 Tiefe *f* e-s Tones. — 3. leiser Ton. — 4. Kärglichkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*, Armut *f*. — 5. ~ (of spirits) Niedergeschlagenheit *f*. — 6. Gemeinheit *f*.
low-pressure ⊙ (lō′-prĕsch-ᵉr) *a.*: ~ engine Niederdruckmaschine *f*.
low-priced (lō′-praißt) *a.* billig, wohlfeil.
low-rated (~-rē-tᵉd) *a.* wohlfeil.
low-roofed (lō′-ruft) *a.* mit niedrigem Dache.
Lowry[1] (lō′-rᴵ ⑧) *npr.* 1. Lorenz *m* (Bn.). — 2 Lorchen *n* (weiblicher Bn.).
lowry[2] 🚃 (lau′-rᴵ) *s.* = lorry.
low-spirited (lō′-ßpi-rᴵ-tᵉd) *a.* niedergeschlagen, mutlos; † gemein; **~ness** (~-n²ß) *s.* Niedergeschlagenheit *f*, Mutlosigkeit *f*.
lowt † (laut) *s.* u. *v.* = lout.
low-*tongued*, ~-voiced (lō′-tăngd, lō′-wȫißt) *a.* mit tiefer oder leiser Stimme.
low-water (lō′-wâ-tᵉr) *a.* Niederwasser-...; ~ mark Niederwasserlinie *f* (auch *fig.*).
loxodromics ⊙ ⚓ (lo′k-ßᵉ-drō′m-itß) [grch.] *s.* (*pl.* u. *sg.*) Kunst *f* des Dwarskurses.
loyal (lȫi′-ᵉl) [fr. *loyal*; * lt. *legalis*] *a.* □ 1. loyal, dem Gesetz getreu, der Regierung, dem Könige ꝛc. treu ergeben od. zugetan. — 2. *fig.* treu, getreu, beständig, zuverlässig. — 3. † = legal 2.
loyalist (lȫi′-ᵃ-lißt) *s.* Treugesinnte(r) *m*.
loyalty (lȫi′-ᵉl-tᴵ) [fr.] *s.* Loyalität *f*, (Untertanen-)Treue *f* (***Syn.*** s. faith).
lozel † (lu′-zᵉl, *CT.D.* lō′-zᵉl) *s.* = losel.
lozenge (lo′-zᵉnbG) [a/f.] *s.* 1. *geom.*, *her.*, &c. Raute *f*, Rhombus *m* (◇). — 2. *med.*, *pharm.*, &c. rautenförmiges Täfelchen, Zuckerplätzchen *n*, Pasti'lle *f*, Bonbo'n *m*. — 3. rautenförmige Glas-, Fenster-scheibe.
lozenged (lo′-zᵉnbGd) *a.* rautenförmig.
lozenge-*fret* (lo′-zᵉnbG-frĕt), **~-mo(u)lding** (~-mō′l-ding) *s.*, *arch.* Rautenstab *m*.
~-shaped (lo′-zᵉnbG-schêrt) *a.* rautenförmig.
L.P.S. *abbr.* = Lord Privy Seal.
L.R.C. *abbr.* = London Rowing Club (Londoner Rudertlub).

L.S.D., £s.d. F (ĕl-ĕß-dē′) [*abbr.* von lt. *li′bræ, so′lidi, dena′rii* = pounds, shillings, pence] *s.* Geld *n*, Mammon *m*; he's a worshipper of ~ er betet das goldene Kalb an.

Lt. *abbr.* = Lieutenant.

Lt.-Col. *abbr.* = Lieutenant-Colonel.

Ltd. (meist ✱) *abbr.* = limited.

Lt.-Gen. *abbr.* = Lieutenant-General.

Lt.Inf. *abbr.* = Light Infantry.

lu (lū) *s. u. v.* = loo[1].

lubbard † *ob.* (lŭb′ărd) *s.* = lubber.

lubber (lŭb′ăr) [a/f.] *s.* 1. P Tölpel *m*, Lümmel *m*, Schlingel *m*; Bummler *m*, Umherlungerer *m*. — 2. ⚓ *sl.* unbefahrener Matrose; ~'s hole Soldatengatt *n*.

Lubberland (~lănd) *s., co.* Schlaraffenland *n*. [haft, ungeschickt; faul, müßig.]

lubberly F (~lᵉ) *a. u. adv.* plump, tölpel=

Lubbock (lŭb′ŏk) *npr., id.* (Prin.).

Lubin (l(i)ū′bĭn) *npr., id. m* (Bn.).

lubricant (l(i)ū′brᵉkᵉnt) [lt.] I *a.* schlüpfrig oder geschmeidig machend. — II *s.* schlüpfrig oder glatt machendes Mittel, Schmiermittel *n*.

lubricate (l(i)ū′brᵉkēt) [lt. *p.p. lubrica'tus*] *v/a.* ①b. schlüpfrig od. geschmeidig machen; ⚙ *mach.* (ein)schmieren, ölen.

lubrication (l(i)ū-brᵉkē′-shᵉn) *s.* Schlüpfrigmachen *n*; ⚙ *mach.* Ölen *n*, Schmieren *n*.

lubricator ⚙ (l(i)ū′brᵉkēᵗᵉr) *s.* Einschmierende(r, s); *mach.* Schmier=apparat *m*.

lubricity (l(i)ū-brĭ′sᵉ-tᵉ) *s.* 1. Schlüpfrigkeit *f* (a. *fig.*). — 2. *fig.* Unbeständigkeit *f*. — 3. *fig.* Unzüchtigkeit *f*; Liederlichkeit *f*.

lubricous (l(i)ū′brᵉkᵉs) [lt.] *a.* 1. glatt, schlüpfrig. — 2. *fig.* schwankend, unbeständig.

Lucan (l(i)ū′kᵉn) *a., bibl.* des Lukas.

lucarne (l(i)ū-kär′n) [fr.] *s., arch.* (auch ~ window) Dachfenster *n*, Dachluke *f*; a. kleines Turmfenster.

Lucas (l(i)ū′kᵉs) *npr., bibl.* Lukas *m* (a. Bn.).

Luccicos (lŭ-tshĭ′-kŏs) *npr/m.* (*SH.O.*)

Luce[1] (l(i)ūß) *npr/f.* (*SH.Co.*).

luce[2] (l(i)ūß) [a/f.] *s.* (ausgewachsener) Hecht.

lucency ✎ (l(i)ū′-ßᵉn-ßᵉ) *s.* Glanz *m* (a. *fig.*).

lucent ✎ (l(i)ū′-ßᵉnt) [lt.] *a., poet.* 1. glänzend, strahlend (Stern). — 2. durchsichtig.

Lucentio (l(i)ū-ßĕ′n-tshᵉ-ō) *npr/m.* (*SH.T.S.*).

lucerne, a. **lucern** ♀ (l(i)ū-ßē′rᵉn, *W.B.* l(i)ū′-ßᵉrᵉn) [fr.] *s.* Luze'rne *f*.

Lucetta (l(i)ū-ßĕ′t-a) *npr/f.* (*SH.G.V.*).

Lucia (l(i)ū′-shᵉ-a) *npr.* Lu'cie *f* (Bn.).

Luciana (l(i)ū-ßē-ă′-na) *npr/f.* (*SH.Co.*).

Lucianus (~ᵉnᵉß) *npr/m.* (*SH.H.*).

lucid (l(i)ū′-ßĭd) [lt. *lu'cidus*] *a.* □ 1. mst *poet.* licht, leuchtend, hell, glänzend. — 2. klar, durchsichtig. — 3. *fig.* licht(voll), hell; *med.* u. jur. ~ interval, ~ moment lichter Augenblick; ~ style lichtvolle Schreibweise. — 4. verständig.

lucidity (l(i)ū-ßĭ′d-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Helle *f*, Glanz *m*. — 2. Durchsichtigkeit *f*. — 3. *fig.* Klarheit *f* (des Denkens 2c.), Deutlichkeit *f*.

lucidness ✎ (l(i)ū′-ßĭd-nᵉß) *s.* = lucidity.

Lucifer (l(i)ū′-ßᵉ-fᵉr) [lt.] *s.* (*s/m.*) 1. *ast.* Morgenstern *m* (Venus). — 2. Lu'zifer *m*, Satan *m*. — 3. l~ (auch l~ match) Streichhölzchen *n*; l~ box Streichholzbüchse *f*. [bringend.]

luciferous ✎ (l(i)ū-ßĭ′f-ᵉ-rᵉß) *a.* □ Licht=

Lucile (l(i)ū-ßĭ′l) *npr/f.* (Bn.).

Lucilius (l(i)ū-ßĭ′l-ᵉ-ᵉß) *npr/m.* (röm. Prin.).

Lucina (l(i)ū-ßāī′-na) *npr., myth.* Luci'na *f* (geburtshelfende Gottheit).

Lucinda (l(i)ū-ßĭ′n-da) *npr.* Luci'nde *f* (Bn.).

Lucio (l(i)ū′-shĭ-ō) *npr/m.* (*SH.M.M.*).

Lucius (l(i)ū′-shĭ-ᵉß) *npr.* Lu'cius *m*.

luck (lŭk) [holl.: dtsch Glück] *s.* 1. Zufall *m*; Schicksal *n*, Geschick *n*. — 2. (a. good ~) plötzliches, oft unerwartetes Glück, blinder Glücks(zu)fall *m*; bad (oder ill) ~ Unglück *n*; by ~ von ungefähr, glücklicherweise; P ~ in a sieve schnell zerrinnendes Glück; to be in ~ Glück haben; *sl.* to be down on one's ~ in mißlichen Umständen od. in Geldverlegenheit sein; Unglück haben.

luckily (lŭk′ĭ-lᵉ) *adv.* zum Glück, glücklicherweise; ~ for me zu meinem Glücke.

luckiness (~ᵉnᵉß) *s.* glückliche Beschaffenheit; Glück *n*. [folglos; ungünstig.]

luckless (lŭk′lᵉß) *a.* □ unglücklich, er=

Lucknow (lŭk′-nau) *npr., id.* (St. in Ost-J.).

luck-penny (lŭk′-pĕn-ē) *s.* Glückspfennig *m* (schott. u. irisch: ein Nachlaß an Käufer).

lucky[1] (lŭk′-ē) I *a.* (~ily *adv.* s. dō) glücklich, erfolgreich; günstig, glückverkündend (*Syn.* s. fortunate); ~ chance günstige Gelegenheit; F he is a ~ dog er hat Glück (F Schwein); ~ hit Glücksfall *m*, Treffer *m*. — II *s.* Glück *n*; F to be in ~ Glück haben; P to make (od. cut) one's ~ sich aus dem Staube machen.

lucky[2] schott. (~) [?] *s.* Mütterchen *n*, Mutter *f*; Großmutter *f*.

lucky-bag (lŭk′ē-băg) *s.* 1. ⚓ *Am.* Behältnis auf Kriegsschiffen für zurückgelassene Kleider 2c. — 2. Glückstbeutel *m* (Art einfache Lotterie auf Jahrmärkten).

lucrative (l(i)ū′krᵉ-tĭw) [lt. *lucrati'vus*] *a.* □ einträglich, gewinnbringend.

lucre (l(i)ū′-krᵉ) [fr.; * lt. *lu'crum*] *s.* Gewinn *m*, Vorteil *m*; oft *b.s.* Gewinn=, Habsucht *f*. [*npr.* Lucre'tia *f* (röm. Bn.).]

Lucrece (l(i)ū′-krĭß), **~tia** (l(i)ū-krē′-shă(-a)) /

lucubrate (l(i)ū′-bᵉ-brēt) [lt. *lucubra're*] ①b. I *v/n.* bei Nacht arbeiten, ernstlich nachdenken, studieren. — II *v/a.* durch mühsames Nachtstudium ausarbeiten.

lucubration (l(i)ū-bᵉ-brē′-shᵉn) *s.* 1. Nachtarbeiten *n*. — 2. Nacht=arbeit *f*, Ausarbeitung *f* durch mühsames Nachtstudium.

lucubrator (l(i)ū′-bᵉ-brē-tᵉr) *s.* Nachtarbeiter *m*; *fig.* sorgfältiger Arbeiter.

luculent (l(i)ū′-kᵘ-lᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. ✎ hell, leuchtend. — 2. *fig.* klar, deutlich.

Lucullian (l(i)ū-kŭ′l-ē-ᵉn, l(i)ū-kᵘ-lĭ′-ᵉn) *a., fig.* lukullisch. [*fig.* Lukullus *m*.]

Lucullus (l(i)ū-kŭ′l-ᵉß) *npr.* Lucullus *m*.

Lucumo (l(i)ū′-kᵘ-mō) [lt.] *s.* Lu'kumo *m* (Häuptling und Priester bei den Etruskern).

Lucy (l(i)ū′-ßᵉ) *npr.* 1. Lu'cie *f* (Bn.). — 2. *id.* (Prin.; *SH.H.VI.a.*).

Lud[1] (lŭd) *npr., id.* (fabelhafter britischer König, Erbauer Londons); † ~'s town London *n*. [my ~!, o ~! achherrje'!]

Lud[2] (~) [*corr.* aus Lord] *int.* oje!; P!

Luddite (lŭd′-ĭt) [Arbeiter Ned Lud] *s.* ☨ Luddi't *m* (Mitglied e-r Vereinigung von Arbeitern [1811—16], die durch Zerstörung von Maschinen ihr Los zu verbessern glaubten).

Ludgate ♀ (lŭd′-gāt) *npr.*; ~ Hill Straße und Bahnhof in Lo.

ludicrous (l(i)ū′-dᵉ-krᵉß) [lt. *lu'dicrus*] *a.* □ spaßhaft, lustig, drollig, possierlich, lächerlich, albern. — *Syn. ludicrous* allg. Lachen erregend, lächerlich; *laughable* ist stärker als ludicrous; *ridiculous* noch stärker und meist verächtlich.

ludicrousness (l(i)ū′-dᵉ-krᵉß-nᵉß) *s.* Spaßhaftigkeit *f* 2c. (s. ludicrous).

Ludlow ♀ (lŭd′lō) *npr., id.* (engl. Stadt).

lues ♂ (l(i)ū′-ēß) [lt.] *s., med.* Seuche *f*.

luff[1] ⚓ (lŭf) [a/f.] I *s.* 1. Luv(seite) *f* (dem Winde zugekehrte Schiffsseite; *ant.* lee); to keep the ~ Luv halten; to spring a ~ luven. — II *v/n.* ①a. 2. (auch to ~ up) (an=, auf=)luven; keep and ~!, Luv!, anluven! — III *v/a.* ①a. 3. (a. to ~ up) Schiff an den Wind bringen. — 4. (a. to ~ away) e-m Schiff den Wind wegfangen.

luff[2] ⚓ F (lŭf) *s., sl.* Leutnant *m*.

lug[1] oft F (lŭg) [skand.] ①e. I *v/a.* ziehen, zerren, schleppen; † Bären hetzen. — II *v/n.* (a. to ~ out) bezahlen, F blechen.

lug[2] *provc.* u. schott. (lŭg) [schwed.] *s.* Ohr *n*.

lug[3] ⚓ (lŭg) [?] *s.* = lug-sail.

lug-foresail ⚓ (lŭ″g-fō′ᵉr-ßēl ⑨, ⚓ F lŭ′g-fō′ᵉrßl *od.* lŭ′g-fō′ßl) [lug[3]] *s.* Luggersfock *f*.

luggage (lŭg′-ᵉj) [lug[1]] *s.* 1. el. das schwer fortzuschaffen ist, schwere Last. — 2. (Reise=) Gepäck *n* (= *Am.* baggage); ⚓ Passagiergut *n*; excess (of) ~ Überfracht *f*.

luggage-*box* (lŭg′-ᵉj-bŏß-bŏkß) *s.* Kutschenkorb *m*, =kasten *m*. [schine *f*.]

~-engine 🚃 (~-ĕn-jᵉn′ᵉ) *s.* Güterzugma=

~-porter 🚃 (~-pōrᵗ-ᵉr ⑨) *s.* Gepäckträger *m*.

~-ticket 🚃 (~-tĭk′-ᵉt) *s.* Gepäckschein *m*.

~-train 🚃 (~-trān) *s.* Güterzug *m*.

~-van (~-wăn) *s.* Gepäck=, Güter=wagen *m*.

lugged † *ob. provc.* (lŭgd, lŭ′g-ᵉd) *a.* mit Ohren, mit ohren=ähnlichen Anhängen.

lugger ⚓ (lŭ′g-ᵉr) [holl.] *s.* Lugger *m*, Logger *m* (kleines zwei= oder drei=mastiges Küstenfahrzeug).

Luggnagg (lŭg′-năg) *npr., id.* (bei Swift fabelhafte Insel im Süd=osten von Japan).

lug-sail ⚓ (lŭg′-ßēl) *s.* Lugger=, Loggersegel *n*, Breitsock(e) *f*; ~ boat = lugger.

lugubrious (l(i)ū-gjū′-brᵉß) [lt. *lu'gubris*] *a.* □ traurig, kläglich, kummervoll; Trauer=...; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Traurigkeit *f* 2c. [Köderwurm *m*, Pier *m*.]

lug-worm ⑤ (lŭg′-wö″rm) [lug[1]] *s., zo.*

Luke[1] (l(i)ūk) *npr., bibl.* Lukas *m* (a. Bn.).

luke[2] † *od. provc.* (~) [a/e.] *a.* = lukewarm.

lukewarm (l(i)ū′k-wā″rm) *a.* □ 1. lau, laulich, lauwarm. — 2. *fig.* lau, gleichgültig.

lukewarmness (~-nᵉß) *s.* 1. Lauigkeit *f*, Lauwärme *f*. — 2. *fig.* Lauheit *f*.

lull (lŭl) [m/e.; lautm.] I *v/a.* ①a. 1. einlullen; to ~ asleep, to ~ to sleep in den Schlaf lullen. — 2. *fig.* beruhigen, stillen. — II *v/n.* ①a. 3. (vom Winde 2c.) sich beruhigen, sich legen. — III *s.* 4. (a. *fig.*) Einlullen *n*; Ruhepause *f*; Windstille *f* nach dem Sturm. — *Syn.* s. allay[1].

lullaby (lŭ′l-ᵉ-bāī, ✎ ~bᵉ′ī) I *s.* (*pl.* ~ies, ~bāīß, ✎ ~bᵉ′īß) 1. Schlummer=, Wiegenlied *n* (Gesang od. Musik). — 2. *fig.* Einschläferungs=, Beruhigungs=mittel *n*. — 3. † Gutenachtgruß *m*; auch als *int.* schlafe(t) wohl! — II *v/a.* ①d. 4. in den Schlaf singen. [stein *m*, Rauchfang *m*.]

lum *provc.N.* u. schott. (lŏm) [?] *s.* Schorn=

lumb *provc.* (lŏm) [?] *s.* 1. waldreiches Tal. — 2. tiefer Pfuhl. [Lendenweh=...]

lumbaginous ♁ (lŏm-bă′-jᵉ-nᵉß) *a., med.*

lumbago ♂ (lŭm-bē′-gō) [lt. *lu'mbus*] *s.*, *med.* rheuma'tisches Lendenweh, Hexenschuß *m.*

lumbar ♂ (lŭ′m-bᵊr; *Hom* lumber) [lt.] *a.*, *anat.* die Lenden betr.; Lenden-...

lumber[1] (lŭ′m-bᵊr; *Hom.* lumbar) [m c.; * schwed.] *v/n.* ①a. (bſd. im *p.pr.* gbr.). 1. wie ein ſchwer beladener Wagen poltern, rumpeln. — 2. ſich ſchwerfällig fortbewegen. — 3. P ſchwerfällig rollen.

lumber[2] (~) [wahl von lumber[1]] **I** *s.* 1. Gerümpel *n*, Plunder *m*, unnützes Gerät, Polter-, Trödel-kram *m*; *fig.* unnützer Ballaſt, bſd. überflüſſiges Fett am Körper. — 2. *Am.* bearbeitetes Bauholz. — **II** *v/a.* ①a. 3. unordentlich aufſtapeln. — 4. (a. to ~ up) vollſtopfen; verbarrikadieren. — **III** *v/n.* ①a. 5. *Am.* Holz fällen u. roh zurichten. [Dorfſchulze *m.*]

lumberdar Oſt-I. (lŭm-bᵊr-dŭ′-ᵊr) [perſ.] *s.*

lumberer[1] (lŭ′m-bᵊ-rᵊr) [lumber[1]] *s.*, *sl.* betrügeriſcher Buchmacher. [man.]

lumberer[2] *Am.* (lŭ′m-bᵊ-nᵊr) *s.* = lumber-

lumbering[1] (lŭ′m-bᵊ-ring) [lumber[1]] *a.* □ ſchwerfällig. [2. Bauholzhandel *m.*]

lumbering[2] *Am.* (~) *s.* 1. Holzfällen *n.* —

lumberman *Am.* (lŭ′m-bᵊr-mᵊn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) 1. Holzfäller *m.* — 2. Bauholzhändler *m.* [tammer *f.*]

lumber-room (~-rūm) *s.* Rumpel-, Polter-

Lumbert † (lŭ′m-bᵊrt) *s.* = Lombard.

lumbrical ♂ (lŭ′m-brᵉ-ᵉl) [lt.] **I** *a.*, *zo.* wurm-artig, -förmig. — **II** *s.*, *anat.* Wurmmuskel *m* der Finger und Zehen.

luminary (l(i)ū′-mᵉ-nᵉ-rᵉ) [a/f.; fr. *luminaire*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. leuchtender (bſd. Himmels-)Körper (Sonne od. Mond). — 2. *fig.* Lu'men *n*, Leuchte *f*, Aufklärer(in).

luminiferous ♂ (l(i)ū-mᵉ-nĭ′-fᵉ-rᵉs) [lt.] *a.*, *phys.* 1. Licht erzeugend oder ſpendend. — 2. als Lichtvermittler dienend (Äther).

luminosity (l(i)ū-mᵉ-nŏ′-ᵉ-tᵉ) *s.* Leuchten *n*. Glanz *m*, Helle *f*.

luminous (l(i)ū′-mᵉ-nᵉs) [lt. *lumino'sus*] *a.* □ 1. glänzend, leuchtend, ſcheinend, ſtrahlend; Licht-... — 2. hell, licht (Farbe ꝛc.). — 3. *fig.* klar; lichtvoll.

luminousness (~-nᵉs) *s.* Glanz *m* ꝛc. (ſiehe luminous). [famo's; ſchlau.]

lummy P (lŭ′m-ᵉ) [?] *a.* ausgezeichnet,

lump (lŭmp) [ſtand.] **I** *s.* 1. Maſſe *f*, Klumpen *m*, Stück *n*. — 2. (bſd. Ψ) Ganze(s) *n*, ungeteilte Maſſe; *sl.* (große) Menge, (großer) Haufen; ¥. — 3. Beule *f*. — 4. † und P derber Schlag. — 5. dummer, plumper Menſch. — 6. ⊖ *metall.* Luppe *f*, Deul *m*; Klumpen *m*. — 7. ⚒ ~s *pl.* Würfelkohlen *f/pl.* — 8. Ψ ~s *pl.* Stück(en)zucker *m*. — 9. ⊖ Zündſtollen *m* am Gewehr. — **II** *v a.* ①a. 10. (a. to ~ in) vereinigen, zſ.-werfen (in, into zu; with mit); (a. to ~ together) im ganzen zſ.-nehmen. — 11. P nicht mögen; Sprichw. if be does'nt like it, he may ~ it wenn er's nicht mag, kann er's bleiben laſſen. — 12. P *sl.* to ~ it down in einem Schluck trinken.

Zu ~ 2: in the ~ in Bauſch und Bogen; F to pay in (oder by) the ~ im ganzen od. auf e-m Brett bezahlen; to sell by the ~ ungezählt, ungewogen oder in Bauſch und Bogen verkaufen; P all of (od. in) a ~ alles auf einmal; ~ sum runde (auf einmal gezahlte) Summe.

lumper ⚓ (lŭ′m-pᵊr) *s.* beim Löſchen und Laden beſchäftigter Hafen-arbeiter.

lump-fish ⑤ (lŭ′mp-fĭſch) [holl.] *s.*, *ichth.* Seehaſe *m*, Lump(fiſch) *m*.

lumpily (lŭ′m-pᵉ-lᵉ) *adv.* zu lumpy.

lumpiness (lŭ′m-pᵉ-nᵉs) *s.* klumpige Beſchaffenheit ꝛc. [plump, riefig.]

lumping P (lŭ′m-ping) *a.* □ maſſig, ſchwer,

lumpish (lŭ′m-pĭſch) *a.* □ 1. plump, ſchwer. — 2. *fig.* ſchwerfällig, träge, ſtumpf, einfältig; ~ness (~-nᵉs) *s.* Plumpheit *f* ꝛc.

Lumpkin (lŭ′m-kin) *upr.*: Tony ~ etwa: Hans Do'lpatſch *m* (*GOLDSMITH.*).

lump-sucker ⑤ (lŭ′mp-ſŭk-ᵉr) *s.*, *ichth.* = lump-fish. [Stück(en)-zucker *m.*]

lump-sugar Ψ (lŭ′mp-ſchŭg-ᵉr) *s.* Lumpen-

lumpy (lŭ′m-pᵉ) [lump] *a.* (~ily *adv.*) 1. klumpig, voller Klumpen. — 2. *fig.* ſchwerfällig, dumm. — 3. unruhig (Waſſer). — 4. *sl.* betrunken.

Lun (lŭn) [nach dem Künſtlernamen e-s Komikers John Rich. 17. *sæc.*] *s.* 1. luſtige Perſon. — 2. (meiſt Sally Lun) Art Gebäck, das heiß gegeſſen wird mit Butter, die darauf zergeht.

luna (l(i)ū′-nа) [lt.] *s.* Mond *m*; röm. *myth.* L~ Luna *f*, Mondgöttin *f*.

lunacy (l(i)ū′-nᵉ-ſᵉ) [lunatic] *s.* (*pl.* ~ies, ~ſᵉz) 1. † Mondſucht *f*. — 2. (bſd. zeitweiliger) Irr-, Wahn-ſinn *m*, Verrücktheit *f*. — *Syn.* ſ. insanity.

lunar ♂ (l(i)ū′-nᵉr) [lt. *luna'ris*] *a.* 1. den Mond betreffend; Mond-... — 2. mondartig, rund; halbmond-, ſichel-förmig. — 3. *chm.* ~ caustic Höllenſtein *m*.

lunarian (l(i)ū-nā′-rĭ-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Mondbewohner(in). — 2. Mondforſcher *m*.

lunate ♂. ~d ♂ (l(i)ū′-nāt, ~nᵉ-tᵉd) [lt.] *a.* □ halbmond-, ſichel-förmig.

lunatic (l(i)ū′-nᵉ-tĭt) [ſpät-lt.] **I** *a.* 1. † mondſüchtig. — 2. (bſd. zeitweiſe) geiſtig geſtört. irr-, wahn-ſinnig, verrückt. — **II** *s.* 3. (bſd. zeitweiſe) Irr-, Wahn-ſinnige(r); ~ asylum Irren-anſtalt *f*, -haus *n*.

lunation ✎ (l(i)ū-nē′-ſchᵉn) [mlt.] *s.*, *ast.* Mondwechſel *m*, Mond-umlauf *m*, ſyno'diſcher Monat (29¹/₂ bis 29⁵/₈ Tage).

lunch (lŭnſch) [lump] **I** *s.* (*pl.* ~es, lŭ′nſchᵉz) ₸ Lunch(eon) *m*, Imbiß *m* zwiſchen Frühſtück u. Mittag-eſſen, etwa unſer zweites (oder Gabel-)Frühſtück. — **II** *v/n.* ①c. ₸ lunchen, frühſtücken, ein Gabelfrühſtück einnehmen. — **III** F *v/a.* ①c. j-m ein Frühſtück vorſetzen.

luncheon (lŭ′n-ſchᵉn) *s.* 1. † großes Stück Brot ꝛc. — 2. (formeller) = lunch I.

luncheon-bar (~-bāʳ) *s.* derjenige Teil im engl. Gaſthauſe, wo ſtehend oder ſitzend gefrühſtückt wird. [2. † verrückter Einfall.]

lune (l(i)ūn) [fr.] *s.* 1. ✎ Halbmond *m*. —

lunette (l(i)ū-nĕ′-t) [fr.] *s.* 1. ⚔ *frt.* Lüne'tte *f*. — 2. *man.*: a) Mond *m*; halbes Hufeiſen; b) Scheuklappe *f* eines Pferdes. — 3. *arch.* gewölbtes od. rundes Seh-, Licht-loch im Dache. — 4. Pate'nt-uhrglas *n* für Taſchen-uhren; konkav-konvexe Glaslinſe für Brillen.

lung (lŏnᵍ) [a/e.] *s.*, *anat.* Lungenflügel *m*; mit ~s *pl.* od. a pair of ~s Lunge *f*.

lunge[1] (lănjdᵍ) [aus allonge] **I** *s.* 1. *fenc.* Stoß *m*, Ausfall *m*. — 2. plötzliche Bewegung. Ruck *m*. — **II** *v/n.* ①b. 3. *fenc.* ſtoßen, ausfallen. — 4. ſich plötzlich od. mit e-m Ruck bewegen, (los-) ſtürzen. — **III** *v/a.* ①b. 5. ſtoßen, treiben.

lunge[2] (lŏnᵍ) [fr. *longe*] *man.* **I** *s.* Longe *f*. — **II** *v/a.* ①b. Pferd longieren.

lunged (lŏnᵍd) *a.* mit Lungen (verſehen).

lunger F (lŭ′nᵍ-ᵉr) *s.* Lungenkranke(r), F Lungenpfeifer *m*.

lungi Oſt-I. (lŭ′nᵍ-gĭ) [perſ.] *s.* Lendentuch *n*.

lungless (lăn-lĭſ) *a.* oh. Lunge, lungenlos.

lung-sickness (~-ſĭk-nᵉſ) *s.* Lungenſucht *f*.

lungwort ♀ (~wŏʳt) [a/e.] *s.* Lungenkraut *n*.

luniform ♂ (l(i)ū′-nᵉ-fŏʳm) [lt.] *a.* (halb-) mondförmig.

lunitidal ♂ (l(i)ū-nᵉ-tāī′-dᵉl) *a.* die vom Mond veranlaßte Flutbewegung betr.

lunt (ſchott.) (lŭnt) [holl.] *s.* 1. ehm. ⚔ Lunte *f*. — 2. Rauch *m* (und Flamme *f*); heißer Dunſt. [mond-, ſichel-förmig.]

lunular ♂ ♀ (l(i)ū′-nᵘ-lᵉr) *a.* ſchwach halb-

lunulate, ~d ♂ (l(i)ū′-nᵘ-lāt, ~lē-tᵉd) [lt.] *a.*, *zo.* mit ſichelförmigen Flecken.

lunule ♂ (~nĭūl) *s.* ct. Halbmondförmiges.

Lupercal (l(i)ū′-pᵉrᵗ-kᵉl, l(i)ū-pēʳ′-tᵉl) [lt.] röm. Alt. **I** *a.* das Luperka'lienfeſt betr. — **II** *s.* (*pl.* ~ia, l(i)ū-pᵉrᵗ-kē′-ᵉ-a) Luperkalienfeſt *n* zu Ehren des Gottes Lupe'rkus (Februar).

lupine[1] ♂ (l(i)ū′-pᵉn oder ~pĭn) [lt.] *a.* wolf-artig, wölfiſch; gefräßig, raubgierig.

lupine[2] ♀ (l(i)ū′-pĭn) [fr. *lupin*; * lt.] *s.* Lupi'ne *f*, Feig-, Wolfs-bohne *f*.

lupulin ♂ (l(i)ū′-pᵘ-lĭn) *s.*, *chm.* Lupuli'n *n*: a) Hopfenbitter *n*; b) Hopfenmehl *n*.

lupus ♂ (l(i)ū′-pᵉs) [lt.] *s.*, *med.* Lupus *m* (bös-artige Hautkrankheit).

lurch[1] (lēʳtſch) [lurk] *v/n.* ①c. ſich verſteckt halten, auf der Lauer liegen.

lurch[2] (~) [?] **I** *v/n.* ①c. 1. ausweichen, Winkelzüge machen. — 2. plötzlich nach der Seite ſich bewegen: a) ⚓ ü'berholen beim Rollen; b) wanken, taumeln. — **II** *s.* 3. plötzliche ſeitliche Bewegung; ⚓ Ruck *m*, Ü'berholen *n* beim Rollen.

lurch[3] (~) [fr. *lourche*] Cribbageſpiel: **I** *s.* 1. ✎ Matſch *m*; Doppelſpiel *n*; *fig.* to leave in the ~ im Stiche laſſen. — **II** *v/a.* ①c. 2. ✎ matſch machen; ein Doppelſpiel gewinnen gegen. — 3. faſt † betrügen (of um).

lurcher (lēʳ′-tſchᵉr) [lurch[1]] *s.* 1. j. der auf der Lauer liegt; Auflau(e)rer(in); bſd. Wilddieb *m*. — 2. *hunt.* Art Jagdhund *m*.

lurdane faſt † (~bᵉn) [a/f.] **I** *s.* Schlingel *m*; Bummler *m*, Landſtreicher *m*. — **II** *a.* faul.

lure (l(i)ūʳ) [(alt)fr. *leurre*; * dtſch Luder] **I** *s.* 1. Falknerei: Federſpiel *n* zum Zurückrufen des Jagdfalken. — 2. Angelſport: künſtlicher Köder. — 3. *fig.* Lock-mittel *n*, -ſpeiſe *f*, Köder *m*, Reiz *m*. — 4. ⊖ Hutmacherei: Samt(me)tbürſte *f*. — **II** *v/n.* ①b. 5. einen beſonderen Lockruf ausſtoßen. — **III** *v/a.* ①b. 6. durch ein Federſpiel ꝛc. rufen, locken. — 7. *fig.* anlocken, ködern, reizen. — *Syn.* ſ. allure.

Lurgan ♀ (lēʳ-gᵉn) *npr.*, *id.* (St. in Irland).

lurid (l(i)ū′-nĭd) [lt. *lu'ridus*] *a.* □ blaß, (toten)bleich, geiſterhaft; halbdunkel, bräunlich; düſter, finſter (bſd. vom Himmel).

lurk (lēʳk; *Hom.* lirk) [m/c.] *v/n.* ①a. 1. ſich verſteckt halten; lauern; to ~ for a p. j-m auflauern; ~ing rocks *pl.* blinde od. wachende Klippen *f/pl.* — 2. *fig.* lauſchen, auf der Lauer liegen. — 3. ✎ ſich weg-

schleichen, sich wegstehlen; to ~ about umherschleichen. | lau(e)rer(in).

lurker (lö͟rᵛ-ᵏᵉr) *s.* Lauernde(r), Auf=

lurking-*hole* (lö͟rᵛ-ĭnᵍ-hōl), **~-place** (~-plēß) *s.* Schlupfwinkel *m*, Versteck *n*.

lurry (lă͟rᵘ-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~ᵉs**) = lorry.

Lusatia ♀ (l(i)ᵘ-ßē͟-shᵉ-a) *npr.* Lausitz *f*; Lower ~ Nieder=l., Upper ~ Ober=l.

luscious (lă͟shᵘs) [?] *a.* □ 1. sehr süß, saftig, köstlich, schmackhaft, lieblich. — 2. *fig.* überfüß, widerlich (Schmeichelei).

lusciousness (~ᵉnᵉß) *s.* Süßigkeit *f* 2c. (s. luscious). | (Pflanze).

lush¹ (lăsch) [m/c.] frisch, saftig, üppig.

lush² (~) [m/c.] *sl.* I *s.* Schnaps *m*; Bier *n*. — II *v/a.* u. *v/n.* ⓒe. trinken, saufen.

Lushington (lă͟sch-inᵍ-tᵉn) I *npr.*, *id.* (Prsn.). — II *s.*, *sl.* Trunkenbold *m*, Sauf=aus *m*.

Lusiad(s) (l(i)ᵘ͟-ßᵉ-ăd(s)) [port.] *s.* (*pl.*) Lusi'ade(n) (*pl.*) *f* (episches Gedicht von Camões).

Lusitania ♀ (l(i)ū-ßᵉ-tē͟ᵛ-nᵉ-a) *npr.* ehm. Lusita'nien *n*, jetzt Po'rtugal *n*.

lust (lăßt) [a/c.] I *s* 1. † Lust *f*. — 2. Gier *f*, Hang *m*, Sucht *f* (of zu). — 3. sinnliche Begierde, Wollust *f*. — II *v/n.* ⓒ a. 4. begehren, gelüsten, sich sehnen (after oder for nach). | Lust lebend (*SH.K.L. 4.1,70*).

lust-dieted † (~-dāi͟-ᵉt-ᵈ) *a.* nach seiner Lust lebend.

luster¹ (lă͟ßᵗ-ᵗᵉr) *s.* s. den gelüstet (after) | nach).

luster² *Am.* (~) = lustre¹.

lustful (lă͟ßᵗ-fûl) *a.* □ lüstern, wollüstig, unenthaltsam, liederlich.

lustfulness (~ᵉnᵉß) *s.* Lüsternheit *f* 2c.

lusthood fast † (lă͟ßᵗ-ᵗᵉ-hŭd) *s.* = lustiness.

lustily (lă͟ßᵗ-ᵗᵉ-lᵉ) *adv.* von lusty.

lustiness (lă͟ßᵗ-ᵗᵉ-nᵉß) *s.* Frische *f*, (Körper=, Lebens=)Kraft *f*, Rüstigkeit *f*, Munterkeit *f*.

lustral (lă͟ßᵗ-trᵉl) [lt.] *a.* 1. röm. Altertum, auch *eccl.*: Reinigungs=...; Weih=... — 2. ein Lustrum betreffend, fünfjährlich.

lustrate (lă͟ßᵗ-trēt) [lt.] *v/a.* ⓒb. durch Opfer 2c. reinigen.

lustration (lăßᵗ-trē͟ᵛ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Reinigung *f*, Weihe *f*. — 2. röm. Altertum: Weih=, Reinigungs=opfer *n*.

lustre¹ (lă͟ßᵗ-ᵗᵉr) [fr. *lustre*] *s.* 1. Glanz *m*, Schein *m*, Schimmer *m*; *min.*, ⊙ u. ✾ Lüster *m*. — 2. *fig.* Glanz *m*, Ruhm *m*. — 3. Kronleuchter *m* mit Glasprismen.

lustre² (~) *s.* = lustrum.

lustreless (lă͟ßᵗ-trᵉ-lᵉß) *a.* glanzlos, matt.

lustring ✾ fast † (lă͟ßᵗ-trĭnᵍ) *s.* = lutestring².

lustrous (lă͟ßᵗ-trᵘs) *a.* □ (bsd. *fig.*) glänzend, glanzvoll, strahlend, leuchtend. — ***Syn.*** *bright* allg. glänzend, hell; *shining* leuchtend, glänzend; *splendid* strahlend; prächtig, von blendendem Glanz; *lustrous* von glänzender Oberfläche.

lustrum (lă͟ßᵗ-trᵘm) [lt.] *s.* (*pl.* **~ums** od. **~a**, ~tᵘmᵴ, ~tra) Lustrum *n*: 1. Reinigungs=, Sühn=opfer *n*. — 2. Jahrfünft *n* (Zeitraum). | befleckt (*SH.O. 5,1,36*).

lust-stained (lă͟ßᵗ-ßtēnd) *a.* durch Wollust

lust-wearied (~-wī-rᵉd) *a.* der Wollust ü'berdrüssig (*SH.An. 2,1,38*).

lustn (lă͟ßᵗ-nᵉ) [lust] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. † od. *provc.* lustig, fröhlich. — 2. (v. Personen u. deren Handlungen) kräftig, tüchtig, rüstig, stark; frisch; lebhaft, munter; ✎ to ~ purpose aus Leibeskräften. — 3. fast † (von Pflanzen) saftig.

lutation (l(i)ᵘ-tē͟ᵛ-shᵉn) [fr.] *s.* (bsd. *chm.*) Lutieren *n*, Verkitten *n* von Destilliergefäßen.

lute¹ ♪ (l(i)ūt) [ar.] I *s.* Laute *f*. — II ✎ *v/n.* u. ✎ *v/a.* ⓒb. auf der Laute spielen.

lute² ⊙ u. *chm.* (~) [lt. *lu'tum*] I *s.* Kitt *m*. — II *v/a.* ⓒb. lutieren, dichten, verkitten.

lutescent (l(i)ᵘ-tē͟ᵛ-ßᵉnt) [lt.] *a.* gelb(lich).

lute-string¹ ⑤ ♪ (l(i)ūt-ßtrĭnᵍ) *s.* Lautensaite *f*. | taf(fe)t *m*.

lutestring² ✾ (~) [fr. *lustrin*] *s.* Glanz=

Luther (l(i)ū͟-*thᵉr*) *npr.* (Martin) Luther, Reformator Deutschlands (1483—1546).

Lutheran (l(i)ū͟-*thᵉ*-rᵉn) [Luther] I *a.* lutherisch. — II *s.* Luthera'ner(in).

Lutheranism (~rᵉ-nĭßm) *s.* Luthertum *n*.

luthern (l(i)ū͟-*thᵉr*n) [fr. *lucarne*] *s.*, *arch.* = dormer-window.

lutist ♪ (l(i)ū͟-tĭßt) *s.* Lautenspieler(in); Lautenmacher *m*.

Luton ♀ (l(i)ū͟-tᵉn) *npr.*, *id.* (engl. St.).

Lutterworth ♀ (lă͟ᵗᵉr-wö͟ᵛth) *npr.* (engl. St.).

luxate ⚙ (lă͟kßēt) [lt.] *v/a.* ⓒb. *surg.* aus=, verrenken. | Aus=, Verrenkung *f*.

luxation ⚙ (lăkßē͟-shᵉn) [lt.] *s.*, *surg.*

Luxemburg ♀ (lă͟kßᵉm-bö͟ᵛg, auch bsch tū͟kßᵉm-bürch) *npr.* Luxemburg *n*.

luxuriance (lăgg-jū͟-rᵉ-ᵉnß, lăg-Gū͟-, lăkß-jū͟-) *s.* Üppigkeit *f*, üppiger Wuchs.

luxuriancy ✎ (~rᵉ-ᵉn-ßᵉ) *s.* = luxuriance.

luxuriant (~rᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. üppig, geil wachsend, wuchernd (*a. fig.*). — 2. angefüllt, voll. — 3. ♀ ü'berreich an Blüten.

luxuriate (~rᵉ-ēt) [lt.] *v/n.* ⓒb. I. ✎ (üppig) wuchern. — 2. schwelgen (in, on in [*dat.*]) (auch *fig.*).

luxuriation (lăgg-jū-, lăgg-Gū-, lăkß-jū-nᵉ-e͟ᵛ-shᵉn) *s.* üppiger Wuchs, Wucherung *f*.

luxurious (lăgg-jū͟ᵛ-rᵉ-ᵘs, lăgg-Gū͟ᵛ-, lăkß-jū͟ᵛ-) [a/f.; fr. *luxurieux*, * lt. *luxurio'sus*] *a.* □ 1. üppig, verschwenderisch, schwelgerisch. — 2. reich (ausgestattet). — 3. überschwenglich, ü'bermäßig. — 4. † ausschweifend, wollüstig.

luxuriousness (~ᵉnᵉß) *s.* Üppigkeit *f* 2c.

luxurn (lă͟kßᵘ-rᵉn, lă͟kßᵘ-shᵉn-ᵉn, lă͟ᵍg-Gᵘ-nᵉ) [lt. *luxu'ria*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉᵴ) 1. Üppigkeit *f*, Wohlleben *n*. — 2. Luxus *m*, Verschwendung *f*, Aufwand *m*, Prachtliebe *f*. — 3. Köstlichkeit *f*, Kostbarkeit *f*, Luxusgegenstand *m*. — 4. † Wollust *f*.

Lyall (lāi͟-ᵉl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

lyam † (lāi͟-ᵉm) [a/f.; fr. *lien*; * lt. *liga'men*] *s.*, *hunt.* Hundeleine *f*.

lyam-*dog* † (~-dᵒᵍ), **~-hound** † (~-hau͟nd) *s.*, *hunt.* Leit=, Spür=hund *m*; Saubeller *m*.

lycanthrope ⚙ (lāi͟-kᵉn-, lāi-ka͟n-*thᵉ*-rōp) [grch.] *s.*, *myth.* Werwolf *m*.

lycanthropy ⚙ (lāi-ka͟n-*thᵉ*-pᵉ) [grch.] *s.* 1. vermeinte Fähigkeit, sich in einer Wolf zu verwandeln. — 2. *med.* Wolfssucht *f* (Wahnsinn, bei dem man sich für einen Wolf oder ein anderes reißendes Tier hält).

Lycaonia ♀ (lī-kᵉ-ō͟-nᵉ-a) *npr.* Alt.: Lykaonien *n* (Landschaft in Klein-asien).

lyceum (lāi-ßē͟-ᵉm) [lt., *grch.] *s.* (*pl.* **~ums**, **~a**, ~ᵘmᵴ, ~a) 1. Lyze'um *n*. — 2. literarischer Verein; auch dessen Gebäude *n*.

lychnis ⚙ (lĭ͟kniß) [grch.] *s.* (*pl.* **~des**, ~nᵉ-dīᵴ) 1. *min.* Rubi'n *m*, Saphi'r *m*, Karfu'nkel *m*. — 2. ✎ Feuernelke *f*.

Lycia ♀ (lĭ͟sch-ᵉ-a) *npr.* Ly'zien *n* (Landschaft in Klein-asien).

lycopodium ⚙ ✎ (lāi-tᵉ-pō͟ᵛ-dᵉ͟ᵛ-mᵉm) [lt., * grch.] *s.* Bärlapp *m*; ~ powder Bärlappsamen *m*, Hexenmehl *n*.

Lycurgean (lāi-tē͟ᵛr-dᵒᵍ͟ᵛ-n, auch lᵉ~) *a.* Lykurgisch, *fig.* lykurgisch.

Lycurgus (lāi-tē͟ᵛr-gᵘß) *npr.* Lykurg *m*.

lyddite ⊙ u. ⚔ (lĭ͟dᵈ-āit) [Lydd, St. in Kent] *s.* ☤ Lyddi't *n* (Sprengstoff).

Lydford ♀ (lĭ͟dᵈ-fᵉrᵈ) *npr.* (St. in *Devonsh.*).

Lydia (lĭ͟dᵈ-ᵉ-a) *npr.* I. ♀ Ly'dien *n* (Landschaft in Klein-asien). — 2. Ly'dia *f* (Bn.).

Lydian (lĭ͟dᵈ-ᵉ-n) I *a.* lydisch. — II *s.* Lyder(in). | Lauge *f*.

lye (lāi; *Hom.* lie) [a/c.] *s.*, *chm.*, &c.

Lyell (lāi͟-ᵉl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

lying¹ (lāi͟-ĭnᵍ) *p.pr.* von lie¹.

lying² (~) I *p.pr.* von lie² und *a.* □ lügnerisch. — II *s.* Lüge *f*, Unwahrheit *f*.

lying-in (lāi͟-inᵍ-i͟ᵛn) I *s.* Kind=, Wochenbett *n*. — II *a.* im Kindbett, in Wochen (seiend, liegend); ~ hospital s. hospital.

lying-to ⚓ (lāi͟-inᵍ-tū͟ᵛ) *s.* Beiliegen *n*.

Lyly (lĭ͟ᵛl-ᵉ; *Hom.* Lilly) *npr.*, *id.* (Prsn.); John ~ englischer Dichter (1554?—1606); s. Euphues.

lym † (lĭm) *s.* = lyam-hound (*SH.K.L. 3.6.72*).

lyme-grass ✎ (lāi͟m-gnaß) *s.* Haargras *n*.

lyme-hound † (lāi͟m-hau͟nd) *s.* = lyam-hound. | Hafenstadt u. Seebad.

Lyme Regis ♀ (lāim ri͟ᵛ-dᵍᵉß) *npr.* (engl.)

Lymington (lĭ͟ᵛm-inᵍ-tᵉn) *npr.* (engl. Seehafen)

lymph (limf) [lt. *ly'mpha*] *s.* 1. *poet.* Quellwasser *n*; reines, klares Wasser; Strom *m* — 2. *physiol.* Lymphe *f* (helle Blutflüssigkeit), bsd. Pockenlymphe *f*, Impfstoff *m*.

lymphatic ⚙ (lĭm-fă͟ᵗ-ik) [lt.] I *a.* 1. *anat* lympha'tisch; Lymph=... — 2 ✎ schlaff; denkfaul. — II *s.* 3 *anat.* Lymphgefäß *n*, Saug=ader *f*. | Lymphe enthaltend.

lymphy ⚙ (lĭ͟ᵛm-fᵉ) *a.*, *anat.* lymph=artig;

lyncean ⚙ (lin-ßī͟ᵛ-ᵉn) [grch.] *a.* 1. *zo.* Luchs=... — 2. luchsäugig, scharfsichtig.

lynch (linsch) [s., lynch law] I *v/a.* ⓒc. ☤ lynchen, Volksjustiz üben an (*dat.*). — II *s.*: Judge Lynch (Personifizierung der) Volksjustiz *f*. | justiz Ausübende(r) *m*.

lyncher (lĭ͟ᵛn-shᵉr) *s.* ☤ Lyncher *m*, Volks=

lynch law, oft **Lynch law** ⑥ (lĭ͟ᵛnsch lă) [Charles Lynch, virgin. Farmer, 1736—96] *s.* ☤ Lynch=, summarische Volks=justiz *f*.

Lyncombe ♀ (lĭ͟ᵛnᵍ-kᵉm) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

Lyndhurst (lĭ͟ᵛnd-hö͟ᵛrßt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Lyndsay (lĭ͟ᵛn-ᵈᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Lynette (lī-nē͟ᵗ) *npr.*, *f.* (Bn.; *TN.*).

Lynn ♀ (lin) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

lynx ⚙ (lĭnᵍkß) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~es**, lĭ͟ᵛnᵍ-kßᵉᵴ), *zo.* Luchs *m*.

lynx-eyed (lĭ͟ᵛnᵍkß-āid) *a.* luchsäugig

Lyon¹ ♀ (lāi͟-ᵉn) *npr.* (amerikan. Stadt).

Lyon² (schott.) (~) [fr. *lion*] *s.*, *her.*: ~ King-of-Arms Kronwappenherold *m* (*a.* ~ Herald, ~ King).

Lyons ♀ (lāi͟-ᵉnᵈ) *npr.* 1. *id.* (Ortsn. [*U.S.*] u. Prsn.). — 2. Lyon *n* (franz. Stadt).

Lyra (lāi͟-ra) [lt., * grch.] *npr.*, *ast.* Leier *f* (nördliches Sternbild).

lyrate(d) ⚙ (lāi͟-rāt, ~ᵃ-tᵉᵈ) [lt.] *a.* □ *zo.* u. ✎ leierförmig.

lyre (lāiᵛ) [(alt)fr., * grch.] *s.* 1. ♪ Ly'ra *f*, Leier *f* (Saiten=instrument); to play (od. touch) the ~ die Leier schlagen; *fig.* singen, dichten. — 2. L~ (*npr.*) *ast.* = Lyra.

lyric (lĭ͟ᵛrik) [lt. *ly'ricus*; * grch.] I *a.* 1. ly'risch. — 2. *poet* singend. — II *s.* 3. the ~ das Lyrische. — 4. lyrisches Gedicht; ~s *pl.* Lyrik *f*.

⚙ scientific; ✎ botanical; ♀ geography; ⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✾ commercial; ✉ postal; railway.

lyrical (lĭ′rĭ-k-l) *a.* □ = lyric. | Eigenart.)
lyr(ic)ism (lĭ′rĭ-(k-)ĭzm, lāĭ′-rĭzm) *s.* lyrische(r)
lyriform (lāĭ′-rĭ-fôrm) *a.* leierförmig.
lyrist 𝅘𝅥𝅮 (lāĭ′-rĭst) [grch.] *s.* 1. Leierspieler(in). — 2. Ly′riker(in).

Lysander (lāĭ-sā′n-dᵉr) *npr.* Lysa′nder *m.*
Lysimachus (lāĭ-sĭ′m-ᵃk-ŭs) *npr.* Lysi′machus *m* (Heerführer Alexanders d. Großen).
lysol (lāĭ′-sŏl) [grch.] *s., chm.* Lyso′l *n.*
Lysons (lāĭ′-sᵊnz) *npr., id.* (Prsn.).

lyssa ☉ (lĭ′s-a) [grch.] *s., med.* Hunds-, Toll-wut *f.*, Wasserscheu *f.*
Lytham ♀ (lĭ′th-ᵉm) *npr.* (Badeort in *Lanc.*).
Lyttelton (lĭ′t-l-tᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).
Lytton (lĭtn) *npr., id.*: Earl ~ s. Bulwer.

M

M, m (ĕm) *s.* 1. M. m *n* (Buchstabe). — 2. als Zahlzeichen: M = 1000.
M. *abbr.* = Majesty; Marquis; Monday; money (auf Kurszetteln).
m. *abbr.* = married; masculine; member; mile(s); mill; minute(s); month(s); moon. | Madam!)
'm P statt madam; yes 'm! jawohl,)
M' *abbr.* in Namen = Mac.
ma (mā) *s.* 1. F = mamma. — 2. Ost-J. Anrede an eine verheiratete Frau.
M.A. *abbr.* = Master of Arts; Military Academy.
m'a. *abbr.* = ☤ my account.
ma'am F (mām oder măm) *s.* = madam.
ma'am-school *Am.* (mā′m- od. mă′m-ßkūl) *s.* = dame-school.
Mab[1] (măb) *npr.* 1. *dim.* von Amabel. — 2. Mab *f* (Feenkönigin) (*SH.R.J. 1.88*).
mab[2] P (măb) *s.* Droschke *f.*, Mietswagen *m.*
Mabel (mē′-bᵉl) *npr., dim.* von Amabel.
Mac[1] (măk) [flt.] (a. Mc od. M') in schott. u. ir. Eigennamen als Vorsilbe die Abstammung bezeichnend: Sohn *m*; Mac Adam Adams)
mac[2] F (~) *s.* = macadam. | Sohn.)
macabre, ~er (mᵃ′k-ā-bᵉr, *MU.* mᵃ-kā′-bᵉr) [fr.] *s., paint.*: the dance ~ der Totentanz. | *m* (Affe).)
macaco (mᵃ-kā′-kō) [port.] *s., zo.* Maka′ko)
Macadam (mᵃ-kă′d-ᵃm) I *npr.* (Prsn.); John Loudon ~ schott. Ingenieur (1756—1836); ~ pavement, ~ road = ~ II. — II m~ *s.* ⊤ Makada′m *m*, Steinschuttchaussee *f.*
macadamization ④ (mᵃ-kă′d-ᵃm-ī-zē″-shᵊn, ~mā-ĭ-~) *s.* Makadamisierung *f.*, Straßenbau *m* nach Macadams Syste′m.
macadamize ④ (mᵃ-kă′d-ᵃm-āĭz) *v/a.* ①b. makadamisieren (a. *fig.*).
macaroni (măk-ᵃ-rō″-nᵉ) [it.] *s.* (*pl.* ~es, ~ni) 1. Makkaro′ni *pl.*, italienische Nudeln *f/pl.* — 2. *fig.* Gemisch *n*; et. Auserlesenes. — 3. ✝ od. *prov.* Geck *m*, Stutzer *m.*
macaronic (măk-ᵃ-rŏ″n-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) 1. die Makkaro′ni betreffend. — 2. ✎ *fig.* geckenhaft, eitel, hanswurstmäßig. — 3. makkaro′nisch, aus Wörtern verschiedener Sprachen und Formen bunt zs.-gemischt (Verse ꝛc.). | *s.* Makro′ne *f.*)
macaroon (măk-ᵃ-nūn″) [fr. *macaron*; *it.]
Macassar (mᵃ-kă′s-ᵃr) *npr., id.* (Besitz u. St. der Insel Cele′bes); ☤ ~ oil Maka′ssar-öl *n.*
Macaulay (mᵃ-kă′-lᵉ) *npr.*: Thomas Babington, Lord ~ engl. Historiker (1800—59).
macaw (mᵃ-kă′) [port.] *s., orn.* = ara.
macaw-*palm* ✲ (~-pām . ~-tree ✲ (~-trĭ) [farib.] *s.* Makawbaum *m.*
Macbeth (mᵃk-bĕ′th) *npr.* Macbeth (schott. Fürst im 11. *sæ.*; Tragödie Shakespeares).
Macc. *abbr.* = Maccabees. | bair.)
Maccabean, ~æ~ (măk-ᵃ-bī′-ᵃn) *a.* makka′i-
Maccabæus (~-bē) *npr.* Makkabä′us *m.*

Maccabee (măk′-ᵃ-bī) *npr.*, jüd. *hist.* Makkabä′er *m*; *bibl.* (Books of) ~s *pl.* (Bücher *n/pl.* der) Makkabäer *pl.*
Mac Carthy (mᵃk-kā′rth-thĭ) *npr.*: Denis Florence ~ ir. Dichter (1817—1882).
Macclesfield ♀ (măk′lz-fēld) *npr.* (Ortsn.).
Mac Clure (mᵃk-kl(ĭ)ū′rᵉ) *npr., id.* (Prsn.).
maccoboy (măk′-kᵊ-bŏĭ) [Macouba, Bezirk auf Martinique] *s.* Makuba *m* (Schnupftabak).
Mac Comb ♀ (mᵃk-kō″m) *npr.* (amerik. Ortsn.).
Macculloch (mᵃk-kŭ′-l-ᵊch) *npr., id.* (Prsn.).
Mac Donald (mᵃk dŏ′n-ᵊld) *npr., id.* (Prsn.).
Macdonough (mᵃk-dŏ′n-ō) *npr., id.* (Prsn.).
Macdonwald *poet.* = Mac Donald.
Macduff (mᵃk-dŭ′f) *npr.* 1. ♀ schott. Hafen. — 2. schottischer Than (Adelstitel) in *SH.M.*
mace[1] (mēß) [a. f.; fr. *masse*] I *s.* 1. ehm. (Kriegs-)Keule *f.* — 2. Zepter *n*, Amtsstab *m* (als Machtzeichen Herrschern vorangetragen; Zepter, das im engl. Parlament vor den Präsidenten liegt). — 3. ehm. langer Billardstock. — 4. = ~-bearer. — II ✎ *v/a.* ①b. 5. mit Keulen schlagen (*DI.*).
mace[2] (mēß) [fr. *macis*] *s.* Muska′tblüte *f.*
mace[3] (mēß) [?] *sl.* I Schwindel *m*; Borg *m*, F Pump *m*; on ~ auf Pump. — II *v/a.* ①b. beschwindeln; anpumpen.
mace-*ale* (mē′ß-ēl) [mace[2]] *s.* Würzbier *n.*
~-bearer (~-bā-rᵉr) [mace[1] 2] *s.* Zepterträger *m*, Pede′ll *m.* | donia.)
Macedon (mă′ß-ᵉ-dŏn) *npr., poet.* = Mace-)
Macedonia ♀ (măß-ᵉ-dō″-nᵉ-a) *npr.* Mazedo′nien *n.* | II *s.* Mazedo′nier(in).)
Macedonian (~nᵉ-ᵉn) I *a.* mazedo′nisch. —)
macer ✎ (mē′-ßᵉr) [a./f.] *s.* = mace-bearer.
macerate (mă′ß-ᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ⊙ *chm.* mazerieren, einweichen; kalt ausziehen. — 2. schwächen, abzehren, abmatten.
maceration (măß-ᵉ-rē″-shᵉn) [lt.] *s.* 1. ⊙ *chm.* Einweichen *n.* Mazerieren *n.* — 2. *fig.* Ausmerg(e)lung *f*; Kasteiung *f.* | velli.)
Machiavel (mă′k-ĭ-ᵃ-vĕl) *npr.* = Machia-)
Machiavelli (măk-ĭ-ᵃ-vĕ′l-ĭ) I *npr.* florentinischer Staatsmann u. Schriftsteller (1469—1527). — II *s., fig.* gewissenloser Staatsmann.
Machiavellian (măk-ĭ-ᵃ-vĕ′l-ĭ-ᵃn) I *a.* machiavelli′stisch; *fig.* gewissenlos, treulos (in der Politik). — II *s.* Machiavelli′st *m* (Anhänger Machiavellis).
machicolate ⚔ (mă-chĭk′-ᵊ-lēt) [mlt.] *v/a.* ①b. *frt.* ehm.: Burgen mit Pechnasen od. Verteidigungserkern versehen.
machicolation ⚔ (mă-chĭk-ᵊ-lē″-shᵉn) *s., frt.* ehm. Pechnasenreihe *f*, Verteidigungserker *m.*
machinate (mă′k-ĭ-nēt) [lt. *machina′tus*] ①b. I ✎ *v/a.* et. Böses anstiften, anzetteln, aushecken. — II *v/n.* Ränke schmieden.
machination (mă-k-ĭ-nē″-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Machinatio′n *f*, Anstiftung *f.* — 2. listiger Anschlag. Ränke *pl.*

machinator (mă′k-ĭ-nē-tᵊr) [lt.] *s.* Anstifter *m.* Ränkeschmied *m.*
machine (mᵃ-shēn′) [fr.; lt. *ma′china*; * grch.] I *s.* 1. mst Maschine *f*; (Kunst-) Getriebe *n*, Triebwerk *n.* — 2. *fig.* Maschinerie′ *f.* — 3. *fig.* maschinenmäßig handelnder Mensch. — 4. F Kutsche *f*, Wagen *m* (jeder Art); Fahrrad *n* ꝛc. — 5. F *Am.* Feuerspritze *f.* — 6. *Am.,pol.* (strenge) Partei-organisation. — II *v/a.* ①b. 7. mit Hilfe v. Maschinen arbeiten od. herstellen (bsd. drucken, nähen).
machine-made (mᵃ-shēn′-mād) *a.* mit der Maschine gefertigt; Maschinen-...
machinery (mᵃ-shēn′-nᵉ-rᵉ) *s.* 1. Maschinerie′ *f*, Mechani′smus *m* (a. *fig.*). — 2. *coll.* Maschinen *f/pl.* — 3. (in literarischen Werken) Maschinerie *f*, (übernatürliches) Eingreifen (wodurch die Katastrophe herbeigeführt wird).
machine-*spun* (mᵃ-shēn′-ßpŭn) *a.* mit der Maschine gesponnen; ☤ ~ yarn Maschinengarn *n.* | maschine *f.*)
~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Arbeits-, Werkzeug-)
~-twist (~-twĭßt) *s.* Maschinenseide *f.*
~-work (~-wûᵊrk) *s.* Maschinen-arbeit *f.*
machinist (mᵃ-shēn′-nĭßt) *s.* 1. Maschinenbauer *m*, -ingenieur *m*; Coventry ~ Fahrräderfabrikant *m.* — 2. Maschini′st *m*, Maschinenmeister *m.* — 3. Maschinenarbeiter(in) (a. *fig.*).
mackaw (mᵃ-kā′) *s., orn.* = ara.
Mackay (mᵃ-kāĭ′, mᵃ-kē′) *npr., id.* (Prsn.).
Mackenzie (mᵃ-kĕ′n-zᵉ) *npr.*: a) Prsn.; bsd. Henry ~ schott. Romanschreiber (1745—1831); b) ♀ ~ River Fluß in Kanada.
mackerel (mă′k-ᵉ-rᵉl) [a./f.; fr. *maquereau*] *s., ichth.* Makre′le *f.*
mackerel-*back* (~-băk) *a.* wie ein Makrelenrücken *m*; ~ sky = mackerel-sky.
~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Makrelenfänger *m* (Boot).
~-midge (~-mĭdj) *s., ichth.* kleine Art Seequappe *f.* | wolken.)
~-sky (~-ßkāĭ) *s.* Himmel *m* mit Schäfchen-)
Mackinaw ♀ (mă′k-ĭ-nă) *npr.* (nordamerik. Dorf auf der gleichnamigen Insel in der den Huronsee mit dem Michigansee verbindenden Mackinawstraße); ~ (blanket) wollene Decke, wie von der *U.S.* Regierung ehm. an die Indianer im NW. abgegeben; ⚓ ~ boat flachgehendes Boot auf den oberen großen Seen.
M(a)cKinley (mᵃ-kĭ′n-lᵉ) *npr.*: William ~ Präsident der *U.S.* (1843—1901); ~ Bill das amerikanische Schutzzollgesetz von 1890.
mackintosh (mă′k-ĭn-tŏsh) [Charles M~, Erfinder (1766—1843)] I *s.* (*pl.* ~es, ~) 1. ⊤ Mackintosh *m* (Art wasserdichter Stoff). — 2. wasserdichter Überrock od. Mantel. — II *a.* 3. wasserdicht. — III *v/a.* ①c. 4. wasserdicht machen.
mackle ⊙ (măkl) [lt. *ma′cula*] *s., typ.* Makulatu′r *f*, Doppel-, Miß-druck *m.*

macle (măkl) [fr.; * lt. *ma'cula*] *s., min.* Zwillingskristall *m.*

Maclean (mᵃᵏ-lēᵉn) *npr., id.* (Prsn.).

Maclellan (mᵃᵏ-lĕˡ-ᵉn) *npr., id.* (Prsn.).

Macleod (mᵃᵏ-lūᵘᵈ) *npr.*: Norman ~ schottischer Schriftsteller (1812—1872).

Maclise (mᵃᵏ-lᵎᶻ) *npr.*: Daniel ~ irischer Maler (1806—1870).

Macmillan (mᵃᵏ-miˡ-lᵉn) *npr., id.* (Prsn.).

Macmorris (mᵃᵏ-moˡᵘ-ᵎs) *npr/m.* (*SH.*).

Mac Neill (mᵃᵏ niˡᵎl) *npr.* (Prsn.).

Macomb (mᵃ-kuᵐ, mᵃ-koˡᵐ) *npr.* (Ortsn. u.)

Macon (meᵎ-kᵉn) *npr., id.* (Ortsn.. *u.s.*).

Macpherson (mᵃᵏ-fōᵎˢᵊ-ᶻᵊn) *npr.*: James ~ schottischer Dichter (1736—1796).

macramé (mᵃ-krăˡ-meˢ, auch mik-uᵏ-meˡ) [it., * ar.] *s.* Art Knüpfwerk *n*; (auch ~ lace) Knüpffranse *f.*

Macready (mᵃᵏ-riˡ-dᵉ) *npr.*: William Charles ~ engl. Schauspieler (1793—1873).

☞ **macro-...** ♂ (măˡᵏ-roᵘ) in Zssgn: groß-..., lang-... (*ant.* micro-...).

macrobiotic ♂ (măᵏ-roᵘ-bāᵎ-oˡ-tᵎk) [grch.] *a.* langlebig. [grch.] *a., zo.* großköpfig.

macrocephalous ♂ (măᵏ-roᵘ-ᶴĕˡᶠ-ᵃ-lᵉs) [grch.] *s.* Makrofo'smos *m*; große, sichtbare Welt (*ant.* microcosm); Welt-all *n.* =gebäude *n.*

macrocosm ♂ (măˡᵏ-roᵘ-koᶻm) [grch.]

macrodactyl ♂ (măᵏ-roᵘ-dăˡ-tᵎl) [grch.] *orn.* I *a.* langzehig. — II *s.* Langzeher *m.*

macrometer ♂ (mᵃᵏ-roˡᵐ-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Makrome'ter *n* (Art Sexta'nt).

macron ♂ (măˡᵏ-rŏn, meˡ-krŏn) [grch.] *s., gram.* Längestrich *m* über Vokalen.

macropod ♂ (măˡᵏ-roᵖ-pŏd) [grch.] *a.* und *s.* langfüßig(es Tier). [Känguruh *n.*]

macropus ♂ (măˡᵏ-roᵖ-pᵃß) [grch.] *s., zo.*

macroscopic(al □) ♂ (măᵏ-roᵖ-ſkoˡᵖ-ᵎk, ~ᵉ-kᵊl) [grch.] *a.* mit bloßem Auge wahrnehmbar. [*zo.* langschwänzig (Strebs).]

macr(o)urous ♂ (mᵃ-krūˡ-roᵘß) [grch.] *a.*,

macula ♂ (măˡ-kiᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lē) 1. Fleck(en) *m* (bsd. der Haut). — 2. *ast.* Sonnenfleck *m.* — 3. *zo.* bunter Fleck.

macular (măˡ-kiᵘ-lᵉʳ) *a.* gefleckt, fleckig.

maculate[1] ↖ (măˡ-kiᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. flecken. — 2. *fig.* beflecken. [befleckt.]

maculate[2] (~lāt) [lt.] *a.* fleckig, unrein; *fig.*

maculation ↖ (măᵏ-kiᵘ-leˡ-ſhᵊn) [lt.] *s.* 1. Befleckung *f*; Makel *m.* — 2. Fleck(en) *m.*

maculose ♂ (măˡ-kiᵘ-loᵘß) *a.* gefleckt, fleckig.

mad (măd) [a/c.] I *a.* □ 1. geistesgestört, toll, wahnsinnig; F verrückt (auch *fig.*); it's enough to drive one ~ es ist, um aus der Haut zu fahren; to go (od. run) ~ toll oder verrückt werden. — 2. (von Tieren) rasend, wild, toll; ~ dog toller Hund. — 3. F *fig.* wütend, böse, zornig (at auf [*acc.*]). — 4. F *fig.* toll, besessen, übermütig, unmäßig lustig; to be ~ with joy vor Freude außer sich sein. — 5. P *fig.* erpicht, versessen (after, on, upon, for, of auf [*acc.*]). — II ↖ od. *Am.* F *v/a.* ①e. 6. *fig.* toll od. rasend machen. — III ↖ *v/n.* ①e. 7. *fig.* toll

Mad. *abbr.* = madam. [sein; toben.]

Madagascar ♀ (mădᵎ-ᵃ-gāˡ-ᶴᵏᵉʳ) *npr* Madaga'skar *n* (Insel im Indischen Meer).

madam (măˡ-dᵉm) [fr.] *s.* (*pl.* zu ~ 2u. 3 ~s, ~ſ; sonst **mesdames,** meˡ-ſ-dᵃmſ) 1. Mada'me *f*, gnädige Frau, gnädiges Fräulein. — 2. P *Am.* the Madam die Hausfrau. — 3. † od. *co.* u. *contp.* Dame *f.*

— 4. *sl.* Madam(e) Bishop Getränk aus Portwein, Zucker und Muskatnuß.

M'Adam (mᵃᵎ-ăˡ-dᵉm) *npr., id.* (Prsn.).

madapollam ❀ Ost-I. (mădᵎ-ᵃ-poˡ-lᵉm) [M~ ind. St.]*s.* Madapolam *m* (Art Baumwollstoff).

madbrain † (măˡ-brēn) I *s.* Tollkopf *m.* — II *a.* = mad-brained. [sinnig.]

mad-brained(~brēnd) *a.* tollköpfig, wahn=

mad-bred (~brĕd) *a.* toll erzeugt (*SH.*).

madcap (măˡ-kăp) I *a.* toll, tollköpfig. — II *s.* Tollkopf *m.*

Madden[1] (mădn) *npr., id.* (Prsn.).

madden[2] ↖ (mădn) ①a. I *v/a.* 1. toll oder rasend machen. — 2. F böse od. wütend machen. — II *v/n.* 3. rasend werden, wie toll handeln.

madder (măˡ-dᵉʳ) [a/c.] I *s.* 1. ♀ Krapp *m*, Färberröte *f.* — 2. Krapprot *n.* — II *v/a., v/n.* ①a. 3. mit Krapp färben.

madder-lake (măˡ-dᵉʳ-lēk) *s.* Krapp=farbe *f.* =lack *m.* [Krapp(farben)druck *m.*]

madder-style ⑥ ⚙ (măˡ-dᵉʳ-ſtāᵎl) *s.*

madding † od. *poet.* (măᵈ-dᵎng) *a.* 1. toll, rasend. — 2. toll oder rasend machend.

mad-doctor F (măˡ-dŏkˌ-tᵉʳ) *s.* Irren=arzt *m.*

Maddox (măˡ-dᵉkſ) *npr.*: ~ Street *id.* (Lo.).

Maddy (măˡ-dᵉ) *npr., dim.* v. Magdalene.

made (mēd; *Hom.* maid) *pret.* u. *p.p.* von make[1] u.[2] und *a.* 1. gemacht, angefertigt 2c. (siehe make[1] u.[2]). — 2. künstlich hergestellt; aus mehreren Teilen zusammengesetzt; ¥. — 3. F gemacht, wohl versorgt fürs Leben; ~ man gemachter Mann. — 4. ausgebildet (Soldat 2c.); gut abgerichtet (Jagdhund). — 5. ~ up: a) zusammengestellt; künstlich zſ.=gesetzt; fertig (gemacht), vollendet; b) (Geschichte, Entschuldigung 2c.) ersonnen, erdacht; ¥.

Zu ~ 2: ⚓ block zſ.=gesetzter Block; Kochkunst: ~ gravy Bouillon *f* aus Extrakt; *Am.* ~ land den Flüssen abgewonnenes Land; ⚓ ~ mast aus mehreren Teilen zſ.=gesetzter Mast; ~ soil aufgetragener Boden; ~ word neues Wort.

Zu ~ 5: ~-up bow s. bow[4] 5; ~-up clothes *pl.* fertige Kleidungsstücke *n/pl.*; Kocht. ~(-up) dishes *pl.* künstlich zubereitete Nebengerichte *n pl.*, Ragouts *n/pl.*

Madeira (mᵎ-dᵎˡ-rᵃ, *vert.* mă-dēˡ-ra, *CT.D.* mᵎ-dăˡ-ra) [port. = Holz; * lt. *mate'ria*] I ♀ *npr.* Insel Madeira; ~ cake Sandtorte *f*; ~nut Made(i)ranuß *f*; *Am.* Walnuß *f.* — II ❀ *s.* Made(i)ra(=Wein) *m.*

Madeline (măˡ-dᵉ-lᵎn) *npr.* Magdalene *f.*

Madge (mădʒ) *npr.* = Maggie.

mad-headed (măˡ-dᵎ-hēdˌ-ᵈ) *a.* tollköpfig.

madhouse (~haᵘß) *s., rhet.* oder *contp.* Irren=, Toll=haus *n.*

madid ↖ (măˡ-dᵎd) [lt.] *a.* naß, feucht.

Madison (măˡ-dᵉ-ᶻᵊn) *npr.*: a) James ~ 4. Präs. d. *U.S.* (1751—1836); b) Ortsn., *U.S.*

madling ↖ (măˡ-dlᵎng) *s.* Verrückte(r).

madly ↖ (măˡ-dˡᵉ) *a.* wahnsinnig (*BY.*).

madman (măˡ-dᵐᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Wahnsinnige(r) *m*, Verrückte(r) *m*, Tolle(r) *m* (auch *fig.*).

madness (măˡ-dᵉᶰß) *s.* 1. Tollheit *f*, Verrücktheit *f*, Wahnsinn *m* (*Syn.* s. insanity). — 2. *fig.* Zorn *m*, Wut *f*; Narrheit *f.* — 3. *fig.* Begeisterung *f.*

madonna (mᵃ-doˡᵘ-na) [it] *s.* 1. ↖ (it. Anrede) meine Dame, Herrin, Gebieterin.

— 2. M~ (*pl.* M~s) Kunst: Mado'nna *f*, Jungfrau f. Maria. — 3. ❀ Art Alpa'ka=

Madox (măˡ-dᵉkſ) *npr., id.* (Prsn.). [stoff *m.*]

Madras (mᵃ-draˡᶰ, mᵃ-draˡᵏ) I ⚲ *npr.* Madras (Stadt u. Präsidentschaft in Britisch-Indien). — II ❀ m~ *s.* Art buntes halbseidenes Tuch; Stoff *m* aus Madras.

madrasah Ost-I. (~draˡᵏ-ᵃ) [ar.] *s.* Schule *f.*

madrepore ♂ (măˡ-dᵉ-pōᵎʳ ⑨) [fr., * it.] *s., zo.* Madrepo're *f*, Löchertoralle *f.*

madreporite ♂ (măd-ᵉ-poᵎʳ-nāᵎt ⑨, maᵎˡ-dᵉ-ᵉ-pōᵎʳ-kāᵎt) *s.* fossile Madrepo're. [Spanien).]

Madrid ♀ (mᵃ-draˡᵈ) *npr., id.* (Hauptst. von)

madrier (măˡ-dᵉ-ᵉʳ, ma-draˡᵉʳ) [fr.] *s., arch.* u. *frt.* Bohle *f*, Pfosten *m*, starker Balken.

madrigal (măˡ-dᵉ-ᵉ-gᵊl) [fr., it., *?] *s.* 1. Madriga'l *n* (kleines zierliches Gedicht od. Lied). — 2. *fig.* Sang *m*, Melodie' *f.*

Madura ♀ (mă-djūˡ-ra) *npr.* (Distrikt u. St. der britisch-indischen Präsidentschaft Madras).

mad-weed ♀ (măˡ-dᵉ-wēd) *s.* Helmkraut *n.*

madwoman (măˡ-dᵉ-wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wᵎm-ᵉn) Wahnsinnige *f*, Verrückte *f.*

madwort ♀ (măˡ-dᵉ-wōˡᵉt) *s.* Steinkraut *n.*

Mæcenas (meˢ-ᵍᵎˡ-năß) I *npr.* Mäce'nas *m.* — II *s.* (*pl.* ~es, ~ᵎᵏ-ᵍᵎˢ) *fig.* Mäce'n *m.*

maelstrom (meˡ-l-ſtruᵒm, ~ſtruᵒm) [holl.] *s.* 1. (a. M~) Mahlſtrom *m* (bekannter Strudel an der norwegischen Küste). — 2. *fig.* Strudel *m*, Wirbel *m*, Schlund *m.*

Mænad (miˡ-năd) [lt., * grch.] *s.*, grch. *myth.* Mäna'de *f*, Baccha'ntin *f* (a. *fig.*).

maestro (maᵎ-eˢᵗ-troᵘ) [it.] *s.* Mae'stro *m*, Meister *m*; bsd. ♪ berühmter Komponi'st.

maffick * (măˡ-fᵎk) [Mafeking, Stadt in Süd-afrika, von den Engländern am 17. Mai 1900 erobert] *v/n.* ①a. begeisterte patriotische Kundgebungen veranstalten.

Mag[1] (măg) *npr.* [*dim.* von Margaret, a. v. Magdalene] Gretchen *n*; Lenchen *n* (Bn.).

mag[2] (măg) [Mag[1]] *s.* 1. *provc., orn.* = magpie 1. — 2. P = halfpenny; *fig.* Heller *m.* — 3 F: a) Geplapper *n*; b) Schwätzer(in).

mag[3] F (măg) *s.* = magazine 5. [*gazine.*]

Maga F (maˡᵍ-a) *s.* = *Blackwood's Ma-*

magazine (măg-ᵃ-ſiˡ-n) [fr., * ar.] *s.* Magazi'n *n*: 1. ↖ Lagerhaus *n*, Speicher *m*, Niederlage *f*, Warenlager *n.* — 2. ⚔ Pulvermagazin *n*; ⚓ Pulverkammer *f.* — 3. ⚔ Magazin *n* am Repetiergewehr. — 4. Magazin *n* am Füll-ofen 2c. — 5. (aufgestapelter) Vorrat. — 6. Zeitschrift *f.*

magazine-day (~deᵎ) *s.* Tag, an dem ein „Magazi'n“ erscheint.

magaziner ↖ (măg-ᵃ-ſiˡ-nᵉʳ) *s.* Schriftsteller für ein „Magazi'n“. [gazi'ngewehr *n.*]

magazine-rifle ⚔ (măg-ᵃ-ſiˡ-n-rāᵎfl) *s.* Ma=

magazine-stove (~ſtōᵘv) *s.* Füll=ofen *m.*

magdalen (măˡ-g-bᵃ-lᵉn) [Lukas 7,37 ff.] *s.* 1. Büßerin *f*, gebesserte Prostituierte. — 2. Magdale'nenstift *n* (für gefallene Mädchen).

Magdalen(e) (~lᵉn, ~lin) [grch.] *npr.* 1. Magdalene *f* (Bn.). — 2. (măˡ-d-lin) Magdalen College (*Oxf.*); Magdalene College (*Cam.*)

mage fast † (mēbʒ) [lt.] *s.* = magician.

Magellan (mᵃ-ʒeˡ-l-ᵉn, mᵃ-bʒeˡ-l-ᵉn) *npr.* Magalhã'es (portugiesischer Seefahrer in span. Diensten, 1470?—1521); ♀ Strait of ~ Magelhaen(s)straße *f* (zwischen Süd-amerika und dem Feuerlande).

Magellanic (măg- oder măbʒ-ᵉ-laˡⁿ-ᵎk) *a.* magelhaen(s)isch, magellanisch; ~ clouds *pl.* magelhaen(s)sche Wolken *f pl.* (Licht=

wolken der südlichen Polarregion. aus Nebelflecken bestehend). [s. Mage'ntarot n.]

magenta (mᵃ-bG|ē'n-ta) [M~, St. in Italien]

Maggie (mă'g-ᵉ) [*dim.* v. Margaret] *npr.* Grete *f*, Gretchen *n*.

maggot (mă'g-ᵉt) [m/e.] *s.* **1.** *ent.* Made *f*; Larve *f*. — **2.** F *fig.* Grille *f*, Laune *f*.

maggot-pie † *ob. provc.* (~pāi) *s.* = magpie.

maggoty (mă'g-ᵉ-tᵉ) *a.* **1.** madig, voller Maden. — **2.** F *fig.* grillenhaft, wunderlich, reizbar.

Maggy (mă'g-ᵉ) *npr.* = Maggie.

Magi (mē'-bGāi) [lt.] *s/pl.* von Magus.

Magian (mē'-bGᵉ-ᵉn) **I** *a.* die Ma'gier betr. — **II** *s.* = Magus 1. [Ma'gier.]

Magianism (mē'-bGᵉ-ᵉnĭzm) *s.* Lehre *f* der

magic (mă'bG-ĭt) [(alt)fr. *magique*; lt. *magicus*; * grch.] **I** *a.* (~ally *adv.*) **1.** die Magie betreffend, ma'gisch; Zauber-...; ~ art Zauberkunst *f*; ~ flute Zauberflöte *f*; ~ lantern Zauberlaterne *f*. Late'rna ma'gica *f*. — **2.** ✎ *fig.* (besser magical) bezaubernd, zauberisch; wie durch Zauber wirkend. — **II** *s.* **3.** Magie' *f*. Zauberei *f*, Zauberkunst *f*, Hexerei *f*. — **4.** *fig.* Zauber *m*. Macht *f*, Einfluß *m*.

magical (mă'bG-ᵉ-kl) *a.* □ = magic.

magician (mᵃ-bGĭ'sch-ᵉn) [fr. *magicien*] *s.* **1.** Ma'gier *m*. — **2.** Zaub(e)rer *m*, Zaub(e)rin *f*. [gister *m*.]

magister (mᵃ-bGĭ'ß-tᵉr) [lt.] *s.*, *univ.* Ma-

magisterial (măbG-ᵉ-ßtĭ'-rᵉ-ᵉl) [mlt.] *a.* □ **1.** einen Herrn betr.; obrigkeitlich. — **2.** *fig.* herrisch, gebieterisch, stolz, hochmütig; ~ness (~-nᵉß) *s.* herrisches Wesen.

magistracy (mă'bG-ᵉ-ßtrᵃ-ßᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉz) **1.** obrigkeitliches Amt, Würde *f*. — **2.** Magistra't *m*; Gesamtheit *f* der Friedensrichter.

magistral (mᵃ'bG-ᵉ-ßtrᵃl) [lt.] *a.* **1.** ✎ obrigkeitlich, gebieterisch. — **2.** *pharm.* besonders bereitet (nicht vorrätig).

magistrand (schott. (~ßtrănd) [mlt.] *s.*, *univ.* Stude'nt *m* im 4. Jahre.

magistrate (mă'bG-ᵉ-ßtrāt) [lt.] *s.* **1.** (hoher) obrigkeitlicher od. richterlicher Beamter. — **2.** Friedens- oder Polizei-richter *m*.

magistratical (măbG-ᵉ-ßtrā't-ᵉ-kl) *a.* □ obrigkeitlich; Beamten-...

magma ℌ (mă'g-mᵃ) [grch.] *s.*, *pharm.*, *geol.* Ma'gma *n*, Brei *m*. [j. charta.]

Magna Charta (mă'g-nᵃ tā'-tᵃ) [lt.] *s.*

magnanimity (măg-nᵃ-nĭ'm-ᵉ-tᵉ) [fr. * lt.] *s.* Großherzigkeit *f*, Großmut *f*, Edelmut *m*.

magnanimous (măg-nă'n-ᵉ-mᵉß) *a.* □ großmütig, hochherzig, edelmütig, selbstlos.

magnate (mă'g-nāt) [lt.] *s.* Magna't *m*.

magnesia ℌ (măg-nī'-schᵉ-a, *WB.* a. ~Gᵉ-a) [von M~ in Kleinasien] *s.*, *chm.* Magne'siumoxy'd *n*. Magne'sia *f*. Talk-, Bittererde *f*; sulphate of ~ Bitterspalz *n*.

magnesian ℌ (măg-nī'-schᵉ-ᵉn, *WB.* ~Gᵉn ob. ~schᵉn) *a.*, *chm.* Magne'sia enthaltend.

magnesite ℌ (mă'g-nᵉ-ßāit oder ~jāit) *s.*, *min.* Magnesi't *m*. Talk-, Bitter-spat *m*.

magnesium ℌ (măg-nī'-ßᵉ-ᵉm, ~schᵉ-ᵉm, *WB.* a. ~Gᵉ-ᵉm) *s.*, *chm.* (Metall) Magne'sium *n*.

magnesium-light ⓒ (~lāit) *s.* Magnesiumlicht *n*.

magnet (mă'g-nᵉt) [lt. *magne't-a*; Stadt Magnesia, Kleinasien] *s.* Magne't *m* (a. *fig.*).

magnetic (măg-nĕ'-t-ĭt) [lt.] *a.* (~ally *adv.*) **1.** *phys.* magne'tisch; Magne't-...; ↓ mißweisend. — **2.** fähig, Magneti'smus anzunehmen. — **3.** *fig.* anziehend (to *acc.*).

magnetical ✎ (măg-nĕ'-t-ĭ-kl) *a.* □ = magnetic.

magnetism ℌ (mă'g-nᵉ-tĭzm) *s.* **1.** Magneti'smus *m*; magne'tische Kraft; *med.* animal ~ tierischer Magnetismus. — **2.** *fig.* Anziehungskraft *f*.

magnetization ④ ℌ (măg-nᵉ-tᵉ-ßē'-schᵉn, ~tāi-) *s.* Magnetisierung *f*.

magnetize ④ ℌ (mă'g-nᵉ-tāiß) *v/a.* ①b. **1.** *phys.* magnetisieren, magne'tisch machen. — **2.** meist *fig.* anziehen.

magnetizer ④ ℌ (mă'g-nᵉ-tāi-ᵉr) *s.*, *med.* Magnetisie'rer *m*.

magneto-electric(al □) ℌ (mă'g-nᵉ-tō-, *MU.* măg-nĭ'-tᵉ-ᵉ-lĕ'-tᵉrĭk, ~tᵉ-ᵉl) *a.* elektro-magne'tisch.

magneto-electricity ℌ (~ĭ-lĕk-trĭ'-ß-tᵉ) *s.* **1.** durch Magneti'smus erzeugte Elektrizitä't. — **2.** Elektromagnetismus *m*.

magnetometer ℌ (măg-nᵉ-tŏ'm-ᵉ-tᵉr) [fr., * grch.] *s.*, *phys.* Magnetome'ter *n*.

magneto-motor ℌ (măg-nᵉ-tᵉ-mō'-tᵉr, *MU.* măg-nĭ'-tᵉ-mē"-tᵉr) *s.*, *phys.* Magnetomo'tor *m*.

magneto-telegraph ℌ (măg-nᵉ-tᵉ-tĕ'l-ᵉ-grᵃf) *s.* elektro-magne'tischer Telegra'ph.

magnifiable ✎ (mă'g-nᵉ-fāi-ᵉbl) *a.* **1.** vergrößerungsfähig. — **2.** preisenswert.

magnific(al □) ✎ (măg-nĭ'f-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) [lt.] *a.* prächtig, herrlich, berühmt.

Magnificat (~ĭ-kăt) [*Magni'fical a'nima me'a Do'minum* (Lut. 1.46—55)] *s.*, *eccl.* Magni'fikat *n* (Lobgesang der Jungfrau Maria).

magnification (măg-nĭ-fĭ-kē'-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** *opt.* Vergrößerung *f*. — **2.** ✎ *fig.* Verherrlichung *f*.

magnificence (măg-nĭ'f-ᵉ-ßĕnß) [fr.; * lt. *magnifice'ntia*] *s.* Herrlichkeit *f*, Großartigkeit *f*. Pracht *f*, Glanz *m*.

magnificent (~ßĕnt) [fr., * lt.] *a.* □ **1.** herrlich, prächtig, großartig, glänzend. — **2.** prachtliebend, pomphaft. — **3.** ✎ edelmütig, freigebig. — **4.** † prahlerisch, hochtrabend.

magnifico (măg-nĭ'f-ᵉ-kō) [it.] *s.* (*pl.* ~es, ~kōz) ehm. venezianischer Edelmann.

magnifier (mă'g-nᵉ-fāi-ᵉr) *s.* **1.** Vergrößerer(in). — **2.** Lobpreiser(in). — **3.** *opt.* Vergrößerungsglas *n*.

magnify (mă'g-nᵉ-fāi) [lt.] *v/a.* ①d. **1.** *opt.* (sonst ✎) vergrößern; ~ glass 2. — **2.** ✎ *fig.* erheben, verherrlichen, preisen, rühmen.

magniloquence (măg-nĭ'l-ᵉ-twĕnß) [lt.] *s.* **1.** Großsprecherei *f*. Prahlerei *f*. — **2.** schwülstiger oder bomba'stischer Stil.

magniloquent (~twĕnt) [lt.] *a.* □ großsprecherisch, prahlerisch; bomba'stisch.

magnitude (mă'g-nᵉ-tjūb) [lt.] *s.* **1.** Größe *f* (a. *math.*, &c. u. *fig.*). — **2.** Wichtigkeit *f*. — **3.** Länge *f*, weiter Umfang. — *Syn.* *magnitude* mathematische Größe (a. *fig.*): *size* bestimmte Größe in konkretem Sinne: *greatness* Größe in abstraktem Sinne.

magnolia ℌ ✿ (măg-nō'-lĭ-a) [fr. Botaniker Pierre Magnol (1638—1715)] *s.* Magno'lie *f*.

magnum (mă'g-nᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ma) **1.** zwei Quart haltende Weinflasche, auch deren Inhalt. — **2.** ✎ großes Glas (Schnaps) (*DI.*).

magnum bonum ❦ (mă'g-nᵉm bō'-nᵉm) *s.* **1.** große Art Pflaume, Kartoffel &c. — **2.** große Art Stahlfeder. [m (Prsn.).]

Magnus (mă'g-nᵉß) [lt.] *npr.* Magnus

Magog (mē'-gŏg) [hebr.] *npr.* siehe Gog[1].

magot (mă'g-ŏt oder mᵃ-gō') [fr.] *s.* **1.** *zo.* Ma'got *m* (Hundsaffe) — **2.** groteske chinesische Porzellanfigur.

magot-pie † (mă'g-ᵉt-pāi) *s.* = magpie.

magpie (mă'g-pāi) [mag[2] u. pie[2]] *s.* **1.** *orn.* Elster *f*; *fig.* Schwätzer(in). — **2.** *orn.* Art Taube *f*. — **3.** P *sl.* = halfpenny. — **4.** ✕ äußerster Ringschuß. [spanner *m*.]

magpie-moth (~mŏth) *s.*, *ent.* Stachelbeer-

magsman (mă'gz-mᵃn) [mag[2] 3] *s.*, *sl.* Betrüger *m*. Schwindler *m*, P Nepper *m*.

Magus (mē'-gᵉß) *s.* (*pl.* **Magi** mē'-bGāi) **1** Ma'gier *m* (altpersischer Priester). — **2.** m~ Weise(r) *m* (aus dem Morgenlande).

Magyar (*MU.* mă'b-jār, *CT.D.* mᵃ-bGār', ungar. mŏd-jo'r) **I** *s.* **1.** Magya'r(in), Ha'ngar(in). — **2.** Magyarisch(e) *n* (Sprache). — **II** *a.* **3.** magyarisch.

Mahan (mᵃ-hā'n) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Maharaja Ost-J. (mă-hă-rā'-bGᵃ) [ind.] *s.* Maharadscha *m* (Titel indischer Fürsten).

Mahdi (mā'-bᵉ) [ar.] *s.* Mahdi *m* (der von den Moslems erwartete Prophe't).

Mahdist (mā'-bĭßt) *s.* Mahdi'st *m* (Anhänger des angeblichen Mahdi).

mahlstick ⑤ (mā'l-ßtĭk) *s.* = maulstick.

mahoganize ④ *Am.* (mᵃ-hŏ'g-ᵃ-nāiß) *v/a.* ①b. mahago'ni-artig anstreichen.

mahogany (mᵃ-hŏ'g-ᵃ-nᵉ) [indian.] **I** *s.* **1.** ❦ (a. ~-tree) Mahago'nibaum *m*. — **2.** ❦ Mahagoniholz *n*. — **3.** F (Mahagoni-) Tisch *m*. Speisetisch *m*; *sl.* to be under the ~ betrunken unter dem Tische liegen; to have one's feet under another man's ~ an eines andern Tische sitzen; über fremde Hilfsquellen verfügen. — **II** *a.* **4.** Mahagoni-... — **5.** mahagonifarben.

Mahomet (mᵃ-hŏ'm-ᵉt, ✎ mᵃ'-hᵉ-mĕt, mā'-hᵉ-mĕt) *npr.* = Mohammed.

☞ **Mahometan** (mᵃ-hŏ'm-ᵉ-tᵉn), &c. ſ. Mohammedan, &c.

Mahon (*WB.* mᵃ-hū'n) *npr.*, *id.* (Prsn.).

mahout Ost-J. (mᵃ-hau't, mᵃ-hū't) [ind.] *s.* Elefantentreiber *m* (vgl. ankush).

Mahratta (mᵃ-rā't-a) [ind.] *s.* Mahratte *m* (Angehöriger e-s Volksstammes in Vorderindien). [*K.L.4,1,63*).]

Mahu (mā'-hū) *npr.* (ein böser Geist; *SH.*]

maid (mēd; *Hom.* made) [a/c.: dtsch Magd] *s.* **1.** fast †, *provc.* ob. *co.* Jungfrau *f*, Mädchen *n*; *poet.* Maid *f*; old ~ F alte Jungfer. — **2.** Magd *f*, Dienstmädchen *n*; lady's ~ Kammermädchen *n*; ~ of all work Mädchen *n* für alles; ~ of honour: a) Ehrendame *f*, b) Art Käsekuchen *m*. [Mädchen.]

maid-child † (mē'd-tschāild) *s.* (kleines)

maiden (mēdn) [a/c.] **I** *s.* **1.** fast †, *provc.* ob. *co.* = maid 1 und 2. — **2.** Tiere ob. Sachen, die jung, neu, frisch, noch nicht erprobt sind. — **3.** ehm.: Art Guillotine *f* in Schottland. — **II** *a.* □ (~ly) **4.** jungfräulich, mädchenhaft; keusch; unverheiratet; Mädchen-...; her ~ name is Smith sie ist eine geborene Smith; M~ Queen die jungfräuliche Königin (Bn. der Königin Elisabeth). — **5.** *fig.* (von Sachen &c.) neu, frisch, noch nicht benutzt oder erprobt;

erste(r, s); Erstlings-..., Jungfern-...; rein, unbefleckt; Rennsport: Pferd, das zum ersten Male rennt od. das noch keinen Preis gewonnen hat; (Festung) noch nie erobert; *hort.*: a) aus Samen gezogen; b) noch nicht beschnitten od. verpflanzt; ~ assizes *pl.* Assisen ohne Kriminalfall; ~ speech Jungfernrede *f*, ⊤ Maidenspeech *m*. [*n*.]

maidenhair ♀ (mē′dn-hâr) *s.* Frauenhaar(farn).

Maidenhead[1] ♀ (~hĕd) *npr.*, *id.* (engl. St.).

maidenhead[2] fast † (~) *s.* = maidenhood 1.

maidenhood (~hŭd) [a/c.] *s.* 1. Jungfräulichkeit *f*. — 2. ↖ Neuheit *f*, Frische *f*.

maidenlike ⑤ (~lāik) *a.* = maidenly.

maidenliness (~lᶦ-nᶦß) *s.* jungfräuliches, sittsames Wesen. [haft; sittsam.]

maidenly (~lᵉ) *a.* jungfräulich, mädchen-

maiden-meek (~mīk) *a.* = maidenly.

maiden's-blush ⑥ ♀ (mē′dnß-blŭsch) *s.* zarte, blaßrote Rose.

maiden-widowed (mē″dn-wi′d-ŏd) *a.* jungfräulich verwitwet (*sH.*).

maidhood ↖ (mē′d-hŭd) [a/c.] *s.* = maidenhood. [hafter Gesichtsfarbe (*sH.*).]

maid-pale (mē′d-pēl) *a.* mit mädchen-

Maid Marian, Maid-marian ⑤ † (mēd-mă′r-ᵉᶦᵈn, *CT.D.* ~mă′r-ᵉᶦᵈn) *s.* 1. Maikönigin *f* in den morris-dances (meist verkleideter Mann). — 2. = morris-dance (s. morris[2] 1). [mädchen *n*.]

maidservant ⑤ (mē′d-ßē″rᵛnt) *s.* Dienst-

Maidstone ♀ (mē′d-ßtᵘn) *npr.* (engl. St.).

maieutic ⌀ (mē-jū′-tĭt) [grch.] *a.* mäeutisch, geburtshelferisch (meist *fig.*).

maigre (mē′-gᵉr) [fr.] *a.*, *Cath.eccl.* Fast-..., Fasten-...; ~ day Fasttag *m*.

mail[1] (mēl; *Hom.* male) [fr *maille*; * lt. *ma'cula*] *s.* 1. Kettenpanzer *m*; coat (od. shirt) of ~ Panzerhemd *n*; glove of ~ Panzerhandschuh *m*. — 2. allg. Panzer *m*, Rüstung *f*. — 3. ⊖ Weberei: Auge *n*.

mail[2] (mēl) [a/f.; fr. *malle*; * dtsch] **I** *s.* 1. † Sack *m*, Fell-eisen *n*. — 2. ✉ (a. ~ of letters) Briefbeutel *m*. — 3. ✉ Briefpost *f*, Post *f*, Postsachen *fpl.*; by this day's ~ mit heutiger Post. — 4. ✉: a) Post(beförderung) *f*; b) Postbote *m*; c) = mail-coach, mail-train. — 5. *Am.* ~s *pl.* Gepäck *n*. — **II** *v/a.* ①a. 6. ✉ *Am.* Briefe, Pakete mit der Post senden. [Steuer *f*; Pacht *f*.]

mail[3] † od. schott. (mēl) [a/c.] *s.* Abgabe *f*;

mailable (mē′-lᵊbl) *a.* (bsd. *Am.*) mit der Post beförderbar; postpflichtig.

mail-*bag* ✉ (mē′l-bāg) *s.* Briefbeutel *m*; ~ apparatus Brieffangvorrichtung *f*.

~boat ✉ ⚓ (~bōt) *s.* (Post-)Paketboot *n*.

~clad (~klăd) *a.* panzerbekleidet, gepanzert.

~coach ✉ (~kōtsch) *s.* 1 (Brief- u. Paket-) Postkutsche *f*. — 2. ⊤ Mailcoach *f* (großer, vierspänniger Wagen mit Verdecksitzen zur Personenbeförderung). — 3. = ~van.

mailed (mēld) *a.* gepanzert (*a. fig.*); *zo.* mit Schuppen, Platten oder Schilden versehen. [schaffner *m*.]

mail-*guard* ✉ (mē′l-gārᵈ) *s.* Post-

~horse ✉ (~hōrß) *s.* Postpferd *n*.

mailing schott. (mē′-lingˢ) *s.* Pachtgut *n*.

mailless (mē′l-lᵉß) *a.* ungepanzert.

mail-line ✉ ⚓ (mē′l-lāin) *s.* Postdampferlinie *f*. [mousssierender Champagner.]

Mailly ❦ (*CT.D.* mă′l-jī) [fr.] *s.* Art nicht

mail-*pouch* ✉ *Am.* (mē′l-pautsch) *s.* verschließbarer lederner Postbeutel.

~route ✉ (~rūt) *s.* Poststraße *f*.

~shirt (~schœrt) *s.* Panzerhemd *n*.

~stage ✉ *Am.* (~stēdG) *s.* Postkutsche *f*.

~station ✉ *Am.* (~stē-schᵊn) *s.* Post-amt *n*.

~steamer ✉ (~stī-mᵉr) *s.* Postdampfer *m*.

~train ✉ 🚂 (~trēn) *s.* Postzug *m*.

~van ✉ 🚂 (~wăn) *s.* Paketpostwagen *m*.

maim (mēm) [a/f.] *v/a.* ①a. verstümmeln, lähmen, zum Krüppel machen.

maimed (mēmd) *a.* verkrüppelt, verstümmelt; krüppelhaft (auch *fig.*); the ~ die Lahmen *m/pl.*, die Krüppel *m/pl.*

maimedness (mē′-mᵈd-nᵉß) *s.* verkrüppelter Zustand.

main[1] (mēn; *Hom.* mane) [a/c. u. a/n.: dtsch (Ver)mögen] **I** *s.* 1. † Gewalt *f*, Macht *f*, Stärke *f*; noch gebraucht in: with might and ~ mit voller Gewalt oder Macht. — 2. fast † größter Teil, Hauptteil *m*; das Ganze; for the ~, in the ~ zum größten Teil; überhaupt, im ganzen, im wesentlichen. — 3. † *fig.* Hauptpunkt *m*, Kern *m*. — 4. ⚓ Weltmeer *n*; *poet.* offene See. — 5. ↖ festes Land; Festland *n*. — 6. ⊖: a) Haupt-(Wasser-, Gas-)rohr *n*; *co.* to turn on the ~ anfangen zu weinen; b) elektrisches Hauptkabel. — **II** *a.* □ (f. ~ly) 7. † gewaltig, mächtig. — 8. Haupt-...; hauptsächlichst, größt, wichtigst (*ant.* by). — 9. *fig.* herrschend, vorwiegend. — 10. † voll, ungeteilt, ganz; nur noch in: by ~ strenght, by ~ force mit voller Kraft.

main[2] (~) [?] *s.* 1. Würfelspiel: a) ↖ Wurf *m*; b) Einsatz *m*. — 2. Gang *m*, Partie *f* beim Hahnenkampf.

main[3] † (~) *v/a.* = maim.

main-*abutment* (mē′n-ᵊ-bŭt-mᵉnt) *s.*, *arch.* Endwiderlager *n*, Endpfeiler *m*.

~army ⚔ (~ār-mᵊ) *s.* Hauptheer *n*.

~attack ⚔ (~ᵊ-tāt) *s.* Haupt-angriff *m*.

~body ⑥ (~bŏd-ᵉ) *s.* 1. ⚓ Hauptschiffskörper *m*. — 2. ⚔ Hauptkorps *n*.

~brace ⑥ ⚓ (~brēß) *s.* Großbrasse *f*; *sl.* to splice the ~ Grog austeilen.

~building (~″-bi′l-dingˢ) *s.* Hauptgebäude *n*.

~business (~-bĭ-nᵉß) *s.* Hauptgeschäft *n*.

~capstan ⚓ (mē″n-kăp-ßtᵊn) *s.* große Winde, großes Gangspill.

~chance ⑥ (~tschanß) *s.* Hauptsache *f*; siehe auch chance 2. [balken *m*.]

~couple ⑥ (~kŏpl) *s.*. *arch.* Hauptdach-

~course ⑥ ⚓ ↖ (~kōᵊß) *s.* = mainsail.

~deck ⑥ ⚓ (~dĕk) *s.* Hauptdeck *n*.

Maine (mēn) *npr.*: a) ♀ Staat der *U.S.*; b) Prin. [streckter Galopp.]

main-*gallop* (~găl-ᵖ) *s.*. *man.* ge-

~hatch(way) ⚓ (mē″n-hă′tsch(-wē) *s.* Großluke *f*. [der Großluke.]

~hold ⚓ (mē′n-hōld) *s.* Raum *m* unter

mainland (mē′n-lᵊnd) **I** *s.* Festland *n*. — **II** ♀ M~ *npr.*: a) Shetland-insel; b) Orkney-insel (auch Pomona). [bahn *f*.]

main-line ⑥ 🚂 (mē′n-lāin) *s.* Haupt-

mainly (mē′n-lᵉ) *adv.* hauptsächlich, vornehmlich, besonders; ungemein, sehr.

mainmast ⚓ (mē′n-maßt, ~mᵉßt) *s.* Großmast *m*. [Hauptverbandstück *n*.]

main-*piece* ⑥ ⊖ (mē′n-pīß) *s.*. *carp.*

~pipe ⑥ ⊖ (~pāip) *s.* Hauptrohr *n* einer Gas- oder Wasser-leitung.

mainprize ⚖ † (mē′n-prāiß) [a/f.] *s.* jur.: 1. Sicherheit *f*, Bürgschaft *f*. — 2. Freilassung eines Gefangenen gegen Bürgschaft für sein Erscheinen vor Gericht an einem bestimmten Tage. [straße *f*.]

main-road ⑤ (mē′n-rōd) *s.* Haupt-, Landstraße *f*.

mainsail ⑤ ⚓ (mē′n-ßel od. mēnßl) *s.* Großsegel *n*. [schote *f*.]

main-sheet ⑤ ⚓ (mē′n-schīt) *s.* Großsegel-

mainspring (~ßprings) *s.* 1. ⊙ Uhrmacherei: Uhrfeder *f*. — 2. ⊙ Gewehrfabrikation: Schlagfeder *f*. — 3. *fig.* Haupttriebfeder *f*. [— 2. *fig.* Hauptstütze *f*.]

main-*stay* ⑤ (~stē) *s.* 1. ⚓ Großstag *n*.

~stream (mē′n-ßtrīm) *s.* Hauptstrom *m*.

~street (~ßtrīt) *s.* Hauptstraße *f*.

maintain (mᵉⁿn- od. mēn-tē′n) [(alt)fr. *maintenir*; * lt.] *v/a.* ①a. 1. einen Zustand *etc.* beibehalten, er-, unter-ha'lten, fortsetzen, aufrecht erhalten. — 2. (durch Bestreitung der Kosten) unterha'lten, unterstü'tzen; ernähren, verpflegen. — 3. Boden, Besitz, Vorteil *etc.* festhalten, behaupten. — 4. ❦ Preis halten. — 5. *fig.* Gründe, Meinung, Recht *etc.* behaupten, verfechten, verteidigen. — 6. † darstellen, andeuten (*sH.*). — ***Syn.*** s. assert.

maintainable (mᵉⁿn- oder mēn-tē′-nᵊbl) *a.* zu behaupten(d), haltbar, verfechtbar.

maintainer (~nᵉr) *s.* 1 Erhalter(in), Unterha'lter(in), Versorger(in), Beschützer (-in). — 2. Behaupter(in), Verfechter(in), Verteidiger(in).

maintenance (mē′n-tᵉ-nᵊnß) [fr.] *s.* 1. Erhaltung *f*, Aufrechterhaltung *f*; cost of ~ Instandhaltungskosten *pl.* — 2. Unterha'ltung *f*, Unterstü'tzung *f*, Ernährung *f*. — 3. U'nterhalt *m*, Mittel *n/pl.* zur Unterha'ltung. — 4. Behauptung *f*, Verfechtung *f*. — 5. jur. widerrechtliche Unterstützung e-r Partei. — 6. † Haltung *f*, Benehmen *n*; Anstand *m*. — 7. ehm. cap of ~ Schirm-kappe *f*, -haube *f* (als Zeichen der Würde bei feierlichen Aufzügen von Königen und hohen Würdenträgern [oder vor ihnen her] getragen).

main-top ⑤ ⚓ (~tŏp) *s.* Großmars *m*.

main-topgallant ⑤ ⚓ (mē′n-tŏp-gă″l-ᵊnt) *a.* in Zssgn: Großbram-...

main-topmast ⑤ ⚓ (mēn-tŏ′p-maßt, ~mᵉßt) *s.* Großmarsstange *f*. [Großmarssegel *n*.]

main-topsail ⑤ ⚓ (~tŏ′p-ßēl, ~tŏ′pßl) *s.*

Mainwaring (mā′n-ᵊ-ringˢ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

main-warp ⊖ (mē′n-wārᵖ) *s.* Weberei: Bodenkette *f*.

main-yard ⚓ (mē′n-jārᵈ) *s.* Großrahe *f*.

maize ♀ (mēi; *Hom.* maze) [span., * tubanisch] *s.* Mais *m*, türkischer Weizen.

Maj. ⚔ *abbr.* = Major. [majestä'tisch.]

majestic (mᵊ-dGĕ′ß-tĭk) *a.* (~ally *adv.*)

majestical ↖ (~tĭ-kᵊl) *a.* □ = majestic.

majesty (mă′-dGᵉ-ßtᵉ) [fr.; * lt. *majesta't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßtᵉz) 1. Majestä't *f*; His, Her, Your M~, Seine, Ihre, Eure Majestät. — 2. *fig.* Hoheit *f*, Erhabenheit *f*.

Maj.-Gen. ⚔ *abbr.* = Major-General.

majolica (mᵊ-bGŏ′l-ᵉ-ka, it. mă-jŏ′-lī-ka) [Majorca] *s.* Majo'lika *f*.

major (mē′-dGᵊr) [lt.] **I** *a.* 1. größer, wichtiger. — 2. majore'nn. — 3. ♪ groß, ...-Dur (*ant.* minor); ~ third große Terz; ~ mode Durton-art *f*. — 4. *log.* weiter, breiter. — **II** *s.* 5. ⚔ [fr.]

⌀ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

Majo'r *m.* — 6. *jur.*: a) Mündige(r), Großjährige(r); b) Ältere(r) an Jahren. — 7. ♪ Durton=art *f.* — 8. *log.* (a. ~ premise) Obersatz *m* in einem Schlusse. — III *v/n.* 1 a. 9. *prov.* (einher)stol=zieren. [Majora't *n.*]

majorat (mäG-e-Ra') [fr., * mlt.] *s. jur.*

Majorca ♀ (ma-dGor'-ka) *npr.* spanisch Mallo'rca *n*, it. Majo'rca *n* (span. Insel).

major-domo ⑤ (mē-dGor-dō'-mō) [span., * mlt.] *s.* 1. *hist.* Majordo'mus *m.* Haus=meier *m* der Merowinger. — 2. F Verwalter *m*; Fa'mulus *m.* [Genera''lmajo'r *m.*]

Major-General ⚔ (mē'-dGer-dGĕ'n-e-Rel) *s.*

majority (ma-dGo'R-e-te) [fr., * mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~is) (*ant.* minority) 1. † Über=le'genheit *f.* Vorrang *m.* — 2. Majori=tä't *f*, Mehrzahl *f*, Mehrheit *f*: ꝛ. — 3. *jur.* Mündigkeit *f.* — 4. ⚔ Majo'rsrang *m.*

Zu ~ 2: to carry the ~, to have a ~, to have the ~ on one's side die Stimmenmehrheit haben; ~ of votes Stimmenmehrheit *f*; *fig.* to go over to the (silent) ~, to join the ~ sich zu seinen Vätern versammeln, sterben.

majorship ⚔ (mē'-dGer-schip) *s.* = majority 4.

majuscule (ma-dGă'ß-kjūl) [lt.] *s.* großer (Anfangs=)Buchstabe; Versa'lbuchstabe *m.*

makable ↘ (mē'-kebl) *a.* ausführbar.

make^1 (mēk) [a.e.] ***verb active*** (*v/n.* s. make^2) ③ (*pret.* und *p.p.* made) 1. machen (in allen seinen Bedeutungen; of, out of, ↘ with aus, von; soweit unten nicht angegeben, siehe die betr. Wörter); ꝛ. — 2. machen, fabrizieren, verfertigen, herstellen, zubereiten, schaffen. — 3. Garten ꝛc. anlegen; Fest ꝛc. veranstal=ten. — 4. mit zwei *acc.* oder mit *acc.* und *a.* ꝛc. machen (zu), ernennen (zu): ꝛ. — 5. den Stoff geben zu, geben, liefern, abgeben; ꝛ. — 6. (aus)machen, betragen, ergeben. — 7. hervorbringen, bewirken; *gram.* Form bilden. — 8. machen, dar=stellen, abgeben, spielen. — 9. j-s Glück machen, j-n reich machen. — 10. (*act.* mit *inf.* ohne to, † mit to; *pass.* mit *inf.* mit to) lassen, veranlassen, nötigen, dazu bringen; ꝛ. — 11. verrichten. — 12. F Geld gewinnen, verdienen (of an [*dat.*], bei). — 13. Weg machen, zurücklegen, F schaffen; *sl.* Zug ꝛc. erreichen. — 14. Spiel machen, gewinnen. — 15. ⚓ Land machen, ansteuern; zu Gesicht bekommen. — 16. bestimmen, (ab)schätzen, halten für; ꝛ. — 17. Tiere abrichten, dressieren. — 18. † oder *prov.* Tür ꝛc. zumachen, (ver)schließen. — 19. to make mit *prp.* und *adv.*: ꝛ. — Vgl. ~$^{2-5}$.

Zu ~ 1: to ~ a contract einen Ver=trag (ab)schließen; to ~ denial ver=neinen, verleugnen, verweigern; to ~ a good dinner gut od. kräftig speisen; *parl.* to ~ a House die nötige Anzahl Mitglieder zusammen haben; to ~ men=tion of erwähnen; F to ~ a mess of it etwas verderben, *iro.* et. Schönes anrichten; to ~ mischief Unheil an=stiften; Ränke schmieden; to ~ a mockery of lächerlich machen; F to ~ money Geld machen, verdienen, reich werden; to ~ money of etwas zu Geld machen, veräußern; to ~ money by Geld verdienen an (*dat.*) oder durch; to ~ the most of the opportunity die Gelegenheit so gut wie möglich be=nutzen; to ~ a night of it die Nacht aufbleiben; do you ~ one of us? wollen Sie sich uns anschließen?, sind Sie mit dabei?; to ~ peace Frieden schließen; to ~ a piece of work Lärm oder viel Wesens machen; to ~ provi=sions for sorgen für, Vorkehrungen treffen gegen; to ~ a speech e-e Rede halten; to ~ a stand standhalten; to ~ a stranger of a p. j-n als Fremden behandeln; to ~ a vow ein Gelübde tun; to ~ war upon Krieg führen mit; to ~ wing auffliegen.

Zu make 4: to ~ good: a) Wort halten, Versprechen erfüllen, einer Erwartung ent=sprechen; b) bewahrheiten, be=, er=weisen, bestätigen, rechtfertigen, wahr machen; c) (wieder) gutmachen, er=setzen, vergüten; ergänzen; d) vertei=digen, einen Platz, Posten behaupten; e) bewerkstelligen; f) verantworten; g) F to ~ good for vorteilhaft, günstig machen für; to ~ a p. (a) king j-n zum König machen.

Zu ~ 5: milk ~s both butter and cheese Milch liefert Butter u. Käse; wool ~s warm clothing Wolle gibt warme Kleidung; he will ~ a good musician er wird einen guten Mu'siker abgeben.

Zu ~ 10: to ~ believe glauben machen; that ~s me doubt whether ... das läßt mich zweifeln, ob ...

Zu ~ 16: I ~ the sum larger than you do ich halte die Summe für größer als Sie; he made the weight 17 pounds er schätzte das Gewicht auf 17 Pfund.

Zu ~ 19: † to ~ **away** beseitigen, umbringen; to ~ **down**: a) schott.: Bett machen; b) F Kleid kleiner oder enger machen; to ~ **into** zu etwas machen od. verarbeiten; to ~ **of** machen aus, ver=stehen unter (*dat.*); to ~ **out**: a) her=ausbekommen, ausfindig machen, ent=decken, erfahren, entziffern, verstehen; b) erklären; beweisen, dartun; c) eine Summe ꝛc. vollmachen; herbeischaffen; d) Rechnungen ausfertigen; e) † oder schott. vollenden, fertig machen; to ~ **over**: a) *Am.* auf=, u'm=arbeiten; b) überge'ben, übertra'gen, überwei'sen; to ~ **up**: a) machen, zubereiten, fertig machen, vollenden; b) eine Geschichte erfinden; c) Streit ꝛc. ausgleichen, bei=legen; d) Verlust ꝛc. ersetzen, wieder gut=machen; e) vervollständigen, voll=machen; f) Summe, Gesellschaft ꝛc. zu=sammenbringen; g) to ~ up one's mind beschließen, sich entschließen, einen Entschluß fassen.

make^2 (mēk) ***verb neuter*** (*v/a.* siehe make^1) ③ 1. (at, after, for, to, to-wards, ↘ sich) wohin machen, sich bege=ben oder wenden, reisen, gehen nach; sich stürzen auf (*acc.*). — 2. beitragen, wirken, dienen, zum Vorteil oder Nachteil sein, sprechen (for, ↘ to für; against gegen). 3. ⚓ fluten, zunehmen. — 4. *elect.* to ~ and break (selbsttätig) den Strom schließen und öffnen. — 5. to ~ and meddle with sich mischen in (*acc.*), sich kümmern um. — 6. to ~ as if, to ~ as though sich stellen als wenn, tun als ob. — 7. to make mit *a.*, *adv.* u. *prp.*; ꝛ.

Zu make 7: fast † to ~ **after** folgen (*dat.*), verfolgen; ↘ to ~ **against** schaden (*dat.*); ↘ to ~ **at** siehe ~ 1; to ~ **away** entfliehen, sich aus dem Staube machen; to ~ away with wegschaffen, beseitigen; sich entledigen (*gen.*), ver=geuden, du'rchbringen; vernichten, u'm=bringen, töten; to ~ **for** s. ~ 1 u. 2; † to ~ **forth** fort=eilen, losgehen; to ~ forth to los=eilen auf (*acc.*); to ~ **free** with siehe free 2 ꝛ und 3 ꝛ; to ~ **from** sich fortmachen von, fliehen; ⚓ von der Küste abtreiben; to ~ **merry** sich be=lustigen; to ~ **off** sich fortmachen; to ~ off with the money mit dem Gelde du'rchbrennen; das Geld du'rchbringen; to ~ **on** vorwärts gehen, weiter=eilen; to ~ **out**: a) mst *Am.* F Erfolg haben, vorwärts kommen, zustande kommen, gelingen; b) † od. *prov.* sich aufmachen; to ~ **ready** sich fertig machen; to ~ **sure** of als gewiß betrachten, sich ver=gewissern, sich versichern, einer Sache ganz sicher sein; to ~ **towards**, † **to** sich nähern (*dat.*), zugehen ꝛc. auf (*acc.*) (s. ~ 1); to ~ **up**: a) sich versöhnen, sich wieder vertragen (with mit); b) *thea.* (for) sich (für eine Rolle) ausstaffieren; sich schminken; allg. sich verkleiden (als); c) † entscheiden (*SH.*); d) to ~ up for ersetzen, ergänzen, wieder gutmachen; e) to ~ up to (od. towards) sich nähern (*dat.*); F *fig.* to ~ up to a lady einer Dame den Hof machen; to ~ **with**: a) zu tun haben mit; b) † sich ver=einigen mit, übereinstimmen mit.

make^3 (mēk) ***substantive*** 1. Machen *n*, Anfertigung *f*, Fabrikatio'n *f*; gar-ments *pl.* of domestic ~ eigengemachte Kleider *n/pl.* — 2. Gemachtes: Arbeit *f*, Fabrika't *n*; Machwerk *n.* — 3. Art des Gemachten, Mach=art *f*; Anordnung *f* der Teile, Form *f*, Gestalt *f*, Mache *f*; Stil *m*; Kleidungsstück: Schnitt *m.* — 4. *fig.* Charakter *m*, Art *f.* — 5. Macherlohn *m.* — 6. *elect.* Schließen *n* des elek=trischen Stromes; at ~ geschlossen.

make^4 † od. *prov.* (mēk) [a/e.] *s.* Genosse *m*, Genossin *f*; Gatte *m*, Gattin *f.*

make^5 P od. *prov.* (mēk) *s.* = mag^2 2.

makebate ⑤ fast † (mē'k-bēt) *s.* Stören=fried *m*, Unruhestifter(in).

make-believe (mē'k-be-liw) I *s.* 1. Vorwand *m*: et. das einen Glauben od. Schein er=wecken soll. — 2. Ausflüchtemacher(in). — II *a.* 3. vorgeblich, scheinbar.

make-game ↘ (~-gēm) *s.* = laughing-stock.

makeless † od. *prov.* (~-leß) *a.* genossen=, gatten=los.

make-peace ⑤ ↘ (~-piß) *s.* Frieden=stifter(in).

maker (mē'-ker) *s.* 1. Macher(in), Verfer=tiger(in), Fabrika'nt(in). — 2. Schmiede=meister *m.* — 3. the M~ der Schöpfer (Gott).

makeshift ⑤ (mē'k-schift) I *s.* Notbehelf *m*, Lückenbüßer *m.* — II *a.* aushilflich, als Notbehelf (dienend), interimi'stisch.

make-up (~-ăp) *s.* 1. = make^3 3. — 2. *thea.*: a) Ausstaffieren *n*, Schminken *n* ꝛc. eines Schauspielers; b) Schminke *f.* — 3. F Verkleidung *f.* — 4. F erfundene

Geschichte, Erfindung *f.* — 5. *typ.* Umbrechen *n.*

make-weight ⑤ ❀ (mēᵉ′k-wēt) *s.* 1. Zugabe *f* am Gewicht. — 2. Zusatz *m* (Verfälschungsmittel, um das Gewicht zu vermehren). — 3. *fig.* (überflüssiges) Anhängsel; Lückenbüßer *m.* — 4. Gegengewicht *n.*

making (mēᵉ′-kiŋ) *s.* 1. Machen *n*, Mache *f*, Verfertigung *f*, Fabrikatio'n *f*, Arbeit *f*; to be a(-)~ od. in ~, mst to be ~ in Arbeit sein, ausgeführt oder gemacht werden; in the ~ im Werden; of my (your, &c.) own ~ selbstgemacht; *fig.* selbstverschuldet; selbsterworben. — 2. = make³ 3. — 3. Anlage *f* (of zu); he has (od. is) the ~ of ... er hat das Zeug zu ... — 4. Zeugung *f*, Schöpfung *f.* — 5. Bildung *f*, Form *f.* — 6. Glück *n*, Emporkommen *n.*

making-up (ˌ~-ȧp′) *s.* 1. Zubereiten *n* 2c. (s. to make up). — 2. *typ.* = make-up 5.

Malabar ♀ (maˡ′l-ᵊ-bāʳ u. mäl-ᵊ-bāʳ′) *npr.* Malaba'r *n* (Westküste von Vorder-indien).

Malacca ♀ (mᵊ-läˡ′k-a) *npr.* Mala'kka *n* (Halb-insel von Hinter-indien, auch britische Niederlassung und deren Hauptstadt).

Malachi (maˡ′l-ᵊ-kāi) *npr., bibl.* Malea'chi *m.*

malachite ⚒ (maˡ′l-ᵊ-kāit) [grch.] *s., min.* Malachi't *m*, Kupferspat *m* (a. green ~).

malacolite ⚒ (maˡ′l-ᵊ-kᵊ-lāit) [fr., * grch.] *s., min.* Malakoli'th *m*, grüner Augi't.

malacology ⚒ (mäl-ᵊ-kᵒ′l-ᵊ-dȳ°) [fr., * grch.] *s.* 1. Weichtierkunde *f.* — 2. *co.* weiche Masse. ‖ *med.* Knochen-erweichung *f.*

malacosteon ⚒ (mäl-ᵊ-kᵒ′ß-tēᵉ-ᵊn) [grch.] *s.*

malacostracology ⚒ (mäl-ᵊ-kuß-traˡ-kᵒ′l-ᵊ-dȳ°) [grch.] *s.* Krustentierkunde *f.*

maladdress (mäl-ᵊ-duēʳ′ß) [fr. *maladresse*] *s.* Ungeschicklichkeit *f*, Taktlosigkeit *f.*

maladjustment (mäl-ᵊ-dȳȧʳ′ßt-mᵉ′nt) *s.* schlechte Anpassung oder Anordnung.

maladministration (mäˡ′l-ᵊd-min-ᵊ-stuē″-schᵊn) [fr.] *s.*, bsd. *pol.* Mißwirtschaft *f.*

maladroit (maˡ′l-ᵊ-duȯit, mäl-ᵊ-duȯiˡ′t) [fr.] *a.* □ ungeschickt.

maladroitness (ˌ~-nᵉ′ß) *s.* Ungeschicklichkeit *f.*

malady (maˡ′l-ᵊ-dē°) [fr. *maladie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~dēᵉz) 1. Unpäßlichkeit *f.* — 2. (langwierige, schwere) Krankheit. — 3. *fig.* Krankheit *f*, sittliche oder geistige Zerrüttung. — *Syn.* s. ailment.

Malaga (maˡ′l-ᵊ-ga) I ♀ *npr.* Ma'laga *n.* — II ❀ *s.* Malaga(wein) *m.*

Malagasy (mäl-ᵊ-gäˡ′ß-ᵉ) [Madagascar] I *a.* 1. madega'ssisch. — II *s.* 2. (*sg.* u. *pl.*) Madega'sse (*n pl.*) *m*, Madega'ssin (nen *pl.*) *f.* — 3. Madegassisch(e) *n* (Sprache).

malaise (maˡ′l-ēz, fr. mä-lē′i) [fr.] *s.* Unpäßlichkeit *f*; bsd. Unbehagen *n* vor schwerer Krankheit.

malanders (maˡ′l-ᵊn-dᵉrˢ) [fr., * lt.] *s/pl., vet.* Mauke *f*, Rappe *f* der Pferde.

malapert (maˡ′l-ᵊ-pēʳt) [a/f.] I *a.* □ ungezogen, unartig, naseweis, vorlaut. — II *s.* ungezogene, vorlaute Person.

malappropriate[1] (mäl-ᵊ-prōᵒ′-prᵊ-ēt) *v/a.* ⓘb. falsch anwenden; mißbrauchen.

malappropriate[2] (ˌ~ät) *a.* unpassend.

malappropriation (mäl-ᵊ-prōᵒ-prᵊ-ēᵉ′-schᵊn) *s.* Mißbrauch *m.*

Malaprop (maˡ′l-ᵊ-prȯp) *npr., id.* (unfreiwillige Wortverdreherin in Sheridans Lustspiel *The Rivals*).

malapropism (maˡ′l-ᵊ-pruᵒ-pizm) *s.* falsche Anwendung von (Fremd-)Wörtern.

malapropos (mäl-ᵊ-pruᵒ-pōᵒ′) [fr.] *a.* u. *adv.* unpassend, ungelegen, ungehörig.

malar ⚒ (mēᵉ′-lᵊrˢ) [lt.] *a., anat.* zur Backe oder zum Backenknochen gehörig.

malaria (mᵊ-läˡ′-rēᵉ-a) [it.] *s., med.* Mala'ria *f*: 1. ungesunde, fieberbringende Sumpfluft. — 2. Sumpf-, Wechsel-fieber *n.*

malarial (ˌ~ᵊl), **~an** (ˌ~ᵊn) *a.* 1. Mala'ria-... — 2. = malarious.

malarious (ˌ~ᵊß) *a., med.* mit Fieberluft geschwängert; Sumpffieber erzeugend.

malassimilation ⚒ (maˡ′l-ᵊ-ßim-ᵊ-lēᵉ″-schᵊn) *s., physiol.* mangelhafte Aneignung von Nahrungsstoffen, schlechte Ernährung.

malate ⚒ (mēᵉ′-lāt) [lt. *malum* Apfel] *s., chm.* apfelsaures Salz.

Malay ♀ (mᵊ-leᵉ′) I *s.* 1. Malai'e *m*, Malai'in *f.* — 2. Malaiisch(e) *n.* — II *a.* 3. malai'isch. ‖ = Malay.

Malayan (mᵊ-lēᵉ′-ᵊn, *IMP.D.* ~jᵊn) *s.* u. *a.*

Malchus (mälˡ′k-ᵊß) *npr., bibl.* Malchus *m.*

Malcolm (mälˡ′k-ᵊm) *npr.*: a) Name mehrerer schottischen Könige; b) Prsn.

malconformation (mälˡ′k-kon-fᵒrˢ-mēᵉ″-schᵊn) *s.* Mißverhältnis *n*, Mißbildung *f.*

malcontent (mälˡ′k-ᵊ-ᵊn-tᵉnt) [fr.] I *a.* □ mißvergnügt, unzufrieden (bsd. mit der bestehenden Gesellschaftsordnung od. Regierung). — II *s.* Mißvergnügte(r), Unzufriedene(r).

Malden ♀ (maˡ′l-dᵊn) *npr., id.* (Ortsn.).

Maldesen (mälˡd-ßᵊn) *npr., id.* (Prsn.).

Maldives ♀ (maˡ′l-dāivˢ, mäl-dāiˡ′vˢ) *npr/pl.* Maldi'ven *pl.* (brit. Inseln im Ind. O'zean).

male (mēl; *Hom.* mail) [a/f.; fr. *mâle*; * lt. *mas'culus*] I *a.* 1. männlich (a. v. Tieren u. ♀; *ant.* female); Männer-... (a. *fig.*); ~ cat Kater *m*; ~ child Knabe *m*; ~ cousin Vetter *m*; ~ horse Hengst *m*; ⚙ *mech.* ~ screw Schraube(nspindel) *f.* — 2. *fig.* mannhaft, stark. — 3. *fig.* fruchtbar (Gedanke). — II *s.* 4. männliches Lebewesen: a) ↖ Mann *m*; b) Männchen *n* der Tiere. — 5. † Vater *m* (*SH.*).

malecontent, &c. ↖ = malcontent, &c.

maledicent ↖ (mäl-ᵊ-dāiˡ′-ßᵉnt) [lt.] *a.* verleumderisch. ‖ wünschen.

maledict ↖ (ˌ~diˡ′kt) [lt.] *v/a.* ⓘa. verfluchen.

malediction (mäl-ᵊ-diˡ′k-schᵊn) [lt.] *s.* Verfluchung *f*, Verwünschung *f*, Fluch *m.*

maledictory (ˌ~-tᵊ-rᵉ) *a.* = imprecatory.

malefaction ↖ (mäl-ᵊ-fäˡ′k-schᵊn) [lt.] *s.* Übel-, Missetat *f.*

malefactor (maˡ′l-ᵊ-fäk-tᵉrˢ oder mäl-ᵊ-fäˡ′k-tᵉrˢ) [lt.] *s.* Übel-, Missetäter *m.*

male-fern ✓ (mēᵉ′l-fᵊ″rn) *s.* männl. Schildfarn *m.* Wurmfarn *m.* ‖ schädlich; bösartig.

malefic (mᵊ-leᵉ′f-ik) [lt.] *a.* (~ally *adv.*)

maleficence (ˌ~leᵉ′f-ᵊ-ßᵉnß) [lt.] *s.* Bösartigkeit *f*; Übeltun *n*; ↖ Übeltat *f* (*ant.* beneficence). ‖ (*ant.* beneficent).

maleficent (ˌ~ßᵉnt) [lt.] *a.* boshaft, bösartig.

malevolence (mᵊ-leᵉ′v-ᵊ-lᵉnß) [lt.] *s.* Böswilligkeit *f*, Feindseligkeit *f*, Mißgunst *f*; Bosheit *f*; Übelwollen *n* (to gegen) (*ant.* benevolence). — *Syn.* s. animosity.

malevolent (ˌ~lᵉnt) [lt.] *a.* □ böswillig, feindselig, mißgünstig; übelwollend (*ant.* benevolent).

malfeasance (mäl-fiˡ′-ᵊnß) [fr.] *s.* jur. gesetzwidrige Handlung; Übel-, Missetat *f.*

malformation (mäl-fōᵒ-mēᵉ′-schᵊn) *s.* Mißbildung *f*, Verunstaltung *f.* ‖ gestalt(et).

malformed (ˌ~fōᵒrᵐd) *a.* mißgebildet, mißgestaltet.

malic ⚒ (mēᵉ′-lik) [lt. *mal'um* Apfel] *a., chm.* Apfel-...; ~ acid Apfelsäure *f.*

malice (maˡ′l-iß) [(alt)fr.; * lt. *mali'tia*] *s.* 1. Arglist *f*, Bosheit *f*, Feindschaft *f*, Haß *m*; to bear a ~ to († against) a p. Groll hegen gegen j-n (*Syn.* s. animosity). — 2. jur. böse Absicht, Vorsatz *m*, Do'lus *m*; actual ~, express ~, ~ in fact aus der Tat zu entnehmende böse Absicht; constructive ~, implied ~, imputed ~, ~ in law vom Recht (bei e-r gewissen Tat) angenommene böse Absicht; with ~ aforethought (oder prepense) mit (bösem) Vorbedacht (bsd. Mord).

malicious (mᵊ-liˡ′sch-ᵊß) [lt. *malitio'sus*] *a.* □ 1. arglistig, boshaft, heimtückisch, hämisch, gehässig. — 2. jur. böswillig, vorsätzlich, arglistig. ‖ *f*, Groll *m.*

maliciousness (ˌ~-nᵉß) *s.* Arglist *f*, Tücke *f.*

malign (mᵊ-läiⁿ′) [a/f.; fr. *malin*; * lt. *mali'gnus*] I *a.* □ 1. ↖ = malicious 1. — 2. *med.* = malignant. — 3. unheilvoll, nachteilig, schädlich. — II *v/a.* ⓘa. 4. † anfeinden, boshaft behandeln; j-m Schaden zufügen. — 5. verleumden, beschimpfen.

malignance (mᵊ-liˡ′g-nᵊnß), **~y** (ˌ~nᵊ-ßᵉ) *s.* 1. Arglist *f*, Bosheit *f*, Feindseligkeit *f* (auch *fig.*). — 2. *med.* Bösartigkeit *f.*

malignant (ˌ~nᵊnt) [lt. *maligna'nt-em*] I *a.* □ 1. böse, boshaft, böswillig. — 2. unheildrohend, verderblich, feindselig, ungünstig (Geschick 2c.). — 3. *med.* bösartig (Geschwür 2c.). — II *s.* 4. Übelgesinnte(r). — 5. M~ *hist.* England: Royali'st *m*, Anhänger *m* der königlichen Partei zur Zeit Cromwells und der Bürgerkriege.

maligner (mᵊ-läiⁿ′-nᵒrˢ) *s.* 1. hämischer Feind. — 2. Läst(e)rer(in), Verleumder(in).

malignity (mᵊ-liˡ′g-nᵉ-tᵉ°) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Bosheit *f*, Feindseligkeit *f*; Gehässigkeit *f*, Schadenfreude *f.* — 2. bsd. *med.* Bösartigkeit *f* (eines Geschwüres 2c.). — *Syn.* s. animosity. ‖ (belgische Stadt).

Malines ♀ (mä-liˡ′n) [fr.] *npr.* Mecheln *n.*

malinger (mᵊ-liˡ′nᵊ-gᵉrˢ) [fr. *malingrer*] *v/n.* ⓘa. sich krank stellen, um dienstfrei zu w. (bsd. ⚔ u. ⚓). ‖ Stellende, Simula'nt *m.*

malingerer ⚔ (ˌ~gᵊ-rᵉrˢ) *s.* der sich krank stellt.

malison fast † od. *prov.* (maˡ′l-ᵊ-ßᵊn, *WB.* maˡ′l-iᵊn) [a/f.] *s.* Fluch *m*, Verwünschung *f.*

Malkin (mäˡ′-kin) [*dim.* v. Mary u. Matilda] I † *npr.* 1 Bn.: a) Mariechen *n*; b) Matthildchen *n.* — II m~ *s.* 2. Küchenmagd *f*; Schlumpe *f.* — 3. † od. *prov.* Ofenwisch *m* der Bäcker. — 4. † oder *prov.* Vogelscheuche *f.*

Mall[1] schott. (mäl) [*dim.* von Mary] *npr.* Mariechen *n*, F Mieke *f* (Bn.).

mall[2] (mȧl) [a/f.; fr. *mail*; * lt. *ma'lleus*] I *s.* 1. Schlegel *m*, Klöpfel *m* (a. maul). — 2. ehm. ⚔ Streithammer *m.* — 3. Mail-, Lauf-spiel *n* (mit Hammer und Kugel). — II *v/a.* 4. mit einem Schlegel schlagen, ⚙ schlegeln, klöpfeln.

mall[3] (mȧt oder mēl) *s.* öffentlicher schattiger Spaziergang in mehreren Städten; the Mall Allee auf der Nordseite des St. James's Park (London). ‖ *m* der) Wild-, Stock-ente *f.*

mallard (maˡ′l-ᵊrd) [a/f.] *s., orn.* (Enterich)

malleability ⊖ (mălˑē-ă-bĭˈl-ĕ-tᵉ) *s., metall.* Streck-, Dehn-, Hämmer-barkeit *f.*

malleable (măˈl-ē-bl) [(alt)fr.] *a.* 1. ⊙ *metall.* streck-, dehn-, hämmer-bar. — 2. *fig.* geschmeidig. [bility.]

malleableness ⊖ (~-nᵉß) *s.* = mallea-

malleate ⊖ ↖ (măˈl-ē-ēt) [mlt.] *v/a.* ①b. *metall.* hämmern, strecken.

malleation ⊖ (măl-ē-ēˈ-shᵉn) *s., metall.* 1. Hämmern *n* &c. — 2. Hammerschlag *m.*

mallecho † (măˈl-ē-tshō oder mᵃ-lēˈtsh-ō) [span.] *s.* Übeltat *f* (*SH.*). [Gartner.]

mallee Öst-I. (măˈl-i) [ind.] *s.* eingeborener

mallemock, ~uck (măˈl-ē-mŏk, ~mŭk) [holl.] *s., orn.* Eissturmvogel *m.*

malleolar ♁ (mᵃ-lēˈ-ē-lᵉr, măˈl-ē-ē-lᵉr) [lt.] *a., anat.* knöchel-artig; Knöchel-...

mallet ⊖ (măˈl-ĕt) [fr. *maillet*] *s.* hölzerner Hammer, Schlegel *m.* (Hand-)Klöpfel *m.*

Malloch (măˈl-ŏk) *npr., id.* (Prin.).

mallow(s) ♀ (măˈl-ō(z) [a.c., * lt.] *s.* Malve *f*, Käsepappel *f*; common ~, country ~ Roßmalve *f*, wilde Malve.

malm (mām) [a.e.] *geol.* I *s.* ⊽ Malm *m*, auf dem obern Grünsandstein ruhender kalk- u. phosphorsäure-reicher Lehmboden. — II *a.* aus Malm (be-)gesetzt; Malm-...

malmbrick (măˈm-brĭk) *s.* gelber Backstein.

Malmesbury (măˈmz-bᵊ-rᵉ) *npr.* (Ortsn. u. Prin.). [*s.* Malvasier *m* (Wein).]

malmsey ♆ (măˈm-zᵉ) [grch. St. *Malva'sia*]

malmsey-nose (~zᵉ-nōz) *a.* rotnasig (*SH.*).

malodorous (măl-ōˈ-dᵊ-rŭß) *a.* □ ekelhaft riechend, stinkend. [ruch, Gestank *m.*]

malodour (măl-ōˈ-dᵊr) *s.* ekelhafter Ge-

Malone (mᵃ-lōˈn) *npr., id.* (Prin.).

Malpighian □ (măl-pĭˈg-ĕ-n) [Malpighi, it. Mediziner, 1628—94] *a., anat.* malpi'ghisch.

malposition (măl-pᵒ-zĭˈsh-ᵊn) *s.,* bsd. *med.* schlechte Lage, fehlerhafte Stellung.

malpractice (măl-prăˈt-tĭß) *s.* 1. ordnungs- od. gesetzwidrige Handlungsweise; Übeltat *f*: ~s *pl.* Kniffe *m/pl.*, Ränke *m/pl.* — 2. *med.* verkehrte Behandlung.

malt (mălt) [a.e.] I *s.* 1. ⊖ Brauerei: Malz *n.* — 2. F Bier *n.* — II *v/a.* ①a. 3. zu Malz machen; malzen, mälzen. — III *v n.* ①a. 4. zu Malz w. — 5. P Bier trinken.

Malta ♆ (măˈl-tᵃ) *npr.* Malta *n* (engl. Insel); knight of ~ Malteserritter *m.* Johanniterritter *m.*

malt-barley ⊖ (măˈlt-bāˈ-lᵉ) *s.* Malzgerste *f.*

malt-drier ⊖ (~drāˈ-ᵉr) *s.* Malztrockenmaschine *f*, Malzdarre *f.* [Bier *n.*]

malt-drink (măˈlt-drĭngk) *s.* Malztrank *m*,

Maltese (mălˈ-tīz oder ~tēß) [Malta] I *a.* malteserisch: Malta-...; ~ cross Malteserer-, Johanniterkreuz *n* (♱). — II *s.* (*sg.u.pl.*) Malteser *m* (*a. pl.*), Malteserin(nen *pl.*) *f.*

malt-floor (măˈlt-flōᵉ ♀) *s.* Malztenne *f.*

malt-horse † (măˈlt-hōᵉß) *s.* 1. Malzmühlenpferd *n*, schwerfälliges Pferd. — 2. *fig.* Dummkopf *m*, Tölpel *m* (*SH.Co.3,1,32*).

malt-house ③ ⊖ (~-hāß) *s.* Mälzerei *f.*

Malthus (măˈl-thᵘß) *npr.*: Thomas Robert ~ englischer National-ökonom (1766—1834).

Malthusian (măl-thūˈ-zĭ-ᵊn, ~zh-ᵊn od. ~shᵊ-ᵊn) *a.* Malthusisch, Malthusianisch.

malting ⊖ (măˈlt-tĭngk) *s.* Malzen *n*, Mälzen.

malt-kiln ⊖ (măˈlt-kĭl) *s.* Malzdarre *f.*

malt-mill (măˈlt-mĭl) *s.* Malzquetsche *f.*

maltreat (măl-trĭˈt) [fr. *maltraiter*] *v a.* ①a. schlecht od. unfreundlich behandeln.

maltreatment (măl-trĭˈt-mᵉnt) [fr.] *s.* schlechte &c. Behandlung.

malt-spirits (măˈlt-ßpĭˈr-ĭtß) *s/pl.* Kornbranntwein *m.*

maltster (măˈlt-ßtᵊᵉr) *s.* Mälzer *m.*

malt-worm ⑤ ↖ (~wōᵉrm) *s.* Säufer *m.*

malty (măˈl-tᵉ) *a.* malzig; Malz-...

malvaceous, malval ♁ ♀ (măl-vāˈ-shᵊß, măˈl-vᵊl) [lt.] *a.* malven-artig.

Malvern ♆ (măˈ(l)-vᵊᵉrn) *npr., id.* (Ortsn.).

malversation (măl-vᵊᵉr-ßēˈ-shᵊn) [fr.] *s.* jur. schlechtes Verhalten in der Amtsführung; Mißbrauch *m* eines Amtes &c.; Unterschleif *m.* Veruntreuung *f.*

Malvolio (măl-vōˈ-lĭ-ō) *npr.* (Prin.; *SH.T.N.*).

mam F u. P (măm) *s.* = mama u. madam.

mama F ↖ (mᵃ-măˈ, *prov.* od. *Am.* măˈ-mᵃ) *s.* = mamma. [runder Kuppe.]

mamelon (măˈm-ē-lᵊn) [fr.] *s.* Hügel *m* mit

mameluke (~l(i)ūt) [ar.] *s.* 1. Sklave *m.* — 2. M~ Mameluˈck *m* (ehm. ägypt. Reiter).

mamillar(y) ♁ (mᵃˈm-ē-lᵊr, ~lᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. *anat.* zur Brustwarze gehörig. — 2. warzenförmig.

mamillate(d) ♁ (~-lāt, ~lē-tᵉd) [lt.] *a.* 1. mit Warzen. — 2. warzenförmig.

mamilliform ♁ (mᵃ-mĭˈl-ĭ-fōᵉm), **~oid** ♁ (mᵃˈm-ē-lĭ-ōĭd) *a.* (brust)warzenförmig.

Mamillius (mᵃ-mĭˈl-ĭ-ᵊß) *npr.* (Prin.; *SH.*).

mamma F (mᵃ-māˈ, *prov.* od. *Am.* măˈ-ma) [Kindersprache] *s.* Mama' *f*, Mutter *f.*

mammal ♁ (măˈm-ᵊl) [lt.] I *a.* mit Brüsten od. Zitzen versehen. — II *s.* Säugetier *n.*

Mammalia ♁ (mᵃ-mēˈ-lĭ-a) [lt.] *s/pl., zo.* Säugetiere *n/pl.* [tier-...]

mammalian ♁ (mᵃ-mˌ-lĭˈ-ᵊn) *a., zo.* Säuge-

mammaliferous ♁ (măm-ă-lĭˈf-ᵊ-rŭß) *a.* Säugetierreste enthaltend. [tierkunde *f.*]

mammalogy ♁ (mᵃ-măˈl-ᵊ-dᵹᵉ) *s.* Säuge-

mammary ♁ (măˈm-ᵊ-rᵉ) [lt.] *a., anat.* zur weiblichen Brust gehörig; Brust-...

mammer † (măˈm-ᵊᵉr) *v/n.* zaudern, zögern.

mammet † (măˈm-ĕt) [Mahomet] *s.* Puppe *f.*

mammifer ♁ ♀ (măˈm-ĕ-fᵊᵉr) [lt.] *s., zo.* Säugetier *n.*

mammiferous ♁ (mᵃ-mĭˈf-ᵊ-rŭß) *a.* mit Brustwarzen versehen; säugend.

mammill... ☞ s. mamill...

mammock † od. *prov.* (măˈm-ŏk) [?] I *v/a.* ①a. zerstückeln. — II *s.* Stück *n*, Fetzen *m.*

mammon (măˈm-ᵊn) [aramäisch] *s.* (*s/m.*) Mammon *m*; meist: M~ Dämon *m* des Geldes (*ML.*). [mon ergeben.]

mammonish (măˈm-ᵊ-nĭsh) *a.* dem Mam-

mammonism (~nĭzm) *s.* Mammonsdienst *m*, Geldgier *f.*

mammonist (~nĭßt) *s.* Mammonsdiener *m.*

mammonite (~nīt) *s.* = mammonist.

mammon-worship (măˈm-ᵊn-wōᵉrˈ-shĭp) *s.* Mammonsdienst *m.*

mammoth (măˈm-ᵊth) [russ.] I *s.*, *zo.* Mammut *n.* — II *a.* mammut-artig, riesig.

mammy (măˈm-ĕ) [*dim.* von mamma] *s.* *pl.* ~ies, ~is) 1. Kindersprache: Mama'chen *n.* — 2. *Am.* farbige Amme.

Man[1] (măn) *npr.*: Isle of ~ Insel *f* Man.

man[2] (măn) [a.e.] I *s.* (*pl.* **men**, mĕn) 1. Mensch *m* (*ant.* beast od. animal); ♆. — 2. (ohne *art.* oder *pl.*) Menschheit *f*; *coll.* der Mensch, die Menschen *pl.*, Leute *pl.*; ♆. — 3. Mann *m* (*ant.* boy oder woman); *coll.* das männliche Geschlecht, die Männer *m pl.*; ♆. — 4. ⚔ und ⚓ Mann *m*, Soldat *m*, Matrose *m*; Mannschaft *f*. — 5. Diener *m*, Bedienste(r) *m*, Arbeiter *m*. — 6. *hist.* Vasall *m*, Untertan *m*. — 7. (a. good ~) mst *prov.* od. P (Ehe-)Mann *m* (*ant.* wife); F the good ~ of the house der Hausvater. — 8. F in der Anrede: Mann!, Mensch!; *contp.* Bursche!, Kerl! — 9.: a) a ~ jemand, man (a. *pl.*); b) = one 7; zB. any ~, every ~; all men alle *pl.*; some men einige *pl.* — 10. (Schach-)Figur *f*; Stein *m* (Brettspiel). — 11. jur. und in Erzählungen (oft nicht zu übersetzen): the ~ Smith der P.P. Smith. — 12. † Mannesmut *m.* — II *v/a.* ①e. 13. bsd. ⚔ u. ⚓ bemannen, besetzen; † e. Schiff ausrüsten, equipieren; ♆. — 14. *fig.* to ~ oneself sich ermannen; to ~ it out tapfer sein, mutig handeln. — 15. *fig.* stärken, befestigen. — 16. ↖ zähmen. — 17. † bewachen (*SH.*). — 18. † mit Dienern versehen (*SH.*). — 19. † zielen mit. richten (*SH.*).

Zu ~ I — 3: ~ by ~, ~ for ~ Mann für Mann; ~ of cash reicher Mann, glücklicher Spieler; ~ of colour Farbige(r) *m*, Neger *m*; ~ of men hervorragender Mann, Krone *f* aller Männer; ~ of war: a) ⚔ Krieger *m*, b) ⚓ = man-of-war; ~ of the world: a) Weltmann *m*; b) F berufsmäßiger Spitzbube; to a ~ bis auf den letzten Mann, einmütig, einstimmig; a ~ of a mouse alles oder nichts; to be one's own ~ sein eigener Herr sein; Herr über sich sein; sich selber bedienen; F he's not the ~ to do it er ist nicht der Mann dazu; F he's not your ~ das ist nicht Ihr Mann, der würde für Sie nicht passen; to live like a ~ der Würde eines Mannes geziemend leben; the fall of ~ der Sündenfall.

Zu ~ 13: ⚓ Kommandos: ~ the boat! Bootsgasten!, zu Boot!; ~ the capstan! Gangspill bemannt!, aus Spill!; ~ ship! Mann die Rahen! (zur Parade); to ~ the yards auf den Rahen paradieren.

manacle (măˈn-ᵃkl) [(alt)fr. *manicle*; * lt. *mani'cula*] I *s.* (mst ~s *pl.*) Hand-fessel *f*, -schelle *f* (a. *fig.*). — II *v/a.* ①b. j-m Handfesseln anlegen, j-n fesseln (a. *fig.*).

manage (măˈn-ᵉdᵹ) [it. = das Handhaben] I † *s.* 1. Reitkunst *f.* — 2. = management. — II *v/a.* ①b. 3. handhaben, anfassen; gebrauchen, behandeln. — 4. Pferde &c. einfahren, zureiten; bändigen. — 5. führen, leiten; Aufsicht haben über (*acc.*); regieren; verwalten; bewirtschaften (*Syn.* j. govern). — 6. zustande bringen, bewerkstelligen, geschickt aus-, durch-führen. — 7. j-n durch Schmeicheln &c. gefügig machen, bestimmen, F herumkriegen. — 8. F to ~ matters etwas einrichten, einfädeln. — III *v/n.* ①b. 9. die Geschäfte führen; handeln, wirtschaften. — 10. (mit to und *inf.*) es einrichten, es möglich machen, es fertig bringen (oft *iro.*).

manageable (măˈn-ᵃ-dᵹᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. handlich, leicht zu handhaben(d), gut anzufassen(d). — 2. *fig.* lenksam, fügsam; gelehrig. — 3. ⚓ handsam, handig (Wetter).

manageableness (mă'n-ᵃ-bḡ-bl-nᵉß) *s.* 1. Handlichkeit *f.* — 2. *fig.* Lenksamkeit *f* 2c.

management (mă'n-ᵉbḡ-mĕnt) *s.* 1. Handhabung *f.* — 2. Leitung *f*; Verwaltung *f*, (Geschäfts=)Führung *f*; Bewirtschaftung *f* (*Syn.* ſ. administration). — 3. Feinheit *f*, Klugheit *f*; Kunſt(griff *m*) *f*, Geſchicklichkeit *f.* — 4. Schonung *f*, kluges Betragen, geſchickte Behandlung; Maßnahme *f*; oft *b.s.* ſchlaue Anwendung. — 5. *coll.* Verwaltung *f*, Direktio'n *f.* — 6. 🚃 Betriebsplan *m.*

manager (mă'n-ᵃ-bḡᵉr) *s.* 1. Handhaber(in), Führer(in), Leiter(in); Aufſeher(in), Verwalter(in), Vorſteher(in); Bewirtſchafter (=in), Inſpe'ktor *m* auf e-m Gute. — 2. ₸ Unterne'hmer *m*, Dire'ktor *m*; Geſchäftsführer *m*; Theater=, Zirkus=, Hotel= 2c. direktor *m*; Impreſa'rio *m*; Rennſtallleiter *m*; ~s *pl.* Kurato'rium *n* einer Elementarſchule; board of ~s Direkto'rium *n.* — 3. j. der et. gut durchzuführen od. geſchickt zu behandeln weiß. — 4. guter Wirt, gute Wirtin, Haushälter(in). — 5. *parl.* zu gemeinſamen Beratungen des Ober= und Unter=hauſes gewähltes Ausſchußmitglied; auch vor dem Oberhauſe plädierendes Mitglied des Unterhauſes.

manageress (~bḡᵉ-rᵉß) *s.* Unternehmerin *f*; Theaterdirekto'rin *f*; Gaſtwirtin *f.*

managerial (mă'n-ᵃ-bḡĭ'r-nᵉ-ĭl) *a.* □ e-n (bſd. Theater=)Dire'ktor betr.; Leitungs=...

managership (mă'n-ᵃ-bḡᵉr-ſchĭp) *s.* Amt *n* od. Tätigkeit *f* eines manager (ſ. dss).

managing (mă'n-ᵃ-bḡĭnḡ) **I** *s.* 1. = management. — **II** *a.* 2. geſchäftsführend; ₸. — 3. in Zſſgn: Betriebs=... — 4. ſparſam, wirtſchaftlich; ſchlau, *b.s.* Ränke ſchmiedend.

Zu ~ 2: 🏛 ~ clerk Geſchäftsführer *m*, Prokuri'ſt *m*; ~ directors *pl.* geſchäftsführender Verwaltungsrat einer Aktiengeſellſchaft; ~ man (Guts=)Inſpektor *m*; Impreſa'rio *m*; 🏛 ~ partner das Geſchäft führender Teilnehmer.

manakin (mă'n-ᵃ-kĭn) *s.* = manikin.

Manasses (mᵃ-nă'ß-ſĭ) *npr., bibl.* Manaſſe *m*; Prayer of ~ Gebet *n* Manaſſe.

man-at-arms ⑥ ⚔ (mă'n-ᵃt-ā'ʳmſ) *s.* (*pl.* **men-at-arms**, mĕ'n-~) ehm. Gewappnete(r) *m*, vollſtändig ausgerüſteter Solda't; bſd. ſchwerer Reiter.

manatee (măn-ᵃ-tī') [karib.] *s., zo.* Lamanti'n *m* (Art Seekuh).

Manby (mă'n-bᵉ) *npr., id.* (Prſn.); ~'s apparatus Rake'ten=appara't *m* zum Werfen von Rettungsleinen.

manche (manſch) [fr.] *s., her.* Ärmel *m.*

Manchester ♀ (mă'n-tſchᵉ-ßtʳ) *npr., id.*: a) engl. Fabrikſtadt in *Lancash.*; ~ man Hauſierer mit Baumwoll= und Leinen=waren: *pol.* ~ School ₸ Mancheſter=, Freihandels=partei *f*; *contp.* ~ policy Politi'k *f* des Eigennutzes; b) Ortsn. (*U.S.*).

manchet † oder *prov.* (mă'n-tſchᵉt) [?] **I** *s.* feines Weißbrötchen. — **II** *a.* fein, weiß (Brot).

man-child ⑥ (mă'n-tſchāild) *s.* (*pl.* **men-children**, mĕ'n-tſchĭl-drᵉn) Knabe *m.*

manchineel ♀ (măn-tſchĭ-nĭ'l) [fr. *mancenille*; ſpan.; *It.] *s.* Manzani'llabaum *m.* [2. mandſchuriſche Sprache.]

Manchu (măn-tſchū') *s.* 1. Ma'ndſchu *m.* —

Manchuria ♀ (măn-tſchū'-rĭ-ă) *npr.* Mandſchurei' *f.*

manciple ✎ (mă'n-ßĭpl) [lt. *mancĭpium*] *s.* Haushofmeiſter *m*, Ökono'm *m* (e-s college).

man-cook ⑥ (mă'n-tūt) *s.* Koch *m.*

Mandalay ♀ (mă'n-dᵃ-lē) *npr.* Mandalai *n* (Hauptort von Oberbirma).

mandamus (măn-dē'-mᵉß) [lt. = wir verordnen] *s.* jur. Manda't *n* eines höheren Gerichtes an ein niederes.

mandarin, a. ~e (mă'n-dᵃ-rĭn, măn-dᵃ-rĭ'n) [port., * ſkr.] **I** *s.* 1. Mandari'n *m* (Mitglied des Amts=adels in China). — 2. M~ Mandariniſch(e) *n* (Sprache der Gebildeten in China). — 3. ♀ Mandari'ne *f*, Zwerg=apfelſine *f.* — **II** *a.* 4. mandari'niſch; weitS. edel, vornehm; ~ sleeve loſer weiter Ärmel.

mandatary (mă'n-dᵃ-tᵉ-rĭ) [lt. *mandatarius*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) bſd. jur. Mandata'r *m*, Bevollmächtigte(r) *m.*

mandate (mă'n-dāt) [lt. *mandatum*] *s.* mſt Manda't *n*: 1. Befehl *m*, Erlaß *m.* — 2. jur. Vollmacht *f*, Auftrag *m.*

mandator (măn-dē'-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* jur. Auftrag=, Vollmachtgeber *m.*

mandatory (mă'n-dᵃ-tᵉ-rĭ) [ſpät=lt.] **I** *a.* befehlend, vorſchreibend; to make a th. ~ upon a p. j-m et. vorſchreiben oder zur Pflicht machen. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) = mandatary.

Mandeville (mă'n-dᵉ-wĭl) *npr., id.* (Prſn.).

mandible (mă'n-dĭbl) [ſpät=lt.] *s., zo.* u. *anat.* Kiefer *m*, bſd. Unterkiefer *m*, Kinn=backe(n *m*) *f*, =lade *f.*

mandibular, ~y (mă'n-dĭ'b-ĭ-lᵉr, ~lᵉ-rĭ) *a., zo.* u. *anat.* zum (Unter=)Kiefer gehörig; (Unter=)Kiefer=...

mandilion (măn-dĭ'l-ĭ'n ⑥) [fr.] *s.* ehm. Art Überrock *m*, Mantel *m* (16. und 17. *sæc.*).

mandolin(e) ♪ (mă'n-dᵉ-lĭn) [fr., * it.] *s.* Mandoli'ne *f* (lautenartiges Inſtrument).

mandragora ♁ ♀ (măn-drā'g-ᵉ-rā) [grch.] *s.* Mandrago'ra *f* (= mandrake 1 u. 2).

mandrake ♀ (mă'n-drēk) [m/c.] *s.* 1. Alraun(e *f*) *m.* — 2. Alraun=wurzel *f.* — — 3. *Am.* ₸ Mai=apfel *m.*

mandrel ⚙ (mă'n-drᵉl) [fr. *mandrin*] *s.* mſt Dorn *m*; bſd.: a) Büchſenmacherei: Senkkolben *m*; b) Drechſlerei: Spindel *f*; Docke *f.*

mandril ⚙ (mă'n-drĭl) *s.* = mandrel.

mandrill (mă'n-drĭl) *s., zo.* Mandri'll *m.*

manducable ✎ (mă'n-dĭū-tᵉbl) [lt.] *a.* kaubar; eßbar. [⑤ b. kauen; eſſen.]

manducate ✎ (~kēt) [lt. *manducā'tus*] *v/a.*

manducation ✎ (măn-dĭū-kē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Kauen *n*; Eſſen *n.*

manducatory (~kᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* Kau=...

mane (mēn; *Hom.* mān) [a/e.] *s.* Mähne *f*; ~ of a helmet wehender Helmbuſch.

man-eater (mă'n-ī-tᵉr) *s.* 1. Menſchenfreſſer *m.* — 2. Oft=Z. menſchenfreſſender Tiger od. Löwe. — 3. *ichth.* Art Haifiſch *m.* — 4. F Beißer *m* (zum Beißen neigendes Pferd).

mane-comb (mē'n-kōm) *s.* Striegel *m.*

maned (mēnd) *a.* mit einer Mähne.

manège, manege (mă-nē'Ç) [fr.] *s.* 1. Zureiten *n* e-s Pferdes, Reitkunſt *f.* — 2. Reit=bahn *f*, =ſchule *f.*

maneless (mē'n-lᵉß) *a., zo.* mähnenlos.

man-entered (mă'n-ĕn-tʳᵉd) *a.* zum Manne gereift (*sh.*).

manes (mē'-nĭ) [lt.] *s/pl.* (auch M~) röm. Alt. Manen *pl.* (Seelen der Abgeſchiedenen).

manet (mē'-nᵉt) [lt.] Bühnen=anweiſung: (er oder ſie) bleibt (vgl. exit).

manful (mă'n-fūl) *a.* □ männlich, mannhaft; tapfer; ſtolz, hochherzig.

manfulness (~-nᵉß) *s.* Männlichkeit *f* 2c.

manganate ♁ (mă'nḡ-gᵃ-nāt) *s., chm.* manga'nſaures Salz.

manganese ♁ (mă'nḡ-gᵃ-nīß, ~nīß, mănḡ-gᵃ-nī'ſ, ~nī'ß) [lt.] *s.* 1. *chm.* Manga'n *n.* — 2. *min.* Braunſtein *m.*

manganic ♁ (~gă'n-ĭk) *a., chm.* manga'nhaltig; ~ acid Manganſäure *f.*

manganite ♁ (mă'nḡ-gᵃ-nāĭt) *s., min.* Mangani't *m*, Graubraunſtein *m.*

mange (mēnḡ) [a/f.] *s., vet.* Räude *f* (der Haustiere).

mangel(-wurzel) ₸ ♀ (mă'nḡl(-wᵉrſl) [dtſch] *s.* Mangoldwurzel *f* (Art Runkelrübe).

manger (mē'n-bḡᵉr) [a/f.; fr. *mangeoire*] *s.* 1. Krippe *f*, Futtertrog *m*; dog in the ~ ſ. dog I ₸. — 2. ⚓ Waſſerback *f.*

mangily ✎ (~bḡĭ-lᵉ) *adv.* zu mangy. [*f.*]

manginess (mē'n-bḡĭ-nᵉß) *s., vet.* Räudigkeit

mangle[1] (mănḡl) [a/f.] *v/a.* ⑤b. zerhacken, zerfetzen (bſd. Fleiſch); *fig.* verſtümmeln, verderben.

mangle[2] ⚙ (~) [holl.] **I** *s.* 1. Mange(l) *f*, (Zeug=)Rolle *f.* — 2. = calender[1] 1. — **II** *v/a.* ⑤b. 3. Wäſche mange(l)n, rollen.

mangler[1] (mă'nḡ-glᵉr) [mangle[1]] *s.* 1. Zerhacker(in); Verſtümmler(in). — 2. ⚙ Fleiſch=, Hack=, Schab=maſchine *f*, Fleiſchpreſſe *f.*

mangler[2] (~) [mangle[2]] *s.* Mang(l)er(in).

mango (mă'nḡ-gō) [malaiiſch] *s.* (*pl.* auch ~es, ~gōĭ) 1. ♀ Mangopflaume *f.* — 2. ♀ Mangobaum *m.* — 3. eingemachte Meto'ne. [indiſcher Piro'l]

mango-bird (mă'nḡ-gᵉ-bōᵉbd) *s., orn.* Art

mangonel ⚔ (~nĕl) [a/f.; fr. *mangonneau*; * grch.] *s.* ehm. Steinſchleudermaſchine *f.*

mangosteen ♀ (mă'nḡ-gᵉ-ßtĭn) ♀ [malaiiſch] *s.* Mangoſta'ne *f.*

mangrove ♀ (mă'n-gnrōw od. mă'n-~) [?] *s.* Mangle=, Mangro've=baum *m.*

mangy (mē'n-bḡᵉ) *a.* (✎ ~ily *adv.*) 1. räudig; unſauber. — 2. *fig.* ſchäbig.

man-handle (măn-hă'ndl) *v/a.* ⑤b. 1. ⚓ durch Menſchenkraft bewegen. — 2. *sl.* rauh anpacken, unterſtoßen.

man-hater (mă'n-hē-tᵉr) *s.* 1. Menſchenfeind(in). — 2. Männerfeind(in).

Manhattan ♀ (măn-hă'-tᵃn) *npr.* (Ortsn.); ~ Island Inſel, auf der New York größtenteils erbaut iſt.

man-hole ⑤ ⚙ (mă'n-hōl) *s.* Mann=, Einſteig=loch *n* (am Dampfkeſſel 2c.); *arch.* Reparierungsloch *n* im Dache.

manhood (mă'n-hŭd) *s.* (*s/m.*) 1. Menſchentum *n*, Menſchlichkeit *f.* — 2. Männlichkeit *f*, Mannheit *f*; Mannesalter *n.* — 3. ✎ Mannhaftigkeit *f*, Mannes=mut *m*, =ehre *f.*

man-hunter (mă'n-hăn-tᵉr) *s.* Menſchenjäger *m.* [ſchenjagd *f.*]

man-hunting (mă'n-hă'n-tĭnḡ) *s.* Men=

mania (mē'-nĭa ⑧) [grch.] *s.* 1. Wahnſinn *m*, Raſerei *f*; ~ a potu (ă pō'-tĭu) Säuferwahnſinn *m.* — 2. Manie' *f*, Sucht *f* (for nach; zu u. *inf.*). — *Syn.* ſ. insanity.

maniac (mē'-nĭăk ⑧) [ſpät=lt.] **I** *a.* wahnſinnig, toll, raſend. — **II** *s.* Wahnſinnige(r), Tolle(r), Raſende(r).

maniacal (mᵃ-nĭă'-kᵃl) *a.* □ = maniac.

♁ scientific; ♀ botanical; ♁ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; 🏛 commercial; ✉ postal; 🚃 railway.

manicate ♂ ✎ (mă′n-ᵉ-kāt) [lt.] *a.* mit dichten, zottigen Haaren bedeckt.

Manich*æan.* a. ~ean (măn-ᵉ-tĭ′-ᵉn) [Perser Mani, 215—276] *eccl.* **I** *a.* manichä′isch. — **II** *s.* Manichä′er *m* (gnostische Sekte, 3. bis 5. *sæ.*).

Manich*æism,* a. ~eism (mă′n-ᵉ-tĭ-ĭzm) *s.*, *eccl.* Lehre *f* des Ma′ni od. der Manichä′er.

Manichee (mă′n-ᵉ-tĭ) *s.* = Manichean.

manicure (mă′n-ᵉ-tjūᵉr) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** Pflege *f* der Hände und Nägel. — **2.** Fingernägelbeschneider(in). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. **3.** (Hände und Nägel) pflegen.

manifest (mă′n-ᵉ-fĕst) [lt. *manife′stus*] **I** *a.* □ **1.** augenscheinlich, deutlich, klar, offenbar. — **2.** † überfü′hrt (of *gen.*). — **II** ✾ *s.* **3.** (auch captain's ~, ship's ~) (Ladungs-)Manife′st *n*, Ladungsverzeichnis *n* e-s Schiffes (zur Verzollung). — **III** *v/a.* ①a. **4.** offenbaren, darlegen, kundtun, verkünden. — **5.** ✾ durch Ladungsmanifest anmelden. — **IV** *v/n.* ①a. **6.** manifestieren, Kundgebungen veranstalten.

manifestable (măn-ᵉ-fĕᵍ-tᵉ-bl) *a.* (klar) nachweisbar.

manifestation (măn-ᵉ-fĕᵍ-tē′-shᵉn) [lt.] *s.* Kundgebung *f*, Offenbarung *f*.

manifestness (mă′n-ᵉ-fĕᵍt-nᵉs) *s.* Augenscheinlichkeit *f*, Klarheit *f*, Offenbarsein *n*.

manifesto (măn-ᵉ-fĕᵍ-tō) [it.] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~tōᶻ) Manife′st *n*, öffentliche Bekanntmachung oder Erklärung *f*. — **II** ✎ *v/n.* ①a. ein Manifest od. Manifeste erlassen.

manifold (mă′n-ᵉ-fōld) [a/c.] **I** *a.* □ mannigfaltig, mannigfach, vielfältig. — **II** *s.* hektographischer Abzug. — **III** *v/a.* vervielfältigen, hektographieren.

manifoldness (mă′n-ᵉ-fōld-nᵉs) *s.* Mannigfaltigkeit *f*, Vielseitigkeit *f*.

manifold-writer ⑥ (~-rāi-tᵉr) *s.* Hektogra′ph *m*, mehrere Abzüge liefernde Schreibmaschine, Kopie′rmaschine *f*.

manikin (mă′n-ᵉ-kĭn) [holl.] **I** *s.* **1.** oft *contp.* Männlein *n*, Zwerg *m*. — **2.** *paint.*, &c. Gliederpuppe *f*. — **3.** *orn.* (mit manakin) Art Fruchtvogel *m*. — **II** *a.* **4.** zwergenhaft, winzig; Zwerg-...

manilla[1] ✾ (mᵉ-nĭ′l-a) *s.* **1.** Mani′lazigarre *f*. — **2.** Manilahanf *m*.

Manilla[2], ♀ meist **Manila** (mă-nĭ′l-a) *npr.* Mani′la *n* (Hauptstadt der Philippi′nen); ~ cheroot, ~ cigar Mani′lazigarre *f*; ~ fibre, ~ hemp Manilahanf *m*.

manilla[3] (mᵉ-nĭ′l-a) [span.] *s.* Arm-, Beinring *m* (Schmuck bei Negern).

***man*-in-possession** (măn-ĭn-pᵒ-zĕ′-shᵉn) *s.* (*pl.* **men-**~ mĕn-~) Zwangsverwalter *m* (vom Gläubiger oder Gerichte angestellter Hüter der mit Beschlag belegten Sachen).

manioc ♀ (mă′n-ᵉ-ŏk) [braz.] *s.* = cassava.

maniple (mă′n-ĭpl) [lt. *mani′pulus*] *s.* **1.** ✎ Handvoll *f*. — **2.** ⚔ röm. Alt. Mani′pel *m* (Truppenabteilung von 60 Mann). — **3.** *Cath.eccl.* Armbinde *f* des Meßpriesters.

manipular (mᵉ-nĭ′p-ĭᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* □ **1.** = manipulative. — **2.** ⚔ röm. Alt. zu e-m Mani′pel gehörig (s. maniple 2).

manipulate (mᵉ-nĭ′p-ĭᵘ-lēt) [mlt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. **1.** ⊙ (mit Verständnis, geschickt, schlau) handhaben, behandeln od. zubereiten. — **2.** ∞ *tel.* telegraphieren.

manipulation (mᵉ-nĭp-ĭᵘ-lē′-shᵉn) [fr.] *s.* **1.** Manipulatio′n *f*. Handhabung *f*, Behandlung *f*, Zubereitung *f*; Handgriff *m*. — **2.** Proze′ß *m*. Verfahrungsart *f*.

manipulative (mᵉ-nĭ′p-ĭᵘ-lᵉ-tĭv) *a.* manipulierend, mit den Händen (auszuführen); Behandlungs-..., Handhabungs-...

manipulator (~lē-tᵉr) *s.* Manipulierende(r) *m*, Handhabende(r) *m*.

manipulatory (~lᵉ-tᵉ-rĭ) *a.* = manipulative.

Manitoba ♀ (măn-ᵉ-tō-bā′) *npr.* (kanadische Provi′nz).

manitou (mă′n-ᵉ-tū) [indian.] *s.* Ma′nitu *m*, Gottheit *f*, Geist *m*.

man-killer (mă′n-kĭl-ᵉr) *s.* Mörder(in), Totschläger(in).

mankin ✎ (mă′n-kĭn) *s.* = manikin.

mankind [m/c.] **I** *s.* **1.** (măn-kāi′nd, † auch mă′n-kāind) Menschengeschlecht *n*, Menschheit *f*, *coll.* Menschen *m/pl.*, Leute *pl.* (*ant.* animalhood). — **2.** (mă′n-kāind) Männerwelt *f*; *coll.* Männer *m/pl.* — **II** † *a.* **3.** (mă′n-kāind) mannsartig.

Manks (mănkᵉs) *a.* und *s.* = Manx.

manless (mă′n-lᵉs) *a.* □ **1.** unbewohnt; ⚓ unbemannt. — **2.** unverheiratet (Frau).

manlike ⑤ (~lāik) *a.* □ **1.** menschlich, menschen-ähnlich. — **2.** männlich, mannhaft.

manliness (mă′n-lᵉ-nᵉs) *s.* Männlichkeit *f*, Mannhaftigkeit *f*.

manly (~lᵉ) *a.* u. *adv.* (✎ ~ily *adv.*) männlich, mannhaft, stark, tapfer, hochherzig.

man-midwife ✎ (mă′n-mĭ′d-wāif) *s.* (*pl.* **men-midwives,** mĕ′n-mĭ′d-wāivᵊ) Geburtshelfer *m*.

man-milliner (mă′n-mĭ′l-ᵉ-nᵉr) *s.* (*pl.* **men-**od. **man-milliners,** mĕ′n-mĭ′l-ᵉ-nᵉrᶻ, mă′n-~) Modewaren-, Putzwaren-händler *m*.

man-minded (mă′n-māin-dᵉd) *a.* mit Männersinn (Weib). ‖ Ungeheuer (*SH.T.3,2,14*).

man-monster (~mŏn-ᵍtᵉr) *s.* dienstbares

manna (mă′n-a) [hebr.] *s.* Manna *f* u. *n*.

manner[1] (mă′n-ᵉr; *Hom.* manner) [a/f.; fr. *manière*; * lt. *ma′nus*] *s.* **1.** Art *f*, Weise *f* (*Syn.* s. method); ♆. — **2.** Art *f*, Sitte *f* (*Syn.* s. custom); *sl.* shark's ~s *pl.* Gierigkeit *f*, Raubgier *f*. — **3.** Kunst und Literatur: Manie′r *f*, Stil *m*. — **4.** meist ~s *pl.* Benehmen *n*, Manieren *f/pl.*, Lebensart *f*.

Zu ~ 1: by no (oder not by any) ~ of means auf keinerlei Weise; auf keinen Fall, unter keinen Umständen; in a (certain) ~ gewissermaßen, gleichsam; in like ~ ebenso; in such a ~ that ... so daß ...; in the same ~ as ebenso wie, gerade so wie; (in od. after) this ~ auf diese Weise; no ~ of ... gar kein ...; no ~ of doubt nicht der geringste Zweifel.

manner[2] † (mă′n-ᵉr) [a/f.; fr. *manœuvre*] *s.* jur. gestohlenes, beim Diebe gefundenes Gut; to be taken in oder with the ~ auf frischer Tat ertappt werden.

mannered (mă′n-ᵉrd) *a.* **1.** gesittet, geartet (bsd. in Zusammensetzungen). — **2.** Kunst u. Literatur: manieriert, gekünstelt.

mannerism (mă′n-ᵉ-nĭzm) *s.*: a) Kunst und Literatur: Manierismus *m*, Maniertheit *f*, Künstelei *f*; b) Gesellschaft: geziertes Benehmen.

mannerist (~nĭst) *s.* manierierte(r) Künstler (-in) od. Schriftsteller(in); gezierter Mensch.

mannerliness (mă′n-ᵉr-lᵉ-nᵉs) *s.* Manierlichkeit *f*, gesittetes Wesen.

mannerly (mă′n-ᵉr-lᵉ) *a.* und *adv.* manierlich, gesittet, höflich.

mannikin (mă′n-ᵉ-kĭn) *s.* = manikin.

manning ⚓ (mă′n-ĭng) *s.* Bemannung *f* eines Schiffes. ‖ (England).

Manningtree ♀ (mă′n-ĭng-trī) *npr.* (Ort in)

mannish (mă′n-ĭsh) [a/c.] *a.* □ männlich; (*contp.* v. Frauen) männisch, unweiblich.

mannite ♂ (mă′n-āit) [manna] *s.*, *chm.* Manni′t *m*, Mannazucker *m*.

manœuver *Am.* = manœuvre.

manœuvre (mᵉ-nūᵛ′-wᵉr od. mᵉ-nū′-wᵉr) [fr.] **I** *s.* **1.** ⚔ u. ⚓ Bewegung *f*, Manö′ver *n*, Schwenkung *f*. — **2.** *fig.* Hand-, Kunstgriff *m*, (Kriegs-)List *f*, Streich *m*. — **II** *v/n.* ①b. **3.** ⚔ und ⚓ manövrieren, schwenken. — **4.** *fig.* geschickt oder listig zu Werke gehen. — **III** *v/a.* ①b. **5.** ⚔ u. ⚓ manövrieren oder Bewegungen ausführen lassen. — **6.** ⚔ u. ⚓ to ~ into Feind in e-e Stellung hineinmanövrieren. — **7.** *fig.* geschickt od. listig handhaben.

manœuvrer (mᵉ-nūᵛ′-, mᵉ-nū′-wᵉ-rᵉr) *s.* Manövrierende(r); jemand der geschickt zu Werke geht, F Schlau-kopf *m*, -meier *m*.

man-of-all-work (mă′n-ᵉw-ăl-wŏrᵏ′) *s.*, *co.* Fakto′tum *n*, Hans *m* in allen Gassen, Allerweltskerl *m*. ‖ man-at-arms.

man-of-arms ⑥ ⚔ (mă′n-ᵉw-ā′rmᶻ) *s.* =

man-of-war ⑥ ⚓ (mă′n-ᵉw-wā′rᵛ) *s.* (*pl.* **men-of-war,** mĕ′n-ᵉw-wā′rᵛ) Kriegsschiff *n*; *orn.* ~ bird = frigate-bird.

man-of-war's-*man* ⚓ (mă′n-ᵉw-wā′rᶻ-măn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mĕn) Kriegsschiffmatrose *m*.

manometer ♂ (mᵉ-nŏ′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, Manome′ter *n*: a) *phys.* Luftdruckmesser *m*; b) ⊙ Dampf-, Druckmesser *m*.

manometric, a. ~al ♂ (măn-ᵉ-mĕ′t-rĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.*, *phys.* u. ⊙ manome′trisch.

manor (mă′n-ᵉr; *Hom.* manner) [(alt)fr. *manoir*; s. * lt. *mane're*] *s.* adliges Ritter-, Lehn-gut, großes Landgut *n*; lord of the ~ Gutsherr *m*.

manor-house (mă′n-ᵉr-hauᵴ) *s.* Herrenhaus *n*, -sitz *m*, herrschaftliches Schloß.

manorial (mᵉ-nō′-rĭ-ᵉl ⑨) *a.* zu einem Rittergut ꝛc. (s. manor) gehörig; Guts-...; ~ court = court-baron; ~ lord Gutsherr *m*.

manor-seat (mă′n-ᵉr-ᵍĭt) = manor-house.

man-pleaser (mă′n-plī-zᵉr) *s.* Liebediener *m*.

manqueller ⑤ fast † (mă′n-kwĕl-ᵉr) *s.* Totschläger(in).

mansard(**-roof** ⑥) (mă′n-ᵍăᵈ od. ~ᵍᵉrd od. ~ᵍᵉrd(-rūf) [Mansard, fr. Baumeister, 17. *sæ.*] *s.*, *arch.* Mansa′rdendach *n*, gebrochenes Dach.

manse (mănᵴ) [mlt.] *s.* **1.** Bauer-, Meierhof *m*. — **2.** schott. Pfarrhaus *n*; Pfarre *f*.

man-servant ⑤ (mă′n-ᵍĕᵛ-wᵉnt) *s.* (*pl.* **men-servants,** mĕ′n-ᵍĕᵛ-wᵉntᵴ) Bediente(r) *m*, Diener *m*.

mansion (mă′n-shᵉn) [a/f.; * lt. *mansio′n-em*] *s.* **1.** fast † od. *poet.* Aufenthalt *m*, Wohnung *f*, Wohnstätte *f* (a. *fig.*). — **2.** Mietskaserne *f*, großes kasernenartiges Wohnhaus. — **3.** herrschaftliches Wohnhaus; bsd. Herrensitz *m*.

mansion-house (mă′n-shᵉn-hauᵴ) *s.* **1.** = manor-house. — **2.** The Mansion House Amtsgebäude d. Lord Mayor (bsd. Lo.).

mansionry ✎ (~nᵉ) (*pl.* **~ies,** ~nᵉᶻ) Verweilen *n*, Wohnsitz *m*. ‖ *m* (auch jur.).

manslaughter (mă′n-ᵍlă-tᵉr) *s.* Totschlag *m*

manslayer (mă′n-ᵍlē-ᵉr) *s.* Totschläger(in).

man-stealer ⑤ (mă'n-ßtīl-lᵉr) *s.* Menschenräuber *m*, Seelenverkäufer *m*.

man-stealing ⑤ (mă'n-ßtīl'-ĭnᵍ) *s.* Menschenraub *m* zwecks Verkaufs in die Sklaverei.

mansuetude fast † (mă'n-ßwᵉ-tjūd) *s.* Zahmheit *f*; Sanftmut *f*, Milde *f*, Güte *f*.

mantel (măntl) [a/f.] *s.*, *arch.* 1. ~ (of a wall) Mauermantel ᵐ, Mauerhaupt *n*; ~ of a chimney Kami'nmantel *m*, Rauchfang *m*. — 2. = mantelshelf.

mantelet (mă'nt-lĕt, mă'n-tᵉ-lĕt) [(alt)fr.] *s.* 1. Mantil'le *f*, Überwurf ¹*m* der Frauen; ehm. kurzer Mantel der Ritter. — 2. ✕ *artill.* Schutzwehr *f*, Deckungswall *m* für die Bedienungsmannschaft eines Geschützes.

mantelpiece ⑥ (mă'ntl-pīß) *s.*, *arch.* 1. Kami'nsims *m*. — 2. Kamin-einfassung *f*.

mantelshelf ⑥ (~shĕlf) *s.*, *arch.* Kami'nsims *m*. =platte *f*. [holz *n*, =baum *m*.]

mantel-tree ⑤ (~trī) *s.*, *arch.* Mantel-

mantilla (măn-tĭ'l-a) [span.] *s.* 1. kurzer Mantel. — 2. Mantil'le *f* der Frauen.

mantle (măntl) [a/c., * lt. und a/f., fr. *manteau*, * lt.] **I** *s.* 1. Mantel *m* (auch *zo.* u. *anat.*). — 2. *fig.* Deckmantel *m*, Hülle *f*, Schleier *m*; Überzug *m*. — 3. ⊙ Mantel *m*; *arch.* = mantel. — **II** *v/a.* ①b. 4. (wie) mit einem Mantel bedecken, verhüllen. — **III** *v/n.* ①b. 5. sich mit e-r Decke überzie'hen; schäumen (Bier, Wein); *fig.* wallen (Blut), gären. — 6. sich mit Röte ꝛc. überzie'hen; erröten (Gesicht).

mantlet (mă'nt-lĕt) *s.* = mantelet.

Manton (mă'n-tᵉn) **I** *npr.*, *id.* (Prin.); bsd. Joseph (F Joe) ~ Fabrikant v. Jagdflinten (Vorderladern), 1766?—1835, Lo. — **II** *s.* Vorderladerjagdflinte *f*.

man-trap ⑥ (mă'n-trăp) *s.* Fußangel *f*; F *fig.* gefährliche Stelle zum Fallen oder Ausgleiten (offene Luke, unsichere Leiter, Kuhfladen ꝛc.). [(it. St.).]

Mantua¹ ♀ (mă'n-tjᵘ-a) *npr.* Ma'ntua *n*.

mantua² (~, mă'n-tjchᵘ-a od. ~tjū) *s.* weiter Damenmantel (um 1850). [maker.]

mantua-maker (~mē-kᵉr) *s.* = dress-

Mantuan (mă'n-tjūᵃn) **I** *a.* mantua'nisch. — **II** *s.* Bewohner(in) von Mantua.

manual (mă'n ĭᵘᵉl) [lt.] **I** *a.* □ 1. Hand-...; mit der Hand gemacht ꝛc.; ¥. — 2. ♥ gangbar (Ware). — **II** *s.* 3. Handbuch *n*, Leitfaden *m*. — 4. ♥ Buchführung: Manua'l *n*. — 5 ♪ Manua'l *n* der Orgel.

Zu ~ 1: ~ alphabet Finger-, Handalphabet *n* der Taubstummen; ~ arts *pl.* Künste *f/pl.*, die Fingerfertigkeit erfordern; ✕ ~ exercise Griffe-üben *n*; ♪ ~ keyboard = ~ 5; ~ labour Handarbeit *f*; ⊙ *typ.* ~ press Handpresse *f*; sign ~ eigenhändige Unterschrift, Handzeichen *n*.

manubrium (mᵃ-njūᵇ'-brēᵉᵃm) [lt.] *s.* (*pl.* mst ~a, ~bʳᵉ-a) 1. ⊙ Handhabe *f*, Heft *n*, Griff *m*. — 2. ♁ *anat.* Kamm *m* des Brustbeins (bsd. der Vögel).

manufactory (mă'n-ĭᵘ-fă'k-t-tᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Fabrik(gebäude *n*) *f*.

manufactural (mă'n-ĭᵘ-fă'k-t-tjchᵉ-nᵉl, ~tĭᵘ-rᵉl) *a.* Fabrik(atio'ns)-...

manufacture (mă'n-ĭᵘ-fă'k-t-tjchᵘr, ~tĭᵘr) [fr., * mlt.] **I** *s.* 1. Fabrikatio'n *f*, Verfertigung *f*; handwerksmäßige Herstellung (a. *fig.*). — 2. Fabrika't *n*, (gefertigte) Ware. — **II** *v/a.* ①b. 3. verfertigen, fabrizieren (out of aus); handwerksmäßig herstellen (a. *fig.*). — 4. verarbeiten (into zu). — **III** *v/n.* ①b. 5. Fabrik-arbeit treiben.

manufacturer (mă'n-ĭᵘ-fă'k-t-tjchᵉr, ~tĭᵘ-) *s.* Fabrika'nt *m*, Gewerbtreibende(r) *m*.

manufacturing (~rĭnᵍ) **I** *s.* = manufacture 1. — **II** *a.* gewerb-treibend, =fleißig; Gewerbe-...; Fabrik-...

manumission (mă'n-ĭᵘ-mĭ'-tjch-ᵉn) [fr., * lt.] *s.* ehm. Freilassung *f* eines Sklaven.

manumit (mă'n-ĭᵘ-mĭ't) [lt. *manumittere*] *v/a.* ①e. ehm.: Sklaven freilassen.

manurable (mᵃ-njū'r-nᵉbl) *a.*, *agr.* düngbar.

manure (mᵃ-njūᵘr') [a/f.] *agr.* **I** *v/a.* ①b. 1. düngen. — 2. † bearbeiten. — **II** *s.* (*prov.* auch mă'n-ᵉr, † mă'n-jūᵉ) 3. Dünger *m*, Dung *m*, Mist *m*.

manure-*cart* (~kā't) *s.* Mistwagen *m*.

~distributer, ~or ⊙ (mᵃ-njūᵘr''-bĭß-trĭ'b-ĭᵘ-tᵉᵉr) *s.*, *agr.* Dungstreuer *m* (Maschine).

~fork ⊙ (~fo'ᵉk) *s.*, *agr.* Mistgabel *f*.

manurer (mᵃ-njūᵘr'-nᵉᵉr) *s.*, *agr.* j. der düngt, Ackersmann *m*.

manurial (mᵃ-njū'r-nᵉ-ĭᵃl) *a.* □ Dünger-...; ~ value Düngewert *m*. [falz *n*.]

manuring-salt (~nĭnᵍ-ßălt) *s.*, *chm.* Dung-

manuscript (mă'n-ĭᵘ-ßkraĭpt) [mlt.] **I** *a.* mit der Hand geschrieben, handschriftlich. — **II** *s.* Handschrift *f*, Manuskri'pt *n*.

man-woman (~wŭm-ᵉn) *s.* Mannweib *n*.

Manx ♀ (mă'nᵏßˢ) **I** *a.* 1. von der Insel Man. — **II** *s.* 2. Mund-art *f* der Insel Man. — 3. ~ *pl.* Bewohner *m/pl.* der Insel Man.

Manxman (mă'nᵏßˢ-mᵃn) *s.* (*pl.* ~en, ~mᵉn) Bewohner *m* der Insel Man.

many (mă'n-ᵉ) [a/c.: dtsch mannig, manch] **I** *a.* 1. (mit folgendem a, an, another) manch(er, e, es); this ~ a day od. for ~ a day jetzt schon lange Zeit; ~ a one manch eine(r, s). — 2. viele, viel (oft nach as, so, too u. bsd. how in Fragen); ¥. — 3. mancherlei, vielerlei, zahlreich; ¥. — **II** *s.* 4. Menge *f*; bsd. the ~ die Mehrzahl, die große Masse des Volkes; a good ~, a great ~ sehr viele.

Zu ~ 2 u. 3: as ~ again oder as ~ more noch einmal so viele; as ~ as so viele als; one too ~ einer zu viel; F he is (one) too ~ for me er ist mir überle'gen, ich bin ihm nicht gewachsen; so ~ ebensoviel, so viel (überall, wo sich der Vergleich auf viele einzelne bezieht, ist so ~ im Deutschen mit „lauter“ od. gar nicht zu übersetzen): the leaves reflected back the light as if so ~ little mirrors had been scattered there die Blätter warfen das Licht zurück, als ob lauter Spiegelchen umhergestreut worden wären (*DI*); we were packed (up) like so ~ herrings wir waren wie die Heringe verpackt; twice as ~ zweimal so viel; Sprichw. (so) ~ men, (so) ~ minds (so) viel Köpfe, (so) viel Sinne.

many-*blossoming* (mĕ''n-ᵉ-blŏ'ßˢ-mĭnᵍ) *a.*, *poet.* reichblühend.

~chambered (mĕ''n-ᵉ-tjchēm-bᵉrd) *s.* vielkammerig. [Kindern.]

~childed (~tjchaĭld-bᵉd) *a.* mit vielen

~colo(u)red (~kŏl-ᵉrd) *a.* vielfarbig.

~cornered (~kŏᵏ-nᵉrd) *a.* viel-eckig.

~eyed (~aĭd) *a.* viel-ängig.

many-*flowered* ♀ (mĕ''n-ᵉ-flaŭ-ᵉrd) *a.* vielblumig.

~folded (~fōl-bᵉd) *a.* mit vielen Falten.

~footed (~fŭt-ᵉd) *a.* vielfüßig.

~fountained (~faŭn-t'nd) *a.* quellenreich.

~handed (~hăn-bᵉd) *a.* vielhändig.

~headed (~hĕd-ᵉd) *a.* vielköpfig; ~ monster: a) grch. *myth.* lernä'ische Schlange; b) *fig.* gemeines Volk, Masse *f*, Pöbel *m*.

~hued (~hjūd) *a.* vielfarbig.

~knotted (~nŏt-ᵉd) *a.* mit vielen Knoten.

~legged (~lĕg(-ᵉ)d) *a.* vielbeinig.

~minded (~maĭn-bᵉd) *a.*, *fig.* vielseitig, talen'tvoll, gewandt.

~peopled (~pīpld) *a.* volkreich.

~sided (~ßaĭd-bᵉd) *a.* vielseitig (auch *fig.*).

~sidedness (~nᵉß) *s.* Vielseitigkeit *f* (auch *fig.*).

~syllabled (~ßĭl-ᵉbld) *a.* vielsilbig. [*fig.*).]

~tinted (~tĭn-tᵉd) *a.* farbenprächtig.

~toned (~tōnd) *a.* vieltönend.

~towered (~taŭ-ᵉrd) *a.* vieltürmig.

~voiced (~wōĭßt) *a.* vielstimmig.

~winding (mĕ''n-ᵉ-waĭ'n-dĭnᵍ) *a.*, *poet.* vielverschlungen.

~windowed (~wĭ'n-dōd) *a.* vielfenstrig.

~wintered (mŏ''n-ᵉ-win-tᵉrd) *a.*, *poet.* viele Winter überlebt habend.

Maori ♀ (maŭ'-rĭᵉ, mă'-ᵒrĭᵉ) *s.* (*pl.* ~, *a.* ~s, ~rĭᵉz) Mao'ri *m* (Ureingeborener von Neuseeland).

map (măp) [fr. *mappe*; * lt. *ma'ppa*] **I** *s.* 1. (Land-, auch Himmels-)Karte *f*. — 2. *fig.* genaue Darstellung. — **II** (oft to ~ out, a. down) *v/a.* ①e. 3. auf e-r Karte auf-, ver-zeichnen. — 4. *fig.* et. genau beschreiben, darstellen, entwerfen; vorzeichnen. [Landkartenstich *m*.]

map-engraving (mă''p-ᵉn-grē''-wĭnᵍ) *s.*

maple ♀ (mēpl) [a/c.: dtsch. Maßholder] *s.* 1. Ahorn *m* (a. ~-tree); ~ honey Ahornhonig *m*; ~ sugar Ahornzucker *m*. — 2. Ahornholz *n* (auch ~ wood).

mappery ✎ (mă'p-ᵉ-rᵉ) *s.* Kartenzeichnen *n*; *co.* Kartenstudium *n* (*SH.*).

map-puzzle F (mă'p-pă'ßl) *s.* Spiel, eine zerschnittene (Land-)Karte wieder zs.-zustellen.

mar (mā'ᵉ) [a/c.] *v/a.* ①e. 1. beschädigen; entstellen, verstümmeln; verderben, vernichten, zerstören (auch *fig.*). — 2. *fig.* beeinträchtigen; stören; to ~ a p.'s plan j-s Plan vereiteln.

mar. *abbr.* = maritime.

marabou (mă'r-ᵃ-bū, măn-ᵃ-bū') [fr., * ar.] *s.* 1. *orn.* (a. ~ stork) Marabu *m*. — 2. (a. ~ feather) Marabufeder *f*. — 3. ♥ Marabuseide *f*.

Marabout¹ (mă'r-ᵃ-bŭt od. măn-ᵃ-bū't) [fr., * ar.] *s.* (a. m.~) Marabut *m* (mohammedanischer Priester und Zauberer in Nordafrika).

marabout² (mă'r-ᵃ-bū od. măn-ᵃ-bū') *s.* = marabou. [ara.]

maracan (măr-ᵃ-kă'n) [brasil.] *s.*, *orn.* —

maranatha (măr-ᵃ-nă'th-a, ~na'th-a) [aram'i'sch = unser Herr ist gekommen (1. Kor. 16,22)] *s.* Bannformel.

maraschino (măr-ᵃß-kī'-nō) [it.] *s.* Maraschi'no(likör) *m*.

marasmus ♁ (mᵃ-nă'ß-mᵉß) [grch.] *s.*, *med.* Mara'smus *m*, Abzehrung *f*; ~ senilis (ßᵉ-naĭ'-lĭß) Altersschwäche *f*.

maraud ⚔ (mᵃ-nă'd) [fr. *marauder*] ①a. **I** *v/n.* marodieren, plündern, rauben. — **II** *v/a.* (aus)plündern; verheeren.

marauder ⚔ (mə-nā'-dəʳ) *s.* Marodeu'r *m*, Plünderer *m*, Räuber *m*.

maravedi (mär-ə-vē'-di) [span., * ar.] *s., num.* Maravedi' *m* (ehm. spanische Münze).

marble (mā'-bl) [a/f.; fr. *marbre*; lt.; * grch.]
I *s.* **1.** *min.* Marmor *m*; artificial ~ Gipsmarmor *m*, Stuck *m*; figured ~ Bildmarmor *m*. — **2.** Kunst: Marmortafel *f*, -platte *f*, -kunstwerk *n*, Sta'tue *f*. — **3.** Knabenspiel: Murmel *m*, Schusser *m*; F to play (at) ~s Murmel spielen. — **II** *a.* **4.** marmorn; Marmor-...; M~ Arch Eingangstor zum Hyde Park, Lo. — **5.** marmoriert. — **III** *v/a.* Ⓣb. **6.** marmorieren, ädern, sprenkeln.

marble-*breasted* (mā'ʳbl-brĕß-tᵉd) *a., poet.* hartherzig. [schütterlich.]

~-constant (~-ton-ßtᵉnt) *a., poet.* unerˢ

~-cutter (mā'ʳbl-kŏt-ᵉʳ) *s.* **1.** Marmorarbeiter *m*, -schneider *m*. — **2.** ⚙ Marmorschneidemaschine *f*.

marbled ⚙ (mā'ʳbld) *a.* marmoriert. [*U.S.*].

Marblehead ♀ (mā'ʳbl-hĕd) *npr.* (Ortsn.)

marble-hearted (mā'ʳbl-hā'ᵗ-tᵉd) *a., poet.* hartherzig, gefühllos. [marmorieren.]

marbleize ④ *Am.* (mā'ʳ-blāiß) *v/a.* Ⓣb.

marble-*paper* (mā'ʳbl-pē-pᵉʳ) *s.* marmoriertes Papier. [pflastert.]

~-paved (~-pēʳvd) *a.* mit Marmor ge-

~-polisher (~-pŏl-ᵉ-ßchᵉʳ) *s.* Marmorarbeiter *m*, -schleifer *m*.

~-quarry (~-kwŏr-ᵉ) *s.* Marmorbruch *m*.

marbler (mā'ʳ-blᵉʳ) *s.* **1.** ✎ Marmorarbeiter *m*, -schneider *m*, -schleifer *m*. — **2.** (bsd. Papier-)Marmorierer *m*.

marble-slab (mā'ʳbl-ßläb) *s.* Marmorplatte *f*, -tisch *m*. [wertstätte *f*.]

marble-works (~-wōʳkß) *s/pl.* Marmor-

marbling (mā'ʳ-blinᵍ) *s.* **1.** ⚙ Marmorieren *n* (a. v. Büchern). — **2.** Durchwachsensein *n* des Fleisches mit Fett.

marbly (mā'ʳ-blᵉ) *a.* marmor-artig; marmoriert.

Marcade (mā'ᵏ-kēʳd) *npr.* (Prsn.; *SH.L.*).

marcantant † (mā'ʳ-kᵉn-tᵉnt) *s.* = merchant. [kaßi't *m*, rhombischer Eisenkies.]

marcasite ⚒ (~tᵗ-ßāit) [mlt.] *s., min.* Marˢ

marcassin (mā'ᵏ-kᵉ-ßin, *CT.D.* mā'ʳ-tᵗ-ßin) [fr.] *s.. her.* junges Wildschwein (Wappenbild). [(röm. Prsn.).]

Marcellus (mā'ᵏ-ßĕʳl-ᵉß) *npr.* Marcellus *m*

marcescent ♂ ♀ (mā'ᵏ-ßĕʳß-ᵉnt) [lt.] *a.* (ver)welkend, trocken werdend, ohne dann abzufallen. [Mars] *s.* (Monat) März *m*.]

March[1] (mā'ʳtch) [lt. *Ma'rtius* (*me'nsis*), v. ♂

march[2] (mā'ʳtch) [fr. *marche*; * dtsch Mark]
I *s.* (*pl.* ~es, mā'ʳ-tchᵉi) (bsd. Guts-)Grenze *f*, Grenz-gebiet *n*, -land *n*. Mark *f*; ~es *pl.* Marken *f/pl.*, bsd. Grenzgebiet *n* zwischen England und Schottland od. Wales. — **II** *v/n.* Ⓒc. grenzen (with an [*acc.*]).

march[3] (mā'ʳtch) [fr. *marcher*] **I** *v/n.* Ⓒc. **1.** (bsd. ⚔) marschieren, (einher-, auf- &c.) ziehen, schreiten; ♀. — **II** *v/a.* Ⓒc. **2.** (bsd. ⚔) marschieren lassen. — **3.** (bsd. Gefangene) weg-, ab-führen (a. to ~ off). — **III** *s.* (*pl.* ~es, mā'ʳ-tchᵉi) **4.** (bsd. ⚔): a) Marsch *m*; b) (Tages-&c.) Marsch *m*; ♀. — **5.** allg. Schreiten *n*. abgemessener, feierlicher Gang oder Schritt. — **6.** *fig.* Fortschreiten *n*, Gang *m*. — **7.** ⚔ Marschsignal *n*. — **8.** 𝅘𝅥𝅮 Marsch *m*: dead (auch funeral) ~ Toten-, Trauermarsch *m*; wedding ~ Hochzeits-, Brautmarsch *m*.

Zu **march 1**: ⚔ ~ at ease! rührt euch!; ohne Tritt!; ⚔ (forward —) ~! (vorwärts —) marsch!; F we'll ~ wir wollen aufbrechen; to ~ **off**: a) ⚔ abmarschieren. b) F abziehen; to ~ **on**: a) (los)marschieren auf (*acc.*), gegen; b) weiter-marschieren, -ziehen; fortschreiten; to ~ **out** (her-, hin-)ausmarschieren &c.; to ~ **past** vorbeimarschieren, defilieren; to ~ **up** heranmarschieren &c.

Zu ~ **4** ⚔: a) forced ~ Eil-, Gewaltmarsch *m*; ~ in file Rottenmarsch *m*; ~ in line Frontmarsch *m*; line of ~ Marschlinie *f*; ~ past Vorbei-, Defilier-, Parademarsch *m*; b) to gain, to get, bsd. to steal a ~: a) ⚔ upon the enemy dem Feinde e-n (Tages-) Marsch abgewinnen, b) *fig.* upon a p. j-m (allmählich) zuvorkommen.

March-ale ⑥ (mā'ʳtch-ēl) *s.* März(en)ale *n*, -bier *n*.

March-chick ⑥ (~tchĭk) *s.* März- (*fig.* frühreifes) Kü(c)ken (*SH.M.N. I.358*).

marcher (mā'ʳ-tchᵉʳ) *s.* Marschierende(r); gute(r) &c. Fußgänger(in).

March-hare ⑥ (mā'ʳtch-hāᵉʳ) *s.* (liebestoller) Märzhase; F as mad as a ~ rein verrückt.

marching-*money* ⑥ (mā'ʳ-tchĭnᵍ-mănᵘ-ᵉ) *s.* Reise-gelder *n/pl.*, -entschädigung *f*.

~-order ⑥ ⚔ (~-ōᵉ-dᵉʳ) *s.* **1.** Marschbefehl *m*; to be under ~s Marschbefehl haben; to put under ~s einer Truppe Marschbefehl geben. — **2.** Marsch-ordnung *f*; ⚓ Marschformation *f*.

~-past ⑥ ⚔ (~-pa'ßt) *s.* Vorbei-, Defilier-, Parade-marsch *m*.

~-regiment ⑥ ⚔ (mā'ʳ''-tchĭnᵍ-rē'ʳdᵍ-ᵉ-mĕnt) *s.* Linienregime'nt *n*.

Marchington ♀ (mā'ʳ-tchĭnᵍ-tᵗᵉn) *npr.* engl. St. (*Stafsh.*), bekannt durch ihren Krümelkuchen.

marchioness (mā'ʳ-tchᵉ-nᵉß) [mlt.] *s.* **1.** Markgräfin *f*; fr. Marquise. — **2.** *iro.*. *sl.* schmutzige Küchenmagd.

march-land (mā'ʳtch-lănd) *s.* Grenzland *n*.

March-mad (mā'ʳtch-mād) *a.* ganz toll.

march*man* ⑤ ✎ (mā'ʳtch-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Grenzer, Grenzbewohner *m*.

marchpane (~pēn) [it.] *s.* Marzipa'n *m*.

Marcia (mā'ʳ-ßchᵉ-a) *npr.* Ma'rcia *f* (Bn.).

Marcians (mā'ʳ-ßchᵉ-ᵃnß) *npr.* Marcianer *m/pl.* (röm. Familienname; *SH.Cor.*). [Prsn.).]

Marcius (mā'ʳ-ßchᵉß) *npr.* Marcius *m* (röm.

marconigram ✉ (mā'ʳ-tōʳ-nᵉ-guăm) [Marconi, geb. 1875, Erfinder der drahtlosen Telegraphie] *s.* Funkspruch *m*.

Marcus (mā'ʳ-kᵉß) [lt.] **I** *npr.* Ma'rkus *m*. — **II** ⚙ m~ *s.* großer Schmiedehammer.

Mardian (mā'ʳ-dᵉ-ᵃn) *npr.. id.* (Prsn.; *SH.*).

mare[1] (mā'ᵉ) [a e.: dtsch Mähre] *s., zo.* Mutterpferd *n*; Stute *f*; *sl.* on Shanks's ~ zu Fuß, auf Schusters Rappen.

mare[2] † (~) [a/c.] *s.* = nightmare.

mare's-nest ⑥ (mā'ᵉ-ß-nĕßt) *s.* alberne Entdeckung; et. Albernes, Blödsinn *m*; he has found a ~ (and is laughing at the eggs) er glaubt et. Außerordentliches entdeckt zu haben (u. lacht ohne Grund).

mare's-tail ⑩ (mā'ᵉ-ß-tēl) *s.* **1.** ♀ = bottle-brush 2a u. b. — **2.** ⚓ (a. ~ cloud) langgestreckte Federwolke (Vorzeichen von Sturm). [Spielverderber(in).]

mar-feast (mā'ʳ-fīßt) *s.* Freudenstörer(in),

Margarelon (mā'ᵏ-gā'ᴿ-ᵉ-lon) *npr. m* (Prsn.; *SH.T.C.*)

Margaret (mā'ʳ-gᵃ-ᴿᵉt, *WB.* a. mā'ʳ-gᴿᵉt) [grch.] *npr.* Margare'te *f*. Grete *f* (Bn.).

margaric ♂ (mā'ᵏ-gă'ᴿ-ik) [grch.] *a., chm.*: ~ acid Margari'nsäure *f*.

margarin, o. ~e ♂ u. ⚙ (mā'ʳ-gᵃ-nĭn) *s.. chm.* Margari'n *n*.

margarine ✾ (mā'ʳ-gᵃ-nīn) [fr.] *s.* Margari'ne *f*, Kunstbutter *f*.

margaritiferous ♂ (mā'ᵏ-gᵃ-ᴿᵉ-tĭ'ʳf-ᵉ-ᴿăßß) [lt.] *a., zo.* perlhaltig, perlenführend.

Margary (mā'ʳ-gᵃ-ᴿᵉ) [*dim.* v. Margaret] *npr.*: a) Grete *f*, Gretchen *n* (Bn.); b) Prsn.

Margate ♀ (mā'ʳ-gᵃt) *npr.* (engl. Hafen u. Badeort auf der Halbinsel Thanet in Kent).

marge (mā'ʳdᵍ) *s., poet.* od. *rhet.* = margin 1 u. 2. [margin 1 und 2.]

margent † od. *poet.* (mā'ʳ-dᵍᵉnt) *s.* =

Margery (mā'ʳ-dᵍᵉ-ᴿᵉ). **Maret** (mā'ʳ-dᵍᵉt), **Margie** (mā'ʳ-dᵍᵉ) [*dim.* von Margaret] *npr.* Grete *f*, Gretchen *n* (Bn.).

margin (mā'ʳ-dᵍᵉn) [lt. *ma'rgin-em*] **I** *s.* **1.** allg. Rand *m*. — **2.** (oft -Seiten-) Rand *m*; named in the ~ am Rande od. nebenstehend genannt od. vermerkt. — **3.** *fig.*: a) Rand *m*, Grenze *f* der Leistungsfähigkeit &c.; b) Spielraum *m* (a. ✾); ⊙ ~ of safety Sicherheitskoeffizie'nt *m*. — **4.** ✾: a) Unterschied *m* zwischen Einkaufs- u. Verkaufs-preis; b) Nutzen *m*, Überschuß *m*; c) Sicherheitssumme *f*. — **II** *v/a.* Ⓣa. **5.** mit einem Rande versehen, einfassen. — **6.** am Rande (eines Buches) bemerken. — **7.** mit Randbemerkungen versehen. — **8.** ✾ durch Hinterlegung e-r Sicherheitssumme decken.

marginal (mā'ʳ-dᵍᵉ-nᵉl) *a.* □ **1.** Rand betr.; Rand-... — **2.** am Rande (vermerkt); Rand-...; ~ note, ~ gloss Randbemerkung *f*, -glosse *f*. — **3.** äußerste(r, s), auf das höchste od. niedrigste Maß (der Leistungsfähigkeit &c.) gebracht.

marginate[1] (mā'ʳ-dᵍᵉ-nᵉt) [lt.] *v/a.* Ⓣb. mit einem Rande versehen; umra'nden.

marginate[2], **~d** (~nāt, ~nē-tᵗᵉd) [lt.] *a.* mit einem Rande umge'ben, umra'ndet.

margravate (mā'ʳ-grᵃ-wāt), **margraviate** (mā'ᵏ-gnē'-wᵉ-ᴿᵉt) *s.* Markgrafschaft *f*. [m.]

margrave (mā'ʳ-gnēw) [holl.] *s.* Markgraf

margravine (~gᴿᵃ-wīn) *s.* Markgräfin *f*.

Maria (mᵃ-ᴿāⁱ'-a) *npr.* Mari'a *f* (Bn.).

Marian (mā'ʳ-nᵉ-ᵃn) [mlt.] *a.* Maria'nisch: a) die Jungfrau Mari'a betr.; Marien-...; b) die Königin Maria v. England betreffend.

Mariana (mā-ᴿᵉ-ā'ⁿ-a) *npr.. id. f* (Prsn.; *SH.M.M.*). [(Bn.).]

Marianne (mā-nᵉ-ā'ⁿ) *npr.* Marianne *f*

marigold ♀ (mă'ᴿ-ᵉ-gōld) [Mary u. gold] *s.* Ringelblume *f*.

Marina (mᵃ-nī'-na) *npr.. id. f.* (Bn.).

marinade (măᴿ-ᵉ-nēᵈ) [fr. *id.*] **I** *s.* Kochk. Marina'de *f* (Art gewürzte Essigbrühe). — **II** *v/a.* Ⓣb. = marinate.

marinate (mă'ʳ-ᵉ-nēt) [it.] *v/a.* Ⓣb. Kochkunst: marinieren, sauer einlegen.

marine (mᵃ-nī'ⁿ) [fr., * lt.] **I** *a.* **1.** das Meer oder die See betr.; Meer(es)-..., See-... — **2.** ⚓ das Seewesen betreffend; Schiff(s)-...; See-...; ♀. — ***Syn.*** *mari-*

time allg. die See betr., an der See liegend; *marine* die See, das Seewesen betr. (meist technischer Ausdruck); *naval* die Kriegsmarine betr. (meist dem military entgegengesetzt); *nautical* die Schiffahrtkunde betr. — **II** *s.* **3.** ⚓ Seesoldat *m*; ⚸. — **4.** ⚓ Mari'ne *f*, Seewesen *n*. — **5.** *paint.* See=gemälde *n*, =stück *n*. — **6.** *sl.* (a. dead ~) leere Flasche.

Zu **marine** 2 ⚓: ~ boiler Schiffs=(Dampf=)kessel *m*; ~ insurance See=versicherung *f*; ~ law Seerecht *n*; ~ reernit: a) Seerekrut *m*, b) *sl.* leere Flasche; ~ store Trödelgeschäft *n*; ~ stores *pl.* alte Schiffsgegenstände *m/pl.*

Zu ~ 3 ⚓: Blue M~s *pl.* Matrosenartillerie *f*; private ~ gemeiner Seesoldat; Red M~s *pl.* Marine=infanterie *f*; Royal M~s *pl.* Königliche Seesoldaten *m/pl.*; F tell that to the ~s! oder that will do for the ~s! das mach' einem andern weis!

mariner ⚓ (mă'ʳn-ᵉr-nᵉr) [a/f.; fr. *marinier*] *s.* See=mann *m*, =fahrer *m*; Matrose *m*; **~s** *pl.* Seeleute *pl.*; master ~ Schiffer *m*, Kapitä'n *m* eines Handels= od. Fischerschiffes; ~'s compass (See=)Kompaß *m*.

Mariolatry (mă-rᵉ-ŏ'l-ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* Mari'en=anbetung *f*, Mado"nenkul'tus *m*.

Marion ♀ (mă'ʳ-rᵉ-ᵉn) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

marionette (măn-ᵉ-ᵉ-nĕ'ʳt) [fr.] *s.*, *thea.* Marionne'tte *f*, Drahtpuppe *f* (auch *fig.*).

marish †, *provc.* od. *poet.* (mă'ʳ-ish) [a/f.; fr. *marais*; * dtsch Marsch *f*] **I** *s.* Mora'st *m*, Sumpf *m*; Marsch *f*. — **II** *a.* mo=rastig, sumpfig.

marital (mă'ʳ-ᵉ-tᵉl) [lt.] *a.* □ ehemännlich; ehelich; ~ rights *pl.* Gattenrechte *n/pl.*

maritime (mă'ʳ-ᵉ-tīm oder ⌒tīm) [fr.; * lt. *mari'timus*] *a.* **1.** das Meer od. die See betr.; See=...; am Meere (liegend); auf dem Meere (geschehend); Meer(es)=...; ⚸. — **2.** ⚓ das Seewesen oder die Schiffahrt betreffend; mariti'm; Marine=...; Schiffahrt(s)=...; See=...; ⚸ — **3.** *zo.* an der Küste lebend; Strand=... — ***Syn.*** s. marine.

Zu ~ 1: ♀ M~ Alps *pl.* See=alpen *pl.*; ❦ ~ commerce, ~ trade Seehandel *m*; ~ nation, ~ power Seemacht *f*.

Zu ~ 2: ~ affairs *pl.* Schiffahrts=angelegenheiten *f/pl.*; Seewesen *n*, Marine *f*; ~ court See=amt *n*; ~ insurance = marine insurance (s. marine 2 ⚸); ~ law Seerecht *n*; ~ service Marine=, See=dienst *m*.

Marius (mă'ʳ-rᵉ-ᵉs) *npr.* (altrömischer Prsn.).

marjoram ♀ (mă'ʳ-dȳ-ᵉm) [a/f.; lt. *amaracum*; * grch.] *s.* Dost(e *f*) *m*, bsd. sweet ~, true ~ Majora'n *m*, Mei'ran *m*.

Mark[1] (mă'ʳk) *npr.* (auch St. ~) (der hl.) Markus (Evangeli'st).

mark[2] (mă'ʳk; *Hom.* marque) [a/e.: dtsch Marke] **I** *s.* **1.** Marke *f*, Zeichen *n*, Einschnitt *m*, Kerbe *f*. — **2.** ⚓ Mark *n*, (Land=, See=)Marke *f*. — **3.** hinterlassener bleibender Eindruck: a) Strieme *f*, Narbe *f*; b) Stempel *m*; c) Mal *'n*; d) Spur *f* (a. *fig.*); e) *vet.* Kennung *f*, Bohne *f* (an den Zähnen der Pferde). — **4.** Merkmal *n*, Kennzeichen *n*; ~ of confidence Zeichen *n* des Vertrauens. — **5.** (Amts=, Dienst= etc.) Abzeichen *n*. — **6.** Namens=, Hand=zeichen *n* (Kreuz[e] etc. statt Namensunterschrift). — **7.** ❦ Marke *f*: a) Handels=, Fabrik=, Schutz=marke *f*; b) Nummer *f*, Sorte *f*; c) Preisangabe *f*, Auszeichnung *f* an Waren. — **8.** (Schule, Prüfung) Zensu'r *f*, Note *f*, Prädika't *n*. — **9.** *fig.* Bedeutung *f*, Wichtigkeit *f*, etwas Hervorragendes; Eindruck *m*; ⚸. — **10.** Ziel *n*, Mal *n* (***Syn.*** s. aim[2]); ⚸. — **11.** *fig.* erreichbares Ziel, erreichbarer Standpunkt; ⚸. — **II** *v/a.* Ⓐa. **12.** zeichnen, bezeichnen, mit einem Zeichen (Herde, Strich, Stempel etc.) versehen, martieren; to ~ with a hot iron brandmarken. — **13.** ❦ signieren, auszeichnen. — **14.** (beim Spiel) Punkte etc. (an)merken, martieren; to ~ the game anschreiben. — **15.** (Gold=, Silber=waren) stempeln. — **16.** (Schule) mit einer Note od. einem Prädikat versehen, zensieren. — **17.** *fig.* bezeichnen; auserseh en. — **18.** sich merken, merken auf (*acc.*); ⚸. — **19.** ⚔ to ~ time: a) den Marschtritt martieren, auf der Stelle treten; *fig.* nicht von der Stelle kommen; b) ♪ Takt schlagen. — **20.** to ~ **down**: a) auf=, nieder=schreiben, verzeichnen; b) ❦ Waren (im Preise) herabsetzen. — **21.** to ~ off ausscheiden; unterscheiden, trennen. — **22.** to ~ **out**: a) aus=, bezeichnen, hervorheben; b) anmerken. — **III** *v/n.* Ⓐa. **23.** aufmerken, achtgeben. — **24.** (Feder: gut, schlecht etc.) ansprechen, schreiben.

Zu ~ 9: man of ~ bedeutender Mann; fellow of no ~ unbedeutender Bursche; to make one's ~ Eindruck machen, sich zur Geltung bringen, Vorzügliches leisten, sich e-n Namen m.

Zu ~ 10: to be (quite) below (oder beside) the ~ weit vom Ziele sein; sich irren (vgl. a. ~ 11 ⚸); to be below the ~ a. das Ziel nicht erreichen, hinter dem Ziele zurück sein; to be close upon the ~ beinahe das Richtige treffen; to be wide of the ~ weit vom Ziele ab sein; sich gewaltig irren; to come up to the ~: a) das Ziel erreichen; b) siehe ~ 11 ⚸; to hit the ~ das Ziel treffen (a. *fig.*); to miss the ~ das Ziel verfehlen; fehlschießen; *fig.* seinen Zweck verfehlen; (God) bless the ~!, (God) save the ~! *iron.* du lieber Himmel!, daß Gott erbarm'!

Zu ~ 11: below the ~ unter dem gewöhnlichen Standpunkte (z.B. einer Klasse); to be up to the ~ den Erwartungen entsprechen, den (gestellten) Anforderungen genügen; Bescheid wissen; der Aufgabe gewachsen sein; to come up to the ~: a) sich dem normalen Standpunkte nähern, b) = to be up to the ~.

Zu ~ 18: ~ my words!, F ~ me! denken Sie an meine Worte!, merken Sie sich das!; gib acht!; *hunt.* to ~ game auf dem Anstand sein.

mark[3] (mă'ʳk) [a/e.] *s.* (*pl.* mst ~) Mark *f* (Münze und Gewicht).

marked (mă'ʳkt) *a.* □ (**~ly**, mă'ʳ-kᵉd-lᵉ) **1.** bezeichnet; ⚔ ~ enemy markierter Feind. — **2.** *fig.* bemerkenswert, hervorragend; deutlich, bestimmt; auffallend. — **3.** *fig.* gebrandmarkt.

marker (mă'ʳ-kᵉr) *s.* **1.** Bezeichnende(r) etc. (s. mark[2]). — **2.** Merker *m*, (bsd. ⚔) Anzeiger *m*; Billard= etc. Markör *m*. — **3.** ⚔ Flügelmann *m*. — **4.** *fig.* Spielmarke *f* im Kartenspiel. — **5.** ⚙ *agr.* Furchenzieher *m* (Gerät).

market ❦ (mă'ʳ-kᵉt) [a/e.; * lt. *merca'tus*] **I** *s.* **1.** Markt *m*, engS. Messe *f*, Jahrmarkt *m*; ~ for cattle Viehmarkt. — **2.** Markt(platz) *m*. — **3.** Markt=besuch *m*, =verkehr *m*. — **4.** Markt *m*, Handelsplatz *m*. — **5.** Markt=, Handels=verkehr *m*, Geschäft *n*, Nachfrage *f*, Ab=, Umsatz *m*; Vorteil *m*; ⚸. — **6.** Marktpreis *m*; *fig.* Preis *m*; the ~ is low (flat oder depressed) die Marktpreise stehen niedrig. — **7.** jur. Markt=gerechtigkeit *f*, =recht *n*. — **II** *v/n.* Ⓐa. **8.** e-n Markt od. Märkte besuchen od. beziehen, handeln, markten. — **III** *v/a.* Ⓐa. **9.** zu Markte bringen; (am Markte) verkaufen.

Zu ~ 5: to come to a good, bad ~ gut, schlecht verkaufen; there is no ~ for lard Schmalz ist nicht in Frage; to find a ready ~ to meet with a ready ~ guten oder schnellen Absatz finden; to make a (good) ~ of Nutzen ziehen aus.

marketable ❦ (mă'ʳ-kᵉ-tᵉ-bᵉl) *a.* □ (**~y**) marktfähig, verkäuflich, gangbar; preiswert.

market-*bell* ⑥ (mă'ʳ-kᵉt-bĕl) *s.* Marktglocke, die Beginn und Ende der Marktzeit anzeigt.

~-cross ⑥ (~-krŏß) *s.* Marktkreuz *n* auf dem Markte (ehemals Zeichen des Marktrechts).

~-day ⑥ (~-dē) *s.* Markttag *m*.

~-dues ⑥ (~-djūz) *s/pl.* Marktgebühr(en).

marketeer (mă'ʳ-kᵉ-tī'ʳ) *s.* = market-man.

marketer *Am.* (mă'ʳ-kᵉ-tᵉr) *s.* **1.** Marktbezieher(in), Verkäufer(in). — **2.** Marktbesucher(in), Käufer(in).

market-*folk(s)* (mă'ʳ-kᵉt-fōk(s)) *s.* (*pl.*) Marktleute *pl.*

~-garden (~-gā'ʳdn) *s.* Gemüse=, Handelsgarten *m*.

~-gardener (~-gā'ʳdn-ᵉr) *s.* Handelsgärtner *m*.

~-hall (~-hăl) *s.* Markthalle *f*.

marketing ❦ (mă'ʳ-kᵉ-tinᵍ) *s.* **1.** Marktbesuch, =verkehr *m*. — **2.** Markt=vorräte *m/pl.*

market-maid † (mă'ʳ-kᵉt-mēd) *s.* Marktfrau *f*.

market-*man* ⑥ (mă'ʳ-kᵉt-măn) *s.* **1.** Marktbezieher *m*, Verkäufer *m*, Höker *m*. — **2.** Markt=besucher *m*, Käufer *m*.

~-place (~-plēß) *s.* Markt(platz) *m*.

~-price ❦ (~-praiß), **~-rate** ❦ (~-rēt) *s.* Marktpreis *m*.

~-report ❦ (~-rᵉ-pōʳt ⑨) *s.* Marktbericht *m*.

~-rigging ⑥ ❦ (~-rig-inᵍ) *s.*, *sl.* Kurstreiberei *f*, Börsenmanöver *n*.

~-stall (~-stăl) *s.* Marktbude *f*.

~-town ⑥ (~-taun) *s.* Markt=flecken *m*.

~-woman ⑥ (~-wüm-ᵉn) *s.* **1.** Marktfrau *f*, Verkäuferin *f*; Hökerin *f*. — **2.** Marktbesucherin *f*, Einkäuferin *f*.

Markham (mă'ʳ-kᵉm) *npr.*, *id.* (Prsn.).

marking (mă'ʳ-kinᵍ) [mark[2]] **I** *a.* **1.** bezeichnend; bedeutsam. — **II** *s.* **2.** Zeichnen *n*, Bezeichnen *n* etc. (s. mark[2] II). — **3.** (a. **~s** *pl.*) Zeichnung *f*; Färbung *f*.

marking-*ink* ⑥ (~-inᵍk) *s.* Zeichentinte *f* für Wäsche etc.

~-iron ⑥ ⚙ (~-ai-ᵉrn) *s.* **1.** Reiß=, Ritzeisen *n*. — **2.** Brand=, Brenn=eisen *n*.

~-thread ⑥ ⚙ (~-thrĕd) *s.* Zeichengarn *n*.

markman Ⓢ † (mär'k-mən) *s.* = marksman.

marksman Ⓢ (mär'ks-mən) *s.* (*pl.* ~men, ~mən) 1. (mit guter) Schütze. — 2. Zieler *m* beim Scheibenschießen. [*m* e-s Pferdes.]

mark-tooth (mär'k-tūth) *s.*, *vet.* Kennzahn.

Mark Twain (mär'k twe'n) *npr.*, *id.* (Schriftstellername des amerik. Humoristen Samuel Langhorne Clemens, geb. 1835).

marl[1] (märl) [a. f.; fr. *marne*; * lt. *ma'rga*] I *s.*, *min.*, &c. Mergel *m*; *poet.* Staub *m*, Erde *f*. — II *v/a.* u. *v/n.* ①a. *agr.* mergeln; (mit Mergel) düngen.

marl[2] ⚓ (~) [holl.] *v/a.* ①a. (a. to ~ down) marlen (Taue zur Verhütung des Scheuerns umwi'deln). [mergel-artig; Mergel-...]

marlaceous (mär'l-e'-shəs) [marl[1]] *a.*, *min.*

Marlborough *npr.*: 1. (mär'l-bə-rə) Ortsn. — 2. (mst mär'l-bro) John Churchill, Duke of ~ englischer Feldherr ꝛc. (1650 bis 1722).

Marley (mär'l-i) *npr.*, *id.* (Prin.).

marl-grass ♀ (mär'l-grās) *s.* Futterklee *m*.

marline ⚓ (mär'l-in) [holl.] *s.* Marlleine *f*, Marling *f*.

marline-spike Ⓢ⚓ (mär'l-in-spāik) *s.* Marlspriem *m*, -spitzer *m*, Spließ-eisen *n*.

marlin(g)-spike Ⓢ ⚓ (mär'l-in(g)-spāik) *s.* = marline-spike.

Marlow (mär'l-ō) *npr.* (Prsn. u. engl. Ortsn.).

Marlowe (~) *npr.*: Christopher od. Kit ~ engl. Dramatiker (1564—1593).

marl-pit (mär'l-pit) *s.* Mergelgrube *f*.

marl-slate (~-slēt) *s.*, *min.* Mergelschiefer *m*. [mergelhaltig; Mergel-...]

marly (mär'l-i) [marl[1]] *a.* mergel-artig; -haltig.

marm P (mām) *s.* = madam.

Marmaduke (mär'm-ə-djuk) *npr.*, *id. m* (Bn.).

marmalade (~-lēd) [fr. *marmelade*; * grch.] *s.* Marmela'de *f*, bes. Apfelsinenmus *n*.

Marmion (mär'm-i-ən) *npr.*, *id.* (Prsn.; *sc.*).

marmolite ☽ (mär'm-ə-lāit) [grch.] *s.*, *min.* Marmoli'th *m* (blätteriger Serpenti'n).

Marmora ♀ (mär'm-ə-rə) *npr.* Ma'rmara *n* (Insel); Sea of ~ Marmarameer *n*.

marmoreal (mär-mō'-ri-əl ⑨) *a.* □, *poet.* marmorn; marmor-artig; Marmor-...

marmorean (~-ri-ən) *a.* = marmoreal.

marmose (mär'm-ōs) [fr.] *s.*, *zo.* Beutelratte *f*; engS. Opo'ssum *n*.

marmoset (mär'm-ə-sēt) [(alt)fr. *marmouset*] *s.*, *zo.* Seiden-äffchen *n*.

marmot (mär'm-ət) [fr. *marmotte*; * lt. *mu'rem mo'ntis*] *s.*, *zo.* 1. (auch alpine ~) Murmeltier *n*. — 2. Zieisel(maus *f*) *m*.

Maronite (mä'r-ə-nāit) *s.* Maroni't(in) (Mitglied e-r jmrisch-christlichen Sekte im Li'banon).

maroon[1] (mə-nū'n) [fr. *marron*; * it.] I *s.* 1. † = chestnut 1. — 2. Kastanien-, Rot-, Karmesi'n-braun *n*. — 3. ⊙ Feuerwerk: Kanonenschlag *m*. — II *a.* 4. dunkelrotbraun.

maroon[2] (~) [fr. *marron*; * span. *cimarron*] I *s.* 1. Maron-, Berg-, Busch-neger *m* (entlaufener Negersklave in West-indien, Guayana). — II *v/a.* ①a. 2. j-n zur Strafe auf einer öden Insel oder Küste aussetzen oder zurücklassen. — III *v/n.* ①a. 3. entlaufen. — 4. (herum)bummeln. — 5. *Am.* ~ ing party mehrtägiger Picknick-ausflug. [Unheilstifter(in).]

marplot Ⓢ (mär'-plōt) *s.* Störenfried *m*.

marque (märk; *Hom.* mark) [(alt)fr.; * mlt. *marca're* beschlagnahmen] *s.* 1. ehm. obrigkeitliche Erlaubnis zur Wegnahme von fremdländischen (privaten) Schiffen und Gütern. — 2. ⚓ letter of ~ (mst *pl.* letters of ~): a) Kaperbrief *m*; b) ↖ Kaperschiff *n*.

marquee (mär'k-ī') [+ *sg.* v. marquise[2]] *s.* 1. ⚔ Offizierzelt *n*. — 2. großes Zelt für festliche Gelegenheiten.

Marquesas Islands Ⓖ ♀ (mär-kē'-səs od. mär'k-wi'-zəs ī'-lənds) *npr/pl.* französische Marque'sasinseln *f/pl.* im Großen O'zean.

marquess (mär'k-wəs) *s.* = marquis.

marqueterie ⊖ (mär'k-ə-tə-ri') [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~riz) Marketerie' *f*, eingelegte (Kunsttischler-) Arbeit, Holz-, Elfenbein- ꝛc. Mosai'k *n*; Einlegen *n*.

marquis (mär'k-wis) [fr.] *s.* 1. Marqui's *m*. — 2. † = marchioness.

marquisate (mär'k-wi-zət) *s.* Marquisa't *n* (Rang, Titel, Herrschaft od. Besitz e-s marquis).

marquise (mär-tī') [fr.] *s.* 1. = marchioness. — 2. = marquee. — 3. (a. ~ ring) Fingerring *m* mit ovalem Stein.

marquois, a. +' **Marquoi's** ⊖ (mär'k-wōiz) [*corr.* fr. *marquoir*] *s.*, *surv.*: ~ scale(s) Gerät *n* zum Ziehen paralleler Linien.

marrer (mä'r-ər) [mar] *s.* Beschädiger(in), Verderber(in), Zerstörer(in); Vereitler(-in); Störenfried *m*.

marriage (mä'r-i-dj) [(alt)fr. *mariage*] *s.* 1. Ehe *f*; Ehebund *m*; ⚸. — 2. Heirat *f*, Vermählung *f*; ⚸. — 3. Hochzeit *f*. — 4. *fig.* enge Verbindung. — *Syn.* *marriage* ursprünglich Eheschließung; *matrimony* u. *wedlock* Ehestand; *wedding* Hochzeit; *nuptials* glänzende Hochzeitfeier, bes. vornehmer Personen.

Zu ~ 1 und 2: by ~ angeheiratet; durch Heirat; civil ~ Zivi'l-ehe *f*; to ask a girl in ~ um ein Mädchen anhalten; to give (away) in ~ verheiraten, zur Frau geben. [fähig; mannbar.]

marriageable (mä'r-i-dj-ə-bl) *a.* heirats-

marriage-*articles* Ⓢ (mä'r-i-dj-ā'-tik'lz) *s/pl.* Artikel *m/pl.* oder Bestimmungen *f/pl.* des Ehevertrages. [Brautbett *n*.]

~-bed Ⓢ (mä'r-i-dj-bed) *s.* Ehebett *n*; -bund Ⓢ (~-bönd) *s.* Ehebund *m*.

~-ceremony Ⓢ (~-se'-rə-mə-ni') *s.* Trauungsfeierlichkeit *f*, Trau-akt *m*, -handlung *f*. [Trauschein *m*.]

~-certificate Ⓢ (mä'r-i-dj-sə'r-ti'-fi-kət) *s.* [vertrag *m*.]

~-contract Ⓢ (mä'r-i-dj-ku'n-trakt) *s.* Ehe-

~-day Ⓢ (mä'r-i-dj dē) *s.* Hochzeitstag *m*.

~-dowry Ⓢ (~-dau-ri') *s.* Mitgift *f*.

~-dress Ⓢ (~-drēs) *s.* Hochzeits-, Brautkleid *n*. [-schleife *f*, -strauß *m* (mst weiß).]

~-favo(u)r Ⓢ (~-fē-wər) *s.* Hochzeits-band *n*,

~-finger Ⓢ F (~-fing-gər) *s.* Ringfinger *m*.

~-law Ⓢ (mä'r-i-dj-lā) *s.* Ehegesetz *n*.

~-lines Ⓢ F (~-lāinz) *s/pl.* Trauschein *m*.

~-portion Ⓢ (~-pō'-shən ⑨) *s.* Heiratsgut *n*, Mitgift *f*, eingebrachtes Gut.

~-ring Ⓢ (~-ring) *s.* Ehe-, Trau-ring *m*.

~-service Ⓢ (mä'r-i-dj-sə'r-wis) *s.*, *eccl.* Trauungs-liturgie' *f*, -formeln *f/pl.*

~-settlement Ⓢ (mä'r-i-dj-se'-tl-mənt) *s.* jur. Ehevertrag *m*.

~-tie Ⓢ (~-tāi) *s.*, *fig.* Eheband *n*. [nis *n*.]

~-vow Ⓢ (~-wau) *s.* Ehe-gelübde *n*, -gelöb-

married (mä'r-id) [*p.p.* v. marry[1]] *a.* 1. verheiratet, verehelicht (to mit); newly ~ couple neuvermähltes Paar, junges Ehepaar; ~ folk, ~ people Eheleute *pl.* — 2. ehelich: Ehe-...; ~ life, ~ state Ehe-leben *n*, -stand *m*. — 3. *fig.*, *poet.* vermählt, innig od. eng verbunden (to mit).

marrow[1] (mä'r-ō) [a/c.: dtsch Mark] *s.* 1. *anat.* (Knochen-)Mark *n*. — 2. ♀ vegetable ~ eiförmiger Kürbis. — 3. *fig.* Mark *n*, Kern *m*, das Beste, Innerste.

marrow[2] † od. *provcN.* (~) [?] *s.* 1. Genosse *m*, Genossin *f*. — 2. Gatte *m*, Gattin *f*.

marrowbone ① (mä'r-ō-bōn) *s.* 1. Markknochen *m*; ⚸. — 2. F *co.* ~s *pl.* Kniee-knochen *m/pl.*, Knie *n/pl.*; ⚸. — 3. großer Klapperknochen; ~s *pl.* and cleavers *pl.* Klappergeräte bei Aufzügen der Fleischer, bei Hochzeiten der niederen Klassen, Katzenmusiken.

Zu ~ 1 P *co.*: to ride in the ~ coach, to go by ~ stage zu Fuß gehen, F auf Schusters Rappen reiten.

Zu ~ 2: down on your ~s! (nieder) auf die Knie; to bring a p. down (up)on his ~s j-n zwingen zu knien u. um Verzeihung, Gnade ꝛc. zu bitten; to fall (od. go) down on one's ~ niederknien.

marrowfat (mä'r-ō-fat) *s.* 1. Markfett *n*. — 2. ♀ (auch ~ pea) Art große Erbse.

marrowish (mä'r-ō-ish) *a.* mark-artig.

marrowless (~-lēs) *a.* ohne Mark, markles; *fig.* ohne Saft und Kraft, kraftlos.

marrow-pudding (mä'r-ō-pu'd-ing) *s.* 1. Rindermarkpudding *m*. — 2. Eierkürbispudding *m*. [kräftig (auch *fig.*).]

marrowy (mä'r-ō-i) *a.* markig, kernig,

marry[1] (mä'r-i) [(alt)fr. *marier*; * lt. *marita're*] ①d. I *v/a.* 1. ein Paar trauen, vermählen. — 2. (F a. to ~ up) verheiraten, zur Ehe geben. — 3. heiraten. — 4. *fig.* eng verbinden. — II *v/n.* 5. heiraten, sich verheiraten. — 6. *fig.* sich vereinigen.

marry[2] † (mä'r-i) [wohl v. Mary Jungfrau Maria] *int.* (a. ~ come up!, ~ come out!; ~ gap!) wahrlich!, gewiß!, traun!; ~ trap! wahrhaftig, gefangen! (*Sh. W.* 1,1,170).

Marryat (mä'r-i-ət) *npr.* (Prsn.): Captain Frederick ~ engl. Marine-offizier u. Schriftsteller (1792—1848); dessen Tochter Florence ~ engl. Schriftstellerin (1837—1899).

marrying (mä'r-i-ing) *a.* heiratslustig; ~ man, woman Ehe-, Heirats-kandidat(in).

Mars (mär) [lt.] *npr.* 1. röm. *myth.* Mars *m* (Kriegsgott). — 2. *ast.* Planet Mars *m*.

Marsden (mär'z-dən) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Marseillais *m* (fr. mär-sē-jä') , **~e** *f* (~-jäz), auch mär-sē'-lē'z) I *a.* 1. die franz. Seestadt Marseille betreffend; ~e Hymn = ~ 3. — II *s.* 2. Marseiller(in). — 3. ~e Marseillaise *f* (Nationalhymne der franz. Republik).

Marseilles (mär-sē'lz) I ♀ *npr.* Marseille *n*. — II m~ ♥ *s.* Art Pikee *n* (Baumwollstoff).

marsella ♥ (~-sē'l-a) *s.* Art Köperleinen *n*.

Marsh[1] (märsh) *npr.*, *id.* (Prsn.).

marsh[2] (märsh) [a/c.: dtsch Marsch *f*] *s.* (*pl.* ~es, märsh'-i-z) Marsch *f*, Marschland *n*, Bruch *n*; Sumpf *m*, Mora'st *m*.

marshal (mär'sh-əl; *Hom.* martial) [a/f.; fr. *maréchal*; * ahd. = Pferdeknecht] I *s.* Ma'rschall *m*: 1. (Hof- ꝛc.) Marschall *m*; Earl M~ j. earl; ehm. M~ of the King's (Queen's) Bench Aufseher des Gefängnisses des Königlichen Oberhofgerichtes in Southwark (Lo.). — 2. ⚔ Feldmarschall *m*. — 3. *Am.* (Gerichts-) Marschall *m*. — 4. Fest-

Spiel=ordner *m.* — 5. *fig.* Führer *m.* — II *v/a.* ⓒe.(a.) 6. ordnen. — 7. führen.

marshaless (mārᵛ-shᵊl-lᵉß) *s.* Marschallin *f.*

Marshall (mārᵛ-shᵊl) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

marshalsea (mārᵛ-shᵊl-ßi) [*corr.* aus † marshaley] I *s.* ehm. (a. Court of M.) Hofmarschallgericht *n.* — II M. *npr.* Marschallgefängnis *n* in Southwark (Lo.).

marshalship (mārᵛ-shᵊl-ship) *s.* Marschallamt *n*, =würde *f.*

Marsham (mārᵛ-shᵊm) *npr.*, *id.* (Prsn.).

marsh-*cinquefoil* ⑥ ♀ (mārᵛ-ßi″nßt-fōil) *s.* Blut=auge *n.* ‖ ~-**fever** ⑥ (mārᵛ-sh-fi-wᵉr) *s.*, *med.* Sumpf=, ~-**fire** (mārᵛ-sh-fairᵛ) *s.* Irrlicht *n.* ‖ ~-**gas** ⑥ (~-gäß) *s.*, *chm.* leichtes Kohlenwasserstoffgas, Sumpf=. ⚒ Gruben=gas *n.* ‖ ~-**ground** (~-graund) *s.* Sumpfboden *m.* ‖ ~-**harrier** ⑥ (~-hä·rᵉ-iᵉr) *s.*, *orn.* Sumpf=, Rohr=weihe *f.* ‖ Beschaffenheit.

marshiness (mārᵛ-shᵢ-nᵉß) *s.* sumpfige

marshland (mārᵛ-sh-länd) [a/e.] *s.* Sumpf=, Bruch=, Marsch=land *n.*

marsh-mallow (ᵡ-mārᵛ-lō) *s.* 1. ♀ Eibisch *m*, Sam(me)tpappel *f.* — 2 *pharm.* (a. ~ paste) Althee'upaste *f*, Lederzucker *m.*

marsh*man* (mārᵛ-shᵢ-mᵃn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mᵉn) Marsch=, Sumpf=bewohner *m.*

marsh-*marigold* ⑥ ♀ (mārᵛ-shᵢ-mäᵃ-rᵉ-gōld) *s.* (Sumpf=) Dotterblume *f*, F Kuhblume *f.*

~-**rosemary** ♀ (~-rōß-mᵃ-rᵉ) *s.* 1. Strandnelke *f.* — 2. Sumpfporst *m.*

marshy (mārᵛ-shᵉ) *a.* mora'stig, sumpfig; bruchig; Sumpf=...

marsoon Kanada (mārᵉ-ßūᵉn) [fr. *marsouin*; * dtsch Meerschwein] *s.*, *zo.* Weißwal *m.*

Marston (mārᵛ-ßtᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

marsupial ♁ (mārᵉ-ßjūᵛ-pᵉ-ᵢl) [neu=lt.] *zo.* I *a.* 1. (*a. med.*) beutel=, sack=artig; Beutel=... — 2. zu den Beuteltieren gehörend; Beuteltier=... — II *s.* 3. Beuteltier *n.*

marsupi*um* ♁ (mārᵉ-ßjūᵛ-pᵉ-ᵉm) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~**a**, ~pᵉ-a) 1. *med.* Säckchen *n.* Beutel *m* zum Baden eines Körperteiles. — 2. *zo.* (Brut=, Eier=) Beutel *m*, (=) Tasche *f* der Beuteltiere 2c.

mart[1] *provc.* (mārt) *s.* = marten.

mart[2] ⚜ (mārt) [jtzg. aus market] I *s.* = market 1 und 2. — II † *v/n.* handeln, schachern. — III † *v/a.* verhandeln, verschachern.

martagon ♀ (mārᵛ-tᵃ-gᵉn) [fr., * türk.] *s.* Türkenbund *m* (auch ~-lily).

martello ⚔ (mārᵉ-teᵛl-ō) [*corr.* aus Mortella, Kap auf Korsika] *s.* (mit ~ tower) ehm. ⚲ Martello=, Lärm=turm *m* (an Küsten).

marten (mārᵛ-tᵉn; *Hom.* Martin) [fr. *mart(r)e*; * dtsch] *s.* 1. *zo.* Marder *m*; common ~ Stein=, Haus=marder *m* (= stone-~). — 2. ⚜ Marderfell *n.*

mar-text ⓑ (mārᵛ-teßt) *s.* Textverderber(in).

Martha (mārᵛ-tha) *npr.* Martha *f* (Bn.).

martial (mārᵛ-shᵉl; *Hom.* marshal) [fr.; * lt. *martia'lis*] *a.* □ 1. M. den (Gott od. Planeten) Mars betr.; mars=artig, =ähnlich. — 2. a) den Krieg betr.; Kriegs=...; b) kriegerisch, soldatisch, martia'lisch; ⚔ ~ law: a) Kriegs=, Militär=gesetz *n.* b) Kriegs=, Staud=recht *n*; ♪ u. ⚔ ~ music Militä'rmusik *f.*

Martian (mārᵛ-shᵉn) [lt.] I *a.* 1. *ast.* den Mars od. seine Bewohner betr.; Mars=... — 2. den (Monat) März betr.; März=... — II *s.* 3. *ast.* Marsbewohner(in).

Martin[1] (mārᵛ-tᵢn; *Hom.* marten) *npr.* Ma'rtius *m*; P it's all my eye and Betty ~ s. Betty I; St. ~'s Day (St.) Martinstag *m*, Marti'ni(tag) *m* (11. Nov.); (St.) ~s summer Spät=, F Altweiber=sommer *m.*

martin[2] (~) [fr.] *s.*, *orn.* Schwalbe *f.*

martinet ⚔ u. ⚓ (mārᵛ-tᵢ-nēt) [Martinet, franz. General unter Louis XIV.] *s.* strenge(r) Vorgesetzte(r); weitS. Zuchtmeister *m.*

martinetism (~-ᵢßm) *s.* strenge Zucht.

martingal (mārᵛ-tiᵑg-gäl) *s.* = martingale.

martingale (mārᵛ-tiᵑg-gēl) [fr.] *s.* 1. *man.* Martingal *m*, zwischen den Vorderbeinen durchgehender Sprungriemen. — 2. ⚓ Stampfstock *m.* — 3. Hasardspiel: fortgesetzte Verdopp(e)lung des Einsatzes.

martingale-*backrope* ⑥ ⚓ (mārᵛ-tiᵑg-gēl-bäᵛk-rōp), ~-**guy** ⑥ ⚓ (~-gaiᵛ), ~-**stay** ⑥ ⚓ (~-ßtēᵛ) *s.* Achtergeier *m* des Stampfstockes.

Martini-Henry rifle ⚔ (mārᵉ-tiᵛ-nᵉ-hēᵛn-ᵉ-nᵉ rai·fl) *s.* Martini=Henry=Gewehr *n* des britischen Heeres (jetzt Lee-Enfield).

Martinique ♀ (mārᵉ-tᵢ-niᵛk, fr. mär-ti-ni'k) *npr.* (franz. Insel in Westindien).

Martinmas (mārᵛ-tᵢᵉn-mäß) *s.* St. Martinstag *m* (11. Nov.); ~ summer Spät=, F Altweiber=sommer *m.*

Martino (mārᵉ-tiᵛ-nō) *npr.*, *id.* *m* (*SH.*).

martin-swallow (mārᵉ-tᵢᵉn-ßwō·l-ō) *s.*, *orn.*

Martius s. Marcius. ‖ Hausschwalbe *f.*

Martlemas † (mārᵛtl-mäß) *s.* 1. = Martinmas. — 2. M. *co.* j. der am Lebensabend steht (*SH.H.IVb.2.2.110*).

martlet (mārᵛ t-lᵉt) [fr. *martelet*] *s.* 1. *orn.* = martin[2]. — 2. *her.* Vogel *m* ohne Schnabel und Füße (Zeichen des 4. Sohnes).

martyr (mārᵛ-tᵢᵉr) [a/e., * grch.] I *s.* 1. *rel.* Glaubens=, Blut=zeuge *m*, =zeugin *f.* — 2. *rel.* Märtyrer(in). — 3. *fig.* Märtyrer (=in), Opfer *n*, Dulder(in); F I'm quite a ~ to the gout ich leide entsetzlich an der Gicht. — II *v/a.* Ⓣa. 4. *rel.* j-n den Martertod erleiden lassen. — 5. *fig.* martern, foltern, peinigen, quälen (with mit oder durch).

martyrdom (mārᵛ-tᵢᵉr-dᵉm) [a/e.] *s.* 1. Mär'tyrertum *n.* — 2. *fig.* Marterqualen *f/pl.*

martyrize ④ ↖ (mārᵛ-tᵉ-naiß) [ult.] *v/a.* ①b. = martyr.

martyrology (mārᵛ-tᵢᵉ-rōᵛ l-ᵉ-bᵊdᵊ) [grch.] *s.* Martyrolo'gium *n*: 1. Geschichte *f* der Mär'tyrer. — 2. (*pl.* ~**ies**, ~bᵊdᵊi) Märtyrerverzeichnis *n.*

Marullus (mᵃ-rōᵛ l-ᵉß) *npr.*, *id.* *m* (*SH.J.C.*).

marvel (mārᵛ-wᵉl) [(alt)fr. *merveille*; * lt. *mirabi'lia*] I *s.* 1. Wunder *n*; et. Wunderbares, Wunderding *n.* — 2. Verwunderung *f*; Bewunderung *f.* — II *v/n.* ①e.(a.) 3. sich (ver)wundern; staunen (at über [*acc.*]).

Marvell (mārᵛ-wᵉl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

marvel*lous*, *Am.* ~**l** (mārᵛ-wᵉ-lᵉß) [a/f.; fr. *merveilleux*] I *a.* □ 1. wunderbar, wundersam, erstaunlich. — 2. unglaublich, übernatürlich; Wunder=... — II *s.* 3. the ~ das Wunderbare, Unglaubliche, Übernatürliche 2c. — III † *adv.* 4. wunderbar; wunder=... — ***Syn.*** *marvellous* wunderbar in der Erscheinung oder im Wesen; *miraculous* übernatürlich, auf Wunder od. Zaubermitteln beruhend; *prodigious* unnatürlich, ungeheuerlich u. daher staunenswert; *strange*, *odd* außergewöhnlich, sonderbar, wunderlich; *stupendous* verblüffend, in Erstaunen setzend; *surprising* überraschend, a. *b.s.* in Bestürzung setzend; *wonderful* wunderbar (meist frohes) Erstaunen oder Bewunderung erregend.

marvellousness (mārᵛ-wᵉ-lᵉß-nᵉß) *s.* Wunderbarkeit *f*; Unglaublichkeit *f* 2c. (s. marvellous 1).

marvel-monger (mārᵛ-wᵉl-mäᵑg-gᵉr) *s.* Wunder=erzähler(in), =süchtige(r).

Mary (mārᵛ-rᵉ) [a/c., lt., grch., * hebr.] *npr.* (*pl.* ~**ies**, ↖ ~**ys**, ~-rᵉ-ᵢ) Mari'a *f*, Marie' *f* (Bn.).

mary-bud † (mārᵛ-rᵉ-bäd) *s.* = marigold.

Maryland ♀ (mārᵛ-rᵉ-, mßt mēᵛ n-ᵉ-lᵃnd) *npr.* Maryland *n* (Staat der *U.S.*); *Am.*, *co.* ~ end Hachse *f* vom Schinken.

Marylebone ♀ (mä-riᵛ b-ᵉn, a. mäᵛ n-ᵉ-bᵊn, ↖ mäᵛ-rᵉ-lᵉ-bōn) *npr.* Stadtteil von Lo. (NW.).

Marymas (mārᵛ-rᵉ-mäß) *s.*, *eccl.* Mari'ä Verkündigung *f* (25. März). ‖ Stadt, *Cumb.*).

Maryport ♀ (mäᵛ-rᵉ-pōᵛ t ⑨) *npr.* (englische)

Maryville ♀ (mä-rᵉ-wil) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

marzipan ϒ (mārᵛ-ᵢᵉ-päᵑ) [dtsch] *s.* = marchpane.

mascaron (mäᵛ ß-tᵃ-nᵃn) [fr., * ar.] *s.*, *arch.*, *sculp.*, &c. Fratzen=, Faun=(2c.)gesicht *n.*

mascle (mäßkl, *MU.* maßtl) [?] *s.* (Schuppenpanzer=) Raute *f*; *her.* offene Raute.

mascled (~d) *a.* Rauten=..., Schuppen=...

masculine (mäᵛ ß-tiᵘ-liᵑ) [lt.] I *a.* (↖ □) 1. männlich (mst *gram.* und *pros.*; *ant.* feminine), aus Männern bestehend; mannhaft; Mannes=...; kräftig, tapfer. — 2. *contp.* (v. Frauen) männisch, unweiblich, keck. — 3. ♀ für einen Mann (bestimmt); Männer=... — II *s.* 4. ♁ *gram.* Maskuli'num *n.*

masculineness (~-nᵉß) *s.* Männlichkeit *f*; Mannhaftigkeit *f.* ‖ ineness.)

masculinity (mäß-tiᵘ-liᵛ n-ᵉ-tᵢ) *s.* = masen-)

mash (mäsh) [a. e.: dtsch Maische] I *s.* 1. Brei *m*; Gemisch *n.* — 2. Misch=, Mengfutter *n* fürs Vieh. — 3. ⊙ Brauerei: Maische *f.* — 4. *sl.* Geliebte(r), Schatz *m*, F Schwarm *m.* — II *v/a.* ⓒe. 5. mit einer Flüssigkeit mischen, mengen. — 6. (a. to ~ up) (zu e-m Brei) (zer)stoßen, zerdrücken, quetschen; ~ed potatoes *pl.* Kartoffel=brei *m*, =mus *n*, (Berlin) Quetschkartoffeln *f/pl.* — 7. ⊙ Brauerei: Malz(schrot) (ein)maischen. — 8. *sl.* verliebt machen; to be ~ed verliebt sein (on in [*acc.*]). — III *v/n.* ⓒe. 9. *sl.* to ~ it den Stutzer spielen.

Masham (mäᵛ sh-ᵉm) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

masher (mäᵛ sh-ᵉr) *s.* 1. ⊙ Brauerei: Maischapparat *m.* — 2. *sl.* Stutzer *m*, Geck *m*, Gigerl *m.* — 3. *sl.* Art Stehkragen *m.*

mashie (mäᵛ sh-ᵉ) [*corr.* fr. *massue*] *s.* Golf: (eiserne) Keule.

mashing (mäᵛ sh-iᵑg) I *s.* 1. Zerquetschen *n*, Maischen *n* 2c. (s. to mash). — 2. ⊙ = mash 3. — II *a.* 3. *sl.* stutzerhaft.

Mashonaland ♀ (mᵃ-shōᵛ-na-länd) *npr.* Maschonaland *n* (Teil von Rhodesia).

mash(ing)-*lub* ⊙ (mäᵛ sh-(iᵑg)-läb), ~-**tun** ⊙ (~-tän), ~-**vat** ⊙ (~-wät) *s.* Maischbottich *m.*

mashy[1] (mă′ĭsh-ᵉ) *a.* 1. ↖ zu Brei zerstampft; breiig, matschig; Brei-... —
mashy[2] (‚–) *s.* = mashie. [2. *sl.* verliebt.]
mask[1] (maßt) [fr. *masque*] **I** *s.* 1. Maske *f* (auch ⊙, *ent., phot., surg.*), Larve *f.* — 2. *fig.* Maske *f*, Hülle *f*; (falscher) Schein: Deckmantel *m*: Ausflucht *f*, Vorwand *m.* — 3. = masquerade 1. — 4. *chm. thea.* Maskenspiel *n.* — 5. Masken-anzug *m*, Verkleidung *f*, Vermummung *f.* — 6. *et.* Verhüllendes, Sicherndes: a) (Feuer-, Licht-, Ofen-, Wind-, Bett-2c.) Schirm *m*; b) spanische Wand; c) ⚔ *frt.* Maske *f.* — 7. Maske *f*, maskierte oder verkleidete Person. — 8. *sculp.* = masearon. — 9. *hunt.* Kopf *m* des Fuchses. — **II** *v/a.* ①a. 10. a) das Gesicht maskieren; b) verkleiden, vermummen. — 11. *fig.* verbergen, verhüllen; verdecken. bsd. ❦ u. ⚓ falsch angeben. — 12. ⊙ u. ⚔ maskieren, verdecken. — **III** *v/n.* 13. sich maskieren, sich verkleiden, sich vermummen; *fig.* sich verstellen.
mask[2] schott. (maßt) [mash] ①a. **I** *v/a.* aufgießen (bsd. Tee). — **II** *v/n.*: to be ‚–ing: a) ziehen (Tee); b) sich zusammenbrauen (Unwetter); c) kränkeln.
mask-ball (ma′ßk-bâl) *s.* Maskenball *m.*
masked (ma:ßkt) *a.* 1. maskiert; Masken-...; ‚– ball = mask-ball. — 2. *fig.* verhüllt, verborgen; bsd. ❦ u. ⚓ falsch angegeben. — 3. ⊙ u. ⚔ *artill.* maskiert, verdeckt.
Maskelyne (ma′ß-kĕ-lăin) *npr., id.* (Prin.).
masker (ma′ß-kᵉr) *s.* Maske *f*, maskierte Person. [Masken-anzug *m.*]
masking-habit ⑥ (ma″ß-ĭng-hă′b-ĭt) *s.*
mask-wall ⚔ (ma′ßk-wâl) *s., frt.* Blendmauer *f* (Böschungsmauer einer Kasematte).
maslin † oder *prov.* (mă′z-lĭn oder ma′ß-‚) [a/e.: dtsch Messing] *s.* 1. Mischmetall *n*, Messing *n.* — 2. (mst ‚– kettle) Messing-[kessel *m.*]
Mason[1] (mēßn) *npr., id.* (Prin.).
mason[2] (‚–) [a/f.; fr. *maçon*] **I** *s.* 1 ⊙ Maurer *m.* — 2. ⊙ Steinmetz *m.* — 3. (a. Free and Accepted M.) (Frei-) Maurer *m* (= freemason). — **II** *v/a.* ①a. 4. mauern; (in Stein) (er)bauen.
masonic (mᵉ-ßŏ′n-ĭk) *a.* (frei)maurerisch; (Frei-)Maurer-...; ‚– hall, ‚– lodge Freimaurerloge *f.*
masonry (mē′ßn-rᵉ) [fr. *maçonnerie*] *s.* 1. ⊙ ↖ Maurerhandwerk *n*, Maurerei *f.* — 2. ⊙ Mau(r)er-arbeit *f*, Mauerung *f*; Mauerwerk *n.* — 3. (Frei-)Maurerei *f.*
Masora(h) ✡ (mᵉ-ßō′-ra ⑨, *CT.D.* mă′ß-ᵉ-ra) [neu-hebr.] *s.* Maso'ra *f* (Überlieferung der jüdischen Gelehrten betreffend den richtigen Text des alten Testamentes).
Masorete ✡ (mă′ß-ᵉ-nēt) *s.* Maso're't *m*: a) Verfasser der Maso'ra; b) Maso'raforscher *m.*
Masoreth ✡ (mᵉ-ßō″-rēth) *s.* = Masora(h).
Masoretic(al) ↖ ✡ (mă-ßᵉ-rŏ′t-ĭk, ‚–-ᵉl) *a.* masore'tisch; die Maso'ra betreffend.
Masorite ✡ (mă′ß-ᵉ-năit) *s.* = Masorete.
masque (maßk) *s.* und *v.* = mask[1].
masquerade (ma-ßᵉ-kᵉ-ē′d) [fr., span., *ar.] **I** *s.* 1. Maskerade *f.* Masken-zug *m.* ‚–ball *m.* — 2. Maskierung *f*, Verkleidung *f.* Vermummung *f.* — 3. *fig.* Verhüllung *f*, Bemäntel(e)lung *f.* — 4. Masken-anzug *m.* — **II** *v/n.* ①b. 5. maskiert sein — 6. sich maskieren; *fig.* sich verstellen.
masquerader (ma-ßᵉ-kē′-dᵉr) *s.* Maske *f.* (Person) Maskierte(r), Vermummte(r).
mass[1] *a.* M‚ (maß, maß) [a/e.; * lt. (*i'te, co'ncio*) *mi'ssa* (*est*)] *s.* (*pl.* ‚–es, mă′ß-ᵉz, ma′ß-ᵉz) *Cath.ecc.* Messe *f*; ‚–!, by the ‚–! wahrhaftig!, potztausend!; to attend (the) ‚–, to go to ‚– zur Messe gehen; ‚– for the dead Toten-, Seelen-messe *f*; high ‚– Hoch-amt *n*; low ‚– stille Messe; morning ‚– Frühmesse *f*; to hear ‚– die Messe hören: to read ‚–, to say ‚– Messe lesen.
mass[2] (măß, a. maß) [fr. *masse*; lt. *ma'ssa*; * grch.] **I** *s.* (*pl.* ‚–es, ma′ß-ᵉz) 1. Masse *f.* Klumpen *m.* — 2. Masse *f*, Menge *f.* — 3. (Haupt-, eigentliche) Masse, Hauptteil *m.* — 4. ⚒ (Erz-)Mittel *n* (reiche Ader). — 5. the ‚–es *pl.* die große Masse des Volkes. — 6. ❦ (Konkurs-)Masse *f.* — 7. *phys.* Masse *f*, Volu'men *n.* — 8. ⚔ geschlossene Form(ation) der Kavallerie; Brigadekolonne *f* der Infanterie. — **II** *v/a.* ①c. 9. (auch to ‚– together) zu einer Masse bilden oder formen; an einem Orte (ver)sammeln, (a. Truppen) anhäufen. — **III** *v/n.* ①c. 10. sich in Massen vereinigen; sich sammeln.
Mass. *abbr.* = Massachusetts.
massa Negersprache (bsd. *Am.*) (ma′ß-a) [*corr.* aus master[1]] *s.* Herr *m* (als Anrede oder Titel). [*id. n* (Staat der *U.S.*).]
Massachusetts ⚲ (măß-ᵉ-tsch ŭ′ß-ĕ-tß) *npr.*
massacre (ma′ß-ᵉ-kᵉr) [fr.] **I** *s.* Metzelei *f*, Gemetzel *n*, Blutbad *n* (*Syn.* s. carnage). — **II** *v/a.* ①b. niedermetzeln, morden.
massage (mă-ßa′ʒ. *WB.* auch ma′ß-ĕ-bʒ, fr. mă-ßa′ʒ) [fr.] *med.* **I** *s.* Massage *f*, Massieren *n*, Knetung *f* des Körpers. — **II** *v/a.* ①b. massieren. [*m*, Masseuse *f.*]
massagist (mă-ßa′-ʒißt) *s., med.* Masseu'r
mass-book (ma′ß-, ma′ß-bŭk) *s., Cath.ecc.* Meßbuch *n.* Missa'le *n.*
masser (ma′ß-ᵉr) *s.* = masseur, masseuse.
masseter ↻ (mă-ßī′-tᵉr. ↖ ma′ß-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s., anat.* Kaumuskel *m.*
masseur (fr. Aussp. mă-ßŏ′r) [fr.] *s., med.* Masseu'r *m.* [Masseuse *f.*]
masseuse (fr. Aussp. mă-ßŏ′) [fr.] *s., med.* Masseu'se *f.*
Massey (mă′ß-ᵉ) *npr., id.* (Prin.).
mass-house † (ma′ß-, ma′ß-hâuß) *s., contp.* (katholisches) Bethaus.
massicot (ma′ß-ᵉ-ĕ-t) [fr. *id.*] *s., chm.* gelbes Blei-oxy'd, Königs-, Blei-gelb *n.*
massif (ma′ß-ĭf, fr. ma-ßĭ′f) [fr.] *s., geol.* Massi'v *n*, Gebirgsstock *m.*
Massillon ⚲ (ma′ß-ĭ-l-ŏn) *npr.* (Stadt, *U.S.*).
massiness (ma′ß-ĭ-nᵉß) *s.* Massigkeit *f.*
Massinger (ma′ß-ĭ-nᵉ-bʒᵉr) *npr.* (Prin.); bsd. Philip ‚– engl. Dramatiker, 1583—1640.
massive (ma′ß-ĭw) [fr. *massif*] *a.* □ 1. massi'v, massig; dicht, fest, schwer. — 2. in Masse(n) vorkommend, massig.
massiveness (ma′ß-ĭw-nᵉß) *s.* Massigkeit *f*, Massenhaftigkeit *f*; das Massi've. Derbe. Feste. Massige 2c. [versammlung *f.*]
mass-meeting (ma″ß-mī′-tĭng) *s.* Massen-
☞ **Massora(h)**, &c. s. Masora(h), &c.
mass-*penny* (ma′ß-, ma′ß-pĕn-ᵉ) *s., Cath.ecc.* Meß-, Opfer-geld *n.*
‚–-priest (ma′ß-prīßt) *s., Cath.ecc.* Meßpriester *m.* [Massengeschwindigkeit *f.*]
‚–-velocity (ma′ß-wᵉ-lŏß-ĭ-tᵉ) *s., phys.*
‚–-work (ma′ß-, ma′ß-wōrk) *s.* Messelesen *n.*
mass*y* (ma′ß-ᵉ) *a.* ↑ ‚–ily *adv.*) 1 massig, umfangreich, groß; dicht, derb; schwer. — 2. massenhaft; Massen-...; in Massen.
massymore schott. (măß-ᵉ-mōrᵉ ⑨) [span.] *s.* chm. (Burg-)Verlies *n.*
mast[1] (maßt) [a/e.] **I** *s.* 1. ⚓ Mast *m*; to be (to go) before (od. afore) the ‚– s. before 3 ↕; seaman before the ‚– gemeiner Matrose; built ‚–, made ‚– gebauter, zs.-gesetzter Mast. — 2. langes Stange, Mastbaum *m.* — 3. ⊙ Kranbaum *m.* — **II** † *v/a.* 4. ⚓ ein Schiff (be)masten.
mast[2] (maßt) [a/e.] **I** *s.* (Eichel-, bsd. Buchel-2c.) Mast *f.* — **II** *v/a.* ①a. mästen.
mast-cleat ⚓ (ma′ßt-klĭt) *s.* Mastklampe *f.*
masted ⚓ (ma′ß-tᵉd) *a.* bemastet; in Zssgn: ...-mastig; three-‚– vessel Dreimaster *m.*
master[1] (mă′-ßtᵉr, ma′ß-tᵉr) [a/e. und a/f.; fr. *maître*; alle u. * lt. *magi'ster*] **I** *s.* 1. Meister *m*, Herr *m.* Gebieter *m*; Herrscher *m*; *theol.* the M‚ der Herr (Christus); to be ‚– of oneself sich ganz in s-r Gewalt haben, sich beherrschen. — 2. Vorgesetzte(r) *m*, Obere(r) *m.* Leiter *m.* Vorsteher *m*, Dire'ktor *m.* — 3. ⊙ (Handwerks-)Meister *m*, Lehrherr *m*; ‚– carpenter Zimmermeister *m*; ‚– printer Druckereibesitzer *m*; ‚– tailor Schneidermeister *m.* — 4. Schulmeister *m.* Lehrer *m.* — 5. Kapitän *m* e-s Handelsschiffes (a. ‚– mariner). — 6. Kunst: Meister *m.* — 7. junger Herr, Junker *m.* — 8. *chm. thea.* Herr (jetzt nur noch P, *iro.* od. für Knaben der höheren Stände gebraucht). — 9. *univ.* Magi'ster *m.* — 10. Titel von Vorstehern verschiedener Korporationen, Hof-, Staats-beamten 2c.; ↕. — 11. F Hausherr *m.* — **II** *a.* 12 (bsd. in Zssgn) Meister-..., Haupt-...; hauptsächlich; leitend, vorherrschend. — **III** *v/a.* ①a. 13. (be-) meistern, beherrschen, bewältigen. Herr sein (oder werden) über (*acc.*); zähmen. — 14. † besitzen (*sH.*).
Zu ‚– 10: M‚ of the Horse Stallmeister *m*, Oberstallmeister *m*; Lord Great M‚ of the Horse Oberhofstallmeister *m*; M‚ of (the) Hounds oder Foxhounds F Master *m*, oberster Jagdleiter (bsd. bei Fuchsjagden); M‚ of the Royal Household Intenda'nt *m* des königl. Hofstaates; M‚ of the Mint Oberwardein *m*, (Ober-) Münzmeister *m*; M‚ of the Rolls Ober-archiva'r *m*; Oberkanzleidirektor *m.*
master[2] ⚓ (ma′ß-tᵉr) [mast[1]] *s.* in Zssgn: ...-mast *m*; three-‚– Dreimaster *m.*
master-*at-arms* ⚓ (ma′-ßtᵉr-n. ma′ß-tᵉr-ăt-ăr′ms) *s.* Schiffspolizeidiener *m*, Stabswachtmeister *m.* [Baumeister *m.*]
‚–-builder ⑥ (mă′-ßtᵉr-, ma′ß-tᵉr-bĭl-dᵉr) *s.*
‚–-carpenter ⑥ ⊙ (‚–-kā′-pᵉn-tᵉr) *s.* = master[1] 3. [Macht *f*, Gewalt *f.*]
masterdom ↖ (‚–dᵉm) *s.* Herrschaft *f.*
masterful (‚–-ful) *a.* □ 1. herrisch; herrschsüchtig; despotisch. — 2. meisterhaft.
Master-General ⑥ ⚔ (ma′-ßtᵉr-, ma′ß-tᵉr-dʒĕ′n-ᵉ-rᵉl) *s.* Generalfeldzeugmeister *m*, General-inspekteur *m* der Artillerie.
master-gunner ⑥ ⚔ † (‚–gŏn-ᵉr) *s.* Oberkanonier *m.*
master-hand ⑥ (‚–-hănd) *s., fig.* Meisterhand *f*, geschickter Mensch.
masterhood (‚–hŭd) *s.* Meisterschaft *f.*

master-*key* ⑥ (mā″-ßtᵉr-, ma″ß-tᵉr-ki) *s.* Hauptschlüssel *m* (a. *fig.*). [(*SH.*).]

~-leaver (~-li-vᵉr) *s.* entlaufener Diener.

masterless (~lōß) *a.* 1. herrenlos. — 2. frei, unbeschränkt, unabhängig; zügellos.

masterliness (mā″-ßtᵉr-, ma″ß-tᵉr-lᵉ-nᵉß) *s.* Meisterschaft *f*, das Meisterhafte.

master-lode ⚒ (~lōd) *s.* Haupt(erz)ader *f*.

masterly[1] (~lᵉ) *a.* 1. meisterhaft; klug berechnet. — 2. † herrisch, gebieterisch. — 3. ⚒ ~ lode = master-lode.

masterly[2] (~) *adv.* wie ein Meister, meisterhaft, meisterlich.

master-*man* ⑤ F u. P (mā″-ßtᵉr-, ma″ß-tᵉr-măn) *s.* Aufseher *m*; Arbeitgeber *m*.

~-manufacturer ⑥ (~-măn-ju-fă″k-tᵘr-chᵘr-nᵉr, ~tju-nᵉr) *s.* Fabrikherr *m*.

~-mariner ⑥ ⚓ (~-măn-ᵉ-nᵉr) *s.* ſ. master[1] 5.

~-mason ⑥ (~-mēßn) *s.* 1. ⊙ Maurermeister *m*. — 2. (Logen-)Meister *m* (3. Grad).

~-mind ⑥ (~-mānd) *s.* gewaltiger od. hervorragender Geist, bedeutender Mensch.

~-passion ⑥ (~-păsch-ᵘn) *s.* Haupt- oder (vor)herrschende Leidenschaft. [(*a. fig.*).]

masterpiece ⑤ (~-pīß) *s.* Meisterstück *n*.

master-*policy* ⑥ (mā″-ßtᵉr-, ma″ß-tᵉr-pŏl-ᵉ-ßᵉ) *s.* Hauptpolitik *f*.

~-printer ⑥ (~-prin-tᵉr) *s.* ſ. master[1] 3.

***m*astership** (mā″-ßtᵉr-, ma″ß-tᵉr-ſchip) *s.* 1. Herrschaft *f*, Macht *f*. — 2. Überlegenheit *f*, Vorrang *m*, (a. ⊖) Meisterschaft *f*. — 3. Stand *m*, Stellung *f*, Rang *m* oder Würde *f* eines Herrn, Meisters, Lehrers ꝛc. (siehe master[1]); to undertake a ~ e-e Lehrerstelle übernehmen. — 4. † Titel: Your M~ Eure Herrlichkeit. — 5. = mastery 3.

mastersinger ♈ (~ßing-ᵉr) *s.* ehm. deutscher Meistersinger (14. *scr.* u. ff.).

master-*spring* ⊖ (ma″-ßtᵉr-, ma″ß-tᵉr-ßpring) *s.*, *mech.* Haupt-, Trieb-feder *f*.

~-stroke ⑦ (~-ßtrōk) *s.* 1. Meister-streich *m*, -zug *m*, bſd. *fig.* Meisterstück *n*. — 2. Kunst: Haupt-strich *m*, -zug *m*; Meißel-.

~-tailor ⑥ (~-tē-lᵉr) *s.* ſ. master[1] 3. [rib *m*.]

~-theme ④ (~-thīm) *s.* Hauptthema *n*.

~-touch ⑥ (~-tŏtsch) *s.* 1. ♪ meisterhafter Anschlag. — 2. *fig.* Meister-streich *m*, -zug *m*, -stück *n*. — 3. Kunst: Meisterzug *m*.

~-warden ④ (~-wā″rdn) *s.* Ober-aufseher *m*, Vorsteher *m*; ~ of the mint Münz-, Ober-wardein *m*. [-leistung *f*.]

masterwork ⑦ (~wōrk) *s.* Meister-stück *n*,

master-workman ⑥ ⊖ (~-wō″rk-mᵃn) *s.* 1. (Handwerks-)Meister *m*. — 2. Werkführer *m*, -meister *m*. [Meisterwurz *f*.]

masterwort ♀ (mā″-ßtᵉr-, ma″ß-tᵉr-wō″rt) *s.*

mastery (mā″-ßtᵉ-rᵉ, ma″ß-tᵉ-rᵉ) [a./f.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Herrschaft *f*, Macht *f*, Gewalt *f* (of, over über [*acc.*]); ♈. — 2. Überlegenheit *f*, Oberhand *f*, Übergewicht *n*; Vorrang *m*; ♈. — 3. (of, in) Meisterschaft *f*, Vortrefflichkeit *f*, Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f* in (einem Fach, einer Kunst ꝛc.); ♈.

Zu ~ 1–3: to gain (get od. obtain) the ~: a) (of, over) die Herrschaft od. Gewalt erlangen über (*acc.*); b) (of, over) die Oberhand gewinnen, den Sieg davontragen über (*acc.*); bewältigen, besiegen, unterwerfen, übertreffen, meistern; c) (in, of) die Meisterschaft erlangen in (*dat.*).

masthead ⑤ ⚓ (ma″ßt-hĕd) I *s.* 1. Topp *m* des Mastes (höchste Spitze eines Mastes): *fig.*, *co.* Kopf *m*. — II *v/a.* ⓐa. 2. Matrosen zur Strafe zum Topp hinaufschicken. — 3. Flaggen ꝛc. (zur Mastspitze) aufholen.

mast-hoop ⚓ (~-hūp) *s.* Mast-band *n*, -ring *m*. [werkstatt *f*.]

mast-house ⚓ ⊙ (~-haūß) *s.* Mastbau-.

mastic (mă″ß-tik) [fr., * grch. = Kauharz] *s.* 1. ❦ u. ⊙ Ma″stix(harz *n*) *m*. — 2. ♀ Mastix-baum *m*. -strauch *m*. — 3. ⊙ = mastic-cement, a. allg. Kitt *m*. — 4. *ent.* ~ of bees Vor-, Stopf-wachs *n*, Bienenharz *n*.

masticate (mă″ß-tᵉ-kēt) [spät-lt.] *v/a.* ⓐb. 1. (zer)kauen. — 2. Fleisch (zer)hacken, klein schneiden (für zahnlose Personen). — 3. ⊙ Kautschuk kneten oder zerschneiden.

mastication (măß-tᵉ-kē″-ſchᵘn) [spät-lt.] *s.* 1. (Zer-)Kauen *n*. — 2. Zer-hacken *n*, -schneiden *n*. — 3 ⊙ Kneten *n* od. Zerschneiden *n* von Kautschuk.

masticator (mă″ß-tᵉ-kē-tᵉr) *s.* 1. Kauende(r). — 2. *co.* ~s *pl.* Kauwerkzeuge *n/pl.* — 3. ⊙ Fleischhackmaschine *f* zum Zerkleinern des Fleisches für alte, kranke, zahnlose ꝛc. Personen. — 4. ⊙ Knet-, Zerschneidemaschine *f* für Kautschuk. [Kau-...]

masticatory (mă″ß-tᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* kauend; [

mastic-cement ⑥ ⊙ (mă″ß-tik-ßᵉ-mĕnt) *s.* Ma″stixzeme″nt *n* (*m*), Steinkitt *m*.

mastich(e) (mă″ß-tit) *s.* = mastic.

mastick † (mă″ß-tik) *a.* nur *SH.T.C.* 1.3.73: ~ jaws *pl.* entweder Kaubacken *f/pl.* od. Bullenbeißerwangen *f/pl.* (= mastiff jaws).

mastic-tree ⑥ ♀ (~-trī) *s.* = mastic 2.

mastic-varnish ⊙ (mă″ß-tik-wā″rᵉ-nisch) *s.* Mastixfirnis *m*.

mastiff (ma″ß-tif) [a./f.; fr. *mâtin*] *s.*, *zo.* (a. ~ dog) ♈ Bulldogge *f*, Bullenbeißer *m*; großer Kettenhund. [mastlos.]

mastless[1] ⚓ (ma″ßt-lᵉß) *a.* ohne Mast,

mastless[2] ♈ (~) [mast[2]] *a.* ohne Mastfrucht; keine Eicheln od. Bucheln tragend.

mast*man* ⑤ ⚓ (~mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) (Mast-)Gast *m* (*pl.* Gasten).

mastodon ♁ (mă″ß-tᵉ-don) [grch.] *s.*, *zo.* Ma″stodon *n* (fossiler Elefa″nt).

mastoid ♁ (mă″ß-toid) [grch.] *a.*, *anat.* zitzen-, warzen-förmig.

***M*asulipatam** (mä-ßu-li-pᵘ-tä″m) I ♀ *npr.* (Hauptstadt des indobrit. Distrikts Kistna). — II **m~** ❦ *s.* ost-ind. buntes Taschentuch.

Mat[1] (mät) *npr.*, *dim.* von Matthew; Mat(h)ilda; Martha.

mat[2] (mät) [a/e.; * spät-lt. *ma″tta*] I *s.* 1. Binsen-, Stroh-ꝛc. Matte *f*. — 2. Stroh-, Fuß-decke *f* zum Reinigen der Füße, zum Bedecken des Fußbodens. — 3. (in China, Japan ꝛc.) Bettmatte *f*. — 4. (a. table-~) kleinere geflochtene Tischdecke; Untersatz *m* aus Flechtwerk. — 5 ⚓ Matte *f*. — II *v/a.* ⓐc. 6. mit Matten versehen, bedecken, belegen oder behängen; ⚓ bekleiden. — 7. *fig.* wie mit einer Matte bedecken. — 8. (a. to ~ together) ineinander verflechten, ineinander wirren; verfilzen; ~ted hair wirres Haar. — III *v/n.* ⓐe. 9 (mst to ~ together) sich verfilzen.

mat[3] ⊖ (mät) [fr.; * dtsch matt] I *a.* 1. (Oberfläche, bſd. Metall, Glas) matt, mattiert, glanzlos. — II *s.* 2. matte, glanzlose od. mattierte Fläche (bſd. v. Metallen). — 3. bſd. Kupferschmied: Weißmetall *n* (Mischung von Kupfer, Zinn, Eisen ꝛc.). — III *v/a.* ⓐc. 4. mattieren, matt schleifen oder feilen.

Matabele ♀ (mät-ᵃ-bi″l) *s.* Matabe″le *m/pl.* (Zweig der Zulukaffern in Süd-afrika).

matador, a. ~e (mă″t-ᵃ-dōr″, a. mät-ᵃ-dōr″ ⑨) [span.; * lt. *mactato″re-m*] *s.* Matado″r *m*: 1. Stiertöter *m* im Stiergefecht. — 2. im Kartenspielen: Haupttrumpf *m*. [-lager *n*.]

mat-bed (mă″t-bĕd) *s.* Matten-bett *n*.

match[1] (mätſch) [a/e.] I *s.* (*pl.* ~es, mă″t-tſchᵉz) 1. Übereinstimmende(r, ß); Gleiche(r, ß); Ähnliche(r, ß), Ebenbürtige(r, ß); einer, eine, ein(e)s von einem Paar; ♈. — 2. Zusammenbringen *n* passender Personen oder Sachen. — 3. a) Vermählung *f*, Heirat *f*, Partie″ *f*; b) Heiratskandidat(in), Partie *f*. — 4 ſ. passendes Paar von Personen, Tieren od. Dingen; Gespann *n*. — 5. Übereinkunft *f* zu gemeinschaftlichem Zwecke: a) Wette *f*; b) ♈ Match *m*, Wett-kampf *m*, -streit *m*; c) Spiel *n*, Partie *f*; ♈. — 6. † allg. Übereinkommen *n*; Verabredung *f*. — II *a.* 7. ein ſ.-passendes Paar bildend, ſ.-passend. — III *v/a.* ⓐc. 8. (with, † to) paaren mit: a) (paarweise) verbinden, ſ.-bringen, zueinander passend ſ.-stellen; b) (ehelich) verbinden mit. — 9. et. zu einer andern Sache Passendes auswählen, herbeischaffen; passend sortieren; ♈. — 10. (auch ⊖) passend verbinden, anpassen. — 11. einer Person oder Sache etwas Gleiches gegenüberstellen; vergleichen. — 12. ebenbürtig, gewachsen oder gleich sein (*dat.*), gleichkommen (*dat.*); es aufnehmen mit, sich messen mit, wetteifern mit, die Spitze bieten (*dat.*); ♈. — IV *v/n.* ⓐc. 13. a) † (o. Tieren) sich paaren; b) ♈ od. *provc.* sich verheiraten. — 14. übereinstimmen, ſ.-passen. — 15. to ~ dazu passend; note-paper and envelopes to ~ Briefpapier *n* und dazu passende Umschläge. — 16. † streiten, sich messen. — *Syn.* ſ. agree.

Zu ~ 1: to be a ~ for a p. j-m gleichkommen, ebenbürtig od. gewachsen sein; he is more than a ~ for you er ist dir überle″gen; his ~: a) sein Ebenbild, b) ein(e) zu ihm Passende(r), c) seine (Lebens-)Genossin, d) ein(e) ihm Gewachsene(r) od. Ebenbürtige(r), e) seinesgleichen; he is no ~ for me er kommt mir nicht gleich, er ist mir nicht gewachsen.

Zu ~ 5: is it a ~? soll es (die Wette ꝛc.) gelten?; it is a ~! (F 'tis) a ~! topp!, es gilt!; hunting ~ Jagdpartie *f*; rowing ~ Ruderwettfahrt *f*; running ~ Wettlauf(en *n*) *m*; singing ~ Wettgesang *m*.

Zu ~ 9: a pair of well ~ed horses ein Paar ſ.-passende Pferde; they are ill ~ed sie passen nicht zusammen; a well ~ed couple ein gut ſ.-passendes Paar.

Zu ~ 12: he cannot ~ her er kann es nicht mit ihr aufnehmen; not) to be ~ed (un)erreichbar, (un)vergleichbar.

match[2] (mätſch) [a/f.; fr. *mèche*; * lt.] *s.* (*pl.* ~es, mă″t-tſchᵉz) 1. allg. leicht Feuer fangendes Zündmittel; ehm. Schwefelfaden

♁ scientific; ♀ botanical; ♈ geography; ⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

m; ⚔ Lunte *f*, Zündschnur *f*. — 2. Schwefel-, Zünd-, Streich-hölzchen *n*; to light a ~, to strike a ~ ein Streichholz anzünden.

matchable (mă′tch-ȧbl) *a.* (to, with) 1. vergleichbar mit. — 2. ✎ entsprechend (*dat.*).

match-*board* ⑤ ⊖ (mă′tch-bōᵉd ⓦ) *s.*, *carp.* Brett *n* mit Nute an der einen und mit Zinke an der andern Kante.

~box (mă′tch-bŏkß) *s.* Streichholz-büchse *f.* -schachtel *f*; Feuerzeug *n*.

~-dipping ⊖ (~-dĭ′p-ing) *s.* Zündholzfabr. Eintauchen *n* der Hölzchen in die Zündmasse.

~game (mă′tch-gēm) *s.* Spiel *n* od. Kampf *m* um die Meisterschaft

~girl (~-gö″l) *s.* Zündholzverkäuferin *f*.

~horses ⑥ (~-hōᵛ-ßᵉz) *s.pl.* ein Paar zs.-passende Pferde *n/pl.* [dung *f*.]

~joint ⊙ (~-dȝȫint) *s.*, *carp.* Verspun-

matchless (mă′tch-lᵉß) *a.* □ ohnegleichen. unvergleichlich. einzig. [keit *f*.]

matchlessness (~-nᵉß) *s.* Unvergleichlich-

matchlock ⑤ ⚔ (mă′tch-lok) *s.* ehm. 1. Luntenschloß *n* der Muskete. — 2. Lunten- oder Luntenschloß-musfete *f*, -gewehr *n*.

match-*maker* [1] ⑤ (mă′tch-mē-kᵉr) [match[1]] *s.* Ehe-, Heirats-stifter(in). -vermittler(in); Freiwerber(in).

~maker [2] ⊙ (~) *s.* [match[2]] Streichholz-, Streichhölzchen-fabrikant *m*.

~making [1] (mă′tch-mē″-ting) I *a.* ehe-, heirat-stiftend. — II *s.* Ehestiftung *f*, Heiratsvermitt(e)lung *f*. [tation *f*.]

~making [2] ⊙ (~) *s.* Streichhölzchenfabri-

~plane ⊙ (~-plēn) *s.*, *carp.* Falz-, Nuthobel *m*. [anderes eingreifendes Rad.]

~wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.*, *mach.* in ein

~wood ⑤ (~-wŭd) *s.* 1. Streichholzchen-holz *n*. — 2. *fig.* (kleinste) Splitter *m/pl.*

mate [1] (mēt) [holl.] I *s.* 1. (Tisch-, Bett-, Zimmer-ꝛc.) Genosse *m*, Genossin *f*; Gefährte *m*, Gefährtin *f*; (Schul-, Schlaf-, Spiel- ꝛc.) Kamera'd(in). — 2. ⊖ Gehilfe *m*, Gehilfin *f*; Gesell(e) *m*. — 3. Gatte *m*. Gattin *f*. — 4. *zo.* Männchen *n*, Weibchen *n* von Tieren. — 5. ⚓ Maat *m*; Steuermann *m*; chief ~ Obermaat *m*; cook's ~ Kochsmaat *m*; surgeon's ~ Unterwundarzt *m*. — II *v/a.* ⓘb. 6. verbinden, vereinigen. — 7. verheiraten; vermählen (to, with mit). — 8. (Tiere) paaren, gatten. — 9. † wetteifern mit. — III *v/n.* ⓘb. 10. sich vereinigen. — 11. sich verheiraten; (Tiere) sich gatten. 12. † wetteifern.

mate [2] (mēt) [(alt)fr. *mat*; * perf.] I *s.* 1. Schachspiel: Matt *n*. — II *v/a.* ⓘb. 2. † verwirren. — 3. (schach)matt machen.

maté ♀ (mă′-tē, *MU.* mă′t-ē) [span. *id.*] *s.* 1. Ye'rba-, Ma'te-strauch *m* (*I'lex paraguaie'nsis*). — 2. ❦ Paraguaytee *m*.

matelassé ❦ (măt-la′ß-ē) [fr.] *s.* Art Seidenstoff mit dick aufliegendem, weichem Muster.

mateless (mē′t-lĭᵉß) *a.* 1. ohne Genossen ꝛc. (s. mate[1] 1). — 2. unvermählt, gattenlos.

matelote (mă′t-e-lōt) [fr.] *s.* Art Fischgericht *n* ꝛc. mit gewürzter Tunke.

mater (mē′-tᵉr) [lt.] *s.* (*pl.* ~res, ~mi) 1. Mutter *f*: a) ♂ alma (ă′l-ma) ~ Alma ma'ter *f* („nährende Mutter", Beiw. v. Hochschulen); ✎ ~ aceti (ᵃ-ßĭ′-tai) Essig-mutter *f*, -pilz *m* (macht Alkohol durch Gären zu Essig); b) *sl.* statt mother; ~ familias (fă-mĭ′l-ĭᵉ-ßȧß) Haus-, Familien-mutter *f*, Hausherrin *f*. — 2. ♂ *anat.* eine der beiden Hirnhäute, s. dura ~, pia ~.

material (mᵃ-tĭ″-rĭᵉ-ȧl) [spät-lt.] I *a.* □ (s. ~ly) 1. materie'll, stofflich. körperlich, physisch. — 2. (grob) sinnlich, grob. — 3. sachlich. — 4. wesentlich, wichtig, notwendig, bedeutsam (to, for für). — 5. † inhaltvoll; sinnreich (*SH.As.3,3,32*). — 6. materiell gesinnt. — II *s.* (bsd. ~s *pl.*) 7. Materia'l *n*, Stoff *m*, (Grund-) Bestandteil *m*; raw ~ Rohstoff *m*. — 8. das zu e-r Sache erforderliche Gerät, Material *n*. [li'smus *m*.]

materialism (mᵃ-tĭ″-rĭᵉ-ȧl-ĭzm) *s.* Materia-

materialist (~ßt) *s.* 1. *phls.* Materiali'st(in). — 2. materialistisch oder materie'll gesinnter Mensch.

materialistic(al) □ (mᵃ-tĭ-rĭᵉ-ȧl-ĭ′ß-tĭk, ~tᵉ-tĭl) *a.* materiali'stisch.

materiality (~rĭᵉ-ă′l-ᵉ-tĭ) [neu-lt.] *s.* 1. Körperlichkeit *f*. — 2. körperliches Ding. — 3. Sinnlichkeit *f*; materie'lle Richtung. — 4. Wesentlichkeit *f*, Wichtigkeit *f*.

materialize ④ (mᵃ-tĭ″-rĭᵉ-ȧl-ȧĭz) ⓘb. I *v.a.* 1. verkörpern. — 2. sinnlich wahrnehmbar machen; versinnlichen. — 3. F verwirklichen; realisieren. — 4. ♂ *phls.* materialisieren. — II *v/n.* 5. körperliche Form annehmen (a. *fig.*).

materially (mᵃ-tĭ″-rĭᵉ-ȧl-ĭ) *adv.* 1. stofflich: durch den Stoff; sinnlich genommen. — 2. in Bezug auf materie'lle Dinge. — 3. a) sachlich; au sich (betrachtet); was die Hauptsache betrifft; b) wesentlich, wichtig, notwendig.

materialness (~rĭᵉ-ȧl-nᵉß) *s.* = materiality.

materia medica ♂ (mᵃ-tĭ″-rĭᵉ-ᵃ mĕ′d-ᵉ-kᵃ) [lt.] *s.* Arz(e)neimittellehre *f*.

maternal (mᵃ-tō″-rnᵉl) [fr. *maternel*; * lt. *mate'rnus*] *a.* □ 1. mütterlich; Mutter-... — 2. a) für Mütter oder Wöchnerinnen (bestimmt); b) aus Müttern (bestehend); c) Mütter betreffend. — 3. a) von der Mutter stammend; b) durch die Mutter (verwandt), mütterlicherseits.

maternity (mᵃ-tō″-rnᵉ-tĭ) [fr., * mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) 1. Mutter-schaft *f*, -sein *n*. — 2. Mütterlichkeit *f*. — 3. (a. ~ hospital) Entbindungsanstalt *f*. [= mate[1] 1 u. 2.]

matey (mē′-tĭ; *Hom.* matie, maty[1]) *s.*

mathematic (măth-ᵉ-mă′-tĭk, mȧth-~al □ (~ᵉ-tĭ-kᵉl) [lt., * grch.] *a.* 1. mathema'tisch; ~ box Reißzeug *n*. — 2. *fig.* exa'ct, streng, genau, beweisbar. [Mathema'tiker *m*.]

mathematician (măth-ᵉ-mᵃ-tĭ-ßĭsh-ᵉn) [fr.] *s.*

mathematics (măth-ᵉ-mă′-tĭks) *s.* (mst *sg.*, a. *pl.*) Mathema'tik *f*.

Mathew (mă′th-ĭū) *npr.* Matthä'us *m*.

Mathews (mă′th-ĭūz) *npr.* (Prin.). [Bn.).]

Mathilda (mᵃ-tĭ′l-dᵃ) *npr.* Mathilde *f*.

Mathurin (mă′th-ĭu-rĭn) *s.*, *Cath.eccl.* Trinita'rier *m*, Mathuri'ner *m* (Mönch).

matico ♀ (mᵃ-tĭ′-kō) [span.] *s.* Mati'ko (-strauch) *m*.

matie ❦ (*CT.D.* mē′-tᵉ; *Hom.* matey, maty[1]; *u. B.* mă′t-ᵉ) [holl.] *s.* Maatjesherring *m*.

Matilda ♀ Mathilda.

matin (mă′t-ĭn) [(alt)fr.; * lt. *matuti'nus*] I *s.* 1. † oder *poet.* Morgen *m*, Frühe *f* (*SH.H.1,5,89*). — 2. *Cath.eccl.* ~s *pl.* (Früh-)Mette *f*. — 3. (mst ~s *pl.*) *eccl.* gesungener Morgen-, Früh-gottesdienst *m*, -gebet *n*, -gesang *m*. — II *a.* 4. *poet.* = matutinal.

matinal ✎ (mă′t-ĭ-nᵃl) [fr.] *a.* = matutinal.

matinée (mă′t-ĭ-nē, fr. mȧ-tĭ-nē′) [fr. *id.*] *s.* 1. Matinee *f* (literarische, musikalische Unterhaltung vor dem dinner). — 2. Haus-, Morgen-kleid *n* der Frauen.

mating (mē′-tĭng) *s.* Paarung *f* (v. Tieren).

Matlock ♀ (mă′t-lᵉk) *npr.* (engl. Stadt und Badeort, *Derbsh.*). [macher(in), -flechter(in).]

mat-maker ⊖ (mă′t-mē-kᵉr) *s.* Matten-

matrass (mă′t-rᵃß) [fr. *matras*] *s.*, *chm.* Destillier-blase *f*, -kolben *m*.

matricidal (mē′-trĭ-, mă′t-rĭ-ßȧĭ-dᵉl) *a.* muttermörderisch.

matricide (~ßȧĭd) [lt.] *s.* 1. Muttermörder(in). — 2. Muttermord *m*.

matriculate (mᵃ-trĭ′-kĭu-lēt) [mlt.] ⓘb. I *v/a.* (bsd. *univ.*) immatrikulieren, aufnehmen, einschreiben (into in [*acc.*], among unter [*acc.*]). — II *v/n.* immatrikuliert werden, sich immatrikulieren lassen (at a university an einer Universität).

matriculation (mᵃ-trĭk-ĭū-lē′-shᵉn) *s.* Immatrikulierung *f*. [ehelich; Ehe-...]

matrimonial (măt-rĭ-mō′-nĭᵉl) [fr.] *a.* □

matrimony (mă′t-rĭ-mĭ-nĭ) [lt. *matrimo'nium*] *s.* 1. Ehe *f*, Ehestand *m* (*Syn.* s. marriage). — 2. ✎ Verheiratung *f*. — 3. Art Kartenspiel.

matrix (mē′-trĭkß, *CT.D.* a. mă′t-rĭkß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ces, mē′-trĭ-ßēz, mă′t-rĭ-ßĭz, a. mᵃ-trā′-ßĭz) 1. ♂ *anat.* Gebärmutter *f*. — 2. ♂ ♀ u. *geol.* Mutterboden *m*. — 3. ⊖ meist: Matri'ze *f*: a) Gußmutter *f*; b) *mint.*, &c. Unterstempel *m*, Prägstock *m*; c) *typ.* Gieß-, Schrift-mutter *f*. — 4 Färberei: die 5 einfachen Farben *f/pl.* (schwarz, weiß, blau, rot, gelb).

matron (mē′-trᵉn, a. mă′t-rᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Matro'ne *f*, bsd. ältere Frau, würdige Dame. — 2. Hausmutter *f* (in Schulen ꝛc.). — 3. Oberin *f* e-s Krankenhauses ꝛc.

matronage (mē′-trᵉn-nᵉ-bȧj, a. mă′t-rᵉ-nᵉ-bȧj) *s.* 1. Matro'nen-, Frauen-tum *n*, -stand *m*. — 2. Matronenhaftigkeit *f*. — 3. *coll.* Matronen *f/pl.*, Frauen *f/pl.* — 4. mütterlicher Schutz, F Bemutterung *f*.

matronal (~nᵃl) [lt.] *a.* 1. Matronen od. (ältere) Frauen betreffend; Matronen-... 2. von Frauen: a) bejahrt; b) matronenhaft. [= matronage 1.]

matronhood (mē′-trᵉn-, a. mă′t-rᵉn-hŭd) *s.*

matronize ④ (mē′-trᵉ-nāĭz, a. mă′t-rᵉ-nāĭz) *v/a.* ⓘb. 1. zur Matrone machen; Frauen ernst od. gesetzt machen. — 2. mütterlich beschützen, F bemuttern; schützend begleiten. [*a.* = matronal.]

matron-like ⑤ (mē′-trᵉn-, a. mă′t-rᵉn-lāĭk)

matronly (~lĭ) I *a.* = matronal. — II *adv.* matronen-, frauen-haft, gesetzt.

matronship (~-shĭp) *s.* 1. = matronage 1. — 2. Amt *n* e-r Hausmutter ꝛc. (s. matron).

matt ⊙ (măt) = mat[3].

Matt. *abbr.* = Matthew (bsd. *bibl.*).

matte ⊙ (măt) [fr.] *s.*, *metall.* Stein *m*, Lech *m* (Schwefelungen, die als Zwischenprodukte bei den Blei- u. Kupfer-schmelzprozessen fallen).

matted (mă′t-ᵉd) *a.* 1. mit Matten belegt. — 2. (Haar ꝛc.) verflochten, verwirrt (s. mat[2] II). — 3. mattiert.

matter (mă′t-ᵉr) [a/s.; fr. *matière*; * lt. *mate'ria*] I *s.* 1. Stoff *m*: a) *phys.* u.

phls. Mate'rie *f*, Substa'nz *f*. *phls.* auch Grund-, Ur-stoff *m*; b) (*a. chm.* und ☉) Bildungsstoff *m*, Materia'l *n*. — 2. ☉ *typ.*: a) Manuskri'pt *n*; b) Satz *m*. — 3. *med.* Eiter *m*, Mate'rie *f*. — 4. *fig.* Stoff *m*, innerer Gehalt, Gedanken-materia'l *n*, -reichtum *m*. — 5. *fig.* Stoff *m*. Gegenstand *m*. Sache *f*; Angelegenheit *f*; ℓ. — 6. Grund *m*, Ursache *f* (for, of zu). — 7. Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*. — 8. jur. vorliegende Sache; Streitfrage *f*; ~ of law Rechtssache *f*. — 9. F ungefähre Schätzung, Summe; a ~ of ungefähr, beinahe. — **II** *v/n.* ①a. 10. (meist *v/impers.* in verneinten od. fragenden Sätzen) daran gelegen sein, ausmachen, darauf ankommen; it does not ~ es tut oder macht nichts; what does it ~? what ~s it? was liegt daran?, was tut's? — 11. ✎ *med.* eitern.

Zu matter 5: ~ of business (oder business ~) Geschäftsangelegenheit *f*; ~ of course ausgemachte Tatsache; et. das sich von selbst versteht; ~ of fact Tatsache *f*, -bestand *m*, Wirklichkeit *f*; as a ~ of fact, in ~ of fact tatsächlich, wirklich; ~ in hand vorliegende Sache; postage ~ Postsachen *f/pl.*; no ~ es tut od. macht nichts (aus); gleichviel (whether ob); no such ~! nichts derart!; nicht doch!; it's no ~ of mine es geht mich nichts an; what's the ~? um was handelt es sich?, F was ist los?; F what is the ~ with him? was fehlt ihm?; to make much ~ of großes Gewicht legen auf (*acc.*); to make no ~ of sich nichts machen aus; F for that ~, for the ~ of that was dies betrifft; to the ~ zur Sache (gehörig).

matterful (mă'ᵗᵉr-fụl) *a.*, *fig.* inhaltreich.

matterless (~lĕß) *a.* 1. ✎ stoff-, gehaltlos. — 2. *prov.* belanglos, unwichtig.

matter-of-course (măt-ᵉr-ᵉw-tōᵛrß ⑨) *a.* (nur attributiv) selbstverständlich.

matter-of-fact (~fă'tt) *a.* □ 1. (Dinge) tatsächlich, wirklich. — 2. gewöhnlich; derb, tüchtig. — 3. (Personen) sich nur an Tatsachen haltend, praktisch; prosa'isch, nüchtern.

mattery ✎ (mă'ᵗı-ᵉ-rᵉ) *a.* 1. bedeutsam, (ge)wichtig. — 2. *med.* eit(e)rig; eiternd.

Matthew (mă'ᵗʰ-jū) *npr.* Matthä'us *m*.

Matthias (mᵉ-thāı'-ᵉß) *npr.* Matthi'as *m*.

matting[1] ⊖ (mă'ᵗt-ĭnᵍ) [mat[2]] **I** *s.* 1. Mattenfabrikation *f*. — 2. Materia'l *n* zu Matten, Decken ꝛc. — 3. a) grobe Binsen-, Stroh-, Bast-Matte *f*; b) Fußboden- ꝛc. Decke *f*. — 4. (a. ~ down, ~ together) Verfilzung *f*, Verschlingung *f*. — **II** *a.* 5. Matten-...

matting[2] ⊖ (~) [mat[3]] *s.* Mattierung *f*.

matting-tool ⊖ (~tụl) *s.* Instrume'nt *n* zum Mattieren; Mattpunzen *m*.

mattock ⊖ (mă'ᵗt-ᵗᵉk) [a/c.] *s.* 1. *arch.* u. ⚒ Breithaue *f*, -hacke *f*. — 2. *agr.* Karst *m*.

mattress (~ᵘᵉß) [a/f.; fr. *matelas*; * ar.] *s.* 1. Matratze *f*. — 2. ⊖ Wasserbau: Faschine *f*.

Matty (mă'ᵗı-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Martha; Mat(h)ilda; Matthew; Matthias.

maturate (mă'ᵗı-ʲᵘ-nĕt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ✎ reifen, zeitigen. — 2. *med.* zur Eit(e)rung bringen. — **II** *v/n.* 3. ✎ reifen (bsd. *med.*).

maturation (măt-ʲᵘ-nē'-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. ✎ Reifen *n*. — 2. *med.* Eit(e)rung *f*.

maturative (mᵃ-tjū'-nᵉ-tĭw) [lt.] **I** *a.* 1. (of) reifend, zeitigend (*acc.*); Reifungs-... — 2. *med.* zum Eitern bringend. — **II** *s.* 3. *med.* die Eiterung beförderndes Mittel.

mature (mᵃ-tjūᵛ') [lt.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. reif (Person u. Sache); reiflich; † in the ~ time zur rechten Zeit. — 2. ☘ fällig. — **II** *v/a.* ①b. 3. reifen, zeitigen, zur Reife bringen (*a. fig.* v. Plänen ꝛc.) (into zu); befördern. — 4. Wein, Bier ꝛc. durch Ablagern sich ausreifen lassen; ~d wine abgelagerter Wein. — **III** *v/n.* ①b. 5. reif werden, reifen. — 6. ☘ zahlbar oder fällig werden.

maturely (mᵃ-tjūᵛ'-lᵉ) *adv.* reiflich, sorgfältig, gründlich, eingehend (überle'gen ꝛc.).

Maturin (mă'ᵗı-nĭn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

maturity (mᵃ-tjūᵛ'-nᵉ-tᵉ) [fr.; * lt. *maturita't-em*] *s.* 1. Reife *f* (*a. fig.*). — 2. ☘ Verfallzeit *f*, Fälligkeit *f* e-s Wechsels ꝛc.; at ~ on ~ bei Verfall, zur Verfallzeit.

matutinal (măt-ʲᵘ-tāı'-nᵉl, *CT.D.* mᵃ-tjūᵛ'-tᵉ-nᵉl) [lt.] *a.* □ 1. morgendlich, früh; Morgen-..., Früh-... — 2. ✎ früh aufstehend.

matutine ✎ (mă'ᵗı-ʲᵘ-tāĭn, *CT.D.* ~tĭn) [lt.] *a.* = matutinal 1.

maty[1] Ost-J. (mē'-tᵉ; *Hom.* matey; matie) [?] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) eingeborner Diener, Unter-, Hilfs-diener *m*.

maty[2] (~) (*pl.* ~ies, ~tᵉz) *s.* = matie.

Mauch Chunk ♀ (măk tshăv'nᵘk) *npr.* (St., *U.S.*).

Mauchline ♀ (mă'ᶜʰ- od. mō'ᵗ-lĭn) *npr.* (Schau. Stadt, Grafschaft Ayr).

Mauchus † (mă'-ᵗᵉß) *npr.* = Malchus.

Maud[1] (mâd) *npr.*, *dim.* v.: 1. Magdalene Lenchen *n*. — 2. Mat(h)ilda Mathildchen *n*.

maud[2] schott. (mâd) [?] *s.* graues Wollplaid.

Maudlin (mă'd-lĭn) [(alt)fr. *Madeleine*] **I** *npr.* 1. Magdalene *f*, Lenchen *n* (Bn.). — **II** m~ *s.* 2. ♀ (a. sweet m~) süße Schafgarbe. — **III** m~ *a.* □ 3. † voll(er) Tränen. — 4. weinerlich; sentimenta'l. — 5. weinerlich betrunken, F bezecht; ~ breakfast Katerfrühstück *n*.

maudlinism (mă'd-lᵉ-nĭzm) *s.* weinerliche Empfindelei; Rührseligkeit *f*.

Maugrabee (mă'-grᵉ-bī), ~in (~bĭn) [ar.] *s.* Mohr *m*.

maugre fast † od. *prov.* (mă'-gᵘᵉr) [a/f.; fr. *malgré*] *prp.* ungeachtet, trotz (*gen.*).

maul (mâl) **I** *s.* 1. = mall[2] 1. — **II** *v/a.* ①a. 2. ⊕ *Am.* schlegeln, klöpfeln. — 3. † zerschlagen; vernichten. — 4. beschädigen; mißhandeln. — 5. *fig.* (in der Kritik) scharf mitnehmen, herunterreißen. — 6. to ~ about umherwerfen; rauh od. achtlos anfassen.

mauled F (mâld) *a.* völlig betrunken.

mauley P (mâ'-lᵉ) [?] *s.*, *sl.* 1. Hand *f*, Faust *f*; Schlag *m*. — 2. Unterschrift *f*.

mauling F (mâ'-lĭnᵍ) *s.* 1. Prügeln *n*, Prügelei *f*. — 2. derbe Tracht Prügel.

maulstick (mâ'l-ßtĭk) *s.*, *paint.* Malstock *m*.

Maumee ♀ (mâ'-mi) *npr.*, *id.* (Fluß, *U.S.*).

maund[1] † oder *prov.* (mând, *WB.* a. mând) [a/c.] *s.* Korb *m*; Packkorb *m* (*a.* als Maß).

maund[2] Orient, bsd. Ost-J. u. ☘ (~) *s.* Man *m* (bsd. ostindisches Handelsgewicht).

maunder (mâ'n-bᵉr, *WB.* a. mâ'n-dᵉr) [?] **I** *v/n.* ①a. 1. † betteln. — 2. (wie ein Bettler) mit winselnder Stimme sprechen; brummen. — 3. für sich (hin)reden. — 4. faseln, irre reden. — 5. schlendern, F döseln. — **II** *s.* 6. Geschwätz *n*, Gefasel *n*.

maundy (mâ'n-dᵉ) [a/f.; * lt. *manda'tum*] *s.*, *eccl.* Fußwaschung *f* (an armen Leuten am Gründonnerstage).

Maundy Thursday ⑥ (mâ'n-dĭ thōᵛrs-dᵉ) *s.* Gründonnerstag *m*.

Maurice (mâ'ᵛrĭß od. mᵒ'n-ĭß) *npr.* Mauri'tius *m*; Moritz *m* (Bn.).

Mauritania ♀ (mâ-nᵉ-tē'-nᵉ-a) *npr.* Maureta'nien *n* (Alt. Königreich in Nordwest-afrika).

Mauritius (mâ-rĭ'sh-ᵉ-ᵉß, ~ᵉß) *npr.* 1. Prsn. — 2. ♀ britische Insel im Indischen O'zean.

mausolean (mâ-ßᵉ-lĭ'-ᵉn) *a.* mausole'umartig; monumenta'l.

mausoleum (mâ-ßᵉ-lĭ'-ᵉm) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* a. ~a, ~s) Mausole'um *n*, Grabmal *n* (*a. fig.*).

maut Dirne *f*.

mauther *prov.* (mâ'ᵗʰ-dlᵉᵛ) [?] Mädchen *n*.

mauve (mōw) [fr. *id.*] **I** *s.* Malvenfarbe *f* (purpurne Anili'nfarbe). — **II** *a.* malvenfarbig. [*mauvis*] *s.*, *orn.* Singdrossel *f*.

mavis *prov.* od. *poet.* (mē'-wĭß) [(alt)fr.

mavourneen ir. (mᵃ-wĭnᵛr'-nĭn ⑨) *s.* mein Liebling, mein Schatz.

maw (mâ) [a/c.] *s.* 1. ✎ Magen *m* (o. Tieren, † a. v. Menschen). — 2. *contp.* Wanst *m*. (Schmer-)Bauch *m*. — 3. *fig.* Rachen *m*, Schlund *m*.

mawkin † ab. *prov.* (mâ'-kĭn) *s.* = Malkin II.

mawkish (mâ'-kĭsh) [a/u.] *a.* □ 1. schal, widerlich. — 2. ekel; empfindsam.

mawkishness (~-nᵉß) *s.* 1. Widerlichkeit *f*. — 2. Empfindsamkeit *f*.

mawther ſ. mauther.

mawworm ⑤ (mâ'-wōᵛrm) *s.* 1. ✎ *zo.* Spulwurm *m*. — 2. Heuchler *m*, Gleisner *m*, Schleicher *m*.

max (mâßß) [*abbr.* = maximum] *s.*, *sl.* = gin[3].

maxilla ♌ (mᵃk-ßĭ'l-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ı), *anat.* u. *zo.* Kinn-lade *f*, -backen *m*, Kiefer *m*; bsd. Oberkiefer *m*.

maxillary ♌ (mᵃk-ßĭ'l-ᵉ-rᵉ, mă'k-ßᵉ-lᵉ-rᵉ) *anat.* u. *zo.* **I** *a.* Kinnbacken-...; mst Oberkiefer-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) = maxilla.

Maxim[1] (mă'k-ßĭm) **I** *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. Hiram ~ amerik. Ingenieur, Erfinder des Maximgeschützes (geb. 1840). — **II** ⚔ *s.* (*a.* ~ [machine] gun, ~ mitrailleuse, bomb ~) † Maximgeschütz *n*.

maxim[2] (~) [fr. *maxime*; * lt. *ma'xima (proposi'tio)*] *s.* Maxi'me *f*, (leitender) Grundsatz (*Syn.* ſ. aphorism).

maximal (mă'k-ßᵉ-mᵉl) *a.* □ höchst; Höchst-...; ~ly *adv.* im höchsten Grade.

Maximilian (mă-ksᵉ-mĭ'l-ĭ-ᵉn) *npr.* (Bn.).

maximize ④ (mă'k-ßᵉ-māĭz) *v/a.* ①b. auf den höchsten Grad steigern.

maximum (~mᵉm) [lt.] **I** *s.* (*pl.* ~a, ~ms) Maximum *n*: 1. höchster Grad, größte Menge, äußerste Grenze; das Höchste. — 2. ☘ höchster Satz od. Preis, Höchstgebot *n*. — **II** *a.* 3. höchst(e), größt(e).

Maxwell (mă'kß-wĕl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

May[1] (mē) *npr.* Kosejorm für Mary u. Prsn.

May[2] (mē) [fr. *mai*; * lt. *Ma'ius*] **I** *s.* 1. Mai(monat) *m* (auch *fig.*); his ~ of youth sein Jugendlenz. — 2. ♀ m~ Hagedorn *m*. — 3. Maifest *n*; Lord of the ~ Maienkönig *m*; Lady (od. Queen) of the ~ Maienkönigin *f*. — **II** m~ *v/n.* ①a. 4. den (ersten) Mai feiern, an den Maispielen teilnehmen.

may[3] (mē)[a/e.: dtsch mag] *dft. verb* ②g. (*pret.* might) **1.** *subjektive Fähigkeit, moralische, logische, ungewisse Möglichkeit, Gelegenheit:* he ~ come today es ist möglich, daß er heute kommt, *o.* er darf heute kommen; it ~ be es kann *od.* mag sein (*vgl.* maybe); come what ~ geschehe, was da wolle; komme, was kommen mag. — **2.** *Erlaubnis:* if I ~ ask wenn ich bitten darf; ~ I trouble you for some bread? darf ich Sie um etwas Brot bitten? — **3.** *Wunsch (Beschwörung, Segen, Fluch &c.):* ~ it please your Grace Euer Gnaden mögen geruhen; I beg I ~ not be interrupted ich bitte, mich nicht zu unterbre'chen; ~ you live happily! mögen Sie glücklich leben! — **4.** *in obrigkeitlichen Verordnungen:* = must. — **5.** *in Substantiv-, Konzessiv- und Finalsätzen (zur Umschreibung des Konjunktivs)* mit mögen, können *od.* gar nicht zu übersetzen.

may † *ob. poet.* (mē) [a/n.] *s.* Maid *f*, Jungfrau *f*.

Maya (mā'-ja) [jkr.] *Hindu-myth.* **I** *npr.* Ma'ja *f* (Göttin). — **II m~** *s.* täuschende Erscheinung, Blendwerk *n*.

maybe (mē'-bē) [it may be] *adv.* vielleicht, möglicherweise, wahrscheinlich.

May-bee F (mē'-bī) *s.*, *ent.* Maibiene *f*: ~s don't fly all the year round etwa: was nützt mir dein „vielleicht" (Wortspiel mit maybe).

May-bloom ⑥ ♀ (~blūm) *s.* = hawthorn.

May-bug (~bŭg) *s.*, *ent.* = cockchafer.

May-bush ⑥ ♀ (~būsch) *s.* = hawthorn.

May-Day (mē'-dē) *s.* der erste Mai. *prov.* Maitag *m*; *fig.* Freudentag *m*.

May-dew (~djū) *s.* Maitau *m* (nach dem Volksglauben Schönheitsmittel).

mayduke ✓ (~djūk) *s.* Maikirsche *f*. [Stadt).]

Mayence (fr. mā-ĭą'-ß) *npr.* Mainz *n* (deutsche)

Mayfair (mē'-fā'-ĕ) *npr.* (feiner Stadtteil in Lo.).

May-fish ⑤ (mē'-fĭsch) *s.*, *ichth.* Alse *f*.

May-flower ⑥ ♀ (~flau-ĕr) *s.* Name mehrerer Pflanzen; bsd.: a) = hawthorn; b) = cuckoo-flower 2; c) = marsh-marigold.

May-fly ⑥ (mē'-flāi) *s.*, *ent.* 1. Wasserflorfliege *f*. — 2. = day-fly.

May-game (~gēm) *s.* Mai-spiel *n*, -fest *n*; Lustbarkeit *f*, Scherz *m*; to make a ~ of a p. j-n zum besten haben.

mayhap(s) †, *prov. ob. rhet.* (mē-hă'p(ß)), mē'-hăp(ß)) *adv.* vielleicht, möglicherweise.

Mayhew (mē'-hjū) *npr.*, *id.* (Prin.).

maying (mē'-ing) *s.* (auch **M~**) Teilnahme *f* am Maifest; to go a-~ oder on ~ zum Maifest ziehen. [den alten Maispielen.)]

May-lady (~lē-dē) *s.* Maienkönigin *f* bei

May-lily ⑥ ♀ (mē'-lĭl-ĭ) *s.* = lily of the valley (j. lily I).

May-morn (mē'-mōrn) *s.* Maitags morgen *m*; *fig.* Frische *f*, Vollkraft *f*.

Mayne (mēn) *npr.* (Prin.). [ir. Ortsname).]

Maynooth ♀ (mē-nu'*th*, a. mē'-nuth) *npr.*

Maynwaring (mā'-n-ĭng) *npr.*, *hist.* (Prin.).

Mayo *npr.* **1.** (mē'-ō) Prin. u. amerik. St. — **2.** (mē-ō') ir. Grfsch. **3.** (mā'-ō) Fl. in Mexiko.

mayonnaise (mē'-ĕ-nei, mē-ĕ-nē'), a. fr. mă-io-nā'ß) [fr.] *s.* Kochkunst: Mayonnaise *f*.

mayor (mē'-ĕr, mār) [(alt)fr. *maire*; * lt. *ma'ior*: dtsch Meier] *s.* ♈ Mayor *m*, Bürgermeister *m*; Lord M~ ♀. lord 3 ♈: ~ of the Palace Haushofmeister *m*, Hausmeier *m* der Merowinger.

mayoral (mē'-ĕ-n'l, mā'-rĕl) *a.* bürgermeisterlich; Bürgermeister(ei)-...

mayoralty (mē'-ĕ-n'l-tĭ, mā'-rĕl-tĭ) [a/f.] *s.* Bürgermeister-amt *n*; Amtsdauer *f* e-s Bürgermeisters. [meisterin *f*.]

mayoress (mē'-ĕ-nĕß, mā'-rĕß) *s.* Bürger-

mayorship (mē'-ĕr-, mā'-r-schĭp) *s.* Bürgermeister-amt *n*, -würde *f*.

Maypole ⑤ (mē'-pōl) *s.* Maibaum *m* (Stange, um die am Maifeste getanzt wird); *fig.* Hopfenstange *f* (magerer Mensch).

May-queen (~kwin) *s.* Maikönigin *f*.

mayst (mēßt) 2. Pers. *sg. pres. ind.* v. may[3].

May-time (~tāim) *s.* Maienzeit *f*. [familie.]

Mayweed ♁ ✓ (~wīd) *s.* stinkende Hundes-

mazard (mă'-zĕrd) [mazer] *s.* **1.** † Kopf *m*, Schädel *m*. — **2.** ♀ *prov.* Art wilde Kirsche.

mazarine (măz-ĕ-rī'n) [Kardinal Mazarin] **I** *s.* (a. ~ blue) Mazari'nblau *n* (Art Dunkelblau). — **II** *a.* mazarinblau.

maze (mēz; *Hom.* maize) [m/c.] **I** *v. a.* ①b **1.** irr(e) machen, verwirren, bestürzt machen. — **II** ✎ *v. n.* ①b. **2.** irregehen. — **III** *s.* **3.** Bestürzung *f*, Verwirrung *f*. — **4.** Irrgarten *m*, Irrgang *m*.

mazement (mēz'-mĕnt) *s.* Bestürzung *f*. Verwirrung *f*.

Mazeppa (mă-zĕ'-pă) *npr.*, *id. m* (Prin.: Kosakenhetman, 1644—1709; Dichtung v. BY.).

mazer (mē'-zĕr) [a/f.] *s.* **1.** großer Becher (urspr. aus Maserholz) — **2.** † = mazard 1.

mazily (mē'-zĭ-lĭ) *adv.* zu mazy.

maziness (mē'-zĭ-nĕß) *s.* Bestürzung *f*. Verwirrung *f*, Verlegenheit *f*.

mazurka, a. mazourka ♪ (mă-zör'-ka, mă-zör'-ka). [polu.] *s.* Masu'rka *f* (Tanz).

mazy (mē'-zĭ) *a.* (~ily *adv.*) **1.** gewunden, verschlungen; verwirrend. — **2.** bestürzt.

mazzard (măz'-ĕrd) *s.* = mazard.

M.B. *abbr.* = *Medici'næ Baccalau'reus* (lt. = Bachelor of Medicine).

Mc *abbr.* in Namen = Mac.

M.C. *abbr.* = Master of Ceremonies; *Am.* Member of Congress. [Club.]

M.C.C. *abbr.* = Marylebone Cricket

Md. *abbr.* = Maryland.

M.D. *abbr.* = *Medici'næ Do'ctor* (lt. = Doctor of Medicine).

me (mĭ) [a/e.] *personal pron.* der ersten Person *sg.* **1.** a) mir (*dat.*); b) (als † in lebhafter Sprache als ethischer *dat.* — **2.** mich (*acc.*): † *ob. poet.* = myself; † (a)fore me! meiner Treu! — **3.** †. *prov. ob.* P ich (*nom.*); it is me ich bin es; poor me! ich Arme(r)!

meacock † (mī'-kŏk) [?] **I** *a.* furchtsam, feige. — **II** *s.* Feigling *m*.

mead[1] (mīd; *Hom.* Mede, meed) [a/c.] *s.* Met *m*, Honigwein *m*.

mead[2] (~) [a/c.] *s.*, *poet.* = meadow.

Meade (~) *npr.*, *id.* (Prin.).

meadow (mĕ'-dō) [a/c.: dtsch Matte] *s.* Wiese *f*. Matte *f*. Anger *m*.

meadow-*cat's-tail-grass* ⑤ ✓ (mĕ''-dō-kă'-tĭß-tel-grnaß) *s.* Wiesenlieschgras *n*.

~-clover ⑤ ✓ (mĕ'-dō-klō-wĕr') *s.* Rot-, Futter-klee *m*.

~-crane's-bill ⑥ ♀ (~krne'-nĭ-bĭl) *s.* Wiesenstorchschnabel *m*. [Hahnenfuß.]

~-crowfoot ⑥ ♀ (~krō'-fŭt) *s.* scharfer

~-grass ⑤ ✓ (mĕ'-dō-grnaß) *s.* Rispengras *n*.

meadow-*ground* ⑥ (mĕ'-dō-graund) *s.* = meadow-land.

~-land ⑥ (~lănd) *s.*, *agr.* Wiesen-land *n*, -grund *m*; Wiese *f*.

~-lark ⑥ *Am.* (~lārk) *s.*, *orn.* amerik. Feldlerche *f*. [maus *f*.]

~-mouse ⑥ *Am.* (~maus) *s.* Feld-, Erd-

~-ore ⑥ (~ōr) *s.*, *min.* Wiesen-erz *n*, Rasen-eisenstein *m*. [erbse *f*.]

~-pea ⑥ ♀ (mĕ'-dō-pī) *s.* Wiesenplatt-

~-pipit ⑥ (~pĭ'-pĭt) *s.*, *orn.* Wiesen-pieper *m*, -lerche *f*. [sweet.]

~-queen ⑥ ♀ (mĕ'-dō-kwin) *s.* = meadow-

~-rue ⑥ ♀ (~rū) *s.* Wiesenraute *f*.

~-saffron ⑥ ♀ (~ßă'-frn) *s.* Herbstzeitlose *f*.

~-sage ⑥ ✓ (~ßēdj) *s.* Wiesensalbei *m*.

~-sweet ⑥ ♀ (~ßwīt) *s.* Sumpf- *od.* (*Am.*) weidenblatt(e)rige Spierstaude.

~-trefoil ⑥ ♀ (~trĭ'-fŏil) *s.* = meadow-clover. [Wiesen-..., wiesenreich.]

meadowy (mĕ'-dō-ĭ) *a.* wiesen-artig;

meager (mī'-gĕr) *a.* = meagre.

meagerness (~nĕß) *s.* f. meagreness.

Meagher (mā'-hĕr) *npr.*, *id.* (Prin.).

meagre (mī'-gĕr) [a/f.; fr. *maigre*; * lt. *ma'cer*] *a.* □ **1.** mager, dünn, dürr, trocken; ✎ ~ day Fasttag *m*. — **2.** dürftig, arm, unfruchtbar (auch *fig.*).

meagreness (~nĕß) *s.* Magerkeit *f*, Dürre *f*, Unfruchtbarkeit *f*; Armseligkeit *f*.

meal[1] (mīl) [a/c.] **I** *s.* **1.** ungebeuteltes, grobes Mehl. Grütze *f*; *Am. bsd.* Maismehl *n*. — **II** *v/a.* ①a. **2.** zu Mehl *od.* Pulver mahlen, zerreiben. — **3.** ✎ mit Mehl vermengen oder bestreuen.

meal[2] (mīl) [a/e.] *s.* Mahl *n*, Mahlzeit *f*; Futter *n* der Haustiere (mehr gbr. feed); F to make a good ~ tüchtig essen.

meal[3] (mīl) [a/e.] **I** *prov.*, *s.* Fleck *m*. — **II** † *v/a.* beflecken, besudeln (*SH.*).

meal[4] *prov.* (mūl) [a/n.] *s.* Düne *f*.

meal-ark (schott. (mĭ'-l-ārk) *s.* Mehlkasten *m*.

meal-brimstone (mĭ'-l-brĭm-ßtŏn) *s.* gestoßener Schwefel.

mealer F (mī'-lĕr) *s.* Kostgänger(in).

meal-groats (mĭ'-l-grnētß) *s.* Grießmehl *n*.

mealie ♀ Süd-afrik (mĭ'-lĭ) [holl., * port.] *s.* (mst ~s *pl.*) Mais *m*.

mealiness (mī'-lĭ-nĕß) *s.* **1.** Mehligkeit *f*. — **2.** F = mealy-mouthedness.

mealman (mĭ'-l-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Mehlhändler *m*.

meal-time (~tāim) *s.* Essenszeit *f*

meal-tub (~tŭb) *s.* Mehltonne *f*.

meal-worm (~wĕrm) *s.*, *ent.* Mehlwurm *m*.

mealy (mī'-lĭ) *a.* **1.** mehlig. — **2.** (wie) mit Mehl bestäubt *od.* bestreut; Mehl-... — **3.** blaß (Gesichtsfarbe). — **4.** *phot.* = measly 3. — **5.** *sl.* = ~-mouthed.

mealy-mouthed F (~mau*dh*d) *a.* **1.** sanft redend, schüchtern, kleinlaut. — **2.** schmeichelnd, heuchlerisch, glattzüngig.

mealy-mouthedness F (~nĕß) *s.* **1.** Sanftheit *f*. Schüchternheit *f* im Reden; mildernde Redeweise, Vertuschung *f*. — **2.** Glattzüngigkeit *f*, Heuchelei *f*.

mealy-winged (~wĭngd) *a.*, *ent.* mit weißbestäubten Flügeln.

mean[1] (mĭn; *Hom.* mesne, mien) [a/e.] ③ (*pret.* u. *p.p.* meant) **I** *v/a.* **1.** meinen, denken. — **2.** beabsichtigen, wollen; bestimmen (for zu); sich ein- *od.* bei-fallen lassen; ♀. — **3.** verstehen, sagen *od.* an-

deuten (wollen), bedeuten; ↯. — **II** *v/n.* 4. meinen, gedenken; gesonnen sein, willens sein; he ~s well (od. kindly) by you er meint es gut mit Ihnen. — Vgl. ~[2-4].

Zu mean 2: to ~ a p. ill Böses gegen j-n im Sinne haben; I meant no harm ich habe es nicht böse gemeint; to ~ mischief Unheil sinnen od. im Schilde führen; he ~s it for your good oder best er meint es gut mit Ihnen; I ~ business ich rede im Ernst, spaße nicht; I do not ~ to read it ich gedenke nicht, es zu lesen; I ~ to say ich will sagen.

Zu ~ 3: to be meant by oder of gelten von, zu verstehen sein von, zu beziehen sein auf (*acc.*); what do you ~ by that? was wollen Sie damit sagen?; that word ~s ... dieses Wort bedeutet ...

mean[2] (mīn) [a/c.] *a.* □ **1.** gemein, gering, niedrig (dem Stande nach); ~ birth niedrige Herkunft. — 2. gering, ärmlich, armselig, erbärmlich (Aussehen, Verhältnisse ꝛc.); bsd. *Am.* weitS. schlecht; no ~ foe ein nicht zu unterschätzender Gegner; to think ~ly of a p. j-n geringschätzen. — 3. gemein, niederträchtig, ehrlos. — 4. schäbig, filzig; he has a ~ look about him man sieht ihm den Knauser an. — ***Syn.*** s. abject.

mean[3] (mīn) [a/f.; fr. *moyen*; * lt. *media'nus*] **I** *a.* (+□) **1.** mittel, mittler, mittelmäßig; Mittel-..., Zwischen-..., Durchschnitts-...; in the ~ time inzwischen. — **II** *s.* 2. Mitte *f*, bas Mittlere, Mittel *n*; Durchschnitt *m*; golden ~ goldene Mittelstraße. — 3. Mittelmäßigkeit *f*. — 4. ♪ Mittelstimme *f* (Tenor, Alt). — 5. mst ~s *sg.* od. *pl.* Mittel *n*, Werkzeug *n*, Weg *m*, Anlaß *m*; ↯. — 6. ~s *pl.* (Hilfs-)Mittel *n/pl.*, Vermögen *n*, Einkommen *n*; ↯.

Zu ~ 5: by all ~s auf alle Fälle, jedenfalls, durchaus; by any ~s etwa, vielleicht; by no ~s, not by any ~s, F by no manner of ~s durchaus nicht, keineswegs, auf keinen Fall; by (the) ~s of vermittelst, mittels, durch; by our ~s durch uns, durch unsere Vermitt(e)lung; by this ~s hierdurch; by fair ~s durch saufte Mittel, in Güte; by foul ~s mit Strenge, mit Gewalt; by some ~s or other auf die eine od. andere Weise; the ways and the ~s die Art und Weise, das Mittel zum Zweck; *parl.* ways and ~s Staatshaushalt *m*, Geldbewilligung *f*; to be a ~s of schuld sein an.

Zu ~ 6: to live within (oder up to) one's ~s seinen Verhältnissen entsprechend leben; to live beyond one's ~s über seine Mittel (hinaus) leben.

mean[4] † (mīn) [a/c.] *v/n.* (u. *v/a.* be) jammern.

mean-apparelled (mī'n-ă'păn-ᵊld) schlecht gekleidet (*SH.T.S.* 3,2,75).

mean-born (mī'n-bōᵊn) *a.* von geringer Herkunft.

Meander (mēᵉ-ă'n-dəʳ) **I** ♀ *npr.* **1.** grch. Myth. Mäa'nder *m* (windungsreicher Fluß in Kleinasien, jetzt Menderes). — **II** m~ *s.* 2. gewundener Lauf, verschlungener Pfad, Irrweg *m*, Windung *f*, Krümmung *f*, Labyri'nth *n*. — 3. Ornamentik: Mäander (=verzierung *f*) *m*. — **III** m~ *v/n.* ⓘa. 4. sich winden, sich schlängeln.

meandrous (mēᵉ-ă'n-drəs) *a.* gewunden.

meaning (mī'-nĭng) **I** *s.* 1. Meinung *f*, Absicht *f*; Zweck *m*, Ziel *n*. — 2. Sinn *m*, Bedeutung *f* (eines Wortes ꝛc.); full of ~, fraught with ~ = ~ 3; want of ~ Unsinn *m*; what's the ~ of this? was soll das bedeuten? (***Syn.*** s. acceptation). — **II** *a.* □ 3. bedeutungsvoll, bedeutsam (Blick ꝛc.).

meaningful (~-fūl) *a.* □ bedeutungsvoll.

meaningless (~-lĕs) *a.* □ 1 bedeutungs-, sinn-los. — 2. ausdruckslos (Züge).

meanness (mī'n-nĕs) *s.* 1. Niedrigkeit *f*, niedriger Stand. — 2. Wertlosigkeit *f*; Ärmlichkeit *f*, Armseligkeit *f*. — 3. Niedrigkeit *f* der Gesinnung, Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*. — 4. Filzigkeit *f*, Knauserigkeit *f*.

mean-spirited (mī'n-spĭn-ᵉ-tᵉd) *a.* niedrig gesinnt; kriechend; verzagt; ~ness (~-nĕs) *s.* Niedertracht *f*; Verzagtheit *f*.

meant (mĕnt) *pret.* u. *p.p.* von mean[1].

meantime, ~while (mī'n-tāĭm, ~(h)wāĭl) **I** *adv.* inzwischen, mittlerweile. — **II** *s.* nur: in the ~ = ~ I.

mease *prov.* (mīz, mīs) [a/f.] *s.* Heringsmaß (etwa 500 Stück).

measle F (mīzl) *v/n.* ⓘb. die Masern bekommen.

~ness (~-nĕs) *s.*, *vet.* Finnigkeit *f*.

measled (mīzld) *a.*, *vet.* finnig (Schwein); ~

measles (mīzlz) [m/c.] *s.* (*sg.*, ↖ *pl.*) **1.** *med.* Masern *pl.* — 2. *vet.* Finnen *f/pl.* der Schweine. — 3. † Aussatz *m*.

measly (mī'-lē) *a.* 1. *med.* maserkrank. — 2. *vet.* finnig. — 3. *phot.* fleckig. — 4. P niederträchtig, erbärmlich.

measurable (mēᵉ'G-ᵘ-rə-bl) *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. meßbar. — 2. mäßig.

measurableness (~-nĕs) *s.* Meßbarkeit *f*.

measure (mēᵉ'G-ᵉʳ) [(alt)fr. *mesure*; * lt. *mensu'ra*] **I** *s.* 1. Maß *n*; ↯. — 2. Maßeinheit *f*. — 3. Maßstab *m*. — 4. Verhältnis *n*. — 5. ↖ volles Maß. — 6. richtiges Maß od. Verhältnis, richtige, vernünftige Grenzen *f/pl.*; beyond ~ über die Maßen. — 7. Anteil *m*, Portio'n *f*. — 8. *pros.*: a) Silbenmaß *n*; b) Vers (=glied *n*) *m*. — 9. ♪ Zeitmaß *n*, Takt *m*. — 10. langsamer, feierlicher Tanz; überhaupt regelmäßige, zierliche Bewegung nach d. Takte der Musik, Rhy'thmus *m*. — 11. *typ.* Zeilen-, Kolumnen-breite *f*. — 12. Maßregel *f* (meist ~s *pl.*); ↯. — **II** *v/a.* ⓘb. 13. messen, ab-, aus-, zu-messen; ↯. — 14. ermessen. — 15. Strecke durchme'ssen, durchlau'fen, zurücklegen. — 16. beurteilen, abmessen, abwägen, einrichten (by nach). — **III** *v/n.* ⓘb. 17. ein Maß oder Messungen (vor)nehmen. — 18. messen, an Maß enthalten, groß sein.

Zu ~ 1: cubic ~, solid ~ Körper-, Raum-, Kubi'k-maß *n*; lineal ~, long ~ Längenmaß *n*; square ~, superficial ~ Flächenmaß *n*; ~ of capacity Hohlmaß *n*; beyond (od. out of) all ~ über alle Maßen, außerordentlich); in ~ mit Maß, mäßig; in a great ~ großenteils, überaus; in some ~, in a certain ~ gewissermaßen, bis zu einem gewissen Grade; without ~ ohne Maßen, sehr reichlich; coat made to ~: a) nach Maß gefertigter Rock, b) gut passender Rock; to take a p.'s ~, to have a p.'s ~ taken j-m Maß nehmen (for zu); P he's our ~ das ist unser Mann, den können wir brauchen.

Zu measure 11: to have hard ~s-e-n harten Stand haben, hart behandelt werden; to take ~s for Maßregeln ergreifen gegen.

Zu ~ 12: to ~ one's length der Länge nach hinfallen; to ~ swords die Degen kreuzen, mit Degen fechten; to ~ a p. (to be oder get ~d) for a suit of clothes, &c. j-m Maß nehmen (sich Maß nehmen lassen) zu e-m Anzuge ꝛc.

measured (mēᵉ'G-ᵉʳd) *a.* □ **1.** gemessen, abgemessen; gleich-, regel-mäßig; rhythmisch. — 2. begrenzt, bestimmt, gemäßigt; to speak in ~ terms in maßvollen Ausdrücken reden; to walk with ~ tread in gemessenem Schritte gehen.

measureless (mēᵉ'G-ᵉʳ-lĕs) *a.* □ unermeßlich, maßlos, unbeschränkt; ~**ness** (~-nĕs) *s.* Unermeßlichkeit *f*, Maßlosigkeit *f* ꝛc.

measurement (~mĕnt) *s.* 1. Messung *f*, Ver-, Ab-messung *f*; ⚒ Markscheidung *f*. — 2. Maß *n*; ⚓ Tonnengehalt *m*; ⚒ final ~ Wehrzeug *n*; superficial ~ verlorene Schnur; unit of ~ Maß-einheit *f*; ⚓ ~ goods *pl.* Maßgut *n*; ~ ton Raumtonne *f*.

measurer (mēᵉ'G-ᵘ-rəʳ) *s.* Messer(in), Messen de(r, s), bsd.: a) Feld-, Land-messer *m*; ~'s rule Maßstock *m*; b) Arbeitsmesser *m* beim Bauen; c) Meß-instrument *n*.

measuring (mēᵉ'G-ᵘ-rĭng) *s.* 1. Messen *n*, Messung *f*. — 2. Meßkunst *f*. — 3. ⚉ Meßlohn *m* von Waren.

measuring-*apparatus* ⊙ (ᵉ'-ăp-ᵉ-rə-tᵉs) *s.* Schneiderei: (Längen-)Messer *m*.

~-chain ⊙ (~-tshēn) *s.*, *surv.* Meßkette *f*.

~-cord ⊙ (~-kōᵉd) *s.* Meßschnur *f*.

~-tape ⊙ (~-tēp) *s.* Meßband *n*, Bandmaß *n*.

meat (mīt; *Hom.* meet, mete) [a/e.; dtsch Mett(wurst)] *s.* 1. † oder *prov.* außer in den angeführten Verbindungen: Speise *f*; ↯. — 2. (Schlacht-)Fleisch; ↯. — 3. Fleischspeise *f*; Gericht *n*; broken ~ Tafelabtrag *m*, -überreste *m/pl.* — 4. † oder *Am.* (↖ ~s *pl.*) eßbarer Teil von et., Fleisch *n* (v. Früchten, Fischen ꝛc.), Kern *m* (einer Nuß); an egg full of ~ ein volles Ei. — 5. fast † Mahl *n*, Mahlzeit *f*. — 6. *Am.*, *hunt.* Beute *f*.

Zu ~ 1: ~ and drink Speise und Trank; F it is ~ and drink to me to ... (*inf.*) es ist mir ein Labsal (oder eine Wonne), zu ...; Sprichw. what is one man's ~ is another man's poison des einen Tod ist des andern Brot, eines schickt sich nicht für alle.

Zu ~ 2: dark ~ Dunkelfleisch *n* (von Geflügel); flnid ~ ⚕ Art Fleisch-extrakt; fresh-killed ~ frisch Geschlachtetes; light ~ Weißfleisch *n* (von Geflügel); minced ~ gehacktes Fleisch; pickled ~ Pökelfleisch *n*; potted ~, preserved ~ eingemachtes Fleisch, Fleischkonserve *f*; *sl.* to make (cold) ~ of a p. j-n kalt machen od. umbringen; that is ~ for your master das ist zu schade für dich.

meat-axe ⊙ *Am.* (mī't-ăks) *s.* Schlachtbeil *n*.

meat-ball (~-bâl) *s.* Fleischklößchen *n*.

meat-biscuit (~-bĭs-kᵉt) *s.* Fleischzwieback *m*.

meat-chopper ⊖ (mi″t-tſchŏp-ᵉr) *s.* Hackmesser *n*, Fleischhackmaschine *f*.

meat-dinner (~dĭn-ᵉr) *s.* Mittag-essen *n* mit Fleisch.

meated (mi″t-ᵉd) *a.* in Zssgn: mit (so oder so beschaffenem) Fleisch, ...-fleischig.

meat-extract (mi″t-ĕ″kſt-trākt) *s.* Fleischextra″kt *m*.

meat-hook (mi″t-hŭk) *s.* 1. Fleischerei: Fleischhaken *m*. — 2. P lockige Haartracht der Londoner Höker.

meatiness (mi″t-ᵉ-nᵉß) *s.* 1. Fleischigkeit *f*. — 2. bſd. *Am.*, *fig.* Markigkeit *f*, Kraft *f* (z.B. einer Rede).

meat-jack ⊖ (mi″t-bQ-ĭk) *s.* Bratenwender *m*.

meatless (mi″t-lᵉß) *a.* fleischlos; † ohne Nahrung. ‖Fleischmade *f*.

meat-maggot ⑥ (mi″t-măg-ᵉt) *s.*, *ent.*

meat-offering (mi″t-o″f-ᵉ-nin⑥) *s.*, jüd. *rel.* Speisopfer *n*.

meat-pie (mi″t-pāi) *s.* Fleischpastete *f*.

meat-pudding (mi″t-pŭ″d-ĭn⑥) *s.* Fleischpudding *m*.

meat-safe (mi″t-ſēi) *s.* Fliegenschrank *m*.

meat-sausage (mi″t-ſā-ᵉßQ) *s.* Mett-, Fleisch-, Brat-wurst *f*. ‖Küche.

meat-tea ⑥ P (~ti) *s.* Tee *m* mit kalter

meatus ☽ (mᵉ-ē″-tᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~, ~tjuß, ↖ ~es, ~tᵉ-ß″i), *anat.* Gang *m*, Kanal *m*.

meaty (mi″-tᵉ) *a.* 1. fleischig. — 2. fleischartig. — 3. bſd. *Am.*, *fig.* gehaltvoll.

meazels † (mīſlſ) *s.* = measles.

mebbe P (mĕ″b-ᵉ) *adv.* = maybe. ‖(*SH.*).

Mecænas (mᵉ-ſī″-năß) *npr.* = Mæcenas.

Mecca ♀ (mĕ″t-a) *npr.* Mekka *n* (Stadt in Arabien; Geburtsort Mohammeds).

Meccan (mĕ″t-ᵉn) I *a.* 1. aus Mekka. — 2. Mekka betreffend; Mekka-... — II *s.* 3. Bewohner(in) von Mekka.

mechanic (mᵉ-ta″n-ĭt) [lt. *mecha″nicus*; * grch.] I *a.* = mechanical. — II *s.* Mecha″niker *m*, Maschinen-arbeiter *m*; (↖ *contp.*) Handwerker *m*.

mechanical (mᵉ-ta″n-ᵉ-tᵉl) I *a.* □ 1. mecha″nisch; besonders: bewegend; Bewegungs-...; ~ powers *pl.* mechanische Pote″nzen *f/pl.*, einfache Maschinen *f/pl.* (Schraube, Hebel ꝛc.). — 2. Maschinen-...; ~ press Schnellpresse *f*. — 3. *fig.* maschinenmäßig, geistlos; unbewußt, unwillkürlich. — 4. dem Handwerkerstande angehörig; handwerksmäßig, Handwerks-...; † gemein, schlecht. — 5. in der Mecha″nik erfahren; ~ engineer Maschinentechniker *m*. — II † *s.* 6. = mechanic II. ‖chanicalness.

mechanicality (mᵉ-kăn-ᵉ-tă″n-ᵉ-tᵉ) *s.* = me-

mechanicalize ④ (mᵉ-ta″n-ᵉ-tᵉ-lāiſ) *v a.* ①b. mechanisieren, zur Maschine machen.

mechanicalness (~tᵉl-nᵉß) *s.* das Mechanische, Maschinenmäßigkeit *f* (auch *fig.*).

mechanician (mĕ″t-ᵉ-nĭſch-ᵉn) *s.* Mecha″niker *m*, Maschinentechniker *m*.

mechanics (mᵉ-ta″n-ĭß) *s.* (*sg.*, auch *pl.*) Mecha″nik *f* (Maschinen-, Bewegungs-lehre).

mechanism (mĕ″t-ᵉ-nĭzm) [spät-lt.] *s.* 1. Mechani″smus *m*, mechanische Ein- oder Vor-richtung; Getriebe *n*, Triebwerk *n*. — 2. Kunst: Te″chnik *f*.

mechanist (~nĭßt) *s.* Mecha″niker *m*; Maschinenbauer *m*; Maschini″st *m*.

mechanize ④ (~naiſ) *v/a.* ①b. 1. zur Maschine machen. — 2. mechanisch herstellen.

Mechlin (mĕ″t-lĭn) I ♀ *npr.* Mecheln *n* (belgische Stadt); ❋ ~ lace Mechelner (Brabanter) Spitzen *f/pl.* — II ❋ *s.* = ~ lace. ‖acid Meko″nsäure *f*.

meconic ☽ (mᵉ-kŏ″n-ĭk) [grch.] *a.*, *chm.*: ~

meconin, a. ~e ☽ (mĕ″t-ᵉ-nĭn) [fr.] *s.*, *chm.* Mekoni″n *n* (Bestandteil des Opiums).

meconium ☽ (mᵉ-kō″-nᵉ-ᵉm) [lt., * grch.] *s.*, *med.* Kind(s)pech *n*. ‖dicine.

med. *abbr.* = mediæval; medical; me-

medal (mĕ″d-ᵉl) [fr. *médaille*; v. * lt. *meta″llum*] I *s.* 1. Medaille *f*, Denk-, Schaumünze *f*. — 2. Bildnis *n* in einem Medaillo″n (*SH. W.T. 1,3,207*). — II *v/a.* ①e.(a.) 3. mit e-r Medaille auszeichnen.

medallic (mᵉ-dă″l-ĭk) *a.* Medaillen-...

medallion (mᵉ-dă″l-ĭᵉn ⑧) [fr.] I *s.* 1. große (antike) Denk- od. Schaumünze. — 2. Medaillo″n *n* (bſd. *arch.* u. Kunst); Rundbild *n*. — II *v/a.* ①a. 3. medaillo″nartig darstellen.

medallist (mĕ″d-ᵉ-lĭßt) *s.* 1. Medailleu″r *m*, Stempelschneider *m*. — 2. Medaillen-, Münz-kenner(in), -liebhaber(in), -sammler(in). — 3. Inhaber(in) e-r Verdienstmedaille.

meddle (mĕdl) [a.f.; fr. *mêler*; v. * lt. *misce″re*] *v/n.* ①b. 1. † sich mischen, sich vermengen. — 2. (with, in) (unberufen) sich mischen in (*acc.*), sich befassen mit, sich kümmern um, sich einlassen in (*acc.*); do not ~ with him! gib dich nicht mit ihm ab!; not to ~ with sich hüten vor (*dat.*); F I will neither ~ nor make with it ich will gar nichts damit zu schaffen haben.

meddler (mĕ″d-lᵉr; *Hom.* medlar) *s.* j. der sich unberufen mit fremden Angelegenheiten befaßt, Zudringliche(r).

meddlesome (mĕ″dl-ᵉ-ᵉm) *a.* □ sich unberufen einmischend, lästig, naseweis; ~ness (~nᵉß) *s.* Sucht *f*, sich einzumischen.

meddling (mĕ″d-lĭn⑤) I *a.* □ = meddlesome. — II *s.* (unberufene) Einmischung.

Mede (mīd; *Hom.* mead, meed) *s.* 1. Alt. Meder(in). — 2. *poet.* = Media.

Medea (mᵉ-dī″-a) *npr.*, grch. *myth.* Mede″a *f* (Gemahlin Ja″sons).

Medford ♀ (mĕ″d-fᵉᵉd) *npr.*, *id.* (St., *U.S.*).

Medhurst (~hᵉᵉßt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Media ♀ (mī″-d-a) *npr.* Me″dien *n* (Alt. asiatisches Reich).

mediæval (mĕd-ᵉ- od. mī-bᵉ-l″-wᵉ″l) [lt.] *a.* □ mittel-alterlich; o. altmodisch. ‖lichkeit *f*.

mediævalism (~wᵉ-lĭzm) *s.* Mittel-alter-

mediævalist (~wᵉ-lĭßt) *s.* Kenner, Verehrer od. Nachahmer *m* des Mittel-alters.

mediævalize ④ (~wᵉ-laiſ) *v/a.* ①b. mittelalterlich machen.

medial (mī″-bᵉ-ᵉl) [spät-lt.] *a.* □ 1. mittel, mittler; Mittel-...; ~ line Mittellinie *f*. — 2. Durchschnitts-... ‖Meder(in).

Median[1] (mī″-bᵉ-ᵉn) I *a.* medisch. — II *s.*

median[2] (mī″-bᵉ-ᵉn) [lt.] I *a.* □ die Mitte einnehmend, mittler; Mittel-... — II *s.* ❀ Media″npapier *n*. ‖*f.*, Mittelton *m*.

mediant ♪ (mī″-bᵉ-ᵉnt) [it.] *s.* Media″nte

mediastinum ☽ (mī-bᵉ-ᵉ-ſtaī″-nᵉᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~na), *anat.* Mittelfell *n* (Scheidewand zwischen beiden Brustfellhöhlen).

mediate[1] (mī″-bᵉ-ēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. in der Mitte od. dazwischen liegen (between zwischen [*dat.*]). — 2. vermitteln (a. *v/a.*).

mediate[2] (mī″-bᵉ-ăt) *a.* □ 1. in der Mitte od. dazwischen befindlich; Mittel-..., mittler; dazwischenkommend. — 2. mittelbar.

mediation (mī-bᵉ-ē″-ſchᵉn) [(alt)fr., * lt.] *s.* Vermitt(e)lung *f*; Dazwischenkunft *f*; Fürsprache *f*, Fürbitte *f*.

mediatization ④ (mī-bᵉ-ᵉ-tᵉ-ſē″-ſchᵉn, ~taī~) *s.* Mediatisierung *f*.

mediatize ④ (mī″-bᵉ-ᵉ-tāiſ) [fr.] *v/a.* ①b. 1. mediatisieren, einen Fürsten landsässig machen, der Landeshoheit unterwerfen. — 2. ↖ = mediate[1].

mediator (mī″-bᵉ-ē-tᵉr) [spät-lt.] *s.* 1. Vermittler *m*; Unterhändler *m*. — 2. *theol.* the M~ der Mittler (Christus).

mediatorial (mī-bᵉ-ᵉ-tō″-rᵉ-ᵉl ⑤) *a.* □ vermittelnd; Vermittler-..., Mittler-...

mediatorship (mī″-bᵉ-ē-tᵉr-ſchip) *s.* Vermittler-amt *n*, Vermitt(e)lung *f*.

mediatory (~bᵉ-ᵉ-tᵉ-nᵉ) *a.* = mediatorial.

mediatress ↖ (mī″-bᵉ-ē-tnᵉß, a. mī-bᵉ-ē″-tnᵉß), ~ice ↖ (mī″-bᵉ-ē-tniß) [fr.] *s.* = mediatrix.

mediatrix (mī-bᵉ-ē″-tnĭß, a. mī″-bᵉ-ē″-tnĭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ices, mī-bᵉ-ē-tnāī″-ßĭß) Vermittlerin *f*; Unterhändlerin *f*.

medic[1] (mĕ″d-ĭk) [lt.] I *a.*, *poet.* = medical. — II *s.*, *Am.*, *univ.* Medizi″ner *m*.

medic[2] ſ. medick.

medicable (mĕ″d-ᵉ-tᵉbl) [lt.] *a.* heilbar.

medical (mĕ″d-ᵉ-tᵉl) [fr., * spät-lt.] *a.* □ 1. medizi″nisch, ärztlich; ~ man Arzt *m*; ✕ ~ officer Sanitä″tsoffizier *m*; ~ practitioner praktischer Arzt; ~ student Stude″nt *m* der Medizi″n. — 2. ↖ heilend; Heil-... — II F *s.* 3. Medizi″ner *m*.

medicament (mᵉ-dĭ″-kᵉ-mĕnt, mĕ″d-ᵉ-tᵉ-mĕnt) [fr., * lt.] I *s.* 1. Medikame″nt, Heil-, Arz(e)nei-mittel *n* (a. *fig.*). — 2. Heilkraft *f*. — II *v/a.* ①a. 3. j-m Arz(e)nei(en) verabfolgen.

medicamental ↖ (mĕd-ᵉ-tᵉ-mĕ″n-tᵉl) *a.* □ 1. medizi″nisch, heilkräftig. — 2. *fig.* heilsam. ‖Pfuscher, Quacksalber *m*.

medicaster (mĕ″d-ᵉ-kăß-tᵉr) *s.* ärztlicher

medicate (~kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. heilkräftig machen, mit Arz(e)nei vermischen. — 2. (medizi″nisch) behandeln, kurieren, heilen (a. *fig.*). — Siehe auch medicated.

medicated (~kē-tᵉd) *a.* heilkräftig, Arz(e)neistoffe enthaltend; ~ale Kräuterbier *n*.

medication (mĕd-ᵉ-kē″-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Vermischung *f* mit Arz(e)neistoffen, Mitteilung *f* heilkräftiger Eigenschaften. — 2. (medizinische) Behandlung, Kur *f*.

medicative (mĕ″d-ᵉ-tᵉ-tiw) *a.* heilend, heilsam. ‖dice″isch, medice″isch.

Medicean (mĕd-ᵉ-ßĭ″-ᵉn) [Medici] *a.* Me-

Medici (mĕ″d-ᵉ-tſchi, mĕ″-dᵉ-tſchi) *npr.* Me″dici (italienisches Fürstengeschlecht).

medicinable (saſt † od. *poet.* (mĕ″d-(ᵉ-)ßĭ-nᵉbl, mᵉ-dĭ″ß-ᵉ-nᵉbl) *a.* heilkräftig, heilsam.

medicinal (mᵉ-dĭ″ß-ᵉ-nᵉl, *SH.* a. mĕd-ᵉ-ßĭ″-nᵉl) [lt.] I *a.* □ medizi″nisch, heilkräftig, heilsam; Heil-...; als od. wie Arz(e)nei; ~ drugs *pl.* Medizina″lwaren *f/pl.* — II ↖ *s.* Heilmittel *n*, Medizi″n *f*.

medicine (mĕ″d-(ᵉ-)ßin, F mĕ″d-ißn) [(alt)fr., * lt.] I *s.* 1. Arz(e)nei *f*, Medizi″n *f* (a. *fig.*). — 2. Heilkunde *f*. — 3. bei den nordamerikan. Indianern: Zauber *m*. — 4. † Arzt *m*. — II † od. *poet.*, *v/a.* ①b. 5. heilen, wie Arz(e)nei wirken auf (*acc.*).

medicine-bag *Am.* (mĕ'd-(ᵉ-)ßin-bäg) *s.* Zauberbeutel *m,* Ta'lisman *m,* Amule'tt *n* der Indianer.
medicine-chest (~-tschĕßt) *s.* Arz(e)neikasten *m.* Haus-, Reise-apotheke *f.*
medicine-man *Am.* (~-män) *s.* Zauberer *m.* Medizinmann *m* der Indianer *rc.* (zugleich Arzt, Wahrsager *rc.*). [nᶦᶻ] *s.* Arzt *m.*
mediciner fast † (mᵉ-dĭ'ß-ᵉ-nᵉʳ, mĕ'd-ᵉ-ßᵉ-)
medick ⚘ (mĭ'-dik, *WB.* mĕ'd-ik) [lt., * grch.] *s.* Schneckenklee *m.*
medico (mĕ'd-ᵉ-tō) [it.] *s., sl.* Medizi'ner *m.*
medico-chirurgical ⚗ (mĕ'd-ᵉ-tō-fai-nöᵉʳ-dG-ᵉl) *a* medizi'nisch-chiru'rgisch.
☛ **medieval,** &c. s. mediæval, &c.
Medina[1] ♀ (mᵉ-dī'-na) *npr.* Medi'na *n* (St. in Arabien mit dem Grabe Mohammeds).
Medina[2] ♀ (mᵉ-dai'-na) *npr.* 1. Fluß auf der Insel Wight. — 2. Ortsn., *U.S.*
mediocre (mī'-dᵉ-ō-tᵉʳ) [fr., * lt.] I *a.* mittelmäßig, gewöhnlich. — II ↘ *s.* Mittelmäßige(r), nur mäßig Begabte(r).
mediocrity (mī-dᵉ-ŏ'k-rᵉ-tᶦ) [fr., * lt.] *s.* (*s/f.*) (*pl.* ~ies, ~tᶦʃ) 1. Mittelmäßigkeit *f,* Mittelmaß *n.* — 2. mittelmäßiger oder unbedeutender Mensch.
meditate (mĕ'd-ᵉ-tēt) [lt.] ①b. I *v/n.* 1. nachsinnen, -denken, grübeln (on, upon über [*acc.*]). (*Syn.* s. contemplate). — II *v/a.* 2. planen, vorhaben; sinnen auf (*acc.*). — 3. ↘ überle'gen, erwägen; bedenken.
meditation (mĕd-ᵉ-tē'-schᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. tiefes Nachdenken. — 2. religiöse Betrachtung, Erbauung *f;* book of ~(s) Erbauungsbuch *n.*
meditative (mĕ'd-ᵉ-tᵉ-tiw) [spät-lt.] *a.* □ grübelnd, sinnend.
meditativeness (mĕ'd-ᵉ-tᵉ-tiw-nᵉß) *s.* Sinnen *n,* Grübeln *n.*
meditator (mĕ'd-ᵉ-tē-tᵉʳ) *s.* Grübler(in).
Mediterranean ♀ (mĕd-ᵉ-tᵉ-rē'-nᵉ-ᵉn) [lt.] I *a.* von Land umgeben; M~ Sea = ~ II. — II M~ *npr.* Mittelländisches Meer; Mittelmeer *n.*
medium (mī'-dᵉ-ᵉm) [lt.] I *s.* (*pl.* ~a, ~dᵉ-a und ~ums, ~dᵉ-ᵉmʃ) 1. Mitte *f,* Mittel *n;* Mittel-weg *m,* -straße *f,* Durchschnitt *m.* — 2. Me'dium *n,* Mittel *n;* Hilfsmittel *n;* by (od. through) the ~ of durch, vermittelst. — 3. ✾ Media'npapier *n* (engl. Druckpapier). — 4. Spiritismus: Medium *n.* — 5. F Mittelware *f.* — II *a.* 6. mittelmäßig; mittel; Mittel-...; Durchschnitts-...
mediumship (mī'-dᵉ-ᵉm-schip) *s.* 1. Vermitt(e)lung *f.* — 2. Spiritismus: Eigenschaft *f* als Me'dium.
medium-sized (~-ßaiʃd) *a.* mittelgroß.
Medjidie(h) (mĕd-Gī'-dᵉ-ᵉ) [türk.] *s.* Medschidije *m:* 1. m~ türkische Silbermünze. — 2. türkischer Orden.
medlar ⚘ (mĕ'd-lᵉʳ; *Hom.* meddler; bei *SH.* oft Wortspiel damit) [a/f., lt., * grch.] *s.* (auch Dutch ~): a) Mispel(strauch *m*) *f;* b) Mispel *f* (Frucht).
medlar-tree ⚘ (~-trī) *s.* Mispelstrauch *m.*
medley (mĕ'd-lᶦ) [a f.; fr. *mêlée*] I *s.* 1. Gemisch *n; contp.* Mischmasch *m;* ♩ Potpourri *n.* — 2. fast † Handgemenge *n.* — II *a.* 3. gemischt; wirr. — III ↘ *v/a.* ①a. 4. (ver)mischen.
medulla ⚗ (mᵉ-dŏ'l-a) [lt.] *s.,* ⚘ und *zo.* Mark *n,* bsd. Rückenmark *n.*
medullary ⚗ (mᵉ-dŏ'l-ᵉ-rᶦ od. mĕ'd-ᵉ-lᵉ-rᶦ) [spät-lt.] *a.,* ⚘ u. *zo.* markig, mark-artig; Mark-...: aus Mark. [Markstoff *m.*]
medullin ⚗ (mᵉ-dŏ'l-in) *s.,* ⚘ und *chm.*
Medusa (mᵉ-djū'-ßa) [grch.] I *npr.,* grch. *myth.* Medu'sa *f* (eine der Gorgo'nen). — II ⚗ m~ *s.* (*pl.* ~æ, ~ßī) *zo.* = jelly-fish.
Medway ♀ (mĕ'd-wē) *npr., id.* (Flußname.)
meed (mīd; *Hom.* mead, Mede) [a/e.: dtsch Miete] *s., poet.* 1. Lohn *m,* Belohnung *f;* Preis *m.* — 2. Gabe *f.* Geschenk *n.* — 3. † Verdienst *n.*
meek (mīk) [a/n.] *a.* □ u. † *adv.* 1. mild, sanft(mütig), freundlich, hold, leutselig. — 2. demütig, bescheiden.
meeken ↘ (mīkn) ①a. *v/a.* (u. *v/n.* sich) demütigen. [mild blickend.]
meek-eyed (mī'k-aid) *a., poet.* sanft, hold,
meekness (~nᵉß) *s.* 1. Sanftmut *f,* Milde *f.* — 2. Demut *f,* Bescheidenheit *f.*
meek-spirited (~-ßpir-ᵉ-tᵉd) *a.* sanftmütig.
Meerat ♀ (mī-rā't) *npr.* (indische Stadt).
meerschaum ⚒ (mīᵉʳ-schām, ~schᵉm, ↘ dtsch mē'r-schaum) [dtsch] *s.* 1. Meerschaum *m.* — 2. (a. ~ pipe) Meerschaum-pfeife *f,* -kopf *m.* [Stadt, Ost-I.]
Meerut ♀ (mī'-rᵉt) *npr., id.* (Bezirk und
meet[1] (mīt; *Hom.* meat, mete) [a/e.] I *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* met) 1. begegnen (*dat.*); treffen oder zusammentreffen mit; in Berührung kommen (sich berühren, zs.-stoßen) mit; stoßen auf (*acc.*), antreffen; well met! gut, daß ich dich *rc.* treffe!, willkommen! — 2. j-m entgegen-kommen, -gehen (a. to come [od. go] to ~ a p.); to ~ a p. half-way j-m auf halbem Wege entgegenkommen (auch *fig.*). — 3. gegenübertreten (*dat.*), sich stellen vor (*acc.*). — 4. *fig.* (an)treffen, finden; erhalten; befallen; ✾ to ~ due protection richtig honoriert werden (Wechsel). — 5. versammeln, zs.-berufen (bsd. *pass.*). — 6. entsprechen (*dat.*), in Übereinstimmung sein oder kommen mit; nach-, entgegen-kommen (*dat.*). — 7. begleichen, befriedigen, decken; Verpflichtungen *rc.* (*dat.*) nachkommen; ✾ Wechsel honorieren. — 8. beantworten, Einwürfe *rc.* widerlegen. — II *v/n.* (*v/aux.* bisweilen to be) ③ 9. zusammen-kommen, -treffen, -treten, sich begegnen, sich treffen, sich finden; sich versammeln; to ~ again sich wiedersehen. — 10. feindlich oder im Spiel zusammenstoßen, aneinander geraten, sich messen. — 11. sich vereinigen, sich verbinden, zusammenkommen, -stoßen. — 12. to ~ with: a) zusammentreffen mit, sich vereinigen mit; b) (an)treffen, finden, (zufällig) stoßen auf (*acc.*); he is met with er hat seinen Mann gefunden; c) geraten in (*acc.*), erleben, erleiden, erfahren; erhalten; to ~ with a kind reception freundlich aufgenommen werden. — III *s.* 13. Sport: Zusammentreffen *n* von Fuchsjägern u. der Meute, v. Radfahrern *rc.*
meet[2] fast † (mīt) [a/e.] *a.* □ 1. passend, tauglich. — 2. gewachsen (with *dat.*).
meeter ↘ (mī'-tᵉʳ; *Hom.* meter, metre) *s.* Begegnende(r).
meeting (mī'-tinᵍ) *s.* 1. Begegnung *f:* Zusammentreffen *n,* Zusammenkunft *f;* ~ again Wiedersehen *n.* — 2. ⚒ Meeting *n.* Versammlung *f;* Beratung *f,* Sitzung *f;* to call a ~ eine Versammlung einberufen. — 3. Stelldichein *n.* — 4. Zweikampf *m.* — 5. ⚒ Meeting *n,* Renntag *m.* — *Syn.* s. conference.
meeting-house † od. *Am.* (mī'-tinᵍ-hauß) *s., co.* od. *contp.* Bethaus *n* der Dissenters.
meeting-place (~-plēß) *s.* Sammelplatz *m.*
meetness (mī't-nᵉß) [meet[2]] *s.* Schicklichkeit *f,* Tauglichkeit *f,* Angemessenheit *f.*
Meg (mĕg) I *npr.* kurz für Margaret. — II *provc.* m~ *s.* Mädchen *n;* langes Frauenzimmer: ~ Dorts Jungfer *f* Naseweis.
☛ **meg(a)...** ⚗ [grch.] in Zssgn: groß-..., Groß-... [großzähnig.]
megadont ⚗ (mĕ'g-ᵃ-dŏnt) [grch.] *a., zo.*
megafarad ⚗ (~fär-ᵃd) *s., elect.* ⚒ Megafa'rad *n* (eine Million Farad; s. farad).
megalithic ⚗ (mĕg-ᵃ-li'th-ik) *a.* aus großen (unbehauenen) Steinen bestehend od. erbaut. [*s., med.* Größenwahn *m* (a. *fig.*).]
megalomania ⚗ (mĕg-ᵃ-lᵒ-mē'-nᶦa ⓢ) [grch.]
megalosaurus ⚗ (~ßā'-rᵉß) *s., zo.* Megalosau'rus *m* (riesige fossile Schuppen-eidechse).
megaphone ⚗ (mĕ'g-ᵃ-fōn) [grch.] *s.* 1. Art Fernsprecher *m.* — 2. Sprachrohr *n.*
megatherium ⚗ (~thī'-rᵉ-ᵉm) [grch.] *s., zo.* Megathe'rium *n* (fossiles Riesenfaultier).
megilp (mᵉ-gi'lp) [?] *paint.* I *s.* Art Retuschierfirnis *m.* — II *v/a.* ①a. firnissen.
megrim (mī'-grim) [fr. *migraine;* * lt. *hemicra'nium*] *s.* 1. *med.* einseitiger Kopfschmerz, Migräne *f.* — 2. Grille *f,* Laune *f;* ~s *pl.* Schwermut *f,* Spleen *m.* — 3. ~s *pl., vet.* Koli'k *f* der Pferde.
Meigs (mĕgʃ) *npr., id.* (Prsn. u. Ortsn., *U.S.*).
meiny † (*MU.* mē'-nᶦ, *CT.D.* mī'-nᶦ, *WB.* mē'-nᶦ) [a f.; * lt. *mansio'n-em*] *s.* 1. Dienerschaft *f,* Gefolge *n.* — 2. Gesellschaft *f;* Schar *f.*
meith schott. (mīth) [a/e.] I *s.* Merkzeichen *n;* (Land-)Grenze *f.* — II *v/a.* (ab-)grenzen. [fernungsmesser *m.*]
mekometer ⚔ (mi-kŏ'm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Ent-
melancholic fast † (mĕl-ᵃn-kŏ'l-ik, mĕ'l-ᵃn-köl-ik) [grch.] *a.* = melancholy.
melancholically (~ᵉ-tᵃ-lᶦ) *adv.* schwermütig, traurig *rc.* [= melancholy.]
melancholious ↘ (mĕl-ᵃn-kō'-lᵉ-ᵉß) [a/f.] *a.*
melancholy (mĕ'l-ᵃn-kŏl-ᶦ) [(alt)fr. *mélancolie;* spät-lt.; * grch.] I *s.* 1. Tiefsinn *m,* Gemütskrankheit *f.* — 2. Melancholie' *f,* Schwermut *f,* Trübsinn *m.* — 3. ↘ tiefes Sinnen, Nachdenklichkeit *f.* — II *a.* (↘ ~ily *adv.*) 4. melancho'lisch, schwermütig, trübsinnig, hypocho'ndrisch: (to go) ~ mad tiefsinnig (werden). — 5. betrübend, traurig, schmerzlich. — 6. düster, trübe. — 7. ↘ sinnend.
Melanesia ♀ (mĕl-ᵃ-nī'-ßᵉ-a) [grch.] *npr.* Melane'sien *n* (Binnengürtel der austral. Inseln). [sisch. — II *s.* Melane'sier(in).]
Melanesian (~schᵉn, ~Gᵉn) I *a.* melane'-
mélange (fr. me-lä'G) [fr.] *s.* Melange *f:* 1. Mischung *f,* Vermengung *f.* — 2. ✾ Art halbwollener Stoff.
melanite ⚗ (mĕ'l-ᵃ-nait) [grch.] *s. min.* Melani't *m,* schwarzer Grana't.
melanosis ⚗ (mĕl-ᵃ-nō'-ßiß) [grch.] *s., med.* Melano'se *f,* Schwarzsucht *f.*
melanure (mĕ'l-ᵃ-njūʳ) [grch.] *s., ichth.* = gilt-head 1.
Melbourne (mĕ'l-bᵉʳn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Melchi*zedek*. ~sedec (mĕl-kĭ′ʃ-ᵉ-dĕk) [hebr.] *npr., bibl.* Melchise'dek *m.*

Melcombe ♀ (mĕ′l-tᵉm) *npr.* (engl. Stadt).

Meleager (mi-lĭ-e′-bGᵉr) *npr.*, grch. *myth.* Melea'ger *m* (einer der Argonauten).

mêlée (fr. mæ-lē′) [fr.] *s.* Handgemenge *n.*

Melford ♀ (mĕ′l-fᵉᵗd) *npr.* (Ort in Engl.).

Melibœan (mĕl-ĭ-bĭ′ᵉn)[lt.] *a.* = amœbæan. (*CL.*).

meliceris ♁ (mĕl-ᵉ-ßĭ′-nĭß, mᵉ-lĭ′ß-ᵉ-nĭß) [lt., * grch.] *s., med.* Honiggeschwulst *f.*

melicerous (mĕl-ᵉ-ßĭ′-rᵉß, mᵉ-lĭ′ß-ᵉ-näß) *a.* honiggeschwulstartig. [Perlgras *n.*]

melic(k) ♀ (mĕ′l-ĭt)[lt.] *s.* (auch ~-grass)

melilot ♁ ♀ (mĕ′l-ᵉ-lot) [(alt)fr.. * grch.] *s.* Stein-. Honig-klee *m.*

melinite (mĕ′l-ᵉ-nāĭt) [fr., * grch.] *s.* Melinit *m* (Sprengstoff).

meliorate (mi′-lĭᵉ-rēt ⑧) [spät-lt.] ①b. I *v/a.* verbessern, veredeln. — II *v/n.* besser werden, sich verbessern.

melioration (mi-lĭᵉ-rē′-shᵉn ⑧) *s.* Verbesserung *f*, Veredelung *f.*

meliorism ♁ (mi′-lĭᵉ-rĭsm ⑧) [lt.] *s.* Meliorismus *m* (Lehre, daß die Welt verbesserungsfähig ist). [*orn.* honigfressend.]

meliphagous ♁ (mᵉ-lĭ′f-ᵉ-gᵉß) [grch.] *a.*

melissa (mᵉ-lĭ′ß-a) [grch.] I ♁ ♀ *s.* Melisse *f.* — II M~ *npr.* Melitta *f* (Bn.).

mell[1] † ob. ichott. (mĕl) [mall[2]] *s.* (schwerer) Hammer; *fig.* to keep ~ in shaft in Übung bleiben; sich behaupten.

mell[2] † ob. *prov.* (mĕl) [a/f.; fr. *mêler*] *v/a.* *v/n.* ①a. mischen; (sich) (ein)mengen.

mellay fost † (mĕ′l-ē) *s.* = mêlée.

melliferous ♁ (mᵉ-lĭ′f-ᵉ-näß) [lt.] *a.* 1. ♀ Honig erzeugend. — 2. *ent.* Honig tragend od. bereitend. [*m* (auch *fig.*).]

mellifluence, **~ous** (~ĕnt, ~äß) [lt.] *a.* □ wie Honig dahinfließend. [stone.]

mellite ♁ (mĕ′l-lāĭt) [lt.] *s., min.* = honey-

mellow (mĕ′l-ō) [m/e.: dtsch molsch] I *a.* □ 1. molsch, teig (Obst); weich, mürb(e), locker. — 2. sanft, mild(e), angenehm für die Sinne; ♪ rund, voll (Ton). — 3. reif; vollsaftig; *fig.* gereift, vollendet. — 4. durch die Zeit gereift u. gemildert; mild(e), freundlich, jovial. — 5. angetrunken, F benebelt. — II *v/a.* ①a. 6. weich oder mürbe machen. — 7. (aus-) reifen (a. *fig.*). — 8. angetrunken machen. — III *v/n.* ①a. 9. weich, mürbe, mild od. reif werden (Wein, auch *fig.* Charakter).

mellowness (mĕ′l-ᵉ-nᵉß) *s.* Weichheit *f.* Mürbheit *f*; *agr.* Gare *f*; *fig.* Milde *f.* Sanftheit *f* 2c. (s. mellow 1).

mellow-toned (~tōnd) *a.* von weichem, vollem Ton. [Boden).]

mellowy ↖ (mĕ′l-ᵉ-ᵉ) *a.* locker, mürb(e)

Melmoth (mĕ′l-mᵉth) *npr., id.* (Prsn.).

melodeon ♪ (mĕ-lō′-dᵉ-ᵉn) [grch.] *s.* Melodion *n*: 1. Harmonium *n.* — 2. Akkordion *n.* [*adv.*) = melodions.]

melodic (mᵉ-lo′-dĭk)[fr., * grch.] *a.* (~ally

melodious (mᵉ-lō′-dᵉ-ᵉß) [a. f., * mlt.] *a.* □ melodisch, wohlklingend; gesangreich.

melodiousness (~nᵉß) *s.* Wohlklang *m.*

melodist (mĕ′l-ᵉ-dĭßt) [melody] *s.* 1. Komponi'st(in) ob. Sänger(in) von Melodie'n. — 2. Liedersammlung *f.*

melodize ④ (mĕ′l-ᵉ-dāĭz) ①b. I *v/a.* 1. melodisch ob. wohlklingend machen. — II *v/n.* 2. Melodie'n singen oder komponieren. — 3. melodisch zs.-stimmen (with mit).

melodrama (mĕ′l-ᵉ-drä-ma, mĕl-ᵉ-drä′-ma, ↖ ~drĕ′-ma) [grch.] *s.* Melodra'ma *n.*

melodramatic (mĕl-ᵉ-drᵉ-mă′t-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) melodrama't'isch.

melodramatist (~drä′m-ᵉ-tĭßt) *s.* Melodra'menschreiber(in).

melody (mĕ′l-ᵉ-dᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉz) Melodie' *f.* Singweise *f*; Lied *n.*

melon ♀ (mĕ′l-ᵉn) [(alt)fr., lt.. * grch.] *s.* Melo'ne *f.* [jō′m) *a.* melonenförmig.]

meloniform (mᵉ′l-ᵉ-nᵉ-fōᵉm. *MU.* mᵉ-lo′n-ᵉ-fᵉ

melon-oil ♆ (mĕ′l-ᵉn-ōĭl) *s.* Öl *n* vom Kopfspeck eines Wales.

Melpomene (mĕl-po′m-ᵉ-nī) [grch.] *npr.*, grch *myth.* Melpo'mene *f* (Muse der Tragö'die).

Melrose (mĕl-rō′ᶻ) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

melt (mĕlt) [a/e.] I *v.n.* ①a. (*poet.* ob. *rhet.* *p.p.* molten) 1. schmelzen, flüssig werden, in Fluß kommen. — 2. *fig.* zerschmelzen, zerfließen (with love vor Liebe, into [ob. in] tears in Tränen); auftauen (o. einem verschlossenen Menschen). — 3. *bibl.* verzagen. — 4. to ~ away dahinschmelzen, -schwinden; to ~ down zerfließen. — 5. unmerklich übergehen. — II *v/a.* ①a. 6. schmelzen, lösen (a. *fig.*). — 7. *fig.* rühren. — 8. to ~ down: a) ⊙ *metall.* niederschmelzen; b) *cant* vergeuden, verschwenden. — 9. *paint.* to ~ the colours into one another die Farben (ver)schmelzen, vertreiben. — III *s.* 10. Schmelzen *n*; on the ~ schmelzend. — 11. geschmolzene Masse. — 12. ⊙ *metall.* Gicht *f*, Einsatz *m* von Metall in Schmelzöfen zum Schmelzen.

melter (mĕ′l-tᵉr) *s.* 1. Schmelzer *m.* — 2. ⊙ Schmelz-ofen *m*, -tiegel *m*, -topf *m* 2c.

melting (mĕ′l-tĭnᵍ) I *a.* □ 1. schmelzend; ~ heat schwüle Hitze; bsd. *fig.* weich, zart, mitleidig. — 2. rührend (Sprache 2c.). — II *s.* 3. Schmelzen *n* 2c. (s. melt).

melting-furnace ⊙ (mĕ′l-tĭnᵍ-fōᵉr-nᵉß) *s.* Schmelz-ofen *m.* [punkt *m.*]

melting-point (~pōĭnt) *s., phys.* Schmelz-

melting-pot ⊙ (~pōt) *s.* Schmelztiegel *m.*

Melton-Mowbray ⑥ ♀ (mĕ′l-tᵉn-mō′-brᵉ) *npr.* St. in *Leics.*, berühmt durch Rennen u. Hetzjagden; Melton jacket Art Jagdjoppe *f.*

Melun (mᵉ-lœ̃′n) *npr., id.* (Prsn.; *SH.*).

Melville (mĕ′l-wĭl) *npr., id.* (Ortsn. u. Prsn.).

mem. (mĕm) [*abbr.* v. lt. memorandum] wohl zu merken, NB. (nota bene); o. *s.* = memorandum.

member (mĕ′m-bᵉr)[(alt)fr. *membre*; * lt. *me'mbrum*] *s.* 1. Glied *n* (a. *fig.*). — 2. Mitglied *n*; M~ of Parliament, *Am.* ~of Congress Abgeordnete(r) *m.* — *Syn.* s. limb[1]. [in Zssgn: ...-glied(e)rig.]

membered (mĕ′m-bᵉrd) *a.* gegliedert, bsd.

membership (mĕ′m-bᵉr-shĭp) *s.* 1 Mitgliedschaft *f.* — 2. Gemein-, Gesell-schaft *f*, Vereinigung *f.* — 3. Mitgliederzahl *f.*

membranaceous ♁ (mĕm-brᵃ-nē′-shᵉß) [spät-lt.] *a.* = membranous.

membrane (mĕ′m-brān) [lt. *membra'na*] *s.* 1. ♁ *anat., zo.* u. ♀ Membra'n(e) *f.* Häutchen *n*; mucous ~ Schleimhaut *f.* — 2. Pergame'nt *n* zum Schreiben.

membranous ♁ (~brᵃ-nᵉß) [fr.] *a., anat., zo.* u. ♀ häutig, mit od. aus Häutchen (bestehend), häutchen-artig; Membra'n- ...

memento (mᵉ-mĕ′n-tō) [lt. = gedenke!] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~tōᶻ) Erinnerung *f*, Mahnzeichen *n*; ~ mori (mō′-rāĭ ⑨) (lt. = denke an dein Ende!) Mahnung *f* an den Tod.

memo. (mĕ′m-ō) = mem.

memoir (mĕ′m-wōᵉr, mĕ′m-āĭr) [fr. *mémoire*] *s.* 1. Denkschrift *f*, Bericht *m*; Abhandlung *f.* — 2. ~s *pl.* Memoiren *pl.*, Denkwürdigkeiten *f/pl.* — 3. Biographie' *f.*

memorabilia (mĕm-ᵉ-rᵃ-bĭ′l-ᵉ-a) [lt.] *s/pl.* Denkwürdigkeiten *f/pl.*, Erinnerungen *f/pl.* [würdigkeit *f.*]

memorability (~tᵉ) *s.* Denk-, Merk-

memorable (mĕ′m-ᵉ-rᵃ-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. denk-, merk-würdig. — 2. ↖ (leicht) im Gedächtnis zu behalten(d).

memorableness (~-rᵃ-ᵉß) *s.* Denk-, Merkwürdigkeit *f.*

memoran*dum* (mĕm-ᵉ-nă′n-dᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~da, seltener ~ums, ~dᵉmſ) Memora'ndum *n*: 1. Merkzeichen *n*, Anmerkung *f*; ♆ (Kommissio'ns-)Notaſ; ~ check einem gewöhnlichen Schuldschein gleichkommender Scheck. — 2. jur. (kurze) Aufzeichnung der vereinbarten Punkte. — 3. diplomatische Note.

memorandum-book (~-bŭk) *s.* Notizbuch *n*; ♆ Manna'l *n*, Kladde *f.*

memorial (mᵉ-mō′-rᵉ-lᵉl ⑨) [(alt)fr., * lt.] I *a.* 1. zum Andenken (dienend); das Gedächtnis unterstützend; Gedächtnis-...; *Am.* M~ Day Gedenktag *m* (zu Ehren der im Bürgerkriege 1861—65 Gefallenen, 30. Mai). — II *s.* 2. Denkmal *n*, Erinnerungs-, Denk-zeichen *n*, -feier *f.* — 3. jur. Abriß *m*, Auszug *m* aus einer Urkunde 2c. — 4. Denk-, Bitt-schrift *f*, Eingabe *f.* — 5. ~s *pl.* = memoirs (s. memoir 2). — 6. = memorandum 3. — III *v/a.* ①e.(a.) 7. = memorialize 1.

memorialist (~rᵉ-lĭßt) *s.* 1. Memoirenschreiber(in). — 2. j. der eine Eingabe macht; Bittsteller(in).

memorialize ④ (~rᵉ-lāĭz) *v/a.* ①b. 1. e-e Denk- oder Bitt-schrift einreichen bei e-r Behörde 2c. — 2. = commemorate 1.

memorize ④ (mĕ′m-ᵉ-nāĭz) *v/a.* ①b. 1. † denkwürdig ob. berühmt machen; (der Nachwelt) überlie'fern. — 2. bsd. *Am.* im Gedächtnis behalten; auswendig lernen.

memory (mĕ′m-ᵉ-rᵉ) [a/f.; * lt. *memo'ria*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Gedächtnis *n*, Erinnerungskraft *f*; ¥. — 2. Erinnerung *f*, Andenken *n*; ¥. — 3. Denkmal *n*, Denk-, Erinnerungs-zeichen *n* (a. *fig.*).

Zu ~ 1: from ~, by ~ aus dem Gedächtnisse, auswendig; to call to ~ sich (*dat.*) ins Gedächtnis zurückrufen, sich erinnern an (*acc.*); retentive ~ starkes Gedächtnis; weak ~ schwaches Gedächtnis.

Zu ~ 2: before ~, beyond ~ vor Menschengedenken; in ~ of zum Andenken an (*acc.*); within (ob. in) the ~ of men, within living ~ seit Menschengedenken.

Memphian (mĕ′m-fĭ-ᵉn) *a.* aus Me'mphis (Hauptstadt des alten Ägyptens), me'mphisch; ägy'ptisch; ~ darkness ägyptische Finsternis.

men (mĕn) *s/pl.* von man[2]. [ternis.]

menace (mĕ′n-ᵉß) [fr. *menace(r)*; * lt. *s/pl. mina'ciæ*] I *v/a.* *v/n.* ①b. (be)drohen. — II *s.* Drohung *f*, Drohen *n.*

menaceable ✎ (mĕ′n-ᵃ-ßᵉbl) *a.* bedrohbar.
menacer (mĕ′n-ᵃ-ßᵉr) *s.* Drohende(r).
menacingly (mĕ′n-ᵃ-ßĭnG-lᵉ) *adv.* drohend.
Menad ſ. Mænad.
ménage (fr. mē-na′Ǧ) [fr.] *s.* Haushalt *m.*
menagerie, †~y (mᵉ-nă′bG-ᵉ-rᵉ, a. ~nă′Ǧ-, ~nă′-Ǧᵉ-rᵉ)[fr.] *s.* 1. Menagerie′ *f.* — 2. Zwinger *m.* — 3. *thea., sl.* Orche′ster *n.* [wild).
menald (mĕ′n-ᵉld)[?] *a.* buntgefleckt (Rot-)
Menaphon (mĕ′n-ᵃ-fon) *npr., m* (Prin.; *SH.*).
Menas (mī′-năß) *npr., id. m* (Prin.; *SH.*).
mend (mĕnd) [m/c.; von amend] ①a. I *v/a.* 1. ausbessern, flicken, wiederherstellen (a. *fig.*). — 2. bessern, verbessern, besser machen; ɪ. — 3. übertre′ffen. — 4. fördern, unterstü′tzen, helfen; aufbessern, verstärken, erhöhen (Lohn), vermehren; ɪ. — 5. beschönigen, bemänteln (*SH.*). — 6. ⊙ Gußeisen schweißen. — II *v/n.* 7. besser werden, sich bessern; genesen; on the ~ing hand ſ. hand I ɪ. — *Syn.* ſ. ameliorate II. — III *s.* 8. Besserung *f*; on the ~ auf dem Wege der Besserung. — 9. ausgebesserte Stelle am Kleide ꝛc. — 10. † ~s *pl.* Abhilfe *f.*
Zu ~ 2 u. 4: to ~ one's cheer einen besseren Tisch führen; F to ~ one's draught noch einen trinken; to ~ one's efforts seine Anstrengungen verdoppeln; to ~ the fire das Feuer schüren, nachlegen; to ~ one's life oder ways sich (sittlich) bessern; so God ~ me! so wahr mir Gott helfe! (*SH.As. 4.1.193*); ✎ to ~ oneself sich od. seine Lage verbessern; to ~ one's pace seine Schritte beschleunigen; ⚓ to ~ sails die Segel losmachen und besser aufschlagen; ✎ where will you ~ yourself? wo wirst du es besser treffen?
mendacious (mĕn-bē′-ſchᵉß) [lt.] *a.* □ 1. lügnerisch, trügerisch. — 2. lügenhaft, falsch, unwahr.
mendacity (mĕn-bă′ß-ᵃ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Lügenhaftigkeit *f*, Verlogenheit *f.* — 2. Lüge *f*, Unwahrheit *f.*
mender (mĕ′n-bᵉr) *s.* 1. Ausbesserer(in), Flicker(in). — 2. Besserer(in)
mendicancy (mĕ′n-bᵉ-tᵉn-ßᵉ) *s.* Bettelei *f*, Betteln *n*, Bettelstand *m*, Bettel-armut *f.*
mendicant (mĕ′n-bᵉ-tᵉnt) [lt.] I *a.* 1. bettelnd, bettel-arm; Bettel-... — II *s.* 2. Bettler(in). — 3. Bettelmönch *m.*
mendicity (mĕn-bĭ′ß-ᵃ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* 1. Bettel-armut *f*, Bettelhaftigkeit *f*; *fig.* Bettelstab *m.* — 2. Bettelei *f.*
mending (mĕ′n-bĭnG) *s.* Ausbessern *n* ꝛc. (ſ. to mend); his boots, &c. want ~ seine Stiefel ꝛc. müssen geflickt werden.
mending-basket (~bnß-tᵉt) *s.* Flickkorb *m.*
Menecrates (mᵉ-nĭ′-kᵘ-tēs) *npr., id. m* (*SH.*).
Menelaus (mĕn-ᵉ-lē′-ᵉß) *npr.* Menela′os *m* (König u. Sparta; Held im Trojanischen Kriege).
Menenius (mᵉ-nī′-nᵉ-ßᵉ) *npr., m* (röm. Prin.).
mene tekel (mī′-nᵉ tĭ′-kᵉl) [chaldäisch] *s.* Menetekel *n* (Daniel 5,25 f.), (drohende) Warnung. [volk *n*, Mannsleute *f.*)
men-folk F (mĕ′n-fōk) *s.* (a. ~s *pl.*) Manns-)
menhaden (mĕn-hē′-bᵉn) [indian.] *s., ichth.* Maifisch *m* (*Alo'sa*). [Druidenstein *m.*)
menhir (mĕ′n-hĭr) [breton.] *s.* Menhir *m*,)
menial (mī′-nᵉ-ᵃl) [a/ſ.] I *a.* □ 1. zur Dienerſchaft gehörig; Diener-..., Haus-... — 2. (Arbeit ꝛc.) knechtisch, niedrig, gemein. — II *s.* 3. Diener(in), Knecht *m*, Magd *f* (jetzt besonders *contp.*); ~s *pl.* Gesinde *n.*
meningitis ♁ (mĕn-ᵉn-bGĭ′-tiß) [grch.] *s., med.* Hirnhaut-entzündung *f.*
meniscus ♁ (mᵉ-nĭ′ß-kᵘß) [neu-lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~i, mᵉ-nĭ′ß-kī) Meni′skus *m*: 1. Halbmond *m*, halbmondförmiger Körper; *anat.* Bandscheibe *f.* — 2. *opt.* konve′x-konka′ve Linse.
Mennonist, ~te (mĕ′n-ᵉ-nĭßt, ~nīt) [nach dem Friesländer Menno Simons, 1492—1559] *s., eccl.* Mennoni′t(in).
menologium, ~y ♁ (mĕn-ᵉ-lō′-bGᵉ-ᵃm, mᵉ-nō′l-ᵉ-bGᵉ) [grch.] *s.* 1. Monatsregister *n.* — 2. grch. *eccl.* Märtyrerkalender *m.*
Menon (mī′-nᵉn) *npr., id. m* (Prin.; *SH.*).
men-pleaser (mē′n-plī-ſᵉr) *s., bibl.* j. der den Menschen zu gefallen sucht, Liebe-, Augen-diener(in).
mensal (mē′n-ᵃl) [spät-lt.] *a.* Tisch-...
mense † od. ſchott. u. *provcN.* (mĕnß) [a/n. = Menschlichkeit] I *s.* 1. Schicklichkeit *f*, Anstand *m*, Ehrgefühl *n*; to leave ~ (aus Anstand) et. auf dem Teller zurücklassen. — 2. Ehre *f*, Zier *f.* — II *v/a.* ①b. 3. zieren; zur Ehre gereichen (*dat.*).
menses ♁ (mē′n-ßīz) [lt.] *s/pl., med.* Menses *pl.*, monatliche Reinigung, F Regel *f.*
menstrual ♁ (mĕ′n-ßtrᵘ-ᵃl) [lt.] *a.* 1. monatlich; Monats-... (bib. *ast.*). — 2. *med.* Menstruatio′ns-...; ~ flux, ~ flow Monatsfluß *m*, F Regel *f.*
menstruate ♁ (~ßtrᵘ-ēt) [lt.] *v/n.* ①b. *med.* den Monatsfluß od. F die Regel haben.
menstruation ♁ (mĕn-ßtrᵘ-ē′-ſchᵉn) [lt.] *s., med.* Menstruatio′n *f*, Monatsfluß *m.*
menstruum ♁ (mĕ′n-ßtrᵘ-ᵘm) [mlt.] *s.* (*pl.* mst ~a, ~ßtrᵘ-a) *chm.* u. *pharm.* Lösungsmittel *n.* [monatlich (wiederkehrend).)
mensual (mē′n-ßḭᵘ-ᵃl, mē′n-ſchᵘ-ᵃl) [lt.] *a.*)
mensurability (mĕn-ßḭᵘ- oder mĕn-ſchᵘ-rᵃ-bĭ′-ᵉ-tᵉ) *s.* Meßbarkeit *f.*
mensurable (mē′n-ßḭᵘ- od. mē′n-ſchᵘ-rᵃbl) [fr.] *a.* 1. meßbar. — 2. ♪ die Länge angebend.
mensurableness (~rᵃß) *s.* Meßbarkeit *f.*
mensural (~rᵘᵉl) *a.* ein Maß betr.; Maß-...
mensurate ✎ (~rēt) [lt.] *v/a.* ①b. messen.
mensuration (mĕn-ßḭᵘ-, mĕn-ſchᵘ-rē′-ſchᵉn) [spät-lt.] *s.* Messung *f*, Vermessung *f*; Meßkunst *f.* [tiv) *a.* meßbar; Meß-...)
mensurative (mē′n-ßḭᵘ- oder mē′n-ſchᵘ-rᵃ-)
mental[1] (mĕ′n-ᵉ-tᵃl) [fr., * spät-lt.] *a.* □ geistig, innerlich; in Gedanken, intellektue′ll; Geistes-... (*ant.* corporal[1]); ~ arithmetic, ~ computation Kopfrechnen *n*; ~ power Geisteskraft *f*; ~ reservation geheimer od. stiller Vorbehalt.
mental[2] ♁ (~) [fr.; * lt. *me′ntum*] *s., anat.* u. *zo.* Kinn-...
mentality (mĕn-tă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Geisteskraft *f.*
mentation (mĕn-tē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Geistestätigkeit *f.* — 2. Geisteszustand *m.*
Menteith ♀ (mĕn-tĭ′th) *npr.* = Monteith[1].
menthol ♁ (mĭ′n-thol) [lt.] *s., chm.* und *pharm.* Mentho′l *n*; ~ cone, ~ pencil Migrä′nestift *m.*
mention (mē′n-ſchᵉn) [fr., * lt.] I *s.* Erwähnung *f*, Meldung *f*; ɪ. — II *v/a.* ①a. erwähnen, anführen, melden; ɪ.
Zu ~ I: to make (no) ~ of (nicht) erwähnen; at a ~ of bei Erwähnung (*gen.*).
Zu ~ II: (please) don't ~ it!, it is not worth ~ing! bitte sehr!, ist nicht der Rede wert!; not to ~ nicht zu erwähnen, geschweige denn, abgesehen von.
mentionable (mē′n-ſchᵉ-nᵉbl) *a.* erwähnenswert, anführenswert.
mentor (mē′n-tᵉr) [lt.; * grch. *Me'ntor*, der Berater Te'lemachs] *s.* Me′ntor *m*, Führer *m*, Berater *m.* [beratend, belehrend.)
mentorial (mĕn-tō′-rᵉ-ᵃl ⑨) *a.* ermahnend,)
menu (mĕ′n-ju, fr. mē-nü′) [fr.; * lt. *minu'tum*] *s.* Speisekarte *f*, Speisenfolge *f.*
Mephistopheles (mĕf-ᵉ-ßtᵒ′-fᵉ-lēz, ~fĭ′-lᵉᵉz ⑧), ~ian (mĕf-ᵉ-ßtᵉ-fĭ′-lĭᵉ-ᵃn ⑧) *a.* mephistophe′lisch, teuflisch, sarta′nisch.
Mephistopheles (mĕf-ᵉ-ßtᵒ′f-ᵉ-lēz) *npr.* Mephisto′pheles *m*, der Böse.
mephitic (mᵉ-fĭ′t-ĭk, ~ᵉ-tᵉᵗ) [spät-lt.] *a.* mefi′tisch, faul, verpestet, verpestend, giftig (Luft, Geruch ꝛc.).
mephitis (mᵉ-fā′-tĭß), ~m (~tĭm, mᵉf-ᵉ-tĭßm) *s.* Stickluft *f*, verpestete od. schädliche Luft.
Mephostophilus † (mĕf-ᵉ-ßtᵒ′f-ᵉ-lᵊß) *npr. m* = Mephistopheles.
mercantile (mē′r-tᵉn-tāl, ~tīl) [fr., * it.] *a.* □ 1. kaufmännisch; Handels-... — 2. = mercenary 3. [delsgeist *m.*)
mercantilism (~tāl-lĭßm, ~tᵉ-tlĭßm) *s.* Han-)
mercatante † (mēr-tă-ta′n-te) [it.] *s.* fremder Handelsmann. [Prin.; *SH.*).)
Mercatio (mᵉʳ-tē′-ſchᵉ-ō) *npr., id. m*)
mercenarily (mē′ᵛ-ßᵉ-nᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* um Lohn, für Geld. [Käuflichkeit *f.*)
mercenariness (~nᵉß) *s.* Feilheit *f*,)
mercenary (mē′ᵛ-ßᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] I *a.* (~ily *adv.*, ſ. bs) 1. um Lohn dienend, gedungen; Lohn-... — 2. *fig.* feil, käuflich. — 3. auf Vorteil bedacht, gewinnsüchtig. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 4. ✎ Gedungene(r), Mietling *m*. — 5. Söldner *m.*
mercer ♛ (mē′ᵛ-ßᵉr) [(alt)fr. *mercier*] *s.* 1. Krämer *m*. — 2. Seiden-, Schnittwarenhändler *m*; M~s' Company oder Guild Seidenhändler-, Kaufmannsgilde *f*; M~s' Hall deren Zunfthaus (Lo.).
mercerize ④⊙ (mē′ᵛ-ßᵉ-nāīz) [John Mercer, Zeugdrucker] *v/a.* ①b. mercerisieren (Baumwolle durch Natronlauge leichter färbbar m.).
mercery ♛ (mē′ᵛ-ßᵉ-rᵉ) [(alt)fr. *mercerie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 1. Kram-, Seiden-, Schnitt-waren *f/pl.* — 2. Seiden-, Schnitt-warenhandel *m.* — 3. Seiden-, Schnitt-warenhandlung *f.*
merchandise ♛ (mē′ᵛ-tſchᵉn-bāīß) [(alt)fr. *marchandise*] *s.* (jetzt ohne *pl.*) 1. Ware *f*, Waren *f/pl.*; goods, wares, and ~ Hab und Gut. — 2. † Handel *m.*
merchant (mē′ᵛ-tſchᵉnt) [a/ſ.; fr. *marchand*] I *s.* 1. Kaufmann *m*, Großhändler *m*, Handelsherr *m*; body of ~s Kaufmannſchaft *f*; city ~ Kaufherr *m* (Lo.); ~'s clerk Handlungs-diener *m*, -gehilfe *m*; M~s' Court Handelsgericht *n*. — 2. *Am.* u. ſchott. Krämer *m*. — 3. ⚓ † = merchantman. — 4. F † Kerl *m*, Bursche *m*. — II *a.* 5. in Zſgn: Handels-..., Handlungs-..., Kaufmanns-...
merchantable ♛ (mē′ᵛ-tſchᵉn-tᵊbl) *a.* zum Verkaufe geeignet, gangbar, preiswürdig, verkäuflich; not ~ unverkäuflich.
merchant-adventurer ♛ † (mē′ᵛ-tſchᵉnt-ᵃd-wĕ′n-tſchᵉ-rᵉᵛ, ~tĭᵘ-nᵉᵛ) *s.* Unternehmer *m* auf Spekulatio′n.
merchanter ⚓ *Am.* (mē′ᵛ-tſchᵉn-tᵉr, ~eer ⚓ *Am.* (mē′-tſchᵉn-tĭᵉrᵛ) *s.* = merchantman 1.

♁ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♛ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

merchant-fleet ⑥ ⚓ (mɔ̈ᵉʳ'-tʃiⁿt-flīt) *s.* Handels-, Kauffahrtei-flotte *f.*

merchanting (mɔ̈ᵉʳ'-tʃiⁿn-tiŋ) *s.* Handel *m*; Vertrieb *m*, Verkauf *m*.

merchantlike ⑤ (mɔ̈ᵉʳ'-tʃiⁿt-laik) *a.* kaufmännisch, nach Art eines Kaufmannes.

merchant*man* ⑨ (~-mⁱⁿn) *s.* (*pl.* ~-men. ~-mᵉⁱn) 1. ⚓ Kauffahrer *m*. Handelsschiff *n*. — 2. fast † = merchant 1.

merchant-marring (~-mā'-riŋ) *a.* dem Kaufmanne verderblich (*SH.M.V.3.2.273*).

merchant-navy ⑥ ⚓ (~-ne-wᵉ) *s.* Handelsmarine *f*.

merchant-prince ⑥ (~-prinß) *s.* reicher Kaufherr, Handelsfürst *m*.

merchantry (mɔ̈ᵉʳ'-tʃiⁿt-rᵉ) *s.* 1. kaufmännisches Gewerbe, Handel *m*. — 2. ↖ Kaufmannschaft *f*.

merchant-service ⑥ (mɔ̈ᵉʳ'-tʃiⁿt-ßɔ̈ᵉʳ'-wiß) *s.* 1. ⚓ Handelsmarine *f*. — 2. ✾ Seehandel *m*.

merchant-ship ⑥ ⚓ (mɔ̈ᵉʳ'-tʃiⁿt-ſchip) *s.* Kauffahrteischiff *n*.

merchant-tailor ⑤ fast † (~-tē-lᵉr) *s.* Schneider *m*. der ein Lager von Kleiderstoffen hält.

Mercia ♀ (mɔ̈ᵉʳ'-ßi-a od. mɔ̈ᵉʳ'-ſchi-a) *npr.* (altbritisches Königreich).

merciful (mɔ̈ᵉʳ'-ßi-fūl) *a.* □ barmherzig, mitleidvoll, gütig, gnädig (to gegen); God be ~ to me a sinner Gott sei mir Sünder gnädig (Lukas 18,13). — ***Syn.*** s. humane.

mercifulness (~-nⁱß) *s.* Barmherzigkeit *f*, Mitleid *n*, Erbarmen *n*, Gnade *f* (Gottes).

merciless (mɔ̈ᵉʳ'-ßi-leß) *a.* □ unbarmherzig, mitleidlos, grausam; ~ness (~-nⁱß) *s.* Unbarmherzigkeit *f*, Mitleidlosigkeit *f*.

mercurial (mᵉʳ-kjū'r-nⁱᵉl) [lt] **I** *a.* □ 1. ↖ od. *ast.* M~ Merkur betr.; Merkurs-..., wie Merkur. — 2. *fig.* lebhaft, beweglich, flüchtig. — 3. ↖ kaufmännisch. — 4. ♃ *pharm.*, *med.* merkurialisch; Merkuria'l-..., Quecksilber-... — **II** *s.* 5. ♃*pharm.*, *med.* Quecksilberpräparat *n*.

mercuriality ↖ (mᵉʳ-kjū-nⁱᵉ-a'l-i-tᵉ) *s.* Lebhaftigkeit *f*, Flüchtigkeit *f*.

mercurialize ④ (mᵉʳ-kjū'r-nⁱᵉ-lāiß) *v/a.* ①b. 1. ⊙, bfd. *phot.* mit Quecksilber(dämpfen) behandeln. — 2. ♃ *med.* mit Quecksilberpräparaten behandeln.

Mercury (mɔ̈ᵉʳ'-kjᵘ-rᵉ) [lt. *Mercu'rius*] **I** *npr.* 1. römische *myth.* Merkur *m* (= Hermes). — 2. *ast.* Merkur *m* (Planet). — **II** m~ *s.* (*pl.* ~ies, ~rⁱß) 3. (a. M~) Merkur *m*: a) Nachrichtbringer *m*, Bote *m*; b) Titel von Zeitungen; c) Zeitungsträger(in). -verkäufer(in). — 4. *chm.* u. *med.* Quecksilber *n*.

Mercutio (mᵉʳ-kjū'-ſchi-ō) *npr. m.* (*SH.R.J.*).

Mercy[1] (mɔ̈ᵉʳ'-ßi) *npr.*, *id. f* (Bn.).

mercy[2] (mɔ̈ᵉʳ'-ßi) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßⁱß) [fr.; * lt. *merce'dem*] 1. Barmherzigkeit *f*, Mitleid *n*, Erbarmen *n* (***Syn.*** s. compassion); ¥. — 2. Gnade *f*. Vergebung *f*, Verzeihung *f*; ¥. — 3. Gunst *f*; göttliche od. glückliche Fügung; Glück *n*, Segen *m*; ¥. — 4. Gewalt *f*, Willkür *f*; ¥.

Zu ~ 1 und 2: to beg for ~, to cry for ~ um Gnade flehen; I cry (your) ~! Gnade!; ~ o' me! ~ on me!, for ~!, in ~!, for ~'s sake! barmherziger Himmel!; Lord, have ~ upon us! Herr, erbarme Dich unser!; Sisters *pl.* of M~ Barmherzige Schwestern *f pl.*; *libl.* tender ~ies *pl.* Barmherzigkeit *f* Gottes.

Zu mercy 3: (it is) a ~ I said no more es Glück, daß ich nicht mehr sagte.

Zu ~ 4: to be (od. lie) at the ~ of a p. in j-s Gewalt sein; to be at the ~ of the waves den Wellen preisgegeben sein.

mercy-lacking (mɔ̈ᵉʳ'-ßi-lā'k-iŋ) *a.* = merciless (*SH.*).

mercy-seat (mɔ̈ᵉʳ'-ßi-ßīt) *s.* 1. jüd. *rel.* Deckel *m* der Bundeslade. — 2. *fig.* Gottes Gnadenthron *m*. Gnade *f* Gottes.

mere[1] †, *prov.* od. *poet.* (miᵉr) [a e.:] isch Meer] *s.* kleiner See, Teich *m*. Weiher *m*, Pfuhl *m*. [Grenze *f*.]

mere[2] † od. *prov.* (miᵉr) [a e.] *s.* Rain *m*.

mere[3] (miᵉr) [lt. *me'rus*] **I** *a.* □ (j. ~ly) 1. † rein, lauter, unvermischt. — 2. bloß, nichts als, allein(ig). — 3. † völlig. — **II** † *adv.* 4. gänzlich.

mered † (miᵉrd) *a.* (nur in *SH.An.3.13,10*) vielleicht: einzig, alleinig. [Crisn.).]

Meredith (meᵉr'-ni-dith) *npr.* (Bn., Prsn.).

merely (miᵉr'-liᵉ) *adv.* 1. † gänzlich, völlig, durchaus. — 2. bloß, rein, nur.

meres*man* † od. *prov.* (miᵉr'-ſi-mⁱⁿn) [mere[2]] *s.* (*pl.* ~men. ~mᵉⁱn) Grenz-abmesser *m*.

meretricious (meⁿ-i-tni'ſch-ⁱß) [lt.] *a.* □ 1. unzüchtig, buhlerisch; Huren-... — 2. *fig.* verführerisch, auffallend, auf den Schein berechnet, täuschend, unecht.

meretriciousness (~ⁱß-ni-ß) *s.* 1. unzüchtiges Wesen, Buhlerei *f*. — 2. *fig.* Verlockung *f* durch falschen Prunk, Unechtheit *f* ꝛc.

merganser (mᵉʳ-gā'r-nⁱ-ßᵉr) [neu-lt.] *s.*, *orn.* großer Säger (*Me'rgus*).

merge (mɔ̈ᵉʳdʒ) [lt. *me'rgere*] ①b. **I** *v/a.* 1. ↖ ein-, unter-tauchen; (oneself sich) versenken (in, ↖ into in [*acc.*]). — 2. jur. (in) verschmelzen mit, einverleiben (*dat.*). — **II** *v/n.* 3. jur. (in) sich verschmelzen mit, aufgehen in (*dat.*).

mergence ↖ (mɔ̈ᵉʳ-dʒᵉnß) *s.* (in. into) Eintauchen *n* in (*acc.*); Verschmelzung *f* mit.

merger (mɔ̈ᵉʳ-dʒᵉr) [fr.] *s.* jur., a. ✾ *Am.* Verschmelzung *f*.

meridian (mᵉ-ri'-di-ⁱⁿn) [lt.] **I** *a.* 1. mittägig; Mittags-... — 2. *ast.* kulminierend; Kulminatio'ns-...; Meridia'n-... — 3. *fig.* auf dem höchsten Punkte befindlich. — **II** *s.* 4. mft *poet.* Mittag *m*, Mittagszeit *f*. — 5. *ast.* Meridia'n *m*, Mittagskreis *m*. — 6. *fig.* höchster Grad, Gipfel *m*.

meridional (mᵉ-ri'-di-ᵒⁿ-ⁱᵉl) [fr., * spät-lt.] **I** *a.* □ 1. *ast.* zu einem Meridia'n gehörig; Mittags-...; in der Richtung e-s Meridians laufend; ~ distance Längenunterschied *m* zweier Orte. — 2. südlich; südländisch; Süd-... — **II** *s.* 3. Südländer(in); bfd. Südfranzose *m*, Südfranzösin *f*.

meridionality (mᵉ-ri'-di-ᵒⁿ-nā'l-i-tᵉ) *s.* 1. Sichbefinden *n* im Meridia'n. — 2. südliche Lage od. Richtung.

merino (mᵉ-ri'-nō) [span.; * lt. *ma'ior*] **I** *s.* (*pl.* ~s, ~nōᵉ) 1. *zo.* (a. ~ sheep) Meri'no-schaf *n*. — 2. ✾ feine spanische Kammwolle. — 3. ✾ Merino *m* (feiner wollener Kammgarnstoff). — **II** *a.* 4. Merino-...

Merioneth(shire) ♀ (meᵉr'-i-ᵉ-nēth, a. mēn-i-ᵒ'n-ith, ~-ſchᵉr, ~-ſchiᵉr) *npr.* (Grfsch. in Wales).

merit (meᵉr'-it) [(alt)fr. *mérite*; * lt. *me'ritum*] **I** *s.* 1. † Lohn *m*. — 2. (mft ~s *pl.*) Verdienst *n*, Wert *m*; Vortrefflichkeit *f*. Vorzug *m*; ¥. — 3. jur. ~s *pl.* das Gute und Schlechte einer Sache, Hauptpunkte *m/pl.*; ¥. — **II** *v/a.* ①a. 4. Lohn, Strafe ꝛc. verdienen. — **III** † *v/n.* 5. sich verdient machen.

Zu merit 2: to a ~ außerordentlich, ausgezeichnet (als bloße Steigerung einer Eigenschaft gebraucht); to make a ~ of, to take ~ to oneself for sich (*dat.*) et. zum Verdienst anrechnen, sich etwas zugute tun auf (*acc.*); to make a ~ of necessity aus der Not eine Tugend m.

Zu ~ 3: the ~s of a cause (oder case) Beschaffenheit *f*, Grund *m* einer Sache; the matter (oder case) must rest (auch stand) on its own ~s die Sache muß für sich allein beurteilt w.

meritless (~-liß) *a.* verdienst-, wert-los.

meritorious (meⁿ-i-tɔ̄'-ri-ᵒⁿß ⑨) [lt.] *a.* □ verdienstlich. [keit *f*.]

meritoriousness (~-nⁱß) *s.* Verdienstlich-

Merivale (meᵉ'r-i-wēl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

merle (mɔ̈ᵉr'l) [fr.. * lt.] *s.*, *orn.* = blackbird.

Merlin[1] (mɔ̈ᵉr'-lin) *npr.* Merlin *m* (Zauberer in den altbritannischen Sagen).

merlin[2] (mɔ̈ᵉr'-lin) [a/f.; fr. *émerillon*] *s.*, *orn.* Schmerl *m*. Zwergfalke *m*. [martlet.]

merlion (mɔ̈ᵉr'-liᵉ-ⁿn) [merlin[2]] *s.*, *her.* =

merlon ✕ (mɔ̈ᵉr'-liᵉⁿ) [fr.; it.; * lt. *me'rgae*] *s.*, *frt.* Zinnenzahn *m*, Mauerzacke *f*.

mermaid (mɔ̈ᵉr'-mēd) [m/c.] *s.*, *myth.* Meerweib *n*, Wassernixe *f*, Seejungfer *f*; Sire'ne *f*; *zo.* ~'s glove Art Seeschwamm *m*; *zo.* ~'s head Art See-igel *m*.

mermaiden ↖ (~mēdn) *s.* = mermaid.

merman (mɔ̈ᵉr'-mⁱⁿn) *s.* (*pl.* ~en, ~mᵉⁱn), *myth.* (a. *her.*) Meermann *m*, Triton *m*.

Merops[1] (meᵉ'r-nɔpß) [grch.] *npr.*, grch. *myth.* id. *m* (Vater des Pha'ethon).

merops[2] ♃ (~, mⁱ'r-nɔpß) [grch.] *s.*, *orn.* Immenvogel *m*, Bienenfresser *m*.

Merovingian (meᵉn-i-wi'n-dʒᵉⁿ) *hist.* **I** *a.* merowi'ngisch. — **II** *s.* Merowinger *m*.

Merrick (meᵉ'r-ik) *npr.*, *id.* (Prsn.).

merrily (meᵉ'r-i-liᵉ) *adv.* munter ꝛc. (siehe merry). [Grafschaft, *U.S.*).]

Merrimac ♀ (meᵉ'r-i-mät) *npr.* (Fluß,

merrimake (~mēt) *s.* u. *v.* = merry-make.

Merriman (~mⁱⁿn) *npr.* (Hundename, *SH.*).

merriment (~mēnt) *s.* 1. Fröhlichkeit *f*, Lustigkeit *f*. — 2. Belustigung *f*, Lustbarkeit *f*; † Spaß *m*. Scherz *m*.

merriness ↖ (meᵉ'r-i-ⁿß) *s.* Frohsinn *m*, Fröhlichkeit *f*, Lustigkeit *f*.

merry (meᵉ'r-iᵉ) [a/c.] *a.* (~ily *adv.*) 1. munter, lustig, heiter, fröhlich (***Syn.*** s. gay[2]); ¥. — 2. scherzhaft, kurzweilig, ergötzlich; ¥. — 3. *fig.* (Wetter ꝛc.) heiter, angenehm. — 4. (Wind) günstig, frisch. — 5. angetrunken, F beneb elt. — 6. † ~ men *pl.* Gefolge *n*; Genossen *m/pl.*

Zu ~ 1 u. 2: as ~ as a cricket (od. grig) munter wie ein Heimchen, kreuzfidel; a ~ Christmas to you! fröhliche Weihnachten! (Glückwunschformel); M~ (Old) England das lustige, gemütliche (Alt-)England (bfd. der Zeit Elisabeths); ~ jest Hauptspaß *m*; † to be ~ at (on od. with) Scherz treiben mit, spotten über (*acc.*); to make ~ heiter oder vergnügt sein, sich belustigen; (over) sich lustig machen über (*acc.*).

merry-andrew (meᵉn-i-'n-drū) *s.* Hanswurst *m*, Spaßmacher *m*.

merry-go-round (mĕ′rĭ-ᵉgō-rau′nd) *s.* 1. Karuſſe′ll *n.* — 2. *fig.* Wirbel *m.*

merry-make ⑤ ↖ (mĕ′rĭ-ᵉmēk) **I** *v/n.* ③ (make) 1. ſich beluſtigen, luſtig ſein. — 2. ſchmauſen. — **II** *s.* 3. = merry-making.

merry-maker ⑥ (⌣-mē-kᵉr) *s.* j. der ſich beluſtigt; Schmauſende(r), Zechende(r).

merry-making ⑥ (mĕ′rĭ-ᵉmēᵉ-kĭnġ) **I** *a.* beluſtigend, erheiternd, ſidel. — **II** *s.* Beluſtigung *f*, Luſtbarkeit *f*; luſtiger Schmaus, Gelage *n*; Zeitvertreib *m*.

merryman (mĕ′rĭ-ᵉmăn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) 1. ↖ Hanswurſt *m*, Spaßmacher *m*, ♆ Clown *m*. — 2. † ~men = merry men (ſ. merry 6).

merry-meeting ⑤ (mĕ′rĭ-ᵉmī′-tĭnġ) *s.* Luſtbarkeit *f*; Schmaus *m*, Gelage *n*.

merrythought ⑥ F (mĕ′rĭ-ᵉthȧt) *s* Gabelbein *n* eines Huhnes. [bei Liverpool).

Mersey ♆ (mā′rĭ-ᴵᵉ, auch ~bᵉ) *npr.*, *id.* (Fluß)

meruline ♌ (mĕ′rŭ-ᴵᵉ-lĭn) [lt.] *a.*, *orn.* zur Familie der Amſeln gehörig.

mervailous † (mᵉrᵛ-wē′-lᵉŭs) *a.* (nur *SH.H.V 2.1.50*) vielleicht = marvellous.

merwoman (mē′ᵛ-wŭm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wim-ᵉn), *myth.* Meer-frau *f*, -weib *n*.

meseems † *od. poet.* (mᵉ-ſī′mi) *v/impers.* (*pret.* meseemed) mir ſcheint, mich dünkt.

mesenteric ♌ (mĕß-ᵉn-tĕ′n-ĭk) [grch.] *a.*, *anat.* Gekröſe-...; ~ gland Gekrösdrüſe *f*.

mesentery ♌ (mĕ′ß- oder mĕ′ſ-ᵉn-tᵉ-rᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉſi), *anat.* Gekröſe *n*.

mesh[1] (mĕſch) [a/c.] **I** *s.* (*pl.* ~es, mĕ′ſch-ᵉſ) 1. Maſche *f*; ~es *pl.* Netzwerk *n*. — 2. *fig.* Netz *n*; ~es *pl.* Schlingen *f/pl.* — **II** *v/a.* Ⓒc. 3. in ein Netz tun. — 4. *fig.* im Netz fangen, unſtri′cken, umga′rnen. — **III** *v/n.* Ⓒe. 5. ſich fangen, ſich verſtricken (a. *fig.*). — 6. ⊙ *mach.* (ineinander)greifen.

mesh[2] † *od. prov.* (⌣) *s.* u. *v.* = mash.

meshed (mĕſcht) *a.* = meshy.

mesh-work ⑤ (mĕ′ſch-wō′t) *s.* Filet-arbeit *f*; Netzwerk *n* (auch *fig.*). [geſtrickt.]

meshy (mĕ′ſch-ᵉ) *a.* maſchig, netz-artig,

Mesmer (mĕ′ſ-mᵉr, mē′ß-⌣) *npr.* Meſmer *m* (deutſcher Arzt, Begründer der Lehre vom tieriſchen Magneti′smus, 1734—1815).

mesmeric (mĕß-mĕ′n-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) Meſmeri′ſch. [Meſmeri′smus *m*.]

mesmerism (mĕ′ſ-ᵉmᵉ-nĭſm) *s.* ehm. *med.*]

mesmerist (⌣nĭſt) *s.* 1. Meſmeriſierende(r). — 2. Meſmeria′ner(in).

mesmerize ④ (mĕ′ſ-ᵉmᵉ-nāĭz) *v/a.* Ⓞb. ehm. *med.* meſmeriſieren, magnetiſieren.

mesne (mīn; *Hom.* mean, mien) [a/f.; * lt. *media′nus*] *a.* juriſtiſch dazwiſchentretend; Zwiſchen-..., Mittel-...; ~ lord Afterlehnsherr *m* (zugleich Vaja′ll e-s andern); ~ process während der Verhandlung einer Rechtsſache entſtehender Nebenprozeß.

☛ **meso...** ♌ [grch.] in Zſgn mittel-...

mesocolon ♌ (*CT.D.* mᵉ-ßō′ᵉ-lᵉn, *WB.* mĕß-ᵉ-kō′-lᵉn) [grch.] *s.*, *anat.* Grimmdarmgekröſe *n*.

Mesopotamia ♆ (mĕß-ᵉ-pᵉ-tē′-mᵉ-a) [grch.] *npr.* Meſopota′mien *n* (Land zwiſchen Euphrat u. Ti′gris). [mittlere Samenhaut.]

mesosperm ♌ ♀ (mĕ′ß-ᵉ-ſpēᵉm) [grch.] *s.*

mesothorax ♌ (mĕß-ᵉ-thō′-rȧkß ②) [grch.] *s.*, *ent.* Mittelbruſtring *m*.

mesotype ♌ (mē′ß-ᵉ-tāĭp) [grch.] *s.*, *min.* Meſotyp *m*, Faſerzeolith *m*.

mesozoic ♌ (mĕß-ᵉ-lō′-ĭk) [grch.] *a.*, *geol.* meſozo′iſch, Sekundär-...

mess[1] (mĕß) [a/ſ.; fr. *mets*; * lt. *mi′ssum*] **I** *s.* (*pl.* ~es, mĕ′ß-ᵉſ) 1. Gericht *n*, Gang *m*, Schüſſel *f*; Speiſe *f*; *bibl.* ~ of pottage Linſengericht *n* Eſaus. — 2. (Portio′n *f*) Viehfutter *n*. — 3. (bſd. ⚔ u. ⚓) Anzahl *f* gemeinſam an demſelben Tiſch eſſender Perſonen; ⚔ Regimentstiſch *m*; ⚓ Back(mannſchaft) *f*, ♆ Meß(geſellſchaft) *f*, ♆ Meſſe *f*; ⅄. — 4. Vierzahl *f* von Perſonen od. Sachen. — 5. † kleine Menge; kleines Stück. — **II** *v/n.* Ⓒc. 6. (bſd. ⚔ u. ⚓) an e-m gemeinſamen Tiſch eſſen (with mit). — **III** *v/a.* Ⓒc. 7. ſpeiſen; Tiere füttern. — 8. Speiſen in Portio′nen abteilen.

Zu ~ 3: we are four of a ~ es eſſen unſer vier zſ.; ⚓ captain of a ~ Backsmeiſter *m*, -ältеſte(r) *m*; ⚓ cooks *pl.* of the ~ Backſchaft *f*, Backsgaſten *m/pl.*

mess[2] F (mĕß) [mash] **I** *s.* 1. Verwirrung *f*, Unordnung *f*; Schmutz *m*; ⅄. — **II** *v/a.* Ⓒc. 2. (durcheinander)mengen. — 3. P to ~ (up) beſchmutzen, beſchmieren. — 4. *prov.* und *Am.* in Unordnung od. Verwirrung bringen. — **III** *v/n.* Ⓒc. 5. to ~ about od. over a. th. et. beſchmutzen, beſchmieren.

Zu ~ 1: *iro.* the house was in a pretty ~ das Haus war in einem netten Zuſtande; *fig.* to be in a pretty ~ ſchön in der Patſche ſitzen; to make a ~ of in Verwirrung, in Unordnung bringen; beſchmutzen; verpfuſchen.

mess[3] † (mĕß) *s.* = mass[1].

message (mĕ′ß-ᵉdᵹ) [fr.] *s.* 1. Botſchaft *f*, Mitteilung *f*, Sendung *f*, Bericht *m*, Beſcheid *m*; ⅄. — 2. *Am.*, *parl.* amtliche Botſchaft, Sendſchreiben *n* eines Präſidenten oder Gouverneurs an die geſetzgebende Körperſchaft.

Zu ~ 1: ⚔ ~ card Meldekarte *f*; to bear (carry od. deliver) a ~, to go on a ~ eine Botſchaft ausrichten, to send a ~ to a p. jemanden etwas wiſſen laſſen, j-n benachrichtigen.

Messala (mĕß-a′ l-a) *npr/m.* (Prſn.; *SH.J.C.*).

Messaline (mĕ′ß-ᴬ-lāĭn) *npr.* (Ortsn.; *SH.*).

mess-beef ⚓ (mĕ′ß-bīf) *s.* Pökelrindfleiſch *n*.

mess-deck ⚓ (⌣-dĕk) *s.* Teil *m* des Decks, wo die Mannſchaften eſſen

messenger (mĕ′ß-ᵉn-dᵹᵉr) [fr. *messager*] *s.* 1. (Poſt-, Eil-)Bote *m*, Ausläufer *m*, (Kabinetts-)Kurier *m* (auch Zeitungstitel); ~'s fee Botenlohn *m*. — 2. *fig.* Bote *m*, Botin *f*, Verkünder(in), Vorbote *m*, -botin *f*. — 3. jur.: Art Gerichtsdiener *m* beim Konſu′rsgericht. — 4. ⚓ Kabelar *n*, Ankerkette *f*. [Epos von Klopſtock).

Messiad (mᵉ-ſāĭ′-ᵃd) *s.* Meſſia′de *f* (bſd.

Messiah (mᵉ-ſāĭ′-a) [hebr. = der Geſalbte] *npr.* Meſſi′as *m*, Erlöſer *m*, Heiland *m*.

Messianic (mĕß-ᵉ-ă′n-ĭk) *a.* meſſia′niſch.

Messieurs (mĕ′ß-ᵉᵢᵉrſ, *WB.* mĕ′ſch-ᵉᵢᵉrſ, fr. mæ-ſiö′) [fr.] *s/pl.* (mit *abbr.* **Messrs.** [ſ.bs]) (die) Herren *m/pl.* [Stadt auf Sizilien).

Messina ♆ (mᵉ-ſī′-na) *npr.* Meſſi′na *n*

mess-kit ⚔ (mĕ′ß-kĭt) *s.* Feldtochgerät *n*.

messmate (mĕ′ß-mēt) *s.* Tiſch-, Meß-genoſſe *m*; ⚓ Backs-genoſſe *m*, -kamerad *m*.

mess-room ⚓, ⚔ (⌣-rūm) *s.* ♆ Meſſe *f*, Meß *f*, Speiſezimmer *n*; engineers' ~ Maſchiniſtenmeſſe *f*; warrant-officers' ~ Deck-offiziermeſſe *f*.

Messrs. (mĕ′ß-ᵉrſ) *abbr.* von Messieurs (*pl.* zu Mr.) (nur vor Perſonennamen, meiſt ♚, auch in Liſten). [famer Eß-tiſch *m*.]

mess-table ⚓ (⌣-tēbl) *s.* Backs-, gemein-

messuage (mĕ′ß-wᵉdᵹ) [a/f., * lt.] *s.* jur. Wohnhaus *n* (mit dazu gehörigen Ländereien); Anweſen *n*.

messy F (mĕ′ß-ᵉ) [mess[2]] *a.* 1. unordentlich. — 2. unſauber, ſchmutzig.

mestee (mĕß-tī′) [weſt-ind.] *s.* Quintero′ne *m* (Abkömmling v. Weißen u. Quarteronen).

mestizo (mĕß-tī′-ſō) [ſpan.; * lt. *mi′xtus*] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~ſōſ) Meſti′ze *m* (Abkömmling von Weißen u. Indianern); ♚ ~ wool ſüdamerikaniſche, aus einer Kreuzung von Schafen herrührende Wolle.

met (mĕt) *pret.* u. *p.p.* von meet[1].

Meta (mī′-ta) *npr.* Meta *f* (Vn.).

metabasis ♌ (mᵉ-tă′ b-ᴬ-ſĭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßĭſ) 1. *rhet.* Meta′basis *f*, Übergang *m*. — 2. *med.* Veränderung *f* einer Krankheit ꝛc.

metabolism ♌ (⌣ᵉ-lĭſm) [grch.] *s.*, *physiol.* u. *ent.* Metaboli′smus *m*, Verwandlung *f*.

metacarpal ♌ (mĕt-ᴬ-kā′ᵛ-pᵉl) *anat.* **I** *a.* Mittelhand-... — **II** *s.* Mittelhandknochen *m*. [⌣nāĭ), *anat.* Mittelhand *f*.]

metacarpus ♌ (⌣kā′ᵛ-pᵉß) [grch.] *s.* (*pl.* ~i,

metacentre ♌ (⌣ßē′n-tᵉᵣ) [grch.] *s.*, *phys.* Metaze′ntrum *n* (Punkt, wo die Oberfläche des Waſſers eine durch die Mitte e-s ſchwimmenden Körpers gelegte Senkrechte ſchneidet).

metachronism ♌ (mᵉ-tă′k-nᵉ-nĭſm) [grch.] *s.* Metachroni′smus *m* (Verſetzung eines Ereigniſſes in eine zu ſpäte Zeit).

metage (mī′-tᵉdᵹ) [mete] *s.* 1. Meſſen *n* (bſd. von Kohlen). — 2. Meßgeld *n*.

metal (mĕ′t-ᵉl, F mĕtl) [(alt)fr.; lt. *meta′llum*; * grch.] **I** *s* 1. *min.* u. *chm.* Meta′ll *n*; ⅄. — 2. ⊙ *metall.* (im Gegenſatz zum Eiſen) Metall *n*, Bronze *f*, Metallkompoſitio′n *f*; ⅄. — 3. ⊙ *metall.*: a) (Metall-)König *m*, Re′gulus *m*, Korn *n*; b) Stein *m*; Kupferſtein *m*. — 4. ⊙ Glasmaſſe *f* im flüſſigen Zuſtande. — 5. Wegebau: Kiesfüllung *f*, Beſchotterung *f*. — 6. ⚓ (Zahl *f*, Kali′ber *n* ꝛc. der) Kanonen *f/pl.* e-s Kriegsſchiffes. — 7. F ~s *pl.* Eiſenbahnſchienen *f/pl.* — 8. † = mettle. — **II** *v/a.* Ⓒe. (a.) 9. 🚂 u. Wegebau: beſchottern.

Zu ~ 1: base ~, ignoble ~ unedles Metall; native ~, virgin ~ gediegenes Metall; noble ~, perfect ~ edles M.

Zu ~ 2 ⊙: crude ~ Rohmetall *n*; Dutch ~ Metall-, Rauſch-, Blatt-gold *n*; waste ~ Krätze *f*; white ~: a) ♚ Neuſilber *n*, b) *mach.* weißes Lager-

metal. *abbr.* = metallurgy. [metall.]

metalepsis ♌ (mĕt-ᴬ-lĕ′p-ſiß) [grch.] *s.*, *rhet.* Metale′pſis *f* (Vertauſchung des Vorhergehenden mit dem Nachfolgenden).

metaleptic(al □) ♌ (mĕt-ᴬ-lĕ′p-tĭk, ~ᴬ-lĕp′tĭ-kᵉl) [grch.] *a.* 1. *rhet.* metale′ptiſch. — 2. *chm.* ſubſtituierend. — 3. *anat.* transverſa′l, querliegend; Quer-... [tallgießer *m*.]

metal-founder ⊙ (mĕ′t-ᵉl-fau′nd-ᵉr) *s.* Me-

metal-gauge ⊙ (⌣gēdᵹ) *s.* Blechlehre *f*.

metal·led (mĕ′t-ᵉld, auch mĕtld) *a.* 1. ⊙ beſchottert; ~ road Chauſſee *f*. — 2. † = mettled, mettlesome.

metallic (mĕt-ăl′ĭ-lĭk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) 1. meta'llen. aus Meta'll; Metall-...; ~ pen Stahlfeder *f*; ↖ ~ way Schienenweg *m*. — 2. metallisch (wie Metall glänzend oder klingend).

metallician F ↖ (mĕt-ă-lĭ′ĭsh-ən) *s.* Sport-*sl.* = book-maker 2.

metalliferous (mĕt-ă-lĭ′f-ĕ-nəs) *a.* metall-führend, -reich.

metalliform (mĕ′t-ă-lĭ-fôrm) *a.* metall-artig.

metalline (mĕ′t-ă-lĭn, *CT.D.* ~lĭn) *a.* 1. Metall betr., meta'llisch. — 2. metallhaltig; ~ water Minera'lwasser *n*.

metalling ⊙ (mĕ′t-ă-lĭng) *s.* Steinschlag *m*, Beschotterung *f*.

metallist (mĕ′t-ă-lĭst) *s.* 1 Metall-arbeiter *m*. — 2. gold ~, silver ~ Verfechter *m* der Gold-, Silber-währung.

metallization ④ ⊙ (mĕt-ă-lĭ-zē′-shən. ~lĭ-zā′~) *s.* Metallisierung *f*, Metallbildung *f*.

metallize ④ ⊙ (mĕ′t-ă-lāĭz) *v/a.* ⓘb. 1. *chm.* in Metall verwandeln. — 2. metallisieren, mit Metallsalzen imprägnieren.

metallography (mĕt-ă-lŏ′g-nĭ-fē) [grch.] *s.*

metalloid ↄ (mĕ′t-ă-lŏĭd) [grch.] I *a.* metalloi'disch, metall-artig. — II *s.*, *chm.* Metalloi'd *n*.

metalloidal ↄ (mĕt-ă-lŏĭ′d-ăl) *a.* = me-l

metallurgic(al □) (mĕt-ă-lûr′-bǰĭk, ~bǰ-ĭ-kăl) *a.* metallu'rgisch, hüttenmännisch.

metallurgist (mĕ′t-ă-lûr-bǰĭst) *s.* Metallu'rg(e) *m*, Hüttenkundige(r) *m*.

metallurgy (~bǰ′) *s.* Metallurgie' *f*, Hüttenkunde *f*.

metamorphic ↄ (mĕt-ă-môr′-fĭk) [grch.] *a.*

metamorphism ↄ (~fĭzm) *s.*, *geol.* Metamorphi'smus *m* (U'mbildung von Gesteinen auf chemisch-physikalischem Wege).

metamorphize ④ ↄ (mĕt-ă-môr′-fāĭz) *v/a.* ⓘb. = metamorphose.

metamorphose ↄ (mĕt-ă-môr′-fōz, *CT.D.* ~fōs) *v/a.* ⓘb. umgestalten, verwandeln.

metamorphosis ↄ (~môr′-fĭ-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ĭ) Metamorpho'se *f*, Umgestaltung *f*, Verwandlung *f*.

metaphor ↄ (mĕ′t-ă-fər) [grch.] *s.*, *rhet.* Meta'pher *f*, bildlicher Ausdruck.

metaphoric(al □) ↄ (mĕt-ă-fŏ′n-ĭk, ~ĭ-kăl) *a.*, *rhet.* metapho'risch, bildlich, figürlich.

metaphorist ↄ (mĕ′t-ă-fĭ-nĭst) *s.*, *rhet.* Metapho'riker(in), in Bildern Redende(r).

metaphrase ↄ (mĕ′t-ă-frēz) [grch.] *s.* Metaphra'se *f*, wörtliche Übersetzung.

metaphrast ↄ (~frăst) [grch.] *s.* wörtlicher Übersetzer. [lich übersetzt od. übersetzend.

metaphrastic ↄ (mĕt-ă-frăs′-tĭk) *a.* wörtlich

metaphysical ↄ (mĕt-ă-fĭ′z-ĭ-kăl) *a.* □ 1. *phls.* metaphy'sisch. — 2. übersinnlich. — 3. † übernatürlich (*SH.M. 1.5.30*).

metaphysician, ~st ↄ (mĕt-ă-fĭ-zĭ′sh-ən, ~fĭ′z-ĭst) *s.*, *phls.* Metaphy'siker *m*.

metaphysics ↄ (~fĭ′z-ĭks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*), *phls.* Metaphy'sik *f* (Lehre vom Übersinnlichen und von den letzten Gründen der Erscheinungswelt).

metaplasm ↄ (mĕ′t-ă-plăzm) [grch.] *s.* 1. *gr.* Metapla'smus *m*, Wort-veränderung *f*, -u'mbildung *f*. — 2. ⚕ Metapla'sma *n*.

metastasis ↄ (mĕ-tă′ş-tă-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ēz) Metasta'se *f*: 1. *physiol.*: a) Stoffta'uschwechsel *m*; b) = metabolism. — 2. *med.* Versetzung *f* einer Krankheit in e-n andern Körperteil.

metatarsal ↄ (mĕt-ă-tär′-şăl) [grch.] *anat.* I *a.* zum Mittelfuß gehörig; Mittelfuß-... — II *s* Mittelfußknochen *m*.

metatarsus ↄ (mĕt-ă-tär′-şəs) [lt.. * grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~ăsī), *anat.* Mittelfuß *m*.

metathesis ↄ (mĕ-tă′th-ĕ-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~sēz) Meta'thesis *f* (Buchstabenversetzung). [*s.*, *ent.* hinterer Brustteil.

metathorax ↄ (mĕt-ă-thō′-năks ②) [grch.]

metayer (mĕ′t-ĕ-ər, fr. me-tă-ē′) [fr., * lt.] *s.*, *agr.* Halbbauer *m*, Pächter *m*, der ein Gut um die Hälfte des Ertrages bewirtschaftet.

mete (mēt; *Hom.* meat, meet) [a/c.] I *v/a.* ⓘb. 1. (ab-, aus-, durch-)messen (meist to ~ out). — 2. zumessen (*dat.*). — II † *v/n.* 3. zielen (at nach). — III *s.* 4. Maß *n*. — 5. (meist ~s *pl.*) Grenze *f*; ~s and bounds *pl.* Maß und Ziel *n*.

Metellus (mĕ-tĕ′l-ŭs) *npr.*, *hil. m* (röm. Prän.).

metempsychosis ↄ (mĕ-tĕmp-sĭ-kō′-sĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~sēz) Seelenwand(e)rung *f*, Metempsycho'se *f*.

meteor (mē′-tē-ər) [grch.] *s.* 1. *phys.* Lufterscheinung *f*. — 2. *ast.* Meteo'r *n*; *fig.* glänzende flüchtige Erscheinung.

meteoric (mē-tē-ŏ′r-ĭk) *a.* 1. meteo'risch; Meteo'r-...; ~ shower Sternschnuppenschwarm *m*; ~ stone Meteorstein *m*. — 2. *fig.* flüchtig glänzend wie ein Meteor.

meteorite ↄ (mē′-tē-ə-nāĭt) *s.*, *ast.* Meteori't *m*, Meteo'rstein *m*. [licht *n* (*BY.*).

meteor-lamp (mē′-tē-ər-lămp) *s.*, *poet.* Irr-

~like ⑤ (~lāĭk) *a.* meteo'r-ähnlich, -artig.

meteorography ↄ (mē′-tē-ə-nŏ′g-rə-fē) [grch.] *s.*, *phys.* Meteorographie' *f* (Aufzeichnung der Luft- und Wetter-erscheinungen).

meteoroid ↄ (mē′-tē-ə-nŏĭd) [grch.] *s.*, *ast.* meteo'r-artiger Körper.

meteorologic(al □) ↄ (mē-tē-ə-nə-lŏ′-bǰĭ-kăl, ~ĭ-tĭ) [grch.] *a.*, *phys.* meteorolo'gisch.

meteorologist ↄ (~nŏ′l-ə-bǰĭst) *s.*, *phys.* Meteorolo'g(e) *m*, Wetterbeobachter *m*.

meteorology ↄ (mē-tē-ə-nŏ′l-ə-bǰ-ē) *s.*, *phys.* Meteorologie' *f*, Witterungskunde *f*.

meteor-steel ⊙ (mē′-tē-ər-stēl) *s.* Meteo'rstahl *m* (Eisennickellegierung). [schwarm *m*.

meteor-system (~sĭş-tə-m) *s.*, *ast.* Meteo'r-

meter[1] (mē′-tər; *Hom.* meeter, meter) [mete und lt. *me'trum*] *s.* 1. ↖ (meist in Zssgn) Messende(r). — 2. ⊙ (meist in Zssgn) Messer *m*, Meßwerkzeug *n*.

meter[2] (-) *s.* = metre[1] u. [2].

Meteyard[1] (mē′t-yärd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

meteyard[2] ⑤ † (-) *s.* Meßrute *f*.

metheglin (mĕ-thĕ′g-lĭn) [waliſ.] *s.* Met *m*

mether (mē′dh-ər) [† meth = mead] *s.* ehm. Metkrug *m*.

methinks (mĭ-thĭ′nəkş) *v/impers.* (*pret.* methought) mich dünkt, mir scheint.

method (mĕ′th-ŏd) [grch.] *s.* 1. Metho'de *f*; ⊙ *metall.* Proze'ß *m*; weitS. Art *f* und Weise *f*. — 2. Lehr-, Unterrichts-methode *f*, -weise *f*. — 3. Syste'm *n*. — *Syn.* *method* geregeltes Verfahren; *mode* regelmäßige, gleichförmige, gewohnheitsmäßige Art und Weise; *manner* u. *way* Art und Weise überhaupt.

methodic(al □) (mĕ-thŏ′d-ĭk, ~ĭ-kăl) [grch.] *a.* metho'disch, planmäßig (verfahrend).

methodics (~ĭks) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Metho'dik *f*.

methodism (mĕ′th-ŏ-dĭzm) *s.* 1 metho'disches Verfahren. — 2. M~ *eccl.* Lehre *f* der Methodi'sten (s. methodist 2).

methodist (mĕ′th-ŏ-dĭst) *s.* 1. Metho'diker — 2. M~ *eccl.* Methodi'st(in) (Anhänger[in] e-r im Jahre 1729 v. John Wesley in Oxford ausgegangenen religiösen Sekte). — 3. *fig.*, *iro.* Pieti'st(in), Frömmler(in), Mucker(in).

methodistic (mĕth-ŏ-dĭ′ş-tĭk) *a.* (~ally *adv.*) 1. streng metho'disch. — 2. M~ *eccl.* methodi'stisch. [di'stisch.

Methodistical (~ĭ′-tĭ-kəl) *a.* □ *eccl.* metho-

methodize ④ (mĕ′th-ŏ-dāĭz) ⓘb. I *v/a.* metho'disch ordnen. — II *v/n.* metho'disch verfahren. [diker *m*.

methodizer ④ (mĕ′th-ŏ-dāĭ-zər) *s.* Metho'-

methought (mĭ-thâ′t) *pret.* von methinks mich dünkte, ich dachte, es schien mir.

methoughts † (~ş) ⁂ = methought.

Methuen (mĕ′th(ĭ)ŭ-ən) *npr.* (Prsn.u.Ortsn.).

Methuselah (mĭ-thū′-zĭ-lə) [hebr.] *npr.*, *bibl.* Methu'salah *m*, Methu'salem *m*.

methyl ↄ (mĕ′th-ĭl) [grch.] *s.*, *chm.* Methy'l *n*. [mit Methy'l mischen.

methylate ↄ (mĕ′th-ĭ-lĕt) *v/a.* ⓘb. *chm.*

methylene ↄ (mĕ′th-ĭ-lēn) *s.*, *chm.* Methyle'n *n*. [~ alcohol Holzgeist *m*.

methylic ↄ (mĕ-thĭ′l-ĭk) *a.*, *chm.* Methy'l-...;

metif, métif F (mĭ′-tĭf, *WB.* mē-tē′f) [fr.] *s.* Abkömmling *m* von Weißen und Quarte'rone.

Metonic ↄ (mĭ-tŏ′n-ĭk) [Meton, alt-athenischer Astronom] *a.*, *ast.* Meto'nisch; ~ cycle [cycle 2 ⚸; ~ year Jahr *n* des Metonischen Zyklus v. durchschnittlich 365,263 Tagen.

metonymic(al □) ↄ (mĕt-ə-nĭ′m-ĭk, ~ĭ-kăl) [grch.] *a.*, *rhet.* metony'misch.

metonymy ↄ (mĭ-tŏ′n-ĭ-mē) *s.*, *rhet.* Metonymie' *f* (Vertauschung e-s Begriffes mit e-m damit verbundenen, z.B. Heaven für God).

metoposcopy ↄ (mĕt-ə-pŏ′ş-kə-pē) *s.* M. toposkopie' *f* (Kunst, aus den Gesichtszügen [bsd. den Stirnlinien] den Charakter zu erkennen).

metre[1] (mē′-tər; *Hom.* meeter, meter) [fr.,* grch.] *s.* 1. *pros.* Me'trum *n*. Silbenmaß *n*, Versfuß *m*. — 2. ♪ Tonmaß *n*.

metre[2] (mē′-tər) [fr.] *s.* Meter *n* (Grundmaß des dezimalen Maßsystems = 39.37 engl. Zoll).

metric (mĕ′t-nĭk) [metre[1] u. [2]] *a.* me'trisch.

metrical (mĕ′t-nĭ-kəl) *a.* □ = metric.

metrification ↖ (mĕt-nĭ-fĭ-kā′-shən) *s.* Versemachen *n*; Dichtung *f*.

metrifier ↖ (mĕ′t-nĭ-fāĭ-ər) *s.* = metrist.

metrist (mē′-trĭst) *s.* Me'triker *m*, Versmacher *m*, -künstler *m*, Dichter *m*.

metrology ↄ (mĭ-trŏ′l-ə-bǰ-ē) [grch.] *s.* Metrologie' *f*, Maß- und Gewichts-kunde *f*.

metronome ↄ ♪ (mĕ′t-nə-nōm) [grch.] *s.* Metrono'm *n*, Taktmesser *m* (Gerät).

metronomy ↄ ♪ (mĭ-trŏ′n-ə-mē) *s.* Taktmessung *f*, Gebrauch *m* des Metrono'ms.

metronymic ↄ (mĕt-nə-nĭ′m-ĭk) [grch.] I *a.* Mutter-... — II *s.* Muttername *m*.

metropolis (mĭ-trŏ′p-ə-lĭs) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ĭ-pēz) 1. grch. Alt. Mutterstadt *f* (im Gegensatz zu Kolonien). — 2. *eccl.* Sitz *m* eines Metropoli'ten oder Erzbischofs. — 3 Metropo'le *f*, Hauptstadt *f*; engS. London *n*.

metropolitan (mĕt-nə-pŏ′l-ĭ-tən) [lt., * grch.] I *a.* 1. hauptstädtisch; engS. Londoner *m*; ehm.: M~ Board of Works Londoner Generalbauamt *n*; M~ Railway Stadtbahn *f*, Londoner Untergrundbahn *f*. — 2. *eccl.* erzbischöflich; Metropolita'n-...; ~ church Metro-

politanfirche *f.* — **II** *s.* 3. *eccl.*: a) Metropoli't *m*; b) Erzbiſchof *m*.

mettle (mĕ'tl) [metal] *s.* 1. † = metal. — 2. Stoff *m*, Grundſtoff *m*, Weſen *n*. — 3. *fig.*: a) Natur-anlage *f*, Gemüt *n*; b) engS. Feuer *n*, Hitze *f*, Eifer *m*, Mut *m*; ↯. Zu ~ 3: man of ~: a) tüchtiger Kerl, Mann *m* von echtem Schrot und Korn, b) Hitzkopf *m*; ~ of youth Jugendfeuer *n*; to put a p. on (oder to) his ~ j-n zur Anſtrengung aller ſ-r Kräfte veranlaſſen; to try a p.'s ~ j-n auf die Probe ſtellen, prüfen.

mettled (mĕ'tld) *a.* = mettlesome.

mettlesome (mĕ'tl-ſᵊm) *a.* □ feurig, mutig (bſd. von Pferden). [Mut *m*.]

mettlesomeness (~-nᵊß) *s.*, *fig.* Feuer *n*,

meum (mī'-ᵊm, mē'-m) [lt.] *s.*: ~ and tuum (ᵃnd tjū'-ᵊm) (das) Mein(ige) und (das) Dein(ige).

mew[1] (mjū) *s.*, *orn.* (See-)Möwe *f*.

mew[2] (mjū) [tautm.] **I** *v/n.* Ⓐa. miauen. — **II** *s.* Miauen *n*.

mew[3] (mjū) [(alt)fr. *muer*; * lt. *muta're*] **I** *v/a.* Ⓐa. 1. *zo.* Gewehe, Haare ꝛc. verlieren, abwerfen; *orn.* to ~ the feathers mausern. — 2. *fig.* abſtreifen, ablegen; erneuern. — 3. (wie in e-n Faltenkäfig) einſperren. — **II** *v/n.* Ⓐa. 4. *zo.* mauſern, federn, haaren. — **III** *s.* 5. Mauſerkäfig *m* (bſd. für Falken). — 6. ~s (*sg.* u. *pl.*): a) Stall *m*; the (Royal) Mews *pl.* die königlichen Marſtälle *m/pl.*; b) enge Gaſſe an der Hinterfront herrſchaftlicher Gebäude, wo meiſt Stallungen und Dienerwohnungen liegen.

mewl (mjūl; *Hom.* mule) [mew[2]] **I** *v/n.* Ⓐa. 1. † = mew[2]. — 2. (von kleinen Kindern) quarren, quäken, ſchreien. — **II** *s.* 3. Quarren *n*, Schreien *n* von kleinen Kindern.

mewler (mjuˈ-lᵊ) *s.* Schreihals *m* (Kind).

mews (mjūz; *Hom.* Muse) *s.* (*sg.* u. *pl.*) f. mew[3] 6. [— **II** *s.* Mexika'ner(in).]

Mexican (mĕ'k-ſᵊ-kᵊn) **I** *a.* mexika'niſch.] **Mexico** ♀ (mĕ'k-ſᵊ-kō) *npr.* Mexiko *n*.

meyny † ſ. meiny.

mezereon, *a.* **~um** ♁ (mᵉ-ſi'r-nᵉ-ᵉn, ~nᵉ-ᵉm) [fr., * ar.] *s.* Kellerhals *m*, Seidelbaſt *m*.

mezzanine (mĕ'ſ-ᴬ-nīn, ~nāin, *WB.* a. mĕd-ſᴬ-nī'n) [it., * lt.] *s.*, *arch.* (a. ~ floor) = entresol.

mezzo-*rilievo* ♂ (mĕd-ſᵒ-ri-ljē'-vō) [it.] *s.*, *sculp.* halberhabene Arbeit.

~soprano ♪ (~-ſᵒ-prā'-nō) *s.* Me''zzoſopra'n *m*.

mezzotint (mĕ'ſ-ᵒ-tint od. mĕ'd-ſᵒ-tint) [it.] **I** *s.* Kupferſtich *m* in Mezzoti'nto- od. Schabmanier. — **II** *v/a.* Ⓒa. in Schabmanier herſtellen od. ſtechen (a. *fig.*). [mezzotint.]

mezzotinto (mĕ'ſ-ᵒ- od. mĕd-ſᵒ-ti'n-tō) *s.* =

M.F.B. *abbr.* = Metropolitan Fire Brigade (Städtiſche Feuerwehr).

M.F.H. *abbr.* = Master of Foxhounds.

M.ft. *abbr.*, *pharm.* (auf Rezepten) = *mixtu'ra fi'at* [lt.] (zu miſchen).

Mgr. *abbr.* = Monseigneur.

mho ♂ (mō) [Umkehrung von Ohm] *s.*, *elect.* Einheit *f* der elektr. Leitungsfähigkeit (= 1,0493 Siemens).

M.Hon. *abbr.* = Most Honourable.

M.H.R. *abbr.* = Member of the House of Representatives.

miasm ♂ (māi'-ᴬ-izm) *s.* = miasma.

miasma ♂ (māi-ᴬ'ſ-ma) [grch.] *s.* (*pl.* mit ~ta, ~mᴬ-ta) Mia'sma *n*, in der Luft oder im Boden ſich entwickelnder Anſteckungsſtoff.

miasmal ♂ (~mᵊl) *a.* = miasmatic.

miasmatic(al) ♂ (māi-ᴬ-mi'-t-ik, ~ᴬ-tᵊl) [grch.] *a.* miasma'tiſch, anſteckend.

miaul (mᵉ-ᴬ'l, *WB.* mᵉ-au'l) *v/n.* Ⓐa. = mew[2].

mica ♂ (māi'-ka) [lt.] *s.*, *min.* Glimmer (=erde *f*) *m*, Katzen=gold *n*, =ſilber *n*.

micaceous (māi-kē'-ſhᵊß) *a.* 1. ♂ *min.* glimmer=artig; Glimmer=...; ~ iron-ore Eiſenglimmer *m*. — 2. ↖ *fig.* funkelnd.

Micah (māi'-ka) *npr.*, *bibl.* Micha *m*.

mica-*schist,* ~-slate ♂ (māi'-ka-ſchiſßt, ~ßlet) *s.*, *min.* Glimmerſchiefer *m*.

mice (māiß) *s/pl.* von mouse.

Mich. *abbr.* = Michaelmas.

Michael (māi'-kᵉl, māi'-kl) *npr.* Michael *m*; Cousin ~ (der deutſche) Michel; St. ~ oranges *pl.* Art feine Apfelſi'nen.

Michaelmas (mi'k-l-mᵉß) *s.* 1. Michae'lis (=tag *m*) (29. Sept.); ~ Term: a) *univ.* Michaelisſtudienkurſus *m*; b) ehm. jur. Herbſtgerichtstermin, 2. bis 25. Nov.; jetzt dafür ~ Sittings *pl.*, 24. Okt. bis 21. Dez. — 2. F Herbſt *m*.

mich(e) † od. *provc.* (mūtſch) [?] *v/n.* Ⓒc.(b.) 1. ſich verſtecken. — 2. in böſer Abſicht umherſchleichen, mauſen, ſtehlen. — 3. faulenzen, umherlungern; die Schule ſchwänzen. [(-in), Faulenzer(in).]

micher † (mi'tſch-ᵉr) [miche] *s.* Bummler(

Michigan ♀ (mi'ſch-i-gᵉn) *npr.* (Staat der *U.S.*); Lake ~ Michiganſee *m*.

miching † od. *provc.* (mi'tſch-ing) [miche] *a.* heimlich, verſtohlen.

Mick (mik) **I** *npr.*, *dim.* v. Michael. — **II** *Am.*, *sl* m~ *s.* = micky.

mickle (mikl) [a/c.: much] **I** † od. *provc.* *a.* 1. groß, weit, ausgedehnt. — 2. viel, zahlreich. — **II** *s.* 3. Menge *f*.

micky (mi'-kᵒ) [*dim.* v. Mike = Michael] *s.* (*pl.* ~ies, -iz) *Am.*, *sl.* junger Irländer.

mico Süd-amerika (mi'-kō od. māi'-kō) *s.*, *zo.* Seiden=äffchen *n*.

micro-... ♂ (māi'-krᵒ-, ↖ mi'-krᵒ) [grch.] in Zſſgn: (ſehr) klein (*ant.* macro-...).

microcephalous ♂ (māi-krᵒ-ßᵉ'-f-ᴬ-lᵊß) *a.*, *anat.* u. *med.* mikrozepha'l, kleinköpfig.

microcosm ♂ (māi'-krᵒ-kᵒzm) [grch.] *s.* 1. *phls.* Mikroko'smus *m*, Welt *f* im kleinen; einzelnes Individuum, Menſch *m*. — 2. kleine Gemeinſchaft (*ant.* macrocosm).

microcosmic(al) ♂ (māi-krᵒ-kᵒ'z-mik, ~mᴬ-tᵊl) *a.* mikroko'smiſch; *chm.* ~ salt phosphorſaures Na'tron-ammonia'k.

micrography ♂ (māi-kro'g-rᴬ-fᵒ) [grch.] *s.* Mikrographie' *f* (Beſchreibung mikroſko'piſcher Gegenſtände).

microlithic ♂ (māi-krᵒ-li'th-ik) [grch.] *a.* aus kleinen Steinen beſtehend.

micrometer ♂ (māi-kro'm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *phys.* u. *ast.* Mikrome'ter *n*.

micrometric(al) □ ♂ (māi-krᵒ-mi'-t-rik, ~ᵉ-tᵊl) *a.* mikrome'triſch.

micrometry ♂ (māi-kro'm-ᵉ-trᵉ) *s.* Mikrometrie' *f* (Meſſen mit dem Mikrometer).

micron ♂ (māi'-kron) [grch.] *s.*, *phys.* ein million(ſ)tel Meter.

Micronesia ♀ (māi-krᵒ-ni'-ſhᵉ-a, ~ſchᵉ-a) [grch.] *npr.* Mikrone'ſien *n* (Inſelgruppen im Großen Ozean).

microphone ♂ (māi'-krᵒ-fōn) [grch.] *s.*, *phys.* u. *tel.* Mikropho'n *n* (Inſtrument zum Verſtärken ſchwacher Laute).

microphotograph ♂ (māi-krᵒ-fō'-tᵒ-grᴬf) [grch.] *s.* Mikrophotogra'mm *n* (ſehr kleines Bild).

microphotography ♂ (māi-krᵒ-fᵒ-tō'g-rᴬ-fᵒ) *s.* Mikrophotographie' *f*. (Kunſt).

microphyte ♂ ♀ (māi'-krᵒ-fāit) *s.* meiſt paraſi'tiſches mikroſkopiſch kleines Gewächs.

microscopal (māi-kro'ß-kᵒ-pᵊl) *a.* mikroſko'piſch. [*phys.* Mikroſko'p *n*.]

microscope ♂ (māi'-krᵒ-ßkōp) [grch.] *s.*,

microscopic(al □) (māi-krᵒ-ßkō'p-ik, ~ᵉ-tᵊl) *a.*, *phys.* mikroſko'piſch.

microscopist ♂ (māi'-krᵒ-ßkō-pißt oder māi-kro'ß-kᵉ-pißt) *s.*, *phys.* Mikroſko'piker *m*.

microscopy ♂ (māi'-krᵒ-ßkō-pᵒ oder māi-kro'ß-kᵉ-pᵒ) *s.*, *phys.* Mikroſkopie' *f* (Gebrauch des Mikroſko'ps).

microtome ♂ (māi'-krᵒ-tōm) [grch.] *s.*, *phys.* Mikroto'm *n* (Meſſer zum Schneiden mikroſkopiſcher Präparate).

microtomy ♂ (māi-kro'-tᵉ-mᵉ) *s.*, *phys.* (Kunſt der Anfertigung mikroſkopiſcher Präparate). [*med.* harnen.]

micturate ♂ (mi'k-tiu̯-nēt) [lt.] *v/n.* Ⓘb.

micturition ♂ (mik-tiu̯-ni'-ſhᵊn) *s.*, *med.* (häufiger Drang zum) Harnen *n*.

mid (mid) [a/c.] **I** *a.* (ohne *comp.*; *sup.* midmost) 1. attributiv oder in Zſſgn = middle 1 u. 2. — **II** *s.* 2. † Mitte *f*. — 3. ⚓ F = midshipman.

'mid (mid) *prp.*, mit *poet.* = amid.

mida ♂ (māi'-da) [grch.] *s.*, *ent.* Larve *f* der Bohnenfliege.

mid-air Ⓡ (mi'd-ᴬ'r) *s* 1. Mitte *f* der Luft, Äther *m*. — 2. freie Luft.

Midas (māi'-dᴬß) **I** *npr.* 1. grch. *myth.* Mi'das *m*. — **II** ♂ m~ *s.* 2. *ent.* Midasfliege *f*, Purpurmade *f*. — 3. *zo.* Krallaffe *m*. [ſtrömung *f* eines Fluſſes ꝛc.]

mid-channel (mi'd-tſchᴬn-ᵉl) *s.* Mittel-

mid-course (~-kōrß Ⓡ) *s.* 1. Hälfte *f* des Laufes od. Weges. — 2 *fig.* Mittelſtraße *f*.

midday Ⓢ (mi'd-dē) **I** *s.* Mittag *m*. — **II** *a.* mittägig; Mittags-... [hauſen *m*.]

midden *provc.* u. ſchott. (mi'dn) [dän.] *s.* Miſt-

middle (mi'dl) [a/c.] **I** *a.* 1. mittel, mittlere(r, s); Mittel-...; ↯. — 2. dazwiſchentretend; Zwiſchen-...; ↯. — 3. (mit ♆) mittelmäßig. — **II** *s.* 4. Mitte *f*; Mittelweg *m*. — 5. mittlerer Teil, Mittelſtück *n*; engS. Mitte *f* des Leibes. — 6. Mitte *f*, Zwiſchen-zeit *f*, =raum *m*. — 7. *log.* Mittelglied *n*.

Zu ~ 1 u. 2: ~ age mittleres (Lebens-) Alter; *hist.* M~ Ages *pl.* Mittel-alter *n*; ~ course Mittelweg *m*; (Fleiſcher) ~ cut Mittelſtück *n* (bſd. vom Rinde); ⚓ ~ deck Mitteldeck *n*; M~ English Mittelengliſch *n* (etwa 1150—1500); ~ finger Mittelfinger *m*; ♀ M~ Kingdom Reich *n* der Mitte (China); ~ life: a) Leben *n* der mittleren Volksklaſſen, b) Mittelſtand *m*; ~ path Mittelweg *m*; *log.* ~ term = ~ 7; ⚓ ~ watch Mittelwache *f*, Hundewache *f* (von 12 Uhr nachts bis 4 Uhr morgens).

middle-age (mi'dl-ēdᵊ) *a.*, *hist.* mittelalterlich (vgl. middle 1 ↯). [Alter.]

middle-aged (mi'dl-ēdᵊd) *a.* von mittlerem

Middleboro ♀ (~bᵊ-rᵒ) *npr.* (St. der *U.S.*).

middle-class (mi'dl-klaß) *a.* der Mittelklasse angehörig, die Mittelklasse betr.; ~ school Mittel-, Bürgerschule *f.*

middle-earth Ⓑ † od. *poet.* (-ö'rth) *s.* Erde *f* (zwischen Himmel und Hölle liegend).

middle-ground Ⓑ (mi'dl-graund) *s.*, *paint.* Mittelgrund *m* eines Gemäldes.

middleman (~mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) 1 ☤ Mittelsperson *f*. Makler *m*. Zwischenhändler *m*. — 2. in Irland: Pächter *m* von großen Ländereien, die er in kleinen Teilen wieder verpachtet. — 3. Mann *m* des Mittelstandes (= commoner 1).

middlemost (~mōßt) *a.* mittelste(r, s).

Middle Park ♀ (~pā'k) *npr.* (Quellgebiet des Grand River, Amerika). [Mitteldruck *m*.]

middle pressure Ⓜ ⊙ (~prēsch-ʸᵉ) *s.*]

middle-rate (mi'dl-rēt) *a.* mittelmäßig.

Middlesborough ♀ (mi'dlz-b'rᵘ) *npr.* (St. in *Yorksh.*). [*npr.* (englische Grafschaft).]

Middlesex ♀ (mi'dl-ßᵉx) [MiddleSaxony]

middle-sized (~ßaizd) *a.* von mittlerer Größe. [farbe *f*.]

middle-tint Ⓑ (~tint) *s.*, *paint.* Mittel-]

Middleton (~tᵉn) *npr.*: a) ♀ Stadt in *Lancsh.* (England) u. in Cork (Irland); b) Prsn.

Middletown (mi'dl-taun) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

middle-witted (~wit-ᵉd) *a.* von mittelmäßigem Verstande.

middling (mi'd-ling) I *a.* □ (s. ~ly) 1. von mittlerer Art, Güte, Sorte ꝛc., von mittlerem Range; Mittel-... mittelmäßig. — 2. P Gesundheit: leidlich; schott. und *provc.N.* ziemlich gut. — II *s.* 3. ✕ ~ of the shaft Mittelschaft *m* des Gewehrs. — 4. *Am.* Teil *m* des Schweines zwischen Lende und Schulter; Speckseite *f*. — 5. Ware *f* (bes. Baumwolle *f* ꝛc.) mittlerer Güte, Mittelsorte *f*; ~s *pl.* Mittelmehl *n*. [erträglich.]

middlingly (~lᵉ) *adv.* ziemlich, leidlich.]

middy ⚓ F (mi'd-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) = midshipman.

midge (midG) [a/e.: dtsch Mücke] *s.* 1. *ent.* Mücke *f*; ✎ *sl.* ~-net Damenschleier *m*. — 2 *fig.* kleines Ding; Zwerg *m*.

midget (mi'd-G'ᵗ) *s.* = midge.

mid-heaven (mi'd-hēvn) *s.* 1. Mitte *f* des Himmels. — 2. *ast.* Meridian *m* eines Ortes.

mid-height (~hāit) *s.* Mittelhöhe *f*.

mid-hour (~au'ᵉ) *s.* Mittagsstunde *f*.

Midhurst ♀ (mi'd-hö'ßt) *npr.* (Ort in *Sus.*).

midland (mi'd-länd) I *s.* (mst ~s *pl.*) das Innere eines Landes, Binnenland *n*; engS.: the M~s *pl.* Mittelengland *n*. — II *a.* mitten im Lande gelegen, binnenländisch; mittelenglisch.

mid-leg Ⓑ (~lēg) I *s.* 1. Mitte *f* des Beines. — 2. *ent.* mittleres Bein. — II *a.* u. *adv.* 3. bis zur Mitte des Beines (reichend).

Mid-Lent (mi'd-lēnt) *s.*, *eccl.* Mittfasten *pl.*

mid-life Ⓑ (~laif) *s.* Mitte *f* des Lebens.

Midlothian Ⓑ ♀ (mid-lō'-thi-ᵉn) *npr.* (schott. Grfsch. mit Edinburgh als Hauptstadt).

midmost (mi'd-mōßt) *a.* mittelste(r, s).

midnight (mi'd-nait) I *s.* Mitternacht *f*. — II *a.* mitternächtig; Mitternachts-...; *sl.* to burn the ~ oil spät aufbleiben.

mid-rib Ⓑ mst ☤ (mi'd-nib) *s.* Mittelrippe *f*.

midriff (~nif) [a/e.] *s.*, *anat.* Zwerchfell *n*.

mid-sea Ⓣ (mi'd-ßi) *s.* Mitte *f* der See, offene See. [eines Schiffes betreffend.]

midship ⚓ (~schip) *a.* den mittleren Teil]

midshipman ⚓ (mi'd-schip-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) engl. Seekadett *m* höheren Ranges. [II *s/pl* Mittschiffsbalkenwerk *n*.]

midships ⚓ (~schips) I *adv.* mittschiffs. —]

midst (midßt) [mid] I *s.* das Mittelste, Mitte *f*; in the ~ of mitten in od. unter, inmitten (*gen.*). — II *adv.* in der Mitte. — III *prp* = amid.

midstream (mi'd-ßtrim) *s.* Mitte *f* des Stromes, Strömung *f*.

midsummer (mi'd-ßömᵉr) *s.* Mitte *f* des Sommers; *ast.* Sommersonnenwende *f* (21. Juni); M~ Day Johannistag *m*; ~ holidays *pl.* Hundstags-, Sommerferien *pl.*; M~-Night's Dream Sommernachtstraum *m* (Lustspiel v. *SH.*).

midway (mi'd-wē) I *s.* Mitte *f* od. Hälfte *f* des Weges, halber Weg; to be in the ~ dazwischenliegen. — 2. *fig.* Mittelstraße *f*, -weg *m*. — II *a.* 3. in der Mitte befindlich. — III *adv.* 4. in der Mitte des Weges, halbwegs, unterwegs.

midwife (mi'd-waif) [a/e.; = with und wife] I *s.* (*pl.* ~ves, ~waivᵉz) 1. Hebamme *f*, Geburtshelferin *f*, *fig.* a. Geburtshelfer *m*; ✎ ~man Geburtshelfer *m*. — II *v/a.* Ⓒb. 2. entbinden. — 3. *fig.* (a. to ~ into the world) zutage fördern.

midwifery (mi'd-waif-rᵘ, auch ~wif-rᵘ) *s.* 1. *med.* Hebammendienst *m*, Geburtshilfe *f*. — 2. *fig.* Bei-, Mithilfe *f*.

midwinter (mi'd-win-tᵉr) *s.* Mitte *f* oder Höhepunkt *m* des Winters; *ast.* Wintersonnenwende *f* (21. Dez.).

mien (mīn; *Hom.* mean, mesne) [fr. *mine*; * lt.] *s.* Miene *f*. Haltung *f*.

miff F (mif) [muff²] I *s.* Unlust *f*, üble Laune, Mißmut *m*. — II ✎ *a.* mißmutig, ärgerlich, verdrossen. — III *v/a.* Ⓒa. ärgern, verdrießen (meist im *p.p.*); ~ed = ~ II.

might¹ (mait; *Hom.* mite) [a/e.] *s.* Vermögen *n*, Gewalt *f*, Macht *f*, Kraft *f*, Stärke *f*; with ~ and main mit aller Gewalt, aus Leibeskräften; Sprichw. ~ is above right, ~ overcomes right Macht geht vor Recht; noble respect takes it in ~, not merit edle Rücksicht urteilt nach den Fähigkeiten derer, die et. leisten, nicht nach dem Werte des Geleisteten (*SH.M.N.5,92*). — *Sym.* s. authority.

might² (~) *pret.* von may.

mightful ✎ (mait-fūl) *a.* mächtig.

mightily (mai'-t-l-ᵉ) *adv.* 1. mit Macht, mit Gewalt, heftig, kräftig. — 2 F gewaltig, mächtig, in hohem Grade, sehr.

mightiness (mai'-tᵉ-n-ᵉß) *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉz) 1. Macht *f*. Gewalt *f*, Größe *f*. — 2. M~ als Titel: Hoheit *f*; Their High M~es ehm. Titel der Generalstaaten von Holland.

mightless (mait-l-ᵉß) *a.* macht-, kraftlos.

mightst (maitßt) 2. Pers. *sg.* von might².

mighty (mai'-tᵉ) [a/e.] I *a.* (~ily *adv.*, s. bds) 1. mächtig, kräftig, gewaltig, heftig, groß, stark. — 2. † od. F *fig.* groß, bedeutend, wichtig, gewaltig, mächtig; *sl.* a ~ swell ein großes Tier (wichtige Persönlichkeit). — II F *adv.* 3. mächtig, gewaltig, ungeheuer, überaus, sehr.

mignonette ✿ (min-i-nō'-nē't) [fr.] *s.* Reseda *f*.

migraine (mi'-grē'n) [fr.] *s.* = megrim.

migrant (mai'-grᵉnt) [lt.] I *a.* = migratory. — II *s.* Wand(e)rer *m*, bes. *orn.* Zugvogel *m*, *zo.* Wandertier *n*.

migrate (mai'-grēt) [lt.] *v.n.* Ⓒb. fortziehen, (aus)wandern (auch *zo.*).

migration (mai-grē'-schᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1 Wandern *n*, Wand(e)rung *f*, Fortziehen *n* von Völkern, Tieren ꝛc. — 2 *zo.* Zug *m* von Wandertieren. — 3. *zo.* Wanderzeit *f*.

migratory (mai'-grᵉ-t'-rᵉ) *a.* 1. (aus)wandernd; Zug-...; *zo.* ~ animals *pl.* Wandertiere *n pl.*; *orn.* ~ birds *pl.* Zugvögel *m pl.* — 2. umherziehend, nomadisch; Nomaden-...; ~ life Wanderleben *n*.

Mikado (mᵉ-kā'-dō) [japa'nisch] *s.* Mika'do *m* (Kaiser von Japan).

Mike (maik) I *npr.*, *dim.* v. Michael Michelchen *n*. — II m~ *s.*, *sl.* irischer Arbeiter.

Milan ♀ (mi'-l-ᵉn, mᵉ-la'n) *npr.* Mailand *n*.

Milanese (mil-ᵉ-mi'-j und ~mi'ß) I *a.* mailändisch. — II *s.* (*sg.* u. *pl.*) Mailänder(in).

mil (mil; *Hom.* mill) [lt. *mille*] *s.*, *elect.* 1/1000 inch (Längen-einheit, um den Durchmesser des Leitungsdrahtes zu messen).

mil. *abbr.* = military.

Mil.Att. *abbr* Military Attaché.

Milbank(e) (mi'l-bᵃnk) *npr.*, *id.* (Prsn.).

milch (mil(t)sch) [a/e.] *a.* milchgebend, melk; Milch-... (jetzt nur von Haustieren); ~ cow Milchkuh *f*.

milchy (mi'l-(t)schᵉ) *a.* milchgebend.

mild (maild) [a/e.] *a.* □ 1. mild(e), gelind(e), sanft, leicht, schwach. — 2. mild(e), nachsichtig, freundlich (Charakter). — 3. *med.*: a) (Mittel) erweichend, gelind wirkend; b) (Krankheitsform) leicht. — 4. mild(e), lieblich von Geschmack ꝛc.; (Zigarre) leicht.

mildew (mi'l-djū) [a/e.] I *s.* 1. ☤ Meltau (-pilz) *m*, Brand *m* am Getreide ꝛc. — 2 Moderflecke *m/pl.* in Papier; Stockflecke *m/pl.* in Zeug ꝛc. — II *v/a.* Ⓓa. 3. mit Meltau ꝛc. überziehen. — III *v/n.* Ⓓa. 4. vom Meltau ꝛc. befallen werden.

mildewy (mi'l-dju-ᵉ) *a.* 1. ☤ von Meltau befallen. — 2. moderig, stockig.

mildness (mai'ld-nᵉß) *s.* Milde *f*, Gelindigkeit *f*, Sanftheit *f* ꝛc. (s. mild); ~ of temper Sanftmut *f*, Herzensgüte *f*.

Mildred (mi'l-drᵉd) *npr.* Mi'ldred *f* (Vn.).

mild spoken F (mai'ld-ßpōkn) *a.* mild in der Rede, freundlich. [mütig, herzensgut.]

mild-tempered (mai'ld-tem-pᵉrd) *a.* sanft-]

mile (mail) [a/e.; * lt. *mille*] *s.* Meile *f* (s. S. XX, A); from ~s meilenweit her; ⚓ to make short ~s schnell segeln.

mileage (mai'-lᵉG) [mile] *s.* 1. Meilenlänge *f*, -zahl *f* e-r Eisenbahn, e-s Kanals ꝛc. — 2. von e-r Eisenbahn ꝛc. zurückgelegte Meilenzahl. — 3 Meilengelder *n/pl.*

mile-mark Ⓢ (mai'l-mā'k), **mile-post** Ⓢ (~pōßt) *s.* Meilenzeiger *m*.

miler (mai'-lᵉr) *s.* in Zssgn: z.B. ten-~: a) Marsch *m* ꝛc. von 10 Meilen; b) F od. *sl.* Mensch *m*, der (od. Tier *n*, das) 10 Meilen in e-r bestimmten Zeit zurücklegt.

Miles (mailz) [lt. Krieger] *npr.*, *id.* (männl. Vn. u. Prsn.).

Miletus¹ (mi'-lī'-schᵘ-ᵉß, a. ~Gᵉß) [Miletus] I *a.* Mile't betr., aus Milet. — II *s.* Einwohner(in) von Milet.

Milesian² (~) [lt.] I *a.* irisch. — II *s.* Irländer(in) als Abkömmling des sagenhaften span. Königs Milesius, dessen Söhne um 1300 v. Chr. Irland erobert haben sollen.

milestone Ⓢ (mai'l-ßtōn) *s.* Meilenstein *m*.

Miletus ♀ (mai-lī'-tᵉß) *npr.* Alt. Mile't *n*

Zeichen (s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⌜ Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

milfoil ♀ (mĭˈl-fȯĭl) [a/f., * lt.] *s.* Schafgarbe *f.*
Milford ♀ (~fᵉȯᵉd) *npr.* (Ortsn.).
miliaria ⚕ (mĭl-ᵉ-ăˈ-nᵉ-a) [lt.] *s.* 1. *med.* Frieselfieber *n.* — 2. *orn.* Grau-ammer *f.*
miliary ⚕ (mĭˈl-ᵉ-ᵊ-rĭ) [lt.] *a.*, *med.* hirseförmig; Hirse-..., Gries-...; ~ fever Frieselfieber *n*; *anat.* ~ gland Hirsedrüse *f.* [*m*, Krieg(führung *f*) *m.*)
militancy (mĭˈl-ᵉ-tᵉn-sĭ) *s.* Kriegszustand
militant (mĭˈl-ᵉ-tᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. streitend, kämpfend. — 2. streitbar, kriegerisch.
militarism (~tᵉ-rĭzm) *s.* Militari'smus *m.*
militarist † (~tᵉ-rĭst) *s.* Soldat *m.*
military ⚔ (mĭˈl-ᵉ-tᵉ-rĭ) [lt.] I *a.* (~ily *adv.*) militärisch, kriegerisch, soldatisch; Kriegs-..., Militär-... (*ant.* civil; vgl. auch marine); ♆. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) Militär *n.* Soldaten *m/pl.*, Truppen *f/pl.*

Zu ~ I: M~ Academy Kriegsschule *f* für Artillerie und Ingenieurwesen (in Woolwich); ~ architecture Kriegsbaukunst *f*; ~ art Kriegskunst *f*; ~ artificer = artificer 2; ~ authorities *pl.* Militärbehörden *f pl.*; ~ chest Kriegskasse *f*; ~ code Militärstrafgesetzbuch *n*; ~ duty Militär-, Kriegs-dienst *m*; ~ law Kriegs-, Stand-recht *n*; ~ man Krieger *m*, Soldat *m*; ~ map Generalstabskarte *f*; ~ mining Minenwesen *n*, unterirdische Befestigungskunst; jur ~ offences *pl.* militärische Vergehen *n/pl.*; ~ officer Offizier *m* im Landheer (*ant.* naval officer); ~ profession Soldatenstand *m*; ~ projectile Kriegsgeschoß *n*; ~ school Kriegsschule *f*; ~ service Militär-, Kriegs-dienst *m*; ~ song Soldatenlied *n*; ~ stores *pl.* Kriegsbedürfnisse *n/pl.* (Munition, Proviant *etc.*).
militate (mĭˈl-ᵉ-tēt) [lt.] *v/n.* ①b. streiten, kämpfen (against, ↖ with gegen); *fig.* to ~ against sprechen gegen, widerstreiten (*dat.*).
militia ⚔ (mᵉ-lĭˈsch-a) [lt. *id.*] *s.* Miliz *f*, Bürger-, Land-wehr *f.*
militiaman ⑤ ⚔ (~mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Milizsoldat *m.*
milk (mĭlk) [a/c.] I *s.* 1. Milch *f*; ♆. — 2. (auch *chm.*) milch-artige Flüssigkeit. — 3. *sl.* (bsd. Rennsport) betrügerischer Gewinn. — II *v/a.* ①a. 4. melken; P to ~ the pigeon den Mohren weiß waschen, etwas Unmögliches versuchen. — 5. F od. *sl.* anzapfen, leeren; *fig.* j-n schröpfen, rupfen; Rennsport: to ~ a horse in betrügerischer Absicht ein Pferd am Rennen teilnehmen od. nicht teilnehmen lassen; *elect.* to ~ the wire sich (unrechtmäßig) e-n Teil des elektr. Stromes aneignen. — 6. † saugen an (*dat.*) (*SH. M. 1,7,55*). — III *v/n.* ①a. 7. Milch geben.

Zu ~ 1: ~ and water mit Wasser vermischte Milch, F *iro.* kraftloses od. sentimentales Zeug; cow in ~ frischmilchende Kuh; F *co.*: this accounts for the ~ in the cocoanut das erklärt die Sache, das klärt das Geheimnis auf; what's flurried your ~? was hat dich so aufgeregt?; Sprichw. there is no help (oder it is no use crying) for spilt ~ geschehene Dinge sind nicht zu ändern.
milk-abscess (mĭlˈk-ăb-sᵉs) *s.*, *med.* Brustdrüsen-abszeß *m* während des Säugens.
milk-*and-water* F (mĭˈlk-ᵉnd-wăˈ-tᵉr) *v/n.* ①a., *co.* Milch und Wasser trinken.
~-and-watery F (mĭˈlk-ᵉnd-wăˈ-tᵉr-rĭ) *a.*, *iro.* fast- und kraft-los; weichlich, sentimenta'l; zimperlich.
~-can (mĭˈlk-kăn) *s.* Milchkanne *f.*
~-cure (~kjūᵉ) *s.*, *med.* Milchkur *f.*
~-dish (~dĭsch) *s.* Milchschüssel *f.* [*m.*)
~-duct (~dŭkt) *s.*, *anat* Milchdrüsengang
milker (mĭˈl-kᵉr) *s.* 1. Melker(in). — 2. ⚙ Melkmaschine *f.* — 3. F Milchkuh *f.*
milk-farm (mĭˈlk-fȧrm) *s.* Meierei *f.*
milk-fever (~fī-vᵉr) *s.*, *med.* Milchfieber *n.*
milkful (~fŭl) *a.* milchreich, von Milch strotzend; *poet.* fruchtbar.
milk-gauge ⊙ (~gēbdj) *s.* Milchmesser *m*, Galaktome'ter *n.* [weiße Glasart).)
milk-glass ⊙ (~glaß) Milchglas *n* (milch-)
milk-house (~haußˌ) *s.* = dairy 2
milkily (mĭˈl-kĭ-lĭ) *adv.* zu milky.
milkiness (~nᵉß) *s.* 1. das Milchichte oder Milch-artige. — 2. *fig.* Weichheit *f.* Zartheit *f*; Milde *f.* — 3. *fig* Weichlichkeit *f.*
milking (mĭˈl-kĭng) *s.* 1 Melken *n.* — 2. bei einem Melken gewonnene Milch.
milking-time (~tāĭm) *s.* Melkzeit *f.*
milk-jug (mĭˈlk-djŭg) *s.* (kleiner) Milchtopf.
milk-livered (~lĭw-ᵉrd) *a.*, *fig.* feig(herzig).
milkmaid (~mēd) *s.* 1. Milch-, Kuh-magd *f.* — 2. Milchmädchen *n* [Milchmann *m.*)
milk*man* (~mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn)
milk-*nurse* (mĭˈlk-nörß) *s.* Säug-amme *f.*
~-pail (~pēl) *s.* Milch-eimer *m.*
~-pan (~păn) *s.* Milchnapf *m*
~-pap (~păp) *s.* Brustwarze *f* (*sH.*).
~-parsley ♀ (~pā-ßlᵉ) *s.* wilder Eppich.
~-porridge (~pŏr-ᵈj) *s.* **~-pottage** (~pŏtˈ-ᵈj) *s.* (Hafermehl-)Milchsuppe *f.*
~-punch (~pănsch) *s.* Milchpunsch *m* (aus [Mandel-]Milch, Rum, Zucker und Muskat)
~-rice (~rāĭß) *s.* Milchreis *m.*
~-room (~rūm) *s.* Milchkammer *f.*
~-score (~ßkōᵉ Ⓔ) *s.* Milchrechnung *f.*
milksop (~ßop) *s.* 1. ↖ in Milch geweichtes Stück Semmel oder Brot, Milchbrei *m.* — 2. *contp.* Weichling *m*, Mutterföhnchen *n.* [durchschlag *m*, -seiher *m.*)
milk-*strainer* (mĭˈlk-ßtrūᵉnᵉr) *s.* Milch-)
~-sugar (~schŭg-ᵉr) *s.*, *chm.* Milchzucker *m.*
~-thrush (~thrŭsch) *s.*, *med.* = aphtha.
~-tooth (~tūth) *s.*, *anat.* Milchzahn *m.*
~-weed ⑤ ♀ (~wīd) *s.* = asclepias.
~-white (~(h)wāĭt) *a.* milchweiß.
~-woman ⑤ (~wūm-ᵉn) *s.* Milchfrau *f.*
milkwort ♀ (~wȯrt) *s.* Kreuzblume *f.*
milk*y* (mĭˈl-kĭ) I *a.* (~ily *adv.*) 1. milchig, milch-artig; ~ juice Milchsaft *m*; *ast.* M~ Way Milchstraße *f.* — 2. milchreich, milchgebend. — 3. *min.* milchig, wolkig (bsd. von Edelsteinen). — 4. *fig.* mild, weich, sanft. — II P *s.* 5. = milkman.
Mill[1] (mĭl) *npr.*, *id.* (Prin.); bsd. John Stuart ~ engl. Philosoph und Volkswirt (1806—73).
mill[2] (mĭl; *Hom.* mil) [a/c.] I *s.* 1 ⊙ Mühle *f*; ♆. — 2. mühlartiges Triebwerk (mst in Zssgn). — 3. ↖ *metall.* (~ of an ironwork) Hütten-, Hammer-, Puddel-, Walz-werk *n.* — 4. ⊙ Spinnerei *f* (a. spinning-~); weitS. Fabrik *f.* — 5. ⊙ (a. minting ~) Prägwerk *n.* — 6. ⊙ Druckwalze *f.* — 7. F Tretmühle *f.* — 8. P und Schul-*sl.* Prügelei *f.* — 9. schott. Schnupftabaksdose *f* (auch mull). — II *v/a.* ①a. 10. mahlen, zerreiben. — 11 ⊙ Tafelblei, Papier *etc.* (aus)walzen. — 12. ⊙ u. *mint.* rändeln. — 13. ⊙ Tuch, auch Leder walken; ♆. — 14. ⊙ Seide moulinieren. — 15. *sl.* durchwalken, (durch)prügeln.

Zu mill 1. *fig.* to go through the ~ durch Erfahrung gewitzigt werden; P he has been through the ~ er ist mit allen Hunden gehetzt, P er kennt den Rummel.

Zu ~ 13: ~ed ratteen Tuchratin *m* (getöperter Wollenstoff); ~ed serge Tuchrasch *m*; ~ed shalloon Walk-rasch *m.*
mill[3] (mĭl; *Hom.* mil) [lt. *mi'lle*] *s.* Tausendstel *n*, bsd. ♛ *Am.* ein tausendstel Dollar oder ein zehntel Cent.
Millar (mĭˈl-ᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).
millboard ⑤ ⊙ (mĭˈl-bōᵉd ⑨) *s.* Buchbinderei: gepreßte Pappe zu Buchdeckeln.
mill-brook (~brŭk) *s* Mühlbach *m.*
mill-*clack*, **~-clapper** ⊙ (~klăk, -klăp-ᵉr) *s.* Anschlag *m*, Mühlklapper *f.* [rade.)
mill-cog ⊙ (~kȯg) *s.* Zahn *m* am Mühl-)
mill-crank (~krängk) *s.* Mühl-eisen *n.*
mill-dam (~dăm) *s* 1. Mühldamm *m*, Mühlwehr *n.* — 2. schott. Mühlenteich *m.*
millenarian (mĭl-ᵉ-nāˈ-rĭ-ᵉn) [lt.] I *a.* 1. auf tausend (Jahre) bezüglich, tausendjährig. — 2. *theol.* das tausendjährige Reich Christi betr. — II *s.* 3. *theol.* Millena'rier *m*, Chilia'st *m* (Verteidiger des tausendjährigen Reiches Christi auf Erden).
millenarianism (~nᵉ-rĭ-ᵉnizm) *s.*, *theol.* Lehre *f* der Millena'rier, Chilia'smus *m.*
millenary (mĭˈl-ᵉ-nᵉ-rĭ) [lt.] I *a.* aus tausend (Jahren) bestehend, von tausend Jahren. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) Jahrtausend *n* (= millennium 1).
millennial (mᵉ-lĕˈn-ĭ-ᵉl) *a.* tausendjährig.
millennium (~ᵉm) [lt.] *s.* 1. Jahrtausend *n*, Mille'nnium *n.* — 2 *theol.* tausendjähriges Reich Christi (Off. Joh. 20); *fig.* kommendes Zeit-alter des Weltfriedens.
milleped, **~e** ⚗ (mĭˈl-ᵉ-pēd, ~pīd) [lt.] *s.*, *ent.* 1. Tausendfuß *m.* — 2. Land-assel *f.*
millepore ⚗ (mĭˈl-ᵉ-pōᵉ ⑨) [fr., * lt.] *s.*, *zo.* Punktkoralle *f.*
milleporite ⚗ (~pōˈ-nāĭt ⑨, mĭˈl-ᵉ-pᵉ-nāĭt) *s.*, *geol.* fossi'le Punktkoralle.
Miller[1] (mĭˈl-ᵉr) *npr.* (Prsn.); bsd. William ~ amerikanischer Sektengründer (1782—1849).
miller[2] (~) [mill[2]] *s.* 1. Müller *m*; ~'s fee, ~'s toll Mahlgeld *n*; ~'s man Mühlknappe *m.* — 2. ⊙ = milling-machine. — 3. *ent.* Mühler *m*, Müller *m* (Art Motte).
Millerism (mĭˈl-ᵉ-rizm) *s.*, *theol.* Millers Lehre von der baldigen Wiederkunft Christi (s. Miller[1]). [Millers, Adventi'st(in).)
Millerite (~rāĭt) *s.*, *theol.* Anhänger(in) *m*
miller's-scuttle ⊙ (mĭˈl-ᵉrs-ßkŭtl) *s.* Mehlloch *n*, -rinne *f* im Mehlkasten.
miller's-thumb (~thŏm) *s.*, *ichth.* Kaulkopf *m.*
millesimal (mᵉ-lĕˈß-ĭ-mᵉl) [lt.] *a.* □ tausendste(r, s), aus Tausendsteln bestehend.
millet ♀ (mĭˈl-ĕt) [fr.; * lt. *mi'lium*] *s.* Hirse *f*; African ~, Indian ~ Mohrenhirse *f.*
millet-grass ♀ (~gnaß) *s.* Hirsegras *n.*
mill-eye ⊙ (mĭˈl-āĭ) *s.* Öffnung *f* im Mühlkasten zum Herausschleudern des Mehls.
mill-gearing ⊙ (mĭˈl-gĭˈ-nĭng) *s.* gangbares Zeug (Räder, Wellen *etc.*) einer Maschine.

mill-hand (mi'l-hănd) *s.* Mühlen-, Fabrik-, Spinnerei-arbeiter(in). [Windmühle.]
mill-handle ⊙ (~-hăndl) *s.* Sterz *m* an der
mill-head ⊖ (mi'l-hĕd) *s.* das vor dem Mühlrade aufgestaute Wasser (*ant.* mill-tail). [rumpf *m*, -trichter *m*.]
mill-hopper ⊖ (~-hŏp-ᵉr) *s.* Mühle-: Mühl-
milliard (mi'l-i-ᵉd ⑤, fr. mil-ĭa'r) [fr., * lt.] *s.* Milliarde *f* (= 1000 Millionen).
milliary (mi'l-ĭ-ᵉri-ᵉ) [lt.] **I** *a.* römische Meilen anzeigend; ~ column Meilenstein *m*. — **II** *s.* römischer Meilenstein.
milligram(me) (mi'l-ĭ-gnăm) *s.* Milligramm *n* (1/1000 Gramm).
millilitre, a. ~er (mi'l-ĭ-lī-tᵉr, *WB.* a. mĭ-lī'l-ĭ-tᵉr) *s.* Milliliter *n* (1/1000 Liter).
millimetre, a. ~er (mi'l-ĭ-mī-tᵉr, *WB.* a. mĭ-lī'm-ĭ-tᵉr) *s.* Millimeter *n* (1/1000 Meter).
milliner (mi'l-ĭ-nᵉr) [wohl v. Milaner, Mailänder Kaufmann] *s.* 1. ehm. Modewaren-, Putz-händler *m*. — 2. Putzmacherin *f*.
millinery (~nᵉ-rᵉ) *s.* 1. Putz-, Modewaren *f/pl.* — 2. Putzmachen *n*. — 3. Putzgeschäft *n*.
milling (mi'l-ĭng) [mill²] **I** *p.pr.* und *a.* mahlend *&c.* (s. mill²); P ~ cove Preiskämpfer *m*. Boxer *m*. — **II** *s.* ⊖ Mahlen *n*, Müllerei *f*; Rändeln *n*, Walken *n* *&c.*
milling-*machine* ⊖ (~-mᵉ-shēn) **~-mill** ⊖ (~-mĭl) *s.*, *mach.* 1. Fräsmaschine *f*. — 2. a. *mint.* Rändel-, Kräusel-werk *n*.
milling-tool ⊙ (mi'l-ĭng-tūl) *s.* Drechslerei: Rändel-eisen *n*, -gabel *f*.
milling-wheel ⊖ (~-(h)wīl) *s.* 1. *mach.* Fräsmaschine *f*. — 2. Rändelrad *n*.
million (mi'l-ĭᵉn ⑥) [fr. *id.*; * lt. *mi'lle*] *s.* 1. Millio'n *f*; two ~ men oder two ~s of men zwei Millionen Menschen. — 2. *fig.* gewaltig große Menge. — 3. the ~ die große Masse, das Volk; ealendar of the ~ Volkskalender *m*.
millionaire (mi'l-ĭᵉ-nārᵉ ⑥, fr. mi-lĭō-nārᵉ') [fr.] *s.* Millionä'r *m*, sehr reicher Mann.
millionary (mi'l-ĭᵉ-nᵉ-nᵉ ⑧) *a.* zu Millionen gehörig, aus Millionen bestehend, millionste(r, s); Millionen-...
millioned ↖ (mi'l-ĭᵉnd ⑧) *a.* 1. millionenfach. — 2. millionenreich. [fältig.]
millionfold (mi'l-ĭᵉn-fōld ⑧) *a.* millionen-
millionth (mi'l-ĭᵉnth ⑧) *numer.* **I** *a.* millionste(r, s). — **II** *s.* Millionstel *n*.
mill-owner (mi'l-ō-nᵉr) *s.* Mühlenbesitzer *m*; Spinnerei-, Fabrik-besitzer *m*.
mill-pond ⑥ (mi'l-pŏnd) *s.* Mühlteich *m*.
mill-race ⊙ (~-rēß) *s.* Mühlgerinne *n*.
mill-ream ⊖ (~-rīm) *s.* Ries *n* Papier von 472 Bogen, v. denen die 2 äußeren Buch schadhaft sind. [*m*.]
mill-sail ⊙ (~-sēl) *s.* Windmühlenflügel
mill-saw ⊙ (~-sâ) *s.* Säge *f* einer Schneidemühle.
mill-sixpence (~-sĭß-pᵉnß) *s/pl.* 1561 in England geprägte und zum erstenmal mit Rändelung versehene Silbermünze.
mill-sluice (mi'l-slūß) *s.* Mühlschleuse *f*.
mill-spindle ⊙ (mi'l-spĭndl) *s.* Mühl-eisen *n*, Mühlspindel *f*. [n des Garnes.]
mill-spinning ⊙ (mi'l-spĭ'n-ĭng) *s.* Zwirnen
mill-spun ❦ (mi'l-spŭn) *a.* auf der Maschine gesponnen: Maschinen-...
millstone (~stōn) *s.* Mühlstein *m*; fixed ~, lower ~, nether ~, under ~ Bodenstein *m*; running ~, upper ~ Läufer (=stein) *m*; F to see into (od. through) a ~ e-n scharfen Blick haben; durch neun eiserne Türen sehen; F to weep ~s (von Augen) keine Tränen haben.
mill-tail ⊙ (mi'l-tēl) *s.* abfließendes Wasser unter dem Mühlgerinne (*ant.* mill-head).
mill-trough ⊖ (~-trŏf) *s.* Mühlgerinne *n*.
mill-weir ⊙ (~-wĭᵉr) *s.* Mühlwehr *n*.
mill-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Mühlrad *n*.
mill-worker (~-wō'-kᵉr) *s.* = mill-hand.
millwright ⑥ ⊙ (mi'l-rāīt) *s.* Maschinen-, Mühlen-bauer *m*. [b) Mildred.]
Milly (mĭ'l-ĭ) *npr.*, *dim.* von: a) Amelia;)
Milman (mi'l-mᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Milne (mĭln; schott. mīl) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Milner (mi'l-nᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Milnes (mĭlz) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Milo (mā'l-lō) *npr.* Milo *m* (grch. u. lt. Prsn.).
milreis ❦ (mi'l-rĭß, port. mĭl-rĕ'-ĭß) [port.] *s.*, *num.* Milre'is *n* (portugiesische Rechnungsmünze von 1000 Re'is = 4,5357 Mark).
milsey *provc.* (mi'l-sĭ) *s.* = milk-strainer.
milt[1] (mĭlt) [a/e.] *s.*, *anat.* Milz *f*.
milt[2] (~) [ſtand.] *ichth.* **I** *s.* Milch *f* der männlichen Fische. — **II** *v/a.* ①a. den Rogen mit Milch befruchten.
milter (mi'l-tᵉr) *s.*, *ichth.* Milch(n)er *m* (männlicher Fisch zur Laichzeit).
Miltiades (mĭl-tā'-ĭ-dēz) *npr.* Milti'ades *m*.
Milton (mi'l-tᵉn) *npr.*: a) John ~ englischer Dichter (1608—1674); b) ♀ Ortsn.
Milton*ian*, **~ic** (mĭl-tō'-nĭ-ᵉn, ~tŏ'n-ĭt) *a.* Mi'lton betreffend, Milton(i)sch.
milt-wort ⑤ ☤ (mi'lt-wŏrt) *s.* Milzfarn *m*.
milvine ♉ (mi'l-wĭn, ~wāĭn) [lt. *mi'lvus*] *orn.* **I** *a.* milan'nartig. — **II** *s.* Milan *m*, Gabelweihe *f*. [Wisconsin, *U.S.*).]
Milwaukee ♀ (mĭl-wâ'-ki) *npr.* (Stadt in)
mime (māīm) [fr., * grch.] *s.* 1. *thea.* Mime *m*, Gebärden-, Possen-spieler *m*. — 2. grch. und römisches Altertum: Gebärdenspiel *n*.
mimetic(al □) ♉ (mĭm-ĕ'-t-, māī-mĕ'-t-ĭt, ~-ĭ-t-ăl) [grch.] *a.* Nachahmung betr.; zur Nachahmung geschickt od. geneigt; nachahmend, nachäffend.
mimic (mi'm-ĭk) [fr., * grch.] **I** *a.* (↖ ~**ally** *adv.*) 1. mimisch, (durch Gebärden) nachahmend; ~ art Mi'mik *f*. — 2. nachgeahmt; Schein-...; ✕ ~ warfare Kriegsspiel *n*; Manö'ver *n*. — **II** *s.* 3. *thea.* Mime *m*, Schauspieler *m*. — **III** *v/a.* ①f. 4. nachahmen (♀ u. *zo.* fremde Formen);)
mimick † (mi'm-ĭk) s. mimic. [kopieren.]
mimicker (mi'm-ĭ-kᵉr) *s.* Mi'miker *m*.
mimicr*y* (mi'm-ĭk-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉz) 1. possenhaftes Nachahmen (bid. von Gebärden), Nachäffung *f*. — 2. (Erzeugnis *n* der) Nachahmung *f*, Nachbildung *f* von Kunstgegenständen *&c.* — 3. ♉ *zo.* ☤ Mimikry *f*, Angleichung *f* an die Umgebung zum eigenen Schutz. [Spottdrossel *f*.]
mimic-thrush (mi'm-ĭk-*thr*ăsch) *s.*, *orn.*)
mimosa ♉ ☤ (mĭ-mō'-ßa, auch mĭ-mō'-za) [lt., * grch.] *s.* Mimo'se *f*, Sinnpflanze *f*.
min. *abbr.* = mineralogy; minister; minor; minute(s).
Mina (mi'-na) [*dim.* v. Wilhelmina] *npr.* Minna *f* (Vn.).
minaret (mi'n-ĭ-rĕt) [ar.] *s.*, arab. *arch.* Minare'tt *n* (schlanker Turm bei einer Moschee', von dem der Muezzin zum Gebete ruft).
minator*y* (mi'n-ĭ-t-ᵉ-rᵉ) [lt. *mina'ri*] *a.* (~**ily** *adv.*) drohend, bedrohlich.
mince (mĭnß) [a/e.] ①b. **I** *v/a.* 1. zerhacken, in kleine Stücke zerschneiden, zerstückeln. — 2. *fig.* verringern; mildern, beschönigen, bemänteln; aus Ziererei nur halb aussprechen; es (it) verblümt geben; ☤. — 3. ↖ geziert tun oder machen; ☤. — **II** *v/n.* 4. sich zieren (in Gang, Sprache *&c.*).

Zu ~ 2 u. 3: F he doesn't ~ matters er nimmt kein Blatt vor den Mund; to ~ one's steps trippeln; she ~s her words sie ziert sich beim Sprechen.

minced (mĭnßt) *p.p.* und *a.* kleingehackt *&c.* (s. mince); ~ meat gehacktes Fleisch (s. a. mince-meat); ~ pie = mince-pie.
mince-meat (mi'nß-mīt) *s.* 1. kleingehacktes Fleisch; *fig.* kleine Stücke *n/pl.*; *fig.* (meist ✕) to ent into ~, to make ~ of in Stücke hauen, massakrieren. — 2. gehacktes, mit Rosinen, Äpfelmus, Zitronat, Hammelfett, Rum *&c.* gemengtes Fleisch zur Bereitung von Pasteten.
mince-pie (mi'nß-pāī) *s.* Fleischpastete *f*.
mincer (mi'n-ßᵉr) [mince] *s.* 1. Zerhackende(r, s), (mst *fig.*) Verkleinerer(in). — 2. = mincing-machine. — 3. geziert Redende(r) oder Gehende(r). — 4. Bemäntelnde(r). — Vgl. mince.
Minch ♀ (mĭnsch) *npr.* Kaledo'nisches Meer (Meerenge zwischen Schottland u. den Hebriden).
Mincing[1] (mi'n-ßĭng) [= † minchen Nonne] *npr.*: ♀ ~ Lane Str. in Lo. mit Warenbörse.
mincing[2] (mi'n-ßĭng) [mince] *s.* 1 *a.* □ (s. ~**ly**) geziert, zimperlich (gehend od. sprechend). — **II** *s.* Ziererei *f* *&c.* (s. minee).
mincing-knife (~-nāīf) *s.* Hackmesser *n*.
mincingly (mi'n-ßĭng-lᵉ) *adv.* 1. stückweise, unvollständig; geziert. — 2. vorsichtig, beschönigend, verblümt.
mincing-machine ⊖ (mi'n-ßĭng-mᵉ-shēn) *s.* Schlächter: Fleisch-hack-, Wurst-maschine *f*.
mind (māīnd) [a/e.: dtsch Minne] **I** *s.* (*s/f.*, *a. s/m.*) 1. Sinn *m*, Gemüt *n*, Herz *n*; ☤. — 2. Seele *f*, Geist *m*, Verstand *m*; ☤. — 3. Gesinnung *f*, Meinung *f*, Gedanken *m/pl.*, Ansicht *f*, Urteil *n*; ☤. — 4. Neigung *f*, Lust *f*, Verlangen *n*, Wille *m*; ☤. — 5. Achtsamkeit *f*, Sorge *f*. — 6. Absicht *f*, Vorhaben *n*, Zweck *m*. — 7. Erinnerung *f*, Gedächtnis *n*; ☤. — **II** *v/a.* ①a. 8. merken, beachten; achten (achtgeben, hören) auf (*acc.*); ☤. — 9. sich (be)tümmern um, Sorge tragen für; sich etwas machen aus; ☤. — 10. F sich hüten vor (*dat.*). — 11. fast † erinnern, mahnen (of an [*acc.*]). — 12. † oder F sich erinnern an (*acc.*). — 13. et. einwenden gegen; (mit Gerundium) Bedenken tragen zu; ☤. — **III** *v/n.* ①a. 14. achthaben, aufpassen, bedenken; ~! : a) wohlgemerkt!; b) nimm dich in acht!, sieh dich vor!; ☤. — 15. achtgeben, aufpassen (about auf [*acc.*]). — 16. gesonnen oder willens sein.

Zu ~ 1: to bear an honourable ~ es redlich meinen; to lie upon a p.'s ~ j-m am Herzen liegen; to make up one's ~ sich entschließen; my ~ misgives me mir ahnt nichts Gutes; to relieve one's ~ sich beruhigen; *fig.* it was a weight off my ~ mir fiel ein Stein vom Herzen.

Zu mind 2: absence of ~ Geistesabwesenheit *f*; presence of ~ Geistesgegenwart *f*; to be in (od. of) sound ~, to be in one's (right oder perfect) ~ bei vollem Verstande sein; to be unsettled in one's ~, to be of unsound ~, to be out of one's ~ nicht (recht) bei Sinnen sein.

Zu ~ 3: to break one's ~ to ... j-m seine Meinung sagen od. seine Gedanken verraten; to change (a. alter) one's ~ sich anders besinnen; to disclose (oder say, speak, tell) one's ~ (freely) seine Meinung (frei) äußern; to follow one's ~ seiner Ansicht od. seinem Kopfe folgen; F to give (oder tell) a p. a bit (oder piece) of one's ~ j-m seine Meinung sagen; to have a ~ of one's own entschlossen sein, *fig.* seinen Kopf für sich haben; F I was in two ~s (*DI.* auch in twenty ~s) about it ich war mit mir selbst nicht einig darüber; of my ~ nach meiner Ansicht.

Zu ~ 4: it is against my ~, it is not to my ~ es ist nicht nach meinem Sinne; to have a ~ to ... (*inf.*) Lust haben od. gesonnen sein zu ...; to give all one's ~ to sich mit allem Eifer werfen auf (*acc.*); *med.* a month's ~ heftiges Verlangen (der Wöchnerinnen nach gewissen Speisen) (auch *fig.*).

Zu ~ 7: to bear (oder have, keep) in ~ sich erinnern, denken an (*acc.*), bedenken (s. bear¹ 15 f); to bring (od. call) to (one's) ~ sich ins Gedächtnis zurückrufen, sich erinnern an (*acc.*); to come into one's ~, to cross (oder enter) one's ~, to rush upon one's ~ (plötzlich) in den Sinn kommen; to keep (oder put) a p. in ~ of a thing j-n erinnern an et. (*acc.*), j-m et. zu Gemüte führen; time out of ~ seit undenklicher Zeit; Sprichw. out of sight, out of ~ aus den Augen, aus dem Sinn.

Zu ~ 8 u. 9: to ~ one's book aufmerksam studieren, lernen; ~ your own business! bekümmere dich um deine (eigene) Sache!; to ~ a child auf ein Kind achtgeben; to ~ the door aufs Haus passen; F ~ your eye (oder head)! (meist beim Spiel) vorgesehen!; Kopf weg!; I don't ~ (it) ich mache mir nichts daraus; never ~ him! kümmere dich nicht um ihn!; laß ihn nur machen.

Zu ~ 13: if you do not ~ it wenn Sie nichts dagegen haben; I don't ~ confessing ... ich will gern gestehen ...

Zu ~ 14: ~ and come in good time sorge dafür, daß du zeitig da bist; never ~! laß es gut sein!, es hat nichts zu sagen!, (abwehrend) bitte!

minded (mā'ndid) *a.* 1. gesonnen, gewillt, geneigt. — 2. in Zssgn: so oder so gesinnt.

minder (mā'ndəʳ) *s.* 1. Wärter(in) (oft in Zssgn). — 2. Pflegekind *n*.

mindful (mā'ndfūl) *a.* □ 1. aufmerksam, achtsam (of auf [*acc.*]); sorgfältig; vorsichtig. — 2. eingedenk, sich bewußt (of *gen.*).

mindfulness (~nəs) *s.* Achtsamkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*; Sorgfalt *f*.

minding-school ⑥ (mā'ndiŋ-skūl) *s.* Pflegekinder-anstalt *f*.

mindless (mā'ndlis) *a.* □ 1. unbeseelt. — 2. ohne Verstand, unvernünftig, geistlos, dumm. — 3. (of) unachtsam, sorglos, achtlos in Bezug auf, unbesorgt um. — 4. uneingedenk, sich nicht bewußt (of *gen.*).

mind-reading (mā'ndˌrī-diŋ) *s.* Gedankenlesen *n*.

mind-wandering (mā'ndˌwŏ'n-dəriŋ) *s.*, *med.* Phantasieren *n*, Deli'rium *n*.

mine¹ (mā'in) [a/c.] *pron.* I als *a.*: a) attributiv: mein(e); *rhet.*, *poet.*, *co.* statt my vor mit Vokal od. stummem h anlautenden Wörtern; stets ~ host (der) Herr Wirt; ~ hostess (die) Frau Wirtin; b) prädikativ u. substantivisch: der, die, das mein(ig)e; *pl.* die mein(ig)en; ↯. — II als *s.*: a) die Mein(ig)en *pl.*; b) † das Mein(ig)e.

Zu ~ I: a) P at ~ (od. my) uncle's versetzt, verpfändet; b) this house is ~ dieses Haus gehört mir; a friend of ~ einer m-r Freunde, ein Freund von mir.

mine² (mā'in) [fr., * mlt.] I *s.* 1. ⚒ (Erz-) Grube *f*, Zeche *f*, Bergwerk *n*. — 2. ✕ (a. military ~) Mine *f*; ⚒ Bohrloch *n*. — 3. *fig.* (a gold ~, a ~ of wealth) Fund-, Gold-grube *f*. — II *v/n.* ①b. 4. ⚒ u. ✕ minieren. — 5. ⚒ schürfen. — 6. Löcher graben. — 7. *fig.* heimliche od. hinterlistige Mittel anwenden, wühlen. — III *v/a.* ①b. 8. ✕ u. ⚒ (a. *fig.*) untergra'ben, -hö'hlen. — 9. graben nach, ausgraben. — 10. graben, durch Graben machen.

mine-*action* ✱ (mā'ni-ăk-ſchᵊn) *s.* Kux *n*, ~-**captain** ⚒ (~kĕp-tᵊn) *s.* Obersteiger *m*. ~-**chamber** ✕ (mā'n-tſchēm-bəʳ) *s.*, *frt.* Minenkammer *f*. ~-**controller** ⚒ (~kᵊn-trō-lᵊʳ) *s.* Schacht-, ~-**firing** ⚒ (~fāi'-riŋ) *s.* Minenzündung *f*. ~-**inspector** ⚒ (mā'n-in-ſpĕˈk-tᵊʳ) *s.* Bergmeister *m*. ~-**ladder** ⚒ (~lăd-əʳ) *s.* Gruben-leiter *f*, -fahrt *f*.

miner (mā'n-əʳ; *Hom.* minor) [fr. *mineur*; * mlt.] *s.* 1. ⚒ Berg-mann *m*, (=) Knappe *m*, Gruben-arbeiter *m*, Häuer *m*; ↯. — 2. ✕ *frt.* u. ⚒ Mineur *m*, Minierer *m*.

Zu ~ 1: ~'s box Knappschaftskasse *f*; ~'s company Knappschaft *f*; ~'s compass, ~'s dial Gruben-, Bergwerks-kompaß *m*; ~'s fathom Dump-, Berg-lachter *n* (= 4 Ellen); ~'s hammer Erz-, Bohr-fäustel *n*; ~'s implements *pl.*, ~'s tools *pl.* Gezähe(n) *n*.

mineral (mi'n-ᵊ-rᵊl) [(alt)fr., * mlt.] I *s.* 1. Mine'ral *n* (*ant.* animal). — 2. ⚒: a) Erz *n*; b) † = mine² 1. — 3. † mineralisches Gift. — II *a.* 4. mineralisch; Mineral-...; ⊙ ~ blue Bergblau *n*; ~ coal Steinkohle *f*; ~ kingdom Mineralreich *n*; ~ spring Mineralquelle *f*, Gesundbrunnen *m*; ~ water Mineralwasser *n*, Brunnen *m*.

mineralist ♂† (~nᵊ-lĭſt) *s.* = mineralogist.

mineralization ④ ♂ (mĭn-ᵊ-nᵊ-lᵊ-ſē'-ſchᵊn, ~lāi~) *s.* 1. *geol.* Ver-erzung *f*, -steinerung *f*. — 2. Imprägnieren *n*, Durchdri'ngen *n*, Tränken *n* mit Mineralstoffen.

mineralize ④ ♂ (mi'n-ᵊ-nᵊ-lāiz) ①b. I *v/a.* 1. *geol.* Metalle vererzen; versteinern. — 2. mit Mineral'stoffen imprägnieren, durchdri'ngen od. tränken; well-~ed erzreich. — II *v/n.* 3. = mineralogize.

mineralogie, mst ~al □ ♂ (mĭn-ᵊ-nᵊ-lo'dʒ-ik, ~ᵊ-l) *a.* mineralo'gisch.

mineralogist ♂ (mĭn-ᵊ-nā'l-ᵊ-dʒĭst) *s.* Mineralo'g(e) *m*, Steinkenner *m*.

mineralogize ④ ♂ (~dʒāiz) *v/n.* ①b. Mine'ralien sammeln; Mineralogie' studieren.

mineralogy ♂ (~dʒi) [fr.] *s.* Mineralogie' *f*, Steinkunde *f*.

Minerva (mᵊ-nō'ʳ-wa) *npr.*, röm. *myth.* Mine'rva *f*; *orn.* bird of ~ Eule *f*.

mingle (miŋgl) [m/c.] ①b. I *v/a.* 1. mischen, (ver)mengen, vermischen; to ~ eyes with liebäugeln mit (*SH. An. 3, 13, 136*). — 2. † Summen *etc.* zusammenbringen (*SH.*). — II *v/n.* 3. (with) sich (ver)mischen mit, sich mischen unter (*acc.*), sich mengen in (*acc.*). — 4. gemischt od. verschmolzen werden, verschmelzen. — III † *s.* 5. Gemisch *n*.

mingler (mi'ŋ-glᵊʳ) *s.* Vermischende(r).

miniate (mi'n-ᵊ-ēt) *v/a.* ① brotfärben, malen.

miniature (mi'n-ᵊ-tſchᵊʳ, ~tjuəʳ oder mi'n-ᵊ-tſchuəʳ, ~tjuəʳ) [fr., it., * lt.] I *s.* 1. *paint.* Miniatu'rgemälde *n*. — 2. *fig.* et. in verkleinertem Maßstabe; in ~ im kleinen. — II *a.* 3. im kleinen; Miniatu'r-...; ~ painter Miniaturmaler(in); ~ painting Miniaturmalerei *f*.

minibus (mi'n-ᵊ-bəß) [lt.] *s.* Art leichter einspänniger Personenwagen für 4 Personen.

Minié, a. **Minie** ✕ (mi'n-ᵊ) [Erfinder Minié (mi-nē'), fr. Offizier (1811—79)] *s.*: ~ ball Miniékugel *f*; ~ rifle Miniégewehr *n*.

minify (mi'n-ᵊ-fāi) [lt.] *v/a.* ①d. 1. vermindern, verkleinern. — 2. geringschätzen, unterschätzen, herabsetzen.

minikin (mi'n-ᵊ-kin) [holl.] I *a.* 1. winzig, sehr klein. — 2. *contp.* geziert, zimperlich (= mincing²). — II *s.* 3. kleine Stecknadel. — 4. † kleiner Liebling (bes. Mädchen).

minim (mi'n-im) [fr., * lt.] I *a.* 1. sehr klein, winzig. — II *s.* 2. et. sehr Kleines; Zwerg *m*; Tierchen *n*. — 3. 𝅗𝅥 halbe Note. — 4. *pharm.* kleinstes Flüssigkeitsmaß (siehe S. XXIII, II, B). — 5. *eccl.* M~s *pl.* Minimen *pl.* (Art Franziskanermönche).

minimal (mi'n-ᵊ-mᵊl) *a.* minima'l, kleinst, geringst, niedrigst; sehr klein *etc.*

minimization ④ (mĭn-ᵊ-mᵊ-ſē'-ſchᵊn, ~māi~) *s.* Zurückführung *f* auf das kleinste Maß.

minimize ④ (mi'n-ᵊ-māiz) *v/a.* ①b. auf das kleinste Maß zurückführen.

minimum (mi'n-ᵊ-məm) [lt.] I *s.* (*pl.* ~a, ~ma); Mi'nimum *n*; das Kleinste, Geringste; kleinste Größe, geringster Preis *etc.* — II *a.* minima'l, kleinst *etc.* (s. minimal).

minimus ✎ (~məß) [lt.] *s.* Knirps *m*.

mining ⚒ (māi'-niŋ) I *s.* Bergbau *m*, Bergwerksbetrieb *m* (s. mine²). — II *a.* den Bergbau betreffend; Bergwerks-..., Berg-...; ~ academy, ~ college, ~ school Bergwerksakademie' *f*; ~ district, ~ field Bergbezirk *m*; ✱ (Börse) ~ shares *pl.*, ~ stocks *pl.* Kuxe *m/pl.*

Bergwerksaktien *f/pl.*; ~ town Bergstadt *f*.

minion (mi'n-i-ᵊn ⑧) [fr. *mignon*] *s.* 1. ✎ Liebling *m*. — 2. ✎ ränkevoller Günstling; feiler Diener. — 3. loses Mädchen. — 4. ⊙ *typ.* Kolone'l *f* (Schriftgrad).

minister (mi'n-ᵊ-ſtᵊʳ) [fr., * lt.] I *s.* 1. ✎ Diener *m*; *fig.* Werkzeug *n*. — 2. *pol.*: a) Mini'ster *m*; b) Gesandte(r) *m*; *Syn.* s. ambassador); ↯. — 3. *eccl.* Geistliche(r) *m* (bes. einer Dissi'dentenkirche). — II *v/a.* ①a. 4. darbieten, darreichen, geben, spenden; verwalten. — 5. † zur

Ausführung bringen. — **III** *v/n.* ⓐa. 6. ein Amt verwalten; aufwarten, dienen. — 7. *eccl.* ministrieren. den Kirchendienst verwalten. — 8. (to) j-m behilflich sein; j-m helfen, nützlich, dienlich sein. — 9. (to) j-m Heilmittel reichen, Arzt sein für (*SH.M.5,3,30*). — ***Syn.*** (3) *ecclesiastic* allgemeine Bezeichnung für einen Geistlichen; *clergyman* ordinierter Geistlicher der Staatskirche; *minister* ministrierender Geistlicher; *priest* Geistlicher ohne Pfarre, auch katholischer Priester (*parish priest* heißt er als selbständiger Pfarrer e-r Gemeinde); *parson* Pfarrer; *co.n. contp.* Pfaffe; *curate* Hilfsprediger, Amtsvertreter eines Pfarrers; *rector* Pfarrgeistlicher; *vicar* Pfarrverweser.

Zu **minister** 2: Council of M~s Ministerrat *m*; Prime M~ Premie'r *m*. Ministerpräside'nt *m*; M~ of Foreign Affairs (in England: Foreign Secretary) Minister *m* der auswärtigen Angelegenheiten.

ministerial (mĭn-ĭ-stĭ'r-ĭ-ăl) [mlt.] *a.* □ 1. dienend, dienlich. — 2. *pol.* ministeriell; Minister-...; the ~ benches Bänke *f/pl.* der Regierungspartei. — 3. Verwaltungs-... — 4. geistlich, priesterlich.

ministerialist (~ĭs-tĭ-ălĭst) *s., pol.* Ministeria'lle(r) *m* (Anhänger des Ministeriums).

ministering (mĭ'n-ĭ-stĕr-ĭng) *a.* dienend, helfend; ~ angel Schutzengel *m*.

ministrant (~strănt) [lt.] **I** *a.* dienend, dienstbar. — **II** ↖ *s.* Diener(in).

ministration (mĭn-ĭ-strā'-shŭn) [lt.] *s.* 1. Verwaltung *f*, Dienst *m*, Amt *n* (bes. *eccl.*). — 2. ↖ Mitwirkung *f*, Hilfe *f*.

ministrative (mĭ'n-ĭ-stră-tĭv) *a.* 1. dienend, helfend. — 2. *eccl.* ministrierend.

ministry (mĭ'n-ĭ-strĭ) [lt. *min'ste'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~strĭz) 1. Dienst *m*, Amt *n* (bes. *a. eccl.*). — 2. Geistlichkeit *f*, Priesterschaft *f*. — 3. *pol.* Ministe'rium *n*; Verwaltung *f*, Amt(sdauer *f*) *n* eines Ministers. — 4. ↖ Geschäft *n*, Beruf *m*. — 5. ↖ (Mit-)Wirkung *f*, Wirksamkeit *f*.

minium ☽ ↖ (mĭ'n-ĭ-ŭm) [lt.] *s., min.* und *chm.* Mennige *f*, rotes Bleioxyd.

miniver (mĭ'n-ĭ-vĕr) [a.f.; fr. *menu-vair*] *s.* 1. Fähe *f*: *zo.* sibirisches Eichhorn; ❦ auch dessen Pelz. — 2. *her.* Grauwerk *n* mit 6 oder mehr Reihen Flecken.

mink *Am.* (mĭngk) [schwed.] *s., zo.* ⚲ Mink *m*, Nörz *m* (Art Wiesel; ❦ auch dessen Pelz).

Minn. *abbr.* = Minnesota.

Minna (mĭ'n-ă) *npr.* Minna *f* (Bn.). [*U.S.*].

Minneapolis (mĭn-ĭ-ă'p-ĕ-lĭs) *npr.* (Ortsn.,

Minnesota (mĭn-ĭ-sō'-tă) *npr.* (Staat der *U.S.*). [b) = Mary[1].

Minnie[1] (mĭ'n-ĭ) *npr.*: a) *dim.* v. Minna; b) Mama *f*. [⚲ Mannow *m*, Art Elritze *f*.]

minnow bes. *Am.* (mĭ'n-ō) [a/e.] *s., ichth.*

Minola (mĭ'n-ŭ-lă) *npr., id.* (Prin.; *SH.T.S.*).

minor (mā'-nŏr; *Hom.* miner) [lt.] **I** *a.* 1. kleiner, geringer. — 2. klein, unbedeutend, gering; ♀. — 3. ↖ minderjährig. — 4. jünger; ~ brother jüngerer Bruder. — 5. *log.* unter(geordnet); ~ premise Untersatz *m*. — 6. ♪ klein, Moll-..., ...-Moll; (*ant.* major); ♀. — **II** *s.* 7. Minderjährige(r). Minore'nne(r). — 8. *log.* Untersatz *m*. — 9. ♪ Molltonart *f*.

Zu **minor** 2: ♀ Asia M~ Klein-asien *n*; ~ clergy niedere Geistlichkeit; *bibl.* the ~ prophets *pl.* die kleinen Propheten.

Zu ~ 6 ♪: ~ chord, ~ triad Mollakko'rd *m*, Molldreiklang *m*; ~ key Moll(tonart *f*) *n*; ~ third kleine Terz.

minority (mĭ-, *cf. D.* a.-mā-nŏ'r-ĭ-tĭ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) (*ant.* majority) 1. Minderjährigkeit *f* (bis zur Vollendung des 21. Jahres). — 2. Minorita't *f*, Minderheit *f*, Minderzahl *f*. [König von Kreta).

Minos (mā'-nŏs) *npr., myth.* Mi'nos *m*.

Minotaur (mĭ'n-ŏ-tôr) *npr., myth.* Minotau'rus *m* (Ungeheuer, halb Mensch, halb Stier). [tiary (i. ambassador *Syn.*).]

Min.Plen. *abbr.* = Minister Plenipoten-

minster (mĭ'n-stĕr) [a/e., * lt.] *s.* Klosterkirche *f*, Münster *n*; *bes.* Kathedra'le *f*.

minstrel (mĭ'n-strŭl) [a/f.; fr. *ménestrel*; v. * lt. *mini'ster*] *s.* 1. ehm. ⚲ Minstrel *m*, fahrender Sänger. Spielmann *m*. — 2. *poet.* Dichter *m*, Barde *m*. — 3. ~s *pl.* (a. negro ~s) (mst imitierte) Negersänger *m/pl.*

minstrelsy (mĭ'n-strŭl-sĭ) [a.f.] *s.* 1. † Gesang *m*, Musik *f*. — 2. fahrendes Sängertum. — 3. Gesellschaft *f* von Sängern. Sängerchor *m*, Sängerschaft *f*. — 4. Sammlung *f* von lyrischen Gesängen oder Balladen.

mint[1] (mĭnt) [a/e.; * lt. *mone'ta*] **I** *s.* 1. Münze *f*; Münzstätte *f*; Master of the M~ Obermünzmeister *m*; Warden of the M~ Münzwardein *m*. — 2. *fig.* Werkstatt *f*, Fundgrube *f*. — 3. ⚲ a ~ of money eine große Menge Geld; he is worth a ~ of money er ist steinreich. — 4. M~ ehm. in Southwark (Lo.) gelegene Freistatt. — **II** *v/a.* ⓐa. 5. Geld münzen, schlagen, prägen. — 6. *fig.* schmieden, erfinden, prägen.

mint[2] ↖ (mĭnt) [a/e.; lt. *me'ntha*; * grch.] *s.* Minze *f*; crisped ~, curled ~ Krauseminze *f*; water ~ = brook-mint.

mintage (mĭ'n-tĭdʒ) *s.* 1. Münzen *n*, Prägung *f* (*a. fig.*). — 2. das Geprägte, Geld *n*; *fig.* Gebilde *n*, Gepräge *n*. — 3. ❦ Prägegebühr *f*. [plätzchen *n*.]

mint-drop (mĭ'nt-drŏp) *s.* Pfefferminz-

minter ↖ (mĭ'n-tĭ-ĕr) *s.* 1. ⊙ Münzer *m*. — 2. *fig.* Erfinder(in).

minting-mill ⊙ (mĭ'n-tĭng-mĭl) *s.* Stoß-, Präge-werk *n*.

mint-*julep* *Am.* (mĭ'nt-dʒū'-lĕp) *s.* = julep 2.

~-mark (mĭ'nt-mārk) *s.* Münzzeichen *n*.

~-master (~-mă-stĕr) *s.* Münzdirektor *m*.

~-sauce (mĭ'nt-sâs) *s.* Kochk. Minztunke *f*.

~-stamp ⊙ (~-stămp) *s.* Münzgepräge *n*.

~-warden (~-wâ'-dn) *s.* Münzwardein *m*.

minuend (mĭ'n-ĭ-ĕnd) [lt.] *s., arith.* Minue'ndus *m* (Zahl, von der eine andere abzuziehen ist).

minuet (mĭ'n-ĭ-ĕt) [fr. *menuet*; * lt.] *s.* Menue'tt *n* (Tanz u. Musik); to step (od. walk) a ~ ein Menuett tanzen oder schreiten.

minum ♪ † (mĭ'n-ŭm) *s.* = minim 3.

minus (mā'-nŭs) [lt.] **I** *adv.* 1. *math.* weniger, minus. — 2. minus, unter null (Thermome'ter). — 3. *co.* ohne, mit Ausnahme von. — **II** *a.* 4. Minus-...; negati'v: ~ amount Fehlbetrag *m*. — 5. ⚲ wertlos, unbrauchbar.

minuscule (mĭ-nŭ'-skūl) [fr., * lt.] **I** *a.* klein (Schrift); *typ.* ~ letter = ~ II. — **II** *s., typ.* Minu'skel *f*, kleiner Anfangsbuchstabe.

minute[1] (mĭ-nū't, *MU.* auch mī-nū't) [lt. *minu'tus*] *a.* □ 1. sehr klein, winzig, zierlich. — 2. *fig.* unbedeutend, kleinlich. — 3. peinlich genau, minuziö's.

minute[2] (mĭ'n-ĭt) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. Minu'te *f*; *fig.* Spanne *f*, Augenblick *m*. — 2. ✡ *ast.*, &c. Minute *f* (60. Teil eines Kreisgrades). — 3. *arch.* 60. Teil eines Säulendurchmessers an der Basis. — 4. Konze'pt *n*, kurzer schriftlicher Entwurf, Notiz *f*; to make a ~ (od. to take ~s) of a th. et. kurz aufschreiben, vermerken. — 5. ~s *pl.* Protoko'll *n*; to keep the ~s das Protokoll führen. — **II** *a.* □ 6. jede Minute (wiederholt); ~ bell minutenweise angeschlagene Glocke (Zeichen der Trauer); ⚓ ~ guns *pl.* Notschüsse *m/pl.* — 7. in e-r Minute od. in ganz kurzer Zeit gemacht; Minuten-... — **III** *v/a.* ⓐb. 8. nach der Minute oder genau bestimmen. — 9. ⚲ kurz aufzeichnen, entwerfen, vermerken (auch to ~ down).

minute-book ❦ (mĭ'n-ĭt-bŭk) *s.* Kladde *f*, Protoko'llbuch *n*. [eine Minute läuft.]

minute-glass (~-glăs) *s.* Sanduhr *f*, die

minute-hand ⊙ (~-hănd) *s.* Minutenzeiger *m* (einer Uhr).

minute-jack ↖ (~-dʒăk) *s.* 1. Glockenmännchen *n*. — 2. = time-server (*SH. T.A.3.5,107*). [ständlich.]

minutely[1] (mĭ-nū't-lĭ) *adv.* genau, um-

minutely[2] (mĭ'n-ĭt-lĭ) **I** *adv.* jede Minute, von Minute zu Minute. — **II** † *a.* jede Minute geschehend, ununterbrochen.

minuteness (mĭ-nū't-nĕs) *s.* 1. Kleinheit *f*, Winzigkeit *f*. — 2. Genauigkeit *f*, Peinlichkeit *f*. Umständlichkeit *f*.

minute-watch (mĭ'n-ĭt-wŏtsh) *s.* Minutenuhr *f*. [rad *n* der Uhr.]

minute-wheel ⊙ (~-(h)wĭl) *s.* Minuten-

min.tia (mĭ-nĭ'-shĭ-ă) [lt] *s.* (mst *pl.* ~æ, ~ĭ) kleinster Umstand, Einzelheit *f*.

minx (mĭngks) [minikin] *s.* 1. ausgelassenes, wildes Mädchen. — 2. Dirne *f*.

miny ↖ (mā'-nĭ) *a.* 1. grubenreich, reich an Bergwerken. — 2. *poet.* unterirdisch.

mi-parti (mĭ'-pā'-tĭ') [fr.] *a.* zweifarbig.

m'rable † (mā'-rĕ-bl) [lt.] *a.* wunderbar.

miracle (mĭ'r-ă-kl) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. Wunder(werk) *n*; ♀. — 2. Mira'kel *n* (mittelalterliches Heiligenschauspiel). — **II** † *v/a.* 3. wunderbar machen.

Zu ~ 1: next to a ~ an ein Wunder grenzend; to a ~ wundervoll, trefflich; to work ~s Wunder tun; Sprichw. faith works ~s der Glaube macht selig.

miracle-play ⊛ (~-plē) *s.* = miracle 2.

miraculous (mĭ-răk'-yū-lŭs) [fr.] *a.* □ 1 wunderbar, wundersam, erstaunlich; ~ child Wunderkind *n*. — 2. bes. *eccl.* wundertätig. — ***Syn.*** s. marvellous.

miraculousness (~-nĕs) *s.* das Wunderbare, Übernatürliche od. Außerordentliche.

mirage (fr. mĭ-rā'ʒ) [fr.] *s.* 1. Luftspiegelung *f*, Fa'ta Morga'na *f*. — 2. *fig.* Täuschung *f*, Wahn *m*. [*f* (*SH.T.*).]

Miranda (mĭ-răn'-dă) [lt.] *npr.* Mira'nda

mire (mā'ĭr) [a/n.] **I** *s.* 1. Kot *m*, Schlamm *m*; *fig.* to drag into the ~ in den Kot ziehen, verunglimpfen. — 2. *fig.* Ver-

legenheit *f*, Patsche *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. in den Schlamm fahren od. setzen; *fig.* in Ungelegenheiten stürzen — 4. (mit Kot) besudeln, (a. *fig.*). — **III** *v/n.* ①b. 5. im Schlamm versinken oder stecken bleiben.

Mirfield ♀ (mör'-fild) *npr.* (engl. Fabrik-ort).

Miriam (mi'r-ᵉäm) *npr., bibl.* Mirjam *f.*

mirific ✎ (mä-ri'-fik) *a.* wunderbar.

miriness (mäi'-rᵉi-nᵉß) *s.* Schlammigkeit *f*, das Kotige, Schmutz *m.* | Finsternis *f.*)

mirk schott. (mörk) [a/c.] *s.* Dunkelheit *f.*)

mirky (mör'-kᵉi) *a.* = murky.

mirror (mi'r-ᵉr) [a/f.; fr. *miroir*; lt. *mira'ri*] **I** *s.* 1. Spiegel *m.* — 2. *fig.* Spiegel *m*, Muster *n*, Vorbild *n.* — 3. *arch.* Einedaillo'n *n.* — **II** *v/a.* ①a. 4. ab-, wieder-spiegeln (a. *fig.*).

mirror-glass (~-glaß) *s.* Spiegelglas *n.*

mirth (mörth) [a/e.: merry] *s.* Freude *f*, Fröhlich-, Heiter-keit *f*, Frohsinn *m*, Lust *f.*

mirthful (mörth'-fůl) *a.* □ 1. fröhlich, freudig, lustig; ~ly disposed in fröhlicher Stimmung — 2 Freude oder Lust erregend. | Heiterkeit *f*, Frohsinn *m.*)

mirthfulness (~-nᵉß) *s.* Fröhlichkeit *f.*)

mirthless (mörth'-lᵉß) *a.* freudlos, freudeleer; ~ness (~-nᵉß) *s.* Freudlosigkeit *f.*

mirth-*making*, ~-moving (''-mē'-king, ''-mū'-wing) *a.* Heiterkeit erregend. | rastig.)

miry (mäi'-rᵉ) *a* schlammig, kotig, mo-

☞ **mis...** in Zssgn = schlecht, übel, falsch etc.

misaddress (miß-ᵃ-drᵉß') *v/a.* ①c. Briefe etc. an die falsche Adresse richten, falsch adressieren. | anpassen, in Unordnung bringen.)

misadjust (miß-ᵃ-dgäs'tt) *v/a.* ①a schlecht

misadventure (miß-ᵃd-wē'n-tſchᵘr, ~ tiuʳ) *s.* Unfall *m*, Unglück *n*, Mißgeschick *n*; jur. homicide by ~ unvorsätzliche Tötung.

misadventured † (~tſchᵘrd, ~ tiuʳd) *a.* unglücklich. | unglücklich.)

misadventurous (~tſchᵘr-nᵉß, ~ tiu-nᵉß) *a.*)

misadvise (miß-ᵃd-wäi'ſ) *v/a.* ①b. 1. schlecht beraten. — 2. falsch unterrichten, schlecht berichten, täuschen.

misadvised † (~d-wäi'ſd) *a.* □ (~ly, ~d-wäi'-ſ'd-lᵉ) schlecht beraten; falsch unterrichtet | führen.)

misallege † (~ᵃ-lē'dg) *v/a.* ①b. falsch anf

misalliance (~läi'-ᵉnß) *s.* ungeeignete Verbindung, bes. Mißheirat *f.*

misallied (~läi'd) *a.* übel zusammengepaart; aus Mißheirat hervorgegangen.

misallotment (miß-ᵃ-lo'-tᵉ-mᵉnt) *s.* falsche Verteilung. | Menschenfeind(in).)

misanthrope (mi'ß-ᵃn-*thu*ōp) [grch.] *s.*)

misanthropic(al □) (miß-ᵃn-*thu*ō'p-ik, ~-ᵉ-l'l) *a.* menschenfeindlich. | anthrope.)

misanthropist (miß-a'n-*thu*ᵉ-pißt) *s.* = mis-)

misanthropos † (miß-a'n-*thu*ᵉ-pōß) *s.* = misanthrope. | feindlichkeit *f.*)

misanthropy (miß-ă'n-*thu*ᵉ-pᵉ) *s.* Menschen-)

misapplication (miß-ăp-lᵉ-tē'-ſchᵉn) *s.* falsche Anwendung oder Anbringung.

misapply (miß-ᵃ-plăi') *v/a.* ①d. falsch anbringen oder anwenden; mißbrauchen.

misappreciate (miß-ᵃ-prī'-ſchᵉ-ēt) *v/a.* ①b. nicht (richtig) würdigen, unterschätzen.

misappreciation (miß-ᵃ-prī-ſchᵉ-ē'-ſch'n) *s.* falsche Würdigung, Unterschätzung *f.*

misappreciative (miß-ᵃ-prī'-ſchᵉ-ᵃ-tiw) *a.* geringschätzend, verständnislos.

misapprehend (miß-ăp-nᵉ-hē'nd) *v/a.* ①a. mißverstehen; falsch auffassen.

misapprehension (miß-ăp-nᵉ-hē'n-ſch'n) *s.* Mißverständnis *n.*

misapprehensively (~hē'n-ſiw-lᵉ) *adv.* aus Mißverständnis, irrtümlich.

misappropriate (miß-ᵃ-prō'-prᵉ-ēt) *v/a.* ①b. sich unrechtmäßig aneignen, unterschla'gen; widerrechtlich verwenden.

misappropriation (miß-ᵃ-prō-prᵉ-ē'-ſch'n) *s.* 1. unrechtmäßige Aneignung, Unterschla'gung *f.* — 2. falsche Anwendung.

misarrange (miß-ᵃ-nē'ndg) *v/a.* ①b. falsch oder schlecht (an)ordnen.

misarrangement (~-mᵉnt) *s.* falsche oder schlechte Anordnung oder Ordnung.

misarray ✎ (miß-ᵃ-nē') *s.* = disarray.

misassign ✎ (~ßăi'n) *v/a.* ①a. falsch angeben.

misbecome (miß-bē-kō'm) *v/a.* ③ (become) schlecht anstehen (*dat.*), sich nicht schicken für. | ziemlich. unschicklich.)

misbecoming (miß-bē-kō'm-ing) *a.* □ un-)

misbefitting (miß-bē-fi't-ing) *a.* unpassend.

misbegot(ten) (miß-bē-gō't(n) *a.* 1. unehelich erzeugt. — 2. schlecht (geartet).

misbehave (miß-bē'-hē'w) *v/n.* ①b. (od. *v/refl.* to ~ oneself) sich schlecht od. unpassend benehmen; ungebührlich handeln.

misbehaved † (~hē'wd) *a.* ungezogen, roh.

misbehaviour, *Am.* ~or (miß-bē-hē'-wi'ᵉr) *s.* schlechtes Betragen, Ungezogenheit *f.*

misbelief (miß-bē-lī'f) *s.* 1. Irr-, Un-glaube. *m.* — 2. schlechte Meinung, Argwohn *m.*

misbelieve (miß-bē-lī'w) *v/n.* ①b. fälschlich glauben. | gläubige(r).)

misbeliever (miß-bē-lī'-wᵉr) *s.* Irr-, Un-)

misbelieving (miß-bē-lī'-wing) *a.* □ falscher Lehre zugetan, irrgläubig, ungläubig.

misbestow (miß-bē-ßtō') *v/a.* ①a. unrichtig verwenden oder verteilen.

misbestowal (~ßt) *s.* unrichtige Verteilung.

miscalculate (miß-ka'l-kiu-lēt) ①b. **I** *v/a.* falsch berechnen oder (ab)schätzen. — **II** *v/n.* sich verrechnen.

miscalculation (miß-kăl-kiu-lē'-ſch'n) *s.* falsche Rechnung, Rechenfehler *m.*

miscall (miß-kā'l) *v/a.* ①a. 1. mit Unrecht od. fälschlich nennen. — 2. *provcN.* (be-) schimpfen.

miscarriage (miß-ka'r-ᵉdg) *s.* 1. fehlerhaftes Verhalten, Fehler *m*, Vergehen *n* (oft ~s *pl.*). — 2. Fehlschlagen *n*, Mißlingen *n.* — 3. Irrelaufen *n*, Verlorengehen *n* eines Briefes. — 4. *med.* Fehl-, Früh-geburt *f* (*Syn.* s. abortion).

miscarry (miß-ka'r-ᵉ) *v/n.* ①d. 1. mißlingen, mißglücken, fehlschlagen. — 2. verunglücken, verloren gehen (Briefe, Schiffe etc.). — 3. *med.* zu früh gebären. — 4. † zu früh geboren werden (*sh.*).

miscast (miß-ka'ßt) **I** *v/a.* u. *v/n.* ③ (cast) falsch (be)rechnen. — **II** *s.* Rechenfehler *m.*

miscegenation ♁ (miß-ᵉ-dgē-nē'-ſch'n) [lt.] *s.* Rassenmischung *f.* | cellany 2.)

miscellanea (~lē'-nī-a) [lt.] *s/pl.* = mis-)

miscellaneous (miß-ᵉ-lē'-nī-ᵉß) [lt.] *a.* □ 1. gemischt, vermischt. — 2. vielseitig.

miscellaneousness (~-nᵉß) *s.* das Vermischte, Gemischtheit *f*; Vielseitigkeit *f.*

miscellanist (mi'ß-ᵉ-lᵃ-nißt) *s.* Misze'llenschreiber *m.*

miscellany (mi'ß-ᵉ-lᵃ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉſ) 1. Gemisch *n*, Mischung *f.* — 2. ~ies *pl.* Miszella'neen *pl.*, Misze'llen *pl.*, vermischte Schriften *f/pl.* od. Aufsätze *m/pl.*

mischance (miß tſchā'nß) **I** *s.* 1. Unfall *m*, Mißgeschick *n*, Querstrich *m*; by ~ durch einen unglücklichen Zufall (*Syn.* siehe calamity). — **II** *v/n.* ①b. 2. unglücklich ausfallen, fehlschlagen. — 3. Unglück haben. | ①b. falsch beurteilen.)

mischaracterize (miß-ka'-rᵉk-tᵉ-räi) *v/a.*)

mischief (mi'ß-tſchif) [a f.] **I** *s.* 1. Unheil *n*, Unglück *n*; ↯. — 2. Unfug *m*, Übelstand *m*, Unrecht *n*; ↯. — 3. († ~s *pl.*) Schaden *m*, Nachteil *m*, Possen *m*; to delight in ~ schadenfroh sein. — 4. F Unband *m*, Strick *m* (stind). — 5. F Teufel *m*; ↯. — **II** † *v/a.* 6. = harm.

Zu ~ 1: to devise (od. intend) ~ auf Unheil sinnen; to get into ~ in Unglück geraten; to make ~ between Unheil stiften zwischen; he is bent on ~, he means ~ er führt Böses im Schilde.

Zu ~ 2: to do ~ Unfug treiben; the boys are never out of (od. always in) ~ die Buben treiben stets Unfug; ✎ to play the ~ with auf den Kopf stellen, P Schindluder treiben mit.

Zu ~ 5 F: what the ~ are you doing? was in aller Welt tust du?; like the very ~ wie toll.

mischief-maker F (~-mē-kᵉr) *s.* Unheil-, Unfug-stifter(in); Störenfried *m.*

mischief-making F (''-mē'-king) **I** *a.* unheilstiftend. — **II** *s.* Unheilstiften *n.*

mischievous (mi'ß-tſchᵉ-wᵉß) *a.* □ 1. nachteilig, schädlich, verderblich. — 2. boshaft, heillos, schadenfroh, mutwillig.

mischievousness (~-nᵉß) *s.* 1. Schädlichkeit *f.* — 2. Bosheit *f*, Mutwille *m.*

mischoose ✎ (miß-tſchu'ſ) *v/a.* and *v/n.* ③ (choose) falsch od. irrtümlich wählen.

miscible ♁ (mi'ß-ibl) [lt.] *a.* mischbar.

miscite (miß-ßäi't) *v/a.* ①b. falsch anführen.

misclaim (miß-klē'm) *s.* falscher Anspruch.

miscomprehend (miß-kom-pr'-hē'nd) *v/a.* ①a. mißverstehen, falsch auffassen.

miscomputation (miß-kom-piu-tē'-ſch'n) *s.* falsche Berechnung oder Schätzung.

miscompute (miß-kᵉm-piu't) *v/a.* ①b. falsch berechnen oder schätzen.

misconceive (miß-kᵉn-ßī'w) *v/a.* ①b. falsch auffassen, unrecht verstehen, sich einen falschen Begriff machen von.

misconception (~ßē'p-ſch'n) *s.* falsche Auffassung, Mißverständnis *n.* | Schluß.)

misconclusion (miß-kᵉn-klu'-ʒ'n) *s.* falscher)

misconduct[1] (miß-kō'n-dᵉkt) *s.* 1. Mißverhalten *n*, schlechtes Betragen. — 2. schlechte Verwaltung.

misconduct[2] (~kᵉn-dă'kt) *v/a.* ①a. schlecht führen; schlecht verwalten; to ~ oneself sich schlecht betragen.

misconjecture (miß-kᵉn-dgē'k-tſchᵘr, ~tiuʳ) **I** *s.* falsche Vermutung. — **II** *v/a.* ①b. falsch vermuten. — **III** *v/n.* ①b. falsch mutmaßen (of über [*acc.*]).

misconstruction (miß-kᵉn-ßtrŭ'k-ſch'n) *s.* Mißdeutung *f*, Mißverständnis *n.*

misconstrue (miß-kō'n-ßtruū) *v/a.* ①b. falsch auslegen, mißdeuten.

misconstruer (~ßtruᵘ-ᵉr) *s.* Mißdeuter(in), üble(r) Ausleger(in).

miscontented † (miß-kᵉn-tō'n-tᵉd) *a.* unzufrieden, mißvergnügt.

miscorrect (miß-kᵉ-rē'kt) *v/a.* ①a. falsch verbessern, F verschlimmbessern.

miscounsel ↖ (miß-kau̇'n-ßᵊl) *v/a.* Ⓒe.(a.) schlecht (be)raten.

miscount (miß-kau̇'nt) **I** *s.* **1.** Verrechnen *n*, Rechenfehler *m.* — **II** *v/a.* Ⓓa. **2.** falsch rechnen od. zählen. — **3.** falsch auffassen. — **III** *v/n.* Ⓘa. **4.** sich verrechnen.

miscreant (mi'ß-kriᵉ-ᵊnt) [a/f.] **I** *a.* **1.** *fig.* abscheulich, gemein. — **II** *s.* **2.** † Unglaübige(r) *m.* — **3.** Schurke *m*, Elende(r) *m.*

miscreate † (miß-kriᵉ-ē'ᵻt) *a.* unecht.

miscredit (miß-kriᵉ'd-ᵻt) *v/a.* Ⓘa. keinen Glauben schenken, mißtrauen (*dat.*).

miscue (miß-kjū') Billard: **I** *s.* Kicks *m*, Fehlstoß *m.* — **II** *v/n.* Ⓘb. kicksen, e-n Fehlstoß machen.

misdate (miß-dē'ᵗ) **I** *s.* falsches Datum. — **II** *v/a.* Ⓘb. falsch datieren.

misdeal (miß-dīˡ) **I** *s.* Kartenspiel: Vergeben *n*; to make a ~ Karten vergeben. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ③ (deal) Karten verg.

misdeed (miß-dīᵈ) *s.* Missetat *f.* [geben.]

misdeem (~dīᵐ) *v/a.* Ⓘa. verkennen.

misdemean (miß-dᵢˢ-miˈn) *v/n.* Ⓘa. (oder *v refl.* to ~ oneself) sich schlecht betragen. [(=in).]

misdemeanant (~miˈ-nᵊnt) *s.* Übeltäter(=in).

misdemeano(u)r (~miˈ-nᵊʳ) *s.* schlechtes Betragen; Fehltritt *m*; jur. Vergehen *n.*

misderive (miß-dᵢˢ-rāiˈw) *v/a.* Ⓘb. ein Wort falsch ableiten. [falsch beschreiben.]

misdescribe (miß-dᵢˢ-ßkrāiˈb) *v/a.* Ⓘb.

misdevotion (miß-dᵢˢ-wōˈ-shᵊn) *s.* irregeleitete od. falsch verstandene Frömmigkeit.

misdirect (miß-dᵢˢ-nēˈkt) *v/a.* Ⓘa. **1.** falsche Richtung geben (*dat.*), falsch anbringen. — **2.** irreleiten. — **3.** Brief falsch adressieren.

misdirection (miß-dᵢˢ-rēˈk-shᵊn) *s.* **1.** falsche Richtung. — **2.** Irreführen *n*, falsche Auskunft. — **3.** falsche Briefadresse. — **4.** jur. unrichtige Rechtsbelehrung.

misdo (miß-dūˈ) ③ (do) **I** † *v/a.* unrecht tun (*dat.*), schlecht behandeln. — **II** *v/n.* sich vergehen, unrecht tun, fehlen.

misdoer (~dūᵉʳ) *s.* Missetäter(in).

misdoing (~iⁿg) *s.* Missetat *f*, Vergehen *n.*

misdoubt (miß-dau̇'t) Ⓘa. I*v/a.* in Verdacht haben, mißtrauen (*dat.*). — **II** *v/n.* Verdacht od. Mißtrauen hegen, argwöhnen. — **III** *s.* Argwohn *m*, Verdacht *m.*

misdraw (miß-drāˈ) *v/a.* ③ (draw) falsch zeichnen, verzeichnen. [fürchtung.]

misdread † (miß-drēᵈ) *s.* schlimme Be=

miseducate (miß-eˈd-jᵘ-kēt) *v/a.* Ⓘb. schlecht erziehen, verziehen. [Erziehung.]

miseducation (~ed-jᵘ-kē'-shᵊn) *s.* schlechte

misemploy (miß-ᵉᵐ-plōiˈ) *v/a.* Ⓘa. unrecht od. schlecht anwenden, mißbrauchen.

misemployment (miß-ᵉᵐ-plōiˈ-mᵉnt) *s.* schlechte Anwendung, Mißbrauch *m.*

misenter (miß-eˈn-tᵉʳ) *v/a.* Ⓘa. fälschlich eintragen (Rechnungsposten).

misentry (miß-eˈn-trᵞ) *s.* (*pl.* ~ies, ~trᵞᶻ) falscher Eintrag in Büchern od. Rechnungen.

Misenum ♀ (maiˈ-ßīˈ-nᵊm od. mᵢˢ-~) *npr.* Misenum *n* (Vorgebirge in Italien).

miser[1] (maiˈ-ᶻᵉʳ) [lt.] *s.* **1.** † Elende(r) *m.* Unglückliche(r) *m*, Lump *m.* — **2.** Geizhals *m*, Geiziac(r). Knicker(in), Filz *m.*

miser[2] ⊙ (~) [?] *s.* Zylinder *m* am Ende e-s Erdbohrers zum Heraufbringen v. Proben.

miserable (miˈ-ᶻᵉ-rᵊbl) [lt.] **I** *a.* ☐ (~y *adv.*) **1.** elend, unglücklich, jämmerlich, erbärmlich. — **2.** verächtlich, nichtswürdig. — **II** *s.* **3.** P the ~s *pl.* das graue Elend, Katzenjammer *m.*

miserableness (miˈ-ᶻᵉ-rᵊbl-nᵉß) *s.* Elend *n*, Erbärmlichkeit *f*, Jämmerlichkeit *f.*

miserere (miᶻ-ᵉ-riˈ-nᵉ) [lt.] *s.* **1.** *Cath.eccl.* Miserere *n*, Bußpsalm *m* (Ps. 51); M~ Day Aschermittwoch *m*; M~ Week erste Fastenwoche. — **2.** ♪ Miserere *n*, Klagelied *n.* — **3.** Klappstuhl *m* in Kirchen mit Vorrichtung, um sich im Stehen darauf zu stützen.

miserly (maiˈ-ᶻᵉʳ-lᵞ) *a.* filzig, knick(e)rig.

misery (miˈ-ᶻᵉ-rᵞ) [a/f.] *s.* **1.** Elend *n*, Not *f*, Trübsal *f*; ~ies *pl.* Unglücksschläge *m/pl.* — **2.** † Knick(e)rigkeit *f.* Geiz *m.*

misesteem (miß-ᵉ-ßtiˈm) *s.* Mißachtung *f*, Verachtung *f.* [falsch schätzen.]

misestimate (miß-ᵉˈ-ßtᵻ-mᵉt) *v/a.* Ⓘb.

misexplication (miß-ᵉkß-plᵻ-kē'-shᵊn) *s.* falsche Erklärung.

misexpression (miß-ᵉkß-prᵉsh'-ᵊn) *s.* falscher Ausdruck.

misfaith (miß-fᵘˈth) *s.* Mißtrauen *n.*

misfeasance (miß-fiˈ-ᶻᵊnß) [a/f.] *s.* jur.: **1.** Übertretung *f*, Vergehen *n.* — **2.** Mißbrauch *m* der Amtsgewalt.

misfeasant (~fᵉnt), ~**or** (~fᵉʳ) *s.* jur.: j. der e-e Übertretung od. e-n Amtsmißbrauch begeht.

mis-fielding (miß-fiˈl-dᵢnᵍ) *s.* Cricket: schlecht geleiteter Angriff der fielders.

misfit (miß-fiˈᵗ) **I** *s.* **1.** Nichtpassen *n* von Kleidungsstücken 2c. — **2.** nichtpassender Gegenstand; fehlerhafte od. mißratene Arbeit (Kleidungsstücke); F *co.* that's a ~ das ist ein schlechter Witz; das paßt wie die Faust aufs Auge. — **II** *v/a.* Ⓒe. **3.** Kleider verpassen. — **4.** et. Unpassendes liefern (*dat.*); nicht passen für od. zu.

misform (miß-fōᵉʳm) *v/a.* Ⓓa. verunstalten, mißbilden. [Verbildung *f.*]

misformation (miß-fōᵉʳ-mē'-shᵊn) *s.* Mißb.

misfortune (miß-fōᵉʳ-tshᵊn, ~tᵘᵊn) *s.* **1.** Mißgeschick *n*, Unglück *n*; by ~ unglücklicherweise. — **2.** Unglücksfall *m.* — **3.** F *euph.* Fehltritt *m* e-s Mädchens. — ***Syn.*** siehe calamity.

misgive (miß-giˈw) **I** *v/a.* ③ (give) mit Zweifel erfüllen, Böses ahnen lassen; my heart (od. mind) ~s me mir ahnt nichts Gutes. — **II** † *v/n.* argwöhnen, Böses ahnen. [sorgnis *f.*]

misgiving (~iⁿg) *s.* Befürchtung *f*, Be=

misgotten (miß-gōˈtᵊn) *a.* unrechtmäßig erworben.

misgovern (miß-gᵘˈᵛᵊʳn) *v/a.* und *v/n.* Ⓒa. schlecht regieren; schlecht verwalten.

misgoverned (~ᵛᵊʳnd) *a.* **1.** schlecht regiert. — **2.** † irregeleitet; roh, zügellos.

misgovernment (miß-gᵘˈᵛᵊʳn-mᵉnt) *s.* **1.** Mißregierung *f*, schlechte Verwaltung. — **2.** schlechtes Betragen, Liederlichkeit *f.*

misgraffed † (miß-grᵃᶦfˈᵗ) *a.* übel angebracht (Liebe; *SH.M.D.1.1.137*).

misgraft (miß-grᵃᶦˈᵗ) *v a.* Ⓒa. falsch aufpfropfen oder einimpfen.

misgrowth (miß-grōˈth) *s.* Auswuchs *m.*

misguidance (~gāiˈ-dᵊnß) *s.* Mißleitung *f*, Irreleitung *f.* [leiten, irreführen.]

misguide (miß-gāiˈd) *v/a.* Ⓘb. miß=, ver=

misguiding (~gāiˈ-dᵢnᵍ) *a.* ☐ irreleitend, verführend. [handeln.]

mishandle ↖ (miß-haⁿdl) *v/a.* Ⓘb. miß=

mishap F (miß-hᵃᵖˈ) *s.* **1.** Unfall *m*, Unglück *n.* — **2.** *euph.* Fehltritt *m* eines Mädchens; to have a ~ unehelich niederkommen. — ***Syn.*** s. calamity.

mishear (miß-hiᵉʳˈ) *v/a.* u. *v/n.* ③ (hear) falsch hören, sich verhören.

mishmash P oder *prov.* (miˈsh-mäsh) *s.* Mischmasch *m*, Gemenge *n.*

Mishna(h) ✡ (miˈ-shᵊ-nä) [hebr.] *s.*, jüdische *rel.* Mischna *f* (Teil des Talmuds).

misimprove (miß-im-prūˈw) *v/a.* Ⓘb. schlecht benutzen, mißbrauchen.

misimprovement (~mᵉnt) *s.* schlechte Anwendung, Mißbrauch *m.*

misinfer (miß-in-fōᵉʳˈ) *v/a.* und *v/n.* Ⓘe. falsch schließen oder folgern.

misinform (miß-in-fōᵉʳˈm) Ⓓa. I*v/a.* j-n falsch berichten, belehren oder unterrichten. — **II** *v/n.* falsch aussagen (against gegen).

misinformation (miß-in-fōᵉ-mē'-shᵊn) *s.* falscher Bericht, falsche Angabe.

misinformer (~fōᵉʳ-mᵉʳ) *s.* j. der falsch berichtet erstattet oder falsche Angaben macht. [falsch od. schlecht belehren.]

misinstruct (miß-in-ßtruˈkt) *v/a.* Ⓓa.

misinstruction (miß-in-ßtrᵘˈk-shᵊn) *s.* falsche oder schlechte Belehrung.

misintelligence (miß-in-teˈl-ᵗ-jᵉnß) *s.* falscher Bericht, falsche Nachricht.

misinterpret (~tēᵉʳ-prᵉˈᵗ) *v/a.* Ⓓa. falsch auslegen, mißdeuten. [deutung fähig.]

misinterpretable (~prᵉˈ-tᵊbl) *a.* der Miß=

misinterpretation (~tē'-shᵊnˈ) *s.* falsche Auslegung, Mißdeutung *f.*

misinterpreter (miß-in-tēᵉʳˈ-prᵉˈ-tᵉʳ) *s.* falsche(r) Ausleger(in), Mißdeuter(in).

misjoin (miß-jᵒᶦnˈ) *v/a.* Ⓓa. ungeschickt oder ungehörig verbinden.

misjoinder (~jᵒᶦnˈ-dᵉʳ) *s.* jur. irrtümliche Vereinigung mehrerer Klagen od. Parteien; irrtümliche Zuziehung eines Streitgenossen.

misjudge (~jᵘˈjᵈʒ) *v/a.* u. *v/n* Ⓘb. falsch (be)urteilen. [riges Urteil.]

misjudg(e)ment (miß-jᵘˈjᵈʒ-mᵉnt) *s.* irr=

misken Schott. (miß-kēˈn) *v/a.* Ⓘe. nicht kennen (wollen); mißverstehen.

miskindle (miß-kᵢˈndl) *v/a.* Ⓘb. fälschlich od. irrtümlich entflammen; *fig.* aufhetzen.

misknow (miß-nōˈ) *v/a.* ③ (know) verkennen; unvollkommen wissen.

mislabel (~lēˈ-bᵊl) *v/a.* Ⓒe.(a.) mit falscher Aufschrift versehen, falsch etikettieren.

mislay (miß-lēˈ) *v/a.* ③ (lay) **1.** an e-n falschen Platz legen; verlegen. — **2.** ↖ *fig.* to ~ upon a p. j-m fälschlich zur Last legen.

mislayer (~ᵉʳ) *s.* j. der et.) an e-n falschen Ort legt. (Grenzstein=)Versetzer *m.*

mislead (miß-lᵘˈd) *v/a.* ③ (lead) **1.** irreführen. — **2.** *fig.* verführen, verleiten.

misleader (miß-lᵘˈ-dᵉʳ) *s.* Verführer(in), Verleiter(in). [lernen; mißverstehen.]

mislearn (miß-lōᵉʳˈn) *v/a.* ③ (learn) falsch

mislearned ↖ (miß-lōᵉʳˈn-ᵉd) *a.* schlecht bewandert, ungebildet; verbildet.

misletoe s. mistletoe.

mislike ↖ (miß-laiˈᵏ) **I** *v/a.* Ⓘb. nicht mögen; mißbilligen. — **II** *s.* Mißfallen *n.* Abneigung *f*, Widerwille *m.*

mismanage (miß-maˈn-ᵉdʒ) **I** *v/a.* Ⓘb. schlecht verwalten, handhaben od. führen. — **II** *s.* = mismanagement

mismanagement (~mᵉnt) *s.* schlechte Führung, Mißverwaltung *f.*

mismanager (mĭß-mă′n-ᵉ-jᵉr) *s.* schlechter Verwalter *ob.* Leiter.

mismatch (mĭß-mă′tsch) *v/a.* ①c. unrecht vereinigen *ob.* paaren, schlecht zusammenstellen; unpassend verheiraten.

mismate (mĭß-mē′t) *v/a.* ①b. = mismatch.

mismeasure (~mĕ′ʒ-ᵉr) *v/a.* ①b. falsch messen, falsch schätzen; **~ment** (~mĕ′ʒ-ᵉr-mĕnt) *s.* falsches Messen *oder* Schätzen.

misname (~nē′m) *v/a.* ①b. falsch benennen.

Misnia (mĭ′ß-nɪ-ᵉ) *npr.* Meißen *n* (dtsch. St.).

misnomer (mĭß-nō′-mᵉr) [a/f.] *s.* 1. Mißbenennung *f.* — 2. *jur.* Namensirrtum *m* (falsche Benennung e-r Person in den Akten); allg. Versehen *n.* — 3. irrtümlicher Name.

misnumber (mĭß-nă′m-bᵉr) *v/a.* ①a. falsch zählen *oder* (be)rechnen. [feind *m.*]

misogamist (mĭ-ßo′g-ᵉ-mĭßt) [grch.] *s.* Ehe-

misogamy (mĭ-ßo′g-ᵉ-mĭ) [grch.] *s.* Ehehaß *m.*

misogyne (mĭ′ß-ᵉ-bʒĭn, ~gĭn), **~ist** (mĭ-ßo′bʒ-ᵉ-nĭßt, mĭ-ßo′g-ᵉ-nĭ) [grch.] *s.* Weiberfeind *m.* [grch.] *s.* Weiberhaß *m.*]

misogyny (mĭ-ßo′bʒ-ᵉ-nĭ, mĭ-ßo′g-ᵉ-nĭ)

misordered (mĭß-ō′r-dᵉrd) *a.* □ unordentl.

mispell (mĭß-pe′l) *v/a.* = misspell. [lich.]

misplace (mĭß-plē′ß) *v/a.* ①b. an e-e unrechte Stelle legen *oder* setzen; *fig.* übel anbringen. [Versehen *n.*]

misplacement (~mᵉnt) *s.* Verstellen *n.*

mispoint (mĭß-pŏĭ′nt) *v/a.* ①a. mit falschen Satzzeichen versehen.

misprint (~pnĭ′nt) I *v/a.* ①a. verdrucken. — II *s.* Druckfehler *m.*

misprise † (mĭß-pnaĭ′ᶻ) *v/a.* = mistake.

misprision (mĭß-pnĭ′ʒ-ᵉn) [a/f.] *s.* 1. † Mißgriff *m*, Irrtum *m.* — 2. *jur.* Vergehen *n*, Versäumnis *f*, Vernachlässigung *f* im Amte. — 3. *jur.* unterlassene Anzeige e-s Vergehens. — 4. † Mißachtung *f* (*sH.*).

misprize ④ † (mĭß-pnaĭ′ᶻ) I *v/a.* ①b. geringschätzen, mißachten. — II *s.* Verachtung *f.*

mispronounce (~pnᵉ-nau′nß) *v/a.* ①b. falsch aussprechen. [falsche Aussprache.]

mispronunciation (~nŏn-ßᵉ-ō′-tsch*ᵉn) *s.*

misproportion (mĭß-pnᵉ-pō′ᵛ-tsch*ᵉn ⑨) *v/a.* ①a. verhältniswidrig einrichten, nicht nach Verhältnis schätzen. [widrig.]

misproportioned (~tschᵉnd) *a.* verhältnis-

misproud † (mĭß-pnau′d) *a.* dummstolz.

misquotation (mĭß-kwᵒᵘ-tē′-tsch*ᵉn) *s.* falsche Anführung, falsches Zitat.

misquote (mĭß-kwō′t) *v/a.* ①b. 1. falsch anführen *oder* zitieren. — 2. † mißdeuten.

misrate (~rē′t) *v/a.* ①b. falsch schätzen.

misread (mĭß-nī′d) *v/a.* ③ (read) falsch lesen; mißdeuten. [*oder* Auslegung.]

misreading (mĭß-nī′-dĭnᵍ) *s.* falsche Lesart

misreckon (mĭß-nĕ′kn) ①a. I *v/a.* falsch rechnen. — II *v/n.* sich verrechnen.

misreckoning (~inᵍ) *s.* Verrechnen *n*, falsche Berechnung. [regeln.]

misregulate (~nē′g-ju-lēt) *v/a.* ①b. falsch)

misrelate (mĭß-nᵉ-lē′t) *v/a.* ①b. falsch *od.* ungenau berichten *od.* erzählen.

misrelation (mĭß-nᵉ-lē′-tsch*ᵉn) *s.* falscher Bericht, ungenaue Erzählung.

misremember (~nᵉ-mē′m-bᵉr) *v/a.* u. *v/n.* ①a. sich falsch erinnern (*gen.*), sich irren.

misrender (~nĕ′n-dᵉr) *v/a.* ①a. falsch *od.* ungenau wiedergeben *oder* übersetzen.

misreport (mĭß-nᵉ-pō′ᵛt ⑨) I *v/a.* ①a. 1. falsch *oder* ungenau berichten. — 2. † verleumden. — II *s.* 3 falscher Bericht.

misrepresent (mĭß-nĕp-rᵉ-ze′nt) *v/a.* ①a. falsch *oder* ungenau vor- *od.* darstellen.

misrepresentation (mĭß-nĕ′p-nᵉ-jĕn-tē″-tsch*ᵉn) *s.* falsche *od.* irrtümliche Darstellung, Verdrehung *f*, irrige Angabe.

misrepresenter (~jĕ″n-tᵉr) *s.* j. der falsch darstellt *oder* berichtet; Verdreher(in).

misrule (mĭß-nū′l) I *s.* 1. Mißregierung *f*, ungerechte *od.* üble Leitung. — 2. Unordnung *f*, Unfug *m*, Tumult *m.* — 3. abbot of ~, Lord of ~ *s.* abbot. — II *v/a. od. v/n.* ①b. 4. schlecht regieren.

miss[1] (mĭß) [a/e.] I *v/a.* ①c. 1. verpassen, verfehlen, versäumen; ☤. — 2. vermissen. — 3. auslassen, übergehen. — 4. verlustig gehen (*gen.*), nicht erhalten. — 5. entschlüpfen (*dat.*), vermeiden. — 6. missen, entbehren. — 7. ⚓ to ~ stays die Wendung versagen (auch *fig.* von anderm Mißlingen). — II *v/n.* ①c. 8. fehlen, nicht da sein. — 9. (beim Schießen *etc.*) fehlen, nicht treffen. — 10. versagen (Feuerwaffe). — 11 *fig.* mißglücken, fehlschlagen. — III *s.* (*pl.* **~es**, mĭ′ß-ᵉz) 12. Fehlschuß *m*, Fehlstoß *m*, Fehlwurf *m*; Sprichw. a ~ is as good as a mile verfehlt ist verspielt. — 13. P u. † Vermissen *n*; Verlust *m.*

Zu ~ 1: to ~ a blow einen Schlag verfehlen; to ~ fire versagen (Gewehr); to ~ the mark fehlschießen, fehlwerfen; to ~ one's step (*od.* footing) ausgleiten; to ~ the train den Zug verpassen.

miss[2] (~) [zigs. aus mistress] *s.* (*pl.* **~es**, mĭ′ß-ᵉz) 1. M~ (immer mit folgendem Namen): Fräulein, ☤ Miß *f*; vor dem Familiennamen als Bezeichnung der ältesten Tochter der Familie, sonst vor dem Vornamen; von mehreren sagt man M~ Smiths, besser M~es Smith. — 2. mst F junges unverheiratetes Mädchen; ❦ mantles *pl.* for ~es Mäntel *m/pl.* für Backfische. — 3 F M~ Nancy Mutterstöhnchen *n*, Zierpuppe *f.*

Miss. = Mission(ary); Mississippi.

missal (mĭ′ß-ᵉl) [mlt.] I *a.* die röm.-kath. Messe betreffend; Meß-... — II *s.*, *Cath. eccl.* Missa'le *n*, Meßbuch *n.* [thrush.]

missel(bird) (mĭ′ß(l-bō″d) *s.* = mistle-

missend (mĭß-ßĕ′nd) *v/a.* ③ (send) falsch versenden, an e-e falsche Adresse senden.

misserve (~ßō′ᵛᵉw) *v/a.* ①b. j-m schlecht *od.* untreu dienen. [Stellung bringen.]

misset (~ßĕ′t) *v/a.* ③ (set) in e-e schlechte)

miss-fire F (mĭß-fāĭ″ᵉr) *s.* Versager *m* (Schuß).

misshape (~schēᵖ) I *v/a.* ①b. verunstalten, entstellen. — II *s.* Mißgestalt *f.*

misshapen (mĭß-schē′pn) *a.* mißgestaltet, ungestaltet; häßlich. [Mißgestalt *f.*]

misshapenness (~n*ᵉß) *s.* Häßlichkeit *f*,

missheathe (mĭß-schī′dh) *v/a.* ①b., *poet.* falsch in die Scheide stecken.

missile (mĭ′ß-ĭl) [lt.] I *a.* werfbar, schleuderbar; ~ dart Wurfspeer *m*; ~ weapon Schleuder-, Schuß-waffe *f.* — II *s.* Wurfgeschoß *n*; **~s** *pl.* Wurfwaffen *f/pl.*

missing (mĭ′ß-inᵍ) [miss[1]] *a.* □ fehlend, abwesend, ausbleibend, fort; vermißt, verschollen; to be ~ vermißt werden, fehlen; ✉ M ~ Letter Office Dienststelle für Nachforschungen nach verlorenen Sendungen; Darwinismus: ~ link das fehlende Glied in der Kette zwischen Mensch u. Affe.

missingly (~lᵉ) *adv.* mit Bedauern (*sH.*).

mission (mĭ′tsch-ᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Sendung *f.* — 2. Auftrag *m*, Botschaft *f.* — 3. Beruf *m*, Bestimmung *f.* — 4 *eccl.* Missio'n *f.* — 5. Missions-haus *n*, -station *f.* — 6. *pol.* Gesandtschaft *f.*

missionary (mĭ′tsch-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [mlt.] I *a.* 1. e-e Missio'n betr.; Missions-...; ~ bishop Heidenbischof *m.* — II *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 2. Missiona'r(in), Glaubens-bote *m*, -botin *f.* — 3. Bote *m*, Botin *f*; Gesandte(r) *m.*

missioner (~nᵉr) *s.* 1. Bote *m*, Botin *f.* — 2. *eccl.* = missionary 2.

missis P (mĭ′ß-ĭß, ~ĭß) [zigs. aus mistress] *s.* (Haus-, Ehe-)Frau *f.*

missish (mĭ′ß-ĭsch) *a.* geziert, zimperlich.

missishness (mĭ′ß-ĭsch-nᵉß) *s.* Geziertheit *f*, Zimperlichkeit *f.*

Mississippi (mĭß-ᵉ-ßĭ′p-ᵉ) *npr.* 1. Fluß u. Staat der *U.S.* — 2. ein dem Billard ähnliches Spiel.

missive (mĭ′ß-ĭv) [mlt.] I *a.* 1. gesandt, geschickt; Send-...; letter ~ = ~ 2. — II *s.* 2. Sendschreiben *n.* — 3. † Bote *m* (*sH.*).

Miss-Nancyism F (mĭß-nă′n-ß*ĭ-ĭzm) *s.* geziertes Wesen; Verweichlichung *f.*

Missouri ♀ (mᵉ-ßu′-rᵉ) *npr.* (Fluß und Staat der *U.S.*).

misspeak (mĭß-ßpi′k) ③ (speak) I † *v/n.* sich versprechen. — II *v/a.* falsch (aus-) sprechen. [buchstabieren *oder* schreiben.]

misspell (mĭß-ßpĕ′l) *v/a.* ③ (spell) falsch)

misspelling (~inᵍ) *s.* falsche Schreibung.

misspend (mĭß-ßpĕ′nd) *v/a.* ③ (spend) Geld, Zeit *etc.* vergeuden.

misstate (mĭß-ßtē′t) *v/a.* ①b. verkehrt (auf)stellen, unrichtig darstellen.

misstatement (~mᵉnt) *s.* falsche Dar- *od.* Auf-stellung.

misstep (~ßtĕᵖ) I *v/n.* ①a. 1. falsch treten, stolpern. — 2. *fig.* fehlen, irren. — II *s.* 3. Fehltritt *m.* — 4. *fig.* Mißgriff *m.*

missy (mĭ′ß-ᵉ) I *s.* [*dim.* v. miss[2]] kleines Fräulein. — II *a* zimperlich, empfindsam.

mist (mĭßt) [a/e.] I *s.* 1. Nebel *m*; Scotch ~ schwerer nasser Nebel, auch *co.* Regen *m.* — 2. feiner Sprühregen. — 3. *fig.* Nebel *m*, Dunkelheit *f*; Schleier *m*; ☤. — II *v/a.* ①a. 4. umnebeln, umwölken. (*a. fig.*). — III *v/n.* ①a. 5. nebeln, fein regnen; it ~s es sprüht.

Zu ~ 3 *fig.*: to go away in a ~ bei Nacht u. Nebel davongehen; sich heimlich davonmachen; to be in a ~ ganz irre *od.* verdutzt sein; to cast a ~ before a p.'s eyes j-m blauen Dunst vormachen.

mistakable (mĭß-tē′-kᵉbl) *a.* verkennbar; (leicht) zu verwechseln(d), mißzuverstehen(d).

mistake (mĭß-tē′k) [a/n.] I *v/a.* ③ (take) 1. verwechseln, (fälschlich) halten (for für), verkennen, verfehlen, sich irren in (*dat.*); to ~ the mark fehlschießen. — 2. falsch verstehen, mißverstehen. — II *v/n.* ③ 3. sich irren, sich versehen, sich täuschen. — III *s.* 4. Irrtum *m* (*a. jur.*), Versehen *n*, Mißgriff *m*, Mißverständnis *n*; F and no ~ sicherlich, ohne Zweifel. — 5. (Schreib-, Sprach-, Rechen-)Fehler *m* (*Syn.* s. blunder).

mistaken (mĭß-tē′kn) I *p.p.* von mistake 1. verfehlt, verwechselt, mißverstanden *etc.* — II *a.* □ (s. ~ly) 2. irrtümlich, ungenau, falsch (Bericht *etc.*). — 3. im Irr-

tum, irrend (von Personen); to be ~ sich versehen, sich irren. [sehen, irrtümlich.]

mistakenly (mĭs-tē′kn-lĭ) *adv.* aus Ver-

mistaker (mĭs-tē′-kə(r)) *s.* j. der sich irrt, mißversteht ꝛc. (s. mistake I u. II).

mistaking (~kĭng) *s.* Irrtum *m.*

misteach (mĭs-tī′tsch) *v/a.* ③ (teach) falsch unterrichten, falsch (be)lehren.

mistemper † (~tĕ′m-pə(r)) *v/a* 1. stören, verstimmen. — 2. Waffen zu schlechtem Zwecke stählen (*SH.R.J.1.1.94*).

Mister (mĭ′s-tə(r)) [verkürzt aus master] *s.* (stets *abbr.* **Mr.** vor dem Familiennamen) Herr *m.*

misterm (mĭs-tə′m) *v/a.* ①a. falsch bezeichnen, mit falschem Namen nennen.

mistership † (mĭ′s-tə(r)-shĭp) *s.*, *corr.* aus mistress-ship (*SH.Ti.A.1.1.1.*).

mistful ↖ (mĭ′st-fŭl) *a.*, *poet.* umne'belt, trübe. [falsch beurteilen.]

misthink † (mĭs-thĭ′nk) ③ (think) *v.a.*

mistily (mĭ′s-tĭ-lĭ) *adv.* dunkel, unverständlich. [gebracht.]

mistimed (mĭs-tā′md) *a.* unzeitig, unan-

mistiness (mĭ′s-tĭ-nĭs) *s.* 1. Neb(e)ligkeit *f*, Trübheit *f*; Dunkelheit *f* (vom Wetter). — 2. *fig.* Unklarheit *f* (v. Gedanken ꝛc.).

mistitle (mĭs-tā′tl) *v/a.* ①b. e-n falschen Titel geben (*dat.*), unrichtig (be)nennen.

mistle-thrush (mĭ′sl-thrăsch) *s.*, *orn.* Mistel-drossel *f*. [Mistel *f*.]

mistletoe ♀ (mĭ′sl-tō, ↖ mĭ′sl-tŏ) [a/c.] *s.*

mistlike (mĭ′st-lāĭt) *adv.* nebel-artig, -haft.

mistook † (mĭs-tu′t) *p.p.* = mistaken.

mistradition (mĭs-trə-dĭ′sch-ə(n)) *s.* falsche Überlieferung. [ziehen, verziehen.]

mistrain (mĭs-trē′n) *v/a.* ①a. schlecht er-

mistral ⚓ (mĭ′s-trə(l)) [fr.] *s.* Mistral *m* (kalter Nordwestwind in den frz. Mittelmeerprovinzen).

mistranslate (mĭs-trănz-lē′t) *v/a.* ①b. falsch übersetzen. [se'tzung.]

mistranslation (~lē′-shə(n)) *s.* falsche Über-

mistreading † (mĭs-trē′d-ĭng) *s.* Fehltritt *m.*

mistreat ↖ (mĭs-trī′t) *v/a.* ①a. mißhandeln, mißbrauchen. [*f*, Mißbrauch *m.*]

mistreatment (~-mə′nt) *s.* Mißhandlung *f*

mistress (mĭ′s-trĕs) [a/f.; fr. *maîtresse*; mlt.; o. * lt. *magi'ster*] *s.* (*pl.* **~es**, ~tĕ′s-ĭz) 1 Herrin *f*, Gebieterin *f*, Herrscherin *f*; to be the ~ of mächtig sein (*gen.*), et. beherrschen, besitzen (von Frauen). — 2. Hausfrau *f*, Frau *f* vom Hause. — 3. **M~** vor dem Familiennamen stets *abbr.* **Mrs.**, mĭ′s-ĭz) (die gnädige) Frau. — 4. Lehrerin *f*, Lehrmeisterin *f*, Meisterin *f*. — 5. † od. *poet.* Geliebte *f*. — 6. Maitresse *f*. — 7. Haushälterin *f* in hohen Häusern; M~ of the Robes oberste Kammerfrau. — 8. † Zielkugel *f* im Bowlingspiel.

mistress-ship (~-shĭp) *s.* 1. Herrschaft *f* e-r Frau. — 2. † (her. your) ~ = ladyship.

mistrial (mĭs-trā′-ĭl) *s.* jur. 1. falsch geführte Untersuchung. — 2. ergebnisloses Strafverfahren (z.B. weil die Geschworenen sich nicht einigen). [meer *n.* -wand *f*.]

mist-rick Australien (mĭ′st-rĭk) *s.* Nebel-

mistrust (mĭs-trə′st) I *s.* 1. Mißtrauen *n*; Argwohn *m*. — II *v/a.* ③a. 2. mißtrauen (*dat.*), zweifeln an (*dat.*). — 3. et. argwöhnen, (be)fürchten.

mistrustful (mĭs-trə′st-fŭl) *a.* □ 1. mißtrauisch, argwöhnisch. — 2. ↖ Mißtrauen erregend, unheimlich.

mistrustfulness (mĭs-trə′st-fŭl-nĕs) *s.* Mißtrauen *n*: ~ of oneself Mangel *m* an Selbstvertrauen.

mistrustless (~lĕs) *a.* arglos, getrost.

mistune 𝅘𝅥𝅯 (mĭs-tjū′n) *v/a.* ①b. 1. verstimmen (a. *fig.*). — 2. falsch singen.

misty (mĭ′s-tĭ) *a.* (~ily *adv.*, s. dd) 1. neb(e)lig, wolkig, feucht. — 2. *fig.* dunkel, unklar (Schriftsteller, Schriften).

misunderstand (mĭs-ən-də′st-ə′nd) *v/a.* ③ (stand) mißverstehen, falsch auslegen.

misunderstanding (~stə′n-dĭng) *s.* 1. falsche Auffassung, Irrtum *m*, Mißgriff *m*. — 2. Mißverständnis *n*, Uneinigkeit *f*.

misusage (mĭs-jū′-sĭdj) *s.* 1. Mißbrauch *m*, Mißwirtschaft *f*. — 2. Mißhandlung *f*.

misuse[1] (~jū′z) *v/a.* ①b. 1. mißbrauchen (*Syn.* s. abuse[1]). — 2. mißhandeln; beschimpfen. — 3. täuschen (*SH.M.N.*).

misuse[2] (~jū′s) *s.* 1. Mißbrauch *m*, unrichtiger Gebrauch, Verdrehung *f*. — 2. falsche Behandlung, Mißhandlung *f*.

misuser (~jū′-zə(r)) *s.* 1. Mißbraucher(in). — 2. jur. Mißbrauch *m* eines Rechtes, Amtes.

miswrite (mĭs-rāĭ′t) *v/a.* ③ (write) falsch schreiben, verschreiben.

misy (mĭ′s-ĭ, mā′ĭ-s) [grch.] *s.*, *min.* Misy *m*, baiisch schwefelsaures Eisen-oxyd.

misyoke (mĭs-jō′k) *v/a.* ①b. unpassend zusammenjochen oder verbinden.

Mitcham ♀ (mĭ′tch-ə(m)) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

Mitchell (mĭ′tch-ĭ-l) I *npr.* (Prsn.). — II ⊙ **m~** *s.* Quadersandstein *m*. [Milbe *f*.]

mite[1] (māĭt; *Hom.* might) [a/c.] *s.*, *ent.*

mite[2] (māĭt) [holl.] *s.* 1. irgendeine kleine Münze od. kleine Summe Geldes, Deut *m*, Heller *m*. — 2. F kleines Persönchen. Kindchen *n*. — 3. Scherflein *n*, Kleinigkeit *f*, bißchen *n*.

mitella ♁ (mĭ-tĕ′l-ə) [lt.] *s.* 1. ♀ Bischofsmütze *f*. — 2. *surg.* Armschlinge *f*.

☞ **miter**, &c. bis. *Am.* = mitre, &c.

Mitford (mĭ′t-fə(r)d) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Mithridates (mĭth-rĭ-dē′-tĭz) *npr.* Alt. Mithrida'tes *m* (Name asiatischer Fürsten).

mitigable (mĭ′t-ĭ-gə-bl) *a.* milderungsfähig.

mitigant (~gə-nt) [lt.] *a.* mildernd, lindernd.

mitigate (~gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. lindern, mildern, abschwächen. — 2. besänftigen, beruhigen. — *Syn.* s. abate u. allay[1].

mitigation (mĭt-ĭ-gē′-shə(n) [lt.] *s.* 1. Milderung *f*, Linderung *f*, Abschwächung *f*. — 2. Erleichterung *f*, Beruhigung *f*, Besänftigung *f*; Mäßigung *f*. — *Syn.* s. abatement. [lindernd, erleichternd.]

mitigative (mĭ′t-ĭ-gə-tĭw) *a.* mildernd,

mitigator (mĭ′t-ĭ-gē-tə(r)) *s.* Milderude(r), Linderude(r); Linderungsmittel *n*.

mitigatory (~gə-tə-rĭ) *a.* = mitigative.

mitraille ⚔ (mĭ-trā′(ĭ)) [fr.] I *s.* Mitrailleusen-, Kartätschen-ladung *f*. — II ↖ *v/a.* ①b. mit Kartätschen beschießen, niederkartätschen.

mitrailleuse ⚔ (mĭ-trā-(ĭ)ə′) [fr.] *s.* Mitrailleuse *f*, Kugelspritze *f*.

mitral (mā′ĭ-trə(l) *a.* 1. zu e-r Bischofsmütze gehörig. — 2. ♁ ♀ bischofsmützenförmig. — 3. ♁ *anat.* ~ valve Herzklappe *f*.

mitre (mā′ĭ-tə(r)) [lt. *mi'tra*; * grch.] I *s.* 1. Alt. Mi'tra *f* (Art Kopfputz der Lydier, Phrygier ꝛc.). — 2. *eccl.* Bischofsmütze *f*, Pontifikal *f*, Mitra *f*; *fig.* Bischofswürde *f*. — 3 ⊙ halber rechter Winkel. Gehrung *f*; Fuge *f*, Eingefüge *n*. — 4. Schornstein-kappe *f*, -hut *m*. — 5. ⊙ Näherei: Zwickel *m*. — 6. *zo.* = mitre-shell. — II *v/a.* ①b. 7. *eccl.* mit der Mitra schmücken, infulieren, zum Bischof m. — 8. ⊙ im Winkel von 45 Grad zs.-fügen. — 9. ⊙ Näherei: mit einem Zwickel versehen. — III *v/n.* ①b. 10. ⊙ sich in einem Winkel von 45 Grad treffen.

mitre-*block*, **~-box** ⊙ (mā′ĭ-tə(r)-blŏk, ~-bŏks) *s.* Tischlerei: Gehrungsstoßlade *f*.

mitreing (mā′ĭ-tə(r)-ĭng) *p.pr.* u. *s.* v. mitre II u. III.

mitre-*joint* ⊙ (mā′ĭ-tə(r)-bGŏint) *s.*, *arch.* Gehrfuge *f*, Stoß *m* auf Gehrung.

~-shaped (~-shĕpt) *a.* von der Form e-r Bischofsmütze, mitraförmig.

~-shell (~-shĕl) *s.*, *zo.* Mitraschnecke *f*.

~-square ⊙ (~-stwā′) *s.*, *arch.* Gehrdreieck *n*, Achtelwinkelmaß *n*.

~-valve ⊙ (~-wălw) *s.* Kegelventil *n*.

~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* konisches Rad.

mitriform ♁ (mā′ĭ-trĭ-fō(r)m, *WB.* mĭ′t-rĭ-) *a.* 1. ♀ bischofsmützenförmig (Frucht). — 2. *zo* mitraschnecken-artig.

mitt (mĭt) *s.* = mitten (bis. 2).

mitten (mĭ′t-n, mĭtn) [fr. *mitaine*] I *s.* 1. † od. F Handschuh *m*; ↯. — 2. Handschuh *m* ohne Finger od. mit halben Fingern. — 3. Faust-, Boxer-handschuh *m*. — II *v/a.* ①a. 4. F einen Liebhaber ablaufen lassen, einen Korb geben (*dat.*).

Zu ~ 1 F: *fig.* to give the ~ to = ~ 4; to get the ~ einen Korb bekommen; to handle without ~s unsanft anfassen, derb oder grob behandeln.

mittimus (mĭ′t-ĭ-mə(s) [lt.] *s.* jur.: Befehl an die Gefängnisbehörde zur Aufnahme j-s in das Gefängnis; Verhaftsbefehl *m*. [Milben.]

mity (mā′ĭ-tĭ) [mite[1]] *a.* milbig, voller

Mitylene ♀ (mĭt-ĭ-lī′-nĭ) *npr.* = Mytilene.

mix (mĭks) [a/c.; * lt. *misce're*, *p.p. mi'xtus*] ①c. I *v/a.* 1. (ver)mischen, (ver)mengen (with mit); auch *fig.* zurechtmischen, zs.-mischen (Gift ꝛc.). — 2. to ~ oneself sich mischen (with, among unter [*acc.*]); to ~ oneself up with sich befassen mit; F to be ~ed up with: a) im Bunde stehen mit, b) vertraut sein mit. — 3. F to ~ up in j-n in e-e Angelegenheit verwickeln. — II *v/n.* 4. sich vermischen, sich vereinigen (with, in mit). — 5. sich mischen (with, among unter [*acc.*]). — 6. to ~ in sich bewegen in, verkehren in (*dat.*).

mixable (mĭ′t-ə-bl) *a.* mischbar.

mixed (mĭkst) *p.p.* u. *a.* □ (siehe auch **~ly**) gemischt, aus verschieden-artigen Teilen, Dingen, Stoffen, Farben ꝛc. bestehend; jur. ~ action Besitz-, Schaden-ersatzklage *f*; F ~ affair: a) tolle Geschichte, b) bunte Gesellschaft; ♚ ~ checks *pl.* ordinäres Matrosenleinen aus Baumwolle und Flachs; ~ mathematics angewandte Mathema'tik; ~ pickles *pl.* † Mixpickles *pl.*, eingemachte unreife Gemüse *n/pl.*

mixedly (mĭ′t-ə(k)-stlĭ, mĭ′kst-lĭ) *adv.* mischweise, durcheinander.

mixen fast † (mĭksn) [a/c.] *s.* = mixhill.

mixer (mĭ′k-sə(r)) *s.* Vermischende(r, s), Mischer(in).

mixhill *prov.* (mĭ′ks-hĭl) *s.* Düngerhaufen *m*.

mixing (mĭ′k-sĭng) *s.* Mischen *n* ꝛc. (s. mix).

mixt (mĭkst) *p.p.* u. *a.* = mixed.

mixtilineal, ~ar ⚗ (mikß-ti-li'n-ĭ-ăl, ~ăr) [lt.] *a.*, *math.* gemischtlinig.

mixture (mi'kß-tschĕr, ~tjŭr) [lt. *mixtu'ra*] *s.* 1. (Ver-)Mischung *f.* — 2. Gemisch *n*, Gemenge *n* (auch *fig.*). — 3. *pharm.* u. ♪ Mixtu'r *f.* — 4. Zusatz *m*, Beimischung *f.* — 5. ⚘ meliertes Tuch.

mizen ⚓ (mi'ſn) [fr. *misaine*; it. *mezzana* (*vela*) mittleres, halbes (Segel); * lt.] I *s.* Besa'n *m.* — II *a.* in Zssgn: Besan-..., Kreuz-... [Besa'n-, Kreuz-mast *m.*]

mizenmast ⑦ ⚓ (mi'ſn-maßt, ~mᵉßt) *s.*

mizen-sail ⑥ ⚓ (mi'ſn-ßēl oder miſnßl) *s.* Bagie'nsegel *n.* [rahe *f.*]

mizen-yard ⚓ (mi'ſn-jārᵈ) *s.* Bagie'n-

☞ **mizzen**, &c. s. mizen, &c.

mizzle (miſl) [?] I *v/n.* ①b. 1. = drizzle. — 2. *sl.* (a. to ~ out) sich aus dem Staube machen, verduften, du'rchbrennen. — II *s.* 3. Staub-, Sprüh-regen *m.*

mizzling (mi'ſ-ling) I *a.* nebelnd, sprühend. — II *s.* dichter Nebel, Sprühregen *m.*

M.L. *abbr.* = Mediæval (oder Middle) Latin.

mm. *abbr.* = millimetre(s *pl.*).

Mme *abbr.* von Madame = madam.

mnemonic ⚗ (nᵉ-mo'n-ik) [grch.] *a.* mnemo'nisch; Gedächtnis-...

mnemonics ⚗ (nᵉ-mŏ'n-ikß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Mnemo'nik *f*, Gedächtniskunst *f.*

mo † od. *poet.* (mō) *a.* u. *adv.* = more².

mo. *abbr* = month; months *pl.*

Mo. *abbr.* = Missouri.

Moabite (mō'-ă-bait) *s.*, *bibl.* Moabi'ter(in).

moan (mōn; *Hom.* mown) [a/e.] I *v/n.* ①a. 1. stöhnen, ächzen. — 2. jammern, wehklagen (a. to ~ out). — II *v/a.* ①a. 3. bejammern, laut beklagen. — III *s.* 4. (a. ~s *pl.*) Stöhnen *n*, Ächzen *n.* — 5. † Wehklage *f*; noch gbr. to make one's ~ (sein Leid) klagen.

moanful ↘ (mō'n-ful) *a.* □ wehklagend, jammernd, kläglich, jammervoll.

moat (mōt; *Hom.* mote) [a/f.; fr. *mot(t)e*] I *s.* ⚔ *frt.* Wall-, Burg-, Festungsgraben *m.* — II *v/a.* ①a. mit einem Wallgraben umge'ben.

mob¹ (mŏb) [lt. *mo'bile* (*vu'lgus*)] I *s.* 1. ⚑ Mob *m*, Pöbel(haufen) *m*, Gesindel *n*, lärmende Rotte. — 2. unordentlicher Haufen, verworrene Masse. — 3. *sl.* (Diebes-, Gauner-)Bande *f.* — II *v/a.* ①e. 4. lärmend od. in e-m Pöbelhaufen angreifen, mißhandeln oder verhöhnen.

mob² (mŏb) [holl.] *s.* ehm.: Art Morgenhaube *f* aus Band und künstlichen Spitzen.

mobbing (mŏ'b-ing) *s.* 1. Pöbelwut *f.* — 2. Mißhandlung *f* durch den Pöbel.

mobbish (mŏ'b-isch) *a.* pöbelhaft, lärmend, roh, gemein. [Roheit *f.*]

mobbishness (~-nᵉß) *s.* Pöbelhaftigkeit *f.*

mob-cap (mo'b-kăp) *s.* = mob².

mobee (mō'-bi) *s.* west-indischer Negerbranntwein *m* aus Zucker, Ingwer und Schlangenwurzel. [*U.S.*).]

Mobile¹ ⚲ (mᵒ-bi'l) *npr.* (Fluß u. Stadt,

mobile² (mō'-bil, auch mo'b-il, ↘ mᵒ-bi'l) [lt. *mo'bilis*] *a.* 1. beweglich. — 2. *fig.* leicht beweglich, lebhaft; behende, flink.

mobility (mᵒ-bi'l-ĭ-tᵉ) [fr.; * lt. *mobilita'tem*] *s.* 1. Beweglichkeit *f.* — 2. *fig.* Beweglichkeit *f*, Lebhaftigkeit *f*; Behendigkeit *f*, Flinkheit *f.* — 3. (mō-bi'l-ĭ-tᵉ) *sl.*, *co.* = mob¹ 1.

mobilization ④ ⚔ (mob-ĭ-li-sē'-schᵉn, ~lai~, *CT.D.* a. mō-bᵉ~) [fr.] *s.* Mobi'lmachung *f.*

mobilize ④ ⚔ (mŏ'b-ĭ-laiſ, *CT.D.* a. mō'-bᵉ-laiſ) [fr.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. mobi'l m.

mob-law (mo'b-lā) *s.* Volksjusti'z *f*, Lynchgesetz *n.* [hüllen.]

moble † (mŏbl) [mob²] *v/a.* den Kopf ver-

mobocracy (mŏ-bo'k-rᵃ-ßᵉ) [mob¹] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉ) Pöbelherrschaft *f.*

mobsman (mo'bſ-mᵃn), *pl.* ~men (~mᵉn) *s.*, *sl.* eleganter Gauner; Taschendieb *m.*

moccasin, ~on *Am.* (mŏ'k-ă-ß(i)n, ~ßᵒn) [indian.] *s.* 1. Mokassin *m* (aus Wildleder gearbeiteter Indianerschuh ohne harte Sohle). — 2. *zo.* Mokassinschlange *f.*

Mocha (mō'-ka) I ⚲ *npr.* Mokka *n*; *min.* ~ pebble, ~ stone Mokkastein *m* (bunter Acha't). — II m~ ⚘ *s.* (auch ~-coffee) Mokka(kaffee) *m.*

mock (mok) [a/f.; fr. *moquer*] I *v/a.* ①a. 1. verspotten, (ver)höhnen (*Syn.* siehe deride). — 2. † spotten, nicht achten (*gen.*). — 3. täuschend nachahmen, nachäffen. — 4. j-n täuschen, narren; Erwartungen &c. täuschen, vereiteln. — II *v/n.* ①a. 5. spotten, spötteln (at über [*acc.*]). — III *s.* 6. Spott *m*, Hohn *m*, bitterer Scherz; to make ~(s) at j-n zum besten haben; sich nichts machen aus. — 7. Gegenstand *m* des Spottes; to make a ~ of a p. j-n zur Zielscheibe des Spottes machen. — 8. F = mock-turtle soup. — IV *a.* 9. Schein-..., falsch, unecht, nachgemacht; ⚐.

Zu ~ 9: ~ auctioneer Versteigerer *m* bei Schein-auktionen; ~ bidder den Preis in die Höhe treibender Scheinbieter bei Auktionen; ~ citizen Scheinbürger *m*; ⚔ ~ combat, ~ engagement, ~ fight Scheingefecht *n*; *fig.* Spiegelfechterei *f*; ~ disease Schein-, eingebildete Krankheit; ~ doctor Quacksalber *m*; ~ lead, ~ ore (Zink-)Blende *f*; *ast* ~ sun Nebensonne *f.*

mockable (mo'k-ᵉbl) *a.* zum Spott dienend, lächerlich.

mock-bird (mo'k-bōrᵈ) *s.* = mocking-bird.

mocker (mo'k-ᵉr) *s.* 1. Spötter(in), Spottvogel *m.* — 2. Betrüger(in). — 3. Nachäffer(in). — 4. *orn.* = mocking-bird.

mockernut ⑥ ⚘ (mo'k-ᵉr-nŏt) *s.* Art Hi'ckorynuß *f.*

mockery (mo'k-ᵉ-rᵉ) [fr. *moquerie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) 1. Nachäffen *n.* — 2. Spötterei *f*, Neckerei *f*, Spott *m*, Hohn *m.* — 3. Gegenstand *m* oder Stichblatt *n* des Spottes, Gespött *n.* — 4. *fig.* Täuschung *f*, Blendwerk *n*; Spiegelfechterei *f*; a ~ king of snow ein Possenkönig aus Schnee (*SH R.II.4* 1.260).

mock-heroic (mo'k-hᵉ-rō'-ik) *a.* heroisch-komisch; ~ poem komisches Heldengedicht.

mocking (mo'k-ing) I *a.* □ spottend, spöttisch nachahmend &c. (s. mock I u. II). — II *s.* Spotten *n*, Gespött *n*, Hohn *m.*

mocking-bird (mo'k-ing-bōrᵈ) *s.*, *orn.* Spottdrossel *f.* [mockery 3.]

mocking-stock † (mo'k-ing-ßtok) *s.* =

mock-orange ⚘ (mo'k-ŏn-ᵉndſch) *s.* Pfeifenstrauch *m* (*Philade'lphus*).

~-**poem** ⑧ (~-pō-ᵉm) *s.* Spottgedicht *n.*

~-**satin** ⑥ ⚘ (~-ßăt-ᵉn) *s.* Art schmaler Damast.

~-**trial** ⑥ (~-trai-ᵉl) *s.* Scheinverhör *n.*

mock-turtle (mo'k-tōrtl) I *a.*: ~ soup ⚑ Mockturtle-, falsche Schildkröten-, Kalbskopf-suppe *f.* — II ⑥ *s.* = ~ soup.

~-**velvet** ⑥ ⚘ (~-wĕl-wᵉt) *s.* Tripp-sam(me)t *m.*

~-**water** † (~-wā-tᵉr) *s.*, *co.* Wasser-, Harn-doktor *m* (*SH.W.* 2.3,60).

mod. *abbr.* = moderate²; modern.

modal ⚗ (mō'-dᵉl) [mlt.] *a.* □ moda'l.

modality (mᵒ-dă'l-ĭ-tᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) Modalitä't *f*, Art *f* und Weise *f* des Seins oder Geschehens.

mode (mōd; *Hom.* mowed) [lt. *mo'dus*] *s.* 1. Modus *m* (auch *gram.*), Art *f* und Weise *f*; ⚙ Verfahren *n* (*Syn.* s. method). — 2. *phls.* Erscheinungsweise *f*, Form *f*, Beschaffenheit *f* der Dinge. — 3. ♪ Ton-art *f.* — 4. Mode *f*, Sitte *f*, Gebrauch *m*; all the ~ ganz mode'rn, nach der neusten Mode. — 5. Spitzenmuster *n.*

mode-book (mō'd-bŭk) *s.* Modejournal *n.*

model (mo'd-ᵉl) [fr. *modèle*; * lt. *mo'dulus*] I *s.* Mode'll *n*: 1. Kunst, *arch.*, ⚙ &c. Muster *n*, Schablone *f.* — 2. *sculp.*, *paint.* Modell *n*, bsd. lebende Person als Vorbild. — 3. *fig.* Muster *n*, Vorbild *n.* — 4. Ab-, Eben-bild *n*, (verkleinerte) Nachbildung. — II *a.* 5. als Modell oder Muster dienend; Muster-...; *fig.* musterhaft; ⚘ hochfein; *agr.* ~ farm Musterwirtschaft *f.* — III *v/a.* ①e.(a.) 6. *sculp.*, ⚙ &c. modellieren, abformen, formen (on, after nach). — 7. *fig.* modeln, formen. — 8. *paint.* durch Licht u. Schatten plastisch gestalten. — IV *v/n.* ①e.(a.) 9. modellieren.

☞ **modeler**, &c. *Am.* = modeller, &c.

modeller ⚙ (mo'd-ᵉ-lᵉr) *s.* 1. Modellierer (-in). — 2. Mode'll-, Muster-macher(in).

modelling ⚙ (mo'd-ᵉ-ling) *s.* Modellieren *n*, Formen *n*; Modellierkunst *f.*

modelling-board ⚙ (mo'd-ᵉ-ling-bōrᵈ ⑨) *s.* Form-, Streich-brett *n*, Schablone *f.*

~-**clay** ⚙ (~-klē) *s.* Modellier-, Form-ton *m.*

Modena (mŏ'd-ĕ-na) I ⚲ *npr.* Mo'dena *n* (Provinz und Stadt in Italien). — II m~ (~ od. mᵒ-di'-na) *s.* Art Karmesi'nfarbe *f.*

moderate¹ (mo'd-ᵉ-rēt) [lt. *modera'tus*] ①b. I *v/a.* 1. mäßigen, mildern, lindern (*Syn.* s. allay¹). — 2. im Zaume halten, beruhigen, einschränken. — 3. Preis ermäßigen. — II *v/n.* 4. sich mäßigen, abnehmen, gelinder werden (Wind &c.). — 5 bsd. schott. *eccl.* den Vorsitz führen.

moderate² (mo'd-ᵉ-rᵉt) [lt.] I *a.* □ meist mäßig: 1. einfach. — 2. (Sprache, Meinungen &c.) gemäßigt, bescheiden. — 3. (Wetter) mild, gelind. — 4. (Fähigkeiten) mittelmäßig. — 5. (Preis) billig. — 6. F gelassen, gleichmütig; langsam (im Entschlusse &c.). — II *s.* 7. (a. M~) bsd. *pol.* u. *theol.* Gemäßigte(r) *m.*

moderateness (~-nᵉß) *s.* (mst v. Dingen) Mäßigkeit *f*, Gelindigkeit *f* (Wetter &c.).

moderation (mŏd-ᵉ-rē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Mäßigung *f*; in ~ mit Maß. — 2. Mäßigkeit *f.* — 3. F Gelassenheit *f*, Gleichmut *m*; Langsamkeit *f* (im Entschlusse, Handeln &c.). — 4. *univ.* M~s *pl.* erste (öffentliche) Universitätsprüfung (*Oxf.*).

moderato ♪ (mŏd-ᵉ-rā'-tō) [it.] I *a.* u. *adv.* modera'to, gemäßigt. — II *s.* Moderato *n*, Tonstück *n* im M.-tempo.

moderator (mo′d-ᵉ-rē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Mäßigende(r, s), Mäßiger(in). — 2. ⊙ *mach.* Moderator *m* (Geschwindigkeitsmäßiger). — 3. ⊖ Glasblende *f* am Mitrosko′p zur Dämpfung des Lichtes. — 4. ⊖ = moderator-lamp. — 5. bib. schott. *eccl.* Leiter *m* einer Versammlung.

moderator-lamp ⊙ (~-lămp) *s.* Moderateur′lampe *f* (Öllampe mit Pumpwerk).

moderatrix (mo′d-ᵉ-rē-trĭks)[lt.] *s.* 1. Mäßigende *f.* — 2. Leiterin *f* (*auch fig.*).

modern (mo′d-ᵉrn) [fr. *moderne*; spät-lt.; * lt. *mo′dus*] **I** *a.* □ 1. moder′n; jetzig, neu(er)(*ant.* ancient, antique); ¥. — 2.† alltäglich, gewöhnlich, abgedroschen(*SH.*). — **II** *s.* 3. Moderne(r); mit the ~s *pl.* die Neueren.

Zu ~1: *fig.* M~ Athens: a) = Edinburgh, b) *Am.* = Boston; ~ authors *pl.* neuere Schriftsteller *m/pl.*; M~ English Neu-englisch *n* (von etwa 1500 an); ~ history neuere Geschichte; ~ languages *pl.* neuere Sprachen *f/pl.*

modern-face (~-fēß) *a.*, *typ.*: ~ type moderne Antiqua, Brotschrift *f.*

modernism (mo′d-ᵉrn-nĭzm) *s.* 1. Neu(e)rung *f.* — 2. neuer Ausdruck. — 3. Hang *m* zu Neuerungen, Neuerungssucht *f.*

modernization ④ (mod-ᵉrn-nᵉ-zē′-shᵉn, ~nāī~) *s.* Modernisierung *f.*

modernize ④ (mo′d-ᵉrn-nāīz) [fr.] *v/a.* ①b. modernisieren.

modernness (mo′d-ᵉrn-nᵉß) *s.* das Moderne, Neuheit *f.*

modest (mo′d-ᵉßt) [fr., * lt. *mode′stus*] *a.* □ 1. bescheiden, anspruchslos. — 2. (v. Frauen) anständig, sittsam, ehrbar, züchtig, keusch. — 3. *fig.* bescheiden, maßvoll.

modesty (mo′d-ᵉ-ßtᵉ) [lt.] *s.* 1. Bescheidenheit *f*, Anspruchslosigkeit *f.* — 2. Anstand *m*, Sittsamkeit *f*, Keuschheit *f.* — 3. Mäßigung *f.*

modicum (mo′d-ᵉ-kŭm) [lt.] *s.* 1. das Wenige, bißchen *n.* — 2. ↖ kleines Ding; Knirps *m.*

modifiable (mo′d-ᵉ-fāī-bl) *a.* modifizierbar, änderungsfähig.

modification (mŏd-ᵉ-fᵉ-kē′-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Modifikatio′n *f*, Ab-, Ver-änderung *f.* — 2. *gram.* ~ (of a vowel) Umlaut *m* (eines Voka′ls). — 3. *log.* nähere Bestimmung. — 4. Be-, Ein-schränkung *f*, Milderung *f.* — 5. bei durch eine Modifikation entstandene Zustand.

modificatory (mo′d-ᵉ-fᵉ-kᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* modifizierend, abändernd; näher bestimmend.

modifier (~fāī-ᵉr) *s.* Modifizierende(r, s), Abänderude(r, s); näher Bestimmende(r, s).

modify (~fāī) [fr. *modifier*; * lt. *modifica′re*] *v/a.* ①d. 1. modifizieren, abändern; *gram.* ~ied vowel Umlaut *m* (*Syn.* s. alter). — 2. *log.* (Begriff) näher bestimmen. — 3. be-, ein-schränken, mildern.

modillion (mᵉ-dĭl′-yᵉn ⑤) [fr., * lt.] *s.*, *arch.* Sparrenkopf *m*; Konsole *f* am korinthischen Gesims.

modish ↖ (mō′-dĭsh) *a.* □ modisch, nach der Mode.

modishness ↖ (~-nᵉß) *s.* das Modische, Stilgerechtheit *f.*

Modo (mō′-dō) *npr.* Fürst *m* der Finsternis, Teufel *m* (*SH K.L. 3.4.149.*).

Mods. (mŏdz) *s/pl.*, *sl.* = Moderations (s. moderation 4).

modulate (mo′d-yᵘ-lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* modulieren (bib. ♪); harmonisch abmessen, anpassen. — **II** ♪ *v/n.* in e-e andere Tonart übergehen.

modulatio′n *f* (bib. ♪).

modulation (mŏd-yᵘ-lē′-shᵉn) [lt.] *s.* Modulation *f* (bib. ♪).

module (mo′d-jūl) [lt.] *s.* 1. *arch.* Modul *m*, Einheitsmaß *n.* — 2. † = model.

modulus ♁ (mo′d-yᵘ-lŭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~lāī) Modulus *m*; *mech.* konstante Koeffizie′nt.

modus ♁ (mō′-dᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~dāī, *a.* ~uses, ~dᵉ-ßī) Modus *m*, Art *f* und Weise *f*; ~ operandi (op-ᵉ-nă′n-dāī) Verfahrungsweise *f*; ~ vivendi (wᵉ-wē′n-dāī) Art u. Weise des Zusammenlebens unter schwierigen Verhältnissen, Verkehrsfuß *m.*

moe † *ob. poet.* (mō) *a.* u. *adv.* = more².

Mogul (mᵉ-gă′l) [pers.] **I** *s.* 1. Mongo′le *m.* — 2. *hist.* chm.: the (Great oder Grand) ~ der Großmo′gul (Titel der mongolischen Herrscher von Delhi); *fig.*, *co.* wichtige Persönlichkeit. — 3. ♛ beste Art Spielkarten *f/pl.* — **II** *a.* 4. Mogul-...; mongo′lisch.

Moguntine (mᵉ-gă′n-tĭn) [lt. *Mogu′ntia*] *a.* mainzisch, aus Mainz.

mohair ♛ (mō′-hāᵉr) [a/f., * ar.] *s.* 1. Ango′ra-, Kämel(m)el-haar *n.* — 2. Stoff: Mohä′r *m*, Kamela′tt *m.*

mohair-shell (mō′-hāᵉr-shĕl) *s.*, *zo.* Art Faltenschnecke *f.*

Mohammed (mᵉ-hă′m-ᵉd) [ar. der Gepriesene] *npr.* Mohammed (Stifter der mohammeda′nischen Religion, des Islams, 571 [od. 570] bis 632).

Mohammedan (~-dᵉn) **I** *a.* mohammeda′nisch. — **II** *s.* Mohammeda′ner(in).

Mohammedanism (~-nĭzm) *s.* Mohammedani′smus *m*, Lehre *f* Mohammeds.

Mohammedanize ♁ (~-nāīz) *v/a.* ①b. mohammedanisch m., zum Islam bekehren.

Mohawk (mō′-hăk) **I** *npr.* 1. ♀ Nebenfluß des Hudson (*U.S.*). — **II** *s.* 2. Mo′hawk *m* (Angehöriger e-s chm. nordamerikan. Indianerstammes). — 3. (a. m~) nächtlicher Ruhestörer, Raufbold *m* (Anfang des 18. sæc., Lo.).

Mohican (mᵉ-hē′-kᵉn) **I** *a.* mohika′nisch. — **II** *s.* Mohika′ner(in) (chm. Indianerstamm).

Mohock (mō′-hŏk) *s.* = Mohawk (bsd. 3).

mohur ♛ (mō′-hᵉr) [pers.] *s.* indisch-britische Goldmünze (= 15 Silberrupien = 20,83 Mk.).

moider † *ob. prov.* (mŏī′-dᵉr) [?] *v/a.* ①a. 1. betäuben, verwirren. — 2. to ~ away (d. Leben) bei mühsamer Arbeit verbringen.

moidore ♛ (mŏī′-dō ⑨) [port. *moeda* (= lt. *mone′ta*) *d'ouro*] *s.* chm. Moidor *m* (portugiesische Goldmünze = £1 7*s*).

moiety (mŏī′-ᵉ-tᵉ) [fr. *moitié*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Hälfte *f.* — 2. Anteil *m*; kleiner Teil.

moil (mŏīl) [a/f.; fr. *mouiller*; v. * lt. *mo′llis*] **I** *v/a.* ①a. 1. beschmieren, besudeln. — 2. durch harte Arbeit ermüden, abplacken. — **II** *v/n.* ①a. 3. angestrengt arbeiten, P sich schinden; to ~ and toil sich placken und plagen. — **III** *s.* 4. Schmutz(fleck) *m.* — 5. ⊙ Glasfabr.: dem vom Blasrohr abgebrochenen Glase anhaftendes Meta′ll-oxy′d. — 6. schott. Plackerei *f.*

moire (mŏār) [fr., * ar.] *s.* 1. ⊙ Wasserglanz *m*, Mohr *m* auf Stoffen u. Metallen. — 2. ♛ Moiré *m* u. *n* (gewässerter Kleiderstoff).

moist (mŏīßt) [a/f.; fr. *moite*; * lt.] **I** *a.* feucht, naß. — **II** † *v/a.* = moisten.

moisten (mŏīßn) ①a. **I** *v/n.* feucht od. naß werden. — **II** *v/a.* be-, an-feuchten, netzen, nässen, naß machen; F to ~ one's throat, *cant* to ~ one's chalfer od. one's clay (sich) die Kehle anfeuchten, eins trinken.

moistener (mŏī′-ßnᵘ-ᵉr) *s.* Befeuchtende(r, s).

moist-eyed (mŏī′-ßt-īd) *a.* mit feuchten Augen.

moistful ↖ (mŏī′-ßt-fūl) *a.* voll(er) Feuchtigkeit.

moistify (mŏī′-ßt-fāī) *v/a.* ①d., *co.* = moisten.

moistness (mŏī′-ßt-nᵉß) *s.* Feuchtigkeit *f.*

moisture (mŏī′-ßh-ᵉr, ~tūr) [a/f.] *s.* Feuchtigkeit *f*, Nässe *f.*

moke (mōk) [?] *s.*, *sl.* 1. Esel *m* (a. *contp.* vom Menschen). — 2. *thea.* musikalischer Clown. — 3. Neger *m.*

molar[1] (mō′-lᵉr) [lt. *mola′ris*] (mst *anat.*) **I** *a.* 1. zermalmend, zermahlend; ~ tooth Back(en)zahn *m.* — 2. die Back(en)zähne betreffend; ~ gland Backendrüse *f.* — **II** *s.* 3. Back(en)zahn *m.*

molar[2] ♁ (~) [lt. *mo′les*] *a.*, *phys.* die Masse betreffend; durch Masse wirkend; Massen-...; ~ motion Massenbewegung *f.*

molar[3] ♁ (~) [mole[4]] *a.*, *med.* eine Mole od. ein Mondkalb betreffend.

molasses ♛ (mᵉ-lă′ß-ᵉß) [port.; v. * lt. *mel* Honig] *s.* Mela′sse *f* (Zuckersirup).

☞ **mold**, &c. *Am.* = mould, &c.

Moldavia ♀ (mol-dē′-wĭa ⑧) *npr.* Moldau *f* (Teil von Rumänien).

moldwarp † *ob. prov.* (mō′ld-wărp) *s.* = mole[2].

mole[1] (mōl) [a/e. : dtsch Mal] *s.*, *med.* Muttermal *n.*

mole[2] (mōl) [m/c.] *s.*, *zo.* Maulwurf *m.*

mole[3] (mōl) [fr. *môle*; * lt. *mo′les*] *s.* Mole *f*, Stein-, Hafen-damm *m.*

mole[4] (mōl) [fr. *môle*; * lt. *mo′la*] *s.*, *med.* Mole *f*, Mondkalb *n* (Mißbildung e-s Fötus).

mole-cast (mō′l-kăßt) *s.* = mole-hill.

mole-catcher (mō′l-kăt-shᵉr) *s.* Maulwurfsfänger *m.*

mole-cricket (mō′l-krĭk-ᵉt) *s.*, *ent.* Maulwurfsgrille *f.*

molecular ♁ (mᵉ-lĕ′k-yᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* □ *chm.* u. *phys.* molekula′r; Molekular-...

molecule ♁ (mō′l-ᵉ-kyūl) [fr.; * lt. *mo′les*] *s.* 1. *phys.* Molekü′l *n*, kleinstes Stoffteilchen. — 2. † kleines Teilchen, bißchen *n.*

mole-eyed (mō′l-īd) *a.* 1. mit Maulwurfsaugen. — 2. *fig.* kurzsichtig, blind.

mole-hill ⑤ (~-hĭl) *s.*, *agr.* Maulwurfshügel *m*, -haufen *m*; *fig.* to make a mountain (out) of a ~ aus e-r Mücke e-n Elefanten machen.

mole-plough ⊙ (mō′l-plāū) *s.*, *agr.* Maulwurfspflug *m.*

mole-rat (~-răt) *s.*, *zo.* Blindmaus *f.*

moleskin (mō′l-ßkĭn) *s.* 1. Maulwurfsfell *n.* — 2. ♛ † Molesk(in *m u. n* (Baumwollzeug).

molest (mᵉ-lĕ′ßt) [fr.; v. * lt. *mole′stus*] *v/a.* ①a. belästigen, beschwerlich fallen (*dat.*); beunruhigen; Verdruß machen (*dat.*).

molestation (mōl-ᵉ-ßtā′-shᵉn oder mo-lᵉ-~) *s.* Belästigung *f*, Beunruhigung *f*; Störung *f*; Verdruß *m.*

molester (mᵉ-lĕ′ßt-ᵉr) *s.* Belästiger(in).

molestful (mᵉ-lĕ′ßt-fūl) *a.* lästig, beschwerlich, störend, verdrießlich.

Molesworth (mō′lz-wᵈᵘth) *npr.*, *id.* (Prin.).

mole-track (mō′l-trăk) *s.* Maulwurfsgang *m.*

molewarp *prov.* (mō′l-wărp) *s.*, *zo.* = mole[2].

moline (mō′-lĭn) [spät-lt.] **I** *s.*, ⊙ u. *her.* Kreuz-eisen *n* am oberen Mühlstein. — **II** *a.*, *her.* kreuz-eisenförmig.

Molinism (mōˈlᴵ-nizm) *s., eccl.* Molini'sмus *m* (von dem span. Jesuiten Luis Molina 1588 aufgestellte Lehre von der Gnade).
Molinist (-nist) *s., eccl.* Molini'st *m.*
Moll (mōl) [*dim.* von Mary] **I** *npr.* Marie(chen *n.* — **II** m~ *P s.* Dirne *f*, P Laura *f.*
Molla(h) (moˈlᴬ) [ar.] *s.* **1.** Molla *m* (Ehrentitel türkischer Priester oder Gelehrter). — 2. Oberrichter *m.*
mollient (moˈlᴵ-ᴱᴵnt) [lt.] *a.* □ **1.** erweichend. — 2. *fig.* lindernd, mildernd.
mollification (mōl-ᴵ-fᴵ-kē-shᵒn) [mlt.] *s.* **1.** Erweichung *f.* — 2. *fig.* Linderung *f*, Milderung *f*, Besänftigung *f.*
mollifier (moˈlᴵ-ᴱᴵ-fāᴵ-ᵉʳ) *s.* 1. Erweichende(r); *fig.* Linderer(in), Besänftiger(in). — 2. Erweichungs-, Linderungsmittel *n.*
mollify (-fāᴵ) [fr. *mollifier*; * mlt.] *v/a.* ①d. **1.** weich machen, erweichen. — 2. *fig.* lindern, mildern, besänftigen.
mollusc ♁ (moˈlᵁ-ᴱᵍt) [lt.] *s., zo.* Weichtier *n*, Mollu'ske *f.*
Mollusca ♁ (mó-lŭˈg-ka) [lt.] *s pl., zo.* Mollu'sken *f pl.*, Weichtiere *n pl.*
molluscan ♁ (-kᵘn) *zo.* **I** *a.* die Weichtiere betr.; Mollusken-... — **II** *s.* = mollusc.
mollusk s. mollusc.
Molly (moˈlᴵ-ᵉ) [*dim.* von Mary] *npr.* = Moll.
mollycoddle ⑥ (moˈlᴵ-ᴱ-kŏdᵈl), **mollycuddle** ⑥ (moˈlᴵ-ᴱ-kŭdᵈl) *s.* Weichling *m*, weibischer od. schlaffer Mensch.
Moloch (mōˈ-lŏk) [hebr.] **I** *npr.* **1.** Alt. Moloch *m* (Hauptgott der Phönizier u. Ammoniter). — 2. *fig.* Moloch *m*, Götze *m.* — **II** m~ *s.* 3. *zo.* Moloch *m* (Art Eidechse).
molt (mōlt) *s.* und *v.* = moult.
molten (mōltn) [↖ *p.p.* von melt] *a.* □ **1.** geschmolzen. — 2. ⊖ gegossen; *bibl.* ~ calf gegossenes (goldenes) Kalb (2. Mos. 32,4). ‖ *f/pl.*, Gewürz-inseln *f/pl.*
Moluccas ♀ (mō-lŭˈᵏᵃ-ᴱᵃs) *npr/pl.* Molu'kken
moly ♀ (moˈlᴵ-ᵉ) [grch.] *s.* **1.** *myth.* Mo'ly *n*, dem Odysseus von Hermes geschenkte zauberabwehrende Pflanze. — 2. Goldlauch *m* (*A'llium mo'ly*). ‖ bä'rlauchartes Salz.
molybdate ♁ (mᴱ-lᴵˈb-dāt) *s., chm.* molybdä'n *n.* ‖ Dummkopf *m.*
molybdenum ♁ (mōl-ib-diˈ-nᵘm) [grch.] *s., chm.* Molybdä'n *n.*
mome † (mōm) [Momus] *s.* Narr *m*; ‖
moment (mōˈ-mᴱnt) [fr.; * lt. *momen'tum*] *s.* **1.** Mome'nt *m*, Augenblick *m*; at a ~'s notice in kürzester Frist; in a~ ~: a) in einem Augenblick, im Nu, auf der Stelle; b) in demselben Augenblick; on the ~ = in a ~ a). — 2. *fig.* treibende Kraft, (Haupt-)Beweggrund *m.* — 3. *fig.* Gewicht *n*, Nachdruck *m*; Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f.* — 4. *mech.* Mome'nt *n.*
momentany † (mōˈ-mᴱn-tᴬ-nᵉ) *a.* = momentary.
momentarily (mōˈ-mᴱn-tᵊ-nᵉ-lᵉ) *adv.* für einen Augenblick; augenblicklich; jeden Augenblick. ‖ blickliche, kurze Dauer.
momentariness (~nᵉ-nᵉß) *s.* das Augen-
momentary (~nᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*, t. bs) momenta'n, nur einen Augenblick dauernd, flüchtig; ~ heat fliegende Hitze.
momentary-swift (~ß-wᵎft) *a.* schnell wie ein Augenblick (*SH.*). ‖ tarily.
momently (mōˈ-mᴱnt-lᵉ) *adv.* = momen-
momentous (mᴱ-mēˈn-tᵉß) [spät-lt.] *a.* □ wichtig, von Bedeutung, folgenschwer; kritisch; ~ness (~nᵉß) *s.* Wichtigkeit *f.*
momentum (mᴱ-meˈn-tᵘm) *s.* (*pl.* ~a, ↖ ~ums, ~ta, ~tᵘmi) [lt.] **1.** *mech.* Mome'nt *n* einer Kraft (Produkt aus Masse u. Geschwindigkeit); Triebkraft *f.* — 2. = moment 2 u. 3.
Momus (mōˈ-mᵘß) [grch.] *npr.*, grch. u. röm. *myth.* Mo'mus *m* (Gott des Spottes).
Mon *abbr.* = Monmouthshire.
Mon. *abbr.* = Monday.
mon. *abbr.* = monastery; monetary.
monachal (moˈ-nᴬ-kᵃl) [lt. *mo'nachus*; * grch.] *a.* mönchisch; Mönchs-...
monachism (moˈ-nᴬ-kizm) *s.* Mönchtum *n*; Mönch(s)stand *m*, Klosterleben *n.*
Monaco ♀ (moˈ-nᴬ-kō) *npr.* Mo'naco *n* (Fürstentum und Stadt am Golf v. Genua).
monad ♁ (moˈ-nᴬd) [grch.] *s.* **1.** *phls.* Mona'de *f* (einfache und unteilbare Substanz). — 2. Biologie: Einzelzelle *f.* — 3. *zo.* Monade *f* (Art Geißeltierchen).
monadelph ♁ ♀ (moˈ-nᴬ-dᵉlf) [grch.] *s.* einbrüd(e)rige Pflanze. ‖ Et. in Irland).
Monaghan ♀ (moˈ-nᴬ-ᵏᵉʰᴬn) *npr.* (Grfsch. u.)
monandrian, ~ous ♁ (mᵒ-nă-nˈᴬn-drᵎ-ᵉn, ~drᵎ-ᵉß) *a.*, ♀ *u. zo.* mona'ndrisch, einmännig.
monarch (moˈ-nᴬrᵏ) [grch.] *s.* Mona'rch *m*, Monarchin *f*, (Allein-)Herrscher(in), Kaiser(in), König(in) (*a. fig.*). ‖ königlich.
monarchal (mᵒ-nāˈrᵏ-kᵃl) *a.* mona'rchisch, ‖
monarchic(al □) (~kᵎk, ~kᵎ-kᵃl) [grch.] *a.* mona'rchisch; der Monarchie anhangend.
monarchism (moˈ-nᴬrᵏ-kizm) *s.* Monarchi'smus *m.* ‖ Anhänger(in) der Monarchie'.
monarchist (~kᵎßt) [fr.] *s.* Monarchi'st(in), ‖
monarchize ④ ↖ (moˈ-nᴬrᵏ-kᵃᵎz) ①b. **I** *v/n.* den Mona'rchen spielen. — **II** *v/a.* (als Monarch) herrschen über (*acc.*).
Monarcho † (mᵒ-nāˈrᵏ-kō) *s.* Spottname e-s verrückten Italieners, der vor 1580 in Lo. lebte u. sich für den Herrscher der Welt hielt (*SH.L. 4,1,101*).
monarchy ♁ (moˈ-nᴬrᵏ-kᵉ) [fr., * grch.] (*pl.* ~ies, ~kᵉz) Monarchie' *f*, König-, Kaiserreich *n.* ‖ lich; Kloster-...
monasterial (mon-ᴬ-stiˈᵉr-nᵎ-ᵃl) *a.* □ klöster-
monastery (moˈ-nᴬ-stᵉr-nᵉ) [spät-lt. *monaste'rium*; * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) (Mönchs-)Kloster *n* (*Syn.* s. cloister).
monastic(al □) (mᵒ-nă-ˈstᵎᵏ, ~tᵎ-kᵃl) [grch.] **I** *a.* klösterlich; mönchisch; Mönchs-..., Kloster-... — **II** *s.* Mönch *m.*
monasticism (~tᵎ-ßizm) *s.* Mönchtum *n*; Mönch(s)stand *m*, Klosterleben *n.*
Moncrieff (mon-krᵎˈf) *npr., id.* (Prfn.).
mondamin(e) ♀ (mᵒn-dāᴵˈm-lᵎn) [indian.] *s.* Mondami'n *n* (feines Maismehl).
Monday (mŭˈn-dᵉ) [a/c.] *s.* Montag *m*; Black ~: a) Ostermontag *m*, bs. *hist.* der vom Jahre 1360, an dem viele engl. Soldaten bei der Belagerung von Paris erfroren sein sollen, b) Schul-*sl.* erster Montag nach den Ferien; F Saint ~ blauer Montag.
Mondayish F (~dᵉ-ᵎsh) *a.* (v. der Sonntagstätigkeit) abgespannt (bs. von Geistlichen).
monde (mond, fr. mᵍd) [fr.] *s.* **1.** Welt *f*, Leute *pl.*, Gesellschaft *f*; beau ~ feine Welt. — 2. *her.* Reichsapfel *m.*
moner ♁ (mōˈ-nᵉr) [grch.] *s., zo.* Mone're *f*, Urtierchen *n.* ‖ Mone'ren *f/pl.*
Monera ♁ (mᵒ-nᵎˈ-ʀa) [grch.] *s/pl., zo.*
monetary (mäˈn-ᴱ-tᵉ-nᵉ, auch moˈn~) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) Geld betreffend; aus Geld bestehend; Geld-..., Münz-...
monetize ④ (mäˈn-ᴱ-tᵃᵎz, a. moˈn~) *v/a.* ①b. **1.** Münzen prägen. — 2. zum gesetzlichen Zahlungsmittel machen; den Münzen einen bestimmten Geldwert beilegen.
money (măˈn-ᵉ) [fr. *monnaie*; * lt. *mone'ta*] *s.* **1.** Geld *n*, Geldsorte *f*, Münze *f*; ¥. — 2. ♁ Zahlungsmittel *n.* — 3. *fig.* Geld *n*, Reichtum *m*, Vermögen *n.*
Zu ~ 1: ♁ ~ of account Rechnungsmünze *f*; ~ down, ~ out of hand, present ~, ready ~ bares Geld; P he's the man for my ~ das ist der (rechte) Mann für mich; P it's not my ~ es ist nichts für mich; to be short of ~ knapp bei Kasse sein; to keep a p. in ~ j-n mit Geld versehen; to keep a p. out of his ~ j-n mit der Zahlung hinhalten; to make ~ Geld verdienen, reich werden; to make ~ of (oder out of), to convert (oder turn) into ~ zu Gelde machen, versilbern.
money-*agent* ♁ (măˈn-ᵉ-ē-bᵑᵍᵉnt) *s.* Geldwechsler *m*, Bankier *m.*
~bag (~băg) *s.* Geld-beutel *m*, -sack *m.*
~balance (~bᴬlᵎnß) *s.* Geldwage *f.*
~bill (~bᵎl) *s., parl.* Geldbewilligungsantrag *m* (wonach Gelder zu öffentlichen Zwecken erhoben od. verwandt werden sollen).
~box (~bŏkß) *s.* Geldkästchen *n*; Sparbüchse *f.* ‖ Wechsler *m.*
~broker ♁ (~brō-kᵉr) *s.* Geldmakler *m.*
~changer ♁ (~tshēn-bᵑᵍᵉ) *s.* Geldwechsler *m.*
moneyed (măˈn-ᵉd) *a.* 1. mit Geld versehen. Geld-...; reich, vermögend; ~ corporation Bank-, Versicherungs-gesellschaft *f*; ~ man Kapitali'st *m.* — 2. gemünzt, aus barem Gelde bestehend; bar.
moneyer (măˈn-ᵉᵉr) [a/f.] *s.* Münzer *m.*
money-*grab(ber)*, ~-grub(ber) F (măˈn-ᵉ-gnăb(-ᵉr), ~-gnŭb(-ᵉr) *s.* Geizhals *m.*
~lender (~lēn-dᵉr) *s.* Geldverleiher *m.*
moneyless (~lᵉß) *a.* ohne Geld, arm.
money-*letter* (~lēt-ᵉr) *s.* Geldbrief *m.*
~making (măˈn-ᵉ-mē-kᵎnᵍ) **I** *a.* gelderwerbend. — **II** *s.* Geld-erwerb *m.*
~market ♁ (~mäᴿ-kᵉt) *s.* Geldmarkt *m.*
~matter (~măt-ᵉr) *s.* Geldsache *f*; ~s *pl.* Geld-angelegenheiten *f/pl.*
~order ✉ (~ōᴿ-dᵉr) *s.* Post-anweisung *f* (a. post-office ~); a. auf jeder Postanstalt ausgegebene und einlösbare Art Scheck (= postal order).
~pack(et) (~pă(k-ᵉt), **~parcel** (~pāᴿ-ßᵉl) *s.* Geld-pake't *n*, -rolle *f.* ‖ m.
~scrivener ♁ (~ßkrᵎvn-ᵉr) *s.* Geldmakler
money's-worth ⑥ (măˈn-ᵉ-ß-wŭˈrth) *s.* 1. das Geld-, Gewinn-bringende. — 2. Geldwert *m*; he wanted his ~ er wollte et. Ordentliches für sein Geld haben; I did not get my full ~ ich habe zu viel bezahlt. ‖ handel *m.*
money-trade ♁ (măˈn-ᵉ-trēd) *s.* Geld-
money-transactions ♁ (~tʀanß-aˈᵏt-shᵒnᵎ) *s/pl.* Geldgeschäfte *n/pl.*
moneywort ⑤ ♀ (~wŭˈrt) *s.* Pfennigkraut *n.*
'mong (măngˈ) *prp.* = among.
monger (măˈnᵍ-gᵉr) [a/c.] **I** *s.* (in Zssgn) 1. Händler *m.* — 2. *fig.* i. der sich in unwürdiger, kleinlicher etc. Weise mit et. befaßt. ...-krämer *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. (meist in Zssgn) handeln mit. ‖ golei' *f.*
Mongolia ♀ (mᵒnᵍ-gōˈ-lᵎ-a) *npr.* Mon-
Mongolian (mᵒnᵍ-gōˈ-lᵎ-ᵃn) **I** *a.* mongo'lisch. — **II** *s.* Mongo'le *m*, Mongo'lin *f.*

♁ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ♁ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

mongrel (mă'ngrĕl) [m.,c.] **I** *s.* **1.** Mischling *m*, Bastard *m*. Blendling *m* (auch *fig.*); engS. Bastardhund *m*. — **2.** ↖ Gemisch *n*. Mischung *f*. — **II** *a.* □ **3.** *contp.* Bastard-..., zwitterhaft.

mongrelism (~grĕlĭzm) *s.* Bastardtum *n*.

'mongst ↖ (mănngßt) *prp.* = amongst.

monied (mă'nĭd) *a.* = moneyed.

monies ∴ (mă'nĭs) *s/pl.* von money.

moniliform (mŏ-nĭ'lĭ-fōrm) [lt.] *a.* □ ♀ u. *zo.* perlschnurförmig.

monism ☽ (mō'nĭzm, *WB.* auch mŏ'-nĭzm) [grch.] *s.*, *phls.* Moni'smus *m* (philosophische Lehre, die die Erscheinungen aus einem einheitlichen Prinzip zu erklären sucht).

monition (mŏ-nĭ'shn) [(alt)fr., * lt.] *s.* **1.** Ermahnung *f*; Warnung *f*. Erinnerung *f*. — **2.** Andeutung *f*. — **3.** jur. Vorladung *f*. — *Cath. eccl.* Mahnbrief *m*.

monitive (mŏ'nĭ-tĭv) *a.* ermahnend, warnend, zur Warnung dienend.

monitor (mŏ'nĭ-tŏr) [lt.] **1.** *s.* Ermahner *m*, Erinnerer *m*, Warnende(r) *m*. — **2.** älterer Schüler, der den Lehrer beim Unterrichten unterstützt, (Klassen-)Ordner *m*. Lehrgehilfe *m*. — **3.** *zo.* Warn-eidechse *f*. — **4.** ⚓ Mo'nitor *m* (eisernes Turmschiff).

monitorial (mŏn-ĭ-tō'r-ĭ-ăl ⑨) *a.* □ **1.** (er-)mahnend, warnend. — **2.** durch Unterlehrer oder Lehrgehilfen getan.

monitory (mŏ'nĭ-tŏ-rĭ) [lt.] **I** *a.* (er)mahnend; Warnungs-.... Erinnerungs-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nĭz) = admonition.

monitress (mŏ'nĭ-trĕß) *s.* **1.** Ermahnerin *f*, Warnerin *f*. — **2.** ältere Schülerin, die den Lehrer beim Unterrichten unterstützt.

monk (mănngk) [a./c.; spät-lt. *mo'nachus*; * grch.] *s.* **1.** Mönch *m*; black ~ Benedikti'ner(mönch) *m*; the M~ King der Pfaffenkönig (Eduard der Bekenner). — **2.** ⊖ *typ.* verschmierte Stelle im Druck. — **3.** ✕ Art Minenzünder *m*.

monkery (mă'ngkĭ-rĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) (meist *contp.*) = monasticism.

monkey (mă'ngkĭ) [a./f., * it.] *s.* **1.** *zo.* Affe *m*; ♀. — **2.** *fig.* Maulaffe *m*. — **3.** F Bube *m*, Range *m* u. *f*. — **4.** Äffchen *n* (Kosewort). — **5.** ⊖ Bär *m*. Rammblock *m*. — **6.** ⊖: a) Schiffbau: Fallhammer *m*; b) Fallwerk *n* zum Probieren eiserner Achsen etc. — **7.** Sport-*sl.* (bsd. bei Wetten) Summe *f* von £ 500, *Am.* von 500 $. — **8.** jur. *sl.*: ~ with a long tail Hypothe'f *f*. — **9.** ⚓ *sl.* Gefäß *n*, in dem eine Bad ihre Ration Grog erhält; to suck the ~ Grog stehlen.

Zu ~ 1: P ~'s allowance mehr Schläge als Lohn; *sl.* to have (od. get) one's ~ up, to get a ~ on one's back gereizt werden, in Zorn geraten; to play the ~ Possen treiben; *sl.* a little too much of the ~ des Guten etwas zu viel.

monkey-*bag* ⚓ (mă'ngkĭ-bă̆g) *s.* Brustbeutel *m* (am Halse getragenes Geldsäckchen).

~-block ⚓ (~blŏk) *s.* Grenadierblock *m*.

~-board (~bōrd ⑨) *s.*, *sl.* Trittbrett *n* für den Schaffner hinten am Omnibus.

~-bread ♀ (mă'ngkĭ-brĕd) *s.* **1.** Frucht *f* des Affenbrotbaumes. — **2.** = baobab.

~-coat (~kōt) *s.* Rock *m* mit kurzem Schoß.

~-engine ⊖ (~ĕn-dg'n) *s.* Rammaschine.

monkeyfied (~fīd) *a.* affen-artig.

monkey-*flower* ♀ (mă'ngkĭ-flau-ĕr) *s.* Gauklerblume *f* (*Mimulus*).

~-hammer ⊖ (~hăm-ĕr) *s.* Fallhammer.

monkeyism ↖ (~ĭzm) *s.* affen-artiges Wesen oder Benehmen.

monkey-*jacket* (mă'ngkĭ-dgăk-ĕt) *s.* Art eng anschließende starke Jacke der Matrosen etc., Düffeljacke *f*.

~-rail ⚓ (~rēl) *s.* Reling *f* des Oberschanzkleides.

~-spanner ⊖ (~ßpăn-ĕr) *s.* = monkey-wrench.

~-spar ⚓ (mă'ngkĭ-ßpăr) *s.* zu Übungen dienender verkürzter Mast.

~-tail ⚓ (~tēl) *s.* **1.** ehm. Art kurzer eiserner Hebel für Geschütze. — **2.** Tau-ende *n* mit Haken.

~-trick (~trĭk) *s.*, *sl.* Narrenpossen *m*. Bubenstreich *m*.

~-wrench ⊖ (~rĕnsch) *s.* englischer oder Universa'lschraubenschlüssel *m*.

monkhood (mă'ngkhŭd) *s.* Mönch(s)stand *m*. Mönchtum *n*; Mönchsleben *n*.

monkish (mă'ngkĭsch) *a.* (oft *contp.*) mönchisch; Mönch(s)-...

monk's-*hood* (mă'ngkßhŭd) *s.* **1.** Mönchskappe *f*. — **2.** ♀ = aconite 1.

~-rhubarb ♀ (~rŭ'-bă̆rb) *s.* Garten-ampfer.

Monmouth (mŏ'n-mŭth) *npr.* **1.** ♀: a) (auch ~shire, ~schĭr oder ~schĭr) engl. Grfsch.; b) engl. Stadt; c) Kreis u. Stadt (*U.S.*). — **2.** James Scott, Duke of ~ natürlicher Sohn Karls II., 1685 hingerichtet.

mono... [grch.] in Zssgn: einfach, ein-...; Einzel-...

monocarpous ☽ ♀ (mŏn-ŏ-kā'r-pŭß) [grch.] *a.* **1.** nur einmal Früchte bringend. — **2.** einfrüchtig.

monoceros ☽ (mŏ-nŏ'ß-ĕ-nŏß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ĭz), *zo.* **1.** fabelhaftes Einhorn. — **2.** Narwal *m*. [nocho'rd *n*.]

monochord 𝅘𝅥𝅮 (mŏ'n-ŏ-kŏrd) [grch.] *s.* Mo-

monochromatic ⊖ (mŏn-ŏ-krŏ-mă't-ĭk) [grch.] *a.* einfarbig.

monochrome ☽ (mŏ'n-ŏ-krōm) [grch.] *s.* einfarbiges Gemälde.

monocle (mŏ'n-ŏkl) [fr., * grch.-lt.] *s.* **1.** ☽ *zo.* = monocule. — **2.** Augenglas *n* für ein Auge. Mono'kel *n*.

monoclinal ☽ (mŏn-ŏ-klā'ĭ-nĕl) [grch.] *a.* u. *s.*, *geol.* in einer Richtung geneigt(e Bodenfalte).

monocotyledon ☽ ♀ (mŏn-ŏ-kŏt-ĕ-lī'-dŏn) [grch.] *s.* Monokotyledo'ne *f*. Spitzkeimer *m*. [~le'-dŏ-nŏß) *a.* einsamenlappig.

monocotyledonous ☽ ♀ (~lī'-dŏ-nŏß, *WB.*

monocracy (mŏ-nŏ'-krĕ-ßĭ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßĭz) *s.* Alleinherrschaft *f*.

monocrat (mŏ'n-ŏ-krăt) [grch.] *s.* **1.** Alleinherrscher *m*. — **2.** *Am.* = monarchist.

monocular ☽ (mŏ-nŏ'k-ĭ-lăr) *a.* □ einäugig; *phys.* mit einem Auge zu benutzen(d). [ein-äugiges Tier.]

monocule ☽ (mŏ'n-ŏ-kjūl) [grch.-lt.] *s.*, *zo.*

monoculous ☽ (mŏ-nŏ'k-ĭ-lŏß) *a.* einäugig. [radler(in), Einradfahrer(in).]

monocyclist (mŏ'n-ŏ-ßī-klĭßt) [grch.] *s.* Ein-

monodactyle ☽ (mŏn-ŏ-dă'k-tĭl) [grch.] *a.*, *zo.* einzehig; einzehig. [dactyle.]

monodactylous ☽ (~tĭ-lŏß) *a.* = mono-

monodist ☽ 𝅘𝅥𝅮 (mŏ'n-ŏ-dĭßt) [monody] *s.* Monodie'n-schreiber *m*, -sänger *m*.

monody ☽ (mŏ'n-ŏ-dĕ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dĭz) 1. 𝅘𝅥𝅮: a) mono'dische(r) Komposition(sstil) mit einer vorherrschenden Stimme; b) Einzelgesang *m*. — **2.** Eintönigkeit *f*.

monœcious ☽ ♀ (mŏ-nī'-ßchŭß) [grch.] *a.* □ monö'zisch, einhäusig.

monogamist (mŏ-nŏ'g-ă-mĭßt) *s.* Monogami'st(in): 1. Anhänger(in) der nur einmaligen Verheiratung. — **2.** in einfacher Ehe Lebende(r). [monoga'misch.]

monogamous (mŏ-nŏ'g-ă-mŏß) [grch.] *a.*

monogamy (~mĕ) [grch.] *s.* Monogamie' *f*: 1. einmalige Ehe. — **2.** Einweiberei *f*.

monogram (mŏ'n-ŏ-gră̆m) [grch.] *s.* Monogra'mm *n*. [monogra'mm-artig.]

monogrammatic (mŏn-ŏ-gră-mă't-ĭk) *a.*

monograph ☽ (mŏ'n-ŏ-grăf) [grch.] **I** *s.* Monographie' *f* (wissenschaftliche Abhandlung über einen einzelnen Gegenstand). — **II** *v/a.* ①a. in einer Monographie' behandeln.

monographer ☽ (mŏ-nŏ'g-rĭ-fĕr) *s.* Verfasser(in) einer Monographie'.

monographic(al □) ☽ (mŏn-ŏ-grăf-ĭk, ~ĭ-kĕl) *a.* monogra'phisch.

monography ☽ (mŏ-nŏ'g-rĕ-fĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~fĭz) *paint.* (Kunst *f* der) Umrißzeichnung *f*. [einweibig (auch ♀ u. *zo.*).]

monogynous ☽ (mŏ-nŏ'dg-ĭ-nŏß) [grch.] *a.*

monolith ☽ (mŏ'n-ŏ-lĭth) [grch.] *s.*, *arch.* Moloi'th *m* (aus einem einzigen Steine bestehendes Kunstwerk, Säule etc.).

monologue (mŏ'n-ŏ-lŏg) [fr., * grch.] *s.* Monolo'g *m*: a) Selbstgespräch *n* (bsd. *theat.*); b) von einer einzigen Person aufgeführtes dramatisches Gedicht, Gesangstück etc. [Selbstgesprächen.]

monology (mŏ-nŏ'l-ĭ-dgĕ) *s.* Halten *n* von

monomachy ↖ (mŏ-nŏ'm-ă-kĭ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~kĭz) Zweikampf *m*, Duell *n*.

monomania ☽ (mŏn-ŏ-mē'-nĭa ⑧) [grch.] *s.*, *med.* Monomanie' *f*, fixe Idee.

monomaniac ☽ (~nĭăk ⑧) **I** *a.* = monomaniacal. — **II** *s.* mit einer fixen Idee Behaftete(r).

monomaniacal ☽ (mŏn-ŏ-mă-nĭ'-ă-kĕl) *a.* 1. mit fixen Ideen behaftet. — **2.** fixe Ideen betreffend; ~ idea fixe Idee.

monometallism (mŏn-ŏ-mĕ't-ă-lĭzm) *s.* Monometalli'smus *m*, (Partei' *f* der) einheitliche(n) Währung.

monometallist (mŏn-ŏ-mĕ't-ă-lĭßt) *s.* Anhänger(in) einheitlicher Währung.

monomial ☽ (mŏ-nō'-mĭ-ăl) [grch.-lt.] *a.*, *arith.* aus nur einem Gliede bestehend.

Monongahela (mŏ-nŏn-gă-hī'-lă) **I** ♀ *npr.*: ~ River Fluß in Pennsylva'nien. — **II** *Am.*, *s.* Kornbranntwein *m*.

monoousious ☽ (mŏn-ŏ-ū'-ßĭ-ŏß) [grch.] *a.*, *theol.* von gleichem Wesen.

monopathy ☽ (mŏ-nŏ'p-ă-thĕ) [grch.] *s.*, *med.* rein örtliches Leiden.

monopetalous ☽ ♀ (mŏn-ŏ-pĕ't-ă-lŏß) [grch.] *a.* mit verwachsenen Blütenblättern.

Monophysite ☽ (mŏ-nŏ'f-ĭ-ßīt) [grch.] *s.*, *eccl. hist.* Monophysi't *m*, der Christus nur eine Natur zuschreibt, bsd. Anhänger *m* des Bischofs Eu'tyches (5. *sæc.*).

monopolist (mŏ-nŏ'p-ŏ-lĭßt) *s.* Monopoli'st *m*: 1. Alleinhändler *m*. — **2.** *fig.* j. der alles für sich in Anspruch nimmt od. an sich reißt.

monopolize ④ (mŏ-nŏ'p-ŏ-lāĭß) *v/a.* ①b. monopolisieren: 1. den Alleinhandel (einer Ware) an sich reißen; Alleinhandel treiben mit, ein Monopo'l haben in (*dat.*). — **2.** *fig.* für sich allein in Anspruch nehmen, an sich reißen.

monopolizer ④ (mᵉ-noˊp-ᵉ-lāi-zᵉr) *s.* = monopolist (bsd. 2).

monopoly (~ᵉ-lᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~lᵉz) 1. Monopo'l *n*, Alleinhandel *m*. — 2. *fig.* ausschließliches Recht (of auf [*acc.*]).

monoptic ♂ (mᵉ-noˊp-tik) [grch.] *s.* Einäugige(r). [mᵉ'i, ~mᵉß) *a.* einsamig.

monospermal, ~ous ♂ ♀ (mŏn-ᵉ-ßpōᵘˊ-) [grch.] *s.* Monoˊstichon *n*: 1. einzelner Vers. — 2. nur aus einem Verse bestehendes Gedicht, Einzeiler *m*.

monosyllabic ♂ (mŏn-ᵉ-ßᵉ-lă'b-ik) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. einsilbig. — 2. aus einsilbigen Wörtern bestehend (Sprache 2c.).

monosyllable ♂ (moˊn-ᵉ-ßil-ᵉbl) [grch.] **I** *s.* einsilbiges Wort. — **II** *a.* einsilbig. — **III** ↖ *v/a.* ④b. einsilbig machen.

monotheism ♂ (moˊn-ᵉ-*th*i-izm) [grch.] *s.* Monotheï'smus *m* (Glaube an einen Gott).

monotheist ♂ (~ist) *s.* Monotheï'st(in).

monotheistic ♂ (mon-ᵉ-*th*i-iˊß-tik) *a.*, *theol.* monotheï'stisch. [teit *f* (*a. fig.*).

monotone (moˊn-ᵉ-tōn) [grch.] *s.* Eintönigkeit.

monotonous (mᵉ-noˊt-ᵉ-nᵉß) [grch.] *a.* □ monoto'n, eintönig.

monotony (mᵉ-noˊt-ᵉ-nᵉ) [fr., * grch.] *s.* Monotonie'*f*, Eintönigkeit *f*, das Einförmige.

Monroe (mᵉn-rōˊ) *npr.*: a) James ~ fünfter Präsident der *U.S.* (1758—1831); *pol.* ~ doctrine ⊤ Monroeˊdottri'n *f* (Grundsatz, keine europ. Macht dürfe sich in amerikanische Fragen mischen); b) ♀ Ortsn. (*U.S.*).

monseigneur, M~ (mg-ßᵉ-nēˊᵉr) [fr.] *s.* Monseigneur *m*, gnädiger Herr (Titel u. Anrede fürstlicher 2c. Personen u. hoher kirchlicher Würdenträger in Frankreich).

monsieur (fr. mö-ßēˊ) [fr.] *s.* (*pl.* **messieurs**, ſ. bd) Monsieur *m*: 1. fr. Anrede: (mein) Herr (vor Namen **M~**). — 2. **M~** ehm. Titel des ältesten Bruders des Königs von Frankreich. — 3. P u. *co.* Franzose *m*.

monsoon (mŏn-ßunˊn) [ar.] *s.* (*s/f. Bv.*) Monsu'n *m*, Passa'twind *m* (bsd. im Ind. O'ean).

monster (moˊn-ßtᵉr) [fr. *monstre*; * lt. *mo'nstrum*] **I** *s.* 1. Ungeheuer *n*, Scheusal *n* (auch *fig.*). — 2. Mißgeburt *f*. — 3. *fig.* etwas Ungeheuerliches, Wundertier *n*. — **II** *a.* 4. ungeheuer, riesig, Monster-... — **III** *v/a.* 5. † übermäßig vergrößern; übertrei'ben.

monsterer † (~ßtᵉ-rᵉr) *s.* Übertrei'ber(in).

monster-like (moˊn-ßtᵉr-laik) *a.* ungeheuerlich, wie ein Ungeheuer.

monstrance (moˊn-ßtrᵉnß) [spät-lt.] *s.*, *Cath.eccl.* Monstra'nz *f*, Hoˊstienschrein *m*.

monstrosity (mŏn-ßtrŏˊß-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Ungeheuerlichkeit *f*, Widernatürlichkeit *f*. — 2. Mißgestalt *f*, Ungeheuer *n*.

monstrous (moˊn-ßtrᵉß) [spät-lt.] **I** *a.* □ 1. monströ's, ungeheuer, un-, widernatürlich). — 2. un-, mißgestalt(et). — 3. gräßlich, scheußlich. — **II** † oder F *adv.* 4. ungeheuer, außerordentlich.

monstrousness (~nᵉß) *s.* das Ungeheuere, Ungeheuerlichkeit *f*, Scheußlichkeit *f*.

monstruosity † (mŏn-ßtruᵘ-oˊ-ßᵉ-tᵉ) *s.* = monstrosity.

Mont. *abbr.* = Montana; Montgomery-shire.

Montacute (moˊn-tᵉ-tjūt) *npr.*, *id. m* (*SH.*).

Montagu (moˊn-tᵉ-gjū) *npr.*, *id.* Lady Mary Wortley ~ englische Schriftstellerin (1689—1762).

Montague (moˊn-tᵉ-giu) *npr.*: a) ♀ Ortsn. (*U.S.*); b) Prin. (ſ. Capulet). [*U.S.*).

Montana ♀ (mon-tă'-na) *npr.*, *id.* (Staat,

montanic (mŏn-tă'n-ik) [lt.] *a.* gebirgig; Berg-... [Lehre *f* des Monta'nus.

Montanism (moˊn-tᵉ-nizm) *s.*, *eccl.hist.*

Montano (mŏn-taˊ-nō) *npr.*, *id. m* (*SH.O.*).

montant (moˊn-tᵉnt) [fr.] **I** *a.* 1. steigend, bsd. *her.* = haurient. — 2. zunehmend (Mond). — **II** *s.* 3. † *fenc.* Schlag *m* oder Stoß *m* nach aufwärts.

Montanto (mŏn-taˊn-tō) *npr.*, *id. m* (*SH.*).

Montanus (mŏn-teˊ-nᵉß) *npr.*, *id.* (christl. Sektierer in Klein-asien, 2. *sæc.*). [n. Kanada).

Montcalm ♀ (mont-kăˊm) *npr.* (Grfsch., *U.S.*)

monte (moˊn-tᵉ) [span.; * lt. *mo'ntem*] *s.* 1. Süd- u. Mittel-amerika: Wald(-Streifen) *m*. — 2. span.-mexikanisches Hasardspiel mit 40 Karten oder mit Würfeln.

Montefiore (mŏn-tᵉ-fᵉ-oˊr-ne ⑨) *npr.*: bsd. Sir Moses ~ jüdischer Philanthro'p (1784—1885).

Monteith[1] ♀ (mon-tiˊth) *npr.* (schott. Bezirk).

monteith[2] (~) *s.* ehm. (17. *sæc.*) reich verziertes Gefäß, als Punschbowle u. Kühlkübel dienend.

Montenegrin(e) (mŏn-tᵉ-neˊg-rin) **I** *a.* montenegri'nisch. — **II** *s.* Montenegri'ner(in). [ne'gro *n* (Fürstentum).

Montenegro ♀ (~nēˊ-grō) *npr.* Monte-

Montferrat ♀ (mont-fĕr-ăˊt) *npr.*, *id.* (ehm. Marquisa't in Italien).

Montfort (moˊnt-fᵉᵘt, fr. mg-foˊr) *npr.*: Simon de ~, Earl of Leicester Begründer des engl. Unterhauses (gest. 1265).

Montgomery (mᵉnt-gămˊ-ᵉ-rᵉ) *npr.* 1. ♀ Ortsn. — 2. Prsn., bsd.: a) James ~ schottischer Dichter (1771—1854); b) Robert ~ englischer Dichter (1807—55).

Montgomeryshire ♀ (~ᵉ-shᵉr, ~shīᵉ) *npr.* (Grfsch. in Wales).

month (mănth) [a/c.] *s.* Monat *m*; ❦ at three ~s' date drei Monat dato; for ~s monatelang; this last ~, for this ~ past seit vier Wochen; this day (a) ~: a) heute vor einem Monat, b) heute über einen Monat; by the ~ (all)monatlich; P ~ of Sundays ewig lange Zeit; to give a ~'s notice auf einen Monat (auf)kündigen (Dienstboten 2c.).

monthling (mănˊuth-ling) *s.* e-n Monat altes oder nur einen Monat lebendes Wesen.

monthly (mănˊuth-lᵉ) **I** *a.* 1. monatlich; Monats-..., einen Monat dauernd; *med.* ~ flowers *pl.* = menses; ~ nurse Pflegerin *f* für Wöchnerinnen; ~ pay Monatsgeld *n*. — **II** *adv.* 2. monatlich. — **III** *s.* (*pl.* **~ies**, ~lᵉz) 3. Monatsschrift *f*. — 4. *med.* **~ies** *pl.* = menses.

monticle (moˊn-tikl) *s.* Hügelchen *n*.

Montjoy (moˊnt-bǧȫi, mont-bǧȫiˊ) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*). [(St., *U.S.*).

Montpelier ♀ (mont-zᵉlˊ-jᵉr ⑧) *npr.*, *id.*

Montreal ♀ (mon-trᵉ-ăˊl) *npr.*, *id.* (Insel und Stadt, Kanada). [und Prsn.).

Montrose (mᵉn-truˊᵉz) *npr.* (schott. Seestadt)

monument (moˊn-ju-mᵉnt) [fr., * lt.] **I** *s.* Monume'nt *n*: 1. Erinnerungszeichen *n*. — 2. Denksäule *f*, Gedenkstein *m*, Denkmal *n* (*a. fig.*); the M~ Erinnerungssäule in Fish Street Hill (Lo.) zum Andenken an das große Feuer in London (1666). — 3. (*a.* sepulchral ~) Grab(denk)mal *n*. — 4. † Grabgewölbe *n*, Gruft *f*. — 5. *surv.* Marksstein *m*. — **II** *v/a.* ⓐa. 6. ein Denkmal setzen für. — 7. (wie) mit Denkmälern schmücken.

monumental (mŏn-ju-mĕˊn-tᵉl) [lt.] *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. monumenta'l; Denkmals-...; *Am.* M~ City Stadt *f* der Denkmäler (= Baltimore); ~ metal Erz *n*. — 2. als Denkzeichen dienend; Gedächtnis-..., Gedenk-... — 3. denkmal-artig. — 4. † zu einem Grab(mal) gehörig. — 5. hervorragend, Eindruck machend, impos'a'nt; F riesig, mächtig, großartig.

monumentally (mŏn-ju-mĕˊn-tᵉl-ᵉ) *adv.* 1. zur Erinnerung, als Denkzeichen. — 2. durch ein Denkmal. — 3. F riesig, mächtig, großartig.

moo (mū) Kindersprache: **I** *s.* Muhen *n*, Gebrüll *n* einer Kuh. — **II** *v/n.* ⓐa. muhen.

mood[1] (mūd) [a/c.: dtsch Mut] *s.* 1. (Gemüts-)Stimmung *f*, Laune *f*; to be in one's ~s: a) in übler Laune sein, b) geistesabwesend od. zerstreut sein; to be in the ~ in der Stimmung sein, aufgelegt sein; to be in a drinking ~ zum Trinken aufgelegt sein. — 2. † Zorn *m*, Wut *f*.

mood[2] (mūd) [lt. *mo'dus*] *s.* 1. *gram.* Modus *m*. — 2. *log.* Schlußform *f*. — 3. ♪ Ton-art *f*. — Vgl. auch mode.

moodiness (mūˊ-dᵉ-nᵉß) *s.* Verdrießlichkeit *f*, üble Laune, mürrisches Wesen.

moody (mūˊ-dᵉ) [a/e.: dtsch mutig] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. (übel)launisch, mürrisch, verdrießlich. — 2. niedergeschlagen, verstimmt, traurig, schwermütig (Lied). — 3. † ärgerlich, zornig, wütend. [(*SH.*).

moody-mad † (~dᵉ-măd) *a.* toll vor Wut

moon (mūn) [a/c.] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Mond *m*; ☽. — 2. *poet.* Monat *m*, Mond *m*. — 3. ⚔ *frt.* halbmondförmiges Außenwerk. — **II** F *v/n.* ⓐa. 4. ziellos umherschweifen; sich in Träumereien verlieren, faseln.

Zu ~ 1: † ~'s man Nachtschwärmer (*SH.H.IV,a.1,2,35*); first quarter of the ~, prime of the ~, erstes Viertel; full ~ Vollmond *m*; new ~ Neumond *m*; last quarter of the ~, wane of the ~ letztes Viertel; the ~ increases oder waxes der Mond nimmt zu; crescent ~, waxing ~ zunehmender Mond; the ~ decreases, the ~ wanes der Mond nimmt ab; waning ~ abnehmender Mond; to cry for the ~ nach Unmöglichem verlangen; F at (od. till) the blue ~ nimmermehr!, kannst lange warten!

moon-beam ⑤ (mūˊn-bīm) *s.* Mondstrahl *m*.

moon-blind (mūˊn-blaind) *a.* 1. schwachsichtig. — 2. = moonstricken.

moon-calf (~kāf) *s.* 1. Mondkalb *n* (Mißgeburt; ſ. a. mole[4]). — 2. *fig.* Dummkopf *m*.

moon-chart (~tshāˊt) *s.*, *ast.* Mondkarte *f*.

mooned (mūnd, mūˊ-nᵉd) *a.* 1. mit dem (Halb-)Mond (versehen). — 2. mit halbmondförmigen Flecken (versehen). — 3. *poet.* vom Mond beschienen. — 4. (halb)mondförmig.

mooner F (mūˊ-nᵉr) *s.* Mondsüchtige(r); Träumer(in).

moonet (mūˊ-nᵉt) *s.*; *ast.* kleiner Mond.

moon-eye ⑤ (mūˊn-aī) *s.* 1. Mond-auge *n* (angeblich vom Monde beeinflußtes Auge). — 2. *vet.* Art Augenkrankheit bei Pferden.

moon-eyed ⑤ (mūˊn-aīd) *a.* 1. mond-äugig (ſ. moon-eye 1). — 2. = moon-blind 1.

moon-face (~fēß) *s.* Vollmondsgesicht *n*.

moon-faced (mūⁿn-fēßt) *a.* 1. mit Vollmondsgesicht. — 2. mit e-m strahlenden oder leuchtenden Antlitz.

moon-fish ⑤ (mūⁿn-fish) *s.* Mondfisch *m* (Büchg verschiedener Fische); bes. Sonnenfisch *m*. [Wasser spiegelndes Mondlicht.]

moon-glade (mūⁿn-glēd) *s., poet.* sich im

moonish (mūⁿ-nish) *a.* 1. mond-ähnlich. — 2. *fig.* veränderlich, wandelbar.

moonless (mūⁿn-lᵉßˢ) *a.* 1. *ast.* ohne Mond. — 2. ohne Mondschein (Nacht).

moonlight (mūⁿn-lāit) I *s.* Mondlicht *n*, Mondschein *m*. — II *a.* Mondschein-..., mondhell; F ~ flit(ting) Rücken *n* (heimliches Ausziehen bei Nacht).

moonlighter (~lāi-tᵉr) *s.* 1. *hist.* Mondscheinler *m* (Verüber nächtlicher Agra'rverbrechen in Irland um 1880). — 2. = moonshiner. [mondhell.]

moon-lit (~lit) *a.* vom Monde erleuchtet,

moon-madness (~mād-nᵉßˢ) *s.* Mondsucht *f*.

moon-raker (~rē-kᵉr) *s.* 1. einfältiger Mensch, Einfaltspinsel *m*. — 2. ⚓ = moon-sail. [m.]

moonrise (mūⁿn-rāiz) *s.* Mond-aufgang

moon-sail ⚓ (mūⁿn-ßēl, münßl) *s.* Mondsegel *n*, Wolkenfeger *m*.

moon-seed ♀ (mūⁿn-ßīd) *s.* Mondsame *m* (*Menispe'rmum*). [mondförmig.]

moon-shaped (~shēpt) *a.* (auch ♀) (halb-)

moonshee Ost-Z. (~shī) *s.* = munshi.

moonshine (mūⁿn-shāin) I *s.* 1. Mondschein *m*. — 2. *fig.* leerer Schein; F Faselei *f*; a matter of ~ et. Unbedeutendes; that's all ~! das ist alles Unsinn! — 3. ✎ *co.* (*a.* P) Monat *m* (*SH.K.L.125*). — 4. † Kochk. Spiegel-eier *n/pl.* mit Sauce. — II *a.* 5. *fig.* wertlos, eitel, nichtig.

moonshiner (~shāi-nᵉr) *s.* (Branntwein-) Schmuggler *m*.

moonshiny (~shāi-nᵉ) *a.* 1. vom Monde beschienen, mondhell. — 2. *fig.* eingebildet; Schein-...; unsinnig. [echter Adula'r.]

moon-stone (~ßtōn) *s., min.* Mondstein *m*,]

moon*stricken*, meist **~struck** ⑤ (mūⁿn-ßtrikn, ~ßtrukt) *a.* mondsüchtig; F halb verrückt, übergeschnappt. [Schnecken-klee *m*.]

moon-trefoil ♀ (mūⁿn-trᵉ-fōil) *s.* Mond-,

moon*y* (mūⁿ-nᵉ) I *a.* 1. zum Mond gehörig; Mondes-... — 2. mondhell. — 3. (halb-) mondförmig. — 4. = moonstricken. — 5. F benebelt, angetrunken. — II F *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉz) 6. Einfaltspinsel *m*.

Moor[1] (mūᵉr) [*fr. More, Maure*; lt.; * grch.] *s.* 1. Maure *m*, Maurin *f*, Berber(in). — 2. Mohr *m*, Mohrin *f*.

moor[2] (mūᵉr) [a/e.] *s.* 1. Moor(land) *n*; Heideland *n*; Sumpf *m*, Morast *m*. — 2. *hunt.* Gehege *n* für Moorvögel 2c.

moor[3] (mūᵉr) [holl.; f. mar] *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. ⚓ (sich) vermooren, (sich) vertäuen od. verteien, (sich) festlegen (Schiff). — 2. *fig.* festmachen, sichern.

moorage ⚓ ✎ (mūᵉr-ᵉdsch) *s.* Ankerplatz *m*.

moor-cock (mūᵉr-kok) *s., orn.* Hahn *m* des Moorhuhns.

Moor-ditch (~ditsch) *npr.* ehm. zur Entwässerung von Moorfields dienender Graben.

Moore (mūᵉr od. mᵒᵉr ③; *Hom.* More) *npr.* Prsn.; bes. Thomas ~ ir. Dichter (1779—1852).

Moorfields ♀ (mūᵉr-fildz) *npr/pl.* ehm. Moorwiesen bei London, a. als Exerzierplatz dienend.

moor-fowl (mūᵉr-faul), **moor-game** (mūᵉr-gēm) *s., orn.* schottisches Moorhuhn (= red grouse, s. grouse[1]).

Moorgate (mūᵉr-, mūᵉr-gᵃt ②) *npr.*: ~ Street Straße in Lo.

moor-grass ♀ (mūᵉr-gnaß) *s.*: a) Blaugras *n*; b) schmalblätt(e)riges Wollgras.

moor-hen (~hen) *s., orn.* 1. weibliches Moorhuhn. — 2. gemeines Teichhuhn.

mooring ⚓ (mūᵉr-nin§) [moor[3]] *s.*: a) Vertäuung *f* e-s Schiffes; b) Mooring *f*, Mooringsboje *f*; c) **~s** *pl.* Moorings *pl.*, alles, was zum Vertäuen dient (*a. fig.*); she is at her ~s das Schiff liegt auf den eigenen Vertäuungen.

mooring-*buoy* ⚓ (~b(w)ōi) *s.* Hafen-, Moorings-, Vertäuungs-boje *f*.

~-ring ⚓ (~rin§) *s.* Mooringsring *m*.

~-rope ⚓ (~nōp) *s.* Ankertau *n* in Booten.

Moorish[1] (mūᵉr-ish) [Moor[1]] *a.* maurisch.

moorish[2] (~) *a.* moorig, sumpfig, morastig.

moorland (mūᵉr-länd) *s.* = moor[2] 1.

Moorship (mūᵉr-ship) *s., co.* etwa: Mohrschaft *f* (*SH.O.I.I.33*).

moorstone *prov.* (mūᵉr-ßtōn) *s., min.* Sumpf-erz *n*, Rasen-eisenstein *m*.

moor-whin ♀ (~(h)win) *s.* engl. Ginster *m*.

moory (mūᵉr-rᵉ) *a.* moorig, morastig.

moose (mūᵉß) [indian.] *s., zo.* (a. ~-deer) = elk.

moot (mūt) [a/e.] I *s.* 1. *hist.* beratende Versammlung. — 2. Verhandlung *f*, Debatte *f*; bes. jur. Disputier-übung *f*. — II *a.* 3. streitig, diskutierbar; ~ case (bes. zur Übung aufgeworfene) Streitfrage. — III *v/a.* ①a. 4. meist jur. erörtern, diskutieren, debattieren; anregen; eine Disputier-übung halten über. — 5. F you must not ~ it about du mußt es nicht unter die Leute bringen. — IV † *v/n.* 6. disputieren (about über [*acc.*]).

mootable (mūᵉt-bl) *a.* diskutierbar.

moot-court (mūᵉt-kōrt ②) *s.* jur. fingierter Gerichtshof für Disputier-übungen.

mooter (mūᵉt-ᵉr) *s.* jur. Disputa'nt *m*.

mooting (mūᵉt-ing§) *s.* 1. Diskutieren *n*, Debattieren *n* 2c. — 2. jur. Disputier-übung *f*.

mop[1] † ob. *prov.* (möp) [holl.: dtsch muffen] I *v/n.* ①e. ein schiefes Gesicht machen (at *dat.*), Gesichter schneiden, das Maul ziehen (auch to ~ and mow). — II *s.* schiefes Maul, Grimasse *f*; in the ~s mürrisch, verdrießlich.

mop[2] (möp) [map] I *s.* 1. meist an einem Stocke befestigter Scheuer-, Wisch-lappen *m*. Scheuer-wisch *m*, -besen *m*, ⚓ Quast *m*. — 2. (Haar- 2c.)Büschel *m*. — II *v/a.* ①e. 3. (a. to ~ up) mit e-m Scheuerlappen 2c. aufwischen.

mope (mōp) [mop[1]] I *v/n.* u. *v/a.* ①b. dumm und träge, schwermütig, traurig od. träumerisch sein od. machen, (sich) langweilen; to ~ away one's time seine Zeit verträumen. — II *s., fig.* Träumer(in).

mope-eyed (mōᵉp-āid) *a.* kurz-, blöd-sichtig; *fig.* dumm. [ungekämmtem Haar.]

mop-headed (moᵉp hēd-ᵉd) *a.* mit wirrem,

moping (mōᵉ-pin§) *a.* □ träumerisch, trübsinnig 2c.; to sit ~ in Gedanken sitzen.

mopish (mōᵉ-pish) *a.* □ träumerisch, trübsinnig; stumpfsinnig, verdrießlich; **~ness** (~nᵉß) *s.* Träumerei *f*, Trübsinn 2c.

moppet (moᵉp-ᵉt) [mop[2]] *s.* 1. Lappenpuppe *f*. — 2. *fig.* Püppchen *n*, junges Mädchen. — 3. Art langhaariger Schoßhund. [*SH. W.T.*).]

Mopsa (moᵉp-ßa) *npr.* (Name e-r Schäferin;

mopsical (moᵉp-ßᵉ-lᵉl) *a.* = mope-eyed.

mopstick (moᵉp-ßtik) *s.* Stiel *m* eines Scheuerbesens, Schrubberstiel *m*.

mops*y* (moᵉp-ßᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᵉz) 1. = moppet 2. — 2. *prov.* Schlampe *f*.

moquette ✾ (mᵒ-kᵉ't) [fr.] *s.* Mokka'de *f*, Trippsam(me)t *m*; auch Art Teppich *m*.

mora (mōᵉ-ra ⑨) [it.] *s.* Morraspiel *n* (die Zahl der ausgestreckten Finger zu erraten).

Moradabad ♀ (mᵒ-rā-bä-bā'd) *npr., id.* (Distrikt und Stadt in Britisch-indien); ✾ ~ work Art verzierte Metallarbeit.

moraine (mᵒ-nē'n) [fr.] I *s., geol.* (Gletscher-)Morä'ne *f*. — II *a.* = morainic.

morainic (mᵒ-nē'-nik) *a., geol.* Moränen-...

moral (moᵉ'n-ᵉl) [fr., * lt.] I *a.* □ 1. die Mora'l betreffend; Moral-..., Sitten-...; *phls.* ~ faculty, ~ sense Sittlichkeitsgefühl *n*. — 2. mora'lisch, sittlich gut, sittsam. — 3. geistig, innerlich. — 4. ✎ moralisierend (*SH.*). — 5. † allego'risch, sinnbildlich. — II *s.* 6. **~s** *pl.* Moral *f*, Sittlichkeit *f*, sittliches Verhalten, Sitten *f/pl.* — 7. *phls.* **~s** *pl.* Tugend-, Sittenlehre *f*, E'thik *f*. — 8. Moral *f*, Nutzanwendung *f* einer Fabel 2c.; geheimer Zweck, verborgene Bedeutung. — 9. † od. F Ebenbild *n*. — III † *v/n.* 10. = moralize (*SH.*).

morale (mᵒ-na'l) [fr.] *s.* Mut *m* im Ertragen von Widerwärtigkeiten und Gefahren.

moraler † (moᵉ'n-ᵃ-lᵉr) *s.* = moralizer.

moralism (moᵉ'n-ᵃ-lizm) *s.* = morality 3.

moralist (moᵉ'n-ᵃ-list) [fr.] *s.* 1. Moralist (-in), Sittenlehrer(in), Tugendrichter(in). — 2. (bloß) moralischer Mensch (im Gegensatz zum gläubigen).

morality*y* (mᵒ-na'l-ᵃ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Mora'l *f*, Sittenlehre *f*. — 2. Moralität *f*, Sittlichkeit *f*, Sittenreinheit *f* (*ant.* animalism). — 3. Leben *n* nach den Grundsätzen der bloßen Moral (s. moralist 2). — 4. Moral *f*, Nutz-anwendung *f*. — 5. *thea.* ehm. Moralität *f* (Art Schauspiel).

moralization ④ (moᵉn-ᵃ-lᵉ-zē'-shᵉn, ~lāi-) [fr.] *s.* 1. moralische Betrachtung oder Auslegung. — 2. Versittlichung *f*.

moralize ④ (moᵉ'n-ᵃ-lāiz) ①b. I *v/a.* 1. mora'lisch machen, versittlichen, sittlich veredeln. — 2. mit praktischen Beispielen versehen. — 3. ✎ moralisieren über (*acc.*); e-e Mora'l ziehen aus. — II *v/n.* 4. moralisieren, moralische Betrachtungen anstellen (on, upon über [*acc.*]).

moralizer ④ (~lāi-zᵉr) *s.* Moralisierende(r), Sitten-, Tugend-prediger(in).

Morar ♀ (mᵒ-nāᵉr) *npr., id.* (schott. Ortsn.).

morass (mᵒ-nāᵉß) [holl.] *s.* (*pl.* **~es**, ~ᵉz) Morast *m*, Sumpf *m*; ~ ground, ~ land Sumpfland *n*; *min.* ~ ore Sumpf-erz *n*.

morassy (mᵒ-nāᵉß-ᵉ) *a.* morastisch, sumpfig.

Morat ♀ (mᵒ-nāᵉt) *npr.* Murten *n* (Schweiz).

Moravia ♀ (mᵒ-nē'-wᵒ-a) *npr.* Mähren *n* (Markgrafschaft und Kronland von Österreich).

Moravian (~wᵒ-n) I *a.* 1. mährisch. — 2. *eccl.* zu den Mährischen Brüdern gehörig. — II *s.* 3. Mähre *m*, Mährin *f*. — 4. *eccl.* Mährischer Bruder, Herrnhuter *m* (Sektierer).

Moravianism (mᵒ-rēʸ-wⁱ-ᵃⁿ-nism) *s.*, *eccl.* Lehre *f* der Mährischen Brüder.

Moray(shire) (mǎʳr-ᵉ(-ſchⁱʳ), ~-ſchīʳ) *npr.*, *id.* (ſchott. Grfſch.; = Elgin).

morbid (mōʳ-bid) [fr. *morbide*; * lt.] *a.* □ *med.* 1. krankhaft, ungeſund (*Syn.* ſ. ailing). — 2. von einer Krankheit herrührend; eine Krankheit betreffend; ~ anatomy pathologiſche Anatomie.

morbidity (mōʳ-biᵈ-ᵈ-tⁱ) *s.* 1. Kränklichkeit *f.* — 2. Proze'ntſatz *m* der Krankheitsfälle.

morbidness (mōʳ-bid-nᵉß) *s.* Kränklichkeit *f.*

morbific(al □) (mōʳ-biᶠ-ik, ~ᵉ-kᵉl) [lt.] *a.* krankmachend, Krankheit erregend, Krankheits...; matter Krankheitsſtoff *m.*

morbilli (mōʳ-biˡ-lai) [mlt.] *s/pl.*, *med.* Maſern *f/pl.* [ſern betr.; Maſer=...

morbillous (~ᵉß) [fr.] *a. med.* die Ma=

morceau (mōʳ-ßō') [fr.] *s.* (*pl.* ~x, ~ßō'ſ) 1. Stück(chen) *n*, Biſſen *m.* — 2. Bruchſtück *n* aus e-m Buche. — 3. Muſikſtück *n.*

mordacious (~dēʸ-ſchᵉß) [lt. *morda'c-em*] *a.* □ 1. beißend, biſſig. — 2. *chm.* ſcharf (Säure *ꝛc.*). — 3. *fig.* beißend, bitter.

mordacity (mōʳ-dǎ'ß-ᵉ-tⁱ) [fr.] *s.* 1. Biſſigkeit *f.* — 2. *chm.* Schärfe *f*, Ätzkraft *f.* — 3. *fig.* Bitterkeit *f*, ſarka'ſtiſche Schärfe.

Mordake (mōʳ-dēk) *npr.*, *id.* (Prin.; *SH.*).

mordant (mōʳ-dᵉnt) [fr.] I *a.* □ 1. beißend, ätzend, ſcharf (auch *fig.*) — 2. Farben fixierend. — II *s.* 3. Dorn *m* e-r Schnalle. — 4. Färberei *ꝛc.*: Beize *f*, Beizmittel *n.*

Mordaunt (mōʳ-dᵉnt) *npr.*, *id.* (Prſn.).

More[1] (mōʳ ⓐ; *Hom.* Moore) *npr.* (Prſn.); bſd. Sir Thomas ~ engliſcher Philoſoph und Staatsmann (1478—1535).

more[2] (mōʳ ⓐ) [a/e.] I *a.* 1. (*comp.* von much od. many) mehr. — 2. (mſt nach Zahlenangaben) fernere, andere, weitere, noch; wieder; one pound ~ oder one ~ pound noch ein Pfund. — 3. ſaſt † größer. — II *adv.* 4. mehr (bſd. zur Bildung des Komparativs); ↑. — 5. ferner, wieder(um), noch, dazu; ↑. — 6. *math.* und, plus (+). — III *s.* 7. Mehr *n*, das Größere.

Zu ~ 4: ~ and ~ immer mehr; and ~ than that und was noch mehr iſt; so much the ~ um ſo(viel) mehr; no ~ ... than ebenſowenig ... als, nicht ſo ſehr ... als; the ~ ..., the ~ ... je mehr ..., deſto mehr ...; ~ to the purpose zweckmäßiger; it will ~ than pay the trouble es wird die Mühe reichlich lohnen.

Zu ~ 5: any ~: a) noch welche, b) weiter, wieder(um); not any ~: a) keine mehr, b) nicht mehr; as much ~ noch einmal ſoviel; never ~ nimmermehr, niemals mehr, nie wieder; no ~ nicht mehr; once ~ noch einmal, wieder.

Morecambe Bay (mōʳ-kᵉm bē ⓐ) *npr.* (Meerbuſen der Iriſchen See).

moreen (mᵒ-rīˈn) [fr. *moire*] *s.* Art gewäſſerter Wollendamaſt.

more-having † (mōʳ"-hǎ'w-ing ⓐ) *s.* Mehrhaben *n* (*SH. M. 4,3,81*).

moreish ſ. morish.

morel[1] (mo'r-ᵉl, mᵉ-rē'l) I *a.* [a/f.; fr. *moreau*] dunkelfarbig, ſchwärzlich. — II *s.* [fr. *morelle*] = morelle.

morel[2] (~) [fr. *morille*; * dtſch] *s.* (Speiſe=)Morchel *f.* [Nachtſchatten.

morelle (mᵉ-rē'l) [fr.] *s.* ſchwarzer

morello (mᵉ-rē'l-ō) [it.] *s.* (a. ~ cherry) Morelle *f*, Sauerweichſel *f*, Schwarzkirſche *f.*

moreover (mōr-ō'-wᵉʳ ⓐ) *adv.* überdies, weiter, ferner, noch mehr; gleichfalls, auch.

Moresby (mōʳſ-bⁱ ⓐ) *npr.*: ~ Isles *pl.* (Inſelgruppe der Süd=oſtſpitze v. Neuguinea).

Moresque (mᵉ-rē'ßk) [fr.] I *a.* mauriſch, more'sk, arabe'skiſch. — II *s.* Arabe'ske *f.*

Moreton (mōʳ-tᵉn ⓐ) *npr.*, *id.*; ~ Bay Bai an der ſüdlichen Küſte von Queensland.

Morgan (mōʳ-gᵉn) *npr.* Vn. u. Prſn.; bſd. Lady Sydney ~ engl. Schriftſtellerin (†1859).

morganatic, ~al (mōʳ-gᵃ-nǎ'-t-ik, ~ᵉ-kᵉl) [mlt.; * dtſch Morgengabe] *a.* (~ally *adv.*) morgana'tiſch; ~ marriage Ehe *f* zur linken Hand.

morgue (mōʳg) [fr.] *s.* Leichen(ſchau)haus *n.*

moribund (mo'r-ᵉ-bǎnd) [lt.] I *a.* ſterbend, ſterbenskrank. — II *s.* Sterbende(r).

moril (mŏ'r-il) *s.* = morel[2]. [förmig.

morilliform (mᵉ-ri'l-ᵉ-fōʳm) *a.* morchel=

morion[1] (mō'r-ᵉ-ᵉn ⓐ) [(alt)fr., ſpan., *?] *s.* ehm. Sturmhaube *f.* [Rauchtopa's.

morion[2] (~) [lt.] *s.*, *min.* Morio'n *m*, dunkler

Morisco (mᵉ-ri'ß-tō) [ſpan.] I *a.* 1. = Moresque. — II *s.* (*pl.* ~es, ~kōſ) 2. bſd. *hist.* ſpaniſche(r) Maure *m*, Maurin *f.* — 3. Mauriſch(e) *n* (Sprache). — 4. mauriſcher Stil. — 5. ehm. = morris[2] I u. = morris-dancer.

morish F od. *provc.* (mō'r-iſch ⓐ) *a.* nach mehr ſchmeckend; begehrenswert, hübſch.

Morison (mo'r-ᵉ-ßᵉn) *npr.* Prſn.; bſd. James ~ Stifter der Evangelical Union in Schottland.

Morley (mōʳ-lⁱ) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prſn.).

morling *provc.* (mōʳ-ling) [mort[1]] *s.* 1. gefallenes Tier (bſd. Schaf). — 2. Sterblingswolle *f* von gefallenen Schafen.

Mormon (mōʳ-mᵉn) [Mormon, angeblicher Prophet] *s.*, *eccl.* Mormo'ne *m*, Mormo'nin *f* (Mitglied einer 1830 von Joseph Smith geſtifteten amerikaniſchen Sekte).

Mormonism (mōʳ-mᵉ-nism) *s.*, *eccl.* Mormoni'smus *m*, Mormo'nentum *n.*

morn (mōʳn) [a/e.] *s.*, *poet.* Morgen *m*; † oder ſchott. the ~ morgen.

morne (mōʳn) [(alt)fr.] *s.* ſtumpfe Lanzenſpitze am Ende einer Turnierlanze.

morning (mōʳ-ning) [a/e.] I *s.* 1. Morgen *m* (auch *fig.*); in the ~ morgens; des Morgens; to-morrow ~ morgen früh; this ~ heute morgen, heute früh. — 2. *poet.* Morgengöttin *f*, Auro'ra *f.* — 3. ſchott. Frühſtück *n* (*sc.*). — II *a.* 4. Morgen=..., Früh=...; *fig.* morgenfriſch; ~ gun Weckſchuß *m.* [beſuch *m.*

morning-call (mōʳ-ning-kāl) *s.* Morgen=

~-coat ⓐ (~-kōt) *s.* (ſchwarzer) Gehrock.

~-draught (~-drāft) *s.* Morgentrunk *m.*

~-dress (~-drēß) *s.* leichterer Ausgeh=, Promenaden=, Beſuchs=anzug *m* (*ant.* evening-dress).

~-gown (mōʳ-ning-gaun) *s.* Morgen=anzug *m*, =rock *m*, Schlafrock *m* (bſd. der Frauen).

~-prayers (~-prǎ'ʳſ, ~-prē-ᵉʳſ) *s/pl.* Morgengebet *n*, =ſegen *m*, Frühgottesdienſt *m.*

~-print (~-print) *s.* Morgenblatt *n.*

~-star (~-ßtāʳ) *s.* Morgenſtern *m* (*ast.* u. ⚔).

~-tide (~-taid) *s.* Morgen *m* (bſd. *fig.*).

~-watch ⚓ (~-wotſch) *s.* Morgenwache *f* (4—8 Uhr morgens). [U'mſchlag(e)tuch *n.*

~-wrapper (~-rǎp-ᵉʳ) *s.* weiter Schlafrock;

mornward (mōʳn-wᵉʳd) *adv.*, *poet.* gegen Morgen oder Oſten.

Moroccan (mᵉ-rō'k-ᵉn) *a.* marokkaniſch.

Morocco (mᵉ-rō'k-ō) I *npr.* 1. Maro'kko *n.* — II m~ *s.* 2. Marokkoleder *n*, Sa'ffian *m.* — III *a.* 3. = Moroccan. — 4. m~ Saffian=...

morose (mᵉ-rō'ß) [lt. *moro'sus*] *a.* □ mürriſch, finſter, grämlich, verdrießlich (*Syn.* ſ. sullen).

moroseness (~-nᵉß) *s.* Grämlichkeit *f*, Verdrießlichkeit *f*, mürriſches Weſen.

Morphean (mōʳ-fᵉ-ᵉn) *a.* den Morpheus betreffend, des Morpheus.

Morpheus (~fjūß, ~fᵉ-ǎß) *npr.*, *myth.* Mo'rpheus *m*, Schlummer=, Traum=gott *m.*

morphia (mōʳ-fᵉ-a) *s.* Mo'rphium *n*; *med.* ~ habit Morphiumſucht *f.*

morphine (mōʳ-fīn od. ~fin) [Morpheus] *s.*, *chm.* Mo'rphium *n*, Morphi'n *n.*

morphinism (mōʳ-fᵉ-nism) *s.*, *med.* Morphini'smus *m*, Morphiumſucht *f.*

morphologic(al □) (mōʳ-fᵉ-lo'dſch-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.*, u. *zo.* morpholo'giſch, die Geſtaltungslehre betreffend.

morphology (mōʳ-fo'l-ᵉ-dſchⁱ) [grch.] *s.*, u. *zo.* Morphologie' *f*, Geſtaltungslehre *f.*

morrice (mo'r-iß) = morris[2].

morrion ſ. morion[1]. [Ortsn.).

Morris[1] (mŏ'r-iß) *npr.* (Prſn. u. amerik.

morris[2] (mŏ'r-iß) [fr. *moresque*; vgl. Moor[1]] I *s.* 1. Mohrentanz *m* (ehm. beliebte Volksbeluſtigung in England, bſd. an Maifeſten, a. ~-dance). — 2. nine men's ~ Art Mühlenſpiel *n* (im Freien mit Steinen, auf Tiſchen mit Zählpfennigen geſpielt). — II *v/a.* ①c. 3. (ab)tanzen.

morris-dancer (~-dan-ßᵉʳ) *s.* Tänzer *m* im Mohrentanze (ſ. morris[2] 1).

Morrison (mo'r-ißn) *npr.*, *id.* (Prſn.). [*m.*

morris-pike † (~iß-paik) *s.* Mohrenſpeer

morrow (mo'r-ō) [a/e.] I *s.* 1. † Morgen *m*; (good) ~! guten Morgen! — 2. morgender oder folgender Tag (auch *fig.*); to ~ ſ. to-morrow; the ~ of der Tag (od. die Zeit) nach. — II *a.* 3. morgig.

Morse[1] (mōʳß) *npr.*: Samuel Finley Breese ~ (Amerikaner, urſprünglich Maler, Erfinder der Morſeſchen Telegraphen, 1791—1872).

morse[2] (~) [fr. *id.*] *s.*, *zo.* Walroß *n.*

morsel (mōʳ-ßᵉl) [a/f.; fr. *morceau*; * lt. *mo'rsus* Biß] *s.* 1. Biſſen *m*, Mundvoll *m.* — 2. Bißchen *n*, Stückchen *n*; to be brought to a ~ of bread an den Bettelſtab gebracht werden.

mort[1] (mōʳt) [fr.] *s.* 1. Tod *m.* — 2. *hunt.* Hiefſtoß *m*, Halali *n* beim Tode des Wildes. — 3. ſchott. Fell *n* e-s verendeten Schafes.

mort[2] *provc.* (~) [?] *s.* große Menge.

mort[3] *provc.* (~) *s.*, *ichth.* dreijähriger Lachs.

mortal (mōʳ-tᵉl) [lt.] I *a.* □ (ſiehe ~ly) 1. ſterblich; F in all my ~ days mein lebelang. — 2. tödlich, todbringend; Tod(es)=...; ↑. — 3. menſchlich; Menſchen=... — 4. F zum Sterben langweilig; a. als bloßes Verſtärkungs=wort; ↑. — II *s.* 5. Sterbliche(r), Menſch *m.* — 6. *bibl.* das Sterbliche oder Verwesliche. — III *adv.* 7. † tödlich. — 8. F äußerſt, ſehr, F fürchterlich.

Zu ~ 2: in ~ dread (od. fear) of in Todesangſt vor (*dat.*); ~ enemy, ~ foe Todfeind *m*; F ~ fright Todes=

angst f; ~ hour Todesstunde f; ~ sin Todsünde f.

Zu **mortal** 4 F: four ~ hours vier entsetzlich lange Stunden; any ~ thing alles, was man sich nur denken kann.

mortal-breathing (mōr'-tᵊl-brī'-dhĭnġ) a. sterblich (od. menschlich) atmend (SH.).

mortality (mōr-tă'l-ĭ-tĭ) [lt.] s. 1. Sterblichkeit f. — 2. Proze'ntsatz m der Sterbefälle, Sterblichkeits(ziffer) f; s. a. bill³ 4 T. — 3. Sterben n, Hinsterben n; ↖ poet. Tod m. — 4. ↖ Lebensdauer f. — 5. poet. menschliche Natur, Menschheit f. — 6. † Tödlichkeit f.

mortalize ④ (mōr'-tᵊl-aiſ) v/a. Ob. sterblich machen.

mortal-living (mōr'-tᵊl-lĭ'w-ĭnġ) a. sterblich (oder als Mensch) lebend (SH.).

mortally (mōr'-tᵊl-ĭ) adv. 1. sterblich, menschlich. — 2. tödlich; ~ wounded tödlich verwundet. — 3. F äußerst, sehr, F furchtbar; ~ offended tief beleidigt.

mortal-staring (mōr'-tᵊl-ßtä'-rĭnġ) a. todstarrend, todbrohend.

mortar¹ (mōr'-tᵊr) [a/c.; * lt. morta'rium] s. 1. Mörser m (zum Stoßen). — 2. min. Stampftrog m. — 3. ⚔ Mörser m (Geschütz).

mortar² ⊙ (mōr'-tᵊr) [lt.] s. Mörtel m; hard ~ Steinmörtel m.

mortar-apparatus (mōr'-tᵊr-ăp-ᵊ-rē'-tᵊß) s.: ~ for life-saving Mörser m zum Werfen von Rettungsleinen.

mortar-board (mōr'-tᵊr-bōrd ⑨) s. 1. ⊙ Mörtelbrett n der Maurer. — 2. F flache, viereckige Kopfbedeckung der Akademiker.

mortar-piece ⚔ † (~-pīß) s. = mortar¹ 3.

mortgage (mōr'-gᵉdġ) [fr.] jur.: I s. verpfändetes Grundstück, Pfandgut n; Hypothe'k f; Pfand-verschreibung f, -brief m; T. — II v/a. Ob. verpfänden, mit Hypothek(en) belasten, zum Pfand verschreiben.

Zu ~ I: to be in ~ verpfändet sein; to foreclose a ~ ein Pfand für verfallen erklären; to give in ~ verpfänden.

mortgage-bonds ✽ (mōr'-gᵉdġ-bŏndſ) s/pl. Prioritätsobligationen f/pl.

mortgage-deed (mōr'-gᵉdġ-dīd) s. Pfandbrief m.

mortgagee (mōr-gᵃ-dġī') s. jur. Pfand-, Hypothe'ken-gläubiger(in).

mortgager (mōr'-gᵃ-dġᵊr), jur. ~or (~, mōr-gᵃ-dġōr') s. jur. Pfand-, Hypotheken-schuldner(in).

mortice s. mortise.

mortification (mōr-tĭ-fĭ-kē'-schᵊn) [fr. id.] s. 1. med. Absterben n eines Körperteils, kalter Brand. — 2. fig. Tötung f, Ertötung f, Kasteiung f. — 3. Demütigung f, Erniedrigung f. — 4. Beleidigung f, Kränkung f, Verdruß m, Ärger m (Syn. s. displeasure).

mortified (mōr'-tĭ-faid) [mortify] a. gekränkt, gereizt, ärgerlich.

mortify (~fai) [fr., * lt.] Od. I v/a. 1. Körperteile töten, absterben lassen (a. fig.). — 2. ärgern, kränken; demütigen. — 3. bibl. das Fleisch ertöten; fig. kasteien. — II v/n. 4. med. absterben (auch fig.). — 5. sich kasteien. — Syn. (2) s. shock¹.

Mortimer (mōr'-tĭ-mᵊr) npr., id. (Prin.).

mortise ⊙ (mōr'-tĭß) [fr. mortaise] I s. 1. Zapfenloch n; Fuge f, Nut f; to hold the ~ im Zapfenloche rc. bleiben, fig. widerstehen. — 2. fig. Halt m, fester Zusammenhang. — II v/a. Ob. 3. mit e-m Zapfenloche versehen. — 4. carp., &c. verzapfen.

mortise-lock ⊙ (mōr'-tĭß-lŏk) s. Einsteckschloß n.

mortising ⊙ (mōr'-tĭ-ßĭnġ) s. Verzapfung f.

mortising-machine ⊙ (~-mᵃ-schīn) s. Zapfenlochmaschine f.

Mortlake ♀ (mōr't-lēk) npr., id. (Dorf an der Themse).

mortmain (~mēn) [a/f.; fr. mainmorte] s. jur. tote Hand, unveräußerliches Gut.

Morton (mōr'-tᵊn) npr., id. (Prin.).

mortuary (mōr'-tjū-ᵊ-rĭ) [spät-lt.] I a. 1. Toten-..., Leichen-..., Begräbnis-..., ~ cloth Leichentuch n. — II s. (pl. ~ies, ~rĭſ) 2. jur. Leichengebühr f. — 3. Begräbnisplatz m. — 4. Totenhaus n.

Mosaic(al ↖)¹ (mᵒ-ſē'-ĭk, ~ᵉ-kᵊl) [Moses] a. mosa'isch; ~ law Mosaisches Gesetz.

mosaic(al ↖)² (mᵒ-ſē'-ĭk, ~ᵉ-kᵊl) [fr. mosaïque; v. * grch. mou'sa Muse] I a. (~ally adv.) musi'v(isch), in Mosai'k gearbeitet; Mosaik-... — II s. Mosai'k n u. f.

moschatel ♀ (mŏ'ß-kᵃ-tĕl) [fr. moscatelle] s. Bisamkraut n.

moschus ⚲ (mŏ'ß-kᵊß) [mlt., ar., * sfr.] s., zo. Mo'schustier n.

Moscow ♀ (mŏ'ß-kō) npr. Moskau n.

mose † (mōſ) [?] v/n.: to ~ in the chine an der Rückendarre leiden (Pferde).

Moseley npr. 1. (mō'ſ-lĭ) id. (Prin.). — 2. ♀ (mŏ'ß-lĭ) id. (St. bei Birmingham).

Moselle (mᵒ-ſĕ'l) I ♀ npr. Mo'sel f (Fluß). — II ✽ s. Moselwein m.

Moses (mō'-ſĭſ) npr. Moses m; ~' law Mosa'isches Gesetz.

Moslem (mŏ'ſ- od. mŏ'ß-lᵉm) [ar.] I s. (pl. ~s, coll. ~) Mo'slem m, Muselmann m. — II a. mosleminisch, muselmännisch.

Moslemism (~lᵉ-mĭſm) s. mohammedanische Religion.

mosque (mŏßk) [fr., * ar.] s. Moschee' f (mohammedan. Bethaus).

mosquito (mŏß-kī'-tō) [span.; v. * lt. mu'sca Fliege] s. (pl. ~(e)s, ~tōſ), ent. Mosqui'to m.

mosquito-net ⓢ (mŏß-kī'-tᵒ-nĕt) s. Moski'tonetz n zum Schutze gegen Moskitos.

moss (mŏß) [a/c.] I s. 1. ♀ Moos n. — 2. sl. Moos n (Geld). — 3. a) Moor n, Mora'st m; b) Torfboden m; c) Torf m. — II v/a. Oc. 4. mit Moos bedecken, bemoosen.

moss-back (mŏ'ß-băk) s. alter Fisch, dessen Rücken Moos anzusetzen scheint.

mossberry ♀ (~bĕr-ᵉ) s. (pl. ~ies, ~ĭſ) Moosbeere f.

moss-campion ♀ (mŏ'ß-kăm-pᵉ-ᵊn) s. stengelloses Leimkraut.

moss-clad (~klăd) a. mit Moos bedeckt oder bekleidet.

moss-grown (~grōn) a. moosbewachsen.

moss-hag schott. (~hăg) s. Moorbruch n.

mossiness (mŏ'ß-ĭ-nᵉß) s. 1. das Moosige, Bedecktsein n mit Moos. — 2. ♀ wollige Behaarung vieler Früchte und Pflanzen.

moss-land (~lănd) s. Bruch-, Torf-land n.

~-rose ♀ (mŏ'ß-rōſ) s. Moosrose f.

~-rush ♀ (~rŏsch) s. Moosbinse f.

~-trooper (~trū-pᵊr) s. berittener Straßenräuber (bes. ehm. im Norden an d. schott. Grenze).

~-wood (~wŭd) s. Baumreste im Moore.

mossy (mŏ'ß-ĭ) a. 1. moosig, bemoost. — 2. ♀ (weich)haarig, daunig.

most (mōßt) [a/c.; sup. v. much, many] I a. □ (s. ~ly) 1. (häufig ohne the) der, die, das meiste, die meisten; T. — 2. fast † größt, höchst. — II s. 3. das meiste; to make the ~ of den höchsten Nutzen ziehen aus, aufs beste ausnutzen. — 4. die meisten pl. (ohne the); ~ of us die meisten von uns. — 5. das Höchste od. Äußerste; at (the) ~ höchstens, im besten od. glücklichsten Falle. — III adv. 6. meist(ens), am meisten, meistenteils; höchst, sehr; ~ of all am meisten. — 7. Bildungswort für den sup.

Zu **most** 1: for the ~ part größten-, meisten-teils, gemeiniglich; ~ men pl., ~ people die meisten Menschen pl., die Menschen im allgemeinen; F to be as good as ~ people gar nicht so übel sein, keiner von den Schlimmsten sein.

mostly (mō'ßt-lĭ) adv. hauptsächlich, größtenteils, meist, meistenteils.

mot¹ (mō) [fr. mot] s. 1. † = motto. — 2. = bon mot.

mot² (mŏt) [(alt)fr. mot] s., hunt. Hiefstoß m, Halali n.

motacil (mō't-ᵃ-ßĭl) [fr.] s., orn. Bachstelze f.

mote¹ (mōt; Hom. moat) [a/c.] s. 1. (Sonnen-)Stäubchen n, etwas sehr Kleines. — 2. bibl. Splitter m. — 3. Knötchen n im Tuch.

mote² fast † (mōt) [m/e.] v/aux. = may³, might², must¹: so ~ it be so sei es.

mote³ fast † (mōt) s. und v. = moot.

moted (mō'-tᵉd) a. voller (Sonnen-)Stäubchen.

motet ♪ (mᵒ-tĕ't) [fr., it., * lt.] s. Mote'tte f, Kirchengesangstück n.

moth¹ (mŏth) [a/c.] s., ent. Motte f; Nachtfalter m.

moth² † (~) s. = mote¹.

moth-eaten (mŏ'th-ītn) a. von Motten zerfressen.

mother¹ (mŏ'dh-ᵊr) [a/c.] I s. 1. Mutter f (a. fig.); ~'s love Mutterliebe f; ~'s mark Muttermal n; poet. ~'s pains pl. mütterliche Sorgfalt; M~ of the Maids Ober-aufseherin f der Hoffräulein. — 2. F Mütterchen n, Frauchen n, Alte f (a. good ~). — 3. Äbtissin f. — 4. ↖ mütterlicher Instinkt (TN.) — 5. † med Mutterbeschwerde f. — II v/a. Oa. 6. die Mutterstelle vertreten bei, F bemuttern.

mother² (mŏ'dh-ᵊr) [holl.: dtsch Moder] s. 1. Bodensatz m, Hefe f. — 2. chm. Essigmutter f. — 3. chm. ~s pl. Mutterlauge f (auch salt's ~).

mother-church (~tschörtsch) s. Mutterkirche f.

~-country (~kŏn-trĭ) s. 1. Mutterland n (im Gegensatz zu Kolonie'n). — 2. Heimat f (auch fig.).

motherhood (mŏ'dh-ᵊr-hŭd) s. Mutterschaft f, -pflicht f.

mother-in-law (mŏ'dh-ᵊn-ĭn-lā') s. 1. Schwiegermutter f. — 2. F Stiefmutter f.

motherless (mŏ'dh-ᵊr-lĕß) a. mutterlos.

motherliness (~lĭ-nᵉß) s. Mütterlichkeit f.

motherly (mŏ'dh-ᵊr-lĭ) a. u. adv. 1. Mutter-..., mütterlich. — 2. ehrbar, matronenhaft; ~ woman Matrone f.

mother-of-pearl (mŏ'dh-ᵊr-ᵊw-pör'l) s. Perlmutter f.

~-of-thyme ♀ (~-taim) s. Feldkümmel m.

~-of-vinegar (mŏ'dh-ᵊr-ᵊw-wĭ'n-ᵉ-gᵊr) s., chm. Essigmutter f.

~-spot (mŏ'dh-ᵊr-ßpŏt) s. Muttermal n.

~-tongue (~tŏnġ) s. 1. Muttersprache f. — 2. Stammsprache f.

~-water (~wā-tᵊr) s., chm. Mutterlauge f.

~-wit (~wĭt) s. Mutterwitz m.

motherwort ♀ (~wört) s. Herzgespann n.

mothery (mŏ'dh-ᵊ-rĭ) [mother²] a. hefig.

mothy (mŏ'th-ĭ) a. voll(er) Motten, von Motten zerfressen.

motion (mō'-schᵊn) [fr. id., * lt.] I s. 1. Bewegung f, Gang m. — 2. Handbewegung f, Wink m; to make a ~ to a person

j-m zuwinken. — 3. *fig.* Gemütsbewegung *f*, Regung *f*. — 4. *fig.* Antrieb *m*, Trieb *m*; of one's own ~ aus eigenem Antriebe, freiwillig. — 5. *parl.* u. *jur.* Antrag *m*; Vorschlag *m*: to carry a ~ einen Antrag durchbringen; to put a ~ einen Antrag stellen. — 6. ⊙ *mech.* Triebwerk *n*, Steu(e)rung *f*. — 7. ⊙ *mech.* Kreuzkopf *m*, Querhaupt *n*. — 8. ♪ Fortschreiten *n*. — 9. *med.* Stuhlgang *m*. — 10. ⚔ ~s *pl.* Griffe *m/pl*. — 11. † animalisches Leben, Empfindung *f*. — 12. † Puppe *f*; Puppenspiel *n*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* Ⓐa. 13. ↖ vorschlagen. — 14. durch eine Handbewegung, Winke *ꝛc.* auffordern od. andeuten. — ***Syn.*** (1) *motion* Bewegung im allgemeinen im Gegensatz zur Ruhe, *movement* die einzelne, besondere Bewegung; *parl. motion* jeder Antrag, *bill* Gesetzentwurf; siehe auch die Synonymen bei proposal.

motion-bar ⊙ (mōˈ-shᵊn-bāʳ) *s.*, *mach.* Führungs-, Leit-stange *f*.

motionless (mōˈ-shᵊn-lĕs) *a.* □ bewegungslos, regungslos. [motion-bar.]

motion-rod ⊙ (mōˈ-shᵊn-nŏd) *s.*, *mach.* =]

motivate (mōˈ-tᵉ-wēt) *v/a.* Ⓐb. motivieren, begründen.

motive (mōˈ-tĭw) [fr. *motif*; v. * lt. *move're*] **I** *s.* 1. Moti'v *n*, Beweggrund *m*, Antrieb *m*. — 2. ♪ und Kunst: Motiv *n*. — 3. † Werkzeug *n*; Urheber *m* (*SH.*). — **II** *a.* 4. bewegend; *mech.* ~ force, ~ power bewegende Kraft, Triebkraft *f*; ~ water Aufschlagwasser *n* am Wasserrad. — **III** *v/a.* Ⓐb. 5. motivieren; durch Beweggründe antreiben; to be ~ed (up)on sich gründen auf (*acc.*), beruhen auf (*dat.*).

motiveless (~-lĕß) *a.* ohne Beweggrund; gegenstandslos.

motivity (mᵒᵘ-tĭˈw-ᵉ-tᵉ) *s.* Bewegungs-kraft *f*, -form *f*, -art *f*.

motley (mōˈt-lᵉ) [a/f.] **I** *a.* 1. mit bunten Flecken, bunt(scheckig) (*a. fig.*). — 2. buntgekleidet. — **II** *s.* 3. ehm. buntes Narrenkleid. — 4. buntes Gemisch. — 5. Narr *m*.

motley-minded (mōˈt-lᵉ-mā̆n-dᵉd) *a.* närrisch, voll wunderlicher Einfälle.

motor (mōˈ-tᵉʳ) [lt.] **I** *s.* 1. *mech.* Mo'tor *m*, Trieb-werk *n*, -kraft *f*, das Bewegende; Beweger *m*; Erreger *m*. — 2. *anat.* motorischer (od. Bewegungs-)Nerv. — 3. = motor-car. — **II** *a.* 4. bewegend; Bewegungs-...; motoˈrisch. [droschke *f*.]

motor-cab (mōˈ-tᵉʳ-kăb) *s.* Mo'tor-, Kraft-

motor-car (~-kāʳ) *s.* Mo'tor(wagen) *m*; bsd. Automobi'l *n*, Kraftwagen *m*.

motor-cycle (~-sāĭkl) *s.* Mo'tor(fahr)rad *n*.

motorial (mᵉ-tōˈ-rᵉ-ᵉl ⑨) *a.* = motor 4.

motoring (mōˈ-tᵉ-rĭnġ) *s.* Automobi'lsport *m*, Automobili'smus *m*.

motorist (~-rĭßt) *s.* Automobili'st(in).

motor-man (~-tᵉʳ-măn) *s.* Motorfahrer *m*, -führer *m* (*a.* von der elektrischen Straßen-)

motory (mōˈ-tᵉ-rᵉ) *a.* = motor 4. [bahn).]

mott † (mŏt) *s.* = mot¹ 1.

mottle (mŏtl) [motley] **I** *v/a.* Ⓐb. scheckig machen, sprenkeln, mit verschiedenartigen Flecken versehen. — **II** *s.* Sprenkelung *f*.

mottled (mŏtld) *p.p.* u. *a.* 1. gefleckt, bunt; *fig.* durchsetzt. — 2. ⊙ gemasert, fleckig, geadert. [im Gesicht.]

mottle-faced (mŏˈtl-fēßt) *a.* mit Flecken

mottling (mŏˈt-lĭnġ) *s.* 1. gefleckte Färbung. — 2. ~s *pl.* Maserflecke *m/pl*.

motto (mŏˈt-ō) [it.] *s.* (*pl.* ~es, *a.* ~s, ~ōi) 1. Motto *n*, Wahl-, Sinn-spruch *m*, Devi'se *f*. — 2. bsd. *Am.* = motto-kiss.

mottoed (mŏˈt-ōd) *a.* mit Motto (versehen).

motto-kiss (mŏˈt-ᵒ-kĭß) *s.* Bonbo'n *m* u. *n* od. Zuckerplätzchen *n* in buntem Papier mit Vers.

motty schott. (mŏˈt-ᵉ) *a.* voller Stäubchen.

mouch (măuŧsch) [miche] *v/n.* Ⓒc. *sl.* umherlungern; sich umhertreiben; ein Landstreicherleben führen.

mouchard (fr. mu-schā'r) [fr.] *s.* Spitzel *m*.

moucher (măuˈ-tsch[ʰʸ]) *s.*, *sl.* Umherlungerer *m*, Strolch *m*; Landstreicher *m*. [tuch *n*.]

mouchoir (fr. mu-schᵒᵃ'r) [fr.] *s.* Taschen-

mought † od. *prov.* (măut) *pret.* v. may².

mould¹ (mōld) [a/c. : dtsch Müll, Maul (=wurf)] **I** *s.* 1. Damm-, Garten-erde *f*. — 2. † od. *prov.* Erde *f*; men *pl.* of ~ erdgeborne Menschen *m/pl.*; ⚰ die gewöhnlichen Sterblichen (*SH.H.V,3,22*). — 3. ↖ allg. Stoff *m*. — **II** *v/a.* Ⓐa. 4. mit Damm-erde bedecken. — 5. *hort.* to ~ up häufeln.

mould² (mōld) [a/n.] **I** *v/n.* Ⓐa. schimm(e)lig werden; kahmig werden. — **II** *v/a.* Ⓐa. schimm(e)lig oder kahmig machen; ~ed cheese alter Käse. — **III** *s.* Schimmel *m* auf Brot *ꝛc.*; Kahm *m* auf Flüssigkeiten; to contract ~ schimm(e)lig od. kahmig w.

mould³ (~) [mole¹] **I** *s.* Fleck *m*, Rostfleck *m* (vgl. iron-~). — **II** *v/a.* Ⓐa. rostfleckig m.

mould⁴ (~) [fr. *moule*; * lt. *mo'dulus*] **I** *s.* 1. allg. Form *f*. — 2. ⊙ : a) Gießerei: Gieß-, Guß-form *f*; b) Töpferei *ꝛc.*: Schablone *f*, Lehrbrett *n*; c) Schiffbau: Mall *n*. — 3. Kochkunst: a) Form *f* für Speisen; b) in der Form hergestellte Speise. — 4. *fig.* Körperbau *m*, Form *f*. — 5. *fig.* Bildung *f*, Bild *n*, Vorbild *n* (*a.* ~ of form). — 6. *anat.* Fontane'lle *f* auf dem Schädel kleiner Kinder. — **II** *v/a.* Ⓐa. 7. formen, bilden, modellieren, gießen (auch *fig.*). — 8. kneten.

mouldable (mōˈl-dᵉ-bl) *a.* formbar, bildsam.

mould-board ⊙ (mōˈld-bōʳd ⑨) *s.* Streichbrett *n* am Pfluge oder Wagen. [Licht.]

mould-candle (mōˈld-kăndl) *s.* gegossenes

moulder¹ (mōˈl-dᵉʳ) [mould¹] Ⓐa. **I** *v/n.* 1. zerfallen, zerbröckeln, vermodern, verwittern (*a.* to ~ away). — 2. *fig.* vergehen, zerstieben. — **II** *v/a.* 3. zerbröckeln, zerstören. [~'s bench Formbank *f*.]

moulder² ⊙ (~) *s.* Former *m*, Gießer *m*;

mouldiness (mōˈl-dĭ-nᵉß) *s.* das Schimmel(e)lige, Moderigkeit *f*.

moulding ⊙ (~dĭnġ) *s.* 1. Formen *n*, Formerei *f*. — 2. das Geformte, Ornament *n*. — 3. *arch.* Gesims *n*, Sims(werk *n*) *m*. — 4. *arch.* Tragstein *m* e-s Bogens. — 5. *arch.* Fries *m* (*a. artill.* e-r Kanone). — 6. ~s *pl.* erhabene verzierte Leisten *f/pl*.

moulding-box ⊙ (~bŏkß) *s.* Gießerei: Form-, Gieß-, Sand-kasten *m*. [-tritt *m*.]

~-clay ⊙ (~klē) *s.* Gießerei: Form-erde *f*.

~-frame ⊙ (~frēm) *s.* 1. Gießerei: Gußlehre *f*. — 2. Papierfabr. Formrahmen *m*.

~-machine ⊙ (mᵊ-shīn) *s.* 1. Kehlmaschine *f*. — 2. Formmaschine *f*.

~-plane ⊙ (~plēn) *s.* Tischlerei: Kehlhobel *m*.

~-plough ⊙ (~plău) *s.*, *agr.* Häufelpflug *m*.

~-wax ⊙ (~wăks) *s.* Modellierwachs *n*.

mouldwarp *prov.* (mōˈld-wȧʳp) [mould¹] *s.*, *zo.* Maulwurf *m*.

mouldy (mōˈl-dᵉ) [mould²] *a.* schimm(e)lig, moderig; kahmig; ~ cheese alter Käse.

moult (mōlt) [lt. *muta're*] **I** *s.* 1. Mauser *f* der Vögel; Haaren *n*, Häuten *n*. — 2. Mauser-, Haar-, Häutungs-zeit *f*, -perio'de *f*. — **II** *v/n.* Ⓐa. 3. mausern; haaren; sich (ab)häuten. — 4. ab-, ausfallen (Federn, Haare, Haut *ꝛc.*). — **III** *v/a.* Ⓐa. 5. Federn *ꝛc.* verlieren, abwerfen.

moulten † (mōltn) *a.* mausernd; haarend.

moulter (mōˈl-tᵉʳ) *a.* mausernder Vogel.

Moultrie ♀ (mōˈl-trᵉ) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

mounch † (măuntsch) *v.* = munch.

mound¹ (măund) [a/c. = Hand; Schutz : dtsch (Vor)mund] **I** *s.* 1. Erd-wall *m*, -hügel *m*. — 2. *Am.* Indian ~s *pl.* Grab- od. Schanz-hügel *m/pl.* der Ureinwohner; ♀ M~ City = St. Louis. — 3. Schutzmauer *f*, Schanzwerk *n*. — 4. *arch.* Burgwall *m*. — **II** *v/a.* Ⓐa. 5. mit einem Wall *ꝛc.* umge'ben; verschanzen.

mound² (măund) [fr. *monde*; * lt. *mu'ndus*] *s.*, *her.* Reichsapfel *m*.

mound-builder (~-bĭl-dᵉʳ) *s.* Erbauer *m* der Indian mounds (s. mound 2).

mounded (măuˈn-dᵉd) *a.*, mst *poet.* hüg(e)lig; hügelförmig.

mounseur †, **mounsieur** † (măun-ßāʳ, ~ßĭʳ) [fr. *monsieur*] *s.* = monsieur.

☞ **Mount...** † s. Mont...

mount¹ (măunt) [fr. *mont*; * lt. *mo'nt-em*] *s.* 1. fast † od. *poet.* Berg *m*; sonst vor Eigennamen oh. *art.*: z.B. M~ Ætna Ätna *m*; *bibl.* the sermon on the ~ die Bergpredigt. — 2. = mound¹ 1. — 3. = mound¹ 3.

mount² (măunt) [fr. *monter*; v. * lt. *mo'nt-em*] **I** *v/n.* Ⓐa. 1. (*a.* to ~ up od. on) steigen, hinaufsteigen (to zu). — 2. zu Pferde steigen, aufsitzen (auch to ~ on horseback); ⚔ ~! aufgesessen! — 3. (oft to ~ up) sich erheben, sich auftürmen, sich erstrecken; sich belaufen, betragen (to zu, bis auf [*acc.*]). — **II** *v/a.* Ⓐa. 4. be-, er-, hinan-, hinauf-steigen; ↑. — 5. in die Höhe heben, erheben, erhöhen. — 6. auf das (od. ein) Pferd setzen; weitS. beritten m., mit Pferden versehen; ↑. — 7. ⊙ fertig machen, (ein)fassen, (oben) besetzen, beschlagen, auslegen, mit Verzierungen versehen. — 8. ⊙ aufstellen, montieren; anbringen, anlegen, errichten. — 9. fassen (Diamanten); zs.-stellen, arrangieren (Blumen *ꝛc.*). — 10. ⊙ aufziehen (Karten *ꝛc.*). — 11. ⚔ Kanonen montieren oder auf die Lafette bringen. — 12. ⚓ und ⚔ versehen sein mit, führen, haben. — 13. *thea.* to ~ a piece ein Stück in Szene setzen. — **III** *s.* 14. das, worauf etwas angebracht, befestigt *ꝛc.* wird: a) Karton *m*, Papier *n* zum Aufziehen von Bildern *ꝛc.*; b) Handgriff *m*; c) Rahmen *m*, Einfassung *f*. — 15. F: a) Pferd *n*, Reitpferd *n*; b) Zweirad *n*. — 16. Aufsteigeblock *m*, -tritt *m* zum Besteigen e-s Pferdes. — 17. ⚔ Signa'l *n* zum Aufsitzen.

Zu ~ 4: ⚔ to ~ the breach Sturm laufen, die Bresche ersteigen; ⚔ to ~ guard auf Wache ziehen; to ~ a horse ein Pferd besteigen; *fig.* to ~ the high horse sich aufs hohe Pferd setzen; ⚔ to ~ the trenches Laufgräben besetzen.

Zu **mount** 6: to be ~ed beritten sein; ✕ they were miserably ~ed sie hatten sehr schlechte Pferde. [steigbar.]

mountable (mau'n-tə-bl) [fr.] *a.* be-, er-)

mountain (mau'n-tin) [a. f.; fr. *montagne*: * lt. *monta'nus*] **I** *s.* 1. (mit *art.* u. of) Berg *m*; ~s *pl.* Gebirge *n*; ♀ the M~s of the Andes die Anden *pl.* — 2. *fig.* Berg *m*, et. Schweres oder Großes; ⅋. — 3. ♛ Art Ma'lagawein *m*. — **II** *a.* 4. Berg-..., Gebirgs-...: gebirgig. — 5. *fig.* gewaltig, bergehoch.

Zu ~ 2: Sprichw. a ~ in labour ein kreißender Berg, viel Arbeit — wenig Erfolg; a ~ is raised off my spirits mir ist e. Stein vom Herzen genommen.

mountain-*ash* ♀ (mau'n-tin-æsh) *s.* Vogelbeerbaum *m*, Eber-esche *f*.

~-cat (~-kæt) *s.* *zo.* Panther *m*; Pardel *m*.

~-chain (~-tshēn) *s.* Bergkette *f*.

~-cock (~-kok) *s.*, *orn.* Auerhahn *m*.

~-cork (~-kō'k) *s.*, *min.* Bergkork *m* (Asbest).

~-crystal (~-kris-tl) *s.*, *min.* Bergkristall *m*.

~-damson ♀ (~-dæmsn) *s.* Zimarubabaum *m*.

~-dew (~-djū) *s.*, *co.* schottischer Whisky. [tainous.]

mountained (mau'n-tind) *a.* = moun-)

mountaineer (mau'n-ti-nia') [a. f.] **I** *s.* 1. Bergbewohner(in). — 2 Bergsteiger (-in). — **II** *v/n.* Ⓒa. 3. Berge ersteigen.

mountaineering (mau'n-ti-ni'-ning) *s.* Bergsteigen *n*. [taineer 1.]

mountainer † (mau'n-ti-nə') *s.* = moun-)

mountain-*fern* ♀ (mau'n-tin-fō'n) *s.* Bergpunktfarn *m*.

~-green (~-grīn) *s.* Berg-, Kupfer-grün *n*.

mountainous (mau'n-ti-nəs) [a. f.] *a.* 1. bergig, gebirgig; Berg-..., Gebirgs-...; ~ country, ~ land Bergland *n*. — 2. bergehoch (auch *fig.*).

mountain-*ousel* (mau'n-tin-au-zl) *s.*, *orn.* Ring-drossel *f*, -amsel *f*.

~-pass (~-pas) *s.* Berg-, Gebirgs-paß *m*.

~-range (~-rēnj) *s.* Gebirgskette *f*.

~-rat (~-rat) *s.* *zo.* Murmeltier *n*.

~-ridge (~-rij) *s.* Bergkamm *m*, Joch *n*.

~-rose ♀ (~-rōz) *s.* Gebirgs-, Berg-rose *f*.

mountains-high (~-z-hai) *a.* bergehoch.

mountant † (~-nt) [fr.] *a.* hoch gehoben.

mountebank (mau'n-ti-bænk) [it.] **I** *s.* 1. Marktschreier *m*, Quacksalber *m*. — 2. *fig.* Prahlhans *m*, Betrüger *m*. — **II** *a.* 3. marktschreierisch, betrügerisch. — **III** *v/a.* Ⓒa. 4. ✎ (durch Quacksalberei) betrügen. — **IV** *v/n.* Ⓒa. 5. to ~ it den Marktschreier spielen.

mounted (mau'n-tid) [*p.p.* v. mount²] *a.* 1. beritten. — 2. erhöht, erhaben. — 3. ausgerüstet; in Zssgn: ...-beschlagen.

mounting (mau'n-ting) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. steigend &c. (s. mount²). — **II** *s.* 2. Aufsteigen *n*; Aufstieg *m* &c. (siehe mount²). — 3. ⊖ Beschlag *m*; Einfassung *f* eines Steines. — 4. Garnitu'r *f*. Ausrüstung *f*. — 5. ✕: a) Lafe'tte *f*; b) ~s *pl.* Montierung(sstücke *n pl.*) *f*. Montu'r *f*.

mounting-block (~-blok) *s.* Aufsteigeblock *m* (zum Besteigen des Pferdes).

mourn (mē'n) Ⓡ [a. c.] Ⓒa. **I** *v/n.* 1. trauern, sich grämen, klagen. Trauer anlegen (at, over über [*acc.*], for um, wegen). — **II** *v/a.* 2. betrauern, beklagen, trauern um (*Syn.* s. deplore). — 3. trauernd sagen.

mourner (mē'r-nə) Ⓡ *s.* Trauernde(r), Leidtragende(r); chief ~ erster Leidtragender.

mournful (mē'n-fūl) Ⓡ *a.* □ 1. Trauer ausdrückend; Trauer-... — 2. traurig, kläglich, kummervoll. — 3. Trauer verursachend, beklagenswert. [Traurigkeit *f*.]

mournfulness (~-nəs) *s.* das Traurige,)

mourning (mē'r-ning) Ⓡ **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. trauernd; Trauer-... — **II** *s.* 2. Trauern *n*, Trauer *f*; ⅋. — 3. Trauer(kleidung) *f*; ⅋.

Zu ~ 2 und 3: deep ~, first ~ tiefe Trauer; half ~, court ~, second ~ Halbtrauer *f*; whole ~: a) volle Trauer, b) *cant* zwei (verhauene) blaue Augen *n pl.*; to be (od. go) in ~ for a p. um j-n trauern od. in Trauer gehen; to leave off ~, to go out of ~ die Trauer ablegen; to go into ~, to put on ~, to take to ~ Trauer anlegen. [tutsche *f*.]

mourning-*coach* (~-tōtsh) *s.* Trauer-)

~-coat Ⓡ (~-kōt) *s.* morning-coat.

~-pin (~-pin) *s.* schwarze Stecknadel.

~-ring (~-ring) *s.* Trauerring *m*, zum Andenken an Verstorbene getragen.

~-suit (~-sjūt) *s.* Trauerkleidung *f*.

mouse [au. c.] **I** (maus) *s.* (*pl.* **mice**, mais) 1. Maus *f*. — 2. Kosewort. Mäuschen *n*. — 3. *sl.* Beule *f*; blaues Auge. — 4. = ~-buttock. — **II** (mauz) *v/n.* Ⓓb. 5. mausen, Mäuse fangen. — 6. umherspähen. — **III** (mauz) *v/a.* Ⓒb. 7. umherspähen nach. — 8. zerreißen (wie eine Katze die Maus). [gerste *f*.]

mouse-*barley* ♀ (mau's-bā'r-li) *s.* Mäuse-)

~-buttock (~-bŭt-ŏk) *s.* Kochk. Schwanz-, Lenden-stück *n* v. Rind, Hammel, Maus *f*.

~-colo(u)r (~-kŭl-ə') *s.* Mausefarbe *f*.

~-colo(u)red (~-kŭl-ə'd) *a.* mausefarben.

~-ear ♀ (~-i') *s.* 1. (a. ~ hawkweed) gemeines Habichtskraut. — 2. Vergißmeinnicht *n*.

~-eaten (~-ītn) *a.* von Mäusen zernagt.

~-hole (~-hōl) *s.* Mauseloch *n* (auch *fig.*).

~-hunt (~-hŭnt) *s.* 1. Mäusejagd *f*. — 2. † *co.* Mädchenjäger *m* (*SH. R. J. 4, 4, 11*).

mouselike (mau's-laik) *a.* mäuschenstill.

mouser (mau'-zə') *s.* Mauser *m*. Mäusefänger *m* (mst v. Tieren). [schwänzchen *n*.]

mousetail Ⓡ ♀ (mau's-tēl) *s.* Mause-)

mouse-trap (~-træp) *s.* Mausefalle *f*.

mousing (mau'-zing) **I** *a.* Mäuse fangend; umherspähend &c. — **II** *s.* Mausen *n*.

moustache (mŭs-ta'sh) [fr.] *s.* (*pl.* ~s, ~'s) Schnurrbart *m*. [bart (versehen).]

moustached (mŭs-ta'sht) *a.* mit Schnurr-)

mousy (mau'-si) *a.* 1. Mäuse betreffend; Mäuse-... — 2. mäusereich.

mouth [a. e.] **I** (mauth) *s.* (*pl.* ~s, mau*dh*z) 1. Mund *m*, Maul *n*, Rachen *m*, Schnauze *f*; ⅋. — 2. a) Mündung *f* e-s Flusses, e-r Flasche, Kanone &c. (*a. anat.*); *anat.* ~ of the womb Muttermund *m*; b) *arch.* Austritt *m* e-r Treppe. — 3. Einfahrt *f* e-s Hafens. — 4. Öffnung *f* e-s Sackes &c. — 5. ⊖ Mundloch *n*, Loch *n*. — 6. = mouthpiece 1. — 7. *fig.* Stimme *f*. — 8. *fig.* = mouthpiece 3. — 9. schiefes Gesicht; to make a ~, to make ~s ein schiefes Gesicht machen; P maulen. — 10. *hunt.* Anschlagen *n* e-s Hundes, Gebell *n*: to give ~ Hals geben, anschlagen, bellen. — **II** (mauth) *v/a.* Ⓒa. 11. mit dem Munde erhaschen (wie ein Hund). — 12. in den Mund nehmen, kauen, essen, fressen (a. to ~ up); *fig.* he ~s his words er dreht seine Worte im Munde herum, er spricht affektiert. — 13. mit vollem Munde aussprechen, herausschreien (auch to ~ out). — **III** (mau*dh*) *v/n.* Ⓓa. 14. laut reden, schreien, affektiert sprechen. — 15. Gesichter schneiden. — 16. ✎ to ~ with a p. j-n küssen; *co.* sich mit j-m schnäbeln.

Zu **mouth** 1: by (word of) ~ mündlich; a horse with a fine (foul) ~ ein weich- (hart-) mäuliges Pferd; to be down in the ~ den Kopf hängen l., † to give ~ to Ausdruck geben (*dat.*); Sprichw. He that sends ~s sends meat viel Kinder, viel Segen.

mouthable (mau'-*dh*bl) *a.* fließend auszusprechen(d); gut klingend.

mouth-complaint (mau'th-kŏm-plēnt) *s.*, *vet.* Maulseuche *f*.

mouthed (mau*dh*d) *a.* mit einem Munde, einer Mündung oder Öffnung versehen (bsd. in Zssgn); *poet.* ~ wounds *pl.* klaffende Wunden *f pl*.

mouther (mau'-*dh*ə') *s.* affektiert Sprechende(r); Großmaul *n*. [*s. pl.* Kostgeld *n*.]

mouth-*expenses* ✎ (mau'th-ik-spēn-siz) *pl.*)

~-filling (~-fi'l-ing) *a.* den Mund füllend, gewaltig, derb (*SH. H IV, a. 3, 1. 253*).

~-friend (~-frend) *s.* falscher Freund (*SH.*).

mouthful (~fūl) *s.* Mundvoll *m*; Bissen *m*.

mouth-honour † (~-ŏn-ə') *s.* erheuchelte Ehrenbezeigung, Munddienst *m* (*SH.*).

mouthless (mau'th-lis) *a.* mundlos, ohne Mund od. Mündung od. Ein- od. Aus-gang.

mouth-made (~-mēd) *a.* heuchlerisch.

mouthpiece (mau'th-pīs) *s.* 1. Mundstück *n* an Blasinstrumenten, Pfeifenspitzen &c. — 2. Zigarrenspitze *f*. — 3. *fig.* Wortführer (-in). Redner(in), Sprachrohr *n*.

mouthy ✎ (mau'-*dh*i) *a.* geschwätzig; schwülstig. [keit *f*.]

movability (mū-və-bi'l-i-ti) *s.* Beweglich-)

movable (mū'-və-bl) [a/f.] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. beweglich; veränderlich; lose: ♛ ~ goods *pl.* bewegliche od. fahrende Güter *n pl.* — **II** *s.* 2. das Bewegliche. — 3. (meist ~s *pl.*) bewegliche Habe, Mobilien *pl.*; Mobilia'r *n*.

movableness (~-nəs) *s.* Beweglichkeit *f*.

move (mūv) [a/f.; fr. *mouvoir*; * lt. *move're*] **I** *v/a.* Ⓒb. 1. bewegen, fortbewegen, in Bewegung setzen, in Gang bringen, treiben. — 2. *fig.* bewegen, an-, auf-, er-regen; rühren; hinreißen; antreiben, reizen, veranlassen (to zu); ~d at oder by ergriffen von. — 3. fort-bringen, -schaffen, -tun; an einen andern Ort verlegen; (Pflanzen &c.) um-, ver-setzen, verpflanzen; ✕ to ~ one's camp sein Lager aufheben; to ~ one's lodgings seine Wohnung wechseln. — 4. j-s Umzug besorgen; will you ~ me? wollen Sie meinen Umzug übernehmen? — 5. Antrag, Frage &c. vor-, ein-bringen, in Anregung bringen, stellen, vorschlagen. — 6. † sich wenden an (*acc.*). — **II** *v/n.* Ⓒb. 7. sich bewegen, sich rühren, sich regen; (einher)gehen; *fig.* to ~ in a matter in einer Sache Schritte tun od. vorgehen. — 8. sich in Marsch oder in Bewegung setzen, aufbrechen. — 9. (aus-)

ziehen (aus einer Wohnung), u'mziehen. — 10. (a. ♪) fort-schreiten, -rücken. — 11. Schachspiel ꝛc.: ziehen. — 12. F grüßen; sich verbeugen. — 13. to ~ mit *adv.* u. *prep.*; ↕. — **III** *s.* 14. Bewegung *f*; ↕. — 15. Ziehen *n*, Um-, Aus-ziehen *n*; ↕. — 16. Schachspiel ꝛc.: Zug *m*; ↕. — 17. *fig.* Schritt *m*, Maßregel *f*.

Zu move 13: to ~ **away** fortziehen; to ~ **back** zurückkehren; to ~ **backwards** zurückgehen; to ~ **down** herabgehen; to ~ **in** eintreten; to ~ **into** einziehen in eine neue Wohnung; to ~ **off** sich fortbewegen (von), sich davonmachen, aufbrechen, ✕ abrücken; to ~ **on** weitergehen, fortziehen, fortrücken; ~ on! vorwärts!, Platz gemacht!; to ~ **out** aus-gehen, -ziehen; to ~ **round** sich u'mdrehen; to ~ **to** ziehen nach.

Zu ~ 14 u. 15: to be on the ~ in Bewegung sein; im Aus-, Ein-ziehen begriffen sein; auf dem Marsche sein; to make a ~ fortziehen, fortrücken.

Zu ~ 16: Schachspiel ꝛc.: whose ~ is it? wer ist am Zuge?; it is your ~ Sie sind am Zuge; F to be up to every ~, to be up to a ~ or two, to know every ~, to know a ~ or two mit allen Hunden gehetzt sein; to have the ~ anziehen.

moveable (mū'-wᵊbl) *a. u. s.* = movable.

moveless ✎ (mū'w-lᵉß) *a.* unbeweglich.

movement (mū'w-mᵉnt) *s.* 1. Bewegung *f* (auch *fig.* und ✕ von Truppen). — 2. *fig.* Gemütsbewegung *f* (= emotion). — 3. *fig.* (mst ~s *pl.*) Schritt *m*, Maßregel *f*. — 4. ✾ Bewegung *f*, Umsatz *m*; upward ~ Steigen *n* der Kurse, Preise. — 5. Gang *m*, Handlung *f* einer Erzählung ꝛc. — 6. ♪: a) Fortschreiten *n*; b) Tempo *n*, Zeitmaß *n*; c) Satz *m*. — 7. Rhythmus *m*, Versmaß *n* e-s Gedichtes; weit3. Schwung *m*, Fluß *m*. — 8. ⊙ Gehwerk *n*, Werk *n*. — 9. *med.* (a. ~ of the bowels) Stuhlgang *m*. — ***Syn.*** (1) s. motion.

movement-cure (~-kjūʳ) *s.* Heilgymnastik *f*.

mover (mū'-wᵊʳ) *s.* 1. sich Bewegende(r, s). — 2. Bewegende(r, s), Urheber(in), Triebkraft *f*, Antrieb *m*. — 3. Anregende(r). — 4. Vorschlagende(r), Antragsteller(in). — 5. ⊙ *mech.* = motor I; prime ~ Haupt-, Ur-kraft *f*, -(an)trieb *m*; *fig.* Haupt-ursache *f*, Triebfeder *f*.

moving (mū'-winᵍ) **I** *p.pr. u. a.* □ 1. beweglich. — 2. bewegend; Beweg-...; ↕. — 3. *fig.* eindringlich, rührend. — **II** *s.* 4. Bewegen *n*, Bewegung *f* ꝛc. (s. to move).

Zu ~ 2: ⊙ ~ apparatus Triebwerk *n*; ⊙ *mech.* ~ force bewegende Kraft; ⊙ *mech.* ~ piston Treibkolben *m*; ⊙ *mech.* ~ spring Triebfeder *f*; ⊙ ~ water Aufschlagwasser *n*.

moving-day (mū'-winᵍ-dē) *s.* Umzugs-, Zieh-tag *m*.

movingness (mū'-winᵍ-nᵉß) *s.* rührende Macht, das Rührende.

mow[1] (mē) [a/e.] ③ (*pret.* mowed; *p.p.* mowed od. mown) **I** *v/a.* 1. Gras, Getreide ꝛc. mähen, abmähen, schneiden; to ~ down nieder-mähen, -machen (*a. fig.*); to ~ off ab-schlagen, -schneiden. — 2. Wiese ꝛc. (ab)mähen. — **II** *v/n.* 3. mähen. — 4. heuen, Heu machen.

mow[2] (mau) [a/e.] **I** *s.* 1. das in der Scheune aufgehäufte Heu oder Getreide in Garben. — 2. Heu-, Getreide-Boden *m*, Banse(n *m*) *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. Heu ꝛc. auf den Scheunenboden bringen.

mow[3] (mau, *CT.D.* mō) [fr. *moue*] **I** *s.* schiefes Gesicht. — **II** *v/n.* ①a. j-m ein schiefes Gesicht m., Gesichter schneiden.

Mowat(t) (mau'-ᵃt) *npr., id.* (Prsn.).

Mowbray (mō'-brᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

mowburn (mō'-bəːn, *CT.D.u.W.B.* mau'-) *v/n.* ③ (burn) sich erhitzen; *p.p.* ~t verbrannt (von naß aufgehäuftem Heu oder Getreide).

mower (mō'-ᵉʳ) *s.* 1. Mäher(in), Schnitter (-in). — 2. *agr.* Mähmaschine *f*.

mowing (mō'-inᵍ) [mow[1]] *s.* 1. Mähen *n*. — 2. Mähfeld *n*. — 3. in Zssgn: Mäh-...

mown (mōn; *Hom.* moan) *p.p. v.* mow[1].

moxa (mō'ᵏt-ßa) [span., * chin.] *s., med.* Moxa *f*, Brennkegel *m* (medizinisches Präparat aus *Artemi'sia chine'nsis*, das im Orient gegen die Gicht auf der Haut abgebrannt wird).

moy †(mōi) [span.; lt. *mo'dius*] *s.* Scheffel *m*.

Moyses (mōi'-ᶻᵉs) *npr., id.* (Prsn.; *SH.*).

Mozley (mo'ᶻ-lᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

M.P. *abbr.* = Member of Parliament (Abgeordneter).

M.P.S. *abbr.* = Member of the Philological Society.

Mr. *abbr.* = Master[1]; Mister (vor *npr.*).

M.R.A.S. *abbr.* = a) Member of the Royal Asiatic Society; b) Member of the Royal Academy of Science.

M.R.C.P. *abbr.* = Member of the Royal College of Preceptors (od. Physicians).

M.R.C.S. *abbr.* = Member of the Royal College of Surgeons.

M.R.G.S. *abbr.* = Member of the Royal Geographical Society.

M.R.I.A. *abbr.* = Member of the Royal Irish Academy.

Mrs. (mi'ßᵉᶻ) *abbr.* = Mistress Frau (vor *npr.*; in der förmlichen Sprache vor dem Vornamen des Mannes: Mrs. Henry Campbell).

MS. *abbr.* = manuscript.

M.S.E. *abbr.* = Member of the Society of Engineers.

MSS. *abbr.* = manuscripts.

Mt. *abbr.* = Mount; Mountain.

Mt.Rev. *abbr.* = Most Reverend.

Mts. *abbr.* = Mountains.

much (mətʃ) [a/e.] **I** *a.* 1. viel; ↕. — 2. fast † viele. — 3. fast † groß; hoch. — **II** *adv.* 4. viel, weit, bei weitem, sehr; ↕. — 5. oft, viel, lange. — 6. fast, beinahe. — **III** *s.* 7. Viel *n*, Menge *f*; by ~ bei weitem. — 8. das Zuviel, Last *f*. — 9. *fig.* etwas Wichtiges, Seltenes oder Großes; ↕.

Zu ~ 1: too ~ zu viel; he is too ~ for me ich bin ihm nicht gewachsen; Sprichw. too ~ of one thing is good for nothing allzuviel ist ungesund.

Zu ~ 4: as ~ so viel, so sehr, um so viel, desto, ein Gleiches, F ungefähr, mit andern Worten; he said as ~ das war der Sinn seiner Rede, das wollte er sagen; I thought as ~ das habe ich mir gedacht; as ~ as so viel wie; as ~ as possible so viel wie möglich; as ~ as to say wie wenn (od. als ob) man sagen wollte; as ~ more, as ~ again noch einmal so viel; **so** ~ so sehr, so viel; ein Gleiches; so ~ the better um so besser, desto besser; so ~ the worse um so schlimmer; so ~ for the present genug für jetzt; not so ~ as nicht einmal; he is not ~ of a soldier er ist kein sonderlicher Soldat; it is ~ the same (thing) es ist ziemlich einerlei; F ~ about the same thing fast gleich; ~ good may it do you! möge es Ihnen viel Nutzen bringen!, wohl bekomme es Ihnen! (*ost iro.*); ~ less geschweige denn.

Zu much 9: to make ~ of viel Wesens (Aufhebens od. Rühmens) machen von; etwas gut benutzen, et. zu Rate halten; to make ~ of oneself viel aus sich machen; sich gütlich tun.

muchness F (mətʃ'-nᵉß) *s.* Menge *f*; much of a ~ ebensoviel, ungefähr dasselbe; they are much of a ~ sie sind so ziemlich von derselben Art oder von gleichem Kali'ber.

mucid (mjū'-ßid) [lt.] *a.* dumpfig, moderig.

mucidness (~-nᵉß) *s.* Dumpfigkeit *f* ꝛc.

mucilage (mjū'-ßᵉ-lᵉdᵍ) [fr., * lt.] *s.* 1. ♃ *chm.* Pflanzenschleim *m*, Schleim *m*. — 2. Gummilösung *f*.

mucilaginous ♃ (mjū-ßᵉ-lă'dᵍ-ᵉ-năßˢ) *a.* schleimig.

muck[1] (măk) [a/n.] **I** *s.* 1. a) (feuchter) Mist, Dünger *m*; b) Kompo'st *m*, Düngererde *f*. — 2. Schmutz *m*, Kot *m*, Unrat *m*, Dreck *m*; oft *fig.* das Gemeine, Erbärmliche; P it's all ~! das ist ja alles Quatsch! — **II** *v/a.* ①a. 3. misten, düngen. — 4. to ~ out ausmisten.

muck[2] ,ˌ+ (măk) *s.*: to run a ~ (auch an Indian oder a Malayan ~) = to run amuck (s. amuck).

muck-bin (măk'ᵗ-bin) *s.* Müllfaß *n*.

muck-fly P (~-flāi) *s., ent.* Schmeißfliege *f*.

muck-fork (~-fōʳk) *s.* Mistgabel *f*.

muck-*heap*, ~-hill (măk'ᵗ-hip, ~-hil) *s.* Mist-, Dreck-haufen *m* (auch *fig.*).

muckiness (~ᵏ-nᵉß) *s.* Schmutz(igkeit *f*) *m*.

muck-man (măk'ᵗ-măn) *s.* Ausmister *m*.

muck-thrift (măk'ᵗ-thnift) *s.* Geizhals *m*.

muck-worm (~-wōᵊʳm) *s.* 1. *ent.* Mistwurm *m*. — 2. *fig.* Knicker(in), Geizhals *m*.

mucky (măk'ᵗ-ᵉ) *a.* schmutzig, gemein.

mucosity ♃ (mjᵘ-kō'ß-ᵏᵗ-ᵉ) *s.* 1. das Schleimige, Schleimigkeit *f*. — 2. Schleim *m*.

mucous ♃ (mjū'-ᵏᵗß; *Hom.* mucus) [lt.] *a.* schleimig, zäh-schleimig, schlüpfrig; Schleim-...; Schleim absondernd.

mucronate ♃ (mjū'-krᵃᵊ-năt) [lt. *mu'cro*] *a.* □ ♀ u. *zo.* stachelspitzig.

mucus ♃ (mjū'-ᵏᵗß; *Hom.* mucous) [lt. *id.*] *s., med.* und ♀ Schleim *m*.

mud (măd) [holl.: dtsch Moder] **I** *s.* 1. Schlamm *m*, Kot *m*; Schmutz *m*; ↕. — 2. Schlick *m*; Lehm *m*. — 3. ✕ Schleim *m* im Gewehr od. Geschützrohr. — **II** *v/a.* ①e. 4. schlammig oder trübe machen. — 5. in den Schlamm werfen, beschmutzen. — **III** *v/n.* ①e. 6. sich in den Schlamm wühlen.

Zu ~ 1: to stick fast in the ~ im Schlamme stecken (bleiben); *fig.* sich nicht mehr zu helfen wissen; *fig.* to throw ~ at a p. j-n mit Schmutz bewerfen.

mud-*bath* (măd'ᵇ-dᵇāth, ~-bath) *s., med.* Moor-, Schlamm-bad *n*.

~-boots (~-būtß) *s/pl.* Schlamm-, Wasser-stiefel *m/pl.*

~-cottage (~-kōtᵗ-ᵉdᵍ) *s.* Lehmhütte *f*.

muddily (măd'ᵇ-ᵈ-lᵉ) *adv.* zu muddy.

muddiness (mäd'ı-nᵉß) *s.* 1. Schlammigkeit *f*, das Trübe. — 2. *fig.* Unklarheit *f*, Konfusio'n *f*.

muddle (mädl) [mud] **I** *v/a.* Ⓣb. 1. trüben, schlammig machen; Getränke u'rühren. — 2. *fig.* verwirrt od. konfu's machen; bsd. betrunken machen. F benebeln. — 3. in Verwirrung od. Unordnung bringen, durcheinander-bringen, -werfen; durchwü'hlen. — 4. (ver)mengen, mischen. — 5. to ~ away vergeuden, verschwenden, vertun. — **II** *v/n.* Ⓣb. 6. schmutzig werden, im Schlamme wühlen. — 7. *fig.* wühlen; verwirrt sein, werden od. handeln. — **III** *s.* 8. trübe Beschaffenheit; schmutziges Durcheinander; Wirrwarr *m*. — 9. *fig.* Verwirrung *f*, Verworrenheit *f*, Konfusio'n *f*.

muddle-head (mäd'dl-hēd) *s.* verwirrter od. konfu'ser Mensch, Wirrkopf *m*, F Konfusio'nsrat *m*.

muddle-headed (~-hēd-ᵉd) *a.* □ verworren, wirr, F benebelt.

mud-dredger ⊙ (mäd'd-drĕd-Gᵉr) *s.* Baggermaschine *f*.

muddy (mäd'd-ᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. schlammig, trübe. — 2. schmutzig, unrein, beschmutzt. — 3. *fig.* erdig, irdisch. — 4. *fig.* unklar, verworren, konfu's. — 5. *fig.* düster, verdrießlich, grämlich, finster (Aussehen ꝛc.). — **II** *v/a.* Ⓣd. 6. trüben. — 7. beschmutzen. — 8. *fig.* verwirrt machen, verwirren.

muddy-*brained*, ~-headed (mäd'd-ᵉ-brēnd, ~-hēd-ᵉd) *a.* schwach-köpfig, -sinnig.

muddy-mettled ✎ (~-mĕtld) *a.* matt-herzig.

mud-*eel* (mäd'd-īl) *s.*, *zo.* 1. Art Olm *m* (*siren lacertina*). — 2. Schlamm-aal *m*.

~-fish (~-fisch) *s.*, *ichth.* im Schlamme lebender Fisch, bsd. afrik. Schlammfisch.

~-guard (~-gā'd) *s.* Schmutz-, Kot-blech *n*, -fänger *m* an Rädern.

~-hole (~-hōl) *s.* 1. Pfütze *f* auf Wegen. — 2. ⊙ Schlamm-ablaß *m* der Dampfmaschine.

Mudie (mjū'-dᵉ, schott. mū'-dᵉ) *npr.* (Prsn.); ~'s Library Londons größte Leihbibliothek.

mud-*lands* (mäd'd-ländz) *s/pl.* Watten *n/pl.*

~-lark (~-lārk) *s.*, *sl.* etwa: Trecklerche *f* (armer Mensch, der im Themsieschlamm nach brauchbaren Gegenständen sucht); Kloakenreiniger *m*.

~-proof (~-prūf) *a.* wasserdicht (v. Stiefeln).

mudsill Ⓢ (~-fil) *s.*, *arch.* Rostschwelle *f*.

mud-*snail* (~-snēl) *s.*, *zo.* Teichschnecke *f*.

~-sucker (mäd'd-ßŭk-ᵉr) *s.* 1. *orn.* Schlamm-, Wasser-vogel *m*. — 2. *Am.*, *ichth.* Art Fisch.

~-turtle *Am.* (mäd'd-tū'rtl) *s.*, *zo.* Sumpfschildkröte *f*.

~-valve ⊙ (~-wälw) *s.* Schlammventil *n*.

~-wall (~-wâl) *s.* 1. ⊙ Lehm-, Weller-wand *f*, -mauer *f*. — 2. *orn.* = hee-eater.

~-walled ⊙ (~-wâld) *a.* mit Lehmwänden.

mudwort Ⓢ ♀ (~-wört) *s.* Schlickkraut *n*.

muezzin (mi-ē'-zᵉ'-in) [ar.] *s.* mohammedanischer Ausrufer, der die Gebetstunden ankündigt.

muff[1] (mäf) [holl. = weiter Ärmel] *s.* 1. Muff *m* u. *f*, Muffe *f* (zum Wärmen der Hände; a. ⊙ Hülse zur Verbindung zweier Röhren). — 2. ⊙ Glasfabrikation: Walze *f*, Zylinder *m*.

muff[2] (mäf) [: muffle[2]] **I** *v/a.* Ⓣa. 1. verderben, verpfuschen; Spiel: den Ball entschlüpfen lassen. — **II** *v/n.* Ⓣa. 2 pfuschen, stümpern. — **III** *s.* 3. Stümperei *f*. Pfuscherei *f*; Entschlüpfenlassen *n* des Balles. — 4. F Dummkopf *m*. — 5. Stümper(in).

muff-cap ⚔ (mäf'-käp) *s.* Bärenmütze *f*.

muff-dog (~-dög) *s.* sehr kleiner Schoßhund.

muffetee (mäf-ᵉ-tī') [muff[1]] *s.* Pulswärmer *m*.

muffin[1] (mäf'-in) [muff[1]] *s.* glatte weiße Semmel, meist geröstet und mit Butter bestrichen zum Frühstück gegessen.

muffin[2] (~) [muff[2]] *s.* 1. F *sl.* Damenbeschützer *m*. — 2. *co.* schlechter Ballspieler.

muffin-*cap* (mäf'-in-käp) *s.* runde flache Mütze (von Armeeschülern und von Soldaten außer dem Dienste getragen).

~-face P (mäf'-in-fēß) *s.* Milchsuppen-gesicht *n*.

~-faced P (~-fēßt) *a.* mit bleichem, kränklichem Gesicht.

~-man (~-man) *s.* j. der mit muffins (siehe muffin) handelt.

muffle[1] (mäfl) [muff[1]] **I** *s.* 1. Boxerhandschuh *m*. — 2. den Schall dämpfende Umhüllung, Hülle *f*. — 3. *chm.*, *metall.*, &c. Muffel *f*. — **II** *v/a.* Ⓣb. 4. ein-, ver-hüllen, ein-, um-wi'ckeln; F einmummen (auch to ~ up); *fig.* Schall ꝛc. dämpfen; to ~ a bell od. the knocker den Klöpfel e-r Türglocke od. den Türklopfer umwickeln (wegen eines Kranken); to ~ a drum eine Trommel dämpfen; ~d oars *pl.* umwickelte Ruder *n/pl.* — 5. die Augen verbinden.

muffle[2] (~) [holl.: dtsch *prov.* muffeln] *v/n.* Ⓣb. unvernehmlich sprechen, murmeln.

muffle[3] (~) [fr. *mufle*; * dtsch Muffel] *s.* (vorderer Teil der) Schnauze *f*, Maul *n*.

muffler (mäf'-lᵉr) *s.* 1. Binde *f*, Hülle *f*; Schleier *m* (für das Gesicht). — 2. Nacken-, Kinn-, Hals-tuch *n*. — 3. Faust-, Boxer-handschuh *m*. — 4. 🎹 (Klavier) Dämpfer *m*.

mufti (mäf'-tᵉ) [ar.] *s.* 1. Mufti *m* (mohammedanischer Gelehrter, der religiös-juristische Fragen entscheidet). — 2. ⚔ (ursprünglich in Ost-J.) Zivil-anzug *m*; in ~ in Zivil; (von Geistlichen) in gewöhnlicher bürgerlicher Tracht.

mug[1] (mäg) [ir.] *s.* Krug *m*; zylinderförmiger Becher mit Henkel; Becher *m* als Patengeschenk.

mug[2] (~) [vielleicht mug[1]] **I** *s.* 1. *sl.* Mund *m*, Gesicht *n*, Fratze *f*; P to cut ~s, to make a ~, to pull a long ~ Grimassen schneiden. — **II** *v/n.* Ⓣc. 2. *sl.* to ~ at a p. j-m Gesichter schneiden. — 3. *sl.* to ~ up: a) *thea.* sich das Gesicht bemalen oder schminken; b) sich fürs Examen vorbereiten, *sl.* büffeln, ochsen.

muggins (mäg'g-inß) [?] *s.* 1. Art Kinderkartenspiel, etwa: Schwarzer Peter. — 2. Art Dominospiel *n*.

muggish (mäg'g-isch) *a.* = muggy.

muggy F (mäg'g-ᵉ) [?] *a.* 1. (Wetter) naß, feucht, schmutzig. — 2. schimm(e)lig, mod(e)rig (Stroh, Heu). — 3. ⚓ *sl.* angefäult, benebelt.

mug-house † (mäg'g-haußß) *s.* Kneipe *f*.

mug-hunter (mäg'g-hän-tᵉr) *s.*, Sport *sl.*, *contp.* Becher-, Preis-jäger *m*.

Mugs (mägz) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*). [*m*.]

mugwort ♀ (mäg'g-wört) [a/c.] *s.* Beifuß *f*.

mugwump *Am.* (mäg'g-wämp) [indian.] *s.*, *co.* Wichtigtuer *m*, Hahnhahn *m*; bsd. *pol.*, *sl.* Unabhängige(r) der republikan. Partei.

Muir[1] (mjuᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

muir[2] schott. (mūᵉ) *s.* Moor *n* (= moor[2]).

mulatto (mi-lă'-t-ō) [span.] **I** *s.* (*pl.* ~es, ~ōß) Mulatte *m*. — **II** *a.* mulattenfarbig.

mulattress (~-nᵉß) *s.* Mulattin *f*.

mulberry ♀ (mäl'-bĕu-ᵉ) [a/c., lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) 1. Maulbeere *f*. — 2. Maulbeerbaum *m*.

mulch (mälch[t]sch) [: mould[1]] *s.*, *hort.* Strohmist *m*, Blätter *n/pl.* ꝛc. zum Schutze der Pflanzenwurzeln.

mulct (mälkt) [lt. *mul'(c)ta*] **I** *s.* Geldstrafe *f*. — **II** *v/a.* Ⓣa. mit einer Geldstrafe belegen; to ~ a p. in (oder of) five shillings j-n mit 5 Schilling Geldstrafe belegen.

mule (mjūl; *Hom.* mewl) [lt. *mu'lus*] *s.* 1. *zo.* Maul-esel *m*, -tier *n*; Bastard *m* überhaupt. — 2. Bastard *m*, Hybri'de *f*; ♀ fair child's ~ wilde Pechnelke. — 3. ⊙ Spinnerei: Ƭ Mule(maschine) *f*, Jenny(maschine) *f* (a. spinning-~ oder ~ spinning-frame). — 4. störrischer Mensch, Trotz-, Quer-kopf *m*.

mule-driver (mjū'l-drāī-wᵉr) *s.* Maultiertreiber *m*.

muleteer (mjū-l-ᵉ-tīᵉr') [fr. *muletier*] *s.* Maultiertreiber *m*.

mule-*track* (mjū'l-trăk) *s.* Saumpfad *m*.

~-twist ⊙ (~-twißt) *s.* Ƭ Mule-garn *n*, -twist *m*; double ~ geschleiftes Mulegarn.

muley (mū'l-ᵉ, mjū'l-ᵉ) [?] **I** *a.* 1. hornlos. — **II** *s.* 2. F (hornlose) Kuh. — 3. ⊙ = muley-saw.

muley-saw ⊙ (mū'l-ᵉ-, mjū'l-ᵉ-ßâ) *s.* große Säge in Schneidemühlen.

Mulgrave (mäl'-gnēw) *npr.* (Prsn. und Inselname).

muliebrity ✎ (mjū-l-ᵉ-b'b-rᵉ-t-ᵉ) [lt.] *s.* Weiblichkeit *f*.

mulierty (mjū'-l-ᵉ-ᵉr-t-ᵉ) *s.* jur. 1. Stand *m* als rechtmäßige Ehefrau. — 2. eheliche Geburt.

mulish (mjū'-lisch) *a.* □ 1. wie ein Maul-esel; *fig.* störrisch, eigensinnig. — 2. bastardartig; Bastard-...

mulishness (~-nᵉß) *s.* Störrigkeit *f*; Eigensinn *m*.

Muliteus (mjū-l-ᵉ-tī'-ßß) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

Mull[1] ♀ (mäl) *npr.*, *id.* (Hebriden-insel).

mull[2] (mäl) [a/c.: dtsch Müll] **I** *s.* 1. † od. *prov.* Müll *m*; Staub *m*. — 2. ⊙ = mull-madder. — 3. F wirrer oder unordentlicher Zustand, verfehltes Unternehmen; to make a ~ of it et. verderben. — **II** *v/a.* Ⓣa. 4. zerbröckeln. — 5. verderben, verpfuschen. — 6. † entmutigen, schwächen (*SH.*).

mull[3] schott. (mäl) [vielleicht gäl.] *s.* 1. Vorgebirge *n*. — 2. Schnupftabak(s)dose / aus dem Ende eines Horns.

mull[4] (mäl) [+ v. mulled] *v/a.* Ⓣa. e. Getränk wärmen u. süß würzen (vgl. mulled).

mull[5] ❦ (mäl) [mulmul] *s.* Ƭ Mull *m* u. *n* (feiner Musselin).

mullagatawny Ost-J. (mäl-ă-gă-tâ'-n-ᵉ) *s.* = mulligatawny.

Mulla(h) (mū'l-a) *s.* = Mollah.

mulled (mäld) [m/c. + für mould[1] = Beerdigungs-...] *p.p.* und *a.*; ~ ale Warmbier *n*; ~ wine Glühwein *m*.

mullein, a. ~-en ♀ (mäl'-l-ᵉn) [a/c.] *s.* Wollkraut *n*, echte Königskerze.

muller[1] ⊙ (mäl'-lᵉr) [a/f.] *s.* Spiegelfabr. Schleifkasten *m*; *paint.* Reibstein *m*, Läufer *m* zum Farbenreiben.

muller[2] (mäl'-lᵉr) [mull[2]] *s.* 1. Glühwein- oder Warmbier-bereiter *m*. — 2. Gefäß zum Wärmen u. Würzen von Bier, Wein ꝛc.

mullet[1] (mäl'-l-ᵉt) [fr. *mulet*, * lt. *mu'llus*] *s.*, *ichth.* 1. Meer-äsche *f*. — 2. Seebarbe *f*.

mullet[2] (mălᵉt) [fr. *molette*; * lt.] *s.* 1. Spornrädchen *n.* — 2. *her.* fünfzackiger Stern (Zeichen des dritten Sohnes).

mulligatawny (mălᵉ-gᵃ-tăʳ-nᵉ) [tamulisch] *s.* mit curry gewürzte Geflügel- od. Fleisch-suppe.

mulligrubs F (mălʳ-ᵉ-grŭbz) [?] *s.* 1. Bauchgrimmen *n.* — 2. üble Laune.

Mullingar ♀ (mălᵉ-in-gāʳ) *npr., id.* (ir. St.).

mullion (mălʳ-ĭᵉn ⑤) [*corr.* aus munnion] *arch.* I *s.* 1. (verzierter) Mittelpfosten eines Fensters. — 2. Längsstab *m* im Täfelwerk. — II *v/a.* ①a. 3. durch Mittelpfosten abteilen. [Mullstrapp *m.*]

mull-madder ⊙ (mălʳ-măd-ᵉʳ) *s.* Färberei: ...

mulmul ❦ (mălʳ-măl) [ind.] *s.* = mull[5].

Mulmutius (mŭl-mjuʳ-shᵉ-ŭs) *npr., id. m* (alter König von Britannien; *sh.*).

Mulready (mălʳ-rĕd-ᵉ) *npr.*: William ~ Maler (1786—1863). [Honigwein *m.*]

mulse (mălts) [lt. *mulsum*] *s.* süßer Wein; ...

mulsh (mălsh) *s.* = mulch.

multangular ◁ (mŭl-tăʳng-gjᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a.* □ viel-eckig, polygo'nisch; **~ness** ◁ (~-nᵉs) *s.* viel-eckige Gestalt; Viel-eckigkeit *f.*

multi*capsular* ◁ ❦ (mŭl-tĭ-kăʳp-sjᵘ-lᵉʳ) [lt.] *a.* vielkapselig.

~farious (mŭl-tᵉ-fāʳ-nᵉ-ᵉs) [lt.] *a.* □ 1. mannigfaltig. — 2. jur. verschiedene (ungleich-artige) Ansprüche in sich vereinigend (Klageschrift).

~fariousness (~-nᵉs) *s.* Mannigfaltigkeit *f.*

~florous ◁ ❦ (~flōʳ-nᵉs ⑨) [lt.] *a.* vielblumig.

~fold (mălʳ-tᵉ-fōld) *a.* viel-fach, -fältig.

~form (~fōʳm) [lt.] *a.* viel-förmig, -gestaltig.

~formity (mŭl-tᵉ-fōʳ-mᵉ-tᵉ) *s.* Vielförmigkeit *f*, Verschieden-artigkeit *f.*

~lateral ◁ (~lă-tᵉ-rᵉl) [lt.] *a.*, *math.* vielseitig (auch *fig.*). [*a.* vielinig.]

~lineal ◁ (~lĭʳ-nᵉ-ᵉl), **~linear** ◁ (~lĭʳ-nᵉ-ᵉʳ) *a.*

~millionaire (~mĭʳ-lĭ-nāʳ, ~mĭl-lĭ-nāʳ) *s.* vielfacher Millionä'r.

~nomial ◁ (mŭl-tᵉ-nō-mᵉ-ᵉl) [lt.] *a.*, *math.* vielglied(e)rig, polyno'misch.

~parous ◁ (mŭl-tĭʳ-pᵉ-ŭs) [lt.] *a.*, *zo.* viele Junge gleichzeitig gebärend.

~ped ◁ (mălʳ-tᵉ-pĕd), **~pede** ◁ (~pēd) [lt.] I *a.* vielfüßig. — II *s.*, *zo.* Vielfüßer *m.*

multiple (mălʳ-tĭ-pl) [lt.] I *a.* vielfach, mannigfaltig. — II *s.*, *math.* das Vielfache; common ~ gemeinschaftliche(s) Vielfache(s); *typ.* ~ mark Multiplikatio'nszeichen *n* (×).

multiplepoinding (schott. (mălʳ-tĭpl-pōĭʳn-dĭng) *s.* jur. doppelte Beschlagnahme.

multipliable (mălʳ-tᵉ-plāĭ-ᵉbl) *a.* zu vervielfältigen(d); **~ness** (~-nᵉs) *s.* Fähigkeit *f*, vervielfältigt zu werden, Vermehrbarkeit *f.* [Multiplika'nd(us) *m.*]

multiplicand (mălʳ-tᵉ-plᵉ-kănd) [lt.] *s.*, *arith.*

multiplicate (~kāt, *a.* mălʳ-tĭʳ-plᵉ-kāt) [lt.] *a.* 1. viel-fach, -fältig. — 2. ❦ gefüllt.

multiplication (mŭl-tᵉ-plᵉ-kāʳ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Vervielfältigung *f*, Vermehrung *f.* — 2. *arith.* Multiplikatio'n *f*: ~ table (*s.pl.*) Einmal-eins *n.* [□ vervielfältigend.]

multiplicative (mălʳ-tᵉ-plᵉ-kᵉ-tĭv) [lt.] *a.*

multiplicator (mălʳ-tᵉ-plᵉ-kāʳ-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *arith.* Multiplika'tor *m* (= multiplier 2).

multiplicity (mŭl-tᵉ-plĭʳ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Vielfältigkeit *f.* — 2. Menge *f*, Vielheit *f.*

multiplied (mălʳ-tᵉ-plīd) *p.p.* u. *a.* 1. vielfältig, zahlreich. — 2. ❦ gefüllt (v. Blumen). — 3. ♪ ~ part vielstimmige Musi'k.

multiplier (mălʳ-tᵉ-plāĭ-ᵉʳ) *s.* 1. Vermehrer (-in). — 2. *arith.* Multiplika'tor *m.*

multiply (~plāĭ) [fr. *multiplier*; * lt.] ①d. I *v/a.* 1. vermehren, vervielfältigen; ~ing glass, ~ing lens Vervielfältigungs-glas *n*, -linse *f.* — 2. *arith.* multiplizieren (by mit). — II *v/n.* 3. sich vermehren od. vergrößern. — 4. *arith.* multiplizieren.

multipotent ↖ (mŭl-tĭʳ-pᵒ-tᵉnt) [lt.] *a.* vielvermögend.

multipresence (mŭl-tᵉ-prĕʳ-ᵉ-nᵉs) *s.* gleichzeitige Gegenwart an vielen Orten.

multipresent (mŭl-tᵉ-prĕʳ-ᵉ-nt) [lt.] *a.* an vielen Orten zugleich gegenwärtig.

multisiliquous ◁ ❦ (mŭl-tᵉ-sĭ-lʳ-ᵉ-kwᵉs) [lt.] *a.* vielschotig. [vielkönig.]

multisonous ◁ (mŭl-tĭʳ-sᵉ-nᵉs) [lt.] *a.*

multisyllable ◁ (mălʳ-tᵉ-sĭl-ᵉbl) [lt.] *s.* vielsilbiges Wort.

multitude (mălʳ-tᵉ-tjūd) [fr. *id.*, * lt.] *s.* 1. Vielheit *f*, Mehrheit *f*, Menge *f.* — 2. the ~ der große Haufe(n); der Pöbel. — *Syn.* s. throng.

multitudinous (mŭl-tᵉ-tjūʳ-dᵉ-nᵉs) *a.* □ 1. zahlreich; viel-fach, -fältig, mannigfaltig. — 2. † unermeßlich. — 3. † der Menge, des großen Haufens.

multivalve ◁ (mălʳ-tᵉ-wălv) [fr., *id.*, * lt.] *zo.* I *a.* vielschalig. — II *s.* vielschalige Muschel. [multivalve.]

multivalvular ◁ (mŭl-tᵉ-wălʳ-wĭᵉ-lᵉʳ) *a.* =

multivocal (mŭl-tĭʳ-wᵒ-kᵉl) [lt.] I *a.* vieldeutig. — II *s.* vieldeutiges Wort.

multocular ◁ (~tᵒʳ-tĭᵘ-lᵉʳ) *a.* viel-äugig.

multure (mălʳ-tᵉ-shᵘʳ, ~tjᵘʳ) [a f.; * lt. *molitu'ra*] *s.* 1. Mahlen *n*, Mahl-art *f.* — 2. = grist[1] 1.

mum[1] (măm) [lautm.] I *a.* stumm, still; to be (od. keep) ~ still sein, den Mund halten; as ~ as a mouse, as ~ as mice mäuschenstill. — II *v/n.* (nur *inf.* und *imper.*) still sein, den Mund halten; ~ then! st!; P„'s the word! nichts gesagt!

mum[2] (~) [holl.] *v/n.* ①e. sich vermummen.

mum[3] T † (~) [Christian Mumme, 1492] *s.* Mumme *f* (süßliches dickes Bier, urspr. aus Braunschweig). [madam.]

mum[4] *prove.* und P (măm od. m'm) *s.* =

mumble (mămbl) [mum[1]] ①b. I *v/n.* 1. murmeln, unvernehmlich sprechen, F mummeln. — 2. knabbern, mümmeln (wie ein Zahnloser). — II *v/a.* 3. (her-) murmeln, undeutlich sprechen. — 4. beknabbern, bemümmeln. — III *s.* 5. Murmeln *n*, Gemurmel *n.* [teitskrämer *m.*]

mumble-news † (mămʳ-mbl-njuĭ) *s.* Neuig-

mumbler (mămʳ-blᵉʳ) *s.* Murm(e)ler(in).

mumbling (mămʳ-blĭng) I *a.* □ murmelnd, leise, undeutlich. — II *s.* Gemurmel *n.*

mumbo-jumbo ⑤ (mămʳ-bᵒ-dʒöʳm-bō) [Negergötze] *s.* (a. M~-J~) 1. Schreckbild *n*, Popanz *m.* — 2. P Hokuspokus *m.*

mumm (măm) *v/n.* ①a. = mum[2].

mummer (mămʳ-mᵉʳ) *s.* 1. Vermummte(r). — 2. *thea.*, *sl.* fahrende(r) Komödia'nt(in).

mummery (mămʳ-mᵉ-rᵉ) [mum[2]] *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) 1. Vermummung *f*, Mummerei *f*, Mummenschanz *m*, Maskera'de *f.* — 2. *fig.* Blendwerk *n*, Verstellung *f.*

mummification (măm-ᵉ-fᵉ-kāʳ-shᵉn) *s.* Mumifizierung *f.*

mummiform (mămʳ-ᵉ-fōʳm) *a.* (meist *ent.*) mu'mienförmig.

mummify (mămʳ-ᵉ-fī) *v/a.* ①d. mumifizieren, einbalsamieren; *fig.* gleichsam zur Mu'mie machen.

mumming (mămʳ-mĭng) [mum[2]] *s.* Mummerei *f*, Verkleidung *f.*

mummy (mămʳ-mᵉ) [a f.; * perf. = Wachs] *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) I *s.* 1. Mu'mie *f*; F to beat a p. to a ~ j-n braun u. blau schlagen. — 2. † Mumiensaft *m* (Zaubermittel). — 3. *hort.* schwarzes Baum- oder Pfropfwachs. — II *v/a.* ①d. 4. = mummify.

mummy-wheat ❦ (mămʳ-mᵉ-(h)wīt) *s.* Mumienweizen *m*, ägyptischer Weizen.

mump (mămp) [holl. *mompen* betrügen] *v/n.* u. *v/a.* ①a. 1. = mumble. — 2. Gesichter schneiden, grinsen. — 3. in murmelndem Tone betteln, fechten; Betrügerei treiben, übervo'rteilen.

mumper (mămʳ-mpᵉʳ) *s.* Bettler *m.*

mumping (mămʳ-mpĭng) I *a.* Bettler-...; ~ cant verstelltes Bettlergewinsel. — II *s.* Betteln *n* 2c. (s. mump).

mumpish (mămʳ-pĭsh) *a.* □ verdrießlich, grämlich, mürrisch; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Verdrießlichkeit *f*, mürrisches Wesen.

mumps (mămps) *s/pl.* 1. ↖ Verdrießlichkeit *f*, Trübsinn *m*; to be in one's ~ übel gelaunt sein. — 2. *med.* T Mumps *m*, Ziegenpeter *m.*

Mun (măn) *npr.* Edmund *m* (Bn.).

munch (mănsh) [vielleicht fr. *manger*] ①c. I *v/a.* bedächtig kauen; mit vollen Backen oder geräuschvoll kauen, fressen. — II *v/n.* geräuschvoll od. schmatzend kauen.

Muncie ♀ (mănʳ-sᵉ) *npr., id.* (St., U.S.).

mundane (mănʳ-dēn) [lt.] *a.* □ weltlich, irdisch; Welt-...; ~ pleasures *pl.* Weltfreuden *f/pl.*; ~ soul Weltseele *f.*

mundify ↖ (mănʳ-dᵉ-fī) [lt.] *v/a.* ①d. reinigen. [Art Shoddystoff; s. shoddy.]

mungo ❦ (mănʳ-gō) [?] *s.* T Mungo *m*

mungoose (mănʳ-gūs) [ind.] *s.*, *zo.* Mu'ngos *m*, ost-indische Mangu'ste.

Munich ♀ (mjuʳ-nĭk) *npr.* München *n* (St.).

municipal (mjuʳ-nĭʳ-sᵉ-pᵉl) [fr. *id.*, * lt.] *a.* □ 1. Munizipa'l-..., Gemeinde-..., Stadt-...; ~ board Magistra't *m*; ~ borough Gemeinde *f* mit städtischer Verfassung; ~ corporation: a) Gemeindebehörde *f*; b) Wahlkörperschaft *f*, inkorporierte Stadt; c) Stadtverfassung *f*; M~ Corporations Act die neue englische Städteordnung von 1835; ~ court Stadtgericht *n*; ~ law Stadt-gesetz *n*, -recht *n*; ~ officer städtische(r) Beamte(r). — 2. Land(es)-...; ~ law Landes-recht *n*, -gesetz *n.*

municipality (mjuʳ-nĭʳ-sᵉ-pă-lᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) Munizipalität *f*, Stadtbezirk *m* unter kommunaler Selbstverwaltung.

munificence (mjuʳ-nĭʳ-fᵉ-ᵉnᵉs) [lt.] *s.* Freigebigkeit *f*, Mildtätigkeit *f*; by the ~ of durch die Liebenswürdigkeit, Gefälligkeit od. Güte von.

munificent (mjuʳ-nĭʳ-fᵉ-ᵉnt) *a.* □ freigebig, mildtätig, großmütig, gütig.

muniment (mjuʳ-nᵉ-mᵉnt) [lt.] *s.* 1. ↖ Bollwerk *n*, Festung *f.* — 2. *fig.* Schutz-mittel *n*, -waffe *f.* — 3. jur. (meist im *pl.*) Beweismittel *n*; Urkunde *f*, Dokume'nt *n.* — 4. Wertgegenstand *m.*

muniment-room (~-rūm) *s.* Archi'v *n.*

munition (mjuʳ-nĭʳ-shᵉn) [fr.] *s.* (oft ~s *pl.*) Kriegsvorräte *m/pl.*, Munitio'n *f* (*a. fig.*).

munition-bread (mu͟ĭ-nĭ′shŭn-brĕd) *s.* Kommi′ßbrot *n.* [schiff *n.*]
munition-ship ⚓ (~-shĭp) *s.* Munitio′nsschiff *n.*
munjeet Ost-J. (măn-bǫ̆jī′t) [indisch] *s.* 1. ✧ indische Färberröte. — 2. ✾ indischer Krapp, Krapprot *n.*
munnion † ober *provc.* (mă′n-yŭn ⓑ) [fr. *moignon*; * lt.] *s.* = mullion.
munshi Ost-J. (mu͟ŏ′n-shĭ) [ar.] *s.* Dolmetscher *m.* Sprachlehrer *m*; Hofmeister *m.*
Munster 🝖 (măn′u-stĭ[r]) *npr.* (irische Provinz).
muntjac (măn′nt-bǫ̆ăk) [javan.] *s.*, *zo.* Muntjak *m* (Hirsch-art auf Java u. Ceylon).
Muntz's metal ⊙ (măn′nt͟z mĕ′ta-l, măn′nt͟z ~) [Muntz, Erfinder in Birmingham] *s.* Muntzmetall *n* (60 T. Kupfer, 40 T. Zink).
Murad (mu͟ŏ′-răd) *npr.*, *id.* (türk. Prin.). [*f.*]
muræna (mĭ[u]-nĭ′-na) [grch.] *s.*, *ichth.* Muräne.
murage (mju͟ŏ′-rĭ[d]ǧ) [fr.] *s.* ehm. Mauerzins *m* zur Erhaltung der Stadtmauern.
mural (mju͟ŏ′-rŭl) [fr., * lt.] I *a.* □ 1. Mauer-..., Wand-...; röm. Alt. ~ crown Mauerkrone *f* (goldene Krone für den ersten Besteiger e-r feindlichen Mauer). — 2. mauerähnlich. -artig. — II ÷ *s.* 3. Mauer *f* (*SH.M.D.*).
Murchison (mu͟ŏr′-tshĭ-ŭ-sŭn, ~ta-sŭn) *npr.*: Sir Roderick Impey ~ engl. Geolog (1792—1871).
murder (mŏr′-dŭr) [a/e.] I *s.* 1. Mord *m*; ¥. — II *v/a.* ⓐ a. 2. (er)morden. — 3. *fig.* zerstören, vernichten. — 4. quälen. mörderisch behandeln; *fig.* verhunzen.

Zu ~ 1: to commit (*a*) ~ e-n Mord begehen; Sprichw. ~ will out es ist nichts so fein gesponnen, es kommt doch endlich an die Sonnen; *fig.* the ~ is out nun ist die Wahrheit heraus.

murderer (mŏr′-dŭ-rŭr) *s.* Mörder *m.*
murderess (mŏr′-dŭ-rĭ-ĕs) *s.* Mörderin *f.*
murdering-piece ✕ (mŏr′-dŭ-rĭnǧ-pĭ[ē]s) *s.* ehm. Kartätschenschuß *m.*
murderous (~dŭ-răŭs) *a.* □ 1. mörderisch; Mord-... — 2. blut(gier)ig; grausam.
Murdoch (mŏr′-dŭt) *npr.*, *id.* (Prin.).
Murdock (~) *npr.*, *id.* (Prin.); bsd. William ~ Erfinder der Gasbeleuchtung (1754—1839).
mure † (mju͟ŏr) [lt. *mu'rus*] *s.* Mauer *f.*
murex ♉ (mju͟ŏ′-rĕ[k]s) [lt.] *s.*, *zo.* Stachelschnecke *f.* [(Ortsn., *U.S.*).]
Murfreesborough 🝖 (mŏr′-frĭ-bŭ-rŭ-[ō]) *npr.*
muriacite ♉ (mju͟ŏr′-rĭ-[ē]-ăĭt) *s.*, *min.* Muriazi't *m*, Würfelspat *m.*
muriate[1] ♉ ✎ (mju͟ŏ′-rĭ-ĕt) [lt.] *s.* salzsaures Salz, Chlori'd *n*; *chm.* ~ of ammonia Salmia't *m.* [lauge legen, einsalzen.]
muriate[2] (mju͟ŏ′-rĭ-ĕt) [lt.] *v/a.* ⓑ b. in Salz-
muriatic ♉ ✎ (mju͟ŏ-rĭ-ă′ta-ĭk) [lt.] *a.*, *chm.* salzsauer; ✾ ~ acid Salzsäure *f.*
muricate d. ♉ (mju͟ŏ′-rĭ-kĕt, ~kă-t'd) [lt.] *a.*, *zo.* u. ✧ stachlig, mit kleinen Spitzen (besetzt).
murine ♉ (~nĭn) [lt.] *zo.* I *a.* mäuse-artig, -farbig. — II *s.* mäuse-artiges Tier.
murk fast † (mŏ[r]k) [a e.] I *s.* Finsternis *f.* Dunkelheit *f.* — II *a.* finster, dunkel, düster. [Trübheit *f*, Finsternis *f.*]
murkiness (mŏr′-kĭ-nĭ-ĕs) *s.* Dustere(s) *n*,
murky (mŏr′-kĭ) *a.* (~ily *adv.*) finster, dunkel, düster, trüb(e).
murmur (mŏr′-mŭr) [lt.] I *s.* 1. Murmeln *n*, Gemurmel *n*, leises Rauschen (z. B. des Windes, Wassers). — 2. Gemurr *n*. Murren *n*; Gerücht *n*. — 3. *med.* Geräusch *n* in den Lungen, beim Herzschlage ꝛc. — II *v/n.* ⓐ a. 4. murmeln, plätschern, rieseln, leise rauschen, säuseln (Wind, Wasser ꝛc.). — 5. murmeln, summen, undeutlich sprechen, flüstern. — 6. singen (Kessel). — 7. murren, klagen (at über [*acc.*], against gegen). — III *v/a.* ⓐ a. 8. unvernehmlich (aus)sprechen, murmeln.
murmurer (mŏr′-mŭ-rŭr) *s.* Murmelnde(r); Murrende(r). [melnd; murrend.]
murmuringly (mŏr′-mŭ-nĭnǧ-lĭ) *adv.* murmurous † od. *poet.* (mŏr′-mŭ-răŭs) *a.* □ 1. murmelnd, säuselnd, (leise) rauschend. — 2. murrend; Murren erregend.
Murphy (mŏr′-fĭ) I *npr.* 1. (Ortsn. und Prsn.). — II *s.* (*pl.* ~ies, ~fĭ[z]) 2. *co.* Irländer *m.* — 3. m~ F Kartoffel *f.*
murrain (mă′-rĭn) [a. f.: o. * lt. *mo'ri*] I *s.* Viehseuche *f*; engS. Maul- und Klauenseuche *f*; P ~ take you!, a ~ ou you!, (with) a ~ to you! die Pest über dich! — II *a.* mit der Viehseuche behaftet.
Murray (mă′-rĭ) *npr.*, *id.*: a) Prsn.; b) 🝖 australischer Fluß; c) 🝖 Grafschaftsname, Schottland und *U.S.*
murrey (mă′-rĭ) [a. f.; * lt. *mo'rus* Maulbeere] I *a.* dunkelrot, braunrot. — II *s.*, *her.* Braunrot *n.*
murr(h)ine (mă′-rĭn od. ~ĭn) [lt. *mu'rra* Flußspat] *a.* murr(h)i'nisch; ~ vases *pl.* murrinische Gefäße *n pl.* (v. großer Kostbarkeit).
murrion ÷ (mă′-rĭ-ŭn) *a.* = murrain (*SH.*).
Murrumbidgee 🝖 (mŭ͟ŏr-ŭm-bĭ′bǫ̆-ĭ) *npr.*, *id.* (australischer Fluß).
murther † (mŏr′-dŭ[r]) = murder.
mus. *abbr.* = museum; music(al).
Mus.B(ac). *abbr.* = *Mu'sicæ Baccalau'reus* (lt. = Bachelor of Music).
muscadel ✧ (mă′ß-tă-dĕl) [a. f., it., lt., * ſtr.; pgl. musk] *s.* Muskateller-wein *m*, -traube *f*, -birne *f.* [muscadel.]
muscadine (mă′ß-tă-dĭn, ~dăĭn) [fr.] *s.* =
muscat(el) (mă′ß-tăt, ~tă-tĕl) *s.* = muscadel.
muscle[1] (mŭß′l; *Hom.* mussel) [lt. *mu'sculus*] *s.* 1. *anat.* Muskel *m.* — 2. *fig.* Muskelkraft *f*, Stärke *f.*
muscle[2] (~) *s.* = mussel.
muscled (mŭßld) *a.* in Zssgn: ...-muskelig.
muscle-grinder (mă′ß-gnăĭn-dŭ[r]) *s.*, *sl.* Armwolle *f.* [s. Moostunde *f.*]
muscology ♉ ✧ ✎ (mă-ß-ko′-lŭ-jĭ-bǫ̆[ē]) [lt.-grch.]
muscovado ✾ (mă-ß-tĕ-vā′-dō) [span.] *s.* Muskova'de *f*, Rohzucker *m* (*a.* ~ sugar).
Muscovite (mă′ß-tĕ-văĭt) I *s.* 1. Einwohner(in) von Moskau, Moskowi'ter(in); weit S. Russe *m*, Russin *f.* — 2. m~ *min.* Kaliglimmer *m*, russisches Frauenglas. — II *a.* 3. moskowi'tisch, aus Moskau (stammend); weit S. russisch.
Muscovy 🝖 (mă′ß-tĕ-vĭ) *npr.* ehm.: Fürstentum Mosko'wien *n*; weit S. Rußland *n*; *orn.* ~ duck = musk-duck; *min.* ~ glass = Muscovite 2.
muscular (mă′ß-tĭ-lŭr) [lt.] *a.* □ 1. zu den Muskeln gehörig; Muskel-... — 2. muskulö's, muskelstark. — 3. *fig.* stark, kräftig.
muscularity (mă-ß-tĭ-lă′ʀ-ĭ-tĭ) *s.* das Muskelige, Muskulosität *f*, Stärke *f.*
Mus.D(oc). *abbr.* = *Mu'sicæ Do'ctor* (lt. = Doctor of Music).
Muse[1] (mju͟ŏz; *Hom.* mews) [lt. *Mu'sa*; * grch.] *s.* (*s f.*) 1. *myth.* Muse *f.* — 2. (a. m~) *fig.* Muse *f.* Dichtkunst *f*, dichterische Begeisterung.
muse[2] (mju͟ŏz) [fr. *muser*] I *v/n.* ⓑ b. 1. (nach)sinnen, nachdenken, grübeln (on, upon über [*acc.*]). — 2. in Gedanken versunken sein. — 3. nachdenklich blicken (at nach). — 4. † sich wundern (at über [*acc.*]). — II *v/a.* ⓑ b. 5. nachdenken über (*acc.*). — 6. † sich wundern über (*acc.*). — III *s.* 7. Nachdenken *n*, Sinnen *n*; to be at (od. in) a ~ in Zweifel sein; in Gedanken vertieft sein.
mused ✎ (mju͟ŏzd) [muse[2]] *a.* besonnt, F benebelt. [nachdenklich.]
museful (mju͟ŏz′-fŭl) *a.* □ gedankenvoll,
museless (mju͟ŏz′-lĕ[s]) *a.* unempfänglich für Poesie'; nüchtern, prosa'isch. [mer(in).]
muser (mju͟ŏ′-zŭ[r]) *s.* Nachsinnende(r), Träu-
musette 𝅘𝅥𝅮 (mĭ[u]-zĕ′t) [fr.] *s.* 1. Art Hoboe *f.* — 2. Art Sackpfeife *f.* [je'um *n.*]
museum (mĭ[u]-zĭ′-ŭm) [lt., * grch.] *s.* Mu-
mush[1] (măsh) [oiell. v. mash] *s.* 1. Mehlbrei *m*; *Am.* Maisbrei *m.* — 2. Brei *m.*
mush[2] P (~) *s.*, *sl.* = mushroom 3.
mush[3] ⊙ (~) *v/a.* ⓒ c. Kanten ausjacken.
mushroom (măsh′-rūm) [fr. *mousseron*; * dtsch Moos] I *s.* 1. ✧ (eßbarer) Pilz od. Schwamm, Champignon *m.* — 2. *fig.* Glückspilz *m*, Emporkömmling *m.* — 3. P *sl.* Regenschirm *m*, P Musspritze *f.* — 4. ⚓ = mushroom-anchor. — II *a.* 5. Pilz-..., Champignon-... — 6. *fig.* schnell emporschießend, neu emporgekommen; ~ aristocracy neugebackener Adel.
mushroom-anchor ⚓ (~ăng-kŭ[r]) *s.* Pilz-, Schild-anker *m.* [Pilze.]
mushroom-bed (~bĕd) *s.* Mistbeet *n* für
mushy (măsh′-ĭ) [mush[1]] *a.* breiig, weich; *fig.* weichlich, ohne Festigkeit, haltlos.
music (mju͟ŏ′-zĭt) [fr.; lt. *mu'sica*; * grch.] *s.* 1. Musi't *f*; to make (od. play) ~ musi'zieren; to set to ~ in Musik setzen. — 2. Musik-, Ton-stück *n.* — 3. Tonkunst *f.* — 4. 𝅘𝅥𝅮 Musikstück *n*; Notenblatt *n.* — 5. Konze'rt *n.* — 6. Melodie' *f*; *fig.* Musik *f*, Harmonie' *f*, Wohlklang *m*; ~ of the spheres Sphärenmusik *f.* — 7. ✎ Musika'lien *m'pl.* — 8. *Am.*: a) Aufregung *f*, Streit *m*, Zank *m*; b) *sl.* Spaß *m*, Vergnügen *n.*
musical (mju͟ŏ′-zĭ-kŭl) I *a.* □ 1. die Musi't betreffend; Musik-...; ¥. — 2. musika'lisch. — 3. *fig.* wohlklingend, harmo'nisch, melo'disch. — 4. *Am.*, *sl.* unterha'tend, kurzweilig. — II *s.* 5. = musicale.

Zu ~ 1: ~ box Spieldose *f*, Musikwerk *n*; ~ composer Komponi'st(in); ~ glasses *pl.* abgestimmte Gläser *n'pl.*; Glasharmo'nika *f*; ~ instrument Tonwerkzeug *n*, musikalisches Instrume'nt; ~ part Musikstimme *f*; ~ watch Spieluhr *f*.

musicale (mju͟ŏ-zĭ-kă′l) [fr.] *s.* Privatkonzert
musicalness (mju͟ŏ′-zĭ-kŭl-nĕ[s]) *s.* das Musika'lische oder Harmo'nische.
music-book (mju͟ŏ′-zĭt-bu͟ŏk) *s.* Noten-heft *n*, -buch *n*; ~s *pl.* Musika'lien *pl.*
~-copyist (~-ko′p-ĭ-ĭßt) *s.* Notenschreiber(in).
~-desk (mju͟ŏ′-zĭt-dĕßk) *s.* Notenpult *n.*
~-hall (mju͟ŏ′-zĭt-hăl) *s.* Musi'khalle *f*; Spezialitätentheater *n*; Tingeltangel *m.*
musician (mĭ[u]-zĭ′sh-ŭn) *s.* 1. Mu'siker(in), Mu'sikus *m*, Tonkünstler(in); *contp.* Musika'nt(in); ~ of the chapel Kammermusiker *m.* — 2. Musi'kschriftsteller(in).

musicianer †, F od. P (mjū-ſiʳſch-ᵉ-nᵉʳ) *s.*, *contp.* Muſika'ut(in).

musicianly (∼ū-nᵗˡ) *a.* muſika'liſch.

musicked † (mjūʳ-ſtt) *a.* = musical (*SH. H. 3, 1, 162*).

music-*line* (mjūʳ-ſſt-lāīn) *s.* Notenlinie *f.*

∼master ⑥ (∼mū-ſtᵉʳ, ∼maß-tᵉʳ) *s.* Muſi'klehrer *m.*

∼mistress ⑥ (∼miß-tnᵉß) *s.* Muſi'klehrerin *f.*

∼paper (∼pē-pᵉʳ) *s.* Notenpapier *n.*

∼pen (∼pĕn) *s.* Raſtra'l *n.*

∼seller (∼ſĕl-ᶻᵛʳ) *s.* Muſika'lienhändler *m.*

∼shop (∼ſchŏp) *s.* Muſika'lienhandlung *f.*

∼stand (∼ſtānd) *s.* 1. Noten-ſtänder *m*, -ſpindchen *n.* — 2. Orche'ſter *n* im Freien.

∼stool (∼ſtūl) *s.* Klavierſeſſel *m.*

musing (mjūʳ-ſing) I *s.* Nachdenken *n*, Sinnen *n.* — II *a.* □ nachdenklich, ſinnend, in Gedanken (verſunken), träumeriſch.

musk (măßk) [fr. *musc*; lt.; * [fr.] I *s.* 1. Moſchus *m*, Biſam *m*; ∼ in bags, ∼ in cods Beutelbiſam *m*, Biſamnieren *fpl.* — 2. Moſchusgeruch *m.* — 3. *zo.* = musk-deer. — 4. ♀ = musk-plant. — II *v/a.* ①a. 5. mit Moſchus parfümieren.

musk-*bull* (măʳßk-bůl) *s.* = musk-ox (*BY.*).

∼cat (măʳßk-kăt) *s.* 1. *zo.* Zibetkatze *f.* — 2. *fig.* Biſamduftер *m*, Geck *m.*

∼deer (∼dīᵉʳ) *s.*, *zo.* Moſchustier *n.*

∼duck (măʳßk-dŭck) *s.*, *orn.* Biſam-ente *f.*

musket ⚔ (măʳß-kᵗ) [(alt)fr. *mousquet*; v. * lt. *mu'sca* Fliege] *s.* ehm. Muske'te *f*, Flinte *f.*

musketeer ⚔ (măß-kᵗ-tīᵉʳ) [fr. *mousquetaire*] *s.* 1. ehm. Muskete'r *m.* — 2. ↖ Muske'te *f.*

musketoon ⚔ (măß-kᵗ-tūʳn) [fr.] *s.* ehm. Muskete'o'n *n* (Art Wollbüchſe). ‖ fugel-feſt.)

musket-proof (măʳß-kᵗ-prūf) *a.* ſchuß-,

musketry ⚔ (măʳß-kᵗ-nᵉ) [fr. *mousqueterie*] *s.* 1. Kenntnis *f* vom Gebrauch der Handfeuerwaffen. — 2. *coll.* Handfeuerwaffen *f/pl.* — 3. *coll.* ehm. Muskete're *m/pl.*

musket-shot (∼ſchŏt) *s.* Flintenſchuß (-weite *f*) *m.* ‖ artige, Moſchusgeruch *m.*)

muskiness (măʳß-tᶜ-nʸß) *s.* das Moſchus-)

muskmelon ♀ (măʳßk-mĕl-ᵉn) *s.* = cuntaloup.)

Muskos (măʳß-kᵒß) *npr.*, *id.* (*SH.*).

musk-*ox* (măʳßk-ŏkß) *s.*, *zo.* Biſam-ochſe *m.*

∼pear ♀ (∼pāᵉʳ) *s.* Muskate'llerbirne *f.*

∼plant ♀ (∼plānt) *s.* Moſchus-kraut *n*, -gaukler-blume *f.* ‖ pflaume *f.*)

∼plum ♀ (∼plăm) *s.* Muskate'ller-)

∼rat ⑤ (∼năt) *s.*, *zo.* Biſamratte *f.*

∼rose ♀ (∼nōz) *s.* Moſchusroſe *f.*

∼seed (∼ſīd) *s.* Biſamkörner *n/pl.*

musky (măʳß-kʸ) *a.* nach Moſchus riechend.

muslin ❀ (măʳß-lĭn) [fr.; * Mosul, Stadt in Meſopota'mien] *s.* Muſſeli'n *m*, Neſſeltuch *n.*

musnud Oſt-J. (măʳß-năůd) *s.* Ehrenſitz *m.*

musquash *Am.* (măʳß-kwoſch) *s.* = muskrat; ♀ ∼-root geſleckter Schierling.

musrol(e) ⊙ (măʳß-rōl) [fr. *museroIle*] *s.* Sattlerei: Naſen-band *n*, -riemen *m* des Pferdegeſchirres.

muss (măß) [a/ſ.] I *s.* 1. † Balgerei *f* (*SH.*). — 2. *Am.* F Unordnung *f*, Verwirrung *f.* — II *v/a.* 3. *Am.* F in Unordnung bringen.

mussel (măßl; *Hom.* muscle) [a/c.; * lt. *mu'sculus*] *s.*, *zo.* Miesmuſchel *f*; allg. zweiſchalige Muſchel.

mussel-bed (măʳßl-bĕd) *s.* Muſchellager *n.*

Mussulman (măʳß-ſl-mᵃn) [türk., * ar.] *s.* (*pl.* ∼s, ∼mᵉnſ) Muſelman(n) *m.*

Mussulmanish (măʳß-ſl-măn-ſch) *a.* muſelmänniſch, -maniſch, mohammeda'niſch.

must[1] (măßt) [a/c.] *v/aux.* ②h. I ∼ ich muß, mußte; I ∼ not ich darf nicht.

must[2] (∼) [a/c.; * lt. *mu'stum*] *s.* 1. Moſt *m.* — 2. ⊙ Brauerei: ungegorenes Bier; Brennerei: Kartoffelmaiſche *f.*

must[3] (∼) [moist] I *v/n.* ①a. dumpfig od. ſchimm(e)lig werden, ſchimmeln. — II *v/a.* ①a. dumpfig oder ſchimm(e)lig machen. — III *s.* Schimmel *m*, Rahm *m*, Dumpfigkeit *f.*

mustache (măß- od. müß-taʳſch) [fr.] *s.* = moustache. ‖ moustached.)

mustached (măß- oder müß-taʳſcht) *a.* =)

mustachio (măß- od. müß-taʳſch(ᵉ-)ō) *s.* = moustache; **mustachioed** (∼ōd) *a.* = moustached.

mustang (măʳß-tăng) [span.] *s.*, *zo.* Muſtang *m* (halbwildes Prärie'pferd).

mustard (măʳß-tᵉʳd) [fr. *moutarde*; v. * lt. *mu'stum*] *s.* 1. ♀ Senf *m.* — 2. Moſtrich *m.*

mustard-*blister* (măʳß-tᵉʳd-blĭß-tᵉʳ), **∼cataplasm** (∼-tă-tᵉ-plăſm), **∼plaster** (∼-plaß-tᵉʳ) *s.*, *pharm.* Senfpflaſter *n.*

∼pot (măʳß-tᵉʳd-pŏt) *s.* Senf-doſe *f*, -büchſe)

∼seed ♀ (∼ſīd) *s.* Senfſame *m.* ‖ *f.*)

musteline ♂ (măʳß-tᵉ-lĭn, ∼lāĭn) [lt. *muste'la*] *a.*, *zo.* marder-, wiefel-artig.

muster (măʳß-tᵉʳ) [a/ſ.; fr. *montrer*; * lt. *monstra're*] I *v/a.* ①a. 1. ⚔ muſtern. — 2. zuſammen-bringen, -raffen; aufbringen, auftreiben. — 3. ⚔ to ∼ in, to ∼ into service in die Muſterrolle eintragen. — 4. ⚔ to ∼ out, to ∼ out of service zur Entlaſſung ausmuſtern. — 5. to ∼ up = ∼ 2; *fig.* to ∼ up courage ſich ein Herz faſſen, all ſeinen Mut zuſammennehmen. — II *v/n.* ①a. 6. ⚔ ſich (zur Muſterung) ſammeln; *fig.* zuſammenſtrömen (*SH.*). — III *s.* 7. ⚔ Muſterung *f*, Heerſchau *f*, Parade *f*, Revue *f*; to pass ∼ die Muſterung paſſieren; geduldet werden, hingehen; durchkommen (bei einer Prüfung). — 8. ⚔ Muſter-, Stamm-rolle *f.* — 9. bewaffnetes Aufgebot; Truppen *f/pl.* (*SH.*).

muster-*book* ⚔ (măʳß-tᵉʳ-bůk) *s.* Muſter-, Stamm-rolle (-buch *n*) *f.* ‖ england).)

∼day ⚔ (∼dē) *s.* Muſterungstag *m* (Neu-)

∼file ⚔ † (∼fāĭl) *s.* = ∼roll.

∼roll ⚔ und ⚓ (∼rōl) *s.* Muſterrolle *f.*

mustiness (măʳß-tᵉ-nʸß) *s.* Dumpfigkeit *f*, Schimm(e)ligkeit *f* 2c. (ſ. musty).

mustn't (mŏßnt) = must not (ſ. must[1]).

musty (măʳß-tʸ) [moist] *a.* (∼ily *adv.*) 1. dumpfig, ſchimm(e)lig, muffig. — 2. abgeſtanden, ſchal (*a. fig.*). — 3. ſchwerfällig, geiſtlos.

mutability (mjū-tᵃ-bᶦ-tᵉ-tʸ) [lt.] *s.* Veränderlichkeit *f*, Unbeſtand *m*; *fig.* Wankelmut *m.*

mutable (mjūʳ-tᵉbl) [lt.] *a.* □ (∼y *adv.*) veränderlich, unbeſtändig; *fig.* wankelmütig.

mutableness (∼nᵉß) *s.* = mutability.

mutage ⊖ (mjūʳ-tᵉdǧ) [fr. *id.*] *s.* Schwefelung *f* des Moſtes.

mutate (mjūʳ-tēt) [lt.] ①b. I *v/a.* verändern; *gram.* umlauten laſſen. — II *v/n.* ſich (ver)ändern; *gram.* umlauten.

mutation (mjū-tēʳ-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Änderung *f*, Veränderung *f*, Wechſel *m.* — 2. *gram.* Umlaut *m.* — 3. Stimmwechſel *m* der Knaben. ‖ *f.*)

mutch (ſchott. (mătſch) [?] *s.* Frauenhaube)

mutchkin (ſchott. (măʳtſch-kĭn) [?] *s.* Flüſſigkeitsmaß (= 4 gills = ¼ ſchott. pint).

mute[1] (mjūt) [lt. *mu'tus*] I *a.* □ 1. ſtumm (*a. fig.*). — 2. lautlos. — II *s.* 3. Stumme(r). — 4. *thea.* ſtumme Perſon, Stati'ſt (-in); *fig.* Zuſchauer(in). — 5. Begräbnis-wärter *m* (mit dem Leichenſtab). — 6. *gram.* Muta *f.* — 7. ♪ (Violine 2c.) Dämpfer *m.*

mute[2] † oder *prov.* (∼) [fr. *émeutir*] I *v/n.* ①b. Kot werfen (von Vögeln). — II *s.* Vogelmiſt *m.*

muteness (mjūʳt-nᵉß) *s.* Stummheit *f*, Schweigſamkeit *f.*

mutilate (mjūʳ-tᵉ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. verſtümmeln (*a. fig.*).

mutilated (∼lē-tᵉd) *p.p.* und *a.* 1. verſtümmelt. — 2. ♀ und *zo.* verkümmert. — 3. *fig.* gelähmt, mangelhaft, unvollkommen. ‖ melung *f* (*a. fig.*).)

mutilation (mjū-tᵉ-lē-ſchᵉn) *s.* Verſtümmelung *f.*

mutilator (mjūʳ-tᵉ-lē-tᵉʳ) *s.* Verſtümmler *m.*

mutine[1] † (mjūʳ-tĭn) *s.* = mutineer.

mutine[2] † (∼) *v/n.* = mutiny II.

mutineer (mjū-tᵉ-nīʳ) [a/f.] I *s.* Meuterer *m*, Aufwiegler *m*, Empörer *m.* — II *v/n.* ①a. = mutiny.

mutiner † (mjūʳ-tᵉ-nᵉʳ) *s.* = mutineer.

mutinous (mjūʳ-tᵉ-nŏß) *a.* □ meuteriſch, rebelliſch, aufrühreriſch (bſd. von Soldaten und Matroſen); **∼ness** (∼-nᵉß) *s.* Meuterei *f*, Neigung *f* zur Empörung.

mutiny (mjūʳ-tᵉ-nᵉ) [fr. *mutin*; * lt. *mo'tus*] I *s.* (*pl.* ∼ies, ∼nᵉſ) 1. Meuterei *f.* Auflehnung *f* (bſd. v. Soldaten u. Matroſen); Indian ∼, Sepoy ∼ indiſcher Aufſtand (1857 bis 1858); M∼ Act Aufruhrgeſetz *n* (1689 bis 1879, Geſetz über die jährlich vom Parlament neuzubewilligende Heeresſtärke). — 2. Aufruhr *m* (***Syn.*** ſ. insurrection). — 3. † Streit *m*, Uneinigkeit *f.* — II *v/n.* ①d. 4. meutern, Aufruhr anſtiften, ſich auflehnen. — 5. † im Streite ſein, ſtreiten.

Mutius (mjūʳ-ſchᵉ-ᶻß, ∼ſchᵉß) *npr.* (röm. Prän.).

mutter (măʳt-tᵉʳ) [nt/e., lautm.] I *v/n.* ①a. 1. murmeln, unvernehmlich ſprechen. — 2. murren (at über [*acc.*]). — 3. *poet.* rollen (Donner). — II *v/a.* ①a. 4. murmeln. — 5. munkeln. — III *s.* 6. Gemurmel *n*; Gemurr *n.* ‖ Murrende(r).)

mutterer (măʳt-tᵉ-nᵉʳ) *s.* Murmelnde(r);

muttering (măʳt-tᵉ-nĭng) I *a.* □ murmelnd; murrend. — II *s.* Gemurmel *n*; Gerücht *n.*

mutton (mătn) [fr. *mouton*] *s.* 1. † od. *co.* Schaf *n*, Hammel *m*; F to return to one's ∼s wieder zu ſ-m Geſprächsgegenſtande zurückkehren, F auf beſagten Hammel zurückkommen. — 2. Hammel-, Schöpſen-fleiſch *n*; leg of ∼ Hammelkeule *f.* — 3. P od. *sl.* Weibsbild *n*, Hure *f* (vgl. a. lace[2] 2); weitS. Hurerei *f.*

mutton-*chop* (∼-tſchŏp) I *s.* Hammelrippchen *n.* — II *a.*: ∼ whiskers *pl.* Kotelе'ttbart *m* (auch mutton-cutlet whiskers).

∼fist P (∼fiſt) *s.* große, dicke Fauſt.

∼head P (∼hĕd) *s.* Dumm-, Schafs-kopf *m.*

∼pie (∼pāĭ) *s.* Hammelfleiſchpaſtete *f.*

muttony (măʳt-nʸ) *a.* hammelfleiſch-artig.

mutual (mjūʳ-tſchūᵉl, ∼tjūᵉl) [fr. *mutuel*; * lt. *mu'tuus*] *a.* □ 1. gegen-, wechſel-, beider-ſeitig. — 2. gemeinſam, gemein-

schaftlich; our ~ friend unser gemeinsamer Freund.
mutuality (mjū-tschū-ä'l-i-ti, ~tjū~) s. (pl. ~ies, ~tīs) 1. Gegen-, Wechsel-seitigkeit f. — 2. † Austausch m von Vertraulichkeiten, Vertraulichkeit f.
muzhik (mū-Gi't) [russ.] s. russischer Bauer, Muschik m.
muzzle (mäsl) [a/f.; fr. museau] I s. 1. Maul n, Schnauze f; Rüssel m. — 2. Mündung f e-s Feuerrohres 2c. — 3. Maulkorb m. — II v/a. Gb. 4. mit einem Maulkorb versehen; fig. knebeln; Dolch verwahren (SH. W.T. 1.2.156). — III v/n. Gb. 5. schnüffeln, schnuppern.
muzzle-bag ⚓ (mä'sl-bäg) s. Mündungsbezug m eines Geschützes.
~-cap ⚔ (~-käp) s., artill. Mündungskappe f e-s Geschützes.
~-disturbance ⚔ (~-diß-tö'-b'nß) s. Abgangsfehler m.
~-loader ⚙ (mä'sl-lō-d'r) s. Vorderlader m.
~-loading ⚙ (~-lō'-ding) a.: ~ gun Vorderlader m. [am Gewehr.
~-sight ⚙ (mä'sl-ßait) s. Mücke f, Korn n
~-stopper ⚙ (~-ßtop-p'r) s. Mündungspfropfen m am Gewehr.
~-velocity ⚔ (~-we-lo'ß-i-ti) s. Anfangsgeschwindigkeit f eines Geschosses.
muzzy (mä'si) [muse²] a., sl. zerstreut, duselig, F benebelt. [Worthy.
M.W. abbr. = Most Worshipful; Most
my (mai; a. mi u. so stets in my lord, my lady) [a/e.] pron. mein(e); F (oh) my (statt my eye)! potztausend!, du meine Güte!
myall ♀ u. ✾ (mai'-el) [austr.] s. 1. (a. ~-tree) australische Akazie. — 2. (a. ~-wood) hartes, veilchenduftendes Holz der australischen Akazie.
mycelium ♂ ♀ (mai-ßi'-li-ĕm) [grch.] s. (pl. ~a, ~li-a) Myze'lium n, Pilzsame m.
Mycenæ ⚲ (mai-ßi'-ni) npr. Myke'nä n (alte grch. St.).
Mycenæan (mai-ße-ni'-en) a. myke'nisch.
mycologic(al □) ♂ (mai-ko-lo'dG-ik, ~lo'dG-i-kel) [grch.] a. mykolo'gisch, die Pilzkunde betreffend. [Pilzkunde f.
mycology ♂ (mai-ko'l-o-dGi) [grch.] s.
myelitis ♂ (mai-e-lai'-tiß) [grch.] s., med. Rückenmarksentzündung f.
mynheer (min-hī'r, CT.D. main-hā'r, holl. min-hā'r) [holl. = mein Herr] s., co. Holländer m, Mynheer m.
myography ♂ (mai-o'g-rä-fi) [grch.] s. Muskelbeschreibung f.
myology ♂ (mai-o'l-o-dGi) [grch.] s. Muskelkunde, -lehre f. [sichtige(r).
myope ♂ (mai'-op) [grch.] s., med. Kurz-
myopia ♂ (mai-ō'-pi-a) [grch.] s., med. Kurzsichtigkeit f, Myopie' f. [sichtige(r).
myops ♂ (mai'-opß) [grch.] s., med. Kurz-
myopy ♂ (mai'-o-pi) s. = myopia.
myosotis ♂ ♀ (mai-o-ßō'-tiß) [grch. = Mäuseöhrchen] s. Vergißmeinnicht n.
myotomy ♂ (mai-o't-o-mi) [grch.] s. 1. Anatomie' f der Muskeln. — 2. Muskeldurchschneidung f.
Myra (mai'-ra) [grch.] npr. f. (Vn.).
myriad (mi'r-i-äd) [grch.] I s. Myria'de f (Anzahl v. 10000); fig. sehr große Menge. — II a. unzählig, mannigfaltig, zehntausendfach.
myriametre, ~er (mi'r-i-ä-mi-t'r, WB. a. mir-i-ä'm-i-t'r) [fr., * grch.] s. Myriame'ter n = 10000 Meter = 6,2138 English miles.
myriapod, ~an ♂ (mi'r-i-ä-pod, mir-i-ä'p-o-d'n) [grch.] s., zo. Tausendfuß m.
Myrmidon (mö'r-mi-don) [grch.] s. Myrmido'ne m: 1. Alt.: Angehöriger e-s thessa'lischen Volksstammes. — 2. Untergebener u. Begleiter des Achi'lles vor Tro'ja. — 3. m~ fig. gewissenlose(r) Untergebene(r), Helfershelfer m. — 4. m~ Scherge m; F ~ of the law Vollstrecker m der Gerechtigkeit.
myrrh ♀ u. ✾ (mör) [a/e., lt., grch., * ar. = bitter] s. Myrrhe f.
Myrrha (mö'-ra) npr., id. f (Heldin in Byrons Sardanapalus). [Myrrhen-...
myrrhic (mö'-rik, mi'r-ik) a. aus Myrrhen;
myrtle ♀ (mö'rtl) [a/f., grch., * pers.] s. Myrte f; Dutch ~ breitblätt(e)rige Myrte.
myrtle-wax ✾ (mö'rtl-wäkß) s. Myrtenwachs n aus den Beeren der Wachsmyrte.
myself (mai- od. mi-ßĕ'lf) pron.: (I) ~ ich selbst; als Objekt reflexiver Verben: mich; mir.
Mysia ⚲ (mi'G-i-a) npr. Alt. My'sien n.
Mysore ⚲ (mai-ßō'r) npr., id. (Stadt und Vasallenstaat Englands in Vorder-Indien).
mystagogue (mi'ß-tä-gōg) [fr., * grch.] s. grch. Alt. Mystago'g(e) m (in die Myste'rien einführender Priester).
mysterious (miß-tī'-ri-ĕß) [lt.] a. □ geheimnisvoll, dunkel, rätselhaft; geheimtuerisch; ~ness (~-neß) s. geheimnisvolles oder rätselhaftes Wesen; das Geheimnisvolle od. Rätselvolle.
mystery¹ (mi'ß-te-ri) [lt., * grch.] s. (pl. ~ies, ~rīs) 1. Alt. ~ies pl. Myste'rien n/pl. (geheime religiöse Lehren u. Feste). — 2. eccl. Sakrame'nt n; Abendmahl n; Geheimlehre f. — 3. Geheimnis n, Rätsel n.
mystery² fast † (~) [a/f.; fr. métier; * lt. ministe'rium] s. (pl. ~ies, ~rīs) 1. Beschäftigung f, Handwerk n, Beruf m. — 2. (a. ~-play) Myste'rium n, Passio'nsspiel n (religiöses Schauspiel bsd. im Mittelalter).
mystic(al □) (mi'ß-tik, ~ti-kel) [fr., * grch.] I a. 1. mystisch, geheimnisvoll. — 2. dunkel, rätselhaft, verworren. — 3. sinnbildlich. — II ♂ s. 4. rel., phls. My'stiker m.
mysticism (mi'ß-ti-ßism) s. 1. geheimnisvolles Wesen, das Geheimnisvolle. — 2. ♂ rel., phls. Mystizi'smus m.
mystification (miß-ti-fi-ke'-sch'n) [fr. id.] s. Mystifikatio'n f, absichtliche Täuschung.
mystify (mi'ß-ti-fai) [fr.] v/a. Gd. mystifizieren, absichtlich täuschen, anführen.
myth (mith) [grch.] s. 1. Mythus m, Mythe f, (Götter-, Helden-)Sage f. — 2. fig. Fabel f, erfundene Geschichte. [logical.
myth. abbr. = mythology; mytho-
mythic(al □) (mi'th-ik, ~ti-kel) [grch.] a. mythisch, sagen-, fabel-haft.
mythographer ♂ (mi-tho'g-rä-f'r) [grch.] s. Mythen-schreiber m, -erzähler m.
mythologic, meist ~al □ (mith-o-lo'dG-ik, ~i-kel) [grch.] a. mytholo'gisch, fabelhaft.
mythologist ♂ (mi-tho'l-o-dGißt) s. Mytholo'g(e) m, Mythendeuter m.
mythologize ④ ♂ (~dGais) v/n. Gb. Mythen bilden oder erzählen; Mythen auslegen.
mythology (mi-tho'l-o-dGi) [grch.] s. (pl. ~ies, ~dGīs) Mythologie' f, Götterlehre f.
mythopœic, ~eic ♂ (mith-o-pī'-ik) [grch.] a. Mythen erzeugend.
mythus ♂ (mai'-thĕß) [lt., * grch.] s. (pl. ~i, ~thai) = myth 1.
mytilacean ♂ (mit-i-le'-sch'n) [grch.] zo. I a. (mies)muschel-artig. — II s. (Mies-)Muschel f. [muschel-artig.
mytilaceous ♂ (~schĕß) a., zo. (mies-)
Mytilene ⚲ (mit-i-lī'-ni) npr. Mytile'ne n (Hauptstadt der Insel Lesbos).
myxoma ♂ (mik-ßō'-ma) [grch.] s. (pl. ~ta, ~mä-ta), med. Schleimgeschwulst f.

N

N, n (ĕn) s. N, n n (Buchstabe). [in La.).
N. abbr. = north; northern (a. Postbezirk
n. abbr. = nail(s) (Maß, siehe nail 4); name; nephew; neuter; new; nominative; noon; note(s pl.); noun.
N.A. abbr. = North America(n).
Naas ⚲ (neß) npr., id. (Ort in Irland).
nab¹ F (näb) [?] v/a. Ge. erschnappen, erwischen; ergreifen. [Erhöhung f.
nab² (näb) [a/n.] s. Berg-, Felsen-spitze f;
nabob (ne'-bob) [pers.] s. 1. Ost-J. Na'bob m, Statthalter m. — 2. fig. sehr reicher Mann. [bobs.
nabobess (ne'-bo-beß) s. Frau f eines Na-
nabs (näbs) [?] s., cant. Person f; my ~ ich.
Nabuchadnezzar s. Nebuchadnezzar.
nacarat (nä'k-ä-rät) [fr.] s. 1. Nakara'tfarbe f (hellrot). — 2. ✾ nakara'tfarbiger dünner Stoff.
Naches River ⚲ (nä'-tsches ri'w-'r) npr. (Fluß in Washington, U.S.). [mutter f.
nacre (ne'-k'r) [fr. id., mlt., * ?] s. Perl-
nacreous (ne'-kri-ĕß) a. perlmutter-artig; Perlmutter-...
nadir ♂ (ne'-d'r) [ar.] s., ast. Nadir m, Fußpunkt m (a. fig.; ant. zenith).
nag¹ F (näg; Hom. knag) [skand.: dtsch nagen] Ge. I v/a. durch fortwährendes Tadeln u. Zanken ärgern, quälen, nörgeln; j-m zusetzen. — II v/n.: to ~ at a p. = ~ 1.
nag² (näg) [m/e.: neigh] s. kleines, elendes Pferd, Mähre f, Klepper m (a. fig.).
nagger F (nä'g-'r) [nag¹] s. j. der fortwährend tadelt oder zankt, Nörgler(in).
naggle F (nägl) v/n. Gb. = nag¹.
naggy F (nä'g-i) [nag¹] a. nörglig, zänkisch, fortwährend tadelnd.
Nagpur ⚲ (näg-pū'r) npr. (Distrikt und Stadt in Britisch-Indien).
Naiad (ne'-jäd, nai'-äd) [grch.] s. (pl. a. ~es, ne'-jä-dīs, nai'-ä-dīs), myth. Naja'de f.
naïf (na-ī'f, WB. nä'-if, † nef) [fr.; * lt. nati'vus] a. nai'v, natürlich (= naïve).
nail (nel) [a/e.] I s. 1. (Finger-, Zehen-) Nagel m; ✝. — 2. ⚙ (Metall-)Nagel m;

⚓ Spieker *m*; ⚒. — 3. ⚒ Rämm-, Schieß-nadel *f* (*Cornw.*). — 4. ein Längenmaß (= 2¼ engl. Zoll = 0,057 m). — 5. *prov.* ein Gewicht, bsd. für Nahrungsmittel (= 8 engl. Pfund). — **II** *v/a.* ⓣa. 6. (an-, fest-, zu-, ver-)nageln; ⚓ festspiekern; ⚒. — 7. F *fig.* (a. to ~ down): a) einen Handel *etc.* festmachen; b) an-, fest-nageln, beim Worte nehmen.

Zu nail 1: F ↖ on the ~ auf der Stelle; F to pay (down) on the ~ auf einem Brett od. bar bezahlen; to fall at a th. (od. upon a p.) tooth and ~ über etwas oder j-n mit aller Gewalt herfallen; ↖ we labour (od. work) tooth and ~ for our bread wir lassen uns unser Brot blutsauer werden; to cut (auch pare od. trim) one's ~s sich die Nägel beschneiden; to bite one's ~s sich an den Nägeln kauen.

Zu ~ 2: a ~ in one's coffin: a) F *fig.* Nagel *m* zum Sarge (großer Kummer), b) P *co.* Schnäpschen *n*; P to add another ~ to the coffin stark trinken; to drive (od. knock) in a ~ e-n Nagel einschlagen; *carp.* the ~ takes (auch bites od. puts on) der Nagel zieht an; *fig.* to hit the ~ (on the head) den Nagel auf den Kopf treffen; Sprichw. one ~ drives (out) another ein Keil treibt den andern.

Zu ~ 6: to ~ on, to ~ to annageln; to ~ one's colours to the mast die Übergabe hartnäckig verweigern; F to ~ to the counter falsches Geld durch Festnageln auf den Ladentisch außer Umlauf setzen; *fig.* e-e Lüge festnageln; to ~ to the ground niederspießen; to ~ up an-, auf-, fest-nageln; zu-, ver-nageln.

nail-brush ⑤ (nē′l-brŭsch) *s.* Nagelbürste *f*.

nail-driver ⚙ (~-drāi-wᵉr) *s.* Instrument zum Nagel-einschlagen, Düp-eisen *n*.

nailer (nē′l-ᵉr) *s.* 1. Nagelnde(r). — 2. Nagelschmied *m*. — 3. *sl.* ausgezeichneter oder tüchtiger Mensch, F Hauptkerl *m*, F tüchtige Kraft (at bei, in [*dat.*]); Rennsport: gutes Rennpferd.

nailery (nē′l-ᵉrⁱ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rⁱz) Nagelfabrik *f*, -schmiede *f*.

nail-file (nē′l-fāil) *s.* Nagelfeile *f* für Fingernägel.

nail-head ⚙ (~-hĕd) *s.* Nagelkopf *m*; Drechslerei: ~ tool Nagelkopfstahl *m*.

nail-headed (~-hĕd-ᵈ) *a.* nagelkopf-artig; ~ characters *pl.* Keilschrift *f*.

nailless (nē′l-ˡᵉß) *a.* nägellos, ohne Nägel.

nail-rod ⊙ (nē′l-rŏd) *s.* Nagel-eisen *n*, aus dem Nägel geschmiedet werden (*a. fig.*).

nail-smith ⊙ (~-ßmiṫh) *s.* Nagelschmied *m*.

nail-trade (~-trēd) *s.* Nagelhandel *m*, Eisenkram *m*.

nail-trimmer ⊙ (~-trim-ᵉr) *s.* Instrument zum Beschneiden der Fingernägel.

nain schott. (nēn) *a.* = own.

nainsook ❦ (nē′n-ßŭk) [perˢ.] *s.* T Art Baumwollgewebe.

Nairn ♀ (nārⁿ) *npr.* (schott. St. u. Grfsch.).

naissant (nē′-ßᵉnt) [fr.] *a.*, *her.* aus e-m Balken hervorkommend; sich erhebend (Tier).

naïve (nā-ⁱ′w, *WB.* nā′-iw) [fr., ᵐ lt.] *a.* □ naiv, natürlich, kunstlos, unbefangen.

naïveté (fr. nā-i-wᵉtē′), **~y** ↖ (nā-ⁱ′w-tᵉ) [fr.] *s.* Naivität *f*.

naked (nē′-kᵉd) [a/c.] *a.* □ 1. nackt, unbekleidet, entblößt, bloß (*a. fig.*); T. — 2. ♀ (*a. zo.*) kahl. — 3. nicht verborgen, offen, unverhüllt (*a. fig.*). — 4. *fig.* einfach, rein; the ~ truth (lie) die nackte, reine Wahrheit (Lüge). — 5. *poet.* wehrlos; preisgegeben.

Zu naked 1: ⊙*carp.* ~ floor(ing) nackte Balkenlage; ⊙ *typ.* ~ form lose Form; F stark ~ splitternackt; to strip ~ (sich) nackt ausziehen; with the ~ eye mit unbewaffnetem oder bloßem Auge.

naked-boys ⑥ ♀ (nē′-kᵉd-bŏiß) *s/pl.*, **~-ladies** ⑥ ♀ (~-lē-dⁱß) *s/pl.*, **~-lady** ⑥ ♀ (~-lē-dᵉ) *s.* Herbstzeitlose *f*.

nakedness (~-nᵉß) *s.* 1. Nacktheit *f*, Blöße *f* (*a. fig.*). — 2. *fig.* Offenheit *f*, Unverhülltheit *f*. — 3. *poet.* Wehrlosigkeit *f*.

naker † (nē′-kᵉr) [ar.] *s.* Kesselpauke *f*.

namable ſ. nameable.

Namby (nām′-bⁱ) *npr.*, *dim.* v. Ambrose.

namby-pamby F (nām′-bⁱ-pām′-bⁱ) [*corr.* aus Ambrose Philips, sentimentaler engl. Dichter, † 1749] **I** *s.* alberner Vers; Sentimentalität *f*, Fadheit *f* in Wort und Schrift. — **II** *a.* sentimental; abgeschmackt, geistlos, fad(e).

name (nēm) [a/c.] **I** *s.* mst Name *m*: 1. Benennung *f*, Titel *m*; T. — 2. Schimpfname *m*; to call ~s schimpfen. — 3. *fig.* Träger eines Namens: a) Person *f*; b) Familie *f*. — 4. *fig.*: a) Ruf *m*; b) Ruhm *m*; T. — **II** *v/a.* ⓘb. 5. (be)nennen, bezeichnen; betiteln. — 6. nennen, sagen, namhaft machen; a. erwähnen; ~ the child! heraus damit!; to ~ the day den Hochzeitstag bestimmen (v. der Braut gesagt). — 7. zu et. ernennen; bestimmen für. — 8. *parl.* (Unterhaus) zur Ordnung rufen.

Zu ~ 1: by ~ mit Namen, namens, dem Namen nach; by the ~ of N. unter dem Namen N.; to go (oder to pass) by the ~ of N. den (angenommenen) Namen N. führen; Christian ~, first ~, given ~ Tauf-, Vor-name *m*; family ~ Familien-, Vaters-name *m*; maiden ~ Mädchenname *m* (einer verheirateten Frau); *gram.* proper ~ Eigenname *m*; in ~ (nur) dem Namen nach; in ~ of anstatt; in the ~ of im Namen, namens (*gen.*); she has changed her ~ sie hat sich verheiratet; to give (oder to tell) one's ~ sich nennen, seinen Namen angeben; to send in one's ~ sich melden lassen; what's your ~? wie heißen Sie?

Zu ~ 4: a man of (great) ~ ein berühmter Mann; to get one's ~ up sich Ruf verschaffen; to give a ~ to j-n od. etwas in Aufnahme bringen; to have one's ~ up bekannt sein, in Ruf stehen.

nameable (nē′-mᵉbl) *a.* 1. nennbar. — 2. erwähnenswert, denk-, merk-würdig.

name-child (nē′m-tschāild) *s.* nach einer anderen Person benanntes Kind (*a. fig.*).

named (nēmd) *a.* namens, mit Namen, genannt; above ~ obengenannt.

name-day (nē′m-dē) *s.* Namenstag *m* (bsd. eines Heiligen).

nameless (nē′m-lⁱß) *a.* □ 1. namenlos, unbenannt. — 2. unbekannt, unberühmt. — 3. *fig.* namenlos, unsäglich, unaussprechlich; entsetzlich. — 4. anonym.

namely (nē′m-lⁱ) *adv.* nämlich (*abbr.* viz.).

name-plate (~-plēt) *s.* Türschildchen *n*.

namer (nē′-mᵉr) *s.* Namengebende(r), Benenner(in).

namesake (nē′m-ßēk) *s.* Namensvetter *m*, -schwester *f*.

nammus (nă′m-ᵉß) *int.*, Höfer-*sl.* mach, daß du fortkommst!; let's ~! (laßt uns) fort!

Nan (năn) *npr.* Kosеform von Anna.

Nancy (nă′n-ßⁱ) *npr.* Nannette *f*, Annchen *n*.

nancy-pretty ⑥ ♀ F (nă′n-ßⁱ-prⁱt-ᵉ) *s.* = none-so-pretty.

nankeen, ~in (năⁿkī′n-tīn, *Mlt.* năn-tī′n) [Nanking] *s.* 1. ❦ Nanking *m* (gelber Baumwollstoff). — 2. ~s *pl.* Nankinghosen *f/pl.* — 3. ⊙ ~ colour (braungelbe) Nanking-Farbe.

Nanking (năn-tī′ⁿg) *npr* Nanking *n* (chin. Stadt); ❦ ~ ware blau und weißes chinesisches Porzella'n.

Nanni [1] (nă′n-ᵉ) [Nan] *npr.* Annchen *n*.

Nanny [2] (nă′n-ᵉ) [Nan] *npr.* Annchen *n*.

nanny [2], **~-goat** F (~-gōt) *s.*, *zo.* Ziege *f*.

nantes ❦ ↖ (năntß) *s.* = nantz.

Nantucket ♀ (năn-tăß′-kᵉt) *npr.* (Insel und Stadt in Massachusetts, *U.S.*).

Nantwich ♀ (nă′n-tⁱtsch) *npr.* (engl. St.).

nantz ❦ ↖ (năntß) [Nantes, fr. St.] *s.* (a. right ~) Art Kognak *m*.

nap [1] (năp; *Hom.* knap) [a/c.] **I** *v/n.* ⓘe. schlummern, ein Schläfchen halten; to catch (od. take) a p. ~ping: a) j-n unversehens überfa'llen oder überra'schen; b) j-n auf der Tat ertappen. — **II** *s.* Schläfchen *n*, F Nickerchen *n*; after-dinner's ~ Mittagsschläfchen *n*; to take a ~ ein Schläfchen halten oder machen.

nap [2] (~) [m/e., * holl.] **I** *s.* 1. ⊙ Noppe *f*, Haar *n* am Tuch. — 2. ❦ Noppentuch *n*. — 3. ⊙ Seidenhaar *n* e-s Hutes. — 4. filzige Bedeckung v. Pflanzenteilen. — **II** *v/a.* ⓘe. 5. Tuch *etc.* noppen, aufreißen, aufkratzen, rauhen.

nap [3] (~) [?] **I** *s.*, *thea.*, *sl.* Schlag *m*. **II** *v/a.* ⓘe., *sl.* oder *cant* (er)greifen, (er)fassen, erwischen; to ~ it e-n Schlag erhalten, F eins abkriegen.

nap [4] F (~) [Napoleon] *s.* 1. *num.* = Napoleon 2. — 2. Art Kartenspiel; *sl.* to go ~ alles wagen, F aufs Ganze gehen; ❦ stark spekulieren.

nape (nēp) [m/e.] *s.* (meist ~ of the neck) Genick *n*, Nacken *m*.

napery ↖ od. schott. (nē′-pᵉ-rⁱ) [a/f.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rⁱz) feineres Tisch-, Weiß-zeug *n*.

napha-water (nē′-fa-wā′-tᵉr, *WB.* nā′-~) *s.* Orangenblütenwasser *n*.

naphtha ⚗ (nă′f-thᵃ od. nă′p-thᵃ) [ar.] *s.*, *chm.* Naphtha *n* u. *f*.

naphthalene ⚗ (nă′f- oder nă′p-th[a]-līn) *s.*, *chm.* = naphthaline.

naphthalic ⚗ (năf- oder năp-thă′l-ⁱk) *a.*, *chm.*: ~ acid Naphthali'nsäure *f*.

naphthaline ⚗ (nă′f- od. nă′p-th[a]-līn) *s.*, *chm* Naphthali'n *n* (Steinkohlenteerkampfer).

naphthalize ⚗ (nă′f- oder nă′p-th[a]-lāiz) *v/a.* ⓘb. mit Naphtha sättigen.

Napier (nē′-pⁱ-ᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.); bsd. John ~ Laird of Merchiston schottischer Mathematiker und Erfinder der Logarithmen (1550—1617); ~'s bones (od. rods) *pl.* Napiersche Stäbchen *n/pl.* zum Multiplizieren u. Dividieren großer Summen.

napiform ⚗ ♀ (nē′-pⁱ-fōᵊrm) [lt.] *a.* rübenförmig.

napkin (nă′p-kⁱn) [dem. fr. *nappe*] *s.* 1. ↖ od. schott. Taschentuch *n*. — 2. Serviette *f*, Mundtuch *n*. — 3. Handtuch *n*; Wischtuch *n*; Tellertuch *n*.

Naples ♀ (nēpl) *npr.* **Nea'pel** *n* (ital. St.); ~ yellow Neapelgelb *n* (Farbe).

napless (năˈp-lĕs) [nap²] *a.* 1. ⊖ ungenoppt, glatt (Tuch). — 2. fahl, fadenscheinig, abgetragen, schäbig.

Napoleon (nᵃ-pōˈ-lē-ŭn) **I** *npr.* 1. *id.* (fr. Kaiser, a. Bn.). — **II** n~ *s.* 2. *num.* Napoleon(dor) *m* (fr. Goldmünze = 20 francs = 16.20 ℳ.). — 3. Art Kartenspiel.

napped ⊖ (năpt) [nap²] *a.* haarig, rauh.

napper ⊖ ↖ (năˈp-ĕr) *s.* Tuch-nopper *m*, -scherer *m* (Werkzeug). [*m.* -händler *m.*]

napperer (năˈp-ĕr-ĕr) *s.* Tischzeug-macher(in).

napping ⊖ (năˈp-ĭng) [nap²] *s.* Ausnoppen *n* der Walle, Rauhen *n* des Tuches.

nappy¹ (năˈp-ē) [nap¹] **I** *a.* 1. schläfrig; angeheitert. — 2. stark, berauschend; schäumend (Bier). — **II** *s.* 3. starkes Bier. [traus (Tuch).]

nappy² ⊖ ↖ (~) [nap²] *a.* wollig, rauh.

Naps (năpş) *npr., id.* (Prin.; *SH.*).

Narbon (nāˈr-bŭn) *npr., id.* (Prin.; *SH.*).

narciss ◦ (năˈr-ĭ-sĭş) *s.* = Narcissus 2.

Narcissus (~-sĭş) [lt., * grch.] **I** *npr.* Narzi'ßm. — **II** n~ ✻ *s.* (*pl.* ~es, ~ˢ-ßĭ) Narzisse *f.* [Narko'se *f*, künstliche Betäubung.]

narcosis ↻ (nārᵏ-tōˈ-ßĭş) [grch.] *s.*, *med.*

narcotic ↻ (nārᵏ-toˈ-ĭ-ĭt) [grch.] *med.* **I** *a.* (~ally *adv.*) narko'tisch, betäubend, einschläfernd. — **II** *s.* Betäubungsmittel *n.*

narcotism ↻ (nārᵏ-tᵉ-tĭşm) *s.*, *med.* 1. = narcotization (a. *fig.*). — 2. Schlafsucht *f.*

narcotization ① (nārᵏ-tᵉ-tĕ-ſēˈ-shŏnˢ, ~tăĭ-) *s.*, *med.* Einschläf(e)rung *f*; Narko'se *f.*

narcotize ④ ↻ (nārᵏ-tᵉ-tăĭz) *v/a.* ①b. *med.* durch narko'tische Mittel betäuben.

nard (nārᵈ) [lt. *na'rdus*; grch.; * ?] *s.* 1. ♀ wahre Narden-ähre. — 2. Narden-öl *n*, Nardensalbe *f.*

nardoo ♀ (nārᵏ-dūˈ, nārᵏ-dū) [austral.] *s.* Art Marsi'lie *f*; auch deren Sporenfrucht.

nare (nārᵏ) [lt.] *s.* 1. fast † Nasenloch *n* (bsd. eines Falken). — 2. ~s (nārᵏ-nĭı) *pl.*, *anat.* Nasenlöcher *n/pl.*

narghile (nārᵏ-gᵉ-lē), **nargile** (nārᵏ-gĭl), **~eh** (~gᵉ-lē), **~i** (~gᵉ-lĭ, *MU.* nārᵏ-gĭˈ-lᵉ) [pers.] *s.* Nargileh *n*, türkische Wasserpfeife.

nariform ↻ (nāˈr-ĭ-fôrᵐ, auch năˈr-ĭ-fôrᵐ) [lt.] *a.* nasenlochförmig.

narrate (nᵃ-nārˈ-ĭt, a. năˈr-ĕt) [lt. *narra'tus*] *v/a.* und *v/n.* ①b. erzählen.

narration (nᵃ-nārˈ-shŏnˢ) [lt.] *s.* Erzählung *f.*

narrative (năˈr-ă-tĭv) [lt.] **I** *a.* □ 1. erzählend; Erzählungs-... — 2. gern erzählend; F redselig. — **II** *s.* 3. Erzählung *f*; Geschichte *f*; engS. Schilderung *f*, Bericht *m* (*Syn.* ↑ account¹).

narrator (nᵃ-nārˈ-tĕr) [lt.] *s.* Erzähler *m.*

narratory (năˈr-ă-tᵉ-rĭ) *a.* = narrative.

narratress (nᵃ-nārˈ-trĕsß), **~ix** (~trĭßß) *s.* Erzählerin *f.*

narrow (năˈr-ō) [a, c.] **I** *a.* □ 1. eng, schmal (*ant.* broad); ↯. — 2. klein, kurz, sehr begrenzt, beschränkt (Raum und Zeit); ↯. — 3. dicht, nahe; knapp; ↯. — 4. eingeschränkt, karg, kümmerlich; ↯. — 5. *fig.* engherzig, kleindenkend, niedrig; beschränkt (Verstand). — 6. † oder *prov.* sparsam, geizig, knick(e)rig, selbstsüchtig. — 7. aufmerksam, genau, sorgfältig, umständlich; ↯. — 8. Phonetik: eng (von Vokalen, wie zB. ū in food oder ĭ in eve; *ant.* wide). — **II** ↖ *adv.* 9. eng *etc.*

(s. ~ I). — **III** *s.* 10. mst ~s *pl.* Engpaß *m*; Meer-enge *f*; Enge *f* e-s Meeres-stromes. — **IV** *v/a.* ①a. 11. eng(er) od. schmäler machen, (ver)engen; verringern, schmälern. — 12. *fig.* zs.-fassen, -ziehen; begrenzen, beschränken, verkürzen (into auf [*acc.*]). — 13. ↖ drängen. — **V** *v/n.* ①a. 14. (a. *fig.*) eng(er) od. schmäler werden, sich verengen (into zu). — 15. *man.* nicht genug ausgreifen, zu kurz treten (Pferd).

Zu ~ 1: ⚓ ~ boat Kanalschiff *n* von 30 Tonnen Tragfähigkeit; ~ channel of a river Stromenge *f*; ✻ ~ cloth schmalliegendes Tuch; *fig.* the ~ house, the ~ home das Grab, der Sarg; ♀ the N~ Seas *pl.* die Kanäle *m/pl.* (die England vom Festlande u. von Irland trennen); ⚒ ~ work Pfeilerbau *m.*

Zu ~ 2: to bring into a ~ compass kurz zusammenfassen; *man.* to go ~ nicht ausgreifen, sich greifen (Pferd).

Zu ~ 3: he had (oder made) a ~ escape from being killed er ist mit knapper Not dem Tode entronnen; to escape ~ly mit genauer Not entkommen.

Zu ~ 4: ~ fortune kleines Vermögen; ~ means *pl.* knappe Mittel *n/pl.*; in ~ circumstances in dürftigen (oder kümmerlichen) Verhältnissen.

Zu ~ 7: to look (od. search) ~ly into an affair e-e Sache genau untersuchen.

narrow-bottomed (năˈr-ō-bŏt-ŭmd) *a.* mit schmalem Boden.

~-breasted (~-brĕßß-tᵉd) *a.* eng-, schmalbrüstig; *fig.* engherzig.

~-brimmed (~-brĭmd) *a.* mit schmalem Rande; mit schmaler Krempe (Hut).

~-chested (~-tshĕßß-tᵉd) *a.* engbrüstig.

narrower (năˈr-ō-ĕr) *s.* j. der oder et. das eng(er) od. schmäler macht, Zusammenziehende(r, s) *etc.* (s. narrow IV).

narrow-gauge 🚃 (năˈr-ō-gēbG) *a.* schmalspurig (unter 1,44 *m*), Schmalspur-...

~-hearted (~-hārᵗ-tᵉd) *a.* engherzig.

narrowish (năˈr-ō-ĭsh) *a.* etwas eng, beschränkt, schmal *etc.* (s. narrow I).

narrow-leafed ♀ (~-lĭft), mst **~-leaved** ♀ (~-lĭvd) *a.* schmalblätt(e)rig.

~-minded (~-măĭn-dᵉd) *a.* □ 1. geistig beschränkt. — 2. = narrow-hearted.

~-mindedness (~-măĭn-dᵉd-nᵉßß) *s.* 1. Beschränktheit *f.* — 2. Engherzigkeit *f.*

~-mouthed (năˈr-ō-măŭthd) *a.* enghalsig (Flaschen *etc.*).

~-necked (~-nĕkt) *a.* = narrow-mouthed.

narrowness (năˈr-ō-nᵉßß) *s.* Enge *f*, schmale Beschaffenheit *etc.* (s. narrow); ~ of heart, ~ of mind, ~ of soul Engherzigkeit *f.*

narrow-prying (năˈr-ō-prĭăĭ-ĭng) *a.* genau zusehend od. beobachtend (*SH.*).

narwhal, n. narwal (nārᵛ-(h)wăl), a. **narwhale** (~-(h)wāl) [schwed. u. dän.] *s.*, *zo.* Narwal *m*, See-einhorn *n.*

nary *Am.* od. *prov.* (nāˈr-ĭ, a. nĕˈr-ĭ) *a.* 1. = neither 1. — 2. keine(r, s).

nasal (nēˈ-zăl) [mlt.] **I** *a.* □ 1. *anat.* die Nase betr.; Nasen-... — 2. Phonetik: Nasen-..., nasa'l, durch die Nase tönend, gesprochen *etc.* — **II** *s.* 3. Phonetik: Nasa'llaut *m.* — 4. *anat.* Nasenbein *n.* — 5. ✕ ehm. Nasenstück *n* am Helm.

nasality (nᵃ-zăl-ĭ-tᵉ, *MU.* nā-) *s.* 1. Nasalität *f* eines Lautes *etc.* — 2. = nasal 3.

nasalization ④ (nē-zᵃ-lᵉ-zēˈ-shŏnˢ, ~lăĭ-) *s.* Nasalierung *f*, nasa'le Aussprache.

nasalize ④ (nēˈ-zᵃ-lăĭz) *v/n.* u. *v/a.* ①b. durch die Nase sprechen, näseln. [Ursprung *m.*]

nascency (năˈß-ĕn-ßĭ) [lt.] *s.* Entstehen *n*,

nascent (năˈß-ĕnt) [lt.] *a.* 1. werdend, entstehend; ~ state Zustand *m* des Werdens (*ogl. a.* ~). — 2. *chm.* aus einer Verbindung freiwerdend; ~ state Zustand *m* eines Elementes im Augenblick des Freiwerdens.

naseberry ♀ (nēˈ-zĭ-bĕr-ĭ) [span.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) Brei-apfel *m* (Baum und Frucht).

Naseby (nāˈz-bĭ) *npr.* (Dorf in *Northampsh.*; Sieg Cromwells über Karl I., 1645).

Nashville ♀ (năˈsh-vĭl) *npr.* (St. in Tennessee, *U.S.*). [fö²nt) [lt.] *a.* nasenförmig.]

nasiform ↻ ↖ (nēˈ-zĭ-fôrᵐ, *WB.* năˈ-zĭ-) **Nasmyth** (nēˈ-ßmĭth) *npr., id.* (Prin.).

Naso (nēˈ-zō) *npr.* Naso *m* (röm. Prin.).

nasology ↻ (nᵃ-, *MU.* nē-ſoˈ-lᵉ-bG) [lt.-grch.] *s.* Nasenkunde *f.*

nastily (năˈß-tĭ-lĭ) *adv.* zu nasty.

nastiness (năˈß-tĭ-nᵉßß) *s.* 1. Schmutzigkeit *f*, Unsauberkeit *f.* — 2. Schmutz *m*. Kot *m.* — 3. *fig.* Unflätigkeit *f*, Unanständigkeit *f*, Schlüpfrigkeit *f*; Zoten *f/pl.* — 4. Ekel(haftigkeit *f*) *m*, Widerlichkeit *f*; das Ekelhafte oder Widerliche.

nasturtium ♀ (năß-tōrˈ-shĕˢ-ĭm) [neu-lt.] *s.* 1. Brunnenkresse *f.* — 2. Kapuzinerkresse *f.*

nasty (năˈß-tĭ) [?] *a.* (~ily *adv.*) 1. schmutzig, unsauber, garstig (a. vom Wetter). — 2. *fig.* unflätig, unzüchtig, schlüpfrig, zotenhaft. — 3. ekelhaft, widerlich. — 4. allg. unangenehm; schlecht; widrig, ärgerlich; schwierig, gefährlich. — 5. mürrisch, übel gelaunt, verdrießlich.

Nat (năt) *npr., dim.* von Nathaniel.

Nat. *abbr.* = Natal¹; National.

nat. *abbr.* = natural; naturalist.

Natal¹ (nă-tălˈ) *npr.* brit. Kolonie in Afrika.

natal² (nēˈ-tᵉl) [lt. *nata'lis*] *a.* Geburts-...; ~ day (hour, place) Geburts-tag *m*, (-stunde *f*, -ort *m*).

natality (nᵃ-tălˈ-ĭ-tᵉ) [fr.] *s.* Geburtsziffer *f*, (Prozentsatz *m* der) Geburten *f/pl.*

natant (nēˈ-tᵉnt) [lt.] *a.* □ ♀ u. *zo.* (auf od. in dem Wasser) schwimmend (*a. her.*).

natation (nᵃ-tēˈ-shŏnˢ) [lt.] *s.* Schwimmkunst *f*, Schwimmen *n.*

Natatores ↻ (nē-tᵃ-tōˈ-nĭz ⑨) [lt.] *s/pl.*, *orn.* Schwimmvögel *m/pl.*

natatorial ↻ (nē-tᵃ-tōˈ-rĭ-ăl ⑨), **~ous** ↻ (~ŭsß) *a.* schwimmend, zum Schwimmen geeignet; ~ birds *pl.* Schwimmvögel *m/pl.*

natatory (nēˈ-tᵃ-tᵉ-rĭ) *a.* 1. schwimmend. — 2. zum Schwimmen dienend od. geeignet; Schwimm-...; ~ bladder Schwimmblase *f.*

Natchez ♀ (năˈ-tshĭz) **I** *npr.* (Stadt am Mississippi). — **II** *s.* Natschez *m* (Angehöriger e-s Indianerstammes). [*npr.* (Ortsn., *U.S.*).]

Natchitoches ♀ (năt-ĭˢ-, nătsh-ĭ-tōˈ-tshĭ-ĭ)

nates ↻ (nēˈ-tĭz) [lt.] *s/pl., anat.* Hinterbacken *f pl.*, Gesäß *n.*

Nathan (nēˈ-thᵉn) *npr., bibl.* Nathan *m.*

Nathaniel (nᵃ-thăˈn-ĭ-ĕl) *npr., id. m* (Bn.).

natheless fast † (nēˈth-lĭ-ĕß), **nathless** fast † (năˈth-lĭ-ĕß) [a/c.] *adv.* nichtsdestoweniger.

nation¹ (nēˈ-shŏn) [fr.. * lt.] *s.* 1. Natio'n *f*, Volk *n*, Völkerschaft *f*; law of ~s Völkerrecht *n.* — 2. Sippschaft *f*, Gemeinschaft *f.* — 3. † od. schott. *univ.* Landsmannschaft *f.* — 4. F große Zahl, Menge *f.*

nation[2] P, *provc.* od. *Am.* (nē′-ſch⁵n) [*abbr.* v. damnation] *adv.* u. *a.* ſehr (groß), gewaltig; verdammt, verteufelt.

national (năˊſch-ᵊ-n⁵l) [fr.] **I** *a.* □ 1. natio·na'l, volkstümlich, völkiſch, vaterländiſch; patrio'tiſch; National=..., Staats=..., Landes=..., Volks=...; ¥. — 2. weitS. allgemein, öffentlich. — **II** *s.* 3. ~s *pl.* Landsleute *pl.*

Zu ~ 1: ♪ ~ air, ~ anthem Nationalhymne *f*; N~ Assembly Nationalverſammlung *f*; ~ colours *pl.*, ~ ensign Nationalflagge *f*; ~ debt Staatsſchuld *f*.

nationalism (năˊſch-ᵊ-n⁴-lĭſm) *s.* 1. nationa'ler Geiſt; Patrioti'smus *m*; Verlangen *n* nach nationaler Einheit und Unabhängigkeit, nationale Politi't. — 2. N~ *pol.* Progra'mm *n* der iriſchen Nationalpartei (die Irlands Trennung von England erſtrebt).

nationalist (~n⁵-lĭſt) *s.* 1. Verfechter *m* nationa'ler Politik (ſ. nationalism 1). — 2. N~ *pol.* Anhänger *m* der iriſchen Nationalpartei.

nationality (năſch-ᵊ-năˊl-ᵊ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Nationalitä't *f*, Volkstum *n*. — 2. Nationalität *f*, Staatsangehörigkeit *f*. — 3. Nationa'lcharakter *m*, Volkstümlichkeit *f*. — 4. Nation *f*, Volk(sſtamm *m*) *n*. — 5. Beſtehen *n* als Nation, nationale Einheit od. Unabhängigkeit. — 6. = nationalism 1.

nationalization ④ (năſch-ᵊ-n⁴-lĭ-ſēˊ-ſch⁵n, ~lāĭ~) *s.* 1. Nationaliſierung *f*, Naturaliſierung *f*. — 2. Verſtaatlichung *f* von Privat-eigentum.

nationalize ④ (năˊſch-ᵊ-n⁴-lāĭz) ①b. **I** *v/a.* 1. nationaliſieren; naturaliſieren, einbürgern; zur Sache der Natio'n machen. — 2. Privat-eigentum verſtaatlichen. — **II** *v/n.* 3. ſich naturaliſieren (laſſen).

nationhood (nēˊ-ſch⁵n-hŭd) *s.* (Vereinigung *f* zu einer) Nation *f*.

native (neˊ-tĭv) [lt. *nati'vus*] **I** *a.* □ 1. Vater=..., Mutter=...; Geburts=..., Heimats=... (*ant.* foreign); ¥. — 2. eingeboren, (ein)heimiſch; heimatlich. — 3. ↖ durch Geburt verbunden; nahe (verwandt). — 4. ↖ angeſtammt, ererbt; urſprünglich. — 5. angeboren, erblich, natürlich (Talente ꝛc.); ¥. — 6. natürlich, ungekünſtelt, einfach, offen. — 7. ⚒ bergfrei, gediegen; roh; ~ rock gewachſener Felſ. — **II** *s.* 8. Eingeborene(r), Einheimiſche(r); Landeskind *n* (a. einheimiſche Tiere und Pflanzen); ¥. — 9. *pl.* ~s (a. ~ oysters) ⊤ künſtlich gezogene Auſtern *f/pl.* — 10. *astrol.* unter beſtimmtem Aſpekt Geborene(r). — 11. ↖ Schwarze(r) *m* (*DI.*). — 12. † natürlicher Urſprung, weſentlicher Grund (*SH.*).

Zu ~ 1: ~ country, *poet.* ~ land Vaterland *n*, Heimatland *n*, Heimat *f*; ~ language Muttersprache *f*.

Zu ~ 5: ~ forest Urwald *m*; ~ heat natürliche Wärme.

Zu ~ 8: a ~ of Germany, of London ein(e) geborene(r) Deutſche(r) od. Londoner(in); to astonish the ~s an e-m fremden Orte Aufſehen erregen.

native-born (~-bōˊn) *a.* eingeboren, einheimiſch, von Geburt.

nativeness (~-nᵉ-tĭv) *s.* Natürlichkeit *f* (*a. fig.*). das Angeborene; Einheimiſchkeit *f*.

nativism (neˊ-tĭ-vĭſm) *s.* Nativi'smus *m*: 1. ♂ *phls.* Lehre *f* von den angeborenen Grundvorſtellungen. — 2. N~ *Am., pol.* Programm *n* der Nativiſten, das die Eingeborenen vor den Eingewanderten begünſtigt.

nativist (~vĭſt) *s.* Nativi'ſt *m*: 1. ♂ *phls.* Anhänger *m* der Lehre von den angeborenen Grundvorſtellungen. — 2. N~ *Am., pol.* Anhänger *m* des Nativismus.

nativity (nă-tĭˊw-ᵊ-tᵉ) [(alt)fr.; * lt. *nativita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Geburt *f*; a. die Geburt begleitende Umſtände *m/pl.* (Zeit, Ort ꝛc.). — 2. the N~ die Geburt Chriſti; weitS. Weihnachten *pl.* — 3. *astrol.* Nativitä't *f*, Horoſko'p *n* (Stand der Geſtirne bei j-s Geburt); to cast (od. calculate) a p.'s ~ j-m die Nativität ſtellen.

natron ♂ (nēˊ-trᵊn, năˊt-rᵊn) [ar.] *s., min.* kohlenſaures Natron, natürliche Soda.

natter *provc.* (năˊt-ᵉr) [?] *v/n.* ①a. mürriſch ſein, zanken, nörgeln.

natterjack (-toad) (năˊt-ᵉr-bǧăk(-tōd) [?] *s., zo.* Kreuz=, Rohr=kröte *f*, ſtinkende Kröte.

nattiness F (năˊt-ĭ-nᵉß) *s.* Sauberkeit *f*.

Natty[1] (năˊt-ᵉ) *npr., dim.* v. Nathaniel.

natty[2] F (~) [?] *a.* (~ily *adv.*) fein, nett, ſchmuck, ſauber; zierlich, gewandt.

natural (năˊt-ſchŭ-r⁴l od. năˊt-ĭ-r⁴l) [lt.] **I** *a.* □ mſt. natürlich (*ant.* artificial; jur. civil): 1. Natur=...; ¥. — 2. natürlich, unehelich. — 3. † leiblich. — 4. eingeboren, einheimiſch. — 5. natürlich, angeboren; von Natur; angeſtammt, naturgemäß; ¥. — 6. geboren, echt. — 7. ungekünſtelt, ungezwungen, frei (Betragen ꝛc.). — 8. ↖ liebevoll, freundlich. — 9. a) im Naturzuſtande; nicht künſtlich (hergeſtellt); b) ♀ nicht angebaut, wild (wachſend); c) naturgetreu, lebenswahr. — 10. † einfältig, blödſinnig (*SH.*). — 11. ♪ zu einer Ton=art gehörig, die weder ♭ noch ♯ als Vorzeichen hat; ¥. — **II** *adv.* 12. in natürlicher Weiſe. — **III** *s.* 13. Blödſinnige(r), Idio't(in). — 14. ♪ Auflöſungs=, Aufhebungs=zeichen *n* (♮).

Zu ~ 1: ~ history Naturgeſchichte *f*; ~ parts *pl.* Natur=anlagen *f/pl.*; ~ philosopher Naturforſcher *m*; Phy'ſiker *m*; ~ philosophy: a) ehm. Naturforſchung *f*, b) jetzt: Naturlehre *f*, Phyſi't *f*; ~ religion natürliche Religion; ~ science Naturwiſſenſchaft *f*; ~ selection natürliche Zuchtwahl.

Zu ~ 5: ~ disposition Nature'll *n*, natürliche Charakter=Eigenſchaft; ~ touch Naturgefühl *n*; to die a ~ death e-s natürlichen Todes ſterben.

Zu ~ 11 ♪: ~ key C=Dur=Ton=art *f*; ~ note Note *f* ohne Vorzeichen; ~ scale diatoniſche C=Dur=Tonleiter.

natural-born (~-bōˊrn) *a.* eingeboren, nicht fremd; ~ subject of the King nennt ſich der Engländer ſelbſt, wenn er offiziell ſein will.

naturalism (năˊt-ſchŭ-r⁴l-lĭſm) *s.* 1. Naturzuſtand *m*. — 2. ♂ Naturali'smus *m*: a) in den Künſten: möglichſt treue Naturnachahmung ohne ideale Beimiſchung; b) *phls.* Naturphiloſophie *f* (*ant.* supernaturalism); c) *theol.* Naturglaube *m*.

naturalist (~lĭſt) **I** *s.* 1. ♂ *phls.* Naturali'ſt *m*, Naturphiloſoph *m*. — 2. Naturkundige(r) *m*, =forſcher *m*; Naturaliensammler *m*. — 3. ♂ *theol.* Naturgläubige(r) *m*. — 4. in den Künſten: Naturnachahmer(in). — **II** *a.* 5. = naturalistic.

naturalistic (năt-ſchŭ- od. năt-ĭ-r⁴-lĭˊſ-tĭk) *a.* 1. natürlich. — 2. ♂ naturali'ſtiſch. — 3. in den Künſten: naturaliſtiſch, realiſtiſch. — 4. naturwiſſenſchaftlich.

naturalization ④ (năt-ſchŭ- od. năt-ĭ-r⁴-l⁴-zēˊ-ſch⁵n, ~lāĭ~) *s.* Naturaliſatio'n *f*, Verleihung *f* des Heimats= od. Bürger=rechtes; Einbürgerung *f* von Fremdwörtern ꝛc.

naturalize ④ (năˊt-ſchŭ- oder năˊt-ĭ-r⁴-lāĭz) ①b. **I** *v/a.* 1. natürlich machen. — 2. naturaliſieren, j-m Bürger=, Heimats=rechte verleihen; heimiſch machen. — 3. Fremdwörter ꝛc. einbürgern. — 4. ♀ u. *zo.* akklimatiſieren. — **II** *v/n.* 5. ſich naturaliſieren laſſen; heimiſch werden. — 6. naturwiſſenſchaftliche Studien treiben.

naturally (năˊt-ſchŭ- od. năˊt-ĭ-r⁴-lᵉ) *adv.* in natürlicher Weiſe, natürlich; von Natur; to come ~ to a p. j-m von ſelbſt kommen.

naturalness (năˊt-ſchŭ- od. năˊt-ĭ-r⁴l-nᵉß) *s.* 1. Natürlichkeit *f* (*ant.* artificialness); a. *fig.* ungekünſteltes Weſen, Ungezwungenheit *f*. — 2. natürliche Beſchaffenheit.

nature (neˊ-tĭſchᵉr, neˊ-tĭᵘr) [fr., * lt.] *s.* (*SH.* meiſt *s/f.*) 1. Natur *f*, Schöpfung *f*, Welt-all *n*; ¥. — 2. Natur *f* (im Gegenſatz zur Kunſt). — 3. (phyſiſche) Natur; † to ease (od. relieve) ~ ſeine Notdurft verrichten. — 4. Naturlauf *m* der Dinge; Natur=geſetz *n*, =kraft *f*; Naturgemäßheit *f*; Natürlichkeit *f* (auch *fig.*); ¥. — 5. natürliche Beſchaffenheit; Weſen *n*; Nature'll *n*; Eigenſchaft *f*, Art *f*; ¥. — 6. natürliche Empfindung od. Regung. — 7. † Gewiſſen *n* (*SH.M. 1,5,46*). — 8. † Anlaß *m*, Grund *m* (*SH.AU. 5,3,23*).

Zu ~ 1 u. 4: beyond ~ übernatürlich; by ~ von Natur; to draw from ~ nach der Natur zeichnen; to go (od. ↖ walk) the way of ~, to pay the debt of ~ den Weg alles Fleiſches gehen, ſterben.

Zu ~ 5: in the ~ of ... in der Eigenſchaft als ..., kraft (*gen.*); good ~ Gutmütigkeit *f*, Gefälligkeit *f*; ill ~ Bösartigkeit *f*, Ungefälligkeit *f*.

natured (neˊ-tĭſchᵉrd od. neˊ-tĭᵘrd) *a.* nur in Zſſgn: geartet, ...=artig (ſ. good-~, &c.).

nature-printing ⊖ (neˊ"-tĭſchᵉr-, neˊ"-tĭᵘr-prĭˊn-tĭng) *s.* Naturſelbſtdruck *m*.

naturism (neˊ-tĭſchᵉ-, neˊ-tĭᵘ-nĭſm) *s.* Naturverehrung *f*, Naturglaube *m*.

naturist (~nĭſt) *s.* Naturverehrer(in).

naught (năt) [a/c.] **I** *s.* u. *pron.* 1. faſt † nichts; ¥. — 2. Null *f*. — 3. † Schlechtigkeit *f*. — **II** *a.* 4. ↖ wertlos, ſchlecht. — 5. † verloren, vernichtet.

Zu ~ 1: to come to ~ zunichte w., ein ſchlechtes Ende nehmen, mißlingen; to set at ~ für nichts achten, in den Wind ſchlagen; you shall not make a fool of me for ~ Sie ſollen mich nicht umſonſt zum Narren machen.

naughtily (năˊt-ĭ-lᵉ) *adv.* zu naughty.

naughtiness (~nᵉß) *s.* 1. † Schlechtigkeit *f*, Bosheit *f*; Leichtfertigkeit *f*. — 2. Unart *f*, Ungezogenheit *f* (bſd. v. Kindern).

naughty (năˊt-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. ↖ ſittlich ſchlecht, nichtsnutzig, leichtfertig, böſe. — 2. unartig, ungezogen (bſd. v. Kindern). — 3. † garſtig (*SH.K.L. 3,4,116*).

naumachi*a* (nâ-mē′-kⁱ-a) [grch.] *s.* (*pl.* mst ~æ ~t-i) Seegefecht *n* (bsd. im griechischen und römischen Altertum).

Naunton (nâ′n-tⁿn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

nausea ♋ (nâ′-shᵉ-a, ~ßᵉ-a, *NB.* a. nâ′-zhᵉa) [grch.] *s.*, *med.* 1. Seekrankheit *f.* — 2 Übelkeit *f.* Neigung *f* zum Erbrechen; Ekel *m* (a. *fig.*). — 3. et. Ekelhaftes.

nauseate (nâ′-shᵉ-ēt, nâ′-ßᵉ-ēt) [lt., * grch.] Ⓘb. I *v/n.* 1. zum Erbrechen geneigt sein, Ekel empfinden, sich ekeln (at vor [*dat.*]). — II *v/a.* 2. vor Ekel zurückweisen, sich ekeln vor (*dat.*), verabscheuen. — 3. mit Ekel erfüllen; to be ~d sich ekeln.

nauseous (nâ′-shᵉs, ~ßᵉs, a. nâ′-zhⁱᵉs) *a* □ ekelhaft, widerlich, widrig; ~ness (~ⁿᵉß) *s.* das Ekelhafte, Widerlichkeit *f.*

nautch Ost-I. (nâtsch) [ind.] *s.* 1. von Bajadᵉren aufgeführter Tanz. — 2. (mst ~ girl) berufsmäßige Tänzerin, Bajadᵉre *f.*

nautic ⚓ (nâ′-tik) [lt., * grch.] *a.* = nautical.

nautical ⚓ (nâ′-tᵉ-kᵉl) *a.* □ nautisch, auf das Seewesen bezüglich; See-..., Schiffs-...; N~ Almanac nautisches Jahrbuch; ~ chart Seekarte *f*; ~ compass Seekompaß *m*; ~ league, ~ mile Seemeile *f* (s. S. XX, A). — ***Syn.*** s. marine.

nautil*us* ♋ (nâ′-tᵉ-lᵉß) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~lāī u. ~uses, ~lᵉß-ᵉs) (*s/m.*) *zo.* Nau'tilus *m*, Schiffsboot *n*, Segler *m*.

nav. *abbr.* = naval; navigation.

naval ⚓ (nē′-wᵉl) [lt.] *a.* □ Schiff(e), Flotte oder Marine betreffend, seemännisch; See-..., Schiff(s)-..., Marine-... (*ant.* civil; ***Syn.*** s. marine); ~ affairs *pl.* Marine-angelegenheiten *f pl.*; ~ architect Schiff(s)bau-ingenieur *m*; ~ architecture Schiff(s)baukunst *f*; ~ army Kriegsflotte *f*; ~ battle Seeschlacht *f*; *Am.* ~ cadet = midshipman: ~ combat, ~ engagement Seegefecht *n*; ~ expedition Unterne'hmen *n* zur See; ~ officer Seeoffizier *m* (*ant.* military officer); *Am.* höhere(r) Zollbeamte(r); ~ service See(kriegs)dienst *m*; ~ station Marinestatio'n *f*.

navalism (nē′-wᵉl-izᵉm) *s.* Vorherrschen *n* der Marine-interessen.

navally (nē′-wᵉl-ⁱ) *adv.* 1. seemännisch. — 2. zur See.

Navarre ♀ (nᵉ-wâr′) *npr.* Nava'rra *n*

nave[1] (nēw; *Hom.* knave) [a/c.: dtsch Nabe] *s.* 1. ⊖ Rad-Nabe *f.* — 2. † Nabel *m*.

nave[2] (nēw) [lt. *na'vis*] *s.*, *arch.* Haupt-, Mittel-Schiff *n* einer Kirche.

navel (nēwl) [a/c.: dtsch Nabel] *s.* 1. *anat.* Nabel *m*. — 2. ↖ *fig.* Mitte(lpunkt *m*) *f*.

navelled ↖ (nēwld) *a.* mitteninne liegend.

navel-string (nē′-wl-ßtring) *s.*, *anat.* Nabelschnur *f*.

navel-wort ♀ (~-wō′ᵉt) *s.* Nabelkraut *n*.

navicular (nᵉ-wⁱ′-kⁱ-lᵉr) [spät-lt.] I *a.* 1. kleine Schiffe od. Boote betr. — 2. ♋ ♀ und *anat.* schiff-, boot-, kahn-förmig; ~ bone = ~ 3. — II ♋ *s.* 3. *anat.* Kahnbein *n* (Knochen der oberen Hand- od. Fußwurzel).

naviform ♀ ↖ (nē′-wⁱ-fōrm) [lt.] *a.* schiff-förmig.

navigability (nâw-ᵉ-gᵉ-bi′l-ᵉ-tⁱ) *s.* Schiffbarkeit *f* eines Flusses ꝛc.

navigable (nâ′w-ᵉ-gᵉ-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. schiffbar, (be)fahrbar; offen, eisfrei. — 2. lenkbar, steuerbar (Ballon).

navigate (nâ′w-ᵉ-gēt) [lt.] Ⓘb. I *v/n.* 1. schiffen, segeln, steuern (to nach). — II *v/a.* 2. See ꝛc. befahren, beschiffen. — 3. Schiff, Luftschiff ꝛc. lenken, steuern.

navigation (nâw-ᵉ-gē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. (See-) Schiffahrt *f*, Beschiffung *f*, Befahren *n*, Fahrt *f*; aerial ~ Luftschiffahrt *f*; *hist.* N~ Act = Act of N~ (s. act[1] 3 ⚷). — 2. (a. art of ~) Navigatio'n *f*, Schiffahrtkunde *f*, Steuermannskunst *f*. — 3. † od. *poet.* Schiffe *n/pl.*

navigator ⚓ (nâ′w-ᵉ-gē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Seemann *m*, -fahrer *m*, Schiffer *m*; Steuermann *m*. — 2. = navvy 1.

navvy (nâ′w-ⁱ) *s.* 1. Kanal-, Eisenbahn-, Erd-arbeiter *m*. — 2. ⊖ (mst steam ~) Ausschachtmaschine *f*, Trockenbagger *m*.

navy ⚓ (nē′-wⁱ) [a/s.; * lt. *na'vis*] *s.* (*pl.* ~ies, ~wⁱz) 1. † od. *poet.* u. *rhet.* Flotte *f*. — 2. bsd. Kriegs-Mari'ne *f*, Seemacht *f* eines Landes; the British N~, the King's (od. Royal) N~ die englische Kriegsmarine; ehm. N~ Board Admiralitätsbehörde *f*; N~ League Flottenverein *m*; N~ List amtliche Liste der Offiziere und Schiffe der englischen Marine.

navy-*bill* Ⓚ ⚓ (~-bil) *s.* 1. von einem engl. See-offizier ausgestellter Wechsel auf seine Besoldung ꝛc. — 2. von der engl. Admiralität für Schiffsbedürfnisse ꝛc. in Zahlung gegebener Wechsel. [II *a.* marineblau.]

~-blue (~-blū) I Ⓚ *s.* Marineblau *n*. —]

~-court ⚓ (~-kōrt Ⓚ) *s.* Seegericht *n*.

~-yard Ⓚ ⚓ (~-jârd) *s.* Marinewerft(e) *f*; *Am.* auch Marine-, See-arsena'l *n*.

nay (nē; *Hom.* neigh) [a/n.] I ↖ *adv.* 1 nein; to say ~ verneinen; abschlagen. — 2. ja sogar, nein vielmehr. — II † od. schott. *s.* 3. abschlägige Antwort. — 4. Nein *n*; (Abstimmung) the yeas and ~s die Ja und Nein. [Weigerung *f*.]

nay-say fast † (nē′-sē) *s.* Ablehnung *f*,]

nayward † (nē′-wᵉrd) *s.* Neigung *f* zum Ablehnen oder Verneinen; you lean to the ~ Ihr neigt zum Wiederspruch (*SH. W.T.2,1,62*).

nayword Ⓢ † (nē′-wᵉrd) *s.* 1. Spottname *m* (*SH.T.N.2,3,146*). — 2. Stichwort *n*, Losung *f*. [nisch, aus Na'zareth.]

Nazarean (nâz-ᵉ-rⁱ′-ⁿᵉn) [grch.] *a.* nazare'-]

Nazarene (nâz-ᵉ-rⁱ′ⁿ) [grch.] *s.* Nazare'ner *m*: a) Bewohner von Nazareth; b) Christ.

Nazareth ♀ (nâ′z-ᵉ-rᵉth) *npr.* Na'zareth *n*.

Nazarite (~-rāīt) *s.* = Nazarene. [ge *n*.]

naze (nēz) [Standl. *s.* Landspitze *f*, Vorgebir-]

N.B. *abbr.* = North Britain (Scotland); North British; *no'ta be'ne!* (lt.) wohl zu merken! [II *adv.* = not.]

ne fast † (nⁱ) [a/c.] I *cj.* = nor. —]

N.E. *abbr.* = New England; north-east.

n'e ♚ *abbr.* = no effects. [*f*.]

neaf † od. *provc.* u. schott. (nēf) [a. n.] *s.* Faust]

Neagh ♀ (nē) *npr.*: Lough ~ (See in Irland). [fischer).]

Neale (nēl) *npr.* (Prsn.; bsd. engl. Kupfer-]

neap ⚓ (nēp) [a/c.] I *a.* niedrig, abnehmend; ~ tide = ~ II. — II *s.* (auch dead ~) taube Flut, Nipp-, Schlaf-flut *f*, Totwasser *n*.

neaped ⚓ (nēpt) *a.* (a. beneaped): to be ~ bei Ebbe auf Grund kommen, trocken fallen, festkommen.

Neapolitan (nⁱ-ᵉ-pō′l-ᵉ-tᵉn) [lt.] I *a.* neapolita'nisch. — II *s.* Neapolita'ner(in).

near (nⁱᵉr) [a/c. (ursprüngl. *comp.*) u. a/n.] I *a.* □ (s. ~ly) (*comp.* ~er; *sup.* ~est, next, s. bsd.) 1. bsd. von Ort und Zeit: nah(e), naheliegend, in der Nähe (to bei) (*ant.* far); ⚷. — 2. nahe verwandt. — 3. nahe angehend; innig befreundet, vertraut; teuer. — 4. kurz, gerade (Weg). — 5. genau, (wortge)treu (Übersetzung ꝛc.). — 6. F knapp, mit genauer Not vermieden (Gefahr); ⚷. — 7. auf der linken Seite befindlich, links vom Pferde in Bezug auf den Reiter oder Führer (*ant.* off); ⚷. — II *adv.* 8. (a. *fig.*) nahe, dicht heran; ⚷. — 9. ⚓ hart am Winde (*ant.* off). — 10. beinahe, fast, nahezu; ⚷. — 11. † näher. — III *prp.* (eigentlich *a.* u. *adv.* ohne to) 12. (a. *fig.*) nahe, dicht an, bei ꝛc., unfern, unweit von; ⚷. — IV *v/a.* und *v/n.* Ⓘa. 13. (bsd. ⚓) sich nähern, näher kommen. — ***Syn.*** s. close[2].

Zu ~ 1: ~ at hand (dicht) bei der Hand, nahe dabei; *fig.* vor der Tür; Sprichw. ~ is my coat, but ~er is my skin das Hemd ist mir näher als der Rock.

Zu ~ 6: ~ escape knappes Entkommen; he was ~ being killed er wäre beinahe getötet worden.

Zu ~ 7: ~ foot linker Vorderfuß e-s Pferdes; ~ horse Handpferd *n*; ~ leader vorderes Sattelpferd; ~ side Sattelseite *f*, linke Seite des Pferdes.

Zu ~ 8 u. 10: far and ~ weit und breit; to come ~ to ... sich ungefähr belaufen auf (*acc.*); it does not come ~ to ... es steht in keinem Verhältnisse zu ..., es kommt nicht ... gleich; F it will go ~ to ruin him es wird ihn fast zugrunde richten; ↖ not (od. nothing) ~ so bad bei weitem nicht so schlecht; F it won't seem ~ so hard es wird nicht halb so schwer erscheinen.

Zu ~ 11: I was ~ her ich war ihr nahe; she is ~ her reckoning (oder time) sie ist ihrer Entbindung nahe; the corn is ~ ripening das Getreide ist bald reif; F you're very ~ the mark du hast es beinahe getroffen, du bist nahe daran, ⁺ come (od. draw) ~ a p. sich j-m nähern.

Nearctic ♋ (nᵉ-ārⁱ′k-tⁱk) [grch.] *a.* zum nördlichen Teile Nord-amerikas gehörig.

near-legged † (nⁱᵉr′-lᵉg(-ᵉd)) *a.* beim Gehen mit den Füßen zs.-schlagend (*SH.*).

nearly (nⁱᵉr′-lⁱ) *adv.* 1. nahebei. — 2. beinahe, fast. — 3. nahe (verwandt). — 4. nahe, innig. — 5. ↖ knauserig. — 6. genau.

nearness (nⁱᵉr′-nᵉß) *s.* Nähe *f* ꝛc. (s. near).

near-sighted (nⁱᵉr′-ßā-tᵉd) *a.* kurzsichtig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Kurzsichtigkeit *f*.

neat[1] (nit) [a/c.] *s.*, *coll.* Rind-, Horn-vieh *n*, Rinder *n/pl.*; ~'s-foot oil Klauenfett *n*; ~'s hide Rindshaut *f*; ~'s leather Rindsleder *n*; ~'s tongue Rinderzunge *f*.

neat[2] (nit) [a/s.; fr. *net*; * lt. *ni'tidus*] I *a.* □ 1. nett, ordentlich; rein(lich), sauber (*a. fig.*). — 2. artig, gefällig, hübsch, geschmackvoll; schmackhaft (Speise). — 3. rein, klar, edel (Stil). — 4. niedlich, zierlich. — 5. F rein, ungemischt (Wein ꝛc.); auch als *s.*: a little ~ ein Gläschen ungemischten Rums od. Kognaks (*HO.*). — 6. geschickt,

gewandt. — 7. ♆ ✎ = net² 2. — 8. † geputzt, geziert. — **II** *adv.* 9. in netter, sauberer, gefälliger ꝛc. Weise.

Neath[1] ♀ (*nēth*) *npr., id.* (Stadt in Wales).

'neath[2] †, *provc.* od. *poet.* (*nēth*) *adv., abbr.* von beneath (s. dā).

neat-handed (*nī't-hăn-dᵉd*) *a.* behende u. zierlich; geschickt; **~ness** ✎ (*~nᵉß*) *s.* Geschicklichkeit *f.*

neat-herd ⑤ ✎ (*nī't-hēᵉrd*) *s.* Kuhhirt *m.*

neatness (*nī't-nᵉß*) *s.* Nettigkeit *f* ꝛc. (s. neat²).

neat's-foot (*nī'tß-fūt*) *a.* s. neat¹.

neb (*nĕb*) [a/c.] *s.* **1.** Schnabel *m* e-s Vogels; Maul *n*, Schnauze *f* eines Tieres; *auch co.* Mund *m* e-s Menschen. — **2.** Schnabel *m*, Spitze *f* e-r Stahlfeder. — **3.** Hervorragung *f*; Spitze *f*; Nase *f*, Tülle *f*, Ausguß *m* eines Gefäßes ꝛc.

Nebraska ♀ (*nᵉ-brăˈß-ka*) *npr.* Nebra'ska *n* (westlicher Staat der *U.S.*).

Nebuchadnezzar (*nēb-ᵘᵉ-kăd-nēˈz-ᵉr*) *npr.* Nebukadne'zar (König von Babylo'nien).

nebula ♂ (*nĕˈb-ᵘᵉ-la*) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, *~ū*) *ast.* Nebelfleck *m* (*auch med.* kleiner weißer Fleck auf der Hornhaut des Auges od. *fig.*).

nebular ♂ (*~ᵘᵉr*) *a.* **1.** nebel=artig, wolkig. — **2.** *ast.* Nebel(fleck)=...

nebule[1] (*nĕˈb-ūl*) [nebula] *s.* **1.** = nebula. — **2.** Nebel *m*, Wolke *f.*

nebule[2] (*~*) [nebulé] *s., her.* u. *arch.* Wellenverzierung *f.*

nebulé (*nĕˈb-ᵘᵉ-lē*) [fr.] *a., her.* u. *arch.* wellig; **~ line** = nebule[2]. [stäuber *m.*]

nebulizer ④ ♂ (*~lāi-fᶻᵉr*) *s., med.* Zer=

nebulose (*nĕb-ᵘᵉ-lōᶻß*, a. *nĕˈb-ᵘᵉ-lōß*) [lt.] *a.* = nebulous 2 u. 3.

nebulosity (*nĕb-ᵘᵉ-lōᶻ-ß-ᵉ-tᵉ*) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, *~tᵉᶻ*) **1.** Neb(e)ligkeit *f*, *das* Wolkige. — **2.** *ast.* schwache Nebelhülle einiger Sterne; Nebelfleck *m*. — **3.** *fig.* Nebelhaftigkeit *f*, Undeutlichkeit *f*, Unklarheit *f.*

nebulous (*nĕˈb-ᵘᵉ-lᵉß*) [lt.] *a.* □ **1.** neb(e)=lig, wolkig; *ast.* **~ star** Nebelstern *m*. — **2.** nebel=, wolken=ähnlich, =gleich. — **3.** *fig.* trüb(e), undeutlich, unklar. [Wolkige.]

nebulousness (*~nᵉß*) *s.* das Neb(e)lige, das

nebuly (*nĕˈb-ᵘᵉ-lᵉ*) *a.* = nebulé.

necessar *schott.* (*nĕˈß-ᵉ-ßᵉr*) *a.* = necessary.

necessarian ♂ (*nĕß-ᵉ-ßāˈr-nᵉᶻᵘn*) *a.* u. *s., phls.* = necessitarian.

necessary (*nĕˈß-ᵉ-ß-rᵉ*) [lt. *necessa'rius*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** notwendig, durchaus nötig, erforderlich (to, for für, zu); **~ house** = ~5; ✎ **~ woman** Aufseherin *f.* — **2.** unumgänglich, unvermeidlich. — **3.** nicht frei, gezwungen handelnd (*ant.* free). — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, *~rᵘᵉ*) **4.** Notwendigkeit *f*, Bedürfnis *n*, Erfordernis *n*; das Unvermeidliche; **~ies** *pl.* of life Lebensbedürfnisse *n/pl.*; Mundvorräte *m/pl.* — **5.** Abtritt *m*, Kloset't *n.* — ***Syn.*** (1) *necessary* allgem. notwendig für, zu; unvermeidlich; *needful* zur Zeit nötig zu; *requisite* erforderlich für.

necessitarian ♂ (*nᵉ-ßĕˈß-ᵉ-tāˈr-nᵉᶻᵘn*) *phls.* **I** *a.* zur Notwendigkeitslehre gehörig (*ant.* libertarian). — **II** *s.* Verteidiger(in) der Notwendigkeitslehre, Fatali'st(in).

necessitate (*nᵉ-ßĕˈß-ᵉ-tēt*) [mlt.] *v/a.* ⑤b. **1.** notwendig machen, erfordern, erheischen. — **2.** mst schott. od. *Am.* nötigen.

necessitation (*nᵉ-ßĕß-ᵉ-tēˈ-ſhᵘn*) *s.* **1.** Erfordernis *n*. — **2.** ✎ Nötigung *f.*

necessitied † (*nᵉ-ßĕˈß-ᵉ-tᵉd*) *a.*: **~** to help hilfsbedürftig (*SH. Au. 5,3,85*).

necessitous (*nᵉ-ßĕˈß-ᵉ-tᵉß*) [fr.] *a.* □ (be=) dürftig, arm; the **~** die Notleidenden *pl.*

necessitousness (*~nᵉß*) *s.* Dürftigkeit *f.*

necessity (*nᵉ-ßĕˈß-ᵉ-tᵉ*) [fr.; * lt. *necessita'tem*] *s.* (*pl.* **~ies**, *~tᵉᶻ*) **1.** Notwendigkeit *f*; ✝. — **2.** Unumgänglichkeit *f*, Unvermeidlichkeit *f*. — **3.** moralischer u. physischer Zwang *m* (*ant.* liberty). — **4.** (oft **~ies** *pl.*) Notdurft *f*, Bedürfnis *n*. — **5.** äußerste Not, Armut *f*, Dürftigkeit *f*, Mangel *m*; Notlage *f*; ✝. — ***Syn.*** *need* Mangel, Bedarf; *necessity* (stärker als *need*) dringende, zwingende Not.

Zu **~** 1: of an absolute **~** unumgänglich nötig; of **~** notwendigerweise; there is no **~** for (oder of) ... es ist durchaus nicht nötig, daß ...; this will put me under a **~** of doing it myself dies wird mich in die Notwendigkeit versetzen, es selbst zu tun; to make a virtue of **~** oder to consult with **~** aus der Not e-e Tugend machen.

Zu **~** 5: Sprichw. **~** has no law Not kennt kein Gebot; **~** is the mother of invention Not macht erfinderisch.

Necho (*nīˈ-kō*) *npr.* Necho (König v. Ägypten).

neck (*nĕk*) [a/c.: dtsch Nacken] *s.* **1.** Hals *m*; Nacken *m*; Genick *n*; ✝. — **2.** *fig.* Hals *m*, Leben *n*. — **3.** Schlächterei: Hals=, Kamm=stück *n*. — **4.** Sport: Halslänge *f* eines Pferdes; ✝. — **5.** ⚙ meist Hals *m* (eines Streich=instrumentes, einer Flasche ꝛc.). — **6.** Kragen *m* e-s Rockes ꝛc. — **7.** engste Stelle e-s Passes, Kanals ꝛc. — **8.** (*auch* **~** of land) Land=enge *f.*

Zu **~** 1: *med.* Derbyshire **~** Kropf *m*; P **~** and crop, **~** and heels gänzlich, mit Haut und Haar, mit Stumpf und Stiel; to go **~** and heels into a th. mit aller Wut (oder Lust) sich auf et. werfen; ✕ *sl.* to tie **~** and heels einen Gefangenen krumm schließen; F **~** or nothing alles oder nichts; auf jede Gefahr hin, blindlings; a. objektivisch: verzweifelt, blind; on the **~** of unmittelbar nach; to break one's **~** (sich) das Genick brechen; *fig.* (sich) zugrunde richten; *fig.* to break the **~** of an affair: a) den schlimmsten Teil von et. erledigen, b) et. vereiteln; to harden (od. to stiffen) the **~** halsstarrig werden; P you'll get your **~** stretched du wirst noch an den Galgen kommen; to take (od. seize) a p. by the **~** j-n beim Kragen fassen; *fig.* to tread on the **~** of a p. j-m den Fuß auf den Nacken setzen, j-n gänzlich unterdrücken.

Zu **~** 4: Rennsport: to run **~** and **~** Kopf an Kopf liegen, gleich weit voran sein (a. *fig.*); to win by a **~** um eine Halslänge gewinnen.

neck-and-neck (*nĕkˈᵉ-nd-nĕk*) *a.*: Rennsport: **~** race Rennen, bei dem zwei Pferde Kopf an Kopf liegen, Rennen *n* mit gleichen Aussichten (a. *fig.*); *parl.* **~** division Abstimmung *f*, bei der sich gleiche Stimmenzahl für beide Seiten ergibt.

neck-band (*nĕkˈ-bănd*) *s.* ✎ Halsband *n* (bsd. v. Tieren). — **2.** Hemdkragen *m*.

~beef (*nĕkˈt-bīf*) *s.* Schlächterei: Halsstück *n* vom Rind; as coarse as **~** sehr zähe.

neck-bone (*nĕkˈt bōn*) *s., anat.* Halswirbel *m.*

~-chain (*~-tſhēn*) *s.* Halskette *f* (Schmuck).

neckcloth ⑤ ✎ (*~klŏth*) *s.* = neckerchief.

neck-deep (*~dīp*) *a.* bis an den Hals.

necked (*nĕkt*) *a.* in Zssgn: mit einem ... Halse, ...=halsig. [=binde *f.*]

neckerchief (*nĕkˈᵉr-tſhīf*) *s.* Hals=tuch *n*,

necking (*nĕkˈt-ing*) *s., arch.* Säulenhals *m.*

necklace (*nĕkˈt-lᵉß*) *s.* **1.** Halsschmuck *m*, Perlen= ꝛc. Schnur *f* (um den Hals zu tragen). — **2.** Frauen-Halsband *n* aus Seide ꝛc. — **3.** ⚓ Stropp *m* um den Untermast.

necklaced (*nĕkˈt-lᵉßt*) *a.* mit einem Halsschmucke ꝛc. versehen; wie mit einem Halsbande gezeichnet (Schlange).

neckless (*nĕkˈt-lᵉß*) *a.* ohne Hals.

necklet (*nĕkˈt-lᵉt*) *s.* = necklace 1.

neck-piece (*nĕkˈt-pīß*) *s.* **1.** ✕ Halsstück *n* am Harnisch, Brustschild *n*. — **2.** Streifen *m*, Litze *f*, Krause *f* am Halsausschnitte des Frauenkleides. — **3.** = neck 3.

neck-tie ⑤ (*nĕkˈt-tāi*) *s.* Halsbinde *f*, Krawa'tte *f*, Schlips *m.*

neck-verse (*~vēᵉrß*) *s.* ehm. Galgenpsalm *m* (Anfang des 51. Psalmes, durch dessen Ablesen ein Verbrecher des benefit of clergy (s. benefit 3 ♆) teilhaftig werden konnte).

neckweed ♀ *Am.* (*~wīd*) *s.* fremder Ehrenpreis. [*med.* Nekrobio'se *f.*]

necrobiosis ♂ (*nĕk-rᵉ-bāi-ōˈ-ßis*) [grch.] *s.,*

necrological (*nĕk-rᵉ-lōᶻ-dᵍᵉ-ᵉl-ᵉl*) *a.* □ nekrolo'gisch. [schreiber *m.*]

necrologist (*nĕk-rōˈl-ᵒ-dᵍist*) *s.* Nekrolo'g=

necrologue (*nĕˈk-rᵉ-lōg*) [grch.] *s.* Nekrolo'g *m*, Nachruf *m.*

necrology (*nĕk-rōˈl-ᵒ-dᵍᵉ*) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, *~dᵍᵉᶻ*) **1.** Totenregister *n*, Sterbeliste *f*. — **2.** = necrologue.

necromancer (*nĕˈk-rᵉ-măn-ßᵉr*) *s.* Geisterbeschwörer *m*; allg. Schwarzkünstler *m.*

necromancy (*nĕˈk-rᵉ-măn-ßᵉ*) [grch.] *s.* Nekromantie' *f*, Geisterbeschwörung *f*; allg. schwarze Kunst, Zauberei *f.*

necromantic (*nĕˈk-rᵉ-măn-tik, nēt-rᵉ-măˈn-tik*) *a.* geisterbeschwörend; Geisterbeschwörungs=..., Zauber=...

necrophagous ♂ (*nēt-rōˈf-ᵃ-gᵉß*) [grch.] *a., ent.* aasfressend (Käfer).

necropolis (*nēt-rōˈp-ᵉ-lis*) (*pl.* **~ises**, *~ᵏ-ßᵉᶻ* od. **~es**, *~lis*) [grch.] *s.* **1.** Alt. Nekro'polis *f*, Totenstadt *f*. — **2.** ✎ Friedhof *m*, Begräbnisplatz *m*. [*med.* Leichenschau *f.*]

necroscopy ♂ (*nēt-rōˈß-kᵒ-pᵉ*) [grch.] *s.,*

necrose ♂ (*nēt-rōᶻß, nēˈk-rōßᵉ*) [grch.] *v/n.* ⑤b. *med.* brandig sein oder werden.

necrosis ♂ (*nēt-rōˈ-ßis*) [grch.] *s., med.* und ♀ Nekro'se *f*, Brand *m.*

nectar (*nēˈk-tᵉr*) [lt., * grch.] *s.* Ne'ktar *m*: **1.** *myth.* Göttertrank *m*. — **2.** *fig.* köstliches Getränk. — **3.** ♀ Honig(saft) *m.*

nectarean (*nēt-tāˈr-nᵉᶻᵘn*) [lt.] *a.* nektar=artig; Nektar=...; süß, lieblich (*auch fig.*).

nectared (*nēˈk-tᵉrd*) *a.* mit Ne'ktar vermischt oder gefüllt; nektarsüß (*ML.*).

nectareous (*nēt-tāˈr-nᵉᶻᵘs*) [lt., * grch.] *a.* □ = nectarean.

nectariferous ♂ ♀ (*nēt-tᵉ-rīˈf-ᵉ-nᵉᶻᵘs*) *a.* **1.** Honig(saft) tragend oder erzeugend. — **2.** mit einem Honiggefäße versehen.

nectarine ♀ (*nēˈk-tᵉr-nin*) **I** ✎ *a.* ne'ktar=, honig=süß. — **II** (*a. nēˈk-tᵉr-nīn*) *s.* Nektari'nenpfirsich *m.*

nectar*y* ♉ ♀ (nĕ′t-ᵗˢ-ʳᵉ) *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵗˢ) Nekta'rium *n*, Honig-gefäß *n*, -drüse *f*.
Ned (nĕd) *npr.* Kosеform für: a) Edward; b) Edmund; c) Edwin.
Nedar (nē′dᵉ-ᵇʳ) *npr., id.* (Prsn.; *SH.M.D.*).
Neddy[1] (nĕ′d-ᵉ) *npr.* Kosеform für Edward.
nedd*y*[2] (~) *s.* (*pl.* **~ies,** nĕ′d-ᵗˢ) 1. F Esel *m* (bsd. im Märchen). — 2. P und *cant* Totschläger *m* (Stock mit Bleiknopf).
née (nē) [fr.] *a.* = born 2 b.
need (nīd; *Hom.* knead, kneed) [a/e.: dtsch Not] **I** *s.* 1. meist Not *f*: Bedarf *m*, Bedürfnis *n*, Mangel *m*; Notstand *m*, Elend *n*; Notdurft *f*; ⁋. — 2. † das Nötige, Geschäft *n* (*SH.*). — **II** *v/a.* ①a. 3. nötig haben, brauchen, bedürfen; Mangel haben (od. Not leiden) an (*dat.*). — **III** *v/n.* ①a. 4. *v/impers.* nötig sein, brauchen; it ~s but to become known es braucht nur bekannt zu werden. — 5. *v/aux.* (mst mit *inf.* ohne to; ohne s in der 3. Person *sg.* des *pres.*) nötig sein, brauchen. — ***Syn.*** (1) s. necessity.

Zu ~ 1: ↖ at (one's) ~ in der größten Not, in großer Verlegenheit; if ~ be im Notfalle, wenn die Not es erfordert; to be in great (oder urgent) ~ of dringend nötig haben; in case of ~ im Notfalle, nötigenfalls; ✾ address (oder direction) in case of ~ Notadresse *f* eines Wechsels; in time of ~ in der Not; to be (oder stand) in ~ of ..., to have ~ of ... et. nötig haben, brauchen, bedürfen; F to do one's ~ seine Notdurf verrichten; ↖ you had ~ to ... es wäre wohl nötig, daß du ...; Sprichw. a friend in ~ is a friend indeed ein Freund in der Not ist ein Freund im Tod.

needer (nī′dᵉ-ᵇʳ; *Hom.* kneader) *s.* Brauchende(r), Bedürftige(r).
needfire schott. (nī′d-fāⁱʳ) [a/e.] *s.* 1. Notfeuer *n*. — 2. = beacon 1 bis 3.
needful (nī′d-fůl) **I** *a.* (↖ □) 1. fast † dürftig, arm. — 2. nötig, notwendig (for, to für) (***Syn.*** s. necessary); one thing is ~ eins ist (od. tut) not. — **II** *s.* 3. Bedürfnis *n*, Erfordernis *n*; F oder *sl.* the ~ das Nötige, bsd. bares Geld.
needfulness (~nᵉ§) *s.* Not(wendigkeit) *f*.
needily † (nī′d-ᵉˡⁱ) *adv.* zu needy.
neediness (~nᵉ§) *s.* Dürftigkeit *f*, Armut *f*.
needle mst ⊙ (nīdl) [a/e.] **I** *s.* 1. Nadel *f*; engS. Näh-, Stick-nadel *f*; F to be as sharp as a ~ sehr klug oder schlau sein. — 2. etwas Nadelförmiges: bsd.: a) ↓ u.: *phys.* Magne'tnadel *f*; b) *tel.* Zeiger *m* eines Nadeltelegraphen; c) scharfe Felsspitze; ♀ the N~s *pl.* Kreidefelsen an der Westküste der Insel Wight; d) *cryst.* Krista'llnadel *f*; e) *arch.* Ägypten: Obe'lisk *m*. — 3. ↖ = needlewoman. — 4. F Ärger *m*, Nervosität'a *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. *cryst.* nadelförmig bilden. — 6. (o. to ~ up) mit der Nadel arbeiten. — 7. durchdri'ngen; durchbohren. — 8. F ärgern, aufbringen, nervö's machen. — **III** *v/n.* ①b. 9. *cryst.* nadelförmig anschießen. [(für Nähnadeln).]
needle-*book* (nī′dl-bůk) *s.* Nadelbuch *n*.
~case (~kēs) *s.* Nadelbüchse *f*.
~factory ⊙ (~fāk-ᵗˢ-ʳᵉ) *s.* Nadelfabrik *f*.
~fish (~fish) *s., ichth.* gemeine Seenadel.
needleful ⑤ (nī′dl-fůl) *s.* so viel Faden, als auf einmal eingefädelt wird.
needle-*guard* ⊙ (nī′dl-gā′ᵈ) *s.* Nadelhalter *m* einer Nähmaschine. [Nähmaschine.]
~guide ⊙ (~gīd) *s.* Nadelführer *m* einer)
~gun ⚔ (~gŏn) *s.* Zündnadelgewehr *n*.
~maker ⊙ (~mē-kᵉʳ) *s.* Nadler *m*.
~paper (~pē-pᵉʳ) *s.* Papier *n* zum Aufstecken der Nadeln.
~point (~pŏint) *s.* 1. Nadelspitze *f* (auch *fig.*). — 2. = point-lace.
needler ⊙ (nī′dl-ᵉʳ) *s.* Nadler *m*.
needle-*setter* ⊙ (nī′dl-ßĕt-ᵉʳ) *s.* Appara't *m* der Nähmaschine zum Nadel-einsetzen.
~shaped (~shēpt) *a.* nadelförmig (bsd. ♀).
~shell (~shĕl) *s., zo.* See-igel *m*.
needless (nī′dl-lᵉß) *a.* □ 1. † nicht bedürftig. — 2. unnötig; vergeblich, unnütz.
needlessness (~nᵉß) *s.* Unnötigkeit *f* zc.
needle-*stone* ⊙ (nī′dl-ßtōn) *s., min.* Nadelstein *m*, -zeoli'th *m*. [telegraph *m*.]
~telegraph (~tĕ′l-ᵉ-grȧf) *s., tel.* Nadel-)
~threader ⊙ (~*th*rĕd-ᵈʳ) *s.* Einfädler *m* (Zustrume'nt). [(~wim-ᵉn) Näherin *f*.]
needlewom*an* (~wům-ᵉn) *s.* (*pl.* **~en,**
needlework (~wōʳk) *s.* Nadel-, (weibliche) Hand-arbeit *f*, Näherei *f*, Stickerei *f*.
needly † (nī′dl-ᵉ) *adv.* notwendigerweise.
needments ↖ (nī′d-mᵉntß) *s/pl.* Bedarf *m*.
need-not ↖ (~nōt) *s.* unnötiger Gegenstand.
needs (nīdß) [a/e.] *adv.* (mst mit must) notwendigerweise, durchaus, schlechterdings.
need*y* (nī′d-ᵇᵉ) [m/e.] *a.* (**~ily** ↖ *adv.*) 1. arm, (hilfs)bedürftig. — 2. *fig.* armselig.)
neeld † (nīld) *s.* = needle. [dürftig.]
neep †, *provc.* od. schott. (nīp) [a/e., * lt.] *s.* = turnip.
ne'er (nāʳ) *adv.*, mst *poet.* zsgz. aus never.
ne'er-changing (nāʳ′-tshā′n-bGĭnG) *a.* unveränderlich (*SH.*).
ne'er-do-*good* (nāʳ′-bᵘ-gůd), **~well** (~wĕl), **~weel** schott. (~wīl) **I** *a.* unverbesserlich. — **II** *s.* Taugenichts *m*.
ne'er-legged † (nāʳ′d-lĕgd(-ᵉ)d) *a.* = nearlegged (*SH.*). [mals luftgesättigt (*SH.*).)
ne'er-lust-wearied (~lŏßt-wī′-rᵉ′d) *a.* nie-)
ne'ertheless (nāʳ′-*dh*ᵉ-lē′ß) *adv.* = nevertheless (*SH.*). [jungfräulich (*SH.*).)
ne'er-touched (~tŏtshd) *a.* unberührt,)
ne'er-yet-beaten (nāʳ′-yĕt-bītn) *a.* noch nie besiegt (*SH.*).
neeze † od. *provc.* (nīß) [m/e.] *v/n.* niesen.
nefarious (nᵉ-fā′-rⁱᵉ-ᵘß) [lt. *nefa'rius*] *a.* □ boshaft, ruchlos, schändlich (***Syn.*** s. iniquitous); **~ness** (~nᵉß) *s.* Bosheit *f*.
negation (nᵉ-gē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Negieren *n*, Verneinen *n* (*ant.* affirmation). — 2. bsd. *gram.* Negatio'n *f*, Verneinung *f*. — 3. Leere *f*, Nichts *n*.
negative (nĕ′g-ᵃ-tĭv) [fr.] **I** *a.* □ 1. negierend, verneinend (*ant.* affirmative). — 2. bsd. ♃ *elect.* u. *phot.* negati'v (*ant.* positive). — 3. versagend, ausschließend, abschlägig. — **II** *s.* 4. Negierung *f*, Verneinung *f*; in the ~ negativ, verneinend; to answer (od. reply) in the ~ mit „nein" antworten, verneinen. — 5. ♃ Negatio'n *f*, Verneinung(s-wort *n*, -satz *m*) *n*. — 6. Versagung *f*, abschlägige Antwort. — 7. verneinende Stimme, Einspruch *m*. — 8. *phot.* Negati'v *n*. — 9. *elect.*: a) negative od. Harz-Elektrizität; b) negativer Pol. — **III** *v/a.* ①b. 10. verneinen, mit „nein" beantworten. — 11. widerlegen. — 12. (bsd. *Am.* durch Abstimmung) verwerfen. [nend, leugnend.)
negatory (nĕ′g-ᵃ-tᵉ-rᵉ) [spät-lt.] *a.* vernei-)
neglect (nᵉ-glē′ft) [lt. *negle'ctus, p.p.* von *negli'gere*] **I** *v/a.* ①a. 1. vernachlässigen, ver(ab)säumen. — 2. hintansetzen, mit Geringschätzung behandeln. — 3. etwas übersehen, versehlen. — **II** *s.* 4. Vernachlässigung *f*, Ver(ab)säumung *f*; Nachlässigkeit *f*. — 5. Hintansetzung *f*, geringschätzende Behandlung. — ***Syn.*** *negligence* betrifft mehr die Vernachlässigung aus Gewohnheit, *neglect* die Handlung der Vernachlässigung in einem einzelnen Falle.
neglectable (nᵉ-glē′f-tᵉ-bl) *a.* = negligible.
neglectedness (nᵉ-glē′f-tᵉd-nᵉß) *s.* Vernachlässigung *f*; Vernachlässigtsein *n*.
neglectful (nᵉ-glē′ft-fůl) *a.* □ nachlässig, sorglos, gleichgültig (of gegen); nichtachtend (***Syn.*** s. negligent); **~ness** (~nᵉß) *s.* Nachlässigkeit *f* zc.
neglectingly † (nᵉ-glē′f-tĭnG-lᵉ) *adv.* nachlässig, sorglos; unböflich. [gung *f*.)
neglection † (~shᵉn) [lt.] *s.* Vernachlässi-)
negli*gee*, ~ée [fr.] *s.* 1. † (nĕg-lᵉ-*zh*ā′) Negligé *n*, ungezwungenes Gewand; Hauskleid *n*, Morgenrock *m* der Frauen. — 2. (nĕg-lᵉ-gē′) Halsband *n* aus ungeschliffenen Korallen.
negligence (nĕ′g-lᵉ-*zh*ĕnß) [fr., * lt.] *s.* 1. Nachlässigkeit *f*, Sorglosigkeit *f*, Unachtsamkeit *f*; bsd. jur. Fahrlässigkeit *f*. — 2. Vernachlässigung *f*. — 3. Verachtung *f*, Geringschätzung *f*. — 4. Gleichgültigkeit *f*. — ***Syn.*** s. neglect.
negligent (~*zh*ĕnt) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. nachlässig, sorglos, unachtsam (of gegen); bsd. jur. fahrlässig. — 2. in Kleidung zc. vernachlässigt, verwahrlost. — 3. nichtachtend, geringschätzend, gleichgültig (of gegen zc.). — 4. ↖ aus Nachlässigkeit (entstanden). — **II** *s.* 5. Nachlässige(r). — ***Syn.*** *negligent* u. *careless* nachlässig, achtlos, fahrlässig in Bezug auf Sachen; *neglectful* nachlässig, unaufmerksam gegen Personen; *remiss* schlaff in Erfüllung v. Pflichten.
negligible (nĕg-lᵉ-*dh*ĭbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) zu vernachlässigen(d), nicht zu beachten(d).
☞ **negocia...** s. negotia...
negotiability ✾ (nᵉ-gō-shⁱᵉ-ᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Verkäuflichkeit *f*, U'msetzbarkeit *f*. — 2. Indossierbarkeit *f*, Begebbarkeit *f*. — 3. Bank-, Börsen-fähigkeit *f*.
negotiable ✾ (nᵉ-gō′-shⁱᵉ-ᵉ-bl) *a.* 1. verkäuflich, (ver)handelbar, u'msetzbar. — 2. durch Indossame'nt oder Begebung übertra'gbar. — 3. bank-, börsen-fähig.
negotiant (~shⁱᵉ-ᵉnt) [lt.] *s.* = negotiator.
negotiate (nᵉ-gō′-shⁱᵉ-ēt) [lt. *negotia'tus, p.p.* von *negotia'ri*] ①b. **I** *v/n.* 1. ✾ handeln (about auf; for um, wegen). — 2. unterha'ndeln. — **II** *v/a.* 3. ✾ (ein-, ver-)handeln, u'msetzen, verkaufen; Wechsel begeben. — 4. unterha'ndeln über (*acc.*); vermitteln, Anleihe, Vertrag zc. zustande bringen, abschließen.
negotiation (nᵉ-gō-shⁱᵉ-ᵉ′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. ✾ Ein-, Ver-handeln *n*, U'msetzen *n*, Verkaufen *n*; Begeben *n* eines Wechsels; ~ for time Zeitgeschäft *n*. — 2. Unterha'ndlung *f*, Vermitt(e)lung *f*; Abschluß *m* eines Vertrages zc.; to carry on ~s

Unterha'ndlungen führen; to enter into (oder upon) a ~ with a p. mit j-m in Unterhandlung treten.

negotiator (nᵉ-gōʳ-shᵉ-ē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Unterhändler *m*; ❦ Makler *m*, Vermittler *m*.

negotiatory (nᵉ-gōʳ-shᵉᴵ-tᵉ-nᵉ) *a.* sich auf eine Unter-, Ver-handlung beziehend.

negotiatress (nᵉ-gōʳ-shᵉ-ē-tnᵉß), **~ix** (~shᵉ-ē-tnikß) *s.* Unterhändlerin *f*.

negress (nīʳ-gnᵉß) *s.* Negerin *f*, Mohrin *f*.

Negrillo (nᵉ-gnilʳ-ō) [span.] *s.* Zwergneger *m* in Mittel-afrika.

Negrito (nᵉ-gnīʳ-tō) [span.] *s.* Negri'to *m* (neger-artiger Urbewohner der Philippi'nen).

negro (nīʳ-gnō) [span.; * lt. *ni'ger*] I *s.* (*pl.* **~es**, **~gnōi**) 1. Neger *m*, Mohr *m*; † Negerin *f*. — 2. *fig.* (Neger-) Sklave *m*. — II *a.* 3. Neger-...; schwarz; ❦ *Am.* **~ corn** = durra; **~ delineators, ~ melodists, ~ minstrels** *pl.* meist imitierte Negersänger *m/pl.*; **~ woman** Negerin *f*.

negro-driver ⑥ *Am.* (nīʳ-gnᵉ-brōi-wᵉʳ) *s.* Neger(sklaven)-aufseher *m*.

negro-head ⑥ ❦ (~hēd) *s.* 1. = cavendish II. — 2. geringere Sorte Kautschuk.

negroid (nīʳ-gnōid) *a.* neger-artig.

negroland (nīʳ-gnᵉ-länd) *s.* Anthropologie: Negerland *n* (Afrika südlich der Sa'hara).

Negus[1] (nīʳ-gᵉß) [afrik.] *s.* Ne'gus *m* (Titel der abessi'nischen Könige).

negus[2] (~) [Erfinder Oberst Negus, Anfang des 18. *sæ.*] *s.* ❣ Negus *m* (Art Punsch).

Nehemiah (nī-hᵉ-māiʳ-a), **~s** (~äß) *npr.*, *bibl.* Nehemi'a *m* (Prophe't; auch Bn.).

neif † oder schott. (nīf) *s.* = neaf.

neif(e) (nīf) [a/f.; * lt. *nati'vus*] *s.* ehm. Hörige(r), Leib-eigene(r).

neigh (nē; *Hom.* nay) [a/c.] I *v/n.* ①a. wiehern (vom Pferde). — II *s.* Wiehern *n* des Pferdes.

☞ **neighbor**, &c. *Am.* s. neighbour, &c.

neighbour (nēʳ-bᵉʳ) [a/c.] I *s.* 1. Nachbar (-in); weitS. U'mwohner(in); † Landsmann *m* (*sH.*). — 2. ❦ Konkurre'nt *m*. — 3. *bibl.* Mitmensch *m*, Nächste(r). — 4. † Vertraute(r) *m* (*sH.*). — II ↖ *a.* 5. benachbart. — III *v/a.* ①a. 6. (an-) grenzen an (*acc.*). — 7. † nahe bringen, vertraut machen (to *dat.*). — IV *v/n.* ①a. 8. in der Nachbarschaft wohnen, benachbart sein; auch nachbarlich oder freundlich sein oder verkehren.

neighboured (nēʳ-bᵉʳd) *a.* 1. ~ by od. with benachbart mit (od. *dat.*). — 2. ~ to nahe (-stehend) (*dat.*), dicht bei od. an (*dat.*).

neighbourhood (nēʳ-bᵉʳ-hŭd) *s.* 1. Nachbarschaft *f*, Nähe *f* (auch *fig.*). — 2. *coll.* Nachbarschaft *f*, Nachbarn *m pl.* — 3. *fig.* gute Nachbarschaft, nachbarliche oder freundliche Gesinnung. — 4. benachbarter Bezirk, Stadt-teil *n*, -viertel *n*, Gegend *f* bfd. mit Bezug auf den Charakter, die Interessen &c. der dort wohnenden Menschenklasse. — *Syn. neighbourhood* meist angrenzende Nähe von Örtlichkeiten und Personen; *vicinity* Nähe ohne Rücksicht auf die Entfernung und nur von Örtlichkeiten gebraucht; *proximity* nächste Nähe.

neighbouring (nēʳ-bᵉ-ning) *a.* benachbart.

neighbourless (nēʳ-bᵉʳ-lᵉß) *a.* ohne Nachbar(n), einsam, abgeschieden; einzeln.

neighbour-like mst schott. (~-laik) *adv.* u. *a.* nachbarlich, freundlich.

neighbourliness (nēʳ-bᵉʳ-lᵉ-nᵉß) *s.* Nachbarlichkeit *f*, (freund)nachbarliche Gesinnung. [gesellig, freundlich.

neighbourly (~lᵉ) *a.* u. *adv.* nachbarlich,

neighbourship (~ship) *s.* 1. Nachbar-schaft *f*, -verhältnis *n*. — 2. nachbarliche oder freundliche Beziehungen *f/pl.*

neighbour-stained † (~ßtē-nᵉd) *a.* mit dem Blute der Nachbarn befleckt (*sH.*).

neighing (nēʳ-ing) [neigh] *s.* Wiehern *n* des Pferdes. [the ~ = Nilgiri.

Neilgherries ♀ (nīl-gēʳ-ri, a. ~lis) *npr/pl.*

Neill (nīl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Neilson (nilʳ-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

neither (nāiʳ-*dh*ᵉʳ oder niʳ-*dh*ᵉʳ) [a/e.] I *pron.* 1. keine(r, s) von beiden, ↗ n. von mehreren; I am on ~ side ich bin neutra'l; ~ of either keiner von beiden (*sH.*). — II *cj.* 2. weder; ~ ... nor ..., ↖ ~ ... or ... weder ... noch ... — 3. F u. P auch nicht, ebensowenig; he does not like him, ~ do I er liebt ihn nicht und ich auch nicht; P he is not so bad ~ (statt either) auch ist er nicht so böse; P not so ~ keineswegs.

Nell (nĕl; *Hom.* knell), **Nellie** (nĕʳl-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Eleanor; Helen(a).

Nellore ♀ (nᵉ-lōʳ), **~ur** (nᵉ-lūʳ) *npr.* (Distri'kt u. St. in Ost-J.).

Nelly (nĕʳl-ᵉ) [*dim.* von Helen(a)] *npr.* Leuchen *n*, Lene *f*.

Nelson (nĕʳl-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.); Horatio ~ berühmter engl. Admiral 1758-1805.

nematode ⏣ (nēʳm-ᵉ-tōd) [grch.] *zo.* I *a.* 1. fadenförmig. — 2. zu den Fadenwürmern gehörig. — II *s.* 3. Fadenwurm *m*.

nematoid ⏣ (nĕʳm-ᵉ-tōid), **~ean** ⏣ (nĕm-ᵉ-tōiʳ-bᵉʳn) *a.* u. *s.*, *zo.* = nematode.

nem. con. od. **nem. diss.** *abbr.* = *ne'mine contradice'nte* od. *ne'mine dissentie'nte* [lt.] *parl.* ohne Widerspruch, einstimmig.

Nemean (nᵉ-miʳ-ᵉn, niʳ-mēʳn) [grch.] *a.* neme'isch; grch. Mt. ~ games *pl.* neme'ische Spiele *n/pl.* (zu Neme'a alle 3 Jahre gefeierte Kampfspiele); ~ lion nemeischer Löwe, den He'rkules tötete.

Nemesis (nĕʳm-ᵉ-ßiß) [grch.] *npr.* Ne'mesis *f*: a) *myth.* Nachegöttin *f*; b) *fig.* vergeltende Gerechtigkeit; c) *ast.* ein Planetoi'd.

Nenagh ♀ (nēʳ-na) *npr.* (irischer Marktflecken).

N. Eng. *abbr.* = New England.

nenia ♫ (niʳ-nᵉ-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~i) Kla'gelied *n*, Klage-, Trauer-lied ✕; Elegie' *f*.

nenuphar ♫ ❦ (nōʳ-nᵉ-lᵉ-fāʳ) [mlt., ar., * fr.] *s.* 1. weiße Seerose. — 2. gelbe Teichrose. [Neu-...

☞ **neo...** ♫ [grch.] in Zsgn: neu-...;

neogene ♫ (niʳ-ᵉ-bǧin), **~ic** ♫ (niᵉ-bǧēʳn-it) [grch.] *a.*, *geol.* neugebildet.

neolithic ♫ (niᵉ-li-thʳik) [grch.] *a.* aus dem Zeitalter der geglätteten Steinwerkzeuge.

neologian ♫ (niᵉ-lē-ʳbǧēʳᵉn) I *a.* 1. neolo'gisch, neuerungssüchtig (bfd. in der Sprache und in Glaubenssachen). — II *s.* 2. Neuerungssüchtige(r) *m*, bfd. Sprachneuerer *m*. — 3. *theol.* Neuerer *m*, Aufsteller *m* einer neuen Glaubenslehre, Rationali'st *m*.

neological ♫ (~lō-bǧ-ᵉ-tʳi-l) *a.* □ 1. = neologian. — 2. neu-gebildet, -geschaffen.

neologism ♫ (niᵉ-ʳlᵉ-bǧim) *s.* Neologi'smus *m*: 1. neuer Ausdruck. — 2. Sprachneuerung *f*. — 3. neue Lehre.

neologist ♫ (niᵉ-ʳlᵉ-bǧist) *s.* = neologian II.

neologize ① ♫ (niᵉ-ʳlᵉ-bǧaiz) *v/n.* ①b. neologisieren: 1. neue Wörter bilden. — 2. *theol.* neue Ansichten einführen.

neology ♫ (niᵉ-ʳlᵉ-bǧ) [fr., * grch.] *s.* Neologie' *f*: 1. Neuerungssucht *f*, bfd. = neologism 2. — 2. Erfindung *f* oder Einführung *f* neuer Ideen oder Ansichten. — 3. *theol.* neue, bfd. rationali'stische Ansichten *f/pl.*

neophyte ♫ (niʳ-ᵉ-fait) [grch.] I *a.* 1. neu (eingetreten), angehend. — II *s.* 2. *eccl.* Neophy't(in), Neubekehrte(r); Neugetaufte(r). — 3. *rel.* Novi'ze *m* und *f* eines Ordens &c. — 4. *fig.* Neuling *m*. — *Syn.* s. convert[2].

Neoplatonic ♫ (niᵉ-plᵉ-tōʳn-ik) *a.* (**~ally** *adv.*) *phls.* neuplato'nisch.

Neoplatonism ♫ (niᵉ-plēʳ-tᵉ-nizm) *s.*, *phls.* Neuplatoni'smus *m*.

Neoptolemus (niᵉ-ŏp-tōʳ-lᵉ-mᵉß) *npr.*, grch. *myth.* Neopto'lemus *m* (Sohn des Achilles).

neoteric ♫ (niᵉ-tēʳᵉ-rik) [grch.] I *a.* neu(er), mode'rn. — II *s.* ein Neuer(er).

neozoic ♫ (niᵉ-ßōʳ-ik) [grch.] *a.*, *geol.* neozo'isch, auf die jüngste Tierwelt bezüglich.

Nepa(u)l ♀ (nᵉ-pāʳl) *npr.* Nepa'l *n* (asiatisches Reich nördlich von Ost-indien.).

nepenthe (niᵉ-pēʳn-*th*i) *s.* = nepenthes 1.

nepenthes (~*th*ī) [grch.] *s.* 1. *poet.* Nepe'nthes *n* (Zaubertrank, der alles Leid vergessen läßt). — 2. ❦ ♀ Kannenstrauch *m*.

nephew (nĕʳw-jū, *Am.* a. nĕʳf-jū) [(alt)fr. *neveu*; * lt. *nepo't-em*] *s.* 1. Neffe *m*; **~-in-law** Gatte *m* der Nichte. — 2. † Enkel *m*. — 3. † Vetter *m* (*sH.*).

nephralgia ♫ (nᵉf-nalʳ-bǧ-a) [grch.] *s.*, *med.* Nierenschmerz *m*, -kolik *f*.

nephrite ♫ (nĕʳf-nait, a. niʳ-fnait) [grch.] *s.*, *min.* = jade[2] a. [Nieren-...

nephritic ♫ (nĕf-ʳitʳ-ik) [grch.] *a.*, *med.*

nephritis ♫ (nĕf-naiʳ-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Nieren-entzündung *f*. [förmig.

nephroid ♫ (nĕʳf-nōid) [grch.] *a.*, nieren-

ne plus ultra (ni plŭß ŭʳl-tna) [lt. = nicht darüber hinaus] substantivisch: das Höchste.

nepotism (nĕʳp-ᵉ-tizm od. niʳ-pᵉ-tizm) [lt.] *s.* Nepoti'smus *m*, Gevatterwirtschaft *f*.

Neptune (nĕʳp-tjūn) [lt.] *npr.* 1. röm. *myth.* Neptu'n(us) *m* (Gott d. Meeres). — 2. weitS. *fig.* Meer *n*. — 3. *ast.* Neptu'n *m*.

Neptunian (nĕp-tjūʳn-ᵉᵉn) *a.* neptu'nisch.

Nereid (niʳ-nᵉ-id) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* auch **~es**, nᵉ-niʳ-ᵉ-diß) grch. *myth.* Nerei'de *f*.

Nerissa (nᵉ-niʳ-ßa) *npr/f.* (Prsn.; *SH.M.* v.).

nerite ♫ (niʳ-nait, nĕʳn-ait) [lt., * grch.] *s.*, *zo.* Mondschnecke *f*, Meerschwimmschnecke *f*.

Nero (niʳ-nō) *npr.* Ne'ro *m* (röm. Kaiser, 37—68 n. Chr.); weitS. *fig.* Wüterich *m*.

Neronian (nᵉ-nōʳ-nᵉ-ᵉn) *a.* nero'nisch, auf Ne'ro bezüglich; weitS. *fig.* sehr grausam.

neroli, ~y (nĕʳn-ᵉ-lᵉ, *MU.* niʳ-nᵉ-lᵉ) [lt.] *s.*, *chm.* Orangeblüten-öl *n*.

nerve (nōᵉw) [lt. *ne'rvus*] I *s.* 1. † od. *poet.* Sehne *f*. — 2. *anat.* Nerv *m* (o. *fig.*). — 3. *fig.*: a) (Muskel-) Kraft *f*; Nachdruck *m*; of great ~s stark(nervig); b) Geist(eskraft *f*) *m*; Mut *m*; F he hasn't got the ~ to do it er hat nicht den Mut dazu. — 4. F **~s** *pl.* (hysteri'sche) Nervenschwäche. — 5. ❦ Blatt-nerv *m*, -rippe *f*. — II *v/a.* ①b. 6. kräftigen, stärken; *fig.* ermutigen;

to ~ oneself (up), to ~ one's mind ſeine Kraft zuſammennehmen; Mut faſſen.

nerved (nöᵉrwd) [nerve] a. 1. anat. nervig. — 2. ♀ gerippt (Blatt), bſd. in Zſſgn: ...-rippig.

nerveless (nöᵉr'w-lᵉß) a. □ nervenlos; fig. ſchwach, kraftlos, entnervt; ~ness (~-nᵉß) s. Nervenloſigkeit f; fig. Schwäche f ꝛc.

nerver P (nöᵉr'-wᵉr) s. eins für den Durſt.

Nervii (nöᵉr'-wᵉ-ai) npr/pl. Alt. Ne'rvier m/pl. (Volksſtamm der Belgier).

nervine ☌ (nöᵉr'-wīn, ~wain) [neu-lt.] I a. 1. Nerven-... — 2. nerven-beruhigend od. -erregend. — II s. 3. Nervenmittel n.

nervose (nᵉr-wō'ß, nöᵉr'-wōß) [lt.] a. 1. Nerven-... — 2. ♀ gerippt (Blatt). — 3. ent. geädert (Flügel).

nervosity (nᵉr-wo'ß-ᵉ-tᵉ) [lt.] s. = nervousness 2.

nervous (nöᵉr'-wᵉß) [lt. nervo'sus] a. □ 1. ☌ Nerven-...; ~ fever Ty'phus m, F Nervenfieber n; ~ system Nervenſyſte'm n. — 2. fig.: a) nervig, kräftig, nachdrücklich; b) geiſtreich; mutig. — 3. nervö's; nervenſchwach, reizbar; furchtſam, ſchüchtern. — 4. nerven-erregend.

nervousness (~-nᵉß) s. 1. Nervigkeit f. — 2. Nervoſitä't f, Nervenſchwäche f.

nervure ☌ (nöᵉr'-wiūr) [fr. id.] s. 1. arch.: a) (Gewölbe-)Rippe f; b) hervorſtehendes (bſd. ſcharfkantiges) Simswerk. — 2. ♀ Blatt-rippe f, -nerv m. — 3. ent. Ader f eines Flügels.

nervy (nöᵉr'-wᵉ) a. 1. nervig, kräftig. — 2. g.s. mutig, kühn; b.s. dreiſt, unverſchämt. — 3. Mut erfordernd.

nescience (nĕ'ſch-ᵉ-nß, nī'-ſchᵉ-nß, a. nĕ'ſch-ᵉnß, nī'-ſchᵉnß) [lt.] s. Unwiſſenheit f (of in [dat.]).

nescient (nĕ'ſch-ᵉ-nt, nī'-ſch-ᵉnt, a. nĕ'ſch-ᵉnt, nī'-ſchᵉnt) [lt.] I a. unwiſſend, (of in [dat.]). — II s. Unwiſſende(r).

nesh † od. prov. (nĕſch) [a/e.] a. □ 1. weich, zart. — 2. fig. weichlich, verzärtelt; mutlos, feige; ſchlaff, energie'los.

ness (nĕß) [a/e.] s. Vorgebirge n, Landzunge f (oft Endung von Ortsnamen).

Nessus (nĕ'ß-ᵘß) npr., grch. myth. Neſſus m (Zentau'r; veranlaßte durch ein mit ſ-m vergifteten Blute getränktes Gewand den Tod des He'rkules).

nest (nĕßt) [a/e.] I s. 1. (Vogel- ꝛc.) Neſt n; to build (oder make) one's ~ ſein Neſt bauen, niſten. — 2. hunt. Satz m (Anzahl mit-ea. geborener Jungen, bſd. von Nagetieren). — 3. fig. Neſt n: a) behaglicher Wohn-, Aufenthalts-ort; b) bſd. b.s. Schlupfwinkel m; Brutſtätte f von Krankheiten ꝛc.; c) meiſt b.s. Geſellſchaft f, Verſammlung f, Bande f. — 4. geol. (Erz- ꝛc.) Neſt n. — 5. Satz m (Anzahl in-ea. paſſender Dinge, wie Schachteln ꝛc.); ~ of boxes Satz m Schachteln; brass weights pl. in ~s Einſatzgewichte n/pl. — II v/n. ①a. 6. ein Neſt bauen, niſten, horſten. — 7. Vogelneſter ſuchen oder ausnehmen. — III v/a. ①a. 8. in ein Neſt od. in Neſter ſetzen od. legen; ~ed im Neſt, in Neſtern; fig. eingeniſtet.

nest-chicken (nĕ'ßt-tſchĭk-ᵉn) s. Neſtküchlein n.

nest-egg ⑥ (nĕ'ßt-ĕg) s. 1. Neſt-ei n (auch fig.). — 2. F fig. Heckpfennig m.

nestle (nĕßl) [a/e.] ①b. I v/n. 1. ↘ niſten. — 2. fig. (bisw. a. to ~ down) ſich einniſten, ſich behaglich niederlaſſen od. einrichten; (to) ſich (zärtlich) drängen an (acc.), ſich einſchmeicheln bei. — 3. fig. behaglich ruhen; verborgen ſein od. liegen. — II v/a. 4. mit einem Neſte verſehen, einniſten: fig. (zärtlich) drängen an (acc.); ↘ to ~ oneself in(to) ſich einniſten in (dat.). — 5. fig. hegen und pflegen.

nest-like ⑤ (nĕ'ßt-laik) a. wie ein Neſt.

nestling (nĕ'ß-lĭng, nĕ'ßt-lĭng) [m/e. v. nest] s. Neſtling m (junger Vogel; a. fig.).

Nestor (nĕ'ß-tᵉr) npr. Neſtor m (der älteſte und weiſeſte Führer im Trojaniſchen Kriege).

Nestorian (nĕß-tō'-rᵉ-ᵉn ⑨) eccl. hist. I a. Neſtoria'niſch. — II s. Neſtorianer(in).

net[1] (nĕt) [a/e.] I s. 1. (Fang-)Netz n; Garn n, Schlinge f; to lay (od. spread) a ~ ein Netz legen oder ſtellen (auch fig.). — 2. fig. Netz n, Falle f, Fallſtrick m. — 3. (Schutz-)Netz n; bſd. Haarnetz n. — 4. ✱ leichtes, durchſichtiges Gewebe (Gaze, Muſſelin, Tüll ꝛc.). — 5. Netzwerk n. — II v/a. ①e. 6. Wild ꝛc. mit einem Netze fangen. — 7. fig. durch Liſt ꝛc. fangen, in Schwierigkeiten verwickeln, verſtricken. — 8. (a. fig.) mit einem Netze umgeben; durch ein Netz ſchützen od. verwahren. — 9. ⊖ netz-artig ſtricken, (in) Filet arbeiten (auch v/n.).

net[2] (nĕt) [fr. id.; * lt. ni'tidus] I a. 1. ↘ rein (Wein ꝛc.). — 2. ✱ frei von allen Abzügen, rein, netto; niedrigſt; ✝. — II v/a. ①e. 3. ✱ rein od. netto einbringen; rein gewinnen; to have ~ted reinen Gewinn ergeben haben; netto gewonnen haben.

Zu ~ 2 ✱: ~ amount Nettobetrag m; ~ cash netto Kaſſe (d. h. ohne Abzug für Barzahlung); ~ gain, ~ profits Reingewinn m; ~ price, price ~ Nettopreis m; ~ proceeds pl., ~ produce Rein-, Netto-ertrag m; ~ rest reiner Überſchuß; ~ weight Nettogewicht n.

net-cap (nĕ't-käp) s. Haarnetz n, Netzhaube f.

net-fishing (nĕ't-fĭſch-ĭng) s. Fiſchen n mit Netzen.

nether (nĕ'dh-ᵉr) [a/e.] a. nieder; Nieder-...; unter; Unter-... (ant. upper); ↘ ~ lip Unterlippe f; ⊖ ~ millstone Lagerſtein m, unterer Mühlſtein; ~ world Unterwelt f; in this ~ world hienieden.

Netherlander (nĕ'dh-ᵉr-län-dᵉr) s. Niederländer(in), Holländer(in).

Netherlandish (~diſch) a. niederländiſch, holländiſch.

Netherlands ♀ (~ländſ) npr/pl.: the ~ die Niederlande n/pl. (Holland; weit S. a. Belgien); ~ Indies pl. Niederländiſch-Indien n.

netherlings (~lĭngſ) s/pl., co. Strümpfe m/pl. (Dl.).

nethermost (~mōßt) a., sup. niedrigſt, tiefſt, unterſt.

netherstock ⑦ † (~ſtŏk) s. (mſt ~s pl.) Strumpf m.

netherward(s) ↘ (nĕ'dh-ᵉr-wᵉrd(ſ)) adv. nieder-, ab-wärts, nach unten.

net-like ⑤ (nĕ't-laik) a. netz-artig.

netmaker ⑤ (nĕ't-mē-kᵉr) s. Netzſtricker m.

net-making (nĕ't-mē'-kĭng) s. Netzſtricken n.

nett (nĕt) a. = net[2].

netted (nĕ't-ᵉd) [net[1]] p.p. u. a. 1. netzförmig. — 2. mit Netz verſehen (Fenſter ꝛc.). — 3. im Netze gefangen (Fiſch ꝛc.). — 4. netz-artig geädert (Inſektenflügel).

netting (nĕ't-ĭng) [net[1]] s. 1. Netzſtricken n, Filet-arbeit f. — 2. Netz(werk) n. — 3. Netzfiſcherei f.

netting-box (nĕ't-ĭng-bŏkß) s. Strickkäſtchen n, -körbchen n.

~-needle (~-nīdl) s. Netz-, File't-nadel f.

~-pin (~-pĭn) s. 1. File't-, Strick-ſtock m. — 2. Franſennadel f.

~-work (~-wöᵉrk) s. 1. Netzwerk n, Netzarbeit f. — 2. arch. Netz-orname'nt n.

net-tippet (nĕ't-tĭp-ᵉt) s. File'thalstuch n.

nettle (nĕtl) [a/e.] I s. 1. ♀: Neſſel f; common ~, great ~, stinging ~ große Brenneſſel; blind ~, dead ~ Taubneſſel f. — II v/a. ①b. 2. mit Neſſeln brennen od. ſtechen. — 3. fig.: a) an-treiben, -ſtacheln, -ſpornen; b) erregen, erbittern, wurmen; F to be ~d at gereizt, verdrießlich od. erbittert ſein über (acc.); ſich ärgern über (acc.); it ~s him es verdrießt oder wurmt ihn.

nettle-hemp ♀ (nĕ'tl-hĕmp) s. Hanfneſſel f.

nettle-rash ⑥ (nĕ'tl-räſch) s., med. Neſſelausſchlag m, -ſucht f.

nettle-seed ♀ (~-ßīd) s. Neſſelſamen m.

nettle-tree ♀ (~-trī) s. Zürgel- od. Neſſelbaum m: ✱ ~ wood Trie'ſter Holz n.

nettly (nĕ't-lᵉ) [nettle] a. 1. mit Neſſeln bewachſen. — 2. reizbar.

netty ↘ (nĕ't-ᵉ) [net[1]] a. netz-artig (geſtrickt).

net-wise ⑤ (nĕ't-waiſ) adv. netz-artig.

network ⑥ (~-wöᵉrk) s. 1. ⊖ Netzwerk n (auch arch. und ⚓); File't-arbeit f. — 2. fig. Netz(werk) n, Verſchlingung f; 🚂 ~ of railway-lines Eiſenbahnnetz n.

net-worker (~-wöᵉr-kᵉr) s. Spitzengrundarbeiterin f.

Neuchâtel ♀ (nö-ſcha-tĕ'l) npr., id. oder Neuenburg n (Kanton u. Stadt der Schweiz).

neural ☌ (niū'-rᵉl) [grch.] a., anat. die Nerven betr., bſd. auf die Nerven-achſe bezüglich; ~ arch oberer Wirbelbogen.

neuralgia ☌ (niū-rä'l-dſchᵉ-a) [grch.] s., med. Neuralgie' f, Nervenſchmerz m.

neuralgic ☌ (~dſchĭk) a., med. neura'lgiſch.

neurasthenia ☌ (niū-näß-thᵉ-nai'-a, MU. niū-rᵉß-thī'-nᵉ-a) [grch.] s., med. Neuraſthenie' f, Nervenſchwäche f.

neurasthenic ☌ (niū-rᵉß-thĕ'n-ĭk) med. I a. (~ally adv.) neuraſthe'niſch. — II s. Neuraſthe'niker(in), an Nervenſchwäche Leidende(r).

neuritis ☌ (niū-rai'-tĭß) [grch.] s., med. Nerven-entzündung f.

neurography ☌ (niū-rŏ'g-rᵉ-fᵉ) [grch.] s., anat. Nervenbeſchreibung f.

neurologist ☌ (niū-rŏ'l-ᵉ-dſchĭßt) s. Neurolo'g(e) m, Nervenkundige(r) m.

neurology ☌ (niū-rŏ'l-ᵉ-dſchᵉ) [grch.] s. Neurologie' f, Nervenlehre f.

neuroma ☌ (niū-rō'-ma) [grch.] s. (pl. ~ta, ~mᵃ-ta), med. Nervengeſchwulſt f.

neuropath ☌ (niū'-rᵉ-päth) s., med. Nervenleidende(r), Nervöſe(r).

neuropathic ☌ (niū-rᵉ-pä'th-ĭk) a. (~ally adv.) nervenleidend, nervös.

neuropathy ☌ (niū-rŏ'p-ᵉ-thᵉ) [grch.] s., med. Nervenleiden n.

Neuroptera ☌ (niū-rŏ'p-tᵉ-ra) [grch.] s/pl., ent. Netzflügler m/pl.

neuropteral ☌ (niū-rŏ'p-tᵉ-rᵉl), ~ous ☌ (~rᵉß) a., ent. netzflüg(e)lig; zu den Netzflüglern gehörig.

neurosis ☌ (niū-rō'-ßĭß) [grch.] s. (pl. ~es, ~ßīſ), med. Neuro'ſe f, Nervenkrankheit f.

neurotic ☌ (niū-rŏ't-ĭk) med. I a. 1. Nerven-... — 2. nervös, zu Nervenkrankheiten

geneigt. — 3. nervenheilend, nervenstärkend. — II *s.* 4. Nervöse(r). — 4. Nerven(heil)mittel *n*.

neurotomy ⚕ (nĭū-nŏ′t-ē-mᵉ) [grch.] *s.* 1. *anat.* Nerven-anatomie′ *f*, -zergliederung *f*. — 2. *surg.* Nervenschnitt *m*.

Neustria ♀ (njū′-ßtn⁵-a) *npr., hist.* Neustrien *n* (westfränkisches Reich vom 6.—8. *sæc.*).

Neustrian (njū′-ßtn⁵-n) *a., hist.* neustrisch.

neuter (njū′-tᵉr) [lt. *id.*] I *a.* 1. ␖ = neutral 1. — 2. *gram.*: a) sächlich; b) intransitiv (*ant.* active). — 3. *zo.* und ♀ geschlechtlos. — II *s.* 4. ␖ = neutral 5. — 5. *gram.* Neutrum *n*. — 6. *zo.* und ♀ geschlechtlose(s) Tier oder Pflanze.

neutral (njū′-tn⁵l) [lt. *neutra′lis*] I *a.* □ 1. neutra′l, parteilos, unparteiisch. — 2. *fig.* gleichgültig (weder gut noch böse ꝛc.). — 3. *chm.* u. *phys.* neutral. — 4. unbestimmt (bsd. Farbe). — 5. ♀ u. *zo.* = neuter 3. — 6. ␖ Cunnu′chen-... (*BY.*). — II *s.* 7. Neutrale(r), Parteilose(r), Unparteiische(r).

neutrality (nĭⁿ-tra⁴′t-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* 1. Neutralität′ *f*, Parteilosigkeit *f*, Unparteilichkeit *f*. — 2. *chm.* Neutralität′ *f*. — 3. ␖ Gleichgültigkeit *f*. — 4. ␖ Geschlechtslosigkeit *f* (*BY.*).

neutralization ④ (njū-tn⁵-ᵉ-ſē′-ſch⁵n, -laī-) *s.* Neutralisatio′n *f*, Neutralisierung *f*.

neutralize ④ (njū′-tn⁵-laīz) *v/a.* ①b. 1. *pol.* neutralisieren, neutra′l machen, für neutral erklären. — 2. *chm.* u. *phys.* neutralisieren, *chm.* in ein Neutralsalz verwandeln. — 3. *fig.* unwirksam, unschädlich oder ungültig machen; das Gleichgewicht halten (*dat.*); to ~ each other sich gegenseitig aufheben.

neutralizer ④ (njū′-tn⁵-laī-zᵉr) *s.* Neutralisierende(r, s).

Nev. *abbr.* = Nevada.

Nevada ♀ (nᵉ-wā′-da) *npr.* Nevada *n*

névé (nē-wē′) [fr., * lt.] *s.* 1. Gletscherschnee *m*, Firn *m*. — 2. Firnmulde *f*.

never (nĕ″w-ᵉr) [a/e.] *adv.* 1. nie, niemals, nimmer (*ant.* ever); ~ heard of unerhört. — 2. durchaus nicht, ganz und gar nicht; ↯. — 3. ~ a ... nicht ein ..., kein ...; ↯. — 4. ␖ (jetzt meist ever) ~ so (ob. such) ...: a) auch noch so ..., so sehr ... auch; be he ~ so bad sei er auch noch so schlecht; b) wie nie zuvor.

Zu ~ 2: he's ~ the one to pay er bezahlt nie; Fu. P (oh ob. well) I ~ (did)! so was habe ich in meinem Leben nicht gehört!; nein, so was!; ~ fear!, ~ say die! nur nicht ängstlich!; ~ mind!: a) tut nichts!, hat nichts zu sagen!, b) das brauchst du nicht zu wissen!

Zu ~ 3: ␖ ~ a one nicht einer, kein einziger; he is ~ the better for it seine Lage ist darum nicht gebessert, er ist darum nicht besser daran; ~ a whit nicht im geringsten.

never-*blushing* (nĕ″w-ᵉr-blŭ′ſch-ĭnß) *a.* schamlos.

~-ceasing (-ßī′-ßinß) *a.* unaufhörlich; **~-do-well** (nĕ′w-ᵉr-dū-wĕl) *a.*: ~ lad Taugenichtsgut *m*, Taugenichts *m*.

~-dying (nĕ″w-ᵉr-dāī′-ĭnß) *a.* unsterblich, *a. fig.* (*SH.H.IV.a.3,2.106*).

~-ending (nĕ″w-ᵉn-ᵉ′n-dĭnß) *a.* ohne Ende; **~-fading** (nĕ″w-ᵉr-fē′-dĭnß) *a.* unverwelklich.

never-*failing* (nĕ″w-ᵉr-fē′-lĭnß) *a.* unfehlbar, untrüglich; nie versiegend.

~-me-care (-mᵉ-kā⁴ᵉ) *a.* vollständig gleichgültig.

nevermore (nĕ′w-ᵉr-mōᵒ′ ⑨) *adv.* nie(mals mehr, nie wieder).

never-sated (-ßē-tᵉd) *a.* nie befriedigt.

nevertheless (nĕw-ᵉr-*dh*ᵉ-lĕ′ß, *a.* -*th*ᵉ-) *adv.* nichtsdestoweniger, dessenungeachtet, dennoch. [ermüdend, unverdrossen.]

never-*tiring* (nĕ″w-ᵉr-tāī′-nĭnß) *a.* nie(

~-wasting (-wē′-ßtĭnß) *a.* nie verderbend.

Nevil(le) (nĕ′w-ĭl) *npr.* Familienname der Earls of Salisbury and Warwick.

new (njū; *Hom.* gnu, knew) [a/e.] I *a.* □ (↯ **~ly**) 1. allg. neu; New Latin Neulatein *n* (von 1500 an). — 2. mode′rn, noch gebräuchlich. — 3. neu, frisch, kürzlich entstanden; noch nicht gebraucht; ↯. — 4. vorher fremd oder unbekannt, erst gefunden; neu erschienen (Buch); ↯. — 5. ungewohnt; unbekannt, nicht vertraut (to mit); unerfahren, ungeübt (to in [*dat.*]); (to) in irgendein Verhältnis neu eingetreten. — 6. ~ from ... (so)eben (erst) von ob. aus etwas gekommen, entstanden ꝛc. — 7. von keiner alten Herkunft; a ~ man ein Emporkömmling. — 8. ungeschwächt. — II *adv.* 9. neu(erlich), soeben, seit kurzem, frisch (bsd. in Zssgn). — 10. † von neuem, aufs neue. — ***Syn.*** *new* (1) neu in jeder Beziehung (*ant.* old); *modern* der neuern Zeit angehörig (*ant.* ancient); *novel* auffallend, ungebräuchlich, neu eingeführt ob. erfunden (*ant.* familiar); *recent* neuerdings entstanden ob vorgekommen (*ant.* antiquated, primitive).

Zu ~ 3: the beer is too ~ das Bier ist zu jung; ~ bread frisches Brot; ~ milk frische Milch; ~ publications *pl.* neu erschienene Bücher *n/pl.*

Zu ~ 4: ~ moon Neumond *m*; ~ tricks *pl.* Neuerungen *f/pl.*; *co.* the ~ woman die moderne Frau, das emanzipierte Frauengeschlecht; ♀ the New World die Neue Welt (Amerika); N~ Year Neujahr *n*; N~ Year's Day Neujahrstag *m*; N~ Year's Eve Silvester(abend) *m*; that's no ~ thing to me das ist mir nichts Neues.

New Amsterdam ♀ *Am.* (njū ăm-ßtᵉr-dă′m) *npr.* ehm. Name von New York).

new-apparelled (njū′-ᵉ-păʀ-ᵉld) *a.* neu geschmückt ob. gekleidet (*SH.Co.4,3,11*).

Newark ♀ (njū′-ᵉrk) *npr.* (Ortsn.); ~ ob. ~-upon-Trent (St. in *Notsh.*).

new-before (njū′-bᵉ-fōᵉ ⑨) *adv.* kurz vorher (*SH.*). [(-in), Neuling *m*.]

new-beginner (njū′-bᵉ-gin-ᵉr) *s.* Anfänger

new-blown (njū′-blōn) *a.* soeben erblüht.

new-born (njū′-bōᵉn) *a.* neugeboren.

New Britain ♀ (njū brĭ′tn) *npr.*: a) Neubritannien *n*, jetzt Bismarck-archipel *m* (deutsche Insel[gruppe] im Großen Ozean); b) Stadt in Conne′cticut, *U.S.*

New Brunswick (njū brăn′ſ-wĭk) *npr.*: a) Stadt in New Je′rsey, *U.S.*; b) Neubraunschweig *n* (Provi′nz in Ka′nada). [bauen.]

new-build (njū′-blĭd) *v/a.* ③ (build) neu

new-building (-bĭ′l-dĭnß) *s.* Neubau *m*.

Newbury ♀ (njū′-bᵉ-rᵉ) *npr.* (engl. Stadt).

Newburyport ♀ (njū′-bᵉ-rᵉ-pōᵉt ⑨) *npr.* (Stadt und Hafen in Massachu′setts, *U.S.*).

New Caledonia ♀ (njū kăl-ᵉ-dō′-nᵉ-a) *npr.* Neukaledo′nien *n* (französische Inseln im Stillen Ozean).

Newcastle ♀ (njū-kă′ßl) *npr.* Name mehrerer Städte in England, Amerika u. Australien; Sprichw. to carry coals to ~ Eulen nach Athe′n tragen, Wasser ins Meer tragen.

new-coin (njū′-kŏĭn) *v/a.* ①a. neu prägen, u′mprägen; *fig.* neu erfinden ob. bilden.

new-come (~-kŭm) I *a.* neu angekommen. — II *s.* neuer Ankömmling.

Newcomen (njū-kō′m-ᵉn) *npr.* (Erfinder der ersten brauchbaren Dampfmaschine, 1712).

new-comer (njū′-kŭm-ᵉr) *s.* Ankömmling *m*, Fremde(r); Neuling *m*.

new-convert (njū′-kŏn-wᵉrt) *s.* Neubekehrte(r). [schaffen.]

new-create ␖ (~-trᵉ-ēt) *v/a.* ①b. neu (er-)

new-dated (njū′-dē-tᵉd) *a.* neueren Datums (*SH.*). [färben.]

new-dye ⊖ (njū′-dāī) *v/a.* ①b. (neu) auf-

newel ⊙ (njū′-ᵉl) [a/e.; fr. *noyau*; v. * lt. *nu′cem*] *s.* 1. Spindel *f* einer Wendeltreppe, Gußform ꝛc. — 2. Endpfosten *m* einer Geländerstange *m*.

New England ♀ (njū ĭ′ng-gl⁴nd) *npr.* Neuengland *n* (die sechs nordöstlichen Staaten der *U.S.*: Maine, New Hampshire, Vermont, Massachusetts, Rhode Island, Connecticut).

new-fallen (njū′-fâln) *a.* 1. eben (ob. frisch) gefallen. — 2. † eben j-m zugefallen.

newfangled ⑤ (njū-fă′nßgld, *WB.* njū′-fănßgld) *a.* □ 1. neuerungssüchtig. — 2. (Sachen, Ideen ꝛc.) neu, neumodisch.

newfangledness (~-nᵉßs) *s.* 1. Neuerungssucht *f*. — 2. neue affektierte Mode.

new-fashion (nju′-fâſch-ᵉn) I *a.* neumodisch. — II *v/a.* ①a. neumodisch machen.

new-fashioned (~-ᵉnd) *a.* neumodisch, nach der neuesten Mode; auf neue Art gemacht.

new-fledged (njū′-flĕdĢd) *a.* mit den ersten Federn versehen; seit kurzem flügge.

new-foot ⊖ (njū′-fŭt) *v/a.* ①a. Stiefel vorschuhen; Füßlinge anstricken an Strümpfe.

new-formed (njū′-fōʳmd) *a.* neu geformt.

new-found (njū′-fâūnd) *a.* 1. neu gefunden, neu erfunden. — 2. neu entdeckt.

Newfoundland (njū-fâū′nd-lănd, nju-fönd-lă′nd, auch nju′-fönd-lănd) I ♀ *npr.* Neufundland *n* (Insel des brit. Nord-amerika); *zo.* ~ dog Neufundländer *m*. — II *s.*, *zo.* = ~ dog.

Newfoundlander (~-lăn dᵉr) *s.* 1. Neufundländer(in). — 2. ⚓ neufundländisches Schiff. — 3. Neufundländer *m* (Hund). [Name für Ka′nada).]

New France ♀ (njū ſra′nß) *npr.* (alter

Newgate (njū′-gᵉt) *npr.* ehm. Kriminalgefängnis der City von London; P ~ bird Galgenvogel *m*; ~ Calendar regelmäßiger Bericht über die verhandelten Kriminalfälle.

New Guinea ♀ (njū gĭ′n-ᵉ) *npr.* Neuguine′a *n*. [(nord-amerikanischer Staat).]

New Hampshire ♀ (njū hă′mp-ſchᵉr) *npr.*

New Hampton (njū hă′mp-tᵉn) *npr.* (St., *U.S.*).

new-hatched (njū′-hătſcht) *a.*, *poet.* eben ausgebrütet. [Hafenstadt, *Sus.*).]

Newhaven ♀ (njū-hē′wᵉn) *npr.* (englische

New Haven (njū hē′wᵉn) *npr.* (Grfsch., Stadt und Hafen in Conne′cticut, *U.S.*).

New Hebrides ♀ (njū hē′b-rē-dĭß) *npr/pl.* Neue Hebri′den *f/pl.* (französische Inseln im Stillen Ozean).

New Holland ♀ (njū hŏ'l-ᵊnd) *npr.* Neuholland *n* (früherer Name von Australien).

newing *provc.* (njū'-ĭnġ) *s.* Bärme *f*, Hefe *f*.

New Ireland ♀ (njū āi'ᵉr'-lᵊnd) *npr.* Neuirland *n*, jetzt bisch Neumecklenburg *n*.

newish (njū'-ĭsch) *a.* ziemlich neu.

New Jersey ♀ (njū bǰē'ᵉr'-jᵉ) *npr.*, *id.* (Staat der *U.S.*); ✱ ~ tea New-Jersey-Tee *m* (getrocknete Blätter der amerikan. Sädelblume).

new-laid (njū'-lēd) *a.* (Eier) frisch gelegt.

new-lighted (~-lāi-tᵊd) *a.* eben (her)abgestiegen (*SH.*).

newly (njū'-lᵉ) *adv.* 1. neulich, kürzlich; jüngst; frisch; ~ married neuvermählt. — 2. auf neue Art. — 3. von neuem.

Newman (njū'-mᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Newmarket (njū'-mā'ᵉ-kᵉt) I ♀ *npr.* 1. *id.* (engl. St.; Pferderennen); ~ coat Art Reitfrack *m*. — II *s.* 2. = ~ coat. — 3. Art Kartenspiel. [married (s. newly 1).]

new-married (njū'-măn-ᵊd) *a.* = newly]

New Mexico ♀ (njū mĕ'ᵉ-ġᵉ-kō) *npr.* Neumex'iko *n* (Territo'rium der *U.S.*)

new-model (njū'-mŏd-ᵊl) *v/a.* ①e.(a.) u'mmodeln, u'mschaffen.

new-mown (~-mōn) *a.* frisch gemäht.

newness (njū'-nᵉßß) *s.* 1. Neuheit *f*, das Neue (e-s Systems &c.). — 2. neuer Zustand; Neuerung *f*. — 3. *fig.* Unerfahrenheit *f*.

New Orleans ♀ (njū ôr'ᵉ-lᵉ-ănz, njū ôr'-lĭ'nz) *npr.*, *id.* (Hauptstadt von Louisia'na, *U.S.*).

new-point (njū'-pȯint) *v/a.* ①a. (wieder) schärfen, aufs neue spitzen.

Newport ♀ (njū'-pȯᵉt ⑧) *npr.* (Ortsn., bsd. Haupt-ort der Insel Wight).

New Providence ♀ (njū prŏ'w-ᵉ-dĕnß) *npr.*, *id.* (eine der britischen Bahama-inseln).

new-repair † (njū'-rᵉ-pā'ᵉ) *v/a.* wiederherstellen. [neu) erstanden.]

new-risen (njū'-rĭsn) *a.*, *poet.* eben (oder)

news (njūs) *s.* (✎ *s/pl.*) 1. das Neue, Neuigkeit(en *pl.*) *f*; Nachricht(en *pl.*) *f* (*Syn.* s. tiding); ¥. — 2. Zeitungstitel: Daily N~ Tageblatt *n*.

Zu ~ 1: a piece of ~ e-e Neuigkeit; at this ~ bei dieser Nachricht; bad (good) ~ schlechte (gute) Nachrichten *f.pl.*; I had a ~ that ... ich erhielt Nachricht (od. habe gehört), daß ...; what's the (best) ~? was gibt es Neues (Gutes)?; Sprichw. no ~ is good ~ keine Nachricht ist gute Nachricht.

new-sad † (njū'-ßăd) *a.* frisch betrübt (*SH.*).

news-agent ⑥ (njū'-j-ē-bǰᵉnt) *s.* Zeitungs-spediteur *m*, -händler *m*.

news-boy ⑤ (~-bȯi) *s.* Zeitungs-junge *m*, -austräger *m*. [keiten vollgestopft.]

news-crammed (~-krămd) *a.* mit Neuig-

newsless ✎ (~-lᵉßß) *a.* ohne Nachricht(en).

news-letter ⑤ (~-lĕt'-ᵉr) *s.* ehm.: geschriebene Zeitung (17. u. 18. *sæ.*).

newsman ⑥ (njū'-j-mᵃn) *s.* (*pl.* ~en, ~mᵉn) Zeitungs-händler *m*, -träger *m*.

newsmonger ⑥ (~mŏnś-gᵉr) *s.* Neuigkeitskrämer *m*.

New South Wales ♀ (njū ßauth wē'lß) *npr.* Neusüdwales *n* (brit. Kolonie in Australien).

newspaper ⑥ (njū'-j-pē-pᵉr) *s.* Zeitung *f*; *fig.* ~ hoax Zeitungsente *f*. [*n*.]

news-room ⑤ (njū'-j-rūm) *s.* Lesezimmer]

Newstead ♀ (njū'-ßtᵉd) *npr.* (Ortsn.).

new-store (~-ßtôr ⑨) *v/a.* ①b. neu versehen (*SH. H. V, 3, 31*).

newsvender, **~or** ⑤ (njū'-j-wĕn-dᵉr) *s.* Zeitungsverkäufer *m*.

news-walk (~-wȧk) *s.* Kundschaft *f* eines Zeitungsträgers.

newswoman ⑥ (njū'-j-wūm-ᵊn) *s.* (*pl.* ~en, ~wĭm-ᵊn) Zeitungs-händlerin, -trägerin *f*.

news-writer ⑤ ✎ (~-rāi-tᵉr) *s.* Zeitungsschreiber *m* (bsd. eines news-letter).

newsy F (njū'-jᵉ) *a.* voller Neuigkeiten.

newt (njūt) [*corr.* aus an ewt] *s.*, *zo.* Wassermolch *m* (*Tri'ton*).

new-ta'en (njū'-tēn) [sjgs. aus new-taken] *a.* eben erhascht (*SH.*).

Newton (njū'-tᵊn) *npr.*: Sir Isaac ~ berühmter engl. Mathema'tiker und Phy'siker (1642—1727). [bezüglich, Newto'nisch.]

Newtonian (njū-tō'-nᵉ-ᵊn) *a.* auf Ne'wton]

Newtown ♀ (njū'-tăun) *npr.* (Ortsn.).

new-trothed † (~trō-dhᵊd) *a.* neu verlobt (*SH.*).

new-year ⑧ (njū'-jīᵉ) *s.* Neujahr *n* (vgl. auch new 4 ¥).

New York ♀ (njū jō'ᵉ'k) *npr.*, *id.* (Stadt und Staat der *U.S.*). [seeland *n*.]

New Zealand ♀ (njū zī'-lᵊnd) *npr.* Neu-

next (nĕxt) [a'c.; *sup.* v. nigh u. near] I *a.* (✎ □) (a. *s.*, bsd. *SH.*) 1. Ort, Lage: nächste, erste nach ...; zunächst an (*dat.*) ..., dicht, nahe bei ... (befindlich); ¥. — 2. Zeit, Reihenfolge: nächste, künftig, unmittelbar folgend, gleich nach; ¥. — 3. unmittelbar vorhergehend (*SH. H. VIII, I, I, 17*). — II *adv.* 4. Ort, Zeit &c.: zunächst, gleich darauf; ¥. — 5. nächstens, das nächste Mal. — 6. bei Aufzählung: dann. — III *prp.* 7. zunächst (*dat.*) (*SH.*). — 8. zunächst nach ... (*SH.*). — ***Syn.*** *next* wird mit Bezug auf Reihenfolge oder Zeit, *nearest* räumlich sowie *fig.* gebraucht.

Zu ~ 1: the ~ but one der zweite von einem Punkte aus, der vorletzte; ~ door nächste Tür; adverbial: ~ door (to) s. door 1 ¥; ~ door but one zweitnächstes Haus; he is ~ door to a fool er ist beinahe närrisch; ~ to nothing fast gar nichts; ~ to impossible fast unmöglich; the ~ best thing to das Nächste (od. Beste) nach.

Zu ~ 2: ~ of kin nächstverwandt; ~ time ein anderes Mal, das nächste Mal, in Zukunft, künftighin.

Zu ~ 4: he lives ~-to me er ist mein nächster Nachbar; ~ after you gleich nach dir; ~ came his father hierauf kam gleich sein Vater; ~ to ...: a) zunächst, unmittelbar nach ..., b) fast, beinahe.

nexus ♁ (nĕ'ᵉ-ᵊßß) [lt.] *s.* (*pl.* ~) Verknüpfung *f*, Verbindung *f*.

Niagara (nāi-ă'-g-ᵊ-Ra) I ♀ *npr.* (Fluß und Grfsch., *U.S.*); Falls *pl.* of ~ Nia'garafälle *m/pl.* — II *s.*, *fig.* Niagara *m*, Wasserfall *m*, Strom *m*.

nib (nĭb) [neb] I *s.* 1. Schnabel *m* eines Vogels; *Am.*, *cant* Mund *m*. — 2. Spitze *f* e-r Schreibfeder &c. — 3. Schreib-, Stahtfeder *f*. — 4. Kaffee- od. Kakao-bohne *f*. — 5. ⊙ Knoten *m* in Wolle od. Seide. — II *v.a.* ①e. 6. mit einer Spitze versehen; Schreibfeder &c. (an)spitzen.

nibbed (nĭbd) *a.* in Zssgn: mit e-m Schnabel, mit e-r Spitze: hard-~ pen Schreibfeder *f* mit harter Spitze.

nibble (nĭbl) [?] I *v/a.* ①b. 1. benagen, beknabbern, anfressen; to ~ bare kahl fressen; to ~ off abbeißen. — 2. vorsichtig anbeißen (Köder). — 3. *sl.* ködern, fangen. — II *v/n.* ①b. (mst mit at an [*dat.*]) 4. nagen, knabbern. — 5. vorsichtig anbeißen (vom Fische). — 6. *fig.* kritteln, kleinlich tadeln. — 7. *cant* mausen, kleine Diebereien ausführen. — III *s.* 8. Nagen *n*, Knabbern *n*. — 9. vorsichtiges Anbeißen eines Fisches; a glorious day for a ~ ein prächtiger Tag zum Angeln. — 10. (kleiner) Bissen.

nibbler (nĭ'b-lᵉr) *s.* 1. (Be-)Nagende(r). — 2. *fig.* Krittler(in), kleinliche(r) Tadler(in).

nibbling (nĭ'b-lĭnġ) *s.* 1. (Be-)Nagen *n*. — 2. kleiner Bissen; angenagtes Stück.

niblick (nĭ'b-lĭk) [?] *s.* Art Golfschläger.

Nicæa ♀ (nāi-ßĭ'-a) *npr.* Nicä'a *n* (Stadt in Klein-asien); Council of ~ Konzi'l *n* zu Nicäa, Nicäisches Konzil.

Nicæan (nāi-ßĭ'-ᵊn) *a.* = Nicene.

Nicander (nāi-kă'-nᵊdᵉr) *npr.*, *id.* (*SH.*).

Nicanor (nāi-kē'-nᵊr) *npr.*, *id.* (*SH.*).

Nicaragua ♀ (nĭ-kă- od. nĭk-ᵊ-nā'-gwa, *MU.* nĭk-ᵊ-nā'-g-ĭᵘ-a) *npr.* Nicara'gua *n* (Republik in Zentral-amerika); ❦ ~ wood = Brazil-]

Nice[1] ♀ (nāiß) *npr.* = Nicæa. [wood.]

Nice[2] (nĭß) *npr.* Nizza *n* (franz. Stadt).

nice[3] (nāiß; *Hom.* gneiss) [a/f.; * lt. *nescius*] *a.* □ (j. ~ly) 1. fein, zart, schwach, zierlich (Gewebe &c.). — 2. wohlschmeckend, schmackhaft, köstlich, lecker, lieblich, delika't (Speise &c.). — 3. F lecker(haft); üppig. — 4. heikel, schwer zu befriedigen(d), wählerisch im Essen, in Kleidung &c. — 5. zart, sanft, empfindlich, leicht verletzbar; launisch. — 6. peinlich genau, sorgfältig. — 7. richtig, regelrecht, pünktlich (Verhältnis, Arbeit, Regel &c.). — 8. unterscheidend, scharfsinnig, kritisch; spitzfindig. — 9. *fig.* schwierig, bedenklich, mißlich, kitz(e)lig, heikel. — 10. behutsam, ängstlich; bedenklich; † to make ~ of a th. bedenklich in einer Sache sein. — 11. F angenehm, nett, hübsch, schön. — 12. F liebenswürdig; gut; artig. — 13. † unbedeutend. — ***Syn.*** *nice* von Sachen: fein und zart, sanft, nicht grob u. rauh; fein von den geistigen Eigenschaften u. dem Geschmack der Menschen; *fine* fein in jeder Beziehung; *delicate* in hohem Grade fein u. zart, für die Sinne angenehm und lieblich. — *nice* (6) s. accurate. — *nice* (11) von Personen und Sachen aller Art gebraucht, bezeichnet das, was allgemein gebilligt wird, befriedigt oder gefällt; *beautiful*, &c. siehe *Syn.* unter beautiful.

Nicean (nāi-ßĭ'-ᵊn) *a.* = Nicene.

nicely (nāi'ß-lᵉ) *adv.* 1. in feiner &c. Weise (s. nice[3]); F I was ~ done ich wurde schön angeschmiert. — 2. F befriedigend.

Nicene (nāi'-ßĭn od. nāi-ßĭ'n) [Nicæa] *a.* nicä'isch; ~ Council Konzi'l *n* zu Nicäa (325 u. 787); *eccl.* ~ Creed, ~ Symbol Nicäisches Glaubensbekenntnis.

niceness (nāi'ß-nᵉß) *s.* 1. Zartheit *f*, Feinheit *f* des Geschmackes; Empfindlichkeit *f* des Geruches &c. — 2. Schärfe *f* des Urteils. — 3 Ängstlichkeit *f*, Genauigkeit *f*; Pünktlichkeit *f*; Bedenklichkeit *f*. — 4. übertriebenes Zartgefühl; Empfindsamkeit *f*. — 5. Lieblichkeit *f*, Köstlich-

keit *f*.— 6. F Zierlichkeit *f*, Niedlichkeit *f*, Nettigkeit *f*. — Vgl. auch nice³.

nice-preserved † (nāⁱˈß-prᵉˈs-ßᵉrvd(-ᵉˈd)) *a.* ängstlich od. streng bewahrt (*SH.*).

nicety (nāⁱˈß-tᵉ, auch nāⁱˈß-tᵉ) [a/ſ.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) 1. Feinheit *f*, Schärfe *f*, ſcharfe Beſtimmtheit des Urteils ꝛc. — 2. peinliche Genauigkeit, Sorgfalt *f* (*Syn.* ſ. accuracy); Pünktlichkeit *f*, Richtigkeit *f*; Bedenklichkeit *f*; ℣. — 3. ſcharfe Unterſcheidung, Kritik *f*; Spitzfindigkeit *f*; ℣. — 4. wählteriſches Weſen. — 5. (meiſt ~ies *pl.*) Delikateſſe *f*, Leckerbiſſen *m*, Leckerei *f*.

Zu ~ 2u. 3: ~ies *pl.* in politics politiſche Kleinigkeitskrämerei; ~ies *pl.* of honour zartes Ehrgefühl; ~ies *pl.* of words Spitzfindigkeiten *f/pl.*, Wortklauberei *f*; to stand upon ~ies es allzu genau nehmen; one must not stand upon ~ies man muß fünf gerade ſein laſſen; to a ~ aufs genaueſte, bis aufs Haar.

niche (niſch) [fr.; it. *nicchia*; * ?] **I** *s.* 1. *arch.* Niſche *f*; angular ~ Eckniſche *f*. — 2. *fig.* der j-m angewieſene od. zukommende Platz. — 3. *fig.* Verſteck *n*, Zufluchtsort *m*. — **II** *v/a.* ①b. 4. in eine Niſche ſtellen. — 5. *fig.* (auf)ſtellen. — 6. *fig.* verbergen.

niched (niſcht) *a.* in einer Niſche ſtehend.

Nicholas (niˈkᵉ-lāß) *npr.* Nikolaus *m* (Vn.); St. ~'s clerk fahrender Student; *iro.* Straßenräuber *m* (*SH.H.IV,a,2,163*).

Nichol(l)s (niˈkᵉ-ls) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Nicholson (niˈkᵉ-ls-ᵉn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Nick¹ (nik) *s.* 1. *myth.* Nix *m*, Kobold *m*, Dämon *m*. — 2. P Old ~ Teufel *m*.

Nick² (nik) *npr.*, *dim.* von Nicholas.

nick³ (nik) [nock] **I** *s.* 1. Kerbe *f*, Einſchnitt *m*.— 2. ↖ Kerbholz *n*; Rechnung *f*, Zeche *f*; † out of all ~(s) über alle Maßen. — 3. ⊖: a) Einſchnitt *m* am Schraubenkopfe; b) *typ.* Signatu'r(rinne) *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. (ein-)kerben, einſchneiden; Pferdehandel: to ~ a horse's tail ein Pferd anglisieren (durch e-e kleine Operatio'n ein ſtolzes Tragen des Schweifes erzielen).

nick⁴ (nik) [?] **I** *s.* 1. Punkt *m*; bſd. rechter, paſſender Zeitpunkt; in the (very) ~ (of time) (gerade) zur rechten Zeit, wie gerufen; in the ~ of (Gerundium) eben im Begriffe zu (*inf.*). — 2. Würfelſpiel ꝛc.: hoher Wurf, Treffer *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. zur rechten Zeit oder glücklich treffen; to ~ the time die rechte Zeit treffen.— **III** *v/n.* ①a. 4. (zuſammen-) paſſen, übereinſtimmen.

nick⁵ F *Am.* (~) [*abbr.* aus nickel] *s.*, *num.* Centſtück *n* aus Nickel und Kupfer.

nickel (niˈkᵉl) [ſchwed.] **I** *s.* 1. *min.*, *chm.* Nickel *m* u. *n*; antimonial ~ Nickelſpießglanz-erz *n*; arsenical ~ Arſe'niknickel *m* u. *n*, Nickelkies *m*. — 2. F *Am.*, *num.* Fünfcentſtück *n*.— **II** *a.* 3. aus Nickel beſtehend.— **III** *v/a.* ①e.(a.) 4. vernickeln.

nickelage (niˈkᵉl-ᵉdſ) *s.* Vernick(e)lung *f*.

nickel-bloom (niˈkᵉl-blūm) *s.*, *min.* Nickelblüte *f*, -ocker *m*, Annabergi't *m*.

nickel-glance (~-glanß) *s.*, *min.* Nickelarſe'nkies *m*, -glanz *m*, Gersdorffi't *m*.

nickelic (niˈkᵉ-lik, niᵏᵉˈl-lik) *a.*, *min.*, *chm.* nickelhaltig; Nickel-...

nickeliferous (nikᵉ-lifᵉr-ᵉß) *a.*, *min.* nickelhaltig, nickelführend.

nickelize ① (niˈkᵉl-īz) *v/a.* ①b. vernickeln.

nickelous (~ᵉß) *a.* = nickelic.

nickel-*plated* ⊖ (niˈkᵉl-plēᵗˈᵉd) *a.* ver-nickelt.

~-plating ⊖ (ˈ~-plēᵗˈ-tiŋ) *s.* Vernick(e)lung *f*.

~-silver ⊖ (ˈ~-ßil-mᵉˈr) *s.* Neuſilber *n*.

nickelure (niˈkᵉl-l(i)ūᵉ) *s.* = nickelage.

nicker¹ (niˈkᵉr; *Hom.* knicker) [nick³] *s.* 1. Kerbende(r, s), Einſchneidende(r, s). — 2. † *cant*: a) nächtlicher Ruheſtörer, der Fenſter zertrümmert (in Lo. zu Anfang des 18. *sæ.*); b) j. der auf kleine Diebereien ausgeht.

nicker² (~) *v/n.* ①a. u. *s.* = neigh.

Nickleby (niˈkl-bᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.; *Dt.*).

nick-nack ⑥ (niˈk-nāk) *s.* = knick-knack.

nickname (niˈk-nēm) [m/c. aus an eke-name = Beiname] **I** *s.* 1. Spitzname *m*. — 2. ↖ Koſename *m*; z.B. Dick ſtatt Richard. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit einem Spitz- od. Koſe-namen bezeichnen oder nennen.

Nicobar (niᵏ-ō-bāᵉˈr) *npr.*: ~ Islands *pl.* Niko'baren *pl.* (britiſche Inſelgruppe im Süd-oſten des Bengaliſchen Meerbuſens).

Nicodemus (niᵏ-ō-diˈ-mᵉß) *npr.*, *bibl.* Niko'demus *m*.

nicotian ↖ (niᵏ-tēˈ-ſchᵉ-ᵉn, *WB.* ~ſchᵉn) [Jean Nicot, Einführer des Tabaks in Frankreich] *s.* Tabakraucher *m*.

nicotine, a. **nicotin** (niˈkᵉ-tīn, ~tin), **~a** (niᵏ-ō-tāiˈ-na) *s.*, *chm.* Niko'tin *n* (Alkaloi'd des Tabaks).

nicotinism (niˈkᵉ-tᵉ-niſm) *s.*, *med.* Nikotinvergiftung *f*.

nictate ↖ (niˈk-tēt) *v/n.* ①b. = nictitate.

nictitate (niˈkᵉ-tᵉ-tēt) [lt.] *v/n.* ①b. blinzeln; *anat.* ~ing membrane Blinzelhaut *f*; *med.* ~ing spasm krampfhaftes Blinzeln. [haftes) Blinzeln mit den Augen.

nictitation (niᵏ-tᵉ-tēˈ-ſchᵉn) *s.* (krampf-

niddle-noddle F (niˈdl-nȯdl) [nidnod] **I** *a.* (hin und her)ſchwankend, wack(e)lig. — **II** *v/n.* ①b. (hin und her) ſchwanken, wackeln.

nidge ⊖ (niᵈʒ) [nig] *v/a.* ①b. Steine mit dem Spitzhammer behauen, zurichten.

nidificate (niˈd-ᵉ-fᵉ-tēt) [lt.] *v/n.* ①b. = nidify.

nidification (nid-ᵉ-fᵉ-tēˈ-ſchᵉn) *s.* Neſtbau *m*, Niſten *n*.

nidify (niˈd-ᵉ-fāi) [lt.] *v/n.* ①d. ein Neſt bauen, niſten. [häufig nicken (mit).

nidnod ⑤ (niˈd-nȯd) [nod] *v/a.* u. *v/n.* ①e.

nidose (nāiˈ-dōß) [lt.] *a.* einen Geruch nach verbranntem Fleiſche, faulen Eiern ꝛc. ausſtrömend.

nidulant ♀ (niˈdᵘ-lᵉnt) [lt.] *a.* niſtend, eingebettet, eingelagert.

nidus (nāiˈ-dᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~dāi) 1. ♀ u. *zo.* Neſt *n*, Brutſtätte *f* (*a. fig.*). — 2. *med.* Neſt *n* e-r Krankheit, Anſteckungsherd *m*. [Großkind *n*; bſd. Enkelin *f*.

nidus (niᵈʒ) [fr.] *s.* 1. Nichte *f*. — 2. †

nielled ⊖ (niᵉˈlᵈ) *p.p.* u. *a.* mit Niello-arbeit verziert.

niello ⊖ (niᵉˈl-ō) [it.] **I** *s.* (*pl.* ~i, ~i) 1. Niello *n*, Schwarzſchmelz *m* der Goldſchmiede ꝛc. (ſchwarze Zeichnung auf e-r Legierung von Silber, Kupfer und Blei). — 2. (*a.* ~-work) Niello(arbeit *f*) *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Niello ausfüllen od. nerzieren.

nieve (niw) [a/n.] *s.* Fauſt *f*, Hand *f*.

nig ⊖ (niᵍ) [nick³] *v/a.* ①e. = nidge.

nigella ♀ (naiˈ-dᵍᵉˈl-a) [v. lt. *ni'ger*] *s.* Schwarzkümmel *m*.

Niger (naiˈ-dᵍᵉr) *npr.* Ni'ger *m* (afrikaniſcher Fluß).

niggard (niˈgᵉ-ᵉd) [a/n.] **I** *s.* 1. Knicker(in), Knauſer(in), Geizhals *m*, Filz *m*. — 2. ⊖ falſcher Boden in e-m Feuerroſte, um Feuerung zu ſparen.— **II** *a.* □ 3. knauſerig, geizig; karg, ſparſam (of mit). — **III** ↖ *v/a.* ①a. 4. knapp zumeſſen, geizen mit, kärglich abfinden (*SH.J.C.4.3.228*).

niggardliness (niˈgᵉ-ᵉdᵉ-lᵉ-nᵉß) *s.* Knickerei *f*, Knauſerei *f*, Geiz *m*. [karg, ſpärlich.

niggardly (~lᵉ) *a.* u. *adv.* knickerig, geizig;

nigger (niˈgᵉr) [fr. *nègre*] *s.* 1. F od. P *contp.* u. *co.* ℣ Neger *m*, Schwarze(r) *m* (bſd. *Am.*); F to work like a ~ wie ein Sklave od. Pferd arbeiten; *iro.* where the good ~s go zum Henker. — 2. P u. F weitS. eingeborener Oſt-indier oder Auſtralier. — 3. *ent.* Larve *f* der Rübenblattweſpe. — 4. *prov.*, *zo.* Art Holothu'rie *f*.

niggerdom (niˈgᵉ-ᵉrdᵉm) *s.*, *coll.* Neger *pl.*

nigger-head (~-hēd) *s.* 1. geringere Tabaksſorte in gedrehter Form. — 2. über dem Waſſer eines Sumpfes erſcheinendes Gras- oder Binſen-büſchel.

niggerish (niˈgᵉ-riſch) *a.*, *contp.* neger-artig.

niggerling (niˈgᵉ-liŋ) *s.*, *co.*, Negerlein *n*.

niggle ↖ (nigl) [nig] **I** *v/n.* ①b. 1. tändeln, ſpielen. — **II** *v/a.* ①b. 2. mit e-m Übermaße von Einzelheiten füllen, übermäßig ausarbeiten. — 3. zum beſten haben, verſpotten.—**III** *s.* 4. Gekritzel *n*.

niggling (niᵍ-liŋ) **I** *s.* 1. übermäßig ausgearbeitetes Werk. — **II** *a.* 2. geziert; übertrieben geſchäftig. — 3. gekritzelt.

nigh (nāi) [a/ſ.] **I** *adv.* 1. Zeit und Ort: in der Nähe, nahe (to an); P ~ but beinahe; ~ by nahebei, dicht nebenan; to be ~ at hand nahe ſein; to draw ~ to herandrücken an (*acc.*), ſich nähern (*dat.*). — 2. (a. well ~) beinahe. — 3. † bitter, ſcharf (*SH.As.2.7,185*). — **II** *prp.* 4. nahe bei, neben. — **III** *a.* 5. nahe. — 6. F link (Pferd). — *Syn.* ſ. close².

night (nāit; *Hom.* knight) [a/e.] **I** *s.* (*s/f.*) 1. Nacht *f* (*ant.* day); ℣. — 2. Abend *m*; ℣. — 3. *fig.* Nacht *f*: a) Unwiſſenheit *f*; b) Dunkelheit *f*; c) Schattenreich *n*, Tod *m*; d) traurige Zeit. — **II** *a.* □ (ſ. ~ly II) 4. (in Ziffgn) nächtlich; Nacht-...

Zu ~ 1: at ~, by ~ nachts, des Nachts, bei Nacht; I bid (oder wish) you good ~ ich wünſche Ihnen eine gute Nacht oder wohl zu ſchlafen; in the dead of (the) ~, at dead of ~ in der Stille der Nacht; in the ~ = at ~; late at ~ ſpät in der Nacht; last ~ in voriger Nacht (ſ. a. 2 ℣); ~'s lodging Nachtquartier *n*; to ~ ſ. to-night; to make a ~ of it die ganze Nacht hindurch ſchwelgen; to pass (od. spend) the ~ to stay all ~ übernachten.

Zu ~ 2: *thea.* a first ~ eine erſte Aufführung, eine Premiè're; last ~ geſtern abend; the ~ before last vorgeſtern abend.

night-*adventure* (naiˈt-ᵉd-wēˈn-tſchᵉr, ~tiᵘr) *s.* nächtliches Abenteuer.

~-angling (ˈ~-ăˈng-liŋ) *s.* Nacht-angeln *n*.

~-bell (~-bēl) *s.* Nachtglocke *f* e-s Arztes ꝛc.

~-bird (~-bēᵉˈd) *s.*, *orn.* Nachtvogel *m*, bſd. Eule *f*. [F Hühner-blindheit *f*.

~-blindness (~-blaiˈnd-nᵉß) *s.*, *med.* Nacht-,

℣ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ℳ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

night-*blooming* ˇ (nai't-blū'-minĝ). ~-**blowing** ˇ (~-blō'-inĝ) *a.* zur Nacht (=zeit) oder nächtlich blühend.
~-**bolt** ⊙ (nai't-bōlt) *s.* Nachtriegel *m* e-r Tür.
~-**brawler** (~-brā-lᵉʳ) *s.* Nachtschwärmer *m.* nächtlicher Ruhestörer.
~-**butterfly** (~-bă't-ᵉʳ-flai) *s.*, *ent.* Nachtfalter *m.*
nightcap ⓢ (nai't-kăp) *s.* 1. Nacht-, Schlafmütze *f.* — 2. F oder *sl.* Nachttrunk *m.* Schlummerpunsch *m.* — 3. *cant* Mütze, die dem Verbrecher vor dem Hängen über den Kopf gezogen wird.
night-*cart* (~-kāʳt) *s.* Abfuhr-, Nachteimer-wagen *m.*
~-**chair** (~-tschāʳ) *s.* Nachtstuhl *m.*
~-**clothes** (~-klōdhs) *s pl.* Nachtkleider *n/pl.*
~-**crow** (~-krō) *s.*, *orn.* Nacht-rabe *m.*
~-**dew** (~-djū) *s.* Abend-, Nacht-tau *m.*
~-**dog** (~-dŏg) *s.* Wächterhund *m*; *hunt.* Nacht(jagd)hund *m*, bsd. der Wilddiebe.
~-**dress** ⓢ (~-drĕß) *s.* 1. = night-clothes. — 2. = night-gown.
nighted ↘ (nai'-tᵉd) *a.* 1. von der Nacht überrascht. — 2. *fig.* verdunkelt, umnachtet, traurig, dunkel (*SH.*).
nightfall (nai't-fāl) *s.* Einbruch *m* der Nacht, Abend *m.*
night-*faring* (~-fā'-rinĝ) I *a.* bei Nacht reisend. — II *s.* Nachtreise *f.*
~-**fire** (~-faiʳ) *s.* 1. Nachtfeuer *n.* — 2. Irrlicht *n.*
~-**fly** (~-flai) *s.* 1. bei Nacht fliegendes Insekt; Nachtmotte *f.* — 2. ↘ Nachtdroschke *f.*
~-**foe** (~-fō) *s.*, *poet.* nächtlicher, heimlicher Feind.
~-**gear** F (~-giʳ) *s.* Frauennachtzeug *n.*
~-**glass** (~-glaß) *s.* Nachtfernrohr *n.*
nightgown ⓢ (~-gaun) *s.* 1. † Hauskleid *n* der Frauen; Schlafrock *m* der Männer. — 2. Frauen-nachtgewand *n*, -nachthemd *n.*
night-*hawk* (~-hāk) *s.*, *orn.* 1. = goatsucker. — 2. *Am.* = bullbat 1.
~-**heron** (~-hĕr-ᵉn) *s.*, *orn.* Nacht-reiher *m*, -rabe *m.*
nightingale[1] (nai't-in-gēl) [a.e.] *s.*, *orn.* Nachtigall *f.*
nightingale[2] (~) [Florence Nightingale, hervorragende Krankenpflegerin im Krimkriege rc.] *s.* Art Flane'llhemd *n* für Kranke.
nightish (nai'-tisch) *a.* nächtlich; Nacht-...
night-jar (nai't-dschāʳ) *s.* = goatsucker.
nightless (~-lᵉß) *a.* ohne Nacht, nachtlos.
night-light (~-lait) *s.* Nachtlicht *n.*
night-line (~-lain) *s.* Nachtangel *f.*
nightlong ⓢ (~-lŏnĝ) *a.* eine Nacht dauernd.
nightly (nai't-lᵉ; *Hom.* knightly) I *a.* 1. nächtlich; Nacht-...; ~ sports *pl.* Nachtvergnügungen *f/pl.* — II *adv.* 2. † nachts. — 3. (all)nächtlich, jede Nacht.
night-man ⓢ (nai't-mᵉn) *s.* 1. Nachtwächter *m.* — 2. Abtritts-, Kloakenreiniger *m.*
nightmare ⓢ (nai't-māʳ) *s.* (*s'f.*) I. Nachtmahr *m* (böser Geist). — 2. Alpdrücken *n*) *m.*
night-*oblation* (~-ŏb-lē'-schᵉn) *s.* Nachtopfer *n* (*SH.*).
~-**owl** (nai't-aul) *s.*, *orn.* Nachteule *f.*
~-**pan** (~-păn) *s.* Stechbecken *n* für Kranke).
~-**pendant** ⚓ (~-pĕn-dᵉnt) *s.* Nachtwimpel *m.*
~-**piece** (~-pīß) *s.* 1. Nachtstück *n* (Gemälde). — 2. Nachtszene *f* (Beschreibung).
~-**rest** (nai't-rĕßt) *s.* Nachtruhe *f.*
~-**revel(l)ing** (~-rĕw-ᵉl, nai't-rĕ'w-ᵉ-linĝ) *s.* Nachtschwärmerei *f*, Herengelage *n.*
~-**rule** † (~-rūl) *s.* = night-revelling.
~-**school** (nai't-ßkūl) *s.* Abendschule *f* Fortbildungsschule *f.*

nightshade ⓢ ˇ (nai't-schēd) *s.* 1. Nachtschatten *m.* — 2. deadly ~ = belladonna.
nightshirt (nai't-schöʳt) *s.* (Männer-)Nachthemd(e) *n.*
night-*shriek* † (~-schrīk) *s.* nächtliches Geschrei (*SH.*).
~-**side** (~-ßaid) *s.*, *fig.* Nachtseite *f*, dunkle od. geheimnisvolle Seite.
~-**sight** (~-ßait) *s.*, *med.* Tagblindheit *f.*
~-**signal** ✉ (~-ßig-nᵉl) *s.*, *tel.* Nachtsigna'l *n.*
~-**smelling** ˇ (~-ßmĕ'l-inĝ) *a.*: ~ rocket eigentliche Nachtviole (*He'speris tri'stis*).
~-**soil** (nai't-ßoil) *s.* Abtrittsdünger *m.*
~-**stand** (~-ßtănd) *s.* Nachttisch *m.*
~-**stool** (~-ßtūl) *s.* Nachtstuhl *m.*
~-**taper** (~-tē-pᵉʳ) *s.* = night-light.
~-**time** ⓢ (~-taim) *s.* Nacht-, Abend-zeit *f.*
~-**train** 🚆 (~-trēn) *s.* Nacht-, Abend-zug *m.*
~-**tripping** (~-tri'p-inĝ) *a.* bei Nacht umherschleichend (*SH.*).
~-**vision** (nai't-wiß-ᵉn) *s.*, *bibl.* Traumgesicht *n*, nächtliche Erscheinung.
~-**waking** (~-wē'-kinĝ) I *a.* nachtwachend. — II *s.* Nachtwache *f.*
~-**walk** (~-wāk) *s.* Nacht-, Abend-spaziergang *m.*
~-**walker** (~-wā-kᵉʳ) *s.* 1. Nacht-, Schlafwandler(in). — 2. Nachtdieb *m.* — 3. Nachtschwärmer(in). — 4. Straßendirne *f.*
~-**walking** (~-wā'-kinĝ) I *a.* 1. bei Nacht umherstreichend. — II *s.* 2. Nacht-, Schlaf-wandeln *n.* — 3. *b.s.* Umherstreichen *n* bei Nacht.
~-**wanderer** (~-wŏn-dᵉ-rᵉʳ) *s.* 1. Nachtwandler(in). — 2. nächtliche(r) Wand(e)rer(in).
nightward (nai't-wᵉʳd) *a.* sich der Nacht nähernd; Dämmerungs-...; nächtlich, abendlich (bsd. von Studien).
night-*watch* (~-wŏtsch) *s.* 1. Nachtwache *f.* — 2. Nachtwächter *m.* — 3. ⊙ Wecker *m*, Schlag-uhr *f* für die Nacht.
~-**watchman** (~-wŏtsch-mᵉn) *s.* Nachtwächter *m.*
~-**work** (nai't-wöʳk) *s.* Nacht-arbeit *f*; bsd. Reinigen *n* der Abtritte.
nigrescent (nai-grĕ'ß-ᵉnt, nig-rĕ'ß~) [lt.] *a.* schwarz werdend, schwärzlich.
Nigritia ♀ (nᵉ-gri'sch-ᵉ-ᵉ) *npr.* Nigri'tien *n* (Suda'n).
Nigritian (nᵉ-gri'sch-ᵉn) I *a.* nigri'tisch. — II *s.* Nigritier(in); weit S. Neger(in).
nihilism (nai'-hᵉ-lism) [lt. *ni'hil*] *s.* Nihili'smus *m*; bsd. *pol.* (in Rußland) umstürzlerische, der modernen Kultur feindliche Bewegung.
nihilist (nai'-hᵉ-lißt) *s.* Nihili'st(in).
nihilistic (nai-hᵉ-li'ß-tik) *a.* nihili'stisch.
nihility (nai-hi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Nichts(sein) *n*, Nichtigkeit *f.*
nil (nil) [lt., zsgz. aus *ni'hil*] *pron.* u. *s.* nichts (bsd. in der Buchführung): ✉ „leer", „va'kat" in Leernachweisungen; F ~ desperandum (dĕß-pᵉ-ră'n-dᵉm) nur nicht verzagt!
Nile ♀ (nail) *npr.* Nil(strom) *m.* [Antilope).
nilgau (ni'l-gā) [pers.] *s.*, *zo.* Nilgau *n* (
Nilgiri ♀ (nil-gi'-ri) *npr.*: the ~ od. the ~ Hills Nilgiri *pl.* (Gebirge, Ost-J.).
nill † (nil) [a.e. ne will] *v/a.* u. *v/n.* nicht wollen; noch gbr. will you (he. &c.), ~ you (he, &c.) magst du (mag er rc.) wollen oder nicht.
Nilometer (nai-lŏ'm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Nil-(wasserstands)messer *m.*
Nilotic (nai-lŏ't-ik) [grch.] *a.* zum Nil gehörig; Nil-...
Nilus (nai'-lᵉß) [lt.] *npr.*, *poet.* = Nile.
nim † od. Γ (nim) [a.e.: dtsch nehmen] *v/a.* stehlen, mausen.
nimb (nimb) [lt. *ni'mbus*] *s.* Heiligenschein *m.*

nimbiferous (nim-bi'f-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* Regen(wolken) oder Sturm bringend.
nimble (nimbl) [a/e.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. flink, hurtig; gewandt, behend; flüchtig. — 2. *fig.* schnell auffassend. — *Syn.* s. alert.
nimble-fingered (ni'mbl-finĝ-gᵉʳd) *a.* geschickt; *b.s.* langfingerig; ~ gentry Taschendiebe *m/pl.*
nimble-*footed* (~-fŭt-ᵉd), ~-**limbed** (~-limd) *a.* schnellfüßig.
nimbleness (~-nᵉß) *s.* Flinkheit *f.* [gend.
nimble-pinioned (~-pin-jᵉnd) *a.* schnellfliegend.
nimb*us* (ni'm-bᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~bai u. ~**uses**, ~bᵉ-ßᵉs) 1. ☁ Meteorologie: (graue) Regenwolke. — 2. *paint.*, &c. Nimbus *m*, Heiligenschein *m*, Strahlenkranz *m.* — 3. *her.* Reif *m* um die Köpfe mancher Kaiser rc.
nimini-pimini, mst ~y-~y P (ni'm-ᵉ-nᵉ-pi'm-ᵉ-nᵉ) [lautm.] I *a.* 1. winzig, niedlich. — 2. mst zimperlich, geziert. — II *s.* 3. Niedlichkeit *f.* — 4. mst Zimperlichkeit *f.* Geziertheit *f*, Affektiertheit *f.*
Nimrod (ni'm-rŏd) *npr.* Nimrod *m*; *fig.* (gewaltiger) Jäger.
Nina (ni'-nᵉ) *npr.*, *dim.* von Anna.
nincompoop, ~u~ F u. P (ni'nĝ-kᵉm-pūp) [lt. *non co'mpos me'ntis*] *s.* Unzurechnungsfähige(r). Einfaltspinsel *m.*
nine (nain) [a e.] *numer.* I *a.* 1. neun; ✝. — II *s.* 2. Neun *f* (Zahl, Ziffer, Spielkarte rc.); ✝. — 3. the Nine die neun Musen *f/pl.*

Zu ~ 1: P ~ corns eine Pfeifevoll Tabak; ~ day's wonder Hauptbegebenheit *f* des Tages; das was die Welt eine kurze Zeit in Staunen und Aufregung setzt; P ~ winks *pl.* (of sleep) Schläfchen *n*; F the ~ worthies *pl.* die neun Berühmtheiten *f/pl.* (Hektor, Alexander, Julius Cäsar; Josua, David, Judas Makkabäus; König Artus, Karl der Große, Gottfried von Bouillon).

Zu ~ 2: *math.* casting out the ~s Neunerprobe *f*; F to the ~s vollkommen, mit vieler Mühe und Sorgfalt (bsd. auf Kleidung angewandt); F to be dressed (oder togged) up to the ~s pitsein oder auffallend gekleidet sein, F aufgedonnert sein. [fach, -fältig.
ninefold ⓢ (nai'n-fōld) *a.* u. *adv.* neun-
nine-holes ⓢ (~-hōls) *s'pl.* (auch als *sg.* gebraucht) Art Lochspiel auf einem Brett oder auf ebener Erde.
nine-lived (~-laiwd) *a.*, *co.* ein zähes Leben habend (Katze).
ninepence (~-pᵉnß) *s.*, *num.* ehm. (zum Teil noch als Rechnungsmünze gbr.) Neunpencestück *n* (alte engl. Silbermünze). [Kegelbahn *f.*
ninepin ⓢ (~-pin) *s.* Kegel *m*; ~ alley
ninepins ⓢ (~-pins) *s/pl.* 1. Kegel *m/pl.*; ~ alley Kegelbahn *f.* — 2. (auch als *sg.* gebraucht) Kegelspiel *n*; to play at ~ Kegel spielen, kegeln. [3 Schock.
ninescore ⓢ (nai'n-ßkōʳ ⓢ) *s.* 180 Stück,
nineteen (nain-tī'n, nai'n-tīn) [a.e.] *numer.* I *a.* neunzehn; P to talk ~ to the dozen tausenderlei durch-ea. schwatzen. — II *s.* Neunzehn *f.*
nineteenth (nain-tī'nth, nai'n-tīnth) *numer.* *a.* u. *s.* 1. neunzehnte(r, s). — 2. neunzehntel.
ninetieth (nai'n-tᵉ-ᵉth) *numer.* *a.* und *s.* 1. neunzigste(r, s). — 2. neunzigstel.

ninety (nāi′n-tᵉ) [a/e.] *numer.* I *a.* neunzig. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Neunzig *f*; in the ~ies in den neunziger Jahren.

ninety-knot ♀ (~ᵗᵉ-not) *s.* Vogelknöterich *m.* [the ~ aufgedonnert (vgl. nine 2 ¶).

~-nines P (nāin-tᵉ-nāi′nz) *s.*: dressed up to the ~ schon.

Nineveh ♀ (nĭ′n-ᵉ-wᵉ) *npr.* Ni′nive *n*.

ninny ℙ (nĭ′n-ᵉ) [it.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵈz) Dummkopf *m*, Pinsel *m*, Tropf *m*, Gimpel *m*.

ninth (nāinth) *numer.* I *a.* □ (s. ~ly) 1. neunte(r, s); *co.* ~ part of a man Schneider *m*. — 2. neuntel. — II *s.* 3. Neunte(r, s). — 4. Neuntel *n*. — 5. ♪ None *f*; chord of the ~ Nonenakkord *m*. [neunten.

ninthly (nāi′nth-lᵉ) *adv.* neuntens, zum

Ninus (nāi′-nᵉs) *npr.* Ninus *m* (König von Assyrien). [(Tochter des Tantalus).

Niobe (nāi′-ᵉ-bī) *npr.*, grch. *myth.* Ni′obe *f*

niobium ♁ (nāi-ō′-bᵉ-ᵉm) [lt.] *s.*, *chm.* Ni′ob *n* oder Niobium *n* (Metall).

nip[1] (nĭp) [m/e.: dtsch kneipen] I *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* nipped, nipt] 1. kneifen, kneipen, zwicken, klemmen; to be ~ped by the ice vom Eise eingeschlossen od. besetzt sein (Schiff). — 2. (auch to ~ off) abkneifen, abzwicken, abbeißen. — 3. durch Frost *rc.* beschädigen, vernichten, zerstören (Spitzen an Pflanzen *rc.*); *a. fig.* töten, verderben; to ~ in the bud, † to ~ in the blossom im Keime ersticken. — 4. vor Kälte erstarren (lassen); schneiden (von der Kälte *rc.*). — 5. *fig.* quälen, peinigen; ärgern; (ver)höhnen. — 6. betreffen, angehen. — 7. ⚓ beknei fen, (auf)seifen. — II *s.* 8. Knipp *m*, Kniff *m*, Zwick *m*; *tel.* Knick *m* im Drahte. — 9. Einschließung *f* e-s Schiffes durch Eis. — 10. Abkneifen *n*. Abzwicken *n*, Abbeißen *n*. — 11. Beschädigung *f rc.* (s. ~ 3). — 12. ⚓: a) kurzer Schlag, kurze Windung in einem Tau; b) Knick *m* eines Taues. — 13. *Am.* ~ and tuck fast gleich (beim Wettrennen *rc.*).

nip[2] *sl.* (~) [holl. : dtsch nippen] I *s.* Schlückchen *n* (bes. von Spirituosen). — II *v/n.* ①e. ein Schlückchen nehmen.

nip[3] *prove.* ♀ (~) [neep] *s.* weiße Rübe; F as white as (a) ~ weiß wie Schnee.

nipper (nĭ′p-ᵉr) [nip[1]] I *s.* 1. Kneiper(in) *rc.* (s. nip[1]). — 2. F frostiger Tag. — 3. P *sl.* junger Handlanger; Bursche *m* eines Hökers. — 4. *zo.*: a) Vorder-, Schneidezahn *m*, bes. eines Pferdes; b) Schere *f* eines Krebses. — 5. ⊖ meist ~s *pl.* (a. pair of ~s) Zange *f*, Kneip-, Kneif-, Beiß-zange *f*; zangenartiges Instrument für die verschiedensten Zwecke. — 6. ⚓ Seising *f*, Stopper-ende *n* (kurzes, plattes Tau). — II *v/a.* ⓓa. 7. ⚓ zwei Teile eines Taues aneinander befestigen, um ein Nachgeben zu verhindern. [Kneip-zange *f*.

nipper-pliers ⊖ (~-plāi-ᵉrz) *s pl.* Bieg-,

nippers (nĭ′p-ᵉrz) *s/pl.* s. nipper (bes. 5).

nipping (nĭ′p-ĭng) *a.* □ 1. kneifend *rc.* (s. nip[1]); ⊖ ~ lever Fühlhebel *m*; ⊖ ~ machine Kämmaschine *f* für langstapelige Wolle. — 2. scharf, streng, beißend, schneidend (von der Kälte). — 3. *fig.* sarkastisch, stichelnd. — 4. *Am.* geziert.

nipple (nĭpl) [a/e.] I *s.* 1. *anat.*: a) Brustwarze *f*, Zitze *f*; b) ↖ warzen-artige Öffnung einer Feuerdüse *rc.* — 2. ⊖ warzenähnliche Erhöhung; bes. Pistolen am Perkussionsschloß der Vorderlader. — II *v/a.* ①b. 3. mit einer Warze *rc.* versehen.

nippy (nĭ′p-ᵉ) [nip[1]] *a.* 1. F beißend, scharf; höhnisch. — 2. Sport: robust; der (die, das) einen Puff vertragen kann. — 3. schau. sparsam, geizig.

nipt (nĭpt) *pret.* u. *p.p.* von nip[1].

Nirvana (nĭr-wā′-nᵃ) [skr. = Erlöschen] *s.* Buddhismus: Nirwa′na *n* (vollkommene Ruhe des Geistes). [(s. Abib).

Nisan (nāi′-ᵴän, nĭ-ᵴā′n) [hebr.] *s.* Nisan *m*)

nisi prius (nāi′-ᵴāi prāi′-ᵉs) [lt.] *s.* jur.: Befehl an den Sheriff, die ernannten (empannelled) Geschworenen auf e-n bestimmten Tag vor die Richter in Westminster zu laden, wenn nicht die Assisenrichter vorher in die Grafschaft kommen. [Laus *rc.*).

nit (nĭt; *Hom.* knit) [a/e.] *s.* Niß *f* (Ei e-r

niter ♁ *Am.* (nāi′-tᵉr) *s.*, *chm.* = nitre.

nitid ↖ (nĭ′t-ĭd od. nāi′-tĭd) [lt. *ni′tidus*] *a.* 1. glänzend, blank. — 2. geputzt, nett, fein.

nitrate ♁ (nāi′-trᵉt) [lt.] *s.*, *chm.* Nitra′t *n*, salpetersaures Salz; ~ of silver salpetersaures Silber(-oxyd), Höllenstein *m*; ~ of soda (oder sodium) salpetersaures Natron.

nitrated (nāi′-trᵉ-tᵉd) *a.* 1. *chm.* salpetersauer. — 2. *phot.* mit salpetersaurem Silber-oxyd präpariert (Platte).

nitre ♁ (nāi′-tᵉr) [fr., lt., * grch.] *s.*, *chm.* Salpeter *m*; spirit of ~ Salpetergeist *m* (chm. Bezeichnung für Salpetersäure).

nitriary ⊖ (nāi′-trᵉ-ᵉ-rᵉ) [lt. *nitra′ria*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Salpeterplantage *f*.

nitric ♁ (nāi′-trĭk) [neu-lt.] *a.*, *chm.* Salpeter-.... Stickstoff-...: ~ acid Salpetersäure *f*; ~ oxide Stickstoff-oxyd *n*.

nitrification ♁ (nāi-trᵉ-fᵉ-kā′-shᵉn) *s.* Nitrieren *n*. Salpeterbildung *f*.

nitrify (nāi′-trᵉ-fāi) *v/a.* ①d. in Salpeter verwandeln; ~ing shed Salpeterhütte *f*.

nitrite ♁ (nāi′-trᵉit) *s.*, *chm.* Nitri′t *n*, salpet(e)rigsaures Salz.

nitrogen ♁ (nāi′-trᵉ-dᵊᵍᵉn) [grch.] *s.*, *chm.* Nitroge′n *n*, Stickstoff *m*; ~ gas Stick-(stoff)gas *n*.

nitrogenize ④ ♁ (nāi′-trᵒ-dᵊᵍᵉ-nāiz oder nāi-trᵒ′-dᵊᵍ-ᵉ-nāiz) *v/a.* ①b. *chm.* mit Stickstoff verbinden, schwängern od. sättigen; ~d foods *pl.* stickstoffhaltige Nahrungsmittel *n/pl.* [stickstoffhaltig.

nitrogenous ♁ (nāi-trᵒ′-dᵊᵍ-ᵉ-nᵉs) *a.*, *chm.*

nitro-glycerin e) ♁ (nāi-trᵒ-glĭ′-ᵉ-rĭn) *s.*, *chm.* Nitroglyzeri′n *n*, Spreng-öl *n*.

nitrohydrochloric ♁ (nāi-trᵒ-hāi-drᵒ-klō′-rĭk ④) *a.*, *chm.*: ~ acid Salpetersalzsäure *f*, Königswasser *n*.

nitrous ♁ (nāi′-trᵉs) [lt.] *a.*, *chm.* Salpeter-..., salpeterhaltig, salpet(e)rig; salpeterartig; ~ acid salpetrige Säure; ~ ether Salpetrigsäure-äther *m*; ~ oxide (gas) Stickstoffoxydu′l *n*, Lach-, Lust-gas *n*.

nitry ♁ (nāi′-trᵉ) *a.*, *chm.* Salpeter-... *rc.*

nittiness ↖ (nĭ′t-ᵉ-nᵉs) *s.* Nissigsein *n*; Verlaustsein *n*. [lausig, verlaust.

nitty ↖ (nĭ′t-ᵉ) [nit] *a.* voller Nisse, nissig;

nival ❄ (nāi′-wᵉl) [lt.] *a.* im Schnee wachsend.

nivellization ④ (nĭw-ᵉ-lᵉ-ᵴē′-shᵉn, ~lāi-) *s.* Nivellierung *f*; Gleichmachung *f*.

niveous ↖ (nĭ′w-ᵉ-ᵉs, *CT.D.* nāi′-w-ᵉ-ᵉs) [lt. *ni′veus*] *a.* schneeig; schneeweiß.

nivette ♀ (nᵉ-wē′t) [fr.] *s.* Art Pfirsich *m*.

nix[1] ℙ (nĭks) [dtsch] *s.*, bsdrs. *myth.* Nix *m*, Nixe *f*. Wassergeist *m*.

nix[2] ℙ (nĭks) [dtsch] I *pron.* nichts. — II ✉ *Am.*, *s.* (mst *pl.* ~es, nĭ′t-ᵴᵉz) unbestellbare Sendung.

nix[3] (nĭks) [?] *int.*, *sl.* Warnruf, um das Nahen einer obrigkeitlichen Person anzuzeigen.

nixe ℙ (nĭ′t-ᵴᵉ) *s.*, bsdrs. *myth.* (Wasser-)

nixie ℙ, **nixy** ℙ (~) *s.* = nix[1]. [Nixe *f*.

Nizam Ost-J. (*HB.* nᵉ-zā′m, *CT.D.* ~zä′m) [ind.] *s.* 1. Stellvertreter *m*; Verwalter *m*; Gouverneur *m*. — 2. ⚔ *sg.* u. *pl.* türkische(r) reguläre(r) Soldat(en *pl.*).

Nizzard (nĭ′z-ᵉrd) [it. *Nizza*] *s.* Bewohner(in) von Nizza. [tude.

N.L. *abbr.* = New Latin; north lati-

N.lat. *abbr.* = north latitude.

N.N.E. *abbr.* = north-north-east (Nordnordost). [(Nordnordwest).

N.N.W. *abbr.* = north-north-west

no[1] (nō; *Hom.* know) [a/e.] I *adv.* 1. nein. — 2. (nach or am Ende eines Satzes, bsdrs. wenn er durch whether od. if eingeleitet ist) nicht (jetzt meist not). — 3. (beim *comp.*) um nichts, nicht; *iro.* allerdings (ist der Satz verneint, steht not); F I saw him no longer (ago) than yesterday ich habe ihn erst gestern gesehen; no more nicht mehr; *fig.* tot. — 4. ~! nicht möglich! — II *s.* (*pl.* noes nōz; *Hom.* knows, nose) 5. Nein *n*. verneinende Antwort, Absage *f*, Weigerung *f*. — 6. *parl.* Stimme *f* dagegen; the noes have it die Mehrheit ist dagegen.

no[2] (nō) [a/e.] *a.* kein(e); F and no mistake, P and no flies sicherlich, ohne Zweifel; no such matter mitnichten, keineswegs; 'tis no matter es hat nichts zu bedeuten, es tut nichts; by no means durchaus nicht; of no use nutzlos.

no[3] (nē) *int.* den Wind nachahmender Laut (*SH.K.L.3,4,103*).

No. *abbr.* = number; numero. [los.

no-account ⑤ (nō′-ᵉ-kaunt) *a.* wert-, nutz-

Noachian (nᵉ-ē′-kᵉ-ᵉn). **~ic** (~ă′t-ĭk) [Noah] *a.* noachi(a)tisch, Noah u. s-e Zeit betr.

Noah (nō′-ᵃ) *npr.*, *bibl.* Noah *m* (a. Bn.).

Nob[1] (nŏb) *npr.*, *dim.* von Robert.

nob[2] (nŏb; *Hom.* knob) [knob] I *s.* 1. P *co.* Kopf *m*; auch Verstand *m*; fellow of little ~ Dummkopf *m*; one for his ~: a) ein Schlag auf den Kopf, b) ein Point für Trumpfbuben (im Cribbogespiel). — 2. ⊖: a) Knopf *m*; b) ⚔ *artill.* Backenblatt *n* für den Kopf e-r Richtschraube. — II *v/n.* ①e. 3. *sl.* fahrende Künstler: von den Zuschauern Geld (ein)sammeln.

nob[3] (nŏb) [lt. *no′bilis*] *s.. sl.* hohe Persönlichkeit, vornehmer Mann, feiner Herr; Sir N. Hans Dummbart.

nobbings P (nŏ′b-ĭngz) [nob[2]] *s/pl.*, *sl.* Ertrag *m* der Geldsammlung bei Zuschauern.

nobble (nŏbl) [nob[2]] *v/a.* ①b. 1. P übervorteilen, prellen, betrügen. — 2. F *parl.* überreden, auf seine Seite ziehen. — 3. *sl.* stehlen, mausen. — 4. Sport: *sl.* ein Pferd durch Gift *rc.* zum Wettrennen untauglich machen, lahm machen.

nobbler (nŏ′b-lᵉr) *s.* 1. Sport: *sl.* Schlag *m* auf den Kopf; entscheidender Schlag. — 2. *sl.* Helfershelfer *m* beim Bauernfang.

nobby P (nŏ′b-ᵉ) [nob[2]] *a.* (~ily *adv.*), *sl.* 1. fein, nobel. — 2. famos.

nobiliary (nᵒ-bi′l-i-nᵉ ®) [fr., * lt.] **I** *a.* ad(e)lig; Adels-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) Adelslexikon *n* (Geschichte der Adelsfamilien).

nobilitate ✎ (~ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* ⓣb. adeln.

nobility (nᵒ-bi′l-ᵉ-tᵉ) [fr.; * lt. *nobilita't-em*] *s.* 1. *fig.* Adel *m*, Hoheit *f*, Größe *f*, Würde *f*, Erhabenheit *f*; ~ of soul Seelenadel *m*, -größe *f*. — 2. Adel(stand) *m*; bſd. in England: der hohe Adel (d. h. folgende Stufen: duke, marquis, earl, viscount, baron; *ant.* commoners, commons); the ~ and gentry der hohe u. niedere Adel. — 3. Adel *m*, ad(e)lige Geburt od. Abstammung.

noble (nōbl) [fr.; * lt. *no'bilis*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. ad(e)lig, von Adel; to make ~ adeln, in den Adelsstand erheben. — 2. edel, erlaucht; vornehm, berühmt; Most N~ Titel eines Herzogs; the Most N~ Order (of the Garter) der Hosenband-orden. — 3. *fig.* edel; Edel-...; erhaben, groß, großmütig; ausgezeichnet, vortrefflich; ☤. — 4. prächtig, stattlich, herrlich. — **II** *s.* 5. (bſd. Hoch-)Ad(e)lige(r) (mſt the ~s *pl.* der Adel, die Ad(e)ligen *m/pl.*). — 6. *num.* ₸ Nobel *m*, Rosenobel *m* (alte engl. Goldmünze = 6*s* 8*d*).

Zu ~ 3: ~ art (of self-defence) Boxen *n*, Faustkampf *m*; *paint.* ~ design Werk *n* in großem Stil; *orn.* ~ hawk Edelfalk *m*; *min.* ~ metals *pl.* Edelmetalle *n/pl.*; ~ style erhabener Stil. [lendend (*sH.*).]

noble-ending † (nōᵒbl-ēᵉn-dinᵍ) *a.* edel-

nobleman (nōᵒbl-mᵃn) *s.* (*pl.* ~en, ~mᵉn) 1. Ad(e)lige(r) *m*, Edelmann *m*; Pair *m*. — 2. ~en *pl.* erste (vornehmste) Klasse der englischen Studenten (mit goldener Quaste an der Mütze).

noble-minded (~mā′n-dᵉd) *a.* edelgesinnt, hochherzig; ~ness (~-nᵉs) *s.* Edelsinn *m* 2c.

nobleness (nōᵒbl-nᵉs) *s.* 1. Adel *m*, hohe od. ad(e)lige Abstammung. — 2. *fig.* Adel *m*, Edelsinn *m*, Edelmut *m*, edle Denkart, Würde *f*; ~ of soul Seelenadel *m*, -größe *f*. [noble-minded.]

noble-spirited (nōᵒbl-ßpi′n-ᵉ-tᵉd) *a.* =

noblesse(e) † (nō-blēᵉ′ß) [fr.] *s.* = nobleness.

noblewoman (nōᵒbl-wūm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wim-ᵉn) Ad(e)lige *f*, Edelfrau *f*.

nobly (nōᵒ′-blᵉ) *adv.* v. noble. [Geburt.]

nobly-born (~blᵉ-bōᵉn) *a.* von ad(e)liger

nobody (nōᵒ′-bᵉ-bᵉ) **I** *pron.* (indſtanm.) niemand; ~ else niemand anders. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉz) F *fig.* unbedeutende Persönlichkeit, Mann *m* ohne Rang od. Stellung 2c., Null *f*; ☤.

Zu ~ **II** F: a simple ~ eine (reine) Null; to be ~ nichts sein; nichts zu sagen haben; she's ~ die ist nicht weit her, das ist keine saubere Person; they're ~ particular die sind von gewöhnlicher Art od. Herkunft.

nocake *Am.* (nōᵒ′-kēi) [indian.] *s.* geröstetes Maispulver der Indianer.

nocent † (nōᵒ′-ßᵉnt) [lt. *noce'nt-em*] *a.* □ 1. schädlich, verderblich. — 2. schuldig.

nock (nɔt; *Hom.* knock) [m/e.] **I** *s.* 1. Kerbe *f*, Einschnitt *m* (bſd. eines Pfeiles). — 2. Nuß *f* einer Armbrust. — 3. ⚓ Nock *f*. Klau *f*, Oberhals *m* eines Baumsegels. — **II** *v/a.* ⓣa. 4. Pfeil auf die Kerbe legen; Bogen spannen.

noctambulation ☽ ✎ (nɔt-tām-bi-lēᵉ′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Nachtwandeln *n*.

noctilucent, ✎ ~ous ☽ (nɔt-tᵉ-l(i)ū′-ßᵉnt, ~tᵉß) [lt.] *a.* im Dunkeln leuchtend.

noctivagant (nɔt-ti′w-ᵃ-gᵉnt) [lt.] *a.* bei Nacht umherschweifend od. schwärmend.

nocturary ✎ (nɔᵒ′t-ti-ᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Nachtbericht *m*.

nocturn (nɔᵒ′-tᵉᵉrn) [lt.] *s.*, *Cath.eccl.* Nokturnus *m*, Nachtmette *f*.

nocturnal (nɔt-tēᵉ′-nᵉl) [lt.] *a.* □ nächtlich; Nacht-... (*ant.* diurnal); ☤ ~ flowers *pl.* nur zur Nachtzeit sich öffnende Blumen.

nocturne (nɔᵒ′-tᵉᵉrn, *WB.* nɔt-tēᵉ′n) [lt.] *s.* 1. *paint.* Nachtstück *n*. — 2. ♪ Noktu'rno *n*.

nod (nɔd) [m/e.] **I** *v/n.* ⓣe. 1. (mit dem Kopfe) nicken (auch von Blumen 2c.); to ~ to (✎ at, † on) a p. j-m zunicken. — 2. sich in Demut beugen, sich neigen (to vor [*dat.*]). — 3. nickend grüßen, (zu-) winken (auch *fig.*); to ~ from abwinken. — 4. nicken, schlafen; *fig.* träumen, unaufmerksam sein. — **II** *v/a.* ⓣe. 5. to ~ one's head mit dem Kopfe nicken. — 6. durch Nicken ausdrücken; to ~ one's assent beistimmend (zu-) nicken. — 7. durch Nicken (herbei- 2c.) winken. — **III** *s.* 8. (Kopf-) Nicken *n*, (Zu-) Winken *n*, Wink *m*; to give a p. a ~ j-m zunicken; F to go to the land of ~ einschlafen; Sprichw. a ~ is as good as a wink (to a blind horse) man braucht (bei ihm 2c.) nicht mit dem Zaunpfahl zu winken.

nodal ☽ (nōᵈ′-dᵉl) [node] *a.* (e-n) Knoten betreffend; Knoten-...

nodated ☽ (nōᵈ′-dēi-tᵉd) [lt.] *a.* geknotet.

nodder (nɔᵈ′-dᵉr) *s.* 1. Nickende(r) 2c. (j. nod). — 2. Schläfrige(r), Schlaftrunkene(r).

nodding (nɔᵈ′-dinᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ nickend 2c. (j. nod); bſd. ☤ niederhängend; ~ acquaintance Bekanntschaft, mit der man nur auf dem Grüßfuße (on ~ terms) steht. — **II** *s.* Nicken *n* 2c.

noddle F (nɔdl) [m/e.] *s.*, *co.* Kopf *m*.

Noddy[1] (nɔᵈ′-dᵉ) *npr.*: P Tom ~ Hans Narr, Hans Dummbart.

noddy[2] (nɔᵈ′-dᵉ) [nod] **I** F *a.* 1. wack(e)lig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉz) 2 P Dummkopf *m*. — 3. *orn.* dumme Seeschwalbe. — 4. ehm. Art von hinten zu besteigender Einspänner.

node (nōd) [lt. *no'dus*] *s.* 1. allg. Knoten *m* (a. ☤ u. *ast.*). — 2. *med.*: a) Überbein *n*; b) Gelenk-, Gicht-knoten *m*. — 3. *phys.* Schwingungsknoten *m*. — 4. *fig.* Knoten *m*, Verwick(e)lung *f* im Drama, Roman 2c.

nodose (nōᵈ-bōᵉ′ß. *CT.D.* nōᵈ-bōß) [lt. *nodo'sus*] *a.* 1. knotig, voller Knoten (bſd. ☤ u. *zo.*). — 2. ✎ *fig.* verwickelt, schwierig.

nodosity (nōᵈ-bɔᵈ′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) knotige Beschaffenheit; Knoten *m*.

nodular (nɔᵈ′-dᵘ-lᵉr) [nodule] *a.* knoten-, knötchen-förmig; *min.* ~ iron-ore Adler-, Klapper-stein *m* (= aetites).

nodule (nɔᵈ′-jūl) [lt. *no'dulus*] *s.* 1. Knötchen *n*, Klümpchen *n*. — 2. *geol.* Niere *f* (rundlicher Erzklumpen). [sehen).]

noduled (nɔᵈ′-jūld) *a.* mit Knötchen (ver-)

nodulose ☤ (nɔᵈ′-dᵘ-lōß), ~ous ☤ (~lōß) *a.* knötchenreich; knötchenförmig.

Noel (nōᵉ′-ᵉl) *npr.*, *id. m* (Bu.).

noetic, *a.* ~al ☽ (nōᵉ-ᵉ′-i-k, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* geistig, intellektuell.

nog[1] ⊖ [: knag] (nɔᵍ) **I** *s.* 1. Holznagel *m*; bſd. ⚓ Fußbolzen *m* e-r Schore. — 2. Maurerei: in die Wand eingelassener Holzblock, Riegel *m*. — **II** *v/a.* ⓣe. 3. mit e-m Holznagel od. Fußbolzen befestigen.

nog[2] ✎ (nɔᵍ) [verkürzt aus noggin] *s.* 1. kleiner Krug. — 2. Art starkes Bier.

noggin (nɔᵍ′-gin) [irisch] *s.* 1. kleiner (hölzerner) Krug. — 2. kleines Flüssigkeitsmaß (= 1/4 pint; vgl. bes S. XXI D). — 3. F Kopf *m*.

nogging ⊖ (~inᵍ) *s.* Maurerei: Riegelmauer *f*, Fachwerk *n*.

nohow ® F u. P (nōᵒ′-hāu) *adv.* 1. auf keinerlei Weise, auf keinen Fall. — 2. *sl.* to look ~ verkommen (od. nachlässig, unordentlich) aussehen. [*m*, Kurzwolle *f*.]

noils ⊖ u. ✾ (nɔilz) [a/f.] *s/pl.* Kämmling

noil-yarn ⊖ (nɔi′l-jārn) *s.* aus Woll- od. Seidenzwerg gesponnenes Garn.

noint † (nɔint) *v/a.* = anoint.

noise (nɔiz) [fr. *noise*] **I** *s.* 1. Lärm *m*, Geräusch *n*, Getöse *n*; ~ with the feet Lärm *m* mit den Füßen, Gescharre *n*; ~ of feet Getrampel *n*; keep (oder hold) your ~! hör' auf mit deinem Lärm; P halt's Maul! — 2. Rauschen *n*, Rollen *n*, Summen *n*, Brummen *n*, Brüllen *n*; ~ in the ear Ohrensausen *n*. — 3. *fig.* Zank *m*, Streit *m*; to make a ~ at a p. j-n ausschelten; to make a great ~ in the world großes Aufsehen machen. — 4. *fig.* Geschrei *n*, Aufsehen *n*; to make a ~ about a th. viel Aufhebens von e-r Sache machen; there is a ~ abroad that ... es geht das Gerede, daß ... — 5. † Gerücht *n*. — 6. ♪ †: a) Musiklärm *m*; b) Musikbande *f*. — **II** † *v/n.* 7. (a. to ~ it) Geräusch machen, lärmen. — **III** *v/a.* ⓣb. 8. (oft to ~ abroad, to ~ about) ausschreien, ausposaunen.

noiseless (nɔi′z-lᵉß) *a.* □ geräuschlos, still; ~ness (~-nᵉß) *s.* Geräuschlosigkeit *f*, Stille *f*. [Schreier(in).]

noise-maker (~mē-kᵉr) *s.* Lärmmacher(in),

noisily (nɔi′z-i-lᵉ) *adv.* zu noisy.

noisiness (nɔi′z-i-nᵉß) *s.* Lärm(ende *n*) *m*, Geräusch(volle) *n*, Geschrei *n*, Getöse *n*.

noisome (nɔi′-ßᵉm) [(an)noy] *a.* □ 1. der Gesundheit schädlich, nachteilig; ungesund. — 2. den Sinnen widerlich; bſd. stinkend. — *Syn.* *hurtful* im allgemeinen; *injurious* bſd. der Gesundheit, der Ruhe 2c.; *noxious* direkt in phy'sischer u. mora'lischer Beziehung; *noisome* indirekt in phy'sischer Beziehung; *pernicious* in hohem Grade schädlich.

noisomeness (~-nᵉß) *s.* 1. Schädlichkeit *f*. — 2. Ekelhaftigkeit *f*; bſd. Gestank *m*.

noisy (nɔi′-zᵉ) [noise] *a.* (~ily *adv.*) 1. lärmend, Geräusch machend; ~ fellow Schreier *m*, Krakeler *m*. — 2. geräuschvoll, laut, tobend, tosend.

Nol (nɔl) *npr.* Kosеform für Oliver; Old ~ Spitzname Oliver Cromwells.

nole † (nōl) *s.* = noll.

nolens volens (nōᵒ′-lᵉnᵗ wō′-lᵉnᵗ) [lt.] wollend oder nicht wollend, gern oder ungern.

noli-me-tangere (nōᵒ′-lāi-mᵉ-tā′n-dᵍᵉ-ri) [lt. = rühre mich nicht an] *s.* 1. ☤ wilde Balsamine. — 2. *med.* Art Gesichtsflechte *f*.

nolition ✎ (nᵒ-li′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Nichtwollen *n*.

noll † (nɔl) [a/e.] *s.* Kopf *m*.

nolle prosequi (nɔᵒ′l-ᵉ prɔᵒ′ß-ᵉ-kwāi) [lt. *id.*] *s.* jur.: a) Zivilprozeß: Zurücknahme *f* der

Klage, Aufgabe *f* des Prozesses; b) Strafprozeß: Einstellung *f* des Verfahrens.

nomad(e) (nŏʳm-ăd, *IMP.D.* nōʳ-măd) [grch.] I *a.* = nomadic. — II *s.* Noma'de *m*, Nomadin *f*.

nomadic (nᵉ-măʳd-ĭk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) 1. noma'disch; Nomaden-... — 2. *fig.* veränderlich, unstet.

nomadism (nŏʳm-ᵃ-dĭsm) *s.* Noma'dentum *n*, Wanderleben *n*.

nomadize ④ (nŏʳm-ᵃ-dāĭs) *v/n.* ①b. nomadisieren, ein Wanderleben führen.

no-man's-land (nōʳ-mᵃns-lănd) *s.* herrenloses oder streitiges Gebiet.

nomarch (nŏʳm-ᵃʳk) [grch.] *s.* Noma'rch *m* (oberster Bezirksbeamter in Griechenland).

nombles † (nǣmblʃ) *s.* = numbles.

nomenclatory ⚗ (nōʳ-mᵉn-klᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* die Namengebung od. Benennung betreffend.

nomenclatural ⚗ (~klē-tschᵃ-rᵉl, ~klē-tiᵘ-rᵉl) *a.* zu einem Namenverzeichnis gehörend.

nomenclature ⚗ (nōʳ-mᵉn-klē-tschᵉr, ~tiᵘʳ) [lt.] *s.* Nomenklatu'r *f*: a) bsd. wissenschaftliche Namengebung; b) bsd. wissenschaftlich geordnetes Namen-verzeichnis, -register *n*.

nomic ⚗ (nŏʳm-ĭk) [grch.] *a.* gebräuchlich, üblich (bsd. in Bezug auf die Schreib-art).

nominal (nŏʳm-ᵉ-nᵉl) [lt.] *a.* ☐ 1. Namen-... — 2. nur dem Namen nach, nicht wirklich; nomine'll, Nomina'l-..., Nenn-..., namentlich; angeblich, (nur) auf dem Papier stehend (*ant.* actual); ~ rank Titula'rrang *m*; to pay a ~ rent eine sehr geringe Miete zahlen; ~ value Nennwert *m*.

nominalism ⚗ (nŏʳm-ᵉ-nᵃ-lĭsm) *s.*, *phls.* Nominali'smus *m* (*ant.* realism).

nominalist ⚗ (~lĭßt) *s.*, *phls.* Nominali'st *m* (Schola'stiker des Mittelalters, dem die Begriffe der Dinge nur Namen sind).

nominalistic ⚗ (nŏm-ᵉ-nᵃ-lĭʳß-tĭk) *a.*, *phls.* nominali'stisch (s. nominalist).

nominate¹ (nŏʳm-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. † nennen. — 2. zu einer Stelle berufen, ernennen, bestimmen; zu einer Wahl vorschlagen, als Kandidaten aufstellen.

nominate² (~nāt) *a.* ☐ berufen, ernannt.

nomination (nŏm-ᵉ-nēʳ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. † Nennung *f*, namentliche Erwähnung. — 2. Berufung *f*, Ernennung *f* (to zu). — 3. Ernennungs-, Vorschlags-recht *n*. — 4. Aufstellung *f*, Vorwahl *f* eines Kandidaten; to be in ~ for ... als Kandidat vorgeschlagen sein zu ...

nominative (nŏʳm-ᵉ-nᵃ-tĭw) [lt.] I *a.* ☐ benennend; bsd. *gram.* nominati'visch; *gram.* ~ case = ~ II. — II *s.*, *gram.* Nominativ *m*, Nennfall *m*.

nominator (nŏʳm-ᵉ-nē-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Ernenne(nde)r *m* zu Pfründen ꝛc. — 2. Nenner *m*.

nominee (nŏm-ᵉ-nīʳ) [lt.] *s.* zu einer Stelle Vorgeschlagene(r) *m*, Designierte(r) *m*.

nomographer ⚗ (nᵉ-mŏʳg-rᵃ-fᵉʳ) [grch.] *s.* Abfasser *m* von Gesetzen.

nomology ⚗ (nᵉ-mŏʳl-ᵉ-dQᵉ) [grch.] *s.* 1. Gesetzeskunde *f*. — 2. Lehre *f* von den Denkgesetzen. — 3. ⚘ Lehre *f* von den Gesetzen, nach denen sich die Orga'ne verändern.

☛ **non(-)...** (nŏn) in Zssgn: nicht(-)..., un..., miß..., Mangel an ... ꝛc.

non-ability (nŏn-ᵃ-bĭʳl-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Unfähigkeit *f*. — 2. jur. Einrede *f* der Unfähigkeit (des Klägers) vor Gericht aufzutreten.

non-acceptance (nŏn-ᵃk-ßĕʳp-tᵃnß) *s.* Annahmeverweigerung *f*, Nicht-annahme *f*.

nonage (nōʳn-ĕdQ) *s.* Unmündigkeit *f*, Minderjährigkeit *f*. [derjährig.]

nonaged (nōʳn-ĕdQd) *a.* unmündig, min-

nonagenarian (nŏn-ᵃ-dQᵉ-nāʳ-rᵉ-ᵉn) [lt.] I *a.* neunzigjährig. — II *s.* Neunziger(in).

nonagon ⚗ (nŏʳn-ᵃ-gŏn) [lt.-grch.] *s.*, *math.* Nonago'n *n*, Neun-eck *n*.

non-appearance (nŏn-ᵃ-pīʳ-rᵉnß) *s.* Nicht-erscheinen *n* vor Gericht.

non-arrival (nŏn-ᵃ-rāĭʳ-wᵉl) *s.* Nicht-eintreffen *n*, Ausbleiben *n* eines Zuges ꝛc.

non-attendance (nŏn-ᵃ-tĕʳn-dᵉnß) *s.* Ausbleiben *n*, Nicht-erscheinen *n* zum Dienste ꝛc.

nonce (nŏnß) [m/e.] *s.* nur gbr. in for the ~ für diesen Fall od. Zweck, für den Augenblick (od. augenblicklichen Bedarf).

nonce-word (nŏʳnß-wŏʳd) *s.* (für e-n bestimmten Fall gebildetes) Gelegenheitswort *n*.

nonchalance (nŏʳn-schᵃ-lᵃnß, fr. nŏ-schă-lă'ß) [fr.] *s.* Nachlässigkeit *f*, Gleichgültigkeit *f*.

nonchalant (nŏʳn-schᵃ-lᵃnt, fr. nŏ-schă-lă') [fr.] *a.* ☐ (nach)lässig, gleichgültig.

non-com (nŏʳn-kŏm) verkürzt für: a) non compos mentis; b) ⚔ u. ⚓ non-commissioned officer.

non-combatant ⚔ (nŏn-kŏʳm-bᵃ-tᵃnt) *s.* Nicht-kombatta'nt *m* (*ant.* combatant).

noncome † (nŏʳn-kŏm) *s.* = non compos mentis (*SH.*).

non-commissioned (nŏn-kᵉ-mĭʳsch-ᵉnd) *a.* 1. nicht bevollmächtigt. — 2. ⚔ u. ⚓ ~ officer Unteroffizier *m*.

non-committal (~kᵉ-mĭʳt-ᵉl) I *a.* ☐ 1. (sich) nicht bindend, neutra'l. — 2. *Am.* (sich) nicht bloßstellend. — II *s.* 3. Sichnicht-binden *n*, Neutralitä't *f*. — 4. *Am.* Sichnichtbloßstellen *n*.

non-compliance (nŏn-kᵉm-plāĭʳ-ᵉnß) *s.* Unwillfährigkeit *f*, Nicht-einwilligung *f*.

non compos (mentis) (nŏn kŏʳm-pᵉß (mĕʳn-tĭß) [lt.] jur. unzurechnungsfähig.

non-condensing ⚙ (nŏn-kᵉn-dĕʳn-ßĭnᵍ) *a.*, *mech.*: ~ engine Dampfmaschine *f* ohne Kondensatio'n. [nicht leitend.]

non-conducting ⚙ (~dǣʳk-tĭnᵍ) *a.*, *phys.*

non-conductor (~tᵉr) *s.*, *phys.* Nichtleiter *m*.

nonconforming (nŏn-kᵉn-fŏʳ-mĭnᵍ) *a.* nicht übereinstimmend; bsd. anglikanische Kirche: nonkonformi'stisch.

nonconformist (~mĭßt) *s.* 1. Nicht-übereinstimmende(r). — 2. anglikan. Kirche: † Nonkonformi'st(in), Disside'nt(in).

nonconformity (~mᵉ-tᵉ) *s.* 1. Nicht-übereinstimmung *f*. — 2. bsd. *eccl.* Abweichung *f* v. der herrschenden (bsd. anglikan.) Kirche.

non-contagious (nŏn-kᵉn-tēʳ-dQᵉß) *a.* nicht ansteckend ꝛc. (s. contagious).

non-content (nŏʳn-kᵉn-tĕnt, *WB.* nŏn-kᵉn-tĕʳnt) *s.*, *parl.* Oberhaus: a) mit „Nein" Stimmende(r) *m*; b) Stimme *f* dagegen.

non-delivery (nŏn-dᵉ-lĭʳw-ᵉ-rᵉ) *s.* Nicht-auslieferung *f*, Nichtübergabe *f* (a. jur.); ✉ Nichtbestellung *f*, Unbestellbarkeit *f*.

nondescript (nŏʳn-dᵉ-ßkrĭpt) [lt.] I *a.* 1. noch nicht beschrieben (Naturgegenstand). — 2. schwer zu beschreiben(d); seltsam; F ohne bestimmte Lebensstellung (Mensch). — II *s.* 3. et. noch nicht Beschriebenes. — 4. Schwerzubeschreibende(r, s); Seltsame(r, s); F Mensch *m* ohne bestimmte Lebensstellung.

none (nǣn; *Hom.* nun) [a/e.] I *pron.* 1. keine(r, s); (substant.) niemand; ✝. — 2. † nichts. — II *adv.* 3. nicht (im geringsten), keineswegs; ✝.

Zu ~ 1: F he is ~ of our company od. party er gehört nicht zu uns; here are ~ but friends hier sind lauter (oder nichts als) Freunde; it's ~ of your business (od. *Am.* funeral) es geht Sie nichts an; ~ of your tricks! laß deine Späße.

Zu ~ 3: I am ~ the wiser for it ich bin dadurch um kein Haar klüger geworden; ~ the less nichtsdestoweniger.

non-effective (nŏn-ᵉ-fĕʳk-tĭw) I *a.* 1. ohne Wirkung, wirkungslos. — 2. ⚔, ⚓ dienstuntauglich (Invalide, Pensionär ꝛc.). — II ⚔, ⚓ *s.* 3. Dienst-untaugliche(r) *m* (Invalide ꝛc.).

non-efficient (nŏn-ᵉ-fĭʳsch-ᵉnt) I *a.* (bsd. ⚔) nicht genügend (ausgebildet). — II ⚔ *s.* nicht genügend ausgebildete(r) Freiwillige(r) *m*.

non-elect (nŏn-ᵉ-lĕʳkt) *s.* Nicht-erwählte(r); bsd. *theol.* Nicht-auserwählte(r).

non-election (nŏn-ᵉ-lĕʳk-schᵉn) *s.* Nichtgewählt-werden *n*, -sein *n*.

non-electric (~ᵉ-lĕʳk-trĭk) *phys.* I *a.* unelektrisch. — II *s.* unelektrischer Körper.

nonentity (nŏn-ĕʳn-tᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉʃ) 1. Nicht(da)sein *n*. — 2. das Nichtseiende, Unding *n*. — 3. Erdichtung *f*, Nichts *n*. — 4. *fig.* unbedeutender Mensch, Null *f*.

nones (nōnʃ) [lt. *no'nœ*] *s.* altröm. Kalender: Nonen *f/pl.* (siebenter Tag des März, Mai, Juli, Oktober, fünfter der andern Monate).

none-so-pretty ⚘ (nǣʳn-ßᵒ-prĭt-ᵉ) *s.* Porzellanblümchen *n* (= London pride, s. London II). [nichtend (*SH.*).]

none-sparing (nǣʳn-ßpāʳ-rĭnᵍ) alles ver-

non-essential (nŏn-ᵉ-ßĕʳn-schᵉl) I *a.* unwesentlich. — II *s.* unwesentliches Ding.

nonesuch (nǣʳn-ßǣtsch) I F *a.* 1. unvergleichlich, ohnegleichen. — II *s.* 2. Person *f* od. Sache *f*, die nicht ihresgleichen hat, Muster *n*. — 3. ⚘: a) Jerusalemsblume *f*; b) Art Apfel.

non-existence (nŏn-ᵉg-sĭʳß-tᵉnß) *s.* 1. Nicht(da)sein *n*. — 2. nicht existierendes Ding.

non-existent (~tᵉnt) *a.* nichtseiend, nicht vorhanden. [widrige Unterlassung.]

non-feasance (nŏn-fīʳ-ʃᵃnß) *s.* jur. pflicht-

non-fulfilment (nŏn-fŭl-fĭʳl-mᵉnt) *s.* Nicht-erfüllung *f* einer Verpflichtung ꝛc.

nonino † (nᵒʳn-ᵉ-nō) *s.* Kehrreim *m* in alten Liedern; auch Teil eines Freudenrufes.

non-intrusionists (nŏn-ĭn-trūʳ-Qᵉ-nĭßtß) *s/pl.* schottische Kirchenpartei, die 1833 den Kirchenpatronen das Recht bestritt, Pfarrer einzusetzen.

nonjuring (~dQūʳ-rĭnᵍ) *a.* eidverweigernd; engl. *hist.* ~ party Jakobitische Partei, die nach Vertreibung Jakobs II. der neuen Königsfamilie den Untertanen-eid verweigerte.

nonjuror (nŏn-dQūʳ-rᵉʳ) *s.* Eidverweigerer *m*; bsd. engl. *hist.* Anhänger *m* der nonjuring party (s. nonjuring); *fig.* heimlicher Katholi'k.

non liquet (nŏn lāĭʳ-kwᵉt) [lt.] jur.: Spruch e-r Jury, daß die Sache nicht klar ist und von neuem untersucht werden muß. [leuchtend.]

non-luminous (nŏn-l(j)ūʳ-mᵉ-nᵉß) *a.* nicht-

non-malignant (nŏn-mᵃ-lĭʳg-nᵃnt) *a.*, *med.* nicht bösartig (Geschwür ꝛc.).

non-metallic (nŏn-mĕ-tă'l-ik) *a.* nicht metallisch; *chm.* ~ element Metalloi'd *n.*

non-natural (nŏn-nă't-schᵘ-, ~iᵘ-rᵉl) I *a.* unnatürlich. — II *s.* das Unnatürliche; bsd. *med.* nicht in der Natur des Körpers gelegene äußere Bedingung des Lebens und der Gesundheit.

nonny † (nŏ'n-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) (meist hey ~) Kehrreim *m* in alten Liedern; auch Teil eines Freudenrufes: heisa juchhei!

non-observance (nŏn-ᵒb-sŏʳ'-wᵉns) *s.* Nichterfüllung *f*, Nichtbeobachtung *f.*

non obst. *abbr.* = non obstante.

non obstante (nŏn ŏb-stă'n-ti) [lt.] *adv.* (dessen)ungeachtet.

nonpareil (nŏn-pᵉ-rĕ'l. *Hi*. nŏ'n-pᵉ-rĕl) [fr.] I *a.* 1. unvergleichlich. — II *s.* 2. Unvergleichliche(r, s); etwas was noch nicht dagewesen ist (bsd. zur Benennung verschiedener Handelsgegenstände, Pflanzen &c.). — 3. ⊙ Sede'z *n* (Buchformat). — 4. ⊙ *typ.* Nonpareille(schrift) *f.*

non-payment (nŏn-pe'-mᵉnt) *s.* Nichtzahlung *f.*

non-performance (nŏn-pᵉʳ-fŏʳ'-mᵉns) *s.* Nicht-erfüllung *f.*

nonplus F (nŏ'n-plŏs) [lt. *non plus*] I *s.* Nichtweiterkönnen *n*; Verlegenheit *f*, Klemme *f*; he was at a ~ er konnte kein Wort mehr hervorbringen. — II *v/a.* ①c. j-n in die Enge treiben, verwirren, irre machen; F verblüffen.

non-professional (nŏn-prᵒ-fĕ'sch-ᵉ-nᵉl) *a.* nicht fachmäßig oder sachverständig.

non-proficiency (nŏn-prᵒ-fi'sch-ᵉn-ßᵉ) *s.* Nichtfortschreiten *n*; *fg.* Stillstand *m.*

non prosequitur (nŏn prŏ-ßĕ'k-wᵉ-tᵉʳ) [lt.], *abbr.* **non pros** (nŏn prŏ's), *s. jur.* Abweisung *f* des Klägers, der zur Verfolgung der Klage nicht erscheint.

non-recoil ⚔ (nŏn-rᵉ-kŏi'l) *a.*: *artill.* ~ arrangement Rücklaufhemmung *f.*

non-regardance † (nŏn-rᵉ-gā'ʳ-dᵉns) *s.* Nicht-achtung *f.*

non-residence (nŏn-rĕ'sᵉ-dᵉns) *s.* 1. Nichtwohnen *n* innerhalb einer bestimmten Gerichtsbarkeit. — 2. Abwesenheit *f* (bsd. eines Geistlichen) von dem amtlichen Wirkungskreis. — 3. Abweichung *f.*

non-resident (nŏn-rĕ'sᵉ-dᵉnt) I *a.* 1. nicht innerhalb einer bestimmten Gerichtsbarkeit wohnend. — 2. von dem (amtlichen) Wirkungskreis abwesend (bsd. von Geistlichen). — 3. abweichend. — II *s.* 4. nicht innerhalb einer bestimmten Gerichtsbarkeit Wohnende(r). — 5. von seinem (amtlichen) Wirkungskreis Abwesende(r) (bsd. Geistlicher).

non-resistance (nŏn-rᵉ-si's-tᵉns) *s.* blindes Gehorchen, passiver Gehorsam.

non-resistant (~tᵉnt) *a.* keinen Widerstand leistend, blind gehorchend (a. als *s.*).

non-resisting (~ting) *a.* widerstandslos.

nonsense (nŏ'n-ßᵉns) [neu-lt.] *s.* 1. Unsinn *m*, dummes Zeug; to make ~ of ... Unsinn machen aus ...; I will stand no ~ ich lasse mir nichts gefallen. — 2. F Kleinigkeiten *f/pl.*, Läppereien *f/pl.*, F Kinkerlitzchen *pl.*

nonsense-verses (~-wŏʳ-ßᵉs) *s pl.* sinnlose, aber im Versmaß &c. richtige Verse *m pl.*

nonsensical (nŏn-ßĕ'n-ßᵉ-kᵉl) *a.* □ unsinnig, sinnlos, albern.

nonsensicalness (~nᵉs) *s.* Unsinnigkeit *f.*

non-sensitive (nŏn-ßĕ'n-ßᵉ-tiw) *a.* unempfindlich, gefühllos.

non sequitur (nŏn ßĕ'k-wᵉ-tᵉʳ) [lt.] *s., log.* Trugschluß *m*, falscher Schluß.

non-sexual (nŏn-ßĕ'k-schᵘᵉl, ~ßiᵘᵉl) *a.* geschlechtlos.

non-solution (nŏn-ßᵒ-l(j)ū'-schᵉn) *s.* Nicht-(auf)lösung *f.*

non-solvency ✠ ↘ (nŏn-ßŏ'l-wᵉn-ßᵉ) *s.* Zahlungsunfähigkeit *f.*

non-submission (nŏn-ßᵉb-mi'sch-ᵉn) *s.* Nichtunterwe'rfung *f*, Mangel *m* an Unterwü'rfigkeit.

non-submissive (nŏn-ßᵉb-mi'ß-iw) *a.* nicht unterwü'rfig.

nonsuit (nŏ'n-ßjūt) [a/f.] *jur.* I *s.* 1. gezwungene Aufgabe einer Klage seitens des Klägers wegen e-s entdeckten Versehens. — 2. Abweisung *f* einer Klage wegen Versäumnis des Klägers. — II *v/a.* ①a. 3. j-n zur Aufgabe einer Klage veranlassen.

non-term (nŏ'n-tŏʳm) *s. jur.* Gerichts-ferien *pl.*

non-union (nŏn-jū'-niᵉn ⑧) *a.* keinem Arbeiterverband angehörig.

non-user (nŏn-jū'-sᵉʳ) *s. jur.*: a) Nichtgebrauch *n* e-s Rechtes; b) Vernachlässigung *f* e-r Amtspflicht.

noodle F (nūdl) [?] *s.* Dummkopf *m*; P Tom N~ Hans Narr *m.*

nook (nŭk) [gälisch] *s.* 1. † oder schottisch Ecke *f.* — 2. (Schlupf-)Winkel *m.* — 3. *arch.* einspringender innerer Winkel.

nook-shotten † od. *provc.* (nŭ'k-schŏtn) *a.* eckig, winkl(e)lig, mit Buchten.

noon (nūn) [a/c.; * lt. *no'na*] *s.* 1. Mittag *m* (a. *fg.*); at high ~ am hellen Mittag. — 2. *fg.* Höhe-, Gipfel-punkt *m*; *poet.* ~ of night Mitternacht *f.*

noonday (nū'n-dē) I *s.* Mittag *m.* — II *a.* mittägig; the ~ heat die Mittagshitze.

nooning (nū'-ning) *s.* 1. Mittagsruhe *f.* — 2. ↘ Mittagsmahlzeit *f.*

noon-rest ⑥ (nū'n-rĕßt) *s.* Mittagsruhe *f.*

noontide ⑤ (~taid) *s.* 1. Mittag(szeit *f*) *m.* — 2. Höhepunkt *m* (a. *fg.*).

noose (nūß od. nūs) [wohl a/f.; fr. *nœud*; * lt. *no'dus*] I *s.* 1. (Zieh-)Schleife *f*, Schiebe-, Lauf-knoten *m.* — 2. Schlinge *f* in einem Lasso &c. (auch running ~). — 3. *fg.* Fallstrick *m*; to run oneself into a ~ in die Falle gehen. — II *v/a.* ①b. 4. in einen Knoten knüpfen, verschlingen. — 5. mit einer Schlinge fangen; *fg.* verstricken.

nopal ⚘ (nō'-pᵉl) [mexik.] *s.* Feigenkaktus *m.*

nor (nŏʳ) [m/e.] *cj.* 1. (meist nach vorausgehendem neither ...; † od. *poet.* o. ~ ... ~ ... weder ...) noch. — 2. (nach einem verneinten Satzgliede od. zum Anschluß eines verneinten Satzes) und nicht, auch nicht; ~ I (either, P neither) ich auch nicht. — 3. † od. P mit anderer Verneinung: ~ never none shall mistress be of it auch wird nie eine darüber herrschen (*SH. T. N.* 3.1.171).

Norah (nŏ'-rᵃ ⑨) [*dim.* v. Eleanor oder Leonora] *npr.* No'ra *f* (Vorname).

Norbery (nŏʳ'-bᵉ-rᵉ) *npr., id.* (Prsn.; *SH.*).

Nore (nŏʳ ⑨) *npr.*: ⚲ the ~ Sandbank in der Themsemündung; beliebtes Ziel für Dampferfahrten der Londoner.

Norf. *abbr.* = Norfolk.

Norfolk ⚲ (nŏʳ'-fᵉk) *npr., id.* (Ortsn.); bsd. Hafenstadt in Virginien (*U.S.*).

noria ⊙ (nŏ'-rᵉ-ᵃ ⑨) [span., * ar.] *s.* Wasserheberad *n*, Bewässerungsrad *n.*

norium ⚗ (nŏ'-rᵉ-ᵒm ⑨) *s., chm.* No'rium (-metall) *n.*

norland (nŏʳ'-lᵃnd) *s.* und *a.*, *poet.* = northland.

norm (nŏʳm) [lt. *no'rma*] *s.* Norm *f*, Regel *f*, Muster *n*, Richtschnur *f.*

normal (nŏʳ'-mᵉl) [lt.] *a.* □ 1. norma'l, regelrecht, vorschriftsmäßig; mustergültig; Normal-...; ~ school Normalschule *f*, Lehrerbildungsanstalt *f*, Semina'r *n.* — 2. ⚗ *geom.* senkrecht (a. *s.* Senkrechte *f*).

normality (nŏʳ-mă'l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Normalitä't *f.* Norma'lsein *n.* — 2. ⚗ *geom.* senkrechte Lage od. Stellung.

normalize ④ (nŏʳ'-mᵉ-lais) *v/a.* ①b. normalisieren, norma'l machen.

Norman¹ (nŏʳ'-mᵉn) [dänisch] I *s.* Norma'nne *m*, Norma'nnin *f.* — II *a.* normännisch.

norman² ⚓ (~) [?] *s.* Katzenkopf *m* im Ankerspill.

Normandy ⚲ (nŏʳ'-mᵉn-dᵉ) *npr.* (ohne Artikel) die Normandie'.

normative (nŏʳ'-mᵉ-tiw) [lt.] *a.* normati'v als Richtschnur dienend.

Norn (nŏʳn) [a/n.] *s.*, nord. *myth.* 1. Norne *f* (Schicksalsgöttin). — 2. Schutzgöttin *f*, Schutzgeist *m.*

Norroy (nŏ'r-ŏi) [north und roy] *s., her.* dritter der drei engl. Wappenkönige (Amtsbezirk nordwärts des Trent).

Norse (nŏʳs) [a/n.] I *a.* norsisch, altnordisch. — II *s.* Altnordisch(e) *n* (Sprache).

Norseman (nŏʳ's-mᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~mᵉn) Norse *m* (Bewohner d. alten Skandinaviens).

north (nŏʳth) [a/e.] I *s.* 1. Norde(n) *m.* — 2. *Am.*, *hist.* od. *pol.* the N~ die Nordstaaten *m/pl.* — 3. *poet.* Nordwind *m.* — 4. *eccl.* Nordseite *f* einer Kirche. — II *a.* 5. nördlich; Nord-...; N~ America(n) Nordamerika(ner[in]) *n*; ⚲ N~ Pole Nordpol *m.* — 6. P *fg.* verschmitzt. — III *adv.* 7. nördlich, nach oder im Norden.

Northallerton ⚲ (nŏʳth-ă'l-ᵉʳ-tᵉn) *npr.*, *id.* (Burgflecken in Yorksh.; Schlacht 1138).

Northampton ⚲ (nŏʳ-thă'm-tᵉn) *npr.*, *id.*: a) engl. Stadt; b) ~shire.

Northamptonshire ⚲ (~-schᵉʳ oder ~-schiʳ) *npr.*, *id.* (engl. Grfsch.).

Northants *abbr.* = Northamptonshire.

Northcote (nŏʳ'th-kŏt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

north-east ⑥ (nŏʳ'th-i'ßt) I *s.* Nord-ost(en) *m.* — II *a.* nord-östlich; Nord-ost-... — III *adv.* nord-östlich, nach Nord-osten.

north-easter ⑤ (~i'-ßtᵉʳ) *s.* Nord-ost-wind *m.*

north-easterly ⑤ (~-lᵉ) *a.* u. *adv.* nord-östlich, nach oder von Nord-osten.

north-eastern ⑥ (nŏʳth-i'-ßtᵉʳn) *a.* nord-östlich; Nordost-...

norther ⚓ (nŏʳ'-dhᵉʳ) *s.* Norder *m*, heftiger, kalter Nordwind; Nordsturm *m.*

northerly (nŏʳ'-dhᵉʳ-lᵉ) *a.* u. *adv.* nördlich.

northern (nŏʳ'-dhᵉʳn) [a/e.] I *a.* 1. nördlich, nach Norden gehend, von Norden kommend; Nord-...; *orn.* (great) ~ diver großer Eistaucher; ~ lights Nordlicht. — 2. nordisch. — II *s.* 3. Nordländer(in). — 4. N~ Postbezirk in Lo.

northerner (nŏʳ'-dhᵉʳ-nᵉʳ) *s.* 1. Nordländer(in). — 2. *Am.* N~ Bewohner(in) der Nordstaaten.

northernmost (nŏʳ'-dhᵉʳn-mōßt) *a.* am nördlichsten gelegen.

northing (nōᵉʳ-thiŋᵍ, *WB.* ~dhiŋᵍ) *s.* 1. *ast.* nördliche Deklinatio'n eines Planeten. — 2. ⚓ und *surv.* Weg *m* (oder Dista'nz *f*) nach Norden von einem Punkte ab; nördliche Richtung; ⚓ to gain (make) ~ Nord gewinnen (machen).

northland (nōᵉʳth-lᵃnd) **I** *s.* Nordland *n.* — **II** *a.* nordländisch.

Northman (nōᵉʳth-mᵃn) *s.* (*pl.* ~en, ~mᵉn) Nordländer *m*; bsd. (Alt-)Skandinavier *m.*

Northn. *abbr.* = Northampton.

north-north-east (nōᵉʳth-nōᵉʳth-iᵉʳßt) *s.* Nordnord-ost *m.* [Nordnord-west *m.*]

north-north-west (nōᵉʳth-nōᵉʳth-wĕᵉʳßt) *s.*

North-Sea ⑥ ♀ (nōᵉʳth-ßi) *npr.* Nordsee *f.*

north-star ⑥ (~ßtāᵉʳ) *s.*, *ast.* Nord-, Pola'r-stern *m.*

Northumb. *abbr.* = Northumberland.

Northumberland ♀ (nōᵉʳ-thŭmʼm-bᵉʳ-lănd) *npr.*, *id.* (engl. Grfsch.).

Northumbrian (~bnᵉᵊn) **I** *a.* 1. northumbrisch. — **II** *s.* 2. Northumberländer(in). — 3. Northumbrisch(e) *n* (engl. Mundart).

northward (nōᵉʳth-wᵉʳd) *a.* □ u. *adv.* nördlich, nordwärts, nach oder von Norden.

northwards (~wᵉʳdß) *adv.* nordwärts.

north-west ⑥ (nōᵉʳth-wĕᵉʳßt) **I** *s.* Nordwest(en) *m.* — **II** *a.* nordwestlich; Nordwest-... — **III** *adv.* nordwestlich, nach od. von Nordwesten.

north-wester ⑥ (nōᵉʳth-wĕᵉʳß-tᵉʳ) *s.* 1. Nordwestwind *m*; Nordweststurm *m.* — 2. ⚓ *sl.* Grog *m*, Schnaps *m.*

north-westerly (~lᵉ) *a.* und *adv.* nordwestlich, nach oder von Nordwesten.

north-western ⑤ (~tᵉʳn) **I** *a.* nordwestlich. — **II North Western** *s.* Postbezirk in Lo.

north-wind ⑥ (nōᵉʳth-wĭnd) *s.* Nordwind *m.*

Norton (nōᵉʳ-tᵊn) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

Norway (nōᵉʳ-wē) *npr.* 1. ♀ Norwegen *n*; ♀ ~ spruce-fir Fichte *f*, Rottanne *f.* — 2. † König *m* von Norwegen (*sh.*).

Norwegian (nōᵉ-wīʼ-dʒᵉᵊn) [Norway] **I** *a.* 1. no'rwegisch. — **II** *s.* 2. Norweger(in). — 3. Norwegisch(e) *n* (Sprache).

Norweyan (nōᵉʳ-wīʼ-jᵉᵊn) *a.* = Norwegian.

Norwich (nŏʼr-ᵉʳbʒ u. nŏʼr-ɪtſch) *npr* (Ortsn.).

Nos., nos. *abbr.* = numbers *pl.*

nose (nōz; *Hom.* knows, noes) [a/e.] **I** *s.* 1. Nase; ↧. — 2. *fig.* Nase *f*, Geruch *m.* — 3. et. Nasen-ähnliches *n*; meist ⊖: Nase *f*, Schnauze *f*, Schnabel *m*; *arch.* Wasser-nbtaufrinne *f.* — 4. *cant* Spio'n (=in), Ausfundschafter(in). — **II** *v/a.* ①b. 5. riechen; ausspüren, wittern; *fig.* to ~ out ausfindig machen. — 6. beriechen. — 7. mit der Nase berühren od. stoßen. — 8. entgegentreten, Trotz bieten (*dat.*). — 9. durch die Nase sprechen, näseln. — **III** *v/n.* ①b. 10. riechen, schnüffeln (*a. fig.*).

Zu ~ 1: *anat.* bridge of the ~ Nasenrücken *m*; point of the ~ Nasenspitze *f*; *fig.* ~ of wax fügsamer Mensch, leicht zu leitende Sache; *fig.* to lead a p. by the ~ j-n nasführen; ⊦ to make a bridge of a p.'s ~ j-n beim Trinken übergc'hen; *sl.* to pay through the ~ übermäßig bezahlen; ⊦ *fig.* to put a p.'s ~ out of joint j-n aus dem Sattel heben, ausstechen; ⊦ to screw up the ~ die Nase rümpfen; *fig.* to snap a p.'s ~ off j-n scharf anfahren; to speak through (od. in) the ~ durch die Nase sprechen, näseln; to thrust (od. put, ⊦ shove) one's ~ into (a. in) the affairs of others (od. into every corner) seine Nase in fremde Angelegenheiten (od. in alles) stecken; to turn up one's ~ at ... die Nase rümpfen über (*acc.*); under a p.'s ~ in j-s unmittelbarer Nähe. j-m vor der Nase.

nose-bag ⑥ (nōzʼ-bāg) *s.* Freß-, Futterbeutel *m* für Pferde. [m am Pferdegeschirr.]

nose-band ⊙ (nōzʼ-bănd) *s.* Nasenriemen

nosed (nōzd) *a.* bsd. in Zsgn: benast; mit e-r ...(=)Nase, ...=nasig; long-~ langnasig.

nosegay ⑤ (nōzʼ-gē) *s.* 1. (Blumen-)Strauß *m.* — 2. *cant* Schlag *m* auf die Nase.

nose-herb † (nōzʼ-(h)ēᵊb) *s.* zum Strauß geeignete Pflanze.

nose-led (nōzʼ-lĕd) *a.* genasführt.

noseless (nōzʼ-lᵉß) *a.* ohne Nase.

nose-ornament (nōᵘzʼ-ōᵉʳ-nᵘ-mᵉʳnt) *s.* Nasenschmuck *m* (Ring 2c.). [(rot) färbend (*sh.*).]

nose-painting (nōᵘzʼ-pēᵉʳn-tĭnᵍ) *a.* die Nase

nose-piece (nōzʼ-pīß) *s.* 1. Mundstück *n* eines Blasebalges, Schlauches 2c. — 2. *opt.* Objekti'v-ende *n* des Mikroskops. — 3. ⚔ ehm. Nasenteil *m* e-s Helmes. — 4. ⊙ = nose-band. [auf die Nase.]

noser P (nōzʼ-ſᵉʳ) *s.*, Boxer-*sl.* derber Schlag

nose-ring (nōzʼ-ring) *s.* Nasenring *m* als Schmuck oder für Tiere.

nosey (nōzʼ-ſᵉ) *a.* u. *s.* = nosy.

nosing ⊙ (nōzʼ-ſĭnᵍ) *s.*, *arch.* Nase *f*, hervorstehender Teil, Ausladung *f*; ~ of the steps of a staircase Treppenkante *f.*

nosing-plane ⊙ (~-plēn) *s.*, *carp.*, &c. Kehl-, Hohlkehlen-hobel *m.*

nosography ♂ (nōˢ-ßoʼg-rᵃ-ſᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Nosographie' *f*, Krankheitsbeschreibung *f.* [nosolo'gisch, patholo'gisch.]

nosological ♂ (nōßˢ-lōʼbʒ-ᵉˢ-tᵊl) *a.*, *med.*

nosologist ♂ (nōˢ-ßōʼl-ᵊˢ-bʒĭßt) *s.*, *med.* Nosolo'g(e) *m*, Patholo'g(e) *m.*

nosology ♂ (~bʒᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Nosologie' *f*, Pathologie' *f*, Krankheitslehre *f.*

nostalgia ♂ (nōßˢ-tāʼl-bʒĭ) [grch.] *s.*, *med.* Heimweh *n*, Nostalgie' *f.*

nostalgic (nōßˢ-tāʼl-bʒĭt) *a.*, *med.* zum Heimweh gehörig; an Heimweh leidend.

nostology ♂ (nōßˢ-tōʼl-ᵊˢ-bʒᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Wissenschaft *f* vom Greisen-alter.

nostril (nōʼß-trĭl) [aus nose und thrill[1]] *s.* Nasenloch *n*, Nüster *f.* [mittel *n* (*a. fig.*).]

nostrum ♂ (~trᵊm) [lt.] *s.*, *med.* Geheim-

nosy (nōzʼ-ſᵉ) [nose] **I** *a.* großnasig. — **II** *s.*, *co.* großnasiger Mensch; Old N~ Spitzname des Herzogs von Wellington.

not (nŏt; *Hom.* knot) [zigs. aus naught] *adv.* nicht; ~ (as) yet noch nicht, zurzeit nicht; ⊦ *iro.* ~ if I know it ich denke nicht daran; ~ long ago vor kurzer Zeit.

nota bene (nō-ta bīʼ-nī) [lt.] wohl zu merken. [achtenswerte Dinge *n/pl.*]

notabilia (nō-tᵊ-bīʼl-ᵉ-a) [lt.] *s/pl.* be-

notability ⊦ (nō-tᵊ-bīʼl-ᵉ-tᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. = notableness. — 2. = notable 6.

notable (nōʼ-tᵊbl) [lt. *nota'bilis*] **I** *a.* (~y *adv.*) (bei *SH.* öfter *b.s.*) 1. bemerkenswert, denk-, merk-würdig. — 2. ansehnlich, beträchtlich, groß. — 3. angesehen, hervorragend. — 4. bekannt, berüchtigt; ~ liar Erzlügner *m.* — 5. ⊦ (meist nōʼt-ᵊbl) (von Frauen) klug, achtsam, sorgsam; fleißig, emsig. — **II** *s.* 6. Notabilität' *f*, Standesperson *f.* — 7. bemerkenswerte Sache, Merkwürdigkeit *f.*

notableness (nōʼ-tᵊbl-nᵉßˢ) *s.* 1. Merkwürdigkeit *f*; Wichtigkeit *f.* — 2. ⊦ (mst nōʼt-ᵊbl-nᵉßˢ) Klugheit *f*, Achtsamkeit *f* 2c. (s. notable 5).

notal ♂ (nōʼ-tᵊl) [grch.] *a.* zum Rücken gehörig; Rücken-... [Rückenschmerz *m.*]

notalgia ♂ (nᵒ-tāʼl-bʒᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.*

not-appearance ⑥ † (nŏt-ᵃ-pīʼ-rᵃnßˢ) *s.* = non-appearance.

notarial (nᵒ-tāʼ-rᵉ-ᵃl) [fr.] *a.* □ jur. notarie'll, zum Amte e-s Nota'rs gehörend.

notary (nōʼ-tᵊ-rᵉ) [lt. *nota'rius*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵘz) jur. Nota'r *m* (auch ~ public oder public ~).

notation (nᵒ-teʼ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Aufschreiben *n*, Aufzeichnung *f.* — 2. *chm.*, *math.*, ♪, &c. Bezeichnungssyste'm *n.*

notch (nŏtſch) [nock] **I** *s.* (*pl.* ~es, nōʼtſchᵉz) 1. meist ⊙: a) Kerbe *f*, Einschnitt *m*; Scharte *f*; b) *carp.* Kamm *m*, Auskämmung *f*; c) Böttcherei: Kimme *f*, Garget *f*; d) ⚓ Keep(e) *f* eines Blockes; e) ⊖ u. ⚔ (Visier-)Kimme *f.* — 2. *Am.* Engpaß *m* zwischen Bergen. — 3. ⊦ Grad *m*, Stufe *f.* — **II** *v/a.* ①c. 4. meist ⊙: a) (ein)kerben, einschneiden; einfeilen; b) *carp.* auskochen und einzapfen, ausblatten, -kämmen. — 5. Pfeil auf die Kerbe legen. — 6. *sl.* die Points im Kricket aufschreiben, markieren.

notch-board ⑤ ⊙ (nōʼtſch-bōᵊd ⑨) *s.*, *carp.* Treppenwange *f*, Zarge *f.*

notcher ⊙ (nōʼt-ſchᵉʳ) *s.* Böttcherei: Kimm- oder Kimmen-hobel *m*, Gargelkamm *m.*

notching mst ⊙ (nōʼt-ſchĭnᵍ) *s.* 1. Kerbe(n-reihe) *f.* — 2. *carp.* Ein-, Ver-kämmung *f.* — 3. 🚂 Stufen-, Terrassen-bau *m.*

notching-adz(e) ⊙ (nōʼt-ſchĭnᵍ-ădz) *s.*, *carp.*, &c. gerader Dächsel mit Hammer.

notchy ⊙ (~ſchᵉ) *a.* Messerschmiede: schartig.

note (nōt) [lt. *no'ta*] **I** *s.* 1. Zeichen *n*, Kennzeichen *n*, Merkmal *n.* — 2. Ansehen *n*, Ruf *m*; Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*; man of ~ berühmter Mann. — 3. Notiz *f*, Kenntnisnahme *f*, Be(ob)achtung *f.* — 4. Kenntnis *f*, Kunde *f*, Nachricht *f*; to give a p. ~ of something j-n von etwas in Kenntnis setzen oder benachrichtigen. — 5. mst ~s *pl.* Notiz *f*, Aufzeichnung *f*; Bericht *m* über eine Rede 2c.; ↧. — 6. schriftliche diplomatische Mitteilung, amtliche Note. — 7. Bille'tt *n*, Briefchen *n*, Zettelchen *n*; † Liste *f* (*sh.*). — 8. bsd. *typ.*: a) Note *f*, Anmerkung *f*, Bemerkung *f*; b) Interpunktio'nszeichen *n*; ↧. — 9. 𝄞: a) Nota *f*, Rechnung *f*; b) Schein *m*, Schuldschein *m*; c) = bank-note; ↧. — 10. ♪: a) Note *f*; b) Ton *m.* — 11. *poet.* melo'discher Gesang; Melodie' *f.* — 12. *fig.* Ton *m*, Redeweise *f*; he changed his ~ er sprach aus einem anderu Tone. — 13. † Brandmal *n*, Schandfleck *m*, Schande *f* (*sh.*). — **II** *v/a.* ①b. 14. † kennzeichnen; weitS. brandmarken (für oder of wegen). — 15. (an)zeigen, bezeichnen. — 16. Kenntnis nehmen von, bemerken, be(ob)achten. — 17. auf-, verzeichnen, notieren, anmerken; to be ~d for a thing für et. bekannt sein. — 18. 𝄞: a) (meist to ~

down) anschreiben, buchen, belasten; b) Wechsel protestieren lassen; ⚖. — 19. 𝅘𝅥𝅮 in Noten setzen.

Zu **note 5**: to compare ~s (together) sich beraten oder beratschlagen; I'll make a ~ of it ich will mir's merken; to take ~s of a th. sich über etwas Notizen machen; Kenntnis nehmen von etwas, sich um etwas bekümmern.

Zu ~ 8 bsd. *typ.*: marginal ~ Randglosse *f* (an der Seite eines Buches); ~ of conjunction Bindezeichen *n* (-); ~ of exclamation Ausrufungszeichen *n* (!); ~ of interrogation Fragezeichen *n* (?).

Zu ~ 9 🏛: as per ~ laut Nota; negotiable ~ u'msetzbares Papier; ~ of exchange Kurs-blatt *n*, -zettel *m*; ~ of hand (auch promissory ~) Handschein *m*, -wechsel *m*, Schuldschein *m*.

Zu ~ 18 🏛: bill (of exchange) ~d for protest protestierter Wechsel; to cause a bill (of exchange) to be ~d einen Wechsel protestieren lassen.

notebook Ⓢ (nō't-bŭk) *s.* 1. Notizbuch *n*. — 2. 🏛 Manua'l *n*, Kladde *f*. — 3. 𝅘𝅥𝅮 Notenbuch *n*. -heft *n*. — 4. *surv.* Meßbuch *n*.

noted (nō'-t'd) *p.p.* und *a.* □ 1. berühmt, bekannt. — 2. berüchtigt (for wegen).

notedly † (nō'-t'd-l') *adv.* genau (*SH.*).

notedness (nō'-t'd-n'ß) *s.* Berühmtheit *f*, Bekanntheit *f*, Ruf *m*.

note-forger (nō't-fō'r-dg'r ⑨) *s.* Banknotenfälscher *m*.

noteless (nō't-l'ß) *a.* unbemerkt, unbemerkbar; unbeachtet, unansehnlich.

note-paper 🏛 (~pē-p'r) *s.* (dickes) Briefpapier *n*. ⌈*f*. — 2. Briefbeschwerer *m*.⌉

note-press (~prĕß) *s.* 1. Banknotenpresse

noter (nō'-t'r) *s.* Bemerkende(r), Notiznehmende(r).

noteworthiness (nō't-wō'r-dh'-n'ß) *s.* das Beachtenswerte, Merkwürdigkeit *f*.

noteworth*y* Ⓢ (nō't-wō'r-dh') *a.* (**~ily** *adv.*) beachtenswert, merkwürdig. ⌈(*SH.*).⌉

not-fearing † (nŏt-fi'-r'nġ) *a.* furchtlos

nothing (nă'th-i'nġ) [no u. thing] **I** *pron.* und *s.* 1. nichts; ⚖. — 2. Nichts *n*, Nichtsein *n*. — 3. *fig.* Nichts *n*, Unbedeutenheit *f*, Unwichtigkeit *f*; niedriger Stand. — 4. Kleinigkeit *f*, Nichts *n*; ~s *pl.* Nichtigkeiten *f/pl.*, leere Redensarten *f/pl.* — 5. Null *f*. — **II** *adv.* 6. durchaus nicht.

Zu ~ 1: for ~ umsonst; um nichts und wieder nichts; good for ~ siehe good 4 ⚖; next to ~ fast nichts; ~ additional nichts weiter, außerdem nichts, nichts dazu; ~ at all gar nichts; ~ but nichts als, nur; ~ else nichts anderes, weiter nichts; ~ less than ... ganz dasselbe wie ...; vollkommen gleich mit ...; ⚓ ~ off! od. ~ to lose! nichts vergeben! (Kommando); she had ~ of her own sie hatte kein eigenes Vermögen; that is ~ to what we have seen das ist nichts im Vergleich zu dem, was wir gesehen haben; that's ~ daran ist nichts gelegen; das gilt nicht; that's ~ to me das geht mich nichts an; he's ~ to us er steht uns in keiner Beziehung nahe, er ist uns gleichgültig; ⚐ there's ~ in it das hat nichts auf sich; to come to ~ zu Wasser werden, nichts daraus werden; to make ~ of ... gering achten, nicht viel Wesens machen um ...; sich nichts machen aus ...; I can make ~ of it ich kann nicht klug daraus werden, ich weiß nichts damit anzufangen; we can make ~ of him wir können nichts mit ihm anfangen.

nothingarian ⚐ (nă'th-i'nġ-ā'r-n'n) **I** *a.* religiös gleichgültig, freigeistig. — **II** *s.* Freigeist *m*. ⌈Geschenk.⌉

nothing-gift † (nă'th-i'nġ-gĭft) *s.* wertloses

nothingness (nă'th-i'nġ-n'ß) *s.* 1. Nichts *n*; Nichtsein *n*. — 2. Nichtigkeit *f*, Wertlosigkeit *f*. — 3. ✎ et. Wertloses. ⌈wertlos.⌉

nothing-worth (~wō't'h) *a.* nichts wert,

notice (nō'-t'ß) [a/f. u. fr. *id.*; * lt. *noti'tia*] **I** *s.* 1. (✎ ~s *pl.*) Bemerkung *f*, flüchtige Beobachtung, Wahrnehmung *f*; ⚖. — 2. Noti'z *f*, Nachricht *f*, Anzeige *f*, Meldung *f*; Ankündigung *f*; Bericht (-erstattung *f*) *m*; Kunde *f*, Kenntnis *f*; *parl.* (vorherige) Anmeldung; ⚖. — 3. Warnung *f*; Kündigung(sfrist) *f*; ⚖. — 4. Anzeichen *n*, Kennzeichen *n*, Merkmal *n*. — 5. Acht'ung *f*, Aufmerksamkeit *f*; Höflichkeitsbezeigung *f*; ⚖. — 6. schriftliche Bemerkung *f*, Notiz *f*; bsd. kurze, kritische Rezensio'n in einer Zeitung 2c. — **II** *v/a.* Ⓣb. 7. flüchtig bemerken, wahrnehmen; achten auf (*acc.*). — 8. Notiz nehmen von, beachten; erwähnen. — 9. anzeigen, melden, bekanntmachen. — 10. ⚐ mit Achtung, Aufmerksamkeit oder Höflichkeit behandeln. — 11. benachrichtigen.

Zu ~ 1: the child takes ~ das Kind fängt an zu unterscheiden oder seine Sinne zu gebrauchen; to escape ~ unbemerkt od. unbeachtet bleiben; you must take no ~ of it du mußt es unbeachtet lassen.

Zu ~ 2: *parl.* ~ of motion Initiati'vantrag *m*; take ~ that ... kund und zu wissen sei, daß ... (in Urkunden); this is to give ~ that ... hiermit sei bekannt gemacht, daß ... (so fängt gewöhnlich der öffentliche Ausrufer in England an); to give a p. ~ of ... j-n benachrichtigen von ..., j-m etwas berichten od. ankündigen; *parl.* to give ~ for a motion einen Antrag anmelden; jur. to serve ~ upon a. p. j-n vorladen.

Zu ~ 3: a month's ~ monatliche Kündigung *f* (o. Dienstboten); to give a p. ~ j-m aufsagen, (auf)kündigen; to have ~ to quit (aus)ziehen müssen; at a minute's ~ jeden Augenblick; sogleich.

Zu ~ 5: to take ~ of a th. Notiz nehmen von etwas, et. bemerken; beachten. Beachtung schenken (*dat.*); achtgeben auf et. (*acc.*); he took no ~ of us er hat sich nicht um uns bekümmert; take no ~ of it! achte nicht darauf!

noticeable (nō'-t'-ß'bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. wahrnehmbar. — 2. bemerkenswert.

notice-*board* (nō'-t'ß-bō'rd ⑨) *s.* öffentliche Anschlagtafel *f*, schwarzes Brett.

~days Ⓡ (~dēi) *s pl.*, *parl.* Tage *m/pl.* für Initiati'vanträge. ⌈programm *n*.⌉

~-paper Ⓡ (~pē-p'r) *s.*, *parl.* Sitzungs-

noticer (nō'-t'-ß'r) *s.* Bemerkende(r) 2c.

notifiable (nō'-t'-f'i-'bl) *a.* zu melden(d), der Meldepflicht unterlie'gend.

notification (nō-t'-f'-tē'-shŭn) [mlt.] *s* 1. förmliche Anzeige, Meldung *f*; Bekanntmachung *f*. — 2. gegebener Wink. — 3. schriftliche Ankündigung, Vorladung *f*2c

notify (nō'-t'-fāi) [(alt)fr. *notifier*; * lt. *notifica're*] *v/a.* Ⓓd. 1. to ~ a th. to a p. j-m etwas förmlich anzeigen, melden, bekanntmachen; kund (und zu wissen) tun. — 2. to ~ a p. of a th. j-n von etwas benachrichtigen. — 3. † wissen, erfahren (*SH. W. 2.2.85*). — ***Syn.*** ſ. acquaint.

notion (nō'-shŭn) [(alt)fr. *id.*; * lt. *notio'nem*] *s.* 1. Begriff *m*, Gedanke *m*; Idee *f*, Vorstellung *f*; ⚖. — 2. Meinung *f*, Ansicht *f*. — 3. ⚐ Neigung *f*, Lust *f*, Absicht *f*; he hasn't a ~ of doing it es fällt ihm nicht ein, das zu tun. — 4. ⚐ *Am.* bsd. **~s** *pl.*: a) Kleinigkeiten *f/pl.*, Kurz-, Galanterie-waren *f/pl.*; b) Kindereien *f/pl.*; c) airy ~s *pl.* Luftschlösser *n/pl.* — ***Syn.*** ſ. idea.

Zu ~ 1: according to received ~s nach herkömmlichen Begriffen; to form a true ~ of ... sich einen richtigen Begriff machen von ...; ⚐ I had no ~ of it das war mir nicht bekannt, davon hatte ich keine Ahnung.

notional (nō'-shŭn-l') *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. Begriffs-...; begrifflich; Verstandes-... — 2. eingebildet, imaginä'r. — 3. phanta'stisch, träumerisch; ~ man Phanta'st *m*.

notionally (~n'l-l') *adv.* 1. begrifflich, dem Begriffe nach. — 2. in der Einbildung.

notionate ✎ (~nāt) *a.* = notional 2 u. 3.

notochord ♋ (nō'-t'-kō'rd) [grch.] *s.*, *anat.* Rückenstrang *m*.

notoriet*y* (nō-t'-n'ā'r-'-t') [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~t'ſ**) (bsd. *b.s.*) 1. Notorietä't *f*, allgemeine Bekanntheit, Offenkundigkeit *f*, unleugbare Gewißheit; das Noto'rische. — 2. allbekannte Persönlichkeit.

notorious (n'-tō'-r'-ŭß ⑨) [lt. *noto'rius*] *a.* □ 1. noto'risch, offen-, stadt-kundig, all- (od. allgemein) bekannt. — 2. *b.s.* ruchlos; berüchtigt (for wegen).

notoriousness (n'-tō'-r'-ŭß-n'ß ⑨) *s.* Offenkundigkeit *f* 2c. ⌈schorenem Kopfe (*SH.*).⌉

not-pated † (nŏ't-pē-t'd) *a.* mit kurzge-

Nottingham ♀ (nŏ't-i'nġ-hăm od. ~'m) *npr.*: a) engl. Stadt; b) = ~shire.

Nottinghamshire ♀ (~shi'r oder ~shĭr) *npr.*, *id.* (engl. Grfsch.).

Notts *abbr.* = Nottinghamshire.

Notus (nō'-t'ß) [lt.] *s.*, *poet.* Süd- oder genauer: Südwest-wind *m*. ⌈Weizen.⌉

not-wheat ♀ (nŏ't-(h)wīt) *s.* grannenloser

notwithstanding (nŏt-wi'th-ſtă'n-dĭnġ, auch ~wi'dh~) **I** *prp.* ungeachtet, trotz. — **II** *cj.* (a. ~ that) obgleich. — **III** *adv.* nichtsdestoweniger, dennoch, trotzdem.

nougat (nū-gā') [fr.] *s.* Nuß-, Mandelkuchen *m*.

nought (năt) *pron.*, *s.* und *a.* = naught.

noumen*on* ♋ (nū'-m'-nŏn, *C.T.D.* n'-ū'~) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~nes). *phls.* Ding *n* an sich.

noun (naun) [a/f.; fr. *nom*; * lt. *no'men*] *s.* 1. *gram.* Ding-, Haupt-wort *n*, Substanti'v *n*; proper ~ Eigenname *m*. — 2. † Od's ~s ein Eid (*SH. W. 4.1.25*).

nourish (nă'r-ĭſh) [fr. *nourrir*; * lt. *nutri're*] **I** *v/a.* Ⓒc. 1. (er)nähren, erhalten. — 2. *fig.*: a) unterha'lten; b) hegen; c) erziehen. — 3. ✎ aufmuntern. —

II *v/n.* ⓋC. 4. nähren, nahrhaft sein. — **III** † *s.* 5. = nurse 1 (*SH.*). — *Syn.* s. nurture.

nourishable (nǣʳr-ⁱ-schᵉbl) *a.* ernährbar, der Ernährung fähig.

nourisher (~schᵊʳ) *s.* Ernährer(in).

nourishing (~sching) *p.pr. u. a.* □ nährend, nahrhaft; **~ness** (~nᵉß) *s.* Nahrhaftigkeit *f.*

nourishment (~isch-mĕnt) *s.* **1.** Ernährung *f.* — **2.** Nahrung(smittel *n*) *f* (*a. fig.*).

nous (nauß, *CT.D. a.* nūß) [grch.] *s.* **1.** ⚗ grch. *phls.* Vernunft *f.* — **2.** *univ., sl., co.* Mutterwitz *m*, (gesunder Menschen-) Verstand.

nous-box (nauß-boks) *s.*, Boxer-*sl.* Kopf *m.* [F Verstandeskasten *m.*]

nousle, nouzle † (nǣsl) [nuzzle u. nurse] *v/a.* groß-, aufziehen.

Nova Scotia ⚲ (nōʳ-wa ßkōʳ-schᵉ-a) *npr.* Neuschottland *n* (Provinz von Kanada).

Novatian (nᵒ-wēʳ-schᵉ-ᵉn) [Novatianus, röm. Pre'sbyter, der sich 251 zum Bischof von Rom weihen ließ] *s., eccl.hist.* Novatia'ner(in) (Mitglied einer christlichen Sekte im 3. *sæ.*).

novation (~schᵉn) [lt.] *s. jur.* Novatio'n *f* (Übertragung einer Verbindlichkeit auf einen neuen Schuldner an Stelle des alten).

Nova Zembla ⚲ (nōʳ-wa ßeʳm-bla) *npr.* No'waja Semlja' *n* (russische Inselgruppe im Nördlichen Eismeer).

novel (noʳw-ᵉl) [a/f.; fr. *nouveau, nouvel*; * lt. *nove'llus*] **I** *a.* □ **1.** neu, nicht alt, erst eingeführt. — **2.** neu, ungewöhnlich, überraschend. — **3.** *jur.* novelli'stisch, abändernd, ergänzend. — **II** *s.* **4.** Roma'n *m*, Novelle *f*; ~ writer Romanschriftsteller(in). Novellenschreiber(in). — **5.** *jur.* Novelle *f*, Nachtrag-gesetz *n*, -verfügung *f*. — *Syn.* (1) s. new. — (4) *novel* Roman im allgemeinen; *romance* poetische Erzählung od. Gedicht o. romantischer Anlage).

novelette (nŏw-ᵉ-lĕʳt) *s.* Novellette *f*: a) kurze Novelle; b) ♪ Roma'nze *f.*

novelist (noʳw-ᵉ-lißt) *s.* Novelli'st(in), Roma'n-, Novellen-schreiber(in).

novelistic (nŏw-ᵉ-liʳß-tik) *a.* novelli'stisch; Novellen-..., Roma'n-...

novelize ④ (noʳw-ᵉ-lāiſ) Ⓥb. **I** *v/a.* in die Form einer Nove'lle bringen. — **II** *v.n.* Neu(e)rungen treffen oder einführen.

novelty (noʳw-ᵉl-tᵉ) [a/f; fr. *nouveauté*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉſ) **1.** Neuheit *f.* — **2.** das Neue. — **3.** Ungewöhnlichkeit *f.* — **4.** ✱ neuer Handelsartikel; bsd. **~ies** *pl.* Neuheiten *f/pl.* — **5.** Neu(e)rung *f.*

novelwright (~rāit) *s., contp.* Nove'llenfabrikant *m* (*CL.*).

November (nᵉ-weʳm-bᵊʳ) [lt., von *no'vem*] *s.* November(monat) *m.*

novenary (noʳw-ᵉ-nᵊ-rᵉ) [lt. *novena'rius*] **I** *a.* zur Zahl 9 gehörig. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉſ) Anzahl *f* von neun.

novennial (nᵉ-weʳn-ᵉ-ᵉl) [spät-lt.] *a.* alle neun Jahre geschehend.

no-verb † (nōʳ-wŏʳb) *s.* Nichtwort *n* (*SH.*).

novercal ↖ (nᵒ-wŏʳ-kᵉl) [lt.] *a.* stiefmütterlich.

novice (noʳw-iß) [fr. *id.*; * lt. *novi'cius*] *s.* **1.** Anfänger(in), Neuling *m.* — **2.** *eccl.* Novi'ze *m u. f.* — **3.** *bibl.* Neubekehrte(r).

novitiate (nᵉ-wiʳsch-ᵉ-ät) [mlt.] **I** ↖ *a.* **1.** unerfahren, ungeübt. — **II** *s.* **2.** Lehr(lings)zeit *f*, Lehre *f.* — **3.** *eccl.* Novizia't *n*, Probezeit *f* der Mönche oder Nonnen.

novum † (nōʳ-wᵊm) [lt. *no'vem*] *s.* Art Würfelspiel (*SH.*).

now (nau) [a/e.: dtsch nun] **I** *adv.* **1.** nun, jetzt, gegenwärtig; eben, kürzlich; ✝. — **2.** bald; darauf, dann. — **II** *cj.* **3.** zur Erklärung des Vorhergesagten: nun aber. — **III** *s., poet.* **4.** Nu *m*; Gegenwart *f*, Jetzt *n.* — **IV** † od. F *a.* **5.** jetzig, gegenwärtig, augenblicklich.

Zu ~ **1**: before ~ ehedem, schon einmal; schon früher; but ~, even ~ soeben, gerade jetzt, erst jetzt; by ~ (schon) jetzt; how ~? nun?, was gibt's?, was soll das heißen?; just ~ jetzt erst, eben erst, soeben; vorläufig; sehr bald; ~ ... ~ ... bald ... bald ...; ~ and again, ~ and then dann und wann, zuweilen; hier und da; jetzt u. einst; every ~ and then alle Augenblicke; ~ at length jetzt endlich; ~ for them! nun mögen sie kommen!; ~ that jetzt da, nun, seitdem; ~ then! nun!, wohlan!, auf!; F nanu?, was soll das bedeuten?; well, ~ nun denn; what ~? was nun?, was gibt's?; † why how ~? = how ~?

nowadays ⑤ (nauʳ-ᵊ-dēſ) *adv.* heutzutage, jetzt; bisw. auch substantivisch: Jetzt *n.*

noway, *a.* **~s** F (nōʳ-wē(ſ)) *adv.* keineswegs.

nowel ⚙ (nōʳ-ᵉl, nauʳ-ᵉl) [a/f.; fr. *noyau*; v. * lt. *nu'cem*] *s.* Gießerei: (großer) Kern.

nowhere (nōʳ-(h)wäʳ) *adv.* **1.** nirgend(s), nirgend(s)wo. — **2.** F unbedeutend; Sport: his horse is ~ sein Pferd hat keinen Preis errungen; his new play is ~ sein neues Stück zieht nicht.

nowhither ↖ (nōʳ-(h)widhᵊʳ) *adv.* nirgend(s)wohin.

nowise (nōʳ-wāiſ) *adv.* in keiner Weise, keineswegs.

nowl † (nōl) *s.* = noddle (*SH.*).

noxious (noʳk-schᵊß) [lt. *no'xius*] *a.* □ **1.** schädlich, verderblich, ungünstig (to für). — **2.** ungesund, schädlich (Luft, Nahrung). — *Syn.* (1) s. noisome. (s. noxious).

noxiousness (~nᵉß) *s.* Schädlichkeit *f* ꝛc.

noyance † (nŏiʳ-ᵊnß) *s.* = annoyance.

noyau (fr. nŏa-jōʳ) [fr.] *s.* Noyau *m*, Pe'rsiko *m*, Bittermandelliko'r *m.*

nozzle (noſl) [*dim.* v. nose] *s.* **1.** Schnauze *f*, Rüssel *m.* — **2.** P oder *provc.* Nase *f.* — **3.** ⚙ Schnauze *f*, Schneppe *f*, Tülle *f*, Röhre *f* an Gefäßen ꝛc. — **4.** ⚙ ~ of a steam-engine Dampfkasten *m*, Dampfbüchse *f.*

N.P. *abbr.* = New Providence; notary public.

Nr. *abbr.* = number.

N.R. *abbr.* = North Riding (of Yorkshire; s. riding [2]).

N.S. *abbr.* = Nova Scotia.

n.s. *abbr.* = ✱ not sufficient (kein ausreichendes Guthaben).

N.S.I.C. *abbr.* = *No'ster Salva'tor Ie'sus Chri'stus* [lt.] (unser Erlöser J. Chr.).

N.S.W. *abbr.* = New South Wales.

N.T. *abbr.* = New Testament.

nuance (fr. nü-ā̃'ß) [fr.] *s.* Nuance *f*, feiner Unterschied, Abstufung *f*, Abtönung *f*, Schattierung *f.*

nub (nǣb) [knob] *s.* **1.** F Erhöhung *f*, Knopf *m.* — **2.** ⚙ Verwick(e)lung *f*, Knoten *m* (in Wolle ꝛc.).

nubby (nǣʳb-ᵉ) *a.* knotig, klumpig (Wolle).

Nubecula ⚗ (niū-bĕʳk-iū-la) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~lī), *ast.* Nebelfleck *m*; bsd. eine der beiden magellanischen Wolken am südlichen Himmel.

Nubia ⚲ (njūʳ-bᵉ-a) *npr.* Nu'bien *n* (in Afrika).

Nubian (njūʳ-bᵉ-ᵉn) **I** *a.* nubisch. — **II** *s.* Nubier(in); weitS. Negersklave *m.*

nubiferous (njū-biʳf-ᵊ-rǣß) [lt.] *a.* wolkenbringend.

nubile (njūʳ-bil) [lt.] *a.* mannbar, heiratsfähig.

nuciferous ⚗ ⚘ (njū-ßiʳf-ᵊ-rǣß) [lt.] *a.* nüssetragend.

nuciform ⚗ ⚘ (njūʳ-ßᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* nußförmig.

nuclear ⚗ (njūʳ-klᵉ-ᵊʳ) *a.* kernförmig; zu einem Kerne gehörig; Kern-...

nucleate ⚗ (~klᵉ-ēt) [lt.] Ⓥb. **I** *v/a.* zu e-m Kern bilden. — **II** *v/n.* e-n Kern bilden.

nucleus ⚗ (njūʳ-klᵉ-ᵊß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~klᵉ-āi) **1.** Kern *m* einer Zelle, eines Kometen ꝛc. — **2.** *fig.* erster Anfang.

nude (njūd) [lt. *nu'dus*] **I** *a.* □ **1.** nackt, bloß. — **2.** *jur.* (Kontrakt ꝛc.) ohne Gegenleistung; ungültig. — **II** *s.* **3.** Kunst: the ~ das Nackte, der nackte Körper.

nudge F (nǣdG) [: knock] **I** *v/a.* Ⓥb. leise od. heimlich anstoßen (um e-n Wink zu geben). — **II** *s.* leises Anstoßen mit dem Ellbogen ꝛc.

nudity (njūʳ-dᵉ-tᵉ) [fr. *nudité*; * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉſ) **1.** Nacktheit *f*, Blöße *f.* — **2.** *fig.* Armut *f.* — **3.** (meist **~ies** *pl.*) bei Künstlern: Nuditä'ten *f/pl.* (nackte Figuren, Körperteile ꝛc.).

nugæ (njū-dGī) [lt.] *s/pl.* Kleinigkeiten *f/pl.*, wertlose Dinge *n/pl.*, Tand *m.*

nugatory (njū-gᵊ-tᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* **1.** wertlos, unbedeutend, albern. — **2.** wirkungslos, bedeutungslos, eitel, leer.

nugget (nǣʳg-ᵉt) [viell. *corr.* aus ingot] *s.* in der Erde gefundener großer Klumpen bsd. eines edeln Metalls (meist Gold).

nuisance (njūʳ-ßᵊnß) [a/f.] *s.* **1.** et. Unangenehmes, Lästiges, Schädliches; Lästigkeit *f*, Ungelegenheit *f*, Schaden *m*, Nachteil *m*, Beeinträchtigung *f*; Unfug *m*; *fig.* Krebsschaden *m*, Plage *f*, Pest *f*; that is a ~! das ist dumm od. fatal!; F: ~ take it! verflucht!; what a ~! wie häßlich!; don't be a ~! quäle mich (doch) nicht! — **2.** *jur.*: das Gemeinschädliche; Unzuträglichkeit *f*; commit no ~! dieser Ort darf nicht verunreinigt werden (öffentlicher Anschlag).

null (nǣl) [lt. *nu'llus*] **I** *a.* **1.** fehlend, nicht vorhanden. — **2.** bsd. *jur.* null, nichtig, ungültig; to declare ~ and void für null und nichtig erklären. — **3.** gehaltlos, unbedeutend. — **II** *s.* **4.** Null *f.* — **5.** ⚙ Drechslerei: Perle *f*, Knöpfchen *n.* — **III** *v/n.* Ⓥa. **6.** ⚙ perl-artig drechseln.

nullah Ost-J. (nǣʳl-a) [ind.] *s.* Wasserlauf *m*; meist trockenes Strombett.

nulled ⚙ (nǣld) *a.*: ~ work Drechslerarbeit *f*, die ein perlenschnurförmiges Ansehen hat.

nullification (nǣl-ᵉ-fᵉ-kēʳ-schᵉn) *s.* Aufhebung *f*, Vernichtung *f*, Ungültigmachen *n*; Nichtig-erklärung *f.*

nullifier (nǣʳl-ᵉ-fāi-ᵊʳ) *s.* Aufheber *m*, Vernichter *m*, Ungültig-macher *m*, -erklärer *m.*

nullify (nǣʳl-ᵉ-fāi) [spät-lt.] *v/a.* Ⓥd. ungültig machen, null und nichtig machen od. erklären, aufheben, vernichten.

nullity (nǣʳl-ᵉ-tᵉ) [fr. *nullité*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉſ) **1.** Unwirksamkeit *f*, Unbedeutenheit *f*; Nichts(sein) *n.* — **2.** bsd. *jur.* Ungültigkeit *f*, Nichtigkeit *f*, Nullitä't *f.*

Numa (njūʳ-ma) *npr.* Numa *m* (röm. Prsn.).

Num(b). *abbr., bibl.* = Numbers.

numb (năm) [a./e. *p.p.* = (be)nommen] **I** *a.* 1. starr, erstarrt (*von Gliedern*; with vor [*dat.*]. von). — 2. *fig.* betäubt. — **II** *v/a.* Ⓐa. 3. starr machen. — 4. *fig.* betäuben.

number (năm'-bᵉr) [(alt)fr. *nombre*; * lt. *nu'merus*] **I** *s.* 1. Zahl(zeichen *n*) *f*, Ziffer *f*, Nummer *f*; ¥. — 2. (*auch* ~s *pl.*) Zahl *f*, Anzahl *f*, Menge *f*, Schar *f*; viele *pl.*; ¥. — 3. *typ.* Heft *n*, Lieferung *f*, Nummer *f* eines Buches ꝛc. — 4. *math.* Zahlenwert *m*. — 5. *gram.* Numerus *m*, Zahl *f*. — 6. *poet.*: a) Silben-, Versmaß *n*, Rhythmus *m*; b) ~s *pl.* Verse *m/pl.*; Poesie' *f*. — **II** *v/a.* Ⓐa. 7. zählen, rechnen. — 8. zusammenzählen, aufrechnen. — 9. numerieren. — 10. in Verse bringen (*sh.*). — 11. (bei)zählen, rechnen (among oder with zu, unter [*acc.*]). — 12. an Zahl betragen, zählen; sich belaufen auf (*acc.*). — 13. Jahre zählen, alt sein.

Zu ~ 1: N~ Nip Rübezahl *m* (Berggeist); F ~ one: *fig.* Nummer eins, die eigene Person, das Ich; to look well after ~ one sich nichts abgehen lassen; by ~s nach Zählen; out of ~, without ~ unzählig, zahllos.

Zu ~ 2: a ~ of ... mehrere ..., zuweilen: viele ...; a great ~ of ... sehr viele ...; in ~ der Zahl nach; ✾ it's the ~s that pay nur bei großem Umsatze läßt sich ein Gewinn erzielen; ~s of times so und so oft, zu wiederholten Malen. [2. † zahlreich, massenhaft.]

numbered (năm'-bᵉrd) *a.* 1. numeriert. —)

numberer (năm'-bᵉr-nᵉr) *s.* Zählende(r), Zähler(in); Rechnende(r).

numbering-stamp ⊙ (năm'-bᵉr-nĭng-stămp) *s.* Zahlenstempel *m*. [zahllos.]

numberless (năm'-bᵉr-lĕß) *a.* unzählig.)

Numbers (năm'-bᵉrz) *s'pl.*, *bibl.* (o. Book of ~) Numeri *pl.* (viertes Buch Mosis).

numbles (năm-blz) [a f.; fr. *nombles*; * lt.] *s'pl.*, *hunt.* Geschneide *n* (Eingeweide eines Hirsches). [*fig.* Betäubung *f*.)

numbness (năm'-nᵉß) *s.* Erstarrung *f*;)

numerable (nju'-mᵉ-nᵉ-bl) [lt.] *a.* zählbar.

numeral (nju'-mᵉ-nᵉl) [lt. *numera'lis*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. zu einer Zahl gehörig, eine Zahl bezeichnend; Zahl(en)-... — **II** *s.* 2. Grundzahl *f*. — 3. Zahl(zeichen *n*) *f*, Ziffer *f*. — 4. *gram.* Zahlwort *n*.

numerally (~nᵉl-lĭ) *adv.* der Zahl nach.

numerary (~nᵉ-nᵉ) [lt.] *a.* 1. = numerical. — 2. zu einer gewissen Zahl gehörig, in der Zahl begriffen, nicht überzählig.

numerate ✎ (nju'-mᵉ-nĕt) [lt.] *v/a.* u. *v/n.* Ⓐb. zählen, rechnen; als Zahl lesen.

numeration (nju-mᵉ-ne'-shᵉn) [lt.] *s.* Zählen *n*, Rechnen *n*; Numerieren *n*.

numerative (nju'-mᵉ-nᵉ-tĭv) *a.* zählend; Zahl(en)-...; ~ system Zahlensystem *n*.

numerator (nju'-mᵉ-ne-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Zählende(r) *m*. — 2. *arith.* Zähler *m* eines Bruches. — 3. ⊙ Zählvorrichtung *f*.

numerical (nju-mĕ'-nᵉ-kᵉl) *a.* □ (s. ~ly) 1. zu einer Zahl gehörig; Zahl(en)-...; Nummer-...; ⊙ ~ frame Rechenmaschine *f*. — 2. numeʼrisch, zählbar, durch Zahlen bestimmbar, zahlenmäßig. [Zahl nach.)

numerically (~kᵉl-lĭ) *adv.* in Zahlen; der)

numero (nju'-mᵉ-nō) [lt.] mst *abbr.* **No.** (zu lesen: number) *s.* Haus- ꝛc. Nummer *f*.

numerous (nju'-mᵉ-nŭß) [lt. *numero'sus*] *a.* □ 1. zahlreich. — 2. sehr viele.

numerousness (~nᵉß) *s.* das Zahlreiche, große Zahl, Menge *f*, Stärke *f* (der Zahl nach). [Numi'dien *n* (Land in Nordafrika).]

Numidia ♀ (nju-mi'-dᵉ-ă) *npr.*, röm. Alt.)

Numidian (nju-mi'-dᵉ-ăn) *a.* numi'disch; *orn.* ~ crane Jungfernkranich *m*.

numismatic(al ✎ □) (nju-miß-mă'-tĭk, ~-tᵉl) [lt.] *a.* numismaʼtisch; Münz(en)-...

numismatics ↻ (nju-miß-mă'-tĭks) [lt.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Numismaʼtik *f*, Münz-beschreibung *f*, -kunde *f*, -wissenschaft *f*.

numismatist ↻ (nju-mi'-ß-mᵉ-tĭßt) *s.* Numismaʼtiker *m*, Münz-kenner *m*, -kundige(r) *m*.

nummary ↻ (năm'-mᵉ-rĭ) [lt.] *a.* = nummulary 1. [förmig.]

nummiform ↻ (năm'-mĭ-fôrm) [lt.] *a.* münz-)

nummular(y) ↻ (năm'-mĭ-lᵉr, ~-lᵉ-rĭ) [lt.] *a.* 1. auf Münzen oder Geld bezüglich; Münz(en)-..., Geld-... — 2. münzähnlich.

nummulite ↻ (năm'-mĭ-lāt) [lt.] *s.*, *geol.* Nummuliʼt *m* (versteinerter Wurzelfüßer).

nummulitic ↻ (năm-mĭ-lĭ'-tĭk) *a.*, *geol.* Nummuliʼten-...; Linsensteine enthaltend.

numskull F (năm'-ßkŭl) [numb u. skull] *s.* Dummkopf *m*, Tölpel *m*. [haft.]

numskulled F (~ßkŭld) *a.* dumm, tölpel-)

nun (năn; *Hom.* none) [a./e.] *s.* 1. Nonne *f*. — 2. *orn.*: a) (*auch* white ~) weißer od. kleiner Säger; b) Blaumeise *f*.

nun-bird (năn'-bôrd) *s.*, *orn.* Art Bartvogel (Südamerika).

nuncheon *prov.* (năn'-shŭn) *s.* = lunch 2.

nunciature (năn'-shĭ-ᵉ-tshuʳᵉ, ~tiuʳᵉ) [lt.] *s.* Nunziaturʼ *f* (Amt, Wohnung ꝛc. eines Nuntius).

nuncio (năn'-shĭ-ō) [it.] *s.* 1. Nuntius *m* (Gesandter des Papstes). — 2. † Bote *m*.

nuncle † (năngkl) [*corr.* aus mine, &e. uncle] *s.* Gevatter *m* (Anrede des Narren an seinen Herrn).

nuncupate † (năn'-nŭ-pĭ-pĕt) *v/a.* 1. öffentlich und feierlich geloben. — 2. jur. mündlich erklären (Testament).

nuncupative (năngk-tjŭ'-pᵉ-tĭv oder năn'-nŭ-pĭ-pᵉ-tĭv) [lt.] *a.* jur. mündlich (*ant.* written); ~ will (oder testament) mündlich gemachtes Testament. [pative.)

nuncupatory (~tᵉ-rĭ) *a.* jur. = nuncu-)

nundinal (năn'-dĭ-nᵉl) [lt.] *a.* Jahrmarkts-..., Meß-... [*npr.* (Stadt in *Warwsh.*).]

Nuneaton ♀ (nŭn-tʼᵉ-tᵉn, *WB.* năn'-ĕ-tᵉn)

nunnari-root ♀ (năn'-nᵉ-rĭ-rūt) [ind.] *s.* Art Schlingpflanze (*Hemide'smus i'ndicus*).

nunnery (năn'-nᵉ-rĭ) [a/f.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 1. Nonnenkloster *n*. — 2. *coll.* Nonnen *f/pl.* — ***Syn.*** (1) ſ. cloister.

nun's-cloth ✾ (năn'-nĭz-klŏth) *s.* Art Tuch zu Frauenkleidern. [gelbe Teichrose.]

nuphar ↻ ♀ (nju'-fᵉr, *WB.* ~fāʳ) [ar.] *s.*)

nuptial (năp'-shĭ-ᵉl) [lt.] **I** *a.* □ hochzeitlich, ehelich; Hochzeit(s)-..., Ehe-..., Braut-...: ~ bed Brautbett *n*; ~ ceremony Trauungszeremonie' *f*. — **II** *s.* (jetzt nur ~s *pl.*) Hochzeit *f* (***Syn.*** ſ. marriage).

nur (nōʳ) *s.* = knur.

Nuremberg ♀ (nju'-rᵉm-bōʳg) *npr.* Nürnberg (bayerische Stadt); ~ egg Nürnberger Ei *n* (große ovale Taschenuhr, 16. *sæc.*); ~ toys *pl.* Nürnberger Spielwaren *f/pl.*

nuri ⊙ (nōʳĭ) [knurl] *v/a.* Ⓐa. rändeln.

nurling (nōʳ'-lĭng) *s.* 1. Rändelung *f* e-r Münze ꝛc. — 2. Gravieren *n* in Zickzacklinien.

nurse (nōʳß) [a/f.; fr. *nourrice*; * lt. *nutri'cem*] **I** *s.* 1. (Säug-)Amme *f* (meist wet-nurse); weit*s.* Kinderfrau *f* (meist dry-nurse). — 2. *fig.* Beschützerin *f*, Nährerin *f*; Kornkammer *f*. — 3. Kranken- ꝛc. Wärter(in), Pfleger(in); monthly ~ Pflegerin *f* einer Wöchnerin. — 4. F Säugung(szeit) *f*; (erste) Pflege; ¥. — 5. *hort.* Strauch od. Baum, der eine junge Pflanze schützt. — **II** *v/a.* Ⓐb. (*auch* to ~ up) 6. ein Kind säugen, nähren, stillen (a. *v/n.*). — 7. ein Kind auf-, groß-ziehen, ziehen (a. *fig.*). — 8. Kranke ꝛc. warten, pflegen; *fig.* Gedanken ꝛc. hegen, Zorn ꝛc. nähren. — 9. liebkosen, streicheln, hätscheln; *parl.* den Wählern näher treten. — 10. Billard: die Bälle beim Karambolagespiel zusammenhalten.

Zu ~ 4: to be at ~ in Pflege sein (v. Kindern); *auch fig.* von Geldern: a) auf Zinseszins ausgeliehen sein, b) verpfändet sein; to put (out) to ~ in Pflege geben, ausgeben (Kinder).

nurse-*child* (nōʳß-tshīld) *s.* Säugling *m*; Pflege-, Ziehkind *n* (= nursling).

~like (nōʳß-lāk) *a.* einer sorgsamen Wärterin gleich (*sh.*).

~maid Ⓢ (~mēd) *s.* Kindermädchen *n*.

~pond Ⓢ (~pŏnd) *s.* Fischzucht: (Erd-) Streckteich *m* (Teich für junge Fische).

nurser ✎ (nōʳ'-ßʳ) *s.* Pfleger(in) (a. *fig.*).

nursery (nōʳ'-ß-rĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 1.† od. *prov.* Säugen *n*, Pflege *f*, Wartung *f*. — 2. Kinderstube *f* (a. *fig.*). — 3. *hort.* Baum-, Samen-schule *f*; ~ of grafting trees Edelschule *f*; Forstwesen: ~ of young trees Schonung *f*. — 4. *fig.* (Pflanz-)Schule *f*. — 5. e-e Eigenschaft fördernde Beschäftigung.

nursery-*governess* (nōʳ'-ß-rĭ-gŭv-ᵉr-nᵉß) *s.* Erzieherin *f* für kleine Kinder.

~maid (~mēd) *s.* Kindermädchen *n*.

nurseryman Ⓢ (~mᵉn) *s.* Pflanzenzüchter *m*, Baum-, Kunst- u. Handels-gärtner *m*.

nursery-*plant* (~plănt) *s.*, *hort.* Setzling *m*, Steckreis *n*.

~rhyme (~rīm) *s.* Ammen-, Kinderlied *n*, Kinder(stuben)vers *m*.

~tale (~tēl) *s.* Ammenmärchen *n*.

nurse-tender (nōʳß-tĕn-dᵉr) *s.* Krankenwärterin *f*. [Saugflasche *f*.]

nursing-*bottle* (nōʳ'-ßĭng-bŏtl) *s.* (Kinder-)

~chair (~tshāʳ) *s.* Art Schaukelstuhl *m*.

nursling (nōʳß-lĭng) *s.* Säugling *m*, Pflegling *m*, Pflegekind *n*; *fig.* Liebling *m*.

nurture (nōʳ'-tshuʳᵉ, ~tiuʳᵉ) [a/f.; fr. *nourriture*] **I** *s.* 1. Nähren *n*, Ernährung *f*; age of ~ Zeit bis zum 14. Lebensjahr. — 2. *fig.* Erziehung *f*; bis. Bildung *f*, feine Lebensart. — 3. Nahrung *f*. — **II** *v/a.* Ⓐb. 4. (er)nähren. — 5. *fig.* (a. to ~ up) erziehen. — ***Syn.*** (II) *to nourish* physisch ernähren; *nurture* moralisch erziehen.

nut (nŭt) [a/e.] **I** *s.* 1. ♀ Nuß *f*; F stets Haselnuß *f*; ¥. — 2. ⊙ meist Nuß *f*; bsd.: a) Müllerei: Kumpf *m*, Drehling *m*; b) *mach.* Triebel *m*; c) *mech.* (Schrauben-)Mutter *f*. — 3. ✾ Nuß-, Würfelkohle *f*. — 4. F od. *sl.* ~s *pl.* et. besonders Angenehmes; ¥. — 5. P od. *Boxer-sl.* Kopf *m*; to be (go) off one's ~ verrückt sein (werden). — **II** *v/n.* Ⓓe. 6. Nüsse pflücken; to go a(-)nutting in die Nüsse gehen.

Zu nut 1 ✻: blind ~ taube Nuß; P as sweet as a ~ blank und rein (geputzt); F wie aus dem Ei gepellt; to crack a ~ eine Nuß aufknacken; *fig.* a hard ~ to crack eine harte Nuß, e-e Schwierigkeit; F *fig.* I have a ~ to crack with him ich habe ein Hühnchen mit ihm zu pflücken.

Zu ~ 4 F od. *sl.*: to be ~s for angenehm sein für; to be ~s to a p. j-m sehr gefallen; it is ~s to him es macht ihm Freude; es ist Wasser auf seine Mühle; to be ~s on (oder upon) a p. auf j-n versessen od. in j-n verliebt sein.

nutant ✻ ♂ (njū′-tᵉnt) [lt.] *a.* ü'berhängend, nickend (Stengel, Blüten oder Früchte).

nutation ♂ (njᵘ-tē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. ↖ Nicken *n*, Neigen *n*. — 2. *med.* krankhaftes Wackeln des Kopfes. — 3. *ast.* Nutatio'n *f*, Schwanken *n* der Erd-achse.

nut-bearing (nă″t-bā′-nin̄g) *a.* nüsse-tragend.

nut-bolt ⚓ (nă′t-bōlt) *s.* Mutterbolzen *m*.

nut-brown (~-brau̯n) *a.* nußbraun.

nut-coal ⊙ (~-kōl) *s.* = nut 3.

nutcracker ⊙ (~-krăk-ᵉr) *s.* (auch a pair of ~s) Nußknacker *m*.

nutgall ✻ (nă′t-gâl) *s.* Gall-apfel *m* (bsd. von Eichen).

nuthatch (nă′t-hătsch) *s.*, *orn.* Spechtmeise *f*, Baumklette *f* (*sitta*).

nut-hook Ⓑ (~-hůt) *s.* 1. Nußhaken *m* zum Herunterlangen nüssetragender Zweige. — 2. † *cant* Polizeidiener *m* mit e-r Fangstange.

nut-iron ⊙ (nă′t-ai̯-ᵉrn) *s.*, *metall.* Mutter-eisen *n*.

nut-key ⊙ (~-kī) *s.* Schraubenschlüssel *m*.

nutmeg ✻ (nă′t-mėg) [m/e.] *s.* 1. Muska'tnuß *f*; *Am.* N~ State Spottname für Conne'cticut. — 2. = nutmeg-tree.

nutmeg-flower ✻ (nă′t-mėg-flau̯-ᵛᵉr) *s.* gemeiner Schwarzkümmel. [nuß gewürzt.]

nutmegged (nă′t-mėgd) *a.* mit Muska't-

nutmeg-tree ✻ (nă′t-mėg-trī) *s.* echter Muska'tnußbaum.

nut-oil (nă′t-ōil) *s.* Nußöl *n* (bsd. aus Walnüssen).

nutpecker (~pėk-ᵉr) *s.*, *orn.* = nuthatch.

nutria (njū′-trⁱᵉ-a) [span.; * lt. *lutra*] *s.* 1. *zo.* = coypou. — 2. ✾ (a. ~-skin) Koipufell *n*.

nutrient (njū′-trⁱᵉ-ᵉnt) [lt.] I *a.* 1. nährend, nahrhaft. — 2. Ernährungs-... — II *s.* 3. Nährstoff *m*.

nutriment (njū′-trⁱ-mᵉnt) [lt.] *s.* Nahrung(sstoff *m*) *f* (auch *fig.*). [nahrhaft.]

nutrimental (njū-trⁱ-mē′n-tᵃl) *a.* nährend,

nutrition (njᵘ-trⁱ′sch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Ernährung(svorgang *m*) *f*. — 2. Nahrung *f*; Nährwert *m*.

nutritional ♂ (~ᵉ-nᵘˡ) *a.* □ *physiol.* die Ernährung betreffend; Ernährungs-...

nutritious (~ᵉsch) *a.* □ nährend, nahrhaft; **~ness** (~ᵉsch-nᵉs) *s.* Nahrhaftigkeit *f*.

nutritive (njū′-trⁱ-tiw) [lt.] *a.* □ 1. nährend, nahrhaft. — 2. ernährend; Ernährungs-...

nutritiveness (~-nᵉs) *s.* Nahrhaftigkeit *f*.

nut-screw ⊙ (nă′t-skrū) *s.*, *mech.* Nußschraube *f*; (Schrauben-)Mutter *f*.

nutshell (nă′t-schėl) *s.* 1. ✻ Nußschale *f*. — 2. *fig.* winziges Ding, bsd. kleines Schiff; in a ~ (lt. *in nuce*) in sehr kleinem Raum; in sehr kurzer Form, einfach und kurz; the matter lies in a ~, you can put the whole thing in a ~ die Sache läßt sich mit wenigen Worten zusammenfassen.

Nuttall (nă′t-ᵃl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

nutter (nă′t-ᵉr) *s.* Haselnußpflücker(in).

nuttiness (nă′t-ⁱ-nᵉs) *s.* Nuß-geruch *m*, -geschmack *m*. [— 2. Haselstrauch *m*.]

nut-tree ✻ (nă′t-trī) *s.* 1. Nußbaum *m*.

nutty (nă′t-ⁱ) *a.* 1. nußreich, voller Nüsse. — 2. nuß-artig, einen Nuß-geschmack od. -geruch habend. — 3. P lecker, süß, lieb.

nut-wood ✻ u. ✾ (nă″t-wůd) *s.* Nußbaumholz *n*, Nußholz *n*.

nut-wrench ⊙ (nă′t-rėnsch) *s.* Mutter-, Schrauben-schlüssel *m*.

nux vomica ♂ ✻ (nŭks wŏ′m-ᵉ-ka) [lt.] *s.* 1. Brechnuß *f*, Krähen-auge *n* (Samen von ~ 2). — 2. echter Krähen-augenbaum.

nuzzle (nŭzl) [m/e.: nose] *v/t.* I *v/a.* 1. mit der Schnauze aufwühlen (von Schweinen). — 2. mit der Nase reiben an (*dat.*) (a. *fig.*). — 3. einem Schweine e-n Ring durch die Nase ziehen. — 4. Kinder liebkosen, hätscheln. — II *v/n.* 5. mit der Schnauze in dem Boden wühlen, schnüffeln (von Schweinen). — 6. *fig.* gebeugt gehen. — 7. den Kopf in dem Schoß der Mutter bergen, sich anschmiegen (von Kindern).

N.W. *abbr.* = North Wales; north-west; North Western (Postbezirk in Lo.).

N.Y. *abbr.* = New York.

nyctalopia ♁ (nik-tᵃ-lō′-pⁱᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Nachtsichtigkeit *f*, Tagblindheit *f*.

nyctalops ♂ (nik′-tᵃ-lŏps) [grch.] *s.* (*pl.* ~es nik-tᵃ-lō′-pīz), *med.* Nachtsichtige(r), Tagblinde(r). [nyctalopia.]

nyctalopy ♂ (nik′-tᵃ-lō-pᵉ) *s.*, *med.* =

nylg(h)au j. nilgau.

Nym (nim) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

nymph (nimf) [grch.] *s.* 1. *myth.* Nymphe *f* (Wasser-(&c.)göttin). — 2. ↖ *poet.* schönes Mädchen, junge Schöne. — 3. ♂ *ent.* Nymphe *f* (Puppe).

nymphæa ♂ ✻ (nim-fī′-a) [lt., * grch.] *s.* Wasser-, See-rose *f*.

nymphean (nim-fī′-ᵉn) [grch.] *a.* zu den Nymphen gehörig; Nymphen-...; von Nymphen bewohnt.

nymphic(al) (ni′m-fik, ~ᶠ-ᵗᵃl) [grch.] *a.* zu den Nymphen gehörig.

nymph-like Ⓑ (ni′mf-laik), **nymphly** (~ˡᵉ) *a.* nymphen-artig, -haft; mädchenhaft.

nymphomania ♂ (nim-fᵉ-mē′-niᵃ Ⓑ) [grch.] *s.*, *med.* Mutterwut *f*; F Raumstollheit *f*.

N.Z. *abbr.* = New Zealand.

O

O, o[1] (ō) *s.* (*pl.* **o's** oder **oes**, ōz) 1. O, o *n* (Buchstabe). — 2. runder, o-förmiger Gegenstand; Spange *f*; Erde *f*; Kreis *m*; † Null *f*; † Pockennarbe *f*.

O[2] (ō) I *int.* 1. o(h)!, ah!; ✝. — 2 Anhängsel an Londoner Straßenrufe: fresh plaice — O! frische Schollen! — 3. † ho!, holla! — II *s.* 4. Ach *n*, Weh *n*, Schmerz *m*; *Cath.ecel.* the O's of St. Bridget, the Fifteen O's fünfzehn Andachten über das Leiden Christi, alle mit O beginnend.

Zu ~ 1: O dear (me)! ach Gott!, ach je!; O for a horse! ach, hätte ich doch ein Pferd!; O hone! o weh!; O me! wehe mir!; O no! o nein!, Gott bewahre!; O yes! o ja!, jawohl!; (ja) doch!

O'(ᵉ) [ir.] *s.* Enkel *m* od. Abkömmling *m* von; z.B. O'Neil; *co.* the O's die Irländer *m/pl.*

o' (ᵉ) *prp.* = of (vgl. clock 2); on; † in[1].

O. *abbr.* = Ohio; old; Order.

O.A. *abbr.* = Official Assignee.

o/a(.) ✾ *abbr.* = on account (of) auf Rechnung von oder *gen.*

oaf (ōf) [a/u. = Elf] *s.* 1. † Wechselbalg *m*. — 2. Dummkopf *m*, Einfaltspinsel *m*.

oafish ↖ (ō′-fisch) *a.* einfältig, dumm. [*f*.]

oafishness ↖ (~-nᵉs) *s.* Einfalt *f*, Dummheit

oak (ōk) [a/c.] I *s.* 1. ✻ Eiche *f*; barren ~ Schwarz-eiche *f*; black ~ Färber-eiche *f*; evergreen ~ Stein-, Stech-eiche *f*; Indian ~ Teak- od. Teak-baum *m*; F hearts of ~ Herzen fest wie Eichen (auch Bzchg der englischen Matrosen). — 2. *poet.* Eichenlaub *n*. — 3. Eichenholz *n*. — 4. *univ.* to sport one's ~ die äußere Tür seiner Wohnung schließen, um als nicht zu Hause seiend zu gelten. — II *a.* 5. = oaken. — 6. *Am.*, *fig.* derb, tüchtig, reich.

oak-apple Ⓑ ✻ (ō′-kᵃpl) *s.* Gall-apfel *m*.

oak-ball Ⓑ ✻ (ō′-kᵃl) *s.* Gall-apfel *m*.

oak-bark Ⓑ ✻ (ō′-kā″k) *s.* Eichen-, Loh-rinde *f*; ⊙ ~ mill Lohmühle *f*.

oak-barren *Am.* (ō′-kăr-ᵉn) *s.* offenes, hin und wieder mit Eichen bestandenes Land.

oak-cleaving (ō″-kli′-winǧ) *a.* Eichen spal-

Oakeley (ō′-kⁱᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.). [tend.]

oaken (ōkn) *a.* 1. Eichen-... — 2. eichen, von Eichenholz; P *co.* ~ towel Prügel *m*.

oak-flooring (ō″-flō′-rinǧ Ⓑ) *s.* 1. Täfelholz *n*. — 2. eichene Täfelung, Parkett *n*.

oak-gall ✻ (ō′-kᵃgâl) *s.* Gall-apfel *m*.

oak-graining ⊙ (ō″-kᵃ-grē″-nin̄g) *s.* eichen-holz-artiger Anstrich einer Fläche.

Oakham ♀ (ō′-kᵉm, *OL.B.* ō′-kᵉ-hᵃm) *npr.* (Hauptstadt in der engl. Grfsch. Rutland).

Oakland ♀ (ō′-kᵃ-lᵃnd) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

oaklet ✻ (ō′-klᵉt), **oakling** ✻ (ō′-klin̄g) *s.* junge oder kleine Eiche.

Oakley (ō′-kⁱᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

oak-plank Ⓑ ⊙ (ō′-kᵃ-plăngk) *s.* Eichendiele *f*.

Oaks (ōks) *s.*: the ~ (stakes) zu Epsom in Surrey in der Derbywoche abgehaltenes Rennen mit dreijährigen Pferden. [(Nutz)holz *n*.]

oak-timber ⊙ (ō′-kᵃ-tim-bᵉr) *s.* Eichen-

oak-tree ✻ (ō′-kᵃ-trī) *s.* Eiche *f* (= oak).

oakum (ō′-kᵉm) [a/c. : dtsch austämmen] *s.* 1. Werg *n*; to pick ~ Werg zupfen; *cant* im Zuchthause sitzen. — 2. ⚓ Kalfaterwerg *n* (gezupftes altes Tauwerk).

oakum-headed (ō′-ᵗᵊm-bĕd-ᵈb) *a.* rotköpfig.
oak-wood ⑤ (ō′ᵗ-wŭd) *s.* 1. Eichenholz *n.* — 2. Eichenwald(ung *f*) *m.*
oaky (ō′-ᵗᵉ) *a.* eichen=artig; fest, hart.
oar (ōʳ ⑨; *Hom.* ore, o'er) [a/c.] **I** *s.* 1. ⚓ Ruder *n*; Riemen *m* der Seeleute; ⚒. — 2. *zo.* Ruder *n.* — 3. ⊖ Brauerei: Rührſtock *m*, Krücke *f.* — 4. ⊢ = oars-man. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 5. rudern.
Zu ~ 1 ⚓: to boat the ~s ſ. boat 6; to feather the ~s ſ. feather 6; to lie on one's ~s die Riemen glatt legen; *fig.* ausruhen, untätig ſein; *fig.* to have an ~ in every man's boat (oder barge) ſich in alles einmengen; to put in one's ~, to put one's ~ in, to shove in an ~ mit eingreifen; ſich unberufen einmengen; *fig.* he will rest (up)on his ~s er wird auf ſeinen Lorbeeren ausruhen; to ship the ~s, to get the ~s to pass die Riemen klar machen; bank of ~s Ruderbank *f.*
oarage (ōʳ-ᵉbɢ ⑨) *s.* 1. Rudern *n*, Ruderei *f.* — 2. Ruder *n/pl.*; Ruder=apparat *m.*
oared ⚓ (ōʳᵈ ⑨) *a.* mit Rudern verſehen; in Zſſgn: four-~ boat vierrud(e)riges Boot.
oar-footed (ōʳ′-fŭt-ᵉb ⑨) *a.*, *zo.* ruderfüßig.
oar-handle ⚓ (ōʳ′-hănd ⑨) *s.* Rudergriff *m.*
oarless ⚓ (ōʳ′-lᵉs ⑨) *a.* ruderlos (Boot).
oar-lock ⑤ ⚓ (ōʳ′-lŏk ⑨) *s.* Ruderdolle *f.*
oars*man* ⚓ (ōʳᶻ-ᵐᵉn ⑨) *s.* (*pl.* **~men**, ~ᵐᵉn) Ruderer *m*, Rojer *m.*
oarswo*man* (ōʳᶻ-wŭm-ᵉn ⑨) *s.* (*pl.* **~en**, ~wĭm-ᵉn) Rud(e)rerin *f.*
oary ✎ (ō′-ʳᵉ ⑨) *a.* 1. ruderförmig, als Ruder dienend. — 2. mit Rudern verſehen. ‖(*pl.* **~es**, ~ᵉz) Da'je *f.*)
oas*is* (ᵒ-ē′-ᵉſĭs, o. ō′-ᵃ-ᵉſĭs) [grch.] *s.* * äg.] *s.*)
oast ⊖ (ōſt) [a/c.] *s.* Brauerei: Darre *f.*
oat ☘ (ōt) [a/c.] *s.* (mit **~s** *pl.*) Hafer *m*; ⊢ *fig.* to sow one's wild ~s ſich austoben, ſich die Hörner ablaufen.
oat-cake ⑤ (ō′ᵗ-kᵉk) *s.* Haferkuchen *m.*
oaten (ōtn) *a.* Hafer=...: a) aus Haferhalmen; ~ pipe Hirtenpfeife *f*; ~ straws *pl.* Haferhalme *m/pl.* (*sh.*); b) aus Hafer.
Oates (ōᵉſ) *npr.*, *id.* (Prſn.). ‖(=mehl).)
oat-grass ☘ (ō′ᵗ-gʀaß) *s.* Benennung verſchiedener hafer=artiger Grosarten.
oat-groats (ō′ᵗ-gʀōᵗſ) *s pl.* Hafergrütze *f.*
oath (ōth) [a/c.] *s.* (*pl.* **~s**, ōᵗhz) 1. Eid *m*, Schwur *m*; Beteu(e)rung *f*; ⚒. — 2. Verwünſchung *f.* — 3. † Fluch *m.*
Zu ~ 1: false ~ Mein=eid *m*; ~ of fealty Lehnseid *m*; ~ of supremacy Eid, der den König als Haupt in Kirchenſachen anerkennt; by ~, with an ~, on (an) ~, upon (an) ~ eidlich, durch Eidſchwur; ⊢ upon my ~ meiner Treu!, ich will's beſchwören!; to administer (ob. tender) an ~ to a p., to give a p. the ~, to put a p. to (ob. on) his ~ j-m den Eid zuſchieben, j-n ſchwören laſſen; to bind a p. by ~ j-n eidlich verpflichten; to make ~ of (ob. to a th. et. beſchwören; to take an ~ ſchwören, e-n Eid leiſten (a. to swear an ~); to take an ~ of a p. j-n eidlich vernehmen.
oathable † (ō′-ᵗʰᵉbl) *a.* eidesfähig (*sh.*).
oath-bound (ō′ᵗʰ-bŭnd) *a.* vereidet, durch einen Eid gebunden. ‖bruch *m.*)
oath-breaking (ōᵘᵗʰ-bnē′-ĸĭnɢ) *s.* Eid=
oatmalt ⊖ (ō′ᵗ-mălt) *s.* Hafermalz *n.*
oatmeal ⑤ (ō′ᵗ-mēl) *s.* 1. Hafermehl *n*; Hafergrütze *f.* — 2. Haferſchleim *m.*
ob. *abbr.* = *o'biit* (lt. = ſtarb); obol (*sh.*).
Obadiah (ō-bᵈᵉ-ᴵ, ŏb-ᴵ-bāī′-ᵃ) **I** *npr.* Oba'dja *m* (Prophet). — **II** ⊙~ *s.* Quäker *m.*
Obd., **Obdt.**, **obd(t).** *abbr.* = obedient.
obduracy (ŏ′b-bjē-ʀᴵ-ᵉſᵉ, a. ŏb-bjū′-ʀᴵ-ᵉſᵉ) *s.*, *fig.* Verhärtung *f*, Verſtocktheit *f.*
obdurate (ŏ′b-bjē-ʀăt, auch ŏb-bjū′-ʀăt) [lt.] *a.* □ 1. *fig.* verhärtet, verſtockt. — 2. hartherzig, unbeugſam; halsſtarrig. — 3. † unbiegſam, hart, rauh.
obdurateness (ŏ′b-bjē-ʀăt-, o. ŏb-bjū′-ʀăt-nᵉß) *s.* = obduracy.
obdured † (ŏb-bjū′ᵈ, *poet.* ŏb-bjū′-nᵉd) *a.* = obdurate. ‖ber(ei *f*) *m.*)
obeah, auch **obea** (ō′-bᵉ-a) [afrik.] *s.* Zau=
obedience (ᵉ-bī′-bᵉ-ēnß) [fr., * lt.] *s.* 1. Gehorſam *m*, Unterwe'rfung *f* (to unter [*acc.*]); *pol.* passive ~ unbedingter Gehorſam; to reduce to ~ zum Gehorſam bringen. — 2. † ob. *prove.* Ehrfurchts=, Höflichkeits=bezeigung *f.* — 3. Herrſchaft *f*, Aufſicht *f*, Autorität *f*; *eccl.* Obedie'nz *f.*
obedient (ᵉ-bī′-bᵉ-ēᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. gehorſam, unterwürfig (to); Briefſchluß: Your most ~ servant Ihr gehorſamſter Diener. — 2. † ehr=erbietig.
obediential (ᵉ-bī-bᵉ-ēᵉn-ſchᵉl) [mlt.] *a.* □ 1. ✎ gehorſam, nachgiebig. — 2. obliegend.
obeisance (ᵉ-bē′- ob. ᵉ-bī′-ᵉßnß) [fr.] *s.* 1. Ehrerbietung *f*, Huldigung *f.* — 2. Verbeugung *f*; to make (an) ~ eine Verbeugung m., ſich verbeugen (to vor [*dat.*]).
obelisk (o′b-ᵉ-lĭßk) [grch.] *s.* 1. Obeli'sk *m*, Spitzſäule *f.* — 2. ⊙ *typ.* = dagger 3.
obelize ⚖ (o′b-ᵉ-lāīz) *v/a.* ①b. mit einem Obelus (ſ. obelus) verſehen, tadeln.
obel*us* ⊙ (o′b-ᵉ-lᵉs) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~i**, ~lāī), *typ.* Verweiſungszeichen *n*, Obelus *m* (—, ÷ ob. † in alten Handſchriften).
Oberon (*CT.D.* ō′-bᵉ-nŏn, *WB.* ō′b-ᵉ-) *npr.* O'beron *m* (*myth.* König der Elfen).
obese (ᵉ-bī′ß) [lt. *obe'sus*] *a.* □ feiſt, äußerſt fett oder fleiſchig.
obeseness (~-nᵉß), **obesity** (ᵉ-bē′ß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Feiſtheit *f*, Fettleibigkeit *f.*
obey (ᵉ-bē′) [fr.; * lt. *obæ'di're*] **I** *v/a.* ①a. 1. j-m gehorchen, Folge leiſten (Befehlen), befolgen (Vorſchriften); I will be ~ed ich verlange Gehorſam. — 2. ⚓ = answer 33. — **II** *v/n.* 3. gehorchen (to *dat.*).
obeyer (ᵉ-bē′-ʸᵉ) *s.* Gehorchende(r).
obfuscate (ŏb-fᵉß-kēt, *MU.* a. ŏ′b-fᵉß-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. verdunkeln, verfinſtern, trüben (auch *fig.*). — 2. *fig.* betäuben, verwirren, benebeln; *sl.* ~d betrunken, benebelt; *co.* verblüfft.
obfuscation (ŏb-fᵉß-kē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Verdunkelung *f*, Verfinſterung *f.* — 2 *fig.* Benebelung *f* der Sinne, Verwirrung *f.*
obi (ō′-bᵉ) *s.* = obeah. ‖*sh.*).)
Obidicut (ᵉ-bī′b-ᵉ-tăt) *npr.*, *id.* *m* (Dämon; ſ
obit ✎ (o′b-ᵉt ob. ō′-bīt) [lt. *o'bitus*] *s.* 1. Tod *m*, Hinſcheiden *n.* — 2. Trauerfeierlichkeit *f* (vor der Beerdigung). — 3. *eccl.* Totenfeier *f*, Seelenmeſſe *f.*
obitual ✎ (ᵉ-bī′ᵗ-ūᵉl) *a.* Toten=..., Todes=..., Begräbnis=...
obituar*y* (ᵉ-bī′ᵗ-ūᵉ-ʀᵉ) [mlt.] **I** *a.* 1. einen Todesfall betreffend; Todes=..., Toten=...; ~ notice = ~ 3. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) 2. *Cath.eccl.* Totenliſte *f*, Seelenmeßbuch *n.* — 3. Todesanzeige *f*; Nachruf *m*, Nekrolo'g *m.*
obj. *abbr.* = objection; objective.
object[1] (ᵒᵇ-bɢĕ′ft) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. † entgegen=ſtellen, =halten. — 2. vorhalten, vorwerfen (to, against *dat.*). — 3. *fig.* einwerfen, einwenden, vorbringen (to gegen). — **II** *v n.* 4. Einwendungen m., Einſpruch erheben (to, against gegen).
object[2] (o′b-bɢᵉft) [lt.] *s.* 1. Obje'kt *n*, Gegenſtand *m*, Ding *n.* — 2. Gegenſtand *m* des Mitleids ꝛc. — 3. Ziel *n*, Zweck *m*; *fig.* Hauptſache *f*; salary no ~ auf Gehalt wird nicht geſehen (in Anzeigen). — 4. *gram.* Objekt *n.* — ***Syn.*** (s) ſ. aim[2]. ‖able.)
objectable (ᵒᵇ-bɢĕ′f-tᵉbl) *a.* = objection-
object-ball (o′b-bɢᵉft-bāl) *s.* Billard: Zielball *m.* ‖Objekti'v(glaß) *n.*)
object-glass (o′b-bɢᵉft-glaß) *s.*, *opt.*
objectification ⊃ (ᵒᵇ-bɢĕf-tᵉ-fᵉ-tē′-ſchᵉn) *s.*, *phls.* Vergegenſtändlichung *f.*
objectify ⊃ (ᵒᵇ-bɢĕ′f-tᵉ-fāī) [mlt.] *v/a.* ①d., *phls.* objektivieren, vergegenſtändlichen.
objection (ᵒᵇ-bɢĕ′-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Einwendung *f*; Einſpruch *m*, Einwand *m*, Einwurf *m*; Bedenken *n*; I have no ~ to ... ich habe nichts gegen ...; there is no ~ dagegen läßt ſich nichts ſagen. — 2. † Vorwurf *m*, Beſchuldigung *f.*
objectionable (ᵒᵇ-bɢĕ′f-tſch-nᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht einwandfrei, tadelhaft, anrüchig; oft ſchwächer: unangenehm, widerwärtig, mißlich.
objectional (~nᵉl) *a.* = objectionable.
objective (ᵒᵇ-bɢĕ′f-tīw) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. (bſb. *phls.*) objekti'v; gegenſtändlich (*ant.* subjective); ~ point = ~ 5. — 2. objekti'v, ſachlich. — 3. *gram.* Obje'kts=...; ~ case = ~ 4. — **II** *s.* 4. *gram.* Objektsfall *m.* — 5. Ziel *n*, Endziel *n*; ⚔ Operatio'nsziel *n.*
objective*ness* (~-nᵉß). **~ity** (ŏb-bɢᵉf-tī′w-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* Objektivität *f.*
object(iv)ize ④ ⊃ (ᵒᵇ-bɢĕf-tᵉ-wāīz, ŏ′b-bɢᵉf-tāīz) *v/a.* ①b., *phls.* = objectify.
objectless (o′b-bɢᵉft-lĕß) *a.* □ gegenſtandlos, zwecklos, ziellos. ‖lehrſtunde *f.*)
object-*lesson* (~-lĕßn) *s.* Anſchauungs=
~-matter (~-măt-ᵉʳ) *s.* Hauptgegenſtand *m* e-r Rede ꝛc. (mehr gbr. subject-matter).
objector (ᵒᵇ-bɢĕ′f-tᵉʳ) *s.* Oppone'nt(in).
object-teaching (ŏ″b-bɢᵉft-tī′-tſchĭnɢ) *s.* Anſchauungsunterricht *m.*
objurgate (ᵒᵇ-bɢū″-gēt, *MU.* a. ŏ′b-bɢᵉʳ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. ſchelten, tadeln.
objurgation (ŏb-bɢᵉʳ-gē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Tadel *m*, Schelten *n.* ‖*adv.*) tadelnd, ſchelt(end.)
objurgator*y* (ᵒᵇ-bɢū″-gᵉ-tᵉ-nᵉ) [lt.] *a.* (**~ily**)
oblate (ŏb-lē′t, a. o′b-lāt) [mlt.] *a.*, *geom.* an den Polen abgeplattet, flachgedrückt.
oblateness (~-nᵉß) *s.* ſphäroï'diſche Geſtalt; Abplattung *f.*
oblation (ŏb-lē′-ſchᵉn) [a/f., * ſpät=lt.] *s.*, *eccl.* Opferung *f*, Darbringung *f* (bſd. von Brot und Wein), Abendmahl *n*; Opfergabe *f*, Opfer *n* (***Syn.*** ſ. immolation).
obligate (o′b-lᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. verpflichten. — 2. ⊢ nötigen; verbinden.
obligation (ŏb-lᵉ-gē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Verpflichtung *n.* — 2. Verpflichtung *f*, Verbindlichkeit *f*, Obliegenheit *f*; ⚒. — 3. Obligatio'n *f*, Schuld=ſchein *m*, =verſchreibung *f.*

Zu **obligation** 2: of ~ nunmgängᵉlich, notwendig; *eccl.* days *pl.* of ~ strenge Fasttage *m/pl.*; to be (oder to lie) under an ~ to ... verpflichtet oder verbunden sein zu ...; to incur an ~ eine Verbindlichkeit eingehen.

obligatory (ᵒ′b-lᶦ-gᵊ-tᵊ-rᵘ) [spät-lt.] *a.* (~ily *adv.*) verpflichtend, bindend, verbindlich, obligato′risch (on, upon für; *ant.* facultative).

oblige (ᵊ-blāᶦdʒ, ehm. geziert: ᵒb-blīᶦdʒ) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. nötigen, bewegen, zwingen. — 2. *fig.* verbinden, verpflichten, verbindlich machen; j-m einen Gefallen tun; ɣ. — 3. † binden; verpfänden. — **II** *v/n.* 4. verbindliche Kraft haben. — 5. F etwas in e-r Gesellschaft vortragen; to ~ with a song ein Lied vortragen, mit e-m Liede od. durch ein Lied erfreuen. — ***Syn.*** ſ. constrain.

Zu ~ 2: I am ~d to you for it ich bin Ihnen dafür sehr verbunden, ich habe es Ihnen zu verdanken; ~ me so far! haben Sie die Güte!; ~ us with your company at dinner! machen Sie uns das Vergnügen, unser Gast zu sein!; anything to ~ you wenn ich Ihnen damit einen Gefallen tue; full particulars will ~ nähere Auskunft erwünscht.

obligee (ᵒb-lᶦ-dʒīᶦ) *s.* jur. Forderungsberechtigte(r), Gläubiger(in) (*ant.* obligor).

obligement (ᵊ-blāᶦdʒ-mᵊnt) *s.* 1. † Verpflichtung *f.* — 2. Gefälligkeit *f.*

obliger (ᵊ-blāᶦdʒ-ᵊr) *s.* Verpflichtende(r).

obliging (~dʒiŋ) *a.* □ verbindlich, dienstfertig, gefällig, artig, zuvorkommend.

obligor (ᵒᶦb-lᶦ-gōᵏ, *a. B.* ŏb-lᶦ-gōᵊr) *s.* jur. Schuldner(in) (*ant.* obligee).

oblique (ᵊb-līᶦt- oder ᵊb-lāᶦt) [lt. *obli′quus*] **I** *a.* □ 1. schief, schräg; ɣ. — 2. mittelbar, indirekt; Seiten-...; versteckt, verblümt; ɣ. — 3. unaufrichtig, unredlich, falsch. — **II** *v/n.* ①b. 4. ✈ eine (schräge) Abweichung zeigen. — 5. ✕ in schräger Richtung marschieren.

Zu ~ 1 und 2: *geom.*, &c. ~ angle schiefer Winkel; *gram.* ~ case Kasus obli′quus *m* (einer der Fälle außer dem *nom.*); ✕ ~ fire: a) Schrägfeuer *n*; b) Steilfeuer *n*; ~ hint Seitenwink *m*; *gram.* ~ speech indirekte Rede.

oblique-angled (ᵊb-līᶦt- oder ᵊb-lāᶦt-ăngld) *a.*, *geom.* schiefwink(e)lig.

obliqueness (ᵊb-līᶦt-, ᵊb-lāᶦt-nᵉs) *s.* schräge Richtung, Schiefheit *f*; Unregelmäßigkeit *f*, Unaufrichtigkeit *f*, Unredlichkeit *f*.

obliquity (ᵊb-lᶦᶦt-wᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵊz) 1. Schiefe *f*, schiefe Richtung, Schrägheit *f*. — 2. *fig.* Schiefheit *f*, Unregelmäßigkeit *f*; Vergehen *n*.

obliterate (ᵊb-līᶦt-ᵊ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. Schrift auswischen, ausstreichen, wegradieren (from aus). — 2. ✉ entwerten. — 3. *fig.* verwischen, vertilgen, zerstören, vernichten; ⚕ *med.* ~d pulse äußerst schwacher Puls.

obliteration (ᵊb-lĭ-ᵊ-rēᶦ-shᵊn) [spät-lt.] *s.* 1. Verwischung *f*, Auslöschung *f*; *fig.* Vernichtung *f*, Vertilgung *f*, Zerstörung *f*. — 2. Verwischtsein *n*, Undeutlichkeit *f*. — 3. ⚕ *med.* Verstopfung *f*.

obliterative (ᵊb-līᶦt-ᵊ-rᵊ-tĭv) *a.* auslöschend, verwischend, zerstörend.

oblivion (ᵊb-lĭᶦw-ᵉ-ᶦᵊn) [lt.] *s.* 1. Vergessenheit *f*, -sein *n*. — 2. Vergessen *n*, Vergeßlichkeit *f*; Unachtsamkeit *f*, Achtlosigkeit *f*. — 3. *pol.* (Act of) O~ Amnestie′ *f*.

oblivious (ᵊb-lĭᶦw-ᵉ-ᶦᵊs) [lt.] *a.* □ 1. vergeßlich; ~ of a th. et. vergessend. — 2. vergessen machend.

obliviousness (~nᵊs), **obliviscence** (ŏb-lᵊ-vĭᶦ-ᵊsnᵊs) [lt.] *s.* Vergeßlichkeit *f*.

oblong (ᵒᶦb-lŏŋ) [lt.] **I** *a.* □ länglich. — **II** *s.*, *geom.* Rechteck *n*.

obloquy (ᵒᶦb-lᵊ-kwᵉ) [spät-lt.] *s.* Verleumdung *f*, Schmähung *f*; Vorwurf *m*; to cast ~ upon a p. j-m Schlechtes nachsagen; to fall into ~ in Verruf kommen.

obnoxious (ŏb-nŏᶦk-shᵊs) [lt.] *a.* □ 1. unterworfen, preisgegeben, ausgesetzt, verfallen (to *dat.*). — 2. † straffällig, tadelnswert. — 3. anstößig, gehässig, verhaßt, abscheulich. — 4. unbeliebt.

obnoxiousness (~nᵊsˢ) *s.* 1. Unterworfensein *n*, Ausgesetztsein *n*; ~ to punishment Straffälligkeit *f*. — 2. Anstößigkeit *f*, Gehässigkeit *f*. — 3. Unbeliebtheit *f*.

obnubilate ✎ (ŏb-njūᶦ-bᵊ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. umwö′lken.

obnubilation (ŏb-njū-bᵊ-lēᶦ-shᵊn) *s.* Umwölkung *f*, Verdunkelung *f*.

oboe ♪ (ōᶦ-bᵊ-ᵒ ob. ōᶦ-bōĭ) [it.; * fr. *hautbois*] *s.* Hobo′e *f*.

oboist ♪ (ōᶦ-bᵊ-ĭst) *s.* Hoboï′st *m*.

obol (ᵒᶦb-ᵊl) [grch.] *s.* = obolus.

obolus (ᵒᶦb-ᵒ-lᵊs) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~lāĭ) O′bolus *m* (1/6 Drachme; alt-grch. Münze u. Gewicht); Heller *m*, Scherflein *n*.

obreption (ŏb-rēᵊp-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Einschleichen *n*. — 2. schott. jur. Erschleichung *f*.

O'Brien (ᵒ-brāᶦ-ᵊn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Obs., **obs.** *abbr.* = observation; obsolete.

obscene (ᵊb-sīᶦn) [lt.] *a.* □ 1. *fig.* schlüpfrig, schmutzig, unanständig, unzüchtig, zotig. — 2. ✎ häßlich, widerlich, garstig, ekelhaft.

obscenity (ᵊb-sĕᶦn-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) *fig.* Schlüpfrigkeit *f*, Unanständigkeit, Unflätigkeit *f*, Zote *f*; ✎ Widerlichkeit *f*.

obscurant (ᵊb-skjūᶦr-ᵊnt) [lt.] *s.* Obskuran′t *m*, Finsterling *m*, Dunkelmann *m*.

obscurantism (~ᵊn-tĭzm) *s.* Obskuranti′smus *m*, Lichtscheu, Kultur-feindlichkeit *f*.

obscurantist (~tĭst) **I** *s.* = obscurant. — **II** *a.* obskuranti′stisch.

obscuration (ŏb-skjūᶦ-rēᶦ-shᵊn) [lt.] *s.* Verdunkelung *f* (auch *fig.*).

obscure (ᵊb-skjūᶦrᵊ) [lt. *obscu′rus*] **I** *a.* □ 1. dunkel, finster, düster, trübe. — 2. *poet.* nächtlich; Nacht-... — 3. *fig.* dunkel, unverständlich, unklar (Schriftsteller). — 4. *fig.* obsku′r, unbekannt, unbedeutend. — 5. *fig.* dunkel, einsam, verborgen, versteckt. — **II** † od. *poet. s.* 6. = obscurity. — **III** *v/a.* ①b. 7. verdunkeln, verfinstern, trüben. — 8. verkleinern, herabsetzen. — 9. *fig.* undeutlich od. unverständlich machen. — 10. ✎ verbergen.

obscurer ✎ (ᵊb-skjūᶦrᵊ-sᵊr) *s.* Verdunkler(in).

obscurity (~rᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Dunkelheit *f*, Finsternis *f*. — 2. *fig.* Undeutlichkeit *f*, Unverständlichkeit *f*. — 3. *fig.* Unberühmtheit *f*, Unbekanntheit *f*, Verborgenheit *f*; to retire into ~ sich vom öffentlichen (gesellschaftlichen &c.) Leben zurückziehen. — ***Syn.*** ſ. darkness.

obsecration (ŏb-sᵊ-krēᶦ-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* Beschwörung *f*, dringendes Anliegen.

obsequial (ᵒb-sĭᶦ-kwᵉ-ĭᵊl) [obsequy] *a.* eine Totenfeier betreffend; Trauer-...

obsequies ſ. obsequy.

obsequious[1] (ᵊb-sĭᶦ-kwᵉ-ᶦᵊs) [lt.] *a.* □ 1. fast † gehorsam, folgsam. — 2. unterwürfig, willfährig, servi′l, kriechend.

obsequious[2] † (~) [obsequy] *a.* □ 1. zu e-r Trauerfeierlichkeit gehörig; Toten-... — 2. traurig, trauervoll.

obsequiously † (~lᵉ) *adv.* in der Weise eines Trauernden.

obsequiousness (~nᵊsˢ) *s.* 1. fast † Gehorsam *m*, Folgsamkeit *f*. — 2. Unterwürfigkeit *f*, Servilität′ *f*, kriechendes Wesen.

obsequy (ŏᶦb-sᵊ-kwᵉ) [lt.] *s.* (jetzt nur *pl.* ~ies, ~kwᵉz) Trauerfeierlichkeit *f*, feierliches Begräbnis, Leichenbegängnis *n*.

observable (ᵊb-zûᵛr-wᵊ-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. bemerkbar, wahrnehmbar, merklich. — 2. bemerkenswert, beachtenswert. — 3. zu be(ob)achten(d).

observableness (~nᵊsˢ) *s.* das Bemerkenswerte, Merkwürdigkeit *f*.

observance (ᵊb-zûᵛr-wᵊnsˢ) [fr.; * lt. *observa′ntia*] *s.* 1. † Beobachtung *f*; Sorgsamkeit *f*. — 2. † Ehrerbietung *f*; to do ~ to huldigen (*dat.*). — 3. *fig.* Befolgung *f* (v. Vorschriften, Gebräuchen &c.). — 4. Observa′nz *f*, Herkommen *n*, Brauch *m*. — 5. Regel *f*, Vorschrift *f*; Sitte *f*.

observancy ✎ (~wᵊn-sᵉ) *s.* = observance.

observant (ᵊb-zûᵛr-wᵊnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. beobachtend, befolgend, haltend (of *acc.*); he was very ~ of forms er hielt sehr auf Formen. — 2. aufmerksam, achtsam (of auf [*acc.*]). — 3. ✎ aufmerksam, ehrerbietig (of a p. gegen j-n). — **II** *s.* 4. † Angenehmer *m*, Kriecher *m*. — 5. O~ *Cath.ecl.* Observa′nt *m* (Franziskaner von der strengen Regel).

observation (ŏb-zᵊr-wēᶦ-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Bemerken *n*, Wahrnehmung *f*, wissenschaftliche Beobachtung; to fall under a p.'s ~ von j-m bemerkt od. wahrgenommen werden. — 2. Erfahrung *f*. — 3. Bemerkung *f*. — 4. fast † = observance 3.

observational (~shᵊnˢ-lˢ) *a.* □ Beobachtungs-...; Bemerkungen enthaltend.

observatory (ᵊb-zûᵛr-wᵊ-tᵊ-rᵘ) [lt.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵘz) 1. Observato′rium *n*, Warte *f*. — 2. *ast.* Sternwarte *f*. — **II** *a.* 3. Beobachtungs-...

observe (ᵊb-zûᵛrᵛ) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. aufmerksam od. wissenschaftlich beobachten. — 2. *surv.* visieren, messen. — 3. beobachten, bemerken, wahrnehmen. — 4. bemerken, sagen, äußern. — 5. beobachten, halten, üben, feiern (Feste &c.). — 6. † mit Aufmerksamkeit (od. Ehrfurcht) behandeln. — **II** *v/n.* 7. aufmerksam sein, aufmerken, achthaben, achten. — 8. bemerken, sagen, sich äußern (on, upon über [*acc.*]). — ***Syn.*** ſ. remark. — **III** *s.* 9. schott. Bemerkung *f*, Äußerung *f*, Ausspruch *m*.

observer (ᵊb-zûᵛr-wᵊr) *s.* 1. Beobachter(in), Wahrnehmer(in); Zuschauer(in). — 2. Befolger(in) e-r Regel &c.

observing (~wĭŋ) *a.* □ aufmerksam, achtsam, sorgfältig.

obsess (ᵊb-sĕᶦs) [lt.] *v/a.* ①c. (von außen) plagen, quälen, heimsuchen.

obsession (ŏb-sĕᶦsh-ᵊn) [lt.] *s.* Anfechtung *f* von außen, Heimsuchung *f*.

obsidian ♂ (ᵊb-ßi′d-ᵊⁿn) [lt.] *s., min.* Obsidia'n *m*, Lavaglas *n*, Glaslava *f*.

obsidional (ᵊb-ßi′d-ᵊ-ᵊⁿl) [fr., * lt.] *a.* zur Belagerung gehörig; Belagerungs-...; ✕ ~ army Belagerungsheer *n*.

obsolescence (öb-ßᵊ-le′ß-ᵊnß) [lt.] *s.* 1. Veralten *n*. — 2. ♂ Atrophie' *f*, Schwund *m*.

obsolescent (~ᵊnt) [lt.] *a.* □ 1. veraltend. — 2. ♂ atro'phisch, schwindend; rudimentä'r.

obsolete (o′b-ßᵊ-lit) [lt.] *a.* □ 1. veraltet, außer Gebrauch (*ant.* current). — 2. alt; ver-, zer-fallen; verwischt. — 3. ♂ *ent.* undeutlich, unentwickelt. — *Syn.* ſ. ancient[1].

obsoleteness (o′b-ßᵊ-lit-nᵊß) *s.* 1. Veraltetsein *n*. — 2. ♂ *zo.* Undeutlichkeit *f*, unvollkommene Entwick(e)lung.

obstacle (o′b-ßtᵊkl) [fr., * lt.] I *s.* Hindernis *n* (*Syn.* ſ. obstruction); to put ~s in the way Hindernisse in den Weg legen. — II *a., prove, ob. co.* = obstinate.

obstetrical □ ♂ (ᵊb-ßte′t-nit, ~nᵊ-tᵊl) [lt. *o'bstetrix*] *a.* geburtshilflich; Geburtshilfe-..., Entbindungs-...

obstetrician ♂ (öb-ßtᵊ-trí′ſch ᵊn) *s.* Geburtshelfer *m*; Hebamme *f*.

obstetrics ♂ (ᵊb-ßte′t-nitß) *s.* (*pl. u. sg.*) Geburtshilfe *f*, Entbindungskunst *f*.

obstinacy (o′b-ßtᵊ-nᵊ-ßᵉ) [mlt.] *s.* 1. Halsstarrigkeit *f*, Eigensinn *m*. — 2. Hartnäckigkeit *f* einer Krankheit ꝛc. — *Syn. pertinacity* Zähigkeit im Verfolgen e-s Vorhabens, e-r Meinung ꝛc.; *obstinacy* Starrsinn (Verschlossensein gegen die Vernunftgründe anderer); *stubbornness* unbeugsame Hartnäckigkeit.

obstinate (o′b-ßtᵊ-nät) [lt.] *a.* □ 1. halsstarrig, hartnäckig, eigensinnig, widerspenstig. — 2. hartnäckig (Krankheit ꝛc.).

obstinateness (~n-ß) *s.* = obstinacy.

obstipation (öb-ßtᵊ-pe′-ſch ᵊn) [lt.] *s., med.* Hartleibigkeit *f*, Verstopfung *f*.

obstreperate † (ᵊb-ßtre′p-ᵊ-rēt) *v/n.* ①b. *co.* lärmen, toben.

obstreperous (ᵊb-ßtre′p-ᵊ-räß) [vom lt. *obstre'pere*] *a.* □ lärmend, geräuschvoll, überlaut; ~ness (~nᵊß) *s.* Lärmen *n*, Lärm *m*, Geschrei *n*.

obstruct (ᵊb-ßträ′kt) [lt. *obstru'ctus*] *v/a.* ①a. 1. verstopfen, versperren. — 2. *fig.* hemmen, hindern, aufhalten, verzögern.

obstructer ſ. obstructor.

obstruction (ᵊb-ßträ′k-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Verstopfung *f*, Versperrung *f*; *fig.* Hinderung *f*, Hemmung *f*, Verzögerung *f*. — 2. Hindernis *n*, Schwierigkeit *f*. — 3. *med.* Verstopfung *f* eines Ganges. — 4. *parl.* Obstruktio'n *f* (Versuch der Minorität, durch allerlei Mittel den Fortgang e-r bill zu hemmen). — 5. † Erstarrung *f* (*SH.M.M. 3,1,119*). — *Syn. obstruction* Versperrung (nur bisweilen Hindernis); *hindrance* Hindernis, das uns von et. zurückhält; *obstacle* e-r Handlung in den Weg tretendes Hindernis; *impediment* beständig wirkendes Hindernis, Behinderung.

obstructionist (~ſch-nißt) *s., parl.* Obstruktioni'st *m* (vgl. obstruction 4).

obstructive (ᵊb-ßträ′k-tiw) [lt.] I *a.* □ 1. verstopfend; *fig.* hemmend, hinderlich (of, to für). — II *s.* 2. Hindernde(r, s); Hemmnis *n*. — 3. *parl.* = obstructionist.

obstructiveness (ᵊb-ßträ′k-tiw-nᵊß) *s.* Streben *n* zu hindern oder zu hemmen.

obstructor (ᵊb-ßträ′k-tᵊr) *s.* Verstopfende(r, s), Hind(e)rer(in), Versperrer(in).

obstruent (o′b-ßtru-ᵊⁿt) [lt.] I *a.* verstopfend (bſd. *med.*); *fig.* hemmend, hindernd. — II *s.* das Verstopfende od. Hemmende; *med.* verstopfendes Mittel.

obstupefacient (ᵊb-ßtjū-pᵊ-fe′-ſchᵊnt) [lt.] *obt. abbr.* = obedient. [*a.* betäubend.]

obtain (ᵊb-te′ⁿ) [fr.; * lt. *obtine're*] ①a. I *v/a.* 1. erlangen, erhalten, bekommen, erwerben, zu etwas gelangen; to ~ the victory den Sieg davontragen. — 2. † (Schlacht, Prozeß ꝛc.) gewinnen. — 3. lösen, nehmen (Billette). — II *v/n.* 4. fortdauern, sich erhalten, sich behaupten. — 5. bestehen, herrschen, stattfinden, im Gebrauch sein, vorwalten, einreißen (with bei). — 6. fast † siegen; Erfolg haben. — *Syn.* ſ. acquire u. attain. [langbar, zu erhalten(d).]

obtainable (ᵊb-te′-nᵊbl) *a.* erreichbar, erlangbar oder erreicht. [Erlangung *f*.]

obtainer (ᵊb-te′-nᵊr) *s.* j. der et. erlangt

obtainment (ᵊb-te′n-mᵊnt) *s.* Erhalten *n*.

obtected ♂ (ᵊb-te′k-tᵊd) *a.* bedeckt; *zo.* mit harter Schale bedeckt.

obtest ✎ (ᵊb-te′ßt) [lt.] ①a. I *v/a.* 1. als Zeugen anrufen, dringend bitten. — II *v/n.* 2. beschwören, beteuern. — 3. protestieren.

obtestation ✎ (öb-teß-te′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Beschwörung *f*; Beteuerung *f*. — 2. dringende Bitte.

obtrude (ᵊb-trū′d) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. aufdringen, -drängen, -zwingen (upon *dat.*). — 2. to ~ oneself sich aufdrängen. — II *v/n.* 3. sich aufdrängen, zudringlich sein od. werden. [Zudringliche(r).]

obtruder (ᵊb-trū′-dᵊr) *s.* Aufdränger(in);

obtruncate (ᵊb-träⁿ′-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. ein Glied abhauen; verstümmeln.

obtruncation (öb-träⁿ-te′-ſchᵊn) *s.* Abhauen *n*; Verstümmelung *f*.

obtrusion (ᵊb-trū′-Gᵊn) [lt.] *s.* Aufdrängen *n*, Aufnötigung *f*; ~s *pl.* aufgezwungene Dinge *n/pl.*; by way of ~ aufdringlicherweise. [Zudringliche(r).]

obtrusionist (~Gᵊ-nißt) *s.* j. der aufzwingt,

obtrusive (~siw) *a.* □ auf-, zu-dringlich; ~ness (~nᵊß) *s.* Auf-, Zu-dringlichkeit *f*.

obtund (ᵊb-tän′nd) [lt.] *v/a.* ①a. (mst *fig.*) abstumpfen, dämpfen, schwächen, betäuben.

obtundent ♂ (ᵊb-tän′-nᵊnt) [lt.] I *a.* abstumpfend, dämpfend. — II *s., med.* dämpfendes oder abstumpfendes Mittel.

obturate (ᵊb-tju′-rēt, o′b-tiu-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. verstopfen; ✕ *artill.* lidern.

obturation (öb-tiu-rē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Verstopfung *f*; ✕ *artill.* Liderung *f*.

obturator (o′b-tiu-rē-tᵊr) [mlt.] *s.* Verstopfer *m*: a) *anat.* Stopf-, Schließ-muskel *m*; b) ✕ *artill.* Abdichtung(smittel *n*) *f*, Liderung(s-ring *m*, -platte *f*) *f*.

obtuse (ᵊb-tjū′ß) [lt.] *a.* □ 1. abgestumpft, stumpf (*ant.* acute); *geom.* ~ angle stumpfer Winkel. — 2. *fig.* stumpf, dumm. — 3. dumpf (Ton, Schmerz ꝛc.).

obtuse-angled ♂ (~äng-gld) *a.* stumpfwinkelig, -eckig.

obtuseness (~nᵊß) *s.* 1. Stumpfheit *f*; *fig.* Dummheit *f*. — 2. Dumpfheit *f*.

obumbrate ✎ (öb-äm-brēt) [lt.] *v/a.* ①b. beschatten, verdunkeln, bewölken.

obverse[1] (ᵊb-wö′rß, *MU.* a. o′b-wᵊrß) [lt.] *a.* □ 1. j-m zugekehrt. — 2. die andere Seite e-r Sache betreffend; entsprechend.

obverse[2] (o′b-wᵊrß) [lt.] *s.* 1. *num.* Ave'rs *m*, Bildseite *f* einer Münze (*ant.* reverse). — 2. Vorderseite *f*. — 3. andere Seite einer Sache; der, die, das Entsprechende.

obversion ♂ (ᵊb-wö′r-ſchᵊn) [lt.] *s., log.* Umkehrung *f*. [kehren.]

obvert ♂ (ᵊb-wö′rt) [lt.] *v/a.* ①a. *log.* umwendbar

obviate (o′b-wi-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. einer Sache begegnen, zuvorkommen, abhelfen, vorbeugen, etwas verhüten.

obvious (o′b-wiß) [lt. *o'bvius*] *a.* □ klar, deutlich, einleuchtend, augenscheinlich, unverkennbar; to be ~ (to the eye) in die Augen springen, einleuchten; to be ~ to all the world jedermann einleuchten.

obviousness (~nᵊß) *s.* Augenscheinlichkeit *f*, Deutlichkeit *f*. Begreiflichkeit *f*.

o'c. *abbr.* = o'clock.

occasion (ö-zē′-Gᵊn) [fr., * lt.] I *s.* 1. Gelegenheit *f*, günstiger Zeitpunkt, günstiger Umstand, Vorfall *m*. Zufall *m*; ⚲. — 2. zufällige Ursache, Veranlassung *f*, Anlaß *m*; zufälliges Bedürfnis; ⚲. — 3. Not(wendigkeit) *f*. — 4. besondere Gelegenheit. — II *v/a.* ①a. 5. veranlassen. Anlaß od. Gelegenheit geben zu, verursachen, bewirken. — *Syn. occasion* Gelegenheit, Veranlassung, zufälliger Anlaß, der unser Handeln beeinflußt; *opportunity* günstige Gelegenheit.

Zu ~ 1 u. 2: on an ~, upon ~ gelegentlich; to seize (oder take) the ~ die Gelegenheit ergreifen; on that ~ bei jenem Anlaß, bei jener Gelegenheit, damals; there is no ~ for you to ... Sie haben nicht nötig zu ...; to have ~ for nötig haben, brauchen; you have no ~! (Sie haben) keine Ursache! (Antwort auf einen Dank); to give ~ Anlaß geben.

occasional (ö-zē′-Gᵊ-nᵊl) I *a.* □ (ſ. ~ly) 1. gelegentlich, zufällig; Gelegenheits-...; dann u. wann stattfindend. — 2. durch besondere Umstände hervorgerufen. — 3. für gelegentliche Zwecke, dienlich. — II *s.* 4. Gelegenheits-, Aushilfsarbeiter *m*.

occasionally (ö-zē′-Gᵊ-nᵊ-li) *adv.* gelegentlich, bei Gelegenheit, dann und wann.

occident oder **O~** (o′k-ßᵊ-dᵊnt) [lt.] *s.* Okzident *m*, Westen *m*, Abend(land *n*) *m*.

occidental, O~ (ok-ßᵊ-de′n-tᵊl) [lt.] *a.* □ westlich, abendländisch, okzidenta'l(isch).

occidentalism, O~ (~tᵊ-lizm) *s.* abendländisches Wesen. [abendländisch machen.]

occidentalize, O~ ① (~tᵊ-lais) *v/a.* ①b.

occipital ♂ (ok-ßi′p-ᵊ-tᵊl) [lt.] *a.* □ *anat.* das Hinterhaupt betr.; Hinterhaupts-...

occiput ♂ (o′k-ßᵊ-pät) [lt.] *s., zo., anat.* Hinterhaupt *n*.

occlude ♂ (ö-kl(i)ū′d) [lt.] *v/a.* ①b. 1. verschließen, -stopfen. — 2. *chm.* absorbieren.

occlusion ♂ (ö-kl(i)ū′-Gᵊn) [lt.] *s.* 1. Verschließung *f*, Verstopfung. — 2. *chm.* Absorptio'n *f*, Auffangung *f*.

occult (ö-kält′) [lt.] I *a.* □ verborgen, geheim, unbekannt. — II *v/a.* ①a. verbergen, -decken, -finstern (auch *ast.*).

occultation (ök-ᵊl-te′-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. Verdeckung *f*, Verbergung *f*. — 2. Verschwinden *n*. — 3. *ast.* Verfinsterung *f*.

occultism ♂ (ŏ-kŭ′l-tĭsm) *s.* Okkulti'smus *m.*

occultness (ŏ-kŭ′l-nĕ̆ß) *s.* Verborgenheit *f*, Heimlichkeit *f*, Unbekanntschaft *f*.

occupancy (ŏ′kjŭ-pĕ̆n-ß°) *s.* bsd. jur. Besitzergreifung *f*; Innehaben *n*, Besitz *m*.

occupant (∼pᵉnt) [lt.] *s.* **1.** bsd. jur. Besitzergreifer(in). — 2. Besitzer(in), Inhaber(in).

occupation (ŏk-kjŭ-pē′-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Besitznahme *f*, =ergreifung *f*; Besitz *m*; ✕ army of ∼ Okkupatio'nsheer *n* (auch ∼ army). — 2. Beschäftigung *f*, Verrichtung *f*. — 3. Geschäft *n*, Beruf *m*, Gewerbe *n*; by ∼ von Beruf, von Profession.

occupation-bridge Ⓔ (∼brĭdĕ) *s.* Verbindungsbrücke für Grundstücksteile, die durch e-e Eisenbahnlinie ꝛc. getrennt sind.

occupation-road Ⓔ (∼rōd) *s.* Priva't=weg *m*.

occupative ✎ (ŏ′kjŭ-pᵉ-tĭv) *a.* jur. in Besitz genommen.

occupier (∼pāĭ-ᵉr) *s.* **1.** Besitz=ergreifer(in) — 2. Besitzer(in), nutzende(r) Inhaber(in).

occupy (ŏ′kjŭ-pāĭ) [(alt)fr., * lt.] Ⓓ d. **I** *v/a.* **1.** in Besitz nehmen, Besitz ergreifen von, ✕ besetzen. — 2. besitzen, innehaben, bewohnen. — 3. e-n Raum, Platz ꝛc. einnehmen, ausfüllen, in sich fassen; *fig.* in Anspruch nehmen. — 4. Amt innehaben, bekleiden. — 5. j-n beschäftigen, verwenden, anstellen. — 6. Land bewirtschaften. — 7. † Gebrauch machen von, gebrauchen (*SH.* auch ein Frauenzimmer). — **II** *v/n.* 8. Geschäfte treiben, handeln.

occur (ŏ-kŭr′) [lt.] *v/n.* Ⓔ e. **1.** begegnen, aufstoßen, vor Augen kommen. — **2.** einfallen, beifallen (to *dat.*). — **3.** vorkommen (in einem Buche ꝛc.). — **4.** sich ereignen, vorfallen.

occurrence (ŏ-kŭ′r-nß) *s.* **1.** Vorfallen *n*, Vorkommen *n*. — 2. Vorfall *m*, Vorgang *m*, Vorkommnis *n*, zufälliges Ereignis. (*Syn.* s. circumstance u. accident).

occurrent † (∼ᵉnt) [lt.] *s.* Ereignis *n*.

ocean (ō′-shᵉn) [fr., lt., * grch.] **I** *s.* **1.** O'zean *m* Weltmeer *n*. — 2. *fig.* Meer *n*, große Menge od. Ausdehnung. — **II** *a.* 3. zum Ozean gehörig; Meeres=...

Oceania ♀ (ō-shᵉ-ē′-nĭ-ᵉ-a, *IMP. D.* und *OL. B.* ∼ă′n-ᵉ-a) *npr.* Ozea'nien *n* (sämtliche Inseln des Stillen Ozeans).

Oceanian (ō-shᵉ-ē′-nĭ-ᵉn, ∼ă′n-ᵉ-an) **I** *a.* ozea'nisch. — **II** *s.* Ozea'nier(in).

oceanic (ō-shᵉ-ă′n-ĭk) *a.* **1.** zum Ozean gehörig, des Ozeans; Meeres=..., See=... — 2. *fig.* ausgedehnt, ungeheuer groß.

oceanography ♂ (ō-shᵉ-ŏg-nᵒ′g-nᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Ozeanographie' *f*, Meerbeschreibung *f*.

oceanward(s) (ō′-shᵉn-wᵃrd(ẓ)) *adv.* u. *a.* nach dem Ozean (hin).

ocellated ♂ (ᵉ-ßĕ′l-ā-tᵉd, *CT. D.* ŏ′ß-ᵉ-lē-tᵉd) *a.* **1.** *zo.* u. ♀ mit Punkt=augen oder augenähnlichen Punkten (versehen). — 2. gefleckt.

ocelot (ō′-ß-lŏt) [mexikanisch] *s.*, *zo.* Ozelot *m*, Pantherkatze *f*.

och ir. u. schott. (ŏch) [ir.] *int.* ach!, o(h)!; ∼ hone o weh!

ocher *Am.* (ō′-kᵉr) *s.* u. *v/a.* Ⓓ a. = ochre.

ocherous *Am.* (ō′-kᵉ-rᵉß) *a.* = ochreous.

ochery *Am.* (ō′-kᵉ-rᵉ) *a.* = ochry.

ochlocracy (ŏk-lŏ′k-nᵉ-ß°) [grch.] *s.* Ochlokratie' *f*, Pöbelherrschaft *f*.

ochre (ō′-kᵉr) [grch.] **I** *s.* **1.** *min.* Ocker *m*; blue ∼ Eisen=ocker *m*. — 2. *sl.* Gold (=münze *f*) *n*; F (Gold=)Fuchs *m*. — **II** *v/a.* Ⓓ b. 3. mit Ocker färben.

ochreous (ō′-krĭ-ᵉß) *a.* **1.** *min.* ocker=haltig, =artig. — 2. *zo.* ockerfarben (gelb-braun).

ochrey (ō′-krĭ) *a.* = ochry.

ochrous (ō′-krᵉß) *a.* = ochreous.

ochry (ō′-krĭ) *a.* ocker=haltig, =farben.

o'clock (ᵉ-klŏ′k) ∫. clock¹ 2; F the thing went off like one ∼ die Geschichte spielte sich im Nu ab.

O'Connell (ō-kŏ′n-ᵉl) *npr.*, *id.* (Prin.).

O'Con(n)or (ō-kŏ′n-ᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Oct. *abbr.* = October.

octagon (ŏk′-tᵉ-gŏn) [grch.] *s.* **1.** ♂ *geom.* Acht=eck *n*. — 2. ✕ *frt.* Oktagon *n*.

octagonal ♂ (ŏk-tă′g-ᵉ-nᵉl) *a.* □ *geom.* acht=eckig, =seitig.

octahedral ♂ (ŏk-tᵉ-hĭ′-drᵉl, *MU.* a. ∼hē′-drᵉl) *a.*, *geom.* achtflächig.

octahedron ♂ (∼hĭ′-drᵉn, *MU.* a. ∼hē′-drᵉn) [grch.] *s.* (*pl.* mst ∼a, ∼(d)ra), *geom.* Oktae'der *n*, Achtflach *n*.

octangular ♂ (ŏk-tă′ng-gjŭ-lᵉr) *a.*, *geom.* acht=eckig, =winkelig. [Okta'nt *m*.]

octant (ŏk′-tᵉnt) [spät-lt.] *s.*, *math.* und ⚓

octave (ŏk′-tēv, *WB.* ∼tᵉv) [fr.; * lt. *octa'va*] *s.* **1.** *eccl.* achter Tag nach einem Fest; acht aufeinander folgende (Fest=)Tage *m/pl.* — 2. ♪ u. *opt.* Okta've *f*. — 3. ♪ Okta'vpfeife *f* der Orgel. — 4. *pros.* Anzahl *f* od. Strophe *f* von acht Versen. — 5. Anzahl *f* od. Reihe *f* von acht (Stück). — 6. *fenc.* Okta've *f*.

Octavia (ŏk-tē′-vĭ-a) [lt.] *npr.* Oktavia *f*.

Octavius (ŏk-tē′-vĭ-ᵉß) [lt.] *npr.* Okta'vius *m*.

octavo 🕮 (ŏk-tē′-vō) [lt.] *s.* Okta'v(format) *n* (8vo, 8°); large ∼ Groß=oktav *n*.

octennial (ŏk-tĕ′n-jᵉl) [lt.] *a.* □ acht=jährlich; achtjährig.

octet, a. ∼te (ŏk-tē′t) *s.*, ♪ u. *pros.* Okte'tt *n*.

October (ŏk-tō′-bᵉr) [lt.] *s.* **1.** Oktober (=monat) *m*. — 2. (auch o∼) besonders starkes Bier. [format *n* (18mo, 18°).]

octodecimo 🕮 (ŏk-tᵉ-dĕ′-ß-mō) *s.* Oktode'z=

octodentate ♂ (∼dĕ′n-tāt) [lt.] *n.* acht=zähnig, mit acht Zähnen (versehen).

octogenarian (ŏk-tᵉ-dʒᵉ-nă′-rĭ-ᵉn) [lt.] *a.* u. *s.* achtzigjährig(e Person).

octolocular ♂ ♀ (ŏk-tᵉ-lŏ′-kjŭ-lᵉr) [lt.] *a.* achtkammerig. [*zo.* Achtfüßer *m*.]

octoped, a. ∼e ♂ (ŏ′k-tᵉ-pĕd, ∼pĭd) [lt.] *s.*,

octopetalous ♂ ♀ (ŏk-tᵉ-pĕ′-tᵉ-lᵉß) [grch.] *a.* mit acht Blumenblättern, achtblätt(e)rig.

octopod ♂ (ŏ′k-tᵉ-pŏd) [grch.] *zo.* **I** *a.* acht=füßig, =armig. — **II** *s.* Achtfüßer *m* (Weichtier).

octopus ♂ (ŏk-tō′-pᵉß, a. ŏ′k-tᵉ-pŭß) [grch.] *s.* (*pl.* ∼uses, ∼ᵉ-ß°ᵉ od. ∼odes, ŏk-tŏ′-pᵉ-dĭẓ), *zo.* Seepolyp *m* (a. *fig.*).

octoroon (ŏk-tᵉ-rūn′) [lt.] *s.* Kind eines Quarteron's und einer Weißen.

octosyllabic ♂ (ŏk-tᵉ-ß°-lă′b-ĭk) [grch.] **I** *a.* achtsilbig. — **II** *s.* achtsilbiger Vers.

octosyllable ♂ (ŏk-tᵉ-ß°ĭ′l-lᵉbl, ŏ′k-tᵉ-ß°ĭl-ᵉbl) **I** *a.* achtsilbig. — **II** *s.* achtsilbiges Wort.

octroi (fr. ŏk-trŭă′, ŏ′k-truŏĭ) [fr.] *s.* **1.** † Handelsprivile'g *n*. — 2. bsd. in Frankreich: Verbrauchssteuer *f*, Mahl= und Schlacht=steuer *f*, Akzise *f*, Torzoll *m*. — 3. Akzisen=amt *n*.

octuple (ŏ′k-tjŭpl) [lt.] *a.* acht=fach, =fältig.

ocular (ŏ′k-jŭ-lᵉr) [lt.] **I** *a.* □ (∴ **∼ly**) **1.** Augen=..., Okula'r=... — 2. sichtbar, augenscheinlich; ∼ demonstration sichtbarer Beweis. — **II** *s.*, *opt.* 3. Okula'r *n*.

ocularly (ŏ′k-jŭ-lᵉr-lĭ) *adv.* mit eigenen Augen, durch den Augenschein, augenscheinlich, sichtbar. [förmig.]

oculiform ♂ (ŏ′k-jŭ-lĭ-fŏrm) [lt.] *a.* augen=

oculist (ŏ′k-jŭ-lĭßt) [fr.] *s.* Augen=arzt *m*.

(')**od** † od. P (ŏd) [*corr.* aus God] *int.* ach!, zum Kuckuck!, herje!

od ♂ (ŏd, ōd) *s.* Od *n* (angebliche Naturkraft).

odalisk, mst ∼que (ō′-dᵉ-lĭßk) [fr., * türk.] *s.*, Odali'ske *f* (Sklavin im Harem).

odd (ŏd) [a/n. = Spitze] *a.* □ (∴ **∼ly**) **1.** von Zahlen: ungerade, ungleich (*ant.* even); ♮. — 2. was über eine gerade Zahl ist: überzählig; ♮. — 3. was über eine runde Zahl ist: noch etliche, einige darüber, nicht mitgerechnet; etwaig, gelegentlich; ♮. — 4. zu einem Paar oder einer bestimmten Zahl gehörig: einzeln, vereinzelt (zB. Schuh); ♮. — 5. einsam, abgelegen. — 6. sonderbar, seltsam, eigen, wunderlich, unheimlich, befremdlich, kurio's (*Syn.* s. marvellous); ♮. — 7. † uneinig (s. a. odds¹ 5).

Zu **∼ 1**: ∼ number ungerade Zahl; to play at ∼ or even gerade oder ungerade (paar oder unpaar) spielen.

Zu **∼ 2**: (im Whist) the ∼ trick der Trick, der Stich über sechs; ∼ man: a) Ersatzmann *m* (zB. Ruderer, der sich für den Fall der Abhaltung e-s der [acht] für die Wettfahrt bestimmten Ruderer bereit hält); b) the ∼ man of the family der einzige unverheiratete Onkel, den alle andern einladen

Zu **∼ 3**: eighty ∼ years *pl.* einige achtzig Jahre *n/pl.* (*SH. R. III.* 4,1,96); a fortnight and ∼ days 14 Tage und darüber; ∼ jobs *pl.* gelegentliche kleine Dienstleistungen *f/pl.*; daher: ∼boy Laufbursche *m*; there is some ∼ money es ist noch etwas Geld übrig; to do a th. at ∼ times et. dann und wann tun.

Zu **∼ 4**: an ∼ glove (shoe, &c.) ein einzelner Handschuh (Schuh ꝛc.); an ∼ volume ein einzelner Band (e-s Werkes).

Zu **∼ 6**: how ∼! wie sonderbar!; an ∼ kind of man ein sonderbarer Mann; Odd Fellow s. bsd. Art.; F ∼ fish, ∼ stick sonderbarer Kauz, Sonderling *m*.

odd-conceited † (ŏ′d-kᵉn-ßĭ-tᵉd) *a.* wunderlich ausgesonnen (*SH.*).

odd-even Ⓜ † (ŏ′d-ēwn) *s.* Zeit *f* nach Mitternacht; o' the night Mitternachtsstunde *f* (*SH. O.* 1,1,121).

Odd Fellow, Oddfellow, Odd-fellow (ŏ″d-fĕ′l-ō) *s.*: Independent Order of ∼s ♆ Oddfellows *m/pl.* Orden der sonderbaren Brüder; Art Freimaurer=orden zu Wohltätigkeitszwecken).

oddic (ŏ′d-ĭk) [odd] *a.*, *co.* absonderlich, exze'ntrisch (*TH. MOORE*).

oddity (ŏ′d-ᵉ-tĭ) *s.* (*pl.* ∼ies, ∼tĭẓ) **1.** Sonderbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*; ∼ies *pl.* seltsame Einfälle *m/pl.* — 2. F an ∼, a man of great ∼ ein seltsamer Mensch, ein sonderbarer Kauz.

odd-looking (ŏ′d-lŭ′k-ĭng) *a.* seltsam aussehend.

oddly (ŏ′d-lĭ) *adv.* **1.** auf seltsame Weise, wunderlich. — 2. schlimm, böse, häßlich.

oddments (ŏ′d-mᵉnt̬ß) *s/pl.* Überbleibsel *n/pl.*, Abfälle *m/pl.*, 🕮 Einzelstücke *n/pl.* (die aus einem Satz zs.-gehöriger Stücke übriggeblieben sind); *typ.* nicht in den Text gehörige Teile *m/pl.* eines Druckwerkes (Titelblatt, Vorrede, Widmung ꝛc.).

oddness (ŏ′d-nᵉß) *s.* 1. Ungeradheit *f*, ungerader Zustand. — 2 Sonderbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*, Wunderlichkeit *f*.

odds[1] (ŏdz) *s pl.* (oft auch als *sg.* gebraucht) 1. ungleiche Zahl; Ungleichheit *f*; Verschiedenheit *f*, Unterschied *m*; ⁋. — 2. ⁋ Odds *pl.*, ungleiche Wette oder Partie'; Vorgabe *f* beim Spiel: ⁋. — 3. Wahrscheinlichkeit *f*; ⁋. — 4. Überlegenheit *f*, Übermacht *f*, Vorteil *m*; ⁋. — 5. Streit *m*. Zank *m*, Uneinigkeit *f*; ⁋. — 6. ~ and ends verschieden-artige Dinge *n pl.*, Stückchen *n pl.*, Abfälle *m pl.*

Zu ~ 1: F what's (od. where's) the ~? was tut es?, was macht es aus?; it is no ~ es hat nichts zu bedeuten.

Zu ~ 2: to give a p. ~ j-m beim Spiel etwas vorgeben; to lay the long ~ den größeren Einsatz machen (bei Wetten); to lay ~ (with a p.) eine ungleiche Wette eingehen (mit j-m); to take ~ vornehmen (beim Spiel sich vorgeben lassen); to take the ~ eine ungleiche Wette annehmen.

Zu ~ 3: the ~ are ..., † it is ~ ... es ist sehr wahrscheinlich ...: F it is within the ~ es ist immerhin möglich; on which side do the ~ lie? wer hat die größte Wahrscheinlichkeit zu siegen für sich?

Zu ~ 4: by (so much) ~ um (so) vieles; the ~ are on his side (od. for him od. in his favour): a) er bekommt noch et. Geld heraus, b) der Vorteil ist auf seiner Seite; to face fearful ~ sehr überlegener Macht die Spitze bieten.

Zu ~ 5: at ~ uneinig, entzweit; to be at ~ with a p. sich mit j-m zanken; to set at ~ uneinig machen, zs.-hetzen.

odds[2] P (ŏdz) *int.* = ods.

odds-on (ŏ′dz-ŏn) *a.* Rennpferd *etc.*, auf das ungleiche Wetten eingegangen sind.

ode (ōd: *Hom.* owed) [grch.] *s.* Ode *f*.

odeum (ᵉ-dī′-ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ᵉ-dī′-a), grch. Alt. Ode'um *n* (theaterförmiges Gebäude).

Odinic (ō-dĭn′n-ĭk) *a.*, nord. *myth.* sich auf (den Gott) O'din beziehend.

odious (ō′d-ᵉ-ᵉß) [a/f.; fr. *odieux*; * lt. *odio'sus*] *a.* □ 1. gehässig, verhaßt, hassenswert, abscheulich. — 2. widerlich, ekelhaft.

odiousness (~nᵉß) *s.* 1. Gehässigkeit *f*. Verhaßtheit *f*, Abscheulichkeit *f*. — 2. Widerlichkeit *f*, Ekelhaftigkeit *f*.

odium (ō′d-ᵉ-ᵉm) [lt.] *s.* 1. Haß *m*, Abneigung *f*. — 2. Gehässigkeit *f*, das Gehässige. — 3. Vorwurf *m*, Tadel *m*.

Odoacer (ō-dō-ē′-ᵉßᵉr) *npr.* Odoa'ker *m*.

odometer ↻ (ᵉ-dŏ′m-ᵉ-tᵉr) *s.* = hodometer.

odontalgia ↻ (ō-dŏn-tă′l-dʒᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Zahnschmerz *m*.

odontalgic ↻ (ō-dŏn-tă′l-dʒĭk) [grch.] *med.* I *a.* Zahnschmerz betreffend. — II *s.* Mittel *n* gegen Zahnschmerz.

odontic ↻ (ᵉ-dŏ′n-tĭk) [grch.] *med.* I *a.* die Zähne betreffend; Zahn-... — II *s.* Zahnmittel *n*.

odontology ↻ (ō-dŏn-tŏ′l-ᵉ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Zahnkunde *f*.

odor bid. *Am.* (ō′-dᵉr) [lt.] *s.* = odour.

odoriferous (ō-dᵉ-rĭ′f-ᵉ-răß) [lt.] *a.* □ 1. duftend, riechend. — 2 wohlriechend. — 3 Wohlgeruch mit sich führend (Winde).

odoriferousness (ō-dᵉ-rĭ′f-ᵉ-răß-nᵉß) *s.* Wohlgeruch *m*, das Wohlriechende.

odorous (ō′-dᵉ-răß, † a. ᵉ-dō′-rᵉß ⓔ) *a.* □ 1. duftend, wohlriechend. — 2. † *co.* = odious (*sh.*).

odorousness (~nᵉß) *s.* Wohlgeruch *m*.

odour (ō′-dᵉr) [lt.] *s.* 1. Geruch *m* (schlecht od. gut). — 2. Duft *m*. Wohlgeruch *m*; ~s *pl.* wohlriechende Dinge *n pl.*, Parfümeri'en *f pl.* — 3. *fig.* Ruf *m*, Geruch *m*; to be in bad (good) ~ with a p. bei j-m in schlechtem (gutem) Geruche stehen.

odourless (ō′-dᵉr-lĕß) *a.* geruchlos.

ods P (ŏdz) [statt God's wie im deutschen Kotz, Potz *etc.*] *int.* (in Flüchen) ~ blood!, ~ fish!, † ~ life!, &c. potztausend!; potz Blitz!

Odysseus (ᵉ-dĭ′ß-ŭ-ᵉß, ᵉ-dĭ′ß-jūß) [grch.] *npr.* Ody'sseus *m* (König v. Ithaka).

Odyssey (ŏ′d-ᵉ-ßᵉ) [grch.] *s.* Odyssee' *f* (Epos).

oe (schott. (ē)) [gälisch] *s.* Enkel *m*.

O. E. *abbr.* = Old English.

☞ **œconom...** s. eeonom...

œcumenic, mst ~al □ ↻ (ī-kiᵘ-mĕ′n-ĭk, ~ᵉ-l) [grch.] *a.* die ganze bewohnte Erde betr., allgemein, ökume'nisch (bsd. *eccl.*).

œdema ↻ (ᵉ-dī′-ma) [grch.] *s.*, *med.* Wassergeschwulst *f*, Öde'm *n*.

œdematous ↻ (ᵉ-dĕ′m-ᵉ-tᵉß, ᵉ-dī′-mă-tᵉß) *a.*, *med.* öde'm-artig; mit einem Öde'm behaftet.

Œdipus (ī′-dᵉ-, ē′d-ᵉ-pᵉß) *npr.*, grch. *myth.* Ö'dipus *m* (König von Theben).

œillade, † a. **œilliade** (fr. ö-ja′d) [fr.] *s.* Seitenblick *m*, verliebter Blick.

œnanthic ↻ (ᵉ-nă′n-thĭk) [grch.] *s.*, *chm.*: ~ acid Önanth(yl)säure *f*.

œnology ↻ (ᵉ-nŏ′l-ᵉ-bʒᵉ) [grch.] *s.* Önologie' *f*, Wein(bau)kunde *f*.

œnophilist ✎ (ᵉ-nŏ′f-ᵉ-lĭßt) [grch.] *s.*, *co.* Weinliebhaber *m*. | *poet.* = over.

o'er (ōr ⑨; *Hom.* oar, ore) *prp.* u. *adv.*

œsophageal ↻ (ī-ßŏ′-fă′bʒ-ᵉ-ăl) *a.* Speiseröhren-... | *anat.* Speiseröhre *f*.

œsophagus ↻ (ᵉ-ßŏ′f-ᵉ-gᵉß) [lt., * grch.] *s.* = **of** (ŏv, ᵉv) [a/c.: dtsch ab] *prp.* 1. zur Bezeichnung des Genetivverhältnisses. — 2. Ort: von ... ab, aus, bei. — 3. Herkunft, Ursprung: aus, von. — 4. Zeit: a) an. im Verlaufe von, in; b) von, vor; c) fast † während; ⁋. — 5. Besitz, Zugehörigkeit, Zustand, Eigenschaft. Maß, Wert. Preis: von, an. — 6. Urheber, Ursache, Beweggrund: von, an, durch, aus. — 7. Stoff, Gehalt, Inhalt: von, aus; ⁋. — 8. Teil. Anteil: von; ⁋. — 9. Heraushebung: von, unter; ⁋. — 10. in betreff, hinsichtlich: an, über, für; ⁋. — 11. † anstatt. — 12. statt above; of all others über alle anderen. — 13. † oder F statt by nach dem Passivum; ⁋. — 14. † = for (*sh.*). — 15. † oder F = on, upon. — 16. † = with. — 17. ausgelassen: you, sir, what trade are you? du da, was ist dein Gewerbe? (*sh. J. C. 1, 1, 9*). — 18. abhängig v. Verben *etc.* siehe die betreffenden Wörter.

Zu **of** 4: of an afternoon e-s Nachmittags; of a calm day an irgend e-m ruhigen Tage (*ir.*).

Zu **of** 7: made of gold von od. aus Gold; a glass of wine ein Glas Wein.

Zu **of** 8: to be (oder to make) one of the party zur Gesellschaft gehören.

Zu **of** 9: a man of ten thousand ein Mann, wie man ihn unter 10 000 nur einmal findet; the best of all der (die od. das) Beste von od. unter allen.

Zu **of** 10: regardless of one's health unbekümmert um seine Gesundheit; tall of one's age groß für sein Alter.

Zu **of** 13: it is well done of him er hat wohl daran getan; that he was mocked of the wise men (Matth. 2,16) daß er von den Weisen betrogen war.

O.F. *abbr.* = Odd Fellow(s *pl.*).

off (ŏf) [of] I *adv.* 1. ab, weg, fort. davon, herunter (häufig in Zssgn mit Verben, siehe diese); ⁋. — 2. entlegen, entfernt, fern, weit; ⁋. — 3. *thea.* außerhalb, hinter der Bühne. — 4. aus, dahin, verloren, zu Ende. — 5. ⚓ quer oder dwars ab (von); in der Höhe (von); flott, frei, vom Grunde ab (*ant.* near). — II *prp.* 6. von ... weg, von ... her, von ... heraus; fort von; ⁋. — 7. ⚓ auf der Höhe von; the ship was off N. das Schiff war auf der Höhe von N. — 8. frei von, außer; off duty außer Dienst, (dienst)frei. — 9. seitwärts von, neben; ⁋. — III *a.* 10. entferntste, vom Reit- und Zug-tiere: auf der rechten Seite befindlich (in Bezug auf den Reiter oder Führer, da der Reiter links aufsteigt; *ant.* near); off hand, off side rechte Seite des Reiters od. des Pferdes. — 11. (Kricket) links vom bowler (*ant.* on). — 12. seitwärts gelegen; Seiten-..., Neben-...; off street, &c. Nebenstraße *f etc.* — 13. frei von irgendwelcher Beschäftigung; ⁋. — IV *int.* 14. weg!, fort!, ab!, hands off! Hände weg!; off with your hat! Hut ab! — V *s.* 15. (Kricket) die Seite links vom bowler. — VI *v/n.* ①a. 16. P od. F *co.* to ~ with abnehmen, ablegen, abwerfen.

Zu **off** 1: off and on, a. on and off ab und an; ab und zu; hin und her; bald so, bald so; bald gut, bald schlecht; ab und auf; neither off nor on wankelmütig, unschlüssig; to be off: a) ab-, fort-, weg-sein; b) fort-, weg-gehen, sich entfernen; fort sein; to be off with a p. mit j-m brechen, nichts mehr mit j-m zu tun haben wollen; off like a shot fort wie aus der Pistole geschossen.

Zu **off** 2: far off weit weg; how far is it off? wie weit ist es von hier?; ten miles off zehn Meilen weit.

Zu **off** 6: off the road von der Straße ab; he was not off the horse the whole day er ist den ganzen Tag nicht vom Pferde gekommen; off the stage nicht auf der Bühne; hinter den Kulissen; to be off one's legs schlecht zu Fuße sein; ganz ermüdet sein (auch *fig.*).

Zu **off** 9: a little parlour off his bedroom ein kleines Wohnzimmer neben seinem Schlafzimmer (*sc.*).

Zu **off** 13: off day (auch day off) Feiertag *m*; (Sport) Zwischentag *m*, Tag *m*, an dem kein Rennen stattfindet.

off. *abbr.* = official; officinal.

offal (ŏ′f-ᵉl) [off u. fall[2]] I *s.* 1. allg. Abfall *m* (bsd. beim Schlachten). — 2. Speisereste *m*. — 3. *fig.* Schund *m*, das Wertlose; Auswurf *m*. Hefe *f*. — II *a.* 4. mst. *prov.* wertlos; Abfall-...

off-and-on (ŏ′f-ᵉ-nd-ŏ′n) *a.* 1. dann und wann od. ab und zu (stattfindend *etc.*),

gelegentlich. — 2. *fig.* unbeständig, schwankend; unruhig.

off-cap † (ŏʳf-täʳp) *v/n.* die Mütze abnehmen (to vor [*dat.*]) (*SH.O. 1,1,10*).

offcast ⑥ (ŏʳf-kaßt) I *a.* verworfen. wertlos. — II *s.* Abhub *m*, Auswurf *m.*

off-colo(u)r (ŏʳf-tŏl-ᵉʳ) *a.* 1. a) abgeblaßt; b) nachgedunkelt. — 2. *fig.* nicht in Ordnung, in Unordnung; nicht vorhanden, fehlend. [lage *f.*]

offcut ⑥ ⚙ (ŏʳf-töt) *s.* Buchbinderei: Ein-}

off-drive ⑥ (ŏʳf-draiw) *v/a.* ③ (drive) Kricket: den Ball nach links vom bowler zurückschlagen.

offence (ᵊ-föʳnß) [fr. *offense*; * lt. *offe'nsus*] *s.* 1. Anfall *m*, Angriff *m*; arms *pl.* (oder weapons *pl.*) of ~ Angriffswaffen *f/pl.* — 2. Beleidigung *f*; Verstoß *m*, Ärgernis *n*, Anstoß *m*; ‡. — 3. † Unrecht *n*, Schaden *m.* — 4. † Sünde *f*, Missetat *f.* — 5. jur. Vergehen *n.* — *Syn.* s. affront².

Zu ~ 2: to take ~ at a th. Anstoß nehmen an (*dat.*), etwas übelnehmen, sich durch et. beleidigt fühlen; to take ~ very easily sehr empfindlich sein; to put up with (F to pocket od. swallow) an ~ eine Beleidigung ertragen od. einstecken; no ~! nichts für ungut!; to give ~ Anstoß geben; Verdruß bereiten; beleidigen.

offenceful † (~-fŭl) *a.* anstößig, beleidigend. [harmlos, unanstößig.}

offenceless (~lᵉß) *a.* □ nicht beleidigend,}

offend (ᵊ-föʳnd) [lt. *offe'ndere*] ①a. I *v/a.* 1. † angreifen; verletzen, beschädigen. — 2. erzürnen, ärgern, Anstoß geben (*dat.*), mißfallen (*dat.*), zuwider sein (*dat.*), unangenehm berühren, Auge, Ohr 2c. beleidigen; to be ~ed beleidigt sein (at, † a. in a th. über eine Sache; with a p. über eine Person). — 3. ↖ *fig.* Gesetze verletzen. übertre'ten. — II *v/n.* 4. verstoßen, sich vergehen, fehlen, sündigen (against, † to gegen). — 5. † Anstoß geben, mißfallen (to *dat.*). — *Syn.* s. shock¹.

offender (ᵊ-föʳn-dᵉʳ) *s.* 1. Beleidiger(in), Verletzer(in). — 2. Schuldige(r), Verbrecher(in), Missetäter(in), Übeltäter(in); *bibl.* Sünder(in).

offending (~dĭnᵍ) *s.* Vergehen *n*, Verstoß *m.*

offendress † (ᵊ-föʳn-drᵉß) *s.* Verletzende *f*; Missetäterin *f* (*SH.*).

☞ **offense**, &c. s. offence, &c.

offensive (ᵊ-föʳn-ßiw) [mlt.] I *a.* □ 1. angreifend, offensi'v; Angriffs-...; ~ and defensive alliance, league ~ and defensive Schutz- u. Trutz-bündnis *n.* — 2. *fig.* beleidigend, anstößig, mißfällig, widrig. — 3. (to) ekelhaft. unangenehm, widerlich (*dat.*). — II *s.* 4. Offensi've *f*; to act on the ~ angriffsweise vorgehen.

offensiveness (ᵊ-föʳn-ßiw-nᵉß) *s.* Anstößigkeit *f*; das Beleidigende; Widerlichkeit *f.*

offer (ŏʳf-ᵉʳ) [a/e.; * lt. *offe'rre*] I *v/a.* ①a. 1. darbieten, geben (a. *refl.*). — 2. (auch to ~ up) feierlich darbringen, opfern. weihen; widmen. — 3. ✱ bieten (for für). — 4. ✱ Waren an-, aus-bieten. — 5. Hilfe, Schlacht 2c. anbieten. — 6. Gewalt 2c. antun, Beleidigungen 2c. zufügen; Widerstand leisten. — 7. Gründe 2c. an-, vor-bringen; Bemerkungen machen. — 8. versuchen, einen Versuch mit etwas machen, etwas unterzubringen suchen. — II *v/n.* ①a. 9. ein Angebot od. einen Vorschlag machen. — 10. sich darbieten. sich zeigen, sich zutragen. — 11. opfern, beten. — 12. sich erbieten. erbötig sein. — 13. ↖ (a. to ~ at) einen Versuch machen. versuchen. sich unterfa'ngen. sich unterste'hen, wagen. — 14. † einen Angriff machen; ~ing side angreifender Teil. — III *s.* 15. Anerbieten *n*, Erbieten *n*, Antrag *m*, Darbieten *n*, Darbringen *n.* — 16. ✱ Angebot *n*, Gebot *n*; on ~ verkäuflich. [darzubieten(d).}

offerable ↖ (ŏʳf-ᵉ-rᵉbl) *a.* anzubieten(d),}

offerer (ŏʳf-ᵉ-rᵉʳ) *s.* Anbietende(r), Darbietende(r); Opfernde(r).

offering (~rinᵍ) *s.* 1. Anerbieten *n*, Erbieten *n*, Antrag *m.* — 2. ✱ Angebot *n.* — 3 (a. ~ up) Darbringen *n*, Opferung *f*; Opfer *n* (*Syn.* s. immolation).

offertory (ŏʳf-ᵉʳ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* 1. † Darbringen *n*, Opfern *n.* — 2. *eccl.* Opfergabe *f*, (Geld-)Sammlung *f.* — 3. *eccl.* Offerto'rium *n.*

off-hand ⑦ F (of-hä'nd) I *adv.* 1. schnell, sofort, auf der Stelle; aus dem Stegreif. — 2. aus freier Hand. — 3. frisch von der Leber weg, geradezu. frei. — II (mst ŏʳf-händ) *a.* 4. schnell; unvorbereitet, aus dem Stegreif (gesprochen 2c.). — 5. frei, leicht, ungezwungen. [hand.}

off-handed ⑥ F (ŏʳf-hän-dᵉd) *a.* □ = off-}

office (ŏʳf-iß) [(alt)fr.; * lt. *offici'um*] I *s.* 1. Dienst *m*, Amt *n*, Geschäft *n*, Beruf *m*; Ministe'rium *n*; ‡. — 2. Amtstätigkeit *f*, Dienstleistung *f*; allg. *fig.* Verrichtung *f*, Funktio'n *f*; Pflicht *f.* — 3. amtliche (od. Dienst-)Stellung; man in ~ Beamte(r) *m.* — 4. (meist ~s *pl.* u. in Verbindung mit good, friendly, kind, &c.) *fig.* Liebesdienst *m*, Gefälligkeit *f*; *sl.* to give a p. the ~ j-m einen Wink geben. — 5 *coll.* Beamte(n) *m/pl.* — 6. Geschäfts-lokal *n*, -zimmer *n*, Konto'r *n*, Bureau *n*, Expeditio'n *f.* — 7. ⚙ Werkstätte *f.* — 8. im Wohnhause jeder Raum zum Haushaltungsgebrauch, wie Speisekammer, Gesindestube 2c. — 9. ~s *pl.* Nebengebäude *n/pl.* — 10. *eccl.* Gottesdienst *m.* — II † *v/a.* 11. verrichten (*SH.All. 3,2,129*). — 12. amtlich entfernen (*SH.Cor. 5,2,68*). — 13 mit einem Amte betrauen.

Zu ~ 1: to be in ~ ein (öffentliches) Amt bekleiden. angestellt sein; ein Ministerium bekleiden; to get (od. to come) into an ~ in ein Amt eintreten; to take ~ einen Minister-Posten od. ein hohes Staatsamt überne'hmen; Holy O~ Inquisitio'n *f.*

office-*badge* (ŏʳf-iß-bädʒ) *s.* Amtsabzeichen *n.*

~-bearer (~-bä-rᵉʳ) *s.* Beamte(r) *m.*

~-boy (~-bŏi) *s.* Laufbursche *m.*

~-clerk (~-tlaʳt, s. clerk¹) *s.* Kontori'st *m.*

~-holder (~-hōl-dᵉʳ) *s.* Beamte(r) *m.*

~-holding (~-hōʳl-dĭnᵍ) *s.* Staatsdienst *m.*

~-hour (ŏʳf-iß-auʳ) *s.* Geschäftsstunde *f.*

~-hunter (~-hän-tᵉʳ) *s.*, *contp.* Stellenjäger *m* [jägerei *f.*}

~-hunting (~-häʳn-tinᵍ) *s.*, *contp.* Stellen-}

~-keeper (~-ki-pᵉʳ) *s.* Inhaber *m* od. Vorsteher *m* eines Bureaus.

officer (ŏʳf-ᵉ-ßᵉʳ) [fr.] I *s.* 1. Beamte(r) *m.* — 2. ⚔ u. ⚓ Offizier *m.* — 3. ↖ Schutzmann *m.* — 4. † Diener *m.* — II *v/a.* ①a. 5. mit Offizieren versehen; ~ed by befehligt von. — 6. als Offizier dienen in.

officership (~-schip) *s.* 1. Stellung *f* od. Rang *m* eines Beamten od. Offiziers; Beamten-, Offizier-stelle *f.* — 2. *coll.* Beamte(n) *m/pl.*; Offiziere *m/pl.*

office-seeker (ŏʳf-iß-ßi-kᵉʳ) *s.* Stellensucher *m*, *contp.* Stellenjäger *m.*

official (ᵊ-fiʳsch-ᵊl) [lt.] I *a.* □ 1. zu einem Amte gehörig. amtlich; Amts-...; jur. O~ Assignee Massenverwalter *m* (Beamter der Stock Exchange); O~ Gazette Staatsanzeiger *m.* — 2. offizie'll. — II *s.* 3. (Unter-)Beamte(r) *m.* — 4. *eccl.* jur. Offizia'l *m* (geistlicher Rat).

officialdom (~-dᵊm) *s.* Bureaukratie' *f*; language of ~ Amts-, Kanzlei-sprache *f.*

officialism (ᵊ-fiʳsch-ᵊ-lism) *s.* 1. Beamtentum *n.* — 2. Bureaukrati'smus *m.*

officiality (ᵊ-fisch-ᵉ-äʳl-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. *eccl.* Amt *n* od. Gerichtsbarkeit *f* eines Offizia'ls. — 2. amtliche Stellung; amtliche Nachricht. — 3. ↖ = officialism.

officialize ④ (ᵊ-fiʳsch-ᵊ-lais) *v/a.* ①b. einen amtlichen Charakter geben (*dat.*); unter amtliche Verwaltung bringen.

officiate (ᵊ-fiʳsch-ᵉ-et) [mlt.] *v/n.* ①b. 1. ein Amt versehen, amtieren, dienen. — 2. den Gottesdienst leiten.

officinal (ᵊ-fiʳß-ᵉ-nᵊl, auch ŏf-ᵉ-ßaiʳ-nᵊl) [lt.] *a.*, *pharm.* offizine'll; Arznei-..., Heil-...

officious (ᵊ-fiʳsch-ᵊß) [lt. *officio'sus*] *a.* □ 1. † geschäftig; gefällig, dienstfertig. — 2. offiziö's, halb-amtlich. — 3. zudringlich, aufdringlich, übertrieben dienstfertig. — *Syn.* s. active u. impertinent.

officiousness (~-nᵉß) *s.* Zudringlichkeit *f* 2c.

offing ⚓ (ŏʳf-inᵍ) *s.* Räumte *f*, Seeräumte *f*, hohe, offene See; in the ~ draußen, auf hoher See. [messen; abstoßend.}

offish F (ŏʳf-isch) *a.* zurückhaltend, ge-}

offlet ⚙ (ŏʳf-lᵉt) *s.* Abzugsröhre *f.*

offprint ⑥ (ŏʳf-print) *s.* Sonder-abdruck *m.* [ferner Gegenstand.}

offscape ↖ (ŏʳf-ßkep) *s.*, *paint.* Ferne *f*,}

offscouring (ŏʳf-ßkauʳ-rinᵍ) *s.* = offscum.

offscum (ŏʳf-ßköm) *s.* Kehricht *m*, *fig.* Abschaum *m*, Auswurf *m.*

off-season (ŏʳf-ßisn) *s.* tote od. stille Saiso'n.

offset¹ ✱ bsd. *Am.* (ŏf-ßöʳt. u. ŏʳf-ßöt) *v/a.* ③ (set) in Gegenrechnung bringen (against mit).

offset² (ŏʳf-ßöt) *s.* allg. etwas Abgezweigtes: 1. ⚘ (Wurzel-)Sprößling *m*; Ableger *m.* — 2. *fig.* Seitenzweig *m.*; ↖ Sprößling *m*, Kind *n.* — 3. Gebirgszweig *m.* — 4. ✱ Gegenforderung *f*, Gegenrechnung *f* (mst set-off). — 5. *surv.* Perpendikula're *f.*

offshoot (ŏʳf-schūt) *s.* 1. ⚘ Sprößling *m*, Ausläufer *m*, Nebensproß *m.* — 2. *fig.* Abzweigung *f* eines Flusses, e-r Straße 2c.

off-shore ⑥ ⚓ (ŏf-schōʳ ⑨) *adv.* von der Küste ab oder her; (auch *a.*, ŏʳf-schoʳ ⑨) vom Lande entfernt.

off-side *adv.* (ŏf-ßaiʳd) u. *a.* (ŏʳf-ßaid) (Fußball 2c.) auf der falschen Seite (befindlich).

offskip ↖ (ŏʳf-ßkip) *s.*, *paint.* = offscape.

offspring (ŏʳf-ßprinᵍ) *s.* Nachkommenschaft *f*, Nachkommen *m/pl.*; Nachkömmling *m*, Abkömmling *m*, Kind *n*, Sproß *m.*

off-street ⑦ (ŏʳf-ßtrit) *s.* Nebenstraße *f.*

off-time ⑦ (o′f-tāim) *s.* freie Zeit.
offward ⚓ ↖ (o′f-wᵊŭᵊd) *adv.* seewärts.
off-wheeler (o′f-(h)wī-lᵊr) *s.* Stangenhandpferd *n.* [ohne. — **II** *a.* häufig.]
oft †. *prov.* od. *poet.* (ōft) [a/c.] **I** *adv.* = often. **II** *a.* häufig.
often (ā′fn, häufig jüd-engl. u. ↗ o′f-tᵊn) [oft] **I** *adv.* oft, öfters, häufig; ever so ~ noch so oft. — **II** ↖ *a.* häufig, wiederholt.
oftentimes ↖ (o′fn-tāimz) *adv.* oft, oftmals, häufig.
ofttimes ↖ (o′ft-tāimz) *adv.* = oftentimes.
ogee (°-dĢī′) [fr. *ogive*] *s.. arch.* verkehrt steigendes Karnies. verkehrt steigende Welle; Kehlleiste *f.* le'sbische Welle.
ogee-arch ⊙ (°-dĢī′-ārtsch) *s., arch.* Eselsrückenbogen *m.* geschneppter Spitzbogen.
og(h)am (o′g-ᵉm) [ir.] *s.* Art Geheimschrift *f* und Geheimsprache *f* der alten Irländer.
Ogilby (ō′gl-bᵉ) *npr., id.* (schott. Prin.).
Ogilvie (ō′gl-wᵉ) *npr.. id.* (schott. Prin.).
ogival ↗ (°-dĢāī′-wᵉl, ō′-dĢᵉ-wᵉl, *CT.D.* a. ō′-dĢāī-wᵉl) *a., arch.* Spitzbogen-...
ogive ↗ (ō′-dĢāīw od.°-dĢāī′w, *WB.* ō′-dĢīw) [fr.] *s. arch.* 1. Spitzbogen *m.* — 2. Gratrippe *f* eines Spitzbogens. — 3. Spitzbogenfenster *n.*
ogle (ōgl) [m/e. : dtsch ängeln] **I** *v/a.* ①b. beäugeln, verstohlen od. zärtlich anblicken. — **II** *v/n.* ①b. liebäugeln (mit). — **III** *s.* verstohlener od. verliebter Blick.
ogler (ō′-gl-ᵉr) *s.* 1. Beäugler(in), Liebäugelnde(r). — 2. *sl.* Boxen: Schlag *m* aufs Auge.
Oglethorpe (o′gl-thōᵉᵊp) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).
ogre (ō′-gᵉr) [fr.] *s.* Oger *m*, Werwolf *m*, Menschenfresser *m* (im Märchen).
ogreish (ō′-gᵉ-ĭsch), **ogrish** (ō′-gĭsch) *a.* oger-artig; menschenfresserisch, furchtbar.
ogress (ō′-gnᵉß) [fr.] *s.* (*pl.* ~es, ō′-gnᵉ-ßᵉs) Menschenfresserin *f* (im Märchen).
Ogygian (°-dĢī′-dĢ-ĭ-ᵉn) *a.* den (sagenhaften grch. König) Ogygos betr.; *fig.* uralt.
oh (ō; *Hom.* owe) *int.* oh!; ah!; ~ me! weh(e) mir! [*U.S.*).]
Ohio ♀ (°-hāī′-ō) *npr.* (Fluß und Staat der)
Ohioan (°-hāī′-ᵉ-ᵉn) **I** *a.* den Staat Ohio betr. — **II** *s.* Einwohner(in) von Ohio.
ohm ↗ (ōm), ↖ **ohmad** ↗ (ō′-mād) [Physiker Ohm, 1787—1854] *s., elect.* Ohm *n* (Einheit des elektrischen Widerstandes).
O.H.M.S. *abbr.* = on His (oder Her) Majesty's Service.
oho, a. **o(h) ho** (°-hō′) *int.*: a) Staunen: oho!; b) Überraschung: aha!, ei, ei!, ah!
ohone ⑥ schott. u. ir. (°-hō′n) [gäl.] *int.* o weh! [Trauer-ente *f.*]
oidemia ↗ (ōi-dī′-mⁱ-a) [grch.] *s., orn.*]
oidium ↗ ♀ (°-ī′-dᵉ-ĭ-ᵉm) [lt., * grch.] *s.* Faden-, Schimmel-pilz *m.*
oil (ōil) [a/f.; fr. *huile*; * lt. *oleum*] **I** *s.* 1. Öl *n* (*a. fig.*), ölige Substanz; ♀. — **II** *v/a.* ①a. 2. (ein)ölen; einfetten; ♀. — 3. mit Öl schmieren; ♀. — **III** *v/n.* ①a. 4. ölig werden.
Zu ~ 1: boiled ~ Leinölfirnis *m*; *med.* British ~ Art Liniment *n*; mineral ~ Mineral-öl *n*; salad ~. table ~ Sala't-öl *n*, Provencer-öl *n*, Speiseöl *n*; sweet ~ Oliven-öl *n*; F *fig.* ~ of palms Geld *n* als Bestechungsmittel; ~ of roses Rosen-öl *n*; to strike ~ Petroleum mittels Bohrens entdecken; *fig.* auf et. sehr Vorteilhaftes stoßen. Glück haben; *fig.* to throw ~ into the fire Öl ins Feuer gießen.
Zu **oil** 2 u. 3: ~ed paper Ölpapier *n*; ~ed silk Wachstaf(fe)t *m*; P *fig.* she has a well ~ed tongue F sie hat ein gutes Mundwerk; P es geht ihr wie geschmiert; *fig.* to ~ (the hand of) a p. j-n bestechen, P j-n schmieren.
oil-axle (ōi′l-ăkßl) *s.* Öl-, Pate'nt-achse *f.*
oil-bag (~bāg) *s.* 1. *zo.* Fettdrüse *f.* — 2. Ölpreßbeutel *m.* — 3. ⚓ Ölsack *m.*
oil-box ⊖ (~bŏkß) *s., mach.* Achs-, Schmier-)
oilcake ⑤ (~kēk) *s.* Ölkuchen *m.* [büchse *f.*]
oilcloth ⑥ (~klŏth) *s.* 1. = oilskin. — 2. Wachstuch *n*, Wachsleinwand *f*; ~ paper Wachstuchpapier *n.*
oil-colo(u)r (~kŭl-ᵉr) *s.* Ölfarbe *f.*
oil-dried (ōi′l-drāīd) *a.*: ~ lamp Lampe *f*, deren Öl eingetrocknet ist (*SH.R.II.13,221*).
oiler (ōi′-lᵉr) *s.* 1. ⊖ Öler *m*, Schmierer *m.* — 2. ⊖ *mach.* Öl-, Schmier-kanne *f.* — 3. F *Am.* = oilskin coat. — 4. F *Am.* = oil-well. [Ölfarben-handlung *f.*]
oilery (ōi′-lᵊ-rᵉ) *s.* Ölgeschäft *n*, Ölwaren-,)
oil-gas (ōi′l-gāß) *s.* Ölgas *n.*
oiliness (ōi′-lᵉ-nᵉß) *s.* 1. ölige Beschaffenheit, Fettigkeit *f.* — 2. *fig.* Glattheit *f*, Schlüpfrigkeit *f* ꝛc. (s. oily 5).
oil-lamp (ōi′l-lămp) *s.* Öllampe *f.*
oilman ⑤ (ōi′l-mᵃn) *s.* (*pl.* ~en, ~mᵉn) 1. Ölhändler *m.* — 2. (Öl-)Farbenhändler *m.*
oil-merchant (~mēᵊ-tĭchᵊnt) *s.* = oilman.
oil-mill (ōi′l-mĭl) *s.* Ölmühle *f.*
oil-nut (ōi′l-nŭt) *s.* Bezeichnung ölhaltiger Nüsse, Samen u. Pflanzen, zB. butter-nut, oil-palm, &c.
oil-painting (ōi″l-pē′n-tĭnġ) *s., paint.* 1. Ölmalerei *f.* — 2. Ölgemälde *n.*
oil-palm ♀ (ōi′l-pām) *s.* Ölpalme *f* (*Elæ'is*).
oil-paper (ōi′l-pe-pᵊr) *s.* Ölpapier *n.*
oil-press ⊖ (~prĕß) *s.* Ölpresse *f.*
oil-seed ♀ (~ßīd) *s.* allg. ölhaltiger Samen, bes. des Wunderbaumes (*Ri'cinus commu'nis*) und der abessinischen Ölpflanze. [laden *m.*]
oil-shop (~schŏp) *s.* Öl-. Ölfarben- (ꝛc.)
oilskin ⑤ (~ßkĭn) *s.* geölte Leinwand. Wachstaffet *m*; (a. ~ coat) Rock *m* aus solchem)
oil-soap (~ßōp) *s.* Ölseife *f.* [Stoff.]
oil-spring (~ßprĭnġ) *s.* Mineral-ölquelle *f.*
oilstone ⑤ (~ßtōn) *s.* Ölstein *m* (Schleifstein).
oil-trade (~trēd) *s.* Ölhandel *m.*
oil-tree ♀ (~trī) *s.* 1. Wunderbaum *m* (*Ri'cinus commu'nis*). — 2. = oil-palm.
oil-varnish (~wāᵊ′-nĭsch) *s.* Leinölfirnis *m.*
oil-well (~wĕl) *s.* Petroleumbohrbrunnen *m.*
oily (ōi′-lᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. ölig, ölhaltig. — 2. mit Öl getränkt; Öl-... — 3. fettig, fett. — 4. schmierig, schmutzig. — 5. *fig.* glatt, schlüpfrig; glattzüngig. geschmeidig, schmeichlerisch; kriechend. — 6. *fig.* salbungsvoll, frömmelnd. — **II** ↖ *adv.* 7. ölig (*TX.*).
oime ↖ (ōi-mēᵊ) [lt.] *int.* ach!, wehe mir! (*BY.*). [Salbe *f.*]
ointment (ōi′nt-mᵊnt) [a/f., * lt.] *s., pharm.*]
O.K. F bis. *Am.* (ō tē′) *abbr.* = all correct.
oka, oke (ō′-ka, ōk) [türk.] *s.* Okka *f* (türk. Gewicht). | [ägrit.] *s.* eßbarer Ibisch.]
okra ♀ (o′k-ra, ō′-kra). **okro** ♀ (o′k-rō) [
old[1] ↗ oder *prov.* (ōld) *s.* Hochland *n* (= wold; *SH.K.L.3.4 125*).
old[2] (ōld) [a/e.] **I** *a.* (*comp.* older, elder [s. dss]; *sup.* oldest, eldest [s. dss]) 1. allg. alt; ♀. — 2. alt, nicht neu; schon lange bestehend; altbekannt; altbewährt (Freund ꝛc.). — 3. alt, verbraucht, abgenutzt (Kleid, Witz ꝛc.). — 4. die alte, frühere Zeit betreffend; ♀. — 5. alt, veraltet, altmodisch. — 6. F in vertraulicher Sprache: alte(r), liebe(r). — 7. F tüchtig, gehörig, groß. — 8. alt, erfahren, gewandt, durchtrie'ben, pfiffig, abgefeimt; ♀. — 9. † überflüssig (*SH.M.2.3 2*). — 10. (substantivisch) of ~: a) von jeher; b) ehemals; c) *poet.* the times of ~ die alten Zeiten. — **II** † *adv.* 11. in alten Zeiten, ehedem. — ***Syn.*** j. aged und ancient[1]; vgl. a. new. — **III** *s.* 12. F the ~s *pl.* die Alten *pl.* — 13. ❦ ~s *pl.* zwei- bis vierjähriger Hopfen.
Zu **old** 1: ~ age (hohes) Alter, Greisenalter *n*; Old Dominion der Staat Virginia; Old Lady: a) alte Dame, b) Art Motte *f*; ~ man: a) alter Mann; Greis *m*; F Alterchen *n*; b) Australien: ausgewachsenes männliches Känguruh; c) ⚒ alter Mann; Alte *n*; ♀ ~ man's beard Waldrebe *f*, auch Name anderer Pflanzen; ♀ ~ man's head Greisenhaupt *n* (Kaktusart); ~ song altes Lied, alte Leier; *sl.* Kleinigkeit *f*, Spottpreis *m.*
Zu ~ 4: *Am.* und in den Kolonien: the Old Country England *n*; Old English Alt-englisch *n* (etwa bis 1100 od. 1150); good ~ times (die) gute alte Zeit.
Zu ~ 8: F Old Bendy, ~ boy, Old Davy, ~ enemy, ~ fellow, ~ gentleman, ~ gooseberry, Old Harry, Old Nick, ~ one, Old Sam, Old Scratch, P *Am.* Old Toast(er) Satan *m*, Teufel *m*, Gottseibeiuns *m*; F ~ cheat Erzgauner *m*; P ~ coon, ~ dog. ~ stager, ~ hand (at a th.) alter Pra'ktikus oder Schlaukopf, pfiffiger Kerl, schlauer Fuchs; P ~ file Geizhals *m*; *cant.* ~ hand ehemaliger Sträfling; Grand Old Man = Gladstone[1]; Old Noll = Oliver Cromwell; F ⚓ ~ salt, ~ whale alter befahrener Matrose; ~ Tom extrastarker Genever.
old-beaten F (ō′ld-bītn) *a.* erprobt; *fig.* ~ fox geriebener Schlauberger.
Oldcastle (ō′ld-kaßl) *npr., id.* (Prin.).
old-clothes-man (ōld-klō′dhz-mᵃn) *s.* Trödler *m.* [*m.*]
old-clothes-shop (~schŏp) *s.* Trödelladen)
olden ↖ (ōldn) **I** *a.* alt; in ~ time vor alters, ehedem, früher. — **II** *v/a.* ①a. alt m. — **III** *v/n.* ①a. altern, alt w.
old-established (ō″ld-ĕ-ßtā′b-lĭscht) *a.* alt.
old-face (ō′ld-fēß) *a.*: *typ.* ~ type Altantiqua *f.* [sehen, altersgrau.]
old-faced (ō′ld-fēßt) *a.* von altem Aus-)
old-fangled (~fănġld) *a.* = old-fashioned.
old-fashioned (ōld-fă′sch-nd) *a.* □ 1. altmodisch, altfränkisch (*Syn.* j. ancient[1]). — 2. meist *prov.* altklug.
old-fashionedness (~nᵉß) *s.* das Altmodische. [altfränkisch.]
old-fogyish (ōld-fō′-gᵉ-ĭsch) *a.* altmodisch,)
old-fogyism (~ĭzm) *s.* altmodisches Wesen.
old-gentlemanly ↖ (ōld-dĢĕ′ntl-mᵃn-lᵉ) *a.* und *adv.* wie ein alter Herr.
Oldham (ō′ld-hᵊm) **I** ♀ *npr.* (St. in *Lancsh.*). — **II** ❦ o~ *s.* Art grobes Tuch.
oldish (ō′ld-ĭsch) *a.* ältlich.

old-maid ♀ (ōld-mē′d) *s.* rosenrotes Eingrün.

old-maidish ⑤ (ōld-mē′-dish) *a.* altjüngferlich. [jungfertum *n.*

old-maidism ⑤ (ōld-mā′-dizm) *s.* Alt

old-man ♀ (ōld-mă′n) *s.* Eberraute *f.*

oldness ↖ (ō′ld-nᵉß) *s.* Altsein *n.* Alter *n* (*Syn.* age). [Schule; alt, altmodisch.

old-school (ō′ld-ßkūl) *a.* aus der alten

oldster F. (ō′ld-ßtᵉr) *s.* 1. ältlicher Herr. — 2. *co.* älteres Mitglied. — 3. ⚓ schon vier Jahre dienender Midshipman.

old-time (ō′ld-tāim) *a.* aus alter Zeit; altmodisch. [weiberhaft.

old-womanish (ōld-wŭ′m-ᵉnisch) *a.* alt

old-world (ō′ld-wō′ld) *a.* 1. sehr alt, veraltet. — 2. ♁ die alte Welt betreffend.

Oldys (ō′l-dis, ōldi) *npr., id.* (Prsn.).

oleaginous (ō-lᵉ-ă′dȝ-ᵉnäß) [lt.] *a.* 1. ölig. — 2. *fig.* salbungsvoll. [*m.*

oleander ♀ (ō-lᵉ-ă′n-dᵉr) [mlt.] *s.* Olea'nder

oleaster ♁ ♀ (ō-lᵉ-ă′ß-tᵉr) [lt.] *s.* Olea'ster *m*, wilder Ölbaum. [ölbildend.

olefiant ♁ (ō′-lᵉ-fāi-ᵉnt, ō-lī′-fᵉ-ᵉnt) *a., chm.*

oleic ♁ (ᵉ-lī′-ik, ō′-lᵉ-ik) [lt. *o'leum*] *a., chm.*: ~ acid Ölsäure *f.*

oleo ❀ *Am.* (ō′-lī-ō) *s.* = oleomargarine.

oleograph (ō′-lī-ᵉ-gnaf) *s.* Öldruck *m* (Bild).

oleo-oil ⑥ ❀ *Am.* (~-ōil) *s.* Art Fett *n* (zur Herstellung von Margarine gebraucht).

oleomargarine ❀ *Am.* (ō-lī-ᵉ-mär′-gᵉ-nin, ~nīn, oft ⁊+ ~mär′-dȝᵉ-nin) *s.* Margari'ne *f*, Kunstbutter *f.*

oleraceous ♁ ♀ (ōl-ᵉ-rē′-schᵉß) [lt.] *a.* Gemüse-...

olfaction (ōl-fă′k-schᵉn) [lt.] *s.* Geruch *m*; **olfactive** (ōl-fă′k-tiw) *a.* Geruchs-...

olfactory (ōl-fă′k-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* Geruchs-...

olibanum (ᵉ-lī′b-ᵉ-nᵉm) [lt.] *s., pharm.* Weihrauchharz *n*, indischer Weihrauch.

oligarch (ō′l-ᵉ-gārᵏ) [grch.] *s.* Oliga'rch *m.*

oligarchic(al) □ (ōl-ᵉ-gārᵏ-tik, ~kᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* oligarchisch. [tung *f* der Oligarchie'.

oligarchism (ō′l-ᵉ-gārᵏ-tizm) *s.* Befürwor-

oligarchy (ō′l-ᵉ-gārᵏ-tᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Oligarchie' *f* (Herrschaft weniger).

Oligocene ♁ (ō′l-ᵉ-gᵉ-ßin) [grch.] *a., geol.* oligozä'n.

olio (ō′-lᵉ-ō, ō′l-jō) [span.] *s.* 1. Gericht *n* von gedämpften Fleischsorten. — 2. *fig.* Gemisch *n*, Gemenge *n*, Mischmasch *m.* — 3. ♪ Potpourri *n*, Sammlung *f* verschiedener Musikstücke.

Oliphant (ō′l-ᵉ-fᵉnt) *npr., id.* (Prsn.).

olitory (ō′l-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] I ↖ *a.* 1. einen Küchen-, Gemüse-garten betr.; Küchen(garten)-... — II † *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 2. ♀ Küchengartengewächs *n.* — 3. Küchengarten *m.*

olivaceous (ōl-ᵉ-wē′-schᵉß) [neu-lt.] *a.* olivenfarben, olivenartig. [förmig.

olivary ♁ (ō′l-ᵉ-wᵉ-rᵉ) [lt.] *a., anat.* olivenförmig

olive (ō′l-iw) [fr., * lt.] I *s.* 1. ♀ Olive *f* (Baum u. Frucht). — 2. Olivenfarbe *f.* — 3. F *co.* Kind *n*, Sprößling *m.* — II *a.* 4. Oliven-... — 5. olivenfarben, olivengrün. — 6. F *co.* jung, klein.

olive-branch (~-brantsch) *s.* 1. Ölzweig *m* (Symbol des Friedens). — 2. F *fig., co.* ~es *pl.* Kinder *n/pl.*

olive-coloured (~-kŭl-ᵉrd) *a.* olivenfarben.

olived (ō′l-iwd) *a.* mit Ölbäumen oder Ölzweigen geschmückt.

olive-green (ō′l-iw-gnīn) *s.* Olivengrün *n.*

olive-grove (~-gnōw) *s.* Olivenhain *m.*

olive-husks (~-häßßß) *s/pl.* Öltrester *pl.*

olive-oil (~-ōil) *s.* Oliven-öl *n.*

Oliver[1] (ō′l-ᵉ-wᵉr) *npr., id. m* (Bn.); F *fig.* to give a Ro(w)land for an ~ mit gleicher Münze bezahlen, j-n tüchtig abfertigen.

oliver[2] ⊖ (~) [?] *s.* Fuß-, Tritt-hammer *m.*

olive-season (ō′l-iw-ßīn) *s.* Öl-ernte *f.*

olive-tree ♀ (ō′l-iw-trī) *s.* Ölbaum *m.*

olive-wood ♀ (~-wūd) *s.* Olivenholz *n.*

olive-yard (~-jārd) *s.* Olivengarten *m.*

Olivia (ᵉ-lī′w-ᵉ-a) *npr.* Oli'via *f* (Bn.).

olla (ō′l-a, span. o′l-jā) [span.] *s.* 1. irdener Topf, Krug *m.* — 2. (auch ~ podrida) = olio. [*m.*

ollapod (ō′l-ᵉ-pōd) *s., cant* Land-apotheker

Olmsted (o′lm-, ō′m-ßtᵉd) *npr.* (Ortsn. und Prsn.). [*s.* Art Schmalzkuchen *m.*

oly-*cook*, ~-koek *Am.* (ō′-lᵉ-tūk) [holl.]

Olympia (ᵉ-lim′-pᵉ-a) *npr.* Oly'mpia *n* (grch. St. in Elis; amerikan. St.).

Olympiad (ᵉ-lim′-pᵉ-ăd) [grch.] *s.* grch. Alt. Olympia'de *f* (Zeitraum von vier Jahren).

Olympian (ᵉ-lim′-pᵉ-ᵉn) I *a.* 1. den Oly'mp betr., olympisch; *fig.* himmlisch. — 2. = Olympic. — II *s.* 3. Oly'mpier(in): a) Bewohner(in) des Olymps; b) olympischer Kämpfer.

Olympic (ᵉ-lim′-pik) I *a.* Olympia betr., olympisch; ~ games *pl.* = ~ II. — II ~s *s/pl.* die olympischen Spiele *n/pl.*

Olympus (ᵉ-lim′-pᵉß) *npr.* Oly'mp *m* (Berg; grch. *myth.* Sitz der Götter); *poet.* Himmel *m.*

omadhaun ir. (o′m-ᵉ-dān) *s.* Narr *m*, Tropf *m.* [II *s.* Omaha-india'ner *m.*

Omaha (ō′-mᵉ-ha) ♀ *npr.* St., *U.S.* —

Omar (ō′-mᵉr) *npr.* Omar *m* (Kalif).

Omayyad (ᵉ-māi′-jād) I *s.* Omejja'de *m* (Mitglied e-r Kalifendynastie, Damaskus 661—750). — II *a.* omejja'disch. [Lomber *n.*

ombre, omber (o′m-bᵉr) [fr.] *s.* Kartenspiel

ombrometer ♁ (öm-brō′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Regenmesser *m.*

O'Meara (ᵉ-mā′-ra) *npr.*: Barry Edward ~ ir. Arzt Napoleons I. auf St.-He'lena (1786—1836).

omega (ᵉ-mē′g-a, ᵉ-mī′-ga, ō′-mᵉ-ga) [grch.] *s.* Omega *n* (letzter Buchstabe des grch. Alphabets); *fig.* Ende *n.*

omelet, -te (o′m-ᵉ-lᵉt, F o′m-lᵉt) [fr.] *s.* Eierkuchen *m.*

omen (ō′-mᵉn) [lt.] I *s.* O'men *n*, (übles) Vorzeichen, Vorbedeutung *f.* — II *v/a.* und *v/n.* ①a. vorbedeuten, eine Vorbedeutung sein für, vorhersagen, anzeigen.

omened ↖ (ō′-mᵉnd) *a.* vorbedeutend, eine Vorbedeutung enthaltend.

omening (ō′-mᵉ-nin) *s.* Vorbedeutung *f.*

omental ♁ (ᵉ-mē′n-tᵉl) *a., anat.* Netz-...

omentocele ♁ (ᵉ-mē′n-tᵉ-ßil) *s., med.* Netzbruch *m.* [ta), *anat.* (Darm-)Netz *n.*

omentum ♁ (ᵉ-mē′n-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~

ominous (ō′m-ᵉ-näßß) [lt.] *a.* □ andeutend, bös. von übler († von guter) Vorbedeutung; verhängnisvoll; ~ness ↖ (~-nᵉß) *s.* (üble) Vorbedeutung *f.*

omissible (ᵉ-mi′ß-ibl) *a.* auszulassen(d).

omission (ᵉ-mi′sch-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Auslassung *f*, Unterla'ssung *f*, Überge'hung *f*: *theol.* sin (oder offence) of ~ Unterlassungssünde *f.* — 2. Versehen *n*, Versäumnis *f.*

omissive (ᵉ-mi′ß-iw) *a.* □ auslassend, unterla'ssend, überge'hend, vernachlässigend.

omit (ᵉ-mi′t) [lt. *omi'ttere*] *v/a.* ①e. 1. aus-, weg-lassen, über-ge'hen, -se'hen. — 2. vernachlässigen, unterla'ssen, versäumen.

omittance † (ᵉ-mi′t-ᵉnß) *s.* = omission; Sprichw. ~ is no quittance aufgeschoben ist nicht aufgehoben (*SH. As. 3,5,133*).

omnibus (o′m-nᵉ-bäßß) [lt. *dat. pl. v. o'mnis*, allen, für alle] I *s.* (*pl.* ~es, ~ᵉß) 1. O'mnibus *m* (vgl. bus). — 2. = ~ box (siehe ~ 5). — 3. F Aushilfsstellner *m.* — II *a.* 4. verschieden-artige Dinge umfa'ssend. — 5. *theat.* ~ box Proszeniumsloge *f*; 🚃 ~ train Personen-, F Bummel-zug *m.*

omnifarious ♁ (öm-nᵉ-fā′r-i-ᵉäßß) [lt.] *a.* von allerlei Art.

omniferous ♁ (öm-ni′f-ᵉ-räßß) [lt.] *a.* alles hervorbringend. [allschöpferisch.

omnific ♁ (öm-ni′f-ik) *a., poet.* allmächtig,

omniformity ♁ (öm-nᵉ-fōrᵛ-mᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Fähigkeit *f* alle Gestalten anzunehmen.

omniparity ♁ (öm-nᵉ-pă′r-ᵉ-tᵉ) *s.* allgemeine Gleichheit.

omnipercipence ♁ ↖ (öm-nᵉ-pᵉrᵏ-ßip-ᵉnß) *s.* Wahrnehmung *f* aller Dinge.

omnipercipient ♁ (~ßip-ᵉnt) *a.* alles wahrnehmend. [[spät-lt.] *s.* Allmacht *f.*

omnipotence (öm-ni′p-ᵉ-tᵉnß), †~y (~tᵉn-ßᵉ)

omnipotent (öm-ni′p-ᵉ-tᵉnt) [lt.] I *a.* □ 1. allmächtig (a. *fig.*). — 2. † eingefleischt (*SH IV,a,1,2,121*). — II *s.* 3. the O~ der Allmächtige. [gegenwart *f.*

omnipresence (om-nᵉ-pnēᵉ-ᵉnß) *s.* All-

omnipresent (öm-nᵉ-pnēᵉ-ᵉnt) *a.* □ allgegenwärtig.

omniscience (öm-ni′sch-ᵉ-ᵉnß), ~y † (~ᵉ-nß) [mlt.] *s.* 1. Allwissenheit *f.* — 2. *fig.* großes, umfassendes Wissen. [wissend.

omniscient (öm-ni′sch-ᵉ-ᵉnt) [mlt.] *a.* □ all-

omnium ❀ (o′m-niᵉm) [lt. *gen. pl.* von *o'mnis*, aller] *s.* (Börse) Omnium *n* (die den Staatsgläubigern als Unterpfand angewiesenen gesamten Stammgelder des Staatsschatzes).

omnium-gatherum ⑥ F (~gă′-dᵉ-rᵉm) *s., co.* Sammelsu'rium *n*, Mischmasch *m.*

omnivorous ♁ (öm-ni′w-ᵉ-räßß) [lt.] *a.* □ alles fressend oder verschlingend.

omoplate ♁ (ō′-mᵉ-plēt, *WB.* a. ō′m-ᵉ-plēt) [grch.] *s., anat.* Schulterblatt *n.*

omphalocele ♁ (o′m-fᵉ-lᵉ-ßil) [grch.] *s., med.* Nabelbruch *m.* [Nabel *m* (a. *fig.*).

omphalos ♁ (o′m-fᵉ-loß) [grch.] *s., anat.*

on (on) [a/c.] I *prp.* 1. räumlich, sinnlich: an, auf, zu, in, über; ↯. — 2. *fig.* auf, an, in, unter, über, von. — 3. bei „öffnen, schließen“ der Gegenstand, mit Bezug auf welchen geöffnet oder geschlossen wird: vor, hinter; ↯. — 4. Zeitbestimmung: bei, an, auf, mit, nach; ↯. — 5. Gelegenheit: bei. — 6. Mittel für die Tätigkeit bei den Ausdrücken: sich nähren, leben: von; ↯. — 7. kausal: aus, nach, mit, von, unter; ↯. — 8. Gegenstand des Affekts: mit, über, in; ↯. — 9. Beteuerung, Beschwörung: bei, auf; ↯. — 10. Zweck, Bestimmung: auf, über; ↯. — 11. on (to) nach ... hin, auf ... hinaus. — 12. † oder P = of. — 13. siehe die mit on verbundenen Wörter. — II *adv.* 14. an, auf, darauf; ↯. — 15. fort, vorwärts, weiter; ↯. — III *a.* 16. Cricket: rechts vom Spieler (*ant.* off). — IV *int.* 17. voran!, vorwärts!, daran!, drauf!; on then! frisch daran! — V *s.* 18. Cricket: Seite *f* rechts vom Spieler.

Zu on 1: on the coast an der Küste; on the earth auf der Erde; *fig.* on earth auf Erden; he has a ring on his finger er hat e-n Ring am Finger; on foot zu Fuß; F on all hands allerseits; on the right hand zur Rechten; a curse on him! Fluch über ihn!; on land zu Lande; on shore am (od. ans) Ufer; London on the Thames London an der Themse; to play on the violin, on the flute Violine spielen, Flöte blasen.

Zu on 3: I cannot shut my door on him ich kann ihm die Tür nicht verschließen; the key was turned on him er wurde eingeschlossen.

Zu on 4: on her arrival bei ihrer Ankunft; on being asked for it als ich (&c.) danach gefragt wurde; the day on which I came der Tag, an dem ich kam; on the first of April am ersten April; he left L. on Friday er hat L. (am) Freitag verlassen; on this journey auf dieser Reise; ✾ on receipt of this nach Empfang des Gegenwärtigen.

Zu on 6: to live on bread and cheese von Brot und Käse leben.

Zu on 7: on these conditions unter diesen Bedingungen; on mature deliberation nach reiflicher Erwägung; on principle grundsätzlich; on purpose absichtlich; on system aus Syste'm.

Zu on 8: have mercy (pity, compassion) on me! hab(e)t Barmherzigkeit (od. Erbarmen, Mitleid) mit mir!

Zu on 9: on my honour! bei m-r Ehre!; on your life! bei deinem Leben!; on my word! auf mein Wort!

Zu on 10: discourse on Abhandlung *f* über (*acc.*); to go on an excursion einen Ausflug machen; depend on it! verlassen Sie sich darauf!

Zu on 14: to be on: a) an, auf, darauf od. dabei sein; b) *thea.* auf der Bühne sein, spielen; c) *fig.* im Gange od. in Tätigkeit sein; d) F von Fremden: an der Reihe sein; e) Spiel: daran sein; f) to be well on gut im Stande sein; I can't get my boots on ich kann meine Stiefel nicht anbekommen; he had a blue coat on er hatte einen blauen Rock an; he kept his hat on er behielt seinen Hut auf.

Zu on 15: and so on und so weiter; on and on immer weiter; far on in the season weit vorgerückt in der der Jahreszeit; to go on fortfahren (im Sprechen &c.); weiter gehen; to write on weiter schreiben.

onager (o′n-ᵊ-bᵊgᵊr) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* auch **~ri**, **~gnāī**) 1. *zo.* Wild-esel *m.* — 2. *Mil.* Steinschleudermaschine *f.*

on-and-off (o′nᵊnd-o′f) *a.* = off-and-on.

onanism (ō′-nᵊ-nizm) [Onan, 1. Mos. 38,9] *s.* Onanie′ *f*, Selbstbefleckung *f.*

onanist (ō′-nᵊ-nist) *s.* Onani′st *m.*

once (wŭnß) [m/e.. uriov. *gen.* von one] **I** *adv.* 1. einst(mals), einmal, ehedem, vormals; ¥. — 2. einmal. ein einziges Mal; ¥. — 3. (erst) einmal, irgendeinmal, gelegentlich; ¥. — 4. † Zukunft: einst, dereinst. — 5. † ein für allemal. — 6. at ~: a) auf einmal, zugleich, zu gleicher Zeit; b) at ~ ... and sowohl ... als auch; at ~ a soldier and a poet sowohl Soldat als auch Dichter; c) sogleich, auf einmal, ohne Verzug; all at ~ ganz plötzlich. — **II** F *cj.* 7. = when ~ sobald einmal, sobald als.

Zu once 1: ~ upon a time there was a king es war einmal ein König.

Zu ~ 2: F ~ in a blue moon alle tausend Jahre einmal; ~ and again zu wiederholten Malen; for ~, (for) this ~ (für) diesmal, dieses eine Mal; F for ~ in a way hier einmal ausnahmsweise; ~ for all ein für allemal; ~ more noch einmal, wieder; more than ~ mehrmals.

Zu ~ 3: F ~ in a way. (every) ~ in a while zuweilen, gelegentlich, dann und wann, von Zeit zu Zeit; Sprichw. ~ is no custom einmal ist keinmal.

oncome (schott. (o′n-kŭm) *s.* 1. Anfall *m* einer Krankheit. — 2. = on-ding.

on-coming (ō″n-kă′m-inᵍ) **I** *a.* sich nähernd, (heran)nahend. — **II** *s.* Annäherung *f.*

on-ding (schott. (o′n-dinᵍ) *s.* starker (Schnee- oder Regen-)Fall; *fig.* Schwall *m.*

one (wŭn; *Hom.* won) [a/e.] **I** *a.*, *pron.* und *numer.* 1. ein(e), einer, eins; ¥. — 2. ein(e), einzige(r). einzig. — 3. (irgend-) ein(e). ein(e) gewisse(r); ¥. — 4. man. eine(r), jemand. — 5. (*pl.* **~s**, wŭnz) alleinstehend und auf ein Substantiv zurückdeutend; ¥. — 6. (*pl.* **~s**) mit *art.* u. *a.* als Vertreter eines erwähnten oder gedachten Substantivs; ¥. — 7. in Verbindung mit andern Wörtern; ¥. — 8. ~'s sein; ¥. — **II** *s.* 9. Eins *f*; Einheit *f*; a Roman ~ eine römische Eins (I). — 10. eine(r. s); ¥.

Zu ~ 1: ~ and none is all ~ einmal ist keinmal; it is ~ o'clock es ist ein Uhr; to bet ten (all) to ~ zehn (hundert) gegen eins wetten; as ~ man wie ein Mann, einmütig; with ~ voice einstimmig; I for ~ ich zum Beispiel, ich meinerseits; † ~ the wisest prince der allerweiseste Fürst (*SH. H. VIII, 2,4,48*).

Zu ~ 3: ~ day eines Tages; ~ evening eines Abends; ~ of these (fine) days dieser Tage; the sister of ~ Claudio die Schwester eines gewissen Claudio.

Zu ~ 5: have you a good penknife? — yes, I have ~ haben Sie ein gutes Federmesser? — ja, ich habe eins; that ~ on the table der (die, das) auf dem Tische.

Zu ~ 6: his house is a small ~ sein Haus ist klein; a large dog and a little ~ ein großer Hund und ein kleiner; the little ~s *pl.* die Kleinen *n/pl.*, die Kinder *n/pl.*; to bring forth young ~s Junge werfen; F that's a good ~! das nenne ich aufgeschnitten!

Zu ~ 7: any ~ irgendeine(r); irgend jemand, der erste beste; ~ and the same ein und der-(die-, das-)selbe, einerlei; ~ and all all u. jeder; männiglich, samt und sonders; all ~ genau dasselbe; hat nichts zu sagen; F völlig, vollständig; F 'tis all ~ to me es ist mir ganz einerlei; all under ~ alle zugleich; F ~ or other ohne Ausnahme; each ~, every ~ jeder, jedermann; many a ~ so mancher; such a ~ so einer; some ~ irgendeiner, einige; no ~, not any ~ keiner, niemand; ~ another einander; ~ with the other, ~ with another eins ins andere gerechnet, durchschnittlich, durchgängig.

Zu ~ 8: ~ must live according to ~'s means man muß sich nach s-n Mitteln richten; by ~'s own choice aus eigener (freier) Wahl; ~'s self = oneself.

Zu ~ 10: ~ and another mehr als einer; ~ by ~, ~ after another einer nach dem andern, einzeln; by ~s and twos einzeln und zu zweien; in ~ in Verbindung, zusammen; to be at ~ with einig oder im Einklang sein mit; F he's the ~ das ist der (rechte) Mann; *sl.* to give a p. ~ in the eye j-m eins ins Auge geben.

one-arched (wă′n-ā′rtſicht) *a.* einbogig.

one-armed (wă′n-ā′rmd) *a.* ein-armig.

one-berry ♀ (wă′n-bĕr-ᵉ) *s.* = Herb Paris (s. herb 1).

one-edged ⊙ (wă′n-ĕdᵍd) *a.* einkantig.

one-eyed (wă′n-āid) *a.* ein-äugig.

onefold ⑤ (wă′n-fōld) *a.* einzeln; einfach; *fig.* einfach, offen(herzig), bieder.

one-hand (wă′n-hănd) *a.* eine Hand gebrauchend. [Hand.]

one-handed (wă′n-hăn-dᵉd) *a.* für eine/

one-horse (wă′n-hōrß) *a.* 1. einspännig. — 2. F *Am.*, *fig.* klein, dürftig, geringfügig. [Staate New York, *U.S.*).]

Oneida ♀ (ᵒ-nāī′-da) *npr.* (Fluß u. See im)

one-ideaed (wă″n-āi-dī′-ᵉd) *a.* von einem Gedanken beherrscht.

oneirocritic ☽ (ᵒ-nāī-nᵉ-krī′t-ik) [grch.] *s.* Traumdeuter(in).

oneirocritical ☽ (ᵒ-nāī-nᵉ-krī′t-ᵉ-kᵊl) [grch.] *a.* □ traumdeutend.

oneirology ☽ (ōn-āī-nŏ′l-ᵉ-bᵊgᵊ) [grch.] *s.* Lehre *f* od. Abhandlung *f* von Träumen.

oneiromancy ☽ (ᵒ-nāī′-nᵉ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Träumen.

one-legged (wă′n-lĕgᵍ(-ᵉ)d) *a.* einbeinig; *fig.* wack(e)lig, unzulänglich; einseitig.

oneness (wă′n-nᵉß) *s.* 1. Einheit *f.* — 2. Nämlichkeit *f*, Identität *f.* — 3. Einigkeit *f*, Übereinstimmung *f.*

oner (wă′n-ᵉr) [(2) A 1 (j. bᵊ)] *s.*, *sl.* 1. Rechte(r, s), Wahre(r, s), Hervorragende(r, s); Hauptkerl *m.* — 2. Hauptschlag *m.* — 3. Schilling *m.* — 4: Eins *f* (als Prädikat).

onerary ↖ (oˊn-ᵊ-rᵉ-rᵉ; *Hom.* honorary) [lt.] *a.* zum Lasttragen bestimmt, Last-...

onerous (oˊn-ᵊ-nᵊß) [lt.] *a.* □ lästig, drückend, beschwerlich.

oneself (wŏn-ßĕˊlf) *pron.* (man) selbst; sich; of ~ von selbst, aus eigenem Antriebe.

one-sided ⑤ (wă′n-ßāī′-bᵉd) *a.* □ einseitig.

one-sidedness (-nᵉß) *s.* Einseitigkeit *f.*

one-storied (wă′n-ßtō-rᵉd ⑨) *a.* einstöckig.

oneyers † (wă′n-jᵉrᵊ) *s.* great-oneyers.

onfall (oˊn-fāl) *s.* 1. Anfall *m*, Angriff *m* (*a. fig.*). — 2. schott. Regen *m*, Schneefall *m.* — 3. schott. Einbrechen *n* der Nacht.

onflow (oˊn-flō) *s.* Weiterfließen *n.*

on-gazer (oˊn-gē-zᵉr) *s.* Zuschauer(in).

on-going ⑤ (oˊn-gēˊ-inᵍ) **I** *s.* 1. ↖ Vorgang *m*, Fortschreiten *n.* — 2. F **~s** *pl.* = goings-on. — **II** *a.* 3. fortlaufend.

onion (ŏ'n-iĕn®) [fr. *oignon*; * lt. *unio'nem*] I *s.* 1. ⚘ Zwiebel *f*; *fig.* to weep with an ~ Krokodilstränen weinen. — 2. *cant* Siegel *n*, Petschaft *n*. — 3. P Kopf *m*. — II *v/a.* ①a. 4. mit Zwiebel einreiben; Tränen durch Zwiebel hervorrufen. [Tränen (*SH.*).]
onion-*eyed* (~-aid) *a.* mit erpreßten
~-peel (~-pil) *s.* Zwiebelschale *f*.
~-sauce (~-ßåß) *s.* Zwiebel-tunke *f*, -sauce *f*.
oniony (ŏ'n-iĕ-nᵉ®) *a.* zwiebel-artig; nach Zwiebeln schmeckend.
oniscus ⚗ (ᵉ-ni'ß-kᵉß) [lt., * grch.] *s.*, *zo.* Mauer-assel *f*. [(mst looker-on).]
onlooker ⑥ (ŏ'n-lük-ᵉʳ) *s.* Zuschauer(in)
onlooking ⑥ (ŏ"n-lü'k-ing) *a.* vorwärtssehend; voraussehend; zuschauend.
only (ō'n-lᵉ) [a/e., aus one] I *a.* 1. einzig; ✱ ~ bill Solawechsel *m*. — II *adv.* 2. bloß, nur, allein; not ~ ... but (also) nicht nur ..., sondern auch; ~ think! denken Sie nur!, ~ see! sehen Sie mal! — 3. F erst (= but 3); ~ yesterday erst gestern (noch). — 4. einzig; the ~ begotten Son of God der eingeborene Sohn Gottes.
onomanc*y* ⚗ (ŏ'n-ᵒ-män-ßᵉ), **~tia** ⚗ (on-ᵒ-mä'n-schᵉ-a) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus Namensbuchstaben.
onomantic(al) ⚗ (on-ᵒ-mä'n-tik, ~tᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* aus Namen od. Namensbuchstaben wahrsagend.
onomastic ⚗ (ŏn-ᵒ-mä'ß-tik) [grch.] *a.* jur. einen Namen betr.; Namen(s)-...
onomastic*on*, ~um ⚗ (on-ᵒ-mä'ß-tᵉ-kᵒn, ~kᵉm) [grch.] *s.* Verzeichnis *n* von Namen.
onomatologist ⚗ (ŏn-ᵒ-mᵊ-to'l-ᵒ-dschißt) [grch.] *s.* Namenkundige(r). [kunde *f*.]
onomatology ⚗ ↘ (~dschᵉ) [grch.] *s.* Namen-
onomatopœia ⚗ (ŏ-no'm-ᵊ-tᵒ-, ŏ'n-ᵒ-mät-ᵒ-pi"-ᵉ-a) [grch.] *s.* Onomatopöie' *f*, Tonnachahmung *f*.
onomatopœic ⚗ (~pi"-ik) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) onomatopoe'tisch, tonnachahmend.
onomatopoetic(al) ⚗ (~pᵒ-ĕ"t-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.* □ = onomatopœic. [Angriff.]
onrush (ŏ'n-rösch) *s.* Vorstoß *m*, heftiger
onset (ŏ'n-ßĕt) *s.* 1. (bsd. ⚔, a. *fig.*) Anfall *m*, Angriff *m*, Sturm *m*; to give (od. make) the ~ e-n Angriff machen. — 2. † Anfang *m*, Beginn *m*. — *Syn.* *attack* ist im ganz allgemeinen, *charge* im militärischen Sinne gbr.; *onset* Beginn eines Angriffes 2c.; *assault* wird von einem einzigen oder von vielen ausgeführt, desgl. *onslaught*, doch bezeichnet letzteres einen wilden u. plötzlichen, aber unmethodischen Angriff.
on-shore (ŏ'n-schōʳ ®) *a.* landwärts od. nach dem Lande zu (sich bewegend).
onslaught (ŏ'n-ßlåt) [?] *s.* Anfall *m*, Angriff *m*, Sturm *m*. — *Syn.* s. onset.
Onslow (o'nß-lō) *npr.*, *id.* (Prin.).
onst P *Am.* (wŏnßt) *adv.* = once.
on't P (ŏnt) = on it.
Ontario ⚲ (ŏn-tä'-rᵉ-ō) *npr.* Onta'rio *n* (Provinz v. Kanada); Lake ~ Ontariosee *m*.
onto P u. F (ŏ'n-tŭ) *prp.* nach ... hin, auf (*acc.*).
ontogenesis ⚗ (on-tᵒ-dschĕ'n-ᵉ-ßiß) [grch.] *s.* Ontogene'se *f*, Geschichte *f* der individuellen Entwickelung e-s Lebewesens.
ontologic(al □) ⚗ (on-tᵒ-lŏ'dsch-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.*, *phls.* ontolo'gisch, die Wesenlehre betr.
ontology ⚗ (ŏn-to'l-ᵒ-dschᵉ) [grch.] *s.* Ontologie' *f*, Wesenlehre *f*, Lehre *f* vom Sein.

Ontonagon ⚲ (on-tᵒ-nä'g-ᵉn) *npr.* (Grfsch. u. St. in *U.S.*). [~ probandi, onᵒ-bä'n-dai).]
onus (ō'-nᵉß) [lt.] *s.* jur. Beweislast *f* (mst
onward (ŏ'n-wᵉʳd) I *adv.* 1. vorwärts, nach vorn zu (a. von der Zeit). — 2. weiter (fort); directly ~ gerade fort. — II *a.* 3. fort-, vorwärts-schreitend (a. *fig.*). — 4. ↘ fort-, vor-geschritten, vorgerückt.
onwards (ŏ'n-wᵉʳdʃ) *adv.* = onward.
onychomancy ⚗ (ŏ'n-ᵉ-kᵒ-män-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus den Fingernägeln.
onyx ⚗ (ŏ'n-ikß oder ō'-nikß) [grch.] *s.*, *min.* O'nyx *m* (Art Chalze'don).
oof(tish) (ūf, ū'f-tisch) [?] *s.*, *sl.* Geld *n*, P Zaster *m*.
oolite, *Am.* **oö~** ⚗ (ō'-ᵒ-lait) [grch.] *s.*, *geol.* Ooli'th(enkalk) *m*, Rogenstein *m*.
oolitic, *Am.* **oö~** ⚗ (ō-ᵒ-li't-ik) *a.*, *geol.* ooli'thisch, rogensteinförmig; Ooli'th-..., Ooli'then-...
oology, *Am.* **oö~** ⚗ (ᵒ-ŏ'l-ᵒ-dschᵉ) [grch.] *s.*, *orn.* Eierkunde *f*, Lehre *f* v. den Eiern.
oomiak (ū'-mᵉ-äk) *s.* großes Eskimoboot.
(')oons ↘ (ūnʃ) [God's wounds] *int.* = zounds.
oorie schott. (ū'-rᵉ) [a/n.] *a.* 1. schaudernd, bebend, frostig. — 2. schwermütig.
ooze (ūʃ) [a/e.] I *s.* 1. Schlamm *m*, Schlick *m*; Sumpf(land *n*) *m*. — 2. langsamer Abfluß, Durch-, Weg-sickern. — 3. ⚙ Gerberei: Lohbrühe *f*. — II *v/n.* ①b. 4. langsam abfließen, du'rch-, weg-sickern; allmählich (aus)strömen; to ~ out heraussickern; *fig.* dahinschwinden; F zufällig an den Tag kommen. — III *v/a.* ①b. 5. langsam abfließen lassen.
oozing (ū'-ʃing) *s.* Wegsickern *n*; **~s** *pl.* wegsickernde Flüssigkeit, Schlamm *m*.
ooz*y* (ū'-ʃᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. schlammig, schlickig; sumpfig. — 2. *fig.* dumpf. — 3. tropfend; to be ~ träufeln, triefen (with von).
O.P. *abbr.* = old pale alter Palekognak; out of print vergriffen (von Büchern); opposite the prompter dem Souffleur (auf engl. Bühnen an der Seite) gegenüber.
opacit*y* (ᵒ-pä'ß-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉʃ) 1. Undurchsichtigkeit *f*; *fig.* Unverständlichkeit *f*, Dunkelheit *f*; Dummheit *f*; a. Dummkopf *m*. — 2. undurchsichtiger Körper, Fleck *m* 2c.
opah *Am.* (o'-pa) *s.*, *ichth.* getupfter Sonnenfisch (*La'mpris gutta'tus*).
opal (ō'-pᵉl) [grch.] *s.*, *min.* Opa'l *m* (Kieselerdehydra't). [*n*, Schillern *n*.]
opalescence (ō-pᵉ-lĕ'ß-ᵉnß) *s.* Opalisieren
opalescent (~ᵉnt) *a.* opalisierend, schillernd.
opalesque (ō-pᵊ-lĕ'ßk) *a.* = opalescent.
opaline (ō'-pᵊ-lin, ~lain) *a.* Opa'l-...; opalartig. [machen.]
opalize ④ (ō'-pᵊ-laiʃ) *v/a.* ①b. opa'l-artig
opalotype ⚙ (ᵒ-pä'l-ᵒ-taip, *MU.* ō'-pᵊ-lᵒ-taip) *s.* Photographie *f* auf Milchglas.
opaque (ᵒ-pē'k) [lt. *opa'cus*] I *a.* □ 1. undurchsichtig, nicht durchscheinend (*ant.* clear¹ 1, transparent). — 2. *fig.* unverständlich, undeutlich, dunkel; dumm. — II *s.* 3. = opacity.
ope fast † (ōp) *a.* und *v.*, *poet.* = open.
open (ōpn) [a/e.] I *a.* □ 1. meist: offen (a. *fig.*); ‡. — 2. (von Hindernissen) frei; von allen Seiten zugänglich; ‡. — 3. bloß, frei, ungeschützt; bloßgestellt, ausgesetzt; ‡. — 4. öffentlich. — 5. *fig.* unverhüllt; offenbar, klar. — 6. unentschieden; ~ question offene Frage. — 7. frei, unbesetzt (Stelle, Zeit). — 8. offenherzig, freimütig, aufrichtig. — 9. freigebig. — 10. ↘ gelind(e), mild (Wetter). — 11. zu hören, sehen 2c. bereit, aufmerksam, empfänglich für (to); ‡. — 12. ✱ laufend (Rechnung 2c.); ‡. — II † *adv.* 13. offen, öffentlich. — III *s.* 14. offener, freier Raum; † in ~ öffentlich; the ~: a) das freie Feld; b) die freie Luft; in the ~ im Freien; c) ⚓ das offene (Fahr-)Wasser; d) ✱ der offene Markt. — IV *v/a.* ①a. 15. öffnen, aufmachen (auch *fig.*); ‡. — 16. (a. to ~ out) entrollen, entfalten. — 17. v. Hindernissen befreien; freimachen (Fluß 2c.). — 18. *fig.* (a. to ~ out) bekanntmachen, entdecken, zeigen; to ~ oneself (oder one's mind) to a p. sich j-m mitteilen. — 19. *fig.* (auch to ~ up) aufschließen, erschließen (Land, Hafen 2c.) — 20. *fig.* u. *bibl.* auslegen, erklären. — 21. *fig.* erweitern, erleuchten, empfänglich m. (Luk. 24.45; *SH.H. VIII, 3,2,366*). — 22. eröffnen, beginnen; aufs Tape't bringen; ‡. — 23. jur. darlegen. — 24. ✱ aufmachen, eröffnen (Konto, Kredit 2c.). — 25. ⚙ Brauerei: geschichtetes Korn auf der Malztenne umschaufeln. — V *v/n.* ①a. 26. sich öffnen, aufgehen, sich auftun. — 27. hinausgehen (v. Fenstern und Zimmern on, upon nach; von Türen on, into nach). — 28. (auf)bersten, Risse bekommen; offen sein. — 29. *fig.* sich entfalten, aufblühen. — 30. anfangen, beginnen. — 31. *fig.* (a. to ~ up) sich eröffnen, sich erschließen, sich zeigen (to, upon *dat.*). — 32. ⚔ das Feuer eröffnen (on auf [*acc.*]). — 33. ↘ *hunt.* anschlagen (von Hunden).

Zu open 1: ♪ ~ diapason Hauptprinzipa'l *n* e-r Orgel; *fig.* ~ to discussion erörterungsfähig; with ~ doors bei offenen Türen; ♪ ~ flute Offenflöte *f* der Orgel; *chm.* ~ furnace Flammofen *m*; ~ gallery Altan *m*; ✉ ~ mail (transit) Einzeltransit *m*; ⚙ Formerei: ~ sand Herd *m*; *hunt.* ~ season, ~ time Jagdzeit *f*; to cut ~ ein Buch 2c. aufschneiden, spalten; *fig.* to keep ~ house (od. table) ein offenes Haus haben, offene Tafel halten, sehr gastfrei sein; to set (od. throw) ~ öffnen, aufmachen.
Zu ~ 2: in the ~ air in freier Luft, unter freiem Himmel; ~ country offenes Gelände (ohne Bäume 2c.); ~ day heller Tag; ~ field freies Feld; unbebautes Land, Ackerland *n*; ~ river offener Fluß (eisfrei); ⚓ ~ sea offene See.
Zu ~ 3: ⚔ ~ place offener Platz, unbefestigter Ort; ~ town offene (unbefestigte) Stadt; to lay ~ offenbaren, dartun, darlegen, zeigen; frei hinlegen; bloßstellen; to lie ~ ausgesetzt sein.
Zu ~ 11: F I am ~ to ... ich bin geneigt; it is ~ to him es steht ihm frei.
Zu ~ 12 ✱: to have an ~ account with ... in Rechnung stehen mit ...; ~ credit laufender Kredi't.
Zu ~ 15: to ~ a book ein Buch aufschlagen; to ~ a bottle eine Flasche

entkorken; *elect.* ~ed circuit unterbrochener Strom; ✕ to ~ the files die Glieder öffnen.

Zu open 22: to ~ the ball: a) den Ball eröffnen, b) *sl.* vorn od. der erste sein, c) F etwas zuerst tun; den Streit anfangen; Kartenspiel: to ~ a suit eine Farbe ausspielen. ‖lich oder geschehend.‖

open-air (ō′pn-ā͡ir) *a.* im Freien befind‖

open-arse ♀ † od. P (~-ā͡rß) *s.* Mispel *f.*

open-bill (ō′pn-bil) *s.*, *orn.* Klaffschnabel *m.*

open-breasted (~-brĕßt-id) *a.* 1. mit offener Brust (von Kleidern). — 2. † = open-hearted. ‖gänglich, gastfrei.‖

open-doored (ō′pn-bō͡rd ⑨) *a.*, *fig.* zu‖

opener (ō′pn-ėr) *s.* 1. Öffnende(r, s) ꝛc. (ſ. open IV). — 2. Öffner *m* (Werkzeug).

open-eyed (ō′pn-ā͡id) *a.* □ (to) mit offenen Augen für, wachsam, lauernd auf (*acc.*).

open-handed (ō′pn-hă′n-dĕd) *a.* □ freigebig, mildtätig.

open-handedness (~-nĕß) *s.* Freigebigkeit *f.*

open-hearted (ō′pn-hā͡r′t-id) *a.* □ 1. offen (=herzig), aufrichtig. — 2. freigebig.

open-heartedness (~-nĕß) *s.* 1. Offenherzigkeit *f.* — 2. Freigebigkeit *f.*

opening (ō′pn-ing) I *p.pr.* u. *a.* 1. öffnend ꝛc. (ſ. open III u. IV); ~ ceremony Eröffnungsfeier *f*; ~ speech Eröffnungsrede *f.* — II *s.* 2. Öffnen *n* ꝛc. — 3. Anfang *m*, Beginn *m*, Eröffnung *f*; *fig.* erster Strahl, erstes Erscheinen, Dämmerung *f.* — 4. Öffnung *f*, Loch *n*, Spalt *m*; bld. *arch.* Licht *n*, Fenster (=öffnung *f*) *n.* — 5. freier Platz; bld. *Am.* Waldstrecke mit weitstehenden Bäumen und fehlendem Unterholz, Art Lichtung *f.* — 6. offene Stelle, Vaka'nz *f*; Gelegenheit *f*, gute Aussicht für ein Geschäft ꝛc.

open-meated (ō′pn-mi-tĕd) *a.* weich, zerlaufend (Käse).

open-minded (ō′pn-mā͡i′n-dĕd) *a.* 1. offenherzig, aufrichtig. — 2. vorurteilslos, unbefangen. nicht engherzig.

open-mindedness (~-nĕß) *s.* 1. Offenherzigkeit *f.* — 2. Vorurteilslosigkeit *f.*

open-mouthed (ō′pn-mā͡u′dhd) *a.* mit offenem Munde: a) vor Erstaunen gaffend; b) schreiend; c) (raub)gierig; d) freimütig, offen sich äußernd.

openness (ō′pn-nĕß) [open] *s.* 1 Offenheit *f.* — 2. offene, freie Lage. — 3. *fig.* Offenheit *f*, Aufrichtigkeit *f.* — 4. *fig.* Klarheit *f.* — 5. Milde *f* des Wetters.

open sesame (ō′pn ßē′ß-i-mi) [nach der Erzählung von den 40 Räubern in „1001 Nacht"] *s.* Sesam, tu dich auf! (Zauberformel, verschlossene Zugänge zu öffnen).

open-wire ⑥ (~-wā͡ir) *s.*, *tel.* Luftleitung *f.*

open-work (ō′pn-wö′rk) *s.* durchbrochene Arbeit (bld. weibl. Handarbeit).

open-worked (ō′pn-wö′rkt) *a.* durchbrochen (gearbeitet); vgl. open-work.

opera (o′p-e-ra) [it., * lt.] *s.* 1. Oper *f.* — 2. Operntext *m*. Libre'tto *n.* — 3. Opernhaus *n*, Oper *f.*

opera-*cloak* (~-klōk) *s.* Theater-umhang *m* der Damen. ‖tänzer(in).‖

~dancer (~-dan-sėr) *s.* Opern-, Balle'ttänzer(in) *f.*

~girl (~-gö′rl) *s.* Balle'ttänzerin *f.*

~glass (~-glaß) *s.* Opern-glas *n*, -gucker *m.*

~hat (~-hă͡t) *s.* Klapphut *m.*

~house (~-hā͡uß) *s.* Opernhaus *n.*

operant ✎ (ō′p-ė-nănt) [lt.] I *a.* wirkend, wirksam. — II *s.* Wirkende(r); Operateu'r *m.* ‖fänger(in).‖

opera-singer (ō′p-ė-ra-ßing-ėr) *s.* Opern-‖

operate (ō′p-ė-rēt) [lt.] ①b. I *v/n.* 1. (ein=) wirken (on, upon auf [*acc.*]); to ~ on a th. etwas bearbeiten. — 2. eine Wirkung haben od. hervorbringen (a. *med.*); arbeiten. — 3. bld. *surg.* j-n od. et operieren (on, upon). — 4. ✕ u. ⚓ operieren. — II *v/a.* 5. bewirken, verursachen; wirken für. — 6. mit *Am.* in Tätigkeit setzen, in Gang bringen (Maschine ꝛc.). — 7. mst *Am.* Geschäft, Eisenbahn ꝛc. betreiben; verwalten, führen, leiten; Unternehmen ꝛc. durch-, aus-führen.

operatic (ŏp-ė-ră′t-ik) [opera] *a.* (~ally *adv.*) zur Oper gehörig; Opern-...

operating-room (o′p-ė-rē-ting-rūm) *s.* Operatio'nssaal *m.* ‖tio'nstisch *m.*‖

operating-table (~-tē-bl) *s.*, *surg.* Opera-‖

operation (ŏp-ė-rē′-shŏn) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Wirken *n*; Wirkung *f* (on auf [*acc.*]). — 2 Wirksamkeit *f*; to come into ~ in Kraft treten. — 3. Verrichtung *f*; Verfahren *n*, Proze'ß *m.* — 4. ✕, *math.*, *surg.* Operatio'n *f*; *surg.* to perform an ~ eine Operatio'n ausführen; ✕ line of ~(s) Operatio'nslinie *f.* — 5. ⚙ bsd. *Am.* Bewegung *f*, Tätigkeit *f*, Gang *m* einer Maschine; Betrieb *m.* — 6. ☤ Unternehmen *n*, Operation *f.*

operative (o′p-ė-ră-tiv) [lt.] I *a.* □ 1. wirksam, wirkend, tätig, kräftig. — 2. ⛟ im Betriebe. — 3. sich auf Hand-arbeit, Fabrik-arbeit ꝛc. beziehend, praktisch. — 4. sich auf chirurgische ꝛc. Operatio'nen beziehend. — 5. tätig, beschäftigt. — II *s.* 6. Fabrik-arbeiter *m*, Handwerker *m*, Mecha'niker *m.*

operator (o′p-ė-rē-tėr) [lt.] *s.* 1. Wirkende(r, s), Bewirkende(r, s). — 2. ⚙ *mech.* Arbeits-, Hinter-, Last-maschine *f.* — 3. *surg.* Operateu'r *m*, Wundarzt *m.* — 4. Arbeiter *m.* — 5. ☤ Spekula'nt *m.* — 6. ⚙ Maschinenmeister *m*; *tel.* Appara'tbeamte(r) *m.* — 7. Verwalter *m*, Leiter *m* eines Unternehmens; Bewirtschafter *m*, Ökono'm *m.*

opercular ♋ (ŏ-pö′r-kū͡l-ėr) *a.*, ♀ und *zo.* 1. Deckel-... — 2. mit e-m Deckel versehen. ‖[lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* = opercular 2.‖

operculate. ~d ♋ (ŏ-pö′r-kū͡-lāt, ~lē-tĕd)‖

operculiform ♋ (ŏ-pö′r-kū͡-l-fo′rm, *WB.* a. ō-pŏr-kjū′-) [lt.] *a.* deckelförmig.

operculum ♋ (ŏ-pö′r-kū͡-lŏm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~la) Deckel *m* (meist ♀ u. *zo.*).

operetta 𝅘𝅥𝅮 (ŏp-ė-nĕ′t-a) [it.] *s.* Opere'tte *f.*

operose (o′p-ė-nōß) [lt.] *a.* □ 1. arbeitsam, tätig. — 2. mühsam, mühselig. — 3. *fig.* schwerfällig, schleppend. ‖(*SH.H.*).‖

Ophelia (ŏ-fī′-li͡a ⑧) *npr.* Ophe'lia *f.*

ophicleide 𝅘𝅥𝅮 (o′f-i-klā͡id) [grch.] *s.* Ophikleï'de (tuba-artiges Blasinstrument).

ophidian ♋ (ŏ-fi′d-i-ăn) [grch.] *zo.* I *a.* schlangen-artig; zu den Schlangen gehörig; Schlangen-... — II *s.* Schlange *f.*

ophiology ♋ (ŏf-i-o′l-ė-dʒi) [grch.] *s.* Schlangenkunde *f.*

ophiophagous ♋ (ŏf-i-o′f-ė-gėß) [grch.] *a.*, *zo.* Schlangen fressend (Vögel ꝛc.).

Ophiuchus ♋ (ŏf-i-ju′-kŭß) [grch.] *npr.*, *ast.* Schlangenträger *m* (nördliches Sternbild).

ophthalmia ♋ (ŏf-thă′l-mi-a) [grch.] *s.*, *med.* Augen-entzündung *f* (a. *fig.*).

ophthalmic ♋ (ŏf-thă′l-mik) [grch.] I *a.* 1. Augen-...; ~ hospital, ~ infirmary Augenklinik *f.* — 2. die Augen-entzündung betr.; mit A. behaftet. — II *s.* 3. *med.* Augenmittel *n.*

ophthalmoscope ♋ (ŏf-thă′l-mŏ-ßkō͡p) [grch.] *s.*, *med.* Augenspiegel *m.*

ophthalmoscopy ♋ (ŏf-thă′l-mŏ′ß-kŏ-pi, *CTD.* ŏf-thă′l-mŏ-ßkō-pi) [grch.] *s.*, *med.* Untersuchung *f* mit dem Augenspiegel.

ophthalmy ♋ ✎ (ŏf-thă′l-mi, a. o′f-i-thă′l-mi) *s.* = ophthalmia.

opiate (ō′-pi-ėt) [lt.] I *a.* mit O'pium gemischt; betäubend, einschläfernd (a. *fig.*). — II *s.*, *med.* Schlafmittel *n* (a. *fig.*).

opiated (ō′-pi-ē-tĕd) *a.* mit O'pium gemischt; unter dem Einflusse von Opium.

Opie (ō′-pi) *npr.*, *id.* (Prin.). ‖dafürhalten.‖

opine ✎ (o-pā͡i′n) [lt.] *v/n.* ①b. meinen,‖

opiniative ✎ (o-pi′n-i-ė-tiv) *a.* □ 1. starrköpfig, hartnäckig, eigensinnig. — 2. auf bloßem Dafürhalten beruhend, eingebildet. ‖Eigen-sinn *m.*‖

opiniativeness (o-pi′n-i-ė-tiv-nĕß) *s.* Starr-,‖

opinion (o-pi′n-i͡on ⑧) [fr., * lt.] *s.* 1. Meinung *f*, Ansicht *f*; bld. schriftliches Gutachten (about, of, on, upon über [*acc.*], von); in my meiner Meinung nach; ~ of counsel Rechtsgutachten *n*; public ~ öffentliche Meinung; to be of ~ der Meinung sein. — 2. gute Meinung, Achtung *f*; to have no ~ of nicht viel halten von; to injure a p. in another p.'s ~ einem andern eine schlechte Meinung von j-m beibringen. — 3. (oft ~s *pl.*) Überzeugung *f.* — 4. † guter Ruf, Ehre *f.* — 5. † Selbstbewußtsein *n*; Eigensinn *m*; Dünkel *m.* ‖tive.‖

opinionated (~i͡o-nē-tĕd ⑧) *a.* = opinona-‖

opinionative (~i͡o-ni-tiv) *a.* □ starr-, eigensinnig, hartnäckig; von sich eingenommen; **~ness** (~-nĕß) *s.* Starrsinn *m* ꝛc.

opinioned ✎ (o-pi′n-i͡ond ⑧) *a.* 1. starr-, eigen-sinnig; eingenommen (of von). — 2. ⁂ für pinioned (*SH.*).

opinionist (~i͡o-nist ⑧) *s.* Starrkopf *m.*

opium (ō′-pi-ŭm) [lt.] *s.*, *pharm.* O'pium *n.*

opodeldoc (ŏp-ė-dė′l-dŏk) [?] *s.*, *pharm.* Opode'ldok *m* u. *n* (Einreibungsmittel).

opopanax ♋ (o-po′p-ă-năkß) [grch.] *s.* Opo'panax *m* (Gummiharz).

opossum (o-po′ß-ŭm) [indian'isch] *s.*, *zo.* Opo'ssum *n*, virginische Beutelratte.

oppidan (o′p-i-dăn) [lt. *oppida'nus*] I ✎ *a.* 1. städtisch. — II *s.* 2. ✎ Städter *m.* — 3. Eton College: Exte'rne(r) *m.*

opponeacy (ŏ-pō′-nė-ßi) *s.* Opponieren *n* (bsd. bei einem gelehrten Streite).

opponent (~nėnt) [lt.] I *a.* 1. gegenüberstehend, -liegend. — 2. entgegenstehend (to *dat.*), gegnerisch. — 3. *anat.* einander entgegenwirkend (Muskeln). — II *s.* 4. Gegner(in), Oppone'nt(in) (*Syn.* siehe adversary).

opportune (o′p-ėr-tjūn od. ŏp-ėr-tjūn′) [lt.] *a.* □ gelegen, bequem, günstig, passend, geschickt; zeitgemäß; rechtzeitig.

opportuneness (~-nĕß) *s.* das Gelegene ꝛc., Rechtzeitigkeit *f* (ſ. opportune).

opportunism (ŏp-ėr-tjū′-nizm, o′p-ėr-tjū-nizm) *s.*, *pol.* Nützlichkeitspolitik *f* (a. *fig.*).

opportunist (öp-ᵉʳ-tjuʳ-nißt) *s., pol.* Opportuni'st *m*, Nützlichkeitspolitiker *m* (der nach Zweckmäßigkeitsrücksichten handelt; a. *fig.*).

opportunity (öp-ᵉʳ-tjuʳ-nᵉ-tᵉ) [fr.; * lt. *opportunita'tem*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉˢ) 1. ↖ = opportuneness. — 2. (günstige) Gelegenheit *f* (*Syn.* s. occasion); to embrace (improve, seize od. take) the ~ die Gelegenheit ergreifen; Sprichw. ~ makes the thief Gelegenheit macht Diebe.

opposable (ᵉ-pōᶻʳ-j-bl) *a.* 1. gegenüberstellbar. — 2. ↖ *fig.* entgegenzusetzen(d).

opposal † (ᵉ-pōᶻʳ-ißl) *s.* 1. Ausfragen *n*, Prüfung *f*. — 2. = opposition.

oppose (ᵉ-pōᶻʳ) [fr. *opposer*; * lt.] **I** *v/a.* ⓑ. 1. entgegen-stellen, -setzen, gegenüberstellen; in den Weg stellen (to, † against *dat.*) (auch *fig.*). — 2. *fig.* e-n Einwand machen, Einspruch erheben gegen, widersprechen (*dat.*). — 3. sich widersetzen, widerstehen (*dat.*); hindern, zu verhindern suchen; mit Worten ꝛc. opponieren (*dat.*); bestreiten, bekämpfen; durchkreu'zen (Plan ꝛc.). — 4. † zeigen (*SH.H.VIII,4,167*). — **II** *v/n.* ⓐb. 5. sich gegenüberstehen. — 6. † sich widersetzen (against *dat.*). — 7. ↖ verbieten (*BY.*) — ***Syn.*** *oppose* allg. für entgegenstellen, Widerstand leisten; *resist* ist stärker u. bezeichnet oft einen Widerstand mit physischer Gewalt, oft auch in übler Sinne; *withstand* ist negativ und bedeutet nicht nachgeben.

opposed (ᵉ-pōᶻʳßd, *poet.* ᵉ-pōᶻʳ-ᵉᵈ) *p.p.* u. *a.* 1. gegenübergestellt; gegenüberliegend. — 2. *fig.* entgegengesetzt, (einander) widerstreitend. — 3. *fig.* entgegen, dawider, zuwider; feindlich (gesinnt). — 4. bestritten (Behauptung ꝛc.).

opposeless †(ᵉ-pōᶻʳ-ᵉˡ-ᵉßß) *a.* unwiderstehlich.

opposer (ᵉ-pōᶻʳ-ßᵉʳ) *s.* 1. Gegner(in), Widersacher(in), Oppone'nt(in). — 2. Mitbewerber(in), Nebenbuhler(in).

opposite (ōᶻʳp-ᵉ-ßit) [lt. *oppo'situm*] **I** *a.* □ 1. (mit und ohne to, a. from) entgegen, gegenüber(-liegend, -gesetzt od. -gestellt); *geom.* ~ angles *pl.* Scheitelwinkel *m/pl.* — 2. *fig.* (ea.) entgegengesetzt, widersprechend; umgekehrt (Richtung). — 3. feindlich, gegnerisch († with a p. gegen j-n). — 4. ♀ von Blättern ꝛc.: gegenständig (*ant.* alternate² 3 od. verticillate). — **II** *s.* 5. das Gegenüberliegende, Gegenseite *f*. — 6. *fig.* das Entgegengesetzte, Gegenteil *n*. — 7. ↖ Gegner(in), Widersacher(in), Feind(in). — ***Syn.*** s. adverse und contradictory.

oppositeness (~ᵉ-ßᵉßß) *s.* Entgegenstehen *n*; das Entgegengesetzte, Widerstand *m*.

opposition (öp-ᵉ-ßiʳ-ßh-ᵉⁿ) [lt.] *s.* 1. ↖ Gegenüber-liegen *n*, -stehen *n*; † Gegenüberstellen *n*. — 2. Entgegen-stellen *n*, -setzung *f*; Wider-stand *m*, -streben *n*, -spruch *m*, -streit *m*; Hindernis *n*; to act in ~ to zuwiderhandeln, widerstreben (*dat.*). — 3. Einrede *f*, Einspruch *m*. Widersprechen *n*, Oppositio'n *f*; to make ~ Einspruch erheben (to gegen). — 4. Widerwille *m*. — 5. Gegensatz *m*, Kontra'st *m*. — 6. † Kampf *m*, feindliches Zusammentreffen. — 7. Konturre'nz *f*. — 8. *ast(rol)*. Oppositio'n *f* (Winkel von 180 Grad; *ant.* conjunction). — 9. 0. ~ bsd. *parl.* Oppositio'n *f*, Gegenpartei *f*.

oppositional (öp-ᵉ-ßiʳ-ßh-ᵉⁿ-l) *a., parl.* oppositione'll; regierungsfeindlich.

oppositionist (öp-ᵉ-ßiʳ-ßh-ᵉⁿ-ißt) *s., parl.* Mitglied *n* der Oppositio'n, Regierungsgegner *m*.

oppositive (ᵉ-pōᶻʳ-j-ᵉ-tiw) [lt.] *a.* □ entgegen-stellend, -setzend.

oppress (ᵉ-präᵉʳßß) [lt. *oppre'ssus*, *p.p.* von *oppri'mere*] *v/a.* ⓒc. 1. drücken, bedrücken, unter-, nieder-drücken; niederbeugen (Kummer ꝛc.); überbürden, überlasten (a. *fig.*). — 2. *fig.* überwältigen, übermannen; unterjochen; ersticken.

oppression (ᵉ-präᵉʳßh-ᵉⁿ) [fr., * lt.] *s.* 1. † Niederdrücken *n*, Druck *m* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Überwältigung *f*, Bedrückung *f*, Unterdrü'ckung *f*. — 3. Härte *f*, Strenge *f*. — 4. Bedrängnis *f*, Elend *n*. — 5. Ermüdung *f*, Mattigkeit *f*, Niedergeschlagenheit *f*; *med.* Beengung *f*, Beklemmung *f*. — ***Syn.*** *oppression* allgemein Unterdrückung, Bedrückung; *tyranny* und *despotism* Mißbrauch der Regierungsgewalt zum Zwecke der Bedrückung.

oppressive (ᵉ-präᵉʳßß-iw) *a.* □ 1. drückend, bedrückend (a. *fig.*). — 2. *fig.* überwältigend. — 3. hart, grausam, tyrannisch.

oppressiveness (~ᵉ-ßß) *s.* das Drückende ꝛc. (s. oppressive); Beklemmung *f*.

oppressor (ᵉ-präᵉʳßß-ᵉʳ) [lt.] *s.* Bedrücker *m*, Unterdrücker *m*, Quäler *m*, Tyra'nn *m*.

opprobrious (ᵉ-präᵉʳ-bᵘ-ᵗʳ-ßß) [spät-lt.] *a.* □ 1. schändlich, schimpflich, schmählich; Schmäh-..., Schimpf-... — 2. ↖ ehrlos.

opprobriousness (~ᵘ-ßß) *s.* Schändlichkeit *f*, Schimpflichkeit *f*, Schmählichkeit *f*.

opprobrium (~bᵘ-ᵗʳ-m) [lt.] *s.* 1. Schande *f*, Schimpf *m*, Schmach *f*. — 2. Ehrlosigkeit *f*.

oppugn (ᵉ-pjūᵘn) [lt.] *v/a.* ⓐa. *fig.* bekämpfen, bestreiten; sich e-r Sache widersetzen.

oppugnancy (ᵉ-pāᵘg-nᵘ-nᵗ-ßᵉ) *s., fig.* Bekämpfung *f*; Widerstreben *n*, Widerstand *m*.

oppugnant ↖ (~nᵗ-nt) [lt.] *a., fig.* widerstrebend, feindlich, zuwiderlaufend.

oppugner (ᵉ-pjuʳ-nᵉʳ) *s.* Bekämpfer(in), Bestreiter(in), Gegner(in), Widersacher(in).

opt (öpt) [fr., * lt.] *v/n.* ⓐb. wählen, die Wahl treffen (between zwischen [*dat.*]); to ~ for sich entschließen für.

opt. *abbr.* = optative; optical.

optation ↖ (öp-tāᵗ-ßh-ᵉⁿ) [lt.] *s.* 1. Ausdruck *m* eines Wunsches. — 2. Wahl *f*.

optative (öᵖtᵉ-tᵉ-tiw, öp-tāᵗ-tiw) [spät-lt.] **I** *a.* □ 1. wünschend. — 2. ♂ *gram.* einen Wunsch ausdrückend; ~ mood Optati'v *m*. — **II** *s.* 3. † das Wünschenswerte. — 4. ♂ *gram.* Optati'v *m*.

optic ♂ (öᵖtᵉ-tit) [fr., * grch.] **I** *a.* o'ptisch: a) Seh-...; b) Augen-...; c) zur Optik gehörig; *phys.* ~ angle Sehwinkel *m*; ~ axis: a) Seh-achse *f*; b) optische Achse e-s Kristalls; *anat.* ~ nerve Sehnerv *m*. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) Sehwerkzeug *n*; † od. *sl., co.* Auge *n*. — ***Syn.*** (1) *optic* bezieht sich hauptsächlich auf die Anatomie des Auges und die Physiologie des Sehens; *optical* auf die Optik.

optical ♂ (öᵖtᵉ-tᵉ-tl) *a.* □ o'ptisch (*Syn.* s. optic); ~ illusion optische Täuschung.

optician (öp-tiʳ-ßh-ᵉⁿ) [fr.] *s.* Optiker *m*; Optikus *m*. [Optik *f*, Lehre *f* vom Licht.]

optics ♂ (öᵖtᵉ-tikß) *s., phys.* (*sg.*, † *pl.*)

optigraph ♂ (öᵖtᵉ-graf) [grch.] *s., phys.* Art Fernrohr zum Zeichnen v. Landschaften ꝛc.

optimates (öp-tᵉ-mäᵗ-tiß) [lt.] *s/pl.* Optima'ten *m/pl.* (im alten Rom); weitS. Adel *m*, die Großen *m/pl.*, die Vornehmen *m/pl.*

optime (oᵘᵖtᵉ-mᵉ) [lt. *adv.*] *s., univ.* (*Cam.*) Examinierte(r) *m* des zweiten (senior ~) od. dritten (junior ~) Ehrengrades.

optimism ♂ (oᵘᵖtᵉ-mi-ßm) [fr.] *s.* Optimi'smus *m*. [III *a.* optimi'stisch.]

optimist ♂ (~mißt) I *s.* Optimi'st(in). —

optimistic ♂ (öp-tᵉ-miᵗ-ßtik) *a.* (~ally *adv.*) optimi'stisch (*ant.* pessimistic).

optimize ④ (oᵘᵖtᵉ-māiß) ⓐb. **I** *v/n.* ein Optimi'st sein, alles für gut halten. — **II** *v/a.* ausführen, auf die Spitze treiben.

option (öᵖp-ßchᵉⁿ) [fr., * lt.] *s.* 1. Wahlrecht *n*, (freie) Wahl; at ~ nach Belieben; to leave a th. to (od. in) a p.'s ~ j-m et. freistellen. — 2. ♆ Prämiengeschäft *n*.

optional (öᵖp-ßchᵉⁿ-ᵉˡ) *a.* □ der (freien) Wahl überla'ssen, freigestellt.

opulence (öᵖp-iᵘ-lᵉnß) [lt.] *s.* (*s/f.*) Wohlhabenheit *f*, (großer) Reichtum, Überfluß *m*. — ***Syn.*** *riches* allgemein Reichtum, ohne Bezug auf den Besitzer (*ant.* poverty); *opulence* bedeutet großen Reichtum an Geld ꝛc.; *wealth* Besitz derjenigen Glücksgüter, welche die Befriedigung unserer Wünsche ermöglichen.

opuleney ↖ (~lᵉn-ßᵉ) *s.* = opulence.

opulent (öᵖp-iᵘ-lᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. wohlhabend, (sehr) reich, im Überfluß (lebend). — 2. reichlich (vorhanden), uneingeschränkt, verschwenderisch (ausgestattet), üppig. — 3. ↖ (Blume) blütenreich, farbenprächtig; duftend.

opus (oᵘᵖtᵉß, öᵖpᵉß) [lt.] *s.* Opus *n*, Werk *n* (schriftstellerisches oder bsd. musikalisches); ~ magnum (maᵍg-nᵘ-m) od. magnum ~ große od. schwere Arbeit; ♪ ~ number Opusnummer *f*.

or¹ (oᵉʳ) [a/c.] *cj.* oder; either ... or ... (fast † oder *poet.* auch or ... or ...) entweder ... oder ...; or else oder andernfalls, sonst, wo nicht.

or² † od. schott. (oᵉʳ) [a/e.] **I** *adv.* vorher, schon. — **II** *prp.* vor. — **III** *cj.* bevor, eher als; noch zuweilen gbr. ~ ever (e'er od. ere) ehe (denn), bevor.

or³ (oᵉʳ) [fr.; * lt. *au'rum*] *s., her.* Gold *n*.

oracle (oᵘʳᵃ-ᵏl) [fr.; * lt. *ora'culum*] *s.* 1. grch. u. röm. Alt. Ora'kel *n*. — 2. *bibl.*: a) (mst ~s *pl.*) Ausspruch *m*, lebendiges Wort Gottes; b) das Allerheiligste im jüdischen Tempel. — 3. *fig.* j. der für untrüglich gilt oder gelten will; Weise(r), Unfehlbare(r). — 4. *fig.* untrügliche Entscheidung, weiser Ausspruch. — 5. *fig.* unfehlbarer Führer, untrügliches Zeichen. — 6. F to work the ~ (well) j-n zu seinem Vorteil benutzen, beeinflussen; et. pfiffig anlegen.

oracular (ᵉ-näᵏʳ-iᵘ-lᵉʳ) *a.* □ 1. Ora'kel-...; Orakel verkündend. — 2. orakelmäßig; weise. — 3. orakelhaft, geheimnisvoll.

oracularity (ᵉ-näᵏ-iᵘ-läʳ-ᵏ-tᵉ) *s.* das Orakelhafte; orakelhafter Ausspruch.

oral (oʳ-ᵉl ⑨) [lt. *os, o'ris*] *a.* □ 1. Mund-... (auch *anat.*). — 2. mündlich (*ant.* written).

Oran ♀ (ᵉ-näʳn) *npr.* (St. und Provinz in

Orange¹ ♀ (oʳn-ᵉndᵍ) *npr.* 1. Ora'nien *n*. — 2. Oranjefluß *m* in Süd-afrika. — 3. Grafschafts- und Städte-name, *U.S.*

orange² (oʳn-ᵉndᵍ) [a/f., fr., * ar.] **I** *s.* 1. ♀: a) Orange *f*; b) = orange-tree;

♪ Musik; ♂ Wissenschaft; ♀ Pflanze; ♀ Geographie; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ⚖ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn.

China ~, sweet ~ süße Orange, Apfelsine *f*; Seville ~, bitter ~ bittere Orange, Pomeranze *f*. — 2. Orange (=farbe *f*) *n*. — **II** *a*. 3 Orange=... — 4. orange=farben, =gelb.

orangeade (ŏn-ĕ-nn-bQē′d) [fr.] *s*. Orangeade *f*, Pomeranzen=limonade *f*, =wasser *n*.

orange-*agaric* ♀ (ŏ″n-ĕnbQ-ă′g-ĕ-rĭt oder ℨ-ă-gă″n-ĭt) *s*. Reizker *m*, Rötling *m* (Pilz).

~blossom ♀ (ŏ′n-ĕnbQ-blŏß-ĕm) *s*. Orange=blüte *f* (bŏd. zum Brautkranze).

~colour ⑥ (~kăl-ĕr) *s*. Orange(farbe *f*) *n*.

~coloured (~kăl-ĕrd) *a*. orangefarben.

~flower ☙ (~flau-ĕr) *s*. Orangeblüte *f*.

~grove (~grōw) *s*. Pomeranzengarten *m*.

Orangeism (ŏ′n-ĕn-bQĭm) *s*. Grundsätze *m/pl*. der Orangisten (s. Orangeman[1] 2).

orange-lily ♀ (ŏ′n-ĕnbQ-lĭl-ĕ) *s*. Feuerlilie *f*.

Orangeman[1] (~măn) [Orange[1]] *s*. (*pl*. **~en**, ~mĕn) 1. (Spottname) irischer Protestant (17. *s*.e.). — 2. Orangist *m* (Mitglied einer geheimen politisch-protestantischen Gesellschaft in Irland [1795]).

orange-*man*[2] ⑥ (~măn) [orange⁻] *s*. Apfelsinenhändler *m*. |ranzen=birne *f*.|

~musk ♀ (~măßk) *s*. Muskat-, Pomeranzen=öl *n*.

~oil (~ŏil) *s*. Orangen(schalen)=, Pomeranzen(schalen)=öl *n*.

~peel ♀ (~pīl) *s*. Apfelsinenschale *f*; bŏd. (a. candied ~ kandierte) Pomeranzenschale.

orangery (ŏ′n-ĕnbQ-nĕ, ŏ′n-ĕn-bQē-nĕ) [fr.] *s*. (*pl*. **~ies**, ~nĕz) Orangerie′ *f*.

oranges-and-sherbet (ŏ′n-ĕn-bQē-ĕnd-shŏ͞ĕr′-bĕt) *s*. Art Apfelsinenlimonade *f*.

orange-*snuff* (ŏ′n-ĕnbQ-ßnăf) *s*. wohlriechender Schnupftabak.

~tawny (~tă-nĕ) I *s*. Pomeranzenbraun *n*. — II *a*. pomeranzenbraun.

~tree ♀ (~trī) *s*. Orangen-, Pomeranzenbaum *m*. |Apfelsinenhändlerin *f*.|

~wife (~wāif), **~woman** (~wŭm-ĕn) *s*. |

orang-*outang* (ō-răn″nQ-ū-tă″nQ), r-r ~ **utan** (ō′-r-nnQ-nn′-r-n ⑨) [malaiisch] *s*.. *zo*. Orang-Utan *m*.

oration (ō-rē′-shŏn) [lt.] I *s*. feierliche Rede, Standrede *f*. — *Syn*. ↓. harangue. — II F *v/n*. ① a. Reden halten.

orator (o′n-ă-tĕr) [lt.] *s*. öffentlicher Redner; *univ*. meist public ~ Sprecher *m* und Vertreter *m* der Universität.

oratorial ↖ (ŏn-ă-tō′-nĕ-ĭl ⑧) *a*. □ = oratorical. |rednerisch, orato′risch.|

oratoric, mit **~al** □ (ŏn-ă-tŏ″n-ĭt, ~-rĭ-l) *a*.

oratorio (ŏn-ă-tō′-nĕ-ō ⑨) [it.] *s*. 1. *eccl*. = oratory 3. — 2. Orato′rium *n*.

oratorize ↕ ↖ oder F (o′n-ă-tĕ-nnīz) *v/n*. ① b. *co*. od. *contp*. als Redner auftreten. Reden halten.

oratory (o′n-ă-tĕ-nnĕ) [lt.] *s*. 1. Redekunst *f*, Beredsamkeit *f*; rednerische Sprache. — 2. Rede=übung *f*. — 3. *eccl*. (mit *pl*. **~ies**, ~nĕz) Orato′rium *n*. Betplatz *m*. =zimmer *n*. =kapelle *f*, =haus *n*.

oratress (o′n-ă-tnĕß, ~ĭx ~tnĭß, o-nn′-tnĭß) [lt.] *s*. (*pl*. **~ices**, ~tnĕ-ßĭz) Rednerin *f*.

orb (ŏrb) [lt. *o'rbis*] mit *poet*. 1 *s*. (*s m*.) 1. Kreis *m*. Ring *m*. Rund *n*. — 2. Rad *n* eines Wagens. — 3. ↖ *fig*. Wirkungskreis *m*. — 4. Kreis=bahn *f*. =lauf *m* e-s Himmelskörpers. — 5. Erdkreis *m*. — 6. kugelförmiger Körper. Kugel *f*, Ball *m*. — 7. (o. celestial ~) Himmelskörper *m*. bŏd. Sonne *f* oder Mond *m*. — 8. Auge *n*, Aug=apfel *m*. — II *v/a*. ①a. 9. in einen Kreis einschließen. umringen. rund umschließen. — 10. in einen Kreis formen. runden. — III ↖ *v/n*. ①a. 11. einen Kreis bilden, sich runden. — 12. sich im Kreise bewegen.

orbed (ŏrbd, *poet*. meist ŏr′-bĕd) *p.p*. u. *a*. 1. kreisförmig, kugelförmig, rund; gewölbt. — 2. rund ausgefüllt; *fig*. abgerundet. vollkommen. — 3. umringt 2c. (s. orb II). |*m*. — 2. = globe-fish.|

orb-fish (ŏrb-fĭsch) *s*., *ichth*. 1. Sattelfisch *m*.

orbicular (ŏr-bĭ′k-ĭu-lĕr) [lt.] *a*. □ kreisförmig, kugelförmig, rund. |cular.|

orbiculate (~lĕt) [lt.] *a*. □ = orbi-|

orbit (ŏr′-bĭt) [lt. *o'rbita*] *s*. 1. (Kreis=) Lauf *m*; bŏd. *ast*. Bahn *f* eines Himmelskörpers. — 2. *anat*. Augenhöhle *f*.

orbital (ŏr′-bĕ-tĕl) [mlt.] *a*. 1. *ast*. die (Kreis=)Bahn der Himmelskörper betr.; Kreisbahn=... — 2. *anat*. zur Augenhöhle gehörig; Augen(höhlen)=... |rund.|

orb-like ⑤ (ŏrb-lāit) *a*. kreisähnlich, kreis=|

orby ↖ (ŏr′-bĕ) *a*. = orbital 1.

orc ↖ (ŏrk) [fr. *orque*; * lt.] *s*., *zo*. = grampus; *poet*. (See=)Ungeheuer *n*.

Orcades ♆ (ŏr′-kĕ-dĭß) [lt.] *npr'pl*. = Orkney Islands. |fadisch.|

Orcadian (ŏr-kē′-dĕ-ĕn) [Orcades] *a*. or=|

orchard (ŏr′-tĭch-ĕrd) [a/c.] *s*. Obstgarten *m*.

orcharding (ŏr′-tĭch-ĕr-dĭng) *s*. Obst(garten)=bau *m*. Obstzucht *f*.

orchardist (~dĭßt) *s*. Obstgärtner *m*.

orchestra (ŏr′-kĕ-ßtna) [grch.] *s*. 1. Alt. Orche′stra *f*. — 2. jetzt: 𝅘𝅥𝅯 Orche′ster *n*: a) Musikbühne *f* für die Musiker; b) Orche″sterperson=a′l *n*.

orchestral 𝅘𝅥𝅯 (ŏr-kĕ′ß-tnĕl od. ŏr′-kĕ-ßtnĕl) *a*. zum Orche′ster gehörig; Orchester=...

orchestrate 𝅘𝅥𝅯 (ŏr′-kĕ-ßtnēt) *v/a*. und *v/n*. ①b. (Musik) für Orche′ster einrichten.

orchestration 𝅘𝅥𝅯 (ŏr-kĕ-ßtnē′-shĕn) *s*. Einrichten *n* der Musik für ein Orche′ster.

orchestric 𝅘𝅥𝅯 (ŏr-tnĕ′ß-tnĭk) *a*. = orchestral.

orchid ☙ ♀ (ŏr′-kĭd) [grch.] *s*. Orchidee′ *f*.

orchidaceous ☙ ♀ (ŏr-kĕ-dē′-shĕß) *a*. zu den Orchidee′n gehörig; orchideen=artig.

orchil(la) (ŏr′-tschĭl, ŏr′-kĭl, ŏr-tschĭl′-la, ŏr-nn′l-a) [a/f.; fr. *orseille*] *s*. = archil.

orchis ☙ ♀ (ŏr′-kĭß) [grch.] *s*. (*pl*. **~es**, ~ĕ-ßĕz) Knabenkraut *n*, Ragwurz *f*.

ordain (ŏr-dē′n) [a/f.; fr. *ordonner*; * lt. *ordina're*] *v/a*. ①a. 1. † ordnen, vorbereiten. — 2. einführen, errichten. einsetzen. — 3. an=, ver=ordnen. vorschreiben, befehlen, verfügen; beschließen. bestimmen. — 4. anstellen, in ein Amt einsetzen (over über [*acc*.]). — 5. *eccl*. ordinieren. j-m die Priesterweihe geben.

ordainer (ŏr-dē′-nĕr) *s*. 1. Anordner(in) 2c. (s. ordain). — 2. bŏd. *eccl*. Ordinierende(r) *m*. die Priesterweihe Erteilende(r) *m*.

ordainment ↖ (ŏr-dē′n-mĕnt) *s*. 1. Anordnung *f*. — 2. *eccl*. Ordinierung *f*.

ordeal (ŏr′-dĕ-ĭl, ŏr′-dīl, a.ŏr-dī′-ĕl) [a/c.: dtsch Urteil] *s*. 1. Gottesurteil *n*. Unschuldsprobe *f*: ~ by fire Feuerprobe *f*; ~ by water Wasserprobe *f*. — 2. *fig*. Prüfstein *m*. Probe *f*: Feuerprobe *f*.

order (ŏr′-dĕr) [(alt)fr. *ordre*; * lt. *o'rdinem*] I *s*. 1. Ordnung *f*; ↓. — 2. gesetzliche öffentliche Ordnung. öffentliche Ruhe. — 3. übliche Ordnung der Dinge; Brauch *m*, Sitte *f*. — 4. Ordnung *f* (a. ♀ u. *zo*.), Anordnung *f*, Reihenfolge *f*; ↓. — 5. *arch*. (Säulen=, Bau=)Ordnung *f*. — 6. *math*. Ordnung *f*. Grad *m*. — 7. Stand *m*, Rang *m*, Klasse *f*. — 8. meist **~s** *pl*.: a) geistlicher Stand; b) (a. holy ~) Grad *m* des geistlichen Amtes; c) (a. holy ~s *pl*.) Priesterweihe *f*, Ordinatio′n *f*; d) Ordnung *f*, vorgeschriebene Form einer kirchlichen Handlung; ↓. — 9. geistlicher, weltlicher, militärischer Orden; Order of Jesuits Jesuiten=orden *m*. — 10. Orden *m*, Ordenszeichen *n*; O~ of the Garter Hosenband=orden *m*. — 11. Or=der *f*, An=, Ver=ordnung *f*, Verfügung *f*. Anweisung *f*, Vorschrift *f*, Befehl *m*, Gebot *n*, Geheiß *n*; ↓. — 12. ✾: a) Order *f*. Auftrag *m*, Bestellung *f*; b) Ausfolge=, Lieferungs=schein *m*; Anweisung *f*; ↓. — 13. *parl*. (Geschäfts=)Ordnung *f*, Sache *f*; ↓. — 14. Zweck *m*, Absicht *f*; ↓. — 15. † Sorge *f*, Maßnahme *f*; to take ~ Vorkehrungen treffen, Schritte tun (for für). — 16. a) Freibille′t *n* für Theater 2c.; b) Anweisung *f* auf ein Frei=exempla′r einer Zeitung; c) Einlaßschreiben *n* eines Parlamentsmitgliedes zum Zweck eines Besuches seitens Fremder im Unterhause. — II *v/a*. ①a. 17. ordnen, in Ordnung bringen; ⚔ ~ arms! Gewehr ab!. Gewehr bei Fuß! — 18. anordnen, einrichten, aufstellen. — 19. in Ordnung halten. leiten, führen; regieren. — 20. an=, ver=ordnen. bestimmen, gebieten, vorschreiben, befehlen, lassen; bestellen, wohin bestellen oder schicken; ↓. — 21. ✾ bestellen, in Auftrag geben; einen Auftrag aufgeben; verschreiben. — 22. to ~ in Verbindung mit *adv*.; ↓. — III *v/n*. ①a. 23. befehlen, gebieten. — *Syn*. (11) decision.

Zu **order 1**: in ~ in Ordnung; in gutem Zustande; abgemacht; out of ~ in Unordnung, mangelhaft, unvollkommen; nicht wohl, unpaß. nicht auf dem Posten (vgl. auch ~ 13 ↓).

Zu **~ 4**: ⚔ in close (open od. extended) ~s in geschlossener (geöffneter) Ordnung; ⚓ ~ in line abreast Aufstellung *f* in gerader Frontlinie; ⚔ ~ of battle Schlachtordnung *f*; ⚓ Gefechtsform(atio′n) *f*; ⚔ ~ of march Marsch=ordnung *f*.

Zu **~ 8**: to be in (holy) ~s dem geistlichen Stande angehören; to enter into ~s, to take ~s in den geistlichen Stand treten, die heiligen Weihen empfangen, ordiniert werden.

Zu **~ 11**: O~ in Council Kabinetts=order *f*, =befehl *m*; ⚔ ~ of the day Tagesbefehl *m* (vgl. ~ 13 ↓); ⚔ marching(-)~ s. marching-order; sailing ~s *pl*. Segel=order *f*; to give an ~, to give ~s einen Befehl erteilen. anordnen. anweisen; to take ~s for (od. about) sorgen. Rat schaffen. Anordnungen treffen für.

Zu **~ 12** mit ✾: ~ for ... Bestellung *f* auf ... (*acc*.); by ~ of ... im Auftrage von ...; by (oder upon) ~ and for (od. on) account of ... auf Order und für (auf) Rechnung von ...; per

~ taut Bestellung; ✉ postal ~ Post=scheck *m*; ✉ post-office ~ Post=anweisung *f*, =einzahlung *f*; to give ~s for (oder about) Bestellungen machen auf (*acc.*), bestellen; to pay a p.'s ~ an j-s Order zahlen; to ~ auf Bestellung.

Zu order 13: he rises to (a point of) ~ er spricht zur Geschäftsordnung; ~! ~! zur Ordnung!; out of ~, not in ~ nicht bei der Sache; rules *pl.* of ~, standing ~s *pl.* Geschäftsordnung *f*; call to ~ Ordnungsruf *m*; to call to ~ zur Ordnung rufen; *parl.* ~ of the day Tagesordnung *f* (*a. fig.*) (ogl. ~ 11 ¶); to pass to the ~ of the day zur Tagesordnung übergehen.

Zu ~ 14: in ~ that ... damit ...; in ~ to ... um zu ...; zu dem Zweck, zu ...

Zu ~ 20: he ~ed the prisoner into his presence er ließ den Gefangenen vorführen; he was ~ed out of the room er erhielt den Befehl hinauszugehen; to be ~ed (den) Befehl erhalten.

Zu ~ 22: to ~ **about** willkürlich schicken, schurigeln; I won't be ~d about ich lasse mich nicht kujonieren; to ~ **away** weg=, fort=schicken, befehlen fortzugehen; fortführen lassen, fortnehmen lassen; to ~ **back** zurückkehren lassen; (Waren) zurückkommen lassen; to ~ **down** herunterkommen lassen; to ~ **in** hereinkommen lassen, hereinbringen lassen, ins Haus bestellen; to ~ **out** hinausgehen lassen, hinausweisen; to ~ **up** heraufkommen lassen.

order-book (ōᵊr-bʊᵏ-bůk) *s.* **1.** ✉ Bestellungs=, Kommissio'ns-buch *n*. — **2.** *parl.* (England) Buch, in das Anträge oder ihrer Einbringung einzutragen sind. — **3.** ⚔ u. ⚓ Paro'lebuch *n*.

order-days (~dēz) *s/pl.*, *parl.* Regierungstage *m/pl.* (Montag, Mittwoch, Donnerstag, an denen die festgesetzte Tagesordnung erledigt sein muß, ehe Initiativanträge verhandelt werden können).

orderer (ōᵊr-bᵊ-rᵊ) *s.* **1.** Ordner(in), Anordner(in). — **2.** Befehlende(r); Regierer(in). — **3.** ✉ Besteller(in).

order-form ⑥ ✉ (ōᵊr-bᵊr-fōʳm) *s.* Bestellungsformula'r *n*.

ordering (ōᵊr-bᵊ-ring) *s.* **1.** Ordnung *f*, Anordnung *f*, Einrichtung *f*. — **2.** Vorschrift *f*, Befehl *m*, Gebot *n*. — **3.** Leitung *f*, Führung *f*; Regierung *f*. — **4.** *eccl.* Ordinatio'n *f*.

orderless (ōᵊr-bᵊr-lēß) *a.* unordentlich, ohne Ordnung, regellos.

orderliness (~lᴵ-nᵊß) *s.* **1.** Ordnung *f*, Regelmäßigkeit *f*. — **2.** Ordentlichkeit *f*.

orderly (ōᵊr-bᵊr-lᴵ) **I** *a. u. adv.* **1.** ordentlich, wohlgeordnet. — **2.** regelmäßig, regelrecht, metho'disch. — **3.** *fig.* ordentlich, fügsam, bescheiden, friedlich, ruhig, sittsam, gesittet, gesetzt. — **4.** zahm, fromm (von Tieren). — **5.** ⚔ u. ⚓ in (od. vom) Dienst, dienstuend; ordonna'nzmäßig; Ordonna'nz=...; Order=...; ¶. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~lᴵz) **6.** ⚔ Ordonna'nz *f*; mounted ~ Meldereiter *m*. — **7.** aufsichtführender Wärter e-s Krankenhauses, ⚔ Sanitätsunteroffizier *m*, Lazarettgehilfe *m*. — **8.** Straßenkehrer *m* in Lo., der auch kleine Polizeidienste versieht (= street-orderly).

Zu orderly 5 ⚔ u. ⚓: on ~ duty auf Ordonna'nz; ~ book Order=, Paro'le-buch *n* (für Regimentsbefehle); ~ man Ordonnanz *f*; ~ officer Ordonna'nzoffizier *m*; ~ room Geschäftszimmer *n*.

order-paper (ōᵊr-bᵊr-pē-pᵊr) *s.*, *parl.* Sitzungsprogramm *n*

order-word ⚔ (~wēʳd) *s.* Paro'le *f*.

ordinaire (ōʳ-dᵊ-nārʳ) [fr. (*vin*) *ordinaire*] *s.* gewöhnlicher Tischwein in Speisehäusern.

ordinal (ōʳᵊ-dᵊ-nᵊl) [lt.] **I** *a.* **1.** Ordnungs=...; ~ number (*ant.* cardinal number) = ~ 3. — **2.** eine naturgeschichtliche Ordnung betr. — **II** *s.* **3.** Ordnungszahl *f*. — **4.** *eccl.*: a) Ritua'lbuch *n* für die Ordinierung englischer Geistlicher; b) Meßbuch *n*.

ordinance (ōʳᵊ-dᵊ-nᵊnß) [a/f.; fr. *ordonnance*] *s.* **1.** Befehl *m*, Verordnung *f*, Verfügung *f*; Gesetz *n*, Satzung *f*; vorgeschriebener Gebrauch. — **2.** *eccl.* Ri'tus *m*. — **3.** *arch.* Säulen=... Ordnung *f*. — **4.** ✎ (göttliche) Ordnung. — **5.** † Rang *m*, Stand *m* (*SH. Cor. 3,2,12*). — **6.** † = ordnance. — **7.** † Schicksalsfügung *f* (*SH.C. 4,2,145*).

ordinant † (~nᵊnt) [lt.] *a.* bestimmend, waltend (*SH.*).

ordinary (ōʳᵊ-dᵊ-nᵊrᴵ) *a. u. s.* = ordinary.

ordinary (ōʳᵊ-dᵊ-nᵊ-rᴵ) [mlt. *ordina'rius*] **I** *a.* (~ily *adv.*) **1.** ordentlich, regelmäßig; gewöhnlich, gebräuchlich; herkömmlich; ✉ ~ debts *pl.* Buchschulden *f/pl.*; *typ.* ~ type Brotschrift *f*. — **2.** ✎ gemein, niedrig, ordinä'r. — **3.** gewöhnlich, alltäglich; mittelmäßig; ⚓ ~ sailor, ~ seaman Leichtmatrose *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵊrᴵz) **4.** the ~ das Gewöhnliche, die feste Gewohnheit, der angenommene Brauch; das im gewöhnlichen Gebrauch Befindliche. — **5.** das Bestimmte, fester Besitz. — **6.** festgesetzte Stufenfolge od. Form; *Cath.eccl.* Messeordnung *f*. — **7.** jur. ordentlicher Richter (bsd. in geistlichen Angelegenheiten). — **8.** *her.* Wappenbild *n*; O~ of Arms Wappenverzeichnis *n*. — **9.** Alltagskost *f*, gewöhnliche Mahlzeit in einem Speisehaus; Wirts=tafel *f*, =tisch *m*, Table d'hote *f* in einer altmodischen Gastwirtschaft. — **10.** F Preis *m* einer Mahlzeit. — **11.** Speisehaus *n*, Garküche *f*. — **12.** ✉ ~ies *pl.* gewöhnliche Aktien *f/pl.* — **13.** in ~: a) in aktivem Dienste; vom Hofe angestellt; Leib=..., Hof=...; b) ⚓ nicht im Dienst (Kriegsschiff); ¶. — *Syn.* common.

Zu ~ 13: a) ambassador in ~ residierende(r) Gesandte(r) *m*; chaplain in ~ to the King (od. Queen) Hofkaplan *m*; physician in ~ to the King (oder Queen) Leib=arzt *m* des Königs (der Königin); professor in ~ ordentlicher Professor; b) ⚓ laid up in ~ außer Dienst gestellt.

ordinary-looking (ōʳᵊ-dᵊ-nᵊ-rᴵ-lůᵏ-ing) *a.* von gewöhnlichem Aussehen.

ordinate (ōʳᵊ-dᵊ-nāt) [lt. *ordina'tus*] **I** ✎ *a.* □ wohlgeordnet, ordentlich; regelmäßig; metho'disch. — **II** *s.*, *geom.* Ordina'te *f*.

ordination (ōʳᵊ-dᵊ-nᵊ-shᵊn) [lt. *ordinatio'n-em*] *s.* **1.** ✎ (An=)Ordnung *f*. — **2.** Verordnung *f*, Bestimmung *f*; Ratschluß *m* Gottes ꝛc. — **3.** passende Beziehung, gehöriges Verhältnis. — **4.** *eccl.* Priesterweihe *f*, Ordinatio'n *f* eines Geistlichen.

ordinee (ōʳ-dᵊ-nēʳ) *s.*, *eccl.* Ordinierte(r) *m*.

ordnance ⚔ u. ⚓ (ōʳᵈ-nᵊnß) [m/c. = ordinance] *s.*, *coll.* (auch heavy ~; ehm. ✎ ~s *pl.*) schweres Geschütz, Artillerie' *f*; (Army) O~ Department, bis 1855 Board of O~ Amt *n* für Artilleriewesen und Heeresausrüstung; Director-General (ehm. Master-General, dann Surveyor-General od. Inspector-General) of (the) O~ Generalfeldzeugmeister *m*; piece of ~ Kano'ne *f*; O~ Survey amtliche Landesvermessung von Großbritannien und Irland. ‖*s.* Geschützgießerei *f*.

ordnance-factory ⑥ ⚔ (ōʳᵈ-nᵊnß-fāk-tᵊ-nᵊ) ‖

ordnance-map (ōʳᵈ-nᵊnß-map) *s.* Generalstabskarte *f*.

ordonnance (ōʳ-dᵒ-nᵊnß) [fr.] *s.* Anordnung *f* der Teile eines Kunstwerkes.

ordure (ōʳᵈ-dyůʳ) [fr.; * lt. *ho'rridus*] *s.* Kot *m*, Schmutz *m*, Unflat *m* (*a. fig.*).

Ordy. *abbr.* = ordinary.

ore (ōʳ ⑨; *Hom.* oar, o'er) [a/c. : dtsch eheru] *s.* **1.** ⚒ *metall.*, *min.* Erz *n* (*a. fig.*). — **2.** *poet.* (kostbares) Metall; Gold *n*.

oread (oʳ-nᵊ-ad ⑨) [grch.] *s.*, grch. *myth.* Orea'de *f*, Bergnymphe *f*.

ore-bearing (ōʳ-bārʳ-ing ⑨) *a.*, *geogn.* erzführend, =haltig; ~ bed Erzlager *n*.

ore-cake ⊙ (ōʳ-kēk ⑨) *s.* Frischstück *n*.

Oregon ♀ (oʳᵊn-ᵊ-gᵊn) *npr.*: a) Oregon *m* (Fluß); b) Oregon *n* (Staat der *U.S.*).

O'Reilly (ᵒ-nāʳ-lᴵ) *npr.*, *id.* (Pers.).

O'Rell (ᵒ-nēʳl) *npr.*: Max ~ Schriftstellername des Franzosen Paul Blouet (1848—1903).

ore-picker ⚒ (ōʳ-pik-ᵊr ⑨) *s.* Erzklauber *m*.

ore-weed ♀ *provc.* (ōʳ-wēd ⑨) *s.* Seegras *n*.

organ (oʳᵊ-gᵊn) [lt. *o'rganum*; * grch.] **I** *s.* **1.** Orga'n *n* (*a. anat.*), Werkzeug *n* (*a. fig.*). — **2.** *fig.* Organ *n*, (Stell=)Vertreter(in), Vermittler(in); bsd. Zeitung *f*, (Partei=, Vereins=)Blatt *n*. — **3.** ♪: a) († auch ~s *pl.* od. a pair of ~s) Orgel *f*; b) Harmo'nium *n*; c) = barrel-organ; d) † irgendein anderes Instrument (Pfeife, Harfe ꝛc); to play the ~ Orgel spielen; to preside at the ~ (in der Kirche) die Orgel spielen. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 4. auf der Orgel spielen, orgeln.

organ-*bellows* ♪ (ōʳᵊᵊ-gᵊn-bĕʳl-ōz) *s/pl.* Orgelbalg *m*.

~-bench (oʳᵊ-gᵊn-bĕnsch) *s.* Orgelbank *f*.

~-blower (~blō-ᵊr) *s.* Balgentreter *m*.

~-builder (~bil-dᵊr) *s.* Orgelbauer *m*.

~-case (~kēß) *s.* Orgel=gehäuse *n*, =kasten *m*.

organ*die*, a. ~y ✉ (oʳᵊ-gᵊn-dᵊ) [fr.] *s.* Organdy *m* (feiner gemusterter Musselin).

organ-grinder F (oʳᵊ-gᵊn-grain-dᵊr) *s.* Drehorgelspieler *m*, Leier(kasten)mann *m*.

organic (oʳ-gā'r-nᴵk) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) **1.** ✎ als ein Orga'n od. Werkzeug wirkend od. dienend. — **2.** ♂ orga'nisch (*a. chm.*). — **3.** *fig.* organisiert, (in sich) gegliedert; a. syste'matisch.

organical † (oʳ-gā'r-nᵊ-kᵊl) *a.* □ = organic.

organism (oʳᵊ-gᵊ-nizm) *s.* Organismus *m*.

organist ♪ (oʳᵊ-gᵊ-nᵊst) *s.* Organi'st(in).

organizable ④ (oʳᵊ-gᵊ-nā-ᵊ-zᵊbl, *IMP.D.* ōʳ gᵊ-nāʳ-ᵊ-zᵊbl) *a.* organisierbar.

♂ scientific; ♀ botanical; ♁ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✉ commercial; ✉ postal; railway.

organization ④ (ôr-gȧ-nĭ-zē′-shŭn, ~nī-) *s.* mst Organisatio'n *f*: 1. Organisierung *f*, Gestaltung *f*, Einrichtung *f*, Bildung *f*. — 2. Organi'smus *m*, innere Anordnung, Verfassung *f*. — 3. organischer Bau; bib. Körper-, ↖ Geistes-bildung *f* eines Menschen. — 4. Verein(igung *f*) *m*.

organize ④ (ôr′-gȧ-nīz) *v/a.* ①b. mst organisieren: 1. in Ordnung bringen, ordnen, gestalten, einrichten, bilden. — 2. (meist im *p.p.* gbr.) mit Orga'nen versehen, beleben.

organizer ④ (ôr′-gȧ-nī-zĕr) *s.* Organisierer (-in), Organisator(in). (An-)Ordner(in).

organ-loft 𝅘𝅥 (ôr′-gȧn-lôft) *s.* Orgelchor *n*.

organogeny ♁ (ôr-gȧ-nŏ′ŏ-jĕ-nē) [grch.] *s.* Entwickelung(sgeschichte) *f* der Orga'ne.

organography ♁ (ôr-gȧ-nŏ′g-rȧ-fē) [grch.] *s.* Beschreibung *f* der Orga'ne lebender Körper.

organology ♁ (ôr-gȧ-nŏ′l-ŏ-jē) [grch.] *s. physiol.* Lehre *f* von den Orga'nen.

organon ♁ (ôr′-gȧ-nŭn) [grch.] *s.*, *phls.*: a) gedankliches Werkzeug oder Mittel; b) 0~ O'rganon *n* (logische Schriften des Aristo'teles).

organ-*pipe* 𝅘𝅥 (ôr′-gŭn-pīp) *s* Orgelpfeife *f*; *fig.* Luftröhre *f*; Stimme *f*.

~point 𝅘𝅥 (~-point) *s.* Orgelpunkt *m*. [m.]

~-stop 𝅘𝅥 (~-stŏp) *s.* Regi'ster *n*, Orgelzug

~-treader (~-trĕd-ẽr) *s.* Balgentreter *m*.

organzine ⊙ u. ❦ (ôr′-gȧn-zēn) [fr.] *s.* Organsi'n-, Ketten-seide *f*.

orgasm ♁ (ôr′-gȧ-zm) [grch.] *s.*, *med.* lebhafte Erhöhung der Lebenstätigkeit eines Organs.

orgeat (ôr′-jĕ-ȧ, ôr′-jȧt, fr. ör-ʒa') [fr.; * lt. *ho'rdeum*] *s.* Orgeade *f*, Orgeat *m* (Kühltrank aus Mandelmilch od. Orangeblütenwasser, Wasser und Zucker).

orgiastic (ôr-jĭ-ă′stĭk) [grch.] *a.*, grch. Alt. orgia'stisch, o'rgien-artig, -haft (*a. fig.*).

orgillous† (ôr′-gĭ-lŭs), **orgulous**† (ôr′-gū-lŭs) [a,f.; fr. *orgueilleux*] *a.* stolz, hochmütig, prahlerisch.

orgy (ôr′-jē) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, -jēz) 1 (meist **~ies** *pl.*) grch. Alt. O'rgien *f/pl.* (Geheimkultus der Kyʼbele und des Bacchus). — 2. O'rgie *f*, Schwelgerei *f*; nächtliches Saufgelage. — ***Syn.*** s. carousal.

Oriana (ō-rĭ-ā′n-a ⑨) *npr.* Oria'na *f*: a) in *"Amadis de Gaul"* die Tochter eines sagenhaften engl. Königs; b) *poet.* Bn. der Königin Elisabeth.

oriel (ō′r-ĭ-ĕl) [a,f.] *s.* 1. *arch.* Erker *m* (auch oriel window). — 2. *arch.* des Mittelalters: Schutz-, Wetter-dach *n*.

orient (ō′r-ĭ-ĕnt ⑨) [fr.; * lt. *orie'nt-em*] **I** *a.* 1. auf-gehend, -steigend. — 2. † od. *poet.* (meist 0~) östlich, orienta'lisch, morgenländisch. — 3. hell, prächtig, strahlend (bib. v. Perlen). — **II** *s.* 4. † od. *poet.* u. *rhet.* Osten *m*, Morgen *m*. — 5. (mst 0~) O'rient *m*, Morgenland *n*. — 6. ↖ Sonnen-aufgang *m*, Tages-anbruch *m*. — 7. (a. pearl of ~, ~ pearl) Perle *f* von schönem Wasser. — **III** (a. ō-rĭ-ĕ′nt ⑨) *v/a.* ①a. 8. orientieren, die Lage od Richtung von etwas bestimmen (auch *fig.*); to ~ oneself sich orientieren (auch *fig.*). — 9. *arch.* Kirchen mit der Apsis nach Osten bauen.

oriental (ō-rĭ-ĕ′n-tȧl ⑨) [lt.] **I** *a.* □ 1. östlich, im Osten gelegen; O~ Club Londoner Klub für die, welche in Indien gewesen sind. — 2. ⊙ Zuweilen: von schönem Wasser, kostbar, wertvoll. — 3. orientalisch, morgenländisch (mst 0~); *fig.* kostbar, prächtig, herrlich; üppig. — **II** (mst 0~) *s.* 4. Orienta'le *m*, Orienta'lin *f*.

orientalism ♁ (ō-rĭ-ĕ′n-tȧ-lĭzm ⑨) *s.* 1. Orientali'smus *m*, orientalisches Wesen; orientalische Sprach-eigenheit. — 2. Kenntnis *f* des O'rients oder der orientalischen Sprachen.

orientalist (~lĭst) *s.* 1. † (meist 0~) = oriental 4. — 2. ♁ 0~ Orientali'st *m*, Kenner *m* der orientalischen Sprachen.

orientalize ① (~tȧ-līz) ①b. **I** *v/a.* orientalisieren, orientalisch machen. — **II** *v/n.* orientalisch werden; nach orientalischer Art sich benehmen, sprechen ꝛc.

orientate (ō-rĭ-ĕ′n-tēt ⑨) [mlt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) nach Osten drehen od. wenden.

orientation (ō-rĭ-ĕn-tē′-shŭn ⑨) *s.* 1. Stellung *f* od. Lage *f* nach Osten zu; Orientierung *f*; Ostung *f* e-r Kirche. — 2. Orientierung *f*, Sichzurechtfinden *n* (*a. fig.*).

orifex † (ŏ′rĭ-fĕks) *s.* ⁂ = orifice.

orifice (ŏ′rĭ-fĭs) [fr., * lt.] *s.* Öffnung *f*, Mündung *f*; *anat.* ~ of the stomach Magenmund *m*.

oriflamme (ŏ′rĭ-flăm) [fr.] *s.* Oriflamme *f* (alte Königsfahne Frankreichs; *a. fig.*).

Origen(es) (ŏ′rĭ-jĕn, ᵒ-nēz′ ŏ-jĕ-nēz) *npr.* Ori'genes *m* (griechischer Kirchenvater, 185 bis 253). [Anhänger *m* des Ori'genes.]

Origenist ♁ (ŏ′rĭ-jĕ-nĭst) *s.*, *eccl. hist.*

origin (ŏ′rĭ-jĭn) [fr.; * lt. *ori'gin-em*] *s.* 1. Ursprung *m*, *fig.* Anfang *m*, Quelle *f*. — 2. Ab-, Her-stammung *f*. Herkunft *f*.

original (ᵒ-rĭ′ŏ-jĭ-nȧl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. ursprünglich, urbildlich, ureigen, anerschaffen, angeboren; Grund-...; ⚷. — 2. wesentlich, eigentümlich, echt; Origina'l-... — 3. origine'll: a) neue Gedanken anregend, schöpferisch; eigenartig; urwüchsig; b) (Erfindung ꝛc.) neu, eigen-artig. — **II** *s.* 4. Origina'l *n*, Urschrift *f*. Urbild *n*; *zo.* u. ❦ Urtypus *m* (*ant.* copy). — 5. F Origina'l *n*, Sonderling *m*. — 6. † Ursprung *m*, Quelle *f*.

Zu ~ 1: ~ cause Grund-ursache *f*; ❦ ~ shares *pl.* Stamm-aktien *f/pl.*; *theol.* ~ sin Erbsünde *f* (*ant.* actual sin).

originality (ᵒ-nĭ-jĭ-nă′l-ĕ-tē) [fr.] *s.* Originalität *f*: 1. Ursprünglichkeit *f*. — 2. Eigentümlichkeit *f*. — 3. Neuheit *f*.

originally (ᵒ-nĭ′ŏ-jĭ-nȧ-lē) *adv.* ursprünglich, von Beginn; zuerst, zunächst, anfänglich; ↖ in origine'ller Weise.

originary ↖ (~nĕ-rē) [lt.] *a.* 1. ursprünglich. — 2. hervorbringend, erzeugend.

originate (ᵒ-nĭ′ŏ-jĭ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. hervorbringen, erzeugen, schaffen. — 2. *fig.* ins Leben rufen, den Grund legen zu. — **II** *v/n.* 3. entspringen, seinen Ursprung finden, beginnen (in, a. from in [*dat.*], aus, with bei).

origination (ᵒ-nĭ-jĭ-nē′-shŭn) [lt.] *s.* 1. Hervorbringung *f*, Erzeugung *f*; Ursprung *m*. — 2. *fig.* Abstammung *f*. Herleitung *f*. — 3. Anfangs-, Ausgangs-punkt *m*. — 4. Erzeugungsweise *f*.

originator (ᵒ-nĭ′ŏ-jĭ-nē-tẽr) [originate] *s.* Schaffende(r), Urheber(in), Begründer (-in), Schöpfer(in), Hervorbringer(in).

orill(i)on ⚔ (ᵒ-rĭ′l-(ĭ)ŭn) [fr. *or(e)illon*] *s.*, *frt.* ehm. Bollwerksohr *n*.

orinasal ♁ (ō-rĭ-nē′-zȧl ⑨) [lt.] *a.*, *anat.* Mund und Nase betreffend; Phonetik: in Mund und Nase gleichzeitig tönend.

Orinoco ♀ (ō-rĭ-nō′-kō ⑨) *npr.* Orino'ko *m* (südamerikanischer Fluß).

oriole (ō′r-ĭ-ōl ⑨) [lt. *aure'olus*] *s.*, *orn.* Piro'l *m*, Gold-amsel *f*.

Orion (ᵒ-nī′ŏn) [grch.] *npr.* Ori'on *m*: a) grch. *myth.* ein großer Jäger; b) *ast.* ein Sternbild.

orison† (ŏ′r-ĭ-zŭn, ᵒr′-ĭ-zŭn) [a,f.; ob. *poet.* (ŏ′r-ĭ-zŭn, ᵒr′-ĭ-zŭn) [fr. *oraison*] *s.* Gebe't *n*.]

Orizaba ♀ (ō-rĭ-sä′-bȧ ⑨) *npr.* (Et. in Mexiko).

ork (ôrk) *s.*, *zo.* = orc.

Orkney Islands ♀ (ôr′k-nē ī′l-ȧndz), **Orkneys** ♀ (ôr′k-nēz) *npr/pl.*, Orka'den *f/pl.*, Orkney-inseln *f/pl.* (schottische Inseln).

Orlando (ôr-lă′n-dō) *npr.* (Prin.; *SH.As.*).

Orleans (ôr′-lē-ănz) **I** ♀ *npr.* Orleans *n* (Ortsn.); ❦ ~ cloth = ~ II. — **II** ❦ 0~ (*WB.* auch ôr′-lĭnz) *s.* Orleans *m* (Art leichter Baumwoll- oder Woll-stoff).

orlop ⚓ (ôr′-lŏp) [holl.] *s.* Plattform-, Raum-, Orlop-deck *n* (= cockpit 2a); *sl.*, *co.* demons *pl.* of the ~ Seekadetten und jüngere Marine-offiziere *m/pl.*

ormolu (ôr′-mō-lū. *WB.* ôr-mō-lū′) [fr. *ormoulu*] *s.* Goldbronze *f*; *paint.* Muʃi'v-, Maler-gold *n*.

Ormuzd (ôr′-mȧzd) [pers.] *npr.* Ormuzd *m* (= Ahuramazda).

ornament (ôr′-nȧ-mĕnt) [lt.] **I** *s.* 1. Verzierung *f*, Zierat *m* u. *f*, Schmuck *m*, Putz *m*. — 2. *fig.* Zier(de) *f*, Schmuck *m*. — 3. Auszeichnung *f*, Ehrenzeichen *n*. — 4. Verschönerung *f*, Verzierung *f*, Ausschmückung *f*. — 5. (leerer) Prunk, äußerer Schein. — **II** (a. ôr-nȧ-mĕ′nt) *v/a.* ①a. 6. verzieren, (aus)schmücken, verschönern.

ornamental (ôr-nȧ-mĕ′n-tȧl) *a.* □ zierend, zur Zierde dienend, schmückend, zierlich; Zier-...; ~ art Ornamen'tik *f*; ~ painter Dekoratio'nsmaler *m*.

ornamentation (ôr-nȧ-mĕn-tē′-shŭn) *s.* Ornamentierung *f*, Ausschmückung *f*.

ornamenter (ôr′-nȧ-mĕn-tẽr) *s.* Verzierer(in), j. der Ausschmückungsarbeiten macht.

ornate (ôr-nē′t und ôr′-nāt) [lt.] *a.* □ (Stil, Sprache ꝛc.) geziert, geschmückt; zierlich.

ornateness (~-nē-ŭs) *s.* Geschmücktsein *n*, Zierlichkeit *f*.

ornis ♁ (ôr′-nĭs) [grch.] *s.*, *orn.* Vogelwelt *f* eines Landes.

ornithic ♁ (ôr-nĭ′*th*-ĭk) [grch.] *a.* von Vögeln herrührend; Vögel betreffend; Vogel-...

ornithological ♁ (ôr-nĭ-*th*-ŏ-lŏ′ŏ-jĭ-kȧl) [grch.] *a.* □ ornitholo'gisch.

ornithologist ♁ (ôr-nĭ-*th*ŏ′l-ŏ-jĭst) [grch.] *s.* Vogelkenner *m*, Ornitholo'g(e) *m*.

ornithology ♁ (ôr-nĭ-*th*ŏ′l-ŏ-jē) [grch.] *s.* Vogelkunde *f*, Ornithologie' *f*.

ornithomancy ♁ (ôr-nĭ′*th*-ŏ-, *MU.* ôr-nȧ′*th*-ŏ-, *CT.D.* ôr′-nĭ-*th*-măn-sē) [grch.] *s.* Wahrsagen *n* aus de n Fluge, Fraße ꝛc. der Vögel.

ornithorhynchus ♁ (ôr-nĭ-*th*-rĭ′ng-kŭs) [grch.] *s.*, *zo.* Schnabeltier *n*.

Orodes (ŏ-rō′-dēz) *npr.*, *id. m* (Prin.; *SH.*).

orographic(al □) ♁ ♀ (ŏr-ō-grăf′-ĭk, ~-ĭ-kȧl) *a.* orographisch, die Gebirge betr.

orography ♁ ♀ (ᵒ-nŏ′g-rȧ-fē) [grch.] *s.* Beschreibung *f* der Gebirge e-s Landes.

orology ♂ ♀ (ᵒ-ro͟ᵒ′l-ᵒ-dᵍy) [grch.] *s.* Oro·logie′ *f*, Gebirgskunde *f*.

oronoco ♆ (ō-nᵒ-no͟ᵒ′-kō ⑨), **oronooko** ♆ (ō-nᵒ-no͟ᵒ′-kō ⑨) [?] *s.* eine Tabaksſorte.

Oronsay ♀ (oᵘ′-nᵒn-ßē ⑨) *npr.* (ſchott. Inſel).

orotund (oᵘ′-rᵒ-tänd ⑨) [lt.] *a.* mit voll·tönender Stimme, wohlklingend.

orphan (oᵘ′r-fᵊn) [grch.] **I** *a.* verwaiſt, der Eltern beraubt; Waiſen-…; *fig.* ſchutz·los. — **II** *s.* Waiſe *f* (*a. fig.*). — **III** *v/a.* ①a. zur Waiſe machen; ~ed verwaiſt.

orphanage (oᵘ′r-fᵊ-nᵉdᵍ) *s.* **1.** Verwaiſtſein *n*, Waiſenſtand *m*; *coll.* Waiſen *pl.* — **2.** Waiſenhaus *n*. [Waiſenhaus *n*.]

orphan-*asylum* (oᵘ′r-fᵊn-ᵊ-ßāi-lᵉm) *s.*

~-boy (~-bȯi) *s.* Waiſenknabe *m*.

orphancy ✎ (ō′r-fᵊn-ßᵊ) *s.* = orphanhood.

orphan-girl (~-gö͟ᵉl) *s.* Waiſenmädchen *n*.

orphanhood (oᵘ′r-fᵊn-hu̇d) *s.* Verwaiſtſein *n*, Waiſenſtand *m*.

orphan-hospital (~-hȯß-pᵊ-tᵊl) = orphan-asylum. [phan III.]

orphanize ④ (oᵘ′r-fᵊ-nāiz) *v/a.* ①b. = or-

Orphean ♂ (oᵘr-fi′-ᵊn od. oᵘr′-fē-ᵊn) [lt., * grch.] *a.* grch. Alt. O'rphiſch; den Or·pheus betr.; *fig.* melo'diſch.

Orpheus (oᵘr′-fjuß, ~fē-ᵊß) *npr.*, grch. Alt. O'r·pheus *m* (fabelhafter Dichter u. Tonkünſtler).

Orphic ♂ (oᵘr′-fik) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** = Orphan. — **2.** myſtiſch, geheimnis·voll. — **II** *s.* **3.** orphiſches Lied. — **4.** My'ſtiker(in).

orphrey (oᵘr′-fruᵉ) [a/f.; fr. *orfroi*; * lt. *auriphry'gium*] *s.* (Gold-)Borte *f*, koſt·bare Stickerei (bſd. an Prieſtergewändern).

orpiment (oᵘr′-pᵉ-mᵉnt) [a/f.; * lt. *auri·pigme'ntum*] *s.*, *chm.*, *min.* Auripig·me'nt *n*, Operme'nt *n*, Rauſchgelb *n*.

orpin(e) (oᵘr′-pin) [fr.] *s.* **1.** ✎ *paint.* Art gelbe Farbe. — **2.** ♀ knollige Fettheune.

orra ſchott. (oᵘ′r-a) [?] *a.* = odd.

orrery (ō′r-ᵊ-rᵉ) [nach Earl of Orrery benannt] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Art Planeta'rium *n*. [lilie *f*.]

orris[1] ♀ (oᵘ′r-iß) [*corr. I'ris*] *s.* Schwert·

orris[2] (~) [?] *s.* = orphrey.

orris-root (~-rüt) *s.*, ♀ und *pharm.* Veil·chenwurzel *f* (bſd. von *I'ris flore'nti'na*).

orseille ♆ (oᵘr-ßē′i) [fr.] *s.* Färberei: Or·ſeille(extrakt *m*) *f*. [Färber-flechte *f*.]

orseille-weed ♀ (~-wīd) *s/pl.* Lackmus-,

Orsino (oᵘr-ßī′-nō) *npr.*, *id. m* (Prſn.; *SH.*).

Orson (oᵘr-ßᵊn) [fr. *ourson*] *npr.*, *id. m* (rauher zottiger Held in einem Roman des 15. *sæ.* Valentine and ~); *fig.* roher Geſell.

ort (oᵘrt) [m/c.] *s.* Überreſt *m*, Überbleibſel *n*, Abhub *m* (meiſt **~s** *pl.*).

orthodox ♂ (oᵘr′-thᵉ-dȯkß) [grch.] *a.* □ **1.** (bſd. *theol.*) orthodo'x, ſtreng-, recht-gläubig (*a. fig.*, *contp.*; *ant.* heterodox). — **2.** ♁ *eccl.* griechiſch-katholiſch.

orthodoxy ♂ (oᵘr′-thᵉ-dȯk-ßᵉ) [grch.] *s.* (bſd. *theol.*) Orthodoxie′ *f*, Streng-, Recht·gläubigkeit *f* (*ant.* heterodoxy).

orthoepic(al □), *Am.* **~ë~** ♂ (oᵘr-thᵉ-ē′p-ik, ~ᵉ-ᵗᵗᵊl) *a.* orthoe'piſch, die richtige Aus·ſprache betreffend.

orthoepist, *Am.* **~ë~** ♂ (oᵘr′-thᵉ-ᵉ-pißt od. oᵘr-thō′-ᵉ-pißt) *s.* Orthoepi'ſt *m*, Kenner *m* der Ausſprache, Schriftſteller *m* über A.

orthoepy, *Am.* **~ë~** ♂ (oᵘr′-thᵉ-ᵉ-pᵉ od. oᵘr-thō′-ᵉ-pᵉ) [grch.] *s.* Orthoepie′ *f* (Lehre von der richtigen Ausſprache); richtige Ausſprache.

orthogonal ♂ (oᵘr-thȯ′g-ᵉ-nᵊl) [grch.] *a.* □, *geom.* orthogona'l, rechtwink(e)lig.

orthographer (~rᵃ-fᵊr) *s.* Orthogra'ph *m*, Rechtſchreiber *m*, j. der richtig ſchreibt.

orthographic(al □) (oᵘr-thᵉ-gra′f-ik, ~ᵉ-ᵗᵗᵊl) *a.* **1.** orthographiſch, nach den Regeln der Rechtſchreibung, ſchreibrichtig; Rechtſchreibe-… — **2.** ♂ *geom.* ſenkrecht, rechtwink(e)lig, nach dem Aufriß gezeichnet.

orthography (oᵘr-thȯ′g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* **1.** Orthographie′ *f*, Rechtſchreibung *f*. — **2.** *co., corr.* = orthographer (*S.H.M.N.2.3.20*).

orthopædic(al) ♂ (oᵘr-thᵉ-pi′-dik od. ~pē′d-ik, ~(d)ᵉ-ᵗᵗᵊl) *a.*, *med.* orthopä'diſch.

orthopædist ♂ (oᵘr′-thᵉ-pi-dißt, oᵘr-thō′p-ᵉ-dißt) *s.*, *med.* orthopädiſcher Arzt.

orthopædy ♂ (~dᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Ortho·pädie′ *f* (Hebung von Formfehlern des Körpers).

☞ **orthoped...** ſ. orthopæd...

orthopnœa ♂ (oᵘr-thȯp-nī′-a) [grch.] *s.*, *med.* höchſte Atemnot, bei der das Atmen nur in aufrechter Stellung möglich iſt.

orthopter (oᵘr-thȯ′p-tᵉr) *s.* = orthopteran.

orthopteran ♂ (~tᵉ-nᵉn) [grch.] *ent.* **I** *a.* = orthopterous. — **II** *s.* Geradflügler *m*.

orthopterous ♁ (~rᵊß) [grch.] *a.*, *ent.* gerad·flügelig, zu den Geradflüglern gehörig.

orthoptic (oᵘr-thȯ′p-tik) [grch.] *s.* Schießkunſt: Dio'pter *m* (Werkzeug zum Viſieren).

ortolan (oᵘr′-tᵉ-lᵊn) [lt. *hortula'nus*] *s.*, *orn.* Ortola'n *m*, Garten-ammer *f*.

orvietan (oᵘr-wᵉ-ē′-tᵉn) [it. St. Orvieto] *s.* ehm. als allgemeines Gegengift gebrauchte Latwerge.

ory (oᵘ′r-rᵉ ⑨) [ore] *a.* Erz enthaltend, erzig.

O.S. *abbr.* = Old Saxon; old style.

O.S.A. *abbr.* = Order of St. Augustine.

Osage ♀ (ō′r-ßᵉdᵍ, *W.B.* ō-ßē′dᵍ) *npr.* **1.** nord-amerikaniſcher Fluß. — **2.** **~s** *pl.* Oſa'gen *pl.* (Stamm der Sioux-indianer).

O.S.B. *abbr.* = Order of St. Benedict.

Osborne (oᵘ′ſ-bᵉrn) *npr.* Ort auf der Inſel Wight.

oscillate (oᵘ′ß-ᵉ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. **1.** Schwin·gungen machen, ſchwingen, pendeln (*a. fig.*). — **2.** *fig.* (hin und her) ſchwanken.

oscillation (oß-ᵉ-lē′-ſchᵊn) [lt] *s.* **1.** Schwin·gung *f*, ſchwingende Bewegung. — **2.** *fig.* Schwankung *f*, Veränderung *f*.

oscillatory (oᵘ′ß-ᵉ-lᵊ-tᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* ſchwingend.

oscitancy ♂ (oᵘ′ß-ᵉ-tᵊn-ßᵉ), **oscitation** ♂ (oß-ᵉ-tē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Schläfrigkeit *f*; Nach·läſſigkeit *f*. Unaufmerkſamkeit *f*.

osculary (oᵘ′ß-kᵘ-lᵊ-rᵉ) [mlt.] *a.* = osculatory.

osculate (oᵘ′ß-kᵘ-lēt) [lt. *oscula'ri*] *v/a.* u. *v/n.* ①b. **1.** ✎ (ſich) küſſen. — **2.** ♂ *geom.* (ſich) in höherer Ordnung berühren, oskulieren (Kurven und Kreiſe).

osculation (oß-kᵘ-lē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** Kuß *m*, Abküſſen *n*. — **2.** ♂ *geom.* Oskulatio'n *f*, Berührung *f* in höherer Ordnung.

osculatory (oᵘ′ß-kᵘ-lᵊ-tᵊ-rᵉ) [mlt.] *a.* **1.** küſſend; Kuß-… - - **2.** ♂ *geom.* (ſich) in höherer Ordnung berührend; Oskulatio'ns-…

O'Shea (ᵒ-ſchē′) *npr.*, *id.* (Prſn.).

O.S.F. *abbr.* = Order of St. Francis.

osier (ō′-ᵍyᵉr, *MU.* ō′-ᵍyᵉ.ᵉr oder ō′-ſchᵉ.ᵉr) [(alt) fr., * lt.] **I** *s.* ♀ Weide *f*, Band-, Korb-weide *f*. — **II** *a.* Weiden-…

osier-ait (ō′-ᵍyᵉ-nēt) *s.* kleine Fluß-inſel.

osier-bottle (ō′-ᵍyᵉ-bȯtl) *s.* Korbflaſche *f*.

osiered (ō′-ᵍyᵉd) *a.* mit Weiden be·wachſen. [(~-bȯtt) *s.* Weidenpflanzung *f*.]

osier-*ground* (ō′-ᵍyᵉ-gra͟uᵉnd), **~holt**

osier-*twig* (ō′-ᵍyᵉr-twig) *s.* Weidenzweig *m*, Weidenrute *f*.

~-work ⚙ (~-wö͟ᵉrk) *s.* Korbmacherware *f*.

Osiris (ᵒ-ßāi′-riß) [ägypt.] *npr.* Oſi'ris *m* (Hauptgottheit der alten Ägy'pter).

Osmanli (oß-ma′n-lᵒ) [türk.] **I** *a.* das türkiſche Reich betr., türkiſch. — **II** *s.* Os·manli *m* (Mitglied der türk. Herrſcherfamilie); weitS. Türke *m*.

osmium ♂ (oᵘ′ſ- oder ō′ß-mi͟ᵉm) [grch.] *s.*, *chm.* O'ſmium(metall) *n*.

osmose ♂ (oᵘ′ß- od. oᵘ′ſ-mōß) [grch.] *s.*, *phys.* Osmo'ſe *f* (Vermiſchung von Flüſſigkeiten durch eine Membrane hindurch).

osmotic ♂ (oß- od. öſ-mo′t-ik) *a.* (**~ally** *adv.*), *phys.* osmo'tiſch.

Osnaburg (oᵘ′ſ- od. ō′ß-nᵃ-bö͟ᵉrᵍ) **I** ♀ *npr.* Osnabrück *n* (deutſche St.). — **II** ✱ † *s.* **o~** Osnabrücker Leinwand *f*.

osprey (oᵘ′ß-pruᵉ) [lt. *ossi'fraga*] *s.* **1.** *orn.* Fluß-, Fiſch-adler *m*. — **2.** ♆ Reiher·buſch *m* (Kopfſchmuck für Damen).

Osrick (oᵘ′ſ-rik) *npr.*, *id.* (Höfling in *SH.H.*).

ossein, a. **~e** ♂ (oᵘ′ß-ᵉ-in) [lt.] *s.*, *physiol.* Knochengewebe *n*; Knochenſubſtanz *f*.

osselet (oᵘ′ß-ᵉ-lēt) [fr.] *s.* **1.** *vet.* Beinge·wächs *n* am Pferdefuß. — **2.** Knöchelchen *n*. — **3.** ♆ Se'pia *f* (innere Rückenſchale des Tintenfiſches).

osseous (oᵘ′ß-ᵉ-ßᵊß) [lt.] *a.* □ **1.** knöchern, knochig; Knochen-… — **2.** voller Knochen.

Ossian (oᵘ′ſch-ᵊn oder ~ſi͟ᵉn) [gäl.] *npr.* O'ſſian (ſagenhafter ſchott. Barde im 3. *sæ.* n. Chr.). [niſch, oſſianiſch, des Oſſian.]

Ossianic ♂ (oſch- od. oß-ᵉ-a′n-ik) *a.* Oſſia-

ossicle ♂ (oᵘ′ß-ikl) [lt] *s.* **1.** Knöchelchen *n*, Stein *m*. — **2.** Knötchen *n* in Tieren und Früchten. [erzeugend oder enthaltend.]

ossiferous ♁ (ō-ßi′f-ᵉ-rᵊß) [lt.] *a.* Knochen-

ossific ♂ (ō-ßi′f-ik) [lt.] *a.* verknöchernd; Verknöcherungs-…; Knochen bildend.

ossification ♂ (oß-ᵉ-fᵉ-kē′-ſchᵊn) [fr.] *s.* **1.** Verknöcherung *f*. — **2.** Knochen·bildung *f*. [*v/n.* ①d. (ſich) verknöchern.]

ossify ♂ (oᵘ′ß-ᵉ-fāi) bſd. *physiol. v/a.* und

ossivorous ♁ (ō-ßi′w-ᵉ-wᵊß) [lt.] *a.* Knochen freſſend.

ossuary ♁ (oᵘ′ß-i͟ᵉ-rᵉ) [ſpät-lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) **1.** Beinhaus *n* auf Kirchhöfen. — **2.** Knochen-urne *f*.

osteal ♂ (oᵘ′ß-ti͟ᵉl) [grch.] *a.* knöchern, knochig; knochen-ähnlich.

ostensibility (oß-tᵉn-ßᵉ-bi′l-ᵗᵗᵉ) *s.* Schein·barkeit *f*; † Offenkundigkeit *f*.

ostensible (oß-tö′n-ßibl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** ſcheinbar, anſcheinend, angeb·lich. — **2.** † ſichtlich, offenkundig.

ostension (oß-tö′n-ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.*, *Cath. eccl.* Ausſtellung *f* der Monſtra'nz oder der Reli'quien.

ostensive ✎ (~ßiw) [ſpät-lt.] *a.* □ (ſ. **~ly**) **1.** zeigend, anſchaulich machend, bartuend. — **2.** *fig.* prunkend. — **3.** = ostensible.

ostensively ✎ (oß-tö′n-ßiw-lᵉ) *adv.* ſcheinbar, anſcheinend; † offenkundig.

ostensory (oß-tö′n-ßᵊ-rᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) = monstrance.

ostent ✎ (oß-tö′nt) [lt.] *s.* **1.** Zeigen *n*, Zur·ſchauſtellen *n*; *fig.* Prahlerei *f*. **2.** äußerer Anblick; Miene *f* (*SH.M V. 2.2,205*). — **3.** Zeichen *n*, Wunderzeichen *n*.

ostentation (oß-tᵉn-te′-ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Schauſtellung *f*; Prahlerei *f*; Ge-

pränge *n.* — 2. † Anſchein *m*; Ausſehen *n*, Miene *f.* — 3. † Schauſpiel *n.*

ostentatious (ŏß-tĕn-tē′-ſhŭs) *a.* □ 1. prahleriſch, prahlend, prunkend; to be ~ of mit et. prahlen. — 2. prangend, prächtig.

ostentatiousness (~-nĕß) *s.* Prahlerei *f*, Großtuerei *f*, eitles Gepränge.

osteocolla ♁ (ŏß-tĕ-ō-kŏ′l-a) [grch.] *s.* 1. *min.* Knochenſtein *m.* — 2. Knochenleim *m.*

osteogenesis, ~y ♁ (ŏß-tĕ-ō-bŏj′n-ĕ-ßĭß, -ĭ) [grch.] *s.*, *physiol.* Knochen-erzeugung *f.*

osteography ♁ (ŏß-tĕ-ŏ′g-rĕ-fĭ) [grch.] *s.*, *anat.* beſchreibende Knochenlehre.

osteology ♁ (ŏß-tĕ-ŏ′l-ō-bŏj) [grch.] *s.*, *anat.* Knochenlehre *f* (*ant.* sarcology).

Ostiak ♀ (ŏ′ß-tĕ-ăk) *s.* Oſtiak′e *m.* Oſtiakin *f* (im ruſſiſchen Aſien).

ostiary (ŏ′ß-tĕ-ĕr-rĭ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭ) 1. *Cath. eccl.* Türhüter *m* einer Kirche. — 2. † Flußmündung *f.*

ostiole ♁ ✲ (ŏ′ß-tĕ-ōl) [lt.] *s.* Mündung *f* der Flechten- und Kernpilz-früchte.

ostler (ŏ′ß-lĕr) [hostler] *s.* Stall-, Hausknecht *m.*

ostleress ↖ (ŏ′ß-lĕ-nĕß) *s.* Stallmagd *f.*

Ostmen (ŏ′ßt-, *WB.* ŏ′ßt-mĕn) [a.n.] *s/pl.* Oſtmannen *m/pl.* (däniſche Anſiedler in Irland).

ostracean ♁ (ŏß-tṡē′-ßĕ-ăn, ~ſhĕ-ăn) [grch.] *zo.* I *a.* auſter-artig, zu den Auſtern gehörig. — II *s.* zweiſchalige Muſchel, Auſter *f.*

ostracism (ŏ′ß-tṡĕ-ĭßm) [grch.] *s.* 1. grch. Alt. Oſtrazi'smus *m*, Scherbengericht *n.* — 2. weitS. Verbannung *f*, Verruf *m.*

ostracite ♁ (ŏ′ß-tṡĕ-ßāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Oſtrazi't *m*, Muſchelverſteinerung *f.*

ostracize ◐ (ŏ′ß-tṡĕ-ßāĭz) [grch.] *v/a.* ◐b. 1. grch. Alt. durch das Scherbengericht (Volksabſtimmung mittels Scherben) verbannen. — 2. verbannen, in den Bann tun.

ostrich (ŏ′ß-trĭtſh) [a.f.; fr. *autruche*; *grch.] *s.* (*s/f.*), *orn.* Strauß *m.* [feder *f.*

ostrich-feather ❦ (~-fĕdh-ĕr) *s.* Straußen-

ostridge † (ŏ′ß-trĭdßG) *s.* = ostrich.

Ostrogoth (ŏ′ß-trŏ-gŏth) *s.* Oſtgo'te *m.*

Oswald (ŏ′ß-wĭ-lđ) *npr.* Oswald *m.*

Oswego ♀ (ŏß-wĭ′-gē) I *npr.* Fluß u. St. im Staate New York, *U.S.* — II *a.* aus Oswego: ~ starch Oswegomaisſtärke *f*; ~ tea Oswegotee *m* (v. *Monarda didyma*).

Oswestry ♀ (ŏ′ß-wĕ-ſtrĭ) *npr.* (St. in *Shropsh.*).

O.T. *abbr.* = Old Testament.

Otaheite ♀ (ō-tă-hē′-ĭt) *npr.* Otahei'ti *n*, Tahi'ti *n* (größte der Geſellſchaftsinſeln).

otalgia ♁ (ō-tăl′-bŏG-ă), o. **otalgy** ♁ (ō-tăl′-bŏG-ĭ) [grch.] *s.*, *med.* Ohrenſchmerz *m*, -zwang *m.*

Othello (ō-*thĕ*′l-ō) *npr.* Othe'llo *m* (*SH.*).

other (ă′-*dh*-ĕr) [a.e.] I *a.* u. *pron.* 1. and(e)re(r, s) (i. o. another 1): ¶. — 2. noch eine, er, [e]s (i. o. another 2); ¶. — II *s.* 3. and(e)re(r, s); ~s *pl.* and(e)re *pl.*; somebody or ~ irgend-einer, irgend jemand. — III *adv.* 4. anders, auf andere Weiſe; somehow or ~ auf die eine oder andere Weiſe.

Zu ~ I u. 2: each ~ einander, (ſich) gegenſeitig (= one another, ſiehe another 1 ¶); to do ~ than mehr tun als, ſich nicht beſchränken auf (*acc.*); give me some book or ~ gib mir irgendein Buch (ein oder das andere Buch); the ~ day vor einigen Tagen, dieſer Tage, neulich; every ~ day einen Tag um den andern; alle zwei Tage; the ~ morning (night) neulich morgens (abends).

othergates † oder *provc.* (ă′-*dh*-ĕr-gĕtß) *adv.* = other 4.

otherguess F (~-gĕß) *a.* verſchieden(artig), anderer Art.

otherness (~-nĕß) *s.*, *phls.* Andersſein *n*; Verſchiedenheit *f*; a. And(e)re(s) *n.*

otherwards ↖ (~-wĕr-đĭ) *adv.* anderswohin (*CL.*). [anderswo, anderwärts.]

otherwhere ↖ (ă′-*dh*-ĕr-(h)wār) *adv.*

otherwhile(s) ↖ oder *provc.* (~(h)wāĭl(ĭ)) *adv.* bisweilen, manchmal.

otherwise (ă′-*dh*-ĕr-wāĭz) I *adv.* 1. anders, auf andere Weiſe; F unless you are ~ engaged wenn Sie nichts anderes (od. Beſſeres) vorhaben. — 2. nicht (ſo), das Gegenteil; rather than ~ am meiſten, am liebſten, vielmehr; I should like to stay rather than ~ ich möchte am liebſten bleiben. — 3. aus anderen Urſachen, in anderer Beziehung. — II *cj.* 4. ſonſt.

other-world (~-wĕr-ld) *a.* über-, un-irdiſch.

otherworldliness (~-wĕr-ld-lĭ-nĕß) *s.* über-, un-irdiſches Weſen; Lebensführung *f* im Hinblick auf das Jenſeits.

otherworldly (~-wĕr-ld-lĭ) *a.* über-, un-irdiſch; auf das Jenſeits hinzielend.

Othman (ŏ′-*th*-mĕn) *a.* u. *s.* = Ottoman.

Otho (ō′-*thō*) *npr.* röm. Kaiſer; o. Otto *m* (Bn.).

otiose (ō′-ſhĭ-ōß) [lt.] *a.* □ 1. müßig, untätig, faul. — 2. müßig, unnütz, zwecklos.

otiosity (ō-ſhĭ-ŏ′ß-ĭ-tĭ) [a f.] *s.* 1. Muße *f*, Müßiggang *m*; Trägheit *f.* — 2. Oberflächlichkeit *f.* [entzündung *f.*]

otitis ♁ (ō-tāĭ′-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* Ohren-

Otley ♀ (ŏ′-lĭ) *npr.*, *id.* (Stadt in *Yorksh.*).

otolith ♁ (ō′-tĕ-lĭth) [grch.] *s.*, *anat.* Otoli'th *m*, Hörſteinchen *n.* [Ohrenkunde *f.*]

otology ♁ (ō-tŏ′l-ĕ-bŏG) [grch.] *s.*, *med.*

otorrhœa ♁ (ō-tĕ-rĭ′-ă) [grch.] *s.*, *med.* eit(e)riger Ohrenfluß.

otoscope ♁ (ō′-tĕ-ßkōp) [grch.] *s.*, *med.* Ohrenſpiegel *m* zur Unterſuchung des Ohres.

ottar Oſt-Z. (ŏ′-tĕr; *Hom.* otter) *s.* = attar.

Ottawa ♀ (ŏ′-tă-wă) I *npr.* Fluß u. Stadt in Nord-amerika. — II *s.* (auch ō-tā′-wă) Otta'wa(-indianer[in]).

otter (ŏ′-tĕr; *Hom.* ottar) [a/e.] *s.* 1. *zo.* (Fiſch-)Otter *m u. f.* — 2. *zo.* See-otter *m.*

otter-dog (~-bŏg) *s.*, *hunt.* Otterhund *m.*

otto Oſt-Z. (ŏ′-tō) *s.* = attar.

Ottoman (ŏ′-tō-mĕn) [fr., * ar.] I *a.* 1. ottoma'niſch, türkiſch. — II *s.* (*pl.* ~s) 2. Ottoma'ne *m*, Türke *m.* — 3. o~ Ottomane *f*, niedriges Polſter (türkiſches Ruhebett). — 4. o~ ❦ Art gerippte Seide.

Ottomite † (ŏ′-tĕ-māĭt) *s.* = Ottoman 2.

Otway (ŏ′-tă-wē) *npr.*, *id.* (Dram.).

oubliette (ū-blĭ-ĕ′-t) [fr.] I *s.* 1. Verlies *n*, Burgverlies *n.* — 2. Fallgrube *f* in e-m Verlies. — II ↖ *v/a.* ①b. 3. (wie) in ein Verlies werfen.

ouch (āūtſch) [a/f.] *s.* (*pl.* ~es, āū′-tſhĭz) 1 in Gold gefaßter Edelſtein, Juwe'l *n.* Schmuck *m.* — 2. Spange *f.* [indien).]

Oudh ♀ (āūd) *npr.* (Provinz in Britiſch-

ouf(f) (āūf) *int.* uff! [ausdrückend).]

ough (āū) *int.* 1. bum(ß)! — 2. äh! (Ekel)

ought[1] (ăt) *pron.* u. *adv.* = aught[1].

ought[2] (ăt; *Hom.* aught) [a/e.] I † *pret.* u. *p.p.* von owe ſchulden. — II *v/aux.* (mit folgendem *inf.* u. to, † od. P u. *Am.* ohne to) ich ſollte, ich müßte; ¶. — III *s.* Soll *n*, Muß *n.* — ***Syn.*** *ought*, ſtärker als *should*, drückt die Pflicht aus, *should* gewöhnlich nur das Schickliche.

Zu ~ II: you ~ to do it Sie ſollten es eigentlich tun; you ~ to have done it Sie hätten es tun ſollen; he ~ to have known (it) better er hätte es beſſer wiſſen müſſen; it ~ to be thus es ſollte ſo ſein.

ought[3] P (ăt) *s.* = naught 2.

ounce[1] (āūnß) [lt. *uncia*] *s.* Unze *f* (ſiehe Seite XXII u. XXIII A u. B); *fig.* at (od. by) the ~ nach dem Gewicht; half an ~ Lot *n*; ⊙ Büchſenmacherei: one ~ and a half dreilötig. [— 2. *Am.* Ja'guar *m.*]

ounce[2] (āūnß) [fr. *once*] *s.*, *zo.* I'rbis *m.*

ouph(e) † (ūf) [oaf] *s.* Kobold *m*, Elf *m.*

our (āū-ĕr; *Hom.* hour) [a/e.] *possessive pron.* unſer, unſere.

ourn *provc.* u. *Am.* (āū-ĕrn) *pron.* = ours.

ours (āū-ĕrſ) [*gen.* von our] *pron.* der, die, das Unſ(e)rige; die Unſ(e)rigen; prädikativ a. unſer(e); a friend of ~ e-r unſerer Freunde; that's ~ das gehört uns.

ourself (āū-ĕr-ßĕ′lf) *pron.* = ourselves (wenn eine Perſon von ſich in der Mehrheit ſpricht).

ourselves (āū-ĕr-ßĕ′lwĭ) *pron.* (wir) ſelbſt, uns (ſelbſt); we blame ~ wir tadeln uns; of ~ aus unſerm eigenen Antriebe.

Ouse ♀ (ūĭ) *npr.*, *id.* (Fluß in England).

ousel † (ūſl) *s.*, *orn.* = ouzel.

Ousel(e)y (ū′-ſĭ-lĭ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

oust (āūßt) [a,f.; fr. *ôter*] *v/a.* ①a. entfernen, austreiben; to ~ a p. from j-n (einer Würde ꝛc.) entſetzen, entheben, aus dem Beſitze treiben. [dem Beſitz.]

ouster (āū′-ßtĕr) *s.* jur. Vertreibung *f* aus

out (āūt) [a/e.: dtſch aus] I *adv.* 1. aus, hinaus, heraus; außen, draußen; nicht zu Hauſe; ¶. — 2. draußen, fort, weg, in der (oder die) Fremde; ✕ im Felde; ⚓ auf See; auf der Hinreiſe. — 3. in der (oder die) Öffentlichkeit, vor der (od. die) Welt, vor dem (od. das) Publikum; to be ~ in die Geſellſchaft eingeführt ſein (von jungen Mädchen). — 4. heraus, offenkundig, bekannt, entdeckt; to be ~ zum Vorſchein kommen, ſich zeigen. — 5. außer Amt, Dienſt oder Stellung; aus der Übung oder Gewohnheit; ¶. — 6. aus, erſchöpft, verbraucht, zu Ende, leer; ¶. — 7. heraus, verrenkt (*SH. W.T. 4.3,77*). — 8. Spiel: aus, heraus, nicht mehr im Spiel. — 9. Zeit, Tätigkeit: aus, zu Ende, vorbei, verfloſſen; thou wast not ~ three years old du warſt nicht ganz drei Jahre alt (*SH.T. 1.2,41*). — 10. vermietet, verpachtet, verliehen. — 11. in Irrtum, Verlegenheit oder Verwirrung; in Streit; ¶. — 12. mit e-m Loche, zerriſſen; *fig.* in dürftigen Umſtänden; ¶. — 13. laut; vernehmlich. — 14. frei heraus, offen, ohne Scheu, ohne Rückhalt; ¶. — 15. † verdrießlich; be not ~ with me ſei mir nicht böſe (*SH. J.C. 1.1,19*). — 16. ~ and ~ ſ. out-and-out. — 17. ~ in Verbindung mit *s.* u. *v.* ſiehe dieſe. — II *prp.* 18. ~ of (↖ out) ſ. ~ of. — 19. from ~ aus (... heraus).

— **III** *a.* 20. bis. in Zssgn: äußere(r, s); Außen=... — **IV** *s.* 21. (meist *pl.* the outs, *ant.* the ins, s. in³): a) s. der sich nicht (mehr) im Amte oder im Besitze befindet; b) *pol.* Minister, der nicht mehr im Amte ist; Partei, die nicht mehr am Ruder ist; c) Spiel: Spieler, der aus ist. — 22. the ins and outs s. in³ 2. — 23. F ↖ Ausgang *m*, Ausflug *m* (= outing). — 24. *typ.* Auslassung *f*, Leiche *f*. — 25. F Außenseite *f*. — **V** *int.* 26. heraus!, hinaus!, fort!, weg!, aus! — 27. ~ upon ...! pfui über ...! (*acc.*). — **VI** *v/a.* ①a. 28. ver=, aus=treiben. — 29. *sl.* (durch e-n Faustschlag) kampfunfähig machen; niederschlagen. — **VII** *v/n.* ①a. 30. F (a. to ~ it) einen Ausflug machen, ins Freie gehen. — 31. F to ~ with: a) hervorholen; b) herauskommen mit, äußern.

Zu **out 1**: ~ and about (wieder) auf (dem Posten) (bis. nach einer Krankheit); ~ and away vor allen; unübertrefflich; ~ and home hin und zurück; no day ~ kein Tag zum Ausgehen; my hand is ~ ich bin der Sache quitt; ich bin frei; ich bin nicht mehr an der Reihe (vgl. a. hand 5 ↯); the waters are ~ die Gewässer sind ausgetreten; ~ there dort oder da (dr)außen.

Zu **~ 5**: to be ~ von Ministern, Parteien 2c.: nicht mehr am Ruder sein; I do not care who is in or ~ es ist mir gleichgültig, wer Minister ist oder nicht.

Zu **~ 6**: the fire (lamp) is ~ das Feuer (die Lampe) ist aus; the wine is ~ der Wein ist zu Ende; I am ~ es ist aus mit mir; it is ~ es ist aus damit.

Zu **~ 11**: to be quite ~ aus der Fassung sein; stecken bleiben; F you are ~ there darin irren Sie sich.

Zu **~ 12**: ~ at (the) elbow(s) mit e-m Loch am Ellbogen; ~ at heels mit Löchern an den Fersen (oder Absätzen); *fig.* armselig, in schlechten Umständen.

Zu **~ 14**: to have it ~ with a p. s. have 13 ↯; to speak ~ straight rücksichtslos oder gerade herausſagen.

☞ **out(-)...** in Zssgn: 1. aus... — 2. bis. mit Zeitwörtern bezeichnet ~ ein Verdrängen aus, ein Übertreffen, Hinausgehen über 2c.

out-act ↖ (aut-ă'kt) *v/a.* ①a. übertreffen.

out-and-out ⑥ (au't-ᵊnd-au't) **I** *adv.* durch und durch, durchaus, ganz und gar, völlig. — **II** F *a.* ausgezeichnet, vortrefflich; unbeschränkt; Erz=...

out-and-outer ⑥ (au't-ᵊnd-au't-ᵊr) *s.*, F od. *sl.* Haupt=, Teufels=kerl *m*, Ausbund *m*; Hauptspaß *m*, et. Ungewöhnliches; auffallendes Kleidungsstück 2c.

out-argue (aut-ā'r-gjū) *v/a.* ①b. durch Gründe oder im Disputieren besiegen.

outbabble ↖ (aut-bă'bl) *v/a.* ①b. im Schwatzen übertreffen (CL.).

outbalance ⑤ (aut-bă'lᵊnß) *v/a.* ①b. überwiegen, übertreffen.

outbellow (aut-be'l-ō) *v/a.* ①a. überbellen.

outbid (aut-bi'd) *v/a.* ③ (bid) überbie'ten, mehr bieten als (auch *fig.*).

outbidder (aut-bi'd-ᵉr) *s.* Überbie'tende(r).

outblaze (aut-blē'z) *v/a.* ①b. heller auflodern als, überstra'hlen.

outbloom (aut-blū'm) *v/a.* ①a. *poet.* an Blüten(pracht) übertreffen.

outblown (au't-blōn) *a.* aufgebläht.

outblossom ↖ (aut-blo'ß-ᵊm) *v/a.* ①a. = outbloom. ‖blühen als, überstra'hlen.)

outblush (aut-blă'sch) *v/a.* ①c. rosiger(

outbluster (aut-blă'ß-t-ᵉr) *v/a.* ①a. übertoben, noch großmäuliger sein als.

outboard ⑥ ⚓ (au't-bō'd ⑨) **I** *a.* außenbords befindlich. — **II** *adv.* außenbords.

outbound ⚜ (au't-baund) *a.* nach dem Auslande bestimmt. ‖Grenzen *f/pl.*)

outbounds † (au't-baundß) *s/pl.* äußerste(

out-bow (aut-bau') *v/a.* ①a. sich tiefer verbeugen als. ‖bogen, bauchig.)

outbowed † (au't-bōd) *a.* nach außen ge=

outbrag (aut-brā'g) *v/a.* ①c. durch Renommisterei übertreffen; trotzen (*dat.*).

outbrave (aut-bre'w) *v/a.* ①b. Trotz bieten (*dat.*); an Glanz od. Kühnheit übertreffen.

outbrazen (aut-bre'ſn) *v/a.* ①a. durch Unverschämtheit übertreffen oder außer Fassung bringen.

outbreak¹ (au't-brēk) *s.* 1. Ausbruch *m* (von Feindseligkeiten, Seuchen 2c.). — 2. Aufruhr *m*. — 3. *geol.* = outcrop¹.

outbreak² (aut-bre'k) *v/n.* ③ (break) aus=, los=brechen (auch in der Rede).

outbreathe (aut-brī'dh) *v/a.* ①b. 1. außer Atem bringen. — 2. ausatmen, aushauchen. ‖schlagen *n.*)

outbudding ♀ ↖ (au'n-bă'd-inᵍ) *s.* Aus=

outbuild (aut-bi'ld) *v/a.* ①a. 1. besser oder dauerhafter bauen als. — 2. *poet.* ausbauen. ‖gebäude *n.*)

outbuilding ⑥ (au'n-bi'l-dinᵍ) *s.* Neben=

outburn (aut-bö'r'n) ③ (burn) **I** *v/n.* ausbrennen, niederbrennen. — **II** *v/a.* besser oder länger brennen als.

outburst¹ (au't-bö'rßt) *s.* Ausbruch *m* (a. *fig.*); Explosio'n *f*. ‖hervorbrechen.)

outburst² ↖ (aut-bö'r'ßt) *v/n.* ③ (burst)

outby(e) ⑥ schott. od. *provN.* (au't-bāi) **I** *adv.* (nach) draußen. — **II** *a.* draußen befindlich.

outcant ⑥ (aut-kă'nt) *v/a.* ①a. an unverständlicher Sprache od. gezierter Sprechweise übertre'ffen.

outcaper ⑥ (aut-ke'-pᵉr) *v/a.* ①a. bessere Bocksprünge machen als. ‖segeln als.)

outcarry ⚓ (aut-kă'n-ᵒ) *v/a.* ①d. schneller(

outcast¹ (au't-kaßt) **I** *a.* weggeworfen; verstoßen, ausgestoßen; verwiesen, vertrieben, verbannt. — **II** *s.* Ausgestoßene(r), Verstoßene(r), Verbannte(r).

outcast² ↖ (aut-ka'ßt) *v/a.* ③ (cast) verwerfen, verstoßen, ausstoßen; verbannen.

outcaste¹ Ost-J. (au't-kaßt) *s.* (aus einer Kaste) Ausgestoßene(r); Pa'ria *m*.

outcaste² Ost-J. (aut-ka'ßt) *v/a.* ①b. (aus der Kaste) ausstoßen. ‖nahme *f.*)

outcharge ⚜ (au't-tſchā'rdᵍ) *s.* Nach=

outcheat (aut-tſchī't) *v.a.* ①a. im Prellen übertreffen.

outclass ⑥ (aut-kla'ß) *v/a.* ①c. Sport: (völlig) schlagen od. besiegen.

outclearance ⚓ (au't-kli-uᵊnß) *s.* Ausklarieren *n* von einem Hafen.

out-clearing ⚜ (au'n-kli'-rinᵍ) *s.* Gesamtbetrag *m* der auf andere Bankhäuser gezogenen Schecks 2c., der dem Clearing House (s. bs) zur Vergleichung durch die bezogenen Häuser übersandt wird.

outclimb (aut-klai'm) *v/a.* ①a. sich über etwas hinaus erheben, über etwas hinausklettern; übersteigen.

outcome (au't-kām) *s.* 1. Ergebnis *n*, Resulta't *n*, Folge *f*. — 2. = outlet 1.

outcompass (aut-kă'm-pᵃß) *v/a.* ①c. hinausgehen über (*acc.*).

out-court (au'-t-kō'rt ⑨) *s.* Außen=, Vorhof *m*. ‖listen (SH.).)

outcrafty ⑥ † (aut-kra'f-t-ᵗ) *v/a.* über=(

outcrier ↖ (au'-t-krai-ᵉr) *s.* Ausrufer *m*.

outcrop¹ (au'-t-krȯp) *s.*, *geol.* Zutageliegen, =treten *n*, Anstehen *n* von Schichten; das Zutageliegende od. Anstehende.

outcrop² (aut-krȯ'p) *v/n.* ①c., *geol.* zutage liegen od. treten, anstehen.

outcry¹ (au'-t-krai) *s.* (*pl.* ~ies, ~kraiſ) 1. Schrei *m*, Aufschrei *m*, Geschrei *n*. — 2. † od. *provc.* Auktio'n *f*. ‖überschreien.)

outcry² ↖ (aut-krai') *v/a.* ①d. (aus=(

outdare ⑥ (aut-dā'r') *v/a.* ①b. Trotz bieten, trotzen (*dat.*); mehr wagen als.

outdistance (aut-di'ß-t-ᵗnß) *v/a.* ①b. weit überho'len (beim Wettrennen); *fig.* hinter sich lassen, überflügeln.

outdo (aut-dū') *v/a.* ③ (do) 1. übertreffen, es j-m zuvortun; to ~ oneself sich selbst überbie'ten. — 2. erschöpfen.

outdoer (aut-dū'-ᵉr) *s.* Übertre'ffende(r).

out-door ⑥ (au't-dō'r ⑨) *a.* außer dem Hause, im Freien befindlich, sich ereignend oder lebend; draußen; ~ exercise Bewegung *f* in freier Luft; ~ garment Ausgehkleid *n*.

outdoors (aut-dō'r'ſ, a. au't-dō'rſ ⑨) *adv.* draußen, im Freien, nicht im Hause; zur Tür hinaus.

outdraught ⑤ (au'-t-draft) *s.* zurücklaufende Luftströmung od. Welle.

outdrink (aut-drin'kt) *v/a.* ③ (drink) im Trinken übertreffen. ‖Zeit bleiben (SH.).)

out-dwell ⑤ † (aut-dwe'l) *v/a.* über seine(

outer (au'-t-ᵉr) [a/e.] **I** *a.* (↖ □) 1. (*comp.* v. out) äußer; Außen=... (*ant.* inner); ↯. — 2. äußerst, fernst. — **II** *s.* 3. beim Scheibenschießen: die äußeren Kreise der Scheibe und der sie treffende Schuß.

Zu **~ 1**: jur. *coll.* ~ bar († ~ barristers *pl.*) außerhalb der Schranken plädierende Advokaten *m/pl.*; ~ garment Überrock *m*, Mantel *m*; ⚓ ~ harbour Außenhafen *m*; ~ world Außenwelt *f*.

outermost (~-mōßt) *a.*, *sup.* u. *adv.* äußerst.

out-fable (aut-fe'-bl) *v/a.* ①b. noch märchenhafter klingen als.

outface (aut-fe'ß) *v/a.* ①b. 1. durch Trotz od. freches Auftreten überbie'ten, Trotz bieten (*dat.*). — 2. durch Unverschämtheit od. starres Anblicken in Verlegenheit od. außer Fassung bringen. — 3. auf unverschämte Weise du'rchsetzen. — 4. durch Frechheit abhalten (from von) (SH.).

outfall (au't-fāl) *s.* Mündung *f*, Mündloch *n*, Ausfluß *m*; Abzugsrinne *f*.

outfast ⑤ (aut-fa'ßt) *v/a.* ①a. länger fasten als.

outfawn ⑤ (aut-fā'n) *v/a.* ①a. an Schmeichelei übertreffen.

out-feast ⑤ (aut-fī'ßt) *v/a.* ①a. im Schwelgen übertreffen.

outfield ⑥ (au't-fild) *s.* 1. entfernt liegendes Feld. — 2. *fig.* unbestimmtes Gebiet. — Cricket: der vom Schläger entfernteste Teil des Spielplatzes.

out-fielder ⑤ (au̯'t-fīl-dᵉr) *s.* im outfield (s. das) Stehende(r) *m.* [dem Felde schlagen.]
outfight ③ (au̯t-fāi't) *v/a.* ④ (fight) aus-
outfit (au̯'t-fit) *s.* Ausrüstung *f*, Ausstattung *f* für eine Reise, einen Feldzug ꝛc.
outfitter (au̯'t-fit-ᵉr) *s.* Ausrüster *m*; Händler *m* mit (oder Lieferan't *m* von) Reise-utensilien. [pierung *f*.]
outfitting (~iṅg) *s.* Ausrüstung *f*, Equi-
outflame[1] (au̯'t-flēm) *s.* Aufflammen *n*. Emporlodern *n* (auch *fig.*).
outflame[2] (au̯t-flē'm) ①b. **I** *v/n.*, *poet.* aufflammen, emporlodern (auch *fig.*). — **II** *v/t.*, *poet.* auflammen, emporlodern (auch *fig.*).
out-flank ⑤ ⚔ (au̯t-flă'nḳt) *v/a.* ①a. umgehen, überflügeln. [strömen *n*.]
outflow (au̯'t-flō) *s.* Ausfluß *m*, Aus-
outflush ↖ (au̯'t-flăṡch) *s.* plötzliche Glut.
outfly (au̯t-flāi') *v/a.* ③ (fly) weiter oder schneller fliegen als, durch Schnelligkeit entrinnen (*dat.*). [heit übertreffen.]
out-fool ⑤ ↖ (au̯t-fū'l) *v/a.* ①a. an Tor-
outfoot (au̯t-fū't) *v/a.* ①a. im Rennen od. Tanzen übertreffen.
outfrown (au̯t-fnau̯'n) *v/a.* ①a. durch finsteres Blicken überbieten, durch Drohungen einschüchtern.
outgate † ob. schott. u. *provcN.* (au̯'t-gēt) *s.* 1. Herauskommen *n*, Austritt *m*. — 2. Ausweg *m*.
out-gaze ⑤ (au̯t-gē'i) *v/a.* ①b. schärfer sehen als; durch scharfes Anblicken einschüchtern oder in Verlegenheit bringen.
outgeneral ⑤ F (au̯t-bǧĕ'n-ᵉ-nᵉl) *v/a.* ①e. (a.) an Feldherrngeschick übertreffen.
outgo[1] (au̯t-gō') *v/a.* ③ (go) 1. schneller od. weiter gehen als, im Gehen übertreffen, j-m zuvorkommen. — 2. *fig.* übertreffen.
outgo[2] (au̯'t-gō) *s.* 1. (Geld-)Auslage *f*, (=)Ausgabe *f*. — 2. Ausströmen *n*. — 3. = outcome.
outgoer (au̯'t-gō-ᵉr) *s.* Aus-, Fortgehende(r), Abtretende(r) (*ant.* incomer).
outgoing (~iṅg) **I** *a.* 1. weg-, fort-gehend, abreisend; ~ post abgehende Post. — **II** *s.* 2. Ausgehen *n*, Ausgang *m*. — 3. (meist ~s *pl.*) das Hinausgehende, Ausgabe *f*; a. (Geld-)Ausgabe *f*.
outgrow ⑤ (au̯t-grō') *v/a.* ③ (grow) 1. größer werden als, j-m entwachsen. — 2. herauswachsen aus; durch sein Wachstum hinter sich lassen; j-m über den Kopf wachsen; ↯. — 3. verwachsen (Fehler).

Zu ~ 2: children ~ their garments Kinder wachsen aus ihren Kleidern heraus; her children have ~n the rod ihre Kinder sind ihr über den Kopf gewachsen; the children will ~ their strength die Kinder werden zu sehr (oder über ihre Kräfte) wachsen.

outgrowth (au̯'t-gnoṯh) *s.* das Herausgewachsene; ♡ Sprößling *m*, Auswuchs *m*.
out-guard ⑤ ⚔ (~gā'ᵉd) *s.* Außenposten *m*, vorgeschobener Posten.
outgush ⑤ (~gŭṡch) *s.* Ausfluß *m*, Ausbruch *m*, Erguß *m*.
out-Herod (au̯t-hĕ'ʀ-ᵉd) [Herod] *v/a.* ①a.: to ~ Herod den Herodes an Grausamkeit übertreffen (*SH.H.3,2,15*); *fig.* übertreffen, übertrei'ben. [gebäude *n*.]
outhouse (au̯'t-hau̯ṡ) *s.* Neben-, Hinter-
outing (au̯'t-iṅg) *s.* Ausgang *m*. Ausflug *m*, Landpartie *f*, Spazierfahrt *f*.
out-island ⑥ (au̯'t-āi-l'nd) *s.* ferne Insel.
outjest ⑤ ↖ (au̯t-bǧĕ'ṡt) *v/a.* ①a. j-n durch Scherz besiegen; et. hinwegscherzen.
outjockey ⑤ (au̯t-bǧŏ'k-ᵉ) *v/a.* ①a. durch Betrügerei überwinden.
outjuggle ⑤ (au̯t-bǧă'gl) *v/a.* ①b. Gaukelkünste treiben trotz j-m.
out-knee (au̯'t-nī) *s.* auswärts gebogenes Knie. [gebogenen Knien.]
out-kneed (au̯'t-nīd) *a.* mit auswärts
outland † ob. *poet.* (au̯'t-l'nd) **I** *s.* auswärts liegendes Land, Grenzland *n*. — **II** *a.* fremd, ausländisch.
outlandish Ⓟ (au̯t-lă'n-diṡch) *a.* □ 1. fast † ausländisch, fremd. — 2. fremd-artig, seltsam; barba'risch, grob, roh. — 3. abgelegen, abgesondert, versteckt.
outlandishness ⑤ (~nᵉṡ) *s.* ausländisches Wesen; Seltsamkeit *f*, Ungewöhnlichkeit *f*. [dauern als, überdauern.]
outlast ⑤ (au̯t-la'ṡt) *v/a.* ①a. länger-
outlaugh ⑤ (au̯t-la'f, -la'f) *v/a.* ①a. durch Lachen übertreffen; † verlachen, durch Lachen mutlos machen od. in Verlegenheit setzen.
outlaw (au̯'t-lă) [a'e.] **I** *s.* ehm. jur. Geächtete(r), Vogelfreie(r). — 2. Verbrecher(in), Übeltäter(in); Mörder(in), Bandi't *m*. — **II** *a.* 3. geächtet. — **III** *v/a.* ①a. 4. ächten, für vogelfrei od. in die Acht erklären.
outlawry (au̯'t-lă-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. ehm. jur. Acht *f*, Ächtung *f*. — 2. jur. Nicht-einklagbarkeit *f*.
outlay[1] (au̯'t-lē) *s.* Auslage *f*. Ausgabe *f*.
outlay[2] (au̯t-lē') *v/a.* ③ (lay) 1. *poet.* aus-legen, -breiten. — 2. Geld auslegen, -geben. [Springen übertreffen.]
outleap ⑤ (au̯t-lī'p) *v/a.* ③ (leap) im-
outlearn ⑤ (au̯t-lĕ'rn) *v/a.* ③ (learn) im Lernen übertreffen; es in Studium, Gelehrsamkeit od. Ausübung e-s Berufes weiterbringen als, überho'len.
outler schott. ob. *provcN.* (u'̯t-lᵉr) [outlier] **I** *a.* draußen befindlich, im Freien lebend, ohne Obdach. — **II** *s.* draußen oder auf der Weide befindliches Tier.
outlet (au̯'t-lĕt) *s.* 1. Ausgang *m*, Ausweg *m*, Aus-, Ab-fluß *m*, Auslauf *m*, Abzugsrinne *f* (auch *fig.*). — 2. ♚ ↖ Markt *m*. [übertreffen.]
outlie ⑤ (au̯t-lāi') *v/a.* ①b. im Lügen
outlier (au̯'t-lāi-ᵉr) *s.* 1. j. der nicht am Orte seiner Amts- oder Berufs-tätigkeit wohnt. — 2. j. der sich außerhalb einer Gemeinschaft ꝛc. befindet. Draußenstehende(r). — 3. *geol.* von der Hauptfelsmasse entfernt liegender Teil.
outline (au̯'t-lāin) **I** *s.* 1. allg. Umriß *m*. — 2. Zeichnen: Umriß *m*, Außenlinie *f*; Riß *m*, Skizze *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. von et. Umrisse machen, entwerfen, skizzieren.
outlinear (au̯t-lī'n-ᵉ-ᵉr) *a.* Umriß-...
outlive (au̯t-lī'ᵛ) *v/a.* ①b. 1. überleben, länger, besser od. verständiger leben als. — 2. überdauern, länger dauern als. — 3. *fig.* überste'hen, über et. hinwegkommen.
outlook[1] (au̯'t-lu̯k) *s.* 1. Ausspähen *n*, wachsames Achten: to be on the ~ for a th. auf et. wachsam achten, sich nach et. umsehen. — 2. Ausguck *m*, Wachtturm *m*, Warte *f*. — 3. Ausblick *m*, Aussicht *f* (a. *fig.*). — 4. Wachsamkeit *f*, Vorsicht *f*.
outlook[2] ⑤ (au̯t-lu̯'k) *v/a.* ①a. durch Blicke einschüchtern oder überwältigen.
outlustre (au̯t-lă'ʃ-tᵉr) *v/a.* ①b. an Glanz übertreffen.
outlying (au̯'t-lāi'-iṅg) *a.* außerhalb liegend, auswärtig; entfernt od. an der äußersten Grenze liegend.
outman ↖ (au̯t-mă'n) *v/a.* ①e. 1. an Mannhaftigkeit überragen. — 2. an Menschen- od. Männer-zahl übertreffen.
outmaneuver, ~œuver, meist **~œuvre** (au̯t-mᵉ-n(j)ū'-wᵉr) *v/a.* ①a.(b.) durch geschickte Leitung überwinden; überlisten.
outmarch[1] (au̯t-mā'ʳtṡch) *v/a.* ①c. besser marschieren als, j-m zuvorkommen.
outmarch[2] ⚔ (au̯'t-mā'ʳtṡch) *s.* Ausmarsch *m*
outmost (au̯'t-mōṡt) *a.*, *sup.* äußerst.
outness (au̯'t-nᵉṡ) *s.* 1. Außensein *n*, Abgesondertsein *n*. — 2. Äußerlichkeit *f*.
out-night (au̯t-nāi't) *v/a.* ①a. *co.* etwa: in der Aufzählung denkwürdiger Nächte überbie'ten (*SH.M.V.5,1,23*).
outnumber (au̯t-nă'm-bᵉr) *v/a.* ①a. an Zahl übertreffen (zahlmäßig und *fig.*).
out of (au̯t öw oder ᵉw) *prp.* 1. aus, aus ... heraus, aus ... hervor. — 2. *fig.* Herkunft, Quelle ꝛc.: aus. — 3. Beweggrund: aus (Liebe, Furcht ꝛc.). — 4. Wahl: aus — 5. außerhalb, außer; aus ... weg; ↯. — 6. außer, ohne; ↯. — 7. nicht gemäß, zuwider, abweichend von; ↯. — 8. bezeichnet oft bei einem transitiven Verbum die Verdrängung, Entfernung aus e-m früheren Zustande, Besitze ꝛc.; ↯.

Zu ~ 5: infant ~ arms Kind, das nicht mehr getragen zu werden braucht; ♚ ~ bond außerhalb des Zollverschlusses; ~ harm's way in Sicherheit, außer Gefahr; ~ hearing aus dem Bereiche des Gehörs, außer Hörweite; ~ print vergriffen; ~ reach nicht mehr zu erreichen, außer Bereich; ~ sight nicht zu sehen; verborgen, insgeheim.

Zu ~ 6: to be ~ all gar nichts mehr besitzen; ♚ to be ~ an article einen Artikel nicht mehr auf Lager haben; ↖ ~ breath außer Atem; ~ business ohne Beschäftigung; ~ doubt ohne od. außer Zweifel; ~ favour in Ungnade; ~ heart: a) mutlos, b) *agr.* ausgezogen (Boden); F ~ luck im Unglück, im Pech; ~ measure übermäßig; ~ money ohne Geld; to be ~ money by a th. an et. verlieren od. Geld zusetzen; ~ place außer Dienst.

Zu ~ 7: ~ humour verdrießlich, übler Laune; ~ order in Unordnung; unpäßlich; to be ~ proportion to in keinem Verhältnis stehen zu; ~ temper mißgestimmt; aufgeregt; ~ time unzeitig, zu früh oder zu spät; ♪ ~ tune unharmonisch; verstimmt (auch *fig.*).

Zu ~ 8: to cheat ~ ... prellen um ...; to shame a p. ~ his faults j-n durch Beschämung von j-n Fehlern abbringen.

out-of-date (au̯'t-ᵉw-dē't) *a.* 1. unzeitgemäß, veraltet; unangebracht. — 2. (Fabrikarten ꝛc.) abgelaufen, verfallen.
out-of-door (au̯'t-ᵉw-dō'ᵉr ⑨) **I** *a.* 1. außer dem Hause (a. *parl.*); im Freien (stattfindend, wachsend ꝛc.); ~ garment Ausgeh-, Straßen-kleid *n*. — 2. außerhalb des Armen- oder Arbeits-hauses (stattfindend ꝛc.); ~ relief Hauspflege *f*. — **II** *s.* 3. Außenwelt *f*; frei Luft, Freie *n*.

out-of-doors (au̯'t-ᵉw-dō'ᵉz) ⑨ *a. u. s.* = out-of-door.

out-of-fashion (au̯'t-ᵉw-fă'sch-ᵉn) *a.* aus der Mode (gekommen); veraltet.

out-of-the-way (au̯'t-ᵉw-dh'ᵉ-wē') *a.* **1.** abgelegen, abgesondert; unbesucht; versteckt. — **2.** ungewöhnlich; verkehrt; seltsam.

out-*over*, ~-ower † od. schott. (au̯t-ō'-wᵉr, au̯t-au̯'-ᵉr) **I** *prep.* über. — **II** *adv.* darüber; draußen.

outpace (au̯t-pē'ß) *v/a.* ①b. im Gehen zuvorkommen (*dat.*), überho'len.

out-paramour (au̯t-pă'r-ᵊ-mūr') *v/a.* ①a. im Buhlen übertreffen (*SH.K.L. 3,4,94*).

out-parish (au̯'t-pă'r-ish) *s.* ländliches Kirchspiel.

out-part † (au̯'t-pā't) *s.* **1.** äußerer Teil. — **2.** ~s *pl.* Umge'bungen *f/pl.*, Vorstädte *f/pl.*

out-party (~-pā'-tᵉ) *s. Cricket:* Partei *f* der Werfenden. [(*dat.*), übertreffen.]

outpass (au̯t-pa'ß) *v/a.* ①c. zuvorkommen

out-patient (au̯'t-pē-sch'ᵉnt) *s.* Patient, der vom Krankenhause aus zu Hause behandelt wird. [gucken.]

out-peep (au̯t-pī'p) *v/n.* ①a. *poet.* heraus-

outpeer ⑤ † (au̯t-pī'ᵉr) *v/a.* überra'gen.

out-pensioner (au̯'t-pĕn-sch'ᵉn-ᵉr) *s.* Pensionä'r, der nicht im Hospita'l wohnt.

out-picket ⚔ (~-pĭk'-ĕt) *s.* vorgeschobener Posten, Außen-, Feld-wache *f.*

out-play ⑤ (au̯'t-plē) *s. Cricket:* Spiel *n* der Werfenden. [vor Gericht übertreffen.]

outplead (au̯t-plī'd) *v/a.* ①a. als Redner

outpoint ⚓ (au̯t-pŏi'nt) *v/a.* ①a. dichter am Winde segeln als.

outpoise (~-pŏi'ᶻ) *v/a.* ①b. überwiegen.

out-poor (au̯'t-pūᵉr) *s.* Armengeldempfänger.

out-porch (au̯'t-pōrtsch ⑨) *s., arch.* Eingang *m*, Torweg *m.* [hafen *m.*]

outport ⚓ (~-pōᵉt ⑨) *s.* Außen-, Buten-

outpost ⚔ (au̯'t-pōst) *s.* Vorposten *m.*

outpour(ing) (au̯'t-pūᵉr ⑨, ~pū-ring ⑨) *s.* Ausfluß *m*, Erguß *m* (auch *fig.*).

outpray (au̯t-prē') *v/a.* ①a. inbrünstiger beten als. [Predigen übertreffen.]

outpreach (au̯t-prī'tsch) *v/a.* ①c. im

outprize † (au̯t-prā'ĭ) *v/a.* an Wert übertreffen, wertvoller sein als.

output (au̯'t-pŭt) *s.* **1.** ☤ Ausbeute *f*, Ertrag *m*, ⚒ Förderung *f.* — **2.** elektrische Kraft (in Watts) einer Dynamomaschine. — **3.** *physiol.* Ausscheidung *f.*

outputter ☤ (au̯'t-pŭt-ᵉr) *s.* Produze'nt *m.*

out-quarters ⓐ ⚔ (au̯'t-kwă'r-tᵉrᶻ) *s/pl.* Stand-ort e-s Teils e-s Regiments, der nicht zugleich der des Stabes ist (*ant* head-quarters).

outrage (au̯'t-rᵉdG) [fr. *outrage(r)*] **I** *s.* **1.** † Ausschreitung *f*; leidenschaftlicher Ausbruch. — **2.** Gewalttätigkeit *f*; Frevel *m*, Verbrechen *n.* — **3.** Schimpf *m*, Beschimpfung *f*, Schmach *f*, grobe Beleidigung. — ***Syn.*** s. affront[2]. — **II** *v/a.* ①b. **4.** Gewalt antun (j-m, bes. einer Frau), freventlich verletzen, schändlich behandeln. — **5.** beschimpfen, gröblich beleidigen.

outrageous (au̯t-rē'-dGᵃß) [fr. *outrageux*] *a.* □ **1.** übermäßig, zügellos, übertrieben. — **2.** gewalttätig, wütend, heftig. — **3.** schimpflich, schmählich, abscheulich, schändlich.

outrageousness (~-nᵉß) *s.* **1.** Übermäßigkeit *f*, Übertriebenheit *f.* — **2.** Wut *f*, Heftigkeit *f*, Gewalttätigkeit *f.* — **3.** Schimpflichkeit *f*, Abscheulichkeit *f.*

Outram (u'-tᵉm) *npr., id.* (Prsn.).

outrange (au̯t-rē'ndG) *v/a.* ①b. **1.** ⊙ u. ⚔ an Schußweite übertreffen. — **2.** hinter sich lassen, überho'len.

outrank (au̯t-ră'nk) *v/a.* ①a. im Range vorgehen, rangieren über (*dat.*). [spannt.]

outré (ū-trē') [fr.] *a.* übertrieben; über-

outreach ⑥ (au̯t-rī'tsch) ①c. u. ③ (reach) *v/a.* **1.** weiter reichen als, überstei'gen. — **2.** *poet.* ausstrecken.

outreason (~-rī'ᶻn) *v/a.* ①a. mit Gründen schlagen. [rechnen als.]

outreckon † (au̯t-rĕ'ktn) *v/a.* ①a. besser

outrecuidance fast † (ū-tr'ᵉ-kwī'-dᵉnß, fr. ütr-küi-dą̃'ß) [fr.] *s.* Anmaßung *f*, Vermessenheit *f.*

outreign (~-rē'n) *v/a.* ①a. länger regieren als; bis zu Ende von ... regieren.

out-relief (au̯'t-rᵉ-lī'f) *s.* Hauspflege *f.*

outride[1] ↖ (au̯'t-rāid) *s.* **1.** Ausreiten *n*, Ausfahrt *f.* — **2.** Reitplatz *m.*

outride[2] (au̯t-rāi'd) ③ (ride) **I** *v/n.* **1.** † od. *poet.* ausreiten, ausfahren. — **2.** vor od. neben e-m Wagen herreiten. — **II** *v/a.* **3.** im Reiten überho'len, schneller reiten als; *fig.* überho'len, übertreffen. — **4.** ⚓ einen Sturm abreiten, aushalten.

outrider (au̯'t-rāi-dᵉr) *s.* Vorreiter *m.*

outrigger ⚓ (au̯'t-rig-ᵉr) *s.* **1.** Maststütze *f*, Luvbaum *m* zum Kielholen e-s Schiffes. — **2.** außerhalb eines Bootes angebrachte Ruderstütze. — **3.** ⊤ Outrigger *m* (langes, schmales Wettruderboot). — **4.** Ausleger *m.* — **5.** ⊙: a) Ausleger *m* eines Krans; b) *mach.* Rolle *f* od. Rad *n* außerhalb der Maschine. — **6.** nicht mit ins Joch gespanntes Pferd an der Nebenleine.

outright (au̯t-rāi't, au̯'t-rāit) **I** *adv.* **1.** ↖ gerade-aus. — **2.** gerade heraus, offen, ohne Vorbehalt; to laugh ~ aus vollem Halse lachen. — **3.** unmittelbar, sogleich. — **4.** völlig, gänzlich, ganz und gar, durch und durch. — **II** *a.* **5.** ↖ geradeaus gerichtet. — **6.** offen, ehrlich. — **7.** vollkommen, gänzlich; Erz-... — **8.** Gesamt-... [treffen, überbieten, ausstechen.]

outrival (au̯t-rāi'-wᵊl) *v/a.* ①e.(a.) über-

outroar (au̯t-rōᵉr ⑨) *v/a.* ①a. überbrüllen.

outroot (au̯t-rū't) *v/a.* ①a. ausrotten, vertilgen, vernichten.

outrun[1] (au̯t-ră'n) ③ (run) *v/a.* **1.** schneller laufen od. dahinfliegen als, überho'len; entwischen (*dat.*); *fig.* übertreffen, überwältigen. — **2.** über etwas hinaus-laufen od. -schießen, überschreiten; F to ~ the constable s. constable 3b.

outrunner (au̯'t-răn-ᵉr) *s.* **1.** Vorreiter *m.* — **2.** *fig.* Vorläufer(in). — **3.** = outrigger 6. — **4.** Leithund *m* im Schlittengespann.

outrush[1] (au̯'t-răsch) *s.* Ausfluß *m*, Herausströmen *n.* [rauschen, -stürzen.]

outrush[2] ⑥ (au̯t-răsch) *v/n.* ①e. heraus-

outsail ⑥ ⚓ (au̯t-ßē'l) *v/a.* ①a. ausfegeln, an einem Schiffe vorbeisegeln, überho'len (auch *fig.*). [ten als.]

outscold (au̯t-ßkō'ld) *v/a.* ①a. mehr schel-

outscorn (au̯t-ßkōᵉ'n) *v/a.* ①a. durch Geringschätzung oder Trotz besiegen.

outsell ☤ (au̯t-ßē'l) *v/a.* ③ (sell) **1.** mehr oder teurer verkaufen als. — **2.** † höher im Preise stehen als; *fig.* übertreffen.

outsentry ⚔ (au̯'t-ßĕn-trᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~trⁱᶻ) *s.* Vorposten *m.*

outset (au̯'t-ßĕt) *s.* **1.** Anfang *m*, Beginn *m.* — **2.** schott. Einhegung *f.* — **3.** schott. Verzierung *f.*

outsettlement (au̯'t-ßĕtl-mᵉnt) *s.* von der Hauptkolonie entfernte Niederlassung.

outsettler (au̯'t-ßĕt-lᵉr) *s.* Ansiedler, der sich fern von der Hauptkolonie niederläßt. [schärfer sein als.]

outsharpen ↖ (au̯t-schā'rpn) *v/a.* ①a.

outshine (au̯t-schaī'n ③ (shine) ↖ *v/n.* sehr hell strahlen. — **II** *v/a.* überstra'hlen.

outshoot (au̯t-schū't) **I** *v/a.* ③ (shoot) **1.** besser od. weiter schießen als. — **2.** *fig.* über etwas hinausschießen, überschrei'ten. — **3.** (her)ausschießen; vorwärts werfen. — **II** *s.* **4.** Vorwärtswerfen *n.* — **5.** Vorsprung *m.*

outshot ☤ (au̯'t-schōt) *a.* Ausschuß-...

outside[1] (au̯'t-ßaīd, au̯t-ßaī'd) [out u. side] **I** *s.* **1.** das Äußere, Außenseite *f* (*ant.* inside). — **2.** F u. ☤ das Äußerste; at the (very) ~ (aller)höchstens. — **3.** F Außensitz *m*; Außenfahrgast *m* eines Wagens. — **4.** außerhalb e-s bestimmten Raumes Befindliche(r, s). — **5.** ⊙: a) Deckblatt *n* e-r Zigarre; b) ~s *pl.* fehlerhaftes Papier, äußerste Schichten eines Papierballens. — **6.** Äußerlichkeit *f.* — **II** *a.* **7.** äußer; äußerst. — **8.** Außen-... — **9.** † äußerlich, oberflächlich. — **10.** draußenstehend, unbeteiligt.

outside[2] (au̯'t-ßaīd, *CT.D.* au̯t-ßaī'd) **I** *adv.* **1.** (dr)außen, außerhalb, auf der Außenseite. — **2.** ⚓ außenbords, (dr)außen. — **3.** nach (dr)außen. — **4.** ~ of: a) an (oder auf) der Außenseite von; b) F *Am.* ausgenommen, außer; F ~ of a horse zu Pferde. — **II** *prp.* **5.** außerhalb (*gen.*), (dr)außen an (*dat.*); aus ... heraus.

outsider (au̯t-ßaī'-dᵉr, au̯'t-ßaī-dᵉr) *s.* **1.** Draußen-, Fern-stehende(r); *contp.* j. der nicht zur Gesellschaft gehört. — **2.** Wettrennen: a) j. der gegen die Buchmacher wettet; allg. Uneingeweihte(r); b) ⊤ Pferd, das beim Wetten keine Rolle spielt; Rennpferd *n* von unbekannter Herkunft.

outsight (au̯'t-ßaīt) **I** *s.* Beobachtungsgabe *f*; Vorausficht *f.* — **II** *a.* schott. jur. ~ plenishing Viehstand *m* und Ackergerät *n.*

outsing (au̯t-ßi'ng) *v/a.* ③ (sing) besser singen als.

outsit (au̯t-ßi't) *v/a.* ③ (sit) **1.** durch langes Sitzen verscherzen. — **2.** länger sitzen als.

outskirt (au̯'t-ßkō'rt) *s.* (jetzt ~s *pl.*) äußere Grenze od. Saum *m* einer Sache; ~s *pl.* of a town äußerste Häusergrenze einer Stadt, nächste Umgebungen *f/pl.*

outslang (au̯t-ßlă'ng) *v/a.* ①a. im Gebrauche v. Slang-ausdrücken übertreffen.

outsleep (au̯t-ßlī'p) *v/a.* ③ (sleep) verschlafen, über ... hinaus schlafen.

outslide (au̯t-ßlaī'd) *v/n.* ③ (slide) hinausgleiten, vorwärtsgleiten.

outsoar (au̯t-ßōᵉ' ⑨) *v/a.* ①a. sich höher aufschwingen als, überflügeln.

outspan Südafrika (au̯'t-ßpăn) [holl.] **I** *v/a.* (*v/n.*) ①e. ausspannen (Pferde, Ochsen). — **II** *s.* Ausspannung *f.*

outsparkle (au̯t-ßpāᵉ'kl) *v/a.* ①b. an Funkel oder Glanz übertreffen.

outspeak (aut-spi'k)③(speak) I *v/a.* 1. mehr, lauter od. länger sprechen als, im Sprechen übertreffen. — 2. et. offen herausſagen. — II *v/n.* 3. ſich äußern; offen ſprechen.
outspeed (aut-spi'd) *v/a.* ①a. an Schnelligkeit übertreffen; *fig.* überho'len.
outspent (aut-spe'nt) *a.* gänzlich erſchöpft.
outspoken (aut-spō'kn, au't-spō'kn) *a.* □ offen (ausgeſprochen), ehrlich, freimütig; **~ness** (~n^ess) *s.* Offenheit *f*, Freimütigkeit *f.* [überſchreiten; wegicherzen.]
outsport (aut-spo'rt③) *v/a.* ①a. im Scherz
outspread (aut-spre'd) *v/a.* und *v/n.* ③ (spread) (ſich) ausbreiten.
outspring ↖ (aut-spri'ng) *v/n.* entſpringen.
outstand (au't-sta'nd) ③ (stand) I *v/a.* 1. ↖ überſte'hen, aushalten. — 2. faſt † über ... hinaus bleiben. — II *v/n.* 3. herausſtehen, hervorragen (a. *fig.*). — 4. ausſtehen (Forderungen ꝛc.); to leave **~ing** ausſtehen laſſen (Zahlung ꝛc.).
outstandings (au"t-sta'n-dingz) *s/pl.* Außenſtände *m/pl.*
outstare (aut-ste'r) *v/a.* ①b. = outface 2.
out-station (au't-ste-ſch^en) *s.* Außenſtatio'n *f.*
outstay (aut-ste') *v/a.* ③ (stay) länger bleiben als; to **~** one's welcome länger bleiben, als man gern geſehen iſt.
outstep (aut-ste'p) *v/a.* ①c. überſchreiten.
outstorm (aut-sto'rm) *v/a.* ①a. an Heftigkeit übertreffen; niederſtürmen.
outstretch (aut-stre'tſch) *v/a.* ①c. (bis zu Ende) ausſtrecken, ausbreiten.
outstretched (au't-stre'tſcht) *a.* 1. ausgeſtreckt (Arm, Hand). — 2. † geſpreizt (*SH.H. 2.2.270*). — 3. † weit geöffnet (*SH. M.M.2.4.153*).
outstride (aut-stra'd) *v/a.* ③ (stride) im Schreiten übertreffen.
outstrike (aut-stra'k) *v/a.* ③ (strike) ſtärker oder raſcher ſchlagen als.
outstrip (aut-stri'p) *v/a.* ①e. 1. im Laufen übertreffen, j-m vorlaufen; *fig.* übertreffen. — 2. entgehen, entfliehen.
outswear (aut-swä'r) *v/a.* ③ (swear) ärger fluchen als, niederfluchen.
outsweeten ↖ (aut-swi'tn) *v/a.* an Süßigkeit übertreffen. [anſchwellen als.]
outswell (aut-swe'l) *v/a.* ③ (swell) ſtärker
outswim ↖ (aut-swi'm) *v/a.* ③ (swim) im Schwimmen (*fig.* an Schnelligkeit) übertreffen od. überho'len.
out-talk ⑤ (au't ta'k) *v/a.* ①a. durch Zungenfertigkeit ſchlagen, niederſchwatzen.
out-throw ⑤ ⚒ (au't-thro') *s.* 1. Ausbruch *m.* — 2. Verwerfung *f.* [überdonnern.]
out-thunder ⑤ (aut-thă'n-d^er) *v/a.* ①a.
out-tongue ⑤ ↖ (aut-tă'ng) *v/a.* überſchreien. [übergipfeln (auch *fig.*).]
out-top ⑤ (aut-to'p) *v/a.* ①e. überragen,
out-trade ⑤ (aut-tre'd) *v/a.* ①b. beſſere Geſchäfte machen als.
out-travel (aut-tra'v-l) *v/a.* ①e. (a.) weiter od. ſchneller reiſen als; durch ſchnelleres Reiſen od. Marſchieren entgehen (*dat.*).
out-trick ⑤ (aut-tri't) *v/a.* ①a. überliſten.
out-trump ⑤ (aut-tră'mp) *v/a.* ①a. übertrumpfen.
outvalue (aut-wä't-jū) *v/a.* ①b. 1. an Wert übertreffen. — 2. überſchätzen.
outvenom † (aut-we'n-^em) *v/a.* giftiger ſein als. [bieten.]
outvie (~wai') *v/a.* ①b. übertreffen, über-
outvillain (aut-wi'l-^en) *v/a.* ①a. an Schurkerei übertreffen. [übertönen.]
outvoice (aut-wŏi'ß) *v/a.* ①b. überſchreien,
outvote (~wō't) *v/a.* ①b. an Stimmenzahl übertreffen, überſtimmen.
outwalk (aut-wa'k) *v/a.* ①a. länger oder ſchneller gehen als.
out-wall (au't-wal) *s.* Außen-, Umfaſſungsmauer *f*; *fig.* Außenſeite *f* (*SH.*).
outward[1] (au't-w^erd) [a/e.] *adv.* 1. auswärts, außen, außerhalb; nach außen. — 2. ⚓ (nach) auswärts; to clear **~** ein Schiff ausklarieren; **~** and homeward hin und zurück.
outward[2] (~) [a/e.] I *a.* □ (j. auch **~ly**) äußere(r, s), äußerlich (***Syn.*** u. *ant.* ſ. external); nach außen; ↕. — II *s.* das Äußere; ↖ Außenwelt *f*; ↖ Äußerlichkeit *f.*
Zu **~** I: *geom.* **~** angle Außenwinkel *m*; ⚓ **~** cargo abgehende Ladung; ⚓ **~** freight Hinfracht *f*; ⚓ **~** passage Hinreiſe *f*; ⚓ ☤ **~** trade Ausfuhrhandel *m.*
outward bound ⚓ (au't-w^erd-ba'und) *a.* nach auswärts beſtimmt (Schiff).
outwardly (au't-w^erd-li') *adv.* äußerlich, auswärts, nach außen.
outwardness (~n^ess) *s.* Äußerlichkeit *f*: 1. Objektivität't *f.* — 2. Oberflächlichkeit *f.*
outwards (au't-w^erdſ) [a/e.] *adv.* (↖ *a.*) = outward[1] u. [2].
outward-sainted † (au't-w^erd-ſē'n-t^ed) *a.* nach außen heilig (*SH.M.M.3.1.89*).
outwatch (aut-wo'tſch) *v/a.* ①e. 1. länger wachen als, im Wachen übertreffen. — 2. bis zu Ende beobachten.
outway † (au't-wē) *s.* Ausweg *m*, Ausgang *m*; Nebenſtraße *f.*
outwear (aut-wä'r) *v/a.* ③ (wear) 1. entkräften, ſchwächen, beeinträchtigen. — 2. abtragen, abnutzen; Zeit (untätig) hinbringen. — 3. länger dauern als.
outweary (aut-wi'-ri') *v/a.* ①d., mſt *poet.* ermüden, erſchöpfen.
outweather (~we'dh-^er) *v/a.* ①a. Wetter aushalten, dem Unwetter die Stirn bieten.
outweed (~wi'd) *v/a.* ①a. aus-jäten, -tilgen.
outweep (aut-wi'p) *v/a.* ③ (weep) 1. im Weinen übertreffen. — 2. *poet.* (her-) ausweinen.
outweigh (~wē') *v/a.* ①a. 1. an Gewicht übertreffen; über et. das Übergewicht haben; zu ſchwer ſein für. — 2. *fig.* aufwiegen, überwiegen. [-quellen.]
outwell (aut-we'l) *v/n.* ①a. hervor-ſtrömen,
outwent (aut-we'nt) *pret.* von outgo.
outwing (aut-wi'ng) *v/a* ①a. 1. (im Fluge) übertreffen, überflügeln. — 2. ⚔ = out-flank.
outwit (~wi't) *v/a.* ①e. 1 faſt † an Einſicht übertreffen. — 2. überliſten, überlölpeln.
outwork[1] ⚔ (au't-wē't) *s., frt.* Außenwerk *n.*
outwork[2] (aut-wō'r't) *v/a.* ③ (work) beſſer od. mehr arbeiten als; *fig.* übertreffen.
out-worker ⑦ (au't-wē'r-t^er) *s.* Arbeiter(in) außer dem Hauſe, Hausarbeiter(in).
out-world ⑤ (au't-wē'rld) I *s.* Außenwelt *f.* — II *a.* welt-fremd, -fern.
outworn ⑤ (aut-wō'r'n ⑨, attrib. au't-wō'rn ⑨) *a.* 1. abgenutzt, verbraucht; abgetragen; veraltet, unmodern. — 2. *fig.* erſchöpft, entkräftet, ermattet, ſchwach.
outworth † (aut-wō'r'th) *v/a* mehr gelten als.
outwrought (aut-ra't) *p.p.* v. outwork[2].
ouzel (ūſt) [a/e.] *s., orn.* 1. Amſel *f*, Schwarzdroſſel *f.* — 2. Ringdroſſel *f*, Ring-amſel *f.*
ova ♁ (ō'-wa) [lt.] *s/pl.* von ovum.
oval (ō'-w^el) [neu-lt.] I *a.* □ 1. ova'l, eirund; Ei-...; **~** compasses *pl.* Ova'l-zirkel *m.* — II *s.* 2. Ova'l *n*, Eirund *n.* — 3. *arch.* länglichrunder Platz.
ovaliform (^o-wa'l-^i-fo^rm, *CT.D.* ō'-wa-l^is fo^rm) *a.* eiförmig, ova'l.
ovarian ♁ (^o-wä'-ri^e-^en) *a., anat.* zum weiblichen Eierſtocke gehörig; Eierſtock-...
ovariotomy ♁ (^o-wä-ri^e-o'-t-^o-mi^e) [lt.-grch.] *s., surg.* Ovariotomie' *f*, Ausſchneiden *n* des kranken Eierſtocks.
ovary ♁ (ō'-w^e-ri^e) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ri^ez) 1. *anat.* Eierſtock *m.* — 2. ♀ Fruchtknoten *m.* [(bot. ♀ von Blättern).]
ovate ♁ (ō'-wāt) [lt.] *a.* □ eiförmig, eirund
ovation (^o-wē'-ſch^en) [lt.] *s.* 1. röm. Alt. Ovatio'n *f*, kleiner Triumphzug (zu Fuß, ſpäter zu Pferde). — 2 *fig.* Ovation *f*, Huldigung *f*, öffentliche Ehrenbezeigung.
oven (ă'wn) [a/e.] *s.* 1. Ofen *m*, Backofen *m*, Brat-ofen *m*; tragbare Kochmaſchine. — 2. ⊙ *metall.* Ofen *m* zum Röſten ꝛc. — 3. Ziegel- ꝛc. Brenn-ofen *m.*
oven-bird (ă'wn-bö'd) *s., orn.* Töpfer-, Ofen-vogel *m* (*Furna'rius*; Braſilien).
oven-fork ⊙ (ă'wn-fo^rk) *s.* Ofengabel *f.*
ovenful (ă'wn-fůl) *s.* Ofenvoll *m.*
ovenless (ă'wn-leß) *a.* ohne Ofen.
over (o'-w^er) [a/e.] I *prp.* 1. allg. über. — 2. (räumlich) über (mit *dat.* und *acc.*), über ... hin, über ... hinaus, über ... weg, jenſeits (*gen.*), an, auf (a. *fig.*); ↕. — 3. (zeitlich) über (*acc.*), über ... hinaus, bis zu; ↕. — 4. (Beſchäftigung mit) bei; ↕. — 5. (Gegenſtand e-s Affektes, des Empfindens, Nachdenkens, Sprechens ꝛc.) über; ↕. — 6. (Obhut, Herrſchaft, Macht, Sieg ꝛc.) über; ↕. — 7. (Hinausgehen über, Übertreffen, Überbieten ꝛc.) über, vor. — 8. ſiehe die mit over verbundenen Wörter. — II *adv.* 9. hinüber, herüber; in Zſſgn mit *v.* oft: über; ↕. — 10. darüber (hinaus), übrig; ↕. — 11. außen, auf der Oberfläche (*SH.Co. 4.1.104*). — 12. (von einer Seite zur andern gemeſſen) in der Breite, im Durchmeſſer. — 13. über und über, ganz und gar, durch und durch, von Anfang bis zu Ende (oft all **~** ſ. all 8). — 14. vorüber, vorbei, zu Ende, aus; ↕. — 15. nochmals, wieder; nach-ea.; ↕. — 16. um-..., über-...; to turn **~** the leaves die Blätter umwenden. — 17. (in Zſſgn mit *a.* u. *adv.*) übermäßig, zu ſehr, über-...; ↕. — 18. ſiehe die mit over verbundenen Wörter. — III *a.* □ (ſ. **~ly**) bſd. in Zſſgn (ſ. die Titelköpfe): 19. Ober-..., ober-... — 20. Über-... — IV *s.* 21. ☤ Überſchuß *m.* — 22. Cricket: Anzahl von 5 Würfen, wonach vom umpire „~!" gerufen wird und die Spieler die Plätze wechſeln. — V *v/a.* ①a. 23. F hinwegſetzen über (*acc.*), überſpri'ngen.
Zu **~** 2: to sit, to stand, &c. **~** the fire am Kaminfeuer ſitzen, ſtehen ꝛc.; the roof **~** one's head das Dach über j-s Haupt; *fig.* she stood **~** her ſie neigte ſich über ſie; show us **~** your house führen Sie uns in Ihrem Hauſe umher; **~** the way gerade gegenüber.

Zu over 3: ~ night die Nacht über od. hindurch; she will not stay ~ the week sie wird nicht über eine Woche bleiben.

Zu ~ 4: ~ a glass of wine bei e-m Glase Wein; to sit ~ luncheon beim Frühstück sitzen; he tarried too long ~ it er versäumte damit viel Zeit.

Zu ~ 5: to mourn, to weep, &c. ~ a p. über j-n trauern, weinen 2c.

Zu ~ 6: to have authority ~ Macht haben über (*acc.*); to reign (to rule, to sway) ~ a country über ein Land herrschen, ein Land regieren.

Zu ~ 9: ~ against gerade (gegenüber; the pot boils ~ der Topf kocht über; to cross ~ hinüberfahren.

Zu ~ 10: what remains ~ das, was übrig bleibt; ~ and above, ~ and beside(s): a) (noch) darüber, außerdem, überdies, b) bsd. F *Am.* äußerst, sehr.

Zu ~ 14: the piece is ~ das Stück ist aus; the rain is ~ der Regen ist vorüber; it is ~ with him es ist vorbei od. aus mit ihm; all ~ (with) ganz vorbei (mit), ganz aus (mit).

Zu ~ 15: ~ again noch einmal; ~ and again, ~ and ~ (again) einmal über das andere, sehr oft, wiederholt; twice ~ zweimal nacheinander.

Zu ~ 17: ~ difficult zu schwer; she is not ~ particular sie nimmt es nicht allzu genau; ~ young zu jung.

overabound (ō-wᵊʀ-ᴬə-bau̯ⁿnd) *v/n.* ①a. im Übermaße vorhanden sein; (in, with) Überfluß haben an (*dat.*).

overabundant (ō-wᵊʀ-ᴬə-bau̯ⁿn-dᵊnt) *a.* □ 1. überreichlich. — 2. überzählig.

overact ⑤ (ō-wᵊʀ-ăkt) ①a. I *v/a.* übertreiben. — II *v/n.* zuviel tun.

overaction (ˌăkt-shᵊn) *s.* Übertreibung *f.*

overactive (ˌăkt-tiw) *a.* übertätig. |alt.|

over-age(d) (ō-wᵊʀ-ēʳdʒ(d), ˌ-ēʳ-dʒᵊd) *a.* zu|

overagitate (ˌăʳdʒ-ᵉ-tēt) *v/a.* ①b. 1. zuviel bewegen. — 2. *fig.* zu sehr erörtern od. besprechen; to ~ oneself sich übermäßig oder unnötig ereifern oder aufregen.

overall (ōʳ-wᵊʀ-ăl) I † (mst ō-wᵊʀ-ăʳl) *adv.* überall; allgemein. — II *s.* schützender Überwurf; Mantel *m*; Überkleid *n*; ~s *pl.* (wasserdichte, leichte) Überhosen *f/pl.*, Gamaschen *f/pl.* zur Schonung der Beinkleider beim Arbeiten, Reiten 2c.

over-anxiety (ō-wᵊʀ-ăŋ-zaiʳ-ᵉ-tᵉ) *s.* übertriebene Ängstlichkeit.

over-anxious (ō-wᵊʀ-ăʳnk-shᵊs) *a.* □ übertrieben ängstlich.

overarch (ō-wᵊʀ-ăʳtsch) ①c. I *v/a.* überwölben. — II *v/n.* überhangen.

overarm *Am.* (ōʳ-wᵊʀ-ăʳm) *a.* Kricket: ~ bowling Schleudern *n* des Balles von oben nach unten mit gestrecktem Arme.

overawe (ō-wᵊʀ-ăʳ) *v/a.* ①b. in Furcht setzen; durch Schrecken, Furcht od. überwiegenden Einfluß niederhalten, unterjochen oder beherrschen.

overbalance (ō-wᵊʀ-băʳl-ᵊnß) I *v/a.* ①b. 1. überwiegen, das Übergewicht haben über (*acc.*), übertreffen, überwältigen. — 2. aus dem Gleichgewicht bringen; to ~ oneself das Übergewicht bekommen, umkippen. — II *s.* 3. Überschuß *m*; Übergewicht *n*.

overbear (ō-wᵊʀ-bāʳ) ③ (bear) I *v/a.* 1. überlasten, überlad'en. — 2. überwältigen, überwinden, unterjochen, unterdrück'en. — 3. aufwiegen, überwiegen. — II *v/n.* 4. zuviel Früchte tragen, zu fruchtbar sein. |bearing.|

overbearance (ˌbāʳ-ᴿᵊnß) *s.* = over-|

overbearing (ō-wᵊʀ-bāʳ-ᵢŋ) I *a.* □ 1. † überwältigend (*a. fig.*). — 2. anmaßend, herrschsüchtig, hochfahrend, trotzig. — II *s.* 3. hochfahrendes Benehmen, Anmaßung *f*, Herrschsucht *f*.

overbend (ˌbēⁱnd) ③ (bend) *v/a.* zu stark anstrengen, zu sehr biegen, überspannen.

overbid (ˌbiʳd) ③ (bid) *v/a.* 1. überbieten, übertreffen. — 2. überteuern.

overblow (ō-wᵊʀ-blōʳ) ③ (blow) I *v/n.* 1. ↖ aufhören zu blasen od. zu stürmen, austoben, sich legen (Sturm 2c.). — 2. † zu stark wehen, toben. — II *v/a.* 3. hinweg-wehen, -blasen. — 4. über-, verwehen. — 5. ♪ Instrument überbla'sen.

overboard ⚓ (ō-wᵊʀ-bōiʳᵈ ⑨) *adv.* über Bord.

overboil (ō-wᵊʀ-bȯiʳl) ①a. I *v/a.* zu sehr kochen. — II *v/n.* überkochen, ü'berlaufen. |vermessen, unverschämt.|

overbold (ōʳ-wᵊʀ-bōʳld) *a.* □ überkühn,

over-bookish (ōʳ-wᵊʀ-bu̯ʳt-ᵢsch) *a.* zu sehr den Büchern ergeben. |führung *f*.|

over-bridge 🚂 (ōʳ-wᵊʀ-bʳiʳdʒ) *s.* Über-|

overbright (ōʳ-wᵊʀ-bʳaiʳt) *a.* zu glänzend.

overbrim (ō-wᵊʀ-bʳiʳm) ①e. I *v/n.* ü'berlaufen. — II *v/a.* über den Rand von ... laufen oder strömen.

over-brimmed (ō-wᵊʀ-bʳiʳmd) *a.* mit vorstehendem oder zu großem Rande.

overbrow (ō-wᵊʀ-bʳau̯) *v/a.* ①a. überhangen über (*acc.*).

overbuild (ˌbiʳld) ③ (build) I *v/a.* 1. überbau'en. — 2. zu sehr bebauen. — II *v/n.* 3. über das Bedürfnis oder über seine Mittel bauen. |wicht niederdrücken.|

overhulk † (ˌbăʳlk) *v/a.* durch sein Ge-|

overburden[1] (ōʳ-wᵊʀ-bōʳᵈⁿ) *s.*, ⚒ u. *geol.* Überlagerung *f*. |la'den, überlasten.|

overburden[2] (ō-wᵊʀ-bōʳᵈⁿ) *v/a.* ①a. über-|

overburn (ō-wᵊʀ-bōʳn) *v/a.* ③ (burn) zu viel od. zu stark brennen, Kalk totbrennen.

overbusy (ōʳ-wᵊʀ-bʳiʳz-ᵉ) *a.* übergeschäftig.

overbuy ↖ (ō-wᵊʀ-baiʳ) *v/a.* ③ (buy) 1. zu teuer kaufen. — 2. zuviel kaufen. |über.|

over-by ⑤ (ōʳ-wᵊʀ-bai) *adv.* dicht gegen-|

overcanopy (ō-wᵊʀ-kăʳn-ᵊ-pᵉ) *v/a.* ①d. überdachen, wie mit einem Baldachin überzie'hen.

over-care (ōʳ-wᵊʀ-kāᴿʳ) *s.* übertriebene Sorgfalt. |sorgfältig.|

over-careful (ōʳ-wᵊʀ-kāᴿʳ-fůl) *a.* allzu|

overcast[1] (ōʳ-wᵊʀ-kaßt) I *s.* 1. Bedeckung *f*, Decke *f*. — 2. Bewölkung *f*, Verdunkelung *f*. — II *a.* 3. bewölkt, dunkel. — 4. ~ stitch überwendlicher Stich.

overcast[2] (ō-wᵊʀ-kaːßt) *v/a.* ③ (cast) 1. ↖ werfen über (*acc.*). — 2. bedecken, überzie'hen. — 3. bewölken, verdunkeln. — 4. ↖ zu hoch anschlagen. — 5. e-n Saum überna'hen. |triebene Vorsicht.|

over-caution (ōʳ-wᵊʀ-kăʳ-shᵊn) *s.* über-|

overcautious (ōʳ-wᵊʀ-kăʳ-shᵊs) *a.* □ übertrieben vorsichtig.

overcharge[1] (ō-wᵊʀ-tsch ăʳᴿʳ dʒ) *v/a.* ①b. 1. überla'den, zu sehr belasten, überbürden. — 2. Gewehr 2c. überladen. — 3. übertrei'ben. — 4. ♆ überteuern, überfordern.

overcharge[2] (ōʳ-wᵊʀ-tsch ăʳᴿʳ dʒ) *s.* 1. Überlast *f*. Überladung *f*. — 2. Überteuerung *f*.

over-civil (ōʳ-wᵊʀ-sⁱᵛ-il) *a.* allzu höflich.

over-civilize ④ (ō-wᵊʀ-sⁱᵛ-ᵢ-laiz) *v/a.* ①b. übersivilisieren. |wölken, *fig.* trüben.|

overcloud (ō-wᵊʀ-klau̯ʳd) *v/a.* ①a. überbe-|

overcloy (ō-wᵊʀ-klȯiʳ) *v/a.* ①a. überla'den, überfü'llen (*a. fig.*).

overcoat (ōʳ-wᵊʀ-kōt) *s.* Überrock *m*.

over-cold (ōʳ-wᵊʀ-kōʳld) *a.* zu kalt (*a. fig.*).

overcolo(u)r (ō-wᵊʀ-kᵘʳl-ᵊʳ) *v/a.* ①a. zu stark färben; *fig.* zu stark auftragen, übertrei'ben.

overcome[1] (ōʳ-wᵊʀ-kŭm) *s.* 1. stehende Redensart. — 2. Anfall *m*. — 3. Ergebnis *n*.

overcome[2] (ō-wᵊʀ-kŭʳm) ③ (come) I *v/a.* 1. Hindernisse 2c. überwinden, überwältigen, besiegen, übermannen. — 2. übertreffen. — 3. † überfa'llen, überraschen (*sh.*). — II *v/n.* 4. die Oberhand haben od. bekommen, siegen. — ***Syn.*** s. conquer.

over-confidence (ōʳ-wᵊʀ-kᵒⁿ-fᵢ-dᵊnß) *s.* übermäßiges (Selbst-)Vertrauen, Vermessenheit *f*.

over-confident (ˌkᵒⁿfᵢdᵊnt) *a.* □ übermäßig (sich selbst) vertrauend, vermessen.

over-cool ↖ (ō-wᵊʀ-kuʳl) *v/a.* ①a. übermäßig abkühlen. |spielig, zu kostbar.|

over-costly (ō-wᵊʀ-kōʳßt-lᵉ) *a.* zu kost-|

overcount (ˌkau̯ⁿt) *v/a.* ①a. 1. überschätzen. — 2. an Zahl übertreffen.

overcover (ˌkŭʳw-ᵊʳ) *v/a.* ①a. überdecken.

over-credulous (ō-wᵊʀ-kʳēdʒʳ-u-lŭß) *a.* allzu leichtgläubig.

overcrow (ō-wᵊʀ-kʳō) *v/a.* ①a. u. ③ (crow) überkrähen, triumphieren über (*acc.*).

overcrowd (ˌkʳau̯ⁿd) *v/a.* ①a. überfü'llen (bsd. mit Menschen).

over-cunning (ˌkŭʳn-ᵢŋ) *a.* überschlau, allzu listig oder geschickt.

over-curious (ō-wᵊʀ-kᵘʳi-ᴿᵊß) *a.* □ allzu neugierig; allzu lecker; vorwitzig.

over-daring (ˌdāᴿʳ-ᵢŋ) *a.* □ zu keck, zu dreist. |richtige Zeit hinaus verlängern.|

overdate (ō-wᵊʀ-dēʳt) *v/a.* ①b. über die|

over-delicate (ō-wᵊʀ-dᵉ-lᵢ-kᵉt) *a.* überzart.

over-diligent (ˌdiʳ-lᵢ-dʒᵉnt) *a.* allzu fleißig.

overdo (ō-wᵊʀ-duʳ) [a/e.] ③ (do) I *v/a.* 1. bis zum Übermaß tun; übertreiben, zu stark od. zu weit treiben. — 2. zu stark kochen, braten oder backen; overdone zu lar gebraten, übergar. — 3. mit Arbeit überhäufen; mst to ~ oneself sich überarbeiten. — II *v/n.* 4. zuviel tun, zu hart arbeiten. |Dosis.|

overdose[1] (ōʳ-wᵊʀ-dōß) *s.* eine zu starke|

overdose[2] (ō-wᵊʀ-dōʳß) *v/a.* ①b. (j-m) e-e zu starke Dosis geben (von).

overdraw (ō-wᵊʀ-dʳăʳ) *v/a.* ③ (draw) 1. Bogen zu straff spannen. — 2. ♆ zuviel ziehen oder trassieren auf (*acc.*); to ~ one's account sein Konto überschreiten. — 3. übertreiben, zu stark auftragen.

overdress[1] (ō-wᵊʀ-dʳōß) *v/a.* ①c. übermäßig putzen.

overdress[2] (ōʳ-wᵊʀ-dʳᵉß) *s.* Überkleid *n*.

overdrive (ō-wᵊʀ-dʳaiʳw) [a/e.] *v/a.* ③ (drive) zu stark treiben, abhetzen; zu weit treiben.

overdrop (ˌdʳoʳp) *v/a.* ①e. überhangen über (*acc.*), überschatten. |trocknen.|

overdry (ˌdʳaiʳ) *v/a.* ①d. übermäßig|

overdue (ō-wᵊᵛ-dju′) *a.* **1.** mehr als gebührend. — **2.** überfällig, bereits fällig gewesen (Schiff, Wechsel); verfallen; 🚆 the train is ~ der Zug hat sich verspätet.

overdusted (~dă′ß-tᵉd) *a.* überstäubt (*sh.*).

overdye † (~dāi′) *v/a.* ①b. übertünchen.

over-eager (ō-wᵊʀ-i′-gᵊʳ) *a.* □ übereifrig, hitzig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Übereifer *m.*

overearnest (ō-wᵊʀ-ē′-nᵊßt) *a.* □ allzu ernst oder streng; **~ness** (~-nᵉß) *s.* übertriebene Strenge.

overeat ↖ (ō-wᵊʀ-i′t) *v/a.* ③ (eat) **1.** to ~ oneself sich übere'ssen. — **2.** † *fig.* über und über benagen (*SH.T.C.5,2,160*).

over-elegant (~e′l-ē-gᵊnt) *a.* überfein.

over-entry (~e′n-tri) *s.* zu hohe Zollangabe. [überschätzen.]

over-estimate[1] (ō-wᵊʀ-e′ß-tᵉ-met) *v/a.* ①b.

over-estimate[2] (~mât) *s.* Überschätzung *f.*

over-estimation (ō-wᵊʀ-eß-tᵉ-mē′-ſchᵊn) *s.* Überschätzung *f.* [reizen.]

over-excite (~ᵉk-ßāi′t) *v/a.* ①b. über-

over-excitement (ō-wᵊʀ-ᵉk-ßāi′t-mᵉnt) *s.* Überreizung *f.* [anstrengen.]

over-exert (ō-wᵊʀ-ᵉg-zö′t) *v/a.* ①a. über-

over-exposure (~ᵉkß-pō′-Gᵉʳ) *s.*, *phot.* zu langes Exponieren der Platte, Überexponieren *n.* [— **2.** bemerken.]

over-eye † (~āi′) *v/a.* **1.** beaufsichtigen.

overfall-weir (ō′-wᵊᵛ-fâl-wiʳ) *s.* Überfall-, Stau-wehr *n.*

over-far † (ō-wᵊʀ-fâʳ′) *adv.* zu sehr, zu weit. [— **II** *v/a.* ①b. übermüden.]

over-fatigue (~fᵃ-tī′g) **I** *s.* Übermüdung *f.*

over-feed (~fī′d) ③ (feed) **I** *v/a.* überfüttern; *med.* bis zur Übersättigung speisen. — **II** *v/n.* zu viel essen, sich überfre'ssen.

over-fierce (~fiʳ′ß) *a.* allzu wild oder grausam. [la'den.]

overfill (~fi′l) *v/a* ①a. überfü'llen, über-

overfineness ⑤ (~fāi′n-nᵉß) *s.* übermäßige Feinheit oder Verfeinerung (*TN.*).

overflood (ō-wᵊʀ-flă′d) *v/a.* ①a. überströ'men, anfüllen.

overflourish (ō-wᵊʀ-flă′r-ish) *v/a.* ①c. **1.** mit Schmuck überla'den. — **2.** oberflächlich schmücken (*SH.*).

overflow[1] (~flō′) ③ (flow) **I** *v/a.* **1.** überflu'ten, überschwemmen, überfü'llen. — **2.** *fig.* überstei'gen, überwältigen, weit übertreffen. — **II** *v/n.* **3.** ü'berfließen.

overflow[2] (ō′-wᵊʀ-flō) *s.* **1.** Überschwemmung *f.* Ergießung *f.* — **2.** Überfluß *m.*

overflowing (ō-wᵊʀ-flō′-inᵍ) **I** *s.* **1.** Ü'berfließen *n.* Überflu'tung *f.* — **2.** Überfluß *m.* — **3.** Erguß *m* der Phantasie ꝛc.; Überschwenglichkeit *f.* — **II** *a.* □ **4.** ü'berfließend, überschwenglich, im Überfluß.

overfly (ō-wᵊʳ-flāi′) *v/a.* ③ (fly) **1.** dahinfliegen über (*acc.*). — **2.** im Fluge überho'len. [vernarrt.]

over-fond (ō-wᵊʳ-fo′nd) *a.* □ übersärtlich,

over-forward (ō-wᵊʳ-fō′r-wᵊʳd) *a.* **1.** voreilig, vorschnell. — **2.** zudringlich, dreist.

over-forwardness (~wᵊʳß) *s.* **1.** übertriebene Raschheit. — **2.** Zudringlichkeit *f.*

overfree (ō-wᵊʳ-frī′) *a.* □ zu frei.

overfreight[1] (~frē′t) *v/a.* ①a. überla'den (*p.p.* overfraught *SH.M.4,3,21*).

overfreight[2] (ō′-wᵊʳ-fret) *s.* Überfracht *f.*

over-fruitful (ō-wᵊʳ-frū′t-fūl) *a.* allzu fruchtbar, überreich.

overfull ⑥ (~fū′l) *a.* übervoll.

overgall † (ō-wᵊʳ-gā′l) *v/a.* übermäßig wund machen. [schauen.]

over-gaze (ō-wᵊʳ-gē′ſ) *v/a.* ①b. über-

overget (ō-wᵊʳ-gē′t) *v/a.* ③ (get) **1.** *prov.* überho'len. — **2.** hinwegkommen über (*acc.*), überwinden.

overgild (~gi′ld) *v a.* ③ (gild) übergolden.

overgird (ō-wᵊʳ-gō′ʳd) *v/a.* ③ (gird) zu fest gürten. zu eng einschließen.

over-glad (~glă′d) *a.* überfroh.

overglance † (ō-wᵊʳ-gla′nß) *v/a.* ①b. überblicken. überschauen.

overgloom (~glū′m) *v/a.* ①a. verdüstern.

overgo ↖ (ō-wᵊʳ-gō′) [a/c.] *v/a.* ③ (go) **1.** übertreffen, hinausgehen über (*acc.*). — **2.** übermannen.

overgorge (ō-wᵊʳ-gō′ʳdG) *v/a.* ①b. überla'den, vollstopfen; to ~ oneself sich den Magen überladen. zu viel essen.

over-great (ō-wᵊʳ-gnē′t) *a.* übergroß.

over-greedy (ō-wᵊʳ gnī′-dᵉ) *a.* zu gierig, zu lüstern.

overground (ō′-wᵊʳ-gnâund) *a.* über dem Boden, über Tage, zutage gelegen ꝛc.

overgrow (ō-wᵊʳ-gnō′) ③ (grow) **I** *v/a.* **1.** überwa'chsen, bewachsen. — **2.** hinauswachsen über (*acc.*). zu groß werden für. — **II** *v/n.* **3.** zu sehr wachsen, zu groß werden.

overgrown (~gnō′n) *a.* übermäßig groß, übermächtig; hochgehend (See).

overgrowth (ō′-wᵊʳ-gnōth) *s.* **1.** Wuchs *m* auf oder über et. anderem. — **2.** übermäßiges Wachstum. geiler oder üppiger Wuchs; Fülle *f*, Überfluß *m* (in an [*dat.*]).

overhand I (ō-wᵊʳ-hă′nd) *adv.* **1.** mit der Hand über dem Gegenstande; die äußere Handfläche nach oben gekehrt. — **2.** ⚒ von unten nach oben (strosseweise). — **II** (ō′-wᵊʳ-hănd) *a.* **3.** Kricket: nach oben gekehrt, über dem Ball (befindlich) (Hand).

over-handed (ō′-wᵊʳ-hăn-dᵉd) *a.* und *adv.* = overhand.

overhandle (ō-wᵊʳ-hăn′dl) *v/a.* ①b. übermäßig handhaben, e-n Gesprächsstoff übermäßig abhandeln oder besprechen.

overhang[1] (~hă′nᵍ) ③ (hang) **I** *v/a.* **1.** über (*dat.*) hangen, hervor-stehen od. -ragen über (*acc.*). — **2.** *fig.* bedrohen, schweben über (*dat.*). — **3.** ↖ über-, ver-hä'ngen. — **II** *v/n.* **4.** überhangen, hervorragen. [Vorsprung *m.*]

overhang[2] (ō′-wᵊʳ-hăngᵍ) *s.* Überhang *m*; **overhanging** (ō-wᵊʳ-hă′nᵍ-inᵍ) *a.* überhangend; noch schwebend (Schuld).

over-happy (ō-wᵊʳ-ha′p-pᵉ) *a.* überglücklich.

over-hard (~hâ′ʳd) *a.* □ zu hart.

over-harden (~hâʳ′dn) ①a. **I** *v/a.* zu sehr härten. — **II** *v/n.* zu hart sein od. werden.

over-hardy (ō-wᵊʳ-hâʳ′-dᵉ) *a.* übermäßig verwegen od. selbstvertrauend, tollkühn.

over-haste (ō′-wᵊʳ-hēßt) *s.* Übereilung *f*, übergroße Eile. [eilen.]

over-hasten (ō-wᵊʳ-hē′ßn) *v/a.* ①a. über-

over-hastiness (ō-wᵊʳ-hē′-ßtᵉ-nᵉß) *s.* übertriebene Hastigkeit, Voreiligkeit *f.*

over-hasty (~hē′-ßtē) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** zu hastig, übereilt, voreilig. — **2.** *fig.* frühreif, vorzeitig (Früchte).

overhaul[1] (ō-wᵊʳ-hâ′l) *v/a.* ①b. **1.** umkehren und zur Ausbesserung untersuchen; (rücksichtslos) vornehmen und untersuchen od. durchsu'chen. — **2.** Rechnungen von neuem prüfen. — **3.** ⚓ Schiff überho'len, einholen. — **4.** ⚓ Tau ü'berholen.

overhaul[2] (ō′-wᵊʳ-hăl) *s.* (genaue) Durchsu'chung, Untersuchung *f.*

overhead[1] (ō-wᵊʳ-hē′d) *adv.* oben, droben, zu Häupten, im oberen Stock.

overhead[2] (ō′-wᵊʳ-hēd) *a.* oben befindlich, ober; Ober-...; ✕ ~ cover Eindeckung *f.* [häufen.]

overheap ↖ (ō-wᵊʳ-hi′p) *v/a.* ①a. über-

overhear (ō-wᵊʳ-hi′ʳ) *v/a.* ③ (hear) **1.** belauschen, zufällig hören. — **2.** † von Anfang bis zu Ende hören.

overheat (~hi′t) *v/a.* ①a. überhitzen, überheizen; F *co.* to ~ one's flues *fig.* zu stark einheizen, sich betrinken.

over-heavy (ō-wᵊʳ-he′w-ᵉ) *a.* allzu schwer.

over-high (~hāi′) *a.* □ allzu hoch.

overhold † (~hō′ld) *v/a.* überschätzen.

overhours (ō′-wᵊʀ-âu′ʳs) **I** *s/pl.* Überstunden *f/pl.* — **II** *adv.* über die Arbeitszeit (hinaus).

overhung (ō-wᵊʳ-hă′ngᵍ) *a.* **1.** behängt, bedeckt (with mit). — **2.** von oben herabhängend.

over-indulge (ō-wᵊʀ-in-dă′ldG) *v/a.* ①b. zu nachsichtig behandeln.

over-indulgence (ō-wᵊʀ-in-dă′l-dGᵉnß) *s.* zu große Nachsicht.

over-issue[1] ✾ (ō-wᵊʀ-i′ſch-(j)ū, ~iß-jū) *v/a.* ①b. zu viel Banknoten ꝛc. ausgeben.

over-issue[2] ✾ (ō′-wᵊʀ-ſch-(j)ū, ~iß-jū) *s.* zu starke Ausgabe von Banknoten, Aktien ꝛc.

over-joy[1] (ō-wᵊʳ-bᵊGōi′) *v/a.* ①a. übermäßig oder in hohem Grade erfreuen, entzücken.

overjoy[2] (ō′-wᵊʳ-bᵊGōi) *s.* übermäßige Freude, Entzücken *n.*

over-kind (ō-wᵊʳ-kâi′nd) *a* □ allzu freundlich oder milde; **~ness** (~-nᵉß) *s.* übertriebene Milde oder Güte.

over-knee (ō′-wᵊʳ-ni) *a.* bis über die Knie reichend; ~ boots *pl.* Kniestiefel *m/pl.*

over-labour (ō-wᵊʳ-lē′-bᵊʳ) *v/a.* ①a. **1.** überarbeiten, überanstrengen, abquälen. — **2.** zu sorgfältig ausführen.

overlade (~lē′d) *v/a.* ③ (lade) überla'den.

overlaid (~) [*p.p.* v. overlay] *a.* bedeckt, überzogen ꝛc. (s. overlay).

overland I (ō′-wᵊʳ-länd) *a.* zu Lande, über Land reisend, geschehend od. befördernd. — **II** (ō-wᵊʳ-lă′nd) *adv.* über Land, auf dem Landwege. — **III** (ō-wᵊʳ-lă′nd) *v/n.* ①a. Austr.: über Land gehen. — **IV** (ō-wᵊʳ-lă′nd) *v/a.* ①a. Austr.: Vieh über Land treiben.

overlap[1] (ō-wᵊʳ-lă′p) ①e. **I** *v/a.* überra'gen, hervorragen (oder vorspringen) über (*acc.*). — **II** *v/n.* übergreifen, übereinander-greifen oder -liegen.

overlap[2] (ō′-wᵊʳ-lăp) *s.* **1.** Übergreifen *n*; ⊖ Dampfmaschine: Überde'ckung *f* der Dampföffnung durch die Schieber. — **2.** *geol.* Überlagerung *f.*

overlapping (ō-wᵊʳ-lă′p-inᵍ) *s.* Ü'berschießen *n*, Überlappung *f* der Dachziegel; Überde'ckung *f*, Übereinanderlegung *f.*

over-large (~lâʳ′dG) *a.* □ übergroß; **~ness** (~-nᵉß) *s.* übermäßige Größe.

over-late (ō-wᵊʳ-lē′t) *a.* allzu spät.

over-lavish (~lă′w-lich) *a.* allzu freigebig.

overlay[1] (~lē′) *v/a.* ③ (lay) auf od. über etwas (*acc.*) legen, belegen, überzie'hen; bedecken, auslegen; verhüllen.

overlay[2] (ō′-wᵉᵛ-lē) *s.* 1. Auf-, Über-gelegte(s) *n*; Überkleidung *f*. — 2. schott. Krawatte *f*. [*f*.]

overlaying (~inᵍ) *s.* Belegung *f*, Bedeckung.

overleap (ō-wᵉᵛ-lī′p) [a/e.] *v/a.* ⑤ (leap) überspri'ngen; to ~ oneself sich überspringen.

overleather † (ō′-wᵉᵛ-lĕdʰ-ᵉʳ) *s.* Oberleder *n* der Schuhe.

over-leaven (ō-wᵉᵛ-lĕ′vn) *v/a.* ①a. ü'bergären lassen, zu sehr aufschwellen lassen, durch zuviel Gärstoff verderben (*a. fig.*).

over-liberal (ō-wᵉᵛ-lĭ′bᵉ-rᵉl) *a.* □ allzu freisinnig; zu freigebig.

overlie (~lāi′) *v/a.* ③ (lie) liegen auf od. über (*dat.*); durch Aufliegen erdrücken.

over-light (ō-wᵉᵛ-lāi′t) *a.* □ allzu flüchtig oder leicht, oberflächlich.

overlive ↖ (ō-wᵉᵛ-lī′w) [a/e.] *v/a.* ①b. überleben; *fig.* überdauern.

overliver (ō-wᵉᵛ-lī′w-ᵉʳ) *s.* Überlebende(r).

overload (ō-wᵉᵛ-lō′d) *v/a.* ③ (load) überla'den, überlasten. [lang(e).]

over-long (ō-wᵉᵛ-lō′nᵍ) *a.* und *adv.* allzu

overlook (ō-wᵉᵛ-lŭ′k) *v/a.* ①a. 1. von oben her überblicken, übersе'hen, überschauen. — 2. hervorragen, hinausragen über (*acc.*), auf j-n hinabsehen können. — 3. du'rchsehen, nachsehen, durchlesen, überle'sen; untersuchen. — 4. die Aufsicht führen über (*acc.*), ein wachsames Auge haben auf (*acc.*), beaufsichtigen. — 5. vorbeisehen an (*dat.*), übersе'hen, nicht bemerken, nicht beachten, ignorieren; nachsichtig übersehen, ohne Rüge oder Strafe hingehen lassen.

overlooker (ō-wᵉᵛ-lŭ′kᵉʳ) *s.* 1 ↖ Übersehende(r); Zuschauer(in). — 2. Beaufsichtigter *m*, Aufseher *m*, Inspektor *m*.

overlord (ō′-wᵉᵛ-lōᵉᵈ) *s.* Ober(lehns)herr *m*.

over-loud (ō′-wᵉᵛ-laūd) *a.* □ allzu laut.

over-love (ō-wᵉᵛ-lă′w) *v/a.* ①b. übermäßig lieben; überschätzen.

over-lusty (ō′-wᵉᵛ-lŭßᵗ-ᵉ) *a.* allzu ausgelassen, zu liederlich (*sH.*).

overly F, bsd. schott. u. *Am.* (ō′-wᵉᵛ-lᵉ) *adv.* übermäßig, übertrieben, allzusehr.

overlying (ō-wᵉᵛ-lāi′-inᵍ) *a.* (dar)überliegend; *geol.* (dar)übergelagert (Schichten).

overmagnify (~mă′g-nᵉ-fāi) *v/a.* ①d. übermäßig vergrößern, zu stark übertreiben.

overman[1] (ō′-wᵉᵛ-mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) 1. Schiedsrichter *m*. — 2. Aufseher *m*; Vor-arbeiter *m*; ⚒ Steiger *m*.

overman[2] (ō-wᵉᵛ-mă′n) *v/a.* ①e. 1. Schiff zu stark bemannen. — 2. *fig.* mit zu viel Leuten versehen. — 3. ↖ übermannen.

overmantel (ō′-wᵉᵛ-măntl) *s.* Übermantel *m* über dem Kaminsims.

overmarch (ō-wᵉᵛ-mā′ʳtsch) ①c. I *v/a.* durch zu lange Märsche erschöpfen, ermüden. — II *v/n.* zu weit oder zu viel marschieren.

overmast ⚓ (ō-wᵉᵛ-mă′ßt) *v/a.* ①a. übermа'sten, mit zu langen oder zu schweren Masten versehen.

overmaster (ō-wᵉᵛ-mă′ß-tᵉʳ) *v/a.* ①a. bemeistern, überwältigen, besiegen.

overmatch[1] (~mă′tsch) *v/a.* ①c. 1. j-m überlegen sein, j-n übertreffen, überwältigen, übermannen (mst im *p.p.*). — 2. ↖ e-e Tochter über ihren Stand verheiraten.

overmatch[2] (ō′-wᵉᵛ-mätsch) *s.* überlegene Person oder Sache; she is his ~ od. au ~ for him sie ist ihm überlegen.

overmeasure[1] (ō′-wᵉᵛ-mĕG-ᵉʳ) *s.* Zugabe *f*, Zulage *f* bei Maß oder Gewicht.

overmeasure[2] (ō-wᵉᵛ-mĕ′G-ᵉʳ) *v/a.* ①b. überschätzen, zu hoch anschlagen.

overmeddle (~mĕ′dl) *v/n.* ①b. sich zu sehr einmischen. [Einmischung.]

overmeddling (~mĕ′d-linᵍ) *s.* unbefugte

over-mellow (~mĕ′l-ō) *a.* überreif.

over-merry (ō-wᵉᵛ-mĕ′r-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) übertrieben lustig. [mischen.]

overmix (~mi′kß) *v/a.* ③ (mix) zu stark

over-modest (~mŏ′d-ßt) *a.* □ allzu bescheiden oder schüchtern.

overmount (~mau′nt) *v/a.* ①a. überstei'gen, sich erheben über (*acc.*).

overmuch (ō-wᵉᵛ-mă′tsch) *a.* u. *adv.* allzuviel, zu sehr, übermäßig. [(*sH.*).]

overname ↖ (~nē′m) *v/a.* ①b. hersagen

over-neat (~nī′t) *a.* übertrieben zierlich od. nett; geschniegelt. [Netze bedecken.]

overnet (~nĕ′t) *v/a.* ①c. (wie) mit einem

over-nice (~nāi′ß) *a.* □ übersein, überzart.

overnight[1] (ō′-wᵉᵛ-nāi′t) *adv.* 1. die Nacht über, über Nacht. — 2. letzte Nacht, gestern abend.

overnight[2] (ō′-wᵉᵛ-nāit) I † od. *Am.* *s.* letzte Nacht, Abend *m* vorher. — II *a.* von letzter Nacht, von gestern abend.

overnoise (ō-wᵉᵛ-nōi′ʃ) *v/a.* ①b. durch Lärm übertäu'ben. [zahlreich.]

over-numerous (~njūⁱ′-mᵉ-nᵉßß) *a.* über-

over-office † (ō-wᵉᵛn-ō′f-ißß) *v/a.* ①b. den Herrn spielen über (*acc.*).

over-officious (ō-wᵉᵛn-ᵉß-fi′sch-ᵉß) *a.* allzu dienst-eifrig, zudringlich.

overpaint (ō-wᵉᵛ-pē′nt) *v/a.* ①a. mit zu starken Farben malen oder *fig.* schildern.

overpart † (~pā′ʳt) *v/a.* j-n mit einer zu schweren Rolle beauftragen.

overpass ↖ (~pa′ß) *v/a.* ①c. 1. gehen 2c. über (*acc.*), überschrei'ten. — 2. überge'hen, nicht beachten. — 3. Gefahren 2c. bestehen, überste'hen, durchmachen; Zeit zubringen. [über.]

overpassed (~pa′ßt) *a.* vergangen, vor-

overpassionate (o-wᵉᵛ-pă′sch-ᵉ-nät) *a.* □ allzu leidenschaftlich.

overpatient (~pē′-ischᵉnt) *a.* übergeduldig.

overpay (~pē′) *v/a.* ③ (pay) 1. zu teuer bezahlen. — 2. überreichlich belohnen. — 3. überreichlich entschädigen für.

overpayment (ō-wᵉᵛ-pē′-mᵉnt) *s.* übermäßige Bezahlung, überreicher Ersatz.

overpeer (~pi′ᵉʳ) *v/a.* ①a. hinabsehen auf (*acc.*), sich erheben über (*acc.*).

over-people (~pi′pl) *v/a.* ①b. übervölkern.

overperch † (~pŭ′ʳtsch) *v/a.* überflie'gen.

over-picture (ō-wᵉᵛ-pi′ʳt-tschᵉʳ, ~tiūʳ) *v/a.* ①b. das Bild von ... übertreffen.

overpitch (ō-wᵉᵛ-pi′ʳtsch) *v/a.* ①c. 1. Kricket: Ball zu weit werfen. — 2. *fig.* übertrei'ben.

over-please (ō-wᵉᵛ-plī′ʃ) *v/a.* ①b. j-m zu sehr gefallen; not ~d at nicht übermäßig entzückt von.

overplus (ō′-wᵉᵛ-plᵉß) I *s.* 1. Überschuß *m*. — 2. ⊙ *typ.* Zuschuß *m*. — II *a.* 3. überschießend, überschüssig.

overply (ō-wᵉᵛ-plāi′) *v/a.* ①d. zu sehr anstrengen. [wiegen.]

overpoise[1] (ō-wᵉᵛ-pōi′ʃ) *v/a.* ①b. über-

overpoise[2] (ō′-wᵉᵛ-pōiʃ) *s.* Übergewicht *n*.

overpolish (ō-wᵉᵛ-pŏ′l-ischᵉ) *v/a.* ①c. zu sehr polieren; *fig.* zu sehr ausfeilen.

overponderous (ō-wᵉᵛ-pŏ′n-dᵉ-rᵉßß) *a.* allzu schwer oder gewichtig.

over-populate (ō-wᵉᵛ-pŏ′p-iᵘ-lēt) *v/a.* ①b. = over-people. [*s.* Übervölkerung *f*.]

over-population (ō-wᵉᵛ-pŏp-iᵘ-lē′-schᵉn) *s.*

overpost † (~pō′ßt) *v/a.* ①a. überge'hen.

overpower (ō-wᵉᵛ-pau′-ᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. überwältigen (*a. fig.*). — 2. *fig.* Gefühl 2c. unterdrücken. [gend, unwiderstehlich.]

overpowering (~ᵉ-nᵢnᵍ) *a.* □ überwälti-

overpraise[1] (ō-wᵉᵛ-prē′ʃ) *v/a.* ①b. übertrieben loben oder rühmen.

overpraise[2] (ō′-wᵉᵛ-prēʃ), ~ing (ō″-wᵉᵛ-prē′-sinᵍ) *s.* übertriebenes Lob.

overpress ↖ (ō-wᵉᵛ-prĕ′ßß) *v/a.* ①c. 1. zu sehr drücken, niederdrücken; überbürden. — 2 mit Bitten 2c. bedrängen, belästigen.

overprize (ō-wᵉᵛ-prāi′ʃ) *v/a.* ①b. 1. überschätzen. — 2. ↖ im Werte übertreffen.

over-produce (ō-wᵉᵛ-pᵉ-diūʳ′ßß) *v/a.* ①b. überproduzieren. [Überproduktio'n *f*.]

over-production (ō″-wᵉᵛ-pᵉ-dă′k-schᵉn) *s.*

over-prompt (ō-wᵉᵛ-prŏ′m(p)t) *a.* allzu schnell zum Handeln 2c. bereit, voreilig.

over-promptness (~nᵉßß) *s.* Voreiligkeit *f*.

over-proof ❦ (ō′-wᵉᵛ-prūf) I *a.* über Normalstärke. — II *s.* starker Branntwein.

over-proud (ō-wᵉᵛ-prau′d) *a.* überstolz.

over-quick (ō′-wᵉᵛ-kwĭk) *a.* □ überschnell.

over-rake † (ō-wᵉᵛ-rē′k) *v/a.* ①b. 1. hinwegharken über (*acc.*). — 2. ⚓ hinwegfegen über ein Schiff (von Sturzwellen).

over-rank ♀ (~nă′nᵍk) *a.* zu üppig od. geil.

overrate (~rē′t) *v/a.* ①b. überschätzen, zu hoch veranschlagen oder (zur Steuer) veranlagen.

overreach[1] (ō-wᵉᵛ-rĭ′tsch) ③ (reach) I *v/a.* 1. überra'gen. — 2. (Arme, Hand) übergrei'fen, verrenken. — 3. übervorteilen, prellen. — II *v/n.* 4. *man.* sich greifen, sich fangen (mit dem Hinter-eisen an das Vorder-eisen treten).

overreach[2] (ō′-wᵉᵛ-rītsch) *s.*, *man.* Sichgreifen *n*; dadurch entstandene Verletzung.

overreacher (ō-wᵉᵛ-rĭ′-tschᵉʳ) *s.* 1. Übervorteiler(in), Betrüger(in). — 2. *man.* Pferd, das sich greift (s. overreach[1] 4).

over-read[1] (~rī′d) ③ (read) I *v/a.* 1. † überle'sen, du'rchlesen. — 2. to ~ oneself sich überstudieren. — II *v/n.* 3. zu viel lesen, übermäßig studieren.

overread[2] (~rĕ′d) *a.*: ~ age Zeitalter *n*, in dem zu viel gelesen wird.

over-readiness (~rĕ′d-ᵉ-nᵉßß) *s.* allzu große Bereitwilligkeit.

over-ready (~rĕ′d-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) zu bereit(willig).

over-reckon ⑤ (~rĕ′k-n) *v/a.* ①a. zu hoch (an)rechnen.

over-red † (~rĕ′d) *v/a.* rot überstrei'chen.

over-refine ⑥ (ō-wᵉᵛ-rᵉ-fāi′n) *v/a.* ①b. zu sehr verfeinern.

over-refinement ⑥ (~-mᵉnt) *s.* Verfeinerung *f*; übergroße Spitzfindigkeit.

override (ō-wᵉᵛ-rāi′d) [a/e.] *v/a.* ③ (ride) 1. überrei'ten; überfa'hren; *fig.* über den Haufen werfen, umstoßen; to ~ one's commission seine Amtsbefugnisse überschrei'ten. — 2. Pferd reitend übermüden, zuschanden reiten. — 3. reitend überho'len.

over-righteous (~rāi′-tiūßß oder ~tschᵉßß) *a.* allzu gerecht, überfromm.

over-*rigid* (ō-wᵊᵛ-rĭ′dʒ-ĭd), **~rigorous** (~rĭ′g-ᵉ-rŭs) *a.* allzu streng, allzu starr.
over-ripe (~rāī′p) *a.* überreif.
over-ripen (~rāī′pn) *v/a. u. v/n.* ①a. überreif machen oder werden.
over-roast (~rō′ŝt) *v/a.* ①b. zu stark braten oder rösten.
overrule (ō-wᵊᵛ-rūl′) *v/a.* ①b. **1.** als unhaltbar, ungültig ꝛc. verwerfen, zurückweisen. — **2.** beherrschen, die Oberhand haben über (*acc.*), walten über (*dat.*). — **3.** lenken, leiten, wenden; abwenden; to ~ an accident for good … zum guten wenden.
overruling (ō-wᵊᵛ-rūl′-lĭnġ) *a.* □ übermächtig, alles beherrschend; allwaltend.
overrun (~rŭn′n) ③ (run) **I** *v/a.* **1.** schneller laufen als, im Laufen überho'len. — **2.** übertreffen, hinausgehen über (*acc.*); F to ~ the constable über seine Mittel leben. — **3.** überlau'fen, niederrennen, niedertreten; überwältigen, verheeren, durch feindliche Einfälle verwüsten oder in Besitz nehmen; F we are ~ with mice wir haben das ganze Haus voller Mäuse. — **4.** laufen über (*acc.*); überwa'chsen, ganz bedecken; überströ'men. — **5.** to ~ oneself sich überlau'fen. — **6.** ⊙ *typ.* umbrechen. — **II** *v/n.* **7.** ü'berlaufen.
overrunner (ō-wᵊᵛ-rŭn′-nᵊᵛ) *s.* Verwüster(in).
over-scrupulous (~skrūʊ′-pĭŭ-lŭs) *a.* □ allzu bedenklich od. gewissenhaft; **~ness** (~-nĭs) *s.* übertriebene Bedenklichkeit.
overscutched † (~skŭ′-tŝĭt) vielleicht ausgepeitscht od. abgebraucht (*SH.H.IV.b.3.2.*)
oversea[1] (ō′-wᵊᵛ-ŝī′) *adv.* über See. [*340.*]
oversea[2] (ō′-wᵊᵛ-ŝī) *a.* überseeisch.
overseam[1] (ō′-wᵊᵛ-ŝīm) *s.* Übernaht *f.*
overseam[2] (ō-wᵊᵛ-ŝī′m) *v/n.* ①a. mit Überstichen nähen.
oversearch (~sēᵊᵛ′ĭtŝ) *v/a.* ①c. durch[stö'bern.]
overseas (ō′-wᵊᵛ-ŝī′ĭ) *adv.* = oversea[1].
over-seasoned (ō-wᵊᵛ-ŝī′zĭnd) *a.* zu alt; ~ wood überständiges Holz.
oversee (ō-wᵊᵛ-ŝī′) [a/c.] *v/a.* ③ (see) beaufsichtigen, überwachen.
overseer (~ŝī′-ᵊᵛ od. ~ŝĭᵊ′) *s.* **1.** Aufseher *m*; ~ of the line Oberbahnwärter *m*, Bahn-aufseher *m*; ~ of the poor Armenpfleger *m.* — **2.** bes. Arbeiter-, Sklaven-aufseher *m.* — **3.** Bau-aufseher *m*; *carp.*, Maurerei: Polie'r *m.* — **4.** *typ* Fa'ktor *m.* [=stelle *f.*]
overseership (~-ĭŝhĭp) *s.* Aufseher-amt *n.*
oversell (ō-wᵊᵛ-ŝĕ′l) *v/a. u. v/n.* ③ (sell) **1.** † zu teuer verkaufen. — **2.** mehr verkaufen, als geliefert werden kann oder vorrätig ist.
overset (~ŝĕ′t) ③ (set) **I** *v/a.* **1.** setzen ꝛc. über (*acc.*). — **2.** umwerfen, umstürzen, umstoßen, umkehren (*a. fig.*). — **3.** *fig.* aus der Fassung bringen. — **II** *v/n.* **4.** umfallen, (um)stürzen, umschlagen, kentern.
oversew (ō-wᵊᵛ-ŝō′) *v/a.* ①a. (f. sew) überwendlich säumen od. nähen.
overshade (~ŝhē′d) *v/a.* ①b. überschatten, beschatten, verdunkeln.
overshadow (~ŝhă′d-ō) *v/a.* ①a. **1** beschatten — **2.** schützend bedecken, schirmen.
overshadower (~ᵊᵛ) *s.* Verdunkler(in).
overshine (~ŝhāī′n) *v/a.* ③ (shine) **1.** scheinen auf (*acc.*). — **2.** an Glanz übertreffen.
overship ✾ (ō-wᵊᵛ-ŝhĭp′) *v/a.* ①c. e große Sendung als beabsichtigt war machen von.
overshoe (ō′-wᵊᵛ-ŝhū) *s.* Überschuh *m.*
overshoot (ō-wᵊᵛ-ŝhū′t) ③ (shoot) **I** *v/a.* **1.** über etwas (ein Wasserrad ꝛc.) hinweg-schießen, -strömen, -fließen. — **2.** hinausschießen über (ein Ziel ꝛc.; *a. fig.*); to be overshot das Ziel aus Übereilung verfehlt haben, blamiert sein (*SH.*). — **3.** hinaus-fliegen, -gehen ꝛc. über (*acc.*); überho'len, übertreffen. — **4.** mit dem Blicke überflie'gen. — **5.** to ~ oneself sich zu weit vorwagen, sich verrennen, sich übereilen, zu viel behaupten ꝛc. — **II** *v/n.* **6.** zu hoch oder weit schießen.
overshot (ō′-wᵊᵛ-ŝhot) *a.* oberschlächtig (Wasserrad, Mühle).
overshower (ō-wᵊᵛ-ŝhaŭ′-ᵊᵛ) *v/a.* ①a. überströ'men (*SH.*).
overside (ō-wᵊᵛ-ŝāī′d) *adv. u.* (ō′-wᵊᵛ-ŝāīd) *a.* nach der Seite hin (wirkend).
oversight (ō′-wᵊᵛ-ŝāīt) *s.* **1.** Aufsicht *f*; Übersicht *f.* — **2.** Irrtum *m* aus) Unachtsamkeit *f*, Versehen *n*, Auslassung *f.*
oversize (ō-wᵊᵛ-ŝāī′z) *v/a.* ①b. mit Leim ꝛc. überstrei'chen, überzie'hen.
overskip † (ō-wᵊᵛ-ŝkĭ′p) *v/a.* ①e. **1.** überhüpfen, -springen (*a. fig.*). — **2.** nicht bemerken, unbeachtet lassen, ignorieren.
overslaugh[1] (ō-wᵊᵛ-slă′) [holl.] *v/a.* ①a. **1.** ⚔ vom Dienst entbinden. — **2.** *Am.* (bei e-r Beförderung) übersch'a'gen, überge'hen. — **3.** bedrücken, niederhalten.
overslaugh[2] (ō′-wᵊᵛ-slă) [holl.] *s.* **1.** ⚔ Entbindung *f* vom Dienst. — **2.** *Am.* Sandbank *f*, Barre *f* in einem Flusse.
oversleep (ō-wᵊᵛ-slī′p) ③ (sleep) **I** *v/a.* verschlafen; to ~ oneself = ~ II. — **II** *v/n.* die Zeit oder sich verschlafen.
overslip ✎ (ō-wᵊᵛ-slĭ′p) *v/a.* ①e. entschlüpfen lassen, vorbeigehen l., versäumen.
oversman (ō′-wᵊᵛ-sĭ-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) **1.** ✎ Aufseher *m.* — **2.** schott. jur. Obmann *m*, (Ober-)Schiedsrichter *m.*
oversnow (ō-wᵊᵛ-snō′) *v/a.* ①a. überschneien, mit Schnee bedecken (auch *fig.*).
oversodden (~sŏ′dn) *a.* zu hart gesotten.
over-soon (~sūᵛn) *adv.* allzubald, zu früh.
oversow (ō-wᵊᵛ-sō′) *v/a.* ③ (sow) **1.** überfä'en, besäen. — **2.** zu viel … säen. [nen.]
overspan[1] (~spă′n) *v/a.* ①e. überspa'n-
overspan[2] (ō′-wᵊᵛ-spăn) *s.*, *arch.* Überhangen *n.* Schiefstehen *n* bes. v. Mauern.
overspent (ō-wᵊᵛ-spŭnt′) *a.*, *poet.* aufs äußerste abgemattet, erschöpft (with von).
overspill (ō′-wᵊᵛ-spĭl) *s.* Überschuß *m*; übermäßiger Erguß. Überfluß *m.*
overspread (ō-wᵊᵛ-spŭnē′d) ③ (spread) **I** *v/a.* überzie'hen, besetzen, sich verbreiten über (*acc.*). — **II** *v/n.* ausgebreitet sein über *acc.*). [beschmutzen.]
overstain (~stē′n) *v/a.* ①a. über u. über
overstare (~stāᵊ′) *v/a.* ①b. = outface.
overstate (~stē′t) *v/a.* ①b. zu hoch angeben oder anschlagen, zu stark betonen, in allzu starken Ausdrücken erklären; to ~ one's case in seinen Behauptungen zu weit gehen.
overstatement (~-mᵉnt) *s.* übertriebene Angabe od. Darstellung, Übertreibung *f.*
overstay (~stē′) *v/a.* ③ (stay): to ~ one's time, &c. über s-e Zeit ꝛc. hinaus bleiben.
overstep (~stĕᵖ′) *v/a.* ①e. überschreiten.
overstink (ō-wᵊᵛ-stĭ′nŝt) *v/a.* ③ (stink) ärger stinken als (*SH.*).
overstock[1] (ō′-wᵊᵛ-stŏk) *s.* Überfluß *m*, überreichlicher Vorrat, Überla'dung *f.*
overstock[2] (ō-wᵊᵛ-stŏk′) *v/a.* ①a. überreichlich versehen, überfü'llen, überschwemmen; überhäufen; ✾ to ~ oneself with goods zu viele Waren anschaffen, ein zu großes Lager anlegen.
overstrain (ō-wᵊᵛ-strāī′n) ①a. **I** *v/n.* **1.** übermäßig streben, sich über-a'nstrengen. — **II** *v/a.* **2.** übermäßig strecken od. dehnen, zu weit ausdehnen (*a. fig.*); to ~ oneself sich verrenken. — **3.** überanstrengen.
overstraw † (~strā′) *v/a.* = overstrew.
overstream (ō-wᵊᵛ-strĭ′m) *v/a.* ①a. überströ'men.
overstretch (ō-wᵊᵛ-strĕ′tŝh) *v/a.* ①c. **1.** übermäßig od. allzu weit (aus)dehnen. — **2.** übertreiben. — **3.** ausspannen od. ausbreiten über (*dat.*).
overstrew (ō-wᵊᵛ-strū′, ~strō′) *v/a.* ③ (strew) überstreu'en, übersäen.
overstride (ō-wᵊᵛ-strāī′d) *v/a.* ①a. **1.** überschreiten. — **2.** = bestride 3 bis 5.
overstring ⊙ (~strĭ′nġ) *v/a.* ③ (string) Klavierfabr.: Klavier kreuzweise besaiten.
overstrung (~strŭŏnġ) *a.* **1.** überspannt. — **2.** ⊙ kreuzsaitig (Klavier).
overstudied (~stŭ′-dᵈ) *a.* überstudiert.
over-subscribe ✾ (~sŭᵇ-skrāī′bᵇ) *v/a.* ①b. überzei'chnen.
over-supply[1] (~sŭᵖ-plāī′) *v/a.* ①d. überreichlich versehen. [liche Versorgung.]
over-supply[2] (ō′-wᵊᵛ-sŭᵖ-plāī) *s.* überreich-
oversway ✎ (ō-wᵊᵛ-swē′) *v/a.* ①a. zwingen, bestimmen, vermögen; † bemeistern, beherrschen, überwältigen.
overswear (ō-wᵊᵛ-swā′ᵊ) *v/a.* ③ (swear) (von neuem) beschwören (*SH.*).
owersweep ✎ (~swēᵖ) *v/a.* ③ (sweep) hinwegfegen über (*acc.*).
overswell (~swĕl′) ③ (swell) **I** *v/a.* überströ'men. — **II** *v/n.* ü'berfließen.
overt (ō′-wᵊᵛt) [a/f.; fr. *ouvert*; * lt.] (bes. jur.) offen, öffentlich; offenbar; ~ act offenkundige Tat; letters *pl.* ~ s. letter[2] 4 ⚷.
overtake (ō-wᵊᵛ-tē′k) *v/a.* ③ (take) **1.** überho'len, einholen; gleichen Schritt halten mit. — **2.** Arbeit nachholen, Rest aufarbeiten. — **3.** erhaschen, ertappen, überraschen, überfa'llen.
overtaker (~tē′-kᵊ) *s.* Einholende(r); Ertappende(r) ꝛc. [vieles Reden ermüden.]
over-talk (ō-wᵊᵛ-tă′k) *v/a.* ①a. durch allzu
overtask (~tă′ŝk) *v/a.* ①a. j-m eine zu schwere Aufgabe stellen, j-n überbürden, überlasten; hinausgehen über (*acc.*).
overtax (~tă′ks) *v/a.* ①c. **1.** zu hoch abschätzen, übersteuern. — **2.** überschätzen.
over-tedious (ō-wᵊᵛ-tē′-dᵉŝŭs) *a.* übertrieben weitschweifig, langweilig ꝛc.
overteemed (~tī′md) *a.* durch übermäßiges Gebären erschöpft (auch *fig.*).
overthink (~thĭ′nŝk) ③ (think) **I** *v/n.* übermäßig denken, s-n Gedanken zu sehr nachhängen. — **II** *v/a.* überschätzen.
overthrow[1] (ō-wᵊᵛ-thrō′) *v/a.* ③ (throw) **1.** umwerfen, umstoßen, umstürzen, über den Haufen werfen. — **2.** vernichten, zugrunde richten, zuschanden machen; besiegen, schlagen.

overthrow² (ōʳ-wōᵘ-thrōᵘ) s. 1. Sturz m, Umsturz m, Niederwerfung f, Vernichtung f, Untergang m, Niederlage f; Demütigung f, Zurücksetzung f; to give the ~ besiegen, niederwerfen, vernichten; demütigen. — 2. Kricket: Fehlball m.

overthrust (ōʳ-wöʳ-thrăßt) s., geol. Faltungsüberschiebung f.

overthwart¹ † od. provc. (ō-wöʳ-thwārʳt) [a/n.] I adv. = athwart. — II prp. quer über.

overthwart² † od. provc. (ōʳ-wöʳ-thwārʳt) a. □ 1. (sich) kreuzend, kreuzweise liegend rc. — 2. querköpfig, eigensinnig; zänkisch, streitsüchtig; mißgünstig, feindlich.

overtime (ōʳ-wöʳ-tāim) s. Überzeit f; to do (make od. work) ~ Überstunden machen.

over-time (ō-wöʳ-tāiʳm) v/a. ①b. phot. überlichten, über-exponieren.

overtire (ō-wöʳ-tāiʳ) v/a. ①b. übermüden.

over-title † (~tāiʳtl) v/a. ①b. zu hoch betiteln, e-n zu hohen Titel beilegen (dat.).

overtoil (ō-wöʳ-tōiʳl) v/a. ①a. übermäßig anstrengen, über-a'nstrengen.

Overton (ōʳ-wöʳ-tᵉn) npr. (Ortsn. u. Prsn.).

overtop (ō-wöʳ-tŏʳp) I v/a. ①e. überra'gen; fig. übertreffen, in den Schatten stellen. — II v/n. zu hoch streben.

overtorture (~tōʳ-tschöʳ, ~tōʳ-tjüʳ) v/a. ①b. zermartern.

overtower (~tāuʳ-ᵉʳ) ①a. I v/a. weit überra'gen. II v/n. zu hoch streben.

overtrade ☸ (~trēʳd) v/n. ①b. über seine Kräfte od. über das Erfordernis hinaus Handelsgeschäfte machen.

overtrading (ō-wöʳ-trēʳ-dinᵍ) s. Überspekulatio'n f, -produktio'n f.

over-train (~trēʳn) v/a. ①a. übermäßig trainieren.

overtrip † (~triʳp) v/a. ①e. überhü'pfen.

over-true (ōʳ-wöʳ-trū) a. (nur) zu wahr.

overtrump (ō-wöʳ-trăʳmp) v/a. ①a. Kartenspiel: übertru'mpfen, überste'chen.

overtrust¹ (~trăʳßt) ①a. I v/n. zu vertrauensselig sein. — II v/a. j-m allzuviel vertrauen.

overtrust² (ōʳ-wöʳ-trăßt) s. übertriebenes Vertrauen, Vertrauensseligkeit f.

overture (ōʳ-wöʳ-tschöʳ, ~tjüʳ) [a/f.; fr. ouverture] I s. 1. † Öffnung f. — 2. † Eröffnung f. — 3. ♪ Ouvertüre f (a. fig.). — 4. Vorschlag m, Angebot n; bsd. schott. eccl. Antrag m. — II v/a. ①b. 5. vorschlagen, anbieten. — 6. bsd. schott. eccl.: a) beantragen; b) einen Antrag unterbrei'ten (dat.).

overturn¹ (ō-wöʳ-törʳn) ①a. I v/a. 1. umstürzen, umwerfen, umkehren, über den Haufen werfen. — 2. vernichten, zerstören. — II v/n. 3. umstürzen, umschlagen.

overturn² (ōʳ-wöʳ-törn) s. 1. Umwerfen n; Umsturz m, Einsturz m. — 2. schott. Kehrreim m. — 3. parl. Umfall m. — 4. ☸ Umsatz m.

overturner (ō-wöʳ-törʳ-nᵉʳ) s. Umstürzer(in), Zerstörer(in), Vernichter(in).

overtwine (~twāiʳn) v/a. ①b. überfle'chten, umwi'nden. [brauchen.]

over-use (~jūʳs) v/a. ①b. übermäßig ge-

overvaluation (ō-wöʳ-wăl-jū-ēʳ-schᵉn) s. Überschätzung f.

overvalue (ō-wöʳ-wăʳl-jū) v/a. ①b. 1. überschätzen. — 2. an Wert übertreffen.

overvault (ō-wöʳ-wāʳlt) v/a. ①a. überwölben.

over-veil (ō-wöʳ-wēʳl) v/a. ①a. (wie) mit einem Schleier überde'cken, verschleiern, umhüllen. [Aufsicht f.]

overview † (ōʳ-wöʳ-wjū) s. Überblick m;

over-violent (ōʳ-wöʳ-wāiʳ-ᵉ-lent) a. □ allzu heftig, zu gewaltsam.

overwalk (ō-wöʳ-wāʳk) v/a. ①a. 1. überschreiten, gehen über (acc.). — 2. to ~ oneself sich im Gehen über-a'nstrengen.

over-wary (ōʳ-wöʳ-wā-rᵉ) a. zu schwierig. zu vorsichtig.

overwash¹ (ō-wöʳ-wŏʳsch) v/a. ①c. überströ'men, überflie'ßen.

overwash² (ōʳ-wöʳ-wŏsch) s., geol. Geschiebe n.

overwatch (~wŏʳtsch) v/a. ①c. 1. zu sehr bewachen oder überwachen. — 2. durch langes Wachen erschöpfen. — 3. † die Nacht durchwa'chen.

over-weak (ōʳ-wöʳ-wīk) a. allzu schwach.

overwear (ō-wöʳ-wäʳʳ) v/a. ③ (wear) 1. erschöpfen. — 2. abtragen, abnutzen.

overweary (ō-wöʳ-wiʳ-rᵉ) v/a. ①d. übermüden, abmatten.

overweather † (ō-wöʳ-wĕʳth-ᵉʳ) v/a. ①a. durch widriges Wetter beschädigen (SH.).

overween (ō-wöʳ-wiʳn) v/n. ①a. eine zu hohe Meinung (bsd. von sich) haben.

overweening (ō-wöʳ-wiʳ-ninᵍ) I ↘ s. Eingebildetheit f, Anmaßung f. — II a. □ eingebildet, übertrieben, anmaßend.

overweigh (~wēʳ) v/a. ①a. 1. überwiegen, das Übergewicht haben über (acc.). — 2. lasten auf (dat.), bedrücken.

overweight¹ (ōʳ-wöʳ-wēt) s. Übergewicht n.

overweight² (ō-wöʳ-wēʳt) v/a. ①a. überwiegen; zu sehr drücken auf (acc.).

overwhelm (~(h)wĕʳlm) v/a. ①a. 1. umwerfen und bedecken, versenken, begraben, überschü'tten, überhäufen; überwältigen, niederdrücken, zerschmettern. — 2. † drohend überhangen über (acc.).

overwhelming (~(h)wĕʳl-minᵍ) a. □ 1. überwältigend. — 2. überhangend, drohend.

over-wind (ō-wöʳ-wāiʳnd) v/a. ③ (wind) Uhr rc. übermäßig aufziehen, überdre'hen.

over-wise (~wāis) a. □ über-weise, -klug; **~ness** (~nᵉß) s. Über-, After-weisheit f.

overwork¹ (ōʳ-wöʳ-wörk) s. 1 übermäßige Arbeit. — 2. Überarbeit f, Überstunden f/pl.

overwork² (ō-wöʳ-wörʳk) ③ (work) I v/a. 1. zu hart arbeiten lassen; übermüden; to ~ oneself = ~ II. — 2. überarbeiten, mit (künstlicher) Arbeit bedecken. — 3. übermäßig ausarbeiten. — II v/n. 4. sich überarbeiten.

overworn (~wōʳʳn ③) p.p. v. overwear.

overwrest (ō-wöʳ-rĕʳßt) v/a. ①a. übermäßig verdrehen, verrenken.

overwrite (~rāiʳt) ③ (write) I v/a. 1. überschreiben. — 2. zu viel schreiben über (acc.). — II v/n. 3. zu viel schreiben.

overwrought (~rāʳt) [p.p. v. overwork²] a. 1. zu hart oder zu stark gearbeitet. — 2. überarbeitet, übermäßig erregt. — 3. überarbeitet, mit (künstlicher) Arbeit bedeckt.

over-zeal (ōʳ-wöʳ-sīl) s. Über-eifer m.

over-zealous (ōʳ-wöʳ-sĕl-ᵉß) a. □ über-eifrig.

ovicular ⚗ ↘ (ᵒ-wiʳk-jū-lᵉʳ) [mlt.] a. ein Eichen betreffend.

Ovid (ŏʳw-id) npr. Ovi'd(ius) m (römischer Dichter).

Ovidian (ᵒ-wiʳd-ĭ-ᵉn) a. ovi'disch, Ovi'ds.

Ovidius (ᵒ-wiʳd-ĭ-ᵉß) npr. = Ovid.

oviduct ⚗ (ōʳ-wi-dăkt) [mlt.] s., anat. und zo. Muttertrompete f, Eileiter m.

oviform ⚗ (ōʳ-wi-fōʳm) [lt.] a. eiförmig.

ovine ⚗ (ōʳ-wāin, CT.D. ōʳ-win) [lt.] I a. schaf-artig; Schaf(s)-… — II s. Schaf n.

oviparous ⚗ (ᵒ-wiʳp-ᵃ-răß) [lt.] a. □ Eier legend.

ovisac ⚗ (ōʳ-wi-ßăk) s., anat., zo. Eiersack m.

ovoid ⚗ (ōʳ-wŏid) [neu-lt.] a. eiförmig.

ovolo (ōʳ-wᵒ-lō) [it. id.] s. (pl. ~i, ~li), arch. Viertelstab m, Wulst m, Kropfleiste f.

ovoviviparous ⚗ (ō-wᵒ-wāi-wiʳp-ᵃ-răß) a. aus Eiern lebendig gebärend.

ovule ⚗ (ōʳ-wjūl) [fr.] s., physiol., ♀ u. zo. unbefruchtetes Eichen.

ovum ⚗ (ōʳ-wᵒm) [lt. id.] s. (pl. ova, ōʳ-wa) Ei n.

owch(e) † (āutsch) s. = ouch.

owd † od. provc. (ōd) a. = old.

owe (ō; Hom. oh) [a/e.: dtsch eigen] v/a. ③ 1. † zu eigen haben, besitzen. — 2. schulden, schuldig sein; ↕. — 3. verdanken, zu (ver)danken haben.

Zu ~ 2: a debt we ~ eine Passi'vschuld; to ~ a p. a grudge (a spite od. ↘ no good will) j-m etwas nachtragen, Groll gegen j-n hegen; ↘ I ~ God a death ich muß der Natur meine Schuld bezahlen.

Owen (ōʳ-ᵉn) npr., id. (Vn. u. Prsn.); Robert ~ engl. Sozialist (1771—1858).

Owenian (ō-iʳ-nĭ-ᵉn) a. Owens.

Owhyhee ♁ (ᵒ-(h)wāiʳ-hi) npr. (Sandwichinsel, = Hawaii).

owing (ōʳ-inᵍ) [owe] p.pr. u. a. 1. schuldig; sum of money ~ Schuldposten m; to have money ~ Geld ausstehen haben. — 2. ~ to herrührend, herkommend (von), infolge von, dank (dat.); to be ~ to herrühren von.

owl (āul) [a/e.] s. 1. orn. Eule f; brown ~, tawny ~, ivy ~ Waldkauz m; little ~ Steinkauz m; snowy ~ Schnee-eule f; white ~ Schleier-eule f. — 2. fig. Nachtarbeiter(in); Nachtschwärmer(in).

owlery (āuʳ-lᵉ-rᵉ) s. (pl. ~ies, ~rᵉs) 1. Eulennest n. — 2. Eulenhaftigkeit f.

owlet (āuʳ-lᵉt) s. orn. kleine od. junge Eule.

owl-eyed (āuʳl-āid) a. eulen-äugig.

owlish (āuʳ-lisch) a. 1. eulenhaft, eulenähnlich; Eulen-… — 2. tief-ernst und hochweise dreinschauend. — 3. dumm. — 4. umdüstert.

owl-light (āuʳl-lāit) s. Zwielicht n. Dämmerung f.

own¹ (ōn) [a/e.: dtsch eigen] I a. 1. eigen (nach einem Possessiv); ↕. — 2. mein rc. innig geliebter (bisw. a. im sup. ~est); ↕. — 3. ohne Possessiv u. mit to: wirklich, richtig; ~ brother to a p. j-s rechter Bruder. — II s. 4. Eigentum n; ↕. — 5. die Angehörigen m/pl. — III v/a. ①a. 6. zu eigen haben, besitzen.

Zu ~ 1: my ~ country mein Vaterland; name your ~ day bestimmen Sie selbst den Tag; it is all his ~ doing er trägt selbst schuld daran;

to be one's ~ master sein eigener Herr sein; of one's ~ motion. of one's ~ accord aus eigenem Antriebe, von selbst; to have a reason of one's ~ seinen besonderen Grund haben; my ~ self ich selbst.

Zu **own 2**: my ~ dear girl mein liebes, einziges Mädchen; she is my ~ sie ist mein ein und alles.

Zu **own 4**: my ~ mein Eigentum, das Meinige; ✕ King's Own Königsregiment *n* (s. englisches Regt.); ✕ Queen's Own Königinregiment *n* (s. englisches Infanterieregt.); let me have my ~ geben Sie mir, was mir zukommt; to hold one's ~: a) das Seinige festhalten, b) (with a p. j-m gegenüber) seine Selbständigkeit behaupten, sein Recht aufrecht erhalten, c) † in der Rolle bleiben (*SH.T.S. 4.4.6*).

own[2] (ōn) [a. e. : dĭsch gönnen] ①a. **I** *v/a.* 1. zugeben, zu=, ein=gestehen, anerkennen, bekennen; als Angehörigen (wieder) erkennen: ⅋. — 2. F to ~ up vollständig bekennen, sein Herz ausschütten über (*acc.*). — **II** F *v/n.* 3. sich bekennen (to zu). — ***Syn.*** s. acknowledge.

Zu ~ 1: to ~ oneself sich zu erkennen geben; it must be ~ed that man muß zugestehen, daß; to ~ a fault einen Fehler bekennen; he ~ed having done it er räumte ein, es getan zu h.; to ~ a p. as a son j-n als seinen Sohn anerkennen.

owner (ō′-nᵉr) *s.* Eigentümer(in), Besitzer(in); ⚓ ~ of a ship Schiffsreeder *m.*

ownerless (ō′-nᵉr-lĕß) *a.* herrenlos.

ownership (‿shĭp) *s.* Eigentum(srecht) *n.*

ox (ŏkß) [a. e.] *s.* (*pl.* **oxen**, ŏkßn) Ochs *m*, Ochse *m*; weitS. Rind *n*; *fig.* the black ~ has trod on her foot: a) ihr ist ein Unglück zugestoßen; b) sie wird alt.

oxalate ♁ (ŏ′kß-ā-lāt) [fr.] *s.*, *chm.* oxa'l=saures Salz; ~ of potassium Kleesalz *n.*

oxalic ♁ (ŏk-ßă′l-ĭk) [fr.] *a.*, *chm.*: ~ acid Oxa'l=, Klee=säure *f*; ~ ether Oxaläther *m.*

ox-bane ♀ (ŏ′kß-bēn) *s.* Afrika: Rindsgift *n.*

ox-beef † (‿bĭf) *s.* Ochsen=, Rind=fleisch *n.*

ox-bile (ŏ′kß-bāĭl) *s.*, *pharm.* Ochsengalle *f.*

ox-bird ⑤ (ŏ′kß-bŏ͝ᵉd) *s.*, *orn.* Bzchg vieler Vogel=arten; bsd. Art Strandläufer *m.*

ox-bow ⑤ (ŏ′kß-bō) *s.* 1. Halsbogen *m* des Ochsenjochs. 2. *Am.* Flußbiegung *f.*

ox-cheek (ŏ′kß-tshēk) *s.* Kochkunst: Ochsenwange *f.*

oxen (ŏkßn) *s'pl.* von ox.

oxer (ŏ′kß-ᵉr) *s.*, *hunt. sl.* = ox-fence 2.

ox-eye ⑤ (ŏ′kß-āĭ) *s.* 1. Ochsen=auge *n.* — 2. ♀: a) Rinds=auge *n*, b) Ackerhundskamille *f*. — 3. ⚓ = bull's-eye 7. — 4. P *orn.*: a) Kohlmeise *f*; b) Blaumeise *f.*

ox-eyed (ŏ′kß-āĭd) *a.* ochsen=äugig.

ox-fence (ŏ′kß-fĕnß) *s.* 1. Zaun *m* oder Hecke *f* um eine Rinderweide. — 2. bsd. Fuchsjagd: breiter Graben mit Hecke und hohem Pfahlwerk.

ox-fly (ŏ′kß-flāĭ) *s.*, *ent.* Rinderbremse *f.*

Oxford ♀ (ŏ′kß-fᵉrd) *npr.* (engl. Universitätsstadt); *geol.* ~ clay Oxfordton *m*; ❦ ~ mixture Pfeffer= und Salz=tuch *n* (dunkelgrau und weiß gesprenkelt).

Oxfordshire ♀ (‿shĭr oder ‿shāĭr) *npr.* (engl. Grafschaft).

ox-gall (ŏ′kß-gâl) *s.*, *pharm.* Ochsengalle *f.*

ox-goad (‿gōd) *s.* Ochsentreibstock *m.*

ox-head (ŏ′kß-hĕd) *s.* Ochsenkopf *m* († als Schimpfwort in d. Bedeutg. Hahnrei; *SH.*).

ox-heart ♀ (‿hâ͝ᵉt) *s.* Art große Kirsche.

ox-hide ⑤ (ŏ′kß-hōĭd) *s.* 1. Ochsenhaut *f.* — 2. Rindsleder *n.* — 3. ⚓ = hide[3].

ox-hoof ♀ (‿hŭf) *s.* die Blätter v. *Bauhi'nia*-Arten, in Brasilien als Heilmittel gebräuchlich.

oxid bsd. *Am.* = oxide.

oxidable ♁ ✎ (ŏ′k-ßĭ-dᵊ-bᵊl) *a.* oxydierbar.

oxidation ♁ (ŏk-ßĭ-dē′-shᵊn) [fr.] *s.*, *chm.* Oxydierung *f*, Oxydatio'n *f.*

oxide ♁ (ŏ′k-ßĭd, ‿ßāĭd) [grch. = scharf] *s.*, *chm.* Oxy'd *n.* [oxydierbar.]

oxidizable ④ ♁ (ŏ′k-ßĭ-dāĭ-zᵊbl) *a.*, *chm.*

oxidize ④ ♁ (ŏ′k-ßĭ-dāĭz) *v/a.* u. *v/n.* ①b. oxydieren, (sich) mit Sauerstoff verbinden.

oxidizer ④ (‿dāĭ-zᵉr) *s.* 1. ⊙ Oxydierer *m.* — 2. ♁ u. ⊙ Oxydiermittel *n.*

oxless ✎ (ŏ′kß-lᵉß) *a.* ohne Ochsen (*BY.*).

ox-like (‿lāĭk) *a.* ochsen=artig, wie ein Ochs.

oxlip ♀ (‿lĭp) [a. e.] *s.* hohe Schlüsselblume.

Oxon ♀ (ŏ′k-ßᵊn) *npr.* = Oxfordshire.

Oxon. *abbr.* = a) mit. *Oxo'nia* (= Oxford); b) Oxonian (lt. *Oxonie'nsis*).

Oxonian (ŏk-ßō′-nĭ-ᵊn) **I** *a.* 1. oxfordisch. — **II** *s.* 2. Oxforder(in), bsd. Mitglied *n* od. Graduierte(r) *m* der Oxforder Universität. — 3. Knöpfschuh *m.*

ox-stall (ŏ′kß-ßtâl) *s.* Ochsenstall *m.*

ox-tail (‿tēl) *s.* Ochsenschwanz *m*; Kochk. ~ soup Ochsenschwanzsuppe *f.*

ox-team (‿tēm) *s.* Ochsengespann *n.*

oxter (schott. (ŏ′kß-tᵉr) [a. e.] *s.* Achselhöhle *f.*

ox-tongue ⑤ (‿tŏngᵍ) *s.* Ochsenzunge *f* (a. ♀).

oxyacanthous ♁ ♀ (ŏk-ßĭ-kă′n-thᵊß) [grch.] *a.* mit vielen scharfen Dornen oder Stacheln.

oxyacid ⑤ ♁ (ŏk-ßĭ-ă′ß-ĭd) *s.*, *chm.* Sauerstoffsäure *f.*

oxy-calcium ♁ (ŏk-ßĭ-kă′l-ßĭ-ᵊm) *a.*: *phys.* ~ light Drummondsches (Kalk=)Licht.

oxychlorid ♁ (‿klō′-rĭd ⑨), meist ~e ♁ (‿, ‿rāĭd) *s.*, *chm.* Oxychlori'd *n.*

oxygen (ŏ′k-ßĭ-dᵊ-jᵉn; [fr. *oxygène*; * grch.] *s.* 1. ♁ *chm.* Sauerstoff *m*, Oxyge'n *n.* — 2. ❦ Bleichpulver *n.*

oxygenate ♁ (ŏ′k-ßĭ-dᵊ-jᵉ-nēt, *MU.* a. ŏk-ßĭ′-dᵊ-jᵉ-nēt) *v/a.* ①d. mit Sauerstoff mischen oder sättigen.

oxygenation ⊖ (ŏk-ßĭ-dᵊ-jᵉ-nē′-shᵊn) [fr.] *s.* 1. Vermischung *f* oder Sättigung *f* mit Sauerstoff. — 2. = oxidation.

oxygenic ♁ ✎ (ŏk-ßĭ-dᵊ-jĕ′n-ĭk) *a.*, *chm.* Sauerstoff=... [*chm.* oxydierbar.]

oxygenizable ④ ♁ (ŏ′k-ßĭ-dᵊ-jᵉ-nāĭ-zᵊbl) *a.*

oxygenize ④ ♁ (‿nāĭz, *MU.* a. ŏk-ßĭ′-dᵊ-jᵉ-nāĭz) *v/a.* ①b. oxydieren.

oxygon ♁ ✎ (ŏ′k-ßĭ-gŏn) [grch.] *s.*, *geom.* Oxygo'n *n* (Dreieck mit nur spitzen Winkeln).

oxygonal ♁ ✎ (ŏk-ßĭ′g-ᵊ-nᵊl) *a.*, *geom.* spitzwink(e)lig.

oxyhydrogen ♁ (ŏk-ßĭ-hāĭ′-drᵊ-jĕn) [grch.] *a.*, *chm.* Hydro=oxyge'n=..., Knallgas=...; ~ blow-pipe Knallgasgebläse *n*; ~ light Drummondsches (Kalk=)Licht.

oxymel ♁ (ŏ′k-ßĭ-mĕl) *s.* Oxymel *n*, Sauerhonig *m* (Mischung von Essig und Honig).

ox-yoke (ŏ′kß-jōk) *s.* Ochsenjoch *n.*

oxytone ♁ (ŏ′k-ßĭ-tōn) [grch.] *a.*, *gram.* oxytoniert (mit dem Akut auf der letzten Silbe).

oy(e) (ôĭ, a. ō′-ᵉ) [gälisch] *s.* Enkel *m.*

oyer (ō′-jᵉr, *MU.* ôĭ′-ᵉr) [a. f.; fr. *ouïr*; * lt. *audi're*] *s.* jur. 1. Verhör *n*; Untersuchung *f.* — 2. ehm. Vorlegung *f* und Anhörung *f* einer vom Gegner vorgelegten Urkunde. — 3. ~ and terminer (ō′-ᵉr-mĭ′-nᵉr): a) ehm. Schwurgericht *n* über peinliche Sachen (Hochverrat ꝛc.); b) Gerichtshof *m* für Kriminalsachen.

oyes, mst **oyez** (ō-jĕ′ß, *Hom.* o yes; ō′-jĕß, ō′-jēĭ) [a/f. 2. Pers. *pl.* des Imperativs von oyer, s. bd] *int.* hört! (dreimal wiederholter Ruf der Gerichtsdiener bei Eröffnung der Sitzung oder der öffentlichen Ausrufer).

oyster (ôĭ′ß-tᵉr) [a. f.; fr. *huître*; lt. *o'strea*; * grch.] *s.* 1. *zo.* Auster *f.* — 2. das austerförmige Stück dunkeln Fleisches in der Vorderhöhlung des Seitenknochens eines Truthahns u. dgl. [=lager *n.*]

oyster-*bed* (‿bĕd) *s.* Auster(n)=bank *f*,

~catcher (‿-kĕch-ᵉr) *s.*, *orn.* Austernfischer *m*, =fresser *m.* [zucht *f.*]

~culture (‿-kŭl-tshᵉr, ‿-tʲûᵉr) *s.* Auster(n)=

~ground (‿-grāŭnd) *s.* = oyster-bed.

~knife (‿-nāĭf) *s.* Auster(n)messer *n.*

oysterling (ôĭ′ß-tᵉr-lĭng) *s.* junge, noch nicht ausgewachsene Auster.

oyster*man* (‿mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ‿mᵉn) Auster(n)=züchter, =fischer *m*; =händler *m.*

oyster-*shell* (‿shĕl) *s.* Auster(n)schale *f*; ~ bonnet flaches, rundes Damenhütchen.

~wench † (‿wĕnsch) *s.* = oyster-wife.

~wife (‿wāĭf), **~woman** (‿wŭm-ᵉn) *s.* Austernhändlerin *f*, Austernweib *n.*

oz. *abbr.* = ounce[1], ounces.

ozæna ♁ (ᵒ-zī′-nă) [lt., * grch.] *s.*, *med.* stinkendes Nasengeschwür. [*U.S.*).

Ozark ♀ (ᵒ-zâ͝ᵉrk) *npr.* (Stadt in Missouri,

ozier s. osier.

ozocerite, ~k~ ♁ (ō-zŏ′-ßĭ-rāĭt, ‿zĭ′-, *MU.* a. ᵉ-zŏ′ß-ᵊ-rāĭt, ᵒ-zŏ′-ßĭ-nāĭt) [grch.] *s.*, *min.* Ozokeri't *m*, Berg=, Erd=wachs *n.*

ozone ♁ (ō′-zōn, ᵒ-zō′n) [grch.] *s.*, *chm.* Ozo'n *n*; fluid ~ Art Mund= und Waschwasser. [ozo'nhaltig; Ozon=...]

ozonic ♁ (ᵒ-zŏ′n-ĭk, *CT.D.* ᵒ-zō′-nĭk) *a.*

ozoniferous ♁ (ō-zŏ-nĭ′f-ᵊ-rᵉß) *a.* ozo'nhaltig.

ozonization ④ ♁ (ō-zŏ-nᵊ-zē′-shᵊn, ‿nāĭ-) *s.* 1. Verwandlung *f* in Ozo'n. — 2. Imprägnierung *f* mit Ozon.

ozonize ④ ♁ (ō′-zŏ-nāĭz) *v/a.* ①b. 1. Sauerstoff in Ozo'n verwandeln. — 2. mit Ozo'n imprägnieren. [*m* (Apparat).]

ozonizer ④ ⊖ (‿nāĭ-zᵉr) *s.* Ozo'n=erzeuger

ozonometer ♁ (ō-zŏ-nŏ′m-ᵊ-tᵉr) [grch.] *s.* Ozo'nmesser *m*, Ozonome'ter *n.*

P

P, p (pi) *s.* P, p *n* (Buchstabe) F to mind one's p's and q's od. to be on one's p's and q's sich vorsehen, auf der Hut sein.

P., p. *abbr.* = page (Blattseite); part; participle; past; per; president; pro.

pa (pä) *s.* Kindersprache = papa[1].

Pa. *abbr.* = Pennsylvania.

p.a. *abbr.* = per annum.

pabble schott. (päbl) [lautm.] *v/n.* ①b. brodeln.

pabouch (pᵃ-bū′sch) [türk.] *s.* Babu'sche *f*|(türkischer Pantoffel).|

pabulary (pä′b-ju-lᵉ-re) [lt.] *a.* zum Futter od. zur Nahrung gehörig; nahrhaft, nährend.

pabulum (‿lŏm) [lt.] *s.* Nahrung *f* (*a. fig.*).

pac (päk) [?] *s.* 1. *Am.* Art Mokassin *m*. — 2. ❦ schwerer Filzstiefel.

paca (pä′k-a, pē′-ka, port. pä′-ka) [brasil.] *s.*, *zo.* Paka *n*.

pacable (pē′-kᵉbl) *a.* versöhnlich, friedlich.

pacation (pᵃ-te′-schᵉn) [lt.] *s.* Beruhigung *f*, Besänftigung *f*.

Pace[1] (‿) *npr.*, *id.* (Prsn.).

pace[2] (pēß) [(alt)fr. *pas*; * lt. *pa'ssus*] **I** *s.* 1. Schritt *m* (*a. fig.*); ♀. — 2. Gang *m*, Tritt *m*, Art *f* zu gehen; bes. *man.* Gang-art *f* des Pferdes; Paßgang *m*; ♀. — 3. Maß: Schritt *m* (einfacher Schritt = 76,199 Zentimeter, a. military ‿). — 4. ♪ u. Sport: Geschwindigkeit *f*, Tempo *n*. — 5. Billard: ‿ of the table Elastizität *f* der Bande. — **II** *v/n.* ①b. 6. schreiten, einher-schreiten, -gehen. — 7. *fig.* vorwärtsgehen. — 8. *man.* den Paß gehen. — **III** *v/a.* ①b. 9. abschreiten, durchschrei'ten. — 10. † ein Pferd im Schritt gehen lassen, schulen. — 11. Sport: Schrittmacher sein für.

Zu ‿ 1 und 2: ‿ for ‿ Schritt für Schritt; ⚔ double-time ‿ Laufschritt *m*; ⚔ ordinary ‿ Marschtempo *n*; quick ‿ Geschwindschritt *m*; ⚔ to change ‿ Schritt od. Tritt wechseln; to go (at) a great ‿ starke Schritte machen; to go the ‿: a) dahintoben; b) flott od. lustig leben; to keep (od. † hold) ‿ with a p. mit j-m Schritt halten (*a. fig.*); to put a horse through all his ‿s ein Pferd alle Schulen durchmachen lassen; to put a p. through all his (her) ‿s j-n vorführen, zustutzen; Sport: to set the ‿ Schrittmacher sein.

pace[3] schott. oder *provcN.* (‿) *s.* = pasch.

paced (pēßt) *a.* 1. mst in Zssgn: e-n gewissen Schritt gehend, zB. slow-‿ mit langsamem Schritt. — 2. *man.* den Paß gehend; geschult (auch *fig.*). — 3. Sport: mit Schrittmachern (versehen).

pace-maker (pē′ß-mē-kᵉr) *s.* 1. (Wettrennen etc.) Schrittmacher *m*. — 2. Geschwindigkeitsmesser *m* (Gerät).

pacer (pē′-ßᵉr) *s.* 1. Schreitende(r), Gehende(r). — 2. *man.* Paßgänger *m*, Zelter *m*. — 3. = pace-maker 1.

pacha(lic) *s.* = pashalie.

pachalick † (‿) *s.* = pashalie (BY.).

pachisi Ost-I. (pᵃ-tschī′-ßi, *WB.* ‿sī) [ind.] *s.* Art Puffspiel für vier Mann.

pachyderm ♂ (pă′k-ᵉ-dēᵉm) [grch.] *zo.* **I** *a.* = pachydermatous 1. — **II** *s.* Dickhäuter *m*.

pachydermatous ♂ (păk-ᵉ-dēᵉ′-mᵉ-tᵉß) [grch.] *a.* □ 1. *zo.* dickhäutig; Dickhäuter-...; die Dickhäuter betr. — 2. *fig.* unempfindlich, F dickfellig.

pachymeter ♂ (pᵃ-kī′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* Pachome'ter *n*, Dickemesser *m* für Glas etc.

pacifiable ✎ (pă′ß-ᵉ-fāi-ᵉbl) *a.* zu beruhigen(d), ausföhnbar.

pacific (pᵃ-ßi′f-it) [lt.] **I** *a.* (‿ally *adv.*) 1. friedlich, friedfertig, -liebend. — 2. Frieden stiftend, versöhnlich. — 3. ♀ P‿ Ocean = ‿ 4. — **II** *s.* 4. ♀ **P‿** Stiller (oder Großer) Ozean. — 5. ❦ **P‿s** *pl.* = Pacific Railway shares Aktien *f/pl.* der Pacific(-eisen)bahn.

pacifical (‿ᵉ-kī-ᵉl) *a.* □ = pacific.

pacificate (‿ᵉ-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. = pacify.

pacification (păß-ᵉ-fᵉ- od. pᵃ-ßif-ᵉ-kē′-schᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Friedenstiftung *f*; Vertrag *m*. — 2. Beruhigung *f*, Besänftigung *f*, Versöhnung *f*.

pacificator (pᵃ-ßi′f-ᵉ-kē-ᵗᵉr, ✎pă′ß-ᵉ-fᵉ-kē-ᵗᵉr) *s.* = pacifier.

pacificatory (pᵃ-ßi′f-ᵉ-t-ᵉ-kᵉ-re) *a.* friedlich; Friedens-...; Frieden stiftend.

pacifier (pă′ß-ᵉ-fāi-ᵉr) *s.* Friedenstifter(in), Versöhner(in), Vermittler(in).

pacify (pă′ß-ᵉ-fāi) [fr., * lt.] ①d. **I** *v/a.* 1. besänftigen, beruhigen, versöhnen (*a. fig.*); Streit beilegen. — 2. *fig.* Hunger etc. stillen. — ***Syn.*** s. allay[1]. — **II** *v/n.* 3. sich beruhigen.

pacing (pē′-ßing) [pace] *s.* 1 Abschreiten *n* einer Strecke. — 2. *man.* Paßgang *m*.

pack[1] (päk) [m/c. : dtsch Pack] **I** *s.* 1. Pack *m* u. *n*, Pake't *n*, Bündel *n*, Ballen *m* (auch als Maß). — 2. *fig.* Last *f*, Bürde *f*. — 3. *fig.* Pack *n*, Menge *f*, Hülle und Fülle *f*, sehr viel, lauter (ok); it is all a ‿ of lies es sind lauter Lügen; ‿ of nonsense lauter Unsinn. — 4. *hunt.* Rotte *f*, Koppel *f*, Hetze *f*, Rudel *n*, Meute *f*. — 5. *hunt.* Kette *f*, Volk *n* (Moor-, Haselhühner). — 6. Pack *n*, Bande *f*, F Blase *f*; Lumpenpack *n*; F they're a ‿ of swindlers das ist eine Schwindlerbande. — 7. (auch ‿ of cards) Spiel *n* Karten. — 8. ⚓ ‿ (of ice) Pack-eis *n*, Eispackung *f*. — 9. *med.* Wasserkur: Packung *f*. — **II** *v/a.* ①a. 10. (ein-, zusammen-, ver-, voll-) packen; schichten; ♀. — 11. *med.* Wasserkur: eine Packung geben (*dat.*). — 12. zs.-drängen, zs.-treiben. — 13. Dinge, Tatsachen, Personen zusammen-bringen, -stellen; ♀. — 14. Karten künstlich (mst in unredlicher Absicht) mischen. — 15. ein Pferd etc. beladen, bepacken. — 16. (auch to ‿ away, to ‿ off) fort-, weg-jagen. — **III** *v/n.* ①a. 17. packen. — 18. (Waren) sich packen (lassen). — 19. sich zusammendrängen, -scharen; sich zs.-ballen. — 20. F (mst to ‿ away od. to ‿ off) sich davonmachen, sich packen; ‿ up (and be off)! pack' dich! — Vgl. ‿[2-4].

Zu **pack** 10: P to ‿ one's traps sich auf die Reise m.; to ‿ away (od. off) weg-, fort-packen (s. a. ‿ 12); to ‿ in einpacken; ⚓ to ‿ out auspacken; abladen; to ‿ up ein-, ver-packen; aufladen.

Zu ‿ 13: *hunt.* to be ‿ed sich zs.-scharen; to ‿ a jury eine Jury aus parteiischen Geschworenen zs.-bringen.

pack[2] † (päk) [*corr.* aus paet] **I** *s.* Übereinkommen *n*. — **II** *v/n.* zu verwerflichen Zwecken sich verständigen, sich verschwören.

pack[3] schott. (päk) [?] *a.* innig vertraut.

pack[4] (päk) *s.* = pac.

package (pă′k-ᵉdʒ) *s.* 1. Pack *m* u. *n*, Pake't *n*, Päckchen *n*, (Güter-)Ballen *m*; ❦ Kollo *n* (Kolli *pl.*); to make up the ‿s packen. — 2. ❦ Emballage *f*, Verpackung *f*. — 3. ❦ Packer-, Ballenbinder-lohn *m*.

pack-animal (pă′k-ăn-ᵉ-mᵉl) *s.* Packpferd *n*, Last-, Saum-tier *n*.

pack-cloth ❦ (‿klŏth) *s.* Pack-tuch *n*, -leinwand *f*.

packed † (päkt) [pack[2]] *a.* in geheimem Einverständnis (with mit).

packer (pă′k-ᵉr) *s.* 1. ❦ Packer(in), Ein-, Ver-packer(in); ‿'s stick Packstock *m*. — 2. geschworener Packer f. Fleisch, Heringe etc. 3. Packmaschine *f*. — 4. *Am.* u. Austr. Packknecht *m*, Führer *m* eines Lasttieres. — 5. Austr. Lasttier *n*.

packet (pă′k-ᵗ) [fr. *paquet*] **I** *s.* 1. Pake't *n*, Päckchen *n*, Bündel *n* (auch *fig.*). — 2. ✉ ⚓ (*s/f.*) Pake't-boot *n*, Postschiff *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (ein-, ver-packen). — 4. in einem Postschiff schicken. |2.|

packet-boat ✉ ⚓ (pă′k-ᵗ-bōt) *s.* = packet 2.

packet-day ✉ (‿dē) *s.* Posttag *m*.

packet-line ✉ ⚓ (‿lāin) *s.* Postschiff-linie *f*.

packet-*ship* ✉ ⚓ (‿schip), **‿-vessel** ✉ |⚓ (‿wĕß-ᵗl) *s.* = packet 2.|

packfong (pă′k-fonᵍ) *s.* = argentan.

pack-horse Ⓢ (‿hōᵉß) *s.* Pack-, Saumpferd *n*, Lasttier *n* (*a. fig.*). |-hof *m*.|

packhouse Ⓢ ❦ (‿haūß) *s.* Pack-haus *n*,

pack-ice ⚓ (‿aīß) *s.* Pack-eis *n*.

packing[1] (pă′k-ing) **I** *p.pr.* 1. packend etc. (s. pack[1]); F ✎ be ‿! packe dich!; to send (*sH.* a. set) a p. ‿ j-n fortjagen. — **II** *s.* 2. Packen *n*, Ein-, Ver-packen *n*, Verpackung *f* etc. — 3. Packmaterial *n*. — 4. Kartenspiel: künstliches Mischen; weitS. Zusammenbringen *n* durch unlautere Mittel. — 5. ❦ Packer-, Auflade-lohn *m*. — 6. ⚙, bes. *mach.* Packung *f*. (Ab-)Dichtung *f*, Liderung *f*.

packing[2] † (‿) [pack[2]] *s.* 1. geheimes Einverständnis; Betrug *m*. — 2. widerrechtliches Zustandebringen einer Vereinigung etc. |*f*, Packspriem(e *f*) *m*.|

packing-*awl* ❦ (pă′k-ing-ål) *s.* Pack-ahle

‿-block ⚙ (‿blot) *s.* Schieber-segme'nt *n* der Dampfmaschine.

‿-cord (‿kōᵈ) *s.* Pack-, Ballen-schnur *f*.

‿-house ❦ (‿haūß) *s.* Pack-haus *n*, -hof *m*.

‿-needle ❦ (‿nidl) *s.* Packnadel *f*.

packing-*paper* ✾ (pă′t-inġ-pē-pᵊr) *s.* Packpapier *n.*
~-room ✾ (~-rūm) *s.* Packraum *m.*
~-sheet (~-shēt) *s.* 1. ✾ Packtuch *n.* — 2. *med.* nasses Einhüllungslaken.
~-thread (~-*th*rĕd) *s.* = packthread.
pack*man* (pă′t-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Hausierer *m.*
pack-needle ✾ (~-nēdl) *s.* Packnadel *f.*
packsaddle Ⓢ (~ṣădl) *s.* Packsattel *m.*
packstaff Ⓢ (~ṣtaf) *s.* (*pl.* **~staves**, ~ṣtēvz) Stützstock *m* der Hausierer für ihr Pack; Sprichw. as plain as a ~ (jetzt meist *corr.* pikestaff) sonnenklar.
packthread Ⓢ (pă′t-*th*rĕd) *s.* Packzwirn *m*; Bindfaden *m.* [päck-, Pack-wagen *m.*]
pack-wagon 🚃 ↖ (pă′t-wăġ-ᵊn) *s.* Ge-
packware ✾ (~wār) *s.* Hausierware *f.*
paco (pā′-kō, pē′-kō) [peruanisch] *s.* 1. = alpaca. — 2. *min.* Art silberhaltiges Eisenerz.
Pacorus (pā′t-ᵉ-năṣ) *npr.*, *id.* (Prin.; *SH.*).
pact, † *od.* schott. **~ion** (păkt, pă′k-shᵊn) [lt.] *s.* Pakt *m*, Vertrag *m*, Übereinkunft *f.*
pactional Bld. schott. (pă′k-shᵊn-ᵘˡ) *a.* □ vertragsmäßig, verabredet.
pacu (pă-kū′, pă′-kū, *a.* pă′t-(j)ū) *s.*, *ichth.* ein südamerikanischer Fisch.
pad[1] (păd) [path] I *s.* 1. † *od. sl.* Pfad *m*, Landstraße *f.* — 2. † *cant* = footpad. — II *v/n.* Ⓒe. 3. zu Fuß reisen, wandern; langsam dahintrotten (*a.* to ~ it). — III *v/a.* Ⓒe. 4. betreten, begehen.
pad[2] (păd) [?] I *s.* 1. Kissen *n*, Polster *n*, Wulst *m*, Bausch *m*; ~ of straw Strohsack *m.* — 2. Cricket: Bein-, Knie-polster *n.* — 3. *zo.* Fußballen *m* des Hundes, Fuchses &c.; *hunt.* Fährte *f.* — 4. = blotting-pad. — 5. Sattel-, Reit-kissen *n.* — 6. 🚃 Stoßkissen *n*, Puffer *m.* — 7. ⊙ Griff *m* verschiedener Werkzeuge. — II *v/a.* Ⓒe. 8. (*a.* to ~ out) ausstopfen, (aus-) polstern, wattieren. — 9. ⊙ Kattundruck: aufklotzen, flatschen.
pad[3] (păd) [?] *s.* Reitpferd *n*, Gaul *m.*
pad[4] (păd) [lautm.] *s.* (*a.* pád-pad) dumpfer Schall von Tritten.
padder ↖ (pă′d-ᵉr) *s.* Wegelagerer *m.*
padding (pă′d-ing) *s.* 1. Polsterung *f.* Wattierung *f.* — 2. Polstermaterial *n.* — 3. ⊙ Kattundruck: ~ of mordants Aufklotzen *n* der Beizen. — 4. *sl.* literarischer Füll-artikel; wertloses Geschreibsel.
padding-machine ⊙ (~-mᵃ-shēn) *s.* Kattundruck: Flatsch-, Klotz-maschine *f.*
Paddington (~ᵗᵒⁿ) *npr.* (Kirchspiel in London).
paddle (pădl) [?] I *v/n.* Ⓒb. 1. streicheln, krabbeln, tätscheln. — 2. im Wasser &c. patschen, pf(l)antschen. — 3. dahinrudern. — 4. ⚓ sich mittels Radschaufeln fortbewegen. — 5. wack(e)lig gehen, watscheln. 6. P to ~ about umherstreichen. — 7. *Am., sl.* davonlaufen. durchbrennen. — II *v/a.* Ⓒb. 8. ⚓ ein Boot fortrudern; F *Am.* to ~ one's own canoe sich aus eigener Kraft durchs Leben helfen. — III *s.* 9. ⚓: a) Ruder *n*, bes. kurzes Ruder mit breitem Blatt; b) Ruderblatt *n.* — 10. Wasserrad, Dampfer: Schaufel *f*, Radschaufel *f.* — 11. *zo.* Ruder-, Schwimm-fuß *m.* — 12. ⊙ Rühr-stange *f.* -holz *n.* [arm *m* eines Schaufelrades.]
paddle-*arm* ⊙ u. ⚓ (pă′dl-ᵃrm) *s.* Rad-
~-board ⊙, ⚓ (~-bōᵊd⑨) *s.* Radschaufel *f.*
paddle-*boat* ⚓ (pă′dl-bōt) *s.* Raddampfer *m.* [gehäuse *n* eines Raddampfers.]
~-box ⚓ (~-bŏkṣ) *s.* Radkasten *m*, Räder-
paddler (pă′d-lᵉr) *s.* j. der tätschelt, patscht *od.* plan(t)scht; weit S. j. der zwecklos handelt.
paddle-*ring* ⚓ (pă′dl-rinġ) *s.* Radring *m.*
~-shaft ⊙ u. ⚓ (~-shaft) *s.* Radwelle *f* am Dampfschiff. [-korvette *f* (Art Kriegsjacht).]
~-sloop ⚓ (~-slūp) *s.* Rad-schaluppe *f.*
~-steamer ⚓ (~-ṣtī-mᵉr) *s.* Raddampfer *m.*
~-wheel ⊙ u. ⚓ (~-(h)wīl) *s.* Schaufelrad *n.*
paddock[1] † *oder prov.* (pă′d-ᵉk) [† pad : dtsch Paddo] *s.*, *zo.* Kröte *f*; Frosch *m* (*a. fig.*); as cold as a ~ eiskalt.
paddock[2] (pă′d-ᵉk) [*corr.* aus parrock] *s.* 1. T Paddock *m*, (Pferde-)Koppel *f.* — 2. Sport: Stall *m*, Gestüt *n.* — 3. Sport: Sattelplatz *m.*
Paddy[1] (pă′d-ᵉ) [*dim.* von Patrick] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) *sl.* Spitzname: Irländer *m.*
paddy[2] Ost-I. (~) [malaiisch] *s.* Reis *m* in Hülsen. [*s.*, *zo.* kleines Känguruh.]
paddymelon Austr. (pă′d-ᵉ-mĕl-ᵉn) [austr.]
paddyw(h)ack F (~(h)wăt) [Paddy[1]] *s.* 1. P~ = Paddy. — 2. Wut *f*, Raserei *f.*
padella (pᵃ-dĕ′l-a) [it.; * lt. *pate'lla*] *s.* Illuminatio'nsschale *f.*
padishah (pā′-dᵉ-shā, *WB.* pă-dᵉ-shā′, *NUTTAL* pă′d-ᵉ-shā) [türkisch] *s.* Pa'dischah *m*, Großherr *m* (Titel des türkischen Sultans und des persischen Schahs).
padlock (pă′d-lŏk) I *s.* 1. Vorhängeschloß *n.* — 2. *fig.* Einschränkung *f.* — II *v/a.* Ⓒa. 3. mit einem Vorhängeschloß versehen oder verschließen. [Klepper *m.*]
pad-nag (~-năġ) [pad[3]] *s.* Paßgänger *m.*
Padova ♀ (pă′d-ō-wā) *npr.* = Padua.
padra ✾ (pă′d-ra) *s.* Art schwarzer Tee.
padshah (pă′d-shа) *s.* = padishah.
Padua ♀ (pă′d-iᵘ-a) *npr.* Pa'dua *n* (it. Stadt u. Provinz).
Paduan (pă′d-iᵘ-ᵉn) I *a.* padua'nisch. — II *s.* Padua'ner(in).
paduasoy ✾ (pă′d-iᵘ-ᵉ-ṣŏi, *WB.* păd-iᵘ-ᵉ-ṣŏi′) [fr. *soie de Padoue*] *s.* Pa'duaseide *f*; Gewand *n* aus Paduaseide.
Padus ♀ (pē′-dᵉṣ) *npr.* Alt. Po *m* (it. Fl.).
pæan (pī′-ᵉn) [grch.] *s.* Pä'an *m* (Kampf-, Triumph-, Siegeslied). [feiert.]
pæaned (pī′-ᵉnd) *a.* im Triumphliede ge-
pæderasty ♑ (pī′-dᵉ-, pă′d-ᵉ-răṣ-tᵉ) [grch.] *s.* Päderastie' *f*, Knabenschändung *f*, Sodomiterei *f.*
pædeutics ♑ (pē-djū′-tiks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) Erziehungs-lehre *f*, -kunst *f.*
☞ **pædo...** s. pedo...
pæon ♑ (pī′-ᵉn) [grch.] *s.*, *pros.* Alt. Päo'n *m* (Versfuß aus drei kurzen und einer langen).
paff (paf) [lautm.] *int.* paff! [Silbe).]
pagan (pē′-gᵉn) [lt. *paga'nus*] I *a.* (↖ □) 1. heidnisch; weit S. gottlos. — II *s.* 2. Heide *m*, Heidin *f* (*a. fig.*). — 3. † *sl.* Dirne *f.* Hure *f.* [dentum *n.*]
pagandom (~-dᵉm) *s.* Heiden *m/pl.*, Hei-
paganish (pē′-gᵉ-nish) *a.* □ heidnisch, heidenmäßig; **~ness** (~-nᵉṣ) *s.* heidnisches Wesen.
paganism (~niźm) [lt.] *s.* Heidentum *n.*
paganize ④ (~nīz) Ⓒb. I *v/a.* zu(m) Heiden *od.* heidnisch machen. — II *v/n.* sich wie ein Heide benehmen; heidnisch werden.
page[1] (pējG) [fr.; * lt. *pa'gina*] I *s.* 1. Seite *f*, Blatt *n* eines Buches. — 2. *fig.* Blatt *n*, Schrift *f*, Buch *n.* — 3. *typ.* Schriftseite *f*, Kolumne *f.* — II *v/a.* Ⓒb. 4. paginie'ren, mit Seitenzahlen versehen.
page[2] (pējG) [fr., * mlt.] I *s.* Page *m*, Edelknabe *m*; junger Diener. — II *v/a.* Ⓒb. j-m als Page folgen oder dienen.
pageant (pă′jG-ᵉnt oder pē′-jG-ᵉnt) [m/e.; * lt. *pa'gina* = Platte] I *s.* 1. † Schaugerüst *n* auf Rädern; Triumphwagen *m.* — 2. † Schau-, Possen-, Puppen-spiel *n*; Aufzug *m.* — 3. Prunk *m*, Gepränge *n.* — II *a.* 4. prunkvoll, prunkend. — III † *v/a.* 5. zur Schau stellen. — 6. j-m nachahmen, nachäffen (*SH.*).
pageantry (pă′jG-ᵉn-trᵉ *od.* pē′-jG-ᵉn-trᵉ) *s.* Schaugepränge *n*, Gepränge *n*; Prunk *m.*
pagehood (pē′jG-hŭd) *s.* Pagenstand *m.*
pager ⊙ (pē′-jGᵉr) *s.* Paginierer(in).
pageship (pē′jG-ship) *s.* Pagen-amt *n*; *co.* als Titel: Pagenschaft *f.*
Paget (pă′jG-ᵉt) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir James ~ engl. Arzt (geb. 1814).
pagina ♑ ♀ (pă′jG-ᵉ-na) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~nī) Blattseite *f.* [(Bücher).]
paginal (~nᵉˡ) *a.* aus Seiten bestehend
paginate (~nēt) *v/a.* Ⓒb. paginie'ren, mit Seitenzahlen versehen. [rung *f.*]
pagination (pădjG-ᵉ-nē′-shᵊn) *s.* Paginie'-
paging (pē′-jGing) [page[1]] *s.* Paginie'ren *n* (Versehen mit Seitenzahlen), Paginie'rung *f.*
pagod fast † (pă′g-ᵉd) *s.* 1. = pagoda. — 2. Götzenbild *n* (*a. fig.*).
pagoda (pᵃ-gō′-da) [port., * ind.] *s.* 1. Pago'de *f* (chines. oder indischer Götzentempel). — 2. *num.* Pago'de *f* (ehm. indische Goldmünze).
pagoda-tree ♀ (~trī) *s.* ost-ind. u. west-ind. Baum mit wohlriechenden Blüten (*Plumier'a*); Ost-I. to shake the ~ sein Glück machen.
pah[1] (pā) *int.* (Widerwillen, Verachtung) pah! — II *a.* Kindersprache: baba', bäbä', schmutzig; unschicklich.
pah[2] Austr. (~) [Mao'ri] *s.* befestigtes Lager der Eingeborenen von Neuseeland.
paid (pēd) *pret.* und *p.p.* von pay[1]; auf Postsendungen: frei; Kurszettel: bezahlt.
paik schott. u. *provE.* (pēk) [?] I *s.* Schlag *m*, Hieb *m.* — II *v/a.* Ⓒa. schlagen.
pail (pēl; *Hom.* pale) [a/f.; fr. *poêle*; * lt. *pate'lla*] *s.* Eimer *m*, Kübel *m*, Gelte *f.*
pailful (pē′l-fūl) *s.* Eimervoll *m*; by ~s eimerweise. [= palliasse.]
paillasse (păl-jă′ṣ) [fr.; lt. *pa'lea*] *s.*
paillette (păl-jĕ′t) [fr.] *s.* 1. Flitter *m*, Gold-, Perlmutter-(*zc.*)blättchen *n.* — 2. ⊙ kolorierte Fo'lie.
pain (pēn; *Hom.* pane) [a/f.; fr. *peine*; * lt. *pœ'na*] I *s.* 1. Pein *f*, Qual *f*, Schmerz *m*, Leid(en) *n* (*ant.* pleasure; *Syn.* j. affliction); ¥. — 2. Sorge *f*, Unruhe *f*, Kummer *m*; ¥. — 3. Strafe *f*; on (*od.* upon, ↖ under, † in) ~ of bei Strafe von; on ~ of death bei Todesstrafe. — 4. (mst **~s** *pl.*, doch oft als *sg.* gebraucht) Arbeit *f*, Beschwerde *f*, Mühe *f*, Bemühung *f*; ¥. — 5. *med.* **~s** *pl.* Geburtswehen *f/pl.*, Wehen *f/pl.* — II *v/a.* Ⓒa. 6. *fig.* quälen, peinigen, j-m Schmerz verursachen; ¥. — 7. beunruhigen, beängstigen.

Zu ~ I u. 2: to be in ~ leiden; in Unruhe *od.* in Sorgen sein; to give ~ schmerzen (*acc.*); you give me ~ Sie tun mir weh(e).

Zu **pain** 4: to be at (some) ~s sich (einige) Mühe geben, sich bemühen; to take ~s sich Mühe geben, sich anstrengen (in bei); to take ~s for sich um et. bemühen; F for one's ~s für seine Mühe od. Bemühung; weitS. für sein Teil.

Zu ~ 6: it ~s me to see it es tut mir weh, es anzusehen; we are ~ed at the death of a friend der Tod e-s Freundes geht uns nahe od. schmerzt uns.

Paine (pēn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

pained (pēnd) *p.p.* u. *a.* gepeinigt, schmerzlich; ~ expression qualvoller Ausdruck.

Painesville (pēⁿnz-wil) *npr.* (St. in Ohio, *U.S.*).

painful (pēⁿn-fůl) *a.* □ 1. schmerzhaft, schmerzlich, peinlich, quälend. — 2. schmerzend. — 3. ↖ mühsam, beschwerlich. — 4. † arbeitsam, unverdrossen.

painfulness (pēⁿn-fůl-nᵉs) *s.* 1. Schmerzhaftigkeit *f*, Leiden *n*, das Peinliche. — 2. ↖ Beschwerlichkeit *f*, Mühsamkeit *f*.

painless (pēⁿ-lᵉs) *a.* □ 1. schmerzlos. — 2. leicht, mühelos.

painlessness (~-nᵉs) *s.* 1. Schmerzlosigkeit *f*. — 2. Mühelosigkeit *f*, Leichtigkeit *f*.

pains (pēnz) *s/pl.* von pain (bsd. 4).

painstaker ↖ (pēⁿz-tē-kᵉr) *s.* fleißiger, unverdrossener oder peinlicher Arbeiter.

painstaking (~tiŋ) I *a.* □ arbeitsam, unverdrossen; sorgfältig, peinlich. — II *s.* Arbeitsamkeit *f*, großer Fleiß; Sorgfalt *f*.

painsworthy ↖ (pēⁿz-wȫᵉ-*dhi*) *a.* Mühe od. Sorgfalt verdienend, lohnend.

paint (pēnt) [a/f.; fr. *peindre*; * lt. *pingere*] I *v/a.* ①a. 1. malen; to ~ out übermalen, auslöschen. — 2. (an)streichen, bemalen, tünchen. — 3. *fig.* (aus)malen, schildern. — 4. (aus)schmücken. — 5. schminken (a. *fig.*). — II *v/n.* ①a. 6. malen. — 7. F Farbe auflegen, sich schminken. — III *s.* 8. Farbe *f*. — 9. Anstrich *m* (a. *fig.*); wet ~! frisch gestrichen (als Warnung). — 10. Schminke *f*. — 11. *pharm.* Tinktur *f*.

paintable (pēⁿn-tᵉbl) *a.* malbar, zu

paint-box (pēⁿnt-bȫks) *s.* 1. *paint.* Farben-, Mal-, Tusch-kasten *m*. — 2. Schminkdose

paint-can (~kän) *s.* Farbentube *f*. [*f*.]

painted (pēⁿn-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. gemalt, bemalt, gestrichen; ♀. — 2. *zo.* und ♀ bunt, gefleckt; ♀ ~ grass Bandgras *n*. — 3. gemalt, künstlich, nachgemacht:

Zu ~ 1: P *Am.* ~ box Sarg *m*; ~ calico Art Möbelkaltu'n *m*; ~ cloth ehm. gemalte, meist menschliche Figuren darstellende Zeugtapete mit Sinnsprüchen ꝛc.

painter[1] (pēⁿn-tᵉr) *s.* 1. Maler(in); ♀. — 2. Anstreicher *m*, Maler *m*. — 3. Vorder- *sl.* Faust *f*; to let go the ~ herzhaft darauf losschlagen.

Zu ~ 1: lady ~, female ~ Malerin *f*; ~ on glass Glasmaler *m*; ~'s brush Malerpinsel *m*; ~'s canvas Malerleinwand *f*; *med.* ~'s colic Bleikolik *f*.

painter[2] ⚓ (~) [?] *s.* Fangleine *f* e-s Bootes; F: to cut a p.'s ~ j-n fortschicken; j-n am Übeltun hindern; to cut the ~ sich aus dem Staube machen. [= cougar.]

painter[3] *Am.* (~) [*corr.* aus panther] *s.*

Painter-Stainer (~-stēᵉr-nᵉr) *s.* = painter[1] 1 u. 2; ~s *pl.* noch Name e-r Londoner Gilde.

paintiness (pēⁿn-tᵉ-nᵉs) *s.* Überladenheit *n* mit Farben (von Gemälden).

painting (pēⁿn-tiŋ) *s.* 1. Malen *n*, (art of ~ Kunst *f* der) Malerei *f*. — 2. Gemälde *n*, Porträt *n*. — 3. *fig.* Schilderung *f*. — 4. Schminken *n*; Schminke *f*. — 5. Anstrich *m*. — 6. ↖ Farbe *f*, Tünche *f*.

paintless (pēⁿnt-lᵉs) *a.* ohne Farbe.

paintress (pēⁿn-trᵉs) [fr. *peintresse*] *s.* 1. Malerin *f*. — 2. ⊙ Porzella'nmalerin *f*.

paint-root ♀ (pēⁿnt-rūt) *s.* Art Blutwurz *f*.

paint-shell (~-schēl) *s.* Schminkschälchen *n*.

paint-work (pēⁿnt-wȫᵉk) *s.* Mal-arbeit *f*.

painty (pēⁿn-tⁱ) *a.* 1. mit Farben überladen. — 2. mit Farbe beschmiert.

pair (pāᵉr; *Hom.* pare, pear) [fr. *paire*; * lt. *par*] I *s.* 1. Paar *n* (zwei zusammengehörige Dinge); ♀. — 2. (mit Zahlwörtern ohne Plural-s) zwei oder mehrere dem Wesen ꝛc. nach gleich-artige Personen, Tiere, Dinge; ♀. — 3. ein aus zwei gleichen Teilen bestehendes Ding; ♀. — 4. Ehepaar *n*. — 5. *parl.* 2 Mitglieder verschiedener Parteien, die übereinkommen, für eine bestimmte Zeit nicht mitzustimmen. — ***Syn.*** s. couple. — II *v/a.* ①a. 6. paaren (with mit). — 7. *fig.* paaren, vereinigen. — III *v/n.* ①a. 8. ein Paar bilden, sich paaren; sich begatten. 9. sich verbinden, sich vereinigen; zusammenpassen. — 10. (a. to ~ off): a) paarweise fortgehen; b) *parl.* mit einem Mitgliede der Gegenpartei das beiderseitige Fehlen verabreden. — 11. F to ~ off with a p. j-n heiraten.

Zu ~ 1: ~ and ~ paarweise; ~ of boots Paar *n* Stiefel; F that's (quite) another ~ of boots (oder shoes oder trousers) das ist (ganz) etwas anderes; F ~ of lawn sleeves Bischof *m*.

Zu ~ 2: ⚔ ~ of colo(u)rs England u. *U.S.* die beiden Fahnen */pl.* eines Regiments; eine Fahne; ~ of horses (oxen) Gespann *n* Pferde (Ochsen); ~ of stairs = flight[1] 5; a three ~ front (back) room ein drei Treppen hoch gelegenes Zimmer nach vorn (hinten) heraus (hinaus); ~ of steps Tritt (-leiter *f*) *m*; *iro.* there's a ~ of them es ist ein würdiges Paar.

Zu ~ 3: F ~ of bellows Blasebalg *m*; ~ of glasses, ~ of spectacles Brille *f*; ~ of pincers Kneifzange *f*; F ~ of scales Wage *f*; ~ of scissors Schere *f*; ~ of trousers Beinkleid *n*.

paired (pāᵉrd) *a.* gepaart, paarig.

pair-horse (pāᵉr-hȫᵉs) *a.* zweispännig.

pairing-*season*, **~-time** (pāᵉr-niŋ-ßīzn, ~-tāim) *s.* Paarungs-, Begattungs-zeit *f*.

pair-oar ⚓ (pāᵉr-ōᵉ ⑨) I *s.* zweiruderiges Boot. — II *a.* zweirud(e)rig.

pair-royal (pāᵉr-rȫⁱ-ᵉl) *s.* 1. Kartenspiel: drei gleiche Karten *f pl.* (Könige ꝛc.). — 2. allg. drei gleiche Dinge *n/pl.* (oder Personen *f/pl.*).

pairwise (pāᵉr-wāⁱz) *adv.* paarweise.

Paisley ♀ (pēᵉz-lⁱ) *npr.* (schott. St.). [3,2,295.]

pajock † (pēᵉ-dȫᵏt) *s.* = peacock (*SH.H.*).

Pakington (pēᵉ-kiŋ-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

paktong ⊙ (pāᵏ-tȫŋ) [chin.] *s.* = argentan.

Pal[1] (pāl) *npr.* Mariechen *n*.

pal[2] P (~) [?] *s.*, *sl.* Gefährte *m*, Kamerad *m*; Diebsgenosse *m*, Spießgesell(e) *m*.

palabra (pā-lāᵘ-bra) [span.] *s.* Wort *n*; *pl.* ~s wenige Worte (*SH.*).

palace (pāᵘ-lᵉs; *Hom.* Pallas) [(alt)fr. *palais*; * lt. *pala'tium*] *s.* 1. Pala'st *m*, Palais *n*, Schloß *n*. — 2. F the (Crystal) P~ der Krista'llpalast (bei Lo.).

palace-car ⑥ 🚃 *Am.* (pāᵘ-lᵉs-kāᵉ) *s.* Salo'nwagen *m*.

palace-court (~-tōᵉt ⑨) *s.* 1. Vorhof *m* eines Palastes. — 2. **Palace Court** jur. ehm. Hofgericht von Westminster; 1849 abgeschafft.

palaced (pāᵘ-lᵉßt) *a.* Paläste besitzend.

palace-gate ⑥ (pāᵘ-lᵉß-get) *s.* Palastor *n*.

palace-yard ⑨ (pāᵘ-lᵉß-jaᵉd) *s.* Schloßhof *m*.

paladin (pā-lᵉ-din) [fr.] *s.* 1. Pa'ladin *m* (vornehmer Held im Gefolge Karls des Großen). — 2. fahrender Ritter. — 3. Held *m*.

palæographer ♂ (pē-lⁱ-, pāl-ᵉ-ō-gᵘ-nᵉ-fᵉr) *s.* Paläogra'ph *m*, Kenner *m* der alten Schrift-arten.

palæographic(al) □ ♂ (~ᵉ-gnᵘ-fⁱk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* paläogra'phisch. [läographie' *f*.]

palæography ♂ (~ō-gᵘ-fᵉr) [grch.] *s.* Pa-

palæontology ♂ (pē-lⁱ-, pāl-ᵉ-ōn-tō-lᵉ-dȫᵍ) [grch.] *s.* Paläontologie' *f*, Petrefa'ktenkunde *f*, Lehre *f* von dem organischen Leben der Urwelt. [läozo'isch.]

palæozoic ♂ (~ᵉ-zō-ⁱk) [grch.] *a.*, *geol.*

Palamedes (pāl-ᵉ-mi-dīz) *npr.*, grch. *myth.* Palame'des *m* (grch. Held des Trojanischen Krieges). [decke *f* aus geblümtem Zitz.]

palampore ❀ (pāᵘ-lᵉm-pōᵉ ⑨) [?] *s.* Bett-

palankeen, palankin Ost-J. (pāl-ᵉn-kīᵉn, *WB.* pāl-ᵉn-tīᵉn) [fr.] *s.* Palanki'n *m* (kasten-artige Sänfte mit Seiten-öffnung).

Palanpur ♀ (pā-lᵉn-pūᵉ) *npr.* Palanpu'r *n* (ost-indische Stadt).

palanquin *s.* = palankeen.

palatability (pāl-ᵉ-tᵉ-bⁱ-lᵉ-tⁱ) *s.* Schmackhaftigkeit *f*.

palatable (pāᵘ-lᵉ-tᵉ-bl) [lt. *pala'tum*] *a.* □ (~**y** *adv.*) schmackhaft, wohlschmeckend; *fig.* angenehm; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Schmackhaftigkeit *f*; *fig.* das Angenehme.

palatal ♂ (~ᵉl) [fr., * lt.] I *a.* 1. Gaumen-... — II *s.* 2. *anat.* Gaumen-knochen *m*, -bein *n*. — 3. *gram.* Gaumenlaut *m*, Palata'l(laut) *m*.

palatalize ④ ♂ (pāᵘ-lᵉ-tᵉ-lāⁱz) *v/a.* ①b. in einen Gaumenlaut verwandeln.

palate (pāᵘ-lᵉt) [lt. *pala'tum*] I *s.* 1. *anat.* Gaumen *m*. — 2. Geschmack *m* (a. *fig.*). — II ↖ *v/a.* ①b. 3. schmecken, kosten.

palatial (pᵉ-lēᵉ-schᵉl) [vom lt. *pala'tium*] *a.* 1. palast-artig; Palast-..., Schloß-... — 2. prächtig, erhaben.

Palatinate (pᵉ-lāᵘ-tᵉ-nāt, *MU* a.pāᵘ-lᵉ-tᵉ-nāt) [mlt.] I *npr.*: ♀ the ~ die Pfalz. — II P~ *s.* Pfalzgrafschaft *f*, Palatina't *n*.

palatine[1] (pāᵘ-lᵉ-tāⁱn, pāᵘ-lᵉ-tin) [lt. *pala'tinus*] I *a.* 1. Alt. zum kaiserlichen Hoflager gehörig; palati'nisch. — 2. pfalzgräflich; pfälzisch; Pfalz-...; Count P~ Pfalzgraf *m*; County P~ Pfalzgrafschaft *f*; Court P~ Gerichtshof der zwei Pfalzgrafschaften Cheshire und Lancashire; Elector P~ Kurfürst *m* von der Pfalz. — II *s.* 3. P~ = Count P~ (s. ~ 2). — 4. ♀ P~: a) Einwohner(in) e-r County P~ (s. ~ 2); b) Pfälzer(in). — 5. (a. ~ tippet) Art Pelzkragen *m*.

palatine[2] ♂ (~) [fr., * lt.] *anat.* I *a.* Gaumen-... — II *s.* Gaumenbein *n*.

palaver (pᵉ-lāᵘ-wᵉr, *CT.D.* -lāᵘ-wᵉ-ᵉr) [port.] I *s.* 1. Unterredung *f*, Besprechung *f*, bsd. zw. (Forschungs-)Reisenden u. Eingeborenen.

— 2. Gewäsch *n.* Geschwätz *n.* Geklatsch *n.* — II *v.n.* Ⓣa. 3. klatschen. schwatzen.

pale[1] (pēl; *Hom.* pail) [fr. *pal*: * lt. *pa'lus*] I *s.* 1. Pfahl *m.* — 2. fam ÷ Einpfählung *f.* Pfahl-zaun *m.* -werk *n.* Einfriedigung *f* durch Pfähle. — 3. durch Pfähle eingeschlossener Raum. Gebiet *n.* Bereich *m.* — 4. *fig.* Grenze *f*; Umfang *m*: Gebiet *n.* Bereich *m.* — 5. *her.* Pfahl *m*, senkrechter Streif. — 6. *hist.* the English P~ der englische Teil Irlands. — II *v/a.* Ⓣb. (a. to ~ in od. up) 7. um-, einpfählen. — 8. *fig.* umgeben.

pale[2] (~) [a. f.; fr. *pâle*; * lt. *pa'llidus*] I *a.* □ 1. blaß, bleich: to turn ~ blaß werden. — 2. *fig.* blaß, schwach. matt. — 3. hell; ~ ale helles Ale oder Bier. — II ÷ *s.* 4. Blässe *f*, bleiche Farbe. — III *v/n.* Ⓣb. 5. blaß werden, erbleichen, erblassen; *fig.* verblassen. — IV *v.a.* Ⓣb. 6. blaß oder bleich machen.

pale[3] *prov.* (~) [lt. *pa'la*] *s.* 1. Bäckerschaufel *f.* Brotschiebe *f.* — 2. Käsesecher *m.*

pale-colo'ured (pē'l-kă'l-ĕrd) *a.* blaßfarbig.

pale-dead ÷ (~dĕd) *a.* totenbleich.

pale-dull ÷ (~dăl) *a.* blaß und matt.

pale-eyed ↖ (pē'l-āid) *a.* matt-äugig.

pale-face Ⓢ (pē'l-fēs) *s.* Blaßgesicht *n* (indianische Benennung der Weißen; a. *fig.* vom bleichen Aussehen).

pale-faced (~fēst) *a.* mit blassem Antlitz, von bleichem Aussehen. [frenier.]

palefrenier fam ÷ (pāl-fr[ĕ]-nī'r) *s.* = pal-

pale-hearted (pē'l-hā'r-tĕd) *a.* mutherzig, mutlos. [Farbe. Farblosigkeit *f.*]

paleness (pē'l-nĕs) *s.* Blässe *f*, blasse

paleo... (bfd. *Am.*) [grch.] s. palæo...

Palestine ♀ (pă'l-ĕ-stīn) *npr.* Palästi'na.

Palestin*ian*, **~ean** (păl-ĕ-stī'n-i-ăn) *a.* palästi'nisch; aus Palästina.

paletot ↖ (pă'l(-ĕ)-tō) [fr.] *s.* Überrock *m.*

palette (pă'l-ĕt; *Hom.* pallet) [fr.; * lt. *pa'la*] *s.*, *paint.* Pale'tte *f*: to set the ~ Farben auf die Palette tragen.

palette-knife ⊖ (~năif) *s.*, *paint.* Temperier-, Streichmesser *n.* Spatel *m.*

Paley (pē'-l-i; *Hom.* paly) *npr.*, *id.* Prin.

palfrenier fam ÷ (pāl-fr[ĕ]-nī'r) [fr. *palefrenier*: * mlt.] *s.* Stall-, Reitknecht *m.*

palfrey (pā'l-fri. a. pă'l-fri. *HC.* pō'l-fri) [a. f.; fr. *palefroi*: * mlt.] *s.* Zelter *m.* Damen-Reitpferd *n* [reitend.]

palfreyed (~frīd) *a.* auf einem Zelter

Palgrave (pā'l-. pă'l-gnēw *npr.*: bfd. Sir Francis ~ engl. Geschichtschreiber (1788—1861).

Pali ↻ (pā'-li) [ind.] *s* Pali (sprache *f*) *n* (Sprache der südlichen Buddhisten. Dialekt des Prakrit). [*m* griechischer Bodenkrieger.]

Palikar (pă'l-ĭ-kăr [neu-grch.] *s.* Palika'ren

palimpsest ↻ (pă'l-imp-sĕst. *IMPD.* pă'l-imp-sĕst) [lt.. * grch.] I *s.* Palimpse'st *n* (doppelt beschriebenes Pergament). — II *a.* palimpse'stisch. doppelt beschrieben. — III *v/a.* Ⓣa. zum Palimpsest machen.

palindrome ↻ (pă'l-in-drōm [grch.] *s.*, *rhet.* Palindro'm *n* (Wort od. Satz, die rückwärts gelesen ebenso lauten wie vorwärts. Bsp. adam.

paling (pē'-lĭng) [pale[1]] *s.* 1. *coll.* Pfähle *m pl.*, Pfahlwerk *n.* 2. a. ~s *pl.* Verpfählung *f.* Pfahlzaun *m.* Stake't *n.*

palingenesis ↻ (pă'l-in-dj[ĕ]'n-ĕ-sĭs. ~y ↻ ~sĭ) [grch.] *s.* Wiedergeburt *f.* Wiederentstehung *f.* Erneuerung *f.*

palinode ↻ (pă'l-ĭ-nōd) [grch.] *s.* 1. *rhet.* Palinodie' *f* Gedicht, das ein früheres Spottgedicht widerruft. — 2. schott. jur. Widerruf *m.*

palisade (pă'l-ĭ-sē'd) [fr.] I *s.* 1. ⚔ *frt.* Palisa'de *f.* Schanzpfahl *m*: Pfahlwerk *n.* — 2. Stake't *n.* Zaun *m.* — 3. ♀ P~s *pl.* (*npr.*) steile Basaltklippen am westlichen Ufer des Hudson (*U.S.*). — II *v/a.* Ⓣb. 4. verpfählen. verpalisadieren.

palisado ÷ (pă'l-ĭ-sē'-dō *s.u.v.* = palisade.

palisander ❦ (pă'l-ĭ-să'n-dĕr) *s.* Palisa'nder (-holz *n*) *m.* [bläßlich: ~ blue blaßblau.]

palish (pē'-lĭsch) [pale[2]] *a.* etwas blaß.

Palk (pălk. *npr.*: ♀ ~ Bay. ~ Strait Buch-(Straße) zwischen Ceylon u. Vorder-indien.

palkee, ~i (pă'l-kī) *s.* = palankeen.

pall[1] (pāl; *Hom.* Paul. pawl) [a'e.; * lt. *pa'llium*] I *s.* 1. fam ÷ Mantel *m.* Staatsmantel *m.* — 2. *Cath.eccl.* = pallium 2. — 3. Decke *f.* Hülle *f.* Bahr-, Leichen-tuch *n* (auch funeral ~): *fig.* Decke *f*, Mantel *m*: Dunkel(heit *f*) *n.* — 4. ÷ (kostbares Tuch. — II ↖ *v.a.* Ⓣa. 5. ein-, um-, ver-hüllen.

pall[2] (~) [m'e.] Ⓣa. I *v.n.* 1. ÷ schal. fade od. matt machen. — 2. ÷ mutlos machen: schwächen, entkräften. — 3. *fig.* übersättigen; langweilen; j-m den Geschmack nehmen. — II *v'n.* 4. ÷ schal od. matt werden. — 5 *fig.* die Kraft od. den Reiz verlieren. des Reizes beraubt sein (on. upon für): j-n anekeln. — 6. (with übersättigt sein mit; angeekelt werden von; gelangweilt werden durch.

palladi*um* (pă'l-lē'-dĭ-ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~dĭ-a) 1. grch. Alt. Palla'dium *n* (Schutzbild der Athene). — 2. *fig.* Hort *m*, Schutz *m.* — 3. ↻ *chm.* Palladium *n* (Metall).

Pallas ↻ (pă'l-ăs; *Hom.* palace) *npr.* Pallas *f*: a) grch. *myth.* e-e Göttin; b) *ast.* ein Planetoi'd. [m bei Leichenbegängnissen.]

pall-bearer (pă'l-bā-rĕr) *s.* Bahrtuchhalter

pallet[1] (pă'l-ĭt; *Hom.* palette) [fr. *paillet*; * lt. *pa'lea*] *s.* Strohsack *m*, Matratze *f*; (Stroh-)Lager *n*; ⚔ Wachbett *n.*

pallet[2] (~) [palette] *s.* 1. *paint.* = palette. — 2. ⊖ Drehscheibe *f* der Töpfer. — 3. ⊖ Buchbinderei: Vergoldestempel *m.* — 4. ⊖ Orgelbau: Sperrklappe *f*; Balgklappe *f.* — 5. ⊖ Uhrmacherei: Radhemmung *f*, Sperrkegel *m.*

palliament ÷ (pă'l-lĭ-mĕnt *s.* Gewand *n.*

palliasse (pă'l-ĭ-jăs) [paillasse] *s.* Strohsack *m*; jetzt mit: Matratze *f.*

palliate (pă'l-ĭ-ēt) [vom lt. *pa'llium*] Ⓣb. I *v/a.* 1. ÷ bekleiden. — 2. *fig.* beschönigen. bemänteln, entschuldigen. — 3. *med.* Krankheiten lindern. — II ↖ *v.n.* 4. to ~ for in milderem Lichte erscheinen lassen.

palliation (pă'l-ĭ-ē'-shĭn) [fr.; * mlt.] *s.* 1. Bemäntelung *f.* Beschönigung *f.* — 2. *med.* Linderung *f* von Krankheiten.

palliative (pă'l-ĭ-ă-tĭv) I *a.* 1. bemäntelnd, beschönigend. — 2. *med.* lindernd. — II *s.* 3. Beschönigung *f.* Bemäntelungsmittel *n.* — 4. *med.* Linderungsmittel *n.*

palliator (pă'l-ĭ-ē-tŏr) *s.* Beschönigerin); Bemäntler(in).

pallid (pă'l-ĭd) [lt.] *a.* □ a. ❦ blaß, bleich. farblos. [heit *f.* Farblosigkeit *f.*]

pallidity (pă-lĭ-dĭ-tĭ) *s.* Blässe *f.* Bleich-

pallidness (pă'l-ĭd-nĕs) *s.* = pallidity.

pallium (pă'l-ĭ-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~s) 1. röm. Alt. Obergewand *n* (weiter viereckiger Überwurf für Männer: Philosophenmantel *m.* — 2. *Cath.eccl.* Erzbischofsmantel *m.*

Pall Mall (pĕl mĕ'l) *npr.* (Straße in Lo.); oft Bchg des engl. Kriegsministeriums: ~ Gazette englische Zeitung.

pall-mall (pĕl-mĕ'l) [a. f.; it. *palla* Ball u. *maglio* Schlegel] *s.* ehm. Mailspiel *n.* wobei mittels eines Schlegels ein Holzball durch einen Ring oder ein erhöhtes Loch getrieben wurde. [Farbe.]

pallor (pă'l-ŏr) [lt.] *s.* Blässe *f.* bleiche

palm[1] (pām) [a. f.; fr. *paume*: * lt. *pa'lma*] I *s.* 1. innere Handfläche, Handteller *m*; weitS. Vorderfußsohle *f* der Tiere. — 2. Maß: Handbreite *f.* — 3. ↻: a) Pflug *m*, Schaufel *f* eines Ankers; b) Ruderblatt *n.* — 4. *hunt.* Schaufel *f* am Geweih. — II *v/a.* Ⓣa. 5. berühren. betasten, befühlen. streicheln. — 6. eskamotieren, in der Hand verbergen, verschwinden lassen wie Taschenspieler. — 7. j-m die Hand drücken od. schütteln. — 8. to ~ (off) a th. upon a p. j-n mit etwas betrügen od. anführen. F j-m et. andrehen, anschmieren; j-m et. in die Schuhe schieben. — 9. *cant* bestechen. P schmieren.

palm[2] (pām) [a. f.; lt. *pa'lma*] *s.* 1. ❦ Palme *f.* Palmbaum *m.* —. 2. Palmblatt *n.* -zweig *m* (im Altertum als Siegeszeichen getragen). — 3. *fig.* Siegespalme *f*, Sieg *m*; to bear (od. win) the ~ den Sieg davontragen od. erringen; to yield the ~ das Feld räumen. — 4. *prov.* ~s *pl.* Blütenkätzchen *n pl.* der Weiden ꝛc.

palmaceous ❦ (păl-mē'-shĭ-ŭs) [neu-lt.] *a.* palmen-artig.

Palma Christi ❦ (pă'l-ma tai'-ŭs-t[ĭ]. *WB.* ~ tai'-ŭs-tī) *s.* Wunderbaum *m* (*Ricinus communis*).

palmar ↻ (pă'l-mă[r]) [lt. *palma'ris*] *a.*, *anat.* Handflächen-...

palmary (pă'l-mă-rĭ) [lt.] *a.* der Palme wert; hervorragend. ausgezeichnet.

palmate ↻ (pă'l-māt) [lt.] *a.* □ 1. ❦ u. *zo.* handförmig. — 2. *orn.* schwimmfüßig.

palmation ↻ (păl-mē'-shĭn) *s.*, *zo.* fingerartige Teilung oder Bildung.

palm-*barley* *prov.* (pā'm-bā'-l[ĭ]) *s.*, *agr.* vollere u. größere Gerstenart als die gewöhnliche.

~-butter ❦ (~bă-tŏr) *s.* Palm-öl *n.*

~-colour (~kă-lŏr) *s.* Palmenfarbe *f* (Art Braun).

palmed[1] (pāmd) *a.* (bfd. *poet.*) mit Schaufelgeweih (hirsch).

palmed[2] (~) *a.* Palmen tragend. mit Palmen versehen.

palmer[1] (pā'-mĭ[r]) [mlt. *palma'rius*] I *s.* 1. mit einem Palmzweige heimkehrender Wallfahrer; Pilger *m*, Pilgrim *m*; weitS. pilgernder Mönch. — 2. *ent.* = palmerworm. — 3. Angelsport: Art Angelfliege *f.* — II schott. u. *prov.E. v/n.* Ⓣa. 4. umher-streifen, -schlendern.

palmer[2] (~) [palm[1]] *s.* Eskamotierer(in), Taschenspieler(in).

Palmerston (pā'-mĭ[r]-stŏn) *npr.*: Henry John Temple, Viscount ~ engl. Staatsmann (1784—1865; siehe auch Pam[1].

palmer-worm (~-wŏrm) *s.*, *ent.* 1. *bibl.* Art haarige Raupe. — 2. *Am.* Apfelwickler *m.*

palmetto ✻ (pălˌmēˈtō) [span.] *s.* Palmetto=. Zwerg=palme *f*; P~ State Beiname von Südkarolina (*U.S.*).

palm-house (pāˈmˌhȧūß) *s.. hort.* Palmenhaus *n*.

palmiferous (pălˌmiˈfi-ᵉrŏß) [lt.] *a.* Palmen tragend, palmenreich.

palming (pāˈminḡ)[palm[1]]*s.*(a.~work)Eskamotieren *n*; Taschenspielerkunststück *n*.

palmiped ♋ (pāˈlmᵉi-pĕd), ~e ♋ (~pid) [lt.] *orn.* I *a.* schwimmfüßig. — II *s.* Schwimm=füßer *m*. =vogel *m*.

palmist, ↖ ~er (pāˈlˌ, pāˈmißt, ~miß-tᵉr) *s.* Chiroma'nt(in), Handwahrsager(in).

palmistry (~miß-trᵉ) [m'e.] *s.* Chiromantie' *f*. Handwahrsagerei *f*.

palm-*kale* ✻ (pāˈmˌkēl) *s.* it. Art Wirsingkohl.

~-leaf (~līf) I *s.* 1. Palmblatt *n*. — 2. *Am.* F Palmzweigfächer *m* (auch ~ fan). — 3. Hut *m* aus Palmblättern. — II *a.* 4. aus Palmblättern (gemacht).

~-oil (~ȯil) *s.* 1. ✻ Palm=butter *f*, =öl *n*. — 2. P *co.* (Bestechungs=)Geld *n*.

~-soap ✻ (~ßōp) *s.* Palm=ölseife *f*.

~-sugar ✻ (~ſchügˈᵉr) *s.* Palmzucker *m*.

Palm Sunday (~ßȧnˈdᵉ) *s.* Palmsonntag *m*.

palm-tree ✻ (pāˈmˌtrī) *s.* Palmbaum *m*.

palm-wine ✻ (~wāin) *s.* Palmwein *m*.

palmy (pāˈmᵉ)[palm[2]] *a.* 1. palmen=artig. — 2. Palmen tragend, palmenreich. — 3. *fig.* siegreich: blühend, glücklich.

palp (pălp) [lt.] *s.*, *ent.* = palpus

palpability (pălˌpᵃ-biˈlᵉ-tᵉ) *s.* Fühl=, Greif=, Tast=barkeit *f*; *fig.* Handgreiflichkeit *f*.

palpable (pāˈlˌpᵃbl) [spät=lt.] *a.* □ (~ly *adv.*) 1. fühlbar, tastbar. — 2. *fig.* offenbar, =kundig, handgreiflich (Irrtum 2c.).

palpableness (~nᵉß) *s.* = palpability.

palpation (pălˌpēˈ-schᵉn) [lt.] *s.* (bīo. *med.*) Betasten *n*. Befühlen *n*. Anfühlen *n*.

palpebral ♋ (pāˈlˌpᵉˌbrᵉl) [lt. *pa'lpebra*] *a.* 1. Augenlids=... — 2. Augenbrauen=...

palpiform ♋ (pāˈlˌpᵉˌfōᵉrm) *a.. ent.* tasterförmig.

palpitant (pāˈlˌpᵉˌtᵉnt) [lt.] *a.* klopfend, schlagend, pochend, zuckend.

palpitate (pāˈlˌpᵉˌtēt) [lt. *palpita're*] *v/n.* ①b. klopfen, schlagen, pochen (bio. vom Herzen); zittern, zucken.

palpitation (pălˌpᵉˌtēˈ-schᵉn) *s.* Klopfen *n*. Schlagen *n*, Pochen *n*; Herzklopfen *n*: Zittern *n*, Zucken *n*.

palpus ♋ (pāˈlˌpᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~vāī), *ent.* Taster *m*. Fühler *m*.

palsgrave (pāˈlſ-grēw, *CT.D.* pāˈlſ-grēw) [holl.] *s.*, *hist.* Pfalzgraf *m*.

palsgravine (pālſ-grᵃ-wīn oder ~wīn) [holl.] *s.*, *hist.* Pfalzgräfin *f*.

palsied (pāˈlˌzᵉd) *a.* gelähmt, gichtbrüchig.

palsy (pāˈlˌsᵉ)[m'e.; * grch. *para'lysis*] I *s.*. *med.* Schlagfluß *m*. Lähmung *f*; Gichtbruch *m*. — II *v/a.* ①d. lähmen (a. *fig.*).

palter (pāˈlˌtᵉr) [paltry] *v/n.* ①a. (with) 1. hinterlistig schwatzen (gegen); unredlich oder zweideutig handeln (an [*dat.*]). j-n hinterge'hen. — 2. handeln, schachern, feilschen (mit). — 3. Scherz treiben (mit).

palterer (pāˈlˌtᵉ-rᵉr) *s.* Arglistige(r). Betrüger(in).

paltriness (pāˈlˌtrᵉ-nᵉß) *s.* Armseligkeit *f*. Erbärmlichkeit *f* 2c. (s. paltry).

paltry (pāˈlˌtrᵉ) [: ndd. palterig] *a.* (~ily *adv.*), *fig.* armselig, erbärmlich, gemein, nichtswürdig, gering, verächtlich, jämmerlich, lumpig, elend (*Syn.* siehe contemptible).

paludal ♋ (pᵃˈlˌ(i)ūˈ-dᵃl, pāˈlˌiᵈ-dᵃl) [vom lt. *pa'lus*] *a.* sumpfig; Sumpf=...

palustral ♋ ↖ (pᵃˈlˌāˈß-trᵃl). ~ian ♋ ↖ (~trēᵈn), ~ine ♋ ↖ (~trīn) *a.* = paludal.

paly (pēˈlˌᵉ; *Hom.* Paley) *a.. poet.* blaß, bleich.

Palmerston (pāmˈzᵉn) *npr.* ehm. Spitzname des Mi=nisters Lord Palmerston.

Pam[1] F (păm) *npr.* ehm. Spitzname des Mi=

pam[2] (păm) [verkürzt aus fr. *pamphile*] *s.* Loospiel: Treff=, Kreuz=bube *m*.

Pamela (pᵃˈmiˈlˌa od. pāˈmᵉˈlˌa) *npr.. id.* (Heldin des gleichnamigen Romans v. Richardson.

pampas (pāˈmˌpᵃß) [peruv. = Ebene] *s.pl.* Pa'mpas *f.pl.* (süd=amerikan. Grasebenen).

pampean, ~æan (păm-piˈᵉˌn, pāˈmˌpᵉᵈn) *a.* die Pampas betreffend; Pampas=...

pamper (pāˈmˌpᵉr; *Hom.* pampre) [m'e.] *v.a.* ①a. 1. mit Nahrung vollstopfen, überfüttern. — 2. *fig.* verzärteln. F verpimpeln.

pampero (păm-pāˈ-rō) [span.] *s.* Pampe'ro *m* (kalter Südwind in den Pampas).

pamphlet (pāˈmˌfl-ᵉt) [m'e.] *s.* Pamphle't *n*, Flugschrift *f*. Broschüre *f*.

pamphleteer (păm-flᵉ-tiᵉrˈ) I *s.* Pamphleti'r *m*. Flugschriftenschreiber *m*; *contp.* Schrei'ber *m*. — II *v/n.* ①a. Flugschriften schreiben.

pampre (pāˈmˌpᵉr; *Hom.* pamper) [fr. *pampre*] *s.*, *arch.* Weingirlande *f* um Säulen.

Pan[1] (păn) *npr.*, grch. *myth.* Pan *m* (grch. Hirtengott); ♪ ~'s pipes = Pan-pipes.

pan[2] (păn) [a/e.] I *s.* 1. Pfanne *f*. — 2. *chm.* Tiegel *m*. — 3. ⊖ Pfanne *f*. — 4. *agr.* fester Untergrund. — 5. Aushöhlung *f* im Boden. — 6. Süd=afrika: Wassertümpel *m*. — II *v/a.* ①e. 7. in einer Pfanne braten. — 8. ⚒ (mit to ~ out. a. to ~ off) Goldsand im Setzkasten waschen. — 9. F *Am.* (to ~ out) hergeben, gewähren, F herausrücken. — 10. F sich einer Sache bemächtigen. — III *v/n.* ①e. 11. ⚒ Goldsand waschen. — 12. ⚒ (mit to ~ out) Gold zeigen od. aufweisen: *fig.* Erfolg haben, einschlagen.

pan[3] ⊖ (păn) [fr.] *s.*, *arch.* Fach *n* eines Fachwerkbaues.

pan[4] Ost=J. (păn) [ind.] *s.* narkotisches Kaumittel (Are'canuß in präpariertem Betelpfefferblatt). [*f*, Univerſa'l=, Allheil=mittel *n*.]

panacea (pănˌᵃ-ˌsēˈ-ᵉ)[lt.,* grch.]*s.* Panazee'

panache (pᵃˈnaˈſch) [fr.] *s.* Federbusch *m*.

panada (pᵃˈnēˈ-dᵃ. *CT.D* pᵃˈnāˈ-dᵃ) [span.] *s.* Brotsuppe *f*. Pana'de *f*.

Pan-Afrikan (pănˌāˈfᵉˌrᵉˌkᵃn) *a.* pan=afrika'nisch, alle Afrikaner umfa'ssend.

Panama ♀ (pănˌᵃˌmāˈ. *CT.D* pā-ná-māˈ) *npr.* Pa'nama *n*: ~ hat Panamahut *m*.

Pan-American (pănˌᵃˌmeˈrˌᵉˌkᵃn) *a.* pan=amerikanisch: beide Amerika umfa'ssend.

Pan-Anglican (pănˌāˈnᵍˌlᵉˌkᵃn) *a.., eccl.* pan=anglika'nisch, die gesamte anglikanische Kirche umfa'ssend.

pancake (pāˈnˌkēk) *s.* Eierkuchen *m*, flacher Pfannkuchen; ~ ice Scheiben=eis *n*; F P~ Tuesday Fastnacht(dienstag *m*) *f*.

pancarte ✝ (pāˈnˌkāᵉt) *s.* = panchart.

panch ✝ od. *provc.* (pănch) *s.* = paunch.

panchart ✝ (pāˈnˌkāᵉt) [grch.] *s.* königliche Bestätigungsurkunde.

pancheon (pāˈnˌchᵉn) [?] *s.* irdenes Gefäß.

Pancras (pāˈnˌ(ᵍ)ᵏrᵃß) *npr., eccl.* Pankra'tius *m* (Heiliger).

pancratic (pănˌkraˈtˌᵉk) *a.* 1. grch. Alt. das Pankra'tion betreffend; pankra'tisch. — 2. ausgezeichnet in gymna'stischen Übungen. athle'tisch. [Bauchspeicheldrüse *f*.]

pancreas ♋ (pāˈnˌ(ᵍ)ᵏrᵉ-ᵃß)[grch.]*s.*, *anat.*

pancreatic ♋ (pănˌ(ᵍ)ᵏrᵉˌāˈtˌᵉk) *a.*. *anat.* pankrea'tisch; Bauchspeicheldrüsen=...; ~ juice. ~ secretion Bauchspeichel *m*.

pandar (pāˈnˌdᵉr) *s.* u. *v.* = pander.

Pandarus (pāˈnˌdᵉ-rᵃß) *npr.., grch. myth.* Pa'ndarus *m* (Bundesgenosse der Trojaner, Führer der Ly'kier).

Pandean, ~æan (pănˌdiˈ-ᵉˌn. *CT.D.* pāˈnˌdᵉᵈn)[Pan[1]] *a.* den Gott Pan betreffend; ♪ ~ pipes *pl.* = Pan-pipes.

pandect (pāˈnˌdĕkt) [grch.] *s.* 1. ein den Inbegriff einer Wissenschaft umfassendes Buch. — 2. P~s *pl.* jur. Pande'kten *pl.* (Hauptteil des Corpus juris; vgl. a. digest[1] 1 b).

pandemic ♋ (pănˌdeˈmˌᵉt) [grch.] *med.* I *a.* 1. pande'misch, das ganze Volk ergreifend. — 2. sinnlich, die sinnliche Liebe betreffend. — II *s.* 3. pande'mische Krankheit oder Seuche.

pandemonium (pănˌdᵉˌmōˈ-ᵉᵈn) [grch.] *s.* 1. Pandämo'nium *n*, Aufenthalt *m* der bösen Geister, Hölle *f*. — 2. lärmende Versammlung. — 3. Höllenlärm *m*.

pander (pāˈnˌdᵉr) [Pandarus, Kuppler bei Chaucer] I *s.* 1. Kuppler *m*; ↖ Kupplerin *f* (a. *fig.*). — 2. niedrige(r) Schmeichler(in). — II *v/a.* ①a. 3. j-m willfahren. den niederen Trieben j-s schmeicheln. — III *v/n.* ①a. 4. kuppeln; *fig.* Vorschub leisten (to *dat.*).

panderess ↖ (pāˈnˌdᵉrˌᵉˌßˌ) *s.* Kupplerin *f*.

panderly fast ✝ (pāˈnˌdᵉrˌlᵉ) *a.* kupplerisch.

pandiculation ♋ (pănˌdiˌkᵘˌlᵉˌ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. *med.* Gliederstrecken *n*. — 2. ∴ Gähnen *n*.

Pandion (pănˌdāᵉˌᵃn) *npr.* Pandi'on *m* (mythischer König von Athe'n).

pandit Ost=J. (pāˈnˌdit) [ind.] *s.* = pundit.

pandoor ⚔ (pāˈnˌdūᵉr) *s.* = pandour.

Pandora[1] (pănˌdōˈ-ᵣa ⑨) *npr.., grch. myth.* Pando'ra *f* (erstes Weib, es brachte in e-r Büchse [~'s box] alles menschliche Unheil auf die Erde). [(grch.] *s.* = baudore.)

pandora[2] ♪ (~). **pandore** ♪ (pănˌdōᵉr ⑨)

pandour ⚔ (pāˈnˌdūᵉr) [troat.] *s.* Pandu'r *m*.

Pandulph (pāˈnˌdᵘlf) *npr.., id.* (Prinz; *SH.*).

Pandy[1] (pāˈnˌdᵉ) [pandit] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉz) Spitzname der Sepoys.

pandy[2] (pāˈnˌdᵉ) [lt. *pa'nde* (*pa'lmam*)] I *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉz) Schlag *m* auf die Hand (als Züchtigung). — II *v/a.* ①d. (auf die Hand) schlagen.

pane[1] (pēn; *Hom.* pain) [fr. *pan.*; * lt. *pa'nnus*] I *s.* 1. Scheibe *f*. Platte *f*: Fensterscheibe *f*. — 2. ⊖ Feld *n* (einer Täfelung, Mauer 2c.); Fach *n*. Füllung *f*. — II *v/a.* ①b. 3. mit Scheiben, Fächern, Feldern 2c. versehen; täfeln (pgt. paned).

pane[2] ⊖ (~) [fr. *panne*] *s.* schmale Hammerbahn. Hammerfinne *f*.

paned (pēnd) *a.* 1. mit Scheiben 2c. versehen. — 2. aus kleinen Vier=ecken bestehend, gewürfelt (z.B. von Zeugen).

panegyric (pănˌᵉˌdʒiˈrˌᵉk) [grch.] I *a.* = panegyrical. — II *s.* Lobrede *f*, Lobpreisung *f*: Lobschrift *f* (on, upon über [*acc.*]). [preisend; Lob=...]

panegyrical (~ᵉˌlˌ) *a.* □ lobredend, lob=

panegyrist (pă′n-ĕ-bGĕ-rĭßt od. păn-ĕ-bGĭ′R-ĭßt) [grch.] *s.* Lobredner(in).

panegyrize Ⓔ (pă′n-ĕ-bGĕ-rāĭß) Ⓘb. **I** *v/a.* preisen, loben in den Himmel erheben. — **II** *v/n.* sich in Lobeserhebungen ergehen.

panel (pă′n-ĕl) [a/f.; fr. *panneau*; *mlt.] **I** *s.* **1.** ⊖ und *arch.* Panee'l *n*, Feld *n*, Fach *n*, Täfelung *f*, Füllung *f*. — **2.** *paint.* Holztafel *f* für Gemälde. — **3.** jur. Geschwornenliste *f*; weitS. die Geschwornen *m/pl.* — **4.** allg. (a. *parl.*) Liste *f*. — **5.** schott. jur. Angeklagte(r). — **6.** aufgesetzter Zeugstreifen ꝛc., Applikatio'n *f*. — **7.** Hürde *f*. — **II** *v/a.* Ⓒe.(a.) 8. ⊖ pannelieren, täfeln, in Felder einteilen (auch to ~ off). — **9** schott. jur. anklagen. — **10.** mit Applikatio'n versehen.

paneless (pē′n-tĕß) *a.* ohne Glasscheiben.

panel-frame ⊖ (pă′n-ĕl-fnēm) *s.* Rahmstück *n*, Hirnleiste *f*. Steg *m* an Türen.

panelling, a. ~l~ ⊖ (pă′n-ĕ-lĭnß) *s.* **1.** Panelierung *f*. Täfelung *f*. — **2.** Tafelwerk *n*, Fachwerk *n*. — **3.** ⚒ Felderbau *m*.

panel-*picture* (pă′n-ĕl-pĭt-tſchŭR, ~ĭŭR) *s.*, *paint.* Gemälde *n* auf Holz. ‖**werk** *n.*) **~work** ⊖ (~wē′rk) *s.* Tafelwerk *n*. Fach=

panful (pă′n-fŭl) *s.* eine Pfannevoll.

pang[1] (pănß) [?] **I** *s.* plötzlicher Schmerz, Stich *m*; *fig.* Qual *f*, Angst *f*, Pein *f*, Weh *n*; ~ of death Todesangst *f*. — **II** † *v/a.* quälen, peinigen. — ***Syn.*** ſ. agony.

pang[2] schott. (~) [?] *v/a.* Ⓒa. vollstopfen.

Pan-German (pă′n-bGē′R-mĕn) **I** *a.* pangerma'nisch, alle Deutschen umfa'ssend. — **II** *s.* Vertreter *m* des pangermanischen Prinzips.

pangful ✎ (pă′nß-fŭl) *a.* angst=, qual=voll, von Schmerz gepeinigt.

pangless (pă′nß-lĕß) *a.* □ frei von Qual, Angst oder Schmerz.

***p*anhandle** (pă′n-hăndl) *s.* **1.** Pfannenstiel *m*. — **2.** *Am.* ♀ P~ pfannenstiel=artiger Streifen e-s Staates zwischen zwei andern.

panharmonicon 𝅘𝅥𝅮 (pă′n-hăR-mo′n-ĭ-kŏn) *s.* Panharmo'nikon *n* (Art Orche'strion).

panic[1] ♀ (pă′n-ĭk) [lt.] *s.* Hirse *f* (*Pa'nicum*).

***p*anic**[2] (~) [Pan, als Dämon plötzlichen Schreckens] **I** *a.* (~ally *adv.*) **1.** P~ grch. *myth.* den Pan betreffend, des Pan. — **2.** *fig.* panisch; ~ fear, ~ fright panischer Schrecken. — **II** *s.* **3.** Pa'nik *f*, panischer (alles mit fortreißender) Schrecken (*Syn.* ſ. alarm).

pan-ice (pă′n-ĭß) *s.* loses Küsten=eis.

panicky F (pă′n-ĭ-kĭ) *a.* beunruhigend.

panicle ♀ (pă′n-ĭkl; *Hom.* panniele) [lt. *pani'cula*] *s.* Rispe *f*.

panicled ♀ (pă′n-ĭklb) *a.* Rispen tragend.

panic-*maker* (pă′n-ĭk-me-kĭR), **~monger** (~mănG-gĭR) *s.*, *contp.* Verbreiter(in) blinden Lärms.

panic-*stricken* (~ßtrĭkn), **~struck** (~ßtnăk) *a.* von Schrecken ergriffen.

paniculate ♁ ♀ (pă-nĭ′k-ĭŭ-lĭt) [neu-lt.] *a.* □ rispenförmig, Rispen bildend.

panjam 𝅘𝅥𝅮 (pă′n-bGĭm) [anglo-ind.] *s.* **1.** Art indischer Baumwollstoff. — **2.** ~s *pl.* (mst păn-bGă′mĭ) baumwollene Hosen *f/pl.* für Mädchen.

panjandrum (păn-bGă′n-bnŭm) [?] *s.*, *co.* Groß=mogul *m*, =loz *m*, Großwürdenträger *m*. ‖*id.* (Prſn.).)

Panmure (pă′n-mjŭR, schott. păn-mjŭ′R) *npr.*,

pannage (pă′n-ĕbG) [a/f.; fr. *panage*; * spät-lt.] *s.* **1.** Mastgeld *n*. — **2.** Wald=,

pannel ſ. panel. ‖Buch=, Eichel=mast *f.*)

pannicle ♁ † (pă′n-ĭtl; *Hom.* panicle) [mlt.] *s.*, *anat.* Membra'n(e) *f*.

pannier[1] (pă′n-ĭĕR) [fr. *panier*; * lt. *pana'rium*] *s.* **1.** (Brot=, Weiden=)Korb *m*. — **2.** Tragkorb *m* (bsd. für Saumtiere). — **3.** Puffrock *m*. ‖Inns of Court (Lo.).)

pannier[2] (~) [?] *s.* Aufwärter *m* in den)

pannierman † (~mĕn) *s.* = pannier[2].

pannikin (pă′n-ĭ-kĭn) [*dim.* von pan[2]] *s.* **1.** Pfännchen *n*. — **2.** (Trink=)Kännchen *n*.

Pannonia ♀ (pă-nō′-nĭ-ă) *npr.* Panno'nien *n* (altröm. Provinz zwischen Save u. Donau); ✾ ~ leather Lederduch *n*.

Pannonian (~nĭ-ăn) **I** *a.* pannonisch. — **II** *s.* Pannonier(in). ‖rung *f.*)

pannum (pă′n-ŭm) *s.*, *cant* Brot *n*, Nah=

panoplied (pă′n-ŏ-plĭd) *a.* vollständig gerüstet (auch *fig.*). ‖rüstete(r).)

panoplist (~plĭßt) *s.* vollständig Ge=)

panoply (pă′n-ŏ-plĭ) [grch.] *s.* vollständige Rüstung (auch *fig.*); trophäen=artiger Waffen=aufbau.

panopticon (păn-ŏ′p-tĭ-kŏn) [grch.] *s.* Pano'ptikum *n* (Ort, wo allerlei Sehenswürdigkeiten ausgestellt werden).

panorama (păn-ĕ-nā′-ma, ~nă′m-a, ~nē′-ma) [grch.] *s.* Panora'ma *n*, Rundgemälde *n* (auch *fig.*).

panoramic (~nă′m-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) panora'misch; *phot.* ~ camera Panora'menka'mera *f* zu Landschaftsaufnahmen.

Pan-pipe(s) 𝅘𝅥𝅮 (pă′n-pāĭp(ß) *s.* (*pl.*) Panspfeife *f* (aus Rohrstoppeln zi.=gefledte Hirten=)

Pansa (pă′n-ßa) *npr.* (Prſn.; *SH.*). ‖flöte).)

pansied (pă′n-zĭd) *a.* **1.** voller Stiefmütterchen. — **2.** phantastisch; Phantasie'=...

Panslavism (păn-ßlă′-wĭßm, păn-ßlă′w-lĭßm) *s.* Panslawi'smus *m* (Streben, alle Slawen zu vereinigen). ‖pipe(s).)

Pan's-pipe(s) ⊛ (pă′nĭ-pāĭp(ß) *s.* = Pan-)

pansy ♀ (pă′n-zĭ) [fr. *pensée*] *s.* (*pl.* ~ies, ~zĭz) Stiefmütterchen *n*.

pant[1] (pănt, pant) [a/f.; * mlt. *phantasia're*] **I** *v/n.* Ⓒa. **1.** keuchen, schnauben; to ~ for breath nach Luft schnappen. — **2.** † wieder Atem schöpfen (*SH.*). — **3.** (Herz, Brust) klopfen, pochen, schlagen. — **4.** ⚓ (Schiffsbeschlag) sich ein= und auswärts biegen. — **5.** *fig.* verlangen, lechzen, sireben (for, after nach). — **II** *v/a.* Ⓒa. **6.** heftig ausatmen. (hervor)keuchen (auch to ~ out). — **III** *s.* **7.** Keuchen *n*; Herzklopfen *n*.

pant[2] *proveN.* (pant) [?] **1.** Straßenbrunnen *m*. — **2.** Wasserloch *n*.

Pantagruelism (păn-tă-gnū′-ĕ-lĭßm) [Pantagruel, Held eines Romans von Rabelais] *s.* Pantagrueli'smus *m* (Gewohnheit, ernste Sachen mit zynischem Humor zu behandeln).

pantalet(te)s bsd. *Am.* (păn-tă-lĕ′tß) [pantaloons] *s/pl.* mit Krausen besetzte Frauenhose.

pantaloon (păn-tă-lū′n) [it.] *s.*, *thea.* **1.** Pantalo'ne *m* (ehm. komische Figur der ital. Posse). — **2.** weitS. Hanswurst *m*. Narr *m*, Schwachkopf *m*.

pantaloonery ✎ (~lū′-nĭ-rĭ) *s.* Possenreißerei *f*; Posse *f*, Schnurre *f*.

pantaloons (păn-tă-lū′nß) [it.] *s/pl.* lange (Herren=)Hose.

pantechnic ✎ (păn-te′k-nĭk) *a.* auf alle Künste bezüglich.

pantechnicon (~nĭ-kŏn) [grch.] *s.* **1.** Gewerbehalle *f*. — **2.** (a. ~ van) Möbelwagen *m*. ‖Schmachtende(r).)

panter[1] (pă′n-tĕR) [pant] *s.* Keuchende(r);)

panter[2] † (~) [a f.; fr. *panetier*] *s.* Haushofmeister *m*. ‖thei'smus *m.*)

pantheism ♁ (pă′n-*th*ĭ-ĭßm) [grch.] *s.* Pan=)

pantheist ♁ (~ĭßt) *s.*, *phls.* Panthei'st *m*.

pantheistic ♁ (păn-*th*ĭ-ĭ′ß-tĭk) *a.* panthei'stisch; alle Götter betr. ‖theistic.)

pantheistical ♁ (~ĭ-tĭ-kl) *a.* □ = pan-)

***p*antheon** (pă′n-*th*ĭ-ŏn od. păn-*th*ĭ′-ŏn) [grch.] *s.* **1.** Pa'ntheon *n*; P~ Ehren=, Ruhmeshalle *f* zu Ehren berühmter Männer. — **2.** Gesamtheit *f* der Gottheiten eines Volkes.

panther (pă′n-*th*ĕR) [grch.] *s.* (*m* und *f*), *zo.* **1.** = leopard. — **2.** *Am.* = cougar.

pantheress (pă′n-*th*ĭ-rĕß) *s.* **1.** *zo.* weiblicher Panther. — **2.** *fig.* grausame Schöne.

pantile (pă′n-tāĭl) [pan[2] und tile] *s.* **1.** ⊖ Dachpfanne *f*; Breitziegel *m*. — **2.** P *sl.* Zylinderhut *m*. — **3.** ⚓ *sl.* Zwieback *m*.

panting (pă′n-tĭnG) *a.* □ keuchend.

pantisocracy ♁ (pă-nt-ĭ-ßŏ′k-ră-ßĭ, păn-tăĭ-ßŏ′k-ră-ßĭ) [grch.] *s.* Pantisokratie' *f* (Staatseinrichtung, bei der alle Mitglieder an Rang und sozialer Stellung gleich sind).

pantler † (pă′nt-lĕR) *s.* = panter[2].

pantofle ✎ (pă′n-tŏfl, pĭ-n-tō′fl, pĭ-n-tū′fl) [fr. *pantoufle*] *s.* Panto'ffel *m*.

pantograph ♁ (pă′n-tĭ-gnaf) [grch.] *s.* Pantogra'ph *m*, Storchschnabel *m*.

pantographic, ✎ **~al** ♁ (păn-tĭ-gnă′ſ-ĭk, ~ĭ-tĭ-kl) *a* (~ally *adv.*) pantogra'phisch.

pantomime (pă′n-tĭ-maĭm) [grch.] **I** *s.* Pantomi'me *f*, Gebärdenspiel *n*. — **II** *a.* pantomimisch. — **III** *v/a.* Ⓘb. pantomimisch darstellen.

pantomimic, ✎ **~al** (păn-tĭ-mĭ′m-ĭk, ~l, ~tō′l) *a.* (~ally *adv.*) pantomi'misch.

pantomimist (pă′n-tĭ-maĭ-mĭßt) *s.* Pantomi'miker *m*.

panton schott. (pă′n-tŏn) [: dtsch *prove.* Pantine] *s.* **1.** = pantofle. — **2.** ✎ (a. ~-shoe) Pantoffel=eisen *n*, Zwangshuf *m* für Pferde. ‖*a.* alles (ſr)essend.)

pantophagous ♁ (păn-tŏ′ſ-ă-gŏß) [grch.])

pantry (pă′n-tĭ) [a/f.; fr. *paneterie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) Speise=, Vorratskammer *f*, Speiseschrank *m*.

pantryman (pă′n-tĭ-mă-n) *s.* Verwalter *m* der Speisekammer.

pants F, P (pănts) [verkürzt aus pantaloons] *s/pl.* = drawers (ſ. drawer 8).

panyn † (pē′-nĭn) (nur *SH.T.N. 5,207*) vielleicht = paynim.

pap[1] fast † od. *prove.* (păp) [m/e.] *s.* **1.** weibliche Brust (warze). — **2.** runder Hügel.

pap[2] (~) [?] **I** *s.* **1.** Pappe *f*. Brei *m* für kleine Kinder. — **2.** ⊙ Mehlkleister *m*. — **3.** Fleisch *n* der Früchte. — **II** *v/a.* Ⓒe. **4.** mit Brei füttern, päppeln; to ~ up aufpäppeln.

papa[1] F (pă-pā′, ✎ od. *Am.* pā′-pa, pa′p-a) [fr.] *s.* Papa' *m*, Vater *m*.

papa[2] (pā′-pa, auch pă-pā′) [spät-lt.] *s.*, grch. *eccl.* Pa'pa *m*; früher: Bezeichnung für alle (bsd. höhere) Geistlichen.

papacy (pē′-pă-ßĭ) *s.* **1.** Papsttum *n*, päpstliche Würde. — **2.** *coll.* Gesamtheit *f* der Päpste. — **3.** Papstkirche *f*, römische Kirche.

papal (pē′-pᵃl) [fr.] *a.* □ (s. ~ly) päpstlich.

papalize ④ ✎ (pē′-pᵃ-lāiz) ①b. **I** *v a.* päpstlich machen. — **II** *v/n.* päpstlich (gesinnt) werden, sich zum Papsttum bekennen. [Standpunkte aus, als Papst.]

papally (pē′-pᵃ-lᵉ) *adv.* vom päpstlichen

papaship (pᵃ-pā′-ſchip) *s.* Vaterſchaft *f* (auch *co.* als Titel).

papaver ♁ ❦ (pᵃ-pē′-wᵉr) [lt.] *s.* Mohn *m.*

papaverine ♁ (pᵃ-pē′-wᵉ-nin. *MU.* ~nāin, od. pᵃ-pā′w-ᵉ-nin od. ~nin) [lt.] *s.*, *chm.* Papaveri'n *n* (Alkaloïd des Opiums).

papaverous ♁ (~nȣß) *a.* mohn-artig.

papaw ❦ (pᵃ-pā′, pᵃ-pā′) [karib.] *s.* 1. Papa'ya-, Melo'nen-baum *n* (*ca'rica papa'ya*). — 2. (Frucht *f* vom) Papawbaum *m.*

pap-boat (pā′p-bōt) *s.* Schnabeltaſſe *f*, Breinapf *m* für kleine Kinder.

paper (pē′-pᵉr) [(alt)fr. *papier*; lt. *papy'rus*; * grch.] **I** *s.* 1. Papie'r *n*; ↯. — 2. a) Stück *n* od. Blatt *n* Papier, Blättchen *n*, Zettel *m*; b) Einſchlagepapier *n*; Papiertüte *f*; c) das in Papier Eingeſchlagene, Päckchen *n*; ↯. — 3. (Papier-) Tapete *f* (ſiehe paper-hanging). — 4. Zeitung(sblatt *n*) *f*, Zeitſchrift *f*; daily ~ Tageblatt *n*; weekly ~ Wochenblatt *n*. — 5. ❦ (Wert-)Papier *n*, Banknote *f*, Wechſel *m*; Kurszettel; Brief *m*. — 6. *univ.*, Schule: Fragebogen *m*; ſchriftliche Arbeit. — 7. Abhandlung *f*, Vortrag *m*, Vorleſung *f* einer gelehrten Geſellſchaft; to read a ~ on ... eine Vorleſung halten über (*acc.*). — 8. ~s *pl.* Papiere *n/pl.*, Briefſchaften *f/pl.*; jur. Dokume'nte *n/pl.*, Akten *f/pl.*; ↯. — 9. *thea.*, *sl.* Freikarte(n *pl.*) *f*; Perſon(en *pl.*) *f* mit Freikarte. — 10. ~s *pl.* Haar-, Locken-wickel *m/pl.* — **II** *a.* 11. papieren, aus Papier; Papier-...; ~ cigar Zigarette *f*. — 12. *fig.* gebrechlich, dünn. — 13. *fig.* nur auf dem Papier vorhanden. — **III** *v/a.* Ⓐa. 14. mit Papier überzie'hen, tapezieren. — 15. in Papier einſchlagen, einpacken. — 16. mit Papier verſehen. — 17. ⊖ mit (Sand- ꝛc.) Papier polieren. — 18. *thea.*, *sl.* Theater durch Verteilung von Freikarten füllen. — 19. ✎ zu Papier bringen, aufzeichnen.

Zu ~ 1: to commit to ~, to put on ~ zu Papier bringen; to set (od. put) pen to ~ die Feder anſetzen oder ergreifen; on ~ ſchriftlich, ſchwarz auf weiß; (nur) auf dem Papier.

Zu ~ 2: ✉ ~ of direction Adreßkarte *f* auf Gepäckſtücken; ❦ ~ of patterns Muſterkarte *f*; book in ~ = paper-book 2; ~ of cigars Paketchen *n* Zigarren; ~ of needles Brief *m* Nadeln.

Zu ~ 8: jur. Clerk of the Papers Attua'r *m* am Oberhofgericht (King's od. Queen's Bench); ❦ commercial ~s *pl.* Geſchäftspapiere *n/pl.* [Tüte *f*.]

paper-*bag* ⑥ (pē′-pᵉr-bāg) *s.* (Papier-)

~hark ❦ (~bā′ᵏ) *s.* echter Ka'jeputbaum.

~baron ⑥ (~bān-ᵉn) *s.* Titula'rbaron *m*.

~book ⑥ (~bůk) *s.* 1. † Schreibheft *n*. — 2. broſchiertes, geheftetes Buch.

~border (~bōᵈ-bᵉr) *s.* Tapetenborte *f*.

~boy (~bȯi) *s.* Zeitungsausträger *m*.

~chase (~tſchēß) *s.* Schnitzeljagd *f*.

~circulation ❦ (~ßē′ᶜ-kiu-lē′-ſchᵉn) *s.* Papier-, Banknoten-umlauf *m*.

paper-*collar* ⑥ (pē′-pᵉr-kȯl-ᵉr) *s.* Papierkragen *m*.

~cornet ⑥ (~kōᵉ-nᵉt) *s.* Papiertüte *f*.

~cover ⑥ (~kŏw-ᵉr) *s.* Umſchlag *m* für Bücher. [Kredi't, Wechſelkredit *m*.]

~credit ⑥ ❦ (pē″-pᵉr-krē′d-it) *s.* offener

~currency ⑥ ❦ (pē′-pᵉr-kŏu-ᵉr-ßᵉ) *s.* 1. Papier(geld)-, Banknoten-umlauf *m*. — 2. Papiergeld *n*, Banknoten *f/pl.*

~cutter (~kŏt-ᵉr) *s.* 1. Papierſchneider *m*. — 2. Papiermeſſer *n*, Falzbein *n*.

paperer (pē′-pᵉ-rᵉr) *s.* 1. Tapezier(er) *m*. — 2. ❦ j. der Waren in Papier einſchlägt oder einwickelt. [freideweiß.]

paper-*faced* (pē′-pᵉr-feßt) *a.* im Geſicht

~fastener ⊖ (~faßn-ᵉr) *s.* Heftklammer *f*.

~folder (~fōl-dᵉr) *s.* Falzbein *n*.

~hanger (~hāng-ᵉr) *s.* Tapezier(er) *m*.

~hanging (″~hāng-ing) *s.* 1. Tapezieren *n*. — 2. ~s *pl.* Tapeten *f/pl.*

~kite (pē′-pᵉr-kāit) *s.* Papierdrache *m*.

~knife (~nāif) *s.* = paper-cutter 2.

~machine ⊖ (~mᵃ-ſchin) *s.* Papiermaſchine *f*.

~maker (~mē-kᵉr) *s.* 1. Papierfabrika'nt *m*. — 2. P Lumpenſammler *m*.

~merchant (~mōᵉ-tſchᵉnt) *s.* Papiergroßhändler *m*. [=fabrik *f*.]

~mill ⊖ (~mil) *s.* Papier-mühle *f*,

~money ⑥ (~mŏn-ᵉ) *s.* Papiergeld *n*.

~office † (pē″-pᵉ-n-ō′f-iß) *s.* Staatsarchi'v *n* im Archiv von Whitehall (Lo.). [brei *m*.]

~pulp ⊖ (pē′-pᵉr-pŏlp) *s.* Papier-teig *m*,

~royal (~rōi-ᵉl) *s.* Rega'lpapier *n*.

~ruler ⊖ (~rū-lᵉr) *s.* Papierliniierer *m*.

~shade (pē′-pᵉr-ſchēd) *s.* papierner Lampenſchirm. [ſchnitzel *n/pl.*]

~shavings ⊖ (″~ſchē′-wiñgß) *s/pl.* Papier-

~shears (pē′-pᵉr-ſchiᵉrß) *s/pl.* Papierſchere *f*.

~size (~ßāiz) *s.* 1. Papierformat *n*. — 2. ⊖ Leim *m*. [Papiers.]

~sizing ⊖ (″~ßāi′-ſing) *s.* Leimen *n* des

~stainer ⊖ (~ßtē-nᵉr) *s.* 1. Papierdrucker *m* beim Marmorieren des Papiers. — 2. Buntpapier-, Tapeten-fabrika'nt *m*.

~staining ⊖ (″~ßtē′-niñg) *s.* Buntpapier-, Tapeten-fabrikatio'n *f*.

~tray (pē′-pᵉr-tnē) *s.* Teebrett *n* aus Papiermaché.

~value ❦ (~wāl-jū) *s.* Papierwaln'ta *f*.

~war (~wā′ʳ) *s.*, *co.* Federkrieg *m*.

~weight (~wēt) *s.* Briefbeſchwerer *m*.

papery (pē′-pᵉ-rᵉ) *a.* papier-ähnlich.

papeterie (pāp-ᵉ-tnī′) [fr.] *s.* Papeterie' *f* (Karton mit Schreib-, Brief-papier ꝛc.).

Paphian (pē′-fi-ᵉn) **I** *a.* 1. paphiſch, Paphos betreffend. — 2. die Venus oder den Venuskultus betreffend. — 3. der Venus dienend, buhleriſch. — **II** *s.* 4. Paphier(in). — 5. Dienerin *f* der Venus; Hure *f*.

Paphlagonia ♈ (pāf-lᵃ-gō′-nē-a) *npr.* Alt. Paphlago'nien *n* (Landſchaft in Klein-aſien).

Paphos ♈ (pē′-fȯß) *npr.* Pa'phos *n* (Stadt auf Cypern).

papier-mâché ⑥ ⊖ u. ❦ (pāp-jē′-ma-ſchē′) [fr.] *s.* Papiermaché *n*, Papierteig *m*.

papilio ♁ (pᵃ-pi′l-a-ō) [lt.] *s.*, *ent.* Tagfalter *m*, bſd. Edelfalter *m*.

papilionaceous ♁ (pᵃ-pil-ᵉ-ō-nē′-ſchᵉß) [neu-lt.] *a.* ſchmetterlingsförmig; ❦ ~ flower Schmetterlingsblüte *f*.

papill*a* ♁ (pᵃ-pi′l-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~i), *anat.*, ❦ &c. Papille *f*, (Bruſt-)Warze *f*, Wärzchen *n*; gustatory ~ Geſchmacks-, Zungen-wärzchen *n*; hair ~ Haarpapille *f*.

papillary ♁ (pā′p-ᵉ-lᵉ-nᵉ, pᵃ-pi′l-ᵉ-nᵉ) [neu-lt.] *a.*, *anat.*, &c. 1. warzen-förmig, -artig. — 2. mit Warzen bedeckt, aus Warzen beſtehend.

papillate ♁ (pā′p-ᵉ-lāt, pᵃ-pi′l-āt) [neu-lt.] *a.* 1. warzenförmig. — 2. (bſd. ❦) mit Warzen beſetzt, warzig.

papillated ♁ (pā′p-ᵉ-lē-tᵉd) *a.* = papillate.

papillote (pā′p-ᵉ-lōt) [fr.] *s.* Haarwickel *m*.

Papin (pā′p-in, fr. pă-pă′) *npr.*: Denis ~ fr. Phyſiker (1647—1714); *phys.* ~'s digester = digester 3.

papist (pē′-pißt) (meiſt *contp.*) **I** *s.* Papi'ſt *m*, Römling *m*. — **II** *a.* = papistical.

papistic(al □) (pᵃ-pi′ß-tik, ~tᵉ-i-kl) *a.* (meiſt *contp.*) papi'ſtiſch, päpſtlich.

papistry (pē′-pißß-tnᵉ) *s.* (meiſt *contp.*) Papi'smus *m*, Papiſterei' *f*, Papſttum *n*.

papoose (pᵃ-pū′ß, auch pᵃ-pū′ſ) [indian.] *s.* kleines Kind bei den nord-amerikaniſchen Indianern.

papoosh, a. **papouch(e)** (pᵃ-pū′ſch) [türk.] *s.* türkiſcher Pantoffel.

pappiness (pă′p-ᵉ-nᵉß) *s.* das Brei-artige.

pappo*se*, **~ous** ♁ ❦ (păp-ō′ß, ~ᵉß) [pappus] *a.* mit e-r Samenkrone (verſehen).

pappus ♁ (pă′p-ᵉß) [neu-lt., * grch.] *s.* 1. ❦ Samenkrone *f*. — 2. *ent.* feine, dichte Haarbedeckung.

pappy (pă′p-ᵉ) [pap²] *a.* brei-artig, weich.

Papua (pă′p-ū-a od. pă′-pū-a)=NewGuinea.

Papuan (*WB.* pă′p-ū-ᵉn, *CT.D.* pă′p-iuᵘ-ᵉn) **I** *a.* papua'niſch. — **II** *s.* Papu'aneger(in).

papul*a* ♁ (pă′p-iu-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~li), *med.* (Haut-)Bläschen *n*, Hitzblatter *f*.

papulose, **~ous** ♁ (păp-iᵘ-lōß, pă′p-iᵘ-lāß) [lt.] *a.* 1. *med.* mit Hautbläschen oder Hitzblattern bedeckt. — 2. ❦ warzig.

papyraceous (păp-ᵉ-nē″-lſchᵉß) [lt.] *a.* 1. zur Papy'rusſtaude gehörig, aus Papyrus gemacht. — 2. papier-, papyrus-artig.

papyrin a. **~e** ♁ (pă′p-ᵉ-nin oder ~nīn) [lt.] *s.* Papyri'n *n*, Pergame'ntpapier *n*.

papyr*us* (pᵃ-pāi′-nᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~nāi) 1. ❦ Papy'rus *m*. — 2. Papyrusrolle *f*.

par¹ (pāʳ) [lt.] **I** *s.* 1. ❦ gleicher Wert, Pa'ri *n*; Pariku'rs *m*; ↯. — 2. Gleichheit *f* dem Range nach; ebenbürtiger Vertreter od. Erſatz *m*; Gegenſtück *n*; ↯. — 3. Norma'l-maß *n*, -ſtand *m* ꝛc. — **II** *a.* 4. norma'l, regelrecht.

Zu ~ 1 ❦: above ~ über Pari; at ~ gleich an Wert, auf 100 (Proze'nt), auf Pari, pari; bill (of exchange) at ~ Pariwechſel *m*; below ~ unter Pari.

Zu ~ 2: to be on (oder upon) a ~ with ebenbürtig, gleich od. gewachſen ſein (*dat.*); gleichen Wert haben mit.

par² ⊢ (pāʳ) *s.* = paragraph.

par. *abbr.* = paragraph; parish.

para¹ ❦ (pa-nāʳ, *MU.* pā′-ra) [perſ.] *s.* Para *m* (türkiſche Rechnungsmünze von ¹/₄₀ Piaſter oder 0,4475 Pf.).

para² Oſt-J. (pā′-ra) *s.* Para *m*: a) Hohlmoß von 3¹/₃ bushels (in Bombay); b) Gewicht von 30—50 pounds (in Ceylon).

parable (pă′r-ᵃ-bl) [lt., * grch.] *s.*, *rhet.* Para'bel *f*, Gleichnis *n*. [Para'bel *f*.]

parabola ♁ (pᵃ-nă′b-ᵉ-la) [grch.] *s.*, *math.*

parabole ♁ (pᵃ-nă′b-ᵉ-li) [grch.] *s.*, *rhet.* Para'bel *f*, Gleichnis *n*.

parabolic[1] ♁ (păr-ă-bŏ'l-ĭt)[grch.] *a.* (~ally *adv.*), *rhet.* parabo'lisch, gleichnisartig. **parabolic**[2] ♁ (păr-ă-bŏ'l-ĭt) *a.* (~ally *adv.*), *math.* parabo'lisch; ~ conoid = paraboloid; ~ curve Para'bel *f.* [bolic[1].]

parabolical ♁ (~ĭ-kl) *a.* □ = para-

paraboliform ♁ ✎ (~ĭ-fōrm) *a.*, *math.* para'belförmig.

paraboloid ♁ (pă-răb'-ŏ-lŏid) [grch.] *s.*, *math.* Paraboloi'd *n.*

Paracelsian ♁ (păr-ă-sē'l-shĭ-n, *WB.* auch ~zhĭ-n) *med.* I *a.* Paracel'sisch; die Heilmethode des Paracel'sus betr. — II *s.* Anhänger *m* des Paracel'sus.

Paracelsus (~sĕ-lsŭs) *npr.* Paracel'sus (von Hohenheim) (Arzt u. Alchimist, 1493—1541).

paracentric(al) ♁ ✎ (~sĕ'n-trĭk. ~trĭ-kl) [grch.] *a.*, *math.* paraze'ntrisch (von der Zentrallinie abweichend od. sich ihr nähernd).

parachute (pă'r-ă-shūt) [fr.] *s.* 1. *phys.* Fallschirm *m.* — 2. ⚒ Fahrkorb *m.*

paraclete ♁ (~klēt) [grch.] *s.* (Rechts-) Beistand *m*, Helfer *m*, Tröster *m* (meist *theol.* als Bezeichnung des Heiligen Geistes).

parade (pă-rē'd) [fr. *parade*; * lt. *para're*] I *s.* 1. Prunk-, Aufzug *m.* — 2. Prunk *m*, Staat *m*, Gepränge *n*; to keep up a ~ of, to make (a) ~ of Staat machen oder prunken mit. — 3. ⚔: a) Parade *f* (auch *fenc.*); b) *frt.* Esplana'de *f*; c) = ~-ground. — 4. ✎ öffentliche Promenade. — II *v a.* ①b. 5. ⚔ die Parade abnehmen über (*acc.*), in Parade aufmarschieren od. vorüberziehen lassen. — 6. einen Weg ꝛc. auf und ab gehen. — 7. *fig.* paradieren lassen, zur Schau tragen od. stellen, prunken mit. — III *v/n.* ①b. 8. ⚔ in Parade aufziehen. — 9. einherstolzieren; *fig.* paradieren, prunken, prahlen.

parade-ground ⚔ (~-grăund) *s.* Parade-, Exerzier-platz *m.*

paradigm ♁ (pă'r-ă-dĭm, ~dīm) [grch.] *s.* Paradi'gma *n*: 1. Beispiel *n*, Muster *n*. — 2. *gram.* Musterwort *n*.

paradigmatic ♁ (păr-ă-dĭg-mă'-tĭk) *a.* paradigma'tisch, als Beispiel od. Muster dienend. [digmatic.]

paradigmatical ♁ †(~ĭ-kl) *a.* □ = para-

paradisaic(al □) (pă'r-ă-dĕ-sē'-ĭk. ~ĭ-kl) *a.* paradiesisch.

paradise (pă'r-ă-dīs)[perf.] *s.* 1. Paradie's *n.* *fig.* Wonnegefild *n*, Himmel *m*; ♆. — 2. *thea.*, *sl.* Olymp *m*, Galerie' *f.* — 3. orientalischer Lust- und Tier-garten.

Zu ~ 1: *orn.* bird of ~ Paradiesvogel *m*; ♆ flower of ~ = henna a; fool's ~ ſ. fool[1] 2 ♆; *P~ Lost* Verlorenes Paradies, *P~ Regained* Wiedergewonnenes Paradies (e'pische Gedichte von *ML.*).

paradisiac(al □) (păr-ă-dĭ'-sē-ăk. ~dĭ'-ſ-ăk, păr-ă-dĕ-sē'-ă-ſ-ĭk. ~ĭ-kl) *a.* paradie'sisch.

paradox (pă'r-ă-bŏks) [grch.] *s.* Para'doxon *n* (Satz, welcher der allgemeinen Meinung widerspricht). [Ergebende(r).]

paradoxer (~bŏk-sĕr) *s.* sich in Paradoxien ergehende(r).

paradoxical (păr-ă-bŏ'k-sĕ-ĭk-l) *a.* □ paradox, sonderbar, seltsam, wunderlich.

paræ̈netic ♁ (păr-ĕ-nĕ't-ĭk) [grch.] *a.*, *rhet.* ermahnend, überredend.

paraffin, *a.* ~e (pă'r-ă-fĭn) [lt.] *s.*, *chm.* Paraffi'n *n*; soft ~ Weichparaffin *n*.

parage †(pă'r-ĭdǰ od. pă'r-ĭdǰ) [a/f.] *s.* jur. gleiches Recht durch Stellung, Verwandtschaft ꝛc.; Abfindung *f* bei der Heirat.

paragon (pă'r-ă-gŏn) [a/f.] I *s.* 1. Paragon *n*, Vorbild *n*, Muster *n* (*a. fig.*). — 2. ⊖ (großer) Musterdiamant. — 3. ⊖ *typ.* = two-line long primer (ſ. primer[1] 3). — II *v/a.* ①a. 4. † als Muster hinstellen. — 5. † od. *poet.* mit einem Muster vergleichen. — 6. † od. *poet.* paaren, verbinden. — 7. † übertre'ffen.

paragraph (pă'r-ă-grăf) [mlt., * grch.] I *s.* 1. Paragra'ph *m*, kurzer Abschnitt, Absatz *m*. — 2. kurzer Zeitungsartikel. — II *v/a.* ①a. 3. in Paragraphen zerlegen. — 4. einen kurzen (Zeitungs-) Artikel schreiben über (*acc.*).

paragrapher (pă'r-ă-grăf-ĕr) *s.* Zeitungsreporter *m* (Verfasser kleiner Zeitungsartikel).

paragraphic(al □) (păr-ă-grăf'-ĭk. ~ĭ-kl) *a.* paragraphisch, in Paragraphen.

paragraphist (pă'r-ă-grăf-ĭst) *s.* = paragrapher.

Paraguay ♀ (pă'r-ă-gwā oder ~gwē, auch păr-ă-gwā' oder ~gwē') *npr.*: a) Paraguay(fluß) *m*; b) Paraguay *n* (Republik in Südamerika).

paraiba ♀ (pă-răī'-bă) *s.* Bitter-esche *f*, brasilische Simarube.

parakeet (pă'r-ă-kēt) [a/f.; fr. *perroquet*] *s.*, *orn.* Sittich *m*, Langschwanzpapagei *m*.

parakite ♁ (pă'r-ă-kīt) *s.* Drachen *m* zu (wissenschaftlichen) Beobachtungen.

paralipomena ♁ (păr-ă-lĭ-pŏ'm-ĕ-nă, ~lī-) [grch.] *s/pl.* Übergangene(s) *n*, Nachtrag *m*.

parallactic ♁ (păr-ă-lă'k-tĭk) [grch.] *a.*, *ast.* paralla'ktisch, die Paralla'xe betreffend.

parallax ♁ (pă'r-ă-lăkſ) [grch.] *s.*, *ast.* Paralla'xe *f*.

parallel (pă'r-ă-lĕl) [grch.] I *a.* □ 1. *math.* paralle'l, gleichlaufend (to, with mit); ∥. — 2. *fig.* parallel, gleich, ähnlich; ∥. — II *s.* 3. *math.* Paralle'le *f*, Parallellinie *f*. — 4. ♀ Paralle'l-, Breiten-kreis *m*. — 5. parallele Richtung. — 6. *fig.* Parallele *f*, Vergleichung *f*, Vergleich *m*; ∥. — 7. *fig.* Gleichheit *f*, Ähnlichkeit *f*, Gleiche *n*; (passendes) Gegenstück; ∥. — 8. ⚔ *frt.* Parallele *f* (mit der Feuerlinie des anzugreifenden Werkes gleichlaufender Laufgraben). — III *v/a.* ①e.(a.) 9. parallel machen. — 10. anpassen; in Einklang bringen (with, to mit). — 11. gleichkommen (*dat.*). — 12. in Parallele setzen, vergleichen (with mit). — 13. bsd. *Am.* parallel oder in gleicher Richtung laufend mit.

Zu ~ 1 u. 2: ⊖ *mach.* ~ (motion-) rod Parallelleitungsstange *f*; ⊖ ~ ruler Parallellineal *n*; to run ~ with parallel laufen mit; *fig.* sich richten nach, übereinstimmen mit.

Zu ~ 6: to draw a ~ between eine Parallele ziehen zwischen (*dat.*), (miteinander) vergleichen; to put oneself on a ~ with a p. sich mit j-m vergleichen.

Zu ~ 7: to find one's ~ seinesgleichen finden; it does not meet with a ~, there is no ~ to it es ist unvergleichlich; without ~ ohnegleichen.

parallelepiped ♁ (păr-ă-lĕl-ĕ-pĭ'p-ĕd, ~pī'p-ĕd) [grch.] *s.*, *math.* Parallelepi'pedon *n*. Parallelepipe'd *n*.

parallelism (pă'r-ă-lĕ-lĭzm) *s.* 1. ♁ *geom.* &c. Paralleli'smus *m*. — 2. *fig.* Übereinstimmung *f*, Entsprechen *n*, Ähnlichkeit *f*.

parallelogram (păr-ă-lĕ'l-ĕ-grăm) [grch.] *s.*, *math.*, *mech.* Parallelogra'mm *n*; *phys.* ~ of forces Parallelogramm *n* der Kräfte; ~ of velocities Geschwindigkeitsparallelogramm *n*.

parallelopiped ♁ (păr-ă-lĕl-ĕ-pĭ'p-ĕd. ~pī'p-ĕd) *s.* ~ = parallelepiped.

paralogism ♁ (pă-răl'-ŏ-bǰĭzm) [grch.] *s.* Fehl-, Trug-schluß *m*.

paralogize ④ ♁ (pă-răl'-ŏ-bǰīz, *Hl.* pă'r-ă-lŏ-bǰīz) *v/n.* ①b. falsch schließen.

paralyse (pă'r-ă-līz) *v/a.* ①b. 1. *med.* lähmen; *fig.* sprachlos machen. — 2. *fig.* paralysieren, unwirksam machen.

paralysis (pă-răl'-ĕ-sĭs) [grch.] *s.*, *med.* (a. *fig.*) Paraly'se *f*, Lähmung *f*.

paralytic (păr-ă-lĭ't-ĭk) [grch.] *med.* I *a.* (~ally *adv.*) paraly'tisch: 1. e-e Lähmung betreffend. — 2. a) gelähmt, gichtbrüchig; b) zum Schlagfluß geneigt; c) *fig.* gelähmt, unwirksam. — II *s.* 3. Gelähmte(r), Gliederlahme(r), Gichtbrüchige(r).

paralytical †(~ĭ-kl) *a.*, *med.* = paralytic.

paralyze (pă'r-ă-līz) *v/a.* ①b. = paralyse.

Paramatta (păr-ă-mă't-ă) I ♀ *npr.* Stadt in Neusüdwales. — II ♛ p~ *s.* Parama'tta *n* (Stoff mit baumwollener Kette und Einschuß aus Kammgarn).

parameter ♁ (pă-răm'-ĕ-tĕr) [grch.] *s.*, *math.* Parame'ter *m*.

paramount (pă'r-ă-maŭnt) [a/f.] I *a.* □ 1. oberste; Ober-...; oberherrlich, unumschränkt; lord ~ Oberlehnsherr *m*; patron ~ geistlicher Oberlehnsherr. — 2. überragend; größer, höher stehend (to als). — II *s.* 3. *fig.* Höchste(r) (im Range).

paramountcy (~-tĕ) *s.* Stellung *f* oder Rang *m* eines Ober(lehns)herrn.

paramour (pă'r-ă-mŭr) [a/f.] *s.* 1. *b.s.* Geliebte(r). Buhler(in). — 2. † od. *poet.* allg. Geliebte(r).

paranymph (pă'r-ă-nĭmf) [grch.] *s.* 1. grch. Alt. Brautführer(in). — 2. *fig.* Beistand *m*, Fürsprecher(in).

parapet (pă'r-ă-pĕt) [fr.; * lt. *pe'ctus*] *s.* 1. ⚔ *frt.* Brustwehr *f* (auch *fig.*). — 2. *arch.* (Brücken-) Geländer *n*, Vormauer *f*, Ausbau *m*. — 3. *prov.* Bürgersteig *m*. Trottoir *n*.

parapeted ⚔ (pă'r-ă-pĕt-ĕd) *a.*, *frt.* mit einer Brustwehr versehen.

paraph (pă'r-ăf) [fr. *paraphe*] I *s.* Para'phe *f*, Handzeichen *n*, verschlungener Namenszug. — II *v/a.* ①a. paraphieren, mit (i-m) Handzeichen ꝛc. versehen.

paraphernalia (păr-ă-fĕr-nē'-lĭ-ă) [pät-lt., grch.] *s/pl.* 1. ♁ jur. Paraphernalgut *n* (nicht zur Mitgift gehöriges Sondervermögen e-r Frau). — 2. (oft *co.*) Ausstaffierung *f*; Prunk-, Schmuck-sachen *f/pl.*; Zubehör *n* u. *f*, Ausrüstung *f*.

paraphrase ♁ (pă'r-ă-frēz) [fr., * grch.] I *s.* Paraphra'se *f*, Umschrei'bung *f*, Erläuterung *f*. — II *v/a.* und *v/n.* ①b. paraphrasieren, umschrei'ben, umschreibend erläutern.

paraphrast ♁ (pă'r-ă-frăſt) [grch.] *s.* Paraphra'st *m*. (umschreibender) Ausleger.

paraphrastic, ✎ ~al □ ♁ (păr-ă-frăſ'-tĭk, ~ĭ-kl) *a.* paraphra'stisch, umschrei'bend.

paraplegia ♁ (păr-ă-plī′-dʒĭ-ă) [grch.] *s.*, *med.* Paraplegie′ *f.* Querlähmung *f.*

parapoplexy ♁ (pă-ră′p-ᵒ-plĕk-sē) [grch.] *s.*, *med.* Starrkrampf *m.*

paraquito † (păr-ă-tī′-tō) *s.* = parakeet.

parasang (păr′ă-săng) [grch.] *s.* Para-sa′nge *f* (altpersisches Wegemaß v. 30 Stadien).

paraselene ♁ (păr-ă-sĕ-lī′-nĭ) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nĭ), *ast.* Nebenmond *m.*

parasite (pă′ră-ă-săīt) [grch.] *s.* Paraſi't *m*, Schmarotzer *m* (*a. fig.*); *zo.* Schmarotzertier *n*, weitS. Ungeziefer *n*; ♀ Schmarotzerpflanze *f.*

parasitic (păr-ă-sĭ′t-ĭt) *a.*, *co.*, ♀ und *fig.* paraſi'tiſch, ſchmarotzend; Schmarotzer-...

parasitical (~ĭ-kĭl) *a.* □ = parasitic.

parasiticidal ♁ (~ĭ-săī-dᵊl) *a.* paraſitentötend. [paraſitentötend(es Mittel).]

parasiticide ♁ (~ĭ-săīd) [lt.] *a.* (u. *s.*)

parasitism ♁ (pă′ră-ă-săī-tĭzm) *s.* Schmarotzen *n*, Schmarotzerweſen *n.*

parasitize ④ ♁ (~tăīz) *v/a.* ①b., *zo.*, &c. ſchmarotzen bei oder auf (*dat.*), zum Wirte machen.

parasol (păr-ă-ßo′l, pă′ʀ-ă-ßŏl, ↖ păr-ă-ßō′l) [fr., * it.] *s.* Sonnenſchirm *m.*

parasolette (păr-ă-ß-lĕ′t) [fr.] *s.* Sonnenſchirmchen *n.*

parboil (pär′-bŏĭl) [a/f.] *v/a.* ①a. 1. halb kochen, nur aufkochen laſſen. — 2. Hitzblattern auf der Haut verurſachen.

parbuckle ⊖ (pär′-bă-kl) [?] **I** *s.* Schrottau *n.* — **II** *v/a.* ①b. ſchroten.

Parcæ (pär′-ßē) [lt.] *s/pl.*, *myth.* Parzen *f/pl.* (Schickſalsgöttinnen).

parcel (pär′-ßl, pär′ßl) [a/f.; fr. *parcelle*; * lt. *partice′lla*] **I** *s.* 1. Teil *m*, Stück *n.* — 2. Land-, Bau-parzelle *f.* — 3. Quantität′ *f*, Menge *f*, Anzahl *f*, Maſſe *f*, Haufe(n) *m.* — 4. Pake't *n*, Bündel *n*, Gepäckſtück *n*; ~s *pl.* Stückgüter *n/pl.*; ↯. — 5. ♆ Partie′ *f*, Poſten *m* Ware. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 6. (ab-, aus-)teilen, zerſtücken, parzellieren (meiſt to ~ out, a. to ~ off; *Syn.* ſ. apportion). — 7. einzeln aufführen. — 8. ⚓ ſchmarten, mit Schmarting belegen. — **III** *a.* u. *adv.* 9. teilweiſe. zum Teil; halb-...

Zu ~ 4: ♆ by ~s ſtückweiſe, in kleinen Poſten; ♆ bill of ~s Faktu′ra *f*, ſpezifizierte Warenrechnung; ✉ ~s post Pake′tpoſt *f.*

parcel-*bawd* ⑥ † (~-bâd) *s.* j., der zum Teil ein Kuppler iſt (*SH.M.M. 2,1,63*).

~-bearded ⑥ (~-bĭr-dᵉd) *a.* zum Teil bärtig.

~-book ⑥ ✉ (~-bŭt) *s.* Gepäckbuch *n.* [(*TN.*).]

~-express ⑥ ✉ (~-ĭ-ßpŭ-ßß) *s.* Pake′tpoſt *f.*

~-gilt ⑥ ↖ (~-gĭlt) *a.* halb vergoldet.

parcel(l)ed (pär′-ßld) *a.* geſondert, einzeln (*SH.*). [Waren-aufzug *m.*]

parcel-lift ⑥ ⊖ u. ♆ (pär′-ßl-lĭft) *s.*

parcel(l)ing ⚓ (pär′-ßl-lĭng) *s.* Schmarting *f* (geteertes Segeltuch zum Bekleiden e-s Taues).

parcel-*office* ⑥ ✉ (pär″-ßl-ŏ′-fĭ-ßß) *s.* Eilgut- und Gepäck-annahmeſtelle *f* auf größeren Bahnſtationen.

~-paper ⑥ (~-pē-pᵉr) *s.* Packpapier *n.*

~-post ⑥ ✉ (~-pōßt) *s.* Pake′tpoſt *f.*

~-van ⑥ ✉ (~-văn) *s.* Gepäckwagen *m.*

parcenary (pär′-ß-nĭ-ʀᵉ) [a/f.] *s.* jur. Mitbeſitz *m* durch Erbſchaft.

parcener (~ᵊʳ) [a/f.] *s.* jur. Mit-eigentümer (-in) durch Erbſchaft, Mit-erbe, -erbin.

parch (pär′tſch) [m/c.] **I** *v/a.* ①c. 1. röſten, dörren. — 2. aus-dörren, -trocknen, verſengen. — **II** *v/n.* 3. aus-dörren, -trocknen; verdorren.

parched (pär′tſcht, pär′-tſchᵊd) *a.* □ (**~ly**, pär′-tſchᵊd-lᵉ) 1. geröſtet, gedörrt; ♆ ~ corn geröſteter Mais, Röſt-, Puff-korn *n.* — 2. vertrocknet, trocken, dürr.

parchedness (pär′-tſchᵊd-nᵉß) *s.* Ausgetrocknetſein *n.* Dürre *f.* [ausdörrend.]

parching (pär′-tſchĭng) *a.* □ verſengend,

parchment (pär′tſch-mᵉnt) [fr. *parchemin*; * lt. (*cha′rta*) *Pergame′na*] **I** *s.* 1. Pergame'nt *n*; ♆ ~ paper, vegetable ~ vegetabiliſches Papier, Pergamentpapier *n.* — 2. (Urkunde *f* auf) Pergament *n.* — **II** *a.* 3. pergamenten, pergamentartig. — **III** *v/a.* ①a. 4. = parchmentize.

parchmentize ④ (pär′tſch-mᵉn-tăīz) *v/a.* ①b. in Pergame'nt verwandeln.

parchmenty (~tⁱ) *a.* pergame'nt-artig.

pard[1] (pärd) [grch.] *s.*, *co.* Leopa'rd *m*, Parder *m*, Panther *m.*

pard[2] *Am.* (~) *s.*, *sl.* = partner.

pardie faſt † (pär-dĭ′) [a/f.] *int.* bei Gott! wahrlich! [(etwa = 2,55 M.).]

pardo (pär′-dō) [ſr.] *s.* ind. Rechnungsmünze)

Pardoe (pär′-dō) *npr.*, *id.* (Prin.).

pardon (pär′-dᵊn, pär′dn) [a/f.; fr. *pardonner*; * mlt. *perdona′re*] **I** *v/a.* ①a. 1. verzeihen, vergeben, entſchuldigen; ~ me (ich bitte um) Verzeihung, entſchuldigen Sie. — 2. überſehen, zugute halten, nicht übelnehmen. — 3. begnadigen, j-m die Strafe erlaſſen, j-m das Leben ſchenken. — 4. † beurlauben, j-m Erlaubnis geben (*SH.G.V. 3,2,98*). — **II** *s.* 5. Verzeihung *f*, Vergebung *f*; ↯. — 6. Begnadigung *f*, Amneſtie′ *f* (*Syn.* ſ. abolition). — 7. *eccl.* Ablaß *m.* — 8. † Erlaubnis *f.* — *Syn. pardon* ernſtliche Beleidigungen, Verbrechen verzeihen (bei Verſtößen gegen d. Höflichkeit rein formeller Ausdruck); *forgive* vergeben (bſd. v. Nahe-ſtehenden angewandt [to forgive an injury] und bibliſch); *excuse* leichte Verſtöße entſchuldigen, verzeihen.

Zu ~ 5: to beg (crave od. ask) a p.'s ~ j-n um Verzeihung oder Entſchuldigung bitten; (I beg your) ~ (ich bitte [Sie] um) Verzeihung; (I) beg your ~? wie beliebt?

pardonable (pär′-dᵊ-nᵊbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) zu verzeihen(d), verzeihlich.

pardonableness (~-nᵉß) *s.* Verzeihlichkeit *f.*

pardoner (pär′-dᵊ-nᵊʳ) [(alt)fr.] *s.* 1. Verzeihende(r). — 2. *ehm eccl.* Ablaßkrämer *m.*

pardonmees (pär′-dᵊn-mĭß) [pardon me] *s/pl.*, *co.* höfliche Leute *pl.*, die immer geneigt ſind, „Pardon“ zu ſagen (*SH.R.J. 2,4,35*).

pardon-monger (pär′-dᵊn-măngß-gᵊʳ) *s.*, *eccl.* Ablaßkrämer *m.*

pardy faſt † (pär-dĭ′) *int.* = pardie.

pare (pär; *Hom.* pair, pear) [(alt)fr. *parer*; * lt. *para′re*] *v/a.* ①b. 1. (ab-, be-) ſchneiden (Fingernägel &c., häufig mit off); to ~ to the quick ins lebendige Fleiſch ſchneiden; *fig.* empfindlich kränken. — 2. Äpfel &c. ſchälen. — 3. to ~ off, to ~ away beſchneiden, wegſchneiden; abſchaben; *fig.* beſchneiden, verringern. — 4. to ~ down zurückſchneiden; *fig.* beſchränken. — 5. ⊖ ab-gleichen, -ſchärfen, zurichten, (ab)ſchaben. — 6. *agr.* Grasnarbe abmähen und unterpflügen.

paregoric ♁ (păr-ĕ-gŏ′r-ĭk) [grch.] *med.* **I** *a.* 1. lindernd, ſchmerzſtillend; ~ elixir = ~ 3. — **II** *s.* 2. Linderungsmittel *n.* — 3. engS. mit Kampfer verſetzte Opiumtinktu'r.

parel † (pă′-rᵉl) *s.* u. *v/a.* = apparel.

parenchyma ♁ (pă-nŏ′mᵃ-tᵉ-ma) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, păr-ĕnᵍ-tĭ′m-ă-ta) Parenchy'm *n*: 1. Drüſengewebe *n* der Lunge &c. — 2. ♀ ſchwammige Zellenſubſtanz.

parenchymatous ♁ (păr-ĕnᵍ-tĭ′m-ă-tᵊßß) *a.* □, *anat.* u. ♀ parenchymatö's.

parenetic ſ. parænetic.

parent (pă′-rᵉnt) [fr. *id.*; * lt. *pare′nt-em*] *s.* 1. Vater *m*, Mutter *f*; ~s *pl.* Eltern *pl.* — 2. *fig.* Urheber(in), Urſache *f*, Urſprung *m*, Quelle *f.*

parentage (pă′-rᵉn-tᵉdʒ) [fr.] *s.* 1. Abſtammung *f*, Herkunft *f*, Geburt *f*, Urſprung *m.* — 2. *fig.* Urheberſchaft *f.* — 3. Elternſchaft *f.*

parental (pᵃ-nē′n-tᵃl) [lt.] *a.* □ elterlich, väterlich, mütterlich.

parenthe*sis* (pᵃ-nē′n-*thᵉ*-ßĭß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßĭ) 1. Parenthe'ſe *f*, Einſchaltung *f* (*a. fig.*); by way of ~ beiläufig. — 2. *typ.* (meiſt ~ses *pl.*) Klammer *f.*

parenthesize ④ (~ßăīz) *v/a.* ①b. 1. einſchalten, in Klammern ſetzen. — 2. mit Klammern od. Einſchaltungen verſehen.

parenthetic(al □) (păr-ĕn-*thē*′t-ĭt, ~-tⁱ-kl) *a.* parenthe'tiſch, eingeſchaltet, eingeklammert, in Parenthe'ſe (*a. fig.*); to remark ~ly nebenbei bemerken.

parenthood (pă′-rᵉnt-hŭd) *s.* Elternſchaft *f.*

parentless (~lĕß) *a.* elternlos, verwaiſt.

parer (pă′-rᵊʳ) *s.* 1. Beſchneidende(r), Schälende(r) &c. (ſ. pare). — 2. ⊖ (Apfel- &c.) Schälmaſchine *f*, Schäler *m.* — 3. ⊖ Wirk-eiſen *n.*

parergon ♁ (pᵃ-rē′rᵊ-gᵊn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~ga) Pare'rgon *n*, Nebenwerk *n.*

paretic ♁ (pᵃ-rĕ′t-ĭt) [grch.] *a.* (~ally *adv.*), *med.* pare'tiſch, Lähmungs-...

parfect † (pär-fĕ′tt) *v.* ↗ für perform (*SH.L. 5,2,505*).

pargasite ♁ (pär′-gᵃ-ßăīt) *s.*, *min.* Pargaſi't *m* (Art lauchgrüne Hornblende).

parget (pär′-dʒᵉt) [mlt. *spargita′re*] **I** *v/a.* ①a.(e). ⊖ Maurer: mit Putz bewerfen, putzen, tünchen. — **II** *s.* Tünche *f*, Bewurf *m*, Putz *m.*

pargeting ⊖ (pär′-dʒĕ-tĭng) *s.* 1. Putzen *n* &c. (ſ. parget). — 2. Kalkputz *m*, Bewurf *m.*

parhelion ♁ (pär-hĭ′-lĭ-ᵊn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~-ă), *ast.* Nebenſonne *f* (*a. fig.*).

Pariah (pă′-rĭ-ă, pă′-rĭ-ă) [tamuliſch] *s.* 1. Oſt-J. Pa'ria *m* (keiner Kaſte angehöriger und als unrein verachteter Hindu); ~ dog herrenloſer Hund. — 2. p~ *fig.* von der Geſellſchaft Ausgeſtoßene(r).

Parian (pă′-rĭ-ᵊn) **I** *a.* pariſch, aus Paros. — **II** ♆ *s.* Paria'n *n* (Art Biskuitporzellan).

parietal (pᵃ-răī′-ĕ-tᵃl) [lt.] **I** *a.* 1. zu einer Mauer oder Wand gehörig. — 2. ♁ *anat.* zu den Bauch-(&c.)wandungen gehörig. — 3. ♀ wandſtändig. — 4. *Am.*, *univ.* Univerſitäts-... — **II** *s.* 5. ♁ *anat.* Scheitelbein *n.*

paring (pă′-rĭng) *s.* 1. Beſchneiden *n*, Schälen *n* &c. (ſiehe pare). — 2. (abge-

schnittene) Schale, Abfall *m.* — 3. ⊙ ~s *pl.* Abschabsel *n/pl.*; Späne *m/pl.*

paring-chisel ⊙ (pā′r-ing-tshĭz-ĕl) *s.* 1. Balleneisen *n.* — 2. dünner Stechbeitel.

paring-knife ⊙ (~-nāĭf) *s.* 1. Schälmesser *n* (für Obst &c.). — 2. a) Abschärf=, Beschneid=messer *n* der Buchbinder; b) Huf=, Wirk=messer *n* der Hufschmiede; c) Schuster=messer *n.*

paring-plough ⊙ (~-plau) *s.*, *agr.* Abstech=, Rasen=, Schäl=pflug *m.*

paring-shovel ⊙ (~-shăw-ĕl) *s.* *hort.* Scharr=eisen *n*, Abschälschaufel *f.*

Paris[1] (pā′r-ĭs) *npr.* 1. Pari's *n* (Hauptstadt Frankreichs). — 2. grch. *myth.* (auch pā′r-ĭs) Pa'ris *m* (Entführer der He'lena).

paris[2] ♀ (pā′r-ĭs) *s.* = Herb Paris (s. herb 1).

Paris-garden (pā′r-ĭs-gär-dn) *npr.* ehm. sogenannter Bärengarten am Themse=ufer (Lo.).

parish (pā′r-ĭsh) [a. f.; fr. *paroisse*; * spätlt. *paro'chia*] I *s.* (*pl.* ~es, ~-shĕz) 1. *eccl.* Parochie' *f.* — 2. Kirchspiel *n*, Gemeinde *f*; ⚸. — II *a.* 3. zum Kirchspiel gehörig; Pfarr=..., Gemeinde=...; ⚸. — 4. ländlich (TN.).

Zu ~ 2: to be on the ~ dem Kirchspiel, der Gemeinde zur Last liegen, Armen=unterstützung erhalten; to come on (upon od. to) the ~, to throw oneself on the ~ der Gemeinde zur Last fallen.

Zu ~ 3: ~ bull Gemeindebulle *m*; *cant* Pfarrer *m*; ~ church Pfarrkirche *f*; ~ clerk s. clerk[1] 2; ~ poor Ortsarme(r); ~ priest Ortspfarrer *m* (*Syn.* s. minister); *cant* ~ prig Pfarrer *m*; ~ register Kirchenbuch *n* der Parochie'.

parishional † (pă-nĭ′sh-ĕ-năl) *a.* □ zu einem Kirchspiel gehörig; die Gemeindemitglieder betreffend.

parishioner (~nĕr) *s.* Pfarrkind *n*, Bewohner(in) eines Kirchspiels, Gemeindemitglied *n.*

parish-top † (pā′r-ĭsh-tŏp) *s.* Kirchspiel=kreisel *m* (SH.).

Parisian (pă-rĭ′ĭ-ăn, pă-rĭ′zh-ăn) I *a.* □ (s. ~ly) 1. Pariser, aus Paris. — 2. den Pa'ris (s. Paris[1] 2) betreffend (BY.). — II *s.* 3. Pariser(in).

Parisianly (~-lĭ) *adv.* nach Pariser Art.

Parisienne (pă-rĭ-zĭ-ĕ′n) [fr.] *s.* Pariserin *f.*

Parisina (păr-ĭ-zĭ′-na) *npr. f* (Heldin eines Byronschen Gedichtes; siehe auch Azo).

parison ⊙ (pā′r-ĭ-zn) [fr. *paraison*; * lt. *paratio'n-em*] *s.* Glasbläserei: 1. für e-Flasche hinreichende Glasmasse. — 2. Sammelgefäß *n* an der Glasbläsermaschine.

Paris-ward (pā′r-ĭs-wĕrd) *adv.* nach Pari's zu (SH.).

parisyllabic ↻ (păr-ĭ-sĭ-lă′b-ĭk) [grch.] *a.*, *gram.* gleichsilbig.

paritor † (pă′r-ĭ-tĕr) *s.* = apparitor.

parity (pă′r-ĭ-tĭ) [spätlt.] *s.* 1. Gleichheit *f.* — 2. (meist *eccl.*) Parität *f*, gleichberechtigte Stellung. — 3. = analogy.

park (pārk) [a/e. : dtsch Pferch und (alt)fr. *parc*] I *s.* 1. Tiergarten *m*, Gehege *n.* — 2. Lustwäldchen *n.* — 3. Park *m*, öffentliche Anlage. — 4. ✕ Artillerie=, Wagen=, Munitio'ns=Park *m.* — 5. Austernbank *f.* — II *v/a.* Ⓣa. 6. einhegen, =pferchen. — 7. ✕ Geschütze &c. zusammenaufstellen.

Parker (pā′r-kĕr) *npr.*, *id.* (Prin.); ~'s Piece Platz in Cam.

Parkes (pārkz) *npr.*, *id.* (Prin.). [u. Ortsn.)

Parkhurst (pā′r-hĕrst) *npr.*, *id.* (Prin.)

parking (pā′r-kĭng) *s.* Park=anlagen *f/pl.*

Parkinson (pā′r-kĭn-sn) *npr.*, *id.* (Prin.).

park-keeper (pā′r-kĭ-pĕr) *s.* Park=aufseher)

park-like Ⓔ (pā′r-lāĭk) *a.* park=artig. [*m.*)

park-paling (pā′r-pē-lĭng) *s.* 1. Wildzaun *m.* — 2. P *co.* Zähne *m/pl.*

Park Range ♀ (pā′r-k rēnʤ) *npr.* (Kette des Felsengebirges in Colorado, *U.S.*).

parkward (pā′r-kwĕrd) *adv.* nach dem Parke hin (SH.).

Parl., parl. *abbr.* = parliament(ary).

parlance (pā′r-lĭns) [a. f.] *s.* 1. Rede *f*, Unterredung *f.* — 2. Redeweise *f.*

parle † od. *prove.* (pā′rl) [fr. *parler*] I *v/n.* sich unterreden. — II *s.* Unterredung *f.*

parley (pā′r-lĭ) [a/f.] I *s.* 1. Unterredung *f*, Gespräch *n.* — 2. ✕ Parlamentieren *n*, Unterhandlung *f* mit dem Feinde; to beat (oder sound) a ~ Schamade schlagen; to desire a ~ parlamentieren wollen; to hold a ~ parlamentieren, verhandeln. — II *v/n.* Ⓣa. 3. sich unterreden, sich besprechen (with, † to mit). — 4. ✕ unterhandeln, parlamentieren. — III *v/a.* Ⓣa. 5. sprechen (bsd. eine fremde Sprache). — 6. sprechen oder sich unterreden mit j-m.

parleyvoo (pā′r-lĭ-vū′) [fr. *parlez-vous*] I *s.*, *co.* 1. (schulmäßiges) Französisch (o. ~s *pl.*). — 2. Franzose *m.* — II *v/n.* Ⓣa., *co.* od. *sl.* 3. französisch sprechen. — — 4. schwatzen.

parliament (pā′r-lĭ-mĕnt) [(alt)fr. *parlement*] *s.* 1. *pol.* Parlame'nt *n*; ⚸. — 2. = parliament-cake.

Zu ~ 1: Act of P~ Parlaments=akte *f*; Clerk of the P~s der oberste Beamte des Oberhauses; Court of P~ Pairskammer *f*; High Court of P~ amtliche Bezeichnung des englischen Parlame'nts: to summon (od. convene) a ~ ein Parlament berufen; to dissolve ~ das Parlament auflösen; to prorogue ~ das Parlament vertagen.

parliamentarian (pā′r-lĭ-mĕn-tā′r-ĭ-ăn) I *a.* 1. = parliamentary. — 2. dem Parlame'nte (bsd. *hist.* P~ dem Karl I. und Karl II. feindlichen Long Parliament) ergeben. — II *s.* 3. *hist.* P~ Anhänger *m* des Long Parliament.

parliamentarism (pā′r-lĭ-mĕ′n-tă-rĭzm) *s.*, *pol.* Parlamenta'rismus *m*

parliamentary (~lĭ-mĕn′) *a.* (~ily *adv.*), *pol.* parlamenta'risch; Parlame'nts=...; vom Parlament ernannt od. beschlossen; ~ act Parlamentsakte *f*; 🚂 ~ train Parlamentszug *m* (ein auf Parlamentsbeschluß auf jeder Linie wenigstens einmal täglich verkehrender und Passagiere 3. Klasse zu nicht über 1*d.* pro engl. Meile befördernder Zug); F Bummelzug *m.*

parliament-cake (pā′r-lĭ-mĕnt-kēk) *s.* Art dünner Pfefferkuchen.)

Parliamenteer (pā′r-lĭ-mĕn-tĭ′r) *s.*, *hist.* = parliamentarian 3.

parliament-man Ⓔ (pā′r-lĭ-mĕnt-măn) *s.* Parlamentsmitglied *n* (bsd. des Unterhauses). [Parlame"ntsprotoko'll *n.*)

parliament-roll (pā′r-lĭ-mĕnt-rōl) *s.*, *pol.*

parlour, *Am.* **~or** (pā′r-lĕr) [a. f.; * mlt. *parlato'rium*] *s.* 1. Wohnzimmer *n.* — 2. bsd. *Am.* Empfangs=, Besuchs=zimmer *n* (mst im Erdgeschoß); best ~ gute Stube. Putzstube *f.* — 3. Sprechzimmer *n* im Kloster &c. — 4. Gastzimmer *n* im Wirtshaus.

parlour-boarder (pā′r-lĕr-bōr-dĕr ⑨) *s.* Pensionä'r *m* der boarding-school (s. bs), der das Recht hat, sich im Familienzimmer aufzuhalten.

parlour-maid (~mēd) *s.* Stuben=, Hausmädchen *n.* [gefährlich. furchtbar.)

parlous fast † (pā′r-lĭs) [perilous] *a.* □)

parly F (pā′r-lĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~lĭz) = parliamentary (s. bs) train. [ceti.)

parmaceti † (pā′r-mă-sē′-tĭ) *s.* = sperma-

Parmesan (pā′r-mĭ-zăn) [fr.] *a.* parmesa'nisch, aus Pa'rma; ❀ ~ cheese Parmesa'nkäse *m.*

Parnassian (pā′r-nă′ß-ĭ-ăn) *a.* (mst *poet.*) parnassisch; den Parna'ß betr.

Parnassus ♀ (~ĕs) *npr.* Parna'ß *m* (im alten Griechenland den Musen geheiligter Berg).

Parnell (pā′r-nĕl, a. pā′r-nĕ′l) *npr.* (Prsn.).

parochial (pă-rō′-kĭ-ăl) [a/f.] *a.* □ (s. ~ly) Parochia'l=..., Kirchspiel=..., Pfarr=...; ~ register Kirchenbuch *n*; ~ relief Armengeld *n.*

parochialism (~kĭ-ă-lĭzm) *s.*, *fig.* beschränkte Ansicht, Engherzigkeit *f*; Kirchturm=patrioti'smus *m*, =politi'k *f.*

parochiality (pă-rō-kĭ-ă′l-ĭ-tĭ) *s.* 1. Kirchspielzugehörigkeit *f.* — 2. Kirchspielangelegenheit *f.* — 3. *fig.* = parochialism.

parochialize ④ (pă-rō′-kĭ-ă-lāĭz) *v/a.* Ⓣb. zu einem Kirchspiel machen; in Kirchspiele od. Pfarreien einteilen.

parochially (pă-rō′-kĭ-ă-lĭ) *adv.* nach Kirchspielen (geordnet), pfarreiweise.

parodic(al) ✎ (pă-rŏ′-dĭk, ~-dĭ-kăl) [grch.] *a.* eine Parodie' betreffend; parodierend.

parodist (pă′r-ŏ-dĭßt) [fr.] *s.* Verfasser(in) einer Parodie', Parodiendichter(in).

parody (pă′r-ŏ-dĭ) [grch.] I *s.* (*pl.* ~ies, ~dĭz). *poet.* Parodie' *f* (komische Umbildung eines ernsten Gedichtes; o. *fig.*). — II *v/a.* Ⓣd. parodieren, scherzhaft nachahmen.

parol (pă′r-ŏl, pă-rō′l) *s.* u. *a.* jur. = parole 4 u. 5.

parole (pă-rō′l) [fr. *parole*; mlt. *parabola*; * grch.] I *s.* 1. ✎ Wort *n*, Aussage *f.* — 2. (mst ✕) Ehrenwort *n*; on ~ auf Ehrenwort. — 3. ✕ Paro'le *f*, Losungswort *n.* — 4. (mst parol) jur.: a) mündliche Erklärung; b) Plädieren *n.* — II *a.* 5. (meist parol) jur. mündlich. — III *v/a.* Ⓣb. 6. bsd. Kriegsgefangene auf Ehrenwort entlassen.

Parolles (pă-rō′l-ĭz) *npr.*, *id.* (Prsn.; SH.).

paronomasia ↻ (pă-ră-nō-mē′-zĭ-a oder ~ĭ-a. WB. ~ĕ-a) [grch.] *s.*, *rhet.* Paronomasie' *f* (Gleichklang von Wörtern verschiedener Bedeutung); Wortspiel *n.*

paronym ↻ (pă′r-ŏ-nĭm) [grch.] *s.*, *gram.* Parony'm *n*; a) stammverwandtes od. abgeleitetes Wort; b) gleichlautendes Wort.

paronymous ↻ (pă-rŏ′n-ĭ-măs) *a.* parony'm.

paroquet (pă′r-ŏ-kĕt) *s.* = parakeet.

parotid ↻ (pă-rŏ′t-ĭd) [grch.] *anat.* I *a.* neben dem Ohr gelegen; Ohrspeichel=drüsen=... — II *s.* Ohrspeicheldrüse *f* (auch ~ gland).

paroxysm ↻ (pă′r-ŏ-ksĭzm) [grch.] *s.*, *med.* Paroxy'smus *m*, krampf=artiger Anfall.

paroxysmal ↻ (pă-ră-ksĭz′-măl) *a.* □ *med.* einen Paroxy'smus betr., krampf=artig.

parpen, a. ~d, ~t ⊖ (pā′r pĭn, ~pĭnd, ~pĭnt) [a. f.; fr. *parpaing*] *s.* Tragstein *m* (durch die ganze Mauer gehender Stein).

parquet[1] (pär-kĕ't) [fr., *dim.* von *parc*] *s.* 1. Parke'tt(fußboden *m*) *n.* — 2. *thea.*, bsd. *Am.* Parkett *n.* ‖kettieren, täfeln.‖

parquet[2] (pär'-kĕt) [fr.] *v/a.* Ⓣa.(e.) par-

parquetry (pär'-kĕ-tr-re) [fr.] *s.* Parke'tt *n*, Täfelung *f.* ‖mahlin Heinrichs VIII. († 1548).‖

Parr[1] (pär) *npr.*: Catherine ~ sechste Gemahlin Heinrichs VIII. († 1548).‖

parr[2] (~) [?] *s.*, *ichth.* junger Lachs; weitS. Junge(s) *n* anderer Fische (zB. des Kabeljaus).‖

parrakeet s. parakeet. ‖ianus).‖

parrel ⚓ (pă'r-rĕl) [parel] *s.* Rack *n* einer Mars- oder Bramstenge.

parricidal (păr-ĕ-βāĭ'-dĕl) [lt.] *a.* □ vater-, mutter-mörderisch.

parricide (pă'r-ĕ-βāĭd) [fr., * lt.] *s.* 1. Vater-, Mutter-, Eltern-mord *m* (überhaupt Mord einer Person, der man Ehrfurcht schuldig ist). — 2. Vater-, Mutter-, Verwandten-mörder(in). ‖*s.* Gehege *n.*‖

parrock † od. *provc.* (pă'r-rŏk) [a/e.: park] ‖

parroquet (pă'r-ĕ-kĕt) *s.* = parakeet.

parrot (pă'r-rŏt) [vielleicht fr. *P(i)errot*, *dim.* von *Pierre*] **I** *s.* 1. *orn.* Papagei' *m*; the ~ talks (oder chatters) der Papagei plaudert. — 2. *fig.* Nachschwätzer(in). — **II** *v/a.* und *v/n.* Ⓣa. 3. ohne Verständnis nachsprechen od. nachahmen. — 4. *fig.* wie einen Papagei od. mechanisch erziehen. ‖Fisch-arten.‖

parrot-fish (~-fĭsch) *s.* Name verschiedener

parrotry (~-rĕ) *s.* papageienhaftes Nachplappern, gedankenlose Nachahmung.

Parrott (pă'r-rŏt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

parroty ↖ (pă'r-rĕ-tĕ) *a.* papageienhaft.

Parry[1] (pă'r-rĕ) *npr.* (Prsn.); bsd. Sir William Edward ~ engl. Nordpolforscher (1790—1855).

parry[2] (pă'r-rĕ) [fr. *parez*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) 1. *fenc.*: a) Parieren *n*, Para'de *f*; b) Gang *m* beim Fechten. — **II** *v/a.* Ⓣd. 2. *fenc.* u. *fig.* parieren, abwehren. — 3. *fig.* einer Sache aus dem Wege gehen oder ausweichen.

parse (pārz, pār) [lt. *pars*] *v/a.* u. *v/n.* Ⓣb. *gram.* Sätze analysieren, grammatisch zerlegen.

Parsee (pār'-sĭ' oder pār'-sĭ) [pers.] **I** *s.* Parse *m* (Anhänger der altpersischen Religion Zoroasters). — **II** *a.* die Parsen betr.

parsimonious (pār-sĭ-mō'-nĭ-ŭs) [lt.] *a.* □ sparsam, karg, knauserig; armselig, kärglich; ~ness (~-nĭs) *s.* = parsimony.

parsimony (pār'-sĭ-mŭ-nĭ) [lt. *parsimo'nia*] *s.* Sparsamkeit *f*, Kargheit *f*, Knauserei *f* (*Syn.* s. economy).

parsing (pār'-zĭng, ~sĭng) [parse] *s.*, *gram.*

parsley ♀ (pār'-lĕ) [lt. *petroseli'num*; * grch.] *s.* Peterși'lie *f*. ‖ĭ'lienbeet *n.*‖

parsley-bed (pār'-lĕ-bĕd) *s.*, *hort.* Peter-

parsnip ♀ (pār'-nĭp) [*corr.* aus *a/f. pastenaque*; * lt. *pastina'ca*] *s.* Pastina'k-wurzel *f*, gemeine Pastinake.

parson (pār'-sŭn, pārsn) [lt. *perso'na* (*eccle'siæ*)] *s.* Pfarrer *m*, Pfarrgeistliche(r) *m* im Vollbesitz aller Rechte einer Pfarrkirche (*Syn.* s. minister); *contp.* Pfaffe *m*; F ~'s nose Bürzel *m*, Steiß *m* einer gebratenen Gans *etc.*

parsonage (pār'-sŭ-nĭdj) *s.* 1. Pfarre *f*, Pfarrstelle *f*. — 2. Pfarr-grundstück *n*, -haus *n*. — 3. schott. Pfarrgehalt *n*.

parsoned F (pār'-sŭnd, pārsnd) *a.* in aller Form Rechtens verheiratet. ‖frau *f*.‖

parsoness F (pār'-sĕ-nĕs) *s.*, *co.* Pfarrer-

parsonet F (pār'-sŭ-nĕt) *s.*, *co.* 1. Pfarrerskind *n*. — 2. Pfäfflein *n*.

parsonic(al ↖ □) (pār-sŏ'n-ĭk, ~-ĭ-kĕl) *a.* Pfarrer-..., geistlich; *contp.* Pfaffen-..., pfäffisch.

part (pārt) [fr. *part*; * lt. *pa'rt-em*] **I** *s.* 1. Teil *m*, Stück *n*; ¥. — 2. Anteil *m* (of, in an [*dat.*]); ¥. — 3. Teil *m*, Glied *n* eines Körpers. — 4. besondere Abteilung; ~s *pl.* of a house Räumlichkeiten *f/pl.* eines Hauses. — 5. Buchhandel: Lieferung *f*; to come out in ~s in Lieferungen erscheinen. — 6. *fig.* Teil *m*. Seite *f*; ¥. — 7. Seite *f*, Partei' *f*; ¥. — 8. (meist ~s *pl.*) Gegend *f*, Bezirk *m*; ¥. — 9. *thea.* Rolle *f* (auch *fig.*); ¥. — 10. Pflicht *f*, Schuldigkeit *f*; Amt *n*; Dienst *m*; ¥. — 11. ♪ (Sing-, Instrumenta'l-)Stimme *f*, Partie' *f*. — 12. ~s *pl.* Anlagen *f/pl.*, Talente *n/pl.*, Fähigkeiten *f/pl.*; ¥. — 13. ⚓ Part *f* (*m*) eines Taues *etc.* — 14. † Tat *f*, Handlung *f*, Aufführung *f* (*sh.*). — 15. *Am.* (Haar-)Scheitel *m*. — **II** *v/a.* Ⓣa. 16. teilen. — 17. verteilen (to an [*acc.*]). — 18. Streitende *etc.* trennen; (auch *chm.* u. *metall.* Gold u. Silber) scheiden. — 19. to ~ the hair das Haar abteilen od. scheiteln. — 20. ⚓: a) Ankertette brechen; b) to ~ company sich von dem Geschwader trennen; *fig.* auseinandergehen, sich trennen. — 21. † *fig.* sich trennen von, verlassen. — **III** *v/n.* Ⓣa. 22. auseinandergehen, sich lösen, zerreißen, brechen. — 23. ⚓ (Ankertette, Tau) (zer)brechen. — 24. (Haar) sich teilen, sich scheiteln. — 25. sich trennen, scheiden, weggehen, Abschied nehmen (from od. with von). — 26. sich von e-r Sache trennen; et. fahren lassen od. aufgeben (with, from). — 27. ↖ to ~ with a p. to j-n ziehen lassen zu. — 28. (mst *bibl.*) Anteil haben (in an [*dat.*]). — **IV** *adv.* 29. teilweise, zum Teil (= in ~); ⚜ ~ bill, ~ time teils auf Wechseln, teils auf Zeit. — *Syn. part* allg. Teil mit Bezug auf ein Ganzes; *portion* Anteil, zugemessener Teil; *share* der j-m rechtlich zukommende Anteil.

Zu ~ 1: to be ~ and parcel of e-n wesentlichen Bestandteil von et. bilden; *gram.* ~ of speech Redeteil *m*; ~ of the world Welt-, Erd-teil *m*; component ~s *pl.* Bestandteile *m/pl.*; to make a payment in ~ e-e Abschlagszahlung leisten.

Zu ~ 2: to take (od. bear) a ~ in a th. an etwas teilnehmen od. teilhaben; schott. jur. art and ~ s. art.[2] 4.

Zu ~ 6: the most ~ die meisten; for the most ~ meistenteils; for my ~ meinerseits, was mich betrifft, für mein(en) Teil; in ~ in gewissem Grade, teilweise; in good ~ in günstiger, freundlicher oder annehmbarer Weise; to take in good ~ gut aufnehmen od. auslegen; ↖ to take in ill ~ übel aufnehmen od. auslegen, übelnehmen; on the ~ of von seiten ...; on his (our, &c.) ~ seiner- (unser- *etc.*)seits.

Zu ~ 7: to take ~ with a p., meist to take a p.'s ~ sich auf j-s Seite schlagen, j-s Partei ergreifen.

Zu part 8: in these ~s in dieser Gegend; in foreign ~s im Auslande.

Zu ~ 9: to act (do od. play) a ~ eine Rolle spielen; to act (discharge oder take) one's ~ well s-e Rolle gut spielen.

Zu ~ 10: to do one's ~ das Seinige tun, seine Schuldigkeit tun.

Zu ~ 12: good ~s *pl.* gute Eigenschaften *f/pl.*, Fähigkeiten *f/pl.*; man of ~s talentvoller Mensch, fähiger Kopf.

Part., part. *abbr.* = participle.

partake (pār'-tē'k) ③(take) [*pret.* partook, *p.p.* partaken] **I** *v/n.* 1. (of, ↖ in) teilnehmen, teilhaben an (*dat.*); mitessen, genießen von einer Speise *etc.* — 2. etwas von der Natur einer Sache od. Person an sich haben (of, in). — **II** *v/a.* 3. teilen, teilhaben an (*dat.*). — 4. † mitteilen (*sh.*).

partaker (pār'-tē'-kĕr) *s.* 1. Teilnehmer(in), Teilhaber(in) (of, ↖ in an [*dat.*]). — 2. † Genosse *m*, Mitschuldige(r).

partan schott. u. *provcN.* (pār'-tăn) [klt.] *s.* 1. eßbare (See-)Krabbe. — 2. *fig.* Krabbe *f*, Schlingel *m*.

part-created (pār'-tĭ-krĭ-ĕ'-tĕd) *a.* (nur) halb geschaffen (*sh.*). ‖schaden *m.*‖

part-damage ⚜ (pā'r-tĭ-dăm-ĕdj) *s.* Teil-

parted (pā'r-tĕd) *p.p.* u. *a.* 1. (ab)geteilt, getrennt, geschieden *etc.* (s. part II u. III). — 2. † begabt, beanlagt.

parter (pā'r-tĕr) *s.* (Zer-)Teilende(r, s), Scheidende(r, s) *etc.* (s. part II u. III).

parterre ↖ (pă-tā'r) [fr.] *s.* 1. Blumenbeet *n* mit Rasenflächen. — 2. Garten-anlage *f*. — 3. Parterre *n* im französischen Theater.

Parthenon (pā'r-thĕ-nŏn) [grch.] *s.* grch. Alt. Pa'rthenon *m* (Tempel der jungfräulichen Athe'ne zu Athe'n).

parthenogenesis ♁ (pā'r-thĕ-nĕ-dŏ'-jĕ-nĕ-sĭs) [grch.] *s.*, *zo.* u. ♀ Parthenoge'nesis *f*, jungfräuliche Fortpflanzung.

parthenogenetic ♁ (~-dŏ-nĕ'-tĭk) *a.* (~ally *adv.*) *zo.* und ♀ die jungfräuliche Fortpflanzung betreffend; durch jungfräuliche Fortpflanzung (sich vermehrend).

Parthia ♀ (pā'r-thĭ-a) *npr.* Alt. Pa'rthien *n* (Landschaft in Persien).

Parthian (pā'r-thĭ-ăn) **I** *a.* parthisch; ~ arrow oder shot parthischer (im Fliehen auf den Feind abgegebener) Pfeil od. Schuß; *fig.* scharfe, spitze Antwort eines Abgehenden. — **II** *s.* Parther(in).

partial (pā'r-shăl) [fr.; vom * lt. *pars*] *a.* □ 1. nur einen Teil betreffend, teilweise, partie'll; Teil-...; ¥. — 2. ♀ einzeln, besonder. — 3. parteiisch, parteilich, eingenommen (to-für); F to be ~ to besondere Vorliebe haben für. — 4. *fig.* einseitig.

Zu ~ 1: ⚜ ~ acceptance bedingte Annahme; ⚜ ~ amount Teilbetrag *m*; ~ board Pensio'n *f* mit Frühstück u. Abendbrot (ohne Mittag-essen); ⚜ ~ bond, ~ obligation Teilschuldschein *m*.

partialism (pā'r-shă-lĭsm) *s.* Parteilichkeit *f*; Parteigängerei *f*.

partialist (~lĭst) *s.* Parteiische(r); Parteigänger(in).

partiality (pā'r-shĭ-ă'l-ĕ-tĕ, a. pā'r-shă'l~) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) Parteilichkeit *f*, Vorliebe *f* (to od. for für).

partialize ④ (pā'r-shĭ-ă-lāĭz) Ⓣb. **I** *v/a.* 1. parteiisch machen. — 2. in (seine)

Teile zerlegen, teilen. — **II** *v/n.* 3. parteiisch sein.

partibility (pāᵗ-tᵉ-biᵗ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Teil-, Trennbarkeit f.

partible (pāᵗ'-tibl) [part] *a.* teil-, trennbar.

participable (pāᵗ-tiᵗ'ß-ᵉ-pᵉbl) [fr.] *a.* an dem man teilnehmen kann.

participant (~pᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ ✎ teilnehmend, Anteil habend (of an [*dat.*]); to be ~ of teilnehmen an. — **II** *s.* Teilnehmer(in). Genosse *m*, Genossin *f*.

participate[1] (pāᵗ-tiᵗß-ᵉ-pēt) [lt.] Ⓘb. **I** *v/a.* teil-haben, -nehmen an (*dat.*), teilen. — **II** *v/n.* teil-haben, -nehmen (in, † of an [*dat.*]).

participate[2] † (~pāt) *a.* teilnehmend (*SH.*).

participation (pāᵗ-tiß-ᵉ-pēᵗ-ſchᵉn) [fr.] *s.* 1. Teilnahme *f*. Teilhaben *n*. ❦ Teilhaberschaft *f* (in oder of an [*dat.*]). — 2. † Genossenschaft *f*.

participative (pāᵗ-tiᵗß-ᵉ-pᵉ-tiw) *a.* □ der Teilnahme fähig. [(in an [*dat.*]).

participator (~pē-tᵉr) *s.* Teilnehmer(in)

participial ↄ (pāᵗ-tᵉ-ßiᵗp-ᵉ-ᵉl) [lt.] *a.* *gram.* □ partizipia'l, Partizipia'l-...

participle ↄ (pāᵗ'-tᵉ-ßipl) [a. f., * lt.] *s.*, *gram.* Partizi'p(ium) *n*, Mittelwort *n*.

Partick (pāᵗ'-tik) *npr.* (Vorstadt v. Glasgow).

particle (~tikl) [lt. *parti'cula*] *s.* 1 Stückchen *n*. Teilchen *n*. — 2. das Geringste, bißchen *n*. Fünfchen *n*. Funke(n) *m*; not a ~ of nicht das geringste od. kein Fünfchen von; auch adverbiell: not a ~ nicht die Spur, nicht im geringsten. — 3. *phys.* Parti'kelchen *n*. Ato'm *n*. — 4. ↄ *gram.* Parti'kel *f*.

parti-colo(u)red Ⓢ (pāᵗ'-tᵉ-kᵒl-ᵉrd) *a.* [bunt (scheckig).

particular (pāᵗ-tiᵗ'ti-ᵘlᵉr) [a. f.; fr. *particulier*; * lt. *particula'ris*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. besonder, einzeln, spezie'll; ✝. — 2. persönlich, priva't (*SH.*). — 3. ins einzelne gehend, umständlich, ausführlich. — 4. genau, eigen, wählerisch (in oder about in [*dat.*], in Bezug auf [*acc.*]); ✝. — 5. seltsam, sonderbar, merkwürdig, außergewöhnlich, außer-ordentlich; ✝. — 6. aufmerksam, sorgfältig, vorsichtig (in in [*dat.*]). — 7. ↄ *log.* beschränkt, begrenzt (Urteil). — **II** *s.* 8. Einzelheit *f*, besonderer Umstand (*ant.* general); in ~ insbesondere, besonders, vornehmlich. — 9. F für et. od. für eine Person besonders Geeignete(s); Spezialität *f*; ✝. — 10. ✎ Priva'tmann *m*. — 11. ~s *pl.* besondere Umstände *m/pl.*, Details *n pl.*, Einzelheiten *f/pl.*, das Nähere (*Syn.* s. circumstance); ✝. — 12. † persönliches Interesse.

Zu ~ 1: ⚓ u. ❦ ~ average einfache od. besondere Havarie'; ~ custom Ortsgebrauch *m*; ~ friend vertrauter Freund.

Zu ~ 4: F to be ~ in (od. about) a th. es genau mit et. nehmen; he is ~ in (od. about) his eating and drinking er ist im Essen u. Trinken sehr wählerisch.

Zu ~ 5: he is not ~ in this hierin hat er nichts Besonderes; ~ way sonderbares Verfahren; to make ~ auffällig machen.

Zu ~ 9: London ~ besonders für London Geeignete(s) (bis. ❦ Sorte Madeira).

Zu ~ 11: to go (od. enter) into ~s ins einzelne eingehen, sich in Einzelheiten einlassen; for further ~s apply to Mr. N. das Nähere erfährt man (od. ist zu erfragen) bei Herrn N.

particularism (pāᵗ-tiᵗ'i-ᵘlᵉ-ᵘlᵉ-ᵘᵐiᵐ) *s.* 1. *pol.* Partikulari'smus *m*. — 2. *rel. u. theol.* Lehre *f* von dem Auserwähltsein od. der Gnadenwahl. — 3. Genauigkeit *f*.

particularist (~ᵘᵉiᵗ) **I** *s.* 1. *pol.* Partikulari'st *m*, Sonderrechtler *m*. — 2. *theol.* Anhänger *m* der Lehre von der Gnadenwahl. — **II** *a.* 3. = particularistic.

particularistic (pāᵗ-tiᵗ-tiᵗ-ᵘlᵉ-ᵘlᵉ-tiᵗ'ß-tiᵗ) *a.*, *pol.* partikulari'stisch, sonderstaatlich.

particularity (pāᵗ-tiᵗ-tiᵗ-ᵘlᵉ-'a'ʀ-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. das Besondere, Besonderheit *f*, eigentümliche Beschaffenheit. — 2. besonderer Umstand, Einzelheit *f*. — 3. besondere oder ausführliche Erwähnung. Ausführlichkeit *f*. — 4. Genauigkeit *f*, Eigenheit *f*. — 5. Seltsamkeit *f*, Sonderbarkeit *f*. — 6. † persönliche Angelegenheit.

particularization Ⓘ (pāᵗ-tiᵗ-tiᵗ-ᵘlᵉ-ᵘlᵉ-ʀᵉ-ſchᵉn, ~ʀaiz) *s.* Eingehen *n* ins einzelne.

particularize Ⓘ (pāᵗ-tiᵗ'ti-ᵘlᵉ-ᵘlᵉ-ʀaiz) [fr.] Ⓘb. **I** *v/a.* partikularisieren, spezifizieren, umständlich od. einzeln anführen, ausführlich angeben. — **II** *v/n.* in Einzelheiten eingehen; auf E. besonders merken.

particularly (pāᵗ-tiᵗ'ti-ᵘlᵉ-ᵘlᵉ-ᵘ) *adv.* 1. besonders, hauptsächlich, insonderheit, insbesondere; most ~ höchst angelegentlich. — 2. ins einzelne gehend, umständlich, ausführlich. — 3. F besonders, sonderlich, sehr. [ato'm-artig.

particulate ↄ (~lāt) [mlt.] *a.* parti'kel-,

parting (pāᵗ'-tiᵑg) **I** *p.pr. u. a.* 1. scheidend ꝛc.; Scheide-..., Abschieds-...; ~ breath letzter Atemzug. — **II** *s.* 2. Teilen *n*, Scheidung *f*, Teilung *f*. — 3. *chm.*, *metall.* (Gold- od. Silber-)Scheidung *f*. — 4. Trennung *f*, Abreise *f*, Abschied *m*. Scheiden *n*. — 5. Scheitelung *f*, Scheitel *m* des Haares.

parting-*comb* (pāᵗ'-tiᵑg-kōm) *s.* Scheitel-, Frisier-kamm *m*.

~-cup Ⓢ (~-kᵘᵖ) *s.* 1. zweihenk(e)liger Trinkkrug. — 2. Getränk aus Ale, Sherry, Sodawasser u. Zucker. — 3. Abschiedstrunk *m*.

~-kiss (~-kiß) *s.* Abschiedskuß *m*.

~-song (~-ßᵒᵑg) *s.* Abschiedslied *n*.

~-word (~-wēᵈ) *s.* Abschiedswort *n*.

partisan[1] (pāᵗ'-tᵉ-ᵘᵉn, pāᵗ-tᵉ-'a'n) [fr. *id.*; vom * lt. *parti're*] *s.* 1. Partei-gänger *m*, -genosse *m*. Partisa'n *m*. — 2. ✕ Freischärler *m*.

partisan[2] ✕ (pāᵗ'-tᵉ-ᵘᵉn) [fr.; * mlt.] *s.* ehm. Partisa'ne *f*. Helleba'rde *f* (Art Spieß).

partisanship (pāᵗ'-tᵉ-ᵘᵉn-, pāᵗ-tᵉ-'a'n-ſchip) *s.* 1. Parteigängertum *n*. — 2. Parteigeist *m*.

partite ↄ ❦ (pāᵗ'-tait) [lt. *parti'tus*] *a.* geteilt; in Zssgn ...-teilig.

partition (pāᵗ-tiᵗ'ſch-ᵉn) [lt.] **I** *s.* 1. Teilung *f*. Verteilung *f* (von Staaten, Grundbesitz ꝛc.). — 2. Teilung *f*, Trennung *f*, Absonderung *f*. — 3. *arch.* Scheide-, Querwand *f* (auch ❦ u. *zo.*). — 4. *arch.*, &c. (Bretter-)Verschlag *m* (latticed ~). — 5. Rega'l *n*. Fach *n* in Warenlagern. — 6. ♪ Partitu'r *f*. — **II** *v a.* Ⓐa. 7. teilen, verteilen. — 8. durch Wände od. Verschläge ab-, ein-teilen; to ~ off durch eine Wand abscheiden; to be ~ed off by von etwas abgeteilt sein durch.

partition-wall (pāᵗ-tiᵗ'ſch-ᵉn-wāl) *s.*, *arch.* Scheidewand *f*, Zwischenmauer *f* (a. *fig.*).

partitive ↄ (pāᵗ'-tᵉ-tiw) [lt.] *a.* □ *gram.* teilend, e-n Teil bezeichnend, partiti'v.

☞ **partizan**, &c. s. partisan[1] u.[2], &c.

partlet † (pāᵗ'-tᵉ-lᵉt) [a. f.] *s.* in der Tierfabel: Henne *f*; *co.* Dame P~ Frau Kratzfuß (*SH. H-IV a, 5, 3, 60*).

partly (pāᵗ'-tᵉ) *adv.* zum Teil; in gewissem Grade; ~ ..., ~ ... teils ..., teils ...

part-music ♪ (pāᵗ''-tᵉ-mjūᶻ-ſik) *s.* mehrstimmige Musik (fast nur v. Vokal'musik gbr.).

partner (pāᵗ'-tᵉ-nᵉr) **I** *s.* 1. Teilhaber(in), Teilnehmer(in), Gefährte *m*, Gefährtin *f*, Genosse *m*, Genossin *f*, ⊽ Partner(in); to be a ~ in od. of teilhaben an (*dat.*). — 2. ❦ (Handels-)Gesellschafter *m*, Teilhaber *m*, Kompagno'n *m*, Associ'é *m*; ✝. — 3. j-s Tänzer(in) beim Kontertanz. — 4. beim Whist ꝛc.: Spieler, der mit einem andern zusammenspielt, Aide *m*. — 5. Gatte *m*, Gattin *f*. — 6. ⚓ Fischung *f* am Mast, Gangspill ꝛc. — **II** *v/a.* Ⓐa. 7. vereinigen, zs.-bringen (with mit). — 8. j-s Partner(in) sein; sich mit j-m vereinigen.

Zu ~ 2 ❦: acting ~, active ~, working ~ tätiger Teilhaber; chief ~ Chef *m*, Prinzipa'l *m*; silent ~, sleeping ~, dormant ~ stiller Teilhaber; ~ trustee Geschäftsbevollmächtigte(r) *m*.

partnership (~-ſchip) *s.* 1. Teilhaberschaft *f*, Gemeinschaft *f*. — 2. ❦ Handelsgesellschaft *f*, Kompanie' *f*, Assoziatio'n *f*; ✝. — 3. ❦ Gesellschaftsvertrag *m*. — 4. *arith.* Gesellschaftsrechnung *f*.

Zu ~ 2 ❦: general ~ Handelsgesellschaft *f* mit unbeschränkter Haftpflicht; limited ~ Handelsgesellschaft *f* mit beschränkter Haftpflicht; sleeping ~ stille Teilhaberschaft; articles *pl.* of ~, deed of ~ Gesellschaftsvertrag *m*; to enter (oder go) into ~ with a p., to contract a ~ with a p. mit j-m in Kompanie' treten od. sich assoziieren.

partook (pāᵗ-tū'k) *pret.* v. partake (s. bs).

part-owner (pāᵗ'-ō-nᵉr) *s.* 1. jur. Miteigentümer(in). — 2. ⚓ Mitreeder *m*.

part-payment ❦ (~pē-mᵉnt) *s.* Abschlagszahlung *f*; in ~ auf Abschlag.

partridge (pāᵗ'-tiᵈbG) [a./s.; fr. *perdrix*, lt. *pe'rdix*; * grch.] *s.*, *orn.* Rebhuhn *n*;

partridge-*breeder* (~-bᵘi-bᵉʳ) *s.* Rebhuhnzüchter *m*. [-pfeife *f*.

~-call (~-kāl) *s.*, *hunt.* Hühner-locke *f*,

~-wood ❦ u. ❦ (~-wūb) *s.* Rebhuhnholz *n* vom westindischen Wurmrindenbaum (*Amyri'ra ine'rmis*). [stimmiger (od. Chor-)Gesang.

part-singing ♪ (pāᵗ'-tᵉ-ßiᵑᵍ-iᵑᵍ) *s.* mehr-

part-song ♪ (pāᵗ'-tᵉ-ßᵒᵑᵍ) *s.* mehrstimmiges Gesangstück.

parturient (pāᵗ-tjūᵗ'-nᵗ-ᵉᵐt) [lt.] *a.* 1. gebärend; kreißend. — 2. ✎ fruchtbringend, fruchtbar (a. *fig.*). [bären *n*.

parturition (pāᵗ-tiū-niᵗ'ſch-ᵘn) [fr.] *s.* Ge-

party (pāᵗ'-tᵉ) [(alt)fr. *partie*; vom * lt. *parti'ri*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Partei *f*. — 2. Partei *f*, Sache *f*. — 3. jur. Partei *f*. streitender Teil. — 4. Partie *f*. Gesellschaft *f*; ✝. — 5. Lustreise *f*, Landpartie *f* (a. pleasure-~). — 6. ✕ Detachement *n*; flying ~ Streifkorps *n*. — 7. Teilhaber(in), Teilnehmer(in), Inter-

Zeichen (s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ∴ unrichtig;

esse'nt(in), Beteiligte(r), Genosse *m*. Genossin *f*; ↯. — 8. F od. P *sl.* Mensch *m*, Perso'n *f*. Kunde *m*, Judivi'duum *n*; ↯.

Zu party 4: musical ~ musika'lische Soiree'; to give a ~ eine Gesellschaft geben; to be of the ~ mit dabeisein.

Zu ~ 7 u. 8: allg. each ~ ein jeder; allg. **~ies** *pl.* Interesse'nten *m/pl.*, man; the ~ies *pl.* concerned (od. interested) die Beteiligten *pl.*; to be a ~ to (od. in) a th. teilhaben an et. (*dat.*), sich bei et. beteiligen; I will be no ~ to this affair ich will mit dieser Sache nichts zu tun haben; F a third ~ ein Dritter, ein Unparteiischer.

party-coated (pā'ᵗ-ᵗᵉ-tō-ᵗᵉd) *a.* bunt ge[kleidet.]

party-colo(u)red Ⓑ (pā'ᵗ-ᵗᵉ-kŭl-ᵉrd) *a.* = parti-coloured.

party-fence (pā'ᵗ-ᵗᵉ-fĕnß) *s.*: ~ wall [partition-wall.]

partyism (pā'ᵗ-ᵗᵉ-izm) *s.* Partei=wesen *n*, =sucht *f*; Partei=ergebenheit *f*.

party-*jury* † (pā'ᵗ-ᵗᵉ-bGü-ʳᵉ) *s.* gemischtes Geschwor(e)nengericht (halb aus Eingeborenen, halb aus Ausländern). [=gänger *m*.]

~-man (~-măn) *s.*, *pol.* Partei=mann *m*.]

~-spirit (~-ßpi'ʳn-it) *s.* Parteigeist *m*.

~-spirited (~-ßpiⁿ-ᵗᵉ-id) *a.* parteisüchtig.

~-verdict † (pā'ᵗ-ᵗᵉ-wȯ'ᵗ-dikt) *s.* Partei=urteil *n*, billigendes Urteil (*sh.*).

~-wall (~-wȧl) *s.*, *arch.* = partition-wall.

parvenu (pā'ʳᵛ-nüʲū, fr. pär-w'nü') [fr.] *s.* Emporkömmling *m*, Parvenü' *m*.

parvis, ⁺ᵛ **~e** (pā'ʳᵛ-wiß) [fr. *parvis*; mlt.; * lt. *paradi'sus*] *s.*, *arch.* Vorhof *m* einer Kirche ꝛc.; ↖ Säulenhalle *f*.

pas ↖ (fr. pā) [fr.] *s.* 1. Schritt *m*. — 2. Vortritt *m*; to take (oder have) the ~ of a p. den Vortritt od. Vorrang vor j-m haben; j-n übertreffen, überlisten; to yield the ~ to a p. j-m den Vortritt lassen.

pasch fast † (paßt, păßt) [hebr.] *s.* Pa'ssah *n*. Osterfest *n* der Juden; Ostern *pl*.

paschal (pa'ß-kl, pă'ß-ᵗᵉl) [fr. *pascal*; * hebr.] *a.* Passah-...; Oster-...; ~ flower = pasque-flower; ~ lamb Osterlamm *n* der Juden.

pasch-egg (pa'ßt-, pă'ßt-ĕg) *s.* Oster=ei *n*.

pasch-flower ❦ (pa'ßt-, pă'ßt-flau̯-ᵉr) *s.* = pasque-flower.

pash[1] † od. *provc.* (păsch) [lautm.] **I** *v a.* schlagen; zerschmettern; schleudern. — **II** *s.* heftiger Schlag. [Kopf *m*.]

pash[2] † od. *provc.* (păsch) [?] *s.* Gesicht *n*,]

pasha (pä'ʃch-a, pa'ʃch-a, pa'-ʃcha, pª-ʃchä', pª-ʃchȧ') [türk.] *s.* Pa'schа *m* (türk. ꝛc. Titel).

pashalic (pä'ʃch-ª-lik, pa'ʃch-a-lik, pª-ʃchä'-lik, *HU.* pä'-ʃchª-lik od. pª-ʃchä'-lik) [türk.] *s.* Pa=schali'k *n* (Provi'nz od. Würde e-s Paschas).

pashm ❦ (päschm) [pers.] *s.* Art Wolle (bsd. von Ziegen) aus Tibet.

pasque-flower ❦ (pa'ßt-, pă'ßt-flau̯-ᵉr) [fr. *passe-fleur*] *s.* Osterblume *f*, Küchenschelle *f*.

pasquil (pă'ß-kwil) [it.] **I** *s.* Paßqui'll *n*, Schmäh=, Schand=schrift *f*. — **II** † *v/a.* eine Schmähschrift auf j-n machen.

pasquil(l)*ant* (pă'ß-kwᵉ-lªnt). **~er** (~ᵉr) *s.* Paßqui'llenschreiber *m*.

pasquin(ade) (pă'ß-kwin, păß-kwᵉ-ne'ᵈ) [it.] *s.* u. *v.* = pasquil.

pass[1] (paß) [fr. *passer*; vom * lt. *pa'ssus*]

verb active (*v/n.* ↯ pass[2]) Ⓐc. (*pret.* u. *p.p.* ~ed u. ↖ past) **1.** über(*acc.*), durch, an (*dat.*) ... vorbei gehen, reiten, fahren, ziehen, setzen; durch=, über=schrei'ten, durch=ge'hen, =rei'ten, =rei'sen, =zie'hen, passieren, durchschnei'den (Linie); ↯. — **2.** hinausgehen über (*acc.*), überschrei'ten (auch *fig.*). — **3.** *fig.* überstei'gen, zu hoch sein für; ↯. — **4.** *fig.* überlegen sein (*dat.*), übertreffen (in an [*dat.*]). — **5.** Zeit hin=, ver=, zu=bringen, vertreiben, verleben; vergehen lassen, zurücklegen (Jahr; auch to ~ away). — **6.** über=ge'hen, =spri'ngen, =se'hen, =schla'gen, vernachlässigen, keine Notiz nehmen von (auch to ~ by od. over). — **7.** passieren lassen, einlassen. — **8.** hinübergehen lassen, fahren oder gleiten lassen über (*acc.*); ↯. — **9.** du'rchlaufen lassen, du'rchgießen, du'rchseihen, sieben. — **10.** *fig.* durchlassen, gelten od. hingehen lassen. — **11.** Gefahren, Schicksale ꝛc. überste'hen, bestehen, erleben, durchmachen, erleiden; sich unterzie'hen (e-r Prüfung ꝛc.), bestehen; *parl.* (von Gesetzvorschlägen) du'rchgehen bei, angenommen werden von; ↯. — **12.** Schüler durch eine Prüfung durch=bringen, =lassen. — **13.** ein Gesetz rechtskräftig machen, gesetzliche Kraft verleihen (*dat.*); *parl.* annehmen; durchbringen, votieren; ↯. — **14.** fort=geben, =schaffen, schicken, (über)senden (from ... to von ... nach). — **15.** F herumreichen, hin=, herüber=reichen; ↯. — **16.** über=tra'gen, =wei'sen (from ... to von ... auf [*acc.*]); Fußball ꝛc.: Ball zuspielen (to a p. j-m). — **17.** Urteil äußern, aussprechen; Kompliment machen; ↯. — **18.** sein Wort ꝛc. geben. — **19.** für et. fälschlich ausgeben; falsches Geld in Umlauf setzen, verausgaben. — **20.** ❦ eintragen, buchen (to ~ into the books). — **21.** Geschäft abtun, beenden. — **22.** aus=scheiden, =leeren (von Eingeweiden). — **23.** Eid ablegen. — **24.** † *fenc.* stoßen nach; einen Stoß machen; to ~ one's punto ausfallen. — **25.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 1: to have ~ed a th. etwas hinter sich haben; to ~ a ball at tennis einen Ball an die Mauer schlagen; ⚓ to ~ an island eine Insel passieren; to ~ a river über einen Fluß gehen oder fahren.

Zu ~ 3: F it ~es my comprehension es geht über meinen Horizo'nt.

Zu ~ 8: to ~ one's hand over mit der Hand über et. hinfahren.

Zu ~ 11: to ~ an examination e-e Prüfung bestehen; the bill has not yet ~ed the House das Gesetz ist noch nicht im Hause durchgegangen.

Zu ~ 13: the House ~ed the bill das Haus nahm das Gesetz an.

Zu ~ 15: F ~ me the salt, please! bitte, reichen Sie mir das Salz!

Zu ~ 17: to ~ judgment (od. sentence) ein Urteil fällen.

Zu ~ 25: to ~ **away:** a) Zeit verbringen, vertreiben, vorübergehen l.; b) Geld verschwenden; to ~ **by:** a) vorüber=gehen, =segeln an (*dat.*); b) über=ge'hen, überse'hen, unbeachtet lassen; verzeihen; to ~ oneself **for** sich ausgeben für (on od. upon a p. bei j-m); to ~ in: a) einlassen; b) einreichen; to ~ in review mustern; ❦ to ~ **into** a book buchen; to ~ **off** for oder as ausgeben für od. als; to ~ **on** (od. **upon**) a p. j-m et. aufbinden; to ~ on (*adv.*) weitergeben; ❦ to ~ a bill on (oder upon) a p. einen Wechsel auf j-n ziehen; to ~ censure upon a p. j-n tadeln; F they might have ~ed the compliment on us sie hätten wenigstens uns die Ehre erweisen (od. uns einladen) können; to ~ judgment (od. sentence) upon a p. j-n verurteilen, über j-n ein Urteil fällen; to ~ **over:** a) über (*acc.*) hinweg=gehen, =reiten, =fahren, =setzen; b) über=ge'hen, =se'hen; to ~ over in silence mit Stillschweigen übergehen; to ~ **round** herumgehen l., herumreichen; *mach.* to ~ **through** du'rchgehen lassen; ❦ to ~ **to** a p.'s account j-m in Rechnung stellen.

pass[2] (paß) ***verb neuter*** (*v/a.* ↯ pass[1]) Ⓐc. **1.** sich (fort)bewegen, von e-m Orte nach dem andern gehen, reiten, reisen, fahren, segeln, passieren. — **2.** ü'bergehen (from ... to von ... zu oder an [*acc.*]), kommen, fallen an (*acc.*). — **3.** fortgehen, (fort)schreiten (to zu). — **4.** vergehen, dahinschwinden, verschwinden, verfließen, verstreichen, vorüber=, vorbeigehen. — **5.** im Examen bestehen, durchkommen; to ~ in honours das Examen for honours (s. honour 9) bestehen. — **6.** *parl.* du'rchgehen, bewilligt werden, zum Gesetz erhoben werden. — **7.** Geld: angenommen werden, gelten, Kurs h. — **8.** Grundsätze: gangbar sein, Geltung oder Eingang finden. — **9.** passieren, sich ereignen oder zutragen, vorfallen, geschehen (auch to come to ~). — **10.** passieren, leidlich sein, angehen; it will ~ das genügt, geht an. — **11.** sich in erträglichen Umständen befinden; † well to ~ wohl daran, in guten Umständen. — **12.** vorgehen (in the mind in der Seele). — **13.** Kartenspiel: passen. — **14.** *fenc.* ausfallen, ausstoßen. — **15.** gehalten oder angesehen werden, passieren, gelten (for für). — **16.** urteilen, entscheiden (upon über [*acc.*]). — **17.** † (for) et. berücksichtigen, auf et. achten, sich um et. bekümmern (gewöhnlich mit not). — **18.** unbeachtet hingehen. — **19.** *med.* abgehen, abgeführt werden. — **20.** herumgehen, herumgereicht werden (Krug, Teller). — **21.** † hinscheiden, sterben. — **22.** † zu weit gehen, alles übertreffen. — **23.** to ~ current ↯ current 7. — **24.** to bring to ~ bewirken; to come to ~ sich zutragen, kommen; from whence it comes to ~ woher es kommt; to let ~: a) vorübergehen lassen, vergehen lassen; et. gehen lassen; let it (od. that) ~ lassen wir das, reden wir nicht mehr davon; let the world ~ es gehe, wie es will; b) weglassen; c) fahren lassen; d) mit *p.p.* lassen; to let ~ unpunished unbestraft lassen, hingehen lassen. — **25.** to ~ mit *adv.* od. *prp.*: to ~ **about:** a) um ... herumgehen; b) umhergehen, u'mgehen, gesagt werden; to ~ **along** vorbei=, vorüber=, dahin=gehen; as we ~

along im Vorbeigehen, unterwegs; to ~ away vorüber-, vorbei-, weg-, fort-, ver-gehen, verfließen; dahinschwinden; verscheiden. sterben (*Syn.* s. die[2]); to ~ by vorüber-, vorbei-gehen; to ~ for gelten. gehalten werden für; to ~ into übergehen in (*acc.*); it has ~ed into a proverb es ist zum Sprichwort geworden: to ~ off vorüber-, ver-gehen: to ~ off for *od.* as sich ausgeben *od.* gehalten werden für; to ~ on: 1. *adv.*: a) fortgehen. -rücken. -schreiten; b) vorgehen, erfolgen, geschehen; c) dahingehen; 2. *prp.*: a) entscheiden. urteilen über (*acc.*); b) kommen über (*acc.*), vorgehen mit; to ~ out hinausgehen. ausfließen; to ~ over: 1. *adv.* hinüber-gehen, -springen; vorbeifließen; 2. *prp.* hinweggehen über (*acc.*), gehen, fahren, reiten &c. über (*acc.*): to ~ through durchgehen. -reisen. -fahren. -ziehen; *fig.* to ~ under erleiden, dulden, sich unterziehen müssen (*dat.*); to ~ upon (ab)urteilen über (*acc.*): kommen über (*acc.*); to ~ upon a p. for von j-m gehalten w. für.

pass[3] (pāß) [fr. *pas*; * lt. *pa'ssus*] *s.* 1. Zugang *m.* Weg *m*, Paß *m.* Engpaß *m*; Durch-gang *m*, -fahrt *f*; ☧. — 2. Paß *m.* Reise-, Schiffs-paß *m*, Geleitbrief *m*; Passierschein *m.* — 3. Lauf-, Schub-paß *m.* — 4. 🚃 (auch free ~) Freipaß *m*, Jahresbillett *n*; *thea.* Freibillett *n* (auch ~-ticket). — 5. ✕ Urlaubschein *m*, kurzer Urlaub. — 6. bestandene Prüfung. Vakkalaurea'tsexamen *n.* — 7. *fig.* guter Ausfall einer Sache, gutes Durchkommen bei einer Besichtigung &c. — 8. *fig.* (bib. kritische[r]) Zustand *m.* Lage *f*, Beschaffenheit *f*; Verlegenheit *f*, traurige Lage; F Patsche *f*; ☧. — 9. Streichen *n* mit der Hand (bei. v. Magnetisieren). — 10. Fußball &c.: Zuspielen *n* des Balles. — 11. *fenc.* Stoß *m*, Ausfall *m.* Gang *m*; ☧. — 12. † *fig.* Verfahren *n.* Schritt *m* (*SH.*). — 13. † Leumund *m*, Achtung *f*.

Zu ~ 1: to give the ~ to gehen *od.* vorbeiziehen lassen.

Zu ~ 8 F: matters have come to such a ~ that ... die Lage der Dinge ist derart, daß ...: matters were in this ~ so standen die Dinge; she is come to such a ~ that ... es ist mit ihr so weit gekommen. daß ...; *iro.* that is a pretty ~ das ist eine nette Verlegenheit: to be at a fine ~ schön daran sein.

Zu ~ 11: to have a ~ with a p. sich mit j-m schlagen (*SH.*); to make a ~ at a p. nach j-m stoßen. j-m e-n Stoß beibringen; *fig.* ~ of pate witziger Einfall (*SH. T. 3, 2, 44*).

pass. *abbr.* = passive.

passable (pa'ß-ibl) [fr.] *a.* (~y *adv.*) 1. passier-, gang-, fahr-bar. zu passieren(d). — 2. † durchdringbar. 3. gültig (Geld). — 4. erträglich. mittelmäßig. leidlich, passa'bel.

passade (pi-ßē'd) [fr.] *s.* 1. † *fenc.* = passado. — 2. ✎ *man.* Passa'de *f.*

passado ✎ (pi-ßē'-dō) [span.] *s.*, *fenc.* Ausfall *m.* Gang *m.*

passage (pă'ß-iDG) [fr.] I *s.* 1. Sich'fortbewegen *n* von einem Orte zum andern. Herein-, Heraus-. Vorüber-, Durchgehen *n.* -ziehen *n*, Durchfließen *n*; in ~ vorübergehend, flüchtig, kurso'risch. — 2. Durch-fahrt *f.* -gang *m.* -zug *m*, -reise *f.* Übergang *m.* (Über-)Fahrt *f*, (See-)Reise *f*; ☧. — 3. *anat.*, ♀ &c. Gang *m.* Weg *m.* — 4. ⚓ Überfahrtgeld *n*, Fahrgeld *n* (a. passage-money). — 5. Straße *f*, Passa'ge *f*, Verbindungsgang *m*, Galerie' *f.* — 6. Furt *f*; Paß *m.* Fahrwasser *n.* — 7. *arch.* Flur *m.* Gang *m*, Ko'rridor *m.* Verbindungsgang *m.* — 8. Eingang *m* (auch *fig.*); Ausgang *m.* — 9. *parl.* Du'rchgehen *n*, Annahme *f* eines Gesetzes. — 10. Stelle *f* eines Buches &c. — 11. 𝅘𝅥𝅮 Passage *f*, Lauf *m.* — 12. *med.* Entleerung *f*, Stuhlgang *m.* — 13. Vorfall *m*, Ereignis *n*; Handel *m*; no act of common ~ keine alltägliche Handlung. — 14. Verhalten *n*, Betragen *n.* — 15. freier Durchgang oder Eintritt. — 16. ✎ Führung *f*, Leitung *f* von Geschäften. — 17. † Verfall *m*; Sterben *n.* — II *v/n.* Ⓒb. 18. *man.* seitwärts gehen. passagieren. — 19. hinüberfahren. — 20. einen Waffengang machen, fechten, kämpfen (a. *fig.*).

Zu ~ 2: on his ~ home auf seiner Rückreise; ~ of a river Übergang *m* über einen Fluß; bird of ~ Zugvogel *m*; to make (oder take) one's ~ sich zur Überfahrt kontrahieren; sich einschiffen; to take (*od.* engage) a ~ for über See fahren nach. eine Fahrkarte nehmen nach.

passage-*at-arms* Ⓑ (pa'ß-iDG-i-t-ā-r'mi) *s.* Waffengang *m*; F verbal ~ Wortgefecht *n.*

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Fähr-, Passagie'r-boot *n.*

~-money ⚓ (~-mön-i') *s.* Überfahrt-, Passagie'r-geld *n.*

~-of-arms Ⓑ (~-i-w-ā-r'mi) *s.* = passage-boat.

Passaic ♈ (pi-ße'-it) *npr.* (Fluß u. Stadt in New Jersey, *U.S.*).

passant (pă'ß-int. *WB.* pă-ßō') [fr.] *a.*, *her.* schreitend.

pass-bill ❦ (pa'ß-bil) *s.* Passie'rschein *m*, Zollfreischein *m.*

pass-book ❦ (~-buk) *s.* 1. Buch *n* über kreditierte Waren. — 2. = bank-book.

pass-by ⚒ (~-bāi) *s.* Nebengeleis *n*, Ausweichstelle *f* für Förderwagen.

pass-check (pa'ß-tschek) *s.* Freibillett *n*; Kontermarke *f* an Vergnügungsorten.

passed-master Ⓑ (pa'ßt-maß-t'r) *s.* (vollendeter) Meister (mit *fig.*).

passement ✎ (pă'ß-mi-nt) [fr.] I *s.* Borte *f*, Tresse *f.* — II *v/a.* Ⓒa. mit Borten *od.* Tressen schmücken. herausputzen.

passementerie (pă'ß-mön-t'i-ri') [fr.] *s.* Borten-, Posamentie'r-waren *f pl.*

passenger (pă'ß-i-n-dG'r) [fr. *passager*] *s.* 1. Passagie'r *m.* Reisende(r), Durchreisende(r); ☧. — 2. † Wand(e)rer(in). — 3. 🚃 F Personenzug *m.* — 4. Rudersport: *sl.* Kielschwein *n* (untätiger Mitfahrer, der das Gewicht des Bootes vergrößert).

Zu ~ 1: ⚓ cabin ~ Kajütenpassagier *m*; deck ~ Deckpassagier *m*; 🚃 ~'s room Passagierstube *f*, Wartesaal *m*; 🚃 ~'s station Personenbahnhof *m*; ⚓ steerage ~ Zwischendeckspassagier *m.*

passenger-*car* 🚃 *Am.* (pă'ß-i-n-dG'r-kā'r) *s.* Personenwagen *m.* [wagen *m.*]

~-carriage 🚃 (~-kăr-idG) *s.* Personen-

~-falcon (~-fâlkn) *s.*, *orn.* Wanderfalke *m.*

~-pigeon Ⓑ (~-pidG-i-n) *s.*, *orn.* Wandertaube *f.* [beförderung *f.*]

~-service 🚃 (~-ßē'r-wiß) *s.* Passagie'r-

~-ship ⚓ (~-schip) *s.* Passagie'rschiff *n.*

~-traffic (~-trăf-ik) *s.* Personenverkehr *m.*

~-train 🚃 (~-trēn) *s.* Personenzug *m.*

passe-partout Ⓢ (paß-pā'r-tū') [fr.] *s.* 1. Hauptschlüssel *m.* — 2. ⊖ Glas-, Papier-rahmen *m* für Photographien &c.

passer (pa'ß-i'r) *s.* Wand(e)rer(in), Reisende(r), Durchreisende(r).

passerine ♈ (pă'ß-i-nin oder ~-rain) [vom lt. *pa'sser*] *orn.* I *a.* zu den Sperlingen gehörig. sperling-artig. — II *s.* Sperlingsvogel *m.* [*s.* einfaches Examen.]

pass-examination (pa"ß-i-g-săm-i-ne'-schi'n) [

pass-holder (pa'ß-hōl-di'r) *s.*, *thea.* u. 🚃 Inhaber(in) e-s Frei-*od.* Saison-billetts.

passibility (păß-i-bi'l-i-t') [fr.] *s.* Empfindungsfähigkeit *f* für äußere Eindrücke.

passible (pă'ß-ibl) [fr.] *a.* empfindungs- oder leidens-fähig; **~ness** ✎ (~-n'ß) *s.* = passibility.

passim ✎ (pă'ß-im) [lt.] *adv.* hier u. da; an verschiedenen Orten, verstreut.

passing (pa'ß-inG) I *p.pr.* u. *a.* □ (s. **~ly**) 1. vorbei-, durch-&c. gehend (s. pass[1] u. [2]). — 2. gegenwärtig, jetzig. — 3. vorübergehend, dahin-eilend, flüchtig (Blick, Stunde, Bemerkung &c.). — 4. ✎ vortrefflich; gewaltig; Erz-... — II *s.* 5. (Vorbei-, Durch-, Hinüber- &c.) Gehen, Fahren *n*, Reisen *n* &c.; in ~ im Vorbeigehen; *fig.* nebenher. — 6. *parl.* Du'rchgehen *n*, Du'rchbringung *f* e-s Antrages. — III fast † *adv.* 7. überaus, sehr.

passing-*bell* Ⓑ (pa'ß-inG-bĕl) *s.* Sterbe-, Toten-glocke *f.*

~-braid (~-brēd) *s.* mit Gold- (*od.* Silber-) draht durchflochtene Litze oder Schnur.

~-note 𝅘𝅥𝅮 (~-nōt) *s.* Durchgangston *m.*

~-place (~-plēß) *s.* Ausweichstelle *f*; 🚃 Weiche *f.*

passion (pă'sch-i'n) [(alt)fr., * lt.] I *s.* 1. Leiden *n*, leidender Zustand (*ant.* action). — 2. *theol.* P~ Passio'n *f*; P~ Sunday Sonntag *m* Iu'dika; P~ Week Karwoche *f*; auch Passio'nswoche *f.* — 3. Leidenschaft *f*, heftige Gemütsbewegung, heftige Erregung, Wut *f*, Ärger *m*, Zorn *m*; ☧. — 4. Leidenschaft *f*, heftige Neigung, Liebe *f*, Trieb *m*, Verlangen *n* (für sür, nach); to have a ~ eine Vorliebe haben (for zu, für). — 5. Gegenstand *m* des Verlangens; fishing is a ~ with him er fischt leidenschaftlich gern. — 6. † Sorge *f*, Kummer *m* (for um). — 7. † Krankheit *f*. — II ✎ *v/n.* Ⓒa. 8. in heftige Erregung geraten. Kummer fühlen. — III ✎ *v/a.* Ⓒa. 9. mit Leidenschaft erfüllen.

Zu ~ 3: ~ of tears leidenschaftlicher Tränen-ausbruch; in a towering ~ in heftigem Zorn; to be in a ~ zornig, ärgerlich oder aufgebracht sein (with über [*acc.*]); to fall (oder get) into a ~ about a th. wegen e-r Sache zornig werden; to fly into a ~ plötz-

tlich in Zorn geraten; to put a p. into a ~ j-n aufbringen.

passional (pă'ſch-ᵉn-ᵉl) [spät-lt.] **I** *a.* die Leidenschaft betr.; leidenschaftlich. — **II** *s.*, *Cath. eccl.* Passio'nsbuch *n* (die Leiden der Heiligen u. Märtyrer enthaltend).

passionate[1] (pa'ſch-ᵉ-nät) [mlt.] *a.* □ 1. leidenschaftlich, hitzig; to be ~ for a th. et. leidenschaftlich begehren; to be ~ly fond of a th. etwas leidenschaftlich lieben. — 2. ↖ wankelmütig, launisch. — 3. † bekümmert; schmerzlich. — 4. † mitfühlend, empfindsam.

passionate[2] † (~nĕt) *v/a.* leidenschaftlich od. kummervoll ausdrücken.

passionateness (~nät-nᵉß) *s.* Ungestüm *n*, Leidenschaftlichkeit *f* 2c.

passion-flower ♀ (pă'ſch-ᵉn-flau-ᵉr) *s.* Passio'nsblume *f*.

passionless (~lĕß) *a.* □ leidenschaftslos, ruhig, kalt.

passive (pă'ß-iw) [lt. *passi'vus*] *a.* □ (~ly) (*ant.* active) 1. passi'v, leidend, untätig; *gram.* ~ mode, ~ verb, ~ voice Passi'v(um) *n*. — 2. duldend, widerstandslos. — 3. *chm.* indiffere'nt.

passively (~lᵉ) *adv.* passi'v, untätig, leidend; *gram.* passi'visch, als leidendes Zeitwort.

passiveness (~nᵉß) *s.* 1. Passivitä't *f*, leidender Zustand, untätiges Verhalten. — 2. Widerstandslosigkeit *f*, Geduld *f*.

passivity (pă-ßi'w-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. = passiveness. — 2. *phys.* Beharrungsvermögen *n*.

pass-key (pa'ß-ki) *s.* 1. Hauptschlüssel *m*. — 2. = latch-key.

passless (~lᵉß) *a.*, *poet.* unwegsam, keinen Durchgang habend.

passman (~mᵃn) *s.* (*pl.* ~en, ~mᵉn), *univ.* Student, der das einfache Examen macht.

Passover (pa'ß-ō-wᵒᵉr) [2. Mos. 12,27] *s.* 1. Passah *n*, jüdisches Osterfest; ~ bread, ~ cake Matze *f*, Matzen *m* der Juden. — 2. p~ Oster-opfer *n*, -lamm *n* der Juden.

passport (pa'ß-pōᵒt ⑨) [fr. *passeport*] *s.* 1. Paß *m*, Reisepaß *m*. — 2. (bſd. ⚔) Passierschein *m*, Geleitbrief *m* (auch *fig.*).

pass-schools (pa'ß-ßkūl) *s/pl.* Vorbereitungsklasse für e. pass-examiuation (a. bſd selbſt).

pass-ticket (~tik-ᵗ) *s.* = pass[3] 4.

password ⑤ ⚔ (pa'ß-wōᵒd) *s.* Paro'le *f*, Losungswort, Paßwort *n*.

passy-measure ♪ † (pă'ß-ᵉ-mēǰ-ᵉr) [it. *passamezzo*] *s.* Art Tanz.

past (paßt) [↖ *p.p.* v. pass[1] u.[2]] **I** *a.* 1. vergangen, verflossen, ehemalig, vorbei, vorüber, hin; ↯. — 2. die Vergangenheit ausdrückend; *gram.* ~ participle Partizi'pium *n* des Perfe'kts. — 3. vorig, früher. — **II** *s.* 4. das Vergangene, Vergangenheit *f* (a. *gram.*). — **III** *prp.* 5. (Ort, Zeit) an (*dat.*) ... vorbei od. vorüber; über (*acc.*) ... hinaus od. hinweg; außer, ohne; ↯. — 6. (Zeit-angabe) nach, über; ↯. — **IV** *adv.* 7. dahin, vorüber; im Vorbeigehen; ⚔ to march (od. file) ~ (einzeln) vorbeimarschieren, defilieren.

Zu ~ 1: some half-hour ~ vor etwa e-r halben Stunde (*SH.K.L.5,3,193*); for six months ~ seit e-m halben Jahre; in times ~ in vergangenen Zeiten.

Zu ~ 5: ~ all belief unglaublich; ~ a child kein Kind mehr; ~ comparison mit nichts zu vergleichen; it is ~ my comprehension es geht über meine Begriffe; he is ~ cure (help od. recovery) er ist unheilbar, ihm ist nicht mehr zu helfen; ~ everything über alle Maßen; ~ hope hoffnungslos; *fig.* he is ~ his Latin er ist mit seinem Latein am Ende; ~ praying for über alle Hilfe hinaus; ~ remedy nicht wieder gut zu machen; ~ saving unrettbar verloren; he is ~ seventy er ist über 70 Jahre; to be ~ shame alle Scham verloren haben; ↖ ~ speaking sprachlos; ~ speaking of über allen Ausdruck (*SH.K.L.4,5,209*).

Zu ~ 6: at half ~ seven um halb acht; ~ dinner-time nach dem Mittagessen; a quarter ~ nine ein Viertel (auf) zehn oder ein Viertel nach neun.

paste (pēßt) [a/f.; fr. *pâte*; * grch.] **I** *s.* 1. Teig *m*. — 2. Paste *f*, breiige Masse, Brei *m* von Ton 2c. — 3. ⊙ Buchbinderei: Kleister *m*, Pappe *f*. — 4. ⊙ Paste *f*, Glaspaste *f*, falscher Diamant od. Edelstein, Straß *m*. — **II** *v/a.* ①b. 5. kleben, kleistern, pappen; an-, auf-, bekleben; aufziehen (on auf). — 6. P du'rchwalken, verhauen.

pasteboard (pēᵉ'ßt-bōᵒrd ⑨) **I** *s.* 1. Pappe *f*, Papp(en)deckel *m*, Karto'n *m*. — 2. *sl.*: a) Visitenkarte *f*; b) Spielkarte *f*; c) 🚃 Fahrkarte *f*, Bille't *n*. — **II** *a.* 3. aus Pappe gemacht; Papp=... (auch *fig.*).

pastel (pă'ß-tᵉl) [fr.] *s.* 1. ♀ Färberwaid *m*. — 2. ⊙ Waidblau *n*. — 3 *paint.*: a) Paste'll-, Farben-stift *m*; b) Paste'llgemälde *n*, =malerei *f*.

pastellist, bſd. *Am.* **pastelist** (pă'ß-tᵉ-lißt) *s.*, *paint.* Paste'llmaler(in).

paste-pot ⊙ (pēᵉßt-pōt) *s.* Kleistertopf *m*.

pastern (pă'ß-tᵉrn) [a/f.; fr. *paturon*] *s.* 1. *zo.* Fessel *f* (Teil des Pferdefußes am Huf). — 2. † Fessel *f*, Spannstrick *m* für weidende Pferde.

pastern-joint (~bǭint) *s.*, *zo.* Fessel=(bein)gelenk *n* der Pferde 2c.

Pasteurism ♁ (pă'ß-tōᵉ-rizm, *MU.* pa'ß-tō-rizm) [Louis Pasteur, fr. Chemiker, 1822 bis 1895] *s.*, *med.* Pasteursche Schutz-impfung gegen Wasserscheu 2c.

pasteurize ④ (pă'ß-tōᵉ-raiz, *MU.* pa'ß-tō-raiz) *v/a.* ①b. 1. ⊙ pasteurisieren, die Pilzbildung in Wein 2c. verhindern. — 2. ♁ *med.* nach Pasteurscher Methode impfen, e-e Schutz-impfung vornehmen an (*dat.*).

paste-work ⊙ (pēᵉ'ßt-wēᵉrk) *s.* Buchbinderei: Papp=arbeit *f*.

pasticcio (păß-tiᵉ'tſch-(ᵉ-)ō, *WB.* ~tiᵉ'-tſchᵉ-ō) [it.] *s.* 1. Gemengsel *n*, Gemisch *n* (a. Art Mehlspeise). — 2. *paint.* Nachbild *n*, Nachahmung *f*. — 3. ♪ aus den Werken verschiedener Künstler zs.-gestoppeltes Tonstück.

pastiche (păß-tiᵉ'ſch) [fr.] *s.* = pasticcio.

pastil (pă'ß-til) *s.* = pastille.

pastille (păß-tiᵉ'l) [fr.; * lt. *pasti'llus* Brötchen] *s.* 1. Räucherkerzchen *n*. — 2. = pastel 3. — 3. Pasti'lle *f*, Plätzchen *n*.

pastime (pa'ß-taim) [= fr. *passe-temps*] *s.* Zeitvertreib *m*, Kurzweil *f*; Vergnügen *n*, Vergnügung *f*; Spiel *n*; Erholung *f*.

pasting (pēᵉ'ßtiṅ) *s.* 1 Kleben *n*, Kleistern *n* 2c. (v. paste 5). — 2. P Tracht *f* Prügel.

past-master ⑥ (pa'ßt-maß-tᵉr) *s.* (bſd. Logen-)Meister *m*; *fig.* (vollendeter) Meister (in, of in [*dat.*]).

past-mistress ⑥ (pa'ßt-miß-trᵉß) *s.*, *fig.* (vollendete) Meisterin (in, of in [*dat.*]).

pastor (pa'ß-tᵉr) [lt. *id.*] *s.* 1. † Hirt *m*. — 2. Pastor *m*, Pfarrer *m*, Seelsorger *m*.

pastoral (pa'ß-tᵉ-rᵉl) [lt.] **I** *a.* □ 1. *poet.* hirtenmäßig; Hirten-..., Schäfer-...; ländlich; ↯. — 2. pastora'l, seelsorgerisch; ↯. — 3. das Weiden betreffend; Weide-... — **II** *s.* 4. Hirten-, Schäfergedicht *n*, Idy'lle *f*. — 5. ♪ Pastora'le *n*, Schäferspiel *n*. — 6. *paint.* ländliches Gemälde, Idy'll *n*. — 7. *Cath. eccl.* Hirtenbrief *m* eines Bischofs.

Zu ~ 1: ~ life Landleben *n*; ~ manners *pl.* ländliche Sitten *f/pl.*; ~ poem Hirtengedicht *n*; ~ poet Idyllendichter.

Zu ~ 2 mſt *eccl.*: ~ address = ~ 7; ~ care Seelsorge *f*; ~ letter = ~ 7; ~ staff Hirten-, Bischofs-, Krummstab *m*.

pastorale (paß-tᵉ-nă'-lᵉ) [it.] *s.* 1. ♪ = pastoral 5. — 2. Art Tanzfigur *f*.

pastoralism (pă'ß-tᵉ-rᵉ-lizm) *s.* ländlicher Charakter; das Idy'llische; Idy'll *n*.

pastoralist (~lißt) *s.* 1. Idy'llendichter(in). — 2. Austr. Schafzüchter *m*.

pastoralize ④ (~lait) *v/a.* ①b. 1. zum Gegenstande e-s Hirtengedichtes machen. — 2. *fig.* Hirte sein über (*acc.*).

pastorate (pa'ß-tᵉ-nät) [mlt.] *s.*, *eccl.* 1. Pastora't *n*. — 2. *coll.* Pasto'ren *m/pl.*

pastorless (pa'ß-tᵉrleß) *a.* ohne Pfarrer.

pastor-like ⑤ (pa'ß-tᵉr-laik) *a.* wie ein Pastor, priesterlich.

pastorly (~lᵉ) *a.* = pastor-like.

pastorship (~ſchip) *s.* Pfarrwürde *f*, Pastora't *n*.

past-proportion (pa'ßt-prᵉ-pōᵉr'-ſchᵉn ⑨) *s.* das Unverhältnismäßige (*SH.*).

pastry (pēᵉ'ß-triᵉ) [paste] *s.* (*pl.* ~ies, ~triᵉs) 1. *coll.* Paste'ten *f/pl.*, Torten *f/pl.*; Backwerk *n*, Konditorware *f*; Kruste *f* vom Backwerk. — 2. † Pasteten-, Kuchen-bäckerei *f*.

pastry-cook ⑤ (pēᵉ'-ßtriᵉ-kūk) *s.* 1. Pasteten-, Kuchen-bäcker *m*. — 2. Speisewirt *m*.

pastry-man (pēᵉ'-ßtriᵉ-mᵃn) *s.* = pastry-cook.

pastry-work (pēᵉ'-ßtriᵉ-wēᵉrk) *s.* Pastetenbackwerk *n*.

pasturable (pa'ß-tiſch-rᵉ-bl, ~tiᵉ-) *a.* zur Weide od. Grasung geeignet.

pasturage (~rᵉǰ) [a/f.] *s.* 1. Weiden *n*, Hüten *n*, Hut *f*. — 2. = pasture 1 u. 2.

pasture (pa'ß-tſchᵉr, ~tiᵉr) [a/f.; fr. *pâture*; * spät-lt.] **I** *s.* 1. Weidegras *n*, Viehfutter *n*; Fütterung *f*. — 2. Weide(land *n*) *f*, Trift *f*; jur. common of ~ Weiderecht *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. Vieh weiden, auf die Weide treiben. — 4. Wiese 2c. abweiden, weiden auf (*dat.*) — **III** *v/n.* ①b. 5. weiden, grasen.

pasture-ground (~graund), **~land** (~land) *s.* Weide *f*, Weide-grund *m*, -land *n*.

pastureless (~lᵉß) *a.* ohne Weide.

pasty[1] (pēᵉ'-ßtᵉ) *a.* teigig, teig-artig.

pasty[2] (pa'ß-tᵉ, pēᵉ'-ßtᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* ~ies, ~triᵉs) (Fleisch-)Paste'te *f*.

Pat[1] (pät) **I** *npr.*, *dim.* von Martha; Patrick. — **II** F *s.* Irländer *m* (vgl. Paddy).

pat[2] (pät) [m/c., lautm.] **I** F *adv. u. int.* 1. eben recht, zur passenden Zeit, auf den Punkt; klipp, klapp!; bequem (*SH.*); it came ~ to the purpose es entsprach genau dem Zwecke; ~ to the time gerade zur rechten Zeit. — **II** F *a.* □ 2. bequem,

passend, treffend. — 3. geläufig, fließend, rasch bei der Hand; P he had it quite ~ er hatte es am Schnürchen. — III *s.* 4. Schlag *m* mit einer breiten Fläche: bsd. gelinder Schlag mit der Hand. Klaps *m*. — 5. Klümpchen *n*. geformtes Stückchen (z.B. Butter). — 6. Getrappel *n*, Geklapper *n*. — IV *v.a.* Ⓣe. 7. mit einer breiten Fläche, bsd. mit der Hand gelinde schlagen, klopfen, (an=)tappen, patschen, tätscheln. — V *v/n.* Ⓣe. 8. to ~ on, upon = ~ 7. — 9. mit leichten Schritten gehen, tappen, trappeln.

pat-a-cake (pă′t-ə-kēk) *s.* Kindersprache: Kuchenbacken *n* (nach dem Anfang eines Kinderliedes, bei dessen Gesang mit den Händen geklatscht wird, ähnlich unserm „Backe, backe Kuchen").

Patagonia ♀ (păt-ə-gō′-nĭ-ə) *s.* Patago'nien *n* (Land, Südspitze von Süd=amerika).

Patay (pă-tē′) *npr., id.* (Ort; *SH.*).

pat-ball (pă′t-bâl) *s.* Art Schlagballspiel *n*.

patch (pătsch) [m.e.] **I** *s.* (*pl.* ~es, pă′t-schĭz) 1. Fleck *m*. Flick(en) *m*, Lappen *m*. — 2. das zur Ausbesserung irgend einer Sache verwendete Stück. — 3. ehm. Schönheitspflästerchen *n*. — 4. (auf e-e Wunde geklebtes) Heftpflaster. — 5. Schutzklappe *f* für ein krankes Auge. — 6. Fleck *m* oder Stück *n* Land. — 7. ~ of ice kleine schwimmende Eisscholle im Meere. — 8. F not a ~ on od. upon nicht zu vergleichen mit. — 9. ┼, P od. *prov.* Lump *m*. — **II** *v/a.* Ⓣe. (auch to ~ up) 10. flicken, durch Einsetzen von Stücken ausbessern; Sprichw. to ~ a fox's tail to a lion's skin fuchsschwänzen, mit List zu Werke gehen, wenn Gewalt nicht mehr hilft. — 11. *fig.*: a) zusammenstümpern; hinsudeln; b) dürftig ausbessern; beschwichtigen; bemänteln. — 12. ehm. mit Schönheitspflästerchen belegen. [*f* (*SH.*).]

patch-breech ┼ (pă′tsch-brĭtsch) *s.* Flickhose.

patched (pătscht, a. pă′t-schĭd) *a.* 1. geflickt. — 2. in bunter Kleidung (Narr). — 3. aus einzelnen Stücken zs.=gesetzt.

patcher (pă′t-schᵊr) *s.* (a. ~-up) 1. Flicker(in), Ausbesserer(in). — 2. *fig.* Stümper(in), Pfuscher(in).

patcher*y* (pă′t-schᵊr-ᵊ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 1. Flickerei *f*. — 2. Stümperei *f*, Pfuscherei *f*. — 3. ┼ Heuchelei *f* (*SH.*).

patchouli, auch ~**y** Öfters. (pă′t-schŏ-lĭ, pă-tschū′-lĭ) [ind.] *s.* 1. ♀ Pa'tschulipflanze *f*. — 2. Patschuli(parfüm) *n*.

patch-up (pă′tsch-ŭp) *s.* Flickerei *f*, Flickwerk *n*; *fig.* Stümperei *f*, Pfuscherei *f*.

patchwork (pă′tsch-wörk) *s.* (a. *fig.*) Flickerei *f*, Flickwerk *n*; ~ quilt aus Läppchen zusammengesetzte Bettdecke, Flickendecke *f*.

patch*y* (pă′t-schĭ) *a.* (~ily *adv.*) 1. voller Flicken; *fig.* zs.=gestoppelt. — 2. F verdrießlich, mürrisch.

pate P (pēt) [?] *s.*, *contp.* u. *co.* Kopf *m*, Schädel *m*.

pâté (fr. pa-tē′) [fr.] *s.* 1. Paste'te *f*. — 2. ⚔ *frt.* ehm. Art vorgeschobenes Bollwerk.

pated P (pē′-tĭd) *a.* in Zssgn: ...=köpfig.

patefaction ┼ (pă-tĭ-fă′-schən) [lt.] *s.* Eröffnung *f*. Kundgebung *f*. Offenbarung *f*. [Schulze *m*.]

patel Öfters. (pă′t-ĭl) [ind.] *s.* (Dorf-)

patella ♁ (pə-tĕ′-lə) [lt.] *s.* (*pl.* mit ~æ, -ī) 1. kleine Schale od. Schüssel. — 2. *anat.* Kniescheibe *f*. — 3. *co.*: a) Saugnapf *m*; b) Napfschnecke *f*.

patelliform ♁ (pə-tĕ′-lĭ-fôrm) [lt.] *a.* schüsselförmig; *co.* napfschnecken=artig.

paten (pă′t-ĕn) [lt. *pa'tina*] *s.* 1. flache Schüssel, Napf *m*. — 2. *Cath.ecl.* Pate'ne *f*, Ho'stienteller *m*, zugleich Kelchdeckel *m*.

patency (pē′-tᵉn-ᵊ, a. pă′t-ĕn-sĭ) *s.* 1. Offenbarsein *n*. Klarheit *f*. — 2. ♁ Offensein *n*.

patent (pē′-tᵉnt od. pă′t-ĕnt) [lt. *paten't-em*] **I** *a.* □ 1. offen, offenstehend. — 2. offen, offenkundig, (allgemein) bekannt. — 3. patentiert, gesetzlich geschützt; ~ fuel Preßkohlen *f/pl.*; ~ leather Lack=, Glanzleder *n*. — 4. letters *pl.* ~ ſ. letter² 4 *f*. — 5. F Patent=...: a) vorzüglich; b) *iro.* wertlos. — **II** *s.* 6. Pate'nt *n*; Privile'gium *n*; to take out a ~ for a th. ein Patent auf et. nehmen. — 7. F Patent *n*. patentierter Gegenstand, neue Erfindung. — **III** *v/a.* Ⓣa. 8. ↖ patentieren, ein Patent erteilen für. — 9. ein Patent nehmen auf (*acc.*), sich et. patentieren l.

patentable (pē′-tᵉn- od. pă′t-ĕn-tᵊbl) *a.* patentierbar. [inhaber *m*.]

patentee (pē-tᵉn-tī′ od. păt-ĕn-tī′) *s.* Pate'nt=

patent-law (pē′-tᵉnt-lâ oder pă′t-ĕnt-lâ) *s.* Patentgesetz *n*. [=bureau *n*.]

patent-office (~-o′f-ĭs) *s.* Pate'nt=amt *n*.

patent-right (pē′-tᵉnt- oder pă′t-ĕnt-rāt) *s.* Patentrecht *n*.

patent-rolls (~-rōlz) *s/pl.* Pate'ntregister *n*.

pater (pē′-tᵊr) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~res, pē′-trĭz) (Schüler=)*sl.*: my ~ F mein Alter.

paternal (pə-tör′-nᵊl) [lt. *pate'rnus*] *a.* □ väterlich: Vater=...; ~ care väterliche Fürsorge; ~ home Vaterhaus *n*.

paternalism (~nᵊ-lĭzm) *s.* väterliche Zucht oder Fürsorge (auch *fig.*).

paternity (~nᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Vaterschaft *f*. — 2. Ursprung *m*, Urheberschaft *f*. — 3. Abstammung *f*, Herkunft *f*.

paternoster Ⓢ (pă′t-ᵉr-, a. pē′-tᵉr-no′-stᵉr) [lt.] *s.*: *Cath.ecl.* 1. Vater=unser *n* (a. *fig.*). — 2. Paternosterkugel *f* am Rosenkranze (jede 11. Kugel); daher: Rosenkranz *m*.

Paternoster Row (~ rō) *npr.* bekannte Buchhändlerstraße in Lo. nahe der Paulskirche.

Paterson (pă′t-ᵉr-sᵊn) *npr., id.* (Prsn. u. St. in *U.S.*).

Patey (pē′-tᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

path (păth, a. pădh) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* ~s, păthz, pădhz) Pfad *m*, Fußpfad *m*, =weg *m*, Weg *m* (auch *fig.*); to break (oder open) a ~ einen Weg bahnen; to leave the ~ to a p. j-m aus dem Wege gehen. — **II** ↑ *v/n.* wandeln, einhergehen.

pathetic (pə-thĕ′-tĭk) [grch.] **I** *a.* 1. pathe'tisch, rührend, ergreifend. — 2. nachdrücklich, feierlich. — **II** *s.* 3. the ~ das Pathe'tische. — 4. ~s *pl.* pathetische Anwandlungen od. Gefühle *pl.* — 5. ~s (*sg.*, auch *pl.*) Studium *n* der Gefühlserregungen.

pathetical ↖ (~tĭ-kᵊl) *a.* □ = pathetic; ~ness ↖ (~nᵉs) *s.* das Pathe'tische oder Rührende.

pathfinder (pă′th-, pă′th-fain-dᵊr) *s.* Pfadfinder *m*: *fig.* Bahnbrecher *m*. Vorläufer *m*.

pathic ↖ (pă′th-ĭk) [grch.] *s.* Buhlknabe *m*.

pathless (pă′th-, pă′th-lĕs) *a.* pfadlos, unwegsam, ungebahnt (auch *fig.*).

patho*geny* ♁ (pă-thŏ′-dȝᵉ-nᵉ) [grch.] *s.*, *med.* (Lehre *f* von der) Entstehung *f* der Krankheiten.

~gnomy ♁ (pă-thŏ′g-nᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*: *med.* Lehre *f* von den Krankheitszeichen.

~logic(al □) ♁ (păth-ᵉ-lŏ′-dȝ-ĭk, ~-ᵉl) [grch.] *a.*, *med.* patholo'gisch. [lo'g(e) *m*.]

~logist ♁ (pă-thŏ′l-ᵉ-dȝĭst) *s.*, *med.* Patho=

~logy ♁ (pă-thŏ′l-ᵉ-dȝᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Pathologie' *f*. Krankheitslehre *f*.

pathos (pē′-thŏs) [grch.] *s.* Pa'thos *n*.

pathway (pă′th-, pă′th-wē) *s.* Fußsteig *m*, Pfad *m* (auch *fig.*). [*co.* Galgen=...]

patibulary ↖ (pă-tĭ′b-ĭ-lᵉ-rᵉ) [lt.] *a.*, mit

patience (pē′-schᵉnß) [fr.. * lt.] *s.* (*s/f. SH.*) 1. Geduld *f*, Ausdauer *f*; Nachsicht *f*, Langmut *f*; ↯. — 2. Duldung *f* von Leiden. — 3. Beharrlichkeit *f*. — 4. ♀ (a. ~-dock) Garten=ampfer *m*. — 5. Patience *f* (ivr. pa-ßiß′ß; Kartenspiel). — 6. ┼ Erlaubnis *f*.

Zu ~ 1: to be out of ~ with aufgebracht sein gegen; to have no ~ with nicht leiden od. nicht ausstehen können; I've no ~ with him das empört mich von ihm; to lose one's ~ die Geduld verlieren; to take ~ sich in Geduld fassen.

patient (pē′-schᵉnt) [fr.; * lt. *patie'nt-em*] **I** *a.* □ 1. geduldig, ausharrend. — 2. nachsichtig, duldsam. — 3. ausdauernd, beharrlich. — 4. zulassend, fähig (of *gen.*). — 5. ↖ geduldig ertragend (of). — **II** *s.* 6. Leidende(r, s); Patie'nt(in), Kranke(r). — **III** ┼ *v/a.* 7. to ~ oneself sich gedulden (*SH.*).

patina ♁ (pă′t-ĭ-nə) [it.] *s.* 1. flache Schale (= patella 1). — 2. grüne Pa'tina auf Bronze, Edelrost *m*.

patine ┼ (pă′t-ĭn) *s.* = paten.

patonce (pə-tôn′ß) [?] *a.*, *her.*: cross ~ Kleeblattkreuz *n*.

patriarch (pē′-trĭ-ᵉrk) [(alt)fr., * grch.] *s.* 1. Patria'rch *m*, Erzvater *m* (a. *fig.*). — 2. *Cath.ecl.* Patriarch *m*, Oberbischof *m*.

patriarchal (pē-trĭ-ā′-kᵊl) *a.* □ patriarcha'lisch (auch *fig.*).

patriarchate (pē′-trĭ-ᵉ-ā-kĕt) [fr.] *s.*, *eccl.* Patriarcha't *n* (Amt, Würde, Sitz ꝛc. eines Patriarchen).

patriarchship ↖ (pē′-trĭ-ᵉ-ā-tschĭp) *s.*, *ecl.* Patriarcha't *n*. [Patriarcha't *n*.]

patriarchy (pē′-trĭ-ᵉ-ā-tᵉ) [grch.] *s.*: *ecl.*

patrician (pə-trĭ′-schᵊn) [fr. *patricien*: * lt.] **I** *a.* □ patri'zisch. — **II** *s.* Patri'zier(in).

Patrick (pă′t-rĭk) *npr.*: St. ~ St. Patrick, Patri'zius (Apostel u. Schutzpatron Irlands); Order of St. ~ St.-Patrick-Orden *m* (irischer Orden); Knight of St. ~ Ritter *m* des St.-Patrick-Ordens.

patrimonial (pă-trĭ-mō′-nĭ-ᵊl) [lt.] *a.* □ patrimonia'l, ererbt, zum väterlichen Erbteil gehörig; Erb=...; ~ estate Erbgut *n*.

patrimony (pă′t-rĭ-mᵉ-nᵉ) [lt. *patrimo'nium*] *s.* 1. Patrimo'nium *n*, Erbvermögen *n*, väterliches Erbteil. — 2. *eccl.* Kirchenvermögen *n*; St. Peter's ~ Patrimonium *n* Petri (ehm. Teil des Kirchenstaates).

patriot (pē′-trĭ-ᵒt od. pă′t-rĭ-ᵒt) [fr., * grch.] **I** *s.* Patrio't(in), Vaterlandsfreund(in). — **II** *a.* patrio'tisch, vaterlandsliebend.

patriotess ↖ (~rĭ-ᵒ-tĕß) *s.* Patrio'tin *f*.

patriotic (pē-trĭ-, pă-trĭ-ŏ′-tĭk) *a.* (~ally *adv.*) patrio'tisch; ~ feeling = patriotism.

patriotism (pēʳ-trĭ°-ǒ- oder pǎʳt-rĭ°-ǒ-tĭjm) s. 1. Patriotiˈsmus m, Vaterlandsliebe f. — 2. fig., coll. Patrioˈten m/pl.

patristic ☡ (pā-trĭʳs-tĭk) a. (~ally adv.). eccl.hist. patriˈstisch, die Kirchenväter betr.

Patroclus (pā-trōʳ-klǒs) npr., grch. myth. Paˈtroklos m (Freund des Achiˈlles).

patrol (pā-trōʳl) [fr. patrouille(r)] I v/n. ⓐe. patrouillieren, die Runde machen (Soldaten, Polizisten). — II v/a. ⓐe. abpatrouillieren. — III s. ⚔ Patrouille f, Runde f, Ronde f.

patrol-jacket ⓢ ⚔ (~dǧǎk-ĕt) s. Liteˈwka f.

patrollotism ↘ (pā-trōʳ-lō-tĭjm) s. militärisches Polizeiˈsysteˈm (CL.).

patrol*man* bsd. Am. (pā-trōʳl-mǎn) s. (pl. ~men, ~mᵉn) 1. patrouillierender Schutzmann. — 2. kontrollierender Aufseher.

patron (pēʳ-trᵉn, a. pǎʳt-rᵉn) [lt. patroˈnus] I s. 1. Patroˈn m, Proteˈktor m. Schutzherr m. — 2. Patron m, Beschützer m. Gönner m; (regelmäßiger) Besucher; ✱ Kunde m. — 3. eccl. Schutzheilige(r) m. — 4. ⚓ † Patron m, Schiffsherr m. — II ↘ v/a. ⓐa. 5. = patronize.

***p*atronage** (pǎʳt-rᵉ-, a. pēʳ-trᵉ-nᵉdǧ) [fr.] I s. 1. Protektioˈn f, Gönnerschaft f, Begünstigung f, Beschützung f, Schutz m. — 2. eccl. Patronaˈtsrecht n. — 3. (regelmäßige) Besucher m/pl.; ✱ Kundschaft f. — 4. P~ Secretary Finaˈnzminister m. — II † v/a. 5. beschützen; fördern.

patronal ↘ (~nᵉl) a. beschützend, -schirmend; Schutz-…; ~ god Schutzgott(heit f) m.

patroness (pēʳ-trᵉ-, pǎʳt-rᵉ-nᵉs) s. Patroˈnin f, Protektorin f; Beschützerin f, Gönnerin f; eccl. Schutzheilige f.

patronize ④ (pǎʳt-rᵉ-, a. pēʳ-trᵉ-nāĭs) v/a. ⓐb. 1. beschützen, beschirmen, begünstigen, unterstützen, fördern; ✱ besuchen. — 2. gönnerhaft behandeln.

patronizer ④ (~nāĭ-sᵉʳ) s. Beschützer(in), Begünstiger(in), Gönner(in).

patronizing ④ (~nāĭ-sĭng) p.pr. und a. □ gönnerhaft, herablassend; ~ air Gönnermiene f.

patronless (pēʳ-trᵉn-lĕs od. pǎʳt-rᵉn-lĕs) a. ohne Beschützer od. Gönner.

patronymic ☡ (pǎt-rᵉ-nĭʳm-ĭk) [grch.] gram. I a. patronyˈmisch. — II s. Patronyˈmikon n: a) Geschlechtsname m (v. dem Namen eines Vorfahren abgeleitet); b) Familienname f.

Patsy (pǎʳt-sᵉ) npr., dim. von Patrick.

patten (pǎʳt-ᵉn) [fr. patin] I s. 1. Holzschuh m. Pantiˈne f. — 2. ehm. Art Stelzschuh m. — 3. arch. Säulenfuß m, Sockel m. — II ↘ v/n. ⓐa. 4. auf Holz- oder Stelzschuhen gehen (DI.).

patten-shoe (~schū) s., vet. Kugelhufeisen n.

patter (pǎʳt-ᵉʳ) [pat u. paternoster] I s. 1. Klappern n, Platschen n, P Pladdern n (vom fallenden Regen ꝛc.), Getrappel n der Füße. — 2. F od. sl. Zigeunern, Dieben ꝛc. eigene Sprache, Jargon m. Caut m. — 3. sl. Maulfertigkeit f, (schwadronierende) Anpreisung. — 4. F Geschnatter n, Geschwätz n. — 5. in Gesang eingeschobene (schnell) gesprochene Worte n/pl. — II v/n. ⓐa. 6. klappern, platschend herabfallen; P pladdern (oft to ~ down). — 7. trippeln, trappeln. — 8. (das Vater-unser her)beten. — 9. P sl. schwatzen, plappern; laut od. schwadronierend anpreisen. — III v/a. ⓐa. 10. klappern (od. platschen) lassen; umherspritzen. — 11. her-plappern, -beten. 12. sl. sprechen; to ~ flash die Gaunersprache reden.

pattern (pǎʳt-ᵉʳn) [fr. patron] I s. 1. Muster n, Modeˈll n; Probe f; answering the ~, up to ~ nach Muster; made to ~ nach Muster oder nach Vorzeichnung gemacht. — 2. ⚙ Schabloˈne f, Muster n. — 3. ↘ fig. Muster n, Vorbild n, Beispiel n. — 4. ⚙ u. ⚔ Verstreuungskreis m einer Scheibe; Schrotschußbild n, Deckung f. — 5. Nachbildung f. — II v/a. ⓐa. (auch to ~ out) 6. nachbilden, kopieren (after, on, upon nach). — 7. † als Muster dienen für.

pattern-*book* ✱ (pǎʳt-ᵉʳn-bŭk) s. Musterbuch n.

~-card ✱ (~kāʳd) s. Musterkarte f.

~-drawer ✱ (pǎʳt-ᵉʳn-drā-ᵉʳ) s. Muster-, Modeˈll-zeichner m.

patterned (pǎʳt-ᵉʳnd) a. in Zssgn: gemustert.

Patterson (pǎʳt-ᵉʳ-ßᵉn) npr., id. (Prsn.).

Pattinson (pǎʳt-ĭn-ßᵉn) npr.: H. L. ~ hüttenkundiger Englands.

Patty¹ (pǎʳt-ᵉ) npr., dim. von Martha, Mat(h)ilda.

patt*y*² (~) s. (pl. ~ies, ~ᵉs) Pastetchen n.

patty-pan ⓢ (pǎʳt-ᵉ-pǎn) s. Pasteten-, Kuchen-pfanne f.

patulous (pǎʳt-ĭᵘ-lǎs) [lt.] a. □ (bsd. ♀) offen, weit (ausgebreitet).

paucity (pāʳ-ßᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] s. Wenigkeit f, geringe Zahl; geringe Menge.

paughty schott. u. provcN. (pāʳ-tᵉ, schott. pāʳch-tᵉ) [?] a. stolz; hochmütig, anmaßend, unverschämt.

Paul (pāl; Hom. pall, pawl) npr. Paul m (Vn.); St. ~ Apostel Paulus m; St. ~'s, † ~'s Paulskirche f in Lo.; ~ Pry (prāĭ) Possencharakter, ein „Hans in allen Gassen“.

Paula (pāʳ-la) npr. Paula f (Vn.).

Paulet (pāʳ-lĕt) npr., id. (Prsn.).

Paulician (pā-lĭʳsch-ᵉn) s., eccl.hist. Paulicianer m (Manichäersekte, um 650 n. Chr. gegr.).

Paulina (pā-lāĭʳ-na) npr. Paulina f (Vn.).

Pauline¹ (pā-lĭʳn) npr. = Paulina.

Pauline² (pāʳ-lĭn, ~lāĭn) I a., theol. Pauliˈnisch (auf den Apostel Paulus bezüglich). — II s. Schüler m der St.-Pauls-Schule (Lo.).

Paulus (pāʳ-lǒs) npr. Paulus m.

paunch (pānsch oder pānsch) [a/f.; fr. panse; * lt. paˈntex] I s. 1. Bauch m, Wanst m; P Pantsch m; P ~ belly Dickwanst m; — 2. zo. Pansen m (erster Magen der Wiederkäuer). — 3. ⚓ = paunch-mat. — II ↘ v/a. ⓐc. 4. ausnehmen, ausweiden. — 5. j-m in den Bauch stoßen od. stechen.

paunched (pānscht oder pānscht) a. in Zssgn: …-wanstig, …-bäuchig.

paunchiness (pāʳn- oder pāʳn-schᵉ-nᵉs) s. Dickbäuchigkeit f, Dickwanstigkeit f.

paunch-mat ⚓ (pāʳnsch- od. pāʳnsch-mǎt) s. englische Matte, Stoßmatte f.

paunchy (pāʳn- od. pāʳn-schᵉ) a. dickwanstig, dickbäuchig.

pauper (pāʳ-pᵉʳ) [lt.] I s. Arme(r), Almosenempfänger(in). — II a. die Armen betr.; Armen-…; ~ school Armenschule f.

pauperess ↘ (pāʳ-pᵉ-rᵉs) s. Arme f, Almosen-empfängerin f.

pauperism (pāʳ-pᵉ-rĭjm) s. 1. allgemeine Verarmung. — 2. coll. die Armen pl.

pauperization ④ (pā-pᵉ-rᵉ-sēʳ-schᵉn, ~rāĭ~) s. 1. Armmachen n. — 2. Verarmung f.

pauperize ④ (pāʳ-pᵉ-rāĭs) ⓐb. I v/a. 1. bettel-arm machen; von Almosen od. der öffentlichen Wohltätigkeit abhängig machen. — 2. mit Armen überfüˈllen. — II v/n. 3. verarmen, der Armenpflege anheimfallen.

pause (pās; Hom. paws, pl. von paw) [fr.; lt. pauˈsa; * grch.] I s. 1. Pause f, Unterbrechung f, Stillstand m, Innehalten n, Ruhepunkt m; to give ~ to, to put to a ~ anhalten, Einhalt gebieten (dat.); hindern. — 2. überlegenes Einhalten, prüfende Erwägung. — 3. Zweifel m, Unschlüssigkeit f, Bedenklichkeit f; to stand in od. at ~ zweifelhaft oder ungewiß sein. — 4. typ. Gedankenstrich m (—). — 5. ♪: a) Pause f; b) Fermaˈte f (𝄐). — II v/n. ⓐb. 6. pausieren, innehalten. — 7. zögern, schwanken. — 8. to ~ upon verweilen bei; Ton ꝛc.: aushalten; et. bedenken, nachsinnen über (acc.). — III † v/a. 9. to ~ oneself sich ausruhen, innehalten (SH.).

pauseless (pāʳs-lĕs) a. □ ununterbrochen.

pauser ↘ (pāʳ-sᵉʳ) s. Pausierende(r); Unschlüssige(r), Zaud(e)rer m, Zaud(r)erin f.

pausing (pāʳ-sĭng) s. Unterbrechung f.

pausingly (~lᵉ) adv. nach einer Pause; mit Unterbrechungen; bedachtsam.

pavage (pēʳ-wᵉdǧ) [fr.] s. 1. Pflaster-geld n, -steuer f. — 2. Pflastern n, Pflasterung f.

pavan (pǎʳw-ᵉn, pā-wǎʳn) [span.] s. Pavaˈna f (sehr langsamer spanischer Tanz).

pave (pēw) [fr. paver] v/a. ⓐb. 1. pflastern (a. fig.); fig. to ~ the way for a p. j-m den Weg bahnen (to zu). — 2. fig. bedecken.

pavement (pēʳw-mᵉnt) [lt. pavimeˈntum] s. 1. a) Pflaster n einer Straße ꝛc.; b) Pflastermaterial n. — 2. Bürgersteig m, Trottoir n. — 3. Pflasterung f, Fußboden m.

pavement-*beater* ↘ (~bī-tᵉʳ) s. Pflastertreter(in), Müßiggänger(in).

~-rammer ⚙ (~rǎm-ᵉʳ) s. Pflasterramme f.

~-stone (~ßtōn) s. Pflasterstein m.

~-tile ⚙ (~tāĭl) s. Ziegelfliese f.

paver (pēʳw-ᵉʳ) s. 1. Pflasterer m, Steinsetzer m. — 2. fig. j. der e-n Weg bahnt. — 3. Pflasterstein m. — 4. ⚙ Ramme f.

pavid ↘ (pǎʳw-ĭd) [lt.] a. furchtsam.

pavilion (pā-wĭʳl-jᵉn) [fr. pavillon; * lt.] I s. 1. Zelt n, Gezelt n (a. her.) — 2. Zeltdach n. — 3. arch. Paˈvillon m, Garten-, Lust-(ꝛc.)häuschen n. — 4. arch. Seitenflügel m; hervorspringender höherer Gebäudeteil. — 5. ⚙ Pavillon m, Krone f (gewölbter Oberteil e-s Edelsteins). — 6. ⚔ † Fahne f. — II v/a. ⓐa. 7. mit Zelten versehen od. bedecken; in Zelten schützen.

pavin (pǎʳw-ĭn) s. = pavan (SH.).

paving (pēʳ-wĭng) [pave] s. 1. Pflastern n. — 2. Straßenpflaster n.

paving-*beetle* ⚙ (~bītl) s. Pflaster-, Hand-ramme f.

~-brick ⚙ (~brĭk) s. Flur-, Pflasterziegel m.

~-roller ⚙ (~rō-lᵉʳ) s. erhitzte Asphaltwalze.

~-stone (~ßtōn) s. Pflasterstein m.

~-tile ⚙ (~tāĭl) s. Pflaster-, Ziegel-fliese f.

pavi*our*, a. ~er (pēʳw-jᵉʳ) s. = paver.

pavis, a. ~e ⚔ † (pǎʳw-ĭs. WB. pā-wĭʳs) [spät-lt.] s. Paveˈse f, Setztartsche f (großer Schild).

pavo ♂ (pē'-wō) [lt.] I *s., orn.* Pfau *m.* — II P~ *npr., ast.* Pfau *m* (südl. Sternbild).

pavonine (pä'w-ᵉ-näin, ~nīn) [lt.] *a.* 1. pfauen-ähnlich, -artig. — 2. ↘ schillernd.

paw (pā) [m/e.: ndd. Pote] I *s.* 1. Pfote *f*, Klaue *f*, Tatze *f*. — 2. *co.* od. *contp.* Hand *f*, Fuß *m* des Menschen: ~s off! Hände weg! — II *v/a.* ①a. 3. mit den Pfoten berühren, stoßen oder schlagen (a. *fig.*). — 4. mit dem Vorderfuße stampfen od. scharren. — 5. F rauh od. ungeschickt anfassen od. behandeln, F anpatschen. — III *v/n.* ①a. 6. = ~ 3 u. 4. — 7. F to ~ on oder over = ~ 5.

pawed (pād) *a.* 1. mit Pfoten (versehen). — 2. breitfüßig.

pawk// schott. (pā'-kᵉ) [?] *a.* (~ily *adv.*) pfiffig, schalkhaft.

pawl (pāl; *Hom.* Paul, pall) [?] I *s.* 1. ⚙ *mech.* Sperr-haken *m*, -klinke *f*. — 2. ⚓ Pall *n*, Sperrkegel *m*. — II ⚓ *v/a.* ①a. 3. pall-hieven, -winden; *fig.* zum Stillstand bringen, hindern, hemmen.

pawl-bitt ⚓ (pā'l-bit) *s.* Pallbeting *f*.

pawn¹ (pān) [a/f.; vielleicht v. * lt. *pa'nnus*] I *s.* Pfand *n*, Pfandstück *n*; Verpfändung *f*; at ~, in ~ verpfändet: weitS. verlegt, nicht zu Gebote stehend, nicht benutzbar. — II *v/a.* ①a. (auch *fig.*) verpfänden, versetzen; zum Pfande setzen.

pawn² (~) [a/f.; mlt. *pedo'n-em* Fußsoldat; * lt. *pe'dem*] *s.* Schachspiel: Bauer *m*.

pawn³ † (~) [fr. *paon*; * lt.] *s.* Pfau *m*.

pawnage ↘ (pā'-nᵉdƷ) *s.* Verpfändung *f*.

pawnbroker (pā'n-brō-kᵉʳ) *s.* Pfandleiher *m*: ~'s shop Pfandleihe *f*.

pawnbroking (~kinᵍ) *s.* Leihgeschäft *n*.

Pawnee¹ (pā-nī') [indianisch] *s.* Pawnee-indianer *m* (seit 1876 im Indian Territory).

pawnee² (pā-nī') *s. jur.* Pfand-inhaber(in).

pawner (pā'-nᵉʳ) *s.* Verpfänder(in), Pfandschuldner(in).

pawn-house (pā'n-hauß) *s.* Pfand-, Leih-haus *n*.

pawnshop (pā'n-schöp) *s.* Pfandleihe *f*.

pawn-ticket (~-tik-ᵉt) *s.* Pfandschein *m*.

Pawtucket ⚲ (pā-tă'k-ᵉt) *npr.* (St., *U.S.*)

pax (päkß) [lt.] *s. Cath. eccl.* ehm. Täfelchen mit dem Bilde des Gekreuzigten, das nach dem Gottesdienst der Gemeinde zum Kusse gereicht wurde.

paxwax ⑤ F od. *provc.* (pä'kß-wäkß) [?] *s* Genickflechse *f*.

pay¹ (pē) [(alt)fr. *payer*; * lt. *paca're*] I *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* paid; s. d.) 1. et. zahlen, ab-, aus-, be-zahlen, entrichten; Wechsel bezahlen, einlösen (a. *fig.*); ¶. — 2. j-n bezahlen; ¶. — 3. lohnen, vergelten. — 4. to ~ a visit einen Besuch erwidern od. machen. — 5. erweisen, erzeigen, zollen; ¶. — 6. F (oft to ~ off) j-n durchprügeln; bestrafen. — 7. to ~ mit *prp.* und *adv.*; ¶. — II *v/n.* ③ 8. zahlen, Zahlung leisten; ¶. — 9. to ~ mit *prp.* und *adv.*; ¶. — III *s.* 10. Bezahlung *f*, Auszahlung *f*, Zahlung *f*. — 11. Lohn *m*, (bsd. ⚔) Löhnung *f*, Arbeitslohn *m*, Gehalt *n*, Sold *m*; ¶. — 12. *fig.* Lohn *m*, Belohnung *f*. — 13. F good (bad) ~ guter (schlechter) Zahler. — Vgl. ~².

Zu ~ 1: *fig.* to ~ the debt of nature, to ~ one's last debt der Natur seinen Tribut bezahlen, sterben; to ~ the shot die Kosten tragen; to ~ one's way seinen Verbindlichkeiten nachkommen.

Zu pay 2: to ~ a p. (off) in his own (od. in the same) coin j-n mit gleicher Münze bezahlen; to get paid sich bezahlen lassen; F to ~ the piper (oder fiddler) die Kosten oder die Verantwortung tragen.

Zu ~ 5: to ~ attention to achtgeben auf (*acc.*), aufmerksam sein auf (*acc.*). Aufmerksamkeit erweisen (*dat.*); to ~ one's addresses (oder to ~ court) to a lady einer Dame den Hof machen; to ~ a compliment eine Artigkeit sagen; ⚔ to ~ compliments Ehrenbezeugungen erweisen.

Zu ~ 7: to ~ **away**: a) Geld aus-zahlen, ausgeben, verausgaben; b) ⚓ Kette ausstecken; c) ⚓ *sl.* immerfort erzählen; to ~ **back** zurück-erstatten, -zahlen, wiedergeben; to ~ **down** hinzahlen, bar bezahlen, auszahlen; to ~ down penitence büßen (*sn.*); to ~ **for** bezahlen (für); to be paid for zu bezahlen(d); bezahlbar; to ~ **in** einzahlen; to ~ **off**: a) Gelder abzahlen, abtragen; Schulden tilgen; b) Leute auszahlen; ablohnen; to ~ **on** abzahlen, abbüßen; to ~ **out**: a) auszahlen; b) ⚓ to ~ out more cable mehr Kette (aus)stecken; to ~ **up** bar hinzahlen. Aktien vollständig einzahlen; (vollständig) aus-, ab-zahlen.

Zu ~ 8: he will pay very dear(ly) for it es wird ihm teuer zu stehen kommen.

Zu ~ 9: P to ~ **away** loslegen; gierig fressen; *sl.* to ~ away at losschlagen auf (*acc.*); zugreifen; to ~ **for** bezahlen für, die Kosten tragen für; büßen für; ⚓ to ~ **off** vom Winde abhalten, abfallen; P to ~ **on** losschlagen auf (*acc.*); ⚓ to ~ **out** ein Tau nachlassen; to ~ **up** voll u. gleich bezahlen.

Zu ~ 11: in the ~ of im Solde von; ⚔ full ~ voller Sold (ohne jeden Abzug); ⚔ officer on half ~ Offizier *m* auf Wartegeld; F poor ~ kärglicher Lohn.

pay² (pē) [a/f.; * lt. *pica're*] *v/a.* ①a. 1. ⚓ teeren, salben. — 2. to ~ with tallow einen Wagen schmieren.

payable (pē'-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) zahlbar, zu zahlen(d), schuldig, fällig; ☤ to make ~ a draft eine Tratte domizilieren.

pay-clerk (pē'-klaᵉʳk) *s.* Lohn-auszahler *m*.

pay-day (~-dē) *s.* Zahl-, ⚔ Löhnungs-tag *m*.

payee (pē-ī') *s.* 1. (Zahlungs-)Empfänger(in). — 2. ☤ Inhaber(in). Vorzeiger(-in) eines Wechsels.

payer (pē'-ᵉʳ) *s.* 1. Zahler(in). Aus-, Bezahler(in). — 2 ☤ Bezogene(r), Trassa't(in).

paying (pē'-inᵍ) I *s.* Zahlen *n*, Aus-, Bezahlen *n* 2c. (s. pay¹); ~ in, ~ up Einzahlung *f*; ~ off, ~ out Auszahlung *f*; ~ post-office Auszahlungspost-anstalt *f*. — II *a.* lohnend; ~ figure vorteilhafte Figu'r.

paying-department (pē'-inᵍ-dᵉ-pāʳt-mᵉnt) *s.* Zahl-amt *n*, Kasse *f*.

paying-office ☤ (~-ŏ'f-iß) *s.* Zahlstelle *f*.

pay-list ⚔ (pē'-lißt) *s.* Löhnungsliste *f*.

paymaster (pē'-maß-tᵉʳ) *s.* 1. Zahler *m*, Auszahler *m*; *fig.* bad ~ schlechter Zahler. — 2. ⚓ u. ⚔ Zahlmeister *m*; ~ of the army Kriegszahlmeister *m*.

Paymaster-General (~-dƷĕ'n-ᵉ-rᵉl) *s.* 1. Generalzahlmeister *m* unter dem engl. Schatzamt. — 2. *Am.* Generalkriegszahlmeister *m*.

payment (pē'-mᵉnt) [(alt)fr. *paiement*] *s.* 1. Zahlung *f*, Bezahlung *f*; ☤ Einlösung *f*, Eingang *m* (eines Wechsels 2c.); ¶. — 2. gezahlte Summe, Zahlung *f*, Bezahlung *f*. Sold *m*, Lohn *m*; ☤ Preis *m*; ¶. — 3. *fig.* Lohn *m*, Belohnung *f*; Heimzahlung *f*. — 4. F *fig.* Züchtigung *f*, Tracht *f* Prügel.

Zu ~ 1 u. 2 meist ☤ od. jur.: ~ on account, ~ by instalment Abschlagszahlung *f*; eingezahltes Kapital; ~ in advance, anticipated ~ Vorauszahlung *f*; ~ in (od. at) full Voll-einzahlung *f*, Heimzahlung *f*; ~ in part, partial ~ Abschlags-, Teil-zahlung *f*; ~ in ready money Barzahlung *f*; ~s *pl.* received eingegangene Zahlungen *f/pl.*, Eingänge *m/pl.*; as (od. in) ~ for als Gegensatz für, zur Ausgleichung von; on ~ nach Eingang; to make (od. effect) ~ Zahlung leisten; to stop (od. suspend) ~ seine Zahlungen einstellen; received ~ Zahlung erhalten (Quittungsformel).

Payne (pēn) *npr., id.* (Prsn.).

paynim fast † (pē'-nim) [a/f.; vgl. pagan] I *s.* 1. Heidentum *n*. — 2. Heide *m*, Heidin *f*, Ungläubige(r). — II *a.* 3. heidnisch.

pay-office (pē'-ŏf-iß) *s.* Zahl-amt *n*, -stelle *f*.

payt. *abbr.* = payment.

P.B. *abbr.* = Prayer Book.

P.C. *abbr.* = Parish Council(lor); police-constable; Privy Council.

p.c. *abbr.* = petty cash; prices current.

P.D. *abbr.* = Postal District.

pd. *abbr.* = (pre)paid.

pea¹ ⚘ (pī) [von pease hergeleiteter *sg.*] *s.* (*pl.* **peas** und **pease**, beides pīs) Erbse *f*; grey ~ Kicher-erbse *f*; sweet ~ spanische Wicke; F they are like two ~s in a pod sie gleichen sich wie ein Ei dem andern.

pea² ⚓ (~) [peak] *s.* Ankerklaue *f*.

peaberr// ⚘ (pī'-bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉi) männliche Kaffeebeere.

pea-bird ⑥ *provc.* (pī'-bōʳd) *s., orn.* Dreh-, Wende-hals *m*.

Peabody (pī'-bŏd-ᵉ) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

peace (pīß; *Hom.* piece) [a/f.; fr. *paix*; * lt. *pa'c-em*] I *s.* 1. Friede(n) *m*; at ~ im Friedenszustand; ~ man Befürworter *m* des Friedens (bsd. *pol.*). — 2. (public ~, King's ~, Queen's ~) Landfrieden *m*, öffentliche Sicherheit, Ruhe *f*; ¶. — 3. *fig.* Ruhe *f*; ¶. — 4. Ver-, Aus-söhnung *f*; Eintracht *f*, Einigkeit *f*; ¶. — II *int.* 5. ~! st!, still(e)! — III † *v/n.* 6. still sein, ruhig sein.

Zu ~ 2: breach of (the) ~ Ruhestörung *f*; jur. Clerk of the P~ Sekretä'r *m* des Friedensrichters; commission of the ~ s. commission 5; Justice of the P~ siehe justice 3 ¶; to bind a p. over to keep the ~ j-n unter Bürgschaft verpflichten, Frieden zu halten.

Zu ~ 3: ~ to his memory!, ~ to his soul! Friede s-r Asche!; to hold one's ~ schweigen, sich ruhig verhalten.

Zu ~ 4: to make ~ between persons Personen mit-ea. versöhnen; to make (one's) ~ with a p. mit j-m Frieden schließen, sich mit j-m aussöhnen.

peaceable (pī′-ß-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. friedlich, friedfertig, friedliebend. — 2. friedlich, ruhig; ungestört.

peaceableness (~-nᵉß) *s.* Friedlichkeit *f*, Friedfertigkeit *f* 2c

peace-breaker ⑤ (pī′ß-bṳē-kᵉr) *s.* Friedensbrecher(in), Ruhestörer(in).

peace-*establishment* ⑥ ⚔ (~-ĕ-ß-tăb′-lĭsh-mĕnt), **~-footing** ⑥ ⚔ (~-fṳt′-ĭnᵍ) *s.* Friedens-bestand *m*, -fuß *m*.

peaceful (pī′ß-fūl) *a.* □ 1. friedlich, ruhig; ungestört. — 2. *poet.* friedfertig, -sam, -voll, sanft, mild. [Ruhe *f*, Stille *f* 2c.]

peacefulness (~-nᵉß) *s.* Friedlichkeit *f*,

peaceless (pī′ß-lᵉß) *a.* friedlos, ruhelos.

peacemaker (~mē-kᵉr) *s.* 1. Friedensstifter (-in). — 2. *Am.* (Süden). *co.* Revo′lver *m*.

peacemaking (pī′ß-mē′-kĭnᵍ) I *a.* friedenstiftend. — II *s.* Friedenstiftung *f*.

peacemonger (pī′ß-măṅnᵍ-gᵉr) *s.*, *contp.* = peacemaker.

peace-offering ⑥ (~-ŏ′-fᵉ-ᵉrᵉ-nĭnᵍ) *s.* 1. *bibl.* Sühn-opfer *n*. — 2. Versöhnungs-gabe *f*, -dienst *m*; Genugtuung *f*.

peace-officer ⑥ (pī′ß-ŏf-ᵉ-ß-ᵉr) *s.* 1. allg. Sicherheitsbeamte(r) *m*; bes. Sheriff *m*. — 2. Polizeidiener *m*, Schutzmann *m*.

peace-parted † (~-pā′-tᵉd) *a.* in Frieden geschieden (*Sh.*).

peace-party (~-pā′-tᵉ) *s.* Friedenspartei *f*.

peace-pipe (~-pīp) *s.* = calumet.

peach[1] (pītsch) [fr. *pêche*; * lt. *pe′rsicum* (*ma′lum*)] *s.* (*pl.* **~es**, pī′-tsch-ᵉz) 1. ♀ Pfirsichbaum *m*. — 2. ♀ Pfirsich *m* (Frucht). — 3. = ~-brandy. — 4. = ~-colour.

peach[2] (~) [impeach] Ⓒ c. I *v/a.* 1 + anklagen; angeben, verraten. — 2. F (aus-) plaudern. — II *v/n.* 3. F od. *sl.* to ~ upon od. against a p. j-n verraten od. angeben. [*m* (Zitrone).]

peach-brandy (pī′tsch-brăṅn-dᵉ) *s.* Pe′rsiko

peach-colo(u)r (~-kŭl-ᵉr) *s.* Pfirsichfarbe *f*.

peach-colo(u)red (~-kŭl-ᵉrd) *a.* pfirsich-farben. [*f* des Pfirsichs.]

peach-down ♀ (pī′tsch-bṓun) *s.* Flaumhaut

peach-house (pī′tsch-hṓuß) *s.*, *hort.* Pfirsich-haus *n*. [Pfau.]

peachick ⑤ (pī′-tschĭk) *s.*, *orn.* junger

peach-tree ♀ (pī′tsch-trī) *s.* = peach[1] 1.

peach-wood ❀ (~-wŭd) *s.* = Brazil-wood.

peachy (pī′-tsch-ᵉ) *a.* pfirsich-ähnlich.

pea-coal ⚒ (pī′-tōl) *s.* kleine erbsengroße Kohle. [doppelter Brust.]

pea-coat (~-tōt) *s.* derbe wollene Jacke mit

peacock (pī′-tŏk) [a/c.] I *s.*, *orn.* (bes. männlicher) Pfau (a. *fig.*); ~'s feather, ~ feather Pfauenfeder *f*; ~'s tail Pfauenschweif *m*. — II *v/a.* Ⓐa. aufblähen, stolz oder eitel machen; to ~ oneself = ~ III. — III *v/n.* Ⓐa. (a. to ~ it) einherstolzieren, sich spreizen. [*ent.* Pfauen-auge *n*.]

peacock-butterfly (pī′-tŏk-bă′t-ᵉr-flāī) *s.*,

peacockery (pī′-tŏk-ᵉ-rᵉ) *s.* Geckenhaftigkeit *f*. [wie ein Pfau.]

peacockish (pī′-tŏ′k-ĭsch) *a.* pfauenhaft,

peacockly (pī′-tŏk-lᵉ) *a.* pfauenhaft, wie ein Pfau; geckenhaft; stattlich, stolz.

peafowl (pī′-fāūl) *s.*, *orn.* Pfau *m*.

pea-green (~-gnīn) *a.* erbsen-, maigrün.

pea-grit (pī′-grĭt) *s.*, *min.* Pisoli′th *m*, Erbsenstein *m*.

pea-gun (~-gŭn) *s.* 1. Salongewehr *n*. — 2. = pea-shooter.

peahen (pī′-hĕn) [a/c.] *s.*, *orn.* Pfauhenne *f*.

pea-jacket (~-dᵍjăk′-ĭt) *s.* 1. ⚓ kurze (meist blaue) Tuchjacke aus grobem Wollstoff. — 2. Sport: Jockeyjacke *f*. [Teil v. *Derbsh.*).]

Peak[1] ♀ (pīk) [peak[2]] *npr.* (ein bergiger)

peak[2] (pīk; *Hom.* pique) [a/c.] I *s.* 1. Spitze *f*, spitz hervorragender Teil e-s Gegenstandes: a) Bergspitze *f*, Horn *n*; b) steiler, spitzer Berg; ♀ P~ of Tenerife Pik *m* von Teneri′ffa; c) *fig.* höchster Punkt, Spitze *f*, Höhe *f*. — 2. vorspringender Teil e-r Kopfbedeckung; ~ of a cap Mützenschirm *m*; widow's ~ Schneppe *f* aus Trauerkrepp. — 3. ⚓ Gaffelnock *f*, Pick *f* e-r Gaffel. — II *v/a.* Ⓐa. 4. ⚓ Gaffel toppen oder anpicken; Ruder einziehen. — III *v/n.* Ⓐa. 5. F spitz oder kränklich oder schmächtig aussehen, kränkeln.

peaked (pīkt od. pī′-kᵉd) [peak[2]] *a.* 1. spitz (zulaufend). — 2. F kränklich aussehend.

peaking (pī′-kĭnᵍ) *a.* 1. F spitz aussehend, kränklich. — 2. P schleichend, gemein.

peakish (pī′-kĭsch) *a.* = peaking 1.

peaky (pī′-kᵉ) *a.* 1. mit Bergspitzen. — 2. zugespitzt, spitz, spitzig. — 3. F kränklich od. schmächtig aussehend. — 4. *Am.* angekränkelt (Holz).

peal[1] (pīl; *Hom.* peel) [m/c.; verkürzt aus appeal] I *s.* 1. Schall *m*, Schlag *m*, Getöse *n*, Gebrach *n*, Krach *m*, Detonatio′n *f*, Geschmetter *n*; ♪. — 2 Glockenspiel *n* (Anzahl abgestimmter Glocken); (harmonisches) Geläute; ♪. — II *v/a* Ⓐa. 3. laut verkünden oder ausrufen. — III *v/n.* Ⓐa. 4. laut tönen, schallen, schmettern, krachen, dröhnen.

Zu ~ 1: ~ of applause Beifallssturm *m*; ~ of artillery Artilleriesalve *f*; ~ of laughter schallendes Gelächter; ~ of rain Platzregen *m*; ~ of thunder Donnerschlag *m*.

peal[2] (~) [?] *s.*, *ichth.* junger Lachs.

pean (pī′-ăn) *s.* = pæan.

peanut ♀ (pī′-nŭt) *s.* Erdnuß *f*; *Am.*, *fig.* to play ~ politics intrigieren. [*f*.]

pea-pod ♀ (pī′-pŏd) *s.* Erbsenhülse *f*, -Schote

pear (pᵉr; *Hom.* pair, pare) [a/c.; * lt. *pi′rum*] *s.* 1. Birne *f*. — 2. Birnbaum

Pearce (pī′ß) *npr.* (Prin.). [*m* (a. ~-tree).]

pearl[1] (pŏrl; *Hom.* purl) [(alt)fr. *perle*, mlt. *pe′r(u)la*, *dim.* v. * lt. *pi′rum*; od. * lt. *pi′lula*] I *s.* 1. Perle *f* (a. *fig.*). — 2. *fig.*, *poet.* ct. Köstliches, Perle *f*, Zierde *f*, Krone *f*. — 3. *poet.* Perle *f*, Träne *f*, Tautropfen *m*. — 4. *pharm* Pille *f*, Kügelchen *n*. — 5. Perlmutter *f*. — 6. *med.* (im Auge) Hornhautfleck *m*. — 7. *rhet.* (weißer) Zahn. — 8. ⊖ *typ.* Perl(schrift) *f*. — 9. Perl(en)farbe *f*, perl-artiger Schimmer. — 10. ⊖ Art Feuerwerkskörper *m*. — II *a.* 11. mit Perlen besetzt; Perlen-...; Perlmutter-... — III *v/a.* Ⓐa. 12. mit Perlen (od. Perlmutter) besetzen od. schmücken. — 13. *fig.* beperlen, betauen. — 14. ⊖ granulieren, tönen, perlen. — 15. mit perl-artigem Schimmer versehen. — IV *v/n.* Ⓐa. 16. perlen.

pearl[2] ⊖ (~) [purl[3]] *s.* kleine Schlinge an Schnüren 2c., die zur Verzierung aufgenäht w.

pearl-*aloe* ♀ (pŏrl′-ă′l-ō) *s.* Perl-a′loe *f*.

~-ash ⑤ (pŏrl′-ăsch) *s.*, *chm.* Perl-asche *f*.

pearl-*barley* (pŏrl-bā′-lᵉ) *s.* Perl-graupen *f*/*pl.* [zeugend.]

~-bearing (~-bā′-rĭnᵍ) *a.* Perlen er-

~-colo(u)red (pŏrl′-kŭl-ᵉrd) *a.* perlfarben.

~-disease (~-dĭ-ß-ī′) *s.*, *vet.* Perlsucht *f*. [-fischer *m*.]

~-diver (~-dāī-wᵉr) *s.* Perl-taucher *m*,

~-edged (pŏrld, *poet.* pŏrl′-dᵉd) *a* 1. meist *poet.* mit Perlen besetzt; *fig.* beperlt, taubenetzt — 2. perl-ähnlich; perlend.

pearl-*edge*, ~-edging (pŏrl-ĕdsch, pŏrl-ĕ′d-jĭnᵍ) *s.* schmale Perl-litze, -gimpe.

pearler (pŏrl′-lᵉr) *s.* Perlen-händler *m*, -fischer *m*. [Auge, Star *m*.]

perl-*eye* (pŏrl-āī) *s.* weißer Fleck im

~-eyed (~-āīd) *a.* mit e-m Fleck im Auge, mit dem Star behaftet.

~-fishery, ~-fishing (pŏrl-fĭsch-ᵉ-rᵉ, pŏrl-fĭ′sch-ĭnᵍ) *s.* Perlenfischerei *f*.

~-grass ♀ (~-gnaß) *s.* Perlgras *n*.

pearliness (pŏrl′-lᵉ-nᵉß) *s.* das Perl-artige.

pearling (pŏrl′-lĭnᵍ) [pearl] *s.* 1. ⊖ Perlen *n*, Schälen *n* v. Gerste 2c. — 2 Perlenfischerei *f*. [mühle *f*.]

pearling-mill ⊖ (~-mĭl) *s.* Graupen-

pearlish (pŏrl′-lĭsch) *a.* perl-artig

Pearl Islands ♀ (pŏrl′ l āī′-lᵉndz) *npr/pl.* Perlen-inseln *f*/*pl.*: a) an der Küste von Venezue′la; b) in der Bai von Pa′nama.

pearl-*oyster* (pŏrl′-ŏī-ß-tᵉr) *s.*, *zo.* indische Perlmuschel. [(Farbe, auch Schminke).]

~-powder (~-pāū-dᵉr) *s.*, *chm.* Perlweiß *n*)

~-sago (pŏrl′-ß-gō) *s.* Perlsago *m*.

~-shell (pŏrl′-schĕl) *s.* Perlmutter(muschel) *f*.

~-spar (~-ßpā′ᵉr) *s.*, *min.* Perlspat *m*.

~-stitch (~-ßtĭtsch) *s.* Stickerei: Perlstich *m*.

~-string (~-ßtrĭnᵍ) *s.* Perl(en)schnur *f*.

~-studded (~-ßtŭd-ᵉd) *a.* mit Perlen besetzt.

~-tea ❀ (~-tī) *s.* Perl-, Kugel-tee *m*.

~-white (~-(h)wāīt) *s.* 1. aus Weißfischschuppen bereitete Perlenmasse. — 2. = pearl-powder.

pearlwort ♀ (pŏrl′-wŏrt) *s.* Mastkraut *n*.

pearly (pŏrl′-lᵉ) *a.* u. *adv.* 1. Perlen-.., perl-artig; perlmutter-artig. — 2. perlenfarbig, durchsichtig, klar. — 3. perlenreich. — 4. gefleckt. [Apfel-art).]

pearmain ♀ (pā′ᵉr-mān) [a/f.] *s.* Parmä′ne *f*)

pear-quince ♀ (~-kwĭnß) *s.* Birnenquitte *f*.

pear-shaped (pā′ᵉr-schēpt) *a.* birnenförmig.

Pearson (pĭ′ᵉr-ß-n) *npr.*, *id.* (Prin.).

pear-tree ♀ (pᵉr-trī) *s.* = pear 2.

peasant (pĕ′-ß-nt) [a/f.; fr. *paysan*; vom * lt. *pa′gus*] I *s.* 1. Bauer *m*, Landmann *m*. — II *a.* □ 2. bäuerisch; Bauer(n)-...; the P~ Bard Beiname von Robert Burns. — 3. *fig.* roh, ungebildet.

peasantess ↖ (pĕ′-ß-n-t-ĕß) *s.* Bäuerin *f*.

peasant-like ⑤ (pĕ′-ß-nt-lāīk) *a.* bäuerisch, roh, ungebildet.

peasantry (pĕ′-ß-nt-rᵉ) *s.* 1. Bauern-volk *n*, -stand *m*. Bauern *m*/*pl.*, Landvolk *n*. — 2. ↖ Bauernstand *m*. — 3. ↖ Bauern-art. bäuerisches Wesen. [cod.]

peascod † od. *prove.* (pī′ß-kŏd) *s.* = pease-

pease † (pīß) [a/c.] I *s.* (*pl.* **~s**, pī′-ßᵉz, **~n**, pī′-ßᵉn) = pea. — II *s/pl.* Erbsen *f*/*pl.*

pease-blossom (pī′ß-blŏß-ᵉm) I *s.* Erbsen-blüte *f*. — II P~ *npr.* (Fee; *Sh.M.D.*).

peasecod ⑤ † od. *prove.* (pī′ß-kŏd) *s.* Erbsen-hülse *f*, Schote *f*.

peaseling ♀ (pī′ß-lĭnᵍ) *s.* Wald-erve *f*.

pease-meal (pī′ß-mīl) *s.* Erbsen-mehl *n*, -brei *m*. -gericht *n*.

pease-porridge (pīˈſ-pŏrˈ-ᵉdG) *s.* Erbſen= brei *m.*
pease-pudding (pīˈſ-pŭˈd-inß) *s.* gequetſchte oder dicke Erbſen *f/pl.*
pea-shell (pīˈ-ſchĕl) *s.* Erbſenhülſe *f.* [Schote *f.*]
pea-sheller ⊖ (~-ſchĕl-ᵉʳ) *s.* Werkzeug *n* zum Erbſen=enthülſen.
pea-shooter (~-ſchū-tᵉʳ) *s.* Blasrohr *n.*
pea-soup (pīˈ-ßūp) *s.* Erbſenſuppe *f.*
pea-soupy F (pīˈ-ßū-pᵉ) *a.* dick wie Erbſen= ſupp. (bſd. vom Londoner Nebel).
peat[1] (pīt) [m e.] *s.* 1. Torf *m*; to cut ~ Torf ſtechen. — 2. Torfſtück *n.*
peat[2] † u. ſchott. (~) *s.* u. *a.* = pet[1].
peat-bog (pīˈt-bŏg) *s.* Torfmoor *n.*
peat-cutter (~-kŏt-ᵉʳ) *s.* Torfſtecher *m.*
peat-cutting (~-kŏˈt-inß) *s.* Torfſtechen *n.*
peatery (pīˈ-tᵉ-rᵉ) *s.* Torfmoor *n*; Torf= ſtich *m.* | (*Sphagnum*). — 2. Torfmoor *n.* |
peat-moss (pīˈt-mŏß) *s.* 1. ♀ Torfmoos *n*
peat-soil (~-ßŏil) *s.*, *agr.* Torfboden *m.*
peaty (pīˈ-tᵉ) *a.* torfig, torf=artig, =reich.
peavey ⊖ *Am.* (pīˈ-wᵉ) [Peavey, Erfinder] *s.* = cant-hook.
pebble (pĕbl) [a/e.] **I** *s.* 1. Kieſel(ſtein) *m.* — 2. *geol.* Geröll(e) *n.* Geſchiebe *n.* — 3. Juwelier: Acha't *m.* — 4. *min.*, *opt.* Berg=kieſel *m*, =kriſtall *m.* — **II** *v/a.* ①b. 5. mit kleinen Steinen werfen. — 6. ⊖ Leder krispeln.
pebble-crystal (pĕˈbl-kriß-tᵉl) *s.* = pebble 4.
pebbled ↖ (pĕbld) *a.* = pebbly.
pebble-dashed (pĕˈbl-dăſcht) *a.* mit Kieſeln beworfen. [Leder mit rauher Narbe.]
pebble-leather ⊖ (~-lĕdh-ᵉʳ) *s.* gekrispeltes
pebble-paving (~-pēˈ-winß) *s.* Pflaſter *n* aus kleinen runden Steinen.
pebble-stone (~-ßtōn) *s.* Kieſelſtein *m.*
pebble-ware Ⓢ (~-wār) *s.* aus Ton=arten von verſchiedener Farbe hergeſtelltes Wedgwood= ſteingut: variegated ~ buntes ge= ädertes Wedgwood.
pebbly (pĕˈb-lᵉ) *a.* kieſelig, kieſelreich, voller Kieſel: ~ bottom Kieſelgrund *m.*
pecan ♀ (pᵉ-kăˈn) [indian.] *s.* 1. Hickory= nußbaum *m* (*Ca'rya olivæfo'rmis*). — 2. Hickorynuß *f.* [haftigkeit *f.*]
peccability ↖ (pĕk-ᵃ-biˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* Sünd=
peccable ↖ (pĕˈk-ᵃbl) [fr.; vom * lt. *peccare*] *a.* ſündig, ſündhaft.
peccadillo (pĕk-ᵃ-diˈl-ō) [ſpan.; vom * lt. *peccatum*] *s.* (*pl.* ~(e)s, ~ōs) kleine, leichte Sünde, geringer Fehler.
peccancy (pĕˈk-ᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Schlechtigkeit *f*, Sündhaftigkeit *f.* — 2. ♋ *med.* ſchlechte Beſchaffenheit der Säfte. — 3. Vergehen *n.*
peccant ↖ (pĕˈk-ᵉnt) [a/f., * lt.] *a.* □ 1. ſün= digend, ſündig; ſchuldig. — 2. ♋ *med.* böſe, verderbt (Säfte). — 3. ſchlecht, fehlerhaft.
peccary (pĕˈk-ᵉ-rᵉ) [karib.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rīſ). *zo.* Pe'kari *n.* Nabelſchwein *n.*
peccavi (pᵉ-kēˈ-wāi) [lt. = ich habe geſündigt] F to cry ~ ſeine Schuld bekennen, um Verzeihung bitten; to make a p. cry ~ j-n zu Kreuze kriechen laſſen.
pecco ♣ (pĕˈk-ō) *s.* = pekoe. [in China).]
Pechili ♀ (pĕt-ſchᵉ-līˈ) *npr.* (Provinz u. Golf
Peck[1] (pĕk) *npr.*, *id* (Prin.).
peck[2] (pĕk) [m/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. mit Schnabel, Axt ꝛc. picken, hacken. — 2. (auch to ~ up) aufpicken. — **II** *v/n.* ①a. 3. hacken, picken (at nach). — 4 P eſſen; ↖ to ~ for oneself ſein Brot verdienen. — **III** *s.* 5. Schlag *m* mit dem Schnabel ꝛc., Schnappen *n*, Biß *m*; *co.* Kuß *m.* — 6. P Eſſen *n*, Lebensmittel *n/pl.*, F Futter *n.* P Fraß *m*, Freſſen *n.*
peck[3] (pĕk) [a/f.] *s.* 1. F große Menge, Haufe(n) *m*; to be in a ~ of troubles in großer Not ſein. — 2. ⚖ Peck *n*, Viertelſcheffel *m* (ſ. S. XXI.D,I u. II).
peck-alley P (pĕˈk-ăl-ᵉ) *s.* Kehle *f*, Schlund *m.*
pecker (pĕˈk-ᵉʳ) *s.* 1. Pickende(r), Hacken= de(r); ~s *pl.* at palette and canvas Farben= und Leinwand=verquiſter *m/pl.* (etwas milder als Farbenklecker). — 2. *orn.* (bſd. in Zſſgn) Baumhacker *m*, Specht *m.* — 3. Picke *f*, Haue *f.* — 4. *sl.* to keep one's ~ up den Mut nicht verlieren; auch den Appeti't nicht verlieren.
Peckham (pĕˈk-ᵉm) *npr.*: a) Prin.; b) ſübl. Londoner Stadtteil; P *co.* to go to ~ zum Eſſen gehen; all holiday at ~ Schmal= hans iſt Küchenmeiſter. [hung(e)rig.]
peckish F (pĕˈk-iſch) *a.* Appeti't habend,
pectate ♋ (~tāt) *s.*, *chm.* pekti'nſaures Salz.
pecten ♋ (pĕˈk-tᵉn) [lt.] *s.* (*pl.* ~ines, ~t-nīſ). *zo.* u. *anat.* Kamm *m* od. kamm= artiger Fortſatz.
pectic ♋ (pĕˈk-tik) [grch.] *a.*, *chm.* gerin= nend; ~ acid Gallertſäure *f.*
pectin ♋ (pĕˈk-tin) *s.*, *chm.* Pekti'n *n*, Pflanzengallert(e) *f.* [*zo.* kammförmig.]
pectinate ♋ (pĕˈk-tᵉ-nāt) [lt.] *a.* □ ♀ und
pectination (pĕk-tᵉ-nēˈ-ſchᵉn) *s.* 1. ♋ ♀ u. *zo.* kammförmige Geſtalt; kamm=artiges Ge= bilde. — 2. Ineinandergreifen *n*, In=ea.= ſchließen *n* wie v. den Zähnen zweier Kämme.
pectineal ♋ (pĕk-tiˈn-ᵉ-ᵃl, *CT.D.* pĕk-tᵉ-nīˈ-ᵃl) [vom lt. *pe'cten*] *a.*, *anat.* 1. kamm=artig, =förmig. — 2. einen Kammuskel betr.; zu einem Kammuskel gehörig.
pectiniform ♋ (pĕk-tiˈn-ᵉ-fōʳm, *CT.D.* pĕˈk-tᵉ-nᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* kammförmig.
pectoral ♋ (pĕˈk-tᵉ-rᵃl) [lt. *pectora'lis*] **I** *a.* ↖ □ (ſ. a. ~ly) 1. *anat.*, *med.* u. *zo.* zur Bruſt gehörig; Bruſt=... — **II** *s.* 2. ⚔ ehm. Bruſtplatte *f* des Harniſches. — 3 *eccl.* Bruſtſchild *n.* — 4. *med.* Bruſt=, Lungen=mittel *n.* — 5. *anat.* Bruſt= muskel *m.* — 6. *ichth.* Bruſtfloſſe *f.*
pectorally ♋ ↖ (~rᵃ-lᵉ) *adv.* bruſt=artig; die Bruſt(gegend) betr., in der Bruſt.
peculate (pĕˈk-iᵘ-lēt) [lt. *pecula'tus*] ①b. **I** *v/n.* jur. öffentliche Gelder unter= ſchla'gen. Unterſchleife m.; ↖ ſtehlen. — **II** *v/a.* unterſchla'gen, veruntreuen.
peculation (pĕk-iᵘ-lēˈ-ſchᵉn) *s.* jur. Unter= ſchleif *m.* Veruntreuung *f.*
peculator (pĕˈk-iᵘ-lē-tᵉʳ) [lt.] *s.* jur. Unter= ſchleifmacher *m*, Veruntreuer *m.*
peculiar (pᵉ-kiūˈ-liᵉʳ Ⓢ) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. a. ~ly) 1. eigen(tümlich) (to *dat.*). — 2. be= ſonder. — 3. eigen, ſeltſam, abſonder= lich, origine'll. — **II** *s.* 4. † ausſchließ= liches Eigentum. — 5. j. oder et. von beſonderem Gepräge, Eigentümlichkeit *f.* — 6. *eccl.* Kirche, die nicht der Gerichts= barkeit des Biſchofs unterſteht.
peculiarity (pᵉ-kiū-lᵉ-ăˈr-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉiſ) 1. Eigentumsrecht *n.* — 2. Eigen= heit *f.* Eigentümlichkeit *f*, Beſonderheit *f.* — 3. Seltſamkeit *f.* Abſonderlichkeit *f.*
peculiarize ④ ↖ (pᵉ-kiūˈ-liᵉ-rāiſ Ⓢ) *v/a.* ①b. 1. † zueignen, zu eigen machen (to *dat.*). — 2. beſonders geſtalten oder hervor= heben.
peculiarly (pᵉ-kiūˈ-liᵉʳ-lᵉ Ⓢ) *adv.* auf eigen= tümliche Weiſe; beſonders, vornehmlich.
peculiarness ↖ (pᵉ-kiūˈ-liᵉʳ-nᵉß Ⓢ) *s.* 1. Eigen= heit *f*, Eigentümlichkeit *f.* — 2. Abge= ſondertheit *f*, Abſonderlichkeit *f.*
pecuniary (pᵉ-kiūˈ-nᵉ-ᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) 1. das Geld oder den Geldpunkt betr.; Geld=...; pekuniä'r. — 2. in Geld beſtehend, bar.
ped *provc.* (pĕd) [?] *s.* (Deckel=)Korb *m.*
pedagogic (pĕd-ᵃ-gŏˈdG-ik) [grch.] **I** *a.* päda= go'giſch, erzieheriſch; Erziehungs=...; ~ establishment Erziehungsanſtalt *f.* — **II** ↖ *s.* = pedagogics. [pedagogic.]
pedagogical (pĕd-ᵃ-gŏˈdG-ᵉ-kᵉl) *a.* □ =
pedagogics ♋ (pĕd-ᵃ-gŏˈdG-ikß) *s.* (*sg.*, a. *pl.*) Pädago'gik *f*, Erziehungslehre *f.*
pedagogism (pĕˈd-ᵃ-gᵉ-giſm od. ~gᵉ-dGiſm) *s.* = pedagoguism.
pedagogist (~gᵉ-dGißt) *s.* = pedagogue.
pedagogue (pĕˈd-ᵃ-gŏg) [fr., * grch.] *s.* Pädago'g(e) *m*, Erzieher *m*, Lehrer *m*; jetzt mſt *contp.* Peda'nt *m*, Schulfuchs *m.*
pedagoguism (pĕˈd-ᵃ-gᵉ-giſm) *s.* Erzieher= amt *n*, =würde *f*; Schulmeiſterei *f.*
pedagogy ↖ (~gᵉ-dGᵉ, ~gŏ-dGᵉ, ~gᵉ-gᵉ) [fr., * grch.] *s.* 1. erzieheriſche Tätigkeit, Pä= dago'gik *f.* — 2. Unterricht *m*, Unter= weiſung *f*; Zucht *f.*
pedal (pĕˈd-ᵃl, 1 auch pīˈ-dᵃl) [lt. *peda'lis*] **I** *a.* 1. meiſt *anat.* u. *zo.* zum Fuß ge= hörig; Fuß=...; ~ digits *pl.* Zehen *f/pl.* — 2. ♪ Peda'l=...; ~ note Orgelpunkt *m.* — 3. *geom.* Fußpunkt(linien)=... — **II** *s.* 4. Pedal *n.* Tritt(brett *n*) *m.* — 5. ♪: a) Pedal *n.* Zug *m* (an der Orgel ꝛc.); b) Pedalnote *f*, Orgelpunkt *m.* — 6. *geom.* Fußpunktlinie *f.* — 7. *co.* Pedal *n*, Fuß *m.* — **III** ①e.(a.) *v/a.* (u. *v/n.* auf dem Zweirad ꝛc.) fahren.
pedalier ♪ (pĕd-ᵃ-līʳ) [fr.] *s.* = pedal 5a.
pedalist (pĕˈd-ᵃ-lißt) *s.* 1. im Gebrauche der Peda'le Erfahrene(r). — 2. = pedaller.
pedal(l)er (pĕˈd-ᵃ-lᵉʳ) *s.* Radfahrer(in).
pedal(l)ing (~linß) *s.* Radfahren *n.*
pedant (pĕˈd-ᵃnt) [fr. *pédant*] *s.* 1. Peda'nt *m.* Schulfuchs *m.* — 2. † Schulmeiſter *m.*
pedantic, ↖ ~al (pᵉ-dăˈn-tik, ~tᵉ-kᵉl) *a.* (~ally *adv.*) peda'ntiſch; ſteif; kleinlich.
pedantize ④ (pĕˈd-ᵃn-tāiſ) ①b. **I** *v/n.* (auch to ~ it) den Peda'nten ſpielen, peda'n= tiſch ſein. — **II** *v/a.* zum Pedanten m.
pedantry (pĕˈd-ᵃn-trᵉ) [it.] *s.* 1. Pedanterie' *f.* Pedanti'smus *m*; Silbenſtecherei *f.* — 2. Einſeitigkeit *f.* Kleinlichkeit *f.*
pedascule † (pᵉ-dăˈß-kiū-lī) *s.*, *co.* (Vokativ zu dem fingierten latein. Worte *peda'sculus*) o Schulmeiſter! (*SH.T.S.3.1.50*).
pedate ♋ (pĕˈd-āt) [lt. *peda'tus*] *a.* □ 1. ♀ fußförmig. — 2. *zo.*: a) fuß=artig; b) mit Füßen verſehen.
peddle (pĕdl) [peddler] ①b. **I** *v/a.* 1. mit et. hauſieren. et. aushöke(r)n (a. *fig.*). — **II** *v/n.* 2. hauſieren gehen. — 3. ſich mit Kleinigkeiten abgeben. tändeln.
☛ **peddler(y)** ſ. pedlar(y).
peddling (pĕˈd-linß) **I** *s.* 1. (a. ~ out) Aus= hök(r)n *n.* Hauſieren *n* (a. *fig.*). — 2. Tändelei *f.* — **II** *a.* □ 3. unbedeu= tend, nichtig. [*U.S.*).]
Pedee ♀ (pī-dīˈ) *npr.* (Fluß in Caroli'na,

pederasty s. pæderasty.

pedestal (pĕ'd-ᵉs-ßtᵉl) [fr. *piédestal*; vom * lt. *pes* u. * dtsch Stall, stellen] **I** *s.* 1. Piĕdesta'l *n*, Fußgestell *n*, Postame'nt *n*. — 2. Säulen=fuß *m*, =stuhl *m*; Untersatz *m*, Ständer *m*. — 3. *co.* Piĕdestal *n*, Bein *n*. — 4 ⊙ *mech.* Wellager *n*. Lager=stuhl *m*, =bock *m*. — **II** *v/a.* ⓓe.(a.) 5. auf ein Postament stellen; tragen.

pedestrial (pᵉ-dĕ'ß-tru-ᵉl) [lt.] *a.* □ 1. den Fuß betr.; Fuß=... — 2 zu Fuß gehen(d).

pedestrian (‚-truᵉ-in) [lt.] **I** *a.* 1. zu Fuß; Fuß=...; ~ journey Fußreise *f*; ~ tour Fußtour *f*. — 2. gewöhnlich, gemein. alltäglich; familiä'r; prosa'isch. — **II** *s.* 3. Fußgänger(in), Fußreisende(r).

pedestrianism (‚-truᵉ-niźm) *s.* 1. Wandern *n*; Schnellaufen *n*, Fußgängersport *m*. — 2. Alltäglichkeit *f*, Gewöhnlichkeit *f*.

pedicel ♁ (pĕ'd-ᵉ-ßᵉl) [fr. *pédicelle*; * lt. *pedi'culus*] *s.* 1. ♀ Blütenstiel *m*. — 2. *zo.* u. *anat.* Stiel(chen *n*) *m*. [gestielt.]

pedicellate(d) ♁ (pĕ'd-ᵉ-ßᵉl-ᵉt, ~ßᵉ-tē-ᵉd) *a.*

pedicle ♁ (pĕ'd-ikl) [lt.] *s.* = pedicel.

pedicular, ~ous ♁ (pᵉ-dĭ'kyu-lᵉr, ~ŭß) [lt. *pedi'culus*] *a.* lausig; Läuse=...; *med.* ~ disease Läuse=sucht *f*, =krankheit *f*.

pedigree (pĕ'd-ᵉ-gri) [(alt)fr. *pied de grue* Kranichfuß, wegen des beim Zeichnen von Stammbäumen gebräuchl. Zeichens ⅄] *s.* 1. Stammbaum *m*, Sport: ♈ Pedigree *m*. — 2. Abkunft *f*, Herkunft *f*.

pediment (pĕ'd-ᵉ-mᵉnt) [?] *s.*, *arch.* Tür=, Fenster=giebel *m*; Giebel(feld *n*) *m*.

pedimental (pĕd-ᵉ-mᵉn'u-tᵉl) *a.* 1. e-n Giebel betr.; Giebel=. — 2. giebelförmig.

pedlar (pĕ'd-lᵉr) [m/c.] *s.* Hausierer(in).

pedlary (pĕ'd-lᵉ-rᵉ) *s.* 1. Hausierer=ware *f*, =kram *m*. (a. *fig.*). — 2. Hausierhandel *m*. — 3. Kniff *m*, Gaunerei *f*.

☞ **pedlar(y)** s. pedlar(y).

pedometer (pᵉ-dŏ'mᵉ-ᵉ-tᵉr) [lt.=grch.] *s.* Schrittmesser *m*.

pedomotive (pĕd-ᵉ-mō'-tiw, *MU.* pĕ'd-ᵉ-mō-tiw) [lt.] *a.* durch den Fuß getrieben (Fahrrad *etc*); Tret=...

Pedro (pi'-drō) [span.] *npr.*, *id.* (Prin.).

peduncle ♁ (pᵉ-dă'nkᵉl) [lt.]*s* 1. ♀ Blütenstiel *m*. — 2. *zo.* Stiel *m*, Träger *m*.

peduncular ♁ (pᵉ-dă'nk-kyu-lᵉr) *a.* 1. ♀ e-n Blütenstiel betr.; Blütenstiel=... — 2. *zo.* einen Stiel od. Träger betr. — 3. *anat.* einen Stiel des Gehirns betr.; Stiel=...

pedunculate(d) ♁ ♀ (pᵉ-dă'nk-kyu-lᵉt, ~lēᵉd) [neu=lt.] *a.* mit einem Blütenstiel (versehen), stielständig.

pee-bird s. pea-bird.

Peebles ♀ (pībl) *npr.*: a) (auch ~shire, pi'bl-shᵉr) schottische Grafschaft; b) Hauptstadt derselben. [zeln.]

peek (pīk) *v/n.* ⓓa. spähend blicken, blin=

Peel[1] (pīl) *npr.*: a) ♀ Haienstadt auf der Insel Man; b) Sir Robert ~ engl. Staatsmann (1788—1850).

peel[2] (pīl; *Hom.* peal) [lt. *pe'llis*] **I** *s.* 1. Schale *f*. Rinde *f*. Haut *f*. — **II** *v/a.* ⓓa. 2. schälen, abrinden; abschälen, abstreifen (mit ohne schneidendes Instrument; sonst to pare). — 3. F od. *sl.* (a. to ~ off) aus=ziehen, F=pellen. — **III** *v/n.* ⓓa. 4. (a. to ~ off) sich leicht abschälen; sich abschuppen. abschilfern, schiefern. — 5. F od. *sl.* sich ausziehen, F sich ausp=ellen.

peel[3] ⅄ (pīl) [lt. *pila're*] *v/a.* ⓓa. plündern, verwüst. u.

peel[4] (‚) [fr. *pelle*; * lt. *pa'la*] *s.* 1. Backschaufel *f*, Brotschieber *m*. Schiebe *f*. — 2. ⊙ *typ.* (Aufhänge-)Kreuz *n*.

peel[5] (‚) [*pile*[2] Hauen] *s.* fester Turm, Burg *f* an den Grenzen v. England u. Schottl.

peel[6] (‚) *s.* = peal[2].

peeled (pīld) *p.p.* u. *a.* 1. abgeschält *etc* (s. peel[2]); F *Am.* to keep one's eyes ~ scharf aufpassen, vorsichtig sein. — 2. † abgetragen; armselig; fahlköpfig (*sh.*).

peeler[1] (pi'-lᵉr) peel[2] *s.* 1. Schälende(r), Abschälende(r); ⊙ Schäler *m* (Gerät). — 2. *zo.* die Schale abwerfender Krebs.

peeler[2] F (‚) [Robert Peel, der die Polizei organisierte] *s.*, bid. ir. *sl.* Polizi'st *m*.

peeling (pi'-liṅ) *s.* 1. Schälen *etc* (siehe peel[2]). — 2. Schale *f* (et. Abgeschältes).

peeoy, pee-oy schott. (pi-ōi') [?] *s.* Sprühteufel *m* (Art Feuerwerk für Knaben).

peep[1] (pīp) [m/c., tautm.] **I** *s.* 1. Piepen *n* junger Vögel. — 2. *orn.* Wiesenpieper *m*. — **II** *v/n.* ⓓa. 3. piepen, piepsen (von jungen Vögeln; auch *fig.*, meist *contp.*).

peep[2] (pīp) [m/c.] **I** *s.* 1. neugieriger, heimlicher od. verstohlener Blick; ↧. — 2. erstes Hervor=gucken, =kommen. — 3. (a. ~ of day) Anbruch *m*, Grauen *n* des Tages. — 4. † Pünktchen *n* auf Würfeln u. Karten. — **II** *v/n.* ⓓa. 5. neugierig, heimlich oder verstohlen blicken; ↧. — 6. hervorgucken, =ragen, =schauen; sichtbar w. — 7. to ~ forth hervorsprossen. — 8. anbrechen, grauen (Tag, Morgen). — **III** ⅄ *v/a* ⓓa. 9. to ~ out blicken lassen.

Zu ~ 1: to take a ~ at a th. et. an=, be=gucken, auf et. e-n Blick werfen; to have a ~ into a th. in et. hineinblicken.

Zu ~ 5: to ~ at neugierig begucken; to ~ in hineingucken; to ~ out herausgucken; to ~ over hinübergucken; P *Am.* to ~ over the fence sterben.

peep-bo F (pi'p-bō) *s.* = bo-peep.

peeper[1] (pi'-pᵉr) *s.* piependes od. zirpendes Tier; austriechendes Küchlein.

peeper[2] (pi'-pᵉr) *s.* 1. Gucker(in), Späher (=in), heimliche(r) Beobachter(in), neugierige Person. — 2. *sl.* u. Kinderspr. Auge *n*; painted ~s *pl.*, ~s *pl.* in mourning braun u. blau geschlagene Augen *n'pl.* — 3. *sl.* single ~ Einäugige(r).

peep-hole (pi'p-hōl) *s.* Guckloch *n*.

peeping-hole (pi'-piṅ-hōl) *s.* Guckloch *n*.

peep-show (pi'p-shō) *s.* Guckkasten *m*.

peer[1] (pi'ᵉr; *Hom.* pier) [: ndd. p(l)iren] *v/n.* ⓓa. 1. (suchend) schauen, gucken (for nach). — 2. to ~ out herausgucken. — 3. *poet.* sich zeigen, zum Vorschein kommen.

peer[2] (pi'ᵉr) [a/f.; fr. *pair*; * lt. *par*] **I** *s.* 1. Gleiche(r), seinesgleichen, Ebenbürtige(r). j. von gleichem Range *etc* (a. *fig.*). — 2. † Gefährte *m*, Gefährtin *f*. — 3. ♈ Peer *m*. Pair *m* (Mitglied des engl. Oberhauses); allg. Edelmann *m*. — **II** † *v/n* 4. to ~ over = overpeer (*sh.*). — **III** *v/a.* ⓓa. 5. ⅄ gleichkommen (*dat.*). — 6. F zum Peer machen; allg. adeln.

peerage (pi'ᵉr-ᵉdj) *s.* 1. Pairswürde *f*. — 2 ♈ Peerage *f*, Reichs=adel *m*, Pairie' *f* (*anf.* commoners, commons); allg. Adel *m*.

peerdom (pi'ᵉr-dᵉm) *s.* 1 Gleichsein *n*, Ebenbürtigkeit *f*. — 2. = peerage 1.

peeress (pi'ᵉr-ᵉß) *s.* 1. ♈ Peereß *f*. Gemahlin *f* e-s Pairs. — 2. ~ in her own right Inhaberin *f* der Pairswürde.

peerless (pi'ᵉr-ᵉß) *a.* □ unvergl.=lich. einzig; ~ness (‚-ᵉß) *s* Unvergleichlichkeit *f*.

peery[1] schott. (pi'ᵉ-rᵉ) [peer[1]] *a.* scharfsichtig; neugierig; argwöhnisch.

peery[2] schott. (‚) [?] *s.* = peg-top.

Peerybingle (pi'ᵉ-rᵉ-biṅ-gl) *npr* (Prin.; *D.*).

Peesel (pi'-ᵉl) *npr. corr.* aus Pistol (*sh.*).

peesweep schott. (pi'ᵉ-wip) *s.*, *orn.* = pewit.

peetweet *Am.* (pi'ᵉt-wit) *s.*, *orn.* Sandpieifer *m*.

peevish (pi'-wiśh) [m/c.] *a.* □ 1. launisch, verdrießlich, empfindlich, mürrisch, grämlich. — 2. † kindisch. [töricht (*sh.*).]

peevish-fond (‚-fŏnd) *a.* eigensinnig=

peevishness (pi'-wiśh-nᵉß) *s.* verdrießliches od. launisches Wesen. Empfindlichkeit *f*.

peerit, ~weep, ~wit (pi'ᵉ-wit, ~wip, ~wit) *s.*, *orn.* = pewit. [Gretchen *n*.]

Peg[1] (pĕg) [*dim.* von Margaret] *npr.*

peg[2] (pĕg) [?] **I** *s.* 1. Pflock *m* (a. *fig.*); ↧. — 2. ⊙ hölzerner Nagel, Dübel *m*. — 3 Klammer *f* zum Wäsche-aufhängen. — 4. ♪ Wirbel *m* an e-m Saiten-instrument. — 5. Boxen: kunstgerechter Schlag, Stoß *m* mit steifem Arm. — 6. P Zahn *m*. — 7. F u. *co.* Fuß *m*, Bein *n*. — 8. *sl.* Kognak *m* *etc* mit Sodawasser. — **II** *v/a.* ⓓe. 9. mit einem Pflock od. mit Pflöcken versehen od. befestigen; ⊙ *carp.* verdübeln; ⊙ Schuhmacherei: nageln. — 10. (a. to ~ out) (mit Pflöcken) abstecken. — 11. (auch to ~ down, up) ein=engen, =schließen. — 12. Börsen-*sl.* vor Kursschwankungen bewahren (z.B. durch Aufkauf des ganzen Angebotes). — 13. Cribbage: den Stand des Spiels durch Pflöcke auf dem Brett markieren, bezeichnen (a. *fig.*). — **III** *v/n.* ⓓe. 14. F to ~ along (away oder on) at emsig od. tüchtig arbeiten an (*dat.*), sich abmühen an (*dat.*); tüchtig darauflosessen. — 15. F schnell laufen, eilen, F rasen. — 16. F to ~ (it) into a p. j-n tüchtig durchwamsen. — 17. (at) zielen auf (*acc.*), nach, werfen nach — 18. *sl.* to ~ out sterben; zugrunde gehen. — 19. P saufen.

Zu ~ 1: to come down a ~ or two einen Pflock zurückstecken, gelindere Saiten aufziehen; F to take a p a ~ or two lower, to take a p. down a ~ or two j-n demütigen; a round ~ in a square hole ein Mensch, der in einer für ihn ungeeigneten Stellung ist.

Pegasean (pᵉ-gē'-ᵉ-ßᵉn, pĕg-ᵉ-ßi'-ᵉn) *a.* 1 den Pe'gasus betr.; *fig.* eilig. — 2. poetisch.

Pegasus (pe'g-ᵉ-ßᵉß) [grch.] *s.* Pe'gasus *m*.

pegger (pe'g-ᵉr) *s.* 1 j. der mit Pflöcken befestigt. — 2 ⊙ Schuhmacherei: Nagel=treibmaschine *f*. — 3. P Säufer(in).

pegging (pĕ'g-iṅ) *s* Verdübelung *f*. Versehen *n* od. Befestigen *n* mit Pflöcken *etc* (s. peg[2]). [Stampfer *m*, Dammholz *n*.]

pegging-rammer ⊙ (‚-răm-ᵉr) *s.* Formerei:

Peggotty (pe'g-ᵉ-tᵉ) *npr.*, *id.* (Prin.; *D.*).

Peggy[1] (pĕ'g-ᵉ) [Peg[1]] *npr.*, *dim.* Gretchen *n*. [*s.* Zäpfchen *n*.]

peggy[2] (pe'g-ᵉ) **I** *a.* pflock=artig. — **II** P

peg-ladder (pe'g-lăd-ᵉr) *s.* Stangenleiter *f*.

peg-leg ⓖ (pe'g-lĕg) *s.* hölzernes Bein; auch Mensch mit einem Holzbein; Stelzfuß *m*, Stelzbein *n*.

Pegram (pĭ′-grn̆m) *npr., id.* (Prsn.).
peg-top ⑥ (pĕ′g-tŏp) *s.* 1. Kreisel *m.* — 2. Kreiselspiel *n*, Kreiseln *n.* — 3. ~s *pl.* (a. ~ trousers) oben weite und unten enge Hose.
Peile (pīl) *npr., id.* (Prsn.).
Peirce (pĭ′ß od. pē′ß) *npr., id.* (Prsn.).
peise, peize † od. *prov.e.* (pāīz) *s.n.v.* = poise.
pejorate (pĭ′-bG̣ᵉ-nēt) [vom lt. *pe'jor*] *v/a.* ⓐb. verschlechtern, verschlimmern.
pejorative (pĭ′-bG̣ᵉ-nᵉ-tiw, pĕ-bG̣o′rn̆-ᵉ-tiw) [lt.] *a.* □ verschlimmernd, verschlechternd.
pekan (pĕ′ᵉ-n) [indian.] *s., zo.* = fisher 2.
Pekin ♀ (pĭ′-kĭn) *npr.* (St. in Illinois, *U.S.*).
Pekin(g) (pē-kĭ′n(ᵍ)) I ♀ *npr.* Pe'king *n* (Hauptstadt von China). — II ❦ p~ *s.* Pe'kin *m* (Art Seidenstoff). [Pekkotee *m.*]
pekoe ❦ (pē′-kō oder pĭ′-kō) [chines.] *s.*
pelage ♁ (pĕ′l-ᵉbG̣) [fr.] *s., zo.* Körperbedeckung *f* wilder Tiere (Haar, Pelz, Wolle).
Pelagian (pᵉ-lē′-bG̣ᵉ-n) [Pelagius] *eccl. hist.* I *a.* pelagia'nisch. — II *s.* Pelagia'ner *m.* [Pelagiani'smus *m.*]
Pelagianism (~bG̣ᵉ-nĭzm) *s., eccl.hist.*
pelagic ♁ (pᵉ-lă′bG̣-ĭk) [grch.] *a., zo.* zur See gehörig; pela'gisch; See-..., Meer-...
Pelagius (pᵉ-lē′-bG̣ᵉ-ß) *npr.* Pela'gius *m* (britischer Mönch. † 420 in Palästina, der die Lehre von der Erbsünde verwarf); auch Name zweier Päpste.
Pelasgian (pᵉ-lă′ʃ-, pᵉ-lă′ß-bG̣ᵉ-n) [grch.] I *a.* = Pelasgic. — II *s.* Pela'sger *m.*
Pelasgic (~bG̣ĭk) [grch.] *a.* pela'sgisch.
pelerine (pĕ′l-ᵉ-nīn, ~nĭn, pĕl-ᵉ-rī′n) [fr.] *s.* Peleri'ne *f* (auch Frauen-umhang).
Peleus (pī′-lē-ŭß, pĭ′-ljuß) *npr.*, grch. *myth.* Pe'leus *m* (Vater des Achi'lles).
Pelew (pᵉ-l(ī)u′) *npr.*: ♀ ~ Islands *pl.* die span. Pelew-inseln *f/pl.* im Großen O'zean.
pelf (pĕlf) [a/f.] *s.* 1. *prov.* Abfall *m*, Kehricht *m u. n.*; Tand *m.* — 2. *contp.* Ma'mmon *m*, Geld *n*, Reichtum *m.*
Pelham (pĕ′l-ᵉm) I *npr., id.* (Prsn.). — II *s., mun.* (a. ~ bit) Pelham *m* (Mittelding zwischen Kandare und Trense).
pelican (pĕ′l-ᵉ-tᵉn) [grch.] *s.* 1. *orn.* Peli'kan *m*, Kropfgans *f.* — 2. Pelikan *m*: a) *chm.* Destillier-apparat; b) *surg.* chm. Zahnzange. [in Thessa'lien).]
Pelion ♀ (pī′-tᵉ-ŏn) *npr.* Pe'lion *m* (Gebirge
pelisse (pᵉ-lī′ß) [fr.; vom * lt. *pe'llis*] *s.* 1. Gewand *n* mit Pelzbesatz; † Pelzgewand *n.* — 2. Damen- od. Kinder-mantel *m* od. -überwurf *m* mit breitem Kragen.
pell † (pĕl) [lt. *pe'llis*] *s.* 1. Fell *n*, Haut *f.* — 2. Pergame'ntrolle *f*; chm. Clerk of the Pell Buchhalter *m* der Schatzkammer.
pellet (pĕ′l-ᵉt) [fr. *pelote*; * lt. *pi'la*] I *s.* 1. Kügelchen *n.* — 2. *her.* schwarze Kugel. — 3. *arch. u. num.* Knopf *m.* — 4. ✕ chm. (Kanonen-)Kugel *f*; jetzt Schrotkorn *n*, Rehposten *m.* — II *v/a.* ⓐa. 5. † zu Kügelchen formen; =ed storm Hagelsturm *m* (*sl.*). — 6. mit Kügelchen (bes. Rehposten) schießen nach.
pellicle ♁ (pĕ′l-ĭkl) [lt. *pelli'cula*] *s.* Häutchen *n*, Überzug *m.*
pellitory ♀ (pĕ′l-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *s.* 1. Glas-, Wandkraut *n.* — 2. bastard ~, wild ~ = bertram b. [ß pĕ′rn) *s.* römischer Bertram.]
pellitory-of-Spain ⑥ ♀ (pĕ′l-ᵉ-tᵉ-rᵉ-ŏf-spēn) *s.*
pell-mell (pĕ′l-mĕ′l) [fr. *pêle-mêle*] I *adv.* 1. durch-ea., verworren; unterschiedslos. — 2. ohne Überlegung, blindlings. — II (nur pĕ′l-mĕl) *a.* 3. = ~ 1. — III *s.* 4. Durcheinander *n*, Verwirrung *f*; Gedränge *n*, Handgemenge *f.*
pellucid (pᵉ-l(ī)u′-ßĭd) [lt.] *a.* □ 1. durchsichtig. — 2. durchscheinend, klar (a. *fig.*).
pellucidity (pĕl-lū-ßĭ′d-ᵉ-tᵉ), **~ness** (pᵉ-l(ī)u′-ßĭd-nᵉß) *s.* Durchsichtigkeit *f.*
Peloponnesian (pĕl-ᵉ-pᵉ-nī′-ßᵉn, *WB.* ~shᵉn od. ~G̣ᵉn) [grch.] *a.* peloponne'sisch.
Peloponnesus ♀ (~ß-ßᵉß) [grch.] *npr.* grch. Alt. Peloponne's *m* (jetzt More'a).
pelt[1] (pĕlt) [m/c.] I *v/a.* ⓐa. 1. mit Wurfgeschossen od. Steinen angreifen, nach j-m werfen, j-n bewerfen (a. *fig.*). — 2. Wurfgeschosse werfen (at nach). — II *v/n.* ⓐa. 3. mit Wurfgeschossen od. Steinen werfen (at nach). — 4. dicht fallen, stark aufschlagen, herunter-gießen, -prasseln (auch to ~ down); =ing rain, =ing shower starker Regenguß, Platzregen *m.* — 5. † wüten, toben. — 6. F (vom Tau schneller Schritte) eilen, rennen. — III *s.* 7. Werfen *n*, Bewerfen *n* (a. *fig.*); Schlag *m* von et. Geworfenem. — 8. Herunterprasseln *n* von Regen &c.; Regen-(&c.)sturm *m.* — 9. Eile *f*, Hast *f.*
pelt[2] (~) [?] *s.* Fell *n*, rohe Haut, Pelz *m.*
pelter (pĕ′l-tᵉr) [pelt[1]] *s.* 1. Werfende(r). — 2. F Steinhagel *m*; Platzregen *m.* — 3. *co.* Gewehr *n*, Pistole *f*; auch kleines Kriegsschiff. [ler *m.*]
pelterer (pĕ′l-tᵉ-nᵉr) [pelt[2]] *s.* Fellhändler *m.*
pelting † (pĕ′l-tĭnᵍ) *a.* □ armselig, erbärmlich. [warenhändler *m*, Kürschner *m.*]
peltmonger ⑦ (pĕ′lt-mŏnᵍ-gᵉr) *s.* Rauch-
pelt-rot (~-nŏt) *s., vet.* Schafräude *f.*
peltry (pĕ′l-tnᵉ) [fr. *pelleterie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tnᵉz) 1 Rauch-, Pelzwerk *n*; dealer in ~ Rauchwarenhändler *m*, Kürschner *m.* — 2. Fell *n*, Haut *f.*
pelt-wool ❦ (pĕ′lt-wŭl) *s.* Sterblingswolle *f* (Wolle von toten Schafen).
pelvic ♁ (pĕ′l-wĭk) [vom lt. *pe'lvis*] *a., anat.* das Becken betreffend; Becken-...
pelvis ♁ (pĕ′l-wĭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~wĭß), *anat.* Becken *n.* [Prsn.).]
Pemberton (pĕ′m-bᵉr-tᵉn) *npr.* (Ortsn. u.
Pembroke (pĕ′m-brŭk) I *npr.*: a) Prsn.; b) ♀ Ortsn., bes. Grfsch. in Wales u. Hauptst. derselben. — II *s.* = Pembroke table.
Pembrokeshire ♀ (~-shᵉr od. ~-shĭr) *npr.* (Grfsch. in Wales). [tisch *m.*]
Pembroke(-)table (~-tēbl) *s.* Art Klapp-
pem(m)ican (pĕ′m-ᵉ-kᵉn) [indian.] *s.* harter Fleischkuchen aus den besten Teilen e-s Tieres, getrocknet, gepulvert und mit Fett vermengt (Nahrungsmittel auf Nordpol-expeditionen).
pen[1] (pĕn) [a/c.] I *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* penned od. pent) 1. (oft to ~ in od. up) ein-pferchen, -sperren, -schließen, -engen. — 2. to ~ up water Wasser anstauen. — II *s.* 3. Viehgehege *n*, Pferch *m*, (Schaf-)Hürde *f*; Verschlag *m* für Geflügel, Hühnerstall *m.*
pen[2] (pĕn) [lt. *pe'nna*] I *s.* 1. †, *prov.* od. *poet.* (Schwung-)Feder *f* e-s Vogels. — 2. Feder *f*, Schreibfeder *f* (a. writing-pen); ✎. — 3. ✎ *fig.* Schreiber(in), Schriftsteller(in). — 4. Schreib-art *f*, Stil *m.* — II *v/a.* ⓐe. 5. schreiben. — 6. to ~ down auf-, nieder-schreiben.
Zu ~ 2: geometrical ~ Reißfeder *f*; metallic ~, steel ~ Stahlfeder *f*; ~ in hand mit der Feder in der Hand; to make (od. cut) a ~ e-e Feder schneiden; to set ~ to paper die Feder ergreifen.
penal (pĭ′-nᵉl) [fr.; * lt. *pœna'lis*] *a.* □ (j. a. ~ly) 1. Straf-..., strafend; als Strafe auferlegt; ✎. — 2. strafbar, sträflich.
Zu ~ 1: ~ code Strafgesetz(buch) *n*; ~ colony, ~ settlement Strafkolonie *f*; ~ law Strafgesetz *n*; ~ servitude Zuchthausstrafe *f*; ~ sum Strafgeld *n.*
penality ✎ (pᵉ-nă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Strafbarkeit *f.*
penalize ④ (pĭ′-nᵉ-lāīz) *v/a.* ⓐb. strafbar machen; mit Strafe belegen.
penally (pĭ′-nᵉ-lᵉ) *adv.* bei od. als Strafe.
penalty (pĕ′n-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. gesetzliche Strafe (a. *fig.*); on ~ of, under ~ of bei Strafe von. — 2. Strafgeld *n*, Buße *f.* — 3. Sport-*sl.* Extragewicht, das e-m Rennpferde (beim Handikap) aufgelegt wird.
penance (pĕ′n-ᵉnß) [a/f.; * lt. *pœnite'ntia*] I *s.* 1. *eccl.* Buße *f*, Büßung *f*; Reue *f*; to do ~ Buße tun. — 2. Kasteiung *f.* — 3. Bußgewand *n*; Kasteiungsmittel *n.* — II *v/a.* ⓐb. 4. j-m Buße auferlegen; j-n kasteien.
pen-and-ink (pĕ′n-ᵉnd-ĭ′nk) I *s.* Schreibzeug *n.* — II *a.* Feder-...; ~ war Federkrieg *m.*
Penang ♀ (pᵉ-nă′nᵍ) *npr.* Pena'ng *n* (britische Insel in der Straße von Mala'kka).
penang-lawyer ❦ (~-lă-ĭᵉr) *s.* Spazierstock aus Pena'ng od. Singapo'r von der Strauchpalme.
penang-nut ♀ (~-nŏt) *s.* Betelnuß *f.*
Penarth ♀ (pĭ′-nᵉrth) *npr.* (St. in Wales).
Penates (pᵉ-nē′-tīz) [lt.] *s/pl.* röm. Alt. Pena'ten *m/pl.*, Hausgötter *m/pl.*
pen-case (pē′n-kēß) *s.* 1. Feder-tasten *m*, -büchse *f*, Penna'l *n.* — 2. Schreibzeug *n.*
pence (pĕnß) *s/pl.* von penny[1] (s. dd).
penchant (fr. Aussprache: pą-shą′) [fr.] *s.* Neigung *f* (for für).
pencil (pĕ′n-ßĭl) [lt. *penici'llus*] I *s.* 1. ✎ *paint.* Maler-, Tusch-pinsel *m.* — 2. *fig.* Malkunst *f*, Zeichenkunst *f.* — 3. Stift *m*, Blei-, Zeichen-, Farb-stift *m*; red ~, red-chalk ~ Rotstift *m*, Rötel *m.* — 4. Bleistiftschrift *f*; written in ~ mit Blei(stift) geschrieben. — 5. *opt. u. geom.* Strahlen-Büschel *m u. n.* — II *v/a.* Ⓒe.(a.) 6. malen, zeichnen, entwerfen. — 7. mit Bleistift aufschreiben od. anstreichen. [Schilder-, Kasten-blau *n.*]
pencil-*blue* ⊙ (pē′n-ßĭl-blū) *s.* Kattundruck-
~case (~-kēß) *s.* Bleistift-halter *m*, -rohr *n*, englischer Bleistift mit Einlagen.
~cedar ♀ (~-ßī-dᵉr) *s.* Bleistiftholz *n.*
~colo(u)rs (~-kŭl-ᵉrz) *s/pl.* Farbenstifte *m/pl.* [Bleistift.]
~compass (~-kŏm-pᵉß) *s.* Zirkel *m* mit
pencil(l)ate(d) (pē′n-ßĭ-tāt, ~lē-tᵉd) *a.* pinsel-, büschel-förmig. [phitstift ohne Holz.]
pencil-lead (pē′n-ßĭl-lēd) *s.* dünner Gra-
pencil(l)ed (pē′n-ßĭld) *a.* 1. mit feinen Strichen versehen; ♀ fein gerippt. — 2. ♀ u. *zo.*: a) mit einem Büschel versehen; b) fein gestrichelt. — 3. *opt.* strahlig.
pencil(l)er (~ßᵉ-lᵉr) *s., Sport-sl.* Schreiber *m* eines Buchmachers.
pencil(l)ing (~ßᵉ-lĭnᵍ) *s.* Pinselstriche *m/pl.*
pencil-rack (pē′n-ßĭl-năk) *s., paint.* Brettchen *n* zum Einstecken der Pinsel.
pendant (pē′n-dᵉnt) [fr.; vom * lt. *pe'ndere*] I ✎ *a.* 1. = pendent. — II *s.* 2. Gehänge *n*, bes. Ohrgehänge *n.* — 3. *arch.* An-

hängling *m*, herabhängender Schlußstein *m*. — 4. ⚓: a) Hanger *m*, Schenkel *m* (Tauende); b) Wimpel *m* (= pennant). — 5. Hängeleuchter *m*. — 6. *fig.* Anhang *m*, Anhängsel *n*. — 7. Kunst: Pendant *n* (*ipr. pą-dą'*), Seitenstück *n*.

pendency (pĕ'n-dᵉn-sᵉ) *s.* 1. Hangen *n*. — 2. *fig.* Schweben *n*, *jur.* Anhängigsein *n*.

pendent (pĕ'n-dᵉnt) [lt. *pende'nt-em*] **I** *a.* □ 1. (herab)hängend; ~ bridge Hängebrücke *f*. — 2. überhangend. — 3. frei schwebend. — **II** *s.* 4. = pendant.

pendentive (pĕn-dĕ'n-tiw) [*fr. pendentif*] *s.*, *arch.* Hänge-, Strebebogen *m*.

pendicle (pĕ'n-dikl) [lt.] *s.* 1. Zubehör *n*. — 2. Stück Land *n*, das zu einem größeren Besitze gehört.

pending (pĕ'n-diŋ) **I** *a.* 1. *jur.* schwebend, noch anhängig, unentschieden (auch *fig.*). — 2. ✻ schwebend (Geschäft, Schuld, Verhandlung). — **II** *prp.* 3. während. — 4. bis zu.

Pendragon (pĕn-drăĭ'g-ᵉn) [walisisch] *s.* Titel der alten britischen Feldherren, bsd. des Vaters König Arturs.

pen-driver (pĕ'n-drăĭ-wᵉr) *s.*, *co.* Schreiber *m*, Vielschreiber *m*.

pen-driving (-drăĭ'-wiŋ) *s.*, *co.* Vielschreiberei *f*.

pendulate (pŏ'n-dĭ-lēt) *v/n.* ①b. frei schweben, baumeln; wie ein Pendel schwingen.

penduline (pĕ'n-dĭ-lăin, -lin) *orn.* **I** *a.* 1. ein Hängenest bauend; ~ titmouse = ~ 3. — 2. hangend, schwebend (Nest). — **II** *s.* (~, *WB.* pĕn-dĭ-lī'n) 3. Beutelmeise *f*.

pendulosity ↖ (pĕn-dĭ-lo'-sᵉ-tᵉ) *s.* Herabhangen *n*, Schweben *n*, Baumeln *n*.

pendulous (pĕ'n-dĭ-lŭs) [lt.] *a.* □ (herab)hangend, frei schwebend od. schwingend.

pendulousness ↖ (~-nᵉs) *s.* = pendulosity.

pendulum (pĕ'n-dĭ-lŭm) [lt.] *s.*, *phys.*, *mech.* Pendel *m* n. *n*; Perpendi'kel *m* n. *n* der Uhr; ⊙ ball of a ~ Pendellinse *f*.

pendulum-ball ⑥ ⊙ (~-bål), **~-bob** ⑥ ⊙ (~-bŏb) Pendellinse *f*.

~-clock ⑥ (~-klŏk) *s.* Pendel-, Standuhr *f*.

Penelope (pᵉ-nĕ'l-ᵉ-pĭ) *npr.*, grch. *myth.* Pene'lope *f* (Gattin des Odysseus; a. Bn.).

penetrability (pĕn-ᵉ-trᵉ-bĭ'l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Durchdringbarkeit *f*.

penetrable (pĕ'n-ᵉ-trᵉ-bl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. durchdringbar. — 2. ↖ zugänglich, empfänglich (to für).

penetrableness (~-nᵉs) *s.* Durchdringbarkeit *f*.

penetralia (pĕn-ᵉ-trē'-lĭ-a) [lt.] *s/pl.* 1. das Innere eines Tempels od. Hauses. — 2. *fig.* geheime, verborgene Dinge *n/pl*.

penetrant (pĕ'n-ᵉ-trᵉnt) [lt.] *a.* 1. durchdringend, eindringend. — 2. *fig.* eindringlich. — 3. durchdringend, scharfsichtig.

penetrate (pĕ'n-ᵉ-trēt) [lt. *penetra'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. durchdringen, eindringen in (*acc.*); durchbohren. — 2. *fig.* durchdringen, erfüllen (with mit); ergreifen, rühren. — 3. *fig.* erforschen, ergründen, durchschauen. — **II** *v/n.* 4. (hin)eindringen, durchdringen (into in [*acc.*], to bis zu). — 5. (into) *fig.* et. erforschen, durchdringen. — 6. ergreifen.

penetrating (~trē-tiŋ) *a.* □ 1. durchdringend ꝛc. — 2. *fig.* durchdringend, scharf, fein (Verstand ꝛc.).

penetration (pĕn-ᵉ-trē'-shᵉn) [spätlt.] *s.* 1. (into) Eindringen *n* (in [*acc.*]), Durchdringen *n*, Durchbohren *n* (*gen.*). — 2. ✕ Eindringungsvermögen *n*, Durchschlagskraft *f* eines Geschosses. — 3. *opt.* optische Schärfe eines Objektivs. — 4. *fig.* Ergründung *f* (into *gen.*). — 5. *fig.* Scharfsinn *m*, durchdringender Verstand, Einsicht *f*.

penetrative (pĕ'n-ᵉ-trᵉ-tiw) [mlt.] *a.* □ 1. durchdringend; ✕ ~ effect Eindringungstiefe *f* eines Geschosses. — 2. *fig.* durchdringend, scharfsinnig, fein. — 3. *fig.* eindringlich, rührend.

penetrativeness (pĕ'n-ᵉ-trᵉ-tiw-nᵉs) *s.* durchdringende Kraft; Scharfsinn *m*.

pen-feather (pĕ'n-fĕdh-ᵉr) *s.* Flugfeder *f*, Schwungfeder *f*.

penfold (pĕ'n-fōld) *s.* = pinfold.

penful (pĕ'n-fŭl) *s.* (eine) Federvoll.

penguin (pĕ'n-gwĭn, a. pĕ'nᵍ-gwĭn) [?] *s.* 1. *orn.* Ƭ Pi'nguin *m*, Fettgans *f*. — 2. ♀ Pi'nguin-ananas *f*.

penguinery (pĕ'n-gwĭn-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz), *orn.* Brutplatz *m* von Pi'nguinen.

pen-gun *schott.* (pĕ'n-gŭn) *s.* Knallbüchse *f* aus einem Federkiel.

penholder (pĕ'n-hōl-dᵉr) *s.* Federhalter *m*.

penicillate (pĕ'n-ᵉ-sᵉ-lăt, pĕn-ᵉ-sĭ'l-ăt) [lt.] *a.* □ ♀ u. *zo.* pinsel-, büschelartig.

peninsula ♀ (pᵉ-nĭ'n-sĭᵉ-la) [lt.] *s.* 1. Halbinsel *f*; the P~ die Pyrenäische Halbinsel (Spanien und Portugal). — 2. P~ State Beiname des Staates Flo'rida (*U.S.*).

peninsular (pᵉ-nĭ'n-sĭᵉ-lᵉr) *a.* 1. zu e-r Halbinsel gehörig od. sie betreffend; P~ War der Spanische Krieg der Engländer gegen Napoleon I (1808—1814). — 2. halbinselförmig.

Penistone ♀ (pĕ'n-ᵉ-stŏn) *npr.* (Dorf in *Yorksh.*); ~ flags *pl.* Sandsteinfliesen *f/pl.*

penitence (pĕ'n-ᵉ-tᵉns) [fr.; * lt. *pænite'ntia*] *s.* Buße *f*, Reue *f*, Zerknirschung *f*.

penitent (pĕ'n-ᵉ-tᵉnt) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. bußfertig, reuig, zerknirscht. — **II** *s.* 2. Bußfertige(r), Büßer(in). — 3. *Cath. eccl.* Beichtkind *n*.

penitential (pĕn-ᵉ-tĭ'n-shᵉl) [mlt.] **I** *a.* □ 1. Buße od. Reue ausdrückend, bußfertig; als Buße auferlegt; Buß-... — **II** *s.* 2. *Cath. eccl.* Buß-, Pönite'nz-buch *n*. — 3. F ~s *pl.* Trauerkleidung *f*.

penitentiary (~shᵉ-rᵉ) [mlt.] **I** *a.* 1. *eccl.* Buß-..., Pönite'nz-... — 2. bußfertig, reumütig. — 3. Zuchthaus-...; ~ house = ~ 5. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 4. *Cath. eccl.* Bußpriester *m*, Beichtiger *m*. — 5. Besserungsanstalt *f* (auch ~ school); Arbeitshaus *n*. Zuchthaus *n*.

Penker (pĕ'nᵏᵉr) *npr. id.*, (Prsn.; *SH.*).

penknife (pĕ'n-năĭf) *s.* (*pl.* **~ves**, ~năĭvz) Federmesser *n*.

penman (pĕ'n-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. ↖ Schreiber *m*, Sekretä'r *m*. — 2. Schönschreiber *m*. — 3. Mann *m* von der Feder, Schriftsteller *m*; holy ~men *pl.* Evangelisten *m/pl*.

penmanship (~shĭp) *s.* 1. Schreibkunst *f*, Schönschreiben *n*. — 2. Schrift *f*, Handschrift *f*; Stil *m*. — 3. Schriftstellerei *f*.

Penn (pĕn) *npr.* (Prsn.); bsd. William ~, Gründer v. Pennsylva'nien (1644—1718). [*m*.]

pen-name (pĕ'n-nēm) *s.* Schriftstellername *m*.

pennant ⚓ (pĕ'n-ᵉnt) [pendant u. pennon] *s.* Wimpel *m*; broad ~ Kommodo're-stander *m*.

pennate(d) ♂ (pĕ'n-ăt, ~ᵉ-tᵉd) *a.* 1. *orn.* geflügelt, gefiedert. — 2. ♀ gefiedert.

penner (pĕ'n-ᵉr) *s.* Schreiber *m*, Verfasser *m*.

penniform ♂ (pĕ'n-ᵉ-fᵒrm) [lt.] *a.* federförmig.

pennigerous ♂ (pᵉ-nĭ'dᵍ-ᵉ-rŭs) *a.* gefiedert, Federn tragend.

penniless (pĕ'n-ᵉ-lᵉs) *a.* □ ohne Geld, bedürftig, arm; ~ness (~-nᵉs) *s.* Armut *f*.

Pennine ♀ (pĕ'n-in od. ~ăin) *a.*: ~ Alps *pl.* Penni'nische Alpen *f/pl.*; ~ Range Bergkette in *Derbsh.*

pennon (pĕ'n-ᵉn) [fr.] *s.* 1. Fähnlein *n*; ⚓ Wimpel *m*. — 2. *poet.* Fittich *m*, Schwinge *f*.

pennoncel(le) (pĕ'n-ᵉn-sᵉl) *s.* = pennon.

pennoned (pĕ'n-ᵉnd) *a.* mit einem Fähnlein od. Wimpel (versehen).

penn'orth F (pĕ'n-ᵉrth) *s.* = pennyworth.

Pennsylvania ♀ (pĕn-sĭl-wē'-nĭ-a) [von W. Penn 1681 gegründet] *npr.* Pennsylva'nien *n* (Staat der *U.S.*).

Pennsylvanian (~nĭ-ᵉn) **I** *a.* pennsylva'nisch. — **II** *s.* Pennsylva'nier(in).

penny[1] (pĕ'n-ᵉ) [*a/c.*: dtsch Pfennig] *s.* (*pl.* **~ies** [~ᵉz] die Zahl der Stücke bezeichnend; **pence** [pĕnṡ] den Wert bezeichnend) 1. der engl. Penny = 1/12 *s.* (vor 1665 aus Silber, von da bis 1860 aus Kupfer, seitdem aus Bronze; siehe auch S. XXIII,IV); ₹. — 2. Geld *n*; ₹. — 3. *fig.* Pfennig *m*, geringe Summe, das Wenige, Kleinigkeit *f*.

Zu ~ 1 und 2: F to make a ~ Geld machen, Geld erwerben od. verdienen; F to turn an honest ~ sein Geld ehrlich verdienen; he knows how to turn a ~ er ist ein betriebsamer Kopf; Sprichw. in for a ~, in for a pound wer A sagt, muß B sagen; a ~ saved is a ~ got ersparter Pfennig, verdienter Pfennig.

penny[2] (pĕ'n-ᵉ) [*corr.* aus pound] *a.* nur in Zssgn: ...=pfündig (v. Nägeln); zB. tenpenny nails *pl.* zehnpfündige Nägel *m/pl.* (von denen das Tausend 10 Pfund wiegt).

penny-a-line F (pĕ'n-ᵉ-ᵉ-lăi'n) *a.* zeilenschindend.

penny-a-liner F (pĕ'n-ᵉ-ᵉ-lăi'n-ᵉr) *s.* schlecht bezahlter od. unbedeutender Zeitungsschreiber, Zeilenschinder *m* (s. a. liner[2] 2).

penny-boat ⚓ (pĕ'n-ᵉ-bōt) *s.* Expre'ßdampfboot *n* auf der Themse (Lo.).

~cress ♀ (~-krᵉs) *s.* Pfennigkraut *n*.

~dreadful ⑥ (~-drĕ'd-fŭl) *s.* f. dreadful 4.

~drive (pĕ'n-ᵉ-drăĭv) *s.* Penny-, Groschenfahrt *f*, -strecke *f*.

~gaff ⑥ P (~-găf) *s.*, *sl.* Theater *n* niedrigsten Ranges.

~in-the-slot machine F (pĕ'n-ᵉ-in-dhᵉ-ßlŏt mᵉ-shĭ'n) *s.* Automa't *m*, Verkaufs-(ꝛc.) maschine *f*.

~post ⑥ (pĕ'n-ᵉ-pōßt) *s.* engl. inländische Postsendung.

~postage ⑥ (~-pō-ßtᵉdᵍ) *s.* Pennyporto *n*.

pennyroyal ♀ (pĕn-ᵉ-rŏĭ'-ᵉl) [*corr.* aus puliol-royal] *s.* Poleiminze *f*, Flohkraut *n*.

penny-stamp ✉ (pĕ'n-ᵉ-ßtămp) *s.* Pennybriefmarke *f*.

penny-stone *schott.* (~-ßtōn) *s.* (scheibenförmiger) Wurfstein; a ~ cast Länge *f* eines Steinwurfs, einen Steinwurf weit.

penny-wedding bsd. *schott.* (~-wĕ'd-ĭnᵍ) *s.* Hochzeit, bei der die Gäste zum Hochzeitsmahl und zur Ausstattung beitragen.

pennyweight (pĕ′n-ē-wēt) *s.* englisches Pennygewicht (s. S. XXII, IIB.).

pennywinkle(r) (pĕ′n-ē-wĭngk′l) *Am.* (~winō′tl, ~winō-tl^{ər}) *s.*, *corr.* = periwinkle^{2}.

penny-wise ⑤ (~wā′z) *a.* sparsam in Kleinigkeiten; ~ and pound-foolish im kleinen sparsam, im großen verschwenderisch.

pennyworth (~wē′th) *s.* **1.** Pfennigwert *m.* für einen Pfennig; *fig.* Kleinigkeit *f*, ein wenig; a ~ of apples für e-n Penny Äpfel. — **2.** (guter) Handel, (guter) Geschäft; wohlfeiler Kauf; to have a good ~ of a th. e-e Sache sehr wohlfeil erhalten. [Maine, *U.S.*; a. Indianerstamm.]

Penobscot ♀ (pē-nŏ′b-skŏt) *npr.* (Fluß in)

penology ↄ (pē-nŏ′l-ē-dʒē) [grch.] *s.* Strafrechts-theorie′ *f*, -kunde *f*, -lehre *f*.

pen-rack (pĕ′n-răk) *s.* Schreibfederegestell *n*

Penrith ♀ (pĕ′n-rĭth, *WB.* a. pĭ′-rĭth) *npr.* (Stadt in *Cumb.*). [in *Cornw.*).]

Penryn ♀ (pĕn-rĭ′n od. pĕ′n-rĭn) *npr.* (St.)

Pensacola ♀ (pĕn-ßä′-kō′-la) *npr.* (Stadt in Florida, *U.S.*; auch Indianerstamm).

pensile (pĕ′n-ßĭl od. ~ßāl) [lt.] *a.* (herab-) hangend, schwebend.

pension (pĕ′n-ich°n) [fr.; * lt. *pensio'n-em*] **I** *s.* **1.** Pensio'n *f*, Gnaden-, Ruhegehalt *n*, Rente *f* (auch retiring ~); P not for a ~ nicht um alles Geld in der Welt. — **2.** Pensio'n *f*, Jahrgeld *n*; Kostgeld *n*. — **3.** engl. *eccl.* an Geistliche statt des Zehnten zu zahlende Summe. — **4.** ~ of Gray's Inn beratende Mitgliederversammlung im Rechtskollegium Gray's Inn (s. Gray^{1}). — **II** *v.a.* ①a. **5.** j-n pensionieren, j-m ein Ruhegehalt geben; to be ~ed off pensioniert werden. — **III** ↖ *v/n.* ①a. **6.** in Pension sein.

pensionable (pĕ′n-ich°-n°bl) *a.* (~y *adv.*) **1.** pensio'nsfähig, -berechtigt. — **2.** zu einer Pension berechtigend.

pensionary (pĕ′n-ich°-n°-n°) [mlt.] **I** *a.* **1.** in e-r Pensio'n bestehend; Pensio'ns-... — **2.** pensioniert, ein Jahrgeld empfangend. — **3** gegen Sold dienend, Söldner-...: *contp.* käuflich, feil. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭ′z) **4.** Pensionä'r *m.* Empfänger *m* einer Pensio'n od. eines Jahrgeldes. — **5.** ehm. Grand P~ Gro'ßpensionä'r *m* (Präsident der Generalstaaten von Holland). — **6.** Söldner *m*; *contp.* Mietling *m*, Kreatu'r *f*. Geschöpf *n*.

pensioner (pĕ′n-ich°-n-r°) [a. f.. * mlt.] *s.* **1.** = pensionary 3; Chelsea ~ invalider Soldat im Chelsea Hospital; Greenwich ~ Seeinvalide im Seehospital zu Greenwich. — **2.** in *Cam.* Student, der für Wohnung und Kost zahlt. — **3.** † the King's (oder Queen's) P~s, Gentlemen P~s *pl.* königliche Ehrenwache bei festlichen Gelegenheiten (jetzt gentlemen-at-arms).

pensive (pĕ′n-ßĭw) [fr. *pensif*] *a.* □ **1.** nachdenklich, sinnend, gedankenvoll. — **2.** schwermütig, tiefsinnig; ernst.

pensiveness (~n°ß) *s.* Nachdenklichkeit *f*; Tiefsinn *m*, Schwermut *f*, Ernst *m*.

penstock ⊙ (pĕ′n-ßtŏk) *s.* **1.** Schütze *f* einer Wassermühle. — **2.** *Am.* Hydra'nt *m*. — **3.** *Am.* Pumpenrohr *n*.

pent^{1} (pĕnt) [*p.p.v.* pen^{1}] **I** *a.* eingepfercht, eingeschlossen, eingeengt, beschränkt (auch ~ in od. up). — **II** *pret.* von pen^{1}.

pent^{2} (pĕnt) *s.* = penthouse.

Pent. *abbr.* = Pentecost.

pentachord ♪ (pĕ′n-t°-kŏ°d) [grch.] *s.* grch. Mus. **1.** Reihe *f* von fünf diato'nischen Klangstufen. — **2.** Pentacho'rd *n.* fünfsaitige Leier.

pentacle (pĕ′n-t°-k°l) [mlt.] *s.* Pentagra'mma *n*, Drudenfuß *m* (Art Zaubersiegel gegen Hexen und Unholde im alten Volksglauben).

pentadactyl(e) ↄ (pĕn-t°-dă′k-tĭl) [grch.] *zo.* **I** *a.* fünf-fingerig, -zehig, -teilig. — **II** *s.* fünf-fingeriges, -zehiges Tier.

pentagon (pĕ′n-t°-gŏn) [grch.] *s.* **1.** ↄ *geom.* Fünf-eck *n*. — **2.** ✠ *frt.* Fort *n* mit fünf Bastio'nen. [fünf-eckig.]

pentagonal ↄ (pĕn-tă′g-ō-n°l) *a.* □ *geom.*

pentagram (pĕ′n-t°-grăm) [grch.] *s.* = pentacle.

pentagynian, ~ous ↄ ♀ (pĕn-t°-dʒĭ′n-ē-n, pĕn-tă′dʒ-ē-nəß) *a.* fünfweibig, mit fünf Stempeln. [grch.] *a.* fünfflächig.]

pentahedral ↄ (pĕn-t°-hĭ′-dr°l, ~hē′d-n°l)

pentahedron ↄ (~hĭ′-dr°n, ~hē′d-n°n) *s.*, *geom.* Pentae'der *n*, Fünfflach *n*.

pentahedrous ↄ (~hĭ′-dr°ß, ~hē′d-n°ß) *a.* fünfflächig.

pentameter ↄ (pĕn-tă′m-ē-t^{ər}) [grch.] *pros.* **I** *s.* Penta'meter *m*. — **II** *a.* pentame'trisch.

pentandrian, ~ous ↄ ♀ (pĕn-tă′n-dr°n, ~dr°ăß) *a.* fünfmännig (mit 5 Staubgefäßen).

pentapetalous ↄ ♀ (pĕn-t°-pĕ′t-°-l°ß) [grch.] *a.* mit fünf Blumenblättern.

pentaphyllous ↄ ♀ (~hĭ′l-°ß, *WB.* a. pĕn-tă′f-ē-l°ß) [grch.] *a.* fünfblätt(e)rig.

pentapolis (pĕn-tă′p-ō-lĭß) [grch.] *s.* Bund *m* oder Bezirk *m* von fünf Städten.

pentarchy ↄ (pĕ′n-t^{ər}-kē) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ē′z) Pentarchie′ *f*, Fünfherrschaft *f*.

pentasepalous ↄ ♀ (pĕn-t°-ßĕ′p-°-l°ß) [grch.-lt.] *a.* mit fünf Kelchblättern.

pentaspermous ↄ ♀ (pĕn-t°-ßpŏ′^{ər}-m°ß) [grch.] *a.* fünfsamig.

pentastich ↄ (pĕ′n-t°-ßtĭk) [grch.] *s.*, *pros.* Penta'stichon *n* (Strophe aus 5 Versen).

pentastyle ↄ (pĕ′n-t°-ßtāl) [grch.] *arch.* **I** *s.* Gebäude *n* mit fünf Säulen in der Front. — **II** *a.* fünfsäulig.

Pentateuch ✡ (pĕ′n-t°-tjūk) [grch.] *s.* Pentate'uch *m* (die 5 Bücher Mosis); *a. fig.*

Pentateucha! ✡ (pĕn-t°-tjū′-t°l, *CT.D.* pĕ′n-t°-tjū-t°l) *a.* den Pentate'uch betr.

Pentecost (pĕ′n-t°-kŏßt) [grch.: 50. Tag nach Ostern] *s.* Pfingsten *pl.*, Pfingstfest *n*.

pentecostal (pĕn-t°-kŏ′ß-t°l, *CT.D* pĕ′n-t°-kŏß-t°l) *a.* Pfingst-...; zu Pfingsten gehörig.

Penthesilea (pĕn-th°-ß°-lī′-a) *npr.*, grch. *myth.* Penthesile'a *f* (Amazonenkönigin, von Achi'll getötet).

penthouse (pĕ′n-t-hŏuß) [*corr.* aus pentice] **I** *s.* **1.** Wetter-, Vor-, Schirm-dach *n*. — **2.** *fig.* et. Schirmdach-ähnliches: ~ of the eye Augenbraue *f*; ~ lid oberes Augenlid. — **II** *v/a.* ①b. **3.** mit e-m Wetter- od. Schirm-dach versehen; *fig.* beschirmen, schützen. [house.]

pentice ⊹ (pĕ′n-tĭß) [m/c.] *s.* = pent-

Pentland ♀ (pĕ′nt-l°nd) *npr.*: ~ Firth Meer-enge zwischen Schottland u. den Orkneyinseln; ~ Hills *pl.* Hügelgruppe in Schottland.

pent-roof ⑤ (pĕ′nt-rūf) *s.*, *arch.* Abdach *n*, einhängendes Dach.

pentrough ⊙ (pĕ′n-trŏf) *s.* Mühlgerinne *f*.

penult ↄ (pē-nă′lt od. pĭ′-nălt) [lt.] *s.*, *gram.* Pänu'ltima *f*, vorletzte Silbe.

penultimate ↄ (pē-nă′l-t-ē-mē-ĕt) [lt.] **I** *a.* vorletzt (bes. Silbe). — **II** *s.* vorletzte Silbe.

penumbra ↄ (pē-nă′m-bra) [lt.] *s.* Halbschatten *m*.

penumbral ↄ (~brə°l) *a.* Halbschatten-...; halbschatten-artig.

penurious (pē-njū′-r-ē-ß) [lt.] *a.* □ **1.** † ärmlich, armselig, dürftig. — **2.** karg, geizig, filzig.

penuriousness (pē-njū′-r-ē-ß-n°ß) *s.* **1.** † Ärmlichkeit *f*, Dürftigkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*. — **2.** Kargheit *f*, Filzigkeit *f*.

penury (pĕ′n-ĭū-r^{ē}) [lt. *penu'ria*] *s.* **1.** † Knappheit *f*, Mangel *m* (of an [*dat.*]). — **2.** Dürftigkeit *f*, Armut *f*. Not *f*. — **3.** ↖ Kargheit *f*, Filzigkeit *f*, Knauserigkeit *f*. [Tinten-wischer *m*.]

penwiper ⑤ (pĕ′n-wāi-p^{ər}) *s.* Feder-,

penwoman (pĕ′n-wŭm-°n) *s.* (*pl.* ~en, ~wĭm-°n) Schriftstellerin *f*. [in *Cornw.*).]

Penzance ♀ (pĕn-jă′nß) *npr.* (Hafenstadt)

peon (pĭ′-ŏn) [fr. *pion*; vom * lt. *pes*] *s.* **1.** Tagelöhner *m*; in Merito: Art Leibeigene(r) *m*. — **2.** Ost-Z.: a) Fußsoldat *m*; b) Bote *m*, Begleiter *m*; c) eingeborener Schutzmann, Polizeidiener *m*. — **3.** ↖ Schachspiel: Bauer *m* (= pawn^{2}).

peonage (pĭ′-°-n°dʒ). ~ism (~nĭ!m) *s.* in Merito: Leibeigenschaft *f*, Dienstbarkeit *f*.

peony ♀ (pĭ′-°-n°) [a/e., lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nĭ) Pfingst-, Bauern-rose *f*, Päo'nie *f*.

people (pīpl) [a/f.; fr. *peuple*; * lt. *po'pulus*] **I** *s.* (2—5 *pl.* ~, dabei Verb im *pl.*) **1.** (*pl.* ~s) Volk *n*, Natio'n *f*. — **2.** die Menschen *m pl.*, die Leute *pl*; als unbestimmtes Subjekt: man; ↯. — **3.** the ~ das gemeine Volk (auch the common ~). — **4.** (mit Possess'v) die Verwandten *pl.*; Vorfahren *pl.*; Familie *f*. — **5.** Leute *pl.*, Gefolge *n*, Dienerschaft *f*. — **6.** good ~ s. good 3 ↯. — **II** *v/a.* ①b. **7.** bevölkern (with mit). — **III** *v/n.* ①b. **8.** sich bevölkern.

Zu ~ 2: the London ~ die Londoner (Bevölkerung *f*) *m/pl.*; ~ of quality Standespersonen *f/pl.*, vornehme Leute *pl.*; country ~ Landleute *pl.*; a world of ~ sehr viele Leute *pl.*, what will (the) ~ say? was wird man sagen?; was werden die Leute sagen?

People's Palace (pīplz pă′l-ăß) *npr.* (großes Unterhaltungslokal in London).

Peoria ♀ (pē-ō′-r-ē-a ⑨) *npr.* **1.** Hafenstadt in Illinois (*U.S.*). — **2.** ~s *pl.* Indianer, die ehm. einen Teil von Illinois bewohnten.

Pepin (pĕ′p-ĭn) *npr.* Pipi'n *m*.

pepper (pĕ′p-^{ər}) [a/e.; lt. *pi'per*; * oriental.] **I** *s.* **1.** Pfeffer *m*; beaten (ground) ~ gestoßener (gemahlener) Pfeffer; whole ~, round ~ ganzer Pfeffer. — **2.** ♀ spanischer Pfeffer; ~s *pl.* Pfefferschoten *f/pl.* — **3.** *fig.* et. Scharfes, Heftiges (z.B. heftiger Platzregen); P Schläge *m/pl.*; P I'll give you ~ ich werde es dir besalzen od. tüchtig geben. — **4.** ● Pfeffer (-streu)büchse *f*. — **II** *v/a.* ①a. **5.** mit Pfeffer bestreuen, pfeffern; *fig.* bestreuen, sprenkeln, tüpfeln. — **6** *fig.*: a) F pfeffern, (be)werfen, (be)schießen; to ~ away wegschießen; b) P durchprügeln; c) j-m den Rest geben, j-n abtun. — **III** *v/n.* ①a. **7.** F los-schießen, -pfeffern (at auf [*acc.*]).

Zeichen (s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⚡ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

pepper-and-salt ⑥ (pĕʳp-ᵊr-ănd-ßâ'lt) **I** *a.* pfeffer- und salz-farben, grau getüpfelt oder gesprenkelt (Stoffe). — **II** *s.* pfeffer- und salz-farbenes Tuch.

pepper-box (pĕʳp-ᵊʳ-bŏkß) *s.* **1.** Pfeffer-(streu)büchse *f.* — **2.** *contp.* kuppel-artiges Türmchen. — **3.** *fig.* Hitzkopf *m*, Heißsporn *m.*

~-cake (~-kēk) *s.* Pfefferkuchen *m.*

~-castor, ~-caster (~-kaß-tᵊʳ) *s.* **1.** = pepper-box. — **2.** *sl.* Revolver *m.*; F Knaller *m.*

peppercorn ⑦ (~kŏʳn) *s.* **1.** Pfefferkorn *n.* — **2.** *fig.* Kleinigkeit *f*, Pfifferling *m*; *jur.* ~ rent nomine'ller Pachtzins.

pepper-cress ⚘ (~-krĕß) *s.* Gartenkresse *f.*

~-crop ⚘ (~-krŏp) *s.* scharfe Fetthenne.

~-cruet (~-krū-ĭt) *s.* Pfefferfläschchen *n.*

pepperer (pĕʳp-ᵊ-rᵊʳ) *s.* **1.** † Gewürzhändler *m*, Krämer *m.* — **2** F *co.* Hitzkopf *m.*

pepper-gingerbread (pĕʳp-ᵊʳ-dſchĭ'n-dſchᵊʳ-brĕd) *s.* stark gewürzter Pfefferkuchen.

pepper-grass ⚘ (~graß) *s.* **1.** Pfefferkraut *n*, Kresse *f* — **2.** Pillen-farn *m*, -kraut *n.*

pepperidge ⚘ (pĕʳp-ᵊ-rĭdſch) [lt. *be'rberis*] *s.* **1.** (a. ~ bush) Berberitze *f*, Sauerdorn *m.* — **2.** *Am.* Tupe'lobaum *m.*

pepperily (~rĭ-lĭ) *adv.* zu peppery.

pepperiness (~rĭ-nĕß) *s.* Gepfeffertsein *n*; *fig.* Hitzigkeit *f*, Leidenschaftlichkeit *f.*

peppering (~rĭng) *a.* scharf, beißend (a. *fig.*).

pepper-mill (pĕʳp-ᵊʳ-mĭl) *s.* Pfeffermühle *f.*

peppermint (pĕʳp-ᵊʳ-mĭnt) *s.* **1.** ⚘ Pfefferminze *f.* — **2.** Pfefferminz-öl *n* (a. oil of ~). — **3.** Pfefferminzplätzchen *n.*

peppermint-drop (~-drŏp), **~-lozenge** (~-lŏſ-ĕndſch) *s.* Pfefferminzplätzchen *n.*

pepper-mushroom ⚘ (pĕʳp-ᵊʳ-mŏſch-rūm) *s.* Pfefferpilz *m*, weißer Pfifferling.

~-pod (~-pŏd) *s.* Pfefferschote *f.*

~-proof (~-prūf) *a.* an Pfeffer gewöhnt.

~-vine ⚘ (~-wain) *s.* **1.** Pfefferstrauch *m.* — **2.** Art Zaunrebe *f.* [Westindiens.]

pepperwood ⑥ ⚘ (~-wŭd) *s.* Nutzholzbaum

pepperwort ⑥ ⚘ (~wŏʳt) *s.* Pfefferkraut *n*, Gartenkresse *f* (*Lepi'dium*).

peppery (pĕʳp-ᵊ-rĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** pfefferig, pfeffer-artig; *fig.* scharf, beißend. — **2.** *fig.* hitzig, heftig, leidenschaftlich.

pepsin ⚗ (pĕʳp-ßĭn) [grch.] *s.*, *chm.* Pepsi'n *n* (Verdauungssubstanz des Magens).

pepsinate ⚗ (pĕʳp-ßĭ-nēt) *v/a.* ①b. mit Pepsi'n versetzen.

peptic ⚗ (pĕʳp-tĭk) [grch.] **I** *a.*, *med.* **1.** Verdauungs-... — **2.** Verdauung befördernd. — **II** *s.* **3.** ~s *pl. co.* Verdauungsorga'ne *n/pl.*

peptone ⚗ (pĕʳp-tōn) [grch.] *s.*, *chm.*, *physiol.* Pepto'n *n* (Umwandlungsprodukt der Eiweißstoffe bei der Magenverdauung).

Pepys (pĕʳp-ĭß od. pĕpß, a. pipß) *npr.* Prsn.; bsd. Samuel ~ engl. Schriftsteller (1633—1703).

per (pŏʳ) [lt.] *prp.* per, durch, für, mit, laut; ❀ ~ advance im voraus; ❀ ~ advice laut Anzeige; auf Wechseln: laut Bericht; ~ annum für ein Jahr, jährlich; ❀ (to draw) ~ appoint (od. ~ the balance) per Saldo (ziehen oder trassieren); ❀ ~ balance per Saldo, zur Ausgleichung; ❀ ~ bearer durch Überbringer; ~ centum, ~ cent. = per cent (s. cent I); ❀ ~ order auf Bestellung; ❀ at 1 shilling ~ pound zu 1 Schilling das Pfund; ~ se für sich, an sich; ❀ as ~ account laut Rechnung.

peradventure (pĕʳ-ᵊd-wĕ'n-tſchᵊʳ, ~tiᵊʳ) [a/f.] **I** *adv.* von ungefähr, etwa, vielleicht. — **II** *s.* Zweifel *m*, Ungewißheit *f*; without ~ ohne Frage.

perambulate (pᵊr-ă'm-biū-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** durch-wa'ndern, -rei'sen, -zie'hen. — **2.** bereisen, begehen, besichtigen.

perambulation (pᵊr-ăm-biū-lē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** Durchwa'nderung *f.* — **2.** Bereisen *n.* Besichtigen *n.* — **3.** Besichtigungsreise *f.*

perambulator (pᵊr-ă'm-biū-lē-tᵊʳ) *s.* **1.** ↖ Durch-wa'nd(e)rer *m*, -wand(r)erin *f.* — **2.** ✝ Distanzmesser *m* (Instrument). — **3.** Kinderwagen *m*, Stoßwagen *m* für Kinder u. Kranke. — **4.** kleiner Milchwagen der Straßenmilchhändler. [wandernd, -ziehend.]

perambulatory (~lᵊ-tᵊ-rĭ) *a.* umher-

percale ❀ (pŏʳ-kā'l, ~kē'l, fr. Ausspr. pär-kā'l) [fr.] *s.* Perka'l *m* (dichtes, leinwand-artiges, urspr. ost-indisches Gewebe aus Baumwolle).

percaline ❀ (pŏʳ-kᵊ-lī'n, pŏʳ-kᵊ-lĭn) *s.* leichter Perka'l (meist gefärbter glänzender Baumwollstoff).

percarburet(t)ed ⚗ (pŏʳ-kāʳ-biū-rĕt-ĭd) *a.*, *chm.* mit der größten Menge Kohlenstoff verbunden.

perceivable ↖ (pᵊʳ-ßī'-wᵊbl) *a.* ☐ (**~y** *adv.*) wahrnehmbar, empfindbar, bemerkbar, (be)merklich, vernehmlich.

perceive (pᵊʳ-ßī'w) [a/f.; fr. *percevoir*; * lt. *perci'pere*] *v/a.* ①b. **1.** wahrnehmen, empfinden. — **2.** bemerken, erblicken, merken, (ver)spüren. — **3.** † durchschau'en. — **4.** *co.* erlangen, erreichen (*sn.*). — ***Syn.*** siehe remark.

perceiver (pᵊʳ-ßī'-wᵊʳ) *s.* Wahrnehmer (-in), Beobachter(in).

percentage (pᵊʳ-ßĕ'n-tĕdſch) *s.* Proze'nt *n*, Prozente *n/pl.*, Prozentsatz *m.*

percentile (~tail, ~tĭl) *a.* in Proze'nten, nach Prozenten (berechnet).

percept ⚗ (pŏʳ-ßĕpt) [lt.] *s.*, *phls.* das Wahrgenommene, Wahrnehmung *f.*

perceptibility (pᵊʳ-ßĕp-tĭ-bĭ'l-ĭ-tĭ) [fr.] *s.* **1.** Wahrnehmbarkeit *f.* — **2.** † Wahrnehmung(sfähigkeit) *f.*

perceptible (pᵊʳ-ßĕ'p-tĭbl) [lt.] *a.* ☐ (**~y** *adv.*) wahrnehmbar, bemerkbar, merklich, vernehmlich.

perceptibleness ↖ (~-nĕß) *s.* Wahrnehmbarkeit *f*, Empfindbarkeit *f.*

perception (pᵊʳ-ßĕ'p-ſchᵊn) [lt.] *s.* **1.** Wahrnehmung *f*, Empfindung *f.* — **2.** ⚗ Empfindungsvermögen *n.* — **3.** ⚗ Vorstellung *f*, Begriff *m.* — **4.** *jur.* Beteiligtsein *n* (of an [*dat.*]).

perceptive (pᵊʳ-ßĕ'p-tĭw) [lt.] *a.* ☐ wahrnehmend, empfindend; anschauend; ~ faculty Wahrnehmungsvermögen *n.*

perceptiveness (~-nĕß), **perceptivity** (pŏʳ-ßĕp-tĭ'w-ĭ-tĭ) *s.* Wahrnehmungs-, Empfindungs-vermögen *n.*

Perceval (pŏʳ-ßĭ-wᵊl) *npr.*: Spencer ~ engl. Staatsmann (1762—1812).

perch¹ (pŏʳtſch) [fr. *perche*; * lt. *pe'rca*; * grch.] *s.*, *ichth.* Barsch *m.*

perch² (pŏʳtſch) [fr. *perche*; * lt. *pe'rtica*] **I** *s.* **1.** Stange *f*, bsd. Aufsitzstange *f* für Vögel, Hühnerstange *f.* — **2.** *fig.* hoher od. sicherer Sitz. — **3.** Maß: a) Rute *f* = $5^1/_2$ yards = 5.029 m; b) Flächenmaß von $30^1/_4$ ☐ yards = $^1/_{160}$ acre. — **4.** ⚙: a) Lang-, Lenk-baum *m* eines Wagens; b) hoher Kutschersitz. — **II** *v/n.* ①c. **5.** von Vögeln: sitzen, auffliegen, sich setzen (on auf [*acc.*]). — **6.** *fig.* hoch sitzen. — **7.** auf die Leimrute fallen. — **III** *v/a.* ①c. **8.** setzen (on auf [*acc.*]). — **9.** ⚙ Tuch noppen, beleuen.

perchance (pᵊʳ-tſchā'nß) *adv.* **1.** von ungefähr, etwa, vielleicht. — **2.** † durch Zufall.

perched (pŏʳtſcht, *poet.* pŏʳ-tſchᵊd) *a.* (hoch-)sitzend; *geol.* ~ block Felsblock *m* auf einer Erdpyramide.

percher (pŏʳ-tſchᵊʳ) *s.* Vogel, der auf Baumzweigen zu sitzen pflegt. [stange *f* für Vögel.]

perching-stick (pŏʳ-tſchĭng-ßtĭk) *s.* Sitz-

perchlorate ⚗ (pᵊʳ-klō'-rĕt ⑨) *s.*, *chm.* überchlorsaures Salz [Überchlorsäure *f.*]

perchloric ⚗ (~rĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid

percipience, ~y (pᵊʳ-ßĭ'p-ĭ-ĕnß, ~ĕn-ßĭ) [von lt. *perci'pere*] *s.* Wahrnehmung *f.*

percipient (~ĭ-ĕnt) [lt.] **I** *a.* wahrnehmend, empfindend. — **II** *s.* Wahrnehmer(in), Empfindende(r).

percolate (pŏʳ-kᵊ-lēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** durch-seihen, -schlagen lassen; filtrieren. — **2.** *fig.* läutern, klären, reinigen. — **II** *v/n.* **3.** (a. to ~ through) du'rchsintern, du'rchsickern, du'rchlaufen.

percolation (pŏʳ-kᵊ-lē'-ſchᵊn) [lt.] *s.* Durchseihung *f*, Filtratio'n *f.*

percolator (pŏʳ-kᵊ-lē-tᵊʳ) *s.* **1.** Seiher *m.* — **2.** ⚗ *chm.*, &c. Filtrier-apparat *m.*

percurrent ⚗ ⚘ ↖ (pᵊʳ-kŏ'r-ᵊnt) [lt.] *a.* (ganz) du'rchlaufend. [risch, oberflächlich.]

percursory ↖ (pᵊʳ-kŏʳ-ßᵊ-rĭ) [lt.] *a.* kurso'-

percuss (pᵊʳ-kŏ'ß) [lt.] *v/a.* ①c. **1.** † durch Schlagen od. Stoßen erschüttern; schlagen, stoßen. — **2.** *med.* perkutie'ren, beklopfen, abklopfen.

percussion (pᵊʳ-kŏ'ſch-ᵊn) [lt.] *s.* **1.** Schlag *m*, Stoß *m*, Erschütterung *f*, Perkussio'n *f.* — **2.** ↖ *fig.* Widerhall *m* eines Tones. — **3.** *med.* Perkussio'n *f*, Be-, Ab-klopfen *n.* — **4.** ♪ instrument of ~ Instrume'nt *n*, das durch Anschlag gespielt wird.

percussion-cap ⑥ ⚙ (~-kăp) *s.* Zündhütchen *n* für Perkussionswaffen.

~-cock ⑥ ⚙ (~-kŏk) *s.* Hahn *m* des Perkussio'nsgewehrs. [*m.*]

~-fuse ⑥ ⚔ (~-fjūſ) *s.* Aufschlagzünder

~-grinder ⑥ ⚙ (~-grain-dᵊʳ) *s.* kombinierte Stoß- u. Mahl-maschine für harte Stoffe.

~-gun ⑥ ⚔ (~-gŏn) *s.* Perkussio'nsgewehr *n.*

~-lock ⚙ (~-lŏk) *s.* Perkussio'nsschloß *n.*

percussive (pᵊʳ-kŏ'ß-ĭw) *a.* ☐ schlagend, stoßend, erschütternd; Schlag-..., Stoß-...

percutient ↖ (pᵊʳ-kjū'-ſchĕnt) [lt.] **I** *a.* schlagend, erschütternd; widerhallend. — **II** *s.* Schlagende(r, s), Erschütternde(r, s).

Percy (pŏʳ-ßĭ) *npr.*: a) alte normann. Adelsfamilie; b) Thomas ~ englischer Gelehrter u. Dichter, irischer Bischof (1729—1811).

perdie † (pᵊʳ-dī') [*corr.* aus fr. *par Dieu*] *int.* bei Gott!, wahrlich! [*u. r.*).]

Perdita (pŏʳ-dĭ-ta) *npr.* Pe'rdita *f* (*sn.*

perdition (pᵊʳ-dĭ'ſch-ᵊn) [lt.] *s.* **1.** ↖ Verderben *n*, Zerstörung *f*, Rui'n *m*; go to ~! geh zum Teufel! — **2.** *theol.* ewiger Tod, Verdammnis *f.* — **3.** † Verlust *m.*

perdu(e) (pᵊʳ-djū' od. pŏʳ-djū) [fr.] **I** *a.* **1.** im Hinterhalte, auf der Lauer; to be (od. lie) ~ on one's belly lauernd auf der Erde

liegen. — 2. aufgegeben, verloren (bei gefahrvollen Unternehmungen). — **II** *s.* 3. ⚔ verlorener (weit vorgeschobener) Posten.

perdurable (pəʳ-djūʳ-, *CT.D.* pōʳᵈ-djūʳ-nəbl) [fr.] *a.* □ (**~ly** *adv.*) dauerhaft; dauernd.

perdy † (pəʳ-dīʳ) *int.* = perdie.

peregrinate[1] (pĕʳʀ-ĕ-gnĕ-nēt)[lt.] ①b. **I** *v/n.* wandern, umherreisen. — **II** *v/a.* durchwa'ndern. [ländisch.]

peregrinate[2] fast † (~nāt) *a.* fremd, aus=

peregrination (pĕʳ-ĕ-gnĕ-nēʳ-shᵊn) [lt.] *s.* Wandern *n.* Umherreisen *n*; Wanderung *f*; Aufenthalt *m* in fremden Ländern.

peregrinator (pĕʳʀ-ĕ-gnĕ-nē-tᵊʳ)[lt.] *s.* Wanderer *m*, Reisende(r), Reisesüchtige(r).

peregrine (pĕʳʀ-ĕ-grin) [lt.] *a.* 1. ausländisch, fremd. — 2. *orn.* umherziehend; Wander=...; ~ falcon Wanderfalke *f*.

peremptorily (pĕʳʀ-ĕm(p)-tᵊ-nĕ-tᵊ) *adv.* peremto'risch, entscheidend; durchaus, ein für allemal, zu guter Letzt 2c. (s. peremptory).

peremptoriness (pĕʳʀ-ĕm(p)-tᵊ-nĕ-nᵊß) *s.* absprechende Art und Weise, hartnäckiges Beharren bei einer Behauptung.

peremptory (~ʀᵊ) [vom lt. *pere'mptus*] *a.* (**~ily** *adv.*, s. bŏ) 1. peremto'risch, bestimmt, unbedingt, entschieden. — 2. (bŏ. jur.) entscheidend, endgültig, zwingend; ¶. — 3. fest entschlossen, entschieden; rücksichtslos. — 4. absprechend im Urteil, hartnäckig in Behauptungen; to be ~ on a point auf et. bestehen oder dringen.

Zu ~ 2: to play a ~ game das letzte (entscheidende) Spiel machen; to take a ~ pipe zu guter Letzt noch eine Pfeife rauchen; jur. ~ day letzter Termi'n.

perennial (pəʳ-nĕʳn-ĕ-ăl) [vom lt. *pere'nnis*] **I** *a.* □ 1. das Jahr (od. Jahre) hindurch dauernd, ausdauernd; ~ fountain ununterbrochene Quelle. — 2. immerdauernd. — 3. ♂ ♀ ausdauernd, perennierend. — **II** ♂ ♀ *s.* 4. perennierende Pflanze.

perfect (pōʳ-fᵊt) [lt.] **I** *a.* □ (siehe **~ly**) 1. vollkommen, vollständig; vollendet; fertig; fehlerlos; ¶. — 2. gründlich unterrichtet, ausgebildet, geschickt, erfahren, bewandert; to be ~ in (od. for) a th., to have a th. ~ et. gründlich verstehen. — 3. gänzlich, vollständig. — 4. F gewaltig, mächtig; F he's a ~ horror er ist ein schrecklicher Mensch. — 5. † sicher, gewiß. — 6. † von gesundem Verstande, gesund. — 7. † (Alter) reif. — 8. † befriedigt, glücklich. — **II** *s.* 9. *gram.* Perfe'kt(um) *n.* — **III** (pōʳ-fᵊt oder pəʳᶜ-fōʳ-tt) *v/a.* ①a. 10. vollenden, vervollkommnen; vollständig machen od. ausführen. — 11. vervollkommnen, ausbilden (in in [*dat.*]). — 12. *fig.* vollständig unterrichten oder in Kenntnis setzen.

Zu ~ 1: to make ~ vervollkommnen; Sprichw. practice makes ~ Übung macht den Meister; ~ gentleman feiner oder gebildeter Mann; *ent.* ~ insect vollkommen entwickeltes Insekt.

perfecter (pōʳ-fᵊt-tᵊʳ oder pəʳᶜ-fōʳ-tᵊʳ) *s.* Vollender(in), Vervollkommner(in).

perfectibility (pəʳᶜ-fĕk-tᵊ-bĭʳ-ĭ-tᵊ) *s.* Fähigkeit *f*, zur Vollkommenheit zu gelangen; Vervollkommnungsfähigkeit *f*.

perfectible (pəʳᶜ-fŏʳ-tibl, pōʳ-fᵊt-tibl) *a.* der Vollkommenheit oder der Vervollkommnung fähig.

perfecting-*machine* ⑥ ⊖ (pōʳ-fᵊt-tinɢ- od. pəʳᶜ-fĕʳ-tinɢ-mᵊ-shēn, *Am.* **~press** ⑥ ⊖ (~prĕß) *s.*, *typ.* Doppel(=Rotatio'ns)=druckmaschine *f* (beide Seiten des Bogens gleichzeitig druckend).

perfection (pəʳᶜ-fĕʳ-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Vollkommenheit *f*, Vervollkommnung *f*; in ~, to ~ vollkommen, vortrefflich, ausgezeichnet, meisterhaft; to bring to ~ vollenden. — 2. Vorzüglichkeit *f*; höchster Grad. — 3. † Vollendung *f*, Leistung *f*.

perfectionist (pəʳᶜ-fĕʳ-shᵊ-nĭßt) *s.* 1. j. der nach Vollkommenheit strebt. — 2. *theol.* j. der an die Möglichkeit eines fleckenlosen Lebens glaubt. — 3. *eccl.* P~ Perfektioni'st *m* (Mitglied einer amerikanischen Sekte).

perfective ✎ (pəʳᶜ-fĕʳ-tiv) *a.* □ zur Vollkommenheit dienlich oder förderlich; vervollkommnend, veredelnd (of *acc.*).

perfectly (pōʳ-fᵊtt-lᵉ) *adv.* vollkommen, gänzlich, völlig 2c. (s. perfect).

perfectness (~nᵉß) *s.* Vollkommenheit *f*; Vollständigkeit *f*, Fertigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*.

perfervid (pəʳᶜ-fŏʳᵛ-wĭd) [lt.] *a.* glühend.

perfidious (~fĭʳ-dᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* □ treulos, verräterisch, falsch, hinterlistig; **~ness** ~-nᵉß) *s.* Treulosigkeit *f*, Falschheit *f*, Verrat *m*.

perfidy (pōʳᵛ-fᵉ-dᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵉz) Treulosigkeit *f*, Untreue *f*, Falschheit *f*, Perfidie' *f*, Treubruch *m*, Verrat *m*.

perfit † (pōʳᵛ-fit) [a/f.] *a.* □ = perfect.

perflation (pəʳᶜ-flē-shᵊn) [lt.] *s.* Du'rchwehen *n*, Ventilatio'n *f*.

perfluent (pəʳᶜ-flūʳ-ĕnt) [lt.] *a.* du'rchfließend; Durchfluß=...

perfoliate(d) ♂ (pəʳᶜ-fō-lᵉ-ăt, ~ē-tᵉd) [lt.] *a.* ♀ durchwa'chsen; *ent.* durchblättert.

perforate (pōʳᵛ-fᵉ-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* durchbo'hren, =lö'chern, =schla'gen; perforie'ren, lochen; ❦ ~d board Kanevasкarton *m* zum Sticken. — **II** *v/n.* sich durch= od. hinein=bohren.

perforation (pōʳᵛ-fᵉ-rē-shᵊn) *s.* 1. Durchbohrung *f*. — 2. Öffnung *f*, Loch *n*.

perforative (pōʳᵛ-fᵉ-rᵉ-tiv) [fr.] *a.* durchbohrend, zum Durchbohren dienlich.

perforator (pōʳᵛ-fᵉ-rē-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Bohrende(r); ⊖ Filigra'n=arbeiter *m*. — 2. ⊖ Perforie'rmaschine *f*. — 3. ⊖ Bohrer *m* (Werkzeug). — 4. *surg.* Schädelbohrer *m* (Instrume'nt).

perforce (pəʳᶜ-fōʳᵛ ß) [lt. *per* und engl. force[1]] *adv.* 1. † mit Gewalt, gewaltsam(erweise). — 2. notwendig, notgedrungen; durchaus. — 3. ~ of durch, kraft (*gen.*). — 4. of ~ notwendigerweise.

perform (pəʳᶜ-fōʳᵛm) [a/f.] ①a. **I** *v/a.* 1. verrichten, machen, tun, ausführen, bewerkstelligen. — 2. vollenden, fertig machen. — 3. vollziehen; Versprechen, Bedingung 2c. erfüllen, halten. — 4. e-r Verpflichtung nachkommen. — 5. a) *thea.* aufführen, darstellen, geben, spielen; b) auf e-m Instrumente spielen; c) vortragen. — **II** *v/n.* 6 a) *thea.* e-e Vorstellung geben, auftreten, spielen; b) (v. Musikern) spielen (on auf [*dat.*]); c) vortragen. — 7. et. ausführen; et. machen; to ~ admirably seine Sache vortrefflich machen.

performable (pəʳᶜ-fōʳᵛ-mᵉbl) *a.* ausführbar, tunlich; not ~ unausführbar.

performance (pəʳᶜ-fōʳᵛ-mᵉnß) *s.* 1. Verrichtung *f*, Vollendung *f*, Ausführung *f*; Bewerkstelligung *f*; military ~s *pl.* Kriegstaten *f/pl.*; ~ of (od. in) horsemanship Reiterkunststück *n*. — 2. Erfüllung *f* einer Pflicht, eines Versprechens; promises *pl.* without ~s Worte *n/pl.* ohne Taten. — 3. theatralische, musikalische 2c. Aufführung, Vorstellung *f*, Darstellung *f*, Leistung *f*, Spiel *n*, Vortrag *m*. — 4. das Getane, Verrichtung *f*, Tat *f*. — 5. ✎ (literarische 2c.) Arbeit.

performer (pəʳᶜ-fōʳᵛ-mᵊʳ) *s.* 1. Ausführende(r), Vollziehende(r). Vollbringer(in); a good promiser, but a bad ~ j. der leicht verspricht, aber sein Versprechen schlecht hält. — 2. Schauspieler(in), Künstler(in), Musiker(in), Kunstreiter(in), Virtuo'se *m*, Virtuosin *f* (*Syn.* j. actor).

perfume [lt. *per* u. *fuma're*] **I** (pəʳᶜ-fjūʳᵛm, *CT.D.* auch pōʳᵛ-fjūm) *v/a.* ①b. 1. durchduften, durchräuchern, wohlriechend machen, parfümieren: ❦ ~d cherry Weichseltirsche *f*. — **II** (pōʳᵛ-fjūm, auch pəʳᶜ-fjūʳᵛm) *s.* 2. Duft *m* (*Syn.* s. smell). — 3. Räucherwerk *n*, Parfü'm *n*.

perfume-fountain (pōʳᵛ-fjūʳᵛm-faŭn-tᵉn) *s.* Parfü'mzerstäuber *m*.

perfumeless (pōʳᵛ-fjūʳᵛm-lᵉß, a. pəʳᶜ-fjūʳᵛm-lᵉß) *a.* duftlos; ohne Parfü'm.

perfumer (pəʳᶜ-fjūʳᵛ-mᵊʳ) *s.* 1. Wohlriechendemachende(r, s), Räuchernde(r, s). — 2. Parfümeu'r *m*, Parfümerie'händler *m*.

perfumery (~mᵉ-rᵊ) *s.* 1. Parfümerie'n *f/pl.* — 2. Parfümerie'handlung *f*. — 3. Kunst *f* der Parfümerie'bereitung *f*.

perfuming-*box* (pəʳᶜ-fjūʳᵛ-mĭnɢ-bŏxß) *s.* Riech=dose *f*, =büchse *f*.

~candle (~kăndl) *s.* Räucherkerze *f*.

~lamp (~lămp) *s.* Räucherlampe *f*.

~pan (~păn) *s.* Räucherpfanne *f*, Rauchfaß *n*.

perfumy (pōʳᵛ-fjū-mᵊ) *a.* duftend, wohlriechend.

perfunctoriness (pəʳᶜ-făʳᵛnßt-tᵉ-rᵊ-nᵉß) *s.* Nachlässigkeit *f*, Oberflächlichkeit *f*.

perfunctory (pəʳᶜ-făʳᵛnßt-tᵉ-rᵊ) [vom lt. *perfu'ngi*] *a.* (**~ily** *adv.*) gewohnheits=, handwerks=mäßig, nachlässig, oberflächlich, gedankenlos, sorglos; *adv.* obenhin.

perfuse (pəʳᶜ-fjūʳᵛz) [lt. *p.p. perfu'sum*] *v/a.* ①b. 1. übergie'ßen, besprengen, benetzen, durchströ'men. — 2. *fig.* mit et. erfüllen.

perfusion (pəʳᶜ-fjūʳᵛ-Gᵊn) [lt.] *s.* 1. Übergie'ßen *n*, Besprengen *n*, Durchströ'men *n*. — 2. *fig.* Erfüllung *f* (mit etwas).

perfusive (~fjūʳᵛiv) *a.* übergie'ßend, besprengend, benetzend; sich leicht verbreitend.

pergallate ♂ (pəʳᶜ-gă'l-ăt) *s.*, *chm.* galläpfelsaures Salz; ~ of iron galläpfelsaures Eisen=oxyd.

Pergamene (pōʳᵛ-gᵊ-mĭn) *a.* grch. Alt. per=

pergamentaceous (pōʳᵛ-gᵊ-mᵉn-tē-shᵊ-ᵉß) *a.* (bŏ. *ent.*) pergame'nt=artig.

pergola (pōʳᵛ-gᵊ-lᵃ) **~u~** (~gĭᵉ-lᵃ)[it., *lt.] *s.* Art Laube *f*. Überdachung *f* mit Zweigen.

perhaps (pəʳᶜ-hă'ᵛpß) [lt. *per* u. engl. hap] *adv.* vielleicht, etwa, möglicherweise. — **II** *s.* Vielleicht *n*, Etwa *n*, Möglichkeit *f*.

peri (pĭʳ-rᵉ) [pers.] *s.*, pers. *myth.* Peri *m* (*f*), Elf *m*, Elfe *f*, Fee *f* (Abkömmling gefallener, vom Paradiese ausgeschlossener Engel).

perianth ♂ ♀ (pĕʳʀ-ĕ-ănth) [grch.] *s.* Blumen=hülle *f*, =decke *f*.

periapt ⚕ (pĕr′ɪ-ᵉ-ăpt) [grch.] *s.* Amule′tt *n.*

pericardiac ⚕ (pĕr-ɪ-kär′-dᵉ-ăk) , **~al** ⚕ (~dᵉ-ăl), **~an** ⚕ (~dᵉ-ăn), **~c** ⚕ (~dĭk) [grch.] *a.*, *anat.* perika′rdisch, den Herzbeutel betreffend.

pericardium ⚕ (pĕr-ɪ-kär′-dᵉ-ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~dᵉ-ă), *anat.* Herzbeutel *m.*

pericarp ⚕ ♀ (pĕr′ɪ-ᵉ-kärp) [grch.] *s.* Fruchthülle *f*, Samengehäuse *n.*

perichondrium ⚕ (pĕr-ɪ-kŏn′-drᵉ-ŭm) [grch.] *s.*, *anat.* Knorpelhaut *f.*

Periclean (pĕr-ɪ-klē′-ᵉn) *a.*, grch. *hist.* Perikle′isch, des Pe′rikles; *fig.* perikle′isch.

Pericles (pĕr′ɪ-klĭz) *npr.* Pe′rikles *m* (atheniſcher Staatsmann, 495—429 v. Chr.).

pericope ⚕ (pᵉ-rĭk′ɪ-pē) [grch.] *s.* (angeführte) Stelle aus einem Buch ꝛc.; *eccl.* Perikо′pe *f.*

pericranium ⚕ (pĕr-ɪ-krā′-nᵉ-ŭm) [grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~nᵉ-ă), *anat.* 1. Schädelhaut *f.* — 2. weitS. Schädel *m.*

peridot ⚕ (pĕr′ɪ-dŏt) [fr.] *s.*, *min.* Perido′t *m*, Chryſoli′th *m.* [periœci 2.]

periecians ⚕ (pĕr-ɪ-ē′-ſhᵉnz) *s. pl.* =

perigee ⚕ (pĕr′ɪ-ᵉ-jē) [fr., * grch.] *s.*, *ast.* Perigä′um *n*, Erdnähe *f.*

Perigenia (pĕr-ɪ-jē′-nᵉ-ă) [grch.] *npr.*, grch. *myth.* Perige′nia *f.*

perigone ⚕ ♀ (pĕr′ɪ-ᵉ-gōn) [grch.] *s.* Perigo′n *n*, einfache Blütenhülle.

Périgord ♀ (fr. pe-rĭ-gŏ′r) *npr.* ehm. Landſchaft in Südweſtfrankreich; **~** pie Trüffelpaſtete *f.*

perihelion ⚕ (pĕr-ɪ-hē′-lᵉ-ŭn) [grch.], **~um** ⚕ (~lᵉ-ŭm) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~lᵉ-ă), *ast.* Perihe′l(ium) *n*, Sonnennähe *f.*

peril (pĕr′ɪl) [fr. *péril*; * lt. *perī′culum*] **I** *s.* 1. Gefahr *f*; Verantwortung *f*; ♚ Ri′ſiko *n*; ⚓. — **II** *v/a.* ①e.(a.) 2. in Gefahr ſetzen, gefährden. — 3. wagen, aufs Spiel ſetzen. — ***Syn.*** ſ. danger.

Zu ~ 1: to be in **~** of one's life in Lebensgefahr ſein; ♚ at (ab. on, † a. in oder to) your **~** auf Ihre Gefahr, auf Ihr Riſiko; at the **~** of ... auf die Gefahr hin, daß ...; bei Vermeidung von ...; † without the **~** of außerhalb des (gefährlichen) Bereiches von ... (*SH.*); Verſicherungsweſen: **~s** *pl.* of the sea, **~s** *pl.* at sea Seegefahr *f.*

perilous (pĕr′ɪl-ŭs) [a/ſ.; fr. *périlleux*; * lt.] *a.* □ **1.** gefährlich, gefahrvoll: — 2. † ſchrecklich, furchtbar.

perilousness (~nᵉs) *s.* Gefährlichkeit *f.*

Perim ♀ (pē-rĭm′) *npr.* Peri′m *n* (britiſche Inſel am Eingang in das Rote Meer).

perimeter ⚕ (pᵉ-rĭ′ɪ-mᵉ-tᵉr) [grch.] *s.* 1. *math.* Umkreis *m*, Umfang *m.* — 2. *opt.* Perime′ter *n* (Inſtrume′nt zur Beſtimmung des Geſichtsfeldes).

perineum, ~æ~ ⚕ (pĕr-ɪ-nē′-ŭm) [grch.] *s.*, *anat.* Damm *m*, Schamleiſte *f.*

period (pē′rɪ-ŭd) [fr., lt., * grch.] **I** *s.* 1. Perio′de *f*, Kreislauf *m*, Umlauf *m*, Zy′kluſ *m.* — 2. Perio′de *f*, Umlaufzeit *f*; Zeit-raum *m*, -abſchnitt *m*; *geol.* glacial **~** Eiszeit *f*; *co.* girl of the **~** Modedämchen *n.* — 3. Zeitpunkt *m*, Ziel *n.* — 4. Grenze *f*, Ende *n.* Schluß *m*, Beſchluß *m*, Abſchluß *m*; ↖ to put a **~** to ein Ende machen mit. — 5. *typ.* Punkt *m* (.). — 6. *gram.*, *math.*, ♀, ♪ Periode *f.* — **II** † *v/a.* 7. beendigen.

periodic (pē-rĭ-ŏ′ɪd-ĭk) [fr., * grch.] *a.* 1. perio′disch; Kreis-...; zu beſtimmter Zeit wiederkehrend; **~** motion Kreislauf *m.* — 2. *gram. u. rhet.* perio′diſch.

periodical (~ĭ-kᵉl) **I** *a.* □ **1.** = periodic. — 2. regelmäßig erſcheinende Zeitſchriften betr.; Zeitungs-... — **II** *s.* 3. periodiſche Zeitſchrift; Revue *f*, Magazi′n *n*, Zeitung *f* ꝛc.

periodicity ⚕ (pē-rĭ-ᵉ-dĭ′ſ-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) Periodizitä′t *f*, Wiederkehr *f* in gewiſſen Zeiträumen.

periœci (pĕ-rī′-ſhĭ) *s/pl.* umſchattige, innerhalb d. Polarkreiſes wohnende Völker *n/pl.*

periœcians ⚕ (pĕ-rī′-ſhĭ-ănſ) *s/pl.* = periœci 2.

periosteal ⚕ (pĕr-ɪ-ŏ′ſ-tᵉ-ăl), ↖ **~ous** ⚕ (~ſ-tᵉ-ŭs) [grch.] *a.*, *anat.* die Knochen umgebend, die Knochenhaut betreffend.

periosteum ⚕ (pĕr-ɪ-ŏ′ſ-tᵉ-ŭm) [grch.] *s.*, *anat.* Knochenhaut *f.*

peripatetic ⚕ (pĕr-ɪ-pᵉ-tĕ′t-ĭk) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) 1. *phls.* P**~** peripate′tiſch, Ariſtote′liſch. — 2. umherwandernd. — **II** *s.* 3. *phls.* P**~** Peripate′tiker *m* (Anhänger des Ariſta′teles). — 4. mſt *co.* Fußgänger(in), Wand(e)rer(in); weitS. Wanderlehrer(in); a. Hauſierer(in). — 5. *co.* **~s** *pl.* Umherwandern *n.*

Peripateticism ⚕ (~ſĭ-ſĭzm) *s.*, *phls.* peripate′tiſche od. Ariſtote′liſche Philoſophie.

peripheral ⚕ (pᵉ-rĭf′ɪ-ᵉ-rᵉl) *a.* □ periphe′riſch, an der Peripherie′ oder Außenfläche befindlich. [*a.* periphe′riſch.]

peripheric(al □) ⚕ (pĕr-ɪ-fĕ′r-ĭk, ~ᵉ-tᵉ-ăl)

periphery ⚕ (pᵉ-rĭf′ɪ-ᵉ-rᵉ, *Mlt.* a. pĕ′r-ɪ-fᵉ-rᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) **1.** *math.*, &c. Peripherie′ *f*, Umfang *m*, Umkreis *m.* — 2. Außenfläche *f* eines Körpers.

periphrase ⚕ (pĕr′ɪ-ᵉ-frēz) [fr., * grch.] **I** *s.* = periphrasis. — **II** *v/a.* ①b. umſchrei′ben. — **III** *v/n.* ①b. Umſchreibungen gebrauchen.

periphrasis ⚕ (pᵉ-rĭf′ɪ-ᵉ-ſĭs) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~ſēz) Periphra′ſe *f*, Umſchrei′bung *f.*

periphrastic ⚕ (pĕr-ɪ-frăſ′-tĭk, ~tᵉ-ĭkl) *a.* (**~ally** *adv.*) umſchrei′bend, periphra′ſtiſch. [logie: Interzellula′rmaſſe *f.*]

periplast ⚕ (pĕr′ɪ-ᵉ-plăſt) [grch.] *s.* Bio-

peripter ⚕ (pᵉ-rĭp′ɪ-tᵉr) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz), *arch.* von einer Säulenre′he umgebenes Gebäude.

periscian ⚕ (pᵉ-rĭſh′-ĭ-ăn, *WB.* pĕr-ɪ-ſkī′-ăn, *Mlt.* a. pᵉ-rĭſ′-ĭ-ăn) [grch.] *a.* umſchattig. — **II** *s.* Umſchattige(r).

periscii ⚕ (~ſ-ĭ) *s/pl.* umſchattige, innerhalb d. Polarkreiſes wohnende Völker *n/pl.*

periscope ⚕ (pĕr′ɪ-ſkōp) [grch.] *s.* Periſko′p *n*: 1. *phot.* Art Objektiv. — 2. ⚓ Spiegelvorrichtung in Unterſeebooten zur Beobachtung von Vorgängen auf dem Waſſer.

periscopic ⚕ (pĕr-ɪ-ſkŏ′p-ĭk) *a.* periſko′piſch.

perish (pĕr′ɪ-ſhĭ) [(alt)fr. *périss...*; * lt. *perī′re*] ①c. **I** *v/n.* 1. umkommen, untergehen, ſterben, verunglücken (by, of, with durch, von, an [*dat*]); to **~** by cold erfrieren; to **~** by drowning ertrinken; to **~** by (oder with) hunger Hungers ſterben. — 2. verfallen, vergehen, zugrunde gehen, hinſchwinden, abſterben, verwelken. — 3. *theol.* der ewigen Verdammnis verfallen. — **II** *v/a.* 4. zugrunde richten, vernichten, letzt ↖ außer in to be **~**ed umkommen vor Kälte, Hunger ꝛc.; verdorben ſein.

perishable (pĕr′ɪ-ſh-ăbl) [perishable.]

perishability ↖ (pĕr-ɪ-ſhᵉ-bĭl′ɪ-tᵉ) *s.* =

perishable (pĕr′ɪ-ſh-ăbl) **I** *a.* □ (**~y** *adv.*) vergänglich, hinfällig, leicht verderblich. — **II** *s.* das Vergängliche; **~s** *pl.* leicht verderbende Waren *f/pl.*

perishableness (pĕr′ɪ-ſhᵉbl-nᵉs) *s.* Vergänglichkeit *f*, leichte Verderblichkeit.

perishen † (pĕr′ɪ-ſhᵉn) *v.* = perish.

perisher (pĕr′ɪ-ſhᵉr) *s.*, *sl.* 1. Trunk *m*, P Suff *m.* — 2. Limmel *m*, F Prole′t *m.*

perishing (~ſhĭng) **I** *p.pr.* v. perish. — **II** *a.* □ töblich; grimmig (Kälte).

perisperm ⚕ ♀ (pĕr′ɪ-ſpĕrm) [grch.] *s.* Samenhülle *f.* [grch.] *a.* kugelförmig.]

perispheric(al) ⚕ (pĕr-ɪ-ſfĭr′ɪ-k, ~ᵉ-lᵉl)

perispore ⚕ ♀ (pĕr′ɪ-ᵉ-ſpōr ⑨) [fr., * grch.] *s.* äußere Sporenhaut.

peristaltic ⚕ (pĕr-ɪ-ſtăl′-tĭk) *a.* (**~ally** *adv.*), *physiol.* periſta′ltiſch, wurmförmig.

peristyle ⚕ (pĕr′ɪ-ᵉ-ſtīl) [grch.] *s.*, *arch.* Periſty′l *n*, Säulengang *m*, der von einem Säulengange umgebene Hof ꝛc.

perisystole ⚕ (pĕr-ɪ-ſĭ′ſ-tᵉ-lē) [grch.] *s.*, *physiol.* Zeitdauer *f* zwiſchen der Zuſammenziehung und Ausdehnung des Herzens.

peritoneal, ~æal ⚕ (pĕr-ɪ-tᵉ-nē′-ăl) *a.*, *anat.* Bauchfell-...

peritoneum, ~æum ⚕ (~ŭm) [grch.] *s.*, *anat.* Bauch-, Darm-fell *n.*

peritonitis ⚕ (pĕr-ɪ-tᵉ-nī′-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Bauchfell-entzündung *f.*

perivisceral ⚕ (pĕr-ɪ-vĭ′ſ-ᵉ-răl) [grch.-lt.] *a.*, *anat.* um die Eingeweide liegend.

periwig faſt † (pĕr′ɪ-wĭg) [fr. *perruque*] **I** *s.* Perücke *f.* — **II** *v/a.* ①e. mit einer Perücke bedecken, j-m eine Perücke aufſetzen. [tragend.]

periwig-pated † (~pᵉ-tᵉd) *a.* eine Perücke

periwinkle[1] ♀ (pĕr′ɪ-wĭnkl) [lt. *pervi′nca*] *s.* Sin-, Immer-grün *n* (*vi′nca*).

periwinkle[2] (~) [a/c.] *s.*, *zo.* Uferſchnecke *f.*

perjink ſchott. (pĕr′ɪ-jĭng) [?] *a.* 1. genau, peinlich. — 2. ſchmuck, fein, ſauber, F geſchniegelt.

perjure (pĕr′ɪ-jŭr) [a/ſ., * lt.] **I** † *s.* Meineidige(r). — **II** † *v/n.* falſch ſchwören, e-n Meineid leiſten. — **III** *v/a.* ①b. † meineidig machen; jetzt to **~** oneself meineidig werden. [the **~** die Meineidigen *pl.*]

perjured ↖ (pĕr′ɪ-jŭrd) *a.* □ meineidig; [the **~** die Meineidigen *pl.*]

perjurer (pĕr′ɪ-jŭ-rᵉr) *s.* Meineidige(r).

perjurious (pᵉr-jŭr′-rᵉ-ŭs) *a.* □ meineidig.

perjury (pĕr′ɪ-jŭ-rᵉ) [lt. *perju′rium*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) bsd. jur. Meineid *m.*

perk[1] (pĕrk) [?] **I** *a.* 1. hübſch, ſauber, ſchmuck, geputzt. — 2. P hoch-naſig, -näſig, keck, ſtolz; trotzig. — **II** *v/n.* ①a. 3. (auch to **~** it, to **~** up) ſich brüſten, ſtolz einherſchreiten, die Naſe hoch tragen. — 4. (a. to **~** up, out) ſich ſtrecken, ſich recken; empor-, hervor-ragen. — **III** *v/a.* ①a. 5. putzen, ſchmücken; to **~** up od. out aufputzen. — 6. (a. to **~** up, out) in die Höhe ſtrecken od. recken, aufrichten.

perk[2] † *ob. prove* (~) *s.* = perch[2].

Perkes (pĕrkſ) *npr.*, *id.* (Prin.).

perkily (pö̆ᵉr'-kᵉ-lᵉ) *adv.* zu perky.
perkiness (pö̆ᵉr'-kᵉ-nᵉß) *s.* fecke's Wesen.
Perkins (pö̆ᵉr'-kinß) *npr., id.* (Prin.).
perks P (pö̆ᵉrß) [*corr.* aus perquisites] *s pl., sl.* Nebenverdienst *m.*
perky *a.* (~ily *adv.*) = perk[1].
perlustration (pö̆ᵉr-lᵉß-trē'-schᵉn) [lt.] *s.* Durchmusterung *f.* Besichtigung *f.*
permanence (pö̆ᵉr'-mᵉ-nēnß), ~y (~nĕn-ßᵉ) *s.* Permanenz *f.* Ständigkeit *f.* (Fort) Dauer *f.* Beharren *n.*
permanent (~nēnt) [lt.] *a.* □ permanent, (fort)dauernd, fortwährend, immerwährend, bleibend, (be)ständig, anhaltend (*Syn.* j. durable); ✲ ~ quarters *pl.* Standquartier *n.*
permeability (pö̆ᵉr-mᵉ-bi'-lᵉ-tᵉ) *s.* Durchdringbarkeit *f.* Durchlässigkeit *f.*
permeable (pö̆ᵉr'-mᵉ-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) durchdringbar, durchlässig (by. to für); ~eness ✎ (~nᵉß) *s.* = permeability.
permeance (pö̆ᵉr'-mᵉ-nᵉß) *s.* Durchdringung *f.* [gend.]
permeant (pö̆ᵉr'-mᵉ-nt) [lt.] *a.* durchdringend.
permeate (~mᵉ-ēt) [lt. *permea're*] Ⓘb I *v/a.* durchdringen (bis. von Flüssigkeiten und Licht). — II *v/n.* eindringen.
permeation (pö̆ᵉr-mᵉ-e'-schᵉn) *s.* Durchdringung *f*; Durchdrungensein *n.*
permissible (pö̆ᵉr-mi'ß-ibl) *a.* zulässig; ~y (pö̆ᵉr-mi'ß-ᵉ-blᵉ) *adv.* zulässigerweise.
permission (pö̆ᵉr-mi'sch-ᵉn) [fr., * lt.] *s.* Erlaubnis *f.* Gestattung *f.* Genehmigung *f.* Zulassung *f.* Vergünstigung *f.*
permissive (pö̆ᵉr-mi'ß-iw) [lt.] *a.* □ (i. ~ly) 1. gestattend; zulassend. — 2. ✎ geduldet, zugelassen, verstattet.
permissively (~lᵉ) *adv.* durch Zulassung, mit Erlaubnis.
permit (pö̆ᵉr-mi'ᵗ) [lt. *permi'ttere*] I *v/a. u. v/n.* Ⓘe. 1 erlauben, gestatten, zugeben, zulassen, einwilligen in (*acc.*); geschehen lassen, dulden; to be ~ted die Erlaubnis erhalten; dürfen. — II (pö̆ᵉr'-mit, ✎ pö̆ᵉr-mi'ᵗ) *s.* 2. ✎ Erlaubnis *f.* — 3. Erlaubnis-schein *m.* -karte *f.* — 4. ✾ Frei-, Passier-zettel *m* für Waren; Zollfreischein *m.* — *Syn.* siehe admit und allow.
permittee (pö̆ᵉr-mᵉ-ti') *s.* j. der eine Erlaubnis oder einen Erlaubnisschein erhalten hat. [Gestattende(r).]
permitter (pö̆ᵉr-mi'-tᵉr) *s* Erlaubende(r).]
permutable (pö̆ᵉr-mju'-tᵉ-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) vertauschbar, zu verwechseln(d); ~eness (~nᵉß) *s.* Vertauschbarkeit *f.*
permutation (pö̆ᵉr-miu̯-te'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. ✎ Tausch *m.* Umtausch *m*, Vertauschung *f.* Versetzung *f.* — 2. ♑ *math.* Permutatio'n *f.* — 3. *eccl.* Pfründentausch *m.*
permutation-lock ⊙ (~lot) *s.* Vexi'r-, Buchstaben-schloß *n.*
permute (pö̆ᵉr-mjū't) [lt.] *v/a.* Ⓘb. 1. ✎ vertauschen. — 2. ♑ *math.* permutieren. [buzzard.]
pern (pö̆ᵉn) [arch.] *s.. orn.* = honey-
Pernambuco ♀ (pĕr-nam-bū'-kō) *npr.* Pernambu'co od. Fernambu't *n* Provinz u. Hafenstadt Brasiliens); ✾ ~ wood = Brazil-wood.
pernancy (pö̆ᵉr'-nᵉn-ßᵉ) [a.f.] *s.* jur. Einnahme *f* des Zehnten ꝛc. in natura.
pernicious (pö̆ᵉr-ni'sch-ᵉß) [fr.. * lt.] *a.* □ 1. verderblich, nachteilig, schädlich, gefährlich, schlimm (to *dat.*). — 2. † verrucht, böse. — *Syn.* j. noisome.
perniciousness (pö̆ᵉr-ni'-sch-ᵉß-nᵉß) *s.* Verderblichkeit *f.* Schädlichkeit *f*, Gefährlichkeit *f.*
pernickety F (pö̆ᵉr-ni'-kᵉ-tᵉ) [?] *a.* übertrieben genau, sorgfältig in Kleinigkeiten.
pernitrate ♑ (pö̆ᵉr-nai'-trēt) *s.. chm.* : ~ of mercury salpetersaures Quecksilberoxyd.
pernoctation (pö̆ᵉr-nok-te'-schᵉn) [lt.] *s.* Durchwachen *n* der Nacht; Nachtwache *f* (bis. unter Gebeten in d. ersten Christenheit).
peroneal ♑ (pĕn-ᵉ-ni'-ᵉl) *a., anat.* Wadenbein-...; ~ muscle Wadenbeinmuskel *m.*
perorate (pe'r-ᵉ-rēt) [lt.] *v/n.* Ⓘb. 1. e-n Redeschluß machen. — 2. F perorieren. breit oder hochtrabend reden.
peroration (pĕn-ᵉ-nē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. *rhet.* Redeschluß *m.* — 2. ✎ Auseinandersetzung *f.* — 3. ✎ Tira'de *f.*
peroxide ♑ (pᵉn-o'-kßaid, ~kßīd) *s., chm.* Su"per-, Hy"per-oxy'd *n.*
peroxidize ⊙ ♑ (pᵉn-o'-kᵉ-ßi-daiß) *chm.* Ⓘb. I *v/a.* zur höchsten Oxydatio'nsstufe bringen. — II *v/n.* in der höchsten Stufe oxydieren.
perpend (alt † (pö̆ᵉr-pĕ'nd) [lt.] *v/a. u. v/n.* Ⓘa. erwägen, bedenken.
perpendicular (pö̆ᵉr-pᵉn-di'-kiu̯-lᵉr) [lt.] I *a.* □ 1. senk-, lotrecht, perpendikulä'r; rechtwink(e)lig (to auf [*dat.*]). — 2. *fig.* steil, jäh. — 3. *fig.* aufrecht; *co.* im Stehen (platzfüllend). — II *s.* 4. ♑ *geom.* Perpendi'kel *m u. n.* Lot *n.* Senkrechte *f.* — 5. *fig.* aufrechte Haltung; a. Aufrichtigkeit *f.* — 6. *sl* Imbiß *m* im Stehen.
perpendicularity (pö̆ᵉr-pᵉn-di'-kiu̯-la'-rᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* senkrechte Richtung.
perpetrate (pö̆ᵉr'-pᵉ-trēt) [lt. *perpetra're*] *v/a* Ⓘb. *b.s.* begehen, verüben, verbrechen.
perpetration (pö̆ᵉr-pᵉ-trē'-schᵉn) [lt.] *s., b.s.* 1. Begehen *n.* Verüben *n*, Ausführung *f.* — 2. Frevel *m*, Verbrechen *n*; Grausamkeit *f.*
perpetrator (pö̆ᵉr'-pᵉ-trē-tᵉr) *s.. b.s.* Ver-, Aus-über(in); Frevler(in). Verbrecher(in).
perpetual (pö̆ᵉr-pĕ'-tiu̯-ᵉl) [fr., * lt.] *a.* □ fort-, immerwährend, unaufhörlich, beständig, stet, ewig (*Syn.* siehe eternal); ~ motion beständige Bewegung; Perpe'tuum mo'bile; ~ screw Schraube *f* ohne Ende. [tern oder mäßig (*sil.*).]
perpetual-sober (~ßō'-bᵉr) *a.* ewig nüchtern-]
perpetuance (pö̆ᵉr-pĕ'-tiu̯-ᵉnß) *s.* Fortdauer *f.*
perpetuate (pö̆ᵉr-pĕ'-tiu̯-ēt) [lt *perpe'tuus*] *v/a.* Ⓘb. immerwährend erhalten od. fortsetzen. fortbestehen lassen, verewigen.
perpetuation (pö̆ᵉr-pĕ'-tiu̯-e'-schᵉn) [mlt.] *s.* Fortdauer *f.* endlose Fortsetzung, Verewigung *f.* Fortbestehenlassen *n.*
perpetuity (pö̆ᵉr-pᵉ-tjū'-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. ununterbrochene Fortdauer, unaufhörliches Bestehen. Stetigkeit *f.* Ewigkeit *f*: for ~, in ~, to ~ auf ewig. — 2. jur. Unveräußerlichkeit *f* eines Besitzes. — 3. lebenslänglicher Besitz. — 4. lebenslängliche Rente.
perphosphate ♑ (pö̆ᵉr-fo'ß-fāt) *s.. chm.* überphosphorsaures Salz.
perplex (pö̆ᵉr-plē'ßß) [lt.] *v/a.* Ⓘe. 1. verwirren, bestürzt oder verlegen machen; verblüffen. — 2 verwirren, verwickeln; *fig.* schwierig machen.
perplexed (pö̆ᵉr-plē'ßt) *a.* (*adv.* ~ly, pö̆ᵉr-plē'ß-ᵉd-lᵉ) 1. verwirrt, bestürzt, verlegen, perple'xt. — 2. verwickelt, verwirrt; *fig* schwierig, kompliziert. [perplexity.]
perplexedness (pö̆ᵉr-plē'ß-ᵉd-nᵉß) *s.* =
perplexingly (pö̆ᵉr-plē'ß-ing-lᵉ) *adv.* verwirrend; verblüffend.
perplexity (~ßᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) 1. Bestürzung *f*, Unruhe *f*, peinliche Verlegenheit. — 2. Verwickelung *f*, Verwirrung *f*; *fig.* Schwierigkeit *f*, Not *f*. F Patsche *f*. Klemme *f*.
perquisite (pö̆ᵉr'-kᵉ-wᵉ-sit) [lt. *perquisi'tus*, *p.p.* von *perqui'rere*] I ✎ *a.* ausgesucht, durch Fleiß erworben. — II *s.* (mst ~s *pl.*) Neben-einkünfte *f/pl.*, -verdienst *m*, Akzide'nzien *f/pl.*, Spo.teln *f pl.*
perquisition ✎ (pö̆ᵉr-kᵉ-wᵉ-si'-sch-ᵉn) [fr.] *s.* Nachforschung *f*, Untersuchung *f*; jur. Haussuchung *f.* [treppe *f.*]
perron ⊙ (pe'r-ᵉn) [fr.] *s.. arch.* Frei-
perroquet (*CT.D.* pe'r-ᵉ-fĕt, *WB.* pĕn-ᵉ-te'-t od. fr. pä-rō-kæ') *s., orn.* = parakeet.
perrotine ⊙ (pĕr-ᵉ-ti'n. pe'r-ᵉ-tin) [Perrot, Erfinder] *s.* Perroti'ne *f* (Maschine, um Zeuge mit drei od. vier Farben nacheinander zu bedrucken). [Perü'ckenmacher *m.*]
perruquier (pᵉ-rū'-fē-ᵉr, fr. pä-rü-kiᵉ') *s.*]
perry (pe'r-ᵉ) [fr. *poiré*] *s.* Birnwein *m.*
persecute (pö̆ᵉr'-ßᵉ-tjūt) [lt. *persecu'tus*] *v/a.* Ⓘb. 1. verfolgen (bis. in religiöser Beziehung). — 2. belästigen, quälen, plagen.
persecution (pö̆ᵉr-ßᵉ-tjū'-schᵉn) *s.* 1 Verfolgung *f*; ~ of Christians Christenverfolgung *f.* — 2. Belästigung *f.* [m.]
persecutor (pö̆ᵉr'-ßᵉ-tjū-tᵉr) [lt.] *s.* Verfolger]
persecutress (~trᵉß) *s.* Verfolgerin *f.*
Perseus (pö̆ᵉr'-ßjūß, *WB.* auch ~ßē'-ß) *npr.* Pe'rseus *m* (auch *ast.* nördliches Sternbild).
persever † (pᵉr-ßi̯ū'-wᵉr) *v/n.* = persevere.
perseverance (pö̆ᵉr-ßᵉ-wi'-rᵉnß) [fr., * lt.] *s.* Beharrlichkeit *f*, Standhaftigkeit *f*, Ausdauer *f.* Be-, Ver-harren *n.*
persevere (pö̆ᵉr-ßᵉ-wi'ᵉr) [fr., * lt.] *v/n.* Ⓘb. beharren, ausdauern, aushalten (in bei).
persevering (~wi'-ring) *p.pr.* und *a.* □ beharrlich; standhaft. [Persien *n.*]
Persia ♀ (pö̆ᵉr'-schᵉ oder pö̆ᵉr'-Gᵉ) *npr.*]
Persian (pö̆ᵉr'-schᵉn od. pö̆ᵉr'-Gᵉn) I *a.* 1. persisch; ♀ ~ apple Pfirsich *m*; ⊙ ~ blind = persienne 2; ⊙ ~ wheel persisches Wasserschöpfrad. — II *s.* 2 Perser(in). — 3. persische Sprache, das Persische. — 4. ✾ Art dünnes Seidenzeug.
persiana ✾ (pö̆ᵉr-ßi-a'-nᵉ. ~ä'-na) *s.* Art grosgeblümter Seidenstoff.
Persic (pö̆ᵉr'-ßik) I *a.* persisch. — II *s.* = Persian 3.
persico, a. ~t ✾ (pö̆ᵉr'-ßᵉ-kō, pö̆ᵉr'-ßᵉ-kot) [fr.] *s.* Pe'rsiko *m* (Art Likör aus Pfirsich- od. Aprikosenkernen).
persienne (pö̆ᵉr-ßᵉ-e'n) [fr.] *s.* 1. ✾ Art Bati"stmusseli'n *m* mit buntem Muster. — 2. Jalousie' *f* (Art Fensterladen).
persiflage (pö̆ᵉr'-ßi-flaG. fr. pär-ßi-fla'G) [fr.] *s.* Spötterei *f*, Spöttelei *f.*
persiflate ✎ (pö̆ᵉr'-ßᵉ-flēt) *v/n.* Ⓘb. (auf feine Weise) spötteln, höhnen.
persifleur ✎ (fr. pär-ßi-flö'r) [fr.] *s.* Spötter *m.* Aufsiehende(r) *m.*
persimmon, auch ~m~ ♀ (pᵉr-ßi'm-ᵉn) [indian.] *s.* Dattelpflaume *f* (Baum [a. ~-tree] und Frucht).

Zeichen (i. S. IX): F familiär; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

persist (pᵉʳ-ßi'ßt) [lt.] *v/n.* ①a. aus-, ver-harren, (bei)bleiben (in in [*dat.*], bei); hartnäckig bestehen, beharren (in auf [*dat.*], bei).

persistence (pᵉʳ-ßi'ß-tᵉnß), **~y** (~tᵉn-ß°) [fr.,* lt.] *s.* Beharren *n.* Beharrlichkeit *f*; Festigkeit *f*, Hartnäckigkeit *f*. Eigensinn *m.*

persistent (~tᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. beharrlich; hartnäckig. — 2. bot. ♀ u. *zo.* ausdauernd, bleibend. — 3. wiederholt, beständig. [lich, fest, hartnäckig.]

persistingly (pᵉʳ-ßi'ß-ting-lᵉ) *adv.* beharr-

persistive (pᵉʳ-ßi'ß-tiw) *a.* □ beharrlich, ausdauernd; hartnäckig.

person (pö'ᵉʳ-ß°n od. pö'ᵉʳßn) [a. f.; fr. *personne*; * lt.] *s.* 1. Person *f* (*a. gram., theol.*, jur.); in ~ in eigener Person, persönlich; for our ~s was uns betrifft; jur.: artificial ~ juristische Person, Körperschaft *f*; natural ~ körperliche Person, Individuum *n.* — 2. Persönlichkeit *f*, Eigenschaft *f*; Körper *m*, das Äußere. — 3. F weibliche Person, Mädchen *n* der mittleren und unteren Klassen; a young ~ ein junges Mädchen. — 4. a ~ jemand, man, eine(r); ~s *pl.* (die) Leute *pl.*; no ~ niemand. — 5. † = parson.

personable (pö'ᵉʳ-ß°-nᵉbl) *a.* 1. von angenehmem Äußern, hübsch, ansehnlich. — 2. † jur. rechtsfähig.

personage (pö'ᵉʳ-ß°-nᵉdʒ) [fr.] *s.* 1. Persönlichkeit *f*; Standesperson *f*. — 2. Figur *f*, Charakter *m*; *thea.* Rolle *f*. — 3. † Person *f*; Äußere(s) *n*.

personal (pö'ᵉʳ-ß°-nᵉl) [lt.] **I** *a.* □ (siehe a. **~ly**) 1. persönlich (auch *gram.*); Personen-..., Personal(s)-... — 2. *fig.* persönlich, anzüglich (Bemerkung, Anspielung). — 3. † persönlich anwesend. — **II** *s.* 4. jur. bewegliches Gut. — 5. *Am.* Personalnachricht *f*. — 6. = personality 2.

personalism (~nᵉ-lizm) *s.* Persönlichsein *n*, Persönlichkeit *f*.

personality (pö'ᵉʳ-ß°-nᵉ-l'-lᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) 1. Persönlichkeit *f*. — 2. *fig.* Anzüglichkeit *f* einer Bemerkung ꝛc. — 3. ↖ jur. = personalty 1.

personalization ④ (~nᵉ-l-tᵉ-ße'-schᵉn, ~lai~) *s.* Personifikation *f*, Verkörperung *f*.

personalize ④ (pö'ᵉʳ-ß°-nᵉ-lai) *v/a.* ①b. personifizieren, verkörpern.

personally (pö'ᵉʳ-ß°-nᵉ-l'ᵉ) *adv.* persönlich; in Person, selbst.

personalty (~nᵉl-tᵉ) [a'f.] *s.* 1. jur. Mobilia'rvermögen *n*. — 2. ↖ Persönlichkeit *f*.

personate (pö'ᵉʳ-ß°-nēt) ①b. **I** *v/a.* vor-, dar-stellen; Betragen ꝛc. annehmen. — **II** *v/n.* (als Schauspieler) auftreten, spielen.

personation (pö'ᵉʳ-ß°-nē'-schᵉn) *s.* 1. Vor-, Dar-stellung *f*; jur. false ~ Sich-ausgeben *n* für einen andern. — 2. Nachahmung *f*. — 3. Verkörperung *f*. Personifikatio'n *f*.

personator (pö'ᵉʳ-ß°-nē-tᵉʳ) *s.* Darsteller(in); j. der sich für einen andern ausgibt.

personification (pᵉʳ-ßon-ᵉ-fi-kᵉ-'schᵉn) [fr.] *s.* 1. *rhet.* und Kunst: Personifikatio'n *f* (Handlung u. Ergebnis). — 2. Verkörperung *f*.

personify (pᵉʳ-ß°'n-ᵉ-fai) *v/a.* ①d. 1. *rhet.* u. Kunst: personifizieren. — 2. verkörpern.

personize ④ ↖ (pö'ᵉʳ-ß°-nai) *v/a.* ①b. personifizieren. [(in der Armee ꝛc.).]

personnel (pö'ᵉʳ-ß°-nē'l) [fr.] *s.* Persona'l *n*;

perspective (pᵉʳ-ßpᵉ't-tiw, pö'ᵉʳ-ßpᵉt-tiw) [spät-lt.] *opt.* **I** *a.* □ 1. perspekti'visch. — 2. † optisch. — **II** *s.* 3. Perspekti've *f*. — 4. perspektivische Zeichnung. — 5. Aussicht *f*. Fernsicht *f* (*o. fig.*). — 6. † Vexierglas *n*; *fig.* Täuschung *f*.

perspectograph ↻ (pᵉʳ-ßpē't-tᵉ gnaf) *s.* Hilfsinstrument für perspektivisches Zeichnen.

perspicable † (pö'ᵉʳ-ßpē'-kᵉbl) *a.* unterscheidbar, wahrnehmbar.

perspicacious (pö'ᵉʳ-ßpᵉ-tē'-schᵉß) [lt.] *a.* □ scharfsichtig; scharfsinnig, durchdri'ngend; **~ness** (~n°ß) *s.* = perspicacity.

perspicacity (~ti'ß-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Scharfsichtigkeit *f*, Scharfs-blick *m*, -sinn *m*.

perspicuity (pö'ᵉʳ-ßpᵉ tjuᵉ'-ᵉ-tᵉ) [fr.,* lt.] *s.* 1. Deutlichkeit *f*, Klarheit *f*, Verständlichkeit *f*. — 2. = perspicacity.

perspicuous (pᵉʳ-ßpi't-ᵉu-ᵉß) [lt.] *a.* □ 1. † durchsichtig. — 2. deutlich, klar, verständlich (von Personen und Sachen).

perspicuousness (~n°ß) *s.* = perspicuity.

perspirability (pᵉʳ-ßpai-rᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Ausdünstbarkeit *f*.

perspirable (pᵉʳ-ßpai'r-ᵉbl) *a.* ausdünstbar, ausstoßbar; ausdünstend.

perspiration (pö'ᵉʳ-ßpᵉ-rē'-schᵉn) [fr.] *s.* 1. Ausdünsten *n*, Ausdünstung *f*. — 2. Schweiß *m*. [*a.* ausdünstend.]

perspirative (pᵉʳ-ßpai'r-ᵉ-tiw, pö'ᵉʳ-ßpᵉ~)

perspiratory (pᵉʳ-ßpai'r-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* Ausdünstungs-..., Schweiß-...; die Ausdünstung befördernd.

perspire (pᵉʳ-ßpai'ᵉʳ) [lt.] *v/n.* u. *v/n.* ①b. ausdünsten, (aus)schwitzen.

perspiry F (pö'ᵉʳ-ßpai'r-rᵉ) *a.* durchgeschwitzt.

perstringe ↖ (pᵉʳ-ßtrinʒ) [lt.] *v a.* ①b. (scharf) kritisieren, tadeln.

persuadable (~ßwē'-dᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) überredbar, (leicht) zu überreden(d).

persuade (pᵉʳ-ßwē'd) [lt.] ①b. **I** *v a.* 1. über-, be-reden (to mit *inf.*); to ~ oneself sich einbilden od. einreden, glauben; to ~ a p. of a th. j-n zu einer Sache bereden; to ~ a p. from j-m etwas ausreden, j-m abreden von. — 2. überzeugen (that daß; of von; *Syn.* siehe convince); to be ~ed of a th. von et. überzeugt sein. — 3. einflößen, einreden, einschärfen. — **II** *v/n.* 4. seine Überredungskunst versuchen (with bei).

persuader (pᵉʳ-ßwē'-dᵉʳ) *s.* 1. Überredende(r), Antreiber(in). — 2. Überredungsmittel *n*, daher *sl.* bes.: a) Peitschenhieb *m*; b) **~s** *pl.* Sporen *m/pl.*

persuasibility (pᵉʳ-ßwē-ß°-bi'l-ᵉ-tᵉ, ~i~) *s.* Überzeugbarkeit *f*. Überredbarkeit *f*.

persuasible (pᵉʳ-ßwē'-ßibl, ~ißibl) [lt.] *a.* □ (**~y**) überredbar, zu überreden(d).

persuasibleness (~n°ß) *s.* Überredbarkeit *f*.

persuasion (pᵉʳ-ßwē'-ʒᵉn) [fr.,* lt.] *s.* 1. Überredung *f*. — 2. Überzeugung *f*. Meinung *f*. — 3. Glaube(nsrichtung *f*) *m*. — 4. = persuasiveness. — 5. *co.* Art *f*; Geschlecht *n*, Nationalität *f*.

persuasive (~ßiw, ~ißiw) [fr.] **I** *a.* □ überredend; überzeugend. — **II** *s.* das Überzeugende, überzeugender Beweisgrund.

persuasiveness (~n°ß) *s.* überzeugende Kraft. [Per-, Über-sulpha't *n*.]

persulphate ↻ ↖ (pᵉʳ-ßä'l-fit) *s.*, *chm.*

pert (pö'ᵉt) [perk[1]] **I** *a.* □ 1. † munter, flink. — 2. keck, unverschämt, schnippisch, naseweis, vorlaut (*Syn.* siehe impertinent). — 3. †, *prov.* od. *Am.* gesund, munter, frisch. — 4. *Am.* ~ end up besser, heiterer. — **II** *s.* 5 Naseweis *m*. Vorwitzige(r); Miss Pert Jungfer *f* Naseweis.

pertain (pᵉʳ-tē'n) [lt. *pertine're*] *v/n.* ①a. (to) 1. gehören, angehören (*dat.*). — 2. gebühren, zukommen (*dat.*); betreffen.

Perth ♀ (pö'ᵉth) *npr.*: a) schott. St. u. Grfsch.; b) St. in Ontario (50 000); c) Hauptstadt von West-australien.

pertinacious (pö'ᵉ-tᵉ-nē'-schᵉß) [lt. *pertina'c-em*] *a.* □ 1. halsstarrig, hartnäckig, eigensinnig. — 2. beharrlich, standhaft.

pertinacity (pö'ᵉ-tᵉ-nä'ß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Halsstarrigkeit *f*, Hartnäckigkeit *f*. Eigensinn *m*. — 2. Beharrlichkeit *f*, Standhaftigkeit *f*, Entschlossenheit *f*. — *Syn.* siehe obstinacy.

pertinence (pö'ᵉʳ-tᵉ-nᵉnß), **~y** (~nën-ß°) *s.* Angemessenheit *f*, Paßlichkeit *f*, Gemäßheit *f*, Schicklichkeit *f*.

pertinent (pö'ᵉʳ-tᵉ-nᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. (to) schicklich, zur Sache gehörig, passend zu, zweckdienlich, angemessen (*dat.*), füglich, treffend. — 2. ↖ (to od. unto) betreffend (*acc.*). — **II** *s.* 3. jur., bes. schott. (mit **~s** *pl.*) Zubehör *n u. f*. Pertine'nzstücke *n pl.*

pertness (pö'ᵉt-n°ß) *s.* Naseweisheit *f*, Keckheit *f* ꝛc. (s. pert).

perturb (pᵉʳ-tö'ᵉb) [lt.] *v/a.* ①a. beunruhigen, stören, in Unruhe u. Schrecken versetzen; verwirren.

perturbation (pö'ᵉ-tᵉʳ-bē'-schᵉn) [fr.,* lt.] *s.* 1. Unruhe *f*, Bestürzung *f*. Verwirrung *f*, Beunruhigung *f*; Störung *f*. Schwankung *f*. — 2. ↻ *ast., phys.* Perturbatio'n *f*. Störung *f* im Laufe e-s Gestirns.

perturbative ↻ (pᵉʳ-tö'ᵉ-bᵉ-tiw, pö'ᵉʳ-tᵉʳ-bᵉ-tiw) [spät-lt.] *a.*, *phys.*, *ast.* störend, Störungen verursachend.

perturbator ↖ (pö'ᵉʳ-tᵉʳ-bē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Beunruhiger *m*, Störer *m*. Ruhestörer *m*.

perturbedly (pᵉʳ-tö'ᵉʳ-b°b-lᵉ) *adv.* unruhig, rastlos; auf verwirrte Weise.

perturber (pᵉʳ-tö'ᵉʳ-bᵉʳ) *s.* Beunruhiger(in), Störer(in), Ruhestörer(in).

pertuse(d) ↖ (pᵉʳ-tjuᵉ'ß(t) oder ~tjuᵉ'i(d) [lt. *pertu'sus*, *pp.* v. *pertu'ndere*] *a.* durchlöchert, durchbohrt (auch ♀).

pertusion † (~tjuᵉ'-ʒᵉn) *s.* Durchlöcherung *f*, Durchbohrung *f*; Loch *n*. [husten *m*.]

pertussis ↻ (pᵉʳ-tä'ß-iß) *s.*, *med.* Keuch-

Peru ♀ (pᵉ-ruᵉ') *npr.* Peru' *n*.

peruke (pᵉ-ruᵉ'k od. pö'u-ūk) [fr. *perruque*] *s.* Perücke *f*.

perule ↻ ♀ (pö'ᵉru-ūl) [fr.] *s.* 1. Knospenhülle *f*. — 2. Kernhülle *f* (von Flechten).

perusal (pᵉ-ruᵉ'-zᵉl) *s.* 1. † genaue Prüfung. — 2. sorgsames Durchlesen. Durchsehen *n*, Ansehen *n*, Durchsicht *f*.

peruse (pᵉ-ruᵉ'z) [lt. *per* u. ?] *v/a.* ①b. 1. fast † sorgsam prüfen, untersuchen. — 2. sorgsam durchlesen; *fig.* durchgehen.

peruser (pᵉ-ruᵉ'-zᵉʳ) *s.* Untersucher(in), Prüfende(r), Durchleser(in).

Peruvian (pᵉ-ruᵉ'-wi-ᵉn) [Peru] **I** *a.* peruanisch. — **II** *s.* Peruvia'ner(in).

pervade (pᵉʳ-wē'd) [lt.] *v/a.* ①b. 1. durchdri'ngen. — 2. sich erstrecken über (*acc.*) (auch *fig.*). — 3. ↖ durchdringen.

pervasion (~wē'-ʒᵉn) *s.* Durchdringung *f*.

pervasive (pᵊr-wē′-sĭv) *a.* □ durchdri'ngend.
perverse (pᵊr-wēr′s) [lt.] *a.* □ 1. verkehrt. — 2. *fig.* verderbt, boshaft, böse, schlecht. — 3. *fig.* verdreht, wunderlich. — 4. verstockt, störrisch, eigensinnig. [sity.]
perverseness (pᵊr-wēr′s-nᵉs) *s.* = perver-
perversion (pᵊr-wēr′-shᵊn) [lt.] *s.* Verdrehung *f.* Umkehrung *f*; Verschlechterung *f.*
perversity (‿sĭ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* 1. Verkehrtheit *f.* — 2. *fig.* Verderbtheit *f*, Bosheit *f.* — 3. *fig.* Verdrehtheit *f.* Wunderlichkeit *f*, Launenhaftigkeit *f.* — 4. Eigensinn *m*, Halsstarrigkeit *f.*
perversive (‿sĭv) *a.* verderblich, verderbend (of *acc.*).
pervert[1] (pᵊr-wēr′t) [lt.] *v/a.* ①a. 1. verdrehen, verkehren, umkehren, fälschen. — 2. verderben, verführen. — 3. † ablenken, abwenden. [Gottlose(r).]
pervert[2] (pēr′-wᵊrt) *s.* Abtrünnige(r).
perverter (pᵊr-wēr′-tᵊr) *s.* Verdreher(in), Verfälscher(in); Verderber(in). Verführer(in).
pervertible (‿tĭbl) *a.* (leicht) zu verkehren(d), zu verdrehen(d) od. zu verderben(d).
pervious (pēr′-wᵊ-ĭs) [lt. *pe'vius*] *a.* □ 1. durchdri'ngbar; durchlässig; ~ to the eye sichtbar. — 2. zugänglich, offen, frei (auch *anat.*). [keit *f*, Durchlässigkeit *f.*]
perviousness (‿nᵉs) *s.* Durchdri'ngbar-
pesade (pᵉ-ʃē′d, *WB.* pᵉ-ʒē′d, fr. pᵉ-ʒa′d) [fr.] *s.*, *man.* Steigen *n*, Bäumen *n* (eines Pferdes). [geld *n.*]
pesage (pē′-ʒᵊj, fr. pᵉ-ja′g) [fr.] *s.* Wäge-
Peshawar, ~ur (pᵉ-shau′-ᵊr) *npr.* Pe'schawer *n* (Stadt und Provinz Ost-indiens).
pesky *F Am.* (pē′s-kĭ) *a.* (‿ily *adv.*) u. *adv.* verteufelt, vertrackt; äußerst, überaus.
peso (pā′-sō, pē′-sō) [span.] *s.*, *num.* Pe'so *m* (Dollar der spanischen Staaten Mittel- und Süd-amerikas, ungefähr 4 Mark).
pessary (pē′s-ᵊ-rĭ) [lt.] *s.* (*pl.* ‿ies, ‿rᵉz). *med.* Mutterzapfen *m.*
pessimism (pē′s-ĭ-mĭzm) [vom lt. *pe'ssimus*] *s.*, *phls.* Pessi'mismus *m.*
pessimist (‿mĭst) *phls.* I *s.* Pessi'mist (-in). — II *a.* = pessimistic.
pessimistic (pēs-ĭ-mĭ′s-tĭk) *a.* (‿ally *adv.*) *phls.* pessimi'stisch (*ant.* optimistic).
pessimize ④ (pē′s-ĭ-mīz) *v/n.* ①b. pessimi'stische Ansichten haben.
pest (pĕst) [lt.] *s.* 1. Pest *f*, Seuche *f.* — 2. *fig.* Plage *f.*
pester (pē′s-tᵉr) [a/s.; fr. *empêtrer*] *v/a.* ①a. belästigen, beunruhigen, ängstigen, quälen, plagen.
pesterer (pē′s-tᵉ-rᵉr) *s.* Beunruhiger(in). Störer(in). Plagegeist *m.*
pestful (pē′st-fūl) *a.* pestilenzia'lisch, verpestend. [(Krankenhaus für Pestkranke).]
pest-house ⑤ (pē′st-hau̇s) *s.* Pesthaus *n*
pestiferous (pĕs-tĭ′f-ᵉ-rᵉs) [lt.] *a.* □ = pestilential.
pestilence (pē′s-tĭ-lᵉns) [fr., * lt.] *s.* 1. Seuche *f*, Pest(ile'nz) *f.* — 2. *fig.* Pest *f*, Gift *n.*
pestilent (pē′s-tĭ-lᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. = pestilential 1 u. 2. — 2. (oft *co.*) lästig; verteufelt, verwünscht.
pestilential (pĕs-tĭ-lĕ′n-shᵊl) [fr.] *a.* 1. pest-bringend, verpestend, ansteckend. — 2. verderblich, schädlich. — 3. pest-artig; Pest-...
pestle (pĕ′sl, ✎ pĕs′tl) [lt. *pistillum*] I *s.* 1. Mörserkeule *f*; ⊖ Stößel *m.* Stampfe *f*; *chm.* Pistill *n.* — 2. ⊖ Gerberei: Tauchstange *f.* — II ✎ *v/a.* ①b. 3. (mit e-r Keule) zerstoßen, zerpulvern; stampfen.
pestoid ✎ (pĕ′s-tŏid) *a.* pest-artig.
pet[1] (pĕt) [?] I *s.* 1. aufgezogenes zahmes Haustier, bsd. Hauslamm *n.* — 2. gehätscheltes Tier, Kind &c., Liebling *m*; Schoßkind *n*; Schatzchen *n.* — II *a.* 3. gehätschelt, verzogen; Lieblings-... — 4. fosend. Kose-... — III *v/a.* ①e. 5. (ver)hätscheln, zärtlich u'mgehen mit.
pet[2] (pĕt) [?] I *s.* Unwille(n) *m*, Widerwille(n) *m*, Verdruß *m*, Ärger *m*, Anfall *m* von übler Laune; in a ~ aufgebracht, zornig, verdrießlich; to be in a great ~ bitterböse sein, sehr übler Laune sein; to take the ~ at a th. et. übelnehmen. — II *v/n.* ①e. übler Laune od. beleidigt sein.
petal ✿ (pē′t-ᵉl) [grch.] *s.* Blumenblatt *n.*
petaled ✿ (pē′t-ᵉld) *a.* = petalled.
petaline ✿ (pē′t-ᵉ-lāin, ‿lĭn) *a.* Blumenblatt-...; blumenblattförmig, kronenblattständig.
petalled ✿ (pē′t-ᵉld) *a.* bsd. in Zssgn.: mit Blumenblättern versehen; ...-blätterig (Blumenkrone). [blatt-artig.]
petaloid ✿ (pē′t-ᵉ-lŏid) *a.*, ✿ u. *zo.* blumen-
petar ⚔ † (pᵉ-tär′) *s.* = petard.
petard ⚔ (pᵉ-tär′d, pᵉ-tär′) [fr.] *s.* Peta'rde *f*, Sprengbüchse *f*, Torbrecher *m.*
petardeer, ~ier ⚔ (pĕt-ᵉr-dēr′) [fr.] *s.* Petardier *m* (der e-e Petarde befestigt u. entzündet).
Pete (pēt) *npr.*, *dim.* v. Peter[1].
petechiæ ✿ (pᵉ-tē′-kĭ-ē, pᵉ-tē′t-ē-ī) [lt.] *s'pl.*, *med.* Pete'chien *pl.*, Blutflecken *m'pl.* unter der Haut bei bösartigen Fiebern.
petechial ✿ (pᵉ-tē′-kĭ-ᵊl, pᵉ-tē′t-ē-ᵊl) *a.*, *med.* Petechia'l-..., mit Blutflecken; ~ fever Fleckfieber *n*, -typhus *m.*
Peter[1] (pē′-tᵉr) [grch.] *npr.* Petrus, Peter *m* (Bn.); ~ Grievous Griesgram *m*; *orn.* ~'s bird Sturmvogel *m*; St. ~'s Church St. Petri-kirche *f* in Rom; *ichth.* ~'s fish Schellfisch *m*; a. Heringskönig *m* (*Zeus faber*); ~'s pence *pl.* Peterspfennig *m*; ✿ ~'s wort Petrswurz *f.*
peter[2] (pē′-tᵉr) [verkürzt aus repeater] *s.* 1. ⚓ = Blue-Peter. — 2. *orn.* blue ~ amerikanisches Wasserhuhn.
peter-boat ⚓ (‿bōt) *s.* Art Fischerboot *n* (bsd. auf der Themse).
Peterborough ✿ (pē′-tᵉr-bŭ-rᵊ) *npr.* (St. in *Northampsh.*, auch in Kanada).
Peterhead (pē-tᵉr-hĕ′d) *npr.* (schott. Hafenst.).
Peterkin (pē′-tᵉr-kĭn) *npr.*, *dim.* Peterchen *n.*
Peterman ⑤ (‿mᵉn) *s.* (*pl.* ‿men, ‿mᵉn) chm. Fischer *m* auf der Themse. [*m.*]
Peter-pence (‿pĕnṣ) *s'pl.* Peterspfennig
Petersburg ✿ (pē′-tᵉrz-bŏᵉg) *npr.*: a) Hafenstadt in Virginien (*U.S.*); b) St. ~ St. Petersburg *n* (Hauptstadt Rußlands).
petersham (pē′-tᵉr-shᵉm) [Lord Petersham] *s.* 1. ❦ Art Flaus *m*, flämischer Ratin (auch P. cloth). — 2. Überrock *m* aus Ratin, Flausrock *m* (a. P. greatcoat).
Peter-wort ✿ (pē′-tᵉr-wŏrt) *s.* = Peter's wort (j. Peter[1]).
petiolar ✿ (pē′t-ĭ-ᵉ-lᵉr) [lt.] *a.* zum Blattstiele gehörig, blattstielständig.
petiolate ✿ (‿lāt) [lt.] *a.*, ✿ u. *zo.* gestielt.
petiole ✿ (pē′t-ĭ-ōl) [lt.] *s.* 1. ✿ Blattstiel *m.* — 2. *zo.* u. *ent.* Stiel *m.*
petiolule ✿ (pē′t-ĭ-ō′l-jūl, pē′t-ĭ-ᵊl-(i)ūl) [fr.] *s.* Stielchen *n.*
petit (fr. pᵉ-tē′, † pē′t-ᵉ) [fr.] *a.* = petty.
petition (pᵉ-tĭ′sh-ᵉn) [fr., * lt.] I *s.* 1. Bitte *f*; Bittschrift *f*, Petitio'n *f*, Gesuch *n*; to make ~, to send in (oder up) a ~, to put up a ~ eine Bittschrift einreichen. — 2. Erbetene(s) *n.* — 3. *parl.* ~ (against the return) Proteʼst *m* gegen eine Wahl (*MC.*). — II *v/a.* ①a. 4. bitten (petitionieren, schriftlich einkommen oder anhalten) bei, bittweise angehen. — 5. erbitten, bitten um. — III *v/n.* ①a. 6. bitten, einkommen (für, um).
petitionary (pē′-tĭ′sh-ᵉ-nᵉ-rĭ) [mlt.] *a.* (✎ ‿ily *adv.*) 1. bittend, anflehend, anhaltend, anliegend. — 2. Bitt-..., ein Gesuch enthaltend; ~ epistle, ~ letter Bittschreiben *n.*
petitioner (‿nᵉr), **~ist** (‿nĭst) *s.* Bittsteller(in). Pete'nt(in), Supplika'nt(in).
pet-name ⑥ (pĕ′t-nēm) *s.* Kosename *m.*
Peto (pī′-tō) *npr.* Gefährte Falstaffs (*SH.H.IV.*).
petong ⊖ (pᵉ-tŏ′ng) *s.* = argentan.
Petrarca (pᵉ-trär′-ka). **~h** (pī′-trär-kᵊ) *npr.* Petra'rca *m* (it. lyrischer Dichter. 1304-1374).
Petrarchal, ~an (pᵉ-trär′-kᵊl, ‿kᵉn) *a.* Petra'rca betreffend.
petre † (pī′-tᵉr) *s.* = saltpetre.
petrel (pĕ′t-rᵉl) [fr.; *dim.* von Peter[1]] *s.*, *orn.* Sturmvogel *m*; arctic ~ Eissturmvogel *m*; stormy ~ Sturmschwalbe *f*, St. Petersvogel *m* (a. *fig.*). [nerung *f.*]
petrescence ✿ † (pᵉ-trĕ′s-ᵉnṣ) *s.* Versteiˌ
petrescent ✿ † (‿ᵉnt) [lt.] *a.* versteinernd.
Petrie (pī′-trᵉ) *npr.*, *id.* (Prinz.).
petrifaction ✿ (pĕt-rᵉ-fă′k-shᵉn) [grch.-lt.] *s.* Versteinerung *f* (auch *fig.*).
petrifactive ✿ (‿tĭv) *a.* 1. die Versteinerung betreffend. — 2. versteinernd.
petrific ✎ (pᵉ-trĭ′f-ĭk) [mlt.] *a.* versteinernd.
petrify (pĕ′t-rᵉ-fāi) [fr. *pétrifier*] ①d. I *v/a.* versteinern (auch *fig.*). — II *v/n.* sich versteinern. zu Stein werden (a. *fig.*).
Petrine (pī′-trīn, ‿trĭn) *a.*, *theol.* Petri'nisch. petri'nisch, des Petrus.
petrographic(al) □ ✿ (pĕt-rᵉ-grăf′-ĭk, ‿ᵉ-tᵉl) *a.* petrogra'phisch, die Gesteins- oder Fels-lehre betreffend.
petrography ✿ (pᵉ-trŏ′g-rᵉ-fᵉ) [grch.] *s.* Petrographie' *f.* Gesteins-, Fels-beschreibung *f*, -kunde *f.*
petrol (pĕ′t-rᵉl, pᵉ-trō′l) [fr. *pétrole*] *s.* Petro'leum *n* zum Heizen für Automobile &c.
petroleum (pᵉ-trō′-lē-ᵉm) [grch.-lt.] *s.*, *min.* Petro'leum *n*, Erd-, Stein-öl *n*; elastic ~ elastisches Bergpech.
petrolic (pᵉ-trŏ′l-ĭk) *a.* Petroleum-...
petrolin, a. **~e** ✿ (pĕ′t-rᵉ-lĭn, ‿lĭn) *s.*, *chm.* Petroli'n *n.* [leuse *f*, Brandstifter(in).]
petrolist (‿lĭst) *s.* Petroleur *m*, Petro-
petrology ✿ (pᵉ-trŏ′l-ᵉ-bᵊ-jᵉ) [grch.] *s.* Fels-, Gestein-kunde *f.*
petronel ⚔ (pĕ′t-rᵉ-nĕl) [fr. *pétrinal*] *s.* (auch *her.*) chm. große Sattelpistole.
petrous ✿ (pĕ′t-rᵉs oder pī′-trᵉs) [lt.] *a.* 1. steinhart, felsig. — 2. *anat.* Felsenbein-... [*id. m* (Edelmann; *SH.T.S.*).]
Petruchio (pᵉ-trū′-chĭ-ō oder ‿tᵉ-ō) *npr.*,
petter (pĕ′t-ᵉr) [pet[1]] *s.* j. der verzärtelt oder verhätschelt; Liebkoser(in).
petticoat (pĕ′t-ᵉ-kōt) [petty und coat] *s.* 1. Frauen-Rock *m*, jetzt bsd. Frauen-Unter-

rod *m.* — 2. F *fig.* weibliches Wesen; *co.* ~ government Weiberherrschaft *f.*

petticoat-*affair* F (pĕ′t-ē-tōt-ᵏ-fār′) *s.* Liebeshandel *m.*

~governed F (~gă′w-ᵊrnd) *a.* = hen-pecked (*DI.*).

petticoat-hold (~-hōld) *s.* jur. Weiber-, Kunkellehen *n.*

pettifog (pĕ′t-ᵊ-fŏg) *v/n.* ①e. den Winkeladvoka'ten spielen, mit Kniffen vorgehen, schikanieren; ~ging attorney Winkeladvokat *m*; F ~ging fellow Schikaneu'r *m.* [=advoka't *m*, Rabuli'st *m.*]

pettifogger (~-ᵊr) *s.* Winkelkonsule'nt *m.*

pettifoggery (~-ᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Verfahren *n* eines Winkeladvokaten, Schlich *m*, Kniff *m*; Schika'ne *f.*

pettifogging (~ĭngˀ) *s.* = pettifoggery.

Pettigrew (pĕ′t-ᵊ-grūˀ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

pettily (pĕ′t-ᵊ-lᵉ) *adv.* in kleinlicher Weise.

pettiness (~nᵉs) *s.* Kleinheit *f*, Geringfügigkeit *f*, Winzigkeit *f*; Unbedeutenheit *f*; Kleinlichkeit *f.*

pettinet ❀ (~nᵉt) *s.* Petine't *m* (Art Gaze); starched ~ Steifpetinet *m.*

pettish (pĕ′t-ĭsh) [pet²] *a.* □ empfindlich, verdrießlich, eigensinnig, mürrisch, launisch, ärgerlich, aufgebracht; ~ness (~nᵉs) *s.* Empfindlichkeit *f*, Verdrießlichkeit *f*, launisches Wesen.

pettitoes (pĕ′t-ᵊ-tōz) [petty und toe] *s/pl.* Schweinefüße *m/pl.* (bisw. *co.* a. v. Menschen).

pettle schott. u. *provE.* (pĕtl) [pet¹] *v/a.* ①b. verzärteln, verhätscheln.

petto (pĕ′t-ō) [it.] *s.* Brust *f*; ↖ *fig.* to keep in ~ bei sich behalten, zurückhalten.

petty (pĕ′t-ᵉ) [fr. *petit*] *a.* (s. ~ily *adv.*) 1. klein, geringfügig, winzig; ⚓. — 2. *fig.* unbedeutend, von geringem Wert od. geringer Bedeutung; kleinlich (*Syn.* siehe frivolous); ⚓.

Zu ~ 1 u. 2: ~ advoeate unbedeutender Advoka't; Winkelkonsulent *m*; ⚓ ~ average s. average 1 a ⚓; P~ Bag ehm. Bureau auf dem Kanzleigericht, wo die gerichtlichen, die Krone betreffenden Befehle ausgefertigt u. aufbewahrt wurden; ❀ ~ cash kleine Summen *f/pl.*; ❀ ~ charges, ~ expenses *pl.* kleine Kosten *pl.*, Spesen *pl.*; † ~ gods *pl.* Untergötter *m/pl.*; ~ king kleiner, unbedeutender König; *fig.* Zaunkönig *m*; jur. ~ jury kleine Jury (s. jury 1 ⚓); jur. ~ larceny kleiner Diebstahl; ~ officer Unteroffizier *m* (bsd. ⚓); ❀ ~ traders *pl.* kleine Handelsleute *pl.*; ❀ ~ wares *pl.* Kurzwaren *f/pl.*; ♀ ~ whin englischer Ginster. [(s. petty ⚓).]

petty-bag (pĕ′t-ᵉ-băg) *s.* = Petty Bag.

petulance (pĕ′t-yᵘ-lᵉns) **~y** ↖ (~lᵉn-sᵉ) [lt.] *s.* 1. ↖ Ausgelassenheit *f*, Mutwille *m.* — 2. ↖ Keckheit *f*, Unverschämtheit *f.* — 3. Verdrießlichkeit *f*, Launenhaftigkeit *f.*

petulant (~lᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. ↖ ausgelassen, mutwillig. — 2. ↖ keck, unverschämt. — 3. verdrießlich, ärgerlich, launenhaft.

petunia ♁ ♀ (pᵉ-tyūˀ-nᵉ-a) [brasilisch] *s.* Petu'nie *f.*

petunse (pᵉ-tăzˀnš), mit **petuntse**, a. ~ze (pᵉ-tăzˀn-tsᵉ) [chin.] *s.* Petuntse *f* (in China: feldspathaltige Tonmasse zur Porzellanfabrikatio'n).

Petworth ♀ (pĕ′t-wᵊrth) *npr.* (Ort in *Sus.*).

Peveril (pĕ′w-ᵉ-rĭl) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SC.*).

pew¹ (pyū) [a/f.; lt. *po'dium*; * grch.] **I** *s.* 1. Kirchenstuhl *m*, =sitz *m.* — **II** ↖ *v/a.* ①a. 2. mit Kirchenstühlen versehen. — 3. (wie) in einen Kirchenstuhl einschließen.

pew² schott. (~) [lautm.] *s.* Atem *m*, Hauch *m*; Luftstrom *m.*

pewage (pyūˀ-ᵊj) *s.* 1. *coll.* Kirchenstühle *m/pl.* — 2. Miete *f* für Kirchenstühle.

pewee *Am.* (pīˀ-wī) *s.*, *orn.* = pewit 3.

pewet (pīˀ-wᵉt) *s.*, *orn.* = pewit.

pewfellow † (pyūˀ-fĕl-ō) *s.* Kirchennachbar *m*; *fig.* Genosse *m*, Genossin *f* (*SH.*).

pewit (pīˀ-wĭt, pyūˀ-ĭt) [lautm.] *s.*, *orn.* 1. (a. ~-gull) Lachmöwe *f.* — 2. = lapwing. — 3. *Am.* Art Tyra'nn.

pew-opener (pyūˀ-ōpn-ᵉr) *s.* Kirchendiener *m*, der die Kirchenstühle aufschließt.

pewter (pyūˀ-tᵉr) [a/f.; fr. *peautre*] **I** *s.* 1. ⊙ *metall.* englisches Schüsselzinn, Hartzinn *n.* — 2. *coll.* Zinngerät *n.* — 3. Zinn-gefäß *n*, =krug *m.* — 4. *sl.* Preis(becher) *m*; weitS. Silber *n*, Geld *n.* — **II** *a.* 5. zinnern, aus Zinn.

pewterer (pyūˀ-tᵉ-rᵉr) *s.* Zinngießer *m.*

pewtery (~rᵉ) *a.* zinn-ähnlich; Zinn-...

pewy (pyūˀ-ᵉ) *a.*, *hunt. sl.* aus kleinen, eingezäunten Feldern bestehend.

phænogamic ♁ ♀ (fĭ-nᵉ- od. fēn-ᵉ-gă′m-ĭt), **~ous** ♁ ♀ (fᵉ-noˀg-ᵉ-măßˀ) [grch.] *a.* phaneroga'misch (vgl. phanerogamian).

Phaethon (fēˀ-ᵉ-thᵉn) **I** *npr.*, grch. *myth.* Pha'ethon *m* (Sohn des He'lios, bei der unglücklichen Lenkung des Sonnenwagens von Zeus getötet). — **II** ♁ **p~** *s.*, *orn.* Tro'pikvogel *m.*

phaeton (fēˀ-ᵉ-tᵉn, fēˀ-tᵉ-ᵊn) [Phaethon] *s.* 1. Pha'ethon *m* (Art leichter, eleganter Zweispänner). — 2. *co.* Fuhrmann *m.* — 3. ♁ *orn.* = phaethon II.

phalangal ♁ ↖ (fᵉ-lăˀn-dᵊGᵊl) = phalangeal.

phalange ♁ (fāˀl-ănd͡Ж, fᵉ-lăˀnd͡Ж) [fr., * grch.] *s.* = phalanx 3, 4, 5.

phalangeal ♁ (fᵉ-lăˀn-dᵊGᵉ-ᵉl) *a.*, *anat.* die Finger- oder Zehen-knochen betreffend.

phalanger ♁ (~dᵊGᵉr) [fr., * grch.] *s.*, *zo.* Kusu *m* (*Phalangi'sti*).

phalangite ⚔ (fᵉ-lăˀn-dᵊG͡Жīt) [grch.] *s.* Phalangi't *m* (Soldat einer Pha'lanx)

phalansterian ♁ (fᵉ-lăˀn-ßtīˀ-nᵉ-ᵊn) [fr.] **I** *s.* Anhänger *m* des Fourierschen sozia'len Syste'ms. — **II** *a.* phalanste'risch.

phalanstery ♁ (fᵉ-lăˀn-ßtᵉ-rᵉ) [fr. *phalanstère*] *s.* Phalanste'r *n* (Gesamthaus für eine Fouriersche Pha'lanx).

phalanx (fāˀl-ănkß oder fēˀ-lᵉnßß) [grch.] *s.* (*pl.* ~ges, fᵉ-lāˀn-dᵊGlī (bsd. in 3, 4, 5) od. ~xes, fāˀl-ᵉnᵘt-ßᵉz oder fēˀ-lᵉnßt-ßᵉz) 1. ⚔ Pha'lanx *f* (*pl.* Phala'ngen) (taktische Abteilung der Fußtruppen, bsd. bei den Mazedoniern). — 2. *fig.* Pha'lanx *f*, Schar *f*, Truppen *f/pl.* — 3. *anat.* Finger-, Zehenknochen *m.* — 4. *ent.* Tarsenglied *n.* — 5. ♀ Bündel *n* Staubfäden.

phalanxed (fāˀl-ănßt od. fēˀ-lᵉnßt) *a.* (zu e-r Phala'nx zusammen)geschlossen (*BY.*).

phallus ♁ (fāˀl-ᵉß) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~ăī) 1. grch. Alt. Pha'llus *m* (Nachbildung des männlichen Gliedes, bsd. bei den Bacchusfesten). — 2. ♀ Giftmorchel *f.*

Phanariot ♀ (fᵉ-năˀ-rᵉ-ᵒt) [neu-grch.] **I** *s.* Phanario't(in) (Bewohner[in] des Phanarion oder Griechenviertels in Konstantinopel). — **II** *a.* phanario'tisch.

phanerogamian ♁ ♀ (făn-ᵉ-rᵉ-gĕˀ-mᵉ-ᵊn) **~ic** ♁ ♀ (~gă′m-ĭt), **~ous** ♁ ♀ (~noˀg-ᵉ-măßˀ) *a.* phaneroga'misch (mit deutlich wahrnehmbaren Geschlechtsteilen).

phantasim(e) † (fă′n-tᵉ-ᵊm) *s.* Phanta'st *m* (*SH.*).

phantasm (fă′n-tᵉ-ᵊm) [grch.] *s.* Trugbild *n*; Hirngespinst *n*; Geister-erscheinung *f.*

phantasma (fᵉn-tăˀ-mᵉ) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mᵉ-ta) = phantasm.

phantasmagoria (fᵉn-tăz-mᵉ-gōˀ-rᵉ-a ⑨) [grch.] *s.* 1. Gaukelbild *n*, Blendwerk *n.* — 2. Phantasmagorie' *f*, Nebelbild *n.* — 3. Late'rna ma'gica *f*, Nebelbilderappara't *m.* [phantasmagoria.]

phantasmagory (fᵉn-tăˀ-zᵉ-mᵉ-gᵉ-rᵉ) *s.* =

phantasmal (fᵉn-tăˀ-zᵉ-mᵉl) *a.* □ Phanto'm-..., gespenster-artig; nebelbilder-artig.

phantasy (făˀn-tᵉ-sᵉ) *s.* = fantasy.

phantom (făˀn-tᵉm) [fr., * grch.] **I** *s.* 1. Phanto'm *n*, Erscheinung *f*, Gespenst *n*, Geist *m.* — 2. Schatten(bild *n*) *m.* — 3. Traum-, Gaukelbild *n.* — **II** *a.* 4. Schein-...; gespenstisch, geisterhaft; ⚓ ~ ship fliegender Holländer, Geisterschiff *n.*

Pharamond (fă′r-ᵉ-mŏnd) *npr.* Pha'ramund *m* (sagenhafter fränkischer König).

Pharaoh (fāˀr-ō, *WB.* a. fāˀr-mᵉ-ō) [ägypt.] *s.* Pha'rao *m* (Titel der Könige v. Ägypten); *zo.* ~'s mouse, ~'s rat Ichneu'mon *m.*

Pharaonic (fāu-ᵉ-ōˀn-ĭk, fā-rᵉ-ᵒˀn-ĭk) *a.* pharao'nisch.

phare ⚓ (fārᵉ) [fr., * grch.] *s.* = Pharos 2.

pharisaic(al □) (fārᵉ-ᵉ-ßēˀ-ĭk, ~ᵉ-tᵉ-ᵊl) [grch.] *a.* pharisä'isch; *fig.* scheinheilig.

pharisaism (fă′rᵉ-ᵉ-ßē-ĭzm) *s.* 1. Pharisäi'smus *m*, pharisä'ische Lehre. — 2. *fig.* Scheinheiligkeit *f*, Heuchelei *f.*

Pharisee (fă′rᵉ-ᵉ-ßī) [a/f., grch., * hebr.] *s.* 1. jüd. *rel.* Pharisä'er *m.* — 2. *fig.* Scheinheilige(r), Heuchler(in).

phariseeism (fă′rᵉ-ᵉ-ßī-ĭzm) *s.* = pharisaism. [maey.]

pharm. *abbr.* = pharmaceutical, pharmacy.

pharmaceutic, ~al □ ♁ (fārᵉ-mᵉ-ßyūˀ-tĭk, ~tĭkˀ-tĭk, ~tᵉ-tᵊl) [grch.] *a.* pharmazeu'tisch, arz(e)neikundlich; Apotheker-...

pharmaceutics ♁ (~tĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Apothekerkunst *f.* [zen't *m.*]

pharmacist ♁ (fāˀrᵉ-mᵉ-ßĭßt) *s.* Pharmazeu't *m.*

pharmacological ♁ (fārᵉ-mᵉ-lᵉ-lōˀ-dᵊG-ᵉ-lᵊl) [grch.] *a.* □ pharmakolo'gisch.

~logist ♁ (~lōˀ-lᵉ-dᵊGĭßt) *s.* Pharmakolo'g(e) *m*, Kenner *m* von Arz(e)neimitteln.

~logy ♁ (~lᵉdᵊGᵉ) [grch.] *s.* Arz(e)neimittellehre *f*, Pharmakologie' *f.*

pharmacopœia ♁ (fārᵉ-mᵉ-lᵉ-pīˀ-ᵉa) [grch.] *s.* 1. Pharmakopö'e *f* (Arz(e)neibuch). — 2. Drogen-vorrat *m*, =sammlung *f.*

pharmacopolist ♁ ↖ (fārᵉ-mᵉ-lōˀp-ᵉ-lĭßt) [grch.] *s.* Apotheker *m*; Drogenhändler *m.*

pharmacy (fārᵉ-mᵉ-sᵉ) [fr., * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 1. ♁ Pharmazie' *f.* Apotheker-gewerbe *n.* =kunst *f.* — 2. Apotheke *f*; Drogerie' *f*, Drogenhandlung *f.*

Pharos (fāˀ-rŏß) **I** ♀ *npr.* 1. Pha'ros *n* (Insel vor dem Hafen von Alexandri'a, ehm. mit berühmtem Leuchtturm). — **II** ⚓ **p~** *s.* 2. Leuchtturm *m.* — 3. Kandela'ber *m*; weitS. Late'rne *f*, Lampe *f.*

Pharsalia ♀ (fārᵉ-ßē-lᵉ-a) *npr.* Alt. Phars'lien *n* (thessalische Landschaft).

Pharsalus (~lᵉß) *npr.* Pharsa'lus *n* (thessalische St.; Sieg Cäsars über Pompejus 48 v. Chr.).

pharyngeal ♁ (fᵃ-ri′n-dʒᵉ-ᵃl, *WB.* a. făn-in-dʒi′-ᵉl) I *a., anat.* Schlund-.... Rachen-... — II *s., bibl. ichth.* Schlundknochen *m.*

pharyngotomy ♁ (făn-inᵍ-gŏ′t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s., surg.* Schlundkopfschnitt *m.*

pharynx ♁ (fi′n-inᵍks) [grch.] *s.* (*pl.* ~ges, fᵃ-ri′n-dʒiz oder ↖ ~xes, fă′n-inᵍk-sᵉz), *anat.* Schlund(kopf) *m.* Rachen *m.*

phase[1] (fēz) [fr., * grch.] *s.* 1. *ast.* Phase *f.* Lichtwandlung *f*; ~s *pl.* of the moon Mond-phasen *f/pl.*, -wechsel *m.* — 2. *fig.* Phase *f.* Wandlung *f*, Stadium *n.* — 3. *phys.* Phase *f.*

phase[2] (~) [?] *v/a.* ①b. stören, verwirren.

phasel ☤ † (fē′-zᵉl) [grch.] *s.* = haricot 2.

phaseless ↖ (fē′s-lᵉs) *a.* unwandelbar.

phasic ♁ (fē′-zik, fē′-ʒik) *a., bibl. ast.* phä′-sisch; vorübergehend.

phasis ♁ (fē′-sis, fē′-ʒis) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, fē′-siz, fē′-ʒiz) = phase 1 und 2.

Ph.B. *abbr.* = Bachelor of Philosophy.

Ph.D. *abbr.* = Doctor of Philosophy.

pheasant (fe′z-ᵉnt) [a. f. fr. *faisan*; * grch. *phasiano's*] *s., orn.* Fasa'n *m*; common ~, English ~ gemeiner Fasan; golden ~, painted ~ Goldfasan *m*; pencilled ~, silver ~ Silberfasan *m.* [fanerie' *f.*]

pheasantry (~-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~riz) Fa-

pheasant's-eye ⑥ ☤ (fe′z-ᵉnts-ai) *s.* 1. Ado'nisröschen *n.* — 2. Federnelke *f.*

Phebe (fi′-bᵉ) I *npr.* Phö'be *f* (Hirtin; *SH.As.*). — II *v/a.* ①b. tyrannisch wie Phöbe behandeln (*SH.As. 4,3,39*).

pheere † (fi′r) *s.* = fere (*SH.*).

pheesy F (fi′-zi) *a.* reizbar, empfindlich.

Pheezar (fi′-zᵉr) [pheeze] *s., co.* etwa: Zauser *m* (*SH.W. 1,3,10*).

pheeze † *obs. prov. u. Am.* (fiz) *v/a.* ①b. 1. schlagen. — 2. beunruhigen, quälen.

☞ **Phenicia,** &c. s. Phœnicia, &c.

phenix (fi′-niks) [grch.] *s.* = Phœnix 3.

phenogamic ♁ ☤ (fi-nᵉ- *od.* fē-nᵉ-gă′m-ik), ~ous ♁ ☤ (fᵉ-nŏ′g-ᵃ-mᵉs) [grch.] *a.* = phænogamic.

phenol ♁ (fi′-nŏl, *WB.* fi′-nōl) [grch.] *s., chm.* Karbo'l-, Pheny'l-säure *f.*

phenomenal (fᵉ-nŏ′m-ᵉ-nᵉl) *a.* □ 1. ♁ *phls.* sich nur auf die Erscheinung beziehend, zu einem Phänome'n gehörig, phänomena'l. — 2. *fig.* phänomenal, hervorragend. [Erscheinung bringen.]

phenomenalize ④ (~nᵃ-ᵗᵃlᵗᵃiz) *v/a.* ①b. zur

phenomenology ♁ (fᵉ-nŏm-ᵉ-nŏ′l-ᵉ-bʤᵉ) [grch.] *s., phls.*, &c. Erscheinungslehre *f.*

phenomenon (fᵉ-nŏ′m-ᵉ-nŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~na) 1. Phänome'n *n*, Erscheinung *f*; *bibl.* Luft-, Naturerscheinung *f* (~ of nature). — 2. merkwürdige *od.* wunderbare Erscheinung, Wunder *n*; Wunderkind *n* (auch infant ~).

phenyl, a. ~e ♁ (fi′-nil, fē′n-il) [grch.] *s., chm.* Pheny'l *n*; ~ hydride Benzi'n *n.*

pheon (fi′-ŏn) [?] *s., her.* Pfeilspitze *f.*

phew (fjū) *int.* pfui!; oho!

phial (fai′-ᵉl) [grch.] I *s.* Phio'le *f*, Fläschchen *n*: *phys.* Leyden ~ Leidener Flasche *f.* — II *v/a.* ①e.(a.) in ein Fläschchen tun, in einer Phiole aufbewahren.

Phidiac, ~an (fi′d-i-ᵉk *od.* fai′d-i-ᵉk, fi′d-i-ᵉn, fai′-d-i-ᵉn) *a.* des Phidias, nach Art des Phidias (ausgeführt).

Phidias (fi′d-i-ᵉs, fai′-d-i-ᵉs) *npr.* Phi'dias *m* (grch. Bildhauer, 500—432 v. Chr.).

Phil (fil) *npr., dim.*: a) Phi'lippchen *n*; b) Phy'llis *f.*

Philadelphia (fil-ᵃ-dē′l-fi-ᵃ) [grch.] *npr.* Philade'lphia *n* (Hauptst. v. Pennsylvanien, *U.S.*).

Philadelphian (~fē′l-jᵉn) I *a.* philade'lphisch, aus Philade'lphia; ehm. ~ Society mystische Sekte in Engl. (17. *sæ.*). — II *s.* Philade'lphier(in).

Philadelphos (~fᵉs) *npr/m.* (grch. Prin.).

philander (fi-lă′n-dᵉr) [grch.] I *s.* 1. †Liebhaber *m.* — 2. *zo.* Art Beutelratte. — II *v/n.* ①a. 3. den Liebhaber spielen, liebeln. Liebelei treiben (with, after bei, mit).

philanthrope (fi′l-ᵃn-*th*rōp) [grch.] *s.* = philanthropist.

philanthropic (fil-ᵃn-*th*rŏ′p-ik) [grch.] I *a.* (~ally *adv.*) philanthro'pisch, menschenfreundlich. — II *s.* = philanthropist.

philanthropical ↖ (~-ᵗᵉl) *a.* □ = philanthropic.

Philanthropine (fi-lă′n-*th*rᵉ-pin) [grch.] *s.* Philantropi'num *n* (Lehranstalt, von Basedow 1774 in Dessau gegründet).

philanthropist (fi-lă′n-*th*rᵉ-pist) *s.* Philanthro'p(in), Menschenfreund(in).

philanthropize ④ (~paiz) ①b. I *v/n.* Philanthro'p(in) sein, als Philanthrop (-in) handeln. — II *v/a.* philanthropisch behandeln.

philanthropy (fi-lă′n-*th*rᵉ-pᵉ) [grch.] *s.* Philanthropie' *f*, Menschenliebe *f.*

Philario (fi-lā′-ri-ō) *npr.* (Prin.; *SH.C.*).

Philarmonus (fil-ā′r-mō′-nᵉs) *npr.* (Prin.; *SH.C.*).

philatelic (fil-ᵃ-tē′l-ik) *a.* (~ally *adv.*) die Markenkunde betr.; P~ Society Verein *m* der (Brief-)Markensammler.

philatelist (fi-lă′t-ᵉ-list) *s.* Brief- u. Stempel-Markensammler(in).

philately (~ᵉ) [fr., * grch.] *s.* Philatelie' *f.* Sammeln *n* von (Brief-, Stempel- ꝛc.) Marken; Markenkunde *f.*

Philemon (fi-lī′-mŏn) *npr.* Phile'mon *m.*

philharmonic (fil-hā′r-mŏ′n-ik) [grch.] I *a.* 1. philharmo'nisch, musikliebend; P~ Society Philharmonischer Verein (bsd. in Lo.). — II F *s.* 2. P~ = P~ Society. — 3. (philharmonisches) Konze'rt.

Philhellene ♁ (fil-hĕ′l-in, *MU.* fi′l-hĕl-in) [grch.] *s.* Philhelle'ne *m.* Griechenfreund *m.* [philhelle'nisch, griechenfreundlich.]

Philhellenic ♁ (fil-hĕ-li′-nik, ~li′n-ik) *a.*

Philhellenist ♁ (fil-hĕ′l-ᵉ-nist, *MU.* fil-hĕ-li′-nist) *s.* = Philhellene.

philibeg schott. (fi′l-i-bĕg) *s* = filibeg.

Philip (fi′l-ip; *Hom.* fillip) [fr., * grch.] I *npr.* Phili'ppus, Phi'lipp *m*: a) König v. Mazedo'nien, Vater Alexanders d. Großen; b) Apostel; c) Bn. — II † *od. prov. s.* Sperling *m.* Spatz *m.*

Philippa (fi-li′p-ᵃ) *npr.* Philippi'ne *f.*

Philippan (fi-li′p-ᵃn) *a.* in der Schlacht bei Philippi gebraucht (*SH.*).

Philippe (fi′l-ip) *npr.* Philippi'ne *f* (Bn.).

Philippi ♀ (fi-li′p-ai) *npr.* Phili'ppi *n* (mazedonische Stadt; Schlacht 42 v. Chr.).

Philippian (fi-li′p-i-ᵃn) *s.* Phili'pper(in). Bewohner(in) v. Phili'ppi; *bibl.* Epistle of Paul the Apostle to the ~s Brief *m* St. Pauli an die Philipper.

Philippic (fi-li′p-ik) [grch.] *s.* 1 Phili'pika *f* (eine der Reden des Demo'sthenes gegen Philipp von Mazedo'nien). — 2. p~ *fig.* Phili'ppika *f*, heftige Standrede.

philippina, a. ~e[1] ♀ (fil-ᵉ-pi′-na, -pi′n) [*corr.* dtsch Bedtg] *s.* Vielliebchen *n* (Art Wette zwischen zwei Personen verschiedenen Geschlechts; a. das Geschenk des Verlierenden).

Philippine[2] (fi′l-ᵉ-pin) *a.*: ♀ ~ Islands *pl.* Philippi'nen *f/pl.* (Inselgruppe im Ostindischen Archipe'l, auch the ~s *pl.*).

Philippize, p~ ④ (fi′l-ᵉ-paiz) [grch.] *v/n.* ①b. 1. für Philipp von Mazedonien eintreten. — 2. *fig.* heftig reden oder schreiben, donnern.

Philipstown ♀ (fi′l-ip§-taun) *npr.* (Stadt in Irland). [Phili'ster (a. *fig.*).]

Philistia ♀ (fi-li′§-tᵉ-ᵃ) *npr.* Land *n* der

Philistine (fi′l-ᵉ-§tin, fi′l-ᵉ-§tai-in, fi-li′§-tin) [hebr.] I *s.* 1. Phili'ster *m* (Volksname). — 2. Philister *m.* (beschränkter) Spießbürger *m.* — II *a.* 3. phili'sterhaft, spießbürgerlich, beschränkt.

Philistinism (fi′l-ᵉ-§tᵉ-nizm, *bibl. Am.* fi-li′§-ti-nizm) *s.* Philister-, Spießbürger-tum *n.*

Phillida (fi′l-ᵉ-dᵃ) *npr.* (Schäferin; *SH.M.D.*).

Phillimore (fi′l-ᵉ-mōr ⑨) *npr., id.* (Prin.).

Phillippsburg ♀ (fi′l-ipʃ-bŭrᵍ) *npr.* (Stadt in New Jersey, *U.S.*).

Phillis (fi′l-is) [grch.] I *npr.*, grch. *myth.* Phy'llis *f.* — II *s.* Schäferin *f*, Liebchen *f.* [Weiberliebe *f.*]

philogyny ↖ (fi-lŏ′dʒi-nᵉ) [grch.] *s.*

philologer ↖ (fi-lŏ′l-ᵉ-bʤᵉr) *s.* = philologist.

philologic, ~al □ ♁ (fil-ᵉ-lŏ′dʒ-ik, ~-ᵉ-ᵗᵉl) *a.* philolo'gisch, sprachwissenschaftlich.

philologist ♁ (fi-lŏ′l-ᵉ-bʤist) [grch.] *s.* 1. Gelehrte(r) *m.* Freund *m* der Sprachen und der Literatur. — 2. Philolo'g(e) *m*, Sprachforscher *m.*

philology ♁ (fi-lŏ′l-ᵉ-bʤᵉ) [grch.] *s.* 1. ↖ Vorliebe *f* für die Sprachen und die Literatur, Gelehrsamkeit *f.* — 2. Philologie' *f*, Sprachwissenschaft *f.*

philomath ♁ ↖ (fi′l-ᵉ-mᵃth) [grch.] *s.* Freund *m* der Gelehrsamkeit, Lernbegierige(r).

philomathic(al) ♁ ↖ (fil-ᵉ-mă′*th*-ik, ~-ᵉ-ᵗᵉl) [grch.] *a.* lernbegierig. [Lernbegier *f.*]

philomathy ♁ ↖ (fi-lŏ′m-ᵃ-*th*ᵉ) [grch.] *s.*

Philomel (fi′l-ᵉ-mᵉl), **~la** (fil-ᵉ-mi′-lᵃ) [grch. *myth.* Philome'le, in eine Nachtigall verwandelt] *s., poet.* Philome'le *f*, Nachtigall *f.*

philopœna (fil-ᵉ-pi′-nᵃ) *s.* = philippina.

philoprogeniliveness ♁ (fil-ᵉ-prᵉ-bʤĕ′n-ᵉ-tiv-nᵉs) [grch.-lt.] *s.* Phrenologie': Liebe *f* zur Nachkommenschaft.

philosopher (fi-lŏ′§-ᵉ-fᵉr) [a. f., * grch.] *s.* 1. Philoso'ph *m*; moral ~ Sittenlehrer *m*; natural ~ Naturforscher *m*, Phy'siker *m*; Alchimie': ~'s stone Stein *m* der Weisen. — 2. Lebensphiloso'ph *m*, Weise(r) *m.*

philosoph(er)ess ↖ (~fᵉ-rᵉs, ~fᵉs) *s.* Philoso'phin *f.* [sophical.]

philosophic (fil-ᵉ-§fŏ′f-ik) *a.* = philo-

philosophical (~-ᵉ-ᵗᵉl) *a.* □ 1. philoso'phisch. — 2. *fig.* weise; gleichmütig. — 3. ↖ naturwissenschaftlich, physika'lisch.

philosophism ↖ (fi-lŏ′§-ᵉ-fizm) *s.* After-, Schein-philoso'phie *f.* Sophisterei' *f.*

philosophist ↖ (fi-lŏ′§-ᵉ-fist) *s.* After-, Schein-philoso'ph *m.* Sophi'st *m.*

philosophize ④ (fi-lŏ′§-ᵉ-faiz) ①b. I *v/n.* philosophieren (on *od.* upon über [*acc.*]). — II *v/a.* philosophisch machen; philosophisch behandeln.

philosophizer ④ (fi-lŏ'ß-ᵒ-fai-ʒᵉʳ) s. Philosoph.erende(r). Moralisierende(r).

philosoph// (fi-lŏ'ß-ᵒ-fi) [(alt)fr., * grch.] s. (pl. ~ies, ~fi) 1. Philosophie' f; moral ~ Mora'lphilosophie f, Ethik f; natural ~ Natur=philosophie f, =wissenschaft f, Physi'k f. — 2. (Lebens=)Weisheit f. — 3. fig. Gleichmut m, Ruhe f des Geistes.

Philostrate (fi'l-ᵒ-ßträät) npr. m (Prin.; SH. M.D.). [liebend.]

philotechnic (fil-ᵒ-tĕ'k-nik) [grch.] a. kunst=

Philoten (fi'l-ᵒ-tĕn) npr., id. f (Mädchenname; SH.).

Philotus (fi-lō'-tᵉß) npr., id. (Prin.; SH.).

philter (fi'l-tᵉʳ) s. u. v/a. ①a. = philtre.

Phil. Trans. abbr. = Philosophical Transactions (Philosoph. Abhandlungen).

philtre (fi'l-tᵉʳ; Hom. filter) [fr.; lt. philtrum; * grch.] I s. 1. Liebestrank m. — II v/a. ①b. 2. mit einem Liebestranke vermischen. — 3. durch einen Liebestrank aufregen. [gnomy.]

phisnomy ✝ (fi'ſ-nᵉ-mᵉ) s., corr. = physio-

phit (fit) int. fit! (Zischen von Kugeln).

phiz, phizog F u. P (fiſ, fi'ſ-ŏg) s. = physiognomy.

phlebitis ⚗ (flᵉ-bai'-tiß) [grch.] s., med. Phlebi'tis f, Ader=entzündung f.

phlebography ⚗ (flᵉ-bŏ'g-rᵉ-fᵉ) [grch.] s., anat. Aderbeschreibung f.

phlebotomist ⚗ (flᵉ-bŏ't-ᵒ-mißt) s., surg. Aderlasser m. [surg. zur Ader lassen.]

phlebotomize ④ ⚗ (flᵉ-bŏ't-ᵒ-maiſ) v/a. ①b.

phlebotomy ⚗ (flᵉ-bŏ't-ᵒ-mᵉ) [grch.] s., surg. Aderlaß m (auch fig.).

Phlegethon (flĕ'g-ᵉ-thŏn, flĕ'dʒ-) npr., grch. myth. Phle'gethon m (Fluß der Unterwelt).

phlegm mst ⚗ (flĕm) [grch.] s. Phle'gma n: 1. physiol. Schleim m. — 2. fig. Gleichgültigkeit f, träge Gemütsruhe.

phlegmatic meist ⚗ (flĕg-mä't-ik, CT.D. auch flĕ'g-mᵃ-tik) [grch.] a. (~ally adv.) phlegma'tisch: 1. ⚒ physiol. schleimhaltig. — 2. fig. gleichgültig, träge, kaltblütig.

phlegmon ⚗ (flĕ'g-mŏn) [lt., * grch.] s., med. Bindegewebsentzündung f, Entzündungsgeschwulst f.

phlegmonous ⚗ (flĕ'g-mᵉ-nᵉß) [grch.] a., med. von der Art der Bindegewebsentzündung; Entzündungs=…

phlegmy (flĕ'm-ᵉ) a. 1. ⚗ schleimig, schleimartig, =haltig. — 2. = phlegmatic 2.

phleme ⚒ (flim) s. = fleam.

phlogistic ⚗ (flᵒ-dʒi'ß-tik, flᵒ-gi'ß-tik) [grch.] a. chm. 1. chm. phlogi'stisch. — 2. med. entzündlich.

phlogiston ⚗ (flᵒ-dʒi'ß-tŏn, flᵒ-gi'ß-tŏn. IMP.D. flŏ'dʒ-iß-tŏn) [grch.] s., chm. chm. Phlo'giston n (angenommener Brennstoff, der bei der Verbrennung eines Körpers entweichen sollte).

phlox ⚗ ⚘ (flŏkß) [grch.] s. Flammenblume f.

pho, auch **phoh** ⚒ (fō) int. ✝ für foh.

phoca ⚗ (fō'-kᵃ) [lt., * grch.] s. (pl. a. ~æ, ~ßi) zo. Robbe f; engS. Seehund m.

phocine ⚗ (fō'-ßin) a., zo. 1. robbenartig. — 2. zu den Seehunden gehörig.

Phœbe (fi'-bᵉ) [grch.] npr., grch. myth. Phö'be f (Dia'na als Mondgöttin); poet. Mond m. [phöbusartig; Phöbus=…]

Phœbean (fi-bi'-ᵉn) a. den Phöbus betr.;

Phœbus (fi'-bᵉß) [grch.] npr., myth. Phöbus (Apo'llo als Sonnengott); poet. Sonne f.

Phœnicia ⚲ (fi-ni'ſch(-ᵉ)-ᵃ) [lt., * grch.] npr. Phöni'zien n. [II s. Phönizier(in).]

Phœnician (~ᵉn) I a. phöni'zisch. —

Phœnix[1] (fi'-nikß) [grch.] npr. Phö'nix m: 1. grch. myth., id., m (Prin.). — 2. a) Name eines Hauses (SH.Co.); b) Name e-s Schiffes (SH.T.N.).

phœnix[2] (~) [a/e., lt., * grch.] s., myth. Phönix m (mythischer Vogel der alten Ägypter, der sich beim Nahen des Todes in s-m Neste verbrannte, um verjüngt aus der Asche hervorzugehen (a. fig.). [Dattelpalme f.]

phœnix[3] ⚘ (~) [lt., * grch.] s. Phönix m.

pholas ⚗ (fō'-lᵃß) [grch.] s. (pl. ~des, ~lᵃ-dif), zo. Bohrmuschel f.

phonate ⚗ (fō'-nēt) [grch.] v/n. ①b. physiol mit den Stimmbändern Laute bilden

phonautograph ⚗ (fᵒ-nā'-tᵒ-gräf) [grch.] s., phys. Phonautogra'ph m (Instrument zum Aufzeichnen der Tonschwingungen).

phone[1] ⚗ (fōn) [grch.] s. (Sprach=)Laut m.

phone[2] F (~) s. u. v. = telephone.

phonetic ⚗ (fᵒ-nĕ't-ik) [grch.] a. (~ally adv.) phone'tisch. die (Sprach=)Laute betreffend oder darstellend; Laut=…

phonetician ⚗ (fō-nᵉ-ti'ſch-ᵉn) s. Phone'tiker m, Kenner m der Lautbildung.

phonetics ⚗ (fᵒ-nĕ't-ikß) s. (sg. und pl.) Phone'tik f, Lautlehre f.

phonetism ⚗ (fō'-nᵉ-tiſm) s. phone'tische Darstellung, Darstellung f der Laute.

phonetist ⚗ (~tißt) s. = phonetician.

phonic ⚗ (fō'-nik oder fŏ'-nik) [grch.] a. 1. = acoustic. — 2. = phonetic.

phonics ⚗ (fŏ'-nikß od. fŏ'n-ikß) s. (sg. u. pl.) = phonetics.

phonogram ⚗ (fō'-nᵒ-gräm) [grch.] s. 1. Lautzeichen n. — 2. phys. Phonogra'mm n (Ton=aufzeichnung des Phonogra'phen). [Phonogra'ph m (auch fig.).]

phonograph ⚗ (~gräf) [grch.] s., phys.

phonographer ⚗ (fᵒ-nŏ'g-rᵉ-fᵉʳ) s. in der Phonographie' oder im Gebrauch des Phonogra'phen Bewanderte(r).

phonographic ⚗ (fō-nᵒ-grä'f-ik) a. (ally adv.) 1. = phonetic. — 2. phonogra'phisch.

phonography ⚗ (fᵒ-nŏ'g-rᵉ-fᵉ) [grch.] s. Phonographie' f: 1. Beschreibung f der Sprachlaute. — 2. Darstellung f der Sprachlaute durch Schriftzeichen.

phonolite ⚗ (fō'-nᵒ-lait) [grch.] s., min. Phonoli'th m. Klingstein m.

phonologic(al □) ⚗ (fō-nᵒ-lŏ'dʒ-ik, ~ᵉ-kᵉl) a. phonolo'gisch; die Phonologie' betr.

phonology ⚗ (fᵒ-nŏ'l-ᵒ-dʒᵉ) [grch.] s. Phonologie' f. Lautlehre f. Phone'tik f.

phonometer ⚗ (fᵒ-nŏ'm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] s., phys. Schallmesser m (Instrume'nt).

phonotypy ⊙ (fō'-nᵒ-tai-pᵉ) [grch.] s., typ. Phonotypie' f (Satz phonetischer Schriftzeichen).

phosgen(e) ⚗ (fŏ'ß-dʒin. ~dʒēn) [grch.] chm. chm.: I a. Licht erzeugend; ~ gas = ~ II. — II s. Phosge'n n. Karbony'lchlori'd n.

phosphate ⚗ (fŏ'ß-fāt) s., chm. Phospha't n. phosphorsaures Salz; ~ of calcium, ~ of lime phosphorsaurer Kalk.

phosphide ⚗ (fŏ'ß-faid oder ~fid) s., chm. Pho'sphor=metall n. =e bindung f.

Phosphor ✝ od. poet. (fŏ'ß-fōʳ) [grch.] s. = Lucifer 1.

phosphorate ⚗ (fŏ'ß-fᵒ-rēt) v/a. ①b. phosphorisieren, mit Pho'sphor verbinden.

phosphoresce ⚗ (fŏß-fᵒ-rĕ'ß) v/n. ①b. phosphoreszieren. im Dunkeln schwach leuchten.

phosphorescence ⚗ (~ᵉnß) s. Phosphoresze'nz f. Phosphoreszieren n.

phosphorescent ⚗ (fŏß-fᵒ-rĕ'ß-ᵉnt) a. □ u. s. phosphoreszierende(r Körper).

phosphoric ⚗ (fŏß-fŏ'r-ik) a. Pho'sphor=…, phosphorhaltig; phosphoreszierend: chm. ~ acid Phosphorsäure f; ~ match Phosphorzündhölzchen n.

phosphorite ⚗ (fŏ'ß-fᵒ-rait) s., min. Phosphori't m, erdiger Apati't.

phosphorize ④ ⚗ (~raiſ) v/a. ①b. 1. = phosphorate. — 2. phosphoreszierend m.

phosphorous ⚗ (fŏ'ß-fᵒ-rᵉß) a. Pho'sphor=…, den Phosphor betr.; phosphorhaltig; chm. ~ acid phospho'rige Säure.

Phosphorus (fŏ'ß-fᵒ-rᵉß) [lt., * grch. = Lichtbringer] s. 1. ⚒ ast. = Lucifer 1. — 2. p~ ⚗ chm. Pho'sphor m.

phosphorus-box ⑥ ✝ (fŏ'ß-fᵒ-rᵉß-bŏkß) s. Pho'sphorfeuerzeug n.

phosphuret(t)ed ⚗ (~fiᵘ-rĕt-ᵉd) a., chm. mit Pho'sphor verbunden, phosphorhaltig; ~ hydrogen Phosphorwasserstoff m.

phossy F (fŏ'ß-ᵉ) a.: ~ jaw brandige Erkrankung der Kieferknochen bei Phosphorarbeiter(inne)n.

Photinus (fŏ'-tᵉ-nᵉß) npr., id. (Prin.; SH.).

photo F (fō'-tō) I s. = photograph: to sit for one's ~, to have one's ~ taken sich abnehmen lassen. — II v/a. ①a. = photograph. — III a. = photographic.

photo-engraving ⊙ (fō-tᵒ-ᵉn-grē'-wing) s. Photogravü're f, photogra'phischer Kupfer=(2c.)druck (mit erhabener Matri'ze) (Verfahren u. Bild).

photogen ⚗ ✝ (fŏ'-tᵒ-dʒĕn) [grch.] s., chm. Photoge'n n (Art Paraffi'n=öl).

photogenic ⚗ ✝ (fō-tᵒ-dʒĕ'n-ik) a. durch Licht=einwirkung entstehend, zur Photographie' gehörig; ~ drawing Lichtbild n.

photograph (fō'-tᵒ-gräf) [grch.] I s. Photographie' f, Lichtbild n; instantaneous ~ Mome'ntphotographie f; to take a ~ eine photographische Aufnahme m. — II v/a. ①a. photographieren (a. fig.).

photographer (fᵒ-tŏ'g-rᵉ-fᵉʳ) s. Photogra'ph (=in); ~'s studio Photogra'phisches Atelier.

photographic (fō-tᵒ-grä'f-ik) a. (~ally adv.) photogra'phisch (auch fig.); ~ album Photogra'phie=album n.

photographist ⚒ (fᵒ-tŏ'g-rᵉ-fißt) s. = photographer.

photography (fᵒ-tŏ'g-rᵉ-fᵉ) [grch.] s. Photographie' f (Verfahren).

photogravure ⊙ (fō-tᵒ-grᵉ-wjūʳ) [fr.] s. Photogravü're f, photographischer Kupfer=(2c.)druck (mit vertiefter Matri'ze) (Verfahren und Bild).

photolithograph ⑥ (fō-tᵒ-li'th-ᵒ-gräf) [grch.] s. Photolithographie' f (Bild).

photolithographic ⑥ (~lith-ᵒ-grä'f-ik) a. photolithogra'phisch.

photolithography ⑥ (~lᵉ-thŏ'g-rᵉ-fᵉ) [grch.] s. Photolithographie' f (Übertragung e-r Photographie auf lithogra'phischen Stein).

photometer ⚗ (fᵒ-tŏ'm-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] s., phys. Photome'ter n. Licht(stärke)messer m (Instrume'nt). [a. photome'trisch.]

photometric(al □) ⚗ (fō-tᵒ-mĕ't-rik, ~rᵉ-kᵉl)

photometry ♁ (fō-tŏ'm ᵉ-trᵉ) [grch.] *s.* Photometrie' *f.* Licht(stärke)meſſung *f.*

photomicrograph Ⓢ ♁ (fō-tᵉ-māī'-ʀᵉ-grɑf) [grch.] *s.* Photomikrographie' *f* (vergrößertes Lichtbild mikroſkopiſcher Gegenſtände).

photomicrography Ⓢ ♁ (‿māī-krŏ'g-rᵃ-fᵉ) *s.* Photomikrographie' *f* (Verfahren).

photophobia ♁ (fō-tᵉ-fō'-bᵉ-ᵃ) [grch.] *s.*, *med.* Lichtſcheu *f.* [lichtſcheu.]

photophobic ♁ (fō-tᵉ-fō'b-ĭt) *a.*, *med.* lichtſcheu.

photosphere ♁ (fō'-tᵉ-ſfiʳ) [grch.] *s.*, *ast.* Photoſphä're *f*, Lichtkreis *m* (bild. der Sonne).

phototype ⊙ (fō'-tᵉ-tɑīp) [grch.] *typ.* **I** *s.* Lichtdruck(=platte *f* oder =bild *n*) *m.* — **II** *v/a.* Ⓐb. durch Lichtdruck vervielfältigen.

phragma ♁ (fʀă'g-mᵃ) [grch.] *s.* (*pl.* ‿ta, ‿mᵃ-ta) ♀ u. *zo.* Quer-, Scheide-wand *f.*

phrase (fʀēz; *Hom.* fraise) [grch.] **I** *s.* **1.** † oder *Am.*, *gram.* Satz *m.* — **2.** Phraſe *f*, Redensart *f*, Ausdruck *m.* — **3.** Ausdruck *m*, Redeweiſe *f*; Stil *m.* — **4.** ♪ Tonſatz *m.* — **II** *v/a.* Ⓒb. **5.** durch e-e beſondere Redensart ausdrücken; (be)nennen, bezeichnen. [lung *f.*]

phrase-book (fʀē'z-bŭk) *s.* Phraſenſamm-

phrase-hunter (‿-ĥŏn-tᵉr) *s.*, *co.* Phraſendrechsler(in).

phraseless † (fʀē'z-lᵉß) *a.* unbeſchreiblich.

phrase-monger (‿-mŏnğ-gᵉr) *s.*, *contp.* Phraſen-macher(in), -drechsler(in).

phraseological ♁ (fʀē-zᵉ-ᵉ-lō'-bŏğ-ᵉ-tᵉl) *a.* □ phraſeolo'giſch. [phrase-monger.]

phraseologist (fʀē-zᵉ-ŏ'l-ᵉ-bŏğ-ĭßt) *s.* =

phraseology ♁ (fʀē-zᵉ-ŏ'l-ᵉ-bŏğᵉ) [grch.] *s.* Phraſeologie' *f* (eigentüml. Ausdrucksweiſe).

phrasy F (fʀē'z-ᵉ) *a.* phraſenhaft.

phrenetic ♁ (fʀᵉ-nĕ'-tĭk) [grch.] *a.* (‿ally *adv.*) **1.** *med.* geiſtig geſtört, wahnſinnig. — **2.** *fig.* toll, raſend, fana'tiſch.

phrenic ♁ (fʀē'-nĭk) [grch.] **I** *a.*, *anat.* das Zwerchfell betr.; Zwerchfell-... — **II** *s.*, *med.* (a. Mittel *n* gegen) Geiſtesfrankheit *f.*

phrenitis ♁ (fʀᵉ-nāī'-tĭß) [grch.] *s.*, *med.* **1.** Gehirn(haut)entzündung *f.* — **2.** Wahnſinn *m*, Tobſucht *f.*

phrenologic ∿, mſt ‿al □ ♁ (fʀēn-ᵉ-lō'bŏğ-ĭk, ‿ᵉ-tᵉl) *a.* phrenolo'giſch. [nolo'g(e) *m.*]

phrenologist ♁ (fʀᵉ-nŏ'l-ᵉ-bŏğĭßt) *s.* Phre-

phrenology ♁ (fʀᵉ-nŏ'l-ᵉ-bŏğᵉ) [grch.] *s.* Phrenologie' *f*, Gehirn-, Schädel-lehre *f.*

phrensy, ‿zy ∿ (fʀē'n-ſᵉ) *s.* = frenzy.

Phrygia ♀ (fʀĭ'bŏğ-ᵉ-ᵃ) *npr.* Phry'gien *n* (alte Landſchaft in Klein-aſien).

Phrygian (fʀĭ'bŏğ-ĭᵃn) **I** *a.* phry'giſch. — **II** *s.* Phry'gier(in).

Phryne (fʀāī'-nᵉ) *npr.* Phry'ne (ſchöne und geiſtreiche Buhlerin in Athen, 4. *sæc.* v. Chr.).

Phrynia (fʀi'n-ᵉ-ᵃ) *npr.* = Phryne (*sh.*).

phthisic ♁ ∿ (tĭ'ſ-ĭt) [grch.] *med.* **I** *a.* **1.** ſchwindſüchtig. — **II** *s.* **2.** Schwindſucht *f.* — **3** Schwindſüchtige(r).

phthisical ♁ (tĭ'ſ-ĭ-tᵉl), ‿ky ♁ ∿ (‿-tᵉ) *a.*, *med.* ſchwindſüchtig.

phthisis ♁ (*thāī'*-ßĭß od. tāī'-ßĭß, a. *fthī'*-ßĭ-ĭß) [grch.] *s.*, *med.* (Lungen-)Schwindſucht *f.* Aus-, Ab-zehrung *f.* [kunde *f.*]

phycology ♁ ∿ (fāī-kŏ'l-ᵉ-bŏğᵉ) *s.* Algen-

phylacteric(al) (fĭ-lᵃ-tĕ'-ʀĭ-kᵉl, ‿ᵉ-tᵉl) *a.* ein Amule'tt ꝛc. betreffend.

phylactery (fĭ-lă'k-tᵉ-ʀᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ‿ies, ‿ʀᵉz) **1.** Amule'tt *n*, Talisman *m.* — **2.** *rel.*: a) Gebe'trienen *m* der Juden; b) Reli'quienkäſtchen *n* der erſten Chriſten.

Phyllis (fĭ'l-ĭß) *npr.* u. *s.* = Phillis.

phyllophagous ♁ (fĭ-lŏ'f-ᵃ-gᵃğß) [grch.] *a.*, *zo.* blätterfreſſend.

phyllopod ♁ (fĭ'l-ᵉ-pŏd) [grch.] *s.*, *zo.* Blattfüßer *m* (Krebstier).

phyllotaxis ♁ ♀ (fĭl-ᵉ-tă'k-ſĭß), ‿y ♁ ♀ (fĭ'l-ᵉ-tăk-ſᵉ) [grch.] *s.* Blattſtellung *f.*

phylloxera ♁ (fĭl-ŏk-ſĭ'-ʀᵃ) [grch.] *s.* **1.** *ent.* Reblaus *f.* — **2.** Reblauskrankheit *f.*

phylogeny ♁ (fāī-lŏ'bŏğ-ᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* Phylogenie' *f*: a) Stammesentwicklung *f*; b) Lehre *f* von der Stammesentwicklung, Stammesgeſchichte *f*; c) Stammbaum *m* eines Stammes.

phys F u. P (fĭz) *s.* = physiognomy.

phys. *abbr.* = physical; physician; physics; physiology.

physalite ♁ (fĭ'ſ-ᵃ-lāīt) [grch.] *s.*, *min.* Phyſali'th *m* (Art Topas'). [cachalot.]

physeter ♁ (fāī-ſĭ'-tᵉr) [grch.] *s.*, *zo.* =

physic (fĭ'ſ-ĭk) [grch.] **I** *s.* **1.** Mediзi'n *f*, Arz(e)neikunde *f*; to practize ‿ als Arzt praktizieren. — **2.** mſt F Arz(e)nei(mittel *n*) *f*, Heilmittel *n*; to take (oder use) ‿ medizinieren, (Arz(e)nei einnehmen. — **3.** F Abführmittel *n.* — **II** † ob. F *v/a.* Ⓣf. **4.** j-m Arz(e)nei (ein)geben; furieren, heilen (auch *fig.*).

physical (fĭ'ſ-ĭ-tᵉl) [lt., * grch.] *a.* □ **1.** phy'ſiſch, natürlich, körperlich; ‿ body phyſiſcher od. materieller Körper. — **2.** phyſika'liſch, naturwiſſenſchaftlich; ‿ science Phyſi'k *f*, Naturwiſſenſchaft *f.* — **3.** phyſiſch, äußerlich, ſinnlich wahrnehmbar. — **4.** ∿ diäte'tiſch; heilſam, geſund.

physician (fĭ-ſĭ'ſch-ᵉn) [a/f.] *s.* (bsd. approbierter) Arzt für innere Krankheiten (a. *fig.*).

physicist ♁ (fĭ'ſ-ĭ-ßĭßt) *s.* Phyſi'ker *m*, Naturforſcher *m.* [handlung.]

physicking ∿ (fĭ'ſ-ĭ-kĭnğ) *s.* ärztliche Be-

physicky F (fĭ'ſ-ĭ-kᵉ) *a.* nach Mediзi'n riechend oder ſchmeckend, arz(e)nei-artig.

physic-nut ♀ (fĭ'ſ-ĭk-nŭt) *s.* Purgie'rnuß *f.*

physics ♁ (fĭ'ſ-ĭkß) [grch.] *s.* (*sg.*, ∿ *pl.*) Phyſi'k *f*, Natur-lehre *f*, -wiſſenſchaft *f.*

physiognomic(al □) ♁ (fĭſ-ᵉ-ŏğ-nō'm-ĭk, fĭſ-ᵉ-ŏ-nō'm-ĭk, ‿ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* phyſiognomiſch. [= physiognomy 1.]

physiognomics ♁ ∿ (‿ĭkß) *s.* (*sg.*, a. *pl.*)

physiognomist ♁ (fĭſ-ᵉ-ŏ'g-nᵉ-mĭßt, ‿ŏ'n-ᵉ-mĭßt) *s.* Phyſiogno'm(iker) *m.*

physiognomonic ♁ ∿ (fĭſ-ᵉ-ŏğ-nᵉ-mŏ'n-ĭk, fĭſ-ᵉ-ᵉ-nᵉ-‿) *a.* = physiognomical.

physiognomy ♁ (fĭ-ſĭ-ŏ'g-nᵉ-mᵉ, ‿ŏ'n-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ‿ies, ‿mᵉz) **1.** Phyſiogno'mik *f*, Geſichts-, Mienen-kunde *f.* — **2.** Phyſiogno'mie' *f*: a) Geſichtsausdruck *m*; b) äußere Erſcheinung (a. *fig.*).

physiographic(al □) ♁ (‿ᵉ-gʀĭ'f-ĭk, ‿ᵉ-tᵉl) *a.* phyſiogra'phiſch, naturbeſchreibend.

physiography ♁ (fĭſ-ᵉ-ŏ'g-ʀᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* **1.** Phyſiographie' *f*, Naturbeſchreibung *f.* — **2.** phyſika'liſche Geographie'.

physiologic(al □) ♁ (fĭſ-ᵉ-ᵉ-lō'bŏğ-ĭk, ‿ᵉ-tᵉl) *a.* phyſiolo'giſch. [ſiolo'g(e) *m.*]

physiologist ♁ (fĭſ-ᵉ-ŏ'l-ᵉ-bŏğĭßt) *s.* Phyſi-

physiology ♁ (fĭſ-ᵉ-ŏ'l-ᵉ-bŏğᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ‿ies, ‿bŏğ'ĭ) Phyſiologie' *f* (Lehre von den Lebensgeſetzen und Verrichtungen orga'niſcher Körper). [bau *m.* =beſchaffenheit *f.*]

physique ♁ (fĭ-ſĭ'k) [fr.] *s.* Figur *f.* Körper-

phytogenesis ♁ (fāī-tᵉ-, fĭt-ᵉ-bŏğĕ'n-ᵉ-ßĭß) [grch.] *s.* Pflanzen-entſtehungslehre *f.*

phytography ♁ (fāī-tŏ'g-, fᵉ-tŏ'g-ᵉ-nᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Pflanzenbeſchreibung *f.*

phytophagan ♁ (fāī-tŏ'f-, fᵉ-tŏ'f-ᵃ-gᵉn) [grch.] *a.* und *s.*, *zo.* pflanzenfreſſend(es Tier). [phagan.]

phytophagous ♁ (‿ğăßᵉ) *a.* = phyto-

phytotomy ♁ (fāī-tŏ'tᵉ-, fᵉ-tŏ'tᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Pflanzen-anatomie' *f.*

phytozoan ♁ (fāī-tᵉ-, fĭt-ᵉ-ſō'-ᵉn) [grch.] *zo.* **I** *a.* pflanzen-ähnlich. — **II** *s.* Pflanzentier *n*, Zoo'phyt *m.*

phytozoon ♁ (fāī-tᵉ-, fĭt-ᵉ-ſō'-ŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ‿a, ‿ᵃ), *zo.* Pflanzentier *n.*

phyz F u. P (fĭz) *s.* = physiognomy.

pi[1] (pāī) *a.*, *univ.* u. Schul-*sl.* = pious.

pi[2] ⊙ *Am.* (‿) *s.*, *typ.* = pie[4].

piacular ∿ (pāī-ă'k-ĭᵃ-lᵉr) [lt.] *a.* □ **1.** ſühnend; Sühn-... — **2.** frevelhaft.

piaffe (pʸ-ă'f) [fr. *piaffer*] *v/n.* Ⓒb., *man.* piaffie'ren, im ſpaniſchen Tritt gehen.

piaffer (pᵉ-ă'f-ᵉr) *s.*, *man.* Piaffie'ren *n*, ſpaniſcher Tritt.

pia mater ⑥ ♁ (pāī'-a mē'-tᵉr) [lt.] *s.*, *anat.* Hirnhaut *f.* [Wandpiano *n.*]

pianino ♪ (pĭ-a-nī'-nō) [it.] *s.* Piani'no *n.*]

pianism ♪ (pĭ'-ᵃ-nĭſm, a. pᵉ-ă'n-ĭſm) *s.* Klavierſpiel(fertigkeit *f*) *n.* [ni'ſt(in).]

pianist ♪ (pĭ'-ᵃ-nĭßt, a. pᵉ-ă'n-ĭßt) *s.* Pia-

piano[1] ♪ (pʸ-ă'-nō) [it.] *a.* pia'no, leiſe.

piano[2] ♪ (pʸ-ă'n-ō) [it.] *s.* Pia'no *n*, Pianofo'rte *n*, Klavier *n*; cottage ‿, oblique ‿ Piani'no *n*; grand ‿ Flügel *m.*

pianoforte ♪ (pʸ-ă'n-ᵉ-fōrᵗ-tᵉ od. ‿fōrᵗ, pᵉ-ă'n-ō-fōrᵗ-tᵉ, ‿fōrᵗ) [it.] *s.* Pianofo'rte *n* ꝛc. (= piano[2]). [*m.*]

piano-stool (pʸ-ă'n-ō-ſtūl) *s.* Klavierſeſſel

piano-teacher (pʸ-ă'n-ō-tī-tſchᵉr) *s.* Klavierlehrer(in).

piassaba, ‿va ❀ (pĭ-ᵃ-ßă'-bᵃ, ‿wᵃ, pʸ-ă'ß-ᵃ-bᵃ, ‿wᵃ) [brasil.] *s.* Piaſſa'vapalmfaſer *f.*

piaster, mſt ‿re (pᵉ-ă'ſ-tᵉr) [fr., * it.] *s.*, *num.* Pia'ſter *m* (Silbermünze verſchiedener Länder).

piazza (pʸ-ă'ᵗſ-ᵃ, ir. Ausſp. pĭă'-ß-ᵃ) [it.] *s.* **1.** öffentlicher Platz. — **2.** ∿ *arch.* Säulengang *m*, -laube *f.* — **3.** bſd. *Am.* Vera'nda *f.*

pibble † (pĭbl) *s.* = pebble.

pibcorn Ⓢ ♪ † (pĭ'b-kᵒrn) [wal.] *s.* Hornpfeife *f* der Waliſer.

pibroch (pĭ'-bnöch, ‿bnök) [gäl.] *s.* wilde Kriegsmuſik auf dem Dudelſack der Bergſchotten.

pica (pāī'-kᵃ) [lt.] *s.* **1.** *orn.* Elſter *f.* — **2.** ♁ *med.* krankhaftes unnatürliches Eßgelüſt(e) nach Erde, Kalk ꝛc. — **3.** ⊙ *typ.* etwa Ci'cero(ſchrift) *f*; double ‿ Doppel-cicero *f*; small ‿ etwa Korpus(ſchrift) *f.*

Picardy ♀ (pĭ'k-ᵉr-dᵉ) *npr.* Pikardie' *f* (alte franzöſiſche Provinz)

picaresque (pĭk-ᵃ-ſkĕ'ßk) [ſpan.] *a.* ſchelmenhaft, abenteurerhaft; Schelmen-..., Abenteurer-...

picaroon (pĭk-ᵃ-nū'n) [ſpan.] **I** *s.* **1.** Gauner *m*, Abenteurer *m.* — **2.** Räuber *m*, See-, Strand-räuber *m*; Seeräuber-ſchiff *n.* — **II** *v/n.* Ⓓa. **3.** auf Beute lauern; räubern.

picayune *Am.* (pĭk-ᵃ-jūn') [tarʻbiſch] **I** *s.*, *num.* ehm. in Florida, Louiſia'na ꝛc.: halber ſpaniſcher Real. — **II** *a.* F *fig.* klein (-lich), geringwert(ig). [picayune.]

picayunish F *Am.* (pĭk-ᵃ-jūn'-niſch) *a.* =

Piccadilly ♀ (pĭk-ᵃ-dɪ′l-ᵉ) *npr.* (eine der Hauptstraßen in Lo.).

piccage ſ. pickage.

piccalilli (pĭ′k-ᵃ-lĭl-ᵉ) [?] *s.* scharf gewürztes [pickle aus Gemüsen.]

piccaninny *Am.*, Austr. u. Südafrika (pĭ′k-ᵃ-nĭn-ᵉ) [Westindien] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) kleines (bſd. Neger-)Kind; *co.* Kind *n*, P Gör(e *f*) *n*. — **II** *a.* tindlich; *fig.* klein, im Entstehen begriffen.

pice Ost-J. (päĭs) [ind.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) kleine Rechnungs- u. Kupfermünze (= etwa 3 Pf.).

pick[1] (pĭk) [m/c. : dtſch picken] **I** *v/a.* ①a. 1. (an-, auf-)picken, hacken, hauen; überhaupt: mit einem spitzen Werkzeuge behandeln; F *fig.* to ~ a hole in a p.'s coat j-n ſcharf kritiſieren, j-m etwas am Zeuge flicken. — 2. picken, ſtechen, ſpießen. — 3. Zähne, Ohren, Naſe reinigen, ſäubern, ſtochern. — 4. Salat ꝛc. aus-, verleſen. — 5. Vögel rupfen. — 6. a) to ~ a pocket eine Taſche ausräumen, ſtehlen; b) to ~ a lock ein Schloß mit dem Diet(e)rich öffnen. — 7. Knochen benagen, abknabbern, abnagen (ſiehe auch bone I ↕). — 8. Früchte, Blumen ꝛc. pflücken, einſammeln. — 9. Körner ꝛc. aufpicken; langſam od. biſſenweiſe eſſen; F allg. eſſen. — 10. (meiſt to ~ up) *fig.* aufleſen, aufſuchen, ſammeln — 11. (auch to ~ out) *fig.* (aus)wählen, (aus)ſuchen; ↕. — 12. ⚒ Erze ſcheiden, klauben. — 13. ⚙ Wolle ꝛc. zupfen; Tuch noppen. — 14. to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ↕. — **II** *v/n.* ①a. 15. mit e-m ſpitzen Werkzeuge ſchlagen, hauen, picken. — 16. langſam od. biſſenweiſe eſſen, beim Eſſen mäkeln; F allg. eſſen. — 17. *fig.* et. langſam u. mit Bedacht tun. — 18. (a. to ~ and steal) ſtehlen, mauſen. — 19. to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ↕. — **III** *s.* 20. Picken *n*; Schlag *m* mit e-m ſpitzen Gegenſtand. — 21. ⚙ Hacke *f*; Haue *f*; Spitz-hammer *m*, -eiſen *n*; Picke *f*. — 22. ⚙ *typ.* Spieß *m*. Schmutzbuchſtabe *m*. — 23. *fig.* Einſammeln *n*; Auswahl *f*, Beſte *n*. — 24. Ertrag *m*. — 25. † od. *prov.* Biſſen *m*; kärgliches Mahl.

Zu ~ **11**: to ~ acquaintance eine Bekanntſchaft machen; to ~ occasion Gelegenheit ſuchen; to ~ a quarrel with a p. mit j-m Händel anfangen oder einen Streit vom Zaune brechen; to ~ one's way od. steps auf der Straße ſich den reinlichſten Weg ausſuchen, ſich vorſichtig bewegen.

Zu ~ **14**: to ~ **off**: a) pflücken; abreißen, wegnehmen; b) ✕ zum Niederſchießen auswählen, herausſchießen; to ~ **out**: a) auspicken; b) herausſtreifen, ausſchneiden, beſeitigen, ſäubern; Huf ꝛc. aus-kratzen, -räumen; c) *fig.* ausleſen, ausſuchen, auswählen, ausfindig machen; d) durch Farbenkontraſt ꝛc. hervorheben; to ~ **to** pieces in Stücke zerhacken, zerreißen, zertrennen; F *fig.* ſcharf kritiſieren; to ~ **up**: a) aufpicken; aufleſen, aufheben, (a. Maſchen ꝛc.) aufnehmen, ſammeln; he has ~ed up strange acquaintances er hat ſeltſame Bekanntſchaften gemacht; to ~ up a boat ein Boot auffiſchen, aufnehmen; to ~ up courage Mut faſſen; F to ~ oneself up, *sl.* to ~ up one's crumbs nach e-r Krankheit ſich wieder erholen; nach e-m Sturze ſich aufraffen; *fig.* to ~ up straws ſich vergebliche Mühe geben, umſonſt arbeiten; to ~ up one's strength wieder zu Kräften kommen; b) (wieder-)auffinden, (-)entdecken; ⊙ u. ✕ to ~ up the range die Schußweite eines Gewehres ꝛc. feſtſtellen; c) P verdienen; d) gelegentlich lernen, aufſchnappen; F aufgabeln.

Zu ~ **19**: to ~ at picken nach, zupfen an (*dat.*); *fig.* (†. *prov.* od. *Am.*) an j-m mäkeln, j-n fortwährend tadeln; †, *prov.* od. *Am.* to ~ on od. upon = to ~ at; F to ~ up ſich allmählich erholen; to ~ up with Bekanntſchaft machen mit.

pick[2] † od. *prov.* (pĭk) *v/a.* ①a. = pitch[1] 5.

pick-a-back ⑤ F (pĭ′k-ᵃ-bāk) *adv.* auf dem Rücken, auf den Schultern; to carry a p. (a) ~ j-n huckepack tragen. [zu werden.]

pickable (pĭ′k-ᵃbl) *a.* fähig aufgepickt ꝛc.

pickage (pĭ′k-ᵉdʒ) *s.* Stand-, Buden-geld *n*.

pickaninny *Am.*, Austr. u. Südafrika (pĭ′k-ᵃ-nĭn-ᵉ) *s.* u. *a.* = piccaninny. [back.]

pick-a-pack ⑤ F (pĭ′k-ᵃ-pāk) *s.* = pick-a-

pickax(e) ⑤ ⚙ (pĭ′k-ăks) *s.* Picke *f*, Pick-, Kreuz-, Spitz-hacke *f*, Kreuz-pickel *m*, -haue *f*, Kerb-, Keil-haue *f* der Bergleute ꝛc.; Spitz-, Zwerg-hammer *m*, Stein-axt *f* der Maurer. [IV, *b*.]

Pickbone (pĭ′k-bōn) *npr.* (Prſn.; *SH. H.*)

picked (pĭkt; *Hom.* Pict; † od. *poet.* pĭ′k-ᵉd) [pick[1]] *pp.* u. *a.* □ ausgeſucht, erleſen, von der beſten Sorte; ✕ ~ troops *pl.* Kerntruppen *f/pl.*

pickeer faſt † (pĭ-kĭ′ᵉr) [?] *v/n.* ①a. 1. ✕ ſcharmützeln. — 2. ✕ kundſchaften, aufklären, rekognoſzieren (a. *fig.*). — 3. *fig.* ſchäkern, liebäugeln.

picker (pĭ′k-ᵉr) *s.* 1. (An-, Auf-)Picken-de(r), Ausſucher(in) ꝛc. (ſiehe pick[1]); ~ of quarrels Händelſucher(in). — 2. ⚙ allg. ſpitzes Werkzeug; ✕ Räumnadel *f*. — 3. Dieb(in), Stibitzer(in); P † ~s *pl.* Finger *m/pl.* als Werkzeuge zum Stehlen.

pickerel (pĭ′k-ᵉr-ĕl) [*dim.* von pike[1]] *s.*, *ichth.*: a) *Am.* Art Hecht *m*; b) = pike-perch. [*f* auf dem Rücken der Rinder.]

pickeridge (pĭ′k-ᵉr-ĭdʒ) *s.*, *vet.* Geſchwulſt

Pickersgill (pĭ′k-ᵉrz-gĭl) *npr.*, *id.* (Prſn.).

pickery ſchott. (pĭ′k-ᵉr-ᵉ) *s.* jur. kleiner Diebſtahl.

picket (pĭ′k-ĕt) [(alt)fr. *piquet*] **I** *s.* 1. ⚙ (meiſt Holz-)Pfahl *m*, Pflock *m*. — 2. ✕: a) *frt.* Pike'ttſtab *m*; b) Faſchinenpfahl *m*; c) Vorpoſten-kompagnie *f*, -eskadro'n *f*; auch Vorpoſten *m*; lying ~ Unterſtützungstrupp *m* (der Teil der Vorpoſtenkompagnie, der nicht auf Feldwache ausgerüſtet iſt); d) (a. outlying ~) Feldwache *f*; e) Patrouille *f* zum Eindringen von ſolchen, die nach Urlaub ausgeblieben ſind. — 3. ~s *pl.* Streikpoſten *m/pl.* — 4. Art Langgeſchoß *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Pfählen ꝛc. befeſtigen, einſchließen, umgeben; einpfählen. — 6. an einem Pfahl befeſtigen (Pferd). — 7. ✕ als Feldwachen aufſtellen; als Vorpoſten ausſetzen. — 8. mit Streikpoſten verſehen; durch Streikpoſten beläſtigen — **III** *v/n.* ①a. 9. ✕ auf Feldwache ziehen od. ſein. — 10. Streikpoſten aufſtellen; Streikpoſten ſtehen.

picket-fence (pĭ′k-ĕt-fĕnß) *s.* Pfahlzaun *m*.

picking (pĭ′k-ĭŋ) [pick[1]] **I** *a.* 1. pickend ꝛc. (ſ. pick[1]). — 2. wähleriſch; geſucht (*SH. H. IV, b. 3. I. 95*); ✾ to have a ~ choice of ... die vollkommenſte Auswahl von (od. in) ... (*dat.*) haben. — **II** *s.* 3. An-, Auf-)Picken *n* ꝛc. (ſ. pick[1]). — 4. Stehlen *n*; ~s *pl.* das Geſtohlene, Raub *m*; ~s and stealings *pl.* nicht ehrlich erworbene Neben-einkünfte *f/pl.* aus einem Amte. — 5. *fig.*, *co.* good ~s *pl.* guter Gewinn. Neben-einkünfte *f/pl.*

pickle[1] (pĭkl) [m/c. : dtſch Pökel] **I** *s.* 1. Salzbrühe *f*, (Salz-)Lake *f*. Pökel *m*; F I have a rod in ~ for him er ſoll mir das noch ſchön büßen. — 2. (gewürzter) Einmach-eſſig. — 3. das Eingepökelte (Fleiſch ꝛc.). — 4. das (in Eſſig) Eingemachte (Früchte ꝛc.); bſd. Eſſiggurke *f*; (mixed) ~s *pl.* ✝ Mixpickles *pl.*, in Eſſig eingemachtes Gemüſe verſchiedener Art. — 5. ⊙ *metall.* Beize *f*. — 6. F mißliche Lage, Verlegenheit *f*; to be in a sad (a. nice od. fine) ~ ſchön in der Patſche ſtecken, in arger Verlegenheit ſein. — 7. F läſtiges Kind, unbändige(r) Range. — **II** *v/a.* ①b. 8. (ein)pökeln, (ein-) ſalzen; ~d herring Salzhering *m*. — 9. in Eſſig einmachen, marinieren.

pickle[2] ſchott. od. *provcN.* (pĭkl) [?] *s.* 1. (Gerſten-)Korn *n*. — 2. Körnchen *n*, bißchen *n*, etwas.

pickle-herring (pĭ′kl-hĕ′r-ĭŋ) *s.* 1. † Pökel-, Salz-hering *m*. — 2. ✎ ✝ Pickelhering *m*, Hanswurſt *m*, Spaßmacher *m*.

pickling-tub (pĭ′k-lĭŋ-tŭb) *s.* Pökelfaß *n*.

picklock[1] ⑤ (pĭ′k-lŏk) *s.* 1. ⚙ Schloſſerei: Diet(e)rich *m*, Haken-, Nach-ſchlüſſel *m*, Sperrhaken *m*. — 2. Spitzbube *m* (a. *fig.*).

picklock[2] ⑤ ✾ (~) *s.* feinſte Flieswolle.

pickman (pĭ′k-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) Häner *m* (bſd. ⚒).

pick-me-up F (pĭ′k-mĭ-ŭ′p) *s.* bekanntes Nervenmittel (a. *fig.*); Schluck *m* Branntwein.

pickpocket (pĭ′k-pŏt-ĕt) *s.* Taſchendieb(in).

pickpurse † (pĭ′k-pö′rß) *s.* = pickpocket.

picksome F (-ßᵉm) *a.* wähleriſch, mäkelig.

pickthank † od. *prov.* (pĭ′k-thănk) *s.* Fuchsſchwänzer(in); a. Ohrenbläſer(in), Angeber(in). [ruiener Stadtteil Londons.]

Pickthatch ♀ (pĭ′kt-hătſch) *npr.* ehm. ver-

pick-up (pĭ′k-ŭp) *s.* 1. Auf-ſammeln *n*, -nehmen *n*. — 2. Auf-ſammler(in).

Pickwick (pĭ′k-wĭk) **I** *npr.*, *id.* (Prſn. bei *Dl.*). — **II** *p~* P *s.* ſchlechte Ziga'rre, P Stinkado'res *f*.

Pickwickian (pĭk-wĭ′k-ĭ-ᵃn) *a.* □ ✝ pickwikiſch; *iron.* ~ sense ein bloß te'chniſcher, parlamenta'riſcher Sinn eines Wortes.

picnic (pĭ′k-nĭk) [fr.] **I** *s.* 1. Picknick *n*: a) ehm.: Schmaus, bei dem die Teilnehmer das einzelne an Speiſe ꝛc. beiſteuerten; b) jetzt: Landpartie' *f*, gemeinſames Mahl im Freien (auch ~ party). — 2. Art kleines ſüßes Biskuit (a. ~ biscuit). — **II** *v/n.* ①f. 3. eine Landpartie machen, ein Mahl im Freien einnehmen.

picnicker (pĭ′k-nĭk-ᵉr) *s.* Teilnehmer(in) an einem Picknick. [Korkzieher ꝛc.]

picnic-knife (~-nāĭf) *s.* Taſchenmeſſer mit

picnicky F (pĭ′k-nĭk-ᵉ) *a.* einem Picknick angepaßt, primiti'v. [(vgl. peak[2]).]

pico (pĭ′-kō) [ſpan.] *s.* Bergſpitze *f*, Pik *m*

picotee ♀ (pĭk-ᵉ-tĭ′) [fr.] *s.* Art Gartennelke.

picra ☽ (pi′t-ʀa. pāī′-ɪʀa) [grch.] *s., med.* Abführmittel aus 4 Teilen Aloe u. 1 Teil Zimt.
picric ☽ (pi′t-nit oder pāī′-tnit) [grch.] *a., chm.*: ~ acid Pikri′n-, Bitter-säure *f.*
picrin,e) ☽ (pi′t-nin. pāī′-tnin) *s., chm.* Pikri′n *n* (Bitterstoff aus dem roten Fingerhut).
picrolite ☽ (pi′t-ʀ-lāīt) [grch.] *s., min.* Pikroli′th *m* (Abart des Serpenti′ns).
Pict ☤ (pikt) *Hom.* picked) *s.* Pikte *m*, Piktin *f* (ehm. Bewohner des nord-östlichen Schottlands). [betreffend.]
Pictish (pi′t-tiſch) *a.* piktisch; die Pikten]
Picton ☤ (pi′t-n) *npr.* (Stadt in Ka′nada).
pictorial (pik-tō′-ʀ-ɔl ⑨) [lt. *pi′ctor*] *a.* □ 1. malerisch; Maler-...; ~ art Malerkunst *f.* — 2. Bilder-... — 3. illustriert.
Pictou ☤ (pik-tū′) *npr.* (Stadt in Ka′nada).
picturable (pi′t-t-ſchʊ-ʀ-bl, ~tiu-) *a.* malbar.
picture (pi′t-t-ſchʊr. ~tiur) [lt. *pictu′ra*] **I** *s.* 1. (bes. Öl-)Gemälde *n*. Bild *n*. Bildnis *n* in Farben; weitS. Zeichnung *f*; Photogravhie′ *f*; auch (Bilder-)Tafel *f* in e-m Buche: ⅋. — 2. *fig.* Bild *n*: a) Abbild *n*. Ebenbild *n*; b) Beschreibung *f*, Schilderung *f*; ⅋. — 3. F *fig.* Gemälde *n* (sehr schöner Gegenstand). — **II** *v/a.* Ⓣa. 4. (a. to ~ out) (ab)malen. abbilden. — 5. *fig.*: a) (a. to ~ out. forth) in Worten malen, beschreiben, schildern; b) (oft to ~ to oneself sich) im Geiste ausmalen.

Zu ~ 1: to draw (od. take) a p.'s ~ j-n porträtieren; to have one's ~ taken od. to sit for one's ~ sich malen lassen.

Zu ~ 2: F he's (oder he looks) a ~ of health er sieht kerngesund aus. er ist ein Bild der Gesundheit; *fig.* to draw a ~ of ... ein Bild entwerfen von ...; etwas malen. schildern.

picture-*book* (~-bük) *s.* Bilderbuch *n*.
~card (~-kād) *s.* Bild *n* im Kartenspiel.
~cleaner (~-kli-nᵉr) *s.* Gemäldereiniger *m*.
~dealer (pi′t-t-ſchʊr-, pi′t-tiur-dī-lᵉr) *s.* Gemälde-, Bilder-, Kunst-händler *m*.
~drawer (~-dnā-ᵉr) *s.* Maler(in).
~frame (~-fʀēm) *s.* Gemälde-, Bilderrahmen *m*. [lung *f*, Bildergalerie′ *f*.]
~gallery (~-gāl-ᵉ-ʀᵉ) *s.* Gemäldesamm-]
~like (~-lāīk) *a.* bild-artig, malerisch.
picturesque (pik-t-ſchʊ-ʀĕ′-ſkt. ~tiu-) [fr., it., *lt.] **I** *a.* □ pittore′sk. malerisch (schön) (a. *fig.* v. der Sprache). — **II** *s.* das Malerische.
picturesqueness (~-n-ſs) *s.* = picturesque.
picture-work (pi′t-t-ſchʊr-, pi′t-tiur-wō′ᵉk) *s.* das Gemalte; Sinnbild *n*. [schrift *f*.]
picture-writing (~-rāī′-tinɢ) *s.* Bilder-]
piddle (pidl) [?] *v/n.* Ⓣ b. 1. F od. Kinderspr. pinkeln. — 2. P regnen; it ~d buckets full es goß wie mit Eimern od. Mulden. — 3. ✎ sich mit Kleinigkeiten abgeben; tändeln. — 4. † (im Essen) herumstochern. mäkeln.
piddler (pi′d-lᵉr) *s.* 1. Kleinigkeitskrämer (-in); Tändler(in). — 2. j. der ohne Appeti′t ißt. Mäkler(in). [~ business Lappa′lie *f*.]
piddling (~linɢ) *a.* gering. unbedeutend;]
pidgin (pi′d-ʒin) [chinesische Entstellung von business] *s.* Geschäft *n*.
pidgin-English (pi′d-ʒin-i′nɢ-glisch) *s.* ☤ Pidgin- oder Pigeon-Englisch *n* (Dialekt in den chinesischen Seestädten im Verkehr zwischen Eingeborenen und Fremden).
pie[1] (pāī) [ir.] *s.* Pastete *f*; Périgord ~ Trüffelpastete *f*; to eat humble ~ siehe humble 3; F to have a finger in the ~ die Hand im Spiele haben.
pie[2] (pāī) [lt. *pi′ca*] *s., orn.*: a) Elster *f* (= magpie 1); b) French ~ großer Buntspecht; c) *fig.* Schwätzer(in).
pie[3] † (pāī) [mlt. *pi′ca*] *s.* Meßbuch *n*; by cock and ~! bei Gott!. alle Wetter!
pie[4] (pāī) [?] *s.* 1. ⊖ *typ.* Zwiebelfische *m/pl.*, zs.-geworfener Satz. — 2. *fig.* Verwirrung *f*, Wirrwarr *m*, Durcheinander *n*.
piebald (pāī′-bāld) **I** *a.* 1. bunt(gescheckt), scheckig; *zo.* ~ horse Scheck(e *f*) *m*. — 2. *fig.* buntscheckig. gemischt, ungleichartig. — **II** *s.* 3. Scheck(e *f*) *m*.
piece (pīß; *Hom.* peace) [a/f.; fr. *pièce*; * mlt. *pe′cia. pe′tium*] **I** *s.* 1. Stück *n*; Stückchen *n*, Bruchstück *n*; Teil *m*. Fetzen *m*. Lappen *m*; ⅋. — 2. *fig.* Stück *n*; Arbeit *f*: Theaterstück *n*, Schauspiel *n*; Kunst-, Musik-, Schrift-werk *n*; ~ of music Musikstück *n*; ~ of poetry Gedicht *n*. — 3. *fig.* Stück *n* (mit im Deutschen nicht übersetzt): ⅋. — 4. Stück *n* Stoff, Zeug ꝛc. von bestimmter Länge. — 5. Stück *n* Land. — 6. Schachspiel ꝛc.: Figu′r *f* (bes. Offizier); minor ~s *pl.* leichte Offiziere *m/pl.* (Läufer und Springer). — 7. *mint.* (auch ~ of money) Geldstück *n*, Münze *f*; ⅋. — 8. *her.* ~s *pl.* Ehrenstücke *n/pl.* — 9. ✕: a) *artill.* (auch ~ of ordnance) Stück *n*, Geschütz *n*, Kanone *f*; b) Büchse *f*, Flinte *f*, Gewehr *n*. — **II** *v/a.* Ⓣ b. 10. stücken, flicken. ausbessern; zusammenschweißen. — 11. ansetzen. anstücken. verlängern; anschweißen: Geschirr litten. — 12. *fig.* (wieder) verbinden; vervollständigen. — 13. to ~ mit *adv.*: ⅋.

Zu ~ 1: F a ~ stückweise. das Stück. jede(r, s); F the horses cost him forty pounds a ~ die Pferde kosten ihm 40 Pfund das Stück (oder jedes); of a ~: a) aus einem Stück. b) gleich. von derselben Sorte (with mit); of the same ~ (von) derselben Art; F all to ~s: a) ✾ bank(e)ro′tt, b) Sport: in schlechter Verfassung. c) *Am.* tüchtig. ungemein; ~ by ~ Stück für Stück; by the ~ stückweise. nach dem Stücke; ~ of bread and butter Butterbrot *n*; ~ of candle Lichtstumpf *m*; to break in (oder to) ~s zerbrechen; entzweigehen; to cut in (oder to) ~s zerschneiden; to fall (oder go. F tumble) to ~s in Stücke gehen, zerfallen. entzweigehen (oder -fallen); to tear in (od. to) ~s zerreißen. zerfetzen.

Zu ~ 3: F ~ of advice Rat(schlag) *m*; † ~ of beauty Schönheit *f*, schönes Weib (*SH.W.T. 2 4,22*); ~ of news Neuigkeit *f*: ~ of virtue Tugendbild *n* (*SH.T.12,56*); to give a p. a ~ of one's mind j-m seine Meinung sagen; ~ of work Stück *n* Arbeit. Tat *f*; F *fig.* Aufruhr *m*, Lärm *m*, Spektа′kel *m*.

Zu ~ 7: broad ~ Jakobi′ner *m* (alte Münze); † ~ of eight Pia′ster *m*; P (plenty o') ~s *pl.* (Haufen *m*) Geld *n*.

Zu ~ 13: to ~ **in** einfügen, einsetzen; to ~ **out** aus-, zer-teilen. in einzelne Posten verteilen; ergänzen; zusammenstellen, -setzen; ausrecken. vergrößern. verlängern; to ~ **up** anstücken; ausbessern. ausflicken; *fig.* bemänteln.
piece-dyed ⊖ (pi′ß-dāīd) *a.* Färberei: im Stück oder nach dem Weben gefärbt.
piece-goods ✾ (~-gūdi) *s/pl.* 1. Stückgüter *n/pl.* — 2. im Stück verkaufte Waren *f/pl.* oder Stoffe *m pl.* [bestehend.]
pieceless (~-liß) *a.* ganz. aus e-m Stück]
piecemeal ⑤ (pi′ß-mil) **I** *adv.* stückweise, Stück für Stück. — **II** *a.* einzeln. stückweise. [Fäden anstücke(l)n.]
piecen ⊙ (pīßn) *v/a.* Ⓣ a. Weberei: die]
piecener ⊙ (pi′ßn-ᵉr) *s.* = piecer 2.
piecer (pi′-ßᵉr) *s.* 1. Stücker(in). Flicker (-in). Ausbesserer(in) ꝛc. (s. piece II). — 2. ⊙ Weberei: (Faden-)Andreher(in), Anstückler(in).
piece-work ⑤ ⊙ (pi′ß-wō′ᵉk) *s.* Akko′rd-, Stück-arbeit *f*; ⚒ Geding-arbeit *f*.
Pie-corner ☤ (pāī′-kᵒr-nᵉr) *npr.* ehm. Straßenecke oder Platz in London. [*f*.]
piecrust ⑤ (pāī′-krʌßt) *s.* Paste′nkruste]
pied (pāīd) [pie[2]] *a.* bunt, buntscheckig, scheckig; ~ horse Scheck(e *f*) *m*.
Piedmont ☤ (pi′d-mont) *npr.* Piemo′nt *n*.
Piedmontese (pid-mon-ti′ oder ~ti′ß) **I** *a.* piemonte′sisch. — **II** *s.* Piemonte′se *m*, Piemontesin *f*: Piemontesen *m/pl.*
piedness (pāī′d-nᵉß) *s.* Buntscheckigkeit *f*.
pie-house † (pāī′-hauß) *s.* Pasteten-]
pieled † (pīld) *a.* = pecled. [bäckerei *f*.]
pielet (pāī′-lᵉt) *s.* Paste′tchen *n*.
pieman (pāī′-mᵃn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mᵉn) Pasteten-bäcker *m*, -händler *m*.
piepoudre, mit **~powder** † (pāī′-pāu-dᵉr) [fr. *pied-poudreux* Landstreicher] *s.* Marktgericht *n* (auch P~ Court). [Füßen.]
piepowdered ✎ (~dᵉrd) *a.* mit bestäubten]
pier ⊙ (pi′ᵉ; *Hom.* peer) [mlt. *pe′ra*] *s.* 1. Wasserbau: a) (Hafen-, Wehr-)Damm *m*; Deich *m*, Mole *f*; b) ⚓ Pier *n*. Landungsplatz *m*. Auslade-, Lösch-platz *m* für Güter. — 2. floating ~ schwimmende Landungsbrücke: landing ~ Landungsbrücke *f*. — 3. *arch.* allg. Pfeiler *m*.
pierage ✾ ⚓ (pi′-ᵉr-ɪdʒ) *s.* Damm-, Kai-, Ufer-geld *n*. [Scheide-, Schwib-bogen *m*.]
pier-arch ⊙ (pi′ᵉr-ā-ᵉtſch) *s.. arch.* Pfeiler-]
Pierce[1] (pi′ᵉß od. pō′ᵉß) *npr., id* (Prin.); bfd. Franklin ~ (1804—69) 14. Präside′nt der *U.S.*
pierce[2] (pi′ᵉß; † pō′ᵉß) [(alt)fr. *percer*] Ⓣ b. **I** *v/a.* 1. durch-bo′hren, -bre′chen, -schnei′den, -ste′chen. — 2. eindringen in (*acc.*). dringen durch; durch-dri′ngen, -schnei′den (a. *fig.*, zB. Herz). — 3. *fig.* durch-bli′cken. -schau′en; erforschen. — 4. *fig.* tief bewegen, schwer treffen. — 5. ⊖ Küferei: anstechen, anzapfen. — **II** *v/n.* 6. (ein)dringen (into in [*acc.*]); durchbohren. dringen, stechen (through durch; auch *fig.*).
pierceable (pi′ᵉr-ßᵉbl) *a.* durchdringbar.
pierced (pi′ᵉßt, *poet.* pi′ᵉr-ßᵉd) *p.p.* und *a.* 1. durchbrochen (Arbeit). — 2. *her.* ausgebrochen (Wappenschild).
piercer (pi′ᵉr-ßᵉr) *s.* 1. Durchbohrende(r, s) ꝛc. (siehe pierce[2]). — 2. F **~s** *pl. fig., co.* durchbohrende Augen *n/pl.* — 3. ⊙ Instrument zum Bohren, Stechen ꝛc.: Bohrer *m*; Stichel *m*; Pfriem(e *f*) *m*. — 4. *ent.* Stachel *m*; Legescheide *f*.
piercing (pi′ᵉr-ßinɢ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. durchdri′ngend; schneidend, scharf (auch *fig.*); ~ words *pl.* Stichelreden *f/pl.* — 2. eindringlich, rührend; hart. streng.

piercingness (piᵉ′-ßing-nᵉß) *s.* das Durchdringende; *fig.* Schärfe *f*, Härte *f*.
pier-glass (piᵉ′-glaß) *s.* Pfeilerspiegel *m*.
pier-head (piᵉ′-hĕd) *s.* Molenkopf *m*.
Pierian (pāi-i′-ᵉn-ᵉᵊn, *HU.* pāi-ĕ′n-ᵉᵊn) [lt. *Pie'rius*; * grch.] *a.* pië'risch: a) ♀ zu (der makedonischen Landschaft) Pië'ria gehörig, aus Pië'ria; b) zu den (neun) Musen gehörig; Musen-...
Pierides (pāi-ē′n-ᵉ-diß) [grch.] *s/pl.* grch. *myth.* Piëri'den *f/pl.* (Beiname der Musen).
picr-master (piᵉ′-maß-tᵉʳ) *s.* Hasendammaufseher *m*.
Pierpont (piᵉ′-pönt) *npr.*: John ~ amerik. Dichter (1785—1866).
Pierrepont (piᵉ′-pönt, ~pŏint) *npr., id.* (Ortsn. u. Prin.).
Piers ✎ (piᵉrß) *npr., dim.* v. Peter[1].
Pierson (piᵉ′-ßᵊn) *npr., id.* (Prin.).
piert *provc.* od. *Am.* (piᵉrt) *a.* munter, keck (= pert).
pier-table (piᵉ′-tēbl) *s.* Pfeiler-, Spiegeltisch *m*.
piet † od. schott. u. *provcN.* (pāi′-ᵉt) [m/e.] *s., orn.* = magpie.
Pietism ✝ (pāi′-ᵉ-tißm) *s., eccl.* 1. deutscher Pieti'smus (17. *sæc.*). — 2. p~ Frömmelei *f*, Muckertum *n*.
Pietist ✝ (pāi′-ᵉ-tißt) *s., eccl.* 1. deutscher Pieti'st (17. *sæc.*). — 2. p~ Frömmler(in), Mucker(in).
Pietistic(al) □ (pāi-ᵉ ti′ß-tik, ~ᵉ-tiᵉl) *a., eccl.* 1. die Pieti'sten betreffend. — 2. p~ frömmelnd, muckerhaft.
piety (pāi′-ᵉ-tᵉ) [(alt)fr. *piété*; * lt. *pieta't-em*] *s.* (*s/f.*) 1 Frömmigkeit *f*, Gottesfurcht *f*. — 2. (auch filial ~) Pietä't *f*, kindliche Liebe; liebevolles Andenken.
piff (piff) *int.* piff! [Ehrfurcht *f*.
piffero 𝅘𝅥𝅮 (piᵉf′-ᵉ-rō) [it., * dtsch] *s.* Schalmei *f*; Melodiepfeife *f* des Dudelsacks.
pifferaro (plf-ᵉ-rā′-rō) *s.* (*pl.* ~i, ~ri) italienischer Schalmeibläser *m*.
piffle *provc.* od. *sl.* (plfl) [?] *v/n.* ①b. 1. schwatzen, P quasseln. — 2. unentschlossen handeln, tändeln.
pig[1] (pig) [m/e.] I *s.* 1. Ferkel *n*; Wildschwein *n*; weitS. Schwein *n* überhaupt (a. *fig. contp.* v. Personen); ♀. — 2. Ferkelfleisch *n*; ✎ od. *co.* Schweinefleisch *n*. — 3. *typ., sl.* Pressendrucker *m*. — 4. ⊙ *metall.* iron ~ Gans *f*, Flosse *f*, Masse *f* (längliche Masse rohen Metalls). — II *v/n.* ①e. 5. ferkeln, (Ferkel 2c.) werfen, frischen. — 6. F (a. to ~ it, to ~ together) eingepfercht zusammen-schlafen, -wohnen. — III *v/a.* ①e. 7. (a. to ~ together) zusammenpferchen.

Zu ~ 1: F ~'s eyes *pl.* kleine Augen *n/pl.*, Schweinsaugen *n/pl.*; ~'s wash Schweinetrank *m*; *sl.* ~'s whisper: a) leises Flüstern, b) kurzer Zeitraum, Augenblick *m*; *Am.* in less than a ~'s whistle augenblicklich; please the ~s wenn die Umstände es erlauben, wenn's dem Himmel gefällt; F to bring one's ~s to a pretty market einen Markt für seine Waren finden; *iro.* ein sehr schlechtes Geschäft machen; Sprichw. to buy a ~ in a poke die Katze im Sack kaufen; F ✎ to go to ~s and whistles vergeudet od. zerstört werden.
pig[2] schott. od. *provcN.* (~) [?] *s.* irdenes Gefäß.
pig-bed ⊙ (piᵍ′-bĕd) *s., metall* Gießbett *n*.
pig-cote mst *provc.* (piᵍ′-kōt) *s.* = pigsty.
pigdom ✎ (piᵍ′-dᵉm) *s.* 1. Schweinetum *n*. — 2. *coll.* Schweine *n/pl.*
pigeon[1] (piᵍ′-ᵊn) [a/f.; fr.; * spätlt. *pipio'n-em*] I *s.* 1. *orn.* Taube *f*; cock ~ Tauber *m*, Täuberich *m*; *co.* ~'s milk etwa Mückenfett *n* (beim Aprilschicken zu holende, nicht vorhandene Sache). — 2. (mst clay ~) Tontaube *f* als Ziel beim Schießen. — 3. *cant*: a) Einfaltspinsel *m*, Dumme(r), beim Spiel Betrogene(r); to milk (od. pluck) the ~ j-n beim Spiel ausbeute(l)n; *fig.* j-m das Fell über die Ohren ziehen; b) Blei *n*; to fly the (blue) ~: a) das Blei der Dachbedeckung stehlen; b) ⚓ das Tiefseeboot emporholen. — II *v/a.* ①a. 4. *cant* im Spiel ausbeute(l)n, rupfen, betrügen.
pigeon[2] (~) *s.* = pidgin.
pigeon-*breast* (piᵍ′-ᵊn-brĕßt) *s.* 1. Taubenbrust *f*. — 2. *med.* Hühnerbrust *f* Verwachsener. [brüstig (von Verwachsenen).
~breasted (~-brĕß-tᵉd) *a., med.* hühner-
~egg (~-ĕg) *s.* Taubenei *n*; *fig.* zur Bzchg von etwas sehr Geringem.
pigeon-English (~-iᵑ′-glisch) *s.* = pidgin-English.
pigeon-*express* (piᵍ′-ᵊn-ᵉ-kßprĕß) *s.* [Brieftaubenpost *f*.
~fancier (~-fän-ßᵉ′-ᵉʳ) *s.* Tauben-züchter (-in), -liebhaber(in), -händler(in).
pigeongram (piᵍ′-ᵊn-gräm) *s.* Nachricht *f* durch die Brieftaubenpost.
pigeon-*hawk* *Am.* (~-hâk) *s., orn.* Tauben-falke *m*, -habicht *m*. [blöde.
~hearted (~-hâ′-tᵉd) *a.* feig(e), furchtsam,
~hole ⑤ (~-hōl) I *s.* 1. Taubenloch *n* im Taubenhaus 2c.; weitS. enges Loch; Ausflußloch *n*; *fig.* enger Eingang od. Raum. — 2. Zettel-, Schriften-fach *n* am Schreibtisch 2c (a. *fig.*). — 3. ehm. ~s *pl.* Kämmerchenspiel *n*. — II *v/a.* ①b. 4. in ein Zettel- od. Schriften-fach legen; aufheben (a. *fig.*). — 5. *fig.* absichtlich vernachlässigen. — 6. mit Taubenlöchern 2c. versehen.
~house (~-hauß) *s.* Taubenhaus *n*.
~livered (~-liw-ᵉʳd) *a.* sanftmütig, feig(e).
~match (piᵍ′-ᵊn-mätch) *s.* Sport: Wettaubenschießen *n*. [= pigeon-house.
pigeonry (piᵍ′-ᵊn-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz)
pigeon-*shooting* (piᵍ′-ᵊn-schū′-tinᵍ) *s.* Sport: Taubenschießen *n*.
~toed (piᵍ′-ᵊn-tōd) *a.* 1. *orn.* taubenfüßig. — 2. F mit einwärts gekehrten Zehen oder Füßen.
~wing ⑤ (piᵍ′-ᵊn-winᵍ) *s.* 1. ehm. Art Tracht des Seitenhaares; Art Perücke mit solcher Haartracht. — 2. Tanz: Kreuz-, Luft-sprung *m*; to cut a ~ einen Luftsprung machen.
pig-eyed (piᵍ′-äid) *a.* schweinsäugig.
pigg (pig) *s.* = piggin (*sc.*).
pigger*y* (piᵍ′-ᵉ-rᵉ) [pig[1]] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Schweine-stall *m*, -koben *m*, Saubucht *f* (a. *fig.*). — 2. = piggishness.
piggie ſ. piggy[1]. [eimer *m*.
piggin *provc.* (piᵍ′-in) [gäl.] *s.* Schöpf-
piggish (piᵍ′-isch) [pig[1]] *a.* □ schweinisch; unflätig; ~ness (~-nᵉß) *s.* schweinisches Wesen; Unflätigkeit *f*.
piggy[1] (piᵍ′-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 1. Schweinchen *n* (a. *fig.*). — 2. = tip-cat.
piggy[2] (~) *a.* = piglike. [= piggy[1] 1.
piggy-wiggy (piᵍ′-ᵉ-wig-ᵉ) *s.* Kindersprache:
pig-headed (piᵍ′-hĕd-ᵉd) *a.* □ dickköpfig, eigensinnig und dumm; ~ness (~-nᵉß) *s.* Dickköpfigkeit *f*, Eigensinn *m*.
pight † (pāit) 1 *pret.* u. *p.p.* von pitch[1]. — II *a.* erpicht, entschlossen.
pightle *provc.* (pāitl) [?] *s.* eingehegtes Stückchen Land. [eisen *n*.
pig-iron ⊙ (piᵍ′-āi-ᵉrn) *s., metall.* Roh-
piglet (piᵍ′-lit) *s.* = pigling.
piglike ⑥ (piᵍ′-laik) *a.* schweine-artig.
pigling (piᵍ′-linᵍ) *s.* Schweinchen *n*, junges Schwein.
pigment (piᵍ′-mᵉnt) [(alt)fr. *pigment*; * lt.] *s.* 1. *paint.* Pigme'nt *n*, Farbstoff *m*, Farbe *f*. — 2. ♁ *physiol.* Pigment *n*.
pigmental □ ♁ (pig-mē′-n-tᵊl), **~ary** ♁ (piᵍ′-mᵉn-tᵊ-rᵉ) *a.* Pigme'nt betr.; Pigment enthaltend; Pigment-...
pigmy (piᵍ′-mᵉ) *a.* u. *s.* = pygmy.
pignorate (piᵍ′-nᵊ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. jur. 1. verpfänden. — 2. abpfänden.
pignoration (pig-nᵉ-rē′-schᵊn) *s.* jur. 1. Verpfändung *f*. — 2. Abpfändung *f*, Pfändung *f* (bsd. von Vieh).
Pigot(t) (piᵍ′-ᵉt) *npr., id.* (Prin.).
pigskin ⑥ (piᵍ′-ßkin) *s.* 1. Schweins-haut *f*, -leder *n*. — 2. F Sattel *m*; Jockey-*sl.* to jump into the ~ sich in den Sattel schwingen. — 3. Lederflasche *f*.
pigstick bsd. Ost-I. (piᵍ′-ßtik) *v/n.* ①a. Wildschweine (mit dem Spieß) jagen.
pigsty ⑥ (piᵍ′-ßtāi) *s.* (*pl.* ~ies, ~ßtāiz) Schweine-, Ferkel-stall *m*, -koben *m* (a. *fig.*).
pigtail (piᵍ′-tēil) *s.* 1. Schweineschwanz *m*. — 2. Zopf *m* von echtem Haar; F *fig.* Zopfträger *m*; Chinese *m*. — 3. Tabak *m* in Rollen. — 4. *provc.* Dreierlicht *n*.
pigtailed (~tēild) *a.* 1. schweine-, dünn-, nackt-schwänzig. — 2. e-n Zopf tragend.
pig-*trough* (piᵍ′-tröf), **~tub** (~tŏb) *s.* Schweinetrog *m*; Trauftonne *f*.
pike[1] (pāik) [a/c. u. fr. *pique*: dtsch Pike] I *s.* 1. scharfe Spitze, Stachel *m*. — 2 ⊙ Dorn *m* an der Drehbank. — 3. ⚔ ehm. Pike *f*, Spieß *m*; † *fig.* to pass many a ~s viel durchmachen, viel erdulden müssen. — 4. F, *provc.* od. *Am.*: a) Schlagbaum *m* (= turnpike); b) Schlagbaumzoll *m*, Chausseegeld *n*; c) Chaussee *f*. — 5. † oder *provc.* Heugabel *f*. — 6. *provc.* = pikestaff. — 7. *ichth.* Hecht *m*. — II ✎ *v/a.* ①b. 8. erstechen.
pike[2] *provcN.* (~) [pike[1] u. a/n.] *s.* 1. = peak[2] 1. — 2. Heuschober *m*.
piked (pāi′-kᵉd, pāikt) *a.* mit Spitze(n) versehen; spitz(ig), scharf.
pike-head ⑥ (pāi′-kᵉ-hĕd) *s.* 1. Ende *n* einer Pike. — 2. *ichth.* hecht-artiger Fisch.
pike-hook (~-hūk) *s.* Fischerei: Hecht-angel *f*.
pikelet *provc.* (pāi′-kᵉ-lᵉt), **~in** *provc.* (~-lin) *s.* dünner runder Teekuchen.
pikeman (~mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) 1. ehm. ⚔ Pikenie'r *m*, Pikenträger *m*. — 2. ⚒ Häuer *m*. — 3. Zoll-, Wegegeld-einnehmer *m*. [*m* (*Lucioperca*).
pike-perch (~-pŏ̈ᵉrtsch) *s.* *ichth.* Hechtbarsch
pikestaff ⑤ bsd. schott. (pāi′-ßtaf) *s.* (*pl.* ~staves, ~ßtēwz) Stab *m* mit Eisenspitze; Sprichw. as plain as a ~ sonnenklar (vgl. packstaff).
pilaff (pᵉ-laf′, pi′-laf) *s.* = pilau.

pilaster (pĭ'l-ă'ß-tᵉr) [fr.; it.; * lt. *pi'la*] *s., arch.* Pila'ster *m*, vier-eckiger Stütz-pfeiler; ~ on a wall Wandpfeiler *m*.

Pilate (pāi'l-lăt) [lt.] *npr.* Pila'tus *m*.

pilau (pᵉ-lāu', pᵉ-lă') [türk.] *s.* Pi'lau *m* (Reis mit gehacktem Hammelfleisch &c. gekocht.)

pilaw ſ. pilau. [Speiſe im Orie'nt).]

Pilch (pĭl(t)ſch) *npr., id.* (Perſn.).

pilchard (pĭ'l-tſchᵉᵃᵉbd) [?] *s., ichth.* ♆ Pilchard *m*. Sardine *f*.

pilchard-oil ✾ (~-ōĭl) *s.* Pilchardtran *m*.

pilcher[1] (pĭ'l-tſchᵉᵉr) [?] *s.* gefalterte Scheide (*SH.R.J.3.1.84*).

pilcher[2] † (~) *s.* = pilchard.

pile[1] (pāil) [a/e.; * lt. *pi'lum*] **I** *s.* 1. Pfahl *m* zum Einrammen; to strengthen with ~s ver-, unter-pfählen. — 2. *her.* Spitz-pfahl *m*. — 3. faſt † *mint.*: a) Münz-ſtempel *m*; b) Reve'rs *m*, Kehrſeite *f* e-r Münze; cross and ~ ſ. cross 6. — **II** *v/a.* ①b. 4. mit Pfählen verſehen, verſtärken od. ſtützen, (ver)pfählen; Pfähle in etwas (*acc.*) einrammen. — 5. auf Pfähle gründen od. bauen.

pile[2] (pāil) [(alt)fr. *pile*; * lt. *pi'la*] **I** *s.* 1. Haufen *m*; ✕ ~ of arms Gewehr-pyrami'de *f*. — 2. ~ of wood Holzſtoß *m*; Holzſtapel *m*. — 3. Scheiterhaufen *m* (a. funeral ~). — 4. Stoß *m* Papier, Bücher ꝛc. — 5. großes Gebäude; Gebäudemaſſe *f*. — 6. *ſl.* Goldhaufen *m*, *fig.* Vermögen *n*: to make one's ~ ſein Glück machen; P to go the whole ~ alles auf e-n Wurf ſetzen. — 7. ⊖ *metall.* Pake't *n* (Eiſenſtäbe). — 8. (Kohlen-) Meiler *m*. — 9. *elect.* galvaniſche Säule. — **II** *v/a.* 10. ⊖ *metall.* paketieren. — 11. (a. to ~ up od. on) aufſchichten, aufhäufen, aufſtapeln (***Syn.*** ſ. accumulate[1]); ✕ to ~ arms die Gewehre zuſammenſetzen; Gerberei: to ~ the hides die Häute in die Alaunbeize legen; F *fig.* to ~ up (oder on) the agony die Erwartung (aufs höchſte) ſpannen, nach Senſatio'n haſchen; den Schmerz verlängern. — 12. bedecken, überhäufen. — **III** *v/n.* ①b. 13. (a. to ~ up) ſich aufhäufen, ſich anhäufen, ſich anhäufen.

pile[3] (pāil) [lt. *pi'lus*] **I** *s.* 1. † Haar *n*. — 2. *hunt.* bſd. ~s Haar *n*, Pelz *m* des Wildes. — 3. Haarwuchs *m*. — 4. *ent.* Behaarung *f*. — 5. (Woll-, Baumwoll-) Faſer *f*. — 6. ⊖: a) das Rauhe, Haarige des Tuches; Noppe *f*; b) ~ of velvet Flor *m*, Pole *f* des Samtes. — **II** *v/a.* ①b. 7. ⊖ rauhen, haarig machen (Tuch, Samt).

pileate(d) ♁ (pāi'l-lᵉ-ăt, pĭ'l-lᵉ-ăt, pĭ-lē-ᵉᵃᵉbd) [lt.] *a.* 1. ♀ behutet. — 2. *zo.* hutförmig.

pile-*bridge* (pāi'l-bruibG) *s.* Pfahl-, Joch-brücke *f*. [*m*.]

~carpet ⊖ (~-kāᵉr-pᵉt) *s.* Sam(me)tteppich)

~driver (pāi'l-druāi-wᵉr) *s* 1. Rammer *m*. — 2 ⊖ Ramme *f*, Rammaſchine *f*.

~dwelling (~-dwe'l-inß) *s.* Pfahlbau *m*.

~engine ⊖ (~-ĕn-bG'ᵉn) *s.* = pile-driver 2.

~pier ⊖ (pāi'l-pi'ᵉ) *s.* Pfahljoch *n*.

piles (pāilz) [lt. *pi'la*] *s pl., med.* goldene Ader, Hämorrhoi'den *f pl.*; bleeding ~ laufende Hämorrhoïden; blind ~ blinde (oder verhaltene) Hämorrhoïden.

pileus ♁ ♀ (pāi'l-lē-ᵉᵃß, pĭ'l-ē-ᵉᵃß) [lt.] (*pl.* ~i, ~(l)ē-āī) Hut *m* der Pilze.

pile-weaving ⊖ (pāi'l-wi'-winß) *s.* Samt-weberei *f*. [roſt *m*, Verpfählung *f*.]

pile-work ⊖ (pāi'l-wō'ᵉk) *s.* Pfahl-werk *n*.

pile-worm (~-wō'ᵉm) *s., zo.* Pfahlmuſchel *f*. Schiffsbohrwurm *m* (*Tere'do*).

pilfer (pĭ'l-fᵉr) [a/f.] *v/a.* u. *v/n.* ①a. kleine Diebereien verüben, ſtibitzen, F mauſen.

pilferer (pĭ'l-fᵉ-rᵉr) *s.* Dieb(in), Langfinger *m*. [Diebſtahl, F Mauſerei *f*.]

pilfering (~rinG) *s.* Stehlen *n*; (kleiner)

pilferingly (~rinG-lᵉ) *adv.* durch Diebereien. F durch Mauſerei, auf diebiſche Weiſe.

pilgarlic, † **~k** *provc.*. F od. *ſl.* (pil-gā'ᵉr-lĭk) [peeled garlic] *s.* 1. verkommener Menſch, armer Tropf; poor ~ armer Wurm. — 2. Bezeichnung für die eigene Perſon.

pilgrim (pĭ'l-gnim) [m/c.; * lt. *peregri'nus*] **I** *s.* 1 (bſd. *rel.*) Pilger(in), Wallfahrer(in). — 2. *fig.* Erdenpilger(in). — 3. *poet.* od. *rhet.* Wand(e)rer *m*, Wand(e)rin *f*. — 4. *Am.* u. engl. Kolonien: Ankömmling *m*, Neuling *m*. — 5. *U. S., hist.* the P~ Fathers, ✎ the P~s *pl.* die Gründer von Plymouth, Mass. (1620). — **II** *v/n.* ①a. 6. (a. to ~ it) pilgern, wandern.

pilgrimage (pĭ'l-gnᵉ-mᵉbG) [m/c.] **I** *s.* 1. (bſd. *rel.*) Pilger-, Wall-fahrt *f*; *fig.* ~ of woe traurige Fahrt. — 2. *fig.* Erden-wall-fahrt *f*. -reiſe *f*. — 3. Wallfahrtsort *m*. — **II** *v/n.* ①b. 4. = pilgrim II.

pilgrimize ④ (~māiſ) *v/n.* ①b. = pilgrim.

piliferous ♁ (pāi-lĭ'f-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.* haartragend, behaart.

piling (pāi'-linᵉ) *s.* 1. Verpfählen *n*, Einrammen *n* ꝛc. (ſ. pile[1] bis [3]). — 2. ⊖ Pfahl-werk *n*, -roſt *m*; ~ of planks Spundwand *f*.

pill[1] † (pĭl) [a/c. u. fr.; * lt. *pila're*] *v/a.* (*v/n.*) (be)rauben, plündern.

pill[2] † od. *prov.* (pĭl) [fr. *peler*] ①a. *v/a.* (u. *v/n.* ſich) ſchälen, abſchilfern.

pill[3] (pĭl) [lt. *pi'lula*] **I** *s.* 1. *med.* Pille *f*. — 2. *fig.* (meiſt bitter ~) bittere Pille (etwas Widriges, Verweiß ꝛc.). — 3. ✕ *co.* Kugel *f*, F (blaue) Bohne. — 4. *ſl.* widerliche Perſon. — 5. ✕ u. ⚓ *ſl.* Arzt *m*, F Pillendreher *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. ✎ zu Pillen formen oder drehen. — 7. F j-m Pillen eingeben od. verſchreiben. — 8. Klub-*ſl.* = blackball.

pillage (pĭ'l-bG) [fr. *pillage*] **I** *s.* 1. Plündern *n*, Plünderung *f*. — 2. Raub *m*, Beute *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. (aus)plündern, brandſchatzen, verheeren. — 4. rauben; ſich widerrechtlich aneignen. — **III** *v/a.* ①b. 5. plündern. Beute machen.

pillager (~-bG'ᵉr) *s.* Plünderer *m*, Räuber *m*.

pillar (pĭ'l-lᵉr) [a.f.; fr. *pilier*: * lt. *pi'la*] **I** *s.* 1. Pfeiler *m*, Ständer *m*. Stütze *f*. Träger *m*. Säule *f* (auch *fig.* und *anat.*); *fig.* from ~ to post von Po'ntius zu Pila'tus, hin und her. — 2. = pillar-box. — 3. ⊖ Uhrmacherei: Säule *f*. — 4. ⚒ Pfeiler *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Pfeilern verſehen od. ſtützen. — 6. pfeilerförmig machen oder erſcheinen laſſen. — 7. *fig.* to ~ and post von Pontius zu Pilatus ſchicken. [Säulenform.]

pillar-box ✉ (~-botß) *s.* Briefkaſten *m* in

pillared (pĭ'l-lᵉᵉbd) *a.* 1. v. Pfeilern getragen. — 2. pfeilerförmig.

pillarist (pĭ'l-lᵉ-riſt) *s., eccl.hist.* Säulenheiliger(r) *m*.

pillar-saint (pĭ'l-lᵉr-ßēnt) *s.* = pillarist.

pillau, ~w (pĭ'l-lāu', pᵉ-lă') *s.* = pilau.

pill-box (pĭ'l-botß) *s* 1. Pillenſchachtel *f* (a. *fig.*). — 2. † *co.* Wagen *m* eines Arztes.

pillicock † P (pĭ'l-lᵉ-kot) *s.* Schwanz *m*, männliches Glied; auch obſzönes Koſewort (*SH.K.L.3.4.78*).

pillion (pĭ'l-lᵉn) [ir] *s.* 1. leichter Sattel. — 2. Sattel-, Reit-kiſſen *n*. — 3. ⊖ Klöppelkiſſen *n*.

pilliwinks (pĭ'l-lᵉ-wĭnßtß) [m/c.] *s/pl.* ehm. Art Daumenſchraube(n *pl.*) *f* (Folter-inſtrument). [Pillendreher *m* (Apotheker).]

pill-monger (pĭ'l-mānß-gᵉr) *s., contp.*

pillory (pĭ'l-lᵉ-rᵉ) [(alt)fr. *pilori*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ri'ſ) Pranger *m*. — **II** *v/a.* ①d. an den Pranger ſtellen (auch *fig.*).

pillow (pĭ'l-ō) [a/c.: dtſch Pfühl; * lt. *pulvi'nus*] **I** *s.* 1. Kopfkiſſen *n*, Pfühl *m*; I'll advise (take counsel od. consult) with my ~, I'll take ~ counsel ich werde mir's beſchlafen oder bis morgen überle'gen. — 2. ⊖ etwas Kiſſen-artiges: a) ⚓ Bugſpriettſtuhl *m*; b) *mach.* Pfanne *f*, (Zapfen-)Lager *n*; c) Spitzenfabrikation: Klöppelkiſſen *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (wie) auf e-m Kopfkiſſen ruhen laſſen, ſtützen, auf ein Kopfkiſſen oder Lager legen. — 4. (auch to ~ up) mit Kiſſen ſtützen. — 5. als Kiſſen dienen für.

pillow-*case* (pĭ'l-lō-kēß) *s.* Kopfkiſſen-überzug *m*.

~cod (~-kōd) *s.* Ohrkiſſen *n* im Wagen.

~cup (pĭ'l-lō-kᵉp) *s.* Schlafkrunk *m*.

~frieze (~-frīī) *s., arch.* gebogener Fries.

~lace ⊖ (~-lēß) *s.* Klöppel-, Kiſſen-ſpitzen *f pl.* [kiſſen.]

~linen ✾ (~-lĭn-ᵉn) *s.* Leinen *n* für Kopf-]

~slip (~-ſlip) *s.* Kopfkiſſen-überzug *m*.

Pillsbury (pĭ'l-bᵉ-rᵉ) *npr., id.* (Perſn.); bſd. H. N. ~ Schachſpieler (geb. 1872).

pillwort ♀ (pĭ'l-wō'ᵉt) *s.* Pillen-kraut *n*, -farn *m*. [lō'ß) [lt.] *a.* behaart, haarig.]

pilose ♁ ♀ (pāi'-lōß, pāi-lō'ſ, *WB.* a. pāi-]

pilot (pāi'-lᵉt) [fr. *pilote*] **I** *s.* 1. ⚓ Lotſe *m*. Pilo't *m*; Steuermann *m*. — 2. *fig.* Führer *m*, Leiter *m*. — 3. 🚂 *Am.* = cow-catcher. — 4. ⚓ = pilot-boat. — 5. 🚂 = pilot-engine. — **II** *v/a.* ①a. 6. ⚓ ein Schiff lotſen, ſteuern; to ~ in einlotſen; to ~ out auslotſen. — 7. *fig.* führen, leiten. — 8. Lotſe ſein oder ſteuern in (*dat.*) od. auf (*dat.*).

pilotage ⚓ (pāi'-lᵉ-tᵉbG) [fr.] *s.* 1. Tätigkeit *f* als Lotſe. — 2. *fig.* Leitung *f*, Führung *f*. — 3. Lotſen-geld *n*, -gebühr *f*; ~ inwards (outwards) Lotſengeld *n* beim Eingang (Ausgang).

pilot-boat ⚓ (pāi'-lᵉt-bōt) *s.* Lotſenboot *n*.

pilot-bread ⚓ (~-brēd) *s.* beſter Schiffszwieback. [(Art dunkelblauer Fries).]

pilot-cloth ⚓ ✾ (~-klotᵉ) *s.* Lotſentuch *n*

pilot-engine 🚂 (~-ĕn-bG'ᵉn) *s.* einem Zuge vorausgeſchickte Lokomoti've. [fiſch *m*.]

pilot-fish (~-fiſch) *s.. ichth.* Lotſen-, Pilo't-

pilot-jack ⚓ (pāi'-lᵉt-bG'ᵉk) *s.* Lotſen-flagge *f*. [Schiffer-jacke *f*.]

pilot-jacket ⚓ (~-bG'ᵉk-ᵉt) *s.* Lotſen-,

pilous (pāi'-lᵉß) [lt. *pilo'sus*] *a.* 1. behaart, haarig. — 2. von Haaren; haar-artig.

pilule (pĭ'l-jūl) [fr., * lt.] *s., pharm.* Pille *f*.

pituliferous 🜲 ♀ (pĭt-ĭ-fĕr'-ŭs) [lt.] *a.* runde Beeren tragend. [winzig.]

pitulous (pĭt'-ĭ-ŭs) *a.* pillenförmig; *fig.*

pily (pāĭ'-ĭ) [pile³] *a.* haarig, wollig.

piment † (pĭm'-ĕnt) [fr., * lt.] *s.* mit Honig gemischter Gewürzwein. [spice.]

pimento (pĭ-mō'-tō) [span., * lt.] *s.* = all-

Pimlico ♀ (pĭm'-lĭ-kō) *npr.* südwestl. Stadtteil Londons; ehm. Name eines öffentlichen Vergnügungsortes.

pimp¹ (pĭmp) [?] **I** *s.* Kuppler(in), Hurenwirt(in). — **II** *v/n.* ①a. kuppeln.

pimp² Lo. u. *provcS.* (~) [?] *s.* kleines Reiserbündel.

pimpernel ♀ (pĭm'-pĕr-nĕl) [a/f.] *s.* gemeine Biberne'll(e), Pimpinell(e *f*) *m.*

pimping F (pĭm'-pĭng) [: dtsch pimp(e)lig] *a.* klein, unbedeutend; kränklich.

pimple (pĭmp'-pl) [?] **I** *s* Blatter *f*, Pustel *f*, Bläschen *n.* — **II** *v/a.* ①a. mit Blattern oder Bläschen bedecken.

pimp-like (pĭm'-mp-lāĭk) *a.* kupplerisch; niedrig, schändlich. [chen, mit Pusteln bedeckt.]

pimply (pĭm'-plĭ) *a.* finnig, voller Bläs-

pin¹ (pĭn) [a/c.; * lt. *pi'nna*] **I** *s.* 1. Stecknadel *f*, (Tuch-, Sicherheits- 2c.)Nadel *f*; F I have ~s and needles in my leg mir ist das Bein eingeschlafen; F *fig.* to sit on ~s and needles wie auf Nadeln (od. Kohlen) sitzen. — 2. ⚙: a) (Vorsteck-)Stift *m*, Bolzen *m*, Pinne *f*, Pflock *m*; Zapfen *m*; b) Wagen: Achsnagel *m*, Linse *f*. — 3. ♪ Wirbel *m* an Saiten-instrumenten. — 4. Zeiger *m* einer Sonnen-uhr. — 5. Kegel *m* (s. ninepins). — 6. Griffel *m* zum Schreiben. — 7. † Nagel *m* als Mittelpunkt der Schießscheibe. — 8. F *fig.* Kleinigkeit *f*, Deut *m*; ¥. — 9. *sl.* ~s *pl.* Beine *n/pl.*; ¥. — 10. *sl.* kleines Faß. — 11. † Abteilungsstift *m* in e-m Trinkgefäß; *fig.* Stimmung *f*, Laune *f*; on (upon od. in) a merry ~ in gehobener Stimmung, angeheitert. — **II** *v/a.* ①e. 12. (an)stecken, (an)heften, feststecken; ¥. — 13. mit einem Stift, Bolzen, Dorn oder Pflock befestigen oder versichern; ⚙ andübeln, an-, ver-bolzen. — 14. annageln; daher: *fig.* festhalten, packen, nicht von der Stelle lassen; ¥. — 15. to ~ to od. on (an)heften an (*acc.*); *fig.* abhängig machen von; ↖ außer in to ~ one's faith on (od. upon) a p. (od. a p.'s sleeve) sein ganzes Vertrauen auf j-n setzen, j-m sein ganzes Vertrauen schenken. — 16. to ~ up auf-heften, -stecken, -schürzen. — Vgl. ~² u. ³.

Zu ~ 8: I don't care a ~ about it ich frage nichts danach; es ist mir ganz gleich; F there's not a ~ to choose between es ist kein Unterschied zwischen.

Zu ~ 9 *sl.*: on one's ~s auf den Beinen, wohl und munter; to knock a p. off his ~s j-n zu Boden werfen.

Zu ~ 12 *fig.*: to ~ one's faith upon sein ganzes Vertrauen setzen auf (*acc.*); to ~ one's opinion upon another p.'s sleeve eines andern Meinung blindlings folgen.

Zu ~ 14: to ~ down festmachen, binden; *fig.* to ~ a p. down to j-n verbindlich machen zu; I ~ned him down to his bargain ich hielt mich an seinen

pin² (pĭn) *v/a.* ①e. = pen¹. [Kontra'ft.]

pin³ † (pĭn) *s.*: *med.* Hornhautfleck *m* (a. the web and the ~, *SH.K.L.3.4.122*).

pinacotheca 🜲 (pĭn-ă-kŏ-thē'-ka) [grch.] *s.* Pinakothe'k *f* (Gemäldegalerie).

pinafore (pĭ'-nă-fōr ⑨) *s.* Vorstecklätzchen *n*; Kinderschürze *f*. [Strandfähre *f*.]

pinaster ♀ (pĭ-năs'-tĕr oder pāĭ-năs'-tĕr) [lt.] *s.*

pin-buttock P † (pĭ'-n bŭt'-ŏk) *s.* Spitze(r) Hintere(r) (*SH.*). [büchse *f*.]

pin-case ⑤ *provc.* (pĭ'-n-kēs) *s.* Nadel-

pince-nez (fr. pgß-ne') [fr.] *s.* Pincenez *n* (fr. Ausdr.), Kneifer *m*, Klemmer *m*.

pincer (pĭ'-n-sĕr) *v/a.* ①a. mit einer Zange zwicken; *fig.* quälen, foltern.

pincers (pĭ'-n-sĕrz) [a/f.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) 1. (mst pair of ~): a) Kneip-, Beiß-zange *f*, Zange *f*; b) *surg.* Zahnzange *f*. — 2. *zo.*: a) Krebsschere *f*; b) Schwanzzange *f*.

pincette (fr. pg-ßæ't) [fr.] *s.* Pince'tte *f*, kleine Zange.

Pinch¹ (pĭnsch) *npr.*, *id.* (Prsn.).

pinch² (pĭnsch) [(alt)fr. *pincer*] **I** *s.* 1. Kniff *m*, Knipp *m*; to give a p. a ~ j-n kneifen, zwicken. — 2. plötzlicher Schmerz, Stich *m*. — 3. *fig.* Druck *m*, Not *f*, Klemme *f*; ¥. — 4. Prise *f* (so viel, als man zwischen Daumen und Zeigefinger halten kann); ~ of snuff Prise *f* Schnupftabak. — 5. ⚙ = pinch-bar. — **II** *v/a.* ①c. 6. kneifen, zwicken, klemmen, quetschen, (zs.-)pressen. — 7. von Schuhen: drücken. — 8. bedrängen, quälen, in die Enge treiben; ¥. — 9. *fig.* zwicken, bedrücken, in Not oder Verlegenheit bringen; ¥. — 10. to ~ off abkneifen, abzwicken; *fig.* abzwacken; *hort.* to ~ back od. down zurückschneiden; to ~ a th. from (od. out of) a p. et. aus j-m herauspressen. — 11. Rennsport: Pferd (an)treiben; auspumpen. — 12. ⚓ Fahrzeug hart an den Wind drängen. — 13. prisenweise geben. — 14. *sl.* stehlen, rauben, P klauen od. klemmen. — **III** *v/n.* ①c. 15. kneifen (Kleider), drücken (Schuhe 2c.); *fig.* to know (od. feel) where the shoe ~es wissen (fühlen), wo der Schuh drückt. — 16. mit den Zähnen 2c. packen oder zufassen (Hund). — 17. darben; geizen, knickern; F to ~ and pare schinden und schaben. — 18. ⚒ sich verengen (Erzader).

Zu ~ 3: F on (upon od. at) a ~ in der Klemme, in Not; at (od. on) a ~ zur Not, im Notfall; mit Schwierigkeit; if ever it comes to a ~ wenn es zum Äußersten kommen sollte.

Zu ~ 8 u. 9: to be ~ed in Not sein, darben; *fig.*: to be ~ed with cold stark von der Kälte leiden; to ~ oneself (↖ one's belly) sich's am Leibe abdarben. [Hebe-, Klau-eisen *n.*]

pinch-bar ⚙ (~-bɜr') *s.* Brechstange *f*,

pinchbeck (pĭ'-nch-bĕk') [Erfinder P.] **I** *s.* ⊤ Pinschbeck *n*, Prinzmetall *n*, Tombak *m*, Talmi *n* (a. *fig.*). — **II** *a.* unecht, nachgemacht, Talmi-... (a. *fig.*).

pinch-belly P (~-bĕl'-ĭ) *s.* Geizhals *m*, Knicker(in).

pinched (pĭnscht) *p.p.* u. *a.* □ (~**ly** pĭ'-nsch-ĕd-lĭ) 1. zusammengepreßt. — 2. schmal; ~ face langes, hageres Gesicht. — 3. winzig, klein, verächtlich.

pincher (pĭ'-n-schĕr) [pinch²] *s.* 1. Kneifende(r, s) 2c. (s. pinch² II und III). — 2. Geizhals *m*, Knicker(in). — 3. *provc.* ~s *pl.* = pincers. [= pincher 2.]

pinch*fist* P (pĭ'-nsch fĭßt), ~**gut** P (~gŭt) *s.*

pinching (pĭ'-n-schĭng) *a.* □ 1. kneifend, drückend; *fig.* ~ cold schneidende Kälte. — 2. geizend, knickernd.

pinchpenn*y* † (pĭ'-nsch-pĕn-ĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) Geizhals *m*, Knicker(in). [fleckig (*SH.*).]

pinch-spotted (~-spŏt'-ĕd) *a.* vom Kneifen

pincushion ⑤ (pĭ'-n-kŭsch-ŏn) *s.* Nadelkissen *n*; ~ vice Nähschraube *f*. [riter).]

Pindar (pĭ'-n-dĕr) *npr.* Pi'ndar (grch. Lyˈ-

Pindaric 🜲 (pĭn-dă'-rĭk) **I** *a.* Pindarisch, pindarisch. — **II** *s.* Pindarische Ode.

Pindarus (pĭ'-n-dă-rŭs) *npr.* = Pindar.

pinder (pĭ'-n-dĕr) [a/c.] *s.* Viehpfänder *m*.

pin-drill ⚙ (pĭ'-n-drĭl) *s.* Zapfenbohrer *m*.

pine¹ ♀ (pāĭn) [lt. *pi'nus*] *s.* 1. Kiefer *f*, Fichte *f*. — 2. Kiefern-, Fichten-holz *n*.

pine² (pāĭn) [a/c.] **I** † *s.* 1. = pain. — **II** † *ob. provc. v/a.* ①b. 2. peinigen, vor Kummer, Hunger 2c. vergehen lassen; to ~ away od. out sein Leben dahinschleppen, fristen. — **III** *v/n.* ①b. 3. vor Kummer, Hunger 2c. vergehen; sich abhärmen, sich grämen (at über [*acc.*]); *fig.* erschlaffen, nachlassen. — 4. sich sehnen, schmachten (after, for nach). — 5. to ~ away vor Gram vergehen.

pineal (pĭ'-n-ĭ-ăl od. pāĭ'-n-ĭ-ăl) *a.* 1. ♀ zum Kiefern- oder Tannen-zapfen gehörig, kiefern-, tannen-zapfenförmig. — 2. 🜲 *anat.* ~ gland Zirbeldrüse *f*.

pine-apple ⑤ (pāĭ'-n-ăp-pl) *s.* ♀ A'nanas *f*.

pine-*barren* *Am.* (Corolina 2c.) (pāĭ'-n-băn-ĕn) *s.* Kiefernheide *f*.

~-clad (pāĭ'-n-klăd) *a.* mit Kiefern bedeckt.

~-cone ♀ (~-kōn) *s.* Kiefernzapfen *m*, Kien-apfel *m*; Tannenzapfen *m*.

~-crowned (pāĭ'-n-kraŭnd) *a.* mit Kiefern bedeckt. [beak. — 2. Fichtenfink *m.*]

~-finch (~-fĭnsch) *s.*, *orn.* 1. = pine-gros-

~-grosbeak (pāĭ'-n-grō'-ßĭ-bĭk) *s.*, *orn.* Hakengimpel *m*.

~-marten (pāĭ'-n-mār'-tĭn) *s.*, *zo.* Baum-, Edel-marder *m*.

~-needle ♀ (~-nēdl) *s.* Kiefern-, Tannen-, Fichten-nadel *f*; ❀ ~ wool Waldwolle *f*.

~-nut ♀ ↖ (~-nŭt) *s.* 1. Kiefern-, Tannenzapfen *m*. — 2. Pi'ennuß *f*. — 3. ~ tree = pine¹ 1.

pinery (pāĭ'-n-ĕ) *s.* (*pl.* ~ies, ~s) 1. *hort.* Treibhaus *n* für A'nanas. — 2. Kiefern-, Fichten-waldung *f*, -heide *f*.

pine-*sap* ♀ (pāĭ'-n-ßăp) *s.* Schmerwurz *f*, Fichtenspargel *m* (*Monotropa hypopitys*).

~-thistle ♀ (pāĭ'-n-thĭßl) *s.* Ma'riendistel *f*.

~-tree (~-trī) *s.* Föhre *f*, Kiefer *f*, Fichte *f*.

pinet*um* 🜲 (pāĭ-nĭ'-tŭm) [lt.] *s.* (*pl.* mst ~a, ~ta) Fichten-, Nadelholz-pflanzung *f*.

pine-wood (pāĭ'-n-wŭd) *s.* 1. Kiefern-, Fichten-holz *n*. — 2. Kiefern-, Fichten-wald *m*.

pine-wool ❀ (pāĭ'-n-wŭl) *s.* Waldwolle *f*.

piney (pāĭ'-nĕ) *a.* = piny.

pin-eyed ♀ (pĭ'-n-āĭd) *a.* mit oberständiger Narbe.

pin-feather ⑤ (pĭ'-n-fĕdh-ɜr) *s.*, *orn.* unentwickelte Feder junger u. mausernder Vögel.

pin-fire ⊖ (pĭ'-n-fāĭr) *s.* Stiftzündung *f*; ~ gun Lefaucheux-gewehr *n*.

pinfold (pĭ'-n-fōld) [a/c.] *s.* 1. Pfandstall *m* für Vieh. — 2. Viehhürde *f*. — 3. *fig.* Gefängnis *n*. Kerker *m*.

ping (pĭnᵍ) [lautm.] **I** *int.* piff, paff! — **II** *s.* Pfeifen *n* von Büchsenkugeln. — **III** *v/n.* ①a. pfeifen. ‖tennis *n.*

ping-pong * (pĭ′nᵍ-pŏ′nᵍ) [lautm.] *s.* Tisch=

pinguid (pĭ′nᵍ-gwĭd) [vom lt. *pi'nguis*] *a.* fett: *fig.* talgungsvoll.

pinguin (pĭ′nᵍ-gwĭn) *s.*. *orn.* = penguin.

pinguitude ↖ (~gwᵉ-tjūd) [lt.] *s.* Fettheit *f*, Fettwerden *n*. ‖*fig.* Kleinigkeit *f*.

pin-head ⑤ (pĭ′n-hĕd) *s.* Nadelkopf *m*;

pinhead-sight ⊖ (pĭ′n-hĕd-ßāit) *s.* Perlkorn *n* an der Büchse. ‖*n*; ⚓ Nagelgatt *n*.

pin-hole ⑤ (pĭ′n-hōl) *s.* Nadel=, Nagel=loch

pinic ↄ (pāi′-nĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Fichtenharzsäure *f*. ‖tannen=zapfenförmig.

piniform ↄ (pāi′-nᵉ-fōʳm) *a.*, *anat.* fiefern=,

pining (~nĭnᵍ) [pine²] *s.* Qual *f*, Leiden *n*.

pinion¹ (pĭ′n-jᵉn ⑧) [a.f.; * lt. *pe'nna*, *pi'nna*] **I** *s.* 1. (Schwung=)Feder *f*; † Federkiel *m*. — 2. Flügel *m*, Fittich *m*; Flügelspitze *f*. — 3. Handfessel *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. die Flügel beschneiden, binden oder lähmen. — 5. *fig.* die Hände binden, fesseln (auch *fig.*).

pinion² ⊖ (pĭ′n-jᵉn ⑧) [fr. *pignon*; * lt. *pe'nna*, *pi'nna*] *s.*. *mech.* Getriebe *n*, Drehling *m* (kleineres von zwei ineinandergreifenden Zahnrädern).

pinion-*bone* (~bōn) *s.*, *coll.*, *orn.* Handknochen *m/pl.* eines Vogels. ‖Bremse.

~-brake ⑥ ⊖ (~brēk) *s.* mecha'nische

pinioned (pĭ′n-jᵉnd ⑧) *a.* 1. beschwingt, beflügelt. — 2. *fig.* gebunden, gefesselt.

pinion-facing ⊖ (pĭ″n-jᵉn-fē′-ßiṅ ⑧) *a.* upm. ~ tool Klöbchen *n* zum Polieren der Facetten. ‖macherei: Triebfeile *f*.

pinion-file ⊖ (pĭ′n-jᵉn-fāil ⑧) *s.* Uhr=

pinion-gauge ⊖ (~gēbG) *s.* Uhrmacherei: Triebmaß *n*. ‖draht *m*.

pinion-wire ⊖ (~-waiʳ) *s.* Triebstahl=

pink¹ (pĭnᵏt) [m/c.] *v/a.* ①a. 1. durchbo'hren, (=ste'chen. — 2. ⊖ (a. to ~ out) durchbrochen arbeiten, durchlöchern. — 3. F verwunden; durchbohren, totstechen. — 4. schmücken, verschönern; bedecken.

pink² (pĭnᵏt) [?] **I** *s.* 1. ❀ Nelke *f*. — 2. Nelkenfarbe *f*, Blaßrot *n*. — 3. roter Jagdrock; rotes Abzeichen; Rotrock *m* (Person). — 4. *ichth.*: a) Art Elritze *f*; b) junger Lachs. — 5. *fig.* Blume *f*, Gipfel *m*, Krone *f*, höchster Grad; ¶. — **II** *a.* □ 6. nelken=, fleisch=farben, (blaß=) rot. — 7. *Am.* F od. *sl.* hervorragend, fein, pate'nt, famo's.

Zu ~5: Sport: in the ~ of condition in der allerbesten Verfassung; F the ~ of fashion die allerneueste Mode; F the very ~ of perfection das Muster von Vollkommenheit.

pink³ (pĭnᵏt) [?] *s.*. *paint.* gelbe od. grünlichgelbe Lackfarbe.

pink⁴ † oder *prove.* (pĭnᵏt) [holl.] **I** *v/n.* blinzeln. — **II** *a.* blinzelnd (Augen).

pink⁵ ⚓ (pĭnᵏt) [holl.] *s.* chm. Pink(e) *f* (Schiff mit sehr schmalem Hinterteil).

pink-colo(u)r (pĭ′nᵏt-kŏl-ᵉr) *s.* = pink² 2.

pink-colo(u)red (~ᵉrd) *a.* = pink² 6.

pinker ⊖ (pĭ′nᵏ-kᵉr) *s.* j. der durchbrochene Arbeiten macht; Ausschneider(in).

Pinkerton (pĭ′nᵏ-kᵉr-tᵉn) **I** *npr.*, *id.* (Prin.). — **II** *s. Am.* Privat=polizist, =detektiv *m*.

pink-eye¹ (pĭ′nᵏI-āi) *s.* 1. *vet.* Influe'nza *f* der Pferde. — 2. *med.* ansteckende Augen=entzündung. — 3. *agr.* Art Kartoffel. — 4. *Austr.*: Art Ente.

pink-eye² (pĭ′nᵏt-āi) *s.* kleines Auge; Blinzelauge *n*.

pink-eyed (pĭ′nᵏt-āid) *a.* kleine, blinzelnde Augen habend; P ❀ ~ John = pansy.

pinkie schott. (pĭ′nᵏ-ĭ) **I** *a.* klein, winzig (bes. Kindersprache). — **II** *s.* kleiner Finger.

pinkily (pĭ′nᵏ-ĭ-ĭ) *adv.* zu pinky².

pinkiness (pĭ′nᵏ-ĭ-nᵉß) [pink²] *s.* rote Farbe. ‖schneide=, Auszack=eisen *n*.

pinking-iron ⊖ (pĭ′nᵏ-ĭṅᵍ-āi-ᵉrᵉn) *s.* Aus=

pinkish (pĭ′nᵏ-ĭsch) *a.* rötlich, fleischfarben.

pink-needle (pĭ′nᵏt-nidl) *s.*, *agr.* Zapfnadel *f* der Schäfer für aufgeblähtes Vieh.

pinkness (pĭ′nᵏt-nᵉß) *s.* rötliche Färbung.

Pinkney (pĭ′nᵏt-nᵉ) *npr.*, *id.* (Prin.).

pinkroot ❀ *Am.* (pĭ′nᵏt-rūt) *s.* maryländisches Wurmkraut.

pink-saucer (pĭ′nᵏt-ßā-ßᵉr) *s.* Schminknäpfchen *n*.

Pinkster *Am.* (pĭ′nᵏt-ßtᵉr) [holl.=amerik.] *s.* Pfingsten *pl*.

pinky¹ (pĭ′nᵏ-ĭ) **I** *a.* = pinkie. — **II** *Am. s.* Kindersprache in New York: kleiner Finger. ‖farben.

pinky² (~) *a.* (~ily *adv.*) rötlich, fleisch=

pin-lock ⊖ (pĭ′n-lŏk) *s.* Schlosserei: Dornschloß *n*. ‖Nadler *m*.

pinmaker ⑤ (~mē-kᵉr) *s.* Nadelmacher *m*,

pin-money (~-mŭn-ᵉ) *s.* Nadelgeld *n*.

pinna¹ ↄ (pĭ′n-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~i) 1. *anat.* u. *zo.*: a) Feder *f*, Flügel *m*; b) Flosse *f* eines Fisches; c) Ohrmuschel *f*. — 2. ❀ Fiederblättchen *n*.

pinna² ↄ (~) [lt., * grch.] *s.*, *zo.* Steckmuschel *f*.

pinnace ⚓ (pĭ′n-ᵉß) [fr. *pinasse*; * lt. *pi'nus*] *s.* Pina'sse *f*: a) chm. leichtes zweimastiges Schiff zur Begleitung größerer Schiffe; b) Beiboot für Kriegsschiffe.

pinnacle (pĭ′n-ᵉkl) [fr. *pinacle*; * lt *pi'nna*] **I** *s.* 1. Spitze *f*, Gipfel *m* (a. *fig.*). — 2. ⊖ *arch.* Fia'le *f*. Spitzturm *m*; Zinne *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. ⊖ *arch.* mit Zinnen versehen. — 4. (wie) auf einen Spitzturm setzen. — 5. ↖ wie Spitztürme emporstrecken (BY.). — 6. den Gipfel von et. bilden, et. krönen (auch *fig.*).

pinnate ↄ (pĭ′n-āt) [lt.] *a.* □ feder=artig, federförmig; gefiedert.

pinnated ↄ (~ā-tᵉd) *a.* □ = pinnate; *orn.* ~ grouse Prärie'huhn *n*.

pinnation ↄ ❀ (pᵉ-nē′-schᵉn) *s.* Fiederung *f*.

pinnatiped ↄ (pᵉ-nă′t-ᵉ-pĕd) [lt.] *orn.* **I** *a.* schwimmfüßig. — **II** *s.* Schwimmfüßer *m*.

pinner (pĭ′n-ᵉr) [pin¹] *s.* 1. Ans.=Auf=stecker *m*. — 2. chm. (mst ~s *pl.*) Flügelhaube *f*. — 3. P ~ up Balladenhändler, der seine Lieder auf e-m Brette mit Nadeln feststeckt u. feilbietet. — 4. *prov.* = pinafore.

pinniped ↄ (pĭ′n-ᵉ-pĕd) [lt.] *zo.* **I** *a.* flossen=, ruder=, schwimm=füßig. — **II** *s.* Flossen=, Ruder=, Schwimm=füßer *m*.

pinnulate(d) ↄ (pĭ′n-ĭ-lāt. ~lē-tᵉd) *a.* mit Federchen od. Fiederblättchen versehen.

pinnule ↄ (pĭ′n-jūl) [lt.] *s.* 1 *zo.* federartiges Orga'n. — 2. ❀ Fiederblättchen *n*.

pinocle *Am.* (pĭ′n-ŏkl) [?] *s.* Art Kartenspiel.

pinole *Am.* (pᵉ-nō′-lᵉ), a. **pinol** *Am.* (pĭ-nōl′) [mexik.] *s.* mit süßen Stoffen vermischtes Mehl von geröstetem Mais. ‖pistel *f*.

pinpillow ⑤ ❀ (pĭ′n-pĭ′l-ō) *s.* Art Feigen=

pin-point (pĭ′n-pŏint) *s.* 1. Nadelspitze *f*; *fig.* Kleinigkeit *f*. — 2. ⊖ Kattu'ndruck: Rappo'rtstift *m* der Druckformen.

pin-prick (~-prik) *s.* Nadelstich *m*; *fig.* kleiner Verdruß. (bes. *pol.*) leichte Kränkung oder Feindseligkeit.

pin-rail (~-rēl) *s.* Kleider= ꝛc. Rechen *m*.

pint (pāint) *s.* Pinte *f* (Hohlmaß, s. S. XXI D).

pintado (pin-tē′-dō, span. ~tä′-dō) [span.] **I** *a.* bunt, scheckig. — **II** *s.*, *orn.*: a) Kapptaube *f*; b) Perlhuhn *n*.

pintail (pĭ′n-tēl) *s.*, *orn.* 1. Spieß=ente *f* (auch *fig.*, *iro.* von Weibern). — 2. *Am.* keilschwänziges Waldhuhn.

pintle (pintl) [a.e.] *s.* 1. ✕ *artill.* Protz=, Spannnagel *m*. — 2. ⚓ Fingerling *m*, Ruderhaken *m*. ‖ring *m*.

pintle-eye ✕ (pĭ′ntl-āi) *s.*, *artill.* Protz=

pint-pot (pāi′nt-pŏt) *s.* Bierkanne *f* (a. *fig.*).

pint-stoup schott. (~ßtaup) *s.* Humpen *m* (= 1 Scotch pint = 1.7051).

pin-wheel ⊖ (pĭ′n-(h)wil) *s.* 1. Uhrmacherei: Hebenagelrad *n*. — 2. Feuerwerkerei: Art Feuerrad *n*.

Pinxter *Am.* (pĭ′nᵏt-ßtᵉr) *s.* = Pinkster.

piny (pāi′-nᵉ) [pine¹] *a.* 1. mit Kiefern od. Fichten bewachsen, fiefern=, fichtenreich. — 2. Kiefern od. Fichten betreffend; Kiefern=..., Fichten=...

pioned † (pāi′-ᵉnd) *a.* mit Kuhblumen bewachsen (*SH.T. 4.1.64*).

pioneer (pāi-ᵉ-nīʳ′) [fr. *pionnier*, von *pion* Fußsoldat; vom * lt. *pe'dem*] **I** *s.* 1. ✕ Pionie'r *m*. — 2. *fig.* Bahnbrecher *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. Pionier sein, den Weg bahnen (a. *fig.*). — **III** *v/a.* ①a. 4. Weg bahnen, freimachen, eb(e)nen (a. *fig.*). — 5. *fig.* den Weg bahnen oder freimachen für; vorangehen (oder anfangen) mit; führen.

pioner † (~) *s.* = pioneer.

pious (pāi′ᵉß) [lt. *pi'us*] *a.* □ 1. fromm, gottesfürchtig. — 2. gottselig. — 3. ↖ liebevoll, kindlich, zärtlich.

pious-minded (pāi′ᵉß-māin-dᵉd) *a.* von frommer ꝛc. Gesinnung.

pip¹ (pip) [vom lt. *pitui'ta*] *s.*. *vet.* Pips *m* (katarrha'lische Krankheit der Vögel; a. *fig.*).

pip² (pip) [?] *s.* 1. Auge *n* auf Spielkarten ꝛc.; †*fig.* two and thirty, a ~ out betrunken (*SH.T.S 12.33*). — 2. *hort.* Blütchen *n* eines Korbblüters. — 3. einer der rhombischen Teile der Ananas=oberfläche. — **II** F u. *sl. v/a.* ①e. 4. = blackball.

pip³ (pip) [pippin] *s.* (Obst=)Kern *m*.

pip⁴ (~) [peep¹] ①e. **I** *v/n.* piep(s)en. — **II** *v/a.* die Eierschale durchpicken.

pipage ⊖ (pāi′-pᵉdG) *s.* Röhrenleitung *f*.

pipe (pāip) [a/c.] **I** *s.* 1. ♪ Pfeife *f*: oaten ~, rural ~ Hirtenpfeife *f*. — 2. Rohr *n*, Röhre *f*. — 3. Röhrenleitung *f*. — 4. Schlauch *m*. — 5. *sl.* Stimme *f*. — 6. Pfeife *f*. Tabaks=pfeife *f*; ¶. — 7. F Luftröhre *f* (= windpipe). — 8. Pfeifen *n* eines Vogels. — 9. ⚓ Bootsmanns=pfeife *f*. — 10. ♪ F ~s *pl.* = bagpipe. — 11. ❦ langes Weinfaß. Pipe *f* (siehe S. XXI D 1b und II b). — **II** *v/a.* ①b. 12. eine Melodie' ꝛc. pfeifen. — 13. ⚓ pfeifen, durch ein Pfeifensignal herbeirufen: to ~ away, down abpfeifen, unter Deck pfeifen. — 14. mit Röhren versehen. — 15. durch Röhren leiten. —

16. *hort.* absenken. — 17. ⚙ Schneiderei: mit Einlegeborte versehen, mit Schnur besetzen. — 18. ⚙ mit schnurförmigem Zuckerguß versehen. — 19. *sl.* (ursprünglich ⚓) to ~ one's eye weinen, heulen. — III *v/n.* ①b. 20. pfeifen, auf der Pfeife (Flöte) blasen; to go ~ for vergeblich pfeifen nach, verloren geben (*SH. Ti.A. 4,3 24*). — 21. (Vögel) pfeifen, singen. — 22. (Wind. Kugeln 2c.) pfeifen, heulen. — 23. to ~ up (auf)schreien; (Wind 2c.) stärker werden, zunehmen.

Zu ~ 6: ~ of peace Friedenspfeife *f* der Indianer; *co.* King's (od. Queen's) Pipe Name e-s Ofens mit hohem Schornstein in den Londoner Docks, in dem verdorbene Waren, bid. Tabak, v. den Zollbeamten verbrannt werden; to fill (oder charge) a ~ eine Pfeife stopfen; *fig.* put that in your ~, and smoke it! merk' dir das!, laß dir das gesagt sein!; P *fig.* to put a p.'s ~ out j-s Pläne durchkreuzen oder vereiteln.

pipe-*bowl* (pāi'p-bōl) *s.* Pfeifenkopf *m.*

~clay ⑤ (~klē) I *s.* 1. *min.* Pfeifenton *m* (v. Soldaten zum Weißen des Lederzeuges gebraucht, daher:) — 2 *sl.. co.* Gama'schenheld *m*, Musterſoldat *m*; Gamaſchendienſt *m*, Soldatenweſen *n*; to become ~ von Dienſt-angelegenheiten zu ſprechen anfangen. — II *v/a.* ①a. 3. mit Pfeifenton weißen oder reinigen.

~cleanser (~klēn-ſᵉr) *s.* Pfeifenräumer *m.*

~fish (~fiſch) *s.*, *ichth.* Seenadel *f.*

~layer ⑤ (~lē-ᵉr) *s.* 1. ⚙ (Gas-, Waſſer-) Rohrleger *m.* — 2. *Am., pol.* Ränkeſchmied *m*, Stimmenſchwindler *m.*

~laying ⑤ (pāi'p-lē'-inᵍ) *s.* 1. ⚙ (Gas-, Waſſer-)Rohrlegen *n.* — 2. *Am., pol.* Ränkeſchmieden *n*, Stimmenſchwindel *m.*

~light (pāi'p-lāit) *s.* Fi'bibus *m* zum Anzünden der Pfeife.

~line ⚙ (pāi'p-lāin) *s.* Röhrenleitung *f* (bſd. für Petroleum).

~macaroni ⚙ (pāi"p-mät-ᵃ-rō'-nᵉ) *s.* röhrenförmige Nudel.

pipe*man* ⑤ ⚙ (pāi'p-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Röhren-arbeiter *m*, -wärter *m.*

pipe-picker (pāi'p-pit-ᵉr) *s.* Pfeifenräumer *m.*

piper (pāi'-pᵉr) *s.* 1. Pfeifende(r, s), (ſchott. Sack-)Pfeifer *m*; F (as) drunk as a ~ ſternhagelbetrunken; P by the ~! potztauſend!; F to pay the ~ die Koſten tragen, die Zeche bezahlen. — 2. *ichth.* Knurrhahn *m.*

pipe-*roll* (pāi'p-rōl) *s.* ehm. Schatzkammerrolle *f* über die Reichs-einnahmen.

~staple ſchott. (~ſtēpl) *s.* Pfeifenſtiel *m*; auch langer Grashalm.

~stem (~ſtēm) *s.* Pfeifenſtiel *m.*

~stick (~ſtik) *s.* Pfeifenrohr *n.*

~tongs ⚙ (~tonᵍz) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Röhrenzange *f.*

pipette (pᵉ-pe'ᵗ) [fr.] *s.*, *chm.* Pipette *f*, Tropfglas *n* (Art Stechheber). [Faß.]

pipe-wine (pāi'p-wāin) *s.* Wein *m* vom

piping (pāi'-pinᵍ) I *p.pr.* u. *a.* 1. pfeifend 2c. (ſ. pipe II u. III). — 2. *fig.* matt, weichlich, ſchwächlich, ſentimenta'l. — 3. ſiedend, wallend; ~ hot brühheiß. — II *s.* 4. Pfeifen *n* 2c.; Pfiff *m*. — 5. ⚙ Röhren-werk *n*, -leitung *f*, -ſyſte'm *n*. — 6. *hort.* Abſenker *m*, Ableger *m*. — 7. ⚙ Schneiderei: Einlegeborte *f*, Schnurbeſatz *m*, Paſpel *m* u. *f.*

pipistrel, mſt **~le** (pip-iſ-trē'l, pᵉ-pi'ſ-trēl) [fr.] *s.*, *zo.* Zwergfledermaus *f.*

pipit (pi'p-it) [lautm.], **~lark** (~lā'ʳᵏ) *s.*, *orn.* Pieper *m.* [chen.—2. kleiner Bottich.]

pipkin (pi'p-kin) [pipe I] *s.* 1. irdenes Töpf-

pippin (pi'p-in) [a/f.] *s.* 1. † (Apfel- 2c.) Kern *m.* — 2. Art Apfel *m.* [geſundes Geſicht.]

pippin-face (~fēſ) *s.* Apfelgeſicht *n* (rundes,

pippin-faced (~fēſt) *a.* rund-, rot-bäckig.

pipul(-tree) ♀ Oſt-J. (pi'p-ul(-trī) [indiſch] *s.* heiliger Feigenbaum (*Ficus religio'sa*).

pipy ✎ (pāi'-pi) *a.* röhren-artig.

piquancy (pi'-kᵉn-ſᵉ od. pi'k-ᵉn-ſᵉ) *s.* 1. angenehme Schärfe, Reiz *m*, pikantes Weſen. — 2. beißende Eigenſchaft, Schärfe *f.*

piquant (pi'-kᵉnt oder pi'k-ᵉnt) [fr.] *a.* □ 1. von angenehmem Reize, von prickelnder Schärfe, pika'nt. — 2. ſcharf, beißend.

pique[1] (pīk; *Hom.* Peak, peak) [fr.] *s.* 1. ✎ Spitze *f.* — 2. † ~ of honour Ehrenpunkt *m.*

pique[2] (~) [fr. *piquer*] I *v/a.* ① b. 1. beleidigen, aufbringen, kränken, reizen; to be ~d at ärgerlich ſein auf (*acc.*). — 2. (auf)reizen, an-regen, -ſpornen, -treiben. — 3. to ~ oneself on (od. upon) a th. ſich auf et. viel einbilden od. zugute tun, ſich mit etwas brüſten. — II *v/n.* ①b. 4. (an)reizen, kränken. — III *s.* 5. Gereiztheit *f*, Pikiertheit *f*, Groll *m*; Reizbarkeit *f*, Empfindlichkeit *f*; Trotz *m* (to gegen). — *Syn.* ſ. animosity.

piquet (pi-kᵉ't od. pi'k-ᵉt) [fr.] *s.* 1. ⚔ (amtlich) = picket 2. — 2. Kartenſpiel: Pike'tt *n.*

piqué-work ⚙ (pi-kē'-wōʳᵏ) *s.* eingelegte Arbeit, bid. Einlegen *n* von Metall in Metall.

piracy (pāi'-rᵃ-ſᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ſᵉz) 1. Seeräuberei *f*; Freibeuterei *f.* — 2. literariſcher Diebſtahl, unbefugter Nachdruck. [(Hafenſtadt Athe'ns).]

Piræus ♀ (pāi-niʳ'-ſᵉs) *npr.* Pirä'us *m*

piragua ⚓ (pᵉ-rā'-g-wa) [ſpan.] *s.* = pirogue.

pirate (pāi'-rᵃt) [fr., lt., * grch.] I *s.* 1. Seeräuber *m.* Korſa'r *m*, Pira't *m.* — 2. Seeräuberſchiff *n.* — 3. literariſcher Freibeuter. Nachdrucker *m.* — II *v/a.* ①b. 4. gegen j-n Seeräuberei treiben, j-n berauben. — 5. literariſch beſtehlen, ausſchreiben, unbefugt nachdrucken (a. *v/n.*).

piratic, mſt **~al** □ (pāi-rā'-t-it, ~ᵉ-ᵗᵉl) *a.* 1. ſeeräuberiſch; Seeräuber-... — 2. räuberiſch; ~ printer Nachdrucker *m.*

Pirie (pi'ʳᵃ-ᵉ) *npr.. id.* (Perſn.).

piriform (pi'ʳᵃ-ᵉ-fōʳᵐ) [lt.] *a.* birnförmig.

pirn ſchott. (pōʳn, ſchott. pirn) [?] *s.* 1. Garnrolle *f* der Angel. — 2. Rolle od. Spule *f* Garn; *fig.* to wind a p. a ~ j-m Schwierigkeiten bereiten (*sc.*). [Piro'ge *f*; Kanoe *n* der Wilden.]

pirogue ⚓ (pᵉ-rōᵍ) [fr., ſpan., * karib.] *s.*

pirouette (pir-ū-e'ᵗ) [fr.] I *s.*, Tanz, *man.* Piroue'tte *f*, Kreis-ſprung *m*, -wendung *f*; to turn a ~ eine Pirouette ſchlagen. — II *v/n.* ①b. eine Pirouette ſchlagen;

Pisa ♀ (pi'-ſa) *npr.* ital. Stadt. [wirbeln.]

Pisanio (pᵉ-ſē'-n-ō) *npr. m* (Perſn.; *SH.C.*).

piscary (pi'ſ-ᵗᵉ-rᵉ) *s.* Fiſchereigerechtigkeit *f* in fremden Gewäſſern (a. common of ~).

piscatorial □ (piſ-tᵃ-tōʳ-ᵉ-ᵗᵉl ⑨), **~y** (pi'ſ-tᵃ-t-rᵉ) [lt.] *a.* die Fiſcherei betreffend; Fiſcher-...; Fiſch-... [*m/pl.* (Sternbild).]

Pisces ♈ (pi'ſ-ſi) [lt.] *npr/pl.*, *ast.* Fiſche

piscicultural ♈ (piſ-ſ-ᵉ-tāl'-t-ſchᵘ-ᵉl, ~tiᵘ-ᵉl) *a.* □ die Fiſchzucht betr. [*s.* Fiſchzucht *f.*]

pisciculture ♈ (pi'ſ-ſ-ᵉ-tāl-t-ſchᵘʳ, ~tiᵘʳ) [lt.]

pisciculturist ♈ (piſ-ſ-ᵉ-tāl'-t-ſchᵘ-ᵉ-riſt, *CT.D.* pi'ſ-ſ-ᵉ-tāl-t-ſchᵘ-riſt, ~tiᵘ-) *s.* Fiſchzüchter *m.*

pisciform ♈ (pi'ſ-ſ-ᵉ-fōʳm) *a.* fiſchförmig.

piscina (pᵉ-ſāi'-na, ~ſi'-) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ni) 1. Waſſerbecken *n*, Teich *m.* — 2. *arch.* Pisci'na *f* (Waſchbecken für den Prieſter).

piscinal ✎ (pi'ſ-ᵉ-nᵉl oder pᵉ-ſāi'-nᵉl) *a.* e-n Fiſchteich oder eine Pisci'na betreffend.

piscine ♈ (pi'ſ-ſāin, *CT.D.* ~in) [lt.] *a.* die Fiſche betreffend; Fiſch-...

piscivorous ♈ (pᵉ-ſi'-w-ᵉ-rᵃß) [lt.] *a.* Fiſche freſſend, von Fiſchen lebend.

piſé ⚙ (pi-ſē') [fr.] *s.*, *arch.* 1. Piſé *n*, Stampf-erde *f.* — 2. Erdmauerwerk *n.*

piſé-building ⚙ (pi-ſē"-bi'l-dinᵍ) *s.*, *arch.* Piſé-, Wellerwand-bau *m*, Weller-arbeit *f.*

pish (piſch) I *int.* pfui!, bah!, weg damit!; to cry ~ at pfui ſchreien über (*acc.*). — II *v/n.* ①c. (at) pfui ſagen zu, Verachtung ausdrücken über (*acc.*).

pisiform ♈ (pāi'-ſ-ᵉ-fōʳm, pi'ſ-ᵉ-~) [v. lt. *pi'sum*] *a.* erbſenförmig (a. v. Knochen); *min.* ~ iron-ore Bohnen-erz *n.* [= ant 1.]

pismire † (pi'ſ-, pi'ſ-māiʳ) [m/c.] *s.*, *ent.*

piss P (piß) [fr. *pisser*] I *s.* Uri'n *m*, P Piſſe *f.* — II *v/n.* (u. *v/a.*) ①c. (aus-) piſſen; *fig.* to ~ against the wind gegen den Strom ſchwimmen.

piss-a-bed (pi'ß-ᵃ-bēd) *s.* 1. P Bettpiſſer *m.* — 2. † oder *prov.* ♀ = dandelion.

pissasphalt ♈ (piß-ä'ß-fält, pi'ß-ᵃ-ßfält), **~um** ♈ (piß-ᵃ-ßfä'l-tᵘm) [grch.] *s.*, *min.* Bergteer *m*, flüſſiger Alpha'lt. [chen *n.*]

pissing-while † (pi'ß-inᵍ-(h)wāil) *s.* Weil-

pist[1] (pißt) *int.* pſt! [piste).]

pist[2] (pißt) [fr.] *s.* Huf-, Pferde-ſpur *f* (a.

pistachio ✾ u. ♈ (piß-tē'-ſchᵉ-ō, ~ſchō, pißtä'-ſchō) [it., lt., grch., * perſ.] *s.* 1. = pistachio-tree. — 2. = pistachio-nut.

pistachio-nut ✾ u. ♀ (piß-tē'-ſchᵉ-ᵉ-nät) *s.* Piſta'zie *f*, grüne Mandel. [*m.*]

pistachio-tree ♀ (~trī) *s.* Piſta'zienbaum

pistacia ✾ u. ♀ (piß-tē'-ſchᵉ-a) [lt., grch., * perſ.] *s.* 1. = pistachio-tree. — 2. = pistachio-nut.

pistil ♈ ♀ (pi'ß-til) [fr.; * lt. *pisti'llum*] *s.* Piſti'll *n*, Stempel *m*, Griffel *m.*

pistillate ♈ ♀ (pi'ß-tᵉ-lät) *a.* mit Stempel verſehen; weiblich (Blüte). [*SH.W.*).]

Pistol[1] (pi'ß-tᵉl) *npr.* (Perſn.; *SH.H.IV* u.)

pistol[2] (pi'ß-tᵉl) [fr. *pistole*; angeblich von * *Pistoia*, it. St.] I *s.* ⚔ Piſto'le *f*; revolving ~ Revo'lver *m.* — II *v/a.* ①e.(a.) mit einer Piſtole (er)ſchießen.

pistol-ball ⚔ (~bāl) *s.* Piſtolenkugel *f.*

pistol-barrel ⚔ (~bär-ᵉl) *s.* Piſtolenlauf *m.*

pistole (piß-tō'ᵗ, pi'ß-tōl) [(alt)fr.] *s.*, *num.* Piſto'le *f* (alte Goldmünze in Frankreich, Spanien 2c. = ungefähr 15—20 M.).

pistoleer ✎ (piß-tᵉ-liʳ') *s.* Piſtolenſchütz(e) *m*; ehm. mit Piſtolen bewaffneter Reiter.

pistolet ⚔ † (pi'ß-tᵉ-tᵉt) *s.* Terzero'l *n*, kleine Piſto'le. [Piſtolenſchießſtand *m.*]

pistol-*gallery* ⚔ (pi'ß-tᵉl-gäl-ᵉ-rᵉ) *s.*

~proof (~pruf) *a.* ſchußfeſt (gegen Piſtolen).

~shot (pi'ß-tᵉl-ſchot) *s.* 1. Piſtolenſchuß (-weite *f*) *m.* — 2. Piſtolenſchütze *m.*

piston (pi'ß-tᵉn) [fr.; * lt. *pi'nsere*] *s.* 1. ⚙ Kolben *m*, Stempel *m.* — 2. ⚔ Zünd-ſtift *m*, -kegel *m* am Perkuſſio'nsgewehr. —

3. 𝅘𝅥: a) Klappe *f*, Venti'l *n*; b) (a. ~-knob) Druckknopf *f* der Orgel.

piston-*rod* ⊙ (~-rŏd) *s.* Kolbenstange *f*; ~ collar Stopfbüchse *f* der Dampfmaschine.

~-stroke ⊙ (~-ßtrōk) *s.* Kolbenhub *m*.

~valve ⊙ (~-wălw) *s.* Kolbenventi'l *n*.

pit[1] (pit) [a./c. : dtsch Pfütze; * lt. *put'eus*] **I** *s.* 1. allg. Grube *f*; Fenda'lrecht: ~ and gallows Recht *n* die Frauen zu ersäufen und die Männer zu hängen. — 2. Höhle *f*, Loch *n* unter der Erde. — 3. ⚒ (Kohlen-) Grube *f*. (-) Schacht *m*. — 4. a) Grübchen *n* im Gesicht, b) Blatternarbe *f*. — 5. *anat.* ~ of the stomach Herz-, Magen-grube *f*. — 6. *fig.* Grube *f*, Grab *n*; to be at ~'s brink am Rande des Grabes stehen. — 7. *fig.* Schlund *m*, Abgrund *m*; Hölle *f*. — 8. Kampfplatz *m* beim Hahnen- oder Hunde-kampf (vgl. cockpit 1). — 9. *thea.*: a) Parterre *n*; b) Parterre-besucher *m/pl.* — **II** *v/a.* Ⓣe. 10. in eine Grube tun, in einer Grube fangen. — 11. Gruben oder Grübchen machen in (*acc.*), löchern. — 12. mit (Pocken-) Narben überzie'hen; ~ted by small-pox blatternarbig. — 13. Hunde, Hähne kämpfen lassen; *fig.* to ~ against feindlich gegenüberstellen (*dat.*).

pit[2] *Am.* (pit) [pip[3]] *s.* Stein *m* e-r Frucht.

pita ☘ (pī'-tă) [span.] *s.* Aga've *f*.

pit-a-pat Ⓢ (pi't-ă-păt) [taut.m.] **I** *adv.* tick tack, klipp klapp; his heart went ~ sein Herz schlug tick tack. — **II** *s.* Trippeln *n*; Ticktack *n*, Klopfen *n* (des Herzens &c.). — **III** *v/n.* Ⓘe. trippeln; zucken.

Pitcairn (pit-kā'rn) *npr.*, *id.* (Prin.).

pitch[1] (pitsch) [m/c. : pick] **I** *v/a.* Ⓣc. († *pret.* u. *p.p.* pight) 1. im Boden befestigen, feststecken, Pfähle &c. einschlagen. — 2. Lager, Zelt &c. aufstellen, aufschlagen; aufspannen. — 3. ⚔ ordnen, in Schlacht-ordnung aufstellen; ~ed battle regelrechte Schlacht. — 4. † Preis &c. festsetzen. — 5. (mit der Hand von unten nach oben) werfen, schleudern; dem Schläger den Ball zuwerfen. — 6. *agr.* mit der Heugabel aufwerfen, gabeln. — 7. *sl.* to ~ the fork rührende Geschichten vortragen. — 8. 𝅘𝅥: a) die Tonhöhe, den Grundton, die Ton-art eines Stückes bestimmen; b) Instrumente stimmen. — **II** *v/n.* Ⓘc. 9. † sich niederlassen, sich setzen (on, upon auf [*acc.*]). — 10. *fig.* (on, upon): a) (hin)fallen od. stürzen auf (*acc.*); b) verfallen od. kommen auf (*acc.*); wählen, bestimmen, sich entscheiden für; to ~ upon one's head auf den Kopf stürzen, sich überschla'gen; Zirkus-*sl.* to go a ~ing Purzelbäume schlagen. — 11. ⚓ (Schiff) stampfen. — 12. (Bach, Strom) stürzen, wild dahinfließen. — 13. (etwas, bes. den Ball) werfen; zuwerfen; ~ up! wirf zu! — 14. Cricket: ab-, auf-prallen (Ball). — 15. v. Straßenhändlern &c.: den Stand aufschlagen. — 16. F to ~ in anfangen; (tüchtig) ans Werk gehen, sich ins Zeug legen. — 17. F to ~ into: a) angreifen, tüchtig losschlagen auf (*acc.*); b) es j-m ordentlich geben; c) stürzen in (*acc.*). — 18. † to ~ and pay bar (aus)zahlen. — **III** *s.* 19. Gipfel *m*, Spitze *f*. Höhe *f*. — 20. *fig.* Höhe *f*, Stufe *f*, Grad *m*. Punkt *m*; to the highest ~ aufs äußerste. — 21. 𝅘𝅥: a) Tonhöhe *f*; b) Normal-stimmung *f*, Kammerton *m*. — 22. ⊙ Neigung *f* eines Daches, Hügels &c., Abdachung *f*. Steigung *f*, Höhe *f*. — 23. ⊙ *mech.*: a) Ganghöhe *f* einer Schraube; b) Zahnteilung *f* e-s Zahnrades; c) Neigung *f* der Zahnmittel bei Sägen. — 24. Cricket: Stelle *f*, wo der Ball aufsetzt, auch das Abprallen des Balles. — 25. P Stand *m*. Bude *f* eines Straßenhändlers oder umherziehenden Künstlers. — 26. Wurf *m*; ~ and toss s. pitch-and-toss.

pitch[2] (pitsch) [a./e.; * lt. *pix*, *pi'c-em*] **I** *s.* 1. Pech *n*; ☿. — **II** *v. a.* Ⓒc. 2. pechen, (ver)pichen; mit Pech bestreichen; ⊙ ~ed thread Pechdraht *m*; ⚓ to ~ a ship ein Schiff teeren. — 3. ↖ *fig.* verdunkeln.

Zu ~ 1: *pharm.* Burgundy ~, white ~ burgundisches od. weißes Pech; common black ~ gemeines Pech, Schuster-, Schiffs-pech *n*; jew's ~ Judenpech *n*, Aspha'lt *m*; mineral ~ Erdpech *n*.

pitch-and-toss Ⓖ (pi'tsch-ănd-tŏß) *s.* Kopf oder Wappen (s. heads or tails unter head[2] I ☿); *fig.* to play ~ with a th. mit etwas nachlässig oder sorglos umgehen.

pitch-*button* (pi'tsch-bătn) *s.* Grübchen *n* (spiel *n* mit Knöpfen.)

~cap (pi'tsch-kăp) *s.* Pechkappe *f*.

~coal Ⓢ (~-kōl) *s.*, *min.* Pechkohle *f*, Gaga't *m*.

~dark (~-dā't) *a.* pechschwarz (Nacht).

pitched (pitscht) *p.p.* u. *a.* 1. s. pitch[1] u.[2]. — 2. bes. in Zssgn: abfallend, mit Neigung; high-~ roof Dach *n* mit hoher Steigung.

pitcher[1] (pi't-schə') [pitch[1] 13] *s.* Werfer (-in), Schleuderer(in); Cricket u. base-ball: ~'s box Stand-ort *m* des Ballwerfers.

pitcher[2] (~) [(alt)fr., * grch.] *s.* Krug *m*, Wasserkrug *m* mit Henkel; Sprichwörter: ~s have ears Wände haben Ohren; little ~s have long ears Kinder dürfen nicht alles hören; the ~ goes so often to the well that it comes home broken at last der Krug geht so lange zu Wasser, bis er bricht.

pitcher-*plant* ☘ (~-plănt) *s.* Kannenstrauch *m* (*Nepe'nthes*).

~shaped ☘ (~-schēpt) *a.* kannen-, napf-förmig.

pitch-farthing (pi''tsch-fā''-*dh*ĭng) *s.* = chuck-farthing.

pitch-fir ☘ (pi't-schĭ-fē') *s.* Fichte *f*, Rot-, Schwarz-tanne *f*.

pitchfork (pi't-schĭ-fō't) **I** *s.* 1. *agr.*: a) Ernte-, Heu-gabel *f*; b) Mistgabel *f*. — 2. 𝅘𝅥 P = tuning-fork. — **II** *v/a.* Ⓣa. 3. et. mit der Heu- oder Mist-gabel werfen. — 4. mit der Heugabel stechen. — 5. *fig.* plötzlich (ohne Methode) versetzen, werfen &c. (into in [*acc.*]).

pitchiness (pi't-schĭ-nĭß) *s.* Pech-artigkeit *f*; Schwärze *f*, tiefe Dunkelheit.

pitching (pi't-schĭng) **I** *a.* 1. abhängig, abschüssig. — **II** *s.* 2. ⚓ Stampfen *n* &c. (s. pitch[1] u.[2]). — 3. ⊙ Wasserbau: Steinpackung *f*.

pitch-*mop* ⊙ (pi'tsch-mŏp) *s.* Teerquast *m*.

~note 𝅘𝅥 (~-nōt) *s.* Grundton *m*.

~pine ☘ (~-pāin) *s.* amerik. Pechkiefer *f*.

~pipe 𝅘𝅥 (~-pāip) *s.* Stimmpfeife *f*.

pitchstone Ⓢ (~-stōn) *s.*, *min.* Pechstein *m*.

pitchy (pi't-schĭ) [pitch[2]] *a.* 1. pechig, pechartig; *min.* ~ iron-ore Eisenpecherz *n*. — 2. gepicht. — 3. *fig* pechschwarz.

pit-coal ↖ (pi't-kōl) *s.* Steinkohle *f*.

piteous (pi't-ĭ-ŭß) [a./f.; fr. *piteux*] *a.* □ 1. kläglich, traurig, erbärmlich, elend, jämmerlich, armselig, Mitleid erregend. — 2. Mitleid empfindend (of mit, für).

piteousness (~-nĭß) *s.* Kläglichkeit *f* &c. (s. piteous). ‖ ⚔ Wolfsgrube *f*; *fig.* Falle *f*.

pitfall (pi't-fâl) *s.* Fallgrube *f*, Grube *f*; ‖

pit-frame ⚒ (~-frēm) *s.* Zimmerwerk *n* eines Schachtes.

pith (pith) [a./e.] **I** *s.* 1. (bot. ♀) Mark *n*. — 2. *orn.* Seele *f* einer Federfahne. — 3. *fig.* das Innere oder Beste, Kern *m*; Kraft *f*, Stärke *f*, Energie' *f*; Quint-essenz *f*, Wesentliche(s) *n*. — 4. *fig.* Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*, Nachdruck *m*. — **II** *v/a.* Ⓒa. 5. durch Verletzung des Rückenmarks töten.

pith-ball (pi'*th*-bâl) *s.*, *elect.* Holunder-markkügelchen *n*. ‖ mit Förderwerk &c.)

pit-head ⚒ (pi't-hĕd) *s.* Schacht-öffnung *f*

pithecoid ♁ (pĭ-*th*i'-kŏid) [grch.] *a.*, *zo.* zu den menschen-ähnlichen Affen gehörig.

pithily (pi'*th*-ĭ-lĭ) *adv.* zu pithy.

pithiness (pi'*th*-ĭ-nĭß) *s.* das Markige, Markigkeit *f*; *fig.* Kraft *f*, Stärke *f*. Energie' *f*.

pithless (pi'*th*-lĭß) *a.* markl-os; *fig.* kraftlos, schwach; **~ness** (~-nĭß) *s.* Markl-osigkeit *f*; *fig.* Kraftlosigkeit *f*, Schwäche *f*.

pithole (pi't-hōl) *s.* 1. Grübchen *n*, Blatternarbe *f*. — 2. P Grab *n*, Grube *f*.

pith-paper (pi'*th*-pē-pə') *s.* Reispapier *n*.

pithsome ↖ (~-ßəm) *a.* kräftig, stark.

pithy (pi'*th*-ĭ) [pith] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. markig, mark-artig, -reich. — 2. *fig.* markig, nachdrücklich, energisch, kräftig.

pitiable (pi't-ĭ-ă-bl) [pity] *a.* □ (**~y** *adv.*) erbarmenswert; erbärmlich, elend, jämmerlich; **~ness** (~-nĭß) *s.* bejammernswerter Zustand; Erbärmlichkeit *f*, Jämmerlichkeit *f*. ‖ leidende(r).)

pitier (pi't-ĭ-ə') *s.* Erbarmer(in). Bemitleider(in).

pitiful (pi't-ĭ-fŭl) [pity] *a.* □ 1. mitleidig, mitfühlend, mitleidsvoll. — 2. erbärmlich, armselig, jämmerlich, kläglich, elend. — 3. *fig.* unbedeutend, läppisch, verächtlich. — ***Syn.*** s. contemptible.

pitifulness (~-nĭß) *s.* Mitleidigkeit *f*; Erbärmlichkeit *f*, Jämmerlichkeit *f* &c.

pitiless (pi't-ĭ-lĭß) *a.* □ 1. unbarmherzig, gefühllos, mitleidlos. — 2. unbemitleidet. ‖ *f*, Strenge *f*. Härte *f*.)

pitilessness (~-nĭß) *s.* Unbarmherzigkeit

pit*man* (pi't-mən) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. ⚒ Bergmann *m*; Schacht-arbeiter *m*, -abteufer *m*. — 2. ⊙ *carp.* untenstehender Rosschneider. — 3. ⊙ *mach.*, bes. *Am.* = connecting-rod. ‖ aus Grubenkohle.)

pit-powder ⊙ (pi't-pau-də') *s.* Pulver *n*

pit-sand ⊙ (~-ßând) *s.* 1. Grubensand *m*. — 2. Gießerei: Damm-erde *f*. ‖ Säge *f*.)

pit-saw ⊙ (~-ßâ) *s.* Klob-, Brett-, Längen-

pit-sawyer ⊙ (~-ßâ-iə') *s.* untenstehender Brettsäger. ‖ besucher(in).)

pitster (pi't-ßtə') *s.*, *thea.*, *sl.* Parterre-

Pitt (pit) *npr.* Prim.-bis. William ~: a) Earl of Chatham Pitt der Ältere, engl. Staatsmann (1708—1778); b) Pitt der Jüngere, Sohn des ersteren, engl. Staatskanzler (1759—1806).

pittacal ♁ (pi't-ă-tăl) [grch.] *s.*, *chm.* Pittakal *n* (aus Teer erhaltener blauer Farbstoff).

pittance (pi't-ănß) [(alt)fr. *pitance*; * lt. *pi'etas*] *s.* 1. Portio'n *f* in Klöstern,

fleines Gericht. — 2. Liebesgabe *f*, Geſchenk *n* an Lebensmitteln, Unterhalt *m*. — 3. kleine Portio'n, magere Koſt. — 4. kleiner Anteil, bißchen *n*. das wenige.

pitted (pi'ᵗ-ᵉd) [pit[1]] *a*. mit Grübchen od. Pünktchen bedeckt (vgl. pit[1] 12).

pittikins † (pi'ᵗ-ᵏ-tinz) [*dim.* v. pity] *int.* barmherziger Himmel! (auch ods ~).

pitting (pi'ᵗ-ing) *s.* 1. Graben *n*. — 2. *agr.* ~ of potatoes Legen *n* von Kartoffeln. — 3. (auch ♀) Narbe *f*, Grübchen *n*; *coll.* (Blatter-)Narben *f/pl*. — 4. ⚙ *mach.* Angefreſſenſein *n* der inneren Keſſelfläche.

pittizite ♂ (~ᵗ-ſait) *s.*, *min.* Eiſenpecherz *n*.

Pittsborough ♀ (pi'ᵗtſ-bᵘ-rᵒ) *npr.* (Ort in Nordcarolina, *U.S.*). [vanien, *U.S.*).]

Pittsburg ♀ (~bö'rg) *npr.* (St. in Pennſyl-

Pittsfield ♀ (~fild) *npr.* (St. in Maſſachuſetts, *U.S.*). [vanien, *U.S.*).]

Pittston ♀ (~tᵉn) *npr.* (Flecken in Pennſyl-

pituita (pit-iᵘ-ā'-ta) [lt.] *s.*, *med.* Schleim *m*.

pituitary ♂ (pᵉ-tjuˈ-ᵉ-tᵉ-rᵉ, *CT.D.* pi'ᵗ-iᵘ-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* ſchleimig; Schleim-...; *anat.* ~ body, ~ gland Hirn-anhang *m*; *anat.* ~ membrane Naſenſchleimhaut *f*.

pituitous ♂ (pᵉ-tjuˈ-ᵉ-tᵉȯſ, *CT.D.* pit-iᵘ-ā'-tᵉſ) [lt.] *a.* = pituitary.

pit-work ⚒ (pi'ᵗ-wö'rk) *s.* Kunſtgezeug *n* in einem Waſſerhaltungsſchacht.

pity (pi'ᵗ-ᵉ) [(alt)fr. *pitié*; * lt. *pieta't-em*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 1. Mitleid *n*, mitleidiges Bedauern, Erbarmen *n*; ☤. (*Syn.* ſ. compassion). — 2. Gegenſtand *m* des Mitleids; Jammer *m*, Elend *n*; ☤. — **II** *v/a.* ⓒd. 3. bemitleiden, bedauern. — **III** † *v/n.* 4. Mitleid haben.

Zu ~ 1 u. 2: to have (od. take) ~ upon (od. on) Mitleid oder Erbarmen haben mit; *Am.* to think ~ of a p. j-n bemitleiden; it is a ~ for him es iſt ſchade um ihn; † it is (a) ~ of him er iſt zu bedauern; what a ~! wie ſchade!; it is a thousand pities es iſt jammerſchade; more is the ~ um ſo mehr ſchade; † for ~! daß Gott erbarm!; for ~'s sake! um Gottes willen!

pityingly (pi'ᵗ-ᵉ-ing-liᵉ) *adv.* mitleidig.

pity-pleading (piˈᵗ-ᵉ-pliˈ-ding) *a.* um Mitleid flehend (*sH.*). [Päpſte).]

Pius (pāiˈ-ᵉſ) [lt.] *npr.* Pi'us *m* (Name röm.

pivot (piˈw-ᵉt) [fr.] *s.* 1. ⚙ Zapfen *m*, Stift *m*, Angel *f*. — 2. ~ of the balance Achſe *f* der Wage. — 3. ⚔ Pivot *m* u. *n*, ſtehender Flügel (Offizier od. Soldat, um den ſich beim Schwenken alles dreht). — 4. *fig.* Angelpunkt *m*, um den ſich et. dreht.

pivotal (piˈw-ᵉt-ᵉl) *a.* □ (ſ. ~ly) einen Zapfen od. eine Angel betr. od. bildend; Zapfen-..., Angel-...; *fig.* Haupt-...; ~ question Frage *f*, um die ſich alles dreht, Hauptfrage *f*. [auf e-m Zapfen.]

pivotally (~ᵃˡ-ᵢ) *adv.* mittels e-s Zapfens.

pivot-bolt ⚔ (piˈw-ᵉt-bōlt) *s.*, *artill.* Drehbolzen *m*.

~-bridge (~-brij) *s.* Drehbrücke *f*.

~-foot (~-fůt) *s.* Kricket: rechter Fuß, auf dem der Schläger ſich wiegt. [Drehbaſſe *f*.]

~-gun ⚔ u. ⚓ (~-gön) Pivotgeſchütz *n*.]

~-hole ⚙ (~-hōl) *s.* Zapfenloch *n*.

pivoting ⚙ (piˈw-ᵉ-ting) *s.* Zapfenwerk *n*.

pivot-man ⓦ ⚔ (piˈw-ᵉt-man) *s.* = pivot 3.

pix[1] (pi'ᵏs) [?] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) = fairy I; ~ ring = fairy ring (ſ. fairy II).

pixy-stool ⓦ ♀ (piˈᵏ-ſtůl) *s.* Pilz *m*.

pizzle P (pizl) [: ndd. *Peſel*] *s.* Pe'nis *m* od. Rute *f* größerer Tiere; Pinſel *m* eines Wales; bull's ~ Ochſenziemer *m*.

P.J. *abbr.* = presiding judge.

pk. *abbr.* = peck[3]; *pl.* pecks.

pkg. ✉ *abbr.* = package.

P.L. *abbr.* = Poet Laureate.

pl. *abbr.* = place; plural.

placability (plā-ᵏᵗ-biˈl-ᵉ-tᵉ od. plāᵏ-ᵉ-biˈl-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Verſöhnlichkeit *f*, Milde *f*.

placable (pleˈᵏ-ᵉbl od. plāˈᵏ-ᵉbl) [(alt)fr.; * lt. *placa'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) verſöhnlich; weitS. nachgiebig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Verſöhnlichkeit *f*; weitS. Nachgiebigkeit *f*.

placard (plāˈᵗ-ᵉrd oder plᵃ-tāˈᵉrd) [fr.] **I** *s.* 1. Plaka't *n*, Anſchlag(zettel) *m*. — 2. Paßqui'll *n*. — 3. Namenplatte *f*. — 4. *arch.* Holzwerk *n* e-s Wandſchrankes. — **II** *v/a.* ⓒa. 5. öffentlich anſchlagen, durch Anſchlag bekanntmachen. — 6. mit Anſchlagzetteln bekleben.

placate (pleˈᵏ-tet, plāˈt-et, plᵃ-tāˈt) [lt.] *v/a.* ⓒb. verſöhnen, beſänftigen.

place (pleß; *Hom.* plaice) [(alt)fr. *place*; lt. *pla'tea*; * grch.] **I** *s.* 1. allg. Platz *m*, freier Raum; ☤. — 2. Stätte *f*. Statt *f*, Stelle *f*; ☤. — 3. Platz *m*, Stelle *f* in der Reihenfolge; ☤. — 4. a) Stelle *f*, die j. einnimmt; ☤; b) Platz *m* im Theater ꝛc. — 5. a) Ort *m*, Ortſchaft *f*, Stadt *f*; ✉ Platz *m*; b) Wohn-ort *m*; c) (bſd. herrſchaftl.) Wohnſitz *m*; d) ⚔ feſter Platz, Feſtung *f* (auch strong ~); ~ of arms Waffenplatz *m*. — 6. öffentlicher, freier Platz (auch breite Straße). — 7. Ort *m*, Stätte *f*, Räumlichkeit *f*; ☤. — 8. a) Stand *m*, Rang *m*; ☤; b) Stellung *f*, Dienſt *m*, Amt *n*; ☤; c) Sport: Platz *m* unter den erſten drei, Preis *m*. — 9. a) richtiger Platz; ☤; b) Ziel *n*. — 10. a) Stelle *f* am Körper; b) Stelle *f* in Schriften. — **II** *v/a.* ⓒb. 11. ſtellen, ſetzen, legen; ☤. — 12. anlegen, bauen. — 13. ⚔ Kanonen, Schildwachen aufſtellen. — 14. nach Rang od. Reihenfolge ꝛc. ordnen (a. *fig.*); achten, ſchätzen; ☤. — 15. Sport: *sl.* einem Pferde einen erſten, zweiten oder dritten Platz oder Preis zuerkennen. — 16. verzeichnen; ✉ buchen; ☤. — 17. zuſchreiben, beimeſſen; zuwenden; ☤. — 18. ✉ Geld anlegen (auch to ~ out); unterbringen. — 19. a) anſtellen; to ~ ont j-m einen Dienſt verſchaffen; b) einſetzen (*sH.*). — 20. vergeben, verfügen über (*acc.*) (*sH.*). — 21. *fig.* feſtſetzen, feſtlegen; my resolution's ~d mein Entſchluß ſteht feſt (*sH.*).

Zu ~ 1: ↖ to give (od. to make) ~ Platz machen, weichen; nachgeben (= to give way); ~! Platz (da)!

Zu ~ 2: to have ~: a) Platz haben, b) (mit to take ~) ſtattfinden, geſchehen, ſich ereignen, vor ſich gehen.

Zu ~ 3: in the first (second) ~ erſtens (zweitens); in the last ~ an letzter Stelle, zuletzt; in the next ~ dann, darauf.

Zu ~ 4 a: to take a p.'s ~ j-s Stelle einnehmen; in his ~ an ſeiner Stelle; in ~ of (an)ſtatt (*gen.*).

Zu ~ 7: † in ~ anweſend, gegenwärtig; in all ~s überall; in another ~ anderswo; *parl.* im andern Hauſe.

Zu place 8: a) he knows his ~ er weiß, was ſich für ſ-n Stand ziemt; b) in ~ in Stellung; *pol.* im Amt (Miniſter ꝛc.), im Staatsdienſt; without ~ außer Dienſt.

Zu ~ 9 a: in ~ am richtigen Platz; in Ordnung; *geol.* in urſprünglicher Lage; put that in its ~ ſtelle das an ſ-n Platz; *fig.* this remark is out of ~ dieſe Bemerkung iſt nicht angebracht.

Zu ~ 11: to be ~d ſtehen, liegen; to ~ in warehouse aufſpeichern; to ~ out ausſetzen; Pflanzen verſetzen.

Zu ~ 14: *fig.* to ~ behind hintanſetzen; to ~ high hoch ſtellen od. ſetzen; to ~ in order (an)ordnen, einrichten.

Zu ~ 16: to ~ on record Tatſachen ꝛc. verzeichnen; ✉ to ~ a sum against eine Summe validieren od. gültig ſein laſſen gegen; to ~ to a p.'s account auf j-s Rechnung ſetzen (auch *fig.*).

Zu ~ 17: to ~ confidence in a friend Vertrauen auf einen Freund ſetzen.

placebo (plᵃ-ßi'ᵇ-bō) [lt.] *s.*, *Cath.ecc.* Veſperhymnus *m* für die Toten. [te(r).]

place-holder (pleˈß-hōl-bᵉr) *s.* Angeſtell-

place-hunger (~-hᵃn-gᵉr) *s.* Stellenſucht *f*.

place-hunter (~-hᵃn-tᵉr) *s.*, *contp.* Stellenjäger(in). [Stellenjägerei *f*.]

place-hunting (pleˈß-hᵃnˈ-ting) *s.*, *contp.*

placeless ↖ (leˈß) *a.* ſtellenlos, außer Amt.

placeman (~-manᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~-menˈ), *pol.* Politiker *m*, der von ſ-r Partei (ohne Rückſicht auf ſeine Verdienſte) zu e-r Staatsſtelle befördert wird.

placement (pleˈß-mᵉnt) *s.* 1. Stellen *n*, Stellung *f*. — 2. Anlage *f*, Unterbringung *f* von Geldern.

place-name (~-nēm) *s.* Ortsname *m*.

placenta ♂ (plᵃ-ßeˈn-ta) [lt.] *s.* (*pl.* meiſt ~æ, ~ti) 1. *anat.*, *zo.* Mutterkuchen *m*. — 2. ♀ Samen-leiſte *f*, -träger *m*.

placental ♂ (~ᵃl) **I** *a.* 1. *anat.* e-n Mutterkuchen betr. — 2. ♀ einen Samenträger betr. — **II** *s.* 3. *zo.* Mutterkuchen bildendes Tier. [~ᵃl) = placental.]

placentary ♂ (~ᵉ-rᵉ) *a.* u. *s.* (*pl.* ~ies,]

placentate ♂ (~ᵃt) *a.* = placentiferous.

placentiferous ♂ (plāßˈ-ᵉn-tiˈf-ᵉ-rᵉßß) *a.* 1. *zo.* mit e-m Mutterkuchen (verſehen). — 2. ♀ mit e-m Samenträger verſehen.

Placentio (plᵃ-ßeˈn-ſchᵉ-ō) *npr.* (Prin.; *sH.*).

placer[1] (pleˈᵗ-ßᵉr) *s.* Stellende(r), Setzende(r), Legende(r) ꝛc. (ſ. place II).

placer[2] *Am.* (pleˈᵗ-ßᵉr, plāˈᵗ-ßᵉr, ſpan. pla-thārˈ) [ſpan.] *s.* 1. ⚒ goldhaltige Stelle; ~-claim Mutung *f* auf ein ~; ~-mining Goldwaſchen *n*. — 2. F. Goldgrube *f*, gewinnbringendes Geſchäft.

placet (pleˈᵗ-ßet) [lt.] *s.* 1. jur. Pla'zet *n* (von der Staatsgewalt erteilte Genehmigung zur Veröffentlichung kirchlicher Verordnungen). — 2. Abſtimmung *f* mit „ja“ in einer beratenden Verſammlung; Votum in einer Univerſitätsbehörde.

placid (plāˈß-id) [lt.] *a.* □ mild, gelaſſen, ruhig, ſanft; ~ mood ruhige Stimmung.

placidity (plᵃ-ßiˈᵈ-ᵉ-tᵉ), **placidness** (plāˈß-id-nᵉß) *s.* Sanftmut *f*, Gelaſſenheit *f*, Ruhe *f*.

plack (plᵃk) [(alt)fr. *plaque*] *s.* alte ſchott. Scheidemünze = 1/3*d* (15. u. 16. *sc.*).

placket (plᵃˈᵏ-ᵗ-ᵉt) [?] *s.* 1. (a. ~-hole) Schlitz *m* od. Taſche *f* an Frauenkleidern. — 2. † Unterrock *m*; weitS. *fig.* Weib *n*.

placoid(ean) ♁ (plă'koid, plă-koi'dē-ăn) [grch.] *a.. ichth.* mit Plakoïdschuppen.

plafond (plă-fŏ'nd, fr. plă-fą') [fr.] *s., arch.* Plafo'nd *m.* (Zimmer-)Decke *f.*

plagiarism (plē'-dʒĭ-, *a.* plē'-dʒĭ-rĭsm) *s.* Plagia't *n.* literarischer Diebstahl.

plagiarist (-rĭst) *s.* Plagiator(in), literarische(r) Freibeuter(in).

plagiarize ✎ (-rāiz) ①b. **I** *v/a.* ab-, ausschreiben. — **II** *v/n.* ein Plagia't begehen.

plagiary ✎ (-rĭ) [lt.] *s.* (*pl.* -ies, -rĭz) 1. = plagiarist. — 2. = plagiarism.

plagiostomous ♁ (plē-dʒĭ-o'ŭ-stŏ-mŭs) *a.. ichth.* zu den Quermäulern gehörig.

plague (plēg) [a./f.; * lt. *plaga*] **I** *s.* 1. Pest *f.* Seuche *f*; F (a) ~ on it! zum Henker damit; F (a) ~ on him! der Henker (oder Kuckuck) hole ihn! — 2. *fig.* Plage *f*; Weh *n.* Pein *f*; weitS.: Heimsuchung *f*, Strafe *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. ✎ verpesten, mit der Pest anstecken. — 4. F plagen, quälen, peinigen; heimsuchen, strafen.

plagued P (plēgd) *adv.* = plaguy 5; I'm ~ hard up ich bin verdammt knapp daran. [geist *m.*]

plaguer ✎ (plē'-gĕr) *s.* Plagende(r), Quäl-

plague-sore (plēg'-ßōr ⑨) *s., med.* Pestbeule *f.* [Pestbeule *f*; *fig.* Schandfleck *m.*]

plague-*spot*, ~-token (-ßpŏt, -tōkn) *s.*

plaguily F (plē'-gĭ-lĭ) *adv.* auf ärgerliche Weise; abscheulich, verteufelt.

plaguy (plē'-gĭ) **I** *a.* (-ily *adv.*, s. ds) 1. die Pest betreffend. — 2. mit der Pest behaftet. — 3. ansteckend, giftig. — 4. F quälend, lästig; verwünscht. — **II** *adv.* 5. F verdammt, verteufelt (stark), viel, sehr.

plaice (plēß; *Hom.* place) [a./f.; fr. *plaise*; * grch.] *s., ichth.* gemeine Scholle.

plaid (plăd, schott. plēd) [gälisch] **I** *s.* 1. T Plaid *m* u. *n* (schottischer, aus farbigem Wollstoff bestehender Überwurf). — 2. nach diesem Muster gearbeitete Mantel-, Reise-decke ꝛc.; shepherd's ~ schwarzweiß gewürfelter Wollstoff. — **II** *a.* 3. plaid-artig; buntgestreift. [stoff. — 2. ein Plaid tragend.]

plaided (plă'd-ĭd, plē'-dĭd) *a.* 1. aus Plaid-

plaiding (plă'd-ĭng od. plē'-dĭng) [plaid] *s.* 1. schott. geköperter, flanell-artiger Wollstoff. — 2. Plaid *m* u. *n*; Ta'rtan *m.*

plain[1] (plēn; *Hom.* plane) [(alt)fr. *plain*; * lt. *pla'nus*] **I** *a.* □ (s. a. ~ II) 1. eben, gleich, glatt, flach, platt; T. — 2. *fig.* glatt, einfach, schlicht, leicht, nicht schwierig. — 3. ✾: a) glatt, schlicht, ungemustert; b) einfarbig (Zeug); c) schwarz, unkoloriert (Bild ꝛc.); T. — 4. schlicht, einfach, gewöhnlich (bes. Kleid); (Speisen) ungewürzt, natürlich; T. — 5. gewöhnlich, unschön, unansehnlich (Gesicht). — 6. *fig.* ungekünstelt, ungeziert, schmucklos. — 7. rein, nackt (Wahrheit). — 8. offen(herzig), ehrlich, treuherzig; T. — 9. klar, deutlich, offenbar (*Syn.* siehe clear[1]); T. — 10. Kartenspiel: nicht aus Trümpfen bestehend. — **II** *adv.* 11. offen, gerade heraus. — 12. = ~ 4 bis 9. — **III** *s.* 13. Ebene *f*, Fläche *f*. — 14. † od. *poet.* Schlachtfeld *n.* — **IV** † *v/a.* 15. = explain (*SH.P. Prolog* 3.14).

Zu ~ 1: ⚓ ✎ ~ chart s. plane[1] 1 T; *anat.* ~ muscle-fibre glatte Muskelfaser; to make ~ eb(e)nen (vgl. ~ 9 T).

Zu ~ 3: mit ✾ u. Weberei: ~ back leinwand-artiger, glatter Grund: ~ cloth, ~ goods *pl.*, ~ stuffs *pl.* glatte, schlichte, ungemusterte Stoffe *m pl.* (*ant.* figured gemustert); ~ gauze glatte Gaze.

Zu plain 4: Kochk. ~ cabbage abgekochter Kohl; ~ clothes *pl.* Zivil-anzug *m* (*ant.* uniform); F in ~ clothes in Zivil; ~ cook Köchin *f* für Hausmannskost; ~ cooking einfache bürgerliche Küche.

Zu ~ 8: ~ dealing = plain-dealing; in ~ fight in offener Schlacht; in ~ terms rundheraus; to be ~ with ehrlich handeln gegen; to speak ~ly with j-m offen seine Meinung sagen; F to tell in ~ English geradeheraus sagen.

Zu ~ 9: P as ~ as the nose on one's face sonnenklar; to make ~ klar od. deutlich machen (vgl. a. ~ 1 T).

plain[2] † (plēn) [a./f., * lt.] ①a. **I** *v/n.* klagen, jammern. — **II** *v/a.* beklagen.

plainback ✾ (plē'n-bāk) *a.* (Stoff) mit leinwand-artigem glattem Grunde; ~ velvet glatter Samt (s. auch plain[1] 3 T).

plain-boiled (-bŏild) *a.* blaugesotten (Fisch).

plain-dealer ⑥ ✎ (plē'n-dī-lŏr) *s.* offener, ehrlicher Mann, Biedermann *m.*

plain-dealing (-dī'-lĭng) **I** *a.* ehrlich, aufrichtig. — **II** *s.* Ehrlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Offenheit *f*; ✾ redliches Verfahren.

plain-edge ⊙ (plē'n-ĕdʒ) *a.* mit einfachem Rand (Spitzen), ohne Perlenstickerei (Kissen).

plain-hearted ✎ (plē'n-hā'-tĭd) *a.* □ aufrichtig, offenherzig. [klage *f.*]

plaining † (plē'-nĭng) *s.* Weh-klagen *n.*

plain-looking (plē'n-lū'-kĭng) *a* von gewöhnlichem Aussehen; häßlich.

plain-mo u lding ⑥ (plē'n-mō'-lĭng) *s., arch.* schlichtes Gesims, Bandgesims *n.*

plainness (plē'n-nĕß) [plain] *s.* 1. ebene od. glatte Beschaffenheit. — 2. das Einfache, Einfachheit *f*, Schlichtheit *f.* — 3. unansehnliches oder gewöhnliches Äußere. — 4. Offenheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Ehrlichkeit *f.* — 5. Klarheit *f*, Deutlichkeit *f.*

plain-song ♪ (plē'n-ßŏng) *s.* einfacher, unverzierter Gesang; weitS. Kirchengesang: a) aus gleich langen Noten ohne Rhythmus bestehender Choral-gesang; b) Choralmoti'v *n.* [heit *f*, Aufrichtigkeit *f.*]

plain-speaking (plē'n-ßpī'-kĭng) *s.* Offen-

plain-spoken (-ßpōkn) *a.* offen, freimütig.

plaint (plēnt) [fr. *plainte*; mlt.; * lt. *p. p. pla'nctus*] *s.* 1. mit *poet.* Klage *f.* Wehklage *f.* — 2. jur. Klage *f*; Klageschrift *f.*

plaintful † (plē'nt-fŭl) *a.* (weh)klagend.

plaintiff (plē'n-tĭf) [a./f.] *s.* jur. (Zivil-) Kläger(in) (*ant.* defendant); ~ in the cross Widerkläger(in); ~ in error Kläger (-in) im Revisio'nsverfahren.

plaintive (plē'n-tĭv) [fr.] *a.* □ 1. wehklagend, jammernd; Klage-... — 2. kläglich. [Kläglichkeit *f*, kläglicher Zustand.]

plaintiveness (-nĭ-nĕß) *s.* das Klagende; j

plaintless ✎ (plē'nt-lĕß) *a.* ohne Klage.

plain-weaving ⊙ (-wī'-wĭng) *s.* Weben *n* der glatten Stoffe.

plain-work ⑥⊙ (-wŏrk) *s.* 1. Weiß-nähen *n.*, -zeugnähere*i* (*ant.* fancy-work), schlichte Näherei. — 2. glatte Spitzen *f pl.* ohne Stickerei. — 3. *arch.* glattes Mauerwerk.

☞ **plaister** † (*B'B.* plă'ßtĕr, *IMP.D.* plē'-ßtĕr), &c. s. plaster, &c.

plait (bsd. *Am.* plēt, *Hom.* plate) [a./f., * lt.] **I** *s.* 1 (mst plut [= pleat]) Falte *f.* — 2. (mst plāt [= plat[3]]) (Haar-)Flechte *f*, Geflecht *n*; *med.* Polish ~ Weichselzopf *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. (s. ~ 1) falten, in Falten legen. — 4. (s. ~ 2) flechten (Haar ꝛc.); in-ea.-flechten, verflechten; *fig.* verflechten, verwirren.

plan (plăn) [fr. *plan*; * lt. *pla'nus*] **I** *s.* 1. *arch.* Horizonta'lprojektio'n *f.* (Grund-) Riß *m*, Plan *m* (a. *fig.*). — 2. Plan *m*, Entwurf *m*. — 3. Verfahren *n*, Weg *m*. — **II** *v/a.* ①e. 4. *arch.* e-n Plan machen zu, entwerfen. — 5. ⊙ abreißen, abmodeln. — 6. planen, beabsichtigen.

planch † (planĭch, plănĭch) [fr.] *s.* u. *v.* = plank. [*mint.* (Münz-)Platte *f.*]

planchet ⊙ (plă'n-, plă'n-ĭch-ĕt) [fr.] *s.*,

planchette (plăn-ĭchē't, fr. plą-ĭchĕ't) [fr.] *s.* Planchette *f* (fr. Aussprr.; Gerät für spiritistische Versuche). [zeichnen *n.*]

plan-drawing (plă'n-drā'-ĭng) *s.* Plan-

plane[1] (plēn; *Hom.* plain) [lt. *pla'nus*] **I** *a.* 1. flach, eben; T. — **II** *s.* 2. Ebene *f*, (ebene) Fläche (*a. cryst.*), Oberfläche *f*; T. — 3. ⊙ Hobel *m*; T. — 4. ⚒ Förderstrecke *f.* — 5. *fig.* Grundlage *f*, Ba'sis *f*; Sphäre *f*, Bereich *m*; Stufe *f*. — **III** *v/a.* ①b. 6. (mst ⊙) eb(e)nen, glätten, planieren, abgleichen. — 7. ⊙ (ab-, aus-)hobeln, abschlichten; to ~ across zwerch hobeln; to ~ off the edges die Ecken abhobeln. — 8. ⊙ *typ.* to ~ down die Form flopfen.

Zu ~ 1: ⊙ ~ ashlar glatt behauener Quaderstein; ⚓ ~ chart Plankarte *f*, gleichgradige Seekarte; *opt.* ~ mirror Planspiegel *m.*

Zu ~ 2: ✕ *artill.* ~ of direction Schuß-ebene *f*; ~ of floating Schwimmebene *f*; *mech.* inclined ~ schiefe Ebene.

Zu ~ 3 ⊙: circular ~, round ~ (Rund-)Stabhobel *m*; the ~ does not iron enough der Hobel greift nicht

plane[2] ♀ (~) [fr., * grch.] *s.* = plane-tree.

plane-iron ⊙ (-ī'-ĕrn) *s.* (Hobel-)Eisen *n.*

planeness (-nĕß) *s.* das Ebene, Ebenheit *f.*

planer ⊙ (plē'-nĕr) *s.* 1. j. der ebnet ꝛc. — 2. Hobel *m*; Hobelmaschine *f.* — 3. *typ.* Klopfholz *n.* [holz-abzug *m.*]

planer-proof ⊙ (-prūf) *s., typ.* Klopf-

plane-sailing ⑥ (plē'n-ßē'-lĭng) *s.* ⚓ Planfegeln *n*, Planschiffahrt *f* (Segeln nach e-r platten oder gleichgradigen Karte). — 2. *fig.* einfache od. leichte Aufgabe, klare Sache

plane*shear*, ~sheer ⚓ (plē'n-ĭchĭr) [*corr.* fr. *plancher*] *s.* Schandeck *n.*

planet (plă'n-ĕt) [(alt)fr., * grch.] *s., ast.* Plane't *m*, Wandelstern *m.*

plane-table ⊙ (plē'n-tēbl) *surv.* **I** *s.* Meßtisch *m.* — **II** *v/a.* ①b. mit dem Meßtisch aufnehmen.

planetari*um* ♁ (plăn-ĕ-tă'-rĭ-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* -ums, -a, -rĭ-ŭmz, -rĭ-a). *ast.* Planeta'rium *n* (Vorrichtung, um den Lauf der Planeten um die Sonne zu zeigen).

planetary (plă'n-ĕ-tĭ-rĭ) [lt.] *a.* 1. *ast.* planeta'risch; Planeten-...; ~ star Planet *m*. — 2. *astrol.* unter dem Einflusse eines Planeten stehend. [= asteroid.]

planetoid ♁ (plă'n-ĕ-tŏĭd) [grch.] *s., ast.*

plane-tree ♀ (plē'n-trī) *s.* Platane *f.*

planet-*stricken*, ~-struck (plă″n-ᵉt-ſtrikn, ~ſtrukt) *a.* 1. *astrol.* von dem (vermeintlichen) ſchädlichen Einfluſſe e-s Planeten getroffen. — 2. *fig.* wie vom Donner gerührt.

plangent (plă″n-bǧᵉnt) [lt.] *a.* ſchallend, laut tönend. [lt.] *a.* flachblätt(e)rig.

planifolious ♂ ❦ (plē-nᵉ-, plăn-ᵉ-fō″-(ᵉ-)ß) *a.*

planimetric(al) ♂ (plē-nᵉ- od. plăn-ᵉ-meᵉt-nit, ~nᵉ-tᵉ-l) *a.* planime'triſch.

planimetry ♂ (plᵉ-nit″nᵉ-ᵉ-trᵉ, a. plē-~) *s.* Planimetrie' *f*, Geometrie' *f* der Ebene.

planing (plēᵉ-nin) *s.* (Be-, Ab-)Hobeln *n*; Planieren *n* ꝛc. (ſ. plane III).

planing-bench ⚙ (~-bénſch) *s.* Tiſchlerei: Hobelbank *f*. [Schlicht-maſchine *f*.]

planing-machine ⚙ (~-meᵃ-ſchin) *s.* Hobel-.

planish ⚙ (plă″n-iſch) [fr. *planiss...*, von *planir*] *v/a.* ①c. 1. (ab)ſchlichten, planieren. — 2. Holz glatthobeln. 3. Metall plattſchlagen. — 4. polieren.

planisher ⚙ (plă″nᵉ-ſchᵒʳ) *s.* Glätter *m*, Planierer *m*, Polierer *m*.

planisphere ♂ (plă″nᵉ-ß-fiᵉr) [lt.-grch.] *s.* Planiſphä're *f*, Planiglo'b(ium *n*) *m*.

plank (plănk) [a/f.; * lt. *pla'nca*] **I** *s.* 1. ⚙ Planke *f*, Bohle *f*, Brett *n*, Diele *f*; ⚓ Schiffsplanke *f*; ⚓ to walk the ~ über die Planke gehen (ehm. von Seeräubern ihren Opfern auferlegte Strafe, wobei letztere das Gleichgewicht verloren und im Meere ertranken). — 2. *pol.* Grundſatz *m* e-s politiſchen Programmes. — **II** *v/a.* ①a. 3. *carp.* beplanken, mit Bohlen belegen, dielen, verſchalen. — 4. *sl.* to ~ down (*Am.* a. to ~ up) hin-legen, -werfen (Geld ꝛc.).

planking ⚙ (plă″nk-tinǧ) *s.* 1. Verſchalung *f*. — 2. ⚓ *coll.* Planken *f/pl.*, Beplankung *f*. — 3. ⚙ *mach.* Dampfkeſſel: Bekleidung *f*.

plank-revetment ⚙ (plă″nk-nᵉ-wēt-mᵉnt) *s.*, *carp.*, *fort.* Bretterbekleidung *f*.

plank-timber ⚙ (~-tim-bᵉʳ) *s.* Block *m*, (Brett-)Klotz *m*, Sägeſtamm *m*.

plank-way ⚙ (~-wē) **I** *s.* Bohlenweg *m*. — **II** *adv.*, *carp.* vorlängs, der Länge nach.

planless (plă″n-lᵉß) *a.* ohne Plan, planlos.

planner (plă″nᵉ-ᵉʳ) *s.* Planmacher(in).

plano-concave ♂ (pte-nᵉ-to″nᵉ-kēw) *a.*, *opt.* plankonka'v (Linſe). [planoto'niſch.]

plano-conical ♂ (~-to″nᵉ-ᵉ-kl) *a.*, *math.*

plano-convex ♂ (~-to″nᵉ-wēß) *a.*, *opt.* plankonve'x (Linſe).

planometer ♂ (plă-nō″mᵉ-ᵉ-tᵉʳ) [lt.-grch.] *s.*, *mech.* Planome'ter *n*. Richtplatte *f*.

plant (plant, plănt) [(alt)fr. *plante*; * lt. *pla'nta*] **I** *s.* 1. ❦ Pflanze *f*, Gewächs *n*. — 2. *hort.* Setzling *m*, Steckling *m*, Steckreis *n* (auch *fig.*); *bibl.* Sprößling *m*. — 3. das zu einem Unternehmen nötige Inventa'r, 🚚 Betriebsmateria'l *n*. — 4. ⚙ Betriebsanlage *f*; (⚒ Gruben-) Anlage *f*. — 5. *sl.* Kniff *m*, Streich *m*, Schwindel *m*. — 6. a) Fiſchzucht: Fiſchbrut-abſetzen *n*; b) ~s *pl.* auf künſtlichen Bänken gezüchtete oder zur Verpflanzung geeignete Auſtern. — 7. ✝ Fuß(ſohle *f*) *m*. — **II** *v/a.* ①a. 8. (an)pflanzen; bepflanzen. — 9. *fig.* (ein)pflanzen, einprägen; he ~ed his dagger in my breast er ſtieß mir den Dolch in die Bruſt. — 10. einrichten; einführen, einſetzen; anſiedeln; anlegen, ſtiften. — 11. auf-, hin-pflanzen, aufſtellen (Fahnen, Kanonen ꝛc.); to ~ one's foot on the ground den Fuß (feſt) auf den Boden ſetzen; to ~ oneself ſich hinpflanzen oder hinſtellen. — 12. beſetzen, verſehen (with mit). — **III** *v/n.* ①a. 13. pflanzen.

plantable (plă″n- od. plă″n-tᵉbl) *a.* pflanzbar, urbar. [Pflanzen *f/pl.*]

plantage ✝ (plă″n-, plă″n-tᵉ-bǧ) *s.*, *coll.*

Plantagenet (plăn-tă″bǧ-ᵉ-nᵉt) [lt. *pla'nta geni'sta* Ginſterzweig] *npr.* Bn. des Hauſes Anjou, das 1154—1399 in England regierte.

plantain[1] ❦ (plă″n-tᵉn) [(alt)fr.; * lt. *planta'g-inem*] *s.* Wegerich *m*, Wegbreit *m*.

plantain[2] ❦ (~) [a/f.] *s.* 1. Piſang *m*, Bana'ne *f*. — 2. Bana'ne *f* (Frucht).

plantar ♂ (plă″n-tᵉʳ) [lt.] *a.*, *anat.* die Fußſohlen betreffend; Fußſohlen-...

plantation (plăn-tēᵉ-ſchᵒn) [lt.] *s.* 1. Anpflanzung *f*; *for.* Schonung *f*. — 2. Pflanzſchule *f*. — 3. Planta'ge *f*, Pflanzung *f*. — 4. *fig.* Stiftung *f*, Gründung *f*, Einführung *f*. — 5. An-, Be-ſiedelung *f*.

plant-cane ❦ (plă″nt- oder plă″nt-kēn) *s.* Weſt-indien: Zuckerrohr *n* vom erſten Wuchſe.

planter (plă″n-tᵉʳ oder plă″n-tᵉʳ) [plant] *s.* 1. Pflanzer(in), Anpflanzer(in) ꝛc. (ſiehe plant II). — 2. *fig.* Stifter(in), Gründer (-in). — 3. a) Pflanzer *m*, Plantagenbeſitzer *m*; b) Anſiedler *m*, Koloni'ſt *m*. — 4. ⚙ Pflanzſtock *m*; Säemaſchine *f*. — 5. *Am.* aufrechtſtehender Stamm im Flußbett. — 6. F ſtörriſches Pferd.

plantigrade ♂ (plă″n-tᵉ-gnēd) [lt.] *zo.* **I** *a.* 1. auf den Fußſohlen gehend. — 2. zu den Sohlengängern gehörig. — **II** *s.* 3. Sohlengänger *m* (Bär).

planting (plă″n- od. plă″n-tinǧ) *s.* 1. Pflanzen *n*; Anpflanzung *f*. — 2. Anſied(e)lung *f*, *fig.* Einführung *f* ꝛc. (ſ. plant II). — 3. *arch.* Legen *n* der erſten Steinlage eines Grundes. [Auſter(n)bank.]

planting-ground (~-gnaūnd) *s.* künſtliche

plantless (plă″nt-, plă″nt-tᵉß) *a.* pflanzenlos.

plantlet (~-lᵉt) *s.* Pflänzchen *n*.

plant-louse (plă″nt- od. plă″nt-laūß) *s.*, *ent.* Blattlaus *f*.

plantocracy ❦ (plăn-to″kᵉ-nᵉ-ßᵉ) [lt.-grch.] *s.* Pflanzenherrſchaft *f*; *coll.* Pflanzer *m/pl.*

plantsman F (plă″nt-ß-, plă″nt-ß-mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Blumenzüchter *m*.

plap (plăp) ſtamm. *v/n.* ①e. = plash[1].

plaque (plak) [fr.] *s.* 1. (verziertes Metall-, Email-, Porzellan-)Plättchen *n*; Agraffe *f*, Schnalle *f* als Zierat. — 2. (Ordens-) Stern *m*. — 3. ♂ *anat.* Scheibe *f*.

plaquette ⚙ (plă-kē″t) [fr.] *s.* Plake'tte *f*, kleine (Reliëf-)Platte.

plash[1] (plăſch) [ſtamm. und a c.] **I** *v/n.* ①c. 1. plan(t)ſchen, plätſchern. — **II** *v/a.* ①c. 2. plätſchern auf (*dat.*) od. mit. — 3. ⚙ Wand mit Farbe beſprenkeln (um e. granitähnliches Ausſehen hervorzurufen). — **III** *s.* 4. Plätſchern *n*. — 5. Pfütze *f*, Lache *f*.

plash[2] (~) [a/f.; * lt. *plé'ctere*] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①c. (Zweige zu e-r Hecke) niederbeugen u. in-ea. verflechten. — **II** *s.* beim Heckenflechten halb eingeſchnittener und umgebogener Zweig.

Plashy[1] (plă″ſch-ᵉ) *npr.* (Ortsn.; *SH.*).

plashy[2] (plă″ſch-ᵉ) [plash[1]] *a.* 1. ſumpfig, ſchlammig, feucht. — 2. pla(n)ſchend; matſchig. — 3. geſprenkelt, gefleckt. — 4. voller Pfützen oder Lachen.

plasm ⚙ ✎ (plă″ſm) [grch.] *s.* Gußform *f*.

plasma ♂ (plă″ſ-ma, *cr. D.* plă″ß-ma) [ſpätlt., * grch.] *s.* 1. *min.* Plasma *n* (lauchgrüner Chalze'don). — 2. *physiol.* Blutplasma *n*. — 3. *physiol.* = protoplasma.

plasmic ♂ (plă″ſ-mik, plă″ß-mik) *a.* 1. *physiol.* plasmaartig; Blutplasma-... — 2. bildend, formgebend (= plastic).

Plassey (plă″ß-ᵉ) *npr.*, *id.* (Ort in Bengalen).

plaster (plă″ß-tᵉʳ) [a/c.; lt. *empla'strum*; * grch.] **I** *s.* 1. *pharm.* Pflaſter *n*; ℞. — 2. *min.* Gips(ſtein) *m*. — 3. ⚙ *arch.*, &c. Gipsmörtel *m*, Stuck *m*; gebrannter Gips (a. ~ of Paris, calcined ~); ~ cast Gips-abdruck *m*, -abguß *m*. — 4. ⚙ Mörtel *m*; Putz *m*, Abputz *m*, Bewurf *m*, Tünche *f*. — 5. *mint.* Paſte *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. *med.* (auch to ~ over) bepflaſtern, ein Pflaſter legen auf (*acc.*). — 7. ⚙: a) mit Gips überzie'hen, (be-, ver-)gipſen (a. Wein); b) berappen, abputzen, bewerfen, tünchen. — 8. *fig.* bepflaſtern, über-kle'ben, -zie'hen, bedecken; F beſchmieren. — 9. be-, verkleiden.

Zu ~ 1 *pharm.*: adhesive ~, sticking ~ Heftpflaſter *n*; blistering ~, cantharides ~, vesicating ~ = blister 3; isinglass ~ = court-plaster.

plasterer ⚙ (plă″ß-tᵉ-rᵉʳ) *s.* Gips-brenner *m*, -arbeiter *m*, -former *m*. Stuckateu'r *m*.

plaster-image (plă″ß-tᵉr-im-ᵉbǧ) *s.* Gipsfigur *f*; ~ maker Gipsfigurenmacher *m*.

plastering ⚙ (plă″ß-tᵉ-rinǧ) *s.* 1. Bewerfen *n* mit Mörtel od. Gips, Tünchen *n* ꝛc. (ſ. plaster II). — 2. Gips-, Stuckatu'r-, Stuck-arbeit *f*, Stuck *m*, Putz *m*, Bewurf *m*. — 3. Gipſen *n* von Wein.

plaster-*kiln* ⚙ (plă″ß-tᵉʳ-kil) *s.* Gips-(brenn)ofen *m*. [mörtel *m*.]

~-mortar ⚙ (~-mōᵗ-tᵉʳ) *s.* Gips-, Stuck-

~-mo(u)ld ⚙ (~-mōld) *s.* Gipsform *f*.

~-stone (~-ßtēn) *s.*, *min.* Gipsſtein *m*.

~-work ⚙ (~-wōᵗ) *s.* 1. Stuckatu'r-, Putzarbeit *f*. — 2. Gipswaren *f/pl.*

plastic (plă″ß-tik, plă″ß-tik) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) 1. plaſtiſch, bildend, formend; bildneriſch; ~ art Pla'ſtik *f*, bildende Kunſt; *surg.* ~ operations *pl.* plaſtiſche Operatio'nen *f/pl.*, verlorene Körperteile zu erſetzen. — 2. formbar, bildſam; ~ clay plaſtiſcher Ton, Töpferton *m*; ~ gum = gutta-percha. — 3. *physiol.* = plasmic 1.

plasticity (plăß-ti″ß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Plaſtizitä't *f*: 1. bildende Eigenſchaft. — 2. Formbarkeit *f*, Bildſamkeit *f* (auch *fig.*).

plastron (plă″ß-trᵒn) [fr.] *s.* 1. ⚔ ehm. Bruſtharniſch *m* (a. ~ de fer). — 2. *fenc.* Bruſt-, Schutz-leder *n*. — 3. *zo.* Bruſtſtück *n*, -bein *n* der Schildkröten. — 4. ⚙ Schneiderei: a) abtrennbarer Bruſtteil, Einſatz *m* eines Damenkleides; b) (ungefalteter) Vorderteil eines Hemds.

plat[1] (plăt) [m/c.] **I** *s.* 1. = plot[1] 1. — 2. Plan *m*, Karte *f*. — 3. ✝ Entwurf *m*. — **II** *v/a.* ①e. 4. einen (Grund-) Plan aufnehmen (oder entwerfen) von.

plat[2] (plăt) [fr.] **I** *a.* 1. ✝ flach, eben, platt; *prov.* ~ veins *pl.* (of a horse) Bug-, Schrank-adern *f/pl.* — 2. glatt, nicht hervorragend. — **II** *s.* 3. ⚒ Füll-ort *m*.

plat[3] (plăt) [plait] **I** *s.* 1. Geflecht *n*; ~ of hair Haarflechte *f*. — 2. Flechtſtroh *n* für Hüte. — **II** *v/a.* ①e. 3. flechten (= plait).

Plata (plā′-ta) *npr.*: ♀ La ~ Hafen- und Haupt-stadt von Buenos Aires (Argentinien).

Platæa, ~e ♀ (plȧ-tī′-a, -ī) *npr.* Alt. Plati'a *n*, Platä'ä *n* (grch. Stadt, Sieg über die Perser 479 v. Chr.).

platan ♀ (plă′t-ȧn), mit **~e** ♀ (~, ~ēn) [lt., * grch.] *s.* = plane-tree.

platband (plă′t-bănd) [fr.] *s.* 1. *hort.* Raba'tte *f*, schmales Gartenbeet. Einfassungsbeet *n*. — 2. *arch.* Streifen *m*, Borte *f*, Kranzleiste *f*; Tür-, Fenster-sturz *m*.

plate (plēt; *Hom.* plait) [a.f.; fr. *plat* u. *plate*; mlt.; * grch.] I *s.* 1. a) (Metall- ꝛc.) Platte *f*, Tafel *f*; b) *arch.* Platte *f* (Gesimsglied); c) photographische Platte. — 2. ⊙ *metall.*: a) Blech(tafel *f*) *n*; b) Teller-, Hart-zinn *n*; c) German ~ (a. argentine ~, British ~) Neusilber *n*. — 3. ⊙ plattiertes Metall, plattierte Ware. — 4. Silber-, Tafel-geschirr *n*, Tischgerät *n* v. Gold od. Silber; gold ~ Goldgeschirr *n*. — 5. Teller *m*, flache Schüssel; weit S. Gericht *n*, Gang *m* (Speise); barber's ~ Barbierbecken *n*. — 6. Sport: aus Silber oder Gold verfertigter Preis bei Rennen. — 7. ⊙ *typ.* (Stereoty'p-) Platte *f*. — 8. gestochene Platte. Stich *m*; etched ~ Radierung *f*. — 9. † Stück Silbergeld *n*. — 10. † Plattenrüstung *f*. — II *v/a.* ①b. 11. ⊙ ꝛc. mit Platten belegen, beplatten, panzern. — 12. ⊙ *metall.* plattieren, mit Silber ꝛc. überzie'hen. — 13. ⊙ *typ.* in Platten formen.

plate-armour (plēt′-ār-mȯr) *s.* 1. ⚔ Plattenpanzer *m*. — 2. ⊙ Plattenpanzerung *f*.

plateau (plă-tō′) [fr.] *s.* (*pl.* mst ~x, -z) 1. ♀ Plateau *n*, Hoch-ebene *f*. — 2. Kaffee-, Tee-brett *n*. — 3. Tisch-, Tafel-aufsatz *m*.

plate-basket (plēt′-baß-kt) *s.* Tellerkorb *m*.

plate-bender ⊙ (plēt′-bĕn-dȯr) *s.* Umbiegzange *f* für Metallbleche.

plate-button ⊙ (plēt′-bătn) *s.* plattierter Knopf.

plate-carrier (plēt′-kăn-ẽr) *s.* Speisen-aufzug *m*.

plate-cover (plēt′-kăw-ẽr) *s.* 1. Schüssel-, Teller-deckel *m*. — 2. ⚔ *artill.* Schloßdeckel *m*.

plate-culture ↻ (plēt′-kŭl-tſchẽr, ~tjẽr) *s.* Bakteriologie': Plattenkultur *f*.

plated (plēt′-ĕd) *a.* 1. mit Eisen-Platten bedeckt, gepanzert. — 2. ⊙ plattiert, versilbert oder vergoldet.

plate-electrical (plēt′-ĕ-lĕk-trĭ-kl) *a.*: *elect.* ~ machine = plate-machine 2.

plate-fleet † (~flīt) *s.* spanische Silber-flotte.

plateful (~fŭl) *s.* Tellervoll *m*.

plate-glass ⊙ (~glaß) *s.* Spiegelglas *n*.

plate-goods ⊙ (plēt′-gŭds) *s pl.* plattierte Waren *f pl*.

plate-iron ⊙ (~ēī-ẽrn) *s.* Schwarz-, Eisen-blech *n*.

plate-layer 🚃 (~lē-ẽr) *s.* Schienenleger *m*.

plate-leather (~lĕdh-ẽr) *s.* Silberleder *n*, Putzleder *n* für Silbergeschirr.

plate-machine (~mȧ-schīn′) *s.* 1. ⊙ Dreh-, Töpfer-scheibe *f* mit Maschinenbetrieb. — 2. *elect.* Scheiben-elektrisiermaschine *f*.

plate-mark ⊙ (~mark) *s.*, *mst pl.* Feingehaltstempel *m* am Silber- u. Gold-geschirr.

platen ⊙ (plă′t-ĕn, pl tn) [fr. *platine*] *s.*, *typ.* Tiegel *m*, Platte *f*. Drucktafel *f*: ~-machine, ~-press Tiegeldruckpresse *f*

plate-paper ⊙ (plēt′-pē-pẽr) *s.*, *typ.* Kupferdruckpapier *n*.

plate-powder (plēt′-paŭ-dȯr) *s.* Putzpulver *n* für Silbergeschirr.

plate-printing ⊙ (plēt′-prĭnt-ĭng) *s.* 1. *typ.* Kupferdruck *m*. — 2. *typ.* Congre've-druck *m*. — 3. Plattendruck *m* für Kattun.

plater ⊙ (plēt′-ẽr) *s.* 1. Plattierer *m* ꝛc. (s. plate II). — 2. Satinier'maschine *f*.

plate-rack ⊙ (plēt′-răk) *s.* Tellergestell *n* beim Abwaschen ꝛc.

plate-rail ⊙ u. 🚃 (~rēl) *s.* Flach-, Platt-schiene *f*.

plate-rollers ⊙ (~rō-lẽrz) *s pl.*, *metall.* Streckwerk *n*, Blechwalzwerk *n*.

plate-warmer (plēt′-wȧr-mẽr) *s.* Teller-, Schüssel-wärmer *m*.

plate-wheel ⊙ (plēt′-(h)wīl) *s.* (auch 🚃) Scheibenrad *n*.

platform (plă′t-fȯrm) [(alt)fr. *plateforme*] I *s.* 1. *arch.* Plattform *f*, flaches Dach. Alta'n *m*. — 2. *arch.* Terra'sse *f*. — 3. 🚃: a) Bahnsteig *m*; b) Plattform *f* eines Wagens. — 4. ⚔ *artill.* (Geschütz-) Bettung *f*. — 5. Tribüne *f*, Rednerbühne *f*; *fig.* öffentliches Reden; *coll.* politische Reden *f pl*. — 6. *pol.* (mst *Am.*) Parteiprogra'mm *n*. — 7. † Entwurf *m*, Plan *m*. — II *v/a.* ①a. 8. (wie) auf eine Plattform stellen; ↖ (auf)stützen. — III *v/n.* ①a. 9. von der Tribüne sprechen.

platform-*bridge* 🚃 *Am.* (~brĭdG) *s.* Brücke *f* von e-m Wagen zum andern.

~-car 🚃 (~kär) *s.* offener Güterwagen.

~-scale ⊙ (~ßkēl) *s* Brückenwage *f*.

platilla (plă-tī′l-a) *s.* Art schlesische Leinwand für den süd-amerikanischen Export.

platina ↖ (plă′t-ĭ-na od. plă-tī′-na) [span.] *s.* 1. ↻ *chm.* = platinum. — 2. gedrehter Silberdraht.

Platine ♀ (plă′-tin) *a.* zu dem Stromgebiet des La Plata gehörig.

plating ⊙ (plēt′-tĭng) *s.* 1. Plattieren *n*, Versilbern *n* ꝛc. (s. plate II). — 2. *metall.* Plattierung *f*. Beplattung *f*. Überzug *m*; ~ of a ship Schiffspanzerung *f*.

platinic ↻ (plă-tĭ′n-ĭk) *a.*, *chm.* Platin-...

platiniferous ↻ (plă-tĭ-nĭ′f-ẽ-răß) *a.* platinhaltig.

platinize ① (plă′t-ĭ-nāīz) *v/a.* ①b. 1. ⊙ platinieren, mit Platin(a) überzie'hen. — 2. *chm.* mit Platin(a) verbinden.

platinoid ↻ (~nȯīd) *chm.* I *a.* platinartig. — II *s.* Platinmetall *n*.

platinotype ↻ (~nō-tāīp) *s.* Platindruck *m* (photographischer Druck auf Platinpapier).

platinum ↻ (plă′t-ĭ-năm, *WB.* auch plă-tī′-nŭm) [platina] *s.*, *chm.* Platin(a) *n*; native ~ gediegenes Platin; spongy ~ Platinschwamm *m*. [schwarz *n*, -mohr *m*.]

platinum-*black* (~blăk) *s.*, *chm.* Platin-

~-crucible (~krū′-ßĭbl) *s.*, *chm.*, *metall.* Platintiegel *m*, Schmelztiegel *m* von Platin. [draht *m*.]

~-wire ⊙ (~wāīr) *s.*, *metall.* Platin-

platitude (plă′t-ĭ-tjūd) [fr., * lt.] *s.* 1. (mst *fig.*) Flachheit *f*. Seichtheit *f*. — 2. *fig.* Plattheit *f*, nichtssagende Bemerkung.

Plato (plē′-tō) *npr.* Pla'to *m* (grch. Philoso'ph. Schüler des So'krates; 429-347 v. Chr.).

Platonic (plă-to′n-ĭk) I *a.* den Pla'to betr.; Plato'nisch; ~ love platonische (bloß geistige) Liebe. — II *s.* Plato'niker *m*.

Platonical ↖ (~ĭ-kl) *a.* □ = Platonic.

Platonism (plē′-tō-nĭzm) *s.* Platoni'smus *m*: Plato'nische Philosophie'.

Platonist (~nĭßt) *s.* Plato'niker *m*.

platoon ⚔ (plă-tū′n) [fr. *peloton*] *s.* Peloto'n *n*. Zug *m*; in ~s, by ~s zugweise; ~ firing Pelotonfeuer *n*.

platten ↻ platen. [flache Schüssel.]

platter[1] fait † (plă′t-ẽr) [a/f.] *s.* große

platter[2] ⊙ (~) [plat[2]] *s.* Flechter(in), Verfertiger(in) von Geflechten. [Gesicht.]

platter-faced (~fēßt) *a.*, *sl.* mit breitem

Plattsmouth ♀ (plă′t-ßmȯth) *npr.* (Stadt in Nebraska, *U.S.*). [stehend; platten-artig.]

platy (plē′-tĭ) [plate] *a.* aus Platten be-

platy(r)rhine ↻ (plă′t-ĭ-rĭn, auch ~rāīn) [grch.] *a.* breitnasig.

plaudit (plă′-dĭt) [lt. Imperativ *plau'dite*] *s.* (oft ~s *pl.*) Beifallklatschen *n*, Applau's *m*. [fall-...]

plauditory (plă′-dĭ-tĭ-rĭ) *a.* beifällig; Beifalls-

plausibility (plă-ßĭ-bĭ′l-ĭ-tĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭs) 1. Glaubwürdigkeit *f*. äußere Wahrscheinlichkeit, Annehmbarkeit *f*. — 2. gefälliges oder einnehmendes Äußere.

plausible (plă′-ßĭbl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. plausi'bel, annehmbar, wahrscheinlich, glaubwürdig; scheinbar. — 2. scheinbar richtige Beweis-gründe anführend. — 3. äußerlich gefällig, einnehmend.

plausibleness (~nĭß) *s.* = plausibility.

plausive (plă′-ßĭw, auch plă′-zĭw) [lt. *p.p. plau'sus*] *a.* 1. Beifall spendend. — 2. † = plausible.

plaustral ↖ (plă′-ßtrȧl) [lt.] *a.*, *co.* einen Karren betreffend; Karren-...

Plautine (plă′-tāīn, ~tĭn) [lt.] *a.* den Plautus betreffend; Plauti'nisch, plautinisch.

Plautus (plă′-tŭß) *npr.* Plau'tus *m* (röm. Lustspieldichter, gest. 184 v. Chr.).

play[1] (plē) [a.e. : dtsch pflegen] ①a. I *v/n.* 1. allg. spielen, sich belustigen; tändeln, scherzen, schäkern; ↯. — 2. a) (at) Karten, Schach ꝛc. spielen (a. *fig.*); Tennis: ~! bitte!, Achtung!; ~ on! spiel' zu!; ↯; b) sich spielen lassen. — 3. ausspielen (auch to ~ first). — 4. *thea.* auf der Bühne spielen; *fig.* to ~ off sich verstellen, simulieren. — 5. ♪ (on, upon) ein Instrument spielen; ↯. — 6. to ~ up: a) ♪ aufspielen; b) *fig.* beginnen; F to ~ up to a p. in Harmonie' mit j-m sein. — 7. sich leicht bewegen (im Winde ꝛc.); in Farben spielen (Edelsteine). — 8. a) (mst v. Maschinen) spielen, sich leicht bewegen, in Bewegung, im Gange oder in Tätigkeit sein, wirken (on, upon gegen); b) Wasserkünste ꝛc.: springen, gehen, spielen; c) Feuerspritze: spritzen; d) Geschütz: spielen, schießen. — 9. *fig.* to ~ (up)on a p. j-n zum besten halten, sein Spiel mit j-m treiben. — II *v/a.* 10. ein Spiel, eine Partie, Schach ꝛc. spielen; to ~ away verspielen. — 11. eine Karte (aus)spielen (a. *fig.*). — 12. spielen mit oder gegen; *fig.* to ~ a p. false j-n betrügen. — 13. *fig.* to ~ off a p. j-n zum besten halten. — 14. ♪ ein Stück od. ein Instrument spielen; to ~ to a p. j-m etwas vorspielen; to ~ up anstimmen, aufspielen. — 15. *thea.* ein Stück spielen, aufführen; eine Rolle spielen (auch *fig.*), j-n vorstellen, machen; F *fig.* ~ed out = done 5; ↯. — 16. *fig.* tun, verüben, machen; to ~ (off) tricks (oder pranks) Possen treiben, Streiche machen. — 17. Spritzen, Kanonen ꝛc. spielen od. wirken lassen (on, upon gegen; auch *fig.*); ↯. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to ~ like children Kinderpossen treiben; to ~ upon words mit

Worten spielen, Wortspiele machen; † to ~ with a p.'s beard j-n täuschen.

Zu **play 2 a**: to ~ (at) cards (chess, dice, &c.) Karten (Schach, Würfel ꝛc.) spielen; to ~ false falsch spielen; to ~ fast and loose s. fast¹ 1 ł; to ~ for love (for diversion) umsonst (zum Vergnügen) spielen; *fig.* to ~ foul unredlich handeln.

Zu ~ **5** ♪: to ~ on a flute (violin) die Flöte (Violine) spielen; to ~ at sight vom Blatte (weg) spielen.

Zu ~ **15**: F to ~ the deuce (the devil, the mischief) with a p. ein Teufelsspiel mit j-m treiben, j-m arg mitspielen, P Schindluder mit j-m treiben; to ~ the fool den Narren spielen, Narrenpossen treiben; F to ~ the gentleman den vornehmen Herrn spielen.

Zu ~ **17**: to ~ the fountains die Wasserkünste spielen lassen; *fig.* to ~ off graces upon a p. mit j-m kokettieren.

play² (plē) *s.* **1.** allg. Spiel *n*, Erholung *f*, Zeitvertreib *m*; child's ~ Kinderspiel *n*; *fig.* to leave off boys' ~ die Kinderschuhe ausziehen. — **2.** a) Unterhaltungsspiel *n*, (at cards, chess, &c. Karten-, Schach- ꝛc.) Spiel *n*; b) Aus-, An-spielen *n*; it is my ~ ich bin am Zuge. — **3.** Art und Weise zu spielen, *fig.* Verfahren *n*, Tun *n*, Handlungsweise *f*; fair ~ ehrliches Spiel od. Verfahren; foul ~ falsches Spiel, Büberei *f*; to give a p. fair ~ j-n rechtlich behandeln. — **4.** ♪ (Ton-)Spiel *n*, Vortrag *m*. — **5.** *thea.*: a) (Theater-)Stück *n*, Schauspiel *n*, Drama *n*; b) Vorstellung *f*, Aufführung *f*; the ~ is over das Stück ist zu Ende. — **6.** Spaß *m*, Scherz *m*; ~ upon words Wortspiel *n*. — **7.** a) Spiel *n*, rasches Hin- und Herbewegen der Klinge ꝛc.; ~ of colours Farbenspiel *n*; b) *mech.* Spiel *n*, leichte Bewegung, Gang *m*, Spielraum *m* (a. *fig.*); ł. — **8.** *fig.* Tätigkeit *f*; ł.

Zu ~ **7** u. **8**: to bring in(to) ~ in Bewegung od. Tätigkeit setzen; *fig.* ins Spiel bringen; to come into ~ in Gang kommen; *fig.* to give full (od. free) ~ freien Spielraum lassen; to hold (od. keep) in ~ in Gang (oder in Atem) halten; *fig.* j-n beschäftigen, hinhalten; to put into ~ in Bewegung setzen.

play-acting (plē″-ăk′t-ĭng) *s.* Schauspielerei *f*, Theaterspielen *n* (a. *fig.*).

play-actor (plē′-ăk-tᵉr) *s.* Schauspieler *m*.

play-actress (plē′-ăk-tr-ĕs) *s.* Schauspielerin *f*. [Programm *n*.]

playbill Ⓑ (plē′-bĭl) *s.* Theaterzettel *m*,

play-book (plē′-bŭk) *s.* **1.** *thea.* Textbuch *n*. — **2.** Bilderbuch *n*. [freier Tag.]

play-day (plē′-dē) *s.* Spieltag *m*, (schul-)

play-debt (~-dĕt) *s.* Spielschuld *f*.

player (plē′-ᵉr) *s.* **1.** Spieler(in); foul ~ Falschspieler(in), Betrüger(in), Verräter (-in). — **2.** *thea.* Schauspieler(in) (*Syn.* s. actor). — **3.** Tändler(in), Müßiggänger(in).

playfellow (plē″-fĕ′l-ō) *s.* Spielkamerad(in), Gespiele *m*, Gespielin *f*; Mit spieler(in).

playful (plē′-fŭl) *a.* □ **1.** spielerisch, spielend, mutwillig. — **2.** spaßhaft, scherzhaft, neckisch, launig.

playfulness (plē′-fŭl-n-ĕs) *s.* Spielerei *f*, Scherzhaftigkeit *f*; Mutwille *m*.

play-game † (plē″-gēm) *s.* Kinderspiel *n*.

playgoer (~-gō-ᵉr) *s.* Theaterbesucher(in).

play-going Ⓑ F (plē″-gō′-ĭng) *a.* u. *s.* gern das Theater besuchend; Theaterbesuch *m*.

playground (plē′-grau̯nd) *s.* Spielplatz *m*; Schulplatz *m*, Schulhof *m*.

play-hour (plē′-au̯ᵉr) *s.* Spiel-, Erholungsstunde *f*. [Theater *n*.]

playhouse (~-hau̯ß) *s.* Schauspielhaus *n*,

playing-card (plē″-ĭng-kā′d) *s.* Spielkarte *f*.

playing-day Ⓑ (~-dē) *s.* = play-day.

play-mare † (plē′-mār) *s.* = hobby-horse 2.

playmate (plē′-mēt) *s.* = playfellow.

play-room (plē′-rūm) *s.* Spielzimmer *n*, -saal *m*. [mutwillig, leichtfertig.]

playsome ✎ (plē′-sᵊm) *a.* □ spielerisch,

playsomeness ✎ (~-nᵊß) *s.* Spielerei *f*, Leichtfertigkeit *f*, Mutwille *m*.

plaything (plē′-thĭng) *s.* Spielzeug *n*.

playtime (plē′-tīm) *s.* Spielzeit *f*.

playwright (plē′-rī′t) *s.*, *contp.* Schauspiel-, Lustspielschreiber(in), -dichter(in).

play-writer (plē′-rī′-tᵉr) *s.* dramatische(r) Schriftsteller(in).

plea (plī) [a/f.; fr. *plaid*; * lt. *pla'citum*] *s.* **1.** jur. Rechts-, Handel *m*, -streit *m*, Prozeß *m*; common ~ Zivil-prozeß *m*; ~s *pl.* of the crown Kriminal-prozesse *m/pl.*; weitS. Strafrecht *n*. — **2.** jur. Beweis-, Verteidigungsgrund *m*. — **3.** jur. engS. Verteidigung *f* (auch defendant's ~). — **4.** jur. Einrede *f*; ł. — **5.** Ausflucht *f*, Ausrede *f*, Entschuldigung *f*; Vorwand *m*; ł. — **6.** Gesuch *n*, dringende Vorstellung od. Bitte.

Zu ~ **4** jur.: dilatory ~ verzögerliche Einrede; peremptory ~, ~ in bar peremto'rische Einrede; ~ in abatement Einspruchserhebung *f*; to put in a ~ eine Einrede vorbringen.

Zu ~ **5**: on (oder under) the ~ that ... unter dem Vorwande, daß ...; to urge the ~ of necessity Notwendigkeit vorschützen.

pleach fast † (plītsch) [m/c.] *v/a.* Ⓒc. **1.** verflechten, ineinanderflechten. — **2.** Arme verschränken, ineinanderlegen.

plead (plīd) [a/f.; fr. *plaider*; * lt. *pla'citum*] Ⓒa. (*pret.* u. *p.p. prove.* od. schott. pled. † plead. plēd) **I** *v/n.* **1.** jur. (a. *fig.*) plädieren, vor Gericht reden, rechten, streiten; Beweis-, Verteidigungsgründe beibringen; to ~ (not) guilty s. guilty 1. — **2.** to ~ for a p., to ~ in a p.'s favour zu j-s Gunsten sprechen, sich (dringend) verwenden für j-n, j-n verteidigen. — **II** *v/a.* **3.** jur.: a) erörtern, (durch)führen; to ~ a p.'s cause j-s Sache vor Gericht führen, vertreten, verteidigen; b) zum Beweise heranziehen, anführen, geltend machen; als Entschuldigungsgrund vorgeben, vorschützen; to ~ ignorance sich mit Unwissenheit entschuldigen.

pleadable (plī′-d-bl) *a.* jur. als Rechtsgrund anführbar, rechtsgültig, triftig.

pleader (plī′-dᵉr) [a/f.] *s.* jur. **1.** mündlich vor Gericht verhandelnder (Rechts-)Anwalt *m*. Advoka't *m*; special ~ der Streitschriften ausarbeitende Juri'st; F *fig* Sophi'st *m*, Wortverdreher *m*. — **2.** *fig.* Verteidiger *m*.

pleading (plī′-dĭng) *s.* jur. **1.** Plädieren *n*, Führen *n* einer Sache vor Gericht, Beibringung *f* von Beweisen; F *fig.* special ~ Sophisterei' *f*, Wortverdreherei *f*. — **2.** ~s *pl.*: a) Streitschriften *f/pl.*, Prozeßakten *f/pl.*; b) gerichtliche Verhandlungen *f/pl.*

pleadingly (plī′-dĭng-lᵢ) *adv.* **1.** verteidigungsweise. — **2.** inständig, flehentlich.

pleasance fast † (plē′-z-ᵊns) [a/f.] *s.* **1.** Vergnügen *n*, Lust *f*. — **2.** Annehmlichkeit *f*. — **3.** = pleasure 3. — **4.** Lustgarten *m*.

pleasant (plē′-z-ᵊnt) [a/f.; fr. *plaisant*; * lt. *place'nt-em*] *a.* □ **1.** angenehm (*Syn.* s. agreeable). — **2.** munter, heiter, lustig, vergnügt; look as ~ as you can, please! bitte, recht freundlich! (Bitte des aufnehmenden Photographen). — **3.** scherzhaft, spaßhaft.

pleasantness (~-nᵉß) *s.* **1.** das Angenehme, Annehmlichkeit *f*. — **2.** = pleasantry 1.

pleasantry (plē′-z-ᵊn-trᵢ) [fr. *plaisanterie*] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) **1.** Lustigkeit *f*, Fröhlichkeit *f*, Munterkeit *f*. — **2.** Neckerei *f*, Scherz *m*, Spaß *m*, Witz *m*. — **3.** Schelmenstreich *m*.

pleasant-spirited (plē′-z-ᵊnt-ßpĭr-ĭ-t-ĕd) *a.* = pleasant 2.

please (plīz; *Hom.* pleas, *pl.* von plea) [(alt)fr. *plaire*; * lt. *place're*] Ⓐb. **I** *v/n.* **1.** gefallen, Gefallen erregen, Anklang finden; ł. — **2.** für gut finden, gut dünken (*dat.*), mögen; ł. — **3.** belieben, die Güte haben, geruhen; ł. — **II** *v/a.* **4.** vergnügen, ergötzen, j-m Freude m., j-m gefallen; ł. — **5.** befriedigen; ł.

Zu ~ **1** u. **2**: as you ~ wie es Ihnen beliebt; (if you) ~ wenn's Ihnen gefällig, genehm, erwünscht ist; gefälligst, gütigst; zu dienen; if God ~, ~ God so Gott will.

Zu ~ **3**: ~ come in! bitte, treten Sie ein!; ~ to speak! bitte, sprechen Sie!

Zu ~ **4**: to ~ oneself sich gefallen (in in [*dat.*]). Gefallen, Vergnügen finden (at an [*dat.*]); it ~s me es gefällt mir, ist mir genehm; I did it only to ~ you ich tat es nur aus Gefälligkeit für Sie; be ~d to sit down! nehmen Sie gefälligst Platz!; you are ~d to say es beliebt Ihnen zu sagen; may it ~ your Majesty möge Ew. Majestät geruhen; ~ the pigs s. pig¹ 1 ł.

Zu ~ **5**: are you not yet ~d? haben Sie noch nicht genug?; hard to ~ schwer zu befriedigen(d), wunderlich; ~ yourself! bitte, bedienen Sie sich!; I am not ~d in od. with it es gefällt mir nicht.

pleased (plīzd) *p.p.* u. *a.* □ erfreut (with über [*acc*]), befriedigt, zufrieden (*Syn.* s. glad); *co.* as ~ a Punch kreuzfidel.

pleasemaa † (plī′-z-mᵉ-ā) *s.* = pickthank.

pleaser (plī′-zᵉr) *s.* übermäßig Gefällige(r); Gefallsüchtige(r), Schmeichler(in).

pleasing (plī′-zĭng) **I** *a.* □ gefällig, angenehm, einnehmend, lieblich (*Syn.* siehe agreeable). — **II** fast † *s.* Belieben *n*, Gefallen *n*; Laune *f*; Befriedigung *f*.

pleasingness (~-nᵉß) *s.* Annehmlichkeit *f*, Lieblichkeit *f*, Anmut *f*.

pleasurable (plē′-ᶻh-ᵉr-bl, plē′-G-ĭ-ᵉr-bl) *a.* □ (~y *adv.*) **1.** angenehm, reizend, ergötzlich. — **2.** ✎ spaßig, lustig.

pleasurableness (~-nᵉß) *s.* Annehmlichkeit *f*, Ergötzlichkeit *f*.

pleasure (plĕ'G-ᵉˣ, plĕ'G-jᵉʳ) [a f.: fr. *plaisir*; * lt. *placere*] I *s.* 1. Vergnügen *n.* Lust *f.* Freude *f.* Wonne *f* (*ant.* pain). — 2. Gefallen *m.* Gefälligkeit *f*; will you do me the ~? wollen Sie mir den Gefallen tun? — 3. Gefallen *n.* Belieben *n.* Gutdünken *n.* Wille *m*; ✝. — II ✎ *v/a.* ①b. 4. j-m gefällig sein, willfahren. — III ✎ od. F *v n.* ①b. 5. sich vergnügen oder amüsieren (in bei, mit).

Zu ~ 1: to take ~ in (od. at) a th. Vergnügen an et. (*dat.*) finden; it gave me much ~ to ... es machte mir viel Vergnügen, zu ...; to make it a ~ to ... sich ein Vergnügen daraus m., zu ...

Zu ~ 3: at ~ nach Belieben, nach Gutdünken; at his (own) ~ nach s-m Belieben; speak your ~! sagen Sie, was Sie (haben) wollen!; ✖ (im Geschäft) what's your ~? was steht zu Befehl?; jur. during Her (oder His) Majesty's ~ (bei Strafe: auf Lebenszeit.

pleasure-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Lustboot *n.*

pleasure-garden (~-gâ'dn) *s.* Lustgarten.

pleasure-going (~-gō'-inġ) *s.* 1. Spazierengehen *n.* — 2 (Vergnügungs-)Ausflug *m.*

pleasure-ground (~-graʊnd) *s.* Lust-, Rasen-platz *m* in engl. Gärten; ~s *pl.* Garten-anlagen *f pl.* um ein Haus.

pleasure-house (~-haʊß) *s.* Lusthaus *n.*

pleasureless (~-lĕß) *a.* □ freud(e)los.

pleasure-making (plĕ'G-ᵉʳ-, plĕ'G-ᵘʳᵉ-mē'-ᵏⁱⁿġ) I *s.* Belustigung *f*, Lustpartie' *f.* — II *p pr.* to go (out) ~ e-e Lustpartie mitmachen; auf Vergnügungen ausgehen.

pleasure-party (~-pâ'-tⁱ) *s.* 1. Vergnügungsgesellschaft *f.* — 2. = party 5.

pleasure-tour (~-tūᵉ) *s.* Vergnügungsreise *f.*

pleasure-train 🚂 *Am.* (~-trēn) *s.* Vergnügungszug *m.*

pleasure-trip (~-trip) *s.* Ausflug *m*; ~ van großer Wagen für Landpartien; *prov.* (Berlin) Kremser *m* (auch pleasure-van).

pleasuring (plĕ'G-ᵘʳᵉ-ninġ) Gerundium und *s.* F to go (out) a-~ eine Lustpartie m.; auf Vergnügungen ausgehen.

pleat (plīt) *s.* u. *v/a.* = plait I u. 3.

plebeian (plᵘ-bī'-ᵉᵃn. *WB.* ~ʲᵘn) [(alt) fr.; * lt. *plebe'ius*] I *a.* □ plebe'jisch, gemein (im Benehmen), zum gemeinen Volke gehörig. — II *s.* Plebe'jer(in); ~s *pl.* Pöbel *m.*

plebeianism (plᵘ-bī'-ᵉᵃ-nizm. *WB.* ~ʲᵘ-nizm) *s.* Plebe'jertum *n*; plebe'jische Gesinnung; plebejisches Benehmen.

plebeii (plᵘ-bī'-aī) [lt.] *s pl.* Plebejer *m/pl.*

plebify ✎ (plᵘ'b-ᵉ-fāī) *v/a.* ①d. plebejisch m.

plebiscite (plĕ'b-ᵉ-ßīt, ~ßāīt, o. ~ßit) [fr.. * lt.] *s.* Plebiszi't *n.* Volksabstimmung *f.*

plebs (plĕbi) [lt.] *s.* 1. Plebs *f* u. *m*; Pöbel *m.* — 2. ⚔ = plebis des Volkes (*SH.Ti.A. 4.3.93*). [von plead.]

pled *prov* od. schott. (plĕd) *pret.* u. *p.p.*

pledge (plĕdG) [a f.: fr. *pleige*] I *s.* 1. Pfand *n.* Unterpfand *n*; ✝. — 2. *fig.* Pfand *n* der Liebe. Kind *n.* — 3. Band *n.* Bürgschaft *f.* Sicherheit *f.* — 4. Bürge *m*, Geisel *m* u. *f.* — 5. Zutrinken *n.* Bescheid *m* auf einen Toast. — 6. Gelübde *n* bei Aufnahme in einen Mäßigkeitsverein; to take (*a.* to sign) the ~ sich schriftlich zur völligen Enthaltsamkeit von geistigen Getränken verpflichten. — II *v/a.* ①b. 7. verpfänden, versetzen, zum Pfand geben. — 8. *fig.* verpfänden; I ~ my word mein Wort zum Pfande. — 9. durch ein Gelübde feierlich binden, verpflichten oder versichern; he ~d himself er gelobte. — 10. haftbar machen. — 11. j-m zutrinken oder Bescheid tun.

Zu **pledge** 1: in ~ of good faith zur Beglaubigung der Echtheit; z. Zeichen, daß et. ehrlich gemeint ist; to hold in ~ als (Unter-)Pfand in Händen haben; to put in ~ verpfänden, versetzen.

pledgee (plĕdG-ī') *s.* Pfandnehmer(in).

pledger (plĕ'dG-ᵉʳ, ~(e)or (~, plĕdG-ᵒʳ) *s.* 1. Pfandgeber(in), Verpfänder(in). — 2. j. der e-m ihm Zutrinkenden Bescheid tut.

pledget (plĕ'dG-ᵉt) [plug] *s.* 1. kleiner Pfropfen. — 2. *surg.* Kompre'sse *f.*

Pleiad (plāī'-ᵃd, *WB.* plī'-ᵃd) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, ~(i)ᵃdī, mit ~es, ~(i)ᵃ-dīz). *myth.* the ~(e)s die Pleja'den *pl.*; *ast.* Siebengestirn *n.* [*s.* Vollständigkeit *f.* Fülle *f.*)

plenariness (plī'-nⁱ-ᵉ-nⁱ-ᵉß. *WB.* a. plĕ'n-ᵉ-~) [plenarty (plī'-nᵉˣ-tⁱ. *WB* auch plĕ'n-ᵉˣ-tⁱ) [a. f.] *s.* jur. Besetztsein *n* e-r Pfründe.

plenar|y (plī'-nᵉ-nⁱ. *WB.* a. plĕ'n-ᵉ-nⁱ) [mlt.] *a.* (~ily *adv.*) 1. völlig, vollkommen, vollständig. — 2. jur. ordentlich (Verfahren; *opp.* summary). — 3. ✎ = plenipotentiary. [iary.)

plenipo F ✝ (plĕ'n-ᵉ-pō) *s.* = plenipotent-)

plenipotentiar|y (plĕn-ᵉ-pᵒ-tĕ'n-shᵉ-ᵃ-nⁱ. a. plī'-nᵉ-~) [mlt.] I *a.* bevollmächtigt, mit Vollmacht versehen. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) Bevollmächtigte(r). bevollmächtigte(r) Gesandte(r) oder Minister (*Syn.* s. ambassador).

plenitude (plĕ'n-ᵉ-tjūd) [lt.] *s.* 1. Voll-, Erfüllt-sein *n* (of mit); *her.* the moon in her ~ Vollmond *m.* — 2. Fülle *f*, Überfluß *m* (of an [*dat.*]). — 3. Vollständigkeit *f.*

plenteous mst *poet.* (plĕ'n-tᵉ-ᵘß) [a. f.] *a.* □ 1. voll, reichlich, aus-, hin-reichend. — 2. ergiebig, fruchtbar. — 3. (mst *bibl.*) (in, of) reich an (*dat.*). [plenty.)

plenteousness meist *poet.* (~-nᵉß) *s.* =)

plentiful (plĕ'n-tᵉ-fūl) *a.* □ 1. reichlich (vorhanden), im Überfluß vorhanden (*Syn.* s. abundant). — 2. fruchtbar, ergiebig.

plentifulness (~-nᵉß) *s.* 1 Fülle *f*, Überfluß *m.* — 2. Fruchtbarkeit *f*, Ergiebigkeit *f.*

plenty (plĕ'n-tⁱ) [m/c.: a f.; * lt. *ple'nitas*] 1 *s.* (*pl.* ~ies, ~tⁱz) 1. Fülle *f*, Überfluß *m*. Menge *f*. Reichtum *m* (of an [*dat.*]); to have ~ of reichlich versehen sein mit, in Hülle und Fülle haben; in ~ im Überfluß, reichlich; horn of ~ Füllhorn *n.* — 2. (meist *poet.*) (Zeit *f* der) Fruchtbarkeit *f.* — II F *a.* und *adv.* 3. = plentiful. [(*ant.* vacuum).)

plenum ↄ (plī'-nᵉm) [lt.] *s.* erfüllter Raum)

pleonasm ↄ (plī'-ᵉ-nizm) [grch.] *s.. rhet.* Pleona'smus *m*, Wort-überfluß *m.*

pleonastic ↄ (plī-ᵉ-nă'ß-tit) *a.* (*adv.* ~ally) *rhet.* pleona'stisch (pgl. pleonasm).

plesiosaur ↄ (plī'-ßⁱ-ᵉ-ßâʳ, plī'-sⁱ-ᵉ-ßâʳ) *s.*, *zo.* = plesiosaurus.

plesiosaur|us ↄ (plī-ßⁱ-ᵉ-, plī-sⁱ-ᵉ-ßâ'-nᵉß) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~nāī). *zo.* Schlangenlaurier *m* (fossile Meer-eidechse).

plethora ↄ (plĕ'th-ᵉ-ʀa) [grch.] *s.* 1. *med.* Vollblütigkeit *f.* Blut-anhäufung *f.* — 2. *fig.* Fülle *f*, Überfluß *m* (of an [*dat.*]).

plethoric ↄ (plⁱ-*thŏ*'ʀ-ik, auch plĕ'*th*-ᵉ-ʀik) *a.* (~ally *adv.*) 1. (meist *med.*) vollblütig. — 2. *fig.* überreich, übermäßig.

pleur|a ↄ (pl(i)ū'-ʀa) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nāī). *anat.* Brust-, Rippen-fell *n.*

pleural ↄ (pl(i)ū'-ʀᵉl) *a.*, *anat.* Brustfell-..., Seiten-...; an der Brustseite gelegen.

pleurisy ↄ (pl(i)ū'-nⁱ-ᵉ-ßⁱ) [fr., * grch.] *s.*, *med.* Rippenfell-, Brustfell-entzündung *f.*

pleurisy-root ⑥ ✧ (pl(i)ū'-nⁱ-ᵉ-ßⁱ-nūt) *s.* amerikanische Schwalbenwurz.

pleuritic(al) ↄ (pl(i)ū-nⁱ'-tⁱ-ik, ~ⁱ-tⁱ-ᵃl) *a.*, *med.* Rippenfell-entzündung betreffend oder hervorrufend oder kennzeichnend; an Rippenfell-entzündung leidend.

pleuritis ↄ (~nāī'-tiß) [grch.] *s.* = pleurisy.

pleuro-pneumonia ↄ (pl(i)ū-ʀᵒ-nⁱū-mōⁿ'-nⁱ-a) [grch.] *s.*, *vet.* Lungen-, Brust-seuche *f*; *med.* Lungen- u. Rippenfell-entzündung *f.*

plexiform (plĕ'ks-ⁱ-fôʳm) *a.* (auch *anat.*) geflecht-ähnlich, netz-artig.

pleximeter ↄ (plĕks'-ⁱ-mᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *med.* Perkussio'nsplättchen *n.*

plexor ↄ (plĕ'ks-ᵉʳ) *s.*, *med.* Perkussio'nshammer *m.* [xc. Geflecht *n.*)

plexure ✎ (plĕ'ks-shʊʳ, ~ßⁱᵉʳ) [lt.] *s.*, *anat.*,)

plexus ↄ (plĕ'ks-ᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* ~, mit ~es, ~ß-ᵉ-ßⁱz) 1. *anat.*, xc. Geflecht *n* von Adern, Fasern. — 2. Netzwerk *n.*

plf. *abbr.* = plaintiff. [Armenpfleger *m.*)

P.L.G. *abbr.* = Poor Law Guardian)

pliability (plāī-ᵃ-bi'-lⁱ-tⁱ) *s.* = pliableness.

pliable (plāī'-ᵃbl) [fr.. * lt.] *a.* □ (~y *adv.*) biegsam, geschmeidig, nachgiebig (*a fig.*).

pliableness (~-nᵉß) *s.* Biegsamkeit *f* ꝛc.

pliancy (plāī'-ᵉn-ßⁱ) *s.* = pliableness.

pliant (plāī'-ᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ 1. = pliable. — 2. ✝ passend, günstig (*SH.*).

plica ↄ (plāī'-ka) *s.* (*pl.* ~æ, ~ßī) 1. *med.* Weichselzopf *m* (*a.* ~ polonica [pᵒ-lōʳ'-nⁱ-ka]). — 2. ✧ Verwachsung *f* v. Organen

plicate □, ~d (plāī'-kāt, ~kⁱ-tᵉd) [lt.] *a.* ✧, *zo.*, *anat.* gefaltet, faltig.

plication (plāī-kē'-shᵉn) [mlt.] *s.* 1. Falten *n.* — 2. Falte *f*, Faltung *f.*

plier (plāī'-ᵉʳ) [ply] *s.* 1. Sich-abmühende(r) ꝛc. (s. ply II). — 2. ⚓ good (bad) ~ guter (schlechter) Luvhalter. — 3. ⊖ ~s *pl.* (kleine od. Draht-)Zange; flat(-nosed) ~s, plat-nosed ~s Flach-, Platt-zange *f*; round(-nosed) ~s Rundzange *f.*

plight[1] (plāīt) [a/c. : dtsch Pflicht] I *s.* feierliche Verpflichtung, Versprechen *n*; Jawort *n.* — II ✝ od. *poet. v/a.* ①a. verpfänden (Ehre, Wort); angeloben, schwören; verloben, versprechen (to mit); to ~ one's faith sein Wort geben.

plight[2] (plāīt) [a/c. ; * lt. *pli'citus*, vermischt mit plight[1]] *s.* 1. Zustand *m*, Beschaffenheit *f*, Lage *f* (*Syn.* s. condition); in a good ~ gesund und stark. — 2. engs. mißliche Lage, Verlegenheit *f*; F in a sore ~ in einer bösen Patsche.

plight[3] ✝ (plāīt) *s.* u. *v/a.* = plait.

plighter (plāī'-tᵉʳ) *s.* Verpfändende(r, s), Verpflichter(in), Versprecher(in).

Plimsoll (plĭ'm-ßᵒl) *npr.*, *id.* (Prin.); ⚓ ~'s mark gesetzlich vorgeschriebene Ladewasserlinie. [treffend.)

Plinian (plĭn'-ⁱ-ᵃn) *a.* den Pli'nius be-)

plinth (plinth) [grch.] *s.*, *arch.* 1. Plinthe *f.* Säulen-, Sockel-platte *f.* — 2. Fußleiste *f* einer Wand.

Pliny (pli′n-ˢ) *npr.* Pli′nius *m.*

Pliocene ☧ (plāi′-ᵉ-βīn) *geol.* I *s.* Pliozä′n *n* (jüngere tertiäre Schicht). — II *a.* pliozä′n.

plisky (schott. od. *provcN.* (plı′β-kᵉ) [?] *s.* schlimmer oder boshafter Streich.

plod (plŏd) [ir.] ①e. I *v/n.* 1. † mühsam od. schwerfällig, aber unverdrossen dahingehen (*sH.*). — 2. mühsam arbeiten, sich abplacken, sich abmühen; Schul-*sl.* ochsen, büffeln (auch to ~ at one's books). — 3. *hunt.* der Fährte mühsam folgen (Hund). — II *v/a.* 4. sich (hin)durcharbeiten durch, mühsam zurücklegen.

plodder (plŏ′dᵊr) *s.* angestrengt od. geistlos Arbeitende(r); Schul-*sl.* Büffler *m.*

plodding (plŏ′d-inġ) I *p.pr.* und *a.* □ angestrengt oder mühsam arbeitend; *sl.* büffelnd 2c. (s. plod). — II *s.* angestrengte od. mühsame Arbeit, Plackerei *f.*

plop *prov.* (plop) [lautm.] I *v/n.* ①e. ins Wasser 2c. plumpsen. — II *s.* Plumps *m.*

plot[1] (plot) [a/c.] I *s.* 1. Stück *n*, Fleck(en) *m* Land, Plätzchen *n* (vgl. grass-plot). — 2. *surv., arch.* (Situatio'ns-)Plan *m*, (Grund-)Riß *m*, Entwurf *m*. — 3. schriftliche od. gra'phische Darstellung *f*. — II *v/a.* ①e. 4. (a. to ~ down, out) einen Plan entwerfen; einen Plan od. Riß von et. entwerfen; schriftlich od. gra'phisch darstellen; 🚂 to ~ a line eine Linie trassieren oder aufzeichnen.

plot[2] (plŏt) [complot[1]] I *s.* 1. Plan *m*, Absicht *f*. — 2. Komplo'tt *n*, Anschlag *m*, Verschwörung *f*; Intri'ge *f*; the ~ takes das Spiel schlägt ein; to form (od. lay) a ~ komplottieren, eine Verschwörung anzetteln. — 3. Plan *m*, Verwick(e)lung *f*, Knoten *m* e-s Dramas, Romans 2c. — 4. ✎ Erfindungsgeist *m*. — II *v/a.* ①e. 5. planen, sinnen auf (*acc.*); *b.s.* heimlich ausgehen auf (*acc.*), anzetteln. — III *v/n.* ①e. 6. darauf ausgehen oder sinnen. — 7. einen Anschlag machen, komplottieren.

plotful ✎ (plŏ′t-fūl) *a.* ränkevoll. [geschützt.]

plot-proof ✎ (~-pruf) *a.* vor Anschlägen

plotter[1] (plŏ′tᵊr) [plot[1]] *s.*, *surv.* Planzeichner *m*.

plotter[2] (plŏ′tᵊr) [plot[2]] *s.* 1. Erfinder(in), Urheber(in) e-s Planes, Anstifter(in). — 2. Ränkeschmied *m*, Verschwörer(in), Intriga'nt(in). [den *n*, Intrigieren *n* (BY.).]

plottery (plŏ′t-ᵊ-rᵉ) [plot[2]] *s.* Ränkeschmie-

plottie schott. (plŏ′tᵢ-ᵉ) [?] *s.* Glühwein *m*.

plotting[1] (plŏ′t-inġ) [plot[1]] *s.*, *surv.* Auftragen *n*, Aufzeichnen *n* eines Planes.

plotting[2] (plŏ′t-inġ) [plot[2]] I *a.* □ ersinnend, erfindsam (Kopf), ränkevoll 2c. (siehe plot[2]). — II *s.* Verschwören *n*. Verschwörung *f*.

plotting-scale (~-βkēl) *s.* Skala *f* zu Rissen oder Zeichnungen, verjüngter Maßstab.

plough (plau) [a/c.] I *s.* 1. *agr.* Pflug *m*; *bibl.* to put one's hand to the ~ eine Arbeit od. ein Unternehmen beginnen. — 2. *fig.* Ackern *n*, Ackerbau *m*. — 3. *ast.* the Plough = Charles's(s) Wain (siehe Charles). — 4. ⚙: a) Tischlerei: Falz-, Kehl-hobel *m*; b) Buchbinderei: Beschneidhobel *m*. — II *v/a.* ①a. 5. *agr.* (u'm-)pflügen, (be)ackern (auch *fig.*); to ~ in ein-, unter-pflügen; to ~ out, to ~ up u'mpflügen. — 6. (durch)furchen, durchschiffen. — 7. ⚙ Buchbinderei: beschneiden. — 8. *univ., sl.* in e-r Prüfung durchfallen l. — III *v/n.* ①a. 9. *agr.* pflügen, ackern.

ploughable (plau′-bl) *a.*, *agr.* = arable.

plough-beam ⚙ (plau′-bim) *s.*, *agr.* Pflugbaum *m*, -balken *m*, Grendel *m*.

ploughboy (~-bŏi) *s.* Pflüger *m*, Ackerknecht *m*; *contp.* Bauerlümmel *m*. [mann *m*.]

plougher (plau′-ᵉr) *s.* Pflüger *m*, Ackers-

plough-handle ⚙ (plau′-händl) *s.*, *agr.* Pflugsterz *m*.

ploughing (plau′-inġ) *s.* Pflügen *n* 2c.; *agr.* ~ over again Zwiebrachen *n*, Wenden *n*.

ploughing-machine ⚙ (~-mᵃ-shīn) *s.*, *agr.* Dampfpflug *m*. [pflügen *n*.]

ploughing-match (~-mätsch) *s.*, *agr.* Wett-

plough-land (~-länd) *s.*, *agr.* gepflügtes oder pflügbares Land, Ackerland *n*.

ploughman (~-mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Pflüger *m*, Land-, Ackers-mann *m*.

Plough Monday (plau′ mŏn′n-dᵉ) *s.* Montag *m* nach dem Dreikönigstage (6. Jan.).

ploughshare (~-shär) *s.*, *agr.* Pflugschar *f*.

plough-shoe ⚙ (plau′-shū) *s.*, *agr.* Pflugschuh *m*. [Reinigen des Pflugeisens.]

~-staff (~-βtaf) *s.*, *agr.* Pflugstab *m* zum

~-tail ⚙ (plau′-tēl) *s.*, *agr.* Pflugsterz *m*.

~-torn (plau′-tōᵊn ⑨) *a.*, *poet.* vom Pfluge aufgerissen, durchpflügt.

~-trace ⚙ (~-trēß) *s.*, *agr.* Pflugkette *f*.

~-tree ⚙ (~-trī) *s.*, *agr.* = plough-handle.

~-wright (~-rāit) *s.* Pflugmacher *m*.

plover (plŏ′w-ᵉr) [a/f.; fr. *pluvier*; * lt. *pluˈvia*] *s.*, *orn.* Regenpfeifer *m*.

☞ **plow**, &c. *Am.* = plough, &c.

ploy[1] ✕ (plŏi) [deploy] ①a. *v/a.* (u. *v/n.* sich) zu einer Kolonne zusammenziehen.

ploy[2] schott. (~) [employ] *s.* 1. = employment. — 2. Belustigung *f*, Lustbarkeit *f*.

pluck (plŏk) [a/c.: dtsch pflücken] I *v/a.* ①a. 1. zupfen, ziehen, zerren, (Geflügel, o. *fig.* e-n Dummen) rupfen, rauben; ¥. — 2. pflücken, abpflücken, abbrechen, abreißen. — 3. *univ.* u. Schul-*sl.* durchfallen lassen; to be ~ed in ... durchfallen in (*dat.*). — 4. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ¥. — II *v/n.* ①a. 5. zupfen 2c. (at an [*dat.*]). — III *s.* 6. Zupfen *n* 2c.; Ruck *m*. — 7. Klein *n*, Geschlinge *n* (Leber, Herz, Lunge). — 8. F Mut *m*, Herzhaftigkeit *f*, Herz *n*. — 9. *univ.* u. Schul-*sl.* Durchfall *m* im Examen.

Zu ~ 1: to have a crow to ~ with a p. s. crow[2] 1; *sl.* to ~ a pigeon einen Dummen rupfen oder betrügen (beim Spiel); to ~ to (od. in) pieces in Stücke zerreißen.

Zu ~ 4: to ~ **asunder** auseinander-, zer-reißen; to ~ **away** ab-, weg-reißen; to ~ **down** herab-, niederreißen, herabziehen; *fig.* stürzen, demütigen; to ~ **off** abpflücken, abziehen, abbrechen, abreißen, ausrupfen; ¥ (*v/n.* sich) erniedrigen; to ~ **on** herbeiziehen (a. *fig.*); to ~ **out** aus-, heraus-reißen; to ~ **up**: a) ausziehen, ausreißen, herausreißen, ausjäten, b) *fig.* ausrotten, vertilgen, c) to ~ up (one's) courage (od. spirit) Mut fassen; sich aufraffen; d) (*v/n.*) = c) (*sH.*).

plucker (plŏk′ᵉr) *s.* Rupfende(r, s), Pflückende(r, s) 2c. (s. pluck I); ~ down Stürzer(in), Demütiger(in) (*sH.*).

pluckless F (plŏk′t-lᵉß) *a.* mutlos.

pluck[y] F (plŏk′t-ᵉ) *a.* □ (~ily *adv.*) 1. mutig, tollkühn. — 2. *phot.* scharf, klar.

pluff schott. (plŏf) [lautm.] I *s.* Puff *m*, Ausströmen *n* von Rauch od Staub. — II *v/a.* ①a. Rauch ausstoßen; Staub aufwirbeln.

pluffy *prov.* (plŏf′-ᵉ) *a.* 1. kraus, aufgelockert (Haar). — 2. *fig.* aufgeblasen, schwülstig.

plug (plŏġ) [holl.: dtsch Pflock] I *s.* 1. Pflock *m*, Pfropfen *m*, Zapfen *m*, Stöpsel *m*; Spund *m*; ⚒ ~ and feathers *pl.* Keil *m* und Federn *f pl.* (beim Steinsprengen). — 2. ⚙ hölzerner Dübel. — 3 Zahnplombe *f*. — 4. *Am.* ziegelförmig gepreßtes Stück Tabak. — 5. *sl.* Zylinderhut *m*. — 6. ⚙ = fire-plug. — 7. F (bsd. *Am.*) abgenutzter, beschädigter od. unmoderner Artikel; old ~ alter Plunder; alte Kracke (Pferd). — II *v/a.* ①e. 8. zupflöcken; zupfropfen; Faß verspunden; verstopfen; *Am., sl* ~ged money angebohrtes u. mit Blei 2c. wieder ausgefülltes Silbergeld. — 9. Zähne plombieren; Wunden mit Scharpie' zustopfen.

plug-basin (plŏġ′-bēßn) *s.* festes Waschbecken mit Auslaufloch.

plugger (plŏġ′-ᵉr) *s.* 1. Zustopfende(r, s). — 2. ⚙ Instrument zum Plombieren der Zähne.

plugging (plŏġ′-inġ) *s.* 1. Zustopfen *n* mit einem Stöpsel, Pfropfen 2c.; Plombieren *n* eines Zahnes. — 2. Materia'l *n* zum Zustopfen. [Pfropfen.]

plug-hole (~-hōl) *s.* Loch *n* für einen

plug-machine ⚙ (~-mᵃ-shīn) *s.* Maschine *f* zum Schneiden von Faßspunden.

plug-ugly *Am.* (~-ŏġ-lᵉ) *s.*, *sl.* Raufbold *m*, roher Bursche, Unruhstifter *m*.

plug-valve ⚙ (~-wālw) *s.* Kegelventi'l *n*.

plum (plŏm; *Hom.* plumb) [a/c.; lt. *pru'num*; * grch.] *s.* 1. ¥ Pflaume *f*, Zwetsch(g)e *f*. — 2. ¥ Pflaumenbaum *m*. — 3. Rosine *f*. — 4. F gutes Ding; auserlesener Teil; a fine ~ ein schöner Profi't; he got the ~ er bekam den besten Teil. — 5. *sl.* Summe (a. Besitzer [-in]) v. £ 100 000; allg. großes Vermögen.

plumage (pl(i)u′-mᵉbġ) [fr.] *s.*, *orn.* Gefieder *n*, Federkleid *n*; adult ~ Alterskleid *n*; nuptial ~ Hochzeitskleid *n*.

plumassier (pl(i)u-mᵃ-βiᵉ′, fr. plü-mä-βiᵉ′) [fr.] *s.* Schmuckfederfabrikant *m*.

plumb (plŏm; *Hom.* plumu) [lt. *plu'mbum*] I *a.* 1. lot-, senk-recht, gerade; ⚒ seiger. — 2. gediegen, ehrlich (von Personen). — II *adv.* 3. gerade (von oben nach unten); plumps, platsch; ~ down gerade nieder; ~ over gerade über; to fall ~ into hineinfallen, hineinplumpsen. — III *s.* 4. Bleilot *n*, Richt-, Senk-blei *n*, Lot *n*. — 5. (senkrechte) Richtung; out of ~ nicht (mehr) im Lot. — IV *v/a.* ①a. 6. richten, lotrecht machen, loten, abloten — 7. ✎ mit dem Bleilot sondieren. — 8. ein Gebäude mit Bleiröhren für Gas, Wasser 2c. versehen.

plumbagin ☧ (W.B. plŏm-bᵉ′-bġin, *HU.* plăˈm-bᵃ-bġin) *s.*, *chm.* Plumbagi'n *n*.

plumbaginous ☧ (plŏm-bă′bġ-ᵉ-năß) *a.* wasserblei-artig, graphi't-artig.

plumbago ☧ (~-bēˈ-gō) *s.* 1. *min.* Graphi't *m*, Wasser-, Reiß-blei *n*. — 2. ¥ Bleiwurz *f*.

plumb-bob ⚙ (plŏm′-bŏb) *s.* Bleilot *n*.

plumbean † (plăb′m-bē·ăn, a. plăm-bī′·ē-ăn) *a.* 1. bleiern, blei-artig. — 2. *fig.* schwerfällig.

plumbeous (plăb′m-bē·ŭs, a. plăm-bī′·ē-ŭs) *a.* 1. bleiern, schwer. — 2. bleifarben.

plumber ⊖ (plăb′m-ẽr) *s.* Blei-arbeiter *m*, Bleigießer *m*, Bleidecker *m*, Arbeiter, der Bleiröhren für Gas- u. Wasser-leitungen legt.

plumber-block ⊖ (~blŏk) *s.*, *mach.* Zapfenlager *n*; Pfanne *f*; Lagerblock *m*.

plumbery ⊙ (plăb′m-ẽr-ē) *s.* 1. Blei-arbeit *f*. — 2. Blei-waren *f pl*. — 3. Bleigießerei *f*. — 4. Bleiverdachung *f*.

plumbic (plăb′m-bĭk) *a.*, *chm.* bleihaltig; Blei-...

plumbiferous (plăm-bĭf′ĭ-ẽr-ŭs) *a.* blei-haltig.

plumbing ⊖ (plăm′m-ĭng) *s.* 1. Bleigießerei *f*, Blei-arbeit *f*, Legen *n* von Bleiröhren. — 2. Bleiröhren *f pl.* zu Wasser- und Gas-leitungen. — 3. Abloten *n* (auch ~ down).

plumbless (plăb′m-lĕs) *a.*, *fig.* unergründlich

plumb-level ⊖ (plăb′m-lĕv-ĕl) *s.* Setzwage *f*.

plumb-line ⊖ (plăb′m-lān) I *s.* lotrechte Linie; Lotleine *f*; Senkschnur *f*. — II *v/a.* ①b. mittels Senkbleies sondieren, loten.

plum-broth † (plăm′m-brŏth) *s.* Fleischbrühe *f* mit Pflaumen oder Rosinen.

plumb-rule (plăb′m-rūl) *s.* Setzwage *f*, Richtscheit *n*.

plum-cake (~kēk) *s.* Rosinen-, Frucht-kuchen *m*.

plume (pl(i)ūm) [fr.; * lt. *plu'ma*] I *s.* 1. Feder *f* e-s Vogels. — 2. Hutfeder *f*, Schmuckfeder *f*, Straußfeder *f*; Federbusch *m*. — 3. ♀ Blattfederchen *n*. — II *v/a.* ①b. 4. Vogel: das Gefieder putzen. — 5. mit Federn schmücken. — 6. Vögel rupfen. — 7. to ~ oneself sich brüsten (on, upon mit). — 8. to ~ out heraus-putzen. — 9. to ~ up aufplüstern; aus-schmücken.

plumeless (pl(i)ūm′m-lĕs) *a.* federlos, unbefiedert.

plumelet (pl(i)ūm′m-lĕt) *s.* 1. Federchen *n*. — 2. *orn.* Flaumfeder *f*.

plume-plucked ✎ (pl(i)ūm′m-plăkt) *a.* gerupft, gedemütigt (*SH. R. II. 4. 1. 105*).

plumigerous ♂ (pl(i)ū-mĭ′dĢ-ẽr-ŭs) [lt.] *a.*, *orn* befiedert, mit Federn.

plumiped, a. **~e** ✎ (pl(i)ūm′-mĭ-pĕd, ~pīd) [lt.] *orn.* I *a.* federfüßig, rauhfüßig. — II *s.* federfüßiger Vogel.

plumist (pl(i)ūm′-mĭst) *s.* Schmuckfeder-arbeiter *m*, -händler *m*.

plum-loaf (plăm′m-lōf) *s.* Rosinenbrot *n*.

plummer † (plăm′m-ẽr) *s.* = plumber.

plummery ⊖ (~ẽ-rē) *s.* = plumbery.

plummet ⊖ (plăm′m-ĕt) *s.* 1. Lot *n*. Bleilot *n*, Senkblei *n*. — 2. Blei-, Setz-wage *f*.

plummy (plăm′m-ē) *a.* 1. pflaumen-artig. — 2. F (a. *adv.*) vorzüglich, sehr gut.

plumose (pl(i)ū-mōs′, pl(i)ū′-mōz) [lt.] *a.* 1. feder-artig, federleicht, luftig. — 2. gefiedert, federig (a. ♀).

plumosity ✎ (pl(i)ū-mŏs′ĭ-tē) *s.* das Gefiedert-sein.

plumous ✎ (pl(i)ū′-mŭs) *a.* = plumose.

plump (plămp) [m.e. : dtsch plump] I *a.* □ (s. **~ly**) 1. dick, fett, drall, rund; *fig.* ~ in the pocket mit voller Tasche. — 2. *fig.* plump, derb, grob. — II *s.* 3. Klumpen *m*, Haufe(n) *m*. — III *v/n.* ①a. 4. aufschwellen, dick werden. — 5. F (hin)plumpsen. — 6. F sich plötzlich schwerfällig niederlassen. — 7. F mit der Sprache herausrücken. — 8. Wahl: (auch to ~ for a candidate) für nur einen Kandidaten stimmen (wenn man berechtigt ist, für 2 oder mehrere zu stimmen). — 9. Wettrennen: sein ganzes Geld auf ein Pferd setzen. — IV F *v/a.* ①a. 10 (auf)schwellen lassen, plump od. dick machen, aufblasen. — 11. plötzlich fallen lassen. — 12. Wahl: to ~ one's vote s-e Stimme (nur einem v. mehreren Kandidaten) geben. — 13. *sl.* to ~ out herausplatzen mit. — V F *adv.* u. *int.* 14. plumps, platsch. — 15. plötzlich, gerade heraus; geradezu; to come ~ upon a p. ganz unerwartet auf j-n stoßen; say it out ~! sag's rund heraus!

plumper (plăm′m-pẽr) *s.* 1. F Aufschwellende(r, s); Bausch *m*. — 2. *sl.* handgreifliche, plumpe Lüge. — 3. *sl.*: a) ungeteilte Wahlstimme; b) Wähler, der nur einem von mehreren zu wählenden Kandidaten seine Stimme gibt.

plump-faced (plăm′mp-fē·ĕst) *a.* dickbackig.

plumply F (plăm′mp-lē) *adv.* gerade heraus, rückhaltlos.

plumpness (plăm′mp-nĕs) *s.* Plumpheit *f*, Dicke *f*.

plum-porridge (plăm′m-pŏr-ĭ-dĢ) *s.* Rosinen-, Korinthen-, Pflaumen-suppe *f*.

plum-pudding (plăm′m-pŭ′d-ĭng) *s.* 1. ♀ Plumpudding *m*, Rosinenpudding *m*. — 2. *min.* Puddingstein *m*, Grauwacke *f*.

plumpy † (plăm′m-pē) *a.* plump, dick, fett.

Plumstead ♀ (plăm′m-stĕd) *npr.* (Ort in Pennsylvanien, *U.S.*).

plum-tree ♀ (plăm′m-trē) *s.* Pflaumenbaum *m*.

plumule ♂ (pl(i)ū′-mjūl) [lt.] *s.* 1. *orn.* Flaumfeder *f*. — 2. ♀ Knöspchen *n* der keimenden Pflanze.

plum-wood ⊙ (plăb′m-wŭd) *s.* Pflaumenbaumholz *n*.

plumy ♂ (pl(i)ū′-mē) *a.* 1. feder-artig. — 2. gefiedert. — 3. mit Federn geschmückt.

plunder ♀ (plăn′n-dẽr) [dtsch] I *s.* 1. Raub *m*, Diebstahl *m*. — 2. Kriegsbeute *f*, Beute *f*. — 3. *Am* Gepäck *n* u. Hausgerät *n* eines Ansiedlers. — 4. *sl.* Profit *m* (bsd. beim Pferdehandel). — II *v/a.* ①a. 5. plündern. (be)rauben; to ~ a p. of a th. j-n einer Sache berauben. — 6. ausplündern, ausziehen.

plunderer ✎ (~rẽr) *s.* Plünderer *m*, Beutemacher *m*, Räuber *m*. Dieb *m*.

plunderous ✎ (~rŭs) *a.* plünternd.

plunge (plănj) [(alt)fr. *plonger*; * spät-lt. *plumbica're* das Lotblei auswerfen] I *v/a.* ①b. 1 (a. *fig.*) tauchen, untertauchen, (ver-)senken, stürzen (into in [*acc.*]) — II *v/n.* ①b. 2. plötzlich eintauchen, untertauchen, sinken, fallen (into in [*acc.*]). — 3. (a. *fig.*) sich stürzen, springen (into in [*acc.*]). — 4. (Pferd) (hinten) ausschlagen. — 5. steil abfallen (Klippe &c.). — 6. *sl.* wahnsinnig spielen oder wetten; spekulieren. — III *s.* 7. Tauchen *n*, Untertauchen *n*; *fig.* Sichhineinstürzen *n*; to take a ~ e. Tauch- od. Voll-bad nehmen. — 8. plötzlicher Sturz; P to make the ~ den entscheidenden Schritt tun; auf böse Wege geraten; to take a ~ einen Sturz tun, sich stürzen. — 9. *fenc.* plötzlicher Stoß. — 10 Ausschlagen *n* eines Pferdes. — 11. *fig.* Strudel *m*, Abgrund *m*. — 12. fast † *fig.* Verlegenheit *f*, F Patsche *f*.

plunge-bath (~bāth, a. ~bath) *s.* Tauch-, Voll-bad *n*.

plungeon † (plăn′n-dĢē·ŭn) *s.*, *orn.* Taucher *m*.

plunger (plăn′n-dĢẽr) *s.* 1. Taucher *m*. — 2. ⊖ *mach.* ♀ Plunger(kolben) *m*, Taucher-, Mönchs-kolben *m*, massiver Kolben. — 3. ✕ *sl.* schwerer Kavalleri'st. — 4. P flotter, ausgelassener Geselle. — 5. Sport *sl.* waghalsiger Spieler od. Spekula'nt.

plunging (plăn′n-dĢĭng) *a.* von oben nach unten gerichtet.

plunging-fire ⑥ ✕ (~fīr) *s.* Senkschuß *m*.

Plunket(t) (plăn′ĭt-t) *npr.*, *id.* (Prin.).

pluperfect (plū′-pē·ẽr-fĭkt, plū-pē·ẽr′-fĭkt) [lt.] I *a.* mehr als vollendet; *gram.* ~ tense = ~ II. — II *s.*, *gram.* Plusquamperfekt(um) *n*.

plural (plū′-rŭl) [lt.] I *a.* □ (siehe **~ly**) 1. mehr, mehrfach; ~ marriage Vielweiberei *f* (bsd. der Mormonen). — 2. *gram.* Plura'l-...; mehrheitlich; ~ number = ~ 3. — II *s.* 3. *gram.* Plural(is) *m*, Mehrzahl *f*.

pluralism (plū′-rŭ-lĭzm) *s.* 1. Mehrheit *f*. — 2. *eccl.* Innehaben *n* von mehreren Pfründen.

pluralist (plū′-rŭ-lĭst) *s.*, *eccl.* Inhaber *m* mehrerer Pfründen.

plurality (plū-răl′ĭ-tē) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tēz) 1. Mehrheit *f*, Vielheit *f*; ~ of gods Vielgötterei *f*; ~ of wives Vielweiberei *f*. — 2. größte Zahl; Majorität *f*; ~ of votes Stimmenmehrheit *f*. — 3. *eccl.*: a) (a. ~ of benefices) = pluralism 2; b) eine der Pfründen eines pluralist (s. dort).

pluralize ④ (plū′-rŭ-lāĭz) *v/a.* ①b., *gram.* 1. den Plural bilden von. — 2. als (oder im) Plural gebrauchen.

plurally (plū′-rŭ-lē) *adv.* in der Mehrzahl.

pluripartite ♂ ♀ (plū-rĭ-pār′-tāĭt) [lt.] *a.* mehrfach geteilt.

plurisy † (plū′-rĭ-sē) *s.* Übermaß *n*.

plus (plŭs) [lt.] meist *math.* I *adv.* mehr, plus (+). — II *s.* Plus *n*.

plush (plŭsh) [fr. *p(e)luche*; * lt. *pi'lus* Haar] *s.* 1. Plüsch *m*. — 2. ♀ samt(me)tartige Oberfläche. — 3. ⚓ *sl.* Grog, der nach Austeilung der Rationen übrig bleibt.

plush-velvet (plŭsh′-wĕl-wĕt) *s.* Seidenplüsch *m*. Wollplüsch *m*.

plush-velveteen (plŭsh′-wĕl-wĕ-tēn′) *s.*

plushy (plŭsh′-ē) *a* plüschartig.

Plutarch (plū′-tārk) *npr.* Pluta'rch *m* (grch. Geschichtschreiber, 1. sæc. n. Chr.).

Pluto (plū′-tō) *npr.*, räm. *myth.* Pluto *m* (Gott der Unterwelt).

plutocracy (plū-tŏ′k-ră-sē) [grch.] *s.* 1. Geldherrschaft *f*. — 2. Geld-aristokratie' *f*.

plutocratic (plū-tō-krăt′-ĭk) *a.* plutokra'tisch, Geldherrschafts-...

Plutonian (plū-tō′-nē·ăn) *a.* = Plutonic.

Plutonic (plū-tŏ′n-ĭk) *a.* 1. des Pluto, den Pluto betreffend. — 2. ♂ *geol.* pluto'nisch, durch Feuer entstanden.

Plutonism ♂ (plū′-tō-nĭzm) *s.*, *geol.* Plutoni'smus *m*; Lehre *f* von der Entstehung der Gesteine durch die Tätigkeit des Feuers.

Plutonist ♂ (~nĭst) *s.*, *geol.* Plutoni'st *m*, Anhänger des Plutonismus.

Plutus (plū′-tŭs) *npr.*, *myth.* Plu'tus *m* (Gott des Reichtums).

pluvial (plū′-vē·ăl) [lt. *pluvia'lis*] *a.* 1. regnerisch; Regen-...; feucht. — 2. ♂

geol. durch Regen entstehend, vom Regen abhängig. [~ō′m~) s. Regenmesser *m.*
pluviameter, mst ~o~ ⚗ (plū-wĭ-ā′m-ĭ-tĕr,
pluvious (plū′-wĭ-ŭß) *a.* regnerisch; Regen=...
ply (plăi) [m/e., v. apply] **I** *v/a.* ①d. **1.** et. fleißig handhaben; betreiben, obliegen (*dat.*), sich einer Sache befleißigen; Hände regen; ↑. — **2.** ohne Unterbrechung od. beständig arbeiten an (*dat.*), fleißig üben. — **3.** lebhaft (oder häufig, ohne Unterbrechung) angreifen. — **4.** j-m mit Klagen *rc.* heftig zusetzen, j-m anliegen; überhäufen; ↑. — **II** *v/n.* ①d. **5.** ↘ emsig arbeiten, sich anstrengen, sich abmühen, beschäftigt sein, sich regen. — **6.** sich eilig wohin begeben. — **7.** regelmäßig zwischen 2 Orten fahren. — **8.** to ~ at a place irgendwo liegen od. seinen Stand haben. — **9.** ⚓ lavieren. — **10.** to ~ (about) for Beschäftigung *rc.* suchen, sich umsehen nach. — **III** [fr. *pli*; * lt.] *s.* **11.** Falte *f*, Windung *f*; bsd. in Zssgn: three-~ carpet dreifacher Teppich. — **12.** ↘ Krümmung *f*, Wendung *f* (a. *fig.*). — **13.** *fig.* Neigung *f*, Gewohnheit *f*.

Zu ~ **1**: to ~ one's book fleißig studieren; to ~ one's oars aus allen Kräften rudern; to ~ the bottle der Flasche zusprechen.

Zu ~ **4**: to ~ a p. with drink j-m fleißig zutrinken; to ~ a p. with work j-n mit Arbeit überhäufen.

plyer (plăi′-ĕr) *s.* = plier.
Plymouth ⚲ (plĭ′m-ŭth) *npr.* (Ortsn.); ~ Brethren s. brethren und Darbyite.
P.M. *abbr.* = Pacific Mail (Pazifische Post); paymaster; postmaster.
p.m. *abbr.* = post meridiem.
P.M.G. *abbr.* = Pall Mall Gazette (Zeitung); Paymaster-General; Postmaster-General.
P.M. & O.A. *abbr.* = Printers' Managers and Overseers Association.
pneumatic ⚗ (niū-mă′t-ĭk) [grch.] **I** *a.* **1.** *phys.* luft=, gas=artig. — **2.** *phys.* pneuma'tisch; durch Luftdruck bewegt; ↑. — **3.** *zo.* Luft enthaltend (Zellen). — **II** F *s.* **4.** Fahrrad *n* mit pneumatischen Reifen.

Zu ~ **2**: *phys.* ~ apparatus, ~ trough pneumatische Wanne; ~ car durch komprimierte Luft getriebener Straßenwagen; ✉ ~ dispatch Rohrpost *f*; ~ engine, ~ machine, ~ pump Luftpumpe *f*; ~ railway pneumatische Eisenbahn.

pneumatical ⚗ ↘ (~ĭ-kăl) *a.* □ = pneumatic. [*pl.*), *phys.* Pneuma'tik *f.*
pneumatics ⚗ (niū-mă′t-ĭkß) *s.* (*sg.* und
pneumatocele ⚗ (njū′-mă-tō-ßīl, niū-mă′t-ō-ßīl) [grch.] *s.*, *med.* Windbruch *m.*
pneumatology ⚗ (njū-mă-tŏ′l-ŏ-dʒĭ) [grch.] *s.*, **1.** *phls.* Pneumatologie' *f* (Lehre von der höheren Geisterwelt). — **2.** *theol.* Lehre *f* vom Heiligen Geist.
pneumogastric ⚗ (njū-mŏ-gă′ß-trĭk) [grch.] *anat.* **I** zu der Lunge u. dem Magen gehörig. — **II** *s.* Lungen= u. Magen=nerv *m.*
pneumonia ⚗ (niū-mō′-nĭ-ă) [grch.] *s.*, *med.* Lungen=entzündung *f.*
pneumonic ⚗ (niū-mŏ′n-ĭk) **I** *a.* die Lungen betr.; Lungen=... — **II** ↘ *s.*, *med.* Lungenmittel *n.* [*med.* = pneumonia.
pneumonitis ⚗ (njū-mō-năi′-tĭß) [grch.] *s.*,
Po ⚲ (pō) *npr.* Po *m* (italienischer Fluß).

P.O. *abbr.* = petty officer; postal order; post-office. [gras *n.*
poa ⚗ ⚘ (pō′-ă) [grch.] *s.* Rispen=, Vieh=
poach¹ (pōtsch) [poke¹ u. fr. *pocher*] ①e. **I** *v/a.* **1.** † od. *provc.* stoßen; ausstechen. — **2.** Fische (durch)ste'chen, spießen. — **3.** den Boden durch vieles Gehen weich od. matschig machen. — **4.** Wild (auch allg.) stehlen; in e-m Revier wildern; Rennsport: unrechtmäßig erlangen. — **5.** = potch. — **II** *v/n.* **6.** matschig sein od. werden. — **7.** Wilddieberei treiben, wildern; *fig.* Jagd machen (for auf [*acc.*]); Tennis: räubern. — **8.** mühsam gehen, stampfen.
poach² (pōtsch) [a/f. = in e-n Sack stecken] *v/a.* ①e. Eier ohne Schale in siedendes Wasser schlagen od. in Butter braten; ~ed eggs *pl.* Setz=eier, Spiegel=eier *n/pl.*
poacher¹ (pō′-tschĕr) *s.* Wilddieb *m*, Wilderer *m.* [zu backen.
poacher² (~) *s.* Vorrichtung *f*, um Eier
poachiness ↘ (pō′-tschĭ-nĕß) *s.* Sumpfigkeit *f*, Weichheit *f* des Bodens.
poaching (pō′-tschĭng) *s.* Wilddieberei *f.*
poachy ↘ (pō′-tschĭ) *a.* sumpfig, weich (Boden). [ʳd) [?] *s.*, *orn.* Tafel=ente *f.*
pochard (pō′-tschĕrd, ~ărd, pŏ′tsch-ĕrd, pŏ′k-
pock¹ (pŏk) [a/e.] *s.*, *med.* Pocke *f*, Blatter *f.*
pock² schott. (~) *s.* = poke².
pocked (pŏkt) *a.* (pocken)narbig.
pocket (pŏ′k-ĕt) [(alt)fr. *pochette*] **I** *s.* **1.** allg. Tasche *f* (a. *zo.* u. *anat.*); Beutel *m*, Sack *m*; bsd. Kleidertasche *f*; ↑. — **2.** *fig.* Geld *n*, finanzielle Hilfsmittel *n/pl.*; ↑. — **3.** (Billard=)Beutel *m*, Loch *n.* — **4.** allg. taschen=artige Höhlung. — **5.** ⚒ (Erz=)Nest *n.* — **6.** ⚉ (halber) Sack Wolle *rc.* (meist 168 engl. Pfund). — **II** *v/a.* ①a. **7.** in die Tasche stecken, einstecken (a. to ~ up); *fig.* to ~ an insult (od. affront) eine Beleidigung einstecken. — **8.** heimlich nehmen. — **9.** Billard: to ~ a ball einen Ball machen od. ins Loch treiben. — **10.** verheimlichen; unterdrücken. — **11.** ein=, um=schließen; Rennsport: einen Reiter aufhalten, hindern.

Zu ~ **1** und **2**: to be in ~ Geld gewinnen; out of ~ in Geldverlegenheit, im Verlust; this article leaves me out of ~ an diesem Artikel verliere ich; *co.* to have ~s to let leere Taschen haben; to have (od. carry) something in one's ~ ganz über etwas verfügen können.

pocket-*argument* (pŏ″k-ĕt-ā′r-giū-mĕnt) *s.* eigennütziger Grund.
~-book ⓢ (pŏ′k-ĕt-bŭk) *s.* Taschen=, Notizbuch *n*; (mst pocketbook) Brieftasche *f.*
~-copy (~-kŏp-ĭ) *s.* = pocket-edition.
~-edition ⓢ (~-ĭ-dĭsch-ĕn) *s.* Taschenausgabe *f.*
pocketful (pŏ′k-ĕt-fŭl) *s.* Taschevoll *f.*
pocket-*glass* (~ glăß) *s.* **1.** Taschenperspekti'v *n.* — **2.** Taschentrinkglas *n.* — **3.** Taschenspiegel *m.*
~-handkerchief (pŏ″k-ĕt-hă′ng-kĕr-tschĭf) *s.* Taschentuch *n*, Schnupftuch *n.*
~-hole (pŏ′k-ĕt-hōl) *s.* Taschen=öffnung *f.*
pocketing (pŏ′k-ĕ-tĭng) *s.* **1.** Einstecken *n* (s. pocket II). — **2.** ⚉ Futterbarchent *m* zu Taschen. [messer *n.*
pocket-*knife* (pŏ′k-ĕt-năif) *s.* Taschen=
~-money (pŏ′k-ĕt-mŏn-ĭ) *s.* Taschengeld *n.*
~-picking (~-pĭ′k-ĭng) *s.* Taschendiebstahl *m.*

pocket-*piece* (pŏ′k-ĕt-pīß) *s.* Heckpfennig *m*, (bsd. alte Münze, die man nicht ausgibt.
~-pistol (~-pĭß-tĕl) *s.* **1.** Terzero'l *n*, Taschenpistole *f.* — **2.** *co.* Reise=, Feld=flasche *f.*
~-size (pŏ′k-ĕt-ßăiʃ) *s.* Taschenforma't *n.*
~-volume (~-wŏl-iūm) *s.* Taschen=ausgabe *f.*
pockiness ↘ (pŏ′k-ĭ-nĕß) *s.* pockiger Zustand.
pock-*mark* (pŏ′k-mārk) *s.* Pockennarbe *f.*
~-marked (~-mārkt) *a.* pockennarbig.
~-pit (~-pĭt) *s.* = ~-mark.
~-pitted (~-pĭt-ĕd), **~-pitten** (~-pĭtn) *a.* = ~-marked.
pock-pudding schott. (pŏ″k-pŭ′d-ĭng) *s.* Puddingsack *m* (ehm. Schimpfwort für Engländer).
pockwood ⓢ ⚘ ⚉ † (pŏ′k-wŭd) *s.* Pockholz *n*, Franzosenholz *n* (*Guaia'cum officina'le*).
pocky ↘ (pŏ′k-ĭ) *a.* **1.** pockig, voller Pocken. — **2.** (pocken)narbig. — **3.** vene'risch. — **4.** † P *fig.* lumpig, erbärmlich.
Pocock(e) (pō′-kŏk) *npr.* (Prsn.). [förmig.
poculiform ⚗ (pŏ′k-iū-lĭ-fōrm) *a.* becher=
P.O.D. *abbr.* = pay on delivery (Zahlung [erfolgt] bei Lieferung); Post Office Department (Postdepartement).
pod (pŏd) [?] **I** *s.* **1.** ⚘ Hülse *f*, Schale *f*, Schote *f*. — **2.** bsd. *Am.* Zug *m* Walfische, Robben *rc.* — **3.** = pod-net. — **II** *v/n.* ①e. **4.** (bauschig) anschwellen. — **4.** ⚘ Schoten (oder Hülsen) ansetzen oder bekommen.
podagra ⚗ (pŏ′d-ă-gră, pō-dă′g-ră) [grch.] *s.*, *med.* Po'dagra *n*, Fußgicht *f.*
podagr*al* ⚗ (pŏ′d-ă-grăl), **~ic(al)** ⚗ (pō-dă′g-rĭk, ~rĭ-kăl), **~ous** ⚗ (pŏ′d-ă-grăß) *a.*, *med.* **1.** Po'dagra=...; Gicht=... — **2.** podagrakrank, gichtkrank.
podded (pŏ′d-ĕd) *a.* hülsig; *fig.* bequem.
podesta (*CT.D.* pō-dĕß-tā′, *WB.* pō-dĕ′ß-tă) [it.; * lt. *potesta't-em*] *s.* **1.** Podesta' *m* (Bürgermeister in Italien). — **2.** Stadtrichter *m* in vielen italienischen Städten.
podge *provc.* (pŏdʒ) [?] *s.* dicker Mensch.
podgy P (pŏ′dʒ-ĭ) *a.* kurz und dick.
podi*um* (pō′-dĭ-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~dĭ-ă) **1.** *arch.* Po'dium *n.* — **2.** ⚗ *zo.* Fuß *m.*
pod-net (pŏ′d-nĕt) *s.* Aalreuse *f.*
Podolia ⚲ (pō-dō′-lĭ-ă) *npr.* Podo'lien *n* (Gouvernement in Westrußland).
podosperm, ~ium ⚗ ⚘ (pŏ′d-ŏ-ßpŏrm, pŏd-ŏ-ßpŏ′r-mĭ-ŭm) [grch.] *s.* Nabelschnur *f*, Keimgang *m.* [pfeffer *m.*
pod-pepper ⚘ (pŏ′d-pĕp-ĕr) *s.* Schoten=
podrida (pō-drī-dă) *s.* (mst olla ~) = olio.
Podsnap (pŏ′d-ßnăp) *npr.*, *id.* (Prsn.; *DI.*).
podware *provc.* (pŏ′d-wār) *s.* Hülsenfrüchte *f/pl.* [Dichter (1809—1849).
Poe (pō) *npr.*: Edgar Allan ~ nordamerik.
poem (pō′-ĕm) [fr. *poème*; lt. *poe'ma*; * grch.] *s.* Gedicht *n*, Dichtung *f* (a. *fig.*).
pos*y* fast † (pō′-ĭ-ßĭ) [fr. *poésie*; lt.; * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßĭʃ) = poetry.
poet (pō′-ĕt) [fr. *poète*; lt. *poe'ta*; * grch.] *s.* **1.** Poe't *m*, Dichter *m*; P~s' Corner Dichter=ecke *f* (Ruhmeshalle englischer Dichter in der Westminster Abtei, Lo.); p~ laureate, P~ Laureate gekrönter Dichter, Hofpoet *m.* — **2.** *poet.* Sänger *m.*
poetaster (pō-ĭ-tă′ß-tĕr, pŏ′-ĭ-tăß-tĕr) *s.* Poeta'ster *m*, Reimschmied *m*, Dichterling *m.*
poetess (pō′-ĕ-tĕß) *s.* Dichterin *f.*
poetic(al □) (pō-ĕ′t-ĭk, ~ĭ-kăl) *a.* poe'tisch, dichterisch; ~ licence dichterische Freiheit.
poeticize ④ (~ĭ-ßăiʃ) ①b. *v/a.* u. *v/n.* = poetize.
poetics (pō-ĕ′t-ĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) Poe'tik *f.*

⚗ scientific; ⚘ botanical; ⚲ geography; ⓢ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⚉ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

poetize ④ (pō″-ĕ-tīz) ①b. **I** *v/n.* dichten. — **II** *v/a.* dichterisch behandeln, in Verse bringen; andichten. [poe'tisch.]

poet-like (pō″-ĕt-līk) *a.* wie ein Dichter.

poetry (pō″-ĕ-trĭ) *s.* 1. Poesie′ *f*, Dichtkunst *f*. — 2. Dichtung(s-art, -gattung) *f*. — 3 Dichtung *f*; Gedichte *n/pl.*

Pogram (pō″-grăm) *npr., id.* (Prsn., *DI.*).

pogrom (pŏg-rŏ″m) [russ.] *s.* Pogro'm *n*,

poh (pō) *int.* pah! [(Juden-)Hetze *f*.]

poignancy (pŏĭ″-nªn-ßĭ) *s.* 1. das Pritzelnde od. Pika'nte. — 2. *fig.* Schärfe *f*, das Beißende; Anzüglichkeit *f*, Bitterkeit *f*.

poignant (‿nªnt) [fr., * lt.] *a.* □ scharf, beißend, bitter (a. *fig.*). [*H.IV.*).]

Poins (pŏĭnz) *npr.* (Gefährte Falstaffs; *SH.*)

point[1] (pŏĭnt) [fr.; * lt. *pu'nctum*] **I** *s.* 1. der durch eine Nadel ꝛc. hervorgebrachte Stich. — 2. Spitze *f*; weitS.: a) † Schwert *n*; b) † Sattelknopf *m*. — 3. *fig.* Spitze *f*, Pointe *f*, Stachel *m*. — 4. ⊙: a) Graviertunst: Radiernadel *f*; b) Stech-eisen *n*, Grabstichel *m*. — 5. 🚃 ‿s *pl.* Weichen *f/pl.* — 6. *hunt.* Ende *n*, Sprosse *f* eines Geweihes. — 7. (auch ‿ of land) Landspitze *f*, Vorgebirge *n*. — 8. ⚓: a) Pünt *m*, Pünte *f*; b) Reffbändsel *m* der Boot- und Schratsegel; c) (auch ‿ of the compass) Strich *m*, Kompaßstrich *m*; d) Besteck *n*, Schiffsort *m*. — 9. e-s der Dreiecke des Puffbrettes. — 10. Senkel *m*. Nestel *f* (Schnur mit Häkchen, ehm. zur Befestigung der Beinkleider ꝛc.); ⁋. — 11. genähte Spitze, Kante *f*. — 12. allg. Punkt *m*. — 13. ♀ Punkt *m*, Tüpfel *m*. — 14. *gram.* Punkt *m*; ‿s *pl.* Interpunktio'nszeichen *n/pl.*; ⁋. — 15. Spiele, Sport: a) Auge *n* (auf Würfeln u. Karten); b) Point *m*; to give ‿s to a p. j-m etwas vorgeben; c) Kricket: Spieler *m* rechts vom Schläger. — 16. *fig.* Zweck *m*, Endzweck *m*, Absicht *f*, Ziel *n*; ⁋. — 17. Gipfelpunkt *m*, höchster erreichbarer Punkt; *fig.*: a) (Haupt-)Sache *f*, (Haupt-)Punkt *m*; b) fraglicher, streitiger Punkt; c) zarter, delika'ter Punkt; ⁋. — 18. *fig.* Punkt *m*, Hinsicht *f*, Rücksicht *f*; ⁋. — 19. *fig.* hervorragende Eigenschaft, Eigentümlichkeit *f*; ⁋. — 20. beim Deklamieren: Nachdruck *m*. — 21. Zeitpunkt *m*, Augenblick *m*; ⁋. — 22. *fig.* peinliche Genauigkeit; † to stand upon ‿s sehr genau od. gewissenhaft sein. — 23. *hunt.* Stehen *n* eines Vorstehhundes vor dem Wilde; ⁋. — 24. fast † Trompeten-Signa'l *n*; weitS. Anweisung *f*, Befehl *m* (*SH.*). — 25. ♚ *Am.* blue ‿s *pl.* Art kleine Austern *f/pl.* — 26. Gericht *n* zum Ansehen; to dine on potatoes and ‿ nichts als Kartoffeln essen. — **II** *v. a.* ①a. 27. spitzen, an-, zu-spitzen, spitz machen; schärfen (a. *fig.*). — 28. to ‿ the finger zeigen, weisen (at auf [*acc.*]). — 29. Gewehr anlegen; Geschütz. Fernrohr ꝛc. richten (at auf [*acc.*]). — 30. *gram.* (inter)punktieren. — 31. ⊙ Maurer: Fugen ausstreichen. — 32. (auch to ‿ out) zeigen; bezeichnen. — **III** *v/n.* ①a. 33. zeigen, weisen (at auf [*acc.*]. to nach). — 34. ⊙ Maurer: Fugen verstreichen. — 35. *gram.* Punkte setzen, punktieren. — 36. *hunt.* (Hund) (vor)stehen.

Zu ‿ 10: *fig.* to strain (oder to stretch) a ‿ eine Ausnahme machen, es nicht so genau nehmen (von den Schnüren der früheren Kniehosen übertragen).

Zu **point 14**: ‿ of exclamation Ausrufungszeichen *n*; ‿ of interrogation Fragezeichen *n*; full ‿ Punkt *m*; † *fig.* to come to full ‿s zum Schlusse kommen; † *fig.* to ‿ genau, gänzlich; † performed to ‿ bis aufs äußerste ausgeführt.

Zu ‿ 16: to be in ‿ treffend od. am rechten Orte angebracht sn, angemessen od. geeignet sn; case in ‿ geeigneter od. passender Fall; to bring to a ‿ zu Ende bringen; to carry (oder to gain, to win) one's ‿ sein Ziel erreichen.

Zu ‿ 17: that is the ‿ das ist die Sache, da liegt der Hund begraben; that is not the ‿ das gehört nicht hierher; to the ‿ zur Sache (gehörig); that is much to the ‿ das ist sehr treffend; to come to the ‿ zur Hauptsache kommen, sich kurz fassen; to speak to the ‿ sachlich sprechen, bei der Sache bleiben; to make a ‿ (bsd. einen gewünschten) Eindruck machen (vgl. auch ‿ 23 ⁋); to make a ‿ of auf etwas bestehen oder dringen, sich etwas zur Pflicht od. zur Aufgabe machen; I made a ‿ of asking her ich ließ es mir angelegen sein (od. ich unterließ es nicht), sie zu fragen.

Zu ‿ 18: at (oder in) all ‿s in allen Stücken, ganz und gar; in ‿ of in Hinsicht auf (*acc.*), hinsichtlich, rücksichtlich, was ... betrifft; in ‿ of fact in der Tat, tatsächlich; in that ‿ darin; in this ‿ hierin; † no ‿ keineswegs; ‿ of honour Ehrenpunkt *m*; ‿ of sight, ‿ of view Gesichtspunkt *m*.

Zu ‿ 19: he has not a good ‿ about him es ist kein gutes Haar an ihm; the good ‿s *pl.* of a man die guten Eigenschaften *f/pl.* e-s Mannes.

Zu ‿ 21: to be at (od. on) the ‿ of losing, † to be at ‿ to lose auf dem Punkte stehen (oder im Begriffe sein) zu verlieren.

Zu ‿ 23: *hunt.* (Vorstehhund) to make (od. come to) a ‿ stehen, vorstehen.

point[2] † (pŏĭnt) *v/a.* = appoint.

point-blank (pŏĭ″nt-blăŋ″k. *WB.* pŏĭnt-blă″nk) **I** ⚔ *s.* 1. † das Weiße im Mittelpunkt der Scheibe. — 2. Kernschuß(weite *f*) *m*. — **II** *adv.* 3. gerade, schnurgerade; *fig.* frei heraus, unverhohlen, geradezu. — **III** *a.* 4. ⚔ in der Kernschußweite befindlich; ‿ range, ‿ distance Kernschußweite *f*; ‿ shot = ‿ 2. — 5. gerade; *fig.* entschieden; offen.

point-device † (pŏĭ″nt-dª-wāĭß, *WB.* pŏĭnt-dª wāĭ″ß) *a.* und *adv.* genau; geziert.

point-duty ⑥ (pŏĭ″nt-djū-tĭ) *s.* Posten-, Wach-dienst *m* eines Schutzmanns.

pointed (pŏĭ″n-tªd) *a.* □ 1. spitz, zugespitzt, spitzig (*ant.* blunt); ⁋. — 2. punktiert. — 3. Schußwaffen ꝛc.: gerichtet (at auf [*acc.*]). — 4. *fig.* offen; entschieden; genau; scharf, beißend, bitter; anzüglich.

Zu ‿ 1: *arch.* ‿ arch Spitzbogen *m*; ‿ ball Spitzkugel *f*; *arch.* ‿ style Spitzbogenstil *m*, gotischer Baustil.

pointedness (‿nªß) *s.* 1. Spitzigkeit *f*. — 2. *fig.* Schärfe *f*, das Beißende.

pointel ↖ (pŏĭ″n-tªl) *s.* 1. ehm. Griffel *m* zum Schreiben. — 2. ⊙ Glasfabrik: Heft-eisen *n*.

pointer (pŏĭ″n-tªr) *s.* 1. Zeigende(r, s) ꝛc.; Zeiger *m*, Weiser *m* einer Uhr ꝛc.; Zeigestock *m*. — 2. *hunt.* ⍑ Pointer *m*, kurzhaariger Jagdhund, Vorstehhund *m*. — 3. *ast.* the ‿s *pl.* die zwei hintersten Sterne im Großen Bären (weil sie auf den Polarstern weisen). — 4. ⊙ Radiernadel *f*.

pointing (pŏĭ″n-tĭnᵍ) **I** ♀ *a.* □ ‿ one way einreihig; ‿ from two opposite lines zweizeilig. — **II** *s.* Zuspitzen *n* ꝛc. (s. point[1] II u. III); *typ.* Interpunktio'n *f*; ⊙ Fugenverstreichen *n*; ⚓ Hundepünt *m*.

pointing-stock † (‿-ßtŏk) *s.* Gegenstand *m* des Spottes. [*f/pl.*, Bändchen-arbeit *f*.]

point-lace (pŏĭ″nt-lē″ß) *s.* ⍑ genähte Spitzen

pointless (pŏĭ″nt-lĕß) *a.* □ 1. ohne Spitze, stumpf. — 2. ohne Punkt(e). — 3. *fig.* ohne Spitze, witzlos.

point-net ♚ (pŏĭ″nt-nĕt) *s.* Petine't *n* (Art Tüll). [Kreuzung, Leitzunge *f*.]

point-rail 🚃 (‿-rēl) *s.* Mittelschiene *f* e-r

points*man* 🚃 (pŏĭ″ntß-mªn) (*pl.* ‿**men**, ‿mᵉn) Weichensteller *m*.

poise (pŏĭz) [a/f.; fr. *poids*; * lt. *pe'nsum*] **I** *s.* 1. Gewicht *n*. Schwere *f*. — 2. Metallgewicht *n* bei der Schnellwage. — 3. Gegengewicht *n* (a. *fig.*). — 4. Gleichgewicht *n*, Schwebe *f* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①b. 5. wägen, abwägen; im Gleichgewicht halten. — 6. ins Gleichgewicht bringen. — 7. *fig.* abwägen, erwägen. — **III** *v/n.* ①b. 8. im Gleichgewicht oder in der Schwebe sein, schweben (a. *fig.*).

poised (pŏĭzd) *a.* im Gleichgewicht, gleich schwer; well ‿ abgewogen, verhältnismäßig; gesetzt, ernsthaft.

poison (pŏĭzn) [fr.; * lt. *potio'n-em*] **I** *s.* 1. Gift *n* (a. *fig.*). — **II** *v/a.* ①a. 2. mit Gift mischen; ‿ed cup Giftbecher *m*. — 3. vergiften. — 4. *fig.* vergiften; vernichten; verführen. — ***Syn.*** *poison* allg. Gift, Gifttrank; *venom* Giftstoff in Tieren.

poison-*berry* ♀ (pŏĭ″zn-bĕr-ĭ) *s.* Hammerstrauch *m* (*Ce'strum*).

‿-cup (‿-kŭp) *s.* Giftbecher *m*.

‿-dogwood ♀ (‿-dŏ″g-wŭd), **‿-elder** ♀ (pŏĭ″zn-ĕl-dªr) *s.* = poison-sumac.

poisoner (pŏĭ″zn-ªr) *s.* 1. Vergifter(in), Giftmischer(in). — 2. *fig.* Verderber(in), Verführer(in). [*m* einer Schlange.]

poison-fang (pŏĭ″zn-făŋ) *s.*, *zo.* Giftzahn

poisoning (pŏĭ″zn-ĭnᵍ) *s.* Vergiftung *f*.

poison-ivy ♀ (pŏĭ″zn-āĭ-wĭ) *s.* Giftsumach *m*.

poisonous (pŏĭ″zn-ªß oder pŏĭ″-zª-nªß) *a.* □ 1. giftig. — 2. *fig.* giftig, ansteckend, verderblich, schädlich († of für).

poisonousness (‿-nªß) *s.* Giftigkeit *f*; *fig.* Verderblichkeit *f*.

poisonous-tongued (‿-tŏŋᵍd) *a.* giftzüngig, verleumderisch (*SH.*).

poison-sumac ♀ (pŏĭ″zn-shū″-măk, ‿-ßjū″-măk) *s.* Gift-esche *f* (*Rhus venena'ta*).

poison-tree ♀ (‿-trē) *s.* Giftbaum *m*.

Poitiers ♀ (pŏĭ-tĭ″ᵉz) *npr.* Poitiers *n* (franz. Stadt). [nisch *m* eines Pferdes.]

poitrel ⚔ † (pŏĭ″-trᵉl) [a/f.] *s.* Brustharne

poke[1] (pōk) [m/e.] **I** *v/a.* ①b. 1. fühlen, tasten nach. — 2. auf-rühren, -stören. — 3. (a. to ‿ up) (an)schüren. — 4. stoßen. — 5. ⊏ to ‿ fun at a p. sich über j-n lustig machen. — 6. ⊏ to ‿ one's nose

into other people's affairs (oder business) seine Nase in anderer Leute Angelegenheiten stecken. — **7.** F to ~ up einschließen. — **8.** to ~ (the head) truum gehen. — **II** *v/n.* ①b. **9.** tasten, tappen; to ~ about umhertappen. — **10.** herumstöbern. — **11.** *Am.* = dawdle. — **12.** (mit den Hörnern) stoßen (at nach). — **III** *s.* **13.** P Schlag *m*, Stoß *m*, Puff *m*. — **14.** = poke-bonnet.

poke[2] mst *prov.* (pōk) [m/c.] *s.* **1.** Beutel *m*, kleiner Sack; fast † Tasche *f*; Sprichw. to buy a pig in a ~ die Katze im Sack kaufen. — **2.** F Magen *m* od. Blase *f* eines Fisches. [hut *m*) *f* für Frauen.

poke-bonnet (pōk'-bŏn-ĕt) *s.* ehm. Kiepe(n-

poker[1] (pōk'-ĕr) **I** *s.* **1.** Tastende(r), Tappende(r). — **2.** Feuer-, Schür-, Kamin-eisen *n*; *sl.* between you and me and the ~ unter uns gesagt; *sl.* to have swallowed the ~ od. to have a ~ up one's back sich sehr gerade (od. steif) halten. — **3.** Bremsstift *m*. — **4.** *univ., sl.* Pedell *m*. — **II** *v/a.* ①a. **5.** mit Brandmalerei verzieren.

poker[2] F *Am.* (~) [?] *s.* Po'panz *m*, Kobold *m*, schwarzer Mann; Old P~ der Teufel. [Poch-spiel *n* (Art Kartenspiel).

poker[3] (~) [?] *s.* (ursprünglich *Am.*) T Poker-,

pokerish[1] F *Am.* (pōk'-ĕr-ĭsch) *a.* Furcht einflößend, unheimlich.

pokerish[2] F (~) *a.* □ sehr steif.

poker-*drawing* (pōk''-ĕr-drâ'-ĭng), **~-picture** (~-pĭk-tſchŏr, ~tſiur), **~-work** (~-wörk) *s.* Brandmalerei *f*. [niedrig, dürftig.

poking F (pōk'-kĭng) *a.* hart arbeitend;

poking-stick † (~-ſtĭk) *s.* Kräusel-eisen *n*.

poky F (pōk'-ĭ) *a.* **1.** Personen: fade, dumm. — **2.** eingeengt, winkel(e)tig; dürftig.

Pol (pŏl) *npr.* = Poll[1].

polacca[1] ⚓ (pŏ-lâ'-k-a) [it.] *s.* Pola'cker *m* (großes dreimastiges Fahrzeug auf d. Mittel-)

polacca[2] ♪ (~) *s.* Polonäse *f*. [meer).

Polack † (pō'-lăk) *s.* Pole *m* (*a. a.*; *sh.*).

polacre ⚓ (pŏ-lâ'-k-ĕr) *s.* = polacca[1].

Poland ♀ (pō'-lănd) *npr.* Polen *n*.

Polander (pō'-lăn-dĕr) *s.* Pole *m*.

polar (pō'-lĕr) **I** *a.* □ **1.** zum Pol gehörig; den Pol betr.; Pola'r-...; *zo.* ~ bear Eisbär *m*; ~ circle Polarkreis *m*. — **2.** *geom.* pola'r. — **II** *s.* **3.** *geom.* Pola're *f*. [*opt.* Polarisko'p *n*.)

polariscope ⚖ (pŏ-lâ'-r-ĭ-ſkōp) [grch.] *s.*,

polarity ⚖ (pŏ-lâ'-r-ĭ-t-ĭ) *s.*, *phys.* Polarität *f*. [polarisierbar.

polarizable ④ ⚖ (pō'-l-ă-nâi-z-ĭ-bl) *a.*, *opt.*

polarization ④ ⚖ (pō-l-ă-r-ĭ-zē'-ſchŏn, ~nâi-) *s.*, *phys.* Polarisatio'n *f* (of light des Lichtes). [*elect.* polarisieren.

polarize ④ ⚖ (pō'-l-ă-râiz) *v/a.* ①b. *phys.*,

polder (pōl'-dĕr) [holl.] *s.* Polder *m* (eingedämmte Niederung am Meeresstrande).

Pole[1] ♀ (pōl) *s.* Pole *m*, Polin *f*.

pole[2] (pōl) [a/e.: dtsch Pfahl; * ti. *pa'lus*] **I** *s.* **1.** langer Pfahl, Stange *f*; *mach.* ~s *pl.* Gestänge *n*; F *fig.* to climb up the greasy ~ große Schwierigkeiten überwinden, etwas Schweres unternehmen. — **2.** *arch.* Rüststange *f*. — **3.** Leiter-stange *f*, -baum *m*. — **4.** Stallbaum *m*. — **5.** ⚓ under (bare) ~s vor Topp und Takel. — **6.** ⚓ Flaggenmast *m*. — **7.** = Maypole. — **8.** Deichsel (-stange) *f*. — **9.** Balancierstange *f* e-s Seiltänzers. — **10.** Maß: engl. Rute = 5½ yards (s. S. XX, I, A). — **II** *v/a.* ①b. **11.** Hopfen, Bohnen *etc.* mit Stangen versehen, stängen. — **12.** mit einer Stange (um-)stoßen od. (-)rühren. — **13.** ⚓ mit Stangen oder Bootshaken fortstoßen.

pole[3] (pōl) [lt. *po'lus*; * grch.] *s.* **1.** *phys., math.*, &c. Pol *m*. — **2.** = pole-star.

poleax(e) ⑥ (pō'-l-ăkſ) [poll[2]] *s.* **1.** Streitaxt *f*. — **2.** ⚓ Enterbeil *n*. — **3.** Schlächterei: Schlachtbeil *n*. [Lohndrückerei.

pole-axing (pō''-l-ă'-kſ-ĭng) *s.*, *sl.* äußerste)

polecat (pō'-l-kât) [m/c.] *s.* **1.** *zo.* Iltis *m*. — **2.** *contp.* Dirne *f*, Hure *f*.

pole-chain (pō'-l-tſchēn) *s.* Deichsel-, Schirrkette *f*; ~ ring Deichselring *m*. [gefaßt.

pole-clipt † (~-klĭpt) *a.* mit Pfählen ein-)

pole-end (~-ĕnd) *s.* Wagen: Deichselkopf *m*.

pole-foot (~-fŭt) *s.* Wagen: Deichselzapfen *m*.

pole-hedge (~-hĕdǧ) *s.* Stangenzaun *m*.

pole-hook (~-hŭk) *s.* Wagen: Zughaken *m*.

pole-horse (~-hō'-ſs) *s.* Stangenpferd *n*.

poleless (-l-ĕſs) *a.* ohne Deichsel (Wagen).

polemic (pŏ-lĕ'-m-ĭk) [grch.] **I** *a.* pole'misch, streitsüchtig; Streit-...— **II** *s.* Pole'miker *m*.

polemics ⚖ (~-ĭks) *s.* (*sg. u. pl.*) Pole'mik *f*, wissenschaftlicher (bsd. theologischer) Streit.

Polemon (pŏ'-l-ĭ-mŏn) *npr.* Po'lemon *m* (grch. Philosoph, † 273 v. Chr.); *a.* Prsn. (*SH.An.*).

pole-net (pō'-l-nĕt) *s.* Stangennetz *n*.

pole-pin (~-pĭn) *s.* Deichselbolzen *m*, Spannagel *m*. [*fig.* Leitstern *m*.)

pole-star (~-ſtâr) *s.*, *ast.* Pola'rstern *m*;)

poleward (pō'-l-wĕrd), **~s** (~wĕrdſ) *adv. u. a.* nach dem Pole zu, polwärts.

pole-work (~-wĕrk) *s.*, *hort.* Gitterwerk *n*.

police (pŏ-lī'ſ) [fr., * grch.] **I** *s.* **1.** Polizei' *f*. — **2.** ↖ öffentliche Ordnung; bürgerliche od. staatliche Verwaltung. — **II** *v/a.* ①b. **3.** überwachen, in Ordnung halten.

police-constable ⑥ (~-kŏn-ſtă-bl) *s.* Schutzmann *m*. [*n*.)

police-court ⑥ (~-kŏrt ⑨) *s.* Polizeigericht)

policed (pŏ-lī'ſt) *a.* gut verwaltet, wohlgeordnet. [ſtĭnt) *s.* Polizeirichter *m*.)

police-magistrate ⑥ (pŏ-lī''ſ-mă'-ǧĭ-ſtrĕt-

policeman (pŏ-lī''ſ-m-ăn) *s.* (*pl.* **~men**, ~m-ĕn) Polizeidiener *m*, Polizi'st *m*, Schutzmann *m*.

police-office ⑥ (pŏ-lī''ſ-ŏ'-f-ĭſ) *s.* Polizeiamt *n*, -bureau *n*. [beamte(r) *m*.)

police-officer ⑥ (pŏ-lī''ſ-ŏf-ĭ-ſĕr) *s.* Polizei-)

police-serjeant ⑥ (~-ſĭr-ǧĭnt) *s.* Polizeiwachtmeister *m*. [bureau *n*, -wache *f*.)

police-station ⑥ (~-ſtē-ſchŏn) *s.* Polizei-)

policy[1] (pŏ'-l-ĭ-ſē) [a/f., * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ſ-ĭ) **1.** † = polity 1. — **2.** Politi't *f*, Staatswissenschaft *f*, Staatskunst *f*, Staatsklugheit *f* (***Syn.*** s. polity). — **3.** *fig.* (Welt-)Klugheit *f*; kluges Verfahren; Schlauheit *f*, List *f*.

policy[2] (pŏ'-l-ĭ-ſē) [s. *police*; * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ſ) **1.** Poli'ce *f*, Versicherungsschein *m*; ¥. — **2.** Staatsschuldschein *m*.

Zu ~ 1: ~ of honour Ehrenpolice *f* auf Waren, deren Vertrieb gesetzlich verboten ist; blank (of a) ~ Poli"cenformula'r *n*; floating ~ ambula'nte Police; life ~ Lebensversicherungspolice *f*.

policy-holder (pŏ'-l-ĭ-ſē-hōl-dĕr) *s.* Policeinhaber(in).

Polish[1] ♀ (pō'-lĭſch) **I** *a.* polnisch. — **II** *s.* das Polnische; polnische Sprache.

polish[2] (pŏ'-l-tſch) [(alt)fr. Stamm *poliss...*; *lt. *poli're*] **I** *v/t.* ①c. **1.** polieren, glätten, glatt od. glänzend machen; to ~ glass Glas schleifen. — **2.** *fig.* verfeinern, verschönern, zieren; gesittet machen. — **3.** *sl.* to ~ off etwas schnell abtun, aufessen; abfertigen, P es j-m besorgen, j-n abmurksen. — **II** *v/n.* ①c. **4.** glänzend werden, Glanz bekommen, sich polieren lassen (auch *fig.*). — **III** *s.* **5.** Politu'r *f*, Glätte *f*, Glanz *m*. — **6.** Stoff *m* zum Polieren, Politu'r *f*, Wichse *f*; French ~ Schellack-, Möbel-politur *f*. — **7.** *fig.* Politur *f*, Schliff *m*, Verfeinerung *f*, feine Sitten *f/pl.*

polished (pŏ'-l-ĭſcht) *a.* (*ant.* rude) **1.** poliert, glatt, glänzend. — **2.** *fig.* gebildet, gesittet, fein, elega'nt.

polisher (pŏ'-l-ĭ-ſchĕr) *s.* **1.** Polierer *m*, Glätter *m*, Schleifer *m*; French ~ Möbelpolierer *m*. — **2.** ⚙ Polierwerkzeug *n*; Polier-feile *f*, -stahl *m*; Glättzahn *m*.

polishing (pŏ'-l-ĭ-ſchĭng) *s.* Polieren *n*, Glätten *n etc.* (s. polish[2]).

polishing-*barrel* ⚔ (~-bă'-rĕl) *s.* Polie'r-faß *n*; Rondie'r-, Kugelglätt-faß *n*.

~-brick (~-brĭk) *s.* Putzstein *m*.

~-iron ⚙ (~-âi-ĕr-n) *s.* Polierstahl *m*.

~-paste (~-pēſt) *s.* Glanzwichse *f* für Leder.

~-powder (~-pâu-dĕr) *s.* Polierpulver *n*.

~-rush ♀ (~-răſch) *s.* Schachtelhalm *m*.

~-stick ⚙ (~-ſtĭk) *s.* Glätt-, Polier-holz *n*.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Polier- oder Glättwerkzeug *n*; Buchbinderei: Glättzahn *m*.

polite (pŏ-lâi't) [lt. *poli'tus*] *a.* □ **1.** † poliert, glatt. — **2.** *fig.* höflich, artig, dienstfertig, gefällig, gala'nt (*ant.* boorish; ***Syn.*** s. civil). — **3.** glänzend, verfeinert (Stil); ~ learning, ~ literature schöne Wissenschaften *f/pl.*

politeness (~-n-ĭſ) *s.* **1.** † Politu'r *f*, Glanz *m*. — **2.** *fig.* Höflichkeit *f*, Artigkeit *f*, Dienstfertigkeit *f*, Gefälligkeit *f*, feine Sitten *f/pl.* (auch ~ of manners). (***Syn.*** s. affability.)

politic (pŏ'-l-ĭ-tĭk) [fr., * grch.] *a.* □ meist poli'tisch: **1.** staatswissenschaftlich. — **2.** staatsklug. — **3.** weltklug, schlau.

political (pŏ-lĭ'-t-ĭ-k-l) *a.* □ meist poli'tisch: **1.** staats-wissenschaftlich, -rechtlich (*ant.* civil); Staats-...; ~ science Staatswissenschaft *f*. — **2.** staatskundig, vom Staate handelnd; ~ economy Volkswirtschaftslehre *f*; ~ economist Nationa"lökono'm *m*. — **3.** staatsbürgerlich. — **4.** † = politic 3.

politician (pŏl-ĭ-tĭ'ſch-n) *s.* **1.** Poli'tiker *m*, Staatsmann *m*. — **2.** Schlaukopf *m*.

politicize ④ ↖ (pŏ-lĭ'-t-ĭ-ſâiſ) *v/n.* ①b. politisieren, fanneigießern.

politics (pŏ'-l-ĭ-tĭkſ) *s.* (*pl.* und *sg.*) meist Politi't *f*: **1.** Staatswissenschaft *f*. — **2.** Verwaltung *f* oder Leitung *f* der Staatsangelegenheiten. — **3.** politische Gesinnung od. Überzeugung. — **4.** *fig.* (Welt-)Klugheit *f*, Schlauheit *f*.

polity (pŏ'-l-ĭ-t-ĭ) [+ fr., * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tſ) **1.** (staatliche od. kirchliche) Verfassung, Regierungsform *f*. — **2.** Gemeinwesen *n*. — ***Syn.*** *polity* beschränkt sich jetzt auf die Regierungsform im staatlichen oder kirchlichen Sinne, *policy* auf die Leitung der öffentlichen Angelegenheiten.

Polixenes (pᵒ-lĭ′k-sē-nēz) *npr.* Poly′xenes *m* (König von Böhmen; *SH W.T.*).
polk F ↖ (pōlk) *v/n.* Ⓐa. Polka tanzen.
polka (pō′l-ka, auch pō′l-ka) [tschechisch] *s.* Polka *f* (Tanz und Musik).
Poll[1] (pōl) **I** *npr.* (Kosеform von Mary) Mariechen *n.* — **II** F **p~** *s.* Papagei *m.*
poll[2] (pōl) [all=holl. : udd. Bolle] **I** *s.* **1.** Kopf *m*, bes. Hinterkopf *m.* — **2.** *fig.* Kopf *m*, Person *f* (auch in Listen ꝛc.). — **3.** Namen=verzeichnis *n*, =liste *f*; bei Wahlen: (*Am.* mst **~s** *pl.*) Wählerliste *f*; Wahl *f*; Wahl=ort *m*; weitS. ⊤ Poll *m*, Stimmenzählung *f*, Abstimmung *f*; to be at the head of the ~ die meisten Stimmen haben. — **II** *v/a.* Ⓐa. **4.** Bäume ꝛc. kappen, stutzen, beschneiden; Wolle scheren. — **5.** † rauben, plündern. — **6.** in eine Liste eintragen, registrieren. — **7.** † als Kopfsteuer zahlen. — **8.** Stimmung der Wähler prüfen, Wahlstimmen zu erlangen suchen. — **9.** Stimmen bei der Wahl erhalten. — **10.** j-e (Wahl=)Stimme abgeben (for für). — **11.** Sport-*sl.* besiegen. — **III** *v/n.* Ⓐa. **12.** (ab)stimmen.
poll[3] (pōl) [grch. = die vielen] *s.*, *univ. Cam.* das leichtere Bakkalaureusexamen.
pollack (pō′l-ăk) [gäl.] *s.*, *ichth.* Pollack *m.*
pollan (pō′l-ăn) *s.*, *ichth.* irische Maräne.
pollard (pō′l-ărd) [poll[2]] **I** *s.* **1.** gekappter Baum. — **2.** Tier, das seine Hörner od. sein Geweih abgeworfen hat. — **3.** Kleie *f*. — **4.** *ichth.* = chub. — **II** *a.* **5.** gekappt, gek(r)öpft. — **6.** ↖ kahlköpfig (*DI.*). — **III** ↖ *v/a.* Ⓐa. **7.** Bäume kappen, k(r)öpfen.
pollax(e) Ⓣ † (pō′l-ăks) *s.* = poleaxe.
poll-book (pō′l-bŭk) *s.* Wählerliste *f*.
poll-cattle (~kătl) *s.* Rindvieh *n* ohne Hörner.
poll-clerk (~klärk; siehe clerk[1]) *s.* Wahl=protokollführer *m.*
polled (pōld) *a.* **1.** von Bäumen: gekappt, gek(r)öpft. — **2.** geschoren, kahlköpfig. — **3.** v. Tieren: ohne Hörner, ohne Geweih.
pollen ♀ (pō′l-ĕn) [lt.] *s.* Pollen *m*, Blütenstaub *m.*
pollenize ④ ♀ (pō′l-ĕ-nīz) *v/a.* Ⓐb. mit Blütenstaub befruchten.
pollen-paste (pō′l-ĕn-pēst) *s.* Blütenstaub=teig *m* (Bienen).
pollen-tube ♀ (pō′l-ĕn-tjūb) *s.* Pollen=schlauch *m.*
poller (pō′l-ĕr) *s.* **1.** Kapper *m*, Behauer *m.* — **2.** † *co.* Barbier *m.* — **3.** Wahlmann *m.*
poll-evil (pō′l-ĭvl) *s.*, *vet.* Kopfgeschwulst *f* der Pferde.
pollicitation (pᵒ-lĭs-ĕ-tē′-shᵒn) [lt.] *s.* meist jur.: einseitiges Versprechen.
pollinary ♀ (pō′l-ĕ-nᵊ-nᵉ) [pollen] *a.* wie mit Blütenstaub bedeckt, bestaubt.
pollination ♀ (pol-ĕ-nē′-shᵒn) *s.* **1.** Ausstreuen *n* des Blütenstaubes. — **2.** Befruchtung *f* der Pflanzen durch Insekten.
polling-booth (pō′-lĭng-bŭth, ~bŭdh) *s.* Wahl=bude *f*, =kämmerchen *n.*
polling-place (~plēs) *s.* Wahllokal *n.*
polliniferous ♀ (pŏl-ĕ-nĭ′f-ĕ-răs) *a.* Blütenstaub erzeugend.
pollinose (pō′l-ĕ-nēs) *a.*, *ent.* = pollinary.
pollinum (pō′l-ĭ-nᵘm) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn), *univ. Cam.* Kandida't *m* für das Bakkalaureusexamen (s. poll[3]).
pollock (pō′l-ŏk) *s.* = pollack.
poll-parrot (pŏl-pă′r-ŏt) *s.* **1.** F Papagei′ *m.* — **2.** *sl.* schwatzhaftes Frauenzimmer.
poll-tax (pō′l-tăks) *s.* Kopfgeld *n.*
pollution † (pᵒ-l(i)ū′-shᵒn) *s.* = allusion (*SH.L. 4,2,46*).
pollute (pᵒ-l(i)ūt′) [lt. *pollu′tum*] *v/a.* Ⓑb. **1.** beflecken. — **2.** beflecken, entweihen; verderben; schänden, verführen, entehren.
polluted (pᵒ-l(i)ū′-tĕd) *a.* □ befleckt; *fig.* entweiht. [heit *f*; *fig.* Entweihung *f*.]
pollutedness (pᵒ-l(i)ū′-tĕd-nĕs) *s.* Befleckt=
polluter (pᵒ-l(i)ū′-tᵉr) *s.* Befle′cker(in), Entweiher(in), Schänder(in). [weihend.]
pollutingly (~tĭng-lĭ) *adv.* befleckend, ent=
pollution (pᵒ-l(i)ū′-shᵒn) [lt.] *s.* **1.** Beflecken *n*, Befleckung *f*, Verunreinigung *f.* — **2.** *fig.* Entweihung *f*, Schändung *f.* — **3.** *med.* Pollutio′n *f*, Samen=erguß *m.*
Pollux (pō′l-ŭks) *npr.* Pollux *m* (s. Castor[1]).
Polly (pō′l-ĭ) *npr.*, *dim.* von Poll[1].
polo (pō′-lō) [ind.] *s.* ⊤ Polo *n*, dem hockey (s. dss) ähnliches Ballspiel (zu Pferde, auch auf dem Eise od. im Wasser schwimmend gespielt).
polonaise (pō-lō-nā′z oder pŏl-ō-nē′z) [fr.] **I** *s.* **1.** Art Pelzrock, auch polnisches Damenkleid. — **2.** Polonäse *f* (polnischer Tanz); to dance (od. walk) a ~ eine Polonäse tanzen. — **II** *a.* **3.** **P~** polnisch.
Polonese † (~nī′z od. ~nē′s) **I** *a.* polnisch. — **II** *s.* das Polnische (Sprache). [(*SH.H.*).]
Polonius (pᵒ-lō′-nĭ-ŭs) *npr.* Polo′nius *m*
Polonize ④ (pō′-lĕ-nīz) *v/a.* Ⓐb. polonisieren.
polony (pᵒ-lō′-nᵉ) [wahrscheinlich *corr.* aus Bologna (sausage)] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉz) Art Wurst aus halbgekochtem Schweinefleisch.
polt † od. *prov.* (pōlt) [?] *s.* Schlag *m*, Stoß *m.* [**II** *a.* klumpfüßig.]
polt-foot (pō′lt-fŭt) **I** *s.* Klumpfuß *m.* —
polt-footed (~fŭt-ĕd) *a.* klumpfüßig.
poltroon (pŏl-trū′n) [fr.; it.; * dtsch Polster] **I** *s.* Feigling *m*, Memme *f* (*Syn.* s. coward). — **II** ↖ *a.* feig(e); erbärmlich.
poltroonery (pŏl-trū′-nᵉ-rᵉ) *s.* Feigheit *f*; Erbärmlichkeit *f.*
poltroonish (~nĭsh) *a.* feig(e); erbärmlich.
polverin ♂ † (pō′l-vᵉ-rĭn), **~e** ♂ † (~rēn, ~rīn) [it.; o. * lt. *pu′lvis*] *s.*, *chm.* kalzinierte Pflanzen=asche.
poly ♀ (pō′-lᵉ) [grch.] *s.* Bergpolei *m* (*f*).
☞ **poly...** ♂ [grch.] in Zssgn: viel=...
polyacoustic ♂ (pŏl-ĕ-ă-kū′-stĭk, ~tĭk) [grch.] *a.* u. *s.* schallverstärkend(es Ding).
polyacoustics ♂ (~stĭks) *s.* (*sg.* oder *pl.*) Lehre *f* von der Schallverstärkung.
polyadelph ♂ ♀ (pŏl′-ĕ-dĕlf) [grch.] *s.* vielbrüderige Pflanze.
polyadelphian ↖, **~ous** ♂ ♀ (pŏl-ĕ-dĕl′-fĭ-ăn, ~fĭ-ŭs) *a.* vielbrüderig.
polyandrian ♂ ↖ (pŏl-ĕ-ăn′-drĭ-ăn), **~ous** ♂ ♀ (~drŭs) *a.* vielmännig.
polyandry ♂ (pŏl′-ĕ-ăn-drĭ, pŏl-ĕ-ă′n-drĭ) [grch.] *s.* Vielmännerei *f.*
polyanthus ♂ ♀ (pŏl-ĕ-ă′n-thŭs) *s.* **1.** = oxlip. — **2.** Tazette *f*. [herrschaft *f*.]
polyarchy ♂ (pŏl′-ĕ-ăr-kĭ) [grch.] *s.* Viel=
polyautography ♂ (pŏl-ĕ-ă-tŏg′-ră-fĭ) [grch.] *s.* Vervielfältigung *f* von Handschriften.
polybasic ♂ (~bā′-sĭk) *a.*, *chm.* mehrbasig.
polychord ♪ (pŏl′-ĭ-kôrd) [grch.] **I** *a.* vielsaitig. — **II** *s.* Polycho′rd *n* (zehnsaitiges Instrument). [*a.* vielfarbig.]
polychromatic ♂ (pŏl-ĕ-krŭ-măt′-ĭk) [grch.]
polychrome ♂ (pŏl′-ĭ-krōm) [grch.] **I** *a.* viel= oder bunt=farbig; ~ printing Buntdruck *m.* — **II** *s.*, *chm.* Schillerstoff *m.* Äskuli′n *n.*
polychromy ♂ (pŏl′-ĭ-krŭ-mᵉ) [grch.] *s.* Polychromie′ *f* (Bemalen von Bau= u. Bildwerken mit bunten Farben).
polydactylism ♂ (pŏl-ĭ-dăk′-tĭ-lĭzm) *s.* Mehr=fingerigkeit *f*, =zehigkeit *f.*
Polydamas (pᵒ-lĭ′d-ă-măs) [grch.] *npr.* Poly′damas *m* (Prin.; *SH.*).
Polydore (pŏl′-ĭ-dōr ⑧) [grch.] *npr.* Polydo′r *m* (Prin.; *SH.*).
polygam ♂ ♀ (pŏl′-ĭ-găm) [grch.] *s.* polyga′mische od. vielehige Pflanze.
polygamian ♂ ♀ (pŏl-ĭ-gē′-mĭ-ăn) *a.* = polygamous 2.
polygamist (pᵒ-lĭ′g-ă-mĭst) *s.* Polygami′st *m* (Anhänger der mehrfachen Verheiratung).
polygamous (~măs) *a.* polyga′misch: **1.** Viel=ehe betr. — **2.** ♂ ♀ viel=ehig.
polygamy (pᵒ-lĭ′g-ă-mᵉ) [grch.] *s.* Polygamie′ *f*, Viel=ehe *f*, =weiberei *f*, =männerei *f.*
polyglot, a. **~t** ♂ (pŏl′-ĭ-glŏt) [grch.] **I** *a.* vielzüngig, vielsprachig. — **II** *s.* Polyglo′tte *f* (Buch in mehreren Sprachen).
polyglottous ♂ (pŏl-ĭ-glŏ′t-ŭs) *a.* vielsprachig.
polygon ♂ (pŏ′l-ĭ-gŏn) [grch.] *s.*, *math.* Polygo′n *n* (auch ⚔ *frt.*), Viel=eck *n.*
polygonal ♂ (pŏ-lĭ′g-ŏ-nᵊl), **~ous** ♂ (~năs) *a.* viel=eckig; Polygona′l=...
polygonum, ~y ♂ ♀ (pᵒ-lĭ′g-ŏ-năm, ~nᵉ) [grch.] *s.* Knöterich *m.*
polygraph ♂ (pŏ′l-ĭ-grăf) [grch.] *s.* **1.** Maschine *f* zur Vervielfältigung v. Schriften. — **2.** Vielschreiber(in). — **3.** Sammlung *f* von allerlei Schriften; verschiedenartige Abhandlungen enthaltendes Buch.
polygraphic(al) ♂ (pŏl-ĭ-grăf′-ĭk, ~ĭ-kᵊl) [grch.] *a.* polygra′phisch (hergestellt).
polygraphy ♂ (pᵒ-lĭ′g-ră-fᵉ) [grch.] *s.* **1.** ↖ Vielschreiberei *f*, Fruchtbarkeit *f* als Schriftsteller. — **2.** Handhabung *f* des Polygra′phen (s. polygraph 1).
polygynist ♂ (pᵒ-lĭ′dʒ-ĭ-nĭst) *s.* Anhänger *m* oder Ausüber *m* der Vielweiberei.
polygyny ♂ (pᵒ-lĭ′dʒ-ĭ-nᵉ) *s.* Vielweiberei *f.*
polyhedral ♂ (pŏl-ĭ-hĭ′-drăl, a. ~hē′d-răl) *a.*, *math.* vielflächig, polye′drisch.
polyhedron ♂ (pŏl-ĭ-hĭ′-drŏn, auch pŏl-ĭ-hē′d-rŏn) [grch.] *s.* (*pl.* mst **~a**, ~(d)ra) **1.** *math.* Vielflach *n*, Polye′der *n.* — **2.** *opt.* Rautenglas *n.*
Polyhymnia ♂ (pŏl-ĭ-hĭ′m-nĭ-a) *npr.* grch. Myth. Polyhy′mnia *f* (Muse der lyrischen Poesie und der Musik).
polymorphous ♂ (pŏl-ĭ-mō′r′-fŭs) [grch.] *a.* polymo′rph, vielgestaltig.
polyneme ♂ (pŏ′l-ĭ-nēm) [grch.] *s.*, *ichth.* Paradiesfisch *m.*
Polynesia ♀ (pŏl-ĭ-nē′-shĭ-a, ~ʒᵉ a) *npr.* Polyne′sien *n* (Südsee=inseln).
Polynesian (pŏl-ĭ-nē′-shĭ-ăn, ~ʒᵉ-ăn, *WB.* ~ʒᵉ-ĭn od. ~shᵒn) **I** *a.* 1. archipe′l-artig. — 2. polyne′sisch. — **II** *s.* **3.** Polyne′sier(in).
polynome ♂ (pŏ′l-ĭ-nōm) [grch.] *s.*, *math.* Polyno′m *n* (vielgliederige Größe).
polynomial ♂ (pŏl-ĭ-nō′-mĭ-ăl) *math.* **I** *a.* polyno′misch. — **II** *s.* Polyno′m *n.*
polyonymous ♂ (pŏl-ĭ-ŏ′n-ĭ-măs) [grch.] *a.* vielnamig, vieltitelig. [Poly′p *m.*]
polyp, auch **~e** ♂ (pŏ′l-ĭp) [grch.] *s.*, *zo.*
polypetalous ♂ ♀ (pŏl-ĭ-pĕ′t-ă-lăs) [grch.] *a.* vielblätt(e)rig (Blumenkrone).
polyphagic ♂ (pŏl-ĭ-fă′dʒ-ĭk), **~ous** ♂ (pᵒ-lĭ′f-ă-gŭs) [grch.] *a.* vielerlei fressend.

polyphonic (pŏl-ᵒ-fŏ'n-ik) [grch.] *a.* 1. verschieden auszusprechen(d). — 2. *orn.* mannigfache Töne besitzend (Vogel). — 3. ♪ polypho'nisch, vielstimmig.

polyphony (pᵒ-lĭ'f-ᵒ-nᵉ) *s.* 1. Fähigkeit *f*, verschieden ausgesprochen zu werden. — 2. ♪ Polyphonie' *f*, kontrapunktischer Stil.

polypifer (pŏ'l-ᵒ-pᵉ-fᵒʳ) *s.*, *zo.* Poly'penstock *m.* [Poly'pen erzeugend.

polypiferous (pŏl-ᵒ-pĭ'f-ᵒ-răß) *a.*, *zo.*

polypod(e) (pŏ'l-ᵒ-pŏd, ~pōd) [grch.] *s.* 1. *zo.* Vielfüß(l)er *m.* — 2. ⚘ = polypodium.

polypod*ium* ⚘ (pŏl-ᵒ-pō'-dᵉ-ᵒm), ~y ⚘ (pŏ'l-ᵒ-pō-dᵉ) *s.* Tüpfelfarn *m*, Engelsüß *n.*

polyporous ⚘ (pᵒ-lĭ'p-ᵒ-răß, *IMP.D.* pŏl-ᵒ-pō'-rᵒß ⑨) [grch.] *a.* mit vielen Poren.

polypous (pŏ'l-ᵒ-păß) *a.* poly'pen-artig.

polyp*us* (pŏ'l-ᵒ-păß) [grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~pāi, *WB.* a. ~uses, ~păß-ĭ) 1. *zo.* Vielfuß *m.* — 2. *zo.* Tintenfisch *m.* — 3. *med.* Poly'p *m*, Schleimhautwucherung *f.*

polyscope (pŏ'l-ᵒ-ßkōp) [grch.] *s.* 1. *opt.* Vervielfältigungsglas *n.* — 2. *surg.* Instrument, um mit elektrischem Licht die Körperhöhlen zu erleuchten.

polysepalous ⚘ (pŏl-ᵒ-ßĕ'p-ᵒ-lăß) [grch.] *a.* mit vielblätt(e)rigem Kelch.

polysperm*al* ⚘ (pŏl-ᵒ-ßpŏ'r-mᵉl), ~ous ⚘ (~mᵒß) [grch.] *a.* vielsamig.

polystyle (pŏ'l-ᵒ-ßtāil) [grch.] *a.* und *s.*, *arch.* vielsäulig(es Gebäude).

polystylous ⚘ (pŏl-ᵒ-ßtāi'-lᵒß) [grch.] *a.* mit vielen Griffeln.

polysyllabic(al) (pŏl-ᵒ-ßᵒ-lă'b-ĭk, ~ᵒ-kᵉl) *a.* vielsilbig.

polysyllable (~ßĭ'l-ᵒbl, *WB.* pŏ'l-ᵒ-ßĭl-ᵒbl) [grch.] *s.*, *gram.* vielsilbiges Wort.

polysyndetic (pŏl-ᵒ-ßĭn-dĕ't-ĭk) *a.* (~ally *adv.*), *rhet.* mit vielen Bindewörtern.

polysyndeton (~ßĭ'n-dᵉ-tŏn) [grch.] *s.*, *rhet.* Polysy'ndeton *n* (Bindewörterhäufung).

polysynthetic(al ☐) (pŏl-ᵒ-ßĭn-*thĕ*'t-ĭk, ~ᵒ-kᵉl) *a.* Linguistik u. *min.* polysynthe'tisch.

polytechnic (pŏl-ᵒ-tĕ'k-nĭk) [grch.] I *a.* 1. polyte'chnisch, viele Künste umfassend; ~ school, ~ institute = ~ 3. — II *s.* 2. ⚒ polytechnische Ausstellung. — 3. Polyte'chnikum *n*, polytechnische Schule; Gewerbeschule *f.*

polytheism (pŏ'l-ᵒ-*thĭ*-ĭsm) [grch.] *s.* Polythe'ĭsmus *m*, Vielgötterei *f.*

polytheist (pŏ'l-ᵒ-*thĭ*-ĭßt) *s.* Polythe'ĭst *m.*

polytheistic(al ☐) (pŏl-ᵒ-*thᵉ*-ĭ'ß-tĭk, ~tᵉ-kᵉl) *a.* polythe'ĭstisch.

Polyxena (pᵒ-lĭ'k-ßᵒ-na) *npr.*, grch. *myth.* Poly'xena *f* (Tochter des Pri'amus).

polyzo*on* (pŏl-ᵒ-fō'-ŏn) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~a), *zo.* Moostierchen *n.*

pomace (pă'm-ᵒß oder pŏ'm-ᵒß, a. pᵒ-mē'ß) [lt. *po'mum*] *s.* Apfel-(2c.)trester *pl.*

pomaceous (pᵒ-mē'-schᵒß) *a.* 1. aus Äpfeln bestehend; Äpfel-... — 2. apfelfruchtartig. — 3. aus Apfeltrestern bestehend.

pomade (pᵒ-mē'd od. pᵒ-mā'd) [fr.; * lt. *po'mum*] I *s.* Pomade *f*, Haarsalbe *f.* — II *v/a.* ①b. pomadisieren.

pomander † (pᵒ-mă'n-dᵒʳ) [*corr.* aus fr. *pomme d'ambre*] *s.* Parfümkugel *f.*

pomatum (pᵒ-mē'-tᵒm) [lt. *po'mum*] *s.* u. *v/a.* ①a. = pomade. [*f*, Kernfrucht *f.*

pome ⚘ (pōm) [lt. *po'mum*] *s.* Apfelfrucht

pomegranate ⚘ (pă'm-, pŏ'm-gră'n-āt) [a/f.] *s.* Grana't-apfel *m* (Frucht; a. der Baum).

pomelo ⚘ (pō'm-, pă'm-ᵒ-lō) [?] *s.* Art Pompelmuse *f.*

Pomerania (pŏm-ᵒ-rē'-nᵉ-a) *npr.* Pommern *n* (preußische Provinz); Further ~ Hinterpommern *n*; Hither ~ Vorpommern *n.*

Pomeranian (~nᵉ-ᵒn) I *a.* pommerisch; *zo.* ~ dog Spitz *m.* — II *s.* Pommer(in).

pomeroy ⚘ † (pŏ'm-rŏi), ~al ⚘ † (~ᵒl, pŏm-rŏi'-ᵒl) *s.* Königs-apfel *m* (Apfel-art).

pomewater † (pō'm-wā-tᵒʳ) *s.* Art süßer, saftiger Apfel.

Pomfret ♁ (pŏ'm-frᵉt) *npr.* = Pontefract.

pomgarnet † (păm-gā'r-nᵉt) *s.* = pomegranate (*SH.*).

pomiculture (pŏ'-mᵒ-kăl-tschᵒʳ, ~tjūʳ) [lt.] *s.* Obstbaumzucht *f.* [tragend.

pomiferous ⚘ (pᵒ-mĭ'f-ᵒ-răß) *a.* äpfel-

pommel (pă'm-ᵉl) [a/f.; fr. *pommeau*; * lt. *po'mum*] I *s.* Knopf *m*, Knauf *m*: a) Degenknopf *m*; b) Sattelknopf *m*; c) *arch.* Turmknopf *m.* — II *v/a.* ①e.(a.) P puffen, knuffen, schlagen; to ~ a p. to a jelly j-n zu Mus hauen.

pommel(l)ed (pă'm-ᵉld) *a.* 1. P geknufft, geschlagen. — 2. *her.* mit rundem Knopfe. [lo'gisch.

pomological (pō-mᵒ-lŏ'dg-ᵉ-kᵉl) *a.* pomo-

pomologist (pᵒ-mŏ'l-ᵒ-dgĭßt) *s.* Pomolo'g(e) *m*, Obst(bau)kundige(r) *m.*

pomology (~ᵒ-dgᵉ) *s.* Pomologie' *f*, Obstkunde *f*; Obstbau-lehre *f*, -(lehr)buch *n.*

Pomona (pᵒ-mō'-na) *npr.* Pomo'na *f*: a) röm. *myth.* Göttin der Gartenfrüchte, des Obstes; b) = Mainland; c) *ast.* Asteroi'd.

pomp (pŏmp) [fr. *pompe*; lt. *po'mpa*; * grch.] *s.* Pomp *m*, Pracht *f*, Gepränge *n*; pomphafter Aufzug.

Pompeian (pŏm-pē'-ᵒn, ~iᵒn, pŏm-pĭ'-ᵒn) *a.* pompe'jisch, pompeja'nisch.

Pompeii ♁ (pŏm-pē'-jĭ, pŏm-pĭ'-jāi) *npr.* Pompe'ji *n.*

Pompeius (pŏm-pĭ'-jᵒß) *npr.* = Pompey.

pompelmous ⚘ (pŏ'm-pᵉl-măß) [ind.] *s.* Pompelmuse *f* (Art Orange; Baum u. Frucht).

Pompey (pŏ'm-pᵉ) *npr.* Pompe'jus *m.*

pompion ⚘ (pă'm-pᵉ-ᵒn) *s.* = pumpkin.

pompom (pŏ'm-pŏm) [lautm.] *s.* Revolverkanone *f*, Maschinengeschütz *n* (ursprünglich der Buren).

pompon (pŏ'm-pᵒn) [fr.] *s.* Ball *m* (aus Wolle, Federn 2c.) auf Frauenhüten.

pomposit*y* (pŏm-pŏ'ß-ᵒ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉ) Prunk *m*, Prahlerei *f*, das Pomphafte.

pompous (pŏ'm-pᵒß) *a.* ☐ 1. pomphaft, prachtvoll, prächtig, prunkvoll. — 2. prahlerisch, hochtrabend, wichtigtuend.

pompousness (~nᵉß) *s.* Prunk *m*, Glanz *m.*

'pon P (pŏn) *prp.* = upon.

poncho (pŏ'n-tschō) [span.] *s.* Poncho *m* (Überwurf süd-amerikan. Eingeborner mit nur einer Öffnung zum Durchstecken des Kopfes).

pond (pŏnd) [a/e.] I *s.* 1. Teich *m*, Weiher *m*; ~ for fish Fischteich *m.* — 2. ⚓ = herring-pond. — II *v/a.* ①a. 3. Wasser durch Abdämmen zu einem Teich sammeln. — III *v/n.* ①a. 4. Teiche od. Pfühle bilden, sich teich-artig ansammeln.

pondage (pŏ'n-dᵉdg) *s.* die in einem abgedämmten Teiche 2c. Raum findende Wassermenge.

pond-dam (pŏ'nd-dăm) *s.* Teichdamm *m.*

ponder (pŏ'n-dᵒʳ) [fr. *pondérer*; * lt.] ①a. I *v/a.* erwägen, überle'gen. — II *v/n.* nachsinnen, nachdenken (over, on, upon über [*acc.*]). [*phys.* Wägbarkeit *f.*

ponderability (pŏn-dᵒ-rᵉ-bĭ'l-ᵒ-tᵉ) *s.*,

ponderable (pŏ'n-dᵒ-rᵒbl) *a.* wägbar.

ponderation (pŏn-dᵒ-rē'-schᵒn) *s.* Wägen *n.*

ponderer (pŏ'n-dᵒ-rᵒʳ) *s.* Erwägende(r), Überle'gende(r). [Überle'gung.

ponderingly (pŏ'n-dᵒ-rĭng-lᵉ) *adv.* mit

ponderosit*y* (pŏn-dᵒ-rŏ'ß-ᵒ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉ) 1. Gewicht *n*, Schwere *f*; *fig.* Plumpheit *f*, Schwerfälligkeit *f.* — 2. *fig.* Gewichtigkeit *f*, gewichtige Sache.

ponderous (pŏ'n-dᵒ-răß) [lt. *pondero'sus*] *a.* ☐ schwer, gewichtig; *fig.* plump, schwerfällig; *min.* ~ spar Schwerspat *m.*

ponderousness (~nᵉß) *s.* = ponderosity.

Pondicherry ♁ (pŏn-dᵒ-schĕ'r-ᵉ) *npr.* (Hauptstadt der franz. Besitzungen in Vorder-indien).

pond-*lily* ⚘ (pŏ'nd-lĭl-ᵉ) *s.* Seerose *f*, Wasserrose *f*, Wasserlilie *f* (*Nymphæ'a*).

~-sluice (~ßlūß) *s.* Teichgerinne *n.*

~-weed ⓔ ⚘ (~wīd) *s.* Laichkraut *n.*

pongee ⚘ (pŏn-dgī') [chin.] *s.* geringe Art chinesische Seide.

pongo (pŏ'ng-gō) [Borneo] *s.*, *zo.* Pongo *m*, Orang-Utan *m.*

poniard (pŏ'n-jᵒʳd) [fr. *poignard*] I *s.* Dolch *m*; stab with a ~ Dolchstich *m*; she speaks ~s ihre Worte sind Dolchstiche (*SH.M.N.* 2,1,255). — II *v/a.* ①a. erdolchen, erstechen.

Pont (pŏnt) *npr.* = Pontus (*SH.*).

Pontac(q) ⚘ (pŏ'n-tăk) [fr. Stadt] *s.* Pontac *m* (südfranzösischer Weißwein). [-zoll *m.*

pontage (pŏ'n-tᵉdg) [a/f.] *s.* Brücken-geld *n*,

Pontchartrain (pŏn-schāʳ-trē'n) *npr.*: Lake ~ großer See nördlich v. New Orleans (*U.S.*).

Pontefract ♁ (pŏ'n-tᵉ-frăkt, mst F pŏ'm-frᵉt) *npr.* (Stadt in der Grafschaft York).

Pontic ♁ (pŏ'n-tĭk) [lt.] *a.* pontisch; ~ Sea das Schwarze Meer.

pontif*ex* (pŏ'n-tᵉ-fĕkß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ices, pŏn-tĭ'f-ᵒ-ßĭs) röm. Alt. Po'ntifex *m*, Oberpriester *m*; chief ~ Pontifex Ma'ximus.

pontiff (pŏ'n-tĭf) [fr. *pontife*; * lt. *po'ntifex*] *s.* 1. römischer Po'ntifex, Oberpriester *m.* — 2. jüd. Hohe(r)priester *m.* — 3. *eccl.* Bischof *m*; Papst *m* (auch supreme ~).

pontific (pŏn-tĭ'f-ĭk) *a.* 1. oberpriesterlich. — 2. *eccl.* päpstlich.

pontifical (~tĭ'f-ᵒ-kᵉl) [lt.] I *a.* ☐ 1. oberpriesterlich. — 2. bischöflich. — 3. päpstlich, papi'stisch; P~ States *pl.* Kirchenstaat *m.* — 4. *fig.* prächtig, feierlich; Feier-... — II *s.* 5. *eccl.* Zeremo'nienbuch *n* der Bischöfe. — 6. ~s *pl.* = pontificalia.

pontificalia (pŏn-tĭf-ᵒ-kē'-lᵉ-a) [lt.] *s/pl.* päpstliche oder bischöfliche Amtstracht.

pontificate[1] (pŏn-tĭ'f-ᵒ-kāt) *s.* Pontifika't *n*, Oberpriestertum *n*; päpstliche Würde od. Regierung.

pontificate[2] (~kēt) *v/n.* ①b. bischöfliche Funktio'nen ausüben.

pontil ⚙ (pŏ'n-tĭl) [fr.] *s.* Heft-eisen *n* der Glasarbeiter.

Pontine ♁ (pŏ'n-tāin, ~tĭn) *a.* ponti'nisch.

Pontius (pŏ'n-schᵉ-ᵒß) *npr.* Po'ntius *m.*

pontlevis (pŏ'nt-lᵉ-wĭß, *CT.D.* pŏnt-lĕ'w-ĭß, auch fr. Ausspr. pŏ-lᵒ-wī') [fr.] *s.* 1. Zugbrücke *f.* — 2. *man.* kerzengerades Aufbäumen, Kaprio'len *f/pl.* eines Pferdes.

pontonier, a. ~nn~ ⚔ (pŏn-tᵒ-nī'ʳ) [fr.] *s.* Pontonie'r *m* (Soldat zum Brückenschlagen).

pontoon ⚔ (pŏn-tūⁿ) [fr.; * lt. *po'nt-em*] *s.* 1. Ponto'n *m*, Brücken-kahn *m*, -schiff *n*. — 2. ⚓ Kielleichter *m*.

pontoon-bridge (~-brĭdʒ) *s.* Ponto'n-, Schiff-brücke *f*.

pontoon-train ⚔ (~-trēn) *s.* Ponto'n-[train *m*.]

Pontus ♀ (pŏⁿ'n-tᵉs) *npr.* Alt. Pontus *n* (Landschaft und Reich in Klein-asien).

Pontypridd ♀ (pŏnt-ĭ-prūᵗ'*dh*) *npr.* (Fabrik-stadt in Glamorganshire; Wales).

pony (pō'-nᵉ) [?] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) 1. T Pony *m* u. *n* (Art kleines Pferd). — 2. *Sport-sl.* Summe *f* von £ 25; to put down the ~ bezahlen, F blechen. — 3. *Schul-sl.* = horse 7. — 4. sehr kleines (Bier- od. Schnaps-)Glas. — **II** *a.* (und in Zssgn) 5. Pony-...; klein. — **III** *v.a.* Ⓣd. 6. *Schul-sl.* Klassiker mittels einer Esels-brücke übersetzen. — 7. P (auch *v.n.*) bezahlen. berappen (auch to ~ up).

pony-engine 🚂 (pō'-nᵉ-ĕn-dʒᵉn) *s.* kleine (Rangier-)Lokomoti've.

P.O.O. *abbr.* = post-office order.

pood (pūd) [russ.] *s.* Pud *n* (russisches Handels-gewicht, 40 russische Pfund = 16.36 kg).

poodle T (pūdl) [dtsch] *s.. zo.* Pudel *m*.

pooh (pū) *int.* pah!, ah!, dummes Zeug!

pooh-pooh (pū'-pū) **I** *int.* 1. = pooh. — **II** (H-B. pū-pū') F *v/a.* Ⓣa. 2. mit pah über etwas hinwegsetzen, geringschätzend sprechen von. — 3. to ~ a p. down j-n geringschätzig behandeln, j-s Meinung nicht aufkommen lassen.

pool[1] (pūl) [a/e.] *s.* 1. Pfuhl *m*, kleiner Teich. Lache *f*. — 2. Erweiterungsstelle *f* eines Flusses; ♀ the Pool Teil der Themse gleich unterhalb London Bridge.

pool[2] (pūl) [fr. *poule*] **I** *s.* 1. Einsatz *m* beim Spiel. — 2. Behälter *m* für den Spiel-einsatz. — 3. Billard: Poulespiel *n*. — 4. Wettrennen: Totalisa'tor *m*. — 5. Einsatzschießen *n* auf feste Scheiben od. bewegliche Ziele. — 6. bestimmte Anzahl Spieler. — **II** *v/a.* Ⓣa. 7. ct. zu einem gemeinsamen Unternehmen machen. — **III** *v/n.* Ⓣa. 8. gemeinsame Sache machen; einen Ring bilden.

pool-counter (pūᵛl-kau̯n-tᵉr) *s.* Spielmarke *f*.

Poole (pūl) *npr.* (Ortsn. u. Prin.). [karte *f*.]

pool-ticket (pūᵛl-tĭk-ᵉt) *s.* Totalisa'tor-[

poongy (pūⁿng-gᵉ), **poonghee** (~gi) [Birma] *s.* buddhi'stischer Priester oder Mönch.

poon-wood ❀ (pūⁿ-wŭd) [Poona, St in Britisch-indien] *s.* Singapo'reholz *n* (Schiffs-bauholz von mehreren Calophy'llum-arten).

poop ⚓ (pūp) [fr. *poupe*; * lt. *pu'ppis*] **I** *s.* 1. Hütte *f*, Achterhütte *f*, Kampa'nje *f* (Hinterteil des Schiffes). — 2. = poop-deck. — **II** *v/a.* Ⓣa. 3. (Sturzwellen) ein Schiff von hinten treffen; *fig.* gefährlich treffen; to be ~ed e-e Sturzsee übers Heck bekommen. [Hütten-, Schanz-deck *n*.]

poop-deck ⚓ (pūᵛp-dĕk) *s.* Kampanje-,

pooping-sea ⚓ (pūᵛp-pĭng-sē) *s.* Sturzsee *f*.

poop-ladder ⚓ (pūᵛp-lăd-ᵉr) *s.* Hecktleiter *f*.

poop-lantern ⚓ (~-lăn-tᵉrⁿ) *s.* Achter-, Heck-laterne *f*.

poor (pūᵉr) [a/f.; fr. *pauvre*; * lt. *pau'per*] **I** *a.* □ (s. ~ly[2]) 1 arm; dürftig, bedürftig; ☤. — 2. *fig.* ärmlich. armselig, elend, schlecht, erbärmlich; Gesundheit, Verstand ꝛc.: schwach; ☤. — 3. geringhaltig; ~ lime magerer Kalk. — 4. gemein, schäbig. — 5. (Vieh) mager, schlecht aussehend. — 6. *agr.* (Boden) arm, mager, dürr, unfruchtbar; (Ernte) nicht ergiebig; unvermögend. schwach. — 7. *fig.* arm, unglücklich, bedauernswert. — 8. *fig.* unwichtig. — 9. (Liebkosungswort, bsd. für kleine Hunde) gut. lieb. — **II** *s.* 10. the ~ *pl.* die Armen *pl.*; ~'s box = poor-box; ~'s roll Armenliste *f*.

Zu ~ 1: ~ I, ~ me ich Armer; *bibl.* ~ in spirit geistig arm; P~ Law Armen-gesetz, -recht *n*; P~ Law Commissioners *pl.*, später P~ Law Board (seit 1871 in dem Local Government Board [s. local 1] aufgegangen) Zentra'lbehörde *f* für das Armenwesen; P~ Law Guardian Armen-rat *m*. -pfleger *m*; ☤ ~ man's herb (Gottes-)Gnadenkraut *n*; ~ man's plaster Gichtpapier *n*; ☤ ~ man's treacle Zwiebel *f*; ~ people that are ashamed to beg verschämte Arme *pl.*

Zu ~ 2: to make but a ~ shift sich kümmerlich behelfen; he made a ~ dinner er aß nur wenig zu Mittag; F it's a ~ look-out das sind sehr schlechte Aussichten; ~ fun wenig Spaß.

poor-box (pūᵉr-bŏkṣ) *s.* Armen-kasse *f*. -büchse *f*, Almosenbüchse *f*.

poor-farm (pūᵉr-fārᵐ) *s.* Armenkolonie' *f*.

poorhouse Ⓢ (~-hau̯s) *s.* Armenhaus *n*.

poorish (pūᵉr-ĭsh) *a.* ärmlich, armselig, elend. [seligkeit *f*.]

poorishness (~-nᵉṣ) *s.* Ärmlichkeit *f*, Arm-

poor-John Ⓢ (pūᵉr-dʒŏn) *s.* f. Johu. [1 ☤).]

poor-law (pūᵉr-lā) *s.* = Poor Law (s. poor)

poorly[1] F (pūᵉr-lᵉ) *a.* matt, kränklich, unpäßlich. — *Syn.* s. ailing.

poorly[2] (~) *adv.* 1. arm. armselig, dürftig (a. ~ off). — 2. *fig.* armselig, dürftig, mangelhaft (s. auch poor).

poorness (pūᵉr-nᵉṣ) *s.* 1. Armut *f*, Mangel *m*. — 2. *fig.* Armut *f*, Armseligkeit *f*, Ärmlichkeit *f*, Erbärmlichkeit *f*, Niedrigkeit *f*. — 3. Magerkeit *f*, Unfruchtbarkeit *f* des Bodens. — 4. *fig.* Beschränktheit *f*.

poor-rate (pūᵉr-rēt) *s.* Armensteuer *f*.

poor-spirited (~-spĭrɪ-ᵗ-ĕd) *a.* 1. *fig.* armseelig, erbärmlich. — 2. mutlos, verzagt.

poor-spiritedness (~-nᵉṣ) *s.* 1. *fig.* Armseligkeit *f*. — 2. Verzagtheit *f*, Feigheit *f*.

poor-will Ⓢ *Am.* (pūᵉr-wĭl) *s.*, *orn.* Art Nachtschwalbe (*Caprimu'lgus voci'ferus*).

pop (pŏp) [lautm.] **I** *int.* u. *adv.* 1. paff!, klatsch!, husch!; plötzlich. unerwartet; futsch!; F ~ goes the weasel! (fr. vaisselle Silberzeug) ins Pfandhaus geht's mit dem Silberzeug!; allg. und weg war es! — **II** *v/n.* Ⓔe. 2. knallen, klatschen, puffen, schmatzen. — 3. plötzlich erscheinen oder verschwinden. sich schnell bewegen. huschen; ☤. — 4. anhalten, e-n Heirats-antrag machen. — **III** *v/a.* Ⓣe. 5. plötzlich, unvermutet oder verstohlen (weg-)tun, (-)werfen, (-)legen, (-)stecken; ☤. — 6. los-, zer-knallen; *Am.* to ~ corn Mais ꝛc. so rösten, daß die Körner puffend platzen. — 7. *sl.* verpfänden, versetzen. — **IV** *s.* 8. Knall *m*, Klatsch *m*, Paff *m*, Puff *m*. — 9. leicht gärendes Getränk, dessen Kork beim Herausziehen e-n Knall gibt; bsd. ginger-~ Ingwerbier *n*. — 10. *sl.* Pisto'le *f*, F Knallbüchse *f*.

Zu pop 3: F to ~ along weghuschen; F to ~ in hineinplatzen, hineinfahren, plötzlich hineintreten; vorsprechen, einen kurzen Besuch machen; to ~ into bed ins Bett springen; to ~ off, to ~ out entwischen, sich aus dem Staube m.; F to ~ off plötzlich verschwinden; sterben.

Zu ~ 5 F: to ~ a th. away etwas hastig wegtun oder verstecken; to ~ in plötzlich hineinstecken; ein Wort einfließen lassen; to ~ out hinausstecken; (Licht) auslöschen; to ~ the question einen Heiratsantrag machen.

pop. *abbr.* = popular; population.

P.O.P. *abbr.* = printing-out paper.

pop-corn Ⓢ *Am.* (pŏᵛp-kōⁿrn) *s.* Art Mais, zum Rösten geeignet, Röstmais *m*.

Pope[1] (pōp) *npr.*: Alexander ~ englischer Dichter (1688—1744).

pope[2] (pōp) [a/e.; * spät-lt. *pa'pa*] *s.* 1. Papst *m*. — 2. Patria'rch *m* von Alexa'ndrien. — 3. grch. *eccl.* Pope *m*, Priester *m* der griechischen oder russischen Kirche. — 4. Kirchen-oberhaupt *n*.

popedom (pōᵛp-dᵉm) *s.* 1. Papsttum *n*; päpstliche Würde. — 2. päpstliche Gerichtsbarkeit. [Papstschaft *f*.]

popehood (pōᵛp-hŭd) *s.* päpstliche Würde,

pope-Joan Ⓢ (~-dʒōᵛn) *s.* Art Kartenspiel.

poperin † (pŏᵛp-ᵉ-nĭn) *s.* = poprin.

popery (pōᵛp-ᵉ-rᵉ) *s.* Papsttum *n*; Papisterei' *f*.

pope's eye Ⓢ (pōᵛpṣ āĭ) *s.* Schlächter- die mit Fett umgebene Drüse im Dickbein. Pfaffen-schnitt *m*. [feger zum Decken-abstäuben.]

pope's head Ⓢ *provc.* (~-hĕd) *s.* langer Hand-

popeship (pōᵛp-shĭp) *s.* päpstliche Würde.

pope's nose Ⓢ (pōᵛpṣ nōᵗ) *s.*, *sl.* Bürzel *m* e-s Geflügelbratens. [stehenden Augen.]

pop-eyed *Am.* F (pŏᵛp-āĭd) *a.* mit vor-

pop-eyes *Am.* F (pŏᵛp-āĭᵉ) *s/pl.* hervorstehende Augen *n/pl.*, Glotz-augen *n/pl.*

pop-gun Ⓢ (~-gŭn) *s.* Knallbüchse *f*, kleine,

Popham (pŏᵛp-ᵉm) *npr.* (Prin.). [Pistole.]

Popilius (pᵉ-pĭᵛl-ᵗ-ᵉṣ) *npr.* Popi'lius *m* (röm. Prin.).

popinjay (pŏᵛp-ĭn-dʒē) [a/f., grch., * ar.] *s.* 1. *orn.* u. *her.* Papagei' *m*. — 2. *orn.* Grünspecht *m*. — 3. schott. Vogel *m* zum Abschießen; daher: captain of the ~ König *m* beim Vogelschießen. — 4. *fig.* Windbeutel *m*. Laffe *m*. Geck *m*.

popish (pōᵉ'-pĭsh) *a.* □ päpstlich; papi'stisch.

popjoying (pŏᵛp-dʒŏĭ'-ĭng) *s.* müßiger Zeitvertreib, Tändelei *f*.

Poplar[1] ♀ (pŏᵛp-lᵉr) *npr* (Stadtteil v. Lo.).

poplar[2] ☤ (pŏᵛp-lᵉr) [a/f.; fr. *peuplier*; * lt. *po'pulus*] *s.* Pappel *f*; white ~ Weiß-, Silber-pappel *f*.

poplar-tree ☤ (~-trī) *s.* Pappel(baum *m*) *f*.

poplin ❀ (pŏᵛp-lĭn) [fr. *popeline*] *s.* Popli'n *n*, Popeli'n *n* (Art wollseidenes Zeug).

popp'd P (pŏpt) *a.* 1. böse, verdrießlich. — 2. ~ off weggelaufen.

popper P (pŏᵛp-ᵉr) *s.* etwas das puffi ꝛc.; Flinte *f*; Pistole *f*.

poppet (pŏᵛp-ᵗ) [puppet] *s.* 1. † = puppet. — 2. *fig.* Liebchen *n*, Täubchen *n*. — 3. ⚓ Schlittenständer *m* (Stütze beim Stapellauf). — 4. ⊙: a) = poppet-head; b) = poppet-valve.

poppet-head ⊙ (~-hĕd) *s.* 1. Drechslerei: Docke *f* der Drehbank. — 2. *mach.* Rollkloben *m*.

poppet-valve ⚙ (pŏ′p-ᵉt-vălv) *s.* Schnarchventil *n* an der Dampfmaschine.

poppied (pŏ′p-ᵉd) *a.* 1. mit Mohn bedeckt oder vermischt. — 2. *fig.* eingeschläfert, müßig, schlaff.

popping-ball (pŏ′p-ĭng-bâl) *s.* Kricket: am Rande der Kelle abgeprallter Ball.

popple (pŏpl) *v/n.* ①b. auf und ab tanzen (wie ein Kork); ⚓ sich kräuseln (Wasser).

poppy ♀ (pŏ′p-ē) [a/c.; * lt. *papa'ver*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) Mohn *m*.

poppy-cake (pŏ′p-ᵉ-kēk) *s.* Mohnkuchen *m*.

poppy-head (~-hĕd) *s.* 1. ⚘ Mohnkopf *m*. — 2. *arch.* Mohnkopf *m* (gotische Blattverzierung, bes. an Kirchenstühlen).

poppy-oil (pŏ′p-ᵉ-ôil) *s.* Mohn-öl *n*.

poppy-seed (pŏ′p-ᵉ-ſēd) *s.* Mohnsamen *m*.

poprin † (pŏ′p-rĭn) *s.* Art Birne (a. ~ pear).

pop-shop (pŏ′p-ſchŏp) *s.. sl.* Leihhaus *n*.

populace (pŏ′p-ju-lâß), **populacy** † (~lâß-ᵉ) [fr.] *s.* gemeines Volk, Pöbel *m*.

popular (pŏ′p-ju-lᵉr) [lt.] *a.* □ 1. volksmäßig; Volks-... — 2. populär, gemeinfaßlich; leichtverständlich; im Volke üblich od. verbreitet. — 3. populär, beim Volke beliebt, volkstümlich. — 4. † pöbelhaft, gemein.

popularity (pŏp-ju-lă′r-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Popularität *f*, Volksgunst *f*, Beliebtheit *f* beim Volke

popularization ④ (pŏp-ju-lăr-ᵉ-ſe′-ſchᵉn, ~aĭ-) *s.* Popularisierung *f*.

popularize ④ (pŏ′p-ju-lᵉ-raĭz) *v/a.* ①b. 1. popularisieren, volksmäßig od. gemeinverständlich darstellen. — 2. populär machen, beim Volke einführen. [larity.)

popularness (pŏ′p-ju-lᵉr-nᵉß) *s.* = popu-)

populate (pŏ′p-ju-lēt) [spät-lt.] ①b. I *v/a.* bevölkern; bewohnen. — II *v/n.* sich bevölkern, an Bevölkerung zunehmen.

population (pŏp-ju-lē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Bevölkerung *f*: a) Bevölkern *n*; b) Bewohnerschaft *f*; c) Volksmenge *f*.

populator (pŏ′p-ju-lē-tᵉr) *s.* Bevölkerer *m*.

populous (pŏ′p-ju-lᵉß) [lt.] *a.* □ 1. volkreich, stark bevölkert. — 2. † zahlreich. — 3. † gemein.

populousness (~-nᵉß) *s.* starke Bevölkerung.

poral ♁ (pō′-rᵉl ⑨) *a.* die Poren betr., Poren-... [*ichth.* Heringshai *m*.)

porbeagle (pō′r-bĭg-l) [pork u. beagle] *s.*,)

porcate ♁ (pō′r-kât), **~d** ♁ (~kᵃt-ᵉd) [lt.] *a.*, *ent.* mit paralle'len Reifen.

porcelain (pō′r-ß-lᵉn oder pō′r-ß-lᵉn ⑨) [(alt)fr. *porcelaine*; it.; v. * lt. *po'rcus*] I *s.* Porzella'n *n*. — II *a.* porzella'nartig; Porzella'n-...

porcelain-clay (~-klē) *s.*, *min.* Kaoli'n *m*, Porzella'nerde *f*.

porcelainized ④ ♁ (pō′r-ß-ᵉ- od. pō′r-ß-lᵉ-naĭzd ⑨) *a.* zu Porzella'n gebrannt (Tonschichten). [cowrie 1.)

porcelain-*shell* (~lᵉn-ſchĕl ⑨) *s.*, *zo.* =

~-ware ❦ (~lᵉn-wā′r) *s.* Porzella'n *n*.

porcel(l)ane (pō′r′-ß-ᵉ-lēn ⑨), **~eous** (pō′r-ß-ᵉ-lē′-n-ᵉß ⑨) *a.* = porcellanous.

porcel(l)anite ♁ (pō′r′-ß-ᵉ-lᵉ-naĭt ⑨) *s.*, *min.* Porzellani't *m*, Porzella'njaspis *m*.

porcel(l)anous (*CT.D.* pō′r′-ß-ᵉ-lᵉ-nᵉß, *WB.* ~lē-nᵉß, *IMP.D.* u. *HU.* pō′r-ßo′-lᵉ-nᵉß ⑨) *a.* porzella'n-artig; Porzella'n-...

porch (pō′rtſch ⑨) [lt. *po'rticus*] *s.*, *arch.* 1. (Kirchen-)Halle *f*, Vorhof *m*, Vorhalle *f* (a. *fig.*). — 2. bedeckter Gang, Säulenhalle *f*. — 3. the Porch die Halle in Athe'n, wo der Philosoph Zeno lehrte; daher *fig.* die stoïsche Schule, die Stoa.

porcine (pō′r-ſaĭn, ~ßaĭn) [lt.] *a.* 1. *zo.* zur Familie der Schweine gehörig. — 2. schweine-artig; Schweine-...

porcupine (pō′r′-kiᵘ-paĭn) [a/f.] *s.*, *zo.* Stachelschwein *n*. [*ichth.* Igelfisch *m*)

porcupine-*fish* (pō′r′-kiᵘ-paĭn-fiſch) *s.*,)

~-grass ♀ (~-grâß) *s.* Spargras *n*.

~-quill (~-kwĭl) *s.* Stachelschweinkiel *m*.

pore[1] (pō′r ⑨; *Hom.* pour) [m/c.] *v/n.* ①b. (over, on, upon) genau od. aufmerksam schauen, s-e Gedanken richten auf (*acc.*); to ~ over (oder on, upon) one's books fleißig studieren, F ochsen, büffeln.

pore[2] (~) [lt. *po'rus*; * grch.] *s.* 1. Pore *f*, sehr kleine Öffnung. — 2. ♀ Staubbeutel *m*.

porgy (pō′r′-bᵍē) [indian.] *s.* (*pl.* ~ies, ~bᵍēz), *ichth.* Art amerikanischer Goldbrassen.

poriferous ♁ (pō-rĭ′f-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.*, *zo.* mit Poren versehen. [förmig.)

poriform ♁ (pō′r-ᵉ-fō′rm ⑨) [lt.] *a.* poren-)

porite ♁ (pō′r-naĭt ⑨) *s.*, *zo.* Löcherkoralle *f*.

pork (pō′rk) [fr. *porc*; * lt. *po'rcus*] *s.* 1. Schweinefleisch *n*. — 2. ✎ Schwein *n*; *coll.* Schweine *n*/*pl*. — 3. † Dummkopf *m*.

pork-butcher (pō′r′k-bŭt-ſchᵘr) *s.* Schweineschlächter *m*. [rippchen *n*.)

pork-chop (pō′r′k-ſchŏp) *s.* Schweine-)

pork-eater (~-i-tᵉr) *s.* Schweinefleisch-esser *m*; *fig.* Nichtjude *m*.

porker (pō′r′-kᵉr) *s.* 1. (Mast-)Schwein *n*. — 2. *cant* Jude *m*. [Ferkel *n*.)

porket (pō′r′-kᵉt), **porkling** (pō′r′k-lĭng) *s.*)

Porkopolis (pō′r-kŏ′p-ᵉ-lĭß) *npr.* „Schweinestadt“ (Spitzname von Cincinnati u. d. Chicago wegen ihrer großartigen Schweineschlächtereien).

pork-pie (pō′r′k-paĭ) *s.* Schweinefleischpastete *f*; F ~ hat runder Hut. [2. fett, plump.)

porky (pō′r′-kᵉ) *a.* 1. schweine-artig. —)

pornograph (pō′r′-nᵉ-grâf) [grch.] *s.* schlüpfriges Bild, obszöne Schilderung.

pornographer (pō′r-nō′g-ra-fᵉr) *s.* Pornogra'ph *m*, Verfasser *m* unzüchtiger Schriften. [gra'phisch.)

pornographic (pō′r-nᵉ-grâ′f-ĭk) *a.* porno-)

pornography (pō′r-nō′g-ra-fᵉ) [grch.] *s.* Pornographie' *f*: 1. unzüchtige Darstellung od. Schrift. — 2. Schrift *f* über Prostitutio'n.

porose (pō′r-nōß ⑨) *a.* porö's.

porosity (pᵉ-nō′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Porosität *f*. — 2. Pore *f*. Durchlöcherung *f*.

porous (pō′r-nᵉß ⑨) *a.* □ porö's, löcherig.

porousness (~-nᵉß) *s.* Porosität *f*.

porpentine † (pō′r′-pᵉ-n-taĭn) *s.* = porcupine.

porphyraceous ♁ (pō′r-fᵉ-rē′-ſchᵉß) *a.*, *min.* porphyrhaltig; Porphyr-...

porphyritic ♁ (pō′r-fᵉ-nĭ′-tĭk) *a.*, *min.* porphyr-haltig, -artig; Porphyr-...

porphyrize ④ (pō′r′-fᵉ-naĭz) *v/a.* ①b. 1. porphyr-artig machen. — 2. auf e-m (Porphyr-)Stein zerreiben oder mahlen.

porphyry ♁ (pō′r′-fᵉ-rᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz), *min.* Porphyr *m*. [purschnecke *f*.)

porphyry-shell ♁ (~rᵉ-ſchĕl) *s.*, *zo.* Pur-)

porpoise (pō′r′-pᵉß) [a/f.; * lt. *po'rcus* u. *pi'scis*] *s.* 1. *zo.* Meerschwein *n*, Tümmler *m*. — 2. P *fig.* dicker Kerl.

porpus † *obs. provc.* (~) *s.* = porpoise.

porraceous ♁ (pŏ-rē′-ſchᵉß) *a.* lauchgrün.

porrect (pŏ-rĕ′kt) [lt.] I *v/a.* ①a. ausstrecken. — II *a.* ♀ u. *zo.* ausgestreckt.

porrection (pŏ-rĕ′k-ſchᵘn) *s.* 1. Ausstreckung *f*. — 2. Darreichung *f*.

porridge (pŏ′r-ᵉ-dᵍ) [a/f.; * lt. *po'rrum* u. pottage] *s.* (Kräuter-, Bohnen-, Hafermehl-ꝛc.) Suppe *f*. [grind *m*.)

porrigo ♁ (pŏ-raĭ′r-gō) [lt.] *s.*, *med.* Kopf-)

porringer (pŏ′r-ᵉn-dᵍᵉr) [porridge] *s.* 1. Suppennapf *m*, Suppenschüssel *f*. — 2. † *co.* Art Haube (*SH.H.VIII* 5,4,50).

Porson (pō′r′-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Pers.n.).

port[1] ⚓ (pō′rt ⑨) [a.e.; * lt. *po'rtus*] I *s.* Hafen *m*; Seehafen *m*; ⚓. — II ✎ *v/a.* ①a. in einen Hafen bringen. — *Syn. port* künstlich angelegter Hafen; *harbour* natürlicher od. künstlicher Hafen, Ruhe-, Anker-platz; *haven* natürlicher Sicherheitsort für Schiffe (meist *poet.*).

Zu ~ I ⚓: free ~ Freihafen *m*; inner ~ Binnenhafen *m*; out ~ Außenhafen *m*; ~ of call Anlegehafen *m*; ~ of delivery, ~ of discharge, discharging ~ Löschungshafen *m*, Löschplatz *m*; ~ of destination Bestimmungshafen *m*; ~ of entry Einlaufhafen *m*; ~ of refuge Not-, Schutz-, Zufluchts-hafen *m* (a. *fig.*); to clear a ~ aus e-m Hafen auslaufen.

port[2] (pō′rt ⑨) [lt. *po'rta*] *s.* 1. Tor *n*, Pforte *f* (bes. e-r Stadt); Dampfiel: to open the ~s Steine aus der hintersten Reihe vorrücken. — 2. ⚓: a) (Stück-, Lade-) Pforte *f*; b) Pfortdeckel *m*, Pfortluke *f*. — 3. *her.* Schloßtor *n*. — 4. ⚙ Dampfkana'l *m*, -weg *m* (meist steam-port).

port[3] (pō′rt ⑨) [fr.; * lt. *porta're*] I *v/a.* ①a. 1. † *obs.* ✕ (in der gehörigen Form) tragen; ✕ ~ arms!, arms ~! (Kommando) das Gewehr (zum Laden) schräg nach links vor dem Körper halten; *poet.* ~ed arms geschulterte Speere. — II *s.* 2. Haltung *f*, Körperhaltung *f*; Anstand *m*. — 3. † Lebensweise *f*.

port[4] ⚓ (pō′rt ⑨) [?] I *s.* Backbord *n* (linke Schiffsseite, wenn man das Gesicht nach dem Vordersteven wendet); the ship heels to ~ das Schiff liegt nach der Backbordseite über. — II *v/a.* u. *v/n.* ①a. (das Ruder) nach der linken Seite u'mlegen; ~ the helm! Steuerbord!

port[5] (pō′rt ⑨) [portugiesische Stadt Oporto] *s.* Portwein *m*.

port[6] ♪ *obs.* (pō′rt ⑨) [gäl.] *s.* Kriegsmusik *f* für die Dudelsackpfeifen. [keit *f*.)

portability (pō′r-tᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ ⑨) *s.* Tragbar-)

portable (pō′r′-tᵉbl ⑨) [fr., * lt.] *a.* 1. tragbar, handlich, leicht, beweglich. — 2. † erträglich.

portableness (~-nᵉß) *s.* Tragbarkeit *f*.

port-admiral ⑥ ⚓ (pō′r′t-ăd-mᵉ-rᵉl ⑨) *s.*, Hafen-admira'l *m* eines Kriegshafens.

portage[1] (pō′r′-tᵉdᵍ ⑨) [fr.] *s.* 1. (Fort-) Tragen *n*, Fortbringen *n*. — 2. Ladung *f*, Fracht *f*; Gepäck *n*. — 3. ✎ Trägerlohn *m*. — 4. ⚓ Trageplatz *m*, wo Kähne und Waren bei Stromschnellen ꝛc. getragen werden müssen. [öffnung *f*.)

portage[2] ⚓ † (pō′r′-tᵉdᵍ ⑨) *s.* Pforten-)

portal (pō′r′-tᵉl ⑨) [lt. *po'rta*] 1 *s.* 1. *arch.* Porta'l *n*, Prachtor *n* (a. ~-gate). — 2. *fig.* Pforte *f*. Tor *n*; ~ of heaven Himmelspforte *f*. — II *a.* 3. ♁ *anat.*

zum Pfort-adersystem gehörig; ~ vein Pfort-ader *f*.

portance † (pōᵉʳ-tᵉnß ⑨) *s.* = port³ 3.

Port Arthur ♀ (pōᵉʳt ā'ʳ-*th*ᵉʳ ⑨) *npr., id.* (bsd. Hafenstadt in China).

portate (pōᵉʳ'-tāt ⑨) *a., her.* schräg über einem Schilde liegend (Kreuz).

portative (~t¹-tiw) *a.* (bsd. *phys.*) fähig zu tragen, tragend; Trag-...

port-bar ⚓ (pōᵉʳt-bā'ʳ ⑨) *s.* 1. Pfortenriegel *m*. — 2. Hafenbaum *m*. — 3. Sandbank *f*. flutiefe *f* vor einem Hafen.

port-captain (~-kāp-tᵉn) *s.* Hafenkapitän *m*.

port-charges ⑧ ⚓ (~-tichā'ʳ-dȝᵉ) *s/pl.* Hafengebühren *f/pl.* [*n* eines Schiffes.]

port-clearing ⚓ (~-klī'ʳ-rinȝ) *s.* Auslaufen]

port-crayon (pōᵉʳt-krē'ʳ-ᵉn ⑨) *s.* (Zeichen-) Stift-halter *m*.

portcullis ⚔ (pōᵉʳt-kȯ'ʳl-ißß ⑨) [fr. *porte coulisse*] **I** *s.* 1. Fallgatter *n*. — 2. *her.* Gitter *n*. — 3. Unterherold *m* des Heroldsamtes. — **II** ↖ *v/a.* ①c. 4. mit e-m Fallgatter versehen; *fig.* verperren.

port-*dues* ⚓ (pōᵉʳt-djūß ⑨), **~-duties** ⚓ (~-djū-tᵉ/) *s/pl.* Hafengebühren *f/pl.*

Porte (pōᵉʳt ⑨) *s.* Pforte *f* (türk. Regierung); the Sublime ~ die Hohe Pforte.

porte-crayon (pōᵉʳt-krē'ʳ-ᵉn ⑨) [fr.] *s.* = port-crayon.

portend (pōᵉʳ-tē'ʳnd ⑨) [lt.] *v/a.* ①a. vorbedeuten, verkündigen, vorhersagen, anzeigen, deuten auf (*acc.*).

portent (pōᵉʳ'-tᵉnt, pōᵉʳ-tē'ʳnt ⑨) *s.* mst böse Vorbedeutung, Anzeichen *n*, Vorzeichen *n*; weit S. außerordentliche od. ungewöhnliche Erscheinung (*mc.*).

portentous (pōᵉʳ-tē'ʳn-tᵉßß ⑨) [lt.] *a.* □ 1. ominö's, Unheil verkündend, verhängnisvoll. — 2. schauderhaft, gräßlich.

portentousness (~-nᵉßß) *s.* 1. das Vorbedeutende, Ominöse. — 2. das Schauderhafte, Gräßliche.

porter¹ (pōᵉʳ'-tᵉʳ ⑨) [fr. *portier*; * lt. *po'rta*] *s* Portie'r *m*. Pförtner *m*, Torwächter *m*, Torhüter *m*: ~'s lodge Portierloge *f*.

porter² (pōᵉʳ'-tᵉʳ ⑨) [fr. *porteur*: v. * lt. *porta're*] *s.* 1. Träger *m*. Lastträger *m*, Gepäck-, Koffer-träger *m*. Dienstmann *m*. — 2. jur. Stabträger *m*.

porter³ (pōᵉʳ'-tᵉʳ ⑨) [?] *s.* Porter *m*, Porterbier *n*. [amt *n*.]

porterage¹ (pōᵉʳ'-tᵉ-rᵉdȝ ⑨) *s.* Pförtner-]

porterage² (~) *s.* 1. Tragen *n*, Fortschaffen *n*, Transport *m*. — 2. Trägerlohn *m* — 3. ✉ Zustellungsgebühr *f* (für Telegramme).

porteress (pōᵉʳ'-tᵉ-rᵉß ⑨) *s* Pförtnerin *f*.

porter-house (pōᵉʳ'-tᵉʳ-hȧ͡uß ⑨) *s.* 1. Bierhaus *n*. — 2. Speisehaus *n*. Restaurati'on *f*.

port-fire ⚔ (pōᵉʳt-fā'ʳ ⑨) *s.* Zündlicht *n*.

portfolio (pōᵉʳt-fō'-liō ⑨) [ivan.] *s.* (*pl.* ~s, -i) Portefeuille *n*, Mappe *f*; *fig.* (Minister-)Portefeuille *n*.

Port-Glasgow ♀ (pōᵉʳt-glā'ßg-ō ⑨) *npr.* (schottische Stadt).

porthole ⑤ (pōᵉʳ'-tᵉ-hōl ⑨) *s.* 1. ⚓ Pfortenöffnung *f*. — 2. ⊙ *mach.* Dampfweg *m*.

port-hook ⚓ (~-hůk) *s.* Hangenhaken *m*

Portia (pōᵉʳ'-shᵉ-a ⑨) *npr.* Portia *f* (Rolle in *SH.M.V.* und *SH.J.C.*).

portico (pōᵉʳ'-tᵉ-kō ⑨) [it.] *s.* (*pl.* ~(e)s, -ci), *arch.* Po'rtikus *m*, Säulenhalle *f*.

porticoed (pōᵉʳ'-tᵉ-kōd ⑨) *a., arch.* mit Säulenhalle(n) (versehen). [herausstreichen.]

portify ↖ (pōᵉʳ'-tᵉ-fāī ⑨) [port⁵] *v/a.* ①d. *co.*]

portion (pōᵉʳ'-shᵉn ⑨) [fr.,* lt.] **I** *s.* 1. Teil *m*. Anteil *m*. — 2. Portio'n *f* (Essen). — 3. Erb-anteil *m*. — 4. = marriage-portion. — 5. *fig.* Los *n*, Schicksal *n*, Geschick *n*. — **II** *v/a.* ①a. 6. (auch to ~ out) teilen, ver-, aus-teilen (to unter [*acc.*]). — 7. aussteuern, ausstatten (with mit). — ***Syn.*** siehe part.

portioner (pōᵉʳ'-shᵉ-nᵉʳ ⑨) *s.* Teiler(in). Austeiler(in), Verteiler(in), Spender(in).

portionist (~nißt) *s.* 1. *eccl.* Geistliche(r), der mit anderen eine Pfründe teilt. — 2. Stipendia't *m* im Merton College, *Oxf.*

portionless (pōᵉʳ'-shᵉn-lᵉß ⑨) *a.* ohne Anteil, bsd. ohne Heiratsgut od. Aussteuer.

Portland (pōᵉʳt-lᵉnd ⑨) *npr.* 1. Hafenstadt in Maine (*U.S.*). — 2. (meist Isle of ~) festes Vorgebirge in *Dorsetsh.*, am Kanal, mit Zuchthaus; ~ cement Portlandzeme'nt *m*)

portlast ⚓ (~laßt) *s.* = gunwale. [u. *n*.]

portliness (pōᵉʳt-lī'-nᵉß ⑨) *s.* 1. Stattlichkeit *f*, Ansehnlichkeit *f*; Würde *f*, Anstand *m*. — 2. Beleibtheit *f*.

portly (pōᵉʳt-lᵉ ⑨) *a.* 1. stattlich, ansehnlich; würdevoll. — 2. wohlbeleibt. — 3. † schwellend (Segel; *SH.*).

portman (~mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) jur. Hafenbewohner *m* (bsd. der Cinque Ports).

portmanteau (pōᵉʳt-mă'ʳn-tō ⑨) [fr.] *s.* (*pl.* ~x, -tōz) 1. Fell-eisen *n*, Mantelsack *m*. — 2. Handkoffer *m*. — 3. Kleiderriegel *m*.

portrait (pōᵉʳ'-trᵉt ⑨) [fr.] *s.* 1. Porträ't *n*, Bildnis *n*. Bild *n* (vgl. picture). — 2. *fig.* Bild(nis) *n*, Abbild(ung *f*) *n*. Schilderung *f*. [maler(in).]

portraitist (pōᵉʳ'-trᵉ-tißt ⑨) *s.* Porträt-]

portrait-painter (pōᵉʳ'-trᵉt-pēn-tᵉʳ ⑨) *s.* Porträ'tmaler(in). [trä'tmalerei *f*.]

portrait-painting (~-pēn-tinȝ) *s.* Por-]

portraiture (pōᵉʳ'-trᵉ-shᵉr, ~tiůr ⑨) [fr.] *s.* 1. Porträ't *n*. Bildnis *n*. — 2. *fig.* Abbildung *f*. Schilderung *f*; Abbild *n*. — 3. Porträ'tmalerei *f*.

portray (pōᵉʳ-trē' ⑨) [fr. *portraire*; * lt.] *v/a.* ①a. 1. abbilden, abmalen, porträtieren. — 2. *fig.* beschreiben, schildern.

portrayal (pōᵉʳ-trē'ᵉ-ᵉl ⑨) *s.* Malen *n*. Abmalen *n*, Darstellung *f*.

portrayer (~ᵉr) *s.* 1. Maler(in) nach der Natur. — 2. *fig.* Schilderer(in).

portress (pōᵉʳ'-trᵉß ⑨) *s.* Pförtnerin *f*.

port-sale (pōᵉʳt-ßēl ⑨) *s.* Versteigerung *f*.

Portsea ♀ (pōᵉʳt-ßī ⑨) *npr.*: ~ Island Insel an der Südküste von *Hampsh.*

port-side ⚓ (~-ßā͡id) *s.* Backbordseite *f*.

Portsmouth ♀ (pōᵉʳtß-mᵉ*th* ⑨) *npr.*: a) engl. Seestadt und Kriegshafen; b) Hafenstadt in *New Hampsh.* (*U.S.*); c) St. in Virginia (*U.S.*).

port-toll ⚓ (pōᵉʳt-tōl ⑨) *s.* Hafengebühr *f*.

port-town (~-tů͡un) *s.* Hafenstadt *f*.

Portugal ♀ (pōᵉʳ'-tiů-gᵉl ⑨) *npr.* Po'rtugal *n*.

Portuguese (pōᵉʳ-tiů-gī'ᵉ od. ~gī'ßß, *a.* pōᵉʳ-tiů-gīᵉ, ~gißß ⑨) **I** *a.* 1. portugiesisch. — **II** *s.* 2. Portugiese *m*, Portugiesin *f*; the ~ die Portugiesen *pl.* — 3. Portugiesisch(e) *n*. [⑨) [lt.] *s.* Po'rtulak *m*.]

portulaca ♁ ✿ (pōᵉʳ'-tiů-lē'-ka od. ~kă'ʳ-a ⑨)

port-vein (pōᵉʳt-wēn ⑨) *s.* Pfort-ader *f*.

port-warden (~wă'ʳdᵉn) *s.* Hafenmeister *m*.

port-wine (pōᵉʳt-wā͡in) *s.* Portwein *m*.

pos (pōß) *a., sl.* = positive. [Bank.]

P.O.S.B. *abbr.* = Post Office Savings

pose¹ (pōz) [fr. *poser*] **I** *v/a.* ①b. 1. Satz aufstellen; to ~ a question eine Frage aufwerfen. — 2. in Positu'r stellen. — **II** *v/n.* ①b. 3. *paint.*, &c. posieren. eine malerische oder theatralische Stellung annehmen; sich in Positur stellen; to ~ as sich ausgeben für. — **III** *s.* 4. Pose *f*. Positur *f*. Haltung *f*, Stellung *f* (***Syn.*** s. posture); to throw oneself into a ~ sich in Positur stellen.

pose² (pōz) [verkürzt aus oppose] *v/a.* ①b. 1. † streng ausfragen, verhören, examinieren. — 2. durch Fragen irre machen, in Verlegenheit bringen, verwirren.

poser (pōᵉ'-zᵉʳ) *s.* 1. j. der schwierige Fragen stellt, strenge(r) Examinator(in), Verhörende(r). — 2. schwierige Frage; *fig.* harte Nuß; that's a ~ das ist schwer zu sagen.

posh (pōßch) *s., sl.* (Klein-)Geld *n*.

posied (pōᵉ'-zᵉd) *a.* mit einem Reime oder Motto versehen. [Weise.]

posingly (pōᵉ'-zinȝ-lᵉ) *adv.* in verwirrender]

posit (pō'ᵉ-zit) [lt. *po'situs. p.p.* v. *po'nere*] *v/a.* ①a. auf-, fest-stellen, an-nehmen.

position (pᵉ-zi'-shᵉn) [fr.,* lt.] *s.* 1. Stellung *f*. Lage *f*, Stand *m*. — 2. *fig.* Grundsatz *m*, Satz *m*, Behauptung *f*. — 3. ⚔, ⚓, *ast.* Positio'n *f*. — 4. Amt *n*. Platz *m*; Stellung *f*. — 5. (Partei- &c.) Standpunkt *m*; to define one's ~ s-n Standpunkt darlegen. — 6. ♪ Lage *f*. — 7. Positu'r *f*, Haltung *f* (***Syn.*** s. condition und posture).

positive (pō'ᵉ-zi-tiw) [lt.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. ausdrücklich, bestimmt, angenommen, vorgeschrieben, gegeben; ‡. — 2. gewiß, sicher, zuverlässig, ausgemacht, wirklich; ‡. — 3. positi'v, bejahend, behauptend, beweisend. — 4. absolu't, unbedingt. — 5. meist ♁ *math., phys., phot.*, &c. positiv (*ant.* negative). — 6. rechthaberisch, hartnäckig, eigensinnig. — 7. *gram.* ~ degree Positi'v *m*. — **II** *s.* 8. das Positive, das Bestimmte. — 9. *gram.* Positiv *m*. — 10. *phot.* Positiv *n*, positives Bild. — ***Syn.*** s. actual, confident.

Zu ~ 1 und 2: to be ~ in (od. about) a th. et. durchaus haben wollen; et. bestimmt behaupten; F I'm ~ ich weiß ganz bestimmt; this is ~ proof that... dies beweist unwiderleglich, daß ...

positively (pō'ᵉ-zi-tiw-lᵉ) *adv.* 1. absolu't, unbedingt. — 2. nicht negati'v; positi'v, wirklich. — 3. gewiß, sicher, unbestreitbar, bestimmt; schlechterdings, durchaus.

positiveness (~nᵉß) *s.* 1. Bestimmtheit *f*, Wirklichkeit *f*. — 2. Zuverlässigkeit *f*. — 3. Hartnäckigkeit *f*, Rechthaberei *f*.

positivism ♁ (pō'ᵉ-zi-tᵉ-wizm) *s.* 1. wirkliches od. absolutes Wissen. — 2. positivi'stische Philosophie'.

poss. *abbr.* = possession; possessive.

posse (pō'ßi) [lt.] *s.* 1. ♁ Möglichkeit *f*. — 2. *hist.* mst ~ comitatus (~ tōm-ᵉ-tāᵉ'-tᵉß) bewaffnete Macht einer Grafschaft, Landsturm *m*. — 3. P Schar *f*. Haufe(n) *m*.

possess (pō-ßᵉ'ß, ↖ pō-ßēᵉ'ß) [lt. *posse'ssus, p.p.* von *posside're*] *v/a.* ①c. 1 besitzen,

innehaben, haben. — 2. besetzen, einnehmen, in Besitz nehmen. — 3. in Besitz setzen (of, † a. with von); to ~ oneself of sich einer Sache bemächtigen; *fig.* sich überzeugen von. — 4. (mst passiv mit by, of, with) beherrschen. — 5. *fig.* erfüllen (with mit). — 6. † in Kenntnis setzen; überzeugen. [wahnsinnig.]

possessed (pŏ-zĕˈßt, ↖ -ßĕˈßt) *a.* besessen,

possession (pŏ-ſĕˈſch-ŭn, ↖ pŏ-ßĕˈſch-ŭn) [lt.] *s.* 1. Besitz *m*, Besitzen *n*. Inbesitzhaben *n*; ⚖. — 2. Besitz *m*, Besitztum *n*, Habe *f*; ~s *pl.* Liegenschaften *f/pl.* — 3. Überzeugung *f*. — 4. *fig.* Besessensein *n*.

Zu ~ 1: to be in ~ of et. besitzen, et. in Händen haben, innehaben; *parl.* to be in ~ of the House in e-r Sitzung das Wort haben; to get ~ of sich bemächtigen (*gen.*); to give ~ in j-s Gewalt geben; to put in ~ j-n in Besitz setzen; to take ~ of in Besitz nehmen, Besitz ergreifen von; Sprichw. ~ is nine points of the law sei im Besitze, und du bist im Recht.

possessive (pŏ-ſĕˈß-ĭw, ↖ pŏ-ßĕˈßˌ) I *a.* □ 1. besitzend, den Besitz anzeigend; *gram.* ~ case Genitiv *m*. — II *s.*, *gram.* 2. Possessi'v(um) *n*, besitzanzeigendes Fürwort. — 3. Genitiv *m*. [(-in).]

possessor (~ʳ) *s.* Besitzer(in), Inhaber

possessory (~ˢ-rᵉ) *a.* 1. den Besitz betreffend. — 2. besitzend, (Grund-)Besitz habend. — 3. jur. possesso'risch; ~ action Besitzklage *f*.

posset (pŏˈß-ĕt) [m./e.] I *s.* Molken *f/pl.* (Getränk aus heißer Milch und einem Zusatz, der sie zum Gerinnen bringt). — II † *v/a.* Milch zum Gerinnen bringen (a. *fig.*).

posset-cup ⑥ (~-kŭp) *s.* Molkennapf *m*.

possibility (pŏß-ĕ-bĭˈl-ĭ-tʸ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tʸ) Möglichkeit *f*; by ~ möglicherweise.

possible (poˈß-ĭbl) [fr., * lt.] *a.* □ (~ly *adv.*, s. dss) möglich; with the least delay ~ mit möglichst geringem Verzuge.

possibly (poˈß-ᵉ-blʸ) *adv.* 1. möglich, möglicherweise, irgend. — 2. vielleicht, vermutlich. [tively 3 (*sh.*).]

possitable † (poˈß-ᵉ-tᵊbl) *adv.* ⁺⁄₊ = posi-

possum F *Am.* (poˈß-ŭm) *s.* = opossum; to play (od. act) ~ sich tot stellen, sich verstellen; to play ~ with a p. j-n betrügen.

post[1] (pōßt) [a/e.; * lt. *po'stis*] I *s.* 1. ⊙ *arch.* Pfosten *m*, Pfahl *m*, Ständer *m*, Stiel *m*, Balken *m*; ⚓ (Hinter-)Steven *m*. — 2. meist ~s *pl.* Pfähle *m/pl.* zu seiten der Rennbahn. — 3. Telegraphenstange *f*. — 4. Prellstein *m* (a. street-post). — 5. Stoß *m* Papier, Bücher 2c. — II *v/a.* ①a. 6. Zettel 2c. anschlagen, durch Anschlag öffentlich bekannt machen (a. to ~ up). — 7. *fig.* öffentlich brandmarken, an den Pranger stellen (as als, for wegen).

post[2] (pōßt) [fr. *poste*; * lt.] I *s.* 1. Posten *m*, Stand *m*, Platz *m*, Ort *m*, Lage *f*, Stelle *f*, Stellung *f*. — 2. ⚔ Posten *m*. — 3. Posten *m*, Dienst *m*, Amt *n*, Stelle *f*. — 4. ✉: a) Post *f*; ⚖; b) Poststatio'n *f*; c) Postlag *m*; d) Postbureau *n*; e) † Postpferd *n*. — 5. meist ✉ Kurie'r *m*, Bote *m*, Eilbote *m*. — 6. Botschaft *f*, Nachricht *f*. — 7. ❦ Post-, Brief-papier *n*. — 8. † Hast *f*, Eile *f*; in ~ in Eile. — II *v/a.* ①a. 9. stellen, setzen, postieren. — 10. Brief auf die Post geben; mit der Post senden, schnell od. eilig senden; ⚖. — 11. F (mst to ~ up) unterrichten, auf dem laufenden erhalten. — 12. ✉: a) einen Posten eintragen; to ~ forward transportieren, übertra'gen; b) to ~ (up) the books die Bücher ins reine schreiben, übertra'gen. — III *v/n.* ①a. 13. mit der Post reisen (fahren) (auch to ~ it); schnell reisen, (dahin)eilen. — IV *adv.* 14. mit der Post; *fig.* hastig, sehr schnell; ⚖.

Zu ~ 4a: by to-day's ~ (by to-night's ~) mit der heutigen Post (Abendpost); by return of ~, by the first ~, by the earliest ~ mit umgehender Post, umgehend.

Zu ~ 10: to ~ off: a) durch die Post erledigen od. abfertigen; b) † aufschieben, leichthin abtun, beiseitelegen; † to ~ over kurz erwähnen, hinwegeilen über (*acc.*); to ~ letters, &c. Briefe 2c. auf die Post geben.

Zu ~ 14: to ride ~ als Kurier reiten; *fig.* schnell fahren, reiten; to travel (od. journey) ~ mit der Post reisen.

post[3] (pōßt) [lt.] *prp.* nach; ~ meridiem (mᵉ-rĭˈd-ĭ-ĕm) *adv.* nachmittags (*ant.* ante meridiem). [später..., hinter...]

☞ **post(-)...** [lt.] in Zssgn: nach...,

postage ✉ (pōˈßt-ĭdᵊǰ) *s.* 1. (Brief-)Porto *n*. — 2. † Beförderung *f* durch die Post; Reise *f*.

postage-*account* ✉ (~ᵉ-kaũnt) *s.* Portokonto *n*, Portorechnung *f*. [tuwe'rt *n*.]

~envelope ✉ (ˈ~ĕˈn-wᵉ-lōp) *s.* Frei-

~free, ~paid ✉ (ˈ~frē, ˈ~pēd) *a.* (post-, porto-)frei, franko. [marke *f*.]

~stamp ✉ (~-ßtămp) *s.* Brief-, Post-

postal ✉ (poˈßt-ăl) *a.* die Post oder das Postwesen betr.; posta'lisch; Post-...; ~ collection-order Post-auftrag *m*; ~ currency Briefmarken *f/pl.* als Geld; ~ matters *pl.* Postsachen *f/pl.*; ~ order, *Am.* ~ note Post-anweisung *f*; (International od. Universal) Postal Union Weltpostverein *m*. [apoſto'lisch.]

post-apostolic (pōßt-ăp-ᵉ-ßtŏlˈ-ĭk) *a.* nach-

post-bag ✉ (poˈßt-băg) *s.* Postbeutel *m*.

post-bill (poˈßt-bĭl) *s.* 1. ❦ = bank ~ (siehe bank[2] 2 ⚖). — 2. ✉ Begleit-, Lade-zettel *m*.

postboy ⑤ (poˈßt-bōĭ) *s.* Postbote *m*, Postknecht *m*, Postreiter *m*, Postillo'n *m*.

post-*captain* ⚓ (~-kăp-tᵉn) *s.* Kapitä'n e-s Kriegsschiffes, der auf der Altersrangliste steht.

~card, mst **post card** ✉ (~-kaʳd) *s.* Postkarte *f*.

~chaise ⑥ (poˈßt-ǰhēß) I *s.* Postkutsche *f*; ~ and pair zweispännige Postkutsche. — II *v/n.* ①b. mit der Postkutsche fahren.

postdate[1] (poˈßt dēt) *s.* Nachdatum *n*, (absichtlich gesetztes) späteres Datum in Briefen 2c.

postdate[2] (~ od. pōßt-dēˈt) *v/a.* ① a. 1. nach-, post-datieren. — 2. ↖ zurückdatieren.

post-day (poˈßt-dē) *s.* Posttag *m*.

postdiluvial ♂ (pōßt-dᵊ-l(ĭ)üˈ-wᵉˈ-ĭ-ăl) *a.* postdiluvia'nisch, nachsintflutlich.

postdiluvian ♂ (pōßt-dᵊ-l(ĭ)üˈ-wᵉˈ-ĭ-ăn) I *a.* = postdiluvial. — II *s.* nachsintflutlicher Mensch.

post-entry ❦ (poˈßt-ĕn-trʸ) *s.* nachträgliche Eintragung oder Verzollung.

poster[1] (poˈ-ßtᵊr) *s.* 1. Zettel-ankleber *m*. — 2. Anschlagzettel *m*, Plaka't *n*.

poster[2] (poˈ-ßtᵊr) *s.* 1. † Schnellreisende(r). — 2. Kurie'r *m*, Eilbote *m*. — 3. Postpferd *n*.

poste restante ✉ (pōßt nĕßˈ-tăˈnt) *adv.* postlagernd (= to be left till called for).

posterior (pŏß-tĭˈ-rĭ-ŏʳ) [lt.] I *a.* □ 1. nachkommend (*ant.* anterior); to be ~ to nach etwas kommen, auf etwas (*acc.*) folgen. — 2. später, nachherig. — 3. ♂ *zo.* u. *anat.* hinter; Hinter-... — II *s.* 4. F ~s *pl.* der Hintere, Gesäß *n*. — 5. † geziert: in the ~s of this day heute nachmittag (*SH.L. 5.1.94*).

posteriority (pŏß-tĭ-rᵉ-ŏˈr-ĭ-tʸ) *s.* das Späterſein, spätes Eintreten.

posterity (poß-tĕˈr-ᵉ-tʸ) [fr.] *s.* 1. Nachkommenschaft *f*, Nachkommen *pl.* — 2. Nachwelt *f*.

postern (poˈ-ßtᵊrn) [a/f.; * lt. *poste'rula*] I *s.* 1. Hintertür *f*, Türchen *n*, Pförtchen *n*. — 2. ⚔ *frt.* Ausfallpförtchen *n*. — II *a.* 3. geheim, Hinter-..., Schlupf-...

postern-gate (~-gēt) *s.* Hintertor *n*.

post-*exilian* (pōßt-ᵉg-ſiˈl-ĭ-ăn), **~exilic** (~-ᵉg-ſiˈl-ĭk) *a.*, jüd. *hist.* nach-exi'lisch.

postfact (poˈßt-făkt, auch pōßt-făˈkt) *s.* nachmals eintretendes Ereignis.

postfix[1] ⑤ (poˈßt-fĭkß) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~fĭk-ßᵉˈſ) Postfi'x *n*, Suffi'x *n*.

postfix[2] ⑤ (pōßt-fiˈtß, auch poˈßt-fĭtß) *v/a.* ①c. *gram.* hinten anhängen. [frei, frei.]

post-free ✉ (poˈßt-frĭ) *a.* postfrei, porto-

postgraduate *Am.* (pōßt-grăˈd-ŭ-ĕt) *univ.* I *a.* auf die Fortsetzung der Studien nach der Erlangung eines Grades sich beziehend; nach Erlangung e-s Grades weiterstudierend. — II *s.* (nach Erlangung e-s Grades) Weiterstudierende(r).

post-hackney (poˈßt-hăkˈ-nʸ) *s.* Postgaul *m*.

post-haste ⑤ (poˈßt-hēˈßt) I *s.* große Eile. — II *a.* eiligst; † haste-~, post-~ sehr eilig (*SH.*). — III *adv.* in größter Eile.

post-holder (poˈßt-hōl-dᵊr) *s.* Regierungsbeamte(r) *m*. [*n*. — 2. P *co.* Nase *f*.]

post-horn (poˈßt-hōʳn) *s.* 1. ✉ Posthorn

posthorse ⑤ (poˈßt-hōʳß) *s.* Postpferd *n*; to travel with ~s mit Extrapost reisen; keeper of ~s Posthalter *m*.

posthouse ⑤ (poˈßt-hãũß) *s.* Post *f*, Posthaus *n*, Poststatio'n *f*, Post-amt *n*.

posthumous (poˈß-tĭᵘ-măß) [lt.] *a.* □ 1. nach des Vaters Tode geboren, nachgeboren. — 2. *fig.* nach des Verfassers Tode veröffentlicht; hinterla'ssen (Schriften).

Posthumus (poß-tjuˈ-mˢß) *npr.* Po'sthumus *m* (Prin.; *SH.C.*).

postil ↖ (poˈß-tĭl) [fr. *postille*; * lt. *post ille* (sc. *ve'rba*)] *s.* 1. Glosse *f*. — 2. Posti'lle *f* (Bibel-erklärung).

postil'ion, a. **~li~** (pŏß-tĭˈl-ĭ-ŏn ⑤) [fr.] *s.* 1. † Postreiter *m*, Postillo'n *m*. — 2. Vorreiter *m*, Reiter *m* des Sattelpferdes.

postillate ↖ (poˈß-tᵉ-lēt) [postil] ①b. I *v/n.* 1. Randglossen machen. — 2. die Bibel predigend erläutern. — II *v/a.* 3. mit Randglossen erklären oder versehen.

posting (poˈ-ßtĭngˢ) *s.* 1. Anschlagen *n*; Aufstellen *n* 2c. (s. post[1] u. [2]). — 2. Reisen *n* mit der Post.

posting-bill (pō″-ßtinꝑ-bil) *s.* Anschlagzettel *m*, Plaka't *n*.

posting-*house* (~-hauß), **~-inn** (~-in) *s.* Post(wirts)haus *n*. Posthalterei *f*. Poststatio'n *f*; Post *f*.

post-letter (pō″ßt-lĕt-ᵉr) *s.* durch die Post beförderter Brief; ~ carrier Briefträger *m*.

postlude 𝅘𝅥𝅮 (pō″ßt-l(i)ūd) [lt. *postlu'dium*] *s.* Nachspiel *n* auf der Orgel.

post*man* ⑤ (pō″ßt-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. Kurie'r *m*, Postreiter *m*. — 2. Briefträger *m*, Postbote *m*.

postmark ⑤ ✉ (pō″ßt-mārk) I *s.* Poststempel *m*. — II *v/a.* ①a. abstempeln.

postmaster ⑤ (pō″ßt-maß-tᵉr) *s.* 1. Postmeister *m*. — 2. Postdirektor *m*.

Postmaster-General (pō″ßt-maß-tᵉr-bĕ″n-ᵉ-rᵉl) *s.* Generalpostmeister *m*.

postmeridian ⑤ (pōßt-mᵉ-ri″b-ᵉ-ᵈn) *a.* nachmittägig; Nachmittags-...

postmistress ⑤ (pō″ßt-miß-tᵉß) *s.* Postmeisterin *f*.

post-mortem (pōßt-mōᵛ″-tᵉm) [lt.] I *a.* nach dem Tode geschehend; *med.* ~ examination Leichenöffnung *f*, -schau *f*. — II *s.* = ~ examination.

post-natal ⑤ (~-nē″-tᵉl) *a.* nach der Geburt geschehend.

post-nuptial (pōßt-nă″p-ßchᵉl) *a.* meist jur. nach der Hochzeit geschehend.

post-obit (pōßt-o″-bit od. ~o″b-it) *s.* Schuldschein, durch den der Schuldner sich verpflichtet, nach dem Tode einer darin bezeichneten Person eine größere Summe zu zahlen.

post-office, mst **post office** ✉ (pō″ßt-o″ f-iß) *s.* 1. Post-amt *n*; ℣. — 2. Postverwaltung *f*; auch ein Gesellschaftsspiel; ℣. — 3. ab verbialisch auf Briefen = poste-restante.

Zu ~ 1 und 2 ✉: ~ (auch P.O.) advances *pl.* Postvorschuß *m*; ~ clerk Postbeamte(r) *m*. Postbeamtin *f* (F auch ~ girl). Post Office Department Postdepartement *n*. general ~, ~ general Hauptpostamt *n* einer großen Stadt; ~ order Post-anweisung *f*: ~ savings-bank Postsparkasse *f*.

postpaid, mst **post paid** ✉ (pō″ßt-pēd) *a.* frankiert, portofrei; to send ~ frankieren.

postpone (pōßt-pō″n) [lt.] *v/a.* ①b. 1. aufschieben (*Syn.* s. adjourn). — 2. nachstellen, unterordnen; vernachlässigen; to be ~d nachstehen.

postponement (~-mᵉnt) *s.* 1. Aufschub *m*, Verzug *m*. — 2. Unterordnung *f*.

postponer (~pō″-nᵉr) *s.* Aufschiebende(r).

post-position ⑤ (pōßt-pᵒ-ßi″chᵉn) [lt.] *s.*, *gram.* 1. Nachsetzen *n*. Nachstellung *f*. — 2. nachgestelltes Verhältniswort. Postposi'tion *f*.

post-positive ⑤ (pōßt-pō″ſ-ᵉ-tiw) *a.*, *gram.* nachgestellt.

post-prandial ⑤ (~-pra″n-bᵉ″-ᵈl) *a.* nach dem Mittagessen geschehend, Verdauungs-...

postroad (pō″ßt-rōd) *s.* Poststraße *f*.

postscenium (pōßt-ßī″-nᵉ-ᵉm) [lt.] *s.*; *arch.* hinterer Teil der Bühne.

postscript (pō″ßt-ßkript) [lt.] *s.* 1. Nachtrag *m* zu einem Buch oder einer Zeitung. — 2. Postskri'pt(um) *n*. Nachschrift *f*.

postscriptal (pō″ßt-ßkrip-tᵉl) *a.* e-e Nachschrift betreffend; als Nachtrag dienend; Nachschrift-...; Nachtrag-...

post-stage (pō″ßt-ßtēᵈᶢ). **post-station** (pō″ßt-ßtē-ßchᵉn) *s.* Poststatio'n *f*.

Post-Tertiary ♁ (pōßt-tō″-ichᵉ-ᵉ-rᵉ oder ~chᵉ-rᵉ) *a.*, *geol.* posttertiä'r.

post-time (pō″ßt-tāim) *s.* Postzeit *f*.

post-town ⑤ (~-taun) *s.* 1. Stadt *f* an einer Poststraße. — 2. Stadt *f* mit Postamt.

postulant (pō″ßt-i-ᵘˡ-ᵗᵘᵐ) [lt.] *s.* Postula'nt *m*. Nachsucher *m*, Bewerber *m*.

postulate[1] (pō″ßt-i-ᵘˡ-lēt) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. auffordern. — 2. postulieren, als selbstverständlich annehmen od. voraussetzen. — 3. verlangen, begehren, fordern. — II *v/n.* 4. postulieren, Forderungen stellen.

postulate[2] (pō″ßt-i-ᵘˡ-lāt) [lt.] *s.* 1. Postula't *n*, Forderung *f*. — 2 ♁ *math.* selbstverständliche Voraussetzung (a. *fig.*).

postulation (pōßt-i-ᵘˡ-lē″-ßchᵉn) [lt.] *s.* 1. ✎ Forderung *f*, Verlangen *n*, Begehren *n*. — 2. Annahme *f*. Voraussetzung *f*.

postulatory ✎ (pō″ßt-i-ᵘˡ-lᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. flehend; Bitt-... — 2. voraussetzend. — 3. vorausgesetzt. [~a, ~ta) = postulate[2].

postulatum (pōß-ti-ᵘˡ-lē″-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.*) **posture** (pō″ßt-i-ᵗᶜʰᵘʳ od. ~tiᵘᵉʳ) [fr.; * lt. *positu'ra*] I *s.* 1. Stellung *f*, Lage *f*. Stand *m*, Zustand *m*. — 2. *paint.*. Bildhauerei, Akrobat: Positu'r *f*, Stellung *f*, Haltung *f*. — 3. Gestalt *f* (*SH.C. 55,165*). — II *v/a.* ①b. 4. stellen, richten; to ~ oneself e-e Stellung od. Lage annehmen. — III *v/n.* ①b. 5. eine künstlerische Stellung annehmen; akrobatische Kunststücke machen. — 6. mit Rührung prunken, posieren. — ***Syn.*** *position* die durch irgend einen Zweck bestimmte Lage: *posture* Positur, Körper-stellung, -haltung; *attitude* drückt inneres Gefühl oder Absicht aus; *pose* jetzt nur noch von effektvollen, künstlerischen Stellungen gebraucht.

posture-*maker* (~-mē-ᵏᵉr) *s.* Akroba't *m*.

~-making (~-mē″-kiᵑᵍ) *s.* Einnehmen *n* künstlerischer Stellungen; akrobatische Kunststücke *n/pl.* [maker.]

~-master † (~-maß-tᵉr) *s.* = posture-

posy (pō″-ᶻⁱ) [poesy] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᶻⁱz) 1. Motto *n*, Denkspruch *m* (bes. auf Ringen). — 2. Blumenstrauß *m* (oft mit Denkspruch).

pot (pŏt) [lt.] I *s.* 1. irdener Topf; eiserner Kochtopf; ℣. — 2. F = chamber-pot. — 3. Krug *m*, Kanne *f* (auch Maß = 1 pint). — 4. ✾ ~s *pl.* Töpferware *f*. — 5. ⊙ Schmelztiegel *m* (= melting-pot); ℣. — 6. a) Kartenspiel: Einsatz *m* (= pool[2] 1); b) Sport: hoher Wetteinsatz, große Summe (a. ~ of money); ℣. — II *v/a.* ①e. 7. in einen Topf tun, in einem Topfe aufbewahren, kochen od. einmachen; Pflanzen in e-n (Blumen-)Topf setzen; ~ted meats *pl.* Fleischkonserven *f/pl.* — 8. schießen, erlegen. — III *v/n.* ①e. 9. P saufen, zechen. — 10. to ~ on sich verschießen od. sich verlieben in (*acc.*).

Zu ~ 1: P to keep the ~ (a-)boiling die Sache in Gang erhalten od. weiterführen; gerade den notwendigen Lebensunterhalt schaffen; Sprichw. the ~ calls the kettle black ein Esel schimpft den andern Lang-ohr; a little ~ is soon hot ein kleiner Topf kocht bald über.

Zu ~ 5: F *fig.* to go to (the) ~ zugrunde gehen, ins Elend geraten; F *fig.* auf den Hund kommen; P go to ~! geh zum Teufel! (i. a. go 18 ℣); † to the ~! geliefert!, hin! (*SH.Cor. 1.4.47*); ✾ *sl.* to be put in the ~ verloren sein.

Zu **pot 6b**: to put the ~ on: a) ✾ *sl.* zu viel verlangen, b) P übertreiben; to put on the ~ sehr hoch wetten (*B.M.*); to drop a ~ of money einen Haufen Geld verlieren.

potable (pō″-tᵉbl) I *a.*: a) trinkbar; b) fließend, flüssig. — II *s.*, *co.* Getränk *n*.

potableness (~-nᵉß) *s.* Trinkbarkeit *f*.

potash (pŏ″t-ăſch) *s.*, *chm.* Pott-asche *f*, Kali *n*.

potass(a) ♁ (pᵒ-tă″ß, ~-a) *s.* = potash.

potassium ♁ (pᵒ-tă″ß-ᵉ-ᵐ) *s.*, *chm.* Ka'lium *n*; carbonate of ~, ~ carbonate kohlensaures Kali, Pott-asche *f*; chloride of ~, ~ chloride Chlorkalium *n*.

potation (pᵒ-tē″-ßchᵉn) [lt.] *s.* 1. Trinken *n*. — 2. Zechen *n*, Zechgelage *n*. — 3. Trank *m*, Getränk *n*. — 4. Trunk *m*, Zug *m*: † to caronse ~s pottle-deep herzhaft zechen (*SH.O. 2,3,56*).

potato ♀ (pᵒ-tē″-tō) [fr. *patate*; span. *bata'ta*: * haïtisch] *s.* (*pl.* **~es**, ~tōz) Kartoffel *f*, Erd-apfel *m* (bes. auch Irish ~, white ~): baked ~es *pl.* in der Asche od. in einem Blechgefäß gebackene Kartoffeln *f/pl.*; boiled ~es *pl.* gesottene Kartoffeln *f/pl.*; fried ~es *pl.* Bratkartoffeln *f/pl.*; mashed ~es *pl.* s. mash 6; *fig.* small ~es *pl.* Kleinigkeiten *f/pl.*, unbedeutende(r) Mensch(en *pl.*); F he thinks himself no small ~es er ist sehr aufgeblasen.

potato-*disease* (pᵒ-tē″-tᵉ-bīſ-i″) *s.* = potato-rot.

~-finger † (pᵒ-tē″-tᵉ-fiᵑᵍ-gᵉr) *s.* etwa: Wurstfinger *m* (dicker Finger; *SH.*).

~-rot (pᵒ-tē″-tᵉ-rŏt) *s.* Kartoffel-krankheit *f*, -seuche *f*, -fäule *f*. [branntwein *m*.]

~-spirit (pᵒ-tē″-tᵉ-ßpi″ʀ-it) *s.* Kartoffel-

~-starch (~-ßtāʳ″ch) *s.* Kartoffelstärke *f*.

~-trap P (~-trăp) *s.*, *sl.* Mund *m*.

pot-bellied (pŏ″t-bĕl-ᵈ) *a.* dickbäuchig.

pot-belly (~-bĕl-ᵉ) *s.* Dickbauch *m*.

pot-boiler (pŏ″t-bŏi-lᵉr) *s.*, *sl.* Kunstwerk *n* oder literarische Arbeit, nur des Gelderwerbes wegen gefertigt; überstürzte Arbeit. [e-m Bierhanse, (Bier-)Kellner *m*.]

pot-boy (pŏ″t-bŏi) *s.* bedienender Bursche in

pot-butter (pŏ″t-bă″t-ᵗᵉr) *s.* (eingesalzene) Tafelbutter.

potch (pŏtſch) [poach[1]] ①c. I ⊙ *v/a.* Papiermasse bleichen. — II † *v/n.*, *fenc.* ausfallen (at gegen).

potcher ⊙ (pŏ″t-ſchᵉr), **potching-engine** ⊙ (pŏ″t-ſchiᵑ-ē″-nᵉ-ᵈᶢᵉn) *s.* Papierfabrikation: Bleichholländer *m*. [Sauf-bruder *m*.]

pot-companion (pŏ″t-kᵒm-pă″n-iᵒⁿ-⑧) *s.* Zech-

pot-crane (~-krēn) *s.* Topf-, Kessel-haken *m*.

poteen (pᵒ-tī″n) [ir.] *s.* irischer Whisky (bes. der heimlich gebrannte).

potence (pō″-tᵉnß) [fr.; * lt. *pote'ntia*] *s.* 1. = potency. — 2. *her.* (auch ~-cross) Krückenkreuz *n* [T].

potency (pō″-tᵉn-ßᶻⁱ) [ir.; * lt. *pote'ntia*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßᶻⁱz) 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*. — 2. Wirkungsvermögen *n*, Wirksamkeit *f*, Kraft *f*. — 3. bes. Homöopathie: Pote'nz *f* (Grad der Verdünnung). — 4. Einfluß *m*, Macht *f*.

potent (pō″-tᵉnt) [lt. *pote'nt-em*] I *a.* □ 1. mächtig, stark, kräftig, wirksam. — 2. zwingend, vorherrschend, überzeugend. — II *s.* 3. † Potenta't *m* (*SH.K.J. 2,1,358*).

potentate (~ᵗᵉn-tāt) *s.* Potenta't *m* (a. *fig.*).

potential ♁ (pᵒ-tē″n-ichᵉl) I *a.* □ 1. † kräftig, mächtig, einflußreich. — 2. möglich.

potentie'll. — 3. *med.* potentie'll, mittelbar wirkend (Arzneimittel). — 4. *gram.* ~ mode, ~ mood Potentia'lis *m*, Modus *m* der Möglichkeit. — **II** *s.* 5. das Mögliche, Möglichkeit *f*. — 6. *phys., mech.* Potentia'l *n*.

potentiality ♂ (pᵒ-tĕn-shᵉ-ă'l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Potentialität *f*, Möglichkeit *f*. — 2. Wirkungsvermögen *n*.

potentialize ④ (pᵒ-tĕn'-shᵉ-lāīz) ①b. **I** *v/a.* wirksam m. — **II** *v/n.* wirksam werden.

potentiate (~shᵉ-ēt) *v/a.* ①b. mit Gewalt oder Macht versehen; wirksam machen.

potentize ④ ♂ (pō'-tᵉn-tāīz) *v/a.* ①b. Homöopathie': potenzieren, verdünnen.

pot-fish (pŏ't-fĭsh) *s.*, *zo.* Pottwal *m*.

potful (pŏ't-fŭl) *s.* Topfvoll *m*, Kannevoll *f*.

pothanger (pŏ't-hăng-ᵉr) *s.* Kesselhaken *m*.

pot-head ⑤ (pŏ't-hĕd) *s.* Dummkopf *m*.

pothecary † oder P (pŏ'th-ᵉ-kᵘ-rᵉ) *s.* = apothecary.

potheen (pᵒ-thē'n) *s.* = poteen.

pother (pŏ'dh-ᵉr) [?] **I** *s.* Lärm *m*, Getümmel *n*; Wirrwarr *m*. — **II** *v/n.* ①a. lärmen, Wirrwarr anrichten. — **III** *v/a.* ①a. in Verwirrung bringen; stören, plagen.

pot-herb (pŏ't-hēᵒrb) *s.* Suppenkraut *n*, Gemüse *n*.

pot-hole (pŏ't-hōl) *s.* durch Strudelsteine ausgewaschene Rundung im Flußbett.

pot-hook ↖ (pŏ't-hŭk) *s.* 1. Topf-, Kesselhaken *m*. — 2. ~s (and hangers) *pl.* Krähenfüße *m/pl.* (Schreibversuche eines Kindes).

pot-house (pŏ't-hăūß) *s.* Bierhaus *n*, Kneipe *f*; F kleiner unbedeutender Klub.

pot-hunter (~hŭn-tᵉr) *s.* 1. Aasjäger *m* (j. der mit Nichtbeachtung alles weidmännischen Brauches bloß für den Tisch jagt oder fischt). — 2. Sportsmann *m*, der nur des Gewinnes wegen den Sport betreibt.

potion (pō'-shᵉn) [fr.; * lt. *potio'n-em*] *s.* (Arz[e]nei-)Trank *m*.

pot-ladle (pŏ't-lēdᵊl) *s.* Koch-, Rühr-löffel *m*.

pot-lid (~lĭd) *s.* Topfdeckel *m*. Stürze *f*; *mech.* ~ valve Deckelklappe *f*.

pot-luck (~lŭk) *s.* was gerade da ist zum Essen; to take ~ fürlieb nehmen mit dem, was die Küche gibt.

pot-*man* (pŏ't-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) 1. Zechbruder *m*. — 2. = pot-boy.

pot-metal ⊙ (pŏ't-mĕt-ᵉl) *s.* 1. Glasfabrikation: im Glashafen gefärbtes Glas. — 2. Art Gußeisen *n* für Töpfe.

Potomac ♀ (pᵒ-tō'-mᵃᵗk) *npr.* (nordamerikanischer Fluß).

Potpan (pŏ't-păn) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

potpourri ⑤ (pō-pu-rĭ') [fr.] *s.* Mischmasch *m*, Potpourri *n* (auch ♪).

potpourri-jar (~bǧāᵛ) *s.* Gefäß *n* mit allerlei wohlriechenden Stoffen.

Pots (pŏtß) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

pot-shard † (pŏ't-shā'ᵉrd), **pot-share** † (~shāᵉ) *s.* Scherbe *f*.

potsherd (pŏ'ts-hēᵒrd) *s.* (Topf-)Scherbe *f*.

pot-shop (~shŏp) *s.*, *sl.* Kneipe *f*.

pot-shot (pŏ't-shŏt) *s.* 1. Schuß, der bloß für den Tisch mit Nichtbeachtung alles weidmännischen Brauches abgefeuert wird. — 2. Schuß *m* aus dem Hinterhalt.

pot-stick (~ßtĭk) *s.* Rühr-stock *m*. -kelle *f*.

pott ❀ (pŏt) *s.* Art englisches Papierformat (12½ × 15 engl. Zoll).

pottage (pŏ'tᵉ-ǧ) [fr. *potage*] *s.* 1. Fleischbrühe *f*. — 2. Suppe *f*.

potter[1] (pŏ'tᵉ-ʳ) [pot] *s.* Töpfer *m*, Hafner *m*; ~'s clay, ~'s earth Töpferton *m*; ~'s ore Bleiglanz *m*; ⊙ ~'s wheel Töpferscheibe *f*.

potter[2] F (pŏ'tᵉ-ʳ) [?] ①a. **I** *v/n.* plan- od. zwecklos umhertramen oder arbeiten; tändeln, spielen (with mit); to ~ about faulenzen, müßig hin und her laufen. — **II** *v/a.* aufrühren, stören.

potterer F (~ᵉ-rᵉʳ) *s.* (Umher-)Bummler(in).

pottery (pŏ't-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. ❀ Töpferwaren *f/pl.*, Tongeschirr *n*, Steingut *n*; coarse ~, common ~ irdenes Geschirr, gewöhnliche Töpferware; hard ~ Steingut *n*. — 2. Töpferei *f*.

potting (pŏ't-ĭngˢ) *s.* 1. *hort.* Umpflanzen *n* in Töpfe. — 2. Einmachen *n* in Töpfe.

potting-house (pŏ't-ĭngˢ-hăūß) *s.*, *hort.* Haus, in dem Pflanzen umgepflanzt werden.

pottle (pŏtl) [pot] *s.* 1. Hohlmaß (s. S. XXI, ID). — 2. ↖ große Flasche, Kanne *f*, Trinkkrug *m*, Humpen *m*. — 3. Körbchen *n* od. Töpfchen *n* für Früchte.

pottle-*bellied* (pŏ'tl-bĕl-ᵉd) ~-**bodied** (~bŏd-ᵉd) *a.* = pot-bellied.

pottle-deep (pŏ'tl-dip) *a.* bis zum Boden eines Humpens.

pottle-pot † (~pŏt) *s.* Zweiquartgefäß *n*.

pot-valiant (pŏ't-văl-jᵉnt) *a.* mutig vom Trinken.

pot-*waller* (pŏ't-wŏl-ᵉʳ), ~-**walloper** (~wŏl-ᵉ-pᵉʳ) *s.* ehm. (bis 1832) jeder, der auf Grund einer eigenen Kochstelle nach sechsmonatigem Aufenthalt in einem Wahlflecken das Stimmrecht hatte.

pot-wrestler (~nĕß-lᵉʳ) *s.*, *sl.* 1. Koch *m* auf einem Walfischfänger. — 2. *Am.* Küchenmagd *f*.

pouch (păūtsch) [(alt)fr. *poche*] **I** *s.* 1. Tasche *f*, Beutel *m*. — 2. ✉ Briefbeutel *m*. — 3. *co.* Dickbauch *m*. — 4. *orn.* Kropf *m*. — 5. *zo.*: a) Beutel *m* der Beutelтiere; b) Backentasche *f*. — 6. ⚔ Patro'ntasche *f*. — **II** *v/a.* ①c. 7. einstecken, in die Tasche stecken; *fig.* Beleidigung einstecken oder ruhig hinnehmen (a. to ~ up). — 8. Fische oder Vögel: hinunterschlucken. — 9. *sl.* beschenken, j-s Taschen füllen. — 10. Lippen aufwerfen oder spitzen.

pouched (păūtscht) *s.*, *zo.* mit Tasche oder Beutel versehen; Beutel-...

pouchless (păū'tsch-lᵉß) *a.* taschen- oder beutel-los.

pouch-maker (~mē-kᵉʳ) *s.* Täschner *m*.

pouchong ❀ (pū-tschŏ'ngˢ) [chin.] *s.* (schwarzer) Pouchongtee *m*.

poudrette (pū-drĕ't) [fr.] *s.* Dünge-mehl *n*, -pulver *n*, Poudre'tte *f*.

pouffe (pūf) [fr.] *s.* 1. Turnüre *f* an Damenkleidern. — 2. runder Sessel ohne Lehne; Rundsofa *n*.

Poughkeepsie ♀ (pᵉ-tĭ'p-ßᵉ) *npr.* (Stadt in New York, *U.S.*).

poulaine (pū-lē'n) [fr.] *s.* ehm. Schnabelschuh *m*.

poule (pūl) [fr.] *s.* 1. = pool[2] 1 u. 2. — 2. Tanzkunst: rechte Hand (dritte Figur in einer Quadrille).

Poulett (pă'-lᵉt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

poult ↖ (pōlt) [fr. *poulet*] *s.* Hühnchen *n*.

poulter † (pō'-tᵉ-tᵉʳ) *s.* = poulterer.

poulterer (pō'-tᵉ-nᵉʳ) *s.* Geflügelhändler(in).

poultice (pō'-tᵉ-ß) [lt. *puls, pl. pu'ltes* dicker Brei] *med.* **I** *s.* erweichender Umschlag. Katapla'sma *n*. — **II** *v/a.* ①b. einen Umschlag legen um od. auf (*acc.*).

Poultney (pō'-tᵉ-nᵉ) *npr.*, *poet.* (Ortsn.; *SH.*).

poultry (pō'-tᵉ-trᵉ) [a/f.] **I** *s.* (Haus-)Geflügel *n*, Federvieh *n*; rearing of ~ Hühnerzucht *f*. — **II** P~ ♀ *npr.* Straße in Lo., wo das Mansion-House steht.

poultry-yard (~trᵉ-jā'rd) *s.* Hühnerhof *m*.

pounce[1] (păūnß) [m/e.] **I** *v/a.* ①b. 1. durchlöchern, -bohren. — 2. Raubvögel: mit den Krallen packen, schlagen. — **II** *v/n.* ①b. 3. Raubvögel: to ~ (up)on über et. (*acc.*) herfallen, herabstoßen auf (*acc.*), sich stürzen auf (*acc.*) (a. *fig.*). — **III** *s.* 4. *orn.* u. *zo.* Klaue *f*, Kralle *f*. — 5. *fig.* plötzliches Los-schießen, -fahren, -stürzen (on. upon auf [*acc.*]).

pounce[2] (~) [fr. *ponce*; * lt. *pu'mic-em*] **I** *s.* 1. *paint.* (meist ~-bag) Pausche *f*, Staubsäckchen *n* zum Durchpausen. — 2. Bimssteinpulver *n*; Radierpulver *n*. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit Bimssteinpulver bestreuen od. abreiben. — 4. Zeichnung durchpausen. — 5. ⊙ Hutmacherei: Filzhüte glätten.

pounce-box (păū'nß-bŏtß) *s.* Streubüchse *f*; Riechpulverbüchse *f*; Sand(streu)faß *n*.

pouncet-box (păū'n-ᵉ-t-bŏtß) *s.* = pounce-box.

pouncing[1] (păū'n-ßĭngˢ) [pounce[1]] *s.* durchbrochene od. ausgezackte Arbeit.

pouncing[2] (~) [pounce[2]] *s.* Durchpausen *n*; durchgepaustes Muster.

pound[1] (păūnd) [a/e.; * lt. *po'ndo*] **I** *s.* 1. (Gewicht) Pfund *n* (s. S. XXII, II, A und B); by the ~ pfundweise. — 2. (engl. Rechnungsmünze) ~ (sterling) Pfund *n* (£) = 20 shillings; to pay twenty shillings in' the ~ voll bezahlen; a shilling in the ~ 5 Prozent. — **II** *v/a.* ①a. 3. *sl.* ein Pfund wetten auf (*acc.*).

pound[2] (păūnd) [a/e.] **I** *s.* 1. Pfandstall *m*; ~ covert (overt) bedeckte (offene) Hürde für gepfändetes Vieh. — 2. Wasserstand *m* zwischen zwei Schleusen. — 3. = pound-net. — **II** *v/a.* ①a. 4. Vieh pfänden, in den Pfandstall einsperren. — 5. *fig.* allg. einsperren (auch to ~ up).

pound[3] (păūnd) [a/e.] ①a. **I** *v/a.* 1. ⊙ (im Mörser) zerstampfen, zerstoßen, stoßen; ⚒ to ~ the ore Erz pochen, stampfen. — 2. P losbauen auf (*acc.*), durchprügeln, P verwichsen oder verholzen. — **II** *v/n.* 3. stampfen, hämmern (Maschinen 2c.).

poundage[1] (păū'n-dᵉdǧ) *s.*: a) ehm. Pfundgeld *n* (Abgabe von 1 sh. pro £; vgl. auch tonnage); b) ❀ Provisio'n/auf 1 Pfund.

poundage[2] (~) [pound[2]] *s.* 1. Pfänden *n*. — 2. Pfandgeld *n*; Pfändungsgebühr *f*.

poundal ♂ (păū'n-dᵉl) *s.*, *phys., mech.* T Poundal *n* (die Kraft-einheit, die einem englischen Pfunde die Geschwindigkeit von e-m englischen Fuß in einer Sekunde erteilt).

pound-breach (păū'nd-brītsch) *s.* Einbrechen *n* in einen Pfandstall.

pound-cake (~kēt) *s.* Pfundkuchen *m* (in dem die Hauptbestandteile pfundweise oder in gleichen Verhältnissen bemessen sind).

pounder[1] (păū'n-dᵉʳ) *s.* 1. in Zssgn: (von Sachen und Personen) ...-Pfünder; zB. ten-~: a) ⚔ *artill.* Zehnpfünder *m*; b) vor der Reform Act (1867): j. der £ 10

Miete zahlte und dadurch wahlberechtigt war; c) *sl.* Zehnpfundnote *f.* — 2. ⚘ † Pfundbirne *f* (meist ~ pear).

pounder[2] (~) *s.* 1. Stößer *m*, Pocher *m* (Prſn.). — 2. Stößel *m*, (Mörſer-)Keule *f*.

pound-foolish F (paũ″nd-fū′-lĭsch) *a.* über eine kleine Summe eine große vernachläſſigend (ſ. penny-wise).

pounding-mill ⚙ (paũ′n-dĭng-mĭl) *s.* Pulvermühle *f* mit Stampfwerk. Stampfmühle *f*.

pound-keeper (paũ′nd-kī-pᵊr) *s.* Pfandſtallwärter *m*.

pound-net (~nĕt) *s.* Art großes Standnetz zum Fiſchen, aus mehreren Unter-abteilungen beſtehend.

pound-rate (~nēt) *s.* Steuer *f* pro £.

pound-scoop ⚙ (~ßkūp) *s.* Streichnetz zum Herausnehmen der Fiſche aus einem Teich.

pound-weight (~wēt) *s.* Pfundgewicht *n*.

pour (pōr ⑨; *Hom.* pore) [flt.] ①a. **I** *v/a.* 1. gießen, ſchütten (from, out, of aus; into, in in [*acc.*]; on, upon auf [*acc.*]). — 2. (aus)ſtrömen laſſen; *fig.* Herz, Kummer ausſchütten, ergießen; Rede fließen laſſen; Geld verſchwenden od. wegwerfen; Flüche ꝛc. hervorſtoßen, hervorſprudeln: Blut vergießen (auch to ~ forth oder to ~ out): to ~ out ausgießen, einſchenken; ✕ to ~ in a volley eine Salve abgeben. — 3. *chm.* to ~ off dekantieren (vorſichtig vom Bodenſatz abgießen). — **II** *v/n.* 4. fließen, ſtrömen, rinnen; ↧. — 5. ausſtrömen (auch to ~ forth). — 6. *fig.* in großen Maſſen kommen; ſich aus- od. verbreiten; ↧. — **III** *s.* 7. Fließen *n*. Rinnen *n*. — 8. (Regen-)Guß *m*. — 9. ⊙ *metall.* Guß *m*.

Zu ~ 4 u. 6: to ~ down in Strömen od. Maſſen herab-kommen, -fallen (upon auf [*acc.*]); ſtark regnen; ✾ to ~ in ſtark einlaufen (Aufträge); to ~ into in Maſſen einfallen in (*acc.*), ſich ergießen über (*acc.*); F it was ~ing (with rain) es goß in Strömen; Sprichw. it never rains but it ~s ein Unglück kommt ſelten allein.

pourer (pōr′-nᵉr ⑨) *s.* Gießende(r, s), Schüttende(r, s), Einſchenkende(r, s).

pourpoint (pūr″-pōint) [fr.] *s.* ehm. gefüttertes Wams.

poussette (pü-ßĕ″t) [fr.] **I** *s.* eine Figur im country-dance, bei der zwei Paare ſich kreuzweiſe die Hände reichen und ſich im Kreiſe drehen. — **II** *v/n.* ①b. ſich in Paaren herumſchwingen.

pout[1] (paũt) [a c.] *s.*, *ichth.* = bib 5.

pout[2] (~) [?] **I** *v/n.* ①a. 1. das Maul hängen laſſen, die Lippen aufwerfen, ſchmollen. maulen (upon über [*acc.*]). — 2. (Lippen) überhängen, hervorſtehen. — 3. aufſchwellen. — **II** *v/a.* ①a. 4. Lippen, Mund ſchmollend aufwerfen, auch zum Kuß ſpitzen. — **III** F *s.* 5. Schmollen *n*; üble Laune.

poul[3] *prov.* und ſchott. (paũt) [poult] *s.* junges Huhn, Hühnchen *n* (a. Koſewort); turkey ~ junger Truthahn.

pouter (paũ′-tᵊr) *s.* 1. Schmollende(r). — 2. *orn.* Kröpfer *m* (Art Taube).

pouting (paũ′-tĭng) **I** *a.* □ 1. ſchmollend ꝛc. (ſ. pout[2]). — 2. aufgeworfen, dick (Lippe). — **II** *s.* 3. Schmollen *n*.

poverty (pŏ′w-ᵇᵉr-tᵉ) [a.f.; fr. *pauvreté*; * lt. *pauperta't-em*] *s.* 1. Armut *f*. Not *f*. Mangel *m*; to come to ~ in Armut geraten. — 2. *fig.* Armlichkeit *f*, Dürftigkeit *f*, Armſeligkeit *f*; geringe Ergiebigkeit des Bodens ꝛc. — 3. ✎ armſelige Dinge *n pl.* — 4. ✎ *coll.*, *fig.* die Armen *pl.* — ***Syn.*** ſ. indigence.

poverty-*stricken* (pŏ′w-ᵉr-tᵉ-ßtrĭkn), **~struck** (~ßtrŭkt) *a.* in Armut, dürftig.

pow † (paũ) *int.* = pooh.

powder (paũ′-dᵉr) [a.f.; fr. *poudre*; * lt. *pu'lverem*] **I** *s.* 1. Staub *m*, Pulver *n*. — 2. (Haar-)Puder *m*. — 3. Schießpulver *n*; ↧. — 4. *med.* (Arz[ei-]Pulver *n*. — **II** *v/a.* ①a. 5. ✎ pulvern, pulveriſieren. — 6. (be)pudern. beſtäuben. beſtreuen: *fig.* überſäen. — 7. to ~ with spots ſprenkeln. — 8. mit zahlloſen kleinen Figuren muſtern. — 9. einſalzen, einpfeffern. einpökeln. — **III** *v/n.* ①a. 10. zu Pulver werden; ſich pulvern laſſen. — 11. ſich pudern.

Zu ~ 3: ⚒ black ~, miner's ~ Sprengpulver *n*; sporting ~ Jagdpulver *n*; it's not worth (the) ~ and shot das iſt keinen Schuß Pulver wert; *fig.*, Sport-*sl.* to give a horse ~ einem Pferde die Sporen geben.

powder-*bag* (paũ′-dᵉr-bāg) *s.* 1. Puderbeutel *m*. — 2. ✕ Pulverbeutel *m*.

~barrel ✕ (~băr-ĕl) *s.* Pulverfaß *n*.

~box (~bŏkß) *s.* 1. Puderbüchſe *f*. — 2. Streubüchſe *f*. — 3. ✕ Pulverkaſten *m*.

~cart ✕ (~kārt) *s.* Pulverwagen *m*.

~chamber ✕ (~tſchēm-bᵉr) *s.*, *artill.* Verbrennungsraum *m* der Hinterladergeſchütze.

~chest (~tſchĕßt) *s.* 1. ✕ Pulverkaſten *m*. — 2. ⚓ Sprengſ, Feuerkiſte *f*.

powdered (paũ′-dᵉrd) *a.* 1. gepudert, beſtreut; zu Staub gemacht, pulveriſiert. — 2. fein gemuſtert. — 3. geſalzen, gepfeffert, gepökelt.

powder-*flask* (paũ′-dᵉr-flaßk), **~horn** (~hôrn) *s.* Pulver-flaſche *f*, -horn *n*.

powdering (paũ′-dᵉr-nĭng) *s.* 1 Pudern *n* ꝛc. (ſ. powder II). — 2. Muſtern *n* mit zahlloſen kleinen Figuren.

powdering-mill (~mĭl) *s.* Stampfmühle *f*.

powdering-tub (~tŭb) *s.* 1. Pökelfaß *n*. — 2. Schwitzkaſten *m* (bei Syphiliskur).

powder-*magazine* (paũ″-dᵉr-măg-ᵉ-ßīn″) *s.* Pulvermagazin *n*.

~mill (~mĭl) *s.* Pulver-mühle *f*, -fabrik *f*.

~mine ✕ (~maĭn) *s.* Pulvermine *f*.

~monkey (paũ′-dᵉr-mŭng-kᵉ) *s.* 1. *co.* gepuderter Lakai. — 2. ⚓ ehm. Pulverjunge, der das Pulver aus der Kammer holte.

~puff (paũ′-dᵉrß-pŭf) *s.* Puderquaſte *f*.

~room ⚓ u. ✕ (~rūm) *s.* Pulverkammer *f*.

~sugar ✾ (paũ′-dᵉr-ſchŭg-ᵉr) *s.* geſtoßener Zucker.

~trial (~trāĭ-ᵉl) *s.* Pulver-unterſuchung [*f.* -probe *f.*].

powdery (paũ′-dᵉr-ĭ) *a.* 1. ſtaubig. beſtäubt. — 2. ✎ u. *zo.* mit mehl-ähnlichem Staube bedeckt. — 3. pulver-artig, pulveriſiert; Staub-... — 4. zerreibbar.

powdike *prov.* (paũ′-dāĭk) *s.* Moordeich *m*.

Powell (paũ′-ĕl. pō′-ĕl) *npr.*, *id.* (Prſn.).

power (paũ′-ᵉr) [a.f.: fr. *pouvoir*; * lt. *po'sse*] *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*, Vermögen *n* (mit ~s *pl.*); ↧. — 2. *mech.* (bewegende) Kraft, Wirkung *f*; ~ and weight Kraft und Laſt. — 3. *opt.*: a) Stärke *f*, Vergrößerungskraft *f*; b) Okula'r *n* e-s Teleſko'pes od. Mikroſko'pes. — 4. Gewalt *f*, Macht *f*, Machtvollkommenheit *f*, Autorität *f*, Einfluß *m* (***Syn.*** ſ. authority); ↧. — 5. Macht *f*, Regierung *f*, Staat *m*; the Powers *pl.*, the Great Powers *pl.* of Europe die europäiſchen Großmächte *f pl.* — 6. jur.: a) Zurechnungsfähigkeit *f*, geſetzliche Fähigkeit; b) Vollmacht *f* (a. full ~ [of attorney]); ~ to appoint die einer Perſon urkundlich erteilte Befugnis, über Vermögensſtücke zu verfügen, die einem Dritten übertragen od. vermacht ſind. — 7. F große Zahl, Menge *f*; ~ of people Menge *f* Menſchen. — 8. *math.* Pote'nz *f*. — 9. ⚒ Mächtigkeit *f*. — 10. mächtige od. einflußreiche Perſon. — 11. ✕ military ~ Heeresmacht *f*; ⚓ naval ~, maritime ~ Seemacht *f*. — 12. (meiſt ~s *pl.*) höhere Macht; the heavenly ~s *pl.* die himmliſchen Mächte; by the ~s! bei den Göttern!; P zum Henker!

Zu power 1: reasoning ~s *pl.* Urteilskraft *f*; it was out of (oder not in) his ~ to ... (*inf.*) es ſtand nicht in ſeiner Macht zu ...; F more ~ to your elbow! Glück zu!

Zu ~ 4: to come into ~ zur Macht gelangen; to have (no) ~ over oder upon († a. in, unto) a p. (keinen) Einfluß auf j-n haben.

powerful (paũ′-ᵉr-fūl) *a.* □ 1. mächtig, ſtark, gewaltig, kräftig. — 2. einflußreich, bedeutend. — 3. kräftig, wirkſam, nachdrücklich, eindringlich. — 4. *opt.* ſtark vergrößernd. — 5. F groß, zahlreich, gewaltig. bedeutend.

powerfulness (~nᵉß) *s.* Macht *f*, Gewalt *f*, Kraft *f*, Stärke *f*, Wirkſamkeit *f*.

powerless (paũ′-ᵉr-lĕß) *a.* □ kraftlos, machtlos, ohnmächtig.

powerlessness (~nᵉß) *s.* Kraftloſigkeit *f*, Machtloſigkeit *f*, Ohnmacht *f*.

power-loom ⚙ (~lūm) *s.* Maſchinenwebſtuhl *m*; ~weaving mechaniſche Weberei.

Powis (pō′-ĭß) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Powle † (paũl) *npr.* = Paul.

Powlett (pă′-lĕt) *npr.*, *id.* (Prſn.).

powsowdy *prov.* od. ſchott. (paũ-ßaũ′-dᵉ) [?] *s.* Miſchung *f*, Gemiſch *n*.

powter (paũ′-tᵉr) *s.*, *orn.* = ponter 2.

powwow ⑤ (paũ′-waũ) [indian.] **I** *s.* 1. bei Indianern: a) Feſte *n pl.* und Tänze *m pl.* vor großen Unternehmungen; b) Prieſter *m*, Beſchwörer *m*; c) Beſchwörung *f* zur Abwehr von Krankheiten. — 2. F *Am.* Lärm *m*, lärmende (bes. politiſche) Verſammlung. — **II** *v/n.* ①a. 3. bei Indianern: Krankheitsbeſchwörungen vornehmen. — 4. F *Am.* lärmende Verſammlungen abhalten.

Powys (pō′-ĭß) *npr.*, *id.* (Prſn.).

pox (pŏkß) [Nebenform von pocks] *s.* 1. † = smallpox. — 2. P vene'riſche Krankheit. — 3. P (als Verwünſchung) what a ~! was zum Henker!; a ~ on you!, a ~ of you!, &c. daß dich die Peſt!

poy *prov.* (pŏĭ) [fr. *appui*] *s.* 1. (meiſt in Zſſgn) Stütze *f*. — 2. Balancierſtange *f* des Seiltänzers. [gürteltier *n*, Tatu *m*.]

poyou (pŏĭ′-ū) [braſil.] *s.*, *zo.* Sechsbinden-

Poysam (pȫi'-ˢm) *npr.* (Prsn.; *SH.*).

poz F (pȫi) *a., co.* = positive.

pozz(u)olana (pȫt-ᵗs(ᵘ-)ᵒˡ-tā'-na) [it.] *s., min.* Pozzuola'n-, Puzzola'n-erde *f* (aus Pozzuo'li bei Neapel).

pp. *abbr.* = pages (Buch-)Seiten *f/pl.*

P.P. *abbr.* = Parish Priest.

p.p. *abbr.* = past participle; post paid; play or pay (Sport: das Reugeld muß gezahlt werden, ob nun das genannte Pferd mitrennt oder nicht).

p.p.c. *abbr.* auf Visitenkarten = *pour prendre congé* [fr.] als Abschiedsbesuch.

p.pr., ppr. *abbr.* = present participle.

Pr. *abbr.* = priest; prince; printer.

pr. *abbr.* = pair(s *pl.*); preposition; present; price; pronominal; pronoun.

P.R. *abbr.* = prize-ring.

P.R.A. *abbr.* = President of the Royal Academy (Lo.).

praam (prām) [holl.] *s.* = pram[1].

practic † (prā'k-tik) [fr., lt., * grch.] *a.* = practical 1.

practicability (prāk-tᵏ-tᵏə-bi'l-ᵏ-tᵉ) *s.* Ausführbarkeit *f*, Tu(n)lichkeit *f*.

practicable (prā'k-tᵏə-bl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. ausführbar, tu(n)lich, möglich. — 2. (Weg *etc.*) wegsam, gangbar, fahrbar; ⚔ (Bresche) gangbar, erstürmbar. — 3. anwendbar, brauchbar. — 4. wünschenswert, vorteilhaft.

practicableness (~-nᵉß) *s.* = practicability.

practical (prā'k-tᵏ-tᵏl) [practic] *a.* □ 1. praktisch. — 2. ausübend, praktisch tätig; praktisch gebildet, erfahren, geschickt. — 3. auf Erfahrung begründet; aus der Praxis hervorgehend. — 4. praktisch, an-, verwendbar. — 5. werktätig. — 6. tatsächlich, wirklich; ~ joke handgreiflicher Spaß.

practicality (prāk-tᵏ-tā'l-ᵏ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵏ) Praktischsein *n*, das Praktische; praktische Sache.

practicalness (prā'k-tᵏ-tᵏl-nᵉß) *s.* = practicality.

practice (prā'k-tiß) [a/f.; fr. *pratique*; * grch.] **I** *s.* 1. Praxis *f*, Ausübung *f*, Ausführung *f*, Anwendung *f*; to put (oder bring) in(to) ~, to reduce to ~ ausführen, praktisch anwenden. — 2. gewöhnliches Verfahren, Brauch *m*, Gewohnheit *f*. — 3. Ausübung *f* eines (bsd. des ärztlichen oder anwaltlichen) Berufes, Praxis *f*. — 4. (meist *b.s.*) arglistiges, verräterisches Verfahren, Kunstgriff *m*; **~s** *pl.* Schliche *m/pl.*, Kniffe *m/pl.*, Ränke *pl.* (meist sharp ~[s]); corrupt and illegal ~s *pl.* Wahlmachenschaften *pl.* — 5. Übung *f* in irgendeiner Fertigkeit; auch ⚔ (Exerzier-, Schieß- *etc.*) Übung *f*; in (out of) ~ in (außer) Übung, Anwendung od. Praxis; to be not in (od. to be out of) ~ aus d. Übung s-n; Sprichw. ~ makes perfect Übung macht den Meister. — 6. *arith.* welsche Pra'ktik. — 7. jur. (Gerichts-)Verfahren *n*, Rechtsgang *m*. — 8. † Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①b. 9. = practise. — ***Syn.*** (2) s. custom.

practice-butt ⚔ (prā'k-tiß-bȫt) *s.* Scheibenberg *m*, Kugelfang *m*.

~ground ⚔ (~-gra'unnd) *s.* Schießplatz *m*.

~target ⚔ (~-tā'-gᵉt) *s.* Schießscheibe *f*.

practisant † (prā'k-tᵏ-zᵉnt) *s.* Helfer(in).

practise (prā'k-tiß) [a/f.] ①b. **I** *v/a.* 1. tun, ausführen, ausüben, verrichten, betreiben; bsd. et. häufig od. berufsmäßig od. zur Übung tun, ausüben, üben; einüben. — 2. (in) j-n (ein)üben in (*dat.*), praktisch vertraut m. mit, unterrichten in (*dat.*). — 3. *b.s.* begehen, verüben; planen. — **II** *v/n.* 4. üben, sich üben, Übungen machen (with mit, on, upon auf od. an [*dat.*]). — 5. sich benehmen, sich betragen. — 6. *med.*, jur. praktizieren. — 7. e-n Versuch machen (on an [*dat.*]). — 8. abfarten, Ränke schmieden, konspirieren (with mit, against gegen), einen Anschlag machen (on auf [*acc.*]). — **III** *s.* 9. = practice.

practised (prā'k-tißt) *a.* 1. geübt, bewandert; ~ in trade geschäftskundig. — 2. gewöhnlich gebraucht, üblich, gebräuchlich.

practiser (prā'k-tᵏ-ßᵉr) *s.* 1. Pra'ktiker(in), Ausübende(r). — 2. = practitioner 2. — 3. Ränkeschmied(in).

practising-ground ⚔ (prā'k-tᵏ-ßing-gra'unnd) *s.* Exerzier-, Schießplatz *m*.

practitioner (prāk-ti'sch-ᵉ-nᵉr) [fr. *praticien*] *s.* 1. praktischer od. erfahrener Mann. — 2. Pra'ktiker *m*, bsd. medical ~ praktischer Arzt; general ~ s. general 1 ℣. — 3. ✎ = practiser 3.

☞ **præ...** s. pre...

præcognitum (prᵉ-to'g-nᵉ-tȫm) *s.* (*pl.* **~a**, ~ta) et. Vorherbekanntes; Vorkenntnis *f*.

præmunire (prē-mjᵘ-nā'-ni, *WB.* o. pri-mjᵘ-) [*corr.* lt. *præmone're*] *s.* jur. chm.: a) Überschreitung der Kirchengewalt; statute of ~ Statut, das schwere Strafen für Eingriffe in die Rechte der Krone seitens der kath. Kirche verhängte; b) Vorladung wegen einer solchen Überschreitung; c) Strafe wegen einer solchen Überschreitung.

prætor (prī'-tᵉr) [lt.] *s.* röm. Alt. Prä'tor *m*.

prætorial (prᵉ-tȫ'-rᵉl ⑨) *a.* = prætorian.

prætorian (~nᵉ-ᵍn) röm. Alt. **I** *a.* prätō'risch; ⚔ ~ bands, ~ guards *pl.* Prätoria'ner *m/pl.* (Leibwache der röm. Kaiser). — **II** *s.* Prätoria'ner *m*.

prætorium (prᵉ-tō'-nᵉ-ᵉm ⑨) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~-nᵉ-a) röm. Alt. Prätō'rium *n*: a) Gerichtshalle; b) Feldherrnzelt.

prætorship (prī'-tᵉr-schip) *s.* römisches Alt. Prä'tor-amt *n*, Prätu'r *f*.

pragmatic (prᵃg-mā'-t-it) [grch.] *a.* 1. pragma'tisch, gemeinnützig, lehrreich, belehrend; ~ history pragma'tische Geschichte (Geschichtschreibung, die Ursachen und Folgen der Begebenheiten darstellt). — 2. = pragmatical.

pragmatical (prᵃg-mā'-t-ᵏ-tᵏl) *a.* □ 1. tätig, fleißig, geschäftig. — 2. prattisch, daher nüchtern, alltäglich, uninteressant. — 3. sich unbefugt einmischend, auf-, zudringlich, naseweis. — 4. kleinlich; (übertrieben) geschäftig; daher wichtigtuerisch.

pragmaticalness (~-nᵉß) *s.* 1. das Pragmatische. — 2. unbefugte Einmischung.

pragmatism (prā'g-mᵊ-tiſm) *s.* pragma'tische Metho'de.

Prague ♀ (prāg) *npr.* Prag *n* (Hauptstadt von Böhmen).

prairie *Am.* (prā'-nᵉ) [fr.; v. * lt. *pra'tum*] *s.* Prärie' *f*, Savanne *f*, große Grasebene, Steppe *f*; ♀ P~ State Illinoi's *n* (Staat der *U.S.*).

prairied (prā'-nᵉd) *a.* mit Prärie'n versehen, mit Prärien umgeben.

prairie-dog (prā'-nᵉ-dȫg) *s.*, *zo.* Prärie'-hund *m*.

~fever (~-fi-wᵉr) *s.*, *med.* Savannen-fieber *n* in Texas.

~fox (~-fȫkß) *s.*, *zo.* Prärie'fuchs *m*.

~hawk (~-hȧk) *s.*, *orn.* amerikanischer Finkenfalke.

~hen (~-hẽn) *s.*, *orn.* Prärie'huhn *n*.

~warbler (~-wā'ᵏ-blᵉr) *s.*, *orn.* amerikanische Grasmücke.

~wolf (~-wůlf) *s.* = coyote.

praise (prēi) [a/f.; * lt. *pre'tium*] **I** *s.* 1. Preis *m*, Lob *n*, Anerkennung *f*, Ehre *f*; ℣. — 2. Gegenstand *m* des Lobes; Verdienst *n*. — 3. † Ruhm *m*. — 4. Dank(sagung *f*) *m*. — **II** *v/a.* ①b. 5. loben, preisen; ℣. — 6. rühmen (for wegen), verherrlichen, herausstreichen (a. to ~ up). — 7. † abschätzen.

Zu ~ 1: to bestow ~ (upon) Lob spenden (*dat.*); to sound the ~s of a p. j-s Verdienste hervorheben; to say something in a p.'s ~ j-m et. zum Lobe nachsagen; to give ~ loben; F ~ and pudding Lohn in Worten u. Taten.

Zu ~ 5: *fig.* to ~ a p. to the sky j-n bis in den Himmel erheben, übermäßig loben; Sprichw. don't ~ the day till it is over man soll den Tag nicht vor dem Abend loben; † ~ at parting!, ~ in departing! lebe(t) wohl! (*SH.*).

praiseful † (prē'ſ-fůl) *a.* lobenswert.

praiseless (prē'ſ-lᵉß) *a.* ohne Lob, ungepriesen.

praiser (prē'ſ-ᵉr) *s.* Lobende(r), Preisende(r).

praiseworthiness (prē'ſ-wö'ᵉr-dhᵉ-nᵉß) *s* Preiswürdigkeit *f*.

praiseworthy (~dhᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) preiswürdig, lobenswert.

Prakrit ♂ (prā'-krit) [fr.] *s.* Prakrit *n* (Vulgärmundart des Sanskrit).

praline (prā'-lin) [fr.] *s.* gebrannte Mandel; Schokola"debonbo'n *m*.

pram[1] (prām; *WB.* prām) [holl.] *s.* 1. ⚓ Prahm *m*, Fähre *f*. — 2. ⚔ schwimmende Batterie'.

pram[2] P u. F (prām) *s.* = perambulator 3.

prance (prānß) [prank] *v/n.* ①b. 1. sich bäumen (Pferd). — 2. prunkend einherreiten, paradieren; *fig.* einherstolzieren.

prancer (prā'n-ßᵉr) *s.* 1. Sich-Brüstende(r, s), Einherstolzierende(r, s). — 2. Prunkpferd *n*. — 3. ⚔ *sl.* Kavallerie"offizie'r *m*.

prancing (prā'n-ßing) **I** *s.* Bäumen *n* des Pferdes. — **II** *a.* □ sich bäumend, Sprünge machend, paradierend (Pferd); *fig.* einherstolzierend.

prandial (prā'n-dᵉ-ᵉl) [lt.] *a.* sich auf die Mahlzeit beziehend; ~ preparations *pl.* Vorbereitungen *f/pl.* für die Mahlzeit.

prank (prānᵏ) [; dtsch prunken, prangen] **I** *v/a.* ①a. 1. schmücken, zieren, putzen; to ~ up herausputzen, aufstutzen. — **II** *v/n.* ①b. 2. prunken. — **III** *s.* 3. Sprung *m*. — 4. Possen *m*, Streich *m*, Schelmerei *f* (***Syn.*** j. freak[1]); to play one's ~s upon a p. j-m einen Streich spielen.

prankish (prā'nᵏ-kiſch) *a.* mutwillig, schelmisch.

pranksome (prā'nᵏßᵗ-ßᵐ) *a.* = prankish.

prankle † oder *prov.* (prānᵏkl) *v/n.* ①b. = prance.

p'raps P (prᵊpß) *adv.* = perhaps.

Prat (prăt) *npr., id. f* (Prin.; *SH.*).

prate (prēt) [holl.] ①b. I *v/n.* plappern, plaudern, schwatzen. — II *v/a.* töricht od. albern äußern, herausplappern, (aus-) schwatzen. — III *s.* Geschwätz *n.*

prater (prē′-tᵊr) *s.* Schwätzer(in).

prating (prē′-tĭnġ) I *a.* □ schwatzhaft, geschwätzig. — II *s.* Geschwätz *n*, Gewäsch *n.*

pratique (pră′ti-ik, ir. prä-tī′k) [fr.] *s.* 1. ☤ Handelsverkehr *m.* — 2. ☤ ⚓ Pra′ktika *f*, Verkehrserlaubnis *f* zwischen Schiff u. Hafen (nach Vorzeigung des Gesundheitspasses).

prattle (prătl) [prate] I *v/n.* u. *v/a.* ①b. (aus-)schwatzen, (vor)plappern; to ~ into durch Schwatzen bringen in (*acc.*) (*SH.AU. 3,1,46*). — II *s.* Geschwätz *n*, Geplapper *n.*

prattle-box ⑤ (pră′tl-bŏkß) *s.* Plaudertasche *f*, Schwätzer(in).

prattlement (pră′tl-mᵉnt) *s.* = prattle.

prattler (pră′tl-ᵉr) *s.* Schwätzer(in).

prattling (pră′tl-ĭnġ) *s.* Geschwätz *n.*

pravity (pră′w-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Verderbtheit *f*, Gemeinheit *f.*

prawn (prŏn) [m'c.] *s., zo.* Steingarnele *f.*

praxis (pră′k-ßĭß) [grch.] *s.* 1. Praxis *f*, Ausübung *f.* — 2. praktisches Beispiel; Mode'll *n.* — 3. Beispielsammlung *f.*

Praxiteles (prăk-ßĭ′t-ᵉ-līz) *npr.* Praxi'teles (berühmtester alt-grch. Bildhauer, 4 *sæc.* v. Chr.).

pray (prē; *Hom.* prey) [a/f.; fr. *prier.*; * lt. *preca'ri*] ①a. I *v/a.* 1. inständig bitten, ersuchen, anflehen; zu Gott beten. — 2. Gebe'te beten. — 3. jur. bitten um. — II *v/n.* 4. inständig bitten; häufig elliptisch statt I ~ you, zB. ~, be seated! bitte, nehmen Sie Platz! — 5. beten (to zu, for um, für).

prayer[1] (prē′-ᵉr) *s.* Bittende(r), Beter(in).

prayer[2] (prāᵉr, a. prē′-ᵉr) [a/f.; fr. *prière*] *s.* 1. Bitte *f*, Gesuch *n.* — 2. Beten *n.* — 3. Gebe't *n*; Book of Common P~, P~ Book Gebetbuch *n*; Age'nde *f*: the Lord's ~ das Vaterunser; to be at ~s, to say one's ~s, to give ~s beten, sein Gebet verrichten.

prayer-book ⑥ (prāᵉr′-bŭk) *s.* 1. Gebetbuch *n*; Age'nde *f.* — 2. ⚓ Scheuerstein *m.*

prayerful (prāᵉr′-fŭl) *a.* □ viel betend, andächtig, fromm.

prayerfulness (~-nᵉß) *s.* Andacht *f*; Andächtigkeit *f.*

prayerless (prāᵉr′-lᵉß) *a.* □ nicht (oder nie) betend, ohne Gebe't, gottlos; ~ness (~-nᵉß) *s.* gänzliche Vernachlässigung des Gebetes.

prayer-*meeting* (prāᵉr′-mī′-tĭnġ) *s.* Betstunde *f.* Gebetsversammlung *f.*

~-monger (~-mănġ-gᵉr) *s., contp.* Betbruder *m.* [Mohammedaner.]

~-rug (~-rŏġ) *s.* Gebetsteppich *m* der

praying (prē′-ĭnġ) I *a.* = betend. — II *s.* Beten *n*; Gebe't *n*; Andacht *f.*

praying-cricket (prē′-ĭnġ-krĭk-ĕt) *s., ent.* Gottesanbeterin *f*, Fangheuschrecke *f.*

praying-desk (~-dēßk) *s.* Betpult *n.*

praying-wheel (prē′-ĭnġ-(h)wīl) *s.* Gebetmaschine *f.* -mühle *f* der Buddhisten.

☞ **pre...** [lt. *præ*] vor..., vorher..., früher. [Vor-auflage *f.*]

preaccusation (prī-ăk-ĭᵉ-zē′-ᵉ-shᵉn) *s.* jur.

preach (prītſch) [a/f.; fr. *prêcher*: * lt. *prædica're*] ①c. I *v/n.* 1. predigen (*a. fig.*). — II *v/a.* 2. predigen, lehren (*a. fig.*); verkündigen; to ~ a sermon e-e Predigt halten. — 3. to ~ down niederpredigen, eifern gegen, ablanzeln; to ~ up laut anpreisen, erheben. — III F *s.* 4. Predigt *f* (*auch fig.*).

preacher (prī′-tſchᵉr) *s.* Prediger *m*; the P~ = Ecclesiastes. [amt *n.*]

preachership (prī′-tſchᵉr-ſchĭp) *s.* Prediger-

preachify F (prī′-tſchᵉ-fī) *v/n.* ①d. salbungsvolle Reden halten, salbadern.

preaching (prī′-tſchĭnġ) *s.* 1. Predigen *n.* — 2. Predigt *f*, Lehre *f* (*a. fig.*); P~ Strafpredigt *f*; ~ house Bethaus *n*, Kirche *f* der Dissenters.

preaching-*cross* (~-krŏß) *s.* ehm.: Kreuz auf Plätzen, Landstraßen und bei Kirchen, an dem Mönche predigten.

~-friar (~-frī′-ᵉr) *s.* Predigermönch *m.* [Dominika'ner *m.*]

preachment (prī′tſch-mᵉnt) *s., contp.* (Mora'l-)Predigt *f*, Salbaderei *f.*

preacquaintance (prī-ᵉ-kwē′n-tᵉnß) *s.* vorläufige Bekanntschaft oder Kenntnis.

pre-Adamic ☽ (prī-ᵉ-dă′m-ĭk) *a.* präadam'isch, vor Adam (bestehend).

pre-Adamite ☽ (prī-ă′d-ᵉ-mīt) I *s.* Präadami't *m*: a) Mensch *m*, der vor Adam gelebt hat; b) Anhänger *m* der präadami'tischen Theorie'. — II *a.* präadami'tisch, vor-adami'tisch (*a. fig.*).

pre-Adamitic, *a.* **~al** ☽ (prī-ă-dᵉ-mĭ′t-ĭk, ~-ᵉl) *a.* = pre-Adamite. [Zulassung.]

preadmission (prī-ăd-mĭ′ſch-ᵉn) *s.* vorherige

preadmonish (prī-ăd-mŏ′n-ĭſch) *v/a.* ①e. vorher warnen, vorher ermahnen.

preadmonition (prī-ăd-mᵉ-nĭ′ſch-ᵉn) *s.* vorgängige Warnung oder Ermahnung.

preamble (prī′-ămbl, ✎ prē-ă′mbl) [fr. *préambule*] I *v/a.* ①b. mit e-r Einleitung versehen, e-e Vorrede machen zu. — II *s.* Einleitung *f*, Vorrede *f*; Vorspiel *n.*

preambulary (prē-ă′m-bĭē-lᵉ-rᵉ) *a.* einleitend.

preambulate † (prē-ă′m-bĭē-lēt) *a.* vorhergehend (*SH.L. 5,1,85*). [her anzeigen.]

preannounce (prī-ᵉ-nau′nß) *v/a.* ①b. vor-

preappoint (prī-ᵉ-pŏĭ′nt) *v/a.* ①a. vorherbestimmen. [vorläufige Bestimmung.]

preappointment (~-mᵉnt) *s.* vorherige *ob.*

prearrange (prī-ᵉ-rē′ndġ) *v/a.* ①b. vorher anordnen. [*f*, Zurüstung *f.*]

prearrangement (~-mᵉnt) *s.* Vorbereitung

preassurance (prī-ᵉ-ſchu′-rᵉnß) *s.* vorherige Versicherung. [aus-versichern (of).]

preassure (prī-ᵉ-ſchūᵉ′) *v/a.* ①b. im vor-

pre-audience (prē-ă′-bᵉ-ᵉnß) *s.* jur.: a) Recht *n*, vor einem andern gehört zu werden; b) Rangfolge *f* der Rechtsgelehrten vor Gericht.

prebend (prē′b-ᵉnd) [lt. *præbe'nda*] *s., eccl.* 1. Präbe'nde *f*, Pfründe *f*; Stiftsstelle *f.* — 2. = prebendary.

prebendal (*WB.* prē-bē′n-dᵉl, *CT.D.* prē′b-ᵉn-bᵉl) *a., eccl.* zu e-r Pfründe gehörig.

prebendary (prē′b-ᵉn-dᵉ-rᵉ) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz), *eccl.* 1. Präbenda'r *m*, Pfründner *m*. Dom-, Stifts-herr *m.* — 2. = prebendaryship.

prebendaryship (prē′b-ᵉn-dᵉ-rᵉ-ſchĭp) *s., eccl.* Stelle *f* eines Domherrn.

precarious (prē-kā′-rĭᵉß) [lt.] *a.* □ 1. von dem guten Willen eines andern abhängend; daher bib. jur. (Recht, Pacht) widerruflich, aufkündbar. — 2. prekä'r, mißlich, unsicher; zweifelhaft; schwankend; gefährlich, riska'nt.

precariousness (prē-kā′-rĭᵉß-nᵉß) *s.* Unsicherheit *f*, Ungewißheit *f*, Mißlichkeit *f.*

precative (prē′k-ᵉ-tĭv) [lt.] *a.* bittend, ersuchend; Bitt-... [tend; Bitt-...]

precatory (~-tᵉ-rᵉ) *a.* eine Bitte enthal-

precaution (prē-kă′-ſchᵉn) [fr., * lt.] I *s.* Vorsicht *f*, Behutsamkeit *f*; Vorsichtsmaßregel *f*; to take ~s Vorsichtsmaßregeln treffen. — II *v/a.* ①a. (im voraus) warnen, behüten (against vor [*dat.*]).

precautionary (prē-kă′-ſchᵉn-ᵉ-rᵉ) *a.* Warnungs-..., Vorsichts-..., vorbeugend; ~ measures *pl.* Vorsichtsmaßregeln *f/pl.*

precede (prē-ßī′d) [fr., * lt.] ①b. I *v/a.* 1. (in Rang, Zeit, Wert) voran-, vorausgehen; den Vorrang haben vor (*dat.*). — 2. ✎ einleiten. — II *v/n.* 3. vor-, voran-, vorher-, voraus-gehen; vorherrschen.

precedence (prē-ßī′-dᵉnß), **~y** (~dᵉ-nßᵉ) *s.* 1. Voran-, Voraus-gehen *n* (to vor [*dat.*]). — 2. Vortritt *m*, Vorrang *m*; order of ~ Rang-ordnung *f*; patent of ~ Pate'nt *n*, das e-n höheren Charakter verleiht; to take ~ of den Vorrang vor j-m haben. — 3. Vorzug *m.*

precedent[1] (~dᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ vorher-, voran-gehend, vorgehend; früher (to als).

precedent[2] (prē′ß-ᵉ-dᵉnt) *s.* 1. jur. Präzedе'nzfall *m*, Rechtsbeispiel *n* (*Syn.* s. example). — 2. Gewohnheit *f*, Herkommen *n*, Richtschnur *f*; to be without a ~ noch nicht dagewesen sein, beispiellos sein. — 3. Voraussetzung *f*, Bedingung *f.* — 4. † Entwurf *m*, Konze'pt *n.* [Präzede'nzfall gerechtfertigt.]

precedented (prē′ß-ᵉ-dĕn-tᵉd) *a.* durch

preceding (prē-ßī′-dĭnġ) *a.* vorhergehend; Wechselrecht: ~ endorser Vorder-, Vormann *m.* — ***Syn.*** s. antecedent (*ant.* following *od.* succeeding) u. previous.

precentor (prē-ßē′n-tᵉr) [lt. *præ* u. *ca'ntor*] *s., eccl.* Vorsänger *m*, Ka'ntor *m.*

precentorship (~-ſchĭp) *s.* Vorsänger-amt *n.*

precept (prī′-ßĕpt) [fr., * lt.] *s.* 1. Vorschrift *f*, Regel *f*, Richtschnur *f*, Gebot *n.* — 2. Lehre *f*, Unterweisung *f.* — 3. jur. (schriftl.) Verordnung *f*, Befehl *m* eines Richters; Vorladung *f.* — ***Syn.*** (1 u. 2) s. doctrine. [enthaltend.]

preceptial † (prē-ßē′p-ſchᵉl) *a.* Vorschriften

preceptive (prē-ßē′p-tĭv) *a.* 1. vorschreibend, vorschriftlich. — 2. belehrend.

preceptor (prē-ßē′p-tᵉr) [lt.] *s.* Lehrer *m*, Erzieher *m*, Hofmeister *m*; Anstalts-vorsteher *m*, -leiter *m*; College of P~s (staatlich anerkannter) Lehrerverein.

preceptorial (prē-ßĕp-tō′-rĭᵉl ②) *a.* zum Lehr-amt gehörig; Lehr(er)-...

preceptorship (prē-ßē′p-tᵉr-ſchĭp) *s.* Erzieherstelle *f*, Lehr-amt *n.*

preceptory (prē-ßē′p-tᵉ-rᵉ, *a.* prī′-ßĕp-tᵉ-rᵉ) I *a.* Vorschriften erteilend. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Tempelhof *m* der Tempelherren.

preceptress (prē-ßē′p-trᵉß) *s.* Lehrerin *f*, Erzieherin *f*; Anstaltsvorsteherin *f.*

precession ☽ (prē-ßĕ′ſch-ᵉn) [mlt.] *s.* Vorrücken *n*; *ast.* ~ of the equinoxes Vorrücken *n* der Äquino'ktien.

precessional ☽ (~ᵉ-nᵉl) *a., ast.* das Vorrücken der Äquino'ktien betreffend. [lich.]

pre-Christian (prī-krĭ′ß-tĭ-ᵉn ⑧) *a.* vorchrist-

precinct (prī′-ßĭnġkt) [lt.] *s.* 1. Grenze *f* (meist ~s *pl.*). — 2. Einhegung *f.* —

3. (Amts-)Bezirk *m*, Gebiet *n*, Distri'kt *m*. — 4. *fig.* Umfang *m*, Bereich *m* u. *n*.

preciosity (prēshi-ŏ-ŭ'ß-ĭ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Mäkeligkeit *f*; Überfeinheit *f*, Ziererei *f*.

precious (prĕ'shŏß) [a/f.; fr. *précieux*; * lt.] **I** *a.* □ 1. kostbar, teuer, wertvoll, wert. — 2. *fig.* köstlich. — 3. *iro.* vortrefflich, fein, nett. — 4. F beträchtlich, groß. — 5. *min.* edel (*ant.* base); ~ metal Edelmeta'll *n*; ~ stone Edelstein *m*. — **II** P u. F *adv.* 6. sehr, entsetzlich; ~ soon sehr bald. [Wert *m*; *fig.* Köstlichkeit *f*.]

preciousness (~-nᵉß) *s.* Kostbarkeit *f*.

precipice (prăß'ĭ-ŭ-pĭß) [fr., * lt.] *s.* 1. steile Klippe; jäher Abgrund. — 2. *fig.* kritische Lage; to walk on a ~ am Rande des Abgrundes wandeln.

precipient (prĕ-ßĭ'p-ĭ-ĕⁿt) [lt.] *a.* anordnend, vorschreibend, eine Vorschrift enthaltend.

precipitability ⚗ (prĕ-ßĭp-ĭ-tᵘ-bĭ'l-ĭ-tᵉ) *s.*, *chm.* Niederschlagbarkeit *f*, Fällbarkeit *f*.

precipitable ⚗ (prĕ-ßĭ'p-ĭ-tᵘ-bl) *a.*, *chm.* niederschlagbar, fällbar.

precipitance (prĕ-ßĭ'p-ĭ-tᵘnß), **~y** (~tᵘn-ßᵉ) *s.* Hast *f*, Übereilung *f*, Überstürzung *f*.

precipitant (prĕ-ßĭ'p-ĭ-tᵘnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. abstürzend; jäh. — 2. schnell, hastig, eilig. — 3. *fig.* übereilt, vorschnell, voreilig. — **II** *s.* 4. *chm.* Fällungsmittel *n*.

precipitate[1] (prĕ-ßĭ'p-ĭ-tēt) [lt. *præcipita'tus*, *p.p.*] **I** *v/a.* ①b. 1. stürzen, herabstürzen. — 2. *chm.* präzipitieren, fällen, niederschlagen; *metall.* ~d copper Zeme'ntkupfer *n*. — 3. *fig.* überstürzen, übereilen, beschleunigen. — **II** *v/n.* 4. ↖ (hin)stürzen. — 5. sich übereilen.

precipitate[2] (prĕ-ßĭ'p-ĭ-tăt) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. jäh herab-, hinstürzend. — 2. *fig.* übereilt, überstürzt, voreilig, vorschnell. — 3. eilig, beschleunigt, plötzlich. — **II** *s.* 4. *chm.* Präzipita't *n*, Niederschlag *m*.

precipitately (~ᵘᵗᵉ) *adv.* 1. kopfüber, in jähem Sturz. — 2. hastig, übereilt.

precipitation (prĕ-ßĭp-ĭ-tēʼ-shᵘn) [lt.] *s.* 1. jäher Sturz, Herab-, Hinunterstürzen *n*. — 2. *fig.* Überstürzung *f*, Übereilung *f*, ungestüme Eile. — 3. *chm.* Fällung *f*, Niederschlagen *n*. — 4. atmosphärischer Niederschlag. [überstürzt.]

precipitative (prĕ-ßĭ'p-ĭ-tă-tĭw) *a.* übereilt.]

precipitator (prĕ-ßĭ'p-ŭ-tēᵗᵉʳ) *s.* Beschleunigende(r), Überstürzende(r).

precipitous (prĕ-ßĭ'p-ĭ-tŭß) *a.* □ 1. kopfüber oder jäh herabstürzend. — 2. steil, jäh. — 3. *fig.* übereilt, vorschnell.

precipitousness (~-nᵉß) *s.* 1. Jähe *f*, Steilheit *f*. — 2. *fig.* ungestüme Eile.

précis (prē-ßĭ', auch prăß'-ßĭ) [fr.] *s.* (a. ~ writing) (Beamtensprache) gedrängte Darstellung. — ***Syn.*** s. abridgment.

precise (prĕ-ßăĭ'ß) [fr. *précis*; * lt. *præci'sus*] *a.* □ 1. präzi's; bestimmt, genau; richtig. — 2. scharf bestimmt, genau ausgedrückt. — 3. *fig.*: a) umständlich, zu gewissenhaft, peinlich; b) peda'ntisch, steif. — ***Syn.*** s. accurate.

preciseness (prĕ-ßăĭ'ß-nᵉß) *s.* 1. Bestimmtheit *f*, Genauigkeit *f*. — 2. ängstliche Gewissenhaftigkeit, übertriebene Pünktlichkeit. — ***Syn.*** s. accuracy.

precisian (prĕ-ßĭ'ʒh-ᵘn) **I** *a.* 1. = precise 3. — **II** ↖ *s.* 2. Rigori'st(in), Peda'nt(in). — 3. Purita'ner(in).

precision (prĕ-ßĭ'ʒh-ᵘn) [fr., * lt.] *s.* Bestimmtheit *f*, Genauigkeit *f*, Präzisio'n *f* (***Syn.*** s. accuracy).

precisive (prĕ-ßăĭ'-ßĭw) *a.* 1. scharf abschneidend; aus dem Grunde zerstörend oder heilend. — 2. *log.* genau bestimmend od. begrenzend.

preclassical (prē-klă'ß-ĭ-kl, *CT.D.* ~klă'ßĭ-kl) *a.* vorklassisch.

preclude (prĕ-klū(ĭ)ū'd) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ausschließen (from von). — 2. ↖ hemmen, hindern (from an [*dat.*]). — 3. einer Sache vorbeugen oder zuvorkommen.

preclusion (prĕ-klū(ĭ)ū'-ʒh-ᵘn) [lt.] *s.* Ausschließung *f*.

preclusive (prĕ-klū(ĭ)ū'-ßĭw) *a.* □ ausschließend (of von); hindernd, hinderlich.

precocious (prĕ-kō'-shᵘß) [lt.] *a.* □ 1. frühreif, frühzeitig. — 2. *fig.* frühreif, frühzeitig entwickelt; vorlaut.

precociousness (~-nᵉß), **precocity** (prĕ-kŏ'ß-ĭ-tᵉ) *s.* Frühreife *f*, Frühzeitigkeit *f*.

precognition (prē-kŏg-nĭ'shᵘn) [lt.] *s.* 1. Vorkenntnis *f*, Vorwissen *n*, Vorbedacht *m*. — 2. schott. jur. Vorverhör *n*.

precollection (prē-kᵒ-lĕ'k-shᵘn) *s.* vorhergehende oder vorbereitende Sammlung.

pre-Columbian (prē-kᵒ-lŏ'm-bĭ-ᵘn) *a.* vorkolu'mbisch, vor Kolumbus geschehen 2c.

precompose (prē-kᵒm-pō'ᶻ) *v/a.* ①b. vorher aufschreiben oder abfassen.

preconceit (prē-kᵒn-ßĭ't) *s.* vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*.

preconceive (prē-kᵒn-ßĭ'w) *v/a.* ①b. vorher ausdenken; ~d opinion vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*.

preconception (prē-kᵒn-ßĕ'p-shᵘn) *s.* 1. vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*. — 2. ↖ Vorgefühl *n*. [her verabreden.]

preconcert[1] (prē-kᵒn-ßŏᵗᵉʳ't) *v/a.* ①a. vor-]

preconcert[2] (prē-kŏ'n-ßᵉʳt) *s.* vorausgehende oder vorausgegangene Abrede.

preconcertedly (prē-kᵒn-ßŏᵗᵉʳ-tᵉ-dĭ-lᵉ) *adv.* nach vorheriger Verabredung.

precondemn (prē-kᵒn-dĕᵐ'm) *v/a.* ①a. im voraus verurteilen.

precondemnation (prē-kŏn-dᵉm-nē'-shᵘn) *s.* Vorausverurteilung *f*. [gung *f*.]

precondition (~kᵒn-dĭ'shᵘn) *s.* Vorbedin-]

preconform (prē-kᵒn-fōʳᵐ'm) *v/a.* und *v/n.* ①a. vorher in Übereinstimmung bringen.

preconformity (prē-kᵒn-fōʳᵐ'-mᵉ-tᵉ) *s.* vorherige Übereinstimmung.

preconization ④ (prē-kŏn-ᵘ-ßē'-shᵘn, prē-kᵒ-năĭ~) *s.*, *Cath.eccl.* Präkonifi'erung *f*, Ernennung *f* zu einer kirchlichen Würde.

preconize ④ (prē'-kᵒ-năĭ) *v/a.* ①b. *Cath.eccl.* präkonifi'cieren, als ernannt verkündigen (Papst). [wußtsein vorhergehend.]

preconscious (prē-kŏ'n-shᵘß) *a.* dem Be-]

preconsent (prē-kᵒn-ßĕᵐ't) *s.* vorherige Zustimmung. [vorher gesichert.]

preconsolidated (prē-kᵒn-ßŏ'l-ĭ-dē-tᵉd) *a.*]

preconstitute (prē-kŏ'n-ßtĭ-tūt) *v/a.* ①b. im voraus festsetzen oder einrichten.

precontract[1] (prē-kŏ'n-trăkt, † auch prē-kᵒn-trăʼkt) *s.* vorherige Verabredung; bsd. vorheriger oder früherer Ehevertrag.

precontract[2] (prē-kᵒn-trăʼkt) ①a. **I** *v/a.* vorher verabreden; bsd. vorher verloben. — **II** *v/n.* vorher e-n Vertrag schließen.

precontrive (prē-kᵒn-trăĭ'w) *v/a.* und *v/n.* ①b. vorher entwerfen oder planen.

precurrent (prē-kŏ'r-ᵘnt) *a.* (bsd. *zo.*) vorwärts laufend, vorwärts gerichtet.

precurrer † (prē-kŏ'r-ᵘᵉʳ) *s.* = precursor (*SH.*). [Verkündigung *f*.]

precurse † (prē-kŏᵛᵉʳß) *s.* Vorhergehen *n*;]

precursive (prē-kŏᵛᵉʳ-ßĭw) *a.* vorhergehend, einleitend; vorherkündend.

precursor (prē-kŏᵛᵉʳ-ßᵉʳ) [lt.] *s.* Vorläufer(in), Vorbote *m*, Vorbotin *f*, Verkünder(in).

precursory (prē-kŏᵛᵉʳ-ßᵉ-rĭ) *a.* vorgängig, vorgehend, vorläufig, einleitend.

predaceous ⚗ (prē-dē'-shᵘß) [lt.] *a.* vom Raube lebend; Raub-...

predate (prē-dē't) *v/a.* ①b. 1. vordatieren. — 2. zeitlich vorangehen (*dat.*).

predatoriness (prĕ'd-ᵘ-tᵉ-rĭ-nᵉß) *s.* Raubsucht *f*, Raublust *f*, Raubgier *f*.

predatory (prĕ'd-ᵘ-tᵉ-rĭ) *a.* (~ily *adv.*) raubend, plündernd; räuberisch; Raub-...

predecease (prē-dᵉ-ßĭ'ß) **I** *s.* vorzeitiger Tod. — **II** *v/a.* ①b. früher sterben als.

predeceased (~ßĭ'ßt) *a.* längst gestorben (*SH.*). [gehend.]

predecessive (prē-dᵉ-ßĕ'ß-ĭw) *a.* vorher-]

predecessor (*CT.D.* prē-dᵉ-ßᵉ-, *WB.* prĕd-ᵉ-ßĕ'ß-ᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Vorgänger *m*. — 2. † Vorfahr *m*. [erklären od. ankündigen.]

predeclare (prē-dᵉ-klăʼᵉʳ) *v/a.* ①b. vorher]

predefine (prē-dᵉ-făĭ'n) *v/a.* ①b. vorher abgrenzen oder bestimmen.

predeliberation (prē-dᵉ-lĭb-ᵉ-rē'-shᵘn) *s.* vorherige Überle'gung.

predesign (prē-dᵉ-ßăĭ'n od. ~ßă'ĭn) *v/a.* ①a. vorherbestimmen. [vorherbezeichnen.]

predesignate[1] (prē-dĕ'ß-ĭg-nēt) *v/a.* ①b.]

predesignate[2] (~năt) *a.*, *log.* vorherbezeichnet. [vorgängige Bezeichnung.]

predesignation (prē-dĕß-ĭg-nē'-shᵘn) *s.*]

predestinarian (prē-dĕß-tᵉ-nă'ʳ-ĭ-ᵘn) *theol.* **I** *s.* Anhänger(in) der Prädestinatio'nslehre. — **II** *a.* zur Prädestinatio'nslehre gehörig.

predestinate[1] (prē-dĕ'ß-tᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b, *theol.* prädestinieren, vorherbestimmen, auserwählen.

predestinate[2] (~năt) *a.*, *theol.* prädestinie'rt, vorherbestimmt.

predestination (prē-dĕß-tᵉ-nē'-shᵘn) *s.*, *theol.* Prädestinatio'n *f*, Gnadenwahl *f*.

predestinator (prē-dĕ'ß-tᵉ-nē-tᵉʳ) *s.* 1. Vorherbestimmende(r). — 2. *theol.* = predestinarian[1]. [predestinate[1].]

predestine ↖ (prē-dĕ'ß-tĭn) *v/a.* ①b. =]

predeterminable (prē-dᵉ-tōᵗᵉʳ'-mᵉ-nᵉbl) *a.* vorherbestimmbar. [bestimmt.]

predeterminate (~năt) *a.*, *theol.* vorher-]

predetermination (prē-dᵉ-tōᵗᵉʳ-mᵉ-nē'-shᵘn) *s.*, *theol.* Vorherbestimmung *f*.

predetermine (~tōᵗᵉʳ'-mĭn) ①b. **I** *v/a.* vorherbestimmen, vorher beschließen od. festsetzen. — **II** *v/n.* sich vorher entschließen.

predial (prē'-dĭ-ᵉl) [fr. v. * lt. *prædium*] *a.* am Grund u. Boden haftend; Land-..., Grund-...; ~ estate, ~ farm Landgut *n*; ~ slave Grundhörige(r), Leibeigene(r); ~ tithes *pl.* Feldzehnten *m/pl.*

predicability ⚗ (prĕd-ĭ-kᵉ-bĭ'l-ĭ-tᵉ) *s.*, *log.* Aussagbarkeit *f*, Beilegbarkeit *f*.

predicable ⚗ (prĕ'd-ĭ-kᵉbl) *log.* **I** *a.* prädika'bel, aussagbar, beilegbar, zuzuschreiben(d); to be ~ ausgesagt w. können. — **II** *s.* Behauptungsbegriff *m*, allgemeines Attribu't; ~s *pl.* Prädikabi'lien *n/pl.*

predicament (prē-di'-kă-mĕnt) *s.* 1. ☽ *log.* Prädikame'nt *n.* Beilegungsbegriff *m.* Kategorie' *f.* — 2. Ordnung *f.* Klasse *f.* — 3. *fig.* eigentümliche (bsd. schlimme) Lage. Verlegenheit *f*; to be in a pretty ~ schön daran sein, in e-r fatalen Lage sein.

predicamental ☽ (prē-dik-ă-mē'n-tĕl) *a.*, *log.* die Kategorie'n betreffend.

predicant (prĕ'di-kĕnt) **I** *a.* 1. behauptend. — 2. predigend; Prediger-...; ~ friar Predigermönch *m.* Dominika'ner *m.* — **II** *s.* 3. Behaupter(in), Aussager(in).

predicate[1] (prĕ'di-kĕt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. behaupten. aussagen (auch *v/n.*). — 2. *Am.* (be)gründen (on, upon auf).

predicate[2] (prĕ'di-kăt) [lt.] *s.* 1. *gram.* Prädika't *n.* Aussage *f.* — 2. Prädikat *n.* beigelegte Bezeichnung, (Amts-)Titel *m.*

predication (prĕdi-kē'-shŏn) *s.* 1. † Predigt *f.* — 2. ☽ *log.* Aussage *f*, Behauptung *f.* [hauptend, aussagend.]

predicative (prĕ'di-kă-tiw) *a.* □ be-

predicatory ☽ (prĕ'di-kă-tŭ-rĭ) *a.*, *log.* behauptend, aussagend.

predict (prĕ-di'kt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. vorhersagen, verkündigen, prophezeien (*Syn.* s. forebode). — **II** † *s.* = prediction.

prediction (prĕ-di'k-shŏn) [lt.] *s.* Vorhersagung *f*, Prophezeiung *f*, Weissagung *f.*

predictive (prĕ-di'k-tiw) *a.* □ weissagend, vorhersagend, verkündigend, prophezeiend (of *acc.*). prophe'tisch.

predictor (~ŭr) *s.* Vorhersagende(r), Weissager(in), Prophe't(in).

predigest (prĕi-dĕ-jĕ'st) *v/a.* ①a. vorher (künstlich) verdauen.

predigestion (~jĕ's-tshŏn) *s.* vorherige (künstliche) Verdauung.

predilection (prĕi-dĕ-lĕ'k-shŏn) [lt.] *s.* Vorliebe *f*, Parteilichkeit *f* (for für).

prediscover (prĕi-dĭs-kă'w-ĕr) *v/a.* ①a. vorher entdecken.

prediscovery (~ĕ-rĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) vorhergehende Entdeckung.

predisponent (prĕi-dĭs-pō'-nĕnt) **I** *a.* vorbereitend, im voraus einnehmend, geneigt oder empfänglich machend. — **II** *s.* Vorbereitende(r, s), Vorhergeneigtmachende(r, s).

predispose (prĕi-dĭs-pō'z) *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. vorher anordnen od. einrichten, vorbereiten. — 2. prädisponieren. im voraus geneigt machen (to zu).

predisposing (prĕi-dĭs-pō'-zĭng) *a.* = predisponent.

predisposition (prĕi-dĭs-pŏ-zĭ'sh-ŏn) *s.* 1. Vorbereitung *f.* — 2. vorläufige Anlage, Geneigtheit *f*; bsd. *med.* Empfänglichkeit *f* (to, towards für).

predominance (prĕ-dŏ'm-ĭ-nĕnss), ~**y** (~nĕn-sĭ) *s.* Vorherrschen *n*, Übergewicht *n*; Obergewalt *f* (over über [*acc.*]).

predominant (prĕ-dŏ'm-ĭ-nĕnt) *a.* □ vorherrschend. überwie'gend. bedeutendst.

predominate (prĕ-dŏ'm-ĭ-nēt) ①b. **I** *v/n.* 1. vorherrschen. — 2. vorherrschenden Einfluß besitzen, die Oberhand od. das Übergewicht haben (over über [*acc.*]). — **II** ↖ *v/a.* 3. beherrschen (*SH.T.A.* 4.3.142).

predominatingly (prĕ-dŏ'm-ĭ-nē-tĭng-lĭ* *adv.* vorherrschend. überwie'gend.

predomination (prĕ-bom-ĭ-nē'-shŏn) *s.* Vorherrschen *n*, Übergewicht *n*. Oberhand *f.*

predoom (prĕi-dū'm) *v/a.* ①a. 1. im voraus verurteilen. — 2. vorbestimmen.

pre-elect ⑤ (prĕi-ĭ-lĕ'kt) *v/a.* ①a. vorher auswählen. [erwählung *f*, Vorwahl *f.*]

pre-election ⑤ (prĕi-ĭ-lĕ'k-shŏn) *s.* Vor-

pre-eminence ⑤ (prĕ-ĕ'm-ĭ-nĕnss), ~**y** (~nĕn-sĭ) *s.* 1. Hervorragen *n*, Hervorstechen *n*, Hervorstrahlen *n* (of in [*dat.*], durch, an [*dat.*], above vor [*dat.*]). — 2. Rang *m*, Vorrang *m*, Vorzug *m*, Überlegenheit *f.* — 3. † Vorrecht *n.*

pre-eminent ⑤ (prĕ-ĕ'm-ĭ-nĕnt) *a.* □ 1. hervorragend, hervorstechend. — 2. ausgezeichnet, vorzüglich, höchst.

pre-employ ⑤ (prĕi-ĕm-plŏĭ') *v/a.* ①a. vorher anwenden oder beschäftigen (*SH.*).

pre-empt ⑤ *Am.* (prĕ-ĕ'm(p)t) *v/a.* u. *v/n.* ①a. (an Grundstücken) das Vorkaufsrecht erwerben; (Land) durch Vorkaufsrecht erwerben. [Vorkaufsrecht erschlossen.]

pre-emptible ⑤ (prĕ-ĕ'm(p)-tĭbl) *a.* dem

pre-emption ⑤ (prĕ-ĕ'm(p)-shŏn) *s.* jur. u. ❦ Vorkauf *m*; right of ~ Vorkaufsrecht *n* (bsd. *Am.* auf Land; a. ~ right).

pre-emptive ⑤ (prĕ-ĕ'm(p)-tĭw) *a.* durch Vorkaufsrecht erwerben; Vorkaufs-...

pre-emptor ⑤ (prĕ-ĕ'm(p)-tŭr) *s.* Vorkaufsberechtigte(r).

preen[1] ⊙ (prĭn) [a/e.] *s.* Tuchmacherei: Kardenausstecher *m*, Gabelnadel *f.* [putzen.]

preen[2] (~) [prune?] *v/a.* ①a. das Gefieder

pre-engage ⑤ (prĕi-ĕn-gē'-bĭǧ) *v/a.* ①b. 1. vorher verbinden oder verpflichten. — 2. im voraus in Anspruch nehmen; vorherbestellen.

pre-engagement ⑤ (~mĕnt) *s.* 1. vorher eingegangene Verbindlichkeit; Vorherbestellung *f.* — 2. = predisposition 2.

pre-establish ⑤ (prĕi-ĕ'ss-tă'-blĭsh) *v/a.* ①c. vorher festsetzen.

pre-establishment ⑤ (~mĕnt) *s.* vorhergehende Festsetzung oder Bestimmung.

pre-examination ⑤ (prĕi-ĕg-zăm-ĭ-nē'-shŏn) *s.* vorherige Prüfung od. Vernehmung.

pre-examine ⑤ (prĕi-ĕg-ză'm-ĭn) *v/a.* ①b. vorher prüfen oder vernehmen.

pre-exist ⑤ (prĕi-ĕg-zĭ'ss) *v/n.* ①a. vorher dasein. vorher vorhanden sein.

pre-existence ⑤ (~zĭ'ss-tĕnss) *s.* früheres Vorhandensein, Präexiste'nz *f* der Seele &c.

pre-existent ⑤ (prĕi-ĕg-zĭ'ss-tĕnt) *a.* vorher existierend, vorher vorhanden.

pref. *abbr.* = preface; preference; prefix.

preface (prĕ'fĭ-ĕss) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. Vorrede *f.* Vorwort *n.* Einleitung *f.* — 2. *Cath.ecc.* einleitender Teil der Messe. — **II** *v/a.* ①b. 3. einleiten: als Einleitung sagen; mit einer Einleitung oder Vorrede versehen. — 4. als Einleitung dienen für. — **III** *v/n.* ①b. 5. eine Vorrede &c. machen oder geben.

prefatorial (prĕfĭ-ă-tō'-rĭ-ăl ⑨) *a.* einleitend.

prefatorily (prĕ'fĭ-ă-tŭ-rĭ-lĭ*) *adv.* als Vorrede.

prefatory (~rĭ) *a.* □ vorgängig, einleitend; Einleitungs-...

prefect (prĭ'-fĕkt) [lt.] *s.* 1. röm. Alt. Präfe'kt *m*, Vorsteher *m*. Statthalter *m*, Befehlshaber *m*. — 2. [fr.] Präfekt *m* (oberster Regierungsbeamter eines Departements); ~ of police französischer Polizeipräsident *m.*

prefectship (prĭ'-fĕk-tshĭp), ~**ure** (~fĕk-tshŭr oder ~tyŭr) *s.* Präfektu'r *f.*

prefer (prĭ-fŏ'r) [lt.] ①e. **I** *v/a.* 1. Gesuche, Bitten &c. dar-, vor-bringen, vortragen; Prozeß betreiben; Klage anbringen, einreichen; Gesetz &c. in Vorschlag bringen. — 2. (to zu e-r Stelle) vorschlagen, befördern, erheben. — 3. † empfehlen. — 4. (above, before, to) vorziehen, bevorzugen (*dat.* od. vor [*dat.*]), höher schätzen als; I ~ it before (od. above, to) everything ich ziehe es allem andern vor. — 5. † nach e-m Orte bringen, richten (*SH.*). — **II** *v/n.* 6. jur. Antrag stellen (bsd. for costs wegen der Kosten).

preferable (prĕ'fĭ-ŭ-bĭl) *a.* □ (~y *adv.*) vorziehbar, vorzuziehen(d); ~ to vorzüglicher oder besser als.

preferableness (~bĭ-nĕss) *s.* Vorziehbarkeit *f*, höherer Wert, Vorzüglichkeit *f.*

preference (prĕ'fĭ-ŭ-rĕnss) [spät-lt.] *s.* 1. (to, above, before, over) Vorziehen *n*, Bevorzugung *f* vor, Vorliebe *f* für; Vorzug *m* vor (*dat.*); ❦ ~ shares *pl.* Prioritä"ts-a'ktien *f/pl.* — 2. Vorgezogene(r, s), Bevorzugte(r, s). — 3. jur. Vorzugsrecht *n* im Konkurse. — 4. ❦ ~s *pl.* = ~ shares (s. ~ 1).

preferential (prĕf-ĕ-rĕ'n-shăl) *a.* □ einen Vorzug besitzend oder gebend; ❦ ~ share Prioritä"tsa'ktie *f.*

preferment (prĕ-fŏ'r-mĕnt) *s.* 1. Vorziehen *n*, Bevorzugung *f*; Vorzug *m*. — 2. Beförderung *f*. Erhebung *f* (to zu). — 3. höhere Stelle, Ehren-amt *n* (bsd. eines Geistlichen).

preferrer F (prĕ-fŏ'-rŭr) *s.* Anbringende(r), Vorbringende(r).

prefiguration (prĕ-fĭg-ĭū-rĕ'-shŏn) [lt.] *s.*, *theol.* vorbildliche Darstellung, Vorbild *n.*

prefigurative (prĕ-fĭ'g-ĭū-ră-tĭw) *a.*, *theol.* vorbildend, als Vorbild, vorher darstellend.

prefigure (prĕ-fĭ'g-ŭr, ~jŭr) [fr.] *v/a.* ①b. *theol.* vorbildlich darstellen, vorbilden.

prefix[1] (prĭ'-fĭkss) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~fĭk-sĭz), *gram.* Präfi'x(um) *n*, Vorsilbe *f.*

prefix[2] (prĕ-fĭ'kss) *v/a.* ①c. 1. (to, before) voran-, vor-setzen (*dat.*). — 2. † vorher festsetzen. [setzung *f.*]

prefixion (prĕ-fĭ'k-shŏn) *s.* Voran-, Vor-

preform (prĕi-fŏ'r'm) ①a. *v/a.* vorhergestalten, vorherbilden.

preformation ☽ (prĕi-fŏr-mē'-shŏn) *s.* Präformatio'n *f.* Vorherbildung *f* im Keim.

preformative ☽ (prĕ-fŏ'r'-mă-tiw) *a.* vorherbildend. [Stirnseite betreffend.]

prefrontal ☽ (prĕi-frŏ'n-tăl) *a.* die vordere

preglacial ☽ (prĕi-glē'-shĭ-ăl) *a.*, *geol.* präglazia'l. vor der Eiszeit (geschehen &c.).

pregnable ↖ (prĕ'g-nă-bl) [fr. *prenable*] *a.* 1. einnehmbar, zu erobern(d). — 2. *fig.* beweg-, überzeug-bar.

pregnancy (prĕ'g-nŏn-sĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~sĭz) 1. Schwangerschaft *f*; Trächtigkeit *f.* — 2. *fig.* Gedanken-(&c.)fülle *f*, Reichtum *m*. Fruchtbarkeit *f.* — 3. *fig.* das Inhaltschwere od. Deutungsvolle. Wichtigkeit *f.*

pregnant (prĕ'g-nĕnt) [lt.] *a.* □ 1. schwanger (with mit, by von); trächtig (von Tieren). — 2. *fig.* (ge)wichtig, inhalt-, gehalt-voll, -reich; (o. *gram.*) gedanken-, sinn-reich. — 3. *fig.* fruchtbar. reich (with an [*dat.*]). — 4. *fig.* geistreich, scharfsinnig, gewandt. — 5. (Antwort &c.) schla-

gend, treffend. — 6. † offenbar, klar. — 7. † (to) geneigt zu, empfänglich für.

pregustation (prī-gəßß-tē′-ſchᵊn) *s.* Vorherkosten *n*, Vorgeschmack *m*. [faßbar.]

prehensible (prē-hĕ′n-ßibl) *a.* ergreifbar,

prehensile ♌ (~ßil, *IMP.D.* ~ßāld) *a.*, *zo.* (er)greifend, packend; zum Packen od. Greifen dienend (Affenschwanz, Elefantenrüssel *ꝛc.*). [*n*, Ergreifen *n*, Fassen *n*.]

prehension (prē-hĕ′n-ſchᵊn) [lt.] *s.* Greifen

prehistoric(al) (prī-hiß-tŏ′n-ik, ~-ᵉl) *a.* prähisto′risch, vor-, ur-geschichtlich.

prehistory (prī-hĭ′ß-tᵉ-rᵉ) *s.* Urgeschichte *f*.

Preignac 🍷 (prē-njāⁿ′k)[Städtchen der Gironde, Frankreich] *s.* weißer Bordeauxwein.

prejink (schott. (prī-dǧi′nßt) *a.* = perjink.

prejudge (prī-dǧə′dǧ) *v/a.* ①b. 1. im voraus (ab)urteilen über (*acc.*). — 2. ungehört verurteilen.

prejudg(e)ment (prī-dǧə′dǧ-mᵉnt) *s.* 1. im voraus gebildetes Urteil, Vor-urteil *n*. — 2. Verurteilung *f* im voraus.

prejudicate (prᵉ-dǧū′-dᵉ-kēt) ①b. I † *v/a.* im voraus verurteilen; falsch beurteilen. II *v/n.* ohne vorherige Prüfung urteilen.

prejudication (prᵉ-dǧu-dᵉ-kē′-ſchᵊn) *s.* 1. voreiliges od. vorzeitiges Urteil; Absprechen *n*. — 2. jur. Präzede′nzfall *m*.

prejudicative (prē-dǧū′-dᵉ-kᵉ-tiw) *a.* im voraus entscheidend od. urteilend.

prejudice (prē′dǧ-ū-diß) [lt.] I *s.* 1. Vorurteil *n*, vorgefaßte Meinung, Voreingenommenheit *f* (against, ↖ to gegen). — 2. Nachteil *m*, Schaden *m*, Abbruch *m*, Beeinträchtigung *f*. — II *v/a.* ①b. 3. j-n durch eine vorgefaßte Meinung einnehmen od. beeinflussen; ~d eingenommen (by von, against gegen). — 4. benachteiligen, beeinträchtigen; Abbruch tun (*dat.*). Schaden bringen (*dat.*).

prejudicial (prēdǧ-ū-di′ſch-ᵊl) *a.* □ 1. † voreingenommen, beeinflußt. — 2. nachteilig, schädlich, zuwider; to be ~ to a p. j-m Abbruch tun, schaden. [Kenntnis.]

preknowledge (prī-nō′l-ᵉdǧ) *s.* frühere

prelacy (prē′l-ᵉ-ßᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉz) 1. Prälatu′r *f*, Präla′tenwürde *f*. — 2. Prälatenkirche *f*, hiera′rchische Kirchenverfassung. — 3. Prälatenstand *m*; *coll.* Prälaten *m/pl.* [nehme(r)Geistliche(r) *m*.]

prelate (prē′l-ᵉt) [lt.] *s.* Präla′t *m*, vor-

prelateship (~-ſchip) *s.* Präla′tenwürde *f*.

prelatic(al □) (prᵉ-lă′t-ik, ~-ᵉl) *a.* präla′tisch; Präla′ten-...; e-m Prälaten gehörig od. eigentümlich.

prelatism (prē′l-ᵉ-tiſm) *s.* Präla′tenwürde *f*; Kirchenregierung *f* durch Prälaten.

prelatist (prē′l-ᵉ-tißt) *s.* Anhänger *m* der Kirchenregierung durch Präla′ten.

prelature (prē′l-ᵉ-tſchᵘr oder ~tiᵘr), **~ship** (~-ſchip) *s.* Präla′tu′r *f*, Präla′tenwürde *f*.

prelect (prᵉ-lĕ′kt) [lt.] ①a. I *v/a.* öffentlich lesen. — II *v/n.* eine Vorlesung od. Vorlesungen halten (upon über [*acc.*]). [liche Vorlesung, Vortrag *m*.]

prelection (prᵉ-lĕ′k-ſchᵊn) [lt.] *s.* öffent-

prelector (prᵉ-lĕ′k-tᵉr) [lt.] *s.* Vorleser *m*, (Universitä′ts-)Le′ktor *m*.

prelibation (prī-lāi-bē′-ſchᵊn) *s.* 1. Vorgeschmack *m*, Vorempfindung *f*. — 2. Vorspende *f*, vorläufige Gabe.

preliminary (prᵉ-lĭ′m-ᵉ-n-rᵉ) [lt. *præ* u. *li′men* Schwelle] I *a.* (~ily *adv.*) (to) vorläufig, vorgängig; Präli′mina′r-..., einleitend, vorbereitend; Vor-...; ~ articles *pl.* to a treaty Präli′mina′rien *pl.* eines Vertrages; ~ remarks *pl.* Vorbemerkungen *f/pl.*; ~ steps *pl.* vorbereitende Schritte *m/pl.*; ⚙ ~ works *pl.* Vorarbeiten *f/pl.* — II *s.* (meist *pl.* ~ies, ~ᵉz) Vorbereitungen *f/pl.* (to zu), Präliminarien *pl.* — ***Syn.*** (1) s. previous.

prelude[1] (prᵉ-l(i)ū′d)[fr., * lt.] ①b. I *v/a.* 1. ♪ durch ein Vorspiel einleiten. — 2. *fig.* einleiten, eröffnen (with mit). — 3. einer Sache als Vorspiel dienen. — II *v/n.* 4. ♪ präludieren. — 5. als Vorspiel od. Einleitung dienen, vorhergehen.

prelude[2] (prē′l-jūd oder prī′-l(i)ūd, a. prī-l(i)ū′d) [fr., * lt.] *s.* 1. ♪ Präl(u′)dium *n*, Vorspiel *n*. — 2. (to) *fig.* Vorspiel *n*, Einleitung *f* (zu od. *gen.*) erstes Stadium, erste Andeutung (*gen.*), Vorbote *m*.

preludial ↖ (prᵉ-l(i)ū′-dᵉ-ᵊl), **~ous** ↖ (~-dᵉ-ᵊß) *a.* (to) einleitend (*acc.*), als Vorspiel dienend zu.

prelusive (prᵉ-l(i)ū′-ßiw) [v. lt. *prælu′sus*, *p.p.* von *prælu′dere*] *a.* □ (to) als Vorspiel dienend zu, einleitend (*acc.*); voranzeigend, vormahnend. [= prelusive.]

prelusory (prᵉ-l(i)ū′-ßᵉ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*)

premature (prī′-mᵉ-tjuᵘr, a. prē′m-ᵉ-~, *CT.D.* u. *WB.* prī-mᵉ-tjuᵘr′) [lt.] *a.* □ 1. frühreif. — 2. *fig.* früh-, vor-zeitig; ~ birth Frühgeburt *f*. — 3. *fig.* voreilig, übereilt.

prematureness (~-nᵉß) *s.* = prematurity.

prematurity (prī-mᵉ-tjuᵘ′-rᵉ-tᵉ, a. prē′m-ᵉ-~) *s.* 1. Frühreife *f*, Vorzeitigkeit *f* (a. *fig.*). — 2. Voreiligkeit *f*, Übereiltheit *f*.

premeditate (prᵉ-mĕ′d-ᵉ-tēt) [lt.] *v/a.* und *v/n.* ①b. vorher (be)denken oder überle′gen; ~d murder vorbedachter Mord.

premeditatedly (prᵉ-mĕ′d-ᵉ-tē-ᵗᵉd-lᵉ) *adv.* mit Vorbedacht, auch vorsätzlich.

premeditation (prᵉ-mĕd-ᵉ-tē′-ſchᵊn) [lt.] *s.* vorherige Überlegung, Vorbedacht *m*.

premier (prī′-mᵉ-ᵉr, *WB.* auch prē′m-jᵉr, fr. prᵉ-miē′) [fr.; * lt. *prima′rius*] I *a.* 1. erst, vornehmst; Haupt-...; ~ minister = ~ 3. — 2. erst, früheste, älteste. — II *s.* 3 Premierminister *m*.

premiership (prī′-mᵉ-ᵉr-ſchip) *s.* oberste Stellung; bes. Ministerpräsidentschaft *f*.

premise[1] (prē′m-iß) [fr. *prémisse*; v. * lt. *præmi′ssus*] *s.* 1. ♌ *log.* Prämi′sse *f*, Voraussetzung *f*, Vordersatz *m* e-s Schlusses; major (minor) ~ Ober- (Unter-)satz *m*. — 2. jur. ~s *pl.* vorerwähnte Punkte *m/pl.*; das Oben-erwähnte (in Urkunden); in the ~s in dem Vorgedachten. — 3. ~s *pl.* Grundstück *n* mit allen Nebengebäuden.

premise[2] (prᵉ-mā′i)[lt.] *v/a.* ①b. 1. vorher angeben; vorausschicken, vorangehen lassen. — 2. † vorzeitig schicken.

premiss (prē′m-iß) *s.* = premise[1].

premium (prī′-mᵉ-ᵊm) [lt.] *s.* 1. Belohnung *f*, Präʼmie *f*. Preis *m*; ¥. — 2. Zinsen *m/pl.* — 3. 🍷 (Versicherungs-)Prämie *f*; ¥. — 4. 🍷 Agio *n*; ¥. — 5. Lehrgeld *n*.

Zu ~ 1: second best ~ Nebenpreis *m*.

Zu ~ 3 🍷: ~ bond Präʼmienschein *m*; ~ out and home Versicherungsprämie *f* für Hin- und Her-reise.

Zu ~ 4 🍷: constant (fluctuating) ~ stehendes (veränderliches) Agio; to be at a ~ über paʼri stehen; F sehr gesucht sein.

premolar ♌ (prī-mō′-lᵉr) [lt.] *anat.* I *a.* die vorderen Backzähne betreffend. — II *s.* vorderer Backzahn.

premonish (prᵉ-mo′n-iſch) [lt.] *v/a.* ①c. vorher erinnern od. ermahnen, warnen.

premonition (prī-mᵉ-ni′-ſchᵊn) *s.* vorherige Erinnerung od. Ermahnung, Warnung *f*.

premonitive (prᵉ-mŏ′n-ᵉ-tiw) *a.* = premonitory. [(-in); Warnungszeichen *n*.]

premonitor (~-tᵉr) [spät-lt.] *s.* Warner

premonitory (prᵉ-mŏ′n-ᵉ-tᵊ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) vorher anzeigend, warnend (of *acc.*).

Premonstrant (prᵉ-mŏ′n-ßtrᵊnt) [*Prémontré*, franz. Ort bei Laon] *s.*, *Cath.eccl.* Prämonstrate′nser(mönch) *m*.

premunition (prī-miᵘ-ni′-ſchᵊn) [lt.] *s.* Vorsorge *f* gegen Einwendungen, Vorbeugung *f*. [würfen) vorbeugend.]

premunitory (prᵉ-mjū′-nᵉ-tᵊ-rᵉ) *a.* (Einwand

prenatal ♌ (prī-nē′-tᵊl) *a.* vor der Geburt (vorhanden). [*m*.]

prenomen (prᵉ-nō′-mᵉn) [lt.] *s.* Vorname

prenominate[1] † (prᵉ-nŏ′m-ᵉ-nēt) [lt.] *v/a.* vorhersagen (*SH.*). [(*SH.*).]

prenominate[2] † (~nᵉt) *a.* vorgenannt

prenotion (prᵉ-nō′-ſchᵊn)[lt.] *s.* 1. Vorbegriff *m*, vorausgehende Kenntnis. — 2. *fig.* Vorgeschmack *m*, Vor-empfindung *f*.

prentice (prĕ′n-tiß) *s.* Lehrling *m* (= apprentice); to put (od. send) to ~ in die Lehre geben; ~ hand ungeübte Kraft.

prenticeship (~-ſchip) *s.* = apprenticeship.

prenzie, ~y † (prĕ′n-ᵗᵉ) *a.* (nur *SH.M.M. 3.1.94 u. 97*) vielleicht = demure, prim.

preobtain (prī-ᵒb-tē′n) *v/a.* ①a. vorher erlangen (erhalten od. erwerben).

preoccupancy (prᵉ-o′k-iᵘ-pᵊn-ßᵉ) *s.* (Recht *n* der) frühere(n) Besitznahme. [ergreifer.]

preoccupant (~pᵊnt) *s.* erster Besitz-

preoccupation (prᵉ-ᵒk-iᵘ-pē′-ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. frühere Besitz-ergreifung. — 2. früherer Besitz. — 3. vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*; Befangenheit *f*, Voreingenommenheit *f*.

preoccupied (prᵉ-o′k-iᵘ-pāid) *p.p.* und *a.* 1. voreingenommen, befangen. — 2. in Gedanken versunken, nachdenklich.

preoccupy (~o′k-iᵘ-pāi) [fr., * lt.] *v/a.* ①d. 1. früher in Besitz nehmen, vorwegnehmen. — 2. *fig.* in Anspruch nehmen. — 3. Gedanken *ꝛc.* ausschließlich beschäftigen; daher einnehmen, mit Vorurteilen erfüllen, befangen machen.

preopinion (prī-ᵉ-pi′n-iᵊn ⑧) *s.* vorgefaßte Meinung, Vorurteil *n*. [zu wählen.]

preoption (prī-ō′p-ſchᵊn) *s.* Recht *n*, zuerst

preordain (prī-ō′-dē′n) *v/a.* ①a. vorher anordnen, bestimmen oder festsetzen.

preorder (prᵉ-ō′ᵘ-dᵉr) *v/a.* ①a. vorher befehlen oder anordnen.

preordinance (~dᵉ-nᵊnß) *s.* frühere Verordnung, früherer Befehl.

preordination (prᵉ-ō′-dᵉ-nē′-ſchᵊn) *s.* Vorherbestimmung *f*, vorherige Anordnung.

prep (prĕp) *s.*, Schul-*sl.* = preparation.

prep. *abbr.* = preparatory; preposition.

prepaid (prī-pē′d) [*p.p.* von prepay] *a.* vorher bezahlt, frankiert.

preparation (prĕp-ᵉ-nē′-ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Vorbereitung *f*, Zurüstung *f*; ~s *pl.* of war, warlike ~s *pl.* Kriegsrüstungen *f/pl.* — 2. Verfertigung *f*; ⚙ und *chm.* Her-, Dar-stellung *f*, (Zu-)Bereitung *f*.

♌ scientific; ♀ botanical; ♁ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; 🍷 commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

— 3. Vorbereitetsein *n*, Bereitschaft *f*; ~ for war Kriegsbereitschaft *f*. — 4. das Zubereitete; *chm., anat.*, &c. Präpara't *n*. — 5. ⚒ ~ of ores Erz-aufbereitung *f*. — 6. 𝅘𝅥 (Dissonanz-)Vorbereitung *f*. — 7. *eccl.* Vorbereitungsgottesdienst *m* vor der Abendmahlfeier. — 8. † Befähigung *f*; Fertigkeit *f*. — 9. † Heer *n* oder Flotte *f* (*sh.*).

preparative (prē-pă′r-ă-tĭv) [fr.] **I** *a.* □ = preparatory. — **II** *s.* Vorbereitung *f*, vorbereitende Maßregel od. Handlung (for auf [*acc.*], to zu).

preparatively (~-lĭ) *adv.* in vorbereitender Weise, als Vorbereitung (to zu, auf [*acc.*]).

preparator (prē′pă-rā-tŏr) [lt.] *s.* Vorbereiter(in), bild. Präpara'tor *m*.

preparatory (~-tŏ-rĭ) *a.* (~ily *adv.*) 1. vorbereitend (to auf [*acc.*]); Vorbereitungs-... — 2. in der Vorbereitung begriffen.

prepare (prē-pār′) [fr., * lt.] ⓣb. **I** *v/a.* 1. vorbereiten (for auf [*acc.*], to zu). — 2. (zu)bereiten, zurechtmachen. präparieren. — 3. bereithalten, bereitmachen. — 4. ausrüsten. — 5. 𝅘𝅥 Dissonanz vorbereiten. — **II** *v/n.* 6. sich vorbereiten, sich bereitmachen, sich anschicken oder rüsten (for auf [*acc.*]). Anstalten treffen (for zu); ⚔ ~ to (dis)mount! fertig zum (Ab-) Auf-sitzen! — **III** † *s.* 7. = preparation.

prepared (prē-pār′d) *p.p.* u. *a.* □ (~pă′r-ē-dlĭ) vorbereitet, fertig, bereit; I am not ~ to say ich möchte nicht behaupten; ~ness (~pă′r-ē-d-nĕß) *s.* Vorbereitetsein *n*, Bereitschaft *f*.

preparer (prē-pā′r-ēr) *s.* Vor-, Zu-bereiter(in), bild. Präpara'tor *m*.

prepay (prē-pē′) *v/a.* ③(pay) im voraus bezahlen, Briefe ꝛc. frankieren, freimachen.

prepayment (~-mĕnt) *s.* Vorausbezahlung *f*; ~ of letters Frankieren *n* v. Briefen.

prepense (prē-pē′nß) [lt.] *a.* □ vorbedacht, vorsätzlich (stets nach dem *s.*).

prepollence ↖ (prē-pŏ′l-ĕnß), ~y ↖ (~-ĕ) *s.* Überlegenheit *f*, Übergewicht *n*.

prepollent ↖ (~ĕnt) [lt.] *a.* überwiegend.

preponderance (~pŏ′n-dĕ-rĕnß), ~y (~-ĕ) *s.* 1. Schwererwiegen *n*, Übergewicht *n*. — 2. *fig.* Übergewicht *n*. — 3. ⚔ *artill.* Hinter-gewicht *n*, -wichtigkeit *f* eines Geschützes.

preponderant (prē-pŏ′n-dĕ-nĕnt) [lt.] *a.* □ vor-, über-wiegend, entscheidend; ~ly (~-lĭ) *adv.* vorwiegend, hauptsächlich, in entscheidender Weise.

preponderate (~rēt) [lt.] ⓣb. **I** *v/a.* 1. schwerer wiegen als, überwiegen (auch *fig.*). — 2. † vorher überlegen. — **II** *v/n.* 3. das Übergewicht haben, überwiegen (a. *fig.*).

preponderatingly (~rē-tĭn-lĭ) *adv.* vor-, über-wiegend.

preponderation (prē′-pŏn-dĕ-rē′-shŏn) [lt.] *s.* Schwererwiegen *n*, Übergewicht *n*.

prepose (prē-pō′z) [fr.] *v. a.* ⓣb. vorsetzen, voranstellen. *gram.* Präpositio'n *f*.

preposition (prĕp-ŏ-zĭ′shŏn) [fr., * lt.] *s.*

prepositional (~-nĕl) [fr.] *a.* □ *gram.* präpositiona'l, als Präpositio'n.

prepositive (prē-pŏ′z-ĭ-tĭv) [lt.] *gram.* **I** *a.* □ vor(an)gesetzt, vor(an)stehend. — **II** *s.* Vorsetz-wort *n*, -silbe *f*, vorstehende Partikel.

prepositor (~ŏr) [mlt.] *s.* in Schulen: Aufseher *m*.

prepositure (prē-pă′z-ĭ-tshŏr oder ~tĭŏr) [spät-lt.] *s.* Präpositu'r *f*, Propstei' *f*.

prepossess (prē-pŏ-zĕ′ß, ↖ ~ß ĕ′ß) *v/a.* ⓣc. vorher in Besitz nehmen, e-n Platz vorher einnehmen; *fig.* (vorher) (für oder wider) einnehmen; ~ed against eingenommen (oder voller Vorurteile) gegen.

prepossessing (~-ĭn𝅘𝅥) *a.* □ (nur *g.s.*) (für sich) einnehmend, anziehend.

prepossession (prē-pŏ-zĕ′shĕ-shŏn, ↖ ~ß ĕ′shĕ-shŏn) *s.* 1. frühere Besitz-ergreifung; früherer Besitz. — 2. meist günstiges Vorurteil, Voreingenommenheit *f*, vorgefaßte Meinung (for für).

prepossessor (~zĕ′ß-ŏr, ↖ ~ß ĕ′ß-ŏr) *s.* Vorbesitzer *m*.

preposterous (prē-pŏ′ß-tĕ-rŏß) *a.* □ 1. *fig.* verkehrt, wider-, un-sinnig, unnatürlich. — 2. abgeschmackt, albern. — *Syn.* s. absurd.

preposterousness (~-nĕß) *s.* Verkehrtheit *f*, Widersinnigkeit *f*; Albernheit *f* ꝛc.

prepotence (prē-pō′-tĕnß), mst ~y (~tĕn-ßĕ) *s.* Vorherrschen *n*. Übergewicht *n*, Überlegenheit *f*.

prepotent (prē-pō′-tĕnt) [fr., * lt.] *a.* vorherrschend, gewaltig, übermächtig.

prepotential (prē-pō-tĕ′n-shĕl) *a.* = prepotent. *s., anat.* Vorhaut *f*.

prepuce 𝔇 (prē′-pjūß) [lt. *præpu'tium*]

Pre-Raphaelite 𝔇 (prē-rā′f-ĕ-lāĭt) **I** *a.* präraffael(it)isch. — **II** *s.* Präraffaeli't *m*.

prerequire (prē-rĭ-kwā′ĭr) *v/a.* ⓣb. vorher verlangen.

prerequisite (prē-nĕ′t-wĕ-zĭt) **I** *a.* vorher erforderlich, zuerst nötig (to für). — **II** *s.* Vorbedingung *f* (to für).

preresolve (prē-rĭ-zŏ′lv) *v/a.* ⓣb. vorher bestimmen; ~d vorher entschlossen.

prerogative (prē-nŏ′g-ă-tĭw) [lt.] **I** *a.* 1. *fig.* vor(an)gehend, den Vorrang habend, bevorrechtet; Prärogati'v-... — **II** *s.* 2. Vorrecht *n*, Vorzug *m*, Prärogati'v *n*. — 3. † Vorrang *m*. — **II** † *v/a.* 4. bevorrechten (*sH.*).

Pres. *abbr.* presidency; president.

pres. *abbr.* = present[1].

presage[1] (prĕ′ß-ĕdĢ oder prē′-ß-ĕdĢ, † prē-ßē′dĢ) [fr., * lt.] *s.* 1. Ahnung *f*, Vorempfindung *f*; Vor(her)wissen *n*. — 2. Anzeichen *n*, Warnungszeichen *n*. — 3. Vorbedeutung *f*; Prophezeiung *f*.

presage[2] (prē-ßē′dĢ) ⓣb. **I** *v/a.* 1. ahnen, vorher empfinden. — 2. vorher verkünden, anzeigen, vorbedeuten. — 3. weissagen, prophezeien (*Syn.* siehe forebode). — **II** *v/n.* 4. (vor)ahnen (of *acc.*). — 5. prophezeien.

presageful (prē′ß-ĕdĢ- od. prē-ßē′dĢ-fŭl) *a.* 1. ahnungsvoll, vorbedeutungsvoll. — 2. vorherwissend (of *acc.*), prophe'tisch.

presagement (prē-ßē′dĢ-mĕnt) *s.* 1. Ahnung *f*, Vor-empfindung *f*. — 2. Vorbedeutung *f*. Vorzeichen *n*. — 3. Weissagung *f*, Prophezeiung *f*.

presager (prē-ßē′-dĢĕr) *s.* Vor-ahner(in); Weissager(in), Prophe't(in).

presbyopia 𝔇 (prĕß-bĭ-ō′-pĭ-a) [grch.] *s.*, *med.* Weitsichtigkeit *f*.

presbyter (prĕ′ß- od. prĕß-bĭ′t-ĕr) [grch.] *s.*, *eccl.* 1. Kirchen-älteste(r) *m*; Pre'sbyter *m*. — 2. Priester *m*.

presbyteral (prĕß- od. prĕß-bĭ′t-ĕ-rĕl) *a.*, *eccl.* presbyteria'l.

presbyterate (prĕß-, prĕß-bĭ′t-ĕ-rĕt) *s.*, *eccl.* Amt *n* od. Stellung *f* e-s Kirchen-ältesten.

presbyteress (~rĕß) *s.*, *eccl.* Frau *f* oder Konkubi'ne *f* eines Priesters.

presbyterial (prĕß- od. prĕß-bĕ-tĭ′-rĭ-ĕl) *a.* □ *eccl.* von Kirchen-ältesten ausgehend.

Presbyterian (~rĭ′-ĕn) *a.* □ und *s.*, *eccl.* presbyteria'nisch; Presbyteria'ner(in).

Presbyterianism (~rĭ′-ă-nĭzm) *s.*, *eccl.* Presbyteriani'smus *m* (Lehre, Grundsätze und Kirchenzucht der Presbyteria'ner).

presbytery (prĕ′ß- od. prĕß-bĭ′t-ĕ-rĭ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~s), *eccl.* Presbyte'rium *n*, Kirchen-ältestenkolle'gium *n*.

prescience (prē′-shĭ-ĕnß od. ~shĕnß, † prĕ-ßāĭ′-ĕnß) [(alt)fr.] *s.* Vorherwissen *n*, Vorausschau *f*.

prescient (prē′-shĭ-ĕnt od. ~shĕnt) [fr.] *a.* □ vorher-wissend, -sehend (of *acc.*).

prescind (prē-ßĭ′nd) [lt.] ⓣa. **I** *v/a.* 𝔇 in Gedanken absondern. — **II** *v/n.* absehen, abstrahieren (from von).

Prescott (prĕß′-tĕt) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

prescribe (prē-ßkrāĭ′b) [lt.] ⓣb. **I** *v/a.* 1. vorschreiben, verordnen, befehlen. — 2. *med.* verordnen, verschreiben. — 3. jur. durch Verjährung ungültig m. (*sc.*). — **II** *v/n.* 4. Vorschriften od. Verordnungen m. — 5. *med.* to ~ for ärztlich behandeln. — 6. jur.: a) Verjährung geltend machen (for für); b) verjähren.

prescriber (prē-ßkrāĭ′-bŏr) *s.* Vorschreibende(r), Verordnende(r).

prescript (prē′-ßkrĭnt) [lt.] **I** *a.* vorgeschrieben. — **II** *s.* Vorschrift *f*.

prescriptible (prē-ßkrĭp′-tĭbl) *a.* 1. vorschreibbar. — 2. jur. verjährbar.

prescription (~shŏn) [fr., * lt.] *s.* 1. Vorschrift *f*, Verordnung *f*. — 2. *med.* Reze'pt *n*. — 3. jur. Verjährung(srecht *n*) *f*.

prescriptive (~tĭw) [fr., * lt.] *a.*, jur. die Verjährung betr.; Verjährungs-...; ~ right durch langen Gebrauch erlangtes Recht.

presence (prĕ′-zĕnß) [fr., * lt.] *s.* 1. Gegenwart *f*, Anwesenheit *f*, Vorhandensein *n* (*ant.* absence); ∀. — 2. (unmittelbare) Nähe, Gesellschaft *f*; he was brought into the ~ of the king er wurde vor den König gebracht. — 3. Versammlung *f* hoher Persönlichkeiten. — 4. Audie'nz *f*: to come to the ~ Audie'nz erhalten, vorgestellt werden — 5. † = presence-chamber. — 6. das Äußere, Aussehen *n*, Gestalt *f*, Anstand *m*, Benehmen *n*. — 7. (übernatürliche) Erscheinung, Geist *m*. Gespenst *n*. — 8. (hohe, vornehme) Persönlichkeit; the P~ der Herrscher, der Gebieter.

Zu ~ 1: ~ of mind Geistesgegenwart *f*; in ~ gegenwärtig, vor Augen; in ~ of im Beisein (od. in Gegenwart) von (od. *gen.*), im Angesicht od. angesichts (*gen.*).

presence-*chamber* (prĕ′-zĕnß-tshām-bŏr), **~-room** (~-rūm) *s.* Audie'nz-, Empfangs-zimmer *m*.

presension (prē-ßĭ′n-shŏn) [lt.] *s.* Vorempfindung *f*, Ahnung *f*; Vorgefühl *n*.

present[1] (prĕ′-zĕnt) [fr. *présent*; * lt. *præse'nt-em*] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. gegenwärtig, anwesend, vorhanden (at bei; *ant.* absent); ∀. — 2. zeitlich: a) gegenwärtig, jetzig; b) laufend (Monat, Jahr);

c) sofortig, augenblicklich. — 3. die Gegenwart ausdrückend; *gram.* ~ participle Partizi'p *n* des Präʼsens; ~ tense = ~ 13. — 4. fertig, bereit; schnell, entschlossen; ~ wit schlagfertiger Witz. — 5. fraglich, vorliegend. — 6. in ~ mind at aufmerksam auf (*acc.*). — 7. schnell wirkend (Arz(e)nei ꝛc.). — 8. fast † günstig, geneigt (to *dat.*). — 9. ~ money bares Geld. — 10. hier (Antwort bei Namensaufruf). — **11** † *adv.* **11.** = presently. — **III** *s.* 12. (elliptisch für the ~ time) Gegenwart *f*; at (the) ~ jetzt, gegenwärtig; for the ~ für jetzt; this ~ jetzt. — 13. *gram.* Gegenwart *f*, Präʼsens *n*. — 14. ✾ the ~ Gegenwärtiges, gegenwärtiges Schreiben; by the ~ durch Gegenwärtiges, hierdurch; beigefügt, beigehend. — 15. (meist ~s *pl.*) Dokume'nt *n*, Schriftstück *n*. — 16. (vorliegende) Angelegenheit. — 17. † Besitz *m*, (bares) Geld (*sh.*).

Zu present 1: to be ~ at beiwohnen (*dat.*); to be ~ to oneself Geistesgegenwart haben; all ~ alle Anwesenden *pl.*; the ~ company is always excepted die Anwesenden sind immer ausgenommen.

present[2] (pru̯ᵉ-ſe'nt) [fr. *présenter*; * lt.] *v/a.* ⓘa. **1.** vorstellen, vorführen (to *dat.*); † *fig.* vor-, dar-stellen, spielen; to ~ oneself to a p. sich j-m vorstellen, sich bei j-m melden. — 2. darbieten, zeigen; to ~ a th. in its proper light etwas ins rechte Licht setzen. — 3. anbieten, darreichen, überreichen, geben, schenken; to ~ a child at the font ein Kind über die Taufe halten; to ~ one's compliments (oder respects) to a p. sich j-m empfehlen. — 4. ✾ Wechsel präsentieren. — 5. ✎ beschenken (with mit). — 6. für eine Stelle (bsd. *eccl.* für eine Pfründe) präsentieren, vorschlagen. — 7. jur. Klage, Gesuch ꝛc. einreichen; j-n verklagen. — 8. ⚔: a) to ~ arms präsentieren; b) Gewehr in Anschlag bringen, anlegen; ~! legt an!

present[3] (pru̯ᵉ'ſ-ᵉnt) [fr.] *s.* Geschenk *n*, Präsent *n*.

presentability (pru̯ᵉ-ſen-tᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Zeigbarkeit *f*, Zustand *m* oder Eigenschaft *f*, sich sehen zu lassen; Darstellbarkeit *f*.

presentable (pru̯ᵉ-ſe'n-tᵉ-bl) *a.* **1.** präsenta'bel, im Zustande vorgestellt werden oder sich sehen zu lassen; he did not look very ~ er sah nicht sehr anständig (gekleidet) aus. — 2. darstellbar, auszudrücken(d).

presentation (pru̯ēſ-ᵉn-tē'-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Vorstellung *f*, Vorführung *f*; Schaustellung *f*. — 2. *fig.* Schein *m*, Abglanz *m* (*sh.*). — 3. Einführung *f*, Vorstellung *f*; letter of ~ Empfehlungsbrief *m*. — 4. geistige Vorstellung *f*, Idee' *f*. — 5. feierliche Überreichung. — 6. Einreichung *f*, Eingabe *f*. — 7. *eccl.*: a) Präsentatio'n *f* zu einer Pfründe; b) Präsentatio'nsrecht *n*. — 8. ✾ Präsentatio'n *f* eines Wechsels. — 9. vom College (nicht von der Universität) zu vergebendes Stipe'ndium. — 10. ✎ Darbringung *f*, Geschenk *n*; ~ copy Dedikatio"nsexempla'r *n*. — 11. *med.* Geburtshilfe: Hervortreten *n* des Kindes.

presentative (pru̯ᵉ-ſe'n-tᵉ-tiw) [present[2]] *a.* **1.** *eccl.*: a) das Vorschlagsrecht habend; b) die Präsentatio'n zulassend (Pfarre). — 2. ℐ *phls.* unmittelbar vorstellbar.

presentee (pru̯ēſ-ᵉn-tī', *cf. D.* pru̯ᵉ-ſēn-tī') *s.*, *eccl.* zu e-m Kirchen-amt Präsentierte(r) *m*.

presenter (pru̯ᵉ-ſe'n-tᵉr) *s.* **1.** Geber(in). — 2. *eccl.* j. der präsentiert od. vorschlägt. — 3. ✾ Vorzeiger *m* e-s Wechsels. — 4. schott. Vorläufer *m* bei Maskenspielen (*sc.*).

presential (pru̯ᵉ-ſe'n-ſchᵉl) *a.* □ gegenwärtig, leibhaftig.

presentient (pru̯ī-ſē'n-ſchᵉ-ᵉnt oder ~ſchᵉnt) [lt.] *a.* vorher wahrnehmend (of *acc.*).

presentiment (pru̯ᵉ-ſē'n-tᵉ-mᵉnt) [fr.] *s.* Vorgefühl *n*, Ahnung *f*, Vorempfindung *f*.

presently (pru̯ē'ſ-ᵉnt-lᵉ) *adv.* **1.** † jetzt, gegenwärtig. — 2. sogleich, bald (darauf), in kurzem. — 3. † sofort, (sō) gleich, auf der Stelle.

presentment (pru̯ᵉ-ſe'nt-mᵉnt) *s.* **1.** Darstellen *n*, Darstellung *f*. — 2. Darstellung *f*, Bild *n*, Erscheinung *f*. — 3. Dar-, Ein-reichung *f*. — 4. ✾ Präsentieren *n* eines Wechsels. — 5. Benehmen *n*, Betragen *n*. — 6. jur.: a) von der großen Jury unmittelbar erhobene Kriminalklage; b) von einer Jury, bsd. einer coroner's jury, gepflogene Untersuchung.

preservable (pru̯ᵉ-ſē'r-wᵉbl) *a.* (auf)bewahrbar, in gutem Zustande zu erhalten(d).

preservation (prēſ-ᵉr-wē'-ſchᵉn) [fr.] *s.* **1.** Be-, Ver-wahrung *f*; Rettung *f*, Schutz *m* (from von, vor [*dat.*]). — 2. Erhaltung *f* in gutem Zustande, Konservierung *f*. — 3. Einmachen *n*, Konservierung *f* von Früchten ꝛc.

preservative (pru̯ᵉ-ſē'r-wᵉ-tiw) [fr.] **I** *a.* **1.** be-, ver-wahrend, erhaltend. — 2. auf Erhaltung bedacht. — **II** *s.* **3.** Präservati'v *n*, Vorbeuge-, Verwahrungs-, Schutz-mittel *n* (against, from gegen).

preservatory (~tᵉ-rᵉ) *a.* = preservative.

preserve (pru̯ᵉ-ſē'r-w) [fr., * lt.] **I** *v/t.* ⓘb. **1.** be-, ver-wahren (from vor [*dat.*]). — 2. retten, schützen (from vor [*dat.*]). — 3. in gutem Zustande erhalten, konservieren; ⚙ to ~ timber Bauholz imprägnieren. — 4. (bei)behalten, bewahren. — 5. Früchte ꝛc. einmachen, einlegen; ~d soup Suppentafeln *f/pl.* — 6. *hunt.*, &c. Wild ꝛc. hegen, schützen. — **II** *v/n.* ⓘb. 7. (Früchte ꝛc.) einmachen od. einlegen. — 8. Wild, Fische hegen od. schützen. — **III** *s.* 9. das Eingemachte, Konse'rve *f*. — 10. *hunt.*, &c. Wildpark *m*, Jagdgehege *n*; Schutzteich *m*. — 11. ~s *pl.* Schutzbrille *f*.

preserve-jar (~-dᵍāʳ) *s.* Einmache-glas *n*, -büchse *f*, -topf *m*, -krute *f*.

preserver (pru̯ᵉ-ſē'r-wᵉr) *s.* **1.** Be-, Verwahrer(in); Erhalter(in); Retter(in). — 2. Ver-, Be-wahrungsmittel *n*. Konservierungsmittel *n*. — 3. Einmacher(in), Einleger(in) von Früchten ꝛc. — 4. *hunt.*, &c. Heger *m* von Wild ꝛc. — 5. ~s *pl.* Schutzbrille *f*.

preses (schott. (prē'-ſēs) [lt.] *s.* Präʼses *m*, Vorsitzende(r) *m*, Vorsitzer *m*.

preside (pru̯ē-ſaī'd) [fr., * lt.] *v/n.* ⓘb. **1.** präsidieren, den Vorsitz haben (over, at bei, in [*dat.*]); the meeting was ~d over by ... den Vorsitz der Versammlung führte ... — 2. die Oberaufsicht haben (over über [*acc.*]). — 3. (over) einer Sache vorstehen, eine Sache leiten.

presidency (pru̯ē'ſ-ᵉ-dᵉn-ſē) *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) **1.** Präsi'dium *n*, Vorsitz *m*. — 2. Präside'ntenstelle *f*. — 3. Präsidentschaft *f* (Amt[sdauer], Würde, Bezirk, Personal ꝛc. eines Präsidenten). — 4. Ober-aufsicht *f*.

president (pru̯ē'ſ-ᵉ-dent) [fr., * lt.] *s.* **1.** Präside'nt(in), Vorsitzende(r), Vorsitzer(in), Vorsteher(in); schott. Lord P~ vorsitzender Richter des Court of Session; Lord P~ of the Council Präsident *m* des Geheimen Staatsrates. — 2. *univ.* Vorsteher *m*, Leiter *m* gewisser Colleges (*Oxf.*); Dire'ktor *m* e-r Lehranstalt, Bank ꝛc.

presidentess (pru̯ē'ſ-ᵉ-dēn-tᵉß) *s.* Präside'ntin *f*, Vorsitzende *f*, Vorsteherin *f*.

presidential (pru̯ēſ-ᵉ-dē'n-ſchᵉl) *a.* **1.** den Vorsitz oder die Ober-aufsicht habend oder führend, vorsitzend, vorstehend; ✎ ~ angel Schutz-engel *m*. — 2. den Präsidenten betreffend; Präside'nten-...; ~ chair Präsidentenstuhl *m*.

presidentship (pru̯ē'ſ-ᵉ-dēnt-ſchip) *s.* Vorsitz *m*, Präsi'dium *n*; Präside'ntschaft *f*.

presider (pru̯ᵉ-ſaī'-dᵉr) *s.* Vorsitzende(r).

presidial ⚔ (pru̯ᵉ-ſi'-dᵉ-ᵉl) *a.* zu einer Besatzung gehörig; e-e Besatzung od. Garniso'n habend; Besatzungs-..., Garnison-...

presidiary (~ᵉ-rᵉ) **I** *a.* = presidial. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) (Leib-)Wache *f*.

presignify ✎ (pru̯ī-ſī'g-nᵉ-faī) *v/a.* ⓘd. vorher anzeigen oder verkünden.

press (pru̯eß) [m/c.; fr. *presser*; * lt. *pressa're*] **I** *v/a.* ⓘc. (*pret.* und *p.p.* ~ed, ✎ prest) **1.** pressen, drücken. — 2. Früchte (aus)pressen, Wein keltern. — 3. bügeln. — 4. zusammen-drücken, -pressen. — 5. drängen; *fig.* bedrängen; ☨. — 6. ⚔ e-n Ort bedrängen, einschließen. — 7. *fig.* drängen, (an)treiben, nötigen, beschleunigen. — 8. *fig.* einschärfen. — 9. einen Nachdruck legen auf (*acc.*), bestehen auf (*dat.*), etwas nachdrücklich betreiben. — 10. j-n dringend bitten, j-m mit Bitten zusetzen; ersuchen um et., et. verlangen. — 11. aufdrängen, aufzwängen. — 12. ⚓: a) to ~ cotton, hemp, &c. traven, Baumwoll-, Hanf-(ꝛc.)ballen zs.-pressen; b) to ~ a ship prangen, Segel pressen; c) ehm. Matrosen pressen (gewaltsam zum Seedienst ausheben). — 13. † *typ.* drucken. — 14. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ☨. — **II** *v/n.* ⓘc. 15. pressen, drücken (on auf [*acc.*]). — 16. dringen, sich drängen (to nach); eifrig streben (for nach); sich eifrig bemühen (for um). — 17. sich heandrängen, sich aufdrängen. — 18. *fig.* dringlich sein, drängen. — 19. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ☨. — **III** *s.* 20. Drücken *n*, Pressen *n*, Druck *m*. — 21. Gedränge *n*. — 22. *fig.* Drang *m*, Dringlichkeit *f* der Geschäfte, Zeit ꝛc. — 23. *fig.* kritische oder gefährliche Lage, Bedrängnis *f*, Verlegenheit *f*. — 24 ⚓: a) (Matrosen-)Pressen *n*; b) under a ~ of canvas mit vollen Segeln. — 25. allg. Presse *f*; Kelter *f*. — 26. ⊙ *typ.* (Drucker-)Presse *f*; ☨. — 27. *fig.* Presse *f*: a) Druckgewerbe *n*, bsd. Zeitungswesen *n*, Journali'smus *m*; liberty (oder freedom) of the ~ Preß-

freiheit *f*; b) alles Gedruckte, bsd. Zeitungen *fpl.*; e) Journali'sten *m/pl.* — 28.(Kleider-,Wäsche-,Bücher-)Schrank *m*.

Zu press 5: to ~ a p. hard j-n hart bedrängen; to be ~ed for in Bedrängnis oder Verlegenheit sein wegen.

Zu ~ 14: to ~ **down** niederdrücken; to ~ **forth** = to ~ out; to ~ **from** wegdrängen von; to ~ **in** one's arms umarmen; to ~ **into** drängen oder treiben in (*acc.*); to ~ **on** (*adv.*) nachdrücklich betreiben; to ~ **on** (*prp.*) od. **upon** j-m aufdrängen, aufnötigen, einschärfen; to ~ **out** (her)ausdrücken, (her)auspressen.

Zu ~ 19: to ~ **against:** a) lasten auf (*dat.*), bedrängen; b) ins Gewicht fallen gegen; to ~ **down** nach unten drücken; to ~ **in** od. **into** eindringen oder sich eindrängen in (in [*acc.*]); to ~ **near** sich hinzudrängen; aufdringlich werden; to ~ **on** (*adv.*) eilen, schnell fahren, gehen oder reiten &c.; vorauseilen; to ~ **on** (*prp.*) oder **upon:** a) drücken auf (*acc.*); fest aufliegen auf (*dat.*); *fig.* drängen auf (*acc.*); starken Druck ausüben auf (*acc.*); b) j-n überfallen, eindringen auf (*acc.*); to ~ **through** sich drängen durch; to ~ **toward(s)** (an)drängen gegen; drücken an (*dat.*).

Zu ~ 26 *typ.*: at (the) ~, in (the) ~ unter der Presse, im Druck; to come from the ~ die Presse verlassen; F to go to ~ gedruckt werden; the book is going through the ~ das Buch ist in der Presse.

press-*bed* F (prɛ̈ˈß-bĕd) *s.* Bettlade *f.*

~bench ⊙ (~bĕnsch) *s.*, *typ.*, Papierfabrik.: Preßbank *f.*

~board ⊙ (~bōˣd ⑨) *s.*, *typ.*, Buchbind.: Preßbrett *n.*

~cheeks ⊙ (~tschikß) *s/pl.*, *typ.* Preßbalken *m.*

~copy ⊙ (~kŏp-ᵉ) *s.* mittels Kopierpresse gemachter Abklatsch e-s Briefes &c.

presser (prɛ̈ˈß-ᵉr) *s.* 1. ⊙ Presser *m* (Person und Werkzeug). — 2. *fig.* Dränger(in). — 3. *typ.*: a) Drucker *m*; b) ⊙ Druckwalze *f.* — 4. ⊙ (Zeug-)Presser *m*.

pressgang ⑤ ⚓ u. ⚔ (prɛ̈ˈß-gäng) *s.* ehm. Preßgang *m* (der bsd. zum Matrosenpressen ausgeschickte Zug Bewaffneter).

pressing (prɛ̈ˈß-ing) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. pressend. — 2. drängend, dringend; to be ~ with j-m zusetzen, j-n nötigen; time is ~ die Zeit drängt. — **II** *s.* 3. Pressen *n*, Drängen *n* (s. press I u. II).

pressing-*bag* ⊙ (prɛ̈ˈß-ing-bäg) *s.* Ölfabrikatio'n: Preß-beutel *m*, -sack *m*.

~board ⊙ (~bōˣd ⑨) *s.* 1. Preßbrett *n* der Buchbinder; Gautschbrett *n*. — 2. **~s** *pl.* Tuchmacherei: (Tuch-)Preßspäne *m/pl.*

~iron (~ai-ᵉrn) *s.* Bügel-, Plätt-eisen *n*.

~lathe ⊙ (~lēdh) *s.* Druckdrehbank *f.*

~roller ⊙ (~rō-lᵉr) *s.* 1. Spinnerei: Druck-, Leder-walze *f.* — 2. Papierfabrik. Satiniermalze *f*; **~s** *pl.* Satiniermalzwerk *n*.

pression (prɛ̈ˈsch-ᵉn) [fr., * lt.] *s.* = pressure.

press-lever ⊙ (prɛ̈ˈß-lī-wᵉr) *s.* Preßbaum *m*.

press*man*[1] (prɛ̈ˈß-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. Presser *m*, Kelterer *m*. — 2. ⊙ *typ.* Drucker *m*. — 3. *sl.* Journali'st *m*.

press*man*[2] ⚔ u. ⚓ (prɛ̈ˈß-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) ehm. 1. zum Preßgang (s. pressgang) Gehörige(r) *m*. — 2. gepreßter Seemann.

press-*mark* (prɛ̈ˈß-mārᵏ) **I** *s.* Bibliothe'kzeichen *n*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ① a. mit (e-m) Bibliothekzeichen versehen.

~money (prɛ̈ˈß-mŏn-ᵉ) *s.* = prest-money.

~pack ⊙ (prɛ̈ˈß-päk) *v/a.* ①a. mittels einer Presse (zusammen)packen.

~proof ⑤ ⊙ (~prūf) *s.*, *typ.* letzte Korrektu'r, Preßrevisio'n *f.*

~roll ⊙ (~rōl) *s.*, *agr.* Preß-walze *f.*

~room (~rūm) *s.* Raum *m* für Pressen; *typ.* Druckerzimmer *n*, Maschinensaal *m*.

~screw ⊙ (~ßkrū) *s.* Preßschraube *f.*

pressurage (prɛ̈ˈsch-ᵉ-rĕdj) *s.* 1. ausgepreßter Traubensaft. — 2. Keltergeld *n*.

pressure (prɛ̈ˈsch-ᵉr, ~iᵉr) [a. f., * lt.] *s.* 1. Pressen *n*, Drücken *n*, Druck *m*. — 2. *mech.*, &c. Druck(kraft *f*) *m*; high ~ Hochdruck *m*. — 3. ⊙ Auspressen *n*, Keltern *n*. — 4. ⊙ Pressung *f*. — 5. Abdruck *m*, Stempel *m*, Gepräge *n*. — 6. ⚓ ~ of sail Prangen *n* (Beisetzung aller Segel). — 7. *fig.*: a) Druck *m*, Zwang *m*, Last *f*, Bedrückung *f*; b) Klemme *f*, Not *f*. — 8. *fig.* Eindruck *m* (*SH.H. 15,100*).

pressure-*bar* ⊙ (prɛ̈ˈsch-ᵉr-, prɛ̈ˈsch-iᵉr-bār) *s.* Druckstange *f.*

~blower ⊙ (~blō-ᵉr) *s.*, *mach.* Zylinder-, Kasten-gebläse *n*.

~pump ⊙ (~pămp) *s.* Druckpumpe *f.*

press-work ⑤ ⊙ (prɛ̈ˈß-wōˣk) *s.*, *typ.* Druck-arbeit *f*.

prest[1] ↖ (prɛßt) *pret.* u. *p.p.* von press.

prest[2] † (prɛßt) [a./f.; * lt. *præ'sto*] *a.* □ 1. bereit, fertig, rasch. — 2. sauber, nett.

prestable (schott. (prɛ̈ˈß-tᵊbl) *a.* (be)zahlbar.

prestation-money (prɛßˈtē-ˈsch-ᵊn-măn-ᵉ) *s.* ehm. jährliche Abgabe v. Archidiako'nen &c. an ihren Bischof. [Gr'sch. Radnor, Wales).

Presteign (prɛßˈtē-ᵊn) *npr.* (Ort der

prester † (prɛ̈ˈß-tᵉr) [a. f.] *s.* Priester *m*; P~ John (fabelhafter Priesterkönig Asiens).

prestidigitation (prɛßˈtē-dĭdj-ᵉ-tēˈ-sch[ĭ]ᵊn) [fr.] *s.* Taschenspielerei *f*, Gaukelei *f*.

prestidigitator (prɛ̈ßˈtē-dĭˈdj-ᵉ-tēˈ-tᵉr) *s.* Taschenspieler *m*, Gaukler *m*.

prestige (prɛßˈtī-ᵍj od. prɛ̈ˈß-tīdj) [fr.; * lt. *præsti'gium*] *s.* Prestige (spr. prä-stī'ᵍj) *n*, Ruhm *m*, (trügerischer) Zauber; Ansehen *n*. Einfluß *m*. [Handgeld *n*.

prest-money ⚓ u. ⚔ (prɛ̈ˈßt-măn-ᵉ) *s.* ehm.

presto (prɛ̈ˈß-tō) [it.] **I** *adv.* schnell, geschwind (bsd. ♪). — **II** ♪ *s.* Pre'sto *n*.

Preston (prɛ̈ˈß-tᵊn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

presumable (prᵉ-sjūˈ-mᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) vermutlich, mutmaßlich, anzunehmen(d), wahrscheinlich, voraussichtlich.

presume (prᵉ-sjūˈm) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. annehmen, mutmaßen, voraussetzen. — 2. unternehmen, sich zutrauen, wagen. — **II** *v/n.* 3. vermuten, mutmaßen. — 4. sich herausnehmen, sich vermessen, sich erkühnen; to ~ too far zu weit gehen, zu viel wagen. — 5. sich verlassen, sich etwas einbilden, pochen (on, upon [† of] auf [*acc.*]). — ***Syn.*** s. conjecture.

presumedly (prᵉ-sjūˈ-mᵉd-lᵉ) *adv.* mutmaßlich.

presumer (~mᵉr) *s.* 1. Mutmaßende(r), Voraussetzende(r). — 2. dünkelhafter, anmaßender oder arroganter Mensch.

presuming (prᵉ-sjūˈ-ming) *a.* □ vermessen, anmaßend, eingebildet.

presumption (prᵉ-zĭˈm(p)-ᵊsch[ᵊn]) [fr., * lt.] *s.* 1. Vermutung *f*, Mutmaßung *f*, Annahme *f*; Voraussetzung *f*; jur. Präsumtio'n *f*. — 2. Wahrscheinlichkeit *f*. — 3. Vermessenheit *f*, Anmaßung *f*, Einbildung *f*, Dünkel *m*.

presumptive (prᵉ-zĭˈm(p)-tiw) [fr.] *a.* □ vermutlich, mutmaßlich, wahrscheinlich; jur. präsumti'v; heir ~ präsumtiver Erbe (*ant.* heir apparent); ~ proof Wahrscheinlichkeitsbeweis *m*.

presumptuous (~tiuᵉß) [fr. *présomptueux*] *a.* □ 1. anmaßend, eingebildet, dünkelhaft, dreist. — 2. vermessen, verwegen.

presumptuousness (~nᵉß) *s.* Anmaßlichkeit *f*, Eingebildetheit *f*; Vermessenheit *f*.

presuppose (prīß-ᵊ-pōˈz) [fr] *v/a.* ①b. voraussetzen. [Voraussetzung *f*.

presupposition (prīß-ᵊp-ᵊ-sĭˈsch-ᵊn) [fr.] *s.*

presurmise (prīß-ᵊrˈ-māˈz) *s.* vorläufige Vermutung, Argwohn *m*.

pret. *abbr.* = preterit.

pretence (prᵉ-tēˈnß) [pretend] *s.* 1. Vorgeben *n*, Vorschützen *n*; Vorwand *m*, Scheingrund *m*; under ~ of unter dem Vorwande (dem Scheine, der Maske) von; under false ~s unter Vorspiegelung falscher Tatsachen. — 2. Anspruch *m*, Anforderung *f* (to auf [*acc.*]). — 3. = pretentiousness. — 4. † Absicht *f*, Plan *m* (*SH.*). [— 2. anspruchslos.

pretenceless (~lᵉß) *a.* 1. vorwandlos.

pretend (prᵉ-tĕˈnd)[(alt)fr. *prétendre*; * lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. † vor-strecken, -halten. — 2. vor-geben, -schützen, als Vorwand brauchen. — 3. (er)heucheln, fälschlich vorgeben. — 4. Anspruch machen auf (*acc.*), beanspruchen. — 5. † vorhaben, beabsichtigen. — **II** *v/n.* 6. streben (to nach). — 7. (to) sich et. anmaßen, sich et. herausnehmen, Anspruch machen auf (*acc.*), et. beanspruchen, fordern, verlangen. — 8. sich verstellen, vorgeben, heucheln; to ~ to be sich ausgeben für.

pretendant (prᵉ-tĕˈn-dᵊnt) *s.* = pretender.

pretended (prᵉ-tĕˈn-dᵉd) *p.p.* und *a.* □ vorgeblich, angeblich, vermeintlich.

pretender (prᵉ-tĕˈn-dᵉr) *s.* 1. angebliche(r) Inhaber(in) (Besitzer(in), Kenner(in) &c.); Vorgebende(r), Heuchler(in). — 2. Beanspruchende(r), j. der Ansprüche macht (to auf [*acc.*]). — 3. Bewerber(in), (Thron-)Prätende'nt(in).

pretendership (~ᵉrˈ-schĭp) *s.* Stellung *f* als Prätende'nt, Prätende'ntschaft *f*.

pretending (~dĭng) *p.pr.* und *a.* □ anspruchsvoll, anmaßend, anmaßlich.

pretense (prᵉ-tēˈnß) *s.* = pretence.

pretension (prᵉ-tĕˈn-sch[ᵊn]) [fr. *prétention*] *s.* 1. Anspruch *m*. Forderung *f*. — 2. anspruchsvolles Wesen, Anmaßung *f*. — 3. Angabe *f*, Behauptung *f*.

pretentious (prᵉ-tĕˈn-sch[ᵊ]ß) [fr. *prétentieux*] *a.* □ anmaßend, anmaßlich, prätentiö's; geziert, gesucht; **~ness** (~nᵉß) *s.* Anmaßung *f*, prätentiö'ses Wesen; Anmaßlichkeit *f*.

☞ **preter...** [lt. *præ'ter*] in Zssgn: über ... hinaus; mehr als ...

preter-imperfect ♂ (prī-tᵊr-ĭm-pēᵉrˈ-fᵉkt) *s.* *gram.* ehm. Imperfekt(um) *n* (a. ~ tense).

preterist ⚗ (prĕ'tᵉ-ʳ-, auch prī-tᵉ-rist) s. 1. Verehrer(in) der Vergangenheit. — 2. *theol.* j. der glaubt, daß die Prophezeiungen der Apokalypse schon eingetroffen sind.

preterit, a. ~e (prĕ'tᵉ-ʳ-, a. prī'-tᵉ-rit) [lt.] I *a.* vergangen; ⚗ *gram.* ~ tense = ~II. — II ⚗ *s.*, *gram.* Vergangenheit *f*, Präte'ritum *n*, Imperfekt(um).

preteriteness s. preteritness.

pretérition (prĕt-ᵉ-, a. prī-tᵉ-ri'sch-ᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Vorübergehen *n*. — 2. (auch *rhet.*) Überge'hung *f* (jur. e-s Not-erben).

preteritive ⚗ (prĕ-tĕ'ri-ᵉ-tiw) *a.*, *gram.* nur im Präte'ritum gebräuchlich.

preteritness (prĕ'tᵉ-ʳ-, a. prī'-tᵉ-rit-nᵉß) *s.* Vergangensein *n*, Vergangenheit *f*.

pretermission (prī-tᵉʳ-mi'sch-ᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Unter-, Aus-lassung *f*. — 2. *rhet.* Überge'hung *f*.

pretermit (~mi't) [lt.] *v/a.* ⓓb. 1. überge'hen, auslassen. — 2. versäumen.

preternatural (prī-tᵉʳ-nǎ't-ʃᵉᵒ-ᵘl od. ~iᵘ-rᵉl) *a.* □ über das Natürliche hinausgehend, von dem Natürlichen abweichend, übernatürlich; abno'rm, außergewöhnlich.

preternaturalism (~rᵃ-lism) *s.* 1. Glaube *m* an Übernatürliches. — 2. Übernatürlichkeit *f*. [natürlichkeit *f*.]

preternaturalness (~rᵉl-nᵉß) *s.* Über-

preterperfect ⚗ (~pöʳ'-fᵉkt) *s.*, *gram.* ehm. Perfekt(um) *n* (auch ~ tense).

pretext (prī'-tĕkßt od. [ehm. nur] prᵉ-tĕ'kßt) [fr., * lt.] *s.* Vorwand *m*; under the ~ of unter dem Vorwande (oder Scheine) von; to make a ~ of et. vorschützen.

prethoughtful (prī-thǎ't-ful) *a.* vorbedächtig, bedacht (of auf [*acc.*]; *BU.*).

☞ **pretor**, &c. s. prætor. &c.

Pretoria ⚲ (prᵉ-tō'-riᵉ-a ⑨) *npr.* Präto'ria *n* (Hauptstadt der ehemaligen Republik Transvaal, Afrika).

prettify F (pri't-ᵉ-fai) *v/a.* ⓓd. hübsch machen; (mit Schmuck) überla'den.

prettiness (pri't-ᵉ-nᵉß) *s.* 1. Annehmlichkeit *f*. — 2. Niedlichkeit *f*, Nettigkeit *f*; Schönheit *f*. — 3. Geziertheit *f* (a. im Ausdruck). — 4. hübsches oder niedliches Ding; ↖ ~es *pl.* junge Damen *f/pl.*

pretty (pri't-ᵉ) [a/e.] I *a.* (~ily *adv.*) 1. hübsch, niedlich, artig, nett; kosend: my ~ one mein Süßchen od. Herzchen. — 2. F *iro.* hübsch, schön, fein, nett, sauber. — 3. F ziemlich bedeutend, ansehnlich, beträchtlich; a ~ way off ein schönes Stück Weges. — 4. † stattlich, wacker (*SC.*). — II *adv.* 5. ziemlich; ↑. — III *s.* 6. der, die Hübsche. — *Syn.* (1) s. beautiful.

Zu ~ 5: P *Am.* ~ considerable ziemlich gut; leidlich; *Am.* ~ middling leidlich gut; ~ much beinahe; ~ much the same thing ungefähr dasselbe; ~ near fast, beinahe, nahe daran.

prettyish F (pri't-ᵉ-iʃ) *a.* ziemlich hübsch.

prettypretty F (pri't-ᵉ-pri't-ᵉ) *s.* Nippsache *f*; Tand *m*, Spielerei *f*. [oder gesprochen.]

pretty-spoken (~ßpō'kᵉn) *a.* artig sprechend

pretypify (prī-ti'p-ᵉ-fai) *v/a.* ⓓd. im voraus darstellen, vorbilden.

prevail (prᵉ-wē'l) [a/f.; fr. *prévaloir*; * lt. *prævale're*] *v/n.* ⓓa. 1. die Oberhand haben, herrschen, überhandnehmen (over, against über [*acc.*]). — 2. die Oberhand oder das Übergewicht erlangen, den Sieg davontragen (over, against über [*acc.*]). — 3. (vor)herrschen, gelten, verbreitet sein. — 4. vermögen, bewegen (on, upon, with *acc.*); I could not ~ on myself ich vermochte es nicht über mich; easy to be ~ed upon (oder with) leicht zu überreden.

prevailing (prᵉ-wē'l-ing) *a.* □ 1. vorherrschend, allgemein geltend, verbreitet, häufig. — 2. kräftig, wirksam (Gebet ꝛc.).

prevailment † (prᵉ-wē'l-mᵉnt) *s.* Übergewicht *n*.

prevalence (prĕ'w-ᵃ-lᵉnß), ~y (~lᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Übergewicht *n*, Überlegenheit *f*, Oberhand *f*. — 2. Einfluß *m*; Wirksamkeit *f* (des Gebets). — 3. Vorherrschen *n*, Verbreitung *f*, Häufigkeit *f*.

prevalent (prĕ'w-ᵃ-lᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. die Oberhand habend, überle'gen, (vor-)herrschend. — 2. stark, mächtig, wirksam. — 3. vorherrschend, allgemein geltend, verbreitet, häufig.

prevaricate (prᵉ-wǎ'r-ᵉ-kēt) [lt.] *v/n.* ⓓb. 1. Ausflüchte gebrauchen, der Wahrheit Gewalt antun, flunkern. — 2. wider Pflicht und Gewissen handeln.

prevarication (prᵉ-wǎr-ᵉ-kē'-ʃᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Ausflucht *f*, Umgehung *f* der Wahrheit; Verdrehung *f*. — 2. Dienstwidrigkeit *f*, Amtsvergehen *n*.

prevaricator (~wǎ'r-ᵉ-kē-tᵉʳ) *s.* 1. j. der Ausflüchte macht, Wortverdreher *m*. — 2. Ränkeschmied *m*, Kaba'lenmacher *m*.

prevenient (~wī'-niᵉnt ⑧) [lt.] *a.* 1. zuvorkommend, vorgängig. — 2. hindernd.

prevent (prᵉ-wĕ'nt) [lt. *p.p. præve'nt-us*] ⓓa. I *v/a.* 1. einer Sache zuvorkommen, vorbeugen, vorbauen, et. verhüten; j-n hindern (from an [*dat.*]). — 2. † vereiteln. — II *v/n.* 3. e-e Schranke setzen. — *Syn.* s. check. [hütbarkeit *f*.]

preventability (prᵉ-wĕn-tᵃ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Ver-

preventable (prᵉ-wĕ'n-tᵃbl) *a.* zu verhüten(d). [ventive.]

preventative (~tᵃ-tiw) *a.* und *s.* = pre-

preventer (~tᵉʳ) *s.* 1. Verhüter(in), Hindernde(r); Verhütungsmittel *n*. — 2. ⚓ Borg-, Bürg-holz *n*, -tau *n*; meist in Zſſgn: Borg-..., Bürg-... [Borgbrassen *f/pl.*]

preventer-*braces* ⚓ (~brē-ßᵉʃ) *s/pl.*

~-breeching ⚓ (~brī'tʃ-ing, ~bri'-tʃing) *s.* Borgbrok *f* eines Geschützes.

~-stay ⚓ (~ßtē) *s.* Borgstag *n*.

prevention (prᵉ-wĕ'n-ʃᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Zuvorkommen *n*, Vorbeugung *f*, Verhütung *f*, Verhinderung *f*; by way of ~, aus Vorsicht, zur Vorbeugung. — 2. Vorbeugungs-, Verhütungs-mittel *n*.

preventive (prᵉ-wĕ'n-tiw) [fr.] I *a.* □ (j. a. ~ly) (of) hindernd, verhütend (*acc.*), zuvorkommend, vor-beugend, -bauend (*dat.*); Vorbeugungs-...; ~ service Küstendienst *m* zur Verhütung der Schmuggelei. — II *s.* (bſ. *med.*) Präservati'v *n*. Verhütungsmittel *n*.

preventively (prᵉ-wĕ'n-tiw-lᵉ) *adv.* zur Vorsicht, zur Verhütung.

preventiveness (~nᵉß) *s.* hindernde, verhütende, vorbeugende Eigenschaft.

previous (prī'-wᵉ-ᵃß) [lt.] I *a.* □ vorher-, voran-gehend (to *dat.*), vor-gängig, -läufig; ✠ ~ payment Vorschußzahlung *f*; *parl.* ~ question Vorfrage *f*. — II *adv.* ~(ly) to vor; ~(ly) to that time vor jener Zeit. — *Syn.* **preceding** der Zeit nach unmittelbar vorhergehend; *preliminary* vorgängig (einleitende Schritte zu späteren Abmachungen ausdrückend); *previous* vorangehend (Zeit u. Reihenfolge); s. a. antecedent. [gehen *n*.]

previousness (~nᵉß) *s.* Voran-, Vorher-

previse (prᵉ-wai'ʃ) [lt. *p.p. prævi's-us*] *v/a.* ⓓb. 1. vorhersehen. — 2. vorher anzeigen od. ankündigen.

prevision (~wi'ʃ-ᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Vorher-sehen *n*, -wissen *n*. — 2. (a. ~s *pl.*) Voraussicht *f*. [vorher warnen.]

prewarn ↖ (prī-wǎ'ʳn) *v/a.* und *v/n.* ⓓa.

prex(y) *Am.* (prĕkß, prĕ'k-ßᵉ) [president] *s.*, Schul-*sl.* Direktor *m*, Rektor *m*.

prey (prē; *Hom.* pray) [fr. *proie*; * lt. *præ'da*] I *s.* 1. Raub *m*, Beute *f* (a. *fig.*); animal (oder beast) of ~ Raubtier *n*; bird of ~ Raubvogel *m*; to fall a (auch an easy) ~ zur (leichten) Beute fallen od. werden (to *dat.*). — 2. *fig.* Opfer *n*. — 3. Rauben *n*, Beraubung *f*; Beutemachen *n*. — II *v/n.* ⓓa. (on, upon) 4. etwas rauben, plündern (a. *fig.*). — 5. etwas (erhaschen und) fressen. — 6. *fig.* fressen, nagen an (*dat.*).

preyer (prē'-ᵉʳ) *s.* Räuber(in), Plünderer (-in), Verschlinger(in).

preyful † (prē'-ful) *a.*, *co.* beutereich (*SH.*).

P.R.I. *abbr.* = President of the Royal Institution (Lo.).

Priam(us) (prai'-ᵃm, ~ᵃ-mᵃß) *npr.*, grch. *myth.* Pri'amus *m* (König von Troja).

Priapean (prai-ᵃ-pi'-ᵉn) *a.* den Pri'apus betreffend; (a. *pros.*) pria'pisch.

Priapus (prai-ē'-pᵉß) [lt.] *npr.*, *myth.* Pri'apus *m* (Personifikatio'n der befruchtenden Naturkraft). [(*SH.*).]

pribble † (pribl) *s.* albernes Geschwätz

price (prai'ß) [a/f.; fr. *prix*; * lt. *pre'tium*] I *s.* 1. Preis *m*, Markt-, Kauf-preis *m*; ↑. — 2. Wert *m*; Schätzung *f*, Achtung *f*; ↖ above ~ unschätzbar; of ~ schätzbar, wertvoll. — 3. Preis *m*, Lohn *m*, Belohnung *f*. — II *v/a.* ⓓb. 4. zu einem gewissen Preise anschlagen, (ab)schätzen. — 5. F nach dem Preise von et. fragen.

Zu ~ 1 meist ✠: at any ~ zu jedem Preise, um jeden Preis; at one ~ zu festem Preise; fixed ~ fester Preis; ~ fixed Preisbestimmung *f*, Li'mitum *n*; what is the (od. your) ~? was ist der Preis?, was fordern Sie dafür?; to bear too high (od. F stiff) a ~ zu hoch zu stehen kommen, zu viel kosten; without ~ unschätzbar.

price-current ✠ (prai'ß-kǒn-ᵉnt) *s.* Preisliste *f*, -verzeichnis *n*.

priced (praißt) *a.* 1. in Zſſgn: high-~ hoch im Preise. — 2. mit Preisen versehen.

priceless (prai'ß-lᵉß) *a.* 1. unschätzbar. — 2. ↖ wertlos, unverkäuflich.

price-list, meist **price list** ✠ (~ližt) *s.* Preisliste *f*, Kursliste *f*.

Prichard (pri'tʃ-ᵉʳd) *npr.*, *cf.* (Prin.).

prick (prik) [a/e.: ndd. Pricke] I *s.* 1. Stachel *m*, Dorn *m*. Spitze *f*; ⊙ Pfriem(e *f*) *m*, Ahle *f*. — 2. P = yard¹ 3. — 3. Stich *m*, stich-artiger

Punkt; auch Stich *m* eines Injekt.s ꝛc. — 4. *fig.* Stachel *m*, Gewissensbiß *m* (meist ~s *pl.* of conscience). — 5. Punkt *m*: a) Zielpunkt *m* der Scheibe beim Bogenschießen; b) † Stundenpunkt *m* auf der Sonnenuhr; *fig.* Zeitpunkt *m*. — 6. kleine Rolle (Garn, Tabak ꝛc.). — **II** *v.a.* ①a. 7. stechen, durchste'chen; ɣ. — 8. † (a. to ~ up) anstecken; schmücken. — 9. (a. to ~ on, off oder forth) (an-)spornen, (-)stacheln. antreiben (auch *fig.*). — 10. Stickmuster ꝛc. punktieren; ɣ. — 11. Namen in Listen, Posten in Büchern ꝛc. durch Punkte bezeichnen, anstreichen (*SH.* a. to ~ down); ɣ. — 12. zwecks Ernennung bezeichnen; auswählen (auch to ~ off. *SH.* a. to ~ out); ernennen (for zu); ɣ. — 13. (mit Gewissensbissen, Sorgen ꝛc.) foltern. — 14. to ~ up the (od. one's) ears die Ohren spitzen. — 15. to be ~ed umschlagen, sauer werden (Wein, Bier); ~ed beer saures Bier. — **III** *v/n.* ①a. 16. einen stechenden Schmerz verursachen, stechen, prickeln. — 17. (a. to ~ up) sich herausputzen. — 18. die Sporen geben, schnell reiten; to ~ forth, to ~ on dahersprengen. — 19. (Wein ꝛc.) einen Stich bekommen, umschlagen. — 20. † zielen (at nach).

Zu **prick** 7: *cant* to ~ a card eine Spielkarte durch feine Stiche markieren; to ~ a cask ein Faß anstechen.

Zu ~ 10: ~ed drawing. ~ed pattern durchstochenes Muster, Pause *f.*

Zu ~ 11: to ~ the books die Bücherposten durch Punktieren vergleichen.

Zu ~ 12: to ~ a sheriff oder to ~ a p. for sheriff einen Sheriff (durch Bezeichnung seines Namens in der Vorschlagsliste) ernennen.

prick-eared (prĭ'k-ĭrd) *a.* spitz-ohrig (ehm. Spottbezeichnung d. Puritaner, *SH.H.V.2.1.44*).

pricker (prĭ'k-ər) *s.* 1. Stecher *m*, Stecheisen *n*; Pfriemle *f*) *m*, Ahle *f*. — 2. ⚓ Pricker *m*, kleiner Marlpfriem. — 3. F Stachel *m*. — 4. ✕ *artill.* Haken *m*, Räumnadel *f*. — 5. leichter, schneller Reiter.

pricket (prĭ'k-ĭt) *s.* 1. Leuchter *m* mit Spitze *f* zum Aufstecken des Lichtes. — 2. *hunt.* = brocket.

pricking (prĭ'k-ĭng) *s.* Durchste'chen *n*. Punktieren *n* ꝛc. (s. prick II u. III).

pricking-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Lochrädchen *n* der Sattler und Schneider.

prickle (prĭ'kl) [prick] I *s.* 1. (a. ♆ u *zo.*) Stachel *m*, Dorn *m*. — 2. F Stich *m*. Prickeln *n*. 3. ❦ Weidenkorb *m* für Walnüsse ꝛc. — **II** *v.a.* ①b. 4. mit feinen Stichen versehen, prickeln, punktieren.

prickled (prĭ'kld) *a.* stachlig, dornig.

prickliness (prĭ'k-lĭ-nĕs) *s* Stachligkeit *f*.

prickly (prĭ'k-lĭ) *a.* 1. stachlig, dornig; ~ bindweed Stechwinde *f*. — 2. prickelnd, juckend, stechend; *med.* ~ heat Hitzbläschen *n*, -blatter *f* der Europäer in den Tropen. Stacheldolde *f*, Igellilie *f*.)

prickly-*parsnip* ♆ (prĭ'k-lĭ-pär'snĭp *s.*)

~-pear ♆ (prĭ'k-lĭ-pär) *s.* Feigendistel *f* u. deren Frucht (*Opu'ntia*, bsd. *O. vulga'ris*).

~-spined (~-spīnd) *a.*, *ichth.* stachellosig.

prick-me-dainty schon. (prĭ'k-mĭ-dā'n-tĭ) I *a.* geziert, zimperlich. — **II** *s.* gezierte oder zimperliche Person, Zier-affe *m*.

prick-post ⚙ (prĭ'k-pōst) *s.*, *carp.* 1. = queen-post. — 2. Sturm-, Schub-band *n*. Biege *f*. Stecher *m*. Durchschlag *m*.)

prick-punch ⚙ (~-pŭnsch) *s.* Dorn *m*. Vor-)

prick-song ♫ 𝅘𝅥 † (~-sŏng) *s.* Gesang *m* in Noten. *m*.)

prick-spur (~-spûr) *s.*, *man.* Stachelsporn)

prick-the-garter ⚇ (prĭ'k-dhĭ-gär'-tər) *s.* Art Wettspiel auf Jahrmärkten ꝛc.

pride (prīd) [a/c.] I *s.* 1. Stolz *m* (in auf [*acc.*]); Hochmut *m*, Überhebung *f*; ɣ. — 2. † Übermut *m*; Unverschämtheit *f*. — 3. † *fig.* Volkraft *f*, strotzender Mut; Feuer *n*. — 4. † (geschlechtliche) Lust. — 5. *fig.* Pracht *f*, Schmuck *m*; Höhe *f*; ɣ. — 6. glänzendes Schauspiel, Gepränge *n*. — **II** *v/a.* ①b. 7. to ~ oneself stolz sein (on, upon auf [*acc.*]), sich brüsten, groß tun (on, upon mit).

Zu ~ 1: the ~ of one's heart hohes Selbstgefühl; to take ~ in a th., to make a th. one's ~ auf et. stolz sein, s-n Stolz in et. setzen; Sprichw. ~ will have a fall Hochmut kommt vor dem Fall.

Zu ~ 5 *fig.*: in the ~ of the season in der Höhe der Saison; in the ~ of his years in der Blüte seiner Jahre; † ~ of place höchster Punkt des Falken- oder Adler-Fluges.

prideful (prīd-fŭl) *a.* □ stolz, hochmütig; **~ness** (~-nĕs) *s.* Hochmut *m*. Eitelkeit *f*.

prideless (~-lĕs) *a.* ohne (od. frei von) Stolz.

pride-of-India ♀ (prīd'-ŏv-ĭn'dĭ-a ⑧) *s.* Zedrach *m*, Paterno'sterbaum *m*.

pridingly ✎ (prīd'-dĭng-lĭ) *adv.* stolz, mit Stolz. [*b.s.*). Späher *m*, Spio'n *m*.)

prier (~-ər) [pry'] *s.* (into) Beguckер *m* (von)

priest (prēst) [a. e.; spät-lt. *pre'sbyter*; * grch.] *s.* 1. Priester *m*. Geistliche(r) *m*; high ~ Hohe(r)priester *m*. — 2. *contp.* Pfaffe *m*. — *Syn.* s. minister. [-trug *m*.)

priestcraft (prē'st-trăft) *s.* Pfaffen-list *f*,)

priestess (prē'st-ĕs) *s.* Priesterin *f*.

priesthood (prē'st-hŭd) *s.* 1. Priester-amt *n*, -würde *f*. — 2. Priester-stand *m*, -schaft *f*. Geistlichkeit *f*. [geleitet.)

priest-led (prē'st-lĕd) *a.* von Priestern)

Priestley (prē'st-lĭ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

priestlike (prē'st-lāīk) *a.* u. † *adv.* priesterlich. [Wesen.)

priestliness (prē'st-lĭ-nĕs) *s.* priesterliches)

priestly (~-lĭ) *a.* priesterlich; Priester-...; e-m Priester geziemend. [giert; pfäffisch.)

priestrid(den) (~rĭd(n)) *a.* von Pfaffen re-)

prig[1] (prĭg) *cant* I *s.* Dieb *m*, bsd. Pferdedieb *m*. — **II** *v/a.* ①c. stehlen, mausen.

prig[2] (~) [prick] *s.*, *sl.* eingebildeter Fant.

priggish (prĭ'g-ĭsch) *a.* □ 1. *sl.* eingebildet, geckenhaft; peda'ntisch. — 2. *cant.* diebisch. [keit *f*, Geckenhaftigkeit *f* ꝛc.)

priggishness (~-nĕs) *s.*, *sl.* Dünkelhaftig-)

priggism (prĭ'g-ĭzm) *s.*, *sl.* = priggishness.

prim (prĭm) [a. f.; * lt. *pri'mus*] I *a.* □ 1. schmuck, sauber, fein. — 2. geziert, gekünstelt, steif, affektiert; to look ~ spröde tun, sich zieren. — **II** *v/a.* ①e. 3. to ~ (out) sauber herausputzen. — 4. to ~ (up) den Mund in affektierter Weise spitzen. — **III** ✎ *v/n.* ①e. 5. (a. to ~ up) geziert tun, sich zieren.

prima[1] (prī'-ma) [it.] *a.* die erste; ♪ ~ donna Primadonna *f* (erste Sängerin an der Oper); ♪ ~ vista auf den ersten Blick; to play ~ vista vom Blatte spielen. [lumne od. Seite e-s Druckbogens.)

prima[2] ⚙ (prī'-ma) [lt.] *s.*, *typ.* erste Ko-)

primacy (prī'-mă-sĭ) [fr. *primatie*] *s.* 1. Vorrang *m*. Vortritt *m*. — 2. *Cath. eccl.* Prima't *m* u. *n* (Würde, Sprengel e-s Pri'mas).

prima facie (prī'-ma fē'-shĭ-ī) [lt.] *adv.* u. *a.* auf den ersten Blick; jur. ~ evidence zur Glaubhaftigkeit genügender Beweis.

primage (prī'-mĭ-dzh) [fr. *primage*] *s.* 1. ⚓ ehm. Primgeld *n*, Kapplaken *n/pl.* (Geld, das der Kapitän eines Kauffahrteischiffes über die bedungene Fracht erhielt). — 2. ⚙ Spucken *n*, Speien *n* des Dampfkessels.

primal (prī'-mĭ-l) [mlt.] *a.* 1. erst, ursprünglich, uranfänglich; Grund-... — 2. erst, hauptsächlich, wichtigst; Haupt-...

primarily (prī'-mă-rĭ-lĭ) *adv.* 1. zuerst, ursprünglich, anfänglich. — 2. insonderheit, vornehmlich.

primariness (~-nĭ-nĕs) *s.* Erstsein *n*, primärer Charakter einer Sache ꝛc.

primary (prī'-mă-rĭ) [lt.] I *a.* (**~ily** *adv.*, s. d.) 1. erst, ursprünglich; Grund-...—2. höchst, hauptsächlich; Haupt-...; *elect.* ~ coil Hauptspira'le *f*. — 3. primiti'v, elementa'r; Anfangs-..., Ur-..., Primä'r-..., Elementa'r-...; ɣ. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~-rĭz) 4. Haupt-sache *f*, -draht *m*, -feder *f* ꝛc. (je nach dem Zusammenhange). — 5. ♃ *ast.* Hauptplanet *m* (*ant.* satellite). — 6. *Am.*, *pol.* Parteiversammlung *f*.

Zu ~ 3: *opt.* ~ colour (einfache) Grundfarbe des Sonnenspektrums; *Am.* ~ election Urwahl *f*; ~ matter Urstoff *m*; *geol.* ~ rocks *pl.* Urgebirge *n/pl.*

primate (prī'-mĭt) [fr. *primat*] *s.*, *eccl.* Pri'mas *m* (Ehrentitel mancher Bischöfe); P~ of England Titel des Erzbischofs von York; P~ of all England Titel des Erzbischofs von Canterbury.

primater † (prĭ-mē'-tər) *s.* ✧ für pia mater (*SH.L.4.2.77*).

primateship (prī'-mĭt-shĭp) *s.* = primacy 2.

primatial (prī-mē'-shăl) *a.*, *eccl.* einen Pri'mas betreffend; ~ rank Rang *m* eines Primas.

prime (prīm) [a. f.; * lt. *pri'mus*] I *a.* (bei *SH.* komparliert in Vbdg 3 u. 6) □ 1. erst; ❦ to sell at ~ cost zum Einkaufspreise verkaufen. — 2. erst, vorzüglichst, vornehmst; Haupt-...; ɣ. — 3. *fig.* ausgezeichnet, vorzüglich, (vor)trefflich; ❦ von vorzüglicher Güte od. Qualität; Prima-... — 4. *poet.* blühend, jugendlich. — 5. ursprünglich; Ur-...; ɣ. — 6. *sl.* famo's. — 7. ♃ *math.*, &c. einfach, unteilbar; ɣ. — 8. † geil (*SH.O.3.3.103*). — **II** *s.* 9. das Erste, Ursprung *m*, Anfang *m*, erste Zeit; ~ of the moon Neumond *m*. — 10. *poet.*: a) Tagesanbruch *m*, Morgen(röte *f*) *m*; b) Frühling *m*. — 11. *poet.* u. *fig.* Blüte *f*, Jugend *f*, Lebenskraft *f*. — 12. das Erste, Vornehmste od. Beste; Ausbund *m*, Kern *m*. — 13. ❦ Primasorte *f*, auserlesene Qualität. — 14. ❦ Börse: Prämie *f*. — 15. *fenc.* u. ♪ Prime *f*. — 16. *eccl.* Prime *f* (erste Betstunde oder zweite kanonische Stunde): hours *pl.* of ~ Frühstunden *f/pl.* (*sc.*). — 17. ♃ *math.*: a) Prim-

zahl *f*; b) Zoll *m* (′). — **III** *v/a.* ①b. **18.** die erste Anlage zu etwas machen: a) ✕ mit Zünd=masse (ehm. =pulver) versehen; b) Vergalderei: gründen; c) *paint.* grundieren. — **19.** ⚙ to ~ a pump eine Pumpe anstechen (Wasser aufgießen, um sie in Gang zu bringen). — **20.** ⌈od. *sl.*: a) j-n für et. vorbereiten od. instruieren, j-n anstiften, stempeln, bestechen; b) versehen, erfüllen (with mit). — **21.** P to ~ oneself tüchtig einen auf die Lampe gießen. — **IV** *v/n.* ①b. **22.** ✕ Zünd=masse einsetzen, Zündpulver aufschütten. — **23.** *fig.* to ~ (with etwas) laden, sich (mit et.) vollstopfen. — **24.** ⚙ (Dampfkessel) spucken, speien. — (Flut) sich verfrühen.

Zu prime 2: *pol.* Prime Minister Premierminister *m*, Ministerpräsident *m*; ⚙*mach.* ~ mover bewegende Kraft; P a ~ one ein Hauptkerl.

Zu ~ 5: ~ creation Urschöpfung *f*; ~ father Urvater *m*.

Zu ~ 7: *geom.* ~ figure einfache Figur, die in einfachere nicht zerlegt werden kann; *arith.* ~ number Primzahl *f*.

primeness (prāi'm-nᵉß) *s.* **1.** Erstsein *n*, Ursprünglichkeit *f*. — **2.** Vortrefflichkeit *f*.

primer[1] (prāi'mᵊr) [lt. *prima'rius*] *s.* **1.** *eccl.* kleines Gebetbuch. — **2.** a) Fibel *f*, Abcbuch *n*; b) elementares Lesebuch, Elementar'buch *n*; c) Eleme'nte *n/pl.*, Anfangsgründe *m/pl.* — **3.** ⊙ *typ.* great ~ ⊤ Great=Primer *f* (etwa Tertia); long ~ ⊤ Long=Primer *f* (etwa Korpus); two-line long ~ Text(schrift) *f*.

primer[2] (prāi'mᵊr) [prime] *s.* **1.** ⚙ Grundierer *m*. — **2.** ✕ *artill.*, &c. Zündpille *f*.

primero (prᵊ-mi'r-rō) [span.] *s.* ehm. Primenspiel *n* (Kartenspiel).

primeval (prāi-mi'r-vᵊl) [lt.] *a.* □ uranfänglich, ursprünglich, urzeitlich; Ur=...

primigenial ♂ (prāi-mᵊ-bǰi'r-nᵊ-ᵊl) *a.* erstgeboren; ursprünglich; Ur=...

priming (prāi'-mĭnᵍ) [prime] *s.* **1.** Versehen *n* mit Zündpulver ꝛc. (s. prime III). — **2.** ✕ *artill.* u. ⚒ Zündung *f*; Zündmasse *f*. — **3.** ✕ *artill.*, &c. Feuerleitung *f*, Zündkanal *m*. — **4.** *paint.* Grundierung *f*. — **5.** ⚙ (Dampfkessel) Spucken *n*, Speien *n*.

priming-*apparatus* ✕ (prāi'-mĭnᵍ-ăp-ᵉ-rē'-tᵉß) *s.* Zünd=appara't *m*. ‖ =flasche *f*.

~-horn ✕ (~hōˢrn) *s.* Pulver=horn *n*.

~-iron ✕ u. ⚒ (~āi-ᵉrn) *s.* Zünddraht *m*.

~-pan ✕ (~păn) *s.*, *artill.* Zündpfanne *f*.

~-powder ✕ (~pāu-dᵊr) *s.*, *artill.*, &c. **1.** Knallpulver *n*. — **2.** Zündpulver *n*.

primitive (prĭ'm-ᵉ-tĭv) [fr., * lt.] **I** *a.* □ **1.** erst, ursprünglich, anfänglich, primi'tiv; Ur=..., Grund=...; ~ colours *pl.* Grundfarben *f/pl.*; *geol.* ~ rocks *pl.* Urgesteine *n/pl.* — **2.** ♂ *gram.* Stamm=...; ~ verb Stammzeitwort *n*. — **3.** primitiv, urzuständlich, roh. — **4.** einfach, altmodisch. — **II** *s.* **5.** ♂ *gram.* Stammwort *n*.

primitiveness (~-nᵉß) *s.* Ursprünglichkeit *f*.

primness (prĭ'm-nᵉß) *s.* das Gekünstelte od. Gesuchte, Geziertheit *f*, Förmlichkeit *f*.

primogenial ♂ (prāi-mᵊ-bǰi'r-nēˢ-ᵗˢ-ᵊl) *a.* = primigenial.

primogenit*al* (prāi-mᵊ-bǰĕ'r-nᵉ-tˢ-ᵊl, **~ary** (~ᵗˢ-rᵉ) *a.* Erstgeburts=...

primogenitive † (prāi-mᵊ-bǰĕ'r-nᵉ-tĭw) *s.* = primogeniture.

primogenitor (~ᵊr) [mlt.] *s.* Ahn(herr) *m*.

primogeniture (~tĭchᵊr od. ~tĭür) [fr., * mlt.] *s.* jur. Erstgeburt(srecht *n*) *f*.

primordial (prāi-mō'r-bēˢ-ᵊl) [von lt. *primo'rdium*] **I** *a.* □ **1.** ursprünglich, uranfänglich; Ur=... — **2.** ♂ *anat.* primiti'v, nur in Anfängen vorhanden. — **3.** ♂ ♀ erst (Blatt, Frucht). — **II** *s.* **4.** Urbeginn *m*, erster Anfang.

primordian ♀ (~mōˢr'-bēˢ-ᵊn) *s.* Art frühe Pflaume.

primp *provEN.* u. schott. (primp) [?] ①a. **1** (a. *Am.*) *v/a.* in affektierter Weise kleiden od. herausputzen. — **II** *v/n.* sich zieren.

Primrose[1] (prĭ'm-rōz) *npr.*: Doctor ~ der Pfarrer in Goldsmiths *Vicar of Wakefield*.

primrose[2] (prĭ'm-rōz) [(alt)fr. *primerose*] **I** *s.* **1.** ♀ Primel *f*, gelbe Schlüsselblume; ⊽. — **2.** bläßlich gelbgrüne Farbe. — **3.** *her.* Vierblatt *n*. — **II** *a.* **4.** primel=artig, =farbig, bläßlich gelbgrün. — **5.** *fig.* blumig, fröhlich.

Zu ~ 1: P~ Day etwa: Primeltag *m* (19. April, Todestag Disraelis, an dem zu dessen Andenken Primelsträußchen getragen wurden); P~ Hill Hügel nördlich von Regent's Park (Lo.); P~ League etwa: Primelbund *m* (tauservati've Verein, nach der angeblichen Lieblingsblume Disraelis benannt).

primrose-peerless ♀ (prĭ'm-rōz-pīˢ-lᵉß) *s.* doppelblütige Narzi'sse.

primy † (prāi'-mᵉ) [prime] *a.* blühend; ⌈frühzeitig.

Prin. *abbr.* = Principal.

prin. *abbr.* = principally; principles.

prince (prĭnß) [fr.; * lt. *prin'ceps*] **I** *s.* Fürst *m* (auch *fig.*); Prinz *m*; ⊽. — **II** ↖ *v/n.* ①b. to ~ it den Fürsten spielen.

Zu ~ 1: P~ Consort Prinzgemahl *m*; P~ Imperial Kronprinz *m*; P~ Regent Prinzrege'nt *m*; P~ Rupert's drop Glasträne *f*; ~ of the blood Prinz *m* von Geblüt; ~ of darkness, ~ of hell Höllenfürst *m*; P~ of Peace Friedefürst *m* (Christus); P~ of Wales Titel des engl. Thronfolgers.

princedom ↖ (prĭ'nß-dᵊm) *s.* **1.** Fürstenwürde *f*, =stand *m*. — **2.** Fürstentum *n*.

princehood ↖ (~hŭd) *s.* fürstliche Würde.

princekin ↖ (~ᵏᵉn), **~let** (~ᵏᵉt) *s.* kleiner Fürst oder Prinz, Prinzchen *n*.

princelike (prĭ'nß-lāīk) *a.* fürstlich, einem Fürsten oder Prinzen geziemend.

princeliness (~lᵏ-nᵉß) *s.* fürstliches Wesen oder Benehmen; Fürstenwürde *f*.

princely (prĭ'nß-lᵉ) *a.* u. *adv.* **1.** fürstlich, königlich; prinzlich. — **2.** *fig.* fürstlich, herrlich, prächtig, erhaben.

princess (prĭ'n-ßĕß, a. pŭn-ßĕ'ß) [(alt)fr. *princesse*] *s.* Fürstin *f*, Prinze'ssin *f*; P~ Royal älteste Tochter eines Herrschers.

Princeton ♀ (prĭ'nß-tᵊn) *npr.* (Ortsn., *U.S.*).

principal (prĭ'n-ßᵉ-pᵊl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ (siehe auch **~ly**) **1.** erst; vornehmst, hauptsächlich; Haupt=..., Grund=...; ⊽. — **II** *s.* **2.** Erste(r), Vornehmste(r), Haupt *n*, Haupt=person *f*, =sache *f*. — **3.** Präsident *m*. — **4.** Prinzipa'l(in), Lehr=, Dienstherr(in), Meister(in). — **5.** Direktor *m*, Rektor *m*, Vorsteher *m* e-r (bfd. Privat=) Schule ꝛc. — **6.** a) Duella'nt *m*; b) *sl.* the ~s *pl.* die beiden Boxer *m/pl.* — **7.** 🏛 Kapita'l *n*, Hauptsumme *f*; ⊽. — **8.** 🏛 jur. im eigenen Namen Handelnde(r), Auftraggeber(in), Machtgeber(in); ⊽. — **9.** jur.: a) (~ in the first degree) Hauptschuldige(r), Täter(in); b) (~ in the second degree) Helfershelfer(in), Komplice *m*. — **10.** ⊙ Hauptbalken *m* eines Gebäudes. — **11.** 𝅘𝅥𝅮: a) Hauptbalken *m* der Orgel; b) Soli'st(in)

Zu principal 1: ~ actor: a) *thea.* erster Schauspieler, b) (Haupt=)Aufführer *m*, Rädelsführer *m*; ~ axis Haupt=achse *f*; 🏛 jur. ~ creditor Hauptgläubiger *m*; 🏛 jur. ~ debtor Hauptschuldner *m*; ⚓ 🏛 ~ owner Hauptreeder *m*.

Zu ~ 7 🏛: ~ and charges volle Summe einer Forderung; ~ and interest Kapital *n* und Zinsen *m/pl.*

Zu ~ 8: Zeitungsanzeige: only ~s will be dealt with nur mit den Leuten selbst (nicht mit Agenten) wird unterhandelt werden, Vermittler verbeten.

principality (prĭn-ßᵉ-pă'l-ᵗˢ-tᵉ) [a/f.; fr. *principauté*; * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉˢ) **1.** fürstliche Gewalt, Herrschaft *f*, Oberherrschaft *f*. — **2.** Fürstentum *n*. — **3.** ↖ fürstliche Person, Fürstlichkeit *f*. — **4.** Fürstenwürde *f*.

principally (prĭ'n-ßᵉ-pᵊ-lᵉ) *adv.* hauptsächlich, vornehmlich, besonders.

principalness (prĭ'n-ßᵉ-pᵊl-nᵉß) *s.* Erstersteilestehen *n*, alles übertreffende Bedeutung, Vorrang *m*; Hauptsache *f*.

principalship 🏛 (~ßhĭp) *s.* Stand *m* als Prinzipa'l, Selbständigkeit *f*.

principia ♂ (prĭn-ßĭ'p-ᵉ-ᵃ) [lt.] *s/pl.* Anfangsgründe *m/pl.*, Eleme'nte *n/pl.*

principiation ♂ ↖ (prĭn-ßĭp-ᵉ-ē'-ßhᵊn) *s.* Auflösung *f* in die ersten Bestandteile.

principle (prĭ'n-ßĭpl) [lt. *princi'pium*] **I** *s.* **1.** Prinzi'p *n*, Grund=gedanke *m*, =ursache *f*, Grundlage *f*. — **2.** Grund *m*, Ursprung *m*. — **3.** ♂ *chm.*, &c. (Grund=) Bestandteil *m*, Eleme'nt *n*. — **4.** Ur=, Grund=kraft *f*. — **5.** Prinzi'p *n*, Grundsatz *m*; ⊽. — **II** *v/a.* ①b. **6.** j-m Grundsätze beibringen oder einprägen; so ~d mit solchen Grundsätzen; well-(ill-)~d mit guten (schlechten) Grundsätzen; to be firmly ~d feste Grundsätze haben.

Zu ~ 5: by ~ grundsätzlich; on ~ aus Grundsatz; to be a man of (sound) ~ (gesunde) Grundsätze haben; to act up to one's ~s nach festen Grundsätzen handeln; to hold a ~ ein Prinzip haben; to lay down a ~ ein Prinzip aufstellen.

princox † (prĭ'n- od. prĭ'nᵍ-kŏkß) *s.* Gelbschnabel *m*, Naseweis *m*.

prink (prĭnᵏt) [: prank] ①a. **I** *v/n.* **1.** sich (heraus)putzen. — **2.** *provc.* sich spreizen, prunken. — **II** *v/a.* **3.** schmücken, herausputzen, (auf)putzen.

print (prĭnt) [verkürzt aus imprint] **I** *v/a.* ①a. **1.** ⊙ allg. drucken; ab=, be=drucken; von etwas einen Abdruck machen; ⊽. — **2.** aufdrücken (on auf [*acc.*]), eindrücken (in in [*acc.*]), stempeln, bezeichnen. — **3.** auf etwas (*dat.*) e-n Eindruck machen od. zurücklassen (auch *fig.*); ⊽. — **4.** Werke drucken lassen, herausgeben. — **5.** *fig.* einprägen (in in [*acc.*]). — **6.** in Druckschrift schreiben. — **7.** *phot.* kopieren, abziehen. — **II** *v/n.* ①a. **8.** drucken.

— 9. im Druck sein. — **111** *s.* 10. ⊙ *typ.* Druck *m*; ¶. — 11. das Gedruckte, Blatt *n*, Flugblatt *n*, fliegendes Blatt, Zeitung *f*; ¶. — 12. ⊙ Druck *m*. Abdruck *m*, Abklatsch *m*, Abguß *m*. — 13. Eindruck *m*, Spur *f*, Zeichen *n*, Strieme *f*. Mal *n* (z.B. der Nägel oder Zähne). — 14. Mode'll *n*, Form *f*. — 15. Stempel *m*. — 16. Druck *m*. Stich *m*, Kupfer-, Stahl-stich *m*. Holzschnitt *m*. — 17. *phot.* Kopie' *f*, Abzug *m*. Positi'v *n*. — 18. bedruckter Kattu'n. — 19. F *fig.* Genauigkeit *f*, Pünktlichkeit *f*; ¶.

Zu **print** 1: ❦ ~ed exchanges *pl.* Kurszettel *m*; ❦ ~ed goods *pl.* bedruckte Stoffe *m pl.*; ❧ ~ed matter, ~ed paper Drucksache *f*.

Zu ~ 3: to ~ butter Butter formen; ~ed sand Sand mit eingedrückten Fußspuren.

Zu ~ 10: in ~ im Druck, gedruckt; im (Buch-)Handel, zu haben, vorhanden, vorrätig (s. a. ~ 19 ¶); to be out of ~ nicht mehr im Buchhandel sein, vergriffen sein.

Zu ~ 11: daily (weekly) ~s *pl.* täglich (wöchentlich) erscheinende Blätter *n pl.*; to put into the public ~s in die öffentlichen Blätter einrücken.

Zu ~ 19 ✎: F in ~ wie gedruckt, genau; zierlich, hübsch, nett (s. a. ~ 10 ¶); to speak in ~ geziert sprechen.

print-butter (~-bŭt-ᵉr) *s.* Stückenbutter *f*.

printer ⊙ (prĭ'n-tᵉr) *s.* (Buch-, Kupfer-, Kattun- &c.) Drucker *m*; ~'s ink Druckerschwärze *f*; ~'s mark Druckerzeichen *n*.

printing (prĭ'n-tĭng) [print] *s.* Drucken *n*, Bedrucken *n*, Druck *m* &c.; art of ~ Buchdruckerkunst *f*; liberty of the ~ Preßfreiheit *f*; ~ of calico Kattu'ndruckerei *f*.

printing-*ball* ⊙ (~-bâl) *s.* Druckerballen *m*. [für Kupferdrucker.]

~black ⊙ (~-blăk) *s.* Druckerschwärze *f*)

~house (~-hâŭß) *s.* Buchdruckerei *f*.

~ink ⊙ (~-ĭngk) *s.* Druckerschwärze *f*.

~machine ⊙ (~-mᵃ-shīn) *s.*, *typ.* Schnellpresse *f*. Buchdruckmaschine *f*; block ~ Mode'lldruckmaschine *f*; copperplate ~ Plattendruckmaschine *f*; cylinder ~ Walzendruckmaschine *f*.

~office (~-o'f-ĭß) *s.* Druckerei *f*, Offizi'n *f*.

~out (prĭ'n-tĭng-âŭ"t) *a.*, *phot.*: ~ paper Kopie'rpapier *n*.

~paper (prĭ'n-tĭng-pē-pᵉr) *s.* Druckpapier *n*.

~press ⊙ (~-prĕß) *s.* Druckerpresse *f*.

~red ⊙ (~-rĕd) *s.* rote Druckerfarbe.

~telegraph (prĭ'n-tĭng-tĕ'l-ᵉ-grᵃf) *s.* (Typen-)Drucktelegraph *m*.

~type ⊙ (prĭ'n-tĭng-tāip) *s.* Type *f*; ~s *pl.* Schrift *f*, Lettern *f pl*.

printless (prĭ'nt-lᵉß) *a.* nicht mit Eindrücken oder Spuren versehen; spurlos, keine Spur annehmend od. hinterlassend.

print-publisher (~-pŭb-lᵉ-shᵉr) *s.* = printseller. [Kupferstich-händler *m*.]

print-seller (prĭ'nt-ßĕl-ᵉr) *s.* Kunst- oder

print-shop (~-shŏp) *s.* Kunsthandlung *f*.

print-works ⊙ (~-wō'rß) *s.* (*sg.* und *pl.*) (Kattu'n-, Tapeten-)Druckerei *f*.

Prior[1] (prāi'-ᵉr) *npr.*: Matthew ~ engl. Dichter (1664—1721).

prior[2] (prāi'-ᵉr) [lt.] **I** *a.* u. *adv.* (✎ ~ly) ~ to: a) früher (eher od. älter) als; b) vor (*dat.*). — **II** *s.*, *eccl.* Pri'or *m* eines Klosters (auch claustral ~). — ***Syn.*** (1) s. antecedent. [Pri'orwürde *f*.]

priorate (prāi'-ᵉr-nĕt) *s.*, *eccl.* Priora't *n*.

prioress (prāi'-ᵉr-ᵉß) *s.*, *eccl.* Prio'rin *f*.

priority (prāi-o'r-ᵉ-tᵉ) [fr. *priorité*] *s.* 1. Priorität *f*, Eher-, Früher-sein *n*; ~ of birth Erstgeburt *f*. — 2. Vorzug *m*, Vor-, Vorzugs-recht *n*; jur. creditor by ~ privilegierter Gläubiger; ❦ ~ bond Prioritä't(sobligatio'n) *f*; ❦ ~ share Prioritätsa'ktie *f*.

priorship (prāi'-ᵉr-shĭp) *s.* = priorate.

priory (~-rᵉ) [a. f.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz), *eccl.* Priorei' *f* (Sitz e-s Priors od. e-r Priorin).

prisage (prāi'-zᵉ-dg) [a. f.] *s.* ehm. 1. Weinzoll *m* (zwei Tonnen von jedem Schiff, das 20 und mehr Tonnen führte). — 2. Anteil *m* der Krone an Prisen (1/10).

Priscian (prĭ'sch-ᵉ-ᵉn) *npr.* Prisci'a'n(us) *m* (röm. Grammatiker um 500 n. Chr.); *fig.* to break ~'s head grammatische Schnitzer machen.

prise *prove.* (prāiz) [fr.] **I** *s.* Hebel *m*, Hebebaum *m*. — **II** *v/a.* ①b. mit einem Hebel heben, aufbrechen oder öffnen.

prise-bolt ⊙ u. ⚔ (prāi'-zᵉ-bōlt) *s.* Arm-, Hebe-bolzen *m* der Lafette.

priser † (prāi'-zᵉr) *s.* = prizer.

prism ⊽ (prĭzm) [grch.] *s.*, *math.*, *opt.* Pri'sma *n*.

prismatic(al □) ⊽ (prĭz-mă'-tĭk, ~-tᵉ-kᵃl) *a.* prisma'tisch.

prismy (prĭ'z-mᵉ) *a.* prisma'tisch.

prison (prĭzn) [fr.; * lt. *pre(he)nsio'n-em*] **I** *s.* 1. Gefängnis *n*, Kerker *m* (a. *fig.*); Gefängnisgebäude *n*; ¶. — **II** *v/a.* ①a. 2. einkerkern. — 3. *fig.* fest einschließen.

Zu ~ 1: to be (od. to sit) in ~ (im Gefängnis) sitzen; to break (out of) ~ aus dem Kerker (aus)brechen; to cast (od. put, throw) into ~ ins Gefängnis werfen, gefangensetzen, einkerkern.

prison-bars (prĭ'zn-bā'rᵉz) *s. pl.* 1. Gefängnisstangen *f pl*.. -gitter *n*; *fig.* Schranken *f pl*. — 2. = prison-base.

prison-base (~-bēß) *s.* Barlauf *m* (Spiel).

prisoner (prĭ'zn-ᵉr) [a./f.; fr. *prisonnier*] *s.* 1. (auch *fig.*) Gefangene(r); ⚔ Kriegsgefangene(r); ¶. — 2. jur. Angeklagte(r). — ***Syn.*** (1) s. captive.

Zu ~ 1: he was kept a ~ er wurde gefangengehalten; *fig.* to be a ~ to the house an das Haus gefesselt sein; to hold ~ gefangenhalten; to take ~ gefangennehmen; state ~ Staatsgefangene(r) *m*; ~'s base Barlauf *m* (Spiel).

prisoners-base (prĭ'zn-ᵉrz-bēß) *s.* Barlauf *m* (Spiel).

prison-fee (prĭ'zn-fī) *s.* Haft-, Sitz-geld *n*.

prison-fever (~-fī-vᵉr) *s.* = jail-fever.

prison-house † od. *poet.* u. *fig.* (~-hâŭß) *s.* Gefängnis *n*. Straf-anstalt *f*.

prisonment (~-mᵉnt) *s.* Gefangenschaft *f*.

prisonous(~-ᵉß) *a.*, *co.* gefängnismäßig (*Dt.*).

prison-van (~-wăn) *s.* Gefangenwagen *m*.

prison-yard (~-yâ'rd) *s.* Gefängnishof *m*.

pristine (prĭ'ß-tīn) [lt.] *a.* 1. ehe-, vormalig. — 2. ural. ursprünglich.

pritchel ⊙ (prĭ't-shᵉl) [prickle] *s.* Hufschmiede: Huf-eisen-, Loch-dorn *m*.

prithee F (prĭ'dh-ĭ) [*corr.* aus pray thee] (ich) bitte; (bitte) ja!

prittle-prattle F (prĭ'tl-prătl) *s.* Gewäsch *n*, Geschwätz *n*, Schnickschnack *m*.

privacy (prāi'-vᵉ-ßᵉ oder prĭ'v-ᵉ-ßᵉ) [private] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉz) 1. Zurückgezogenheit *f*, Abgeschiedenheit *f*, Verborgenheit *f*, Einsamkeit *f*, Stille *f*. — 2. Heimlichkeit *f*, Geheimhaltung *f*. — 3. Heimlichkeit *f*, Geheimnis *n*. — 4. verborgener od. einsamer Ort; to talk to a p. in ~ mit j-m unter vier Augen sprechen.

private (prāi'-vᵉt) [lt.] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) 1. meist priva't. — 2. geheim, heimlich, verborgen; ¶. — 3. still, einsam, allein, zurückgezogen, häuslich; Haus-...; ¶. — 4. alleinig, allein, eigen, persönlich; besonder; Priva't-..., Eigen-...; ¶. — 5. priva't, nicht öffentlich; nicht amtlich; ¶. — 6. vertraulich. — 7. ⚔ ~ soldier gemeiner Soldat, Gemeine(r) *m*. — **II** *s.* 8. ⚔ = ~ soldier (s. ~ 7). — 9. † Privatperson *f*. — 10. ~s *pl.* Geschlechtsteile *m pl*. — 11. † geheime Botschaft; Privatmitteilung *f*. — 12. † Einsamkeit *f*, Zurückgezogenheit *f*. — 13. in ~ im geheimen, insgeheim; im Vertrauen (gesagt); unter vier Augen.

Zu ~ 2: to keep ~ geheimhalten; ❦ ~ account Geheimkonto *n*; ❦ ~ books *pl.* Geheimbücher *n pl*.; ~ parts *pl.* Geschlechtsteile *m pl*., Genita'lien *pl*.

Zu ~ 3: to be ~ allein sein; ~ chapel Hauskapelle *f*; ~ devotion Hausandacht *f*; ~ prayer stilles Gebet.

Zu ~ 4: ✎ to send a th. by ~ hand (od. conveyance) etwas mit Privatgelegenheit schicken; ~ affairs *pl.*, ~ business, ~ concerns *pl.* Privatangelegenheiten *f pl*.; ❧ ~ box Abholungsfach *n*; ~ clothes *pl.* Zivi'lkleider *n pl*.; ~-clothes-man Geheimpolizi'st *m* in Zivil; ~ expenses *pl.* Privat-ausgaben *f pl*.; ~ post(ing) Extrapost *f*; ~ property Privatvermögen *n*; ~ teacher, ~ tutor Privat-, Haus-lehrer *m*; ❦ ~ trade Eigenhandel *m*.

Zu ~ 5: ~ bill Gesetz-entwurf *m* in privatem Interesse; ~ company geschlossene Gesellschaft; ~ citizen Privatmann *m*; Privatier *m*; ~ gentleman Privatmann *m*; ~ road Privatweg *m*; ~ theatricals *pl.* Vorstellungen *f pl*. e-s Liebhabertheaters; ~ wrong Verletzung *f* e-s Privatrechtes; to sell by ~ bargain unter der Hand verkaufen.

privateer ⚓ (prāi-vᵉ-tĭ'rᵉ) **I** *s.* 1. Kaper (=schiff *n*) *m*; ~ practice Kaperwesen *n*. — 2. Kapitä'n *m* eines Kapers. — **II** *v/n.* ①a. 3. Kaperei' treiben, kapern.

privateersman ⚓ (prāi-vᵉ-tĭ'rᵉz-mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Offizier *m* oder Matrose *m* eines Kaperschiffes.

privately (prāi'-vᵉt-lᵉ) *adv.* 1. in heimlicher, vertraulicher &c. (s. private) Weise; to sell ~ unter der Hand verkaufen. — 2. besonders; persönlich.

privateness (~-nᵉß) *s.* 1. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*. — 2. Zurückgezogenheit *f*, Einsamkeit *f*, Stille *f*. — 3. Stellung *f* als Privatmann; Privatleben *n*.

privation (prāi-vē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Mangel *m*, Entbehrung *f*, Entblößung *f*. — 2. Beraubung *f*, Wegnahme *f*. Entziehung *f*.

privative (prĭᵎvᵻ-ᵗᵻv) [fr.; von * lt. *priva're*] **I** *a.* □ 1. beraubend, entziehend. — 2. ausschließend, absondernd. — 3. ♁ *log.* u. *gram.* privati'v, aufhebend, verneinend. — **II** *s.* 4. ♁ *log.* und *gram.* Privati'vum *n*; Verneinungspartı'kel *f*.

privet ♀ (prĭᵎvᵻ-ᵉt) [?] *s.* Liguster *m*, Rainweide *f*.

privilege (prĭᵎvᵻ-ᵉlᵻdʒ) [fr. *privilège*; * lt.] **I** *s.* 1. Privile'gium *n*, Vor-, Sonderrecht *n*, Vorzug *m*, Gerechtsame *f*, Freiheit *f* (a. *fig.*); writ of ~ Aufforderung *f* zur Haft-entlassung bevorrechteter Personen (Abgeordneter ꝛc.). — 2. † Gewalt *f*, Macht *f*. — 3. Börsen-*sl.* Zeitgeschäft *n*. — **II** *v/a.* ①b. 4. privilegieren, bevorrechten. — 5. befreien, ausnehmen (from von), sichern (from vor [*dat.*]).

privily (prĭᵎvᵻ-ᵉlᵻ) *adv.* heimlich, insgeheim; vertraulich.

privity (prĭᵎvᵻ-ᵉtᵻ) [a/f.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵻz) 1. jur. gemeinsame Interessenbeziehung. — 2. † das Geheime, Heimlichkeit *f*; geheimes od. vertrauliches Mitwissen; with his ~ and consent mit seinem Wissen und Wollen.

privy (prĭᵎvᵻ-ᵉ) [fr. *privé*; * lt. *priva'tus*] **I** *a.* (**~ily** *adv.*, ʃ. bŏ) 1. priva't, geheim, heimlich, verborgen; ɣ. — 2. Priva't-..., Haus-..., besonder; ɣ. — 3. (to) mitwissend um, eingeweiht in (*acc.*), mitbeteiligt, mitschuldig an (*dat.*); ɣ. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵻz) 4. jur. Teilnehmer(in), Mitinteressent(in). — 5. P u. F heimliches Gemach, Ab-ort *m*, Abtritt *m*.

Zu ~ 1: P ~ chair Nachtstuhl *m*; Privy Chamber Geheimratskammer *f*, geheimes Kabine't (vgl. auch ~ 2 ɣ); Privy Council ʃ. council 2; Privy Councillor (geheimer) Staatsrat (Person); ~ parts *pl.* Geschlechtsteile *m/pl.*; Privy Seal, Privy Signet Geheimsiegel *n*; Lord Privy Seal Geheimsiegelbewahrer *m*.

Zu ~ 2: ~ chamber Privatzimmer *n* des Königs; ~ purse Privatschatulle *f* des Königs, Zivilliste *f*; keeper of the ~ purse Intenda'nt *m* der Zivilliste.

Zu ~ 3: I was made ~ to it man hatte mir die Sache anvertraut; ich wurde ins Vertrauen gezogen; I was ~ to it ich wußte darum.

prizable (prāĭᵎzᵻ-ʃᵊbl) [prize²] *a.* schätzbar, wertvoll, kostbar.

prize¹ (prāĭz) [(alt)fr. *prise*; v. * lt. *prehe'ndere*] **I** *s.* 1. Wegnahme *f*, Fang *m*, Beute *f*. — 2. ⚓ Prise *f* (aufgebrachtes Schiff); to make ~ als Prise aufbringen. — 3. Preis *m*, Lohn *m*, Belohnung *f*, Prä'mie *f*; ɣ. — 4. (Lotterie-)Gewinn *m*; ɣ. — 5. Vorteil *m*, Gewinn *m*, etwas Einträgliches. — 6. † Preis-, Wettkampf *m*. — **II** *a.* 7. preisgekrönt; Preis-... — **III** *v/a.* ①b. 8. wegnehmen; ⚓ aufbringen, als Prise behandeln.

Zu ~ 3: Schule: French ~ Prämie *f* für Französisch; to carry (od. take, obtain, win) a ~ e-n Preis davontragen.

Zu ~ 4: first ~, great ~, highest ~ großes Los; to draw a ~ in the lottery einen Lotteriegewinn machen.

prize² (prāĭz) [(alt)fr. *priser*; von * lt. *pre'tium*] **I** † *s.* 1. Abschätzung *f*, Taxierung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 2. schätzen, veranschlagen, taxieren. — 3. *fig.* hochschätzen, würdigen (*Syn.* ʃ. appreciate).

prize³ *provc.* (prāĭz) *s.* u. *v/a.* ①b. = prise.

prize-court ⚓ (prāĭᵎzᵻ-kōᵘᵊt ⓖ) *s.* Prisengericht *n*.

prize-fight (prāĭᵎzᵻ-fāĭt) *s.* 1. Liste *f* der Preisgewinner od. der gewonnenen Preise, Prämienliste *f*. — 2. ⚓ Liste *f* der Offiziere und Mannschaften, die Prisengelder erhalten.

prize-fighter (~-fāĭtᵊᵉ) *s.* Wett-, Faust-kämpfer *m*, Preisboxer *m*.

prize-fighting (~-fāĭᵎtᵻŋ) *s.* Preis-, Wett-, Faust-kampf *m*; Preisboxen *n*.

prize-list (prāĭᵎzᵻ-lᵻst) *s.* 1. Liste *f* der Preisgewinner od. der gewonnenen Preise, Prämienliste *f*. — 2. ⚓ Liste *f* der Offiziere und Mannschaften, die Prisengelder erhalten.

prize-man (prāĭᵎzᵻ-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Gewinner *m* eines Preises, Preisgekrönte(r) *m*.

prize-medal (~-mĕᵎdᵊl) *s.* Preismedaille *f*.

prize-money ⚓ (prāĭᵎzᵻ-mŭnᵎᵉ) *s.* Prisengelder *n/pl.* [frage *f*.]

prize-question (~-kwĕʃᵎtʃᵊᵑn) *s.* Preis-

prizer (prāĭᵎᶻᵊ) *s.* 1. Abschätzer *m*, Taxierer *m*. — 2. Preis-bewerber *m*, -fechter *m*.

prize-ring (prāĭᵎzᵻ-rĭŋᵍ) *s.* umschlossener Raum für Preisboxer; Preisboxen *n*.

pro (prō) [lt.] *adv.* pro, für (ʃ. a. con³).

☛ **pro...** [lt.] Vorsilbe mit den Bedeutungen: vor, vorwärts; für, anstatt, stellvertretend. [(rasches Fahrzeug der Malaien).]

proa ⚓ (prōᵎ-a) [malaiisch] *s.* Proa *f*

proaulion (prōᵘ-ᵃlᵎᵉ-ōn) [grch.] *s.*, *arch.* Vorhof *m*, Vorhalle *f* griechischer Kirchen.

probabilism ♁ (prōᵎbᵊ-ᵃbᵎᵉ-lĭzᵐ) [lt.] *s.* Probabili'smus *m*: 1. *phls.* Wahrscheinlichkeitslehre *f*. — 2. *Cath. theol.* Lehre, daß eine Handlung gerechtfertigt ist, sobald sich ein wahrscheinlicher Grund dafür angeben läßt.

probability (prōbᵊ-ᵃbᵎlᵊ-ᵉtᵻ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵻz) 1. Wahrscheinlichkeit *f*; in all ~ aller Wahrscheinlichkeit nach. — 2. *Am.* Witterungsvoraussage *f*; **~ies** *pl.* mutmaßliche Witterung, Wetteraussichten *f/pl.*

probable (prōᵎbᵊbl) [fr.; * lt. *proba'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. wahrscheinlich, mutmaßlich. — 2. einleuchtend. — 3. † erweisbar.

probal † (prōᵘᵎbᵊl) [spät-lt.] *a.* erweislich, wahrscheinlich (*sH.*). [stoßer *m*.]

probang (prōᵎbᵎaŋᵍ) [?] *s.*, *surg.* Schlund-

probate (prōᵘᵎbāt) [lt. *proba'tus*] jur. **I** *a.* (Testamente betreffend) bestätigend; Bestätigungs-...; P~ Division (Abteilung des High Court of Justice), ehm. Court of P~ oder P~ Court Gericht *n* für Verlassenschafts- oder Erbschafts-sachen; ~ duty Erbschafts(stempel)steuer *f*. — **II** *s.*: a) Bestätigung *f* eines Testame'nts, Erbtegitimatio'n *f*; b) Abschrift *f* eines gerichtlich bestätigten Testaments.

probation (prᵊ bōᵘᵎ-ʃᵊᵑn) [lt.] *s.* 1. Beweisführung *f* (bid. vor Gericht); † Beweis *m*. — 2. Probe *f*, Prüfung *f*; *Am.* to preach on ~ eine Probepredigt halten. — 3. Probezeit *f*; *eccl.* Novizia't *n*. — 4. jur. bedingte Freisprechung.

probational (~ʃᵊᵑn-nᵊl), **~ary** (~nᵊ-rᵻ) *a.* zur Probe od. Prüfung dienend; Probe-...

probationer (~nᵊᵉ) *s.* j. der einer Probe unterworfen wird; Prüfling *m*; provisorisch angestellte(r) Beamte(r) *m* oder Beamtin *f*; *eccl.* Novi'ze *m* u. *f*.

probationership (~-ʃĭp) *s.* Probestand *m*, Prüfungs-, Lehr-zeit *f*; *eccl.* Novizia't *n*.

probative (prōᵎbᵊ-ᵗᵻv) *a.* = probational.

probator (prᵊᵉ-bōᵎᵗᵊ) [lt.] *s.* Prüfer *m*, Examina'tor *m*.

probatory (prōᵎbᵊ-ᵗᵊrᵻ) *a.* zur Probe od. Prüfung dienend; Prüfungs-...

probatum est (prᵊ-bōᵎᵗᵊm ĕʃt) [lt.] es ist bewährt (am Ende v. Rezepten u. Vorschriften).

probe (prōᵘb) [lt. *proba're*] **I** *s.* 1. Probe *f*. Prüfung *f*. — 2 *surg.* Sonde *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. *surg.* sondieren (a. *fig.*).

probe-scissors (prōᵘb-ʃĭzᵎᵊrz) *s/pl.*, *surg.* Wundschere *f*.

probity (prōᵘᵎbᵊ-ᵉtᵻ) [fr.; * lt. *pro'bitas*] *s.* Rechtschaffenheit *f*, Redlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*. — ***Syn.*** ʃ. honesty.

problem (prōᵎbᵊ-lᵉm) [fr., * grch.] *s.* Proble'm *n*, Aufgabe *f*, schwere Frage.

problematic(al □) (prōbᵊ-lᵉ-māᵎᵗᵻ-ᵏᵊl, ~ᵉ-tᵻl) *a.* problema'tisch, fraglich, zweifelhaft, unentschieden, dunkel.

problematize ⓖ (prōᵎbᵊ-lᵉ-mᵃ-tāĭz) *v/n.* ①b. Proble'me aufstellen.

proboscidean ♁ (prōbᵊ-bᵉᵎsᵻ-dᵻ-ᵉᵃn) *zo.* **I** *a.* mit e-m Rüssel versehen, zu den Rüsseltieren gehörig. — **II** *s.* Rüsseltier *n*.

proboscis (prᵊ-bōᵎ-sᵻs) [grch.] *s.* (*pl.* **~des**, ~ᵉ-dīz) 1. ♁ *zo.* Rüssel *m*; rüssel-artiges Organ. — 2. *co.* (große) Nase.

Proc. *abbr.* = proceedings; Proctor.

procacious ↖ (prᵊᵎkᵊ-ʃᵊᵑs) [lt. *proca'cem*] *a.* mutwillig, ausgelassen, unverschämt. [wille *m*, Unverschämtheit *f*.]

procacity ↖ (prᵊᵎkᵊ-ᵗᵊᵎsᵻ-ᵉtᵻ) [lt.] *s.* Mut-

procedure (prᵊᵎsᵻ-dʒᵘᵉ) [fr.] *s.* 1. Verfahren *n*, Verfahrungsart *f*; Handlungsweise *f*, Vorgehen *n*. — 2. jur. gerichtliches Verfahren.

proceed (prᵊᵎsᵻ-ᵍᵻd) [lt. *proce'dere*] *v/n.* ①a. 1. vor(wärts)gehen, vorschreiten; to ~ on one's journey ʃ-e Reise fortsetzen; ~! fahre zu!, fahre fort!, vorwärts! — 2. (with) mit et. fortfahren, in et. (*dat.*) weitergehen; etwas fortsetzen. — 3. *fig.* fortrücken, vorwärtskommen, vonstatten gehen. — 4. (from) ausgehen, herrühren, kommen von, hervorgehen, entstehen, entspringen aus; whence does it ~? woher kommt es? — 5. (to) zu et. schreiten, et. vornehmen; vorgehen, handeln, verfahren; to ~ to business zum Werke schreiten, anfangen, beginnen. — 6. (against, ↖ with) gegen j-n e-n Prozeß anstrengen, j-n gerichtlich belangen, gegen j-n vorgehen. — 7. *univ.* in England und Irland: e-n akademischen Grad erlangen. — 8. † vorgehen, sich zutragen (*sH.*). — ***Syn.*** ʃ. advance².

proceeder (prᵊᵎsᵻ-dᵊᵉ) *s.* Fort-schreitende(r), -fahrende(r).

proceeding (prᵊᵎsᵻ-dĭŋᵍ) *s.* 1. Verfahren *n*, Vorgang *m*, Handlung *f*. — 2. jur. **~s** *pl.* gerichtliche Prozedu'r, Rechtsgang *m*, Verfahren *n*. — 3. **~s** *pl.*: a) jur. (a. written ~s *pl.*) Akten *f/pl.*, Protoko'lle *n/pl.*; b) Verhandlungen *f/pl.* einer Gesellschaft.

proceeds ☙ (prōᵎsĭdz, *IMP. D.* prᵊᵎsᵻ-dᵻd) *s/pl.* Ertrag *m*, Gewinn *m*; gross ~ Brutto-ertrag *m*; net ~ Rein-ertrag *m*.

procerity ↖ (prᵒˢ-ßĕ′R-ᵉ-tᵉ) *s.* Schlankheit *f.*

process (prŏ′ß-ᵉß od. prŏ′-ß-ᵉß) [fr. *procès*; * lt. *proce'ssus*] **I** *s.* 1. Fortschreiten *n*, Fort-schritt *m*. -gang *m*; Verlauf *m* der Zeit: in ~ of construction im Bau begriffen. — 2. Verlauf *m*. Lauf *m*. Vor-, Her-gang *m* e-r Sache. — 3. jur.: a) Vorladung *f*; b) Rechtsgang *m*; ↖ to take out a ~ against a p. j-n gerichtlich belangen oder verklagen; to serve a ~ on a p. j-n gerichtlich vorladen. — 4. *chm.*, &c. Proze'ß *m*, Verfahren *n*. — 5. ⊖ photomechanisches Reproduktio'nsverfahren; ~ block photomechanisch hergestellte Illustratio'n. — 6. ♋ *anat.*, ♀ Verlängerung *f*, Fortsatz *m*. — 7. † Bericht *m*, Erzählung *f*. — **II** *v/a.* ① c. 8. vorladen, gerichtlich belangen, gerichtlich vorgehen gegen. — 9. ⊖ photomechanisch reproduzieren.

procession (prᵉ-ßĕ′ſch-ᵊn) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. feierlicher Umzug, Aufzug *m*, Zug *m*: *eccl.* Prozessio'n *f*; *thea.* ~ man Stati'st *m* bei Aufzügen (*DI.*). — 2. Her-vor-gehen *n*, -kommen *n*; *theol.* ~ of the Holy Ghost Ausströmen *n* des Heiligen Geistes. — **II** *v/n.* ① a. 3. eine Prozession halten.

processional (~ᵉ-nᵃl) bſt. *eccl.* **I** *a.* □ 1. zu e-r Prozessio'n gehörig; Prozessio'ns-... — **II** *s.* 2. Prozessionsbuch *n*. — 3. Prozessionsgesang *m*.

processionary (~ᵉnᵉ-rᵉ) *a.* bſd. *eccl.* in Prozessio'nen bestehend; Prozessio'ns-...; Umzugs-...[ßŏſ′-nᵘᵉr] *s.* Gerichtsdiener *m*.

process-server † (prŏ″ß-ᵉß- od. prŏ″-ß-ᵉß-)

processual (prᵒˢ-ßĕ′ß-ſūᵉl) *a.* jur. prozeßlich. anwaltlich.

prochronism ♋ (prŏ′-krᵒˢ-nĭſm) *s.* irrtümliches Zurückverlegen od. Früherdatieren.

procidence ♋ (prŏ′ß-ᵉ-dĕnß oder prŏ′-ß-ᵉ-) [fr., * lt.] *s.* Herab-sinken *n*, -fallen *n*; *med.* Vorfall *m* (zB. der Gebärmutter).

prociduous ♋ (prᵒˢ-ßĭ′d-ſūᵉß) *a.* herabsinkend, -gesunken, aus der Lage.

proclaim (prᵒˢ-klēᵉ′m) [fr. *proclamer*; * lt.] *v/a.* ① a. 1. proklamieren, öffentlich bekanntmachen. verkünden; to ~ a p. king j-n zum König proklamieren od. ausrufen; to ~ war den Krieg erklären. — 2. öffentlich nennen, ankündigen. — 3. den Belagerungszustand erklären über (*acc.*). in Belagerungszustand erklären. — 4. in die Acht erklären (*SH K.L. 2,3,1*). — *Syn.* ſ. announce.

proclaim*ant* (prᵒˢ-klēᵉ′-mᵉnt). **~er** (~mᵉr) *s.* Ausrufer *m*, Verkündiger *m*; Herold *m*.

proclamation (prŏk-lᵃ-mē′-ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Proklamatio'n *f*, öffentliche Bekanntmachung, Verkündigung *f*; Verordnung *f*; to issue a ~ eine öffentliche Bekanntmachung oder Proklamation erlassen; to make ~ of a th. etwas unter die Leute bringen; ~ of war Kriegserklärung *f*. — 2. Erklärung *f*.

proclivity (prᵒˢ-klĭ′v-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. Neigung *f*, Hang *m*, Trieb *m* (to zu). — 2. Leichtigkeit *f*, natürliche Fähigkeit (to zu).

proclivous (prᵒˢ-klāᵉ′-vᵉß) [lt.] *a.* geneigt.

Procne (prŏß′t-nī) *npr.*, grch. *myth.* Pro'kne *f* (Schwester der Philome'le).

proconsul (prᵒˢ-kŏ′n-ßᵉl) [lt.] *s.* röm. Alt. Prokon'sul *m*. Statthalter *m* e-r Provi'nz.

proconsular (prᵒˢ-kŏ′n-ßĭᵘ-lᵉr) *a.* röm. Alt. prokonsula'risch.

proconsulate (prᵒˢ-kŏ′n-ßĭᵘ-lāt) [lt.] *s.* röm. Alt. Prokonsula't *n*, Statthalterschaft *f*.

procrastinate (prᵒˢ-krăß′ß-tᵉ-nēt) [lt. *pro* und *cras*] ① b. **I** *v/a.* ver-, auf-schieben, verzögern. — **II** *v/n.* zögern, zaudern. — *Syn.* (1) ſ. adjourn.

procrastination (prᵒˢ-krăß-tᵉ-nē′-ſchᵊn) *s.* Aufschub *m*, Verschieben *n*. Verzögerung *f*.

procrastinative (prᵒˢ-krăß′ß-tᵉ-nᵃ-tĭw) *a.* [zögernd, saumselig.]

procrastinator (prᵒˢ-krăß′ß-tᵉ-nē-tᵉr) *s.* Aufschiebende(r) *m*, Zauderer *m*, Zögerer *m*.

procrastinatory (prᵒˢ-krăß′ß-tᵉ-nᵃ-tᵊ-rᵉ) *a.* aufschiebend, verzögernd.

procreant ↖ (prō′-krᵉ-ᵊnt) [lt.] **I** *a.* erzeugend, hervorbringend; † fruchtbar. — **II** *s.* Zeugende(r); Erzeuger(in) (*ML.*).

procreate (prō′-krᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ① b. (er-) zeugen; hervorbringen.

procreation (prō-krᵉ-ē′-ſchᵊn) *s.* Zeugung *f*, Erzeugung *f* (auch *fig.*).

procreative (prō′-krᵉ-ē-tĭw) *a.* (er)zeugend (a. *fig.*), zeugungsfähig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Zeugungskraft *f*, Fruchtbarkeit *f*.

procreator (prō′-krᵉ-ē-tᵉr) [lt.] *s.* Zeuger *m*, Erzeuger *m*, Vater *m*. [Mutter *f*.]

procreatrix (~ē-krĭtß) *s.* Erzeugerin *f*.

Procris (*WB.* prō′-krĭß, *CT.D.* prᵒˢ′t-rĭß) *npr.*, grch. *myth.* Prokris *f* (Tochter des Ere'chtheus).

Procrustean (prᵒˢ-krŭß′ß-tĭ-ᵊn) *a.* des Prokru'stes; ~ bed Prokrustesbett *n*.

Procrustes (prᵒˢ-krŭß′ß-tĭß) *npr.*, grch. *myth.* Prokru'stes *m* (attischer Räuber, der die gefangenen Reisenden nach seinen Folterbetten verkürzte oder streckte).

Procter (prŏ′t-ᵗᵉr) *npr.*, *id.* (Prſn.).

proctor (prŏ′t-ᵗᵉr) [lt. *procura'tor*] *s.* 1. Prokura'tor *m*, Fa'ktor *m*, Geschäftsverwalter *m*. — 2. jur. Anwalt *m* an den Spezia'lgerichten und geistlichen Gerichtshöfen. — 3. Deputierte(r) *m* der Geistlichkeit in der Konvokatio'n. — 4. *univ.*, *Cam.* u. *Oxf.* T Proktor *m*, Universitätsrichter *m* (Beamter, der auf Ordnung zu sehen hat).

proctori*al* (prŏt-tō′-rᵉ-ᵊl ⑨), **~cal** (prŏk-tō′-rᵉ-ſᵉl) *a.* e-m (Universitäts-)Proktor zukommend, beaufsichtigend.

proctorize ④ (prŏ′t-ᵗᵉ-rāīz) *v/a.* ① b. *univ.*, *sl.* vor den Proktor laden.

proctorship (prŏ′t-ᵗᵉr-ſchĭp) *s.* Amt *n* e-s Prokura'tors ꝛc. oder (*univ.*) eines Proktors. [*SH.An.*).]

Proculeius (prŏk-ĭᵘ-lī′-ᵉß) *npr.*, *id.* (Prſn.;

procumbent (prᵒˢ-kŭm′-bᵉnt) [lt.] *a.* liegend (bſd. ♀ Stengel). [zu verschaffen(d).]

procurable (prᵒˢ-kjūᵉ′-rᵉbl) *a.* erlangbar,

procuracy (prŏ′t-ĭᵘ-rᵉ-ßᵉ) *s.* 1. Amt *n* eines Bevollmächtigten, Anwaltschaft *f*, Sachwalterschaft *f*. — 2. † Vollmacht *f*.

procuration (prŏt-ĭᵘ-rē′-ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Verwaltung *f*, Führung *f* e-r Sache. — 2. jur. Vollmacht *f*. — 3. ✠ Prokura *f*. — 4. ✠ Maklergebühr *f* (a. ~-fee, ~-money).

procurator (prŏ′t-ĭᵘ-rē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. röm. Alt. Prokura'tor *m* (Vertreter des Kaisers in den Provinzen). — 2. Prokurator *m*, Bevollmächtigte(r) *m*; Anwalt *m*, Sachwalter *m*. — 3. schott. jur. **P~-fiscal** Staatsanwalt *m*. [*n* e-s Prokura'tors.]

procuratorship (prŏ′t-ĭᵘ-rē-tᵉr-ſchĭp) *s.* Amt

procuratory (prŏ′t-ĭᵘ-rᵊ-tᵊ-rᵉ) **I** *a.* die Verwaltung, Führung od. Vollmacht betreffend, anwaltlich. — **II** *s.* Vollmacht *f*.

procure (prᵒˢ-kjūᵉr′) [(alt)fr.; * lt. *procura're*] ①b. **I** *v/a.* 1. an-, be-, ver-schaffen, besorgen. — 2. erhalten, erwerben, erlangen, ausmitteln. — 3. bewerkstelligen, bewirken, zuwege oder zustande bringen, verantlassen, lassen. — **II** *v/n.* 4. kuppeln. — *Syn.* (2) ſ. acquire.

procurement (prᵒˢ-kjūᵉr′-mᵉnt) *s.* 1. Verschaffung *f*, Erlangung *f*, Erwerbung *f*. — 2. Vermittelung *f*, Bewerkstelligung *f*.

procurer (prᵒˢ-kjūᵉr′-rᵉr, auch prŏ′t-ĭᵘ-rᵉr) *s.* 1. An-, Be-, Ver-schaffer *m*; Vermittler *m*. — 2. † Anstifter *m*. — 3. Kuppler *m*.

procuress (~rᵉß) *s.* Kupplerin *f*.

prod (prŏd) [?] **I** *s.* 1. Stachelstock *m*. — 2. spitziges Werkzeug, Ahle *f*. — 3. Stich *m* mit einem spitzen Instrume'nt. — **II** *v/a.* ① e. 4. (mit e-m spitzen Werkzeug) stechen.

prodder (prŏd′-ᵈᵉr) *s.* ſ. der Sticht.

prodigal (prŏd′-ᵈᵉ-gᵊl) [lt. *pro'digus*] **I** *a.* □ 1. verschwenderisch (of mit); to be ~ of verschwenderisch u'mgehen mit, etwas nicht schonen, nicht achten; *bibl.* the ~ son der verlorene Sohn (Lukas 15). — 2. reichlich; üppig, geil wachsend. — **II** *s.* 3. Verschwender(in).

prodigality (prŏd-ᵈᵉ-gă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Verschwendung *f*, verschwenderische Freigebigkeit. — 2. Üppigkeit *f*, Fülle *f*.

prodigalize ④ (prŏd′-ᵈᵉ-gᵊ-lāīz) *v/a.* ①b. verschwenden, verschwenderisch u'mgehen mit, etwas nicht schonen.

prodigate (prŏd′-ᵈᵉ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. verschwenden, vergeuden.

prodigious (prᵉ-dĭ′dʒ-ᵉß) [fr., * lt.] *a.* □ 1. † von übler Vorbedeutung. — 2. wunderbar, erstaunlich. — 3. ungeheuer, erstaunlich, groß, gewaltig. — 4. ⁺⁄₊ = prodigal (*SH.G.V.2,3,4*). — *Syn.* ſ. marvellous.

prodigiousness (~-nᵉß) *s.* das Wunderbare, Erstaunliche, ungeheure Größe.

prodigy (prŏd′-ᵈᵉ-dʒᵉ) [lt. *prodi'gium*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~-dʒᵉß) 1. fait † Unglücks-, Warnungs-zeichen *n*; üble Vorbedeutung. — 2. Ungeheuer *n*, Mo'nstrum *n*, Mißgeburt *f*. — 3. *fig.* Wunder *n*.

proditor † (prŏd′-ᵈᵉ-ᵗᵉr) [lt.] *s.* Verräter *m*.

prodromus ♋ (prŏd′-rᵉ-mᵊß) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~i**, ~-māī) vorläufige Abhandlung, Einleitung *f*.

produce[1] (prᵉ-djūß′) [lt. *produ'cere*] ①b. **I** *v/a.* 1. produzieren, vor-bringen, -führen, -legen, beibringen, auf-, vor-zeigen od. -weisen, anführen. — 2. erzeugen, hervor-bringen, -rufen, verursachen, bewirken, bewerkstelligen, machen. schaffen. — 3. erzielen, (ein)bringen, abwerfen, ♀ tragen. — 4. ⚒ to be ~d fallen (an Metall ꝛc.). — 5. dar-, auf-stellen, sichtbar machen. — 6. ziehen, pflanzen, bauen. — 7. (a. *geom.*) ausdehnen, verlängern. — **II** *v/n.* 8. Erfolg haben, Gewinn bringen; ♀ tragen.

produce[2] (prŏ′d-djūß. *IMP.D.* prŏ′-djūß) *s.* Produ'kt *n*, Erzeugnis *n*; Ertrag *m*, Gewinn *m*; ✠ Betauf *m* (*Syn.* siehe production).

producer ✠ (prᵉ-djūᵉ′-ßᵉr) *s.* Produze'nt (-in), Erzeuger(in) (*ant.* consumer).

produce-stake (prŏd′d-ʲūß-ßtēt) *s.* Nennen: Einschreiben *n* von Pferden schon vor ihrer Geburt. [producibleness.]

producibility (prᵉ-djū-ßᵉ-bi′l-ᵉtᵉ) *s.* =/

producible (prᵉ-djū′-ßibl) *a.* **1.** vorführbar, aufweisbar, beizubringen(d). — 2. produzierbar, erzeugbar, herstellbar, hervorzubringen(d). [/ 2c. (s. producible).]

producibleness (~-nᵉß) *s.* Vorführbarkeit/

product[1] (prŏd′d-ᵉkt) [lt.] *s.* **1.** Produ′kt *n* (*a. arith.*); Erzeugnis *n*. — 2. Werk *n*, *fig.* Schöpfung *f*, Frucht *f*. — 3. ✎ Wirkung *f*; Ertrag *m*. — ***Syn.*** siehe production. [duce[1].]

product[2] † (prᵉ-dŏ′kt) [lt.] *v/a.* = pro-/

production (prᵉ-dŏ′k-ßchᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Beibringung *f*, Vor=führung *f*, =legung *f*, Aufweisen *n*. — 2. Hervorbringen *n*, Produzieren *n*, Produktio′n *f* (*ant.* consumption). — 3. Erzeugnis *n*, (Natur=) Produ′kt *n*. — 4. *fig.* Werk *n*, Geistes=, Kunst= ꝛc. Produ′kt *n*, Frucht *f*. — 5. *zo.* Vorstrecken *n*, Verlängerung *f* eines Orga′ns. — ***Syn.*** *production* Erzeugnis der Kunst oder Natur, als Erscheinung; *product* Erzeugnis bsd. der Gewerbtätigkeit; *produce* die gesamten Erzeugnisse, Ertrag.

productive (prᵉ-dŏ′k-tivu) [fr., * lt.] *a.* □ **1.** hervorbringend, erzeugend, schaffend (of *acc.*); produkti′v; to be ~ of etwas hervorbringen, fruchtbar sein an (*dat.*). — 2. *fig.* schöpferisch, fruchtbar (of an [*dat.*]); wirksam. — 3. fruchtbar, viel tragend; ergiebig; renta′bel. — ***Syn.*** siehe fertile.

productiveness (~-nᵉß) *s.* Produktivitä′t *f*, Fruchtbarkeit *f*, Leistungs=, Ertrags=fähigkeit *f*, Ergiebigkeit *f*, Rentabilitä′t *f*.

productivity (prŏ-dᵉk-ti′w-ᵉtᵉ) *s.* = productiveness.

productress (prᵉ-dŏ′k-trᵉß) *s.* Erzeugerin *f*, Hervorbringerin *f*, die Produzierende.

proem ♁ (prŏ′-ᵉm) [grch.] **I** *s.* Vorrede *f*, Einleitung *f*. — **II** † *v/a.* einleiten.

proemial ♁ (prᵉ-i′-mᵉ-ᵊl) *a.* einleitend, vorläufig.

Prof. *abbr.* = professor.

proface † (prō′-fēß) [a/f.; * lt. *profi′ciat*] *int.* pro′sit!, wohl bekomm′s!

profanation (prŏf-ᵉ-nē′-ßchᵉn) [lt.] *s.* Profanatio′n *f*: **1.** Entweihung *f*, Entheiligung *f*, Schändung *f*. — 2. Herabsetzung *f*.

profane (prᵉ-fē′n) [lt. *profa′nus*] **I** *a.* □ **1.** profa′n, ungeweiht, unheilig, unrein. — 2. profan, weltlich, nicht geistlich. — 3. entweihend, ruchlos, gottlos. — **II** *v/a.* ①b. **4.** entweihen, entheiligen, profanieren. — 5. mißbrauchen, herabwürdigen. — **III** *v/n.* ①b. 6. lästern, sich lästerlich benehmen.

profaneness (~-nᵉß) *s.* **1.** Unheiligkeit *f*, unheiliges od weltliches Wesen. — 2. Gott=, Ruch=losigkeit *f*, Unehrerbietigkeit *f*.

profaner (prᵉ-fē′-nᵉr) *s.* **1.** Entweiher(in), Entheiliger(in), Schänder(in). — 2. Gottlose(r), Ruchlose(r), Lästerer(in).

profanity (prᵉ-fă′n-ᵉ-tᵉ) *s.* = profaneness.

profess (prᵉ-fē′ß) [a/f.; * lt. *profe′ssus*] ①c. **I** *v/a.* **1.** bekennen, erklären, sich bekennen zu; vorgeben. — 2. als s-n Beruf erklären, (als Beruf) ausüben od. treiben. — 3. versichern, bezeugen; F I d'ont ~ to know Spanish ich maße mir nicht an, Spanisch zu können; ✾ to ~ to purchase sich anheischig machen zu kaufen; to ~ a religion sich zu einer Religion bekennen. — 4. to ~ oneself a Christian sich als Christ bekennen. — **II** *v/n.* 5. ein Bekenntnis ablegen, e-e offene Erklärung abgeben. — 6. *Cath. eccl.* Profe′ß tun (durch Ablegung des Gelübdes in e-n Orden eintreten). — 7. † sich als Freund zu j-m bekennen (*SH. W.T. I,2,456*).

professed (prᵉ-fē′ßt) *a.* □ (s. a. ~ly) **1.** offenkundig, abgesagt, erklärt. — 2. von Profe′ssio′n. — 3. vorgeblich); ~ friendship Maulfreundschaft *f*.

professedly (prᵉ-fē′ß-ᵉd-lᵉ) *adv.* erklärterweise, unverhohlen, unleugbar, offenbar.

profession (prᵉ-fe′ch-ᵉn) [lt.] *s.* **1.** Bekenntnis *n*, Aussage *f*, Erklärung *f*, Versicherung *f*. — 2. Beruf *m*, Stand *m*; the learned ~s *pl.* die gelehrten Stände *m/pl.*; by ~ von Profe′ssio′n. — 3. *coll.* the ~ die Gesamtheit der Berufsgenossen. — 4. *Cath.eccl.* Profe′ß *m* (Ablegung eines Ordensgelübdes).

professional (prᵉ-fe′ch-ᵉ-nᵉl) **I** *a.* □ berufsmäßig; Berufs=..., Fach=..., Amts=..., Standes=... (von Damen gesagt, bezeichnet es sie als öffentliche Sängerinnen, Künstlerinnen ꝛc.); ¥. — **II** *s.* ♈ Professional *m*, j. der einen bestimmten Beruf treibt; Fachmann *m* (*ant.* amateur); bsd. Künstler(in). Mu′siker(in), Sänger(in).

Zu ~ **I**: ~ beauty öffentlich auftretende Schönheit (Sängerin ꝛc.); ~ brethren Berufs=, Fach=genossen *m/pl.*; ~ capacity. ~ character Amtscharakter *m*; ~ man Mann *m* von Fach, Gelehrte(r) *m* (bsd. Theolo′ge, Advoka′t, Arzt); Künstler *m*; ~ school Fachschule *f*; ~ studies *pl.* Berufsstudien *n/pl.*; in a ~ way als Broterwerb.

professionalism (prᵉ-fe′ch-ᵉ-nᵉ-lizm) *s.* berufsmäßiges Wesen, berufsmäßige Tätigkeit (beim Sport ꝛc.).

professor (prᵉ-fe′ß-ᵊr) [lt.] *s.* **1.** Bekenner *m*, Verkündiger *m*. — 2. *rel.* (Glaubens=)Bekenner *m*, bsd. Nonkonformi′st *m*. — 3. j. der öffentlich eine Kunst oder Wissenschaft lehrt oder treibt: *univ.* Profe′ssor *m*; weitS. Lehrer *m*; to be a ~ of et. treiben, öffentlich lehren. — 4. Fachmann *m*, Sachkundige(r) *m*.

professorate (prᵉ-fe′ß-ᵉ-rēt) *s.* **1.** Amt *n* od. Stellung *f* als Profe′ssor, Profe′ssu′r *f*. — 2 *coll.*, *univ.* Lehrkörper *m*.

professorial (prᵉ-fᵉ-ßō′-rᵉ-ᵊl ⑨) *a.* □ professora′l, eines Profe′ssors; ~ chair Lehrstuhl *m*; *fig.* Profe′ssu′r *f*.

professoriate (~-rᵉ-ēt) *s.* = professorate.

professorship (prᵉ-fe′ß-ᵊr-chip) *s.* Amt *n* od. Würde *f* eines Profe′ssors, Profe′ssu′r *f*.

proffer (prŏ′f-ᵉr) [fr. *proférer*; * lt. *profe′rre*] **I** *v/a.* ①a. an=tragen, =bieten, vorschlagen. — **II** *s.* Anerbieten *n*, Antrag *m*, Vorschlag *m*; to make a ~ to sich erbieten zu. [Vorschlagende(r).]

profferer (prŏ′f-ᵉ-rᵉr) *s.* Anbietende(r),/

proficience (prᵉ-fi′ch-ᵉnß) *s.* = proficiency.

proficiency (~ᵉn-ßᵉ) *s.* **1.** † Fortschritt *m*. — 2. Fertigkeit *f*, Tüchtigkeit *f*, Bewandertheit *f*. — ***Syn.*** s. ability.

proficient (~ᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ geübt, fertig, bewandert; to be ~ in es weit gebracht haben in (*dat.*). — **II** *s.* j. der es in et. weit gebracht hat, Meister *m*.

profile (prō′-fāl oder prō′-fil) [fr., it., * lt.] **I** *s.* **1.** Profi′l *n*, Seiten=ansicht *f*, Durchschnitt *m*. — 2. *arch.*, &c. Durchschnitt(sriß) *m*, senkrechter Durchschnitt. — 3. ⚔ *frt.* Profil(gerüst) *n*. — **II** *v/a.* ①b. **4.** von etwas das Profil abnehmen, im Profil zeichnen. — 5. ⊙ einem Stück Holz od. Metall die endgiltige Form geben, zurecht meißeln oder feilen.

profilist (prō′-fāl- od. prō′-fi-lißt) *s.* j. der ein Profi′l abnimmt; Silhoue′ttenschneider(in).

profit (prŏ′f-it) [fr.; * lt. *profe′ctus*] **I** *s.* **1.** Profi′t *m*, Nutzen *m*, Vorteil *m*, Gewinn *m*; Ertrag *m*, Einkommen *n* (✾ meist ~s *pl.*); ¥. — 2. † Fortschritt *m*. — **II** *v/a.* ①a. 3. j-m Nutzen od. Vorteil bringen, j-m zustatten kommen, j-n fördern, weiterbringen; to ~ oneself by Nutzen ziehen aus. — **III** *v/n.* ①a. **4.** Nutzen oder Vorteil ziehen, gewinnen (from von, aus; by durch, an [*dat.*]). — 5. to ~ by an opportunity ein Gelegenheit benutzen. — 6. fortschreiten, Fortschritte machen. — 7. nützen, von Nutzen (od. Vorteil) sein.

Zu ~ **1**: to derive ~ from a thing Nutzen oder Vorteil aus einer Sache ziehen; to leave a ~ Gewinn bringen, ✾ Gewinn abwerfen; to make ~ of a th. sich et. zunutze machen; ✾ ~ and loss Gewinn und Verlust *m*; small ~s, quick returns kleiner Nutzen, rascher Umsatz.

profitable (prŏ′f-ᵉ-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) nützlich, vorteilhaft; einträglich gewinnbringend, renta′bel; ~ness (~-nᵉß) *s.* Nützlichkeit *f*; Einträglichkeit *f*, Rentabilitä′t *f*.

profiter (prŏ′f-ᵉ-tᵉr) *s.* j. der Nutzen oder Vorteil aus etwas zieht.

profitless (prŏ′f-it-lᵉß) *a.* □ uneinträglich, ohne Nutzen oder Gewinn.

profligacy (prŏ′f-lᵉ-gᵊ-ßᵉ) *s.* Ruchlosigkeit *f*, Schändlichkeit *f*, Verworfenheit *f*.

profligate (~gāt) [lt.] **I** *a.* □ ruchlos, schändlich, verworfen, liederlich (***Syn.*** s. abandoned). — **II** *s.* Ruchlose(r), Bösewicht *m*. Schamlose(r), Liederliche(r).

profligateness (~gāt-nᵉß) *s.* = profligacy.

pro forma ⑥ (prᵒ fōr′-ma) [lt.] *adv.* u. *a.* der Form wegen; ✾ Proforma=...; fingiert; ✾ ~ account fingierte Rechnung, Kontofinto *n*; ~ bill Proformawechsel *m*.

profound (prᵉ-fau′nd) [a/f.; fr. *profond*; * lt. *profu′ndus*] **I** *a.* □ (s. a. ~ly) **1.** tief; tief liegend. — 2. *fig.* tiefsinnig, gründlich, inhaltschwer; grundgelehrt; schwer zu verstehen(d), dunkel. — 3. *fig.* bedeutend, stark; tiefgehend. — 4. ✎ schlau, verschmitzt. — **II** *s.* 5. *poet.* Tiefe *f*. Abgrund *m*; the ~ das Meer.

profoundly (~-lᵉ) *adv.* sehr, äußerst; ~ dark stockfinster.

profoundness (prᵉ-fau′nd-nᵉß) *s.* Tiefe *f*.

profundity (prᵉ-fă′n-dᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* **1.** Tiefe *f*. — 2. *fig.* Tiefe *f*, Gründlichkeit *f*.

profuse (prᵉ-fjū′ß) [lt.] *a.* □ **1.** überfließend, überflüssig, überreich, üppig (of an [*dat.*]). — 2. verschwenderisch, allzu freigebig (of mit).

profuseness (pre-fjū'ß-neß) *s.* Verschwendung *f*; Überfluß *m*, das Überreich(lich)e.
profusion (pre-fjū'-Gsn) *s.* 1. Überfülle *f*, Überfluß *m* (of an [*dat.*]). — 2. Vergeudung *f*, Verschwendung *f*, allzu große Freigebigkeit *f*.
prog (prög) [?] I *v/n.* ℭe. 1. P betteln (gehen). — II *s.*, *sl.* 2. (erbettelte) Lebensmittel *n/pl.* — 3. Bettler *m*, Vagabu'nd *m*.
progenitor (pre-dGĕ'n-e-ter) [lt.] *s.* Vorfahr *m*, Ahn *m*. — *Syn.* siehe ancestor.
progenitress (~treß), **~ix** (~trikß) *s.* (Ahn-)Mutter *f*, Ahnin *f*, Ahne *f*.
progeny (pro'dG-e-ne) [lt.] *s.* 1. † Abkunft *f*, Herkunft *f*; Geschlecht *n*. — 2. Nachkommenschaft *f*, Nachkommen *m/pl.*; bei Tieren: die Jungen *n/pl.*, Brut *f*.
prognathic ♂ (prög-nă'th-it), **~ous** ♂ (pro'g-na-thöß) [grch.] *a.*, *anat.*, &c. mit vorstehenden Backenknochen und Kiefern.
Progne (pro'g-ni) *npr.* = Procne.
prognosis ♂ (prög-nō'-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Progno'se *f*, Vorausbestimmung *f* des Verlaufs einer Krankheit (auch *fig.*).
prognostic ♂ (prög-nŏ'ß-tit) I *a.* 1. (bsd. *med.*) progno'stisch, vorher andeutend. — II *s.* 2. (bsd. *med.*) Progno'stikon *n*, Vorzeichen *n*. — 3. ↖ Voraussagung *f*, Prophezeiung *f*. — 4. *med.* Progno'se *f*.
prognosticable (prög-nŏ'ß-te-kebl) *a.* vorher zu erkennen(d), vorauszubestimmen(d).
prognosticate (~tēt) [mlt.] ℭb. I *v/a.* 1. vorhersagen, prophezeien. — 2. vo'randeuten, vorausverkündigen. — *Syn.* s. forebode. — II *v/n.* 3. prophezeien.
prognostication (prög-nŏ'ß-te-kē'-schen) *s.* 1. Vorhersagung *f*, Vor-andeutung *f*, -anzeige *f*, *med.* Progno'se *f*. — 2. Vorbedeutung *f*, Vorzeichen *n*.
prognosticative (prög-nŏ'ß-te-te-tiw) *a.* vorherverkündend (of *acc.*).
prognosticator (~nŏ'ß-te-tē-ter) *s.* Vorhersager *m*, -verkünder *m*, Wahrsager *m*, Schicksalsdeuter *m*.
programme, a. **program** (prō'-grăm) [fr., * grch.] *s.* 1. Progra'mm *n*: a) öffentliche Bekanntmachung von politischen Grundsätzen &c.; b) öffentliche Einladungsschrift, zB. von Schulen. — 2. Programm *n* (bei Aufführungen); *thea.* Spielplan *m*. — 3. Vorrede *f*, Einleitung *f*.
programmer F (prō'-grăm-er) *s.* Progra'mmacher(in).
progress[1] (prŏ'g-reß oder prō'-greß) [lt. *progre'ssus*] *s.* 1. Fort-gang *m*, -schritt *m*, -schritte *m/pl.*; ✝. — 2. Weiter-kommen *n*, -rücken *n*. — 3. ⚔ Vordringen *n*. — 4. Zunahme *f*, Wachstum *n*. — 5. Reise *f* (bsd. Rundreise eines Souveräns in seinem Lande). — 6. *fig.* Lauf *m*, Fahrt *f*. — *Syn.* s. advance[1].
Zu ~ 1: in ~ im Werden (begriffen), in Vorbereitung; to hinder a p.'s ~ j-n am Fortschreiten hindern; to make ~ († ~es *pl.*) fortschreiten, Fortschritte machen; to report ~ über den Stand einer Sache, Untersuchung &c. berichten.
progress[2] (pre-grĕ'ß, † pro'g-reß od. prō'-greß) [lt.] ℭc. I *v/n.* 1. fort-schreiten, -laufen. — 2. seinen Fortgang nehmen, anhalten, andauern. — 3. *fig.* Fortschritte machen. — 4. (Preise) steigen. — II *v/a.* 5. vorwärts bringen, treiben od. stoßen.
progression (pre-grĕ'sch-en) [fr., * lt.] *s.* 1. Vor-gehen *n*, -rücken *n*, Fort-schreiten *n*. — 2. *fig.* Fort-gang *m*, -schritt *m*, Zunehmen *n*; Lauf *m*, Gang *m*. — 3. ♂ *math.* Progressio'n *f*, Reihe *f*.
progressional (pre-grĕ'sch-e-nel) *a.* fortschreitend, im Fortschreiten begriffen.
progressionist (pre-grĕ'sch-e-nißt) *s.* 1. *pol.* Progressi'st *m*, Fortschrittsmann *m*. — 2. ↖ j. der an den Fortschritt der Entwick(e)lung der Gesellschaft glaubt.
progressist (prŏ'g-re-ßißt od. prō'-gre-ßißt) *s.* (bsd. *pol.*) = progressionist 1.
progressive (pre-grĕ'ß-iw) [fr.] *a.* □ (s. a. ~ly) 1. fortschreitend, vorrückend; ~ motion Vorwärts-gehen *n*, -bewegung *f*; ~ number fortlaufende Nummer. — 2. zunehmend. — 3. *pol.* freisinnig, fortschrittlich; ~ party Fortschrittspartei *f*.
progressively (pre-grĕ'ß-iw-le) *adv.* stufenweise, nach und nach, allmählich.
progressiveness (~neß) *s.* Fortschreiten *n*, Vorrücken *n*, Zunehmen *n*.
prohibit (pre-hi'b-it) [lt.] *v/a.* ℭa. 1. verbieten, untersagen; ~ed district Bezirk in Irland, in den Waffen &c. nicht eingeführt werden dürfen; ✠ ~ed goods *pl.*, ~ed articles *pl.* verbotene Waren *f/pl.*, Schmuggelware *f*, Konterbande *f*. — 2. (ver)hindern; Einhalt tun (*dat.*).
prohibiter (pre-hi'b-e-ter) *s.* Verbietende(r), Verhindernde(r) &c. (s. prohibit).
prohibition (prō-he-bi'sch-en) [lt.] *s.* 1. Verbieten *n*, Untersagen *n*, Verbot *n*, Einhalt *m*; ✠ ~ of trade Handelsverbot *n*; jur. writ of ~ Sistierungsbefehl *m* (Befehl des High Court an ein Untergericht, wegen Unzuständigkeit in e-r Sache nicht weiter vorzugehen). — 2. *Am.* gesetzliches Verbot des Verkaufes alkoholischer Getränke; *pol.* P~ party dieses Gebot vertretende Partei.
prohibitionist (~e-nißt) *s.* 1. Schutzzöllner *m*. — 2. P~ *Am.*, *pol.* j. der das gesetzliche Verbot alkoholischer Getränke erstrebt, Temperänzler *m*.
prohibitive (pre-hi'b-e-tiw) *a.* □ verbietend, untersagend; Prohibiti'v-...; ~ duties *pl.* Prohibiti'v-, Schutz-zölle *m/pl.*
prohibitory (~te-re) *a.* = prohibitive.
project[1] (pre-dGĕ'kt, † prŏ'dG-ekt) [lt. *proje'ctum* v. *proji'cere*] ℭa. I *v/a.* 1. (vorwärts) werfen, schleudern, schießen. — 2. *fig.* einen Plan entwerfen, projektieren, ersinnen. — 3. *geom.* projizieren. — 4. *arch.*: a) entwerfen; b) vorspringen lassen, auskragen. — II *v/n.* 5. (her)vorragen; *arch.* vorspringen, ausladen, vorstehen, ausgekragt sein.
project[2] (prŏ'dG-ekt oder prō'-dGekt) [lt. *proje'ctum*] *s.* 1. Proje'kt *n*, (vorläufiger) Plan, (erster) Entwurf. — 2. Projekt *n*, undurchführbarer Plan. — 3. † Vorstellung *f*, Idee' *f* (*sh.*).
projectile (pre-dGĕ'k-til, a. ~tail) [fr.] I *a.* 1. (vorwärts) treibend; Wurf-...: *phys.* ~ force Wurfkraft *f*; ~ motion Wurfbewegung *f*. — 2. durch Stoß getrieben; beschleunigt. — II *s.* 3. Projekti'l *n*, geworfener Körper; bsd. ⚔ Geschoß *n*.
projecting (~ting) *a.* □ 1. hervorstehend; bsd. *arch.* ausladend, vorspringend, auskragend, (Dachstein, Schiefer) übergreifend. — 2. *fig.* erfinderisch; unternehmend.
projection (pre-dGĕ'k-schen) [fr., * lt.] *s.* 1. (Vorwärts-)Werfen *n*, Schießen *n*; Wurf *m*, Stoß *m*. — 2. *arch.* Vorspringen *n*, Ausladung *f*. — 3. *fig.* Entwurf *m*, Plan *m*, Proje'kt *n*. — 4. ♂ *geom.*, &c. Projektio'n *f*.
projective ♂ (pre-dGĕ'k-tiw) *a.* projekti'visch; Projektio'ns-...
projector (pre-dGĕ'k-ter) *s.* 1. Erfinder *m* eines Entwurfes; Pläneschmied *m*, Proje'ktenmacher *m*. — 2. ♂ *opt.* Projektio"nsappara't *m*, Skio'ptikon *n*.
projecture (pre-dGĕ'k-tscher, ~tjŭr) *s.*, *arch.* Ausladung *f*, Vorkragung *f*.
prolapse ♂ (pre-lă'pß) [lt.] bsd. *med.* I *s.* Gebärmutter- &c. Vorfall *m*. — II *v/n.* ℭb. vorfallen.
prolate ♂ (prō'-lēt) [lt.] *a.*, *math.* gestreckt, flach.
prolegate (pre-lĕ'g-ăt, *WB.* prō'-lĕg-ăt) [lt.] *s.* Prolega't *m* (bsd. päpstlicher Statthalter in e-r Provinz des ehemaligen Kirchenstaates).
prolegomenary ♂ (prō-le-gŏ'm-e-ne-re, *WB.* a. prol-e~) *a.* vorbemerkend, einleitend.
prolegomenon ♂ (~nŏn) [grch.] *s.*, mst *pl.* ~a, ~na: Prolegome'na *n/pl.*, Vorbemerkungen *f/pl.*, Einleitung *f* zu einer Schrift.
prolegomenous ♂ (~neß) *a.* 1. = prolegomenary. — 2. zu langen Einleitungen geneigt, umständlich.
prolepsis ♂ (pre-lĕ'p-ßiß) [grch.] *s.* Prole'psis *f*: 1. *rhet.* Vorausbeantwortung möglicher Einwürfe. — 2. = anachronism.
proleptic(al □) ♂ (pre-lĕ'p-tit, ~te-tel) *a.* prole'ptisch.
proles ♂ (prō'-līs) [lt.] *s.* Nachkommenschaft *f*.
proletarian (prō-le-tă'-re-en) [lt.] I *a.* proleta'risch; weitS. *fig.* schlecht, gemein. — II *s.* Proleta'rier(in).
proletarianism (prō-le-tă'-re-e-nißm) *s.* 1. Proletarier(tu)stand *m*. — 2. politischer Einfluß der Proletarier.
proletariat (~re-ăt) [fr.] *s.* Proletaria't *n*.
proletariate (prō-le-tă'-re-ăt) I *a.* proleta'risch. — II *s.* = proletariat.
proletary (prō'-le-te-re, *WB.* auch prŏ'l-e~) [lt.] *a.* u. *s.* = proletarian.
prolicide ♂ (~ßaid) [lt.] *s.* Kindermord *m* (vor od. nach der Geburt).
proliferous ♂ (pre-li'f-e-reß) [lt.] *a.* □ bsd. ♀ und *zo.* sprossend, knospend.
prolific (pre-li'f-it) [fr., * lt.] *a.* (~ally *adv.*) 1. fruchtbar, zeugungsfähig. — 2. *fig.*: a) fruchtbar, (ertrag)reich (of an [*dat.*]); b) produkti'v, erfindungsreich (*Syn.* s. fertile). — 3. ♂ ♀ sprossend.
prolificacy (~e-ke-ße) *s.* Fruchtbarkeit *f*; Zeugungsfähigkeit *f*.
prolification ♂ (pre-lif-e-kē'-schen) [mlt.] *s.* 1. Befruchtung *f*; Erzeugung *f* junger Tiere oder Pflanzen. — 2. ♀ Sprossung *f*.
prolificness (pre-li'f-it-neß) *s.* = prolificacy.
prolix ♂ (prō'-likß od. pre-li'kß) [lt.] *a.* □ weitschweifig, umständlich, langweilig (Rede &c.).
prolixious † (pre-li'k-ßeß, *WB.* ~scheß) *a.* = prolix.
prolixity (pre-li'k-ße-te) *s.* Weitschweifigkeit *f*, Langweiligkeit *f* der Rede &c.
prolixness (prō'-likß-neß aber pre-li'kß-neß) *s.* = prolixity.
prolocutor (pre-lo'k-jū-ter od. prō'-le-kjū-ter, *WB.* auch prol-e-kjū'-ter) [lt.] *s.* 1. Wort-

führer *m*, Sprecher *m*. — 2. ↖ Fürsprecher *m*. [eines Wortführers.]
prolocutorship (⌣ᵗᵉʳ-ſchip) *s*. Amt *n*
prolocutress (⌣trĕß) *s*. (Für-)Sprecherin *f*.
prologize ④ (prŏʳ-lᵉ-gaĭſ, *a*. ⌣dGaĭſ) *v/n*. ①b. einen Prolo'g sprechen.
prologue (prŏʳ-lŏg) [grch.] **I** *s*. **1.** Prolo'g *m*; Einleitung *f*. — **2.** † Prolo'gſprecher *m* (*SH.*). — **II** ↖ *v/a*. ①b. **3.** mit einem Prolog einleiten, bevorworten (*SH.*).
prologuize ④ (prŏʳ-lᵉ-gaĭſ) *v/n*. ①b. = prologize.
prolong (prᵒ-lŏʳng) [(alt)fr. *prolonger*] *v/a*. ①a. **1.** verlängern (räumlich od. zeitlich); ✽ Wechsel 2c. prolongieren. — **2.** † aufschieben, verzögern, hinausschieben.
prolongation (prō-lŏng-gēʳ-ſchᵉn) [fr.] *s*. **1.** Verlängerung *f*; ✽ Prolongatio'n *f* eines Wechsels 2c. — **2.** Verlängerung(sſtück *n*) *f*. — **3.** † Aufschub *m*, Verzögerung *f*. [Lang-, Zug-tau *n*.]
prolonge ⚔ (prᵒ-lŏʳndG) [fr.] *s*., *artill.*
prolonger (prᵒ-lŏʳng-ᵉʳ) *s*. Verlängernde(r, s); Verlängerungsſtück *n*.
prolusion (prᵒ-l(j)ūʳ-Gᵉn) [lt.] *s*. **1.** Vorspiel *n* (*a. fig.*). — **2.** Vor-übung *f*, Versuch *m*.
prom. *abbr*. = promontory.
promenade (prŏm-ᵉ-nāʳd, ↖ ⌣nēʳd) [fr.] **I** *s*. **1.** Promena'de *f*, Spazier-gang *m*, -fahrt *f*. — **2.** Spazier-platz *m*, -weg *m*; ♩ ⌣ concert Promenadenkonzert *n*. — **3.** F = ⌣ concert (ſ. ⌣ 2). — **II** *v/n*. ①b. **4.** promenieren, spazieren gehen. — **III** *v/a*. ①b. **5.** umherspazieren an, auf, in (*dat.*); to ⌣ the deck das Deck auf und ab schreiten. — **6.** umherführen.
Promethean (prᵒ-mīʳ-*th*ᵉ-ᵉn, † prŏm-ᵉ-*th*īʳ-ᵉn) *a*., *myth*. Promethe'iſch; *fig*. prometheiſch.
Prometheus (prᵒ-mīʳ-*th*ᵉ-ᵉß oder ⌣*th*jūß) *npr*., grch. *myth*. Prome'theus (Tita'n; brachte den Menschen das Feuer vom Himmel).
prominence (prŏʳm-ᵉ-nĕnß), ⌣**y** (⌣nĕn-ßᵉ) [lt.] *s*. **1.** Hervor-ragen *n*, -ſtehen *n* (auch *fig.*). — **2.** Hervorragung *f*, Spitze *f*. — **3.** *fig*. hervorragender Platz, Auszeichnung *f*; Berühmtheit *f*.
prominent (⌣nĕnt) [lt.] *a*. **1.** (*a. ent*. u. ♀) hervor-ragend, -ſtehend. — **2.** *fig*. hervorragend, in die Augen fallend, ausgezeichnet; berühmt.
promiscuity (prŏ-miß-kjūʳ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s*. **1.** Vermengtheit *f*, Durcheinander *n*. Verwirrung *f*. — **2.** (zwangloser) geschlechtlicher Verkehr (bſd. bei niederen Völkern).
promiscuous (prᵒ-miʳß-kjᵘ-ᵉß) [lt] *a*. □ **1.** vermengt, gemischt, durcheinander, verworren; in a ⌣ sense bald in diesem, bald in jenem Sinne. — **2.** ununterſchieden, ohne Unterschied. — **3.** mehreren gemein(ſam). — **4.** F od. *provc*. zufällig.
promiscuousness (⌣nᵉß) *s*. = promiscuity.
promise (prŏʳm-iß) [a/f.; fr. *promesse*; * lt. *promi'ssum*] **I** *s*. **1.** Versprechen *n*, Verheißung *f*, Zuſage *f*; ‡. — **2.** *fig*. Bürgschaft *f*; Erwartung *f*, Hoffnung *f*; youth of great ⌣ vielversprechender Jüngling. — **3.** das Versprochene, Versprechen *n*; ↖ Erfüllung *f* eines Versprechens. — **II** *v/a*. ①b. **4.** versprechen, verheißen, zuſagen; ‡. — **5.** *fig*. verbürgen; erwarten oder hoffen laſſen, Hoffnung geben zu. — **6.** † oder F verſichern, die Versicherung geben. — **7.** to ⌣ oneself: a) sich (*dat.*) et. versprechen, hoffen, erwarten; b) sich (*dat.*) et. geloben, beabſichtigen. — **8.** to be ⌣d: a) versprochen oder verlobt sein; b) † verſagt sein (*SH.J.C.1.2.293*). — **III** *v/n*. ①b. **9.** versprechen, Versprechungen machen. — **10.** Hoffnung(en) erwecken; this boy ⌣s very well dieser Knabe berechtigt zu guten Hoffnungen. — **11.** ↖ bürgen (for für).

Zu **promise 1**: *bibl*. Land of P⌣ Gelobtes Land, Land *n* der Verheißung; to keep one's ⌣ sein Versprechen oder sein Wort halten; to make a ⌣ e. Versprechen geben.

Zu ⌣ **4**: *bibl*. the P⌣d Land das Gelobte Land, das Land der Verheißung. [Wortbruch *m* (*SH.*).]
promise-*breach* (prŏʳm-iß-brītſch) *s*.
⌣**-breaker** (⌣-brē-tᵉʳ) *s*. Wortbrüchige(r).
⌣**-crammed** (⌣-krămd) *a*. mit Versprechungen angefüllt (*SH.*).
promisee (prŏm-ᵉ-ßīʳ) *s*. jur. Promiſſa'r *m*. Empfänger(in) eines Versprechens.
promise-keeping (prŏʳm-iß-kīʳ-ping) *s*. Worthalten *n*. [Versprecher(in).]
promiser (prŏʳm-ᵉ-ßᵉʳ) *s*. Versprechende(r).
promising (prŏʳm-ᵉ-ßing) *p.pr*. und *a*. □ (viel)versprechend; hoffnungsvoll; to be in a ⌣ state (oder way) einen guten Ausgang hoffen laſſen. [promiser.]
promisor (prŏʳm-ᵉ-ßŏʳ, ⌣ßŏʳ) *s*. jur. =
promissorily (prŏʳm-ᵉ-ßᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv*. versprochenermaßen, in Form eines Versprechens.
promissor*y* (⌣rᵉ) [lt.] *a*. (⌣**ily** *adv*., ſ. d.) versprechend; ein Versprechen enthaltend; ✽ jur. ⌣ note Prome'ſſe *f*, Schuldſchein *m*, eigener oder trockener Wechſel, Hand-, Sola-wechſel *m*.
promontor*y* (prŏʳm-ᵉn-tᵉ-rᵉ) [lt. *promonto'rium*] *s*. (*pl*. ⌣**ies**, ⌣rᵉſ) **1.** Vorgebirge *n*. — **2.** ⚗ *anat*. Hervorragung *f*.
promote (prᵒ-mōʳt) [lt. *promo'tus*] *v/a*. ①b. **1.** fördern, förderlich sein (*dat.*). — **2.** (auch *b.s.*) forthelfen, Vorſchub leiſten (*dat.*). — **3.** im Range 2c. befördern, erheben (to zu); to be ⌣d (at school in der Schule) heraufgeſetzt w., aufrücken; to be ⌣d from the ranks von der Pike auf dienen. — **4.** Aufruhr 2c. erregen, erwecken.
promoter (prᵒ-mōʳ-tᵉʳ) *s*. **1.** Förderer(in), Gönner(in). — **2.** das Befördernde, Beförderungsmittel *n*. — **3.** ✽ Börſe (oft *b.s.*) Macher *m*, (ſchwindelhafter) Gründer. — **4.** jur. Kläger *m*, Denunzia'nt *m* in Prozeſſen vor geiſtlichen Gerichten.
promotion (prᵒ-mōʳ-ſchᵉn) [lt.] *s*. **1.** Förderung *f*, Begünſtigung *f*. — **2.** Beförderung *f*, Erhebung *f* im Amte 2c.; to be on one's ⌣: a) in der Beförderung an der Reihe sein; b) sich durch Pflicht-eifer 2c. zur Beförderung zu empfehlen ſuchen.
promotive (prᵉ-mōʳ-tiw) *a*. (be)fördernd; to be ⌣ of a th. et. (be)fördern.
prompt (prŏm(p)t) [(alt)fr. *prompt*; * lt. *pro'm(p)tus*] **I** *a*. □ **1.** ſchnell, raſch. — **2.** fertig; bereit und willig. — **3.** unverzüglich, nicht auf ſich warten laſſend. — **4.** eilfertig; übereilt. — **5.** tätig, entſchloſſen. — **6.** ↖ geneigt (to zu). — **7.** ✽ prompt, pünktlich; bar (Zahlung). — **8.** *thea*. ⌣ side linke Seite vom Zuſchauer aus. — **II** *v/a*. ①a. **9.** rege machen, (an)treiben, (an)reizen (to zu). — **10.** j-m einhelfen, vorſagen; *thea*. ſoufflieren. — **11.** *fig*. j-m et. eingeben, einflößen. — **III** *s*. **12.** ✽ Zahlungsfriſt *f*, Ziel *n*. — *Syn*. (zu 3) ſ. alert; (zu 9) ſ. actuate. [Souffleurbuch *n*.]
prompt-book ⓢ (prŏʳm(p)t-bŭt) *s*., *thea*.
prompter (prŏʳm(p)-tᵉʳ) *s*. **1.** Anreger(in); Anreizer(in); das Anregende, das Reizende, Reiz-, Anregungs-mittel *n*. — **2.** Einhelfer(in), Vorſager(in); *thea*. Souffleur *m*, Souffleuſe *f*; ⌣'s box Souffleurkaſten *m*.
prompt*itude* (prŏʳm(p)-tᵉ-tjūd), ⌣**ness** (prŏʳm(p)t-nᵉß) *s*. **1.** Schnelligkeit *f*, Raſchheit *f*; ↖ ⌣ to anger Jähzorn *m*. — **2.** Fertigkeit *f*; Bereitwilligkeit *f*. — **3.** ✽ Promptheit *f* im Zahlen.
prompt-note ⓢ ✽ (prŏʳm(p)t-nōt) *s*. Mahnzettel *n*. [trieb *m*, Anreizung *f* (*SH.*).]
prompture (prŏʳm(p)-tſchᵉʳ, ⌣tjᵘʳ) *s*. An-
promulgate (prᵒ-mǎʳl-gēt) [lt.] *v/a*. ①b. (öffentlich) bekanntmachen; Geſetze 2c. verkünden, verbreiten. — *Syn*. ſ. announce.
promulgation (prŏ-mǎl-gēʳ-ſchᵉn) *s*. (öffentliche) Bekanntmachung, Verkündung *f*, Verbreitung *f*.
promulgator ↖ (prŏʳ-mᵉl-gē-tᵉʳ. *HV*. prŏʳm-ᵉl-gē-tᵉʳ und prᵒ-mǎʳl-gē-tᵉʳ) *s*. Bekanntmacher *m*, Verkünd(ig)er *m*; Verbreiter *m*. [promulgate.]
promulge ↖ (prᵒ-mǎʳldG) *v/a*. ①b. =
pronate ⚗ (prŏʳ-nēt) [ſpät-lt.] *v/a*. ①b. neigen; bſd. *physiol*. einwärts drehen (Hand).
pronation ⚗ (prᵒ-nēʳ-ſchᵉn) *s*. Neigung *f*; bſd. *physiol*. Einwärtsdrehung *f* der Hand (*ant*. supination).
pron. *abbr*. = pronominal; pronoun; pronounced; pronunciation.
prone (prōn) [lt. *pro'nus*] *a*. □ **1.** ſich vorwärts neigend, niederwärts gerichtet, geneigt, geſenkt; ⌣ surface untere Fläche. — **2.** hingeſtreckt (liegend), mit dem Geſicht auf der Erde liegend (*ant*. supine). — **3.** abſchüſſig. — **4.** *fig*. jäh dahinſchießend; hitzig. — **5.** *fig*. (mſt *b.s.*) geneigt (to zu); ↖ ⌣ to anger jähzornig. — *Syn*. (2) ſ. prostrate[2].
proneness (prŏʳn-nᵉß) *s*. **1.** Neigung *f* nach vorn, Niedergebeugtſein *n*. — **2.** Liegen *n* mit dem Geſicht auf der Erde (*ant*. supineness). — **3.** Abhang *m*, Abſchüſſigkeit *f*. — **4.** *fig*. (mſt *b.s.*) Neigung *f*, Hang *m* (to zu). — *Syn*. (zu 4) ſiehe bent[2].
prong (prŏng) [prog : ndd. Prange Stock] **I** *s*. **1.** Spitze *f*, ſpitziges Werkzeug. — **2** Zacken *m*, Zinke *f* einer Gabel 2c. — **II** *v/a*. ①a. **3.** *co*. (wie) mit einer Gabel ſtechen oder aufſpießen. [Zinken.]
pronged (prŏngd) *a*. zackig, gezinkt, bſd. in
prong-hoe ⚙ (prŏʳng-hō) *s*., *agr*. Karſt *m*, Hacke *f* mit Zinken.
pronghorn ⓢ (⌣hŏʳn) *a*., *zo*. mit gegabelten Hörnern; ⌣ antelope Gabel-antilope *f*.
pronominal (prᵒ-nŏʳm-ᵉ-nᵉl) [lt.] *a*. □ *gram*. pronomina'l, fürwörtlich.
pronoun (prŏʳ-naŭn) [fr. *pronom*; * lt. *prono'men*] *s*., *gram*. Prono'men *n*, Fürwort *n*.

pronounce (prē-nau'nß) [(alt)fr. *pronancer*; * lt. *pronuntia're*] ①b. **I** *v/a.* 1. ein Wort (bsd. deutlich) aussprechen. — 2. ein Urteil ꝛc. (aus)sprechen, verkünden (on, upon über [*acc.*]). — 3. eine Rede ꝛc. halten, vortragen. — 4. erklären für. — **II** *v/n.* 5. (deutlich) aussprechen. — 6. e-e Meinung äußern, sich aussprechen (on, upon über [*acc.*]).

pronounceable (prē-nau'n-ßᵉbl) *a.* 1. aussprechbar. — 2. vorzutragen(d).

pronounced (prē-nau'nßt) *p.p.* und *a.* □ (~ly, ~nau'n-ßᵉd-lᵉ) ausgesprochen, scharf hervortretend; bestimmt, entschieden.

pronouncement (prē-nau'nß-mᵉnt) *s.* Proklamatio'n *f*, öffentliche Erklärung.

pronouncer (~nau'n-ßᵉr) *s.* Aussprecher (-in), Verkünder(in) ꝛc. (s. pronounce).

pronouncing (~nau'n-ßing) *p.pr.* u. *a.* die Aussprache bezeichnend oder lehrend; ~ dictionary Aussprachewörterbuch *n*.

pronunciation (prᵉ-nʌn-ßi- od. ~shiᵉ-ē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. (bsd. deutliche) Aussprache *f*. — 2. fast † Vortrag *m* (= delivery 4).

proœmion, ~um ♁ (prē-i'-mē-ʌn, ~mē'-ʌm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~mē-a). *rhet.* Einleitung *f*.

proof (prūf) [a. f.; fr. *preuve*; * spätlt. *pro'ba*] **I** *s.* 1. Probe *f* (a. *arith.*), Prüfung *f*; ¥. — 2. Beweis *m*; Beweismittel *n*, Beweisgrund *m*; Tatumstand *m*; ¥. — 3. † Erfahrung *f*. — 4. Festigkeit *f*, Härte *f*, Undurchdringlichkeit *f*. — 5. *fig.* Festigkeit *f*, Stärke *f*. — 6. undurchdringlicher Stoff, Mantel ꝛc. — 7. ⊙: a) *typ.* (Probe-)Abzug *m*, Korrektu'r(bogen *m*) *f*; b) Kupferstich: (Probe-)Abzug *m*; c) *phot.* Probebild *n*; ¥. — **II** *a.* 8. probe-, stich-haltig; bewährt (auch *fig.*). — 9. (meist in Zssgn) fest, hart (against gegen), undurchdringlich (to für); sicher (against vor [*dat.*]); ~ against a p.'s entreaties unerbittlich.

Zu ~ 1: of ~ probehaltig, -fest; stichhaltig; schußfest; ↖ to put to (od. to set on) the ~ auf die Probe stellen.

Zu ~ 2: in ~ of ... zum Beweise von ...; to afford a ~ einen Beweis liefern; † the time gives it ~ die Zeit bestätigt es (*SH.H.3.1.115*).

Zu ~ 7 ⊙ *typ.*: clean ~ Revisio'nsbogen *m*; first ~ erste Korrektur; galley ~, slip ~ Fahnen-abzug *m*; ~ mark, ~ correction mark Korrekturzeichen *n*.

proof-*arm* ↖ (prūf'i-ā'm) *v/a.* ①a. sicher bewaffnen. [fuchsladung *f*.]

~-charge ⚔ (~tshā'bdʒ) *s.*, *artill.* Ver-

~-drive (~draiv) *s.* Probefahrt *f*.

~-impression ⊙ (~im-prē'jᵉn) *s.* = proof 7 a u. b.

~-leaf ⊙ (prūf'-lif) *s.*, *typ.* = proof-sheet.

proofless (prūf'lᵉß) *a.* □ unbewiesen, beweislos. [*m* auf Gewehren.]

proof-*mark* ⊙ (~mārk) *s.* Probestempel

~-reader ⊙ (prūf'i-rī-dᵉr) *s.*, *typ.* Korrektu'rleser *m*, Korre'ktor *m*.

~-sheet ⊙ (prūf'i-shit) *s.*, *typ.* Korrektu'r(-bogen *m*) *f*, Probebogen *m*; revised ~ Revisio'nsbogen *m*.

~-spirit ❦ (~spi'R-it) *s.* Normalweingeist *m* von 0.920 spezif. Gewicht.

~-work (prūf'-wē'k) *s.* Probe-arbeit *f*.

prop meiß ⊙ (prɒp) [m. c.: dtsch Pfropf] **I** *s.* 1. allg. Stütze *f* (a. *fig.*). — 2. *carp.*, &c. Spreize *f*, Steife *f*. Strebe *f*; Zimmerung *f*. — 3. *mech.* Stütz-, Drehpunkt *m* eines Hebels. — 4. F od. *prove.* ~s *pl.* Beine *n/pl.*, F Stelzen *f/pl.* — **II** *v/a.* ①e. 5. allg. (to ~ up unter-) stützen, tragen, halten (auch *fig.*); to ~ vines Weinstöcke (an)pfählen. — 6. Boer.-*sl.* (nieder)schlagen.

propædeutic ♁ (prō-pᵉ-djū'-tik) [grch.] *a.* propädeu'tisch, vorbereitend.

propædeutics ♁ (prō-pᵉ-djū'-tiks) *s.* (*sg.* und *pl.*) Propädeu'tik *f*, Einführung *f* in eine Wissenschaft ꝛc.

propagable (prō'p-ᴬ-gᵉbl) [lt.] *a.* fortpflanzbar; *fig.* ausbreitungsfähig.

propaganda (prɒp-ᴬ-gā'n-dᵃ) [lt.] *s.* Propaga'nda *f*: 1. *Cath.eccl.* (a. congregation of the ~) Missio'nsgesellschaft *f*. — 2. weitS. Ausbreitung *f* von (bsd. politischen) Lehren und Meinungen; to make ~ for Propaganda machen für.

propagandism (~dizm) *s.* Propaga'ndenwesen *n*, Bekehrungssucht *f*.

propagandist (~dist) *s.* Propagandi'st *m* (Mitglied einer Propaga'nda; Verbreiter von [bsd. politischen] Lehren).

propagate (prō'p-ᴬ-gēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. fortpflanzen; Weinbau: to ~ vines junge Reben einlegen, (aus)fechsen. — 2. *fig.* aus-, verbreiten. — 3. † vermehren, vergrößern. — **II** *v/n.* 4. sich fortpflanzen.

propagation (prɒp-ᴬ-gē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Fortpflanzung *f*. — 2. *fig.* Aus-, Verbreitung *f*. — 3. † Vergrößerung *f*.

propagative (prō'p-ᴬ-gᵉ-tiw) *a.* fortpflanzend. [*m*. — 2. *fig.* Aus-, Verbreiter *m*.]

propagator (~gē-tᵉr) *s.* 1. Fortpflanzer(

propagatory ♁ (prō'p-ᴬ-gᵉ-tᵉ-rᴱ) *a.* der Fortpflanzung dienend. [öffentlichen.]

propale (schott. prᵉ-pē'l) [lt.] *v/a.* ①b. ver-

propel (prᵉ-pē'l) [lt.] *v/a.* ①e. (fort-, vorwärts-)treiben; ~ling power Treibkraft *f*. [Treibmittel *n*.]

propellant ⊙ (~ᵉnt) *s.*, *mach.* Treiber *m*.

propellent (prᵉ-pē'l-ᵉnt) *a.* forttreibend, vorwärtstreibend.

propeller (prᵉ-pē'l-ᵉr) *s.* 1. Fort-, Vorwärts-treibende(r, s). — 2. ⊙ *mach.* ¶ Prope'ller *m*, Treib-apparat *m*. — 3. ⚓ ¶ Propeller *m*: a) Schiffsschraube *f*; b) Schraubendampfer *m*.

propelment (~mᵉnt) *s.* 1. Fort-, Vorwärtstreiben *n*. — 2. ⊙ Bewegungs-, Fortschiebe-apparat *m* an verschiedenen Instrumenten. [gen, hinneigen (to zu).]

propend † (prᵉ-pe'nd) [lt.] *v/n.* sich nei-

propendent ❦ (prᵉ-pe'n-dᵉnt) [lt.] *a.* herunter-, über-hängend.

propense (prᵉ-pe'nß) [lt.] *a.* □ geneigt (to zu); ~ness (~nᵉß) *s.* Neigung *f* (to zu).

propension fast † (prᵉ-pē'n-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* = propensity.

propensity (~ß'ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz), *fig.* (mit *b.s.*) (natürliche) Neigung, Hang *m* (to zu, for für). — ***Syn.*** siehe bent².

proper (prō'p-ᵉr) [(alt)fr. *propre*; * lt *pro'prius*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. eigen, an-, zu-gehörig; ¥. — 2. besonder, eigen (-tümlich), natürlich; to be ~ to a p. j-m ausschließlich zukommen, sich auf j-n beziehen. — 3. eigentlich, wirklich (oft nach dem *s.*); ¥. — 4. genau, richtig. — 5. tauglich, geschickt; passend, angemessen; ¥. — 6. schicklich, anständig, sich geziemend; ¥. — 7. † oder *prove.* nett; hübsch; stattlich. — 8. *iro.* schön, sauber. — **II** F *adv.* 9. sehr, F höllisch. — ***Syn.*** (5) s. convenient.

Zu **proper 1**: *gram.* ~ name, ~ noun Eigenname *m*; ~ object nur zu einem Subjekt gehöriges Objekt.

Zu ~ 3: in a ~ sense in eigentlichem Sinne; *arith.* ~ fraction echter Bruch.

Zu ~ 5 u. 6: all in its ~ time alles zu seiner Zeit; if it were ~ wenn es angemessen wäre; F to do the ~ thing tun, was sich schickt; to think ~ für gut halten (oder befinden).

proper-false † (prō'p-ᵉr-fālß) *a.* hübsch u. falsch (*SH.*).

properly (prō'p-ᵉr-lᵉ) *adv.* 1. eigentlich, im eigentlichen Sinne; passend; schicklich; richtig; ~ speaking um es genau zu sagen, eigentlich. — 2. F *Am.* sehr, bedeutend, tüchtig, gehörig; ganz.

properness (~nᵉß) *s.* Paßlichkeit *f*; Schicklichkeit *f*; Richtigkeit *f* ꝛc. (s. proper).

propertied (~tᵉd) *a.* besitzend, begütert.

property (prō'p-ᵉr-tᵉ) [a. f.; * lt. *proprieta't-em*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. (besondere) Eigenschaft; Eigenheit *f*; Eigentümlichkeit *f*, das Eigentümliche. — 2. Eigentum(srecht) *n*. — 3. Eigentum *n*, Besitz(tum *n*) *m*, Vermögen *n*, Gut *u*, Hab und Gut *n*. — 4. Werkzeug *n*. Zubehör *f* u. *n* (a. *fig.*); bsd. *thea.* ~ies *pl.* Requisi'ten *n/pl.* — 5. An-, Zu-gehörigkeit *f* (*SH.K.L.11.116*). — **II** † *v/a.* 6. mit (gewissen) Eigenschaften begaben. — 7. zum bloßen Werkzeug machen.

property-*man* (prō'p-ᵉr-tᵉ-mᵃn) *s.*, *thea.* Requisi'ten-arbeiter *m*.

~-master (~mā-ßtᵉr, ~maß-tᵉr) *s.*, *thea.* Requisi'tenmeister *m*. [kammer *f*.]

~-room (~rūm) *s.*, *thea.* Requisi'ten-

~-tax (~tāks) *s.* Vermögenssteuer *f*.

prophecy (prō'f-ᵉ-ßē) [a. f.. * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉz) Prophezei'ung *f*, Weissagung *f*.

prophesier (~ßāi-ᵉr) *s.* Weissager(in), Prophe't *m*. Prophe'tin *f*.

prophesy (~ßāi) **I** *v/a.* ①d. prophezeien, weissagen, vorhersagen (*Syn.* s. foretell). — **II** *v/n.* ①d. prophezeien, weissagen (of *acc.*).

prophet (prō'f-ᵉt) [grch.] *s.* Prophe't *m*; *bibl.* the Major (Minor) P~s *pl.* die großen (kleinen) Propheten des Alten Testaments.

prophetess (prō'f-ᵉ-tᵉß) *s.* Prophe'tin *f*.

prophethood ↖ (prō'f-ᵉt-hūd) *s.* Prophe'tenschaft *f*. -stand *m*. -amt *n*.

prophetic(al □) (prᵉ-fe'-it, ~ᵉ-tᵉl) *a.* 1. prophe'tisch; to be ~ of a th. et. prophezeien. — 2. vor-ahnend, ahnungsvoll. [tum *n*.]

prophetism (prō'f-ᵉ-tizm) *s.* Prophe'tenprophet-like ⑤ (prō'f-ᵉt-laik) *a.* und *adv.* prophe'tisch, prophetenhaft (*SH.M.3.1.58*).

prophetship ↖ (~ship) *s.* = prophethood.

prophylactic ♁ (prō-fi- oder prōf-i-la'k-tik) [grch.] *med.* **I** *a.* 1. prophyla'ktisch, vorbeugend. — **II** *s.* 2. prophylaktisches Mittel. Vorbeugungsmittel *n*. — 3. = prophylaxis. [prophylactic.]

prophylactical ♁ (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ *med.* =

prophylax*is* ☞ (prō-fⁱ- od. prŏf-ᵉ-lä'ⁱ-ßiß), **~y** ☞ (prō'-fⁱ- od. pro'f-ᵉ-lät-ᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Prophyla'xis *f*, Krankheiten vorbeugendes Verfahren.

propine (prᵒ-pai'n) [grch.] *v/a.* ①b. **1.** ↖ j-m zutrinken. — **2.** † oder schott. (dar)bieten.

propinquity (prᵉ-pi'nᵍ-kwᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* **1.** Nähe *f* (auch von der Zeit), Nachbarschaft *f*. — **2.** nahe Verwandtschaft.

propitiable (prᵒ-pi'sch-ᵉ-ᵉbl) [lt.] *a.* versöhnlich, günstig zu stimmen(d).

propitiate (prᵒ-pi'sch-ᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* aus-, ver-söhnen; günstig stimmen, sich geneigt machen. — **II** *v/n.* (for) (ab-)büßen, sühnen.

propitiation (prᵒ-pisch-ᵉ-ē'-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Aus-, Ver-söhnung *f*. — **2.** Sühne *f*, Sühn-opfer *n* (bsd. *bibl.* Christus). [*m.*]

propitiator (prᵒ-pi'sch-ᵉ-ē-tᵒʳ) *s.* Versöhner

propitiator*y* (~ᵉᵉ-tᵒ-rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) versöhnend; ~ sacrifice Sühn-opfer *n*.

propitious (prᵒ-pi'sch-ᵉß) [lt.] *a.* □ **1.** geneigt, gnädig, gütig; günstig (gestimmt). — **2.** glücklich, glückverheißend.

propitiousness (~-nᵉß) *s.* Geneigtheit *f*, Gnade *f*, Güte *f*; Gunst *f*.

proplastic ☞ (prᵒ-plä'ß-tik) *a.* eine Form bildend; ~ art Formkunst *f*.

proponent (prᵒ-pō'-nᵉnt) **I** *a.* vorschlagend. – **II** *s.* Vorschlagende(r), Antragsteller(in).

Propontic ⚲ † (prᵒ-pō'n-tik) *npr.* Propo'ntis *f*; jetzt Marmarameer *n*.

proportion (prᵒ-pōʳ'-schᵉn ⑨) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** Verhältnis *n*; to bear (a) ~ to … im Verhältnis stehen zu … — **2.** *math.* Proportio'n *f*; *arith.* (a. rule of ~) Proportionsrechnung *f*, Regeldetri' *f*. — **3.** Eben-, Gleich-maß *n*, Übereinstimmung *f* aller Teile, Symmetrie' *f*. — **4.** verhältnismäßiger Anteil, Teil *m*. — **5.** ♪ Rhy'thmus *m*. — **6.** † Form *f*, Gestalt *f*. — **7.** † Berechnung *f* der entsprechenden Anzahl; **~s** *pl.* nötige Truppenzahl (*SH.H. 1,2,32*). — **II** *v/a.* ①a. **8.** in ein Verhältnis bringen (to zu); verhältnismäßig einteilen; ab-, be-messen. — **9.** nach Ebenmaß formen, symme'trisch bilden. — **10.** entsprechen (*dat.*).

proportionabl*e* (prᵒ-pōʳ'-schᵉ-nᵉbl ⑨) *a.* □ (**~y** *adv.*) verhältnismäßig, im Verhältnis (to zu); entsprechend (to *dat.*).

proportional (prᵒ-pōʳ'-schᵉ-nᵉl ⑨) **I** *a.* □ bsd. ☞ *chm.*, *math.*, &c. proportiona'l, verhältnismäßig, im Verhältnis stehend (to mit, zu). — **II** *s.*, *math.* Proportiona'le *f*. [Verhältnismäßigkeit *f*.]

proportionality (prᵒ-pōʳ-schᵉ-nä'l-ᵉ-tᵉ ⑨) *s.*

proportionate¹ (prᵒ-pōʳ'-schᵉ-nät ⑨) *a.* □ verhältnismäßig, im Verhältnis stehend (to mit, zu); angemessen, gemäß (to *dat.*).

proportionate² (~nēt) *v/a.* ①b. verhältnismäßig machen, in ein Verhältnis setzen (to zu). [nismäßigkeit *f*.]

proportionateness (~nät-nᵉß) *s.* Verhält-

proportionless (~schᵉn-leß) *a.* verhältnislos; ohne Ebenmaß, unsymme'trisch.

proposal (prᵒ-pō'-sᵉl) *s.* **1.** Vorschlag *m*, Antrag *m* (for zu); ~ of marriage Heiratsantrag *m*; ~s *pl.* of peace Friedensvorschläge *m/pl.* — **2.** Vorstellung *f*; Darbietung *f*; ~s *pl.* for subscription Subskriptio'nsankündigung *f* für ein Buch &c. — **3.** *jur.* Entwurf *m*, Plan *m*. — ***Syn.*** (1) *motion* Vorschlag in einer beratenden Versammlung; *proposal* Erbieten, (selbst) zu handeln; *proposition* Vorschlag im allgemeinen.

propose (prᵒ-pō'f) [(alt)fr. *proposer*; * lt. *p.p. propo'situs*] **I** *v/a.* ①b. **1.** proponieren, vorschlagen, (be)antragen; ↧. — **2.** (a. to ~ to oneself) sich vornehmen, beabsichtigen. — **3.** sich vorstellen (*SH.*). — **4.** † vorsetzen, auf-, hin-stellen. — **5.** † entgegengehen (*dat.*), wagen. — **II** *v/n.* ①b. **6.** beabsichtigen, sich vornehmen; Sprichw. man ~s, God disposes der Mensch denkt und Gott lenkt. — **7.** to ~ (to a lady einer Dame) einen Heiratsantrag machen; anhalten (for um). — **8.** † reden, sich unterha'lten (with mit). — **III** † *s.* **9.** Unterhaltung *f* (*SH.*).

Zu ~ **1:** *parl.* to ~ a vote of censure einen Tadelsantrag stellen; to ~ a vote of thanks to a p. j-m feierlichen Dank abstatten, eine Dankrede auf j-n halten; to ~ a toast e-n Toast ausbringen.

proposer (prᵒ-pō'-sᵒʳ) *s.* Propone'nt(in), Vorschlagende(r); (bsd. *parl.*) Antragsteller(in).

proposition (prŏp-ᵒ-si'sch-ᵉn) [lt. *propositio'n-em*] *s.* **1.** (meist **~s** *pl.*) Vorschlag *m*, Antrag *m* (to zu). — **2.** Zumutung *f*. — **3.** ☞ *log.*, *gram.* Satz *m*, Urteil *n*, Behauptung *f*. — **4.** ☞ *math.* (Lehr-)Satz *m*, Theore'm *n*. — ***Syn.*** (1) siehe proposal.

propositional ☞ (prŏp-ᵒ-si'sch-ᵉ-nᵉl) *a.* □ zu einem Satze gehörig, satzmäßig.

propound (prᵒ-pau'nd) [lt. *propo'nere*] *v/a.* ①a. (to j-m) eine Frage &c. vorlegen; vorschlagen, (be)antragen.

propounder (prᵒ-pau'n-dᵒʳ) *s.* Vorschlagende(r), Antragsteller(in).

propounding (~ding) *s. jur.*: ~ a will Klage *f* auf Anerkennung eines Testamentes.

proppage (prŏ'p-ᵉdʒ) [prop] *s.* Stütze *f*.

propraetor (prᵒ-prī'-tᵒʳ) [lt.] *s.* röm. Alt. Proprä'tor *m*.

propraetorial (prō-prᵉ-tō'-rᵉ-ᵉl ⑨) *a.* proprätorisch.

☞ **propretor(ial)** s. propraetor(ial).

proprietar*y* (prᵒ-prai'-ᵉ-tᵒ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* **1.** eigentümlich; e-m Besitzer zugehörig; Eigentums-…; ~ right Eigentumsrecht *n*. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉs) **2.** Eigentümer *m* (a. *coll.*, *pl.*), Besitzer *m*. — **3.** Eigentumsrecht *n*.

proprietor (prᵒ-prai'-ᵉ-tᵒʳ) *s.* Eigentümer *m*, Inhaber *m*; Haus-, Gast- &c. Wirt *m*; ~s *pl.* in a trading company Handelsgesellschafter *m pl.*; ~s *pl.* in a joint-stock company Aktionäre *m/pl.*

proprietorship (~schip) *s.* Eigentumsrecht *n*; auch Verlagsrecht *n*.

propriet*ress* (prᵒ-prai'-ᵉ-treß), **~trix** (~trikß) *s.* Eigentümerin *f*.

propriet*y* (prᵒ-prai'-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉs) **1.** Genauigkeit *f*, Richtigkeit *f* der Sprache &c. — **2.** Anstand *m*, Schicklichkeit *f*. — **3.** † Eigentümlichkeit *f*; Persönlichkeit *f*.

proproctor (prᵒ-prŏ'k-tᵒʳ) *s.*, *univ. Oxf.* ↑ Pro-, Vize-proktor *m*. [leidigung *f*.]

propugnation † (prō-pŏg-nē'-schᵉn) *s.* Ver-

propulsion (prᵒ-pŏ'l-schᵉn) [lt.] *s.* Antrieb *m*; (Vorwärts-)Treiben *n*.

propuls*ive* (~ßiw), **~ory** (~ßᵒ-rᵉ) *a.* (an-, vorwärts-)treibend. [Wein- &c. Pfählen.]

prop-wood (prŏ'p-wūd) *s.* Schlagholz *n* zu

propylae*um* (prŏp-ᵉ-, *IMP.D.* prō-pai-lī'-ᵉm) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~a), *arch.* Propylä'um *n*, Vor-, Säulen-halle *f*.

pro rata ⚘ (prᵒ rē'-ta) [lt.] **I** *a.* verhältnismäßig. — **II** *s.* Teilungssumme *f*, Divide'nde *f*.

pro-ratable *Am.* (prᵒ-rē'-tᵉbl) *a.* nach Verhältnis zu verteilen(d).

prore ↖ (prōʳ ⑨) [lt. *pro'ra*] *s.*, *poet.* Vorderteil *n* eines Schiffes (*PO.*).

pro re nata (prō rī nē'-ta) [lt.] *a.* u. *adv.* je nach Lage der Sache.

prorogation (prō-rᵒ-gē'-schᵉn) [lt.] *s.* Prorogatio'n *f*; bsd. *parl.* Vertagung *f*.

prorogue (prᵉ-rō'g) [lt.] *v/a.* ①b. prorogieren: **1.** bsd. *parl.* England: vertagen (***Syn.*** s. adjourn). — **2.** † aufschieben, [verlängern.]

pros. *abbr.* = prosody.

prosaic (prᵒ-sē'-ik) *a.* **1.** ↖ prosa'isch, in Prosa. — **2.** *fig.* alltäglich, nüchtern.

prosaical (~ᵉ-kᵉl) *a.* □ prosa'isch.

prosaicism ↖ (prᵒ-sē'-ᵉ-ßism) *s.* das Prosa'ische; prosa'ische Schreib-art.

prosaist (prō'-sā-ißt) *s.* **1.** Prosa'iker *m*. — **2.** *fig.* prosa'ische od. nüchterne Person.

proscenium (prᵒ-ßī'-nᵉ-ᵉm) [lt., * grch.] *s.*, *thea.* Prosze'nium *n*. [sze'niumsloge *f*.]

proscenium-box (~-bŏkß) *s.*, *thea.* Pro-

proscribe (prᵒ-ßkrai'b) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** proskribieren, ächten; weits. verbannen. — **2.** verbieten, ausschließen.

proscriber (prᵒ-ßkrai'-bᵒʳ) *s.* **1.** Ächtende(r); Verbannende(r), Verbanner(in). — **2.** Verbietende(r), Verbieter(in).

proscript ↖ (prō'-ßkript) [lt.] *s.* **1.** Geächtete(r); Verbannte(r). — **2.** Verbot *n*.

proscription (prᵒ-ßkri'p-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Proskriptio'n *f*, Ächtung *f*, Acht(s-erklärung) *f*. — **2.** Verbot *n*, Ausschließung *f*. [Ächtungs-…; tyra'nnisch.]

proscriptive (~ßkri'p-tiw) *a.* □ ächtend;

prose (prōs) [(alt)fr. *id.*; * lt. *pro'sa*] **I** *s.* **1.** Prosa *f*. — **2.** *fig.* alltägliches Gerede od. Geschreibsel. – **II** *a.* **3.** Prosa-…; prosa'isch (auch *fig.*). — **III** *v/a.* u. *v/n.* ①b. **4.** in Prosa schreiben. — **5.** *fig.* langweilig erzählen oder schreiben.

prosect ☞ (prᵒ-ßĕ'kt) [lt.] *v/n.* ①a. *univ.* Prose'ktor sein; Leichen zergliedern.

prosector ☞ (prᵒ-ßĕ'k-tᵒʳ) [lt.] *s.*, *univ.* Prose'ktor *m*, Lehrer *m* der Anatomie'.

prosecutable (prŏ'ß-ᵉ-kjū-tᵉbl) *a.* verfolgbar, der Verfolgung ausgesetzt.

prosecute (prŏ'ß-ᵉ-kjūt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* **1.** einen Plan &c. verfolgen, fortsetzen. — **2.** *jur.*: a) eine Forderung &c. einklagen; b) (auch to ~ at law) j-n verklagen. — **II** *v/n.* **3.** *jur.* eine Klage führen, als Kläger auftreten.

prosecution (prŏß-ᵉ-kjū'-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** Verfolgung *f*, Durchführung *f* e-s Planes &c. — **2.** *jur.*: a) Einklagen *n* e-r Forderung &c.; b) Verklagen *n* j-s, Anklage *f*.

prosecutor (prŏ'ß-ᵉ-kjū-tᵒʳ) [lt.] *s.* **1** Verfolger *m*, Fortsetzer *m* eines Planes &c. — **2.** *jur.*: a) Kläger *m*; b) Ankläger *m*.

prosecutrix (prŏ'ß-ᵉ-kjū-trikß) *s.* Verfolgerin *f*, Klägerin *f* &c. (s. prosecutor).

proselyte (prŏ′ẖ-ĕ-lāīt) [grch.] **I** *s.* Prosely'te(in): 1. *rel.* Neubekehrte(r), zu einer anderen Religion Übergetretene(r). — 2. weitS. für eine Meinung ꝛc. Neugeworbene(r); Anhänger(in). — **II** *v/a.* ①b. 3. zu(m) Prosely'ten machen, bekehren; *fig.* gewinnen (to für). — ***Syn.*** (1) ſ. convert[2].

proselytism (prŏ′ẖ-ĕ-lĭ-tĭzm) *s.* Prosely'tenmacherei *f.* Bekehrungs-eifer *m.* -ſucht *f.*

proselytize ④ (prŏ′ẖ-ĕ-lĭ-tāīz oder -lāī-tāīz) *v/n.* ①b. Prosely'ten machen, Anhänger werben. [macher(in). Bekehrer(in).]

proselytizer ④ (-tāī-zĕr) *s.* Prosely'ten-

proser (prō′zĕr-ĭzĕr) [prose] *s.* 1. ✎ = prosaist 1. — 2. *fig.* langweiliger Erzähler.

Proserpina (prĕ-ẖō′vĕr-pĕ-na), **~e** (prŏ′ẖ-ĕr-pĭn) *npr.* Proſe'rpina *f*: a) röm. *myth.* Göttin der Unterwelt; b) *ast.* Planetoi'd.

prose-writer (prō′ẖ-rāī-tĕr) *s.* Proſa'iker *m.*

prosily (prō′-ĭ-lĭ) *adv.* zu prosy.

prosiness (prō′-ĭ-nĕẖ) [prosy] *s.* proſa'iſche Beſchaffenheit.

pro-slavery ⑤ *Am.* (prō-ẖlē′-vĕ-rĭ) *a.* *hist.* die Sklaverei verfechtend.

prosodian ♫ (prĕ-ẖō′-dĭ-ăn) *s.* Proſodie'kundige(r). [grch.] *a.* proſo'diſch.]

prosodic(al □) ♫ (prĕ-ẖŏ′d-ĭk. ~-ĭ-kăl) [

prosody ♫ (prŏ′ẖ-ĕ-dĭ) [grch.] *s.* Proſodie' *f*, Proſo'dik *f*: a) Lehre von der Länge und Kürze der Silben; b) Lehre v. den Versmaßen.

prosopopœia ♫ (prĕ-ẖŏ-pĕ-pĭ′-ja [grch.] *s.*, *rhet.* Perſonifikatio'n *f* lebloſer Dinge.

prospect[1] (prĕ-ẖpĕ′kt) [lt. *prospecta're*] *v/a.* u. *v/n.* ①a. 1. to ~ (around) Ausſchau od. Umſchau halten. — 2. ⚒ (*WB.* u. *CT.D.* prŏ′ẖ-pĕkt) ſchürfen, graben (for nach).

prospect[2] (prŏ′ẖ-pĕkt) [lt. *prospe'ctus*] *s.* 1. Ausſicht *f* (of auf [*acc.*]); *fig.* Erwartung *f*; *Syn.* ſiehe chance). — 2. Anblick *m*, Anſicht *f*; to lie in ~ in Sicht ſein. — 3. Überſicht *f*. Inbegriff *m*. — 4. Vorausſicht *f*. Hinblick *m* (to auf [*acc.*]). [Fernrohr *n*; Lorgne'tte *f*.]

prospect-glass (prŏ′ẖ-pĕkt-glaß) *s.*, *opt.*

prospection (prĕ-ẖpĕ′k-ſchŏn) *s.* Vorausſicht *f*. Vorſorge *f*.

prospective (-tĭv) [lt.] *a.* □ 1. † in die Ferne ſehend; (eine weite) Ausſicht gewährend; ~ glass Fernglas *n*; ~ view Fernſicht *f*. — 2. vorſichtig; vorausſehend, in die Zukunft blickend. — 3. *fig.* in Ausſicht ſtehend, zu gewärtigen(d).

prospector (prĕ-ẖpŏ′r-tĕr, prŏ′ẖ-pĕk-tĕr) *s.* 1. ⚒ Erz- ꝛc. Schürfer *m*. — 2. ✾ *sl.* großer Spekula'nt (bſd. in Ländereien).

prospect-shaft ⚒ (prŏ′ẖ-pĕkt-ſchaft) *s.* Schurfſchacht *m*.

prospectus (prĕ-ẖpĕ′k-tŭẖ) [lt. *id.*] *s.* Proſpe'kt(us) *m*, Ankündigung *f* e-s literariſchen ꝛc. Unternehmens; Progra'mm *n* e-r Schule.

prosper (prŏ′ẖ-pĕr) [lt. *prospera're*] ① a. **I** *v/n.* gedeihen, fortkommen; gelingen, glücken. — **II** *v/a.* beglücken; begünſtigen, gedeihen oder gelingen laſſen.

prosperity (prŏẖ-pĕ′r-ĕ-tĭ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, -tĭz) Glück *n*, Gedeihen *n*. Wohlergehen *n*, Wohlfahrt *f* (*ant.* adversity).

Prospero (prŏ′ẖ-pĕ-rō) *npr.*, *id. m* (Prſn.).

prosperous (prŏ′ẖ-pĕ-rŏẖ) [lt.] *a.* □ 1. glücklich, gedeihlich (*Syn.* ſ. fortunate). — 2. günſtig; wohlwollend.

prosperousness (-nĭ-nĕẖ) *s.* = prosperity.

pross[1] (prŏß) [?] *s.* 1. *prov.* Geſchwätz *n*, Unterha'ltung *f*. — 2. *sl.* Thea'terenthuſia'ſt *m*.

pross[2] (prŏß) ①c. (mſt *thea.*) *sl.* **I** *v/a.*: to ~ a th. from a p. et. von j-m erbetteln. — **II** *v/n.* ſich auf Koſten anderer gütlich tun, ſich traktieren laſſen.

prostate ♋ (prŏ′ẖ-tāt) [grch.] *anat.* **I** *a.* vorſtehend; ~ body, ~ gland = ~ II. — **II** *s.* Vorſteherdrüſe *f*.

prosthesis ♋ (prŏ′ẖ-thĕ-ſĭß) [grch.] *s.* 1. *gram.* Vorſetzung *f* eines Buchſtaben od. einer Silbe vor ein Wort. — 2. *surg.* künſtlicher Erſatz eines fehlenden Gliedes.

prostitute (prŏ′ẖ-ſtĭ-tjūt) [lt. *p.p. prostitu'tus*] **I** *v/a.* ①b. 1. (to ~ oneself to ... ſich) proſtituieren, (der Unzucht) preisgeben. — 2. *fig.* ſchänden, entehren, für Geld preisgeben, herabwürdigen. — **II** *a.* 3. proſtituiert. der Unzucht preisgegeben; ſchändlich, ehrlos; feil. — **III** *s.* 4. Proſtituierte *f*, (Buhl-)Dirne *f*, F Schnepfe *f* (Berlin: Schneppe *f*), Hure *f*. — 5. feiler Menſch, Mietling *m*. Ehrloſe(r) *m*.

prostitution (prŏẖ-tĭ-tjū′-ſchŏn) [lt.] *s.* 1. Proſtitutio'n *f*, gewerbsmäßige Unzucht, Hurerei *f*. — 2. *fig.* Schändung *f*, Entehrung *f*, Preisgebung *f* für Geld.

prostitutor (prŏß′-tĭ-tjū-tĕr) [lt.] *s.* 1. j. der ſich od. einen andern (der Unzucht) preisgibt. — 2. *fig.* Schänder(in), Entehrer(in).

prostrate[1] (prŏ′ß-trēt) [lt. *p.p. prostra'tus*] *v/a.* ①b. 1. nieder-legen, -ſchlagen, -werfen. — 2. *fig.* ſtürzen, vernichten, zerſtören. — 3. to ~ oneself niederfallen, ſich demütig oder anbetend niederwerfen. — 4. *med.* ſchwächen, entkräften.

prostrate[2] (prŏ′ß-trĕt) [lt.] *a.* 1. auf der Erde hingeſtreckt liegend; to lay ~ niederwerfen, umſtürzen. — 2. fußfällig, im Staube liegend; to fall ~ einen Fußfall tun, niederfallen (before vor [*dat.*]); to lie ~ auf den Knien liegen. — 3. *fig.* geſtürzt, vernichtet. — 4. *med.* entkräftet, geſchwächt, hinfällig, ſchlaff (bſd. nach Krankheiten). — 5. ♀ und *zo.* (nieder-)liegend. — ***Syn.*** (1) *prone* mit dem Geſicht nach unten, *supine* mit dem Geſicht nach oben liegend; *prostrate* allg. hingeſtreckt.

prostration (prŏß-trē′-ſchŏn) [lt.] *s.* 1. Niederlegen *n* ꝛc.; Niederwerfung *f* (auch *fig.*). — 2. Niederfallen *n*, Fußfall *m*, Sichniederwerfen *n*. — 3. *fig.* Niedergeſchlagenheit *f*. — 4. *med.* Entkräftung *f*, große Schwäche (bſd. nach e-r Krankheit).

prostyle ♋ (prŏ′-ſtāīl) [grch.] *s.*, *arch.* Säulentor *n*, mit freiſtehenden Säulen geſchmückter Eingang.

prosy (prō′-zĭ) [prose] *a.* (~ily *adv.*) 1. proſa'iſch. — 2 langweilig.

Prot. *abbr.* = Protestant.

protagonist ♋ (prŏ-tă′g-ŏ-nĭſt) [grch.] *s.* 1. grch. *thea.* Vorkämpfer *m*, Erſter Schauſpieler. — 2. weitS. *fig.* Hauptperſo'n *f*.

Protean (prŏ′-tĭ-ăn od. prō-tē′-ăn) *a.* □ 1. Prote'iſch; den Pro'teus betreffend. — 2. pro'teusartig, die Geſtalt leicht ändernd.

protect (prĕ-tĕ′kt) [lt. *p.p. prote'ctus*] *v/a.* ①a. 1. (*be*)ſchützen, (*be*)ſchirmen; Schachſpiel: decken (from, ✎ against gegen, vor [*dat.*]). — 2. ✾ *pol.* durch Schutzzoll ſchützen. — 3. ✾ Wechſel honorieren. — 4. † als Protektor od. Herrſcher für j-n handeln (*SH.*). [Schutz-...]

protecting (prĕ-tĕ′k-tĭng) *a.* □ ſchützend;

protection (prĕ-tĕ′k-ſchŏn) [lt.] *s.* 1. Protektio'n *f*, Beſchützung *f*, Beſchirmung *f*, Schutz *m*. — 2. Schutz(mittel *n*) *m*; ~ against corrosion Mittel *n* gegen den Roſt. — 3. mſt jur. Schutzbrief *m* (a. writ of ~), Paß *m*. — 4. ✾ Schutz *m*, Honorierung *f* eines Wechſels; to find (oder to meet with) due ~ Wechſel: honoriert werden, Schutz finden. — 5. ✾ *pol.* Schutzzoll *m*. [*pol.* Schutzzollſyſte'm *n*.]

protectionism ✾ (prĕ-tĕ′k-ſchŏ-nĭſm) *s.*,

protectionist ✾ (-nĭſt) *pol.* **I** *s.* Schutzzöllner *m* (Anhänger des Schutzzollſyſtems). — **II** *a.* ſchutzzöllneriſch; Schutzzoll-...

protective (prĕ-tĕ′k-tĭv) **I** *a.* □ ſchützend, Schutz gewährend; Schutz-...; ✾ ~ duties, ~ taxes *pl.* Schutzzölle *m/pl.*; ✾ ~ system Schutzzollſyſte'm *n*. — **II** *s.* das Schützende, Schutz(mittel *n*) *m*.

protector (prĕ-tĕ′k-tĕr) [lt.] *s.* 1. (Be-) Schützer *m*, (Be-)Schirmer *m*; Schirmherr *m*. — 2. *hist.* England: a) Prote'ktor *m*, Reichsverweſer *m*, Rege'nt *m* während der Minderjährigkeit des Königs; b) Lord P~ Titel Oliver Cro'mwells (1653—58) und Richard Cromwells (1658—59). — 3. das Schützende, Schutz(mittel *n*) *m*; ⚙ Schutzvorrichtung *f*. [lich; Prote'ktor-...]

protectoral (prĕ-tĕ′k-tĕ-răl) *a.* ſchutzherr-

protectorate (-tĕ-răt) *s.* 1. Protektora't *n*, Schutzherrſchaft *f*. — 2. Prote'ktorwürde *f*.

protectorial (prŏ-tĕk-tō′-rĭ-ăl ⓓ), **~an** (~ăn) *a.* Prote'ktor-... [Prote'ktor.]

protectorless (prĕ-tĕ′k-tĕr-lĕß) *a.* ohne

protectorship (-ſchĭp) *s.* = protectorate.

protectory (prĕ-tĕ′k-tĕ-rĭ) *s.* (*pl.* ~ies, -rĭz) Erziehungsanſtalt *f* für verwahrloſte Kinder (bſd. in New York).

protectress (-trĭß), **~ix** (-trĭkß) *s.* Protekto'rin *f*, Beſchützerin *f*. [Schützling.]

protégé(e) (fr. prō-tĕ-Ge') *s.* (weiblicher)

proteid ♋ (prō′-tĕ-ĭd) [grch.] *s.*, *physiol.* Prote'id *n*, Eiweißſtoff *m* (Blutbildner).

protein ♋ (prō′-tĕ-ĭn) [grch.] *s.*, *physiol.* Prote'in *n*. [weißkörper *m*.]

protein-body ♋ (-bŏd-ĭ) *s.*, *physiol.* Ei-

protend ✎ (prĕ-tĕ′nd) *v/a.* ①a. vorſtrecken.

protensive ✎ (prĕ-tĕ′n-ſĭw) *a.* ausgeſtreckt; fortdauernd.

protest[1] (prŏ′-tĕſt) [fr. *protester*; * lt. *protesta'ri*] ①a. **I** *v/a.* 1 beteuern, bezeugen. — 2. † feierlich verſprechen, geloben. — 3. ✾ jur.: einen Wechſel proteſtie'ren; to have (oder get) ~ed proteſtieren laſſen; to be ~ed at once ſofort zum Prote'ſt. — **II** *v/n.* 4. feierlich verſichern, beteuern, bezeugen. — 5. proteſtieren (against gegen).

protest[2] (prŏ′-tĕſt, † prĕ-tĕ′ſt) *s.* 1. Proteſt *m*, Verwahrung *f*, Einſpruch *m* (against gegen). — 2. † Beteuerung *f* (*SH T.C.3.2.152*). — 3. ✾ jur. Prote'ſt *m* (bſd. bei Wechſeln); to return (oder to be returned) under ~ mit Proteſt zurückkommen; to levy (od. make, order) ~ Proteſt erheben. — 4. ⚓ extended ~, ship's ~ Seeproteſt *m*, Verklarung *f*.

Protestant (prŏ′-tĕ-ſtĕnt) [lt.] *eccl.* **I** *a.* (✎ □) proteſta'ntiſch. — **II** *s.* Proteſta'nt(in).

Protestantism (prŏ′t-ᵉ-ßtᵃn-tiſm) *s.*, *eccl.* Proteſtanti'smus *m*.

Protestantize ④ (prŏ′t-ᵉ-ßtᵃn-tāīz) *v/a.* ①b. *eccl.* proteſta'ntiſch machen.

protestation (prŏt-ᵉ-ßtē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Beteuerung *f*, Verſicherung *f*. — 2. öffentliche u. feierliche Gegen-erklärung, Einſpruch *m*; jur. Prote'ſt-erhebung *f*.

protest-charges ✾ (prō′-ᵉßt-tſchā′-bĢᵉ) *s/pl.* jur. Prote'ſtkoſten *pl*.

protester (prᵉ-tē′ßᵗ-tᵉr) *s.* 1. Beteuerer(in), Proteſtierende(r). — 2. ✾ jur.: j. der einen Wechſel proteſtiert od. proteſtieren läßt.

protestingly (prᵉ-tē′ß-tĭngᵍ-lᵉ) *adv.* durch oder unter Prote'ſt.

Proteus (prō′-tᵉ-ßᵉ oder prōᵘ′-tjuß) I *npr.*, *myth.* Pro'teus *m* (Meergott, der allerlei Geſtalten annehmen konnte); p~ *s.*, *fig.* Pro'teus *m*, Chamä'leon *n* (wandelbarer, immer neue Geſtalt annehmender Menſch). — II p~ ♁ *s.*, *zo.* Olm *m*.

prothonotary (prᵉ-thŏ′n-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [grch.-lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉ-ĭ) Protonota'r *m*, Erſter Sekretä'r einer Behörde ꝛc.; bſd. *eccl.* päpſtlicher Obergeheimſchreiber.

prothorax ♁ (prᵉ-thō′-răkß ⓪) [grch.] *s.*, *ent.* erſter Bruſtring.

protocol (prō′-tᵉ-kŏl) [grch.] I *s.* Proto'll *n*; to draw up a ~ ein P. aufſetzen. — II *v/a.* ①e. protokollieren. zu Protokoll aufnehmen. — III *v/n.* ①e. protokollieren, (das) Protokoll führen.

protocolist (~ißt) *s.* Protoko'llführer *m*.

protocolize ④ (~āīz) *v/n.* ①b. = protocol.

proto-compound (prō″-tᵉ-tŏ′m-pāund) *s.*, *chm.* niedrigſte Verbindungsſtufe.

protogenic ♁ (prō-tᵉ-bĢĕ′n-ĭt) [grch.] *a.*, *geol.* primä'r (Geſtein). [geſchichtlich.]

proto-historic (~hiß-tŏ′r-ĭt) [grch.] *a.* ur-

protomartyr (prō-tᵉ-mār′-tᵉᵗ) [grch.] *s.* erſter Mär'tyrer (Ste'phanus, Ap.G. 7).

protoplasm ♁ (prō′-tᵉ-plāſm), **~a** ♁ (prō-tᵉ-plā′ſ-od. ~plā′ß-ma) [grch.] *s.* Protopla'sma *n* (Grundſubſtanz der pflanzlichen ꝛc. Zelle).

protoplasm(at)ic ♁ (prō-tᵉ-plāſ-mā′t-ĭt, ~plā′ſ-mit) *a.* protopla'sma-artig, -haltig.

protoplast ♁ (prō′-tᵉ-plāßt) [grch.] *s.* 1. Urbild *n*, erſtes Individ'uum e-r Art; bſd. Urmenſch *m*. — 2. *zo.* = protozoan.

protoplastic ♁ (prō-tᵉ-plā′ß-tĭk) *a.* urbildlich, urſprünglich gebildet; bſd. urmenſchlich.

protosalt (prō′-tᵉ-ßālt) *s.*, *chm.* Metallſalz *n* in der unterſten Verbindungsſtufe.

prototypal ♁ (prō′-tᵉ-tāī-pᵉl) *a.* ur-, vorbildlich. [toty'p *n*, Ur-, Vor-bild *n*.]

prototype ♁ (prō′-tᵉ-tāīp) [grch.] *s.* Pro-

protoxide ♁ (prᵉ-tŏ′ᵗ-ßīd, ~ßāīd) [grch.] *s.*, *chm.* erſte od. unterſte Oxydatio'nsſtufe e-s Elements; ~ of iron Eiſen-oxydu'l *n*; ~ of nitrogen Stickſtoff-oxydul *n*, Lachgas *n*.

Protozoa ♁ (prō-tᵉ-ſō′-a) [grch.] *s/pl.*, *zo.* Protozo'en *n/pl.*, Urtierchen *n/pl*.

protozoan ♁ (~ᵉn) *zo.* I *a.* Urtierchen betreffend. — II *s.* Urtierchen *n*.

protozoic ♁ (~ĭk) *a.* 1. *zo.* = protozoan. — 2. *geol.* protozo'iſch (die früheſten Spuren des organiſchen Lebens zeigend).

protract (prᵉ-trăkᵗ) [lt. *p.p. protra'ctus*] *v/a.* ①a. zeitlich (✎ räumlich) in die Länge ziehen, auf-, hinaus-ſchieben, verzögern.

protractedly (prᵉ-trăkᵗ′-tᵉd-lᵉ) *adv.* lang; weitſchweifig.

protracter (prᵉ-trăkᵗ′-tᵉr) *s.* Verlängerer(in); Verzögerer(in).

protractile (prᵉ-trăkᵗ′-tĭl) *a.* verlängerungsfähig, dehnbar; ausſtreckbar.

protraction (prᵉ-trăkᵗ′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. das Indielängeziehen, Auf-, Hinaus-ſchieben ꝛc. (ſ. protract). — 2. *geom.*, *surv.* Auftragung *f* mit dem Tranſporteur.

protractive (prᵉ-trăkᵗ′-tĭw) *a.* hinhaltend, auf-, ver-ſchiebend, verzögernd.

protractor (~ᵗᵉr) *s.* 1. = protracter. — 2. *geom.*, *surv.* Tranſporteu'r *m*, Gradbogen *m*. [ermahnend, ermunternd.]

protreptical ✎ (prᵉ-trĕᵖ′-tᵗ-ĭ-kᵉl) [grch.] *a.*

protrudable (prᵉ-trūᵈ′-bᵉbl) *a.* = protractile.

protrude (prᵉ-trūᵈ′) [lt. *protru'dere*] ①b. I *v/a.* vor(wärts)-, fort-ſtoßen; (her)vorſchieben, -ſchießen, -treiben. — II *v/n.* vor(wärts)dringen, (her)vorſchießen, heraustreten, ü'berhangen (beyond über [*acc.*]).

protrusion (prᵉ-trūᵈ′-Ģᵘᵊn) *s.* 1. Vor(wärts)-, Fort-ſtoßen *n*, Stoß *m*. — 2. Vor(wärts)dringen *n*, Hervor-ragung *f*, -treten *n*.

protrusive (~ßiw) *a.* □ vor(wärts)ſtoßend; ⊙ *mech.* ~ motion Stoßbewegung *f*.

protuberance ♁ (prᵉ-tjuᵘ′-bᵉ-nᵉnß), **~y** ♁ (~ᴿᵉ-ßᵉ) [ſpät-lt.] *s.*, bſd. *anat.* und *zo.* Hervorragung *f*, Erhöhung *f*, Auswuchs *m*, Höcker *m*, Geſchwulſt *f*; *ast.* solar ~ Sonnenprotubera'nz *f*.

protuberant ♁ (prᵉ-tjuᵘ′-bᵉ-nᵉnt) [ſpät-lt.] *a.* □ hervorragend (above über [*acc.*]); hervorſtehend (Auge ꝛc.); geſchwollen.

protuberate ♁ (~rēt) [ſpät-lt.] *v/n.* ①b. hervor-ragen, -ſtehen, aufſchwellen.

protuberation ♁ (prᵉ-tjuᵘ-bᵉ-nĕᴿ′-ſchᵉn) *s.* Hervorragen *n* ꝛc. (ſ. protuberate).

proud (prāud) [a/e.] I *a.* □ 1. allg. ſtolz (of, † a. on auf [*acc.*]; *ant.* humble). — 2. dünkelhaft, hochmütig, hoffärtig. — 3. verwegen, kühn. — 4. trotzig, ungeduldig. — 5. prächtig, herrlich. — 6. *Am.* froh. — 7. *prov.c.* brünſtig. — 8. *med.* ~ flesh wildes od. faules Fleiſch. — II † *v/a.* 9. ſtolz machen; ~ me no prouds rede mir nicht von Stolz (*SH. R.J. 3.5.153*). [hochmütig, anmaßend.]

proud-hearted (prāu′ᵈ-hā′ᵗ-tᵉd) *a.* ſtolz,

proudish ✎ (prāu′-diſch) *a.* etwas ſtolz.

proud-minded (prāu′ᵈ-māĭn-dᵉd) *a.* = proud-hearted.

proud-*spirited* (prāu′ᵈ-ßpĭr-ᵉ-tᵉd), **~-stomached** (~ßtŏm-ᵃkt) *a.* 1. ſtolz, ſelbſtbewußt, hochherzig. — 2. hochmütig, anmaßend. [majeſtä'tiſch, erhaben (*SH.*).]

proud-swelling † (prāu′ᵈ-ßwĕ′l-ĭnᵍ) *a.*

Prout (prāut) *npr.*, *id.* (Prin.).

Prov. *abbr.* = Proverbs; province; Provost. [provisional.]

prov. *abbr.* = proverbially; provincial; provisional.

provable (prūᵛ′-bl) [a/f.] *a.* □ (**~y** *adv.*) erweislich, beweislich, beweisbar.

provableness (~-nᵉß) *s.* Beweisbarkeit *f*.

provand † (prŏ′w-ᵉnd) [a/f.] *s.* = provender.

prove (prūᵛ) [a/f.; fr. *prouver*; * lt. *proba're*] ①b. (*p.p.* ✎ proven) I *v/a.* 1. erproben, probieren, prüfen, verſuchen. — 2. be-, er-weiſen, dartun, beſtätigen; to ~ oneself ſich bewähren. — 3. jur. verifizieren, beurkunden, beglaubigen. — 4. erfahren, ausſtehen, erleiden. — 5 *arith.* die Probe machen auf (*acc.*). — II *v/n.* 6. probieren. — 7. ſich er-, aus-, be-weiſen, ſich herausſtellen, erfunden werden; ausfallen, ausſchlagen; ?. — ***Syn.*** *to prove* allg. beweiſen; *show* zeigen, dartun.

Zu prove 7: it will ~ otherwise es wird anders kommen; did I not tell you it would ~ so? ſagte ich Ihnen nicht, daß es ſo kommen würde?; to ~ true (false) ſich (nicht) beſtätigen od. bewähren; he will ~ a good father er wird ſich als ein guter Vater erweiſen. [veyor l.]

provedor(e) (prŏ′w-ᵉ-bᵉᵗ, ~bēᵗ(ᵍ)) = pur-

proven (prūᵛwn) ✎ *p.p.* von prove u. *a.* ſchott. jur. not ~ nicht bewieſen (im Wahrſpruche der Geſchworenen). [benza'liſch.]

Provençal (fr. prō-wĢā-ßā′l) [fr.] *a.* pro-

Provence (prŏᵛ′wᵉnß, fr. prō-wĢāß) *npr.* Provence *f* (ehm. franzöſ. Provinz); ✾ ~ oil Provencer-öl *n*; ♀ ~ rose = Provins rose.

provender (prŏ′w-ᵉ-n-bᵉᵗ) [a/f.] I *s.* 1. Trockenfutter *n* (Heu, Hafer, Korn). — 2. ✎ Provia'nt *m*. — II *v/a.* ①a. 3. füttern.

provenience ✾ (prᵉ-wī′-niᵉnß ⑧) [neu-lt.] *s.* Provenie'nz *f*, Herkunft *f* e-s Erzeugniſſes.

prover (prūᵛ′-bᵉᵗ) *s.* Prüfende(r, s), Beweiſende(r, s) ꝛc. (ſ. prove).

proverb (prŏ′w-ᵉᵗb) [(alt)fr. *proverbe*; * lt. *prove'rbium*] I *s.* 1. Sprichwort *n*; *bibl.* the Proverbs *pl.* (of Solomon) die Sprüche *m/pl.* Sa'lomons. — 2. ſprichwörtliche Bezeichnung; Gegenſtand *m* des Spottes; to be a ~ ſprichwörtlich ſein, *b.s.* berüchtigt ſein; foolish to a ~ wegen (ſ-r) Torheit ſprichwörtlich (*MC.*). — II *v/a.* ①a. 3. mit Sprichwörtern verſehen; I am ~ed with a grandsire phrase ich habe mich verbrämt mit e-m alten Großvaterſpruch (*SH.R.J. 1,4,37*).

proverbial (prᵉ-wōᵛ′-bᵉ-ßĭ-ăl) [fr.] *a.* □ ſprichwörtlich; ſprichwort-artig; ~ poetry Spruchdichtung *f*; to be a ~ for zum Sprichwort geworden ſein wegen.

proverbialism (~bᵉ-ßĭ-liſm) *s.* ſprichwörtliche Redensart *f*.

proverbialist (prᵉ-wōᵛ′-bᵉ-ßĭ-liſt) *s.* j. der ſprichwörtliche Redensarten gebraucht oder ſammelt. [ꝛc. (ſ. provide).]

providable (~wāī′-bᵉbl) *a.* zu beſchaffen(d)

provide (prᵉ-wāī′bᵈ) [lt. *provide're*] ①b. I *v/a.* 1. bereithalten, im voraus beſchaffen. — 2. (an-, ver-)ſchaffen, liefern, beſorgen. — 3. verſehen, verſorgen (with, † of mit). — 4. to be ~d for: a) vorbereitet ſein auf (*acc.*), Sorge getragen haben für; b) verſorgt ſein, genug haben. — 5. beſtimmen, verordnen. — II *v/n.* 6. ſorgen, Fürſorge treffen (for für). — 7. ſich verſehen, ſich verwahren (against, for gegen). — ***Syn.*** *to furnish* et. liefern; *supply* mit dem Nötigen verſehen; *provide* j-n auf alle Fälle hin genügend mit et. verſehen.

provided (prᵉ-wāī′-bᵉd) *cj.*: ~ (that) vorausgeſetzt daß, wofern nur, wenn anders.

Providence[1] (prŏ′w-ᵉ-dĕnß) *npr.* (Ortsn.).

providence[2] (prŏ′w-ᵉ-dĕnß) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Vorſicht *f*, Vorſorge *f*. — 2. Sparſamkeit *f*. — 3. a) P~ göttliche Vorſehung; b) Fügung *f* der Vorſehung.

provident (~dĕnt) [lt.] *a.* □ 1. vorſichtig, fürſorglich (of für). — 2. ſorgſam, haushälteriſch, ſparſam; ✾ ~ bank Sparkaſſe *f*.

providential (prŏw-ᵉ-dĕ′n-shᵊl) *a.* □ von der göttlichen Vorsehung herrührend od. bewirkt; God's ~ care göttliche Fürsorge.

provider (prᵉ-wī′-dᵊr) *s.* 1. Vorsehende(r), Fürsorgende(r), Versorger(in); F good ~ j. der es (seiner Familie) an nichts fehlen läßt, sorgfältige, tüchtige Hausfrau. — 2. Besorger(in), Lieferant(in); lion's ~ s. lion 1 ♈.

province (prŏ′w-ĭnß) [(alt)fr.; * lt. *provi'ncia*] *s.* 1. Provi'nz *f*, Landschaft *f*, Bezirk *m*. — 2. *eccl.*: a) Sprengel *m* eines Erzbischofs; b) Ordensgebiet *n*. — 3. *fig.* Sphäre *f*, Gebiet *n*. Wirkungs-, Geschäfts-kreis *m*, Fach *n*, Beruf *m*, Amt *n*; that is not within my ~, that is beyond my ~ das ist nicht meines Amtes, das schlägt nicht in mein Fach.

Provincial[1] (prᵉ-wĭ′n-shᵊl) *a.* provenza'lisch; ~ rose: a) ⚘ = Provins rose; b) ehm. Bandrosette *f* auf einem Schuh.

provincial[2] (prᵉ-wĭ′n-shᵊl) [lt.] I *a.* 1. zu einer Provi'nz gehörig, provinzie'll, landschaftlich; Provinzia'l-... — 2. auf eine Provinz beschränkt, loka'l. — 3. *fig.* ländlich, bäuerisch, beschränkt, ungebildet. — 4. jur. P~ Court Geistliches Obergericht (dessen Abteilungen: Arches-Court, Chancery Court, Court of Faculties; seit 1874). — II *s.* 5. Provinzia'le(r), Bewohner(in) einer Provinz. — 6. *eccl.* Ordens-Provinzia'l *m*.

provincialism (~shᵊ-lĭzm) *s.* 1. Provinzialismus *m*, örtliche Sprach- ꝛc. Eigentümlichkeit. — 2. kleinstädtisches Wesen.

provine (prᵉ-wīn′) [fr. *provigner*] *hort.* I *v/n.* ①b. Reben senken, fechsen. — II *s.* Fechser *m*, Senkrebe *f*.

Provins rose ⚘ (prŏ′w-ĭnß rōz) *s.* Provi'nzrose *f*.

provision (prᵉ-wĭ′G-ᵉn) [lt.] I *s.* 1. Fürsorge *f*, Vorsorge *f*. — 2. Versorgung *f*; to make ~ for a p. j-n verproviantieren. — 3. Vorkehr(ung) *f*, Anstalt *f*; to make ~ against (for) Anstalten treffen gegen (zu). — 4. jur.: a) nähere (gesetzliche) Verordnung od. Verfügung; b) engl. *hist.* ~s *pl.* gewisse mittelalterliche Statu'te *n pl.* — 5. *eccl.* Vorausbestimmung *f* für ein noch besetztes geistliches Amt. — 6. Vorrat *m* (of an [*dat.*]). — 7. (mst ~s *pl.*) Provia'nt *m*, Lebens-, Nahrungs-mittel *n pl.*, Mundvorrat *m*. — 8. ⚒ Anschaffung *f* von Rinne'ssen, Übermachung *f*. Deckung *f*. — 9. ⚒ Rinnesse *f*. — II *v/a.* ①a. 10. mit Proviant versehen, verproviantieren.

provisional (prᵉ-wĭ′G-ᵉ-nᵊl) *a.* □ vorläufig, einstweilig, provisio'risch; ⚔ ~ battalion Versuchsbataillo'n *n*.

provisionary ↖ (prᵉ-wĭ′G-ᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* fürsorglich, Vorkehrungen treffend.

provision-merchant (prᵉ-wĭ′G-ᵉn-mŏr-tshᵊnt) *s.* Viktua'lienhändler *m*.

proviso (prᵉ-wāī′-zō) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~ēz) jur. Bedingung *f*, Klausel *f*. Vorbehalt *m* in einem Vertrage; with (a) ~ unter Vorbehalt, unter der Bedingung.

provisory (prᵉ-wāī′-ᵉ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. provisio'risch, vorläufig. — 2 einen Vorbehalt enthaltend, bedingt.

provocation (prŏw-ᵉ-kĕ′-shᵊn) [(alt)fr.; * lt.] *s.* 1. Herausforderung *f*; Reizung *f*. — 2. Ärgernis *n*, Kränkung *f*. — 3. (An-)Reizung *f*, Anregung *f*. — 4. Veranlassung *f*, Anlaß *m*.

provocative (prᵉ-wŏ′-kᵉ-tĭw, *CT.D.* prᵉ-wŏ′k-ᵉ-tĭw) [spät-lt.] I *a.* (an-, auf-) reizend, herausfordernd; antreibend. — II *s.* Reizmittel *n*, (An-)Reizung *f* (to zu).

provocativeness (~nᵉß) *s.* das An-, Aufreizende ꝛc. (s. provocative).

provokable (prᵉ-wō′k-ᵉbl) *a.* reizbar.

provoke (prᵉ-wō′k) [(alt)fr. *provoquer*; * lt. *provoca're*] *v/a.* ①b. 1. anreizen, anregen, erregen, entflammen. — 2. † herausfordern. — 3. hervorrufen, veranlassen, verursachen. — 4. erzürnen, erbittern, aufbringen (against gegen).

provoker (prᵉ-wō′-kᵉr) *s.* 1. Herausfordernde(r, s), Aufreizende(r, s), Anstifter(in). — 2. Reiz(mittel *n*) *m*.

provoking (~kĭnß) *a.* □ aufreizend, erbitternd, Ärgernis gebend, ärgerlich.

provost (prŏ′w-ᵉßt) [a/f.; * lt. *præpo'situs*] *s.* 1. Vorgesetzte(r) *m*, Vorsteher *m* verschiedener Körperschaften ꝛc. — 2. *univ.* Rektor *m* gewisser colleges. — 3. *eccl.* Propst *m*. — 4. schott. Schultheiß *m*, Bürgermeister *m*; Lord P~ Oberbürgermeister *m* (in Aberdeen, Dundee, Edinburgh, Glasgow, Perth). — 5. ⚔ (auch prō′-wō od. prᵉ-wō′) Profo'ß *m*, Feldrichter *m*; P~-Marshal Genera'lprofoß *m*. — 6. † Gefängnisaufseher *m*, Kerkermeister *m*.

provostship (prŏ′w-ᵉßt-shĭp) *s.* Amt *n* e-s Vorgesetzten ꝛc. (s. provost).

prow ⚓ (prau) [(alt)fr. *proue*; lt. *pro'ra*; * grch.] *s.* Bug *m*, Schiffsvorderteil *m* und *n*.

prowess (praū′-ᵉß) [(alt)fr. *prouesse*] *s.* Tapferkeit *f*, Heldenmut *m*.

prowl (praūl) [m.e.] I *v/a.* ①a. bsd. in räuberischer Absicht durch-streifen, -stöbern. — II *v/n.* ①a. to ~ about umherstreifen. — III F *s.* Umherstreifen *n*.

prowler (praūl′-ᵉr) *s.* Plünderer *m*. Räuber *m*. Buschklepper *m*, Gauner *m*.

Prox., prox. *abbr.* = proximo.

proximal (prŏ′k-ᵉß-mᵉl) [lt.] *a.* □ 1. = proximate. — 2. ♈ ♀, *anat.*, *zo.* zunächst dem Anheftepunkt gelegen.

proximate (~mᵉt) *a.* □ (zu)nächst, unmittelbar; ~ cause unmittelbare Ursache.

proximity (prŏk-ßĭ′m-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* nächste Nähe. Nachbarschaft *f* (*Syn.* s. neighbourhood); ↖ ~ of blood Blutsverwandtschaft *f*.

proximo (prŏ′k-ᵉß-mō) [lt.] *adv.* im nächsten Monat; (on) the 1ˢᵗ ~ am Ersten des nächsten Monats.

proxy (prŏ′k-ßᵉ) [3gs. aus procuracy] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵉz) 1. Stellvertretung *f*; Verwaltung *f*, Geschäftsbesorgung *f*. — 2. jur. Vollmacht *f*; ⚒ by ~ in Vertretung, *per procu'ra*. — 3 Stellvertreter *m*, Bevollmächtigte(r) *m*, Geschäftsträger *m*.

proxyship (prŏ′k-ßĭ-shĭp) *s.* Stellvertreterschaft *f* ꝛc. (s. proxy 3).

proxy-wedded (~wĕ′d-ᵉd) *a.* durch Stellvertretung angetraut (*TN.*).

P.R.S. *abbr.* = President of the Royal Society.

prude (prūd) [fr.] *s.* Prüde *f*, Spröde *f*.

prudence (prū′-dᵉnß) [lt.] *s.* 1. Klugheit *f*; Vorsicht *f*, Bedachtsamkeit *f*. — 2. Wissen (-schaft *f*) *n* (vgl. jurisprudence).

prudent (prū′-dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. klug, gescheit, verständig. — 2. bedachtsam, vorsichtig. — 3. sparsam, haushälterisch.

prudential (prū-dĕ′n-shᵊl) [lt.] I *a.* □ klüglich, auf Klugheit gegründet, verständig; Klugheits-... — II *s.* (meist ~s *pl.*) Klugheitsregel *f*.

prudery (prū′-dᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* Prüderie' *f*, Sprödigkeit *f*, Ziererei *f*.

prud'homme (prū-dŏ′m, *WB.* prŭ-) [fr.] *s.* Bieder-, Ehren-mann *m*.

prudish (prū′-dĭsh) *a.* □ 1. zimperlich, spröde, geziert. — 2. streng abgemessen, steif.

pruinose ♈ (prū′-ᵉ-nōß), **~ous** ♈ (~nŭßⁿ) [lt.] *a.*, ⚘ u. *ent.* bereift, bestäubt.

prune[1] (prūn) [fr.; lt. *pru'num*; * grch.] *s.* Backpflaume *f*, gedörrte Pflaume.

prune[2] (~) [fr. *provigner*; v. * lt. *propa'gin-em*] *v/a.* ①b. 1. *hort.* Bäume ꝛc. stutzen, be-, aus-schneiden, (aus)putzen. — 2. *fig.* überflüssiges Beiwerk entfernen von. — 3. *orn.* (sich) das Gefieder putzen, glätten; † *fig.*, *co.* to ~ oneself sich (auf)putzen.

prunella (prᵉ-nĕ′l-a) [neu-lt.] *s.* 1. ⚘ Brune'lle *f*, Braunheit *n* (als Gattung, sonst †). — 2. ⚒ Prune'll *m*, Prüne'll *m* (Art Wollenzeug, ehm. für die Chorröcke der Geistlichen, jetzt noch für Zeugschuhe); F leather and ~ s. leather 1.

prunello ⚘ (prᵉ-nĕ′l-ō) *s.* 1. Prüne'lle *f* (Art getrocknete Pflaume). — 2. = prunella 2.

pruner (prū′-nᵊr) [prune[2]] *s.*, *hort.* 1. j. der Obstbäume ꝛc. beschneidet, Baumausputzer *m*. — 2. zum Beschneiden dienendes Messer, Gartenmesser *n*.

pruning (prū′-nĭnᵍ) *s.*, *hort.* 1. Ausputzen *n*, Beschneiden *n* v. Bäumen ꝛc. (s. prune[2]). — 2. ~s *pl.* Reisholz *n* v. beschnittenen Bäumen.

pruning-*hook* (prū′-nĭnᵍ-hŭk) *s.*, *hort.* Heckensichel *f*.

~-knife (~nīf) *s.* Baum-, Garten-messer *n*.

~-shears (~shĭrˢ) *s/pl.* Baumschere *f*.

prurience (prū′-rᵉ-ᵉnß), **~y** (~ᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* Jucken *n*; *fig.* heftiges Verlangen (for nach), (Sinnen-)Kitzel *m*.

prurient (prū′-rᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. juckend, kitzelnd. — 2. *fig.* vom Kitzel gestochen, einen Hang habend (for nach).

pruriginous ♈ (prū-rĭ′dG-ᵉ-nŭßⁿ) [fr.] *a.*, *med.* juckend, krätzig.

prurigo ♈ (prū-rāī′-gō) [lt.] *s.*, *med.* Jucken *n*, juckende Bläschen *n/pl.* (bsd. bei der Krätze). Hautjucken *n*.

pruritus ♈ (prū-rāī′-tᵉßⁿ) [lt.] *s.*, *med.*

Prussia (prăsh′-a, ↖ ~ᵉ-a) *npr.* Preußen *n*.

Prussian (prăsh′-ᵉn, ↖ prăsh′-ᵉ-ᵉn, *WB.* a. prŭ′-shᵉn) I *a.* 1. preußisch; prussian blue Preußischblau *n*. — II *s.* 2. Preuße *m*, Preußin *f*. — 3. (meist Old ~) das (Alt-)Preußische, Litauische (Sprache).

Prussianize ④ (prăsh′-ᵉ-nāīz) *v/a.* ①b. preußisch machen; *contp.* verpreußen.

prussiate ♈ (prăsh′-ᵉ-āt oder prŭ′-ßᵉ-āt, *WB.* a. prăsh′-ᵉ-āt) *s.*, *chm.* Prussia't *n* (eisenblausaures Salz); ~ of iron Berlinerblau *n*; ~ of potash blausaures Kali.

prussic ♈ (prŭs′-ĭk od. prŭ′-ßĭk) *a.*, *chm.* blausauer; ~ acid Blausäure *f*.

prut (prŭt) *int.* pah!, pfui!

pry[1] (prāī) [m.e.] I *v/n.* ①d. 1. gucken, spähen; F seine Nase stecken (into in [*acc.*]). — II *v/a.* ①d. 2. (a. to ~ out)

ausspähen, erforschen. — **III** ↖ *s.* (*pl.* **pries**, prāiz) 3. spähender Blick, Gucken *n*, Spähen *n*. — 4. Neugierige(r).

pry² ↖ (~)[prisc] **I** *s.* (*pl.* **pries**, prāiz) Hebel *m*. — **II** *v/a.* ⓣd. mittels Hebel heben.

prying (prāiˈ-inȳ) [pry¹] *p.pr.* und *a.* □ spähend, neugierig (*Syn.* s. curious); ~ eye Späher=auge *n*; ~ fellow j. der seine Nase in alles steckt.

Prynne (prinn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

P.S. *abbr.* = permanent secretary; postscript 2; Privy Seal; *thea.* prompt side.

psalm (ßām) [a/e.; spät=lt. *psa'lmus*; * grch.] *s.* Psalm *m*; the (Book of) P~s die Psalmen *m/pl.* der Bibel.

psalm-book (ßāˈm-būk) *s.*, *eccl.* 1. Psalmenbuch *n*, Psalter *m*. — 2. Gesangbuch *n*.

psalmist (ßāˈ-mißt, ßāˈl-mißt) *s.* 1. Psalmi'st *m*, Psalmendichter *m* (bsd. the P~ Bn. Davids). — 2. *Cath.eccl.* ehm. Vorsänger *m*.

psalmodic(al) (ßāl-mōˈd-ik, ~ik-ᵉl) *a.* psalmo'disch, das Psalmensingen betreffend.

psalmodist (ßāˈl-mᵉ-dißt od. ßāˈ~) *s.* Psalmi'st *m*, Psalmen=dichter *m*, =sänger *m*.

psalmodize ④ (~dāiz) *v/n.* ⓣb. psalmodieren, Psalmen oder Kirchenlieder singen.

psalmody (ßāˈl-mⁱ-dᵉ od. ßāˈ~) [grch.] *s.* Psalmensingen *n*; litu'rgischer Gesang.

Psalter (ßāˈl-tᵉr) [a/f., lt., * grch.] *s.*, *bibl.* Psalter *m*, Buch *n* der Psalmen.

psalterian ♪ (*CT.D.* ßāl-tiˈ-rⁱ-ᵉn, *WB.* ßāl~) *a.* zu einem Psalter gehörig, nach Art eines Psalters.

psaltery ♪ (ßāˈl-tᵉr-rᵉ) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rⁱz) Psalter *m* (harfen=artiges Saiten=instrument).

psaltress (ßāˈl-trᵉß) *s.* Harfeni'stin *f*.

pseudapostle (ßjūd-ᵃ-pōˈßl) *s.* falscher Apostel.

pseudo(-)... [grch.] in Zsgn: Lügen=...; Schein=...; After=...; falsch.

pseudo-bulb ♀ (ßjūˈ-dᵒ-bᵒlb) [grch.] *s.* Afterknolle *f* bei Orchidee'n.

pseudocarp ♀ (~kāᵃp) *s.* blumen=artige Frucht.

pseudography (ßjū-dᵒˈg-rᵃ-fᵉ) *s.* falsche Schreibung; litera'rische Fälschung.

pseudomorph ♁ (ßjūˈ-dᵒ-mōᵒrf) [grch.] *s.*, *min.* Pseudomorpho'se *f*, Aftergestalt *f* eines Kristalls.

pseudomorphous ♁ (ßjū-dᵒ-mōᵒˈ-fᵉß) *a.*, *min.* pseudomo'rph.

pseudonym (ßjūˈ-dᵒ-nim) [grch.] *s.* Pseudony'm *n*, falscher od. angenommener Name.

pseudonymous (ßjū-dᵒˈn-ᵉ-mᵉß) *a.* □ pseudony'm (unter erdichtetem Namen auftretend).

pseudo-philosopher (ßjū-dᵒ-fᵉ-lōˈß-ᵉ-fᵉr) *s.* Schein=, After=philosoph *m*.

pseudo-philosophy (ßjū-dᵒ-fᵉ-lōˈß-ᵉ-fᵉ) *s.* Schein=, After=philosophie' *f*.

pseudo-volcanic (ßjū-dᵒ-wōl-kāˈn-ik) *a.* pseudo=vulka'nisch.

pseudo-volcano ♁ (~wōl-kēᵉ-nō) *s.* Schein=vulka'n *m*.

pshaw (p)schā) **I** *int.* pah!, puh!, Possen! — **II** *v/n.* ⓣa. „pah“ sagen (at über [*acc.*]).

psittace*an*, **~ous** ♁ (ßᵉ-tēˈ-schᵉⁿ, ~schᵉß) [grch.] *a.*, *orn.* = psittacine.

psittacine ♁ (ßiˈt-ᵃ-ßin) *a.*, *orn.* papageien=artig; Papagei'=...; Sittich=...

P.S.C.N. *abbr.* = Pacific Steam Navigation Company (Pazifische Dampfschiffahrtsgesellschaft).

psora ♁ (ßōᵒˈ-rᵃ ⑨) [grch.] *s.*, *med.* Krätze *f*.

psoriasis ♁ (ßᵉ-rāiˈ-ᵃ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Schuppenflechte *f*.

psoric ♁ (ßōᵒˈ-rik ⑨) *med.* **I** *a.* krätzig; Krätze=... — **II** *s.* Krätzmittel *n*.

P.SS. *abbr.* = postscripts.

P'syche (ßāiˈ-ki) **I** *npr.*, grch. *myth.* Psy'che (Göttin). — **II** *p.~* *s.*, *poet.* Seele *f*.

psychiatric(al) ♁ (ßāi-kᵉ-āˈ-trik, ~rᵉ-kᵉl) *a.*, *med.* psychia'trisch.

psychiatry ♁ (ßāi-kāiˈ-ᵃ-trᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Psychiatrie' *f*, Seelenheilkunde *f*.

psychic ♁ (ßāiˈ-kik) [grch.] *a.* **1.** psy'chisch, seelisch; Seelen=... — 2. spiriti'stisch, die angebliche Kraft der Spiriti'sten (~ force) betreffend.

psychical ♁ (ßāiˈ-kᵉ-kᵉl) *a.* □ = psychic.

psychics ♁ (ßāiˈ-kiß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) = psychology.

psychism ♁ (ßāiˈ-kizm) *s.*, *phls.* Lehre *f* von der Weltseele, Spiriti'smus *m*.

psychograph ♁ (ßāiˈ-kᵉ-grᵃf) [grch.] *s.*, Spiritismus: Psychogra'ph *m* (Schreibapparat, durch den Geister ihre Offenbarungen kundgeben).

psychography ♁ (ßāi-kōᵒˈg-rᵃ-fᵉ) *s.* 1. Beschreibung *f* der Seele. — 2. Geisterschrift *f* von der Hand eines Me'diums.

psychologic(al) □ ♁ (ßāi-kᵉ-lōᵒˈdȳ-ik, ~ik-ᵉl) [grch.] *a.* psycholo'gisch.

psychologist ♁ (ßāi-kōᵒˈl-ᵉ-dȳißt) *s.* Psycholo'g(e) *m*, Seelenforscher *m*.

psychologize ④ ♁ (ßāi-kōᵒˈl-ᵉ-dȳāiz) ⓣb. **I** *v/n.* psycholo'gische Untersuchungen anstellen. — **II** *v/a.* hypnotisie'ren.

psychology ♁ (ßāi-kōᵒˈl-ᵉ-dȳᵉ) [grch.] *s.* Psychologie' *f*, Seelenlehre *f*.

psychopathic ♁ (ßāi-kᵉ-pāˈ-thik) *med.* **I** *a.* 1. Geisteskrankheit betr.; geistig gestört. — 2. die Heilung auf geistigem Wege betreffend. — **II** *s.* 3. Geisteskranke(r).

psychopathy ♁ (ßāi-kōᵒˈp-ᵃ-thᵉ) [grch.] *s.*, *med.* 1. geistige Störung. — 2. Heilung *f* durch geistige Mittel.

psychoscope ♁ (ßāiˈ-kᵉ-ßkōp) *s.* Seelenspiegel *m*.

psychos*is* ♁ (ßāi-kōᵒˈ-ßiß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßiz) 1. Seelenzustand *m*. — 2. Veränderung *f* im Bewußtsein(szustande). — 3. *med.* Geisteskrankheit *f*.

psychrometer ♁ (ßāi-krōᵒˈm-ᵉ-tᵉr) *s.* Psychrome'ter *n* (Art Feuchtigkeitsmesser).

pt. *abbr.* = part; payment; pint(s *pl.*); Pt. ♀ *abbr.* = Point (s. point¹ 7); Port¹.

P.T. *abbr.* = post-town; pupil-teacher.

ptarmigan ♁ (tāᵘˈ-mᵉ-gᵉn) [gäl.] *s.*, *orn.* Schneehuhn *n*.

Pte. ⚔ *abbr.* = private.

pterodactyl, a.~e ♁ (tēʀ-ᵉ-dāˈt-il) [grch.] *s.*, *zo.* Pteroda'ktylus *m*, fossile Vogel=eidechse.

pterodactylous ♁ (~dāˈt-ᵉ-tᵉß) *a.*, *zo.*: a) mit e-r Flughaut am äußersten Finger; b) zu den Vogel=eidechsen gehörig.

pteropod ♁ (tēˈʀ-ᵉ-pōd) [grch.] *zo.* **I** *a.* mit Flossenfüßen. — **II** *s.* Flossenfüßer *m* (Ruderschnecke).

pteropodous ♁ (tᵉ-rōˈp-ᵉ-dᵉß) *a.*, *zo.* = ♪.

pterygoid ♁ (tēˈʀ-ᵉ-gȯid) [grch.] **I** *a.* (mst *anat.*) flügelförmig; e-n Flügelfortsatz betr. — **II** *s.*, *anat.*: a) Keilbeinflügel (=knochen) *m*; b) Flügelmuskel *m*.

ptg. *abbr.* = printing.

ptisan (tiˈ-ᵉn, a. tāiˈ-ᵉn) [grch.] *s.*, *pharm.* Ptisa'ne *f*, Tisa'ne *f*; Gerstentrank *m*.

P.T.O. *abbr.* = please turn over (bitte zu wenden).

Ptolemæan (tōl-ᵉ-miˈ-ᵉn) *a.* = Ptolemaic.

Ptolemaic (tōl-ᵉ-meˈ-ik) *a.* Ptolemä'isch; ~ system ptolemäisches Weltsystem.

Ptolemy (toˈl-ᵉ-mᵉ) *npr.* Ptolemä'us *m*.

ptomaine ♁ (toˈ-mᵃ-in, a. ~ᵉin) [grch.] *s.*, *chm.* Ptomaï'n *n* (Leichen-alkaloid 2c.).

pts. *abbr.* = pints.

ptyalogogue ♁ (tāiˈ-ᵃ-lᵉ-gōg) [grch.] *s.*, *med.* den Speichelfluß beförderndes Mittel.

pub (pᵒb) *s.*, *sl.* = public 9. [publisher.

pub. *abbr.* = public(an); publish(ed); **pub. doc.** *abbr.* = public document(s).

puberty (pjūˈ-bᵉr-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Pubertä't *f*, Mannbarkeit *f*, Geschlechtsreife *f*.

pubes ♁ (pjūˈ-bīz) [lt.] *s.*, *anat.* Schamgegend *f*; bei Frauen: Schamberg *m*.

pubescen*ce*, **~y** (pjū-bāˈß-ᵉnß, ~ᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Mannbarwerden *n*, Mannbarkeit *f*. — 2. ♁ *ent.* und ♀ Flaumhaar *n*.

pubescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* 1. mannbar werdend. — 2. ♁ *ent.* und ♀ flaumhaarig.

public (pᵒbˈ-lik) [(alt)fr. *public*; * lt *pu'blicus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. öffentlich, allgemein (zugänglich); gemeinnützig (*ant.* domestic); ⚕. — 2. vollstümlich. — 3. öffentlich (auftretend); ⚕. — 4. das Staats= oder Gemein=wesen betreffend; Staats=...; ⚕. — 5. allgemein bekannt, offenkundig; to make ~ öffentlich bekanntmachen. — **II** *s.* 6. Öffentlichkeit *f*; in ~ öffentlich, vor der Welt. — 7. Publikum *n*, Leute *pl.*; *fig.* Welt *f*. — 8. Gemeinwesen *n*; Gemeinwohl *n*. — 9. F Wirtshaus *n* (= public-house).

Zu ~ 1: ~ dinner Zweck=essen *n*; ~ highway Landstraße *f*; ~ house = ~-house; ♚ ~ ledger Hauptbuch *n*; ~ library Volksbibliothek *f*; ~ nursery Kleinkinderbewahr=anstalt *f*; ~ place = ~-house; ~ road Landstraße *f*; P~ School Bezeichnung gewisser älterer höherer Schulen (Eton, Harrow, Rugby, Winchester, Westminster, Skrewsbury, Charterhouse, St. Pauls, Merchant Taylors); ~ use öffentliche oder gemeinnützige Einrichtung.

Zu ~ 3: ~ opinion öffentliche Meinung; ~ orator öffentlicher (od. Volks=) Redner; ~ papers *pl.*, ~ prints *pl.* öffentliche Blätter *n/pl.*, Zeitungen *f/pl.*

Zu ~ 4: ~ appointment Staatsanstellung *f*; at ~ charge, at the ~ cost auf Staatskosten; ~ debt Staatsschuld *f*; ~ function öffentliches Amt, amtliche Stellung; ~ functionary Staatsbeamte(r) *m*; ~ funds j. fund 3; ~ good das allgemeine Beste, das Gemeinwohl; ♚ ~ holyday gesetzlicher Ruhetag; ~ lands *pl.* Staatsländereien *f/pl.*; jur. ~ law Staats=, Völker=recht *n*; ~ property Staatseigentum *n*; ~ revenues *pl.* Staatseinkünfte *f/pl.*; ~ service Staatsdienst *m*; ~ spirit Gemeinsinn *m*; ~ works *pl.* öffentliche (oder Staats=)Bauten *pl.*

publican (pᵒbˈ-lᵉ-kᵉn) [lt. *publica'nus*] *s.* 1. röm. Alt. Zollpächter *m*. — 2. *bibl.* Zöllner *m*. — 3. (Gast=, Schenk=)Wirt *m*.

publication (pᵒbˈ-lᵉ-kēˈ-schᵉn) [lt.] *s.* 1. öffentliche Bekanntmachung, Veröffentlichung *f*, Verkündigung *f*. — 2. Herausgabe *f* e-r Schrift 2c. — 3. Publika'tio'n *f*, herausgegebenes Werk, Verlagsartikel *m*; monthly ~ Monats=

schrift f; list of new ~s Verzeichnis n neuerschienener Werke.
publication-price (pŏb-lĕ-kē'-schᵉn-prai̯ß) s., Buchhandel: Ladenpreis m.
public-hearted (pŏ'b-lik-hā'ʳ-tᵉd) a. = public-spirited.
public-house ⓔ (~-hauß) s.: a) Wirtshaus n, Schenke f, Kneipe f; b) berüchtigtes Haus, Bordell n.
publicist (pŏ'b-lĭ-ßißt) [fr.] s. Publizist m: 1. Staatsrechtskenner m, -lehrer m. — 2. politischer Schriftsteller.
publicity (pŏb-li'ß-ĭ-tᵉ) [fr.] s. Publizität f, Offenkundigkeit f, Öffentlichkeit f; to give ~ to a th. etwas veröffentlichen.
publicly (pŏ'b-lik-lᵉ) adv. öffentlich; von Staats wegen.
publicness ↘ (pŏ'b-lik-nᵉß) s. Öffentlichkeit f, Allgemeinheit f. [SH.).
Publicola (pŏb-li'k-ŏ-la) npr. (röm. Prsn.;
public-spirited (pŏ'b-lik-ßpiʀ-ĭ-tᵉd) a. □ 1. gemeinsinnig, patriotisch. — 2. gemeinnützig. [mus m, Gemeinsinn m.
public-spiritedness (~-nᵉß) s. Patriotis-
publish (pŏ'b-lisch) [(alt)fr. publier] v/a. ⓒc. 1. publizieren, öffentlich bekanntmachen, veröffentlichen (Syn. s. announce). — 2. in Umlauf setzen; überall erzählen. — 3. Bücher ꝛc. herausgeben, verlegen; ~ing business Verlagsbuchhandel m; ~ing house Verlagsbuchhandlung f.
publisher (pŏ'b-lĭ-schᵉʳ) s. 1. Bekanntmacher(in), Verkündiger(in). — 2. Verbreiter(in). — 3. Herausgeber m; Verleger m, Verlagsbuchhändler m; ~s' binding Leinenband m.
Publius (pŏ'b-lĭ-ŏß) npr., id. (röm. Prsn.).
puce (pjūß) [fr.] a. flohfarben, gelbbraun.
Pucelle (pū-ßĕ'l) [fr.] npr.: La ~ die Jungfrau von Orleans (Johanna d'Arc).
puck (pŏk) [a/e.] I s. 1. Elf m, Kobold m. — II **Puck** npr. 2. Name eines Elfen in SH.M.D. — 3. amerikanisches Witzblatt.
pucker (pŏ'k-ᵉʳ) [poke²] I v/a. ⓒa. 1. falten, zusammenziehen; runzeln. — 2. F to ~ one's mouth oder lips (up) die Lippen spitzen, ein Mäulchen machen. — II v/n. ⓒa. 3. sich runzeln, sich falten. — III s. 4. Falte f, Faltenbausch m. — 5. F Verwirrung f, Verlegenheit f; Aufregung f; Ärger m.
puckery (pŏ'k-ĕ-rᵉ) [pucker] a. 1. voller Falten, gerunzelt. — 2 ✱ Tuch: zur Faltenbildung geneigt, leicht einlaufend.
puckish (pŏ'k-isch) [puck] a. koboldartig, mutwillig.
pud¹ (pŏd) s. = pood.
pud² F (pŏd) [holl.] s. Pfote f, Hand f.
pudden P (pŭ'd-ᵉn) s. = pudding.
pudder † oder provc. (pŏ'd-ᵉʳ) [pother] s. u. v. = pother.
pudding (pŭ'd-ing) [wahrscheinlich gälisch putag, vermischt mit fr. boudin] s. 1. Kochkunst: † Pudding m; fig. the ~ was richer than that der Spaß war noch viel besser; the proof of the ~ is in the eating Probieren geht über Studieren. — 2. Wurst f; black ~ Blut-, Rotwurst f; Jack P~ Hanswurst m; white ~ Leber-, Weißwurst f. — 3. ⚓ Wurst f, Maus f. — 4. Darm m. (mst ~s pl.) Gedärme n/pl. 5. cant Magen m, Leib m.

pudding-bag (pŭ'd-ing-bäg) s. Beutel m zum Kochen des Puddings.
~-**cloth** (~-klŏth) s. Tuch n zum Kochen des Puddings. [Vollmonds-)Gesicht.
~-**faced** F (~-fēßt) a. mit feistem (od. e-m
~-**head** F (~-hĕd) s. Dick-, Dummkopf m.
~-**pie** (~-pai) s. Fleischpudding m.
~-**sleeve** (~-ßlīw) s. 1. weiter Ärmel eines Priesterrockes. — 2. co. Pfaffe m.
~-**stone** (~-ßtōn) s., min. Puddingstein m.
~-**time** P (~-taim) s. 1. Eßzeit f. — 2. † fig. rechte Zeit; kritischer Augenblick.
puddle (pŏdl) [m/e.] I s. 1. Pfuhl m, Pfütze f, Lache f. — 2. ⊖ Maurerei: Lehm-, Letten-schlag m. — II v/a. ⓒb. 3. Wasser trüben, verschlämmen, unrein machen. — 4. fig. trüben, besudeln. — 5. ⊖ Maurerei: mit Ton, Sand und Wasser dichtmachen. — 6. ⊖ metall. † puddeln, im Flammofen frischen, umrühren. — III v/n. ⓒb. 7. plan(t)schen, man(t)schen.
puddler ⊖ (pŏ'd-lᵉʳ) s., metall. 1. † Puddler m, Puddelarbeiter m. — 2. mechanical ~ Puddelmaschine f.
puddling ⊖ (pŏ'd-ling) [p pr. v. puddle] s. 1. Maurerei: Verfüllung f, Hinterfüllung f von Grundmauern. — 2. metall. † Puddeln n, Flammofenfrischprozeß m; dry ~ Trockenpuddeln n; mechanical ~ P. mit der Puddelmaschine; ~ of fine-grained iron Feinkornpuddeln n; ~ of steel, Stahlpuddeln n; wet ~ Schlackenpuddeln n.
puddling-furnace ⊖ (~-fōʳ-nᵉß) s., metall. Puddel-, Eisenfrisch-ofen m.
puddly (pŏ'd-lᵉ) a. schlammig, kotig.
puddy F (pŏ'd-ᵉ) a. = pudgy.
pudency † (pjū'-dᵉn-ßᵉ) s. = pudicity.
pudendum ℨ (pjū-dĕ'n-dᵉm) [lt.] s. (pl. ~a, ~da), anat. (bsd. weibliche) Scham; ~a pl. Genitalien pl., Schamteile m/pl.
pudgy F (pŏ'd-dʒᵉ) a. fett, quabb(e)lig, fleischig. [Genitalien betr.; Scham-...
pudic ℨ (pjū'-dik) [lt.] a., anat. die
pudicity (pjū-di'ß-ĭ-tᵉ) [fr., * lt.] s. Schamhaftigkeit f, Keuschheit f.
pudsy F (pŏ'd-ßᵉ) a. = pudgy.
pueblo span. Am. (pᵘ-ĕ'b-lō) [span.] s. Stadt f, Dorf n, bewohnte Stelle.
puerile (pjū'-ᵉ-ril od. ~rail) [fr., * lt.] a. □ knabenhaft; Knaben-...; kindisch; ~ness (~-nᵉß) s. = puerility.
puerility (pjū-ᵉ-ri'l-ĭ-tᵉ) s. (pl. ~ies, ~tᵉs) 1. Knabenhaftigkeit f, kindisches Wesen. 2. Knabenalter n. — 3. Kinderei f.
puerperal ℨ (pjū-ōʳ-pᵉ-rᵉl) [lt.] a. □ med. Kindbett-...; ~ fever Kindbettfieber n.
Puff¹ (pŏf) npr., id. (Prsn.; SH).
puff² (pŏf) [m/e.: dtsch puffen] I v/n. ⓒa. 1. blasen, pusten, schnauben, keuchen (a. to ~ and blow). — 2. stark rauchen, paffen. — 3. (a. to ~ out) sich blähen (a. fig.), aufschwellen, sich aufbauschen. — 4 ✱ &c. auf marktschreierische Weise Reklame machen. 5. to ~ at verächtlich behandeln; in den Wind schlagen. — 6. to ~ away forteilen; to ~ by vorbeischießen. — II v/a. ⓒa. 7 aufblasen, aufbauschen, aufschwellen (oft to ~ up, out). — 8. blasen, Rauchwolken blasen aus. — 9. (weg-)blasen, blasend treiben. — 10. (meist pass.) fig. aufblähen (with durch): ~ed with pride vor Stolz aufgeblasen; he is greatly ~ed up der Kamm ist ihm gewaltig geschwollen. — 11. (meist F) marktschreierisch ankündigen oder anpreisen, in den Himmel erheben. — 12. ✱ sl. to ~ (up) goods die Preise von Waren in die Höhe treiben. — 13. Schneiderei: in Puffen legen. — 14. to ~ mit prp. u. adv.; ↧. — III s. 15. Hauch m. — 16. Windstoß m. — 17. Paff m. — 18. etwas Leichtes, Aufgeblasenes; bsd. Windbeutel m (Art leichtes hohles Backwerk). — 19. Schneiderei: Quetschfalte f, Puffe f, gereihte Falbel. — 20. marktschreierische Anzeige od. Anpreisung, Schwindel-Reklame f; Lobhudelei f. — 21. ♀ = puffball. — 22. = powder-puff.

Zu puff 14: to ~ away weg-blasen, -treiben; verwehen; to ~ books into notice Bücher marktschreierisch ankündigen; fig. to ~ off: a) ausblasen, b) durch Schreien od. Reklame an den Mann bringen; to ~ out schnaubend herausstoßen; to ~ up s. ~ 7, 10 u. 12.

puff-adder (pŏ'f-äd-ᵉʳ) s., zo. Puff-otter f (südafrikan. Giftschlange). [m, Bofist m.
puffball ⓔ ♀ (pŏ'f-bāl) s. Staubschwamm
puff-box (pŏ'f-bŏkß) s. Puder-büchse f, -schachtel m.
pufled (pŏft) a. (Kleid) mit Puffen oder Quetschfalten versehen (vgl. puff² 19).
puffer (pŏ'f-ᵉʳ) s. 1. Blasende(r, s), Schnaubende(r, s). Keuchende(r, s). — 2. fig. Marktschreier m, Schwindler m; Prahlhans m. — 3. Preistreiber m bei Auktionen.
puffery (pŏ'f-ᵉ-rᵉ) s. Marktschreierei f.
puffily (pŏ'f-ĭ-lᵉ) adv. zu puffy.
puffin (pŏ'f-in) [puff²] s. 1. orn. Lund m, gemeiner Papageitaucher. — 2. ♀ = puffball. [Schwülstigkeit f.
puffiness (pŏ'f-ĭ-nᵉß) s. Aufgeblasenheit f,
puffing (pŏ'f-ing) [puff²] I p.pr. u. a. □ 1. blasend, pustend ꝛc.; F ~ and blowing keuchend und pustend. — 2. fig. aufgeblasen, aufgebläht, prahlerisch. — 3. marktschreierisch (ankündigend); ~ tradesman Geschäftsmann, der sich auf Reklame versteht. — II s. 4. Aufschneiderei f, Marktschreierei f ꝛc. (siehe puff I u. II). [teig m.
puff-paste (pŏ'f-pēßt) s. Kochkunst: Blätter-
puffy (pŏ'f-ᵉ) [puff²] a. (~ily adv.) 1. aufgeblasen, geschwollen. — 2. fig. schwülstig (Stil). — 3. (Wind) blasend, böig.
pug¹ (pŏg) [puck] s. 1. Kosewort: a) für Tiere: Äffchen n, Möpschen n, Hündchen n ꝛc.; b) für Personen: Püppchen n, Täubchen n, Äffchen n. — 2. F = pug-nose.
pug² ⊖ (~) [poke¹] I v/a. ⓒc. 1. Lehm kneten od. schlagen. — 2. mit Lehm ausfüllen od. verschmieren. — II s. 3. gekneteter od. geschlagener Lehm. — 4. =
pug³ (~) s., sl. = pugilist. [pug-mill.
pugaree Ostind. (pŏ'g-ᵉ-rī) s. = pugree.
pug-dog (pŏ'g-dŏg) s., zo. Mops(hund) m.
Puget Sound ♀ (pjū'-dʒᵉt ßaund) npr. (Bucht des Großen Ozeans in Washington Territory, U.S.). [gesicht.
pug-faced (pŏ'g-fēßt) a. mit e-m Affen-
pugging¹ ⊖ (pŏ'g-ing) [pug²] s. 1. Lehmschlagen n, -kneten n. — 2. arch. (Aus-)Füllung f des Bodens mit Schutt u. Lehm zur Dämpfung des Schalles.

pugging[2] † (păg′g-ĭng) *a.* diebisch; ~ tooth Diebeszahn *m* (*SH.W.T.* 433).

pugh (pū, *CT.D.* auch pŭ) *int.* puh!, bah!

Pughe (pjū) *npr., id.* (Prju.).

pugilism (pjū′-bŏj-lĭzm) [lt. *pu'gil*] *s.* Faustkampf *m*, Box(er)kunst *f*, Boxen *n*.

pugilist (~lĭst) *s.* Faustkämpfer *m*, Boxer.

pugilistic (pjū-bŏj-lĭ′ß-tĭk) *a.* (*adv.* ~ally) den Faustkampf betreffend; Boxer-...; ~ encounter Faustkampf *m*, Boxen *n*.

Pugin (pjū′-bŏJĭn) *npr., id.* (Prju.).

pug-mill ⚙ (păg′g-mĭl) *s.* Mörtelmühle *f*, Lehmknetmaschine *f*.

pugnacious (păg-nē′-jŏß) [lt.] *a.* □ streitsüchtig, kampflustig.

pugnacity (păg-nă′ß-ĕ-tĭ) *s.* Kampflust *f*, Streitsucht *f*.

pug-nose (păg′g-nōz) *s.* Stumpfnase *f*, Stülpnase *f*, F Himmelfahrtsnase *f*.

pug-nosed (păg′g-nōzd) *a.* stumpfnäsig.

pugree Ost-I. (păg′g-rū) *s.* zum Schutze gegen die Sonne um das Haupt gewundenes weißes Tuch.

puh † (pŭ) *int.* = pooh.

puisne (pjū′-nē) [fr.] **I** *a.* **1.** jünger, nachgeboren. — **2.** an Rang jünger. — **II** *s.* **3.** an Rang Jüngere(r) *m*; jur. Unterrichter *m*.

puisny † (~) *a.* = puisne.

puissance (pjū′-ĭ-ßĕnß) [fr.] *s.* **1.** Macht *f*, Gewalt *f*, Kraft *f*, Stärke *f* — **2.** † Kriegsmacht *f*.

puissant (pjū′-ĭ-ßĕnt) [fr.] *a.* □ mächtig, gewaltig; ~ness (~-nĭß) *s.* = puissance.

puke P (pjūk) [?] **I** *v/n.* ①b. **1.** sich erbrechen, P kotzen; trank oder übel sein. — **II** *v/a.* ①b. **2.** (mst to ~ up) aus-, erbrechen, P (aus)kotzen. — **3.** j-m Übelkeit od. Erbrechen verursachen. — **III** *s.* **4.** Erbrechen *n*; das Ausgebrochene, P Kotze *f*. — **5.** Brechmittel *n* (auch P *fig.* von Personen).

puker (pjū′-kᵉr) *s.* Sich-erbrechende(r).

puke-stocking (pjū″k-stŏ′k-ĭng) *a.* mit dunkelbraunen Strümpfen (*SH.*) [heit *f*.]

pulchritude (pŭl′-krĭ-tjūd) [lt.] *s.* Schönheit *f*.

pule (pjūl) [fr. *pleurer*] *v/n.* ①b. **1.** (junge Hühner) piepen. — **2.** (kleine Kinder) winseln, wimmern, plärren.

puler (pjū′-lᵉr) *s.* Wimmernde(r).

Puleston ♀ (pŭ′l-ßtᵉn) *npr., id.* (Ortsn.).

pulic ♀ (pjū′-lĭk) *s.* Flohkraut *n* (*Pulica'ria*).

puling (pjū′-lĭng) **I** *s.* Gewinsel *n*, Gejammer *n* 2c. (s. pule). — **II** *a.* □ stöhnend, wimmernd; tändisch; schwächlich.

puliol(-royal) ♀ † (pjū′-lĭ-ŏl(-nŏĭ′-ĕl) [m/c.; * lt. *pule'ium*] *s.* = pennyroyal.

pull (pŭl) [a/c. : ndd. pulen] **I** *v/a.* ①a. **1.** (heftig) ziehen, reißen, zerren (an [*dat.*]); ⚸. — **2.** rupfen, Flachs raufen, zupfen. — **3.** Früchte pflücken, Äpfel abbrechen. — **4.** ⚓ rudern, rojen, ⚚ pullen. — **5.** ⚙ *typ.* abziehen, drucken. — **6.** ⚙ Gerberei: Häute enthaaren, die Wolle entfernen von. — **7.** ⚙ *typ.* to ~ a proof einen Abzug machen. — **8.** Sport-*sl.* sein Pferd in betrügerischer Absicht durch Anziehen der Zügel zurückhalten. — **9.** F *fig.* to ~ oneself together sich zs.-nehmen, sich aufraffen, sich fassen. — **10.** Polizei-*sl.* aufheben; F ausheben, in Beschlag nehmen. — **11.** to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ⚸. — **II** *v/n.* ①a. **12.** ziehen, reißen (at an [*dat.*]). — **13.** ⚓ rudern, rojen, ⚚ pullen. — **14.** to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ⚸. — **III** *s.* **15.** heftiges Ziehen, Reißen *n*, Ruck *m*, Zug *m*; ⚸. — **16.** F Zug *m* beim Trinken; to have a ~ at the glass einen Zug aus dem Glase tun. — **17.** ⚙ *typ.* Satz *m* der Presse. — **18.** ⚓ F Boot-rudern *n*, -fahrt *f*. — **19.** *sl.* Einfluß *m* (on auf [*acc.*]); *Am.* political ~ politische Vetter-Michelschaft. — **20.** † *fig.* Kampf *m*, Streit *m*. — **21.** † (Schicksals-)Schlag *m*, Unglück *n* (*SH.*). — **22.** Griff *m* an einer Tür 2c. — **23.** *sl.* Vorteil *m*; Glück *n*; to have a ~ over a p. Vorteil vor j-m haben; j-n in seiner Gewalt haben.

Zu ~ **1**: ~ed and hauled hin und her gezogen; to ~ a (long) face ein (langes) Gesicht machen; P to ~ the long bow aufschneiden; F *fig.* to ~ the strings (oder the wires) der versteckte Leiter od. Förderer von et. sein, die Fäden in der Hand haben; to ~ the trigger ein Gewehr ab-, los-drücken.

Zu ~ **11**: to ~ **along** fortziehen, fortschleppen; to ~ **apart**, to ~ **asunder** zerreißen, aus-ea. od. in Stücke reißen; to ~ **aside** beiseite ziehen; to ~ **away** weg-ziehen, -reißen; to ~ **back** zurückziehen, -reißen; to ~ **down**: a) herunterziehen, -lassen (Vorhänge); b) nieder-, ein-reißen (auch *fig.*); c) demütigen, schwächen; to ~ **in** (hin)einziehen; Zügel anziehen; to ~ **off** abziehen (auch *typ.* Druckbogen), abzerren, abreißen, Rock, Stiefel ausziehen; Hut abnehmen; erwischen, gewinnen; to ~ **on**: a) fortziehen; *fig.* (an)treiben, reizen; b) Stiefel, Rock 2c. anziehen; c) ⚓ mit dem Boot anrudern; to ~ **out** ausziehen, ausreißen (Zähne 2c.); to ~ a p. **through** j-m aus einer Schwierigkeit heraushelfen, j-m durchhelfen; to ~ **to** zu oder an sich ziehen; Kleider anziehen; to ~ **up**: a) mit der Wurzel ausziehen, ausrotten; b) in die Höhe ziehen, aufziehen, aufwinden; ⚓ (auf)hissen; c) die Zügel anziehen, ein Pferd anhalten; *fig.* j-m Einhalt tun; d) *fig.* to ~ up a good heart guten Mut fassen.

Zu ~ **14**: to ~ **apart** (zer)reißen, auseinandergehen; to ~ **away** mit allen Kräften schwimmen oder rudern 2c.; he ~ed away at the bell er zog immerfort an der Klingel; ⚓ to ~ **for** zurudern auf (*acc.*); to ~ **in** anhalten, sich in Ausgaben einschränken; to ~ **off** aufbrechen; *Am.* to ~ **out** weg-gehen; -ziehen; sich zurückziehen; P ausreißen; ⚓ to ~ **over** hinüberrudern; F to ~ (safely) **through** sich durch-schlagen, -arbeiten (durch), et. glücklich bestehen; to ~ **up** (Wagen, auch Fußgänger) vorfahren, anhalten, stillstehen (at an, vor [*dat.*]); F *fig.* aufhören, sich mäßigen.

Zu ~ **15**: to give a (strong oder hearty) ~ heftig ziehen; *fig.* it's a great (od. hard) ~ es ist e-e schwierige Sache.

pull-back (pŭ′l-băk) *s.* = drawback 1.

pull-devil (~dĕvl) *s.* mehrfacher Angelhaken.

puller (pŭ′l-ᵉr) *s.* **1.** Zieher(in), Reißer(in), Raufer(in) 2c. (s. pull I u. II). — **2.** ~ down Demütigende(r), Bezwinger(in); Absetzer *m* v. Königen (*SH.H.VI.c.3,3,157*).

pullet (pŭ′l-ĕt) [fr. *poulette*] *s.* **1.** Hühnchen *n*. — **2.** *co.* junges Mädchen, Backfisch *m*.

pullet-sperm † (pŭ′l-ĕt-ßpŏᵉm) *s.*, *zo.* Hahnentritt *m* im Hühnerei.

pulley ⚙ (pŭ′l-ᵉ) [fr. *poulie*] *s.*, *mech.* Rolle *f*; (Roll-)Kloben *m*, Scheibe *f*, Flasche *f*; ⚓ Talje *f*; block and ~, set of ~s Flaschenzug *m*.

pulley-block ⚙ (pŭ′l-ĕ-blŏk) *s.*, *mech.* Gehäuse *n* einer Rolle, (Roll-)Kloben *m*.

pulley-shell ⚙ (~schĕl) *s.*, *mech.* Kloben-, Flaschen-gehäuse *n*.

pulling (pŭ′l-ĭng) *s.* Ziehen *n*, Raufen *n* 2c. (s. pull I u. II).

Pullman(-car 🚃) (pŭ′l-mᵉn(-kăr) [Pullman, amerikanischer Fabrikant] *s.* (Pullmanscher) Schlaf-, Salon-wagen.

pullulate (păl′-lĭ-lĕt) [lt.] *v/n.* ①b. **1.** treiben, keimen, (hervor)sprossen. — **2.** *fig.* wuchern, um sich greifen.

pullulation (păl-lĭ-lĕ′-schᵉn) *s.* Keimen *n*, Sprossen *n*, Wuchern *n*.

pulmonary ♌ (păl′-mᵉ-nĕ-rĭ) [lt.] *a.*, *anat.* Atmungs-..., Lungen-...

pulmonic ♌ (păl-mŏ′n-ĭk) *anat.* und *med.* **I** *a.* **1.** die Lunge betr.; Lungen-...; ~ circulation kleiner Blut-umlauf. — **II** *s.* **2.** Mittel *n* gegen Lungenkrankheiten. — **3.** Lungenkranke(r), Schwindsüchtige(r).

pulp (pălp) [fr. *pulpe*; * lt. *pu'lpa*] **I** *s.* **1.** weiche oder breiige Masse; bsd.: a) ♀ Fruchtmark *n*, Fleisch *n* von Früchten; b) *anat.* dental ~ Zahn-pulpa *f*, -keim *m*. — **2.** ⚙ Papierfabrikatio'n: Stoff *m*, Ganzzeug *n*, Lumpenbrei *m*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** zu Brei verwandeln. — **4.** zur Reife bringen. — **5.** ⚙ Früchte vom Fleisch befreien, Kaffeebohnen enthülsen. — **III** *v/n.* ①a. **6.** saftig oder breiartig werden; reif werden.

pulp-engine ⚙ (păl′p-ĕn-dʒĭn) *s.* Papierfabrikatio'n: Ganzzeugholländer *m*.

pulpify (păl′-pĭ-fāi) *v/a.* ①d. in eine brei-artige Masse verwandeln, zu Brei machen.

pulpiness (păl′-pĭ-nĭß) *s.* brei-artige Beschaffenheit.

pulpit (pŭl′-pĭt) [lt. *pu'lpitum*] *s.* **1.** Kanzel *f*; Kathe'der *m* u. *n*. — **2.** *coll.* the ~ die Prediger *m/pl.*, die Geistlichkeit.

pulpit-cloth (~klŏth) *s.* Kanzeltuch *n*.

pulpiteer (pŭl-pĭ-tĭr′) *s.*, *contp.* Prediger *m*.

pulpiter † (pŭ′l-pĭ-tᵉr) *s.* Kanzelredner *m*, Prediger *m*.

pulpit-eloquence (pŭ″l-pĭt-ĕ′-lŏ-kwĕnß) *s.* [beredsamkeit *f*.]

pulpitish (pŭ′l-pĭ-tĭsch) *a.* kanzel-artig.

pulpit-orator (pŭ′l-pĭt-ŏr-ă-tᵉr) *s.* Kanzelredner *m*.

pulpit-oratory (~ŏr-ă-tᵉ-rĭ) *s.* Kanzel-beredsamkeit *f*.

pulpless (păl′p-lĕß) *a.* markloß.

pulpous (păl′-pŏß) [lt.] *a.* = pulpy.

pulpy (păl′-pĭ) *a.* (~ily *adv.*) brei-artig, fleischig, markig, saftig, weich.

pulque (pŭ′l-kĕ) [mexikan.] *s.* Pulque (ivrich: pŭ′l-kĕ) *m* (gegorener Agavensaft).

pulsate (păl′-ßēt) [lt.] *v/n.* ①b. pulsieren, schlagen, pochen, klopfen (Puls, Herz).

pulsatile (păl′-ßă-tĭl) [lt.] *a.* **1.** hämmernd, pochend (Geschwulst 2c.). — **2.** ♪ zum Schlagen (eingerichtet); Schlag-...

pulsation (păl-ßē′-schᵉn) [lt.] *s.* **1.** (vom Puls, Herz, Geschwür) Pulsieren *n*, Schlagen *n*, Klopfen *n*. — **2.** Puls-, Herz-(2c.) schlag *m*. — **3.** *phys.* Schwingung *f*.

pulsative (păl′-ßă-tĭw) *a.* = pulsatile.

pulsatory (pŏ'l-ßā-tᵊ-rᵉ) *a.* pulsierend, klopfend, pochend.

pulse¹ (pŏlß) [lt. *pu'lsus*] **I** *s.* 1. regelmäßiger Schlag, Puls(schlag) *m* (auch *fig.*); to feel a p.'s ~ j-m den Puls fühlen; *fig.* j-m auf den Zahn fühlen, j-n ausforschen. — 2. *phys.* Schlag *m.* Impu'ls *m* einer Tonschwingung. — 3. ♪ Takt(schlag) *m.* — **II** *v/n.* Ⓘb. 4. = pulsate. [*f/pl.*]

pulse² ♀ (~) [lt.] *s., coll.* Hülsenfrüchte

pulseless (pŏ'lß-lᵉß) *a.* pulslos; ohne Pulsschlag. [Pulsschläge in e-r Minute.]

pulse-rate (~-rēt) *s., med.* Anzahl *f* der

~-wave (~wēw) *s., med.* Pulswelle *f.*

pulsidge † (pŏ'l-ßidG) *s.* ✠ für pulse¹ (*SH.II.IV,b,2.4.25*).

pulsimeter ♂ (pŏl-ßi'm-ᵉ-tᵊʳ) *s., med.* Pulsmesser *m.* [me'ter *n* (Art Pumpe).]

pulsometer ⊙ (~ßŏ'm-ᵉ-tᵊʳ) *s., mech.* Pulso-

pultaceous (pŏl-te'-schᵊß) *a.* eingeweicht; brei-artig; halbverdaut.

Pulteney (pŏ'lt-nᵉ, pŏ'lt-nᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

pulverin(e) ✱ (pŏ'l-wᵊ-nin) [v. lt. *pu'lvis*] *s.* Bari'lla-asche *f,* spanische Soda-asche.

pulverizable ④ (~rāi-ᶻᵊbl) *a.* pulverisierbar. [*s.* Pulverisieren *n,* Pulvern *n.*]

pulverization ④ (pŏl-wᵊ-rᵉ-sē'-schᵊn, ~rai~)

pulverize ④ ⊙ (pŏ'l-wᵊ-rāis) Ⓘb. **I** *v/a.* 1. pulver(isiere)n, zu Pulver reiben, mahlen, zerreiben. — 2. *fig.* vernichten. — **II** *v/n.* 3. zu Staub zerfallen, sich zerreiben lassen. — 4. *orn.* sich im Sande wälzen, ein Sandbad nehmen.

pulverizing-mill ④ ⊙ (pŏ'l-wᵊ-rai-ßing-mil) *s.* Pulverfabrikatio'n: Kleinmühle *f.*

pulverous (~rᵊß) *a.* pulver-, staub-artig.

pulverulence (pŏl-wĕ'r-(j)ᵘ-lᵉnß) *s.* Pulverartigkeit *f,* Staubigkeit *f.*

pulverulent (pŏl-wĕ'r-(j)ᵘ-lᵉnt) [lt.] *a.* pulver-artig, staubig.

pulvinate (pŏ'l-wᵉ-nāt) [lt.] *a.* (auch ♀) kissen-, polster-artig.

pulvinated (pŏ'l-wᵉ-nē-tᵊd) [lt. *pulvi'nus*] *a., arch.* (Fries) kissen-artig, aufgebauscht.

puma ♂ (pjū'-ma) [peru.] *s., zo.* = cougar.

pumice (pŏ'm-iß od. pjū'-miß) [lt. *pu'micem*] **I** *s., min.* Bimsstein *m.* — **II** ⊙ *v/a.* Ⓘb. (ab)bimsen, mit Bimsstein abreiben.

pumiceous ♂ (pjᵘ-mi'-schᵊß) *a.* bimssteinartig; Bimsstein-... [*s.* = pumice.]

pumice-stone (pŏ'm-iß-ßtōn od. pjū'-miß~)

pummel (pŏ'm-ᵉl) *s.* u. *v/a.* = pommel.

pump¹ (pŏmp) [m'e.] **I** *s.* 1. Pumpe *f;* ⚓. — 2. F *fig.* Ausfragen *n,* Entlocken *n;* *fig.* to stand under the ~ sich ausforschen lassen. — **II** *v/n.* Ⓘa. 3. pumpen. — **III** *v/a.* Ⓘa. 4. pumpen; Schiff 2c. auspumpen; P *sl.* to ~ ship urinieren, P schiffen. — 5. F *fig.* (auch to ~ out) aus-forschen, -holen, -fragen (for nach); we ~ed him dry wir pumpten ihn gehörig aus, wir zogen ihm die Würmer aus der Nase.

Zu ~ 1: barrel (od. chamber, body) of a ~ Pumpen-zylinder *m,* -stiefel *m;* ⚓ the ~ draws die Pumpe faßt oder zieht; the ~ blows die Pumpe lorcht (oder lörkt, zieht Luft); to fetch (oder fang) a ~ Wasser oder Laß in eine P. gießen; the ~ is foul (is choked) die Pumpe ist verstopft (ist unklar); the ~ is dry oder sucks die P. schlägt lenz.

pump² (pŏmp) [fr. *pompe*] *s.* Tanzschuh *m* (ohne Absatz).

pumpage (pŏ'm-pᵉdG) *s.* in einer bestimmten Zeit ausgepumpte Wassermenge.

pump-barrel ⊙ (pŏ'mp-bär-ᵉl) *s.* Pumpenzylinder *m,* -röhre *f,* -stiefel *m.*

~-box ⊙ (~-bŏkß) *s.* Pumpenkasten *m.* Pumpenkoker *m;* lower ~ Pumpeneimer *m;* upper ~ Pumpenschuh *m.*

~-bucket ⊙ (~-bŏk-ᵉt) *s.* Pumpenkolben *m.*

~-chain ⊙ (~-tschēn) *s.* Pumpenkette *f.*

~-cistern (~-ßiß-tᵊʳn) *s.* 1. ⊙ Pumpenkasten *m.* — 2. ⚓ Pumpenback *f.*

pumped F (pŏmpt) *a.* keuchend, atemlos; erschöpft, ausgepumpt (Pferd).

pumper (pŏ'm-pᵊʳ) *s.* 1. Pumpende(r). — 2. F Pumpe *f.* — 3. *Am.* Petro'leumbrunnen *m.* — 4. P *fig.* Ausholer(in), Ausforscher(in). — 5. Sport-*sl.* schimpfliche Niederlage. [Pumpernickel *m.*]

pumpernickel ⊤ (pŏ'mp-ᵊʳ-nik-ᵊl) [dtsch.] *s.*

pump-foot (pŏ'mp-fūt) *s.* Pumpenfuß *m.*

~-gear ⚓ (~-giʳ) *s.* Pumpengerät *n.*

~-handle (~-händl) *s.* Pumpenschwengel *m.*

~-head ⊙ (~-hĕd), **~-hood** ⊙ (~-hūd) *s.* Aufsatz *m* einer Kettenpumpe.

~-hose (~-hōs) *s.* Pumpenschlauch *m.*

pumping-engine ⚒ (pŏ'm-ping-ĕn-dGᵉn) *s.* Wasserhaltungsmaschine *f.*

pumpion ♀ ↖ (pŏ'm-pᵉ-ᵊn, *WB.* a. pŏ'mp-jᵊn) *s.* = pumpkin.

pumpkin ♀ (pŏ'mp-kin) [a f., * grch.] *s.* Garten-, Pfeben-kürbis *m.*

pump-maker (pŏ'mp-mē-kᵊʳ) *s.* Pumpenmacher, Brunnenmacher *m.*

~-rod ⚓ (~-rŏd) *s.* Pumpenstange *f.*

~-room (~-rūm) *s.* Trinkhalle *f* in Bade-orten.

~-valve ⊙ (~-wälw) *s.* Pumpenventi'l *n.*

~-well (~-wĕl) *s.* 1. Pumpbrunnen *m.* — 2. ⚓ Pumpensod *m.*

~-work ⊙ (~-wŏʳk) *s., mach.* Pumpenwerk *n,* Wasserkunst *f.*

pun¹ † oder *provc.* (pŏn) [pound³] *v/a.* Ⓘb. zerstoßen, zerstampfen.

pun² (pŏn) [?] **I** *v/a.* Ⓘe. durch ein Wortspiel bewirken od. bewegen (into zu). — **II** *v/n.* Ⓘe. ein Wortspiel machen (upon über [*acc.*]). — **III** *s.* Wortspiel *n,* Wort-

Pun., pun. *abbr.* = puncheon². [witz *m.*]

Punch¹ (pŏnsch) [verkürzt aus Punchinello] *s.* 1. Hanswurst *m,* Kasperle *m* im engl. Puppentheater. — 2. Londoner Witzblatt; Mr. ~ etwa: Herr Eulenspiegel, Herr Ulk.

punch² (pŏnsch) [puncheon¹] **I** *v/a.* Ⓘc. durchbohren, durchlöchern, mit einem Locheisen aus-, durch-schlagen, ausstanzen, (aus)lochen, punzieren. — **II** *s.* ⊙ Locheisen *n;* Punzen *m,* Dorn *m;* Pfriem *m,* Pfrieme *f.*

punch³ F (~) [punish u. punch²] **I** *v/a.* Ⓘc. stoßen, schlagen, puffen. — **II** *s.* Stoß *m,* Schlag *m,* Puff *m.*

punch⁴ F u. *provc.* (~) [?] **I** *a.* 1. kurz und dick, plump. — **II** *s.* 2. kleiner dicker Kerl. — 3. kleines starkes Zugpferd.

punch⁵ (~) [ifr. = fünf, von den 5 Bestandteilen: Arrak, Tee, Zucker, Wasser, Zitronensaft] *s.* ⊤ Punsch *m.*

punch-bowl (pŏ'nsch-bōl) *s.* Punschbowle *f.*

puncheon¹ ⊙ (pŏ'n-schᵊn) [a f.; * lt. *punctio'n-em*] *s.* = punch².

puncheon² (~) [a f.] *s.* engl. Flüssigkeitsmaß (siehe Seite XXI, D II b 1, 2 u. 3).

puncher ⊙ (pŏ'n-schᵊʳ) *s.* 1. Loch-schläger *m,* -stecher *m.* — 2. = punch² 3.

Punchinello (pŏn-(t)schᵉ-nĕ'l-ō) [it. *pulcinello*] *s.* Hanswurst *m,* Policine'llo *m.*

punching-machine ⊙ (pŏ'n-sching-mᵊ-schīn) *s.* Dampfloch-, Dampfstanz-maschine *f.*

punch-jug (pŏ'nsch-dGŏg) *s.* irdener Krug in Gestalt eines Policine'llo.

punch-ladle (~-lēdl) *s.* Punschlöffel *m.*

punchy F (pŏ'n-schᵉ) *a.* kurz und dick.

punctate(d) (pŏ'ngt-tāt, ~tā-tᵊd) *a.* 1. punktiert. — 2. ♀ u. *zo.* punktiert, getüpfelt.

punctation (pŏngt-tē'-schᵊn) *s.* 1. Punktierung *f.* — 2. *jur.* Punktatio'n *f.*

punctiform (pŏ'ngt-tᵉ-fōʳm) *a.* punktförmig.

punctilio (pŏngt-ti'l-ᵉ-ō) [span.] *s.* (*pl.* **~s,** ~ōs) 1. übertriebene Genauigkeit, Pünktlichkeit *f,* Förmlichkeit *f.* — 2. zarter od. kitz(e)liger Punkt; ~ of honour Ehrenpunkt *m;* to stand upon ~s es zu genau nehmen, zu förmlich sein.

punctilious (pŏngt-ti'l-ᵉ-ᵊß) *a.* ☐ 1. übertrieben pünktlich, peinlich, förmlich. — 2. spitzfindig, kritt(e)lig. — ***Syn.*** s. accurate. [— ***Syn.*** s. accuracy.]

punctiliousness (~-nᵉß) *s.* = punctilio 1.

punction (pŏ'ngt-schᵊn) [lt.] *s.* Stich *m;* *surg.* Punktu'r *f.* [Stich *m,* Stoß *m.*]

puncto (pŏ'ngt-tō) [it.] *s., fenc.* (Degen-)

punctual (pŏ'ngt-tschᵘ-ᵊl od. ~tjᵘ-ᵊl) [fr. *ponctuel*] *a.* ☐ 1. pünktlich; prompt; ~ to the minute auf die Minute pünktlich. — 2. ↖ exa'kt, genau.

punctuality (pŏngt-tschᵘ-ä'l-ᵉ-tᵉ od. ~tjᵘ~) *s.* Genauigkeit *f,* Peinlichkeit *f;* Pünktlichkeit *f,* Promptheit *f.*

punctuate (pŏ'ngt-tschᵘ-ēt oder ~tjᵘ-ēt) *v/a.* Ⓘb. 1. *gram.* interpunktieren. — 2. F *fig.* (durch Gebärden) bekräftigen.

punctuation (pŏngt-tschᵘ-ē'-schᵊn, ~tjᵘ~) *s.* 1. *gram.* Interpunktio'n *f;* ~ mark Interpunktionszeichen *n.* — 2. *zo.* Punktierung *f.*

punctuative (pŏ'ngt-tschᵘ-ᵊ-tiw, ~tjᵘ~) *a., gram.* Interpunktio'ns-...

punctuator (pŏ'ngt-tschᵘ-ē-tᵊʳ, ~tjᵘ~) *s., gram.* Interpunktierende(r).

punctulate(d) (~lāt, ~lē-tᵊd) *a.* mit Pünktchen gezeichnet, punktiert, getüpfelt.

punctulation ♂ (pŏngt-tschᵘ-lē'-schᵊn, ~tjᵘ~) *s.* = puncturation.

puncturation ♂ (pŏngt-tschᵘ-rē'-schᵊn oder ~tjᵘ~) *s.* 1. *surg.* Punktu'r *f.* — 2. *zo.* Punktierung *f,* Tüpfelung *f.*

puncture (pŏ'ngt-tschᵊʳ oder ~tjᵊʳ) [spät-lt.] **I** *s.* Punktu'r *f,* Stich *m* (meist *surg.*). — **II** *v/a.* Ⓘb. durchste'chen.

pundit Ost-J. (pŏ'n-dit) [ifr.] *s.* 1. gelehrter Brahmi'ne. — 2. F Scheingelehrte(r) *m.*

pung *Am.* (pŏng) [?] *s.* Kastenschlitten *m.*

pungency (pŏ'n-dGᵉn-ßᵉ) *s.* das Stechende, Beißende, Prickelnde (auch *fig.*).

pungent (pŏ'n-dGᵉnt) [lt. *punge'nt-em*] *a.* ☐ 1. stechend, prickelnd, scharf. — 2. schmerzhaft, beißend, schneidend. — 3. *fig.* kurz u. bündig, kaustisch, beißend.

Punic (pjū'-nik) [lt.] *a.* 1. punisch, karthagisch. — 2. *fig.* falsch, verräterisch; ~ faith punische Treue, Treulosigkeit *f.*

puniness (pjū'-nᵉ-nᵉß) [puny] *s.* Kleinheit *f,* Zartheit *f,* Schwächlichkeit *f.*

punish (pŏ'n-isch) [fr. *puniss-*...; * lt. *puni're*] *v/a.* Ⓘc. 1. strafen, ab-, be-strafen,

züchtigen (for wegen, with mit). — 2. F hart vornehmen, abstrafen; weitS.: a) mit den Fäusten, Sporen ꝛc. bearbeiten; b) *co.* einem Getränke tüchtig zusprechen.

punishable (pă̈ⁿ-ĭ-shᵊbl) *a.* strafbar, straf-würdig, -fällig (for wegen; *Syn.* siehe culpable); ~ with (oder by) death todeswürdig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Strafbarkeit *f.* [(=in).]

punisher (~shᵊʳ) *s.* Strafer(in), Züchtiger(in)

punishment (pă̈ⁿ-ĭsh-mᵉnt) *s.* 1. Strafe *f.* Bestrafung *f*, (körperliche) Züchtigung; capital ~ Todesstrafe *f.* — 2. *sl.*: a) schwerer Verlust, Schaden *m*, derbe Lektio'n; (Boxen) schwere Faustschläge *m/pl.*

punitive (pjūⁿ-nᵉ-tĭv) *a.* strafend; Straf-...

punitory (~ᵉ-rᵉ) *a.* = punitive.

Punjab ♀ (pă̈n-bḡä'b) *npr.* Pandschab *n* (Fünfstromland, Ost-J.).

Punjabee, meist **~i** (pă̈n-bḡä'-bī) *s.* Bewohner(in) des Pandschab.

punk (pă̈nḡt) [spunk] *s.* 1. faules Holz, Zunder-holz *n.* — 2. Feuer-, Zündschwamm *m.* — 3. † Buhldirne *f*, Hure *f.*

punka(h) Ost.-J. (pă̈ⁿḡ-ka) *s.* Federfächer *m.*

punner (pă̈ⁿ-ᵉʳ) [pun²] *s.* Witzling *m.*

punning (pă̈ⁿ-ĭnḡ) I *s.* Witzelei *f.* — II *a.* witzelnd. [(=in), Witzling *m.*]

punster (pă̈ⁿ-ßtᵉʳ) *s.* Wortspielmacher(

punt¹ (pă̈nt) [a/e.; * lt. *po'nto*] I *s.* 1. ⚓ Schaute *f* (Art flaches Boot zum Fischen, zur Entenjagd ꝛc.); Prahm *m.* — 2. Fußball: Wegstoßen *n* des Balles, ehe er aufprallt. — II *v/a.* ①a. 3. ein Boot, einen Prahm mit Ruderstangen fortbewegen. — 4. auf e-m Prahm fahren od. ü'bersetzen. — 5. Fußball: den Ball wegstoßen, ehe er auf den Boden aufprallt. — 6. allg. stoßen. schlagen. — III *v/n.* ①a. 7. auf den Fischfang ꝛc. in einer Schaute fahren.

punt² (~) [span.] Kartenspiel (Basset und Lomber): I *s.* Point (*fr.* pwē) *m.* — II *v/n.* ①a. setzen, pointieren; Basset oder Lomber spielen.

punter¹ (pă̈ⁿ-tᵉʳ) *s.* j. der eine Schaute, einen Prahm fährt oder der von e-r Schaute aus fischt oder jagt.

punter² (~) *s.* Kartenspiel: Pointeu'r *m.*

punt-gun (pă̈ⁿt-gă̈n) *s.* Entenflinte *f.*

punto (pă̈ⁿ-tō. it. pū'n-tō) [span. od. it.] *s.* 1. ♪ Punkt *m.* — 2. † *fenc.* Stoß *m*, Stich *m*; ~ reverso, ~ riverso (rᵉ-wō'vᵉʳ-ßō) Doppelfinte (*SH.R.J.2.4.27*).

puntsman (pă̈'nt̄ß-mᵉⁿn) *s.* (*pl.* **~men,** ~-mᵉⁿ) Jäger *m*, der von einer Schaute aus Enten ꝛc. schießt.

puny (pjū'-nᵉ) [fr. *puiné*] *a.* 1. † später geboren, jünger. — 2. winzig, schwächlich.

pup (pă̈p) [verkürzt aus puppy] I *s.* 1. junger Hund; F to be in ~ (Hündin) trächtig sein. — 2. P (Liebkosungswort) Herzchen *n*, Liebchen *n.* — II *v/n.* ①e. 3. (Hündin) (Junge) werfen.

pupa ♁ (pjū'-pa) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ,** ~pī), *zo.* Puppe *f* der Insekten ꝛc.

pupal ♁ (pjū'-pᵊl) *a.*, *zo.* puppen-artig; Puppen-...; ~ state Puppenzustand *m.*

pupate ♁ (pjū'-pēt) *v/n.* ①b. *zo.* sich verpuppen. [puppung *f*; Puppenform *f.*]

pupation ♁ (pjū-pē'-shᵊn) *s.*, *zo.* Ver-)

pupelo *Am.* (pjū'-pᵉ-lō, auch pjū-pī'-lō) *s.* Ziderbranntwein *m.*

pupil¹ (pjū'-pĭl) [fr. *pupille*; * lt.] I *s.* 1. Zögling *m*, Schüler(in). — 2. † Mündel *m* u. *n.* — II *a.* 3. unmündig.

pupil² (~) [lt. *pupi'lla*] *s.*, *anat.* Pupi'lle *f.*

pupilage (pjū'-pᵉ-lᵊʲḡ) *s.* 1. Unmündigkeit *f*; weitS. Minderjährigkeit *f*; Bevormundung *f.* — 2. Schülerstand *m*, Zöglingsjahre *n/pl.* [Unmündigkeit *f.*]

pupilarity (pjū-pᵉ-lă'ʳ-ĭ-tᵉ) *s.* jur.)

pupilary¹ (pjū'-pᵉ-lᵊ-rᵉ) *a.* Mündel-...; Zöglings-...; jur. pupilla'risch.

pupilary² ♁ (~) *a.*, *anat.* die Pupi'lle betreffend; ~ membrane Pupilla'rhaut *f.*

☞ **pupillage,** &c. s. pupilage, &c.

pupil-like (pjū'-pĭl-lāĭk) *a.* schülerhaft (*SH.*).

pupil-teacher ⓔ (pjū'-pĭl-tī-tshᵉʳ) *s.* j. der Schüler u. Lehrer ist; Lehramtsaspirant *m.*

puppet (pă̈'p-ĕt) [a/f.; * lt. *pu'pa*] *s.* 1. † (Kinder-)Puppe *f.* — 2. Drahtpuppe *f*, Marione'tte *f.* — 3. *contp.*, *fig.* Werkzeug *n* in der Hand eines andern.

puppetman ⑤ (pă̈'p-ĕt-mᵃⁿn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉⁿ) Puppen-, Marionetten-spieler *m.*

puppet-master (~mă'-ßtᵉʳ, ~mnß-tᵉʳ) *s.* Eigentümer *m* einer Marione'ttenbude *f.*

puppet-play (~plē) *s.* Puppenspiel *n.*

puppetry (pă̈'p-ĕ-trᵉ) *s.* 1. puppenhafter Aufputz. — 2. Affektiertheit *f*, Ziererei *f.*

puppet-show (pă̈'p-ĕt-shō) *s.* Puppenspiel *n*, Ka'sperletheater *n.*

puppy (pă̈'p-ᵉ) [fr. *poupée*; * lt. *pu'pa*] I *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵉz) 1. † Puppe *f.* — 2. junger, noch nicht ein Jahr alter Hund; junge Robbe ꝛc. — 3. junger Laffe, Gelbschnabel *m*; Zierbengel *m*, Geck *m.* — II *a.* 4. einen jungen Hund betreffend; *fig.* unreif. — III *v/n.* ①d. 5. (Junge) werfen (Hündin).

puppy-headed (pă̈'p-ĕ-hĕd-ᵈ) *a.* hundsköpfig; *fig.* albern, dumm.

puppyhood (~hŭd) *s.* Jugendzeit *f* eines Hundes; *co.* Flegeljahre *n/pl.*

puppyish (pă̈'p-ĕ-ĭsh) *a.* geckenhaft.

puppyism (pă̈'p-ĕ-ĭzm) *s.* geckenhaftes Benehmen, Geckenhaftigkeit *f.*

pur (pēʳ) *v.* ①e. und *s.* = purr.

Purbeck ♀ (pēʳ-bᵉt) *npr.*, *id.* (Halb-insel an der Küste von *Dorsetsh.*); *geol.* ~ beds *pl.* ⚒ Purbecklager *n/pl.* von grauem Marmor.

purblind (pēʳ-blāĭnd) [m/e. aus pure und blind] *a.* □ 1. † stockblind. — 2. halbblind, blödsichtig; *fig.* kurzsichtig, verblendet.

purblinded † (pēʳ-blāĭn-dᵉd) *a.* = purblind (*SH.*). [tigkeit *f.*]

purblindness (pēʳ-blāĭnd-nᵉß) *s.* Blödsich-)

Purcell (pēʳ-ßᵉl) *npr.*, *id.* (Prin.).

purchasable (pēʳ-tshᵃ-ßᵇbl) *a.* käuflich.

purchase (pēʳ-tshᵃß) [a/f.; fr. *pourchasser*] I *v/a.* ①b. 1. erwerben (a. jur.), erringen, erlangen. — 2. erhandeln, kaufen, erstehen; ♆ account of goods ~d Einkaufsrechnung *f.* — 3. ⚙ *mech.* mit e-r Hebevorrichtung aufheben, aufwinden. — 4. † (a. to ~ out) sühnen, Ersatz leisten für. — II *s.* 5. Erwerben *n*, (a. jur.) Erwerbung *f.* — 6. Kauf *m*, An-, Ein-kauf *m*, Handel *m*; ⚓. — 7. das Erworbene, Gekaufte. — 8. jur.: a) Grundstückserwerbung *f*; b) Auswirkung *f* eines gerichtlichen Befehls. — 9. Wert *m*, (Kauf-) Preis *m*; ⚓. — 10. † Vorteil *m*, Gewinn *m* (*SH.P.*, Prolog 9). — 11. † Raub *m*, Beute *f.* — 12. ⚙ *mech.* Griff *m*, Hebevorrichtung *f* zum Aufheben, Aufwinden schwerer Lasten.

Zu purchase 6: by ~ durch Kauf, käuflich; to make ~s Einkäufe machen; ~ and sale Kauf *m* und Verkauf *m.*

Zu ~ 9: at twenty years' ~ zum Zwanzigfachen des Jahresertrages; his life is not worth an hour's ~ er hat keine Stunde mehr zu leben.

purchase-book ♆ (~-bŭk) *s.* Einkaufsbuch) [*n.*]

purchase-*money* ♆ (~-mă̈n-ᵉ), **~-price** ♆ (~-prnīß) *s.* Kauf-, Einkaufs-preis *m.*

purchaser (pēʳ-tshᵃ-ßᵉʳ) *s.* Käufer(in), Erwerber(in); ♆ Abnehmer(in), Kunde *m*, Kundin *f*; to meet with ~s Käufer oder Abnehmer finden. [*m.*]

purdah Ost.-J. (pēʳ-dᵃ) [ind.] *s.* Vorhang)

pure (pjūʳ) [lt.] I *a.* □ (s. **~ly**) 1. allg. rein (*a. fig.*). — 2. rein, sauber; lauter, echt, unvermischt, gediegen, fein (Gold, Silber ꝛc.; *Syn.* s. clean I). — 3. *fig.* rein, keusch. — 4. *fig.* rein, bloß, nur, nichts als. — 5. ♪ rein, nicht verstimmt. — 6. *phls.* rein; ~ mathematics reine (nicht angewandte) Mathematik. — II † oder *prov.* *adv.* 7. ganz, sehr. — III *s.* 8. ⊖ Gerber: Hundekot *m.*

purée (*fr.* pü-ré') [fr.] *s.* Brei *m* von durchgeschlagenen Hülsenfrüchten, Fleisch ꝛc.

purely (pjūʳ-lᵉ) *adv.* 1. rein ꝛc. (s. pure). — 2. gänzlich, vollständig. — 3. lediglich)

pureness (pjūʳ-nᵉß) *s.* Reinheit *f.* [lich.)

purfle (pēʳfl) [(alt)fr. *pourfiler*] I *v/a.* ①b. 1. mit gestickter Borte schmücken; sticken. — 2. mit Pelzwerk einfassen (*a. her.*). — 3. *arch.* mit reicher Skulptu'r schmücken. — II *v/n.* ①b. 4. einen Bortenbesatz oder eine Einfassung machen. — III *s.* 5. Stickerei *f*, gestickte Borte; Einfassung *f.* — 6. *her.* Hermelin-(ꝛc.)besatz *m.*

purfling (pēʳ-flĭnḡ) *s.* Einfassung *f*, Randverzierung *f.*

purfly (pēʳ-flᵉ) *a.* runz(e)lig, narbig.

purgation (pᵉʳ-gēʳ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Reinigung *f.* — 2. *med.* Abführen *n.* — 3. † jur. Rechtfertigung *f.*

purgative (pēʳ-gᵃ-tĭv) [fr.] I *a.* □ 1. reinigend (ehm. a. jur.). — 2. *med.* abführend, purgierend. — II *s.* 3. *med.* = cathartic.

purgatorial (pēʳ-gᵃ-tōʳ-ᵉʳᵢᵃl ⑨) *a.* zum Fegefeuer gehörig; Fegefeuer-...

purgatory (pēʳ-gᵃ-tᵉ-rᵉ) [pät-lt. *purgato'rius*] I *a.* reinigend, sühnend. — II *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵉz), *Cath.ecl.* Fegefeuer *n* (*a. fig.*); St. Patrick's P~ Höhle auf der irischen Insel Lough Derg, Wallfahrtsort.

purge (pēʳḡ) [fr. *purger*; * lt. *purga're*] I *v/a.* ①b. 1. reinigen, säubern (*a. fig.*). — 2. to ~ away, to ~ off weg-putzen, -waschen; *fig.* weg-tun, -nehmen. — 3. rechtfertigen. reinigen (of, from von). — 4. Flüssigkeiten abklären, läutern. — 5. *med.* abführen lassen. — II *v/n.* ①b. 6. durch Läuterung gereinigt oder klar werden (Flüssigkeiten). — 7. *med.* purgieren, abführen. — III *s.* 8. Reinigung *f*; *hist.* Pride's P~ gewaltsame Ausschließung v. 200 Mitgliedern aus dem Langen Parlament durch den Obersten Pride (1648). — 9. F = cathartic. [2. = cathartic.]

purger (pēʳ-ᵈḡᵉʳ) *s.* 1. Reiniger(in). —)

purging (pö̃r′-dGing) [purge] *s.* Purgieren *n.* Abführen *n*; Durchfall *m.*

purification (pjū-rᵉ-fᵉ-te′-schᵉn) [lt.] *s.* Reinigung *f*, Läuterung *f* (*chm.* u. *fig.*).

purificative (pjū′-rᵉ-fᵉ-tᵉ-tiw), *IMP.D.* piᵉ-ri′f-ᵉ-) *a.* reinigend; Reinigungs-...

purificatory (pjū′-rᵉ-fᵉ-tᵉ-tᵉ-rᵉ od. piᵉ-ri′f-ᵉ-tᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* = purificative.

purifier (pjū′-rᵉ-fai-ᵉr) *s.* 1. Reiniger(in). Läuterer(in). — 2. Reinigungsmittel *n.* — 3. *chm.* Reinigungsappara′t *m* für Gas.

purify (pjū′-rᵉ-fai) [fr. *purifier*; * lt.] ①d. I *v/a.* 1. läutern, reinigen (from, of von [auch *fig.*]; *Syn.* s. clean III). — 2. ⊖ *chm.* läutern, klären; raffinieren; Luft desinfizieren; ~ing agent Reinigungs-, Läuterungs-mittel *n.* — II *v/n.* 3. rein oder klar werden.

Purim (pjū′-rim) [hebr.] *s.* das jüdische Purim oder Losfest (Esther 9.26).

purism (pjū′-rism) [fr.] *s.* Puri′smus *m*, übertriebener Sprachreinigungseifer.

purist (pjū′-rißt) *s.* Puri′st(in), peinliche(r) Sprachreiniger(in).

puristic(al) (piᵉ-ri′ß-tik, ~ᵉ-kᵉl) *a.* puri′stisch, für Sprachreinigung eifernd.

puritan (pjū′-rᵉ-tᵉn) [von lt. *pu′ritas*] I *s.* 1. P~ engl. *eccl.hist.* † Purita′ner(in). — 2. *contp.* Scheinheilige(r), Glaubenseiferer(in). — II P~ *a.* 3. † purita′nisch; *fig.* streng tugendhaft.

puritanic(al □) (pjū-rᵉ-tä′n-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.*, meist *contp.* 1. P~ † purita′nisch, religiös streng. — 2. *fig.* scheinheilig.

puritanism (pjū′-rᵉ-tᵉ-nism) *s.* 1. P~ † Puritani′smus *m*, Sittenstrenge *f.* — 2. *eccl.* Lehre *f* der Purita′ner.

Puritanize ⓖ (~naiß) *v/n.* ①b. wie ein Purita′ner leben; puritanische Grundsätze vertreten oder lehren.

purity (pjū′-rᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* 1. Reinheit *f* (a. des Stils). Lauterkeit *f.* — 2. Unschuld *f*, Keuschheit *f.* — 3. Aufrichtigkeit *f.*

purl[1] (pö̃rl; *Hom.* pearl) [: bisch perlen] I *v/n.* ①a. Bach: rieseln, rauschen, murmeln. — II *s.* Rieseln *n*, Murmeln *n.*

purl[2] (pö̃rl) [?] I *v/n.* ①a. 1. (Wasserfläche &c.) sich kräuseln, wirbeln. — 2. *sl.* (Boot) u′mschlagen, umkippen. — II *v/a.* ①a. 3. aufwirbeln. — 4. *sl.* vom Pferde werfen; to get ~ed stürzen. — III *s.* 5. Kräuselung *f* der Wellen. — 6. *sl.* Sturz *m* vom Pferde.

purl[3] (pö̃rl) [zigz. aus purfle] I *v/a.* ①a. 1 = purfle. — 2. kraus umsäu′men. — II *s.* 3. gestickte Borte, Besatz *m.* — 4. spiralförmig gewundener Golddraht, Kantille *f.*

purl[4] ↖ (pö̃rl) [?] *s.* Wermut- od. Kräuterbier *n*, Warmbier *n* (auch early ~).

purler (pö̃r′-lᵉr) *s.*, *sl.* 1. schwerer Sturz vom Pferde. — 2. *univ.* Kopfsprung *m.*

purlieu (pö̃r′-ljū) [a/f.] *s.* 1. † an einen königl. Forst grenzendes Land, das ehemals Wald war. — 2. ~s *pl.* Umgebungen *f/pl.* e-s Schlosses &c.

purlin, a. ~e ⊖ (pö̃r′-lin) [?] *s.* *carp.* Dachstuhlpfette *f.*

purlman ⑤ (pö̃r′l-mᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~mᵉn) Wermutbier-ausschenker *m* (mit Schiffer...

purloin (pᵉr-lŏi′n) [a/f.; * lt. *prolonga′re*] *v/a.* und *v/n.* ①a. 1. † beiseitelegen, fortschaffen. — 2. stehlen, entwenden, unterschla′gen; ein Plagia′t begehen (an [*acc.*]).

purloiner (pᵉr-lŏi′-nᵉr) *s.* Dieb *m*; Plagia′tor *m.*

purple (pö̃rpl) [a/f.; fr. *pourpre*; lt. *pu′rpura*; * grch.] I *s.* 1. Pu′rpur(farbe *f*) *m*: Viole′tt *n.* — 2. *poet.* Rot *n.* — 3. *fig.* Purpur *m* (Fürsten- u. Kardinals-gewand oder -würde). — 4. *zo.* Purpurschnecke *f.* — 5. ⚘ ~s *pl.* rotes Knabenkraut. — 6. ~s *pl.* siehe purples. — II *a.* 7. purpurn, purpurrot. — 8. *poet.* purpurn, königlich, kaiserlich. — III *v/a.* ①b. 9. purpurrot färben. — IV *v/n.* ①b. 10. sich purpurrot färben; purpurfarbig sein.

purple-frosty (pö̃rpl-froß-tᵉ) *a.* rot vor Kälte (*TN.*).

purples (pö̃rplß) *s/pl.*, *med.* (Purpur-) Frieseln *pl.*

purple-wood ⚘ (pö̃r′pl-wŭd) *s.* Purpur-, Palisander-holz *n.*

purplish (pö̃r′-plisch) *a.* et. purpurfarben.

purport (pö̃r′-pö̃rt ⑨) [a/f.] I († a. pᵉr-pö̃r′t ⑨) *s.* Inhalt *m*, Sinn *m* eines Briefes, Dokumentes &c. (*Syn.* s. acceptation). — II (*CT.D.* a. pᵉr-pö̃r′t ⑨) *v/a.* ①a. zum Inhalt haben, enthalten; besagen, meinen, bedeuten; ~ing des Inhalts.

purportless (~leß) *a.* ohne Bedeutung.

purpose (pö̃r′-pᵉß) [a/f.; v. * lt. *propo′situm*] I *v/a.* ①b. 1. beabsichtigen, bezwecken; beschließen, bestimmen; † to be ~d entschlossen sein. — 2. † wünschen, meinen. — II † *v/n.* 3. die Absicht haben. — III *s.* 4. Vorsatz *m*, Absicht *f*; Zweck *m*, Ziel *n* (*Syn.* s. design); Ꮑ. — 5. das Beabsichtigte, das Inredestehende; Ꮑ. — 6. Wirkung *f*, Erfolg *m*; Ꮑ. — 7. Plan *m*. Entschluß *m.* — 8. † Inhalt *m*. Sinn *m.* — 9. † Vorschlag *m.* — 10. † Rede *f*, Gespräch *n.*

Zu ~ 4 bis 6: a ~, in ~, of ~ meist on ~ mit Absicht, absichtlich, vorsätzlich, mit Fleiß; for (oder to) what ~? zu welchem Ende (od. Zwecke)?, wozu?, weshalb?; for that ~ in dieser Absicht, zu dem Ende, deshalb; for the same ~ zu demselben Zwecke; of (od. on) set ~ recht mit Fleiß; on ~ to in der Absicht zu, um zu; to all intents and ~s siehe intent 3; to no ~ zwecklos; vergebens, umsonst; to some ~ tüchtig; to the ~ zur Sache dienlich, zweckdienlich; this is nothing to the ~ das gehört nicht zur Sache; to speak to the same ~ ungefähr (od. fast) dasselbe sagen; talk to the ~! bleiben Sie bei der Sache!; to answer a p.'s ~ j-s Zwecke entsprechen; F it suits his ~ es paßt in seinen Kram.

purpose-changer (pö̃r′-pᵉß-tschēn-dGᵉr) *s.* einer der andere dazu bringt, ihre Absichten zu ändern (*SH.K.J.2,567*).

purposeful (~fŭl) *a.* □ 1. zweckdienlich; wichtig. — 2. absichtlich.

purposeless (pö̃r′-pᵉß-leß) *a.* □ zwecklos, vergeblich.

purposelessness (~nᵉß) *s.* Erfolglosigkeit *f*; Zwecklosigkeit *f.*

purpose-like ⑤ (~laik) *a.* 1. zweckentsprechend. — 2. geschäftsmäßig, praktisch.

purposely (~lᵉ) *adv.* absichtlich, mit Fleiß.

purposer ↖ (pö̃r′-pᵉ-ßᵉr) *s.* Beabsichtigende(r). Vorhabende(r).

purpuric ☽ (pᵉr-pjū′-rik) *a.* purpurfarben; *chm.* ~ acid Purpursäure *f.*

purr (pö̃r) [lautm.] I *v/n.* ①a. wie eine Katze schnurren. — II *v/a.* ①a. durch Schnurren bemerkbar machen. — III *s.* Schnurren *n* einer Katze.

purse (pö̃rß) [fr. *bourse*] I *s.* 1. (Geld-) Beutel *m*. Börse *f*; Ꮑ. — 2. *fig.* a) Geldsumme *f*. Geld *n*, Mittel *n/pl.*, Hilfsquellen *f/pl.*; b) public ~ Staats-schatz *m*, -säckel *m*; c) Preis *m* beim Wettrennen; d) Geldgeschenk *n*; Ꮑ. — II *v/a.* ①b. 3. in den Beutel stecken, einstecken. — 4. (a. to ~ up) wie einen Beutel zs.-ziehen; to ~ up one's mouth (oder lips) den Mund spitzen; schmollen.

Zu ~ 1 u. 2: heavy ~, long ~, well-filled ~, well-lined ~ wohlgefüllte od. gespickte Börse; *fig.* Reichtum *m*; empty ~, light ~, ill-lined ~ leere Börse; *fig.* Armut *f*, Geldmangel *m*; privy ~ königliche Priva′tschatulle; to bear the ~ den Beutel führen; *fig.* Herr im Hause sein; ↖ I am largely out of ~ ich habe recht viel Geld ausgegeben.

purse-bearer (pö̃r′ß-bä-rᵉr) *s.* Säckelmeister *m.*

purse-cutter (~kŏt-ᵉr) *s.* Beutelschneider *m*, Taschendieb *m.*

purseful ↖ (~fŭl) *s.* Börsevoll *f.*

purse-line (~lain) *s.* Sacknetzleine *f.* (*TN.*).

purse-mouth (~mauth) *s.* gespitzter Mund (*TN.*).

purse-net (~net) *s.* Sack-, Beutel-netz *n.*

pursent † (pö̃r′-ßᵉnt) *a.* ⁺⁄₊ für present (*SH.L.5,2,488*).

purse-pride (~praid) *s.* Geldstolz *m.*

purse-proud (pö̃r′ß-praud) I *a.* geldstolz; ~ vulgarity Geldprotzentum *n.* — II *s.* Geldprotz *m.*

purser (pö̃r′-ßᵉr) *s.* Säckelmeister *m*, Renda′nt *m*; ⚓ Provia′ntmeister *m.*

pursership (pö̃r′-ßᵉr-schip) *s.* Säckel-, Zahl-, Schicht-meisteramt *n*, Renda′nten-amt *n.*

purse-*seine* (pö̃r′ß-ßēn) *s.* Sacknetzleine *f.*

~-shaped ⚘ (~schēpt) *a.* beutelförmig.

~-silk (~ßilk) *s.* Kordinetseide *f.*

~-strings (~ßtringß) *s/pl.* Beutelschnüre *f/pl.*; to keep a tight hand on the ~ geizig sein; to loosen one's ~ Geld (ungern) hergeben.

~-taking † (~tē′-king) *s.* Börsenstehlen *n* (*SH.*).

pursiness (pö̃r′-ßᵉ-nᵉß) [pursy] *s.* Engbrüstigkeit *f.*

purslane ⚘ (pö̃r′ß-lᵉn) [a/f.] *s.* Po′rtulak *m.*

pursuable (pᵉr-ßjū′-ᵉbl) *a.* verfolgbar.

pursuance (pᵉr-ßjū′-ᵉnß) *s.* Verfolgung *f*, Fortsetzung *f*; ✱ in ~ of your favour of ... in Verfolg Ihres Geehrten vom ...; in ~ of an order einem Auftrage zufolge, einem Befehle gemäß; in ~ of which demzufolge.

pursuant (~ᵉnt) [a/f.] *a.* □ ~ to gemäß, nach, zufolge, entsprechend.

pursue (pᵉr-ßjū′) [fr. *poursuivre*] ①b. I *v/a.* 1. (nach)folgen, nachgehen (*dat.*). — 2. verfolgen, nach-setzen, -jagen (*dat.*), Jagd machen auf (*acc.*). — 3. einer Sache nachstreben; sich bewerben um, anhalten um. — 4. Geschäft betreiben. — 5. fortsetzen, weiter verfolgen. — 6. folgen, nachahmen (*dat.*). — II *v/n.* 7. weiter folgen; in der Rede fortfahren. — 8. *jur.* Klage erheben.

pursuer (pᵉr-ßjū′-ᵉr) *s.* 1. Verfolger(in), Nachsteller(in). — 2. schott. Kläger(in).

pursuit (pəˢᵘ-ßiu′t) [fr. *poursuite*] *s.* 1. Verfolgung *f*, Nachsetzung *f*, Nachstellung *f*; to give ~ verfolgen. — 2. (of) Streben *n*, Trachten *n* nach; Bewerbung *f* um; ~ of happiness Jagd *f* nach dem Glück. — 3. (eifrige) Betreibung *f* einer Sache; ~s *pl.* Geschäfte *n/pl.*, Beschäftigung *f*. Arbeiten *f/pl.*, Studien *n/pl.*, Beruf *m*.

pursuivant (pö′ˢᵘ-ßwᵉ-wᵊnt) [fr.] *s.* 1. Begleiter *m*, Anhänger *m*. — 2. königlicher Bote. — 3. Unterherold *m* (a. ~ at arms).

pursy (pöˢᵘ-ßᵉ) [a/f.] *a.* 1. fett, kurz und dick. — 2. kurzatmig. — 3. aufgeblasen, hochmütig. [[lt.] *s., med.* Eiterung *f*.]

purulence, ~y ⚕ (pjū′-nᵘ-lēnß, ~lēn-ßᵉ)

purulent ⚕ (pjū′-nᵘ-lēnt) [lt.] *a.* □ *med.* eiternd, eit(e)rig.

purvey (pəˢᵘ-wēˈ) [fr. *pourvoir*] ⓐa. I *v/a.* 1. versehen, versorgen. — 2. anschaffen, einkaufen. — II *v/n.* 3. sich versorgen, Vorräte anschaffen. — 4. sorgen (for für). — 5. Vorschub leisten (to *dat.*).

purveyance (~ᵉnß) *s.* 1. Anschaffung *f* von Lebensmitteln. — 2. (Mund-)Vorrat *m*, Lebensmittel *n/pl.*

purveyor (~ᵉˢᵗ) *s.* 1. Liefera'nt *m*; ~ to His (Her) Majesty Hoflieferant *m* Seiner (Ihrer) Majestät. — 2. † Kuppler(in).

purview (pö′ˢᵘ-wju) [a/f.] *s.* 1. Verfügung *f*; jur.: der verfügende Teil e-s Gesetzes ꝛc. — 2. jur. Wirkungskreis *m*, Gebiet *n* eines Gesetzes ꝛc.

pus ⚕ (päß) [lt.] *s., med.* Eiter *m*.

Pusey (pjū′-ſᵊ) *npr.*: Rev. Edward Bouverie ~ englischer Theolog, Gründer einer katholisierenden Richtung in der englischen Staatskirche (1800—1882).

push[1] (půſch) [fr. *pousser*] I *v/a.* ⓒc. 1. stoßen, schieben, treiben, drücken; ↯. — 2. *fig.* drängen, antreiben. — 3. *fig.* betreiben, beschleunigen, befördern, vorwärts bringen, verfolgen; ↯. — 4. *fig.* bedrängen; ↯. — II *v/n.* ⓒc. 5. stoßen; ↯. — 6. (at) losstürzen od. einen Angriff machen auf (*acc.*), j-n anfallen. — 7. mit Gewalt hervorbrechen, vordringen. — 8. *fig.* sich anstrengen; streben (at nach). — III *s.* 9. Stoß *m*, Schub *m*, Schieben *n*; ↯. — 10. Stoß *m*, Hieb *m*, Stich *m*; Angriff *m*, Anfall *m* (against auf [*acc.*]). — 11. Anstoß *m*, Angriff *m*, Antrieb *m*, Anstrengung *f*; Energie' *f*; ↯. — 12. (mst last ~) das Äußerste; ↯. — 13. dringender Fall, entscheidender Augenblick.

Zu ~ 1: to ~ a th. too far etwas zu weit treiben; ↖ to ~ a face eine zuversichtliche Miene annehmen; to ~ **away** fort-, weg-stoßen; to ~ **back** zurück-stoßen, -treiben, -drängen, -schlagen; to ~ **down** hinunterstoßen, niederstoßen; to ~ **forward** fortschieben; *fig.* to ~ oneself forward sich forthelfen, sich emporschwingen, sein Glück machen (auch to ~ one's fortune); to ~ **in** hinein-stoßen, -schieben, -treiben; ✾ to ~ **off** Waren (um jeden Preis) losschlagen, räumen mit; to ~ a boat off ein Boot abstoßen; to ~ **on** an-, fort-treiben; *fig.* betreiben, befördern; to ~ **out** hinaus-treiben, -stoßen.

Zu ~ 3: to ~ an advantage einen Vorteil verfolgen; to ~ an acquaintance eine Bekanntschaft pflegen.

Zu **push** 4: to be ~ed for gedrängt werden um; to be ~ed for money in Geldverlegenheit sein; to be ~ed for time keine Zeit haben, Eile haben.

Zu ~ 5: to ~ **away** darauflos stoßen; ⚓ to ~ **off** in See stechen; to ~ **on** vordringen; ~ on! vorwärts!

Zu ~ 9: to have a ~ together sich miteinander herumschlagen; at one ~ auf e-n Stoß, auf einmal.

Zu ~ 11: a vigorous ~ eine Kraftanstrengung; to make a ~ for a th. gewaltige Anstrengungen machen, um in den Besitz einer Sache zu gelangen; to make a ~ at play es im Spiele wagen; I'll have another ~ for it ich will es noch einmal versuchen.

Zu ~ 12: to bring (oder to put) a matter to the (last) ~ es aufs Äußerste ankommen lassen; when it comes to the ~ im entscheidenden Augenblick.

push[2] † (~) *int.* = pish.

push-bolt (pů′ſch-bōlt) *s.* Schubriegel *m*.

pusher (~ᵉʳ) *s.* Stoßende(r), Treibende(r).

pushing (pů′ſch-inġ) I *s.* 1. Stoßen *n*, Vorwärtstreiben *n*. — II F *a.* □ 2. drängend, strebsam, unternehmend, energisch, kühn. — 3. zudringlich. — 4. kräftig.

push-pin (pů′ſch-pin) *s.* Nadelschieben *n* (Kinderspiel). [Afghan'isch(e) *n*.]

Pushto (pů′ſch-tō, auch **~oo, ~u** (~tů) *s.*)

pusillanimity (pjū-ßᵘ-lᵊ-ni′m-ᵉ-tʸ) [lt.] *s.* Kleinmut *m*, Verzagtheit *f*.

pusillanimous (pjū-ßᵘ-lă′n-ᵉ-mᵊß) *a.* □ kleinmütig, verzagt, feig(e) (*Syn.* siehe coward). [nimity.]

pusillanimousness (~n-nᵉß) *s.* = pusilla-

puss F (půß) [lautm.] *s.* 1. Katze *f*. — 2. Kätzchen *n*, Miezchen *n* (Schmeichelname für Katzen, a. für junge Mädchen). — 3. *hunt.* Hase *m*, Häschen *n*, F (Meister) Lampe *m*.

puss-clover ✾ (pů′ß-klō-wᵊˢᵗ) *s.* Ackerklee *m*, Hasenklee *m*.

puss-gentleman ↖ (pů′ß-dĠĕntl-mᵃn) *s.*: fine ~ verweichlichter Stutzer.

Puss-in-Boots ⓒ (pů′ß-in-bū′tß) *npr.* der Gestiefelte Kater im Märchen.

puss-in-the-*corner*, ~-ring ⓒ (pů′ß-in-dʰᵉ-kôrᵛᵉʳ-nᵊʳ, ~ri′nġ) *s.* Kämmerchenvermieten *n* (Kinderspiel). [spinner *m*.]

puss-*moth* (pů′ß-moth) *s., ent.* Hermeli'n-

~-tail ✾ (~tēl) *s.* Borstengras *n*. [I u. 2.]

puss*y*[1] F (pů′ß-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) = puss

pussy[2] ⚕ (pă′ß-ᵉ) [puss] *a.* eit(e)rig.

pussy-cat (pů′ß-ᵉ-kät) *s.* 1. F Kätzchen *n* (= puss 2). — 2. ✾ = catkin.

pustular ⚕ (pă′ß-tjū-lᵊʳ) *a.* 1. *med.* pustelartig; Pustel-...; pustulö'ß. — 2. ✾ u. *zo.* mit blatter-artigen Hervorragungen bedeckt. [Pusteln bilden.]

pustulate[1] ⚕ (pă′ß-tjū-lēt) *v/n.* ⓒb.

pustulate[2] ⚕ (~lāt) *a*, ✾ u. *ent.* mit pustelartigen Flecken od. Hervorragungen bedeckt. [Hervorbrechen *n* von Pusteln.]

pustulation ⚕ (pă̈ß-tjū-lē′-ſchᵊn) *s., med.*

pustule ⚕ (pă′ß-tjūl) [lt.] *s.* 1. *med.* Pustel *f*; Eiterbläschen *n*. — 2. *zo.* u. ✾ blatterförmige Erhöhung.

pustulous ⚕ (pă′ß-tjū-lᵊß) *a.* voller Pusteln.

put[1] (půt) [a/c. = push[1]] ③ (*pret.* u. *p.p.* put, *p.pr.* putting) I *v/a.* 1. stoßen. — 2. (pŭt): a) mit erhobener Hand werfen, schleudern; b) mit den Hörnern stoßen. — 3. antreiben, zwingen, nötigen, bewegen, bereden (to zu); ↯. — 4. setzen, stellen, hintun, legen, stecken, schaffen, bringen; ↯. — 5. Meinung, Behauptung ꝛc. aufstellen. — 6. Fragen stellen, richten, aufwerfen, vorlegen. — 7. Rätsel aufgeben. — 8. ausdrücken; ↯. — 9. to put mit *prp.* und *adv.*; ↯. — II *v/n.* 10. ✾ bei Zeitgeschäften: Papiere geben, liefern. — 11. segeln, steuern (from von, to nach). — 12. to put mit *prp.* u. *adv.*; ↯. — III *s.* 13. Stoß *m*. — 14. (pŭt) Wurf *m*. — 15. *sl.* (meist pät) Art Kartenspiel. — 16. ✾ *Am.* (Börse) Zeitkauf *m* (a. put and call); put of more Verkauf *m* von Wertpapieren zu den früheren Preisen. — Vgl. **~**[2].

Zu **put** 3: to be put to it in Verlegenheit (gesetzt) sn; to be put to one's trumps zum Äußersten getrieben w.

Zu **put** 4: to put the case den Fall setzen, annehmen; put the case it is so gesetzt, es wäre so.

Zu **put** 8: F that's a nice way of putting it das ist nett ausgedrückt; to put it mildly sich gelinde ausdrücken.

Zu **put** 9: to put **about** Speisen ꝛc. herumschicken, herumgehen lassen; ein Gerücht ꝛc. in Umlauf setzen, verbreiten; in Verlegenheit bringen od. setzen, j-m Unannehmlichkeiten bereiten, j-n plagen, quälen, j-m viel zu schaffen machen; ⚓ to put the ship about od. to put about ship stagen, wenden, über Stag gehen; *fig.* to put a girdle round about the earth rund um die Erde reisen (*SH. M.D. 2.1.175*); to put **aside** beiseite-setzen, -legen od. -stellen; Fechterstöße abwenden, parieren; to put **asunder** trennen, auseinanderhalten; to put a horse **at** ein Pferd setzen lassen über (*acc.*); to put **away** weg-legen, -setzen, -stellen, -tun; † wegschicken, wegjagen; sein Weib verstoßen; verbannen; to put **back** zurück-legen, -tun, -setzen, -schaffen, -schieben; Uhr zurück-, nach-stellen; abweisen; verschieben; ↖ to put a p. **beside** himself j-n außer sich bringen; to put **beyond** a doubt außer Zweifel setzen; to put **by** beiseitelegen, aufbewahren, aufsparen, Geld zurücklegen; beseitigen; abwenden; beiseiteschieben; to put **down** nieder-legen, -setzen, hinstellen; Last ꝛc. absetzen; zum Schweigen bringen, widerlegen; Aufstand ꝛc. unterdrücken, niederhalten; abschaffen; niederwerfen, zu Falle bringen; *typ.* in kleine Buchstaben umsetzen; to put down in writing nieder-, auf-schreiben, notieren; to put a th. down to a p.'s account etwas auf j-s Rechnung setzen, j-m etwas anrechnen, anschreiben, zuschreiben; Befehl an e-n Droschkenkutscher ꝛc.: put me down at ... fahren Sie mich nach ...; to put **forth** hervor-, heraus-, hinaus-setzen, -legen, -stellen; ausstrecken; Blätter ꝛc. (hervor)treiben, sprießen lassen; Buch herausgeben; Rätsel aufgeben; vorweisen, vorbringen; Kraft ꝛc. aufbieten; to put **forward** vorbringen, zum Vorschein oder in den Vordergrund bringen; weiter-

oder vorwärts-bringen, befördern; to put oneself forward sich hervortun; (an)treiben, drängen: beschleunigen; to put **from** abbringen von; to put **in** hinein-stellen, -setzen, -legen, -tun; einlegen, einsetzen; einrücken, einschalten; to put in fear in Furcht setzen, erschrecken; to put a p. in heart j-n ermutigen; to put a horse in ein Pferd einspannen; to put a p. in mind of a th. j-n an et. erinnern; this puts me in mind that ... dabei fällt mir ein, daß ...; to put in order in Ordnung bringen, aufräumen; to put in practice ins Werk setzen, ausüben; to put in print drucken (lassen), herausgeben; to put in proof beweisen; to put in requisition in Anspruch nehmen; to put in a word ein Wort in die Rede einfließen lassen, ein Wort mitsprechen; to put in a word for a p. für j-n ein gutes Wort einlegen; to put **into** (j. a. to put in) versetzen, bringen in (*acc.*); to put **off** ablegen, wegtun; Kleider ꝛc. ausziehen; Hut abnehmen: Pferde ausspannen; ⚓ Boot abstoßen; Waren absetzen; in Umlauf setzen; entlassen, verabschieden, abspeisen; aufschieben, verschieben (***Syn.*** s. adjourn); hinhalten, vertrösten; that put me off my guard hierdurch wurde m-e Aufmerksamkeit abgelenkt; to put off a th. with a jest et. mit einem Scherze abtun; to put off time Zeit zu gewinnen suchen; to put **on** legen, setzen, tun ꝛc. auf; Kleidungsstücke anlegen, anziehen, umtun; schott. well put on wohlgekleidet; Hut aufsetzen; Miene, Gestalt ꝛc. annehmen; ⊙ den Dampf antassen; Leute anstellen; in der Schule aufrufen; Billard: einen Ball anspielen; betreiben, antreiben; täuschen, hintergehen; auferlegen; j-m et. aufbürden, zur Last legen; anreizen; to put on trial = to put to trial; to put **out** hinaus-legen, -bringen, -setzen, -stellen ꝛc.; Augen ausreißen, ausstechen; Hand ausstrecken; Zunge herausstecken, zeigen; Fahne auf-, aus-stecken; Feuer, Licht auslöschen; Blätter ꝛc. treiben; austreiben, fortjagen; ein Buch, eine Zeitung herausgeben; *fig.* verstimmen, unwillig m.; irremachen, außer Fassung bringen; Geld ausleihen, anlegen; austun; aus dem Hause geben; aus-, ver-renken; to put out to service (to apprenticeship) in Dienst (in die Lehre) geben; ⚔ to put **out of** action außer Gefecht setzen; to put out of countenance j-n außer Fassung bringen; to put a p. out of doors j-n zur Tür hinauswerfen; to put a p. out of fear (heart) j-m die Furcht (den Mut) benehmen; to put out of humour in üble Laune versetzen, verstimmen; to put out of order aus der Ordnung oder in Unordnung bringen; to put out of power j-m die Macht nehmen; to put **over** setzen, stellen ꝛc. über (*acc.*); verweisen (to an [*acc.*]); überweisen; jur. eine Rechtssache verschieben (to bis); to put **through** durch-stechen, -stecken, -schieben; beendigen; to put **to** (od. unto) hinzulegen. hinzusetzen, setzen an, auf, in (alle *acc.*), zu; bei-, hinzu-fügen; anwenden, gebrauchen; Pferde ꝛc. anspannen; to put a p. hard to it j-n bedrängen, stören, quälen; to put to bed zu Bett bringen; to put to death hinrichten; to put an end to a th. etwas zu Ende bringen; to put fire to anzünden; to put to flight in die Flucht treiben; to put the hand to, &c. s. hand I ☞; to put to hazard aufs Spiel setzen, dem Zufall überlassen; to put a p. to his oath j-m einen Eid zuschieben; to put to print drucken lassen; to put to shame beschämen, beschimpfen; to put to silence zum Schweigen bringen; to put to the sword über die Klinge springen lassen; to put to the test auf die Probe stellen, prüfen; to put to trial auf die Probe stellen; vor Gericht bringen; to put a th. to the vote über etwas abstimmen lassen; to put **together** zusammen-stellen, -bringen, -nehmen, -tun; to put heads together die Köpfe zusammenstecken, heimlichen Rat halten; to put two and two (od. this and that) together eins zum andern nehmen; to put **unto** s. to put to; to put **up** Maschinen aufstellen; Betten aufschlagen; Öfen setzen; Vorhänge aufstecken; Zettel anheften, ankleben; (zum Verkauf) ausstellen; einstecken (in die Tasche, in die Scheide); weglegen; ein-, ver-, zusammen-packen; Wild aufjagen; Pferde abspannen, in den Stall einstellen; j-n aufnehmen, unterbringen; Früchte ꝛc. einmachen; Geld aufhäufen, zurücklegen; Beleidigungen einstecken; *typ.* in große Buchstaben umsetzen; to put a p. up to j-n bekanntmachen mit; j-m verhelfen zu; j-n verleiten, anreizen zu; to put **upon** (j. a. to put on) setzen, legen ꝛc. auf (*acc.*); j-m auflegen, auferlegen; beibringen, zufügen, anhängen; j-n bewegen, antreiben, bringen zu; j-n täuschen, betrügen, hintergehen; to put a trick upon a p. j-m e-n Streich spielen; j-n prellen.

Zu put 12: ⚓ to put **about** wenden; lavieren; to put **back** zurückgehen, zurückkehren (mst von Schiffen); to put **for** aufbrechen od. gehen nach; to put **forth** herauskommen ꝛc.; ⚓ auslaufen; ♀ keimen, treiben; aufbrechen, gehen; to put **forward** sich beeilen; ⚓ to put **in** einlaufen; to put in for sich bewerben um; auftreten (for für); ⚓ to put **off** abfahren, absegeln; to put **on** forteilen, fortfahren; zugehen, zufahren; to put it on den Heuchler spielen, es zum Schein tun; to put **out** sich aufmachen, plötzlich aufbrechen, fortgehen, wegziehen, abreisen; ⚓ to put out (to sea) auslaufen; to put **over** ü'bersetzen, ü'berfahren; to put **to** anspannen lassen; † unanständig: draufgehen (*SH. W.T. 1.2.277*); ⚓ to put to sea in See stechen; to put **up** hintreten (to zu); einkehren (at in [*dat.*]); to put up for sich bewerben um, sich melden zu; *parl.* als Kandida't auftreten für; ⚓ in Ladung liegen (for nach); to put up with sich (etwas) gefallen lassen, Beleidigungen einstecken, zufrieden sein mit, sich behelfen mit.

put[3] (pŭt) [?] *s.* **1.** Tropf *m*, Tölpel *m*, Bauernlümmel *m*. — **2.** † Hure *f*.

putamen ♁ ♀ (pjū-tē′-mĕn) [lt.] *s.* (*pl.* **~ina**, pjū-tă′m-ĭ-na) (Stein-)Kern *m*.

putative (pjū′-tĭ-tĭw) [spät-lt.] *a.* vermeintlich, mutmaßlich; jur. ~ marriage Glaubensehe *f* (trotz vorhandenen Hinderungsgrundes in gutem Glauben geschlossene Ehe).

puteal (pjū′-tĭ-ăl) [v. lt. *put'eus*] *s.*, *arch.* [Brunnenkranz *m*.]

putlock ⊙ (pŭ′t-, pă′t-lŏk), meist **~log** ⊙ (~log) *s.*, *carp.* Netzriegel *m*, Rüststange *f*.

Putnam (pă′t-nĕm) *npr.* (amerik. St. u. Prsn.).

Putney ♈ (pă′t-nē) *npr.* (Vorstadt von Lo.).

put-off *prov.* (pŭ′t-ŏ′f) *s.* Entschuldigung *f*, Ausrede *f*.

put-on (pŭ′t-ŏ′n) *s.* Kniff *m*, Prellerei *f*.

putredinous (pjū-trē′d-ĭ-năß) [von lt. *putre'do*] *a.* faulig, stinkend. [Fäulnis *f*.]

putrefaction (pjū-trĭ-fă′k-schᵊn) [fr.] *s.*

putrefactive (pjū-trĭ-fă′k-tĭw) *a.* **1.** faul(ig). — **2.** Fäulnis erregend. [stand *m*.]

putrefactiveness (~nĕß) *s.* Fäulniszu-

putrefy (pjū′-trĭ-fāi) [fr. *putréfier*] ⓣd. **I** *v/a.* faulen machen; in Fäulnis bringen, verjauchen. — **II** *v/n.* verfaulen, verwesen, mo'dern (a. *fig.*). [Fäulnis *f*.]

putrescence (pjū-trē′ß-ᵊnß) *s.* Faulen *n*,

putrescent (~ᵊnt) [lt.] *a.* (ver)faulend; faulig. [gesetzt.]

putrescible (~ĭbl) *a.* der Fäulnis aus-

putrid (pjū′-trĭd) [lt.] *a.* faul, verfault, verdorben; to turn ~ verfaulen; *med.* ~ fever Faulfieber *n*. [dorbenheit *f*.]

putridity (pjū-trĭ′d-ĭ-tᵉ) *s.* Fäulnis *f*, Ver-

putridness (pjū′-trĭd-nĕß) *s.* = putridity.

putrify (pjū′-trĭ-fāi) *v.* = putrefy.

putt (pŭt) [put[1]] Golfspiel: **I** *v/n.* ⓣa. mit einer Ballkelle spielen oder schlagen. — **II** *s.* Ballkellenschlag *m*.

putter (pŭ′t-ᵊr) [put[1]] *s.* **1.** Stellende(r), Setzende(r) ꝛc. (s. put[1]). — **2.** ⚒ Karrenschieber *m*, Schlepper *m*, Förderjunge *m*. — **3.** (schott. pă′t-ᵊr) Werfer *m*, Schleuderer *m* von Steinen. — **4.** (pă′t-ᵊr) Golfspiel: Ballkelle *f* mit kurzem, steifem Stiel. — **5.** ~(-)on Anstifter(in), Aufwiegler (-in). — **6.** ~(-)out, a. ~(-)forth j. der vor Antritt e-r Reise Gelder verzinslich so anlegte, daß sie, falls er nicht heimkehrte, dem Empfänger verblieben (*SH. T. 3.3.45*). [Glaser *m*.]

puttier ⊙ (pă′t-ĭ-ᵉr) [putty] *s.* Verkitter *m*;

putting (pŭ′t-ĭng) *s.* **1.** Stoßen *n*; Setzen *n*, Werfen *n* ꝛc. (s. put[1]). — **2.** ⚒ Fortschaffen *n* von Kohlen. — **3.** ~ off Abfertigung *f*. — **4.** ~ on Anstiftung *f*, Antrieb *m*. — **5.** (pă′t-ĭng) Golfspiel: Schlag *m*, der den Ball ins Loch treibt.

putting-*green* (pă′t-ĭng-grīn) *s.* Teil des Golfspielplatzes, der ein Loch umgibt.

~-stone schott. (~-ßtōn) *s.* schwerer Wurfstein zu Kraft-übungen.

puttock (pă′t-ŏk) [?] *s.*, *orn.* = kite 1.

putty (pă′t-ᵉ) [a. f.; fr. *potée*] **I** *s.* (mst ⊙) **1.** (Fenster-, Glaser-)Kitt *m* (a. glazier's ~). — **2.** Zinn-asche *f* (a. jewellers' ~ u. tin-~). — **3.** Maurerei: sehr feiner Kalkkitt (a. plasterers' ~). — **4.** Glasu'r-erde *f*. — **II** *v.a.* ⓣd. **5.** (ver)kitten.

putty-eye (pǎ′t-ⁱ-ai) s. mit fleischigem Wulst umgebenes Auge der Tauben.
~-faced (~-fēßt) a. mit dickem, teigartigem Gesicht.
~-glazing ⊕ (pǎ″t-ⁱ-glē′-ßing) s. Kittverglasung f.
~-knife (pǎ′t-ⁱ-naif) s. Kittmesser n.
~-powder ⊕ (~-pau-dᵊʳ) s. Polierpulver n. Zinngekrätz n.
~-work (~-wörʳk) s. Dekoration vermittels einer Art Modellierthons.
put-up F (pu′t-ǎp) a. geplant, geschmiedet; ~ affair, ~ job abgekartete Sache.
puzzel † (pǎsl) [fr. *pucelle*] s. = drab¹ u. ².
puzzle (pǎsl) [† opposal] I s. 1. schwierige Frage od. Aufgabe; *fig.* Knoten m; Rätsel n. — 2. Verwirrung f, Verwick(e)lung f. — 3. Verlegenheit f, Schwierigkeit f; to put a p. to (od. in) a ~ j-n in Verlegenheit bringen. — 4. Spielzeug n für Kinder zur Übung des Scharfsinnes, Zusammensetzspiel der verschiedensten Art; Geduldspiel n, Kopfzerbrecher m. — II v/a. ①b. 5. verwirren, irremachen, verwirrt oder verlegen machen, verblüffen, verdutzen; j-m zu denken geben, j-m Kopfzerbrechen machen. — 6. to ~ one's brain (od. head) about (od. at, over, upon) a th. sich über et. (*acc.*) den Kopf zerbrechen. — 7. to ~ out herausfinden, austüfteln. — III v/n. ①b. 8. irre, verwirrt od. in Verlegenheit sein. — 9. (a. to ~ out) grübeln, sich den Kopf zerbrechen (over über [*acc.*]).
puzzle-box (pǎ′sl-bökß) s. Vexierdose f.
puzzledom F (~dᵊm) s. = puzzlement.
puzzle-head (~-hĕd) s., *co.* Konfusio′nsrat m.
puzzle-headed (~-hĕd-ⁱd) a. wirrköpfig, konfu′s.
puzzle-lock (~-lök) s. Vexier-, Buchstabenschloß n.
puzzlement (~mᵊnt) s. Verwirrung f, Verlegenheit f.
puzzle-peg (pǎ′sl-pĕg) s. Schnauzenschützer m für Hunde.
puzzler F (pǎ′s-lᵊʳ) s. Verwirrende(r, s), schwere Frage; that's a ~ for him darüber wird er sich den Kopf zerbrechen.
puzzle-ring (pǎ′sl-ring) s. Vexie′rring m.
puzzling (pǎ′s-ling) p.pr. u. a. □ 1. verwirrend, in Verlegenheit setzend. — 2. leicht verwirrt, konfu′s.
P.W.D. *abbr.* = Public Works Department (Ministerium der öffentlichen Bauten).
pwt. ✻ *abbr.* = pennyweight.
P.X. ✻ *abbr.* = please exchange.
pyæmia ⚗ (pai-i′-mⁱ-a) [grch.] s., *med.* Pyämie′ f, (eitrige) Blutvergiftung.
pyæmic ⚗ (~mik) a., *med.* pyä′misch, Blutvergiftung betreffend; an Blutvergiftung leidend.
pye (pai) s. = pie (bsd. pie²).
pyemia, pyemic s. pyæmia, pyæmic.
pyet (pai′-ⁱt) s., *orn.* = magpie 1.
Pygmalion (pig-mē′-lⁱᵊn) *npr.*, grch. *myth.* Pygma′lion m.
pygmean (pig-mi′-ᵊn) a. pygmä′enhaft, zwerg-artig, winzig.
pygmy (pi′g-mⁱ) [grch.] I s. (*pl.* ~ies, ~mⁱs) 1. Pygmä′e m, Zwerg m. — 2. *zo.* = chimpanzee. — II a. 3. (auch *zo.*) = pygmean. — III ↖ v/a. ①d. 4. verzwergen, verkleinern.
pyjamas (pᵊ-dschā′-mᵊs, *WB.* pai~) [ind.] s/pl. 1. Ost-J. Pumphosen f/pl. — 2. Nacht-, Schlaf-gewand n (aus Hose und Jacke in einem Stück bestehend).

pylon (pai′-lon) [grch.] s., *arch.* Py′lon m (turmartiger Bau an jeder Seite eines ägyptischen Tempels).
pyloric ⚗ (pai-lo′r-ik, pᵊ-lo′r-ik) a., *anat.* zum Pförtner gehörig; ~ valve Pförtnerklappe f.
pylorus (pai-, pᵊ-lo′-rᵊß ⑧) [neu-lt.; * grch.] s. (*pl.* ~i, ~rai) 1. chm. *eccl.* Türhüter m. — 2. ⚗ *anat.* Pförtner m des Magens.
pyral (pai′-rᵊl) [pyre] a. Scheiterhaufen-…
pyramid (pi′r-ᵃ-mid) [grch.] s. 1. Pyrami′de f. — 2. ~s pl. (Billard) Art Poulespiel, bei dem die Bälle in einem Dreieck aufgestellt sind; auch Art Kinderspiel mit Murmeln.
pyramidal (pᵊ-rä′m-ⁱ-dᵊl) a. □ 1. pyramida′l, pyrami′den-artig, -förmig; *math.* ~ numbers pl. Pyramida′lzahlen f/pl. — 2. *fig.* pyramidal. [= pyramidal.]
pyramidic(al □) (pir-ᵃ-mi′d-ik, ~ⁱ-kᵊl) a.
pyramidist ⚗ (pi′r-ᵃ-mⁱ-dißt) s. Pyrami′denkundige(r) m.
pyramidoid ⚗ (pᵊ-rä′m-ⁱ-dšid) s., *math.* Pyramidoi′d n (pyramidenähnlicher Körper).
pyramis † (pi′r-ᵃ-miß) s. = pyramid.
pyramoid ⚗ (~mšid) s. = pyramidoid.
Pyramus (pi′r-ᵃ-mǎß) *npr.*, *myth.* Py′ramus m (Geliebter der Thisbe).
pyre (paiʳ) [grch.] s. Scheiterhaufen m.
Pyrenean (pir-ⁱ-ni′-ᵊn) a. pyrenä′isch.
Pyrenees ⚲ (pir-ⁱ-ni′s, *WB.* pi′r-ⁱ-nis) *npr/pl.* Pyrenä′en pl. (Gebirge).
pyretic ⚗ (pai-rĕ′t-ik od. pᵊ~) [grch.] *med.* I a. fieberhaft; Fieber-… — II s. Fiebermittel n.
pyrexia ⚗ (pai-rĕ′k-ßⁱ-a od. pᵊ~) [grch.] s. (*pl.* ~æ, ~ßⁱ-i) *med.* Fieber(zustand m) n.
pyrheliometer ⚗ (pᵊʳ-hi-lⁱ-ŏ′m-ⁱ-tᵊʳ) [grch.] s., *phys.* Sonnenwärmemesser m.
pyriform ⚗ (pi′r-ⁱ-förm) [lt.] a. und s., *anat.*, &c. birnenförmig(er Hüftmuskel).
pyrites ⚗ (pᵊ-rai′-tis) [grch.] s., *min.* (Schwefel-)Kies m.
pyritic(al) ⚗ (pᵊ-ri′t-ik, ~ⁱ-kᵊl) a. Schwefelkies-…
pyro-acetic ⚗ (pai-rᵒ- od. pir-ᵒ-ᵃ-ßē′t-ik od. ~ßi′-tik) a., *chm.*: ~ spirit Essiggeist m.
pyro-acid ⚗ (~-ä′ß-id) s., *chm.* Pyrosäure f, brenzlige Säure.
pyro-electric ⚗ (~-ⁱ-lĕ′k-trik) a. u. s., *phys.* thermo-elektrische(r Körper).
pyro-electricity ⚗ (~-i-lek- od. ~-ĕl-ĕk-tri′ß-ⁱ-tⁱ) s., *phys.* Thermo-elektrizitä′t f.
pyrogallate ⚗ (pai-rᵒ- oder pir-ᵒ-gä′l-ät) s., *chm.* pyroga′llussaures Salz.
pyrogallic ⚗ (~ik) a., *chm.* pyroga′llussauer; ~ acid Pyrogallussäure f.
pyrogen ⚗ (pai′-rᵒ- od. pi′r-ᵒ-dschĕn) [grch.] s., *med.* fieber-erzeugendes Mittel.
pyrogenetic ⚗ (pai-rᵒ- od. pir-ᵒ-dschⁱ-nĕ′t-ik) a. Feuer od. Wärme erzeugend.
pyrogenic ⚗ (pai-rᵒ- od. pir-ᵒ-dschĕ′n-ik) a. u. s., *med.* fieber-erzeugend(es Mittel).
pyrola ⚗ ⚘ (pi′r-ᵒ-la, pai′-rᵒ-la) [lt.] s. Wintergrün n.
pyrolatry (pai-rŏ′l-ᵃ-trⁱ od. pᵊ~) [grch.] s. Feuer-anbetung f.
pyroligneous ⚗ (pai-rᵒ-li′g-nⁱ-ᵊß oder pir-ᵒ~), ~ic ⚗ (~nik) [grch.] a., *chm.* holzsauer; ~ acid brenzlige Holzsäure, ~ acid roher Holz-essig. [saures Salz.]
pyrolignite ⚗ (~nait) s., *chm.* holz-essig-
pyrolignous ⚗ (~nᵊß) a. = pyroligneous.
pyrologist ⚗ (pai-rŏ′l-ᵒ-dschißt oder pᵊ~) s. Kenner m der Wärmelehre.
pyrology ⚗ (~dschⁱ) [grch.] s. Wärme-lehre f.

pyromancy ⚗ (pai′-rᵒ-män-ßⁱ od. pi′r-ᵒ~) [grch.] s. Feuerwahrsagerei f.
pyromania ⚗ (pai-rᵒ-mē′-nⁱ-a oder pir-ᵒ~) [grch.] s. Brandstiftungstrieb m.
pyromantic ⚗ (pai-rᵒ-mä′n-tik od. pir-ᵒ~) [grch.] I a. die Feuerwahrsagerei betreffend. — II s. Feuerwahrsager(in).
pyrometer ⚗ (pai-rŏ′m-ⁱ-tᵊʳ od. pᵊ~) s., *phys.* Pyrome′ter n, Hitze-, Glut-messer m.
pyrometric(al □) ⚗ (pai-rᵒ- oder pir-ᵒ-mĕ′t-rik, ~rⁱ-kᵊl) a., *phys.* pyrome′trisch.
pyroscope ⚗ (pai′-rᵒ-ßköp oder pi′r-ᵒ~) [grch.] s., *phys.* Pyrosko′p n, Wärmemesser m für strahlende Wärme.
pyrosis ⚗ (pai-rō′-ßiß oder pᵊ~) [grch.] s., *med.* Sodbrennen n.
pyrotechnic(al) (pai-rᵒ- oder pir-ᵒ-tĕ′k-nik, ~nⁱ-kᵊl) a. pyrote′chnisch; Feuerwerks-…
pyrotechnics (~tĕ′k-niks) s. (*sg.* und *pl.*) Pyrote′chnik f, Feuerwerkerei f.
pyrotechnist (~tĕ′k-nißt) s. Pyrote′chniker m, Kunstfeuerwerker m.
pyrotechny (pai′-rᵒ-tĕk-nⁱ oder pi′r-ᵒ~) s. = pyrotechnics.
pyroxene ⚗ (pai′-rŏk-ßin oder pi′r-ŏk~) [grch.] s., *min.* Pyroxe′n m, Augi′t m.
pyroxylin(e) ⚗ ⊕ (pai-rŏ′k-ßⁱ-lin od. pᵊ~) s., *chm.* Schießbaumwolle f.
Pyrrhic¹ (pi′r-ik) [Pyrrhus] a., *hist.* Alt. des Pyrrhus; *fig.* ~ victory Pyrrhussieg m.
pyrrhic² (pi′r-ik) [grch.] I a. 1. ⚗ *pros.* pyrrhi′chisch; ~ foot = ~ 2. — II s. 2. ⚗ *pros.* Pyrrhi′chius m (antiker Versfuß ⏑⏑). — 3. grch. Alt. Pyrrhi′cha f (mit der Flöte begleiteter Waffentanz).
Pyrrho (pi′r-ō) *npr.* Pyrrho m (grch. Philosoph, Stifter der älteren Skeptischen Schule, um 300 v. Chr.).
Pyrrhonic ⚗ (pᵊ-rŏ′n-ik) [Pyrrho] a., *phls.* pyrrho′nisch, ske′ptisch.
Pyrrhonism ⚗ (pi′r-ᵒ-nism) [Pyrrho] s., *phls.* Skeptizi′smus m; Zweifelsucht f.
Pyrrhonist ⚗ (~nißt) s., *phls.* Pyrrho′niker m, Ske′ptiker m.
Pyrrhus (pi′r-ᵊß) *npr.*, *hist.* Alt. Pyrrhus m.
Pythagoras (pᵊ-thä′g-ᵒ-räß) *npr.* Pytha′goras m (grch. Philosoph; 6. Jhdt. v. Chr.).
Pythagorean ⚗ (pᵊ-thäg-ᵒ-ri′-ᵊn, auch pith-ᵃ-gō′-rⁱ-ᵊn ⑧) I a. Pythagore′isch; *math.* ~ proposition, ~ theorem pythagore′ischer Lehrsatz; ~ table Einmaleins n. — II s. Pythagore′er m.
Pythagoric(al) ⚗ (pith-ᵃ-gŏ′r-ik, ~ⁱ-kᵊl) a. = Pythagorean.
Pythagorism ⚗ (pᵊ-thä′g-ᵒ-rism) s. Lehre f od. Philosophie′ f des Pytha′goras.
Pythia (pi′th-ⁱ-a) *npr.* Py′thia f (Orakel erteilende Priesterin des Apo′llo zu Delphi).
Pythian ⚗ (pi′th-ⁱ-ᵊn) a., grch. Alt. pythisch.
python ⚗ (pai′-thŏn) [grch.] s., *zo.* Py′thon m, Riesenschlange f.
pythoness (pi′th-ᵒ-nĕß oder pai′-thᵒ~) s. 1. grch. Alt. Py′thia f, pythische Priesterin. — 2. Zauberin f, Wahrsagerin f.
pythonic (pᵊ-thŏ′n-ik od. pai~) [grch.] a. wahrsagend. [Wahrsagen n (wie in Delphi).]
pythonism (pi′th-ᵒ-nism oder pai′-thᵒ~) s.
pyx (pikß) [grch.] I s. 1. *Cath. eccl.* Zibo′rium n, Monstra′nz f. — 2. *mint.* Engl.: Büchse f mit Probemünzen; trial of the P~ Prüfung f der neugeprägten Münzen. — II v/a. ①c. 3. *mint.* Münzen auf ihr Gewicht endgültig prüfen.

Q

Q, q (tṷū) *s.* Q, q *n* (Buchſtabe).
Q. *abbr.* = queen. [(ſ. quire[2]).]
Q., q. *abbr.* = query; question; quire(s)[ſ]
Q.A.B. *abbr.* = Queen Anne's Bounty.
Q.B. *abbr.* = Queen's Bench.
Q.C. *abbr.* = Queen's College (Königliches Kolle'g); Queens' College (Königinnen-Kolle'g, *Cam.*); Queen's Counsel.
Q.E.D. *abbr.* = *quod e'rat démonstra'ndum* (lt. was zu beweiſen war).
Q.E.F. *abbr.* = *quod e'rat facie'ndum* (lt. was zu tun war).
q.l. (a. **Q.L.**) *abbr.* = *qua'ntum li'bet* (lt. ſoviel als beliebt, nach Belieben).
Q.M. *abbr.* = Quartermaster.
Q.Mess. *abbr.* = Queen's Messenger.
Q.M.G. *abbr.* = Quartermaster-General.
Q.M.S. *abbr.* = Quartermaster-Serjeant.
q.pl. *abbr.* = *qua'ntum pla'cet* (lt. = q.l.).
qr. *abbr.* = quarter(s *pl.*) (ſ. quarter[1] 11b); quire(s *pl.*) (ſ. quire[2]).
Q.S. *abbr.* = quarter-sessions.
q.s. (a. **Q.S.**) *abbr.* = *qua'ntum su'fficit* (lt. ſoviel als nötig iſt).
qt. *abbr.* = quantity; quart[1] 2; quarts.
qts. *abbr.* = quarts *pl.* (ſ. quart[1] 2).
qu. *abbr.* = quære; quarterly; query; question.
qua (kwē od. kwā) [lt.] *adv.* (in der Eigenſchaft) alſo; I speak ~ a private person ich ſpreche als Privata'tperſon.
quack[1] (kwăk) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. wie eine Ente quaken, quäken (✎ vom Froſch). — **II** *s.* Quaken *n* der Ente; *co.* Ente *f.*
quack[2] (kwăk) [*abbr.* von quacksalver] **I** *v/n.* ①a. **1.** prahlen, ein großes Geſchrei machen (of von). — **2.** quackſalbern. — **II** *v/a.* ①a. **3.** (a. to ~ up) quackſalbernd behandeln, herumpfuſchen an (*dat.*). — **4.** marktſchreieriſch anpreiſen. — **III** *s.* **5.** Quackſalber *m*, Marktſchreier *m*, Schwindler *m.* — **6.** Prahler *m*, Großſprecher *m.* — **IV** *a.* **7.** quackſalberiſch. — **8.** prahlend, großſprecheriſch.
quackery (kwă'k-ĕr-ĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) Quackſalberei *f*, Marktſchreierei *f*, Schwindel *m.*
quackhood ✎ (~hŭd) *s.* = quackery (*CL.*).
quackish (kwă'k-ĭſch) *a.* □ marktſchreieriſch, prahleriſch, ſchwindleriſch.
quackle (kwăkl) *v/n.* ①b. **1.** = quack[1]. — **2.** †. *prov.* oder ⊦ *Am.* faſt erſticken; röcheln, gurgeln.
quack-quack (kwă'k-kwă'k) *s.* Kinderſprache: (Quak-)Ente *f.*
quacksalver ✎ (~ſăl-wĕr) [holl.] *s.* = quack[2] 5.
quad[1] (kwŏd) **I** *s.* **1.** ⊦ (bſd. *oxf.*) = quadrangle 2. — **2.** ⊙ *typ.* = quadrat. — **II** *v/a.* ①e. **3.** ⊙ *typ.* mit Quadraten ausſchließen.
quad[2] (~) *s.* = quadruplet 3.
quad[3] (~) *a.* = quadruple.
quadra (kwŏ'd-ra) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ī) *arch.*: a) viereckiger Rahmen um ein Basrelief; b) Platte *f* eines Säulenſtuhles.
quadrable (kwŏ'd-rə-bl) [lt.] *a.*, *math.* quadrierbar. [*f*, Vierzahl *f.*]
quadrad (kwŏ'd-răd) [lt.] *s.* Tetra'de[ſ]
Quadragesima (kwŏd-rə-jĕ'-sĭ-ma) [lt.] *s.*, *eccl.* Faſtenzeit *f*, die am 40. Tage vor Karfreitag beginnt (= Lent[1]); ~ Sunday Sonntag *m* Quadrage'ſimä (erſter Faſtenſonntag). [zeit gehörig; Faſten-...]
quadragesimal (~mĭ'l) *a.*, *eccl.* zur Faſten-[ſ]
quadrangle (kwŏ'd-rănggl, † oder ſchott. kwŏd-rā'ngl) [fr., * lt.] *s.* **1.** *geom.* Viereck *n.* — **2.** *arch.* o. Gebäuden umſchloſſener viereckiger Hof, bſd. Schulhof *m* (*Oxf.*). — **3.** (Häuſer-)Block *m.*
quadrangular (kwŏd-ră'ng-gĭū-lĕr) [lt.] *a.* □ viereckig, -kantig, -ſeitig.
quadrans (kwŏ'd-rănz) [lt.] *s.* (*pl.* ~tes, kwŏd-ră'n-tĭz) röm. Alt. *num.* Quadrans *m* (Bronzemünze, 1/4 As wert).
quadrant (kwŏ'd-rənt) [lt. *quadra'nt-em*] *s.* **1.** *geom.* Quadra'nt *m*, Viertelkreis *m.* — **2.** *ast.* Quadrant *m* (Inſtrument zur Geſtirnhöhenmeſſung).
quadrantal (kwŏd-ră'n-tăl. *CT.D.* kwŏ'd-rə'n-tăl) [lt.] *a.* zu einem Quadra'nten gehörig, quadra'ntiſch; Quadranten-...
quadrat ⊖ (kwŏ'd-răt) [quadrate[1]] *s.*, *typ.* Quadra't *n*, großer Ausſchluß, Ausſchließung *f.*
quadrate[1] ✎ (kwŏ'd-răt) [lt. *quadra'tus*] **I** *a.* **1.** *math.*, &c. quadra'tiſch; Quadra't-...— **II** *s.* **2.** *geom.* Quadrat *n* (Figur). — **3.** *arith.* Quadrat(zahl *f*) *n.* — **4.** *ast.* = quadrature 2.
quadrate[2] (~rēt) [lt.] *v/n.* ①b. (with) paſſen zu, ſtimmen zu, mit, entſprechen (*dat.*).
quadratic (kwŏd-ră'-tĭk) *math.* **I** *a.* (~ally *adv.*, ſ. bē) quadra'tiſch, geviert. — **II** *s.* quadratiſche Gleichung.
quadratically (kwŏd-ră'-tĭ-kăl-ĭ) *adv.*, *math.* zur zweiten Pote'nz; to multiply ~ quadrieren, zur zweiten Pote'nz erheben.
quadrature (kwŏ'd-rə-tſhŭr, ~tĭūr) [lt.] *s.* **1.** *geom.* Quadratu'r *f*, Vierung *f.* — **2.** *ast.* Quadratur *f*, Geviertſchein *m.*
quadrennial (kwŏd-nĕ'n-nĭ-ăl) [lt.] *a.* □ (ſ. a. ~ly) **1.** vierjährig. — **2.** vierjährlich, alle vier Jahre geſchehen(d). [Jahre.]
quadrennially (~ăl-ĭ) *adv.* alle vier[ſ]
quadrennium (~ĭ-ŭm) [lt. *quadrie'nnium*] *s.* Zeitraum *m* von vier Jahren.
quadric (kwŏ'd-nĭk) [lt.] *a.*, *math.* quadra'tiſch, zweiten Grades, zweiter Ordnung. [*a.* vierkapſelig.]
quadricapsular ✿ (kwŏd-rĭ-tſĭ'p-ſĭū-lĕr)[ſ]
quadricorn (kwŏ'd-rĭ-kōrn) [lt.] *a.* u. *s.* vierhörnig(es Tier). [vierhörnig.]
quadricornous (kwŏd-rĭ-kŏ'r-nŭs) *a.*[ſ]
quadrifid ✿ (kwŏ'd-rĭ-fĭd) *a.* vierſpaltig.
quadrifoil ✿ (kwŏ'd-rĭ-fŏĭl), **~foliate** ✿ (kwŏd-rĭ-fō'-lĭ-ăt) *a.* vierblätt(e)rig.
quadriform (kwŏ'd-rĭ-fōrm) [ſpät-lt.] *a.* viergeſtaltig.
quadriga (kwŏd-rī'-ga) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~dĭ) Quadri'ga *f*, Viergeſpann *n* (zweirädriger Wagen mit 4 nebeneinander geſpannten Pferden).
quadrigeminal, ~ous (kwŏd-rĭ-dʒĕ'm-ĭ-năl, ~nŭs) [lt.] *a.* vierfach, mit vier gleichen Teilen, mit zwei Paaren.
quadrilateral (kwă'd-rĭ-lă-tĕr-ăl) [lt.] *geom.* **I** *a.* vier-eckig, vierſeitig. — **II** *s.* Vierſeit *n*, Vier-eck *n.* [Vierſeitigkeit *f.*]
quadrilateralness (~nĕs) *s.*, *geom.*[ſ]
quadriliteral (~lĭ'-tĕ-răl) *a.* und *s.* aus vier Buchſtaben beſtehend(es Wort 2c.).
quadrille (kwŏdrĭ'l, kwă- od. kă-drĭ'l) [fr.] **I** *s.* Quadri'lle *f*: a) Kartenſpiel; b) Tanz. — **II** *v/n.* ①b. Quadrille tanzen.
quadrillion (kwŏd-rĭ'l-jŏn ⑧) [fr.] *s.* Quadrillio'n *f* (nach engl.-deutſcher Art 1 mit 24 Nullen; nach franz.-amerik. Art 1 mit 15 Nullen).
quadrilobate ✿ (kwŏd-rĭ-lō'-bāt), **~ed** ✿ (kwŏ'd-rĭ-lōbd) *a.*, ♀ u. *zo.* vierlappig.
quadrinomial ✿ (kwŏd-rĭ-nō'-mĭ-ăl) *a.* u. *s.*, *math.* viergliedſ(e)rig(le Größe).
quadrinomical ✿ (~nŏ'm-ĭ-kăl), **~nal** ✿ (~năl) *a.*, *math.* vier-gliedſ(e)rig, -teilig.
quadripartite ✿ (~pā'r-tāt) [lt.] *a.* □ vierteilig.
quadripennate ✿ (kwŏd-rĭ-pĕ'n-nāt) *a.* u. *s.*, *ent.* vierflügelig(es Inſe'kt).
quadriphyllous ✿ ♀ (~fĭ'l-lŭs, *WB.* auch kwŏd-rĭ'ſ-ĭ-lăſs) *a.* vierblätt(e)rig.
quadrireme ⚓ (kwŏ'd-rĭ-rēm) [lt.] *s.* Alt. Vierruderer *m* (Schiff mit 4 Ruderbänken).
quadrisyllable ✿ (kwŏd-rĭ-ſĭ'l-lă-bl, *WB.* kwŏ'd-rĭ-ſĭt-lă-bl) *s.* vierſilbiges Wort.
quadrivalvular ✿ (kwŏd-rĭ-vă'l-vĭū-lĕr) *a.*, ♀ u. *zo.* vier-klappig, -flügelig.
quadroon (kwŏd-rū'n) [ſpan.] *s.* Quartero'n(in) (Kind eines Weißen und einer Terzero'ne oder einer Mesti'ze).
quadruman, mſt **~e** ✿ (kwŏ'd-rŭ-măn, ~mēn) [fr., * lt.] *s.*, *zo.* Vierhänder *m.*
Quadrumana ✿ (kwŏd-rū'-mĭ-na) [lt.] *s.*, *zo.* Vierhänder *m pl.*
quadrumanous ✿ (kwŏd-rū'-mĭ-năſs) [neult.] *a.*, *zo.* vierhändig.
quadruped ✿ (kwŏ'd-rŭ-pĕd) [lt.] *zo.* **I** *a.* vierfüßig. — **II** *s.* vierfüßiges Tier, Vierfüßer *m.* [rŭ-pĕd-ăl) *a.*, *zo.* vierfüßig.]
quadrupedal ✿ (kwŏd-rū'-pĭ-dăl, a. kwŏ'd-[ſ]
quadruple ✿ (kwŏ'd-rŭ-pl) [fr. *id.*; * lt. *qua'druplus*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) vierfältig, vierfach (of, to im Verhältnis zu). — **II** *s.* das Vierfache. — **III** *v/a.* u. *v/n.* ①b. (ſich) vervierfachen.
quadruplet (kwŏ'd-rŭ-plĕt) *s.* **1.** Vierfache(s) *n.* — **2.** Vierling(sſtück *n*) *m.* — **3.** Vierſitzer *m* (vierſitziges Fahrrad).
quadruplex (~plĕks) [lt.] *tel.* **I** *a.* (*a. mach.*) vierfach. — **II** *s.* Inſtrument zur gleichzeitigen Beförderung von 4 Telegrammen auf demſelben Draht. — **III** *v/a.* ①e. zu vierfacher Beförderung einrichten.
quadruplicate[1] ✿ (kwŏd-rū'-plĭ-kĕt) [lt.] *v/a.* ①b. vervierfachen.
quadruplicate[2] ✿ (~kāt) *a.* vier-fach, -fältig; in ~ vier-fach, -mal.
quadruplication ✿ (kwŏd-rū-plĭ-kē'-ſhŭn) *s.* Vervierfachung *f.* [*s.* Vierfältigkeit *f.*]
quadruplicity ✿ (kwŏd-rŭ-plĭ'ſ-ĭ-tĭ) [lt.][ſ]

quære (twī -rī) [lt.] **I** *v.* (Imperativ) suche!, frage! — **II** *s.* Frage *f* (= query).

quæstor (twī'ß-əd. twē'ß-tᵊr) [lt.] *s.* 1. röm. Ant. Quä'stor *m* (Finanzverwalter e-r Provinz). — 2. Mittelalter: Ablaßhändler *m*. — 3. Quästor *m*, Rent-, Schatz-meister *m*.

quæstorship (~-ſchip) *s.* Quäſtu'r *f*, Quä'stor-amt *n*.

quaff (twaf) [?] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. zechen, ſaufen, übermäßig trinken; to ~ off auf einen Schluck hinunterſtürzen od. austrinken. — **II** ↖ *s.* Zechen *n*; Schluck *m*, Zug *m*.

quaffer (twa'fᵊr) *s.* Zecher(in).

quag (twăg) [tautm.] **I** † od. *prov. v. n.* ①e. zittern, wackeln. — **II** *s.* = quagmire.

quagga (twă'g-ə) [hottentottiſch] *s.*, *zo.* Quagga *n*.

quaggy (twă'g-ᵉ) [quag] *a.* (Boden) unter den Füßen zitternd, moorig; ſchwammig (*a. fig.*).

quagmire (twă'g-mā'ᵊr) *s.* Sumpf (land *n*) *m*, Moor(boden *m*) *n*, Marſchland *n*; *fig.* Sumpf *m*, Verlegenheit *f*. F Patſche *f* od. Klemme *f*.

quahaug, ~hog *Am.* (twᵃ'hā'g, twā'-hög) [indian.] *s.*, *zo.* Venusmuſchel *f*.

quaich, quaigh ſchott. (twēch) [gäl.] *s.* ehm. flaches hölzernes Trinkgefäß mit 2 Henkeln.

quail[1] (twēl) [m/e. : dtſch quälen] ①a. **I** *v/n.* 1. verzagen, den Mut verlieren, zittern, beben. — 2. (zurück)weichen (to, before vor [*dat.*]). — 3. † locker werden; nachlaſſen (*sh.*). — **II** *v/a.* 4. überwältigen, vernichten; einſchüchtern.

quail[2] (~) [a/f.; fr. *caille*] *s.* 1. *orn.* Wachtel *f*. — 2. P † Freudenmädchen *n*.

quail-*call* (twē'l-tâl) *s.* = quail-pipe.

~-pipe (~-pâip) *s.* Wachtel-pfeife *f*, -locke *f*.

quaint (twēnt) [a/f.; * lt. *co'gnitus*] *a.* □ 1. phanta'ſtiſch, altmodiſch, wunderlich, ſeltſam. — 2. † klug, verſchmitzt, ſpitzfindig. — 3. † fein, zierlich; geziert.

quaintness (twē'nt-nᵉß) *s.* Wunderlichkeit *f*, Seltſamkeit *f* (ſ. quaint).

quake (twēk) [a/e.] meiſt *fig.* **I** *v/n.* ①b. zittern, beben (at, for, with um, vor [*dat.*]). — **II** † *v/a.* zittern od. beben m.; erſchrecken. — **III** *s.* Zittern *n*, Beben *n*.

quaker (twē'-tᵊr) *s.* 1. Zitterer (in), Bebende(r). — 2. Q~ *rel.* ↑ Quäker *m* (ſ. Fox[1]). — 3. *Am., co.* blinde Holzkanone, Scheinkanone *f* (a. ~ gun).

quaker-bird (twē'ᵏᵊr-bö'ᵊrd) *s.*, *orn.* ſchwarzer Albatroß. [Farbe.]

quaker-colour (~-kăl-ᵊr) *s.* mausgrau(e)

Quakeress (twē'ᵏ-nᵉß) *s.*, *rel.* Quäkerin *f*.

Quakeric ↖ (~-rik), **~sh** □ (~-riſch) *a.*, *rel.* quäkeriſch.

Quakerism (~-riſm) *s.*, *rel.* Quäkertum *n*.

Quaker-like (twē'ᵏᵊ-lâik) (a. *adv.*) **Quakerly** (~ᵉ) *a.* quäkeriſch, wie ein Quäker.

quake-tail (twē'ᵏ-tēl) *s.*, *orn.* (gelbe) Bachſtelze.

quakiness (twē'ᵏ-nᵉß) *s.* Zittern *n*, Beben *n*, Schwanken *n* des Moorbodens ꝛc.

quaking (twē'ᵏ-ſing) [quake] **I** *a.* □ zitternd, bebend. — **II** *s.* Zittern *n*, Beben *n*.

quaking-asp ♀ (~-aßp) *s.* Eſpe *f*, Zitterpappel *f*. [Zitter-gras *n*.]

quaking-grass ♀ (~-graß) *s.* Flitter-,

quaky (twē'ᵏ-ᵗⁱ) *a.* zitternd, bebend.

qualifiable ↖ (twō'l-ᵉ-fâi-ᵊbl) [qualify] *a.* qualifizierbar, modifizierbar, beſtimmbar.

qualification (twōl-ᵉ-fᵏ-tē'-ſchᵊn) [mlt.] *s.* 1. Qualifikatio'n *f*, Befähigung *f* (for zu, für); zu et. befähigende Eigenſchaft, Fähigkeit *f*, Tauglichkeit *f*. — 2. Modifikatio'n *f*, Einſchränkung *f*; Milderung *f*. — 3. † Bernhigung *f*.

qualificative ↖ (twō'l-ᵉ-fᵏ-tᵉ-tiw) **I** *a.* □ näher beſtimmend, einſchränkend. — **II** *s.* das eine Behauptung ꝛc. näher Beſtimmende.

qualificatory (~ᵗᵉ-tᵉ-rᵊ) *a.* befähigend.

qualified (twō'l-ᵉ-fâid) *a.* □ 1. qualifiziert, geeignet, befähigt, tauglich; berechtigt; well ~ gut qualifiziert; mit guten Eigenſchaften verſehen. — 2. modifiziert, eingeſchränkt; bedingt; *gram.* näher beſtimmt; in a ~ sense bedingungsweiſe, mit Einſchränkungen.

qualifiedness (twō'l-ᵉ-fâid-nᵉß) *s.* Qualifikatio'n *f*, Befähigung *f*; Berechtigung *f*.

qualifier (~fâi-ᵉr) *s.* Qualifizierende(r, s); Modifizierende(r, s); bſd. *gram.* näher beſtimmendes Wort.

qualify (twō'l-ᵉ-fâi) [(alt)fr. *qualifier*] ①d. **I** *v/a.* 1. die Eigenſchaften von etwas feſtſtellen; beſtimmen. — 2. qualifizieren, befähigen, geeignet od. tauglich machen; berechtigen (for zu); to ~ oneself ſich qualifizieren, ſich eignen. — 3. modifizieren, einſchränken, mildern; *gram.* näher beſtimmen. — 4. Getränke miſchen, verſetzen, verſchneiden; verdünnen. — 5. mäßigen. — **II** *v/n.* 6. ſich qualifizieren, ſich eignen (for für, zu). — 7. *Am.*: a) einen Dienſt-eid ſchwören; b) to ~ to a fact eine Tatſache beſchwören.

qualitative mſt ↻ (twō'l-ᵉ-tᵊ-tiw) [ſpät-lt.] *a.* □ qualitati'v, die Qualität't oder Beſchaffenheit bezeichnend oder feſtſtellend.

qualitied ↖ (twō'l-ᵉ-tᵉd) *a.* meiſt in Zſſgn: mit ... Eigenſchaften ausgeſtattet, begabt, befähigt.

quality (twō'l-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵗᵉz) 1. Qualität't *f*, Eigenſchaft *f*, Beſchaffenheit *f*, Art *f*, Weſen *n*; † Art und Weiſe *f*, Manie'r *f*; ↖ in the ~ of in der Eigenſchaft als. — 2. *fig.* (Charakter-)Eigenſchaft *f*, Gemüts-, Sinnesart *f*, Geſinnung *f*. — 3. ♛ Qualität *f*. — 4. a) ↖ Titel *m*, Stand *m*, Rang *m*, Würde *f*; people (oder persons *pl.*) of ~ vornehme Leute *pl.*, Standesperſonen *f/pl.*; b) †, *prov.* od. P die Vornehmen *pl.* — 5. † Beſchäftigung *f*, Gewerbe *n*. — 6. † (Berufs-)Genoſſe *m*. — 7. † Sachlage *f*; Veranlaſſung *f*, Grund *m*. — 8. † Partei *f* (*SH.H.IV.a. 4.3.36*) — 9. † ~ies *pl.* Ränke *pl.*, Kniffe *m/pl.* (*SH.H.VI.a.5.4.35*).

qualm (twām, twăm) [?] *s.* 1. plötzliche Anwandlung, Anfall *m*; bſd. Übelkeit *f*, Schwäche *f*. Ohnmacht *f*. — 2. *fig.* Gewiſſens-zweifel *m*, -ſkrupel *m*.

qualmish (twā'-, twă'-miſch) *a.* □ 1. übel, zum Erbrechen geneigt; ohnmächtig; I am ~ at ... mir wird übel von (*SH.H. V.5.1.22*). — 2. Übelkeits-... — 3. ↖ Übelkeit erregend.

qualmishness (~-nᵉß) *s.* Übelkeit *f*.

qualmy (twā'-mᵉ, twă'-mᵉ) *a.* = qualmish.

quamash ♀ (twă-mă'ſch; two'm-ăſch) [indian.] *s.* amerikaniſche Kamaspflanze.

quamoclit ♀ (twă'm-ᵉ-klit) [merik.] *s.* mexikaniſche Trichterwinde.

quandary F (twŏn-dā'-rᵉ oder two'n-dᵉ-rᵉ) [?] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Verlegenheit *f*, verdrießliche Lage.

quandong ✕ (twă'n-, two'n-dŏng) [auſtral.] *s.* Art auſtraliſches Santelgewächs.

quant *prov.* (twant, two'nt) [?] *s.* 1. Spazierſtock *m*. — 2. Ruder- od. Sprung-ſtange mit flachem Brett od. Kappe an einem Ende, um das Einſinken in ſumpfigen Boden zu verhüten.

quantic ♂ (two'n-tik) [v. lt. *quan'tus*] *s.*, *math.* gleich-artige algebra'iſche Funktio'n von zwei oder mehr Veränderlichen.

quantification ♂ (twŏn-tᵉ-fᵏ-tē'-ſchᵊn) *s.*, bſd. *log.* Quantifizierung *f*.

quantify ♂ (two'n-tᵉ-fâi) [mlt.] *v/a.* ①d. quantifizieren: 1. *log.* in Bezug auf die Quantität't beſtimmen. — 2. meſſen.

quantitative ♂ (two'n-tᵉ-tᵉ-tiw) [mlt.] *a.* □ quantitati'v (Vers); die Quantität't betr.

quantity (two'n-tᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) allg. Quantität't *f*: 1. Menge *f*, Größe *f* (auch *math.*). — 2. Quan'tum *n*, unbeſtimmtes Maß oder Gewicht. — 3. große Menge, Maſſe *f*. — 4. *pros.* Quantität *f*. — 5. † Verhältnis *n*, Maß *n* (*sh.*). — 6. † Stückchen *n*; winziges Ding (*sh.*).

quantity-mark (~ᵗᵉ-mā'ᵏ) *s.*, *gram.* Quantitä't's-zeichen *n*.

quantum (two'n-tᵉm) [lt.] *s.* (↖ *pl.* **~a**, ~tə) Quan'tum *n*, Größe *f*, Menge *f*; Portio'n *f*, Maß *n*, Betrag *m*; F he's had his ~ er hat ſein Teil, er hat genug.

quaquaversal ♂ (twē-twᵃ-, twā-twᵃ-wöᵊ'-ſᵊl) [ſpät-lt.] *a.* □, bſd. *geol.* ſich nach allen Seiten hin erſtreckend.

quarantine (two'rᵊ-nᵗⁱn-tîn, *IMP.D.* ~tăin) [it.] **I** *s.* 1. Zeit *f* von 40 Tagen. — 2. a) ⚓ &c.-urſprünglich vierzigtägige Liegezeit, Geſundheitsprobe *f*, Quarantä'ne *f*; to pass (od. perform, make) ~ Quarantäne halten; b) weitS. F Iſolierung *f* e-r an einer Epidemie' leidenden Perſon ꝛc. — 3. Quarantänеſtatio'n *f*. — **II** (*v.B.* twŏrᵊ-ᵊn-tî'n) *v/a.* ①b. 4. in Quarantäne halten, Quarantäne auferlegen (*dat.*).

quarl, a. **~e** ⊙ (twā'ᵊl, twā'ᵊl) [quarrel[2]] *s.* großer Ziegel in Form eines Kreisabſchnittes für Gewölbe.

Quarles (twā'ᵊlz) *npr.*, *id.* (Prſn.).

quarrel[1] (two'-rᵉl) [fr. *querelle*; * lt. *que're'la*] **I** *s.* 1. Zwiſt *m*, Zank *m*, Wortwechſel *m*, Streit *m*, Hader *m*; †. — 2. Entzweiung *f* zwiſchen Parteien ꝛc., Fehde *f*. — 3. † jur. Klage *f*. — 4. ↖ Anlaß *m*, Urſache *f* des Zwiſtes ꝛc. — 5. † = quarreller. — 6. † Zank-, Streit-ſucht *f*. — **II** *v/n.* ⓘ e.(a.) 7. zanken, ſtreiten, rechten, hadern (about od. at über [*acc.*] oder um, with mit). — 8. † oder ſchott. *fig.* etwas auszuſetzen haben, kritteln, tadeln (with an [*dat.*]). — 9. † in Widerſpruch ſtehen (with mit).

Zu ~ 1: quick in ~ zankſüchtig; to fasten (od. fix) a ~ (up)on a p., to pick a ~ with a p. mit j-m Streit od. Händel ſuchen; to have a ~ with († to) ſich mit j-m überwerfen; to take up a ~ Partei ergreifen; † e-n Streit beilegen.

quarrel[2] (two'-rᵉl) [a/f.; fr. *carreau*; * mlt. *quadre'llus*] *s.* 1. *arch.* kleines Vier-eck, Raute *f*; ↖ oder *prov.* rautenförmige Fenſterſcheibe. — 2. Glaſerdiamant *m*.

— 3. † Armbrustbolzen *m* od. Pfeil *m* mit vierkantiger Spitze.

quarreller (twŏ'R-ĕ-lᵊr) *s.* Zänker(in), Streiter(in), Händelsucher(in). [süchtig.]

quarrellous † (~lăs) *a.* zank-, streit-

quarrelsome (twŏ'n-ĕl-sŏm) *a.* □ zänkisch, zank-, streit-süchtig; **~ness** (~n-ᵉs) *s.* Zank-, Streit-sucht *f.*

quarried (twŏ'R-ᵈd) *a.* mit quadra'tischen od. rautenförmigen Steinen gepflastert.

quarrier (twŏ'R-ēᵊr) [a/f.] *s.* = quarryman.

quarry[1] (twŏ'R-ᵉ) [a/f.; fr. *carrière*; * lt. *quadra'ria*] **I** *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵉz) 1. Steinbruch *m.* — **II** *v/a.* ⓣd. 2. ⚒ (a. to ~ out) Steine brechen, das Gestein abtreiben. — 3. *fig.* mühsam erarbeiten. — 4. e-n Steinbruch machen in, aushöhlen. — **III** *v/n.* ⓣd. 5. ⚒ Steine brechen. — 6. *fig.* mühsam arbeiten, sich placken.

quarry[2] (~) [a/f.; fr. *curée*; * lt. *co'rium*] **I** *s.* 1. verfolgtes od. erlegtes Wild; bsd. Beute *f* des Jagdfalken. — 2. *fig.* Gegenstand *m* heftiger Verfolgung; Opfer *n*. — 3. † Jägerrecht *n* (den Hunden überlassene Teile des Wildes). — **II** † *v/a.* 4. erbeuten, erlegen (*BY.*).

quarry[3] (~) *s.* = quarrel[2].

quarryings (twŏ'R-ĭn-ᵍz) *s.pl.* Stein-abfälle *m/pl.* in Steinbrüchen. [Steinbrecher *m.*]

quarry*man* (~mᵊn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉn) /

quarry-stone (~-stōn) *s.* Bruchstein *m.*

quart[1] (twȭᵊt) [(alt)fr. *quarte*; * lt. *qua'rta* (*pars*)] **I** *s.* 1. † Viertel *n.* — 2. Quart *n* (Hohlmaß; s. S. XXI, D); a. Quart-maß *n*, -gefäß *n*, -flasche *f.* — 3. ↖ 𝅘𝅥 Quarte *f.*

quart[2] (tāᵊt) [fr. *quarte*] *s.* Quarte *f*: 1 Kartenspiel: 4 aufeinander folgende Karten derselben Farbe. — 2. *fenc.* = carte[2].

quartan (twȭᵊr-tᵊn) [(alt)fr. *quartaine*; * lt. *quarta'na* (*fe'bris*)] **I** *a.* 1. *med.* viertägig, alle 4 Tage eintretend; ~ ague, ~ fever = ~ 2. — **II** *s.* 2. *med.* viertägiges Fieber. — 3. Viertelmaß *n.*

quart-bottle (twȭᵊr-bŏtl) *s.* Quartflasche *f.*

quart d'écu † (tāᵊr-de-kü') *s.* ſ. cardecu (*SH.*).

quarte (tāᵊt) [fr.] *s.*, *fenc.* = carte[2].

quarter[1] (twȭᵊr-tᵊr) [(alt)fr. *quartier*; * lt. *quarta'rius*] **I** *s.* 1. Viertel *n*, vierter Teil von etwas; bsd.: a) Trockenmaß: Viertelelle *f* (s. S. XX, 1, A); b) Viertelzentner *m* (s. S. XXII, A); c) ~ (of an hour) Viertelstunde *f*; d) *ast.* Mondviertel *n*; e) Jahresviertel *n*, (bsd. Schul-)Vierteljahr *n*, Quarta'l *n*; f) Schlächterei: (meist **~s** *pl.*) Viertel *n* eines geschlachteten Tieres mit einem Fuß; g) *her.* Quartie'r *n*, Wappenfeld *n*; h) Schuhmacherei: (Hinter-) Quartier *n*, Fersenleder *n*; i) Hufschmiede: Arm *m*, Schenkel *m*. Tracht *f* des Hufes; false ~ Hornspalt *m*; k) *carp.* Vierpaß *m*, -blatt *n*. — 2. (Himmels-, Welt-) Gegend *f*, (Wind-)Richtung *f*; weitS. *fig.* Revier *n*, Seite *f*, Quelle *f*; ↯. — 3. ⚓ ~ of a ship Windviertung *f* eines Schiffes; on the ~ backstagsweise. — 4. Häuser-insel *f*, -quartier *n*; Stadtviertel *n*, Land- ꝛc. Bezirk *m*. — 5. (meist **~s** *pl.*) Quartier *n*, Logis *n*, Wohnung *f*, Aufenthalt *m*; ↯. — 6. ⚔ (mit **~s** *pl.*) Quartier *n*, Militärstatio'n *f*. — 7. (zugewiesene) Stellung; to keep good ~ wachsam sein. — **II** *v/a.* ⓣa. 8. (a. to ~ out) in vier gleiche Teile teilen. — 9. (ehm. Todesstrafe) vierteilen. — 10. (zer-) teilen, in Stücke schneiden, zerreißen. — 11. einlegen, unterbringen, beherbergen, ⚔ einquartieren; ⚔ to be ~ed upon (on, at od. among) ... in Quartier liegen bei ... — 12. *her.*: a) ein Wappen vieren; b) das Wappen e-r andern Familie als Beiwerk im Wappenschilde führen. — **III** *v/n.* ⓣa. 13. bsd. ⚔ Quartier haben, einquartiert sein, wohnen. — 14. ⚓ backstagsweise segeln. — 15. die Stellung wechseln. — 16. *hunt.* auf der Suche nach Wild in Zickzacklinien revieren (vom Hund). — 17. beim Fahren die Wagenspuren vermeiden, außerhalb der Geleise fahren. — Vgl. ~[2].

Zu quarter 2: in this ~ in dieser Gegend; in what ~ is the wind? was für Wind haben wir?; F the wind's in that ~, is it? also daher pfeift der Wind?

Zu ~ 5: to change one's ~s seine Wohnung verändern, umziehen; to have free ~s umsonst wohnen; to take up one's ~s with a p. sich bei j-m einquartieren.

quarter[2] (twȭᵊr-tᵊr) [fr. *quartier*] *s.* 1. ⚔ Pardo'n *m* (Schonung des Lebens des Besiegten); to cry (aber crave) ~ um Pardon bitten; to give (od. show) ~ Pardon geben. — 2. weitS. Gnade *f*, Nachsicht *f*, Schonung *f*. — 3. gute Behandlung. — 4. † Eintracht *f*, Freundschaft *f* (*SH.*); to keep good (od. fair) ~(s) with mit j-m Freundschaft halten.

quarterage (~ᵊr-ᵉᵈʒ) *s.* 1. Vierteljahrsgeld *n*, -zahlung *f*, -gehalt *n*. — 2. ⚔ Quartier *n*; Wohnung *f*; Unterhalt *m*.

quarter-*binding* (twȭᵊr-tᵊr-bāᵉn-dĭnᵍ) *s.* Buchbinderei: Band *m* mit Lederrücken.

~-day (twȭᵊr-tᵊr-dē) *s.* Quarta'lstag *m*.

~-deck ⚓ (~-dĕk) *s.* Quarter-, Achter-deck *n*.

~-decker ⚓ F (~-dĕk-ᵉr) *s.* See-offizier, der sich mehr durch äußere Peinlichkeit als durch Fachkenntnisse auszeichnet.

~-dollar *Am.* (~-dŏl-ᵉr) *s.*, *num.* Viertel-dollar *m* (s. Seite XXIV. VI b).

~-eagle *Am.* (twȭᵊr-tᵊr-ēgl) *s.*, *num.* Goldmünze der *U.S.* (= 10.49 M., S. XXIV. VI a).

~-face (twȭᵊr-tᵊr-fās) *s.* ¾ abgekehrtes Gesicht.

quarterfoil (~fŏil) *s.* = quatrefoil.

quarter-*gallery* ⚓ (twȭᵊr-tᵊr-gāl-ᵉ-nᵉ) *s.* Heckgalerie' *f*.

~-guard ⚔ (~gāʳd) *s.* Lagerwache *f*.

~-gunner ⚓ (~gŭn-ᵉr) *s.* Geschütz-unteroffizier *m*.

~-ill (twȭᵊr-tᵊr-ĭl) *s.*, *vet* Art ansteckende Viehkrankheit. [Viehkrankheit.]

quartering (twȭᵊr-tᵊr-nĭnᵍ) **I** *prp.* und *a.* 1. ⚓: a) mit Backstagswind segelnd; b) Backstags-...; ~ wind Backstagswind *m*. — 2. Vogelschießen: e-n spitzen Winkel mit der Schußrichtung bildend (Wind). — **II** *s.* 3. Vierteilen *n*. — 4. ⚔ Einquartierung *f*. — 5. Wohnung *f*, Statio'n *f*. — 6. *her.* Wappenschildteilung *f*. [linie *f*.]

quarter-line ⚓ (twȭᵊr-tᵊr-lāᵢn) *s.* Backstags-

quarterly (twȭᵊr-tᵊr-lᵉ) **I** *a.* 1. ein Viertel enthaltend; Viertel-...; in Vierteln. — 2. vierteljährlich, quartalsweise; Vierteljahrs-... Quarta'ls-... — **II** *adv.* 3. in od. nach Vierteln. — 4. vierteljährlich. — **III** *s.* (*pl.* **~ies,** ~ᵉz) 5. Vierteljahrsschrift *f*.

quartermaster (twȭᵊr-tᵊr-maß-tᵊr) *s.* 1. ⚔ Quartiermeister *m*. — 2. ⚓ Quartiermeister *m*, Steuermannsmaat *m*.

Quartermaster-General ⚔ (~-dᵊGᵉn-ᵉ-rᵊl) *s.* Genera'lquartiermeister *m*.

Quartermaster-Serjeant ⚔ (~-ßāʳ-dᵊGᵉnt) *s.* Furie'r *m*, Unterquartiermeister *m*.

quartern (twȭᵊr-tᵊrn) [(alt)fr. *quarteron*] *s.* 1. Vierte(i)l *n*; bsd. Flüssigkeitsmaß: Quartierchen *n*, engl. Viertelpinte *f*. — 2. = quartern-loaf. [pfündiges Brot.]

quartern-loaf ⑥ (twȭᵊr-tᵊrn-lōf) *s.* vier-

quarter-*pace* ⊖ (twȭᵊr-tᵊr-pēß) *s.*, *carp.* Viertelspode'st *n* einer Treppe.

~-partition ⊖ (twȭᵊr''-tᵊr-pāᵉr-tĭ'ſch-ᵉn) *s.*, *carp.* Bund-, Fach-, Riegel-wand *f*.

~-point ⚓ (twȭᵊr-tᵊr-pȭint) *s.* Viertel(kompaß)strich *m* (2° 48′ 45″).

~-rail(ing) ⚓ (~-nēl, ″~-nē'-lĭnᵍ) *s.* Relingsbrett *n* am Quarterdeck.

~-school (twȭᵊr-tᵊr-ßkül) *s.* Schule, in der nach Quartalen (nicht nach terms) gerechnet wird.

~-sessions (~-ßĕſch-ᵉnz) *s/pl.* jur. vierteljährliche Gerichtssitzungen *f/pl.* der Friedensrichter einer Grafschaft.

quarterstaff (~-ßtaf) *s.* langer dicker Stab (ehm. Waffe, mit der einen Hand in der Mitte, mit der andern zwischen Mitte u. Ende gefaßt).

quarter-stuff ⊖ (~-ßtăf) *s.*, *carp.* vierzölliges Brett. [wind *m*.]

quarter-wind ⚓ (~-wĭnd) *s.* Backstags-

quartet 𝅘𝅥 (twȭᵊr-tŏ't) [it.] *s.* Quartett *n*.

quartette 𝅘𝅥 (~) **~o** 𝅘𝅥 (~-ō) *s.* = quartet.

quartile ☌ (twȭᵊr-tĭl, *IMP.D.* ~tāĭl) [lt.] *s.*, *astrol.* Quadratu'r *f*, Gevierttschein *m*.

Quartm. *abbr.* = quartermaster.

quarto ⊖ (twȭᵊr-tō) [lt. (*in*) *qua'rto*] *s.* Quarto *n*, Quart(format) *n* (*abbr.* **4to**); book in ~ od. ~(-)book Quartband *m*.

quart-pot (twȭᵊrt-pŏt) *s.* Viertelmaß *n*.

quartz ▽ (twȭᵊrß) [dtsch] *s.*, *min.* Quarz *m*.

quartziferous ☌ (twȭᵊr-tßĭ'ſ-ᵉ-rᵉß) *a.* quarzhaltig. [fels *m*, Quarzi't *m*.]

quartzite ☌ (twȭᵊr-tßāĭt) *s.*, *geol.* Quarz-

quartzose ☌ (twȭᵊr-tßōß), ↖**~ous** ☌ (~tßᵉß) *a.*, *min.* quarzig, quarzhaltig; Quarz-...

quartzy (twȭᵊr-tßᵉ) *a.*, *min.* quarz(halt)ig.

quash (twŏſch) [a/f.; * mlt. *quassa're*] ⓣc. **I** *v/a.* 1. † (zer)quetschen, zerdrücken, zermalmen. — 2. *fig.* (a. to ~ down) unterdrücken, niederwerfen, dämpfen. — 3. jur. verwerfen, vernichten; ungültig machen, annullieren. — **II** † *v/n.* 4. klatschend geschüttelt werden, plätschern.

Quash*ee*. *a.* **~ie** (twŏ'ſch-ĭ) [afrik.] *s.* (eigentlich *npr.*) Neger *m*.

quasi (twē'-ßāĭ) [lt.] *cj.* ad. *adv.* (gleichsam) als wenn, als ob; in Zssgn: Quasi-..., Schein-..., Art von ...

Quasimodo (geniti) (twăß-ᵉ-mō'-dō (dᵊGē'-nᵉ-tāĭ) *s.*, *eccl.* (Sonntag *m*) Quasimo'do (=ge'niti), 1. Sonntag n. Ostern (a. Sunday).

quasi-nobility (twē-ßāĭ-nō-bĭ'-lᵉ-tᵉ) *s.* Stand der baronets (siehe baronet I).

quassia ♀ (twăſ-ᵉ-a, twăſ'ĭch-ᵉ-a, twŏſ'ĭch-ᵉ-a) [Quashee, *npr.*] *s.* Qua'ſſie *f*, Bitterholzbaum *m*. [(~āĭt) *s.*, *chm.* Quassi'n *n*.]

quass*in* ☌ (twăſ'ß-ĭn, twŏſ'ß-ĭn), **~ite** ☌

quat † od. *prov.* (twŏt) [?] *s.* 1. Bläschen *n*. — 2. *fig.* Knirps *m* (*SH.O.* 5,1,11).

quatch † (twŏtſch) [?] *a.* breit, flach (*SH.*).

quaternary ☌ (twŏ-, twᵊ-tŏ'r-nᵊ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. aus vieren bestehend; ♀ vierzählig

(Blatt). — 2. *geol.* quaternä'r; der jüngsten Periode angehörig. — **II** *s.* 3. Quate'rne *f*, Vierzahl *f*, Vierheit *f*.

quaternion ♁ (twŏ-, twᵃ-tōᵛ'-nᵉ-ᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. Vier(zahl) *f*, Gruppe *f* von vier. — 2. *gram.* vierfältiges Wort. — 3. *math.* Quaternio'ne *f*. [quaternion 1.]

quaternity ♁ (~nᵉ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* =.

quatorze (tᵃ-tōᵛ'ſ) [fr.] *s.* Pikettspiel: vier gleiche Figu'ren *f/pl.* (4 Asse, 4 Könige 2c.).

quatrain (twŏ'ᵛᵉ-trēn od. tăᵛ'-trēn) [fr.] *s.* vierzeiliges Gedicht mit alternierendem Reim.

quatrefoil (tăᵛ't-ᵉᵛ-fōil, tăᵛ'-tᵉᵛ-fōil, *IMP.D.* auch twăᵛ'~) [(alt)fr. *quatrefeuille*] *s.*, *arch.* Vierblatt *n* (Verzierung).

quaver (twēᵛ'-wᵉᵛ) [m/e. : dtsch quabbeln] **I** *v/n.* Ⓐa. 1. ↖ zittern, vibrieren. — 2. ♪ trillern, tremulieren; allg. singen, trällern. — **II** *v/a.* Ⓐa. 3. to ~ forth od. out mit zitternder od. vibrierender Stimme singen od. sprechen. — 4. *contp.* to ~ away fortträllern. — **III** *s.* 5. ↖ Zittern *n*, Vibrieren *n*. — 6. ♪ Triller *m*, tremulierender Ton. — 7. ♪ Achtel(note *f*) *n*. — 8. *sl.*, *co.* Musiker *m*.

quaverer (twēᵛ'-wᵉ-rᵉ) *s.* Trillernde(r, s), Sänger(in). [tremulierend.]

quaveringly (twēᵛ'-wᵉ-nĭnġ-lᵉ) *adv.* zitternd,

Quay[1] (twē) *npr.*, *id.* (Prsn.).

quay[2] ⚓ (ki; *Hom.* cay; key) [fr. *quai*] 1 *s.* Kai *m*, gemauerter Uferdamm, Schiffslände *f*. — **II** *v/a.* Ⓐa. mit einem Kai oder mit Kais versehen.

quayage ⚓ (kiᵉ'-ĕbǧ) [fr.] *s.* 1. ✾ Kaigeld *n* (Abgabe für Benutzung und Unterhaltung eines Kais); Landungszoll *m*. — 2. Kaianlage *f*. [eines Schiffes dicht am Kai.]

quay-berth ⚓ (kiᵉ'-bēᵉᵗh) *s.* Liegeplatz *m*

queachy † od. *prove.* (twiᵉ'-tſchᵉ) *a.* = quaggy.

quean (twin; *Hom.* queen) [a/c.] *s.* 1. *contp.* Dirne *f*, Weibsbild *n*, Vettel *f*. — 2. schott. (dralles, kräftiges) Mädchen.

queasiness (twiᵉ'-ſᵉ-nᵉß) *s.* 1. Übelkeit *f*; Ekel *m*, Widerwille *m*. — 2. übertriebene Empfindlichkeit, Zartheit *f*.

queasy (twiᵉ'-ſᵉ) [?] *a.* (~ily *adv.*) 1. übel, matt, schwach. — 2. *fig.*: a) ekel, wählerisch; empfindlich; überzart, weichlich; b) † bedenklich, kitzlich. — 3. † angewidert (with von). [in Ka'nada).]

Quebec ♀ (twᵉ-bē'ᵏ) *npr.* (Provinz u. Stadt)

quebracho ♀ (k(w)ᵉ-brăᵗ'-tſchō) [span.] *s.* südamerikan. Baum; bsd. white ~ weißer Quebra'cho(baum); ~ bark Quebrachorinde *f*.

queche ⚓ (kētſch) *s.* kleine portug. Schmack.

queen (twin; *Hom.* quean) [a/c.] **I** *s.* 1. Königin *f* (auch *fig.*); ♜. — 2. Schach-, Dam-, Karten-spiel: Königin *f*, Dame *f*; to go to ~ im Damspiel eine Dame machen. — **II** *v/n.* Ⓐa. 3. to ~ it die Königin spielen. — 4. Schachspiel: zur Königin gemacht werden (Bauer). — **III** *v/a.* Ⓐa. 5. (bsd. Schachspiel: einen Bauer) zur Königin machen. — 6. als Königin herrschen über (*acc.*). — 7. Bienenstock mit einer Königin versehen.

Zu ~ 1: Q~ Anne is dead s. Anne; Q~ Anne's Bounty Stiftung *f* der Königin Anna (Teil der Jahreseinkünfte der Church of England zur Unterstützung armer Geistlicher); ♀ Q~ City (oder Q~ of the West) ehm. = Cincinnati: ~ consort Gemahlin *f* eines regierenden Königs; F in the reign of Q~ Dick niemals; ~ dowager Königin-Witwe *f*; Q~ Mab die Elfenkönigin; ~ mother Königin-Mutter *f*, ~ regent, ~ regnant regierende Königin; ~ of the May Maikönigin *f*; ♀ ~ of the meadows = meadow-sweet; *cant* ~'s hus, ~'s carriage schwarzer Gefängniswagen; ehm. Q~'s Counsel Kron-anwalt *m*; F ehm. ~'s head Postwertzeichen *n*, bsd. Penny-freimarke *f*; ehm. Q~'s Messenger königlicher Kurier; ⊖ *metall.* ~'s metal Königs-, Weiß-metall *n*; ~'s scholars *pl.* Stiftsschüler *m/pl.* (Freischüler an verschiedenen Schulen); ~'s ware Art gelbes englisches Steingut; ~'s weather Königinwetter *n*, schöner, sonniger Tag.

queen-apple Ⓑ ♀ † (twiᵉ'n-ăpl) *s.* Reine'tte *f*.

queen-bee Ⓒ (~-bi) *s.*, *ent.* Bienenkönigin *f*, Weisel *m*. [in der Grafschaft Kent).]

Queenborough ♀ (twiᵉ'n-bᵒᵒ-rᵉ) *npr.* (Ort

queendom (twiᵉ'n-dᵉm) *s.* 1. = queenhood. — 2. Reich *n* einer Königin.

queenhood (twiᵉ'n-hŭd) *s.* Stellung *f*, Rang *m* oder Würde *f* einer Königin.

queening ♀ (twiᵉ'-nĭnᵍ) *s.* Reine'tte *f*.

queenless (twiᵉ'n-lᵉß) *a.* ohne Königin.

queenlike Ⓑ (twiᵉ'n-lāik) *a.* = queenly.

queenliness (twiᵉ'n-lᵉ-nᵉß) *s.* Königinwürde *f*, -hoheit *f*.

queenly (twiᵉ'n-lᵉ) *a.* und *adv.* wie eine Königin, königlich.

queen-post ⊖ (twiᵉ'n-pōßt) *s.*, *carp.* Hänge-, Stuhl-säule *f* im zweisäuligen Hängewerk.

Queen's County ♀ (twiᵉnſ kaun-tᵉ) *npr.* Grafschaft in Leinster (Irland). [Ortsn.).]

Queensferry ♀ (twiᵉnſ-fēn-ᵉ) *npr.* (schott.)

queenship (twiᵉ'n-ſchip) *s.* = queenhood.

Queensland ♀ (twiᵉnſ-lᵉnd) *npr.* (brit. Kolonie im nord-östlichen Australien). [Stickmuster.]

queen-stitch (twiᵉ'n-ſtĭtſch) *s.* Art einfaches

Queenston (twiᵉ'nſ-tᵉn) *npr.* (St. in Ka'nada).

Queenstown ♀ (twiᵉ'nſ-taun) *npr.*: a) Stadt in Cork (Irland); b) = Queenston.

queer (twiᵉ) [: dtsch quer] 1 *a.* □ 1. seltsam, sonderbar, eigen(tümlich), querköpfig, wunderlich, schnurrig; ♜. — 2. F verdächtig, fragwürdig. — 3. F krank, unwohl, übel; ♜. — 4. *cant* oder *sl.* schlecht, falsch, wertlos; ♜. — **II** *v/a.* Ⓐa. 5. F krank oder elend machen. — 6. *sl.*: a) in Unordnung bringen; zunichte machen; b) lächerlich machen, verspotten. — 7. *cant* to ~ a flat einen Dummen ins Garn locken.

Zu ~ 1: P~ cattle kurioses Gesindel; ~ fellow verschrobener Mensch, Sonderling *m*; ~ people Querköpfe *m/pl.*

Zu ~ 3 F: as ~ as Dick's hatband schlecht gelaunt; I feel (a bit) ~ mir ist nicht (recht) wohl.

Zu ~ 4: *cant* ~ bill fauler Wechsel; ~ bit maker Falschmünzer *m*; F to be in Q~ Street: a) sich verlaufen (od. versehen, getäuscht) haben, auf dem Holzwege sein, b) in Not od. Verlegenheit sein.

queerish F (twiᵉ'-rĭſch) *a.* etwas sonderbar.

queerity F ↖ (twiᵉ'-rᵉ-tᵉ). **queerness** F (twiᵉ'-rᵉ-nᵉß) *s.* Seltsamkeit *f*, Sauberkeit *f*.

queest mit *prove.* (twiſt) *s.* = cushat.

quell (twĕl) [a/c.: dtsch quälen] **I** *v/a.* Ⓐa. 1. *fig.* überwältigen; unterdrücken, dämpfen, löschen, stillen. — 2. † umbringen, vernichten. — **II** † *s.* 3. Mord *m* (*SH.M.1.7.72*). [(s. quell I).]

queller (twĕ'ᵏˡ-ᵉʳ) *s.* Überwältiger(in) 2c.

quench (twenſch) [a/c.] **I** *v/a.* Ⓐc. 1. † od. *rhet.* Feuer 2c. (aus)löschen. — 2. *fig.* Durst 2c. löschen, dämpfen, stillen; Aufruhr 2c. unterdrücken; † ~ed of hope in der Hoffnung getäuscht (*SH.C.5.5.195*). — 3. (ab)kühlen. — 4. ↖ töten, vernichten. — 5. j-n zum Schweigen bringen. — **II** † *v/n.* 6. ausgelöscht werden, ausgehen. — 7. *fig.* an Eifer nachlassen, sich abkühlen. [bar 2c.]

quenchable (twĕ'n-ſchᵃbl) *a.* (aus)lösch-

quencher (twĕ'n-ſchᵉʳ) *s.* 1. Auslöschende(r, s) 2c. (s. quench). — 2. P *sl.* Schluck *m*, Trunk *m* für den Durst. — 3. Löschhütchen *n* für Lichte.

quenching-tub ⊖ (twĕ'n-ſchĭnġ-tăb) *s.* Schmiede: Lösch-eimer *m*.

quenchless (twĕ'nſch-lᵉß) *a.* □ unauslöschlich; ~ness *s.* Unauslöschlichkeit *f*.

Quentin (twĕ'n-tin) *npr.* Quenti'n (Heiliger; auch Vn.) (vgl. auch Durward).

quercitron ♁ ♀ (twŏᵉ'ᵏ-ſĭt-nᵉn) *s.* 1. Färbereiche *f*. — 2. Färber-, Querzitro'n-rinde *f*.

querimonious (twĕn-ᵉ-mōᵛ'-nᵉ-ᵉß) [spät-lt.] *a.* □ klagend, klagsüchtig; ~ness (~-nᵉß) *s.* stetes Klagen, Klagsucht *f*.

querist ↖ (twiᵉ'-nißt) *s.* Frage(stelle)r(in).

querl *Am.* (twŏᵉʳl) *s.* Windung *f*.

quern † (twŏᵉʳn) [a/c.] *s.* Handgetreidemühle *f*; Pfeffer-(2c.)mühle *f*.

querulous (twĕ'r-(i)ᵘ-lᵃß) [spät-lt.] *a.* □ 1. stets klagend, klagsüchtig, murrend. — 2. klagend, jammernd; kläglich, jämmerlich, elend, traurig.

querulousness (~-nᵉß) *s.* stetes Klagen, Klagsucht *f*, Murren *n*; Jammern *n*.

query (twiᵉ'-rᵉ) [lt. Imperativ *quære*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) 1. Frage *f*. — 2. Zweifel *m*. — 3. Fragezeichen *n*. — **II** *v/n.* Ⓓd. 4. fragen. — 5. zweifeln, Zweifel äußern. — **III** *v/a.* Ⓓd. 6. ↖ fragen nach; untersuchen. — 7. ↖ befragen, ausfragen. — 8. bezweifeln.

quest (twĕßt) [a/f.; fr. *quête*] **I** *s.* 1. Suchen *n*, Auf-, Nach-suchen *n*, Nachforschen *n*; to be in ~ of a th. et. suchen; to go in ~ of a th. et. aufsuchen; to go out upon the ~ auf die Suche gehen. — 2. die Suchenden, Forschenden *pl.* (*SH.*). — 3. Prüfung *f*, Untersuchung *f* (*SH.*). — 4. ↖ = inquest 2. — 5. Gesuch *n*. — **II** *v/a.* Ⓐa. 6. ↖ (auf)suchen, untersuchen.

questant † (twĕ'ß-tᵉnt) *s.* Suchende(r) *m*; Bewerber *m* (*SH.All.2.1.16*).

quester (twĕ'ß-tᵉʳ) *s.* 1. Suchende(r), Sucher(in). — 2. *hunt.* Spürhund *m*.

question (twĕ'ß-tſchᵉn, ~tiᵉn) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. Fragen *n*, Frage *f*; ♜. — 2. in Frage stehende Sache, Streitfrage *f*, Streitpunkt *m*; *math.* Aufgabe *f*; ♜. — 3. Zweifel *m*; ♜. — 4. jur. Untersuchung *f*, Verhör *n*; to call in ~ e-m Verhör unterwerfen (s. a. ~ 3 ♜ u. 6). — 5. ehm. peinliche Frage, Folter *f*, Tortu'r *f*; to put a p. to the ~ j-n foltern, der Folter unterwerfen. — 6. Rechenschaft *f*; to call in ~ zur Rede stellen, zur Rechenschaft oder Verantwortung ziehen (s. auch ~ 3 ♜ und 4). — 7. † Entscheidung *f* durch Waffengewalt (*SH.O.1.3.23*). —

8. † Unterhaltung *f*, Gespräch *n* (*SH.*). — 9. *parl.*: a) Gegenstand *m* der Verhandlung; b) Frage(stellung) *f* nach Schluß der Verhandlung; ⚸. — **II** *v/n* Ⓐa. 10. fragen. — 11. streiten, rechten (with mit). — 12. † sich unterhalten (with mit). — **III** *v/a.* Ⓐa. 13. fragen, befragen, j-m eine Frage vorlegen. — 14. ↖ jur. untersuchen, e-n Zeugen ꝛc. ausfragen (*Syn.* ſ. inquire). — 15. zur Rede stellen, zur Rechenschaft ziehen. — 16. bez., anzweifeln, in Frage stellen; mißtrauen (*dat.*). — 17. † zur Anknüpfung eines Gespräches anreden.

Zu **question** 1 u. 2: F if it's a fair ~ wenn's zu fragen erlaubt ist; in ~ in Rede stehend, fraglich, vorliegend; it is foreign to the ~ es gehört nicht hierher; the ~ is ... die Frage ist ..., es betrifft .... es handelt sich um ...; to ask a ~ eine Frage richten, tun, vorlegen; to be out of (the) ~ nicht in Betracht oder Frage kommen; to come into ~ in Frage kommen; to put a ~ to a p. an j-n eine Frage richten.

Zu ~ 3: beyond (all) ~, out of ~, past ~ außer Zweifel, unzweifelhaft; undenkbar, unmöglich; to call in ~ in Zweifel ziehen, bezweifeln (ſ. auch ~ 4 u. 6); it is no ~, there is no ~ es ist keine Frage, es ist zweifellos; I make no ~ of (oder about) it ich zweifle nicht daran.

Zu ~ 9 *parl.*: a) ~! zur Sache!; b) previous ~ Vorfrage *f*; the House is calling for the ~ das Haus verlangt den Schluß der Debatte; to put the ~ zur Abstimmung schreiten; die Debatte schließen.

questionable (twĕ'ßt-tſch°-n°bl, twĕ'ßt-tſi°-n°bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. fraglich, zweifelhaft, ungewiß, streitig. — 2. bedenklich, verdächtig, Mißtrauen erweckend, zweideutig. — 3. † zur Unterhaltung geneigt, leutselig. [*f* ꝛc.]

questionableness (~n°ßß) *s.* Fraglichkeit *f*

questionary (twĕ'ßt-tſch°-, twĕ'ßt-tſi°-n°-r°) I ↖ *a.* fragend; Frage... — **II** † *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) Ablaßkrämer *m* (*sc.*).

questioner (~n°r) *s.* Frager(in) ꝛc.

questionist (twĕ'ßt-tſch°-nißt, twĕ'ßt-tſi°-nißt) *s.* 1. Frager *m*, Zweifler *m*. — 2. *univ.* (*Cam.*) † Prüfungskandida't *m*.

questionless (twĕ'ßt-tſch°n-lĕßß, twĕ'ßt-tſi°n-lĕßß) *a.* u. ↖ *adv.* fraglos (*adv.* ohne Frage), unstreitig, zweifellos, unzweifelhaft.

questor (twĕ'ßt-t°r) *s.* 1 = quæstor. — 2. *Cath eccl.* (Mittel-alter) Ablaßhändler *m*.

ques'rist † (twĕ'ßt-nißt) *s.* Sucher *m*. Verfolger *m* (*SH.*). [name; *SH.T.N. 2.3.25*).]

Queubus (tjū'-b°ß) *npr.* (fingierter Orts-

queue (tjū) [fr.; * lt. *cau'da*] I *s.* 1. = cue 1 und 2. — 2. Queue *f* (pr. kĕ), Reihe *f* v. Personen, Wagen ꝛc. — **II** *v a.* Ⓐ b. 3. Haar in einen Zopf binden.

queued (tjūd) *a.*, *her.* mit Schwanz.

quibble (twibl) [?] I *v/n.* Ⓐb. 1. *fig.* ausweichen, eine Frage umgehen, Ausflüchte gebrauchen. — 2. witzeln, Wortspiele machen. — **II** *v/a.* Ⓐb. 3. to ~ away wegwitzeln. — **III** *s.* 4. Ausflucht *f*, Vorwand *m*, Sophisterei' *f*. — 5. Wortspiel *n*. =witz *m*, Witzelei' *f*.

quibbler (twi'b-l°r) *s.* 1. j. der Ausflüchte macht, Sophi'st(in). — 2. = pnuster.

quice mit *prove.* (twāiß) *s.* = cushat.

quick (twik) [a/c.] I *a.* □ 1. † oder *prove.* lebendig: ~ anatomy Visiektio'n *f*. — 2. ↖ schwanger; to be ~ with child hochschwanger sein. — 3. ⚒ ergiebig (Erz-oder); ☤ verzinslich (Kapital). — 4. *fig.* lebendig, lebhaft, behende, beweglich, munter, regsam, frisch, hell; ⚸. — 5. fein, scharf (Sinn); ⚸. — 6. heftig, stark (Gefühl). — 7. schnell, hurtig, geschwind, rasch, gewandt; ⚸. — 8. ↖ rinnend, fließend (Wasser). — 9. ↖ hastig, übereilt. — 10. ↖ frisch (Luft). — *Syn.* ſ. alert. — **II** *s.* 11. the ~ das lebende Fleisch; to cut (oder sting, touch) to the ~ ins lebendige Fleisch schneiden; *fig.* aufs empfindlichste kränken, in der Seele weh(e) tun. — 12. lebende oder grüne Hecke. — 13. ↖ the ~ and the dead *pl.* die Lebenden und die Toten *pl.* — **III** *adv.* 14. schnell, hastig, hurtig, rasch, munter. — 15. bald, gleich, unverzüglich.

Zu ~ 4: ~ fire hell loderndes Feuer.

Zu ~ 5: ~ ear feines Gehör; ~ of ear feinhörig; ~ eye scharfes Auge; ~ of sight scharfsichtig; *fig.* of ~ parts scharfsinnig; ~ of scent e-e feine Nase habend (bes. von Spürhunden; auch *fig.*).

Zu ~ 7: ~ of foot schnellfüßig; be ~! frisch!, munter!, hurtig!; F be ~ about it! beeile dich damit!; ☤ ~ returns *pl.* schneller Umsatz; F that's a ~ work das hat er (haben Sie ꝛc.) schnell fertig gebracht; to be ~ at a th. mit etwas eilen, et. schnell machen.

quick-answered † (twi'k-an-ß°rd) *a.* schnell mit der Antwort bereit (*SH.C. 3,4,161*).

quick-eared (twi'k-i°rd) *a.* von feinem od. scharfem Gehör.

quicken[1] ☤ (twikn) [: quitch] *s.* 1. = mountain-ash. — 2. schott. u. *prove.N.* = couch-grass.

quicken[2] (twikn) Ⓐa. I *v/n.* 1. lebendig werden. — 2. sich schnell bewegen, sich regen, zucken. — 3. Leben zeigen (Kind od. fühlen (Mutter). — **II** *v/a.* 4. meist *fig.*: a) lebendig machen, wiedererwecken, (neu) beleben, beseelen; b) begeistern, anfeuern. — 5. Schritte ꝛc. beschleunigen. — 6. Appeti't, Sinn ꝛc. schärfen.

quickener (twi'k-n°r) *s.* Belebende(r, s); das Kräftigende, et. Beschleunigendes.

quick-eyed (twi'k-āid) *a.* scharfsichtig (auch *fig.*). [gelöschter Kalk, Ätzkalk *m*.]

quicklime (twi't-lāim) *s.* gebrannter, un-

Quickly (twi'k-l°) *npr.*, *it.* (Prin.; *SH.*).

quick-march Ⓑ (~mārtſch) *s.* = quickstep.

quick-match Ⓑ ⚔, ⚒ (~mātſch) *s.* (Schnell-) Zündschnur *f*; ~ reel Zündschnurhaspel *m u. f*.

quickness (twi'k-n°ß) *s.* 1. *fig.* Lebendigkeit *f* ꝛc. (ſ. quick 4). — 2. Schnelligkeit *f* ꝛc. (ſ. quick 7). — 3. Schärfe *f*; das Beißende. — 4. *fig.* Schnelligkeit *f* der Auffassung. [Trieb-sand *m* (a. *fig.*).]

quicksand ⚓ (twi'k-ßānd) *s.* Flug-, Treib-

quick-scented (~ßĕn-t°d) *a.* eine feine Nase habend, mit scharfem Geruch.

quickset (twi'k-ßĕt) I *a.* aus lebenden od. grünen Pflanzen bestehend; ~ hedge lebende Hecke. — **II** *s.* lebende od. grüne Pflanze(n *pl.*) (bes. für Hecken); lebende Hecke. — **III** † *v/a.* ③ (set) mit lebenden od. grünen Pflanzen besetzen.

quick-sighted (twi'k-ßāi-t°d) *a.* scharfsichtig (a. *fig.*); ~ness (~n°ß) *s.* Scharfsichtigkeit *f*.

quicksilver (twi'k-ßil-w°r) [a/c.] I *s.* ☿ *chm.*, *min.* Quecksilber *n*. — **II** *v/a.* Ⓐa. mit Quecksilber behandeln oder belegen.

quickstep ⓣ (twi'k-ßtĕp) *s.* 1. ⚔ Geschwindschritt *m*. — 2. ♪: a) Geschwindmarsch *m*; b) schneller, lebhafter Tanz.

quick-tempered (~tĕm-p°r-d) *a.* leidenschaftlich; reizbar.

quick-time ⑥ ⚔ (twi'k-tāim) *s.* Marschtempo *n*: Griffemachen: in ~ ohne Zählen.

quick-witted (~wit-t°d) *a.* von raschem Witz, schlagfertig; scharfsinnig, schlau.

quid[1] (twid) [cud] *s.* 1. *prove.* wiedergekäutes Futter. — 2. ⚓ u. P Priem *m* od. Priemchen *n* (Kautabak).

quid[2] (~) [?] *s.*, *sl.* Sovereign *m* (20 Mark).

quiddit † (twi'd-it) *s.* = quiddity 2.

quidditative ⅁ (twi'd-i-t°-tiw) *a.*, *log.* das Wesen e-r Sache ausmachend, wesentlich.

quiddity (twi'd-i-t°) [mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ſ) 1. ⅁ *log.* Wesen *n* einer Sache. — 2. Spitzfindigkeit *f*; Wortspiel *n*.

quiddle *prove.* od. *Am.* (twidl) [?] I *v/n.* Ⓐb. die Zeit vertrödeln. — **II** *s.* Kleinigkeitskrämer *m*.

quidnunc ⑤ F (twi'd-nănngk) [lt. = was nun?] *s.* Neuigkeitskrämer *m*; politischer Kannegießer; naseweise Person.

quid pro quo ⑥ (twi'd prō twō') [lt.] *s.* 1. Ersatz *m*, Gegenleistung *f*, Äquivale'nt *n*; gegenseitige Verpflichtung. — 2. F Mißgriff *m*, Verwechs(e)lung *f*.

quiesce (twāi-ĕ'ßß) [lt. *quie'scere*] *v/n.* Ⓐb. *gram.* Buchstabe: stumm sein od. werden.

quiescence (twāi-ĕ'ßß-°nß), ~y (~°n-ßß) *s.* 1. Ruhe *f*; *zo.* und ☤ Winterschlaf *m*. — 2. *gram.* Stummsein *n* e-s Buchstabens.

quiescent (twāi-ĕ'ßß-°nt) [lt.] I *a.* □ 1. still, ruhig. — 2. *med.* beruhigend; ~ draught (powder) niederschlagendes Getränk (Pulver). — 3. *gram.* stumm (Buchstabe). — **II** *s.* 4. *gram.* stummer Buchstabe.

quiet (twāi'-°t) [a/ſ.; * lt. *quie'tus*] I *a.* □ 1. still, ruhig, geräuschlos; to make ~ beruhigen. — 2. ungestört; let me be ~! laß mich in Ruhe! — 3. *fig.* ruhig, gelassen, sanft, friedlich, harmlos. — 4. ohne Umstände, gemütlich, ungezwungen. — 5. schlicht, einfach, nicht auffallend (Farben, Kleider ꝛc.). — **II** † *adv.* 6. ruhig, still. — **III** *s.* 7 Stille *f*, Ruhe *f*; at ~, † in ~ ruhig, friedlich; † out of ~ unruhig (*SH.T.N. 2.3.144*). — 8. Ungestörtheit *f*. — 9. *fig.* Friede *m*, (Seelen-) Ruhe *f*. — **IV** *v/a.* Ⓐa. 10. stillen, beruhigen. — 11. *fig.* besänftigen. — 12. jur. in Ruhe lassen, belassen. — **V** *v/n.* Ⓐa. 13. sich beruhigen (auch to ~ down).

quieter (twāi'-°-t-°r) *s.* Beruhigende(r, s), Beruhigungsmittel *n*.

quieting-draught (twāi'-°-ting-drahft) *s.* Beruhigungs-trank *m*. =mittel *n*.

quietism (~tiſm) *s.* 1. *theol.* Quieti'smus *m* (Mystik des Molino [ſ. Molinism] u. seiner Anhänger). — 2. ↖ Gemütsruhe *f*, Apathie' *f*.

quietist (twāi'-ᵉt-tißt) *s.* 1. *theol.* Quieti'st (=in). — 2. Ruhe=sucher(in), =freund(in).

quietive (twāi'-ᵉt-tiw) *a.* beruhigend, beſänftigend. ‖lich, friedfertig, ſanftmütig.

quiet-minded (twāi'-ᵉt-māin-dᵉd) *a.* fried=

quietness (twāi'-ᵉt-nᵉß) *s.* 1. Stille *f*, Ruhe *f*. — 2. *fig.* Friede *m*, Friedfertigkeit *f*. — 3. Gelaſſenheit *f*, Gemütsruhe *f*, Gleichmut *m*.

quietude (twāi'-ᵉ-tjūd) *s.* = quietness.

quietus (twāi'-ᵉt-ᵉß) [lt. *quie'tus est* er iſt zur Ruhe gebracht, entlaſtet (amtliche Quittungsunterſchrift)] *s.* 1. Endquittung *f*, Schluß=entlaſtung *f*. — 2. *fig.*: a) Abſchied *m*, Laufpaß *m*; b) † Ruhe *f*, Tod *m*; to make one's ~ ſich das Leben nehmen (*SH.H. 3,1,75*). — 3. Beruhigungsmittel *n*.

quill[1] (twil) [m/c.: dtſch Kiel] **I** *s.* 1. Feder=Kiel *m*, Poſe *f* als Schreibfeder. — 2. *fig.* Feder *f*; *co.* brother of the ~ Kollege *m* von der Feder (Schriftſteller); to carry a good ~ eine gute Feder führen; † in the ~ ſchriftlich (*SH.H.VI.b,1,3,4*). — 3. *orn.*: a) Schwung=, a. Steuer=feder *f*; b) Federſpule *f*. — 4. Stachel *m* e-s Igels oder eines Stachelſchweins. — 5. ♪ Rohrpfeife *f*. — 6. ⚙ Weberſpule *f*. — 7. *pharm.* Rinden=Röhrchen *n*. — 8. Billard: = quill-stroke. — **II** *v/a.* Ⓣa. 9. ✎ Schwungfedern ausreißen (*dat.*). — 10. ✎ (wie) mit Federfielen bedecken. — 11. ⚙ *Am.* Garn (auf)ſpulen (auch *v/n.*).

quill[2] (twil) [fr. *quille*] **I** *s.* Doppelfalte *f* einer Rüſche, Halskrauſe ꝛc. — **II** *v/a.* Ⓣa. in (Röhren=)Falten legen, rund falten, preſſen.

quillai ♀ (kil-ā'-i), **quillaya** ♀ (twᵉ-lē'-ja) [chilen.] *s.* Quilla'ja(=baum *m* od. =rinde) *f*.

quill-bark ✾ ♀ (twil'-bā'k) *s.* Chinarinde *f* in aufgerollten Stücken.

quill-driver (~-brāi'-wᵉr) *s.*, *contp.* Schreiber *m*, Federfuchſer *m*; Schmierer *m*.

quillet[1] ✎ (twil'-ᵉt) [?] *s.* Spitzfindigkeit *f*; Kniff *m*. ‖chen *n*.

quillet[2] (~) [quill[1]] *s.* Röhrchen *n*, Röll=

quill-feather (twil'-fēdh-ᵉr) *s.*, *orn.* Schwungfeder *f*.

quilling (twil'-ing) *s.* Schneiderei: Rüſche *f*; ~s *pl.* Spitzen *f/pl.* aus ſchmalen Streifen Bobinet. ‖feder *f*, =kiel *m*.

quill-pen (~-pĕn) *s.* Federpoſe *f*, Gänſe=

quill-stroke (~-ßtrōk) *s.* Billard: beſonderer Stoß. ‖ſtocher *m* aus einem Federkiel.

quill-toothpick (twil'-tūᵘth-pik) *s.* Zahn=

quilly ✎ (twil'-i-) *a.* Federfiel=...

quilt (twilt) [a/f.; fr. *couette*; * lt. *cu'lcita*] **I** *s.* 1. Steppdecke *f*, durchnähte, wattierte Bettdecke. — 2. Stepprock *m*. — 3. † *co.* Dickwanſt *m* (*SH.H.IV,a,2,2,54*). — **II** *v/a.* und *v/n.* Ⓣa. 4. abheften, durchnähen, ſteppen. — 5. ausſtopfen, polſtern; ~ed calves *pl.* falſche Waden *f/pl.* — 6. (a. to ~ up) einnähen. — 7. to ~ together zſ.=ſtoppeln. — 8. to ~ over umklei'den (*DI.*). — 9. *provc.* od. *Am.* (du'rch)prügeln.

quilter (twil'-ᵉtᵉr) *s.* 1. Stepper(in). — 2. ⚙ Stepper *m* der Nähmaſchine.

quilting (twil'-ting) *s.* 1. Durchnähen *n*, Steppen *n*. — 2. Ausſtopfen *n*, Polſterung *f*. — 3. Stepperei *f* durchnähte Arbeit. — 4. ✾ Art Pitee. — 5. *Am.* = quilting-bee.

quilting-bee ⑥ *Am.* (twil'-ting-bī), **~-frolic** ⑥ *Am.* (~-fruo'-lik) *s.* Geſellſchaft *f* von Frauen zum Steppen von Bettdecken.

~-needle (twil'-ting-nībl) *s.* Steppnadel *f*.

~-seam (twil'-ting-ßīm) *s.* Steppnaht *f*.

quilt-work ⚙ (twil'-lt-wö'rk) *s.* abgenähte Polſterung. ‖ſpieler (1693—1766).

Quin (twin) *npr.*: James ~ engliſcher Schau=

quina ♀ (ti'-na oder twāi'-na) [peruaniſch] *s.*, *pharm.* China=, Fieber=rinde *f*.

Quinapalus (twin-ā'-pᵉ-lᵉßß) *npr.*, *id.* (Prſn.; *SH.*). ‖beſtehend, durch fünf teilbar.

quinary ♂ (twāi'-nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* aus fünf

quinate ♂ ♀ (~nāt) [lt.] *a.* fünfzählig.

Quince[1] (twinß) *npr.* (Prſn.; *SH.M.D.*).

quince[2] ♀ (twinß) [m/c.] *s.* gemeine oder wilde Quitte (Frucht und Baum).

quincentenary ♂ (twin-ßē'-n-tᵉ-nᵉ-rᵉ, ~ßᵉn-tī'-nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* u. *s.* fünfhundertjährig(e Feier). ‖pfirſich *m*.

quince-peach ♀ (twi'-nß-pītſch) *s.* Quitten=

quince-tree ♀ (twi'-nß-trī) *s.* Quittenbaum

Quincey (twi'-nᵉ-ßᵉ) *npr.*, *id.* (Prſn.). ‖*m*.

quincuncial (twin-kāi'-n-ſchᵉl) [lt.] *a.* □ zu fünf über Kreuz ſtehend (⁘).

quincunx (twi'-n-könᵘkß) [lt.] *s.* Qui'ncunx *m* (⁘): 1. röm. Alt. ⚔ Aufſtellung in der Form eines ⁘. — 2. *arch.*, &c. Gefünfte *n*. — 3. *hort.* Kreuz=, Rautenpflanzung *f*. ‖*s.*, *geom.* Fünfzehn=eck *n*.

quindecagon ♂ (twin-dē'-kᵉ-gön) [lt.=grch.]

quinine ♂ (twᵉ-nī'n, twᵉ-nāi'n, *Am.* twāi'-nāin) [quina] *s.*, *chm.* Chini'n *n*.

quinology ♂ (twᵉ-nō'-lᵉ-bǫ̈ᵉ) *s.* Lehre *f* von den Chinarinden und ihren Präpara'ten.

quinquagenarian (twin-twᵉ-bǫ̈ᵉ-nā'-nᵉᵉ̈n) [lt.] **I** *a.* fünfzigjährig. — **II** *s.* Fünfziger(in), Fünfzigjährige(r).

quinquagesima (~-bǫ̈ᵉ-ßᵉ-ma) [lt.] *s.* Zeitraum *m* von 50 Tagen; *eccl.* Q~ (Sunday) Sonntag *m* Quinquageſimä (50. Tag vor Oſtern, letzter Sonntag vor den Faſten).

quinquangular ♂ (twin-twā'-nᵘᵑ-giᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* fünf=eckig. ‖fünf=eckig.

quinque-angled ♂ (twin-twᵉ-ā'-nᵘᵑgld) *a.*

quinquecapsular ♂ ♀ (~kā'-pᵉ-ßiᵘ-lᵉr) *a.* fünfkapſelig. ‖quenninm.

quinquenniad (twin-twö'-nᵉ-ni-ad) *s.* = quin-

quinquennial (twin-twö'-nᵉ-ni-ᵉl) [lt.] *a.* □ fünfjährlich; fünfjährig.

quinquennium (~-ni-ᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ᵉ-a) [lt.] *s.* Quinque'nnium *n*, Zeitraum *m* von fünf Jahren.

quinquina ♀ (tin-ti'-na, twin-twāi'-na; *CT.D.* ti'-n-tᵉ-na) *s.* = quina.

quinsy (twi'n-ſᵉ) [aſſg. aus squinancy] *s.*, *med.* Halsbräune *f*. ‖waldmeiſter *m*.

quinsy-wort ⑤ ♀ (twi'-n-ſᵉ-wörᵗ) *s.* Hügel=

quint (twint) [fr. *quinte*; * lt.] *s.* Kartenſpiel (Ausſpr. a. kint), *fenc.* u. ♪ Quinte *f*.

quintain (twi'-n-tᵉn) [a/f., * mlt.] *s.* ehm. bſd. Reitkunſt: 1. Stechpuppe *f*, Rennpfahl *m* (auf ſenkrechtem Pfahl wagerecht ruhender drehbarer Balken mit einer Scheibe am einen und einem Sandſack am andern Ende; der Reiter ſticht nach jener und muß vorbei ſein, bevor der Sack ihn treffen kann). — 2. Quinta'nrennen *n*.

quintal (~tᵃl) [fr.] *s.* Zentner *m* (S. XXII, II A); auch metriſcher Zentner (= 100 kg).

quintan ♂ (twi'-n-tᵉn) [lt.] *med.* **I** *a.* fünftägig, jeden fünften Tag wiederkehrend. — **II** *s.* fünftägiges Wechſelfieber.

quintessence (twin-tē'-ßᵉnß, † twi'-n-tᵉ-ßᵉnß) [(alt)fr.; * mlt. *qui'nta esse'ntia*] *s.* Quint=eſſe'nz *f*; *chm.*, &c. Kraft=auszug *m*; *fig.* Kern *m*, das Beſte einer Sache.

quintessential (twin-tᵉ-ßö'-n-ſchᵉl) *a.* □ aus der Quinteſſe'nz beſtehend (auch *fig.*).

quintet (twin-tē't) [fr.] *s.* 1. ♪ Quinte'tt *n* (fünfſtimmiges Muſikſtück oder die es ausführenden Perſonen). — 2. = quintuplet 2.

quintette (~) *s.* = quintet.

quintillion (twin-ti'-l-jᵉn ⑧) [lt.] *s.* Quintillio'n *f* (England: 1 mit 30, *U.S.*: 1 mit 18 Nullen).

Quintin (twi'n-tin) *npr.*, *id. m* (Bn.).

quintroon ✎ (twin-truᵘ'n, *MU.* twi'n-truᵘn) [ſpan.] *s.* Quintero'n(in) (Kind e-s Weißen und einer Quartero'ne).

quintuple (twi'n-tiᵘpl) [lt.] **I** *a.* fünffach. — **II** Ⓓb. *v/a.* (u. *v/n.* ſich) verfünffachen.

quintuplet (twi'n-tiᵘ-plĕt) *s.* 1. ~s *pl.* Fünflinge *m/pl.* — 2. Fünfſitzer *m* (Fahrrad).

Quintus (twi'n-tᵉß) *npr.* Quintus *m* (römiſcher Vorname).

quip (twip) [?] **I** *s.* 1. Scherz *m*, Spott *m*; Hieb *m*. Stich(elei *f*) *m*; ~s and pranks *pl.* Scherze u. Späße *m/pl.* — 2. ſonderbarer Einfall, Verrücktheit *f*. — 3. Wortſpiel *n*. — 4. Spielzeug *n*, Spielerei *f*. — **II** ✎ *v/n.* Ⓒc. ſpotten; ſticheln. — **III** ✎ *v/a.* Ⓒc. 5. verſpotten, verhöhnen.

quipu (tī'-pū, twi'-p-ū) [peruan.] *s.* Knotenſchrift *f* der alten Peruaner.

quire[1] (twāiᵉr; *Hom.* choir) **I** *s.* 1. = choir. — 2. † Geſellſchaft *f* (*SH.M.D.2,1,55*). — **II** ✎ *v/n.* Ⓓb. 3. im Chor ſingen. — 4. übereinſtimmen (*SH.Cor.3,2,113*).

quire[2] (~) [a/f.; fr. *cahier*; * lt. *quate'rni*] **I** *s.* 1. Buch *n* Papier. — 2. ⚙ Buchbinderei: book in ~s Buch *n* in Lagen, ungebundenes Buch. — **II** *v/a.* Ⓓb. 3. Papier buchweiſe zuſammenlegen.

Quirinal (twi'n-ᵉ-nᵉl) *npr.* Quirina'l *m* (Palaſt in Rom, Reſidenz d. Königs von Italien).

quirister ✎ (twi'-n-ᵉ-ßtᵉr) *s.* = chorister.

quirk (twörᵏ) **I** *s.* 1. a) ſchnelle Wendung, plötzliches Abſpringen von einem Punkte, einer Linie; b) Schnörkel *m*. — 2. *fig.*: a) Ausflucht *f*, Finte *f*, Spitzfindigkeit *f*; (Rechts=)Kniff *m*; b) Hieb *m*, Stich(elei *f*) *m*; c) Witzelei *f*, Wortſpiel *n*. — 3. †: a) Anwandlung *f*; b) wunderlicher Einfall. — 4. *arch.* Hohlkehle *f* am Säulenknauf. — **II** *v/a.* Ⓐa. 5. (a. *v/n.* ſich) ſchnell wenden. — 6. *arch.* mit einer Hohlkehle verſehen.

quirkish ✎ (twörᵏ-iſch) *a.* ſpitzfindig.

quirk-mo(u)lding (twörᵏ-mō'-l-ding) *s.*, *arch.* gewundenes Geſims. ‖findig.

quirky (twörᵏ-iᵏ) *a.* voller Ausflüchte, ſpitz=

quirt *Am.* (twört) [?] **I** *s.* Art Reitpeitſche. — **II** *v/a.* Ⓐa. mit e-r Reitpeitſche ſchlagen.

quisby P (twi'-ſ-bᵉ) [?] *a.*, *sl.* ohne Geld oder Beſchäftigung, elend, bank(e)ro'tt; to do ~ bummeln.

quit (twit) [a/f.; fr. *quitte*; * (mlt.) lt. *quie'tus*] **I** *a.* (oft F **quits**, twitß) 1. quitt, nichts ſchuldig; frei, ledig, los; ↕. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* ~ted, ✎ quit) 2. bezahlen, zurückzahlen, ausgleichen; to ~ cost die Koſten lohnen; ✾ to ~ scores with ... abrechnen mit ... — 3. *fig.* vergelten. — 4. ✎ von Schuld ꝛc. reinigen, freiſprechen. — 5. ✎ to ~

oneself = to acquit oneself (s. acquit 3). — 6. einen Ort verlassen, eine Stellung ꝛc. aufgeben (*Syn.* siehe abandon); ∴. — 7. verzichten auf (*acc.*), ablassen von, fahren lassen, aufgeben. — 8. ein Geschäft ꝛc. erledigen, abmachen. — 9. *Am.* aufhören mit. — 10. ↖ frei- oder los-machen, befreien (of von). — 11. to ~ a th. for ... et. vertauschen mit ... — III *provc.* od. *Am. v/n.* ② 12. weggehen.

Zu quit 1: to be ~(s) with a p. eine Sache mit j-m ausgeglichen haben, quitt sein mit j-m; I shall be ~ with you ich werde es dir schon anstreichen; ☤ ~ of charges nach Abzug der Kosten, spesenfrei; ↖ to be ~ of a th. et. los sein; ↖ to go (oder get) ~ of losgesprochen werden, loskommen, gut wegkommen von; to be ~ for davonkommen mit.

Zu ~ 6: to give notice to ~ kündigen (Vermieter od. Mieter); ☤ to ~ business vom Geschäft zurücktreten; to ~ an employment ein Amt niederlegen.

quitch(-grass) ☤ (twi'tsch(-graß) [a/c.] *s.* Quecke *f*, Queckengras *n* (= couch-grass).

quitclaim (twi't-klēm) [a. f.] jur. I *s.* Verzicht (= leistung *f*) *m.* — II *v/a.* ①a. Verzicht leisten auf (*acc.*), aufgeben.

quite[1] (twāit) [m/c., v. quit] *adv.* 1. ganz, gänzlich; völlig, durchaus. — 2. F sehr, in hohem Grade; *Am.* a. ziemlich; you are ~ out (in your reckoning) Sie irren sich gewaltig; ~ a house ein ziemlich großes Haus.

quite[2] † (~) *a.* und *v.* = quit.

quit-rent (twi't-rēnt) *s.* Erbzins *m.*

quittable (twi't-ə-bl) *a.* aufzugeben(d).

quittance (twi't-ənß) [fr.] I *s.* 1. Quittung *f.* — 2. Bezahlung *f.* — 3. † Vergeltung *f*, Belohnung *f.* — II † *v/a.* 4. vergelten.

quitter[1] *Am.* (twi't-ər) [quit] *s.* Verlasser (= in), Aus-, Weg-gehende(r, s).

quitter[2] ↖ (~) [m/c.] *s.*, *vet.* Steingalle *f* (Geschwür oberhalb des Pferdehufes; auch ~[-]bone).

quiver[1] (twi'wə-ər) [a/c.] I † *a.* beweglich, flink, munter. — II *v/n.* ①a. zittern, beben, schaudern, zucken (with vor [*dat.*]); ~ing light flackerndes Licht. — III *v/a.* ①a. zittern od. beben machen. — IV *s.* Zittern *n*, Schauer *m*; in a ~ zitternd. [*m.* — 2. Köchervoll *m.*]

quiver[2] (twi'wə-ər) [a. f., * ahd.] *s.* 1. Köcher *m*; **quivered** (twi'wə-ərd) *a.* 1. mit e-m Köcher versehen. — 2. (wie) in einem Köcher steckend.

quivering (twi'wə-rĭng) I *a.* □ zitternd, bebend. — II *s.* Zittern *n*, Schauer *m.*

qui vive (ki wi'w) [fr. = wer da?] *s.*: to be on the ~ sich bereit halten, auf der Hut sein. [Don Quichotte, abenteuerlich.]

quixotic (twik-sŏ't-ik) *a.* (~ally *adv.*) wie

quixot*ism* (twi't-sŏ-tizm), **~ry** (~sŏ't-rᵉ) *s.* Donquichoti'smus *m*, Donquichotterie' *f*, abenteuerlicher Streich.

quiz (twiz) [?] I *s.* (*pl.* ~zes, twi'j-ĭz) 1. Rätsel(frage *f*) *n*; *fig.* harte Nuß; Finte *f.* — 2. Neckerei *f*, Spötterei *f*; Stichelei *f.* — 3. Necker(in), Aufzieher(in), Spottvogel *m.* — 4. Aufgezogene(r), Stichblatt *n* des Spottes; wunderlicher Kauz; etwas Lächerliches. — 5. F neugierige Person. — 6. F Lorgno'n *n*, Mono'kel *n.* — II *v/a.* ①e. u. c. 7. aufziehen, necken, hänseln, foppen (about, on mit). — 8. (wie) durch ein Lorgnon betrachten, (neugierig) anglotzen.

quizzability ↖ (twiz-ə-bi'l-ə-tᵉ) *s.* Möglichkeit *f*, verspottet zu werden (CL.).

quizzer (twi'j-ər) *s.* = quiz 3.

quizzical (twi'j-ə-kl) *a.* □ 1. spöttisch, höhnisch, zum Necken geneigt. — 2. fu'rio's, sonderbar, komisch.

quizzing (twi'j-ĭng) I *a.* □ = quizzical. — II *s.* = quiz 2.

quizzing-glass F (~-glaß) *s.* = quiz 6.

quod (twŏd) [vertürzt aus quadrangle] *sl.* I *s.* Gefängnis(hof *m*) *n.* — II *v/a.* ①e. ins Gefängnis setzen.

quodlibet (twŏ'd-lᵉ-bĕt) [(m)lt.] *s.* Quo'dlibet *n*, Potpourri *n.*

quodlibetic ↖, **~al** □ (twŏd-lᵉ-bĕ't-ĭk, ~ᵉ-ᵉl) *a.* 1. die verschieden-artigsten Gegenstände behandelnd. — 2. zum Vergnügen oder als Spielerei betrieben. — 3. spitzfindig.

quod vide (twŏd wāi'-di) [lt.] siehe dieses.

quoice mst *provc.* (twŏiß) *s.* = cushat.

quoif † (tŏif) *s.* und *v/a.* = coif.

quoin ⊖ (tŏin; *Hom.* coin, coigne; auch twŏin) [fr. *coin*] I *s.* 1. (ausspringende) Ecke (bsd. *arch.* e-s Hauses); hollow ~ einspringende Ecke. — 2. Maurerei: Eck-, Keil-, Kropf-, Winkel-stein *m.* — 3. Keil *m*; bsd.: a) *typ.* (Schließ-)Keil *m*; b) ⚓ (Stau-)Keil *m*; c) ✕ *artill.* (Richt-, a. Hemm-)Keil *m.* — II *v/a.* ①a. (mst to ~ up) 4. (auf-, ein-, ver-)keilen.

Quoint (twŏint, tŏint) *npr.*, *id.* (Prsn.).

quoist mst *provc.* (twŏißt) *s.* = cushat.

quoit (tŏit oder twŏit) [?] I *v/a.* ①a. 1. Scheiben ꝛc. werfen. — II ↖ *v/n.* ①a. 2. mit Scheiben werfen. — III *s.* 3. eiserne Wurfscheibe, Diskus *m.* flacher Wurfstein. — 4. ~s *pl.* Wurfscheibenspiel *n.* Scheibenwerfen *n.*

quondam (twŏ'n-dᵉm) [lt.] *a.* □ ehemalig.

quorum (twŏ'r-ᵉm ⑨) [lt.] *s.* 1. jur.: zur Bildung eines Gerichtshofes nötige Zahl von Friedensrichtern. — 2. weitS. zur Geschäftsverrichtung gesetzmäßig hinlängliche Zahl v. Mitgliedern irgendeiner Behörde od. Körperschaft.

quota (twō'-ta) [lt.] *s.* (bsd. ☤) Quote *f*, verhältnismäßiger Anteil, Divide'nde *f*; Beitrag *m*, Kontinge'nt *n.*

quotable (twō'-tᵉ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) anführbar, zitierbar.

quotation (twō-tē'-schᵉn) [mlt.] *s.* 1. Anführen *n.* Zitieren *n.* — 2. Anführung *f*, Zita't *n.* — 3. ☤ Preis(notierung *f*) *m*; ~s *pl.* of specie Geldkurszettel *m.*

quotational (twō-tē'-schᵉ-nᵉl) *a.* □ als Zita't; Anführungs-...

quotation-mark (~schᵉn-mārᵏ) *s.* (meist ~s *pl.*), *typ.*, &c. Anführungszeichen *n.*

quote (twōt) [mlt. *quota're*] I *v/a.* ①b. 1. anführen, anziehen, zitieren (from aus; *Syn.* s. adduce). — 2. ☤ Preise angeben, notieren (at mit, zu). — 3. *typ.*, &c. Zitat in Anführungszeichen einschließen. — 4. † anmerken, notieren. — 5. †: a) beobachten; bemerken; prüfen; b) auslegen, deuten; c) (an)zeigen, (be)zeichnen. — II *v/n.* ①b. 6. ☤ notieren, im Kurse stehen. — III *s.* 7. = quotation 2. — 8. = quotation-mark.

quoter (twō'-tᵊr) *s.* Anführende(r), Zitierende(r), Zitierer(in).

quoth † (twēth, twŏth) *v/n.* (*impf.*) ~ I sagte ich; ~ he sagte er.

quotidian (twᵉ-ti'-d-ᵉ-n) [lt.] I *a.* (all)täglich (wiederkehrend; *Syn.* s. daily). — II *s.* das Alltägliche, das täglich Wiederkehrende; bsd. *med.* tägliches Fieber.

quotient (twō'-schᵉnt) [lt.] *s.*, *arith.* Quotie'nt *m.* [— 2. (bestimmte) Anzahl.]

quotity ↖ (twō't-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* 1. = quotum.

quotum (twō'-tᵉm) [lt.] *s.* Anteil *m*, (Anteils-)Verhältnis *n.*

q.v. *abbr.* = *qua'ntum vis* (lt. auf Rezepten: soviel du willst); *quod vi'de* (lt. siehe dieses).

qy. *abbr.* = query.

R

R, r (ār) *s.* R, r *n* (Buchstabe); the 'r' months die Monate mit „r" (September bis April, d. h. die Austernzeit); the three R's = reading, writing, 'rithmetic, *fig.* die Elemente *n pl.*

R. *abbr.* = Rabbi; radius; railway; *Réaumur*; *pharm.*, auf Rezepten: re'cipe (lt. nimm!); regi'na (lt. Königin); rex (lt. König); right (in Bühnen-anweisungen: rechts vom Schauspieler aus); river[2]; Robert; Royal.

r. *abbr.* = ⚓ rain (im Logbuch).

R *abbr.* = rupee.

R.A. *abbr.* = *ast.* right ascension; Royal Academy oder Academician; Royal Arch; ✕ Royal Artillery; ⚓ Rear-Admiral.

rabato † (rᵃ-bē'-tō) *s.* = rebato.

rabbet ⊖ (rᵃ'b-ᵉt) [(alt)fr. *raboter*] I *v/a.* ①a. 1. (auch to ~ in) Bretter einfügen, ein-, aus-falzen, aufblatten. — 2. mit Falz versehen. — 3. ~ed lock eingelassenes Schloß. — II *s.* 4. *carp.* Anschlag *m*, Falz *m*, Fuge *f*, Nut *f.*

rabbeting ⊖ (rᵃ'b-ᵉ-tĭng) *s.*, *carp.* Einfalzung *f*, Auf-, Über-blattung *f*; Fuge *f.*

rabbet-plane ⊖ (rᵃ'b-ᵉt-plēn) *s.* Tischlerei ꝛc.: Falz-, Nut-, Sims-hobel *m.*

rabbi (rᵃ'b-ī; *Hom.* rabi; rᵃ'b-āi) [hebr.] *s.* (*pl.* ~s, † ~es, rᵃ'b-ᵉ-ĭ, rᵃ'b-āi) Rabbi *m.* Rabbi'ner *m.* jüdische(r) (Gottes-)Gelehrte(r)

rabbin (rᵃ'b-ĭn) [fr.] *s.* = rabbi. [*m.*]

rabbinate (rᵃ'b-ᵉ-nāt) *s.* 1. Rabbina't *n*, Amt *n* od. Würde *f* e-s Rabbi od. Rabbi'ners. — 2. *coll.* Rabbiner *m pl.*

rabbinic (rᵃ-bi′n-ik) **I** *a.* = rabbinical. — **II** *s.* rabbinische (Schrift-)Sprache.
rabbinical (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ rabbi'nisch.
rabbinism ♁ (rᵃ′b-ᵉ-nizm) *s.* Rabbini'smus *m.* [ni'ſt *m*, Talmudi'ſt *m.*]
rabbin*ist* (~ist) **~ite** (~ait) *s.* Rabbi-
rabbit[1] (rᵃ′b-it) [fr. *prov. rabotte*] **I** *s.* 1. *zo.* Kaninchen *n*; buck-~ Kaninchenbock *m*; doe-~ Kaninchenweibchen *n*; F to buy the ~ beim Kaufen übervorteilt werden. — 2. F Welsh ~ mit in Bier aufgeweichtem Käse übergossene heiße geröstete Brotschnitte. — 3. Rennsport-*sl.* unzuverlässiges Rennpferd. — **II** *v/n.* ①a. 4. Kaninchen jagen od. fangen. — 5. to ~ together eng beieinander wohnen.
rabbit[2] P (rᵃ′b-it) [?] *int.*: ~ the fellow! der Teufel hole den Kerl!
rabbit-*burrow* (rᵃ″b-it-bᵘ′r-ō) *s.* Kaninchenbau *m.* [fänger *m.*]
~catcher (rᵃ′b-it-kᵃt-chʸᵉ) *s.* Kaninchen-
~eared (~ird) *a.* lang-ohrig.
rabbiter (rᵃ′b-ᵉ-tᵉʳ) *s.* = rabbit-catcher.
rabbit-*hole* (rᵃ′b-it-hōl) *s.* = rabbit-burrow.
~hutch (~hăch) *s.* Kaninchenstall *m.*
~mouth (~mauth) *s.*, *med.* Hasenscharte *f.*
rabbitry (rᵃ′b-it-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rⁱz) Kaninchengehege *n.*
rabbit-sucker † (rᵃ′b-it-ſŭ′k-ᵉʳ) *s.* junges Kaninchen. [gehege *n.*]
rabbit-warren (~wŏr-ᵉn) *s.* Kaninchen-
rabbity (rᵃ′b-ᵉ-tᵉ) *a.* 1. kaninchen-artig. — 2. reich an Kaninchen.
rabble[1] (răbl) [: dtsch. *prov.* rabbeln] **I** *s.* 1. (a. ~ rout) lärmender Haufe(n), Pöbel (-haufen) *m*; the ~ der Janhagel. — 2. Durcheinander *n*, Gewirre *n*. — 3. ✎ wirres Geschwätz. — **II** *a.* 4. aus ſs.-gelaufenem Gesindel bestehend; lärmend, tobend; pöbelhaft; Pöbel-... — **III** *v/a.* ①b. 5. schott. = mob[1] 4; to ~ out of durch Pöbel-angriffe vertreiben aus.
rabble[2] ⊖ (~) [fr. *râble*] *metall.* **I** *s.* Rührstange *f*. — **II** *v/a.* ①b. umrühren.
rabble-charming (rᵃ″bl-tſchāʳ′-mĭng) *a.* den Pöbel (für sich) einnehmend.
rabblement † oder *prov.* (rᵃ′bl-mᵉnt) *s.* Pöbelhaufe(n) *m*, Gesindel *n*.
rabbi Oſt-J. (rᵃ′b-ᵉ; *Hom.* rabbi) [ar.] *s.*, *agr.* größte der drei Aussaaten (September).
rabid (rᵃ′b-id) [lt.] *a.* □ wütend, rasend, toll (bsd. Tiere).
rabidness ✎ (rᵃ′b-id-nᵉß) *s.* Tollheit *f*.
rabies ♁ (rē′b-i-ī) [lt.] *s.*, *med.* Toll-, Hunds-wut *f*, Wasserscheu *f*. [*U.S.*).]
Raccoon[1] ♀ (rᵃ-kū′n) *npr.* (Fluß in Iowa,)
raccoon[2] (~) *s.* = racoon.
race[1] (rēß) [a/n.] **I** *s.* 1. † oder schott. Lauf *m*, Laufen *n*, Rennen *n*. — 2. *fig.* Lauf *m*, Laufbahn *f*. — 3. Sport: Wettlauf *m*, -fahren *n*, -rennen *n*. — 4. heftiger Wasserstrom, Strömung *f*; Stromschnelle *f*. — 5. bsd. *Am.* Strombett *n*; Kana'l *m*; Gerinne *n*. — **II** *v/n.* ①b. 6. rennen, laufen (bsd. Pferde im Wettrennen). — 7. wett-laufen, -rennen, -fahren; to ~ in sacks Sack laufen. — 8. Rennpferde halten, das Rennen geschäftsmäßig betreiben. — **III** F *v/a.* ①b. 9. rennen od. laufen lassen, wettlaufen oder -fahren lassen. — 10. um die Wette laufen mit; einzuholen versuchen. — 11. to ~ away durch Rennen verlieren. — **IV** *v/n.* ①b. 12. rennen, laufen. — 13. um die Wette laufen (with mit). — 14. *mach.* frei laufen.
race[2] (rēß) [fr. *race*] *s.* 1. Geschlecht *n*, Stamm *m*; mst *poet.* Nachkommenschaft *f*. — 2. Rasse *f*, Schlag *m*, Art *f*. — 3. *zo.* und ♀ Zucht *f*, Art *f*. — 4. † angeborene Eigentümlichkeit, (Natur-) Anlage *f*. — 5. *fig.* = raciness 2.
race[3] (rēß) [a/f.; * lt. *ra'dix*] *s.* Wurzel *f*.
race[4] (rēß) [?] *s.* fester Klumpen (im Ton).
race[5] ⊖ (rēß) [fr. *raser*] *v/a.* ①b. (ab-) fratzen. [boot *n.*]
race-*boat* ⚓ (rē′ß-bōt) *s.* Sport: Renn-
~cap (~kăp) *s.* Wettrennen: Jockeimütze *f*.
~course (~kōʳß ⑨) *s.* 1. Rennbahn *f*. — 2. ⊙ Mühlengerinne *n*.
~cup (~kŭp) *s.* Wettrennen: Preisbecher *m*.
~ginger ♀ ❦ (~dſchin-dſchᵉʳ) *s.* ganze (nicht gepulverte) Ingwerwurzel, ganzer Ingwer.
~ground (~graund) *s.* Sport: Rennbahn *f*.
~horse ⑤ (~hoʳß) *s.* 1. Rennpferd *n*, Renner *m*. — 2. ~s *pl.* Wettrennspiel *n*.
racemation † (rᵃß-ᵉ-mē′-ſchᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. ♀ Ansetzen *n* von Traubenbüscheln. — 2. Traube *f*. [Traube *f*.]
raceme ♁ ♀ (rᵃ-ßī′m) [lt.] *s.* (Blüten-)
racemic ♁ (rᵃ-ßē′m-ik, rᵃ-ßī′-mik) *a.*, *chm.*: ~ acid Traubensäure *f*.
racemiferous ♁ ♀ ✎ (rᵃßß-ᵉ-mi′f-ᵉ-rᵃß) [lt.] *a.* traubentragend.
racemose ♁ (rᵃ′ß-ᵉ-mōß) [lt.] *a.* □ ♀ und *anat.* traubig, trauben-artig wachsend.
racer (rē′-ßᵉʳ) *s.* 1. Wett-läufer(in), -fahrer (-in), -renner(in), -segler(in). — 2. Rennpferd *n*, Renner *m*. — 3. leichtes Zweirad zum Wettfahren, Rennrad *n*. — 4. Rennboot *n*. — 5. ✕ *artill.* Laufschiene *f*.
race-track (rē′ß-trak) *s.* Rennbahn *f*.
raceway *Am.* (~wē) *s.* = race[1] 5.
Rachel (rē′-tſchᵉl) *npr.* Rahel *f* (Vn.).
rachis ♁ (rē′-kiß) [grch.] *s.* (*pl.* ~ides, ~ᵗᵉ-dīß) 1. *zo.*, *anat.* Wirbelsäule *f*, Rückgrat *n*. — 2. ♀ Spindel *f*, Hauptstiel *m*.
rachitic ♁ (rᵃ-ti′t-ik) *a.* 1. ✎ *zo.* u. *anat.* zum Rückgrat gehörig. — 2. *med.* rachi'tisch, mit der englischen Krankheit behaftet.
rachitis ♁ (~tī′-kiß) [grch.] *s.*, *med.* Rachi'tis *f*, englische Krankheit (= rickets).
racial (rē″-ſchᵉ-l, ~ſchᵉl) *a.* □ die Rasse od. einen Volksstamm betreffend; Rassen-...
racily (rē′-ßᵉ-lᵉ) *adv.* zu racy.
raciness (rē′-ßᵉ-nᵉß) *s.* 1. Stärke *f*, Gehalt *m* des Weines 2c. — 2. *fig.* das Pika'nte einer Erzählung.
racing (rē′-ßing) *s.* Wettrennen *n*; Rennsport: R~ Calendar Rennkalender *m*.
racing-tail (~tēl) *s.* Rennsport: langer, unverschnittener Schwanz der Rennpferde.
rack[1] (răk; *Hom.* wrack) [holl.: dtsch. recken] **I** *v/a.* ①a. 1. dehnen, (ſt)recken, (in die Länge) ziehen. — 2. ehm. auf die Streckfolter spannen, foltern. — 3. *fig.* foltern, martern, quälen. — 4. *fig.* aufs höchste (an)spannen, (stark) in Anspruch nehmen; erschöpfen; to ~ one's brain(s) (od. wits) sich den Kopf zerbrechen. — 5. Schriftsteller, Begriffe 2c. allzusehr dehnen, verdrehen. — 6. (durch Anspannen) verrenken, verdrehen, aus den Fugen bringen, zerreißen. — 7. auf ein Gestell legen. — 8. to ~ up: a) die Raufe für ein Pferd füllen; b) Pferd an die Raufe binden. — **II** *v/n.* ①a. 9. schott. sich dehnen (lassen); verrenkt werden. — 10. sich quälen, sich abmühen. — **III** *s.* 11. Vorrichtung *f* zum Recken od. Spannen; ehm. Bogenspanner *m*; ⊙ Streckrahmen *m* für Tuch 2c. — 12. Gestell *n*, Gerüst *n*, Stati'v *n*; (Turn-)Reck *n*; Kleider-rechen *m*, -leiste *f*. — 13. ehm. Streckfolter *f*, Folter *f*; to put to (od. to set upon) the ~ auf die Folter spannen (auch *fig.*). — 14. *fig.* Folter *f*, Marter *f*, Pein *f*. — 15. Raufe *f*, Heurecke *f* über der Krippe; *fig.* to live at ~ and manger gut aufgehoben sein, es gut haben, sorglos in den Tag hineinleben. — 16. ⊙ *mech.* Zahnstange *f*; ~ and pinion Zahnstange *f* und Getriebe *n*; Zahngetriebe *n*.
rack[2] *prov.* (răk) [: dtsch. Nacken] *s.* Halsstück *n* vom Kalbe oder Hammel.
rack[3] (~) [a/n.] **I** *s.* 1. fliegendes Gewölk. — 2. † ziehende Dunst-, Rauch-masse. — **II** *v/n.* ①a. 3. dahin-eilen; schott. to ~ up sich aufklären.
rack[4] † (~) [wrack] *s.* Verderben *n*; noch gebräuchlich in: to go, to run, &c. to ~ (and ruin) zugrunde gehen, umkommen.
rack[5] (~) *s.* (Spinn-)Rocken *m* (= rock[3]).
rack[6] *Am.* (~) [?] *man.* **I** *s.* schnellerer Paßgang. — **II** *v/n.* ①a. sich im schnelleren Paßgang bewegen.
rack[7] (~) [a/f.] *v/a.* ①a. (auch to ~ off) Flüssigkeiten abziehen, auf Flaschen ziehen.
rack[8] (~) *s.* = arrack.
rackarock (rᵃ′k-ᵉ-rŏk) *s.* Sprengstoff aus 3 Teilen chlorsaurem Kali u. 1 Teil Nitrobenzol.
rack-deal ⊖ (rᵃ′k-dīl) *s.* im Stapel getrocknetes Dielenholz.
racker[1] (rᵃ′k-ᵉʳ) [rack[1]] *s.* 1. Folterer(in). — 2. *fig.* Verdreher(in).
racker[2] (~) [rack[7]] *s.* Wein- 2c. Abzieher *m* (Person und Werkzeug).
racket[1] (rᵃ′k-ᵉt) [gäl.] **I** *s.* 1. Lärm *m*, Getöse *n*, Spekta'kel *m*, Tumu'lt *m*; Geplapper *n*; F to keep (od. kick up) a ~ lärmen, poltern. — 2. a) lärmendes Hasten der Gesellschaft, F Trubel *m*; b) lärmende Gesellschaft. — 3. *sl.* Streich *m*, Ulk *f*, Schelmenstück *n*. — 4. to stand the ~ die Folgen tragen. — **II** *v/n.* ①a. 5. lärmen, poltern. — 6. F (auch to ~ about) umherschweifen, ausschweifend oder liederlich leben.
racket[2] (~) [fr. *raquette*] *s.* 1. Rake'tt *n*, T Racket *n*, (Ball-)Schlagnetz *n*. — 2. ~s *pl.* Art Rasenballspiel *n*. — 3. ✎ Schneeschuh *m*. [Federballspielplatz *m.*]
racket-court (~kōʳt ⑨) *s.* Ballhaus *n*.
racketer ✎ (rᵃ′k-ᵉ-tᵉʳ) *s.* j. der Vergnügen an lärmenden Gelagen findet, Durchgänger *m*, Lebemann *m*.
rackety F (rᵃ′k-ᵉ-tᵉ) *a.* 1. lärmend, polternd, wüst, ausgelassen. — 2. ✎ = rickety (*IR.*).
racking (rᵃ′k-ing) *s.* Strecken *n*, Recken *n* zB. des Tuches; Foltern *n* 2c. (s. rack[1]); *fig.* ~s *pl.* of conscience Gewissensbisse *m/pl.* [kanne *f* zum Weinklären.]
racking-*can* ⊖ (rᵃ′k-ing-kăn) *s.* Klär-
~pace (~pēß) *s.*, *man.* rascherer Paßgang. [punsch *m.*]
rack-punch ⑥ (rᵃ′k-pŏnſch) *s.* Arrak-

rack-*railway* 🚃 (răk'-rē'l-wē) *s.* Zahnradbahn *f.*

~-rent (răk'-rĕnt) **I** *s.* kaum erschwingliche Pacht. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①a. (j-m) eine kaum erschwingliche Pacht auferlegen.

~-renter (~-rĕn-tᵉr) *s.* **1.** Pächter, der e-e zu hohe Pacht zahlt. — **2.** j. der den Pächtern eine zu hohe Pacht auferlegt.

~-work ⑥ ⚙ (~-wō'ᵉk) *s.*, *mech.* Zahnwerk *n*, =getriebe *n*.

racoon (rᵉ-tū'n) [am.=indianisch] *s.*, *zo.* Waschbär *m* (= coon 1).

racy (rē'-sᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** stark von Geruch und Geschmack; Wein: kräftig, nach dem Boden schmeckend. — **2.** eigenartig; urwüchsig; ~ of the soil bezeichnend für ein Land od. Volk. — **3.** *fig.* geistreich, pikant, prickelnd.

rad P (răd) *s.* = radical 7.

Radcliffe (răd'-klĭf) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

raddle[1] † od. *prov.* (răd'l) [a/f.] **I** *s.* **1.** Hürde *f*. — **2.** Zaunrute *f*; geflochtener Zaun. — **II** *v/a.* ①b. **3.** ver=, durch=flechten.

raddle[2] (~) **I** *s.* **1.** = reddle. — **2.** rote Schminke. — **II** *v/a.* ①b. **3.** Schlachtlämmer mit dem Rötel zeichnen. — **4.** rot schminken. [durch=hauen, =prügeln.]

raddle[3] schott. od. *provcN.* (~) [?] *v/a.* ①b.

raddock † od. *prov.* (răd'-ᵉk) *s.* = ruddock.

radial ☽ (rē'-dᵉ-ᵉl) [fr.] *a.* □ **1.** *geom.*, *zo.* u. ♀ radia'l, strahlig; Radial=... — **2.** mit radialen Speichen (versehen). — **3.** *anat.* die Speiche betr.; Speichen=...

radiance, **~y** (rē'-dᵉ-ᵉns, rē'-dᵉ-ᵉn-sᵉ) [mlt.] *s.* **1.** Strahlen *n*, (strahlender) Glanz *m*, Schimmer *m*. — **2.** = radiation.

radiant (rē'-dᵉ-ᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ **1.** strahlend, glänzend (a. *fig.*); ☽ *phys.* ~ point Ausstrahlungspunkt *m*. — **2.** ☽ ♀, *ent.*, &c. strahl(enförm)ig. — **II** ☽ *s.* **3** *opt.* leuchtender Punkt. — **4.** *geom.* Strahl *m*.

Radiata ☽ (rē-dᵉ-ē'-tă) *s/pl.*, *zo.* Strahltiere *n/pl.*

radiate[1] (rē'-dᵉ-ēt) [lt. *p.p.* '*radia'tus*] ①b. **I** *v/n.* **1.** (aus)strahlen; glänzen, funkeln. — **2.** sich von einem Punkte aus nach allen Richtungen hin verbreiten, ausstrahlen. — **II** *v/a.* **3.** Licht &c. ausstrahlen. — **4.** ✎ mit Strahlen versehen; bestrahlen, erleuchten.

radiate[2] (~ăt) **I** *a.* □ **1.** ♀, *min.*, &c. strahl(enförm)ig; Strahl(en)=... — **II** *s.* **2.** Strahl *m*. — **3.** *zo.* Strahltier *n*.

radiation (rē-dᵉ-ē'-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** ✎ Ausstrahlen *n*, Strahlen(werfen) *n*. — **2.** ☽ *phys.* Strahlung *f*, Ausstrahlung *f*. — **3.** das Ausgestrahlte, Ausstrahlung *f*.

radiative ☽ (rē'-dᵉ-ē-tĭv) *a.* Ausstrahlungs=..., Strahlungs=...

radiator (~ē-tᵉr) *s.* Wärme (aus)strahlender Körper; bsd. Heiz=apparat *m*.

radical (răd'-dᵉ-ᵉl) [fr.; von * lt. *ra'dix*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) **1.** (bsd. ♀, *gram.*, *math.*) zur Wurzel gehörig; Wurzel=..., Stamm=... — **2.** ursprünglich; gründlich; Grund=..., Fundamenta'l=..., Radika'l=... — **3.** wesentlich, inner, natürlich, angeboren, eingewurzelt. — **4.** *pol.* R~ radika'l (*ant.* Conservative). — **II** *s.* **5.** ☽ *gram.*: a) Wurzel(buchstabe *m*) *f*; b) Stammwort *n*. — **6.** ☽ *chm.* Radika'l *n*. — **7.** Radika'le(r) (bsd. *pol.* R~).

radicalism (ră'-dᵉ-ᵉ-lĭzm) *s.* (meist *pol.*) Radikali'smus *m* (Wesen und Grundsätze der Radika'len).

radicalize ① (~lāĭz) (mst *pol.*) ①b. **I** *v/a.* radika'l machen. — **II** *v/n.* radikal werden, radikale Grundsätze hegen.

radically (~ᵉ) *adv.* **1.** der Wurzel nach, ursprünglich. — **2.** von Grund aus, wesentlich, durch und durch, durchaus.

radicalness (ră'-dᵉ-ᵉ-lᵉ-nᵉs) *s.* Ursprünglichkeit *f*, Gründlichkeit *f* &c. (s. radical I).

radicate ✎ (răd'-dᵉ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* wurzeln, Wurzel fassen. — **II** *v/a.* Wurzel fassen lassen; *fig.* tief einwurzeln.

radication ✎ (răd-dᵉ-kē'-shᵉn) *s.* **1.** Wurzelfassen *n*. Einwurzeln *n* (a. *fig.*); *zo.* Festsitzen *n* (wie durch Wurzeln). — **2.** ♀ (Art *f* der) Wurzelbildung *f*.

radicel ☽ (rā'-dᵉ-ᵉl) [fr.] *s.*, ♀ und *zo.*

radices ☽ *s/pl.* v. radix. [Würzelchen *n*.]

radiciform ☽ (rᵉ-dĭ'-ᵉ-fôrm) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* wurzel=förmig, =artig.

radicle ☽ (rā'-dĭ-kl) [lt.] *s.* **1.** ♀ Wurzelkeim *m*. — **2.** ♀, *anat.*, *zo.* Würzelchen *n*.

radii ☽ (rē'-dᵉ-āĭ) *s/pl.* von radius.

radiograph ☽ (rē'-dᵉ-ᵉ-grăf) [lt.=grch.] *s.* mittels Röntgenstrahlen hergestellte Photographie'.

radiography ☽ (rē-dē-ŏ'-g-rᵉ-fᵉ) *s.* Photographie(ren *n*) *f* mittels Röntgenstrahlen.

radish ♀ (răd'-dĭsh) [a/e.; * lt. *radi'c-em*] *s.* Rettich *m*; little ~ Radieschen *n*.

radium * ☽ (rē'-dᵉ-ᵉm) *s.*, *chm.* Radium *n*.

radius ☽ (rē'-dᵉ-ᵉs) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ✎ **~uses**, rē'-dᵉ-āĭ, ~dᵉ-ᵉ-sᵉz) **1.** *math.*, *ast.*, &c. Ra'dius *m*, Halbmesser *m*. — **2.** *zo.* u. ♀ Strahl *m*. — **3.** *anat.* Speiche *f*. — **4.** Umkreis *m*. — **5.** Droschkenfahrbezirk *m* (in Lo., ein Kreis mit e-m Radius von 4 engl. Meilen u. Charing Cross als Mittelpunkt).

radix ☽ (rē'-dĭks) [lt.] *s.* (*pl.* **~ices**, rē'-dᵉ-sĭ-ēz, *CT.D.* rā'-dā'-sĭs, auch rā'-dĭ'-sĭs, bisw. **~ixes**, rē'-dĭk-sᵉz) **1.** ♀, *zo.*, *anat.* Wurzel *f*. — **2.** ✎ *fig.* Wurzel *f*, Quelle *f*. — **3.** *gram.* Wurzel *f*, Stammwort *n*.

Radnor ♀ (răd'-nᵉr) *npr.* (Grfsch. in Wales).

Rae (rē) *npr.*, *id.* (Prsn.).

raff (răf, rᵉf) [: dtsch raffen] *s.* **1.** † oder *prov.* Kehricht *m* u. *n*, Abschaum *m*. — **2.** (mst riff-~): a) Pöbel *m*, Gesindel *n*; b) liederlicher Kerl, Taugenichts *m*.

raffia ♀ (răf'-ĭ-ă) *s.* Art Palme (*Ra'phia ru'ffia*) und deren Faser. [liederlich, zerlumpt.]

raffish F (răf'-ĭsh, nă'f-ĭsh) *a.* □ pöbelhaft;

raffle[1] (răfl) [(alt)fr. *rafle*] **I** *s.* Auswürfeln *n*, Ausspielen *n*, Auslosung *f* e-r Sache. — **II** *v/n.* ①b. (for) würfeln um. ausspielen. — **III** *v/a.* ①b. auswürfeln (auch to ~ off).

raffle[2] (~) [?] *s.* Abfall *m* (a. *fig.*); ⚓ Gerümpel *n* (altes Tauwerk, Spieren &c.).

raffle-net ✎ (răf'-fl-nĕt) *s.* Fischerei: Raffel *f*, Zugnetz *n*. [(s. raffle[1] II u. III).]

raffler (răf'-lᵉr) *s.* j. der (aus)würfelt &c.

raft[1] (raft) [a/n.] **I** *s.* **1.** fast † = rafter[1]. — **2.** (Holz=)Floß *n*; Floßholz *n*. — **3.** *Am.* Anhäufung *f* von Treibholz &c. in den Flüssen. — **II** *v/a.* ①a. **4.** flößen. — **5.** zu einem Floß vereinigen. — **6.** mittels Floßes be= od. über=fahren. — **III** *v/n.* ①a. **7.** flößen; auf einem Floß fahren oder arbeiten.

raft[2] *Am.* (~) [raff] *s.*, *sl.* große Menge.

raft[3] † (raft) *p.p.* von reave.

raft-bridge (ra'f-brĭdg) *s.* Floßbrücke *f*.

rafter[1] ⚙ (ra'f-tᵉr) [a/e.] **I** *s.*, *carp.* (Dach=)Sparren *m*; Sparrenholz *n*; ~s *pl.* Sparrenwerk *n*. — **II** *v/a.* ①a. mit Sparren versehen.

rafter[2] (~) *s.* = raftsman. [Flößer *m*.]

raftsman (ra'f-tsmăn) *s.* (*pl.* **~en**, ~mᵉn) [

rag[1] (răg) [a/n.] **I** *s.* **1.** Lumpen *m*, Lappen *m*; all in ~s, worn (out) to ~s ganz zerlumpt, ganz abgerissen; to boil meat to ~s Fleisch ganz zerkochen l. — **2.** *contp.* oder *co.* Lappen *m*, Fetzen *m* (Fahne, Segel, Vorhang, Zeitung &c.). — **3.** F zerlumpter Kerl, Bettler *m*, Lump *m*. — **II** *a.* **4.** aus Lappen; Lumpen=...

rag[2] (răg) [?] *s.*, *min.* (dunkelgrauer) Kieselsandstein.

rag[3] *prov.* od. *sl.* (răg) [?] *v/a.* ①e. **1.** auszanken. (=)schelten. — **2.** bsd. *univ.* u. ✕ (unter Lärm) mißhandeln, züchtigen oder angreifen; Lärm und Unordnung machen in (*dat.*).

ragamuffin (ră'g-ă-mŭf-ĭn, răg-ă-mŭ'f-ĭn) **I** *s.* **1.** † R~ (*npr.*) Name eines Teufels. — **2.** zerlumpter Mensch, Lumpenkerl *m*. — **II** *a.* **3.** zerlumpt, in Lumpen.

rag-bag (ră'g-băg) *s.* Lumpen=, Flickensack *m* (a. *fig.*). [⚓ Tack=bolzen *m*.]

rag-bolt ⚙ (ra'g-bōlt) *s.*, *carp.* Bart=,

rag-carpet (ră'g-kā'ᵉ-pᵉt) *s.* Teppich *m* od. Fußdecke *f* aus Tuch=streifen od. =lappen.

rag-cutting ⚙ (ră'g-kŭ'-tĭng) *s.* Papierfabrikation: ~ machine Lumpenschneidemaschine *f*.

rage (rēdg) [(alt)fr. *rage*; * lt. *ra'bies*] **I** *s.* **1.** Wut *f*, Raserei *f*. — **2.** *fig.* Wut *f*, Grimm *m*, Zorn *m*; ¥. — **3.** *fig.* Stärke *f*, Heftigkeit *f*, Rasen *n*, Toben *n* des Sturmes, Schmerzes &c. — **4.** Sucht *f*, Manie' *f*, Gier *f*; ¥. — **5.** Leidenschaftlichkeit *f*, Eifer *m*, Ekstа'se *f*. — **6.** F Gegenstand *m* des Entzückens, augenblicklich herrschende Mode; ¥. — **7.** † od. *poet.* Wahnsinn *m*, Irrsinn *m*. — **II** *v/n.* ①b. **8.** wüten, rasen, toben (auch *fig.* von Krankheiten, Sturm, See &c.); to ~ oneself out sich austoben. — **9.** wütend sein (at über [*acc.*]). — **III** † *v/a.* **10.** in Wut bringen. — ***Syn.*** siehe anger[1].

Zu ~ 2: to be in a ~ wütend sein; to put a p. in a ~ j-n in Wut bringen.

Zu ~ 4: ~ for building Bauwut *f*; ~ for money Geldgier *f*.

Zu ~ 6 F: white hats are quite the ~ weiße Hüte sind ganz in der Mode oder sind sehr beliebt; it's all the ~ es ist allgemein Mode.

rageful (rēdg-fūl) *a.* □ wütend, rasend.

rager Amer. (rē'-dgᵉr) *s.* alter, wütender Bulle.

rag-fair (ră'g-fā'ᵉ) *s.* **1.** Trödelmarkt *m* (bsd. in Houndsditch, Lo.). — **2.** ✕ *sl.* Lumpenparade *f*.

ragged (ră'g-ĕd) *a.* □ **1.** uneben, rauh (auch *fig.*); felsig (Seeboden &c.), zackig (Felsen &c.); ~ stone schief(e)riger Bruchstein. — **2.** ✎ (Stimme) rauh. — **3.** (Fell) zottig. — **4.** zerrissen, zerlumpt; lumpig; ~ robin: a) ♀ Kuckucksblume *f*; b) Lumpen=kerl *m*, =liese *f*; ~ school durch Privatwohltätigkeit erhaltene Armenschule für Kinder, die auf der Straße

aufwuchsen. — 5. mangel-, fehler-haft; unregelmäßig. — 6. armselig, schwach; schäbig. — 7. knorrig, knotig; bsd. *her.* ~ staff Knotenstock *m.*

raggedness (răᵉg-ᵉd-nᵉs) *s.* Gezacktheit *f*, das Zackige, Zerlumptheit *f* 2c. (s. ragged).

raggedy, schott. **~ly** (răᵉg-ᵉd-ᵒ, ~lᵉ) *a.* lumpig. [*m/pl.* — 2. zerlumptes Volk.]

raggery (răᵉg-ᵉ-rᵉ) *s.*, *coll.* 1. Lumpen

ragging (răᵉg-ĭng) [rag³] *s.*, *sl.* 1. Schelte *f.* — 2. bsd. *univ.* u. ⚔ körperliche Mißhandlung oder Züchtigung.

raggy (răᵉg-ᵒ) [rag¹] *a.* = ragged.

raging (rāᵒʲ-ĭng) *a.* □ 1. wütend, rasend, tobend. — 2. heftig schmerzend (Zahn).

raging-*mad* (~-măd), **~-wood** (~-wŭd) *a.* rasend, tobend (*SH.*).

raglan (răᵉg-lᵉn) [Lord Raglan] *s.* T Raglan *m* (leichter Überzieher mit weiten Ärmeln).

rag*man* (răᵉg-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Lumpen-sammler *m*, -händler *m.*

ragout (rᵉ-gū′) [fr.] *s.* 1. Ragout *n.* — 2. *fig.* gepfefferte Mischung oder Zs.-stellung.

Ragozine (răᵉg-ᵉ-zēn, ~zĭn) *npr.*, *id.* (Prsn. *SH.M.M.*). [papier *n.*]

rag-paper ⊙ (răᵉg-pē-pᵉʳ) *s.* Lumpen-

rag-picker ⑤ (răᵉg-pĭk-ᵉʳ) *s.* 1. Lumpensammler(in). — 2. ⊖ Lumpenwolf *m.*

rag-shop (~-shŏp) *s.* Lumpengeschäft *n.*

rag-sorter (~-sᵒʳ-tᵉʳ) *s.* Lumpensortierer (-in).

ragstone ⑤ (răᵉg-stōn) *s.*, *geol.* Kieselsandstein *m*, schief(e)riger Bruchstein.

rag-tag F (~-tăg) *s.* 1. niedrigster Pöbel, Abschaum *m*; ~ and bob-tail Krethi u. Plethi *n.* — 2. Plebe'jer *m.*

rag-time ⑥ *Am.* ♪ (~-tīm) *s.* Art Negermusik mit vielen Synkopierungen (z.B. cake-walk). [knorrig.]

raguly (răᵉg-yū-lᵉ) [?] *a.*, *her.* geästet.

ragweed ⑤ ♀ (~wēd) *s.* 1. *Am.* Ambro'siapflanze *f.* — 2. = ragwort.

rag-wheel ⊙ (~-(h)wēl) *s.*, *mach.* Rad *n* mit eingekerbtem Rande.

rag-wool ❀ (~-wŭl) *s.* Shoddywolle *f.*

ragwort ⑤ ♀ (~-wŏʳt) *s.* (Jakobs-)Kreuzkraut *n.* [*H.VI.b.3.2.203.*]

rah tah tah (rā′ tā tā′) *int.*, *id.* (*SH.*)

raid (rēd) [schott. : road; * a/e.] I *s.* 1. feindlicher Überfall (bsd. zu Pferde), Beutezug *m* (a. *fig.*). — 2. F plötzlicher Angriff; Ra'zzia *f* der Polizei. — II *v/n.* ①a. 3. plündern, e-n Beutezug machen. — 4. ❀ durch irgendwelche Machenschaften die Preise stürzen. — III *v/a.* ①a. 5. einen feindlichen Einfall machen in (*acc.*), plündern (auch *fig.*); ❀ to ~ the market = ~ 4.

raider (rēᵈ′-bᵉʳ) *s.* Beute(zug)macher *m.*

Raikes (rēᵏsß) *npr.*, *id.* (Prsn.).

rail¹ (rēl) [a/f.: dtsch Riegel; * lt. *re'gula*] I *s.* 1. ⊙ *carp.*, &c. Querholz *n*, Riegel *m.* — 2. (mst **~s** *pl.*) = railing 3. — 3. ⚓ Reling *f.* — 4. 🚃 (Eisenbahn-)Schiene *f*; Schienenstrang *m*; the train has got off (od. went off) the ~s der Zug ist entgleist. — 5. F: a) (Eisen-)Bahn *f* (= railway); by ~ mit der Bahn; b) ❀ **~s** *pl.* Eisenbahn-aktien *f/pl.* — II *v/a.* ①a. 6. mit einem Geländer od. Gitter umgeben, einfriedigen (auch to ~ in). — 7. to ~ off durch ein Geländer absondern. — 8. 🚃 F mit der Bahn befördern. — III 🚃 F *v/n.* ①a. 9. (auch to ~ it) mit der Eisenbahn reisen.

rail² (rēl) [fr. *râle*] *s.*, *orn.* Ralle *f.*

rail³ (rēl) [(alt)fr. *railler*] ①a. I *v/n.* schmähen, lästern, schelten, herziehen (against, † on auf [*acc.*], über [*acc.*]); to ~ at spotten über (*acc.*), sticheln auf (*acc.*). — II ↖ *v/a.* durch Schmähen 2c. veranlassen (into zu); to ~ off hinwegschmähen. [rohrdommel *f.*]

rail-bittern (rēᵎl-bĭt-ᵗᵉrn) *s.*, *orn.* Zwerg-

railer (rēᵎ-lᵉʳ) *s.* Schmäher(in), Lästerer(in).

rail-fence (rēᵎ-fĕnß) *s.* Holzzaun *m.*

railing¹ (rēᵎ-lĭng) [rail¹] *s.* 1. Eisengitter *n*, -friedigen *n.* — 2. *coll.* Querhölzer *n/pl.*, Riegel *m/pl.*; Schienen *f/pl.* — 3. Gitter *n*, Stake't *n*; Geländer *n*; Brustwehr *f.*

railing² (~) [rail³] *a.* □ spottend, schmähend, lästernd.

raillery (rēᵎ-lᵉ-rᵉ, ↖ oder *Am.* rāᵎ-lᵉ-rᵉ) [fr.] *s.* gutmütige Spötterei od. Stichelei, Gespött *n.*

railless (rēᵎl-lᵉß) *a.* ohne Schienen(weg).

railly † schott. (rēᵎ-lᵉ) [a/e.] *s.* Frauenjacke *f.*

railroad 🚃 (bsd. *Am.*) (rēᵎl-rōd) I *s.* 1. Eisenbahn *f*; Schienenweg *m.* — II *v/a.* ①a. 2. mit Schienenwegen versehen; *fig.* mit parallelen Linien versehen. — 3. mit der Eisenbahn befördern. — 4. *fig.* hetzen; to ~ through durchpeitschen. — III *v/n.* ①a. 5. mit der Eisenbahn fahren.

railroad-car 🚃 *Am.* (~-kāʳ) *s.* Eisenbahnwagen *m.*

Railroad City ♀ *Am.* (~ sĭt-ᵉ) *npr.* (Spottname für Indianapolis).

railroader 🚃 *Am.* (rēᵎ-lrō-dᵉʳ) *s.* Eisenbahn-angestellte(r) *m.*

rail-splitter (rēᵎ-lᵎ-spl̆ĭt-ᵗᵉʳ) *s.* j. der Holzstämme durch Spalten zu Querhölzern 2c. verarbeitet.

rail-train 🚃 (~-trēn) *s.* = railway-train.

railway (rēᵎ-lᵎ-wē) I *s.* 1. 🚃 Schienenweg *m*; Eisenbahn *f*, Bahn *f*; ⚒. — 2. ↖ mit Geländern versehener Stufenweg (*TH. MOORE*). — II *v/n.* ①a. 3. Eisenbahnen bauen. — 4. mit der Eisenbahn fahren oder reisen.

Zu ~ 1 🚃: auxiliary ~ Hilfsbahn *f*; broad-gauge ~ breitspurige Bahn; circular ~, encircling ~ Gürtel-, Ring-bahn *f*; double ~ zweigleisige Bahn; elevated ~, high-level ~, overhead ~ Hochbahn *f*; narrow-gauge ~ schmalspurige Bahn; single ~ eingleisige Bahn; standard-gauge ~ Normalspurbahn *f*; subterranean ~, underground ~ unterirdische Bahn, Untergrundbahn *f*; temporary ~ Interimsbahn *f*; to go by the ~ mit der Eisenbahn fahren.

railway-*accident* (rēᵎ″l-wē-ă′k-sᵉ-dĕnt) *s.* Eisenbahn-unfall *m.*

~board (rēᵎ-lᵎ-wē-bōᵒʳd ⑨) *s.* Eisenbahn-verwaltung *f*, -direktio'rium *n.*

~bridge (~-brĭdG) *s.* Eisenbahnbrücke *f.*

~car 🚃 *Am.* (~-kāʳ) *s.* Eisenbahnwagen *m.*

~carriage 🚃 (~-kăr-rĭG) *s.* Personenwagen *m.* [(reise)tasche *f.*]

~companion (~-kᵎm-păn-ĭᵒn ⑧) *s.* Hand-

~crossing 🚃 (~-krō′ß-ĭng⑨) *s.* Bahnkreuzung *f*; Bahn-übergang *m.* . [ti've *f.*]

~engine 🚃 (rēᵎ-lᵎ-wē-ĕn-Gᵉnᵉⁿ) *s.* Lokomo-

~fare (~-fāᵉ) *s.* Eisenbahnfahrpreis *m.*

~gauge 🚃 (~-gēGG) *s.* Spur(weite) *f.*

railway-*guard* 🚃 (rēᵎ-lᵎ-wē-gārd) *s.* 1. Schaffner *m*; Zugführer *m.* — 2. *Am.* Bahnwärter *m*, Barrie're-wächter *m.*

~guide 🚃 (rēᵎ-lᵎ-wē-gīd) *s.* Eisenbahn-kursbuch *n.*

~line (~-līn) *s.* Bahnlinie *f*; Fahrbahn *f.*

~loan ❀ (~-lōn) *s.* Eisenbahn-anleihe *f.*

~pass 🚃 (rēᵎ-lᵎ-wē-pᵃß) *s.* Eisenbahnfreikarte *f.* [bahn-)Passagier *m.*]

~passenger (~-păß-ᵉn-GᵉrG) *s.* (Eisen-

~plant 🚃 (~-plant, ~-plănt) *s.* Eisenbahnbau- od. Eisenbahnbetriebs-materia'l *n.*

~porter 🚃 (~-pōᵒʳ-tᵉʳ⑨) *s.* Koffer-, Gepäckträger *m.*

~section ⚔ (~-sĕk-shᵉn) *s.* Eisenbahnabteilung *f* im Großen Generalstab.

~share ❀ (~-shārᵉ) *s.* Eisenbahn-a'ktie *f.*

~sleeper 🚃 (~-sl̆ē-pᵉʳ) *s.* Bahnschwelle *f.*

~station 🚃 (~-stē-shᵉn) *s.* Bahnstatio'n *f.*

~stock (~-stŏk) *s.* Eisenbahnkapital *n.*

~switch 🚃 (~-swĭtsh) *s.* Weiche *f.* [karte *f.*]

~ticket 🚃 (~-tĭk-ᵉt) *s.* (Eisenbahn-)Fahr-

~traffic 🚃 (rēᵎ″l-wē-trăᵎ-fĭk) *s.* Eisenbahnverkehr *m.* [Zug *m.*]

~train 🚃 (rēᵎ-lᵎ-wē-trēn) *s.* (Eisenbahn-)

~traveller (~-trăv-ᵏl-ᵉʳ) *s.* mit der Bahn Reisende(r). [Gitterwerk *n.*]

rail-work (rēᵎ-lᵎ-wŏʳk) *s.* Geländer *n*,

raiment (rēᵎ-mᵉnt) [array] *s.*, †, *rhet.* od. *poet.* Kleidung *f*, Kleidungsstücke *n/pl.*

rain¹ (rēn; *Hom.* reign, rein) [a/e.] I *s.* 1. Regen *m* (a. *fig.*). — 2. **~s** *pl.*: a) Regenfälle *m/pl.*; b) Oft-Z. Regenzeit *f.* — II *v/n.* ①a. 3. regnen; it ~s in es regnet herein od. durch; Sprichw. it never ~s but it pours siehe pour 4 ↓. — 4. es regnen lassen (Wolken 2c.). — 5. (Regen, Tränen) fallen, rinnen. — III *v/a.* ①a. 6. regnen, regnen od. strömen lassen; F it ~s cats and dogs, it ~s trams and omnibuses es regnet in Strömen, es gießt wie mit Mollen od. Mulden; it will ~ itself out es wird sich abregnen.

rain² † od. *prov.* (~) [a/n.] *s.*, *agr.* Rain *m.*

rainbow (rēᵎn-bō) [a/e.] I *s.* Regenbogen *m.* — II *v/a.* ①a. wie einen Regenbogen gestalten od. leuchten lassen.

rainbow-*hued* (rēᵎn-bō-hjūd), **~-tinted** (~-tĭn-tᵉd) *a.* regenbogenfarbig.

rain-cloud (rēᵎn-klaūd) *s.* Regenwolke *f.*

raindrop ⑤ (~-drŏp) *s.* Regentropfen *m.*

rainfall (rēᵎn-fāl) *s.* Regen *m*; Meteorologie': Regen-fall *m*, -menge *f.*

rain-gauge (rēᵎn-gēbG) *s.*, *phys.* Regenmesser *m.* [Regenwetter *n.*]

raininess (rēᵎ-nᵎ-nᵉß) *s.* das Regnerische;

rainless (rēᵎn-lᵉß) *a.* regenlos.

Rainold (rēᵎ-nᵎld) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

rain-pour F (~-pōᵒʳ ⑨) *s.* Regenguß *m.*

rain-proof (rēᵎn-prūf) *a.* regen-dicht, -fest.

rain-water (~-wă-tᵉr) [a/e.] *s.* Regenwasser *n.*

rainy (rēᵎ-nᵉ) *a.* 1. regnerisch, regnicht; Regen-...; ~ day: a) Regentag *m*; b) *fig.* Unglückstag *m*, schlimme Zeit; to lay by for a ~ day einen Notgroschen zurücklegen; ~ marching Marsch *m* durch den Regen (*SH.H.V;4.3.111*); ~ season Regenzeit *f.* — 2. Regen bringend; Regen-... — 3. *fig.* feucht; tränenvoll (Augen).

raip schott. od. *prov.E.* (rēp) *s.* = rope.

raisable ↖ (rēᵎ-zᵎbl) *a.* zu erheben(d).

raise (rēᵎz; *Hom.* rase, raze, rays *pl.*) [a/n.] I *v/a.* ①b. 1. heben, auf-, er-

heben, in die Höhe heben, aufziehen, aufwinden, steigen lassen (auch *fig.*); ~. — 2. *arch.* Mauer ꝛc. auf-, er-höhen; Damm ꝛc. aufschütten. — 3. Zimmerwerk aufbringen, Gebäude, Denkmal auf-, errichten, auf-stellen, -bauen, -führen. — 4. ⊙ Tuch rauhen. — 5. *fig.* erhöhen, erheben, befördern (to zu); to ~ oneself emporkommen. — 6. Wert, Gehalt, Preis ꝛc. erhöhen; ☤ Kurse steigen machen; to ~ out j-n durch starke Erhöhung des Einsatzes vom Mitspielen abschrecken. — 7. ☤ errichten, stiften. — 8. ⚒ Kohlen gewinnen, fördern. — 9. erhöhen, verstärken, größer od. kräftiger machen, vergrößern, erweitern, in Aufschwung bringen. — 10. Stimme, Geschrei erheben; Gelächter aufschlagen; Gesang anheben, anstimmen; Seufzer ausstoßen. — 11. ⚔ Soldaten werben, ausheben; Truppen sammeln, zs.-bringen. — 12. Aufruhr, Lärm, Leidenschaften, Hoffnungen ꝛc. hervorrufen, erregen; to ~ Cain (the Devil od. the mischief) Unfug od. Unordnung machen; einen Heidenlärm machen. — 13. in Aufruhr bringen, aufwiegeln (against, upon gegen). — 14. a) in Bewegung setzen, ins Dasein rufen, veranstalten; b) führen, bringen (to zu). — 15. e-e Frage ꝛc. anregen, vorbringen, aufwerfen. — 16. wieder beleben, wieder ins Leben rufen, erwecken; to ~ out of sleep (aus dem Schlafe) aufwecken. — 17. Geister zitieren, beschwören. — 18. Gerüchte verbreiten, ausstreuen. — 19. Geld, Steuern ꝛc. aufbringen, eintreiben, erheben, sammeln, zusammenbringen; aufnehmen; einkassieren; to ~ a loan eine Anleihe aufnehmen; to ~ money on a th. auf et. (*acc.*) Geld erheben. — 20. ⚓ Küste, Schiff ꝛc. zu Gesicht bekommen. — 21. to ~ the paste (od. dough) den Teig aufgehen lassen. — 22. aufheben, entfernen; ⚔ to ~ a camp ein Lager abbrechen; ⚔ to ~ a siege eine Belagerung aufheben. — 23. Vieh züchten; Pflanzen bauen, ziehen; F (meist *Am.*) Kinder aufziehen. — 24. F to ~ the wind (od. dust) durch Versetzen, Vorspiegelungen ꝛc. sich Geld verschaffen. — 25. to ~ up: a) auf-, er-wecken; b) Geister heraufbeschwören; c) Nachkommenschaft ins Leben rufen; *fig.* erwecken; d) aufregen; e) † Geld erheben. — II ↖ *v/n.* ①b. 26. sich erheben; erhoben oder errichtet werden. — III *s.* 27. F Erhöhung *f.* — 28. F Beschaffung *f.*

Zu ~ 1: to ~ a blister eine Blase ziehen; to ~ a dust Staub aufwirbeln, *fig.* viel unnützen Lärm machen; to ~ the eyes die Augen aufschlagen; *Am.* to ~ a p.'s hair j-n skalpieren; to one's hat seinen Hut lüften (to vor [*dat.*]); *man.* to ~ a horse ein Pferd vorn aufnehmen; to ~ a plan einen Plan aufnehmen; ⊙ to ~ steam Dampf (auf)machen; ⊙ to ~ waters die Wasser loslassen od. springen lassen; *fig.* gewaltsam losbrechen; F loslegen.

raised (rēzd) [raise] *p.p.* und *a.* erhöht, erhaben (*s. a.* raise); ~ letters *pl.* erhabene Buchstaben *m/pl.*; ⊙ *metall.* ~ work getriebene od. gehämmerte Arbeit.

raiser (rē′-zᵊr) *s.* 1. j. der erhebt, aufhebt, aufzieht ꝛc. (*s.* raise). — 2. Erbauer(in). Errichter(in); Stifter(in), Gründer(in). — 3. Produze'nt(in), Pflanzer(in), Züchter(in). [Rosine *f.*]

raisin ☤ (rē′zn) [(alt)fr.; * lt. *race'mus*] *s.*

raising (rē′-zing) *s.* Heben *n*, Aufrichten *n*, Erhöhung *f* ꝛc. (*s.* raise).

raising-bee *Am.* (~-bi) *s.* gemeinsames Errichten e-s Hauses durch benachbarte Farmer.

raja(h), **R~** Ost-Ind. (rā′-dGa, *WB.* a. rē′-dGa) [skr.] *s.* ↑ Raja *m*, Radscha *m* (indischer Fürst).

raja(h)ship (~-schip) *s.* Würde *f* od. Herrschaft *f* eines Raja oder Radscha.

Rajpoot, **Rajput** Ost-Ind. (rā′dG-pūt) [skr.] *s.* ↑ Radschpu't *m* (Abkömmling der alten Kriegerkaste, herrschender Stamm in Radschputa'na).

rake[1] (rēk) [a/e.; ndd. Räke] I *s.* 1. Harke *f*, Rechen *m*. — 2. *agr.* = horse-rake. — 3. (Feuer-, Rühr-)Krücke *f*, Schüreisen *n*; Kratze *f*, Scharre *f*, Rührstange *f*. — 4. Hasardspiel: Krücke *f* des Croupiers. — 5. ⊙ *mint.* Gießrahmen *m*. — II *v/a.* ①b. 6. harken, rechen. — 7. zs.-sammen-scharren, -raffen, -kratzen. — 8. (auch to ~ up) durchwühlen, durchstöbern (for nach). — 9. ⚔, ⚓ der Länge nach beschießen, bestreichen (auch von Fernrohren und *fig.*). — 10. *fig.* überblicken, betrachten. — 11. to ~ up: a) das Feuer bedecken, verscharren (a. to ~ out); b) *fig.* aufstöbern; eine alte Geschichte ꝛc. aufrühren. — III *v/n.* ①b. 12. harken. — 13. kratzen, scharren — 14. to ~ for stöbern, wühlen, suchen nach.

rake[2] (rēk) [?] I ⚓ *v/n.* ①b. überhängen, Fall haben (von Masten ꝛc.). — II *v/a.* ①b. neigen. — III ⚓ *s.* Überhängen *n*, Fall *m*, Neigung *f*.

rake[3] (rēk) [rakehell] I *s.* 1. vornehme(r) lasterhafte(r) Müßiggänger(in). — 2. Ausschweifende(r) *m*, liederlicher Mensch. — II *v/n.* ①b. 3. ein wüstes od. liederliches Leben führen.

rake[4] [schott. und *provenz.*] (rēk) [a/n.] *s.* 1. (Berg-)Pfad *m*. — 2. Weg *m* zur Weide; Weidegrund *m*. — 3. ⚒ = rake-vein.

rake[5] (rēk) [a/e.] *v/n.* ①b. 1. † od. *prov.* (dahin)eilen. — 2. *hunt.*: a) ehm. (Falte) dem Wilde nachfliegen, ohne vorher gestiegen zu sein; b) (Hund) von der Spur abkommen.

rakehell ⑤ ↖ (rē′k-hĕl) [a/n.] I *a.* liederlich, wüst. — II *s.* liederlicher oder wüster Mensch.

raker (rē′-kᵊr) *s.* 1. Harkende(r). — 2. *agr.* Harke *f*, Rechen *m*. — 3. ⊙ Feuer-, Ofen-krücke *f*. — 4. ⚓ Kanone, die ein feindliches Schiff bestreicht. — 5. *sl.* hohe Wette; to go a ~ hohe Summen wagen. — 6. F Dahinrasen *n*. — 7. † Gassen-, Straßen-kehrer *m*.

rake-vein ⚒ (rē′k-wēn) *s.* tiefstreichender Gang. [Schnaps).]

raki (rä′-kī, rä′k-ī) [türk.] *s.* Raki *m* (Art)

raking (rē′-king) I *a.* 1. harkend ꝛc. (siehe rake[1] bis 3). — II *s.* 2. Harken *n* ꝛc. — 3. Durchwühlen *n*. strenge Prüfung. — 4. zusammengeharktes Gras od. Heu.

rakish[1] ⚓ (rē′-kisch) [rake[2]] *a.* überhangend, mit starkem Fall.

rakish[2] (rē′-kisch) [rake[3]] *a.* □ 1. liederlich, ausschweifend, verkommen. — 2. *fig.* verwogen, flott. [starker Fall.]

rakishness[1] ⚓ (~-nᵉß) *s.* Überhängen *n*.]

rakishness[2] (~-nᵉß) *s.* 1. Liederlichkeit *f*. Verkommenheit *f*, ausschweifendes Leben. — 2. *fig.* Verwogenheit *f*. Flottheit *f*.

Raleigh (rä′-lᵉ) *npr.*: a) Sir Walter ~ engl. Seemann u. Schriftsteller (geb. 1552, enthauptet 1618); b) Spitz. v. Nord-Carolina (*U.S.*).

rallier[1] (rä′l-ĭ-ᵉr) *s.* j. der wieder sammelt oder ordnet. [Aufsieher(in).]

rallier[2] ↖ (~) *s.* Spötter(in), Necker(in).]

ralline ♋ (rä′l-in) [neu-lt.] *a.*, *orn.* zu den Rallen gehörig; rallen-artig.

rally[1] (rä′l-ᵉ) [fr. *rallier*] I *v/a.* ①d. 1. (a. to ~ up od. back) wieder sammeln oder in Ordnung bringen; ⚔ rallieren. — 2. zusammenziehen, vereinigen; *fig.* Kräfte zs.-nehmen, sammeln. — 3. antreiben, -feuern, beleben. — II *v/n.* ①d. 4. sich wieder sammeln oder vereinigen, wieder zs.-kommen; sich sammeln (round um). — 5. sich sammeln, wieder zu Kräften kommen; to ~ from (an) illness sich wieder von einer Krankheit erholen. — 6. to ~ (round) to a p.'s opinion sich j-s Meinung anschließen. — III *s.* (*pl.* ~ies, ~is) 7. ⚔ Sammeln *n*, Wieder-sammeln *n*, -vereinigung *f*; a. Signa'l *n* zum Sammeln. — 8. Sich-sammeln *n*; erneuter Angriff beim Faustkampf. — 9. Erholung *f* von einer Krankheit ꝛc., a. ☤ der Preise. — 10. *thea.* Getümmel *n*. — 11. ↑ *Am.* politische Massenversammlung.

rally[2] ↖ (rä′l-ᵉ) [fr. *railler*] I *v/a.* ①d. über j-n scherzen, spotten; j-n aufziehen (upon mit, wegen). — II *v/n.* ①d. (at od. with a p., upon a th.) scherzen od. spotten über (*acc.*), zum besten haben, aufziehen. — III *s.* (leichtes) Gespött.

rallying-point ⚔ (rä′l-i-ing-pŏint) *s.* Sammelpunkt *m*. [signa'l *n*.]

rallying-sign ⚔ (~-ßain) *s.* Sammel-]

Ralph (mit näf, auch näl, nēf) *npr.* Ralph *m*, Rudolf *m*; † ~ Spooner Narr *m*.

ram (răm) [a/e.] I *s.* 1. *zo.* Schafbock *m*, Widder *m*. — 2. **R~** (*npr.*) *ast.* Widder *m* (Sternbild des Tierkreises). — 3. ⚔ Sturmbock *m*, Mauerbrecher *m*. — 4. ⚓: a) Ramme *f*, Widder *m*; b) = ram-ship. — 5. ⊙ (Hand-)Ramme *f*, Ramm-block *m*, -bär *m*, -holz *m*. — 6. ⊙ *mach.*: a) Preßkolben *m* der hydraulischen Presse; b) hydraulische Stampfe; c) hydraulisches Hebewerk. — 7. *co.* ~ and dam(n) Vorderlader *m*, Muskete *f*. — II *v/a.* ①e. 8. rammen. — 9. (in, into, down) einrammen. — 10. ⚓ rammen (mit dem Bug anrennen). — 11. to ~ up ver-, zurammel(n, verstopfen. — 12. fest (oder voll) rammen (stampfen od. stopfen). — 13. hinein-rammen, -stopfen (into in [*acc.*]). — 14. ⚔ ehm. to ~ down (in od. home) the charge die Ladung fest ansetzen. — 15. schmettern, schmeißen (at gegen).

R.A.M. *abbr.* = Royal Academy of Music (Königliche Hochschule für Musik).

Ramadan (răm-ᵊ-dā′n), **~zan** (~ßā′n) [ar.] *s.* Ramada'n *m* (neunter mohammedanischer Monat; Fastenmonat).

ramble (rămbl) [?] **I** *s.* **1.** Umherstreifen *n.* Umherschwärmen *n,* Streifzug *m,* Wanderung *f,* Ausflug *m*; on ab. upon the ~ = rambling 1. — **II** *v/n.* ⓘb. **2.** (a. to ~ about od. over) umher-schwärmen, -streifen. — **3.** (Pfad ꝛc.) sich unregelmäßig (hin)winden. — **4.** ♀ hin und her ranken, wuchern. — **5.** *fig.* abschweifen.

rambler (răm'm-blᵉr) *s.* **1.** Umherstreicher(in); night ~ Nachtschwärmer *m.* — **2.** ♀ Art Rose.

rambling (răm'm-blĭng) **I** *ppr.* und *a.* □ **1.** umherschweifend, schwärmend ꝛc. (s. ramble II); ~ expedition Streifzug *m.* — **2.** *fig.* weitschweifig, planlos, ohne Methode. — **II** *s.* **3.** Umherstreifen *n* ꝛc.; *fig.* ~s *pl.* of fancy Schwärmereien *f/pl.* [*SH.H.* V.]

Ramhures (răm-bjŭ'-rᵉs) *npr., id. m* (Prsn.)

rambustious P (răm-bŭ'-stĭᵉß) *a.* = rumbustious.

R.A.M.C. ⚔ *abbr.* = Royal Army Medical Corps (Königliches Sanitätskorps).

ram-cat † od. *prov.* (răm'-kăt) *s.* Kater *m.*

rameal ♁ ♀ (rē'-mᵉ-ăl) [von lt. *ra'mus*] *a.* zweigständig; Zweig-..., Ast-...

ramekin (răm'-mᵉ-kĭn) [fr. *ramequin*] *s.* Art Käsekuchen.

rameous ♁ ♀ (rē'-mᵉ-ŭß) *a.* = rameal.

ramequin s. ramekin. [(=faser) *f.*]

ramie ♀ u. ✾ (răm'-ĭ) [malaiisch] *s.* Ramie

ramification ♁ (răm-ᵉ-fᵉ-kē'-shᵉn) [mlt.] *s.* **1.** Treiben *n* von Zweigen u. Ästen; Sich-verzweigen *n.* — **2.** Verzweigung *f,* Zweig(e *pl.*) *m* (a. *fig.*). [zweigt, ästig.]

ramified ♁ (răm'-mᵉ-fīd) *pp.* und *a.* ver-

ramify (răm'-mᵉ-fī) [fr., * mlt.] ⓘd. **I** *v/n.* Zweige treiben, sich verzweigen (a. *fig.*). — **II** *v/a.* verzweigen.

ramigerous ♁ ♀ (rᴬ-mĭ'-bᵊG-ᵉ-rŭß) *a.* Zweige tragend.

rammer (răm'-mᵉr) *s.* **1.** Rammer *m.* — **2.** ⊙ (Hand-)Ramme *f,* Jungfer *f.* — **3.** Stampfer *m* (Werkzeug). — **4.** ⚔ *artill.* (An-)Setzer *m.*

rammish, ~y mst *prov.* (răm'-mĭsh, răm'-mᵉ) *a.* widder-artig; bockig; stinkend; *fig.* geil.

ramose ♁ (rᴬ-mōs', *a.* rē'-mōß) [lt.] *a.* □ ♀ u. *zo.* zweigig, verzweigt; ästig, verästelt.

ramous ♁ ᛊ (rē'-mᵉß) *a.* = ramose.

ramp[1] (rămp) [(alt)fr. *ramper*] **I** *v/n.* ⓘa. **1.** ♀, mst *prov.* ranken, klettern. — **2.** sich zum Sprunge erheben; Sätze od. Sprünge machen; weitS. toben, wüten. — **3.** hüpfen, springen; (umher)tollen, toben, sich aufgeregt benehmen; to ~ along dahinrasen. — **II** *v/a.* ⓘa. **4.** *arch.* mit e-r Rampe versehen. — **III** *s.* **5.** fast † Satz *m,* Sprung *m.* — **6.** Ansteigung *f,* ansteigender Weg. — **7.** *arch.,* ⚔ *frt.* Rampe *f,* Auffahrt *f.* — **8.** *arch.* Biegung *f* am Treppengeländer.

ramp[2] (rămp) [?] *sl.* **I** *v/a.* ⓘa. (be)rauben; beschwindeln, Geld erpressen von. — **II** *s.* Räuber *m*; Schwindler *m,* Erpresser *m.* [rampageous.]

rampacious F ᛊ (răm-pē'-shᵉß) *a.* =)

rampage F (răm-pē'-bᵊG, *a.* ră'm-pᵊ-bᵊG) [schott., * ?] **I** *s.* **1.** wildes Umher-springen od. -fahren vor Zorn oder Erregung; to be (oder go) on the ~ toben. — **2.** P Gaunerei *f,* Dieberei *f.* — **II** *v/n.* ⓘb. **3.** wüten, rasen, toben; *fig.* toben, tollen.

rampageous F (răm-pē'-bᵊG-ᵉß) *a.* □ **1.** wild umher-springend, -fahrend, tobend. — **2.** *fig.* Stil ꝛc.: schreiend.

rampallian †, **~ion** † (răm-pă'-lĭ-ᵉn) [?] *s.* Schurke *m,* Canaille *f.*

rampancy (ră'm-pᵊn-ßᵉ) *s.* **1** Überhandnehmen *n,* Umsichgreifen *n,* Wuchern *n.* — **2.** *fig.* Ausgelassenheit *f.*

rampant (ră'm-pᵊnt) [(alt)fr.] *a.* □ **1.** überhandnehmend, um sich greifend, üppig wuchernd (auch *fig.*). — **2.** *fig.* zügellos; ausgelassen. — **3.** springend, zum Angriff aufgerichtet, steigend (bsd. *her.* Löwe ꝛc.).

rampart (ră'm-pᵊ-ᵊt, ~pă-ᵊt) [fr. *rempart*] **I** *s.* **1.** ⚔ *frt.* (Festungs-)Wall *m.* — **2.** *fig.* Schutzwehr *f.* — **3.** ~s *pl.* Wallanlagen *f/pl.* — **II** *v/a.* ⓘa. **4.** ⚔ *frt.* umwallen.

rampion ♀ (ră'm-pᵊ-ᵊn) [fr. *raiponce*] *s.* Rapunzelglocke *f.* [u. *v.* = rampart.]

rampire † (ră'm-pāᵉr) [fr. † *rampar*] *s.*

Rampoor ♀ (răm-pūᵉr') *npr.* Rampu'r *n* (Staat und Stadt in Vorder-indien).

ramrod ⑤⚔ (ră'm-rŏd) *s.* ehm. Ladestock *m.*

Ramsay (ră'm-ᵊ) *npr.*: bsd. Allan ~ schott. Volksdichter (1686—1758). [in *Lancsh.*).]

Ramsbottom ♀ (ră'mᵊ-bŏt-ᵊm) *npr.* (Stadt

Ramsey ♀ (ră'm-ᵊ) *npr.* (Badeort der Insel Man). [Badeort in der Grfsch. Kent).]

Ramsgate ♀ (ră'mᵊ-gᵊt) *npr.* (Hafenstadt u.

ramshackle ⑤ (răm'-shăkl) [?] **I** *a.* (auch **~ed**, **~schäftlb**, **~y**, **~schăk-lᵉ**) wack(e)lig, baufällig; *fig.* verworren. — **II** schott. *s.* Tölpel *m,* gedankenloser Mensch.

ram-ship ⚓ (~shĭp) *s.* Ramm-, Widder-schiff *n.*

ram's-horn (ră'mᵊ-hôrn) *s.* **1.** ⚔ *frt.* Widderhorn *n.* — **2.** *geol.* = ammonite. — **3.** Gefäß *n* zum Fischewaschen.

ramson ♀ (ră'm-ßᵉn) [a/c.] *s.* (mst ~s *pl.*) Bärenlauch *m.*

ram-stam schott. u. *provcN.* (ră'm-ßtăm) **I** *a.* überstürzt, voreilig. — **II** *adv.* Hals über Kopf, voreilig.

Ramston (ră'm-ßtᵊn) *npr.* (Prsn.; *SH.R.II.*).

ram-tender † (răm'-tĕn-bᵊr) *s.* Schafhirt *m.*

ramulose ♁ (ră'm-ĭū-lōß), **~ous** ♁ (~lŭß) [lt.] *a., ent.* u. ♀ zweigig, voller Ästchen.

ran (răn) *pret.* von run[1] u. [2].

ranch *Am.* (Westen) (ran(t)sch) [span.] *s.* auf den großen Ebenen: Vieh-wirtschaft *f,* -weiderei *f*; weitS. Farm *f.*

rancher *Am.* (ra'n-(t)schᵉr) *s.* Viehweider *m.*

rancheria (ran-(t)schᵉ-rī'-a) [span.] *s.* Mexiko: Aufenthalts-, Wohn-ort *m* oder einzelne Feldhütte der Viehweider; Viehweiderdorf *n*; Indianer-ansied(e)lung *f.*

ranchero (ran-(t)schă'-rō) [span.] *s.* (*pl.* ~s, ~rōs) Mexiko: Viehweider *m,* bsd. Aufseher *m* unter den Viehweidern.

ranchman *Am.* (ra'n(t)sch-mᵃn) *s.* = rancher.

rancho (ra'n-(t)schō) [span.] *s.* (*pl.* ~s, ~(t)schōs) Spanisch-Amerika: **1.** Feldhütte *f.* — **2.** Wirtschaft *f* für Vieh- u. Pferdezucht. [zig; *fig.* anwidernd, widerlich.]

rancid (ră'n-ßĭd) [lt. *ra'ncidus*] *a.* □ ran-

rancidity (răn-ßĭ'-dᵊ-ᵊ-tᵉ) *s.* Ranzigkeit *f.*

rancorous (ră'ng-kᵊ-rŏß) *a.* □ voller Groll, erbittert; boshaft, giftig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* bitterer Groll; Boshaftigkeit *f* ꝛc.

rancour, a. **~or** (ră'ng-kᵊr) [a/s.; von lt. *rance're* ranzig sein] *s.* Groll *m,* tiefer Haß, Erbitterung *f*; to bear ~ Groll hegen. — ***Syn.*** s. acrimony und animosity.

rand (rănd) [a/c.] *s.* **1.** † Rand *m.* — **2.** ⊙ Schuhmacherei: Randleder *n.* — **3.** ⊙ Spinnerei: engl. Garnmaß (=1800 yards).

Randal (ră'n-bᵊl) *npr.* Randolf *m* (Bn.).

Randall (ră'n-bᵊl) *npr., id.* (Prsn.).

randan[1] ⚓ (răn-bă'n, ra'n-bᵊn) [?] *s.* Boot *n* für drei Ruderer (von denen der vorderste und hinterste je 1, der mittlere 2 Ruder führt).

randan[2] (~) [?] *s.* toller Lärm, P Radau' *m*; Kneiperei *f*; on the ~ beim Kneipen.

randem (ră'n-bᵊm) [v. random mit Anlehnung an tandem] *s.* drei voreinander gespannte Pferde *n/pl.*

random[1] (ră'n-bᵊm) [(alt)fr. *randon*] **I** *s.* **1.** Zufall *m,* Geratewohl *n*; nur in: at ~ aufs Geratewohl, blindlings; to talk at ~ faseln, Unsinn schwatzen. — **2.** † Wurf-, Schuß-weite *f* eines Geschosses. — **3.** = randem. — **II** *v/n.* ⓘa. **4.** aufs Geratewohl od. wild einherstürmen, blindlings umherstreichen (*MARK TWAIN*).

random[2] (~) [at random] *a.* □ zufällig, aufs Geratewohl (geschehen, gemacht, getan ꝛc.); ~ blow Streich *m* in die Luft; ~ shot Schuß *m* ins Blaue.

Randy[1] (ră'n-bᵉ) *npr.* Spitzname des Lord Randolph Churchill (engl. Politiker, 1849—1895).

randy[2] *provcN.* und schott. (~) [?] **I** *a.* **1.** geräuschvoll, lärmend, tobend, ausgelassen. — **2.** zänkisch, keifend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, **~bᵉ-ĭ**) **3.** unverschämter Bettler (auch **~-beggar**). — **4.** ausgelassenes Mädchen, wilde Dirne; keifendes Weib. — **5.** (a. ~-go) = randan[2]. — **III** *v/n.* ⓘd. **6.** kneipen. [Gemahlin *f* e-s Raja.]

ranee Ost-J. (ră'-nī) [fr.] *s.* Fürstin *f.*

Ranelag (ră'n-ᵉ-lă) *npr.* **1.** Prsn. — **2.** ehm. beliebter Konzertgarten bei Chelsea (Ln.).

rang (răng) *pret.* von ring[2].

range (rēnbG) [fr. *ranger*] **I** *v/a.* ⓘb. **1.** reihen, ordnen, in Ordnung (auch Schlachtordnung) od. in Reihen stellen; 🚃 rangieren. — **2.** einreihen, in eine bestimmte Rangstufe oder Klasse stellen; he has ~d himself on the side of the enemy er ist auf die Seite des Feindes getreten. — **3.** auf-schichten, -stapeln. — **4.** et. durchwa'ndern, durchstrei'fen. — **5.** ⚓ längs oder parallel mit etwas segeln. — **6.** ⚓ Kabel ꝛc. auslegen. — **7.** to ~ oneself sich rangieren, seine Verhältnisse ordnen. — **8.** † od. *prov.* Mehl sieben, beuteln. — **II** *v/n.* ⓘb. **9.** e-e Linie oder Reihe ausmachen oder bilden, in einer Reihe oder Linie stehen; *fig.* in gleichem Range stehen (with mit). — **10.** (umher)wandern, (umher)schweifen; weitS. abschweifen, abirren (*SH.T.S. 3,1,91*). — **11.** *hunt.* (Vorstehhund) suchen. — **12.** sich erstrecken, reichen; *zo.* u. ♀ sich aufhalten, vorkommen. — **13.** schwanken, steigen und fallen (Thermometer ꝛc.). — **14.** ⚔ *artill.* eine Schußweite haben von, tragen. — **15.** to ~ along vorbei-, entlang-fahren. — **III** *s.* **16.** Reihe *f.* — **17.** ᛊ Ordnung *f,* Klasse *f.* — **18.** *fig.* Raum *m,* Umfang *m,* Kreis *m,* Bereich *m* u. *n*; ♪ (Stimm-)Umfang *m.* — **19.** Ausdehnung *f,* Strecke *f.* — **20.** *Am.*: a) Land-abteilung *f,* -bezirk *m*; Reihe *f* von Städtebezirken; b) (a. ~ of mountains) Gebirgskette *f.* — **21.** Umherschweifen *n,* Wand(e)rung *f,* Lauf *m,*

Gang *m.* — 22. ✕ *artill.* Schußweite *f* eines Geschosses; ⅋. — 23. ✕ *artill.* Schießplatz *m.* — 24. Feuerrost *m.* — 25. Kochherd *m* mit e-r Reihe od. Löchern &c. — 26. ⊖ Schuhmacherei: Sohlledersteifen *m.* — 27. † od. *prov.* (Leiter-)Sprosse *f.* — 28. † od. *prov.* Beutelsieb *n* für Mehl.

Zu **range** 22 ✕ *artill.*: within ~ in Schußweite; out of ~ außerhalb der Sch.; to find (od. get) the ~ of die Entfernung (einer Scheibe, eines Schiffes) ermitteln, e. in den Schießbereich bekommen; to have a long ~ weit tragen (Geschütze, Augen).

ranger (rē′n-dĢᵉr) *s.* 1. Umherstreifer(in). — 2. ehm. od als Titel der königlichen Parkwächter: Forstwart *m*, Förster *m*; Flurschütz(e) *m*. — 3. Parkwächter *m*. — 4. ✕ leichter Reiter. — 5. ↖ Landstreicher *m*; Plünderer *m*, Räuber *m*. — 6. *hunt.* Vorstehhund, der eine weite und flüchtige Suche hat.

rangership (rē′n-dĢᵉr-shĭp) *s.* Amt *n* e-s Flurschützen oder Parkwächters.

Rangoon ⚲ (năngs-gū′n) *npr.* Rangu'n *n* (Stadt in Pegu, Hinterindien).

rangy (rē′n-dĢᵉ) *a.* 1. *Am.* flink; tüchtig zur Arbeit (Tiere). — 2. *Am.* geräumig. — 3. Austr. gebirgig. [artig.]

raniform ♂ (rā′n-ĕ-fo͝rm) [lt.] *a.* frosch-

ranine ♂ (rē′-nān, *a.* ~nĭn) [lt. *ra'na*] *a.* 1. zu den Fröschen gehörig, frosch-artig. — 2. *anat.* ~ artery Frosch-arte'rie *f.*

rank[1] (năngk) [a/e.: ndd. rank schlank] I *a.* □ 1. † oder *prov.* kräftig, kraftvoll, stark. — 2. *fig.* stark, entschieden, durch und durch, rein, richtig; ⅋. — 3. üppig oder geil wachsend (Pflanzen). — 4. † übervollblütig (*sH.*). — 5. stark, grob, vierschrötig. — 6. fruchtbar, fett (Erdboden). — 7. ranzig, stinkend; widerlich. — 8. verdorben, giftig; schlimm. — 9. *fig.* roh, schmutzig, unanständig, unzüchtig. — 10. † brünstig, geil (*sH.*). — II † *adv.* 11. üppig, stark.

Zu ~ 2: F a ~ fraud der reine Betrug; *Am.* ~ negro richtiger oder eingefleischter Neger; ~ nonsense reiner Unsinn; ~ poison starkes Gift; ~ swindle Erzschwindel *m*; ~ traitor Erzverräter *m*.

rank[2] (năngk) [fr. *rang*; * ahd. = Ring] I *s.* 1. Reihe *f*. — 2. ✕: a) Linie *f*, Reihe *f*, Glied *n*; b) ~s *pl.* (gemeine) Soldaten *m/pl.*; ⅋. — 3. Reihe *f* nebeneinander stehender Droschken. — 4. Rang *m*, Stand *m*, Würde *f*; ⅋. — 5. ↖ the ~ Leute *pl.* von Stand(e). — 6. Stand *m*, Klasse *f*, Ordnung *f*; ⅋. — II *v/a.* ①a. 7. in eine Reihe (oder in Reihen) (auf-)stellen, ordnen, rangieren. — 8. (with) (ein)ordnen, einreihen, klassifizieren (in, unter [*acc.*]). — 9. *Am.* einen höheren Rang einnehmen als. — III *v/n.* ①a. 10. ↖ sich in einer Reihe aufstellen. — 11. ↖ in einer Reihe gehen oder marschieren. — 12. einen Rang oder eine Stelle einnehmen, rangieren (above über [*dat.*], below unter [*dat.*], with mit); sich rechnen, gehören (with zu); ⅋.

Zu ~ 2 meist ✕: to break ~s aus-, weg-treten; to close the ~s die Glieder schließen; ~ and file s. file[1] 4 ⅋; to fill the ~s ein Korps vollzählig m.; to join the ~s in das Heer eintreten; to quit the ~s aus dem Gliede treten; desertieren; to reduce an officer to the ~s einen Offizier zum Gemeinen degradieren; to rise from the ~s von der Pike auf dienen.

Zu **rank** 4: ✕ brevet ~ Titula'rrang *m*; ~ of baron Baro'nsrang *m*; ✕ ~ of general Genera'lsrang *m*; to take ~ of (↖ before) e-n höheren Rang einnehmen als, den Vorrang haben vor (*dat.*).

Zu ~ 6: civil ~ Zivilstand *m*; person of high (and exalted) ~ Standesperso'n *f*; ✱ house of ~ angesehenes (Handels-)Haus.

Zu ~ 12: I would not ~ with him ich möchte nicht an seiner Stelle sein; to ~ foremost obenan stehen; to ~ high e-n hohen Rang einnehmen; be ~s with major er hat Majo'rsrang.

ranked (năngkt) *p.p.* 1. geordnet &c. (siehe rank[2] II). — 2. † umsäumt, umgrenzt.

ranker (năng′kᵉr) *s.* 1. Ordner(in), Klassifizierer(in). — 2. ✕ F: a) Gemeine(r) *m*; b) Offizier, der von der Pike (oder von unten) auf gedient hat, Troupier *m*.

rankle (năng′kl) [a/f.] ①b. I *v/a.* 1. entzünden, *fig.* erbittern. — 2. † zernagen. — II *v/n.* 3. sich entzünden, eitern, um sich fressen; *fig.* um sich fressen, nagen, wühlen; this ~d in his breast dies nagte an seinem Herzen.

rankness (răng′kᵉ-nĕs) *s.* 1. † Kraft *f*, Stärke *f*. — 2. Üppigkeit *f* des Wachstums, geiler Wuchs. — 3. *fig.* Stärke *f*, Üppigkeit *f*; Übermut *m*; ~ of a poison Stärke *f* eines Giftes. — 4. übermäßige Fruchtbarkeit des Bodens. — 5. starker ranziger Geruch oder Geschmack, Widerlichkeit *f*. [widerlich riechend.]

rank-scented (răng′kĕn-tĕd) *a.* stark oder

ransack (răn′săk) [a/n.] I *v/a.* ①a. 1. genau durchsu'chen, durchwü'hlen (for, after nach). — 2. † plündern. (aus-)rauben. — 3. † = ravish 1 u. 2. — II ↖ *s.* 4. (genaue) Durchsuchung.

ransom (răn′sᵉm) [(alt)fr. *rançon*; * lt. *redemptio'n-em*] I *s.* 1. Loskauf *m*, Auslösung *f*; *theol.* Erlösung *f*. — 2. Lösegeld *n*; ✕ Ranzio'n *f*; *fig.* a king's ~ eine große Summe. — 3. † Buße *f*, Sühne *f* (*sH.*). — II *v/a.* ①a. 4. loskaufen, auslösen; *theol.* erlösen. — 5. ↖ gegen ein Lösegeld freigeben. — 6. ↖ Lösegeld verlangen von od. für. — 7. † büßen für.

ransomer (răn′sᵉ-mᵉr) *s.* Loskaufende(r), Auslösende(r); *theol.* Erlöser *m*.

ransom-free (răn′sᵉm-frē), **ransomless** (~lĕs) *a.* ohne Lösegeld, frei von Lösegeld.

rant (rănt) [holl.: dtsch ranzen] I *s.* 1. Geschrei *n*, Schreierei *f*, Prahlerei *f*. — 2. Schwulst *m*, schwülstige Rede. — 3. schott.: a) Lustbarkeit *f* meist mit Tanz; Kneiperei *f*; b) ♪ lärmende Melodie'. — II *v/n.* ①a. 4. schreien, toben, wüten, eifern. — 5. hochtrabend od. schwülstig redend. — III *v/a.* ①a. 6. (a. to ~ out) schwülstig hersagen.

ran-tan (răn′-tăn) [lautm.] *s.* *prov.* *sl.* 1. toller Lärm, P Radau' *m*. — 2. Kneiperei *f*; on the ~ betrunken.

ranter (răn′-tᵉr) *s.* 1. Schreier(in). Prahler(in); Großsprecher(in), Wortführer(in); *theol.* Kulissenreißer *m*. — 2. hochtrabende(r) od. schwülstige(r) Schwätzer(in). — 3. ehm. *contp.* R~ Spottname der Antinomisten und ersten Methodisten.

ranting (răn′-tĭng) *a.* □ 1. schreierisch, prahlerisch; schwülstig. — 2. ausgelassen lustig.

rantipole P ↖ (răn′-tĭ-pōl) [rant] I *a.* 1. wild, ausgelassen. — II *s.* 2. Range *m*, wilder Junge. — 3. wildes, ausgelassenes Mädchen, *fig.* Hummel *f*. — III *v/n.* ①b. 4. wild umher-laufen, P =ranzen. [randy[2].]

ranty *prov.* und schott. (răn′-tĭ) *a.* u. *s.* =

ranula ♂ (răn′-ū-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī), *med.* Frosch(geschwulst *f*) *m* unter der Zunge.

ranunculus ♂ ♀ (rᵘ-năng′-kū-lŭs) [neult.] *s.* (*pl.* ~i, ~lī. ~uses, ~l-ĕs) Hahnenfuß *m*.

ranz des vaches ♪ (fr. rą(s) dē wāsh) *s.* Kuh-reigen *m*, =reihen *m* der Schweizer.

rap[1] (răp; *Hom.* wrap) [m/e., lautm.] I *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* rapped, ↖ od. *poet.* rapt) 1. schnell u. derb schlagen, klopfen, pochen; *fig.* to ~ a p.'s fingers oder knuckles j-m einen scharfen Verweis geben. — 2. (meist to ~ out): a) ausstoßen (an oath einen Fluch), herausplatzen mit; b) Spiritismus: durch Klopfen andeuten. — II *v/n.* ③ 3. schlagen, klopfen, pochen (against, at, on an [*acc.*]). — 4. schott.: a) to ~ down nieder-schlagen, -klatschen (Tropfen); b) to ~ off losknallen (Gewehr). — III *s.* 5. scharfer od. rascher Schlag. — 6. Anklopfen *n*. — Vgl. ~[2] u. [3].

rap[2] (răp) [m/e.: ndd. rapen, dtsch raffen] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* rapped, rapt) 1. † hin-, weg-raffen, fortreißen. — 2. ↖ *fig.* entzücken, hinreißen; to be ~ped (with joy) (vor Freude) außer sich sein.

rap[3] (răp) [?] *s.* 1. *num.* unter Georg I. in Irland: falscher halber Penny (a. ~ halfpenny). — 2. Heller *m*, Deut *m*; not to care a ~ sich keinen Deut darum kümmern.

rapacious (rᵘ-pā′-shŭs) [lt. *rapa'c-em*] *a.* □ 1. raubgierig, räuberisch; Raub-...; ~ animal, ~ beast Raubtier *n*; ~ bird Raubvogel *m*. — 2. (hab)gierig; unverschämt.

rapaciousness (~-nĕs) *s.* 1. Raub-gier *f*, =sucht *f*. — 2. Habgier *f*. [ness.]

rapacity (rᵘ-pă′-sĭ-tᵉ) [lt.] *s.* = rapacious-

raparee (răp-ᵘ-rē′) *s.* = rapparee.

rape[1] (rēp) [rap[2] vermischt mit lt. *ra'pere*] I *v/a.* ①b. 1. (be)rauben, entführen. — 2. jur. vergewaltigen, notzüchtigen. — II *s.* 3. Raub *m*; Beraubung *f*. — 4. jur.: a) Vergewaltigung *f*, Notzucht *f*; b) ~ of the forest Waldfrevel *m*.

rape[2] (rēp) [?] *s.* Gau *m*, Bezirk *m* (in Sus.).

rape[3] ♀ (rēp) [lt *ra'pa*] *s.* Raps *m*, Rübsen *m*.

rape[4] (rēp) [a/f.; fr. *râpe*] *s.* 1. Traubensiengel *m*. — 2. *agr.* Wein-, Trauben-kamm *m*. — 3. lose Weinbeeren *f/pl.* — 4. ⊖ Essigfabrikation: Art Filter *m*.

rape[5] † od. *prov.* (rēp) [fr. *râpe*] *s.* Raspel *f*, Reibe *f*, Reib-eisen *n*. [*m* (Viehfutter).]

rape-cake ⑤ ✱ (rē′p-kāt) *s.* Rapskuchen

rape-oil ✱ (~-ŏĭl) *s.* Rüb-, Raps-öl *n*.

rapeseed ⑤ ♆ (rēᵎp-ßīd) *s., agr.* Rübsamen *m*, Raps *m*; ~ oil Rübsöl *n*.

rape-wine (rēᵎp-wāin) *s.* Tresterwein *m*.

Raphael (rāᵎf-ᵊ-ᵉl) *npr.*: a) Ra'phael (Erzengel); b) Raffael Sanzio, it. Maler (1483 bis 1520). ‖raffae'lisch (in der Weise Raffaels).‖

Raphaelesque (rāᵎf-ē-ᵉ-lēᵎsk) *a., paint.* ‖

Raphoe ♀ (rᵃ-fō′) *npr.* (Stadt in Irland).

rapid (rāᵎp-id) [lt. *ra'pidus*] **I** *a.* □ rapi'd, schnell, rasch, geschwind, reißend; *med.* ~ consumption, ~ decline galoppierende Schwindsucht; ⚔ ~ fire Schnellfeuer *n*; ⚔ ~ march Laufschritt *m*. — **II** *s.* Stromschnelle *f*, Strudel *m*.

Rapidan ♀ (năp-ᵉ-dăᵎn) *npr.* (Nebenfluß des Rappahannock in Virginia, *U.S.*).

rapidity (rᵃ-pi′d-ᵉ-tᵎ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵎz) Schnelligkeit *f*, Geschwindigkeit *f*; Ungestüm *n* (*Syn.* s. expedition).

rapidness ↖ (rāᵎp-id-nᵉß) *s.* = rapidity.

rapier (rēᵎ′-pᵉ-ᵊr) [fr. *rapière*] *s., fenc.* Rapie'r *n*, Stoßdegen *m*. ‖fisch *m*.‖

rapier-fish (~-fisch) *s., ichth.* Schwertfisch *m*.

rapine (rāᵎp-in) [fr., * lt.] *s.* 1. Raub *m*, Plünderung *f*. — 2. † Gewalt *f*.

raploch (schott. (rāᵎp-loch) [?] **I** *s.* grobes, ungefärbtes Wollenzeug. — **II** *a.* grob, rauh. ‖in Virgi'nia, *U.S.*).‖

Rappahannock ♀ (năp-ᵃ-hăᵎn-ᵃk) *npr.* (Fluß)

rapparee (năp-ᵃ-rīᵎ′) [ir.] *s.* bewaffneter irischer Räuber; weitS. Landstreicher *m*.

rappee (rᵃ-pēᵎ′) [fr. *râpé*] *s.* Rapee *m* (grober, starker Schnupftabak).

rappel ⚔ (rᵃ-pēᵎ-l, *WB. a.* rᵃ-pēᵎl) [fr. *id.*] *s.* Trommelsignal zum Sammeln.

rapper (rāᵎp-ᵉr; *Hom.* wrapper) [rap[1]] *s.* 1. Auflopfende(r); bsd. Geisterklopfer (=in). — 2. ↖ = knocker 3.

rappist (rāᵎp-ißt) [rap[1]] *s.* Spiritismus: 1. Geisterklopfer(in). — 2. Klopfgeist *m*.

rapport ↖ (rᵃ-pōᵎrᵗ ⑨, fr. rä-pō′r) [fr.] *s.* Beziehung *f*, Verhältnis *n*. ‖ferl) *m*.‖

rapscallion P (năp-ßkāᵎl-iᵊn ⑧) *s.* Lump(en=

rapt[1] ↖ *od. poet.* (năpt; *Hom.* wrapped) *pret. u. p.p.* von rap[1] oder [2].

rapt[2] (năpt) [lt.] *a.* 1. (a. ~ away) entführt, geraubt. — 2. *bibl.* (a. ~ up) entrückt, aufgefahren (to *od.* into heaven zum Himmel). — 3. *fig.* hingerissen, entzückt (with vor [*dat.*]); † I am ~ ich bin außer mir. — 4. verloren, vertieft (in in [*acc.*]). — 5. ergeizt (upon auf [*acc.*]).

raptorial ♁ (năp-tōᵎ′-rᵉ-ᵊl ⑨) *a., bsd. orn.* räuberisch; Raub=...; ~ bird Raubvogel *m*.

rapture (rāᵎp-ch*ᵊr, ~tiᵊr) *s.* 1. Fortführung *f*, Entrückung *f*. — 2. *fig.* Entzücken *n*, Verzückung *f*; Begeisterung *f*; in ~s, F in a ~ of delight ganz entzückt. — 3. ↖ ungestüme Eile, Geschwindigkeit *f*. — 4. † Entführung *f*, Raub *m*. — 5. † heftige Erregung, Krampf *m*; your nurse into a ~ lets her baby cry ... läßt ihren Säugling schreien, bis er wegbleibt (*SH.Cor.2.1.223*).

raptured ↖ (rāᵎp-tch*ᵊrd, ~tiᵊrd) *a., poet.* hingerissen, entzückt. ‖geisterungslos (*sc.*).‖

raptureless ↖ (~tch*ᵊr-, ~tiᵊr-lᵉß) *a.* be=

rapturous (rāᵎp-tch*-, rāᵎp-tiū-nᵃß) *a.* □ hinreißend, entzückend; leidenschaftlich, stürmisch.

rare[1] (nāᵊr) [lt.] **I** *a.* □ 1. (bsd. ♁ *phys.*) dünn, fein (Luft 2c.); locker, porö's (Stoff); auch schwach (Licht). — 2. dünn, spärlich, einzeln. — 3. selten, F rar. — 4. *fig.* selten, ungewöhnlich; vortrefflich, F tadellos, kostbar; F fürchterlich, mächtig, riesig. — **II** P *adv.* 5. überaus, sehr. — ***Syn.*** (3) *rare* nicht häufig vorkommend, nicht leicht zu verschaffen, *scarce* im Verhältnis zur Nachfrage in geringer Anzahl vorhanden. ‖gar, halbroh (Fleisch).‖

rare[2] *Am. u. provc.* (nāᵊr) [a/c.] *a.* □ nicht!

raree-show ⑤ F (nāᵊ′-rī- oder nāᵊr-ī-schō) [sfgs. aus rarity u. show] *s.* Raritätensammlung *f*; Guck=, Raritäten=kasten *m*.

rarefaction ♁ (nā-rᵉ- oder năr-ᵉ-fāᵎ′k-schᵊn) *s., phys.* Verdünnung *f* (bsd. der Gase).

rarefactive ♁ (~tiw) *a.* dünner machend.

rarefy ♁ (nāᵊ′-rᵉ-fāī *od.* rāᵊr-ᵉ-fāī) [fr.,* lt.] *v/a.* und ↖ *v/n.* ①d. (sich) verdünnen.

rareness (nāᵊr′-nᵉß) *s.* Seltenheit *f*, Dünnheit *f* 2c. (s. rare[1]).

rarepipe ⑤ ♀ *provc. od. Am.* (nāᵊr′-pāīp) *a. u. s.* frühreif(e Frucht; bsd. Frühpfirsich *m*).

rarity (nāᵊr′-ᵉ-tᵎ *oder* nāᵊr-ᵉ-tᵎ) [rare[1]] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵎz) 1. das Seltene, Seltenheit *f*. — 2. Dünnheit *f* der Luft 2c. (*ant.* density). — 3. Ungewöhnlichkeit *f*; Vortrefflichkeit *f*.

R.A.S. *abbr.* = Royal Agricultural (od. Asiatic od. Astronomical) Society.

rasant, ~e ⚔ (rᵉ′-sᵊnt, *WB. u. IMP.D.* fr. Aussp. ra-sg′, ra-sg′t) [fr.] *a., frt.* rasa'nt, bestreichend; ~ fire rasantes Geschützfeuer.

rascal (rᵃ′ß-tᵉl *oder* rāᵊß-tᵉl) [a/f.] **I** *s.* 1. Schuft *m*, Lump *m*, Spitzbube *m*, Halunke *m* (F u. P a. *q.s.*). — 2. *hunt.* geringes Wild. — **II** *a.* □ (s. ~ly) 3. ↖ gemein. — 4. fast † armselig, wertlos; bsd. *hunt.* gering, schlecht, mager (Wild).

rascaldom (~-dᵒm) *s.* 1. Lumpen=tum *n*, =pack *n*, Pöbel *m*. — 2. = rascalism.

rascalism (rᵃ′ß- od. rāᵊß-tᵃ-lizm) *s.* Schurkerei *f*, Schuftigkeit *f*.

rascality (rᵃß- oder rāß-tāᵎ′l-ᵉ-tᵎ) *s.* Schurkenstreich *m*, Büberei *f*.

rascal-like (rᵃ′ß- od. rāᵊ′ß-tᵉl-lāīk) *a.* wie ein Schuft 2c.; wie ein schlechter Hirsch.

rascallion ↖ (rᵃß- oder rāß-tāᵎ′l-iᵊn ⑧) *s.* Lump(enkerl) *m*, Hundsfott *m*.

rascally (rᵃ′ß- od. nāᵊ′ß-tᵃ-lᵊ) *a.* und *adv.* 1. schuftig, schurkisch, spitzbübisch. — 2. lumpig, erbärmlich, elend.

rase fast † (rēī; *Hom.* raise, raze, rays *pl.*) [fr. *raser*] *v/a.* ①b. 1. tratzen; Kugelstreifen (= graze); to ~ off abstreifen. — 2. (oft auch to ~ out) = erase; not to be ~d out unauslöschlich, unvertilgbar. — 3. = raze[1] 2.

rash[1] (răsch) [m/c.: dtsch rasch] *a.* □ 1. hastig, übereilt, vorschnell. — 2. unvorsichtig, waghalsig, tollkühn. — 3. † (*a. adv.*) eilig, schnell. — 4. † schnell wirkend. — 5. † dringend, Eile erfordernd.

rash[2] *provc.* (~) [rash'] *a. u. s.* überreif(es Getreide). ‖m, Hitzblatter *f*.‖

rash[3] (~) [a/f.] *s., med.* Haut=ausschlag

rash[4] † (~) [?] *v/a.* schlagen, schmettern.

rash-embraced † (rāᵎsch-ᵉm-brēßt) *a.*: ~ despair Verzweiflung *f*, der man sich zu schnell hingibt (*SH.M.V.3.2.109*).

rasher (rāᵎsch-ᵉr) [?] *s.* Kochkunst: zu bratende Speckschnitte. ‖sammelt (Heer).‖

rash-levied † (răsch-lēᵎ′v-ᵉd) *a.* schnell ge=

rashness (rāᵎsch-nᵉß) *s.* Übereilung *f*; Unvorsichtigkeit *f*, Tollkühnheit *f*.

Rasores ♁ (rᵃ-ßōᵎ′-rīj u. rᵃ-ßō′-rīj ⑨) [lt.] *s/pl., orn.* Hühner=, Scharrvögel *m/pl.*

rasorial ♁ (~rᵒ-ᵎl) *a., orn.* hühner=artig.

rasp (raßp) [a/f.; fr. *râper*] **1** *v/a.* ①a. 1. ⚙ *mech.* (ab)raspeln, reiben. — 2. *fig.* empfindlich verletzen, weh(e) tun (*dat.*). — **II** *v/n.* ①a. 3. sich reiben (against an [*dat.*]; a. *fig.*). — 4. auf e-m Saiteninstrument kratzen. — 5. einen kratzenden Ton verursachen, krächzen. — **III** *s.* 6. ⚙ *mech.* Raspel *f*, Reibe *f*, Reibeisen *n*. — 7. rauhe Fläche. — 8. Raspeln *n*, Kratzen *n*.

raspberry ♀ (raᵎ′z-, rāᵎ′z-bĕr-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~zᵎ) 1. Himbeere *f*. — 2. Himbeerstrauch *m*. ‖berry 2.‖

raspberry-bush ♀ (~-büsch) = rasp=

rasper (raᵎ′ß-pᵉr) *s.* 1. (Ab=)Raspler(in), Schaber(in). — 2. ⚙ Schab=, Kratzeisen *n*. — 3. *hunt.* schwer zu nehmende Hecke. — 4. *sl.* widerhaariger Mensch. F Kratzbürste *f*. — 5. *sl.* etwas Außergewöhnliches, F tolles Ding.

rasping (raᵎ′ß-pinß) [rasp] **I** *s.* 1. Raspeln *n*. — 2. ~s *pl.* Raspelspäne *m/pl.*; Kocht. geraspeltes Brot. — **II** *p.pr.* und *a.* □ 3. raspelnd; weitS. reizend; ~ sound kratzender Ton wie von einer Raspel. — 4. *hunt.* schwer zu nehmen(d) (Hecke).

rasure ↖ (reᵎ′-gᵉr, reᵎ′-zhᵉr) [fr. *rasure*; * lt.] *s.* = erasure.

rat[1] (răt) [a/c.] **I** *s.* 1. *zo.* Ratte *f*; ♀. — 2. F *pol.* Überläufer *m*. — 3. F (bsd. *typ.*; Schimpfwort) Lohndrücker *m* (unter dem üblichen Lohn arbeitender Arbeiter); allg. Streikbrecher *m*. — 4. F *contp. od.* vertraulich: Kerl *m*. — 5. *sl., iro.* ~s! Unsinn!, Schwindel! — **II** *v/n.* ①e. 6. Ratten fangen oder töten. — 7. ↖ F *pol.* von einer Partei zur andern ü'bergehen. — 8. F (bsd. *typ.*) unter dem üblichen Lohn arbeiten oder arbeiten, während die übrigen streiken (oft to ~ it).

Zu ~ 1 *zo.*: black ~ Hausratte *f*; brown ~, grey ~, Norway ~ Wanderratte *f*; F as drunk as a ~ betrunken wie ein Schwein; F as poor as a ~ arm wie eine Kirchenmaus; F *fig.* to smell a ~ Unrat wittern, Lunte (oder den Braten) riechen, etwas merken.

rat[2] P (răt) *v/a.* ①d. = drat; ~ (it)!, ~ me! verdammt!

☞ **ratability**, &c. s. rateability, &c.

ratafia (răt-ᵃ-fiᵎ′-a) [fr.] *s.* Rata'fia *m*: a) Art (Fruchtlfest-)Likö'r; b) Art Biskui't.

ratal (rāᵎt-ᵉl) [rate[2]] *s.* Steuersatz *m*.

ratan (rᵃ-tăᵎn) *s.* = rattan.

ratanhia ♀ (rᵃ-tăᵎn-ᵉ-a), **ratany** ♀ (răᵎt-ᵃ-nᵉ) *s.* = rhatany.

rataplan ⑤ (răt-ᵃ-plăᵎn, fr. rä-tä-plg′) [fr.] **1** *s.* Schall des Trommelschlages: trrrr-um. — **II** *v/a.* und *v/n.* ①e. trommeln.

rat-a-tat (răᵎt-ᵃ-tăᵎt) *s.* = rat-tat.

rat-catcher (răᵎt-tăt-schᵊr) *s.* Rattenfänger *m*. ‖fang *m*.‖

rat-catching (răᵎt-tăt-schĭnĝ) *s.* Rattenfang

ratch ⚙ (rătsch) [ratchet] *s.* 1. bsd. *mech.* gezahnte Sperrstange. — 2. Uhrmacherei: Auslösung *f*, Schöpfrad *n*, Wippe *f*.

ratchet ⚙ (răᵎt-schᵉt) [fr. *rochet*] *s., mech., &c.* Sperr=klinke *f*, =kegel *m*, =haken *m*.

ratchet-bed ⚙ (~-bĕd) *s., mech.*: ~ key Winde=eisen *n* mit Sperrung.

♁ sciontific; ♀ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✾ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

ratchet-*burner* ⊖ (rä't-ſchᵉt-bö'r-nᵉr) *s.* Lampenbrenner *m* mit Zahnrädchen zum Stellen des Dochtes.

~-drill ⊖ (~-drīl) *s.*. *mech.* Bohrknarre *f*. Rätſche *f*, Ratſchbohrer *m*.

~-wheel ⊖ (~-(h)wīl) *s.* Sperrad *n* (mit Sperrklinke).

Ratcliff (rä't-klif) *npr.* (Ortsn. und Perſn.); ♀ ~ Highway ehm. berüchtigtes Matroſenviertel (Lo., Eastend), jetzt St. George Street.

rate¹ (rēt) [m. e.] **I** *v/a.* ⓐb. 1. ausſchelten, ausſchelten (for, about wegen). — 2. † durch Schelten zurückhalten. — **II** *v/n.* ⓐb. 3. ſchelten (at auf [*acc.*]). — **III** *s.* 4. *hunt.* Schelte | Tadel *m* des Hundes.

rate² (rēt) [a. f.; * mlt. *ra'ta*] **I** *s.* 1. beſtimmtes Maß, Maßſtab *m*, Verhältnis *n*. — 2. feſtgeſetzter Preis, Betrag *m*; Rate *f*, (An-)Teil *m*; Gabe *f*, Doſis *f*; Z. — 3. Veranſchlagung *f*, Berechnung *f*, Anſchlag *m*, Taxe *f*. — 4. meiſt ~s *pl.* Abgabe *f*, (Gemeinde-)Steuer *f*. — 5. Art und Weiſe *f*; Z. — 6. ⚓ Rang *m*, Klaſſe *f* der Schiffe. — 7. Schnelligkeit *f*, Geſchwindigkeit *f* des Gehens, Fahrens zc.; at the ~ of ..., mit einer Schnelligkeit von ... — 8. ⊖ Uhrmacherei: Abweichung *f* in der Zeitbeſtimmung, Gang *m* einer Uhr. — **II** *v/a.* ⓐb. 9. † zuteilen, zuweiſen. — 10. ſchätzen, rechnen, taxieren, (ver)anſchlagen; beſteuern (at auf [*acc.*]). — 11. einſchätzen (to zu e-r Steuerzahlung). — 12. ⚓ (Schiffe) zu einer Klaſſe zählen. — 13. ↘ erachten, anſehen; rechnen. — 14. ⊖ den Gang e-r Uhr beſtimmen od. regulieren. — **III** *v/n.* ⓐb. 15. einen beſtimmten Rang oder Wert haben, rangieren (as als).

Zu ~ 2. ✱ at a cheap (oder low) ~ wohlfeil; ✱ at a dear (oder high) ~ teuer (ſ. auch ~ 5 Z); ✱ at any ~ zu jedem Preiſe; ✱ at the highest ~ of exchange zum höchſten Kurſe; ✱ at the ~ of ... zum Preiſe von ...; ✱ ~ of insurance Verſicherungsprä'mie *f*; ✱ ~ of interest Zinsfuß *m*; ✱ ~ of wages Lohnſatz *m*.

Zu ~ 5: ~ of living Lebensweiſe *f*; at a great ~ ſehr, auf außergewöhnliche Weiſe; at a high ~ tüchtig, ſtark, gewaltig; aus einem hohen Ton, vornehm; at any ~ auf jeden Fall, wenigſtens, durchaus; F at this (od. that) ~ auf dieſe Weiſe, unter dieſen Umſtänden, ſolchergeſtalt, hiernach; by no ~ auf keinen Fall, durchaus nicht.

rateability (rē tᵊ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Schätzbarkeit *f*. — 2. Verhältnismäßigkeit *f*. — 3. Steuerbarkeit *f*; Zollpflichtigkeit *f*.

rateable (rē'-tᵊbl) [rate²] *a.* □ (~y *adv.*, ſ. dS) 1. (ab)ſchätzbar, zu ſchätzen(d) (at auf [*acc.*]). — 2. dem Werte nach gleich, verhältnismäßig. — 3. ſteuerbar; zollpflichtig.

rateably (rē'-tᵊ-blᵉ) *adv.* im Verhältnis.

rate-book (rē't-bük) *s.* 1. ✱ Preisliſte *f*. — 2. Steuerbuch *n*; Zolltarif *m*.

rateen ✱ (rᵊ-tī'n) *s.* = ratteen.

rate-payer (rē't-pē-ᵉr) *s.* Steuerzahler(in).

rater (rē'-tᵉr) *s.* 1. ↘ (Ab-)Schätzende(r) *m*. — 2. ⚓ P a first ~ e. Schiff erſten Ranges.

rath (ra*th*) [ir.] *s.* 1. befeſtigte Wohnung e-s alt-iriſchen Häuptlings. — 2. † Hügel *m*.

rathe (rē*dh*), **rath** (Ra*th*. *CT.D.* Ra*dh*) [a. e.] *a.* □ und *adv.*, *provc.* od. *poet.* 1. faſt † früh(zeitig): ~ ripe = rathe-ripe. — 2. † ſchnell, heftig.

rather (rā'-*dh*ᵉr. *Am.* od. ſchott. rä'*dh* ᵉr, ra'*dh*-ᵉr, *provc.* rē'-*dh*ᵉr) [a. e.; *comp.* von rath(e)] *adv.* 1. eher, lieber, beſſer; Z. — 2. (viel)mehr, im Gegenteil; eigentlich. — 3. F ziemlich: etwas; ~ pretty ziemlich nett, hübſch. — 4. F jawohl, freilich, das will ich meinen.

Zu ~ 1: I had (I would, I'd) ~ ich möchte (wollte) lieber, daß ...; I had ~ not ich möchte lieber danken; the ~ um ſo mehr; † um ſo eher; the ~ as (oder because, for) um ſo mehr als.

ratherest † (rā'-*dh*ᵉ-rᵉßt) ✣ *sup.* von rather am eigentlichſten (*SH.L. 4.2.19*).

rathe-ripe ⑥ (rē'*dh*-raip), **rath-ripe** ⑥ (ra'*th*-, *CT.D.* Ra'*dh*-raip) **I** *a.* frühreif. — **II** *s.* frühreifer Apfel, frühreife Birne.

ratification (rät-ᵉ-fᵉ-kē'-ſchᵉn) [fr.] *s.* Ratifizierung *f*, Beſtätigung *f*, Gutheißung *f*.

ratifier (rä't-ᵉ-fai-ᵉr) *s.* Gutheißende(r), Genehmigende(r), Beſtätigende(r).

ratify (rä't-ᵉ-fai) [fr. *ratifier*; * mlt. *ratifica're*] *v/a.* ⓐd. ratifizieren, beſtätigen, genehmigen, gutheißen.

ratihabition (rät-ᵉ-hᵊ-bi'ſch-ᵊn) [ſpät-lt.] *s.* *jur.* Beſtätigung *f*, Anerkennung *f*.

rating¹ (rē'-tiŋ) [rate¹] *s.* Schelte *f*, Ausſchimpfen *n*, Verweis *m*.

rating² (rē'-tiŋ) [rate²] *s.* 1. Abſchätzen *n*; Schätzung *f*. — 2. bſd. ⚓ Anweiſung *f* eines Ranges; weitS. Rang *m*.

ratio ℑ (rē'-ſch(ᵉ-)ō) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~ſ) bſd. *math.* Verhältnis *n*.

ratiocinate ℑ (räſch-ᵉ-ö'ß-ᵉ-nēt) [lt.] *v/n.* ⓐb. vernünftig ſchließen, folgern.

ratiocination ℑ (~öß-ᵉ-nē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Vernunftſchluß *m*; Schlußfolgerung *f*.

ratiocinat*ive* ℑ (~ö'ß-ᵉ-nᵊ-tiw), **~ory** ℑ ↘ (~ö'ß-ᵉ-nᵊ-tᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* auf vernünftiges Schließen bezüglich, vernunftmäßig.

ration (rē'-ſchᵉn, ↘ oder ⚔ rä'ſch-ᵊn) [fr., * lt.] bſd. ⚔ u. ⚓ **I** *s.* 1. Ratio'n *f* (tägliche Portio'n an Mundvorrat, Futter zc.). — **II** *v/a.* ⓐa. 2. mit Ratio'nen verſehen. — 3. (a. to ~ out) in Rationen (aus-)teilen.

rational (rä'ſch-ᵊ-nᵊl) [lt.] **I** *a.* □ 1. (auch ℑ *math.*) ratio'nal, ratione'll, vernunftgemäß; ~ dress vernunftgemäße (bſd. Pumphoſen-)Kleidung für Frauen. — 2. vernünftig, verſtändig, weiſe. — **II** *s.* 3. vernünftiges Weſen. — 4. F ~s *pl.* = ~ dress (ſ. ~ 1). — 5. *eccl.* = pectoral 3.

rationale (räſch-ᵊ-nē'-lī) [lt.] *s.* 1. Daſeinsgrund *m*. — 2. vernunftmäßige Erklärung.

rationalism (rä'ſch-ᵊ-nᵊ-liſm) *s.* Rationali'smus *m*; *rel.* Vernunftglaube *f*.

rationalist (~liſt) *s.* Rationali'ſt(in).

rationalistic, ↘ **~al** (räſch-ᵊ-nᵊ-li'ß-tik, ~tᵉ-kᵊl) *a.* (~ally *adv.*) rationali'ſtiſch.

rationality (räſch-ᵊ-nä'l-ᵉ-tᵉ) [ſpät-lt.] *s.* 1. Vernunftbegabtheit *f*, Denkvermögen *n*. — 2. Vernünftigkeit *f*, Vernunftmäßigkeit *f*; auch vernünftige Anſicht. — 3. Vernünftelei *f*.

rationalize ℑ (rä'ſch-ᵊ-nᵊ-lai) ⓐb. **I** *v/a.* 1. vernunftgemäß machen; der Vernunft unterordnen; vernunftmäßig erklären. — 2. ℑ *math.* rationaliſieren. — **II** *v/n.* 3. vernunftgemäß denken, vernünfteln; bſd. *rel.* rationali'ſtiſch denken.

rationalness ↘ (rä'ſch-ᵊ-nᵊl-neß) *s.* vernunftgemäße Beſchaffenheit.

ration-bread ⚔ (rē'-ſchᵊn-, ⚔ rä'ſch-ᵊn-brēd) *s.* Kommi'ßbrot *n*.

Ratisbon ♀ (rä't-iß-bön) *npr.* Regensburg *n*.

ratlin(e) ⚓ (rä't-lin), **ratling** ⚓ (~liŋ) [?] *s.* Webeleine *f* der Mars-, Püttings-, Unter-wanten.

ratoon ♀ (bſd. *Am.*) (rᵊ-tū'n) [ſpan.] **I** *s.* (bſd. Zuckerrohr-)Schößling *m*. — **II** *v/n.* ⓐa. Schößlinge treiben (bſd. v. Zuckerrohr).

ratsbane, auch **rat's-bane** (rä'tß-bēn) *s.* Ratten-pulver *n*, -gift *n*; oft: arſenige Säure.

rat's-tail (rä'tß-tēl) *s.*, *vet.* (meiſt ~s *pl.*) warzige oder eiterige Auswüchſe am Hinterbein des Pferdes.

rat-tail ⑥ (rä't-tēl) *s.* 1. ⊖ (auch ~ file) Rattenſchwanz(feile *f*) *m*. — 2. *vet.*: a) Rattenſchwanz *m* (Krankheit des Pferdeſchwanzes); b) (mſt ~s *pl.*) = rat's-tail.

rat-tailed (~tēld) *a.* rattenſchwänzig.

rattan (rᵊ-tä'n. *IMP.D.* a. rä't-ᵊn) [malaiiſch] *s.* 1. ♀ Schilfpalme *f*, Ro'tang *m*. — 2. ✱ *coll.* ſpaniſches Rohr. — 3. Rohr-, bſd. Spazier-ſtock *m*.

rat-tat (rät-tä't) [lautm.] *s.* Raſſeln *n*.

ratteen ✱ (rᵊ-tī'n) [fr. *ratine*] *s.* ehm. Rati'n *m* (Art geköpertes Wollenzeug).

ratten (rätn) [?] *v/a.* ⓐa. Arbeiter-*sl.* Arbeitern die Werkzeuge wegnehmen od. zerſtören, um dieſelben bei Arbeitseinſtellungen am Arbeiten zu hindern; von der Arbeit wegſchrecken, einſchüchtern.

ratter (rä't-ᵉr) *s.* 1. Rattenfänger *m* (auch Hund). — 2. F (bſd. *pol.*) Überläufer *m*.

rattery (rä't-ᵊ-rᵉ) *s.* 1. F *pol.* Abtrünnigkeit *f*. — 2. Ort *m* mit vielen Ratten.

ratting F (rä't-iŋ) [rat¹] *s.*, *pol.* Ü'bergehen *n* von einer Partei zur andern.

rattish (rä't-iſch) *a.* 1. ratten-artig. — 2. von Ratten heimgeſucht.

rattle¹ (rätl) [m/e. : dtſch raſſeln] **I** *v/n.* ⓐb. 1. raſſeln, klappern, knarren, klirren; to ~ in the throat röcheln. — 2. mit raſſelndem Geräuſch od. (F) ſchnell fahren, gehen zc., rattern; to ~ along dahinraſſeln; to ~ off ſchnell weggehen, P abraſſeln. — 3. F (a. to ~ away od. on) (los)poltern, keifen; plappern, ſchwatzen; überhaupt ſchnell ſprechen. — **II** *v/a.* ⓐb. 4. raſſeln zc. (ſ. ~ 1) mit oder an (*dat.*). — 5. F (auch to ~ away, to ~ down, to ~ off, to ~ out, to ~ over) herauspoltern; Gebete zc. herſchnurren, herunterraſſeln. — 6. durch Geräuſch aufrühren, (a. durch einen Schlag) betäuben; ↘ to ~ away mit raſſelndem Geräuſch verjagen. — 7. (a. to ~ off) heftig ausſchelten, -zanken. — 8. *Am.* erſchüttern; verwirren, erſchrecken. — **III** *s.* 9. Geraſſel *n* zc. (ſiehe ~ 1). — 10. *med.* the ~s *pl.*: a) Krupp *m*; b) (bſd. Todes-)Röcheln *n* (= death-rattle). — 11. F Gekeife *n*; Geſchwätz *n*. — 12. F ↘ Schwätzer(in). — 13. Raſſel *f*, Kinder- zc. Klapper *f*; Nachtwächter- zc. Knarre *f*; to spring a ~ eine Raſſel ſchnarren laſſen (um andere Schutzleute herbeizurufen). — 14. ♀: a) red ~ Sumpfläuſekraut *n*; b) yellow ~ Klappertopf *m*, Hahnenkamm *m*.

rattle[2] ⚓ (nătl) [ratlin] *v/a.* ①b. mit Webeleinen versehen.

rattle-bones (răʳtl-bōnz) *s/pl.* = bone 5 b.

rattle-brain F (~-brēn) *s.* 1. lärmender Schwätzer, F Windbeutel *m.* — 2. lärmendes Wesen, F Windbeutelei *f.*

rattle-brained F (răʳtl-brēnd) *a.* lärmend, geschwätzig; unstet, windig, unbesonnen.

rattle-cap F (~-kăp) *s.* Windbeutel *m*; flatterhaftes Mädchen. [brained.]

rattle-headed F (~-hĕdᵉd) *a.* = rattle-

rattle-pated F (~-pēᵉtᵉd) = rattle-brained.

rattler (răʳtᵉlᵉr) [rattle] *s.* 1. Rasselnde(r, s); Lärmer(in), Schwätzer(in). — 2. F handgreifliche Lüge. — 3. F oder *sl.* derber Schlag (auch Fluch *m*). — 4. *cant*: a) Wagen *m*; ~ and prads *pl.* Kutsche *f* und Pferde *n/pl.*; b) Eisenbahnzug *m*; c) vorzügliches Pferd. — 5. *Am., zo.* = rattlesnake. [schlange *f.*]

rattlesnake (răʳtl-snēk) *s., zo.* Klapper-

rattletrap ⑤ F (răʳtl-trăp) *co.* I *s.* 1. etwas Rasselndes, Klapperndes od. Wackeliges, bsd. Klapperkasten *m* (Fuhrwerk 2c.); ~s *pl.* Schnurrpfeifereien *f/pl.* — 2. *sl.* Mund *m.* — II *a.* 3. klapperig, wackelig.

rattling[1] (răʳtlinᵍ) I *s.* 1. Rasseln *n*, Geraffel *n* 2c. (siehe rattle); ~ in the throat Röcheln *n*; Heiserkeit *f.* — 2. Auszanken *n*; to give a p. a ~ j-n auszanken. — II *p.pr.* und *a.* 3. rasselnd 2c. — 4. F lebhaft, munter. — 5. F oder *sl.* groß(artig), derb; vorzüglich, famos (auch *adv.*).

rattling[2] ⚓ (~) *s.* ⚓ für ratlin(e). [Natte *f.*]

ratton (schott. od. *provcN.* (răttn) [a/f.] *s., zo.*

rattoon ♀ (răᵗtūʳn) *s.* = ratoon.

rat-trap (răʳt-trăp) *s.* 1. Rattenfalle *f.* — 2. Art Fahrradpedal.

ratty (răʳtᵉ) *a.* 1. = rattish. — 2. *sl.* wertlos, jämmerlich, elend; verrückt.

raucid ✎ (răʳsid) *a.* = raucous.

raucity ✎ (răʳsᵉtᵉ) [lt.] *s.* Rauheit *f* des Tones; Heiserkeit *f.* [heiser.]

raucous (răʳkᵉs) [lt.] *a.* □ rauh (Ton); /

raught † (răt) *pret.* und *p.p.* von reach.

ravage (răʳvidǰ) [fr.] I *s.* Verwüstung *f*, Verheerung *f* 2c. (s. ~ II); *fig.* ~ of time Zahn *m* der Zeit. — II *v/a.* ①b. verwüsten, verheeren, zerstören; plündern. — III *v/n.* ①b. eine Verheerung anrichten.

ravager (răʳvᵉ-ᴬ-dǰᵉr) *s.* Verwüster(in), Verheerer(in) 2c. (s. ravage II).

rave[1] (rēw) [a/f.; fr. *rêver*] I *v/n.* ①b. 1. rasen, toben (a. *fig.*), phantasieren, faseln (about, for, of über [*acc.*] 2c.). — 2. F (after, for; ✎ on, upon) wahnsinnig lieben, vernarrt sein in (*acc.*), schwärmen für. — II *v/a.* 3. (a. to ~ out) phantasieren, faseln. — III ✎ *s.* 4. Raserei *f.* [Seitenbrett *n* e-s Wagens.]

rave[2] mst *Am.* (rēw) [?] *s.* Wagenleiter *f*;

ravel[1] (răvl oder răʳw-ᵉl) [holl.: ndd. rebbeln] I *v/a.* ①c.(a.) 1. verfitzen, verwickeln, verwirren (a. *fig.*). — 2. (mst to ~ out) ausfasern; auf-flechten, -trennen, entwirren (auch *fig.*). — 3. † hinpfuschen. — II *v/n.* ①e.(a) 4. ✎ od. *provc.* sich verfitzen 2c. (siehe ~ 1). — 5. (mst to ~ out) sich ausfasern 2c. (s. ~2). — III *s.* 6. Verwirrung *f.* — 7. gerissener Faden.

ravel[2] (schott. u. *provcN.* (răvl) [?] *s.* Gitter *n*, Gitterwerk *n.*

ravelin ⚔ (răʳw-lin) [fr.] *s., frt.* Raveli'n *m.*

ravelling, a. ~l~ (răʳwl-linᵍ, răʳw-ᵉl-inᵍ) *s.* ausgezupfter Faden. [wirrung *f.*]

ravelment ✎ (răʳwl-, răʳw-ᵉl-mᵉnt) *s.* Ver-

raven[1] (rēwn) [a/e.: dtsch Rabe] *s., orn.* (Kolk-)Rabe *m.*

raven[2] (răwn) [a/f.; v. * lt. *rapi'na*] I *s.* 1. = ravin. — II *v/a.* ①a. 2. † rauben. — 3. (✎ to ~ down, in, up) verschlingen. — III *v/n.* ①a. 4. rauben, Beute machen. — 5. to ~ on, upon verschlingen. — 6. gierig sein; Heißhunger haben (for nach).

raven-black (rēʳwn-blăk) *a.* rabenschwarz.

ravening (răʳwn-inᵍ) I *s.* Raubgier *f.* — II *a.* raubgierig.

raven-locks (rēʳwn-lŏkß) *s/pl., poet.* rabenschwarze Locken *f/pl.*

ravenous (răʳwn-ᵉß) [a/f.] *a.* □ gefräßig; verschlingend; heißhung(e)rig; (raub-) gierig; to be ~ of a th. et. gierig verschlingen; ~ness (~-nᵉß) *s.* Gefräßigkeit *f*, Heißhunger *m*; Raubgier *f.*

raven-quill (rēʳwn-kwil) *s.* Raben-kiel *m*, -spule *f*, -feder *f.* [(Prsn.).]

Ravenscroft (rēʳ-w(ᵉ)nᵉ-skrŏft) *npr., id.*

Ravenspurg(h) ♀ (rēʳ-w(ᵉ)nᵉ-pēʳg) *npr.* (Seehafen; *Yorksh.*; *SH.*).

raver (rēʳ-wᵉr) *s.* Rasende(r).

ravin (răʳw-in) [fr. *ravine*; * lt. *rapi'na*] I *s.* 1. Rauben *n*, Räuberei *f.* — 2. Raubgier *f*; Gefräßigkeit *f.* — 3. Raub *m*, Beute *f.* — II † *a.* 4. raubgierig (*SH.*). — III *v/a.* u. *v/n.* ①a. 5. = raven[2]. [schlucht *f.*]

ravine (rᵉ-wīʳn) [fr.] *s.* Hohlweg *m*, Berg-

ravined † (răʳw-ind) *a.* raubgierig (*SH.*).

raving (rēʳ-winᵍ) [rave] I *s.* 1. Wahnsinn *m*; wahnwitzige Rede, Faselei *f.* — II *p.pr.* u. *a.* □ 2. wahnsinnig, faselnd; F (*adv.*) ~ mad toll, rasend. — 3. *Am.* F oder *sl.* = amazing.

ravish (răʳw-ish) [fr. *raviss...*; * lt. *rape're*] *v/a.* ①c. 1. rauben, entführen, entreißen (from *dat.*). — 2. schänden, notzüchtigen. — 3. *fig.* entzücken, hinreißen.

ravisher (răʳw-ᵉ-shᵉr) *s.* 1. Räuber *m.* — 2. Schänder *m.* — 3. *fig.* Entzückende(r, s). [1. raubend. — 2. entzückend.]

ravishing (răʳw-ᵉ-shinᵍ) *p.pr.* und *a.* □

ravishment (răʳw-ish-mᵉnt) *s.* 1. Raub *m*, Entführung *f.* — 2. Schändung *f*, Notzüchtigung *f.* — 3. *fig.* Entzückung *f.*

raw (rā) [a/e.: dtsch roh] I *a.* □ 1. Kochk. roh, ungekocht, nicht gar. — 2. rauh, frostig (Wetter). — 3. wund(gerieben) (Haut, Fleisch); bloßgelegt (Nerv 2c.); ~ sore offene Wunde. — 4. † entzündet (Auge, Nase). — 5. F *fig.* sehr empfindlich. — 6. *fig.* roh, unvollkommen; unerfahren (at, in in [*dat.*]); unreif; ✎ unerzogen; ~ recruits *pl.* noch ungedrillte Rekruten *m/pl.* — 7. ⚙ roh; Roh-...; (Boden, Metall 2c.) unbearbeitet; (Ton 2c.) ungebrannt; (Tuch) ungefärbt; (Baumwolle) ungesponnen. — II *s.* 8. durchgeriebene, wunde Stelle eines Pferdes 2c. — 9. weitS. F *fig.* empfindliche Stelle, wunder Punkt, schwache Seite; to touch a p. (up)on the ~ j-s empfindliche Stelle treffen. — 10. ✎ Rauheit *f.* — 11. ✎ unerzogener Mensch. — 12. ⚙ Rohstoff *m*; bsd. ~s *pl.* Rohzucker *m.* — 13. *Am.* nicht zugeritten es Pferd. — III *v a.* ①a. 14. wund reiben; bloß legen.

raw-boned (rāʳ-bōnd) *a.* knochig, mager.

raw-cold (~-kōld) *a.* rauh und kalt.

Rawdon (răʳdᵉn) *npr., id.* (Prsn.).

raw-head ⑦ F (~-hĕd) *s.* = bloody-bones.

rawhide (~-hīd) *s.* 1. ⚙ Gerberei: rohe od. ungegerbte Schlachthaut. — 2. Reitpeitsche *f* aus geflochtenen, ungegerbten Lederstreifen. [raw I); Wetter: ziemlich rauh.]

rawish ✎ (rāʳ-ish) *a.* etwas roh 2c. (siehe

Rawlinson (răʳ-lin-ßᵉn) *npr., id.* (Prsn.).

rawly (rāʳ-lᵉ) *adv.* 1. roh 2c. (s. raw I). — 2. † unversorgt, hilflos (*SH. II. V, 4.1.137*).

rawn schott. oder *provcN.* (răn) [stand.] *s.* (Fisch-)Rogen *m.*

rawness (rāʳ-nᵉß) *s.* 1. Roheit *f* 2c. (siehe raw I). — 2. † Unversorgtheit *f*, Hilflosigkeit *f* (*SH.M. 4.3.26*).

rax schott. od. *provcN.* (răkß) [a/e.] *v/a.* und *v/n.* ①e. (sich) recken, (sich) ausstrecken.

ray[1] (rē) [a/f.; fr. *rais*; * lt. *ra'dius*] I *s.* 1. Strahl *m*, Lichtstrahl *m* (a. *fig., geom., her.*, &c.). — II *v/a.* u. *v/n.* ①a. 2. † mit Strahlen versehen; streifen. — 3. to ~ out, forth, oft (aus)strahlen.

ray[2] (rē) [(alt)fr. *raie*; * lt. *ra'ia*] *s., ichth.* Roche *m.*

ray[3] † (~) [array] *v/a.* besudeln.

rayah, a. **raya** (rāʳ-ja) [ar.] *s.* Türkei: Rajah *m* (nichtmohammedanischer Untertan).

rayed (rēd) [ray[1]] *a.* 1. strahl(enförm)ig, mit Strahlen geschmückt; *zo.* ~ animals *pl.* Strahltiere *n/pl.* — 2. † gestreift.

Rayleigh (rēʳ-lᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

rayless (rēʳ-lᵉß) *a.* strahlenlos.

raylet (rēʳ-lᵉt) *s.* kleiner Strahl.

Raymond (rēʳ-mᵉnd) *npr.*: a) Raimund *m* (Bn.); b) Ortsn. und Prsn.

raze[1] (rēz); *Hom.* raise, rase, rays *pl.*) [rase] *v/a.* ①b. 1. fast † = rase. — 2. dem Boden gleichmachen, zerstören; ⚔ schleifen, rasieren.

raze[2] † (~) *s.* Wurzel *f.* (= race[3]).

razed † (rēzd) *a.* geschlitzt (*SH. II. 3,2.288*).

razee ⚓ (rᵃ-zīʳ) [fr. *rasé*] I *s.* rasiertes Linienschiff. — II *v/a.* ①a. Linienschiff rasieren; *fig.* (ver)kürzen.

razor (rēʳ-zᵉr) [(alt)fr. *rasoir*] I *s.* 1. Rasiermesser *n.* — 2. † Hauer *m* e-s Ebers 2c. — II *v/a.* ①a. 3. rasieren; to ~ down wegschneiden, *fig.* verringern.

razorable † (rēʳ-zᵉ-rᵉbl) *a.* rasier-, scherbar (*SH.*).

razor-back (rēʳ-zᵉr-băk) I *s.* 1. *zo.* = rorqual. — 2. *Am., zo.* spitzrückiges Schwein. — II *a.* 3. spitzrückig. [*m.*]

razor-bill ⑤ (rēʳ-zᵉr-bil) *s., orn.* Tord-alk

razor-fish (rēʳ-zᵉr-fish) *s.* 1. *ichth.* Art Goldmakrele. — 2. *zo.* Messerscheide (muschel) *f.*

razor-grinder (~-grain-dᵉr) *s.* 1. Messerschleifer *m.* — 2. *orn.* Bezeichnung einiger Vogel-arten. [Messerscheide (muschel).]

razor-shell (~-shĕl) *s., zo.* Schale *f* der

razor-strap ⊙ (~-ßtrăp), **~-strop** ⊙ (~-ßtrŏp) *s.* Streichriemen *m.*

razure † (rēʳ-ǰᵉr, răʳ-zhᵉr) *s.* = erasure.

razzia (răʳtᵉ-ᵃ, răʳ-zᵉ-ᵃ) [fr., * ar.] *s.* Razzia *f*: 1. Raubzug *m.* — 2. Streifzug *m* der Polizei.

razzle-dazzle mšt *Am.* (răz′ſl-dăz′ſl) *sl.* **I** *s.* Schwindel *m*; Verwirrung *f*, Konfuſio'n *f*; Lärm *m*; Trunkenheit *f*. — **II** *v a.* ①b. ſchwind(e)lig machen; verwirren.

R.B.A. *abbr.* = Royal Society of British Artists.

R.C. *abbr.* = Roman Catholic.

R.C.P. *abbr.* = Royal College of Physicians (od. Preceptors).

rcpt. *abbr.* = receipt.

R.C.S. *abbr.* = Royal College of Surgeons.

r.d. *abbr.* = ❦ refer to drawer (Auskunft beim Traſſanten).

R.D. *abbr.* = Rural Dean.

re (rī) [It.] jur. u. ❦ (a. in ~) in Sachen.

☞ **re...** ⑤ (vor der Tonſilbe mſt rᵉ..., ſonſt rī...) [It.] in Zſgn: wieder-.... zurück-....

're F *abbr.* = are[1].

R.E. *abbr.* = Right Excellent; Royal Engineers; Royal Exchange.

reabsorb ↻ (rī-ăb-ſōrᵇ) *v/a.* ①a. wieder auffaugen ꝛc. (ſ. absorb).

reabsorption ↻ (~ſōrᵖ-ſchⁿ) *s.* Wiederauffaugung *f* ꝛc. (ſ. asorption).

reaccess (rī-ăᵏ-ſēᵉß oder rᵉ-ă′ᵏ-ſᵉß) *s.* Wiederkunft *f*, erneuter Zutritt.

reaccuse (rī-ᵃ-tſū′z) *v/a.* ①b. wieder anklagen.

reach[1] (rītſch) [a/e.: dtſch reichen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~ed, † raught) **1.** (her-, hin-)reichen, -langen. dar-, über-reichen; to ~ down herunter-holen, -langen, -nehmen. — **2.** ausſtrecken (meiſt to ~ forth, to ~ out). — **3.** reichen bis (an [*acc.*]). — **4.** erreichen, erlangen (with mit); treffen; einholen (auch *fig.*). — **5.** einen Ort oder eine Perſon erreichen, ankommen in (*dat.*) od. bei; o. Briefen: zukommen (*dat.*); ✝. — **6.** zu e-m Schluſſe ꝛc. gelangen; gewinnen. — **7.** in ſich begreifen; paſſen für. — **8.** *fig.* durchdri'ngen, eindringen in (*acc.*). — **9.** † verſtehen. — **10.** † übervorteilen (= overreach). — **II** *v/n.* ③ **11.** reichen. ſich erſtrecken; *fig.* (empor)bringen (to bis an [*acc.*], zu); ↖ to ~ to ſich belaufen auf (*acc.*); Sprichw. great men have ~ing arms große Herren haben einen langen Arm. — **12.** langen; he ~ed ont for an apple er langte nach einem Apfel. — **13.** *fig.* ſtreben (at. after nach); *fig.* ſich anſtrengen. — **14.** *fig.* eindringen (into in [*acc.*]), erfaſſen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, nī′r-tſchᵉſ) **15.** das Reichen, Erreichung *f*. — **16.** Reichweite *f*; Ausdehnung *f*, (Spiel-)Raum *m*. — **17.** Weite *f*. Strecke *f*; bid. gerade Stromſtrecke zwiſchen zwei Krümmungen. — **18.** Bereich *m*; Tragweite *f* einer Feuerwaffe; ✝. — **19.** Fähigkeit *f*; Faſſungskraft *f*; ✝. — **20.** Beſtreben *n*. — **21.** Kunſtgriff *m*; Streich *m*, Anſchlag *m*. — **22.** ⚓ = board[1] 10b.

Zu ~ **5**: to ~ home nach Hauſe gelangen; when this letter ~es you wenn Sie dieſen Brief erhalten.

Zu ~ **18**: beyond ~, out of ~ unerreichbar. außer dem Bereich: außer Schußweite; within ~ erreichbar. im Bereich; within ~ of gun-shot in Flintenſchußweite; it is not within my ~ es ſteht nicht in meiner Macht.

Zu ~ **19**: man of deep ~ fähiger Kopf; ~ of thought Scharfſinn *m*.

reach[2] *prov.* (rītſch) [a/e.] *v/n.* ①c. = reteh.

reachable (rī′-tſch-ᵇbl) *a.* erreichbar.

reacher (nī′-tſch-ᵉr) *s.* Reichende(r) ꝛc. (ſiehe reach[1] I u. II).

reachless (nī′tſch-l-ᵉß) *a.* unerreichbar.

reach-me-down F (nī′tſch-mᵉ-dāū′n) **I** *a.* (zum Verkauf) fertig (Kleider). — **II** *s.* mſt ~s *pl.* Konfektio'n(skleidung) *f*.

re-act[1] (rī-ă′kt) *v/a.* ①a. wieder aufführen.

react[2] (rᵉ-ă′kt) *v/n.* ①a. **1.** reagieren auf (*acc.*): a) (zu)rückwirken, e-e Gegenwirkung ausüben (on, opon auf [*acc.*]; auch *fig.*); b) (to) empfindlich ſein für. eingehen auf (*acc.*). — **2.** entgegenwirken (against *dat.*). — **3.** ſich (nach) rückwärts bewegen.

reaction (rᵉ-ă′k-ſchⁿ) *s.* **1.** ↻ *chm.*, *mech.* und *phys.* Rück-, Gegen-wirkung *f*, Gegendruck *m* (auch *fig.*). — **2.** *pol.* Reaktio'n *f*, Rückſchritt(spartei *f*) *m*.

reactionary (rᵉ-ă′k-ſchⁿ-nᵉ-rᵉ) **I** *a.* **1.** = reactive 1. — **2.** *pol.* reaktionä'r, rückſchrittlich. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) **3.** *pol.* Reaktionä'r *m*. Rückſchrittler *m*.

reactionist (~nißt) *pol.* **I** *s.* = reactionary 3. — **II** *a.* = reactionary 2.

reaction-wheel (~ſchⁿ-(h)wīl) *s.* Gegenwirkungsrad *n*. Segnerſches Waſſerrad.

reactive (rᵉ-ă′k-tīw) *a.* □ **1.** rück-, gegenwirkend. — **2.** empfindlich (to für). — **3.** (bid. *pol.*) reaktionä'r, rückſchrittlich.

reactivity (rī-ăk-tī′w-ᵉ-tᵉ) *s.* Rückwirkungskraft *f*, Gegenwirkung *f*.

Read[1] (rīd) *npr.*, *id.* (Prſn.).

read[2] (rīd; *Hom.* reed) [a/e.: dtſch raten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* read, rĕd) **1.** leſen (in [*dat.*]) (a. *fig.*); vorleſen; (mſt *fig.*) predigen; ✝. — **2.** *surv.*, &c. e-n Winkel ꝛc. ableſen. — **3.** e-n Sinn herausleſen aus, erklären, (er)raten; to ~ a dream einen Traum deuten; to ~ a riddle e. Rätſel löſen. — **4.** den Charakter einer Perſon ꝛc. auffaſſen. verſtehen; erkennen; durchſchau'en. — **5.** (ein)ſtudieren. — **6.** ↖ lehren. — **7.** to ~ mit *adv.*; ✝. — **II** *v/n.* ③ **8.** † raten. — **9.** leſen (of. about von, über [*acc.*]); eine Vorleſung halten (auch to ~ up); ✝. — **10.** (bisw. auch to ~ up) ſtudieren, ſich durch Lektüre vorbereiten (for auf [*acc.*], für); ✝. — **11.** lauten, zu leſen ſein. — **12.** ſich leſen (laſſen); this book ~s well dieſes Buch lieſt ſich gut. — **III** F *s.* **13.** (Durch-)Leſen *n*. — **14.** † od. ſchott. = rede. — **15.** † Erzählung *f*, Rede *f* (*sc.*).

Zu ~ **1**: to ~ futurity in der Zukunft leſen; to ~ musie vom Blatte ſpielen oder ſingen; to ~ to a p. j-m vorleſen; to ~ to oneself für ſich (od. leiſe. auch heimlich) leſen.

Zu ~ **7**: to ~ (over) **again** noch einmal überle'ſen; to ~ **aloud** (auch *v/n.*) laut leſen; to ~ oneself **in** etwa: ſeine Antrittspredigt halten; to ~ (oneself) **into** (ſich) hineinleſen in (*acc.*); to ~ **off**: a) ableſen; b) mit Leichtigkeit (hin)leſen; to ~ **out**: a) laut (vor)leſen; herſagen; b) bis zu Ende leſen; to ~ a p. out of j-n aus ſeiner Partei ꝛc. ausſtoßen; to ~ **over** durchleſen; flüchtig überle'ſen; to ~ **up** durch-leſen, -ſtudieren.

Zu ~ **9**: to ~ on weiter leſen; to ~ softly (ganz) leiſe leſen.

Zu **read 10**: ~ing men *pl.* fleißige Studenten *m/pl.*; to ~ for a degree ſich auf eine Univerſitätsprüfung vorbereiten; to ~ for the bar ſich für die Advokatu'r vorbereiten.

read[3] (rĕd; *Hom.* red) **I** *pret.* und *p.p.* von read[2]. — **II** *a.* beleſen; gebildet.

readable (rī′-dᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) **1.** leſbar. — **2.** leſenswert.

readableness (~-nᵉß) *s.* Leſbarkeit *f*.

readdress (rī-ᵃ-drĕ′ß) *v/a.* ①c. **1.** to ~ oneself ſich wieder wenden (to an [*acc.*]). — **2.** Brief neu adreſſieren.

Reade (rīd) *npr.*: bid. Charles ~ engl. Romanſchriftſteller u. Dramatiker (1814—84).

reader (rī′-dᵉr) [a/e.] *s.* **1.** Leſer(in); Anrede: fair ~ Leſerin *f*; gentle ~ geneigte(r) Leſer(in). — **2.** Vorleſer(in) (auch Vorleſer in der Kirche). — **3.** Deuter(in); Erklärer(in). — **4.** Studierende(r). — **5.** *univ.* Le'ktor *m*. — **6.** ⊙ *typ.* Korre'ktor *m*; ~s' marks *pl.* Korrektu'rzeichen *n/pl.* — **7.** (Schul-)Leſebuch *n*.

readership (~-ſchip) *s.* **1.** *eccl.* Vorleſeramt *n*. — **2.** *univ.* (bid. *Cam.* und *Oxf.*) Le'ktorſtelle *f*. — **3.** ⊙ *typ.* Korre'ktorſtelle *f*.

readily (rĕ′d-ᵉ-lᵉ) *adv.* zu ready.

readiness (~-nᵉß) *s.* **1.** Bereit-ſein *n*, -ſchaft *f*; ✝. — **2.** Schnelligkeit *f*, Raſchheit *f*, Promptheit *f*; ~ of mind, ~ of wit Geiſtesgegenwart *f*, ſchnelle Faſſungsgabe; ~ in paying Pünktlichkeit *f* im Bezahlen. — **3.** Fertigkeit *f*, Leichtigkeit *f*; ~ of speech Redefertigkeit *f*. — **4.** Bereitwilligkeit *f*; ~ to please Gefälligkeit *f*.

Zu ~ **1**: ~ for war, ~ for military operations Kriegsbereitſchaft *f*; in ~ bereit; to be (to stand, &c.) in ~ to ... bereit ſein (ſtehen ꝛc.) zu ...; to set in ~ bereit machen oder halten.

Reading[1] (rĕ′d-ing) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

reading[2] (rī′-ding) *s.* **1.** Leſen *n*, Leſung *f* (auch *parl.*); Durchſicht *f*; Korrektu'r *f*. — **2.** Vorleſen *n*, Vorleſung *f*. — **3.** Deutung *f*. — **4.** Auffaſſung *f*. — **5.** Leſeſtoff *m*, Lektü're *f*. — **6.** Beleſenheit *f*. — **7.** Leſart *f*.

~-book (~-dingß-bŭk) *s.* (Schul-)Leſebuch *n*.

~-desk (~-dĕßk) *s.* Leſepult *n*; *eccl.* Chorpult *n*.

~-glass (rī′-dingß-glaß) *s.*, *opt.* Vergrößerungsglas *n* mit Griff.

~-in ⑥ (rī′-dingß-ī′n) *s.*, *eccl.* Antrittspredigt *f* und andere Formalien, die der Anſtellung eines Predigers vorangehen.

~-lamp (~-lămp) *s.* Studierlampe *f*.

~-party (nī′-dingß-pā′ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** für Zwecke des Studiums gebildete Geſellſchaft. — **2.** Ferien-ausflug *m* von Studenten zum Zwecke des Studiums.

~-room (rī′-dingß-rūm) *s.* Leſezimmer *n*.

~-stand (rī′-dingß-ßtănd) *s.* Leſepult *n*.

Readins (rĕ′d-inſ) *npr.* ✝ für Reading[1] (*SH.W. 4,5,80*).

readjourn (rī-ᵃ-dǧō′ᵉrn) *v/a.* ①a. wieder vertagen.

readjournment (~-mᵉnt) *s.* Wiedervertagung *f*.

readjust (rī-ᵃ-dǧă′ßt) *v/a.* ①a. wieder in Ordnung od. Übereinſtimmung bringen.

readjustment (~dǧă′ßt-mᵉnt) *s.* Wiederherſtellung *f*. Zulaſſung *f*.

readmission (rī-ăd-mi′ſch-ᵉn) *s.* Wiederzulaſſung *f*.

readmit (~mi′t) *v/a.* ①e. wieder zulaſſen.

readmittance (rī-ăd-mĭᵗt-ᵉnß) *s.* Wiederzulassung *f.*

readopt (rī-ᵃd-dŏᵛpt) *v/a.* ①a. wieder annehmen.

readorn (rī-ᵃd-dōᵛrn) *v/a.* ①a. wieder schmücken.

readvance (rī-ᵃd-wāᵛnß) *v/a.* u. *v/n.* ①b. wieder vorwärts bringen *resp.* (sich) vorwärts bewegen.

ready (rĕᵛd-ᵉ) [a/e.] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. bereit, fertig; ⚓ klar (for vor *s.*, to vor *inf.* zu); ☿. — 2. (bereit)willig, geneigt. — 3. (meist mit *inf.*) gleich zur Hand, nahe, im Begriff. — 4. schnell, sofortig, flink, geschwind, hastig, rasch (*Syn.* s. alert); 💰 to meet with ~ sale schnellen Absatz finden, gut gehen (von Waren). — 5. 💰 prompt, bar; ~ money bares Geld. — 6. geschickt, fähig; ~ wit Schlagfertigkeit *f.* — 7. bequem, leicht, kurz (Weg, Weise). — 8. † (als Antwort auf e-n Ruf) hier! (*sh.*). — **II** † *adv.* 9. bereit, fogleich; leicht. — **III** *s.* 10. F od. *sl.* the ~ bares Geld. — 11. ⚔ the ~ Gewehrstellung nach dem Kommando „Fertig!" — **IV** *v/a.* ①d. 12. fertig machen. — 13. Rennsport-*sl.* ein Pferd absichtlich am Siege hindern, um in einem anderen Rennen dafür ein Handikap zu erlangen.

Zu ~ 1: ⚔ ~! zum Schießen fertig!; ⚓ ~ about!, ~ all! klar zum Wenden!; ⚓ ~ for sea seeklar, segelfertig; dinner is ~ es ist angerichtet; to get (od. make) ~ (vor)bereiten, bereit oder zurecht m.

ready-*made* (rĕᵈᵈ-ᵉ-mēd) **I** *a.* zum Gebrauch fertig (Kleider *etc.*; *ant.* custom 5); 💰 ~ clothing establishment Magazin *n* fertiger Kleider; ~ speech vorbereitete Rede. — **II** *s.* fertiges Kleidungsstück.

~-money (~-mŭn-ᵉ) *a.* 1. bar. — 2. bar zahlend.

~-reckoner ⑥ (rĕᵈᵈ-ᵉ-rĕ̄kn-ᵉᵛ) *s.* Rechenknecht *m*, -tabe'lle.

~-witted (~-wĭt-ᵉd) *a.* scharfsinnig, schlagfertig.

reaffirm (rī-ᵃ-fōᵛᵉᵛm) *v/a.* ①a. nochmals bestätigen.

reaffirmance (~fōᵛᵉᵛ-mᵉnß), **~tion** (rᵉ-ăf-ᵉᵛ-mēᵛᵉ-shᵉn) *s.* wiederholte Bekräftigung.

reafforest (rī-ᵃ-fŏᵛR-ᵉßt) *v/a.* ①a. wieder beforsten.

reagent ⚗ (rᵉ-ēᵛ-dᵊᵍᵉnt) *s.*, *chm.*, *phys.*, &c. Reagens *n*, rückwirkende Kraft.

reak † (rīk) *v.* = reck.

real[1] (rīᵛ-ᵊl) [a/f., * mlt.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. rea'l, rec'll, wirklich, tatsächlich; wahr (*ant.* fanciful, fictitious); ☿. — 2. natürlich, echt, unverfälscht (*ant.* artificial). — 3. natürlich, ohne Ziererei; anspruchslos. — 4. jur. Rea'l-..., dinglich; unbeweglich; ☿. — 5. Sport-*sl.* vorzüglich. — **II** F *adv.* 6. wirklich; mit schott. od. *Am.* sehr, äußerst, riesig; vorzüglich. — **III** *s.* 7. ct. Wirkliches, Wirklichkeit *f.* — 8. F the ~ das Echte, das Wahre. — *Syn.* (1) s. actual.

Zu ~ 1: ~ ducat Spezies- (d.h. Gold-) Dukaten *m*; 💰 ~ money klingende Münze; *ast.* ~ noon wahrer Mittag.

Zu ~ 4 jur.: ~ action dingliche Klage; schott. ~ burden Reallast *f*; ~ estate, ~ property Grundbesitz *m*.

real[2] (rēᵛ-ᵊl, rēᵛ-ᵊl, *CT.D.* rᵉ-aᵛl) [span.; * lt. *regalis*] *s.* (*pl.* ~es, *CT.D.* rᵉ-aᵛl-ᵉᵛß), *num.* Rea'l *m* (span. Silbermünze; = 21 Pf.).

realgar ⚗ (rᵉ-ăᵛl-gᵊᵛ) [ar.] *s.*, *min.* Realga'r *n* (rote Arsenblende).

realism ⚗ (rīᵛ-ᵊ-lĭzm) *s.* 1. *phls.* Reali'smus *m* (*ant.* idealism; nominalism). — 2. Kunst: Naturwahrheit erstrebende Darstellungsweise. — 3. ✎ Tatsache *f* (*CL.*).

realist ⚗ (~lĭßt) **I** *s.* Reali'st(in), Anhänger (-in) des Reali'smus (*ant.* idealist). — **II** *a.* = realistic. [reali'stisch.]

realistic ⚗ (rī-ᵃ-lĭᵛß-tĭk) *a.* (~ally *adv.*) reali'stisch.

reality (rᵉ-ăᵛl-ᵉᵗᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Realitä't *f*, Wirklichkeit *f*; Wahrheit *f*; Echtheit *f* (*ant.* fiction); in ~ in Wirklichkeit, tatsächlich. — 2. Wirklichkeit *f*, Tatsache *f*. — 3. Wesen *n*, Natur *f*. — 4. ✎ jur. = realty[1].

realizable ④ (rīᵛ-ᵊ-lāī-zᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) realisierbar *etc.* (s. realize).

realization ④ (rī-ᵃ-lᵉ-zēᵛ-shᵉn, ~lāī~) *s.* 1. Realisierung *f*, Verwirklichung *f*, Ausführung *f*. — 2. Vergegenwärtigung *f* einer Sache. — 3. Geld-anlegung *f* in Ländereien. — 4. 💰 das Zugeldemachen, Versilberung *f*.

realize ④ (rīᵛ-ᵊ-lāī) [fr. *réaliser*] *v/a.* ①b. 1. realisieren, verwirklichen, ausführen (*Syn.* s. accomplish). — 2. (lebhaft) vorstellen; vergegenwärtigen. — 3. (auch to ~ to oneself) sich verstellen, sich vergegenwärtigen, auf-, erfassen. — 4. ✎ Geld in Ländereien anlegen. — 5. 💰 verwerten, versilbern, zu Gelde machen. — 6. 💰 einbringen, erzielen.

realizer ④ (rīᵛ-ᵊ-lāī-zᵊᵛ) *s.* j. der verwirklicht *etc.* (s. realize).

reallege (rī-ᵃ-lĕᵛdᵊᵍ) *v/a.* ①b. wieder anführen. [Bündnis.]

realliance (rī-ᵃ-lāīᵛ-ᵉnß) *s.* erneutes

really (rīᵛ-ᵊ-ᵉ) *adv.* wirklich, in der Tat.

realm (rĕlm) [a/f.; * lt. *regalis*] *s.* Reich *n* (auch *zo.* u. *fig.*); Peer of the ~ Mitglied *n* des Oberhauses.

realness (rīᵛ-ᵊl-nᵉß) *s.* = reality.

real-school ▽ (~ßkūl) *s.* deutsche Rea'lschule.

realty[1] (rīᵛ-ᵊl-ᵉᵗᵉ) [mlt.] *s.* jur.: a) Unbeweglichkeit *f* der Güter; b) Grundbesitz *m*. [loyalty (*ML.*).]

realty[2] † (~) *s.* 1. = royalty. — 2. =

ream[1] *provc.* und schott. (rēm) [a/c.] **I** *s.* Rahm *m* auf Milch; Schaum *m* auf Bier *etc.* — **II** *v/n.* ①a. schäumen.

ream[2] ⚙ (rēm) [?] *v/a.* ①a. *mech.* Bohrloch *etc.* (auf-, aus-)räumen, erweitern (auch to ~ out).

ream[3] ⚙ (~) [a/f.; fr. *rame*; * ar.] *s.* Papierfabrikation: Ries *n* (Schreibpapier = 480, Druckpapier = 516 Bogen).

ream[4] (rēm) [rum[3]] *a.*, *cant* (a. *thea.*, *sl.*) gut; echt, natürlich.

reanimate (rᵉ-ăᵛn-ᵉ-mēt) ①b. **I** *v/a.* wieder beleben (auch *fig.*). — **II** ✎ *v/n.* sich wieder beleben. [belebung *f* (a. *fig.*).]

reanimation (rᵉ-ăn-ᵉ-mēᵛ-shᵉn) *s.* Wiederbelebung *f* (a. *fig.*).

reannex (rī-ᵃ-nĕᵛkß) *v/a.* ①c. wieder verbinden od. vereinigen. [verbindung *f*.]

reannexation (rᵉ-ăn-ᵉ-kßēᵛ-shᵉn) *s.* Wiederverbindung *f*.

reanswer † (rī-aᵛn-ßᵊᵛr) *v/a.* 1. wieder beantworten. — 2. † entsprechen (*dat.*).

reap (rīp) [a/e.: dtsch (aus)raufen] ①a. **I** *v/a.* 1. Getreide schneiden, mähen. — 2. (auch to ~ down) (ab-, ein-)ernten. — 3. *fig.* sammeln, verdienen, ernten. — **II** *v/n.* 4. ernten (auch *fig.*).

reaper (rīᵛ-pᵉᵛ) *s.* 1. Schnitter(in). — 2. ⚙ = reaping-machine.

reaping-*fork* (rīᵛ-pĭng-fōᵛᵉᵛk) *s.*, *agr.* Garbengabel *f*.

~-hook (~-hŭk) *s.*, *agr.* Sichel *f*.

~-machine ⚙ (~-mᵉ-shēn) *s.*, *agr.* (Getreide-)Mähmaschine *f*. [(be)kleiden.]

re-apparel (rī-ᵃ-pᵃᵛr-ᵉl) *v/a.* ①e. (a.) wieder

reappear (rī-ᵃ-pīᵛᵉᵛ) *v/n.* ①a. wieder erscheinen. [erscheinen *n*.]

reappearance (~pīᵛᵉᵛ-rᵉnß) *s.* Wieder-

re-apply (rī-ᵃ-plāīᵛ) *v/a.* und *v/n.* ①d. wieder anwenden od. Anwendung finden.

reappoint (rī-ᵃ-pōīᵛnt) *v/a.* ①a. wieder ernennen. [nennung *f*.]

reappointment (~mᵉnt) *s.* Wieder-er-

reapportion (rī-ᵃ-pōᵛᵉᵛ-shᵉn ⑨) *v/a.* ①a. wieder verteilen. [teilung *f*.]

reapportionment (~mᵉnt) *s.* Wiederver-

re-approach (rī-ᵃ-prōᵛtsh) *v/a.* (*v/n.*) ①c. (sich) wieder nähern.

rear[1] (mīᵛ) [a/e.] ①a. **I** *v/a.* 1. (auf-, empor-)heben, aufrichten. — 2. ⚙ Gebäude *etc.* aufbauen, errichten (auch *fig.*). — 3. Kinder (auf-, groß-)ziehen; seltener: Pflanzen bauen, Tiere züchten; to ~ cattle Viehzucht treiben. — 4. † aufrühren, erregen. — **II** *v/n.* 5. sich erheben, aufsteigen; (a. to ~ it) sich bäumen (Pferd *etc.*); to ~ an-end sich bis zum Überschla'gen bäumen.

rear[2] (rīᵛ) [arrear] **I** *s.* 1. Hinterseite *f* e-s Hauses *etc.*; Hintergrund *m* (auch *fig.*); ☿. — 2. ⚔ u. ⚓ Nachhut *f*, Nachtrab *m* (*ant.* van); to bring up the ~ s. bring up. — **II** *a.* 3. hinterst, letzt.

Zu ~ 1: ~ of the winter Nachwinter *m*; in († within) the ~ of in Hintergrunde von, hinter; to be in the ~ zuletzt kommen, den Zug beschließen; to hang on a p's ~ sich an j-s Fersen heften, j-m auf dem Fuße folgen; to place (od. put) in the ~ in den Hintergrund stellen.

Rear-Admiral ⚓ (rīᵛᵉᵛr-ăd-mᵉ-rᵉl) *s.* Konteradmiral *m* (s. admiral 1 ☿).

rear-arch (~āᵛtsh) *s.*, *arch.* innerer Bogen einer Fenster- oder Tür-wölbung.

rearer (rīᵛ-rᵉR) *s.* 1. Aufziehende(r); (Vieh-)Züchter *m*. — 2. Pferd *n*, das sich gern bäumt.

rear-guard ⑦ ⚔ u. ⚓ (rīᵛᵉᵛr-gāᵛd) *s.* Nachhut *f*, Hintertreffen *n*; ⚔ Arrieregarde *f*.

rear-line ⑥ ⚔ (rīᵛᵉᵛr-lāīn) *s.* Hintertreffen *n*.

rearm ⚔ (rī-āᵛᵉᵛm) *v/a.* ①a. neu bewaffnen.

rearmost (~mōßt) *a.*, *sup.* hinterst (a. ⚓).

rear*mouse* † od. *provc.* (~maūß) [a/c.] *s.* (*pl.* ~mice, ~maīß) = bat[3].

re-arrange (rī-ᵃ-rĕᵛndᵊᵍ) *v/a.* ①b. wieder ordnen. [ordnung *f*.]

re-arrangement (~mᵉnt) *s.* Wieder-

rear-rank ⚔ (rīᵛᵉᵛr-răngk) *s.* hinteres Glied.

rear-ship ⚓ (~shĭp) *s.* Schlußschiff *n* e-s Geschwaders.

rear-vault (rīᵛᵉᵛr-wᵃlt) *s.*, *arch.* innere (Fenster- od. Tür-)Wölbung.

rearward[1] (rīᵛᵉᵛr-wᵃᵛd, *Hu.* ~wᵊᵛd) *s.* 1. ⚔ Nachtrab *m* (a. *fig.*); in (a. on) the ~ of im Hintergrunde von, hinter (*dat.*). — 2. ✎ Gefäß *n*. Hintere(r) *m*.

rearward[2] (rīᵛᵉᵛr-wᵊᵛd, *IMP.D.* ~wāᵛd) **I** *a.* □ 1. am Ende gelegen, letzt. — 2. rückwärts (gerichtet). — **II** *adv.* 3. im Nachtrabe, hinterwärts. — 4. ~ of im Hintergrunde von, hinter (*dat.*).

reascend (rī-ᵃ-ßē′nd) ①a. **I** *v/a.* wieder besteigen. — **II** *v/n.* wieder aufsteigen.

reascen*sion* (~ßē′n-shᵉn), **~t** (~ßē′nt) *s.* Wieder-aufsteigen *n*; Wieder-aufstieg *m*.

reason (rīᵉzn) [a/f.; fr. *raison*; * lt. *ratio'nem*] **I** *s.* **1.** Vernunft *f*; Verstand *m*; ⁘. — **2.** Überle'gung *f*, Einsicht *f*. — **3.** Recht *n*, Billigkeit *f*; Maß und Ziel *n*; ⁘. — **4.** (vernünftiger) Grund; Ursache *f*; ⁘. — **5.** Anspruch *m*, Rechtsgrund *m*. — **6.** Begründung *f*; (Vernunft-)Schluß *m*. — **7.** *et.* Vernünftiges. — **II** *v/a.* ①a. **8.** vernünftig denken, urteilen, schließen (from aus, von. to auf [*acc.*]). — **9.** vernünftig reden; *bibl.* rechten; † debattieren. diskutieren (with mit; about, of, on über [*acc.*]); † to ~ with a p. mit j-m sprechen. — **10.** nachforschen, nachdenken (of über [*acc.*]). — **III** *v/a.* ①a. **11.** durchde'nken, untersuchen, überle'gen; to ~ out vollständig überdenken. — **12.** (oft auch to ~ out) durch Beweis stützen, Gründe angeben für. — **13.** durch Gründe überzeugen; ⁘. — **14.** ↖ besprechen, erörtern.

Zu ~ **1**: it is against (oder out of) all ~ es läuft wider alle Vernunft; it stands to ~ es ist vernunftgemäß od. billig; to bring a p. to ~ j-n zur Vernunft bringen; to hear (od. listen to) ~ Vernunft annehmen, sich belehren lassen; to speak ~ vernünftig reden.

Zu ~ **3**: ↖ as ~ was wie es billig war; in (all od. any) ~ mit Recht, billig(erweise); † to do a p. ~ j-m Bescheid tun, j-n befriedigen; j-m Gerechtigkeit widerfahren lassen; †Gallizismus: to have ~ recht haben, im Rechte sein; in ~ maßvoll; more than ~ mehr als billig; with still greater ~ mit noch größerem Recht, um so mehr.

Zu ~ **4**: by ~ of wegen; ↖ by ~ that weil; for weighty ~s aus wichtigen Gründen; there is ~, *a. ell.* ~ es ist Grund vorhanden; there is every ~ to believe that ... alles spricht dafür, daß ...; † there is no ~ but ... es ist unvermeidlich, daß ...; out of ~ grundlos; to give ~s Grund oder Veranlassung geben; faṅ † to give (od. render) (a) ~ od. (one's) ~s Gründe angeben (for, of für); to have (od. see) ~ Grund (od. Veranlassung od. Ursache) haben (for, to u. *inf.* zu ...).

Zu ~ **13**: to ~ away wegdisputieren; to ~ down durch Gründe niederkämpfen; to ~ a p. out of his fears j-m durch Gründe die Furcht benehmen.

reasonable (rīᵉzn-ᵉbl) [a f.; fr. *raisonnable*] *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** vernünftig, verständig; vernunftgemäß. — **2.** billig denkend, maßvoll. — **3.** F (mittel)mäßig, ziemlich, leidlich. — **4.** billig; mäßig; wohlfeil; ❦ ~ price mäßiger Preis.

reasonableness (~nᵉß) *s.* Vernünftigkeit *f* &c. (s. reasonable).

reasoned (rīᵉzn̩d) *p.p.* u. *a.* □ a. ~ out vernunft-gemäß, -mäßig; wohlbedacht.

reasoner (rīᵉzn-ᵉr) *s.* Denker(in), Forscher (-in); subtle ~ kritischer Kopf.

reasoning (rīᵉzn-iṅg) *s.* **1.** Urteilen *n*. Urteil(skraft *f*) *n*. — **2.** Beweisführung *f*, Schluß(folgerung *f*) *m*.

reasonless (rīᵉzn-lᵉß) *a.* □ **1.** ↖ unvernünftig; vernunftlos. — **2.** sinnlos, unbegründet.

reassay ⑤ (rī-ᵃ-ßē′) *v/a.* ①a. *metall.* nochmals probieren. [(ver)sammlung *f*.]

reassemblage (rī-ᵃ-ßē′m-blᵉdᵹ) *s.* Wieder-]

reassemble (rī-ᵃ-ßē′mbl) *v/a.* und *v/n.* ①b. (sich) wieder (ver)sammeln.

reassert (rī-ᵃ-ßō′ᵉrt) *v/a.* ①a. wieder behaupten; to ~ oneself sich wieder geltend machen. [behauptung *f*.]

reassertion (rī-ᵃ-ßō′ᵉr-shᵉn) *s.* Wieder-]

re-assess (nī-ᵃ-ßē′ß) *v/a.* ①c. nochmals abschätzen.

reassign (rī-ᵃ-ßaī′n) *v/a.* ①a. wieder anweisen; wieder abtreten, ❦ zurückdecken.

reassimilate ↻ (rī-ᵃ-ßi′m-ᵉ-lēt) *v/a.* ①b. wieder assimilieren oder anähneln.

reassume (rī-ᵃ-ßiu′m) *v/a.* ①b. Amt, Eigenschaft, Gestalt, Gewohnheit, Titel &c. wieder annehmen; Sitte, Tätigkeit &c. wieder aufnehmen; Platz &c. wieder einnehmen.

reassumption (~ßᵿ′m(p)-shᵉn) *s.* Wiederannahme *f*, -aufnahme *f*.

reassurance (~shū′-ᴿᵉnß) *s.* **1.** wiederholte (Ver-)Sicherung od. Bestätigung. — **2.** Beruhigung *f*. — **3.** ❦ = reinsurance 2.

reassure (~shuᵉ′) *v/a.* ①b. **1.** wieder-(ver)sichern od. bestätigen; j-n wieder bestärken (of in [*dat.*]). — **2.** wieder beruhigen. — **3.** ❦ = reinsure.

reasty † od. *provc.* (rī′-ßtᵉ) *a.* ranzig (Fleisch).

reattach ⑤ (rī-ᵃ-tă′-tshᵉ) *v/a.* ①c. wieder anheften &c. (s. attach; to an [*acc.*]).

reattachment (~-mᵉnt) *s.* **1.** Wiederanfügung *f*, Wiederverknüpfung *f* &c. (s. attachment). — **2.** bḍ. jur.: a) Wiederverhaftung *f*; b) wiederholte Pfändung.

reattain (rī-ᵃ-tē′n) *v/a.* ①a. wieder erreichen. [versuchen.]

reattempt (~tē′m(p)t) *v/a.* ①a. wieder-]

Réaumur (fr. re-o-mū′r) *npr.* (a. abjektivisch) René-Antoine-Ferchault de ~ franz. Physiker, Verbesserer des Thermometers, 1683 bis 1757.

reave fast † od. *poet.* (rīw) [a/c.] ①b. (*pret.* u. *p.p.* reaved od. reft, † raft) **I** *v/a.* **1.** (a. to ~ away) rauben; wegnehmen (from *dat.*) (*a. fig.*). — **2.** berauben (of *gen.*). — **II** *v/n.* **3.** mst schon. rauben, plündern. [stehen.]

reavow (rī-ᵃ-wau′) *v/a.* ①a. wieder ge-]

reawake (rī-ᵃ-wē′k) *v/a.* ③ (awake) wieder erwecken; *a. v/n.* wieder erwachen.

reawaken (~wē′kn) *v/a.* u. *v/n.* ①a. =]

Reay (rē) *npr., id.* (Prsn.). [reawake.]

reban (rī-bă′n) *s.* abermaliger Bann.

rebaptism (rī-bă′p-tiᶻm) *s.* Wiedertaufe *f*.

rebaptization ④ † (rī bă̤p-tᵉ-ᶻē′-shᵉn, ~taī~) *s.*, *rel.* Wiedertaufen *n*.

rebaptize ④ (rī-bᵃp-taī′z) *v/a.* ①b. **1.** wiedertaufen (*a. fig.*). — **2.** umtaufen.

rebaptizer ④ (~taī′-zᵉr) *s.* Wiedertäufer *m*.

rebarbarize ④ (rī-bā′r-bᵉ-raīz) *v/a.* ①b. wieder in die Barbarei zurückführen.

rebate[1] (nᵉ-bē′t) [(alt)fr. *rabattre, rabat*] **I** *v/a.* ①b. **1.** ↖ stumpf machen; *fig.* dämpfen; vermindern, abschwächen. — **2.** ❦ † vom Preise abziehen. ablassen. — **II** *s.* **3.** ❦ Rabatt *m*, Abzug *m* vom Preise; Herabminderung *f*.

rebate[2] ⊖ (.) [rabbet] **I** *s.* **1.** *carp.*, &c. = rabbet. — **2.** *arch.*, &c. Kannelierung *f*, Rief(el)ung *f*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** *carp.*, &c. = rabbet.

rebate[3] ⊖ (nᵉ-bē′t) [?] *s.* Art harter Sandstein zum Pflastern.

rebatement ↖ (~mᵉnt) *s.* **1.** Verminderung *f*. — **2.** ❦ = abatement 4.

rebato † (rᵉ-bē′-tō) [fr. *rabat*] *s.* herabfallender leinener Kragen, Umschlagkragen *m*.

rebeck, a. rebec ♪ (rī′-bᵉk) [ar.] *s.* ehm. (jetzt *poet.*) dreiseitige Stockfiedel.

Rebecca (rᵉ-bē′-kᵉ) *npr.* Rebekka *f* (Bn.); *hist.* ~ riot Bauernaufstand in Südwales gegen die Landstraßentaxen (1843—44), wobei die Bauern nachts in Weiberkleidern die Schlagbäume zerstörten.

rebel[1] (rē′-bᵉl) [(alt)fr. *rebelle*; * lt. *rebe'llis*] **I** *a.* **1.** rebe'llisch, aufrührerisch (against, to gegen). — **2.** Rebe'llen betr.. Rebellen-... — **3.** ↖ *fig.* widerspenstig. — **II** *s.* **4.** Rebe'll(in), Aufrührer(in), Empörer(in) (↖ from, to gegen). — **5.** *fig.* Widerspenstige(r, s).

rebel[2] (rᵉ-bē′l) [fr. *rebeller*; * lt.] *v/n.* ①e. rebellieren, sich empören od. auflehnen (*a. fig.*; against, ↖ to gegen).

rebel-like (rē′-bᵉl-laīk) *a.* wie ein Rebell (*SH.*).

rebellion (rᵉ-bē′l-iᵉn) [fr. *rébellion*; * lt.] *s.* **1.** Rebellio'n *f*, Aufruhr *m*, Empörung *f* (against, ↖ to gegen); *hist.* the Great R~ die engl. Revolutio'n von 1642—1660; *Am.. hist.* the R~ der Bürgerkrieg von 1861 bis 1865. — *Syn.* s. insurrection. — **2.** *fig.* Widerspenstigkeit *f*.

rebellious (rᵉ-bē′l-iᵉß) *a.* □ = rebel[1]; **~ness** (~nᵉß) *s.* das Rebellische, Aufrührerische; *fig.* das Widerspenstige.

rebellow (rī-bē′l-ō) *v/n.* ①a. wieder brüllen; laut widerhallen. dröhnen.

rebend (nī-bē′nd) *v/a.* ③ (bend) zurückbiegen. [*fig.*).]

rebirth (nī bō̤ᵉ′th) *s.* Wiedergeburt *f* (*a.*

rebloom (nī-blū′m), **reblossom** (rī-blō′ßᵉm) *v/n.* ①a. wieder (auf)blühen (*a. fig.*).

reboant (rē′b-ᵉ-ᵃnt) [lt.] *a.*, *poet.* widerhallend. [kochen (lassen).]

reboil (nī-bō̤ī′l) *v/a.* und *v/n.* ①a. wieder-]

rebolt (nī-bō′lt) *v/a.* ①a. wieder zuriegeln.

reborn (nī-bōᵉ′n) *a.* wiedergeboren (*a. fig.*).

reborrow (nī-bō′r-ō) *v/a.* ①a. wieder borgen.

rebound (rᵉ-baū′nd) [a/f.; fr. *rebondir*] **I** *v/n.* ①a. **1.** zurück-springen, -prallen (auch *fig.*). — **2.** ↖ wider-, zurück-hallen. — **II** ↖ *v/a.* ①a. **3.** zurückspringen lassen. — **4.** Ton zurückwerfen; Echo &c. widerhallen machen. — **III** *s.* **5.** Zurückprallen *n*, Rückprall *m*, Widerhall *m*.

rebrace (nī-brē′ß) *v/a.* ①b. die Sehnen wieder spannen oder stärken.

rebreathe (nī-brī′dh) *v/a.* ①b. wieder (ein)atmen. [emporsprudeln (*BY.*).]

rebubble ↖ (nī-bă′bl) *v/a.* ①b. wieder-]

rebuff (rᵉ-bă̤f′) [a/f.] **I** *v/a.* ①a. **1.** zurückstoßen, -werfen. — **2.** hindern, hemmen. — **3.** abweisen, e-e abschlägige Antwort geben (*dat.*). — **II** *s.* **4.** Rückstoß *m*, Zurückwerfung *f*. — **5.** Hindernis *n*. — **6.** Abweisung *f*, abschlägige Antwort.

rebuild (nī-bi′ld) *v/a.* ③ (build) wieder (auf)bauen; wiederherstellen.

rebuilder (nī-bi′l-dᵉr) *s.* Wieder-aufbauer (-in); Wiederhersteller(in).

rebukable ↖ (rᵉ-bjū′-kᵉbl) *a.* = rebukeable.

rebuke (rᵉ-bjūᵐk) [a/f.] **I** *v/a.* ①b. 1. † zurückstoßen; zurück-, auf-halten, hindern, hemmen. — 2. j-n tadeln, (aus-)schelten, zurechtweisen (for wegen); etwas tadeln, zurückweisen. — **II** *s.* 3. Tadel *m*, Vorwurf *m*. — 4. *fig.* Bestrafung *f*, Züchtigung *f*. — ***Syn.*** s. reprove und reproof. [wert.]

rebukeable ↖ (rᵉ-bjūᵐ-tᵉbl) *a.* tadelns-

rebukeful (rᵉ-bjūᵐt-fūl) *a.* □ 1. tadelnd, vorwurfsvoll. — 2. *fig.* bitter, scharf (Worte). [rebuke 2).]

rebuker (rᵉ-bjūᵐ-tᵉʳ) *s.* Tadler(in) ꝛc. (siehe)

rebuoy ↖ (rī-b(w)ōiᵉ) *v/a.* ①a. wieder emporheben (*BY.*). [graben.]

rebury (rī-bĕᵉʳ-ᵉ) *v/a.* ①d. wieder be-

rebus (rīᵉ-bᵉßˢ) [lt.] **I** *s.* (*pl.* ~es, -bᵉßᵉ-ßᵉi) 1. Re'bus *m* u. *n*, Bilderrätsel *n*. — 2. *her.* redendes Wappen. — **II** *v/a.* ①c. 3. durch einen Rebus bezeichnen.

rebuse † (rᵉ-bjūᵐ-ſ) *v/a.* ſ = für abuse[1] od. rebuke (*SH.T.S. 1,2,7*).

rebut (rᵉ-bă'tᵉt) [a/f.] ①e. **I** *v/a.* zurückweisen; jur.: durch Beweis widerlegen. — **II** ↖ *v/n.* jur. eine Antwort auf eine Tripli'k geben.

rebutment ↖ (rᵉ-bă'tᵉ-mᵉnt) *s.* = rebuttal.

rebuttable (rᵉ-bă'tᵉ-ᵉbl) *a.* zurückweisbar; widerlegbar.

rebuttal (rᵉ-bă'tᵉ-ᵉl) *s.* Zurückweisung *f*; bsd. jur. Widerlegung *f* durch Gegenbeweis.

rebutter (~ᵉʳ) *s.* 1. ↖ Zurückweisende(r). — 2. Zurückweisung *f*, bsd. jur. Antwort *f* auf die Tripli'k.

rec. *abbr.* = receipt; recipe; record(er).

recalcitrant (rᵉ-kă'l-ßᵉ-trᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. hintenausschlagend; zurückschlagend. — 2. *fig.* widerspenstig, störrig. — **II** *s.* 3. Widerspenstige(r).

recalcitrate (~trēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. ↖ hintenausschlagen. — 2. *fig.* widerspenstig sein (against, at gegen).

recalcitration (rᵉ-kăl-ßᵉ-trē'-ſchᵉn) *s.*, *fig.* Widerspenstigkeit *f*.

recall (rᵉ-kā'l) **I** *v/a.* ①a. 1. zurückrufen, Gesandte ꝛc. ab(be)rufen. — 2. *fig.*: a) Gedanken, Umstand ꝛc. zurückrufen (to the mind, &c. ins Gedächtnis; to a p. j-m ins Gedächtnis); (wieder)erinnern an (*acc.*); b) (sich ins Gedächtnis) zurückrufen, sich erinnern an (*acc.*) (auch to ~ to one's mind). — 3. Gefühle ꝛc. wieder wachrufen, wieder-beleben, -erwecken. — 4. Aufmerksamkeit ꝛc. zurück-wenden, -lenken (to auf [*acc.*]). — 5. (to) in e-n Zustand ꝛc. zurückversetzen. — 6. ☙ Kapital ꝛc. aufkündigen. — 7. widerru'fen, zurücknehmen. — **II** *s.* 8. Zurückrufung *f* (a. *fig.*). — 9. Widerruf(ung *f*) *m*; beyond ~, past ~ unwiderruflich; nicht mehr zu ändern. — 10. ⚔ Signa'l *n* zum Wiedersammeln. — 11. ⚓ Signalflagge *f* zum Zurückrufen eines Bootes.

recant (rᵉ-kă'nt) [lt.] *v/a.* und *v/n.* ①a. widerru'fen (***Syn.*** s. abjure).

recantation (rī-kăn-tē'-ſchᵉn) *s.* Widerruf(ung *f*) *m*.

recanter (rᵉ-kă'n-tᵉʳ) *s.* Widerrufer(in).

recapacitate ↖ (rī-kᵉ-pă'ß-ᵉ-tēt) *v/a.* ①b. wieder befähigen oder fähig machen.

recapitulate (rī-kᵉ-pi'ᵉ-tiᵉ-lēt) [spät-lt.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. 1. rekapitulieren, kurz wiederho'len. — 2. ↖ (wieder) vereinigen.

recapitulation (rī-kᵉ-pit-iᵉ-lē'-ſchᵉn) *s.* Rekapitulatio'n *f*, kurze Wiederho'lung.

recapitulative (~pi'ᵉ-tiᵉ-lᵉ-tiw), **~ory** (~tᵉ-rᵉ) *a.* kurz wiederho'lend.

reception (rᵉ-, rī-kă'p-ſchᵉn) *s.* Wiedernahme *f*; bsd. jur. Zurücknahme *f* eines widerrechtlich vorenthaltenen Besitzes.

receptor (rᵉ-, rī-kă'p-tᵉʳ) *s.* Wiedernehmer *m* (bsd. ⚓ einer Prise).

recapture (~ſchᵉʳ, ~tiᵉʳ) **I** *s.* 1. Wiedernahme *f* (bsd. ⚓ einer Prise). — 2. das Wiedergenommene; ⚓ wiedergenommene Prise. — **II** *v/a.* ①b. 3. bsd. ⚓ eine Prise wieder (ab)nehmen.

recast (rī-kă'ßt) **I** *v/a.* ③ (cast) 1. wieder werfen, die Haut abermals abwerfen. — 2. ⚙ *metall.* u'm-gießen, -schmelzen; *mint.* u'mprägen. — 3. u'mformen, umarbeiten. — 4. nachrechnen, nochmals berechnen. — **II** *s.* 5. ⚙ Umguß *m*, Umschmelzung *f*; Umprägung *f*. — 6. Umformung *f*, Umarbeitung *f*.

recd. *abbr.* = received.

recede[1] (rᵉ-ßīᵈ) [lt. *rece'dere*] *v/n.* ①b. 1. zurück-gehen, -treten, -weichen (from von). — 2. (from) abstehen von; Verzicht leisten auf (*acc.*). — 3. ☙ im Kurse oder Preise zurückgehen, weichen.

recede[2] (rī-ßīᵈ, *IMP.D.* rīᵈ-ßīd) [cede] *v/a.* ①b. wieder abtreten.

receder (rᵉ-ßī'-dᵉʳ) *s.* Zurückweichende(r).

receipt (rᵉ-ßīᵗ) [a/f.; * lt. *rece'ptus*] **I** *s.* 1. Annahme *f*; ~s *pl.* eingehende Gelder *n/pl.* oder Waren *f/pl.*; ¥. — 2. ☙ Eingang *m*, Vorräte *m/pl.* am Markt; on ~ nach Eingang. — 3. Empfang(en *n*) *m*; ¥. — 4. Quittung *f*, Empfangschein *m*; ¥. — 5. Reze'pt *n* (auch *fig.*; ↖ *med.* = recipe). — 6. † Aufnahme *f*, Empfang *m*. — 7. † Aufnahme-ort *m*, Empfangstätte *f*. — 8. † Aufbewahrungsort *m*, Behälter *m*. — 9. † Aufnahmefähigkeit *f*. — **II** *v/a.* ①a. 10. eine Quittung od. einen Empfangschein geben für; ☙ quittieren.

Zu ~ 1 ☙: book (accounts *pl.*) of ~s and expenditures Einnahme- und Ausgabe-buch *n* (-konto *n*); gross (net) ~s *pl.* Brutto-(Netto-)einnahme *f*.

Zu ~ 3: on ~ of nach Empfang *gen.* od. von; he is in the ~ of a good income er hat ein gutes Einkommen.

Zu ~ 4: ~ in full Genera'lquittung *f*; to give a ~ eine Quittung ausstellen; in ~ of yours in Erwiderung Ihres Briefes; on ~ gegen Quittung.

receipt-book (rᵉ-ßī'ᵗ-bůk) *s.* 1. Quittungsbuch *n*. — 2. *pharm.* Reze'ptbuch *n*.

receiptor (rᵉ-ßī'-tᵉʳ) *s.* 1. Quittungsausteller(in). — 2. *Am.* jur. Empfänger(in) beschlagnahmten Eigentums.

receipt-stamp (rᵉ-ßī'ᵗ-ßtămp) *s.* Quittungs-stempel *m*, -marke *f*.

receivability (rᵉ-ßī-wᵉ-bi'ᵉ-l-ᵉᵗ) *s.* Annehmbarkeit *f*. Zulässigkeit *f*.

receivable (rᵉ-ßī'-wᵉbl) *a.* 1. annehmbar, zulässig; aufzunehmen(d). — 2. ☙ auf Zahlung wartend. zu zahlen(d).

receivableness (~rᵉßˢ) *s.* = receivability.

receive (rᵉ-ßī'w) [a/f.; fr. *recevoir*; * lt. *reci'pere*] ①b. **I** *v/a.* 1. empfangen, erhalten, bekommen; ¥. — 2. Geld einnehmen. — 3. annehmen; to ~ stolen goods den (Diebs-)Hehler machen. — 4. j-n bei sich aufnehmen, bewillkommnen, empfangen, beherbergen; ¥. — 5. Behälter ꝛc.: aufnehmen, auffangen. — 6. zulassen, anerkennen; ¥. — 7. erleiden; Boxer-*sl.* Hiebe erhalten. — 8. Vergnügen, Trost ꝛc. finden, hegen. — 9. bisweilen: nehmen; to ~ to heart sich zu Herzen nehmen (*SH.Cor. 4.3,22*). — 10. † geistig auffassen, erfassen, begreifen. — **II** *v/n.* 11. (Besucher) empfangen. — ***Syn.*** s. accept.

Zu **receive 1**: to ~ a good education (favours, impressions, money) eine gute Erziehung (Gunstbezeigungen, Eindrücke, Geld) empfangen; to ~ upon credit: a) auf Kredi't od. Borg erhalten; b) auf Treu' und Glauben annehmen; ☙ when ~d bei (od. nach) Empfang; ☙ ~d on account in Gegenrechnung empfangen; ☙ auf Rechnungen: ~d payment bezahlt, Betrag erhalten.

Zu ~ 4: to ~ into a family in eine Familie aufnehmen; to ~ a p. into one's friendship j-n zum Freunde annehmen.

Zu ~ 6: to ~ a p. into a charge j-m ein Amt übertra'gen; custom long ~d altes Herkommen, alter Brauch.

received (rᵉ-ßī'wᵈ) *a.* 1. *ent.* zwischen andern Teilen vorspringend. — 2. (allgemein) angenommen (Meinung ꝛc.).

receivedness (rᵉ-ßī'-wᵉd-nᵉß) *s.* allgemeine Annahme.

receiver (rᵉ-ßī'-wᵉʳ) *s.* 1. allg. Empfänger (-in), Auf-, An-nehmer(in); ~ (of stolen goods) Hehler(in). — 2. Einnehmer *m*; ~ of customs Steuer-einnehmer *m*. — 3. jur. (a. official ~) behördlich bestellter Verwalter. — 4. ⚙ Behälter *m*, Sammelraum *m*, -gefäß *n*; bsd. *chm.* Vorlage *f*, Rezipie'nt *m*; *phys.* Rezipie'nt *m*, Glocke *f* der Luftpumpe. — 5. ☙ *tel.* Empfänger *m*, Empfangsappara't *m*; Hörer *m* e-s Telephons. — 6. *med.* Stück Flanell zum Aufnehmen des neugeborenen Kindes. — 7. *surg.* (Eiter- ꝛc.)Becken *n*. — 8. ~ of wreck Strand-aufseher *m*, -vogt *m*.

Receiver-General (rᵉ-ßī'-wᵉʳ-bᵈʒᵉ'n-ᵉ-rᵉl) *s.* Ober-einnehmer *m*.

receivership (~ſchip) *s.* Amt *n* e-s Einnehmers od. Verwalters.

receiving-box ☙ (rᵉ-ßī'-wiŋ-bᵈſ) *s.* [Briefkasten *m*.]

~-house ☙ (~-hauß), **~-office** ☙ (~-ᵒ'-fiß) *s.* Brief- u. Paket-annahmestelle *f*.

~-room (~-rūm) *s.* Empfangszimmer *n*.

~-station ☙ (~-ßtē-ſchᵉn) *s.*, *tel.* Empfangsstatio'n *f*.

recelebrate ⑤ (rī-ßĕ'l-ᵉ-brēt) *v/a.* ①b. wieder feiern. [neute Feier.]

recelebration (rī-ßĕl-ᵉ-brē'-ſchᵉn) *s.* er-

recency (rī'-ßᵉn-ßᵉ) *s.* Neuheit *f*, Frische *f*.

recense (rᵉ-ßĕ'nß) [*resense're*] *v/a.* ①b. bsd. einen Text prüfen, revidieren.

recension (rᵉ-ßĕ'n-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Prüfung *f*, Revisio'n *f*, Durchsicht *f* eines Textes ꝛc. — 2. durchgesehene Ausgabe. — 3. ↖ Musterung *f*; Aufzählung *f*.

recent (rīᵉ'-ßᵉnt) [lt.] *a.* □ (s. auch **~ly**) 1. frisch, unverdorben. — 2. neu, erst entstanden, kürzlich gemacht — 3. neu(er)lich, eben erst geschehen. — 4. *poet.* ~ from eben erst gekommen von. — 5. ⚒

geol. der gegenwärtigen Perio'de angehörig. — ***Syn.*** s. new.

recently (rī′-ßᵉnt-lᵉ) *adv.* neulich, unlängst, kürzlich.

recentness (rī′-ßᵉnt-nᵉß) *s.* Neuheit *f*, Neu=entstandensein *n*, Frische *f*.

recentre (rī-ßē′n-tᵉr) *v/a.* ⓘb. wieder in den Mittelpunkt stellen, wieder sammeln.

receptacle (rᵉ-ßĕ′p-tᵉ-kl) [lt.] *s.* 1. Behältnis *n*, (Wasser=)Behälter *m*: Sammelkasten *m*; Aufnahme=ort *m*. — 2. Schlupfwinkel *m*, Aufenthalt *m*. — 3. ♀: a) Fruchtboden *m*; b) Fruchtkörper *m* der Pilze. — 4. ☽ *anat., zo.* Gefäß *n*, Behälter *m*.

receptibility (rᵉ-ßĕp-tᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Auf=, Annehmbarkeit *f*, Empfänglichkeit *f*.

receptible ↖ (rᵉ-ßĕ′p-tĭbl) *a.* 1. an=, auf=nehmbar. — 2. aufnahmefähig (of für).

reception (rᵉ-ßĕ′p-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* Empfang *m*: An=, Auf=nahme *f*; ~ into grace Wieder=aufnahme *f* zu Gnaden; to give a p. a gracious ~ j-n gütig aufnehmen. [Empfangszimmer *n*.]

reception-room (rᵉ-ßĕ′p-shᵉn-rūm) *s.*

receptive (~tĭv) [mlt.] *a.* □ (of) empfänglich für, aufnahmefähig; Aufnahme=...

receptiveness (~nᵉß) *s.* = receptivity.

receptivity (rī-ßĕp-tĭ′w-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Empfänglichkeit *f*. — 2. ☽ *phls.* Rezeptivität *f*, Aufnahmefähigkeit *f*.

receptor ☎ (rᵉ-ßĕ′p-tᵉr) [lt.] *s.* Hörer *m* eines Telephons.

recess (rᵉ-ßĕ′ß) [lt. *rece'ssus*] I *s.* (*pl.* ~es, ~ßi) (*ant.* access) 1. fast † Zurückgehen *n*; Rück=gang *m*, =zug *m*: Rücktritt *m* vom Amte. — 2. † Zurückgezogenheit *f*. Abgeschiedenheit *f*. — 3. Zeit *f* des Zurückgezogenseins, zeitweilige Unterbrechung, Fe'rien *pl.*; ~ of the jury Abtreten *n* der Geschwornen zur Beratung; ~ of parliament Parlame'nts=ferien *pl.* — 4. abgeschiedener Ort, verborgener Aufenthalt. Schlupfwinkel *m*. abgelegener Winkel. — 5. *fig.* Tiefe *f*, dunkles Gebiet e-r Wissenschaft. — 6. Einbiegung *f*, Bucht *f*; *arch.* (Mauer=)Vertiefung *f*, Blende *f*, Alkoven *m*, Nische *f*. — 7. Reze'ß *m*, End=ergebnis *n* gepflogener Unterhandlungen; *hist.* ~ of the imperial diet Reichstagsabschied *m*. — II *v/a.* ⓒc. 8. mit e-r Vertiefung versehen, e-e Vertiefung anbringen in (*dat.*). — 9. Nische *&c.* (hin)einrücken, vertieft anbringen. — 10. verbergen.

recessed (rᵉ-ßĕ′ßt) *p.p.* u. *a.* 1. mit e-r Vertiefung versehen; *arch.* ~ arch eingehender Bogen. — 2. zurückliegend, weitab (from von), tiefliegend.

recession (rᵉ-ßĕ′shᵉn) [lt.] *s.* 1. Zurückgehen *n*, =treten *n*, =weichen *n*. — 2. Abstehen *n*. Sich=entfernen *n* (from von).

recessional (rᵉ-ßĕ′shᵉ-nᵉl) I *a.*, bsd. *eccl.* Weggangs=..., Abgangs=..., Schluß=... — II *s.*, *eccl.* Gesang *m* beim Weggange der Gemeinde.

rechange (rī-tshā′ndʒ) I *v/a.* ⓒb. wieder ändern, umändern. — II ↖ *s.* abermalige Änderung, erneuter Wechsel.

recharge (rī-tshā′rdʒ) *v/a.* ⓘb. 1. wieder laden. — 2. wieder beschuldigen, Gegenbeschuldigungen anbringen gegen. — 3. ✕ von neuem angreifen.

recharter (rī-tshā′r-tᵉr) I *s.* 1. erneuter Freibrief, erneutes Privile'gium. — II *v/a.* ⓘa. 2. *Am.* j-m einen neuen Freibrief &c. geben. — 3. ☙ wieder verfrachten.

réchauffé (fr. rē-shō-fē′) [fr.] *s.* (Wieder=) Aufgewärmte(s) *n*: F *fig.* aufgewärmter Kohl, alte Geschichte.

recheat fast † (rᵉ-tshē′t) [a. f.] *hunt.* I *s.* Hornsigna'l *n* zum Zurückrufen der Hunde, wenn sie die Fährte verloren haben. — II *v/n.* die Hunde durch ein Hornsignal zurückrufen. [ausgesucht, fein.]

recherché (fr. rᵉ-shăr-shē′) *a.* gesucht,

rechoose (rī-tshū′z) *v/a.* ③ (choose) wieder wählen. [neu benennen.]

rechristen (~krĭ′sᵉn) *v/a.* ⓘa. umtaufen;

recidivism (rᵉ-ßĭ′d-ᵉ-vĭzm) *s.* Rückfälligkeit *f* (bsd. von Verbrechern). [Verbrecher[in]).]

recidivist (~vĭßt) [fr.] *s.* Rückfällige(r) (bsd.)

recidivous (~vŏß) [lt.] *a.* rückfällig.

recipe (rĕ′ß-ᵉ-pē) [lt. = nimm!] *s.*, bsd. *med.* Reze'pt *n*.

recipient (rᵉ-ßĭ′p-ᵉ-ᵊnt) [lt.] I *a.* 1. empfangend, aufnehmend. — II *s.* 2. Empfänger(in) e-s Betrages &c.; ~ of charity, ~ of relief Almosen=empfänger(in). — 3. ☽ *chm.* ↖ = receiver 4.

reciprocal (rᵉ-ßĭ′p-rᵉ-kᵉl) [lt. *reci'procus*] I *a.* □ (s. ~ly) 1. abwechselnd, vor= und rück=wärtsgehend. — 2. wechsel=, gegenseitig; ~ debt Gegenschuld *f*; to be ~ to abwechseln mit. — 3. ☽ *gram., log., math.* rezipro'k. — II *s.* 4. Gegenstück *n*. — 5. ☽ *math.* reziproker Wert.

reciprocality (rᵉ-ßĭp-rᵉ-kă′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Gegenseitigkeit *f*.

reciprocally (rᵉ-ßĭ′p-rᵉ-tᵊ-lᵉ) *adv.* 1. wechsel=, gegen=seitig. — 2. ☽ umgekehrt.

reciprocate (rᵉ-ßĭ′p-rᵉ-kēt) [lt.] ⓘb. I *v/a.* 1. austauschen; wiedervergelten, erwidern. — II *v/n.* 2. hin= und her=gehen; in Wechselwirkung stehen. — 3. F Gefälligkeiten &c. erwidern, sich revanchieren.

reciprocation (rᵉ-ßĭp-rᵉ-tē′shᵉn) [lt.] *s.* 1. Hinunddherbewegung *f*. — 2. Abwechs(e)lung *f*, Wechselwirkung *f*. — 3. Austausch *m*, Erwiderung *f*.

reciprocatory ⚙ (rᵉ-ßĭ′p-rᵉ-tᵉ-tᵊ-rᵉ) *a.*, *mach.* hin und her gehend.

reciprocitarian (rĕ′ß-ᵉ-prᵉ-ßᵉ-tă′-rᵉ-ᵊn) *s.* Befürworter *m* der gegenseitigen Handelsverträge.

reciprocity (rĕß-ᵉ-prŏ′ß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Gegenseitigkeit *f*. Reziprozität *f*, Wechselseitigkeit *f*; *pol.* ~ stipulation Gegenseitigkeitsklausel *f* in Handelsverträgen &c. — 2. ↖ ~ies *pl.* (~tᵉz) Repressa'lien *f/pl.* (*CL.*). [den *n*; *surg.* Wegschneidung *f*.]

recision ↖ (rᵉ-sĭ′ʒ-ᵉn) [lt.] *s.* Abschneiden *n*.

recital (rᵉ-ßī′l-ᵉl) *s.* 1. Hersagen *n*, Vortragen *n*; Vortrag *m*; Vor=, Ver=lesung *f*. — 2. Aufzählung *f*. — 3. Erzählung *f*. — 4. jur. einleitender Teil e-r Urkunde, der die dem Rechtsgeschäft zugrunde liegenden Tatsachen angibt. — 5. ♪ (Solo=)Vortrag *m*.

recitation (rĕß-ᵉ-tē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Vortragen *n*, Hersagen *n*, Deklamatio'n *f*. — 2. *Am.* Schule: Aufsagen *n*; mündliche Prüfung.

recitative ♪ (rĕß-ᵉ-tᵉ-tĭ′w) [fr.] I *a.* □ rezitati'v(artig). — II *s.* Redegesang *m*, Rezitati'v *n*.

recitativo ♪ (rĕß-ᵉ-tᵉ-, it. rē-tshī-tă-tī′-wō) [it.] *s.* Rezitati'v *n*.

recite (rᵉ-ßī′t) [fr.; * lt. *recita're*] *v/a.* ⓘb. 1. rezitieren, vortragen, hersagen, aufsagen, deklamieren (a. *v/n.*). — 2. ↖ her=, auf=zählen. — 3. über et. (*acc.*) berichten; ↖ erzählen.

reciter (rᵉ-ßī′-tᵉr) *s.* Vortragende(r), Her=, Auf=sagende(r), Erzähler(in); Deklama'tor *m*, Deklamato'rin *f*.

recivilization ④ (rī-ßĭ′w-ᵉ-lī-ᵉ- oder ~lă-ßᵉ′-shᵉn) *s.* erneute Zivilisatio'n.

recivilize ④ (rī-ßĭ′w-ᵉ-lāĭz) *v/a.* ⓘb. wieder zivilisieren.

reck (rĕk; *Hom.* wreck) [a/c.: dtsch geruhen, ruch(los)] ⓘa. I *v/n.* 1. sich (be=) kümmern, sich Kummer machen (of um). — 2. it ~s es interessiert. — II † od. *poet., v/a.* 3. Sorge tragen für, achten auf (*acc.*), berücksichtigen. — 4. it ~s me es kümmert mich.

reckless (rĕ′k-lᵉß) [a/c.] *a.* □ 1. sorglos, achtlos; leichtsinnig. — 2. (of) unbekümmert um, rücksichtslos gegen.

recklessness (~nᵉß) *s.* 1. Sorglosigkeit *f*, Achtlosigkeit *f*. — 2. (of) Unbekümmertsein *n* um, Rücksichtslosigkeit *f* gegen.

reckling (rĕ′k-lĭŋ) [?] *s.* schwächstes Tier e-s Wurfes; *fig.* schwaches od. hilfloses Kind.

reckon (rĕ′kn) [a/c.: dtsch rechnen] ⓘa. I *v/a.* 1. rechnen, zählen (among, † of unter [*acc.*]; zu). — 2. zs.=zählen; be=, an=rechnen. in Ansatz bringen (to a p. j-m, for als). — 3. rechnen, schließen, meinen, denken, vermuten. — 4. (for, as, to be ... od. präd. Ergänzung) schätzen, ansehen als, halten für. — 5. to ~ off abrechnen, abziehen. — 6. to ~ over durch=rechnen, =gehen, prüfen. — 7. to ~ up: a) auf=, her=zählen; b) zs.=rechnen, zs.=zählen, summieren; c) aus=, be=rechnen; ¶. — II *v/n.* 8. rechnen; to ~ with mit e-m Umstande &c. rechnen; Sprichw. to ~ without one's host die Rechnung ohne den Wirt machen. — 9. = ~ 3. — 10. zählen, Gültigkeit h.; to ~ for nothing für nichts zählen. — 11. rechnen, zählen, sich verlassen (on, upon auf [*acc.*]). — 12. Abrechnung halten, abrechnen, sich berechnen (with mit), Rechenschaft fordern (with von). — 13. eintreten, büßen (for für). — ***Syn.*** s. calculate.

Zu ~ 7: F to ~ a p. up j-n mustern, j-m genau nachforschen, über j-n klar werden; sich über j-n klar aussprechen; F a. sich über j-n tadelnd äußern; that's how I ~ it up so erkläre ich mir's.

reckoner (rĕ′k-nᵉr) *s.* Rechner(in).

reckoning (rĕ′k-nĭŋ) *s.* 1. Rechnen *n*, Zählen *n*; ¶. — 2. Rechnung *f*. Berechnung *f*; (auch *fig.*) Abrechnung *f*; ¶. — 3. (Wirtshaus=)Rechnung *f*, Zeche *f*. — 4. Schätzung *f*, Wertschätzung *f*; Achtung *f*, Ansehen *n*; to make ~ of etwas achten, schätzen, hoch anschlagen; † to be (od. come to) one ~ (ganz) gleich (im Werte) sein. — 5. Urteil *n*, Erachten *n*, Dafürhalten *n*, Meinung *f*; (according) to my ~ m-s Erachtens. — 6. ⚓ Gissung *f*, Besteck(rechnung *f*) *n*; dead ~ ungefähre Berechnung des zurückgelegten Weges, Überschlag *m* (a. *fig.* u. ☙). — 7. Zeitrechnung *f* (*SH.*).

Zu reckoning 1: to be out of one's ~ sich verrechnet haben; there is no ~ (up)on him es ist kein Verlaß auf ihn.

Zu ~ 2: ✎ to call a p. to ~ about j-n zur Rechenschaft ziehen wegen; Sprichw. to make one's ~ without one's (oder the) host die Rechnung ohne den Wirt machen; even (oder short) ~s make lasting (oder long) friends glatte Rechnung erhält die Freundschaft.

reclaim (rᵉ-klē′m) [(alt)fr. *réclamer*; * lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. Rechte, Eigentum ꝛc. reklamieren, zurückfordern. — 2. *fig.* zurückbringen, -leiten, -lenken (to auf die bessere Bahn, zu e m Zustand); bessern, bekehren. — 3. Tiere zähmen, bezwingen; Wilde zivilisieren. — 4 Land kulturfähig machen. — 5. Land dem Meere abgewinnen. — **II** *v/n.* 6. ✎ Einspruch erheben, protestieren (against gegen). — 7. schott. jur. appellieren, Berufung einlegen.

reclaimable (rᵉ-klē′-mᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) zurückfordern(d); zu bessern(d); zähmbar.

reclamation (rĕk-lᵉ-mē′-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Reklamatio'n *f*, Rückforderung *f*. — 2. Einspruch *m*, Beschwerde *f*, Proteſt *m*. — 3. *fig.* Besserung *f*, Heilung *f* (from evil vom Bösen). — 4. Urbarmachung *f*.

reclination (rĕk-lᵉ-nē′-shᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. ✎ Anlehnen *n*, Lehnen *n*. — 2. ⊙ Neigung *f* einer Sonnenuhr gegen den Horizo'nt. — 3. ⚕ *surg.* Reklinatio'n *f* bei Star-operationen.

recline (rᵉ-klā′n) [fr.; * lt. *reclina're*] ①b. **I** *v/n.* (on, upon) sich lehnen an (*acc.*), auf (*acc.*), ruhen an (*dat.*), auf (*dat.*). — **II** *v/a.* (an-, zurück-)lehnen, stützen (on, upon auf [*acc.*]).

reclining-board (rᵉ-klā′-nĭng-bōᵃd ⑨) *s.* Streckbrett *n* zu orthopädischen Zwecken.

reclining-chair (~-tshāᵉ) *s.* Lehnstuhl *m* mit verstellbarer Rücklehne, Klappstuhl *m*.

reclose (rē-klōᶻ) ①b. *v/a.* (u. *v/n.* sich) wieder schließen oder zumachen.

reclothe (rē-klōᵗʰ′dh) *v/a.* ③ (clothe) wieder (be)kleiden.

recluse (rᵉ-kl(i)uˢ) [lt. *reclu'sus*] **I** *a.* (✎ □) 1. verschlossen, eingeschlossen. — 2. einsam, zurückgezogen, abgeschieden (from von). — **II** *s.* 3. Klausner(in), Einsiedler(in).

recluseness (~-nᵉß) *s.* = reclusion 1.

reclusion (rᵉ-klī(i)u′-ʒᵘn) [lt.] *s.* 1. Zurückgezogenheit *f*, Abgeschiedenheit *f* (from von). — 2. Klausnerleben *n*. — 3. [fr.] verschärfte Gefängnisstrafe. [einsam.]

reclusive (~ßĭw) *a.*, *fig.* zurückgezogen,

recoal (rē-kō′l) ①a. *v/a.* (u. *v/n.* sich) mit neuen Kohlen versehen. [anstreichen.]

recoat (rē-kō′t) *v/a.* ①a. neu überzie'hen od.

recognition (rĕk-ᵍᵘ-nĭ′sh-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Wiedererkennung *f*, Erkennung *f*; Erkenntnis *f*. — 2. Anerkennung *f*. — *Syn.* s. acknowledgment.

recognition-*mark(ing)* (~-mārᵏ, ~-mārᵏ′-kĭnᵍ) *s.*, *zo.* u. *orn.* Kennzeichen *n*.

~-service (~-sēᵛ′-wĭß) *s.*, *eccl.* Einführungsgottesdienst *m*.

recognitive (rᵉ-kō′ᵍ-nĭ-tĭw) *a.* anerkennend.

recognitor (~ᵗᵉʳ) *s.* ehm. jur.: Art Schöffe *m*.

recognitory (~ᵗᵘ-rᵉ) *a.* anerkennend.

recognizable ④ (rĕ′k-ᵍᵘ-nā-ᶻᵉbl, a. rᵉ-kō′ᵍ-nᵉ-ᶻᵉbl, od. rĕt-ᵍᵘ-nā′-ᶻᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) (wieder-, an-)erkennbar.

recognizance ④ (rᵉ-kō′g-nᵉ- oder rᵉ-kō′n-ᵉ-ᶻᵉnß) [a/f.; fr. *reconnaissance*] *s.* 1. ✎ = recognition. — 2. fast † Kenn-, Merk-zeichen *n*. — 3. jur. schriftliche Verpflichtung, Frieden zu halten, e-e Schuld zu bezahlen ꝛc.

recognize ④ (rĕ′k-ᵍᵘ-nāᶻ) [a/f.; fr. *reconnaître*; * lt. *recogno'scere*] *v/a.* ①b. 1. wiedererkennen, erkennen (by an [*dat.*]). — 2. anerkennen (as als). — 3. grüßen, durch einen Gruß ꝛc. j-m zeigen, daß man ihn kenne. — 4. aufs neue durchsehen oder prüfen. — *Syn.* (2) s. acknowledge.

recognizer ④ (rĕ′k-ᵍᵘ-nā-ᶻᵉʳ) *s.* Wiedererkenner(in) ꝛc. (s. recognize).

recognizingly ④ (~-ᶻĭnᵍ-lᵉ) *adv.* anerkennend.

recoil (rᵉ-kŏĭ′l) [(alt)fr. *reculer*] **I** *v/n.* ①a. 1. zurück-fahren, -springen, -weichen (from vor [*dat.*]); sich zurückziehen. — 2. ✕ *artill.* zurück-stoßen, -laufen. — 3. zurück-fahren, -beben, -schaudern (from od. before vor [*dat.*]). — 4. zurückfallen (on, upon auf [*acc.*]). — 5. † abfallen, aus der Art schlagen. — 6. † zurückgehen, in Gedanken sich zurückversetzen. — **II** *s.* 7. Zurück-treten *n*, -weichen *n*, -prallen *n* (a. *fig.*; from vor [*dat.*]). — 8. Zurück-beben *n*, -schrecken *n*. — 9. ✕ *artill.* Rück-stoß *m*, -schlag *m*, Stoßen *n*, Schlagen *n* eines Gewehres; Rücklauf *m* eines Geschützes.

recoil-barrel ⑥ ✕ (~-bă-rᵉl) *s.*, *artill.* Rohrrücklauf *m*; ~ gun Rohrrücklaufgeschütz *n*.

recoiler (rᵉ-kŏĭ′-lᵉʳ) *s.* j. der zurück-fährt, -weicht ꝛc.; von einem Versprechen ꝛc. Zurücktretende(r), Wortbrüchige(r).

recoil-*escapement* ⑥ ⊙ (rᵉ-kŏĭ′l-ᵉß-kēp-mᵉnt) *s.* Uhrmacherei: zurückspringende Hemmung. [scher Pulsschlag.]

~-wave ⑥ (~-wēᵛ) *s.*, *physiol.* dikro'tischer

recoin (rē-kŏĭ′n) *v/a.* ①a. wieder prägen, u'mprägen. [umgeprägte Münze.]

recoinage (rē-kŏĭ′-nᵉᵭ) *s.* U'mprägung *f*;

recollect[1] ⑤ (rē-kᵉ-lĕ′kt) [lt. *p.p. recolle'ctus*] ①a. **I** *v/a.* wieder sammeln (a. *fig.*); ✎ to ~ oneself sich (wieder) sammeln, sich fassen. — **II** *v/n.* sich wieder sammeln.

recollect[2] (rĕk-ᵉ-lĕ′kt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. sich erinnern (*gen.*), sich besinnen auf (*acc.*), sich ins Gedächtnis zurückrufen. — 2. *fig.* Geist ꝛc. sammeln (bsd. *rel.*).

recollected (rĕk-ᵉ-lĕ′k-tᵉd) *a.* □ 1. (in der Erinnerung) wieder vorgestellt. — 2. *fig.* gesammelt; *rel.* beschaulich. — 3. *fig.* gefaßt, sich beherrschend.

recollectedness (~-nᵉß) *s.* 1. Bereitschaft *f* der Erinnerungen. — 2. *fig.* Sammlung *f*; *rel.* Beschaulichkeit *f*. — 3. *fig.* Fassung *f*, Selbstbeherrschung *f*.

recollection[1] ✎ (rē-kᵉ-lĕ′k-shᵉn) [lt.] *s.* Wiedersammeln *n*.

recollection[2] (rĕk-ᵉ-lĕ′k-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Erinnerung *f*, Gedächtnis *n* (of an [*acc.*]). — 2. (Gegenstand *m* der) Erinnerung *f*. — 3. ✎ Erinnerungszeichen *n*. — 4. *fig.* Sammlung *f*; *rel.* Beschaulichkeit *f*. — 5. *fig.* Fassung *f*, Selbstbeherrschung *f*.

recollective (~-tĭw) *a.* □ 1. Erinnerungs-... — 2. (sich) erinnernd. — 3. erinnerungsfähig, erinnerungsreich.

Recollet (rĕ′k-ᵉ-lĕt) *s.*, *Cath.eccl.* Rekolle't (-in) (Mönch od. Nonne strengster Observo'nz).

recolonize ④ (rē-kŏ′l-ᵉ-nāᶻ) *v/a.* ①b. wieder besiedeln. [wieder färben.]

recolo(u)r (rē-kŭ′l-ᵉʳ) *v/a.* (✎ *v/n.*) ①a. (sich)

recombination (rē-kŏm-bᵉ-nē′-shᵉn) *s.* Wieder-zusammenfügen *n*, -vereinigung *f*, -verbindung *f*.

recombine (rē-kᵉm-bā′n) ①b. *v/a.* (u. *v/n.* sich) wieder verbinden. [recomforture.]

recomfiture † (rē-kă′m-fᵉ-tshᵘʳ, ~-tĭᵘʳ) *s.* =

recomfort ✎ (rē-kă′m-fᵉʳt) *v/a.* ①a. 1. wieder stärken. — 2. wieder trösten, aufheitern oder ermutigen.

recomforture † (~fᵉʳ-tshᵘʳ, ~fᵉʳ-tĭᵘʳ) *s.* Ermutigung *f*, erneuter Trost (*sh.*).

recommence (rē-kᵉ-mĕ′nß) *v/a.* u. *v/n.* ①b. wieder anfangen. [beginn *m*.]

recommencement (~-mᵉnt) *s.* Wieder-

recommend (rĕk-ᵉ-mē′nd) [(alt)fr., * (m)lt.] *v/a.* ①a. 1. empfehlen, anempfehlen (to *dat.*); I was ~ed to ... (*inf.*) mir war empfohlen, zu ... — 2. annehmbar machen; to ~ itself sich empfehlen, angenehm sein. — 3. † benachrichtigen (*sh.*).

recommendable (rĕk-ᵉ-mē′n-dᵉbt) *a.* □ (**~y** *adv.*) empfehlenswert (to für); **~ness** (~-nᵉß) *s.* Empfehlungswürdigkeit *f*.

recommendation (~-mĕn-dē′-shᵉn) [fr.] *s.* Empfehlung *f*; das Empfehlende; ✉ Empfehlungsbrief *m* (meist letter of ~).

recommendatory (~-mē′n-dᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* empfehlend; Empfehlungs-...; ~ letter Empfehlungsbrief *m*. [Fürsprecher(in).]

recommender (~-dᵉʳ) *s.* Empfehlende(r),

recommission (rē-kᵉ-mĭ′sh-ᵉn) *v/a.* ①a. 1. wieder beauftragen. — 2. ✕ wieder als Offizier anstellen.

recommit (rē-kᵉ-mĭ′t) *v/a.* ①e. 1. wieder anvertrauen (übergeben od. überliefern). — 2. dem Gericht ꝛc. wieder überantworten; to ~ to prison wieder verhaften. — 3. (bsd. *parl.*) nochmals einer Kommissio'n überweisen. — 4. ✎ wieder begehen.

recommitment (~-mᵉnt) *s.* 1. nochmaliges Anvertrauen od. Überweisen (bsd. *parl.* an eine Kommissio'n). — 2. abermalige Verhaftung oder Überantwortung.

recommittal (~ᵗl) *s.* = recommitment.

recommunicate (rē-kᵉ-mjū′-nᵉ-kēt) *v/a.* ①b. wieder mitteilen. [fest zs.-fügen.]

recompact (rē-kᵉm-pă′kt) *v/a.* ①a. wieder

recompense (rĕ′k-ᵉm-pĕnß) [fr., * lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. j-n belohnen; entschädigen, j-m Ersatz leisten. — 2. et. belohnen; vergelten, wieder gutmachen; ersetzen, entschädigen für. — **II** *v/n.* ①b. 3. Ersatz leisten. — **III** *s.* 4. Belohnung *f*; Vergeltung *f*, Ersatz *m*.

recompenser ✎ (rĕ′k-ᵉm-pĕn-ᵉʳ) *s.* Belohner(in), Vergeltende(r, s).

recompile (rē-kᵉm-pā′l) *v/a.* ①b. von neuem kompilieren od. zusammenstellen.

recompilement (~-mᵉnt) *s.* neue Zusammenstellung oder Sammlung.

recomplete (rē-kᵉm-plē′t) *v/a.* ①b. wieder vervollständigen oder ergänzen.

recompose (rē-kᵉm-pō′z) *v/a.* ①b. 1. wieder ordnen; wieder zusammensetzen od. verbinden. — 2. *fig.* wieder beruhigen oder besänftigen. — 3. ⊙ *typ.* von neuem setzen.

recomposition (rē-kŏm-pᵉ-zĭ′-shᵉn) *s.* 1. Wiederzusammenstellung *f*, Wiederherstellung *f*. — 2. *fig.* Wieder-aufbau

m; Wiederberuhigung f. — 3. ⊙ typ. Neusatz m.

reconcilable (re'k-ᵊn-ßai-lᵊbl, ↘ rek-ᵊn-ßai'-lᵊbl) a. □ (~y adv.) 1. versöhnbar; vereinbar, ausgleichbar, sühnbar. — 2. verträglich, vereinbar (with, to mit).

reconcile (re'k-ᵊn-ßail) [fr.; * lt. reconcilia're] v/a. ⓑb. 1. ver-, aus-söhnen (to, with mit). — 2. beilegen, schlichten, ausgleichen. — 3. in Einklang bringen, vereinbaren (with, to mit). — 4. to ~ oneself to, to be (od. become) ~d to sich befreunden mit, sich fügen in (acc.); he felt more ~d to his work er gewann seine Arbeit lieb. — 5. eccl. entweihte Orte neu weihen. — 6. † wiedergewinnen.

reconcilement (~-mᵊnt) s. 1. = reconciliation. — 2. Übereinstimmung f, Einklang m (to, with mit). — 3. Anordnung f.

reconciler (re'k-ᵊn-ßai-lᵊr) s. Versöhner(in), Aussöhner(in); Ausgleicher(in).

reconciliation (rek-ᵊn-ßil-i-e'-schᵊn) [fr., * lt.] s. 1. Ver-, Aus-söhnung f. — 2. Beilegung f, Schlichtung f v. Streitigkeiten. — 3. Vereinbarung f, Hebung f von Widersprüchen. — 4. eccl. neue Weihe entweihter Orte.

reconciliatory (~ßil'i-ᵊ-tᵊ-ri) a. versöhnend; Versöhnungs-...

recondensation (ri-kon-dᵊn-ße'-schᵊn) s. Wiederverdichtung f.

recondense (ri-kᵊn-de'nß) v/a. u. v/n. ⓑb. Dämpfe ꝛc. (sich) wieder verdichten (into zu).

recondite (re'k-ᵊn-dait oder ri-ko'n-dit) [lt. reco'nditus] a. 1. ↘ verborgen, versteckt. — 2. fig. tief, dunkel, geheimnisvoll (Studien ꝛc.). — 3. fig. wenig bekannt (Schrift ꝛc.).

reconduct (ri-kᵊn-dö'kt) v/a. ⓐa. zurückführen, -geleiten.

reconfirm (~fö'rm) v/a. ⓐa. wieder bestätigen.

reconnaissance mst ⚔ (ri-ko'n-i-ßᵊnß) [fr.] s. Aufklärung f, Erkundung f, Rekognoszierung f (Erforschung einer Gegend; a. fig.); ~ duty Aufklärungsdienst m; ~ in force gewaltsame Erkundung, starke Rekognoszierung.

reconnoissance mst ⚔ (~i-ßᵊnß) s. = reconnaissance.

reconnoitre mst ⚔ (rek-ᵊ-noi'-tᵊr) [a/f.; fr. reconnaître] I v/a. ⓑb. erkunden, erforschen, aufklären, auskundschaften, rekognoszieren; ⚓ Küsten flüchtig aufnehmen; ⚔ ~ing party Erkundungsabteilung f. — II v/n. ⓑb. aufklären, rekognoszieren. — III s. = reconnaissance.

reconquer (ri-ko'ngk-ᵊr) v/a. ⓐa. wieder erobern; fig. wieder erlangen oder gewinnen.

reconquest (ri-ko'ng-kweßt) s. Wiedereroberung f.

reconsecrate (ri-ko'n-ßi-kre't) v/a. ⓑb. wieder weihen.

reconsecration (ri-kon-ßi-kre'-schᵊn) s. neue Weihe.

reconsider (ri-kᵊn-ßi'd-ᵊr) v/a. ⓐa. von neuem betrachten od. erwägen; parl. Antrag ꝛc. nochmals in Erwägung ziehen; ↘ to ~ oneself in sich gehen.

reconsideration (ri-kᵊn-ßid-ᵊ-re'-schᵊn) s. nochmalige Überlegung oder Erwägung (auch parl.).

reconsignment ♣ (~ßai'n-mᵊnt) s. 1. Zurücksendung f. — 2. nochmalige Sendung.

reconsolidate (ri-kᵊn-ßo'l-i-det) v/a. ⓑb. wieder fest od. haltbar machen.

reconstruct (ri-kᵊn-ßtrö'kt) v/a. ⓐa. wieder (auf)bauen od. zs.-setzen, wiederherstellen.

reconstruction (ri-kᵊn-ßtrö'k-schᵊn) s. Wieder(auf)bauung f, Wiederzusammenstellung f, Wiederherstellung f (bsd. U.S., hist. Wiederherstellung der Union nach dem Bürgerkriege [1861—65]).

reconstructive (~tiw) a. wieder aufbauend oder herstellend.

reconvene (ri-kᵊn-wi'n) ⓑb. I v/n. wieder zusammen-kommen, -treten. — II v/a. wieder sammeln, wieder zs.-berufen.

reconvention (~we'n-schᵊn) [fr.] s. jur. Gegenklage f.

reconversion (ri-kᵊn-wö'r-schᵊn) s. Wiederverwandlung f; Wiederbekehrung f.

reconvert (ri-kᵊn-wö'rt) v/a. ⓐa. wieder verwandeln; wieder bekehren.

reconvey (ri-kᵊn-we') v/a. ⓐa. 1. ↘ wieder hinführen, zurückbringen. — 2. jur. wieder übertra'gen.

reconveyance (~-ᵊnß) s. 1. ↘ Zurückbringung f. — 2. jur. Wiederübertra'gung f.

record¹ (ri-ko'rd) [(alt)fr. recorder; * lt. recorda'ri] ⓐa. I v/a. 1. eintragen, registrieren, ver-, auf-zeichnen; jur. zu Protoko'll nehmen. — 2. fig. als historisches Faktum überliefern. — 3. † im Gedächtnis bewahren, tief einprägen. — 4. (jetzt nur v. Vögeln) wiederho'len, anstimmen, singen. — 5. ♣ ↘ Wechsel notieren lassen. — 6. † bezeugen. — II v/n. 7. (jetzt nur v. Vögeln) e-e Melodie' (leise) singen.

record² (re'k-ᵊrd, † a. ri-ko'rd) s. 1. † Erinnerung f. — 2. Zeugnis n; Zeuge m; to bear ~ of bezeugen. — 3. Urkunde f, Dokume'nt n. — 4. Aufzeichnung f; Verzeichnis n; jur. Protoko'll n, Register n der abgeurteilten Fälle; ‡. — 5. (bsd. pol.) persönliche Geschichte, Vergangenheit f einer Person. — 6. ~s pl. Archi'v n, Papiere n/pl., Geschichtsbücher n/pl.; ‡. — 7. Sport: höchste notierte Leistung; ‡ Reko'rd m; ‡.

Zu ~ 4: ⚔ soldier's daily ~ Dienstvorschrift f; jur. debt of (a. by) ~ Schuld, die aus e-r Urkunde erhellt; in ~, on ~, upon ~ registriert, niedergeschrieben; it is upon ~ es ist registriert; fig. es ist eine historische Tatsache; to go on (od. upon) ~ verzeichnet od. zu Protokoll genommen werden; to keep a ~ of aufzeichnen, niederschreiben; to place (od. to leave) on ~ zu Protokoll geben, et. amtlich protokollieren od. eintragen lassen; fig. im Buche der Geschichte auf-, ver-zeichnen.

Zu ~ 6: keeper of the ~s Archiva'r m, Registra'tor m; fig. ~s pl. of time (od. of past ages) Geschichte f, Chro'nik f; to keep the ~s das Archiv führen.

Zu ~ 7: F Sport od. fig. to beat (od. break, cut) the ~ alle bisherigen Leistungen übertreffen.

recordable (ri-ko'r-dᵊbl) a. der Erinnerung oder Aufzeichnung wert.

recordation (rek-ᵊr-de'-schᵊn) [lt.] s. 1. † Erinnerung f. — 2. Aufzeichnung f.

recordative (ri-ko'r-dᵊ-tiw) [spät-lt.] a. □ aufzeichnend (of acc.).

recorder (ri-ko'r-dᵊr) s. 1. Verzeichner(in); Geschichtschreiber m. — 2. jur. Archiva'r m, Registra'tor m. — 3. in England und im Staate New York: höchster Kriminalrichter; Sy'ndikus m gewisser Städte. — 4. bsd. tel. Registrie'r-appara't m. — 5. ♪: a) Flötenbaß m der Orgel; b) † Hirtenpfeife f.

recordership (ri-ko'r-dᵊr-schip) s. Amt n eines Archiva'rs ꝛc.

record-office (re'k-ᵊrd-of-iß) s. (a. public ~) (Staats-)Archi'v n.

re-cork ⓢ (ri-ko'rk) v/a. ⓐa. wieder zukorken.

recount¹ (ri-kau'nt) [a/f.] v/a. ⓐa. im einzelnen erzählen oder berichten.

recount² (ri-kau'nt) [a/f.] I v/a. ⓐa. wieder zählen; nochmals (be)rechnen. — II s. nochmaliges Zählen.

recountal (ri-kau'n-tᵊl) s. Bericht m.

recountment † (ri-kau'nt-mᵊnt) s. ausführlicher Bericht (SH.).

recoup (ri-ku'p) [fr. recouper] ⓐa. I v/a. 1. jur. abrechnen, abziehen. — 2. to ~ a p. (a th.) j-n entschädigen od. schadlos halten (für et.). — 3. et. ersetzen, Ersatz leisten für et.; et. wieder einbringen. — II v/n. 4. jur. Abzüge machen.

recoupment (~-mᵊnt) s. 1. jur. Abrechnung f. — 2. Entschädigung f, Schadloshaltung f.

recourse (ri-ko'rß ⓢ) [fr. recours; * lt.] s. 1. Zuflucht f; to have ~ to seine Zuflucht nehmen zu. — 2. (bsd. schott.) jur. (a. ♣) Regre'ß m, Reku'rs m; Entschädigung f, Schadloshaltung f; to have ~ to sich halten an (acc.). — 3. † Zugang m, Zutritt m. — 4. † Wiederkehr f; erneutes Strömen.

recover¹ ⓢ (ri-kö'w-ᵊr) v/a. ⓐa. wieder bedecken; wieder besohlen (SH. J.C. 1.1.28).

recover² (ri-kö'w-ᵊr) [alt)fr. recouvrer; * lt. recupera're] I v/a. ⓐa. 1. wiedererlangen, -erhalten od. -bekommen; wiederfinden; ‡. — 2. wieder an sich bringen, wieder erobern. — 3. wieder gutmachen, ersetzen, Ersatz schaffen für, ein-, nach-holen (lost time verlorene Zeit). — 4. jur. Ersatz erhalten für; Schulden eintreiben; ‡. — 5. †: a) wiederherstellen, gesund machen, heilen; b) wieder zu sich bringen; ins Leben zurückrufen. — 6. fig. befreien, erretten. — 7. to ~ oneself: a) sich wieder erholen; b) sich freimachen oder befreien (from von). — 8. sich erholen von, verwinden; verschmerzen. — 9. ↘ Ziel erreichen. — 10. ⚔ ehm. Gewehr absetzen. — 11. † erlangen. — 12. † versöhnen. — II v/n. ⓐa. 13. sich (von Krankheiten, Verlusten, Schreck ꝛc.) erholen (of, from von). — 14. ♣ sich schadlos halten (against an [dat.]). — 15. jur. to ~ in one's suit seinen Proze'ß gewinnen. — 16. fenc. in die Auslagestellung zurückgehen. — III s. 17. ⚔ ehm. Absetzen n des Gewehres. — 18. Zurück-treten n, -weichen n.

Zu ~ 1: to ~ one's breath wieder zu Atem kommen, wieder Atem schöpfen; to ~ consciousness wieder zum Bewußtsein kommen; ⚓ to ~ shipwrecked goods Güter aus einem verunglückten Schiffe bergen; to ~ lands wieder in den Besitz von Ländereien eingesetzt werden; to ~ one's legs wieder auf die Beine kommen; hunt. to ~ the

wind of die Witterung abgewinnen von (*SH.H. 3.2.361*).

Zu recover 4 ✱ u. jur.: to ~ damages entschädigt werden; Schaden-ersatz erhalten; to ~ a debt eine Schuld eintreiben; to ~ one's losses seine Verluste ersetzt erhalten.

recoverability (nᵉ-tăv-ᵉ-nᵃ-biˈl-ᵉ-tᵉ) *s.* = recoverableness.

recoverable (nᵉ-tăvˈw-ᵉ-nᵉbl) *a.* 1. wieder zu erlangen(d); jur. beitreibbar. — 2. wiederherstellbar, wiederherzustellen(d); heilbar. — 3. wieder zu ersetzen(d); wieder gutzumachend; wieder einzubringen(d). — 4. von neuem anzufangen(d) (*SH.T.A. 3.4.13*).

recoverableness (~-nᵉß) *s.* Wieder-erlangbarkeit *f* 2c. (s. recoverable).

recoverer (nᵉ-tăvˈw-ᵉ-nᵉr) *s.* Wiedererlangende(r), Wiederhersteller(in) 2c.

recovery (nᵉ-tăvˈw-ᵉ-nᵉ) [a/f.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) 1. Wieder-erlangung *f*, Wiedereroberung *f*. — 2. Wiederherstellung *f*, Heilung *f*, Genesung *f* (from von); past ~: a) unwiederbringlich verloren; b) unheilbar. — 3. jur. Erlangung *f*; ~ of damages Schadenersatz *m*. — 4. Wiederausholen *n* beim Rudern.

recreance (nĕˈr-uᵉ-nß), **~y** (~nᵉß-ᵉ) *s.* 1. Feigheit *f*, Verzagtheit *f*. — 2. Abtrünnigkeit *f*; Ruchlosigkeit *f*.

recreant † ob. *poet.* u. *rhet.* (nĕˈr-ᵉ-nᵉnt) [a/f.; * mlt. *recredentem* (die Niederlage anerkennend)] **I** *a.* □ 1. den Kampf aufgebend, feig(herzig), verzagt. — 2. abtrünnig, falsch, treulos; ruchlos. — **II** *s.* 3. Feigling *m*. — 4. Abtrünnige(r), Treulose(r); Ruchlose(r).

recreate[1] (nĕˈr-ᵉ-ĕt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* erquicken, erfrischen; ergötzen, belustigen, erheitern. — **II** *v/n.* sich erholen; sich ergötzen. [schaffen, neu schaffen.]

recreate[2] ⑥ (nī-trēᵉ-ĕˈt) *v/a.* ①b. um-

recreation[1] (nĕt-rᵉ-ĕˈ-shᵉn) [a/t]fr., * lt.] *s.* 1. Erquickung *f*, Erfrischung *f*. — 2. Erholung *f*, Erheiterung *f*, Belustigung *f*.

recreation[2] ⑥ (nī-trēᵉ-ĕˈ-shᵉn) *s.* Wieder-, Neu-schaffen *n*, Neu-schöpfung *f*.

recreative[1] (nĕˈr-uᵉ-ᵗtĭw) [(alt)fr.] *a.* □ 1. erquickend, erfrischend, stärkend, erholend. — 2. ergötzlich, erheiternd, erfreuend.

recreative[2] (nī-trēᵉ-ĕˈ-ᵗtĭw) *a.* neuschaffend.

recreativeness (~-nᵉß) *s.* das Erquickende, Ergötzlichkeit *f*.

recrement (nĕˈr-uᵉ-mĕnt) [(alt)fr., * lt.] *s.* Abgang *m*, Unrat *m*, Schlacken *f/pl.*

recremental ✎ (nĕt-rᵉ-mĕˈn-tᵉl) *a.* = recrementitious. [schlackig.]

recrementitious (~mĕn-tiˈ-shᵉ-ᵉß) *a.* unrein.

recriminate (nᵉ-trĭˈm-ᵉ-nēt) [mlt.] *v/n.* (✎ *v/a.*) ①b. Gegenbeschuldigungen vorbringen (gegen). [Gegenbeschuldigung *f*.]

recrimination (nᵉ-trĭm-ᵉ-nēˈ-shᵉn) *s.*

recriminative (nᵉ-trĭˈm-ᵉ-nᵉ-ᵗtĭw), **~ory** ~tᵉ-rᵉ) *a.* eine Gegenbeschuldigung enthaltend.

recross (nī-trŏsˈß) *v/a.* ①c. 1. (bes. *her.*) nochmals kreuzen. — 2. wieder überschreiten, wieder setzen über (*acc.*).

recrudesce (nī-truᵘ-dĕˈß) [lt.] *v/n.* ①b. 1. wieder roh, wund od. schlimm werden. — 2. wieder ausbrechen; wieder aufleben.

recrudescence (nī-truᵘ-dĕˈß-ᵉnß), **~y** (~ᵉn-ß[e]) [fr.] *s.* 1. Wieder-roh-, -wund- oder -schlimm-werden *n*, Wieder-aufbrechen *n*. — 2. (℞ *med.* verschlimmerte) Wiederkehr, Wieder-ausbruch *m* e-r Krankheit.

recrudescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* wieder roh, wund od. schlimm werdend; *med.* wieder aufbrechend (Wunde); wieder ausbrechend.

recruit (nᵉ-truˈt) [fr. *recruter*] **I** *s.* 1. ✎ Ergänzung *f*, Rekrutierung *f*; neuer Vorrat. — 2. ⚔ u. ⚓ Ausgehobene(r), Rekru't *m*. — 3. ✎ Ersatz *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. ergänzen, erneuen, wiederherstellen; wiedererlangen. — 5. ⚔ rekrutieren, wieder vollzählig machen. — 6. ✎ neu versorgen od. versehen (with mit). — 7. wiederherstellen, wieder kräftigen. — **III** *v/n.* ①a. 8. sich erholen, wieder zu Kräften kommen, zunehmen. — 9. ⚔ Rekruten aushelfen; werben.

recruital (nᵉ-truˈ-ᵗtᵉl) *s.* Wiederherstellung *f*; Erholung *f*. [Rekrutierende(r).]

recruiter (nᵉ-truˈ-ᵗtᵉr) *s.* Ergänzende(r),

recruiting-*money* ⚔ u. ⚓ (nᵉ-truˈ-ᵗtĭnᵍ-măn-ᵉ) *s.* Handgeld *n*.

~-office ⚔, ⚓ (~-oˈf-ĭß) *s.* Werbebureau *n*.

~-officer ⚔, ⚓ (nᵉ-truˈ-ᵗtĭnᵍ-ŏf-ᵉ-ßᵉr) *s.* Rekruten-, Rekrutierungs-offizier *m*; Werber *m*, Werbe-offizier *m*. [sergeant *m*.]

~-serjeant ⚔ u. ⚓ (~-ßäˈr-bᵍᵉnt) *s.* Werbe-

~-service ⚔ u. ⚓ (nᵉ-truˈ-ᵗtĭnᵍ-ßöᵉr-wĭß) *s.* Werbedienst *m*.

recruitment (nᵉ-truˈ-ᵗtᵉnt) *s.* 1. ⚔ u. ⚓ Rekrutierung *f*, Werbung *f*, Aushebung *f*; Verstärkung *f*. — 2. Wiederherstellung *f*.

recrystallize ④ ℞ (nī-trĭˈß-tᵉ-lăī) *v/n.* u. *v/a.* ①b. *chm.* wieder kristallisieren.

rectal ℞ (nĕˈr-ᵗtᵉl) [rectum] *a.*, *anat.* Mastdarm-...

rectangle (nĕˈr-ᵗtăngᵍl) *s.*, *geom.* Recht-eck *n*.

rectangled ✎ (nĕˈr-ᵗtăngᵍld) [spät-lt.] *a.* recht-eckig, -winkl(e)lig.

rectangular (nĕt-tăˈngᵍ-gi-ᵗlᵉr) *a.* □ recht-winkl(e)lig; recht-eckig; *fig.* steif, formell.

rectifiable (nĕˈr-tᵉ-făī-bᵉl) *a.* zu berichtigen(d), zu verbessern(d).

rectification (nĕt-tᵉ-fᵉ-tēˈ-shᵉn) [fr.] *s.* 1. Berichtigung *f*, Verbesserung *f*. — 2. *chm.*, &c. Rektifizierung *f*, Reinigung *f*. — 3. ℞ *math.* Rektifikatio'n *f* v. Kurven.

rectificatory (nĕˈr-tᵉ-fᵉ-tᵉ-ᵗtᵉ-nᵉ) *a.* berichtigend, verbessernd.

rectifier (nĕˈr-tᵉ-făī-ᵉr) *s.* 1. Berichtiger (-in), Verbesserer(in). — 2. *chm.*, &c. Rektifizierer *m*, Reiniger *m*; Rektifikatio"ns-appara't *m*.

rectify (~făī) [fr. *rectifier*; * lt.] *v/n.* ①d. 1. berichtigen, verbessern; (auch moralisch) bessern (*Syn.* s. ameliorate). — 2. ⊛ *chm*, &c. rektifizieren, reinigen. — 3. ℞ *math.* e-e Kurve reklifizieren, abwickeln. — 4. ℞ *ast.*, &c. e-n Globus 2c. richtig einstellen.

rectilineal (nĕt-tᵉ-liˈn-ᵉ-ᵉl), **~r** (~ᵉr) *a.* □ geradlinig. [geradschnäb(e)lig.]

rectirostral ℞ (nĕt-tᵉ-nŏˈß-ᵗtᵉl) *a.*, *orn.*

rectitude (nĕˈr-tᵉ-ᵗtjūd) [fr., * lt.] *s.* 1. *fig.* Geradheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Redlichkeit *f*. — 2. Korrektheit *f*, Richtigkeit *f* des Urteils 2c. [(*ant.* verso).]

recto ⊛ (nĕˈr-tō) [lt.] *s.*, *typ.* rechte Seite

rector (nĕˈr-ᵗtᵉr) [lt.] *s.* 1. ✎ Leiter *m*, Lenker *m*, Herrscher *m*. — 2. *eccl.* Pfarrherr *m*, Oberpfarrer *m* (*Syn.* s. minister). — 3. *Cath.eccl.* Re'ktor *m* eines Jesuiten-kollegiums. — 4. schott. Rektor *m* e-r Universität; Direktor *m*, Vorsteher *m* e-r Schule.

rectorate (nĕˈr-tᵉ-rēt) [mlt.] *s.* 1. Rektora't *n*, Direktora't *n*. — 2. Amt *n* oder Würde *f* e-s Oberpfarrers; Pfarrstelle *f*.

rectoress ♀ (~ᵉrᵉß) *s.* Pfarrfrau *f*.

rectorial (nĕt-tōˈr-uᵉ-ᵉl ⑨) *a.* einen Re'ktor od. Pfarrherrn betreffend, e-m Rektor 2c. zukommend, pfarrherrlich.

rectorship (nĕˈr-ᵗtᵉr-shĭp) *s.* 1. = rectorate. — 2. ✎ Regierung *f*, Leitung *f*.

rectory (nĕˈr-ᵗtᵉ-rᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Pfarre *f*, Pfarrei *f*. — 2. Pfarrhaus *n*. [tatis-)Vorsteherin *f*.]

rectress (nĕˈr-ᵗtᵉrᵉß) *s.* (Schul- oder An-)

rectum ℞ (nĕˈr-ᵗtᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta), *anat.* Mastdarm *m*.

re-cultivate ⑥ (nī-tăˈl-tᵉ-vēt) *v/a.* ①b. von neuem kultivieren 2c., a. *fig.* (s. cultivate).

re-cultivation ⑥ (nī-tăl-tᵉ-vēˈ-shᵉn) *s.* erneute Kultivierung 2c. (s. cultivation).

recumbence ✎ (nᵉ-tăˈm-bᵉnß), **~y** (~bᵉn-ß[e]) *s.* 1. (Sich-zurück-)Lehnen *n*, Liegen *n*. — 2. *fig.* Ruhe *f*, Trägheit *f*. — 3. ✎ *fig.* zuversichtliches Bauen oder Vertrauen (on auf [*acc.*]).

recumbent (~bᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. (sich) zurück)lehnend, liegend. — 2. *fig.* ruhend, untätig, müßig.

recuperate (nᵉ-tjuˈ-pᵉ-rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* wiederherstellen, wieder kräftigen. — **II** *v/n.* sich erholen. [= recovery.]

recuperation (nᵉ-tjū-pᵉ-rēˈ-shᵉn) [lt.] *s.*

recuperative (nᵉ-tjūˈ-pᵉ-rᵉ-ᵗtĭw), ✎ **~tory** (~tᵉ-rᵉ) *a.* 1. zur Wiederherstellung gehörig oder geeignet; ~ power Fähigkeit *f*, sich wieder zu erholen. — 2. erholungsfähig.

recur (nᵉ-tēᵉr) [lt. *recu'rrere*] *v/n.* ①c. 1. zurückkommen, wiederkehren; auch *fig.* in Gedanken zurück-gehen, -kommen (to auf [*acc.*]); ℞ *arith.* ~ring decimal periodischer Dezimalbruch. — 2. wiederkehren, wieder vorkommen, wieder auftauchen. — 3. to ~ in (od. on oder to) the mind (oder memory) ein-, bei-fallen; it does not ~ to me es fällt mir nicht ein. — 4. seine Zuflucht nehmen (to zu). — 5. ✱ Negre'ß nehmen, sich halten (to an [*acc.*]).

recure † (nᵉ-tjūᵉr) [lt.] *v/a.* wiederherstellen.

recurrence (nᵉ-tăˈr-nᵉnß), † **~y** (~ᵉn-ß[e]) *s.* 1. Wieder-, Rück-kehr *f*; Wieder-vorkommen *n*, -auftauchen *n*. — 2. Zurückkehren *n* (to zu e-m früheren Zustand 2c.). — 3. *Am.* Zurückfließen *n*. — 4. *fig.* (to) geistiges Zurück-kommen *n*, -gehen *n* auf (*acc.*), Erinnerung *f* an (*acc.*). — 5. Zufluchtnehmen *n* (to zu).

recurrent (~ᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. wiederkehrend. — 2. ℞ *anat.* u. ♀ rückläufig (Nerv 2c.). — **II** *s.* 3. ℞ *anat.* rückläufiger Nerv. [= recurve.]

recurvate[1] ✎ (nᵉ-tēᵉrˈ-wēt) *v/a.* u. *v/n.* ①b.

recurvate[2] ℞ (~wăt) [lt.] *a.* = recurved.

recurvation ✎ (nī-tēᵉr-wēˈ-shᵉn), **~ure** (nᵉ-tēᵉrˈ-wᵉ-ᵗshᵉr, ~ᵗshūᵉr) *s.* Zurückbiegung *f*; Rückwärtskrümmung *f*.

recurve (nᵉ-tēᵉrˈw) [lt.] ①b. **I** *v/a.* zurückbiegen. — **II** *v/n.* zurückgebogen sein.

recurved ℞ (nᵉ-tēᵉrˈwd) *a.* zurückgebogen.

recurvous ✎ (nᵉ-tēᵉrˈ-wᵉß) *a.* zurückgebogen.

recusance (rĕ'k-iū- oder rᵉ-kjū'-ſᵉnß), meiſt ~y (~ſᵉn-ßᵉ) s. hartnäckige Weigerung oder Gegnerſchaft.

recusant (rĕ'k-iū-ſᵉnt oder rᵉ-kjū'-ſᵉnt) [lt.] I a. 1. ſich hartnäckig (bſd. des Religionseides) weigernd. — II s. 2. Widerſpenſtige(r), ſich hartnäckig Weigernde(r) (against, of gegen). — 3. engl. *eccl. hist.* Rekuſa'nt(in), Verweigerer(in) des Religionseides.

recusation ↖ (rĕk-iū-ſe'-ſchᵉn) [fr., * lt.] s. Ablehnung f e-s Richters ꝛc., Weigerung f.

recuse ↖ (rᵉ-kiū'ſ) [fr.; * lt. *recusa're*] v/a. ①b. e-n Richter ꝛc. ablehnen. [ſchlagen n.]

recussion ↖ (rᵉ-kŏ'ſch-ᵉn) [lt.] s. Zurück-

recut ⑤ (ri-kŏ't) v/a. ⑦ (cut) von neuem oder nochmals (auf-, ein- ꝛc.)ſchneiden.

Recvd. *abbr.* = received.

red¹ (rĕd; *Hom.* read³, redd) [a/c.] I a. □ (ſ. a. ~ly) 1. rot (with von, vor [*dat.*]); ⚘. — 2. *fig.* rot, revolutionä'r. — 3. ⚙ rotglühend; ~ heat Rotglut f. — 4. *fig.* blutig, blut-gefärbt, -getränkt. — 5. † od. ⸢ golden. — II s. 6. Rot n, rote Farbe. — 7. Röte f, Rötung f. — 8. der Rote: a) bſd. *pol.* extre'mer Republika'ner; b) Rotwein m; c) ~s pl. Indianer m/pl. — 9. *provc.* Rötel m.

Zu ~ 1: ⚘ u. ⚘ ~ bark Chinarinde f; Red Book Staatsadreßbuch n; Adelskalender m; ~ box Behälter m für Akten und Depeſchen; ⚙ ~ brass Tombak m, Rotguß m; ⚘ ~ cabbage Rotkohl m; *min.* ~ chalk Rötel m; ⚘ u. ⚘ ~ deal Fichten-, Rottannen-holz n; ~ deer ſ. deer 2; ⚘ ~ fir Rot-, Edel-tanne f; ~ herring Räucherhering m, Bück(l)ing m; *sl.* Soldat m, Gardi'ſt m; *fig.* Vorſpiegelung f; Finte f; *fig.* to draw a ~ herring across the track die Aufmerkſamkeit abzulenken verſuchen; *min.* ~ iron-ore Rot-eiſenſtein m; ~ knight Ritter m des Bath-ordens; *sl.* ~ lane Kehle f, Gurgel f; ~ lead (rote) Mennige f; *min.* ~ lead-ore Rotbleierz n; ~ man Rote(r) m (Indianer); *vet.* ~ murrain: a) Blutharnen n des Rindviehs. b) Rotlauf m der Schweine; ~ race rote Raſſe, amerikaniſche Indianer m/pl.; ~ ribbon Band n des Bath-ordens; ⚘ Red Sea Rotes Meer; ~ tape rotes Aktenband, Aktenſchnur f (ſ. a. red-tape); to grow ~ rot werden, glühen; to paint ~ ſich (rot) ſchminken; to turn ~ rot werden; erröten; bright ~ hellrot; dark ~ dunkelrot.

red² †, ſchott. od. *provcN.* (~) s. u. v/a. ①c. = redd ¹ u. ². [abfaſſen.]

redact (rᵉ-dä'kt) [lt.] v/a. ①a. redigieren;

redaction (rᵉ-dä'k-ſchᵉn) [fr., * lt.] s. Redaktio'n f, Anordnung f, Faſſung f.

redactor (~tᵉʳ) s. Redakteu'r m.

redan ⚔ (rᵉ-dä'n) [fr.; * lt. *re* u. *dens*] s., *frt.* Redan (ſpr. rᵉ-dã') m. Fleſche f.

redargue † od. ſchott. (rᵉ-dā'ʳ-gjū) [lt.] v/a. ①b. widerlegen; überführen.

red-backed (rĕ'd-bäkt) a. rot-rückig.

red-beaked (~bikt) a., *orn.* rotſchnäb(e)lig.

red-berried ⚘ (rĕ'd-bĕr-ᵉd) a. rotbeerig.

red-billed (~bild) a., *orn.* rotſchnäb(e)lig.

red-blooded (rĕ'd-blŏd-ᵉd) a. rotblütig.

redbreast (rĕ'd-brĕßt) *orn.* I a. rotbrüſtig. — II s. (a. robin ~) Rotkehlchen n.

red-breasted (rĕ'd-brĕßt-ᵉd) a., *orn.* rotbrüſtig.

red-burning (rĕ'd-bŏʳ-ning) a. rotglühend.

redcap ⑤ (rĕ'd-käp) s. 1. Rotkappe f (ſ. der e-e rote Kappe trägt). — 2. *provc.*, *orn.* = gold-finch 1. — 3. ſchott.: Art Geſpenſt.

red-capped (~käpt) a., *orn.* rotkäppig.

red-chalk (~tſchāk) a. Rötel-..., Rot-...

red-cheeked (rĕ'd-tſchikt) a. rot-backig, -wangig.

redcoat ⑤ ⸢ (~kōt) s., *co.* Rotrock m: a) engl. Soldat; b) Bedienter.

red-coated (~kō-tᵉd) a. rotröckig.

red-cross (~kroß) a. ein rotes Kreuz tragend; ~ banner engliſche Nationalfahne mit dem St. Georgs-kreuz; Red-Cross Societies pl. Vereine m/pl. vom Roten Kreuz zur Pflege von Verwundeten ꝛc. im Kriege.

redd¹ † od. ſchott. u. *provcN.* (rĕd; *Hom.* read³, red) [a/c.: dtſch (be)reiten] I v/a. ①a. (*poet.* u. *p.p.* a. red) 1. (oft to ~ up) in Ordnung bringen, aufräumen, fertig m; freimachen. — 2. (a. to ~ out) entwirren; Haar kämmen. — 3. Kämpfer trennen; Streit ſchlichten, beilegen. — II s. 4. Inordnungbringen n ꝛc. — 5. Abfall m.

redd² † od. ſchott. u. *provcN.* (~) [?] s. 1. (Fiſch-, Froſch-)Laich m. — 2. Neſt n gewiſſer Fiſche.

redden (rĕdn) ①a. I v/a. 1. röten, rot machen oder färben. — 2. *provc.* Heringe räuchern. — II v/n. 3. ſich röten, rot werden. — 4. ſchamrot werden, erröten (at über [*acc.*], with vor [*dat.*]).

reddish (rĕ'd-iſch) a. u. s. rötlich(e Farbe).

reddishness (~nᵉß) s. Rötlichkeit f.

reddition † (rᵉ-di'ſch-ᵉn) [fr., * lt.] s. Wiedergabe f (a. *fig.*), Zurück-, Über-gabe f.

redditive † (rĕ'd-ᵉ-tiw) [lt.] a. e-e Antwort enthaltend. zurück ..nd; entſprechend.

reddle (rĕdl) [ruddle] s., *min.* Rötel m, Rotſtein m.

rede † od. *provc.*, ſchott., *poet.* (rid) [a/c.: read²] I s. 1. Rat m. — 2. Entſchluß m. — II v/a. (↖ *pret.* red, ↖ *p.p.* red, rede) 3. j-m raten. — 4. Rätſel löſen, erklären. [ſchmücken, neu dekorieren.]

redecorate (ri-dĕ'k-ᵉ-rēt) v/a. ①b. wieder

redeem (rᵉ-di'm) [fr. *rédimer*; * lt. *redi'mere*] v/a. ①a. 1. wieder-, zurück-kaufen; wiedererlangen. — 2. Gefangene loskaufen, auslöſen. — 3. Renten ꝛc. aus-, ab-löſen, tilgen. — 4. Pfänder, *fig.* Ehre, Verſprechen ꝛc. einlöſen. — 5. a) befreien, freimachen, retten; (auch *rel.*) erlöſen (from von); b) bewahren, behüten (from vor [*dat.*]). — 6. a) erſetzen, erſtatten, entſchädigen für; *fig.* the one ~ing feature der einzige ſchöne Zug; b) † entgelten laſſen (on *acc.*) (*SH. H. IV a, 3, 2, 132*). — 7. Irrtum ꝛc. wieder gutmachen, eine Schuld büßen, mildern. — 8. Zeit wieder einbringen, gut anwenden.

redeemable (rᵉ-di'-mᵉbl) a. (~y *adv.*) 1. wieder-, ab-, los-käuflich, ablösbar. — 2. ⚘ tilgbar, einlösbar, amortiſierbar. — 3 (bſd. *rel.*) erlösbar. — 4. wieder einzubringen(d) od. gutzumachen(d), abzubüßen(d).

redeemableness (~nᵉß) s. Fähigkeit f losgekauft zu werden, Ablösbarkeit f; Tilgbarkeit f ꝛc. (ſiehe redeemable).

redeemer (rᵉ-di'-mᵉʳ) s. 1. Loskaufende(r), Ab-, Ein-löſende(r). — 2. *rel.* R~ Erlöſer m, Heiland m.

redeliberate ↖ (ri-dᵉ-li'b-ᵉ-rēt) v/a. und v/n. ①b. nochmals überle'gen.

redeliver (ri-dᵉ-li'w-ᵉʳ) v/a. ①a. 1. wieder ab-, aus-, über-liefern, wieder einhändigen. — 2. wieder befreien. — 3. † berichten, wiederho'len (*SH.*).

redeliverance (~ᵉ-rᵉnß) s. = redelivery.

redelivery (~ᵉ-rᵉ) s. 1. Rücklieferung f, Wieder-erſtattung f, -einhändigung f, -auslieferung f. — 2. Wiederbefreiung f.

redemand (ri-dᵉ-ma'nd) v/a. ①a. 1. wieder-, zurück-fordern. — 2. Kapita'l (auf-) kündigen. [fordern(d), kündbar.]

redemandable (ri-dᵉ-ma'n-dᵉbl) a. zurück-

redemption (rᵉ-dĕ'm(p)-ſchᵉn) [fr., * lt.] s. 1. Wieder-, Rück-kauf m. — 2. Loskauf m, Aus-, Ab-löſung f; engS. Sühne f, Erſatz m. — 3. ⚘ Einlöſung f von Wechſeln, Pfändern ꝛc. — 4. Befreiung f; *rel.* Erlöſung f; past ~ unwiederbringlich od. unrettbar (verloren); ↖ in the year of R~ im Jahre des Heils.

redemptioner *Am.* (~ſchᵉ-nᵉʳ) s. ehm. Einwanderer, der die Überfahrtkoſten durch Dienſte auf dem Schiffe tilgte.

Redemptionist (~ſchᵉ-niſt) s., *Cath. eccl.* Mitglied n des Erlöſer-ordens (deſſen Haupt-aufgabe die Erlöſung v. Chriſten aus der Sklaverei war). [erlöſend; Erlöſungs-...]

redemptive (rᵉ-dĕ'm(p)-tiw) [lt.] a., *rel.*

Redemptorist (~tᵉ-riſt) s., *Cath. eccl.* Redemptori'ſt m, Liguoria'ner(mönch) m.

redemptory ↖ (rᵉ-dĕ'm(p)-tᵉ-rᵉ) a. als Löſegeld dienend; ~ price Löſegeld n.

redeposit (ri-dᵉ-pŏ'ſ-it) v/a. ①a. von neuem niederlegen oder deponieren.

redescend (ri-dᵉ-ßĕ'nd) v/n. ①a. wieder herab- oder hinab-ſteigen.

redevelop (ri-dᵉ-wĕ'l-ᵉp) v/a. u. v/n. ①a. wieder entwickeln; *phot.* verſtärken.

red-eye ⑥ (rĕ'd-ai) s., *ichth.* Plötze f, Rot-auge n.

red-eyed (rĕ'd-aid) a. 1. rot-äugig (a. *orn.*). — 2. mit geröteten Augenlidern.

red-faced (rĕ'd-fēßt) a. 1. rot ausſehend, mit rotem Geſicht. — 2. *orn.* rotſtirnig.

red-fish ⑦ (rĕ'd-fiſch) s., *ichth.* Rotfiſch m.

red-footed (rĕ'd-fut-ᵉd) a. rotfüßig.

Redgauntlet (rĕd-gā'nt-lᵉt, ~gā'nt-lᵉt) *npr.*, *id.* m (politiſcher Schwärmer in Walter Scotts gleichnamigem Roman).

redge (rĕdG) s., *cant* Gold(ſtück) n.

red-gum ⑥ (rĕ'd-gŏm) s. 1. *med.* roter ungefährlicher Haut-ausſchlag Neugeborener. — 2. ⚘ Art Getreidekrankheit.

red-haired (~hārd) a. rothaarig.

red-hand(ed) (~händ, ~hä'n-dᵉd) a. 1. mit roten (*fig.* blutigen) Händen; *fig.* to be taken ~ auf friſcher Tat ertappt werden. — 2. *fig.* roh, gewalttätig.

red-head ⑤ (~hĕd) s. Rotkopf m. [haarig.]

red-headed (~hĕd-ᵉd) a. rot-köpfig, rot-

red-heat ⑤ (~hit) s. = red heat (ſ. red¹ 3).

red-heeled (~hild) a. 1. mit roten Abſätzen (Schuhe). — 2. Schuhe mit roten Abſätzen tragend.

red-hipped (~hipt) a. mit roten Hüften.

red-hot (~hŏt) I a. 1. rotglühend. — 2. *fig.* heftig, hitzig; *Am.* auch famo'ſ, luſtig. — II s. 3. rotglühendes Meta'll.

redigest (rē-dᵉ-dʒĕ'ßt) *v/a.* ①a. im Geiste wieder ordnen, nochmals nachdenken über (*acc.*). [mit langen Schößen.]
redingote (rĕ'd-ĭn-gōt) [fr.] *s.* Paletot *m*!
redintegrate[1] (rᵉ-dĭ'n-tᵉ-grēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. wiederherstellen, wieder ergänzen od. erneuern. — 2. ✎ wiedereinsetzen (in in [*acc.*]). [gestellt oder =erneuert.]
redintegrate[2] ✎ (~grĕt) *a.* wieder=her=
redintegration (rᵉ-dĭn-tᵉ-grē'-ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* Wiederherstellung *f* (a. ⚗ *chm.* eines zerlegten Körpers), Ergänzung *f*, Erneuerung *f*.
redirect (rē-dᵉ-rĕ'tt) *v/a.* ①a. (meist ✉) zurückrichten, umadressieren.
redisburse ✎ (rē-dĭß-bö'ᵛß) *v/a.* ①b. zurückzahlen, wiedererſetzen. [entdecken.]
rediscover (~tăß'w-ᵈᵏ) *v/a.* ①a. wieder=
redispose (~pō'ſ) *v/a.* ①b. wieder ordnen (auch mit of *acc.*).
redissolve (rē-dᵉ-ſō'lw) ①b. *v/a.* (u. *v/n.* ſich) von neuem auflöſen.
redistribute (rē-dĭß-trĭ'b-jūt) *v/a.* ①b. wieder verteilen, von neuem zuteilen.
redistribution (~trᵉ-bjū'-ſchᵊn) *s.* Wiederverteilung *f* (bſd. *parl.* der Sitze).
redistributive (~trĭ'b-jᵘ-tĭw), **~ory** (~trĭ'b-jᵘ-tᵊ-rᵉ) *a.* die Wiederverteilung betr.
redivide (rē-dᵉ-wāĭ'd) *v/a.* ①b. wieder (ver)teilen. [tun, bearbeiten ꝛc. (ſ. do[1]).]
re-do ⑤ (rē-dū') *v/a.* ③ (do) noch einmal
red-lattice ⑥ (rĕ'd-lăt-ĭß) *s.* ehm. rotes Fenſtergitter der Wirtshäuſer; daher: ~ phrases *pl.* gemeine Redensarten *f/pl.*
red-legged (rĕ'd-lĕgd od. ~lĕg-ᵉd) *a.* (bſd. *orn.*) rotbeinig; ~ partridge = red-legs. [*orn.* Rothuhn *n.*]
red-legs ⑤, a. **red-leg** ⑥ (rĕ'd-lĕg(ſ) *s.*,
red-letter (rĕ'd-lĕt-ᵉr) *a.* (im Kalender) mit roten Buchſtaben (verzeichnet); *fig.* ~ day Freudentag *m*, Glückstag *m* (*ant.* black-letter day).
red-lipped (rĕ'd-lĭpt) *a.* rotlippig.
red-looked ✎ (~lŭkt) *a.* = red-faced 1.
redly (rĕ'd-lᵉ) *adv.* rot, rötlich.
red-necked (rĕ'd-nĕkt) *a.*, *ent.* rotnackig.
redness (rĕ'd-nᵉßß) *s.* Röte *f*; Rotglut *f*.
red-nose (~nōſ), **~d** (~nōſd) *a.* rotnaſig, mit e-r roten Naſe. [*s.* Wohlgeruch *m.*]
redolence (rĕ'd-ᵉ-lĕnß) [fr.], **†~y** (~lĕn-ßᵉ)
redolent (~lĕnt) [a/f., * lt.] *a.* 1. ✎ wohlriechend. — 2. duftend, ſtark riechend (of, with nach). — 3. *fig.* atmend; einen Anſtrich habend (of, with von).
redouble (rᵉ-dŭ'bl) [(alt)fr. *redoubler*] *v/a.* und *v/n.* ①b. (ſich) wieder verdoppeln; (ſich) ſehr vermehren.
redoubt ⚔ (rᵉ-dau't) [fr. *redoute*; von * lt. *redu'ctus*] *s.*, *frt.* Redoute *f*.
redoubtable † od. *rhet.* (rᵉ-dau'-tᵉbl) [fr.] *a.* furchtbar; (meiſt *iro.*) geſtreng.
redoubted † od. *rhet.* (~tᵉd) *p.p.* u. *a.* gefürchtet; geſtreng; erhaben, großmächtig.
redound (rᵉ-dau'nd) [lt. *redunda're*] **I** *v/n.* ①a. 1. † zurückfließen. — 2. zurückfallen, =rollen (on, upon auf [*acc.*]). — 2. gereichen, führen, ausſchlagen (to zu). — 3. erfolgen, erwachſen, entſpringen (from aus). — **II** ✎ *s.* 4. Zurückſtrömen *n*; Ergebnis *n*, Erfolg *m*.
redout ⚔ † (rᵉ-dau't) *s.*, *frt.* = redoubt.
redpoll[1], a. **redpole** (rĕ'd-pōl) *s.*, *orn.* Rotſchopf *m* (Zſzhg mehrerer Vogel-arten).
redpoll[2], ~ed ⑤ (rĕ'd-pōl(d) *s.*, *agr.* rothaariges Rind ohne Hörner.
redraft (rī-dra'ft) **I** *v/a.* ①a. 1. noch einmal zeichnen oder entwerfen. — **II** *s.* 2. neue Zeichnung, zweiter Entwurf od. Riß. — 3. ✾ Rück=wechſel *m*, =tratte *f*.
red-rag ⑥ (rĕ'd-răg) *s.* 1. *sl.* Zunge *f*. — 2. ♀ Art Getreidekrankheit.
redraw (rī-drā') ③ (draw) **I** *v/a.* 1. = redraft. — 2. ✾ zurücktraſſieren (on, upon auf [*acc.*]); to draw and ~ bills of exchange Wechſelreiterei treiben. — **II** ✾ *v/n.* 3. zurück=ziehen, =traſſieren (on, upon auf [*acc.*]).
redress[1] (rᵉ-drĕ'ß) [fr. *redresser*] **I** *v/a.* ①c. 1. a) † wieder in Ordnung bringen; b) Gleichgewicht wiederherſtellen. — 2. abhelfen (*dat.*), abſtellen, wieder gutmachen, redreſſieren. — 3. entſchädigen, j-m Genugtuung verſchaffen. — 4. lindern, tröſten. — **II** *s.* 5. Befreiung *f* (of von), Abhilfe *f*, Abſtellung *f*, Wiedergutmachung *f*; Erſatz *m*, Entſchädigung *f*; jur. to have one's ~ against a p. ſich an j-n halten; to obtain ~ Abhilfe finden; things past ~ are now with me past care wo nichts mehr hilft, bin ich der Sorge enthoben (*SH.R.II.2.3.171*). — 6. † *fig.* Hilfe *f*, Hilfsbringer(in), Tröſter(in) (*DR.*).
redress[2] ⑤ (rī-drĕ'ß) *v/a.* u. *v/n.* ①c. von neuem zurichten ꝛc. (ſ. dress I u. II).
redressable (rᵉ-drĕ'ß-ᵉbl) *a.* wieder gutzumachen(d), abſtellbar, abhelfbar.
redresser (~ᵉr) *s.* Wiedergutmachende(r), Abſteller(in) ꝛc. (ſiehe redress I).
redressive ✎ (rᵉ-drĕ'ß-ĭw) *a.* (ab)helfend, lindernd, hilfreich (*TM.*).
redressment (~mᵉnt) *s.* = redress[1].
red-ribbed (rĕ'd-rĭbd) *a.* mit roten Rippen (*TN.*). [rücktreiben.]
redrive (rī-drāĭ'w) *v/a.* ③ (drive) zu=
red-shank(s) (rĕ'd-ſchănkß) *s.* 1. *prov.*, *orn.* = fieldfare. — 2. *contp.* Bergſchotte *m*. — 3. ✎ Rotſtrumpf *m*, Kardina't *m* (*BY.*).
red-short ⚙ (~ſchōᵉt) [ſchwed.] *a.*, *metall.* rotbrüchig (Eiſen).
redskin ⑤ (~ßkĭn) *s.* Rothaut *f* (Indianer). [*m*.]
redstart (~ßtā'ᵉt) *s.*, *orn.* Gartenrotſchwanz
redstreak ⑤ (~ßtrĭt) *s.* Rotſtreifling *m* (Art Apfel); auch Apfelwein daraus.
red-tailed (~tēld) *a.* rotſchwänzig.
red-tape (rĕ'd-tē'p) [ſ. red tape unter red 1 ¶] **I** *a.*, *fig.* bureaukratiſch, beamtenmäßig, formell. — **II** *s.*, *fig.* = red-tapery.
red-tapery (rĕ'd-tē'-pᵉ-rᵉ), **red-tapism** (~pĭzm) *s.* Bureaukrati'smus *m*, beamtliches Formenweſen; Beamtenwirtſchaft *f*. [— 2. *fig.* Aktenmenſch *m*.]
red-tapist (rĕ'd-tē'-pĭßt) *s.* 1. Beamte(r) *m*.
red-throated (rĕ'd-thrō-tᵉd) *a.*, *orn.* rotkehlig. [dach.]
red-tiled (~tāĭld) *a.* mit rotem Ziegel=
reduce (rᵉ-djū'ß) [lt. *redu'cere*] ①b. **I** *v/a.* 1. † zurückführen. — 2. (in e-n gewiſſen Zuſtand) bringen, verſetzen (to in [*acc.*], an [*acc.*], unter [*acc.*]), verwandeln (to in [*acc.*]); ¶. — 3. vermindern, verkleinern, verringern, reduzieren, ein=, beſchränken, verkürzen. — 4. Preiſe, Steuern, Werte ꝛc. herabſetzen. — 5. Zeichnungen ꝛc. reduzieren, verkleinern, verjüngen. — 6. herunter=ſetzen, =bringen; herabwürdigen, auf einen geringeren Grad herabſetzen, in e-e geringere Klaſſe verſetzen, degradieren; ¶. — 7. unter=jochen, =werfen, bezwingen, zwingen. — 8. *math.* und *chm.* reduzieren (into, to auf [*acc.*]). — 9. ⚙ *ast.* Beobachtungen durch Berückſichtigung von bekannten Fehlern der Inſtrumente ꝛc. verbeſſern. — 10. *surg.* wieder=einrenken, =einrichten, einen Bruch einbringen. — *Syn.* ſ. abate. — **II** *v/n.* 11. ſich zurückführen laſſen (to auf [*acc.*]); ſich vermindern laſſen.

Zu reduce 2: to ~ to ashes in Aſche verwandeln, ein=äſchern; to ~ a person to beggary (oder poverty) j-n an den Bettelſtab bringen; to ~ to classes unter gewiſſe Klaſſen bringen, klaſſifizieren; to ~ to despair zur Verzweiflung bringen; to ~ to distress in Not verſetzen; ✾ to ~ money fremdes Geld in einheimiſches umrechnen; to ~ to nothing vernichten; to ~ to practice zur Ausführung bringen.

Zu ~ 6: in ~d circumstances in bedrängten Verhältniſſen; a ~d family eine heruntergekommene Familie; ✕ to be ~d to the ranks zum Gemeinen degradiert werden.

reducer (rᵉ-djū'-ßᵉr) *s.* Zurückführende(r,s), Vermindernde(r,s); *phot.* Abſchwächer *m*.
reducible (rᵉ-djū'-ßĭbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. reduzierbar, zurückführbar (to auf [*acc.*]); verwandelbar (to in [*acc.*]); ¶. — 2. zu vermindern(d), zu verkleinern(d); ¶.

Zu ~ 1 u. 2: to be ~ in(to) ſich zurückführen laſſen auf (*acc.*), ſich bringen oder ordnen laſſen unter (*acc.*); it is not ~ es läßt ſich nicht verkürzen.

reduction (rᵉ-dŭ'k-ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Reduktio'n *f*, Zurück=führung *f*, =bringen *n*, Verwandlung *f* (to in [*acc.*]); ~ to the absurd, ~ to absurdity Zurückführung *f* auf das Unmögliche, Beweis *m* der Unmöglichkeit. — 2. Bringen *n*, Ordnen *n*, Unter=ordnen *n* (to unter [*acc.*]). — 3. Verringerung *f*, Verminderung *f*, Be=, Ein=ſchränkung *f*. — 4. ⚙ Verdünnung *f*; Verkleinerung *f*. — 5. Herabſetzung *f* v. Preiſen, Steuern, Werten ꝛc.; Entwertung *f*; to make ~s Abzüge machen; to make a ~ of 5 per cent 5% Rabatt geben; ~ of duties Steuer=erlaß *m*. — 6. Unterjochung *f*, =werfung *f*. — 7. *surg.* Einrenkung *f*, Einrichtung *f*. — 8. *math.* Reduktio'n *f*, Verwandlung *f*; Kürzung *f* von Brüchen; Auflöſung *f* von Gleichungen ꝛc.; ascending (descending) ~ Zurückführung *f* auf e-e höhere (niedrigere) Benennung; ~ of fractions to a common denominator Gleichnamigmachen *n* der Brüche. — 9. *chm.*, *metall.* Reduktio'n *f*, Überführung *f* in den metalliſchen Zuſtand; ⚙ *metall.* ~ of the litharge (An=)Friſchen *n* der Glätte. — 10. *eccl.* Niederlaſſung *f* der durch Jeſuiten bekehrten Indianer Süd=amerikas.
reductive (rᵉ-dŭ'k-tĭw) **I** ✎ *a.* □ (ſ. a. **~ly**) 1. zurück=führend, =bringend (of *acc.*). — 2. vermindernd, verkleinernd (of *acc.*). — 3. *chm.*, *math.* reduzierend. — **II** † *s.* 4. *chm.* Reduktio'nsmittel *n*.

reductively (rĭ-dŭ'k-tĭv-lĭ) *adv.* in Kürze; als Folgerung.

redundance (rĭ-dŭ'n-dĭnß), mst ~y (~dĭ-ß) *s.* 1. Überfluß *m.* Überfülle *f*; Weitschweifigkeit *f.* — 2. das Überflüssige.

redundant (rĭ-dŭ'n-dĭnt) [lt.] *a.* □ 1. überfließend, überquellend (of, with von); im Überfluß vorhanden, übermäßig; ♪ ~ interval übermäßiges Intervall. — 2. weitschweifig. =läufig.

reduplicate[1] (rĭ-djŭ'-plĭ-kēt) [lt.] ①b. I *v/a.* verdoppeln; wiederholen (*a. gram.*). — II ↘ *v/n.* sich verdoppeln, verdoppelt w.

reduplicate[2] (~kĭt) [lt.] I *a.* verdoppelt; wiederholt. — II *s.* Verdopp(e)lung *f.*

reduplication (rĭ-djŭ-plĭ-kē'-shĭn) [spät-lt.] *s.* Verdoppelung *f*; Wiederholung *f.*

reduplicative (rĭ-djŭ'-plĭ-kĕ-tĭw) [lt.] *a.* □ verdoppelnd; wiederholend.

red-water ⓘ (rĕ'd-wă-tĕr) *s.*, *vet.* Blutharnen *n* des Viehes; ♈ ~ tree Rotwasserbaum *m.*

redwing ⑤ (~wĭng) *s.*, *orn.* Rotdrossel *f.*

redwood[1] ⓘ ♈ (rĕ'd-wŭd) *s.* 1. Rotholz *n.* — 2. immergrüne Sequoie.

red-*wood*[2] ⑤. **~wud** ⑤ schott. (~) *a.* ganz verrückt. [färben.]

re-dye ⑥ (rĭ-dāĭ') *v/a.* ①b. nach=, um=

re-echo ⑤ (rĭ-ĕ'-kō) I *s.* Widerhall *m* eines Echos, doppeltes Echo. — II *v/a.* (*v/n.*) ①a. widerhallen (with von); wiederho'len.

reechy † od. *prov.* (rĭ'-tshĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) räucherig; rußig.

reed (rĭd; *Hom.* read) [a/e.: dĭsch Ried] I *s.* 1. ♈ Ried *n*, Rohr *n*, Schilfrohr *n.* — 2. ♪: a) Rohrpfeife *f*, Rohrflöte *f*; b) Mundstück *n* der hoboe-artigen Instrumente; c) Zunge *f* am Mundstück e-r Klarinette ꝛc.; d) Zungen=instrument *n* (Klarinette ꝛc.). — 3. *poet.* (Rohr=)Pfeil *m.* — 4. ⊖ Weberei: Ried(blatt) *n*, Webertamm *m.* — 5. *arch.* kleiner Rundstab. — II *v/a.* ①a. 6. (Häuser) mit Rohr decken. — 7. *arch.* mit Rundstäben verzieren. [Rohrsperling *m.*]

reed-bunting (rĭ''d-bă'n-tĭnġ) *s.*, *orn.*

reed-crowned (~-krāund) *a.* schilfbekränzt.

reed-fence (rĭ'd-fĕnß) *s.* Windschirm *m* aus Rohr. [deckte Flötenstimme in der Orgel).]

reed-flute ♪ (~-flū(ĭ)t) *s.* Rohrflöte *f* (ge-

reed-grass ♈ (rĭ'd-grăß) *s.* Ried *n*, Schilf *n.*

re-edification ⑤ † (rĭ-ĕd-ĭ-fĭ-kē'-shĭn) *s.* Wieder=erbauung *f.* [bauen.]

re-edify ⑥ ↖ (rĭ-ĕ'd-ĭ-fāĭ) *v/a.* wieder er=

reediness (rĭ'-dĭ-nĕß) *s.* 1. Reichtum *m* an Rohr. — 2. rohrförmiges Gerichtsein von Eisenplatten ꝛc. — 3. Schnarren *n* der Stimme ꝛc.

reeding (rĭ'-dĭnġ) *s.* 1. Decken *n* mit Rohr. — 2. *arch.*, *coll.* nebeneinanderliegende Rundstäbe *m pl.* [geben.]

re-edit (rĭ-ĕ'd-ĭt) *v/a.* ①a. neu heraus=

reed-*mace* ♀ (rĭ'd-mēß) *s.* Rohr=, Teichkolben *m* (*Typha*). [binder *m.*]

~-maker ⊖ (~-mē-kĕ') *s.* Weberei: Blatt=

~-organ ♪ (~-ŏr-gĕn) *s.* Harmonium *n.*

~-pipe ♪ (~-pāĭp) *s.*, *phys.* Zungenpfeife *f.*

~-plot (~-plŏt) *s.* Röhricht *n*, Rohrdickicht *n.* [sperling *m.*]

~-sparrow (rĭ''d-ßpă'r-ō) *s.*, *orn.* Rohr=

~-stop ♪ (rĭ'd-ßtŏp) *s.* Orgelbau: Rohr=, Schnarr=, Zungen=werk *n.*

~-voice ♪ (~-wŏĭß) *s.* Rohr=pfeife *f*, =stimme *f.*

reed-*warbler* (rĭ''d-wă'r-blĕr) *s.*, *orn.* Rohrsänger *m.*

~-wren (~-rĕn) *s.*, *orn.* = ~-warbler.

reedy (rĭ'-dĕ) *a.* 1. voll Rohr, schilfreich. — 2. aus Rohr. — 3. rohr=artig. — 4. (Stimme, Ton) schnarrend.

reef[1] (rīf) [holl.] *s.* 1. (Felsen=)Riff *n.* — 2. Untiefe *f.* — 3. ⚒ goldführende Ader.

reef[2] ⚓ (rīf) [holl.] I *s.* 1. Reff *n*, Reef *n*; to let out the ~s die Reffe ausstecken: to take in a ~ reffen, ein Reff einstechen, =binden, =nehmen. — II *v/a.* ①a. 2. reffen; *fig.* zs.=raffen. — 3. einziehen, verkürzen.

reef-band ⚓ (rīf'-bănd) *s.* Reffband *n.*

reefer ⚓ (rĭ'f-fĕr) *s.* 1. Reffer *m*; *co.* Seekade'tt *m.* — 2. = reefing-jacket.

reefing-jacket (rĭ'-fĭnġ-bġăt-kĕt) *s.* eng anschließendes Jackett aus starkem Zeug.

reefy (rĭ'-fĕ) *a.* riffig, voller Riffe.

reek (rĭk; *Hom.* wreak) [a/e.] I fast † od. schott. u. *provE.* *s.* 1. Rauch *m*, Dampf *m*; Dunst *m.* — II *v/n.* ①a. 2. rauchen, dampfen (with von). — 3. (stark) riechen (of, with nach). — III *v/a.* ①a. 4. räuchern. — 5. ↖ rauchen oder dampfen machen. — 6. *fig.* ausdünsten.

reekie schott. (rĭ'-kĕ) *a.* = reeky (s. auch auld). [räuchert; dunstig.]

reeky (rĭ'-kĕ) *a.* rauchig, räucherig, ver=

reel[1] (rīl) [a/e.] I *s.* 1. (a. ⊖) Haspel *m* u. *f*, Garnwinde *f*: off the ~ ununterbrochen, ohne Unterlaß, nacheinander. — 2. ⊖ Rolle *f* an verschiedenen Maschinen. — II *v/a.* ①a. 3. haspeln; (a. to ~ up) aufwinden, weifen; to ~ off abhaspeln; F *fig.* ab=, herunter=haspeln; to ~ out hinausrollen; to ~ through durchrollen. — 4. Angelei: (a. to ~ in) Fisch durch Aufwinden der Schnur heranziehen. — — III *v/n.* ①a. 5. wie e-e Haspel summen.

reel[2] (rīl) I ~ *v/n.* ①a. 1. sich schnell drehen, wirbeln. — 2. (sich) wanken, taumeln; (zurück)weichen. — 3. *fig.* schwindeln, schwind(e)lig sein od. werden. — II *v/a.* ①a. 4. durchtau'meln. — III *s.* 5. Taumel *m*, Wirbel *m*; † ~s *pl.* Zechgelage *n.*

reel[3] bfd. schott. (rīl) [gäl.] I *s.* Art lebhafter Tanz. — II *v/a.* u. *v/n.* ①a. (den ~) tanzen.

reel-cotton ✾ (rĭ'l-tŏtn) *s.* Rollen=garn *n*, =zwirn *m.* [(er)wählen.]

re-elect ⑤ (rĭ-ĕ-lĕ'kt) *v/a.* ①a. wieder=

re-election ⑤ (~lĕ'k-shĕn) *s.* Wiederwahl *f.*

re-elevate ⑤ (rĭ-ĕ'l-ĕ-wĕt) *v/a.* ①b. wieder erheben. [wählbar.]

re-eligible ⑥ (rĭ-ĕ'l-ĕ-dġĭbl) *a.* wieder=

reel-rall schott. (rĭ'l-năl) *adv.* unordentlich, drunter und drüber.

reel-stand ⊖ (~-ßtănd) *s.* Art Rollenhalter an Maschinen ꝛc.

re-embark ⑤ ⚓ (rĭ-ĕm-bā'r't) *v/a.* u. *v/n.* ①a. (sich) wieder einschiffen.

re-embarkation ⑤ ⚓ (rĭ-ĕm-bă'r-tĕ'-shĕn) *s.* Wieder=einschiffung *f*, =verladung *f.*

re-embody ⑤ (rĭ-ĕm-bŏ'd-ĕ) *v/a.* ①d. wieder verkörpern; wieder einverleiben ꝛc. (siehe embody).

re-embrace ⑤ (~brĕ'ß) ①b. *v/a.* (u. *v/n.* sich) wieder umarmen ꝛc. (siehe embrace).

re-emerge ⑤ (rĭ-ĕ-mŏ'r'dġ) *v/n.* ①b. wieder auftauchen ꝛc. (s. emerge).

re-emergence ⑤ (rĭ-ĕ-mŏ'r'-dġĕnß) *s.* Wieder=auftauchen *n.*

re-enact ⑤ (rĭ-ĕ-nă'kt) *v/a.* ①a. wieder in Kraft (*thea.* wieder in Szene) setzen.

re-enaction ⑤ (rĭ-ĕ-nă'k-shĕn). **~ment** (~nă'kt-mĕnt) *s.* Wieder=inkraftsetzung *f.*

re-encourage ⑤ (rĭ-ĕn-kă'-rĕ-dġ) *v/a.* ①b. wieder ermutigen ꝛc. [begaben.]

re-endow ⑤ (rĭ-ĕn-dāū') *v/a.* ①a. wieder=

☞ **re-enforce**, &c. ↖ od. *Am.* = reinforce, &c.

re-engage ⑤ (rĭ-ĕn-gĕ'dġ) *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) wieder verpflichten ꝛc. (s. engage).

re-engagement ⑤ (~mĕnt) *s.* abermalige Verpflichtung, Anwerbung ꝛc.

re-enjoy ⑥ (rĭ-ĕn-bġŏĭ') *v/a.* (↖ *v/n.*) ①a. wieder genießen ꝛc. (siehe enjoy).

re-enjoyment ⑤ (~mĕnt) *s.* abermaliger Genuß. [wieder entzünden.]

re-enkindle ⑤ (rĭ-ĕn-kĭ'ndl) *v/a.* ①b.

re-enlist ⑥ (rĭ-ĕn-lĭ'ßt) ①a. I *v/a.* wieder eintragen oder anwerben. — II ⚔ *v/n* kapitulieren, weiter dienen.

re-enlistment ⑤ (rĭ-ĕn-lĭ'ßt-mĕnt) *s.* abermalige Eintragung oder Anwerbung.

re-enslave ⑤ (rĭ-ĕn-ßlē'w) *v/a.* ①b. wieder zum Sklaven machen od. unterjochen.

re-enter ⑤ (rĭ-ĕ'n-tĕr) ①a. I *v/a.* wieder betreten, wieder eintragen ꝛc. (siehe enter). — II *v/n.* wieder eintreten od. eindringen; *geom.* ~ing angle einspringender Winkel; jur. wieder in den Besitz gelangen (on *gen.*).

re-enthrone ⑤ (rĭ-ĕn-thrō'n) *v/a.* ①b. wieder auf den Thron setzen.

re-enthronement ⑤ (~mĕnt) *s.* Wiedererhebung *f* auf den Thron.

re-entrance ⑤ (rĭ-ĕ'n-tĕnß) *s.* Wiedereintritt *m* ꝛc. (siehe entrance[1]).

re-entrant ⑤ (~tĕnt) *a.* einspringend.

re-entry ⑤ (~tĕ) *s.* Wieder=eintritt *m* ꝛc. (s. entry) (bfd. jur. in den Besitz e-s Grundstücks).

ree-raw P (rĭ'-ră) [lautm.] I *a.* lärmend, geräuschvoll. — II *s.* Kneiperei *f*; on the ~ betrunken.

reest[1] schott. u. *provE.* (rĭßt) [?] ①a. I *v/a* räuchern. — II *v/n.* geräuchert werden

reest[2] schott. u. *provE.* (rĭßt) [rest[1]] *v/n.* ①a. scheuen, störrisch sein.

re-establish ⑤ (rĭ-ĕ-ßtă'b-lĭsh) *v/a.* ①c. wiederherstellen. [hersteller(in).]

re-establisher ⑤ (~tĕ-shĕr) *s.* Wieder=

re-establishment ⑤ (~tă'b-lĭsh-mĕnt) *s.* Wiederherstellung *f.* [m, Aufseher *m.*]

reeve[1] (rīv) [a/e.] *s.*, *hist.* (in Zssgn) Vogt

reeve[2] mst ⚓ (rīw) [?] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* ~d u. rove) 1. ein Ende (ein)scheren; weit. (durch=, hinein=)stecken, (=)ziehen. — 2. fest=, an=binden. =machen. — 3. sich hindurchwinden durch.

reeve[3] (rīw) [?] *s.*, *orn.* Kampfschnepfe *f.*

re-examination ⑤ (rĭ-ĕg-ßăm-ĕ-nē'-shĕn) *s.* Nachprüfung *f*, nochmalige Prüfung oder Untersuchung; nochmaliges Zeugen=Verhör.

re-examine ⑤ (~ă'm-ĭn) *v/a.* ①b. nochmals prüfen, untersuchen od. verhören.

re-exchange ⑤ (rĭ-ĕkß-tshē'ndġ) I *s.* 1. abermaliger Tausch. — 2. ✾ Rück=, Gegen=wechsel *m*; account of ~ Rückwechselrechnung *f.* — II *v/a.* ①b. 3. abermals (ver)tauschen ꝛc. (s. exchange).

re-exhibit ⑤ (rĭ-ĕg-zĭ'b-ĭt) *v/a.* ①a. wieder ausstellen. [vertreiben.]

re-expel ⑤ (rĭ-ĕkß-pĕ'l) *v/a.* ①e. wieder=

re-experience ⑤ (nī-ᵉkſp-pi′-riᵉ-ᵉnß) **I** *s.* neue Erfahrung 2c. — **II** *v/a.* ①b. wieder erfahren 2c. (s. experience).

re-export[1] ⑤ ☤ (nī-ᵉkſp-pōᵉ′t ⑨) *v/a.* ①a. Waren wiederausführen.

re-export[2] ⑤ ☤ (nī-ᵉ′kſp-pōᵉt ⑨) *s.* 1. = re-exportation. — 2. wiederausgeführte Ware. [Wieder-ausfuhr *f.*)

re-exportation ⑤ ☤ (nī-ᵉkſp-pōᵉ-tē′-ſchᵉn) *s.*

re-expulsion ⑤ (nī-ᵉkſp-pōl′-ſchᵉn) *s.* Wiedervertreibung *f.*

Ref. *abbr.* = the Reformation. [mer.)

ref. *abbr.* = reference; reformed; reformer.)

refashion ✎ (nī-fă′ſch-ᵉn) *v/a.* ①a. umgestalten, ummodeln. [festigen.)

refasten (nī-fa′ßn) *v/a.* ①a. wieder be-)

re-father ✎ (nī-fā′-dᵉᵗᵉr) *v/a.* ①a. wieder zum Vater machen (*rn.*).

Ref.Ch. *abbr.* = Reformed Church.

refect (nᵉ-fe′kt) [lt.] ①a. *v/a.* (u. *v/n.* od. to ~ oneself sich) erquicken.

refection (nᵉ-fe′k-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Erfrischung *f*, Erquickung *f*, Labung *f*. — 2. in Klöstern: Erquickungsmahl *n*; allg. Imbiß *m*.

refective ✎ (~tiw) **I** *a.* erquickend, labend. — **II** *s.* Erfrischungsmittel *n*.

refectory 𝔄 (nᵉ-fe′k-tᵉ-rᵘ, ✎ nēᵉ′-fe-ᵉk-tᵉ-rᵘ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵘ) Refekto′rium *n*, gemeinsamer Speisesaal (bsd. in Klöstern).

refel † (nᵉ-fē′l) [lt.] *v/a.* widerlegen; verwerfen, zurückweisen.

refer (nᵉ-fē′r) [(alt)fr.; * lt. *referre*] ①e. **I** *v/a.* 1. verweisen (to auf [*acc.*], an [*acc.*]). — 2. zuweisen, zuschreiben (to *dat.*). — 3. über-lassen, -geben, anheimstellen (to *dat.*). — 4. überweisen. übersenden. — 5. beziehen (to auf [*acc.*]). — 6. zählen, rechnen (to zu). — 7. ✎ berichten, erzählen. — 8. ✎ to ~ oneself sich beziehen oder berufen (to auf [*acc.*]); seine Zuflucht nehmen (to zu); sich anvertrauen. — **II** *v/n.* 9. sich beziehen, Bezug nehmen, verweisen. anspielen (to auf [*acc.*]; ***Syn.*** s. allude). — 10. (to) sich berufen auf (*acc.*), sich wenden an (*acc.*), es ankommen lassen oder sich verlassen auf (*acc.*); Le′xika nachschlagen.

referable (nᵉ′f-ᵉr-nᵉbl) *a.* (to) bezüglich auf (*acc.*); zu beziehen(d), zuzuschreiben(d), beimeßbar (to *dat.*).

referee (nēf-ᵉr-nē′) **I** *s.* j. dem et. (zur Entscheidung) überwiesen wird; jur. Schiedsrichter *m*, Refere′nt *m*; Sport: Unparteiische(r) *m*, Schiedsrichter *m*; allg. Sachverständige(r) *m*. — **II** *v/a.* ①a. als Schiedsrichter oder Unparteiischer überwachen.

reference (ne′f-ᵉr-ᵉnß) [fr. *référence*] **I** *s.* 1. Verweisung *f*, Hinweisung *f*; Nachweisung *f*. — 2. Überweisung *f* (to an [*dat.*]); Zuweisung *f*, Zuschreibung *f*; *parl.* order of ~ Arbeitsanweisung *f* des Hauses an den Ausschuß. — 3. Beziehung *f*, Bezug(nahme *f*) *m* (to auf [*acc.*]); ⚷. — 4. Erwähnung *f*, Anspielung *f* (to auf [*acc.*]). — 5. Sichwenden (to an [*acc.*]). — 6. Nachschlagen *n* (to in [*dat.*]); ⚷. — 7. ☤ Refere′nz *f*; Auskunft(geber *m*) *f*. — 8. *typ.* Verweisung(szeichen *n*) *f*. — 9. jur. Verweisung *f* e-r Sache an e-n Schiedsmann. — 10. † = appeal 6 (*sh.*). — ***Syn.*** siehe allusion. — **II** *v/a.* ①b. 11. mit Verweisungen versehen. — 12. durch Verweisungen finden. — 13. (a. *v/n.*) eine Liste von den Grundstücken aufstellen, deren Erwerbung für einen geplanten Eisenbahnbau notwendig ist.

Zu reference 3: in ~ to in betreff, hinsichtlich (*gen.*); on ~ to mit Bezugnahme auf (*acc.*); to have a ~ to sich beziehen auf (*acc.*); with ~ to mit Bezug auf (*acc.*).

Zu ~ 6: book (od. work) of ~ Nachschlagebuch *n*; ~ book Nachschlagebuch *n*; ☤ Refere′nzbuch *n*; ~ library Handbibliothe′k *f*. [weisungszeichen *n*.)

reference-mark ⑥ (~mā′k) *s.*, *typ.* Ver-)

referendary 𝔄 (nēf-ᵉ-nē′n-dᵉ-rᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉ) 1. Bericht-erstatter *m*; ehm. Beamter, der die Bittschriften an den König begutachtete. — 2. ✎ = referee.

referential (~ſchᵉl) *a.* □ 1. sich beziehend (to auf [*acc.*]). — 2. Verweisungs-...

referment ⑤ (nī-fēᵛ-mē′nt) *v/n.* (*v/a.*) ①a. wieder gären (lassen).

referrer (nᵉ-fō′r-rᵉr) *s.* j. der verweist, zuweist, Bezug nimmt 2c. (s. refer).

referrible (~ribl) *a.* = referable. [füllen.)

refill (nī-fi′l) ①a. *v/a.* (u. *v/n.* sich) wieder-)

refine (nᵉ-fāi′n) [fr. *raffiner*] ①b. **I** *v/a.* 1. verfeinern, reinigen, läutern (from von). — 2. ⚙ bsd. *metall.* feinen, raffinieren. — 3. ⚙ Petroleum, Zucker 2c. raffinieren. — 4. *fig.* verfeinern, läutern, veredeln, bilden (to, into zu). — **II** *v/n.* 5. sich läutern od. reinigen. — 6. *fig.* sich verfeinern, veredeln oder vervollkommnen (on, upon an [*dat.*]). — 7. klügeln (on, upon an [*dat.*]).

refined (nᵉ-fāi′nd) *p.p.* u. *a.* □ (~ly, nᵉ-fāi′-nᵉd-lᵉ) 1 verfeinert, geläutert; ⚙ ~ iron Gar-eisen *n*; ~ sugar Raffinade *f*. — 2. *fig.* verfeinert, veredelt; fein, eleganˈt, gebildet, vornehm (*ant.* boorish); a. überfeinert. geziert. — 3. ~ discrimination feine Unterscheidung.

refinedness ✎ (nᵉ-fāi′-nᵉd-nᵉß) *s.* 1. Verfeinerung *f*, Reinheit *f*. — 2. erkünstelte Feinheit, Ziererei *f*, Affektiertheit *f*.

refinement (nᵉ-fāi′n-mᵉnt) *s* 1. ⚙ bsd. *metall.* Feinmachen *n*, Raffinieren *n*, Reinigen *n*, Abtreiben *n* 2c. (s. refine). — 2. *fig.* Verfeinerung *f*, Läuterung *f*, Veredlung *f* (***Syn.*** s. cultivation). — 3. Feinheit *f*, Lauterkeit *f*. — 4. feine Lebensart (a. ~ of manners). — 5. das Gesuchte, Gesuchtheit *f*, Affektiertheit *f*. — 6. Künstelei *f*, Grübelei *f*, Spitzfindigkeit *f*, Kniff *m*.

refiner (nᵉ-fāi′-nᵉr) *s.* 1. ⚙ bsd. *metall.* Raffinierer *m*, (Silber-)Abtreiber *m*, Frischer *m*, Sieder *m*. — 2. *fig.* Verfeinerer(in), Läuterer(in). — 3. Grübler (-in), Klügler(in).

refinery 𝔄 ⚙ (nᵉ-fāi′-nᵉ-rᵘ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉs) 1. Raffinerie′ *f*. — 2. *metall.* Fein(eisen)feuer *n*, Raffinier-, Frisch-feuer *n*; Raffinier-, Frisch-ofen *m*.

refining-assay ⚒ (nᵉ-fāi′-nin-ᵉ-ßē) *s.* Garprobe *f* des Kupfers. [Fein-ofen *m*.)

~-furnace ⚙ (~fō′r-nᵉß) *s.*, *metall.* Treib-)

~-process ⚙ (~prō-ßᵉß, ~prōß-ßᵉß) *s.* Raffinier-, Läuterungs-prozeß *m*; Frischarbeit *f*.

refining-slag ⚙ (nᵉ-fāi′-nin-ßlāg) *s.*, *metall.* Frischschlacke *f*; ~ of copper Kupfergarschlacke *f*.

~-vessel ⚙ (~wē′ß-ᵉl) *s.* Test *m*, Treibscherben *m* der Goldschmiede.

~-works ⚙ (~wē′rß) *s/pl.* **1.** (Zucker-) Raffinerie′ *f*. — 2. *metall.* Frischhütte *f*.

refit (nī-fi′t) **I** *v/a.* ①c. 1. (bsd. ⚓) wiederherstellen, ausbessern. — 2. von neuem ausrüsten. — **II** *v/n.* ①c. 3. (bsd. ⚓) Ausbesserungen vornehmen; ausgebessert werden. — 4. sich neu ausrüsten. — **III** *s.* 5. (bsd. ⚓) Ausbesserung *f*.

refitment (~mᵉnt) *s.* (bsd. ⚓) = refit.

refix (nī-fi′ks) *v/a.* ①c. wieder befestigen oder festsetzen. [aufflammen (*tn.*).)

reflame ✎ (nī-fle′m) *v/n.* ①b. wieder-)

reflect (nᵉ-fle′kt) [lt.] ①a. **I** *v/a.* 1. zurückbiegen, -wenden. — 2. (bsd. *phys.*) Strahlen, Schallwellen 2c. zurück-werfen, -strahlen, widerspiegeln (auch *fig.*). — **II** *v/n.* 3. sich zurückwenden (upon auf [*acc.*]). — 4. (bsd. *phys.*) reflektieren, zurück-strahlen, -fallen, -prallen. — 5. *fig.* (on, upon) nachdenken über (*acc.*), et. überleˈgen od. erwägen, etwas in Betracht ziehen. — 6. sich nachteilig äußern (on, upon über [*acc.*]). — 7. *fig.* (nachteilig) zurückfallen, ein schlechtes Licht werfen (on, upon auf [*acc.*]). — 8. † scheinen (*sh.*). — 9. † blicken (*sh.*).

reflecting (nᵉ-fle′k-tinᵍ) *p.pr.* und *a.* □ 1. zurück-werfend, -strahlend; *ast.* ~ cirele Reflexioˈnskreis *m* (Winkelmesser); ~ dial Spiegel-, Sonnen-uhr *f*; ~ telescope Spiegeltelesˈkop *n*. — 2. nachdenkend, erwägend.

reflection (nᵉ-fle′k-ſchᵉn) [fr. *réflexion*; * lt.] *s.* 1. Zurück-, Um-biegung *f*, Wendung *f*. — 2. (bsd. *phys.*) Zurück-werfung *f*, -strahlung *f*, Reflexioˈn *f*. — 3. Reflexˈ *m*, Widerschein *m*, Abglanz *m*. — 4. *fig.* Nachdenken *n* (on über [*acc.*]), Betrachtung *f*; Überleˈgung *f*, Erwägung *f*. — 5. Ausspruch *m*, Bemerkung *f*. — 6. Tadel *m*; tadelnde Bemerkung. — 7. † Strahlen *n*, Scheinen *n* (*sh.*).

reflective (nᵉ-fle′k-tiw) *a.* □ 1. zurückwerfend, -strahlend, reflektierend. — 2. reflektiert, zurückgeworfen. — 3. *fig.* nachdenkend, erwägend. überleˈgend. — 4. zum Überleˈgen geneigt. [fleˈktor *m*.)

reflector (nᵉ-fle′k-tᵉr) *s.*, *phys.* u. *ast.* Re-)

reflex[1] (nē′-fleᵏß) [lt.] *v/a.* ①c. 1. zurückbiegen, -wenden. — 2. † = reflect.

reflex[2] (nī′-fleᵏß, nᵉ-fle′ᵏß) [lt.] *a.* □ 1. (bsd. ♀, *zo.*) zurückgebogen. — 2. reflektiert. — 3. *physiol.* Reflexˈ-...; ~ action Reflextätigkeit *f*. — 4. *paint.* von Widerschein beleuchtet. — 5. *fig.* = reflective 3 u. 4; *phls.* ~ act of the soul Selbstbetrachtung *f*; ~ argument Rückschluß *m*.

reflex[3] (nī′-fleᵏß, ehm. auch nᵉ-fli′ᵏß) [lt.] *s.* 1. (*a. paint.* u. *fig.*) Reflexˈ *m*. Widerschein *m*. — 2. *physiol.* Reflexbewegung *f*.

reflexibility (nᵉ-fleᵏ-ßᵉ-bi′l-ᵉ-tᵘ) *s.* (bsd. *opt.*) Zurückstrahlbarkeit *f*.

reflexible (nᵉ-fleᵏ′ß-ibl) *a.* (bsd. *opt.*) zurückwerfbar, -strahlbar.

reflexion (~ſchᵉn) *s.* = reflection.

reflexive (nᵉ-fleᵏ′ß-iw) [lt.] *a.* □ 1. sich zurück-biegend, -wendend. — 2. zurück-

blickend. sich auf etwas Vergangenes beziehend. — 3. überle'gend. — 4. *gram.* reflexi'v. [Wieder-aufblühen *n.*]
reflorescence ♂ ♀ (ri-flō-re'ß-ᵉnß) *s.*
reflourish (ri-flö'r-isch) *v/n.* ①c. wieder auf-blühen, -leben.
reflow ↘ (ri-flō') I *v/n.* ①a. (s. flow¹) 1. zurückfließen. — 2. wieder fließen. — II *s.* 3. Zurückfließen *n.* Rückflut *f.*
reflower (ri-flau'-ᵉr) *v/n.* (*v/a.*) ①a. wieder blühen (machen).
refluence (re'f-lu-enß) *s.* Zurückfließen *n*; Rückwärtsbewegung *f.*
refluent (~ent) [lt.] *a.* zurück-fließend, -flutend (a. *fig.*). [*m*, Ebbe *f.*]
reflux (ri'-flakß) [lt.] *s.* Rück-, Ab-fluß
refold (ri-fō'ld) *v/a.* ①a. wieder falten.
refolded (rᵉ-fō'l-dᵉd) *a.*, *ent.* umgefaltet, zurückgeschlagen. [wärmen od. erregen.]
refoment (ri-fᵉ-me'nt) *v/a.* ①a. wieder er-
refoot (ri-fu't) *v/a.* ①a. 1. an Strümpfe den Füßling anstricken. — 2. ⊖ Stiefel vorschuhen. [holzen, wieder aufforsten.]
reforest (ri-fo'r-ᵉßt) *v/a.* ①a. wieder be-
reforge (ri-fō'r-dG ⑤) [fr.] *v/a.* ①h. von neuem schmieden oder fabrizieren; *fig.* neubilden.
reform (rᵉ-fo'rm) [fr.] I *s.* 1. Refo'rm *f*, Umgestaltung *f*, Umbildung *f*, Neugestaltung *f*, Verbesserung *f*; R~ Act. R~ Bill die englischen Parlamentswahlen neu regelndes Gesetz (1832, erweitert 1867 und 1884/85). — 2. (moralische) Besserung. — II *v/a.* ①a. 3. (⑤ meist ri~) umformen, umschaffen, umgestalten, umbilden, neugestalten. — 4. ⚔ (⑤ meist ri~) Truppenkörper wieder ordnen, neubilden, neuformieren. — 5. reformieren, (ver-)bessern; (moralisch) bessern. — 6. † zugunsten von Besserem aufgeben (*SH.H. 3,2,40* u. *42*). — III *v/n.* ①a. 7. ⚔ (⑤ mst ri~) sich wieder ordnen, sich neubilden, sich neuformieren. — 8. sich (moralisch) bessern.
reformable (~fo'r-mᵉbl) *a.* umzuformen(d), zu bessern(d); zur Besserung geneigt.
reformado (ref-ᵉr-me'-dō) [span.] *s.* (*pl.* ~es, ~dōs) 1. ⚔ † abgedankter (aber in seinem Range belassener) Offizier. — 2. ↘ Reforma'tor *m*, Verbesserer *m.*
reformation (ref-ᵉr-me'-schᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. ⚔ (⑤ mst ri-fo'r~) Neubildung *f*, Neuformierung *f.* — 2. Besserung *f*, (auch Sinnes-)Änderung *f*, Umgestaltung *f*; house of ~ Besserungsanstalt *f.* — 3. *eccl.* the R~ die Reformatio'n.
reformational (~schᵉ-nᵉl) *a.* zur Refo'rm od. (R~) Reformatio'n gehörig.
reformative (rᵉ-fo'r-mᵉ-tiw) *a.* □ 1. = reformatory. — 2. (⑤ mst ri~) umbildend, umschaffend, neugestaltend.
reformatory (~tᵉ-ri) I *a.* reformato'risch, bessernd; ~ school = ~ II. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~riß) Besserungsanstalt *f.*
reformed (rᵉ-fo'rmd) *p.p.* u. *a.* □ (↘ ~ly, rᵉ-fo'r-mᵉd-li) 1. ver-, ge-bessert. — 2. *eccl.* reformiert; the R~ die Reformierten *pl.*
reformer (rᵉ-fo'r-mᵉr) *s.* 1. (*eccl.* R~) Reforma'tor *m.* — 2. Verbesserer *m*; *pol.* Γ Refo'rmer *m.* [*f*, Verbessererin *f.*]
reformeress ↘ (~mᵉ-rᵉß) *s.* Reformatorin
reformist (~mißt) *s.* 1. ↘ (*eccl.* R~) Reformierte(r). — 2. = reformer 2.
refortification (ri-fo'r-tᵉ-fᵉ-ke'-schᵉn) *s.* Wiederbefestigung *f.* [befestigen.]
refortify (ri-fo'r-tᵉ-fai) *v/a.* ①d. wieder
refound¹ (ri-fau'nd) *v/a.* ①a. neugründen.
refound² ⊖ (~) *v/a.* ①a. u'mgießen, u'mschmelzen.
refract (rᵉ-fræ'kt) [lt.] *v/a.* ①a. *phys.* (bsd. *opt.*) Strahlen, Schallwellen brechen oder ablenken. [brechbar, ablenkbar.]
refractable ↘ (rᵉ-fræ'k-tᵉbl) *a.*, *phys.*
refracted (~tᵉd) *a.* gebrochen, abgelenkt; mit der Ablenkung zusammenhängend.
refracting (rᵉ-fræ'k-ting) *p.pr.* u. *a.*, *phys.* (bsd. *opt.*) brechend; ~ angle Brechungswinkel *m*; ~ telescope = refractor.
refraction (~schᵉn) [fr., * lt.] *s.*, *phys.* (bsd. *opt.*) 1. Brechung *f*, Ablenkung *f* von Lichtstrahlen rc. — 2. Brechungskraft *f*, Ablenkungskraft *f.*
refractive (rᵉ-fræ'k-tiw) *a.*, *phys.* (bsd. *opt.*) brechend; Brechungs-...
refractor (rᵉ-fræ'k-tᵉr) *s.*, *opt.* Refra'ktor *m*, dio'ptrisches Fernrohr.
refractoriness (~tᵉ-ri-nᵉß) *s.* 1. Widerspenstigkeit *f.* — 2. *chm.*, *metall.* Strengflüssigkeit *f*, schwere Schmelzbarkeit.
refractory (~tᵉ-ri) [lt. *refracta'rius*] *a.* (~ily *adv.*) 1. wider-spenstig, -setzlich, halsstarrig. — 2. (Pferd) stätisch. — 3. *chm.*, *metall.* strengflüssig, schwer schmelzbar.
refrain¹ (rᵉ-fre'n) [a/f.; fr. *refréner*; * lt.] ①a. I *v/a.* 1. ↘ ab-, zurück-halten (from von). — 2. *fig.* zähmen, zügeln. — 3. † sich e-r Sache enthalten. — II *v/n.* 4. sich enthalten (from *gen.*). — 5. an sich halten, sich mäßigen.
refrain² (~) [fr. *id.*] *s.*, *poet.* und ♪ Refrain *m*, Kehrreim *m.*
reframe (ri-fre'm) *v/a.* ①b. wieder zusammensetzen.
refrangibility (rᵉ-fræn-dGᵉ-bi'l-ᵉ-ti) [fr.] *s.*, *phys.* Brechbarkeit *f* von Lichtstrahlen rc.
refrangible (rᵉ-fræ'n-dGibl) [lt.] *a.*, *phys.* brechbar; ~ness (~nᵉß) *s.* Brechbarkeit *f.*
refresh (rᵉ-fre'sch) [a/f.] ①c. I *v/a.* 1. erfrischen, erquicken. — 2. auffrischen, erneuern. — II *v/n.* 3. sich erquicken. — 4. ⚓ frische Vorräte einnehmen.
refreshen ↘ (ri- od. rᵉ-fre'schn) *v/a.* ①a. = refresh.
refresher (rᵉ-fre'sch-ᵉr) *s.* 1. Erfrischende(r,s), Erquickende(r,s); Erfrischung *f.* — 2. Auffrischer *m*, Auffrischung *f* des Gedächtnisses; F to take a ~ of wiederho'len. — 3. F *jur.*: außerordentliches Honora'r des barrister bei sehr langer Dauer des Prozesses.
refreshful (~ful) *a.* □ = refreshing.
refreshing (~ing) I *p.pr.* und *a.* □ erfrischend, erquickend. — II *s.* Erfrischung *f*, Erquickung *f.*
refreshment (rᵉ-fre'sch-mᵉnt) [a/f.] *s.* 1. Erfrischung *f*, Erquickung *f*; Imbiß *m* (Speise, Trank rc.); Erholung *f*; to take ~ sich erfrischen, einen Imbiß zu sich nehmen; R~ Sunday (Sonntag) Lätare (4. Fastensonntag). — 2. ↘ = refresher 2.
refreshment-bar (~bār) *s.* Stehbierhalle *f.* Trink-, Imbiß-halle *f*; Büfe'tt *n.*
refreshment-room ⑤ 🚃 (~rūm) *s.* Büfe'tt *n.* Schenkzimmer *n*, Restauratio'n *f.*
refrigerant (rᵉ-fri'dG-ᵉ-rᵉnt) [lt.] I *a.* kühlend. — II *s.*, *med.* kühlendes Mittel; *fig.* Abkühlungsmittel *n.*
refrigerate (rᵉ-fri'dG-ᵉ-ret) [lt.] ①b. *v/a.* (u. *v/n.* sich) (ab)kühlen, (sich) erfrischen.
refrigerating-*chamber* ⑤ ⊖ (rᵉ-fri'dG-ᵉ-re-ting-tschēm-bᵉr) *s.* Kühlraum *m.* [*f.*]
~-machine ⑤ ⊖ (~-mᵉ-schīn) *s.* Eismaschine
refrigeration (rᵉ-fridG-ᵉ-re'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Abkühlung *f*, Kühlen *n.* — 2. ⊖ Eisbereitung *f.* [(ab)kühlend.]
refrigerative (rᵉ-fri'dG-ᵉ-re-tiw) [fr.] *a.*
refrigerator (~re-tᵉr) *s.* 1. Eisspind *n*, Eisschrank *m* (a. *fig.*). — 2. ⊖ u. *chm.* Kühler *m*, Kühl-gefäß *n*, -apparat *m*, -raum *m.*
refrigeratory (~rᵉ-tᵉ-ri) [lt.] I *a.* (ab-)kühlend. — II *s.* = refrigerator.
reft (reft) *pret.* und *p.p.* von reave.
refuge (re'f-jūdG) [(alt)fr. *refuge*; * lt. *refu'gium*] I *s.* 1. Zuflucht *f*; ‡. — 2. Zufluchts-ort *m*, -stätte *f*, Freistatt *f*; Rettungsinsel *f* in den Straßen. — 3. *fig.* Hilfsmittel *n*, Ausflucht *f*, Ausweg *m.* — II ↘ *v/a.* (u. *v/n.*) ①b. 4. (sich) bergen oder schützen.

Zu ~ 1: to take ~ from a thing with a p. vor et. (*dat.*) seine Zuflucht nehmen zu j-m; to take ~ in (od. at) Schutz suchen in oder an e-m Orte; *fig.* seine Zuflucht zu etwas nehmen; house of ~ Asy'l *n* für Obdachlose rc.

refugee (ref-jū-dGi') [fr. *réfugié*] I *s.* 1. Flüchtling *m.* — 2. *eccl.* Refugié *m* (spr. rē-fü-Gie'). — 3. *U.S.*, *hist.* Parteigänger Englands im Unabhängigkeitskriege. — II *a.* 4. flüchtig; Flüchtlings-...
refulgence (rᵉ-fa'l-dGᵉnß), ↘ ~y (~dGᵉn-ßi) [lt.] *s.* Glanz *m*, Schimmer *m*, Strahlung *f.* [strahlend, leuchtend.]
refulgent (~dGᵉnt) [lt.] *a.* □ glänzend,
refund (rᵉ-fa'nd) [(alt)fr. *refondre*; * lt. *refu'ndere*] I *v/a.* ①a. 1. † zurück(er)gießen. — 2. zurück-geben, -zahlen, (wieder)erstatten; ✿ decken (for für). — 3. wiederbezahlen, schadlos halten. — II *s.* 4. Zurückzahlung *f.* — 5. Ersatz *m.*
refunder (rᵉ-fa'n-dᵉr) *s.* Rückzahler(in), Erstatter(in). [lung *f*, -erstattung *f.*]
refundment (rᵉ-fa'nd-mᵉnt) *s.* Rück-zah-
refurbish (ri-fö'r-bisch) *v/a.* ①c. wieder polieren, aufpolieren.
refurnish (ri-fö'r-nisch) *v/a.* ①c. wieder ausstatten; neu möblieren.
refusable ↘ (rᵉ-fjū'-zᵉbl) [(alt)fr.] *a.* zu verweigern(d), abzuschlagen(d), ablehnbar.
refusal (rᵉ-fjū'-zᵉl) *s.* 1. Versagung *f*, Verweigerung *f*, Weigerung *f*, Aus-, Abschlagen *n*, abschlägige Antwort; ‡. — 2. (bsd. ✿) Vorkauf *m*, Vorhand *f*; ‡. — 3. ⊖ Wasserbau: Versagen *n* e-s Pfahles beim Rammen.

Zu ~ 1: he gave me a flat ~ er schlug es mir rund ab; to meet (oder to put up) with a ~, to get a ~ eine abschlägige Antwort (F e-n Korb) erhalten; in case of ~ im Weigerungsfalle.

Zu ~ 2 ✿: to give the ~ die Vorhand oder freie Wahl lassen; to have the ~ of a th. bei et. die Vorhand h.

refuse¹ (rᵉ-fjū'z) [(alt)fr. *refuser*; * lt.] ①b. I *v/a.* 1. zurück-, ab-weisen, verwerfen; nicht eingehen auf (*acc.*), verschmähen; ‡. — 2. aus-, ab-schlagen, verweigern, e-e abschlägige Antwort (F einen Korb) geben (*dat.*) (*ant.* consent to); ‡. — 3. Hindernis nicht annehmen; stutzen vor

(*dat.*) (Pferd). — 4. ✕ Truppen zurückhalten, -ziehen, -nehmen. — 5. † verleugnen, nicht anerkennen. — **II** *v/n.* 6. sich weigern. — 7. (Pferd) stutzen (at vor [*dat.*]).

Zu **refuse**[1] u. 2: to ~ credit to a th. einer Sache keinen Glauben schenken; to ~ an offer ein Anerbieten zurückweisen; to ~ a suitor e-n Freier abweisen; to be ~d e-e abschlägige Antwort (F einen Korb) bekommen.

refuse[2] (nĕ′f-jūß, *IMP.D.* ~jūs) [a/f.] **I** *a.* 1. verworfen, wertlos, schlecht; ✾ ausgeschossen; ~ grain geringeres Getreide; ~ milk abgerahmte Milch; ~ parts *pl.* Abfall *m*, Ausfall *m*. — **II** *s.* 2. Abfall *m*, Überbleibsel *pl.*; Ausschuß *m*, Auswurf *m*; Kehricht *m* u. *n*, Müll *n*; *fig.* Abschaum *m*. — 3. ✾ Ausschuß (=ware *f*) *m*.

refuse-*consumer* ⊖ (~-kŏn-ßjū′-mĕr), **~-destructor** ⊖ (~-dĕs-ßtrŭk′t-ŏr) *s.* Abfall-, Müll-verbrennungsofen *m*.

refuser (rĕ-fjū′-zŏr) *s.* Ab-, Aus-schlagende(r), Ablehner(in), Verweigerer(in); to be a ~ at stutzen vor (*dat.*) (Pferd).

re-fusion ⑥ (rē-fjū′-žŏn) *s.* Umschmelzen *n*; *fig.* Umformung *f*.

refutable (rĕ′-fjū′-tă-bl, rĕfjū′-tă-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) widerlegbar.

refutal (~tăl) *s.* = refutation.

refutation (rĕf-jū-tē′-shŏn) [lt.] *s.* Widerlegung *f*.

refutatory (rĕ′-fjū′-tă-tŏ-rē) *a.* widerlegend, zur Widerlegung geeignet.

refute (rĕ-fjūt′) [lt.] *v/a.* ①b. widerlegen.

refuter (rĕ-fjū′-tĕr) *s.* Widerlegende(r, s).

Reg. *abbr.* = Regent.

reg. *abbr.* = register, registrar.

regain (rĕ-, rē-gē′n) *v/a.* ①a. 1. wiedergewinnen oder -erlangen. — 2. wieder gelangen nach, wieder erreichen.

regal (rē′-găl) [a/f.; * lt. *regā′lis*] *a.* □ königlich (einem Könige zukommend).

regale[1] (rĕ-gē′l) [fr. *régaler*] **I** *v/a.* ①b. 1. regalieren, festlich bewirten; to ~ oneself gut essen, sich gütlich tun. — 2. *fig.* erquicken, erfreuen, ergötzen. — **II** *v/n.* ①b. 3. (on, upon) schmausen von, sich gütlich tun an (*dat.*); *fig.* schwelgen (in in [*dat.*]). — **III** *s.* 4. Festmahl *n*, Schmaus *m*; *fig.* Erquickung *f*. — 5. Leckerbissen *m*.

regale[2] (rĕ-gē′l) [lt.] *s.* (*pl.* **~ia**, ~lĭ-a) 1. Regā′l *n* (*pl.* Regā′lien), Hoheitsrecht *n*. — 2. *eccl.hist.* geistl. Hoheitsrecht *n* des Königs. — 3. **~ia** *pl.*: a) Zeichen *n/pl.* der königlichen Würde (Krone, Zepter ꝛc.); b) Abzeichen *n/pl.* der Freimaurer ꝛc.

regalement (rĕ-gē′l-mĕnt) *s.* Bewirtung *f*, Erquickung *f* (*a. fig.*).

regaler (rĕ-gē′-lŏr) *s.* Bewirtende(r, s), Ergötzende(r, s).

regalia[1] (rĕ-gē′-lĭ-a) *s/pl.* von regale[2].

regalia[2] ✾ (~) [span.] *s.* Regā′lia *f* (feine Zigarre großen Formates).

regalian (rĕ-gē′-lĭ-ăn) [fr.] *a.* = regal.

regalism (rē′-gă-lĭzm) *s.* Oberherrschaft *f* des Königs in geistlichen Dingen.

regality (rĕ-gă′l-ĭ-tĭ) [a/f.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) 1. Königswürde *f*, königliches Regime'nt. — 2. ehm. schott. jur. vom Könige verliehene Gerichtsbarkeit. — 3. = kingdom 2. — 4. **~ies** *pl.* Rega'lien *pl.*, Hoheitsrechte *n/pl.* [*SH.K.L.*].

Regan (rē′-găn) *npr., id.* (2. Tochter Lears in)

regard (rĕ-gā′rd) [fr.] **I** *s.* 1. Blick *m*. — 2. Achtung *f*, Aufmerksamkeit *f*, Rücksicht *f*. Hoch-achtung *f*; Beachtung *f*, Berücksichtigung *f*; ¥. — 3. *fig.* Ansehen *n*. — 4. Beziehung *f*, Hinsicht *f*, Betracht *m*; ¥. — 5. Rücksicht *f*, (berücksichtigter) Umstand. — 6. † Bedacht *m*, Erwägung *f*, Überle'gung *f* (*SH.*). — 7. ✎ Aussehen *n*. — 8. † Anblick *m* (*SH.O.2.140*). — 9. jur. ehm.: a) Forstaufsicht(srecht *n*) *f*; b) Bezirk *m* eines Forst-aufsehers. — **II** *v/a.* ①a. 10. ansehen, anblicken, anschauen. — 11. achten, Rücksicht nehmen auf (*acc.*), (hoch)schätzen, feiern. — 12. be(ob)achten, achtgeben auf (*acc.*). — 13. † in Erwägung ziehen. — 14. sich beziehen auf (*acc.*), angehen, betreffen, gehen auf (*acc.*); as ~s ... was ... (an)betrifft, hinsichtlich (*gen.*). — 15. to ~ as ansehen als, halten für. — **III** ✎ *v/n.* ① a. 16. (hin)blicken, schauen (*TN.*). — 17. berücksichtigen (on a th. et.). — 18. erscheinen (*SHELLEY*). — ***Syn.*** (1) ſ. esteem.

Zu **~** 2: F to send one's (kind) ~s to a p. j-n seiner Freundschaft versichern; sich j-m bestens empfehlen l.; give my kindest (oder best) ~s to your mother! grüßen Sie Ihre Frau Mutter freundlichst von mir!; to have a great ~ for (of od. to) a p. große Achtung vor j-m haben; without ~ to ohne Rücksicht auf (*acc.*).

Zu **~** 4: in (od. with) ~ to, F in ~ of, † with ~ of in Hinsicht auf (*acc.*), in betreff, hinsichtlich (*gen.*), was ... (an)betrifft; in my ~: a) mit Beziehung auf mich; b) † in meinen Augen, nach meiner Ansicht (*SH.H.4,7,76*); ✝ in this ~ (besser: in this respect) in dieser Hinsicht; † in ~ ... da ja ..., insofern als ...; with this ~ durch diese Rücksicht (*SH.H.3,1,87*).

regardable ✎ (rĕ-gā′r-dă-bl) [(alt)fr.] *a.* beachtens-, bemerkens-wert.

regardant (~dĕnt) [fr.] *a.* 1. aufmerksam, wachsam. — 2. *her.* zurückblickend (Tier). — 3. ehm. jur. villein ~ an die Scholle gebundener Leib-eigener.

regarder (rĕ-gā′r-dŏr) *s.* 1. Beobachter(in). — 2. †~ of the forest Forst-aufseher *m*.

regardful (rĕ-gā′r-dfŭl) *a.* □ (of) achtsam, aufmerksam auf (*acc.*), beachtend (*acc.*); rücksichtsvoll od. aufmerksam gegen; sorgfältig mit.

regarding (rĕ-gā′r-dĭng) *prp.* in betreff, in Anbetracht, hinsichtlich einer Sache.

regardless (~lĕß) *a.* □ (of) 1. unachtsam, unaufmerksam auf (*acc.*). — 2. unbekümmert um. — 3. sorglos, nachlässig. — 4. nicht schonend, nicht achtend, rücksichtslos gegen, keine Rücksicht nehmend auf (*acc.*). — 5. unbeachtet; geringfügig, wertlos.

regardlessness (~nĕß) *s.* Unachtsamkeit *f*, Rücksichtslosigkeit *f* ꝛc. (ſ. regardless).

regather (rē-gă′dh-ŏr) *v/a.* und *v/n.* ①a. (sich) wieder sammeln ꝛc. (ſ. gather).

regatta ⚓ (rĕ-gă′t-a) [it.] *s.* Rega'tta *f*, Bootwettfahrt *f*.

regd. *abbr.* = registered.

regelation ⊽ (rē-dĕ-lē′-shŏn, *WB.* auch rĕdĕ-) [fr.] *s.*, *phys.* Zusammenfrieren *n* nasser Eisstücke bei e-r Temperatur über Null.

regency (rē′-dĕ-n-ßē) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßĭz) 1. Regierung *f*, Herrschaft *f*. — 2. Rege'ntschaft *f* (auch Bezirk u. regierende Körperschaft), Reichs-verweserschaft *f*, -verwaltung *f*.

regeneracy (rĕ-dĕ′n-ĕ-rĕ-ßē) *s.* Wieder-geburt *f*.

regenerate[1] (~rēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. neu hervorbringen od. erzeugen, neu bilden, erneuern (*a. fig.*); *theol.* wiedergebären; bessern. — 2. ⊽ *chm.* regenerieren. — **II** *v/n.* 3. (bĭß. *med.*) sich neu bilden, sich erneuern (*a. fig.*).

regenerate[2] (~nĕt) *a.* neu hervorgebracht, erneu(er)t; *theol.* wiedergeboren.

regeneration (rē-dĕ-ĕn-ĕ-rē′-shŏn) [lt.] *s.* 1. Wieder-hervorbringung *f*, -erzeugung *f*, (bĭß. *med.*) Neubildung *f*, Erneuerung *f* (*a. fig.*). — 2. *theol.* Wiedergeburt *f*.

regenerative (rē-dĕ′n-ĕ-rĕ-tĭw) [(alt)fr.] *a.* □ 1. wieder erzeugend, erneuernd. — 2. Erneu(er)ungs-... — 3. ⊖ *metall.* Regenerati'v-...

regenerator (~rĕ-tŏr) 1. *s.* Wiederhervorbringer *m*, Erneuerer *m*. — 2. ⊖ *metall.* Regenera'tor *m*.

regeneratory (rē-dĕ′n-ĕ-rĕ-tŏ-rē) *a.* wieder erzeugend, erneuene(r)nd.

regeneratrix (~rē-trĭkß) *s.* Wiederhervorbringerin *f*, Erneuererin *f*.

re-genesis ⑤ (rē-dĕ′-nĕ-ßĭß) *s.* Wieder-zeugung *f*.

regent (rē′-dĕnt) [lt. *regē′nt-em*] **I** *a.* 1. herrschend, regierend; king ~ regierender König; queen ~ regierende Königin. — 2. reichsverwesend, die Rege'ntschaft führend; Prince R~ Prinzrege'nt *m*. — **II** *s.* 3. Rege'nt(in), Herrscher(in). — 4. Reichsverweser(in); ♀ R~'s Park Park im Nordwesten von Lo. mit zoologischem u. botanischem Garten. — 5. *univ.* ehm. Mitglied der englischen Universitäten, dem gewisse Pflichten oblagen. — 6. *Am.*: a) Mitglied der University of the State of New York, e-r Kommissio'n für den öffentlichen Unterricht; b) Direktoriumsmitglied des Smithsonian Institute, Washington.

regentship (rē′-dĕnt-shĭp) *s.* = regency 2.

regerminate (rē-dĕr′-mĕ-nēt) *v/n.* ①b. wieder keimen.

regermination (rē-dĕr′-mĕ-nē′-shŏn) *s.* Wiederkeimen *n*.

Reggy (rĕ′dĕ-ē) *npr., dim.* v. Reginald.

regicidal (rē-dĕ-ßā′-dăl) *a.* königsmörderisch.

regicide (rē-ßā′d) [fr., * lt.] *s.* 1. Königs-mörder *m*. — 2. Königsmord *m*.

regild (rē-gĭ′ld) *v/a.* ③ (gild) wieder vergolden.

régime (fr. rē-ßī′m) [fr.] *s.* herrschendes Syste'm, Regierungsform *f*.

regimen (rĕ′-dĕ-ĕ-mĕn) [lt.] *s.* (*pl.* **~ens**, ~mĕnz od. **~ina**, rĕ-dĕ-ĭ′-mĕ-na) 1. Lenkung *f*, Regierung *f*; Regierungsform *f*, Staatsverwaltung *f*. — 2. ⊽ *med.* Lebensordnung *f*, Diä't *f*, Verhaltungsregel *f*. — 3. ⊽ *gram.*: a) Rektio'n *f*; b) Objе'kt *n*.

regiment (rĕ′-dĕ-ĕ-mĕnt, auch rĕ′-dĕ-mĕnt) [(alt)fr.] **I** *s.* 1. ✕ Regime'nt *n* (*a. fig.*). — 2. † Gewalt *f*, Herrschaft *f* (auch Bezirk). — **II** *v/a.* ①a. 3. in Regime'nter abteilen od. einteilen; weitS. organisieren. — 4. in ein Regiment einreihen, einem

Regimente zuweisen; *fig.* (into) in ein System od. e-e Ordnung bringen.

regimental ✕ (rĕdʒ-ĭ-mĕ′n-tl) **I** *a.* □ (s. ~ly) ein Regime'nt betr.; Regime'nts-... — **II** *s.* (jetzt nur ~s *pl.*) Unifo'rm *f*, Uniformstücke *n/pl.*; *fig.* Anstaltskleidung *f*.

regimentally ✕ (~tl-ĭ) *adv.* 1. nach Regimentern. — 2. im Regimentsrange.

regimentary ✕ (~tĕ-rĕ) *a.* = regimental.

regimentation (rĕdʒ-ĭ-mĕn-tē′-shən) *s.* Einteilung *f* in Regimenter; Einreihung *f* in ein Regiment; weitS. Organisatio'n *f*.

Regina (rĭ-dʒaĭ′-na) [lt.] *npr.* Regi'na *f* (Bn.); ehm. a. offizieller Titel der verstorbenen Königin von England: Victoria Regina (Imperatrix) *abbr.* V.R.(I.) Königin (und Kaiserin) Viktoria.

reginal (~nĭl) *a.* eine (od. die) Königin betr.; königlich.

Reginald (rĕ′dʒ-ĭ-nl-ld) *npr.* Reinwald *m*, Reinhold *m* (Bn.).

region (rī′-dʒən) [fr., * lt.] *s.* 1. Gegend *f*, Regio'n *f*; Distri'tt *m*; ℣. — 2. *anat.* Körper-Gegend *f*. Stelle *f*. — 3. *fig.* Sphäre *f*, Rang *m*; Gebiet *n*, Bereich *m*. — 4. (Stadt-)Bezirk *m*. — 5. † Luftkreis *m*, oberer Luftraum (SH.).

Zu ~ 1: *poet.* airy ~ Luftkreis *m*; *poet.* celestial ~, etherial ~ Himmelsraum *m*; equatorial ~s *pl.* Äqua'torgegenden *f/pl.*; upper ~s *pl.* of the atmosphere obere Luftschichten *f/pl.*

regional (rī′-dʒ-nəl) *a.* □ eine bestimmte (auch Körper-)Gegend betreffend; örtlich, strichweise.

regionalism (~nə-lĭzm) *s.* = localism 1 u. 2.

regionary (~nə-rĕ) [spät-lt.] *a.* Lota'l-..., Distri'cts-...

register[1] (rĕ′dʒ-ĭ-stər) [fr. *registre*; mlt. *regi'strum*, * lt. *rege'stum*] **I** *s.* 1. Regi'ster *n*, Buch *n*, Journa'l *n*, Verzeichnis *n* (bsd. der Geburten, Heiraten, Todesfälle 2c.); ℣. — 2. Protoko'll *n*. Urkunde *f*, Aktenfaszi'kel *m*; schott. Lord Clerk R~ etwa Oberlandesregistra'tor *m*, Deputy Clerk R~ etwa stellvertretender O. (hohe Staatsbeamte); schott. (General) R~ House etwa Oberlandesregistratu'r *f* (Gebäude in Edinburg). — 3. jur. (alt-engl.) Recht: Sammlung *f* von Klageformularen. — 4. ⚓ Einregistrierungsurkunde *f*. Registerbrief *m*; ℣. — 5. ~s *pl.* Jahrbücher *n/pl.* — 6. Register *n*, Inhaltsverzeichnis *n*. — 7. ⚙ *mech.*: a) Registriervorrichtung *f*; b) Register *n*, Schieber *m*. Venti'l *n*; ℣. — 8. ⚙ *typ.* und ♪ Register *n*; ℣. — 9. = registry I u. 2. — **II** *v/a.* ⓓa. 10. (ein)registrieren, eintragen, (a. ⚒) einschreiben, aufzeichnen, buchen, protokollieren; (Instrumente) registrieren, verzeichnen; ℣. — 11. *pol.* in die Wählerlisten eintragen. — 12. in die Pate'ntregister eintragen; ~ed watch patentierte Uhr. — 13. ⚙ *typ.* in das Register bringen. — 14. ⚙ Seilerei: Schnüre zu Duchten zusammendrehen. — **III** *v/n.* ⓐa. 15. registrieren. — 16. ⚙ *typ.* Register halten. — 17. ♪ die Register der Orgel ziehen. — *Syn.* (1) s. catalogue.

Zu ~ 1: church ~, parish ~ Kirchenbuch *n*; hotel ~ Fremdenbuch *n*; ~ county Grafschaft *f* mit Grundbuchrecht; ✕ u. ⚓ ~ of firing Schießbuch *n*.

Zu **register** 4 ⚓: ~ measurement von der Admiralität festgestellte Lastigkeit eines Schiffes; ~ ton Registertonne *f* (Raummaß für Schiffsvermessungen, = 100 engl. Kubikfuß = 2,8316 cbm).

Zu ~ 7 ⚙ a: ~ thermometer selbstregistrierendes Thermome'ter; steam-pressure ~ Registriermanome'ter *n*.

Zu ~ 8 ⚙ *typ.*: in (good) ~ in der Ordnung, im Register zugerichtet; out of ~ nicht Register haltend.

Zu ~ 10: ✎ *fig.* to ~ in the memory ins Gedächtnis einprägen; ⚓ to ~ sailors Matrosen anwerben; ♆ ~ed company eingetragene Genossenschaft; ✉ ~ed letter eingeschriebener Brief.

register[2] ✎ (rĕ′dʒ-ĭ-stər) *s.* = registrar.

register-*grate* ⚙ (rĕ′dʒ-ĭ-stər-grēt) *s.* Registerrost *m*.

~-office ⓖ (rĕ′dʒ-ĭ-stər-ŏf-ĭs) *s.* 1. Registrierungsamt *n*, Registratu'r *f*; Standesamt *n*. — 2. Gesindevermietungsconto'r *n*.

registership † (rĕ′dʒ-ĭ-stər-shĭp) *s.* Amt *n* eines Registra'tors 2c.

registrable (~strə-bl) *a.* einschreibbar, eintragbar; einzuschreiben(d).

registrar (rĕ′dʒ-ĭ-strär, *cf. D.* ~strər) *s.* 1. Registrierungsbeamte(r) *m*, Registra'tor *m*; jur. Aktua'r *m*. — 2. Zivi'lstands-, Standesbeamte(r) *m*.

Registrar-General (~dʒĕ′n-ĭ-rĕl) *s.* oberste(r) Standesbeamte(r) *m*.

registrarship (~shĭp) *s.* Amt *n* eines Registrierungsbeamten 2c. (s. registrar).

registrary (rĕ′dʒ-ĭ-strə-rĕ) [mlt.] *s.*, *univ. Cam.* Universitä't'ssekretä'r *m*.

registration (rĕdʒ-ĭ-strā′-shən) [mlt.] *s.* Registrierung *f*, Eintragung *f* (bsd. der Geburten, Todesfälle 2c.); *pol.* Parliamentary R~ Act englisches Gesetz von 1843, das die Eintragung der Wähler vorschreibt; *pol.* ~ of voters Eintragung *f* in die Wählerlisten.

registration-*fee* (rĕdʒ-ĭ-strā′-shən-fī) *s.* Einschreibegebühr *f*.

~-office (rĕdʒ-ĭ-strə″-shən-ŏf-ĭs) *s.* Zivi'lstandsbureau *n*, Standesamt *n*.

registry (rĕ′dʒ-ĭ-strĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~strĭz) 1. Registrierung *f*, Eintragung *f*. — 2. ⚓ amtliche Registrierung e-s Schiffes, wodurch es die Vorrechte britischer Schiffe erhält. — 3. Regi'ster *n*, Verzeichnis *n*. Protoko'll *n*. — 4. Registratu'r *f*.

registry-office (rĕ″dʒ-ĭ-strĭ-ŏf-ĭs) *s.* = register-office 2.

regius (rī′-dʒĭ-əs) [lt.] *a.* königlich; R~ Professor Königlicher Professor.

reglet ⚙ (rĕ′g-lĕt) [(alt)fr.] *s.* 1. *arch.* Leistchen *n*, Riemchen *n*. — 2. *typ.* (hölzerner) Span oder Steg.

regnal (rĕ′g-nəl) [mlt.] *a.* die Regierung eines Fürsten betr.; Regierungs-...

regnancy fast † (rĕ′g-nən-sĭ) *s.* Regierung *f*, Herrschaft *f*.

regnant (~nənt) [fr., * lt.] *a.* 1. regierend; king ~ regierender König; queen ~ regierende Königin. — 2. herrschend, vorherrschend, vorwiegend.

regorge (rĭ-gôrʹdʒ) [fr.] ⓘb. **I** *v/a.* 1. wieder ausbrechen. — 2. ✎ wieder verschlingen. — **II** *v/n.* 3. zurückströmen.

Reg.Prof. *abbr.* = Regius Professor.

regrant (rĭ-grä′nt) **I** *s.* Wiederverleihung *f*, neue Verleihung. — **II** *v/a.* ⓓa. wiederverleihen.

regrate ✎ (rĕ-grē′t) [a/s.] *v/a.* ⓓb. 1. zum Wiederverkauf aufkaufen. — 2. wiederverkaufen, weiterverkaufen.

regrater ✎ (rĕ-grē′-tər) *s.* 1. Aufkäufer *m*. — 2. Weiterverkäufer *m*, Zwischenhändler *m*.

regreet (rĭ-grĭ′t) **I** ✎ *v/a.* ⓓa. wieder (be-) grüßen; begrüßen. — **II** † *s.* Gegengruß *m*; Begrüßung *f*.

regress[1] (rĕ-grĕ′ß) [lt.] *v/n.* ⓒc. zurückgehen, -kehren; *ast.* von Ost nach West gehen (von Gestirnen).

regress[2] (rĭ′-grĕß) [lt. *regre'ssus*] *s.* 1. Zurückgehen *n* (auch *fig.*), Rückkehr *f*. — 2. schott. jur. Wieder-eintreten *n* in den Besitz eines verpfändeten Grundstücks.

regression (rĕ-grĕ′-shən) [lt.] *s.* Rückkehr *f*, Zurückgehen *n* (to, into in, auf [*acc.*]).

regressive (rĕ-grĕ′ß-ĭv) *a.* □ zurückkehrend; rückgängig.

regret (rĕ-grĕ′t) [(alt)fr.] **I** *s.* 1. (at, for) Bedauern *n* über (*acc.*), schmerzliches Vermissen (*gen.*), Reue *f* über (*acc.*); to feel (od. have) ~ at bedauern. — 2. Gram *m*, Kummer *m*, Schmerz *m* (at, for, auch of um, über [*acc.*]). — 3. F (mst ~s *pl.*) Ausdruck *m* des Bedauerns. — 4. F Ablehnung *f* e-r Einladung. — **II** *a.* 5. F Bedauern ausdrückend; Ablehnungs-..., Absage-... — **III** *v/a.* ⓓe. 6. bedauern, beklagen, vermissen. — 7. bedauern, bereuen; it is to be ~ted es ist bedauerlich.

regretful (~fŭl) *a.* □ (s. a. ~ly) voll Bedauern od. Reue; tummervoll (of über).

regretfully (~ĕ) *adv.* mit Bedauern.

regrettable (rĕ-grĕ′t-ə-bl) *a.* □ (~y *adv.*) bedauerlich.

regrowth (rĭ-grōʹth) *s.* erneutes Wachstum.

regt. *abbr.* = regent; regiment.

reguerdon (rĕ-gə̈r′-dn) [a/s.] **I** † *s.* Belohnung *f*, Vergeltung *f*. — **II** ✎ *v/a.* ⓓa. belohnen, vergelten.

regulable (rĕ′g-ĭu-lə-bl) *a.* regulierbar.

regular (rĕ′g-ĭu-lər) [lt.] **I** *a.* □ 1. regulä'r, regelmäßig, regelrecht; ~ doctor promovierter Doktor; ✕ ~ troops *pl.* reguläre Truppen *f/pl.* — 2. (auch *geom.*) regelmäßig, symme'trisch; norma'l. — 3. regelmäßig, ordentlich; genau, pünktlich. — 4. regelmäßig, gewöhnlich, gewohnt. — 5. *eccl.* Ordens-...; ~ clergy Ordensgeistlichkeit *f*. — 6. F gehörig, tüchtig. — **II** F *adv.* 7. regelmäßig; gehörig, tüchtig. — **III** *s.* 8. *eccl.* Ordensgeistliche(r) *m*. — 9. ✕ regulärer Solda't, Li'niensoldat *m*. — 10. F regelmäßiger Kunde, regelmäßige Kundin; Stammgast *m*.

regularity (rĕg-ĭu-lă′r-ĭ-tĭ) *s.* 1. Regelmäßigkeit *f*. — 2. Richtigkeit *f*.

regularize ⓐ (rĕ′g-ĭu-lə-rāĭz) *v/a.* ⓓb. regelrecht od. symme'trisch machen.

regulate (rĕ′g-ĭu-lēt) [spät-lt.] *v/a.* ⓓb. 1. regulieren, regeln, (an)ordnen, einrichten. — 2. Uhren 2c. regulieren, stellen. — 3. ✠ &c. e-e Rechnung berichtigen; e. Geschäft abmachen, abwickeln. — 4. Streitigkeiten schlichten.

regulating-screw ⚙ (rĕ′g-ĭu-lē-tĭn̈g-skrū) *s.*, *mech.* Stellschraube *f*.

regulation (rĕg-ĭu-lā′-shən) [fr.] **I** *s.* 1. Regulierung *f*, Anordnung *f*, regelmäßige

Einrichtung. — 2. Verordnung *f*, Verfügung *f*, Vorschrift *f*; ⚔ Regleme'nt *n*, Dienstvorschrift *f*. — 3. ~s *pl.* Statu'ten *n/pl.* — **II** F adjektivisch 4. vorschriftsmäßig, üblich, gewöhnlich; ⚔ Kommi'ß-...; ⚔: ~ boot Kommißstiefel *m*; ~ musket Kommißgewehr *n*; ~ sword vorschriftsmäßiger Degen.

regulative (rĕ'g-ju-lă-tiw) *a.* □ regulierend, regelnd, (an)ordnend, einrichtend.

regulator (~lē-tᵉr) *s.* 1. Regulierer(in), Regler(in), Ordner(in), Leiter(in). — 2. *Am.* Mitglied *n* eines Lynchgerichtshofes. — 3. ⚙ *mech.* Regula'tor *m*, Stellvorrichtung *f*. — 4. Regulator *m* (Uhr).

regulatory (~lă-tē-rᵉ) *a.* = regulative.

reguline ♁ (~lain, *a.* ~lin) *a.*, *chm.* reguli'nisch (von fremden Bestandteilen frei).

regulus (rĕ'g-ju-lŏß) [lt.] *s.* (*pl.* ~uses, ~ᶦ, mit ~i, ~lai) 1. ↖ kleiner König. — 2. ♁ *metall.* König *m*, reguli'nisches Metall; ~ of antimony Spießglanzkönig *m*. — 3. *orn.* Goldhähnchen *n*.

regurgitate (rᵉ-gör'-dʒᵉ-tēt) [mlt.] ① b. I *v/a.* zurück-ergießen, zurück-strömen oder -fließen lassen. — II *v/n.* zurückfließen, -strömen.

regurgitation (rᵉ-gör-dʒᵉ-tē'-schᵉn) [mlt.] *s.* Zurück-ergießen *n*; Zurückströmen *n*.

rehabilitate (ri-hă-bi'l-ĭ-tēt) [mlt.] *v/a.* ① b. rehabilitieren, (in frühere Rechte) wiedereinsetzen; *fig.* wieder zu Ehren bringen.

rehabilitation (ri-hă-bil-ĭ-tē'-schᵉn) *s.* Wieder-einsetzung *f* (in frühere Rechte), Rehabilitierung *f*; *fig.* Ehrenrettung *f*.

Rehan (ri'-ᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

rehash F (ri-hă'sch) I *v/a.* ① c., *fig.* alte Geschichten wiedertäuen, aufwärmen. — II *s.* Wiedertäuen *n*, Aufwärmen *n* alter Geschichten; aufgewärmter Kohl.

rehear (ri-hi'ᵉr) *v/a.* ③ (hear) 1. wieder hören. — 2. jur. noch einmal untersuchen.

rehearing (ri-hi'-rinng) *s.* 1. nochmaliges Anhören. — 2. jur. Revisio'n *f*, nochmalige Untersuchung od. Verhandlung.

rehearsal (rᵉ-hör'-ßᵉl) *s.* 1. Wiederholung *f*; Her-, Auf-sagen *n*, Herzählen *n*; Vortragen *n*, Rezitieren *n*; Erzählung *f*. — 2. ♪ u. *thea.* Probe *f*; full ~ Generalprobe *f*; to be (put) in ~ einstudiert werden.

rehearse (rᵉ-hör'ß) *v/a.* (*v/n.*) ① b. 1. wiederholen; her-, auf-sagen, herzählen; vortragen, rezitieren; ↖ erzählen. — 2. ♪ u. *thea.* proben, Probe abhalten (von), einstudieren. — 3. j-n einüben.

rehearser (rᵉ-hör'-ßᵉr) *s.* 1. Wiederholer (-in), Erzähler(in), Auf-, Her-sager(in), Vortragende(r). — 2. Prober(in), Einstudierer(in).

reheat ⚙ (ri-hi't) *v/a.* ① a. wieder heiß machen, wieder erhitzen; schweißen.

rehouse (ri-hau'ß) *v/a.* ① b. wieder unterbringen *etc.* (s. house II).

rehypothecate (ri-hai-pŏ'th-ᵉ-kēt, ri-hi-ᵉ~) *v/a.* ① b. nochmals verpfänden.

Reid (rid) *npr.*, *id.* (Prsn.).

reif schott. faft † (rif) [a/c.] *s.* Räuberei *f*.

reify ♁ (ri'-ᵉ-fai) [lt. *res* u. *fa'cere*] *v/a.* ① d. *phls.* vergegenständlichen.

Reigate ♀ (rai'-gᵉt) *npr.* (Stadt in *Surrey*).

reign (rēn; *Hom.* rain, rein) [a/f.; fr. *règne*; ⁕ lt. *re'gnum*] I s. 1. Regierung(sdauer *f*, -zeit *f*) *f*; in the ~ of unter der Regierung (*gen.*). — 2. *fig.* Macht *f*, Herrschaft *f*, Einfluß *m*, Übergewicht *n*. — 3. † Reich *n*, beherrschtes Gebiet. — II *v/n.* ① a. 4. (auch *fig.*) regieren, herrschen (over über [*acc.*]). — 5. *fig.* vorherrschen, überwiegen. — III ↖ *v/a.* ① a. 6. to ~ down überwältigen (*SHELLEY*).

Reignier (rē'n-jᵉr) *npr.* Reinhard *m* (*SH.*).

reillume (ri-ĭ-l(i)u'm), **~inate** (~l(i)u'-mĭ-nēt) *v/a.* ① b. wieder anzünden, wieder erleuchten.

reillumination (ri-ĭ-l(i)u-mĭ-nē'-schᵉn) *s.* Wieder-erleuchtung *f*.

reillumine (~l(i)u'-mĭn) *v/a.* = reillume.

reim Süd-afrika (raim) [holl.] *s.* Riemen *m* aus ungegerbter Ochsenhaut.

reimbark (ri-im-bā'rk) *v.* = re-embark.

reimbody (ri-im-bŏ'-dᵉ) *v/a.* = re-embody.

reimbursable (~bör'-ßᵉ-bl) *a.* zurückzahlbar.

reimburse (ri-im-bör'ß) [fr. *rembourser*] *v/a.* ① b. 1. zurückzahlen, wieder-erstatten; ❦ decken; ⚓. — 2. j-n entschädigen.

Zu ~ 1: to ~ oneself sich bezahlt machen, sich schadlos halten, ❦ sich erholen (upon an [*dat.*]); ❦ reimbursing yourself for your charges unter Nachnahme der Ihnen erwachsenen Spesen.

reimbursement (~mᵉnt) *s.* 1. Wiederbezahlung *f*, Zurückzahlung *f*, Wiedererstattung *f*; ❦ Deckung *f*, Nachnahme *f*. — 2. Ersatzleistung *f*, Entschädigung *f*.

reimburser (ri-im-bör'-ßᵉr) *s.* Wiederbezahlende(r), Rückzahler(in); ❦ Deckende(r).

reimpart (ri-im-pā'rt) *v/a.* ① a. wieder verleihen *etc.* (s. impart).

reimplant (~pla'nt, ~pli'nt) *v/a.* ① a. wieder einpflanzen oder einsetzen; *fig.* wieder einprägen.

reimport ❦ (ri-im-pŏ'rt ⑨) *v/a.* ① a.) wieder einführen.

reimportation ❦ (ri-im-pŏr-tē'-schᵉn) *s.* Wieder-einfuhr *f*.

reimpose (ri-im-pō'ß) *v/a.* ① b. Steuern *etc.* wieder auferlegen; ↖ von neuem besteuern.

reimpregnate (~prĕ'g-nēt) *v/a.* ① b. *fig.* wieder schwängern od. kränken.

reimpress (~prĕ'ß) *v/a.* ① c. wieder (ein-) drucken; wieder einprägen; to ~ a p. with j-m etwas wieder einprägen.

reimpression (~prĕ'sch-ᵉn) *s.* 1. Wiedereinprägung *f*. — 2. ⚙ *typ.* Wiederabdruck *m*; neue Auflage.

reimprint (~prin't) *v/a.* ① a. = reprint[1].

reimprison (ri-im-pri'-ᵉn) *v/a.* ① a. wieder einkerkern oder einsperren.

reimprisonment (~-mᵉnt) *s.* abermalige Einkerkerung, Wieder-einsperrung *f*.

Reims ♀ (rimß, fr. rẽß) *npr.* R(h)eims *n* (französische Stadt in der Champagne).

rein[1] (rein; *Hom.* rain; reign) [a/f.; fr. *rêne*; von ⁕ lt. *retine're*] I *s.* 1. Zügel *m*, Zaum *m* (auch *fig.*); ⚓. — II *v/a.* ① a. 2. mit dem Zügel lenken; *fig.* zügeln, im Zaume halten, zurückhalten. — 3. to ~ back, to ~ up, to ~ in Pferd zum Anhalten zügeln (a. *fig.*). — III *v/n.* ① a. 4. (a. *fig.*) sich lenken lassen, dem Zügel gehorchen; to ~ back zurückgehen, anhalten (a. *fig.*).

Zu ~ 1: *man.*: to break a horse to the ~ s. break[1] 8 ⚓; to draw ~ sein Pferd zügeln, anhalten; to give (oder to let loose) the ~(s) die Zügel schießen lassen; *fig.* to hold the ~(s) of the government die Zügel der Regierung in Händen haben; to take the ~s die Zügel ergreifen; *fig.* die Leitung übernehmen.

rein[2] (rein; s. rein[1]) [stand.] *s.*, *zo.* = reindeer.

reinaugurate (ri-in-ă'-giu-rēt) *v/a.* ① b.) wieder einweihen.

reincarnate (~kā'ᵉr-nēt) *v/a.* ① b. wieder mit Fleisch bekleiden oder inkarnieren.

reincite (~ßai't) *v/a.* ① b. wieder erregen oder anfeuern.

reincorporate (~kör'ᵉr-pᵉ-nēt) *v/a.* ① b.) wieder einverleiben.

reincur (~kö'ᵉr) *v/a.* ① e. sich wieder Strafe *etc.* zuziehen.

reindeer (rē'n-diᵉr) [rein[2]] *s.*, *zo.* Rentier *n*.

reindeer-*lichen* ♀ (~lai-tᵉn od. ~litsch-ᵉn), **~-moss** ♀ (~mŏß) *s.* Rentierflechte *f*.

reinduce (ri-in-diu'ß) *v/a.* ① b. wieder einführen *etc.* (s. induce).

reinfect (ri-in-fē'kt) *v/a.* ① a. *med.* wieder anstecken.

reinflame (ri-in-flē'm) *v/a.* ① b. wieder entflammen.

reinforce (ri-in-fō'ᵉrß ⑨) I *v/a.* ① b. 1. (a. *fig.*) verstärken; neue Kraft geben (*dat.*). — II ↖ *v/n.* ① b. 2. sich verstärken. — III *s.* 3. ⚙ Verstärkung *f* irgendwelcher Art; doppelte Zeuglage bei Reithosen. — 4. ⚔ Kammer-, Lager-stück *n* einer Kanone.

reinforcement (~mᵉnt) *s.* (bsd. ⚔) Verstärkung *f*.

reinfuse (ri-in-fiu'ß) *v/a.* ① b. wieder eingießen oder einflößen.

reingratiate (~grē'-schᵉ-ēt) *v/a.* ① b. wieder in Gunst setzen (with bei).

reinhabit (ri-in-hă'b-it) *v/a.* ① a. wieder bewohnen.

reinless (rē'n-lᵉß) *a.* zügellos (a. *fig.*).

reinquire (ri-in-kwai'ᵉr) *v/a.* und *v/n.* ① b. wieder (er)fragen *etc.* (s. inquire).

reins fast † (rēnß) [a/f.; ⁕ lt. *re'nes*] *s/pl.* 1. *anat.*: a) Nieren *f/pl.*; b) Lenden *f/pl.* — 2. *fig.* das Innere, Herz *n*.

reinsert (ri-in-ßö'ᵉrt) *v/a.* ① a. wieder einrücken oder einschalten.

reinsertion (~ßö'ᵉr-schᵉn) *s.* Wieder-einrückung *f*.

reinspect (ri-in-ßpē'kt) *v/a.* ① a. wieder besichtigen.

reinspection (~ßpē'k-schᵉn) *s.* Wiederbesichtigung *f*.

reinspire (~ßpai'ᵉr) *v/a.* ① b. wieder beleben *etc.* (s. inspire).

reinspirit (~ßpi'r-it) *v/a.* ① a. wieder begeistern.

reinstall (~ßtă'l) *v/a.* ① a. wieder einsetzen.

reinstal(l)ment (ri-in-ßtă'l-mᵉnt) *s.* Wiedereinsetzung *f*.

reinstate (ri-in-ßtē't) *v/a.* ① b. 1. wieder einsetzen (in in [*acc.*]). — 2. wiederherstellen; Feuerversicherung: wieder instand setzen, (in Natur) ersetzen.

reinstatement (~-mᵉnt) *s.* 1. Wiedereinsetzung *f*. — 2. Wiederherstellung *f*; Feuerversicherung: Wiederinstandsetzung *f*, Ersatz *m* (in Natur).

reinstruct (ri-in-ßtrăk't) *v/a.* ① a. wieder unterrichten (in in [*dat.*]).

reinsurance (~schu'-rᵉnß) *s.* 1. erneute Versicherung. — 2. ❦ Rückversicherung *f*.

reinsure (ri-in-schu'ᵉr) *v/a.* ① b. nochmals versichern; ❦ rückversichern.

reintegrate (ri-in'-tᵉ-grēt) [mlt.] *v/a.* ① b. wiederherstellen, erneuern (into zu).

reintegration (ri-in-tᵉ-grē'-schᵉn) [mlt.] *s.* Wiederherstellung *f*, Erneuerung *f*.

reinter (ri-in-tö'ᵉr) *v/a.* ① e. wieder beerdigen.

reinterrogate (ri-in-tĕ'ʀ-ᵉ-gēt) *v/a.* ① b.) wieder befragen.

reintroduce (rī-in-tr^{ə}-dūs′) *v/a.* ①b. wieder einführen. [Wieder-einführung *f.*]
reintroduction (rī-in-tr^{ə}-dŭ′k-shᵊn) *s.* Wieder-einführung *f.*
reintrusion (rī-in-trū′-Gᵊn) *s.* Wieder-eindringen *n* (into in [*acc.*] *bl.*).
reinundate (rī-in′-ᵊn-dēt od. rī-in-ŭ′n-dēt) *v/a.* ①b. wieder überschwemmen.
reinvest (rī-in-wĕ′st) *v/a.* ①a. wieder bekleiden &c. (s. invest).
reinvestigate (rī-in-wĕ′s-tᵊ-gēt) *v/a.* ①b. wieder untersuchen oder erforschen.
reinvestigation (rī-in-wĕs-tᵊ-gē′-shᵊn) *s.* neue Untersuchung.
reinvestment (‿wĕ′st-mᵊnt) *s.* Wieder-bekleidung *f* &c. (s. investment).
reinvigorate (rī-in-wi′g-ᵊ-rēt) *v/a.* ①b. wieder stärken oder kräftigen. [laden.]
reinvite (rī-in-wī′t) *v/a.* ①b. wieder ein-/
reinvolve (‿wŏ′lw) *v/a.* ①b. wieder verwickeln oder einhüllen (in in [*acc.*]).
reis[1] (rēs, rē′-is, rīs) [port.; *pl.* von real[2]] *s/pl., num.* port. Rechnungsmünze (vgl. milreis).
reis[2] (rāis) [ar.] *s.* 1. (Schiffs-)Kapitän *m* im Orient. — 2. Titel höherer Beamter im Orient.
reissuable ❦ (rī-i′sch-(i)ᵘ·ᵇl, rī-i′s-iᵘ·ᵇl) *a.* wieder ausgebbar (Banknoten).
reissue (rī-i′sch-(j)ū, rī-i′s-jū) **I** *v/n.* ①b. wieder heraus-, hervor-kommen.—**II** *v/a.* ①b. wieder (her)ausgeben. — **III** *s.* Wieder-ausgabe *f* von Banknoten &c.
reiterant ✎ (rᵉ-i′t-ᵊ-rᵊnt) *a., poet.* wiederho'lend. [immer wiederho'len.]
reiterate[1] (rᵉ-i′t-ᵊ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b.
reiterate[2] ✎ (‿rāt) *a.* wiederho'lt.
reiteratedly ✎ (‿rē-tᵉd-lᵉ) *adv.* wiederho'lt.
reiteration (rᵉ-it-ᵊ-rē′-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Wiederho'lung *f.* — 2. ⊙ *typ.* Widerdruck *m*, Sekunde *f*, Gegenseite *f*.
reiterative (rᵉ-i′t-ᵊ-rᵉ-tiw) **I** *a.* □ wiederho'lend. — **II** ↻ *s., gram.* eine Wiederholung ausdrückendes Wort.
reive schott. (rīw) *v/n.* ①b. = reave.
reject (rᵉ-bGĕ′t) [lt. *reie'ctus* v. *rei'cere*] *v/a.* ①a. 1. verwerfen; verschmähen, zurückweisen; Anerbieten &c. ausschlagen; Bitte, Liebhaber &c. abweisen. — 2. ❦ ausmustern. — 3. ✎ zurückwerfen. — 4. ✎ auswerfen, ausspeien.
rejectable (rᵉ-bGĕ′t-ᵉbl) *a.* verwerflich; ab-, zurück-zuweisen(d). [weisende(r).]
rejecter (‿ᵉr) *s.* Verwerfende(r), Ab-/
rejection (‿shᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Verwerfung *f*, Aus-, Ab-schlagung *f*, Abweisung *f*.—2. Auswerfung *f*, Ausstoßung *f*. — 3. Auswurf *m*. — 4. ❦ ‿s *pl.* Ausschußware *f*.
rejective (rᵉ-bGĕ′t-tiw) *a.* verwerfend; auswerfend. [*m*, Auswurf *m*.]
rejectment (rᵉ-bGĕ′t-mᵉnt) *s.* Ausschuß/
rejoice (rᵉ-bGōi′ᵖs) [a/f. (fr. Stamm *réjouiss...*); fr. *réjouir*] ①b. **I** *v/n.* 1. sich freuen. erfreut sein (at, in, † of über [*acc.*]). — **II** *v/a.* 2. erfreuen. Freude machen (*dat.*). — 3. † sich freuen über.
rejoiced (rᵉ-bGōi′ᵖst) *p.p.* und *a.* erfreut. froh, fröhlich; to be ‿ sich freuen (at über [*acc.*] od. daß ...).
rejoicement (rᵉ-bGōi′ᵖs-mᵉnt) *s.* = rejoicing.
rejoicer (rᵉ-bGōi′-ᵖsᵉr) *s.* 1. Erfreuende(r). — 2. sich Freuende(r).
rejoicing (rᵉ-bGōi′-ᵖsiŋ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. sich freuend, fröhlich, froh; Freuden-...; ‿ fire Freuden-feuer *f*, -schüsse *m/pl.* — **II** *s.* 2. Freude *f*. — 3. ‿s *pl.* Freudenbezeigungen *f/pl.*, Lustbarkeiten *f/pl.*
rejoin (rᵉ-bGōi′n) [(alt)fr. *rejoindre*] ①a. **I** *v/a.* 1. (a. rī‿) wieder zusammenfügen oder vereinigen. — 2. (auch rī‿) wieder zusammentreffen mit, wieder treffen, wieder begegnen (*dat.*). — 3. erwidern, versetzen (that daß). — **II** *v/n.* 4. † erwidern, versetzen (to auf [*acc.*]). — 5. jur. duplizieren.
rejoinder (‿bᵉr) *s.* 1. Erwiderung *f* (*Syn.* s. answer). — 2. jur. Dupli'k *f*. [*f.*]
rejoindure † (‿diᵉr) *s.* Wiedervereinigung/
rejoint (rī-bGōi′nt) *v/a.* ①a. 1. wieder zusammenfügen. — 2. ⊙ Maurerei: die Fugen wieder ver-, aus-streichen.
rejourn † (rᵉ-bGōr′n) *v/a.* = adjourn.
rejudge (rī-bGŭ′bG) *v/a.* ①a. wieder beurteilen, prüfen oder untersuchen.
rejuvenate (rᵉ-bGū′-mᵉ-nēt) *v/a.* ①b. (wieder) verjüngen.
rejuvenescence (rᵉ-bGū-mᵉ-nĕ′ᵖ-ᵉnᵗᵖ), ‿y (‿ᵉnᵗ-ᵖᵉ) *s.* Wiederjungwerden *n*, Verjüngung *f*.
rejuvenescent (‿nĕ′ᵖ-ᵉnt) *a.* wieder jung werdend, sich verjüngend.
rekindle (rī-ki′ndl) *v/a.* (*v/n.*) ①b. wieder anzünden; *fig.* (sich) wieder entflammen.
reland (rī-lă′nd) ①a. **I** *v/a.* wieder landen, ausschiffen od. ausladen. — **II** *v/n.* wieder landen oder ans Land gehen.
relapse (rᵉ-lă′ᵖs, † auch rĕ′-lᵃᵖs) [lt. *rela'psus*] **I** *s.* 1. (auch *med.*) Rückfall *m*. — 2. *fig.* Wiederverfallen *n*, Zurückfallen *n* (into in [*acc.*]). — 3. † plötzliche Rückkehr (*SH.H.V.4.3.107*). — 4. ✎ Rückfällige(r). Abtrünnige(r) *m*.—**II** *v/n.* ①b. 5. zurückfallen, wiederverfallen (into in [*acc.*]), rückfällig werden; ✎ abfallen (from von). — 6. *med.* einen Rückfall bekommen. — 7. ❦ wieder (im Werte) fallen.
relapsed (rᵉ-lă′ᵖst) *eccl.* **I** *a.* rückfällig (Ketzer, Sünder). — **II** *s.* Rückfällige(r).
relapser (rᵉ-lă′ᵖ-ᵖᵉr) *s.* Rückfällige(r).
relate (rᵉ-lē′t) [(alt)fr. *relater*; v. * lt. *p.p. rela'tus*] ①b. **I** *v/a.* 1. erzählen, berichten, melden. — 2. in Beziehung bringen, verknüpfen (to mit), zuschreiben. — **II** *v/n.* 3. (to) sich beziehen auf (*acc.*), in Beziehung stehen zu, Bezug haben auf (*acc.*), gehören zu, verwandt sein mit. — 4. † erzählen, berichten.
related (rᵉ-lē′-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. berichtet, erzählt. — 2. (bluts)verwandt. — 3. *fig.* verwandt (to, with mit), in Beziehung stehend. — *Syn.* (2) s. akin.
relatedness (‿nᵉᵗᵖ) *s.* Verwandtschaft *f*, verwandtschaftliche Beziehung (a. zu Dingen).
relater (rᵉ-lē′-tᵉr) *s.* Erzähler(in), Berichterstatter(in); Geschichtschreiber(in).
relation (rᵉ-lē′-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Erzählung *f*, Bericht *m*. — 2. Beziehung *f*, Bezug(nahme *f*) *m*, Verhältnis *n* (to, with zu); in (auch with) ‿ to in Bezug auf (*acc.*); to have oder make ‿ to sich beziehen (oder anspielen) auf (*acc.*). — 3. Verbindung *f*. — 4. ↻ *math.* Verhältnis *n*. — 5. Verwandtschaft *f*; Verwandte(r).
relational (rᵉ-lē′-shᵊ-nᵘl) *a.* □ 1. verwandt. — 2. die Verwandtschaft betreffend; Verwandtschafts-... — 3. (bsd. *gram.*) e-e Beziehung betreffend od. ausdrückend.
relationship (rᵉ-lē′-shᵊn-ship) *s.* Verwandtschaft *f* (*Syn.* s. alliance).
relatival ↻ (rĕ′l-ᵃ-tāl′-wᵉl) *a., gram.* relati'visch.
relative (rĕ′l-ᵃ-tiw) [(alt)fr. *relatif*; * lt.] **I** (*ant.* absolute) *a.* □ (s. a. ‿ly) 1. relati'v, bezüglich, sich beziehend, Bezug habend (to auf [*acc.*]), in Beziehung stehend (to zu). — 2. triftig, gewichtig. 3. ↻ *gram.* relati'v. — 4. relativ, verhältnismäßig, bedingt. — 5. (bsd. ♪) verwandt; korrespondierend. — **II** *s.* 6. das Bezügliche. — 7. (Bluts-)Verwandte(r). — 8. ↻ *gram.* Relati'vum *n*.
relatively (rĕ′l-ᵃ-tiw-lᵉ) *adv.* bezüglich, verhältnismäßig; (to) in Beziehung auf (*acc.*), im Verhältnis zu.
relativeness (‿nᵉᵗᵖ) *s.* Relativität' *f*, Beziehung *f*, Bezüglichkeit *f* &c. (s. relative).
relativity (rĕl-ᵃ-tiᵛw-ᵉ-tᵉ) *s.* = relativeness. [— 2. jur. Denunzia'nt *m*.]
relator (rᵉ-lē′-tᵉr) [lt.] *s.* 1. ✎ = relater.
relax (rᵉ-lă′ᵏˢ) [(alt)fr., * lt.] ①c. **I** *v/a.* 1. lose, locker, schlaff od. weiter machen; lösen, nachlassen. — 2. *fig.* erschlaffen, abspannen. — 3. *fig.* zerstreuen, erheitern. — 4. *fig.* vermindern, mildern, mäßigen, nachlassen in (*dat.*). — 5. ablassen. — 6. *med.* den Leib öffnen; (j-m) offenen Leib verschaffen. — 7. ✎ überla'ssen. — **II** *v n.* 8. erschlaffen, schlaff werden. — 9. *fig.* in der Strenge, Aufmerksamkeit &c. nachlassen (from, in in [*dat.*]).
relaxant ↻ (rᵉ-lă′k-sᵊnt) *s., med.* Laxiermittel *n*; erschlaffendes Mittel.
relaxation (rᵉ-lăk-, rī-lăk-sē′-shᵊn) [fr.; * lt. *relaxatio'n-em*] *s.* 1. Nachlassen *n*, Erschlaffung *f*, Abspannung *f*. — 2. *fig.* Nachlässigkeit *f*. — 3. Verminderung *f*, Milderung *f*, Mäßigung *f*; Lockerheit *f*, Schlaffheit *f* der Disziplin &c. — 4. *fig.* Erholung *f*, Erheiterung *f*, Zerstreuung *f*.
relaxative (rᵉ-lă′k-sᵊ-tiw) *a.* 1. erschlaffend, nachlassend, mildernd. — 2. *med.* abführend.
relay[1] (rᵉ-lē′) [(alt)fr. *relais*; von * lt. *relaxa're*] **I** *s.* 1. Vorspann *m*, Wechselpferde *n/pl.* — 2. *hunt.* frische Jagdhunde *m/pl.* — 3. *fig.* Ablösung(smannschaft) *f*; Ersatz *m*. — 4. *tel.* Relais *n*, Übertrager *m*. — **II** *v/a.* ①a. 5. ablösen.
re-lay[2] ⑤ (rī-lē′) *a.* ③ (lay) wieder legen, u'mlegen; ⊙ to ‿ the pavement of a street eine Straße u'mpflastern; to ‿ a roof ein Dach u'mdecken.
relearn (rī-lē′ᵉr'n) *v/a.* ③ (learn) von neuem lernen; umlernen.
release[1] (rᵉ-lī′ᵖ) [fr. *relaisser*; * lt. *relaxa're*] **I** *v/a.* ①b. 1. loslassen, freilassen, freigeben. — 2. entlassen, erlösen, befreien, entbinden (from von). — 3. Rechte &c. fahren lassen, aufgeben; überlassen; Steuern &c. erlassen. — **II** *s.* 4. Los-, Ent-, Frei-lassung *f*, Befreiung *f*, Erlösung *f* (from von). — 5. Erlassung *f*, Erlaß *m* einer Steuer, Schuld &c. — 6. jur. Verzicht(leistung *f*) *m*, Aufgeben *n* e-s Rechtes &c.; Verzicht-urkunde *f*, Erledigungsschein *m*.

re-lease[2] ⑤ (nī-lī′ß) *v/a.* ①b. wieder (ver-) mieten od. (ver)pachten; auch Γ in Unterpacht geben od. nehmen.

releasee (nᵉ-lī-ßī′) *s.* jur.: j. zu dessen Gunsten ein Verzicht geleistet wird.

releasement (nᵉ-lī′ß-mᵉnt) *s.* Ent-, Loslassung *f*, Losgebung *f*; Erlösung *f*, Entbindung *f* (from von).

releaser, jur. **~or** (nᵉ-lī′-ßᵉr) *s.* Entlasser (-in), Losgeber(in), Befreier(in).

relegate (nĕ′l-ᵉ-gēt) [lt. *relega't-us*] *v/a.* ①b. 1. relegieren, verweisen, verbannen (to nach). — 2. überweisen (to *dat.*).

relegation (nĕl-ᵉ-gē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Relegatio'n *f*, Verweisung *f*, Verbannung *f* (to nach). — 2. Überweisung *f* (to an [*acc.*]).

relent (nᵉ-lĕ′nt) [(alt)fr. *valentir*; * lt. *relente'scere*] *v/n.* ①a. 1. † weicher w.; Steine: zerschmelzen — 2. *fig.* sanfter werden, sich erweichen lassen; nachgeben.

relenting (nᵉ-lĕ′n-tinᵍ) *a.* □ nachgiebig, weichherzig.

relentless (nᵉ-lĕ′nt-lᵉß) *a.* □ unnachgiebig, unbarmherzig, hart; **~ness** (~nᵉß) *s.* Unnachgiebigkeit *f*, Unbarmherzigkeit *f*.

re-let ⑤ (nī-lĕ′t) *v/a.* ③ (let) wieder vermieten oder verpachten.

relevance (nĕ′l-ᵉ-wᵉnß). **~y** (~wᵉn-ßᵉ) *s.* Releva'nz *f*, Erheblichkeit *f*, Wichtigkeit *f*; Angemessenheit *f*.

relevant (~wᵉnt) [a/f., * lt.] *a.* □ erheblich (auch jur.), wichtig; passend, anwendbar (to auf [*acc.*]).

reliability (nᵉ-lāī-ᵃ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Zuverlässigkeit *f*. [zuverlässig.]

reliable (nᵉ-lāī′-ᵉbl) [rely] *a.* □ (**~y** *adv.*)

reliableness (~nᵉß) *s.* Zuverlässigkeit *f*.

reliance (nᵉ-lāī′-ᵉnß) *s.* Vertraß *m*, Vertrauen *n*; to have ~ on (upon od. in) Vertrauen haben zu.

reliant (~ᵉnt) *a.* vertrauend, zuversichtlich.

relic (nĕ′l-ik) [fr. *relique*; * lt. *reli'quiæ*] *s.* 1. (mst **~s** *pl.*) Rest *m*, Überbleibsel *n*. — 2. **~s** *pl.* irdische Überreste *m/pl.* — 3. *Cath. eccl.* Reli'quie *f*. — 4. Andenken *n*. — 5. † Denkmal *n*.

relict (nĕ′l-ikt) [lt.] *s.* Hinterbliebene(r), Witwe *f*; auch Witwer *m*.

relief (nᵉ-lī′f) [(alt)fr. *id.*] *s.* 1. Erleichterung *f*, Linderung *f*, Milderung *f*. Hilfe *f*, Abhilfe *f*, Unterstützung *f*; Armen-unterstützung *f*. — 2. Erlösung *f*, Befreiung *f*. — 3. ⚔ Ablösung *f* e-r Schildwache (Handlung und Personen); to go to a p.'s ~ j-n ablösen. — 4. ⚔ Entsatz *m* eines belagerten Platzes; Entsatztruppen *f/pl.* — 5. jur. Rechtshilfe *f*, Schaden-ersatz *m*. — 6. *sculp.*, &c. Relief *n* (fpr. rᵉ-lī-ē′f), erhabene Arbeit. — 7. *fig.* Hervorhebung *f*; to bring into ~ hervorheben, hervortreten lassen.

relier ↖ (nᵉ-lāī′-ᵉr) *s.* j. der sich verläßt (on auf [*acc.*]).

relievable (nᵉ-lī′-wᵉbl) *a.* 1. der Abhilfe fähig, abzustellen(d). — 2. jur. zu gesetzlichem Schutze oder zum Schaden-ersatz berechtigt.

relieve (nᵉ-lī′w) [fr. *relever*; * lt. *releva're*] *v/a.* ①b. 1. erleichtern, lindern, mindern, schwächen (*Syn.* ſ. allay[1]); to ~ nature, to ~ oneself sein Bedürfnis verrichten. — 2. helfen (*dat.*), abhelfen (*dat.*), unterstützen, beistehen (*dat.*); to ~ of entheben, befreien von (*Syn.* siehe absolve). — 3. j-m zu seinem Rechte verhelfen oder Recht verschaffen. — 4. ⚔ Schildwachen ablösen. — 5. ⚔ Stadt *&c.* entsetzen. — 6. (bſo. *paint.*) hervor-, abheben; angenehm unterbrechen od. abstechen lassen von. — 7. durch Kontra'st e-n angenehmen Eindruck machen auf (*acc.*), das Auge *&c.* erfreuen, beruhigen.

reliever (nᵉ-lī′-wᵉr) *s.* 1. Helfer(in), Abhelfende(r), Lind(e)rer(in), Erleichterer (-in); Erleichterungsmittel *n*. — 2. Ablösende(r). [*arch.* Entlastungsbogen *m.*]

relieving-*arch* ⑧ ⊖ (nᵉ-lī′-winᵍ-ārtsh) *s.*, **~-officer** ⑥ (~-ŏf-ᵉ-ßᵉr) *s.* 1. Armen-aufseher *m*. — 2. *univ.*, *sl.* der Alte, Vater *m*.

relievo (nᵉ-lī′-wō) *s.* = relief 6.

relight (nī-lāī′t) ③ (light) I *v/a.* wieder erleuchten; wieder anzünden. — II *v/n.* wieder entbrennen, sich wieder entzünden.

religion (nᵉ-lī′dᵊᵍ-ᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Religio'n *f*. — 2. Frömmigkeit *f*, Gottesfurcht *f*, religiöses Leben. — 3. fromme Pflicht; Pflichtgefühl *n*, Gewissenhaftigkeit *f*; to make (a) ~ of doing (od. to do) a th. es als Gewissenssache ansehen, et. zu tun.

religionism (nᵉ-lī′dᵊᵍ-ᵉ-nizm) *s.* religiöse Schwärmerei; *b.s.* Frömmelei *f*.

religionist (nᵉ-lī′dᵊᵍ-ᵉ-nißt) *s.* religiöser Mensch od. Schwärmer; mst *b.s.* Frömmler(in), Pieti'st(in). [ligio'n.]

religionless (nᵉ-lī′dᵊᵍ-ᵉn-lᵉß) *a.* ohne Re-

religiosity (nᵉ-lidᵊᵍ-ᵉ-o′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* Religiosi'tät *f*; religiöse Schwärmerei; *b.s.* Frömmelei *f*.

religious (nᵉ-lī′dᵊᵍ-ᵉß) [lt. *religio'sus*] I *a.* □ 1. die Religio'n betr.; Religiv'ns-... — 2. religiö's, fromm, gottesfürchtig. — 3. Versprechen *&c.*: gewissenhaft, heilig, streng. — 4. gottesdienstlich. — 5. *Cath. eccl.* ordensgeistlich; Ordens-...; ~ house Ordenshaus *n*, Kloster *n*. — II *s.* 6. Ordens-geistliche(r) *m*, -schwester *f*, Mönch *m*, Nonne *f*. [Frömmigkeit *f*.]

religiousness (~-nᵉß) *s.* Religiosi'tät *f*,

relinquish (nᵉ-li′nᵍ-kwish) [a/f.; von * lt. *reli'nquere*] *v/a.* ①c. 1. verfassen, aufgeben, fahren lassen. — 2. einer Sache entsagen, Verzicht leisten auf (*acc.*). — 3. abtreten, übertassen (to an [*acc.*]). — *Syn.* ſ. abandon. [Aufgebende(r).]

relinquisher (~kwish-shᵉr) *s.* Verlassende(r),

relinquishment (~kwish-mᵉnt) *s.* Verlassen *n*, Aufgeben *n*, Verzicht *m*, Entsagung *f*, Abtretung *f*. — *Syn.* siehe abandonment. [Reli'quienkästchen *n.*]

reliquary (nĕ′l-ᵉ-kwᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rēz)

relique † (nᵉ-lī′k od. nĕ′l-ik) *s.* = relic.

reliquiæ ♁ (nᵉ-lī′k-wᵉ-ē) [lt.] *s/pl.*, *geol.* organische Überbleibsel *n/pl.*

reliquidate ❦ (nī-li′k-wᵉ-dēt) *v/a.* ①b. wieder berichtigen; wieder liquidieren.

reliquidation ❦ (nī-lik-wᵉ-dē′-shᵉn) *s.* abermalige Liquidatio'n.

relish (nĕ′l-ish) [a/f.; fr. P *relicher* ganz beleden] I *v/a.* ①c. 1. gern essen, Geschmack finden an (*dat.*); have you ~ed your dinner? hat Ihnen das Mittagessen geschmeckt?; (bſd. negativ) I did not ~ the coffee der Kaffee hat mir nicht geschmeckt. — 2 *fig.* Geschmack (od. Gefallen) finden an (*dat.*); † empfinden. — 3. schmackhaft machen. — II *v/n.* ①c. 4. gut schmecken, munden. — 5. (of) schmecken nach (auch *fig.*). — 6. † Vergnügen verursachen (with a p. j-m); no meat ~es with me mir schmeckt kein Essen. — III *s.* 7. Geschmack *m*; to eat with ~ es sich gut schmecken lassen. — 8. *fig.* Geschmack *m*, Wohlgefallen *n* (for, bisw. of an [*dat.*]). Neigung *f*. — 9. Wohlgeschmack *m*; Beigeschmack *m*, Anstrich *m*. — 10. (appetit-anreizende) Zukost, Würze *f*.

relishable (nĕ′l-ᵉ-shᵉbl) *a.* schmackhaft.

relisten (nī-li′ßn) *v/n.* ①a. wieder horchen (to auf [*acc.*]).

relive ⑤ (nī-li′w) ①b. I *v/n.* wieder leben (=dig werden). — II *v/a.* wieder erleben.

reliver † (nī-li′w-ᵉr) *v/a.* ↗ für redeliver.

reload (nī-lō′d) *v/a.* ①a. (j. load) wieder (be)laden. [bringen.]

relodge (nī-lŏ′dᵊᵍ) *v/a.* ①b. wieder unter-

relucent ↖ (nᵉ-l(i)ū′-ᵉnt) [lt.] *a.* leuchtend, scheinend, glänzend, hell.

reluct (nᵉ-lŭ′kt) [lt. *relucta'ri*] *v/n.* ①a. sich widersetzen, widerstreben (against, at, to *dat.*); widersprechen.

reluctance (nᵉ-lŭ′k-tᵉnß), ↖ **~y** (~tᵉn-ßᵉ) *s.* Widerstreben *n*, Widerstand *m*, Abneigung *f* (to, a. against gegen); with ~ mit Widerwillen, ungern.

reluctant (nᵉ-lŭ′k-tᵉnt) [lt.] *a.* □ widerstrebend, widerwillig; unwillig, abgeneigt; he was very ~ to go er ging sehr ungern.

reluctate (~tēt) [lt.] *v/n.* ①b. = reluct.

relume (nᵉ-l(i)ū′m) *v/a.* ①b. wieder anzünden oder erleuchten. [= relume.]

relumine ↖ (nᵉ-l(i)ū′-min) [lt.] *v/a.* ①b.

rely (nᵉ-lāī′) [re und lie[1]] *v/n.* ①d. (on, upon, † in, to) 1. sich verlassen, zählen, bauen, rechnen, sich stützen auf (*acc.*). — 2. begründet sein in (*dat.*), beruhen auf (*dat.*). — 3. † sich stützen od. lehnen auf (*acc.*).

remain (nᵉ-mē′n) [a/f.; * lt. *remane're*] I *v/n.* ①a. 1. bleiben, verbleiben; ↯. — 2. bleiben,. (aus)dauern. — 3. übrig bleiben (bisw. to ~ over); ↯. — 4. im Briefschluß: verbleiben. — II *s.* 5. † Bleiben *n*, Aufenthalt *m*; to make ~ am Orte des Kampfes ausharren (*2 Cor. 1,4.62*). — 6. (meist **~s** *pl.*) Überreste *m/pl.*, Überbleibsel *n/pl.*, Reste *m/pl.*; ⊙ Rückstände *m/pl.* — 7. **~s** *pl.* irdische Überreste *m/pl.* — 8. **~s** *pl.* hinterlassene Werke *n/pl.* — 9. † was noch zu tun (od. zu sagen) ist (*2 Cor. 3,1.8.7*).

Zu ~ 1 und 3: that which ~s das übrige; for what ~s übrigens; that ~s to be proved das bedarf noch des Beweises; to let ~ liegen od. übrig lassen.

remainder (~-bᵉr) [a/f.] I *s.* 1. Rest *m*, Überrest *m*, Überbleibsel *n*. — 2. *arith.* Rest *m*. — 3. ❦ Rückstand *m*, Saldo *m*. — 4. ❦ Buchhandel: noch unverkaufte Exemplare *n/pl.* eines Werkes. — 5. jur. Besitz *m*, in dessen Genuß man tritt, nachdem die Nutznießung eines andern Besitzes aufgehört hat. — II *a.* 6. übrig geblieben, nachgelassen.

re-make ⑤ (nī-mē′k) *v/a.* ⑤ (make) wieder machen, erneuern.

reman (nī-mă′n) *v/a.* ①c. 1. wieder bemannen. — 2. ermannen, ermutigen.

remand (rᵉ-maⁿnd) [(alt)fr.] **I** *v/a.* ①a. **1.** ↖ zurückrufen, ab(be)rufen; zurückfordern. — **2.** zurück-bringen, -schicken: jur. in die Untersuchungshaft zurückschicken. — **II** *s.* **3.** Zurückberufung *f*; jur. Zurücksendung *f* in die Untersuchungshaft.

remanent ↖ (rĕᵉm-ᵃ-nĕnt) [lt.] *a.* bleibend. übrig bleibend; ♁ *phys.* remane'nt.

remanet (-nĕt) [lt.] *s.* **1.** = remainder 1. — **2.** jur. n. *parl.* unentschiedene oder ausgesetzte Sache.

remark[1] (rᵉ-mārᵏt) [fr. *remarque*] **I** *s.* **1.** Bemerken *n*, Beobachten *n*. — **2.** Bemerkung *f*, Anmerkung *f*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** bemerken, beobachten. gewahr werden. — **4** bemerken, äußern. — **III** *v/n.* ①a. **5.** bemerken, Bemerkungen machen (up)on über [*acc.*], zu). — ***Syn.*** (5) *to remark* bemerken und beachten; *observe* aufmerksam beobachten; *perceive* deutlich wahrnehmen.

remark[2] ⑤ ⊖ (-) *s.* = remarque.

re-mark[3] ⑤ (rē-mārᵏt) *v/a.* ①a. wieder bezeichnen oder markieren.

remarkable (rᵉ-mārᵏ-kᵊbl) *a.* □ (**-ly**, -mārᵏ-kᵊb-lᵉ) bemerkenswert, angesehen.

remarker ↖ (rᵉ-mārᵏ-kᵊr) *s.* Bemerker(in), Beobachter(in), Anmerker(in).

remarque ⊖ (rᵉ-mārᵏk) [fr.] *s.* Radierkunst ꝛc.: Merkzeichen *n* am Blattrande.

remarriage (rē-mă'ʀ-ᵉbG) *s.* Wiederverheiratung *f*. [wieder (ver)heiraten.]

remarry (rē-mă'ʀ-ᵉ) *v/a.* und *v/n.* ①d.]

remast ⚓ (rē-maˈßt) *v/a.* ①a. wieder bemasten. [einmal kauen, wiederkäuen.]

remasticate (rē-măˈß-tᵉ-kēt) *v/a.* ①b. noch

remastication (rē-măß-tᵉ-kē-shᵊn) *s.* Wiederkäuen *n*. [aufschüttung *f*.]

remblai ⊖ (fr. rg-blæ') *s.*, *frt.*, &c. Erd-

remble *provc.* (rĕmbl) [?] *v/a.* ①b. wegschaffen, fortragen. [rückkehrend.]

remeant ↖ (rīᵉ-mēᵊnt) [lt.] *a.*, *poet.* zu-

remeasure (rē-mĕᵊG-ᵉʒᵉ) *v/a.* ①b. wieder messen; to ~ one's steps auf demselben Wege wieder zurückkehren.

remediable (rᵉ-mīᵉ-dᵉ-ᵉbl) [fr.] *a.* □ (**~y** *adv.*) abstellbar; heilbar; this is ~ dem ist abzuhelfen. [*f*; Heilbarkeit *f*.]

remediableness (-nᵉß) *s.* Abstellbarkeit

remedial (rᵉ-mīᵉ-dᵉ-ᵉl) [lt.] *a.* □ abhelfend, Abhilfe gewährend; heilend, bessernd.

remediate † (-dᵉ-ᵉt) [lt.] *a.* = remedial.

remediless (nĕᵉm-ᵉ-dᵉ-lᵉß, rᵉ-mĕᵉ-dᵉ-lᵉß) *a.* (↖ □) **1.** nicht abstellbar, unabwendbar; unheilbar. — **2.** nicht wieder gutzumachen(d). [barkeit *f*; Unheilbarkeit *f*.]

remedilessness ↖ (-nᵉß) *s.* Unabwendbarkeit

remedy (rĕᵉm-ᵉ-dᵉ) [a/f.; * lt. *reme'dium*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, -dᵉz) **1.** Heilmittel *n*. Arz(e)neimittel *n*; Mittel *n*, Hilfs-, Gegen-mittel *n* (for, in, ↖ against gegen); beyond ~, past ~ unheilbar. ohne Rettung; † no ~ unbedingt; † what ~? was kann da helfen? — **2.** jur. Rechtsmittel *n* (a. ~ at law). — **3.** *mint* Nachlaß *m* (erlaubte Abweichung im Feingehalt und Gewicht). — **4.** freier Nachmittag in einigen Schulen. — **II** *v/a.* ①d. **5.** e-e Krankheit ꝛc. heilen. — **6.** abhelfen (*dat.*), steuern (*dat.*), abstellen; not to be ~ied unheilbar, nicht abstellbar.

remeet (rī-mi'ᵗ) *v/a.* ③ (meet) wieder (zs.-)treffen (mit). [u'mschmelzen.]

remelt ⊙ (rī-mĕᵊlt) *v/a.* ③ (melt), *metall.*

remember (rᵉ-mĕᵊm-bᵉʳ) [(alt)fr. *remembrer*; * spät-lt.] ①a. **I** *v/a.* **1.** eingedenk sein oder gedenken (*gen.*), (ge)denken an (*acc.*), im Gedächtnis bewahren; ↯. — **2.** sich ins Gedächtnis zurückrufen, sich erinnern (*gen.* od. an [*acc.*]), sich besinnen auf (*acc.*); sich j-s erinnern als ...; ↯. — **3.** ins Gedächtnis rufen; (in Briefen) grüßen, empfehlen; ~ me to your wife! grüßen Sie Ihre Frau von mir! — **4.** † od. P j-n erinnern (of an [*acc.*]). — **5.** † erwähnen, anführen. — **6.** † I ~ me ich erinnere mich (*sH.*). — **7.** † to be ~ed sich erinnern, bedenken. — **II** *v/n.* **8.** sich erinnern (↖ of *gen.*).

Zu ~ 1: worthy to be ~ed des Andenkens wert; F that's a thing worth ~ing das ist wert, daß man sich's merkt; jur. be it ~ed fund u. zu wissen sei hiermit.

Zu ~ 2: ~ to come! vergessen Sie nicht zu kommen!; † ~ your courtesy bleiben Sie bedeckt, behalten Sie den Hut auf.

rememberable (-bᵉr-ᵉbl) *a.* □ (**~y**) der Erinnerung wert, bemerkenswert.

rememberer (-bᵉr-ᵉʳ) *s.* j. der sich erinnert (of an [*acc.*] od. *gen.*).

remembrance (rᵉ-mĕᵊm-bʀᵉnß) [(alt)fr.] *s.* **1.** Erinnerung *f*, Gedächtnis *n*; ↯. — **2.** Eingedenksein *n*, Andenken *n*; ↯. — **3.** Erinnerungskraft *f*. — **4.** Andenken *n*, Erinnerungszeichen *n*. — **5.** Urkunde *f*, Note *f*, Noti'z *f*; † book of ~ Noti'zbuch *n*. — **6.** † Erinnerung *f*, Ermahnung *f*. — **7.** † Berücksichtigung *f*, Beachtung *f*.

Zu ~ 1: to call to ~ ins Gedächtnis zurückrufen; to come to ~ ein-, bei-fallen; to keep in ~ im Gedächtnis bewahren; ↖ to put in (od. bring to) a p.'s ~ j-n erinnern an (*acc.*).

Zu ~ 2: in ~ of zum Andenken an (*acc.*); to bear in ~ im Andenken behalten; give my kind ~s to him! grüßen Sie ihn (oder empfehlen Sie mich ihm) bestens! [buch *n*.]

remembrance-book † (-bůk) *s.* Noti'z-

remembrancer (rᵉ-mĕᵊm-bʀᵉn-ᵉʳ) *s.* **1.** Erinnerer(in), Mahner(in) (of an [*acc.*]); Andenken *n*. — **2.** ehm. Registratu'rbeamte(r) *m* der Schatzkammer. — **3.** the (City) R~ parlamentarischer Vertreter der City (Lo.). [oder unter-tauchen.]

remerge (rī-mŏᵊbG) *v a.* ①b. wieder ein-

remex ♁ (rīᵉ-mĕtß) [lt.] *s.* (*pl.* **~iges**, nēᵉm-ᵉ-bGīz), *orn.* Schwungfeder *f*.

remigrate (nĕᵉm-ᵉ-gnēt od. rī- und rᵉ-māᵉ-gʀēt) *v/n.* ①b. zurück-wandern, -kehren.

remigration (nĕm-ᵉ-gnĕᵉ-shᵊn oder rī- und rᵉ-māᵉ-) *s.* Rück-wanderung *f*, -kehr *f*.

remind (rᵉ-māᵉnd) [mind] *v/a.* ①a. erinnern, mahnen (of an [*acc.*]), j-m zu Gemüte führen (of a th. etwas); to be ~ed of sich erinnern an (*acc.*).

reminder (rᵉ-māᵉ'n-dᵉʳ) *s.* **1.** Erinnerer(in), Mahner(in). — **2.** sanfter Verweis, Wink *m*, Mahnung *f*.

remindful (rᵉ-māᵉnd-fůl) *a.* **1.** erinnernd, mahnend (of an [*acc.*]). — **2.** sich erinnernd, (ge)denkend (of *gen.* od. an [*acc.*]).

Remington (rĕᵉm-ing-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prin.).

reminiscence (rĕm-ᵉ-niᵉ'ß-ᵉnß), **~y** † (-ᵉn-ß*) [(alt)fr.; von * lt. *remini'sci*] *s.* Erinnerung(svermögen *n*) *f*, Rück-erinnerung *f*; Reminisze'nz *f* (auch ♪).

reminiscent (-ᵉnt) [lt.] *a.* □ **1.** sich erinnernd; (mit Vorliebe) in der Vergangenheit weilend; to be ~ of eingedenk sein (*gen.*), sich erinnern (*gen.* oder an [*acc.*]). — **2.** die Erinnerung betreffend; Erinnerungs-... — **3.** to be ~ of erinnern an (*acc.*). [flüssig. — **II** *s.* Ruderfüßer *m*.]

remiped ♁ (rĕᵉm-ᵉ-pĕb) [lt.] *zo.* **I** *a.* ruder-

remise[1] (rᵉ-miᵉ'ᶻ od. rᵉ-māᵉ'ᶻ) [(alt)fr. *id.*] *s.* **1.** † jur. Zurück-erstattung *f*; Aufgabe *f* eines Rechtes. — **2.** Mietkutsche *f*. — **3.** Wagenschuppen *m*. — **4.** *fenc.* Nachhieb *m*, Nachstoß *m*.

remise[2] (rᵉ-māᵉ'ᶻ) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. **1.** † zurückschicken. — **2.** jur. zurück-erstatten, Ansprüche aufgeben, abtreten, übertra'gen.

remiss (rᵉ-miᵉ'ß, † auch rĕᵉm-ißß) [lt. *p.p.* *remi'ssus*] *a.* □ schlaff, schläfrig, träge, faul, (nach)lässig. — ***Syn.*** s. negligent.

remissibility (rᵉ-miß-ᵉ-biᵉ'l-ᵉ-tᵉ) *s.* Erläßlichkeit *f*, Verzeihlichkeit *f*.

remissible (rᵉ-miᵉ'ß-ibl) [(alt)fr., * lt.] *a.* erläßlich, erlaßbar, verzeihlich.

remission (rᵉ-miᵉ'sh-ᵉn) [(alt)fr., * lt.] *s.* **1.** Nachlassen *n* (a. *med.* e-r Krankheit ꝛc.). — **2.** Abspannung *f*, Erschlaffung *f*. — **3.** Abnahme *f* der Kälte ꝛc., Verminderung *f*, Milderung *f*. — **4.** Erlassung *f*, Verzeihung *f*. — **5.** Aufgeben *n* e-s Rechtes; Nachlaß *m*, Ermäßigung *f* von Abgaben ꝛc. — **6.** = remittance 1 (*sH'IFT*). — **7.** † Neigung *f* zu verzeihen (*SH.M.M.5,1,503*). — ***Syn.*** s. abolition.

remissive (rᵉ-miᵉ'ß-iv) [mlt.] *a.* **1.** nachlassend (of mit). — **2.** ↖ erlassend, vergebend, verzeihend.

remissness (rᵉ-miᵉ'ß-nᵉß) *s.* Schlaffheit *f*, Schläfrigkeit *f*, Trägheit *f*, Lässigkeit *f*, Nachlässigkeit *f*.

remissory ↖ (rᵉ-miᵉ'ß-ᵉ-rᵉ) *a.* Verzeihung gewährend, nachlassend, verzeihend.

remit (rᵉ-miᵉ't) [lt. *remi'ttere*] ①e. **I** *v/a.* **1.** ✾ über-senden, -machen, remittieren. — **2.** *fig.* nachlassen (mit od. in [*dat.*]), mäßigen, vermindern, mildern. — **3.** absehen od. ablassen von; Strafen erlassen, schenken; vergeben, verzeihen. — **4.** überla'ssen. abtreten, ausliefern, übergeben, verzichten auf (*acc.*). — **5.** j-s Ermessen ꝛc. anheimstellen. — **6.** (bsd. jur.) überweisen; zuweisen. — **7.** verweisen (to an, auf [*acc.*]). — **II** *v/n.* **8.** nachlassen (of in [*dat.*]); abnehmen. — **9.** ✾ Geld einsenden.

remitment (rᵉ-miᵉ't-mᵉnt) *s.* **1.** ✾ = remittance 1. — **2.** = remission (bsd. 4).

remittal ↖ (-ᵗl) *s.* **1.** = remission 4 u. 5. — **2.** Überweisung *f* v. Geld ꝛc.

remittance ✾ (-ᵉnß) *s.* **1.** Über-sendung *f*, -machung *f*, Remittieren *n*; to make ~ remittieren. — **2.** übermachte Summe, Rime'sse *f*, Geld-, Wechsel-sendung *f*; ~-

man ⑥ Einwanderer in den Kolonien, der auf Geldsendungen aus der Heimat angewiesen ist.

remittee ₩ (rᵉ-mit-ᵉ') *s.* Empfänger(in) einer Geld- oder Wechsel-sendung.

remittent ♁ (rᵉ-mit'-ᵉnt) [lt.] *med.* I *a.* nachlassend, remittierend (Fieber). — II *s.* remittierendes Fieber.

remitter (rᵉ-mit'-ᵉr) *s.* 1. ₩ Übersender *m*, Remitte'nt *m*; ⇔ Aufgeber *m* einer Post-anweisung. — 2. ⅋ Vergeber(in), Verzeiher(in). — 3. jur. Wieder-einsetzung *f* in ein älteres Recht auf Ländereien.

remix (ri-mi'ks) *v/a.* ①c. wieder vermischen.

remnant (rē'm-nᵉnt) [a/f.] *s.* (bis. ₩) Rest (-chen *n*) *m*, Über-rest *m*, -bleibsel *n* (*a. fig.*).

remodel (ri-mo'd-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) u'mbilden, -gestalten, -modeln, -wandeln.

remonstrance (rᵉ-mo'n-ßtrᵉnß) [a/f.; fr. *rémontrance*] *s.* 1. † Darlegung *f*, Kundgebung *f*. — 2. (Gegen-)Vorstellung *f*, Erinnerung *f*, Ermahnung *f*, Warnung *f*, Einwendung(sschrift) *f*; in ~ with vorstellig bei. — 3. *Cath.eccl.* = monstrance.

remonstrant (-ßtrᵉnt) [mlt.] I *a.* □ 1. (Gegen-)Vorstellungen oder Einwendungen machend, erinnernd, ermahnend. — II *s.* 2. j. der (Gegen-)Vorstellungen macht, Erinnernde(r). — 3. *eccl.hist.* R~ = Arminian.

remonstrate (-ßtrēt) [mlt.] *v/n.* ①b. remonstrieren, Vorstellungen od. Einwendungen machen, einwenden, auftreten (against gegen); to ~ with a p. j-m Vorstellungen m. (on über [*acc.*], wegen).

remonstration (ri-mᵉn-ßtrē'-shᵉn) *s.* Remonstrieren *n*, (Gegen-)Vorstellung *f*.

remonstrator (rᵉ-mo'n-ßtrē-tᵉr) *s.* Vorstellende(r), Ermahnende(r), Warnende(r), j. der Einwendungen macht.

remontoir ⚙ (fr. rᵉ-mo̲-toa'r, engl. rᵉ-mo'n-twō'r) *s.* Uhrmacherei: Aufzug-feder *f*, -schlüssel *m*; ~-escapement Pendel *m* u. *n* mit konstanter Kraft. [halter *m.*]

remora (rē'm-ᵉ-rā) [lt.] *s.*, *ichth.* Schiffs-[halter

remorse (rᵉ-mō'rß) [a/f.; fr. *remords*; von * lt. *remorde're*] *s.* 1. Gewissensbiß *m*, Zerknirschung *f*, Reue *f*. — 2. † Mitleid *n* (of mit). — 3. † Pflicht *f* (*SH.O.3,3,369*).

remorseful (rᵉ-mō'rß-fūl) *a.* □ 1. reuevoll, reumütig, reuig (for über [*acc.*]); *fig.* nagend. — 2. † mitleidig.

remorsefulness (-rᵉß) *s.* Reumütigkeit *f*.

remorseless (rᵉ-mō'rß-lᵉß) *a.* □ 1. reuelos, ohne Reue. — 2. unbarmherzig, hart(herzig), grausam, gefühllos.

remorselessness (-rᵉß) *s.* Reuelosigkeit *f*; Unbarmherzigkeit *f* 2c.

remote (rᵉ-mō't) [lt. *remo'tus*] *a.* □ 1. entfernt, entlegen, fern, weit (from von); ⅓. — 2. abseitsliegend, einsam. — 3. ♀ u. *zo.* weit von-ea. abliegend. — 4. *fig.* (nur) unbedeutend, schwach; ⅓. — 5. *fig.* fremd (*dat.*), nichts zu tun habend mit; getrennt, abstrahiert. — 6. mittelbar, fernliegend (Ursachen 2c.). ***Syn.*** j. distant.

Zu ~ 1: ~ antiquity graues Altertum; ~ country entlegenes Land; ~ kinsman weitläufiger Verwandte(r).

Zu ~ 4: ~ analogy (between) schwache Verwandtschaft (zwischen); ~ resemblance entfernte Ähnlichkeit.

remoteness (rᵉ-mō't-nᵉß) *s.* Entlegenheit *f*, Abgelegenheit *f*, Entfernung *f*, Ferne *f*, Fernliegen *n*; ~ of causes entfernte Ursachen *f/pl.*

remotion ⅋ (rᵉ-mō'-shᵉn) *s.* = remoteness.

remould, *Am.* ~mold (ri-mō'ld) *v/a.* ①a. neuformen, u'mgestalten, u'mmodeln.

remount (ri-, rᵉ-mau'nt) [(alt)fr. *remonter*] I *v/a.* ①a. 1. wieder besteigen. — 2. ⚔ mit frischen Pferden versehen. — 3. ⚙ wieder aufstellen od. anbringen, wieder versehen mit. — II *v/n.* ①a. 4. wieder (hin)aufsteigen; wieder aufsitzen; sich wieder erheben. — 5. (mit *fig.*) zurückgehen (to zu, auf [*acc.*]). — III *s.* 6. frisches Reitpferd mit Ausrüstung; ⚔ Remo'nte *f*.

remounting ⚔ (ri-, rᵉ-mau'n-ting) *s.* Remo'nte *f* (Ergänzung d. abgegangenen Pferde).

removability (rᵉ-mū-wᵉ-bi'-lᵉ-tᵉ) *s.* Fort-, Ab-schaffbarkeit *f*; Absetzbarkeit *f*.

removable (rᵉ-mū'-wᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) fortschaffbar, entfernbar; absetzbar.

removal (rᵉ-mū'-wᵉl) *s.* 1. Weg-, Fortschaffen *n*, Wegräumen *n*, Wegrücken *n*, Entfernung *f*. — 2. Hebung *f* eines Übels 2c. — 3. Räumung *f*, Ausziehen *n*, Ziehen *n*, Umzug *m*, Wohnungs-(ver)änderung *f* (a. ~ of furniture). — 4. Entlassung *f*, Absetzung *f*; Versetzung *f*; Verlegung *f*. — 5. Ver-, Aus-weisung *f*.

remove (rᵉ-mū'w) [a/f.; * lt. *remove're*] I *v/a.* ①b. 1. (weg)rücken, weg-bringen, -nehmen, -tun, entfernen, beseitigen; to ~ one's eyes die Augen abwenden; ⚙ to ~ a floor einen Fußboden aufreißen. — 2. (ab-, aus-, weg-)räumen; to ~ the cloth das Tischtuch abnehmen (geschieht vor dem Nachtisch). — 3. e-n Verband abnehmen. — 4. ⅋ Krankheiten heben. — 5. vertreiben, verbannen, ausweisen, entfernen. — 6. absetzen; to ~ from office aus dem Dienste entlassen. — 7. versetzen (a. in der Schule). — 8. *fig.* aus dem Wege räumen, töten. — II *v/n.* ①b. 9. den Ort verändern, sich wegbegeben, sich entfernen (from von). — 10. (aus-, um-)ziehen; removing van Möbelwagen *m*. — III *s.* 11. Weg-, Fort-schaffen *n*, Entfernung *f*; to give a p. a ~ j-n zurückstoßen, vertreiben od. absetzen. — 12. Schule: a) Versetzung *f*; b) Abteilung *f* einer Klasse. — 13. Vertreibung *f*; Absetzung *f*. — 14. *fig.* Entfernung *f*, Abstand *m*. — 15. Orts-veränderung *f*, Reise *f*, Abreise *f* (to nach). — 16 Ziehen *n*, Um-, Aus-ziehen *n*. — 17. Abstufung *f*, Stufe *f*. — 18. Grad *m* der Verwandtschaft. — 19. abgetragenes Gericht, Gang *m*. — 20. † ⚔ Entsetzung *f* einer Stadt. — 21. † Rast *f*, Statio'n *f*.

removed (rᵉ-mū'wd) *a.* 1. fern, entfernt, abgelegen; *fig.* fernstehend. — 2. in der Verwandtschaft entfernt; he and I are cousins seven times ~ wir sind Vettern im siebenten Gliede. — 3. † abgelegen; ein-, zurück-gezogen. — 4. *poet.* verschieden, tot.

removedness (rᵉ-mū'-wᵉd-nᵉß) *s.* Entfernung *f*; Abgeschiedenheit *f*.

remover (rᵉ-mū'-wᵉr) *s.* j.-der (weg)rückt, j. der sich wegbegibt; j. der Umzüge besorgt.

remunerate (rᵉ-mjū'-nᵉ-rēt) [lt. *remunera't-us*] *v/a.* ①b. (be)lohnen, vergelten.

remuneration (rᵉ-mjū-nᵉ-rē'-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* Belohnung *f*, Vergütung *f*, Vergeltung *f*.

remunerative (rᵉ mjū'-nᵉ-rᵉ-tiw) *a.* □ (be)lohnend, vergeltend; einträglich.

remuneratory (-tᵉ-rᵉ) *a.* = remunerative.

remurmur ⅋ (ri-mō'r'-mᵉr) *v/a.* und *v/n.* ①a. *poet.* dumpf widerhallen (lassen), murmelnd wieder-erzählen.

Renaissance (fr. rᵉ-nē-ßā'ß, engl. rᵉ-nē'-ßᵉnß) [fr.] *s.* Renaissance *f* (Wieder-aufblühen der Wissenschaften u. Künste im 15. *sc.*, auch der dadurch entstandene Kunststil).

renal ♁ (rī'-nᵉl) [v. lt. *ren*] *a.*, *anat.* zu den Nieren gehörig; Nieren-...

renard (rē'n-ᵉrd) [fr., * dtsch] *s.* = Reynard II.

renascence (rᵉ-na'ß-ᵉnß), † ~y (-ᵉ-ßᵉ) *s.* 1. Wieder-entstehung *f*, -geburt *f*, Erneuerung *f*. — 2. R~e = Renaissance.

renascent (-ᵉnt) [lt.] *a.* wieder entstehend, sich wieder erneuernd; wieder wachsend.

rencontre (rēn-to'n-tᵉr, fr. rą-tą̄'tr) [fr.] *s.* = rencounter.

rencounter (rēn-tau'n-tᵉr) [(alt)fr. *rencontrer*] I *s.* 1. Zusammen-treffen *n*, -stoßen *n*, -stoß *m*. — 2. ⚔ Gefecht *n*. Treffen *n*, Scharmützel *n*. — 3. zufälliger Zusammenstoß, Duell *n*, Streit *m*, Rencontre *n*. — II ⅋ *v/a.* ①a. 4. (mit feindlich) zs.-treffen mit. — III ⅋ *v/n.* ①a. 5. zusammen-treffen, -geraten, -stoßen, aufeinander stoßen, handgemein werden.

rend (rēnd) [a/c.] *v/a.* u. *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* rent) (zer-, aus-)reißen, (zer)spalten; to ~ in two entzweireißen; to ~ to pieces (in Stücke) zerreißen; † to ~ out Kleider ab-, ver-tragen.

render (rē'n-dᵉr) [fr. *rendre*; * lt. *re'ddere*] I *v/a.* ①a. 1. wiedergeben, zurück-erstatten, -geben (bisw. to ~ back). — 2. heimgeben, erwidern, vergelten. — 3. aufgeben, abtreten; über-liefern, -geben (a. to ~ up). — 4. über-tra'gen, -se'tzen. — 5. geben, erteilen, gewähren, tun, Dienste, Gehorsam, Hilfe 2c. leisten; ⅓. — 6. künstlerisch wiedergeben, darstellen. — 7. durch Übersetzung wiedergeben, übersetzen, -tragen. — 8. to ~ thanks Dank abstatten. — 9. †: a) darstellen, beschreiben als; b) berichten, erzählen. — 10. mit *a.*: machen. — 11. ⚙ Maurerei: roh bewerfen, berappen. — II *v/n.* ①a. 12. † berichten, erzählen, bekennen. — III *s.* 13. Abgabe *f*, Pacht-abgabe *f*. — 14. † Über-, Hin-gabe *f*. — 15. † Bericht *m*, Angabe *f*. — 16. ⚙ Maurerei: (erster) Bewurf.

Zu ~ 5: to ~ an account Rechenschaft ablegen (of von, über [*acc.*]), ₩ Rechnung legen; ₩ (to) account ~ed laut (früherer) Rechnung; to ~ assistance Beistand leisten; to ~ homage j-m huldigen; to ~ judgment ein Urteil fällen; to ~ service e-n Dienst leisten.

renderable ⅋ (rē'n-dᵉ-rᵉbl) *a.* zurückzugeben(d) 2c. (s. render).

renderer (rē'n-dᵉ-rᵉr) *s.* Wieder-, Zurückgebende(r), Erteilende(r) 2c. (s. render).

rendering (-ring) *s.* 1. Wieder-, Zurückgeben *n*, auch künstlerische Wiedergabe. —

2. Über=tragen *n*, =setzen *n*, Übersetzung *f*. — 3. Angabe *f*, Darstellung *f*, Schilderung *f*. — 4. ❦ ~ of accounts Rechnungslegung *f*; ~ of thanks Danksagung *f*. — 5. ⊙ Maurerei: erster Bewurf.

rendezvous (rĕ′n-dĕ-wū, rä′nā-dĕ-wū, fr. rg-de-mu′) [fr.] **I** *s.* (*pl.* ~. † ~es. *WB.* ~-jĕ′i) 1. Zs.=kunfts=ort *m*, Sammelplatz *m*; Sammelpunkt *m*. — 2. Rendezvous *n*, Stelldichein *n*; Zs.=kunft *f*. — 3. † Zuflucht(sort *m*) *f*. — **II** *v/a.* ①a. (das s bleibt in allen Formen stumm; ③. ~ed, ~wūd) 4. *Am.* an e-m bestimmten Orte sammeln. — **III** *v/n.* ①a. (s. ~ II) 5. (bes. ✕) sich (an e-m bestimmten Orte) versammeln.

rendition (rĕn-bi′jĕn) [fr.] *s.* 1. Übergabe *f*; Ergebung *f*; Auslieferung *f* v. Gefangenen. — 2. Wiedergabe *f*, Übersetzung *f*; *Am.* künstlerische Wiedergabe.

renegade (rĕ′n-ĕ-gēd). ~o (nĕn-ĕ-gē′-dō) [span.] *s.* 1. *rel.* Renegat(in) Abtrünnige(r). — 2. ⚓ und ✕ Überläufer *m*, Deserteur *m*.

renegation ✎ (rĕn-ĕ-gē′-jĕ͡shn) [lt.] *s.* Verleugnung *f*.

reneg(u,e † (rĕ-nī′g, *WB.* a. rĕ-nī′bG) [mlt.] *v/a.* und *v/n.* (ver)leugnen.

renerve (rī-nē͡r′v) *v/a.* ①b. wieder stärken.

renew (rĕ-njū′) **I** *v/a.* ①a. erneu(e)rn, wieder machen od. herstellen; neu bauen. — **II** *v/n.* ①a. neu werden, sich erneuern; wieder beginnen.

renewable (rĕ-njū′-ĕbl) *a.* erneuerbar, zu erneuern(d). ❦ und *fig.*

renewal (rĕ-njū′-ĕl) *s.* Erneu(e)rung *f* (auch)

renewedness (~ĕd-nĕ͡s) *s.* Erneu(e)rung *f*.

renewer (rĕ-njū′-ĕr) *s.* Erneu(e)rer(in).

Renfrew (rĕ′n-frū) *npr.* (schott. Grfsch. u. St.; als Prjn. a. rĕn-frū′).

reniform ⊘ (rī′-nĕ-jō͡rm, rĕ′n-ĕ-jō͡rm) *a.*, ², *min.*, &c. nierenförmig.

renitence †, **~y** ✎ (rĕ-nī′-tĕnß, ~tĕn-ßĕ oder rĕ′n-ĕ-tĕnß, ~tĕn-ßĕ′) *s.*, *fig.* Widerstand *m*, =streben *n*, Auflehnung *f* (against gegen).

renitent ✎ (~tĕnt) [(alt)fr., * lt.] *a.* 1. dem Drucke widerstrebend. — 2. *fig.* widerstehend, widerstrebend, sich auflehnend.

Rennel(l) (rĕ′n-ĕl) *npr.*, *id.* (Prjn.).

rennet[1] (rĕ′n-ĕt) [m/e.: dtsch (ge)rinnen] *s.* Lab *n*, Käselab *n*. ❦ne'tt=apfel *m*.)

rennet[2] ♀ (~) [fr. *reinette*] *s.*, *hort.* Reinette.

rennet-whey ⑥ (~-(h)wē) *s.* Molken *f pl*.

renounce (rĕ-nau′nß) [(alt)fr. *renoncer*] **I** *v/a.* ①b. 1. entsagen (*dat.*), aufgeben, ausschlagen, auf etwas (*acc.*) verzichten, sich begeben (*gen.*). — 2. absagen, abschwören, verleugnen, sich von et. lossagen. — **II** *v/n.* ①b. 3. Kartenspiel: nicht bedienen, abwerfen. — **III** *s.* 4. Kartenspiel: Renonce *f* (ivr. rĕ-nō′ß). — ***Syn.*** (1 u. 2) s. abandon u. abjure.

renouncement (~-mĕnt) *s.* Entsagung *f*, Verleugnung *f* 2c. (s. renounce).

renouncer (rĕ-nau′n-ßĕr) *s.* Entsagende(r), Verleugnende(r) 2c. (s. renounce).

renovate (rĕ′n-ĕ-wēt) [lt. *p.p. renova'tus*] *v/a.* ①b. erneu(e)rn, wiederherstellen.

renovater (rĕ′n-ĕ-wē-tĕr) *s.* Erneu(e)rer *m*.

renovation (rĕn-ĕ-wē′-jĕ͡shn) [lt.] *s.* Erneu(e)rung *f* (*theol.* durch den Heiligen Geist). ⌊*m*.⌋

renovator (rĕ′n-ĕ-wē-tĕr) [lt.] *s.* Erneu(e)rer)

renown (rĕ-nau′n) [fr. *renommer*] **I** ✎ *v/a.* ①a. berühmt machen. — **II** *s.* Ruf *m*, Ruhm *m*, Name *m* (***Syn.*** s. glory).

renowned (rĕ-nau′nd) *a.* □ (s. auch ~ly) berühmt, von Ruf (***Syn.*** s. famous).

renownedly (rĕ-nau′n-ĕd-lĕ) *adv.* rühmlich, mit Ruhm.

renowner (rĕ-nau′n-ĕr) *s.* 1. ✎ Rühmer(in), Lobredner(in). — 2. *sl.* Renommi'st(in).

renownless ✎ (rĕ-nau′n-lĕß) *a.* unberühmt.

rent[1] (rĕnt) **I** 1. *pret.* u. *p.p.* v. rend. — **II** † *v.* 2. = rend. — **III** *s.* 3. Riß *m*, Spalte *f*, Bruch *m*. — 4. ⚒ Kluft *f*, Gekluft *n*. — 5. *fig.* Spaltung *f*.

rent[2] (rĕnt) [(alt)fr. *rente*; * lt. *re'ddita (pecu'nia)*] **I** *s.* 1. Rente *f*, Zins *m*, Miete *f*, Pacht *f*; ~s *pl.* Einkünfte *f pl*. — **II** *v/a.* ①a. 2. vermieten, verpachten. — 3. mieten, pachten (***Syn.*** s. hire). — **III** *v/n.* ①a. 4. vermietet oder verpachtet werden, sich vermieten oder verpachten (lassen). — ***Syn.*** (1) siehe income.

rentable (rĕ′n-tĕbl) *a.* (ver)mietbar, (ver=) ⌊pachtbar.⌋

rental (rĕ′n-tĕl) [a./s.] *s.* 1. jur. Rentenverzeichnis *n*, Zinsregister *n*; ~ right Erbpacht *f*. — 2. Bruttopacht=ertrag *m*.

rent-arrear (rĕ′nt-ĕ-rĭ͡r) *s.* Pachtrückstand *m*. ⌊zins *m*.⌋

rent-charge (rĕ′nt-tĭ͡shā͡rbG) *s.* jur. Erb=)

rent-day (rĕ′nt-dē) *s.* Tag *m*, an dem Miete oder Pacht fällig ist.

rente (fr. rgt) [fr.] *s.* 1. jährliches Einkommen, Rente *f*. — 2. Rente *f*, Staatsschuld *f*. — 3. Staatsschuldschein *m*.

renter[1] (rĕ′n-tĕr) *s.* Mieter(in), Pächter(in).

renter[2] ⊖ (~) [fr. *rentraire*] *v/a.* ①a. 1. Tapetenwirkerei: fein stopfen. — 2. anstoßen, durch Stoßnaht verbinden.

renterer ⊖ (rĕ′n-tĕ-rĕr) *s.* Feinstopfer(in).

renter-warden (~tĕr-wā͡rdn) *s.* Rentmeister)

rent-free (rĕ′nt-frī) *a.* zinsfrei. ⌊*m*.⌋

rent-roll (rĕ′nt-rōl) *s.* = rental 1.

rent-service (rĕ′nt-ßē͡r′-wĭß) *s.* mit persönlichen Leistungen verbundener Grundzins.

renunciance ✎ (rĕ-nă′n-ßĭ-ĕnß, ~ßĭ͡sh-ĕnß) *s.* = renunciation 1 (*CL.*).

renunciation (rĕ-nănu-ßĭ- oder ~ßĭ͡sh-ē′-jĕ͡shn) [lt.] *s.* 1. Entsagung *f*, Aufgeben *n*. — 2. schott. jur. Verzichtleistung *f* auf ein Erbe.

renunciative (rĕ-nă′n-ßĭ-ĕ-tĭw, ~ßĭ͡sh-ĕ-tĭw), **~ory** (~ĭ-rĕ) *a.* entsagend, aufgebend.

reny † (rĕ-nī′) [fr.] *v/a.* und *v/n.* (ver=) leugnen. ⌊erlangen.⌋

reobtain (rī-ĕb-tē′n) *v/a.* ①a. wieder=)

reobtainable (rī-ĕb-tē′-nĕbl) *a.* wiedererlangbar. ⌊besetzen oder einnehmen.⌋

reoccupy (rī-o′-kĭ-pā͡i) *v/a.* ①d. wieder)

reopen (rī-ō′pn) ①a. **I** *v/a.* wieder (er=) öffnen oder in Betrieb setzen; to ~ a wound (od. sore) e-e alte Wunde wieder aufreißen (auch *fig*.). — **II** *v/n.* wieder eröffnet werden, wieder anfangen.

reordain (rī-o͡r-dā′n) *v/a.* ①a. wieder anordnen; *eccl.* wieder ordinieren.

reorder (rī-o′͡r-dĕr) *v/a.* ①a. 1. wieder befehlen. — 2. neu ordnen.

reordination (rī-ō͡r-dĕ-nē′-jĕ͡shn) [mlt.] *s.*, *eccl.* abermalige Ordinatio'n.

reorganization ④ (rī-o͡r-gĕ-nĕ-jē′-jĕ͡shn. rī-ō͡r-gĕ-nā͡i-jē′-jĕ͡shn) *s.* Reorganisatio'n *f*. Neugestaltung *f*.

reorganize ④ (rī-o͡r′-gĕ-nā͡iz) *v/a.* ①b. reorganisieren, um=, neu=gestalten.

reorient ✎ (rī-, rĕ-ō′-rĕ͡nt ②) *a.*, *poet.* wieder oder von neuem entstehend.

rep (rĕp) **I** ❦ *s.* Rips *m*. — **II** *a.* gerippt.

repace (rī-pe′ß) *v/a.* ①b. zurückschreiten, in umgekehrter Richtung gehen.

repacify ✎ (rī-pă′ß-ĭ-fā͡i) *v/a.* ①d. wieder beruhigen. ⌊u'mpacken.⌋

repack (rī-pă′k) *v/a.* ①a. wieder packen;)

repacker (rī-pă′k-ĕr) *s.* U'mpacker(in).

repaint (rī-pe′nt) **I** *v/a.* ①a. überma'len, wieder anstreichen (Haus 2c.). — **II** *s.* Übermalung *f*.

repair[1] (rĕ-pā͡i′) [fr.; * lt. *repara're*] **I** *v/a.* ①a. 1. reparieren, ausbessern, wiederherstellen; F ~ing house Haus, das in der Ausbesserung begriffen ist; not to be ~ed nicht wiederherzustellen(d), unersetzlich. — 2. *fig.* (ver)bessern; ersetzen; wieder gutmachen. — 3. † erfrischen, beleben (*SH.*). — **II** *s.* 4. Reparatu'r *f*, Ausbesserung *f*, Wiederherstellung *f*; ~s *pl.*: a) Ausbesserungskosten *pl.*; b) Instandsetzungsarbeiten *f pl.*; out of ~ in schlechtem (baulichem) Zustande, baufällig; abgerissen; in good ~ in gutem (baulichem) Zustande, wohlerhalten; to be under ~, to undergo ~ sich in Ausbesserung befinden.

repair[2] (~) [a./s.; * spätlt. *repatria're*] **I** *v n.* ①a. 1. sich begeben, hingehen; kommen; to ~ back zurückkehren. — **II** ✎ *s.* 2. Sichwohinbegeben *n*, Hingehen *n*; fast † to make a ~ to sich begeben nach. — 3. Aufenthalt *m*, Zufluchtsort *m*.

repairer (rĕ-pā͡i′-rĕ͡r) *s.* Reparierende(r, s) 2c. (s. repair[1]). ⌊geschweift (Stau(rand).⌋

repand ⊘ ⌒ (rĕ-pă′nd) [lt.] *a.* (✎ □) aus=)

repandous ⊘ † (rĕ-pă′n-dĕß) *a.* aufwärts gebogen. ⌊tapezieren.⌋

repaper (rī-pē′-pĕr) *v/a.* ①a. von neuem)

reparable (rĕ′p-ĕ-rĕbl) [fr., * lt.] *a.* □ (~y *adv.*) wiederherstellbar; *fig.* ersetzbar, verbesserlich, wieder gutzumachen(d).

reparation (rĕp-ĕ-rē′-jĕ͡shn) [fr., * lt.] *s.* 1. ✎ Reparatu'r *f*, Ausbesserung *f*, Wiederherstellung *f*; beyond ~ nicht wiederherzustellen(d), unersetzlich. — 2. *fig.* Ersatz *m*, Entschädigung *f*; Genugtuung *f*; ~ of honour Ehrenerklärung *f*.

reparative (rĕ-pă′r-ă-tĭw) **I** *a.* 1. ausbessernd, wiederherstellend. — 2. *fig.* ersetzend, verbessernd, entschädigend. — **II** † *s.* 3. das Ausbessernde. — 4. *fig.* = reparation 2.

repartee (rĕp-ĕr-tī′) [a./s.] **I** *s.* 1. schnelle, spitzige und witzige Entgegnung; quick ~ schlagfertige Antwort; quick in ~ schlagfertig. — 2. Schlagfertigkeit *f*. — **II** ✎ *v/n.* ①a. 3. schlagfertig entgegnen, treffend antworten. — ***Syn.*** (1) s. answer.

repartition (rī-pā͡r-tĭ′-jĕ͡shn) *s.* Wiedereinteilung *f*, neue Verteilung; to make a ~ of neu verteilen.

repass (rī-pa′ß) ①c. **I** *v/n.* zurück=gehen, =kehren, =kommen 2c. — **II** *v/a.* nochmals od. wieder gehen, kommen 2c. an (*acc.*), durch, über (*acc.*) 2c. (s. pass[1]).

repassable (rī-pa′ß-bĕl) *a.* wieder zu befahren(d), wieder zu betreten(d).

repast[1] † (rĭ-pa′ßt) *p.p.* von repass u. *a.* vergangen.

repast[2] (rĕ-pa′ßt) [a./s.; fr. *repas*; * mlt.] **I** *s.* Mahl *n*, Mahlzeit *f*, Imbiß *m*. — **II** † *v/a.* u. *v/n.* speisen.

repasture † (rē-pa'ß-tſchᵊr, rē-pa'ß-tiuᵉ) *s.* = repast².

repatriate (rē-pē'-triᵉ-ēt, a. rē-pā't-riᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. j-n dem Vaterlande wiedergeben.

repatriation (rē-pē-triᵉ-ē'-ſchᵊn, a. rē-pāt-riᵉ-) *s.* Heimkehr (oder Zurückholung) ins Vaterland.

repave (rī-pē'w) *v/a.* ①b. u'mpflastern.

repavement (~-mᵉnt) *s.* U'mpflasterung *f.*

repay (rē-pē') [a/f.] *v/a.* ③ (pay¹) 1. wiederbezahlen, zurückzahlen. — 2. j-n oder et. belohnen; et. vergelten; et. erwidern. — 3. j-n entschädigen; etwas ersetzen. — 4. noch einmal bezahlen. — 5. ❦ to ~ oneself sich schadlos halten, sich erholen.

repayable (~'bl) *a.* rückzahlbar; ersetzlich.

repayment ⑥ (~mᵉnt, auch rī-pē'-mᵉnt) *s.* 1. Rückzahlung *f.* — 2. Belohnung *f.* — 3. zurückgezahltes Geld 2c.

repeal (rᵉ-pī'l) [a/f.; fr. *rappeler*] **I** *v/a.* ①a. 1. Gesetze 2c. widerrufen, aufheben. — 2. † zurück(be)rufen aus der Verbannung 2c. — 3. † rehabilitieren, wieder zu Ehren bringen. — **II** *s.* 4. Widerruf *m*, Aufhebung *f* von Gesetzen 2c.; *hist.* (England) R~ agitation Bewegung zugunsten der Abschaffung der legislativen Union (R~ of the Union) zwischen Großbritannien und Irland, bsd. im Jahre 1843. — 5. † Zurück(be)rufung *f.*

repealable (rᵉ-pī'-l'bl) *a.* widerruflich, aufhebbar; **~ness** *s.* Widerruflichkeit *f.*

repealer (rᵉ-pī'-l'ᵉr) *s.* Widerrufer(in), Aufheber(in); bsd. *hist.* (Engl.) **R~** Anhänger *m* der Repeal agitation (s. repeal 3).

repeat (rᵉ-pī't) [fr., * lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. wiederho'len. — 2. auf-, her-sagen, vortragen. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich wiederholen. — 4. ✎ vortragen, deklamieren. — 5. ⊙ uhr: repetieren. — **III** *s.* 6. ✎ Wiederholung *f.* — 7. 𝅘𝅥𝅯 Wiederholung(szeichen *n*) *f.* — 8. ⊙ sich wiederho'lendes Muster. — 9. ❦ neue (Waren-)Sendung oder Bestellung.

repeatedly (rᵉ-pī'-t'ᵉd-l'ᵉ) *adv.* wiederholt, wiederholentlich.

repeater (rᵉ-pī'-t'ᵉr) *s.* 1. Wiederho'ler(in). — 2. Hersager(in), Vortragende(r). — 3. *Am.* Wähler, der j-e Stimme mehrmals abzugeben versucht. — 4. *arith.* perio'discher Dezima'lbruch. — 5. ⊙ Repetier-uhr *f.* — 6. ⊙ Büchsenmacherei: Repetier- oder Magazi'n-gewehr *n.* — 7. *tel.* Übertrager *m.*

repeating (rᵉ-pī'-tiŋᵍ) **I** *a.* wiederho'lend; Wiederholungs-..., Repetier-...; *ast. u. surv.* ~ circle, ~ instrument Repetitio'nskreis *m* (Winkelmesser); *arith.* ~ decimal = repeater 4; ⊙ Uhrmacherei: ~ watch Repetier-uhr *f.* — **II** *s.* Wiederholung *f.*

repel (rᵉ-pe'l) [lt.] ①e. **I** *v/a.* 1. zurücktreiben, -stoßen (auch *fig.*); ⚔ u. ⚓ to ~ an attack einen Angriff zurückschlagen. — 2. *fig.* zurückweisen, widerlegen. — 3. (bsd. *phys.*) abstoßen. — **II** *v/n.* 4. abstoßen.

repellence (rᵉ-pe'l-'nß), **~y** (~'n-ßᵉ) *s.* Abstoßung *f*; *phys.* Repulsio'nskraft *f.*

repellent (~'nt) [lt.] *a.* □ zurück-, abstoßend (auch *fig.*; of *acc.*).

repeller (rᵉ-pe'l-'ᵉr) *s.* Zurückstoßende(r, s) 2c.

repent (rᵉ-pe'nt) [(alt)fr. *repentir*; * lt.] ①a. **I** *v/n.* 1. (of; † at, for, in, over) et. bereuen, Reue empfinden über (*acc.*); **I** ~ of it es reut mich. — 2. *theol.* Buße tun. — **II** *v/a.* 3. bereuen. — 4. ✎ to ~ oneself Reue empfinden (of über [*acc.*]); † I do ~ me ich fühle Reue (*SH.M.M. 2.3.35*). — 5. to ~ out in Reue verleben (*SH.All.4.3.272*).

repentance (rᵉ-pe'n-t'nß) [fr.] *s.* Reue *f*; *theol.* Buße *f*; stool of ~ Bußbank *f.*

repentant (~'nt) [fr.] **I** *a.* □ reuig (of über [*acc.*]); bußfertig. — **II** ✎ *s.* Reuige(r); Bußfertige(r).

repenter (~'ᵉr) *s.* Bereuende(r); Bußfertige(r).

repentingly (~tiŋᵍ-l'ᵉ) *adv.* bereuend, in reuiger Weise.

repeople (rī-pī'pl) *v/a.* ①b. wieder bevölkern.

repercussion (rī-pᵉr'-tſch'ᵊn) [lt.] *s.* Zurückwerfen *n*, -stoßen *n*, -prallen *n.*

repercussive (rī-pᵉr'-tſch'ᵉß-iw) [fr.] *a.* □ zurückwerfend, -stoßend, -prallend.

repertoire (fr. Aussprr. re-par-tŭā'r, engl. rē'p-ᵉr-twā'ʳ, *IMP.D.* rēp-ᵉr-twā'ʳ) [fr., * lt.] *s.*, *thea.* Spielplan *m*, Repertoire *n.*

repertory (rē'p-ᵉr-t'-rᵉ) [lt. *reperto'rium*] *s.* (*pl.* **~ies**, -'riᵉz) 1. † Reperto'rium *n*, Sachregister *n*; Inhaltsverzeichnis *n.* — 2. *fig.* Schatz(kammer *f*) *m*, Fundgrube *f.*

reperusal (rī-pᵉ-rū'-z'l) *s.* abermalige Durchsicht. [prüfen 2c. (s. peruse).

reperuse (rī-pᵉ-rūz') *v/a.* ①b. nochmals

repetition (rēp-ᵉ-ti'-ſch'ᵊn) [lt.] *s.* 1. Repetitio'n *f*, Wiederho'lung *f.* — 2. Hersagen *n*; Vortrag *m.* — 3. † Erwähnung *f*; Erinnerung *f.*

repetitious □ (~ßß), **~ive** (rᵉ-pē'-t'-tiw) *a.* (sich) wiederho'lend.

repine (rᵉ-pā'ⁱn) **I** *v/n.* ①b. Verdruß empfinden, unzufrieden sein, murren (at, against über [*acc.*]). — **II** † *s.* Unzufriedenheit *f.* [Murrende(r).

repiner ✎ (rᵉ-pā'ⁱn-'ᵉr) *s.* Unzufriedene(r),

repining (~niŋᵍ) **I** *a.* □ unzufrieden, murrend, mürrisch. — **II** *s.* Murren *n.*

replace (rᵉ-plē'ß) *v/a.* ①b. 1. wieder an seinen Ort setzen, zurückstellen; *fig.* in ein Amt 2c. wieder-einsetzen. — 2. wiedererstatten, ersetzen. — 3. j-n oder etwas ersetzen (with, by durch), die Stelle e-r Person oder Sache einnehmen.

replaceable (rᵉ-plē'-ß'bl) *a.* zurückstellbar 2c. (s. replace); zu ersetzen(d) (by durch).

replacement (rᵉ-plē'ß-mᵉnt) *s.* Zurückstellen *n* 2c. (s. replace).

replait (rī-plē't, ~pli't) *v/a.* ①a. wieder falten, mehrmals übereinander falten.

replant (rī-pla'nt, ~plā'nt) *v/a.* ①a. 1. wieder pflanzen; *fig.* wieder einsetzen. — 2. versetzen, u'mpflanzen. — 3. wieder bepflanzen (a. *fig.*).

replantation (rī-plan-tē'-ſch'ᵊn) *s.* Wiederpflanzen *n*; U'mpflanzung *f.*

replenish (rᵉ-plē'n-iſch) *v/a.* ①c. 1. wieder füllen, ergänzen; an-, er-füllen (with mit); to ~ the fire (Kohlen) nachlegen, nachschütten. — 2. † vollenden.

replenishment (~mᵉnt) *s.* 1. Auffüllung *f.* — 2. Ergänzung *f.*

replete (rᵉ-plī't) [lt.] *a.* (with) angefüllt mit ..., (auch of) voll von ...

repletion (rᵉ-plī'-ſch'ᵊn) [lt.] *s.* 1. Angefülltsein *n*, Fülle *f*; Überfülle *f*, Überla'dung *f.* — 2. † *med.* Vollblütigkeit *f.*

repleviable (rᵉ-plē'w-i-'ᵉbl) *a.* jur. einlösbar; gegen Bürgschaft wieder-erhältlich.

replevin (rᵉ-plē'w-in) [a/f.] *s.* jur. 1. (a. action of ~) (Klage *f* auf) Wieder-erlangung *f* des Besitzes einer Sache gegen Sicherheit für Anstellung der Eigentumsklage. — 2. Beschlag-aufhebung (s manda't n) *f.*

replevisable (~-ß'bl) *a.* = repleviable.

replevy (rᵉ-plē'w-ᵉ) [a/f.] *v/a.* ①d. jur. durch Klage of replevin wieder-erlangen.

replica (rē'p-l'-ka) [it.] *s.* Repli'k *f* (Kopie e-s Original-gemäldes oder -kunstwerkes durch den Meister selbst); auch überhaupt Kopie' *f.*

replication (rēp-l'-tē'-ſch'ᵊn) [lt.] *s.* 1. Antwort *f*, Erwiderung *f.* — 2. jur. Repli'k *f.* — 3. Wiederho'lung *f*; weitS. Kopie' *f.* — 4. ✎ Widerhall *m.*

replier (rᵉ-plāi'-'ᵉr) *s.* Antwortende(r), Erwidernde(r); Respondent *m.*

reply (rᵉ-plāi') [(alt)fr., * lt.] **I** *v/a.* ①d. antworten, erwidern (auch *fig.* vom Echo). — **II** *v/n.* ①d. (auch *fig.* durch eine Tat) antworten, erwidern (to auf [*acc.*]). — **III** *s.* (*pl.* **~ies**, rᵉ-plāi'z) Antwort *f*, Erwiderung *f* (a. *fig.*); in ~ to ... in Erwiderung auf ... (*acc.*) (*Syn.* s. answer).

reply-card ✉ (rᵉ-plāi'-kā'd) *s.* Postkarte *f* mit Antwort. [stecken.

repocket (rī-po'-k'ᵉt) *v/a.* ①a. wieder ein-

repolish (rī-po'-l-iſch) *v/a.* ①c. wieder glätten, aufpolieren. [einsetzen (in, to in [*acc.*]).

repone (schott. (rᵉ-pō'n) [lt.] *v/a.* ①b. wieder-

report (rᵉ-pō'ʳt ⑨) [a/f.; fr. *rapport(er)*; * lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. berichten, erzählen. — 2. amtlich Bericht erstatten über (*acc.*); (an)melden, Anzeige machen von; ℣. — 3. † beschreiben, schildern; weitS. in (guten od. bösen) Ruf bringen. — 4. als Gerücht verbreiten, aussprengen; ℣. — 5. ❦ ⚓ beim Zollhause deklarieren. — **II** *v/n.* ①a. 6. berichten, Bericht erstatten (of über [*acc.*]); he is well (ill) ~ed of er steht in einem guten (üblen) Rufe. — 7. als (Zeitungs-)Reporter tätig sein. — 8. sich (an)melden. — **III** *s.* 9. Bericht *m*, Erzählung *f*; Nachricht *f*; to make a ~ of berichten über (*acc.*), von. — 10. amtlicher Bericht; Bericht-erstattung *f*; dem Gerichtshof unterbreiteter Entscheid; ⚔ u. ⚓ Rapport *m*, Meldung *f.* — 11. Gerücht *n.* — 12. guter (jetzt ✎ böser) Ruf, Name *m.* — 13. Lärm *m*; Knall *m*, Schuß *m.* — 14. ❦ ⚓ Zolldeklaratio'n *f.* — *Syn.* s. decision.

Zu ~ 2: he ~s is ~ed absent er ist als abwesend gemeldet; *parl.* the bill was ~ed es wurde über das Gesetz referiert; to ~ oneself sich (an)melden; sich ausweisen; to ~ progress über den Stand einer Sache 2c. berichten.

Zu ~ 4: he is ~ed to be wounded er soll verwundet sein; it is ~ed man sagt, es heißt, es geht das Gerücht.

reportable (rᵉ-pō'ʳ-t'bl ⑨) *a.* zu berichten(d), zur Bericht-erstattung geeignet.

reporter (rᵉ-pō'ʳ-t'ᵉr ⑨) *s.* 1. ✎ Berichter (-in), Erzähler(in). — 2. (amtlicher od. bsd. Zeitungs-)Bericht-erstatter *m*, Repo'rter *m.*

reporting (rᵉ-pō'ʳ-tiŋᵍ ⑨) **I** *a.* Berichts-... — **II** *s.* Bericht(erstattung *f*) *m*; newspaper ~ Zeitungsbericht-erstattung *f.*

reportingly † (~-l'ᵉ) *adv.* gerüchtweise, dem Gerüchte nach.

reposal † (rⁱ-pō′-ʃᵊl) *s.* 1. Setzen *n*, Beimessen *n* (*sH.*). — 2. Vertrauen *n*.

repose (rⁱ-pōʷz′) [a/f., * mlt.] **I** *v/a.* ①b. 1. (a. to ~ oneself sich) zur Ruhe legen. — 2. *fig.* Vertrauen ꝛc. setzen, legen (in, † on od. upon auf [*acc.*], in [*acc.*]); to ~ confidence in a p. auf j-n Vertrauen setzen. — 3. † to ~ oneself on sich verlassen auf (*acc.*) (*SH.H.VI.c,2,6,47*). — **II** *v/n.* ①b. 4. (sich aus)ruhen, schlafen. — 5. *fig.* vertrauen, sich verlassen (on, upon, † in auf [*acc.*]). — 6. (upon) beruhen auf (*dat.*), sich begründen auf (*acc.*). — 7. *geol.* liegen, lagern (Gesteine). — **III** *s.* 8. (Aus-)Ruhen *n* (*ant.* action); Ruhe *f*, Schlaf *m*; to take ~ Ruhe suchen, sich ausruhen. — 9. *fig.* Ruhe *f*; Gemütsruhe *f*. — 10. *poet.* Ruhepunkt *m*, Pause *f*. — *Syn.* ſ. ease.

reposedness (rⁱ-pōʷz′-ᵈnⁱs) *s.* Ruhe(stand *m*) *f*; ~ of mind Gemütsruhe *f*.

repose-escapement ⊖ (rⁱ-pōʷz′-ⁱskēp-mᵉnt) *s.* Uhrmacherei: ruhende Hemmung.

reposeful (rⁱ-pōʷz′-fůl) *a.* □ ruhig.

reposit (rⁱ-pŏ′-ⁱt) [lt.] *v/a.* ①a. sicher niederlegen, verwahren.

reposition (rē-pᵒ-ʃi′ʃch-ᵊn) *s.* 1. sichere Niederlegung, Verwahrung *f*. — 2. bſd. *surg.* Wieder-einrichtung *f* e-s Knochens.

repository (rⁱ-pŏ′-ᶻⁱ-tᵊ-rⁱ) [lt.] **I** *a.* 1. ✕ *artill.* auf das Wiedermontieren eines Geſchützes bezüglich. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rⁱz) 2. Verwahrungsort *m*, Behältnis *n*; Speiſeſchrank *m*; Begräbnisſtätte *f*. — 3. ✾ Warenlager *n*, Niederlage *f*; Laden *m*.

repossess (rē-pŏ-ʒe′ß, ✎ ~ßĕ′ß) *v/a.* ①c. 1. wieder beſitzen; wieder in Beſitz nehmen. — 2. wieder in Beſitz ſetzen (of *gen.*). — 3. ſchott. wieder einſetzen (in in [*acc.*]). [*s.* Wieder-in-beſitznahme *f*.]

repossession (rē-pŏ-ʒe′ʃch-ᵊn, ✎ ~ßĕ′ʃch-ᵊn)

repost *s.* und *v/n.* = ripost.

reposure† (rⁱ-pōʷz′-ᴳʒʳ) *s.* = repose, reposal.

repour (rē-pōʳ ⑨) *v/a.* ①a. wieder ausgießen oder ausſchütten. [ꝛc.).]

repped ✎ (rĕpt) *a.* quer gerippt (Seide)

reprehend ✎ (rĕp-rⁱ-ʰē′nd) [lt.] *v/a.* ①a. 1. verweiſen, rügen; tadeln, ſchelten. — 2. ⁂ = represent.

reprehender (rĕp-rⁱ-ʰē′n-dᵊʳ) *s.* Verweiſende(r); Tadler(in).

reprehensible (rĕp-rⁱ-ʰē′n-ſibᵊl) *a.* □ (~y *adv.*) tadelnswert; ſträflich; ~ness (~rⁱ-ſⁱß) *s.* Tadelhaftigkeit *f*, Sträflichkeit *f*.

reprehension (~ʃchᵊn) [lt.] *s.* Verweis *m*, Tadel *m*, Rüge *f*. [tadelſüchtig.]

reprehensive ✎ (~ſⁱw) *a.* □ tadelnd;

reprehensory ✎ (~ſⁱ-rⁱ) *a.* = reprehensive.

represent[1] (rĕp-rⁱ-ʃē′nt) [fr., * lt.] *v/a.* ①a. 1. (wieder) vorſtellen, darſtellen (a. *fig.*). — 2. *thea.* aufführen, ſpielen. — 3. *fig.* ſchildern, beſchreiben. — 4. *fig.* to ~ a th. to a p. j-m etwas vorſtellen oder zu Gemüte führen. — 5. die Stelle j-s oder j-n vertreten. — 6. ~ed by ... empfohlen durch ...

re-present[2] ⑥ (rē-ᵈrⁱ-ʃē′nt) *v/a.* ①a. wieder aus-, dar-bieten ꝛc. (ſ. present[2]).

representable (rĕp-rⁱ-ʃe′n-tᵊbᵊl) *a.* vorſtellbar ꝛc. (ſ. represent[1]).

representant (rĕp-rⁱ-ʃē′n-tᵊnt) **I** *a.* (ſtell-) vertretend. — **II** ✎ *s.* (Stell-)Vertreter(in).

representation (rĕp-rⁱ-ʃen-tē′-ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. (Wieder-)Vorſtellung *f*, Darſtellung *f* (a. *fig.*); false ~s *pl.* falſche Vorſpiegelungen *f/pl.* — 2. Bild (ſäule *f*) *n*. — 3. *thea.* Aufführung *f*, Spiel *n*, Darſtellung *f* einer Rolle. — 4. *fig.* Schilderung *f*, Beſchreibung *f*. — 5. *fig.* Vorſtellung *f*, Ermahnung *f*. — 6. jur. ꝛc.: (Stell-)Vertretung *f*. — 7. *parl.*: a) Volks-, Gemeinde- ꝛc. Vertretung *f*; b) Vertreter *m pl.*

representational (~ſchᵊnˡ) *a.* □ vorſtellend; Vorſtellungs-... (ſ. representation).

representative (rĕp-rⁱ-ʃē′n-tᵊ-tⁱw) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. vorſtellend, darſtellend (auch *fig.*; of *acc.*); (vor)bildlich; *phls.* ~ faculty Vorſtellungsvermögen *n*. — 2. jur. ꝛc. (ſtell)vertretend. — 3. ♀ u. *zo.* als Muſter einer Klaſſe ꝛc. dienend, typiſch (of für). — **II** *s.* 4. Vorſtellende(r, s); Bild *n*. — 5. jur. ꝛc. (Stell-)Vertreter(in). — 6. bſd. *Am.*, *parl.* Volks-Vertreter *m*, Repräſenta'nt *m*; House of R~s Repräſentantenhaus *n* (Unterhaus des Kongreſſes der *U.S.*).

representativeness (~rⁱ-ᵗⁱß) *s.* Vor-, Darſtellungs-vermögen *n*; Bildlichkeit *f*.

representer (rĕp-rⁱ-ʃe′n-tᵊʳ) *s.* 1. Vorſtellende(r, s), Darſteller(in). — 2. ✎ Volks-Vertreter *m*.

repress (rⁱ-ᵖrĕ′ß) [lt.] *v/a.* ①c. zurückdrängen, unterdrücken; einſchränken; e-r Sache (*dat.*) ſteuern oder Einhalt tun.

represser ✎ (rⁱ-ᵖrĕ′ß-ᵊʳ) *s.* Unterdrücker(in).

repression (rⁱ-ᵖrĕ′ſch-ᵊn) *s.* Unterdrückung *f* ꝛc. (ſ. repress); Zurückhaltung *f*, Einhalt *m*.

repressive (rⁱ-ᵖrĕ′ß-ⁱw) *a.* □ unterdrückend ꝛc. (ſ. repress).

reprieve (rⁱ-ᵖrⁱ′w) [lt. *reproba're*] **I** *v/a.* ①b. 1. Friſt geben (*dat.*), bſd. die Vollziehung eines Todesurteils aufſchieben. — 2. *fig.* von einer Gefahr ꝛc. auf einige Zeit befreien, (ver)ſchonen, retten; ab-, entziehen (from von). — **II** *s.* 3. Aufſchub *m* der Vollziehung eines Todesurteils. — 4. *fig.* Aufſchub *m*, Friſt *f*. — 5. Rettung *f* (from von).

reprimand[1] (rĕp-rⁱ-ᵐand) [fr., * lt.] *s.* Tadel *m*, Verweis *m* (*Syn.* ſ. reproof).

reprimand[2] (rĕp-rⁱ-ᵐa′nd, *HTB.* rē′p-rⁱ-ᵐand) *v/a.* ①a. tadeln, verweiſen, ausſchelten; j-m einen öffentlichen Verweis geben (*Syn.* ſ. reprove).

reprime ✕ (rⁱ-ᵖrāⁱ′m) *v/a.* ehm. mit neuem Zündpulver verſehen.

reprint (rⁱ-ᵖrⁱⁿt) **I** *v/a.* ①a. 1. wieder (ab)drucken, Bücher neu auflegen; nachdrucken. — **II** (a. rⁱ′-ᵖrⁱⁿt) *s.* 2. neue Ausgabe, Neudruck *m* eines Buches. — 3. bſd. *Am.* Ab-, Nach-druck *m*.

reprisal (rⁱ-ᵖrāⁱ′-ᶻⁱl) [fr.] *s.* 1. jur.: a) gewaltſame Wieder-erlangung eines Eigentums; b) = reception; c) (oft ~s *pl.*) Repreſſa'lie *f*, Wiedervergeltung *f*; to make ~s (on) Repreſſalien ergreifen (gegen), Wiedervergeltung üben (an [*dat.*]). — 2. † Beute *f*.

reprise (rⁱ-ᵖrāⁱ′ᶻ) [fr.] *s.* 1. † Wiedernahme *f*; Wiedervergeltung *f*. — 2. ~s *pl.* (rⁱ-ᵖrāⁱ′-ᶻⁱz) jur.: jährliche Abzüge *m/pl.* (Erbzins ꝛc.) von Einkünften aus Landbeſitz. — 3. ✎ Wiederho'lung *f*; at (od. in) ~s in Abſätzen. [Wiederherſtellung *f*.]

repristination (rⁱ-ᵖrⁱß-tⁱ-nē′-ſchᵊn) *s.*

reproach (rⁱ-ᵖrōʷtſch) [fr. *reprocher*] **I** *v/a.* ①c. 1. (oft with a th.) j-m et. vorwerfen, vorhalten; tadeln (for wegen) (*Syn.* ſ. reprove). — 2. ſchelten, ſchmähen (for über [*acc.*]). — 3. † entehren. — **II** *s.* (*pl.* ~es, rⁱ-ᵖrōʷ′-tſchⁱz) 4. Vorwurf *m*; Tadel *m* (*Syn.* ſ. reproof). — 5. Schande *f*, Schmach *f*. — 6. ⁂ für approach (*SH.M.V.2,5,20*).

reproachable ✎ (rⁱ-ᵖrōʷ′-tſchᵊbᵊl) *a.* □ (~y *adv.*) tadelnswert, ſträflich.

reproacher (rⁱ-ᵖrōʷ′-tſchᵊʳ) *s.* Verweiſende(r); Tadelnde(r).

reproachful (rⁱ-ᵖrōʷ′tſch-fůl) *a.* □ 1. vorwurfsvoll. — 2. † ſchändlich, ſchimpflich.

reproachfulness (~rⁱß) *s.* 1. vorwurfsvolles Weſen. — 2. † Schändlichkeit *f*, Schimpflichkeit *f*.

reproachless (rⁱ-ᵖrōʷ′tſch-lⁱß) *a.* vorwurfsfrei; tadellos. [bation 2.]

reprobance † (rĕ′p-rⁱ-bᵊnß) *s.* = repro-

reprobate[1] (rĕ′p-rⁱ-bēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. verwerfen, mißbilligen. — 2. *theol.* verdammen.

reprobate[2] (~bᵊt) [lt. *p.p. reproba'tus*] **I** *a.* 1. verworfen, ruchlos; *theol.* verdammt. — *Syn.* ſ. abandoned. — 2. ✎ = condemnatory. — **II** *s.* 3. Verworfene(r), Ruchloſe(r); *theol.* Verdammte(r).

reprobation (rĕp-rⁱ-bē′-ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Verwerfung *f*, Mißbilligung *f*. — 2. *theol.* ewige Verdammnis.

reprobative (rē′p-rⁱ-bē-tⁱw), **~ory** (~ᵗᵊ-rⁱ) *a.* verwerfend; verdammend.

reproduce (rⁱ-ᵖrᵊ-djuˢ′ß) [lt.] *v/a.* ①b. 1. wieder vorbringen od. vorführen. — 2. wieder hervorbringen oder erzeugen, reproduzieren, nachbilden.

reproducer (~djuˢ′-ßʲʳ) *s.* Wieder(her)-vorbringende(r, s).

reproducible (~djuˢ′-ßibᵊl) *a.* wieder(her)-vorzubringen(d), wieder erzeugbar.

reproduction (rⁱ-ᵖrᵊ-dăˢ′t-ſchᵊn) *s.* 1. Wieder(her)vorbringung *f*. — 2. Wiedererzeugung *f*, Fortpflanzung *f*. — 3. Neugeſtaltung *f* e-s Werkes; Nachbildung *f*.

reproductive (~tⁱw) *a.* □ reproduktiv, wieder hervorbringend, (er)zeugend.

repromulgate (rⁱ-ᵖrᵊ-mălˢ′l-gēt) *v/a.* ①b. wieder öffentlich bekanntmachen.

repromulgation (~mălˢ-gē′-ſchᵊn) *s.* abermalige öffentliche Bekanntmachung.

reproof (rⁱ-ᵖrūʷf′) [reprove] *s.* 1. Vorwurf *m*, Verweis *m*, Tadel *m*. — 2. † Strafe *f* (*SH.T.A.5.4,57*). — 3. † Widerlegung *f*; Widerſpruch *m*, Mißbilligung *f*. — *Syn.* (1) *blame*, *censure*, *reprimand*, *reproach*, *reproof*, *rebuke* unterſcheiden ſich voneinander wie die entſprechenden Zeitwörter (ſ. reprove).

reprovable † (rⁱ-ᵖrūʷ′-wᵊbᵊl) *a.* □ (~y *adv.*) tadelnswert, verwerflich; † ~ness (~rⁱß) *s.* Tadelhaftigkeit *f*, Verwerflichkeit *f*.

reproval (~wᵊl) *s.* Tadel *m*, Verweis *m*.

reprove (rⁱ-ᵖrūʷw) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. 1. mißbilligen, tadeln; (aus)ſchelten, ſchmähen (ehm. oft of wegen). — 2. † widerlegen. — *Syn.* (1) *to blame* allg. tadeln (Perſonen u. Sachen); *censure* förm-

lich tadeln (bsd. in moralischer Beziehung); *reprimand* einen Verweis geben; *reproach* tadelnd vorhalten; *reprove* streng tadeln; *rebuke* scharf tadeln (der stärkste Begriff). [provable.]

reproveable † (rᵉ-prūʹ-wᵉbl) *a.* = re-

reprover (rᵉ-prūʹ-wᵉr) *s.* Mißbilligende(r, s), Tadler(in).

reprune (rī-prūʹn) *v/a.* ①b. Bäume *ꝛc.* [wieder beschneiden.]

reptant ♁ (nĕʹp-tᵉnt) [lt.] *a.*, ⚘ und *zo.* kriechend. [*n* (bsd. der Schlangen).]

reptation ♁ (nĕp-tēʹ-shᵉn) *s.*, *zo.* Kriechen.

reptile (nĕʹp-tīl oder -tăl) [spät-lt.] **I** *a.* 1. kriechend. — 2. *fig.* kriechend, gemein. — **II** *s.* 3. *zo.* kriechendes Tier; Gewürm *n*; engS. Repti'l *n.* — 4. *fig.* Kriecher(in), kriechender Mensch.

reptilian (nĕp-tiʹl-ᵉn) **I** *a.* 1. *zo.* repti'lisch, Repti'le betr. — 2. *fig.* kriechend, gemein. — **II** *s.* 3. *zo.* Repti'l *n.*

republic (rᵉ-pŭbʹ-lik [fr.; *lt. *res pu'blica*] *s.* Republi'k *f*, Freistaat *m*; *fig.* ~ of letters Gelehrtenrepublik *f*, gelehrte Welt.

republican (-lᵉ-tᵉn) **I** *a.* republika'nisch (gesinnt). — **II** *s.* Republika'ner(in); red ~ roter oder radikaler Republikaner.

republicanism (rᵉ-pŭbʹ-lᵉ-tᵉ-nizm) *s.* 1. republika'nische Regierungsform. — 2. republikanische Gesinnung, republikanische Grundsätze *m/pl.*

republicanize ④ (rᵉ-pŭbʹ-lᵉ-tᵉ-naīz) [fr.] *v/a.* ①b. republika'nisch (gesinnt) machen.

republication (rī-pŭb-lᵉ-kēʹ-shᵉn) *s.* 1. Wieder-abdruck *m*, neue Auflage eines Buches; Nachdruck *m.* — 2. jur. Wiedergültig-erklärung *f* eines widerrufenen Testaments.

republish (rī-pŭbʹ-lish) *v/a.* ①e. wieder abdrucken, neu auflegen (Buch); nachdrucken. — 2. jur.: e. widerrufenes Testament wieder für gültig erklären.

repudiate (rᵉ-pjūʹ-dᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. e-e Frau verstoßen, sich scheiden (lassen) von ... — 2. verwerfen, zurückweisen; ableugnen. — 3. Schuld nicht anerkennen.

repudiation (rᵉ-pjū-dᵉ-ēʹ-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Verstoßung *f* einer Frau, (Ehe-)Scheidung *f.* — 2. Verwerfung *f*, Zurückweisung *f*; Ableugnung *f.* — 3. Nicht-anerkennung *f* bsd. einer Staatsschuld.

repudiative (rᵉ-pjūʹ-dᵉ-tiw) *a.* verwerfend, zurückweisend (of *acc.*).

repudiator (rᵉ-pjūʹ-dᵉ-ē-tᵉr) [lt.] *s.* 1. Verstoßende(r) *m*; Verwerfende(r) *m.* — 2. Nicht-anerkenner *m* von Staatsschulden.

repugn ↖ (rᵉ-pjūʹn) [a/f.; *lt. *repugna're*] *v/a.* ①a. 1. sich einer Sache widersetzen (*a. v.n.*); bekämpfen. — 2. Widerwillen einflößen (*dat.*).

repugnance (rᵉ-pŭgʹ-nᵉnß) [fr.], † ~y (-nᵉn-sᵉ) *s.* 1. Abneigung *f*, Widerwille *m* (towards oder to gegen). — 2. Unvereinbarkeit *f*, (innerer) Widerspruch.

repugnant (-nᵉnt) [fr.] *a.* □ (mst to, ↖ with) 1. ↖ widerstehend, -strebend. — 2. widersprechend, zuwider (*dat.*), unverträglich mit. — 3. höchst ekelhaft, anstößig.

repulse (rᵉ-pŭlß) [lt.] **I** *v/a.* ①b. 1. zurück-schlagen, -treiben, -werfen. — 2. *fig.* zurückweisen, abschlagen. — **II** *s.* 3. Zurück-schlagen *n*, -treiben *n*; Abstoßung *f.* — 4. *fig.* Zurückweisung *f*, abschlägige Antwort. — 5. das Zurückgeschlagensein, Mißerfolg *m.*

repulser (rᵉ-pŭlʹ-sᵉr) *s.* Zurücktreibende(r, s); Abschlagende(r, s).

repulsion (-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Zurücktreiben *n.* — 2. *fig.* Zurückweisung *f*; a. Abscheu *m.* — 3. *phys.* Abstoßung *f*; power of ~ Repulsio'ns-, Repulsi'v-kraft *f.*

repulsive (-ßiw) *a.* □ 1. zurück-schlagend, -treibend; -stoßend; *phys.* ~ power Repulsio'ns-, Repulsi'v-kraft *f.* — 2. *fig.* abstoßend, zurückschreckend.

repulsiveness (-ßiw-nᵉß) *s.* das Zurückschlagende; *fig.* das Abstoßende.

repurchase (rī-pŏʹ-tshᵉß) **I** *v/a.* ①b. wieder-, zurück-kaufen; *fig.* wieder erkaufen. — **II** *s.* Wieder-, Rück-kauf *m.*

repure † (rī-pjūᵉrʹ) *v/a.* wieder reinigen.

repurable (rēʹ-pjᵉ-rᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) von gutem Rufe, ehrenvoll, achtbar, angesehen, anständig; ~ness (~-nᵉß) *s.* guter Ruf, Achtbarkeit *f*, Anständigkeit *f.*

reputation (rĕp-iᵘ-tēʹ-shᵉn) [lt.] *s.* (bsd. guter) Ruf, Ansehen *n*, Ehre *f.*

repute (rᵉ-pjūtʹ) [fr., *lt.] **I** *v/a.* ①b. halten, achten für; (hoch)schätzen (*s. a.* reputed). — **II** † *v/n.* (hoch)schätzen (of *acc.*). — **III** *s.* Ruf *m*, allgemeine Meinung; of ~ achtbar, von Ruf; to be (held) in high (low) ~ in gutem (üblem) Rufe stehen. [nach allgemeiner Annahme.]

reputed (rᵉ-pjūʹ-tᵉd) *a.* □ vermeintlich,

reputeless † (rᵉ-pjūtʹ-lᵉß) *a.* von schlechtem Rufe, ehrlos, unrühmlich (*sH.*).

request (rᵉ-kwēʹßt) [a/f., *lt.] **I** *s.* 1. Bitte *f*, Gesuch *n*; at the ~ of ... auf Bitte (od. Anhalten) von ... — 2. Ausspruch *m*, Forderung *f.* — 3. † Frage *f* (*sH.*). — 4. bsd. ❦ Nachfrage *f*; in great ~ (Waren) sehr begehrt od. gesucht. — 5. jur. Court of Request(s) Ortsgericht *n* für geringfügige Schuldsachen. — **II** *v/a.* ①a. 6. um etwas bitten oder ersuchen.

requester (rᵉ-kwēʹßᵗᵉr) *s.* Bittende(r), Ersucher(in); Bittsteller(in). [leben.]

requicken (rī-kwiʹkᵉn) *v/a.* ①a. wieder be-

requiem (rīʹ-kwᵉ-ĕm, rēʹkᵘ-wᵉ-ĕm) [lt. *re'quies*] *s.* 1. *Cath.ecc.* Re'quiëm *n* (auch ♪), Seelen-, Toten-messe *f* (a. ~-mass). — 2. ↖ Ruhe *f.*

requiescence ↖ (rēĕtʹ-wᵉ-ēʹß-ᵉnß) *s.* Ruhe *f.*

requirable (rᵉ-kwaīʹ-rᵉbl) *a.* erforderlich.

require (rᵉ-kwaīᵉrʹ) [fr., *lt.] *v/a.* ①b. 1. verlangen, fordern, begehren (of von). — 2. erfordern, erheischen. — 3. auffordern, ersuchen. — 4. haben müssen, brauchen; to be ~d notwendig od. nötig sein. — 5 † verdienen (*SH. W.T. 2,3,190* u. *3,2,64*).

requirement (rᵉ-kwaīᵉrʹ-mᵉnt) *s.* 1. Verlangen *n* *ꝛc.* (s. require). — 2. Anforderung *f*, Erfordernis *n*; Bedürfnis *n.*

requirer ↖ (rᵉ-kwaīʹ-rᵉᵉr) *s.* Verlangende(r) *ꝛc.* (s. require); Bittsteller(in).

requisite (rĕʹk-wᵉ-zit) [lt.] **I** *a.* □ erforderlich, notwendig (for, to für, zu; ***Syn.*** s. necessary). — **II** *s.* Erfordernis *n*, das Notwendige. [*f*, Notwendigkeit *f.*]

requisiteness (~-nᵉß) *s.* Erforderlichkeit *f*,

requisition (rĕkʷ-wᵉ-zish-ᵉn) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. Verlangen *n.* Ersuchen *n*, Begehren *n.* — 2. Nachfrage *f.* — 3. schriftliche Einladung zu einer Versammlung *ꝛc.* — 4. bsd. ⚔ u. ⚓ Requirierung *f*, Beitreibung *f* von Lebensmitteln *ꝛc.*; to lay under ~, to put in ~ requirieren, im Wege der Requisitio'n erheben. — 5. Erfordernis *n.* — **II** *v/a.* ①a. 6. fordern, verlangen; to ~ a p. for a th. von j-m et. fordern. — 7. bsd. ⚔ u. ⚓ Lebensmittel *ꝛc.* requirieren, beitreiben. — 8. requirieren in einem Orte. [de(r) *m.*]

requisitionist (~-nist) *s.* Requirierende(r)

requisitory ↖ (rᵉ-kwiʹ-zᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* fordernd, begehrend; aufsuchend.

requit † (rᵉ-kwiʹt) *v/a.* = requite.

requital (rᵉ-kwaīʹ-tᵉl) *s.* (Wieder-)Vergeltung *f*; Erwiderung *f*; *g.s.* Belohnung *f.*

requite (rᵉ-kwaīʹt) *v/a.* ①b. vergelten: a) (be)strafen, wiedervergelten; b) (be-) lohnen, vergüten.

requiter (rᵉ-kwaīʹ-tᵉr) *s.* Vergelter(in).

re-raw P (rī-rāʹ) *a.* u. *s.* = ree-raw. [lesen.]

re-read (rī-rīʹd) *v/a.* ③ (read) wieder-

reredos (rīᵉrʹ-dŏß) [a/f.] *s.* 1. ehm. Rückwand *f* e-s offenen Feuerherdes. — 2. *arch.* Altarblatt *n*, Altarrücken *m.*

re-reiterate (rī-rᵉ-iʹt-ᵉ-rēt) *v/a.* ①b. (immer) von neuem wiederho'len.

reremouse (rīᵉrʹ-maūß) *s.* (*pl.* **~ice**, ~maīß) = bat[3]. [entschließen.]

re-resolve (rī-rᵉ-zŏlʹw) *v/n.* ①b. sich wieder-

re-ring (rī-riʹngß) *v/n.* ③ (ring) wiederhallen. [gegangen (TN.).]

re-risen (rī-riʹzᵉn) *p.p.* u. *a.* wieder auf-

res (rīß, *IMP.D.* rīß) [lt.] *s.* (*sg.* und *pl.*) bsd. jur. Sache *f*; ~ judicata (~ dʒū-dᵉ-tēʹ-tᵃ) rechtskräftige Sache.

resail ⚓ (rī-ßēʹl) *v/n.* ①a. zurücksegeln.

resale (rī-ßēʹl oder rīʹ-ßēl) *s.* Wiederverkauf *m*; Verkauf *m* aus zweiter Hand.

resalute ↖ (rī-ßᵃ-lʲ(ū)tʹ) *v/a.* ①b. wieder (be)grüßen.

rescind (rᵉ-ßīʹnd) [lt.] *v/a.* ①a. 1. ↖ ab-, be-schneiden. — 2. jur.: ein Gesetz *ꝛc.* aufheben, umstoßen, für ungültig erklären (***Syn.*** s. abolish).

rescindable (rᵉ-ßīʹn-dᵉbl) *a.* aufhebbar, umstoßbar.

rescission (rᵉ-ßīʹʒ-ᵉn) [spät-lt.] *s.* 1. ↖ Ab-, Be-schneidung *f.* — 2. jur. Aufhebung *f*, Umstoßung *f* eines Gesetzes *ꝛc.*

rescissory (rᵉ-ßīʹß-ᵉ-rᵉ, *WB.* a. rᵉ-ßīʹ-zᵉ-ri) *a.* aufhebend, Aufhebungs-...; umstoßend.

rescribe ↖ (rᵉ-ßkraīʹb) [lt.] *v/a.* ①b. 1. jur. reskribieren, bescheiden. — 2. wieder abschreiben, u'mschreiben.

rescript (rīʹ-ßkript) [lt.] *s.* Reskri'pt *n*, Bescheid *m* eines Fürsten oder e-r höheren Behörde; Erlaß *m*, Verordnung *f.*

rescription † (rᵉ-ßkrīʹp-shᵉn) [fr.] *s.* Zurückschreiben *n*, Beantwortung *f* eines Briefes. [freien(d), rettbar.]

rescuable ↖ (rēʹß-kᵘᵉ-bl) *a.* zu be-

rescue (rēʹß-kjū) [a/f.; * lt. *re-u. excu'tere*] **I** *v/a.* ①b. 1. befreien; retten (from aus, von). — 2. jur. e-n Gefangenen gewaltsam befreien. — **II** *s.* 3. Befreiung *f*; Rettung *f*; a ~! a ~! (zur) Hilfe! — 4. jur. gewaltsame Befreiung; to make a ~ e-n Gefangenen gewaltsam befreien.

rescue-home ⑥ (-hōm) *s.* Rettungsheim *n* für gefallene Mädchen. [ler(in).]

rescuer (rēʹß-kjūᵉr) *s.* Befreier(in); Ret-

research[1] (rᵉ-ßēᵘʳʹtsh) [fr. *recherche*] *s.* (*pl.* **~es**, rᵉ-ßēᵘʳʹ-tshᵉᵉz) 1. genaue Untersuchung, Forschung *f*; to make ~es into ... Nach-

forschungen anstellen über ... (*acc.*). — 2. Suchen *n*, Suche *f* (for. after nach).

research[2] (rĭ-ẓēʹrtsch, *IMP.D.* a. rĭʳ-ẓēʳtsch) *v/t.* und *v/n.* ①e. wieder (unter)suchen.

reseat (rĭ-ẓītʹ) *v/a.* ①a. **1.** wieder (ein=)setzen. — **2.** Kirche mit neuen Sitzen versehen. — **3.** Schneiderei: e-n neuen Boden oder ein neues Gesäß in Beinkleider einsetzen. [Knochen &c. ausschneiden.]

resect (rᵉ-ẓēʹkt) [lt.] *v/a.* ① *a., surg.* e-n

resection (rᵉ-ẓēʹkschᵊn) [lt.] *s., surg.* Ausschneidung *f* eines Knochens &c.

reseda ♁ (rᵉ-ẓīʹᵛdᵊ) [lt.] *s.* **1.** ♀ = mignonette. — **2.** Graugrün *n*. [suchen.]

reseek (rĭ-ẓīʹk) *v/a.* (*v/n.*) ③ (seek) wieder

reseize (rĭ-ẓīʹz) *v/a.* ①b. wieder ergreifen; *jur.* wieder (in Besitz) nehmen.

reseizer (rĭ-ẓīʹᵛᶻʳ) *s.* Wieder=ergreifer *m* &c. (s. reseize).

reseizure ✎ (~ᶻʰʳ) *s.* Wieder=ergreifung *f* &c. (s. reseize). [kaufen.]

resell (rĭ-ẓēʹl) *v/a.* ③ (sell) wieder ver=

resemblance (rᵉ-zēʹmᵇl-dⁱˢnß) [fr.] *s.* **1.** Ähnlichkeit *f* (between zwischen [*dat.*]; to, with mit). — **2.** Ebenbild *n*. — **3.** † Wahrscheinlichkeit *f* (*SH.M.M. 4.2.203*).

resemble (rᵉ-zēʹmbl) [fr.] *v/a.* ①b. **1.** ähnlich sein od. sehen (*dat.*), ähneln (*dat.*), gleichen (*dat.*) (in an [*dat.*], in [*dat.*]). — **2.** ✎ vergleichen (to mit).

resembler (rᵉ-zēʹmbl-ᵊʳ) *s.* Ähnliche(r, s), Gleichende(r, s).

resembling (rᵉ-zēʹmbl-ĭngˢ) *a.* ähnlich, gleich. — ***Syn.*** s. analogous.

resend (rĭ-ẓēʹnd) *v/a.* ③ (send) **1.** wieder od. von neuem senden. — **2.** ✎ zurücksenden. — **3.** ⇔ *tel.* mittels Übertragers weitersenden.

resent (rᵉ-zēʹnt) [fr.] *v/a.* ①a. übelnehmen; übel († a. gut) aufnehmen od. vermerken; ✎ ahnden. [2c. (s. resent).]

resenter (rᵉ-zēʹnᵗ-ᵊʳ) *s.* Übelnehmende(r)

resentful (rᵉ-zēʹnt-fŭl) *a.* □ (of) et. übelnehmend, empfindlich über (*acc.*); grollend, rachsüchtig. [lich; grollend.]

resentingly (rᵉ-zēʹnᵗ-ĭngˢ-lⁱᵉ) *adv.* empfind=

resentive † (rᵉ-zēʹnᵗ-ĭw) *a.* = resentful.

resentment (rᵉ-zēʹnt-mᵉnt) [fr.] *s.* Empfindlichkeit *f*, Unwille *m*; Groll *m*, Rachsucht *f*; ✎ Ahndung *f* (***Syn.*** s. anger).

reservation (rĕẓ-ᵊʳ-wēʹ-schᵊn) [fr., * mlt.] *s.* **1.** Zurück(be)halten *n*, Vorbehalt *m* (a. *eccl.* der Vergebung gewisser Pfründen von seiten des Papstes); mental ~ s. mental[1]. — **3.** *jur.*: a) Reservatio'n *f*, Vorbehalt *m*; b) Reserva't (=recht) *n*. — **4.** *Am.* vorbehaltenes Stück Land für Schulen, Indianer &c. — **5.** † Verwahrung *f*, Obhut *f* (*SH.All.1,3,231*).

reserve (rᵉ-zēʳʷ) [a/f.; * lt. *reserva're*] **I** *v/a.* ①b. **1.** zurück(be)halten; aufbewahren, aufsparen; vorbehalten; ♛ ~ing due payment mit (od. unter) Vorbehalt des Einganges (von Wechseln &c.). — **2.** † erhalten, bewahren. — **II** *s.* **3.** das Zurückbehaltene &c.; Rese'rve *f*. Vorrat *m*; in ~ vorrätig; in Bereitschaft; to keep in ~ aufsparen (für den Notfall). — **4.** *fig.* Reserve *f*, Zurückhaltung *f*. Vorsicht *f*. — **5.** Einschränkung *f*; Ausnahme *f*; without ~ ohne Ausnahme. gänzlich (s. a. ~ 6). — **6.** *jur.* = reservation 3a; without ~ ohne Vorbehalt (s. a. ~ 5). — **7.** ♛ (a. ~ s *pl.*) Reserve *f*. — **8.** ⚔ Reserve *f*. Ersatz (=mannschaft *f*) *m*; body of ~ Reservekorps *n*. — **9.** ⊖ Kattundruck: Schutzpaste *f*.

reserved (rᵉ-zēʳᵛᵈ) *p.p.* und *a.* □ (~ly, rᵉ-zēʳᵛ-wᵊd-lⁱ) **1.** zurückbehalten; ~ seat reservierter Platz. Sperrsitz *m*. — **2.** *fig.* reserviert, zurückhaltend, vorsichtig.

reservedness (rᵉ-zēʳᵛ-wᵊd-nᵉß) *s.* reserviertes Wesen, Zurückhaltung *f*, Vorsicht *f*.

reserver, *jur.* **~or** (rᵉ-zēʳᵛ-wᵊʳ) *s.* Zurück=(be)haltende(r, s) &c. (s. reserve I).

reservist ⚔ (~wĭßt) *s.* Reservi'st *m*.

reservoir (rĕẓ-ᵊʳ-wŏ̄ʳ) [fr. *id.*] **I** *s.* Reservoir *n*, Behältnis *n*; Wasserbehälter *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit einem Reservoir versehen; in einem R. sammeln.

reset[1] (rᵉ-zēʹt) [a/f.] *v/a.* ①e. schott. *jur.*: a) einen Geächteten od. Verbrecher aufnehmen und beherbergen; b) Gestohlenes (ver)hehlen. [kaufen.]

resell (rĭ-ẓēʹl) *v/a.* ③ (sell) wieder ver=

reset[2] (rĭ-ẓēʹt) **I** *v/a.* und *v/n.* ③ (set) **1.** wieder (ein)setzen &c. (s. set[1] u.[2]). — **2.** ⊖ *typ.* wieder (ab)setzen, aufs neue setzen. — **II.** *s.* **3.** ⊖ *typ.* Neusatz *m*.

resettable (~ᵇl) *a.* wieder einsetzbar.

resetter (rᵉ-zēʹtᵗ-ᵊʳ) *s.* schott. *jur.*: a) Beherberger(in) e-s Verbrechers; b) Hehler(in).

resettle (rĭ-ẓēʹtl) ①b. **I** *v/a.* **1.** wieder setzen; beruhigen &c. (s. settle). — **2.** e-n Geistlichen &c. wieder einsetzen. — **II** *v/n.* **3.** sich wieder setzen; sich beruhigen &c. (s. settle).

resettlement (rĭ-ẓēʹtl-mᵉnt) *s.* **1.** Wiedereinsetzung *f* &c. (s. settle). — **2.** Wiedereinsetzung *f* als Geistlicher &c.

reshape (rĭ-schēʹᵖ) *v/a.* ①b. wieder formen, umformen, neugestalten.

reship bsh. ♛ ⚓ (rĭ-schĭʹᵖ) *v/a.* ①e. (Ladung) wieder einschiffen, wieder verladen; als Rückfracht senden.

reshipment bsh. ♛ ⚓ (~-mᵉnt) *s.*: a) Wiedereinschiffung *f*; Wiederversendung *f*, bsh. Wieder=ausfuhr *f* e-r eingeführten Ware; Rückverladung *f*; b) Rückfracht *f*.

reside (rᵉ-zaĭʹd) [fr., * lt.] *v/n.* ①b. (at, in) wohnen, sich aufhalten; residieren.

residence (rĕʹzⁱ-ᵉ-dĕnß) [fr., * lt.] *s.* Wohnen *n*; Aufenthalt(sort) *m*, (Wohn=)Sitz *m* (a. *jur.*); (herrschaftliche) Wohnung (***Syn.*** s. abode[2]); Reside'nz *f*, Hoflager *n*.

residency (rĕʹzⁱ-ᵉ-dĕnß-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉʦ) **1.** ✎ = residenee. — **2.** engS. *dipl.* Reside'ntschaft *f* in Ost-I.

resident (rĕʹzⁱ-ᵉ-dĕnt) [fr., * lt.] **I** *a.* **1.** (at, in) wohnhaft, sich aufhaltend; residierend; ~ pupil s. alumnus. — **2.** im Amtskreise wohnend. — **3.** *zo.* nicht wandernd. Stand= ... (bsh. Vögel). — **II** *s.* **4.** Bewohner(in), Ansässige(r). — **5.** *dipl.* Minister=Reside'nt *m* (***Syn.*** s. ambassador). — **6.** *zo.* Standtier *n* (bsh. Vögel).

residential (rĕẓ-ᵉ-dĕʹn-schᵊl) *a.* **1.** e-n Wohnsitz betr.; Reside'nz= ... — **2.** = resident 1 u. 2.

residentiary (rĕẓ-ᵉ-dĕʹn-schᵊ-rⁱᵉ) [mlt.] **I** *a.* = resident 1 u. 2. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rⁱᵉˢ), *eccl.* Geistlicher, der am Orte seiner Amtstätigkeit wohnt.

residentship (rĕʹzⁱ-ᵉ-dĕnt-schĭp) *s.* Amt *n* od. Würde *f* e-s (Minister=)Reside'nten; Residentenstelle *f*.

resider (rᵉ-zaĭʹ-dᵊʳ) *s.* Wohnhafte(r), Ansässige(r).

residual ♁ (rᵉ-zĭʹdᵘ-ĭ-ᵘᵃl) [lt.] **I** *a., math.*, &c. einen Rückstand betr.; zurückbleibend, übrig. — **II** *s.* Rest *m*, Rückstand *m*; *math.* Differe'nz *f*.

residuary (rᵉ-zĭʹdᵘ-ĭ-ᵘᵉ-rⁱᵉ) *a., chm.*, &c. rückständig, übrig (geblieben); *jur.* ~ devisee, ~ legatee Haupt=, Universa'l-erbe *m*.

residue (rĕʹzⁱ-djū) [a/f.; * lt. *resi'duum*] *s.* **1.** (Über=)Rest *m*, das Übrig(bleibend)e. — **2.** ♁ *chm.*, &c. Rückstand *m*. — **3.** ♛: a) Rechnungsrest *m*; b) Warenrest *m*.

residuent ♁ (rᵉ-zĭʹdᵘ-ĭ-ᵘᵉnt) *s., chm.* Nebenprodukt *n*.

residuum ♁ (rᵉ-zĭʹdᵘ-ĭ-ᵘᵉm) [lt. *id.*] *s.* (*pl.* ~a, rᵉ-zĭʹdᵘ-ĭ-ᵘᵉ-a) **1.** = residue (bsh. 2). — **2.** *fig.* = dregs 3.

resign[1] (rᵉ-zaĭʹn) [fr. *résigner*; * lt. *resigna're*] *v/a.* ①a. (✎ a. to ~ up) **1.** ein Amt &c. aufgeben, niederlegen; e-r Sache entsagen; verzichten auf (*acc.*) (a. *v/n.*); the ministers have ~ed die Minister haben ihre Entlassung eingereicht. — **2.** weitS. überlassen, übergeben, abtreten (to *dat.*). — **3.** to ~ oneself to († auch *v/n.* to ~ to) sich unterwerfen (*dat.*); sich ergeben in (*acc.*). — ***Syn.*** (1) s. abandon u. abdicate.

resign[2] (rĭ-ẓaĭʹn) *v/a.* ①a. nochmals (unter)zeichnen.

resignation (rĕẓ-ĭg-nēʹ-schᵊn) [fr.] *s.* **1.** Aufgeben *n*, Niederlegung *f* e-s Amtes &c.; Entsagung *f*; Verzicht(leistung *f*) *m*; weitS. Abtretung *f*. — **2.** Resignatio'n *f*, Unterwerfung *f*, Ergebung *f* (bsh. in den Willen der Vorsehung); Gelassenheit *f*.

resigned (rᵉ-zaĭʹnd) *a.* □ (~ly, rᵉ-zaĭʹnᵉd-lⁱ) resigniert, ergeben; gelassen.

resignee (*HU.* und *CI.D.* rᵉ-zaĭ-nīʹ, *WB.* rĕẓ-ᵉ-nīʹ, *IMP.D.* rᵉ-zaĭʹ-nī) [fr.] *s.* jur.: j. zu dessen Gunsten verzichtet wird.

resigner (rᵉ-zaĭʹ-nᵉʳ) *s.* Verzichtleistende(r) &c. (s. resign[1]).

resile ✎ (rᵉ-zaĭʹl) [fr., * lt.] *v/n.* ①b. *fig.* zurückweichen, abspringen.

resilience (rᵉ-zĭʹlⁱ-ᵉ-ᵉnß), **~y** (~ᵉ-ᵉn-ßᵉ) *s.* Zurückspringen *n*, Abprallen *n*; *fig.* Abspringen *n* (from von).

resilient (rᵉ-zĭʹlⁱ-ᵉ-ᵉnt) [lt.] *a.* zurückspringend, abprallend. *fig.* zurückweichend.

resin (rĕʹzⁱn) [fr.; * lt. *resi'na*] **I** *s.* Harz *n*; bsh. Geigenharz *n*. Kolopho'nium *n* (s. rosin). — **II** *v/a.* ①a. mit Harz behandeln, einreiben oder übersie'hen.

resinaceous (rĕẓ-ᵉ-nēʹ-schᵊß) *a.* harz(art)ig.

resinata (rĕẓ-ᵉ-nēʹ-ta) [lt.] *s.* gewöhnlicher griechischer Weißwein.

resiniferous (rĕẓ-ᵉ-nĭʹf-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.* harz(halt)ig.

resinify (rĕʹzⁱ-ᵉ-nᵉ-faĭ) *v/a.* u. *v/n.* ①d. verharzen. [handeln.]

resinize (~naĭz) *v/a.* ①b. mit Harz be=

resino-electric (rĕẓ-ᵉ-nᵉ-ᵉ-lĕʹkʳ-tnĭk) *a.* negati'v (oder harz)elektrisch.

resinous (rĕʹzⁱ-ᵉ-nᵉß) [fr., * lt.] *a.* □ harzig, harz=artig; Harz=...; **~ness** (~-nᵉß) *s.* das Harzige. harzige Beschaffenheit.

resiny (rĕʹzⁱ-ᵉ-nⁱᵉ) *a.* harz(art)ig.

resist (rᵉ-zĭʹßt) [fr., * lt.] **I** *v/a.* ①a. **1.** Widerstand leisten. sich widersetzen (*dat.*; auch *v/n.*; ***Syn.*** s. oppose); **~ing** force, **~ing** power Widerstandskraft *f*. — **2.** † an=

efeln (*SH.P. 2,3,29*).— **II** *s.* 3. ⊖ Schutzbeize *f*, -firnis *m*; *a.* = reserve 9.

resistance (rᵉs-ſiˈstᵊnß) [fr., *lt.] *s.* 1. Widerstand *m*, Sichwidersetzen *n*; to offer ~ Widerstand leisten. — 2. *phys.*, &c. Widerstand(skraft *f*) *m*, Tragfähigkeit *f*.

resistant (rᵉs-ſiˈstᵊnt) [fr., * lt.] **I** *a.* Widerstand leistend, widerstehend, gegnerisch. — **II** *s.* Widerstandleistende(r, s).

resister (rᵉs-ſiˈßᵗᵉr) *s.* Widerstandleistende(r) (of gegen).

resistibility (rᵉs-ſiß-tᵉ-biˈlᵻ-tᵉ) *s.* 1. Widerstehlichkeit *f*.— 2. ✎ Widerstandsfähigkeit *f*, Widerstandskraft *f*.

resistible (rᵉs-ſiˈßᵗibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. widerstehlich.—2. ✎ widerstandsfähig.

resisting (rᵉs-ſiˈßᵗinᵍ) *a.* □ widerstehend, widerstrebend. [fähig.]

resistive (rᵉs-ſiˈßᵗiw) *a.* □ widerstands-]

resistless (rᵉs-ſiˈßtˡᵉß) *a.* □ 1. unwiderstehlich. — 2. ✎ widerstandslos, hilflos.

resistlessness (~nᵉß) *s.* 1. Unwiderstehlichkeit *f*. — 2. ✎ Widerstands-, Hilf-losigkeit *f*. [glätten.]

resmooth (riˑ-ßmüˈdh) *v/a.* ①a. wieder]

resolder (riˑ-ßoˈlᵈᵉr) *v/a.* ①a. wieder löten, vereinigen oder ganz machen.

resole (riˑ-ßoˈlˡ) *v/a.* ①b. Stiefel &c. neu besohlen. [schmelzbar.]

resoluble (ʀᵉˈſ-ᵉ-lˡ(ᵘ)bl) *a.* auflösbar,]

resolute (~lˡ(ᵘ)ˑt) [lt.] **I** *a.* □ entschlossen, entschieden; beherzt, standhaft, fest. — **II** † *s.* Entschlossene(r), Wagehals *m*.

resoluteness (~nᵉß) *s.* Entschlossenheit *f* &c.

resolution (rᵉßˑ-lˡ(ˡ)üˈ-ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. bſd. *chm.*, *math.*, ♪ &c. Auflösung *f*; Zerlegung *f*. — 2. ♁ *med.*: a) Zerteilung *f* einer Geschwulst; b) Aufhören *n* eines Fiebers. — 3. *fig.* (Auf-)Lösung *f* eines Problems, Rätsels &c.; Hebung *f* eines Zweifels. — 4. Entschließung *f*, Entschluß *m*; to come to (od. to take) a ~ e-n Entschluß fassen, sich entschließen; to form a ~ einen Vorsatz fassen. — 5. Entschlossenheit *f* &c. (s. resolute); (fester) Mut (*Syn.* s. decision). — 6. bſd. *parl.* Resolutio'n *f*, Beschluß(fassung *f*) *m*. — 7. † Überzeugung *f*, Gewißheit *f*.

Resolutioner (~ſchᵊ-nᵊr) *s.*, *hist.* Mitglied einer Partei der schottischen Kirche (17. *sæc.*).

resolvability (rᵉs-ſolˑ-wᵊ-biˈlᵻ-tᵉ) *s.* (Auf-)Lösbarkeit *f* (✎ auch *fig.*). [(s. resolve).]

resolvable (rᵉs-ſoˈlˡ-wᵊbl) *a.* (auf)lösbar &c.

resolve (rᵉs-ſoˈlˡᵥ) [lt. *reso'lvere*] **I** *v/a.* ①b. 1. bſd. *chm.*, &c. auflösen, zerlegen (into, a. to in [*acc.*]); *parl.* they (the members) ~ themselves into a committee of the whole House das Haus konstituiert sich als Komitee. — 2. *med.* Geschwulst zerteilen. — 3. *fig.*: a) einen Zweifel &c. (auf)lösen, heben; etwas erklären, erläutern; b) Rätsel &c. lösen; c) ♪ eine Dissonanz auflösen. — 4. j-n aufklären, j-m Auskunft, Aufschluß, Bescheid geben (of über [*acc.*]); ✎ überzeugen; to be ~d of a th. von einer Sache überzeugt sein. — 5. zur Entscheidung od. zum Entschlusse bringen; mst ~d entschlossen. — 6. beschließen; als Meinung ausdrücken, erklären. — 7. † to ~ oneself for sich gefaßt machen auf (*acc.*). — **II** *v/n.* ①b. 8. bſd. *chm.*, ♪ &c. sich auflösen (into, auch to in [*acc.*]); *fig.* to ~ into tears in Tränen zerfließen. — 9. (on, upon) sich vornehmen (*acc.*), sich entschließen zu; beschließen (on über [*acc.*]).— **III** *s.* 10. Entschluß *m*; Beschluß *m*.— 11. Entschlossenheit *f*.

resolved (rᵉs-ſoˈlˡᵥᵈ) *p.p.* u. *a.* □ (s. ~ly) entschlossen, fest; ~ness (rᵉs-ſoˈlˡ-wᵊd-nᵊß) *s.* Entschlossenheit *f*, Festigkeit *f*.

resolvedly (rᵉs-ſoˈlˡ-wᵊd-lᵉ) *adv.* 1. entschlossen. — 2. † in zufriedenstellender Weise, klar, zweifellos.

resolvent (rᵉs-ſoˈlˡ-wᵊnt) [lt.] **I** *a.* 1. *chm.*, &c. auflösend (of *acc.*). — 2. *med.* zerteilend.— **II** *s.* 3. *chm.*, &c. Auflösungsmittel *n*; *med.* zerteilendes Mittel.

resolver (~wᵊr) *s.* Auflösende(r, s) &c. (s. resolve 1 u. II); Auflösungsmittel *n*.

resonance (rēˈſ-ᵉ-nᵊnß) [fr., * lt.] *s.* Wiederklingen *n*; ♁ Akustik: Reſona'nz *f*.

resonant (rēˈſ-ᵉ-nᵊnt) [fr., * lt.] *a.* □ nachklingend, widerhallend. [tönen.]

resonate ♁ (~nēt) [lt.] *v/n.* ①b. wider-]

resonator ♁ (~nēˑtᵊr) [lt.] *s.*, *phys.* Reſona'tor *m* (Vorrichtung zum Hörbarmachen der Resonanztöne).

resorption ♁ (rᵉs-ßoᵗˈp-ſchᵊn) [lt.] *s.*, bſd. *physiol.* (Wieder-)Aufsaugung *f*.

resorptive ♁ (~tiw) *a.* Reſorptio'ns-..., Aufsaugungs-...

resort (rᵉs-ſoᵗˈᵗ) [(alt)fr. *ressortir*; * mlt. *resorti're* eigentlich durch Los (*sort...*) wieder erlangen] **I** *v/n.* ①a. 1. (to) sich wohin begeben, sich wo versammeln; e-n Ort oft besuchen; place ~ed to (viel) besuchter od. belebter Ort. — 2. *fig.* (to) sich halten an, seine Zuflucht nehmen zu. — **II** *s.* 3. Sichwohinbegeben *n*, Versammlung *f*, Zufluß *m*. — 4. Versammlungsort *m*; place of public ~ allgemein zugänglicher oder öffentlicher Ort. — 5. häufiger Besuch, Verkehr *m*. — 6. † *coll.* häufige Besucher *m/pl.* — 7. *fig.* Zuflucht *f*; last ~ letzte Zuflucht, letztes (Hilfs-)Mittel (vgl. auch ~ 8). — 8. jur. Reſſo'rt *n*, Gerichtsbarkeit *f*; last ~ letzte Inſta'nz (vgl. auch ~ 7).

resorter (rᵉs-ſoᵗˈᵗᵉr) *s.* Sichwohinbegebende(r), häufige(r) Besucher(in) &c. (s. resort).

resound[1] (rᵉs-ſauˈnd) [fr., * lt.] ①a. **I** *v/n.* 1. widertönen, widerhallen; ♪ &c. ~ing board Reſona'nzboden *m*. — 2. laut ertönen, erschallen (with von).—3. laut erwähnt werden, *fig.* (er)klingen. — **II** *v/a.* 4. widertönen od. widerhallen lassen. — 5. j-s Lob &c. laut ertönen od. erschallen lassen.

resound[2] (riˑ-ßauˈnd) *v/n.* (*v/a.*) ①a. wieder(holt) ertönen (lassen).

resource (rᵉs-ßōᵘˈß ⑨) [fr.] *s.* Hilfsquelle *f*; (Hilfs-)Mittel *n*; Hilfe *f*, Zuflucht *f*; ~s *pl.* (Geld-)Mittel *n/pl.* (*Syn.* siehe expedient). [od. Auskunftsmitteln.]

resourceful (~fůlˡ) *a.* reich an Hilfsquellen]

resourcefulness (~fůlˡ-nᵊß) *s.* Reichtum *m* an Hilfsquellen.

resourceless ✎ (rᵉs-ßoᵗˈᵗᵉr-lᵉß ⑨) *a.* ohne Hilfsquellen, mittellos.

resow (riˑ-ßōˈ) *v/a.* ③ (sow) wieder säen.

respeak (riˑ-ßpiˈᵏ) *v/a.* ③ (speak) 1. wieder sprechen, wiederho'len. — 2. † oder *poet.* widerhallen, erwidern (*SH.H. 1,2,128*).

respect (rᵉs-ßpēˈᵏt) [lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. betreffen, sich beziehen auf (*acc.*).— 2. berücksichtigen, achten auf (*acc.*); *bibl.* ye shall not ~ persons in judgment im Gericht sollt ihr die Person nicht ansehen (5. Mos. 1,17). — 3. (hoch)achten, (ver)ehren, (wert)schätzen. — 4. † betrachten als (*SH.M.D. 1,1,160*). — **II** *s.* 5. Rücksicht *f*, Hinsicht *f*, Beziehung *f*, Betracht *m*, (Gesichts-)Punkt *m*; ℓ. — 6. (Hoch-)Achtung *f*, Verehrung *f*; Ehrfurcht *f*; rücksichtsvolle Behandlung, Ehrerbietung *f* (*Syn.* s. esteem); ℓ. — 7. ~s *pl.*: a) Grüße *m/pl.*, Empfehlung *f*; to give (oder present, send) one's ~s to a p. sich j-m empfehlen, j-n grüßen lassen; b) bſd. ✉ abgesandter Brief (*ant.* favour empfangener Brief). — 8. ✎ Ansehen *n*, Ruf *m*, Ehre *f*. — 9. † Überlegung *f*; Vorsicht *f*. — 10. † Ansicht *f*; in my ~ in meinen Augen.

Zu respect 5: in all ~s in every ~ in jeder Beziehung; in many ~s in mancher Hinsicht; in (od. with) ~ to (✎ of) = respecting; in some ~ in gewisser Hinsicht, gewissermaßen.

Zu ~ 6: in ~ to you aus Achtung für Sie; to break in upon the ~ due to a p. die schuldige Achtung gegen j-n aus den Augen verlieren; to pay one's ~s (od. to show ~) to a p. j-m s-e Ehrerbietung erweisen; j-m s-e Aufwartung machen; to treat a p. with ~ j-m ehrerbietig begegnen.

respectability (rᵉs-ßpᵉkˑt-ᵊ-biˈlᵻ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉˢ) 1. Achtbarkeit *f* &c.; geachtete Stellung, Ansehen *n*, anständiges Aussehen od. Benehmen.—2. Person, der Achtung gebührt; ~ies *pl.* Honoratio'ren *pl.*

respectable (rᵉs-ßpēˈᵏt-ᵊbl) [fr., * lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. achtbar, achtungswürdig, ehrenwert; geachtet, angesehen. — 2. erträglich, leidlich, nicht übel. — 3. F anständig, schicklich.

respecter (rᵉs-ßpēˈᵏt-ᵗᵉr) *s.* Berücksichtigende(r) &c. (s. respect I).

respectful (rᵉs-ßpēˈᵏt-fůl) *a.* □ ehrerbietig, ehrfurchtsvoll, höflich; im Briefschluß: (hoch)achtungsvoll, ergebenst.

respectfulness (~nᵉß) *s.* Ehrerbietung *f*.

respecting (rᵉs-ßpēˈᵏt-tinᵍ) *prp.* in Rücksicht od. in Bezug auf (*acc.*); hinsichtlich od. in betreff (*gen.*); über (*acc.*).

respective (rᵉs-ßpēˈᵏt-tiw) [(alt)fr., * mlt.] *a.* □ 1. besonder, betreffend, reſpekti'v. — 2. ✎ = relative 1. — 3. † = respectful. — 4. † = respectful.

respectless ✎ (rᵉs-ßpēˈᵏtˡ-tˡᵉß) *a.* (of) = regardless 4.

respell (riˑ-ßpeˈlˡ) *v/a.* ③ (spell) wieder buchstabieren; bſd. nach einem phonetischen Systeme die Aussprache eines Wortes bezeichnen.

respelling (~inᵍ) *s.* Aussprachebezeichnung *f*, phone'tische Umschrei'bung.

respirability ♁ (rᵉs-ßpaiˑ-rᵉ-biˈlᵻ-tᵉ oder rēßˑ-pᵉ-~) *s.* Atembarkeit *f*.

respirable ♁ (rᵉs-ßpaiˈ-rᵉbl oder rēˈßˑ-pᵉ-~) [fr., * lt.] *a.* (ein)atembar.

respiration (rēßˑ-pᵉ-ʀᵉˈ-ſchᵊn) [lt.] *s.* 1. ♁ *physiol.* Reſpiratio'n *f*, Atmen *n*, Atemholen *n*. — 2. Atmungsgeräusch *n*.

respirator ♁ (rēˈßˑ-pᵉ-rēˑ-tᵉr) [lt.] *s.*, *med.* Reſpira'tor *m* (Schutzvorrichtung gegen Einatmung kalter und schlechter Luft).

respiratory ♁ (rᵉ-ßpāi'-rᵃ-tᵉ-rᵃ oder rĕ'ßp-ᵉ-) [lt.] *a.* Respiratio'n oder Atmung betreffend; Atmungs-...

respire (rᵉ-ßpāiᵉr') [fr., * lt.] ①b. **I** *v/n.* 1. atmen, Atem holen; weitS. leben. — 2. ↖ *fig.* sich erholen. — **II** *v/a.* 3. (ein-, aus-)atmen. — 4. Düfte ꝛc. aushauchen, ausströmen.

respite (rĕ'ßp-pit) [a/f.; * lt. *respe'ctus*] **I** *s.* 1. Zahlungs- ꝛc. Frist *f*, Aufschub *m*; ✾ Respi'ro *m*; ✾ days *pl.* of ~ Frist-, Respe'kt-, Respi't-tage *m/pl.* — 2. jur.: a) = reprieve 3; b) Aufschub *m* der Geschwor(e)nensitzung. — **II** *v/a.* ①b. 3. eine Zahlung ꝛc. auf-, verschieben. — 4. Ruhe gewähren (*dat.*); unterbrechen (with durch). — 5. jur. = reprieve 1.

resplendence (rᵉ-ßple'n-dᵉnß), **~y** (~dᵉ'n-ßᵉ) *s.* Glanz *m*, Schimmer *m*; *fig.* Pracht *f*.

resplendent (~dᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. glänzend, (wider)strahlend, funkelnd, schimmernd. — 2. *her.* Strahlen aussendend.

respond (rᵉ-ßpó'nd) [fr., * lt.] **I** *v/n.* ①a. 1. (to) antworten, erwidern (*dat.*); bibl. *fig.* entgegenkommen (*dat.*), eingehen auf (*acc.*). — 2. (to) = correspond 1. — 3. bibl. *Am.*, jur. haften (= answer 14). — 4. ♪ *eccl.* respondieren. — **II** *v/a.* ①a. 5. jur. Genüge leisten (*dat.*). — **III** *s.* 6. *eccl.* Responso'rium *n*. — 7. *arch.* Wand-, Strebe-pfeiler *m*.

respondence (rᵉ-ßpó'n-dᵉnß), **~y** (~dᵉ'n-ßᵉ) *s.* Antwort(en *n*) *f*.

respondent (rᵉ-ßpó'n-dᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. antwortend. — 2. = correspondent 1; to be ~ to entsprechen (*dat.*). — **II** *s.* 3. Antwortende(r); bibl. Responde'nt *m* bei Disputatio'nen. — 4. jur. Verklagte(r): a) in e-r Berufungssache; b) in e-r Entscheidungssache od. in e-m Wahlanfechtungsprozeß.

response (rᵉ-ßpó'nß) [fr., * lt.] *s.* 1. Antwort *f* bibl. auch eines Orakels. — 2. Erwiderung *f* des Responde'nten. — 3. *eccl.* Responso'rium *n*. — ***Syn.*** s. answer.

responsibility (rᵉ-ßpón-ßᵉ-bi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Verantwortlichkeit *f*. — 2. Verpflichtung *f*. — 3. Zahlungsfähigkeit *f*. — 4. *Am.*, *co.* ~ies *pl.* Kinder *n/pl.*

responsible (rᵉ-ßpo'n-ßibl) [fr., * lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. verantwortlich (for für). — 2. verantwortungsvoll; wichtig, schwer. — 3. zahlungsfähig, solve'nt; soli'd.

responsibleness (~nᵉß) = responsibility.

responsion (rᵉ-ßpó'n-ßᵉn) [lt.] *s.* 1. ↖ Antwort *f*. — 2. ~s *pl.*, *univ.*, *Oxf.* erstes Examen der Kandida'ten für den Bakkalau'reusgrad (= little go in *Cam.*; s. go 29).

responsive (rᵉ-ßpó'n-ßiw) *a.* □ 1. (be-) antwortend; ~ letter Antwortschreiben *n*. — 2. entsprechend (to *dat.*). [sein *n*.]

responsiveness (~nᵉß) *s.* Entsprechend-

responsorial (rĕß-pón-ßó'r-ᵉ-ᵃl ⑨) *a.* (be-) antwortend; bibl. *eccl.* respondierend.

responsory (rᵉ-ßpó'n-ßᵉ-rᵉ) [mlt.] **I** *a.* antwortend; Antwort-...; *eccl.* ~ song Responso'rium *n*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) *eccl.* Responsorium *n*.

rest[1] (rĕßt; *Hom.* wrest) [a/e.] **I** *s.* 1. Rast *f*, Ruhe *f* (auch *fig.*; ***Syn.*** s. ease); ☾. — 2. *fig.* Friede *m*. — 3. Schlaf *m*; weitS. *poet.* Tod *m*; Grab *n*. — 4. ↖ Aufenthalt *m*; to make one's ~ s-n Aufenthalt nehmen. — 5. ⊖ Stütze *f*; bib.: a) ehm. Lanzenschuh *m*; b) Drechslerei: Handscheide *f*, Auflage *f*; e) ⚔ ehm. Gabel *f* e-r Muskete; jetzt: Auflage(gestell *n*) *f* für das Gewehr; lance in ~ mit eingelegter Lanze; to set in ~ die Lanze einlegen; in Ruhe setzen. — 6. *pros.* Zäsu'r *f*. — 7. ♪ Pause *f*. — 8. to set (up) one's ~ ehm. im Primenspiel: (auf) die Handkarten halten; *fig.* einen Entschluß fassen, beschließen (*SH.*). — **II** *v/n.* ①a. 9. rasten, ruhen (auch *fig.*; *ant.* act[2] 5). — 10. (sich) ausruhen, liegen, schlafen; weitS. *poet.* tot sein; sterben. — 11. (a. *fig.*) (on, upon) sich stützen (auf [*acc.*]), sich (an)lehnen (an, auf [*acc.*]), ruhen, lehnen (an, auf [*dat.*]); to ~ against the wall sich gegen (od. an) die Mauer lehnen. — 12. *fig.* beruhen, begründet sein (on, upon, in auf [*dat.*]). — 13. sich beruhigen (on bei, mit). — 14. in Ruhe verharren, sein oder bleiben; ☾. — 15. ↖ sich verlassen (on, upon, in auf [*acc.*]). — 16. † = pause 6. — 17. to ~ in: a) † abhängen von; b) bestehen aus, in (*dat.*). — **III** *v/a.* ①a. 18. zur Ruhe bringen oder legen, (ausruhen lassen; *fig.* beruhigen; God ~ his soul Gott hab' ihn selig. — 19. (a. *fig.*) (on) durch Aufstützen ruhen lassen (auf [*dat.*]), stützen, (auf)lehnen, (auf)legen (auf [*acc.*]).

Zu rest 1: set your mind at ~ beruhigen Sie sich; to be at ~ ruhen, in Ruhe, ruhig oder beruhigt sein; *poet.* tot sein; to put (oder set) at ~ zur Ruhe bringen, beschwichtigen, beendigen, beilegen, Zweifel ꝛc. verscheuchen; to retire to ~ sich zur Ruhe begeben, schlafen gehen; to take ~ sich ausruhen, ruhen.

Zu ~ 14: it ~s with me es bleibt mir überlassen, es steht bei mir; the fault ~s with you die Schuld liegt an Ihnen; you ~ assured Sie können sich darauf verlassen.

rest[2] (rĕßt) [lt. *resta're*: dtsch resten] **I** *v/n.* ①a. übrig bleiben, zu tun ꝛc. übrig sein. — **II** † *v/a.* erhalten, (ver)bleiben lassen. — **III** *s.* Rest *m*, das übrige; *coll.* the ~ die übrigen *pl.*; above the ~ vor allem; as to the ~ übrigens; among the ~ unter anderm; for the ~ übrigens.

rest[3] † od. F (rĕßt) *v/a.* ①a. = arrest 2.

restart (rī-ßtā'rᵗ) *v/n.* (*v/a.*) ①a. 1. Sport: nochmals rennen (lassen). — 2. *fig.* wieder ins Leben rufen, erneuern.

restate (rī-ßtē'ᵗ) *v/a.* ①b. wieder festsetzen, wiederho'len ꝛc. (s. state III).

restatement (~mᵉnt) *s.* erneute Darstellung ꝛc. (s. statement).

restaurant (rĕ'ß-tᵊ-rᵃnt od. ~ränß, fr. rᵉßto-rɑ̃') [fr.] *s.* Speisehaus *n*, Restaura'nt *n*.

restaurant-car 🚃 *Am.* (~kā'ᵉr) *s.* Restauratio'ns-, Speise-wagen *m*.

restaurateur (rĕß-tō'-rᵃ-tᵉr ⑨, fr. rᵉßto-ra-tö'r) [fr.] *s.* Speisewirt *m*, Restaurateur *m*.

rest-capital ✾ (rĕ'ßt-kăp-ᵉ-tᵃl) *s.* Reserve-kapita'l *n*, Reservefonds *m*.

rest-cure (~kjūᵉ) *s.*, *med.* Behandlung *f* nervöser Erschöpfung ꝛc. durch Bett- ꝛc. Ruhe.

restem (rī-ßtē'm) *v/a.* ①e. zurückstemmen, wider den Strom treiben (*SH.O. 13,27*).

restful ↖ (rĕ'ßt-fūl) *a.* □ 1. ruhig. — 2. Ruhe oder Frieden bringend.

restfulness (~nᵉß) *s.* Ruhe *f*.

rest-harrow ✾ (rĕ''ßt-hă'r-ō) *s.* Hauhechel *f*.

restiff † (rĕ'ß-tif) *a.* = restive.

resting-place (rĕ'ß-tiŋ-plēß) *s.* 1. Ruheplatz *m*; *fig.* Grab *n*. — 2. ⊖ Treppenruhe *f*, -absatz *m*.

restipulate (rī-ßtī'p-ᵘ-lēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* wieder übereinkommen. — **II** *v/a.* von neuem festsetzen. [Übereinkommen.]

restipulation (rī-ßtip-ᵘ-lē'-ßᵊn) *s.* neues

restitute † (rĕ'ß-tᵉ-tjūt) [lt.] **I** *v/a.* ①b. = restore[1]. — **II** *s.* Ersatz *m*.

restitution (rĕß-tᵉ-tjū'-ßᵊn) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Wiederherstellung *f* des früheren Zustandes; ♁ *phys.* Zurückkehren *n* elastischer Körper in die vorige Lage. — 2. Wiedererstattung *f*; to make ~ Ersatz leisten. — 3. bibl. jur. Wieder-einsetzung *f* (in den vorigen Stand).

restitutive (rĕ'ß-tᵉ-tjū-tiw) *a.* wiederherstellend; Wiederherstellungs-...

restitutor ↖ (rĕ'ß-tᵉ-tjū-tᵉr) *s.* Wiederhersteller(in); Ersatzleistende(r).

restive (rĕ'ß-tiw) [fr., * lt.] *a.* □ 1. störrisch, stätisch (bib. Pferd). — 2. *fig.* widerspenstig, starrsinnig, hartnäckig.

restiveness (rĕ'ß-tiw-nᵉß) *s.* Stätischkeit *f*; *fig.* Widerspenstigkeit *f*.

restless (rĕ'ßt-lᵉß) *a.* □ 1. rast-, ruhelos. — 2. ruhelos, unstet; aufrührerisch. — 3. schlaflos. — 4. keine Ruhe gewährend, unbequem. [(s. restless).]

restlessness (~nᵉß) *s.* Rastlosigkeit *f* ꝛc.

restorable (rᵉ-ßtó'-rᵉbl ⑨) *a.* wiederherstellbar; **~ness** *s.* Wiederherstellbarkeit *f*.

restoration (rĕß-tᵉ-rē'-ßᵊn) [a/f., * spätlt.] *s.* 1. allg. Wiederherstellung *f*. — 2. Wieder-einsetzung *f* in ein Amt; *pol.* Wieder-einsetzung *f* von Fürsten auf den Thron ꝛc.; the **R~** die Wieder-einführung beseitigter politischer Zustände (in England 1660, in Frankreich 1815). — 3. Wiederbelebung *f* des Handels ꝛc. — 4. *arch.* u. Kunst: Restaurierung *f*, Erneuerung *f*. — 5. *med* Wiedergenesung *f*.

restorative (rᵉ-ßtō'-rᵉ-tiw ⑨) [a/f., * spätlt.] **I** *a.* □ wiederherstellend, stärkend, belebend. — **II** *s.* Wiederbelebungs-, Stärkungs-mittel *n*.

restore[1] (rī-ßtō'ᵉr ⑨) [(alt)fr.; * lt. *restaura're*] *v/a.* ①b. 1. Gebäude, Gesundheit ꝛc., a. Texte wiederherstellen. — 2. in ein Amt ꝛc. wiedereinsetzen; zurückführen; ☾. — 3. wieder-, zurück-bringen, -geben; wieder-erstatten, ersetzen. — 4. *arch.* u. Kunst: restaurieren, erneuern. — 5. *med.* heilen, gesund machen.

Zu ~ 2: to ~ a p. to favour j-n wieder in Gunst bringen; to ~ a p. to liberty j-m die Freiheit schenken; to ~ a p. to life j-n ins Leben zurückrufen.

restore[2] (rī-ßtō'ᵉr ⑨) *v/a.* ①b. Waren wieder aufspeichern. [(-in) ꝛc. (s. restore[1]).]

restorer (rᵉ-ßtō'-rᵉr ⑨) *s.* Wiederhersteller

restrain (rᵉ-ßtrē'n) [fr. *restreindre*; * lt. *restri'ngere*] *v/a.* ①a. 1. (auch *fig.*) zurück-, ab-, auf-halten; Einhalt tun (*dat.*); in Schranken halten; hemmen; Lachen ꝛc. unterdrücken. — 2. (ver)hindern (from

mit Gerundium an [*dat.*], zu [*inf.*]). — 3. ↖ be-, ein-schränken (to auf [*acc.*]). — 4. † Zügel straff anziehen (*SH.T.S. 3,2,59*).

restrainable (rᵉ-ßtrēⁿ′-nᵘbl) *a.* zurückhaltbar.

restrainedly (rᵉ-ßtrēⁿ′-nᵉd-lᵉ) *adv.* in beschränktem Sinne, mit Einschränkung.

restrainer (rᵉ-ßtrēⁿ′-nᵉr) *s.* Zurückhalter(in), Verzögerer(in) *etc.* (s. restrain); *bsd. phot.* die Entwickelung der Platte zurückhaltende Flüssigkeit.

restrainment (rᵉ-ßtrēⁿ′n-mᵉnt) *s.* Zurückhalten *n etc.* (s. restrain).

restraint (rᵉ-ßtrēⁿ′nt) [a/f.] *s.* 1. Zurück-, Ab-haltung *f.* — 2. Hinderung *f*, Hemmung *f*; Zwang *m*; it is a great ~ upon us dies legt uns großen Zwang auf. — 3. Ein-, Be-schränkung *f.* — 4. Haft *f*, Gefangenschaft *f*; to keep under ~ in Haft halten. — 5. Einhalt *m*, Verbot *n*. [schränken (to auf [*acc.*]).

restrict (rᵉ-ßtrɪ′kt) [lt.] *v/a.* ①a. be-, ein-

restriction (rᵉ-ßtrɪ′k-ßchᵘn) [lt.] *s.* 1. Be-, Ein-schränkung *f.* — 2. Vorbehalt *m.*

restrictive (rᵉ-ßtrɪ′k-tɪw) [(alt)fr.] *a.* □ (s. ~ly) be-, ein-schränkend.

restrictively (~lᵉ) *adv.* mit Einschränkung.

restrictiveness (~nᵉß) *s.* einschränkende Beschaffenheit, Beschränkung *f.*

restrike (rī-ßtraī′k) *v/a.* ④ (strike) Geld wieder prägen, u'mprägen.

rest-stick ⚙ (rēs′t-ßtɪk) *s.* Malerstock *m.*

resty † (rēs′-tᵉ) *a.* = restive.

resubject (rī-ßᵘb-bGe′kt) *v/a.* ①a. wieder unterwerfen. [unterwerfung *f.*

resubjection (~bGe′k-chᵘn) *s.* Wieder-

resublimation ⚗ (rī-ßäb-lᵉ-mē′-chᵘn) *s.*, *chm.* nochmalige Sublimatio'n.

resublime ⚗ (rī-ßᵘ-blaī′m) *v/a.* ①b. *chm.* nochmals sublimieren.

result (rᵉ-zält′) [lt.] **I** *v/n.* ①a. 1. (from) resultieren, entspringen, sich ergeben, folgen aus, herrühren von; *mech.* ~ing force = resultant II. — 2. *fig.* hinauslaufen (in auf [*acc.*]); to ~ in a th. etwas zur Folge haben. — **II** *s.* 3. Resulta't *n*, Ergebnis *n*, Folge *f*; Erfolg *m*, Ausfall *m*; Beschluß *m* (*Syn.* s. effect). — 4. (Schluß-)Folgerung *f.*

resultant (rᵉ-zäl′t-ᵘnt) [fr., * lt.] **I** *a.* resultierend, sich ergebend, (er)folgend. — **II** ⚗ *s.*, *mech.* Resulta'nte *f*, Mittelkraft *f.* [gute Fortschritte in der Schule.

result-fee (rᵉ-zäl′t-fī) *s.* Belohnung *f* für

resultless (~lᵉß) *a.* erfolglos; ~ness (~nᵉß) *s.* Erfolglosigkeit *f.* [bar *etc.* (s. resume).

resumable (rᵉ-zjū′-mᵉbl) *a.* zurücknehmbar.

resume (rᵉ-zjū′m) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. zurück-, wieder-nehmen; wieder einnehmen oder gewinnen. — 2. *fig.* Gespräch *etc.* wieder aufnehmen od. anfangen, fortsetzen. — 3. resümieren, kurz zusammenfassen. — 4. † to ~ no care of ... sich nicht kümmern um ... (*SH.T.A. 2,2,4*). — **II** *v/n.* 5. in e-r Rede *etc.* fortfahren, *fig.* den Faden wieder aufnehmen.

résumé (rē-zjū-mē′, fr. re-zü-me′) [fr.] *s.* Resümee *n*, kurze Zusammenfassung der Hauptpunkte.

resummon (rī-ßäb′m-ᵘn) *v/a.* ①a. 1. wieder vorladen, nochmals auffordern. — 2. *fig.* zurückrufen. [malige Vorladung.

resummons (rī-ßäb′m-ᵘnß) *s.* jur. nochma-

resumption (rᵉ-zäb′m(p)-chᵘn) [lt.] *s.* 1. Zurücknahme *f* e-r Bewilligung. — 2. (a. ~ of specie payments) Wieder-aufnahme *f* der Barzahlungen. [wieder-nehmend.

resumptive (rᵉ-zäb′m(p)-tɪw) *a.* zurück-,

resupine (rī-ßjū-paī′n) [lt.] *a.* (bsd. ⚗ *ent.*) auf dem Rücken liegend; *fig.* nachlässig.

resupply (rī-ßᵘ-plaī′) *v/a.* ①d. wieder ersetzen, versehen *etc.* (s. supply).

resurgence (rᵉ-ßöᵘr′-bGᵘß) *s.* Wieder-aufstehen *n*; Auferstehung *f.*

resurgent (rᵉ-ßöᵘr′-bGᵘnt) [lt.] *a.* wieder aufstehend; auferstehend.

resurrect F (rēzj-ᵘ-rē′kt) [lt.] *v/a.* ①a. 1. wieder zum Leben erwecken (a. *fig.*). — 2. *sl.* Leichen ausgraben oder rauben.

resurrection (rēzj-ᵘ-rē′k-chᵘn) [lt.] *s.* 1. *theol.* Auferstehung *f* von den Toten (auch *fig.*). — 2. *sl.* Leichenraub *m.*

resurrectionist (~chᵘ-nißt) *s.*, *sl.* 1. Leichendieb *m*, -räuber *m* (a. a.). — 2. (a. *fig.*) Wiederhervorsucher(in), Ausgraber(in).

resurrection-*man* (rēzj-ᵘ-rē′k-chᵘn-mān) *s.*, *sl.* = resurrectionist.

~pie (~pāi) *s.*, *co.* 1. Pastete *f* aus Fleischresten. — 2. F Wochen-übersicht *f.*

resurvey[1] (rī-ßᵉr-wē′) *v/a.* ①a. 1. wieder durchsehen, prüfen. — 2. wieder messen.

resurvey[2] (rī-ßᵉr′-wēᵉ) *CT.D.* (rī-ßᵉr′-wēᵉ) *s.* nochmalige Durchsicht, neue Messung.

resuscitable ⚗ (rᵉ-ßäb′ß-ᵉ-tᵉbl) *a.* (bsd. ⚲) wieder belebbar.

resuscitate (rᵉ-ßäb′ß-ᵉ-tēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. Scheintote *etc.* ins Leben zurückrufen, auferwecken, wieder beleben. — 2. *fig.* erneuern. — 3. ⚗ reproduzieren. — **II** *v/n.* 4. wieder zum Leben erwachen, wieder aufleben, auferstehen.

resuscitation (rᵉ-ßäß-ᵉ-tē′-chᵘn) [lt.] *s.* Auferweckung *f*, Wiederbelebung *f*; Wieder-erwachen *n* zum Leben.

resuscitative (rᵉ-ßäb′ß-ᵉ-tᵉ-tɪw) *a.* auferweckend, wiederbelebend; Wiederbelebungs-...; ⚗ ~ faculty Reproduktio'nskraft *f.* [Wiederbeleber *m.*

resuscitator (~tē-tᵉr) *s.* Auferwecker *m*,

ret[1] ⊖ (rēt) [holl.] *v/a.* ①c. Flachs *etc.* rösten, rotten, rötten. [Bogens.

ret[2] ⊖ (rēt) [?] *s.*, *typ.* zweite Seite eines

retail[1] ❦ (rī′-tēl, *HU.* rᵉ-tē′l) [(alt)fr. *retaille*] **I** *s.* Klein-, Ausschnitt-handel *m*, Einzelverkauf *m*, Detailgeschäft *n* (*ant.* wholesale); at ~, by ~, ehm. to ~ im kleinen, einzeln, stückweise, im Detail, en detail. — **II** *a.* Klein-..., Detail-...

retail[2] (rᵉ-tē′l) [fr. *retailler*] *v/a.* ①a. 1. ❦ im kleinen od. im Detail verkaufen, Ellenwaren ausschneiden; ↖ wiederverkaufen. — 2. *fig.* umständlich erzählen; wieder- od. nach-erzählen.

retailer (rᵉ-tē′-lᵉr, auch rī′-tē-lᵉr) *s.* 1. ❦ Kleinhändler *m*, Detailli'st *m*, Krämer *m*. — 2. *fig.* Wieder- od. Nach-erzähler(in).

retain (rᵉ-tē′n) [(alt)fr. *retenir*] *v/a.* ①a. 1. zurück(be)halten, an sich behalten, festhalten, bei-, vor-behalten; Plätze belegen. — 2. im Gedächtnisse behalten, sich merken. — 3. mieten, in Dienst nehmen; bsd. j-n durch Angeld für einen Dienst binden; jur. ~ing fee Honorar, um sich e-n barrister zu sichern (meist 10 Guineen). — 4. ⊖ stützen. [halten(d) *etc.* (s. retain).

retainable (rᵉ-tē′-nᵉbl) *a.* zurückzu(be)-

retainer[1] (rᵉ-tē′-nᵉr) *s.* 1. Zurück(be)haltende(r, s) *etc.* (s. retain). — 2. (Livree-) Dienstmann *m*; Vasa'll *m*, Lehnsmann *m*; ~s *pl.* Gefolge *n*. — 3. ⚔ Marketender *m*. — 4. Anhänger *m*, Verehrer *m*; he is a ~ to reason er ist ein Freund der Vernunft.

retainer[2] (~) [a/f.] *s.* 1. An-, Hand-geld *n*. — 2. jur.: a) = retaining fee (s. retain 3); b) Prozeßvollmacht *f* e-s Anwalts.

retain(ing)-wall ⑥ (rᵉ-tē′n-, ~tē′-nɪnᵍ-wâl) *s.*, *arch.* Stütz-, Futter-mauer *f.*

retake (rī-tē′k) *v/a.* ④ (take) wieder nehmen; wieder abnehmen.

retaliate (rᵉ-tä′l-ᵉ-ēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* jetzt nur *b.s.* oder *co.* mit Gleichem vergelten, wiedervergelten. — **II** *v/n.* jetzt mst *b.s.* Wiedervergeltung üben (upon an [*dat.*]).

retaliation (rᵉ-täl-ᵉ-ē′-chᵘn) *s.* jetzt meist *b.s.* Wiedervergeltung *f*, Rache *f.*

retaliative (rᵉ-tä′l-ᵉ-tɪw) *a.*, *b.s.* wiedervergeltend, rachedürstig.

retaliatory (~lᵉ-rᵉ) *a.*, *b.s.* wiedervergeltend; Wiedervergeltungs-...

retard (rᵉ-tâᵛ′b) [(alt)fr. *retarder*] **I** *v/a.* ①a. 1. verzögern, verspäten; hemmen. — 2. auf-, hinaus-schieben. — **II** *s.* 3. Verzögerung *f.* — ***Syn.*** (1) s. adjourn.

retardation (rī-tâᵛ-dē′-chᵘn) [lt.] *s.* 1. Verzögerung *f*, Verspäten *n*; Hemmen *n*. — 2. ↖ Aufschub *m*. — 3. Hindernis *n*. — 4. Verzögerung *f*, Geschwindigkeits-verminderung *f.*

retardative (rᵉ-tâᵛ′-bᵉ-tɪw), **~ory** ↖ (~tᵉ-rᵉ) *a.* verzögernd; hemmend.

retarder (rᵉ-tâᵛ′-bᵉr) *s.* Verzögernde(r, s); Hindernis *n.*

retch (rēch od. rīch) [a/c.] *v/n.* ①c. sich erbrechen wollen, würgen.

retecious ⚗ ↖ (rᵉ-tī′-chᵉß) *a.* netzartig.

retell (rī-tᵉl′) *v/a.* ④ (tell) wieder-erzählen, wiederho'len.

retention (rᵉ-tē′n-chᵘn) [fr., * lt.] *s.* 1. Zurück(be)halten *n etc.* (s. retain 1); *fig.* Rückhalt *m*. — 2. Beibehaltung *f*. — 3. Behalten *n* im Gedächtnis; oft auch Gedächtnis *n*. — 4. † Kraft *f* Eindrücke *etc.* festzuhalten. — 5. † Gewahrsam *m* u. *n*, Haft *f*. — 6. *med.*: a) Beifichbehalten *n* von Speise *etc.*; b) Verhaltung *f*; ~ of urine Harnverhaltung *f.*

retentive (rᵉ-tē′n-tɪw) [fr., * lt.] *a.* □ 1. zurück(be)haltend *etc.* (s. retain 1). — 2. (of) etwas Aufgenommenes (fest)haltend. — 3. im Gedächtnis behaltend; behaltsam; ~ faculty Gedächtniskraft *f*; ~ memory gutes oder treues Gedächtnis. — 4. † in Gewahrsam haltend.

retentiveness (~nᵉß) *s.* 1. zurück- oder fest-haltende Eigenschaft. — 2. Fähigkeit *f* im Gedächtnis zu behalten.

retentivity (rī-ten-tī′w-ᵉ-tᵉ) *s.* Fähigkeit *f* etwas festzuhalten.

retexture (rᵉ-tē′ß-tchᵘr, ~tɪᵘr) *s.* 1. Wiederweben *n*. — 2. neues Gewebe.

retiary (rī′-chᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. netzartig. — 2. ⚗ *zo.* ein Netz zum Fangen der Beute machend; ~ spiders *pl.* Netzspinnen *f/pl.* — 3. mit einem Netz bewaffnet (Gladia'tor).

reticence (rēᵉ′-ᵉ-ßᵉnß), **~y** ↖ (~ßᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. Verschwiegenheit *f*, Schweigsamkeit *f*. — 2. *rhet.* = aposiopesis.

reticent (rĕ′t-ˢ-ßĕnt) [lt.] *a.* verſchwiegen; ſchweigſam.

reticle (rĕ′t-ikl) [lt.] *s.* = reticule 2.

reticular ♁ (rᵉ-tĭ′t-iᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* □ **1.** netzförmig; ♁ *anat.* ~ tissue Zellgewebe *n.* — **2.** *fig.* verwickelt.

reticulate ♁ (rᵉ-tĭ′t-iᵘ-lāt) [lt.] *a.* □ bſd. *zo., min.,* ❦ netz=artig, =förmig.

reticulated (~lē-tᵉd) *p.p.* und *a.,* bſd. ⊙. *arch.,* &c. netz=artig, =förmig; Netz-...; ⊖ Maurerei: ~ work Netz(mauer)werk *n,* Netzverband *m.*

reticulation (rᵉ-tĭt-iᵘ-le′-ſchᵉn) *s.* **1.** Netzwerk *n.* — **2.** Kopieren *n* einer Zeichnung durch das Netz.

reticule (rĕ′t-ˢ-tjūl) [fr.,* lt.] *s.* **1.** (Damen=) Arbeits=, Strick=beutel *m.* — **2.** *ast.* Faden=kreuz *n,* =netz *n* in Fernrohren. — **3.** Netzwerk *n.* [netzförmig.]

retiform ♁ (rī′-tᵉ-fôrm) [lt.] *a.,* *anat.,* ❦

retile ✎ (rī-tī′l) *v/a.* ①b. mit neuen Ziegeln verſehen, u'mdecken.

retina ♁ (rĕ′t-ˢ-na) [neu=lt.] *s.,* *anat.* Netzhaut *f* des Auges.

retinitis ♁ (rĕt-ˢ-nāī′-tiß) *s.,* *med.* Netzhaut=entzündung *f.*

retinoid ♁ (rĕ′t-ˢ-nŏid) [grch.] *a.* harzförmig. [* lt.] *s.* Gefolge *n.*

retinue (rĕ′t-ˢ-njū, ehm. rᵉ-tī′n-jū) [fr.,]

retiracy *Am.* (rᵉ-tāī′-rᵃ-ßᵉ) *s.* **1.** Zurückgezogenheit *f,* Abgeſchloſſenheit *f.* — **2.** P hinlängliches Vermögen, um ſich zur Ruhe zu ſetzen.

retirade ⚔ (rĕ′t-ˢ-rād od. rĕt-ˢ-nā′d) [fr.] *s.,* *frt.* Verſchanzung *f* hinter e-m Werk.

retiral (rᵉ-tāī′-rᵊl) *s.* Zurückziehen *n;* ❦ Einlöſung *f* eines Wechſels.

retire (rᵉ-tāī′r) [(alt)fr. *retirer*] ①b. **I** *v/a.* **1.** († a. to ~ oneself ſich) zurückziehen. — **2.** bſd. ⚔ u. ⚓ in den Ruheſtand verſetzen, verabſchieden, penſionieren. — **3.** ❦ e-n Wechſel ꝛc. einlöſen. — **II** *v/n.* **4.** ſich zurückziehen; ſich wegbegeben, weggehen; ſich entfernen; ⚓. — **5.** ⚔ u. ⚓ den Dienſt verlaſſen, den Abſchied nehmen, ſich penſionieren laſſen (= to ~ from the service). — **6.** ſich zur Ruhe begeben, ſchlafen gehen. — **7.** † zurückkehren. — *Syn.* ſ. secede. — **III** *s.* **8.** Sichzurückziehen *n.* — **9.** † bſd. ⚔ = retreat 1. — **10.** † Rückkehr *f.* — **11.** † Zuflucht(sort *m*) *f.*

Zu ~ 4: to ~ from active life = ~ 5; ❦ to ~ from business ſich vom Geſchäft zurückziehen, ſich zur Ruhe ſetzen; to ~ into private life, to ~ from public life (oder notice) ſich ins Privatleben zurückziehen.

retired (rᵉ-tāī′rᵈ) *p.p.* und *a.* □ (~ly, rᵉ-tāī′-rᵉd-lᵉ) **1.** zurückgezogen ꝛc. (ſ. retire). — **2.** eingezogen, einſam; F ſtill, beſcheiden; ~ life zurückgezogenes Leben; ⚔, ⚓ penſioniert; ⚔, ⚓ ~ list Penſio'nsliſte *f.*

retiredness (rᵉ-tāī′-rᵉd-nᵉß) *s.* Zurückgezogenheit *f;* Zurückhaltung *f;* Einſamkeit *f,* Abgeſchiedenheit *f.*

retirement (rᵉ-tāī′r-mᵉnt) [(alt)fr.] *s.* **1.** Sichzurückziehen *n* (bſd. von Geſchäften ꝛc., (bſd. ⚔) Zurückgehen *n;* o. ~ from business); Zurückziehung *f,* Fortbegebung *f;* Entfernung *f;* ❦ ~ of a partner Austritt *m* eines Teilhabers aus einem Geſchäfte. — **2.** Privatleben *n,* Ruheſtand *m.* — **3.** Zurückgezogenheit *f;* Abgeſchiedenheit *f,* ſtiller Aufenthalt.

retiring (rᵉ-tāī′-nin§) *p.pr.* u. *a.* **1.** (ſich) zurückziehend; Rückzugs-...; Ruheſtands-...; ~ allowance Ruhegehalt *n.* Penſio'n *f;* ~ place ſtiller Aufenthalt, Zufluchtsort *m.* — **2.** zurückhaltend, beſcheiden, ſchüchtern; ~ colour gedämpfte Farbe.

retorsion (rᵉ-tôr′-ſchᵉn) [mlt.] *s.* Wiedervergeltung *f;* *dipl.* ~s *pl.* Repreſſa'lien *f pl.*

retort[1] (rᵉ-tôr′t) [a/f.; * lt. *reto'rtus* von *retorque're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** *fig.,* mſt *b.s.* (upon a p. j-m) zurückgeben, erwidern; bſd. grollend entgegnen. — **2.** † zurückbiegen. — **3.** † zurückwerfen. — **4.** † zurückweiſen. — **II** *v/n.* ①a. **5.** *fig.* (upon a p. j-m) e-n Vorwurf ꝛc. zurückgeben, erwidern; bſd. e-e grollende Entgegnung machen. — **III** *s.* **6.** *fig.* Erwiderung *f* e-s Vorwurfes ꝛc.; weitS. zurückgegebener Vorwurf ꝛc.; bſd. ſcharfe, treffende Entgegnung (*Syn.* ſ. answer).

retort[2] (~) [a/f.; * lt. *reto'rta*] *chm.* **I** *s.* Reto'rte *f,* Deſtillierkolben *m.* — **II** *v/a.* ①a. mittels einer Retorte trennen.

retouch ⊜ (rī-tŭ′tſch) [(alt)fr.] *paint., phot.,* &c. **I** *v/a.* ①c. retuſchieren, überarbeiten, nachbeſſern. — **II** *s.* Retuſche *f,* Über=arbeitung *f.*

retoucher (~ᵉr) *s.,* *phot.* Retuſchierer(in).

retouching-frame ⑧ (rī-tŭ′tſch-inß-frēm) *s.,* *phot.* Retuſchierpult *n.*

retouchment (rī-tŭ′tſch-mᵉnt) *s.,* *paint., phot.,* &c. Retuſchierung *f.*

retrace (rᵉ-trē′ß) [(alt)fr.] *v/a.* ①b. **1.** e-e Spur wieder betreten, zurückverfolgen (auch *fig.*); to ~ one's steps den zurückgelegten Weg zurückgehen. — **2.** *paint.,* &c. nochmals ziehen od. zeichnen; *fig.* to ~ in one's memory ſich ins Gedächtnis zurückrufen. — **3.** *fig.* wiederho'len.

retraceable (rᵉ-trē′-ßᵊbl) *a.* zurückverfolgbar ꝛc. (ſ. retrace).

retract (rᵉ-trā′kt) [fr.; * lt. *retra'ctus* von *retra'here*] ①a. **I** *v/a.* **1.** zurückziehen, Krallen ꝛc. einziehen. — **2.** bſd. *surg.* zſ.=ziehen, verkürzen. — **3.** *fig.* Wort ꝛc. zurücknehmen, widerru'fen. — **II** *v/n.* **4.** ſich zurückziehen; ❦ to ~ from an engagement von einer Verbindlichkeit zurücktreten.

retractability (rᵉ-trākt-ᵃ-bi′-l-ᵉ-tᵉ) *s.* Zurückziehbarkeit *f;* Widerru'flichkeit *f.*

retractable (rᵉ-trāk′-tᵃ-bl) *a.* zurückziehbar; widerru'flich. [nehmen *n,* Widerruf *m.*]

retractation (rī-trāk-tē′-ſchᵉn) *s.* Zurück=

retractile (rᵉ-trā′k-til) *a.* bſd. *physiol.* zurück=, ein=, zuſammen=ziehbar.

retraction (rᵉ-trā′k-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Zurück=, Ein=ziehen *n.* — **2.** bſd. *surg.* Zuſammenziehung *f,* Verkürzung *f.* — **3.** *fig.* Zurücknahme *f;* Widerruf *m.*

retractive (~tĭw) **I** *a.* □ zum Zurückziehen ꝛc. dienend; zurückziehend ꝛc. (ſ. retract). — **II** *s.* das Zurückziehende.

retractor (~tᵉr) [lt.] *s.* **1.** Zurückzieher(r, s). — **2.** ♁ *anat.* zurückziehender Muskel. — **3.** ⊖ Patronenhülſen=auswerfer *m* am Gewehr.

retranslate (rī-trᵃnß- oder rī-trᵃnß-lē′t) *v/a.* ①b. (zu)rück=überſetzen.

retread (rī-trĕ′d) *v/a.* (*v/n.*) ③ (tread) wieder betreten, zurückſchreiten.

retreat (rᵉ-trī′t) [fr. *retraite*] **I** *s.* **1.** (bſd. a. ⚔ u. ⚓) Zurückziehen *n,* Rückzug *m;* to make a ~ ſich zurückziehen. — **2.** Zurückgezogenheit *f;* Ruheſtand *m;* bſd. ⚔ in ~ außer Dienſt, penſioniert. — **3.** Ruheſitz *m;* Zuflucht(sort *m*) *f;* Aſy'l *n.* — **4.** ⚔ u. ⚓ Rückzugsſigna'l *n;* to beat (to sound) the (oder a) ~ den Zapfenſtreich ſchlagen (blaſen); das Signal zum Rückzug geben; *fig.* ſich zurückziehen. — **II** *v/n.* ①a. **5.** (bſd. ⚔ u. ⚓) ſich zurückziehen (from aus, von, to nach, into in [*acc.*]). — **6.** ſich zur Ruhe ſetzen. — **7.** von e-m Anſpruche ꝛc. abſtehen, zurücktreten. — **8.** (Stirn ꝛc.) zurücktreten, fliehen. — *Syn.* ſ. secede.

retree ⊖ (rᵉ-trī′) [fr. *retrait*] *s.* Papierfabrikation: ſtockfleckiges Papier.

retrench (rᵉ-trĕ′nſch) [a/f.] ①c. **I** *v/a.* **1.** ab=, weg=ſchneiden. — **2.** mſt *fig.* beſchneiden, verkürzen. — **3.** *fig.* be=, ein=ſchränken. — **4.** ⚔ verſchanzen. — **II** *v/n.* **5.** ſich einſchränken, ſparen. — **6.** eingreifen (on in [*acc.*]).

retrenchment (~mᵉnt) *s.* **1.** Ab=, Weg=ſchneiden *n;* Verſchneidung *f.* — **2.** *fig.* Verkürzung *f;* Be=, Ein=ſchränkung *f;* Erſparnis *n.* — **3.** ⚔ Verſchanzung *f.*

retribution (rĕt-rᵉ-bjū′-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* Wiederbezahlung *f;* Vergeltung *f.*

retributive (rᵉ-trī′b-iᵘ-tĭw) *a.* wiederbezahlend; (wieder)vergeltend.

retributory (~tᵉ-rᵉ) *a.* = retributive.

retrievable (rᵉ-trī′-wᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) wiederbringlich, erſetzlich; ~ness (~rᵉß) *s.* Wiederbringlichkeit *f,* Erſetzlichkeit *f.*

retrieval (rᵉ-trī′-wᵉl) *s.* Wiederherſtellung *f,* Wiedergutmachen *n.*

retrieve (rᵉ-trī′w) [a/f.; fr. *retrouver*] *v/a.* ①b. **1.** wieder=(auf)finden od. =entdecken; wieder=erlangen od. =gewinnen; wieder heranziehen; wiederherſtellen. — **2.** *hunt.* Wild (aufſuchen und) apportieren. — **3.** wieder in Ordnung bringen, wieder gutmachen; erſetzen. — **4.** ✎ zurückbringen, heilen (from von Irrtum ꝛc.).

retriever (rᵉ-trī′-wᵉr) *s.* **1.** Wieder(auf)=finder(in) ꝛc. (ſ. retrieve). — **2.** *hunt.* Art langhaariger Apportierhund.

retrim ✎ (rī-trĭ′m) *v/a.* ①e. wieder (ver=)putzen (ſ. trim). [zurückwirken.]

retroact (rī-trᵒ- oder rĕt-rᵒ-ă′kt) *v/n.* ①a.

retroaction (~ă′k-ſchᵉn) *s.* Zurück=, Rückwirkung *f.* [wirkend.]

retroactive (~ă′k-tĭw) *a.* □ (zu)rück=

retrocede (~ßī′ᵈ) *v/n.* ①b. zurück=gehen, =weichen.

retrocession (~ßĕ′ſch-ᵉn) *s.* **1.** Zurückgehen *n.* =weichen *n,* =treten *n.* — **2.** ♁ *med.* Umherziehen *n* einer Krankheit ꝛc. im Körper. — **3** bſd. jur. Wieder=abtretung *f.*

retrogradation (~grᵃ-dē′-ſchᵉn) *s.* **1.** Rückwärtsgehen *n;* ♁ *ast.* rückläufige Bewegung. — **2.** Rückgang *m;* *fig.* Entartung *f.*

retrograde (rĭ′-trᵒ- oder rĕ′t-rᵒ-grēd) [fr., * lt.] **I** *v/n.* ①b. **1.** rückwärtsſchreiten, zurückgehen; *fig.* entarten. — **2.** ♁ *ast.* eine rückläufige Bewegung machen. — **II** ✎ *v/a.* ①b. **3.** rückwärtsgehen l. — **III** *a.* **4.** rückwärtsgehend, rückgängig, rückſchreitend; *fig.* entartend. — **5.** ♁ *ast.* rückläufig. — **6.** † widerſtrebend (to *dat.*).

retrogression (ri-trᵒ- od. rēt-rᵒ-grĕ'sch-ᵊn) s. = retrogradation. [grade III.]
retrogressive (~grĕ'ß-iw) a. □ = retro-[grade III.]
retrorse ⚗ (rᵉ-trŏr'ß) [lt.] a. □ ♀ u. zo. rückwärts gerichtet oder gebogen.
retrospect (ri'-trᵒ- od. rē't-rᵒ-ßpĕkt) [lt.] s. Zurück-blicken n, -schauen n; engS. Rückblick m, Rückschau f auf die Vergangenheit.
retrospection (ri-trᵒ- od. rēt-rᵒ-ßpĕ'k-schᵊn) s. 1. Zurückschauen n; Rückblick m. — 2. Rück-erinnerung f.
retrospective (~ßpĕ'k-tiw) a. □ 1. zurück-blickend, -schauend; ~ view Rückblick m. — 2. jur. rückwirkend.
retter*y* ⚙ (rĕ't-ᵊ-rᵉ) [ret¹] s. (*pl.* ~ies, ~rᵉs) (Flachs-)Röste(rei) f. [Flachses.]
retting ⚙ (rĕ't-ing) [ret¹] s. Rösten n des
return (rᵉ-tö'rn) [fr. *retourner*; * mlt.] I *v/a.* ①a. 1. zurück-, wieder-geben, zurückschicken; wieder zustellen. — 2. einen Gruß ꝛc. erwidern; vergelten; ✝. — 3. Beschuldigungen ꝛc. erwidern, zurückschieben (upon auf [*acc.*]). — 4. e-e Antwort geben, erwidern; to ~ answer antworten. — 5. Schall ꝛc. zurückwerfen, wiederho'len. — 6. wieder an seine Stelle legen, stecken ꝛc. — 7. ✽: a) über-liefern, -machen; b) Kapita'l ꝛc. u'msetzen. — 8. (bsd. a. ⚔ u. ⚓ amtlich) berichten, melden. — 9. *parl.* wählen; to ~ a p. to parliament j-n ins Parlament schicken od. wählen. — 10. Kartenspiel: die angespielte Farbe nachspielen. — 11. Tennis: Ball zurück-schlagen, -geben. — 12. † zurückbringen. — II *v/n.* ①a. 13. zurück-, wieder-kommen oder -kehren (from von, to nach); wieder eintreten (a. *fig.*); ✝. — 14. *fig.* (wieder) zurückkommen (to auf ein Gespräch ꝛc.). — 15. zurückfallen (on, upon an, auf [*acc.*]); zufallen (to *dat.*). — 16. antworten, erwidern. — 17. *fenc.* einen Hieb od. Stoß nach einer Deckung geben. — III s. 18. Zurückkommen n ꝛc.; Rückkehr f, Rück-, Wiederkunft f; Rück-reise f, -fahrt f; ✝. — 19. *fig.* (periodische) Wiederkehr, Umlauf m; Wechsel m der Jahreszeiten ꝛc.; (I wish you) many happy ~s of the day ich wünsche, daß Sie den Tag (bsd. Geburtstag) noch oft glücklich erleben. — 20. *med.* Rückfall m einer Krankheit ꝛc. — 21. Zurückgeben n ꝛc. (s. ~ 1); Wiederbezahlung f; ✝. — 22. Erwiderung f eines Grußes ꝛc.; Vergeltung f; (oft ~s *pl.*) Dank m; ✝. — 23. Antwort f, Erwiderung f; in ~ to als Entgegnung auf (*acc.*). — 24. ✽: a) Wieder-einkommen n ausgelegten Geldes; b) Kapital- ꝛc. Umsatz m; c) ~s *pl.* Einnahme f, Gewinn m, Vorteil m; ✝. — 25. (bsd. auch ⚔ u. ⚓ amtlicher) Bericht, Meldung f (of über [*acc.*]).; *parl.* Wahlbericht m; bsd. ~s *pl.* stati'stische Aufstellungen f/pl. — 26. *parl.* Wahl f. — 27. jur. Wiederzustellung f der Prozeß-akten. — 28. *arch.*: a) Einkehlung f e-r Mauer; b) Seitenflügel m. — 29. ✽ ~s *pl.* Art leichter Tabak. — 30. ✽ ⚓ = return-cargo.

Zu ~ 2: her love is not ~ed ihre Liebe wird nicht erwidert; to ~ a visit, to ~ a call einen Besuch erwidern, e-n Gegenbesuch machen; to ~ thanks e-n Dank abstatten, Dank sagen, danken.

Zu return 13: by the ~ing mail mit wendender Post, u'mgehend; to ~ for a p. j-n abholen; to ~ home nach Hause gehen, fahren oder reisen, heimkehren.

Zu ~ 18: by ~ of mail (oder post) mit u'mgehender Post, postwendend; ~ of helth wiederkehrende Gesundheit.

Zu ~ 21: ✽ (account of the) ~ of exchange Rückwechsel(rechnung f) m; ✽ ~s *pl.* of payment Rückzahlungen f/pl.

Zu ~ 22: in ~ als Vergeltung, dagegen; in ~ for als Ersatz für; ⚔ u. ⚓ ~ of (a) salute Gegengruß m.

Zu ~ 24: ✽ to yield a quick (auch short, easy, prompt) ~ schnell abgehen; ✽ on ~ in Kommissio'n; jur. auf Wiederkauf; to make good ~s viel einbringen; without ~ unentgeltlich, umsonst.

returnable (rᵉ-tö'r-nᵊbl) a. zurückzustellen(d), zurückzugeben(d); ✽ ~ goods *pl.* zurückgehende Waren f/pl.
return-*ball* (rᵉ-tö'rn-bāl) s. an elastischem Faden befestigter Spielball, der zu dem Werfenden zurückkehrt.
~**-cargo** ✽ ⚓ (~-kā'r-gō) s. Rückfracht f.
~**-chaise** (~-schēs) s. Retourkutsche f, leer zurückkehrender Wagen.
~**-check** (~-tschĕk) s. Kontermarke f für Theater ꝛc.
Returned Letter Office ✉ (rᵉ-tö'rnd-lĕt-ᵊr-ŏf-iß) s. Rückbrief-amt n (für unbestellbare Postsachen). [fracht f.]
return-goods ✽ (rᵉ-tö'rn-gŭds) s/pl. Rück-
returning-officer (rᵉ-tö'r-ning-ŏf-ᵉ-ßᵊr) s. 1. Bericht-erstatter m an Gerichtshöfen. — 2. Wahlkommissa'r(ius) m bei Parlame'ntswahlen. [Revanchepartie f.]
return-match (rᵉ-tö'rn-mătsch) s. Spiel:
return-ticket (~-tik-ᵉt) s. Rückfahrkarte f.
Reuben (ru'-bᵉn) npr., *bibl.* Ruben m.
reunion (rᵉ-jū'-nʸᵊn) [fr.] s. 1. Wiedervereinigung f. — 2. Wiederversöhnung f. — 3. Versammlung f, Gesellschaft f.
reunite (ri-ju-nai't) ①b. I *v/a.* 1. wiedervereinigen (auch *surg.*). — 2. wiederversöhnen. — II *v/n.* 3. sich wiederver-[einigen.]
Rev. *abbr.* = Reverend.
revaccinate ⚗ (ri-wǽ'k-ßᵉ-nēt) *v/a.* ①b. wieder impfen. [Wieder-impfung f.]
revaccination ⚗ (ri-wǽk-ßᵉ-nē'-schᵊn) s.
revalenta (rĕw-ᵃ-lĕ'n-ta) [*corr.* lt. *e'rvum* u. *lens*] s., *med.* Kraftmehl n (bsd. aus Linsenmehl).
revaluation (ri-wǽl-ju-ē'-schᵊn) s. erneute Schätzung. [schätzen.]
revalue (ri-wǽ'l-jū) *v/a.* ①b. von neuem
reveal (rᵉ-wī'l) [fr. *révéler*; * lt.] I *v/a.* ①a. 1. aufdecken, enthüllen, verraten. — 2. bsd. *theol.* offenbaren. — II s. 3. *arch.* innere Fenster-(ꝛc.)laibung.
revealability (rᵉ-wi-lᵃ-bi'l-ᵉ-tᵉ) s. Enthüllbarkeit f.
revealable (rᵉ-wī'-lᵊbl) a. enthüllbar; ~ness (~-nᵉß) s. Enthüllbarkeit f.
revealed (rᵉ-wī'ld) p.p. u. a. aufgedeckt ꝛc. (s. reveal 1); bsd. *theol.* geoffenbart.
revealer (rᵉ-wī'-lᵊr) s. Aufdeckende(r, s) ꝛc. (s. reveal 1); *theol.* Offenbarer m.
revehent ⚗ (ri'-wᵉ-hĕnt) a., bsd. *anat.* herausführend; Herausführungs-…
reveille ⚔ u. ⚓ (rᵉ-wē'(l)-jᵉ. auch [bsd. *Am.*] rĕw-ᵉ-lī') [fr.] s. Wecken n, Revei'lle f.

revel (rĕ'w-ᵉl) [a.f. *id.* = rebel¹; von * lt. *be'llum*] I s. 1. (Trink-)Gelage n, Schwelgerei f; (lärmende) Lustbarkeit; ebm. master of the ~s Leiter m der Hoflustbarkeiten. — II *v/n.* ①c.(a.) (auch to ~ it) 2. (Trink-)Gelage halten, schwelgen. — 3. ausgelassen sein; schwärmen. — 4. *fig.* (in) schwelgen in (*dat.*), sich ergötzen an (*dat.*).
revelation (rĕw-ᵉ-lē'-schᵊn) [fr., * lt.] s. 1. Entdeckung f, Enthüllung f, Offenbarung f. — 2. *bibl.* the R~ (auch Book of the R~) die Offenbarung Johannis.
revelational (~schᵉ-nᵊl) a. Offenbarungs-…
revel(l)er (rĕ'w-ᵉ-lᵊr) s. Teilnehmer m an e-r Lustbarkeit; (Nacht-)Schwärmer m.
revelry (rĕ'w-ᵉl-rᵉ) s. lärmende Festlichkeit, ausgelassene Lustigkeit, O'rgie f, Schwelgerei f. — *Syn.* s. carousal.
revenge (rᵉ-wĕ'ndG) [a/f.; fr. *revanche(r)*] I *v/a.* ①b. 1. (mst *b.s.*) rächen (on, † of an [*dat.*]); to be ~d (od. to ~ oneself) on sich rächen an. — 2. ahnden. — II *v/n.* ①b. 3. sich rächen, Rache üben. — III s. 4. Erwiderung f e-s Unrechtes, mst *b.s.* Rache f; to take (od. have) one's ~ on (od. upon) a p. sich an j-m rächen (for a th. wegen einer Sache); in ~ aus od. als Rache. — 5. Ahndung f. — 6. Rachgier f, -sucht f. — 7. Spiel: Reva'nche f, Genugtuung f; to give a p. his ~ j-m durch e-e neue Partie Revanche geben. — *Syn.* (1) *to avenge* rächen behufs Wiedervergeltung; *revenge* rächen aus Verfolgungssucht; (4) *revenge* ist stets tadelnd; *vengeance* ist teils eine Steigerung von *revenge*, teils Rache als gerechte Strafe.
revengeful (rᵉ-wĕ'ndG-ful) a. □ rachgierig, -süchtig; rächend; ~ness (~-nᵉß) s. Rachgier f, Rachsucht f.
revengement ↘ (~mᵉnt) s. Rache f.
revenger (rᵉ-wĕ'n-dGᵊr) s. Rächer(in); Ahnder(in). [zur Strafe (sн.).]
revengingly (~dGing-lᵉ) *adv.* aus Rache,
revent ⚔ (rᵉ-wĕ'nt) *v/a.* ①a. *artill.* ein neues Zündloch bohren in (*acc.*) (sн.).
revenue (rĕ'w-ᵉ-nū, † rᵉ-wĕ'n-jū) [(alt)fr., * lt.] s. 1. Einkommen n, Einkünfte *pl.* (jetzt mst income; s. bs unter *Syn.*); bsd. (a. public ~[s *pl.*]) Staatseinkünfte *pl.*; engS. Zölle m/pl.; board of ~(s) = revenue-board; inland ~, internal ~ Steuer-einnahmen f/pl. — 2. *fig.* Ertrag m, Lohn m, Fülle f.
revenue-board ⓔ (rĕ'w-ᵉ-nū-bōrd ⓔ) s. Finanzkammer f.
revenue-cutter ⓔ ⚓ (~-kŏt-ᵊr) s. Zollkutter m, -wachtschiff n. [beamte(r) m.]
revenue-officer ⓔ (~-ŏf-ᵉ-ßᵊr) s. Zoll-
reverb † (rᵉ-wö'rb) *v/a.* = reverberate¹ I (sн.). [rückwerfend; widerhallend.]
reverberant (rᵉ-wö'r-bᵉ-rᵉnt) [lt.] a. zu-
reverberate¹ (~rēt) [lt.] ①b. I *v/a.* Licht ꝛc. zurückwerfen; bsd. Ton ꝛc. widerhallen. — II *v/n.* zurückgeworfen w., zurückstrahlen (on od. upon auf [*acc.*]); widerhallen.
reverberate² † (~nǽt) a. = reverberant.
reverberation (rᵉ-wör-bᵉ-rē'-schᵊn) s. Zurück-werfen n, -strahlung f von Licht ꝛc.; bsd. Widerhall(en n eines Tones) m.
reverberative (rᵉ-wö'r-bᵉ-rᵉ-tiw) a. zurück-werfend, -strahlend (Licht ꝛc.); widerhallend (auch *fig.*).

⚗ scientific; ♀ botanical; ⛛ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✽ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

reverberator (nᵉ-wörᵛ-bᵉ-rē-tᵉr) *s.* 1. Zurückwerfende(r, s) ꝛc. (ſ. reverberate[1]). — 2. Reverbe're *f* (Lampe mit Scheinwerfer).

reverberatory (~ᵃ-tᵉ-rᵉ) I *a.* zurückwerfend, -ſtrahlend (Licht ꝛc.); ⊖ ~ furnace, ~ kiln = ~ II. — II *s.* ⊖ *metall.* Flammofen *m*.

revere (rᵉ-wīrᵛ) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. (ver-)ehren (*Syn.* ſ. adore).

reverence (nĕᵛw-ᵉ-nĕnß) [fr., * lt.] I *s.* 1. Verehrung *f*, Ehrfurcht *f*, (Hoch-) Achtung *f* (for, of, to gegen, für, vor [*dat.*]); ⁘. — 2. Revere'nz *f*, Verbeugung *f*. — 3. Ehrwürdigkeit *f* (bſd. des Alters; *sh.*). — 4. engS. Ehrwürden (Titel bſd. eines Geiſtlichen). — II *v/a.* ①b. 5. verehren, (hoch)achten. — 6. ehrerbietig grüßen. — *Syn.* (1) ſ. awe.

Zu ~ 1: to do (oder to pay) a p. ~ j-m Ehrerbietung erweiſen; ſaṅ ┼ saving (od. save[d]) your ~ (Sir ~ *sh.Co. 32,93*) mit Erlaubnis zu ſagen; ┼ to make ~ to verehren.

reverencer (nĕᵛw-ᵉ-nĕn-ßᵉr) *s.* Verehrer(in).

reverend (nĕᵛw-ᵉ-nĕnd) [lt. *revere'ndus*] *a.* 1. ehrwürdig (auch vom hohen Alter; *sh.*). — 2. bſd. als Titel der Geiſtlichen, zB. (the) R~ John Smith; ⁘. — 3. geiſtlich. — 4. ┼ ⁂ für reverent 1.

Zu ~ 2: Very R~ (wohl)ehrwürdig (Titel eines Dechanten); Right R~ hoch(ehr)würdig (Titel eines Biſchofs); Most R~ hochwürdigſt (Titel eines Erzbiſchofs).

reverent (nĕᵛw-ᵉ-nĕnt) [lt.] *a.* □ 1. ehrerbietig, ehrfurchtsvoll; demütig. — 2. ┼ ⁂ für reverend 1—3.

reverential (nĕw-ᵉ-nĕᵛn-ſchᵉl) *a.* □ =.

reverer (rᵉ-wīᵛ-rᵉr) *s.* Verehrer(in).

reverie (nĕᵛw-ᵉ-rᵉ od. ~rī, *a.* nĕw-ᵉ-rīᵛ) [fr.] *s.* 1. Träumerei *f*, Schwärmerei *f*. Phantaſie' *f* (auch ♪). — 2. Traum(bild *n*) *m*.

revers (*CT.D.* rᵉ-wīrᵛ od. fr. rᵉ-wā'r) [fr.] *s.* Auf-, Umſchlag *m* an Kleidern.

reversal (rᵉ-wörᵛ-ßᵉl) [fr.] *s.* 1. Umkehrung *f*. — 2. Umſtoßung *f*, Umänderung *f* e-s Urteils ꝛc. — 3. ⊙ *mech.* Umſteuerung *f*.

reverse (rᵉ-wörᵛß) [(alt)fr., * lt.] I *v/a.* ①b. 1. umkehren, umſtellen; *elect.* Strom umſchalten. — 2. verkehren, ins Gegenteil ändern. — 3. umſtürzen, verwirren. — 4. Urteil, Befehl ꝛc. umſtoßen, aufheben. — 5. ⊙ *mech.* umſteuern (Dampf). — II *v.n.* ①b. 6. die Richtung ändern; bſd. plötzlich links herum tanzen. — III *a.* □ (ſ. ~ly) 7. umgekehrt, rückwärts gewendet. — 8. verkehrt, entgegengeſetzt. — IV *s.* 9. Umkehrung *f*. — 10. *fig.* (bſd. Glücks-) Wechſel *m*; engS. Unglücksfall *m*) *n*, (Schickſals-) Schlag *m*. — 11. *fig.* (mit the ~) Gegenteil *n*; Widerpiel *n*. — 12. das Umgekehrte von etwas; verkehrtes Ende der Sache; Rückſeite *f* eines Hauſes ꝛc. — 13. *num.* Rückſeite *f*, Revers *m* e-r Münze ꝛc. (*ant.* obverse[2] 1). — 14. ┼ *fenc.* Revershieb *m* (mit dem Daumen nach unten).

reversed (rᵉ-wörᵛßt) *a.* □ (┼ ~ly. rᵉ-wörᵛ-ßᵉd-lᵉ) umgekehrt; verkehrt.

reverseless (rᵉ-wörᵛß-lᵉß) *a.* unumſtößlich.

reversely (~lᵉ) *adv.* 1. in umgekehrter Lage od. Richtung ꝛc. — 2. im Gegenteil.

reverser (rᵉ-wörᵛ-ßᵉr) *s.* Umkehrende(r) ꝛc. (ſ. reverse); bſd. *elect.* Art Stromwender.

reversi (~ßᵉ) [(alt)fr.] *s.* Art Schachſpiel.

reversible (rᵉ-wörᵛ-ßibl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. umkehrbar, umſtellbar. — 2. umdrehbar, doppelſeitig; ~ coat auf beiden Seiten zu tragender Rock. — 3. jur. umſtoßbar (Urteil).

reversing-gear ⊖ (rᵉ-wörᵛ-ßing-gīᵉr) *s.* Umſteuerung(svorrichtung) *f* e-r Dampfmaſchine ꝛc.

~-lever ⊖ (~lī-wörᵛ; *Am.* mſt ~-lĕwᵛ-ᵉr) *s.* Umſteuerungshebel *m* einer Dampfmaſchine.

~-motion (~-mō-ſchᵉn) *s.* Umkehren *n* der Bewegung, Umſteuerung *f* e-r Dampfmaſchine.

reversion (rᵉ-wörᵛ-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Umkehrung *f* (bſd. auch ♪, *math.*, &c.). — 2. jur. Rück-, Heimfall *m*. — 3. weitS. Anwartſchaft *f* (of auf [*acc.*]); jur. fortune in ~ zu erwartendes Vermögen, zu erwartender Erbfall. — 4. ♁ Biologie: = atavism 1.

reversionary (rᵉ-wörᵛ-ſchᵉn-rᵉ) *a.* jur. heimfällig, zurückfallend; anwartſchaftlich.

reversioner (~ᵉr) *s.* jur. Anwärter *m* auf etwas.

reverso ⊖ (rᵉ-wörᵛ-ßō) [it.] *s.*, *typ.* linke Seite e-s aufgeſchlagenen Buches.

revert (rᵉ-wörᵛt) [lt. *reve'rtere*] ①a. I *v/a.* 1. umkehren. — 2. ↖ Blick zurückwenden. — II *v/n.* 3. ſich zurückwenden, zurückblicken. — 4. zurückkommen (to auf [*acc.*]). — 5. jur. zurück-, heimfallen (to an [*acc.*]).

revertible (rᵉ-wörᵛ-tibl) *a.* jur. rück-, heimfällig.

revertive (rᵉ-wörᵛ-tiw) *a.* □ umkehrend, ſich zurückwendend; wechſelnd.

revery (nĕᵛw-ᵉ-rᵉ) *s.* = reverie.

revest (rī-wĕᵉßt) [a/f.; fr. *revêtir*] ①a. I *v/n.* 1. wieder bekleiden (with mit; auch *fig.*). — 2. wieder in Beſitz nehmen. — II *v/n.* 3. jur. wieder in Kraft treten; wieder zurückfallen (in an [*acc.*]).

revet (rᵉ-wĕᵛt) [fr. *revêtir*] *v/a.* ①e. ⚔ *frt.*, &c. mit Mauerwerk ꝛc. verkleiden.

revetment (rᵉ-wĕᵛt-mᵉnt) [fr.] *s.*, ⚔ *frt.*, &c. Be-, Verkleidung *f*. Anblendung *f*; Futtermauer *f*, Mauermantel *m*.

revibrate (rī-wāī'-brēt) *v/n.* ①b. zurückſchwingen (Schall ꝛc.).

revibration (rī-wāī-brēᵉ'-ſchᵉn) *s.* Rückſchwingung *f*.

revictual (rī-wiᵛtl) *v/a.* und *v/n.* ①e.(a.) (ſich) wieder verproviantieren.

review (rᵉ-wjūᵛ) [(alt)fr. *revue*; * lt. *revide're*] I *s.* 1. nochmalige Durchſicht. Prüfung *f* oder Unterſuchung *f*, Reviſio'n *f* (a. jur.). — 2. Rück-blick *m*, -ſchau *f*. — 3. Wiederho'lung *f*. — 4. kritiſche Beurteilung, Rezenſio'n *f*. — 5. Revue *f*, kritiſche Zeitſchrift. — 6. ⚔ u. ⚓ Revue *f*, Muſterung *f*, Heerſchau *f*. Parade *f*; to pass in ~ = ~ 11. — II *v/a.* ①a. 7. nochmals durchſehen, prüfen od. unterſuchen, revidieren (auch jur.). — 8. zurückblicken, -ſchauen auf (*acc.*). — 9. (Schule ꝛc.) wiederho'len. — 10. Buch ꝛc. kritiſch beurteilen, beſprechen, rezenſieren. — 11. ⚔ u. ⚓ Muſterung (Heer- od. Flottenſchau) halten über (*acc.*), muſtern.

reviewable (~-bl) *a.* kritiſier-, rezenſierbar; jur. durch Reviſio'n anfechtbar.

reviewal (~ᵘl) *s.* Kriti'k *f*, Rezenſio'n *f*.

reviewer (rᵉ-wjūᵛ-ᵉr) *s.* 1. Durchſehende(r) ꝛc. (ſ. review 7). — 2. Kri'tiker *m*, Rezenſe'nt *m*; Verfaſſer *m* e-r Rezenſio'n.

revigorate ↖ (rᵉ-wiᵛ-gᵉ-rēt) *v/a.* ①b. wieder kräftigen. [ſchelten, verunglimpfen.]

revile (rᵉ-wāīl) *v/a.* u. *v/n.* ①b. ſchmähen,

revilement ↖ (~-mᵉnt) *s.* Schmähung *f*; Vorwurf *m*. [revile).]

reviler (rᵉ-wāīᵛ-lᵉr) *s.* Schmäher(in) ꝛc. (ſ.

reviling (~ling) *s.* = revilement.

revindicate (rī-wiᵛn-dᵉ-kēt) [ſpät-lt.] *v/a.* ①b. jur. zurückfordern.

revisal (rᵉ-wāīᵛ-ſᵉl) *s.* nochmalige Durchſicht, Reviſion *f* (auch ⊖ *typ.*).

revise (rᵉ-wāīᵛz) [lt. *revi'sus* v. *revide're*] I *v/a.* ①b. 1. nochmals durchſehen, revidieren (a. ⊖ *typ.*); *parl.* ~ing barrister Revi'ſor *m* der Wählerliſten. — 2. abändern, verbeſſern. — II *s.* 3. = revisal. — 4. ⊖ *typ.* Reviſio'n(sbogen *m*) *f*.

reviser (rᵉ-wāīᵛ-ſᵉr) *s.* Revidierende(r) ꝛc. (ſ. revise); bſd. ⊖ *typ.* Revi'ſor *m*.

revision (rᵉ-wiᵛ'G-ᵉn) [ſpät-lt.] *s.* 1. nochmalige Durchſicht, Prüfung *f*, Verbeſſerung *f*, Reviſio'n *f*. — 2. revidierte Ausgabe eines Buches.

revisional (rᵉ-wiᵛ'G-ᵉ-nᵉl), **~ary** (~ᵉ-rᵉ) *a.* Reviſio'ns-...

revisionist (~niſt) *s.* Reviſioni'ſt *m*, Freund *m* von Abänderungen.

revisit (rī-wiᵛ'ſ-it) [fr., * lt.] I *v/a.* ①a. wieder beſuchen. — II *s.* Wiederbeſuch *m*.

revisitation (rī-wiſ-ᵉ-tēᵛ-ſchᵉn) *s.* Wiederbeſuchen *n*, -beſuch *m*. [Reviſio'ns-...]

revisory (rᵉ-wāīᵛ-ſᵉ-rᵉ) *a.* revidierend; [fällig.]

revitalize ④ (rī-wāīᵛ-tᵃ-lāīß) *v/a.* ①b. wieder beleben, ins Leben zurückrufen.

revivable (rᵉ-wāīᵛ-wᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) wieder-aufzulebensfähig ꝛc. (ſ. revive).

revival (rᵉ-wāīᵛ-wᵉl) *s.* 1. Wieder-aufleben *n*. Wiederbelebung *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* Wieder-aufblühen *n*, Wiederherſtellung *f*, Erneuerung *f*; ~ of learning, ~ of letters, a. R~ = Renaissance. — 3. *rel.* (Wieder-) Erweckung *f* des Glaubens; Wiedergeburt *f*. — 4. *thea.* Wiederaufführung *f*. — 5. jur. Wieder-inkrafttreten *n*. [erweckung *f*.]

revivalism (~wᵉl-lizm) *s.*, *rel.* Glaubens-

revivalist (rᵉ-wāīᵛ-wᵉl-lißt) *s.*, *rel.* Wiedererwecker *m* des Glaubens; bſd. wandernder Erweckungsprediger; a. adjektiviſch gebraucht.

revive (rᵉ-wāīᵛw) [fr., * lt.] ①b. I *v/n.* 1. wieder aufleben, wieder lebendig w. (auch *fig.*). — 2. *fig.* wieder aufblühen, wieder erwachen, neues Leben oder neue Kraft gewinnen. — 3. ♁ *chm.* wieder metalliſch werden. — II *v/a.* 4. wiederbeleben, wieder lebendig machen. — 5. *fig.* neubeleben, wieder anregen, neuen Mut geben (*dat.*). — 6. wieder auffriſchen. — 7. wieder ins Gedächtnis rufen; Gefühle wieder erwecken. — 8. alte Moden, Sitten ꝛc. wieder aufbringen. — 9. *thea.* ältere Stücke wieder aufführen. — 10. jur. wieder in Kraft treten laſſen. — 11. ♁ *chm.* wieder metalliſch machen.

reviver (rᵉ-wāīᵛ-wᵉr) *s.* 1. (Wieder-) Belebende(r, s) ꝛc. (ſ. revive II). — 2. Erneuerungsmittel *n*, Aufbürſtfarbe *f* für alte Kleider. — 3. *sl.* Gläschen *n* zur Stärkung.

revivification (rī-wiw-ᵉ-fᵉ-tēᵛ-ſchᵉn) [ſpät-lt.] *s.* 1. Wiederbelebung *f*. — 2. ♁ *chm.* Reduktio'n *f* eines Metalles.

revivify (rī-wi′w-ᵉ-faī) [spät=lt.] ①d. **I** *v/a.* wiederbeleben (auch *fig.*). — **II** *v/n.* ↄ *chm.* als Reagenz wieder wirksam werden.

reviviscence (rĕw-ᵉ-, a. rī-waī-wi′ß-ᵉnß), **~y** (~ᵉn-ß°) [lt.] *s.* Wieder=aufleben *n*; Wiederbelebung *f* (auch *fig.*).

reviviscent (~ᵉnt) *a.* wieder aufl ebend; wiederbelebend (auch *fig.*).

revivor (rᵉ-waī′-wᵒᵛᵗ) *s.* jur. Wieder=aufnahme *f* eines Prozesses.

revocability (rĕw-ᵒ-, a. rᵉ-wō-kᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Widerruflichkeit *f*.

revocable (rĕ′w-ᵒ-kᵉbl, a. rᵉ-wō′-kᵉbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) widerruflich; **~ness** (~ᵉß) *s.* Widerruflichkeit *f*.

revocation (rĕw-ᵒ-kē′-ſchᵒn) [lt.] *s.* 1. Zurückrufen *n*; Zurück=, Ab=berufung *f*. — 2. Widerruf(ung *f*) *m*. — 3. Zurücknahme *f*, Aufhebung *f*.

revocatory (rĕ′w-ᵒ-, a. rᵉ-wō′-kᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* widerrufend.

revoke (rᵉ-wō′) [(alt)fr.; * lt. *revoca're*] ①b. **I** *v/a.* 1. widerrufen, aufheben, zurücknehmen (*Syn.* s. abolish). — 2. e-n Irrtum abschwören. — **II** *v/n.* 3. Kartenspiel: nicht Farbe bekennen, nicht bedienen.

revokement † (~mᵉnt) *s.* = revocation.

revolt (rᵉ-wō′lt. a. rᵉ-wo′lt) [fr. *révolte*; * lt. *p.p. revolu'tus*] **I** *s.* 1. Revo'lte *f*, Empörung *f*, Aufruhr *m* (*Syn.* s. insurrection). — 2. † Abfall *m*. — 3. † Wankelmut *m*. — 4. † Empörer *m* (*SH.K.J.*). — **II** *v/n.* ①a. 5. (from) revoltieren, sich empören, aufrührerisch werden gegen, abfallen von. — 6. *fig.* empört sein, sich empören (at über [*acc.*]). — 7. † in der Liebe treulos werden oder sein. — **III** *v/a.* ①a. 8. *fig.* empören, ab=, zurück=stoßen.

revolted (rᵉ-wō′l-tᵉd, auch rᵉ-wo′l-tᵉd) *a.* aufrührerisch; treulos (*SH.* *u. 3,2,40*).

revolter (~tᵉr) *s.* Aufrührer(in), Empörer (=in), Abtrünnige(r).

revolting (~tĭnß) *a.* □ 1. aufrührerisch. — 2. *fig.* empörend, abstoßend.

revolution (rĕw-ᵉ-l(i)u′-ſchᵒn) [(alt)fr..* lt.] *s.* 1. Umwälzung *f*, Umdrehung *f*. Umschwung *m*. — 2. ✎ *ast.* Um=. Kreislauf *m*. — 3. Revolutio'n *f*, Staatsumwälzung *f*.

revolutionary (rĕw-ᵉ-l(i)u′-ſchᵉ-nᵉ-rᵉ) *a.* revolutionä'r, staatsumwälzend; Revolutio'ns=..., Umsturz=...

revolutioner (~nᵉr) *s.* = revolutionist.

revolutionism (~niſm) *s.* 1. Revolutio'nszustand *m*. — 2. revolutionäre Grundsätze *m/pl*. [Umstürzler(in).

revolutionist (~nißt) *s.* Revolutionä'r(in),

revolutionize ④ (~naīſ) *v/a.* ①b. 1. revolutionieren, zur Empörung bringen. — 2. *fig.* umwälzen, umgestalten.

revolve (rᵉ-wo′lw) [lt. *revo'lvere*] ①b. **I** *v/n.* 1. sich (um)drehen, sich wälzen (on od. about an axis um e-e Achse, round a centre um einen Mittelpunkt). — 2. *fig.* u'mlaufen, dahinrollen (Jahre). — 3. nachsinnen, überle'gen. — **II** *v/a.* 4. umwälzen, umdrehen. — 5. *fig.* to ~ (in one's mind) erwägen, überle'gen.

revolvency ✎ (rᵉ-wo′l-wᵉn-ß°) *s.* = revolution 1.

revolver (rᵉ-wo′l-wᵉr) *s.* 1. allg. Sichdrehende(r, s). — 2. ⊤ Revolver *m*, Drehpistole *f*. — 3. ⚔ Revolverkanone *f*.

revolving (rᵉ-wō′l-wĭnß) *p.pr.* u. *a.* sich drehend, drehbar; Dreh=...; ⚔ ~ cannon Revolverkanone *f*; ⚓ ~ light Blinkfeuer *n* mit wechselnden Farben.

revomit (rī-woᵒ′m-ĭt) [lt.] *v/a.* ①a. wieder=[ausspeien.

Revs. *abbr.* = Reverends *pl.*

revulsion (rᵉ-wŭ′l-ſchᵒn) [lt.] *s.* 1. plötzliches Abziehen, Abhatten *n*, Ablenkung *f*; Hemmung *f*. — 2. *med.* Ableitung *f*. — 3. *fig.* plötzlicher Umschlag. Umschwung *m*. [leitend(es Mittel).

revulsive (rᵉ-wŭ′l-ßĭw) *a.* u. *s.*, *med.* ab=

rewaken (rī-wē′tn) ①a. **I** *v/a.* wiedererwecken. — **II** *v/n.* wieder=erwachen.

reward (rᵉ-wā′rᵈ) [a/f., * dtsch] **I** *v/a.* (*v/n.*) ①a. 1. j-n oder et. (be)lohnen, et. vergelten, vergüten; *b.s.* lohnen, strafen. — **II** *s.* 2. Belohnung *f*, Vergeltung *f*, Lohn *m* (*a. b.s.*). — 3. *hunt.* Jägerrecht *n*.

rewardable (rᵉ-wā′rᵈ-bᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) belohnbar, belohnenswert; **~ness** (~ᵉß) *s.* Belohnenswürdigkeit *f*. [gelter(in).

rewarder (~bᵉr) *s.* Belohner(in), Ver=

rewardful ✎ (rᵉ-wā′rᵈ-fŭl) *a.* (be)lohnend.

rewardless (~lᵉß) *a.* ohne Belohnung, nicht lohnend. [winnen.

rewin (rī-wi′n) *v/a.* ③ (win) wieder ge=

reword (rī-wō′rᵈ) *v/a.* ①a. wörtlich wiederholen.

rewrite (rī-naī′t) *v/a.* ③ (write) wieder od. nochmals schreiben; u'marbeiten.

Reynaldo (rᵉ- od. rē-naī′l-dō) *npr.*,*id.* (Prin.).

Reynard (rē′-nᵉᵉrᵈ oder rē′-nᵉrᵈ) **I** *npr.* Reinhard *m* (Bn.). — **II r~** *s.* Reineke *m* (Fuchs in der Fabel).

Reynold (rē′n-ᵉld) *npr.* Reinhold *m* (Bn.).

Reynolds (nō′n-ᵉldß) *npr.*, *id.* (Prin.).

R.G.S. *abbr.* = Royal Geographical Society.

R.H. *abbr.* = Royal Highness.

R.H.A. *abbr.* = Royal Hibernian Academy; ⚔ Royal Horse Artillery.

rhabdomancy ↄ (nă′b-dᵒ-măn-ß°) [grch.] *s.* Rutenwahrsagerei *f* (Aufsuchen v. Quellen 2c. mittels Wünschelruten).

Rhætian ♀ (ni′-ſchᵉ-ᵉn, ni′-ſchᵒn) *a.* rätisch; ~ Alps *pl.* Rätische Alpen *f/pl.*

Rhætic (ri′-tĭt) *a.*, ♀ u. *geol.* rätisch.

rhapsodic(al □) (năp-ßŏ′dᵒ-kĭt, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.*, *poet.* rhapso'disch, begeistert, überschwenglich, unzusammenhängend.

rhapsodist (nă′p-ß°-dĭßt) *s.* 1. grch. Alt. Rhapso'de *m* (wandernder Sänger, der Homers und der älteren Epiker Gedichte vortrug). — 2. Rezita'tor *m*. — 3. *fig.* begeisterter, aber wirr Redender(r).

rhapsodize ④ (nă′p-ß°-daīſ) ①b. **I** *v/n.* als Rhapso'de auftreten; *fig.* sich überschwenglich ergehen. — **II** *v/a.* rhapso'den=artig singen oder vortragen.

rhapsody (nă′p-ß°-dᵒ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~dᵒz) 1. *poet.* Rhapso'die *f* (Vortrag oder zum Vortragen geeigneter Abschnitt eines epischen Gedichtes). — 2. *fig.* Überschwenglichkeit *f*; *b.s.* (Wort=)Schwall *m*. — 3. ♪ Instrumenta'lphantasie' über verschiedenartige Melodien.

rhatany ♀ (nă′t-ᵉ-nᵉ) [peruan.] *s.* Ratanhia(strauch *m*) *f*; *pharm.* R.=wurzel *f*.

Rheims ♀ (rīmz, fr. rāß) *npr.* = Reims.

Rhenish (rē′n-ĭſch) **I** *a.* rheinisch; Rhein=...; ♀ ~ Prussia Rheinpreußen *n*; ~ wine Rheinwein *m*. — **II** *f* ~ *s.* Rheinwein *m*.

rheometer ↄ (rᵉ-o′m-ᵉ-tᵉr) [grch.] *s.*, *elect.* Galvanome'ter *n*.

Rhesus (rī′-ßᵉß) *npr.*, grch. *myth.* Rhesus *m* (thrakischer König vor Troja).

rhetoric (rē′t-ᵉ-rĭt) *s.* Rheto'rik *f*, Redekunst *f*; Beredsamkeit *f*; *contp.* Schönrednerei *f*.

rhetorical (rᵉ-to′r-ᵉ-tᵉl) *a.* □ rheto'risch, rednerisch; beredt; *contp.* schönrednerisch; ~ art Redekunst *f*.

rhetorician (rĕt-ᵉ-ri′ſch-ᵉn) [(alt)fr.] *s.* 1. Rheto'riker *m*, Redekünstler *m*. — 2. öffentlicher Redner, Deklama'tor *m*.

rheum (rūm; *Hom.* room) [grch.] *s.*, *med.* 1. Schnupfen *m*, Fluß *m*. — 2. Tränenfeuchtigkeit *f*, Schleim *m* beim Schnupfen.

rheumatic (rū-mă′t-ĭt, † rū′-mᵉ-tĭt) [grch.] **I** *a.* meist *med.* 1. rheuma'tisch; Fluß=... — 2. mit Rheumati'smus behaftet. — **II** *s.* 3. F **~s** *pl.* = rheumatism.

rheumatism (rū′-mᵉ-tĭßm) [grch.] *s.*, *med.* Rheumati'smus *m*, Fluß *m*, Gliederreißen *n*; articular ~ Gelenkrheumatismus *m*; nervous ~ Nervenschmerz *m*.

rheumy (rū′-mᵉ) [rheum] *a.*, *med.* 1. verschnupft. — 2. Schnupfen hervorrufend.

R.H.G. *abbr.* = Royal Horse Guards.

rhinal ↄ (raī′-nᵉl) [grch.] *a.*, *anat.* die Nase betreffend; Nasen=...

Rhine ♀ (raīn) [lt. *Rhe'nus*] *npr.* Rhein (=strom) *m*; the Lower (Middle, Upper) ~ Nieder= (Mittel=, Ober=)rhein *m*.

Rhinegrave (~gnēw) *s.* ehm. Rheingraf *m*.

rhino (raī′-nō) [?] *s.*, *sl.* Geld *n*; to sport the ~ blechen, berappen.

rhinoceros (raī-nō′ß-ᵉ-nōß) [grch.] *s.*, *zo.* Rhino'zeros *n*, Nashorn *n*.

rhinology ↄ (raī-nō′l-ᵉ-dᵊᵍᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Nasen(heil)kunde *f*. [rhinoplastisch.

rhinoplastic ↄ (raī-nᵉ-plă′ß-tĭk) *a.*, *surg.*

rhinoplasty ↄ (raī′-nᵉ-plăß-tᵉ) *s.*, *surg.* Rhinoplas'tik *f*, künstliche Nasenbildung.

rhizome ↄ ✎ (raī′-ſōm, *WB.* a. raī-ſo′m, a. rĭ′ſ-om oder rĭ′-ſōm) [grch.] *s.* Rhizo'm *n*, Wurzelstock *m*. [Staat der *U.S.*).

Rhode Island ♀ (rōd raī′-lᵉnd) *npr.* (kleinster

Rhodes (rōdz; *Hom.* roads *pl.*) *npr.*: a) ♀ Rhodus *n* (Insel und Stadt im Ägäischen Meere); b) Prin. [Britisch=Südafrika).

Rhodesia ♀ (rō-dī′-ſᵉ-a) *npr.*, *id.* (Teil von

Rhodester* (rō′dᵊ-ßtᵉr; *Hom.* roadster) *s.*, *univ.* Student, der mit e-m Stipendium aus der Stiftung des Cecil Rhodes v. den Kolonien od. *U.S.* nach Oxford kommt.

Rhodian (rō′-dᵉ-ᵉn) **I** *a.* rhodisch. — **II** *s.* [Rhodier(in).

rhododendron ↄ ♀ (rō-dᵒ-dē′n-drŏn) [grch.] *s.* Rhododen'dron *m*, Alpenrose *f*.

Rhody F *Am.* (rō′-dᵉ) *npr.* = Rhode Island.

rhomb ↄ (rŏm(b) [grch.] *s.*, *geom.* Rhombus *m*, Raute *f*. [rautenförmig.

rhombic, a. **~al** ↄ (rŏ′m-bĭk, ~bᵉ-lᵉl) *a.*

rhombohedral ↄ (rŏm-bᵒ-hī′-drᵉl, ~hē′-dᵒ-rᵉl) *a.* □ *geom.* und *cryst.* rhomboe'drisch.

rhombohedron ↄ (~hī′-drᵉn, ~hē′-dᵒ-rᵉn) [grch.] *s.*, *geom.* u. *cryst.* Rhomboe'der *n*.

rhomboid ↄ (rŏ′m-bŏĭd) **I** *a.* 1. rhomboï'disch, rautenförmig; *anat.* ~ muscle = ~3; — **II** *s.* 2. *geom.* Rhomboï'd *n*. — 3. *anat.* rautenförmiger Muskel am Schulterblatt. [boï'disch, rautenförmig.

rhomboidal ↄ (rŏm-bŏĭ′-dᵉl) *a.* rhom=

rhomb-spar ↄ (rŏ′m(b)-ſpaᵊr) *s.*, *min.* Rauten=, Bitter=spat *m*, Magnesi't *m*.

Rhone (rōn; *Hom.* roan) *npr.* Rhone *f* (Fl.).
R.H.S. *abbr.* = Royal Historical Society.
rhubarb ♀ (rū'-bārᵇb) [wohl v. lt. *Rha* (= Wolga) *ba'rbarum*; * grch.] *s.* Rhaba'rber *m.* [*m*, Kompaß-, Wind-strich *m.*]
rhumb (rōm(b) [lt. *rho'mbus*] *s.* ⚓ Rhumb(-strich *m.*]
rhus ♀ (rōᵘs) [lt.. * grch.] *s.* Sumach *m.*
Rhyl (rāil, ril) *npr.* (Seebad in Wales, Engl.).
rhyme (rāim; *Hom.* rime) [a/e.] **I** *s.* 1. *pros.* Reim *m*; *fig.* neither ~ nor reason weder Sinn noch Verstand. — 2. Vers *m*; Gedicht *n*, Dichtung *f*. — **II** *v/a.* ⓘb. 3. reimen. in Reime bringen. — **III** *v.n.* ⓘb. 4. reimen. Verse machen. — 5. (sich) reimen (to auf [*acc.*]); gleichklingen: *fig.* harmonieren.
rhymeless (rāi'm-lᵉß) *a.* reimlos.
rhymer (rāi'-mᵉʳ) *s.* Reimschmied *m*, Versemacher *m*, Dichterling *m*; Thomas the R~ frühester schottischer Dichter (13. *sæc.*).
rhymester (rāi'm-ßtᵉʳ) *s.* = rhymer.
rhyne (rāin) *s.* beste Art russischer Hanf.
rhythm (ri'ᵈhm, a. ri'ᵈhm) [grch.] *s.* 1. *pros.* u. ♪ Rhythmus *m*. Takt *m*, taktmäßige Bewegung. — 2. Versmaß *n*: Versfuß *m*. — 3. Poesie' *f*. — 4. *fig.* Ebenmaß *n*.
rhythmic(al □) (ri'ᵈh-, a. ri'ᵈh-mik, -mᵉ-l) *a.* 1. ♪ u. *pros.* rhythmisch, taktmäßig. — 2. weit. musikalisch; metrisch, poetisch.
rhythmics ♑ (ri'ᵈh-, a. ri'ᵈh-miks) *s.* (*sg.* u. *pl.*), ♪ u. *pros.* Rhythmik *f*, Lehre *f* vom Rhythmus. [ohne Rhythmus.]
rhythmless (ri'ᵈhm-, auch ri'ᵈhm-lᵉß) *a.*
R.I. *abbr.* = Rhode Island; Royal Institute oder Institution (Königliches Institut).
rial[1] (rāi'-ᵉl) *s.*, *num.* = ryal.
rial[2] (ri'-ᵉl oder nᵉ-a'l) *s.*, *num.* = real[2].
Rialto ♀ (rᵉ-a'l-tō) *npr.* Ria'lto *m* (alte Brücke in Vene'dig). [keit *f*.]
riancy (rāi'-ᵉn-ßᵉ) *s.* Heiterkeit *f*, Munter-
riant (rāi'-ᵉnt) [fr.; * lt. *ride'nt-em*] *a.* heiter (lächelnd), munter.
rib (rib) [a/e.] **I** *s.* 1. *anat.*, *zo.*, ♈, &c. Rippe *f*; ♈. — 2. ⊙ *arch.* (Gewölb-) Rippe *f*; ♈. — 3. ⚓ Schiffbau: Rippe *f*. Inholz *n*. Spant *n*. — 4. ⚒ Sicherheits-pfeiler *m*. — 5. ⊖ Rippe *f* am Sonnen- oder Regen-schirm. — 6. ⊖ Weberei: Rippe *f*. — 7. ♪ Zarge *f* der Violine. — 8. Streifen *m* Land. — 9. = rib-roast. — 10. *co.* (Ehe-)Frau *f* (nach 1. Mos. 2, 21). — **II** *v/a.* ⓘe. 11. Zeug &c. rippen, mit erhabenen Streifen versehen. — 12. wie mit Rippen einschließen (auch to ~ in).
Zu ~ 1: *anat.* false ~, floating ~ falsche Rippe; true ~ wahre Rippe; P poke in the ~s Rippenstoß *m*.
Zu ~ 2 ⊙ *arch.*: ~ of a centring Gerüstrippe *f*. Lehrbogen *m*; curved ~, round ~ gebogene od. geschwungene Rippe; curved ~ of a centring Biegesparren *m*. Bogenholz *n*.
ribald (ri'ᵇl-ᵉld) [a/f.] **I** *s.* Wüstling *m*, liederlicher Mensch. — **II** *a.* wüst, gemein. [bnäß) *a.* gemein, rohenhaft.]
ribaldish ↖ (ri'ᵇl-ᵉl-biš). **~rous** ↖ (-ᵉl-bᵉ-ᵉ)
ribaldry (ri'ᵇl-ᵉl-bᵉ-ᵉ) *s.* wüstes od. gemeines Wesen: Zotenreißerei *f*.
ribaudred † (ri'ᵇl-ā-bᵉ-ᵉd) *a.* = ribaldish.
ribband (ri'ᵇ-ᵉnd) *s.* = ribbon.
ribbed (ribd) *a.* 1. gerippt. — 2. ⚒ mit Schiefer durchsetzt (Kohlenflöz).
ribbing (ri'ᵇ-iᵑᵍ) [rib] *s.* 1. *arch.* Rippen *f pl.* einer Decke &c. — 2. Rippenwerk *n* v. von Blättern, ⊖ von Zeug &c.
ribbon (ri'ᵇ-ᵉn) [a/f.; fr. *ruban*] *s.* 1. Band *n*. Borte *f*; ~s *pl.* Bandwaren *f pl.* — 2. Ordensband *n*; blue ~ f. blue-ribbon. — 3. ⊖ Spinnerei: Strähn *m*, Strang *m*. — 4. Sport: ~s *pl.* Zügel *m/pl.*: to handle the ~s (selbst) fahren, sich auf den Wagensport verstehen. — 5. ~s *pl.* Fetzen *m pl.*; to tear (in)to ~s in Fetzen reißen; all to ~s in lauter Fetzen. — 6. ⊙ Meta'llstreifen *m*; a. Uhrfeder *f*. — 7. ⊖: a) *carp.* Leiste *f*; b) ⚓ gemalte Leiste auf der Schiffsseite. — 8. *her.* Achtelsbinde *f*. — **II** *a.* 9. aus Band gemacht; Band-... — 10. R~ Society 1808 in Irland gegründeter politischer Geheimbund mit e-m grünen Bändchen als Abzeichen. — **III** *v/a.* ⓘa. 11. mit Bändern schmücken, bändern (auch to ~ out). — 12. streifen.
Ribbonism (ri'ᵇ-ᵉ-niᵐ) *s.* Grundsätze *m/pl.* der Ribbon Society (f. ribbon 10).
ribbon-jasper (ri'ᵇ-ᵉn-bᵈGäß-pᵉʳ) *s.*, *min.* Bandjaspis *m*. [fuhl *m*.]
ribbon-loom ⊖ (ri'ᵇ-ᵉn-lūm) *s.* Bandweb-
Ribbon*man* (~mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) ir. Bandmann *m* (Mitglied der Ribbon Society; f. ribbon 10).
ribbon-*saw* ⊖ (ri'ᵇ-ᵉn-ßā) *s.* Bandsäge *f*.
~-shaped (~-šēpt) *a.* band-artig.
~-snake (~-ßnēk) *s.*, *zo.* Bandnatter *f*.
~-trade (ri'ᵇ-ᵉn-trēᵈ) *s.* Bandhandel *m*.
~-weaver ⊖ (~-wi-mᵉʳ) *s.* Bandweber *m*.
rib-grass ♀ (ri'ᵇ-gnaß) *s.* lanze'ttblättr(e)-riger Wegerich.
ribless (ri'ᵇ-lᵉß) *a.* rippenlos.
riblet (ri'ᵇ-lᵉt) *s.*, *anat.* Rippchen *n*.
rib-like (ri'ᵇ-lāik) *a.* rippen-artig.
rib-roast (ri'ᵇ-rōßt) I *s.* Kochk. Rippenstück *n*. — **II** *v/a.* ⓘa. *sl.* durchbleuen, prügeln.
rib-roaster (~-rōß-tᵉʳ) *s.*, *sl.* 1. *fenc.* Querhieb *m* über den Leib. — 2. F Rippenstoß *m*.
Ribston ♀ (ri'ᵇ-ßtᵉn) *npr.* (Ort in *Yorksh.*); ~ pippin eine feine Apfelsorte.
rib-vault(ing) (ri'ᵇ-wᵃlt, ri'ᵇ-wā'l-tiᵑᵍ) *s.*, *arch.* Rippen-, Gurt-gewölbe *n*.
ribwort ♀ (ri'ᵇ-wōʳt) *s.* = rib-grass.
rice ♀ u. ♚ (rāiß) [a/f.; fr. *riz*; lt. *ory'za*; grch.; * pers.] *s.* Reis *m*.
rice-*flour* (rāi'ß-flāuᵉr) *s.* Reismehl *n*.
~-milk (~-milk) *s.* Kochk. Milchreis *m*.
~-paper (~-pē-pᵉʳ) *s.* Reispapier *n*.
~-pudding (~-pu'ᵈ-iᵑᵍ) *s.* Reispudding *m*.
~-soup (rāi'ß-ßūp) *s.* Reissuppe *f*.
~-starch ♚ (~-ßtāʳtšch) *s.* Reisstärke *f*.
~-water (~-wā-tᵉʳ) *s.*, *med.* Reiswasser *n*.
~-weevil (~-wiwl) *s.*, *ent.* Reisfäfer *m*.
~-wine (~-wāin) *s.* chines. Reisbranntwein.
rich (ričh) [a/e.] **I** *a.* □ (f. **~ly**) 1. reich (in od. with an [*dat.*]); ♈. — 2. reich (-lich). ergiebig, fruchtbar. — 3. ⊖ *metall.*, &c. (reich)haltig. — 4. Speisen: fett, kräftig, nahrhaft; ~ milk fette Milch. — 5. kräftig, stark, gehaltreich (Wein &c.). — 6. reich besetzt (Tisch), gefüllt, voll. — 7. reich, prächtig, lebhaft, glänzend, kostbar, köstlich (Farbe, Anzug &c.). — 8. volltönend. — 9. F *fig.* gepfeffert, stark, gelungen (Scherz &c.). — **II** † *v/a.* 10. = enrich.
Zu rich 1: the ~ die Reichen; a ~ man (woman) ein(e) Reiche(r); ~ in flocks. ~ in cattle herdenreich; ~ in ideas gedankenreich; ~ as a Jew steinreich; ~ eyes *pl.* Augen *n/pl.* die viel gesehen haben (*SH.*).
Richard (ri'ᵗšch-ᵈᵉʳd) *npr.* Richard *m* (Bn.).
Richardson (ri'ᵗšch-ᵈᵉʳd-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
riches (ri'ᵗšch-ᵉß) [(alt)fr. *richesse*] *s/pl.* (†*sg.*) Reichtum *m*, Reichtümer *pl.*, Vermögen *n* (*Syn.* und *ant.* f. opulence).
rich-jewel(l)ed (ri'ᵗšch-dGū-ᵉld) *a.* reich mit Juwelen geschmückt (*SH.*).
rich-left (~-lēft) *a.* reich an Erbe (*SH.*).
richly (ri'ᵗšch-lᵉ) *adv.* 1. reich, prächtig &c. (f. rich). — 2. reichlich, in reichem Maße; gehörig. [und Prsn.).]
Richmond (ri'ᵗšch-mᵉnᵈ) *npr.*, *id.* (Ortsn.
richness (ri'ᵗšch-nᵉß) *s.* 1. Reichtum *m*. — 2. Reichhaltigkeit *f*; Ergiebigkeit *f*; Fruchtbarkeit *f*. Üppigkeit *f*. — 3. das Fette oder Würzige; Nahrhaftigkeit *f*, Kräftigkeit *f* (von Speisen); Gehalt *m*; Feuer *n* (von Wein). — 4. Glanz *m*, Pracht *f*. [baum *m*, Christuspalme *f*.]
ricinus ♑ ♀ (ri'ß-ᵉ-nᵃß) [lt.] *s.* Wunder-
rick (rik) [a/e.] *agr.* I *s.* (Heu-)Schober *m*, (Korn-)Miete *f*. — **II** *v/a.* ⓘa. in Schobern oder Mieten aufstellen.
ricketiness (ri'ᵗ-ᵉ-tᵉ-nᵉß) *s.*, *med.* rachi'tische Beschaffenheit; *fig.* Hinfälligkeit *f*, Gebrechlichkeit *f*; Baufälligkeit *f*.
rickets (ri'ᵗ-ᵉtß) [ni/e., v. wrick] *s.* (*sg.* u. *pl.*) *med.* Rhachi'tis, englische Krankheit.
rickety (ri'ᵗ-ᵉ-tᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. *med.* = rachitic 2. — 2. *fig.* gebrechlich, hinfällig, baufällig, schwach (auf den Beinen).
rickshaw (ri'ᵗ-šhā) *s.* = jinriksha.
rick-yard (~-jāʳd) *s.*, *agr.* Mietenhof *m*.
ricochet[1] (rik-ᵉ-šhē', a. rik-ᵉ-šhē', *IMP.D.* ri'ᵗ-ᵉ-šhēt) [fr.] *s.* Abprallen *n* eines auf eine ebene Fläche geworfenen Steines; ⚔ Rikoschettieren *n* einer Kugel, Prellschuß *m*; ~ battery Rikosche'ttbatterie' *f*; ~ fire, ~ firing Rikosche'ttfeuer *n*; ~ shot Rikosche'tt-, Prell-schuß *m*.
ricochet[2] (rik-ᵉ-šhē'ᵗ od. ~šhē', *HU.* ri'ᵗ-ᵉ-šhēt) *v/n.* ⓘe.(a.) rikoschettieren, beim Aufschlagen abprallen (auch *fig.*).
rid[1] (rid) [a/e.; dtsch retten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* rid, ↖ ridded) 1. befreien. frei-, los-machen (of, a. from von; *Syn.* f. absolve). — 2. reinigen, säubern; to ~ from moss ausmoosen; to ~ of caterpillars abraupen. — 3. (er)retten, (heraus)helfen (from von, out of aus). — 4. † wegschaffen; verjagen; vernichten. — **II** *a.* 5. frei, los; to be ~ of a th. et. los sein; to get ~ of siehe get[2] 3 ♈.
rid[2] (~) *pret.* und *p.p.* von rid[1].
rid[3] † (~) *pret.* (a. *prov.*) u. *p.p.* v. ride.
riddance (ri'ᵈ-ᵉnß) [rid] *s.* 1. Befreiung *f*, Errettung *f*. Entledigung *f*. — 2. Wegschaffen *n*, Wegräumen *n*. ⚒ Räumung *f*; *fig.* to have a good ~ of j-n od. et. los werden; (he is gone, and) it's (a. he is) a good ~ es ist gut, daß man ihn los ist.
ridden (ridn) *p.p.* von ride; in Zssgn: beherrscht (bedrückt oder geplagt) von ...
ridder (ri'ᵈ-ᵉʳ) *s.* Befreier(in) &c. (f. rid[1]).
riddle[1] (ridl) [a/c.] **I** *s.* 1. Rätsel *n*; to propose (to solve) a ~ ein Rätsel aufgeben (lösen). — 2. rätselhafte Sache

od. Person. — **II** *v/a.* ①b. 3. enträtseln, erraten. — 4. in Verwirrung setzen. — **III** *v/n.* ①b. 5. in Rätseln sprechen.

riddle[2] ⊖ (nidl) [a/c. : dtsch Reiter = Sieb] **I** *s.* 1. grobes Sieb, Durchwurf *m*, Sand-, Korn- 2c. Sieb *n*, ⚒ Rätter *m*. — **II** *v/a.* ①b. 2. (a. *v/n.*) sieben, rädern, reitern; to ~ out aussieben; ⚒ ~d coal Stückkohle *f*. — 3. sieb-artig durchlö'chern; ~d with balls von Kugeln durchlöchert od. durchbohrt.

riddle-like (ni'dl-laik) *a.* rätselhaft, wunderlich.

riddler (ni'dl-lə(r)) *s.* in Rätseln Sprechende(r); Rätsel-aufgeber(in).

riddling (ni'dl-liŋ) *a.* □ rätselhaft, geheimnisvoll.

riddlings ⊖ (ni'dl-liŋz) [riddle[2]] *s/pl.* Abgang *m* beim Sieben; ⚒ Siebgut *n*.

ride (raid) [a/c. : dtsch reiten] **1** *v/n.* ③ (*pret.* rode, † od. *provc.* rid; *p.p.* ridden, †rid, ᵛrode) **1.** reiten (a. to ~ on horseback); ɣ. — **2.** fahren (auch to ~ in a coach); ɣ. — **3.** sich reiten (lassen), sich zum Reiten, Befahren 2c. eignen. — **4.** schwimmen, schweben, sich fortbewegen (in the air in der Luft); ɣ. — **5.** *fig.* freies Spiel haben, herrschen (over, on über [*acc.*]). — **6.** ⚓: a) vor Anker liegen (auch to ~ at anchor); ɣ; b) bettlennen, unklar laufen (Tau). — **7.** (on od. upon) sich stützen auf (*acc.*), ruhen, liegen auf (*dat.*). — **8.** (bsd. *typ.*) übereinanderliegen. — **II** *v/a.* ③ **9.** reiten auf (*dat.*); ɣ. — **10.** *man.* zureiten. — **11.** *fig.* unter sich haben, (be)drücken, quälen. — **12.** abreiten, durchreiten; *fig.* flüchtig hinwegeilen über (*acc.*); ɣ. — **13.** zu Pferde abmachen; ɣ. — **14** to ~ mit *prp.* od. *adv.*; ɣ. — **III** *s.* 15. Ritt *m*; ɣ. — **16.** Fahrt *f*; ɣ. — **17.** Reitweg *m*, -bahn *f*, u. Fahrweg *m*. Promena'de *f*. — **18.** abzureitender Zollbezirk: — **19.** Übereinanderliegen *n* (bsd. *typ.* des Durchschusses 2c.).

Zu ~ **1** und **2**: to ~ **about** umher-, herum-reiten; to ~ **behind** hinterher reiten; hinten aufsitzen; to ~ **by** vorüber-reiten, -fahren; to ~ **down** herunter-reiten, -fahren; to ~ **for** a p. j-m nachreiten (um ihn einzuholen); to ~ **for** a wager wetlreiten; to ~ **hard** geschwind od. stark reiten (j. a. ~ 6 ɣ); to ~ **on** vorwärts, weiter reiten oder fahren, zufahren; to ~ **out** ausreiten, ausfahren; *fig.* to ~ **roughshod** over anmaßend behandeln, rücksichtslos u'mgehen mit; to ~ **round** herumreiten, -fahren; to ~ **up** to auf etwas zureiten oder zufahren.

Zu ~ **4** ⚓: to ~ upon the main auf der See fahren, die See halten; to ~ down a (back)stag sich aufs Stag hinunterlassen, um es zu teeren.

Zu ~ **6** a ⚓: to ~ easy ruhig vor Anker liegen (Schiff; a. *fig.*); to ~ hard (Schiff) vor Anker reiten od. stampfen.

Zu ~ **9**: to ~ a bicycle auf einem Zweirad fahren; P to ~ the black donkey in übler Laune sein; to ~ the high horse sich aufs hohe Pferd setzen; *fig.* to ~ a willing (od. free) horse to death j-s Güte arg mißbrauchen.

Zu **ride** 12 u. 13: to ~ (the) circuit j-n Bezirk bereisen (Richter; auch Wanderprediger); to ~ a race ein Rennen reiten.

Zu ~ **14**: to ~ **away** durch Reiten vertreiben; to ~ a p. **back** j-n zu Pferde zurückbringen (to nach); to ~ **down**: a) nieder-, u'm-reiten; b) *fig.* niedertreten; grob oder anmaßend behandeln; ⚓ to ~ **out** a gale (oder a storm) einen Sturm (vor Anker) abreiten od. aushalten; to ~ **over** überreiten.

Zu ~ **15** und **16**: to give a p. a ~ j-n reiten lassen, (in einem Wagen 2c.) fahren (lassen); to go for a ~ ausreiten, -fahren; to have (oder take) a ~ e-n Ritt machen, aus-reiten, -fahren.

rideable (rai'dəbl) *a.* **1.** reitbar. — **2.** durchreitbar, zu Pferde passierbar.

rideau ⚔ (ri-dō') [fr.] *s.* (*pl.* ~x, ~dō'z) *frt.* Terrainwelle *f*, Bodenerhebung *f*.

rider (rai'də(r)) *s.* **1.** Reiter(in). — **2.** Fahrende(r). — **3.** *man.* Bereiter *m*. — **4.** *arch.* Strebe *f*, Verstärkung *f*. — **5.** a) eingeschaltetes Blatt, Beiblatt *n* zu Manuskripten, Urkunden 2c.; b) *parl.* u. jur. Zusatz *m*. — **6.** ⊖ Reiter *m* (feines Drahtgewicht zum Aufsetzen auf den Balken einer feinen Wage). — **7.** ⚓ ~s *pl.* Kattsporen *f/pl.*, Binnenspanten *n/pl.*

riderless (rai'də-ləs) *a.* reiterlos.

ridge (ridʒ) [a/c. : dtsch Rücken] **I** *s.* **1.** Rückgrat *n*; Rücken *m*. — **2.** rückenartige Erhebung, Sattel *m*, Kuppe *f*; ~ of hills Hügelkette *f*. — **3.** ⚓ ~s *pl.* Klippenreihe *f*. — **4.** *arch.* (Dach-)First *m*. — **5.** Grat *m* einer Klinge. — **6.** (mst *agr.*) Rain *m*, Furche(nrücken *m*) *f*. — **II** *v/a.* ①b. **7.** furchen. — **8.** *agr.* in Rainen pflügen.

ridge-band ⊖ (ri'dʒ-bänd) *s.* Sattel-riemen *m*.

ridged (ridʒd) *a.* **1.** mit einem (hohen) Rückgrat (versehen). — **2.** *zo.* kahn-, kiel-förmig. — **3.** gefurcht.

ridge-drill ⊖ (ri'dʒ-dril) *s.*, *agr.* Reihen-säe(maschine *f*, Drillmaschine *f*.

ridge-rib (-rib) *s.*, *arch.* Scheitelrippe *f*.

ridge-roof (-ruf) *s.*, *arch.* Satteldach *n*.

ridge-rope ⚓ (-roup) *s.* Strecktau *n*.

ridge-tile (-tail) *s.*, *arch.* First-, Grat-ziegel *m*.

ridgy (ri'dʒ-i) *a.* mit e-m Rücken, rückenartig aufsteigend; gefurcht.

ridicule (ri'di-kjūl) [fr.] **I** † *a.* **1.** lächerlich. — **II** *s.* **2.** das Lächerliche; ɣ. — **3.** Hohn *m*, Spott *m*; ɣ. — **III** *v/a.* ①b. **4.** lächerlich machen, bespötteln (*Syn.* s. deride).

Zu ~ **2** u. **3**: to treat with ~, to turn into ~, ᵛto put a ~ (od. to bring ~) upon, a. to cover with ~ lächerlich machen, ins Lächerliche ziehen, verspotten. Lächerliche zieht, Spötter(in).

ridiculer (ri'di-kjū-lə(r)) *s.* j. der etwas ins Lächerliche zieht, Spötter(in).

ridiculous (ri-di'kjū-ləs) [lt.] *a.* □ lächerlich, belachenswert (*Syn.* s. ludicrous).

ridiculousness (-nəs) *s.* Lächerlichkeit *f*.

Riding[1] (rai'diŋ) [*corr.* † thriding = Drittel; * a/n.] *s.* einer der drei Verwaltungsbezirke von *Yorksh.*

riding[2] (rai'diŋ) [ride] **I** *p.pr.* und *a.* reitend 2c.; Reit-..., Reise-... — **II** *s.* Reiten *n*, Ritt *m*; Fahren *n*, Fahrt *f*; to take a ~ aus-reiten, -fahren; ~ at the ring Ringelreiten *n*; schott. ~ (of) the marches Umreiten *n* der Gemeinde-Grenzen durch die Gemeindevertreter.

riding-*academy* ⑧ (rai'diŋ-ə-käd-ə-mi) *s.* = riding-school.

~boot (rai'diŋ-būt) *s.* Reitstiefel *m*.

~breeches (-britsch-iz) *s/pl.* Reithose *f*.

~cap (-kap) *s.* Reitmütze *f*.

~cloak (-klōk) *s.* Reit-, Reise-mantel *m*.

~coat (-kōt) *s.* Reit-, Reise-rock *m*.

~glove (-glʌv) *s.* Reithandschuh *m*.

~habit (-hä'bi-t) *s.* (Damen-)Reitkleid *n*.

~hat (rai'diŋ-hät) *s.* (Damen-)Reithut *m*.

~hood (-hūd) *s.* ehm. Reitkappe *f*, Reitmantel *m* mit Kappe für Damen; Little Red Riding-hood Rotkäppchen *n*.

~horse (-hoːs) *s.* Sattel-, Reit-pferd *n*.

~master (-mā-stə(r), -maß-tə(r)) *s.* Reitlehrer *m*, Stallmeister *m*, Bereiter *m*.

~robe (-rōb) *s.* = riding-habit.

~rod (-rɔd) *s.* Reitgerte *f*.

~school (-skūl) *s.*, *man.* Reit-bahn *f*, -schule *f*.

~suit (-sjūt) *s.* Reit-anzug *m*.

~wager (-wē-dʒə(r)) *s.* Reitwette *f*.

~way *Am.* (-wē) *s.* Furt *f*.

~whip (-(h)wip) *s.* Reitpeitsche *f*.

ridotto (ri-do'u-tō) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~ti) Redoute *f* (mit Tanz verbundene musikalische Unterhaltung), Maskenball *m*.

rieve (schott. (riːv) *v/n.* ①b. = reave.

rife (raif) [a/c.] *a.* □ **1.** voll, erfüllt (with von); bsd. *b.s.* ~ with infection voller Ansteckung. — **2.** reichlich vorhanden, zahlreich, häufig. — **3.** allgemein (verbreitet), vorherrschend, epide'misch; to be ~ herrschen (Seuche).

rifeness (rai'f-nəs) *s.* allgemeine Verbreitung; das Herrschende, das Epide'mische; Fülle *f*.

riffler ⊖ (ri'f-lə(r)) [dän.] *s.* Riffel-, Loch-feile *f*, Raspel *f*.

riff-raff ⑦ (ri'f-räf) [m/c.] *s.* **1.** Abfall *m*. Ausschußware *f*. — **2.** F Gesindel *n*. Pöbel *m*; gemeiner Kerl; Straßendirne *f*.

rifle[1] (raifl) [stand.] *v/a.* u. *v/n.* ①b. berauben (of *gen.*); rauben, plündern, wegnehmen.

rifle[2] ⊖ (~) [: dtsch riefeln] **I** *v/a.* ①b. **1.** riffe(l)n, riefen; Gewehrläufe ziehen. — **II** *s.* **2.** gezogenes Gewehr, Büchse *f*, Stutzen *m*. — **3.** ⚔ ~s *pl.* Schützen *m/pl.*

rifle-*ball* (rai'fl-bäl) *s.* Langgeschoß *n* für gezogene Gewehre, Büchsenkugel *f*; F as true as a ~ gerade aufs Ziel los.

~barrel (-bär-rəl) *s.* gezogener Gewehr-lauf.

~corps (rai'fl-kōː (9)) *s.* Schützenkorps *n*.

rifle*man* ⚔ (rai'fl-mən) *s.* (*pl.* ~men, (~me'n) ehm. nur mit gezogener Büchse bewaffneter Soldat; jetzt Jäger *m*, (Scharf-)Schütze *m*; mounted ~ berittener Jäger.

rifle-*match* (rai'fl-mätsch) *s.* (Büchsen-) Wettschießen *n*.

~patch ⚔ (~pätsch) *s.* Kugel-pflaster *n*, -futter *n*.

~pit ⚔ (~pit) *s.* Schützen-graben *m*, -loch *n*.

rifler (rai'f-lə(r)) *s.* Räuber *m*.

rifle-range (rai'fl-reindʒ) *s.* **1.** Schießplatz *m*, Scheibenstand *m*. — **2.** Büchsenschuß(weite *f*) *m*.

rifling ⊖ (rai'f-liŋ) [rifle[2]] *s.* **1** Ziehen *n* der Gewehrläufe. — **2.** Züge *m/pl.* im Gewehrlaufe.

rift (rift) [rive] **I** *s.* Ritze *f*, Spalte *f*, Riß *m*. Sprung *m*. — **II** *v/a.* ①a. spal-

ten, schlitzen, reißen; *fig.* Herz zerreißen. — **III** *v/n.* ⓐa. sich spalten, (zer)bersten.

rig[1] (rig) [stand.] **I** *v/a.* ⓔe. **1.** ⚓ (auf-, zu-)takeln (auch to ~ out); to ~ down abtakeln. — **2.** F kleiden, putzen, ausstaffieren (auch to ~ out, to ~ up). — **3.** F zurechtmachen. — **4.** ✾ Börsen-*sl.* to ~ the market die Kurse beeinflussen, hinauf- oder herunter-drücken. — **II** *s* **5.** ⚓ Takelung *f.* Art *f* des Takelns; square ~ Rahtakelage *f.* — **6.** F (auch ~-out) (An-, Auf-)Putz *m.* Anzug *m*; Ausrüstung *f.* — **7.** F *Am.* Fuhrwerk *n.* — **8.** F *coll.* Angelzeug *n.*

rig[2] (rig) [?] **I** *v/a.* ⓔe. *sl.* zum besten haben, sein Spiel treiben mit. — **II** *s.*, *prov.* u. schott. Streich *m*, Scherz *m.* Possen *m*; to run a ~ einen Streich spielen; to run the (oder one's) ~ upon = ~ I.

Riga ♀ (rī'-ga, rī'-ga) *npr.* Riga *n* (russ. Stadt); Gulf of ~ Rigaischer Meerbusen.

rigadoon † (rig-ᵊ-dūn') [fr.] *s.* lebhafter Tanz (17. *sæc.*); auch Musikweise dazu.

rigger (ri'g-ᵉr; *Hom.* rigo(u)r) [rig[1]] *s.* **1.** ⚓ Takler *m*; ~s *pl.* Deckmannschaft *f.* — **2.** F Ausstaffierer *m*, Schmücker *m.* — **3.** ⊖ *mech.* Tambour *m*, Scheibe *f.*

rigging (ri'g-ing) [rig[1]] *s.* **1.** ⚓ Takelage *f*, Takelung *f*, Gut *n.* — **2.** F = rig[1] 6.

riggish (ri'g-ish) [rig[2]] *a.* ausgelassen, liederlich, verbuhlt.

right (rāit; *Hom.* (w)rite; wright) [a/c.] **I** *a.* □ (j.a. ~ly) **1.** recht, richtig (*ant.* left); ⚷. — **2.** rechts befindlich; bisw. *fig.* günstig; ⚷. — **3.** gerade, recht, rechtwink(e)lig; ⚷. — **4.** *fig.* rechtlich, recht(schaffen); *bibl.* gerecht. — **5.** richtig, gemäß, in Ordnung; ⚷. — **6.** recht(mäßig), gesetzmäßig. — **7.** schicklich, passend, angemessen. — **8.** fast † wirklich, echt. — **9.** sich wohl befindend, wohlauf. — **II** *adv.* **10.** recht, richtig; gerecht; ⚷. — **11.** rechts; ⚷. — **12.** recht, gerade, genau; ganz, vollständig, gänzlich; ⚷. — **13.** in Titeln od. F, &c. hoch, sehr; ⚷. — **14.** F (mit *Am.*) geradeswegs, sogleich, augenblicklich (a. ~ away, ~ off, ~ out, ~ straight). — **15.** F *Am.* ~ along ununterbrochen, fortwährend. — **III** *int.* **16.** recht (so)!, gut!; all ~ f. all 8 ⚷. — **IV** *s.* **17.** das Rechte, das Richtige; ⚷. — **18.** Recht *n*; Anrecht *n*, Anspruch *m* (to, † in, of auf [*acc.*]); ⚷. — **19.** *Am.* Stück *n* Land, Bergwerks-, Fabrik-Anteil *m.* — **20.** Rechte *f*, rechte Hand od. Seite; auch R~ *parl.* (in Frankreich, Deutschland ꝛc.); ⚷. — **V** *v/a.* ⓐa. **21.** (bsd. ⚓ ein Schiff) in die rechte Lage bringen, aufrichten. — **22.** j-m Recht verschaffen od. Gerechtigkeit widerfahren lassen, j-m zu seinem Rechte verhelfen. — **VI** *v/n.* ⓐa. **23.** ⚓ (Schiff) sich (wieder) aufrichten.

Zu ~ **1** und **5**: to be ~ recht (oder richtig, in Ordnung) sein, übereinstimmen; recht haben; are you ~? tun Sie auch recht daran?; meist ✾ if ~ nach Rechtbefinden; is your watch ~? geht Ihre Uhr richtig?; contrary to ~ reason der gesunden Vernunft zuwider; F he is not quite ~, he is not in his ~ senses es ist nicht ganz richtig bei ihm; I am not (oder I don't feel) quite ~ mir ist nicht recht (wohl).

Zu **right** 2: ~ hand rechte Hand; *fig.* Hauptstütze *f*; ~ side rechte od. richtige Seite, Rechte *f*; to be disappointed on the ~ side angenehm enttäuscht w.

Zu ~ **3**: *geom.* ~ angle rechter Winkel; at ~ angles rechtwink(e)lig.

Zu ~ **10**: F about ~ f. about 2 ⚷; to come ~ in Erfüllung gehen; wieder gut werden; sich aufklären; (whether) ~ or wrong mit Recht od. Unrecht; to see ~ recht sehen; F it serves him ~ es geschieht ihm recht; to set ~: a) in Ordnung bringen; aufräumen, reparieren; Uhr stellen; b) berichtigen; zurechtweisen; j-n aufklären; to set (oder put) a p. ~ with j-n versöhnen mit.

Zu ~ **11** ⚔: ~ about! rechtsum! (f. right-about); ~ about face! kehrt!

Zu ~ **12**: ~ against gerade gegenüber; ~ ahead geradeaus; ~ on geradeaus, geradezu; ~ out: a) geradezu, b) sogleich, c) gänzlich; ~ up geradezu.

Zu ~ **13**: R~ Excellent sehr ausgezeichnet; R~ Honourable f. honourable 5; R~ Reverend f. reverend 2 ⚷; R~ Worshipful hochehrwürdig.

Zu ~ **17** u. **18**: ~ and wrong das Gute und Böse; by ~s, auch by ~ von Rechts wegen, eigentlich; *prp.* by ~ of kraft, vermöge (auch in ~ of); to be in the ~ recht haben, im Rechte sn, schuldlos sein; jur. civil ~ s *pl.* bürgerliche Ehrenrechte *n'pl.*; to claim a ~ to Anspruch machen auf (*acc.*); *parl., hist.* Declaration of Rights engl. Freiheitsurkunde von 1689; to do a p. ~: a) j-m Gerechtigkeit widerfahren lassen oder Genugtuung geben, b) † j-m Bescheid tun, j-m zutrinken; to have a ~ to ein Recht od. Anspruch haben auf (*acc.*); to put (od. set) to ~s zurechtmachen, einrichten, ordnen (auch = to set ~ f. ~ 10 ⚷); ~ of way Wegerecht *n*; in ~ of his mother von seiten seiner Mutter; in one's own ~ (Besitz) über den man frei verfügen kann; peeress in her own ~ f. peeress 2.

Zu ~ **20**: to the ~ rechts, zur rechten Hand; on (od. to) his ~ zu j-r Rechten; ⚔ close to the ~! rechts schließt euch!; to the ~ face! rechtsum!

right-about ⑥ (rāit'-ᵊ-bau't) *s.* ⚔ (Rechtsum) Kehrt *n*; F *fig.* to send (od. turn) a p. to the ~ f. about I ⚷ B. [wint(e)lig.]

right-angled (~-ang'gld) *a.*, *math.* recht-

right-down P (rāit'-dau'n) *a.* echt, gehörig.

right-drawn (~-drān) *a.* (Schwert) in gerechter Sache gezogen (*sh.*).

righteous (rāi'-tᵊs, rāi'-tshᵊs) [*corr.* aus a/c. *rightwis(e)* = right u. wise[1]] *a.* □ **1.** gerecht; rechtschaffen, redlich. — **2.** berechtigt, angebracht.

righteousness (~-nᵉs) *s.* **1.** Rechtlichkeit *f*, Redlichkeit *f*, Rechtschaffenheit *f.* — **2.** *theol.* Rechtfertigung *f* durch Christum. — **3.** *bibl.* Akt *m* der Gerechtigkeit.

righter (rāi'-tᵉr; *Hom.* writer) *s.* j. der e-m andern zu j-m Rechte verhilft; Schützer(in), Steu(e)rer(in) des Unrechts; F women's ~ Kämpfer(in) für Frauenrechte.

rightful (rāi'-tfūl) *a.* □ **1.** gerecht, rechtlich (Sache). — **2.** recht(mäßig).

rightfulness (rāi'-tfūl-nᵉs) *s.* **1.** Gerechtigkeit *f*, Rechtlichkeit *f.* — **2.** Rechtmäßigkeit *f*, Berechtigung *f.*

right-hand (rāi't-hānd) *a.* **1.** zur rechten Hand gehörig; ~ glove rechter Handschuh. — **2.** rechts gelegen, zur Rechten (befindlich); ⚔ ~ man rechter Nebenmann. — **3.** *fig.* ~ man j-s rechte Hand; † ~ file Patrizier *m/pl.*, Aristotraten *m'pl.* (*SH.Cor. 2,1,26*).

right-handed (rāi't-hān-dᵉd) *a.* **1.** rechtshändig, die rechte Hand gebrauchend; *fig.* geschickt. — **2.** rechts gewunden (Muschel, Schraube ꝛc.). — **3.** mit der rechten Hand geführt (Schlag).

right-handedness (~-nᵉs) *s.* Rechtshändigkeit *f*; *fig.* Geschicklichkeit *f.*

right-hander (rāi't-hān-dᵉr) *s.* **1.** Rechtshänder *m*, die rechte Hand Gebrauchende(r). — **2.** F Schlag *m* od. Stoß *m* mit der rechten Hand.

right-hearted (~-hā'-tᵉd) *a.* = right-minded.

right-lined (rāi't-laind) *a.* geradlinig.

rightly (rāi't-lᵉ) *adv.* **1.** rechtlich, rechtschaffen. — **2.** mit Recht, richtig. — **3.** recht; genau; ganz. — **4.** † gerade (=aus) (*SH.R.II,2,2,18*).

right-minded (rāi't-main-dᵉd) *a.* rechtlich gesinnt, rechtschaffen; ~ness (~-nᵉs) *s.* rechtliche Gesinnung, Rechtschaffenheit *f.*

rightness (rāi't-nᵉs) *s.* **1.** rechte Beschaffenheit, Richtigkeit *f.* — **2.** Rechtlichkeit *f.* — **3.** Geradheit *f* (einer Linie ꝛc.).

rightward ↖ (rāi't-wᵉrd) *adv.* zur Rechten, nach rechts.

rigid (ri'dG-id) [fr. *rigide*; * lt. *ri'gidus*] *a.* □ **1.** steif, starr, unbeugsam, straff. — **2.** starrend von Eis ꝛc. — **3.** streng (=gläubig). — **4.** streng, hart, scharf; nachsichtslos, grausam. — ***Syn.*** *severe* streng, hart im allg.; *rigorous* unerbittlich streng gegen andere, streng an Grundsätzen ꝛc. festhaltend, drückt die aktive, *rigid* unbiegsam die passive Widerstandskraft aus; *strict* streng in der Pflichterfüllung (immer *g.s.*); *austere* streng, herb (bsd. in der Lebensanschauung).

rigidity (rᵉ-dG'-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* **1.** Steif-, Starr-, Straff-heit *f*, Unbiegsamkeit *f.* — **2.** *fig.* Strenge *f*, Härte *f.*

rigidness (ri'dG-id-nᵉs) *s.* = rigidity.

riglet ⊖ (ri'g-lᵉt) *s.* = reglet.

rigmarole (ri'g-mᵃ-rōl) [*corr.* aus † ragman-roll = Urkunde mit vielen angehängten Siegeln] *s.* Geschwätz *n*, Salbaderei *f.*

rigol † (ni'g-ōl) [it.] *s.* Reif *m*, Diadem *n.*

rigor[1] ⅋ (rāi'-gᵉr, *WB.* a. ri'g-ᵉr; *Hom.* rigger, rigour) [lt.] *s.* **1.** *med.* Fieberfrost *m* (= chill[1] 4). — **2.** ~ mortis (mō'r-tis) Leichen-, Todes-starre *f.*

rigor[2] bsd. *Am.* (ri'g-ᵉr) *s.* = rigour.

rigorism (ri'g-ᵉ-rizm) *s.* Rigori'smus *m*, allzugroße Sitten- od. Glaubens-strenge.

rigorist (ri'g-ᵉ-rist) *s.* Rigori'st *m*, allzustrenger Sitten- oder Glaubens-lehrer.

rigorous (ri'g-ᵉ-rᵉs) *a.* □ **1.** streng, hart. — **2.** scharf, genau. — ***Syn.*** f. rigid.

rigorousness (~-nᵉs) *s.* **1.** Strenge *f*, Schärfe *f.* Härte *f.* — **2.** Genauigkeit *f.*

rigour (ri'g-ᵉr; *Hom.* rigger, rigor) [a/f.; fr. *rigueur*; * lt. *rigo'r-em*] *s.* **1.** Steifheit *f*, Starrheit *f.* — **2.** *fig.* Strenge *f*, Härte *f* des Winters ꝛc. — **3.** *fig.*

(Sitten-)Strenge *f.* — 4. *fig.* Schärfe *f* des Denkens, Genauigkeit *f.*

rig-out F (rĭ′g-ȧut) *s.* s. rig¹ 6.

rile (rȧil) [roil] *v/a.* ①b. 1. F aufbringen, ärgern (vgl. roil 2). — 2. *prov.* u. *Am.* = roil 1.

Riley (rȧi′-lᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

rilievo (ri-ljē′-wō) [it.] *s.* = relief.

rill (rĭl) [: dtsch Rille] I *s.* Bächlein *n*, Rinnsal *n.* — II ↖ *v/n.* (u. *v/a.*) ①a. rinnen, rieseln (lassen oder machen).

rillet (rĭ′l-ᵉt) *s.* Bächlein *n.*

rill-mark (rĭ′l-mārᵏt) *s., geol.* durch fließendes Wasser entstandene Rille. [Bächen.]

rilly F (rĭ′l-ᵉ) *a.* voller Rillen, reich an

rily F (rȧi′-lᵉ) *a.* ärgerlich, verdrießlich.

rim¹ (rĭm) [a/c.] I *s.* (mst ⚙) 1. Rand *m*, Krempe *f*; ~ of a drum Trommelkasten *m.* — 2. Reif(en) *m*; Rad(felgen)kranz *m.* — II *v/a.* ①e. 3. mit Rand od. Reif versehen; Rad felgen.

☞ **rime**², &c. s. rhyme, &c.

rime-frosted (rȧi′m-frŏßᵗ-tᵉd) *a.* bereift.

rim-fire ⚙ u. ⚔ (rĭ′m-fāiʳ) *a.* Randfeuer-..., Randzündungs-...

rimless (rĭ′m-lᵉß) *a.* ohne Rand.

rimmed (rĭmd) *a.* mit einem Rande, e-r Krempe 2c. (s. rim¹) (versehen).

rimose (rȧi′-mōß, *WB.* rȧi-mō′ß) [lt.] *a.* □ (bsd. ♀ u. *ent.*) rissig, spaltig, zerklüftet.

rimosity (rȧi-mŏ′ß-ᵊ-tᵉ) *s.* Rissigkeit *f.*

rimous (rȧi′-mᵊß) *a.* = rimose.

rimple (rĭmpl) *v.* u. *s.* = rumple.

rimy (rȧi′-mᵉ) [rime¹] *a.* 1. bereift, voll Reif. — 2. kalt und neb(e)lig.

rind (rȧind) [a/c.] *s.* Rinde *f*, Borke *f*; Schale *f*, Hülse *f.* [in Zssgn.]

rinded (rȧi′n-dᵉd) *a.* rindig, schalig (meist

rind-grafting (rȧi″nd-grȧ′ſ-tĭnᵍ) *s., hort.* Pfropfen *n* in die Rinde.

rindless (rȧi′nd-lᵉß) *a.* ohne Rinde.

rindy (rȧi′n-dᵉ) *a.* = rinded.

ring¹ (rĭnᵍ; *Hom.* wring) [a/c.] I *s.* 1. Ring *m*, Kreis *m.* — 2. Ring *m*, Reif *m*, Finger-, Ohr-ring *m*; ↯. — 3. ⚙ &c. Ring *m*, Öse *f.* — 4. *zo.* und *anat.* ringförmiger Teil. — 5. Rand *m* einer Münze; to be cracked in the ring s. crack 11. — 6. Sport: the ~: a) = prize-ring; b) *coll.* die Boxer *m/pl.*; c) der offene Platz vor der Rennbahn; d) die Spektanten *m/pl.* und Gauner *m/pl.*, die dort ihr Wesen treiben; e) Zi″rkusare′na *f*; F Kunstreiterei *f.* — 7. Ring *m*, Zuschauerkreis *m* (beim Boxen 2c.); ↯. — 8. *sl.* (Unternehmer-)Ring *m.* — II *v/a.* ①a. 9. (be)ringen, mit Ringen versehen; ringeln; ↯. — 10. ↖ (durch Ringwechsel) heiraten (*TN.*). — 11. (a. to ~ in) = encircle. — 12. *hort.* Bäume ringeln. — III *v/n.* ①a. 13. e-n Kreis bilden. — 14. kreisen; sich in Spira′len bewegen.

Zu ~ 2: *ent.* devil's gold ~ Spannraupe *f*; to put the ~ on the lady's finger der Dame (bei der Trauung) den Ring anstecken; to ride (oder run oder tilt) at the ~ Ringel-rennen oder -stechen halten.

Zu **ring** 7: a ~! a ~! Platz! Platz! (Ausruf, um Platz zum Boxen, Tanzen 2c. zu machen).

Zu ~ 9: to ~ pigs Schweinen e-n Ring durch die Nase ziehen, um sie am Aufwühlen des Bodens zu hindern.

ring² (rĭnᵍ) [a/c.: dtsch ringen] I *v/a.* ③ (*pret.* rang, a. rung, *p.p.* rung) 1. (er-)klingen od. erschallen lassen, anschlagen, läuten; ↯. — 2. durch Geläut verkünden od. einladen (to zu). — 3. *fig.* feierlich (od. ernst, laut) erklingen lassen (Lob 2c.). — 4. F *sl.* vertauschen. — 5. to ~ **in** einläuten; to ~ **out** ausläuten. — 6. to ~ **up**: a) j-n am Fernsprecher anklingeln; b) e-n Arzt herausklingeln. — II *v/n.* ③ 7. (nach)klingen (Metall 2c.). — 8. läuten, schellen, klingeln; ↯. — 9. Glockenspiel: spielen. — 10. (a. *fig.*) (er)klingen, (er)schallen (with von). — 11. to ~ (**again**) widerhallen (to von). — 12. to ~ **down**: a) *thea.* das Zeichen zum Fallen des Vorhanges geben; b) *fig.* zu Ende kommen (on mit). — 13. to ~ **off** abklingeln (am Fernsprecher). — 14. *thea.* to ~ **up** das Zeichen zum Heben des Vorhanges geben. — III *s.* 15. Klang *m*, Ton *m* von Metall. — 16. Glocken-klang *m*, -spiel *n*, Geläute *n.*

Zu ~ 1: to ~ the bell: a) (die Glocke) läuten, b) *fig.* Lärm schlagen; to ~ (the) changes s. change 11.

Zu ~ 8: the bell ~s es klingelt; who is ~ing at the door? wer klingelt?; to ~ for a servant e-m Dienstboten klingeln.

ring-*agate* (rĭ′nᵍ-ȧg-ᵊt) *s., min.* Ringachat *m.* [Ketten-panzer *m.*]

~armour ⚔ (rĭ′nᵍ-ȧ′r-mᵊr) *s.* Ring-,

~bolt ⚙ (rĭ′nᵍ-bōlt) *s.* Ringbolzen *m.*

~bone (~bōn) *s., vet.* Ring-, Über-bein *n* der Pferde. [träger(in).]

~carrier (~kăr-ᵉ-ʳᵉr) *s., fig.* Zwischen-

~chain (~tſchēn) *s.* Gliederkette *f.*

~dove (~dŭv) *s.* = cushat. [*m.*]

~ducat (~dŏ′k-ᵊt) *s., num.* Randdukaten

ringed (rĭnᵍd) [ring¹] *a.* 1. (wie) mit e-m Ringe umgeben; eingeschlossen. — 2. ♀, *zo.*, &c. geringelt; Ringel-...

ringer (rĭ′nᵍ-ᵉr) [ring²] *s.* 1. Glockenläuter *m*, Glöckner *m.* — 2. ⚙ Läutapparat *m.* — 3. ⚒ Brech-eisen *n.*

ring-*fence* (rĭ′nᵍ-fĕnß) *s.* Umzäunung *f* rings um ein Gut. [*m.*]

~finger (~fĭnᵍ-gᵉr) *s.* Ring-, Gold-finger

~formed (~fōʳmd) *a.* ringförmig.

~head ⚙ (~hed) *s.* Instrument zum Strecken von Wollensenq.

ringing (rĭ′nᵍ-ĭnᵍ) I *a.* □ klinge(l)nd 2c. (s. ring²); ~ cheers *pl.* brausende Hochrufe *m/pl.* — II *s.* Klinge(l)n *n*; ~ in (oder of) the ears Ohren-klingen *n*, -sausen *n.* [Rädelsführer *m.*]

ringleader (rĭ′nᵍ-lī-dᵉr) *s.* Anführer *m.*

ringlet (rĭ′nᵍ-lᵉt) *s.* 1. kleiner Ring, Ringelchen *n.* — 2. Haarlocke *f*, Löckchen *n.* — 3. kleiner Kreis (*SH.*). [gelockt.]

ringleted (~lᵉ-tᵉd) *a.* mit Löckchen versehen.

ringlike (rĭ′nᵍ-lȧik) *a.* ringförmig; *anat.* ~ cartilage Ringknorpel *m.* [schloß *n.*]

ring-*lock* ⚙ (~lŏk) *s.* Schlosserei: Ring-

ring-mail ⚔ (rĭ′nᵍ-mēl) *s.* Kettenpanzer *m.*

ring*man* (rĭ′nᵍ-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Sportliebhaber *m.*

ring-*master* (rĭ′nᵍ mā-ßtᵉr, ~maß-tᵉr) *s.* Zirkusdirektor *m.*

~net (~nĕt) *s.* Schmetterlingsnetz *n.*

ringsail ⚓ (rĭ′nᵍ-ßēl) *s.* = ring-tail 2.

ring-*saw* ⚙ (rĭ′nᵍ-ßā) *s.* Bandsäge *f.*

~shaped (~ſchēpt) *a.* ringförmig.

~snake (~ßnēt) *s., zo.* Ringelnatter *f.*

~straked (~ßtrēkt), **~streaked** (~ßtrīkt) *a.* ringstreifig, geringelt.

~tail ⑤ (~tēl) *s.* 1. *orn.* = hen-harrier. — 2. ⚓ Brotwinner *m* (Segel).

~tailed (rĭ′nᵍ-tēld) *a., zo.* mit ringförmig gezeichnetem Schweife.

~taw (~tā) *s.* Art Murmelspiel *n.*

~thimble (~thĭmbl) *s.* Nähring *m* der Schneider. [(*SH.*).]

~time (~tīm) *s.* Zeit *f* zum Heiraten

ringworm (rĭ′nᵍ-wōʳm) *s.* 1. *ent.* Art Tausendfuß *m.* — 2. *med.* Art Hautschwamm *m*; scurfy ~ Ringelflechte *f.*

rink (rĭnᵏ) [Nebenform v. ring¹] *s.* 1. Eisfläche *f*, auf der das curling (s. curling 4) gespielt wird. — 2. a) künstliche Eisbahn; b) Roll(schlitt)schuhbahn *f* (a. skating-~).

rinse (rĭnß) [a/s.; fr. *rincer*] *v/a.* ①b. (ab-, aus-)spülen, (aus)schwenken (auch to ~ out, to ~ away, to ~ off).

rinsing (rĭ′n-ßĭnᵍ) *s.* 1. (Aus-)Spülen *n.* — 2. (meist ~s *pl.*) Spülwasser *n*, Spülicht *n.*

rinsing-tub (~tŭb) *s.* Spül-gefäß *n.* -faß *n.*

Rio (de) Janeiro ♀ (rī-ō (dᵉ) Ja-nā′-rō, auch nāi-ō (dᵉ) dʒᵃ-nī′-rō, portug. rī-ō (dĕ) Ja-nĕ′-ᵉ-rō) *npr.* (Hauptstadt von Brasilien).

riot (rȧi′-ᵉt; *Hom.* ryot) [fr. *riotte*] I *s.* 1. Schwärmen *n*; ↯. — 2. Ausgelassenheit *f*; Ausschweifung *f*, Saus *m* und Braus *m*, Schwelgerei *f.* — 3. Lärm *m*, Tumult *m*; F to kick up a ~ viel Lärm machen. — 4. jur. (a. *fig.*) Auflauf *m*, Aufruhr *m*, Ausschreitung *f.* — II *v/n.* ①a. 5. (umher)schwärmen; in Saus und Braus leben, schwelgen. — 6. lärmen, toben. — 7. *fig.* (Puls) rascher schlagen, erregt sein. — 8. jur. einen Tumult oder Aufruhr erregen.

Zu ~ 1: *hunt.* to run ~ die Fährte (der Parforcejagd) festhalten (Meute); *fig.* umher-, aus-schweifen, schwärmen; to run ~ upon a th. et. mit Leidenschaft verfolgen, sich ganz hingeben (*dat.*).

rioter (rȧi′-ᵉ-tᵉr) *s.* 1. (a. jur.) Aufrührer *m*, Meuterer *m.* — 2. = reveller.

riotous (rȧi′-ᵉ-tᵊß) *a.* □ 1. aufrührerisch, tumultua′risch. — 2. lärmend, ausgelassen. — 3. schwelgerisch.

riotousness (rȧi′-ᵉ-tᵊß-nᵉß), **riotry** (~trᵉ) *s.* 1. tumultua′risches Wesen, das Aufrührerische. — 2. Lärmen *n.* — 3. Schwelgerei *f*, Umherschwärmen *n.*

rip¹ (rĭp) [a/c.] I *v/a.* ①e. 1. reißen (from, out, of aus). — 2. (mst to ~ up, to ~ open) aufreißen, aufschneiden, aufschlitzen. — 3. (auch to ~ ont, to ~ off) weg-, ab-, aus-reißen. — 4. (meist to ~ up) *fig.* entdecken, enthüllen, darlegen. — II *v/n.* ①e. 5. reißen, platzen (Naht). — 6. F voran-, dahin-, darauflos-stürmen. — III *s.* 7. Riß *m.* — 8. ⚙ = rip-saw.

rip² (rĭp) [a/c.] *s.* Art Fischkorb *m.*

rip[3] F (rip) [rip[1]] Ⓣe. I *v/n.*: to ~ out losbrechen, herausplatzen. — II *v/a.*: to ~ out einen Fluch ausstoßen, herausplatzen mit.

rip[4] F (rip) *s.* 1. Ausschuß *m* (wertlose Sache od. Person), liederliche Person. Lümmel *m.* — 2. abgetriebenes Tier. F (alte) Kracke.

rip[5] ⚓ (rip) [ripple[2]] *s.* Kabbelung *f*; tide ~ Stromkabbelung *f*.

R.I.P. *abbr.* = *requie'scat in pa'ce* (lt. er [sie, es] ruhe in Frieden; Grabschrift).

riparian (rāi-pā'-rē-ən) [lt. *ripa'rius*] I *a.* am (Strom-)Ufer gelegen od. wohnend; Ufer-... — II *s.* Ufer-anwohner(in).

ripe (rāip) [a/c.] I *a.* □ 1. reif (for für. zu), zeitig. — 2. *fig.* reif, ausgereift, vollkommen, vollendet, ausgewachsen; ⚷. — 3. *fig.* reif, gescheit, weise. — 4. fertig, fällig, dringend; ~ wants *pl.* dringender Bedarf (*SH.M.V.1.3.64*); it fits us ~ly es ist für uns dringend Zeit (*SH.C. 3.5.22*). — II † *v/n.* 5. reifen. — III † *v/a.* 6. zur Reife bringen.

Zu ~ 2: *med.* ~ abscess reifes Geschwür; ~ bottled beer reifes Flaschenbier; ~ cheese reifer Käse; ~ friendship inti'm gewordene Freundschaft; ~ in judgment von reifem Urteil.

ripen (rāi-pən) Ⓣa. I *v/a.* reifen, reif werden lassen, zeitigen, zur Reife bringen (auch *fig.*). — II *v/n.* (heran)reifen, reif werden (for, into zu).

ripeness (rāi'-p-nĕß) *s.* 1. Reife *f*; to bring to ~ zeitigen. — 2. *fig.* Reife *f*, ausgereifte Fülle, Ausgewachsenheit *n*.

ripe-red (~-rĕd) *a.* rot und reif (*SH.*).

Ripon (ri'-p-ən) I ♀ *npr.* Stadt in *Yorksh.* — II ✾ **r~** *s.* Sporn *m* oder Schwertklinge *f* aus Ripon.

ripost. auch **~e** (rĕ-pō'ßt) [fr., it., * lt.] I *s.* 1. *fenc.* Gegenstoß *m*. — 2. rasche, treffende Antwort. — II *v/n.* Ⓓa.(b.) 3. (rasch) entgegnen.

ripper (ri'-p-ə) [rip[1]] *s.* 1. Auftrenner(in), Aufschlitzer(in). — 2. Trennmesser *n*. — 3. *sl.* j. der viel ausrichtet; etwas Ausgezeichnetes, schöner Wurf &c.

ripping (ri'-p-ing) *p.pr.* und *a.* 1. (auf-)reißend &c. (j. rip[1]). — 2. *sl.* famo's.

ripple[1] ⊖ (rip-pl) [: dtsch] *agr.*, Spinnerei: I *s.* Flachsriffel *f*, Riffelkamm *m*. — II *v/a.* Ⓣb. Flachs riffeln, reffe(l)n, raffen.

ripple[2] (rip-pl) [rimple] I *v/n* Ⓣb. 1. kleine Wellen schlagen, sich kräuseln; ⚓ kabbeln. — 2. *fig.* wie Wellen plätschern, rauschen. — II *v/a.* Ⓣb. 3. kräuseln. — 4. mit Wellenspuren versehen (auch *geol.*). — III *s.* 5. Kräusel(ung) *f*, kleine sich kräuselnde Welle. — 6. Plätschern *n*. Geriesel *n*.

ripple-mark (ri'-pl-mā'k) *s.* leichte Wellenspur im Ufersande (*a. geol.*).

rippling (ri'-p-ling) I *p.pr.* und *a.* (sich) kräuselnd &c. (s. ripple[2]): ⚓ kabbelig; ~ sea kabbelige See. — II ⚓ *s.* Kabbelung *f*. [(*TN.*).]

ripply (ri'-p-l') *a.* sich kräuselnd (Wellen)]

rippon ✾ (ri'-p-ən) *s.* = ripon.

riprap ⊖ (ri'-p-răp) [dän.] *s.* Bauwesen: lose Steine; Steinschüttung *f*, Fundamentierung *f* auf losen Steinen.

rip-saw ⊖ (ri'-p-sâ) *s.* Kerbsäge *f*. [rip[1].]

ript † (ript) = ripped *pret.* u. *p.p.* v.

rise[1] (rāiz) [a/c.: dtsch reisen] 3 (*pret.* rose, *p.p.* risen, † rose) I ***verb neuter*** 1. (auch to ~ up) sich erheben, aufstehen (to vor [*dat.*]); ⚷. — 2. hinauf-gehen, -steigen, heraufkommen; ⚷. — 3. steigen, auf-, ent-steigen, in die Höhe gehen, aufgehen; ⚷. — 4. in e-r Stellung emporkommen; in der Schule heraufkommen, einen höheren Platz erhalten; ✕ befördert werden; ⚷. — 5. aufgehen (Pflanzen, Samen, Teig). — 6. *fig.* aufkeimen (Leidenschaften). — 7. *bibl.* auferstehen (oft to ~ again); to ~ from the dead von den Toten auferstehen. — 8. ✾ steigen, aufschlagen, in die Höhe gehen (Preise). — 9. (an-, auf-)schwellen, steigen. — 10. wachsen, (an Heftigkeit) zunehmen, stärker od. lebhafter werden. — 11. heranwachsen; in ein gewisses Lebensalter treten. — 12. entstehen, sich darstellen oder darbieten, erscheinen, zum Vorschein kommen; ⚷. — 13. Fluß: entspringen (auch *fig.*; from aus). — 14. sich feindlich erheben, aufstehen, sich empören (against, upon gegen), entgegentreten (against, upon *dat.*). — 15. eine Höhe haben von. — 16. sich erheben (Berg); steigen (Weg). — 17. betragen, sich belaufen (to auf [*acc.*]). — 18. aufbrechen, ✕ abziehen (from von). — 19. aus-ea.-gehen, die Sitzung schließen. — 20. *med.* aufstoßen; it ~s with me es stößt mir auf; *fig.* my gorge ~s at it es flößt mir Widerwillen od. Ekel ein. — 21. to ~ to the occasion (od. emergency) sich der Sachlage gewachsen zeigen. — II ***verb active*** 22. eine Anhöhe hinan-steigen, -fahren &c. — 23. ⚓ in Sicht bekommen, sichtbar machen.

Zu ~ 1: to ~ (from bed aus dem Bett, from a chair von e-m Stuhle) aufstehen; *parl.* to ~ to order zur Geschäftsordnung sprechen.

Zu ~ 2: to ~ (to the bait) an die Oberfläche kommen, anbeißen wollen (Fische); to ~ to the fly durch eine künstliche Fliege angelockt werden.

Zu ~ 3: *thea.* the curtain ~s der Vorhang geht auf; rising sigh aufsteigender Seufzer; the sun (the moon) ~s die Sonne (der Mond) geht auf.

Zu ~ 4: *thea., pol.*, &c., *fig.* rising star neu aufgehender Stern, neue Größe; rising statesman in seiner Bedeutung steigender Staatsmann; ✕ to ~ from the ranks vom Gemeinen zum Offizier befördert werden, von der Pike auf dienen.

Zu ~ 12: a thought now ~s in my mind es fällt mir eben ein Gedanke ein; the murmur rose upon my ear das Gemurmel drang zu m-n Ohren; it ~s to my mind es kommt mir in den Sinn.

rise[2] (rāiz. ↖ rāiß) ***substantive*** 1. Sich-erheben *n*, Aufstehen *n*, Aufsteigen *n*. — 2. Steigen *n* des Thermometers, Wassers &c. (*ant.* fall). — 3. Emporkommen *n*; Heraufkommen *n* in der Schule; on the ~ im Emporkommen begriffen. — 4. Aufgang *m* eines Gestirns. — 5. ✾ Steigerung *f*, Steigen *n*, Aufschlagen *n* des Preises; ⚷. — 6. Verbesserung *f* der Lebenslage; Zulage *f*, Aufbesserung an Gehalt. — 7. (Boden-)Erhebung *f*, Ansteigen *n* des Bodens, Höhe *f*, Anhöhe *f*. — 8. ⊖ Wegebau: Steigung *f* (auch der Treppen). — 9. ♪ Anschwellen *n*, Erheben *n* der Stimme. — 10. Zuwachs *m*, Zunahme *f*. — 11. Quelle *f*, Ursprung *m*, Entstehung *f*; ⚷. — 12. *fig.* (geistige od. moralische) Höhe. — 13. ⚒ von unten nach oben gebauter Schacht. — 14. Angelei: Anbeißen *n*, Emporkommen *n* der Fische; F *sl.* to get (od. take) a ~ out of a p. j-n überlisten oder übers Ohr hauen; j-n lächerlich machen.

Zu ~ 5 ✾: to be on the ~ im Preise steigen, aufschlagen; to buy for the ~ Aktien &c. vor dem erhofften Steigen der Kurse auftaufen; to go in for a ~ auf das Steigen (die Hausse) spekulieren.

Zu ~ 11: to give ~ to et. entstehen lassen; Anlaß od. Veranlassung geben zu; to take (od. have) its ~ entspringen (Fluß). [2. Busch *m*, Gesträuch *n*.]

rise[3] (rāiß) [a/c.] *s.* 1. Reis *n*, Zweig *m*. —]

risen (ri'-sn) *p.p.* von rise[1].

riser (rāi'-z-ə) *s.* 1. Aufstehende(r); early ~ Früh-aufsteher(in). — 2. Aufständische(r), Rebe'll(in).

risibility (ri-z-bi'-l-ĕ-t') *s.* (*pl.* **~ies**, ~t'ß) 1. Lachlust *f*. — 2. **~ies** *pl.* Lachvermögen *n*, Sinn *m* für das Lächerliche.

risible (ri'-z-ibl) [(alt)fr.; aus * lt. *ri'sus* von *ride're*] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. lachen könnend. — 2. lächerlich, possierlich. — 3. das Lachen betreffend, zum Lachen dienend; Lach-...

rising (rāi'-zing) [rise[1]] I *p.pr.* und *a.* 1. steigend, zunehmend, wachsend; emporkommend. — 2. aufgehend. — 3. sich erhebend; ~ ground Höhe *f*, Anhöhe *f*. — 4. a) beinahe; colt ~ two years old Füllen *n* von nahezu zwei Jahren; b) *Am.* (oft ~ of) mehr als, über. — II *s.* 5. Sich-erheben *n*, Aufstehen *n*; Steigen *n*, Aufsteigen *n*, Empor-steigen *n*, -kommen *n*. — 6. *bibl.* Auferstehung *f*. — 7. Aufruhr *m*, Empörung *f*. — 8. Aufgang *m* der Gestirne. — 9. jetzt F od. *prov.* Anschwellung *f*, Geschwulst *f*, Geschwür *n*. — Vgl. a. rise[1].

risk (riß) [(alt)fr. *risque*] I *s.* 1. Gefahr *f*, Wagnis *n*. Wagestück *n*, Ri'siko *n* (***Syn.*** s. danger); ⚷. — II *v/a.* Ⓓa. 2. wagen, aufs Spiel setzen, riskieren (***Syn.*** s. dare[1]). — 3. es ankommen lassen auf (*acc.*).

Zu ~ 1: at all ~s, at whatever ~ aufs Geratewohl, auf gut Glück; at the ~ of his life mit eigener Lebensgefahr; ✾ ~ of debt Zahlungsri'siko *n*; ✾ ~ subscribed übernommene Gefahr; to incur a ~ sich einer Gefahr aussetzen; to put in a ~ in Gefahr bringen; to run a (od. the) ~ Gefahr laufen; to take a ~ eine Gefahr (ein Risiko) überne'hmen.

risker (ri'-ß-k') *s.* Wagende(r), aufs Spiel Setzende(r), Riskierende(r).

risky (ri'-ß-k') *a.* 1. gefahrvoll, gewagt, riska'nt. — 2. verwegen, tollkühn.

risorial ♫ (rā-zō'-r-ĕ-əl ⑨) [lt. *ri'sor*] *a.* Lach-...; *anat.* ~ muscle Lachmuskel *m*.

rissole (rĭˈß-ōl) [fr.] *s.* Kochkunst: Art Fleisch-paste'te *f*, Frikande'lle *f*.

Ritchie (rĭˈt-schᵉ) *npr.*: a) Koseform von Richard; b) Grafschaft in Virginien (*U.S.*).

rite (rāit; *Hom.* (w)right,write) [tt.*ri'tus*] *s.*, *rel.* Ri'tus *m*, (feierlicher) Brauch; funeral ~ Leichenbrauch *m*, Totenfeier *f*.

ritornelle 𝅘𝅥𝅮 (ri-to^{r}-nĕˈl), **~o** 𝅘𝅥𝅮 (~-ō) [it.] *s.* Ritorne'll *n* (Vor-, Zwischen- u. Nach-spiel des Orchesters bei Begleitung e-r A'rie).

ritual (rĭˈt-juᵘ-ᵉl) [lt. *ritua'lis*] *rel.* **I** *a.* □ kirchlichem Brauche gemäß, feierlich, ritue'll. — **II** *s.* Ritua'l *n*, Kirchen-ordnung *f*, Age'nde *f* (auch *fig.*).

ritualism ✞ (~juᵘ-ᵉ-lizm) *s.*, *rel.* Rituali'smus *m*, kirchliches Formenwesen.

ritualist ✞ (~juᵘ-ᵉ-lißt) *s.*, *rel.* Rituali'st *m*: a) Kenner u. Verfechter des Kirchenbrauches; b) Anhänger der hochkirchlichen Partei Englands.

ritualistic ✞ (rĭt-juᵘ-ᵉ-lĭˈß-tĭk) *a.*, *rel.* zu den Rituali'sten gehörig od. hinneigend.

rivage (rĭˈw-ᵉǰ) [fr.] *s.* Küste *f*, Ufer *n*.

rival (rāiˈ-wᵉl) [(alt)fr.; * spät-lt. *riva'lis* Ufernachbar] **I** *s.* **1.** † Gefährte *m*, Genosse *m*. — **2.** Nebenbuhler(in), Mitbewerber(in), Riva'l(in) (in in [*dat.*]). — **II** *a.* **3.** wett-eifernd. — **4.** nebenbuhlerisch. — **III** *v/a.* ①e.(a.) **5.** wetteifern (rivalisieren, konkurrieren) mit. — **6.** j-m gleichzukommen oder j-n zu übertreffen suchen. — **IV** † *v/n.* **7.** wetteifern.

rival-hating (rāiˈ-wᵉl-hēˈ-tĭnᵍ) *a.* Mitbewerber haßend, eifersüchtig (*SH.*).

rivality † (rāi-wăˈl-ᵉ-tĭ) [fr.] *s.* Genossenschaft *f*, Standesgleichheit *f*.

rivalry (rāiˈ-wᵉl-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) Nebenbuhlerschaft *f*, Mitbewerbung *f*, Wett-eifer *m* (for um; ***Syn.*** emulation).

rivalship ✎ (rāiˈ-wᵉl-schĭp) *s.* = rivalry.

rive (rāiw) [a/n.: dtsch reiben] **I** *v/a.* ③ (*pret.* ~d, *p.p.* ~d, riven) **1.** (auf-, zer-)spalten; aus-ea.-reißen, zerreißen (*a.fig.*). — **2.** ✎ bersten lassen. — **II** *v/n.* ③ **3.** sich spalten od. trennen, auf-, zer-reißen.

rivel † (rĭˈw-ᵉl) [a/e.] **I** *v/a.* runzeln, zusammenschrumpfen lassen. — **II** *s.* Runzel *f*.

riven (rĭvᵉn) *p.p.* von rive.

river[1] (rĭˈw-ᵉr) *s.* Spalter(in).

river[2] (rĭˈw-ᵉr) [fr. *rivière*; * mlt. *ripa'ria*] *s.* Fluß *m*, Strom *m* (*a.fig.*); up (down) the ~ strom-aufwärts (-abwärts).

river-*barge* ⚓ (rĭˈw-ᵉr-bārᵍ) *s.* Fluß-

~-bed (~-bĕd) *s.* Flußbett *n*. [barke *f*.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Fluß-fahrzeug *n*, -schiff *n*. [eines Flusses.

~-channel ⚓ (~-tschăn-ᵉl) *s.* Fahrwasser *n*

~-craft ⚓ (~-krăft) *s.*, *coll.* Fluß-fahrzeuge *n/pl.*, -schiffe *n/pl.*

~-driver *Am.* (~-drāi-wᵉr) *s.* Flößer *m*.

~-god (~-gŏd) *s.* Flußgott *m*.

~-harbour (~-hāˈ-bᵉr) *s.* Fluß-, Strom-

~-head (~-hĕd) *s.* Flußquelle *f*. [hafen *m*.

~-horse (~-hōˈ-ß) *s.*, *zo.* = hippopotamus.

riverine (rĭˈw-ᵉ-rĭn) *a.* zu einem Flusse gehörig, fluß-artig; Fluß-...

Rivers (rĭˈw-ᵉrz) *npr.*, *id.* (Prin.).

river-side ⑤ (rĭˈw-ᵉr-ßāid) *s.* Fluß-seite *f*, -ufer *n*; attributiv: Ufer- ...

rivet (rĭˈw-ĕt) [(alt)fr. *id.*] **I** *s.* **1.** ⚙ Niet *n*. Niete *f*. Vernietung *f*. — **2.** Hufnagel; wicke *f*. — **II** *v/a.* ①a.(e.) **3.** ⚙ nieten, ver-, um-nieten. — **4.** *fig.* stark machen od. befestigen; ~ed hatred eingewurzelter Haß. — **5.** *fig.* Blicke heften, fest richten (to, on auf [*acc.*]).

rivet-*cutter* ⚙ (rĭˈw-ĕt-kŏt-ᵉr) *s.* Art Schneidezange *f* für Nieten.

~-hearth ⚙ (~-hārth) *s.* Feldschmiede *f*.

riveting ⚙ (rĭˈw-ᵉ-tĭnᵍ) *s.* Vernietung *f*.

riveting-*clamp* ⚙ (~-klămp) *s.* Niet-kluppe *f*.

~-hammer ⚙ (~-hăm-ᵉr) *s.* Nierhammer *m*.

riving-knife ⚙ (rāiˈw-ĭnᵍ-nāif) *s.* Böttcherei: Spaltmesser *n*, Klöb-eisen *n*.

rivo † (rāiˈ-wō) *int.* juchhe! (*SH.*).

rivose ✿ (rāiˈ-wōß, auch nᵉ-wōˈß) [von * lt. *ri'vus*] *a.*, *zo.* faltig, gefurcht.

rivulet (rĭˈw-juᵘ-lĕt) [lt. *ri'vulus*] *s.* Flüßchen *n*, Bach *m*.

rix-dollar (rĭˈkß-boˈl-ᵉr) [holl.] *s.*, *num.* ehm. Reichstaler *m*, Rigsdaler *m* 2c.

R.L.O. *abbr.* = Returned Letter Office.

R.M. *abbr.* = Resident Magistrate; Royal Mail; Royal Marines.

R.M.A. *abbr.* = Royal Marine Artillery; Royal Military Academy (Woolwich).

R.M.C. *abbr.* = Royal Military College (Sandhurst). [(gegen bar).

R.M.D. ✱ *abbr.* = ready money down

R.M.S. ⚓ *abbr.* = Royal Mail Service (od.

R.N. ⚓ *abbr.* = Royal Navy. [Steamer).

roach[1] (rōtsch) [a/f.] *s.* (*pl.* **~es**, rōˈ-tschᵉz), *ichth.* Plötze *f*, Rot-auge *n*; as sound as a ~ gesund wie ein Fisch.

roach[2] ⚓ (rōtsch) [?] **I** *s.* **1.** Gillung *f* (bogenförmiger Ausschnitt am Fuße eines Segels). — **2.** F bogenförmiger Haarbüschel über der Stirn. — **II** *v/a.* ①c. **3.** F bogenförmig machen, vorspringen lassen. — **4.** Mähne eines Pferdes stutzen.

roach[3] (rōtsch) *s.*, *ent.* = cockroach.

road (rōd; *Hom.* rode, rowed) [a/e.: dtsch reiten] *s.* **1.** Straße *f*, Land-, Heerstraße *f*; ⚒. — **2.** 🚂 Geleise oder Gleis *n*, Fahrbahn *f*, Strecke *f*. — **3.** *fig.* Weg *m*, Pfad *m* (to zu, nach). — **4.** ⚓ (auch **~s** *pl.*) Reede *f*; ⚒. — **5.** ⚒ Förder-strecke *f*. — **6.** Reise *f*, Fahrt *f*; Tagereise *f* (*SH.*); F to go on the ~ Geschäftsreisen machen. — **7.** † feindlicher Einfall, Streifzug *m*. — ***Syn.*** (1) *way* Weg im weitesten Sinne; *road* Fahrstraße, Landstraße; *street* Straße in e-r Stadt 2c.

Zu **~ 1**: by ~ auf der Landstraße; to be on the ~ auf der Landstraße od. unterwegs sein; rule of the ~ (a. ⚓) Straßen-Fahr-ordnung *f* (in den *U.S.* weicht man rechts, in England links aus).

Zu **~ 4** ⚓: to be in the ~(s), to ride at the ~ auf der Reede (vor Anker) liegen; to put out a vessel on the ~ ein Schiff auf die Reede fahren od. ablegen; good ~, safe ~ geschlossene Reede.

road-*book* (rōdˈ-bŭk) *s.* Reisehandbuch *n*; Wanderbuch *n*.

~-building (rōˈ-bĭlᵈ-dĭnᵍ) *s.* Wegebau *m*.

~-maker (rōdˈ-mē-kᵉr) *s.* Wegebauer *m*.

~-making (rōˈ-mēˈ-kĭnᵍ) *s.* Wegebau *m*.

road*man* (rōdˈ-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Straßen-, Chaussee-arbeiter *m*.

road-metal ⚙ (rōdˈ-mĕtˈ-ᵉl) *s.* Straßenbau: Steinschüttung *f*, Beschotterung *f*.

roadside (rōdˈ-ßāid) *s.* Straßen-, Wegseite *f*; Fußweg *m* an der Straßenseite; by the ~ an der Landstraße, am Wege; ~ inn Wirtshaus *n* an der Landstraße.

roadstead ⚓ (rōdˈ-ßtĕd) *s.* Reede *f*.

roadster (rōdˈ-ßtᵉr; *Hom.* Rhodester) *s.* **1.** Reisepferd *n*. — **2.** j. der viel auf der Landstraße fährt; Kutscher *m*. — **3.** Sport: Tourenrad. — **4.** ⚓ Schiff *n* auf der Reede. [aufseher *m*, Wegemeister *m*.

road-surveyor (rōdˈ-ß^{r}-wē-^{r}) *s.* Straßen-

roadway (rōdˈ-wē) *s.* **1.** Landstraße *f*, Fahrweg *m*. — **2.** Straßen-, Fahrdamm *m* (auch einer Brücke). — **3.** ⚒ Förderbahn *f*. [*ta'go*).

roadweed ♀ (~wīd) *s.* Wegerich *m* (*Plan-*

roadworthy (~wĕrˈ-dhⁱ) *a.* reisetüchtig.

roam (rōm; *Hom.* Rome) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. umher-streifen, -ziehen, -schwärmen. — **II** *v/a.* ①a. durchstrei'fen. — **III** *s.* Umherstreifen *n*.

roamer (rōˈ-mᵉr) *s.* Umherstreifende(r); Wand(e)rer *m*, Wand(r)erin *f*.

roan (rōn; *Hom.* Rhone) [a/f.; fr. *rouan*; von * lt. *ru'fus*] **I** *a.* **1.** rötlichgrau; ~ horse = ~ 2. — **II** *s.* **2.** Rotschimmel *m*. — **3.** rotgraue Farbe. — **4.** ⚙ mit Sumach gegerbtes Schafleder.

Roanoke (rō-ᵉ-nōˈk) **I** ♀ *npr.* (Fluß in Virginien und Carolina, *U.S.*). — **II r~** *s.* ehm.: Art Muschelgeld *n* der Indianer.

roan-tree ♀ (rōnˈ-trī) *s.* = rowan[2] 1.

roar (rōr ⑨) [a/e.: dtsch röhren] **I** *v/n.* ①a. **1.** brüllen (for nach, um). — **2.** (a. to ~ out) laut schreien, heulen. — **3.** brausen, toben, heulen (Wind, Meer, Menschenmenge). — **4.** krachen, (g)rollen (Donner). — **5.** donnern (Kanonen). — **6.** *vet.* keuchen, pfeifen (Pferd). — **7.** laut lachen. — **II** *v/a.* ①a. **8.** (to ~ out oder forth) (hin)ausschreien; to ~ away wegheulen; to ~ in hereinheulen. — **III** *s.* **9.** Brüllen *n*, Gebrüll *n*. — **10.** lauter Schrei, Geschrei *n*, Geheul *n*; to set up a ~ ein lautes Geschrei erheben. — **11.** ~s *pl.* of laughter schallendes Gelächter. — **12.** Heulen *n*, Brausen *n*, Krachen *n*, Rollen *n*, Donnern *n*.

roarer (rōˈ-rᵉr ⑨) *s.* **1.** brüllendes Tier. — **2.** Brüllende(r); Schreihals *m*. — **3.** *vet.* keuchendes oder engbrüstiges Pferd, Lungenpfeifer *m*. — **4.** *hunt.* laut Hals gebender Jagdhund. — **5.** brausende Welle.

roaring (rōˈ-rĭnᵍ ⑨) **I** *p.pr.* und *a.* □ **1.** brüllend, heulend (a. Sturm, See 2c.). — **2.** brausend, lärmend, unruhig. — **3.** F schnell, geschwind, ausgezeichnet. — **4.** schott. ~ game = curling 4. — **II** *s.* **5.** Brüllen *n* 2c. (s. roar I u. II). — **6.** *vet.* Keuchen *n*, Engbrüstigkeit *f* eines Pferdes.

roast (rōßt) [a/f.; fr. *rôtir*] **I** *v/a.* ①a. **1.** (a. *fig.*) rösten, braten (auch *v/n.*); ⚒. — **2.** ⚙ *metall.* rösten, brennen, backen. — **3.** Kaffee rösten, brennen. — **4.** *sl.* höhnen, aufziehen, dem Gelächter preisgeben. — **II** *a.* **5.** geröstet, gebraten; ⚒. — **III** *s.* **6.** Braten *m*; to rule the ~ herrschen.

Zu **~ 1**: ~ed apple Brat-apfel *m*; ~ed potatoes *pl.* Bratkartoffeln *f/pl.*; Boxer-*sl.* to ~ the ribs Rippenstöße versetzen.

Zu **~ 5**: ~ beef ⚒ Rost-, Rinder-braten *m*; ~ goose Gänsebraten *m*; ~ meat Braten *m*, gebratenes Fleisch; to cry ~ meat ein (tätlich zu verheimlichendes)

Glück aller Welt verkünden; ~ mutton Hammelbraten *m*; ~ pork Schweinebraten *m*; ~ veal Kalbsbraten *m*.

roaster (rōˑstəʳ) *s.* 1. Bratende(r), Röstende(r). — 2. Rost *m*, Bratrost *m*. — 3. Kaffeetrommel *f*. — 4 das zum Braten Geeignete: zB. Spanferkel *n*. Brat-apfel *m*, Roſtmais *m*. — 5. *sl.* Höhner(in), Spötter(in).

roasting-*furnace* ⚙ (rōˑstiŋ-fōˑnⁱs) *s.*, *metall.* Röſt-, Brenn-ofen *m*. [scng.]

~-jack (~-dʒăk) *s.* Bratenwender *m* (Werk-)

Rob[1] (rŏb) *npr.* Robert *m* (Koſeform); ~ Roy ſchottiſcher Freibeuter (1671—1734).

rob[2] (rŏb) [a/ſ.; * dtſch rauben] **I** *v/a.* Ⓣe. 1. rauben, plündern, ſtehlen. — 2. berauben (of *gen.*), ausplündern, ausziehen; to ~ Peter to pay Paul hier borgen, um dort zu bezahlen. — 3. ↖ hindern (from an [*dat.*]). — **II** *v/n.* Ⓣe. 4. rauben. [eingeflochter Obſtſaft.]

rob[3] (rŏb) [ar.] *s.*, *prov.* u. *pharm.* ſüß

rob-altar (roˑbˈ-ăl-tʌʳ) *s.* Altarräuber *m*.

robber (roˑbˈəʳ) *s.* Räuber *m*; weitS. Dieb *m*.

robbery (roˑbˈ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rⁱz) Raub *m*, Räuberei *f*; highway ~ Straßenraub *m*. [2. ⚙ Wagenfeder *f*.]

robbin (roˑbˈin) *s.* 1. ⚓ = rope-band. —

robe (rōb) [(alt)fr. *robe*] **I** *s.* 1. Robe *f*, langes Oberkleid; Staatskleid *n*; Staatsrock *m*. Amtsrock *m*; Talˈar *m* der Geiſtlichen ꝛc.; gentlemen *pl.* of the (long) ~ Gerichtsperſonen *f/pl.*; Master of the R~s königl. Intendaˈnt der Garderobe. — 2. ⚙ Schneiderei: Robe *f*, Frauenkleid *n*. — 3. weitS. Kleid *n* (auch *fig.*). — 4. *Am.* zubereitetes (bſd. Büffel-) Fell. — **II** *v/a.* Ⓣb. 5. feierlich (be-) kleiden, ankleiden: *fig.* kleiden, ſchmücken. — **III** *v/n.* Ⓣb. 6. die Robe ꝛc. anziehen.

robed (rōbd) *a.* im Staats- oder Amtskleide; ~ man Gerichtsperſon *f*.

Robert (roˑbˈəʳt) **I** *npr.* Robert *m*. Ruprecht *m* (Bu.). — **II** ♀ **r~** *s.* ſtinkender Storchſchnabel, Ruprechtskraut *n*.

Robertson (roˑbˈəʳt-ſᵊn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Robeson (rōˑbˈᵊſᵊn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Robin[1] (roˑbˈin) [Robert] *npr.* Robert *m*, Ruprecht *m* (Bu.); ~ Goodfellow ⑥ gutmütiger Hausgeiſt; nedtiſcher Kobold od. Elf; ~ Hood engl. Volksheld, Anführer einer Räuberbande im 12. Jahrhundert; daher weitS. Straßenräuber *m*.

robin[2] (roˑbˈin) [Robin[1]] *s.*, *orn.* 1. Rotkehlchen *n*. — 2. *Am.* Wanderdroſſel *f*.

robinet (roˑbˈᵊ-nĕt) [(alt)fr.] *s.* 1. *orn.*: a) = chaffinch; b) = robin[2] 1. — 2 ⚙ Art Hahn *m* an Dampfmaſchinen.

robing-room (roˑbˈiŋ-rūm) *s.* Garderobenzimmer *n* (bſd. im engliſchen Oberhauſe).

robin-redbreast ⑥ (roˑbˈin-rēˑbˈrĕſt) *s.*, *orn.* = robin[2] 1 und (*Am.*) 2.

robin-ruddock (~-rŭˑdˈᵊk) *s.* = robin[2] 1.

Robinson (roˑbˈin-ſᵊn) *npr.*: ~ Crusoe Held in Defoes gleichnamiger Erzählung; before one (oder you) could say Jack ~ ehe man ſich's verſah, im Hand-umdrehen.

roborant ♁ (roˑbˈᵊ-rᵊnt) [lt.] *med.* **I** *a.* ſtärkend. — **II** *s.* Stärkungsmittel *n*.

roburite (roˑbˈᵊ-rᵊ-nāit) [lt. *ro'bur*] *s.* Roburiˈt *n* (Sprengſtoff).

robust (rᵊˑbŭſtˈ) [fr., * lt.] *a.* □ 1. robuˈſt, kräftig, derb, ſtark (Geſundheit); handfeſt, ſtämmig, vierſchrötig. — 2. heftig, ungeſtüm. — 3. *zo.* dick, ſtark.

robustious † (rᵊˑbăſtˈ-ſᵊs, *WB.* ~ſchᵊs) *a.* □ = robust.

robustness (rᵊˑbăſtˈ-nᵉs) *s.* Stärke *f*, Rüſtigkeit *f*, Kraft *f*. Feſtigkeit *f*, Dauerhaftigkeit *f*, Vierſchrötigkeit *f*.

roc (rŏk) [ar.] *s.* Rock *m*, Roch *m*, Ruch *m* (fabelhafter Vogel im arabiſchen Märchen).

rocambole ♀ (roˑkˈăm-bōl) [fr., * dtſch] *s.* Schlangenknoblauch *m*, Rockenbolle *f*.

Rochdale ♀ (roˑtſchˈ-dēl) *npr.* (St. in *Lancsh.*).

Rochelle ♀ (rᵊ-ſchᵉˑlˈ) *npr.*: La ~ frz. Hafenſt.; *chm.* ~ salt Seigneˈttesalz *n*. [Prſn.).]

Rochester (roˑtſchˈᵊſᵊtʌʳ) *npr.* (Ortsn. und)

rochet[1] (roˑtſchˈᵊt) [a/ſ.: dtſch Rock] *s.* 1. kurzer Mantel für Männer u. Frauen; bſd. Pairsmantel *m*. — 2. *eccl.* Chorhemd *n* der Biſchöfe und Kardinäle. [= roach[1].]

rochet[2] (roˑtſchˈᵊt) [fr. *rouget*] *s.*, *ichth.*

Rochford (roˑtſchˈ-fʌʳd) *npr.*, *id.* (Prſn.).

rock[1] (rŏk) [fr. *roche*] **I** *s.* 1. Felſ *m*, Felſen *m*; (bſd. ✕) ♀ the Rock = Gibraltar; *sl.* on the ~s auf dem trocknen, in großer Geldklemme. — 2. *geol.* Geſtein *n*, Gebirgs-, Felsˈart *f*; primary (od. primitive) ~s *pl.* Urgebirge *n/pl.*, Urgeſteine *n/pl.* — 3. P *Am.* Stein *m*. — 4. *fig.* Felſ *m*, Schutz *m*. — 5. ⚓ Klippe *f* (a. *fig.*); ♆. — 6. Art Bonbon *m* u. *n*. — **II** P *Am.*, *v/a.* Ⓣa. 7. ſteinigen.

Zu ~ 5 ⚓: ~ ahead! Felſenklippe voraus!; auch Warnungsruf in äußerſter Gefahr; *fig.* to run against a ~ ſich einer Gefahr ausſetzen; driven (oder thrown) on the ~s auf die Klippen getrieben.

rock[2] (rŏk) [m/c.: dtſch rücken] **I** *v/a.* Ⓣa. 1. hin und her bewegen, ſchaukeln, ſchwingen; bisw. wanken machen. — 2. (auch *fig.*) (ein)wiegen (to sleep in Schlaf). — **II** *v/n.* Ⓣa. 3. (ſich) ſchaukeln; (ſich)wanken; ⚙ oszillieren. — **III** *s.* 4. Schaukeln *n*.

rock[3] (rŏk) [m/c.] *s.* Spinnrocken *m*. [*m*.]

rock-alum (rŏkˈ-ăl-ᵊm) *s.*, *min.* Alaunſtein

Rockaway (rŏkˈᵊl-wē) **I** ♀ *npr.* Ortsname (Sommerfriſche auf Long Island, *U.S.*). — **II** **r~** *s.* Art amerikaniſcher Kutſchwagen *m* (mit 2 od. 3 zweiſitzigen Bänken). [huhn *n*.]

rock-*bird* (rŏkˈᵊl-bʌʳdˈ) *s.*, *orn.* Klippen-

~-bound (rŏkˈᵊl-baũnd) *a.* von Felſen eingeſchloſſen; ~ island Felſen-inſel *f*.

~-butter (~-bătˈ-ᵊʳ) *s.*, *min.* Bergbutter *f*.

~-candy (~-kăn-dᵉ) *s.* harter Kandis(zucker).

~-cod (~-tŏd) *s.*, *ichth.* Art Klippfiſch *m*.

~-cork (roˑkˈᵊl-tōˑkˈt) *s.*, *min.* Bergkork *m*.

~-crowned (~-kraũnd) *a.* felſengekrönt.

~-crystal (roˑkˈᵊl-kriſˈ-tᵊl) *s.*, *min.* Bergkriſtallˈ *m*.

~-cut (~-kătˈ) *a.* in (den) Felſen gehauen.

Rockefeller (roˑkˈᵊl-fĕlˈ-ᵊʳ) *npr.*, *id.*: J. D. ~ amerikaniſcher Millionär (geb. 1840).

rocker (roˑkˈᵊʳ) *s.* 1. Wiegende(r). — 2. Wiege *f*; without a ~ ungewiegt. — 3. Schaukel-ſtuhl *m*. -pferd *n*. — 4. Kufe *f*, Läufer *m* einer Wiege.

rockery (roˑkˈᵊ-rᵊ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rⁱz) *hort.*, &c. künſtliche Felſen *m pl.*, Grottenwerk *n*.

rocket[1] (roˑkˈᵊt) [it.] **I** *s.* Feuerwerkerei u. ✕ Rakeˈte *f*; to let off a ~ e-e Rakete ſteigen laſſen. — **II** *v/n.* Ⓣa. wie eine Rakete aufſchießen (bſd. *hunt.* Flugwild).

rocket[2] ♀ (roˑkˈᵊt) [(alt)fr. *roquette*] *s.* 1. ehm. Senfkohl *m*. — 2. Nachtviole *f*. — 3. bastard ~ Hundsraute *f*. [werfer *m*.]

rocketeer ✕ (rōtˈ-ᵊ-tiəʳ) *s.* ehm. Raketen-

rockfish (roˑkˈᵊ-fiſch) *s.*, *ichth.*: a) Schwarzgrundel *f*; b) Name verſchiedener Lippfiſche.

Rockford ♀ (roˑkˈᵊ-fʌʳd) *npr.* (St. in Illinois, *U.S.*). [(auſtraliſche Stadt).]

Rockhampton ♀ (rŏtˈ-hăˈmp-tᵊn) *npr.*

rockiness (roˑkˈᵊ-iᵊ-nᵉſ) *s.* felſige od. klippige Beſchaffenheit. [ſtuhl *m*.]

rocking-chair (roˑkˈᵊ-iŋ-tſchāʳ) *s.* Schaukel-

Rockingham ♀ (~-hăm, ~ᵊm) *npr.* (Ortsn.); ❦ ~ ware engliſche braune Fayence.

rocking-horse (roˑkˈᵊ-iŋ-hoˑʳſ) *s.* Wiege-, Schaukel-pferd *n*. [stone.]

rocking-stone ⑥ (~-ſtōn) *s.* = logan-

Rock Island ♀ (rŏt aĭˈ-lᵊnd) *npr.*: a) Inſel im Miſſiſſippi; b) Stadt in Illinois, *U.S.*

Rockland ♀ (roˑkˈᵊ-lᵊnd) *npr.* (Ortsn.; *U.S.*).

rockless (~-lᵉſ) *a.* felſen-, klippen-los.

rocklet (roˑkˈᵊ-lᵉt) *s.* kleiner Felſen (*Bi.*).

rockling (roˑkˈᵊ-liŋ) *s.*, *ichth.* Seequappe *f*.

rock-*milk* (roˑkˈᵊ-milk) *s.*, *min.* Berg-, Mond-milch *f*. [Petroˈleum *n*.]

~-oil ❦ (roˑkˈᵊ-ōil) *s.* Stein-, Erd-öl *n*,

~-pigeon (~-pidʒᵊn) *s.*, *orn.* Felſentaube *f*.

~-plant ♀ (roˑkˈᵊ-plant, ~-plănt) *s.* Felſen-, Alpen-pflanze *f*. [beſ Miſſiſſippi).]

Rock River ♀ (roˑkˈᵊ Riv-ʌʳ) *npr.* (Nebenfluß

rock-*rose* ♀ (roˑkˈᵊ-rōz) *s.* = cistus.

~-ruby (~-rū-bᵉ) *s.*, *min.* rubiˈnroter

~-salt (~-ſălt) *s.* Steinſalz *n*. [Granaˈt.]

~-shell (~-ſchĕl) *s.*, *zo.* Art Purpurſchnecke *f*.

~-snake (~-ſnēt) *s.*, *zo.* Tigerſchlange *f*.

~-soap (~-ſōp) *s.*, *min.* Bergſeife *f*.

~-tar ❦ (~-tāʳ) *s.* = rock-oil.

~-temple (~-tĕmpl) *s.* Felſentempel *m*.

~-wood (~-wŭd) *s.*, *min.* Holz-aſbeſt *m*.

~-work ⑤ (~-wōˑkˈt) *s.* 1. = rockery. — 2. Felswand *f*. Geſteinsmaſſe *f*. — 3. *arch.* Bau *m* aus unbehauenen Quadern.

rocky (roˑkˈᵉ) [rock[1]] *a.* 1. felſig, voller Felſen, ⚓ klippig. — 2. aus Felſen beſtehend; Felſen-... — 3. (felſen)hart (a. *fig.*). [*npr/pl.* Felſengebirge *n* (*U.S.*).]

Rocky Mountains ♀ (roˑkˈᵉ maũˈn-tᵉnſ)

rococo (rᵊ-kōˑkōˑ) [angeblich von fr. *rocaille* abgeleitet] *s.* Roˈkoko *n* (verſchnörkelter Kunſtſtil, Anfang des 18. *scc.* in Frankreich entſtanden).

rod (rŏd) [a/c.] **I** *s.* 1. Reis *n*, Rute *f*, Gerte *f*. — 2. *fig.* Zuchtrute *f*. — 3. Angelrute *f* (= fishing-rod). — 4. (Meß-)Rute *f* (= 5,029 m); square ~ Quadraˈtrute *f*. — 5. Stab *m*. — 6. *bibl.* Schäferſtab *m*. — 7. (Amts-) Stab *m* (Ehrenzeichen einer Würde); *fig.* Pedeˈll *m*; Black Rod j. black 1 ♆; white ~ weißer Heroldſtab. — 8. ⚙ *mech.* Stange *f*; ~s *pl.* Geſtänge *n*. — 9. ✕ = ramrod. — **II** *v/a.* Ⓣe. 10. mit Stange(n) (bſd. Blitz-ableitern) verſehen.

rode (rōd; *Hom.* road, rowed) *pret.* und ↖ *p.p.* von ride I u. II.

rodent (rōˑdᵉnt) [lt.] *zo.* **I** *a.* nagend. — **II** *s.* Nagetier *n*.

Roderic(k) (roˑdᵊ-rik) *npr.* Roderich *m*.

Roderigo (roˑdᵊ-(ſᵊ-)riˈ-gōˑ) *npr.*, *id.* (Prſn.).

rod-fish (roˑdˈ-fiſch) *s.* Angelfiſch *m*.

rod-fisher (roˑdˈ-fiſch-ʌʳ) *s.* Ang(e)ler *m*.

rod-fishing (roˑdˈ-fiˈſch-iŋ) *s.* Angeln *n*.

Rodger (roˑdˈᵊʒʌʳ) *npr.* = Roger.

Rodgers (rɔ́ᵈʒ-ʤᵉʳz) *npr.*, *id.* (Prsn.).
rod-iron (rɔ́ᵈ-aĭ-ᵉʳn) *s.* Stangen-, Zaineisen *n*.
Rodney (rɔ́ᵈ-nᵉ) *npr* (Prsn.). [Rudolf *m*.]
Rodolph(us) (rɔ́ᵈ-dŏlf, rᵉ-dɔ́ᵈl-fᵉs) *npr.*
rodomont (rɔ́ᵈ-ᵉ-mont) [Rodomonte, Saracenenführer in Ario'sts *Orlando furioso*] **I** *s.* Prahler *m*, Großsprecher *m*, Aufschneider *m*. — **II** *a.* prahlerisch.
rodomontade (rŏd-ᵉ-mon-tḗᵈ) **I** *s.* Prahlerei *f*, Aufschneiderei *f*. — **II** *v/n.* ①b. prahlen, aufschneiden.
Rody (rɔ́ᵈ-ᵉ) *npr.* Koseform von Roderick.
roe[1] (rō; *Hom.* row) [a/c.] *s.*, *zo.* 1. Reh *n*, Ricke *f*. — 2. Hindin *f*, Hirschkuh *f*.
roe[2] (.) [skand.] *s.* 1. (meist ~s *pl.*) Rogen *m* (bsd. von Fischen, jedoch auch von Krustentieren), Fischlaich *m*; F hard ~ Rogen *m* der weiblichen Fische; F soft ~ Milch *f* der männlichen Fische. — 2. ⊙ gesprenkeltes od. scheckiges Aussehen des (Mahagoni-)Holzes.
roebuck (rṓᵈ-bŭk) *s.*, *zo.* Rehbock *m*; ~ of the first head Spießbock *m*, Spießer *m*; fair ~ guter Sechserbock.
roe-calf (rṓᵈ-kȧf) *s.*, *zo.* Rehkalb *n*.
roed (rōd) *a.* Rogen habend (Fisch).
roe-deer (rṓᵈ-dīᵉʳ) *s.*, *zo.* Rehwild *n*, Reh *n*.
roe-fish (~-fĭsch) *s.* Rog(e)ner *m* (Fisch mit Rogen).
roe-stone (~-ʂtōn) *s.*, *min.* Rogenstein *m*.
Rogate (rᵉ-gḗᵈ-ti) [lt. Imperativ v. *roga're*] ~ Sunday Sonntag *m* Roga'te.
rogation (rᵉ-gḗᵈ-ſchᵊn) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. röm. Alt. Gesetzesvorschlag *m*. — 2. *rel.* öffentliches Gebe't; R~ days *pl.* = Rogation-tide; R~ Sunday = Rogate (s. bs) Sunday; R~ week Himmelfahrtswoche *f*.
Rogation-tide (rᵉ-gḗᵈ-ſchᵊn-tāĭd) *s.*, *rel.* die drei Bettage *m/pl.* (Montag bis Mittwoch) vor Himmelfahrt.
rogatory (rɔ́ᵈg-ᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* Erkundigungen einziehend, Nachforschungen anstellend.
Roger (rɔ́ᵈ-bᵊʒᵉʳ) *npr.* Roger *m*, Rüdiger *m* (Bn.). [Dichter (1763—1855).]
Rogers (rɔ́ᵈ-bᵊʒᵉʳz) *npr.*: Samuel ~ engl.
rogue (rōg) [a/f.] **I** *s.* 1. Vagabu'nd *m*, Landstreicher *m* (auch jur.). — 2. Schurke *m*, Spitzbube *m*; ⚧. — 3. *co.* Schalk *m*, Schelm *m*. Narr *m*; to play the ~ Possen treiben, Spaß machen. — 4. (a. ~ elephant) einsam lebender, von s-r Herde verstoßener, bösartiger Elefa'nt. — 5. *hort.* abweichend entwickelte Pflanze. — **II** *v/n.* ①b. 6. ✎ Spitzbubenstreiche ausüben. — 7. † vagabundieren. — **III** *v/a.* ①b. 8. betrügen. — 9. *hort.* Pflanzen von ausgearteter Beschaffenheit aussondern.
Zu ~ 2: ~ in grain Erzschurke *m*; ~s' gallery Verbrecher-album *n*; ~'s march: a) Katzenmusik *f*, b) ⚔ Trommelwirbel beim Wegjagen von Soldaten aus dem Regime'nt; ⚓ ~'s yarn gefärbtes Kabelgarn als Kennzeichen in den königlichen Schiffsstauen.
roguery (rṓᵈ-gᵘ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. (a. piece of ~) Bubenstück *n*, Spitzbüberei *f*, Schurkerei *f*, Schurkenstreich *m*. — 2. Schelmerei *f*, Schalkhaftigkeit *f*.
rogueship (rṓᵈ-gᵘ-ſchip) *s.*, *co.*: your ~ Ew. schelmische Gnaden; Sie, Herr Spitzbube.
roguish (rṓᵈ-gĭsch) *a.* □ 1. † landstreicherisch. — 2. spitzbübisch, schurkisch; ~ trick Spitzbubenstreich *m*. — 3. schalkhaft, schelmisch.
roguishness (rṓᵈ-gĭsch-nᵉs) *s.* Schurkerei *f*, Spitzbüberei *f*; Schelmerei *f*, Schalkhaftigkeit *f*.
roil (rŏĭl) [?] *v/a.* ①a. 1. Flüssigkeiten aufrühren, trüben. — 2. F beunruhigen; aufregen, aufbringen, erzürnen. — 3. (lokal) in Verwirrung bringen.
roily (rŏĭ'-lᵉ) *a.* (bsd. *Am.*) aufgerührt,
roist † (rŏĭßt) *v/n.* = roister. [trübe.]
roister (rŏĭ'ß-tᵉʳ) [a/f.] **I** *s.* 1. fast † = roisterer. — 2. lärmendes Trinkgelage; liederliches Vergnügen. — **II** *v/n.* ①a. 3. prahlen, lärmen, poltern. — 4. zechen.
roister-doister † (.-dŏĭ'ß-tᵉʳ) [Ralph R~-D~, erstes englisches Lustspiel v. N. Udall] *s.* Prahlhans *m*.
roisterer (rŏĭ'ß-tᵉ-rᵉʳ) *s.* Prahler *m*, Lärmer *m*; lärmender Zechbruder. [lärmend.]
roisterly (rŏĭ'ß-tᵉʳ-lᵉ) *a.u.adv.* prahlend,
roky (rṓᵈ-kᵉ) *a.* dunstig, neb(e)lig; rauchig.
Roland (rṓᵈ-lᵊnd) *npr.* Roland *m*; F *fig.* to give a ~ for an Oliver s. Oliver.
roll[1] (rōl) [fr. *rôle*; * lt. *ro'tula*] ***substantive*** 1. Rollen *n*, Walzen *n*, Wälzen *n*. — 2. Hin- und Her-wiegen *n* des Kopfes, des Körpers beim Gehen. — 3. Rollen *n* der Stimme, des Donners ꝛc.; ⚔ (Trommel-)Wirbel *m*. — 4. (bsd. ⊙) Rolle *f*, Walze *f*, Welle *f*. — 5. Rolle *f* Draht, Haar, Papier, Tabak ꝛc., Ballen *m* Tuch, walzenförmiges Stück Butter ꝛc. — 6. rundes Brötchen, Knüppel *m*, Weck *m*, Semmel *f*. — 7. Rolle *f*, Verzeichnis *n*, Liste *f*; jur. amtliches Verzeichnis der attorneys und solicitors; ⚧. — 8. ~s *pl.* Akten *f/pl.*, Urkunden *f/pl.* — 9. ~s *pl.* Chro'nik *f*, Jahrbuch *n*, Anna'len *pl.* — 10. ~s *pl.* Archi'v *n*, Kanzlei *f*, Registratu'r *f*; ⚧. — ***Syn.*** (7) s. catalogue.
Zu ~ 7: to call the ~ die Namen verlesen; to put on the ~ in die Liste eintragen; to strike off the ~s aus den Listen streichen; Rechtsanwälte kassieren.
Zu ~ 10: Master of the Rolls siehe master[1] 10 ⚧; Office of the Rolls Registratu'r *f*, Archi'v *n*.
roll[2] (rōl) [a/f.; fr. *rouler*] ①a. **I** ***verb active*** 1. rollen, (dahin)wälzen; Ball, Faß ꝛc. rollen lassen; ⚧. — 2. (bsd. ⊙) (aus)walzen, strecken, ausrollen (z. B. Teig ꝛc.); ⚧. — 3. (um)drehen. — 4. Papier, Tabak ꝛc. (s.-)rollen, umwi'nden, umwi'ckeln. — 5. Töne dahinrollen lassen; mit tiefer Stimme singen. — 6. ⚔ to ~ a drum einen Wirbel schlagen, wirbeln. — 7. ⊙ *typ.* Farbe mit der Walze auftragen. — 8. ✎ (auch to ~ in the mind) hin und her überle'gen, erwägen. — 9. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ⚧. — **II** ***verb neuter*** 10. (sich) rollen, dahinrollen, sich (dahin)wälzen; ⚧. — 11. Himmelskörper: sich drehen. — 12. sich rollen lassen. — 13. Jahr ꝛc. dahin-, ab-rollen; Zeit: ablaufen. — 14. umhergeworfen werden; ⚓ Schiff: rollen, schlingern; Wellen: rollen. — 15. Pferd: sich wälzen, sich kollern, sich umherwerfen. — 16. Kanarienvogel: rollen; Donner, Töne: (dahin)rollen. — 17. wirbeln (auf der Trommel). — 18. F to be ~ing in money (oder in riches) viel Geld haben, steinreich sein. — 19. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ⚧.
Zu roll 1: F both of them ~ed together into one beide zs.-genommen.
Zu ~ 2: ⊙ ~ed iron Walz-eisen *n*; *for.* ~ed timber Windbruch *m*.
Zu ~ 9: to ~ away ab-, fort-rollen, fortwälzen; to ~ back zurückrollen; to ~ in herein-, hinein-rollen, -wälzen; ⊙ to ~ into plate (oder sheets) zu Blech walzen; ~ out heraus-, hinausrollen; ⊙ auswalzen, strecken; to ~ up: a) auf-, zs.-wickeln, -rollen; Ärmel aufstreifen, Hosen aufkrempe(l)n, b) einwickeln, unwi'ckeln.
Zu ~ 10: F *fig.* to set the ball ~ing eine Sache in Gang setzen.
Zu ~ 19: to ~ about umherrollen; to ~ along dahinrollen; to ~ away fortrollen, verfließen; to ~ down herab-, hinab-rollen; to ~ on dahinrollen; to ~ over vorn-über stürzen, kopf-über hinrollen; Zeit: vorüberrollen; to ~ up sich auf- oder zusammen-rollen.
roll-*about* F (rō'ᵘl-ᵉ-bau̯t) *a.* (v. Personen) dick und rund; watschelnd.
~blotter (rṓᵈ'ᵘl-blɔ́t-ᵉʳ) *s.* Löschrolle *f*, (Tinten-)Löscher *m*.
~brimstone ☤ (rṓᵈ'ᵘl-brĭm-ʂtᵉn, rṓᵈ''ᵘl-brĭl'm-ʂtōn) *s.* Stangenschwefel *m*.
~butter (rṓᵈ'ᵘl-bŭt-ᵉʳ) *s.* walzenförmige Stückenbutter.
~call ⚔ (~-kȧl) *s.* 1. Appe'll *m*, Namensaufruf *m*, Verlesung *f* der Namen (auch in der Schule ꝛc.). — 2. Signa'l *n* zum Appell.
roller (rṓᵈ'ᵘl-ᵉʳ) *s.* 1. Rollende(r). — 2. Arbeiter *m* in einem Walzwerk. — 3. (bsd. ⊙) Rolle *f*, Walze *f*, Welle *f*, Zylin'der *m*, Trommel *f*. — 4. ~s *pl.* Walzwerk *n*. — 5. Straßen-, Chaussee-walze *f*; *agr.* Ackerwalze *f*. — 6. Rollstab *m* zum Aufwickeln von Karten. — 7. Rollholz *n* für Teig ꝛc., Nudelholz *n*. — 8. Rolle *f* eines Rollschlittschuhs, an Möbeln ꝛc. — 9. Rollklotz *m*, Rolle *f*, um schwere Gegenstände fortzubewegen. — 10. Wickelband *n*; *surg.* Rollbinde *f*. — 11. ⚓ Roller *m*, hohe Welle, Sturzsee *f*. — 12. *orn.* Blauracke *f*, Mandelkrähe *f*. [hang *m*.]
roller-*blind* (rṓᵈ'ᵘl-ᵉʳ-blaĭnd) *s.* Rollvor-
~skate (~-ʂkēt) *s.* Rollschlittschuh *m*.
~towel (~-tau̯-ᵉl) *s.* = jack-towel. [*m*.]
rolley ⚒ (rṓᵈ'ᵘl-ᵉ) *s.* Förderwagen *m*, Hund
rollick (rṓᵈ'ᵘl-ĭk) [?] *v/n.* ①a. in großtuender, vergnüglicher Weise einhergehen; lustig, ausgelassen, übermütig sn.
rollick*ing* (rṓᵈ'ᵘl-ᵉ-ĭnᵍ), **~some** (rṓᵈ'ᵘl-ĭl-ʂᵊm), **~y** (rṓᵈ'ᵘl-ᵉ-lᵉ) *a.* drollig, ausgelassen.
rolling (rṓᵈ'ᵘl-ĭnᵍ) [*p.pr.* u. *a.* 1. rollend ꝛc. (s. roll[2]); ☤ ~ capital Betriebskapita'l *n*; F *fig.* ~ stone unsteter Mensch. — 2. *Am.* wellenförmig (Boden). — **II** *s.* 3. Rollen *n* ꝛc. (s. roll[2]). [stuhl *m*.]
rolling-*chair* ⑥ (rṓᵈ'ᵘl-ĭnᵍ-tſchā́ᵉʳ) *s.* Roll-
~fire ⑥ ⚔ (rṓᵈ'ᵘl-ĭnᵍ-faĭᵉʳ) *s.* gleichzeitiges Feuern einer Reihe. [gestell *n*.]
~frame ⑥ ⊙ (~-frēm) *s.* Färberei: Walzen-
~freight ⑥ ⚓ (~-frēt) *s.* Rollgut *n* (aus Kisten und Fässern bestehende Ladung).
~friction ⑥ 🚃 (~-frĭk-tſchᵊn) *s.* Schienenreibung *f*.

rolling-*machine* ⑥ ⊖ (rō′-ling-mᵉ-shēn) *s.* Walz-maschine *f.* -werk *n.*
~-mill ⑤ ⊖ (~-mil) *s.*, *metall.* Walzwerk *n.*
~-pin ⑥ ⊖ (rō′-ling-pin) *s.* Rollholz *n* der Hutmacher und Bäcker; Teigrolle *f.*
~-plant ⑥ 🚃 (~-plānt) = rolling-stock.
~-press ⑥ ⊖ (~-prᵉß) *s.* Kupferdruck-, Walzen-presse *f.*
~-stock ⑤ 🚃 (~-ßtōk) *s.* Betriebsmaterial *n*; rollendes Material, Wagenpark *m.*
roll-mo(u)lding (rōᵘl-mō′l-ding) *s.*, *arch.* Rollglied *n* (Art rundes Gesims). [liste *f.*]
roll-muster ⚔ (rō′l-mäß-tᵉr) *s.* Kontro'll-
rollock ⚓ (roᵘ′l-ᵉk) *s.* = rowlock.
roll-tobacco 🍁 (rōᵘl′-tᵉ-bä′-kō) *s.* Ta'bak *m* in Rollen. [fallende Strecke.]
rullway (rō′l-wē) *s.* abfallender Weg, ab-
roly-poly (rō′-lᵉ-pō′-lᵉ) [roll[1]] **I** *s.* 1. Kochkunst: (a. ~ pudding) gerollter Geleepudding. — 2. F runde, dicke Person. — **II** *a.* 3. F rund und dick, kugelrund.
Rom (nom) [Zigeunersprache] *s.* Zigeuner *m.*
Rom. *abbr.* = Roman; Romance 5 u. 6; *bibl.* (Epistle to the) Romans.
romage † (rä′m-ᵉj) *v. u. s.* = rummage.
Romaic (rᵉ-mē′-ik) [grch.] **I** *a.* roma'isch, neugriechisch. — **II** *s.* das Roma'isch(e).
romal[1] 🍁 (ōᵘ-ä′l) *s.* = rumal.
romal[2] *Am.* (rᵉ-mä′l) [span.] *s.* aus Leder oder Roßhaar geflochtene Peitsche.
Roman (rō′-mᵉn) [lt. *Roma'nus*] **I** *a.* 1. römisch; ⅄. — 2. ⊖ *typ.* (meist r~): a) in Anti'quaschrift; b) in römischen Zahlen. — 3. *fig.* römisch, tapfer, kühn. — 4. *eccl.* römisch-katholisch. — **II** *s.* 5. Römer(in). — 6. F *eccl.* Römisch-katholische(r), Katholi'k(in). — 7. ⊖ *typ.* (mst r~): a) Antiquabuchstabe *m*; b) *coll.* Antiqua(schrift) *f.*
Zu ~ 1: ⊖ Feuerwerk: ~ candle Leuchtkugelröhre *f*: *eccl.* ~ Catholic römisch-katholisch, Römisch-katholische(r); ~ Catholic Emancipation (1829) Erlaubnis für Katholiken, ein öffentliches Amt zu bekleiden oder im Parlament zu sitzen. ~ cement römischer Zement, Wassermörtel *m*; jur. ~ law römisches Recht; *arch.* ~ order römische Säulen-ordnung; ~ wall von den Römern zum Schutze gegen die Pikten und Skoten gebauter Wall.
romance (rᵉ-mä′nß) [a/f.] **I** *s.* 1. bild. geschichtlicher Roma'n (*Syn.* s. novel); ~ in real life Roman *m* aus dem wirklichen Leben. — 2. (a. ♪) Roma'nze *f.* — 3. *fig.* Erdichtung *f*, Märchen *n.* — 4. das Romantische. Roma'ntik *f.* — 5. ⅄ Philologie: R~ das Roma'nische. — **II** *a.* 6. ⅄ Philologie: R~ roma'nisch. — **III** *v/n.* ①b. 7. ✎ Romanzen dichten, romanhaft schreiben. — 8. erdichtete Geschichten erzählen; lügen, aufschneiden. — 9. romantische Ideen haben.
romancer (rᵉ-mä′n-ßᵉr) *s.* 1. Roma'ndichter(in), -schreiber(in). — 2. *fig.* Aufschneider(in). [betr.: Roman-... (*LAMB.*)]
romancical (rᵉ-mä′n-ßᵉ-kᵉl) *a.* Romane-
romancist (rᵉ-mä′n-ßißt) *s.* = romancer.
Romanese (rō-mᵉ-nī′ oder ~nᵉß) *s.* das Rumä'nisch(e), rumänische Sprache.
Romanesque ⅄ (rō-mᵉ-nᵉ′ßk) [fr.] **I** *a.* 1. spätrömisch, roma'nisch (bild. Baustil). — 2. *paint.* r~ roma'ntisch, phanta'stisch. — **II** *s.* 3. *arch.* romanischer Baustil.
Romania ♀ (rō-mē′-nᵉ-a) *npr.* s. Roumania.
Romanian (~nᵉ-ᵉn) *a. u. s.* s. Roumanian.
Romanic ⅄ (rᵉ-mä′n-ik) *a.* roma'nisch.
Romanish (rō′-mᵉ-nish) *a.*, *contp.* (römisch-) katholisch, papistisch.
Romanism ⅄ (rō′-mᵉ-nizm) *s.* Romani'smus *m* (Politi't, Lehre und Gebräuche der römisch-katholischen Kirche).
Romanist (~nißt) **I** *s.* Römisch-katholische(r), Katholi'k(in) Papi'st(in) *m.* — **II** *a.* römisch-katholisch, papistisch.
Romanize ④ (rō′-mᵉ-nāiß) ①b. **I** *v/a.* 1. romanisieren, latinisieren, verwelschen. — 2. *typ.* (mst r~) in oder mit lateinischen (od. Antiqua-) Buchstaben schreiben oder drucken. — 3. zur römisch-katholischen Kirche bekehren; römisch-katholisch m. — **II** *v/n.* 4. sich der römisch-katholischen Kirche anschließen.
Roman-like (rō′-mᵉn-laik) *a.* und *adv.* römergleich; wie ein Römer.
Romans(c)h ⅄ (rᵉ-mä′nsch) [lt. *Roma'nicus*] *a. u. s.* rätoromanisch(e Sprache).
romantic (rᵉ-mä′n-tik) **I** *a.* (~ally, ✎ ~ly *adv.*) 1. roma'ntisch (a. Kunst, Literatur); malerisch. — 2. *fig.* phanta'stisch, roma'nhaft, abenteuerlich, märchenhaft. — **II** *s.* 3. ⅄ Literatur und Kunst: Roma'ntiker(in).
romanticism ⅄ (rᵉ-mä′n-tᵉ-ßizm) *s.* Literatur: Roma'ntik *f*, Romantizi'smus *m.*
romanticist ⅄ (~ßißt) *s.* Roma'ntiker *m.*
romanticness (~tik-nᵉß) *s.* das Romantische; das Romanhafte, Abenteuerlichkeit *f.*
Romany (rō′m-ᵉ-nᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉi) 1. Zigeuner(in). — 2. Zigeunersprache *f.*
Rome ♀ (rōm; *Hom.* roam; † rūm) [lt. *Ro'ma*] *npr.* Rom *n*; Sprichw. when you are in ~, do as the Romans do (od. as ~ does) mit den Wölfen muß man heulen.
Romeo (rō′-mᵉ-ō) *npr.*, *id. m* (Bn.).
Romford ♀ (rǎ′m-fᵉᵈ) *npr.* (St. in Essex).
Romilly (rō′m-ᵉ-lᵉ) *npr.*: Samuel ~ engl. Rechtsgelehrter u. Philanthro'p (1757—1818).
Romish (rō′-mish) *a.* römisch(-katholisch).
Romney (rō′m-nᵉ) *npr.* (s. Cinque Ports).
romp (rǒmp) [Nebenform von ramp] **I** *s.* 1. wildes, ausgelassenes Mädchen. Range *f*, Wildfang *f.* — 2. Ausgelassenheit *f*, ungestüme Lustigkeit; to have a game at (od. of) ~s sich gehörig austoben. — **II** *v/n.* ①a. 3. ausgelassen oder wild sein, sich austoben, tollen, sich balgen.
rompish (rǒ′m-pish) *a.* □ ausgelassen, wild; ~ness (~nᵉß) *s.* Ausgelassenheit *f*; c.
Romulus (rō′m-ū-lᵉß) *npr.* Ro'mulus *m.*
ronde ⊖ (rǒnd, fr. rǫ̃d) [fr.] *s.*, *typ.* Rundschrift *f.*
rondeau (rō′n-dō, *WB.* a. rǒn-dō′) [fr.] *s.* (*pl.* ~x rō′n-dōz, rǒn-dō′z) 1. Rondeau *n.* Ringelgedicht *n.* — 2. ♪ = rondo 1.
rondo (rō′n-dō) *s.* 1. ♪ Rondo *n.* — 2. Art Glücksspiel mit kleinen Kugeln.
rondure fast † (rō′n-dūᵉr) [fr. *rondeur*] *s.* Rund(ung *f*) *n*, Kreis *m.*
ronyon † (rä′n-yᵉn) [fr. *rogneux*] *s.* räudiges Tier; *fig.* Bettel *f.*
rood (rūd; *Hom.* rude) [a/e.] *s.* 1. Kreuz *n*, Kruzifi'x *n.* — 2. Längenmaß = rod 4. — 3. Flächenmaß: (square) ~ Viertelmorgen *m* (¼ acre = 10,116959 a; s. Seite XX, 1, B).
rood-loft (rūd′-lǫft) *s.*, *arch.* Lettner *m*, Chorbühne *f* einer Kirche.
rood-*spire* (rūᵈ-ßpāiᵉr). **~-steeple** (~ßtīpl) *s.*, *arch.* Zentra'lturm *m* über der Vierung einer Kirche.
roody P *provc.* (rūᵈ′-dᵉ) *a.* üppig, wuchernd.
roof (rūf) [a/e.] **I** *s.* 1. Dach *n.* — 2. *fig.* Dach *n*, Haus *n*; F to be (left) without a ~ obdachlos sein. — 3. *fig.* das Höchste, das Erhabenste; Krönung *f*, Krone *f.* — 4. Gewölbe *n*, Decke *f*; ~ of heaven Himmelsgewölbe *n.* — 5. Himmel *m* einer Kutsche. — 6. *geol.* und ⚒ Dach *n*, Firste *f*, das Hangende eines Flözes. — 7. *anat.* ~ of the mouth der harte Gaumen. — 8. *sl.* Hut *m.* — 9. *contp.* Schädel *m* (*SH.T.A. 43,144*). — **II** *v/a.* ①a. 10. mit Dach oder Decke versehen, bedachen, unter Dach bringen; ⊖ to ~ in eindecken. — 11. *fig.* bergen, schützen.
roofer ⊖ (rūᵉ′-fᵉr) *s.* Dachdecker *m.*
roofing (rūᵉ′-fing) *s.* 1. Bedachen *n* &c., Dachdecker-arbeit *f* (s. roof II). — 2. Bedachung *f*, Dach *n*; *fig.* Schutz *m.* — 3. ⊖ Deckmaterialien *n/pl.*; *carp.* Sparrenwerk *n.* [*f.*, -filz *m.*]
roofing-felt ⊖ (rūᵉ′-fing-fēlt) *s.* Dach-pappe
roofless (rūᵉ′f-lᵉß) *a.* 1. ohne Dach, unbedeckt. — 2. obdachlos.
rooflet (rūᵉ′f-lᵉt) *s.* kleines Dach.
roof-*like* (rūᵉ′f-laik) *a.* wie ein Dach.
~-slate (~-ßlēt) *s.* Dachschiefer *m.*
~-tree (~-trī) *s.* Firstbalken *m* eines Hauses; -
roofy (rūᵉ′-fᵉ) *a.* bedacht. [*fig.* Dach *n.*]
rook[1] (rūk) [a/e.] **I** *s.* 1. *orn.* Saatkrähe *f.* — 2. Betrüger *m*, Gauner *m*; professio'nsmäßiger Spieler. — 3. *cant* Pfarrer *m.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. 4. betrügen.
rook[2] (~) [(alt)fr. *roc*; * perf.] **I** *s.* = castle 3. — **II** *v/n.* ①a. = castle 4.
rook[3] (~) *v/n.* ①a. = ruck[2].
Rooke (rūk oder rūk) *npr. id.* (Prsn.).
rookery (rūᵏ′-ᵉ-rᵉ) [rook[1]] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉi) 1. Krähen-horst *m*, -genist *n.* — 2. (♀ R~ ehm. der schlechteste Stadtteil von Lo.) verrufenes Stadtviertel. — 3. *sl.* Gaunerherberge *f*; Bordell *n.*
rooky (rūᵏ′-ᵉ) *a.* 1. von Krähen bevölkert, voller Krähen. — 2. *sl.* betrügerisch, schuftig, gemein.
room (rūm; *Hom.* rheum) [a/e.: dtsch Raum] **I** *s.* 1. Zimmer *n*, Stube *f*, Kammer *f*; ⚓ (Schiffs-)Kammer *f* (*Syn.* s. abode[2]); next ~ Nebenzimmer *n.* — 2. Raum *m*, Platz *m*; to give (oder make) ~ aus dem Wege gehen, Platz machen (vgl. ~ 3). — 3. *fig.* Gelegenheit *f*, Veranlassung *f*, Anlaß *m*; there is no ~ for hope da ist nichts zu hoffen; to give ~ Gelegenheit od. Anlaß geben (vgl. ~ 2). — 4. Stelle *f*, Statt *f*; in my ~ an meiner Stelle; in the ~ of an Stelle von, anstatt (*gen.*) (*MC.*). — 5. *arch.*, &c. Weite *f*, Raum *m.* — 6. ⚒ Abbaustrecke *f.* — **II** F *v/n.* ①a. 7. (ein) Zimmer bewohnen, logieren; to ~ together zusammen wohnen.
roomage (rūᵐ′-mᵉdj) *s.* Raum *m*, Platz *m.*
roomed (rūmd) *a.* (mst in Zssgn) mit ...-
roomer F (rūᵐ′-mᵉr) *s.* Mieter(in). [Stuben.]
roomful (rūᵐ-fūl) **I** *a.* voller Zimmer, zimmerreich. — **II** *s.* ein Zimmervoll (of).
roominess (rūᵐ′-nᵉß) *s.* Geräumigkeit *f.*

room-paper (rūᵘm-pē-pᵉʳ) *s.* Zimmertapete *f.* [Zimmer gebannt.]
room-ridden ↖ (rūᵘm-ridn) *a.* ans
roomy (rūᵘ′-mᵉ) *a.* (**-ily** *adv.*) geräumig, weit(läufig); mit vielen Zimmern.
roop (rūp) [a/c.] **I** *s.* **1.** Ruf *m*, Schrei *m*. — **2.** Heiserkeit *f*. — **II** *v/n.* ①a. **3.** † *ob. prov.* u. schott. schreien.
roost (rūßt) [a/c.] **I** *s.* **1.** Hühner-stange *f*, -steige *f*; Hühnerstall *m*; Schlafsitz *m* von Vögeln; to be at ~ = ~ 4; F to go to ~ zu Neste oder schlafen gehen. — **2.** Schar *f* auf der Stange sitzender Hühner; weitS. Ansammlung *f* (oder Schar *f*) von Vögeln. — **3.** vorübergehender Ruheplatz. — **4.** schott. Dachboden *m*. — **II** *v/n.* ①a. **5.** (Vögel) auf der Stange sitzen; F schlafen. — **6.** *co.* hausen, wohnen.
rooster *Am.* (rūᵘ′-ßtᵉʳ) *s.* Hahn *m*; Haushahn *m*.
root[1] (rūt; *Hom.* route; *CT.D.* auch rūt) [a/c.] **I** *s.* **1.** ♀, *anat., math.* Wurzel *f*; ♆. — **2.** *fig.* Wurzel *f*, Quelle *f*, erste Ursache, Ursprung *m*. — **3.** *fig.* unterster Teil, Grund *m*, Boden *m*; to go to the ~ of matter einer Sache auf den Grund gehen. — **4.** Stammvater *m*. — **5.** *gram.* Stamm-, Wurzel-wort *n*. — **6.** ♪ Grundton *m*. — **II** *v/a.* ①a. **7.** durch eine Wurzel befestigen, einwurzeln (lassen) (a. to ~ in); he stood ~ed to the spot er stand wie angewurzelt. — **8.** *fig.* tief pflanzen oder einprägen. — **III** *v/n.* ①a. **9.** Wurzel schlagen, wurzeln (auch *fig.*).
Zu ~ 1: F ~ and branch f. branch 1; to make ~ and branch work with (oder of) mit Stumpf und Stiel ausrotten; to take (ob. strike) ~ Wurzel schlagen ob. fassen, einwurzeln (a. *fig.*).
root[2] (rūt, *CT.D.* auch rŭt) [a/e.: dtsch roden] ①a. **I** *v/a.* **1.** (to ~ up) Schweine um-, auf-wühlen; *hunt.* brechen. — **2.** (mst to ~ up, to ~ out, to ~ away) roden, aus-roden, -jäten; vertilgen; *fig.* to ~ from one's heart sich aus dem Herzen reißen. — **II** *v/n.* **3.** (Schweine) wühlen; *hunt.* brechen.
root-bound (rūᵘt-bą̄ᵘnd) *a.* wurzelfest; *fig.* wie eingewurzelt.
~crop (~krŏp) *s.* Rüben-ernte *f*.
~eater (~ē-tᵉʳ) *s.*, *zo.* Wurzelfresser *m*.
rooted (rūᵘ′-tᵉd, *CT.D.* auch rŭᵘ′t-ᵉd) *a.* □ (f. **~ly**) **1.** ein-, fest-gewurzelt. — **2.** *zo.* und *anat.* ein-gebettet, -gelagert. — **3.** *fig.* fest, stark, tief eingewurzelt.
rootedly (rūᵘ′-tᵉd-lᵉ, *CT.D.* auch rūᵘ′t-ᵉd-lᵉ) *adv.* aufs tiefste, von Grund aus.
rootedness (~nᵉßs) *s.* Eingewurzeltsein *n*; Festigkeit *f*.
rooter[1] (rūᵘ′t-ᵉʳ, *CT.D.* a. rŭᵘ′t-ᵉʳ) *s.* Wurzelfasser *m* (Pflanze); *fig.* et. das Wurzeln fasst.
rooter[2] (~) *s.* **1.** Ausrotter(in), Vertilger (-in) (a. ~-out); *pol.* Radikale(r). — **2.** *cant* etwas Großes, Schönes ob. Seltenes.
rootfast (rūᵘt-fąßt) *a.* festgewurzelt.
root-leaf ♀ (rūᵘt-līf) *s.* Wurzelblatt *n*.
rootless (rūᵘt-, *CT.D.* auch rŭᵘt-ᵉßs) *a.* ohne Wurzel; *fig.* haltlos. [faser *f*.]
rootlet (~ᵉt) *s.* Würzelchen *n*, Wurzel-
rooty (rūᵘ′-tᵉ, *CT.D.* auch rūᵘ′t-ᵉ) *a.* wurzelig, wurzelreich, voller Wurzeln.
rope (rōp) [a c.: ndd. Reep] **I** *s.* **1.** Tau *n*, Seil *n*, Strick *m*, Strang *m*; ♆. — **2.** ⚓ Ende *n*, Reep *n*, Tau *n*; **~s** *pl.* Tauwerk *n*. — **3.** Schnur *f* (auf einer Schnur vereinigte Gegenstände); ↖ ~ of pearls Schnur *f* Perlen. — **4.** **~s** *pl.* Seile *n/pl.*, mit denen beim Boxen der Kreis geschlossen wird; ♆. — **5.** langgezogener Faden einer dicken Flüssigkeit. — **6.** ↖ **~s** *pl.* Eingeweide *n/pl.* der Vögel. — **II** *v/a.* ①b. **7.** mit einem Seile ziehen, befestigen ob. schnüren. — **8.** zu langen Fäden (aus)ziehen. — **9.** ⚓ to ~ a sail ein Segel einlicken. — **10.** to ~ **out** mit einem Seile umspannen. — **11.** to ~ **in**: a) durch ein Seil absperren; b) *Am., sl.* alles zusammenfassen; c) j-n hineinziehen oder verlocken. — **III** *v/n.* ①b. **12.** sich in Fäden ziehen (Sirup, Honig ꝛc.).
Zu ~ 1: *fig.* ~ of sand schwaches, lockeres (Ehe-, Freundschafts-)Band; to be at the end of one's ~ erschöpft sein; kein Geld haben; to be (ob. get) on the high ~s sich hochfahrend benehmen; to dance on the ~s auf dem Seile tanzen, alles können mit dem Munde (höhnisch von einem Aufschneider gebraucht); to give a p. ~ j-n gewähren ob. schalten lassen; ~'s end Tau-ende *n* (bsd. zum Strafen).
Zu ~ 4 F: *sl.* to be outside the ~s nicht eingeweiht sein; to know the ~s sein Fach (F den Rummel) verstehen.
rope-band ⚓ (rōᵘp-bănd) *s.* Rahbändsel *m*.
~bark ♀ (~bą̄ʳᵏ) *s.* = leather-wood.
~dancer ⑤ (~dan-ßᵉʳ) *s.* Seiltänzer(in).
~girt (~gēʳᵗ) *a.* mit e-m Stricke umgürtet.
~ladder (~lăd-ᵉʳ) *s.* Strickleiter *f*.
~maker ⚙ (~mē-kᵉʳ) *s.* Seiler *m*. ⚓ Reepschläger *m*; to play the ~ rückwärts-gehen, zurückweichen.
~pull(ing) (~pŭl, rōᵘ″p-pŭᵘl-ĭnᵍ) *s.* Sport: Seilziehen *n* zweier Parteien.
roper (rōᵘ′-pᵉʳ) *s.* **1.** ⚙ = rope-maker. — **2.** Warenballen-schnürer *m*, -packer *m*.
rope-railway ⚙ (rōᵘp-rēᵘ′l-wē) *s.* (Draht-) Seilbahn *f*.
ropery (rōᵘ′-pᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~ᵉs**) **1.** Seilerei *f*. — **2.** † *cant* = knavery 1.
rope's-end ⚓ (rōᵘpß-ĕnd) *v/a.* ①a. mit dem Tau-ende strafen; P durchgerben.
rope-shaped (rōᵘp-ßchēpt) *a.* seilförmig.
~spinner ⚙ (~ßpĭn-ᵉʳ) *s.* Seiler *m*.
~trick P † (~trĭk) *s.* = knavery 1.
~walk ⑤ ⚙ (~wąk) *s.* Seilerbahn *f*.
~yarn ⚙ (~jąʳn) *s.* Kabelgarn *n*.
ropiness (rōᵘ′-pᵉ-nᵉßs) *s.* Dickflüssigkeit *f*, Kleb(e)rigkeit *f*. [ziehend (Flüssigkeit).]
roping (rōᵘ′-pinᵍ) *p.pr.* u. *a.* sich zu Fäden
ropy (rōᵘ′-pᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) kleb(e)rig, zähe, Fäden ziehend (Flüssigkeit).
roquelaure (rōᵘ′k-ᵉ ob. rōᵘ′-kᵉ-lōʳ ⑨), **~o** (~lō) *s.* ehm. nach dem Herzog v. Roquelaure genannter kurzer Mantel (1. Hälfte des 18. *sæc.*).
rorqual (rōᵘʳ′-kwᵉl) [skand.] *s.*, *zo.* Rorqual *m*. Finnwal *m*. [rick.]
Rory (rōᵘ′-rᵉ ⑨) *npr.* Koseform von Roderick.
Rosa (rōᵘ′-ßa) *npr.* Rosa *f*, Röschen *n* (Bn.).
Rosabel (rōᵘ′ß-ᵃ-bĕl), **~la** (rōᵘß-ᵃ-bĕ′l-a), **~le** (rōᵘ′ß-ᵃ-bĕl) *npr.* Rosabe'lla *f* (Bn.).
rosace (rōᵘ′-ßēß) [fr.] *s.*, *arch.* Rose'tte *f*.
rosaceous ♃ ♀ (rᵉ-ßē′-ßchᵉßß) *a.* rosenartig; Rosen-...
Rosalia (rᵉ-ßē′-lĭᵉ-a) *npr.* Rosa'lie *f* (Bn.).
Rosalind (rōᵘ′ß-ᵃ-lĭnd) *npr.* Rosali'nde *f*.
Rosaline (rōᵘ′ß-ᵃ-lĭn, ~lą̄ĭn) *npr.* Rosali'ne *f* (Bn.). [*f* (Bn.).]
Rosamond (rōᵘ′ß-ᵃ-mᵉnd) *npr.* Rosamunde
rosarian (rᵉ-ßą̄ʳ′-rēᵉ-n) *s.* Rosenzüchter(in).
rosary (rōᵘ′-ßᵃ-rᵉ) [a. f.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~ᵉs**) **1.** Rosen-garten *m*, -beet *n*. — **2.** Kranz *m*. — **3.** *Cath.eccl* Rosenkranz *m*; to tell over the ~ den Rosenkranz ab-beten.
roscid (rōᵘ′ß-ĭd) [lt.] *a.* tauig.
Roscius (rōᵘ′ßch-ĭᵉß) *npr.*, *id.* (röm. Prin.).
Roscoe (rōᵘ′ß-kō) *npr.*, *id.* (Prin.). [Grisch.]
Roscommon ♈ (rōß-kᵒ′m-ᵉn) *npr.* (ir. St. u.)
Rose[1] (rōz) *npr.* **1.** Rosa *f*, Röschen *n* (Bn.). — **2.** engl. *hist.* Red ~ die Rote Rose (Symbol des Hauses Lancaster); White ~ die Weiße Rose (Symbol des Hauses York).
rose[2] (rōz; *Hom.* roes, rows) [lt. *ro'sa*] **I** *s.* **1.** ♀ Rose *f* (a. *fig.*); under the ~ insgeheim, im Vertrauen (= lt. *sub rosa*). — **2.** Rosenfarbe *f*, Röte *f*; *fig.* blühende (Gesichts-)Farbe. — **3.** Diamantschleiferei, *arch.*, &c. Rosette *f*. — **4.** Brause *f* e-s Springbrunnens od. e-r Gießkanne. — **5.** *phys.* Windrose *f*. — **6.** *med.* Rotlauf *m*, Rose *f*. — **II** *a.* **7.** rosenfarben; Rosen-... — **III** *v/a.* ①b. **8.** röten, rosig anhauchen.
rose[3] (~) *pret.* u. † *p.p.* von rise[1].
roseate (rōᵘ′-ßᵉ-ăt) [lt.] *a.* **1.** rosenreich; aus Rosen (bereitet); ~ bower Rosenlaube *f*. — **2.** rosig, rosenfarben; *fig.* blühend.
rose-bay ♀ (rōᵘ′-bē) *s.*: a) = oleander; b) schmalblätt(e)riges Weidenröschen.
rose-beetle (rōᵘ′-bītl) *s.*, *ent.* Rosen-, Gold-käfer *m*. [Hagebutte *f*.]
roseberry (rōᵘ′-bĕʳ-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, **~ᵉs**)
Rosebery (rōᵘ′-bĕ-rᵉ) *npr.*: Earl of ~ engl. liberaler Staatsmann (geb. 1847).
rose-bud ⑤ (rōᵘ′-bŭd) *s.* Rosenknospe *f*.
rose-burner ⚙ (rōᵘ′-bōʳ-nᵉʳ) *s.* Kronenbrenner *m* für Gas. [-strauch *m*.]
rose-bush ♀ (rōᵘ′-bŭch) *s.* Rosen-stock *m*,
rose-chafer (~tschē-fᵉʳ) = rose-beetle.
rose-cheeked (~tschīkt) *a.* rosenwangig.
rose-colo(u)r (~kŏl-ᵉʳ) *s.* Rosenfarbe *f*, Rosa *n*; *fig.* rosige Färbung. [*fig.* rosig.]
rose-colo(u)red (~kŏl-ᵉʳd) *a.* rosenfarbig;
rose-cross (rōᵘ′-krōß) *s.* Rosenkreuz *n* (Symbol der Rosenkreuzer); f. Rosicrucian).
rose-cut (~kŭt) *a.* rose'tten-artig geschliffen.
rose-diamond (~dą̄ĭ-(ᵃ-)mᵉnd) *s.* Rosen-, Rauten-stein *m* (Diamant in Rosettenform).
rose-drop (rōᵘ′-drŏp) *s.* **1.** Rosenbonbon *m* u. *n*. — **2.** Ohrgehänge *n*, F Ohrbommel *f*. — **3.** roter Pickel auf der Nase (bei Trinkern). [drehbank *f*.]
rose-engine ⚙ (~ĕn-dᵑᵍᵉn) *s.* Patronen-
rose-faced (rōᵘ′-fēßt) *a.* mit rosigem Gesicht. [süchter(in).]
rose-fancier (rōᵘ′-ză̈n-ᵈᵍᵉʳ) *s.* Rosen-
rose-haw ♀ F (~hą̈) *s.* = rose-hip.
rose-hip ♀ (~hĭp) *s.* Hagebutte *f*.
rose-honey (~hŭn-ᵉ) *s.* Rosenhonig *m*.
rose-knot (rōᵘ′-nŏt) *s.* **1.** Band-rosette *f*. — **2.** ⚓ Rosenkreuzung *f*. [rote Farbe).]
rose-lake ⚙ (rōᵘ′-lēt) *s.* Rosenlack *m* (Art
rose-leaf ♀ (~līf) *s.* Rosenblatt *n*.
rose-lip (rōᵘ′-lĭp) *s.*, *fig.* Rosentippe *f*.
rose-lipped ↖ (~lipt) *a.*, *fig.* rosenlippig.

♃ ecientific; ♀ botanical; ♈ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✾ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

rose-lupine ⚘ (rō"ſ-l(j)ū'-pīn) s. haarige Lupi'ne. [lake.]
rose-madder ⊖ (rō'ſ-mäd-ᵊr) s. = rose-
rose-mallow ⚘ (⁓-mä'l-ō) s. Stockrose f.
rosemary ⚘ (rō'ſ-mᵉ-rⁱ) [a/f.; * lt. ros mari'nus] s. Rosmari'n m.
rose-noble (rō'ſ-nōbl) s. = rose-ryal.
rose-oil (rō'ſ-ōil) s. Rosen-öl n.
rose-pink (rō'ſ-pingk) I s. Rosenlack(farbe f) m. — II a. rosenfarben; fig. rosig gestimmt. — III ↘ v/a. ①a. rot überstrei'chen; schminken (DI.). [quarz m.]
rose-quartz (⁓-kwā'rtß) s., min. Rosen-
rose-red (⁓-rēd) a. rosenrot.
rosery (rō'ſ-ᵉ-rⁱ) s. (pl. ⁓ies, ⁓rⁱſ) Rosenbeet n; Rosengarten m.
rose-ryal (rō'ſ-rāi-ᵉl) s., num. engl. Goldmünze aus der Zeit Jakobs I.
rose-scented (rō'ſ-ßen-tᵉd) a. rosenwürzig.
roset (rō'-ſᵉt) s. rote Maler- od. Drucker-farbe.
rose-tree ⚘ (rō'ſ-trī) s. = rose-bush.
Rosetta ♀ (rᵉ-ſe't-a) npr. Stadt in Ägypten; ⁓ Stone 1799 bei Rosetta gefundener Stein mit Inschriften, der den Schlüssel zur Entzifferung der Hieroglyphen gebildet hat, jetzt im British Museum.
rosette (rᵒ-ſe't) [fr.] s. Rose'tte f (Verzierung, Abzeichen).
rose-tulip ⚘ (rō"ſ-tjū'-lip) s. Rosentulpe f.
rose-water (rō'ſ-wå-tᵊr) I s. 1. Rosenwasser n. — II a. 2. nach Rosenwasser riechend. — 3. fig. überfein, affektiert.
rose-window (rō"ſ-wi'n-dō) s., arch. (Fenster-)Rose f, Rosenfenster n.
rose-wood ⚘, ✱ (rō'ſ-wūd) s. Name mehrerer Holz-arten, bſd.: a) Jakaranda-, Palisanderholz n; b) Rosen-, Rhodiser-holz n.
rosewort ⚘ (rō'ſ-wöʳt) s. Rosenwurzel f.
Rosicrucian (rō-ſⁱ-krū'-ſchᵉn) I s. Rosenkreuzer m (Mitglied einer geheimen Gesellschaft im 17. Jh.). — II a. rosenkreuzerisch.
rosin (rŏ'ſ-in) [resin] I s. 1. Harz n; bſd. Geigenharz n. Kolopho'nium n. — 2. P co. Bier n od. Wein m &c. für Musikanten. — II v/a. ①a. 3. mit Harz behandeln, einreiben oder überzie'hen. [harzig.]
rosined (rŏ'ſ-ind) a. mit Harz bestrichen;
rosiness (rō'-ſⁱ-neß) s. das Rosige, Rosigkeit f. [ti'n-öl n.]
rosin-oil (rŏ'ſ-in-ōil) s. Harz-, Terpen-
⁓**-soap** (⁓-ßōp) s. Harzseife f. [m.]
⁓**-the-bow** (rŏ'ſ-in-dhᵉ-bō') s., co. Geiger
rosiny (rŏ'ſ-ⁱ-nⁱ) a. harzig. [Moor-land n.]
rosland provc. (rŏ'ß-länd) [ross³] s. Heide-,
rosmarine (rŏ'ſ-mᵃ-rīn, ⁓rāin) [ſtand.] s., zo. Walroß n (ehm. als fabelhaftes Seeungeheuer geltend).
Rosolio (rᵒ-ſō'-ljō) [it.] s. Rotwein aus Malta.
Ross¹ (rōß) npr.: a) ♀ schott. Grfsch.; b) ♀ Stadt in Herefsh.; c) Prin.
ross² Am. (roß) [ſtand.] I s. Borke f, äußere rauhe Rinde. — II v/a. ① c. Bäume abborken; Rinde abschälen.
ross³ provc. (rōß) [?] s. Moor n.
Rosse (rōß) npr. (schott. Than: SH.M.).
Rossill (rŏ'ß-il) npr. (Prin.; SH.H.IV,a).
rossoli (rŏ'ß-ᵒ-lⁱ) [it.] s. Rosoli m (ital. Rosenlikör). [= Ross¹ a.]
Ross-shire ♀ (rŏ'ß-ſchᵊr od. ⁓ſchiʳ) npr.
rostel (rŏ'ß-tᵉl) s. = rostellum.
rostellate ⚘ (rŏ'ß-tᵉ-lāt) a., ⚘ und zo. 1. mit e-m Schnäbelchen (s. rostellum) versehen. — 2. kurzschnäb(e)lig.

rostellum ⚘ (roß-te'l-ᵉm) [lt.] s. (pl. ⁓a, ⁓a), ⚘ und zo. Schnäbelchen n (besonders schnabelförmiger Fortsatz an der Narbe gewisser Pflanzen).
roster (rŏ'ß-tᵊr) [holl.] s. 1. ⚔ Ordonna'nztabelle f, Kommandier-rolle f, -liste f. — 2. F (Namen-)Verzeichnis n.
rostral ⚘ (rŏ'ß-trᵉl) [spät-lt.] a., zo., &c. schnabel-, rüssel-förmig; Schnabel-...
rostrate(d) ⚘ (rŏ'ß-trāt, ⁓trᵃ-tᵉd) [lt.] a. ⚘, auch zo. geschnäbelt.
rostriform ⚘ (rŏ'ß-trⁱ-fōʳm), **rostroid** ⚘ ↘ (⁓trōid) a., zo., &c. schnabelförmig.
rostrum mit ⚘ (rŏ'ß-trᵉm) [lt. id.] s. (pl. ⁓ums, ⁓trᵉmſ, mst ⁓a, ⁓tra) 1. zo., a. ⚘ = beak¹ 1. — 2. ⚓ Schiffsschnabel m. — 3. ⁓a pl.: a) röm. Alt.: mit Schiffsschnäbeln verzierte Rednerbühne auf dem Forum; b) allg. Tribüne f; c) Kirche: Lesepult n. [(Bu.).]
Rosy¹ F (rō'-ſⁱ) npr., dim. Röschen n
rosy² (⁓) a. (⁓ily adv.) 1. rosig, rosicht, rosenrot; fig. blühend. — 2. aus Rosen bestehend; Rosen-... [rosenwangig.]
rosy-cheeked (rō'-ſⁱ-tſchīkt) a., poet.
⁓**-colo(u)red** (⁓-käl-ᵊrd) a. rosenfarbig.
⁓**-featured** (⁓-fī-tſchᵊrd, ⁓-fī-tjūrd) a. mit rosigem Gesicht. [fingerig (Morgenröte).]
⁓**-fingered** (⁓-fing-gᵊrd) a., poet. rosen-
⁓**-lipped** (⁓-lipt) a., poet. mit Rosenlippen.
⁓**-tinted** (⁓-tin-tᵉd) a. rosenfarben.
rot (rŏt) [a/e.: ndd. (ver)rotten] I v/n. ③ (pret. ⁓ted, p.p. ⁓ted, ↘ ⁓ten) 1. (ver-)faulen, verwesen, vermodern, verrotten (auch fig.). — 2. fig. moralisch verkommen. — 3. vet. u. agr. von der Lungen- bzw. Kartoffel-fäule ergriffen werden. — II v/a. ③ 4. faul machen, in Fäulnis bringen. — 5. ⊖ Flachs rösten oder rotten. — 6. P in Verwünschungen: verderben: 'od ⁓ 'em! der Henker hole sie! — 7. † to ⁓ oneself = ⁓ 1 (SH.). — III s. 8. Fäule f, Fäulnis f, Verwesung f, Vermoderung f. — 9. vet., ⚘ u. med. Fäule f. — 10. sl. Unsinn m, Gewäsch n; it's all ⁓ (es ist) der reine Blödsinn.
rota (rō'-ta) [lt. = Rad] s. 1. regelmäßiger Gang, Verfahren n. — 2. Dienst-, Schüler-, Geschwornen-(&c.)liste f.
rotary (rō'-tᵃ-rⁱ) [rota] a. 1. (sich) drehend, kreisend, rotierend; Rotatio'ns-..., Kreis-..., Dreh-...; ⁓ machine, ⁓ press Rotatio'nsmaschine f; ⁓ motion Kreisbewegung f; ⁓ (steam-)engine rotierende Dampfmaschine. — 2. ↘ in regelmäßiger Reihenfolge abwechselnd.
rotate¹ (rō'-tēt) [lt. rota'tus, p.p. von rota're] ①b. I v/n. 1. rotieren, sich (im Kreise) drehen. — 2. der Reihe nach im Amte &c. abwechseln. — II v/a. 3. (um-)drehen. — 4. im Amte &c. abwechseln lassen.
rotate² (rō'-tāt) a., ⚘ u. ent. radförmig.
rotated (rō'-tē-tᵉd) a. u'mlaufend; zum Drehen.
rotation (rᵒ-tē'-ſchᵉn) [lt.] s. 1. mech., phys. Rotatio'n f, Achsendrehung f, (Um-)Drehung f, Umlauf m, Kreislauf m. — 2. fig. Wechsel m, Abwechs(e)lung f; by (od. in) ⁓ der Reihe nach, wechselweise. — 3. geregelter Beamten- oder Stellenwechsel — 4. agr. ⁓ of crops, ⁓ of cropping Wechselwirtschaft f, Fruchtfolge f.

rotational (rᵒ-tē'-ſchᵊ-nᵊl) a. (Um-)Drehung betreffend, (Um-)Drehungs-...
rotative (rō'-tᵃ-tiw) [fr.] a. □ = rotary 1.
rotator (rᵒ-tē'-tᵊr) [lt. id.] s. 1. Umdrehende(r, s). — 2. (pl. ⁓es, rō-tᵃ-tō'-rīſ ⑨) ⚘ anat. Dreh-, Roll-muskel m.
rotatory (rō'-tᵃ-tᵊ-rⁱ) a. 1. = rotary. — 2. bſd. anat. Drehung bewirkend, drehend.
rote¹ (rōt; Hom. wrote) [Nebenf. v. route] I s. 1. Routi'ne f, mechanische Fertigkeit, Übung f: by ⁓ durch bloße Übung oder Routine, auswendig. — 2. ↘ mechanisch Eingeübte(s), Heruntergeleierte(s) n (SWIFT). — II † v/a. 3. auswendig lernen. — 4. herleiern. [n der See.]
rote² provc. u. Am. (⁓) [rout¹] s. Heulen
rotgut F u. P (rŏ't-gät) [rot und gut] s. schlechtes Getränk, P Gesöff n.
Rother¹ ♀ (rŏ'dh-ᵊr) npr. (engl. Flußname).
rother² † od. provc. (⁓) [a/e.] s., zo. Rind n.
Rotherham ♀ (rŏ'dh-ᵊ-rᵉm) npr. (Stadt in Yorksh.). [teil von London).]
Rotherhithe ♀ (rŏ'dh-ᵊr-hāidh) npr. (Stadt-
Rothesay ♀ (rŏ'th-ßē) npr. (Bade-ort auf der schottischen Insel Bute). [tierchen n.]
rotifer ⚘ (rō'-tⁱ-fᵊr) [neu-lt.] s., zo. Räder-
rotiform ⚘ (rō'-tⁱ-fōʳm) a. radförmig.
rotten (rŏtn) [a/e. u. rot] a. □ 1. faul, verfault; brandig, stockig (Holz &c.); ⁓ cheese alter Kuhkäse. — 2. faul, stinkend, eit(e)rig; ⁓ breath fauliger Geruch aus dem Munde. — 3. vet. mit der Lungen-(&c.)fäule behaftet. — 4. wurmstichig, verfallen. — 5. mürbe (Eis); ⚒ zerbrechlich, morsch. — 6. P u. F gelöst, lose (Husten). — 7. med.: a) angestockt, hohl (Zahn); b) anbrüchig (Lunge). — 8. typ. schlecht (Abdruck). — 9. fig. verdorben, verderbt, verfallen, schlimm; parl. ⁓ borough s. borough 2. — 10. fig. niederträchtig.
rottenness (rŏ'tn-neß) s. 1. Fäule f, Fäulnis f, Anbrüchigkeit f; med. ⁓ of the bones Knochenfraß m. — 2. fig. Verderbtheit f.
rotten-ripe (rŏ'tn-rāip) a. überreif.
Rotten-Row ⑥ ♀ (rŏ'tn-rō) [angeblich corr. aus route de roi] npr. (Promena'de im Hyde Park, Lo.). [lische Erde.]
rottenstone ⊖ (⁓-ßtōn) s. Tripel m, eng-
rotting (rŏ't-ing) s. 1. Faulen(lassen) n &c. (s. rot). — 2. ⊖ = retting.
rotula (rŏ't-jᵘ-la) [lt.] s. (pl. ⁓æ, ⁓lī) anat. Kniescheibe f. [jur. Aktenrolle f.]
rotulus ⚘ (rŏ't-jᵘ-läß) [lt.] s. (pl. ⁓i, ⁓lāi)
rotund (rᵒ-tä'nd) [lt.] a. 1. rund, kreisförmig. — 2. fig. abgerundet; pomphaft (Stil); volltönend (Stimme).
rotunda (rᵒ-tä'n-da) [lt.] s., arch. Rotu'nde f: 1. Rundbau m. — 2. Kuppeldach n. [rundblätt(e)rig.]
rotundifolious ⚘ ⚘ (rᵒ-tän-dⁱ-fō'-lⁱ-ᵉß) a.
rotundity (rᵒ-tä'n-dⁱ-tⁱ), ⁓**ness** (rᵒ-tä'nd-neß) s. Rundung f, Rundheit f.
rouble (rūbl) s., num. = ruble.
roué (rū-ē', a. rū'-ē) [fr.] s. = rake³ 2.
rouge (rūʒ) [fr. id.; * lt. ru'beus] I a. 1. rot. — II s. 2. rote Farbe, (Schminke-)Rot n. — 3. ⊖ Polie'r-, Englisch-rot n. — III v/a. und v/n. ①b. 4. (sich) schminken. [Art Hasa'rdspiel n.]
rouge-et-noir ⑥ (fr. rūʒ-e-nŭa'r) [fr.] s.
Rougemont ♀ (rū'ʒ-mᵊnt) npr/n. (Schloß).
rouge-pot (rū'ʒ-pot) s. Schminktöpfchen n.

rough (rŏf; *Hom.* ruff) [a/e. : dtsch rauh] **I** *a.* □ 1. rauh; struppig (Bart); ♀ zottig, borstig. — 2. uneben, holp(e)rig (Weg). — 3. unregelmäßig (Gesichtszüge). — 4. ⊙ roh, grob, unbearbeitet, unfertig (***Syn.*** s. coarse); ↯. — 5. ⚒ grob=erdig. — 6. roh, erst(malig); ↯. — 7. ungefähr, im Überschlag, flüchtig; ↯. — 8. *fig.*: a) rauh, derb, grob, schroff, streng, unsanft; ↯; b) scharf, starkwirkend (Arzneimittel); c) herb (Wein). — 9. *fig.* roh, ungebildet, ungeschliffen; F ~ customer roher Kunde od. Gesell(e). — 10. rauh, mißtönend; P ~ music Katzenmusik *f.* — 11. wild, ungestüm, fieberhaft erregt; furchtbar, gefährlich; ⚓ ~ sea grobe See. — **II** *s.* 12. das Rohe. Unbearbeitete ꝛc. (s. ~ 1); ↯. — 13. F: a) = rowdy; ~s *pl.* Pöbel *m*; b) ungehobelter Mensch, Grobian *m*. — 14. ⊙ Stollen *m* am Hufeisen zum Schutze gegen das Ausgleiten. — **III** *v/a.* ①a. 15. ⊙ Steine roh behauen (auch to ~ in); to ~ out grob bearbeiten. — 16. to ~ a horse: a) einem Pferde die Hufeisen schärfen; b) ✕ *man.* ein Pferd zureiten. — 17. ⊙ Glas rauh oder matt schleifen. — 18. F anherrschen, anfahren. — **IV** *v/n.* ①a. 19. sich roh benehmen; engS. beim Boxen: dem Gegner brutale oder regelwidrige Stöße versetzen. — 20. F *fig.* to ~ it (through the world) sich durch die Welt bringen, sich (mühsam) durchschlagen. — **V** mit F *adv.* 21. rauh, barsch, schroff.

Zu ~ 4 meist ⊙: *metall.* ~ bar Rohschiene *f*; ~ boarding Verbohlung *f*; ~ diamond ungeschliffener Diamant; *fig.* ungebildeter, aber ehrenhafter Mensch; ~ timber unbehauenes oder rohes Holz.

Zu ~ 6 ⊙: Maurerei: ~ coat Anwurf *m*, Rapp-, Vor-putz *m*; ~ copy. ~ draught erster Entwurf, Skizze *f*.

Zu ~ 7 ❦: ~ balance rohe Bilanz; ~ calculation Überschlag *m*; on (a) ~ calculation nach ungefährer Berechnung.

Zu ~ 8 a: to be ~ on ... hart sein für, schwer lasten auf (*dat.*); rücksichtslos handeln gegen; to be ~ with a p. j-m hart begegnen (vgl. auch ~-and-ready, ~-and-tumble).

Zu ~ 12: in the ~: a) im rohen, im groben, noch unfertig; noch nicht angekleidet, b) ungefähr, flüchtig, c) F ohne Umstände oder Vorbereitungen.

rough-and-ready ⑧ (rŏf'ĭ-ᵊnd-rĕ'd-ᵉ) *a.* 1. rauh (od. unhöflich), aber zuverlässig und rasch entschlossen. — 2. = offhand.

rough-and-tough ⑧ F (rŏf'ĭ-ᵊnd-tŏf') *a.* derb und zäh.

rough-and-tumble ⑧ F (rŏf'ĭ-ᵊnd-tŏ'mbl) **I** *s.* 1. Schlägerei *f* ohne Beobachtung der Boxer(ꝛc.)regeln. — 2. the ~ of the world der rauhe Kampf des Lebens. — **II** *a.* 3. ohne Beobachtung der Boxer(ꝛc.)regeln erfolgend; *fig.* rauh, hart.

rough-cast (rŏf'ĭ-kaßt) **I** *s.* 1. erster od. roher Entwurf. — 2. ⊙ Maurerei: Rohputz *m*, Berappung *f*. — **II** *v/a.* ③ (cast) 3. flüchtig entwerfen, den ersten Entwurf machen von, skizzieren. — 4. ⊙ Mauern bewerfen oder berappen.

rough-*clad* (rŏ'f-klăd) *a.* grob bekleidet, in groben Kleidern.

~-coat ⊙ (rŏ'f-kōt) *v/a.* ①a. Maurerei: roh putzen (s. auch rough 6 ↯).

~-draft, ~-draught (beides: ~-drăft) *v/a.* ①a. roh entwerfen, skizzieren, ✕ frotieren (siehe auch rough 6 ↯).

~-draw (~-dră) *v/a.* ③ (draw) = rough-draft.

~-dry (rŏ'f-drāī) **I** *v/a.* ①d. Zeug nach der Wäsche bloß trocknen (nicht rollen od. plätten). — **II** *a.* Wäsche: bloß getrocknet (s. ~ I).

~-edged ⊙ (~-ĕdʒd) *a.* baumkantig (Holz).

roughen (rŏfn) ①a. **I** *v/a.* rauhen, rauh machen. — **II** *v/n.* rauh(er) werden, verwildern; to ~ up widerhaarig w.

rough-*filed* ⊙ (rŏ'f-fāīld) *a.* grob gefeilt.

~-footed (~-fŭt-ᵉd) *a.*, *orn.* rauhfüßig.

~-grown (~-grōn) *a.* wildgewachsen (*sH.*).

~-haired ♀ (~-hā'rd) *a.* rauhhaarig, zottig.

~-hew (~-hjū) *v/a.* ③ (hew) 1. ⊙ Holz ꝛc. aus dem groben bearbeiten, roh zurechthauen. — 2. *fig.* = rough-draft.

~-hewn (~-hjūn) *p.p.* u. *a.* 1. roh behauen, roh oder flüchtig entworfen. — 2. *fig.* roh, unmanierlich.

roughish (rŏ'f-ĭsch) *a.* et. rauh od. grob.

rough-*leafed* ♀ (rŏ'f-līft), **~-leaved** ♀ (~-līvd) *a.* rauhblätt(e)rig.

rough-legged (~-lĕgd od. ~-lĕg-ᵉd) *a.*, *orn.* rauhfüßig (Bussard ꝛc.).

roughness (rŏ'f-nᵉß) *s.* 1. Rauheit *f*, Roheit *f*, Herbheit *f*, Strenge *f*. — 2. Barschheit *f*. Ungeschliffenheit *f*, Grobheit *f*. — 3. Ungestüm *n*, Heftigkeit *f*.

rough-rider (rŏ'f-rāī-dᵊr) *s.* 1. Bereiter *m*, Pferdezureiter *m*. — 2. kühner Reiter.

rough-shod (rŏ'f-schŏd) *a.* Pferd: scharf beschlagen, mit scharfen Hufeisen versehen; *fig.* to ride ~ (over) j. ride 1 ↯.

rough-shoe (~-schū) *v/a.* ③ (shoe) ein Pferd scharf beschlagen, mit Stollen versehen.

rough-*sketch* (rŏ'f-ßtĕtsch) *v/a.* ①c. = rough-draft.

~-spun (~-ßpŏn) *a.* roh gesponnen; *fig.* roh, derb, ungehobelt.

~-work ⊙ (rŏ'f-wō'rk) **I** *v/a.* und *v/n.* ③ (work) aus dem groben (be)arbeiten. — **II** *s.* ⚒ Rauharbeit *f*. beitet.

~-wrought ⊙ (rŏ'f-rāt) *a.* grob bear-

roulade ♪ (rū-lā'd) [fr.] *s.* Läufer *m*.

rouleau (rū-lō', fr. ru-lo') [fr.] *s.* (*pl.* ~x, *a.* ~s rū-lō'z) 1. Röllchen *n*; Geldrolle *f*. — 2. Schneiderei: Rundfalte *f*. — 3. ✕ Faschinenbündel *n*.

roulette (rū-lĕ't) [fr. *id.*] *s.* 1. ⊙ Rollrädchen *n* der Kupferstecher; Kopie'rrädchen *n*. — 2. Roule'ttespiel *n*. — 3. Brems-eisen *n* zum Haarkräuseln. — 4. ⅁ *math.* Rollkurve *f*.

Roumania ♀ (rū-mē'-nia ⑧) *npr.* Rumänien *n*.

Roumanian (~ni'-ᵊn ⑧) **I** *a.* 1. rumä'nisch. — **II** *s.* 2. Rumänier(in). — 3. das Rumänisch(e) (Sprache).

Roumelia ♀ (rū-mī'-lia ⑧) *npr.* Rumelien *n*.

Roumelian (~liᵊn ⑧) **I** *a.* rume'lisch. — **II** ↖ *s.* Rumelier(in).

rounce (rāunß) [?] *s.* 1. ⊙ *typ.* Scheide *f* am Preßbengel. — 2. Art Kartenspiel.

round[1] (rāund) [fr. *rond*; * lt. *rotu'ndus*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. körperlich rund; Rund-...; kreisförmig; ↯. — 2. einen Kreis beschreibend; Rund-...; ↯. — 3. rund, vollständig, ganz; ↯. — 4. beträchtlich, ansehnlich, hübsch (Summe); ↯. — 5. fließend (Stil); abgerundet (Satz). — 6. ausgeschrieben (Handschrift). — 7. voll(tönend) (Stimme, Instrument). — 8. offen(herzig), unverhohlen, aufrichtig; klar, bestimmt (Antwort ꝛc.); ~ dealing ehrliches Verfahren; F to be ~ with a p. j-m seine Meinung geradeheraus sagen. — 9. gehörig, ernstlich, kräftig, derb; ↯. — 10. rasch, hurtig, munter; ↯. — **II** *adv.* 11. rundherum, ringsherum (auch ~ about); in der Runde; ↯. — 12. † = roundly 2 u. 3. — **III** *prp.* 13. um, in (od. auf) ... herum; ↯. — **IV** *s.* 14. Rund *n* (alles was rund ist); *fig.* Ring *m*, Kranz *m*, Diade'm *n*, Krone *f*. — 15. Runde *f*, Kreis *m*. Sphäre *f*. — 16. Runde *f*, Umlauf *m*, Kreislauf *m*, ununterbrochene Reihe(nfolge); ↯. — 17. Runde *f*, (Rund-) Gang *m*. Weg *m*; ↯. — 18. ✕ Runde *f*, Ronde *f*; ↯. — 19. a) Runde *f*, einmaliges Herumspielen beim Kartenspiel ꝛc.; to play a ~ or two ein paarmal herumspielen; b) Gang *m* beim Boxen ꝛc. — 20. *man.* Volte *f*. — 21. a) ♪ Rondo *n*, Rundgesang *m*; b) Rundtanz *m*; Reigen *m*. — 22. Tafelrunde *f*. — 23. ✕: a) Salve *f*; b) (a. *hunt.*) Ladung *f* Pulver u. Blei zu einem Schuß od. einer Salve; Schuß *m*; ↯. — 24. *fig.* Lach-(ꝛc.)salve *f*; ~ of applause allgemeines Beifallklatschen. — 25. *arch.*, Tischlerei: (Rund-)Stab *m*. — 26. Staffel *f*, Sprosse *f* einer Leiter. — 27. Kochk.: ~ of beef mittlerer Teil vom Hinterbein des Rindes; Stück *n* Rinderkeule. — **V** *v/a.* ①a. 28. runden, rund machen, Rundung geben (*dat.*); a. *rhet.* Perio'den ꝛc. abrunden (a. to ~ off). — 29. herumgehen um, biegen (fahren, ⚓ segeln) um. — 30. umge'ben, einfassen (a. to ~ in). — 31. to ~ in Verbindung mit *adv.*; ↯. — **VI** *v/n.* ①a. 32. sich runden, rund werden. — 33. die Runde machen oder gehen. — 34. sich umdrehen (= to ~ on one's heels). — 35. *man.* die Volte machen. — 36. P to ~ on a p. sich in feindlicher Absicht wenden gegen j-n, j-n anfallen, angreifen od. schmähen. — 37. ⚓ to ~ to beidrehen.

Zu round 1: as ~ as an apple kugelrund; to make ~ = ~ 28; *arch.* ~ arch Rundbogen *m*; ⚒ ~ coal Stückkohle *f*; ~ timber Rund-, Ganz-holz *n*.

Zu ~ 2: ~ blow = rounder 5 (s. a. ~ 9 und 10 ↯); ~ dance Rundtanz *m*; ~ game Gesellschaftsspiel *n*; ~ journey, ~ tour Rundreise *f*; Round Table König Arturs Tafelrunde *f*.

Zu ~ 3: ~ number runde Zahl (durch 10, 100 ꝛc. teilbar; *ant.* broken number); ✕ ~ volley volle Ladung oder Salve.

Zu ~ 4: a ~ half dozen ein gutes halbes Dutzend; F a good ~ sum eine gute (od. runde, beträchtliche) Summe.

Zu ~ 9 und **10:** ~ blow tüchtiger Schlag; ↖ good ~ knock at the door tüchtiger Schlag an die Tür; ~ oath kräftiger Fluch; at a ~ pace mit starkem Schritt; to go (ride, walk) at a ~ rate tüchtig vorangehen (flott dahinreiten oder dahinwandern); P a ~ 'un eine unverschämte Lüge.

Zu ~ 11: all ~: a) = all-round 1, b) allesamt, durch die Bank, ohne

Unterſchied; all the country ~(about) die ganze Umgebung; all the year ~ das ganze Jahr hindurch; it is forty inches ~ es hat 40 Zoll Umfang; within five miles ~ 5 Meilen in der Runde; ~ about ringsum, in der Runde; *Sport-sl.* to bet ~ auf oder gegen mehrere Pferde auf einmal wetten; Verbindungen von round mit bring, come, get, go ſiehe bei dieſen Verben; to go (od. turn) ~ and ~ ſich ſtets drehen; to hand ~ herumreichen; to look ~ umherſehen; to turn ~: a) (ſich) umdrehen, b) *fig.* umſatteln.

Zu round 13: all ~ ringsum; F to come (od. get) ~ a p. ſich j-s Gunſt erwerben, j-n überliſten ꝛc. (ſ. come 17 † f); to go ~ the papers in den Zeitungen die Runde machen; to hand (od. pass) a bottle ~ the table e-e Flaſche um den Tiſch herumreichen; he lives (just) ~ the corner er wohnt (gleich) um die Ecke.

Zu ~ 16: ~ of pleasures Reihe *f* von Luſtbarkeiten; the news made the ~ of the town die Neuigkeit machte in der Stadt die Runde; to go (oder make) the ~ die Runde machen (of bei).

Zu ~ 17: to take a ~ e-n Spaziergang machen; to make the ~ of one's friends ſeine Freunde in der Runde beſuchen.

Zu ~ 18 ✕: to go (od. walk) the ~(s) die Runde gehen oder tun; officer of the ~ Runde-offizier *m*.

Zu ~ 23 ✕: four ~s of powder and shot vier ſcharfe Patronen; to fire three ~s drei Schüſſe abgeben.

Zu ~ 31: ⚓ to ~ **down** nach unten ü'berholen; to ~ **in**: a) ⚓ ein-, anholen; b) = ~ 30; ⊙ u. *fig.* to ~ **off** abrunden; ⚓ to ~ **up**: a) ein gehäuftes Maß Korn ꝛc. zumeſſen; b) *Am.* u. Auſtr.: Vieh zuſammentreiben; c) aufholen.

round[2] † (raund) [a/c.: dtſch raunen] *v/a.* u. *v/n.* (zu)raunen, (zu)flüſtern.

roundabout ⑤ (rau'nd-ă-baut) **I** *a.* (✎ □) 1. weitläufig, weitſchweifig, umſtändlich; ~ way Umweg *m*; *fig.* umſtändliches Verfahren. — 2. mittelbar. — 3. *fig.* umfa'ſſend, weit(ſchauend) (Verſtand). — 4. ✎ um-gebend, -ſchließend. — 5. ✎ *co.* ~ child dickes, rundes Kind. — 6. ✎ ~ chair Drehſtuhl *m*. — **II** *s.* 7. etwas (unaufhörlich) Sichdrehendes; bſd.: a) Karuſſe'll *n*; b) *Am.* = cyclone; cf ✎ *poet.* Erde *f*. — 8. Dreher *m*, Rundtanz *m*. — 9. *fig.* Umſchweif *m*, Umweg *m*. — 10. Armſeſſel *m* mit rundem Rücken und runden Seiten. — 11. kurzer Oberrock; eng anſchließende Jacke ohne Schöße. — 12. P Schmerbauch *m*. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 13. to ~ it ſich beim Tanzen herumſchwenken. [Kunſtſtück.]

round-*all* F (rau'nd-ăl) *s.* akrobatiſches

~-arm(ed) (~-ā'rm(d)) *a.* Cricket, Boxen: mit horizonta'l geſchwungenem Arm.

~-edge ⊙ (rau'nd-ĕdʒ) *a.*: ~ file Rundfeile *f*; ~ joint-file Scharnie'rfeile *f* der Uhrmacher. [~ ducat Randdukaten *m*.]

~-edged (~-ĕdʒd) *a.*, *num.* geründert; ſ

roundel (rau'n-dĕl) [a/f.] *s.* 1. faſt † oder *her.* Rund(teil) *n*. — 2. ✕ ehm. Rundſchild *m*. — 3. † = roundelay 3.

roundelay (rau'n-dĕ-lē) [a/f.] *s.* 1. Ringelgedicht *n*. — 2. Rundgeſang *m*. — 3. Reigen *m*, Rundtanz *m*.

rounder (rau'n-dər) [round[1]] *s.* 1. Abrundende(r, ſ), — 2. Rundſtabhobel *m*. — 3. (mſt ~s *pl.*) Art Ballſpiel. — 4. immer in demſelben Geleiſe Bleibende(r); *b.s.* Gewohnheits-ſäufer(in), -dieb(in) ꝛc. — 5. Boxer-*sl.* Schlag über den Arm des Gegners hinweg auf den Kopf oder von unten herauf.

round-faced (rau'nd-fē̆ſt) *a.* mit rundem Geſicht. [große, deutliche Schrift.]

roundhand (~hănd) *s.* Rundſchrift *f*; auch

roundhead (~hĕd) *s.* Rundkopf *m*; engl. *hist.* R~ Stutzkopf *m* (Spitzname der Puritaner).

round-headed (~-hĕd-ĕd) *a.* rundköpfig.

roundhouse (rau'nd-hau̯ſ) *s.* 1. ⚓ Hütte *f*, Kajüte *f* auf dem Hinterdeck. — 2. ⚓ u. *Am.* (Weſten) Ab-ort *m*.

rounding (rau'n-dinġ) **I** *a.* 1. (ſich) rundend, rund(lich) ꝛc. (ſ. round V und VI). — **II** *s.* 2. Rundung *f*, Schweifung *f* von Möbeln ꝛc. — 3. ⊙ Buchbinderei: Ausbiegung *f* des Rückens.

rounding-*adz(e)* ⊙ (rau'n-dinġ-ădz) *s.* krummer Deißel mit Hammer.

~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Rundgeſenk *n* der Schmiede.

round-iron ⊙ (rau'nd-ai̯-ə'n) *s.* 1. *metall.* Rund-, Stab-eiſen *n*. — 2. Löt-eiſen *n* der Klempner. [(~-n'ſ) *s.* Rundlichkeit *f*.]

roundish (rau'n-diſch) *a.* rundlich; **~ness**

round-*leafed*, ~-leaved ♀ (rau'nd-lift, ~-livd) *a.* rundblätt(e)rig.

roundlet (rau'nd-lĕt) [fr. *rondelet*] *s.* Kreischen *n*; kleines Rund (auch *her.*).

roundly (rau'nd-lī) [round[1]] *adv.* 1. ✎ rund. — 2. offen, ohne Rückhalt. — 3. kräftig, gehörig; ernſtlich. — 4. im Überſchlag, ungefähr, rund. — 5. ✎ eilig.

round-mouthed (rau'nd-mau̯dhd) *a.*, *ichth.* rundmäulig; Rundmaul-...

roundness (rau'nd-nĕſs) *s.* 1. das Runde, Rundung *f*; das Abgerundete (*a. fig.*). — 2 Voll-, Vollendet-ſein *n*. — 3. Offenheit *f*, Geradheit *f*; das Beſtimmte.

round-*nose(d)* (~-nō̆ſ(d)) *a.* rundnäſig; ~ plane(-iron) Rundſtabhobel(-eiſen *n*) *m*.

~-ridge (~-rĭdʒ) *v/a.* ①b. *agr.* runde Furchen(raine) in einem Acker ziehen.

~-robin ⑦ (rau'nd-rŏ'b-in) [fr. *rond ruban*] *s.* ehemals: Denkſchrift *f*, Petitio'n *f*, bei der die unterzeichneten Namen in einem Kreiſe ſtanden, damit man nicht wüßte, wer zuerſt unterſchrieben hat. [ſchulterig.]

~-shouldered (rau'nd-ſchōl-bō'rd) *a.* rund-

roundsman *Am.* (rau'ndſ-mən) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) (Polizei-, Nachtwächter-) Kontrolleur *m*. [rundeter Spitze.]

roundtopped (rau'nd-topt) *a.* mit (ab)ge-

round-up (rau'nd-ŏp) *s.* 1. ⊙ Krümmung *f* nach oben. — 2. *Am.* u. Auſtr.: Zuſammentreiben *n* des Viehs. — 3. F Abſchluß *m*, Zuſtandebringen *n*. [(*SH.*).]

roundure † (rau'n-diūr) *s.* = rondure

round-wombed † (rau'nd-wūmd) *a.* ſchwanger. [holz *n*.]

round-wood ⚓ *n.* ⊙ (rau'nd-wūd) *s.* Rund-

roundworm (~wō'rm) *s.*, *zo.* Rundwurm *m*; bſd. gemeiner Spulwurm. [heit).]

roup[1] (rūp) [a/c.] *s.* Darre *f* (Hühnertrank-

roup[2] ſchott. (*CT.D.* raup, *WB.* rūp) [?] 1 *v/a.* u. *v/n.* ①a. öffentlich ausbieten, verſteigern. — **II** *s.* Verſteigerung *f*.

Rousay ♀ (rū'-ſē) *npr.*, *id.* (Orkney-inſel).

Rouse[1] (rauß) *npr.*, *id.* (Prin.).

rouse[2] (rau̯ſ) [m/c.] ①b. **I** *v/a.* 1. erwecken, (auf)wecken, (auf)rütteln (from sleep aus dem Schlafe); ⚓ to ~ out die Mannſchaften aus den Kojen an Deck rufen. — 2. *hunt.* Wild aufjagen, aufſtöbern (a. to ~ up). — 3. *fig.* (a. to ~ up): a) erregen, in Aufruhr bringen; b) (er)wecken, anregen, auf-, er-muntern. — 4. Feuer anfachen. — 5. † aufrichten. — **II** *v/n.* 6. aufſtehen, aufwachen. — 7. † ſich aufrichten.

rouse[3] † (rau̯ſ) [: dtſch Rauſch] *s.* 1. volles Glas ꝛc. (ſ. bumper 1). — 2. Zechgelage *n*.

rouser (rau'-zər) *s.* 1. Erregende(r, ſ), Erweckende(r, ſ), Aufregende(r, ſ). — 2. F *Am.* et. Erſtaunliches, Großartiges; bſd. tüchtige Lüge. — 3. F ſtarkes oder lärmendes Pochen (bſd. mit dem Türhammer).

rousing (rau'-zinġ) **I** *s.* 1. Aufwecken *n*; *fig.* Aufrütteln *n*, Anſpornen *n* ꝛc. (ſiehe rouse[1]). — **II** *a.* □ 2. aufweckend, erregend ꝛc. (ſ. rouse[1]). — 3. F Aufſehen erregend, gewaltig, ungeheuer (groß); gehörig, kräftig; lebhaft (Feuer, Schritt ꝛc.); ~ lie gewaltige Lüge; ~ oath kräftiger Schwur. [od. Strömung.]

roust[1] ✎ (rau̯ſt) [ſtand.] *s.* ſtarke Flut

roust[2] F (rau̯ſt) [rouse[1]] ①a. **I** *v a.* (mſt to ~ out) aufrütteln. — **II** *v/n.* ſich rühren, tüchtig arbeiten, P ſchuften.

rout[1] (rau̯t) [root[2]] ①a. **I** *v/a.* 1. Erde aufwühlen. — 2. ⊙ vertieft herausarbeiten (mſt to ~ out). — 3. *fig.* to ~ out aufſtöbern, ausfindig m., ans Licht ziehen. — **II** *v/n.* 4. wühlen; umherſtöbern.

rout[2] (~) [a/f.] *s.* 1. † Rotte *f*, Bande *f*; Rudel *n* Wölfe. — 2. ✎ gemeiner Haufen, Pöbelhaufe(n) *m*. — 3. große (Abend-) Geſellſchaft (18. *sæ.*). — 4. Auflauf *m*; Zuſammenrottung *f*.

rout[3] (~) [rout[2]] **I** *s.* 1. unordentliche Flucht, Verwirrung *f*; Niederlage *f*, Schlappe *f* (auch *fig.*); to put to (the) ~ den Feind aufs Haupt od. in die Flucht ſchlagen. — **II** *v/a.* ①a. 2. in Unordnung oder in Verwirrung bringen; (in die Flucht) ſchlagen, werfen, zerſtreuen. — 3. verwirren, irre oder beſtürzt m., aus der Faſſung bringen. — 4. vereiteln. — 5. to ~ out (od. up) hinaus-, heraus-treiben, -werfen. — **III** *v n.* ①a. 6. F plötzlich auffahren, ſich aufraffen.

rout-cake (rau'-tkēk) [rout[2] 3] *s.* ehm. kleiner bisku'it-artiger Kuchen.

route (rūt; *Hom.* root: a. rau̯t) [(alt)fr.; * lt. (*vi'a*) *ru'pta*] *s.* 1. Route *f*, Straße *f*, Weg *m*. — 2. Marſch(route *f*) *m*, Reiſe *f*; ✕ Marſchbefehl *m*.

route-map 🚗 (rū'-tmăp) *s.* Wegekarte *f*.

router ⊙ (rau'n-dər) [round[1]] **I** *s.* (meiſt ~-plane) Nut-, Grund-hobel *m*. — **II** *v/a.* ①a. = rout[1] 2. [Marſchritt.]

route-step ✕ (rū'-tſtĕp) *s.* (zwangloſer)

routine (rū-tī'n) [(alt)fr. *id.*] *s.* 1. Routi'ne *f*, durch Übung erlangte Fertigkeit. — 2. gewohnheitsmäßiger Gang od. Lauf; *contp.* Schlendrian *m*.

routine-business (~-bĭz-nĕſs) *s.* maſchinenmäßige oder geiſtloſe Beſchäftigung.

routing-machine ⊙ (rau'n-tinġ-mă-ſchīn) *s.* Nutſtoßmaſchine *f*.

routinist (rūᵘ′-tĭn-ĭßt) *s.* Mann *m* von Routi'ne, Pra'ktikus *m.*

Routledge (rūᵘ′t-lᵉdȝ) *npr., id.* (Prſn.).

rove[1] (rōw) [: dtſch rauben] **I** *v/n.* ①b. 1. umherſtreifen, umherwandern, ſchwärmen (uſt to ~ about). — 2. auf gelegentliche Ziele (roving marks) ſchießen. — **II** *v/a.* ①b. 3. durch-ſtreifen, -wandern. — **III** *s.* 4. Umherſtreifen *n*, Wanderung *f.*

rove[2] (rōw) [reeve[2]] **I** *v/a.* ①b. 1. (Wolle, Baumwolle, ⚓ a. Tau) durch eine Öffnung ziehen. — 2. ⊙ vorſpinnen. — 3. ⊙ ausfaſern, auszupfen; Strümpfe ꝛc. aufreifeln. — **II** *s.* 4. ⊙ = roving[2] 2.

rove[3] ⚓ (rōw) *pret.* u. *p.p.* v. reeve[2].

rove-beetle (rōᵛ′w-bētl) *s.*, *ent.* Art Kurzflügler.

rover (rōᵛ′-wᵉr) [rove[1]] *s.* 1. Umherſchweifende(r), Schwärmer(in); Landſtreicher(-in). — 2. (auch sea-~) Seeräuber *m*, Freibeuter *m*, Korſa'r *m*; auch Seeräuberſchiff *n.* — 3. *fig.* Wankelmütige(r). — 4. to shoot at ~s: a) nach einem gelegentlichen Ziele ſchießen; b) *fig.* ins Blaue, aufs Geratewohl oder auf gut Glück ſchießen.

roving[1] (rōᵛ′-wĭnᵍ) [rove[1]] **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. umherſtreifend, ſchwärmend ꝛc. (ſiehe rove[1]); ~ life Vagabundenleben *n.* — 2. *fig.* wankelmütig, flüchtig. — **II** *s.* 3. Umherſchweifen *n* ꝛc. (ſ. rove[1]); ~s *pl.* of fancy Schwärmereien *f/pl.* der Einbildungskraft.

roving[2] ⊙ (~) [rove[2]] *s.* 1. Vorſpinnen *n* ꝛc. (ſ. rove[2]). — 2. Vorgeſpinſt *n.*

row[1] (rō; *Hom.* rŏe) [a/e.] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①a. (ſich) rudern, rojen; ↯. — **II** *s.* Rudern *n*, Ruder-fahrt *f*, -partie' *f.*

Zu ~ 1: a) ⚓ to ~ against anrudern gegen; to ~ dry trocken rojen (d.h. ohne zu ſpritzen); to ~ flat die Riemen platt ſchmeißen; to ~ a long stroke lang rojen, beim Rudern lang ausholen; to ~ wet mit den Riemen ſchlackern od. ſpritzen; b) *fig.* to ~ in with it, to ~ (oder be) in the same boat in dem gleichen Falle ſein, dasſelbe Schickſal haben; *Am.* to ~ a p. up (Salt River): a) j-m den Text leſen, j-n ausſchelten; b) j-n im Parteikampf ſchlagen.

row[2] (rō) [a/e.] **I** *s.* 1. Reihe *f*; ↯. — 2. *typ.* Gaſſe *f.* — 3. Häuſerreihe *f.* — **II** *v/a.* ①a. 4. mit Perlen ꝛc. beſetzen.

Zu ~ 1: *arch.* ~ of beads Perlſtab *m*, Roſenkranz *m*; to put (oder set) in a ~ in Ordnung od. in Reihen ſtellen.

row[3] F (rāū) [?] **I** *s.* 1. Lärm *m*; Auflauf *m*; Prügelei *f*; they kicked up a tremendous ~ ſie machten einen Höllenlärm; what's the ~? was iſt los? — **II** *v/a.* ①a. 2. F derb ausſchelten. — 3. F verderben, ruinieren. — **III** *v/n.* ①a. 4. (lärmend) ſtreiten. Lärm machen.

Rowan[1] (rōᵘ′-ᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

rowan[2] ♀ (rāū′-ᵉn) [ſkand.] *s.* 1. Eber-eſche *f*, Vogelbeerbaum *m.* — 2. (a. ~-berry) Vogelbeere *f.*

rowan-tree ♀ (~-trī) *s.* = rowan[2] 1.

rowboat ⑥ ⚓ (rōᵘ′-bōt) *s.* Ruderboot *n.*

rowdy (rāū′-dᵉ) [rowdy-dow] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉz) ↑ Raufbold *m*, bruta'ler Menſch; Strolch *m.* — **II** *a.* lärmend, händelſüchtig, gewalttätig; roh, gemein.

rowdy-dow ⑥ F (rāū′-dᵉ-dāū) [row[3]] *s.* (wüſter) Lärm, Spekta'kel *m.* [lärmend.]

rowdy-dowdy F (rāū′-dᵉ-dāū-dᵉ) *a.* wüſt,

rowdyish (rāū′-dᵉ-ĭſch) *a.* pöbelhaft, wüſt, gemein. [gemeines Benehmen.]

rowdyism (rāū′-dᵉ-ĭzm) *s.* pöbelhaftes od.

Rowe (rō) *npr.*: Nicholas ~ engl. Dramatiker u. Shakeſpeareherausgeber (1673–1718).

rowel (rāū′-ᵉl) [(alt)fr. *rouelle*] **I** *s.* 1. Rädchen *n*; Sporn-rädchen *n.* — 2. *vet.* und Hufſchmiede: Haarſeil *n.* — **II** *v/a.* ①e.(a.) 3. *vet.* ein Haarſeil ziehen durch. — 4. mit einem (Sporn-)Rädchen oder Röllchen verſehen. — 5. Pferd anſpornen. [Spornrädchens.]

rowel-head (~-hĕd) *s.* ehm. Achſe *f* des

Rowena (rō-ĭ′-na) *npr.* (angelſächſiſche Fürſtin, bſd. in Walter Scotts *Ivanhoe*).

rower (rōᵘ′-ᵉr) *s.* Ruderer *m.* Rojer *m.*

row-galley ⚓ (rōᵘ′-găl-ᵉ) *s.* Ruderſchiff *n*, Galeere *f.* [derbarke *f.*]

rowing-*barge* ⚓ (rōᵘ′-ĭnᵍ-bāʳdȝ) *s.* Ru-

~-club (~-klŭb) *s.* Ruderklub *m.*

~-match (rōᵘ′-ĭnᵍ-măch), **~-race** (~-rēß) *s.* Wettrudern *n.* [Oliver.]

Rowland (rōᵘ′-lᵉnd) *npr.* = Roland; j. a.

Rowley (rāū′-lᵉ) *npr., id.* (Prſn.).

rowlock ⚓ (rōᵘ′-lŏk, F rŏ′l-ᵉk) *s.* Ruder-, Rojer-klampe *f.* [ſchottiſche Grafſchaft).]

Roxburgh ♀ (rŏ′kß-bᵉ-rᵉ, a. ~-bŭrᵍ) *npr.*

~roxburghe(~) [HerzogR.] *s.* Art Buch-einband.

roy † (rŏi) [a/f.; fr. *roi*] *s.* König *m.*

royal (rŏi′-ᵉl) [(alt)fr.; * lt. *regā'lis*] **I** *a.* □ 1. königlich, erlaucht, fürſtlich; ↯. — 2. *fig.* prächtig, edel, berühmt; köſtlich; ↯. — 3. ⚓ Oberbram-...; ↯. — **II** *s.* 4. ✾ Roya'lpapier *n.* — 5. ⚓ Oberbramſegel *n.* — 6. *hunt.* Augenſproſſe *f.* — 7. ⚔ *artill.* Art kleiner Mörſer.

Zu ~ 1 u. 2: battle ~ Hauptkampf *m*; Prince R~ (deutſcher ꝛc.) Kronprinz *m*; Princess R~ älteſte Tochter des Königs (oder der Königin) von England; R~ Academician Mitglied *n* der Kgl. Akademie der Künſte; R~ Academy Königliche Akademie' der Künſte; ✾ ~ blue Königsblau *n*; ~ bounty königlicher Fonds zum Beſten der Hinterbliebenen gefallener Offiziere; ~ duke Herzog *m* von königlichem Geblüte; ✾ ~ paper = ~ 4; R~ Society engl. Akademie *f* der Wiſſenſchaften (gegründet 1660); *parl.* ~ speech Thronrede *f.*

Zu ~ 3 ⚓: ~ brace Oberbrambraſſe *f*; ~ pole Flaggentopp *m* der Royalſtenge; ~ yard Oberbramrahe *f.*

royalism (rŏi′-ᵉl-ĭzm) *s.* Royali'smus *m*, königstreue Geſinnung.

royalist (~ĭßt) [fr.] **I** *s.* Royali'ſt(in), Königlichgeſinnte(r). — **II** *a.* royali'ſtiſch, königlichgeſinnt.

royalize ④ † (rŏi′-ᵉl-īz) [fr.] *v/a.* ①b. königlich machen. [bramſtenge *f.*]

royalmast ⚓ ⑥ (rŏi′-ᵉl-maßt) *s.* Ober-

royal-rich (~-rĭtſch) *a.* reich wie ein König.

royalty (rŏi′-ᵉl-tᵉ) [a/f.; * mlt. *regalita'tem*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Königtum *n*, Königswürde *f.* — 2. mit königlicher Würde Bekleidete(r) (a. ~ies *pl.*); *coll.* königliche Familie. Königshaus *n.* — 3. a) königliche Abſtammung; b) königliche Hoheit, Majeſtät *f.* — 4. königliches Vorrecht. — 5. königlicher Beſitz, Domäne *f.* — 6. Abgabe *f* an den König; bſd. Grundzehnte *m.* — 7. Tantie'me *f* (einem Schriftſteller für jedes abgeſetzte Wert gezahlt). — 8. † Reichsinſi'gnien *n/pl.*

roynish † (rŏi′-nĭſch) [a/f.] *a.* krätzig; weitS. lumpig, gemein.

☞ **royster**, &c. ſ. roister, &c.

Rozinante (rŏ-ᵉ-nă′n-tᵉ) *npr.* Roſinante *f* (Reitklepper Don Quijotes); *co.* Klepper *m*, Schindmähre *f.*

R.P. *abbr.* = Regius Professor.

R.R. *abbr.* = Right Reverend.

R.S.L. *abbr.* = Royal Society of Literature. [(lt. Mitglied der Kgl. Akademie).]

R.S.S. *abbr.* = *Re'giæ Societa'tis So'cius*

R.S.V.P. *abbr.* = *répondez s'il vous plaît* (fr. um Antwort wird gebeten).

'rt P verkürzt aus art[1].

Rt.Hon. *abbr.* = Right Honourable.

Rt.Rev. *abbr.* = Right Reverend.

Rt.Wpful. *abbr.* = Right Worshipful.

rub (răb) [m/e.] **I** *v/a.* ①e. 1. reiben; to ~ one's hand over mit der Hand reiben (wiſchen od. fahren) über (*acc.*); ↯. — 2. abreiben; (ab-, aus-)wiſchen; ſcheuern, (ab)putzen. — 3. ⊙: a) wichſen, bohnen; b) (ab)ſchleifen, (ab)feilen, polieren. — 4. einreiben (= to ~ in). — 5. *hunt.* das Geweih od. Gehörn fegen. — 6. ſich reiben oder ſcheuern an (*dat.*); ſtreifen; ↯. — 7. † hemmen, hindern (*sh.*). — 8. to ~ mit *adv.*; ↯. — **II** *v/n.* ①e. 9. (ab)reiben. — 10. ſich reiben (against od. along an [*dat.*]). — 11. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **III** *s.* 12. Reiben *n*, Reibung *f*; Abreibung *f*; Strich *m* mit der Bürſte ꝛc. — 13. *fig.* Anſtoß *m*, Hindernis *n*, Schwierigkeit *f*, Klemme *f*; ↯. — 14. *fig.* Hieb *m.* Stichelei *f*; ſcharfer Verweis. — 15. † Unebenheit *f.* — 16. F = rubber 12. — 17. *prov.* = rubstone.

Zu ~ 1: *fig.* to ~ a p. the wrong way j-n ärgern, reizen; it ~s my hair the wrong way es geht mir wider den Strich.

Zu ~ 6: the boat ~s the ground das Boot ſtreift den Boden; *fig.* to ~ elbows (oder shoulders) with innig vertraut ſein mit.

Zu ~ 8: to ~ **down**: a) Möbel abwiſchen, abreiben; b) Farben (ab)reiben; c) *fig.* abſchleifen, verwiſchen; d) *man.* Pferde ſtriegeln; to ~ **in**: a) *med.* Salben einreiben; b) Malerei: Farben aufſetzen; c) F einbleuen; to ~ **off** ab-, wegreiben, -wiſchen, -ſcheuern; *fig.* ablegen, ſich entledigen (*gen.*); to ~ **out**: a) ausſtreichen (auch *typ.* Farben), wegwiſchen. verlöſchen; abreiben; b) P aus dem Wege räumen, töten; *sl.* ~bed out tot; to ~ **over** auf-polieren, -putzen, -friſchen; to ~ **up**: a) blank reiben, polieren; b) *fig.* erneuern; Gedächtnis, Kenntniſſe ꝛc. auffriſchen.

Zu ~ 11: F to ~ **against** a p. auf j-n ſtoßen, gegen j-n laufen; F to ~ **off** verſchwinden, durchbrennen; to ~ **through** ſich durch-zwängen, -winden, -drängen; P to ~ through (od. along) the world, auch to ~ on ſich durchſchlagen, ſich fort- oder durch-helfen;

fig. to ~ upon a p. j-n scharf zurechtweisen, ärgern, reizen.

Zu rub 13: there's the ~ da liegt die Schwierigkeit; F da liegt der Hase im Pfeffer; F at the ~ als es zum Klappen kam, wenn es zum Klappen kommt; to come to the ~ z. Klappen kommen.

rubadub, rub-a-dub (rä′b-ə-dəb) [Nachahmung des Trommelschlages] **I** *int.* (rum-)bumbu'm! — **II** *s.* Trommelschlag *m.*

rubber (rä′bəʳ) **I** *s.* 1. Reibende(r, s), Schabende(r, s); ⊖ Polierer(in), Schleifer(in) ꝛc. (s. rub I). — 2. Frotteu'r *m.* — 3. Frottierhand-tuch *n.* -schuh *m.* — 4. Wischtuch *n.* Scheuerlappen *m.* — 5. ⊖ = rubstone. — 6. ⊖ Putz-, Arm-, Grob-feile *f*, Raspel *f.* — 7. ⊖: a) Reibfläche *f* für Zündhölzer; b) Reibtissen *n* der Elektrisiermaschine. — 8. = india-rubber 1; engS. Radiergummi *n* (*m*). — 9. Gummireifen *m* für ein Fahrrad. — 10. F ~s *pl.* Gummischuhe *m/pl.* — 11. ~s *pl.* Zusammenstoß *m* zweier Kegel beim Kegelspiel; who plays at bowls must be prepared for ~s etwa: wer wagt, muß sich auf Gefahr gefaßt machen. — 12. Whistspiel ꝛc.: Robber *m.* — 13. *vet.* ~s *pl.* Schafräude *f.* — **II** *a.* 14. Gummi-...; Kautschuk-... | Gummi-stempel *m.*

rubber-*stamp* (~-stämp) *s.* Kautschuk-.

~-tree ♀ (~-tri) *s.* Gummibaum *m.*

~-tyred (~-tīʳd) *a.* mit Gummireifen versehen. | Wichsbürste *f.*

rubbing-*brush* (rä′b-iŋ-brəsch) *s.*

~-cloth (~-klȯth) *s.* Wisch-, Scheuer-tuch *n.*

~-post (~-pōßt) *s.* Pfosten, an dem sich das Rindvieh reiben kann. | stein *m.*

~-stone (~-stōn) *s.* Schleif-, Wetz-, Reib-.

rubbish (rä′bisch) [a. f.] *s.* 1. (Bau-, Stein- ꝛc.) Schutt *m.* — 2. Kehricht *m* u. *n.* — 3. ⚒ Grubenklein *n*, taubes Gestein. — 4. *fig.* Plunder *m*, Schund *m*, schlechtes Zeug (a. F lot of ~). — 5. das Durcheinandergeworfene. Wirrwarr *m.*

rubbishing (rä′b-i-schiŋ) *a.* = paltry.

rubbishy *Am.* (rä′b-i-schi) *a.* = paltry.

rubble (rä′bl) [a. f.] *s.* 1. a) *coll.* Feld-, Bruch-steine *m/pl.*; b) = rubble-work. — 2. *geol.* Trümmergestein *n*; ~s *pl.* Geschiebe *n*, Geröll *n.* | mauer *f.*

rubble-*wall* (rä′bl-wȧl) *s.* Feldstein-.

~-work (rä′bl-wȯʳk) *s.* Feldstein-, rohes Bruchstein-mauerwerk. | stein-...

rubbly (rä′b-li) *a.* reich an Geröll; Bruch-.

rub-down F (rä′b-daun) *s.* Abreibung *f.*

rubefacient ⚕ (rū-bə-fē′-schənt) [lt.] *a.* u. *s.. med.* (haut)rötend(es Mittel).

rubeola ⚕ (rū-bī′-ə-la) [neu-lt.] *s., med.* Masern *pl.*

rubescence (rū-bē′-sənß) *s.* Erröten *n.*

rubescent (~-snt) [lt.] *a.* errötend; röthlich.

rubican (rū′-bə-kən) [fr.] *a.* (Pferd) stichelhaarig (mit Haar von abstechenden Farben).

Rubicon ♆ (rū′-bə-kən) *npr.* Ru'bikon *m* (Fluß in Ober-italien); *fig.* to pass (oder cross) the ~ den Rubikon überschreiten, einen entscheidenden Schritt tun.

rubicund (rū′-bə-kənd) [lt.] *a.* röthlich, rot.

rubicundity ✎ (rū-bə-kən′-də-ti) *s.* Röthlichkeit *f*, Röte *f.*

rubied (rū′-bəd) [ruby] *a.* rubi'nrot.

rubific (rū-bi′-fik) [lt.] *a.* rötend.

rubiform ✎ (rū′-bə-fȯʳm) *a.* röthlich.

rubify ✎ (rū′-bə-fāi) [fr.] *v/a.* ①d. röten.

rubigo ♁ ⚘ (rū-bāi′-gō) [lt.] *s.* Meltau *m.*

rubious † (rū′-bə-əß) *a.* = ruddy (*sh*).

ruble (rūbl) *s., num.* russischer Rubel.

rubric (rū′-brik) [(alt)fr. *rubrique*; * lt.] **I** *s.* 1. *typ.* Rubri'k *f*, das Rotgedruckte; (rot bezeichnete) Abteilung. — 2. jur.: a) Gesetzestitel *m*; b) gesetzliche Vorschrift. — 3. *eccl.*: a) liturgische Vorschrift; b) Anmerkung *f* im Gebetbuch. — — **II** *a.* 4. rot, röthlich. — 5. rot angestrichen; rubriziert.

rubrical (rū′-brə-kl) *a.* □ 1. = rubric 4. — 2. eine gesetzliche oder kirchliche Vorschrift betreffend; litur'gisch, ritue'll; forme'll, steif, förmlich.

rubricate (rū′-brə-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. rot anstreichen. — 2. rubrizieren.

rubrication (rū-brə-kē′-schən) *s.* 1. Ausmalen von Buchstaben in rot. — 2. Rubrizierung *f*, Anordnung *f* in Rubriken.

rubstone ⊖ (rä′b-stōn) *s.* (grober) Schleifstein.

ruby *(-blende* (rū′-bə-blend) *s., min.* Rubi'n *m.* | bi'nblende *f.*

~-colo(u)red (~-kəl-əʳd) *a.* rubi'nfarbig.

~-faced (~-fēßt) *a.* mit hochrotem Gesicht.

~-wood ♆ ♀ (~-wud) *s.* rotes Sandelholz.

ruche (rūsch) [fr.] *s.* Rüsche *f* an Hauben ꝛc.

ruck[1] (rək) [a. n.] **I** *s.* 1. Falte *f*, Knitt *m* im Kleid; auch *typ.* im Papier. — **II** F *v/a.* ①a. 2. in Falten legen, zerknittern (meist to ~ up). — 3. to ~ up ärgern, verdrießen. — **III** *v/n.* ①a. 4. sich falten. — 5. F to ~ up ärgerlich od. verdrießlich sein od. werden.

ruck[2] † *ob. provc.* (rək) [?] *v/n.* ①a. hocken wie Vögel im Neste, (sich zusammen)kauern.

ruck[3] (~) [skand.] *s.* 1. Haufe(n) *m*: Gedränge *n*: out of the ~ ungewöhnlich. — 2. *contp.* großer Haufen, bes. von Sportpferden, die beim Rennen keinen Preis gewinnen.

ruction (rə′k-schən) [*corr.* eruption] *s.. sl.* Störung *f*, Lärm *m*; Auflauf *m*, Schlägerei *f.*

rud *provc.* (rəd) [a/c.] *s.. min.* roter Ocker.

rudd (rəd) *s.* 1. *min.* = rud. — 2. *ichth.* Rotfeder *f.* | (auch *fig.*).

rudder (rə′d-əʳ) [a/c.] *s.* (Steuer-)Ruder *n*

rudder-*band* ⚓ (rə′d-əʳ-bänd), **~-brace** ⚓ (~-breß) *s.* Ruder-öse *f*, -schere *f.*

~-chain ⚓ (~-tschēn) *s.* Sorgeleinkette *f.*

~-head ⚓ (~-hed) *s.* Ruderkopf *m.*

~-hole ⚓ (~-hōl) *s.* Loch im Deck zum Durchlassen des Ruderkopfes. | Steuer.

rudderless (rä′d-əʳ-lesß) *a.* steuerlos, ohne Steuer.

ruddied (rə′d-əd) *a.* gerötet.

ruddiness (rə′d-i-nəßß) *s.* Röte *f*, frische Gesichtsfarbe. | ①b. = raddle[2] 3.

ruddle (rədl) **I** *s.* = reddle. — **II** *v/a.* I

ruddock † n. *provc.* (rə′d-ək) [a. c.] *s., orn.* Rotkehlchen *n* (= redbreast II).

ruddy (rə′d-i) [a/c.] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. rot, rötlich. — 2. *fig.* rot, frisch (Gesichtsfarbe ꝛc.). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~is) *sl.* 3. Goldstück *n.*

ruddy-faced (rə′d-i-fēßt) *a.* rotwangig.

rude (rūd; *Hom.* rood) [(alt)fr. *rude*; * lt. *ru'dis*] *a.* □ (*ant.* polished) 1. rauh, uneben, holp(e)rig. — 2. *fig.* roh, grob, ungebildet (Sprache); kunstlos. — 3. grob, roh, ungesittet, ungezogen, unhöflich (to gegen). — 4. ✎ ungeschickt; unwissend (in. to in [*dat.*]). — 5. *fig.* hart, streng, rauh; unbarmherzig. — 6. ungestüm, gewaltsam, heftig. — 7. rauh, streng, unwirtlich (Wetter); heftig (Sturm). — 8. kräftig (Gesundheit). — ***Syn.*** s. coarse und impertinent.

rude-growing (rū″b-grō′-iŋ) *a.* rauh.

rudeness (rū′b-nəßß) *s.* 1. Unebenheit *f*, Rauhigkeit *f* eines Weges ꝛc.; Roheit *f.* — 2. das Grobe, Ungekünstelte einer Arbeit. — 3. Rauheit *f*, grobes Wesen, Grobheit *f.* Unmanierlichkeit *f.* — 4. Unwissenheit *f.* — 5. Rauheit *f* des Wetters. — 6. Ungestüm *m* u. *n.* Heftigkeit *f.*

rudesby † (rū′bz-bi) *s.* Grobian *m*, roher | Geselle.

Rudge (rədȝ) *npr., id.* (Prin.).

rudiment (rū′-bə-mənt) [lt.] *s.* 1. Rudime'nt *n.* Grundlage *f*, erster Anfang; ~s *pl.* Anfangsgründe *m/pl.* — 2. Biologie': a) Ansatz *m* zu e-m Organ; b) verkümmertes Organ. | mentary.

rudimental (rū-bə-mē′n-tl) *a.* = rudimentary.

rudimentary (~-tə-ri) *a.* (~ily *adv.*) rudimentä'r; Anfangs-, Elementa'r-...

rudish (rū′-bisch) *a.* ziemlich grob od. roh.

Rudolf, ~ph (rū′-bəlf) *npr.* Rudolf *m* (Vn.).

Rudyard (rə′d-i-jəʳd) *npr., id.* (Prin.).

rue[1] (rū) [a/c.] ①b. **I** *v/a.* 1. bereuen, beklagen. — 2. Mitleid haben mit, bedauern. — 3. F to ~ a bargain einen Kauf rückgängig machen. — **II** *v/n.* 4. Kummer empfinden; (weh)klagen. — 5. Mitleid fühlen (on, upon mit).

rue[2] ♀ (rū) [fr.; lt. *ru'ta*; * grch.] *s.* Raute *f.*

rue-bargain (rū′-bā′ʳ-gᵉn) *s.* Reu-kauf *m.* -geld *n.*

rueful (rū′-fūl) *a.* □ 1. traurig, kläglich, jämmerlich. — 2. reu-, weh-mütig.

ruefulness (~-nəßß) *s.* Traurigkeit *f*, Jammer *m*, Gram *m*, Kummer *m.*

ruer (rū′-əʳ) *s.* j. der bereut, Reumütige(r).

ruff[1] (rəf; *Hom.* rough) [?] **I** *s.* 1. Krause *f*, bes. Hals-krause *f*, -kragen *m* (a. *zo.*); Papierkrause *f* um Blumentöpfe. — 2. Falte *f.* — 3. ⊖ *mech.* ringförmiger Wulst an einer Achse. — 4. *orn.* Art Haustaube mit Halskrause. — 5. *orn.* Kampfhahn *m.* — **II** *v/a.* ①a. 6. schott.: j-n lärmend durch Klatschen od. Scharren ꝛc. bewillkommnen. — 7. (Falke) auf die Beute stoßen, ohne sie zu packen.

ruff[2] (rəf) [it.] **I** *s.* 1. ehm. whist-artiges Kartenspiel. — 2. Kartenspiel: Trumpfen *n*, Stechen *n.* — **II** *v/a.* und *v/n.* ①a. 3. trumpfen, stechen.

ruff[3], a. ~e (rəf) [?] *s., ichth.* Kaulbarsch *m.*

ruffed (rəft) *a., orn.* und *zo.* mit einer Halskrause versehen.

ruffian (rə′f-i-ən ⑧) [a/f., it.] **I** *s.* 1. Raufbold *m*, roher od. bruta'ler Mensch. — 2. Räuber *m*, Mörder *m.* — **II** *a.* 3. roh, ruchlos, mörderisch, wüst. — 4. wild, stürmisch. — **III** *v/n.* ①a. 5. wüten, toben.

ruffianism (rə′f-i-ə-nizm ⑧) *s.* rohes oder ruchloses Wesen, Wüstheit *f*, Roheit *f.*

ruffian-like (rȧ′fi-ən-laik ⑧), **ruffianly** (-lᵉ) *a.* roh, ruchlos, wüst; wild.

ruffle[1] (rȧfl) [ruff[1]] **I** *s.* 1. Handtrause *f*, Manschette *f*; Busenstreif *m*; Halstrause *f*. — 2. *fig.* Unruhe *f*, Aufregung *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. falten, in Falten legen, kräuseln. — 4. zerknittern, zerdrücken, in Unordnung bringen, füllen. — 5. (auch to ~ up) *fig.* beunruhigen, aufregen, um die gute Laune od. außer Fassung bringen. — 6. *fig.* to ~ a p.'s feathers (od. plumage) j-n ärgern od. aufbringen. — **III** *v/n.* ①b. 7. in Ordnung sein; *poet.* flattern, rauschen.

ruffle[2] † (rȧfl) [vgl. ruffian] *v/n.* ①b. 1. toben, lärmen. — 2. (oft to ~ it) prahlen, renommieren. — 3. rauh od. ungestüm werden (Wetter).

ruffler[1] ⊖ (rȧ′fl-ᵊr) *s.* Kräusel-appara't *m*.

ruffler[2] (rȧ′fl-ᵊr) *s.* 1. Prahler *m*, Aufschneider *m*. — 2. Raufbold *m*. Bandi't *m*.

ruffling (rȧ′fliŋ⑧) *s.* *coll.* Krausen *f/pl.*, gekräuselte Arbeit.

ruffy-tuffy (rȧ′fi-ᵊ-tȧfi-ᵊ) *a.* u. *adv.* zerzaust, rauh.

rufous (rū′-fᵊs) [lt.] *a.* fuchsrot, rothaarig.

Rufus (rū′-fᵊs) *npr.* 1. Rufus (römischer Histo'riker im 4. *sæc.* n. Chr.). — 2. der Rote, Rothaarige (Bn. Wilhelms II. von England).

rug[1] (rȧg) [schwedisch] *s.* 1. grobe Wolldecke (als Bett-, Pferde-, Reise-decke, Kamin-, Bett-vorleger 2c.). — 2. zottiger Hund. — 3. Art starker Schnaps.

rug[2] † od. schott. (~) [?] *v/a.* ①e. zerren.

Rugby (rȧg′by *npr.*: a) ♀ St. in der Grfsch. Warwick mit berühmter Lateinschule (~ school); ~ game Art Fußballspiel, wobei es jedem Mitspieler, außer beim Handgemenge, gestattet ist, den Ball im Laufe davonzutragen; b) Prsn. (*sh.W.*).

rugged (rȧ′gᵉd [rug[1]] *a.* □ 1. rauh, zottig, zerzaust. — 2. rauh, holp(e)rig, uneben (Weg, Vers, Stil). — 3. zackig, höckerig (Fels, Berg). — 4. *fig.* rauh, roh, schroff, unfreundlich, mürrisch, verdrießlich. — 5. ungestüm, stürmisch, rauh (Wetter). — 6. F *Am.* derb, stark, handfest. [(s. rugged).]

ruggedness (rȧ′gᵉd-nᵉs) *s.* Rauheit *f* 2c.

rugging ✾ (rȧ′giŋ⑧) *s.* rauhes Wollenzeug zu Bettdecken, Teppichen 2c.

rug-headed (rȧ′g-hĕd-ᵉd) *a.* mit struppigem Kopfe. [Knochen-, Bein-feile *f*.]

rugine (rū′-dʒin, ~din) [fr.] *s.*, *surg.*

rugose (rū′-gōs, rū-gō′s) [lt.] *a.* □ (auch ✾ u. *zo.*) runz(e)lig, gerunzelt.

rugosity (rū-gŏ′s-ᵉ-tⁱ) *s.* (*pl.* ~ies. -tⁱz) das Runz(e)lige, Runz(e)ligkeit *f*; Runzel *f*.

rug-work (rȧ′g-wȱk) *s.* Art Wollenstickerei *f*.

ruin (rū′-in) [lt. *ruïna*] **I** *s.* 1 Zusammenbruch *m*, Verfall *m*, Untergang *m*, Sturz *m*. Verderben *n*; to be the ~ of a p., to bring a p. to ~ j-n zugrunde richten. — 2. Rui'ne *f* (auch *fig.*). — 3. ~s *pl.* Ruinen *f/pl.*, Trümmer *pl.*; to fall into ~s in Trümmer fallen, zusammen-, ein-stürzen. — **II** *v/a.* ①a. 4. zuschanden machen, zugrunde richten, zerstören, vernichten, verheeren — **III** *v/n.* ①a. 5. verfallen, zugrunde gehen. — 6. ↘ ein-, nieder-stürzen.

ruinate fast † od. *prov.* (rū′-ᵉ-nēt) *v/a.* ①b. zerstören, verderben, zugrunde richten.

ruination (rū-ᵉ-nē′-ʃᵊn) *s.* 1. Zerstörung *f*, Verwüstung *f*. — 2. P Verderben *n*.

ruiner (rū′-ᵉ-nᵉr) *s.* Zerstörer(in), Vernichter(in), Verderber(in).

ruing (rū′-iŋ⑧) [rue[1]] *s.* Reue *f*, Trauer *f*.

ruinous (rū′-ᵉ-nᵊs) *a.* □ 1. baufällig, verfallend. — 2. aus Trümmern bestehend; Trümmer-... — 3. *fig.* verderblich, schädlich, halsbrechend. — 4. ✾ *sl.* enorm, sehr hoch (Preis).

ruinousness (~-nᵉs⑧) *s.* Baufälligkeit *f*; *fig.* Verderblichkeit *f*, das Verderbliche.

rulable (rū′-lᵊbl) *a.* 1. einer Regel unterworfen. — 2. F angängig, zulässig.

rule (rūl) [a/f.; ✻lt. *re'gula*] **I** *s.* 1. Linea'l *n* (meist ruler). — 2. ⊖ Richtmaß *n*, Richtscheit *n*; Schmiege *f*, Winkelmaß *n*. — 3. Zollstock *m*, Maßstab *m*. — 4. ⊙ *typ.*: a) Kolu'mnenmaß *n*; b) (Messing-)Linie *f*. — 5. allg. Regel *f*; ⚖. — 6. Verordnung *f*, Vorschrift *f*, Norm *f*, Richtschnur *f*, Grundsatz *m*; ✾ Usance *f*, Handels(ge)brauch *m*; ⚖. — 7. *Am.*, *parl.* (mst ~s *pl.*) Geschäftsordnung *f*. — 8. jur. Rechtsgrundsatz *m*, Gerichtsordnung *f*. — 9. *arith.* Regel *f*, Rechnungsart *f*; ⚖. — 10. Regierung *f*, Herrschaft *f*. — 11. † Betragen *n* (*SH.T.N.2,3,152*). — **II** *v/a.* ①b. 12. linieren, Linien ziehen in oder auf (*dat.*); ~d paper liniiertes Papier, Linienpapier *n*. — 13. regeln, (an)ordnen, festsetzen. — 14. jur. entscheiden, festsetzen; ⚖. — 15. regieren, beherrschen; beeinflussen: to be ~d by sich leiten od. sich raten lassen von. — **III** *v/n.* ①b. 16. herrschen (over über [*acc.*]). — 17. ✾ prices ~ lower, as follows die Preise stehen niedriger, wie folgt. — 18. jur. entscheiden. — ***Syn.*** (15 u. 16) s. govern.

Zu ~ 5: to become the ~ zur Regel oder allgemein üblich werden; to lay down a ~ eine Regel aufstellen; to make it a ~ es zur Regel machen; F as a ~ in der Regel; to learn by ~s nach Regeln lernen; ⊖ Zuckersiederei: ~ of thumb Fingerprobe *f*; *fig.* praktische, faßbare Regel.

Zu ~ 6: ~ of the road Wege-ordnung *f*, Fahr-, Reit-vorschrift *f*; it is a ~ with me ich habe es mir zum Grundsatz gemacht.

Zu ~ 9 *arith.*: the four ~s *pl.* of arithmetic die vier Spe'zies *pl.*; ~ of society Gesellschaftsrechnung *f*; ~ of three, ~ of proportion Regeldetri' *f*.

Zu ~ 14: ~d case: a) jur. durch die Gerichtsordnung bestimmter Fall, b) abgemachte Sache.

ruler (rū′-lᵉr) *s.* 1. Linea'l *n*, Richt-scheit *n*, -maß *n*. — 2. ⊖ Landmesser; Wagscheit *n*. — 3. Regierer(in), Herrscher(in).

rule-work ⊖ (rū′l-wȱk) *s.*, *typ.* Linien-, Tabellen-satz *m*.

ruling (rū′-liŋ⑧) **I** *a.* □ 1. (vor)herrschend. — 2. ✾ ~ price Marktpreis *m*. — **II** *s.* 3 gerichtliche Entscheidung.

ruling-pen ⊖ (~-pĕn) *s.* Reißfeder *f*.

rullichies *Am.* (rȧ′l-ᵉ-tʃiz) [holl.] *s. pl.* gebratene Wurstschnitten *f/pl.* (New York).

rullion (rȧ′lⁱᵊn) [a/c.] *s.* 1. Schuh *m* aus ungegerbtem Leder. — 2. schott. Mannweib *n*; ungestaltes Tier.

Rum[1] ♀ (rȧm) *npr.*, *id.* (Hebri'den-insel).

rum[2] (~) [wahrscheinlich verkürzt aus rumbullion] *s.* Rum *m*; weit S. Schnaps *m*.

rum[3] (~) [?] *a.* 1. † *cant* vortrefflich, ausgezeichnet. — 2. *sl.* sonderbar, wunderlich; ~ case, ~ customer, ~ fellow, ~ one Origina'l *n*, närrischer Kauz.

rumal ✾ Ost-I. (rū′-mᵊl) *s.* seidenes oder bärenes Tuch, Kopftuch *n*.

☞ **Rumania**(n) s. Roumania(n).

rumb s. rhumb.

rumble (rȧmbl) [m/c.] **I** *v/n.* ①b. 1. rumpeln, rasseln, poltern, brausen, rollen (Donner). — 2. rumpeln, sich rumpelnd bewegen. — **II** *v/a.* ①b. 3. (mit Geräusch) durcheinander rühren. — **III** *s.* 4. Rumpeln *n*, Dröhnen *n*, Rollen *n* (des Donners 2c.). — 5. ⊖ Polie'rzylinder *m*. — 6. Bedientensitz *m* hinten an der Kutsche.

rumbler (rȧ′m-blᵉr) *s.* 1. Rumpelnde(r, s), Rasselnde(r, s). — 2. P (vierrädrige) Droschke; P Rumpelkasten *m*.

rumbling (rȧ′m-bliŋ⑧) **I** *a.* □ rasselnd, dröhnend, rollend, donnerartig. — **II** *s.* Kollern *n*, Knurren *n* im Leibe.

rum-blossom (rȧ′m-blŏs-ᵊm) *s.*, *sl.* Röte *f*, Blüte *f* auf der Nase infolge vielen Trinkens.

rumbo (rȧ′m-bō) *s.*, *sl.* Matrosenpunsch *m*.

rumbowling ⚓ (rȧm-bō′-liŋ⑧) *sl.* **I** *a.* elend, schlecht; verfälscht. — **II** *s.* geringwertiger od. nachgemachter Gegenstand.

rum-bud (rȧ′m-bȧd) *s.*, *sl.* = rum-blossom.

rumbullion (rȧm-bū′l-ⁱᵊn) [?] *s.* 1. *prov.* Krawa'll *m*. — 2. Art starkes geistiges Getränk.

rumbumptious P (rȧm-bȧ′m(p)-ʃᵊs⑧), **rumbustical** P (~bȧ′s-tᵉ-kᵊl). **rumbustious** P (~bȧ′s-tⁱᵊs⑧) *a.* ungestüm, unbändig, wild, rücksichtslos, anmaßend.

Rumford (rȧ′m-fᵊrd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

ruminant (rū′-mᵉ-nᵊnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. *zo.* wiederkäuend. — 2. *fig.* nachdenklich, überle'gend. — **II** *s.* 3. *zo.* Wiederkäuer *m*.

ruminate (rū′-mᵉ-nēt) [lt.] ①b. **I** *v/n.* 1 wiederkäuen. — 2. *fig.* nachsinnen, nachdenken, grübeln (on, upon, over über [*acc.*]). — **II** *v/a.* 3. wiederkäuen. — 4. *fig.* überdenken, reiflich überle'gen.

rumination (rū-mᵉ-nē′-ʃᵊn) *s.* 1. Wiederkäuen *n*. — 2. *fig.* Nachdenken *n*, Nachsinnen *n*, Grübeln *n*.

ruminative (rū′-mᵉ-nᵉ-tiw) *a.* □ 1. nachdenkend, -denklich. — 2. wohl durchdacht.

ruminator (rū′-mᵉ-nē-tᵉr) *s.* Nachdenkende(r), Grübler(in).

rummage (rȧ′m-ᵉdʒ) [roomage] **I** *v/a.* ①b. 1. durchsuchen, durchstöbern. — 2. (a. to ~ out, up) hervor-suchen, -kramen (out of aus). — **II** *v/n.* ①b. 3. stöbern, kramen (for nach). — **III** *s.* 4. Durchsuchen *n*, -stöbern *n*, Kramen *n*.

rummage-sale ⑥ ✾ (~-sēl) *s.* Ramschverkauf *m*.

rummer ↖ (rȧ′m-ᵉr) [holl.] *s.* Römer *m*, Humpen *m*.

rummy[1] (rȧ′mⁱ-ᵉ) [rum[2]] *a.* rum-artig.

rummy[2] (~) *a.*, *sl.* = rum[3].

rumour (rū′-mᵊr) [lt.] **I** *s.* 1. wirrer Lärm, Geräusch *n*. — 2. Gerede *n*, Gerücht *n*. — **II** *v/a.* ①a. 3. als Gerücht verbreiten, ausposaunen; it is ~ed man

sagt od. es heißt allgemein, es geht das Gerücht. [krämer *m* (*SH.*).]

rumourer (rū'-mᵊ-rᵊr) *s.* Neuigkeits=

rump (rămp) [: disch Rumpf] *s.* **1.** Hinterteil *n*, Kreuz *n* e-s Tieres. — **2.** Steiß *m*, Hintere(r) *m*, Bürzel *m*. — **3.** Schwanzstück *n* eines Rindes. — **4.** *hist.* R~ (Parliament) (Rest des 1648 gesäuberten Langen Parlaments).

rump-bone (răm'-mp-bōn) *s.* = sacrum.

rumper † (răm'-pᵊr) *s.* Mitglied *n* od. Anhänger *m* des Rumpfparlaments (1648 ff.).

rump-fed † (răm'-mp-fĕd) *a.* dick; P *fig.* ~ ronyon etwa: dickes Mastvieh (*SH.M.1.3.6*).

rumple (răm-mpl) [?] **I** *v/a.* ①b. runzeln; zerknittern, zerdrücken. — **II** *s.* Falte *f*, Runzel *f*; Buckel *m*. [Huhn).]

rumpless (răm'-mp-lᵊs) *a.* schwanzlos (bib.

rump-steak (răm'-mp-stēk) *s.* Fleischschnitte *f* vom Lendenstück. [*m*. Krawa'll *m*.]

rumpus F (răm'-mp-ᵊs) *s.* Lärm *m*, Spektakel

rum-shrub (răm'-shrŭb) *s.* Rum, mit Apfelsinen- oder Zitronensaft und Zucker gemischt.

rumswizzle (răm'-mswĭzl) *s.* in Irland verfertigtes, sehr wasserdichtes Tuch aus Wolle.

run[1] (răn) [a/c. : disch rinnen, rennen]

verb neuter (*v.n.* ſ. run[2]) ③ (*pret.* ran, † run; *p.p.* run) **1.** rennen, laufen, eilen; † to ~ before one's horse to market die Rechnung ohne den Wirt machen. — **2.** fliehen, sich aus dem Staube machen, weg=, fort=laufen (oft to ~ away, to ~ off). — **3.** ❦: a) Wechsel: laufen; b) Preise: sich stellen. — **4.** laufen, sich drehen (on um). — **5.** in Betrieb sein, gehen (Maschine, Uhr; Geschäft). — **6.** fahren, gehen (Wagen), vor dem Winde segeln (Schiff). — **7.** dahinschießen, fliegen (Feuer, Meteor &c.). — **8.** dahineilen, ziehen (Wolken). — **9.** laufen, sich fortsetzen, sich erstrecken, sich ausdehnen, liegen nach; ⚷. — **10.** umlaufen, in Umlauf sein, zirkulieren. — **11.** im Schwange sein, herrschen. — **12.** Aufnahme finden, Erfolg haben; *thea.* hintereinander gegeben werden. — **13.** Wahlkandidaten: viele Stimmen h. (bib. to ~ well). — **14.** jur. in Kraft treten, sein oder bleiben, Gültigkeit h., gelten. — **15.** lauten (Inhalt). — **16.** Fortgang haben, vor sich gehen. — **17.** laufen, fließen, sich ergießen. — **18.** flüssig sein, zerfließen, zerschmelzen, in Fluß geraten. — **19.** tränen, ü'berlaufen (Augen). — **20.** laufen, eitern (Geschwür, Wunde). — **21.** gleiten, fließen (Verse). — **22.** verfließen, verstreichen (Zeit). — **23.** to ~ mit *adv., prp.* u. *a.*; ⚷.

Zu ~ 9: my garden ~s north mein Garten erstreckt sich nach Norden; my genius (od. talent) does not ~ that way ich habe keine Anlage dazu.

Zu ~ 23: to ~ **about** umher=laufen, =rennen; to ~ **across** zufällig treffen, j-m in die Quere laufen; to ~ **after** laufen nach, j-m nachlaufen, =jagen; suchen nach; to ~ **against**: a) laufen gegen, zusammenstoßen mit; sich stürzen auf (*acc.*); ⚓ anlaufen, scheitern (a rock an einer Klippe); b) *fig.* zuwiderlaufen, entgegen oder ungünstig sein (*dat.*); ſ. **aground**; to ~ **along** entlang laufen; dahinfahren über (*acc.*); to ~ **at** laufen gegen (an [*acc.*] od. nach), zulaufen od. losstürzen auf (*acc.*); to ~ **away** fort=, weg=laufen, sich davonmachen; durchgehen; *fig.* dahin=eilen, (dahin)schwinden, vergehen, verfließen; to ~ away with ein Mädchen entführen; mit sich fortreißen; F don't ~ away with the idea that ... denken Sie nur nicht, daß ...; so ~s the world away das ist der Welt Lauf (*SH.H.3, 2.285*); to ~ **back** zurück=rennen, =laufen, =fließen; to ~ **by** an (*dat.*) vorbeilaufen oo. =fließen; to ~ by a name unter einem Namen gehen; it makes my blood ~ **cold** es erstarrt mir das Blut in den Adern; to ~ **down** herab=, hinab=laufen; abfließen (Flut); ablaufen (Uhr); to ~ **dry** trocken werden; *fig.* sich erschöpfen (of, on in [*dat.*]); to ~ **for** nach et. laufen; sich bewerben od. bemühen um; to ~ for one's life sein Heil in der Flucht suchen; to ~ for a prize wett=laufen, =rennen; to ~ for it auf und davon laufen; to ~ **from** fortlaufen von, entlaufen aus; *fig.* herkommen, entspringen aus; ⚓ to ~ **high** hohl oder hoch gehen (See; auch *fig.*); debates ran high die Verhandlungen wurden lebhaft; to ~ **in**: **1.** in als *adv.* herein=, hinein=laufen, =treten, =rennen, =fließen; ⊙ *typ.* einlaufen (Manuskript beim Setzen); to ~ in upon auf etwas (*acc.*) zu=laufen oder =segeln; *fig.* to ~ in with übereinstimmen mit, sich anschließen an (*acc.*); ⚓ to ~ in with the land dem Lande zu'steuern; **2.** in als *prp.* hineingeraten in (*acc.*); to ~ in the blood (od. family) im Blute liegen; it ~s in my head (od. mind) es geht mir im Kopfe herum; mir deucht od. ist (that als ob); to ~ **into** laufen, rennen, geraten, sich begeben, sich stürzen, verfallen in (*acc.*); sich belaufen auf (*acc.*); to ~ into debt Schulden machen, sich in Schulden stürzen; to ~ into displeasure sich das Mißfallen j-s zuziehen; to ~ **low** (and dreggy) auf die Neige gehen, knapp werden; to ~ **mad** verrückt w.; sich entrüsten; to ~ **off**: **1.** off als *adv.* davongehen, weglaufen; to ~ off with durchgehen mit, ein Mädchen entführen; **2.** off als *prp.*: a) ablaufen von &c.; 🚃 to ~ off the rails entgleisen; b) *fig.* abschweifen, abspringen von; to ~ **on**: **1.** on als *adv.*: a) fort=gehen, =laufen, =fahren, =dauern, =reden, =sprechen, =schwatzen; b) vorwärts laufen, dahineilen; c) ⊙ *typ.* nicht abbrechen; d) sich aufsummen, auflaufen (Rechnungen); **2.** on als *prp.* laufen auf; to ~ **out** heraus=, hinaus=laufen; aus=, ü'ber=laufen (Gefäß); ablaufen, zu Ende gehen (Uhr, Zeit, Vorrat); sich ausdehnen, sich ver= od. aus=breiten; ausarten; zugrunde gehen, verarmen; sich erschöpfen; to ~ out of cash sich ausgeben; to ~ **over**: **1.** over als *adv.*: a) ü'berlaufen, =fließen; b) ü'berlaufen, =treten, =gehen (to zu); **2.** over als *prp.*: a) oberflächlich du'rchgehen oder prüfen, durchlaufen; b) überfa'hren; c) to ~ over the course das Rennen mit Leichtigkeit gewinnen; to ~ **short** zu Ende gehen: F alle sein; to ~ **smooth** glatt verlaufen: to ~ **through** laufen od. rennen durch); *fig.* du'rch=gehen, =machen, durchlaufen; Prüfungen bestehen; to ~ through one's property (one's money) sein Vermögen (sein Geld) durchbringen; to ~ **to**: a) *fig.* sich hinneigen nach, günstig sein (*dat.*), begünstigen; b) to ~ to seed in Samen schießen; c) *fig.* verkümmern, hinschwinden, eingehen; d) *fig.* alt w., verblühen, eine alte Jungfer werden; *fig.* to ~ **toward(s)** neigen nach, günstig sein (*dat.*), begünstigen; to ~ **up**: a) hinauf=laufen, =gehen &c.; b) zulaufen (to auf [*acc.*]); c) anwachsen, sich belaufen (to auf [*acc.*]); d) schnell heranwachsen (to zu), in die Höhe schießen; e) sich steigern (to zu), ausarten (to in [*acc.*]); f) in frühere Zeiten hinaufreichen, zurückgehen (to bis); g) to ~ up in the wash beim Waschen einlaufen; to ~ **upon**: a) zulaufen, zurennen, zusegeln auf (*acc.*), losgehen od. stoßen auf (*acc.*); b) sich beschäftigen mit; F versessen sein auf (*acc.*); c) sich handeln um, sich beziehen auf (*acc.*); to ~ **wild**: a) wild werden (Pferd); b) verwildern (Garten); c) *fig.* toll umherschwärmen; F aus Rand u. Band sein; d) über das Ziel hinausschießen; to ~ **with** anhängen, verknüpft sein mit; to ~ with blood von Blut triefen; her eyes ~ with tears ihre Augen schwimmen in Tränen.

run[2] (răn) ***verb active*** (*v.n.* ſ. run[1]) ③ **1.** laufen, rennen, durch'laufen, fahren, gehen, segeln; ⚷. — **2.** eine Richtung, e-n Weg verfolgen, nehmen, einschlagen. — **3.** machen, daß et. läuft &c., rennen (od. laufen, wettrennen) lassen; Pferde für das Rennen stellen. — **4.** wagen, riskieren. — **5.** Wagen, Schiffe regelmäßig gehen oder fahren lassen; 🚃 einen Zug befördern, ablassen (to nach). — **6.** in Bewegung setzen, in Gang bringen, betreiben; *Am.* leiten, führen. — **7.** in Gedanken verfolgen, ausspinnen, durchführen. — **8.** Straßen &c. führen, anlegen, (Grenz-)Linien ziehen. — **9.** erfolgreich und rasch passieren; ⚷. — **10.** Waren durchschmuggeln, paschen. — **11.** rinnen od. fließen lassen; ausströmen, ergießen; mit sich führen. — **12.** ⊙ Eisen &c. schmelzen. — **13.** ⊙ Kugeln, Knöpfe gießen, formen. — **14.** *hunt.* jagen. — **15.** to ~ mit *adv., prp.* u. *s.*; ⚷.

Zu ~ 1: to ~ a race (od. match) um die Wette laufen, wettlaufen.

Zu ~ 9 ⚔: to ~ a blockade eine Blockade durchbre'chen; to ~ (the) guard die Schildwache passieren.

Zu ~ 15: to ~ **against** entgegenstellen, riskieren, wagen gegen; to ~ one's head against the wall mit dem Kopfe gegen die Wand rennen; ⚓ to ~ a ship **aground** (ashore) ein Schiff auf den Sand (Strand) setzen; F to ~ a **candidate** einen Kandida'ten durchzubringen suchen od. aufstellen; ✎ to ~ a **career** einen Lebenslauf durchmachen; to ~ a **course**: a) e-e Bahn

durchlau'fen; einen gewissen Verlauf nehmen, eine Richtung einschlagen; to ~ one's course seinen Lebenslauf beenden; b) e-n Wettlauf unternehmen; to ~ **down**: a) niederrennen; ⚓ in den Grund segeln; b) *hunt.* durch Hetzen zur Strecke bringen, zu Tode hetzen; c) *fig.* et. erjagen, entdecken; d) überwältigen, besiegen; zum Schweigen bringen, in die Enge treiben; e) etwas erschöpfen; f) ✾ Preise herunterbringen; g) herabsetzen, -würdigen, schlecht machen; to ~ one's **fortune** sein Glück versuchen, alles aufs Spiel setzen; F to ~ a p. **hard** j-n bei Wettrennen oder anderen Bewerbungen hart bedrängen, j-m tüchtig zusetzen; j-n mit Bitten ꝛc. drängen, bestürmen; j-n mit Sticheleien in die Enge treiben; to ~ **in**: a) hinein-stecken, -stechen; ⚓ to ~ in the guns die Geschütze einrennen; b) *sl.* einstecken, verhaften; to ~ **into** hinreißen zu, versetzen, bringen, führen, treiben, drängen, stoßen, zwängen in (*acc.*); to ~ a nail into one's foot sich e-n Nagel in den Fuß treten; to ~ **off**: a) ablaufen lassen; b) ✾ Lager räumen; c) *fig.* rasch ablun, schnell hinwerfen; d) ⚙ *typ.* e-e gewisse Anzahl Abdrücke machen, drucken; e) herzählen, wiederho'len; to ~ **out**: a) hinaus-stoßen, -treiben, -schieben, -strecken, -tun; ⚓ Geschütze ausrennen; b) *fig.* Geschäfte in die Länge ziehen; c) (be)enden, vollenden (Lauf); d) gänzlich erschöpfen; to ~ **over**: a) laufen (Auge schweifen) lassen über (*acc.*); b) *fig.* durchlau'fen, flüchtig durchgehen, -lesen, -blättern, -singen; to ~ the **risk** Gefahr laufen; to ~ **through** durchlau'fen, durchsuchen; stechen durch, durchste'chen, -bo'hren, -sto'ßen, -zie'hen; *fig.* durchbringen, vergeuden; zugrunde richten, j-s Mittel erschöpfen; F to ~ one's pen through mit der Feder durchstreichen; to ~ **up**: a) hinaufla'ufen lassen, aufsteigen lassen; b) aufwärts- oder zurück-verfolgen, durchlau'fen; c) Rechnungen auflaufen od. anwachsen lassen; to ~ up an account (auch a bill) at a tradesman's (at a shop) beim Kaufmann (im Laden) auf Rechnung kaufen; F to ~ up bills Schulden machen; d) Häuser schnell aufbauen od. errichten; e) Preise in die Höhe treiben; f) j-n erheben, preisen; g) vorläufig ausbessern; to ~ the **venture** es wagen, es darauf ankommen lassen.

run[3] (rănn) ***substantive*** 1. Laufen *n*, Rennen *n*, Lauf *m*; ✕ Laufschritt *m*; ↯. — 2. Lauf *m*, Verlauf *m*, Gang *m*, Fortgang *m*, freier Lauf oder Wille; ↯. — 3. a) Kricket: Lauf *m* eines Schlägers von einem Dreistab zum andern, ohne "out" zu werden; b) base-ball: Lauf *m* um alle Male, ohne "out" zu werden. — 4. ⛵ Lauf *m*. — 5. eilige Reise, Fahrt *f*, Tour *f*; Ausflug *m*, Partie' *f*; ↯. — 6. Art *f*, Sorte *f*, Qualität *f*, Schlag *m*, Lage *f*; ↯. — 7. Anlauf *m*; to take (P fetch) a ~ einen Anlauf nehmen. — 8. Wett-lauf *m*, -rennen *n*. — 9. Kraft *f* zum Rennen. — 10. *fig.* Geschrei *n*, Widerstand *m*, Vorurteil *n* (against gegen); ↯. — 11. ✾ Absatz *m*, Abgang *m*, Warenvertrieb *m*; starker Zulauf, starke Nachfrage (upon nach); ↯. — 12. andauernder Erfolg, Schwung *m*, Mode *f*; *thea.* ununterbrochene Reihe von Aufführungen; ↯. — 13. freier Ein- und Aus-gang, freie Benutzung; ↯. — 14. ⚙ Gang *m*, Mühlgang *m*. — — 15. Gang *m*, Betrieb *m*; Betriebszeit *f*. — 16. ⚙ Betriebsleistung *f*, produzierte Menge od. Länge. — 17. Fluß *m*, Schuß *m* einer Strömung, ⚘ u. *med.* der Säfte. — 18. kleiner Fluß, Bach *m*. — 19. das Fließende der Verse. — 20. ⚓ ununterbrochene Fahrt eines Schiffes, Seereise *f*; durchsegelte Strecke, Segelschnelligkeit *f*. — 21. Ort, wo Tiere zu laufen pflegen; weit. ausgedehnter Weidegrund. — 22. Steg *m*, Laufsteg *m*.

Zu **run** 1: *fig.* to put a p. to the ~ j-m Beine machen; by the ~ plötzlich.

Zu ~ 2: let him have his ~ laß(t) ihn nur machen, laß(t) ihm seinen Willen; to keep the ~ of gleichen Schritt halten mit; good (ill) ~ at play Glück *n* (Unglück *n*) im Spiel; ~ of ill luck Reihe *f* von Unglücksfällen; in the ~ mit der Zeit; in (✎ at) the long ~ auf die Länge od. Dauer, am Ende, endlich.

Zu ~ 5: to take (od. have) a ~, to go for a ~ einen Ausflug machen; spazieren gehen, fahren od. reiten.

Zu ~ 6: common ~ (of people) Leute *pl.* gewöhnlichen Schlages.

Zu ~ 10: there is a violent ~ against es wird heftig geschrien gegen.

Zu ~ 11: ✾ to have a great ~ starken Zulauf haben; there will be a ~ upon us wir werden überlau'fen werden; ✾ ~ of customers große Kundschaft; ✾ ~ on (od. upon) a bank Bestürmen *n* e-r Bank mit Zahlungsforderungen.

Zu ~ 12: to have a good ~ im Schwange sein, allgemein beliebt sein; *thea.* this play had a long ~ dieses Stück wurde lange Zeit aufgeführt.

Zu ~ 13: to have the ~ of a p.'s house freien Zutritt bei j-m haben; P to have the ~ of the tap an der Schenke frei trinken dürfen.

run[4] (năn) *p.p.* und † *pret.* v. run[1] u. [2]: 1. geschmolzen; F ~ butter ausgelassene Butter; ~ with lead mit Blei ausgegossen. — 2. geschmuggelt; ~ goods *pl.* Konterbande *f*. — 3. ~ down erholungsbedürftig.

runabout (năn'ə-bawt) *s.* 1. Nichtstuer(in), Pflastertreter(in), Landstreicher(in). — 2. leichter offener Wagen.

runagate (năn'ə-gēt) [durch Umdeutung in run a gate aus fr. *renégat*] *s.* 1. Renega't(in). Abtrünnige(r); ~ to your bed Ehebrecher *m* (*SH.C.* 1,6,137). — 2. Ausreißer(in). — 3. Landstreicher(in).

runaway (năn'ə-wē) **I** *s.* 1. Flüchtling *m*, Ausreißer(in); Durchgänger *m* (Pferd). — 2. ✎ Landstreicher(in). — 3. Durchgehen *n* e-s Pferdes. — **II** *a.* 4. durchgängerisch, entlaufen; im Davonlaufen; to make a ~ match with entführen u. heiraten.

runcinate 🜲 ⚘ (năn'sĭ-nāt) [lt.] *a.* schrotsägig (Blatt).

rundle (năndl) [: round] *s.* Staffel *f*, (Leiter-) Sprosse *f*.

rundlet (năn'nd-lĕt) [a/f.] *s.* Fäßchen *n* (gewöhnlich = 18 gallons; s. S. XXI,D).

rune (rūn) [a/c. = Geheimnis : dtsch raunen] *s.* Rune *f* (ältestes germanisches Schriftzeichen); Runenreim *m*.

runed (rūnd) *a.* mit Runen beschrieben.

rune-stone (rūn'stōn) *s.* Runenstein *m*.

rung[1] (năng; *Hom.* wrung) [a/c.: dtsch Runge] *s.* 1. Leitersprosse *f*; Flügelsprosse *f* einer Windmühle; F *fig.* on the lowest ~ of the ladder auf der untersten Stufe, im niedrigsten Range; beim Beginn einer Laufbahn. — 2. ⚙ Triebstock *m* e-s Drehlings. — 3. ⚓: a) Bodenbalken *m*; b) Dreher *m* eines Steuerrades.

rung[2] (.) *pret.* u. *p.p.* von ring[2].

Rungpoor Ost-J. ⚲ (năng-pūr') *npr., id.* (Distrikt und dessen Haupt-ort in Bengalen).

runic (rū'nĭk) **I** *a.* 1. runisch; Runen-...; ~ characters *pl.*, ~ letters *pl.* Runenzeichen *n/pl.*, Runenschrift *f*; ~ knot Runenknoten *m* (Verzierung); ~ wand Runenstab *m*. — 2. runen-artig. — **II** *s.* 3. ⚙ *typ.* Runenschrift *f*.

runlet, ~nel (năn'lĕt, ~ĕl) [a/e.] *s.* Flüßchen *n*, Bach *m*, Bächlein *n*.

runner (năn'nər) *s.* 1. Renner(in), Läufer(-in). — 2. Rennpferd *n*, Renner *m*; Wettläufer *m*. — 3. Ausreißer *m*, Flüchtling *m* (*SH.An.* 4,7,11). — 4. Bote *m*, Botenläufer *m*, Laufbursche *m*. — 5. (Bow-street) ~ Londoner Geheimpolizi'st *m*. — 6. *Am.* Geschäftsreisende(r) *m*. — 7. j. der glücklich durchkommt; Blockadebrecher *m*; Schmuggler *m*. — 8. *Am.* (New York) Passagie'rmakler *m* für Dampfer und Eisenbahnen. — 9. j. der et. laufen ꝛc. läßt: Maschinenmeister *m*; 🚂 Zugführer *m*; Näher(in), Sticker(in). — 10. ⚘ Wurzel-ausläufer *m*. — 11. ~ scarlet ~ Art türkische Feuerbohne. — 12. ⚓ für eine einzelne Fahrt geheuerter Matrose. — 13. ⚙ Läufer *m* (oberer Mühlstein ꝛc.); Schieber *m* (am Schirm); Schiebeknopf *m* der Sattler. — 14. ⚙ Guß: Hauptrinne *f*, Einguß *m*.

runnet *prov.* (năn'nĕt) *s.* = rennet[1].

running (năn'nĭng) **I** *p.pr.* von run[1] u. [2] u. *a.* □ 1. laufend ꝛc. (s. run[1] u. [2]); ↯. — 2. ✾ laufend, offen; ↯. — 3. zum Wettrennen geeignet oder bestimmt; Renn-...— 4. ⚓ schnellsegelnd. — 5. aufeinanderfolgend; five times ~ fünfmal nacheinander. — 6. beständig, ununterbrochen. — 7. im Vorbeigehen (getan, genommen ꝛc.), kurso'risch; hastig, eilig; ~ glance flüchtiger Blick. — **II** *s.* 8. Rennen *n*, Laufen *n* ꝛc. (siehe run[1] u. [2]); ↯. — 9. Kraft *f* od. Geschicklichkeit *f* eines Pferdes zum Rennen; ↯. — 10. Lauf *m*. Richtung *f*.

Zu ~ 1: 🚂 ~ board Laufbrett *n*; ⚓ ~ days *pl.* Ladetage *m/pl.* (weil selbst durch den Sonntag nicht unterbrochen); ✕ ~ fight Rückzugsgefecht *n*; ✕ ~ fire lebhaftes Schützenfeuer; ⚓ Lauffeuer *n*; *fig.* ~ fire of abuse Hagelwetter *n* von Schimpfworten; ~ hand Kurre'ntschrift *f*; ⚙ *typ.* ~ head-line = ~ title; ⚓ ~(-)knot laufender Knoten, Schiffer-

knoten *m*: ~ rigging laufendes Tauwerk; ~ sore eiternde Wunde; ⊙ *typ.* ~ title laufender Kolu'mnentitel.

Zu **running** 2 ✱: ~ account laufende Rechnung; ~ cash zirkulierendes Geld; ~ debts *pl.* laufende Schulden *f/pl.*

Zu ~ 8: ~ of the nose fließender Schnupfen; ~ at the ring Ringelrennen *n.*

Zu ~ 9 meist Wettrennen: F in (out of) the ~ (nicht) mitrennend; zum Rennen (nicht) geeignet; *sl.* to be in the ~ for office sich um ein Staatsamt bewerben, auf der Stellenjagd sein.

running-*horse* (rŏ'n-inᵍ-hōᵉß) *s.* Rennpferd *n.*
~-match (~-mätsch) *s.* Wettlauf *m.*
~-place (~-plēß) *s.* Rennbahn *f.*
~-title ⊙ (~-tait) *s.*, *typ.* = running title (s. running 1 ✝).

Runnymede ♀ (rŏ'n-ᵉ-mīd) *npr.* Wiese auf dem Süd-ufer der Themse, wo König Johann (1215) die Magna Charta unterschrieb.

runologist ℑ (rū-no'l-ᵒ-dGißt) *s.* Runenkundige(r) *m.*

runology ℑ (~dGᵉ) *s.* Runenkunde *f.*

runt (rŏnt) [?] *s.* 1. verbuttetes Tier, das an Größe hinter dem gewöhnlichen Maß zurückgeblieben ist. — 2. *fig.* Zwerg *m.* 3. *orn.* Tauben-art.

runway (rŏ'n-wē) *s.* Ort, wo etwas gewöhnlich geht, fließt, heruntergerollt wird ꝛc.: a) Strombett *n*; b) ausgetretener Pfad, Bahn *f*; c) *hunt.* Wechsel *m.*

rupee Ost-J. (rū-pī') [str.] *s.*, *num.* Ru'pie *f* (Münz-einheit in Britisch-Indien; auch Silbermünze von nominell 2 *M.* Wert).

Rupert (rū'-pᵒᵉt) *npr.* Ruprecht *m* (Vn.); *phys.* ~'s drop Glas-träne *f*, -tropfen *m.*

rupture (rŏ'p-tschᵒᵉ, ~tjūᵉ) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. Brechen *n*, Zerreißen *n*, Bruch *m*, Riß *m* (*Syn.* s. fracture). — 2. *med.* Bruch *m* (= hernia). — 3. *fig.* Bruch *m*, Friedensbruch *m.* — 4. Unterbrechung *f*, Hindernis *n.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. 5. brechen, zerreißen (auch *fig.*).

rural (rū'-rᵒl) [lt.] *a.* □ ländlich, vom Lande: Land-...; *eccl.* ~ dean Landdeka'n *m*; ~ excursion Landpartie' *f.*

ruralism (rū'-rᵃ-lism) *s.* 1. Ländlichkeit *f.* — 2. ländliche Art; ländlicher Ausdruck.

ruralist ↖ (rū'-rᵃ-lißt) *s.* Landbewohner(in).

ruralize ④ (rū'-rᵃ-lais) ①b. **I** *v/a.* ländlich machen, einen ländlichen Charakter geben (*dat.*). — **II** *v/n.* aufs Land gehen, ein ländliches Leben führen.

ruralness (rū'-rᵒl-nᵉß) *s.* Ländlichkeit *f.*

ruse (rūs) [(alt)fr.] *s.* List *f*, Kunstgriff *m*; Kriegslist *f* (auch ruse de guerre).

Rush¹ (rŏsch) *npr.*, *id.* (Prsn.); ✝ Friar ~: a) Bruder *m* Rausch (böser Geist, der namentlich Mönche verführt); b) Irrlicht.

rush² (rŏsch) [a e.] *s.* 1. ♀ Binse *f*, Simse *f.* — 2. = rush-ring. — 3. *fig.* etwas Wertloses; F it's not worth a ~ es ist keinen Pfifferling wert; I don't care a ~ (about it) ich frage gar nichts danach.

rush³ (rŏsch) [: dtsch rauschen] **I** *v/n.* ①c. 1. mit Ungestüm angelaufen kommen, dahinstürmen, dahinrasen; ✝. — 2. *fig.* stürzen (into, to in [*acc.*]); to ~ into print (ohne weiteres) eine Ansicht durch den Druck veröffentlichen, zu rasch durch den Druck etwas vor die Öffentlichkeit bringen. — 3. herstürzen, herfallen (in, upon über [*acc.*]); sich werfen, sich stürzen (in, upon auf [*acc.*]). — 4. Fußball: im Vordertreffen spielen, Stürmer sein. — **II** *v/a.* ①c. 5. drängen; überstü'rzen. — 6. Fußball: den Ball nach dem gegnerischen Male treiben; *fig.* ungestüm betreiben; *parl.* Vorlage durchpeitschen. — 7. F sich eilig sichern, mit Beschlag belegen. — 8. F j-n hetzen, jagen, antreiben. — **III** *s.* 9. Dahinstürmen *n*, -schießen *n*, -rasen *n*, Stürzen *n*, Losstürzen *n*, Sturz *m*; to make a ~ for sich losstürzen auf (*acc.*). — 10. Rauschen *n*, Rasen *n* des Windes ꝛc. — 11. Anlauf *m*, Andrang *m*, Ansturm *m*; F on the ~ eiligst. — 12. bsd. *Am.* Kraft *f*, Energie' *f.* — 13. ✱ lebhafte Nachfrage. — 14. F u. ✱ äußerste Lebhaftigkeit, Drang *m* der Geschäfte. — 15. Fußball: a) Treiben *n* des Balles; b) = rusher 2.

Zu **rush** 1: to ~ along, to ~ forward voran-, vorwärts-stürzen; to ~ in hinein-, herein-stürzen (vgl. a. ~ 3); fools ~ in where angels fear to tread etwa: Narren wagen mehr als Helden; to ~ on: a) = to ~ along, b) sich stürzen, zuschießen od. zustürzen auf (*acc.*); to ~ out hinaus-, heraus-stürzen, weg-eilen.

rush-*bearing* *provc.* (rŏ'sch-bä'-rinᵍ) *s.* Kirchweihfest *n*, an dem die Kirche mit Binsen und duftenden Blumen bestreut wird.
~-bottomed (rŏ'sch-bŏt-ᵒmd) *a.*: ~ chair Binsenstuhl *m.*
~-candle (rŏ'sch-tändl) *s.* ehm. Licht *n* mit Binsendocht.

rushed (rŏscht) *a.* 1. binsig, reich an Binsen. — 2. mit Binsen bestreut.

rusher (rŏ'sch-ᵒᵉ) *s.* 1. j. der dahinstürmt ꝛc. (s. rush³); j. der mit übermäßiger Eile und Gewalt handelt; Draufgänger (-in). — 2. Fußball: Spieler *m* des Vordertreffens, Stürmer *m.*

rushiness (rŏ'sch-ᵉ-nᵉß) *s.* 1. binsenartige Beschaffenheit. — 2. Reichtum *m* an Binsen.

rush-*light* ⑤ (rŏ'sch-lait) *s.* Binsen-, Nacht-licht *n*; matter Schein e-s Nachtlichtes.
~-like (~-laik) *a.* binsen-ähnlich; *fig.* schwach.

rushling ✝ (rŏ'sch-linᵍ) *a.* ✣ für rustling (*SH. W. 2.2.65*).

rush-ring ⑥ (rŏ'sch-rinᵍ) *s.* Binsenring *m*; to wed (oder marry) with a ~ scherzweise oder zum Scheine heiraten.

rush-wheat ♀ (~-(h)wīt) *s.* Binsenweizen *m.*

rushy (rŏ'sch-ᵉ) *a.* 1. binsig, voller Binsen. — 2. aus Binsen; Binsen-...

rusk (rŏßk) [span.] *s.* 1. (a. gestoßener) Zwieback. — 2. Art leichter Kuchen.

Ruskin (rŏ'ß-kin) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Russ (rŏß) [fr.] **I** *a.* 1. russisch. — **II** *s.* 2. Russisch(e) *n* (Sprache). — 3. Russe *m*, Russin *f*; the ~ *pl.* die Russen *m/pl.*

russel(-cord) ✱ (rŏ'ß-ᵉl(-kōᵉd)) [a. f.] *s.* Art Rips *m* aus Baumwolle und Wolle.

Russell (rŏ'ß-ᵉl) *npr.*, *id.* (berühmte alte englische Familie).

russet (rŏ'ß-ᵉt) [a. f.: * lt. *ru'ssus*] **I** *a.* 1. rötlichbraun, dunkelbraun. — 2. aus rotbraunem eigengemachtem grobem Tuche gemacht; weitS. bäuerisch, grob. — 3. ⊙ aus rotgarem Leder (gemacht). — **II** *s.* 4. rotbraunes grobes Tuch. — 5. Rötling *m* (Art Winter-apfel). — 6. ⊙ (auch ~-leather) rotgares Leder. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 7. *poet.* röten, bräunen (*T.M.*).

russet-pated ✝ (rŏ'ß-ᵉt-pē-tᵉd) *a.* rotköpfig (*SH.*).

russety (rŏ'ß-ᵉ-tᵉ) *a.* rötlichbraun.

Russia ♀ (rŏ'sch-a, ↖ ~ᵉ-a) *npr.* Rußland *n*; ~(-)leather Juchtenleder *n*; the Emperor of all the ~s der Kaiser aller Reußen.

Russian (rŏ'sch-ᵉn, ↖ ~ᵉ-ᵃn und rū'-schᵉn) **I** *a.* 1. russisch. — **II** *s.* 2. Russe *m*, Russin *f.* — 3. Russisch(e) *n* (Sprache).

Russianize ④ (rŏ'sch-ᵃ-nais) *v/a.* ①b. russifizieren, russisch machen.

Russophile (*CT.D.* rŏ'ß-ᵒ-fil, *WB.* ~fail) [grch.] **I** *s.* Russenfreund *m.* — **II** *a.* russenfreundlich.

Russophob*ia* (rŏß-ᵒ-fō'-bᵉ-a), **~ism** (*WB.* rŏß-o'f-ᵒ-bism, *CT.D.* rŏ'ß-ᵒ-fō-bism) [grch.] *s.* Russenfurcht *f*, Russenfeindlichkeit *f.*

Russophobist (*WB.* rŏß-ŏ'f-ᵒ-bißt, *CT.D.* rŏ'ß-ᵒ-fō-bißt) *s.* j. der Russen fürchtet, Russenfeind *m.*

rust (rŏßt) [a/e.] **I** *s.* 1. Rost *m*; to gather ~ rosten, Rost ansetzen. — 2. Moderfleck *m*; faulende Stelle. — 3. ♀ Rost *m*, Brand *m.* — 4. *fig.* Ungeläufigkeit *f* aus Mangel an Übung. — **II** *v/n.* ①a. 5. (ver)rosten. — 6. moderfleckig werden, faulende Stellen bekommen. — 7. *fig.* verrosten, versauern. — **III** *v/a.* ①a. 8. rostig machen. — 9. *fig.* durch Untätigkeit ꝛc. abstumpfen oder schwächen.

rust-colo(u)r (rŏ'ßt-kŏl-ᵒᵉ) *s.* Rostfarbe *f.*

rust-colo(u)red (~-kŏl-ᵒᵉd) *a.* rostfarben.

rust-eaten (~-ītn) *a.* von Rost zerfressen.

rustful (~fül) *a.* rostig, voll(er) Rost.

rustic (rŏ'ß-tik) [lt.] **I** *a.* (↖ □; **~ally** *adv.*) 1. zum Lande gehörig; Land-..., Feld-...; ✝. — 2. ländlich, bäu(e)risch; *arch.* mit Bossen verziert; ✝. — 3. *fig.* schlicht, einfach. — 4. *fig.* bäu(e)risch, grob, roh, ungeschliffen. — **II** *s.* 5. Landmann *m*, Bauer *m.* — 6. ⊙ *arch.* bäu(e)risches Werk, Bossenwerk *n.*

Zu ~ 1: ~ beauty ländliche Schöne; ~ gods *pl.* Feldgötter *m/pl.*: ~ house Bauernhaus *n*; ~ people Landvolk *n.*

Zu ~ 2: ~ pieces *pl.* die Natur nachahmende Dekoratio'nsstücke; ⊙ ~ ware Terrakotta aus braungelber Masse mit brauner Glasur; ~ work: a) Sommerhäuser, Gartenmöbel ꝛc. aus rohem Holze, Baumwurzeln ꝛc. gemacht; b) *arch.* = ~ 6.

rusticalness (rŏ'ß-tᵉ-kᵉl-nᵉß) *s.* bäuerisches oder rohes Wesen, Roheit *f.*

rusticate (rŏ'ß-tᵉ-kēt) [lt.] ④b. **I** *v/a.* 1. auf das Land verweisen. — 2. zeitweilig von der Universität verweisen. — **II** *v/n.* 3. auf dem Lande leben. — 4. verbauern.

rustication (rŏß-tᵉ-kē'-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Landleben *n.* — 2. zeitweilige Verweisung von der Universität. — 3. ⊙ *arch.* bäuerisches Werk, Bossenwerk *n.*

rusticit*y* (rŏß-tī'ß-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉs) 1. Ländlichkeit *f.* — 2. *fig.* ländliches oder bäuerisches Wesen. — 3. *fig.* Einfachheit *f*; das Ungehobelte.

rusticize ④ (rŏ'ß-tᵉ-ßais) *v/a.* ①b. bäuerisch machen.

rustily (rŭ′ßt-tᵉ-lᵉ) *adv.* zu rusty.
rustiness (rŭ′ßt-tᵉ-nᵉßˌ) *s.* Rostigkeit *f* 2c. (s. rusty[1]).
rust-joint ⊙ (rŭ′ßt-bǫ̈īnt) *s.* Rostfitt=[verbindung *f.*]
rustle (rŭßl) [?] **I** *v/n.* ①b. **1.** rascheln, rauschen. — **2.** *Am., sl.* sich rühren, tüchtig zugreifen. — **II** *v/a.* ①b. **3.** rascheln machen. — **III** *s.* **4.** Rascheln *n*, Rauschen *n*.
rustler (rŭs′ßl-lᵉr) *s.* **1.** j. der od. etwas das rauschelt od. rauscht; z.B. fallendes Blatt. — **2.** *Am., sl.* rühriger Mensch, tüchtiger Kerl.
rustling (rŭs′ßl-lĭnᵍ) **I** *a.* □ rauschelnd, rauschend. — **II** *s.* Rascheln *n*, Rauschen *n*.
rust-pronf (rŭs′ßt-prūf) *a.* rostsicher.
rusty[1] (rŭs′ßt-tᵉ) [rust] *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** rostig, verrostet; Rost=...; to get ~ rostig werden, (ein)rosten (a. *fig.*). — **2.** moderig, moderfleckig; schmutzig; ☿ brandig. — **3.** ♀ u. *zo.* rostfarben. — **4.** abgetragen, verschossen (Kleidung). — **5.** *fig.* eingerostet, aus der Übung, ungeschickt; ungeläufig. — **6.** rauh, heiser (Stimme). — **7.** *fig.* mürrisch, gramlich.
rusty[2] (~) [resty] *a.* stätisch, störrisch; to ride ~, to run ~, to turn ~ sich sträuben, Widerstand leisten; ärgerlich werden.
rut[1] (rŭt) [a/f.; * lt. *ru′ptus*] **I** *s.* **1.** Geleise *n*, Gleis *n* (a. *fig.*); full of ~s ausgefahren (Weg). — **2.** mit dem Spaten gezogene Furche. — **II** *v/a.* ①e. **3.** mit G(e)leisen durchzie'hen, Furchen einschneiden in (*acc.*). — **4.** *fig.* to ~ off Rechnung ausgleichen (against mit j-m).
rut[2] (rŭt) [fr. *rut*; * lt. *rugi′tus* Gebrüll] **I** *s.* Brunst *f*, *hunt.* richtiger: Brunft *f* der Hirsche 2c. — **II** *v/n.* ①e. brunsten. in Brunst sein, *hunt.* brunften. — **III** ↖ *v/a.* ①e. decken, belegen (Tiere).
rutabaga ☿ ♀ (rūt-tᵃ-bē′-ga) [fr.] *s.* schwedische Rübe, Kohlrübe *f*.
rutaceous ☿ ♀ (rūᵗᵃ-teˈ-shᵉßˌ) [lt.] *a.* zu den Rauten gehörig, rauten=artig.
Ruth[1] (rūth) *npr.* Ruth *f* (Bn.).
ruth[2] † (rūth) [a/n.] *s.* (bsd. *poet.*) **1.** Sorge *f*, Kummer *m*. — **2.** Mitleid *n*, Erbarmen *n*. — **3.** Elend *n*, Jammer *m*.
Ruthenian ♀ (rūᵗʰ-tiˈ-nᵉnˌ) **I** *a.* ruthe'nisch. — **II** *s.* Ruthe'ne *m*, Ruthe'nin *f* in Galizien. [Prsn.).]
Rutherford (rŭ′dh-ᵉr-fᵉrd) *npr.* (Ortsn. u.
Rutherglen ♀ (rŭ′dh-ᵉr-glĕn od. rŭ′g-lᵉn) *npr.* (schott. Stadt).
ruthful (rūᵗʰ′ fūl) *a.* □ **1.** sorgenvoll, jammervoll, kläglich. — **2.** Kummer verursachend. — **3.** mitleidig (to gegen).
ruthless (rūᵗʰ-lᵉßˌ) *a.* □ unbarmherzig, grausam; **~ness** (~-nᵉßˌ) *s.* Unbarmherzigkeit *f*, Grausamkeit *f*.
Ruthven ♀ (răᵗʰ-wᵉn, mst rĭᵗʰ-wᵉn) *npr.* (schott. Ort und Schloß bei Perth).
rutilant ↖ (rūᵗ′-tᵉ-lᵉnt) [fr., * lt.] *a.* rot glühend, glänzend. [*m*, Schörl *m*.]
rutile ☿ (rūᵗ′-tīl) [fr., * lt.] *s.*, *min.* Ruti'l
rutilite ☿ (rūᵗ′-tᵉ-lāīt) *s.*, *min.* Rutili't *m*, Tita"ugrana't *m*.
Rutland(shire) ♀ (rŭt′-lᵉnd(-shᵉr), ~(-shĭr) *npr.* (englische Grafschaft).
rut(ting)-time (rŭt′-t-(inᵍ-)tāīm) *s.* Brunstzeit *f*.
ruttish (rŭt′-tĭsh) [rut[2]] *a.* brunstend, brünstig (*hunt.* brunstig), geil; **~ness** (~-nᵉßˌ) *s.* Brünstigkeit *f* 2c.
ruttle † od. *provc.* (rŭtˌtl) [m/c.] **I** *v/n.* ①b. rasseln; röcheln. — **II** *s.* Rasseln *n*; Röcheln *n*. [ausgefahren (Weg).]
rutty (rŭt′-tᵉ) [rut[1]] *a.* voller G(e)leise,
R.V. *abbr.* = Revised Version; Rifle Volunteers (Freiwillige Schützen).
R.W. *abbr.* = Right Worshipful; Right Worthy (Hochwürdig).
Ry. 🚂 *abbr.* = railway. [Goldmünze.]
ryal (rāī′-ᵃl) [royal] *s.*, *num.* ehm. engl.
Ryan (rāī′-ᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Rydal ♀ (rāī′-dᵃl) *npr.*: ~ Water See in Westmoreland. [Wight).]
Ryde ♀ (rāīd) *npr.* (Ort auf der Insel
Rye[1] ♀ (rāī; *Hom.* wry) *npr.* (Seestadt in Sussex, England).
rye[2] ♀ (~) [a/c.] *s.* Roggen *m*.
rye-bread (rāī′-brĕd) *s.* Roggenbrot *n*.
rye-grass ♀ (~-grăß) *s.* (englisches) Raigras, ausdauernder Winterlolch.
rye-house (~-hăūß) *s.* Malzhaus *n*, Kornspeicher *m*; engl. *hist.* R~ Plot Verschwörung gegen Karl II. (1682—83).
rye-straw (~-strā) **I** *s.* Wisch *m* Roggenstroh; *fig.* Schwächling *m*, Wicht *m*. — **II** *a.* aus Roggenstroh.
rynd ⊙ (rĭnd, a. rāīnd) [a/c.] *s.* Mühl=eisen *n*, Ankerkreuz *n*. [Bauer *m*, Pächter *m*.]
ryot Ost-J. (rāī′-ᵉt; *Hom.* riot) [ar.] *s.*

S

S, s (ĕß) *s.* **1.** S, s, ſ, ß *n* (Buchstabe). — **2.** ⊙ S=Form *f*, =Haken *m*. — **3.** collar of SS od. S's (ĕ′ß-ᵉs) Ordensstette vom blauen Hosenbande (nach der Gestalt der Ringe).
$ Zeichen für dollar(s) (nach der Zahl).
's *abbr.* **1.** F = is; he's er ist. — **2.** P = are[1]; we's wir sind. — **3.** F = has; she's heen sie ist (da) gewesen. — **4.** F = us. — **5.** P = as[1]. — **6.** † = this, these.
S. *abbr.* = Saint; Society; south; Sunday.
s. *abbr.* = see[1]; ₰ shilling(s); substantive. [*K.L. 4,6.207*).]
sa † (ßā) *int.* ~~~~! saſſaſſaſſa! (*SH.*)
S.A. *abbr.* = Salvation Army; Society of Antiquaries (oder Arts); South Africa (oder America).
Saba ♀ (ßēˈ-bᵃ) *npr.* Sa'ba *n* (alte Hauptstadt von Sabäˈa [jetzt Seˈmen] in Arabien).
Sabæ(an)ism (ßā-bīˈ-ᵃ-nĭßm, ßēˈ-bēˈ-ĭßm), **Sabaism** (ßēˈ-bᵃ-ĭßm) *s.* = Sabianism.
Sabaoth (ßāˈbˌᵃ-ōth od. ßᵃ-bēˈ-ōth) [hebr.] *s/pl.* **1.** *bibl.* Heerscharen *f/pl.*; God ~ od. the Lord of ~ Gott Zeˈbaoth, der Herr der Heerscharen. — **2.** † ⁺⁺ für Sabbath.
Sabbatarian (ßăbˌ-ᵃ-tāˈ-nᵉnˌ) [lt.] *eccl.* **I** *a.* **1.** den Saˈbbat oder die Sabbataˈrier betr. — **II** *s.* **2.** j. der den Sabbat (Sonnabend) heilig hält; bsd. Sabbataˈrier *m* (Mitglied einer Wiedertäufersekte). — **3.** j. der den Sabbat (Sonnabend oder Sonntag) besonders streng feiert.
Sabbatarianism (~ᵉnˌ-nĭßm) *s.*, *eccl.* Grundsätze *m/pl.* der Sabbataˈrier.
Sabbath (ßăˈbˌᵃth) [hebr.] *s.* **1.** Saˈbbat *m* (Ruhe- und Feier-tag der Juden), Sonnabend *m*. — **2.** *eccl.* Sonntag *m*. — **3.** S~ Sabbatjahr *n*. — **4.** ↖ *fig.* S~ Ruhe *f*, Ruhezeit *f*.
sabbath-breaker (~-brē-kᵉr) *s.* Sabbatschänder(in), Sonntagsentheiliger(in).
sabbath-breaking (ßăˈbˌᵃ-th-brēˈ-kĭnᵍ) *s.* Sonntagsentheiligung *f*.
Sabbath-day (ßăˈbˌᵃth-dē) *s.* Sabbattag *m*; ~'s journey Sabbatweg *m* (kurze Strecke, wie sie den Juden am Sabbat zu gehen erlaubt war). [bat; *fig.* rastlos.]
sabbathless (ßăˈbˌᵃth-lᵉßˌ) *a.* ohne Sab=
Sabbath-school ⑥ (ßăˈbˌᵃth-ßkūl) *s.* Sonntagsschule *f*.
sabbatic (ßᵃ-băˈ-tĭk) *a.* = sabbatical.
sabbatical (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ saˈbbatlich; Saˈbbat=...; ~ year Saˈbbatjahr *n* (bei den Juden jedes 7. Jahr, in dem die Felder brachlagen und Schulden erlassen wurden).
Sabbatism (ßăˈbˌᵃ-tĭßm) [grch.] *s.* Saˈbbatfeier *f*; (Sonntags=)Ruhe *f*.
Sabellian (ßᵃ-bēˈ-lᵉ-ᵉnˌ) [Sabellius, Sektenstifter, 3. *sæc.*] *rel.* **I** *a.* sabelliaˈnisch. — **II** *s.* Sabelliaˈner *m*.
Sabellianism (ßᵃ-bēˈ-lᵉ-ᵉ-nĭßm) *s.*, *rel.* Sabelliaˈnismus *m* (Lehre des Sabellius, der in der Drei=einigkeit nur drei Offenbarungsformen einer Person annahm).
saber *Am.* (ßēˈ-bᵉr) *s.* u. *v/a.* ①a. = sabre.
Sabian (ßēˈ-bᵉ-ᵉnˌ) *rel.* **I** *a.* sabäˈisch. — **II** *s.* Sabäˈer(in) (Anhänger[in] des Sabäˈismus).
Sabianism (ßēˈ-bᵉ-ᵉ-nĭßm) *s.*, *rel.* Sabäˈismus *m* in Persien u. Chaldäˈa (Gestirn=anbetung).
Sabina (ßᵃ-bāīˈ-nᵃ) *npr.* Sabiˈne *f* (Bn.).
Sabine ♀ (ßēˈ-bāīn) röm. Alt. **I** *a.* sabiˈnisch. — **II** *s.* Sabiˈner(in).
sable (ßēbl) [a/f., * russ.] **I** *s.* **1.** *zo.* Zobel (=tier *n*) *m*. — **2.** Zobel=fell *n*, =pelz *m*, **~s** *pl.* Pelzwerk *n*. — **3.** Schwarz *n* (a. *her.*); *poet.* Düster *n*. — **4.** **~s** *pl.* schwarzer Anzug, Trauerkleider *n/pl.* — **5.** *paint.* feiner Pinsel. — **II** *a.* **6.** aus Zobel gemacht; Zobel=... — **7.** schwarz; *poet.* düster. — **III** *v/a.* ①b. **8.** schwärzen; *poet.* verdüstern.
sable-colo(u)red (ßēˈ-blˌ-kŭlˌ-ᵉrd) *a.*, *poet.* schwarz, düster.
sable-skin (ßēˈ-blˌ-ßkĭn) *s.* = sable 2.
sabot (ßă-bōˈ) [fr. *id.*] *s.* Holzschuh *m*.
sabre (ßēˈ-bᵉr) [fr.] **I** *s.* **1.** Säbel *m*. — **II** *v/a.* ①b. **2.** ⚔ mit einem Säbel bewaffnen. — **3.** mit dem Säbel töten, niedersäbeln; to ~ one's way to sich mit dem Säbel den Weg bahnen zu.
sabretache, ~sh(e) ⚔ (~-tăsh) [fr., * dtsch] *s.* Säbeltasche *f*.
sabulosity ☿ (ßăbˌ-ĭūˌ-lōˈ ßᵉ-lᵒˌ-tᵉ) *s.* sandige Beschaffenheit.

sabulous ♁ (ſă′bə-lŭs) [lt.] *a.* 1. sandig, kiesig. — 2. *med.* grieſig (urin).

sac[1] (ſăk) [a/e.] *s.*, jur. grundherrliche Gerichtsbarkeit.

sac[2] ♁ (ſăk) [fr.; * lt. *sa'ccus*] *s.* ♀, *anat.* und *zo.* Sack *m* [mit dem Zaume.]

saccade (ſă-kā′d) [fr.] *s.*, *man.* Ruck *m*

saccate(d) (ſă′kāt, ~ā-tĕd) [lt.] *a.* ♀, *anat.* u. *zo.* ſackförmig. [zuckerſaures Salz.]

saccharate ♁ (ſă′kă-rāt) [mlt.] *s.*, *chm.*

saccharic ♁ (ſă-kă′rĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Zuckerſäure *f*. [*chm.* zuckerhaltig.]

sacchariferous ♁ (ſăk-ă-rĭf′ĕ-rŭs) *a.*

saccharimeter ♁ (~rĭm′ĕ-tĕr) [grch.] *s.* Zucker(gehalt)meſſer *m* (Gerät). [rin *n.*]

saccharin ♁ (ſă′kă-rĭn) *s.*, *chm.* Sacchaſ

saccharine ♁ (ſă′kă-rĭn od. ~rēn) *a.* bſd. *chm.* Zucker-...; zucker-artig, zuckerhaltig; ~ acid Zuckerſäure *f*.

saccharize ♁ (ſă′kă-rīz) *v/a.* ①b., *chm.* in Zucker verwandeln.

saccular ♁ (ſă′kū-lĕr) *a.* ſackförmig.

saccule ♁ (ſă′kūl) [lt.] *s.* Säckchen *n*.

sacellum ♁ (ſă-ſĕ′lŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~a). *arch.* kleine Kapelle in einer Kirche.

sacerdotal (ſă-ſĕr-dō′-tăl) [lt.] *a.* □ prieſterlich; Prieſter-...

sacerdotalism (~ĭzm) *s.* Prieſter-tum *n*, -weſen *n*; *b.s.* Pfaffenliſt *f*.

sacerdotalize ① (~īz) *v/a.* ①b. prieſterlich machen.

sachel ✎ (ſā′chĕl) *s.* = satchel.

sachem *Am.* (ſē′chĕm) [indian.] *s.* Indianerhäuptling *m* gewiſſer Stämme der *U.S.*

sachet (fr. ſă-chā′) [fr.] *s.* Riechkiſſen *n*.

sack[1] (ſăk) [a/e.] I *s.* 1. Sack *m*. Taſche *f*; *Am.* auch Geld-. ✉ Brief-beutel *m*. — 2. Sack *m* (altes Trockenmaß von 3 bis 5 bushels; vgl. S. XXI, II a). — 3. P u. F *sl.* Entlaſſung *f* aus einer Stelle ꝛc.; to get (oder have) the ~ den Laufpaß bekommen; to give the ~ = ~ 5. — 4. ehm. loſes Frauenkleid ohne Gürtel. — II *v/a.* ①a. 5. (auch to ~ up) in einen Sack tun, (ein)ſacken (auch *fig.*). — 6. P u. F *sl.* aus einer Stelle ꝛc. entlaſſen; auch *fig.* einen Korb geben (*dat.*).

sack[2] ⚔ (ſăk) [fr. *sac*] I *s.* 1. (Erſtürmung *f* und) Plünderung *f*. Zerſtörung *f* e-r Stadt ꝛc. — 2. Beute *f*. — II *v/a.* ①a. 3. e-e Stadt ꝛc. (erſtürmen und) plündern, zerſtören.

sack[B] † (ſăk) [fr. (*vin*) *sec*] *s.* Sekt *m*.

sackage ⚔ ✎ (ſă′kĭj) *s.* = sack[2] 1.

sack-bearer (ſă′k-bā-rĕr) *s.* Sackträger *m*.

sackbut 𝅘𝅥 (~bŭt) [fr.] *s.* ehm. Poſaune *f*.

sackcloth (ſă′k-klŏth) *s.* 1. Sack-leinen *n*, -leinwand *f*. — 2. *bibl.* to mourn in ~ and ashes in Sack und Aſche trauern.

sackclothed (ſă′k-klŏthd) *a.* in grobes Zeug gekleidet; *fig.* trauernd; Buße tuend.

sacker[1] (ſă′kĕr) [sack[1]] *s.* Sackfüller *m* (Perſon und Vorrichtung).

sacker[2] ⚔ (ſă′kĕr) [sack[2]] *s.* (Erſtürmer *m* und) Plünderer *m* einer Stadt.

sackful (ſă′k-fŭl) *s.* Sackvoll *m* (of).

sacking(-stuff) (ſă′kĭng(-ſtŭf)) *s.* Sackleinwand *f*. [Sektmolken *f/pl.*]

sack-posset (ſă′k-pŏſ-ĕt) [sack[3]] *s.* ehm.

sack-*race* (~rēſ). **~racing** (~rē′-ſĭng) *s.* Sack-hüpfen *n*, -laufen *n*.

Sackville (ſă′k-vĭl) *npr.*, *id.* (Prin.).

sackque (ſăk) *s.* = sack[1] 4.

sacral ♁ (ſē′-krăl) [vgl. sacrum] *a.*, *anat.* und *zo.* das Kreuzbein betreffend.

sacrament (ſă′kră-mĕnt, *HU.* ſē′-kră-mĕnt) [lt.] *s.* 1. † Eid *m*; to take the ~s ſchwören (*SH.*). — 2. *eccl.* Sakrame'nt *n*; engS. the ~ das (Heilige) Abendmahl; to administer (receive) the ~ das Abendmahl austeilen (empfangen).

sacramental (ſăk-kră-mĕn′-tăl) *theol.* I *a.* □ 1. ſakrame'ntlich; Sakrame'nts-...; ~ service Kommunio'n *f*; ~ wine Abendmahlswein *m*. — 2. ✎ durch Eid gebunden. — II *s.* 3. das Sakrame'ntliche.

sacramentarian (ſăk-kră-mĕn-tā′-rĭ-ăn) *a.*, *theol.* ſakramenta'riſch; Abendmahls-...

sacramentary (ſăk-kră-mĕn′-tĕ-rĭ) [mlt.] I *a.*, *theol.* = sacramental. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz), *Cath. eccl.* ehm. Sakramenta'rium *n*.

Sacramento ♀ (ſăk-kră-mĕ′n-tō) *npr.*, *id.* (Fluß und Stadt in Kalifornien, *U.S.*).

sacred (ſē′-krĕd) [m/e., fr., * lt.] *a.* □ 1. heilig, geheiligt, geweiht (to *dat.*). — 2. ehrwürdig. — 3. religiös, kirchlich, geiſtlich; ~ history Kirchengeſchichte *f*; ♪ ~ music Kirchenmuſik *f*; ~ service Gottesdienſt *m*. — 4. unverbrüchlich (Verſprechen), unverletzlich (Perſon). — 5. ✎ ~ from ſicher vor, gefeit gegen.

sacredness (ſē′-krĕd-nĕs) *s.* Heiligkeit *f* ꝛc. (ſ. sacred).

sacrifice[1] (ſă′krĭ-fīs oder ~fīz) [lt.] *s.* 1. Opfern *n*, Opferung *f*, Opfer *n*; *fig.* Aufopferung *f*. — 2. Geopferte(s) *n*, Opfer *n* (a. *fig.*); to make a ~ of a th. etwas opfern; to make a p. a ~ j-m ein Opfer bringen (***Syn.*** ſ. immolation). — 3. ✾ *sl.* Verluſt *m*; at a ~ mit Verluſt.

sacrifice[2] (ſă′krĭ-fīs oder ~fīz) ①b. I *v/a.* 1. opfern, zum Opfer bringen. — 2. *fig.* (auf)opfern, dem Untergange weihen, aufs Spiel ſetzen. — 3. ✾ *sl.* mit Verluſt verkaufen. — II *v/n.* 4. opfern, ein Opfer darbringen.

sacrificer (ſă′krĭ-fī-ſĕr oder ~fīſ-ĕr) *s.* Opfernde(r); bſd. Opferprieſter *m*.

sacrificial (ſăk-krĭ-fĭ′ſch-ăl) *a.* □ zum Opfer(n) gehörig; Opfer-...

sacrilege (ſă′krĭ-lĕj) [lt.] *s.* Entheiligung *f*; Gottesläſterung *f*; Frevel *m*; bſd. Kirchenraub *m*, Tempelſchändung *f*.

sacrilegious (ſăk-krĭ-lĭ′-jŭs) *a.* □ entheiligend; gottesläſterlich; frevelhaft; bſd. kirchenräuberiſch, tempelſchänderiſch.

sacring ✎ (ſē′-krĭng) *s.* Weihe *f*; Einweihung *f*. [*eccl.* Meßglocke *f*.]

sacring-bell ⑥ (ſē′-krĭng-bĕl) *s.*, *Cath.*

sacristan (ſă′krĭ-ſtăn) *s.*, *eccl.* Sakriſta'n *m*.

sacristy (ſă′krĭ-ſtĭ) [mlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ſtĭz), *eccl.* Sakriſtei' *f* (jetzt mit vestry).

sacrosanct ✎ (ſă′krŏ-ſăngkt) [lt.] *a.* hochheilig, unverletzlich.

sacrum ♁ (ſē′-krŭm) [lt. *os sa'crum*] *s.* (*pl.* ~a, ~krà). *anat.* Kreuzbein *n*.

sad (ſăd) [a/e.: dſch ſatt] *a.* □ (ſ. ~ly) 1. mit traurig; trübe, niedergeſchlagen; düſter, ſchwermütig; verdrießlich; a ~der, and a wiser man j. der durch e-e trübe Erfahrung klug geworden iſt (Zitat aus Coleridges *Ancient Mariner*); ~ array Trauerzug *m*. — 2. traurig, ſchlimm, arg, unangenehm, böſe; ~ havoc arge Verwüſtung. — 3. kläglich, beklagenswert, elend. — 4. dunkel; ſatt (Farbe); ✎ ~ blue tiefblau. — 5. F ſchlecht, nichtsnutzig; ausgelaſſen; † ~ dog, ~ fellow Wüſtling *m*; Schwerenöter *m*. — 6. † ernſt(haft).

sad-attending † (ſă′dă-tĕ′n-dĭng) *a.* aufmerkſam hinhörend. [(=farbig).]

sad-colo(u)red (ſă′d-kŭl-ĕrd) *a.* dunkel

sadden (ſă′dn) ①a. I *v/n.* 1. traurig w., ſich betrüben (at über [*acc.*]). — II *v/a.* 2. traurig machen, betrüben; *fig.* verſtimmen. — 3. dunkel m., ſchwärzen.

saddle (ſă′dl) [a/e.] I *s.* 1. Sattel *m* (a. ↓, am Fahrrad od. *fig.*); F *fig.* to put the ~ on (od. upon) the right (wrong) horse die Schuld auf den rechten (unrechten) Mann ſchieben. — 2. Schlächterei: Rücken-, Sattelſtück *n*. — II *v/a.* ①b. 3. (auf)ſatteln. — 4. *fig.* belaſten, beſchweren (with mit); et. auferlegen; to ~ oneself with a th. etwas überne'hmen od. auf ſich nehmen.

saddle-*back* ⑥ (ſă′dl-băk) *s.* 1. hohler Rücken, Senkrücken *m* eines Pferdes ꝛc. — 2. ſattelförmiger Bergrücken; bſd. ♀ Saddleback *id.* (Berg in *Cumb.*).

~backed (~băkt) *a.* hohlrückig (Pferd).

~bag ⊖ (~băg) *s.* 1. Satteltaſche *f* (auch pair of ~s). — 2. ⚔ Mantelſack *m*. [*m*.]

~bow ⊖ (~bō) *s.* Sattel-bogen *m*, -baum

~cloth (~klŏth) *s.* Schabra'cke *f*. Sattel-

~fast (~făſt) *a.* ſattelfeſt. [decke *f*.]

~gall (~găl) *s.*, *vet.* Satteldruck *m* (wundgeriebene Stelle des Pferderückens).

~girth ⊖ (~gŏr′th) *s.* Sattelgurt *m*.

~horse (~hŏrs) *s.* Reitpferd *n*.

~maker (~mē-kĕr) *s.* Sattler *m*. [pferde.]

~pad (~păd) *s.* Sattelkiſſen *n* für Kutſch-

~paddock (~păd-ŏk) *s.* Rennſport: Sattel-

saddler (ſă′d-lĕr) *s.* Sattler *m*. [platz *m*.]

saddle-roof (ſă′dl-rūf) *s.*, *arch.* Satteldach *n*.

saddlery (ſă′d-lĕ-rĭ) *s.* 1. Sattlerei *f*; Sattlerladen *m*. — 2. *coll.* Sattelzeug *n*; Sattlerwaren *f/pl.* [förmig.]

saddle-shaped (ſă′dl-ſchēpt) *a.* ſattel-

saddle-tree (~trē) *s.* Sattelbaum *m*.

Sadducean (ſă-dū-ſē′-ăn) *a.* ſadduzä'iſch.

Sadducee (ſă′d-ū-ſē) *s.* Sadduzä'er *m* (Anhänger e-r jüd. Religionspartei zur Zeit Chriſti).

Sadduceeism (~ĭzm) *s.*, jüd. *rel.* Sadduzäi'smus *m* (Grundſätze der Sadduzä'er).

sad-eyed (ſă′d-īd) *a.* ernſt oder traurig dreinſchauend. [ſicht, ernſt ausſehend.]

sad-faced (~fēſt) *a.* mit traurigem Ge-

sad-hearted (~hār′-tĕd) *a.* mit traurigem Herzen; ſchwermütig. [Bügel-eiſen *n*.]

sad-iron ⊖ (ſă′d-ī-ĕrn) *s.* Bolzen-Plätt-

sadly (ſă′d-lĭ) *adv.* 1. traurig ꝛc. (ſ. sad). — 2. P überaus, (gar) ſehr.

sadness (ſă′d-nĕs) *s.* 1. Traurigkeit *f* ꝛc. (ſ. sad), Trauer *f*, Kummer *m*, Gram *m*. — 2. † in good (oder sober) ~ im Ernſt.

sae ſchott. (ſē) *adv.* = so. [vollem Ernſt.]

safe (ſēf) [(att)fr. *sauf*; * lt. *sa'lvus*] I *a.* □ (ſ. ~ly) 1. ſicher (from vor [*dat.*]); ↯. — 2. wohlbehalten, unverſehrt, heil, geſund; glücklich (Ankunft, Fahrt ꝛc.); ↯. — 3. (mit *co.*) nicht länger gefährlich, unſchädlich (gemacht); ↯. — 4. gut, recht; zuverläſſig; ↯. — 5. F ſicher, gewiß (mit to u. *inf.*); ↯. — II *s.* 6. ſicherer Aufbewahrungs-ort *m*; bſd.: a) T eiſerner Geldſchrank *m*; b) Speiſe-, Fliegen-

schrank *m.* **III** † *v/a.* **7.** sichern, lindern (*SH.An.1,3,55*). — **8.** sicher geleiten.

Zu **safe 1:** ♆ sum ~ in hand, sum in ~ hands sicher stehender Posten; ♆ from a ~ quarter aus sicherer Quelle; von sicherer Hand; *fig.* to be (od. keep) on the ~ side sichergehen, seiner Sache gewiß sein.

Zu **~ 2:** ♆ your letter is (od. came) ~ to hand im Besitz Ihres werten Schreibens; God keep you ~! Gott behüte Sie!, Gott sei mit Ihnen!; ~ and sound gesund und munter, wohlbehalten.

Zu **~ 3:** to make a quarrel ~ e-n Streit beilegen oder schlichten; Redenswort: a ~ oue, a ~ 'un Pferd, dessen Sieg unmöglich ist.

Zu **~ 4:** with a ~ conscience mit ruhigem Gewissen; a ~ man ein zuverlässiger oder getreuer Mann.

Zu **~ 5:** F it is ~ to break es wird sicher brechen; he is ~ to be hanged er wird unter allen Umständen gehängt.

safe-conduct I (ßē′f-kŏ′n-dᵊkt) *s.* sicheres Geleit; ✕ u. ⚓ Sicherheitspaß *m*; letter of ~ Geleits-, Schutz-brief *m.* — **II** (ßēf-kᵊn-dă′kt) *v/a.* Ⓐa. *poet.* sicheres Geleit geben (*dat.*).

safeguard Ⓑ (ßē′f-gārᵈ) **I** *s.* **1.** a) Schutz *m*; sicheres Geleit, Sicherheits-, Schutzwache *f*; Bedeckung *f*; b) Paß *m*; c) ✕ u. ⚓ Schutzbrief *m.* — **2.** *fig.*: a) Schutz *m*, Schirm *m*; b) Bürgschaft *f.* — **3.** 🚂: a) Sicherheitsschiene *f*; b) Schienenräumer *m* an Lokomotiven. — **II** ✎ *v/a.* Ⓐa. **4.** (be)schützen, schirmen; verwahren.

safe-keeping (ßē′f-kī″-pĭnġ) *s.* sichere Aufbewahrung od. Verwahrung.

safely (ßē′f-lᵉ) *adv.* sicher *etc.* (*s.* safe); go ~ on geht ruhig weiter (*SH.*).

safeness (ßē′f-nᵉßᵉ) *s.* Sicherheit *f etc.* (siehe safe).

safety (ßē′f-tᵉ) [*fr. sauveté*] *s.* (*pl.* **~ies**, **~s**) **1.** Sicherheit *f*: a) Unverletztheit *f*; Wohlfahrt *f*; in ~ in Sicherheit, wohlbehalten; b) Gefahrlosigkeit *f*; place of ~ sicherer Ort, Zufluchtsstätte *f*; c) das was Sicherheit gibt. — **2.** ✎ Verwahrung *f*, Gewahrsam *m.* — **3.** F = ~-bicycle.

safety-*apparatus* ⚙ (ßē″f-tᵉ-ăp-ᵊ-rē′-tᵊßᵉ) *s.* Sicherheitsvorrichtung *f.*

~-belt (ßē′f-tᵉ-bĕlt) *s.* Rettungsgürtel *m.*

~-bent ⚙ (~-bĕnt) *s.* Sicherheitsrast *f* am Gewehr.

~-bicycle (ßē″f-tᵉ-bāī′-ßĭkl) *s.* Sicherheits-zweirad *n.*

~-bolt ⚙ (~-bōlt) *s.* Sicherung *f* am Gewehr.

~-buoy ⚓ (ßē′f-tᵉ-bŏi) *s.* Rettungsboje *f.*

~-fund ♆ (~-fănd) *s.* Sicherheitsfonds *m.*

~-lamp ⚒ (~-lămp) *s.* Davys Sicherheitslampe *f.*

~-lock ⚙ (~-lŏk) *s.* Schlosserei *etc.*: Sicherheitsschloß *n.*

~-match (~-mătsch) *s.* Sicherheitszündhölzchen *n.*

~-valve ⚙ (~-wălw) *s.*, *mach.* Sicherheitsventil *n.*

saffian (ßă′f-ĭᵉn) [russ.] *s.* Saffian(leder) *m.*

safflower (ßă′f-lau-ᵉr) [a/f., * ar.] *s.* **1.** ♀ echter Saflor. — **2.** Färberei: Saflor-gelb *n*, -rot *n.* | Sa'fran. — **II** *a.* safrangelb.

saffron (ßă′f-rᵊn) [a/f., * ar.] **I** ♀ *s.* echter Safran. — **II** *a.* safrangelb.

saffron-colo(u)r (~-kăl-ᵉr) *s.* Sa'franfarbe *f.*

saffron-colo(u)red (~-kŭl-ᵉrd) *a.* safrangelb, -farben.

Saffron-Walden ♀ (ßă′f-rᵊn-wâ′l-dᵊn) *npr.* (englische Stadt, *Ess.*).

saffrony (ßă′f-rᵊ-nᵉ) *a.* safrangelb.

sag (ßăġ) [m/c.] Ⓒe. **I** *v/n.* **1.** sacken, sich senken, niederhängen. — **2.** ✎ od. F *Am.*, *fig.* sinken. — **3.** ⚓ (a. to ~ to leeward) nach Lee treiben, sacken. — **II** *v/a.* **4.** zum Sacken bringen; belasten, beschweren. — **III** *s.* **5.** Sacken *n*, Senkung *f.*

saga ♂ (ßā′-ga od. ßē′-ga) [a/n.] *s.* Sa'ga *f* (Sage nord-germanischer Völker).

sagacious (ßᵊ-gē′-ßhᵊß) [lt. *saga'c-em*] *a.* □ **1.** ✎ scharfsinnig; bsd. mit scharfem Geruch. — **2.** *fig.* scharfsinnig, klug.

sagaciousness ✎ (~-nᵉß) *s.* = sagacity.

sagacity (ßᵊ-gă′ß-ᵊ-tᵉ) [lt.] *s.* **1.** ✎ scharfer Geruch. — **2.** Scharfsinn *m.* Klugheit *f.*

sagamore *Am.* (ßă′g-ᵊ-mōʳ ⑨) [indian.] *s.* Indi'anerhäuptling *m.*

sage[1] (ßēᵈġ) [(alt)fr. *id.*] **I** *a.* weise, klug, verständig. — **II** *s.* Weise(r).

sage[2] ♀ (ßēᵈġ) [(alt)fr. *sauge*; * lt. *sa'lvia*] *s.* (Garten-)Salbei *f.*

sagene[1] (ßᵊ-ᵈġī′n) [russ.] *s.* Sagi'ne *f* (russisches Längenmaß = ca. 2,13358 Meter).

sagene[2] (~) [lt.] *s.* = seine[2]. | (s. sage[1]).

sageness (ßē′ᵈġ-nᵉß) *s.* Weisheit *f etc.*

saggar ⚙ (ßă′g-ᵉr) [safeguard] *s.* Töpferei *etc.*: (Brenn-)Kapsel *f.*

sagitta ♂ (ßᵊ-ᵈġī′-ta) [lt.] *s.* **1.** *anat.* Pfeilnaht *f.* — **2.** *zo.* Pfeilwurm *m.*

sagittal ♂ (ßă′ᵈġ-ᵊ-tᵊl) *a.* □ pfeil-artig; Pfeil-...; *anat.* ~ suture Pfeilnaht *f.*

sagittaria ♂ ♀ (ßăᵈġ-ᵊ-tā′-rē-a) [lt.] *s.* Pfeilkraut *n.* | Schütze *m* (nördliches Sternbild).

Sagittarius ♂ (~-rē-ᵊß) [lt.] *npr.*, *astr.* | **sagittary** (ßă′ᵈġ-ᵊ-tᵊ-rᵉ) [lt.] **I** *a.* **1.** pfeil-artig; Pfeil-... — **II** *s.* **2.** (*pl.* **~ies**, ~rᵉz), *myth.* Kentau'r *m.* — **3.** Zeughaus in Venedig (*SH O.*). — **III** S~ *npr.* **4.** ♂ *ast.* = Sagittarius.

sagittate(d) ♂ (ßă′ᵈġ-ᵊ-tāt, ~tē-tᵊd) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* pfeilförmig.

sago ♆ (ßē′-gō) [malaiisch] *s.* Sago *m.*

sago-palm ♀ (ßē′-gō-pām) *s.* Sagopalme *f.*

saguin (*CT.D.* ßă′g-wĭn) [brasil.] *s.*, *zo.* eine Affen-art (Süd-amerika).

sagy (ßē′-ᵈġᵉ) [sage[2]] *a.* voll Salbei; mit Salbei gewürzt.

Sahara ♀ (ßᵊ-hâ′-ra) *npr.* Sa'hara *f* (Wüste).

sahib Ost-I. (ßâ′-(h)ĭb) [hindust., * ar.] *s.* Sahib *m*, Anrede an Europäer: Herr *m.*

saic ⚓ (ßē′-ĭk, *CT.D.* ßâ′-ĭk) [türk.] *s.* Sa'ïka *f* (kleines griech. od. türk. Handelsschiff).

said (ßĕd) **I** *pret.* u. *p.p.* von say[1]; he is ~ to have been ... er soll ... gewesen sein. — **II** *a.* u. *s.* vorerwähnt, obgedacht, besagt; the ~ Obige(s) *n*, Obenerwähnte(r, s).

sail (ßēl; *Hom.* sale) [a/c.] **I** *s.* **1.** ⚓ Segel *n*; ♆. — **2.** Windmühlflügel *m.* — **3.** (Schiffs-, Irland: Wagen-)Fahrt *f*; to have a ~ eine Spazierfahrt in e-m Segelboot machen. — **4.** *fig.* (*pl.* ~) Segel *n*, Schiff *n*; a fleet of twenty ~ eine Flotte von 20 Schiffen. — **5.** † *coll.* Flotte *f* (*SH.*). — **II** *v/n.* Ⓐa. **6.** ⚓ segeln; ♆. — **7.** absegeln, unter Segel gehen (from von, for, to nach). — **8.** zu Schiffe fahren oder reisen. — **9.** *fig.* (auch to ~ forth) dahin-segeln, -schwimmen (Fisch, Wasservogel); dahinschweben, durch die Lüfte segeln, fliegen (Vogel, Wolke). — **III** *v/a.* Ⓐa. **10.** Meer durchsc'geln, befahren; Wettfahrt segeln. — **11.** die Luft durchflie'gen. — **12.** ⚓ ein Schiff führen, steuern.

Zu **sail 1** ⚓: to make ~ Segel beisetzen, absegeln; to set ~ die Segel setzen; unter Segel gehen (for nach); *fig.* to set up one's ~ to every wind den Mantel nach dem Winde tragen; to shorten ~ kleine Segel machen, die Segel einziehen; to strike ~ die Segel streichen (a. ✎ *fig.*); under easy ~ mit wenig Segeln; under full (pressure of) ~ mit vollen Segeln.

Zu **~ 6** ⚓: ready to ~ segel-fertig, -klar; to ~ along the coast an der Küste entlang segeln; to ~ back zurücksegeln; to ~ by the wind am od. beim Winde segeln; *fig.* to ~ close to the wind sich unnötiger Gefahr aussetzen; sich mit großer Vorsicht bewegen; to ~ down abjagen; to ~ large raum(schots) segeln; to ~ out ausjegeln; to ~ up a river e-n Fluß aufsegeln, hinaufschiffen.

sailable (ßē′-lᵊbl) *a.* schiffs-, fahr-bar.

sail-boat ⚓ (ßē′l-bōt) *s.* Segelboot *n.*

sailcloth (~-klŏth) *s.* Segel-tuch *n*, -leinen *n.*

sail-drill ⚓ (~-drĭl) *s.* Segel-exerzieren *n.*

sailed (ßēld) *a.* in Zssgn: mit ... Segeln.

sailer (ßē′-lᵉr; *Hom.* sailor) *s.* **1.** ⚓ Segler *m* (Schiff); good ~, fast ~, prime ~ guter Segler, Schnellsegler *m*; bad ~, heavy ~ schlechter Segler. — **2.** ✎ = sailor.

sail-hook ⚓ (ßē′l-hŭk) *s.* Segelhaken *m.*

sailing ⚓ (ßē′-lĭnġ) *s.* **1.** Segeln *n etc.* (*s.* sail II u. III). — **2.** Segelschiffahrt *f*, Segelkunst *f*; aerial ~ Luftschiffahrt *f*; plain ~ = plane-sailing.

sailing-*boat* ⚓ (ßē′-lĭnġ-bōt) *s.* Segel-boot *n.*

~-directions ⚓ (ßē′-lĭnġ-dᵊ-rĕk-ßhᵊnz) *s/pl.* Segel-anweisungen *f/pl.*

~-frigate ⚓ (~-frĭ′ᵍ-ăt) *s.* Segelfrega'tte *f.*

~-liners ⚓ (ßē′-lĭnġ-lāī-nᵊrz) *s/pl.* regelmäßige Segelpake't-schiffe *n/pl.*

~-master ⚓ (~-mā-ßtᵉr, ~-maß-tᵉr) *s.* Navigatio'nsoffizier *m.*

~-match ⚓ (~-mătsch) *s.* Wettsegeln *n.* | Segelwettfahrt *f.*

~-order ⚓ (~-ōᵉ-dᵉr) *s.* Marschformatio'n *f.*

~-orders ⚓ (~-ōᵉ-dᵉrz) *s/pl.* Segel-order *f*, Abfahrtsbefehl *m.*

~-vessel ⚓ (~-wĕß-ᵊl) *s.* Segelschiff *n.*

sailless (ßē′l-lᵉß) *a.* segellos, ohne Segel.

sail-maker Ⓑ (~-mē-kᵉr) *s.* Segelmacher *m.*

sail-making Ⓑ (ßē″l-mē′-kĭnġ) *s.* Segelmacher-handwerk *n*, -kunst *f.*

sailor (ßē′-lᵉr; *Hom.* sailer) [sailer] *s.* Matrose *m*, Seefahrer *m*, Seemann *m*; able ~ Vollmatrose *m*; ordinary ~ Leichtmatrose *m*; ~'s cloth, ~'s linen Leinwand *f* zu Matrosen-anzügen; Sailors' Home Seemannsheim *n*; F I am a bad (good) ~ ich werde (nicht) leicht seekrank.

sailor-boy (ßē′ᵏ-lᵉr-bŏi) *s.* Schiffsjunge *m.*

sailor-fashion F (~-făsch-ᵊn) *a.* = sailor-like.

sailorless ✎ (ßē′-lᵉr-lᵉß) *a.* ohne Matrosen.

sailor-like (~-lāīk), **sailorly** (~-lᵉ) *a.* matrosen-artig, seemännisch.

sail-twine ⚓ (ßē′l-twaĭn) *s.* Segelgarn *n.*

sain, saine † (ßēn) *p.p.* von say[1]. | (s. sain).

sainfoin ♀ (ßē′n-fŏĭn) [fr.] *s.* = cock's-head.

saint (ßēnt) [(alt)fr. *saint(e)*; * lt. *sa'nctus*] **I** *a.* (meist nur attributiv vor Eigennamen;

abbr. St. od. S., gesprochen: ßᵉnt, ßᵉnt od. ßᵉm) 1. heilig; Sankt(e)... — **II** *s.* 2. Heilige(r) (bibl. *eccl.*); ℣. — 3. *fig.*, *contp.* (Scheins-)Heilige(r), Frömmler(in). — 4. *bibl.*: a) Engel *m*; b) Selige(r). — **III** *v/a.* Ⓐa. 5. = canonize. — 6. ↖ als Heiligen begrüßen. — **IV** (bism. auch to ~ it) *v/n.* Ⓐa. 7. den Heiligen spielen, frömmeln.

Zu saint 2: F enough to aggravate a ~, enough to make a ~ swear daß auch einem Engel die Geduld reißen würde; *co.* Isle of S~s Insel *f* der Heiligen (Irland); patron ~ Schutzpatron *m*; *Cath.eccl.* ~'s bell Meßglöckchen *n*; ~'s day Heiligentag *m*.

Saint Albans ♀ (ßᵉnt ȧˑlˑ-bᵉnz od. ~ ȧˑlˑ-bᵉnß) *npr.* (engl. u. amerik. Stadt); ~ Head engl. Vorgebirge. [Stadt und Universität).]

Saint Andrews ♀ (~ ȧˑn-drūß) *npr.* (schott.)

sainted (ßēˑnˑt-ᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. heilig gesprochen. — 2. heilig; fromm. — 3. geheiligt. — 4. verklärt, selig, verstorben.

saintfoin ♀ (ßēˑnt-fȯin) = cock's-head 1.

Saint George (ßᵉnt dȟȯˑᵘrdȟ) *npr.* siehe George 2; ♀ ~'s Channel St. Georgskanal *m* (zwischen Irland und Wales).

Saint Gothard ♀ (ßᵉnt gȯˑthˑ-ᵉrd) *npr.* St. Gotthard *m* (Gebirgsstock der Alpen).

Saint Helena ♀ (~ hᵉˑ-līˑ-nȧ) *npr.* St. He'lena (britische Insel im Atlantischen Ozean).

Saint Helier(')s ♀ (~ hēˑlˑ-iᵉrˑ[ī]) *npr.* (St. auf der Insel Je'rsey).

sainthood (ßēˑnt-hůd) *s.* 1. Heiligen-stand *m*, -würde *f*. — 2. *coll.* die Heiligen *pl*.

saintish (ßēˑnˑ-tīsch) *a.*, *iro.* frömmelnd.

Saint Ives (ßᵉnt āīˑvz) *npr.* (St. in *Cornw.*).

Saint John (~ dȟȯˑn) *npr.*: a) Evangelist Johannes; b) Hauptstadt v. New Brunswick.

saintlike (ßēˑnt-lāīk) *a.* und *adv.* wie ein Heiliger, heiligenmäßig; fromm.

saintliness (ßēˑnt-lᵢˑ-nᵉß) *s.* das Heiligsein, Heiligkeit *f*. [(Stadt in Missouri, *U.S.*).]

Saint Louis ♀ (ßᵉnt lūˑ-ᵢß od. ~ lūˑ-ᵉ) *npr.*]

Saint Lucia ♀ (ßᵉnt lū-ßīˑ-a) *npr.* (britische Insel in Westindien). [like.]

saintly (ßēˑnt-lᵉ) *a.* (~ily *adv.*) = saint-]

Saint Michael('s) (ßᵉnt māīˑ-kˑᵉl(ī) *npr.* (eine Azoren-insel). [*Huntsh.*).]

Saint Neots ♀ (~ nīˑ-ᵉtß) *npr.* (Stadt in]

saintship (ßēˑnt-ȟᵢp) *s.* 1. Heiligen-stand *m*, -würde *f*. — 2. Heiligkeit *f*.

Saint-Simonian (ßēnt-ßāī-mōˑnˑ-ᵉn) [Claude Saint-Simon, fr. Philosoph, 1760 bis 1825] *s.* Anhänger(in) Saint-Simons.

Saint-Simonianism (ßēnt-ßāī-mōˑnˑ-ᵉnˑ-izm, ßēnt-ßāīˑ-mᵉ-nizm) *s.* Saint-Simonismus *m* (sozialistisches System). [say 1).]

saith (ßēth) *bibl.* und *poet.* = says (von]

sake[1] (ßēk) [a'c.] *s.* (Nutz-)Sache *f*; nur noch gbr. in den Redensarten: for the ~ of od. for ...'s ~ um ... willen, wegen; for heaven's (*sm.* auch heaven) ~ um des Himmels willen; for God's ~ um Gottes willen; for my ~ meinetwegen; F for old ~'s ~ um der alten Freundschaft willen; for such a ~ um einer solchen Sache willen, um solchen Preis; for your fair ~s um Eure Gunst oder Huld (*SH.L.5.2.765*); nach Zischlauten meist vor ~ nur Apostroph oder gar kein Genitivzeichen: for conscience' ~ um des Gewissens willen; F for goodness' ~ don't! nein, um Gottes willen (tun Sie das) nicht!; for justice ~ der Gerechtigkeit wegen. [bier *n*.]

sake[2] (ßāˑ-kᵉ) [jap.] *s.*, Japan: Art Reis-

saker (ßēˑ-tˑᵉ) [(alt)fr. *sacre*] *s.*, *orn.* Saker-, Würg-falke *m*. Blaufuß *m*.

Sakhalin ♀ (ßȧ-ȟa-līˑn) *npr.* (a. ~ Island) Sachali'n *n* (Insel an der ost-asiatischen Küste).

Sal[1] (ßȧl) *npr.*, *dim.* von Sarah.

sal[2] ↄ (ßȧl) [lt. *id.*] *s.*, *chm.*, *pharm.* Salz *n*; ~ ammoniac Sa'lmiak *m*; ~ volatile (mᵉˑ-nīˑ-lᵉ-tˑᵉ) Hirschhornholz *n*.

Sala[1] (ßēˑ-la) *npr.*: George Augustus Henry ~ engl. Schriftsteller (1828—1895).

Sala[2] ♀ (ßāˑ-la) *npr. poet.* Saale *f* (*SH.H.V.*).

salaam (ßᵉ-lāˑᵐ) [ar.] **I** *s.* orientalischer feierlicher Gruß. — **II** *v/a.* u. *v/n.* Ⓐa. (i-n) nach orientalischer Weise grüßen.

salable(ness) i. saleable(ness).

salacious (ßᵉ-lēˑ-ȟᵢß) [lt. *sala'c-em*] *a.* □ geil, wollüstig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Geilheit *f*, Wollust *f*.

salacity (ßᵉ-lˑȧˑ-sᵉ-tˑᵉ) *s.* = salaciousness.

salad (ßȧˑlˑ-ᵉd) [fr.; it.; v. * lt. *sal*] *s.* 1. Sala't *m*; † ~ days *pl.* Tage *m/pl.* jugendlicher Unerfahrenheit (*SH.An.1.5.73*). — 2. ♀ Salat-gewächs *n*, -pflanze *f*.

salad-dish (~-dīsch) *s.* Sala'tschüssel *f*.

salad-dressing (~-drēˑßᵢng) *s.* (Sauce *f* zum Anmachen *n* von Sala't. [öl *n*.]

salad-oil (ßȧˑlˑ-ᵉd-ȯīl) *s.* Sala'ts-, Oliven-]

salamander (ßȧˑlˑ-māˑnˑ-dᵉrˑ od. ßᵉˑlˑ-ᵉ-mānˑ-dᵉrˑ) [grch.] *s.* 1. *zo.* Salama'nder *m*, Molch *m*. — 2. *myth.* Salamander *m*, Feuergeist *m*. — 3. F (a. ~ safe) feuerfester Geldschrank. — 4. F oder *prov.*: a) Kochkunst: (glühende) Eisenschaufel zum Brännen der Oberfläche von Pasteten ꝛc.; b) Schür-eisen *n*.

salamandrine (ßȧˑlˑ-māˑnˑ-drīn), **~oid** (~ drȯīd) *a.*, *zo.* salama'nder-artig.

salaried (ßȧˑlˑ-ᵉ-rˑᵉd) *a.* besoldet.

salary (ßȧˑlˑ-ᵉ-rˑᵉ) [lt. *sala'rium*] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~rˑᵉz) Besoldung *f*, Gehalt *n*. — **II** *v/a.* Ⓐd. besolden, Gehalt zahlen (*dat.*).

sale bes. ✾ (ßēl; *Hom.* sail) [a'c.: sell] *s.* 1. Verkauf *m*; (a. ~s *pl.*) Absatz *m*; ℣. — 2. jur. Kauf (vertrag) *m*. — 3. (a. public ~) Auktion *f*, öffentl. Versteigerung.

Zu ~ 1: ✾ account of ~s Verkaufsrechnung *f*; jur. bill of ~ s. bill[3] I ℣; book of ~s Warenverkaufsbuch *n*; by private ~ aus freier Hand; for ~ of, on ~ zum Verkauf, zu verkaufen(d); a. *fig.* käuflich, feil; ✾ ⚓ great (oder grand) bill of ~ Beilbrief *m*; ~ by (od. at) auction = ~ 3; to conclude a ~ einen Handel abschließen; to have (od. meet with) a ready ~ to be of a quick ~ schnell oder reißend Absatz finden; to find no ~ nicht angebracht oder verkauft werden können; to put up (od. set out) for ~, to set on (oder to) ~ zum Verkauf stellen, feilbieten.

saleable (ßēˑlˑ-ᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) verkäuflich; gangbar. [Gangbarkeit *f*.]

saleableness (~-nᵉß) *s.* Verkäuflichkeit *f*;]

salep (ßȧˑlˑ-ᵉp) [türk., * ar.] *s.*, *pharm.* Sa'lep(wurzel *f*) *m*.

saleratus ✾ (ßᵉˑlˑ-ᵉrˑ-tˑᵉß) [lt. *sal æra'tus*] *s.* doppeltkohlensaures Na'tron zum Backen. [*M.V.*).]

Salerio (ßᵉ-līˑrˑ-ᵉ-ō) *npr.*, *it.* (Pers.: *SH.*]

sale-room (ßēˑlˑ-rūm) *s.* Verkaufs-, Versteigerungs-raum *m*.

salesman (ßēˑlzˑ-mᵉnˑ) *s.* (*pl.* ~en, ~mᵉnˑ) Verkäufer *m*, Händler *m*, bes. Groß(händler *m*; dead ~ Sch. achtfleisch-händler *m*.

saleswoman (ßēˑlzˑ-wůmˑ-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wimˑ-ᵉn) Verkäuferin *f*, Händlerin *f*.

salework (ßēˑlˑ-wȯˑrk) *s.* Verkaufsgegenstände *m/pl.*; daher: schlechte Ware (*sl.*).

sal-gem (ßȧˑlˑ-dȟēm) *s.*, *min.* Steinsalz *n*.

Salian ♀ (ßēˑlˑ-ᵉn) **I** *a.* salisch. — **II** *s.* Sa'lier(in) (chm. Angehörige(r) eines fränkischen Volksstammes am Niederrhein).

Salic (ßȧˑlˑ-ik) [(alt)fr.] *a.* sa'lisch; die salischen Franken betr.; ~ law salisches Gesetz, das die Töchter von der Thronfolge ausschließt. [Salizi'n *n*, Weidenbitter *n*.]

salicin, a. ~e ↄ (ßāˑlˑ-ᵉ-ßīn) [lt.] *s.*, *chm.*]

salicyl ↄ (ßāˑlˑ-ᵉ-ßil) [lt.] *s.*, *chm.* Salizy'l *n*.

salicylic ↄ (ßȧˑlˑ-ᵉ-ßiˑlˑ-ik) *a.*, *chm.*: ~ acid Salizylsäure *f*. [Vorsprung *m*.]

saiience (ßēˑ-lᵉ-nᵉß) *s.* Vorspringen *n*;]

salient (ßēˑ-lᵉ-nt) [lt. *salie'nt-em*] **I** *a.* □ **1.** springend, hüpfend; ↖ klopfend (Herz). — 2. aufspringend; bes. ✾ aufschießend. — 3. *fig.* bemerkenswert, hervorragend. — 4. *her.* aufgerichtet, springend (Wappentier). — 5. *arch.*, *a.c.* aus-, vor-springend. — **II** *s.* 6. vorspringender Winkel, Vorsprung *m*.

saliferous ↄ (ßȧˑlˑ-ᵢˑfˑ-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.*, *geol.* salzhaltig.

salifiable ↄ (ßȧˑlˑ-ᵉ-fāīˑ-ᵉbl) *a.*, *chm.* salzbildend. [Salzbildung *f*.]

salification ↄ (ßȧˑlˑ-ᵉ-fˑᵉ-kāˑ-shᵉn) *s.*, *chm.*]

salify ↄ (ßȧˑlˑ-ᵉ-fāī) [lt.] *v/a.* Ⓐd. *chm.* in ein Salz verwandeln.

salina (ßȧˑlˑ-īnˑ-na) [span.] *s.* 1. = saline[1] II. — 2 Salzsumpf *m* am Meere. — 3. *geol.* ~s *pl.* Salz ebenen *f/pl.* in Süd-amerika.

saline[1] (ßȧˑlˑ-īn od. ßēˑlˑ-īn) [(alt)fr..* lt.] **I** *a* salzig; salzhaltig; Salz-... — **II** *s.* Sali'ne *f*. Salzwerk *n*; *Am.* Salzquelle *f*.

saline[2] ↄ (ßīˑlˑ-īn) [lt.] *s.* 1. *chm.* rohe Pottasche aus Rübenmelasse. — 2. *chm.*, *med.* Metallsalz *n*. [keit *f*.]

saliueness (ßȧˑlˑ-īnˑ-nᵉß) *s.* Salz(haltig-]

saliniferous ↄ (ßȧˑlˑ-ᵉ-nīˑfˑ-ᵉ-rᵉß) *a.*, *chm.* salzerzeugend; salzhaltig.

salinity (ßȧˑlˑ-ᵢˑnˑ-ᵉ-tˑᵉ) *s.* Salz(haltig)keit *f*.

salinometer (ßȧˑlˑ-ᵉ-nōˑmˑ-ᵉ-tˑᵉr) *s.* Salz-(gehaltmesser *m* (Werkzeug).

salino-terrene ⑤ ↄ (ßȧˑlˑ-ᵉ-nōˑ-tᵉ-rᵉˑnˑ) [lt.] *a.* aus Salz und Erde bestehend.

Salique † (ßȧˑlˑ-ik od. ßȧˑlˑ-īkˑ) *a* = Salic.

Salisbury (ßāīˑlzˑ-bᵉˑrˑ) *npr.*: a) ♀ Stadt in Wiltshire (Engl.); b) Prädn. bes. Robert Arthur Talbot Gascoyne Cecil, Marquis of ~ engl. Staatsmann (geb. 1830, gest. 1903). [Speichel *m*.]

saliva ↄ (ßᵉ-lāīˑ-wa) [lt.] *s.*, *physiol.*]

salival ↄ (ßᵉ-lāīˑ-wˑᵉl) *a.* = salivary.

salivant ↄ (ßȧˑlˑ-ᵉ-wˑᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.*, *med.* Speichelfluß erregend(es Mittel).

salivary ↄ (ßȧˑlˑ-ᵉ-wˑᵉ-rˑᵉ) [lt.] *a.*, *physiol.* den Speichel betr.; Speichel absondernd: Speichel-...; *anat.* ~ gland Speicheldrüse *f*.

salivate (ßȧˑlˑ-ᵉ-wēt) [lt.] *v/n.* Ⓐb. *med.* durch Speichelfluß reinigen; zum Speichelfluß bringen. [chelfluß *m*.]

salivation (ßȧˑlˑ-ᵉ-wēˑ-shᵉn) *s.*, *med.* Spei-]

sallad † (ßȧˑlˑ-ᵉd) *s.* = salad.

sallet[1] ⚔ (ßă′l-ĭt) [a/f.] *s.* Mittel-alter: Sturmhaube *f.*

sallet[2] † (⌣) *s.* = salad.

sallow[1] ♀ (ßă′l-ō) [a/e.] *s.* Weide *f*, bsd. ∥

sallow[2] (⌣) [a/e.] **I** *a.* blaß(gelb), bleich (Gesichtsfarbe). — **II** ↖ *v/a.* Ⓐa. blaßgelb färben, bleich machen.

sallowish ↖ (ßă′l-ŏ-ĭsch) *a.* bläßlich.

sal owness (⌣nᵉß) *s.* Blässe *f*, blaßgelbe (bsd. Gesichts-)Farbe.

sallow-thorn ♀ (⌣thōᵉn) *s.* Sanddorn *m*∥

sallowy (ßă′l-ŏ-ĭ) *a.* weidenreich.

Sally[1] (ßă′l-ĭ) *npr.* Kosеform für Sarah.

sally[2] (⌣) [(alt)fr. *saillie*] **I** *s.* (*pl.* ⌣ies, ⌣s) **1.** bsd. ⚔ Ausfall *m*. — **2.** Ausflug *m*, Abstecher *m*, Streiferei *f*. — **3.** *fig.* Ausbruch *m*, Aufwallung *f*; bsd.: a) witziger Einfall (auch ⌣ of wit); b) lustiger Streich; ↯. — **4.** *arch.* Vorsprung *m*. — **II** *v/n.* Ⓓd. **5.** bsd. ⚔ (a. to ⌣ out) ausfallen, einen Ausfall machen; to ⌣ forth hervorbrechen; sich auf den Weg machen; † to ⌣ upon herfallen über (*acc.*).

Zu ⌣ 3: ↖ ⌣ of levity leichtfertiger Streich; ↖ ⌣ of youth Jugendstreich *m*; witty ⌣ witzige Bemerkung.

sally-lun(n) (ßă′l-ĭ-lŭ′n) [Verkäuferin Sally Lunn in Bath, Ende des 18. *sæc.*] *s.* Art Teekuchen.

sally-port ⚔ (ßă′l-ĭ-pōᵒrt ⑨) *s.*, *frt.* Ausfallspforte *f*, -tor *n*.

salmagundi, ⌣y (ßăl-mᵃ-gă′n-dē) [fr. *salmigondis*] *s.* **1.** Kochkunst: Ragout *n* von gehacktem Fleisch, Eiern, Anschovis etc. — **2.** *fig.* Mischmasch *m*.

salmi (ßă′l-mī) [fr.] *s.* Kochk. Ragout *n* v. gebratenem Wild.

salmon (ßă′m-ŭn) [lt.] *s.* **1.** *ichth.* Lachs *m*. Salm *m*. — **2.** Lachsfarbe *f*.

salmon-colo(u)r (⌣kŏl-ᵉr) *s.* Lachsfarbe *f*.

salmon-colo(u)red (⌣kŏl-ᵉrd) *a.* lachsfarbig.

salmon-fry (⌣frī) *s.*, *ichth.* Sämling *m*∥

salmonoid ♁ (ßă′l-mᵉ-nŏid) *a.* und *s.*, *ichth.* lachsartig(er Fisch).

salmon-*peal*, **⌣-peel** (ßă′m-ŭn-pīl) *s.* junger Lachs unter zwei Pfund.

⌣-spear (⌣-ßpīᵉr) *s.* Lachsspeer *m* zum Lachsfang∥

⌣-tackle ⊖ (⌣-tăkl) *s.* Lachsangel *f*.

⌣-trout (⌣-trăut) *s.*, *ichth.* Lachsforelle *f*.

Sal mon † (ßă′l-ŭ-mon) *npr.* = Solomon.

saloon (ßᵃ-lū′n) [fr. *salon*; * dtsch Saal] *s.* **1** Salo'n *m*, Empfangszimmer *n*. — **2.** (Kunst-, Vergnügungs-etc.)Halle *f*, Saal *m*. — **3.** *Am.* Kneipe *f*.

saloon-*car* 🚃 *Am.* (⌣-kāᵉ), **⌣-carriage** 🚃 (⌣-kăr-ĭdʒ) *s.* Salonwagen *m*.

saloop (ßᵃ-lūᵉp) [salep] *s.* Sa'ssafrastee *m*.

Salop ♀ (ßă′l-ŏp) [lt. *Salo'pia*] *npr.* = Shropshire.

Salopian (ßᵃ-lō′-pĭ-ᵉn) **I** *a.* zu Shropshire gehörig. — **II** *s.* Bewohner(in) von Shropshire.

salsify ♀ (ßă′l-ßĭ-fĭ, *IMP.D.* ⌣fī) [fr.] *s.* lauchblätteriger Bocksbart, Haferwurz *f*.

salt (ßălt) [a/e.] **I** *s.* **1.** (Koch-)Salz *n*; ↯. — **2.** ♁ *chm.* Salz *n*. — **3.** *med.* ⌣s *pl.* Abführ(-etc.)salze *n pl.*; smelling ⌣s *pl.* Riechsalze *n pl.* — **4.** ⚜ oder F Salzfaß *n* (auch *her.*); ↯. — **5.** bsd. *fig.* Würze *f*. — **6.** *fig.* (Wohl-)Geschmack *m*. — **7.** *fig.* Witz *m*, Scharfsinn *m*. — **8.** *fig.* Einschränkung *f*; weitS. Vorsicht *f*; to take with a grain of ⌣ mit einiger Vorsicht aufnehmen. — **9.** F *fig.* (bsd. old ⌣ alter, befahrener) Matrose. — **10.** † *fig.* Tränen *f pl.* (*SH.K.L. 4.6.199*). — **II.** *a.* □ **11.** salzig, gesalzen. — **12.** eingesalzen, gepökelt; ↯. — **13.** mit Salzwasser überschwemmt, im Salzwasser wachsend. — **14.** *fig.* scharf, beißend. — **15.** F *fig.* gesalzen, gepfeffert (Rechnung etc.). — **16.** † geil. — **III** *v/a.* Ⓓa. **17.** salzen; einsalzen, pökeln (a. to ⌣ down); ⌣ed meat Pökel-, Salz-fleisch *n*. — **18.** ⊙ salzen; ⚓ Schiffsbauhölzer mit Salzwasser tränken. — **19.** F *fig.* Rechnung etc. salzen, pfeffern.

Zu **salt 1**: common ⌣, culinary ⌣ Kochsalz *n*; *fig.* to be faithful (oder true) to one's ⌣ j-m Dienste treu sein; *fig.* to be worth one's ⌣ j-s Lohnes wert sein, F was taugen; F *fig.* he doesn't fetch his ⌣ er verdient nicht das trockene Brot; *fig.* to eat a p.'s ⌣ j-s Gastfreundschaft genießen; weitS.: unter j-s Schutz stehen; *fig.* to put (lay od. cast) ⌣ on the tail of einem Vogel Salz auf den Schwanz streuen, um ihn zu fangen.

Zu ⌣ **4**: individual ⌣ sehr kleines Salzfaß (nur für eine Person); above the ⌣ am oberen Ende der Tafel; below (od. beneath) the ⌣ am unteren Ende der Tafel; *fig.* bei der Dienerschaft.

Zu ⌣ **12**: ⌣ eel: a) eingesalzener Aal, b) *fig.* ⚓ *sl.* Tau-ende *n* zum Durchprügeln der Schiffsjungen, weitS. Prügel *pl.*; ⌣ meat Pökelfleisch *n*.

saltant (ßă′l-tᵉnt, *HU.* ßă′l-tŭnt) [lt. *saltа'ntem*] *a.* hüpfend, springend (*a. her. u. zo.*).

saltation (ßăl-tēᵉ-ĭschᵉn) [lt.] *s.* **1.** Hüpfen *n*, Springen *n*, Tanzen *n*. — **2.** Schlagen *n*, Klopfen *n* der Pulsader.

saltatorial ♁ (ßăl-tᵃ-tō′-rĭ-ᵉl ⑨) *a.* **1.** Tanz-... — **2.** *zo.* Spring-...

saltatory ♁ (ßă′l-tᵃ-tᵉ-rĭ) [lt.] *a.* hüpfend, springend; Spring-...

salt-*barrow* (ßă′lt-bă′r-ō) *s.* in Salinen: Weidenkorb *m* zum Trocknen.

⌣box (ßă′lt-bŏkß) *s.* **1.** Salzmeste *f* in der Küche; Salzlade *f*. — **2.** Salz-, Pökel-faß *n*.

⌣-cake ⚜ (⌣-kēk) *s.* Salzkuchen *m*, rohes schwefelsaures Natron, Sodasulfa't *n*.

⌣-cellar (⌣-ßĕl-ᵉr) *s.* Salz-faß *n*, -napf *m*.

⌣-duty (⌣-djū-tĭ) *s.* Salzsteuer *f*.

salted (ßă′l-tĕd) *a.* **1.** (ein)gesalzen; Pökel-... — **2.** Südafrika: gegen bereits durchgemachte Krankheit geschützt, immun.

salter (ßă′l-tᵉr) *s.* **1.** Salzsieder *m*, Salzverkäufer *m*. — **2.** Einsalzer *m*; a. Verkäufer *m* von gesalzenen Fleischwaren.

saltern ⊙ (ßă′l-tᵉrn) *s.* Sali'ne *f*.

saltier[1] (ßă′l-tĭᵉr) [a/f.; fr. *sautoir*] *s.*, *her.* liegendes Kreuz, Andreaskreuz *n* (×).

saltier[2] † (⌣) *s.* ⁂ für satyr (*SH.W.T. 4.4.334*).

salting (ßă′l-tĭng) *s.* (Ein-)Salzen *n*, [Pökeln *n* etc. (s. salt III).

salting-tub (ßă′l-tĭng-tŭb) *s.* Pökelfaß *n*.

saltire (ßă′l-tĭᵉr) *s.* *her.* = saltier[1].

saltish (ßă′l-tĭsch) *a.* □ etwas salzig; **⌣ness** (⌣-nᵉß) *s.* (geringe) Salzigkeit.

Salt Lake[1] ♀ (ßă′lt lēk) *npr.*: Great ⌣ der Große Salzsee (in Utah, *U.S.*); ⌣ City Hauptstadt von Utah (*U.S.*).

salt-lake[2] (ßă′lt-lēk) *s.* Salz-see *m*, -teich *m*.

salt-land (⌣-länd) *s.* salzreiches Land.

saltless (ßă′lt-lᵉß) *a.* salzlos; fade.

salt-lick *Am.* (ßă′lt-lĭk) *s.* Salzlecke *f* für Vieh. [journeyman ⌣ Salzknappe *m*.]

salt maker (⌣-mē-kᵉr) *s.* Salzsieder *m*;

salt-making (⌣-mēᵉ-kĭng) *s.* Salzsiederei *f*.

salt-man (ßă′lt-mᵃn) *s.* Salzhändler *m*.

salt-marsh (⌣-mārsch) *s.* Salz-sumpf *m*, -garten *m*, -teich *m*. [bergwerksbesitzer *m*.]

saltmaster (⌣mā-ßtᵉr, ⌣maß-tᵉr) *s.* Salz-

salt-mine (⌣-maĭn) *s.* Salzbergwerk *n*, Salzgrube *f*. [geschmack *m*.]

saltness (ßă′lt-nᵉß) *s.* Salzigkeit *f*, Salz-

salt-pan (ßă′lt-păn) *s.* **1.** Salz-, Siedepfanne *f*. — **2.** (*mst* ⌣s *pl.*) Salzgrube *f*.

saltpetre (ßălt-pĭ′-tᵉr, *IMP.D.* ßă′lt-pĭ-tᵉr) [lt. *sal pe'træ*] *s.*, *chm.* (Kali-)Salpe'ter *m*.

saltpetre-house (⌣-haŭß) *s.* Salpeter-hütte *f*, -siederei *f*. [mein) *s.* Salpetersieder *m*.]

saltpetre-*maker* (⌣-mē-kᵉr), **⌣-man** (⌣-

salt-pit (ßă′lt-pĭt) *s.* Salzgrube *f*.

Salt River ♀ (ßă′lt rĭ′-vᵉr) *npr.* Fluß in Kentucky (*U.S.*), wohin sich nach dem Volkswitz trauernde Politiker zurückziehen, um Tränen zu vergießen.

salt-*sea* (ßă′lt-ßī) *s.* Meer *n* (*SH.M. 4.1.24*).

⌣-spoon (⌣-ßpūn) *s.* Salzlöffelchen *n*.

⌣-spring (⌣-ßprĭng) *s.* Salz-, Sol-quelle *f*.

⌣-tax (⌣-tăkß) *s.* Salzsteuer *f*.

⌣-trade (⌣-trēd) *s.* Salzhandel *m*.

⌣-tub (⌣-tŭb) *s.* Salz-, Pökel-faß *n*.

⌣-water ⑤ (ßă′lt-wă-tᵉr) **I** *s.* See-, Salzwasser *n*; ⌣s *pl.* Solquellen *f/pl.* — **II** *a.* See(wasser)-...; *zo.* ⌣ fish Seefisch *m*; † ⌣ thief Seeräuber *m* (*SH.T.N. 5.1.72*).

salt-works (⌣-wēᵉrkß) *s.* (*sg.* od. *pl.*) Salzsiederei *f*, Sali'ne *f*. [(*Sa'lsola*).]

saltwort ⑤ ♀ (ßă′lt-wēᵉrt) *s.* Salzkraut *n*∥

salty (ßă′l-tĭ) *a.* **1.** etwas salzig. — **2.** ↖ *fig.* beißend, witzig.

salubrious (ßᵃ-l(ĭ)ū′-brĭ-ᵉß) [lt.] *a.* □ heilsam, gesund, zuträglich (Klima etc.; ***Syn.*** f. healthful); **⌣ness** (⌣-nᵉß) *s.* = salubrity.

salubrity (ßᵃ-l(ĭ)ū′-brĭ-tĭ) [lt.] *s.* Heilsamkeit *f*, Gesundheit *f*, Zuträglichkeit *f*.

salutariness (ßă′l-(ĭ)ᵘ-tᵉ-rĭ-nᵉß) *s.* Gesundheit *f*, Heilsamkeit *f*.

salutary (ßă′l-(ĭ)ᵘ-tᵉ-rĭ) [lt.] *a.* (**⌣ily** *adv.*) gesund, heilsam (***Syn.*** f. healthful).

salutation (ßăl-(ĭ)ᵘ-tēᵉ′-schᵉn) [lt.] *s.* Grüßen *n*, Gruß *m*, Begrüßung *f*.

salutatory (ßᵃ-l(ĭ)ū′-tᵃ-tᵉ-rĭ) [lt.] *a.* (**⌣ily** *adv.*) grüßend; Begrüßungs-...; *Am.* ⌣ oration Begrüßungsrede *f*.

salute (ßᵃ-l(ĭ)ūt) [lt.] **I** *v/a.* Ⓓb. **1.** (be-)grüßen. — **2.** ↖ küssen. — **3.** ⚔ u. ⚓ salutieren. — **4.** † *fig.* erregen. — **II** *v/n.* Ⓓb. **5.** grüßen; on ⌣ing terms auf dem Grüßfuße. — **6.** ⚔ ⚓ salutieren. — **III** *s.* **7.** Gruß *m*, Begrüßung *f*. — **8.** Kuß *m*. — **9.** ⚔ u. ⚓ Salutieren *n*; Salut' *m*; royal ⌣ königlicher (a. kaiserlicher) Salut von 21 Schüssen.

saluter (ßᵃ-l(ĭ)ū′-tᵉr) *s.* Grüßende(r) etc.

salvability ↖ (ßăl-vᵃ-bĭ′-lĭ-tĭ) *s.*, *rel.* Erlösbarkeit *f*; Möglichkeit *f* selig zu w.

salvable ↖ (ßă′l-vᵃbl) [lt.] *a.* □ (**⌣y** *adv.*) *rel.* erlösbar.

salvage (ßă′l-wĭdʒ) [a/f.] *s.* **1.** ⚓ Bergung *f* eines Schiffes oder seiner Ladung; ⚜ ⌣ stocks *pl.* angeblich aus See- od. Brandschäden gerettete Waren *f/pl* (zur Anlockung von Käufern so genannt). — **2.** ⚜ (auch ⌣ money oder ⌣ charges *pl.*) Bergelohn *m*.

salvation (ſăl-wē′ſch°n) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Retten *n*. Rettung *f*. — 2. *theol.* Erlöſung *f*, Seligmachung *f*; Seligkeit *f*; *bibl.* Heil *n*; S~ Army Heilsarmee *f*.

Salvationism (ſăl-wē′-ſch°-nĭ²m) *s.* Grundſätze *m'pl.* der Heilsarmee.

Salvationist (ſăl-wē′-ſch°-nĭſt) *s.* Mitglied *n* der Heilsarmee.

salve[1] (ſăv, ↖ ſălv) [a.e.] **I** *s.* 1. Salbe *f*. Baliam *m*. Pflaſter *n* — 2. *fig.* Hilfe *f*, Heilmittel *n*. — **II** *v.a.* ①b, 3. mit Salbe einreiben, heilen. — 4. *fig.* abhelfen (*dat.*), heilen; heben. löſen. — 5 P to ~ a p. over j-n beſchwatzen. j-m um den Bart gehen, P j-n einſeifen.

salve[2] ⚓ (ſălv) [a f., * lt.] *v.a.* *n.* *v/n.* ①b. ein Schiff oder deſſen Ladung bergen.

salve[3] (ſă′l-wē) [lt.] *int.* Heil!

salver[1] (ſă′l-wĕr, ↖ ſă′l-wēr) [salve[1]] *s.* Quackſalber *m*. Pfuſcher *m*.

salver[2] (ſă′l-wĕr) [ſpan.] *s.* Servie'rbrett *n*. Präſentie'rteller *m*. [förmig.]

salver-shaped ♀ (ſă′l-wĕr-ſchēpt) *a.* teller-

salvo[1] (ſă′l-wō) [lt. *sa'lvo* (*ju're*)] *s.* Vorbehalt *m*; Ausflucht *f*, Entſchuldigung *f*; to come of with a ~ glücklich aus einer Angelegenheit herauskommen.

salvo[2] (~) [it.. * lt.] *s.* 1. ✕ u. ⚓ Sa'lve *f*, Lage *f* (gleichzeitiges Abfeuern vieler Geſchütze oder Gewehre). — 2. Ehrenſalve *f*. [ſc.]

salvor ⚓ (ſă′l-wŏr) *s.* Berger *m* e-s Schiffes]

Sam[1] (ſăm) *npr.* 1. Koſeform von Samuel. — 2. F *Am.* Uncle ~ (aus *U.S.* entſtanden der Amerikaner (*coll.*).

sam[2] P (~) *a.* = sammy[2] (*BM.*).

Samaria (ſĕ-mā′-rĭ-a, ↖ ſăm-ĕ-nā′-a) *npr.* Sama'ria (Stadt u. Landſchaft in Paläſtina).

Samaritan (ſĕ-mă′n-ĕ-t°n) **I** *a.* 1. ſamari'tiſch. — **II** *s.* 2. Samari'ter(in). — 3. Samarita'niſch(e) *n* (Sprache). — 4. *fig.* barmherziger Menſch; *bibl.* the Good ~ der barmherzige Samariter (Lukas 10.33).

Samaritanism (~t²-nĭ²m) *s.* Samari'tertum *n*. tatkräftige Barmherzigkeit.

sambo (ſă′m-bō) [ſpan.] *s.* Zambo *m* (Abkömmling von Negern und Indianern).

Sambourne (ſă′m-bŏrn) *npr.*, *id.* (Prin.).

same (ſēm) [a.e.] *a.* (mſt mit vorhergehendem the, this od. that; im Vergleich: mit folgendem as od. with) 1. ſelb, nämlich, gleich; ↯. — 2. eben- od. vorerwähnt. beſagt: ✾ und Kurialſtil: the ~ der-, die-, das-ſelbe (Erſatz für das perſönliche Fürwort). — 3. *fig.* einförmig, eintönig.

Zu ~ 1: all the ~ gleichwohl. deſſenungeachtet; at the ~ time: a) zu gleicher Zeit, zugleich. b) jedoch, trotzdem; it's all the ~ to me es iſt mir einerlei; it is the ~ in the end es läuft auf eins hinaus; much the ~ (thing) beinahe dasſelbe; one and the ~ ein und derſelbe; the very ~ ebenderſelbe. -dieſelbe, -dasſelbe.

sameness (ſē′m-nĕſ) *s.* 1. Einerleiheit *f*, Nämlichkeit *f*, Gleichheit *f*. — 2. Einförmigkeit *f*. Eintönigkeit *f*.

Samian ♀ (ſē′-mĭ.ĭ²n) *a.* ſamiſch; von der Inſel Samos; ~ earth ſamiſche Erde (Art Siegelerde oder weißer Ton); ~ Sage = Pythagoras. [(auch ~ wind).]

samiel (ſē′-mĭ-ĕl) [ar.] *s.* Samum *m*]

Samingo (ſă-mĭ′n°-gō) [wahrſcheinlich verkürzt für San Domingo] *npr.* St. Domi'nikus. Schutzpatron der Zecher (*SH. H. IV, b, 5,3,79*). [broka't *m*.]

samite (ſă′m-ĭt) [a.f.] *s.* chm. Gold-

Sammy[1] (ſă′m-ē) *npr.* Koſeform v. Samuel.

sammy[2] P (~) [Sammy[1]] **I** *s.* Dummkopf *m*, Narr *m*. — **II** *a.* töricht. dumm; to stand ~ traktieren, die Zeche allein bezahlen.

Samnite (ſă′m-nāĭt) [Samnium, alte Landſchaft in Mittelitalien] **I** *a.* ſamni'tiſch; Sa'mnium betr. — **II** *s.* Samni'ter(in).

Samoa ♀ (ſă-ō- od. ſă-mō′-a) *npr.* Samo'a *n*. Schiffer-inſeln *f pl.* in Polyne'ſien.

Samoan (ſă- od. ſă-mō′-°n) **I** *a.* ſamo'iſch. — **II** *s.* Samoa'ner(in).

Samos ♀ (ſē′-moß) *npr.* Samos *n* (Inſel im Ägä'iſchen Meere).

samovar (ſă′-mĕ-wār, *WB.* ſă′-mĕ-wār) [ruſſ.] *s.* Samowa'r *m* (ruſſ. Teemaſchine).

Samoyed ♀ (ſă-mō′-jĕd) *s.* Samoje'de *m*. Samoje'din *f* (finniſcher Volksſtamm).

Samoyedic (ſăm-ĕ-jē′-dĭk) *a.* ſamoje'diſch.

samp *Am.* (ſămp) [indian.] *s.* grob geſtoßener Mais; Maisbrei *m*.

sampan ⚓ (ſă′m-păn) [chin.] *s.* Sampa'n *m* (Art chineſiſches Boot).

samphire ♀ (ſă′m-fāĭr od. -fĭr) [*corr.* aus fr. *Saint Pierre*] *s.* Meer-dill *m*. -fenchel *m*.

sample (ſămpl od. ſampl) [lt. *exe'mplum*] **I** *s.* 1. Probe *f*, Muſter *n* (bſd. ✾); according to ~, answering ~, by ~, on ~ nach Probe. — 2. Probierkunſt: Probe *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. eine Probe zeigen od. nehmen von. — 4. proben, koſten.

sample-binder ⊙ (ſă′mpl- od. ſă′mpl-bāĭn-dĕr) *s.* Muſterklammer *f*.

sampler (ſă′m- od. ſă′m-plĕr) [lt. *exe'mplar*] *s.* 1. ⊙ Muſter *n*. Mode'll *n*. — 2. Modellblatt *n*, Stickmuſter *n*. — 3. Probenehmer(in).

sample-room (ſă′mpl- oder ſă′mpl-rūm) *s.* 1. ✾ Muſter-. Proben-zimmer *n*. — 2. P *Am.* Probie'rſtube *f*, Schenke *f*, Kneipe *f*. [ſammlung *f*.]

sampling (ſă′m- od. ſă′m-plĭng) *s.* Muſter-

samshoo, ~u (ſă′m-ſchū) [chin.] *s.* Reisbranntwein *m*; weitS. Schnaps *m*.

Sampson (ſă′mp-ſ°n) *npr.*, *id.* (Prin.).

Samson (ſă′m-ſ°n) *npr.*, *bibl.* Si'mſon *m*; ~ Agonistes (äg-ĕ-nĭ′ſ-tēz) dramatiſches Gedicht von Milton.

samson-post ⚓ (~-pōſt) *s.* Deckſtütze *f*.

Samuel (ſă′m-ĭū-ĕl) *npr.* Sa'muel *m*

sanability (ſă-nĭ-bĭ′l-ĭ-tĭ) *s.* Heilbarkeit *f*.

sanable (ſă′n-ĕ-bl) [lt. *sana'bilis*] *a.* heilbar; ~ness (~-nĕſ) *s.* Heilbarkeit *f*.

sanative (ſă′n-ĕ-tĭw) *a.* heilend. heilſam, heilkräftig; ~ness (~-nĕſ) *s.* Heilſamkeit *f*, Heilkraft *f*.

sanatorium (ſă-nă-tō′-rĭ².m ⑨) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~ums, ~ria od. ~a, ~rĭ²-a), *med.* Sanato'rium *n*. Heil-anſtalt *f*.

sanatory (ſă′n-ă-t°-rĭ) *a.* heilſam, heilkräftig.

sanbenito (ſăn-bĕ-nĭ′-tō) [ſpan.] *s.* Sanbeni'to *n* (mit Flammen u. Teufeln bemaltes Oberkleid der v. der Inquiſitio'n Verurteilten).

Sancho-Pedro (ſă′n°-tſ-pĭ′-drō) [ſpan.] *s.* Sanchope'dro *n* (Art Kartenſpiel).

Sancroft (ſă′n°-krŏft) *npr.*, *id.* (Prin.).

sanctification (ſăngk-tĭ-fĭ-kē′-ſch°n) [ſpätlt.] *s.* 1. ✞ *theol.* Heiligung *f*. — 2. Weihung *f*. — 3. ↖ Heilighaltung *f*; ~ of the Sunday Sonntagsheiligung *f*.

sanctified (ſă′ngk-tĭ-fāĭd) *p.p.* u. *a.* □ (~ly, ~fāĭ-ĕd-lĭ) 1. geheiligt. geweiht. — 2. ſcheinheilig, frömmelnd.

sanctifier (~fāĭ-ĕr) *s.* Heiligmachende(r), Heiliger(in); *theol.* S~ Heiliger Geiſt.

sanctify (~fāĭ) [fr., * ſpätlt.] *v/a.* ①d. 1. weihen. — 2. ✞ *theol.* heiligen.

sanctimonious (ſăngk-tĭ-mō′-nĭ².ĭß) [lt.] *a.* □ 1. † heilig, fromm. — 2. frömmelnd, ſcheinheilig.

sanctimoniousness (~-nĭ²ß). **~y** (ſă′ngk-tĭ-mĕ-nĭ) [lt.] *s.* 1. † Heiligkeit *f*. Frömmigkeit *f*. — 2. Frömmelei *f*, Scheinheiligkeit *f*.

sanction (ſă′ngk-ſch°n) [lt.] **I** *s.* 1. Beſtätigung *f*. Genehmigung *f*, Gutheißung *f*, Sanktio'n *f*; to give (od. lend) ~ to a th. et. gutheißen oder bekräftigen. — 2. Weihe *f*. — 3. Verordnung *f*. Geſetz *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. gutheißen. genehmigen. ſanktionieren; zum Geſetze machen (*Syn.* ſ. allow). [keit *f*.]

sanctitude (ſă′ngk-tĭ-tjūd) [lt.] *s.* Heilig-

sanctity (ſă′ngk-tĭ-tĭ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭſ) 1. Heiligkeit *f*. Frömmigkeit *f*. Gottesfurcht *f*; Reinheit *f*, Unſchuld *f*. — 2. Heiligkeit *f*. Unverletzlichkeit *f*.

sanctuarize ⚖ (ſă′ngk-tĭū-ĕ-rāĭz) *v/a.* ①b. eine Freiſtätte gewähren (*dat.*: *SH.*).

sanctuary (ſă′ngk-tĭū-ĕ-rĭ) [ſpätlt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 1. Heiligtum *n*. — 2. Tempel *m* (bſd. in Jeruſalem). — 3. das Allerheiligſte im jüd. Tempel. — 4. *eccl.* Hochaltarſtätte *f*. — 5. Kirche *f*. — 6. = refuge 2; to flee to a ~ in ein Aſyl flüchten; † to take ~ ſeine Zuflucht nehmen (in zu).

sanctum (ſă′ngk-tĭm) [lt.] *s.* 1. Heiligtum *n*. heilige Stätte. — 2. F *fig.* Heiligtum *n*. Privat-, Studier-zimmer *n*. Boudoir *n*.

sand (ſănd) [a.e.] **I** *s.* 1. Sand *m*. — 2. a) ⚓ Sandbank *f* (mſt ~s *pl.*); b) ~s *pl.* Sand-ebene *f*. -wüſte *f*. — 3. ⊙ Gießerei: Form-, Gieß-ſand *m*. — 4. *poet.* ~s *pl.* Sand *m*. Augenblicke *m'pl.* (die durch die Sanduhr gemeſſene dahineilende Zeit); his ~s are run (out) ſeine Zeit iſt um. — **II** *v/a.* ①a. 5. mit Sand beſtreuen oder bedecken; verſanden; ~ed paper Sandpapier *n*. — 6. ✾ mit Sand vermengen.

sandal[1] (ſă′n-dĕl) [grch.] *s.* 1. Sanda'le *f*. Riemen-, Bänder-ſchuh *m*. — 2. tief ausgeſchnittener Damenſchnürſtiefel. — 3. a) roter Schuh eines Biſchofs od. Abtes; b) Pantoffel *m* des Papſtes. — 4. niedriger Gummiſchuh (mit Spannriemen). — 5. Schuhband *n*.

sandal[2] ♀ (ſă′n-dĕl) [fr.] *s.* = sandalwood.

sandalled (ſă′n-dĕld) *a.* 1. mit Sanda'len ꝛc. verſehen. Sandalen tragend. — 2. mit Bändern befeſtigt (Frauenſchuh). [baum *m*.]

sandal-tree ♀ (ſă′n-dĕl-trī) *s.* Sando'ri-

sandalwood ♀ (~wŭd) *s.* weißer Sandelbaum u. deſſen Holz; Sandelholz *n*; red ~ rotes Sandelholz.

sandarac(h) ♀ (ſă′n-dĕ-răk) [grch.] *s.*, *pharm.* Sa'ndarak(harz *n*) *m*.

sand-bag (ſă′nd-băg) **I** *s.* 1. Sandſack *m* (als Unterlage, Füllung ꝛc.). — 2. ehm. am Ende eines Stabes befeſtigter Sandſack als Waffe. — **II** *v/a.* ①e. 3. mit einem Sandſack (nieder)ſchlagen.

~-bank (~-bănk) *s.* Sandbank *f* im Flüſſen ꝛc.

sand-*bath* (ßä'nd-bäth, a. ~-bath) *s.. chm., med.* Sandbad *n* (auch der Vögel).

~blind ✎ (~-blaind) [a/e. = halb und blind] *a.* schwach=, blödsichtig.

~box (ßä'nd-boxß) *s.* 1. Sandstreuſaß *n.* — 2. 🚂 Sandſtreuer *m* der Lokomotive.

~boy (~-böi) *s.* Sand=junge *m*, =träger *m*.

~colo(u)red (~-kʌl-ˢrd) *a.* sandfarben.

~corn (ßä'nd-koˢrn) *s.* Sandkorn *n*.

~crab (~-kräb) *s. zo.*, Sandkrabbe *f*.

~crack (~-krʌk) *s., vet.* Hornkluft *f* (Hufkrankheit der Pferde).

~drift (~-drift) *s.* Flug=, Trieb=ſand *m*.

sanded (ß'n-dᵉd) *a.* 1. mit Sand beſtreut od. bedeckt, ſandig, verſandet; Sand=...— 2. ſandfarben, rotgelb. [*Ammo'dytes*).

sand-eel (ßä'nd-il) *s.. ichth.* Sand=aal *m*.

Sandeman (ßä'n-dᵉ-mᵉn) *npr.*: Robert ~ kommuniſtiſcher Sektierer Schottlands (1718 bis 1771).

Sander (ßä'n-dᵉr) *npr.* Koſeform v. Alexander (auch Spitzname, bſd. für einen Niederſchotten).

sanderling (ßä'n-dᵉr-ling) *s., orn.* Sanderling *m*, Strandläufer *m* (*Ca'lidris arena'ria*).

Sanderson (ßä'n-dᵉr-ßᵉn) *npr., id.* (Ja=) miliennname).

sanders(wood) ✎ (ßä'n-dᵉrß(-wŭd) *s.* = sandalwood.

sand-*flag* (ßä'nd-flägg) *s.* platten=artiger Sandſtein.

~flood (~-flŭd) *s.* Flugſand *m* der Wüſte.

~gaper (~-gē-pᵉr) *s., zo.* Klaffmuſchel *f*.

Sandgate ♀ (ßä'nd-gᵉt) *npr.* (Badeort in Kent, England).

sand-*glass* (~-glaß) *s.* Sand=uhr *f*, Stundenglas *n*.

~heat (~-hīt) *s. chm.* Sandbadhitze *f*.

~hill (~-hil) *s.* Sandhügel *m*.

Sandhurst ♀ (ßä'nd-hᵊrßt) *npr.* St. in *Berksh.* (Engl.) mit Kriegs= u. Generalſtabs=ſchule.

sandiness (ßä'n-dē-nᵉß) *s.* Sandigkeit *f*, Sandfarbigkeit *f*.

sandiver ⚙ (~dē-wᵉr) [fr. *suin de verre*] *s.* Glasfabr. Glas=galle *f*. =ſchlacke *f*.

sand-like (ßä'nd-laik) *a.* ſand=artig.

sandman (ßä'nd-mᵉn) *s.* Kinderſpr. Sandmann *m* (Schlaf).

sand-*martin* (~-mä'ᵉr-tᵉn) *s., orn.* = bank-swallow.

~mo(u)lding ⚙ (ßä'nd-mō'l-ding) *s.* Sandformerei *f*. [der Inſel Wight, England).

Sandown ♀ (ßä'n-daun) *npr.* (Badeort auf

sand-paper ⚙ (ßä'nd-pē-pᵉr) I *s.* Sandpapier *n*. — II *v/a.* ①a. mit Sandpapier abreiben od. glätten (a. to ~ off).

sandpiper (~pä'ᵉr-pᵉr) *s., orn.* Strandläufer *m*.

sand-pit (ßä'nd-pit) *s.* Sandgrube *f*. [*m.*]

Sandringham ♀ (ßä'nd-ring-ᵉm) *npr.* Ort in *Norf.*, England, Reſidenz des Prinzen von

Sands (ßändß) *npr., id.* (Prſn.). [Wales.]

sandspout (ßä'nd-ßpaut) *s.* Sand=hoſe *f*. =wirbel *m*. [Sandſtein *m*.]

sandstone (ßä'nd-ßtōn) *s., min., geol.*

sandstone-grit (~-grit) *s.. min.* grobkörniger Kohlenſandſtein. [*m.*]

sand-*storm* (ßä'nd-ßtoˢrm) *s.* Sandſturm

~tube (~-tjūb) *s., min.* Blitzröhre *f*.

~wasp (~-wōßp) *s., ent.* Sandweſpe *f*.

Sandwich[1] ♀ (ßä'nd-witſch) *npr.* Flecken in Kent, England, einer der Cinque Ports.

sandwich[2] (ßä'nd-witſch) [Earl of S~ (1718 bis 1792) aß ſolche Butterbrote beim Spiel] I *s.* 1. zwei ſ=geklappte, belegte dünne Brotſchnitten, belegte Doppelſtulle, belegtes Butterbrot; ham ~es *pl.* Schinkenbrötchen *n/pl.* — 2. F j. der oder etwas das ſich zwiſchen zwei Dingen od. Perſonen befindet, z.B. = sandwich-man 2. — II F *v/a.* ①e. 3. ſ.=klappen, auf=ea.=legen. — 4. ein=legen, =klemmen (between zwiſchen).

Sandwich Bay ♀ (ßä'nd-witſch bē) *npr.* (Meeresbucht an der Oſtküſte von Labrador).

Sandwich Islands ♀ (~ ai'-lᵉnds) *npr/pl.* Sandwich=inſeln, hawai'iſche Inſeln *f/pl.*

sandwich-man (~-mᵉn) *s.* 1. Verkäufer *m* belegter Brötchen. — 2. *sl.* wandelndes Plaka't (Mann, der auf Rücken und Bruſt ein Plakat trägt). [wind *m*.]

sand-wind (ßä'nd-wind) *s.* Sand=, Staub=

sandworm (~wö'ᵉm) *s., zo.* Sandwurm *m*.

sandwort ♀ (~wö'ᵉt) *s.* Sandkraut *n*.

Sandy[1] (ßä'n-dē) *npr., dim.* v. Alexander (auch Spitzname, bſd. für einen Niederſchotten).

sandy[2] (ßä'n-dē) *a.* 1. ſandig, voll Sand; Sand=...; ~ desert, ~ plain Sandwüſte *f*; ~ hour-glass Sand=uhr *f*. — 2. ſandartig. — 3. *fig.* ſandig, locker, unſicher. — 4. *fig.* trocken, unintereſſant. — 5. ſandfarben, gelblichrot; ~ hair rotes Haar.

sandy-bottomed (ßä'n-dē-bŏt-ᵊmd) *a.* mit ſandigem Grunde. [köpfig.]

sandy-haired (~-härd) *a.* rot=haarig,

Sandy Hook ♀ (~ hŭk) *npr.* Sandbank am Eingange der Bai von New York mit Leuchtturm.

Sandys (ßändi) *npr., id.* (Prſn.).

sane (ßen) [lt. *sa'nus*] *a.* □ 1. geiſtig geſund, bei geſundem Verſtande (*Syn.*: health-full). — 2. *fig.* geſund, vernünftig.

saneness (ßē'n-nᵉß) *s.* (geiſtige) Geſundheit.

San Francisco ♀ (ßän fränn-ßi'ß-kō) *npr.* (St. im Staate Kalifornien, *U.S.*).

sang (ßäng) *pret.* von sing.

sangaree (ßäng-gᵉ-ri') [ſpan.] I *s.* Wein *m*; engS. verſüßter und gewürzter Rotwein mit Waſſer. — II *v/a.* ①a. Wein, Likör verdünnen und verſüßen.

sang-froid (fr. ßg-frwa') [fr.] *s.* Kaltblütigkeit *f*. [*s.* = Grail.]

sangr*eal* (ßä'ngß-gnᵉ'l), **~aal** (ßängß-gnᵉ'l)

sanguiferous ♁ (ßängß-gwi'f-ᵊ-nᵊß) [lt.] *a.* Blut führend; *anat.* ~ vessels *pl.* Blutgefäße *n/pl.* [[fr.] *s.* Blutbildung *f*.]

sanguification ♁ (ßängß-gwᵉ-fᵉ-te'-ſch'n)

sanguifier ♁ (ßä'ngß-gwᵉ-fāi-ᵉr) *s.* Blut erzeugendes Mittel. [zeugen.]

sanguify ✎ (ßä'ngß-gwᵉ-fāi) *v/n.* Blut er=

sanguinariness (ßä'ngß-gwᵉ-nᵉ-nᵉ-ri'ß) *s.* Blut(dürſt)igkeit *f*.

sanguinar*y* (ßä'ngß-gwᵉ-nᵉ-ri) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) 1. aus Blut beſtehend, blutig; Blut=... — 2. *fig.* blutig, mörderiſch (Kampf). — 3. blut=dürſtig, =gierig.

sanguine (ßä'ngß-gwin) [lt. *sangui'neus*] I *a.* □ 1. Blut=... — 2. blut=reich, vollblütig. — 3. blutrot; *her.* dunkelrot. — 4. *fig.* ſangui'niſch, leichtblütig, lebhaft, heftig, warm, zuverſichtlich; to be ~ of success zuverſichtlich auf Erfolg rechnen. — II *s.* 5. Blutrot *n*.

sanguineness (~-nᵉß) *s.* 1. Blutröte *f*, Röte *f* der Geſichtsfarbe. — 2. Blutfülle *f*. Vollblütigkeit *f*. — 3. *fig.* ſangui'niſches Temperame'nt. Lebhaftigkeit *f*, Hitze *f*, Zuverſichtlichkeit *f*.

sanguineous (ßängß-gwi'n-ᵊ-ᵊß) [lt.] *a.* 1. Blut=... — 2. blutrot. — 3. blutreich, vollblütig. — 4. *fig.*=ſangui'niſch.

sanguinity (~-nᵉ-tᵉ) *s.* = sanguineness.

sangui(ni)vorous ♁ (ßängß-gwᵉ-ni'w-ᵉ-nᵊrß, ßängß-gwi'w-ᵉ-nᵊrß) [lt.] *a., zo.* von Blut lebend, Blut ſaugend.

Sanhedrin (ßä'n-hi'-drin) [grch.] *s.* Synedrium *n*, Sanhedri'n *m* (Hoher Rat zu Jeruſalem). [*s.* Sani'tel *m*.]

sanicle ♀ (ßä'n-ikl) [(alt)fr.; v.* lt. *sa'nus*]

sanies ♁ (ßē'-nᵉ-ii) [lt.] *s., med.* wäſſeriger Eiter, Jauche *f*. [*med.* jauchig (eiternd).]

sanious ⚔ (ßē'-nᵉ-ᵊß) [lt. *sanio'sus*] *a.*

sanitar*y* (ßä'n-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* (~ily *adv.*) ſanitä'r, die Geſundheitspflege betr.; Geſundheits=...; geſundheitlich, geſund; S~ Board (Reichs=) Geſundheitsamt *n*.

sanitation (ßän-ᵉ-te'-ſch'n) *s.* Beachtung *f* geſundheitlicher Vorſchriften bei Bauten ꝛc.; geſundheitliche Einrichtungen *f/pl.*

sanity (ßä'n-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Sanität *f*, Geſundheit *f*; bſd. geſunder Verſtand.

sanjak (ßä'n-dgäk) [türk.] *s.* Sandſchak *m* u. *n* (Unterabteilung eines Wilajet).

sank (ßängk) *pret.* von sink.

sannah ❀ Oſt=J. (ßä'n-a) *s.* Art Muſſel'n.

sans (ßänj) [fr.] *prp., her.* (ſonſt †) ohne.

San Salvador ♀ (ßän ßal-wa-dō'r ⑨) *npr.* Staat in Mittel=amerika (a. deſſen Hauptſtadt).

sansculotte (fr. ßg-kü-lō't, *CT.D.* und *WB.* ßänſ-kiᵘ-lo't) [fr.] *s., hist., pol.* Sansculo'tte *m*. Ohnehoſe *m* (Republika'ner extre'mſter Richtung in der erſten fr. Revolutio'n).

Sanskrit (ßä'n-ßkrit) I *s.* Sa'nskrit *n* (alte Sprache der Hindus). — II *a.* Sanskrit=... [krit abgeleitet, ſa'nskritiſch.]

Sanskritic (ßän-ßkri'-tik) *a.* vom Sa'nskrit

Sanskritist (ßä'n-ßkᵉ-tißt) *s.* Sa'nskritforſcher *m*, Sanskriti'ſt *m*.

Santa Claus (ßä'n-ta klʌß) [holl.] *npr.* St. Ni'kla(u)ß *m* (Weihnachtsmann).

santal ❀ u. ♀ (ßä'n-tᵉl) *s.* Sandelholz *n*.

sap[1] (ßäp) [a/e.] *s.* 1. Pflanzenſaft *m*. — 2. Splint *m*. — 3. *fig.* Blut *n*, Kraft *f*.

sap[2] (ßäp) [?] Schul=sl. I *s.* Büffler *m*. — II *v/n.* ①e. büffeln, ochſen.

sap[3] (ßäp) [fr. *sape*] I *s.* 1. ⚔ *frt.* Laufgraben *m*, Erdwalze *f*, Sappe *f*. — II *v/a.* ①e. 2. ⚔ *frt.* (a. *v/n.*) ſappieren, minieren. — 3. *fig.* Geſundheit ꝛc. untergra'ben. [Klammer=, Roll=affe *m*.]

sapajou (ßä'p-a-dgū, fr. ßa-pa-gu') *s.. zo.*

sapan-wood ❀ (ßä-pä'n-wŭd) *s.* Sa'panholz *n* (rotes Farbholz vom Braſilienbaum).

sap-colo(u)r ⚙ (ßä'p-kʌl-ᵉr) *s., paint.* Saftfarbe *f*. [korb *m*.]

sap-fagot ⚔ (ßä'p-fäg-ᵊt) *s., frt.* Wälz=

sapful (ßä'p-fūl) *a.* ſaftreich, ſaftig.

sap-green (~-grin) *s., paint.* Saftgrün *n*.

saphen*a* ♁ (ßä-fi'-na) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~mi), *anat.* Roſen=ader *f*. .

saphenous ♁ (~nᵉß) *anat.* I *a.* 1. deutlich, zutage liegend. — 2. die Roſen=ader betreffend. — II *s.* 3. Roſen=ader *f*.

sapid ♁ (ßä'p-id) [lt. *sa'pidus*] *a.* 1. ſchmackhaft. — 2. ſchmackhaft.

sapidity (ßä-pi'd-ᵉ-tᵉ) *s.* Schmackhaftigkeit *f*.

sapidness (ßä'p-id-nᵉß) *s.* = sapidity.

sapience (ßē'-pi-ᵉnß) [lt.] *s.* 1. (oft *iro.*) Weisheit *f*; Klugheit *f*. — 2. Verſtandeskraft *f*. Vernunft *f*. [weiſe, klug.]

sapient (ßē'-pi-ᵉnt) [lt.] *a.* □ (jetzt mit *iro.*)

sapless (ßä'p-lᵉß) *a.* ſaftlos. dürr, ausgedörrt; *fig.* ſaft=, kraft=los.

sapling (~ling) [sap[1]] *s.* junger Baum, Saftling *m*; *fig.* junger Menſch.

sapodilla ♀ (ʂăp-ᵉ-dĭ'l a) [span.] *s.* Breiapfel *m* (Baum und Frucht).

saponaceous ↄ (ʂăp ᵉ-nē'-ſchᵉʂ) [von lt. *sa'po*] *a.* seifen=artig, seifig.

saponification ⊖ (ʂă¹ pŏn-ᵉ-ĭ-ᵉ-tē'-ſchᵉn) *s.* Verseifung *f.* Seifenbildung *f.*

saponify ⊖ (ʂă¹-pŏ'n-ᵉ-ſaĭ) *v/a.* ①d. verseifen. [ni't *m*, Seifenstein *m.*]

saponite ↄ (ʂă'p-ᵉ-năĭt) *s.*, *min.* Sapo'

saporific ↄ (ʂăp-ᵉ-kĭ'-ĭt) [lt.] *a.* Geschmack hervorbringend, den Geschmacksinn anregend. [haftigkeit *f.*]

saporosity ↄ (ʂă'p-ᵉ-nŏ'ʂ-ᵉ-ᵗ) *s.* Schmacks=

saporous ↄ (ʂă'p-ᵉ-ʀŏʂ) [spät=lt.] *a.* Geschmack habend, schmackhaft.

sapper (ʂă'p-ᵉʳ) *s.* 1. ⚔ *frt.* Sappeur *m*, Schanzgräber *m.* — 2. *fig.* Untergraber *m.*

Sapphic ↄ (ʂă'f-ĭk) [Sappho] *a.* sapphisch; *pros.* ~metre, ~verse sapphische Strophe.

sapphire (ʂă'f-aĭᵉ ob. ~ᵉʳ) [grch., * hebr.] I *s.* 1. *min.* Saphir *m* (blauer Edelstein). — 2. (auch *her.*) Saphirblau *n.* — II *a.* 3. saphir=artig, tiefblau.

sapphirine (ʂă'f-ĭ-ʀĭn ob. ~ʀaĭn) *a.* 1. aus Saphir. — 2. saphir=artig.

Sappho (ʂă'f-ō) *npr.* grch. Alt. Sappho (lesbische Dichterin, 7. sæc. v. Chr.).

sappiness (ʂă'p-ĭ-ᵉ-nᵉʂ) *s.* 1. Saftigkeit *f.* — 2. *fig.* Einfältigkeit *f.*

sappy (ʂă'p-ᵉ) [sap¹] *a.* (~ily *adv.*) 1. saftig, saftreich. — 2. *fig.* weich, jung, zart. — 3. F einfältig, schwachsinnig, albern.

sap-roller ⚔ (ʂă'p-ʀō-lᵉʳ) *s.*, *frt.* Wälzkorb *m.* [Holzes.]

sap-rot (ʂă'p-ʀŏt) *s.* Trockenfäule *f* des

sapsago T (*CT.D.* ʂă'p-ʂē-gō, *WB.* ~ʂa-gō) [*corr.* aus dtsch Schabzieger] *s.* Schabzieger *m*, Ziegerkäse *m.*

sap-tube ♀ (ʂă'p-tjūb) *s.* Saftgefäß *n.*

sap-wood ♀ (~wŭd) *s.* Splint(holz *n*) *m.*

saraband (ʂă'ʀ-ᵃ-bănd) [span.. * persi.] *s.* Saraba'nda *f* (span. Tanz ernsten Charakters).

Saracen (ʂă'ʀ-ᵃ-ʂᵉn) [fr.. lt., * ar.] *s.* Sarazе'ne *m.* Sarazе'nin *f*; ♀ ~'s corn, ~'s wheat Buchweizen *m.*

Saracenic(al) (ʂă-ĭn-ᵃ-ʂē'n-ĭt, ~ᵉ-tᵘl) *a.* sarazе'nisch; ~ fabric gewirkte Tapete.

Sarah (ʂă'ʀa) *npr.*, *bibl.* Sara *f* (a. Bn.).

Saratoga ♀ (ʂă-ʀᵃ-tō'-ga) *npr.*: ~ Springs *pl.* (St. im Staate New York, *U.S.*).

sarcasm (ʂaʳ'-kĭsm) [fr., * grch.] *s.* Sarka'smus *m.* beißender Spott.

sarcastic (ʂaʳ-kă'ʂ-tĭk) *a.* (~ally *adv.*) sarka'stisch, beißend.

sarcel (ʂaʳ'-ʂᵉl) [a f.; v. * lt. *ci'rculus*] *s.* erste äußerste Schwungfeder des Falken.

sarcenet ❦ (ʂaʳ'-ʂᵉ-nĕt) [a/f.; * lt. *Sarace'nus*] *s.* Sarsene'tt *m* (dünner Florentiner Zeug). [Fruchtfleisch *n.*]

sarcocarp ↄ ♀ (ʂaʳ'-kᵒ-kaʳp) [grch.] *s.*

sarcocele ↄ (ʂaʳ'-kᵒ-ʂĭt) [grch.] *s.*, *med.* Fleischbruch *m.* [artig.]

sarcoid ↄ ♀ (ʂaʳ'-kŏĭd) [grch.] *a.* fleisch=

sarcoline ↄ (ʂaʳ'-kᵒ-laĭn. *HC.* ~lĭn) *a.*, *min.* fleischfarben.

sarcolite ↄ (~laĭt) *s.*, *min.* Sarkoli'th *m.*

sarcology ↄ (ʂaʳ-kŏ'l-ᵒ-dʒᵉ) *s.*, *anat.* Sarkologie' *f.* Lehre *f* von den fleischigen Teilen des Körpers (*ant.* osteology).

sarcoma ↄ (ʂaʳ-kō'-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~maᵗ-ta oder ~kŏ'-maᵗ-ta. ~s, ~mas) *med.* Fleischgeschwulst *f.* [fleischfressend.]

sarcophagous ↄ (ʂaʳ-kŏ'f-ᵃ-gᵉʂ) *a.*, *zo.*

sarcophagus (ʂaʳ-kŏ'f-ᵃ-gᵉʂ) [lt.. * grch.] *s.* (*pl.* ~i, a. ~uses, -ʤĭ, ~gᵉʂ-ᵉs) 1. *m'n.* Sargstein *m.* — 2. Sarkopha'g *m.*

sarcophagy ↄ (~ʤᵒ) *s.* Fleisch(fr)essen *n.*

sarcosis ↄ (ʂaʳ-kō'-ʂĭs) [grch.] *s.* 1. Fleischbildung *f.* — 2. Fleischgeschwulst *f.*

sarcotic ↄ (ʂaʳ-kŏ't-ĭk) [grch.] *a.*, *med.* fleischbildend. [*m.* dunkelroter Karneo'l.]

sard ↄ (ʂaʳd) [Sardes] *s.*, *min.* Sarder

Sardanapalus (ʂaʳ-dᵃ-nᵃ-pă'l-ᵉs) *npr.*, *hist.* Sardanapa'l *m* (assyrischer König, 668—626 v. Chr.). [Hauptstadt Lydiens, jetzt Sart).]

Sardes ♀ (ʂaʳ'-dĭᵉ) *npr.* Sardes *n* (alte)

Sardian (ʂaʳ'-dᵉn) I *a.* sardisch. — II *s.* Sa'rdier(in).

sardine (ʂaʳ'-dĭn oder ʂaʳ-dĭ'n) [grch.] *s.*, *ichth.* Sardi'ne *f*, T Pilchard *m.* [n.]

Sardinia ♀ (ʂaʳ-dĭ'n-ᵉ-a) *npr.* Sardi'nien

Sardinian (ʂaʳ-dĭ'n-ᵉ-ᵉn) I *a.* sardi'nisch. — II *s.* Sardi'nier(in).

Sardis ♀ (ʂaʳ'-dĭʂ) *npr.* = Sardes.

sardonic (ʂaʳ-dŏ'n-ĭt) [grch.] *a.* (~ally *adv.*) 1. *med.* sardo'nisch, konvulsi'visch, krampfhaft. — 2. *fig.* hämisch, gezwungen, bitter (Sachen).

sardonyx (ʂaʳ'-dᵉ-nĭkʂ) [grch.] *s.* 1. ↄ *min.* Sa'rdonyx *m.* — 2. *her.* Dunkelrot *n.*

sark (schott.) (ʂaʳk) [a/c.] I *s.* Hemd *n.* — II ⊖ *v/a.* ①a. ein Dach mit Brettern decken.

sarlak (ʂaʳ'-lăk) **sarlyk** (~lĭk) [mongo'lisch] *s.*, *zo.* Yak *m*, Grunzochse *m.*

Sarmatia ♀ (ʂaʳ-mē'-ſchᵉ-a) *npr.* Sarma'tien *n.*

Sarmatian (~ſchᵉ-ᵉn) I *a.* sarma'tisch. — II *s.* Sarma'te *m.* Sarma'tin *f*

Sarmatic (ʂaʳ-mă'-tĭk) *a.* sarmatisch.

sarmentose ↄ ♀ (ʂaʳ-mᵉ'n-tōʂ. *IMP.D.* ~tēi. *WB.* auch ʂaʳ-mᵉn-tō'ʂ), **~ous** ↄ ♀ (ʂaʳ-mᵉ'n-tᵉʂ) *a.* wurzelrankig.

sarmentum ↄ ♀ (ʂaʳ-mē'n-tᵘm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta) Wurzel=ausläufer *m.*

sarrazin ♀ (ʂă'ʀ-ᵃ-ſin) [fr.] *s.* Buchweizen *m.*

sarsaparilla ♀ (ʂaʳ-ʂᵃ-pᵉ-ʀĭ'l-a) [span.] *s.* 1. Sarsa=. Sassa=pari'lle *f*, Heilwurz *f.* — 2. *pharm.* Sarsa=. Sassa=pari'llwurzel *f.*

sarsenet ❦ (ʂaʳ'-ʂᵉ-nᵉt) *s.* = sarcenet.

sartor (ʂaʳ'-tᵉʳ) [lt.] *s.*, *co.* Schneider *m*; S. Resartus (ʀᵉ-ʂaʳ'-tᵘs) Werk von Thomas Carlyle.

sartorial (ʂaʳ-tō'-ʀĭ⑨l) *a.*, *co.* zum Schneiderhandwerk gehörig; Schneider=...

Sarum ♀ (ʂă'-ʀᵘm) *npr.*: Old ~ alte verschwundene Stadt nördlich von Salisbury; New ~ die Stadt Salisbury.

S. A. S. *obbr.* = *Societa'tis Antiquario'rum So'cius* (lt. Mitglied der Antiquarischen Gesellschaft).

sash¹ (ʂăſch) [fr. *châssis*, *châsse*; * lt. *ca'psa*] I *s.* 1 Flügelrahmen *m* eines Fensters. Fensterrahmen *m.* — 2. Roll=, Schiebe=fenster *n.* — 3. ⊖ Säge=rahmen *m.* — II *v/a.* ①c. 4. mit Schiebe= oder Roll=fenstern versehen.

sash² (ʂăſch) [peri.] I *s.* Leibbinde *f*, Schärpe *f*; ⚔ Feldbinde *f.* — II *v/a.* ①c. mit Schärpe versehen.

sash-*bar* ⊖ (ʂă'ſch-baʳ) *s.* Fensterstab *m.*

~door ⊖ (~baʳ ⑨) *s.* Rolltür *f* zum Auf= und Nieder=ziehen. [*m.* =reiber *m.*]

~fastener ⊖ (~faʂn-ᵉʳ) *s.* Fenster=wirbel

~frame ⊖ (~ʀēm) *s.* Falz=, Schiebrahmen *m.* [Fallfenstern.]

~line ⊖ (~laĭn) *s.* Gewichtschnur *f* an

sash-*pulley* ⊖ (ʂă'ſch-pŭl-ᵉ) *s.* Schiebefensterrolle *f.* [zieh=fenster *n.*]

~window (ʂă'ſch-wĭ'n-dō) *s.* Fall=. Aufzieh=

Saskatchewan ♀ (ʂăʂ-kă'-tſchᵉ-wᵒn) *npr.*, *id.* (Fluß u. Distrikt in Britisch=Nordamerika).

sass P *Am.* (ʂaʂ) [sauce] I *s.* 1. = sauce. — 2. Gemüse *n* (für Tunken). — 3. Unverschämtheit *f.* — II *v/n.* ①c. 4. frech od. unverschämt sein (*v/a.* gegen).

sassafras ♀ (ʂă'-ʂᵃ-ſraʂ) [span.; * lt. *saxi'fraga*] *s.* Sa'ssafraslorbeer *m.*

Sassanid (ʂă'-ʂᵃ-nĭd) *s.*, *hist.* Sassani'de *m.*

Sassenach (ʂă'-ʂᵉ-năch) [gäl.] *s.* Sachse *m.* Engländer *m* (Bzchg der angelsächsischen Rasse durch die Bergschotten).

sat (ʂăt) *pret.* u. *p.p.* von sit.

Sat. *abbr.* = Saturday. [Teufel.]

Satan (ʂē'-tᵉn) [hebr., *s.* Sa'tan *m*, (der)

satanic (ʂᵃ-tă'n-ĭk) *a.* sata'nisch, teuflisch; *co.* His S. Majesty Se. höllische Majestät.

satanical (~ᵉ-tᵘl) *a.* □ = satanic; **~ness** (~ᵉ-tᵘl-nᵉʂ) *s.* das Satanische, Teuflische.

satchel (ʂă't-ſchᵉl) [a/f.; * lt. *sa'ccus*] *s.* Leinentasche *f* für Bücher ꝛc., Schulmappe *f.*

sate¹ (ʂaĭt † (ʂăt ob. ʂēt) *pret.* u. *p.p.* v. sit.

sate² (ʂēt) [lt. *satia're*] *v/a.* ①b. übersättigen, vollstopfen (with mit).

sateen ❦ (ʂă-tī'n) [fr. *satin*] *s.* 1. satī'nartiges Zeug; wollener glänzender Futterstaff. — 2. engl. Leder *n* (Baumwollstoff).

satellite (ʂă't-ᵉ-laĭt) [(alt)fr.; * lt. *sate'llites*] *s.* 1. Satelli't *m*, Traba'nt *m.* Anhänger *m.* — 2. ↄ *ast.* Satelli't *m*, Traba'nt *m*, Nebenplane't *m* oder Mond *m* eines Plane'ten (*ant.* primary).

satiability (ʂē-ſchᵉ⑨-bĭ'-ᵗ-ᵉ) *s.* Fähigkeit *f.* befriedigt zu werden.

satiable (ʂē'-ſchᵉ⑨-bl) [lt.] *a.* zu sättigen(d), zu befriedigen(d).

satiableness (~nᵉʂ) *s.* = satiability.

satiate¹ (ʂē'-ſchᵉ-ēt) [lt.] ①b. I *v/a.* 1. sättigen, befriedigen. — 2. über=füllen, =sättigen. — II *v/n.* 3. befriedigen.

satiate² (ʂē'-ſchᵉ-ăt) [lt.] *a.* (with, ↖ of) gesättigt (mit), ↖ überdrüssig (*gen.*).

satiation (ʂē-ſchᵉ-ē'-ſchᵉn) *s.* Sättigung *f.*

satiety (ʂᵃ-taĭ'-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* Sattheit *f*, Überdruß *m*, Ekel *m.*

satin (ʂă't-ĭn) [(alt)fr.; von * lt. *se'ta*] I *s.* ❦ Satin *m* (spr. ʂă-tᵃⁿ'), seidener Atlas. — II *a.* Satin=.... Atlas=... — III *v/a.* ①a. satinieren, glätten.

satinet ❦ (ʂă't-ᵉ-nē't, *IMP.D.* ʂă't-ᵉ-nĕt) [fr.] *s.* Satine'tt *m.* Halb=atlas *m.*

satining ⊖ (ʂă't-ᵉ-nĭnᵍ) *s.* Satinieren *n.*

satin-*paper* ⊖ (ʂă't-ĭn-pē-pᵉʳ) *s.* satiniertes Papier. [(beim Sticken).]

~stitch (ʂă't-ĭn-ʂtĭtſch) *s.* Federstich *m*

~Turk ❦ (~tēᵉk) *s.* feiner Satine'tt.

satinwood ❦ (~wŭd) *s.* Atlas=, Seidenholz *n* (von *Chloro'xylon Swiete'nia*).

satiny (ʂă't-ᵉ-nᵉ) *a.* atlasartig.

satire (ʂă't-aĭᵉ oder ~ᵉʳ; *Hom.* satyr) [lt. *sa'tira*, *sa'tura*] *s.* 1. Sati're *f.* Spottgedicht *n.* =schrift *f* (upon, on auf [*acc.*]). — 2. Sati're *f.* witziger Spott.

satiric(al) □ (ʂᵃ-tĭ'-ʀĭk, ~ᵉ-tᵘl) *a.* sati'risch.

satiricalness (ʂᵃ-tĭ'-ʀĭ-kᵃl-nᵉʂ) *s.* das Sati'rische.

satirist (ʂă't-ᵉ-ʀĭʂt) *s.* 1. Sati'riker *m.* Sati'renschreiber *m.* — 2. witziger Spötter.

satirize ① (ʂă't-ᵉ-naĭz) *v/a.* ①b. durchhecheln, veripotten.

satisfaction (ßăt-ĭß-fă′t-shᵊn) [fr.. * lt.] *s.* 1. Genugtuung *f* (*auch rel.*), Befriedigung *f* (for für, wegen; ***Syn.*** s. contentment); ~ pistols *pl.* Duellpistolen *f/pl.*; it gives me ~ to hear es gereicht mir zum Vergnügen zu hören. — 2. Bezahlung *f*, Entrichtung *f*, Tilgung *f*; Sühnung *f*. — 3. Zufriedenheit *f*. — 4. Überzeugung *f*, Gewißheit *f*.

satisfactoriness (~ᵗᵢˢ-nᵉˢ) *s.* das Genugtuende, Befriedigende; Hinlänglichkeit *f*.

satisfactor|y (ßĭt-ĭß-fă′t-ᵢᵛ-nᵉ) [lt.] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. genugtuend, befriedigend, Befriedigung gewährend. — 2. hinlänglich, genügend, zureichend. [gen(d).]

satisfiable (ßă′t-ĭß-fāi-ᵇbl) *a.* zu befriedi-

satisfier (ßă′t-ĭß-fāi-ᵉʳ) *s.* Genugtuende(r.s).

satisf|y (ßă′t-ĭß-fāi) [fr. *satisfaire*; * lt. *satisfa'cere*] ①d. **I** *v/a.* 1. genügen (*dat.*), Genüge leisten (*dat*); befriedigen, zufriedenstellen; ɬ. — 2. befriedigen, bezahlen. — 3. ein Unrecht wieder gutmachen, sühnen; einem Mangel abhelfen. — 4. überzeugen (of von). j-m Gewißheit geben (of über [*acc.*]); ɬ. — 5. Zweifel zur Ruhe bringen, beseitigen. — **II** *v/n.* 6. befriedigen. Befriedigung gewähren, genügen. — ***Syn.*** s. gratify.

Zu ~ 1: to ~ one's curiosity jemne Neugier befriedigen; to ~ one's hunger (thirst) seinen Hunger (Durst) stillen; to be ~ied genug haben.

Zu ~ 4: to be ~ied of überzeugt sein von; to be ~ied about für eine Annahme od. Angabe Bestätigung finden.

satisfying (ßă′t-ĭß-fāi-ĭnᵍ) *a.* □ 1. genügend, hinlänglich. — 2. überzeugend. — 3. sättigend, nahrhaft, mächtig (Speise).

satrap (ßēᵉ′-ᵗʳăp od. ßă′t-răp) [grch.. * pers.] *s.* Satra'p *m*. [pisch.]

satrapal (ßēᵉ′-ᵗʳᴬ- od. ßĭ′t-rᴬ-pᵊl) *a.* satra'-

satrap|y (ßēᵉ′-ᵗʳᴬ- od. ßă′t-rᴬ-pᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~pᵉz) Satrapie' *f*. Statthalterschaft *f*.

saturable ♁ (ßă′t-ʲᵘ-rᵉbl) *a.*, *chm.*. &c. sättigungsfähig. [tigend.]

saturant ♁ (~rᵉnt) *a.*. bsd. *chm.*. &c. sät-

saturate[1] (~rēt) [lt. *p.p saturа'tus*] *v/a.* ①b. 1. ♁ *chm.*. *phys.*. &c. sättigen. — 2. *fig.* sättigen, völlig durchdri'ngen.

saturate[2] (~răt) *a.* gesättigt (with mit).

saturater (~rēᵗᵉʳ) *s.* Sättiger *m* (a Vorrichtung). [bsd. *chm.*. &c. Sättigung *f*.]

saturation ♁ (ßăt-ʲᵘ-rēᴵ-shᵊn) [fr.. * lt.] *s.*.

Saturday (ßĭ′t-ᵗᵉʳ-dᵉ) [lt. *Satu'rni di'es*] *s.* Sonn=abend *m*, Samstag *m*.

Saturn (ßă′t-ᵉʳn) *npr.*, röm. *myth.* Satu'rn *m* (alt=italischer Gott; auch *ast.* Planet).

Saturnalia (ßăt-ᵉʳ-nēᴵ-lᵉ-a) [lt.] *s pl.* 1. röm. Alt. Saturna'lien *pl.*, Satu'rnusfeste *n pl.* (im Dezember). — 2. *fig.* zügellose Lustigkeit. Schwelgerei *f*.

Saturnalian (~lᵉᵉn) *a.* 1. röm. Alt. saturna'lisch. — 2. *fig.* schwelgerisch, ausschweifend, zügellos.

Saturnian (ßᴬ-tōᵉ′-nēᵉn) *a.* 1. Satu'rnisch; *poet.*. *fig.* glücklich, golden; ~age, ~times *pl.* goldenes Zeit=alter; ~metre or verse saturnischer Vers. — 2. *ast.* den Satu'rn betreffend; des Saturn.

Saturnine (ßĭ′t-ᵉʳ-nĭn, ~nāin) **I** *a.* 1. den Satu'rn (Gott od. Planet) betr.; Satu'rnisch. — 2. unter dem Einflusse des Plane'ten Satu'rn stehend. — 3. s~ weits. melancho'lisch, schwermütig, mürrisch. — **II** *npr.* 4. Saturni'nus *m* (röm. Prsn.; *SH. T A.*).

Saturninus (ßĭt-ᵉʳ-nāᴵ′-nᵉß) *npr.* Saturni'nus *m* (röm. Prsn.).

satyr (ßĭ′t-ᵉʳ, *Hom.* satire; ßēᵉ′-tᵉʳ) [grch.] *s.* Sa'tyr *m*, Waldgott *m*; *fig.* geiler Lüstling. [Satyr=...]

satyric (ßᴬ-tĭ′ʳ-ĭk) [grch.] *a.* sa'tyr=artig;

sauce (ßᴬß) [fr.; von * lt. *sa'lsus*] **I** *s.* 1. Sauce *f*, Tunke *f* (in England stets künstliche Tunken, die erst bei Tisch dem Fleisch ꝛc. zugegeben werden); *fig.* Würze *f*; ɬ. — 2. ⊖ Sauce *f*, Beize *f*, zB. für Tabak. — 3. *Am.* Gemüse *n*. — 4. F Unverschämtheit *f*. — **II** *v/a.* ①b. 5. mit e-r Sauce od. Tunke versehen. würzen. — 6. ⊖ to ~ tobacco Tabak mit Beize anmachen. — 7. unverschämt sein gegen; auszanken. — 8. *fig.* j-n bluten lassen (*SH. W. 4,3,11*). — 9. den Gaumen kitzeln (*SH.T.A. 4,3,24*).

Zu ~ 1: Worcester ~ Art Kräutersauce *f* für Fleisch, Fisch ꝛc.; *fig.* carrier's ~, poor man's ~ Hunger *m*; *fig.* sweet meat and sour ~ Gutes und Böses durcheinander; P *fig.* it will cost him ~ er wird Haare dabei lassen (od. er wird blechen) müssen; F *fig.* to serve a p. (with) the same ~ j-n mit gleicher Münze bezahlen; Sprichw. hunger is the best ~ Hunger ist der beste Koch.

sauce-boat (ßᴬ′ß-bōt) *s.* Saucie're *f*, Tunkenapf *m*.

saucebox F (ßᴬ′ß-bŏtß) *s.* unverschämter Bursche, schnippische Person.

saucepan ⑤ (ßᴬ′ß-păn) *s.* Schmortiegel *m*.

saucepot ⑤ (ßᴬ′ß-pŏt) *s.* Schmortopf *m*.

saucer (ßᴬ′-ßᵉʳ) [fr. *saucière*] *s.* 1. Untertasse *f*. =schale *f*, Napf *m*. — 2. ♀ Schüsselchen *n*.

saucer-eye (ßᴬ′-ßᵉR-āĭ) *s.* Glotz=auge *n*.

saucer-eyed (~āid) *a.* glotz=äugig.

saucer-headed ⊙ (ßᴬ′-ßᵉᴿ-hĕd-ᵈ) *a.* mit plattem, rundem Kopfe (Schraube ꝛc.).

sauce-tureen (ßᴬ′ß-tĭᵘ-rēn) *s.* Saucie're *f*.

sauciness (ßᴬ′-ßᵉ-nᵉß) *s.* Frechheit *f*, Unverschämtheit *f*.

saucisse ⚔ (ir. ßo-ßi′ß), **~on** ⚔ (fr. ßo-ßi-ßᵍ′) [fr.] *s.* Zünd=, Pulver=wurst *f* zur Minenzündung.

sauc|y (ßᴬ′-ßᵉ) [sauce] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. † scharf, pikant (*SH.*). — 2. frech, unverschämt.

Saul (ßᴬl) *npr.. bibl.* Saul *m*.

saun|t *Am.* ♀ (ßō, gewöhnlich ßu) [fr.] *s.* Stromschnelle *f* zB. des St. Lorenzstromes.

Saunder(s) (ßᴬ′n-dᵉᶻ(ᵢ) [Alexander] *npr.* (Prsn.). — **II** *s.*, *co.* Schotte *m* (wegen des in Schottland häufigen Vornamens „Alexander“).

saunter (ßᴬ′n- od. ßᴬ′n-tᵉʳ) [wahrscheinlich v. a/f. *s'aventurer*] **I** *v/n.* ①a. (müßig umher)schlendern. bummeln (a. to ~ about). — **II** *s.* Umherschlendern *n*, gemächliche Wanderung; Schlendergang *m*.

saunterer (~tᵉʳᵉʳ) *s.* Müßiggänger(in), Pflastertreter(in).

saurian ♁ (ßᴬ′-rᴬᶻᵉn) [grch.] *zo.* **I** *a.* zu den Sau'riern gehörig, eidechsen=artig. — **II** *s.* Sau'rier *m*, eidechsen=artiges Tier.

sauroid ♁ (ßᴬ′-rŏid) [grch.] *ichth.* **I** *a.* sau'rier=, eidechsen=artig. — **II** *s.* fossiler saurier=artiger Fisch.

saur|y (ßᴬ′-Rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies** ~Rᵉz), *ichth.* Makre'lenhecht *m* (*Sco'mbresox sau'rus*).

sausage (ßᴬ′-ßᵉdᵍ, F ßo′ßᵉdᵍ) [(alt)fr. *saucisse*; von * lt. *sa'lsus*] *s.* Wurst *f*; Bratwurst *f*. Knackwurst *f*.

Sauterne ♆ (fr. ßo-tă′rn) [~ (fr. Dorf, Gironde)] *s.* Sauterne *m*, weißer Bordeauxwein. [(~nᵉß) *s.* Rettbarkeit *f*.]

savable (ßᴬᵛ-ᵘᵇbl) *a.* rettbar; **~ness**

savage (ßă′w-ᵉdᵍ) [(alt)fr. *sauvage*; * lt. *silva'ticus*] **I** *a.* □ 1. wild. — 2. wild, wüst. unbebaut. — 3. roh. barba'risch, grausam. — 4. unbändig, rasend; wütend. — **II** *s.* 5. Wilde(r). — 6. roher Mensch. Barba'r *m*. — **III** ↖ *v/a.* ①b. 7. wild, roh, grausam od. wütend machen.

savageness (~nᵉß) *s.* 1. Wildheit *f*. — 2. Roheit *f*, Grausamkeit *f*. — 3. Wut *f*, Bissigkeit *f*.

savagery (ßă′w-ᴵdᵍ-Rᵉ oder ~ᵉdᵍ-Rᵉ) *s.* 1. Wildheit *f*. — 2. Roheit *f*, Grausamkeit *f*. — 3. Wildnis *f*.

savagism (ßă′w-ᴵdᵍĭsm) *s.* Wildheit *f*.

savanna (ßᴬ-wă′n-a) [span.; von * grch. *sa'banon*] *s.* Sava'nne *f* (weite Grasebene).

savanna-flower ♀ (~flau-ᵉʳ) *s.* Klammerstrauch *m* (*Echi'tes*; West=indien).

Savannah[1] ♀ (ßᴬ-wă′n-a) *npr.* Hafenstadt in Georgia; ~ River Fluß zwischen Georgia und Süd=Carolina (*U.S.*).

savannah[2] (ßᴬ-wă′n-a) *s.* = savanna.

savant (fr. ßă-wg′) [fr.] *s.* Gelehrte(r) *m*; Fachmann *m*. [der Donau).]

Save[1] ♀ (ßāw) *npr.* Save *f* (Neben=fluß

save[2] (ßēw) [(alt)fr. *sauver*; * lt. *salva're*] **I** *v/a.* ①b. 1. (er)retten; bewahren (from von, aus, vor [*dat.*]); ɬ. — 2. Heu, Getreide ꝛc. ein=bringen, =fahren. — 3. ⚓ bergen. — 4. *theol.* erlösen. — 5. aufheben, bewahren. — 6. (er=)sparen (a. *fig.*); erübrigen. — 7. sparen, schonen; aufsparen. — 8. für et. zur rechten Zeit kommen, etwas zur rechten Zeit erreichen; ɬ. — 9. † erhalten; God ~ you Gott erhalte dich!; noch jetzt: God ~ the king (queen) Gott erhalte den König (die Königin)! — **II** *v/n.* ①b. 10. sparsam sn, sparen. — 11. sich halten. sich konservieren (Fische). — ***Syn.*** s. economize. — **III** *prp.* 12. außer, ausgenommen, unbeschadet, ohne; ɬ. — **IV** *cj.* 13. (mst ~ that) außer daß, wenn nicht.

Zu ~ 1: to ~ appearances den Schein wahren; to ~ a p.'s life j-m das Leben retten; to ~ a p.'s longing j-s Verlangen stillen; to ~ oneself sich retten; he was ~d from drowning er wurde vom Ertrinken gerettet.

Zu ~ 8: to ~ the gate noch vor Torschluß kommen; to ~ the next post die nächste Post nicht versäumen; *fig.* to ~ the tide die beste Gelegenheit benutzen.

Zu ~ 12: ❦ ~ errors Irrtum vorbehalten; fast † ~ your reverence siehe reverence 1 ɬ; the last ~ one der vorletzte.

save-all ⑤ (ßēᵛ-wᵉl) *s.* 1. Sparvorrichtung *f*; bsd. Licht=knecht *m*, =sparer *m*. — 2. F Knicker *m*. Geizhals *m*.

saveloy (ßᴬ′w-ᵉ-lŏi) [*corr.* aus fr. *cervelat*] *s.* Zervela'twurst *f* (geringer als polony).

saver (ſē′-ʷᵉʳ; *Hom.* savour) *s.* 1. Retter (=in), Erretter(in), Erhalter(in). — 2. ⚓ Berger *m.* — 3. Sparer(in), guter Wirt, gute Wirtin. — 4. Sparvorrichtung *f.*

Savigny 🍷 (ſă′w-i-nji. *CT.D.* ſă-wī′-nji) [fr.] *s.* Art roter Burgunderwein.

Savile (ſă′w-il) *npr.. id.* (Prin.).

savin(e) ♀ (ſă′-w-in) [fr.] *s.* Sadebaum *m.*

saving (ſē′-winǥ) [save²] **I** *s.* 1. Rettung *f* ꝛc. (ſ. save²). — 2. Erſparung *f*, Erſparnis *f*; ~s *pl.* das Erſparte. Erſparniſſe *n*, Sparpfennig *m.* — 3. Vorbehalt *m*, Ausnahme *f.* — **II** *p.pr.* u. *a.* □ (ſ. a. ~ly) 4. rettend ꝛc. (ſiehe save²). — 5. ſparſam, haushälteriſch; to be ~ of et. ſparſam gebrauchen; ſparſam u'mgehen mit. — 6. vorbehalten; jur. ~ clause Vorbehaltsklauſel *f.* — **III** *prp.* 7. außer, ausgenommen. — 8. unbeſchadet; ſaſt † ~ your reverence (P od. †~ your presence) ſiehe reverence 1 ⚸.

saving-box (~bŏkſ) *s.* Sparbüchſe *f.*

~fund (~fŭnd) *s.* Spar(kaſſen)fonds *m.*

savingly (ſē′-winǥ-li) *adv.* 1. ſparſam. — 2. *theol.* zu meinem ꝛc. Seelenheil.

savingness (~nᵉſ) *s.* 1. Sparſamkeit *f*: Hauslichkeit *f.* Kargheit *f.* — 2. *theol.* ſeligmachende Kraft. das Seligmachende.

savings-bank ⑤ (ſē′-winǥſi-bănǩ) *s.* Sparkaſſe *f*: post-office ~ Poſtſparkaſſe *f.*

saving-sleeve (ſē′-winǥ-ſlīw) *s.* Schutzärmel *m.* Armelſchoner *m.*

saviour (ſē′-wi-ʸᵉr) [a. f.] *s.* Retter *m.* Erlöſer *m*: S~ *rel.* Heiland *m* (Jeſus).

savoir-faire (fr. ſă-wŏar-fă′r) [fr.] *s.* Geſchicklichkeit *f*, Gewandtheit *f.*

savoir-vivre (fr. ſă-wŏar-wī′wr) [fr.] *s.* Lebensart *f.*

☞ **savor.** &c. mit *Am.* = savour. &c.

savory ♀ (ſē′-wᵉ-riˣ) [fr. *savorée*] *s.* Bohnenkraut *n.*

savour (ſē′-wᵉr; *Hom.* saver) [fr. *saveur*; * lt. *sa'por*] **I** *s.* 1. Geſchmack *m*, Beigeſchmack *m* (a. *fig.*). — 2. ✎ Geruch *m.* Duft *m.* — 3. *fig.* Ruf *m.* Geruch *m.* — **II** *v/n.* ①a. 4. ſchmecken, riechen (of nach); *fig.* einen Anſtrich haben (of von). — **III** *v a.* ①a. 5. *fig.* einen Anſtrich haben von. — 6. † Geſchmack finden an. ſich weiden an (*dat.*).

savouriness (ſē′-wᵉ-riˣ-niˣ) *s.* Wohlgeſchmack *m.* -geruch *m*; Lieblichkeit *f.*

savourless (ſē′-wᵉr-liˣ-leˣ) *a.* geſchmacklos, geruchlos. [lieblich.]

savourous (ſē′-wᵉ-rŭſ) *a.* ſchmackhaft.

savourly (~rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. ſchmackhaft. — 2. duftend. — 3. angenehm, lieblich.

Savoy (ſă-wŏi′) **I** ♀ *npr.* Savoyen *n.* — **II** ♀ s~ *s.* Savoyer-. Wirſing-kohl *m.*

Savoyard (*CT.D.* ~-ʸᵉrd. *WB. a.* ſă-wŏi-ā′ʳd) *s.* Savoya'rde *m.* Savoya'rdin *f.*

savv(e)y *Am.* (ſă′w-ᵉ) [ſpan. = er weiß] *sl.* **I** *v a.* ①d.(a.) verſtehen. begreifen. — **II** *v n.* ①d.(a.) etwas verſtehen. Kenntniſſe beſitzen. — **III** *s.* Gewandtheit *f.* Weltkenntnis *f.*

saw¹ (ſă) [a|c.] **I** *s.* 1. Säge *f.* — **II** *v/a.* ③ (*pret.* ~ed. *p.p.* ~ed od. sawn) 2. (zer)ſägen, ſchneiden; ⚸. — **III** *v n.* ③ 3. ſägen. — 4. Holz ſich ſägen (laſſen).

Zu ~ 2: *fig.* to ~ the air die Luft durchſchneiden; to ~ down Baum umſägen; to ~ of abſägen; to ~ through durchſägen; to ~ up auf-, ein-ſägen; P ~ your timber! mach', daß du fortkommſt! [*m.* Sprichwort *n.*]

saw² (ſă) [a|c.: dſch ſagen] *s.* Ausſpruch/

saw³ (ſă) *pret.* von see¹.

saw-blade ⚙ (ſă′-blēd) *s.* Sägeblatt *n.*

saw-block ⚙ (ſă′-blok) *s.* Sägeblock *m.*

sawbones (~bōnſ) *s.. sl., co.* Knochenjäger *m* (Chirurg).

sawder (ſă′-dᵉr. a. ſō′-dᵉr) [*corr.* aus solder] *s.. sl.*: ſoft ~ Schmeichelei *f*, verbindliche Redensarten *f pl.*

sawdust (ſă′-dăſt) *s.* 1. Sägeſpäne *m pl.*. Sägemehl *n* (von Holz, Steinen ꝛc.) — 2. P Blödſinn *m*, einfältiges Gerede.

sawdusty (~dăſ-tᵉ) *a.* 1. *co.*: a) mit Sägeſpänen beſtreut: b) ſägemehl-artig (*DI.*). — 2. P unſinnig. — 3. P ſchmeichleriſch.

saw-file ⚙ (ſă′-fāil) *s.* Sägefeile *f.*

sawfish ⑤ (~fiſch) *s.. ichth.* Sägefiſch *m.*

saw-fly ⑤ (~flāi) *s.. ent.* Sägefliege *f.*

~frame ⚙ (~frēm) *s.* Säge-gerüſt. -geſtell)

~handle ⚙ (~händl) *s.* Sägegriff *m.* [*n.*]

~like (~lāik) *a.* ſägend. kurſchend (Ton).

sawmill ⚙ (ſă′-mil) *s.* Säge-, Schneidemühle *f.*

sawn (ſăn) *p.p.* von saw¹ II und III.

Sawney ſchott. (ſă′-nᵉ) **I** *npr.* = Sandy. — **II** s~ *s.* Schlankopf *m.* [träge.]

sawney(ing) ſchott. (~nᵉ-(inǥ) *a.* ſchleppend.

sawpit ⑤ ⚙ (ſă′-pit) *s.* Sägegrube *f.*

saw-set ⚙ (ſă′-ſēt) *s.* Schränk-eiſen *n.*

~tooth ⚙ (ſă′-tūth) *s.* Sägezahn *m.*

~toothed (~tūthd) *a.* mit Sägezähnen verſehen; ſägeförmig. [*ra'tula*).]

sawwort ♀ (ſă′-wŏrt) *s.* Scharte *f* (*Ser-*)

saw-wrest ⚙ (~rĕſt) *s.* = saw-set.

sawyer (ſă′-i-ʸᵉr) [saw¹] *s.* 1. (Holz-)Säger *m.* Bretterſchneider *m.* — 2. *Am.* losgeriſſener ſchwimmender (meiſt ſich auf und ab bewegender) Baum auf dem Miſſiſſippi ꝛc.

sax † (ſăkſ) [a.c.] *s.* Meſſer *n*, Dolch *m.*

Sax. *abbr.* = Saxon; Saxony.

saxatile ♋ (ſăk′-ſă-tīl) [lt.] *a.. zo.* und ♀ Fels-...: auf Felſen lebend od. wachſend.

Saxe-Altenburg ♀ (ſăkſ-ă′l-tᵉn-bō′ʳg) *npr.* Sachſen-Altenburg *n.*

Saxe-Coburg-Gotha ♀ (~kō′-bō′ʳg-gō′tha) *npr.* Sachſen-Koburg-Gotha *n.*

Saxe-Meiningen ♀ (~mā′-ninǥ-ᵉn) *npr.* Sachſen-Meiningen *n.*

Saxe-Weimar ♀ (~wā′-mᵉʳ oder ~mār) *npr.* Sachſen-Weimar *n.*

saxhorn 𝅘𝅥𝅮 (ſă′kſ-hōʳn) [Sax, Inſtrumentenmacher zu Paris, 1814—1894] *s.* Saxhorn *n* (Art Trompete).

saxicolous ♋ (ſăk-ſi′-kᵉ-lŏſ) [lt.] *a.*. ♀ und *zo.* auf Felſen lebend oder wachſend.

saxifrage ♀ (ſăk′-ſi-frᵉ-ǰ) [lt.] *s.* Steinbrech *m*: golden ~ Milzkraut *n.*

Saxon (ſăk′-ſᵉn od. ſăkſn) [ſpät-lt.] **I** *s.* 1. Sachſe *m*, Sächſin *f* (alter niederdeutſcher Volksſtamm); Angel-ſachſe *m.* -ſächſin *f*; in Irland: Engländer(in). — 2. Sachſe *m.* Sächſin *f* (Einwohner(in) Sachſens). — 3. das Angelſächſiſche (Sprache). — **II** *a.* 4. (angel)ſächſiſch. — 5. ſächſiſch (ſ. ~ 2).

Saxonism ♋ (ſăk′-ſᵉ-niſm oder ſăk′ſn-iſm) *s.* angelſächſiſche Sprach-eigenheit.

Saxonist ♋ (ſăk′-ſᵉ-niſt oder ſăk′ſn-iſt) *s.* Kenner *m* des Angelſächſiſchen.

Saxony (ſăk′-ſᵉ-niˣ od. ſăk′ſn-ᵉ) **I** ♀ *npr.* Sachſen *n.* — **II** s~ *s.* Wollſtoff.

say¹ (ſē) [a|c.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* said, ſēd; † *p.p.* sain, saine) 1. ſagen (to a p. j-m od. zu j-m; to a th. zu e-r Sache); reden, ſprechen; erzählen, berichten; ⚸. — 2. auf-, her-ſagen; vortragen; ⚸. — 3. anführen, vorbringen; erwähnen. — 4. entſcheiden; meinen. — 5. deutlich anzeigen, andeuten. — 6. annehmen: oft als Imperatio: ~ ſage(n wir), bei Zahlen-angabe: etwa, ungefähr; ~ that angenommen, daß. — 7. F *Am.* widerſprechen (*dat.*), beſtreiten. — **II** *v/n.* ③ 8. mit ſagen; meinen; ⚸. — **III** *s.* 9. F das Geſagte; Rede *f*, Meinung *f*; Wort *n*, Verſicherung *f*; ✎(Aus-)Spruch *m*; ⚸. — 10. F Reihenfolge *f* im Sprechen; Recht *n* zu ſprechen; it is my ~ now jetzt iſt die Reihe an mir zu reden.

Zu ~ 1: does that mean to ~ that ...? ſoll das heißen, daß ...? I am said to ... es wird geſagt od. man ſagt, daß ich .... ich ſoll ...; I am sorry to ~ es tut mir leid. ſagen zu müſſen; I dare ~ ſiehe dare¹ 1; it is said man ſagt; ~ you? was meinſt du? (*SH.*); you have said ganz recht (*SH.*): it (oder that) is ~ing a great deal das will viel ſagen; it (od. that) is to ~ (*abbr.* i. e.) das bedeutet, das heißt; in Zitaten: it ~s es heißt (in in [*dat.*], bei); to ~ ſozuſagen; not to ~ um nicht zu ſagen; F he has a great deal to ~ (for himself) er iſt nicht auf den Mund gefallen; 🍷 u jur. a sum of £500 (say, five hundred pounds) eine Summe von £500 (in Worten: fünfhundert Pfund Sterling); I will have nothing (F I won't have anything) to ~ to him ich will nichts mit ihm zu tun (oder ſchaffen) haben; F never ~ die! nur nicht verzagt!; no sooner said than done geſagt, getan; ~ing (od. to ~) nothing of her beauty von ihrer Schönheit zu ſchweigen; ~ the word! ſchlag ein!; that is ~ing much das heißt viel geſagt; they ~ man ſagt.

Zu ~ 2: to ~ grace das Tiſchgebet ſprechen; to ~ mass Meſſe leſen; to ~ one's lesson ſeine Aufgabe herſagen; to ~ one's prayers ſein Gebet verrichten; to ~ over (again) noch einmal (her)ſagen. wiederholen.

Zu ~ 8: do you ~ (auch ~ you) ſo? ſo?, meinen Sie wirklich?; how can you ~ ſo? was Sie nicht ſagen!, das wäre!, warum nicht gar!; I ~! (Zuruf) höre (hört od. hören Sie) mal!, heda!; to ~ well recht haben (*SH. R.J. 2, 4, 130*); there thou sayest du redeſt ſachgemäß (*SH. H. 5, 1, 29*).

Zu ~ 9: F I have no ~ in it (oder in the matter) ich habe dabei nichts zu ſagen; let him have his ~ laßt ihn ſich ausſprechen, laßt ihn ſeine Meinung ſagen.

say² † (ſē) [assay] **I** *s.* Koſten *n*; *fig.* Geſchmack *m.* — **II** *v/a.* verſuchen (= essay²). [Art Satin *m.*]

say³ † (ſē) [a|f.; fr. *soie*; * lt. *se'ta*] *s.*

Sayce (ſēſ) *npr., id.* (Prin.).

Saye and Sele (ſē′ and ſī′l) *npr., id.* (Prin.).

sayer (ßē″-ᵉr) *s.* Sagende(r), Äußerer(in).
sayette ❦ (ßē-ē″t) [fr.] *s.* Saye'tte *f* (halb wollenes, halb seidenes Zeug).
saying (ßē″-ing) [say¹] *s.* **1.** Sagen *n*, Rede *f*, Gerede *n*; Erklärung *f*; as the ~ is (od. goes) wie man zu sagen pflegt; that goes without ~ das versteht sich von selbst; there's no ~ what may happen es läßt sich nicht sagen, was geschehen könnte. — **2.** Redensart *f*, Spruch *m*, Sprichwort *n*.
says (ßēs) 3. Pers. *sg. pres. ind.* v. to say.
say-so (ßē″-sō) *s.* **1.** Befehl *m*. — **2.** Behauptung *f*; Bericht *m*, Gerücht *n*.
sbirro (ßbi″r-ō) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~i) Sbirre *m*, italienische(r) Polizeibeamte(r).
'sblood P (ßblŭd) [verkürzt aus God's blood] *int.* potztausend!, alle Teufel!
sc. *abbr.* = scilicet. [tish.]
Sc. *abbr.* = Scotch¹, Scotland, Scot-
S.C. *abbr.* = South Carolina; Staff Corps; Supreme Court.
scab (ßkäb) [a/c.; * lt. *sca'bies*] **I** *s.* **1.** *med.* Grind *m*, Schorf *m*. — **2.** *vet.* Räude *f* der Schafe, auch der Pferde. — **3.** ❦ Pilzkrankheit *f* verschiedener Früchte. — **4.** † oder F bzw. schott. Krätze *f*. — **5.** P ↖ *contp.* Lump *m*, schäbiger Kerl, schäbiges Weib. — **6.** *sl.* Streikbrecher *m*. — **II** *v/n.* ⓒe. **7.** F (a. to ~ over) vernarben; eine Kruste bilden.
scabbard (ßkä″b-ᵉrd) [m/c.] **I** *s.* (bjd. Degen *etc.*) Scheide *f*. — **II** *v/a.* ⓐa. in die Scheide stecken.
scabbed (ßkäbd od. ßkä″b-ᵉd) *a.* **1.** grindig, schorfig. — **2.** räudig; krätzig; Sprichw. one ~ sheep is enough to spoil a flock (oder will mar a flock) ein einziges räudiges Schaf steckt die ganze Herde an. — **3.** *fig.* erbärmlich, lumpig, armselig, schäbig.
scabbedness (ßkä″b-ᵉd-n-ᵉß) *s.* Grindigkeit *f*; Räudigkeit *f*; *fig.* Erbärmlichkeit *f*.
scabbiness (ßkä″b-ᵉ-n-ᵉß) *s.* = scabbedness.
scabby (ßkä″b-ᵉ) *a.* = scabbed.
scabies ⚕ (ßkē″-bē-ī) [lt.] *s.*, *med.* Krätze *f*.
scabious (ßkē″-bē-ᵉß) [lt.] **I** *a.* krätzig; räudig. — **II** ❦ *s.* Sternkopf *m*, Skabio'se *f*. [holperig, uneben (bjd. ❦ u. *zo.*).]
scabrous (ßkē″-brᵉß) [spät-lt.] *a.* rauh.]
scabrousness (~-n-ᵉß) *s.* Rauheit *f* *etc.* (s. scabrous). [(röm. Prsn.).]
Scævola (ßsē″w-ᵉ-la) *npr.* Scä'vola *m*]
Scafell (ßkä-fē″l) *npr.* (Berg in Cumberland).
scaffold (ßkä″-fᵉld) [a/f.; fr. *échafaud*] **I** *s.* **1.** *arch.* (Bau-)Gerüst *n*. — **2.** Blutgerüst *n*, Schafo'tt *n*. — **3.** Schaugerüst *n*, (Schau-)Bühne *f*; auch Tribüne *f* für Zuschauer. — **II** *v/a.* ⓐa. **4.** mit e-m (Bau-)Gerüst versehen. (be)rüsten. — **5.** *fig.*: a) stützen, aufrecht(er)halten; b) to ~ up aufbauen. zs.-stellen.
scaffoldage † (ßkä″-fᵉl-dᵉdj) *s.* Gerüst *n*.
scaffolding (ßkä″-fᵉl-ding) *s.* **1** ⊙ Aufrichtung *f* e-s Gerüstes. — **2.** ⊙ Materia'lien *n/pl.* zu e-m Gerüst. Rüstzeug *n*. — **3.** ⊙ *arch.* Gerüst *n*; Bühne *f*. — **4.** *fig.* Bau *m*, Gebäude *n*.
scaffolding-trestle ⊙ (~-trᵉßl) *s.*, *arch.* Rüstbock *m*. [Gesindel *n*.]
scaff-raff schott. (ßkä″-räf) *s.* Auswurf *m*,]
scaglia ⚒ (ßkä″l-ja) [it.] *s.*, *min.* Scaglia *f* (Art rötlicher Kalk).
scagliola ⚒ (ßkal-jō″-la) [it.] *s.*, *arch.* Scagliola *f*. Marmor-imitatio'n *f*.
scalable (ßkē″-lᵉbl) *a.* mittels Leitern ersteigbar (a. *fig.*).
scalariform ⚒ (ßkä-lä″-rᵉ-fo-ᵉrm) [lt.] *a.*, bid. ❦ leiter- od. treppen-förmig.
scalawag *Am.* (ßkä″l-ᵉ-wäg) *s.*, *sl.* = scallawag.
scald¹ (ßkäld) [a/f.; fr. *échauder*] **I** *v/a.* ⓐa. **1.** durch heißes Wasser *etc.* verbrennen, verbrühen. — **2.** Kohl *etc.* (ab)brühen; Milch abkochen. — **3.** † brennen, sengen. — **II** *s.* **4** Verbrühung *f*; Brandwunde *f*.
scald² (ßkäld) [† für scall] **I** *s.* (Kopf-) Grind *m*. — **II** † *a.* = scalled.
scald³ (ßkäld od. ßkäld) [a/n.] *s.* Skalde *m* (altnordischer Dichter und Sänger).
scald-head P (ßkä″ld-hēd) *s.* Grindkopf *m*.
scald-headed P (~-ᵉd) *a.* grindköpfig.
scaldic (ßkä″l-dik od. ßkä″l-dik) [scald³] *a.* skaldisch; Skalden-...
scalding (ßkä″l-ding) **I** *a.* **1.** brühheiß. — **II** *s.* **2.** (Ver-)Brühen *n* *etc.* (s. scald¹). — **3.** ⊙ letzte Beuche der gebleichten Leinwand; auch die dazu gebrauchte weiße Seife.
scalding-hot ⓑ (~-hōt) *a.* brühheiß.
scale¹ (ßkēl) [a/c.: dtsch Schale] **I** *s.* **1.** ❦ und *zo.* Schuppe *f*. — **2.** *med.* Hautschuppe *f*; Abschilferung *f*; *fig.* the ~s have fallen from my eyes mir sind die Schuppen von den Augen gefallen. — **3.** etwas Abgelöstes *n*. Splitter *m*, Blättchen *n*. — **4.** ⊙ Messerschale *f*. — **5.** ⊙ *metall.* Glühspan *m*; ~s of iron Hammerschlag *m*. — **6.** ⊙ Dampfmaschine: ~s *pl.* Pfannen-, Kessel-stein *m*. — **7.** *Am.*, *sl.* ~s *pl.* Geld *n*. — **II** *v/a.* ⓐb. **8.** Fische *etc.* (ab)schuppen; abschilfern; abblättern. — **9.** ablösen, abschaben; abstreifen, abscharren; abstoßen, abtragen; ⊙ Kesselstein abklopfen; Kessel (aus)klopfen; Zähne vom Weinstein reinigen. — **10.** ↖ mit Schuppen bedecken. — **11.** ⊙ Kesselstein ansetzen an oder in (*dat.*). — **III** *v/n.* ⓐb. **12.** (a. to ~ off) sich (ab)schuppen, (sich) abblättern, (sich) schiefern. — **13.** ⊙ Kesselstein ansetzen.
scale² (ßkēl) [a/c.] **I** *s.* **1.** Wagschale *f*; weit S. Wage *f* (mst ~s *pl.* [bei *SH.* auch als *sg.* gebraucht] od. pair of ~s; auch *fig.*); turn of the ~(s) Ausschlag *m* (der Wage); to turn the ~(s) (der Wage) den Ausschlag geben. — **II** *v/a.* ⓒb. **2.** (ab)wägen (with gegen); *fig.* prüfen. — **3.** F wiegen, e. bestimmtes Gewicht haben.
scale³ (ßkēl) [lt. *sca'la*] **I** *s.* **1.** † Leiter *f*. — **2.** *fig.* Stufenleiter *f*. Abstufung *f*. — **3.** *phys.* Ska'la *f*. Grad-einteilung *f* an Instrumenten. — **4.** ♪ Skala *f*, Tonleiter *f*. — **5.** *math.*, &c. Skala *f*. Maß (-stab *m*) *n*; Zahlensyste'm *n*; ⅟. — **6.** *fig.* Maß(stab *m*) *n*, Umfang *m*; on a large ~ im großen, in großem Maßstabe; to live on a large ~ auf großem Fuße leben. — **II** *v/a.* ⓐb. **7.** ⚔ mit Leitern ersteigen, erstürmen. — **8.** Zeichenkunst *etc.*: in richtigen Maßverhältnissen darstellen. — **9.** nach Verhältnis verkleinern oder herabsetzen. — **III** *v/n.* ⓐb. **10.** stufenweise ansteigen.

Zu ~ **5**: Zeichenkunst: plain ~ natürliche Größe; *math.* plane ~ Maßstab *m*; reduced ~, ~ of reduction verjüngter Maßstab, Reduktio'nsskala *f*; ~ of wages Lohntabe'lle *f*. [penpanzer *m*.]
scale-*armour* ⚔ (ßkē″l-ä″-mᵉr) *s.* Schup-]
~-beam ⊙ (~-bim) *s.* Wagebalken *m*.
~-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Sandkäfer *m*.
~-board ⊙ (ßkē″l-bō″rd ⑨, F oft ßkä″l-bᵉrd) *s* **1.** Holzspan *m*, Hinterlage *f* für Bilder *etc.* — **2.** ehm. *typ.* (Anlege-, Zurichte-)Span *m*.
scaled (ßkēld) [scale¹] *a.* **1.** schuppig, geschuppt. — **2.** mit Schale(n) versehen.
scale-insect (ßkē″l-i″n-ßēkt) *s.*, *ent.* Schildlaus *f* (*Co'ccus*, &c.).
scaleless (ßkē″l-lᵉß) *a.* schuppenlos.
scalene ⚒ (ßkā-lī″n) [grch.] *a.* u. *s.*, *math.* ungleichseitig(es Dreieck).
scaler¹ (ßkē″-lᵉr) [scale¹] *s.* **1.** Fischabschupper *m* (a. Instrument). — **2.** Zahnheilk. Weinstein-abkrämmer *m* (Instrument).
scaler² (~) [scale³] *s.* Kletterer *m*, Sturmläufer *m*. [stab *m*.]
scale-rule (ßkē″l-rul) *s.* Maßstock *m*, Maß-]
Scales (ßkēlz) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).
scalework ⊙ (ßkē″l-wᵉrk) *s.* schuppenartige Arbeit od. Verzierung.
scaliness (ßkē″-lᵉ-n-ᵉß) *s.* das Schuppige, Blätt(e)rige *n*.
scaling-*bar* ⊙ (ßkē″-ling-bā″r) *s.* Eisenstange *f* zur Entfernung des Kesselsteins.
~-ladder (~-lä-bᵉr) *s.* **1.** ⚔ Sturmleiter *f* (a. *her.*). — **2.** Feuer-, Rettungs-leiter *f*.
scall (ßkäl) [a/n.] **I** *s.* F *med.* (Kopf-) Grind *m*. — **II** † *a.* = scalled 2 (*SH. W. 3,1,123*).
scallaway *Am.* (ßkä″l-ᵉ-wäg) [*corr.* aus Scalloway auf Shetland] *s.*, *sl.* **1.** schlecht gefüttertes, im Wachstum zurückgebliebenes Tier. — **2.** Lump *m*, Taugenichts *m*.
scalled † (ßkäld) [scall] *a.* **1.** grindig, schorfig. — **2.** *fig.* armselig, lumpig, schofel. [*A'scalon*] *s.* Schalo'tte *f*.]
scallion ❦ (ßkä″l-i-ᵉn) [lt. *Ascalo'nia*, von]
scallop (ßkō″l-ᵉp, a. ßkä″l-ᵉp) [a/f.] **I** *s.* **1.** *zo.* Kammuschel *f* (*Pe'cten*). — **2.** Kammuschelschale *f* als Gefäß *etc.*, a. als Pilger-abzeichen u. *her.* — **3.** Kochkunst: Austerpfanne *f* (urspr. Kammuschelschale). — **4.** Kerb-, Wellen-schnitt *m* am Rande v. Wertpapieren *etc.* — **5.** runde Zacken an Damenkleidern *etc.* — **II** *v/a.* ⓐa. **6.** am Rande wellenförmig od. zackig ausschneiden, auskerben, auszacken. — **7.** Kochkunst: Austern *etc.* in e-r kleinen flachen Backpfanne zubereiten.
scalloped (ßkō″l-ᵉpt, auch ßkä″l-ᵉpt) *a.* **1.** mit einer Kammuschel(schale) versehen. — **2.** am Rande ausgekerbt, ausgezackt.
scalp¹ (ßkälp) [Nebenform von scallop] **I** *s.* **1.** † Schädel *m*. Hirnschale *f*. — **2.** *anat.* und *zo.* Schädelhaut *f*. — **3.** ↑ Skalp *m*, abgezogene Kopfhaut (Siegeszeichen der nordamerikanischen Indianer). — **4.** *co.* Perücke *f*. — **II** *v/a.* ⓐa. **5.** skalpieren. — **6.** *Am.* entblößen; bid. des Grases od. Rasens berauben. — **7.** F od. ❦ (bjd. Fahrkarten) unter dem amtlichen Preise oder mit geringem Vorteil verkaufen. — **8.** *Am.*, *pol.*, *sl.* den Einfluß des Gegners zerstören.
scalp² (~) [?] *s.* Auster-, Muschel-bett *n*.
scalpel (ßkä″l-pᵉl) [lt.] *s.* **1.** ⚕ *surg.* Skalpe'll *n*, Zergliederungs-, Sezier-messer *n* mit fester Klinge. — **2.** ⊙ Schab-eisen *n*.
scalper (ßkä″l-pᵉr) *s.* **1.** Skalpierende(r) *etc.* (s. scalp¹). — **2.** ⊙ Müllerei: Abstreifer

⚒ scientific; ❦ botanical; ♀ geography; ⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

m (Vorrichtung). — 3. F oder ✠ (Fahrkarten-)Spekula'nt m.

scalping-knife (ßkă'l-pinß-naif) s. Skalpiermesser n der nord-amerikanischen Indianer.

scalp-lock (ßkă'lp-lŏk) s. Skalplocke f (Haarbüschel auf d. Kopfe nord-amerikan. India'ner).

scalprum ⚹ (ßkă'l-prᵉm) [lt.] s. 1. anat. scharfer Vorderrand der Schneidezähne. — 2. surg. Messer n. Schab-eisen n.

scaly (ßkē'-lᵉ) [scale¹] a. 1. schuppig, geschuppt; Schuppen-... — 2. schuppenförmig. — 3. sl. schäbig, gemein; dürftig.

Scamander (ßkᵃ-mă'n-dᵉʳ) I ♀ npr. Skama'nder m (Fluß bei Tro'ja). — II s~ v/n. ①a. sl. hin und her wandern.

scamble † (ßkă'mbl) [?] I v/n 1. umherstreifen, sich hin und her drehen. unruhig oder geschäftig sein; scambling time unruhige Zeit. — II v/a. 2. zerstücken. zerfetzen. — 3. (auch to ~ away) verschleudern.

scambler † oder schott. (ßkă'm-blᵉʳ) s. Schmarotzer m.

scamel provc. (ßkă'm-ᵉl) [?] s., orn. Art Uferschnepfe f (Limo'sa lappo'nica).

scammony ⚹ (ßkă'm-ᵒ-nᵉ) [grch.] s. 1. ♀ Purgie'rwinde f (Convo'lvulus scammo'nia). — 2. pharm. Skammo'nium(harz) n.

scamp¹ (ßkimp) [a/n.] v/a. u. v/n. ①a. 1. schlecht arbeiten, pfuschen; to ~ one's work Pfuscher-arbeit machen. — 2. schlechtes Maß und Gewicht geben.

scamp² (ßkămp) [a/f.] s. Schuft m, Schurke m (a. schott.): F Taugenichts m. loser Vogel.

scamper¹ (ßkă'm-pᵉʳ) s., sl. Pfuscher m.

scamper² F (~) [scamp²] I v/n. ①a. ausreißen. davonlaufen (auch to ~ away od. off). — II s. Ausreißen n, Davonlaufen n.

scampish (ßkă'm-pisch) [scamp²] a. schuftig. schurkisch; nichtsnutzig; ~ness (~-nᵉß) s. Schuftigkeit f; Nichtsnutzigkeit f.

scan (ßkăn) [lt. sca'ndere] ①e. I v/a. 1. pros. Verse skandieren. — 2. fig. genau prüfen, untersuchen, abwägen. — II v/n. 3. pros. sich skandieren lassen.

scandal (ßkă'n-dᵉl) [lt., * grch.] I s. 1. Schmach f, Schande f. — 2. Verleumdung f, Lästerung f; School for S~ Lästerschule f (Lustspiel von Sheridan). — 3. Ärgernis n, Anstoß m, ärgerliches Aufsehen, Skanda'l m; to cause (od. raise) a ~ Ärgernis geben. — II v/a. ①e.(a.) 4. verleumden, lästern.

scandal-bearer (~bā-rᵉʳ) s. Verbreiter(in) von Verleumdungen.

scandaled † (ßkă'n-dᵉld) a. = scandalous 1.

scandalization ④ (ßkăn-dᵃ-lᵉ-sē'-schᵉn, ~lai~) s. Verleumdung f, Schmähung f.

scandalize ④ (ßkă'n-dᵃ-laiſ) v/a. ①b. 1. Ärgernis geben (dat.), Anstoß erregen bei; to be ~d at a th. an etwas (dat.) Anstoß nehmen. — 2. zur Schande gereichen (dat.), schänden. — 3. verleumden, schmähen.

scandal-monger F (ßkă'n-dᵉl-mŏnß-gᵉʳ) s. Verleumder(in), Klatsche f, Lästermaul n.

scandalous (ßkă'n-dᵃ-lᵒß) [(alt)fr. scandaleux] a. □ 1. anstößig, ärgerlich, skandalö's. — 2. schmählich, schändlich, entehrend. — 3. verleumderisch, schmähend, ehrenrührig.

scandalousness (~-nᵉß) s. 1. Anstößigkeit f, Ärgerlichkeit f. — 2. Schmählichkeit f, Schändlichkeit f.

scandal-proof F [ßkă'n-dᵉl-prūf] a. gegen Schande (oder Klatsch) abgehärtet.

scandalum magnatum (ßkă'n-dᵃ-lᵒm măg-nē'-tᵒm) [mlt.] s. ehm. jur. Beleidigung f einer Person von Rang.

scandent ⚹ (ßkă'n-dᵉnt) [lt.] a., ♀ u. orn. kletternd.

Scandinavia ♀ (ßkăn-dᵉ-nē'-wᵉ-ᵃ) [mlt.] npr. Skandina'vien n.

Scandinavian (~wᵉ-ᵃn) I a. 1. skandina'visch. — II s. 2. Skandina'vier(in). — 3. Skandina'visch(e) n (Sprache).

scansion (ßkă'n-schᵉn) [lt.] s., pros. Skandieren n der Verse.

scansorial ⚹ (ßkăn-ßō'-rᵉ-ᵃl ⑨) [lt.] a., orn. zum Klettern geeignet; Kletter-...

scant (ßkănt) [a/n.] I a. □ (s. ~ly) 1. knapp. kärglich, ungenügend. — 2 ↘ sparsam (of mit). — 3. ↘ kurz (of an [dat.]); ~ of breath kurz-atmig. — 4. ⚓ schral(end) (Wind). — II † adv. 5. kaum. nur eben. — III v/a. ①a. 6. knapp halten; ein-, be-schränken; beschneiden, verkürzen; ↘ I was ~ed in time es fehlte mir an Zeit. — IV ⚓ v/n. ①a. 7. schralen (Wind).

scantiness (ßkă'n-tᵉ-nᵉß) s. Knappheit f, Kargheit f, Unzulänglichkeit f.

scantle (ßkăntl) [a/f.] ①b. I v/a. 1. zerstückeln. — 2. ⚙ carp. Bauholz zuschneiden, zurichten. — II v/n. 3. knapp werden, mangeln.

scantling (ßkă'nt-linß) [fr. échantillon] s. 1. † kleines, bsd. Eck-stück, Probe(stück n) f, Muster n (auch fig.). — 2. ↘ Wenigkeit f; a ~ (of) ein bißchen. — 3. ⚙ carp. kleineres, bsd. quadratisches Verbandstück.

scantly (ßkă'nt-lᵉ) adv. 1. knapp, kärglich. — 2. schwerlich. kaum, fast nicht, nur eben.

scantness (ßkă'nt-nᵉß) s. = scantiness.

scant-of-grace ↘ (ßkă'nt-ᵒw-grēß) s. Taugenichts m. Tunichtgut m.

scanty (ßkă'n-tᵉ) [scant] a. (~ily adv.) 1 beschränkt. eng. klein (Gebiet rc.). — 2. kaum genügend. knapp, dürftig; ~ily dressed dünn gekleidet. — 3. sparsam, karg, geizig (of mit, an [dat.]); ~ of words wortkarg.

scape¹ † (ßkēp) I v/n. u. v/a. 1. = escape. II s. 2. Entweichung f. — 3. Laune f. — 4. liederlicher Streich.

scape² (ßkēp) [lt. sca'pus] s. ♀. orn., &c. Schaft m.

scape-gallows ⑥ P (ßkē'p-gă'l-ō) s. Galgenstrick m. Schurke m.

scapegoat ⑥ (~gōt) s., jüd. rel. Sündenbock m (a. fig.).

scapegrace ⑥ (~grēß) s. Taugenichts m. Bruder m Liederlich.

scapement ⚙ (~mᵉnt) s. = escapement.

scape-wheel ⑥ ⚙ (ßkē'p-(h)wīl) s. Hemmungs-. Hemm-rad n in der Uhr.

scaphander (ßkᵃ-fă'n-dᵉʳ) [grch.] s. Skapha'nder-appara't m. Taucherrüstung f.

scaphoid ⚹ (ßkă'f-ŏid, ↘ ßkē'-fŏid) [grch.] a., anat. kahn-, nachen-förmig; Kahn-...

scapula ⚹ (ßkă'p-jᵘ-lᵃ) [lt.] s. (pl. ~æ, ~li), anat. Schulterblatt(knochen m) n.

scapular(y) ⚹ (ßkă'p-jᵘ-lᵉʳ, ~lᵉ-rᵉ) [mlt.] I a., anat. Schulterblatt-... — II s., eccl. Skapulie'r n (Arbeitskleid der Mönche).

scar¹ (ßkāʳ) [a/f.,* grch.] I s. 1. (a. ♀) Narbe f, Schramme f; ↘ weit S. Wunde f; to heal to a ~ vernarben, verharschen. — 2. Fleck m; fig. Schandfleck m. — II v/a. ①e. 3. mit einer Narbe zeichnen, schrammen, ritzen; weit S. verwunden. — III v/n. ①e. 4. (a. to ~ over) vernarben.

scar² schott. (ßkāʳ) [a/n.] s. nackter, abgesonderter Fels, steiler Abhang, Klippe f.

scar³ (~) [lt.] s., ichth. Papagei'fisch m.

scarab ⚹ (ßkă'r-ᵃb) [fr., * lt.] s. 1. allg. Käfer m. — 2. ent. Mistkäfer m (a. fig.). — 3. Skarabä'us m, Käfergemme f.

scarabee ⚹ (ßkă'r-ᵃ-bī) s. = scarab.

scaramouch (ßkă'r-ᵃ-mautsch) [fr.; * it. Scaramuccia] s. bramarbasierender Feigling in der it. Komödie: weit S. Bramarba's m.

Scarborough ♀ (ßkāʳ-bᵒ-rᵒ od. ßkāʳ-brᵒ) npr. (Hafenstadt und Seebad in Yorksh.).

scarce (ßkāʳß) [a/f.; mlt.; * lt. exce'rptus] I a. □ (s. ~ly) (mit Prädikativ) knapp, spärlich, dürftig; selten, rar; ✠ begehrt (Syn. siehe rare¹): F to be ~ of money schlecht bei Kasse sein; F to make oneself ~ sich verziehen. davonlaufen, F verduften. — II adv. = scarcely.

scarce-bearded (ßkāʳß-bīʳ-dᵉd) a. mit schwachem Bart (SH.).

scarce-cold (~-kōld) a. kaum kalt, kaum tot (SH.).

scarcely (ßkāʳß-lᵉ) adv. kaum, schwerlich, mit knapper Not.

scarceness (ßkāʳß-nᵉß) s. = scarcity.

scarcity (ßkāʳ-ßᵉ-tᵉ) s. 1. Spärlichkeit f; Seltenheit f. — 2. Mangel m (of an [dat.]).

scare (ßkāʳ) [m/e.] I v/a. ①b. 1. (er-)schrecken, einen Schreck einjagen (dat.), furchtsam machen; I am not born in the woods to be ~d by an owl ich schrecke vor kleinen Hindernissen nicht zurück: F to be ~d out of one's wits verblüfft (od. zu Tode erschrocken) sein. — 2. (auch to ~ away) (ver)scheuchen, verjagen. — II s. 3. (bsd. plötzlicher) Schreck(en), Pa'nik f.

scarecrow (ßkāʳ-krō) [scare] s. Vogelscheuche f (a. fig.); Po'panz m, Schreckbild n.

scarer ↘ (ßkā'-rᵉʳ) s. Aufscheucher m.

scare-shot (ßkāʳ-schŏt) s. Schreckschuß m.

scarf¹ ⚙ (ßkāʳf) [schwed.: dtsch Scherbe] carp. I s. Blatt(ung f) n, Laschung f zweier Hölzer; ⚓ Lasch n. — II v/a. ①a. zs.-blatten; ⚓ (ver)scherben, (ver)laschen.

scarf² (ßkāʳf) [?] I s (pl. ~s, ßkāʳfß) 1. Schärpe f, Schulter- rc. Binde f: a. ⚔ Feldbinde f. — 2. leichtes Umschlagtuch, Umhang m, Schal m für Damen. — 3. lange Halsbinde. Krawatte f mit Schleife für Herren. — II ↘ v/a. ①a. 4. wie eine Schärpe rc. umhängen, ü'berwerfen. — 5. fig. to ~ up die Augen verhüllen, verschleiern (SH.M.).

scarfed (ßkāʳft) a. beflaggt (SH.).

scarf-joint ⚙ (ßkāʳf-dʒŏint) s., carp., &c. Verbindung f zweier Hölzer durch Verblattung.

~-pin (~-pin) s. (Hals-)Tuchnadel f.

~-ring (~-rinß) s. (Hals-)Tuchring m.

~-skin (~-ßkin) s., anat. Epide'rmis f, Oberhaut f.

scarfwise (~waiſ) adv. wie eine Schärpe, kreuzweise.

scarification ⚹ (ßkăr-ᵉ-fᵉ-kē'-schᵉn) [lt.] s., surg.: a) Schröpfen n; b) Operatio'n, bei der in einen Teil (bsd. Zahnfleisch) leichte Einschnitte gemacht werden.

scarificator ⚹ (ßkă'r-ᵉ-fᵉ-kē-tᵉʳ) s., surg. 1. Schröpf(end)er m. — 2. Schröpfeisen n. Schröpfschnäpper m.

scarifier (ßkă'r-ᵉ-fai-ᵉʳ) s. 1. surg. = scarificator. — 2. agr. Messer-egge f.

scarify (ßkǎ'ri-fāi) [lt.] *v/a.* ①d. 1. ⚗ *surg.* leichte Einschnitte machen in (*acc.*); schröpfen. — 2. *agr.* den Boden aufkratzen, mit der Messeregge pflügen. — 3. *fig.* quälen, beunruhigen.

scariose ⚗ ⚘ (ßkǎ'-riᵉ-ōß), **~ious** ⚗ ⚘ (~riᵉ-ᵉß) [lt.] *a.* dürr, trocken.

scarlatina ⚗ (ßkāʳ-lᵃ-tī'-na) [it.] *s.*, *med.* Scharlach(fieber *n*) *m.*

scarlatinous ⚗ (~nᵉß) *a.*, *med.* das Scharlachfieber betreffend.

scarless (ßkāʳ'-lᵉß) *a.* narbenlos. unverwundet.

scarlet (ßkāʳ'-lᵉt) [a/f., * pers.] **I** *s.* 1. Scharlach(farbe *f*) *m.* — 2. Scharlach(tuch *n*) *m.* — **II** *a.* 3. scharlach-farben, -rot; *med.* ~ fever Scharlachfieber *n*; ~ hat Kardina'lshut *m*; weit S. Kardinalswürde *f*; ⚘ ~ runner = ~ bean (s. bean 1 ⚘); the ~ woman Sinnbild der Unkeuschheit (Offenb. Joh. 17, 4 u. 5); *bibl.* = Babylon; bei den Protestanten oft Bezeichnung für Rom *n* oder die katholische Kirche.

scarp ⚔ (ßkāʳp) [fr. *escarper*] *frt.* **I** *v/a.* ①a. abböschen, abdachen. — **II** *s.* (Graben-)Böschung *f.* Abdachung *f.*

scarped (ßkāʳpt) *a.* steil, abschüssig.

scarper P u. F (ßkāʳ'-pᵉʳ) *v/n.* ①a. davonlaufen, durchbrennen.

scarre † (ßkāʳ) *s.* = scar².

scarred (ßkāʳd) *p.p.* und *a.* narbig.

scarry¹ (ßkā'-rⁱ) [scar¹] *a.* narbig.

scarry² (~) [scar²] *a.* zerklüftet.

scary F (ßkǎ'-rⁱ) [scare] *a.* 1. schreckenerregend. — 2. furchtsam, ängstlich; leicht scheuend, scheu.

scat¹ (ßkǎt) [a/c.] *s.* Steuer *f*; bsd. Grundsteuer *f* (Shetland-inseln).

scat² (~) [?] *int.* kßß! (bsd. beim Wegjagen einer Katze).

scatches † (ßkǎ't-schⁱᶻ) [a/f.] *s/pl.* Stelzen.

scath † (ßkāth, *ST.* ßkēth) = scathe. [*f/pl.*]

scathe (ßkēdh od. ßkēth) [a/c.: dtsch Schade] **I** *v/a.* ①b. beschädigen, verletzen. — **II** *s.* Schaden *m*, Verletzung *f.*

scatheful ⚒ (ßkē'dh- oder ßkē'th-fūl) *a.* schädlich, verderblich.

scatheless ⚒ (~lᵉß) = scathless.

scathful † (ßkǎ'th-fūl) *a.* = scatheful.

scathing (ßkē'-dhing oder ~thing) *a.* □ *fig.* verletzend, scharf.

scathless (ßkǎ'th-lᵉß) *a.* unschädlich, harmlos.

scatt (ßkǎt) *s.* = scat.

scatter (ßkǎ't-ᵉʳ) [a/c.] ①a. **I** *v/a.* 1. aus-, umher-, zer-streuen; aus-, ver-breiten; to ~ about umherstreuen. — 2. be-, über-streuen. — 3. zerstreuen, aus-ea.-treiben; *fig.* Zweifel beheben; Hoffnungen vernichten. — 4. † entzweien. — **II** *v/n.* 5. sich zerstreuen, sich verbreiten; † (Bienen) schwärmen (*Syn.* s. dissipate).

scatterbrain ⓢ F (ßkǎ't-ᵉʳ-brēn) *s.* flatterhafter oder zerstreuter Mensch, Windbeutel *m.*

scatter-brained F (~-brēnd) *a.* flatterhaft, zerstreut.

scattered (ßkǎ't-ᵉʳd) *p.p.* u. *a.* □ 1. zerstreut liegend, stehend &c. (auch ⚘ und *ent.*). — 2. *fig.* zerstreut. [(s. scatter).]

scatterer (ßkǎ't-ᵉ-rᵉʳ) *s.* Ausstreuer(in) &c.

scattering (ßkǎ't-ᵉ-ring) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. zerstreut; bei Wahlen &c.: ~ votes *pl.* sich zersplitternde Stimmen *f/pl.* — **II** *s.* 2. Zerstreuung *f* (a. *fig.*) — 3. ~s *pl.* zerstreut umherliegende Sachen *f/pl.*

scaup (ßkāp) [a/n.] *s.*, *orn.* Berg-ente *f.*

scaur bsd. schott. (ßkāʳ od. ßkǎʳ) *s.* = scar².

☞ **scavage**, &c. s. scavenge, &c.

scavenge (ßkǎ'w-ᵉn-dsch) *v/a.* ①b. Straßen reinigen. kehren.

scavenger (ßkǎ'w-ᵉn-dschᵉʳ) [a/f.] *s.* 1. Straßenreiniger *m*, Gassenkehrer *m*; ~'s cart Straßenkehrichtkarren *m.* — 2. [*corr.* aus Sir W. Skevington, Erfinder] ~'s daughter ehm. Art Folter-instrument *n.*

scavenger-beetle (~-bītl) *s.*, *ent.* Aaskäfer *m.*

scavengering (ßkǎ'w-ᵉn-dschᵉ-ring), **~ism** (~rism). **~y** (~rⁱ) *s.* Straßenreinigung *f.*

scaw (ßkā) *s.* Shetlandsinseln: Vorgebirge *n.*

Scawfell ⚲ (ßkā-fē'l) *npr.* = Scafell.

Sc. B. *abbr.* = *Scie'ntiae Baccalau'reus* (lt.; Bakkalau'reus der Naturwissenschaften).

Sc. D. *abbr.* = *Scie'ntiae Do'ctor* (lt.; Doktor der Naturwissenschaften).

scenario (schᵉ-nā'-riᵉ-ō) [it.] *s.* Textbuch *n* mit vollständiger Bühnen-anweisung.

scene (ßīn; *Hom.* scen, scine²) [lt., * grch.] *s.* 1. Szene *f.* (Schau-)Bühne *f*; to appear on the ~ auf der Bühne erscheinen, auftreten; *fig.* sich zeigen, F auf der Bildfläche erscheinen. — 2. *fig.* Schauplatz *m.* — 3. Schauspiel *n*, Stück *n*, (Bühnen-)Handlung *f*; the ~ lies (oder is laid) ... das Stück spielt ...; the ~ opens das Stück beginnt, der Vorhang geht auf; the ~ closes der Vorhang fällt. — 4. Szene *f*, Auftritt *m*; Bild *n* (a. *fig.*); to get up (od. make) a ~ eine Szene machen. einen Auftritt herbeiführen. — 5. *thea.* Kulisse *f.*

scene-man (ßī'n-mᵉn) *s.*, *thea.* Kulissenschieber *m.* Maschini'st *m.*

scene-painter (~-pēn-tᵉʳ) *s.* Dekoratio'ns-, Thea'ter-maler *m.*

scene-plot (ßī'n-plot) *s.*, *thea.* Bühnenanweisung *f.*

scenery (ßī'-nᵉ-rⁱ) [lt.] *s.* 1. *thea.* Szenerie' *f*, dramatische Anordnung der Auftritte. — 2. *thea.* Dekoratio'n *f.* — 3. Anblick *m.* Schauspiel *n.* — 4. Szenerie' *f.* Bild *n.* Gemälde *n*; Gegend *f.*

scene-shifter (ßī'n-schif-tᵉʳ) = scene-man.

scenic (ßī'-nik od. ßē'n-ik) [lt., * grch.] *a.* szenisch, drama'tisch, theatra'lisch; Bühnen-...; ~ persons *pl.* Schauspieler *m/pl.*

scenical (ßī'-nᵉ-kᵉl od. ßē'-nᵉ-kᵉl) *a.* □ 1. = scenic. — 2. unwahr, konventione'll.

scenography ⚗ (ßⁱ-no'g-rᵃ-fⁱ) [grch.] *s.* 1. perspekti'vische Abbildung e-s Körpers &c. — 2. Bühnen-, Dekoratio'ns-malerei *f.*

scent (ßent; *Hom.* cent, sent) [*corr.* aus † sent; (alt)fr. *sentir*; * lt. *senti're*] **I** *v/a.* ①a. 1. riechen; an et. (*dat.*) riechen. — 2. *hunt.* wittern; spüren (auch *fig.*). — 3. durchdu'ften, wohlriechend machen. — **II** *s.* 4. Geruch *m*, Geruchssinn *m.* — 5. *hunt.* Witterung *f*; Nase *f* des Hundes; Fährte *f.* Spur *f* (a. *fig.*); ⚘. — 6. weit S. Papierschnitzelfährte *f*) *m/pl.* bei der Schnitzeljagd — 7. Duft *m*, Wohlgeruch *m.*
Zu ~ 5: dog of good ~ Hund *m* mit guter Nase; cold ~ kalte Fährte; to be on the wrong ~ auf falscher Fährte sein; *fig.* to get ~ of ... od. to take the ~ of ... Wind bekommen von ..., wittern; to throw off the ~ von der Spur abbringen.

scent-bag (ßē'nt-bǎg) *s.* Riechkissen *n.*

scent-bottle (~-botl) *s.* Riechfläschchen *n.*

scent-box (ßē'nt-boks) *s.* 1. Riechdose *f.* — 2. *cant* Nase *f.*

scented (ßē'n-tᵉd) *p.p.* u. *a.* wohlriechend.

scentful (ßē'nt-fūl) *a.* 1. wohlriechend. — 2. mit scharfem Geruch.

scent-holder (~-hōl-dᵉʳ) *s.* Räucherfaß *n.*

scentless (ßē'nt-lᵉß) *a.* 1. geruchlos. — 2. *hunt.* ohne Witterung.

scent-vase (~-wēs oder ~wāß, *CT.D.* auch ~wāß) *s.* = scent-holder.

scepsis ⚗ ⚒ (ßke'p-ßiß, *WB.* a. ßke'p-ßiß) [grch.] *s.*, *phls.* Ske'psis *f*, Zweifel *m.*

sceptic (ßke'p-tik) [grch.] **I** *a.* = sceptical. — **II** *s.* Ske'ptiker(in), Zweifler(in).

sceptical (ßke'p-tⁱ-kᵉl) *a.* □ skeptisch, zweifelsüchtig, (an allem) zweifelnd.

scepticism ⚗ (ßke'p-tⁱ-ßism) *s.*, *phls.* Skeptizi'smus *m*; weit S. Zweifelsucht *f.*

scepticize ④ ⚗ (~ßāis) *v/n.* ①b., *phls.* zweifelsüchtig oder ske'ptisch sein.

sceptre (ßē'p-tᵉʳ) [lt., * grch.] *s.* 1. Zepter *n.* — 2. *fig.* königliche Macht.

sceptred (ßē'p-tᵉʳd) *a.* das Zepter führend. zeptertragend; weit S. königlich.

sceptreless (ßē'p-tᵉʳ-lᵉß) *a.* zepterlos.

schedule (sche'd-jūl oder ße'd-jūl; bsd. *Am.* ßke'd-jūl) [spät-lt., * grch.] **I** *s.* 1. Zettel *m*, Liste *f*, Verzeichnis *n*; ⚖ ~ of prices Waren-Preisverzeichnis *n.* — 2. jur. Anhängsel *n*, Zusatz-artikel *m.* — 3. ⚖ Bila'nz *f* eines Falliten; to file (od. give in) one's ~ fallieren. — 4. 🚂 *Am.* Fahrplan *m.* — **II** *v/a.* ①b. 5. eine Liste machen von, aufzeichnen. — 6. in eine Liste eintragen.

Scheele (schīl. dtsch schē'-lᵉ) *npr.* (schwedischer Che'miker, 1742—86); ~'s-green Scheelesches Grün. Minera'lgrün *n* (Malerfarbe).

Scheherezade (schē-hē-rᵉ-sā'-dᵉ, schᵉ-hī'-rᵉ-sēd) *npr.* (Märchen-erzählerin in 1001 Nacht).

Scheldt (ßkelt. a. schelt) *npr.* Schelde *f* (Fl.).

schema ⚗ (ßkī'-ma) [grch.] *s.* (*pl.* meist **~ta**, ~mᵃ-ta) = scheme.

schematic ⚗ (ßkⁱ-mǎ't-ik) *a.* (**~ally** *adv.*) schema'tisch, abrißmäßig; vorbildlich.

schematism ⚗ (ßkī'-mᵃ-tism) *s.* 1. *phls.* Schemati'smus *m.* — 2. *astrol.* Aspe'ktenverbindung *f.*

schematist (ßkī'-mᵃ-tißt) *s.* Plänefchmied *m*, Projektenmacher *m*; Ränkeschmied *m.*

schematize ④ ⚗ (~tāis) ①b. **I** *v/a.* in ein Syste'm bringen, im Umriß anordnen. — **II** *v/n.* Pläne im Umriß machen.

scheme (ßkīm) [lt., * grch.] **I** *s.* 1. (Ab-, Um-)Riß *m*, Entwurf *m*; bsd. durchdachter Plan, Syste'm *n*; to contrive (oder to form, to lay) a ~ e-n Plan entwerfen. — 2. *phls.* Sche'ma *n.* — 3. Abbildung *f*; (geometrische) Figur. — **II** *v/n.* (und *v/a.*) ①b. 4. planen, Pläne machen; to ~ for a p. nach j-m angeln. — 5. oft *b.s.* Ränke schmieden, intrigieren.

schemeful (ßkī'm-fūl) *a.* voller Pläne; ränkevoll.

schemer (ßkī'-mᵉʳ) *s.* = schematist.

scheming (~ming) **I** *a.* □ Pläne machend; Ränke schmiedend, ränkevoll. — **II** *s.* Plänemachen *n*, Projektenmacherei *f.*

schemy F (ßkī'-mⁱ) *a.* schlau, verschmitzt.

Schiedam ⚖ (ßkⁱ-dǎ'm) [holländ. St. ~] *s.* Schie'damer *m* (Branntwein).

schism (ßism) [grch.] *s.* Schi'sma *n*; (Kirchen-)Spaltung *f.*

schismatic (ſkĭz-ma′t-ĭk) *eccl.* **I** *a.* ſchis-ma′tiſch (der allgemeinen Kirche abtrünnig). — **II** *s.* Schisma′tiker *m.*

schismatical (ˌ-ᵉ-tᵉl) *a.* □ ſchisma′tiſch; **~ness** (ˌ-nᵉß) *s.* ſchismatiſcher Zuſtand.

schismatize ④ ↖ (ßĭ′ſ-mᵉ-tāĭz) *v/n.* ①b. eine Kirchenſpaltung hervorrufen.

schist ↻ (ſchĭßt) [grch.] *s.*, *min.* Schiefer *m.*

schistose ↻ (ſchĭ′ß-tōß, *WB.* ſchĭß-tō′ß) *a.*, *geol.* ſchiefer(art)ig; Schiefer-...

schnap(p)s T (ſchnäpß) [dtſch] *s.* Schnaps *m*; bſd. holländiſcher Wacholder (branntwein).

scholar (ßkŏ′l-ᵉr) [mlt.] *s.* **1.** ↖ Schüler(in). — **2.** Gelehrte(r) *m.* Studierte(r) *m*; F a good Latin ~ ein tüchtiger Kenner des Lateiniſchen, ein guter Lateiner; to be bred a ~ ſtudiert haben. — **3.** *univ.* Stipendia′t *m.*

scholarlike ⑤ (ßkŏ′l-ᵉr-lāĭk) *a.* und *adv.* gelehrt, wie ein Gelehrter.

scholarly (~lᵉ) *a.* u. † *adv.* = scholarlike.

scholarship (~ſchĭp) *s.* **1.** Gelehrſamkeit *f*, Gelehrtentum *n.* — **2.** *univ.* Stipe′ndium *n.* Stiftungsſtelle *f.*

scholastic (ßkᵉ-lă′ß-tĭk) [lt., * grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** ſchüler-, ſchul-mäßig; Schul-...; gelehrt; ⅋. — **2.** ſchola′ſtiſch; die Gelehrſamkeit des Mittel-alters betreffend; ⅋. — **3.** peda′ntiſch. — **II** *s.* **4.** Schola′ſtiker *m.*

Zu **~ 1:** ~ ageney Schul-agentu′r *f* zur Anſtellung von Lehrern u. Lehrerinnen an höheren Schulen; ~ learning Schulgelehrſamkeit *f*; ~ profession Lehrſtand *m.*

Zu **~ 2:** ~ divinity, ~ theology ſcholaſtiſche Theologie′; ~ philosophy ſcholaſtiſche Philoſophie′, Schola′ſtik *f.*

scholasticism (~ᵉ-ßĭſm) *s.* **1.** Schola′ſtik *f.* Schulgelehrſamkeit *f.* — **2.** Peda′nterie′ *f.*

scholiast ↻ (ßkō′l-ĭ-ăßt) [grch.] *s.* Scholia′ſt *m*, Erläuterer *m*, Schö′lienſchreiber *m.*

scholium ↻ (ßkē′-l-ᵉm) [mlt., * grch.] *s.* (*pl.* a. **~a**, ~ᵉ-a) Scho′lie *f*, Erläuterung *f.*

school[1] (ßkūl) [a/e.; * lt. *sc(h)o′la*] **I** *s.* **1.** Schule *f* (auch *fig.*); ⅋. — **2.** Schulhaus *n*; Schulzimmer *n.* — **3.** Unterricht *m*; † Gelehrſamkeit *f*; to send (od. put) a p. to ~ to j-n in die Lehre geben zu. — **4.** Mittel-alter: the ~s *pl.* die Schola′ſtiker. die Schola′ſtik. — **5.** *univ.*, *Oxf.*: a) Prüfungsſaal *m*; b) the ~s *pl.* = poll[3]. — **6.** Lehre *f.* Schule *f*, Sekte *f*, Syſte′m *n* von Gelehrten, Dichtern, Künſtlern ꝛc. — **7.** 𝅘𝅥𝅮 Violin- ꝛc. Schule *f* (Lehrbuch). — **8.** *sl.* zu e-m beſtimmten Zweck zſ.-getominene Geſellſchaft v. Straßenkünſtlern, Spielern ꝛc.; Bande *f*, Rotte *f.* — **II** *v/a.* ①a. **9.** ſchulen, unterrichten, bilden; ~ed by (od. in) adversity in der Schule der Trübſal erzogen. — **10.** *fig.* tadeln, e-n Verweis erteilen (*dat.*). — **11.** *man.* Pferd zureiten. — Vgl. ~[2].

Zu **~ 1:** boys' ~, ~ for boys Knabenſchule *f*; girls' ~, ~ for girls Mädchenſchule *f*; *fig.* the good old ~ die gute alte Zeit; high ~ höhere Schule; national ~ Gemeindeſchule *f* für ärmere Klaſſen (bſd. in Irland); primary ~ Elementa′rſchule *f*; professional ~ Fachſchule *f*; public ~: a) England: fundierte höhere Schule, b) Schottland: von der Schul-aufſichtsbehörde (School Board) übernommene Schule: ladies' ~, ~ for young ladies höhere Mädchen-, Töchter-ſchule; at ~ auf (in) der Schule; to attend a ~ eine Schule beſuchen; to go to ~ zur Schule gehen; to keep ~ Schule halten; to leave ~ die Schule verlaſſen, (von der Schule) abgehen; to put (od. send, † auch set) to ~ in die Schule ſchicken; to keep a ~ eine Schule als Vorſteher halten.

school[2] (ßkūl) *s.* u. *v/n.* = shoal[2].

school-*attendant* (ßkū′l-ᵃ-tĕn-dᵉnt) *s.* Schuldiener *m.*

~-author (~ă-thᵉr) *s.* Schola′ſtiker *m.*

~-board, beſſer **~ board** (~ bōᵉd ⑨) *s.* Lokalſchulkommiſſio′n *f*, Schul-aufſichts-behörde *f.*

~-book (~bŭk) *s.* Schulbuch *n.*

schoolboy ⑤ (~bŏĭ) *s.* Schulknabe *m*, Schüler *m.* [Schule erzogen.]

school-*bred* (ßkū′l-brĕd) *a.* in einer

~-butter P (~bŭt-ᵉr) *s.*, *iro.* Schulſtrafe *f*, Schläge *m/pl.*

~-close (~klōß) *s.* Schulhof *m.*

~-committee (~kᵉ-mit-ᵉ) *s.* Schulkommiſſio′n *f* einer Stadt ꝛc.

Schoolcraft[1] (ßkū′l-krăft) *npr.* (Prſn.).

schoolcraft[2] ↖ (ßkū′l-krăft) *s.* (Schul-) Gelehrſamkeit *f.*

school-*dame* (ßkū′l-dēm) *s.* ſ. dame 4.

~-day (~dē) *s.* Schultag *m*; **~s** *pl.* Schulzeit *f.* -jahre *n/pl.* [*m.*]

~-district (ßkū″l-dĭ′ß-trĭkt) *s.* Schulbezirk[1]

~-divine (ßkū′l-dᵉ-wāĭn) *s.* ſchola′ſtiſcher Theolo′g(e). [Theologie′.]

~-divinity (~dᵉ-wĭn-ĭ-tᵉ) *s.* ſchola′ſtiſche

~-fee (ßkū′l-fī) *s.* Schulgeld *n.*

schoolfellow ⑤ (ßkū″l-fĕ′l-ō) *s.* Mitſchüler(in), Schulkamera′d(in).

schoolgirl ⑤ (ßkū′l-gō″l) *s.* Schulmädchen *n.* Schülerin *f.*

school-*hour* (~āuᵉr) *s.* Schulſtunde *f*; out of ~s außer der Schulzeit.

~-house (ßkū′l-hāuß) *s.* Schul-gebäude *n.* -haus *n.* Schule *f.*

schooling (ßkū′l-ĭnġ) *s.* **1.** (Schul-)Unterricht *m*; *fig.* to pay for one's ~ Lehrgeld zahlen. — **2.** Schulzucht *f.* — **3.** Schulgeld *n.* — **4.** *fig.* Verweis *m.* — **5.** *man.* Zureiten *n* e-s Pferdes. [girl.]

schoolmaid ⑤ ↖ (ßkū′l-mēd) *s.* = school-

schoolman (ßkū′l-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Schola′ſtiker *m*, Schulgelehrte(r) *m.*

schoolmaster (~mā-ßtᵉr, ~mᵃß-tᵉr) *s.* Schulmeiſter *m.* (Schul-)Lehrer *m*; the ~ is abroad Bildung verbreitet ſich überall.

schoolmate (ßkū′l-mēt) *s.* Mitſchüler(in). Schulkamera′d(in).

schoolmistress (~miß-trᵉß) *s.* Schulvorſteherin *f*, (Schul-)Lehrerin *f.*

school-*money* *Am.* (~mŏn-ᵉ) *s.* für die Volksſchule bewilligtes Geld.

~-room (~rūm) *s.* Schul-, Lehr-zimmer *n.*

~-ship ⚓ (~ſchĭp) *a.* Schulſchiff *n.*

~-slate (~ßlēt) *s.* Schiefertafel *f.*

~-teacher (~tĭ-tſchᵉr) *s.* Schullehrer(in).

~-teaching (ßkū″l-tĭ′-tſchĭnġ) *s.* Schulhalten *n.* Lehrberuf *m.* [laſtiſche Theologie′.]

~-theology (ßkū′l-thĭ-ŏl-ᵉ-dᵹᵉ) *s.* ſcho-

~-time (ßkū′l-tāĭm) *s.* Schulzeit *f.*

schooner (ßkū′-nᵉr) [scoon] *s.* **1.** ⚓ T Schoner *m* (mit zweimaſtiges Fahrzeug ohne Rahen). — **2.** *Am.* großes Bierglas.

schorl T ↻ (ſchōᵉrl) [dtſch] *s.*, *min.* Schörl *m*, gemeiner oder ſchwarzer Turmali′n.

schorlaceous ↻ (ſchōᵉ-lē′-ſchᵉß) *a.*, *min.* ſchörl-artig, -haltig.

schottische T (*CT.D.* ſchŏ-tē′ſch, *WB.* ſchō′t-ĭſch) [dtſch] **I** *s.* Schottiſche(r) *m* (Tanz u. Muſik). — **II** *v/n.* ①b., *co.* den Schottiſchen tanzen.

Schuyler (ßkāĭ′-lᵉr) *npr.*, *id.* (Prſn.).

sciagraph ↻ (ßāĭ′-ᵃ-gṙaf) [grch.] *s.* = skiagraph. [skiagraphy.]

sciagraphy ↻ (ßāĭ-ă′g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* =

sciatic ↻ (ßāĭ-ă′-tĭk) [mlt.] *anat.* u. *med.* **I** *a.* **1.** Hüft-...; ~ pains *pl.* Hüftweh *n.* — **II** *s.* **2.** bſd. Hüftnerv *m.* — **3.** ~s (*sg.* u. *pl.*) Hüftweh *n.* [weh *n.*]

sciatica ↻ (~ᵉ-ta) [mlt.] *s.*, *med.* Hüft-

sciatical (~ᵉ-tᵉl) *a.* □ = sciatic.

science (ßāĭ′-ᵉnß) [fr.; * lt. *scie′ntia*] *s.* **1.** ↖ Wiſſen *n*, Kenntnis *f* (of von). — **2.** Wiſſenſchaft *f*; bſd. Naturwiſſenſchaft *f*, Phyſi′k *f*; mental and moral ~ Geiſtes-wiſſenſchaft *f*, Phyſi′k *f.* — **3.** † Wiſſenszweig *m* (*SH.*). — **4.** Kunſt *f.* — **5.** *sl.* the ~ Kunſt *f* des Fauſtkampfes.

sciential (ßāĭ-ĕ′n-ſchᵉl) *a.* **1.** die Wiſſenſchaft betreffend; wiſſenſchaftlich. — **2.** geſchickt; verſtändig.

scientific (ßāĭ-ᵉn-tĭ′ſ-ĭk) [fr. *scientifique*] *a.* (**~ally** *adv.*) **1.** (bſd. natur)wiſſenſchaftlich. — **2.** wiſſenſchaftlich, gelehrt. — **3.** ſyſtema′tiſch, genau. [lichkeit *f.*]

scientism (ßāĭ′-ᵉn-tĭſm) *s.* Wiſſenſchaft-

scientist (ßāĭ′-ᵉn-tĭßt) *s.* Gelehrte(r) *m*; bſd. Naturwiſſenſchaftler *m.*

scientize ④ (~tāĭz) *v/n.* (*v/a.*) ①b. wiſſenſchaftlich erörtern.

scil. *abbr.* = scilicet. [nämlich.]

scilicet (ßāĭ′-lĭ-ßĕt od. ßĭ′-lĭ-ßĕt) [lt.] *adv.*

Scilly Islands ♆ (ßĭ′-lᵉ āĭ′-lᵃndĭ) *npr pl.* Sci′lly-inſeln *f/pl.* (ſüdweſtlich v. England).

scimitar, ~er ⚔ (ßĭ′m-ᵉ-tᵉr) [perſ.] *s.* krummer orientaliſcher Säbel.

scintilla (ßĭn-tĭ′l-a) [lt.] *s.* Funke(n) *m*; bſd. *fig.* Fünkchen *n*, (geringe) Spur.

scintillant (ßĭ′n-tĭ-ᵉlᵃnt) [lt.] *a.* Funken ſprühend; funkelnd (auch *her.*).

scintillate (ßĭ′n-tĭ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. Funken ſprühen; funkeln (bſd. Fixſterne).

scintillation (ßĭn-tĭ-lē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* **1.** Funkenſprühen *n*: Funkeln *n* (bſd. der Fixſterne). — **2.** Funke(n) *m.*

sciolism ↻ ↖ (ßāĭ′-ᵉ-lĭſm) *s.* oberflächliches Wiſſen, Halbwiſſen *n.*

sciolist ↻ ↖ (~lĭßt) *s.* Halbwiſſer *m.*

scion (ßāĭ′-ᵉn) [fr.. * lt.] *s.* **1.** *hort.* Ableger *m*, Steckling *m*, Pfropfreis *n.* — **2.** *fig.* Sprößling *m*, Sproß *m.*

scioptic ↻ (ßāĭ-ŏ′p-tĭk) [grch.] *a.*, *opt.* die Bilddarſtellung im Dunkeln betr.

sciopticon ↻ (ßāĭ-ŏ′p-tĭ-kŏn) [grch.] *s.*, *opt.* Skio′ptikon *n* (Art Laterna magica).

scioptics ↻ (~tĭkß) *s.* (*sg.* und *pl.*). *opt.* Kunſt *f* der Bilddarſtellung im Dunkeln.

Scipio (ßĭ′p-ĭ-ō) *npr.* röm. Alt. Sci′pio *m.*

scire facias (ßāĭ′-rĭ fē′-ſchĭ-ăß) [lt. = du mögeſt wiſſen laſſen] *s.* jur. writ of ~ Gerichtsbefehl, Erkenntniſſe, deren Exekutio′nsfriſt verjährt iſt, wieder aufleben zu laſſen.

scirrhoid ↻ (ß(t)ĭ′r-ŏĭd) [grch.] *a.*, *med.* wie verhärtete Drüſen ꝛc.

scirrhous ♁ (ſk(t)i′ʀ-ˢſ) *a., med.* verhärtet (Drüſe ꝛc.); krebſig entartet.

scirrhus ♁ (ſk(t)i′u-ˢſ) [lt.,* grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~ai u. ~uses, ~ˢſi), *med.*: a) Drüſenverhärtung *f*; b) Faſerkrebs *m*.

scissel ⊙ (ſi′ſ-ˢl) [(alt)fr. *cisaille* u. lt. *sci'ssum* v. *sci'ndere*] *s.* Metall=abfall *m*, =ſchnitzel *n/pl.* (auch *mint.*).

scission (ſi′ʒh-ˢn, *CT.D.* ſi′ſch-ˢn) [lt.] *s.* Schneiden *n*, Spalten *n*; Schnitt *m*; *fig.* Spaltung *f*. [ſcheren=artig, =förmig.]

scissor-like ⓢ (ſi′ſ-ˢʊr-laik) *a.* und *adv.*

scissors (ſi′ſ-ʊrſ) [(alt)fr. *cisoires pl.*] *s/pl.* (auch pair of ~) kleine od. mittlere Schere.

scissors-grinder ⓢ (ſi′ſ-ʊrſ-grain-dᵉʳ) *s.* Scherenſchleifer *m*. [Spalt *m*, Ritze *f*.]

scissure (ſi′ſh-ʊr, *CT.D.* ſi′ſch-ʊr) [lt.] *s.*

sciurine ♁ (ſai-jŭ′-rain, auch ~nin od. ſai′-iⁿ-nin, auch ~rain) [lt.] *zo.* I *a.* eichhornartig. — II *s.* Eichhörnchen *n* (*Sciu'rus*).

Sclav(e) (ſklāw, ſklaw od. ſklāw) = Slav.

scleroderm ♁ (ſklŭ′-rᵉ-ma, ſklŭ-rŭ′-ma) [grch.] *s., ichth.* Harthäuter *m*.

scleroma ♁ (ſklŭ′-rō-ma, ſklŭ-rō′-ma) [grch.] *s., med.* Verhärtung *f* des Zellgewebes.

sclerosis ♁ (ſklŭ-rō′-ſiß) [grch.] *s., med.* Verhärtung *f* des Zellgewebes.

sclerotic ♁ (ſklŭ-rŏ′t-ik) I *a.* 1. *anat.* hart, verhärtet. — II *s.* 2. *anat.* = sclerotica. — 3. *med.* Verhärtungsmittel *n*.

sclerotica ♁ (ſklŭ-rŏ′t-ᵉ-ta) *s., anat.* (weiße oder harte) Augenhaut, Lederhaut *f*. [ſägeſpäne=, raſpelſpäne=artig.]

scobiform ♁ ⊙ (ſkō′-bᵉ-fōʳm) [lt.] *a.*

scobs ⊙ (ſkōbſ) [lt. *scob(i)s*] *s.* (*sg.* und *pl.*) Säge=, Raſpel=ſpäne *m/pl.*

scoff (ſkŏf) [m/c.] I *s.* Spott *m*. Hohn *m*. — II *v/n.* ①a. höhnen, ſpotten (at über [*acc.*]). — III ✎ *v/a.* ①a. verhöhnen, verſpotten. [(=in).]

scoffer (ſkŏf′ᵉʳ-ᵉʳ) *s.* Verhöhner(in). Spötter(in).

scoffing (~ing) *a.* □ höhniſch, ſpöttiſch.

scold (ſkōld) [m/c.: dtſch ſchelten] I *v/n.* ①a. 1. ſchelten, zanken, keifen; to ~ at ſchelten auf (*acc.*). — II *v/a.* ①a. 2. (aus)ſchelten, auszanken. — III *s.* 3. Scheltende(r); bſd. zänkiſches Weib, böſe Sieben. — 4. ✎ Gezänk *n*. Gekeife *n*. [ker(in).]

scolder (ſkō′l-dᵉʳ) *s.* Scheltende(r). Zän=

scolding (ſkō′l-ding) I *a.* □ ſcheltend, zänkiſch, keifend (Weib). — II *s.* Schelte *f*; to get a good ~ tüchtige Schelte bekommen.

scoliosis ♁ (ſkō-li-ᵉ- od. ſkōl-i-ᵉ-ō′-ſiß) [grch.] *s., med.* Skolio'ſe *f* (ſeitliche Verkrümmung des Rückgrates).

scollop (ſkŏ′l-ᵉp) = scallop.

scolopendra ♁ (ſkŏl-ᵉ-pē′n-dra) [grch.] *s., zo.* Tauſendfuß *m*. [Makre'le *f*.]

scomber ♁ (ſkŏm′-bᵉʳ) [grch.] *s., ichth.*

scomb(e)roid ♁ (ſkŏm′-b(ᵉ-)rŏid) [grch.] *a.* u. *s., ichth.* makre'len=artig(er Fiſch).

sconce[1] (ſkŏnß) [lt. *(ab)sc'onsa* bunte Laterne] *s.* 1. (bſd. Blend=)Laterne *f*. — 2. Arm=, Wand=leuchter *m*. — 3. Leuchterdille *f*, =tülle *f*.

sconce[2] (ſkŏnß) [lt. *p.p. absco'nsus*, von *absco'ndere*] I *s.* 1. Schutz(dach *n*) *m*. — 2. ⚔ *frt.* Schanze *f*. Bollwerk *n* (a. *fig.*). — 3. Kopfbedeckung *f*, Helm *m*. — 4. F Kopf *m*, Schädel *m*: † a. *fig.* Verſtand *m*. — 5. *univ. sl.* (leichte) Geldſtrafe. — 6. ⚓ Stück *n* Treib=eis. — II † *v/a.* 7. = ensconce.

Scone[1] (ſkūn) *npr.* ſchott. Ort, ehm. Krönungsort der ſchott. Könige (*SH.M.2,4.31*, &c.).

scone[2] (ſkōn) [?] *s.* kleiner weicher Hafer= oder Weizenmehl=Kuchen (a. Scotch ~).

scoon *provc.* od. F (ſkūn) [seun] *v/n.* ①a. auf dem Waſſer dahingleiten (Schiff).

scoop (ſkūp) [m/c.] I *s.* 1. ⊙ allgemein: Schaufel *f*, Schippe *f*, Schöpfer *m*, Schöpfgefäß *n*; ⚓ Dſaß *n*. — 2. (Käſe=ꝛc.) Stecher *m*. — 3. *surg.*, &c. Spatel *m*. — 4. (Aus=)Höhlung *f*, Vertiefung *f*. — 5. (Aus=)Schöpfen *n* ꝛc. — 6. F *fig.* großer Zug, großer Gewinn. — 7. Zeitungs=*sl.* Fixigkeit *f* im Bringen von Nachrichten vor andern Zeitungen: — II *v/a.* ①a. (mſt to ~ out. to ~ up) 8. ⊙ (aus)ſchaufeln. (aus)ſchöpfen. — 9. aushöhlen. — 10. F *fig.* zſ.=ſcharren, =kratzen (a. to ~ in). — 11. (gewaltſam) ſich aneignen. — 12. (auch to ~ away) wegſchaffen. — 13. Zeitungs=*sl.* andere Zeitungen an Fixigkeit übertreffen.

scooper meiſt ⊙ (ſkū′-pᵉʳ) *s.* (Aus=) Schaufelnde(r. s) ꝛc. (ſ. scoop II); bſd. Graviertunſt: (Grab=)Stichel *m*.

scoop-wheel (ſkū′p-(h)wil) *s.* Schöpfrad *n*.

scoot (ſkūt) [: shoot] *v/n.* ①a. F u. *co., Am.* ſchnell laufen od. fliegen, dahinſchießen.

scope (ſkōp) [grch.] *s.* 1. Abſicht *f*, (End=) Zweck *m*, (End=)Ziel *n* (***Syn.*** ſ. aim[2]). — 2. Ausſicht *f*, Geſichtskreis *m* (a. *fig.*). — 3. Ausdehnung *f*, (⚓ Kabel=)Länge *f*; (Spiel=)Raum *m*; ample ~, free ~, full ~ freier Spielraum; ⚓ ~ of cable ausgeſtecktes Ankertau; to give ~ to ... Spielraum geben (*dat.*). freien Lauf laſſen (*dat.*). — 4. † *fig.*: a) Freiheit *f*, Zwangloſigkeit *f*; Macht *f*; b) Ausſchweifung *f*.

scopeless (ſkōʳp-l-ᵉß) *a.* nutz=, zweck=los.

scopiform ♁ (ſkōʳ-pᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* bſd. *min.* beſenförmig.

scopiped ♁ (ſkōʳ-pᵉ-pĭd) [lt.] *a.* und *s., ent.* (Biene *f*) mit einer Haarbürſte an den Hinterfüßen.

scorbutic (ſkōʳ-bjū′-tik) [fr., * mlt.] *med.* I *a.* (~ally *adv.*) ſkorbu'tiſch. — II *s.* Skorbu'tkranke(r).

scorch (ſkōʳtſch) [a/ſ.; fr. *écorcher*] ① c. I *v/a.* 1. dörren, röſten; (ver)ſengen. (ver)brennen. — 2. brennen auf, in oder an (*dat.*) — 3. *fig.* mit beißendem Spott angreifen. — II *v/n.* 4. (a. to ~ up) (aus)dörren, verdorren; brennen. — 5. *sl.* übermäßig ſchnell fahren oder laufen, dahinſauſen.

scorcher (ſkōʳᵛ-tſchᵉʳ) *s.* 1. P tolles Weib. — 2. bſd. *sl.*: a) etwas Sengendes *n*; to-day has been a ~ heute war ein ſehr heißer Tag; b) *fig.* et. Beißendes *n*; that critique was a ~ das war e-e ſcharfe Kriti'k. — 3. *sl.* übermäßig ſchnell Fahrende(r, s).

scorching (ſkōʳᵛ-tſching) I *p.pr.* u. *a.* □ 1. brennend, ſehr heiß. — 2. ſtechend, ſchmerzend; *fig.* beißend. — II *s.* 3. Sport=*sl.* ſcharfes Rennen, übermäßig ſchnelle Fahrt ꝛc. [Brennende ꝛc.]

scorchingness (~-niß) *s.* das Sengende,

score (ſkōʳ ⑨) [a/c.] I *s.* 1. Einſchnitt *m*, Kerbe *f*, Ritze *f*. — 2. ✎ (bſd. Einſchnitt *m* in ein) Kerbholz *n*. — 3. Zeche *f*; Rechnung *f*: ℣. — 4. (Schuld=)Poſten *m*, Schuld *f*; ℣. — 5. ✎ *fig.* Grund *m*, Urſache *f*; ℣. — 6. Linie *f*, Strich *m*; bſd. Sport: Markzeichen *n*; at ~ ſofort, ohne weiteres, tüchtig. gehörig; to go off at ~ von der Marke aufbrechen, F drauflosgehen. — 7. (Wett=)Spiel: Zahl *f* der gemachten Points. — 8. die Zahl 20; bſd. Zählmaß: 20 Stück, ehm. Stiege *f*; ℣. — 9. ♪ Partitu'r *f*. — II *v/a.* ①b. 10. einſchneiden. (ein)kerben. — 11. durch einen Einſchnitt od. Strich bezeichnen; (bſd. beim Spiel) anmerken, aufſchreiben; ℣. — 12. (bisw. auch to ~ up) als Schuld auf Rechnung ſetzen, anſchreiben; F ankreiden. — 13. (Wett=) Spiel: Points ꝛc. verzeichnen; Sport: to ~ a success (victory) e-n Erfolg (Sieg) davontragen. — 14. ♪: a) in Partitur ſetzen; b) inſtrumentieren. — III *v/n.* ①b. 15. zählen, rechnen. — 16. (Wett=) Spiel: Points machen, gewinnen.

Zu ~ 3 u. **4**: to quit ~s die Rechnungen ausgleichen, völlig bezahlen; to keep the ~ anſchreiben (beim Spiel); F to run up (a) ~ Schulden machen; im Wirtshauſe ankreiden laſſen, pumpen.

Zu ~ 5: on that ~ was das betrifft, in der Hinſicht, über den Punkt; on the same ~ aus demſelben Grunde; upon the ~ of friendship um der Freundſchaft willen; on (oder upon) what ~? aus welchem Grunde?, warum?

Zu ~ 8: by ~s in Menge; four ~ 80; three ~ 60 (= ein Schock); ~s *pl.* of times ſehr oft.

Zu ~ 11: to ~ **out** ausſtreichen; to ~ **under** unterſtreichen; to ~ **up** bezeichnen, aufſchreiben (ſ. a. ~ 12).

score-book (ſkōʳᵛ-bŭk ⑨) *s.* Anſchreibe=buch *n* für die Zahl der Läufe.

scored ♀ (ſkōʳd ⑨) *a.* gefurcht.

scorer (ſkōʳ-ʳᵉʳ ⑨) *s.* 1. ⊙ Tiſchlerei ꝛc.: Kerber *m* (Werkzeug); Inſtrume'nt *n* zum Bezeichnen der Waldbäume. — 2. Anſchreiber *m* beim Spiel.

Scoresby (ſkōʳᵛz-bᵉ ⑨) *npr.*: William ~ engl. Phyſiker u. Nordpolfahrer (1789—1857).

scoria ♀ u ⊙ (ſkōʳ-riᵉ-a ⑨) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ, ~i), *metall.*, &c. Schlacke *f*, Schlacken *f/pl.*

scoriac(eous) ♁ u. ⊙ (ſkōʳ-riᵉ-ăk't, ſkō-riᵉ-ō′-ſchᵉß ⑨) *a.* ſchlackig, ſchlacken=artig.

scorify ♁ u. ⊙ (ſkōʳ-rᵉ-fai ⑨) *v/a.* (*v/n.*) ①d. *metall.* (ſich) ver=, ab=ſchlacken.

scoring (ſkōʳ-ring ⑨) *s.* 1. Kerbe *f*. — 2. ⊙ Guß: Spalten *n*, Berſten *n*. — 3. ♪ Einrichtung *f* eines Muſikſtückes für Orcheſter ꝛc. — 4. Renn=ſport: wiederholtes Hinführen e-s Pferdes zur Auslaufline.

scoring-book (~-bŭk) *s.* Cricket: Anſchreibebuch *n* für die Zahl der Läufe.

scorn (ſkōʳn) [m/c.] I *s.* 1. Geringſchätzung *f*, Verachtung *f*. — 2. Verſpottung *f*, Hohn *m*, Spott *m*; in ~ of trotz (*gen.*); *bibl.* to laugh a p. to ~ j-n verlachen; † to take (oder think) ~ es verachten (to zu [*inf.*]). — 3. Gegenſtand *m* des Spottes od. der Verachtung; to make a ~ of a p. j-n verſpotten. — II *v/a.* ①a. 4. gering=achten. verachten; verſchmähen (***Syn.*** ſ. contemn); I ~ it das iſt unter meiner Würde. — 5. ver=

spotten, verhöhnen. — **III** *v/u.* ⓐa. 6. † spotten (at über [*acc.*]). [(ein).]

scorner (ßkoʳ'-nᵉʳ) *s.* Verächter(in), Spötter(in).

scornful (ßkoʳ'n-fůl) *a.* □ 1. verachtungsvoll, verächtlich. — 2. spöttisch, höhnisch. — 3. spottend, nicht achtend (of *gen.*).

scornfulness (~n-ᵉß) *s.* das Verächtliche, das Höhnische im Benehmen.

scorper ⊖ (ßkoʳ'-pᵉʳ) [?] *s.* 1. Hohlmeißel *m.* — 2. Stichel *m.*

scorpioid(al) ♁ (ßkoʳ'-pi-ȯid, ßkoʳ-pi-ȯi'-dᵉl) *a.* 1. *zo.* skorpio'n-artig. — 2. ♀ am Ende zurückgerollt wie der Schwanz e-s Skorpio'ns.

scorpion (ßkoʳ'-pi-ᵉn) [lt., * grch.] *s.*, *zo.*, *her.* Skorpio'n *m* (auch *ast.* u. *fig.*).

scorpion-grass ♀ (ßkoʳ'-pi-ᵉn-graß) *s.* Vergißmeinnicht *n.*

Scot[1] (ßkot) *s.* 1. Schotte *m.* — 2. ~ *sl.* jähzorniger Mensch. — 3. ~ *sl.* Zorn *m.*

scot[2] (ßkot) [a/c.: dtsch Schoß] *s.* Schoß *m*, Steuer *f*; to pay ~ and lot: a) Gemeinde-abgaben bezahlen: b) alles auf Heller und Pfennig bezahlen. [tish.]

Scot. *abbr.* = Scotch[1], Scotland, Scottish.

Scotch[1] (ßkotsch) **I** *a.* 1. (in Schottland selbst ist Scots und Scottish gebräuchlicher) schottisch, schottländisch; ↕. — **II** *s.* 2. the ~ die Schotten *pl.* — 3. Schottisch(e) *n* (Sprache). — 4. F schottischer Whisky.

Zu ~ 1: ~ bonnets *pl.* blaue längliche Mützen der Niederschotten; ♛ ~ carpet schottischer oder dreifacher Teppich; ~ douche schottische Dusche (von 40° C. auf 50° C. steigend, dann ein kalter Strahl); P *med.* ~ fiddle Krätze *f*; ~ Highlander Bergschotte *m*; ♀ ~ kale Art krauser Grünkohl; ~ woman Schottin *f.*

scotch[2] (ßkotsch) [?] **I** *s.* 1. Einschnitt *m*, Schnitt *m*, Kerbe *f.* — 2. Schramme *f.* Wunde *f.* — **II** *v/a.* ⓒc. 3. einkerben, einschneiden, (aus)zacken; Kochk. ~ed collops *pl.* Art Kalbskarbonade *f* (kalbfleischschnitte, mit Mehl, Butter, Pfeffer, Salz und Zwiebeln gedünstet). — 4. leicht verwunden, schrammen.

scotch[3] (ßkotsch) [?] **I** *s.* Unterleg-, Hemmkeil *m.* — **II** *v/a.* ⓒc. Rad keilhemmen.

Scotch-and-English ⑥ (ßkoʳ'tsch-ᵃnd-i'ng-glisch) *s.* Art Barlaufspiel *n.*

Scotch*man* (ßkoʳ'tsch-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Schotte *m*; F Flying ~ der amtlich Limited Scotch Mail genannte Kurierzug zwischen London und Edinburgh. [*n.*]

Scotchy (ßkoʳ'-tsch-i) *s.*, *co.* etwa: Schottchen!

scoter (ßkoʳ'-tᵉr) [?] *s.*, *orn.* Trauer-ente *f.*

scot-free (ßkoʳ'-fri) *a.* 1. zollfrei, von Zahlung frei, zechfrei. — 2. unverletzt; he shan't escape ~ er soll nicht ungestraft davonkommen; to go ~ (straf-) frei ausgehen. [land *n.*]

Scotia ♀ (ßkoʳ'-schᵉ-ᵃ) *npr.*, *poet.* Schottland!

Scotland ♀ (ßkoʳ'-t-lᵃnd) *npr.* Schottland *n*; ~ Yard Hof in Lo., wo sich früher das Polizeihaupt-amt befand (jetzt in New ~ Yard), daher auch: die Londoner Kriminal-polizei.

Scots (ßkots) schott. (ßkoʦ) **I** *a.* schottisch (siehe Scotch[1] 1); ⚔ the ~ Greys *pl.* Dragonerregiment mit lauter Grauschimmeln. — **II** *s.* Schottisch(e) *n* (Sprache).

Scots*man* (schott. (ßkoʦ'-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Schotte *m*

Scott (ßkot) *npr.* Prin.; bsd. Sir Walter ~ schott. Romanschriftsteller u. Dichter (1771—1832).

Scotticism ob. S~ ♁ (ßkoʳ'-t-i-ßism) *s.* schottische (Sprach-)Eigenheit.

Scotticize ob. S~ ⊕ (ßkoʳ'-t-i-ßaiz) *v/a.* ⓑb. schottisch machen, schottisches Aussehen geben (*dat*). [Scotticize.]

Scottify oder S~ F (~fai) *v/a.* ⓓd. = *l*

Scottish mst schott. (ßkoʳ'-t-isch) *a.* schottisch.

scoundrel (ßkaůn'-n-druᵉl) [?] **I** *s.* Schurke *m*, Schuft *m*, Lump *m.* — **II** *a.* schurkisch, schurkenhaft. [*f*; *coll.* Schurken *m/pl.*]

scoundreldom (~druᵉl-d°m) *s.* Schurkerei *f*

scoundrelism (~druᵉl-izm) *s.* Schurkenhaftigkeit *f.* Schurkerei *f*, Niederträchtigkeit *f.*

scoundrelly (~druᵉ-l°) *a.* schurkisch.

scour (ßkaůᵉ) [a/f.: fr. *écurer*] **I** *v/a.* ⓐa. 1. scheuern, abreiben, (blank) putzen; Flecke wegputzen, wegscheuern. — 2. fegen, reinigen, säubern (auch *fig.*; of von); Polizei ꝛc.: to ~ the country das Land nach allen Richtungen durchstreifen. — 3. ⊖ Wasserbau: weg-waschen, -schwemmen (auch *fig.*). — 4. *med.* durch Abführen reinigen, abführen lassen. — 5. ⚔ einen Ort (von Feinden) säubern; mit Flankenfeuer bestreichen. — 6. durchstreifen; über oder an etwas durchsuchend hinfahren. — **II** *v/n.* ⓐa. 7. scheuern, putzen, säubern, reinigen. — 8. *med.* heftigen Durchfall haben, laxieren. — 9. streifen, laufen, eilen, rennen, fahren über (*acc.*), durch ꝛc.; *hunt.* stöbern; to ~ about umherlaufen, umherschwärmen; to ~ away, to ~ off davonlaufen. — **III** *s.* 10. ⊖ Wasserbau: Unter-, Wegwaschung *f.* — 11. heftige Strömung. — 12. *vet.* heftiger Durchfall. — 13. ⊖ Reinigungsmittel *n.*

scourage ⊖ (ßkaůᵉ'-rᵉdȳ) *s.* Abgangswasser *n* beim Entfetten ꝛc.

scourer (ßkaůᵉ'-rᵉʳ) *s.* 1. Scheuernde(r), Putzende(r); (Flecken-)Reiniger(in) ꝛc. (s. scour). — 2. *med.* heftiges Abführmittel. — 3. Straßenräuber *m* zu Fuß.

scourge (ßkȯᵉdȳ) [a/s.: fr. *écourgée*, † *escorrgée*; * lt.] **I** *s.* 1. Peitsche *f*, Geißel *f*, Rute *f.* — 2. *fig.* Geißel *f*, Strafe *f*, Plage *f.* — **II** *v/a.* ⓑb. 3. peitschen, geißeln. — 4. *fig.* geißeln, strafen, züchtigen, plagen, zwacken.

scourger (ßkȯᵉ'-dȳᵉʳ) *s.* Züchtiger(in), Geißelnde(r); *eccl.* = flagellant.

scouring-*ball* (ßkaůᵉ'-ing-bål) *s.* Fleckkugel *f* zum Reinigen von Zeug ꝛc.

~drops ⊖ (~drȯpß) *s'pl.* Fleckwasser *n.*

~sand (~ßänd) *s.* Scheuersand *m.*

~woman (~wům-ᵉn) *s.* Scheuerfrau *f.*

scout[1] (ßkaůt) [a/f.: fr. *écoute*; von * lt. *auscultare*] **I** *s.* 1 ⚔ Späher *m*, Kundschafter *m*, Aufklärer *m.* — 2. ⚔ † Feld-, Streif-wache *f.* — 3. *univ.* Studentendiener *m*, Aufwärter *m*, Stiefelputzer *m* (Oxford, Harvard). — 4. Kricket: = fielder. — 5 Wache *f*; on the ~ auf der Lauer. — **II** *v/n.* ⓐa. 6. ⚔ spähen, kundschaften, aufklären. — **III** *v/a.* ⓐa. 7. ⚔ wachsam beobachten; erkunden. — *Syn.* (1) *scout* zu Späherdiensten ꝛc. gebrauchter Soldat in Uniform, in den *U.S.* mst angeworbener Indianer; *spy* eigentlicher Spion in Verkleidung.

scout[2] (~) [a/u.] *v/n.* ⓐ a. 1. lächerlich m. spotten über (*acc.*). — 2. verächtlich abweisen, verschmähen.

scoutingly (ßkaůt'-ing-li) *adv.* spottend, verächtlich.

scow ⚓ (ßkaů) [holl.] **I** *s.* großes flaches Boot, Lichterschiff *n*; Prahm *m*, Fährboot *n.* — **II** *v/a.* ⓐa. (hin)ü'berfahren, ü'bersetzen.

scowl (ßkaůl) [dän.: ndd. schulen] **I** *v/n.* ⓐa. 1. finster blicken, düster aussehen; to ~ at (ob. on) a p. j-n scheel ansehen, mit j-m schmollen. — **II** *v/a.* ⓐa. 2. to ~ away durch finstere Blicke verjagen, wegschmollen. — 3. to ~ down durch finstere Blicke niederkämpfen oder vertreiben. — 4. ✎ *poet.* Wolken ꝛc. düster ob. drohend vorüberziehen lassen. — **III** *s.* 5. mürrischer Blick, finsteres Aussehen.

scowling (ßkaůl'-ing) *a.* □ mürrisch, düster.

scr. *abbr.* = scruple 1 (Gewicht).

scrabble (ßkrȧbl) [: scrape] **I** *v/n.* ⓑb. 1. kritzeln (beim Schreiben). — 2. F sich balgen, sich reißen (for um). — **II** *v/a.* ⓐb. 3. to ~ up (oder together, &c.) hastig zs.-scharren ob. zs.-raffen. — 4. bekritzeln. — **III** *s.* 5. Krabbelei *n* auf allen vieren. — 6. Gekritzel *n.*

scrag (ßkrȧg) [ísländ.] **I** *s.* 1. *prov.* krummer, höckeriger Ast. — 2. ct. Rauhes u. Dürres; hagere, dürre Person. — 3. Halsstück *n* vom Schlachtvieh (meist ~-end). — **II** *v/a.* ⓒe. 4. *cant* hängen, aufknüpfen.

scragged (ßkrȧ'g-ᵉd) *a.* 1. höckerig, uneben, rauh. — 2. hager, dürr.

scraggedness, ~i~ (ßkrȧ'g-ᵉ(d)-nᵉß) *s.* 1. Höckerigkeit *f*, Unebenheit *f.* — 2. Dürre *f.* Hagerkeit *f.*

scraggly (ßkrȧ'g-l°) *a.* rauh, zottig.

scraggy (ßkrȧ'g-°) *a.* (~ily *adv.*) 1. uneben, rauh, höckerig. — 2. mager, dürr, (bsd. ~ neck dünner Hals).

scrag-necked (ßkrȧ'g-nᵉkt) *a.* mit dünnem, dürrem oder magerem Halse.

scramble (ßkrȧmbl) [: scrape] **I** *v/n.* ⓑb. 1. mit Armen u. Beinen strampeln, sich mühsam ob. in taumelnder Hast fortbewegen. — 2 (a. to ~ on all fours) mit Händen und Füßen (ob. auf allen vieren) klettern. — 3. to ~ for a th. sich gleichsam mit Armen und Beinen abarbeiten, um etwas zu bekommen, nach et. gierig greifen, et. zu (er)haschen suchen, sich reißen um. — 4. to ~ on in the world sich in der Welt durchwinden. — 5. to ~ up hinaufklimmen. — 6. to ~ through one's work sich hastig durch-arbeiten. — **II** *v/a.* ⓐb. 7. to ~ up unordentlich ob. hastig zs.-machen, -raffen, rühren ꝛc.; ~d eggs Rührei *n*; to ~ up one's hair sich hastig das Haar aufstecken. — **III** *s.* 8 Umherfahren *n* mit Händen und Füßen, Strampeln *n.* — 9. Klettern *n*, Klimmen *n* auf allen vieren. — 10. Streben *n* oder Hast *f* et. zu erreichen; in a ~ in aller Hast. — 11. Balgerei *f*, Gereiße *n* (for um); there is (auch they have) a ~ for man reißt sich um.

scrambler (ßkrȧ'm-blᵉʳ) *s.* 1. Strampelnde(r), Kletterer(in) auf allen vieren, sich mühsam Abarbeitende(r). — 2 Haschende(r). Greifende(r) (after, for nach).

scrambling (ßkrȧ'm-bling) *a.* □ unordentlich, aufs Geratewohl; hastig.

scran *prov.* und schott. (ßkrȧn) [a/u.] *s.* Speise-überreste *m/pl.*

scranch F (skrantsch) [?] *v/a.* ①c. mit den Zähnen zerknirschen.

scrap[1] (skrap) [a/n.] *s.* 1. Stückchen *n*, Schnitzel *m*, Brocken *m*, Bruchstück *n*, Fragment *n*; F not a ~ nicht das kleinste Stückchen. — 2. (a. ~ of paper) Papierschnitzel *m*. — 3. Bild *n*, Ausschnitt *m* zc. für ein Album oder Sammelbuch. — 4. Bild *n* zur Verzierung. — 5. ~s *pl.* (Fett-)Grieben *f/pl.* — 6. ⊙ *metall.* Abfall *m*, Bruch *m*. [prügeln, boxen.]

scrap[2] (skrap) [?] *v/n.* ①c. *sl.* kämpfen, sich

scrap-book (skrăp-būk) *s.* Sammelbuch *n* für Ausschnitte (Bilder, Lesefrüchte zc.).

scrape (skrēp) [a/n.: dtsch schrapen] **I** *v/a.* ①b. 1. schaben, kratzen, scharren, schrap(p)en; ↯. — 2. abschaben, abkratzen. — 3. to ~ mit *prp.* und *adv.*; ↯. — **II** *v/n.* ①b. 4. Vögel: scharren (a. *fig.*). — 5. (sich) leicht reiben, schrap(p)en (against an [*dat*]). — 6. ♪ kratzen, fiedeln (auf einem Streich-instrument). — 7. Kratzfüße machen (auch to bow and ~); scraping acquaintance oberflächliche Bekanntschaft. — 8. eifrig sparen. — **III** *s.* 9. Schaben *n*, Kratzen *n*, Scharren *n*, Schrap(p)en *n*. — 10. Kratzfuß *m* (Höflichkeitsbezeigung). — 11. Not *f*. Verlegenheit *f*, Klemme *f*, F Patsche *f*.

Zu ~ 1: to ~ acquaintance with a p. sich mit j-m anfreunden; to ~ one's feet: a) die Füße beim Eintritt in ein Haus reinigen, b) *co.* Kratzfüße machen: P to ~ a leg (od. bow) e-n Kratzfuß m.

Zu ~ 3: to ~ **down** Redner zc. durch Scharren zum Schweigen bringen; to ~ **off** abschaben, abkratzen; to ~ **out** auskratzen, ausradieren; to ~ **together** zs.-scharren (auch *fig.*); to ~ **up** aufscharren; *fig.* aufhäufen, zs.-bringen.

scrape-penny (skrēp'-p-n-ᵉ) *s.* Pfennigfuchser *m*, Filz *m*, Knicker *m*.

scraper (skrē'-pᵉr) *s.* 1. Schabende(r), Kratzende(r), Scharrende(r). — 2 Fußabstreicher *m*, Kratz-eisen *n* (= door-~). 3. ⊙ Schabe *f*, Scharre *f*; Kratzbürste *f*. — 4. = scrape-penny. — 5. ♪ Fiedler *m*.

scrap-heap ⊙ (skrăp'-hīp) *s.* Haufen *m* alten Eisens; *fig.* to go to the ~ in Verfall geraten.

scraping (skrē'-ping) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. schabend; knickerig. — **II** *s.* 2. Schaben *n*. Kratzen *n* zc. (s. scrape). — 3. (meist ~s *pl.*) das Abgekratzte, Schabsel *n*; ⊙ Gekrätz *n*, Späne *m/pl.*; Kehricht *m* u. *n*. — 4. ~s *pl.* das Zs.-gescharrte, das mühsam Ersparte. [Schabebaum *m*.]

scraping-block ⊙ (~-blok) *s.* Gerberei:

scraping-iron ⊙ (~-ī-ᵉrn) *s.* Schab-, Kratz-eisen *n*. [eisen *n*, altes Eisen.]

scrap-iron ⊙ (skrăp'-ī-ᵉrn) *s.* Abfall-

scrappiness F (skrăp'-ᵉ-n-ᵉs) *s.* bruchstückartige od. fragmenta'rische Beschaffenheit.

scrappy F (skrăp'-ᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) aus Stückchen oder Abfall bestehend, bruchstück-artig, fragmenta'risch; zusammengestoppelt, -gesucht.

Scratch[1] (skratsch) *npr.*: Old ~ der Teufel.

scratch[2] (skratsch) [m/c.] **I** *s.* (*pl.* ~es, skratsch'-ᵉs) 1 Riß *m*, Riß *m*, Ritze *f*, Schramme *f*. — 2. = scratch-wig. — 3. a) Strich *m* am Erdboden, von dem aus ein Wettspiel zc. beginnt; b) Rennsport: Ausgangspunkt *m*: ↯. — 4. Gekritzel *n*. — 5. Billard: Fuchs *m* (zufälliger Treffer). — **II** F *a.* 6. genommen, wie es der Zufall gibt, ungleich-artig, zs.-gewürfelt. — 7. Rennsport: ohne alle Beschränkung in Bezug auf Alter, Gewicht zc. — **III** *v/a.* ①c. 8. (zer)kratzen, ritzen, schrammen; ↯. — 9. auskratzen (a. to ~ out), ausstreichen (z.B. den Namen eines Pferdes beim Rennen, *univ.*, *Oxf.* seinen Namen von der Prüfungsliste, *Am* den eines Kandida'ten vom Wahlzettel). — 10. kritzeln, schmieren. — **IV** *v/n.* ①c. 11. kratzen, scharren. — 12. Billard: einen Fuchs machen. — 13. *Am.* den Namen eines Kandidaten streichen. — **V** *int.* 12. ~! ritsch!, ratsch!

Zu ~ 3: to bring a p. to the ~ j-n eine Entscheidung treffen lassen; F he doesn't come up to the ~ er kommt nicht bis an das Grenzmal der Rennbahn; *fig.* er ist nicht auf der Höhe; to come up to the ~, F to toe the ~ seinen Mann stellen; *sl.* anbeißen bei einem Frauenzimmer.

Zu ~ 8: to ~ till blood comes blutig kratzen; to ~ one's ear sich hinter den Ohren kratzen; P to ~ one's head for sich über et. (*acc.*) den Kopf zerbrechen; to ~ holes Löcher scharren.

scratch-comma Ⓑ ⊙ (skrătsch'-tsch-kō'm-a) *s.*, *typ.* schräge gerade Linie (/).

scra'cher (skrā'-tsch-ᵉr) *s.* 1. Kratzende(r, s). — 2 ⊙ Kratz-eisen *n*; Kratzbürste *f*.

scratch-race (skrătsch'-rēs) *s.* Sport: Rennen *n* ohne Beschränkung.

scratch-wig (~-wig) *s.* Stutzperücke *f*.

~-work (~-wörk) *s.* Sgraffi'tomalerei *f*.

scratchy (skrā'-tsch-ᵉ) *a.* 1. schrammig, kritz(e)lig. — 2. kratzend, scharrend, kratzelnd. [*m*, Sode *f*.]

scraw ir. u. schott. (skrâ) [gäl.] *s.* Rasen[

scrawl[1] (skrâl) [m/c.] **I** *s.* = *v/n.* ①a. 1. kritzeln, schmieren, undeutlich oder schlecht schreiben od. zeichnen. — 2. (*v/a.*) bekritzeln. — **II** *s.* 3. Gekritzel *n*, Geschreibsel *n*.

scrawl[2] *Am.* (skrâl) [?] *s.* knorriger Zweig.

scrawler (skrā'-l-ᵉr) *s.* Kritzler(in). Schmierfink *m*. [Schmierereien *f/pl.*]

scrawlings (~-lingz) *s/pl.* Kritzeleien *f/pl.*,

scrawly F (skrā'-l-ᵉ) *a.* gekritzelt, geschmiert.

scrawm *provcN.* (skrâm) [?] *v/a.* ①a. verschrammen, zerkratzen. [knochig.]

scrawny (skrā'-n-ᵉ) [?] *a.* dünn, mager,

scray, a. ~**e** (skrē) [wal.] *s.*, *orn.* See-, Meer-schwalbe *f*.

screak (skrīk) [: screech] **I** *s.* lauter Schrei, Gekreisch *n*; Geknarr *n*. — **II** *v/n.* ①a. schreien, kreischen, quieken; knarren.

scream (skrīm) [a/n.] **I** *s* 1. Geschrei *n*, Angstschrei *m*. — 2. schriller, scharfer Ton. Gekreisch *n*. — **II** *v/n.* ①a. 3. schreien, kreischen; 🚂 pfeifen; to ~ out aufschreien.

screamer (skrī'-mᵉr) *s.* 1. Schreier(in). — 2. kreischender Vogel. — 3 *sl.*: a) et. Ungewöhnliches *n*; Geschichte *f* zum Totlachen; b) *Am.* strammer Kerl; Prachtweib *n*.

screaming (~ming) *p.pr* u. *a.* 1. schreiend, schrill. — 2 *sl.* staunenswert, ausgezeichnet; zum Totlachen (Geschichte zc.).

scree *provc.* (skrī) [a/n.] *s.* (oft ~s *pl.*) Geröll *n* auf Bergen zc.

screech (skrītsch) [m/c.] **I** *s.* Geschrei *n*, Angstgeschrei *n*, greller Schrei, schriller Ton; 🚂 Pfeifen *n*. — **II** *v/n.* (*v/a.*) ①c. grell schreien, kreischen (bsd. Eule); 🚂 pfeifen.

screech-owl (skrī'-tsch-aûl) *s.*, *orn.* = barn-owl; weit S. kreischende Eule. [keifend.]

screechy (skrī'-tsch-ᵉ) *a* schrill, kreischend;

screed (skrīd) [: shred] **I** *s.* 1. bsd. schott. abgerissenes Stück, Fetzen *m*. — 2. langer Streifen Land zc.; *fig.* etwas lang Hingezogenes (Handel, Rede zc.). — 3. ⊙ beim Wandputz zuerst angebrachter Streifen Mörtel. — 4. *sl.* schlecht geschriebener Artikel; F Schund *m*. — **II** schott. *v a.* ①a. 5. zerreißen. — 6. laut hersagen.

screen (skrīn) [a/f.; fr. *écran*] **I** *s.* 1. (Feuer-, Licht-, Ofen-, Wind- zc.) Schirm *m*; ⚔ Maske *f*. — 2. *arch.* Schranke *f*, Kanzel *f*, gitter-artig durchbrochene Wand in Kirchen. — 3. Schutzwand *f*, (dünne Trennungs-)Wand in Räumen zc. — 4. *fig.* Schutz *m*, Schirm *m*, Schutzwehr *f*. — 5. a) *agr.* Kornsieb *n*; b) ⊙ Sandsieb *n*. — 6. schott.: Art Plaid. — **II** *v/a.* ①a. 7. (be)schirmen, (be-)schützen, decken, verwahren, in Schutz nehmen, geheimhalten; ⚔ maskieren, verschleiern (from vor [*dat.*], gegen). — 8. (durch)sieben. [Vor-mauer *f*.]

screen-wall (skrīn'-wâl) *s.*, *arch.* Schutz-,

screw (skrū) [a/f.; fr. *écrou*] **I** *s.* 1. Schraube *f*; ↯. — 2. ⚓ Schiffsschraube *f*. — 3. ⚓ F Schraubendampfer *m*. — 4. Schraubengewinde *n*. — 5. Korkzieher *m*. — 6 *sl.* kleines Pack Tabak. — 7. *sl.* City (Lo:) (schlechter) Lohn, Gehalt *n*. — 8. a) *fig.* Schraube *f*; b) *Am.*, Schul-*sl.* scharfes Exa'men; ↯. — 9. Geizhals *m*, Knicker *m*, Lotterschinder *m*. — 10. Sport-*sl.* schlechtes od. abgenutztes Pferd, Schindmähre *f*. — **II** *v/a.* ①a. 11. schrauben. — 12. fest-, zu-schrauben (bisw. to ~ down, to ~ fast, to ~ up). — 13. *fig.* das Gesicht zc. verdrehen, verzerren, verziehen. — 14. *fig.* drücken, schrauben, pressen, bedrängen, quetschen, klemmen. — 15. *Am.*, Schul-*sl.* scharf prüfen. — 16. to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ↯. — **III** *v/n.* ①a. 17. (sich) schrauben.

Zu ~ 1: ⚔ *artill.* elevating ~ Richtschraube *f*; endless ~, perpetual ~ Schraube *f* ohne Ende; external ~ Sch aubenspindel *f*; female ~, hollow ~, internal ~ Hohl-, Mutter-schraube *f*, Schraubenmutter *f*; male ~ Patri'ze *f*, Schraubenspindel *f*; *mech.* ~ and wheel Zahnrad *n* und Schraube *f* ohne Ende; all of a ~ verdreht, verrenkt; *fig.* there is a ~ loose somewhere es ist irgendwo et. faul od. nicht in Ordnung.

Zu ~ 8: to put the ~ on a p. einen Zwang (oder Druck) auf j-n ausüben, j-m die Daumschrauben anlegen; to put under the ~: a) drängen, zwingen; b) einer strengen Prüfung unterwerfen.

Zu ~ 16: ⚓ to ~ **down** the cargo die Ladung schrauben; to ~ **in** ein-

schrauben; *fig.* to ~ oneself **into** sich einmischen od. eindrängen in (*acc.*); to ~ **off** ab-, los-schrauben; to ~ **on** aufschrauben; to ~ **out** ausschrauben; *fig.* to ~ a th. out of a p. et. aus j-m herauspressen; to ~ **up**: a) zuschrauben; b) ☤ Preise in die Höhe treiben, hochschrauben; to ~ up one's lips die Lippen in Falten zusammenziehen (als Zeichen der Mißbilligung).

screwable (ʃtkrū′-bl) *a.* zu schrauben(d). festzuschrauben(d). [bolzen *m.*]

screw-*bolt* ⊖ (~-bōlt) *s.* Schraub(en)-

~-box ⊖ (ʃtkrū′-bokſ) *s.* Schraubenbüchse *f.*

~-brake 🚂 (~-brēk) *s.* Schraubenbremse *f.*

~-clamp ⊖ (~-klămp) *s.* Schraubzwinge *f.*

~-coupling ⊖ (ſ.-tăp′p-lĭnġ) *s.* Schraubenkuppelung *f.* [backen *m.*]

~-die ⊖ (ʃtkrū′-dāi) *s.* Schrauben-, Schneid-

~-drill ⊖ (ʃtkrū′-drĭl) *s.* Drillbohrer *m.*

~-driver ⊖ (~-drāi-vᵉr) *s.* Schraubenzieher *m.* [II *a.* *sl.* betrunken, benebelt.]

screwed (ʃtkrūd) I *p.p.* von screw. —

screwer (ʃtkrū′-ᵉr) *s.* Schraubende(r, s) *m.*

screw-*fleet* ⚓ (ʃtkrū′-flēt) *s.* Schraubendampferflotte *f.*

~-formed (ʃtkrū′-fōʳmd) *a.* schraubenförmig.

~-jack ⊖ (ʃtkrū′-dʒăk) *s.* Hebeschraube *f.*, Schrauben-, Wagenwinde *f.*

~-key ⊖ (~-kī) *s.* Schraubenschlüssel *m.*

~-like (ʃtkrū′-lāk) *a.* schrauben-ähnlich.

~-liner ⚓ (~-lāi-nᵉr) *s.* Schraubenlinienschiff *n.* [*m*, Holzschraube *f.*]

~-nail ⊖ (ʃtkrū′-nēl) *s.* Schraubennagel

~-nut ⊖ (~-nŭt) *s.* Schraubenmutter *f.*

~-pile ⊖ (~-pāil) *s.* Wasserbau: Schraubenpfahl *m.* Pfahl *m* mit Schraube.

~-propeller ⑥ ⚓ (~-prᵒ-pĕl-ᵉr) *s.* 1. Schiffsschraube *f.* — 2. F Schraubendampfer *m.*

~-shaped (~-shēpt) *a.* schraubenförmig.

~-stair(s) ⑥ (~-stār(z)) *s.* (*pl.*). *arch.* Wendeltreppe *f.* Schneckenstiege *f.*

~-steamer ⑥ ⚓ (ʃtkrū′-ʃtrī-mᵉr) *s.* Schraubendampfer *m.* [gewinde *n.*, -gang *m.*]

~-thread ⊖ (ʃtkrū′-thrĕd) *s.* Schrauben-

~-valve ⊖ (ʃtkrū′-vălv) *s.* Schraubenhahn *m.*, -ventil *n.*

~-vice ⊖ (ʃtkrū′-vāiſ) *s.* Schraubstock *m.*

~-wrench ⊖ (~-rĕnch) *s.* (Universal-) Schraubenschlüssel *m.*

screwy[1] (ʃtkrū′-ē) *a.* gewunden.

screwy[2] F (~) *a.* 1. drückend, drängend; genau, filzig. — 2. abgenutzt (Pferd).

scribal (ʃtkrāi′-bl) [scribe] *a.* 1. einen Schreiber betr.: Schreib-... — 2. *bibl.* die Schriftgelehrten der Juden betr.

scribble[1] (ʃtkrĭbl) [scribe] I *v.a.* ⓛb. 1. hin-kritzeln, -schmieren, -pfuschen. — 2. bekritzeln, beschmieren. — II *v.n.* ⓛb. 3. kritzeln, schmieren. — III *s.* 4. Gekritzel *n.* Geschmiere *n.* Pfuscherei *f.*

scribble[2] ⊖ (~) [scrub[2]] *v.a.* ⓛb. Spinnerei: Wolle krempel(n).

scribbler[1] (ʃtkrĭb′-lᵉr) *s.* Schmierer(in); schlechte(r) Schriftsteller(in).

scribbler[2] ⊖ (~) *s.* Spinnerei: Krempelmaschine *f.* [Tolvatsch *m.*]

scribble-scrabble F (ʃtkrĭbl-ʃtkrăbl) *s.*

scribe (ʃtkrāib) [fr. *scribe*; *lt. *scri′ba*] I *s.* 1. j. der im Schreiben gewandt ist. — 2. Schreiber *m.* Sekretär *m*; Abschreiber *m.* — 3. *bibl.* Schriftgelehrte(r) *m* der Juden. 4. ⊖ Reißahle *f.* — II ⊖ *v/a.* ⓛb. 5. zeichnen, vorreißen. — 6. ⊖ Brauerfanten *&c.* zusammenfügen.

scrimer † (ʃtkrāi′-mᵉr) [a f.] *s.* Fechter *m.*

scrimmage (ʃtkrĭm′-mĭdʒ) [*corr.* aus skirmish] *s.* 1. Handgemenge *n*; Gedränge *n.* Getümmel *n.* — 2. Fußballspiel: Ringen *n* um den Ball, Getümmel *n.*

scrimp bſd. *Am.* (ʃtkrĭmp) [: dtsch schrumpfen] I *v/a.* ⓛa. knapp halten od. machen, mit od. in etwas (*dat.*) knausern. — II *a.* □ knapp, kurz, spärlich. — III *s.* Knauser *m.* [gedrückt, schmal.]

scrimped (ʃtkrĭmpt) *a.* knapp; zusammen-

scrimping (ʃtkrĭm′-pĭnġ) *p.pr.* und *a.* □ knapp, spärlich, knauserig. [scrimp.]

scrimpy // F (ʃtkrĭm′-pᵉ) *a.* (**-ily** *adv.*) =

scrimshaw ⚓ (ʃtkrĭm′-ſhă) [?] *sl.* I *v/a.* ⓛa. Muscheln *&c.* mit künstlicher Schnitzerei versehen. — II *s.* geschnitzte Muschel (von Seeleuten in den Freistunden gefertigt).

scringe *provc.* u. *Am.* (ʃtkrĭnʤ) [a, e.] *v.* ⓛb. u. *s.* = cringe.

scrip[1] (ʃtkrĭp) [a/u.] *s.* Tasche *f*, Ränzel *n.*

scrip[2] (ʃtkrĭp) [*corr.* aus script] *s.* 1. Zettel *m.* beschriebenes Stück Papier. — 2. Verzeichnis *n.* — 3. ☤ Interimsschein *m.*

scrip-company ☤ (ʃtkrĭ′p-kŭm-pᵃ-nᵉ) *s.* Gesellschaft *f* auf Inhaber- od. auf Interims-Aktien. [schein-inhaber(in).]

scrip-holder ☤ (~-hōl-dᵉr) *s.* Interims-

scrippage † (ʃtkrĭ′p-pĭdʒ) [scrip[1]] *s.* Inhalt *m* einer Tasche (*sh.*).

script (ʃtkrĭpt) [lt.] *s.* 1. Schrift *f.* Handschrift *f.* — 2. ⊖ *typ.* Schreibschrift *f.*

scriptory (ʃtkrĭ′p-tᵊ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. schriftlich, geschrieben. — 2. zum Schreiben dienend.

Scriptural (ʃtkrĭp′-tĭch-rᵊl oder ~tĭſ-rᵊl) *a.* □ *rel.* die Heilige Schrift betr.: schriftmäßig, biblisch; ~ passage Bibelstelle *f.*

scripturalism (~ᵊ-lĭzm) *s.* *rel.* Schrift-, Bibel-gläubigkeit *f.*

scripturalist (~ᵊ-lĭſt) *s.* *rel.* Schrift-, Bibel-gläubige(r); Bibelkenner(in).

scripture (ʃtkrĭp′-tĭchᵘᵉ od. ~tĭūᵉ) [lt. *scriptu′ra*] *s.* 1. Schriftstück *n.* — 2. S~ Heilige Schrift. Bibel *f* (auch Holy S~, oft the S~s *pl.*). — 3. Bibelstelle *f.*

scritch ∿ (ʃtkrĭtſch) *s.* u. *v.* ⓛc. = screech.

scrivener (ʃtkrĭ′vn-ᵉr) [a, f.; fr. *écrivain*; *lt. *scri′ba*] *s.* 1. (bſd. öffentlicher) Schreiber; ~'s palsy Schreibkrampf *m.* — 2. ☤ Geldmakler *m.*

scrofula ♂ (ʃtkrŏ′-fĭ-lă) [lt.] *s.* *med.* Skrofel(n *pl.*) *f*; Skrofulo'se *f.*

scrofulous (~lŭſ) *a.* □ *med.* skrofulö's.

scrofulousness (ʃtkrŏ′-fĭ-lŭſ-nĭſ) *s.* skrofulöser Zustand oder Charakter.

scroll (ʃtkrōl) [a/f.] I *s.* 1. Papier- *&c.* Rolle *f*; Liste *f.* — 2. *arch.* Spira'le *f.* Schnecke *f.* Ranken-, Schnörkel-verzierung *f.* — 3. Schnörkel *m* in der Namensunterschrift *&c.* — 4. Konzept *n.* schriftlicher Entwurf. — 5. Hydraulik: spira'ler Wasserweg an Turbinen. — 6. *anat.* schneckenförmiger Knochen. — 7. *her.* Streifen *m* für die Devise. — II *v/a.* ⓛa. 8. in einer Rolle verzeichnen, in eine Liste eintragen. — 9. schriftlich entwerfen oder aufsetzen. — 10. zu e-r Rolle formen, (auf)rollen. — III *v.n.* ⓛa. 11. sich (auf)rollen.

scrolled (ʃtkrōld) *a.* 1. mit Schnörkeln od. Arabesken verziert. — 2. *anat.* rollenförmig.

scroll-head ⚓ (ʃtkrō′l-hĕd) *s.* Krull *f*, Schnörkelverzierung *f* am Vorderteile des Schiffes.

scrollwork ⓖ (~wŏ′ʳk) *s.* schneckenartig geformte Arbeit; Schnörkelverzierung *f.*

Scrooge (ʃtkrūdʒ) *npr.*, *id.* (Prin.).

Scroop[1] (ʃtkrūp) *npr.*, *id.* (Prin.).

scroop[2] (ʃtkrūp) [lautm.] I *v/n.* ⓛa. knarren, kreischen, knirschen. — II *s.* Gekurre *n &c.*

scrotal ♂ (ʃtkrō′-tᵊl) [lt. *scro′tum*] *a.*, *anat.* den Hodensack betreffend; ~ hernia Hodensackbruch *m.*

scrotiform ♂ ♀ (ʃtkrō′-tĭ-fōʳm) *a.* von der Form eines doppelten Beutels.

scrouge F *Am.* (ʃtkraŭdʒ) [?] *v/a.* ⓛb. pressen, drängen; viel Arbeit verlangen von. [Kerl *m*; Lump *m* (*sh.*).]

scroyle † (ʃtkrōil) [a/f.; *lt. *scro′fula*] *s.*

scrub[1] (ʃtkrŭb) [a/e.: shrub[1]] I *s.* 1. verkrüppelter Busch; *coll.* Gestrüpp *n*, Buschwerk *n*, Dickicht *n* (bſd. Australien). — 2. abgenutzter Besen oder Pinsel *&c.* — 3. sich Plackende(r) *m*, Tagelöhner *m.* F Packesel *m*; *Am.*, Schul-*sl.* Ochsende(r) *m.* — 4. armseliger Kerl, Lump *m*; Knirps *m*, Zwerg *m.* — 5. Schindmähre *f*, Kracke *f.* — 6. Sache *f* von geringem Wert, Wisch *m.* — II *a.* 7. = scrubby. — 8. *fig.* Rennsport: un(ein)geübt, untrainiert.

scrub[2] (ʃtkrŭb) [skand.] I *v/a.* ⓛe. schrubben, scheuern; Schul-*sl.* schreiben. — II *v/n.* ⓛe. F sich abmühen, sich placken. — III *s.* Scheuern *n*, Waschen *n*; F *co.* to give oneself a good ~ sich tüchtig rein waschen.

scrubbed (ʃtkrŭ′b-bd) *a.* = scrubby.

scrubber (ʃtkrŭ′b-bᵉr) *s.* 1. bſd. ⚓ Scheuerer *m.* — 2. Schrubber *m.* — 3. Kratzeisen *n.* [Schrubber *m.* Scheuerbürste *f.*]

scrubbing-brush (ʃtkrŭ′b-bĭnġ-brăſch) *s.*

scrub-brush ⊖ (ʃtkrŭ′b-brăſch) *s.*, *paint.* Schrubbpinsel *m* z. Malen auf Samt u. Seide.

scrubby (ʃtkrŭ′b-bĭ) *a.* klein, unbedeutend, verbuttet; verkommen, ruppig, schäbig.

scruff (ʃtkrŭf) [scuff[2]] *s.* Genick *n* (auch ~ of the neck).

scrumptious (ʃtkrŭm′pſchŭs) [?] *a.*, *sl.* 1. nett, vortrefflich, köstlich, F famo's. — 2. eigen, wählerisch.

scrunch F (ʃtkrŭnſch) [: crunch] ⓛc. I *v/a.* (bſd. to ~ up) knirschend zerkauen: zermalmen, quetschen. — II *v/n.* krachen, knirschen.

scruple (ʃtkrūpl) [lt. *scru′pulus*] I *s.* 1. *pharm.* Skrupel *m* (s. S. XXIII. II B). — 2. *fig.* Kleinigkeit *f.* — 3. *fig.* Skrupel *m.* Zweifel *m*, Bedenklichkeit *f*; ¥. — II *v/a.* ⓛb. 4. (jetzt fast nur mit to u. *inf.*) in Zweifel ziehen, wegen et. Bedenken tragen. — III *v/n.* ⓛb. 5. (at) Bedenken tragen über (*acc.*), sich ein Gewissen machen aus.

Zu ~ 3: to have a ~, to have one's ~s Bedenken haben (about wegen); to make ~ Bedenken tragen (of wegen), sich ein Gewissen machen (of aus).

scrupler (ʃtkrū′-plᵉr) *s.* Bedenkliche(r), ängstlicher oder gewissenhafter Mensch.

scrupulosity (ʃtkrū-pĭᵉ-lŏ′ʒ-ĭ-tᵉr) *s.* = scrupulousness.

scrupulous (ʃtkrū′-pĭᵉ-lŭſ) [lt.] *a.* □ 1. allzu bedenklich, ängstlich; gewissenhaft, peinlich. — 2. behutsam, vorsichtig.

scrupulousness (ʂkrūʹ-pjū-lăsß-nᵉsß) *s.* 1. (allzu große) Bedenklichkeit *f*, Ängstlichkeit *f*; Peinlichkeit *f*; Skrupel *m/pl.* — 2. Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*.

scrutineer (ʂkrū-tᵉ-niᵉrʹ) *s.* Forscher *m*, Nachforscher *m*, Prüfer *m*; engS. Stimmenprüfer *m* bei einer Wahl.

scrutinize ④ (ʂkrūʹ-tᵉ-nāis) Ⓣb. **I** *v/a.* erforschen, nachforschen (*dat.*), untersuchen, prüfen. — **II** *v/n.* forschen (into nach). [Nachforscher(in), Prüfer(in).]

scrutinizer ④ (ˌnāi-ʃᵉr) *s.* Forscher(in).]

scrutinous (ʂkrūʹ-tᵉ-năsß) *a.* □ genau prüfend; kritt(e)lig.

scrutiny (ʂkrūʹ-tᵉ-nᵉ) [spät-lt. *scrutinium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) 1. Forschen *n*, Nachforschen *n*, genaue Untersuchung; to make a ~ into et. genau prüfen. — 2. *parl.* Skruti'nium *n*, Prüfung *f* der abgegebenen Stimmzettel.

scud (ʂkŭd) [dän.] **I** *v/n.* Ⓣe. 1. laufen, rennen, eilen, fliehen; to ~ about hin und her laufen. — 2. ⚓ lenzen (bei Sturm vor dem Winde laufen); to ~ under bare poles vor Topp und Takel lenzen. — **II** *v/a.* Ⓣe. 3. durchlaufen, hineilen über (*acc.*). — **III** *s.* 4. Forteilen *n*, Flucht *f*. — 5. ⚓ *coll.* leichte zerrissene Windwolken *f/pl.*; showery ~s *pl.* Regenwolken *f/pl.* — 6. (jetzt Schul-sl.) Läufer *m*, Renner *m*. [be(r).]

scudder (ʂkŭdᵊ-ᵊr) *s.* Läufer(in) (Eilen-)

scudo (ʂkūʹ-dō) [it.; * lt. *scu'tum*] *s.* (*pl.* ~i, ~di) *num.* Skudo *m* (it. Silbermünze = 4—6 Mk.).

scuff (ʂkŭf) [schwed.] Ⓣa. **I** *v/n.* mit den Füßen schlurfen, schlorren. — **II** F *v/a.* durch Benutzung rauh machen, abnutzen.

scuffle (ʂkŭfl) [scuff] **I** *v/n.* Ⓣb. 1. sich balgen, sich raufen, handgemein w. — **II** *s.* 2. Balgerei *f*, Rauferei *f*; Handgemenge *n*. — 3. Getümmel *n*, Gewühl *n*. [bold *m.*]

scuffler[1] (ʂkŭfʲ-lᵉr) *s.* Balger *m*, Raufer *m*.

scuffler[2] ⚙ (ˌ) [?] *s.*, *agr.* Pflugschareegge *f*, Räumpflug *m*.

scull[1] ⚓ (ʂkŭl; *Hom.* skull) [?] **I** *s.* 1. a) kurzes Ruder; b) Wickriemen *m*. — 2. kleines Boot, das durch eine Person mittels eines Paares kurzer Ruder od. mittels Wickriemens fortbewegt wird (i.a. sculler 2). — **II** *v/a.* Ⓣa. 3. wricken. — 4. ⚚ skullen, mittels e-s Paares kurzer Ruder fortbewegen. — **III** *v/n.* Ⓣa. 5. wricken. — 6. ⚚ skullen. — 7. sich wricken od.)

scull[2] ⚓ (ˌ) *s.* = skull[1]. [skullen lassen.]

scull[3] ⚓ (ˌ) *s.* = shoal[2].

sculler ⚓ (ʂkŭlʲ-lᵉr) *s.* 1. mit e-m Wickriemen Rudernde(r), Wricker *m*, Kahnfahrer *m*. — 2. Boot, das von einer Person durch zwei kurze Ruder fortbewegt wird, ⚚ Skullboot *n*, ⚚ Skuller *m*.

scullery (ʂkŭlʲ-rᵉ-nᵉ) [?] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉz) Spül-, Aufwasch-küche *f*. [*f.*)

scullery-maid (ˌnᵉ-mēd) *s.* Scheuermagd)

scullion (ʂkŭlʲ-jᵉn Ⓢ) [a/f.] *s.* 1. Aufwäscher(in), Scheuermagd *f*; Küchenjunge *m*. — 2. gemeiner Kerl.

sculpin (ʂkŭlʲ-pin) [?] *s.* 1. *ichth.* Seeskorpio'n *m*. — 2. *sl.* gemeiner Kerl.

sculptor (ʂkŭlʲ-tᵉr) [lt.] *s.* Bildhauer *m*, Bildner *m*, Bildschnitzer *m* 2c.

sculptress (ˌtrᵉsß) *s.* Bildhauerin *f* 2c.

sculptural (ʂkŭlʲ-tʃᵊr-ᵘl oder ˌtjū-rᵘl) *a.* □ (s. bsd. Art.) 1. Bildhauer-...; die Bildschnitzerei betr. — 2. die Kupferstecherkunst betreffend.

sculpturally (ˌnᵘ-lᵉ) *adv.* plastisch.

sculpture (ʂkŭlʲ-tʃᵊr od. ˌtjūr) [lt.] **I** *s.* 1. Bildhauerkunst *f*, Bildschnitzerkunst *f*; Gravie'r-, Kupferstecher-kunst *f* 2c. — 2. Bildhauer-arbeit *f*, Schnitzwerk *n*. — **II** *v/a.* Ⓣb. 3. aushauen, ausmeißeln, schnitzen, stechen, gravieren.

sculptured (ʂkŭlʲ-tʃᵊrd od. ˌtjūrd) *a.*, ♀ u. *zo.* skulptu'r-artig gezeichnet od. gebildet.

sculpturesque (ʂkŭlp-tʃᵊʳᵉsßʲ od. ˌtjūr-rᵉsßʲ) *a.* skulptu'r-artig, (wie) gemeißelt.

sculpturing (ʂkŭlʲ-tʃᵊʳ-ninß od. ˌtjū-rinß) *s.* 1. Bildwerk *n*, Figurenfries *m*. — 2. *zo.* skulptu'r-artige Zeichnung od. Bildung.

scum (ʂkŭm) [skand.: dtsch Schaum] **I** *s.* 1. Schaum *m*. — 2. ⚙ *metall.* Abzug *m*, Abstrich *m*; Schlacken *f/pl.* — 3. F *fig.* Abschaum *m*, Auswurf *m*, Hefe *f* des Volkes 2c. — **II** *v/a.* Ⓣe. 4. abschäumen, ⚙ abschlacken. [Farben vertreiben.]

scumble (ʂkŭmbl) [scum] *v/a.* Ⓣb. *paint.*)

scummer (ʂkŭʹm-ᵊr) *s.* Schaum-löffel *m*, -kelle *f*. [von siedenden Flüssigkeiten.]

scummings (ʂkŭʹm-inßʃ) *s/pl.* Schaum *m*)

scummy (ʂkŭʹm-ᵉ) *a.* mit Schaum bedeckt.

scun *provc.* (ʂkŭn) [skand.] *v/n.* Ⓣe. = scoon. [Meerbrassen *m.*]

scup *Am.* (ʂkŭp) [indian.] *s.*, *ichth.* Art)

scupper ⚓ (ʂkŭʹpᵊr) [?] *s.* Speigatt *n* (rundes Loch an der Verdeckseite zum Ablaufen des Wassers; auch ~-hole).

scurf (ʂkᵊʳf) [a/e.: dtsch Schorf] *s.* 1. Schorf *m*, Grind *m*. — 2. Kopfschuppen *f/pl.*, F Schinn *m*. — 3. ♀ Baumgrind *m*. — 4. Kruste *f*, Rinde *f*, Oberfläche *f*. — 5. *fig.* Abschaum *m*, Auswurf *m*; *sl.* schäbiger, ordinä'rer Mensch.

scurfiness (ʂkᵊʳʹ-fʲ-nᵉsß) *s.* Schorfigkeit *f*; schorfige od. grindige Beschaffenheit (a. ♀).

scurfy (ʂkᵊʳʹ-fʲ) *a.* schorfig, schorf-artig.

scurril(e) ↖ (ʂkŭʹr-ᵘl) [lt.] *a.* 1. gemein, obsz'ön. — 2. grob beleidigend.

scurrility (ʂkᵘ-rilʲ-ᵉ-tᵘ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵘz) 1 Zotenhaftigkeit *f*, Gemeinheit *f*. — 2. unanständige(r) Scherz(e *pl.*) *m*. Zote(n *pl.*) *f*; to use ~ Zoten reißen.

scurrilous (ʂkŭʹrᵘ-lᵊsß) *a.* □ 1. pöbelhaft, gemein, obsz'ön. — 2. grob verletzend.

scurry (ʂkŭʹr-ᵉ) [scour] **I** *v/n.* Ⓣd. 1. dahin-eilen, F dahinfegen; to ~ away, to ~ off fort-eilen, weglaufen. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 2. Eilen *n*, ungestümes Jagen; Aufregung *f*, Verwirrung *f*, Lärm *m* (siehe auch hurry-scurry). — 3. Gestöber *n*.

scurviness (ʂkᵊʳʹ-vʲ-nᵉsß) *s.* 1. Schorfigkeit *f*. — 2. *fig.* Gemeinheit *f*, Niederträchtigkeit *f*, Schäbigkeit *f*.

scurvy[1] (ʂkᵊʳʹ-vᵉ) [scurfy] *a.* (~ily *adv.*) 1. schorfig, grindig, räudig; *med.* skorbu'tisch. — 2. schlecht, gemein, schändlich, niederträchtig.

scurvy[2] (ʂkᵊʳʹ-vᵉ) [lt. *scorbu'tus* u. scurvy[1]] *s.*, *med.* Scharbock *m*, Skorbu't *m*.

scurvy-eaten (ʂkᵊʳʹ-vʲ-ᵉn) *a.*, *med.* vom Scharbock zerfressen. [Scharbockkraut *n.*)

scurvy-grass ♀ (ˌ-graßß) *s.* Löffelkraut *n*,)

scurvy-stricken (ˌ-ʂtrikᵉn) *a.*, *med.* vom Scharbock ergriffen, skorbu'tkrank.

(')scuse (ʂkjūß) *v.* und *s.* = excuse[1] u. [2].

scut (ʂkŭt) [?] *s.* (*a. her.*) kurzer Schwanz, Stutzschwanz *m*; *hunt.* Blume *f* (der Hasen).

scutate ♁ (ʂkjūʹ-tāt) *a.*, *zo.* mit Schildchen versehen, schuppig; schild-artig.

scutch ⚙ (ʂkŭtʃ) *v/a.* Ⓣc. Flachs schwingen.

scutcheon (ʂkŭʹtʃ-ᵉn) [escutcheon] *s.* 1. *her.* (Wappen-)Schild *m*. — 2. ⚙ Schlosserei: Schließ-, Schloß-blech *n*. — 3. Namenschild *n* auf Koffern 2c.

scutcher ⚙ (ʂkŭʹtʃ-ᵉr) *s.* Flachsschwinge *f*.

scutching-*machine* ⚙ (ʂkŭʹtʃ-inß-mᵉ-ʃin), ~-**mill** ⚙ (ˌ-mil) *s.* Schwingmaschine *f* für Flachs.

scutellate(d) ♁ (ʂkjūʹ-tᵉ-lāt, ˌlē-tᵉd) [lt.] *a.*, *zo.* und ♀ mit Schildchen versehen, schild-artig, tellerförmig.

scutelliform ♁ (ʂkjū-tĕlʲ-ᵉ-fōʳm) [neu-lt.] *a.*, *zo.* u. ♀ schildchen-, teller-förmig.

scutiform ♁ (ʂkjūʹ-tᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* (auch ♀) schildförmig. [Schild-affel *f.*)

scutiger ♁ (ʂkjūʹ-tᵉ-dᵍᵉr) [neu-lt.] *s.*, *zo.*)

scutter *provc.* u. schott. (ʂkŭʹtᵉ-ᵉr) [: scuttle[3]] *v/n.* Ⓣa. dahin-eilen, dahinlaufen.

scuttle[1] (ʂkŭtl) [a/e.; * lt. *scute'lla*] *s.* 1. = coal-scuttle. — 2. breiter, flacher Korb.

scuttle[2] (ˌ) [a/f.; fr. *écoutille*] **I** *s.* 1. ⚓ kleine Luke, kleines Luk. — 2. *arch.* Luke *f*, Dachluke *f*, (Dach-)Lukenladen *m*. — **II** *v/a.* Ⓣb. 3. ⚓ ein Schiff anbohren, durch Anbohren versenken.

scuttle[3] (ˌ) [scud] **I** *v/n.* Ⓣb. rennen, eilig einhertrippeln; to ~ away (od. off) wegrennen. — **II** *s.* rascher Schritt, flinker trippelnder Gang.

scutum (ʂkjūʹ-tᵘm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta) 1. röm. Mil.: mst viereckiger Schild. — 2. ♁ *zo.* Schild *n*, Platte *f* der Insekten u. Reptilien.

Scylla (ʂiʹl-a) [grch.] *npr.*, *myth.* Scylla *f*; *fig.* between ~ and Charybdis zwischen zwei großen Gefahren, in tödlicher Ver-)

scymitar † *s.* scimitar. [legenheit.]

scythe (ʂāidh) [a/e.] *agr.* **I** *s.* Sense *f*, Sichel *f*. — **II** *v/a.* Ⓣb. (ab)mähen.

scythed (ʂāidhd) *a.* mit Sense(n) ausgerüstet; Alt. ~ chariot Sichelwagen *m*.

scytheman (ʂāiʹdh-mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Mäher *m*, Schnitter *m*. [*n.*)

Scythia ♀ (ʂiʹth-ᵉ-a) [grch.] *npr.* Skythien)

Scythian (ʂiʹth-ᵉ-ᵊn) **I** *a.* 1. skythisch. — **II** *s.* 2. Skythe *m*, Skythin *f*. — 3. Skythisch(e) *n* (Sprache). [undatiert.)

s.d. *abbr.* = [lt.] *sine die* (ʂāiʹ-nᵉ dāiʹ-i)

sd. ✠ *abbr.* = sewed (broschiert).

S.Dak. *abbr.* = South Dakota.

'sdeath (ʂdēth) [God's death] *int.* Gottes Wunder!, sapperme'nt! [Federation.)

S.D.F. *abbr.* = Social Democratic)

'se P *corr.* = is (statt are[1]; vgl. 's 2).

S.E. *abbr.* = south-east; South Eastern (Postbezirk, Lo.).

sea (ʂi; *Hom.* see) [a/e.] *s.* (bisw. *s/f.*) 1. See *f*, Meer *n*; ⚓. — 2. O'zean *m*, Weltmeer *n*. — 3. ⚓: a) Seegang *m*, See *f*; b) hohe Welle, Woge *f*; ⚓. — 4. *fig.* Meer *n*, Strom *m*, große Menge; a sea of difficulties ein Meer von (od. unzählige) Schwierigkeiten.

Zu **sea** 1: ♀ Sea of Galilee See *m* Gene'zareth); main sea, open sea offenes oder weites Meer; narrow sea Meer-enge *f*; at sea (*SH.* a. at the ~) auf (od. zur) See; *fig.* ratlos, im un-

gewissen; *fig.* between (oder within) the four seas in Großbritannien; beyond the sea(s) über See, übers Meer; by sea zur See; by sea and land zu Wasser und zu Lande; on the sea: a) schwimmend, vom Wasser getragen, b) an der See, an der Küste; on the high seas auf hoher See; to follow the sea Seemann sein oder werden; to go to sea zur See gehen. Seemann werden; to keep the sea die See halten; to put (od. go) to sea, to stretch out to sea in See gehen oder stechen.

Zu sea 3 ⚓: chopping (od. leaping, rippling, turbulent) sea Kabbelsee *f*; at full sea auf hoher See; *sl.* half-seas over benebelt, halb betrunken; heavy sea, high sea, high running sea hohe oder hochgehende See; to ship a sea eine Sturzsee bekommen; short sea kurze See (die sich oft bricht).

sea-acorn (ſĭ″-ē″-kᵊrn, ſĭ″-ē-ᵗkᵊrn) *s., zo.* Meer-eichel *f* (*Balanus*; Muschel).

sea-air (ſĭ″-ā″) *s.* Seeluft *f.* [actinia.]

sea-anemone (ſĭ″-ᵃnĕm-ᵉnᵉ) *s., zo.* =]

sea-bank (ſĭ″-bănᵏ) *s.* 1. Seeküste *f*, Gestade *n*. — 2. See-damm *m*, -deich *m*.

sea-bar (ſĭ″-bāʳ) *s., orn.* Seeschwalbe *f.*

sea-bath (ſĭ″-bāth, a. ſĭ″-bath) *s.* Seebad *n*.

sea-bathing (ſĭ″-bē″-dhĭnᵍ) *s.* Baden *n* in der See; ~ place Seebad *n*, Seebadeort *m*.

sea-battle ⚓ ⚔ (ſĭ″-băt'l) *s.* Seeschlacht *f.*

sea-beach (ſĭ″-bīch) *s.* flaches Seegestade, Strand *m*.

sea-bear (ſĭ″-bāʳ) *s., zo.* 1. Eisbär *m*. — 2. Seebär *m*. Bärenrobbe *f.*

sea-beat(en) (ſĭ″-bīt, ~bīᵗn) *a., poet.* vom Meere bespült.

sea-bird (ſĭ″-bᵊrᵈ) *s., orn.* Seevogel *m*.

sea-board (ſĭ″-bōᵊrᵈ) ⑨ I *s.* Seeküste *f*. — II *a. u. adv.* gegen das Meer zu (gelegen).

sea-boat ⚓ (ſĭ″-bōᵗ) *s.* See-boot *n*, -schiff *n*.

sea-born (ſĭ″-bōᵊrn) *a.* auf der See geboren, aus der See stammend; Sea-Born City Venedig *n*.

sea-borne (ſĭ″-bōᵊrn ⑨) *a.* von der See getragen; überseeisch (Waren).

sea-bottom (ſĭ″-bŏt-ᵗᵊm) *s.* Meeresgrund *m*.

sea-bound (ſĭ″-bāunᵈ) *a.* 1. vom Meere umgeben oder begrenzt. — 2. auf dem Wege zur See, für die See bestimmt.

sea-boy (ſĭ″-bŏĭ) *s.* Schiffsjunge *m* (*SH.*).

sea-breach (ſĭ″-brīᵗſch) *s.* Einbruch *m* der See, Damm-, Deich-bruch *m*.

sea-bred (ſĭ″-brĕᵈ) *a.* auf der See groß geworden, zum Seemann erzogen.

sea-breeze ⚓ (ſĭ″-brīſ) *s.* Seewind *m*.

sea-business (ſĭ″-bĭĭ-nᵉſ) *s.* Seewesen *n*.

sea-cabbage ♀ (ſĭ″-kăb-ᵉbG) *s.* Seekohl *m*.

sea-calf (ſĭ″-kāf) *s., zo.* = seal[1].

sea-cap (ſĭ″-kăp) *s.* Schiffermütze *f.*

sea-captain (ſĭ″-kăp-ᵗᵊn) *s.* Schiffskapitän *m* (meist eines Handelsschiffes).

sea-change (ſĭ″-tſchēnᵈG) *s.* vom Meere bewirkte Veränderung (*SH.*).

sea-chart ⚓ (ſĭ″-tſchāʳᵗ) *s.* Seekarte *f.*

sea-chest ⚓ (ſĭ″-tſchĕſt) *s.* Seemannskiste *f.* [igel *m*.]

sea-chestnut (ſĭ″-tſchĕ″ſ-nŭt) *s., zo.* See-]

sea-clam (ſĭ″-klăm) *s., zo.* Strandmuschel *f.*

sea-coal (ſĭ″-kōl) *s.* Steinkohle *f* (ehm. zu Wasser von Newcastle nach London gebracht).

sea-coast (ſĭ″-kōſt) *s.* See-, Meeresküste *f.* [of a ~ Lump *m* (Schimpfwort).]

sea-cook ⚓ (ſĭ″-kůk) *s.* Schiffsloch *m*; son/

sea-coot (ſĭ″-kůt) *s., orn.* Trauer-ente *f.*

sea-cormorant (ſĭ″-kōʳ-mʳ-nʳnt) *s., orn.* Seerabe *m*. Kormoran *m*.

sea-cow (ſĭ″-kau) *s., zo.* 1. Walroß *n*. — 2. = dugong. — 3. = manatee.

sea-crawfish (ſĭ″-kraᵏ″-fĭſch) *s., zo.* Heuschreckenkrebs *m* (*Palinu'rus*).

sea-crow (ſĭ″-krō) *s., orn.*: a) = sea-cormorant; b) *prov.* Lachmöwe *f.*

sea-cucumber (ſĭ″-kjū″-kŏm-bᵊr) *s., zo.* Seegurke *f*, Trepang *m*.

sea-deity (ſĭ″-dĭ-ᵉ-ᵗĭ) *s.* Meergottheit *f.*

sea-devil (ſĭ″-dĕvᵊl) *s., ichth.* = angler 2.

sea-dog (ſĭ″-dŏg) *s.* 1. *zo.* = seal[1]. — 2. *ichth.* Dornhai *m*. — 3. F (old) ~ *fig.* Wasserratte *f* (alter befahrener Matrose).

sea-dotterel (ſĭ″-dŏ″-ᵗ-ᵉ-nĕl) *s., orn.* Halsbandsteinwälzer *m*, Dolmetscher *m*.

sea-drift ⚓ (ſĭ″-drift) *s.* Seetrift *f* (alles, was das Meer treibt oder an die Küste wirft).

sea-duck (ſĭ″-dăk) *s., orn.* Tauch-ente *f.*

sea-egg (ſĭ″-ĕg) *s., zo.* See-igel *m*.

sea-elephant (ſĭ″-ĕl-ᵉ-ᶠᵊnt) *s., zo.* See-elefant *m*, Rüsselrobbe *f.*

sea-encircled (ſĭ″-ᵉn-ſōᵒkᵗld) *a., poet.* meerumschlungen.

sea-engagement ⚓ ⚔ (ſĭ″-ᵉn-gēdG-mᵉnt) *s.* = sea-fight. [mannsausdruck *m*.]

sea-expression (ſĭ″-ᵉkſ-prᵉſch-ᵉn) *s.* See-]

sea-fairy (ſĭ″-fā-nᵉ) *s.* Meernymphe *f*, Nereïde *f.* [-mann *m*.]

seafarer (ſĭ″-fā-nʳᵊr) *s.* See-fahrer *m*,]

seafaring (ſĭ″-fā″-nĭnᵍ) *a.* seefahrend; ~ man Seemann *m*. [-treffen *n*.]

sea-fight ⚓ ⚔ (ſĭ″-fāĭt) *s.* See-gefecht *n*,]

sea-fish (ſĭ″-fĭſch) *s., ichth.* Seefisch *m*.

sea-foam (ſĭ″-fōm) *s.* 1. Meeresschaum *m*. — 2. *min.* Meerschaum *m*.

sea-fog (ſĭ″-fŏg) *s.* Küstennebel *m*.

sea-fowl (ſĭ″-fāůl) *s.* Seevogel *m*; *coll.* Seevögel *m/pl.*

sea-froth (ſĭ″-frŏthᵈ) *s.* Meer-schaum *m*.

sea-gate (ſĭ″-gēt) *s.* 1. ⚓ nach außen sich öffnendes Docktor. — 2. Seetor *n*.

sea-ga(u)ge ⚓ (ſĭ″-gēdG) *s.* 1. Wassertracht *f*, Tiefgang *m* eines Schiffes. — 2. Seetiefmesser *m* (Instrument).

sea-gillyflower ♀ (ſĭ″-bG[i]ᵊl-ᵉ-flau-ᵉʳ) *s.* Sand-, Gras-nelke *f*.

sea-girt (ſĭ″-gēʳᵗ) *a., poet.* meer-umgürtet.

sea-god (ſĭ″-gŏᵈ) *s.* Meer-, See-gott *m*.

sea-goddess (ſĭ″-gŏd-ᵈᵉſ) *s.* Meergöttin *f*.

sea-going ⑤ (ſĭ″-gō″-ĭnᵍ) *a.* die offene See befahrend; See-...; ~ vessel Seeschiff *n*.

sea-gown † (ſĭ″-gaun) *s.* Schiffermantel *m*.

sea-grass ♀ (ſĭ″-grnaſ) *s.* Seegras *n*.

sea-green (ſĭ″-grnīn) I *a.* 1. meergrün. — II *s.* 2. Meergrün *n* (Farbe). — 3. ~s *pl.* Uferland, das bei Springflut überschwemmt wird. [Grundel *f* (*Go'bius*).]

sea-gudgeon (ſĭ″-gădᵈ-Gᵉn) *s., ichth.*]

sea-gull (ſĭ″-găl) *s., orn.* Möwe *f.* [*Dur.*).]

Seaham ♀ (ſĭ″-ᵉm) *npr.* (engl. Hafenst. in)

sea-hare (ſĭ″-hāʳ) *s., zo.* Seehase *m* (*Aply'sia*; Schnecke). [sea-egg.]

sea-hedgehog (ſĭ″-hĕᵈGᵉ-hŏg) *s., zo.* =]

sea-hog (ſĭ″-hŏg) *s., zo.* = porpoise 1.

sea-horse (ſĭ″-hōᵊrᵊſ) *s.* 1. *myth.* Seepferd *n* (vorn Pferd, hinten Fisch). — 2. *zo.*: a) Flußpferd *n*; b) Walroß *n*; ♀ ~ tooth Walroßzahn *m*. — 3. *ichth.* Seepferdchen *n*.

sea-island (ſĭ″-aĭ-lᵉnᵈ) *a.*: ♀ ~ cotton Baumwolle *f* von den Küsten-inseln der Staaten Georgia und South Carolina (*U.S.*).

sea-king (ſĭ″-kĭnᵍ) *s.* Seekönig *m* (ehm. Anführer der normannischen Raubzüge).

seal[1] (ſīl; *Hom.* ceil, seel) [a/e.] I *s., zo.* Seehund *m*, Seekalb *n*, Robbe *f* (*Pho'ca*, bſd. *Pho'ca vitulī'na*). — II *v/n.* ①a. Robbenfang treiben.

seal[2] (ſīl) [a/f.; fr. *sceau*; * lt. *sigi'llum*] I *s.* 1. Siegel *n*; Petschaft *n*; Stempel *m*; ⚷. — 2. Be-, Unter-siegelung *f*. — 3 *fig.* Siegel *n*, Versicherung *f*, Bestätigung *f*; ⚷. — 4. ⊙ Verschluß *m*. — II *v/t.* ①a. 5. siegeln, be-, unter-, ver-, zu-siegeln, auf etwas (*acc.*) sein Siegel drücken, stempeln. — 6. *fig.* versiegeln, sichern, gewährleisten. — 7. *fig.* besiegeln, bestätigen. — 8. mit Siegellack, Gips, Kitt ꝛc. versiegeln, verschließen. — 9. ⊙ mit Kitt, Gips, Blei ꝛc. befestigen, eingießen. — 10. Buch, Lippen ꝛc. (ver)schließen; (ver)sperren. — 11. (be-) zeichnen, bestimmen (for für, zu). — 12. *Am.* bei den Mormonen: eine Frau e-m Manne ansiegeln. — 13. *poet.* ein-sperren, -schließen. — 14. to ~ down, to ~ up ver-, zu-siegeln; *fig.* verschließen. — III *v/n.* ①a. 15. (sein) Siegel aufdrücken (unto auf [*acc.*]).

Zu ~ 1: great ~ großes engl. Staatssiegel; Lord Keeper (od. First Lord) of the Great Seal Großsiegelbewahrer *m*; Privy Seal: a) Geheimsiegel *n*, kleines englisches Staatssiegel, b) = Keeper of the Privy Seal oder Lord Privy Seal Geheimsiegelbewahrer *m*; to put (oder set, affix) one's ~ to a document einer Urkunde sein Siegel aufdrücken, eine Urkunde unterstegeln; to put under ~, to put the ~ upon unter Siegel legen, versiegeln.

Zu ~ 3: under hand and ~ unter Brief und Siegel; under the ~ of secrecy unter dem Siegel der Verschwiegenheit.

sea-law (ſĭ″-lă) *s.* jur. See-gesetz *n*, -recht *n*.

sea-lawyer (ſĭ″-lă-ᵉʳ) *s., sl.* 1. ⚓ rechthaberischer, zum Querulieren geneigter Seemann. — 2. *ichth.* Hai *m*.

seal-box (ſĭ″l-bŏkſ) *s.* Siegelkapsel *f*.

seal-brown (~-braun) *a.* dunkelbraun.

sealed (ſĭld) *p.p. u. a.* gesiegelt, versiegelt ꝛc.; ~ book versiegeltes Buch; *fig.* Buch *n* mit sieben Siegeln, et. völlig Unbekanntes.

sea-legs F (ſĭ″-lĕgᶻ) *s/pl., co.* Seemannsbeine *n/pl.*; to get one's ~ (on) bei Sturm auf Deck umhergehen (ohne seekrank zu werden). [*f* (*Do'ris*).]

sea-lemon (ſĭ″-lĕm-ᵉn) *s., zo.* Sternschnecke]

seal-engraver ⊙ (ſĭ″l-ᵉn-gnē-wʳᵉʳ) *s.* Petschaftstecher *m*, Stempelschneider *m*.

seal-engraving ⊙ (ſĭ″l-ᵉn-gnē″-wĭnᵍ) *s.* Stempelschneiderei *f.* [leopa'rd *m*.]

sea-leopard (ſĭ″-lĕp-ᵉʳᵈ) *s., zo.* See-]

sealer[1] ⚓ (ſĭ″-lᵉʳ) *s.* Robbenfänger *m*, Seehundsjäger *m* (Mann und Fahrzeug).

sealer[2] (~) *s.* 1. Siegler *m*. Versiegler *m*; bſd. Beamte(r), der Urkunden zu versiegeln hat. — 2. *Am.* ~ of weights and measures Eichmeister *m*.

sealery (ßīˈ-lᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 1. Robben-fang *m*, -jagd *f*. — 2. Robben-sammelplatz *m*, -fangplatz *m*.

sea-level (ßīˈ-lĕw-ᵉl) *s.* Meeres-niveau *n*, -spiegel *m*.

sea-like (ßīˈ-lāik) *a.* u. *adv.* 1. see-artig. — 2. seetüchtig (*SH.An.3.13.171*).

sea-line ⚓ (ßīˈ-lāin) *s.* 1. Meereshorizo'nt *m*. — 2. **~s** *pl.* tiefe, lange Fisch(er-) leinen *f/pl.*

sealing[1] (ßīˈ-ling; *Hom.* ceiling) [seal[1]] *s.* = sealery 1; ~ season Robbenfang-zeit *f*; ⚓ ~ vessel Robben-fänger *m*, -klepper *m*.

sealing[2] (~) [seal[2]] *s.* 1. Siegeln *n* 2c. (s. seal[2] 11). — 2. *Am.* bei den Mormonen: Antrauung *f* jeder weiteren Frau (spiritual wife) nach der ersten. [(*SH.*).]

sealing-day † (~dē) *s.* Hochzeitstag *m*)

sealing-wax (~wāxß) *s.* Siegellack *m*.

sea-lion (ßīˈ-lōi-ᵉn) *s.*, *zo.* Seelöwe *m*.

seal-key (ßīˈl-kī) *s.* Uhrschlüssel *m* mit Petschaft.

seal-killer ⚓ (~kil-ᵉr) *s.* Robbenschläger *m*.

sea-log ⚓ (ßīˈ-log) *s.* Seejourna'l *n*.

seal-oil ☤ (ßīˈl-ōil) *s.* Robbentran *m*.

seal-ring (ßīˈl-ring) *s.* Siegelring *m*.

Sealsfield (ßīˈlz-fīld) *npr.*, *id.* (Prsn.).

sealskin ☤ (ßīˈl-ßkin) *s.* Seehundsfell *n*.

seam[1] (ßim; *Hom.* seem) [a/e.] **I** *s.* 1. Saum *m*, Naht *f* (*pl.* Nähte) (auch *anat.*); flat ~ flacher od. platter Saum; herring-bone ~ Kreuznaht *f*; quilting ~ Steppnaht *f*. — 2. ⚓ Naht *f* (*pl.* Nähten) zwischen den Plankengängen. — 3. Spalte *f*, Fuge *f*; *vet.* **~s** *pl.* Hornkluft *f*, -spalt *m* im Hufe. — 4. ⊖ *metall.*: a) Gußnaht *f*; Schweißnaht *f*; b) Lötstelle *f*. — 5. *geol.* Lager *n*, Bank *f*, Schicht *f*, Gang *m*, Flöz *n*. — 6. Narbe *f*, Schramme *f*. — **II** *v/a.* ⓐa. 7. (an-) säumen, zusammen-nähen, -fügen, einfügen; mit Naht versehen. — 8. schrammen, narben; ~ed with wounds mit Wunden bedeckt.

seam[2] † (~) [a/e.: dtsch Saum = Last] *s.* Saum *m* (Getreidemaß von 8 bushels = 290.8 Liter).

seam[3] † od. *provc.* (~) [a/f.; * lt. *sagi'na*] *s.* Schweinefett *n*, Schmalz *n*. [maid.]

sea-maid † (ßīˈ-mēd) *s.*, *myth.* = mer-

seaman (ßīˈ-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Seemann *m*, Matrose *m* (*ant.* landman 2); merchant ~ Kauffahrteischiffer *m* (Kapitän oder Matrose).

seamanlike (~lāik), **~ly** (~lᵉ) *a.* u. *adv.* seemännisch. [Seefahrerkunst *f*.]

seamanship (~schip) *s.* Seemannschaft *f*,

sea-marge (ßīˈ-mārᵭg) *s.* Meeresufern (*SH.*).

sea-mark ⚓ (ßīˈ-mārk) *s.* Seezeichen *n*.

sea-mew (ßīˈ-mjū) *s.*, *orn.* (See-)Möwe *f*.

sea-mile (ßīˈ-māil) *s.* Seemeile *f*.

seamless (ßīˈm-lᵉßß) *a.* ohne Naht.

sea-monster (ßīˈ-mön-ßtᵉr) *s.* 1. Seeungeheuer *n*, Meerwunder *n*. — 2. *zo.* See-, Meer-katze *f*. [-maus *f*.]

sea-mouse (ßīˈ-mauß) *s.*, *zo.* See-raupe *f*,

seam-presser ⊖ (ßīˈm-prᵉßß-ᵉr) *s.*, *agr.* Ackerwalze *f*. [Naht, Nahtriß *m*.]

seam-rent (ßīˈm-rᵉnt) *s.* aufgesprungene)

seam-stitch (ßīˈm-ßtitsch) *s.* Saumstich *m*.

seamstress (ßīˈm- oder ßēˈm-ßtrᵉß) [a/e.] *s.* Näherin *f*, Nähterin *f*.

sea-mud (ßīˈ-mᵘd) *s.* Seeschlamm *m*.

sea-mussel (ßīˈ-mᵘßᵉl) *s.*, *zo.* Miesmuschel *f*.

seamy (ßīˈ-mᵉ) *a.* mit Naht oder mit Nähten (versehen); ~ side Nahtseite *f*, *fig.* verkehrte, linke Seite, Schattenseite *f*; Sprichw. everything has its fair as well as its ~ side jedes Ding hat s-e zwei Seiten. [Seenabel *m*.]

sea-navel (ßīˈ-nēwᵊl) *s.*, *zo.* Meerbohne *f*,

séance (fr. ßē-ᵍ̃ß) [fr. *id.*] *s.* mst spiritistische Geister-Sitzung.

sea-nettle (ßīˈ-nᵉtl) *s.*, *zo.* Meernessel *f*.

seannachie schott. (ßēˈn-ᵃ-chi) [gäl.] *s.* Geschlechterkundige(r) *m*, Chro'niken-schreiber *m*, Barde *m*.

sea-nymph (ßīˈ-nimf) *s.*, *myth.* See-nymphe *f*, Naja'de *f*. [*f* (*Sci'lla*).]

sea-onion ☤ (ßīˈ-ōn-ᵉn⑧) *s.* Meerzwiebel)

sea-ooze (ßīˈ-ūz) *s.* Seeschlamm *m*.

sea-otter (ßīˈ-ŏt-ᵉr) *s.*, *zo.* See-otter *f*.

sea-ox (ßīˈ-ŏxß) *s.*, *zo.* Walroß *n*.

sea-pass ⚓ (ßīˈ-paß) *s.* Seepaß *m* (Passierschein für neutrale Handelsschiffe im Kriege).

sea-pea ☤ (ßīˈ-pi) *s.* Meerstrandsplatterbse *f* (*Lathyrus maritimus*). [*m*.]

sea-perch (ßīˈ-pûrtsch) *s.*, *ichth.* Seebarsch)

sea-piece (ßīˈ-pißß) *s.*, *paint.* See-stück *n*, -gemälde *n*. [h) Hechtdorsch *m*.]

sea-pike (ßīˈ-pāik) *s.*, *ichth.*: a) = gar[1];)

sea-pink ☤ (ßīˈ-ping) *s.* gemeine Grasnelke.

sea-plant ☤ (ßīˈ-plant, ~plānt) *s.* See-(wasser)pflanze *f*, Meeresalge *f*.

sea-pool (ßīˈ-pūl) *s.* Salzsee *m*, Meerbracke *f*. [gemeiner Igelfisch.)

sea-porcupine (ßīˈ-pōrˈ-kᵘ-pāin) *s.*, *ichth.*)

seaport (ßīˈ-pōrt ⑨) *s.* See-hafen *m*, -stadt *f*. [*m*, Verklarung *f*.)

sea-protest ⚓ (~prō-tᵉßt) *s.* Seeprote'st)

sear[1] (ßīr; *Hom.* seer. cere) [a/e.] **I** *a.* 1. trocken, dürr, welk (auch *fig.*); ~ wood dürres Holz. — **II** *s.* 2. Trockenheit *f*, Dürre *f*: *poet.* in the ~ of the leaf im Herbste (wenn die Blätter welken). — **III** *v/a.* ⓐa. 3. (ver)brennen; ↖ to ~ one's brains sich eine Kugel durch den Kopf jagen. — 4. (ver)sengen, ausdörren, austrocknen. — 5. ausbrennen; to ~ up zubrennen, durch Ausbrennen verschließen; *fig.* vertrocknen, verhärten, unempfindlich machen. — 6. verletzen, versehren, vernichten. — 7. brandmarken.

sear[2] ⊖ und ⚔ (~) [(alt)fr. *serre*; * lt. *se'ra*] *s.* (Abzugs-)Stange *f* im Schloß der Handfeuerwaffen.

sea-radish ☤ (ßīˈ-rāᵈ-i-ßch) *s.* Meerrettich *m*.

sea-raven (ßīˈ-rēwᵊn) *s.*, *orn.* = cormorant 1.

searce *provc.* u. schott. (ßörßß) [m/e.] **I** *s.* Haarsieb *n*. — **II** *v/a.* ⓐb. fein sieben.

search (ßörtsch) [a/f.; fr. *chercher*] **I** *v/a.* ⓐc. 1. suchen, forschen nach. — 2. unter-, durch-suchen, besichtigen, visitieren. — 3. *surg.* Wunden sondieren. — 4. *fig.* prüfen, heimsuchen (a. *bibl.*). — 5. ⚔ mit Kugeln bestreichen. — 6. *fig.* durchdri'ngen (Wind, Kälte 2c.). — 7. ausfindig machen, ergründen, erforschen (mst to ~ out). — **II** *v/n.* ⓐc. 8. suchen, forschen (for, after nach). — 9. ⚒ to ~ for mines schürfen. — 10. to ~ into: a) forschen, fragen, sich erkundigen nach; b) = inquire 3. — **III** *s.* 11. Suchen *n*, Aufsuchen *n*, Suche *f*; to go in ~ of, to make ~ after (oder for) etwas aufsuchen; forschen nach; nachstreben (*dat.*) in ~ of auf der Suche nach. — 12. Unter-, Durch-suchung *f*, Besichtigung *f*, Visitatio'n *f*. — 13 Forschen *n*, Nachforschung *f*, Nachspüren *n* (after, for nach). — 14. Streben *n* (of, after, for nach). — 15. ⚒ Schürfen *n*. — 16. † *coll.* the ~ die Suchenden *pl.* (*SH.O.1.1.159*).

searchable (ßörtˈ-tschᵊbl) *a.* durch-, unter-suchbar, erkundbar, erforschlich; **~ness** (~nᵉßß) *s.* Durchsuchbarkeit *f* 2c.

searcher (ßörtˈ-tschᵉr) *s.* 1. Sucher(in), Forscher(in) (after, for, of nach). — 2. ⚒ Schürfer *m* (~ of mines); ~ of gold Goldsucher *m*. — 3. Untersucher *m*, Prüfer *m*; Visita'tor *m*, Besichtiger *m*. — 4. † Leichenbeschauer *m* (London). — 5. ⚔ *artill.* Visitie'r-eisen *n*, Stückvisitierer *m*. — 6. ⊖ Butterbohrer *m*. — 7. *surg.* Sonde *f*.

searching (ßörtˈ-tsching) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. suchend, forschend 2c. (s. search). — 2. ein-, durch-dringend, scharf; † ~ wine starker Wein (*SH.*). — **II** *s.* 3. Suchen *n*, Durchsuchung *f* 2c. (siehe search).

searchingness (ßörtˈ-tsching-nᵉßß) *s.* das Eindringliche; das Prüfende 2c.

searchless (ßörtˈ-tsch-lᵉßß) *a.* unerforschlich, unergründlich. [ßcher Scheinwerfer.)

search-light ⚔ u. ⚓ (ßörtˈ-tsch-lāit) *s.* elektri-)

search-warrant (~wŏr-ᵊnt) *s.* jur.: schriftlicher richterlicher Haussuchungsbefehl.

seared (ßīrᵈ) *p.p.* und *a.* versengt, vertrocknet, dürr, welk 2c. (s. sear III).

searedness (ßīrᵈ-nᵉßß oder ßīr-rᵈ-nᵉßß) *s.* 1. Versengtheit *f*, Ausgetrocknetsein *n* 2c. — 2. *fig.* Gewissens-Verhärtung *f*, Gefühllosigkeit *f*, Unempfindlichkeit *f*.

searing-iron ⊖ (ßīr-ing-āi-ᵉrn) *s.* Brenneisen *n* der Hufschmiede.

sea-risk ⚓ u. ☤ (ßīˈ-rißk) *s.* Seegefahr *f*.

searness (ßīrˈ-nᵉßß) *s.* Trockenheit *f*, Dürre *f*.

sea-robber (ßīˈ-rōb-ᵉr) *s.* Seeräuber *m*.

sea-room ⚓ (ßīˈ-rūm) *s.* Seeraum *m*, freies Wasser; to get ~ die hohe See gewinnen. [— 2. ⚓ Seeräuberschiff *n*.)

sea-rover (ßīˈ-rō-wᵉr) *s.* 1. Seeräuber *m*.)

sea-roving (ßīˈ-rō-wing) **I** *a.* auf der See umherstreifend. — **II** *s.* Seeräuberei *f*.

sea-salt (ßīˈ-ßālt) *s.* Meer-, See-salz *n*.

sea-sand (ßīˈ-ßänd) *s.* Meeressand *m*.

seascape (ßīˈ-ßlēp) *s.*, *paint.* See-gemälde *n*, -stück *n*. [See-storpio'n *m*, -hahn *m*.)

sea-scorpion (ßīˈ-ßtōrˈ-pᵉ-ᵊn) *s.*, *ichth.*)

sea-serpent (ßīˈ-ßörˈ-pᵉnt) *s.* 1. sagenhafte Seeschlange. — 2. *zo.* Meerschlange *f*.

sea-service ⚔ (ßīˈ-ßörˈ-wißß) *s.* Seedienst *m*.

sea-shell (ßīˈ-schēl) *s.*, *zo.* Seemuschel *f*.

seashore (ßīˈ-schōr ⑨) *s.* 1. Seeküste *f*. — 2. jur.: Küstenstrecke zwischen dem gewöhnlichen Hoch- und Tief-wasserstande.

sea-sick (ßīˈ-ßik) *a.* seekrank; **~ness** (~nᵉßß) *s.* Seekrankheit *f*.

seaside (ßīˈ-ßāid) **I** *s.* See-, Meeres-küste *f*; to go to the ~ ins Seebad gehen. — **II** *a.* an der See gelegen; Küsten-..., Strand-...; ~ place Seebad *n*.

sea-slug (ßīˈ-ßlŏg) *s.*, *zo.*: a) Nacktkiemer *m*; b) Seewalze *f* (*Holothu'ria*).

season (ßīsn) [(alt)fr. *saison*; * lt. *satio'nem*] **I** *s.* 1. Jahreszeit *f*; ¥. — 2. Zeit *f*, in der etwas reift oder gedeiht; ¥. — 3. *fig.* passende oder rechte Zeit; ¥. —

4. Saiso'n *f*, Brunnen=, Bade=, Kur=zeit *f*; ‡. — 5. Theater=, Gesellschafts=saiso'n *f*; Weihnachtszeit *f* 2c.; ‡. — 6. Zeit(raum *m*) *f*; for a ~ ein Weilchen, eine Zeitlang. — 7. † Würze *f*. — II *v/a*. ①a. 8. zeitigen, reifen, zur Reife bringen. — 9. in guten Zustand versetzen; bsd.: a) ⊖ Bauholz auswittern, (aus)trocknen lassen; b) ⊖ Fässer weingrün machen; c) Tabakspfeifen anrauchen. — 10. einrichten, tauglich machen, gewöhnen (to an [*acc.*]), eingewöhnen, akklimatisieren. — 11. Kochkunst: würzen, versetzen, anmachen (with mit); to ~ with salt salzen. — 12. *fig.* würzen, schmackhaft machen. — 13. den Gaumen reizen, kitzeln (*SH.*). — 14. *fig.* mildern, mäßigen. — 15. † vorbereiten. — III *v/n.* ①a. 16. reifen, reif werden. — 17. sich eingewöhnen oder akklimatisieren. — 18. ⊖ austrocknen, auswittern (Holz).

Zu season 1: bathing ~ Badezeit *f*, Sommer *m*; rainy ~ Regenzeit *f*; *eccl.* the four ~s *pl.* die Quatembertage *m/pl.*

Zu ~ 2: in ~: a) reif; eßbar; zu verkaufen(d) (Früchte); b) *hunt.* jagdbar (s. a. ~ 3 ‡); out of ~ der Jahreszeit nicht angemessen; Wild: nicht jagdbar.

Zu ~ 3: in ~, in good ~, in due ~ zur rechten Zeit; out of ~ unzeitgemäß, ungelegen, unpassend; in ~ and out of ~ zu jeder Zeit, immer; everything in its ~ alles zu s-r Zeit; ⸜ to be in ~ for a train e-n Zug rechtzeitig erreichen.

Zu ~ 4 u. 5: meist ✠ dead ~, dull ~ stille Zeit; Sauregurkenzeit *f*; we had a full (od. good) ~ es waren viele (Bade=)Gäste da; the height of the ~ die Hochsaison; the London ~ die Zeit vom März bis August; the compliments of the ~ die zu Weihnachten u. Neujahr üblichen Glückwünsche *m/pl.*

seasonable (ßī'sn-ᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. zur rechten Zeit geschehend od. eintreffend, zeitgemäß, passend, schicklich, gelegen; der Jahreszeit angemessen (Wetter 2c.). — 2. ✠ für die Saison passend, Saison=...

seasonableness (~-nᵉß) *s.* das Zeitgemäße, das Gelegene; rechte Zeit; Schicklichkeit *f*, Füglichkeit *f*.

seasonal (ßī'sn-ᵊl) *a.* □ die Jahreszeiten betr.; Saiso'n=...

seasoner (~ᵊr) *s.* 1. Würzende(r, s); Würze *f*. — 2. *Am.* Seemann *m* od. Fischer *m*, der sich nur für die Saison verheuert.

sea-song (ßī'-ßöng) *s.* Matrosenlied *n*.

seasoning (ßī'sn-ing) *s.* 1. Reifen *n*; Auswittern *n* des Holzes; Würzen *n* 2c. (siehe season II u. III). — 2. Würze *f* (a. *fig.*).

seasoning-fever ⑥ (ßī'sn-ing-fī-wᵊr) *s.*, *med.* Klimafieber *n*.

seasonless (ßī'sn-lᵉß) *a.* ohne (Wechsel der) Jahreszeiten.

season-ticket 🚃 (ßī'sn-tik-ᵉt) *s.* Saiso'n=, Jahres=fahrkarte *f*.

sea-sorrow (ßī''-ßo'u-ō) *s.* See=ungemach *n* (*SH.*).

sea-star (ßī'-ßtāʳ) *s.*, *zo.* Seestern *m* (*Asté'rias*).

sea-stick ✠ (ßī'-ßtik) *s.* auf der See sofort nach dem Fang eingepökelter Hering.

sea-stock ⚓ (~-ßtok) *s.* Schiffsvorräte *m/pl.*

sea-swallow (ßī''-ßwŏ'l-ō) *s.*, *orn.*: a) Seeschwalbe *f*; b) *provc.* Sturmschwalbe *f*.

sea-swallowed (ßī''-ßwo'l-ōd) *a.*, *poet.* von der See verschlungen (*SH.*).

seat (ßīt) [a/e.] I *s.* 1. allg.: Sitz *m*; ‡. — 2. Stuhl *m*, Sessel *m*, Bank *f*; ‡. — 3. engS.: a) Kirchenstuhl *m*; b) *parl.* Sitz *m* im Parlament; c) Staatssessel *m*, Präside'ntensitz *m*, Thron *m*; d) Tribuna'l *n*, Richterstuhl *m*. — 4. Ort *m* und Stelle *f*, Sitz *m*, Platz *m*; Aufenthalt *m*, Wohnsitz *m*. — 5. Land=sitz *m*, =haus *n* (= country-~); Lustschloß *n*. — 6. Schauplatz *m*; ~ of war Kriegsschauplatz *m*. — 7. Lage *f* eines Gebäudes 2c. — 8. Sport: Sitz *m* (Art und Weise, zu Pferde zu sitzen). — 9. Gesäß *n*. — 10. 🚃 Schienenlager *n*. — II *v/a.* ①a. 11. j-m e-n Sitz anweisen, (hin)setzen; ‡. — 12. mit Sitzen versehen. — 13. Sitzplätze od. Raum haben für. — 14. Stühle 2c. mit einem neuen Sitz, Hosen 2c. mit einem neuen Gesäß versehen. — 15. befestigen, fest=, zurecht=setzen. — 16. stellen, legen; ordnen. — 17. in ein Amt einsetzen, anstellen, ins Parlame'nt wählen. — 18. † besiedeln, ansiedeln.

Zu ~ 1 u. 2: *thea.* reserved ~ Sperrsitz *m*; keep your ~! bleiben Sie sitzen!, behalten Sie Platz!; take a ~! nehmen Sie Platz!, setzen Sie sich!

Zu ~ 11: to ~ oneself sich niederlassen, sich setzen; to be ~ed sitzen; pray, be ~ed! bitte, nehmen Sie Platz!; to remain (od. keep) ~ed sitzen bleiben.

sea-tang ⚘ (ßī'-täng) *s.* Art (See=)Tang *m*.

sea-tangle ⚘ (ßī'-täng-gl) *s.* Blatt=, Riemen=tang *m*.

seat-box (ßī't-bökß) *s.* Kutsch(en)bock *m*, Sitzkasten *m*.

seated (ßī'-tᵉd) *p.p.* u. *a.* gelegen (Haus 2c.); sitzend; in Zssgn: ...=sitzig.

sea-term (ßī'-töʳm) *s.* Schiffsausdruck *m*, See(manns)ausdruck *m*.

seating (ßī'-ting) *s.* 1. Versehen *n* mit Sitzen 2c. (siehe seat II). — 2. ✠ Stuhlzeug *n* von Roßhaar 2c. — 3. Gesäß *n*. — 4. ⊖ *mach.* Fundame'nt *n* für Maschinen; ~s *pl.* Gestell *n*.

sea-toad (ßī'-tōd) *s.*, *zo.* 1. = angler 2. — 2. Froschfisch *m* (*Ba'trachus tau*).

sea-tost (ßī'-toßt) *a.* von der See umhergeworfen (*SH.*).

seat-roll ⊖ (ßī't-rōl) *s.* Sitzpolster *n*.

sea-turn ⚓ (ßī'-töʳn) *s.* Seewind *m*, =brise *f*, =nebel *m*.

sea-unicorn (ßī''-jū'-nᵉ-koʳn) *s.*, *zo.* = narwhal.

sea-urchin (ßī''-öʳ'-tschin) *s.*, *zo.* See=igel *m* (*Echi'nus*).

sea-view (ßī'-wjū) *s.* See=prospe'kt *m*, =ansicht *f* (bsd. als Gemälde).

sea-voyage (ßī'-wŏi-ᵉdG) *s.* Seereise *f*.

sea-walled (ßī'-wåld) *a.* meer=umschlungen (*SH.*).

sea-ward(s) (ßī'-wᵊʳd(ß)) *adv.* seewärts.

sea-water (ßī'-wå-tᵊʳ) *s.* See=, Salz=wasser *n*.

seaway ⚓ (ßī'-wē) *s.* 1. Fahrt *f* durchs Wasser. — 2. Seegang *m*.

seaweed ⑤ ⚘ (ßī'-wīd) *s.* (Meeres=)Alge *f*, (See=)Tang *m*; ~ fern Hirschzunge *f*.

sea-wind (ßī'-wind) *s.* Seewind *m*, Brise *f*.

sea-wing (ßī'-wing) *s.* 1. *zo.* Steckmuschel *f* (*Pi'nna*). — 2. ⸜ *poet.* Segel *n*.

sea-wit (ßī'-wit) *s.* Matrosenwitz *m*.

sea-wolf (ßī'-wülf) *s.*, *zo.* Seewolf *m*.

sea-worm (ßī'-wöʳm) *s.*, *zo.* im Meer lebender Ringelwurm.

sea-wormwood ⚘ (ßī''-wöʳ'm-wüd) *s.* Meer=strandsbeifuß *m*.

sea-worn (ßī'-wöʳn ⑨) *a.* von der See abgespült oder abgerieben.

seaworthiness ⚓ (ßī'-wöʳ-dhᵉ-nᵉß) *s.* Seetüchtigkeit *f* eines Schiffes.

seaworthy ⚓ (ßī'-wöʳ-dhⁱ) *a.* see=fest, =tüchtig.

sebaceous ⚗ (ßᵉ-bē'-schᵊß) [lt. *se'bum*] *a.* 1. *anat.* u. *zo.* Fett=..., Talg=...; ~gland Talgdrüse *f*. — 2. ⚘ talg=artig.

Sebastian (ßᵉ-bä'ß-tᵊᵊn, ~tschᵊn) *npr.* Seba'stian *m* (christlicher Märtyrer, auch Vn.).

sebate ⚗ (ßī'-bāt) *s.*, *chm.* fettsaures Salz.

sebundee (ßᵉ-bă'n-dī), ~y (~bⁱ) [ind.] *s.* Ost=J.: eingeborener irregulärer Zoll= oder Polizei=Soldat.

sec (ßĕk) [fr.] *a.* trocken, herb (Wein).

sec. *abbr.* = second(s *pl.*); secretary.

secale ⚗ ⚘ (ßᵉ-kē'-lī) [lt.] *s.* Roggen *m*, Korn *n*; *pharm.* ~ cornutum (koʳ-njū'-tᵊm) Mutterkorn *n*.

secant ⚗ (ßī'-kᵉnt) [lt.] I *a.* 1. (a. *math.*) (durch)schneidend; ~ plane Schnittebene *f*. — II *s.*, *math.* 2. Schnittlinie *f*. — 3. Seka'nte *f*.

secede (ßᵉ-ßī'd) [lt. *sece'dere*] *v/n.* ①b. abfallen, sich trennen, sich losmachen, sich absondern (from von), ausscheiden. — *Syn.* *to retreat* sich gezwungenermaßen zurückziehen; *retire* sich freiwillig zurückziehen; *withdraw* sich aus der Gesellschaft, von Geschäften 2c. zurückziehen, ist der familiärere Ausdruck; *secede* ist ein öffentlicher Akt.

seceder (ßᵉ-ßī'-dᵊʳ) *s.* 1. allg. j., der von e-r Partei 2c. abfällt. — 2. *eccl.* Anhänger der vereinigten presbyteria'nischen Kirche, die sich v. der schott. Staatskirche 1733 trennte.

secern (ßᵉ-ßöʳ'n) [lt. *sece'rnere*] *v/a.* und *v/n.* ①a. ausscheiden, absondern.

secernent (ßᵉ-ßöʳ'-nᵉnt) I *a.* 1. absondernd, ausscheidend; Absonderungs=... — II *s.* 2. *physiol.* Absonderung beförderndes Mittel. — 3. *anat.* Absonderungsgefäß *n*.

secession (ßᵉ-ßĕ'sch-ᵊn) [lt. v. *sece'dere*] *s.* 1. (bsd. *pol.* und *eccl.*) Absonderung *f*, Trennung *f*. — 2. *eccl.*: a) schottische Kirchenspaltung (1733); b) United S~ Church die 1820 vereinigte presbyteria'nische Kirche. — 3. *Am. hist.* S~ Abfall der Südstaaten von der Union (1861); War of S~ Sezessio'ns= oder Bürgerkrieg *m* (1861—1865).

secessionist (ßᵉ-ßĕ'sch-ᵊ-nißt) [fr.] *s.* Sezessioni'st *m*; *Am. hist.* Südstaatler(in).

seclude (ßᵉ-kl(j)ū'd) [lt. *seclu'dere*] *v/a.* ①b. ab=, aus=schließen, absondern, trennen (from von).

secluded (ßᵉ-kl(j)ū'-dᵉd) *p.p.* und *a.* □ ab=geschlossen, einsam.

seclusion (~Gᵊn) [lt.] *s.* 1. Ausschließung *f*. — 2. Zurückgezogenheit *f*, Abgeschiedenheit *f*; to live in ~ ein eingezogenes Leben führen. — 3. abgeschiedene oder einsame Stelle.

seclusionist (~Gᵊ-nißt) *s.* j. der sich von der Außenwelt abschließt, Sonderling *m*.

seclusive (ßᵉ-kl(j)ū'-ßiw) *a.* (sich) ab= oder aus=schließend oder absondernd.

second (ßĕ'k-ᵊnd) [fr.; * lt. *secu'ndus*] I *a.* □ (s. ~ly) 1. zweite(r, s), andere(r, s); ‡. — 2. nächstfolgend(e, r, s). — 3. zweiter Hand, untergeordnet; nachstehend (to *dat.*); Neben=...; ‡. — 4. ✠ zweiter Qualitä't; mittelgut. — 5. fast † hilfreich, behilflich. — II *s.* 6. der, die das Zweite

od. Nächstfolgende od. andere. — 7. [lt.] Sekunde *f* (60. Teil einer Minute od. eines Grades). — 8. ♪ Sekunde *f*. — 9. ☤ ~ (of exchange) Sekunda(wechsel *m*) *f*. — 10. ☤ ~s *pl.* Waren *f/pl.* zweiter Güte. Mittelsorte *f*. — 11. Sekunda'ni *m*, Beistand *m*, Helfer *m*. — III *v/a.* ⓐa. 12. j-m sekundieren (bsd. in e-m Duell). — 13. beistehen (*dat.*), helfen (*dat.*), (be)fördern, unterstützen (*a. parl.* einen Antrag). — 14. to ~ a th. with auf et. (*acc.*) etwas anderes unmittelbar folgen lassen. — 15. ✕ to be ~ed (mst ßĕ-kŏ'n-dĕd od. ßĕ-kŏ'n-bĕd) abkommandiert sein oder werden.

Zu **second 1**: ~ childhood Kindischwerden *n* des hohen Alters; ~ coat (of paint) zweiter Anstrich 2c.; ~ cousin s. cousin 1; (at) ~ hand aus zweiter Hand (s. hand 1 ↕ u. second-hand[1]); ~ sight zweites Gesicht, Sehergabe *f*; on (od. upon) ~ thoughts nach besserer Überlegung; a ~ time zum zweitenmal; every ~ year alle zwei Jahre, ein Jahr um das andere.

Zu ~ 3: ✕ ~ captain Hauptmann *m* zweiter Klasse; ~ means *pl.* mittelbare Hilfe, Helfershelfer *m*; he is ~ to none er steht keinem nach, er kann es mit jedem aufnehmen; to act ~ (to) die zweite Rolle spielen (nach); to play ~ fiddle s. fiddle 1 ↕.

secondarily (ßĕ'kĕn-bĕ-rĭ-lĭ) *adv.* 1. im zweiten Grade, nebenbei. — 2. zweitens.

secondary (ßĕ'kĕn-bĕ-rĭ) [(alt)fr.] *secondaire*; * lt. *secunda'rius*] I *a.* (~ily *adv.*, s. bsd) 1. nächstfolgend; in zweiter Linie stehend, zweiten Ranges, zweiter Ordnung, sekundä'r, untergeordnet; Neben...; ↕. — 2. abgeleitet, entlehnt; ↕. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 3. Stellvertreter *m*, Abgeordnete(r) *m*, Delega't *m*. — 4. e-m anderen Untergeordnete(r) *m*; S~ of the Compters (tăn'-tĭz) Unterscheriff *m* in Lo. — 5. minderwertiger Gegenstand, Nebensache *f*. — 6. *ast.*: a) Traba'nt *m*; b) Nebenkreis *m*. — 7. *orn.* Armschwinge *f*, hintere Schwungfeder.

Zu ~ 1 u. 2: *pros.* ~ accent Nebenakze'nt *m*; *med.* ~ fever Fieber *n* nach der Krisis; *geol.* ~ formation sekundäre (od. postdiluvia'nische) Formatio'n; *ast.* ~ planet Traba'nt *m*; *geol.* ~ rocks, ~ strata *pl.* Sekundä'rz., Flözgebirge *n/pl.*; *chm.* ~ salt Mittelsalz *n*.

second-best (ßĕ'kĕnd-bĕst) *a.* zweitbest; Neben...; F *co.* to come off ~ den kürzeren ziehen; ☤ ~ premium zweiter Preis. Nebenpreis *m*. [zweiten Ranges.]

second-class (~klaß) *a.* zweiter Klasse,

seconde (ßĕ-kŏ'nd) [fr.] *s.*, *fenc.* Sekunde *f*.

seconder (ßĕ'kĕn-dĕr) *s.* Unterstützer(in).

second-hand[1] (ßĕ'kĕnd-händ) *a.* 1. aus zweiter Hand, von e-m anderen stammend, entlehnt; *fig.* nicht ursprünglich; unecht; ↕. — 2. nicht neu, schon gebraucht; (Buch) antiqua'risch, alt; ↕. — 3. mit alten Sachen handelnd; ~ bookseller Antiqua'r *m*.

Zu ~ 1: *co.* ~ gentleman unechter Kavalie'r; ~ knowledge erborgtes Wissen; ~ witness Zeuge, der nur von Hörensagen berichtet.

Zu **second-hand**[1] 2: ~ dish aufgewärmtes Gericht; ~ suit schon getragener Anzug.

second-hand[2] ⊙ (~) *s.* Sekundenzeiger *m* einer Uhr. [zweiten.]

secondly (ßĕ'kĕnd-lĭ) *adv.* zweitens, zum

second-rate (ßĕ'kĕnd-rēt) *a.* u. *s.* (Schiff *n* 2c.) zweiten Ranges, zweiter Qualitä't.

second-sighted (ßĕ'kĕnd-ßaĭ-tĕd) *a.* mit dem zweiten Gesicht oder mit Sehergabe ausgestattet; ~ person Doppelseher(in).

secrecy (ßĭ'krĕ-ßĭ) *s.* 1. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*. — 2. Einsamkeit *f*, Abgeschiedenheit *f*, Zurückgezogenheit *f*. — 3. Geheimhaltung *f*, Verschwiegenheit *f*; in ~ insgeheim, unter der Hand.

secret (ßĭ'krĭt) [lt *secre'tus*] I *a.* □ (siehe ~ly) 1. geheim, heimlich, verborgen; ~ service (Dienst *m* der) Geheimpolizei *f*; to keep ~ geheimhalten, verschweigen. — 2. einsam, abgeschieden, ein-, zurückgezogen. — 3. verschwiegen, zurückhaltend. — II *s.* 4. Geheimnis *n*; ↕. — 5. *fig.* (Schlüssel *m* zu e-m) Geheimnis *n*, Erklärung *f*. — 6. ~s *pl.* Geschlechts-, Scham-teile *m pl.* — *Syn.* (1) *secret* absichtlich verborgen gehalten; *clandestine* unerlaubt geheim; *private* nur den zunächst Beteiligten bekannt; *privy* Geheim... in amtlichen Ausdrücken.

Zu ~ 4: in ~ insgeheim, im Vertrauen; to be in the ~ darum wissen, ins Geheimnis gezogen sn; F the grand ~ das Jenseits; to have a ~ from a p. ein Geheimnis vor j-m haben; to keep a ~ verschwiegen sein, ein Geheimnis bewahren; to let a p. into the ~ j-n ins Geheimnis ziehen, j-n einweihen; F to let out a ~ ein Geheimnis verraten; to make no ~ of kein Hehl machen aus; official ~ Amtsgeheimnis *n*; open ~ offenes Geheimnis; to tell a p. a ~ j-m ein Geheimnis anvertrauen.

secretaire (ßĕk-rĭ-tär') [fr.] *s.* = secretary 3.

secretariat, a. ~e (~tär'-ĭ-ät) [fr.] *s.* 1. = secretaryship. — 2. Sekretaria't *n*, Kanzlei *f*.

secretary (ßĕ'krĕ-tĕ-rĭ) [mlt. *secreta'rius*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 1. Sekretä'r *m*, (Geheim-)Schreiber *m*, Schriftführer *m*; ↕. — 2. Staatssekretär *m*. Mini'ster *m*; ↕. — 3. Sekretär *m*, Schreibschrank *m*. — 4. *orn.* Sekretär *m*, Kranichgeier *m*.

Zu ~ 1: ~ of legation Legatio'nssekretär *m*; ~s office Sekretaria't *n*.

Zu ~ 2: Colonial S~ Kolonia'lminister *m*; S~'s Department Kabine'tt *n* des Oberpostmeisters; S~ of Agriculture Minister *m* für Landwirtschaft (*U.S.*); S~ of State for Foreign Affairs (a. Foreign S~) Minister *m* des Äußern; S~ of State for the Home Department, Home S~ Minister *m* des Innern; S~ of State for India Staatssekretär *m* für Indien; S~ of the Interior Minister *m* des Innern (*U.S.*); Chief S~ for Ireland Unterstaatssekretär *m* für Irland; S~ of the Navy Marineminister *m* (*U.S.*); S~ of State Staatssekretär *m*, Premierminister *m* (*U.S.*); S~ of State for War, War S~ (*U.S.*: S~ of War) Kriegsminister *m*.

secretaryship (ßĕ'krĕ-tĕ-rĭ-ßhĭp) *s.* Sekretaria't *n*, Amt(sdauer *f*) *n* e-s Sekretä'rs; Schreiberstelle *f*.

secrete (ßĭ-krī't) [lt. *p.p. secre'tus*] *v/a.* ⓐb. 1. verheimlichen, verstecken, verbergen; to ~ oneself sich verbergen oder verstecken (*Syn.* s. conceal). — 2. ♁ *physiol.* absondern, ausscheiden.

secret-false † (ßĭ' krĕt-fälß) *a.* heimtückisch (*sh.*).

secretion ♁ (ßĭ-krī'-shŏn) [lt.] *s.*, *physiol.* 1. Sekretio'n *f*, Absonderung *f*. Ausscheidung *f*. — 2. abgesonderter Stoff.

secretitious ♁ (ßĭ-krĕ-tĭ'sh-ŏß) *a.*, *physiol* ausgeschieden, abgesondert.

secretive (ßĭ'krĭ'-tĭw) *a.* □ 1. verschwiegen, geheimtuerisch. — 2. ♁ *physiol.* e-e Ausscheidung od. Absonderung veranlassend.

secretiveness (~nĕß) *s.* Phrenologie: Sinn *m* für Heimlichkeit, Geheimtuerei *f*.

secretly (ßĭ' krĕt-lĭ) *adv.* heimlich, im geheimen, im verborgenen 2c. (s. secret I).

secretness (~nĕß) *s.* 1. Heimlichkeit *f*, Verborgenheit *f*. — 2. Verschwiegenheit *f*.

secretory (ßĕ-krī'-tĕ-rĭ, *m.B.* a. ßĭ'-krĕ-tĕ-rĭ) *a.*, *physiol.* ausscheidend, absonder.nd; ~ vessel Absonderungsgefäß *n*.

sect (ßĕkt) [(spät-)lt. *se'cta*] *s.* 1. *eccl.*, &c. Sekte *f*, Schule *f*, Anhang *m*. — 2. Partei' *f*, Klasse *f*. — 3. † oder ♂♀ für sex. — 4 ♀ † Steckling *m*.

sectarian (ßĕk-tā'-rĭ-ăn) I *a.* sektiererisch; Sekten-...; ~ school Konfessio'nsschule *f*. — II *s.* Sektierer(in); Parteigänger(in).

sectarianism (~rĭ-ă-nĭßm) *s.* Sektiererei' *f*.

sectarianize ④ (ßĕk-tā'-rĭ-ă-nīz) *v/a.* ⓐb. sektiererisch machen, sektiererische Grundsätze einflößen (*dat.*).

sectary ✎ (ßĕk'-tĕ-rĭ) [mlt. *secta'rius*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 1. Sektierer(in). — 2. † Anhänger(in), Schüler(in).

sectile (ßĕk'-tĭl) [lt.] *a.* 1. *min.* zerteilbar, spaltbar. — 2. ♀ scheidbar gespalten.

section (ßĕ'k-shŏn) [lt. *sectio-em*] I *s.* 1. Schneiden *n*, Zerschneiden *n*. — 2. *surg.* Sektio'n *f*, Sezierung *f*, Öffnung *f* von Leichen. — 3. *phys.* Schnitt *m*, Einschnitt *m*. — 4. *math.* Schnitt *m* zweier Flächen; ↕. — 5. *arch.* Durchschnitt(sansicht *f*) *m*, Profi'l *n*; ↕. — 6. Abschnitt *m*, Teil *m*, Paragra'ph *m* (eines Buches, Gesetzes 2c.). — 7. ⊙ *typ.* Paragra'ph *m* (§). — 8. ✕ Sektio'n *f*, Zug *m*. — 9. Abteilung *f*. — 10. *Am.* Stück *n* Staatsland von 640 acres. — II *v/a.* ⓐa. 11. durchschneiden; (in Abteilungen) zerlegen.

Zu ~ 4 u. 5: *math.*: conic ~ Kegelschnitt *m*; cross ~, lateral ~, transverse ~ Querschnitt *m*; *arch.* horizontal ~ Horizonta'lschnitt *m*, Grundriß *m*.

sectional (ßĕ'k-shĕ-nĕl) *a.* □ 1. e-n Durchschnitt betr. — 2. *Am.* loka'l, partikulari'stisch.

sectionalism *Am.* (~nĕ-lĭßm) *s.* Partikulari'smus *m*, Sonderbündelei *f*.

sectionalize ④ *Am.* (~nĕ-lāīz) *v/a.* ⓐb. mit partikulari'stischen Neigungen durchse'tzen. [fläche *f*.]

section-plane ⊖ (ßĕ'k-shĕn-plān) *s.* Schnitt-

sector (ßĕ'k-tĕr) [lt.] *s.* 1. ♁ *math.* Se'ktor *m*, Kreisausschnitt *m*. — 2. ⊙ Proportiona'lzirkel *m*. — 3. *ast.* Kreissektor *m*.

sectorial ♋ (ßĕk-tō′-rĭ-ăl ⑨) *a.*, *anat.* zum Schneiden geeignet (Zahn); Schneide-...

secular (ßĕk′t-ĭu-lẽr) [lt. *saecula'ris*] **I** *a.* □ 1. alle hundert Jahre eintretend, hundertjährig; Säkula'r-... — 2. *ast.*, &c. in langen Zeiträumen eintretend, säkula'r. — 3. weltlich, profa'n, nichtgeistlich; ~ clergy Weltgeistlichkeit *f*; ~ music weltliche Musik. — 4. in der Welt (nicht im Kloster) lebend. — **II** *s.* 5. Weltgeistliche(r) *m.*

secularism (~l³-rĭzm) *s.* Weltlichkeit *f*, weltlicher Sinn, Freidenkertum *n.*

secularist (~l³-rĭst) **I** *s.* Freidenker(in). — **II** *a.* freidenkerisch, weltlich gesinnt.

secularity (ßĕk-ĭu-lă′r-ĕ-tĕ) *s.* = secularism.

secularization ④ (ßĕk-ĭu-l³-rĕ-zē′-schĕn, ~răi-) *s.* Säkularisierung *f* (Umwandlung geistlicher Güter in weltliche); Verweltlichung *f.*

secularize ④ (ßĕk′t-ĭu-l³-răis) *v/a.* ①b. 1. säkularisieren, geistliche Güter einziehen. — 2. *eccl.* aus dem Priesterstand in den Laienstand versetzen. — 3. verweltlichen.

secund ♋ (ßĕ′k-ŭnd, ßĭ′-kŭnd) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.* einseitig geordnet.

securable (ßĕ-kjū′-r³bl) *a.* 1. zu sichern(d), zu schützen(d). — 2. zu erzielen(d).

secure (ßĕ-kjū′r) [lt. *secu'rus*] **I** *a.* □ 1. sicher (against, from, † of vor [*dat.*]). — 2. gewiß, versichert; vertrauend (of auf [*acc.*]). — 3. furchtlos, sorglos, vertrauensselig. — 4. gesichert, in sicherem Gewahrsam. — **II** *v/a.* ①b. 5. sichern, in Sicherheit bringen, (be-) schützen, be-, verwahren (from, against vor [*dat.*]); to ~ oneself against sich wappnen, sich sichern oder sicherstellen gegen. — 6. sichern, fest zumachen, (ver)schließen; to ~ a captive with irons einen Gefangenen in Eisen schließen. — 7. befestigen, stützen; ⚓ festmachen (to an [*dat.*]). — 8. sich versichern oder bemächtigen (*gen.*). — 9. ergreifen, packen, festnehmen, einsperren. — 10. sich sichern od. verschaffen, erwerben, erlangen (*Syn.* siehe acquire); to ~ places (oder seats) Plätze belegen. — 11. † gewiß od. vertrauensvoll machen.

securer (ßĕ-kjū′-r³r) *s.* Sichernde(r, s), Beschützende(r, s); Schutz *m.* [beil-förmig.]

securiform ♋ (ßĕ-kjū′-rĭ-fō-rm) [lt.] *a.* arti-

security (ßĕ-kjū′-rĭ-tĕ) [lt. *securita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, tĕ) 1. Sicherheit *f*, Sorglosigkeit *f*, Furchtlosigkeit *f*. Zuversichtlichkeit *f*, Ruhe *f*; ✎ *co.* place of ~ Gefängnis *n.* — 2. Sicherheit *f*, Schutz *m*, Schirm *m* (from, against vor [*dat.*], gegen). — 3. Sicherheit *f*, Bürgschaft *f*, Gewährleistung *f*; Kautio'n *f*, Unterpfand *n*; Bürge *m*; to give (oder be, become, go, stand) ~ Bürgschaft leisten, sich verbürgen, gutjagen (for für). — 4. ♛ ~ies *pl.* Sicherheiten *f/pl.*, Pfänder *n/pl.*, Obligatio'nen *f/pl.*, Wertpapiere *n/pl.*; government (od. public) ~ies *pl.* Staatspapiere *n/pl.* [1870.]

Sedan[1] ♀ (ĭr. ßĭ-dă′) *npr.* ir. St. (Schlacht)

sedan[2] (ßĕ-dă′n) [Sedan[1]] *s.* Tragsessel *m.* Sänfte *f* (auch ~-chair).

sedate (ßĕ-dē′t) [lt. *seda'tus*] *a.* □ gesetzt; gelassen, ruhig, gefaßt.

sedateness (~n²ß) *s.* gesetztes Wesen; Gelassenheit *f*, Ruhe *f*, Fassung *f.*

sedative (ßĕ′d-³-tĭw) [(alt)fr.] (meist *med.*) **I** *a.* beruhigend, besänftigend, stillend; *pharm.* ~ salt Sedati'vsalz *n.* Borsäure *f.* — **II** *s.* Beruhigungsmittel *n.*

se defendendo (ßĭ dĭ-fĕn-dĕ′n-dō) [lt.] *adv. jur.* zur eigenen Verteidigung, in (der) Notwehr.

sedent (ßĭ′-dĕnt) [lt.] *a.* sitzend, untätig, [in Ruhe.]

sedentariness (ßĕ′d-ĕn-tĕ-rĭ-nĕ-ßĕ) *s.* sitzende Lebensweise; Sässigkeit *f.*

sedentary (ßĕ′d-ĕn-tĕ-rĭ) [lt. *sedenta'rius*] *a.* 1. (viel) sitzend. — 2. mit vielem Sitzen verbunden; to live (od. lead) a ~ life eine sitzende Lebensweise führen. — 3. ansässig, seßhaft; *zo.* (Spinne) sässig. — 4. untätig, unbeweglich, träge.

sederunt (ßĕ-dĭ′-n²nt) [3. Pers. *pl. perf.* von lt. *se'deo*] mst *jur.* **I** *v/n.* ①a. in Gerichtsprotokollen ꝛc.: es waren in der Sitzung anwesend ... — **II** *s.* Sitzung *f* eines Gerichtshofes, einer Gesellschaft ꝛc.

sedge ♀ (ßĕdG) [a/c.] *s.* Segge *f*, Ried-, Schilf-gras *n* (*Ca'rex*).

sedge-bird (~-bö′rd) *s.* = sedge-warbler.

sedged (ßĕdGd) *a.* Schilf-...; aus Schilf.

Sedgemoor ♀ (ßĕ′dG-mūr) *npr.* Marschebene in *Somtsh.*, England (Schlacht 1685).

sedge-*warbler*, **~-wren** (ßĕ′dG-wă′r-blẽr, ~-rĕn) *s.*, *orn.* Uferschilfsänger *m.*

Sedgwick (~wĭk) *npr.*, *id.* (Prin. u. Ortsn.).

sedgy (ßĕ′d-Gĕ) *a.* schilfig; Schilf-...; mit Schilf bewachsen. [sechsfingerig.]

sedigitated ♋ (ßĕ-dĭ′dG-ĕ-tĕ-ĕ-tĕd) [lt.] *a.*

sediment (ßĕ′d-ĕ-mĕnt) [lt.] *s.* 1. *chm.*, &c. (Boden-) Satz *m*, Niederschlag *m*. — 2. *geol.* Sedime'nt *n*, Ablagerung *f*. — 3. ⚙ *mach.* Kessel-, Pfannen-stein *m.*

sedimentary (ßĕd-ĕ-mĕ′n-tĕ-rĭ) *a.*, *geol.* durch Niederschlag entstanden, sedimentä'r.

sedition (ßĕ-dĭ′sch-³n) [lt.] *s.* Aufruhr *m*, Aufstand *m*, Empörung *f* (*Syn.* s. insurrection).

seditious (ßĕ-dĭ′sch-ŭß) [fr. *séditieux*] *a.* □ aufrührerisch, aufwieglerisch, meuterisch; ~ness (~-n²ß) *s.* das Aufrührerische. Hang *m* oder Neigung *f* zum

Sedley (ßĕ′d-lĕ) *npr.*, *id.* (Prin.). [Aufruhr.]

seduce (ßĕ-djū′ß) [lt. *sedu'cere*] *v/a.* ①b. bsd. ein Mädchen verführen; verlocken, verleiten (*Syn.* siehe allure).

seducement (ßĕ-djū′ß-mĕnt) *s.* 1. Verführung *f*, Verlockung *f*, Verleitung *f*. — 2. ~s *pl.* Verführungskünste *f/pl.*

seducer (ßĕ-djū′ß-ẽr) *s.* Verführer(in); Lockmittel *n.*

seducible (~djĭbl) *a.* verführbar.

seducing (~djĭng) *a.* □ verführerisch.

seduction (ßĕ-dă′k-sch²n) [lt.] *s.* Verleitung *f*; Verführung *f* (bsd. e-s Frauenzimmers).

seductive (ßĕ-dă′k-tĭw) *a.* □ verführerisch.

seductress (~trĕß) *s.* Verführerin *f.*

sedulity (ßĕ-djū′-lĭ-tĕ) [lt.] *s.* Emsigkeit *f*, Unverdrossenheit *f*, Geschäftigkeit *f.*

sedulous (ßĕ′d-ĭu-lŭß) [lt.] *a.* □ emsig, unverdrossen, geschäftig; ~ness (~-n²ß) *s.* = sedulity (*Syn.* s. assiduity).

sedum ♋ ♀ (ßĭ′-d²m) [lt.] *s.* Fetthenne *f.*

see[1] (ßĭ; *Hom.* sea) [a/c.] ③ (*pret.* saw, *p.p.* seen) **I** *v/a.* 1. sehen; ansehen, beobachten; ✝. — 2. to see from unterscheiden von. — 3. geistig wahrnehmen, gewahr werden, merken, finden; einsehen, begreifen; ✝. — 4. erfahren, erleben, erleiden; ✕ to ~ service einen Feldzug mitmachen. — 5. zusehen aber dafür sorgen (daß); et. besorgen; ✝. — 6. besuchen (auch to go and see, to go to see); ✝. — 7. den Besuch von ... annehmen, j-n bei sich empfangen, vorlassen; ✝. — 8. mit j-m Umgang oder Verkehr haben, verkehren, u'mgehen; ✝. — 9. mitgehen mit, geleiten, begleiten, führen, bringen; ✝. — 10. to see mit *adv.* u. *prp.*; ✝. — **II** *v/n.* 11. sehen; ✝. — 12. einsehen, verstehen, begreifen; to see into (oder through) ergründen, durchschau'en. — 13. (to) sehen nach, aufmerken, achtgeben, aufpassen auf (*acc.*); ✝. — 14. (to, about) etwas besorgen, Sorge tragen für; ✝. — 15. ✎ (mst to look) sehen, sich umsehen, forschen (after, for, on, upon nach). — 16. prüfen, untersuchen; zusehen (whether, if ob); ✝. — 17. to see about a th. et. überle'gen, bedenken. — 18. † sich sehen, sich treffen.

Zu see 1: to see him leaping, one might have thought ... wenn man ihn (so) springen sah, hätte man denken können ...; to live to see erleben, erfahren; *sl.* do you see any green in my eye? glaubst du, ich wäre so dumm?

Zu see 3: I don't see it das sehe ich nicht ein; I don't see my way ich weiß nicht, wie ich es machen soll.

Zu see 5: to see a th. done dafür sorgen, daß et. geschieht; to see fair play (auch to see that fair play is given) darauf achten, daß alles gehörig zugeht, den Schiedsrichter machen, Unparteiischer sein; I'll see you paid ich will dafür sorgen, daß Sie bezahlt werden.

Zu see 6: to see patients Kranke besuchen (Arzt); they have been to see me sie haben mich besucht.

Zu see 7 u. **8:** to see no company keine Besuche annehmen (oder machen), zurückgezogen leben; to see a great deal of company ein großes Haus machen, viel in Gesellschaft gehen.

Zu see 9: to see to bed zu Bett bringen; to see to the door bis an die Tür begleiten. — S. auch see 10 ✝.

Zu see 10: to see **again** wiedersehen; to see **away** die Zeit ꝛc. mit Schauen verbringen; to see a p. away = to see a p. off; ⚓ to see **clear** ein Tau klarmachen, klarieren; to see a p. **downstairs** j-n die Treppe hinab begleiten; to see **from** s. see 2; to see **home** nach Hause begleiten; to see a p. (a th.) **in** bleiben, bis j. (etwas) herein- od. heran-kommt; to see a p. **off** j-n weggehen (oder abfahren, abreisen) sehen; j-m bei der Abreise das Geleit geben; to see **out:** a) et. bis zu Ende sehen; I'll see it out ich will bleiben, bis alles vorbei ist; b) to see a p. out j-n weggehen sehen; j-n wegführen; j-n hinausbegleiten; c) etwas durchführen; to see a p. **through:** a) j-m etwas durchführen helfen, j-m helfen durch; b) j-n durchschau'en; to see a p. **to** s. see 9 ✝; to see a p.

upstairs j-n die Treppe hinauf bringen oder führen.

Zu see 11: see! sieh (da)!, schau!; r I see, I see! ich verstehe schon!

Zu see 13 u. 14: to see to everything nach allem sehen, für alles sorgen; see to it! achten Sie darauf!, sorgen Sie dafür!

Zu see 16: let me see, let us (od. let's) see laß sehen, wollen(mal) sehen.

see[2] (ßī) [a/f.; * lt. se'des] s. 1. (erz)bischöflicher Sitz od. Stuhl (= episcopal see); Apostolic See, Holy See, Papal See, See of Rome päpstlicher oder römischer Stuhl. — 2. (Erz-)Bistum n. (erz-)bischöfliche Würde oder Gerichtsbarkeit.

seed (ßīd, Hom. cede) [a/e.] I s. 1. ⚘ Same m, Saat f; ~s pl., articles pl. of ~ Sämereien f/pl.; to run (od. go) to ~ siehe run[1] 23 ↧. — 2. zo. männlicher Same von Menschen und Tieren; Milch f der Fische. — 3. fig. Nachkommenschaft f, Geschlecht n, Abkunft f; SH. auch Sohn m. — 4. (meist ~s pl.) Keim m, Anfang m, Ursprung m; to sow the ~s of discord Zwietracht säen. — II v/n ①a. 5. agr. säen, Samen streuen. — 6. ⚘ in Samen schießen, Samen tragen. — 7. ⚘ den Samen ausfallen lassen. — III v/a. ①a. 8. aus-, be-, ein-säen; to ~ down mit Gras besäen. — 9. fig. be-, über-säen, -streuen. — 10. Beeren 2c. entkörnen.

see'd P (~) ✝+ für saw[3] und seen.

seed-basket (ßī'd-baß-ket) s., agr. Samen-, Saat-korb m. [(auch fig.).

~-bed (~-bĕd) s. Samen-, Treib-beet n

~-bud ⚘ (~-bŏd) s. = ovule. [kuchen m.

~-cake (~-kēk) s. Kümmel-, Mohn-, Streu-

~-coat ⚘ (~-kōt) s. Samenhaut f.

~-corn (~-kōrn) s. = seed-grain.

~-crusher ⚙ (~-kräsch-er) s. Samenquetscher m (Maschine).

~-down ⚘ (~-dāun) s. Flaumhaar n von Samen (bsd. der Baumwolle).

seeded (ßī'-ded) a. 1. samentragend; reif, voll ausgewachsen. — 2. mit Samen bedeckt, besät. — 3. her. besamet.

seeder (ßī'-der; Hom. cedar, ceder) s. 1. Säer m, Sä(e)mann m. — 2. ⚙ agr. (Rillen-)Sä(e)maschine f.

seed-farmer (ßī'd-fār-mer) s. Samenkultur treibender kleiner Landwirt.

~-field (~-fīld) s. Saatfeld n.

~-garden (~-gārdn) s. Samengarten m.

~-grain (~-grēn) s., agr. Saat(korn n) f.

seediness (ßī'-de-neß) s. 1. Samenfülle f. — 2. Abgerissenheit f, Schäbigkeit f. — 3. F Katzenjammer m, Unpäßlichkeit f.

seed-lac ✿ (ßī'd-lăk) s. Samen-, Körnerlack m. [blatt n, Samenlappen m.

seed-leaf ⚘ (ßī'd-līf) s. Samen-, Keim-

seedless (ßī'd-leß) a. samenlos.

seedling (ßī'd-ling) hort. I s. Sämling m, Samenpflanze f, Sonnengewächs n. — II a. aus Samen gezogen.

seed-lobe ⚘ (ßī'd-lōb) s. = seed-leaf.

seedness † (ßī'd-neß) s. Zustand m des Gesätseins (SH. M.M. 1.4,42). [reien.

seed-oil (ßī'd-ŏil) s. Öl n aus Säme-

~-pearl (~-pörl) s. Samen-, Staub-perle f.

~-plat (~-plăt), **~-plot** (~-plŏt) s. Samenbeet n, -schule f; fig. Pflanzschule f.

seed-pod ⚘ (ßī'd-pŏd) s. Samenhülse f.

seedsman (ßī'ds-men) s. (pl. ~en, ~men) 1. Sä(e)mann m. — 2. Samenhändler m.

seed-sower (ßī'd-ßō-er) s., agr. 1. ⚙ Sä(e)maschine f. — 2. Sä(e)mann m.

~-time (~-tāim) s. Saatzeit f.

~-trade (~-trēd) s. Samenhandel m.

seedy (ßī'-de) [seed] a. 1. voller Samen; in Samen schießend. — 2. mit e-m Beigeschmack (Franzbranntwein). — 3. (Fisch) voll Milch (siehe seed 2). — 4. in Saat geschossen, ausgewachsen; fig. abgenutzt; schäbig, abgerissen. — 5. P fig. gemein, elend. — 6. F katzenjämmerlich, unwohl.

seeing (ßī'-ing) I s. 1. Sehen n 2c. (siehe see[1]); in one ~ auf einen Blick; worth ~ sehenswert; Sprichw. ~ is believing was man sieht, das glaubt man. — 2. Sehvermögen n, Gesicht n. — II cj. 3. ~ (that) angesichts (des Umstandes, daß), weil, da (doch), indem (ja).

seek (ßīk; Hom. Sikh) [a/e.] ③ (pret. u. p.p. sought) I v/a. 1. (auf)suchen; to ~ out ausfindig m.; to be to ~ noch nicht gefunden sein, unerreicht od. unerreichbar sein. — 2. durchsuchen, durchforschen. — 3. begehren, verlangen (of a p. von j-m); erstreben; anhalten oder sich bewerben um; to ~ a lady in marriage um eine Dame anhalten; to ~ a p.'s life j-m nach dem Leben trachten. — 4. seine Zuflucht nehmen zu; to ~ every possible means alle Mittel versuchen. — II v/n. 5. suchen, forschen (after, for nach). — 6. trachten, streben (after, for nach). — 7. † to be to ~ in Verlegenheit sein, sich nicht zu helfen wissen.

seeker (ßī'-ker) s. Sucher(in), Forscher(in), Bewerber(in); ~ for office Stellensuchende(r); ~ of strife Händelsucher(in); ~ of (oder after) truth Wahrheitsuchende(r).

seel[1] (ßīl; Hom. seal, ceil) [fr. ciller; von * lt. ci'lium] v/a. ①a. 1. † hunt. dem abzurichtenden Falken die Augen zubinden. — 2. fig. blenden; verhüllen, schließen (auch to ~ up).

seel[2] ⚓ (~) [?] I v/n. ①a. schlingern, stampfen (Schiff). — II s. Schlingern n, Stampfen n.

Seeley (ßī'-le) npr., id. (Prsn.).

seem (ßīm; Hom. seam) [a/e.] v/n. ①a. 1. (er)scheinen, das Ansehen haben von; it ~s: a) (wie) es scheint; b) a. iro. = forsooth; it ~s to me that es scheint (od. deucht) mir, daß; † me ~s (od. ~eth) mir scheint. — 2. glauben, meinen (= think). [sich e-n gewissen Schein gibt.

seemer (ßī'-mer) s. Scheinende(r), j. der

seeming (ßī'-ming) I p.pr. u. a. □ (siehe ~ly) 1. (an)scheinend, scheinbar. — 2. † = seemly. — II s. 3. (An-)Schein m, Ansehen n. [schein nach, zum Schein.

seemingly (~-le) adv. scheinbar, dem An-

seemingness (~neß) s. Scheinbarkeit f, Wahrscheinlichkeit f, Anschein m.

seeming-virtuous † (ßī'-ming-wör'-tschū-eß, ~-tiū-eß) a. nur dem Scheine nach tugendhaft (SH). [Artigkeit f, Schicklichkeit f.

seemliness (ßī'm-le-neß) s. Anstand m,

seemly (ßī'm-le) a. und adv. (auch ~ily) anständig, geziemend, schicklich.

seen (ßīn; Hom. scene, seine[2]) I p.p. von see[1]. — II fast † a. bewandert (in in [dat.]).

se'ennight ↘ (ßĕ'n-nāit) s. = sennight.

se'enteen (ßĕn-tī'n, ßĕ'n-tīn) a. u. s. = seventeen.

seep schott. u. Am. (ßīp) [sipe] v/n. ①a. durch ein feines Sieb 2c. du'rchlaufen, du'rchsickern. [f; durchgesickerte Flüssigkeit.

seepage Am. (ßī'-pedʒ) s. Durchsickerung

seepy Am. (ßī'-pe) a. durchsickernd; (Land) feucht (weil nicht gut entwässert).

seer[1] (ßī'-er oder ßīr; Hom. cere, sear) s. 1. Sehende(r). — 2. Seher m, Prophe't m. [von ungefähr 933 g.

seer[2] Ost-J. (ßīr, r-r ßer) s. ost-ind. Gewicht

seeress ↘ (ßī'-e-reß od. ßī'-reß) s. Seherin f, Prophe'tin f.

seership (ßī'-er- oder ßīr'-schip) s. Seherschaft f, Prophe'tentum n.

see-saw ⓢ (ßī'-ßā) [saw[1]] I s. 1. Schaukeln n, Wippen n auf einem Brett; to have a game at (oder of) ~, to play at ~ (sich) schaukeln, wippen. — 2. Brett-Schaukel f, Wippe f. — 3. fig. Schwanken n. — II a. 4. schaukelnd; fig. (hin und her) schwankend, wechselnd; mech. ~ gear, ~ motion Hinundherbewegung f. — III v/n. u. v/a. ①a. 5. schaukeln.

seethe (ßīdh) [a/e.: dtsch sieden] ①b. u. ③ (pret. seethed, † sod; p.p. seethed, † od. a. sodden, † sod) I v/a. 1. sieden, kochen. — 2. ein-, auf-weichen. — II v/n. 3. sieden, kochen, wallen; to ~ over überkochen.

seether (ßī'-dher) s. 1. Siedende(r), Sieder(-in). — 2. Kochgefäß n, Kocher m.

seething-pot (ßī'-dhing-pŏt) s. Kochtopf m.

seg schott. (ßĕg) s. Ochs m, verschnittener

segar (ße-gār) s. ✝+ für cigar. [Stier.

segment ⚗ (ßĕ'g-ment) [lt. segme'ntum] s., geom. (auch ⚘) Segme'nt n, Bogenschnitt m, (Kreis-)Abschnitt m (a. ~ of a circle); ~ of a sphere Kugelsegment n.

segmental ⚗ (ßĕg-mĕ'n-tel, CT.D. ßĕ'g-men-tel) a. □ aus Segme'nten bestehend; Segmenta'l-...; arch. ~arch Stichbogen m. [Teilung f in Segme'nte.

segmentation ⚗ (ßĕg-men-tē'-schen) s.

segregate[1] (ßĕ'g-re-gēt) [lt. p.p. segrega'tus] v/a. u. v/n. ①b. (sich) absondern, (sich) trennen. [geschieden; auserlesen.

segregate[2] (~gät) a. abgesondert, (aus-)

segregation (ßĕg-re-gē'-schen) s. Absonderung f, Trennung f.

Seid (ßīd, a. ßē'-id, ßīd, ßī'-id) [ar. = Herr] s. Seï'd m (Nachkomme Mohammeds durch seine Tochter Fatima und seinen Neffen Ali).

Seidlitz ⚲ (ßĕ'd-litß) npr. (böhmisches Dorf); pharm. ~ powder Seidlitzpulver n; ~ water Seidlitzer Bitterwasser n.

seigneur (ßī'-nier) s. = seignior.

seignior (ßī'-nier) [a/f.; * lt. senio'r-em] s. 1. vornehmer Herr (bsd. als Anrede bei den Italienern, Spaniern 2c.). — 2. ehm. jur. Erb-, Grund-, Lehns-herr m (~ of a fee); ~ in gross Lord m ohne Grundbesitz. — 3. a) grand ~ Großwürdenträger m, gewichtige Persönlichkeit; b) bisw. Grand S~ Großherr m, Sultan m.

seigniorage (ßī'-nie-redʒ) [a/f.] s. 1. Rega'l n, bsd. Münzgebühr f, Schlagschatz m. — 2. Gewinnanteil m e-s Autors oder Erfinders an dem Ertrage seiner Werke.

seignioralty (~erl-te) s. Leh(e)ns-, Grundherrlichkeit f.

seigniorial (ßᵉ-njōʳ-rᵉ-ĭl ⓔ) *a.* herrschaftlich, grundherrlich; Herren=...

seigniory (ßī'-nⁱᵉ-rᵉ) [(alt)fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉi) 1. Lehns=, Grund=herrlichkeit *f.* — 2. herrschaftliches Gut, Herrschaft *f.*

Seine¹ (ßēn, fr. ßän) *npr.* (fr. Fluß).

seine² (ßīn [*Hom.* scene, seen] oder ßēn) [lt. *sage'na*] I *s.* Schlag=, Fall=, Schlepp=netz *n.* — II *v/a.* u. *v/n.* Ⓘb. mit dem Schlagnetz fangen od. fischen. [fischer *m.*]

seiner (ßī'-nᵊʳ, ßē'-nᵊʳ) *s.* Schleppnetz=

seining (ßī'-, ßē'-ning) *s.* 1. Schleppnetz=fischerei *f.* — 2. Schleppnetz *n.*

seise (ßīſ) [s. seize] *v/a* Ⓘb. jur.: a) in Besitz setzen (of von); b) to be ~d of im Besitze sein von, besitzen (*SH.* auch to stand ~d of).

seisin (ßī'-ſin) *s.* jur. oft für seizin.

seismic (ßaī'ß-mik) [grch.] *a.* Erdbeben=...

seismograph (ßaī'ß-mᵒ-graf), **seismometer** (ßaīß-mŏ'm-ᵉ-tᵊʳ) [grch.] *s.* Erdbebenmesser *m* (Instrume'nt).

seizable (ßī'-ſᵊbl) *a.* greifbar, in Beschlag zu nehmen(d).

seize (ßīſ) [a/f.; fr. *saisir*; * ahd.] Ⓘb. I *v/a.* 1. ergreifen, fassen, festnehmen, packen (oft to ~ hold of); *fig.* to ~ the opportunity die Gelegenheit ergreifen. — 2. sich einer Sache bemächtigen, wegnehmen; mit Beschlag belegen, konfiszieren (auch jur.). — 3. *fig.* geistig fassen, begreifen. — 4. = seise. — 5. Krankheit, Schreck ꝛc.: ergreifen, befallen. — 6. ⚓ (bei=, ver=)zeisen, mit einem Tau festbinden. — 7. *paint.* Gesichtszüge treffen. — II *v/n.* s. 8. to ~ on (od. upon) a th. Hand an et. (*acc.*) legen, et. wegnehmen, sich e-r Sache bemächtigen, et. ergreifen.

seizer (ßī'-ſᵊʳ) *s.* 1. allg. j. der od. etwas das ergreift. — 2. jur. = seizor.

seizin (ßī'-ſin) [(alt)fr. *saisine*, v. *saisir*] *s.* jur.: 1. Besitz=ergreifung *f.*, =nahme *f.*; ~ in deed, ~ in fact körperliche B.; ~ in law symbolische B. — 2. Besitz *m.*

seizing (ßī'-ſing) *s.* 1. Ergreifung *f.*, Beschlagnahme *f* ꝛc. (s. to seize). — 2. ⚓: a) Zei=binden *n*; b) Bindsel *n.*

seizor (ßī'-ſᵊʳ) *s.* jur. Besitz=ergreifer *m.*

seizure (ßī'-ſhᵊʳ) *s.* 1. Ergreifung *f.*, Haschen *n.* — 2. Festnahme *f*, Verhaftung *f.* — 3. bsd. jur. Besitz=, Weg=nahme *f*, Einziehung *f*, Beschlagnahme *f.* — 4. Besitz *m.* — 5. plötzlicher Anfall e-r Krankheit ꝛc.

sejeant (ßī'-dſhᵉnt) [a/f.] *a.*, *her.* sitzend.

Selborne (ßē'l-bᵊʳn) *npr.* (Prin. u. Ortsn.).

seld † (ßēld) *adv.* = seldom.

seldom (ßē'l-dᵊm) [a/e.] I *adv.* selten. — II fast † *a.* selten.

seld-shown † (ßē'ld-schōn) *a.* selten sich zeigend oder sichtbar (*SH. Cor. 2,1,229*).

select (ßᵉ-lē'kt) [lt. *p.p. sele'ctus*] I *v/a.* Ⓘa. 1. auslesen, auswählen (*Syn.* siehe choose). — II *a.* 2. auserlesen, auserwählt. — 3. F = exclusive 4; ~ company, ~ society geschlossene Gesellschaft.

selected (ßᵉ-lē'k-tᵉd) *a.* □ (s. ~ly) 1. = select. — 2. ⊙ *metall.* best-~ copper feinstes Kupfer.

selectedly (~-lᵉ) *adv.* mit Auswahl.

selection (ßᵉ-lē'k-schᵊn) [lt.] *s.* 1. Auslese *f*, Wahl *f*, Auswahl *f.* — 2. Naturwissenschaft: Zuchtwahl *f.*

selective (ßᵉ-lē'k-tiw) *a.* □ auswählend, mit Auswahl verfahrend.

selectman *Am.* (ßᵉ-lē'kt-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) einer der (3—9) jährlich gewählten Stadtvorsteher. [Vortrefflichkeit *f.*]

selectness (~nᵉß) *s.* Auserlesenheit *f.*

selector (ßᵉ-lē'k-tᵊʳ) [spät=lt.] *s.* Auswählende(r). Ausleser(in).

selenic (ßᵉ-lē'n-ik) *a.*, *chm.* sele'nsauer; ~ acid Sele'nsäure *f.*

selenid(e) (ßē'l-ᵉ-nid oder ~naīd) *s.*, *chm.* Seleni'd *n*, Sele'nverbindung *f.*

seleniferous (ßēl-ᵉ-ni'f-ᵉ-rᵊß) *a.*, *chm.* sele'nhaltig. [*m*, Gipsspat *m.*]

selenite (ßē'l-ᵉ-naīt) *s.*, *min.* Seleni't

selenium (ßᵉ-lī'-nⁱᵊm) *s.*, *chm.* Sele'n *n.*

selenographic(al) (ßᵉ-lī-nᵒ-grä'f-ik, ~ᵉ-kᵊl) [grch.] *a.*, *ast.* mondbeschreibend.

selenography (ßēl-ᵉ-nŏ'g-rᵃ-fᵉ) *s.*, *ast.* Mond=beschreibung *f*, =kunde *f.*

Seleucus (ßᵉ-ljū'-kᵊß) *npr.* Seleu'kus *m* (Prin.).

self (ßēlf) [a/e.] I *pron.* 1. selbst; Sprichw. ~ do, ~ have selbst ist der Mann; wie man sich bettet, so schläft man. — II *a.* 2. † selbige; der=, die=, das=selbe (jetzt nur noch in selfsame). — 3. † (selbst=) eigen (nur noch in Zssgn). — 4. (Farben ꝛc.) ungemischt. — III *s.* (*pl.* selves, ßĕlwſ) 5. a) Selbst *n*, Ich *n*, eigenes Wesen, Perso'n *f*; b) *b.s.* das selbstische Ich; Eigennutz *m*: one's ~ = oneself; your honoured (oder good) ~ Ihre werte Person; my own ~ ich in eigener Person, ich selbst: my poor ~ meine Wenigkeit.

self-abandoning (ßē'lf-ᵊ-bä'n-dᵊn-ing) *a.* selbstvergessend, selbstlos, hingebend.

self-abandonment (~-ᵊ-bä'n-dᵊn-mēnt) *s.* Selbstvergessenheit *f*, Selbstlosigkeit *f.*

self-abasement (ßē'lf-ᵊ-bē'ß-mᵉnt) *s.* Selbst=erniedrigung *f.* [erniedrigend.]

self-abasing (ßē'lf-ᵊ-bē'-ßing) *a.* selbst=

self-abhorrence (~ᵊb-hŏ'r-ᵉnß) *s.* Selbst=verabscheuung *f.* [verabscheuend.]

self-abhorring (~-ᵊb-hŏ'-ring) *a.* sich selbst

self-abnegation (ßē'lf-äb-nᵉ-gē'-schᵊn) *s.* Selbstverleugnung *f.* [vertieft.]

self-absorbed (~-ᵊb-ßōʳ'bd) *a.* in sich selbst

self-abuse (~-ᵊ-bjū'ß) *s.* 1. Mißbrauch *m* der verliehenen Gaben ꝛc. — 2. *med.* Selbstbefleckung *f.* — 3. † Selbsttäuschung *f.*

self-accused (ßē'lf-ᵊ-kjū'ſd) *a.* durch sich selbst od. sein eigenes Gewissen angeklagt.

self-accusing (ßē'lf-ᵊ-kjū'-ſing) I *a.* sich selbst anklagend. — II *s.* Selbst=anklage *f.*

self-acting (~-ä'k-ting) *a.* 1. selbsthandelnd. — 2. ⊙ *mech.* selbsttätig, automa'tisch.

self-action (ßē'lf-ä'k-schᵊn) *s.* Selbsttätigkeit *f.* [tätigkeit *f.*]

self-activity (ßē'lf-äk-ti'w-ᵉ-tᵉ) *s.* Selbst=

self-adjusting (~-ᵊ-dſhŏ'ß-ting) *a.* (sich) selbst ordnend oder regulierend.

self-administrant (~-ᵊd-mi'n-ᵉ-ßtrᵊnt) *a.* sich selbst verwaltend (s. administrant).

self-admiration (~-äd-mᵉ-rē'-schᵊn) *s.* Selbstbewunderung *f.* [bewundernd.]

self-admiring (~-ᵊd-maī'-ring) *a.* sich selbst

self-admission (~-ᵊd-mi'sch-ᵊn) *s.* Selbst=erlaubnis *f*, eigener Wille (*SH. T. C. 2,3,176*).

self-admonition (~-äd-mᵒ-ni'sch-ᵊn) *s.* Selbst=erinnerung *f*, =ermahnung *f.*

self-affairs † (~-ᵊ-fä'rſ) *s/pl.* eigene Angelegenheiten *f/pl.* (*SH.*).

self-affected (ßē'lf-ᵊ-fē'k-tᵉd) *a.* in sich selbst verliebt (*SH.*). [selbst erschrocken.]

self-affrighted (~-ᵊ-fraī'-tᵉd) *a.* vor sich

self-aggrandizement ⓔ (ßē'lf-ä'g-rᵊn-daīſ-mᵉnt, ~-ᵊ-grä'n-diſ-mēnt) *s.* Selbst=erhebung *f*, =erhöhung *f.*

self-annihilation (~-ᵊ-naī-hᵉ-lē'-schᵊn) *s.* Selbst=vernichtung *f*, =abtötung *f.*

self-applause (~-ᵊ-plā'ſ) *s.* Selbst=, Eigen=lob *n.* [wendend (to an [*acc.*]).]

self-applying (~-ᵊ-plaī'-ing) *a.* sich selbst

self-approving (~-ᵊ-prū'-wing) *a.* sich selbst billigend; *b.s.* selbstgefällig.

self-asserting (~-ᵊ-ßōʳ'-ting) *a.* auf sein(em) Recht bestehend, anmaßend, egoi'stisch.

self-assertive (~tiw) *s.* = self-asserting.

self-assertion (ßē'lf-ᵊ-ßōʳ'-schᵊn) *s.* Anmaßung *f.*

self-assumed (~-ᵊ-ßjū'md) *a.* angemaßt.

self-assuming (~-ᵊ-ßjū'-ming) *a.* anmaßend. [self-conceit.]

self-assumption (~-ᵊ-ßŏ'm(p)-schᵊn) *s.* =

self-assured (~-ᵊ-schūʳ'd) *a.* zuversichtlich; selbstzufrieden. [verbannt.]

self-banished (~-bä'n-isch) *a.* freiwillig

self blinded (~-blaī'n-dᵉd) *a.* durch sich selbst verblendet (*TN.*).

self-borne (~-bōʳ'n ⓔ) *a.* für sich selbst getragen (Waffen; *SH. R. II, 2,3,80*).

self-bounty † (~-baū'n-tᵉ) *s.* angeborene Güte (*SH. O. 3,3,200*). [*n/pl.* (*SH.*).]

self-breath † (~-brē'*th*) *s.* eigene Worte

self-centred (~-ßē'n-tᵊʳd) *a.* 1. selbständig. — 2. selbstsüchtig. [*f* (*SH.*).]

self-charity † (~-tschä'r-ᵉ-tᵉ) *s.* Eigenliebe

self-closing (ßē'lf-klō'-ſing) *a.* (sich) selbst schließend, mit Selbstverschluß.

self-combustion (~-kᵊm-bŏ'ß-tschᵊn) *s.*, *chm.* Selbstverbrennung *f.* [herrschung *f.*]

self-command (~-kᵊ-ma'nd) *s.* Selbstbe=

self-communion (~-kᵊ-mjū'-nⁱᵊn) *s.* Verkehr *m* mit sich selbst, Nachdenken *n* über sich selbst.

self-comparison (~-kᵊm-pä'r-ᵉ-ßᵊn) *s.* Vergleichung *f* seiner eigenen Perso'n mit anderen (*SH. M. 1,2,55*).

self-complacency (~-kᵊm-plē'-ßᵊn-ßᵉ) *s.* Selbstgefälligkeit *f.*

self-composure (~-kᵊm-pō'-ſhᵊʳ) *s.* Fassung.

self-conceit (~-kᵊn-ßī't) *s.* Eigendünkel *m.*

self-conceited (~-kᵊn-ßī'-tᵉd) *a.* dünkelhaft, eingebildet; ~ness (~-nᵉß) *s.* = self-conceit. [Selbstverdammung *f.*]

self-condemnation (~-kŏn-dᵉm-nē'-schᵊn) *s.*

self-condemning (~-kᵊn-dē'm-ing) *a.* sich selbst verdammend. [vertrauen *n.*]

self-confidence (~-kŏ'n-fᵉ-dēnß) *s.* Selbst=

self-confident (~-kŏ'n-fᵉ-dēnt) *a.* □ selbstvertrauend, sich auf sich selbst verlassend.

self-conquest (~-kŏ'ng-kwᵉßt) *s.* Selbstüberwindung *f*, Sieg *m* über sich selbst.

self-conscious (~-kŏ'n-schᵊß) *a.* 1. selbstbewußt. — 2. voller Selbst=erkenntnis. — 3. befangen.

self-consciousness (~-kŏ'n-schᵊß-nᵉß) *s.* 1. *phls.* Selbstbewußtsein *n.* — 2. Selbsterkenntnis *f.* — 3. Befangenheit *f.*

self-consistency (~-kᵊn-ßi'ß-tᵊn-ßᵉ) *s.* Übereinstimmung *f* mit sich selbst.

self-consistent (~-kᵊn-ßi'ß-tᵊnt) *a.* mit sich selbst in Übereinstimmung, konseque'nt.

self-consumer ⊙ (~-kᵊn-ßjū'-mᵊʳ) *s.* rauchverzehrender Feuerherd.

self-consuming (ßĕ'lf-kᵉn-ßjū'-miŋ) *a.* sich selbst verzehrend.
self-contained (~-kᵉn-tē'nd) *a.* 1. zurückhaltend, verschlossen, in sich selbst abgeschlossen — 2. sich beherrschend, gesetzt, maßvoll. — 3. schott. abgeschlossen, nur einer Familie dienend; ~ house Eigenhaus *n*, Einfamilienhaus *n*.
self-contemplation (~-kŏn-tᵉm-plē'-schᵉn) *s.* Selbstbetrachtung *f*. [verachtung *f*.
self-contempt (~-kᵉn-tĕ'm(p)t) *s.* Selbst-
self-contradiction (~-kŏn-trᵃ-di'k-schᵉn) *s.* Widerspruch *m* in oder mit sich selbst, innerer Widerspruch.
self-contradictory (ßĕ'lf-kon-trᵃ-di'k-tᵉ-rⁱ) *a.* sich selbst widersprechend.
self-control (ßĕ'lf-kᵉn-trō'l) *s.* Selbstbeherrschung *f*. [sich selbst überführt.
self-convicted (~-kᵉn-wi'k-tᵉd) *a.* durch
self-conviction (~-kᵉn-wi'k-schᵉn) *s.* Selbstüberführung *f*, eigene Überzeugung.
self-covered † (~-kă'w-ᵉrd) *a.* in sein ursprüngliches Gewand gekleidet (*SH. K.L. 4,2,62*). [selbst erschaffen.
self-created (~-krⁱ-ē'-tᵉd) *a.* durch sich
self-danger † (~-dē'n-dGᵉr) *s.* von der eigenen Person drohende Gefahr (*SH.*).
self-deceit (~-dᵉ-ßī't) *s.* Selbstbetrug *m*, Selbsttäuschung *f*. [betrug *m*.
self-deceived (~-dᵉ-ßī'wd) *a.* durch sich selbst betrogen.
self-deception (~-dᵉ-ßĕ'p-schᵉn) *s.* Selbst-
self-defence, ~se (~-dᵉ-fĕ'nß) *s.* jur. Selbstverteidigung *f* (s. a. noble 3 I), Notwehr *f*.
self-delusion (ßĕ'lf-dᵉ-l(j)ū'-Gᵉn) *s.* Selbsttäuschung *f*. [leugnung *f*.
self-denial (ßĕ'lf-dᵉ-nai'-ᵉl) *s.* Selbstver-
self-denying (~iŋ) *a.* □ selbstverleugnend.
self-dependence (ßĕ'lf-dᵉ-pĕ'n-dᵉnß) *s.* Selbständigkeit *f*, Unabhängigkeit *f*.
self-dependent (~dᵉnt), **~ing** (~diŋ) *a.* selbständig, von anderen unabhängig.
self-destroyer (ßĕ'lf-dᵉ-ßtrŏi'-ᵉr) *s.* Selbstzerstörer(in), -mörder(in).
self-destruction (ßĕ'lf-dᵉ-ßtră'k-schᵉn) *s.* Selbstmord *m*, Selbstvernichtung *f*.
self-destructive (~tiw) *a.* selbstmörderisch.
self-determination (~-dᵉ-tör-mᵉ-nē'-schᵉn) *s.* Selbstbestimmung *f*.
self-determined (~-dᵉ-tö'r-mind) *a.* durch sich selbst bestimmt, unabhängig, frei.
self-devoted (~-dᵉ-wō'-tᵉd) *a.* sich selbst hingebend, aufopfernd. [zucht *f*.
self-discipline (~-di'ß-ᵉ-plin) *s.* Selbst-
self-distrust (~-diß-tră'ßt) *s.* Mißtrauen *n* in sich selbst, Mangel *m* an Selbstvertrauen.
self-drawing (~-drā'-iŋ) *a.*: ~ web selbstgeschaffenes Gewebe (*SH. H. VIII. 1,1,63*).
self-dubbed (ßĕ'lf-dă'bd) *a.* selbst-ernannt, sogenannt, angeblich.
self-elective (~-ᵉ-lĕ'k-tiw) *a.* berechtigt, sich selbst zu wählen; sich ko-optierend.
self-endeared (ßĕ'lf-ᵉn-dī'ᵉrd) *a.* in sich selbst verliebt (*SH.*).
self-esteem (~-ᵉ-ßtī'm), **self-estimation** (~-ĕß-tᵉ-mē'-schᵉn) *s.* Selbst-achtung *f*.
self-evident (~-ĕ'w-ᵉ-dᵉnt) *a.* □ selbstverständlich, augenscheinlich, von selbst klar.
self-exaltation (ßĕ'lf-ĕg-ßal-tē'-schᵉn) *s.* Selbst-erhebung *f*. [erhebend.
self-exalting (~-ᵉg-ßā'l-tiŋ) *a.* sich selbst

self-existence (ßĕ'lf-ᵉg-si'ß-tᵉnß) *s.* Selbst-existe'nz *f*, selbständiges Dasein.
self-explaining (~-ᵉkß-plē'-niŋ), **self-explanatory** (~-ᵉkß-plă'n-ᵃ-tᵉ-rⁱ) *a.* sich selbst erklärend, selbstverständlich.
self-explication (~-ĕkß-plⁱ-kē'-schᵉn) *s.* Erklärung *f* über sich selbst; beyond ~ nicht aus sich selbst zu erklären (*SH. C. 3,4,8*).
self-exposure (ßĕ'lf-ᵉkß-pō'-Gᵉr) *s.* Selbstgefährdung *f*.
self-extinguisher (~-ᵉkß-ti'ŋ-gwᵉ-schᵉr) *s.* selbsttätiger Lichtlöscher.
self-feeder ⊙ (~-fī'-dᵉr) *s.* 1. *mach.* sich selbst regulierende Feuerung an Dampfmaschinen. — 2. *agr.* Garbenbeförderer *m*.
self-feeding ⊙ (ßĕ'lf-fī'-diŋ) *a.* sich selbst speisend od. regelnd (Dampfkessel, Feuerung); *mach.* ~ furnace = self-feeder 1.
self-fertilization ④ ♀ (ßĕ'lf-fö'r-tᵉ-lᵉ-sē'-schᵉn, ~lai~) *s.* Selbstbefruchtung *f*.
self-fertilized ④ ♀ (~-fö'r-tᵉ-laisd) *a.* durch sich selbst befruchtet. [sonnen (*SH.*).
self-figured (~-fi'g-ᵉrd, ~jᵘrd) *a.* selbst er-
self-flattering (ßĕ'lf-flă't-ᵉ-riŋ) *a.* sich selbst schmeichelnd (*SH.*). [schmeichelei *f*.
self-flattery (ßĕ'lf-flă't-ᵉ-rⁱ) *s.* Selbst-
self-gathered (~-gă'dh-ᵉrd) *a.* in sich selbst gesammelt. [redig.
self-glorious ↘ (~-glō'-rⁱ-ᵉß ②) *a.* ruhm-
self-governed (~-gă'w-ᵉrnd) *a.* durch sich selbst regiert, selbständig.
self-government (ßĕ'lf-gă'w-ᵉrn-mᵉnt) *s.* 1. = self-control. — 2. *pol.* Selbstregierung *f*, -verwaltung *f*.
self-gracious (~-grē'-schᵉß) *a.* aus freien Stücken huldreich (*SH.*).
self-harming (~-hā'r-miŋ) *a.* sich selbst schadend. [heilend.
self-healing (ßĕ'lf-hī'-liŋ) *a.* von selbst
self-help (~-hĕ'lp) *s.* Selbsthilfe *f*.
self-ignorance (ßĕ'lf-i'g-nᵉ-rᵉnß) *s.* Unkenntnis *f* seiner selbst.
self-ignorant (ßĕ'lf-i'g-nᵉ-rᵉnt) *a.* sich selbst nicht kennend, ohne Selbsterkenntnis.
self-immolation (~-im-ᵒ-lē'-schᵉn) *s.* Selbst(auf)opferung *f*.
self-imparting (~-im-pā'r-tiŋ) *a.* selbstmitteilend, -verleihend.
self-importance (~-im-pō'r-tᵉnß) *s.* Selbstgefühl *n*, Eigendünkel *m*. [dünkend.
self-important (~tᵉnt) *a.* sich wichtig-
self-imposed (~-im-pō'sd) *a.* selbst oder freiwillig auf sich genommen.
self-imposture (~-im-pŏ'ß-tschᵉr, ~tjᵘr) *s.* Selbstbetrug *m*.
self-improvement (~-im-prū'w-mᵉnt) *s.* Selbst-verbesserung *f*, -ausbildung *f*.
self-indulgence (ßĕ'lf-in-dă'l-dGᵉnß) *s.* Sichgehenlassen *n*, Nachsicht *f* gegen sich selbst; zügellose Genußsucht.
self-indulgent (ßĕ'lf-in-dă'l-dGᵉnt) *a.* sich gehen lassend, nachsichtig gegen sich selbst, seinen Leidenschaften nachgebend.
self-inflicted (ßĕ'lf-in-fli'k-tᵉd) *a.* selbstauferlegt; selbstgeschlagen (Wunde).
self-interest (~-i'n-tᵉ-rĕßt) *s.* das eigene Interesse, Eigennutz *m*.
self-interested (ßĕ'lf-i'n-tᵉ-rĕß-tᵉd) *a.* eigennützig, selbstsüchtig; **~ness** ↘ (~-nᵉß) *s.* Eigennutz *m*, Selbstsucht *f*.
self-investigation (~-in-wĕß-tᵉ-gē'-schᵉn) *s.* Selbstprüfung *f*. [laden, ungebeten.
self-invited (~-in-wai'-tᵉd) *a.* selbstge-

self-involved (ßĕ'lf-in-wŏ'lwd) *a.* in sich oder in Gedanken versunken.
selfish (ßĕ'l-fisch) *a.* □ selbstisch, selbstsüchtig, eigennützig; ~ person Egoi'st (-in); for ~ ends zum eigenen Vorteil.
selfishness (~-nᵉß), **selfism** ↘ (ßĕ'l-fism) *s.* Selbstsucht *f*, Eigennutz *m*, Egoi'smus *m*.
self-judging (ßĕ'lf-dGă'd-Giŋ) *a.* (sich) selbst richtend. [Selbstrechtfertigung *f*.
self-justification (~-dGăß-tⁱ-fⁱ-kē'-schᵉn) *s.*
self-justifier (~-dGă'ß-tⁱ-fai-ᵉr) *s.* j. der sich selbst rechtfertigt.
self-justifying (~-dGă'ß-tᵉ-fai-iŋ) *a.* sich selbst rechtfertigend.
self-knowing (ßĕ'lf-nō'-iŋ) *a.* 1. sich selbst kennend. — 2. mit Selbstbewußtsein begabt (*ML.*). [kenntnis *f*.
self-knowledge (ßĕ'lf-nŏ'l-ᵉdG) *s.* Selbst-
selfless ↘ (ßĕ'lf-lᵉß) *a.* □ selbstlos.
self-love (ßĕ'lf-lă'w) *s.* Eigenliebe *f*.
self-loving (ßĕ'lf-lă'w-iŋ) *a.* sich selbst liebend, voller Eigenliebe.
self-made (~-mēd) *a.* selbstgemacht; ~ man j. der durch eigene Kraft et. geworden ist.
self-management (ßĕ'lf-mă'n-ᵉdG-mᵉnt) *s.* eigener Betrieb, Selbsthandhabung *f*.
self-mettle † (~-mĕ'tl) *s.* das angeborene Feuer (*SH.*).
self-moved (~-mū'wd) *a.* durch sich selbst bewegt; aus eigenem Antriebe handelnd.
self-murder (~-mö'r-dᵉr) *s.* Selbstmord *m*.
self-murderer (~-mö'r-dᵉ-rᵉr) *s.* Selbstmörder(in). [-konstituiert, -bestimmt.
self-named (~-nē'md) *a.* selbst-ernannt,
self-neglecting (~-nᵉ-glĕ'k-tiŋ) *s.* Selbstvernachlässigung *f*. [gehen (*SH.*).
self-offence (~-ᵉ-fĕ'nß) *s.* eigenes Ver-
self-opinion (ßĕ'lf-ᵒ-pi'n-jᵉn ⑧) *s.* 1. eigene Meinung. — 2. Stolz *m*, Eigendünkel *m*.
self-pleached (~-plī'tscht oder ~-plī'-tschᵉd) *a.* durch natürliches Wachstum ineinander verschlungen (*TN.*).
self-poised (~-pŏi'sd) *a.* durch sich selbst im Gleichgewicht gehalten, selbständig.
self-possessed (~-pᵉ-sĕ'ßt) *a.* voll Selbstbeherrschung oder Geistesgegenwart, gefaßt, geistesgegenwärtig.
self-possession (~-pᵉ-sĕ'sch-ᵉn) *s.* Selbstbeherrschung *f*, Geistesgegenwart *f*, Fassung *f*; to regain one's ~ sich fassen.
self-praise (~-prē's) *s.* Eigenlob *n*; Sprichwort: ~ is no recommendation Eigenlob stinkt. [Selbst-erhaltung *f*, -schutz *m*.
self-preservation (~-prĕs-ᵉr-wē'-schᵉn) *s.*
self-profit (~-prŏ'f-it) *s.* Eigennutz *m*.
self-propagating (~-prŏ'p-ᵃ-gē-tiŋ) *a.* sich (durch sich) selbst fortpflanzend.
self-registering (~-rĕ'dG-ᵉ-ßtᵉ-riŋ) *a.*, *phys.* selbst aufschreibend od. registrierend.
self-regulated (ßĕ'lf-rĕ'g-jᵘ-lē-tᵉd) *a.* durch sich selbst geregelt. [trauen *n*.
self-reliance (~-rᵉ-lai'-ᵉnß) *s.* Selbstver-
self-renunciation (ßĕ'lf-rᵉ-nŏn-ßⁱ-ē'-schᵉn, ~schⁱ-ē'-schᵉn) *s.* Selbstverleugnung *f*.
self-reproach (~-rᵉ-prō'tsch) *s.* Selbsttadel *m*, Gewissensvorwurf *m*.
self-reproving (~-rᵉ-prū'-wiŋ) I *a.* □ sich selbst anklagend oder tadelnd. — II *s.* = self-reproach (*SH.*).
self-repugnant (ßĕ'lf-rᵉ-pă'g-nᵉnt) *a.* sich selbst widersprechend, ohne Folgerichtigkeit. [achtung *f*.
self-respect (ßĕ'lf-rᵉ-ßpĕ'kt) *s.* Selbst-

self-restrained (ßĕˈlf-rᵉ-ßtrēˈnd) *a.* freiwillig eingeschränkt.

self-restraint (ßĕˈlf-rᵉ-ßtrēˈnt) *s.* Selbstbeschränkung *f*, -beherrschung *f*.

self-reverence (‿-rĕˈvᵉrenß) *s.* Hochachtung *f* vor sich selbst (*rx.*).

self-righteous (‿-rāiˈtᵉßß od. ‿-rāiˈtᵉ-tſchᵉß) *a.* selbstgerecht, pharisäˈisch; **‿ness** (‿-nᵉß) *s.* Selbstgerechtigkeit *f*, Pharisäˈertum *n*.

self-sacrifice (ßĕˈlf-ßäˈkᵉ-fāiß od. ‿fāit) *s.* Selbst-opfer *n*, -aufopferung *f*.

self-sacrificing (‿-ßäˈkᵉ-fāi-ſinᵍ oder ‿ßinᵍ) *a.* sich selbst (auf)opfernd.

selfsame ⑥ (ßĕˈlf-ßēm) *a.* eben-derselbe, -dieselbe, -dasselbe, ganz der (oder die, das) nämliche. [Selbstzufriedenheit *f*.]

self-satisfaction (‿-ßät-iß-fäˈkᵗſchᵉn) *s.*

self-satisfied (ßĕˈlf-ßäˈt-iß-fāid) *a.* selbstzufrieden. [-verhöhnung *f*.]

self-scorn (ßĕˈlf ßtorˈn) *s.* Selbst-spott *m*.

self-seeker (‿-ßiˈᵉrᵏᵉ) *s.* Eigennützige(r), Selbstsüchtige(r), Egoˈist(in).

self-seeking (‿-ßiˈᵉrᵏinᵍ) I *a.* eigennützig. — II *s.* Eigennutz *m*, Selbstsucht *f*.

self-slaughter (‿-ßläˈᵗᵉr) *s.* Selbstmord *m*.

self-styled (ßĕˈlf-ßtāiˈld) *a.* sich selbst so nennend, anmaßlich.

self-subdued (‿-ßᵉbˈdūˈd) *a.* durch sich selbst bezwungen oder gedemütigt.

self-sufficience, ‿y (‿-ßᵉ-fiˈſch-ᵉnß, ‿ᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Genüge *f* an sich selbst, Selbstgenügsamkeit *f*. Selbstzufriedenheit *f*. — 2. übergroßes Selbstvertrauen, Eigendünkel *m*.

self-sufficient (ßĕˈlf-ßᵉ-fiˈſch-ᵉnt) *a.* 1. sich selbst genügend, selbstgenügsam; to be ‿ sich selbst genug sein. — 2. dünkelhaft.

self-taught (ßĕˈlf-tät) *a.* selbstgelehrt, autodidäˈktisch. [quäler(in).]

self-tormentor (‿-tᵒrᵐᵉntᵉr) *s.* Selbst-

self-trust (‿-trᵘßt) *s.* Selbstvertrauen *n*.

self-victory (‿-wiˈt-tᵘ-rᵉ) *s.* Selbstüberwindung *f*. [sinn *m*.]

self-will (‿-wiˈl) *s.* Eigenwille *m*, Eigen-

self-willed (ßĕˈlf-wiˈld) *a.* eigen-willig, -sinnig. [bildet.]

self-wise (‿-wāiˈſ) *a.* selbstklug, eingebildet.

self-worship (‿-wöˈrſchip) *s.* Selbstvergötterung *f*. Selbst-anbetung *f*.

self-worshipper (ßĕˈlf-wöˈrſchip-ᵉr) *s.* Selbst-vergötterer(in), -anbeter(in).

self-wrong (‿-roˈnᵍ) *s.* Unrecht *n* gegen sich selbst (*sh.*).

self-wrought (ßĕˈlf-rāˈt) *a.* selbstgemacht.

Selim (ßiˈ-lim oder ßᵉ-liˈm) *npr.* Selim *m* (türk. Prſn.).

Selina (ßᵉ-lāiˈ-na) *npr.* Seliˈna *f* (Vn.).

Selkirk (ßĕˈl-kȫᵉrk) *npr.* (ſchott. Ortsn. u. Prſn.).

sell (ßĕl; *Hom.* cell) [a/e.] I *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* sold) 1. verkaufen, veräußern, absetzen, versilbern (for um, für; at a price zu einem Preise; *ant.* buy); ⚸. — 2. *fig.*: a) verkaufen, verraten; b) F *sl.* täuschen, betrügen; F to be sold hineinfallen. — 3. to ‿ mit *adv.* u. *prp.*: ⚸. — II *v/n.* ③ 4. verkaufen, handeln. — 5. sich verkaufen (lassen), verkauft w.. Absatz finden; ⚸. — 6. to ‿ out: a) ✕ ehm. seine Offizierstelle verkaufen; b) ♛ ausverkaufen, (das Lager) räumen (*ant.* to buy in). — III *s.* 7. *sl.* Betrug *m*, Täuschung *f*; an awful ‿ no end of a ‿ ein schauderhafter Reinfall.

Zu sell 1: to ‿, to be sold zu verkaufen(d); P to ‿ a p. a dog j-n anführen, j-m eine Nase drehen; † to ‿ a p. a bargain j-n anführen, F reinfallen lassen.

Zu ‿ 3: P to ‿ a p. **blind** j-m das Fell über die Ohren ziehen; to ‿ **cheap** (**dear**) billig (teuer) verkaufen; *fig.* to ‿ one's life **dearly** sein Leben teuer verkaufen; to ‿ **off** ausverkaufen; ♛ *sl.* to ‿ a p. **up** j-s Eigentum zwangsweise verkaufen lassen; j-n ausverkaufen.

Zu ‿ 5 ♛ Börse: ↖ to ‿ at im Preise, Kurse stehen (zu); to ‿ badly od. heavily schwer abgehen od. sich schwer verkaufen (lassen); to ‿ readily, to ‿ well sich leicht verkaufen, leicht anzubringen sein.

seller (ßĕˈl-ᵉr; *Hom.* cellar) *s.* Verkäufer (-in), Feilbieter(in); ♛ ‿'s option Verkäufers Wahl *f* (Recht des Verkäufers, die verkauften Papiere zum vereinbarten Kurs zu liefern). [sattelförmig.]

selliform ♁ ♀ &c. (ßĕˈl-ᵉ-fōrᵐ) [lt.] *a.*

selling-*off* ♛ (ßĕˈl-inᵍ-oˈf), **‿-out** ♛ (‿-āuˈt) *s.* Verkauf *m*, Ausverkauf *m*.

‿-price ♛ (‿-praiß) *s.* Verkaufspreis *m*.

selters ⚲, **seltzer(-water** ⑥) ⚲ (ßĕˈl-tᵉrᵗˢ, ßĕˈlt-ßᵉrᵗ(-wäˈ-tᵉrᵗ) [Nieder-Selters im preuß. Reg.-Bezirk Wiesbaden] *s.* Selterwasser *n*, Selterser Wasser. [selvedge(d).]

selvage (ßĕˈl-wᵉbG) *s.*, **‿d** (‿d) *a.* siehe

selvagee ⚓ (ßĕl-wᵉ-bGiˈ) *s.* Garnstropp *m*, Kabelgarn-, Want-stropp *m* (Tau-ende).

selvedge ⊙ (ßĕˈl-wᵉbG) [holl.] *s.* Tuchfabrikation: Salˈband *n*, -leiste *f*, Borte *f*, Kante *f*. [leiste ꝛc. versehen; gesäumt.]

selvedged ⊖ (ßĕˈl-wᵉbGd) *a.* mit e-r Sal-

selves (ßĕlwſ) *pl.* von self (*pron.* und *s.*).

semaphore 🚉 (ßĕˈm-ᵃ-fōr ⑨) [fr., * grch.] *s.* Semaphoˈr *n*, optischer (Flügel-) Telegraˈph.

semaphorist 🚉 (ßĕˈm-ᵃ-fō-nißt ⑨ od. ßᵉmäˈfi-ᵉ-nißt) *s.* Semaphuˈrenwächter *m*.

sematology ♁ (ßĕm-ᵃ-töˈl-ᵉ-bGᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* von den (bsd. Wort-)Zeichen.

semblable † (ßĕˈm-blᵉbl) [fr.] *a.* □ (**‿y** *adv.*) ähnlich, gleich-artig.

semblance (ßĕˈm-blᵉnß) [(alt)fr.] *s.* 1. Ähnlichkeit *f*. — 2. Ebenbild *n*. Bild *n*; Gestalt *f*, Form *f*; Äußere(s) *n*, Erscheinung *f*. — 3. Anschein *m*. (leerer) Schein. [nend, scheinbar.]

semblant (ßĕˈm-blᵉnt) [(alt)fr.] *a.* schein-

semblative † (ßĕˈm-blᵉ-tiw) *a.* den Anschein erweckend von (*sh.*).

semé (ßᵉ-meˈ) [fr.] *a.*, *her.* besät, bestreut (with. of mit).

semeiography ♁ (ßi-maiˈ-öˈg-rᵃ-fᵉ, *CT.D.* ßi-mᵉ-öˈg-rᵃ-fᵉ), **‿logy** ♁ (ßi-maiˈ-öˈl-ᵉ-bGᵉ, *CT.D.* ßi-mᵉ-‿) [grch.] *s.* (*med.* Krankheits-) Zeichenlehre *f*.

semeiotics ♁ (ßi-maiˈ-, *CT.D.* ßi-mᵉ-öˈt-itß) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) = semeiography.

Semele (ßĕˈm-ᵉ-li) *npr.*, *myth.* Seˈmele *f* (Mutter des Bacchus).

semen ♁ (ßiˈ-mᵉn) [lt.] *s.* (*pl.* **semina**, ßĕˈm-ᵉ-na) tierischer und pflanzlicher Same.

semester (ßᵉ-mēˈßᵗᵉr) [fr.] *s.* Semeˈster *n*, Halbjahr *n*. [jemestraˈl; Semeˈster-...]

semestral (ßᵉ-mēˈß-tnᵉl) *a.* halbjährlich, ☞ **semi...** [lt.] in Zssgn: halb-..., Halb-...

semiannual (ßĕm-ᵉ-äˈn-iuᵉ-l) *a.* □ halbjährlich.

semiannular (ßĕm-ᵉ-äˈn-iᵘ-lᵉr) *a.* halb ringförmig.

semi-attached (‿-ᵃ-täˈtſcht) *a.* 1. = semi-detached. — 2. *fig.* halb gefesselt.

semi-barbarian ⑤ (ßĕm-ᵉ-bäᵉrˈbäˈ-nᵉ-ᵉn) I *a.* halbwild, halb zivilisiert. — II *s.* Halbwilde(r), Halbbarbaˈr(in).

semi-barbarism ⑤ (‿-bäᵉrˈ-bᵉ-rizm) *s.* Halbbarbarei *f*, halbwilder Zustand.

semi-barbarous ⑥ (‿-bäᵉrˈ-bᵉ-nᵉß) *a.* = semi-barbarian.

semibreve 𝅗𝅥 (ßĕˈm-ᵉ-briw) [fr.] *s.* ganze Note, Viervierteilnote *f*.

semi-calcined ♁ (ßĕm-ᵉ-käˈl-ßind od. ‿-kälßäiˈnd) *a.*, *chm.* halb verkalkt od. kalziniert.

semicircle (ßĕˈm-ᵉ-ßöᵉrkl) *s.* 1. Halbkreis *m*. — 2. ♁ *geom.* Winkelmesser *m*.

semicir*cled* (ßĕˈm-ᵉ-ßöᵉrkld), **‿cular** □ (ßĕm-ᵉ-ßöᵉrˈ-kiᵘ-lᵉr) *a.* halbkreisförmig.

semi-circumference (ßĕm-ᵉ-ßᵉrᵏ-kᵃˈm-fᵉ-rᵉnß) *s.* halber Umfang.

semicolon (ßĕˈm-ᵉ-kō-lᵉn) *s.*, *gram.* Semikoˈlon *n*, Strichpunkt *m* (;). [säule *f*.]

semicolumn (ßĕˈm-ᵉ-kōl-ᵉm) *s.*, *arch.* Halb-

semi-columnar (ßĕm-ᵉ-fᵉ-kōˈm-iᵘᵉr) *a.* halbsäulen-artig; ♁ ♀ halb stielrund.

semiconscious (‿-koˈn-ſchᵉß) *a.* nicht bei vollem Bewußtsein, halb bewußtlos.

semi-crystalline ♁ (‿-kriˈß-tᵃ-lin, ‿lain) *a.* halb od. unvollkommen kristallisiert.

semicylindric(al) ♁ (‿-ßᵉ-liˈn-duil, ‿dnᵉ-lᵉl) *a.* (a. ♀) halbzylindrisch; halb stielrund.

semidefinite (‿-dēˈf-ᵉ-nit) *a.* halb genau, halb bestimmt; ‿ some nur einige.

semidemiquaver 𝅘𝅥𝅯 (ßĕm-ᵉ-dēᵐ-ᵉ-fwē-wᵉrᵛ, *CT.D.* ßĕm-ᵉ-dĕm-ᵉ-fwēˈ-wᵉrᵛ) *s.* Zweiunddreißigstel(note *f*) *n*.

semi-detached (ßĕm-ᵉ-dᵉ-täˈtſcht) *a.*, *arch.* halb freistehend, nur an einer Seite angebaut (Haus).

semi-diameter (‿-daiˈ-äˈm-ᵉ-tᵉr) *s.*, *math.* Halbmesser *m*, Raˈdius *m*.

semidiaphanous ♁ (‿-daiˈ-äˈf-ᵃ-nᵉß) *a.* halb durchsichtig, etwas durchscheinend.

semi-double ♀ (‿-dᵒbˈl) *a.* halbgefüllt.

semi-fluid (ßĕm-ᵉ-fluˈ-id) *a.* und *s.* zähflüssig(e Masse).

semi-formed (ßĕˈm-ᵉ-fōrᵐd) *a.* halb oder unvollkommen geformt.

semi-grand ⊙ 𝅘𝅥𝅯 (ßĕˈm-ᵉ-gnänd) *a.*: ‿ pianoforte Stutzflügel *m*.

semi-liquid (ßĕm-ᵉ-liˈᵗ-wid) *a.* zähflüssig.

semi-liquidity (ßĕm-ᵉ-lᵉ-fwiˈd-ᵉ-tᵉ) *s.* Zähflüssigkeit *f*.

semilunar ♁ (‿l(i)uˈ-nᵉrᵏ), **‿ary** ♁ (‿l(i)uˈ-nᵉ-nᵉ), **‿ate** ♁ (‿nēt) *a.* halbmondförmig.

semi-metal (‿-mēˈᵗᵉl, *WB.* ßĕˈm-ᵉ-mĕt-ᵉl) *s.*, *chm.* ehm. Halbmetaˈll *n*.

semimonthly (ßĕm-ᵉ-mänˈnth-lᵉ) *a.* u. *adv.* halbmonatlich.

seminal (ßĕˈm-ᵉ-nᵉl) [fr.; von * lt. *se'men*] *a.* □ 1. zum Samen gehörig; Samen-... — 2. *fig.* ursprünglich; Keim-...

seminar*ian* (ßĕm-ᵉ-näˈ-nᵉ-ᵉn), **‿ist** (ßĕˈm-ᵉ-nᵉ-nißt) *s.* Seminariˈst *m*, Zögling *m* eines (bsd. Priester-)Semiˈnars.

seminar*y* (ßĕˈm-ᵉ-nᵉ-riᵉ) [fr. *séminaire*; von * lt. *se'men*] I *a.* 1. = seminal. — 2. *Cath.eccl.* im Semiˈnar gebildet. — II *s.* (*pl* **‿ies**, ‿nᵉß) 3. *fig.* Pflanzschule *f*. — 4. (Priester-, Universitäts-ꝛc.) Semiˈnar *n*. [säen; *fig.* verbreiten.]

seminate (‿nēt) [lt.] *v/a.* ①b. säen; be-

semination (ßĕm-ᵉ-nē′-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Säen *n*; Besäen *n*. — 2. ♀ Samenausstreuung *f* der Pflanzen.

seminiferous ☉ (ßĕm-ᵉ-nĭ′f-ᵉ-rŭß) [lt.] *a.*, ♀ und *physiol.* samentragend, -führend.

seminific(al) ☉ (~ĭk, ~ᵉ-fᵊl) [lt.] *a.* samenerzeugend. [spätnormannisch.]

semi-Norman (ßĕm-ᵉ-nōr′-mᵊn) *a.*, *arch.*

semi-nude (ßĕm-ᵉ-njūd′) [lt.] *a.* halb nackt.

semi-official (~ᵉ-jĭ′-shᵊl) *a.* □ halbamtlich, offiziös. [halb durchsichtig.]

semi-opaque (ßĕm-ᵉ-pē′k) *a.* halbdunkel,

semipellucid (ßĕm-ᵉ-pᵉ-l(ĭ)ū′-ßĭd) *a.* halb durchsichtig oder durchscheinend.

semiquaver ♪ (ßĕ′m-ᵉ-kwē-wᵉr) **I** *s.* Sechszehntel(note *f*) *n*. — **II** *v/a.* ⓘa. in Sechzehnteln spielen od. singen; trällern.

Semiramis (ßᵉ-mĭ′r-ᵃ-mĭß) *npr.* Semi'ramis *f* (assyrische Königin). [Halbbildung *f*.]

semi-refinement (ßĕm-ᵉ-rē-fāĭ′n-mᵉnt) *s.*

semi-savage (ßĕm-ᵉ-ßă′w-ᵉdʒ) **I** *a.* halbwild. **II** (*WB.* ßĕ′m-ᵉ-ßăw-ᵉdʒ) *s.* Halbwilde(r).

Semi-Saxon ☉ (ßĕm-ᵉ-ßă′k-ßᵉn od. ~ßăk′ßn) *a.* halbsächsisch (die Periode der englischen Sprache von 1150—1250 betr.).

semi-spheric(al) ☉ (~ßfĕ′r-ĭk, ~ßfĕ′r-ĭ-kᵊl) *a.* halbkugelförmig.

Semite (ßē′m-ăĭt) *s.* Semi't(in).

semitertian ☉ (ßĕm-ᵉ-tē′ᵉr-shᵊn) *a.* u. *s.*, *med.* bald ein-, bald drei-tägig eintretend(es Wechselfieber).

Semitic (ßᵉ-mĭ′t-ĭk) *a.* semi'tisch.

semitone ♪ (ßĕ′m-ᵉ-tōn) *s.* halbe Stufe.

semitonic ♪ (ßĕm-ᵉ-tŏ′n-ĭk) *a.* halbstufig.

semi-transept (ßĕm-ᵉ-tnă′n-ßĕpt, *WB.* ßĕ′m-ᵉ~) *s.*, *arch.* halber Kreuzflügel in Kirchen.

semi transparency (ßĕm-ᵉ-trănß-pā′-rᵉn-ßᵉ) *s.* Halbdurchsichtigkeit *f*.

semi-transparent (ßĕm-ᵉ-trănß-pā′-rᵉnt) *a.* halb durchsichtig oder durchscheinend.

semivitreous ☉ (ßĕm-ᵉ-wĭ′t-rĭ-ᵉß) *a.* halb glasig. [*s.* unvollkommene Verglasung.]

semi-vitrification ☉ (~wit-rᵉ-fᵉ-kē′-shᵊn) *s.*

semi-vitrified ☉ (~wĭ′t-rᵉ-fāĭd) *a.* halb verglast.

semivowel (ßĕm-ᵉ-wau′-ᵉl, *WB.* ßĕ′m-ᵉ-wau-ᵉl) *s.*, *gram.* Halbvoka'l *m* (w, y; a. l, r, m, n). [wöchentlich.]

semi-weekly (ßĕm-ᵉ-wī′k-lᵉ) *a.* halb-

semola (ßĕ′m-ᵒ-la), **~ina** (ßĕm-ᵉ-lī′-na), **~ino** (ßĕm-ᵉ-lī′-nō) [it.] *s.* Grießmehl *n*, (Nudel-)Grieß *m*.

semoule (ßᵉ-mū′l) [fr.] *s.* = semola.

sempervirent ✕ (ßĕm-pᵉr-wāĭ′-rᵉnt) [lt.] *a.* immergrün(end). [houseleek.]

sempervive ♀ (ßĕ′m-pᵉr-wāĭv) [lt.] *s.* =

sempiternal (ßĕm-pᵉ-tō′ᵉr-nᵉl) [lt.] *a.* immerwährend, unendlich, ewig.

Sempronius (ßĕm-prō′-nĭ-ᵉß ⑧) *npr.* Sempro'nius *m* (röm. Prän.).

sempstress† (ßĕ′m-ßtᵉß) *s.* = seamstress; **~ship** † (~shĭp) *s.* Näherei *f* (*sc.*).

Sen. *abbr.* = Senate; senator; senior.

senary (ßē′n-ᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* zur Zahl sechs gehörig; sechs enthaltend.

senate (ßē′n-ăt) [lt. *senā'tus*] *s.* 1. Sena't *m*, hoher Rat, Ratsversammlung *f*, Staatenkammer *f* (**S~** *pol.*, bis. *U.S.*). — 2. *univ.*, *Cam.* Sena't *m* (oberste Universitätsbehörde). [*n.*]

senate-house (~-hauß) *s.* Sena'tsgebäude)

senator (ßē′n-ᵃ-tᵉr) [lt.] *s.* Sena'tor *m*.

senatorial (ßēn-ᵃ-tō′-rĭ-ᵃl ⑨) [fr.] *a.* □ (i. a. **~ly**) senato'risch; Senato'ren-..., ratsherrlich.

senatorially (~rĭ-ᵃl-ᵉ) *adv.* nach Art e-s Sena'tors; feierlich.

senatorship (ßē′n-ᵃ-tᵉr-shĭp) *s.* Amt *n* od. Würde *f* eines Sena'tors.

send (ßĕnd) [a/e.] ③ (*pret.* u. *p.p.* sent) **I** *v/a.* 1. senden, (aus)schicken, absenden, abordnen, übersenden, zuschicken, gelangen oder zukommen lassen; ↯. — 2. Speisen anbieten oder vorlegen. — 3. werfen, fliegen lassen, schießen, entsenden. — 4. *fig.* verleihen, schenken, gewähren; ↯. — 5. Schall ꝛc. verbreiten, fortpflanzen. — 6. mit *a.* und *adv.* machen; ↯. — 7. mit dem *p.pr.* e-s Zeitwortes der Bewegung: machen, daß; ↯. — 8. to ~ in Verbindung mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **II** *v/n.* 9. schicken, senden; to ~ and get holen lassen. — 10. to ~ **for** schicken nach, holen lassen, bestellen; ↯. — 11. to ~ **to** schicken nach, holen lassen.

Zu ~ 1: to ~ greeting (in königlichen Erlassen) Gruß entbieten; to ~ one's love, to ~ one's kind remembrances grüßen lassen; to ~ a message eine Bestellung machen lassen; F to ~ word sagen od. wissen lassen, benachrichtigen.

Zu ~ 4: if God ~ life wenn Gott mich am Leben erhält; God ~ she be well! gebe Gott, daß sie sich wohl befinde!

Zu ~ 6: † God ~ him well! Gott erhalte ihn! (*SH. AU. I,1,190*); F it would ~ me mad es würde mich toll machen.

Zu ~ 7: he ~s them flying er jagt sie in die Flucht; er weist ihnen die Tür; F to ~ a p. packing j-n seiner Wege senden, j-n wegjagen.

Zu ~ 8: to ~ a p. **about** his business j-n kurz abfertigen, j-m den Standpunkt klarmachen; to ~ **abroad** siehe abroad 1 ↯; to ~ **after** nach-schicken, -senden; to ~ **away** fort-, weg-schicken, aus dem Dienste schicken, abfertigen; to ~ **back** zurück-schicken, -senden; to ~ back word to a p. j-m Bescheid schicken; to ~ **down** hinunterschicken; to ~ **forth**: a) hervorbringen, zutage fördern; Blätter, Blüten ꝛc. (hervor-) treiben; b) auswerfen, von sich geben, verbreiten; to ~ **in** hineinschicken, auftragen lassen; zuführen; to ~ in one's name sich (an)melden lassen; to ~ **off** fort-, weg-schicken, ab-, versenden, verschicken, expedieren; *fig.* hinübergehen lassen in das Reich des Schlafes, Todes; to ~ **out** aus-, hinaus-schicken; verbreiten ꝛc. (= to ~ forth b); to ~ **round** umherschicken, zirkulieren lassen, herumgehen lassen (z.B. Flasche); aus e-r Straße in die andere zuschicken, zusenden; to ~ **to** zusenden, senden (*dat.* od. nach einem Orte); to ~ **up**: a) hinaufsenden; Schul-*sl.* mit einem Strafzettel zum Dire'ktor senden; to ~ up one's name sich (an)melden lassen; b) Schul-*sl.* to ~ up (for examination) zur Prüfung anmelden; c) jur. to ~ up for trial vor die Assisen verweisen; d) ♚ to ~ up the prices die Preise od. die Kurse in die Höhe treiben.

Zu send 10: has he been sent for? ist nach ihm geschickt worden?; without being sent for ungerufen.

sendal ♚ (ßĕ′n-dᵃl) [a./e.: -ßĕ′l, * grch.] *s.* ehm. Zindeltaf(fe)t *m* (Art dünne Seide).

sender (ßĕ′n-dᵉr) *s.* 1. Schickende(r), Absender(in). — 2. *tel.* Versendungsappara't *m*. [schiedsfeier *f*.]

send-off (ßĕ′nd-ŏf) *s.* Abschied *m*; Ab-

Seneca[1] (ßĕ′n-ᵉ-ka) *npr.* Se'neca *m* (röm. Prän.). [*m*.]

Seneca[2] ♀ (~) *s.* ehm. Se'neka-indianer)

Seneca-oil ♚ (ßĕ′n-ᵉ-ka-ŏĭl) *s.* ungereinigtes Petroleum, wie es die Se'neka-indianer benutzten.

senega (ßĕ′n-ᵉ-ga) [Seneca[2]] *s.* 1 ♀ Se'negakreuzblume *f* (*Poly'gala se'nega*). — 2. ♀ u. ♚ *pharm.* = senega-root.

Senegal ♀ (ßĕn-ᵉ-gă′l, auch ßĕ′n-ᵉ-gᵊl) *npr.* Se'negal *m* (Fluß im westl. Afrika); ✕ u. ♚ ~ gum (auch gum ~) Senegalgummi *n*.

Senegambia ♀ (ßĕn-ᵉ-gă′m-bĭ-ᵃ) *npr.* Senega'mbien *n* (Küstenland in West-afrika).

senega-root ♀, ♚ (ßĕ′n-ᵉ-ga-rūt) *s.*, *pharm.* getrocknete Se'negawurzel (s. senega).

seneka ♀ (ßĕ′n-ᵉ-ka) *s.* = senega.

senescence (ßᵉ-nĕ′ß-ᵉnß) *s.* Altern *n*.

senescent (ßᵉ-nĕ′ß-ᵉnt) [lt.] *a.* alternd.

seneschal (ßĕ′n-ᵉ-shᵊl) [fr. *sénéchal*; * ahd.] *s.* ehm. Se'neschall *m*, Hofmarschall *m*.

seneschalship (~shĭp) *s.* Amt *n* od. Würde *f* eines Se'neschalls.

sengreen ♀ (ßĕ′n-grēn) [a/e.: dĭsch Singrün] *s.* = houseleek.

senile (ßī′-năĭl, *CT.D.* ßĭ′-nĭl) [fr., * lt.] *a.* greisenhaft, dem Greisen-alter eigen.

senility (ßᵉ-nĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Greisenhaftigkeit *f*.

senior (ßī′-nᵉr-ᵉr) [lt.] (*ant.* junior) **I** *a.* 1. älter; ↯. — 2. älter im Amt, höher an Rang; ⚔ rang-ältest; ↯. — 3. *univ.*, &c.: a) im dritten Besuchs-Jahre stehend (*Cam.*); b) *Am.* im vierten (weitS. letzten) Besuchs-Jahre stehend. — **II** *s.* 4. Ältere(r), Älteste(r) (im Alter od. Amte); ↯. — 5. ♚ our ~ unser Chef. — 6. *univ.* Se'nior *m*. — 7. Schule: Pri'mus *m* (o'mnium). — 8. Greis *m*.

Zu ~ 1: ~ boys *pl.* Schüler *m/pl.* der Oberklassen; jur. ~ counsel Sachwalter, der die Proze'ßführung übernommen hat; ~ fellow ältestes Mitglied einer Gesellschaft; ältester Kollegia't; ~ forms *pl.* Oberklassen *f/pl.* (Prima und Sekunda).

Zu ~ 2: ⚔ ~ captain ältester Hauptmann; my ~ officer mein Vorgesetzter.

Zu ~ 4: he is my ~ by four years, he is four years my ~ er ist vier Jahre älter als ich; he is twice my ~ er ist noch einmal so alt als ich.

seniority (ßī-nᵉ-ŏ′r-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. höheres Alter. — 2. höheres Dienstalter (*Syn.* s. age); to rise (to be promoted) by ~ nach dem Dienstalter aufrücken (befördert werden). — 3. Ältestenwürde *f*. — 4. Versammlung *f* der Ältesten; Senio'rengericht *n* der Studierenden.

senior-junior † (ßī′-nᵉr-dʒu′-nᵉr) *a.* alt und jung zugleich (*SH L. 3,1,182*).

seniory † (ßī′-nᵉr-ᵉ) *s.* = seniority.

Senlac ♀ (ßĕ′n-lăk) *npr.* (Hügel bei Hastings, *Sus.*, England).

senna (ßĕ′n-a) [ar.] *s.* 1. ♀ Sennesstrauch *m*. — 2. *pharm.* Sennesblätter *n/pl.*

Sennacherib (ßᵉnᵃ′tᵉ-nĭb. *WB.* a. ßĕn-ᵃ-kĭ′-rĭb) *npr., bibl.* Sa'nherib *m* (König von Assyrien um 700 v. Chr.).

sennight ↖ (ßĕ′n-ăit oder ßĕ′n-ĭt) [seven-night] *s.* acht Tage *m/pl.*, eine Woche; this day ~ (ago) heute vor acht Tagen; this day ~ (to come) heute über acht Tage.

sennit ⚓ (ßĕ′n-ĭt) [angeblich: seven und knit] *s.* Platting *f* (plattes Tauwerk).

Senoys † (ßᵉ-nōĭ′s) *a. u. s.* = Sienese.

sensate ↻ (ßĕ′n-ßāt) [lt.] *a.* durch die Sinne oder sinnlich wahrgenommen.

sensation (ßĕn-ßē′-shᵉn) [fr.] *s.* 1. sinnliche Empfindung, Gefühl *n.* — 2. Eindruck *m.* — 3. Sensatio'n *f*, Aufsehen *n.* — 4. etwas das Aufsehen erregt; ~ novel Sensatio"nsroma'n *m.* — ***Syn.*** s. feeling.

sensational (ßĕn-ßē′-shᵉ-nᵉl) *a.* □ 1. die sinnliche Empfindung betreffend: Empfindungs-... — 2. = sentient 1. — 3. sensatione'll, Aufsehen erregend; Sensatio'nS-...— 4 *phls.* sensuali'stisch.

sensationalism (~nᵃ-lĭzm) *s.* 1. ↻ *phls.* Sensuali'smus *m*, Sinnlichkeitslehre *f.* — 2. Aufsehen erregende Sprache, sensationne'lle Darstellung(sweise).

sensationalist (~nᵃ-lĭßt) *s.* 1. ↻ *phls.* Sensuali'st *m.* — 2. Effe'ffhascher *m*, Sensatio'nsschriftsteller *m.*

sense (ßĕnß; *Hom.* cense) [lt. *se'nsus*] **I** *s.* (*SH.* bisw. ~ *pl.*) 1. Sinn *m*; ⚸. — 2. sinnliches Wahrnehmungsvermögen, Sinnesempfindung *f*; to the ~ bis aufs Blut (*SH.O.5,1,11*). — 3. Sinn *m*, Verständnis *n*, Empfänglichkeit *f*; Empfindung *f*, Gefühl *n* (of für); ⚸. — 4. Vernunft *f*, Verstand *m*; ⚸. — 5. Sinn *m*, Bedeutung *f* (***Syn.*** siehe acceptation); ⚸. — 6. (bib. *parl.*) Meinung *f*, Ansicht *f*; ⚸. — 7. Gefühl *n*, Bewußtsein *n*; ⚸. — 8. ~s *pl.* Sinnlichkeit *f*; to mortify one's ~s seine sinnlichen Begierden ertöten. — **II** *v/a.* ①b. 9. durch die Sinne wahrnehmen od. empfinden. — 10. F, *prov.* u. *Am.* verstehen.

Zu ~ 1: the five ~s die fünf Sinne; any man in his ~s jeder, der seine fünf Sinne beisammen hat, jeder norma'le oder vernünftige Mensch.

Zu ~ 3: ~ of beauty Schönheitsgefühl *n*, -sinn *m*; ~ of duty Pflichtgefühl *n*; to have a just ~ of ein richtiges Verständnis haben für.

Zu ~ 4: common ~ gesunder Menschenverstand; good ~, sound ~ vernünftiges, richtiges Gefühl, feiner Takt; gesunder Menschenverstand; man of ~ verständiger Mann: to speak very good ~ sehr vernünftig reden; out of one's ~s toll, rasend; P übergeschnappt; F it stands to ~ es ist ganz klar, es springt in die Augen (that daß).

Zu ~ 5: figurative ~ bildlicher od. figürlicher Sinn; literal ~ buchstäbliche Bedeutung; proper ~ eigentliche Bedeutung; strict ~ engerer Sinn; † in all (no) ~ in jeder (keiner) Hinsicht (*SH.*).

Zu ~ 6: *parl.* to take the ~ of the House (of a meeting) durch Abstimmung die Meinung des Hauses (einer Versammlung) einholen (on über [*acc.*]); he persists in his own ~ er besteht auf s-r Meinung (oder auf s-m Kopfe).

Zu **sense** 7: without ~ ohne Bewußtsein, besinnungslos; to come to ~ zur Besinnung kommen (a. *fig.*); to come to one's ~s again, to recover one's ~s die Besinnung wiedererlangen.

senseless (ßĕ′nß-lᵉß) *a.* □ 1. empfindungslos, besinnungslos; leblos. — 2. sinnlos, unverständig, ungereimt, unvernünftig. — 3. unempfindlich (for gegen), gefühllos, ohne Sinn, unempfänglich (of für).

senselessness (ßĕ′nß-lᵉß-nᵉß) *s.* Empfindungslosigkeit *f*; Sinnlosigkeit *f*; Gefühllosigkeit *f* 2c. (s. senseless).

sensibility (ßĕn-ßĕ′-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 1. Empfindungsvermögen *n.* — 2 ↻ *phls.* Fähigkeit *f*, Eindrücke zu empfangen. Sinnlichkeit *f.* — 3. Empfindlichkeit *f*, Empfänglichkeit *f*, feines Gefühl, Zartgefühl *n* (auch ~ies *pl.*; to für). — 4. Empfindsamkeit *f*, Empfindelei *f.*

sensible (ßĕ′n-ßĭbl) [fr., * lt.] *a.* □ (~y *adv.*) 1. durch die Sinne wahrnehmbar, empfindbar, fühlbar, (be)merkbar, merklich. — 2. empfindlich, schmerzhaft. — 3. ↖ *fig.* = sensitive 3. — 4. *fig.* empfindlich, empfänglich (of, to für); ⚸. — 5. empfindsam, gefühlvoll; (of) mit Sinn (od. Gefühl) für. — 6. verständig, vernünftig, klug, gescheit (F a. Sachen).

Zu ~ 4: to be ~ of empfänglich sein für; etwas empfinden, fühlen, merken, erkennen, wahrnehmen, begreifen, einsehen, wissen; F überzeugt sein von; to make a p. ~ of j-m et. bemerklich machen.

sensibleness (ßĕ′n-ßĭbl-nᵉß) *s.* 1. Empfindbarkeit *f*, Fühlbarkeit *f.* — 2. Empfindlichkeit *f* des Auges, ↖ eines Werkzeuges. — 3. Empfänglichkeit *f*, Empfindung *f*, Sinn *m*, feines Gefühl (to für). — 4. peinliches oder schmerzliches Gefühl. — 5. Vernünftigkeit *f*, Klugheit *f*, Gescheitheit *f*, Verstand *m.*

sensitive (ßĕ′n-ßᵉ-tĭv) [(alt)fr. *sensitif*] *a.* □ 1. sinnlich, die Sinne betr.; ~ appetite sinnliche Begierde; ~ love sinnliche Liebe. — 2. empfindend; Empfindungs-...; empfindungsfähig; ~ faculty Empfindungsvermögen *n.* — 3. *fig.* empfindlich, reizbar (*ant.* blunt). — 4. ↻ ♀, *chm., phys.*, &c. empfindlich (to für), sensitiv'; ♀ ~ plant schamhafte Sinnpflanze (*Mimo'sa pudi'ca*); ⊖ *phot.* licht-empfindlich (Papier, Platte).

sensitiveness (ßĕ′n-ßᵉ-tĭv-nᵉß) *s.* 1. Sinnlichkeit *f.* — 2. Empfindungs-vermögen *n*, -fähigkeit *f.* — 3. Empfindlichkeit *f* (a. *chm., phys.*, &c.); Empfindsamkeit *f.*

sensitize ④ ↻ (ßĕ′n-ßᵉ-tāĭz) *v/a.* ①b. empfindlich machen, präparieren.

sensorial ↻ (ßĕn-ßō′-rĭ-ᵉl ⑨) *a., physiol.* 1 das Sensori'um betr. — 2. das Empfindungsvermögen betr.; Sinnes-...

sensorium ↻ (ßĕn-ßō′-rĭ-ᵉm ②) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~a oder ~ums, ~ᵉ-a, ~ᵉ-mz), *physiol.* Sensori'um *n* (Teil des Gehirns od. Nervensystems, der als Sitz des Empfindungsvermögens gilt).

sensory ↻ (ßĕ′n-ßᵉ-rᵉ) *s., physiol.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) = sensorium.

sensual (ßĕ′n-shᵘ(ᵉ)l ⑨) [spät-lt.] *a.* □ 1. sinnlich; ~ idea sinnliche Vorstellung. — 2. (*b.s.*) sinnlich, wollüstig; *bibl.* fleischlich. — 3. ↻ *phls.* sensuali'stisch.

sensualism (ßĕ′n-shᵘ(ᵉ)-ᵃ-lĭzm) *s.* 1. Sinnlichkeit *f*, (*b.s.*) Wollust *f.* — 2. ↻ *phls.* Sensuali'smus *m*, Sinnlichkeitslehre *f.*

sensualist (~lĭßt) *s.* 1. sinnlicher Mensch. — 2. ↻ *phls.* Sensuali'st *m.*

sensuality (ßĕn-shᵘ(ᵉ)-ă′l-ᵉ-tᵉ) [fr. *sensualité*] *s.*, *b.s.* Sinnlichkeit *f.*

sensualize (ßĕ′n-shᵘ(ᵉ)-ᵃ-lāĭz) *v/a.* ①b. 1. versinnlichen; sinnlich machen, zur Sinnlichkeit reizen. — 2. to ~ oneself sich der Sinnlichkeit ergeben.

sensuous (ßĕ′n-shᵘ(ᵉ)-ᵉß) *a.* □ 1. (meist ↻ *phls.*) sinnlich, die Sinne betr. — 2. für sinnliche Eindrücke leicht empfänglich; weltfreudig.

sensuousness (~nᵉß) *s.* sinnliche Natur od. Empfänglichkeit, Sinnlichkeit *f.*

sent (ßĕnt; *Hom.* cent, scent) *pret.* und *p.p.* von send.

sentence (ßĕ′n-tᵉnß) [(alt)fr.; * lt. *sente'ntia*] **I** *s.* 1. Sente'nz *f*, Ausspruch *m*, Denk-, Kern-, Lehr-, Sinn-, Sittenspruch *m.* — 2. jur. Rechts-, Richterspruch *m*, Spruch *m*, Ausspruch *m*, Urteil *n.* Entscheidung *f*, Entscheid *m* (in Strafsachen; in Zivilsachen: judgment od. decree); ⚸. — 3. *gram.* u. ♪ Satz *m.* — 4. † ⁂ für sense (*SH.W.1,1,179*). — **II** *v/a.* ①b. 5. jur. ein Urteil fällen od. sprechen über (*acc.*). — 6. verurteilen (to zu); *fig.* verdammen. — 7. † als Urteil aussprechen.

Zu ~ 2 jur.: ~ of death Todesurteil *n*; to pass (od. pronounce) a ~ upon a p. über j-n ein Urteil fällen; to serve a ~ eine Strafe abmachen od. verbüßen.

sentential (ßĕn-tĭ′n-shᵉl) *a.* □ (s. ~ly) 1. *gram.* zu e-m Satze gehörig; Satz-... — 2. Sente'nzen enthaltend.

sententially (ßĕn-tĕ′n-shᵃl-lᵉ) *adv.* 1. durch Urteilsspruch, richterlich, entscheidend, rechtskräftig. — 2. in od. durch Sente'nzen.

sententious (ßĕn-tĕ′n-shᵉß) [fr., * lt.] *a.* □ 1. sente'nzen-, gedanken-, spruch-reich; spruchmäßig. — 2. in Sentenzen sprechend; sich knapp und bündig ausdrückend. — 3. kurz (gefaßt), bündig, gedrungen.

sententiousness (ßĕn-tĕ′n-shᵉß-nᵉß) *s.* Spruchreichtum *m*; Bündigkeit *f*, Gedrungenheit *f* des Stils; Gedankenfülle *f* 2c. (siehe sententious).

sentience (ßĕ′n-shᵉ-ᵉnß oder ~shᵉnß), **~y** (~shᵉ-ᵉn-ßᵉ od. ~shᵉn-ßᵉ) *s.* Empfindung *f*, Gefühl *n*; Empfindungsvermögen *n.*

sentient (ßĕ′n-shᵉ-ᵉnt od. ~shᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. empfindend, fühlend. — 2. *physiol.* (Nerven-ende) besonders empfindsam. — **II** *s.* 3. empfindender Geist; empfindendes Wesen.

sentiment (ßĕ′n-tᵉ-mĕnt) [fr., * lt.] *s.* 1. sittliche Empfindung, Gefühl *n* (of für; ***Syn.*** s. feeling); man of ~ zartfühlender Mann. — 2. zarte Empfindung, Feingefühl *n* in Literatur, Kunst 2c. — 3. Empfindsamkeit *f*, Empfindelei *f.* — 4. Empfindung *f*, Gedanke *m* (Gegensatz: Wort, Ausdruck). — 5. Gesinnung *f*; Meinung *f.* — 6. Kernspruch *m*; to give (od. propose) a ~ e-n kurzen Trinkspruch ausbringen.

sentimental (ßĕn-tᵉ-mĕⁿ-tᵉl) [fr.] *a.* □ 1. empfindsam, gefühlvoll. — 2. sentimenta'l; meist tadelnd: übertrieben empfindsam, empfindelnd.

sentimentalism (~ᵗᵃˡ-lĭsm) *s.* sentimenta'les Wesen, Empfindelei *f*, Gefühlsschwelgerei *f*.

sentimentalist (~lĭßt) *s.* Sentimenta'le(r), ‖

sentimentality (ßĕn-tᵉ-mĕn-tăl′ᵗ-tᵉ) *s.* Sentimentalität'*f*, Empfindelei *f*.

sentimentalize ④ (ßĕn-tᵉ-mə′n-tᵗ-lāĭz) *v/n.* ①b. sentimenta'l sein, in Gefühl(en) schwelgen (over über [*acc.*]), empfindeln.

sentinel (ßĕ′n-tᵉ-nĕl) [(alt)fr. *sentinelle*] I ⚔ *s.* Wache *f*, Schildwache *f*, Posten *m*; to stand (od. keep) ~ Wache stehen. — II *a.* Wache haltend, wachend; Wach(t)=... — III ↖ *v/a.* ①e. (*a.*) bewachen.

sentry ⚔ (ßĕ′n-trᵉ) [sentinel] *s.* (*pl.* ~ies, ~trᵉz) Wache *f*, Schildwache *f*, Posten *m*; to be on ~ Wache stehen; to come off ~ von Wache kommen; to go on ~ auf Wache ziehen. ‖haus *n.*)

sentry-box ⚔ (ßĕ′n-trᵉ-bɔkß) *s.* Schilder=

sepal ♂ ❦ (ßĕ′p-ᵉl od. ßī′-pᵉl) [fr. *sépale*; * neu-lt.] *s.* Kelchblatt *n*.

sepalous ♂ ❦ (ßĕ′p-ᵉ-lăßß) *a.* mit Kelchblättern versehen; Kelchblatt=... ‖keit *f*.)

separability (ßĕp-ᵉ-rᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Trennbar=

separable (ßĕ′p-ᵉ-rᵉ-bl) [fr., * lt.] *a.* □ (~y *adv.*) trennbar, ablöslich (from von).

separableness (~rᵉßß) *s.* Trennbarkeit *f*.

separate[1] (ßĕ′p-ᵉ-nēt) [lt. *p.p. separa'tus*] ①b. I *v/a.* 1. allg. trennen, (ab)sondern, scheiden; to ~ oneself sich trennen (from von). — 2. ⊖ sortieren. — 3. ⚒ u. *chm.* scheiden. — 4. zertrennen, teilen (into in [*acc.*]). — II *v/n.* 5. sich trennen od. absondern, scheiden, aus=ea. gehen; ❦ die (Handels=)Gesellschaft auflösen. — 6. sich (zer)teilen. — ***Syn.*** (1) s. detach.

separate[2] (ßĕ′p-ᵉ-nāt) *a.* □ (s. ~ly) 1. getrennt, (ab)gesondert, geschieden; einsam; ↧. — 2. vom Körper losgelöst od. geschieden (Seele, Geist). — 3. einzeln genommen, besonder, für sich (seiend 2c.), persönlich. — ***Syn.*** s. different.

Zu ~ 1: ❦ ~ account Separa'tkonto *n*; ❦ ~ book Nebenbuch *n*; jur. ~ estate Sondergut *n* der Ehefrau; jur. ~ maintenance Alimente der geschiedenen Frau.

separately (~ᵗᵉ) *adv.* besonders.

separateness (~nᵉßß) *s.* Abgesondert=, Getrennt=, Allein=sein *n*; Abgeschiedenheit *f*; Besonderheit *f*.

separating-agent ♂ (ßĕ′p-ᵉ-rē-tĭnɢ-ē′-bɢᵉnt) *s.*, *chm.* Scheidemittel *n*.

separation (ßĕp-ᵉ-rē′-ßchᵉn) *s.* 1. Absonderung *f*, Trennung *f*, Scheidung *f* (from von); ❦ ~ of partnership Auflösung *f* e-r (Handels=)Gesellschaft. — 2. ♂ *chm.* Scheidung *f*, Analy'se *f*. — 3. Getrenntsein *n*, Trennung *f*. — 4. jur. ~ (from bed and board) Trennung *f* von Tisch und Bett.

separatism (ßĕ′p-ᵉ-rᵉ-tĭzm) *s.* Separati'smus *m* (Streben nach Absonderung irgendwelcher Art, bsd. in Glaubenssachen).

separatist (~tĭßt) *s.* Separati'st *m*: 1. j. der sich in Glaubenssachen absondert; Dissi'dent(in). — 2. *pol.* Poli'tiker, der für die Trennung Irlands von England eintritt (= Home-Ruler, s. bd unter home[2] 7 ↧.)

separative (ßĕ′p-ᵉ-rᵉ-tĭv) *a.* trennend, zu trennen strebend; scheidend (Merkmal).

separator (ßĕ′p-ᵉ-rē-tᵉr) [spät-lt.] *s.* 1. Absonderude(r); sich Trennende(r). — 2. ⊖ Weberei: Riet=, Scheide=, Schlicht=kamm *m*.

separatory (ßĕ′p-ᵉ-rᵉ-tᵉ-rᵉ) I *a.* absondernd; Absonderungs=...; Scheide=...; *anat.* ~ duct Absonderungsgang *m*. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) *chm.* Scheideglas *n*.

separatum (ßĕp-ᵉ-rē′-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta) *s.* Sonder=abdruck *m*.

sepia (ßī′-pᵉ-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~as oder ~æ, ~ai, ~i) 1. ♂ *zo.* Tintenfisch *m*. — 2. *paint.* Se'pia *f*, Tintenfischbraun *n* (Farbe).

sepiment ↖ (ßĕ′p-ᵉ-mĕnt) [lt.] *s.* Hecke *f*, Zaun *m*, Einfriedigung *f*.

sepoy ⚔ Ost-I. (ßī′-pŏĭ, chm. r-r: ßᵉ-pŏĭ′) [pers.] *s.* † Sepoy *m* (einheimischer Soldat in englischen Diensten).

sept[1] Irland (ßĕpt)[?] *s.* Clan *m*, Stamm ‖*m*, Geschlecht *n*.)

sept[2] (~) [lt. *sæ'ptum*] *s.* Einfriedigung *f*, Zaun *m*.

Sept. *abbr.* = September; Septuagint.

septal Irland (ßĕ′p-tᵉl) *a.* (zu) dem Stamme oder Geschlechte gehörig.

septangle ♂ (ßĕ′p-tăngɢl) *s.*, *geom.* Siebeneck *n*. ‖sieben=eckig.)

septangular ♂ (ßĕp-tă′ngū-lᵉr) *a.*, *geom.*

September (~tĕ′m-bᵉr) [lt.] *s.* September *m*.

Septembrist (~brĭßt) [fr.] *s.*, fr. *hist.* Septembermann *m* (1792); *fig.* Bluthund *m*.

Septembrizer ④ (ßĕp-tĕ′m-brŭā-zᵉr, ßĕ′p-tᵉm-brŭā-zᵉr) *s.*, *co.* = Septembrist (BY.).

septempartite ♂ ❦ (ßĕp-tᵉm-pä′ᵉr-tāĭt) [lt.] *a.* siebenteilig.

septemvir (ßĕp-tĕ′m-wᵉr) [lt.] *s.* (*pl.* ~s od. ~i, ~wᵉrĭ, ~ᵢᵢ-nāĭ) röm. Alt. Septe'mvir *m* (Mitglied einer Behörde von sieben Personen).

septemvirate (ßĕp-tĕ′m-wᵉ-rāt) [lt.] *s.* röm. Alt. Septemvira't *n* (Amt e-s Septemvirs; Behörde von sieben Personen).

septenary (ßĕ′p-tᵉ-nᵉ-rᵉ) [fr., * lt.] *a.* 1. sieben enthaltend, aus sieben bestehend. — 2. = septennial.

septennate (ßĕp-tĕ′n-āt) [fr.] *s.* Septenna't *n*, siebenjährige Dauer.

septennial (~ᵉl) [lt.] *a.* □ 1. sieben Jahre dauernd, siebenjährig. — 2. siebenjährlich, alle sieben Jahre vorkommend.

Septentrio ♂ (ßĕp-tĕ′n-trᵉ-ō) [lt.] *s.*, *ast.* Siebengestirn *n*, Großer Bär.

Septentrion † (~trᵉ′-ĭn) *s.*, *poet.* Norden *m*.

septentrional (~trᵉ-ᵉ-nᵉ′l) [fr.] *a.* □ nördlich; Nord=...; Mitternacht(s)=...

septet(te) ♪ (ßĕp-tĕ′t) *s.* Septe'tt *n*.

septfoil ❦ (ßĕ′p-tĭ-fŏĭl) [lt. *se'ptem* und *fo'lium*] *s.* Tormentille *f*, Rotwurz *f*.

septic ♂ (ßĕ′p-tĭk) [grch.] *med.* I *a.* 1. se'ptisch, Fäulnis bewirkend. — 2. durch Fäulnis bewirkt. — II *s.* 3. Fäulniserreger *m*.

septicæmia ♂ (ßĕp-tᵉ-ßĭ′-mᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Blutvergiftung *f* durch Fäulnis.

septifarious ♂ ❦ (ßĕp-tᵉ-fā′-rᵉ-ᵉßß) *a.* siebenfach auseinander gehend.

septifolious ♂ ❦ (ßĕp-tᵉ-fō′-lᵉ-ᵉßß) *a.* siebenblätt(e)rig.

septiform ♂ (ßĕ′p-tᵉ-fᵒᵒrm) *a.* sieben=fältig, =gestaltig. ‖seitig.)

septilateral ♂ (ßĕp-tᵉ-lă′t-ᵉ-rᵉl) *a.* sieben=

septillion (ßĕp-tĭ′l-ĭᵉn ⑧) *s.* Septillio'n *f* (1 mit 42 [*Am.* meist 24] Nullen).

septinsular ♂ ↖ (ßĕp-tĭ′n-ßĭᵉ-lᵉr) *a.* aus sieben Inseln bestehend; S~ Republic Republi'k *f* der sieben Jonischen Inseln.

septisyllable ♂ (ßĕ′p-tᵉ-ßĭl-bl) *s.* siebensilbiges Wort.

septuagenarian (ßĕp-tĭᵉ-ăɢᵉ-nā′-rᵉ-ᵉn) [lt.] *s.* Siebzigjährige(r), Siebziger(in).

septuagenary (~ă′ɢᵉ-nᵉ-rᵉ) [fr., * lt.] I *a.* siebzigjährig. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) = septuagenarian.

septuagesima (ßĕp-tĭᵉ-ᵉ-ɢᵉßß′-mᵉ) [lt.] *s.* 1. ♂ Perio'de *f* von sieb(en)zig Tagen. — 2. *eccl.* S~ (Sunday) Sonntag *m* Septuage'simä (dritter Sonntag vor den Fasten).

septuagesimal ♂ (~mᵉl) *a.* aus sieb(en=)zig bestehend; sieb(en)zigjährig.

Septuagint ♂ (ßĕ′p-tĭᵉ-ᵉ-ɢĭnt) [lt.] *s.* Septuagi'nta *f* (LXX; angeblich von 70 Übersetzern etwa 270 od. 280 v. Chr. in Alexandria gefertigte grch. Übersetzung des Alten Testaments). ‖*f*, *zo.*, &c. Scheidewand *f*.)

septum ♂ (ßĕ′p-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta), ‖

septuple (ßĕ′p-tĭᵉ-pl) [lt.] I *a.* siebenfach. — II *v/a.* ①b. versiebenfachen.

sepulchral (ßᵉ-păl′ᵏ-rᵉl) [a/ʃ.] *a.* 1. Grab=..., Begräbnis=..., Toten=... — 2. *fig.* tief, ernst, düster, feierlich; ~ voice Grabesstimme *f*.

sepulchre (ßĕ′p-ᵉl-ᵏᵉr, *sH.* a. ßᵉ-păl′ᵏ-rᵉ) [lt. *sepu'lcrum*] I *s.* Grab(mal) *n*, Grabstätte *f*, Gruft *f* (*Syn.* s. grave[1]); Holy S~ Heiliges Grab. — II † oder *poet.*, *v/a.* ①b. (ehm. auch ßᵉ-păl′ᵏ-rᵉ) begraben, beerdigen, bestatten.

sepulture (ßĕ′p-ᵉl-tᵗᵉᵘᵉr, ~tĭᵘᵉr) [fr., * lt.] *s.* 1. Bestattung *f*, Beerdigung *f*, Begräbnis *n*, Grablegung *f*. — 2. Grab(gewölbe) *n*.

seq. [lt.] *abbr.* = *se'quens* (und der [die, das] Folgende).

seq(q). [lt.] *abbr.* = *seque'ntes* (u. die Folgenden); *seque'ntia* (u. das Folgende).

sequacious (ßᵉ-twē′-ßchᵉß) [lt. *sequa'c-em*] *a.* □ folgsam, (bereitwillig) folgend (of *dat.*), servi'l.

sequel (ßī′-twᵉl) [fr. *séquelle*; * lt. *seque'la*] *s.* 1. Folge *f*, Fortsetzung *f*; in the ~ in der Folgezeit. — 2 Folge *f*, Ergebnis *n*.

sequela (ßᵉ-twī′-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lᵉ) 1. Gefolge *n*. Anhang *m*. — 2. Folge *f*.

sequence (ßī′-twᵉnß) [fr.] *s.* 1. Folge *f*, Nachfolge *f*. — 2. Stufen=, Reihen=folge *f*, Anordnung *f*. — 3. (bĭd ♪) Seque'nz *f*.

sequent (ßī′-twᵉnt) [lt. *seque'nt-em*] I *a.* 1. (auf=ea.=)folgend. — 2. logisch folgend (to auf [*acc.*]). — II *s.* 3. † e-r aus dem Gefolge. — 4. ↖ Folge *f*. ‖folgend.)

sequential (ßᵉ-twĕ′n-ßchᵉl) *a.* □ (auf=ea.=)

sequester (ßᵉ-twĕ′ß-tᵉr) [fr., * lt.] I *v/a.* ①a. 1. absondern, entfernen, trennen (from von); to ~ oneself from sich abschließen (od. zurückziehen) von. — 2. jur. sequestrieren, mit Beschlag belegen. besonders verwalten lassen. — II † *s.* 3. Absonderung *f* (*SH.*).

sequestered (ßᵉ-twĕ′ß-tᵉᵘᵉd) *a.* 1. abgesondert, zurückgezogen, einsam. — 2. jur. sequestriert, mit Beschlag belegt.

sequestrable (~trᵉ-bl) *a.* 1. abzusondern(d), trennbar. — 2. jur. sequestrierbar, mit Beschlag zu belegen(d). ‖ster 2.)

sequestrate (~trāt) *v/a.* ①b. = seque=

sequestration (ßē-twĕß- oder ßĭ-twĕß-trᵉ′-ßchᵉn) *s.* 1. Absonderung *f*, Zurücke=

♂ scientific; ❦ botanical; ♈ geography; ⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

zogenheit *f* (from von). — 2. jur. Sequestratio'n *f*, Beschlagnahme *f*.

sequestrator (ßĕ'ł-wĕß- oder ßĭ'-łwĕß-trē-tᵒʳ) *s.* jur. Sequestra'tor *m*, Verwalter *m*.

sequin (ßĭ'-łwin, ehm. r-r: ßĕ'ł-łin) [it. *zecchino*] *s.*, *num.* Zechi'ne *f* (ehm. venezianische Goldmünze = etwa 9 Mark).

seraglio (ßᵉ-nä'-ljō. ßᵉ-Rä'ł-jō) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~i) 1. Serail *n* (ipr. ßᵉ-ra'j: türkischer Palast, bes. des Sultans). — 2. Harem *m*.

serai (ßᵉ-nä'-ī) [persisch] *s.* 1. im Orient: Rasthaus *n*, Karawanenherberge *f*. — 2. Harem *m*.

Serampoor (ßĕR-ᵉm-pūᵒʳ), **~ore** (~pōᵒʳ) ⑨ *npr.* Serampu'r *n* (Stadt in Bengalen).

Serapeum (beides ßĕR-ᵉ-pī'-ᵉm) [grch.] *s.* Sera'pistempel *m* (bes. bei Memphis).

seraph (ßĕ'ʀ-ᵉf) *s.* (*pl.* ~s, ~im ßĕ'ʀ-ᵉfĭm, ßĕ'ʀ-ᵉ-fim). jüd. *myth.* Se'raph *m* (Engel).

seraphic(al) □ (ßᵉ-nä'-fi-ił. ~ᵉ-ł-ᵉł) *a.* sera'phisch, engelhaft, engelrein; himmlisch.

seraphim *s/pl.* von seraph (s. dss.).

seraphine 𝅘𝅥 (ßĕ'ʀ-ᵉ-fīn) *s.* Seraphi'ne *f* (Vorläufer des Harmoniums).

Serapis (ßᵉ-nē'-pĭß) [grch.] *npr.*, *myth.* Sera'pis *m* (ursprünglich ägypt. Gott, Sinnbild des die Fruchtbarkeit fördernden Nils).

seraskier ⚔ (ßᵉ-nä'ß-kĭᵉ, *CT D* ßĕR-äß-tīᵉʳ) [fr., * türk.] *s.* Sera'skier *m* (türkischer Oberbefehlshaber, auch Kriegsminister).

Serb (ßöᵉʳb) **I** *a.* 1. serbisch. — **II** *s.* 2. Serbe *m*, Serbin *f*. — 3. Serbisch(e) *n* (Sprache).

Serbia ♀ (ßöᵉʳ-bᵉ-a) *npr.* = Servia.

sere[1] (ßĭᵉ) *a.*, *s.* u. *v.* ①b. = sear[1].

sere[2] † (ßĭᵉ) [fr. *serre*] *s.* Klaue *f*, Kralle *f*.

serein ☽ (fr. ßē-rę') [fr.] *s.* feiner Regen aus wolkenlosem Himmel in Tropenländern.

serenade 𝅘𝅥 (ßĕR-ᵉ-nē'd) [fr., * it.] **I** *s.* Sere-na'de *f*, (Abend-)Ständchen *n*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. (j-m) eine Serenade bringen.

serenader (~nē'-bᵉʳ) *s.* 1. j. der eine Sere-na'de darbringt. — 2. (meist nachgemachter) Negersänger, der auf der Straße oder in Wirtshäusern Negerlieder ꝛc. vorträgt.

serenata 𝅘𝅥 (ßĕR-ᵉ-nä'-ta) [it.] *s.* Sere-na'de *f* für Orchester.

serene (ßᵉ-nĭ'n) [lt. *sere'nus*] **I** *a.* □ 1. hell, klar, heiter (Luft, Himmel ꝛc.); *med.* drop ~, ~ drop schwarzer Star. — 2. ungetrübt, gelassen, ruhig. — 3. als Titel: S~ durchlauchtig; Most S~ durchlauchtigst; Your S~ Highness Ew. Durchlaucht. — 4. Pall('s) ~! es stimmt alles!, alles ist in Ordnung! — **II** *v/a.* ①b. 5. auf-hellen, -heitern, erheitern. — 6. beruhigen.

sereneness (ßᵉ-nĭ'n-nᵉß) *s.* 1. Heiterkeit *f*. — 2. Gelassenheit *f*, Ruhe *f*.

serenity (ßᵉ-nĕ'n-ᵉ-tᵉ) [lt. *serenita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉ) 1. Heiterkeit *f*, Klarheit *f*. — 2. *fig.* Gelassenheit *f*, (Gemüts-)Ruhe *f*. — 3. als Titel: S~ Durchlaucht *f*.

serf (ßöᵉʳ) [(alt)fr.; * lt. *se'rvus*] *s.* 1. Leib-, Guts-eigene(r). — 2. *fig.* Knecht *m*, Magd *f*, Sklave *m*, Sklavin *f*.

serfage (ßöᵉʳ-fᵉbG) *s.* = serfdom.

serfdom (ßöᵉʳ-dᵉm). **~hood** (~hūd). **~ism** (ßöᵉʳ-fĭzm) *s.* Leib-eigenschaft *f*.

serge (ßöᵉbG; *Hom.* surge) [(alt)fr. *serge*; * lt. *se'rica*] *s.* Serge *f* (ursprünglich aus Seide, jetzt meist aus Wolle).

☞ **sergeant**, &c. s. serjeant, &c.

serial (ßĭ'ʀ-ᴿᵉ·ᴶł) [series] **I** *a.* □ 1. reihig, reihenweise geordnet, in Reihen stehend; Reihen-... — 2. perio'disch, in fortlaufenden Nummern, in Lieferungen erscheinend; Lieferungs-..., Se'rien-...; ~ pirate räuberischer Nachdrucker von Lieferungswerken (*DI.*). — **II** *s.* 3. Erzählung, die in fortlaufenden Nummern e-r Zeitschrift erscheint. — 4. lieferungsweise erscheinendes Werk, Lieferungswerk *n*.

seriate (ßĭ'-nᵉ-ät) *a.* □ = serial 1.

seriatim (ßĭ-ʀᵉ-ē'-tim) [mlt.] *adv.* in e-r Reihe, ununterbrochen; der Reihe nach.

seri(ci)culture ☽ (ßē'ʀ-ᵉ(-ßᵉ)-łą-tſchᵘʳ, ~tiᵘʳ) [fr.] *s.* Seiden-zucht *f*, -bau *m*.

series (ßĭ'-ʀᵉ-ĭß, ßĭ'-ʀĭß) [lt.] *s.* (*pl.* ~) 1. Reihe *f*, Folgereihe *f*, Zahlenreihe *f*. — 2. fortlaufende Nummern *f/pl.* von Heften oder Schriftsteller-ausgaben. — 3. *math.* Reihe *f*. — 4. Zs.-hang *m*, Lauf *m*, Gang *m*.

serin (ßĕ'ʀ-ĭn) [fr.] *s.*, *orn.* Girlitz *m*.

seringa ♀ (ßᵉ-rĭ'nᵍ-ga) [port.] *s.* Art Kautschukbaum *m* (der Gattung *He'vea*; Brasilien).

Seringapatam ♀ (ßᵉ-nĭnᵍ-gᵉ-pᵉ-tä'm) *npr.* Seringapata'm *n* (Stadt in Mysore; Ost-I.).

Seringham ♀ (ßᵉ-rĭ'nᵍ-gᵉm) *npr.* Seri'ngham *n* (Stadt der Präsidentschaft Madras mit berühmtem Wischnutempel).

serio-comic(al) □ (ßĭ-ʀᵉ-ᵉ-tō'm-ĭk, ~ᵉ-ᴿᵉł) *a.* halb ernst, halb lustig, ernst-komisch.

serious (ßĭ'-ʀᵉ-ᴶßß; *Hom.* cereous) [fr. *sérieux*; mlt.; * lt. *se'rius*] *a.* □ 1. ernst (-haft); feierlich; I am quite ~ es ist mein voller Ernst; ich spaße nicht; ~ly speaking ohne Scherz, Spaß beiseite. — 2. wichtig, bedeutend; ~ accident großes Unglück. — 3. ernstlich, bedenklich, gefährlich (Krankheit ꝛc.); ~ly wounded schwerverwundet. — 4. (jetzt *cant*) religiö's gesinnt. — ***Syn.*** s. earnest[1].

seriousness (~nᵉß) *s.* 1. Ernsthaftigkeit *f*, Ernst *m*; Feierlichkeit *f*. — 2. Wichtigkeit *f*; Ernstlichkeit *f* ꝛc. (s. serious).

serjeant (ßą'ʳᵗ- oder bſd. *Am.* ßöᵉʳ-bᵍᵉnt) *sa.* s.; fr. *sergent*; * lt. *servie'nt-em*] *s.* 1. † Gerichtsdiener *m*, Häscher *m*. — 2. (meist serjeant-at-law) vornehmster Ba'rrister des gemeinen Rechts; ehm. S.'s Inn Barristergenossenschaft *f*; King's S., Prime S., Premier S. (Erster) Königlicher Rat, (Erster) Kronanwalt. — 3. ⚔ Sergeant *m* (ipr. ßĕr-Gä'nt); Feldwebel *m*, Wachtmeister *m*. — 4. höhere(r) Polizeibeamte(r) *m*. — 5. Titel für gewisse Hofbeamte ꝛc.: S~ Carver Vorschneider *m* des Lord-Mayors; S~ Surgeon Leibchiru'rgus *m*.

serjeant-at-arms (ßą'ʳᵗ- oder ßöᵉʳ-bᵍᵉnt-ą-tą'ʳᵐs) *s.* bewaffneter Begleiter (ursprünglich des Königs); je einer derselben wurde dem Ober- u. dem Unter-hause zur Verfügung gestellt; daher *parl.* Stab-, Zepter-träger *m*.

serjeant-at-law ⑥ (~łą') *s.* s. serjeant 2.

serjeant-major ⚔ (ßą'ʳᵗ- oder ßöᵉʳ-bᵍᵉnt-mē-bᵍᵉʳ) *s.* Erster Unter-offizier des Regiments, Gehilfe des Adjutanten.

serjeantship (~tſchip) *s.* Amt *n*, Würde *f* eines serjeant (s. dss. 5d. 2).

sermon (ßöᵉʳ-mᵉn) [fr., * lt.] **I** *s.* 1. Predigt *f*, Kanzelrede *f*; geistlicher od. ernster Vortrag; S~ on the Mount (Christi) Bergpredigt *f*; to preach (od. deliver) a ~ eine Predigt halten. — 2. Sermo'n *m*. Strafpredigt *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. *fig.* j-n hofmeistern (*SH.*). — ***Syn.*** s. address[2].

sermonize ④ (ßöᵉʳ-mᵉ-nąĭß) ①b. **I** *v/n.* 1. predigen, im Predigerton sprechen. — 2. Predigten verfassen. — 3. *fig.* Vorlesungen halten, hofmeistern. — **II** *v/a.* 4. j-m eine Predigt halten; *fig.* j-n abkanzeln.

sermonizer ④ (~nąĭ-ᴶᵉʳ) *s.* 1. Kanzelredner *m*. Verfasser *m* von Predigten. — 2. j. der im Predigerton spricht; F Abkanzler *m*.

seron ❦ (ßᵉ-Rōᵘʳn) *s.* = seroon.

seroon ❦ (ßᵉ-Rūᵘʳn) [span.] *s.* Sero'ne *f*: 1. Ballen Paraguantee v. etwa 200 Pfund. — 2. Packkorb mit Rosinen, Feigen, Mandeln ꝛc.

serosity ☽ (ßᵉ-Rō'ʳ-ᵉ-tᵉ) *s.*, *physiol.* 1. Serö'se oder wässerige Beschaffenheit. — 2. ↖ seröse Flüssigkeit, Blutwasser *n*.

serotine ☽ (ßĕ'ʀ-ᵉ-tĭn oder ~tąĭn) [lt.] *s.*, *zo.* spätfliegende Fledermaus.

serotinous ☽ ♀ (ßᵉ-Rō'ł-ᵉ-nᵉß) *a.* spät auftretend oder blühend.

serous ☽ (ßĭ'ʳ-ᵉß) [serum] *a.* 1. *physiol.* serö's, (blut)wässerig. — 2. molkig, molkenhaft.

Serpens ☽ (ßöᵉʳ-pᵉnſ) [lt.] *npr.*, *ast.* [Schlange *f* (Sternbild).]

serpent (ßöᵉʳ-pᵉnt) [fr., * lt.] *s.* 1. *zo.* Schlange *f* (auch *fig.*); the old ~ der Teufel. — 2. 𝅘𝅥 Serpe'nt *n*, Schlangenhorn *n*. — 3. ⊙ Feuerwerk: Schwärmer *m*.

Serpentarius ☽ (ßöᵉʳ-pᵉn-tą'-ʳᵉ-ᴿᵉß) [lt.] *npr.*, *ast.* Schlangenträger *m* (Sternbild; = Ophiuchus). [wurzel *f*.]

serpentary ♀ (ßöᵉʳ-pᵉn-tᵉ-Rᵉ) *s.* Schlangen-

serpent-*charmer* (ßöᵉʳ-pᵉnt-tſchą'ʳᵐᵉʳ) *s.* Schlangen-zauberer *m*, -beschwörer *m*.

~-charming (~tſchą'ʳᵐ-mĭnᵍ) *s.* Schlangen-zauber *m*, -beschwörung *f*.

~-cucumber ♀ (~tjūᵘʳ-kᵘᵐ-bᵉʳ) *s.* Schlangengurke *f*. [*m* (= secretary 4).]

~-eater (~ē-tᵉʳ) *s.*, *orn.* Schlangenfresser

serpentiform ☽ (ßöᵉʳ-pĕ'ʳn-tᵉ-fōʳm) [lt.] *a.* (bes. *zo.*) schlangenförmig.

serpentine (ßöᵉʳ-pᵉn-tąĭn, *CT.D.* auch ~tĭn) [(alt)fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. schlangen-artig, Schlangen-...(*a. fig.*); schlangenförmig; ↯. — 2. sich wie eine Schlange windend, sich schlängelnd (Weg ꝛc.). — 3. ♀ geschlängelt, ausgeschweift. — **II** S~ *npr.* 4. großer Teich im Hydepark (London; auch S~ River). — **III** *s.* 5. ☽ *min.* Serpenti'n *m*. — **IV** *v/n.* ①b. 6. sich schlängeln, sich winden.

Zu ~ 1: ⊙ Destillation: ~ apparatus Schlangenrohr-apparat *m*; ☽ *math.* ~ line Schlangenlinie *f*; ~verse Schlangenvers, der mit dem gleichen Wort beginnt und endet.

serpentize ④ ↖ (ßöᵉʳ-pᵉn-tąĭß) *v/n.* ①b. sich schlängeln. [gengleich.]

serpent-like (ßöᵉʳ-pᵉnt-łąĭk) *adv.* schlan-

serpentry ↖ (ßöᵉʳ-pᵉn-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉſ) 1. Schlangenwindung *f*. — 2. Schlangen-aufenthalt *m*. — 3. *fig.* Schlangenbrut *f*.

serpent's-tongue ♀ (ßöᵉʳ-pᵉnt-tōᵑᵍ) *s.* Schlangen-, Nattern-zunge *f*.

serpiginous ☽ (ßöᵉʳ-pĭ'ᵈᵍᵉ-nᵉß) *a.*, *med.* mit Flechten behaftet, flechten-artig.

serpigo ☽ (ßöᵉʳ-pąĭ'-gō) [mlt.] *s.*, *med.* Flechte *f*.

serpolet ♀ (ßö[ᵛ]r-pᵊ-lĕt) [fr.] *s.* Feldthymian *m.*

serpula, **~an**, **~ian** ♁ (ßö[ᵛ]r-pjŭ-la, -l[i]n, ßö[ᵛ]r-pjŭ[ᵛ]-l[i]-ən) [von lt. *se'rpere*] *s.*, *zo.* Röhrenwurm *m*, Se'rpula *f*.

serpulidan ♁ (ßö[ᵛ]r-pjŭ[ᵛ]-l[ᵊ]-dᵊn) *s.* = serpula.

serradella, **~i~** ♀ (ßᵊ-rᵊ-dĕ[ᵛ]l-a, ~di[ᵛ]l-a) [port.] *s.* Saatvogelfuß *m*, Serrade'lla *f* (Futterkraut).

serrate(d) ♁ ♀ (ßĕ[ᵛ]r-ät, ~ᵊ-tᵊd) [lt. *serra'tus*] *a.* gesägt, sägeartig, gezackt (Blattrand).

serration ♁ (ßᵊ-rē[ᵛ]-shᵊn) *s.* sägeförmige Auszackung, Zähnelung *f*.

serrature ♁ (ßĕ[ᵛ]r-ᵊ-tshŭr od. ~tiŭr) *s.* = serration.

serrulate(d) ♁ ♀ (ßĕ[ᵛ]r-ŭ-lät, ~lē-tᵊd) [lt. *se'rra*] *a.* fein gesägt (Blatt).

serrulation ♁ ♀ (ßĕr-ŭ-lē[ᵛ]-shᵊn) *s.* fein gesägte Auszackung, Zähnelung *f*.

serry (ßĕ[ᵛ]r-ᵊ) [fr. *serrer*] *v/a.* ⓣd. gſ.: drängen, -pressen (meist im *p.p.* gbr.).

serum ♁ (ßĭ[ᵛ]-rᵊm) [lt.] *s.* **1.** Molken *f/pl.* — **2.** *physiol.* Serum *n*, Blutwasser *n*; serö'se Flüssigkeit (Speisesaft, Lymphe *etc.*).

servant (ßö[ᵛ]r-wᵊnt) [(alt)fr. *servant*; * lt. *servie'nt-em*] **I** *s.* **1.** Diener *m*, Dienstbote *m*, Knecht *m*, Bediente(r) *m*, Dienstknecht *m* (a. man-servant). — **2.** Dienerin *f*, Magd *f*, Dienst-frau *f*, -mädchen *n* (auch female ~, maidservant); ~ of all work Mädchen *n* für alles. — **3.** *fig.* Knecht *m*, Magd *f*, Diener(in); ⚲. — **4.** Bedienstete(r), Angestellte(r), Beamte(r) *m*, Beamtin *f*; civil ~ Zivi'lbeamte(r) *m*. — **5.** *Am.* (Süden) Sklave *m*, Sklavin *f*. — **6.** **~s** *pl.*: a) Dienstleute *pl.*, Gesinde *n* (auch domestic ~s *pl.*); b) Hofgesinde *n*; Staatsdiener *m/pl.*; ⚲. — **II** *v/a.* ⓣa. **7.** † unterwerfen.

Zu ~ 3: als Höflichkeit: your humble ~ meine Wenigkeit; in Brief-unterschriften: Your most humble (od. obedient) ~ Ihr ergebenster od. gehorsamster Diener.

Zu ~ 6: ~s' hall Gesindezimmer *n*; ~s' register-office Gesindevermietungsgeschäft *n*; ehm.: His (od. Her) Majesty's ~, the King's (od. Queen's) ~ Schauspieler(in).

servant-girl (ßö[ᵛ]r-wᵊnt-gö[ᵛ]l), **servant-maid** (~-mād) *s.* = maidservant.

servant-man (~-măn) *s.* = man-servant.

servant-monster (~-mon-ßtᵊr) *s.* dienstbares Ungeheuer (*SH.*).

serve (ßö[ᵛ]rw) [(alt)fr. *servir*; * lt. *servi're*] ⓣb. **I** *v/a.* **1.** dienen (*dat.*) (as, for als, statt). — **2.** sich unter-ordnen, unterworfen sein (*dat.*); † to ~ the time (od. hour) sich in die Zeit schicken. — **3.** bedienen (auch ♅), j-m aufwarten; ⚲. — **4.** ein Amt versehen oder verwalten. — **5.** ⚔ ein Geschütz bedienen. — **6.** ⚓ to ~ a rope ein Tau bekleiden. — **7.** Speisen auftragen, vorlegen, servieren (mst to ~ up; † to ~ in). — **8.** e-m Vergnügen *etc.* dienen oder frönen. — **9.** *rel.* dienen (*dat.*), verehren, anbeten. — **10.** j-n behandeln, j-m begegnen; ⚲. — **11.** zu e-m Zwecke dienen. — **12.** j-m helfen, nützen, dienlich, förderlich od. gefällig sein; (be)fördern; ⚲. — **13.** ausreichen für, genügen (*dat.*). — **14.** an-, bei-bringen; anbieten, zuwenden; zufügen; ⚲. — **15.** jur. vollziehen, zustellen; ⚲. — **16.** Tennis: e-n Ball anspielen. — **17.** † (Kleid) sitzen, passen (*dat.*) (*SH.*). — **18.** to ~ mit *prp.* und *adv.*; ⚲. — **II** *v/n.* **19.** († to) dienen (auch ⚔ und ⚓). — **20.** in Diensten oder im Verhältnis der Abhängigkeit stehen; ♅ konditionieren, im Geschäfte sein bei. — **21.** aufwarten, bedienen (at table bei Tisch). — **22.** *eccl.* dem Meßpriester zur Hand gehen (to ~ at mass). — **23.** helfen, nützen, dienlich sein, günstig od. zuträglich sein, passen; ⚲. — **24.** (Flut) eintreten. — **25.** dienen (as, for als, statt). — **26.** genügen, hinlänglich sein, F langen; F that will ~ das langt, das tut's. — **27.** Tennis: anspielen. — **28.** *parl.* to ~ in parliament Abgeordneter sein (amtlicher Ausdruck). — **29.** jur. to ~ on a jury als Geschworener fungieren.

Zu serve 3: to ~ the ladies den Damen aufwarten; Sprichw. first come, first ~d ſ. first 2 ⚲; youth will be ~d Jugend läßt sich nicht abweisen; † I ~ you ich stehe zu Diensten (*SH.K.L. 2,1,130*).

Zu ~ 10: to ~ a p. (with) the same sauce, to ~ a p. in his kind (od. coin) j-m in gleicher Münze heimzahlen; to ~ a p. ungratefully j-m mit Undank lohnen; to ~ a p. right j-m gehörig dienen od. antworten; it (od. that) ~s him right, F ~(s) him right das geschieht ihm recht, das hat er verdient; he was well (oder rightly) ~d ihm geschah recht.

Zu ~ 12: to ~ a p.'s end (oder purpose) j-s Zwecke od. Vorhaben günstig sein; that will ~ my turn (oder purpose) das wird meinem Zwecke entsprechen.

Zu ~ 14: to ~ a p. a bad turn j-m ein Unrecht zufügen, j-n beleidigen; to ~ a p. a trick j-m einen Streich spielen.

Zu ~ 15: jur.: to ~ an execution e-e Exekutio'n vollstrecken; to ~ a process upon a p. j-m eine gerichtliche Eröffnung machen; to ~ a writ upon a p., to ~ a p. with a writ j-m einen Zahlungsbefehl zustellen oder vorlesen; to ~ a writ of attachment upon j-n verhaften, etwas mit Beschlag belegen.

Zu ~ 18: to ~ **out:** a) aus-, verteilen, reichen (to an [*acc.*], unter [*acc.*]); b) ausstehen, ausdienen; c) *sl.* to ~ a p. out j-m tüchtig dienen, j-m sein Teil geben; to ~ a p. out and out j-m den Rest geben, j-n töten; to ~ **up** Speisen auftragen.

Zu ~ 23: as occasion ~s wie es gerade kommt; while time ~s solange es noch Zeit ist; as wind and tide ~ je nach Wind und Wetter.

server (ßö[ᵛ]r-wᵊr) *s.* **1.** Dienende(r, s), den Tisch Bedienende(r) *etc.* (s. serve I u. II). — **2.** *eccl.* Gehilfe *m* des Meßpriesters. — **3.** Präsentie'rteller *m*.

Servia ♀ (ßö[ᵛ]r-wᵊ-ə) *npr.* Se'rbien *n*.

Servian (ßö[ᵛ]r-wᵊ-ən) **I** *a.* **1.** serbisch. — **II** *s.* **2.** Serbe *m*, Serbin *f*. — **3.** Serbisch(e) *n* (Sprache).

service[1] (ßö[ᵛ]r-wĭß) [fr. *id.*; * lt. *servi'tium*] *s.* **1.** allg. Dienst *m*; Arbeitsleistung *f*; hard ~ schwerer Dienst, harte Arbeit. — **2.** Aufwartung *f*. Bedienung *f* (a. ⚔ *artill.* e-s Geschützes). — **3.** Dienst *m*, Stellung *f*, Kondition *f*; ⚲. — **4.** Gehorsam *m*, Unterwerfung *f*; gehorsame Empfehlung, Huldigung *f*; ⚲. — **5.** Dienst(leistung *f*) *m*, Gefälligkeit *f*, Gefallen *m*; ⚲. — **6** Dienst *m*, Dienstpflicht *f* (bſo. ⚔ u. ⚓); a. *coll.* Heer *n* und Flotte *f*; ⚲. — **7.** Nutzen *m*, Vorteil *m*; to be of (good) ~ to a p. j-m nützlich sein, nützen; to do (good) ~ dienen, helfen, nützen (ſ. a. ~ 5 ⚲). — **8.** fast † Liebeswerbung *f* (*TN.*). — **9.** *eccl.*: a) (auch divine ~) Gottesdienst *m*; b) Kirchenzeremonie' *f*; c) Kirchen-gebet *n*, -gesang *m*, -musik *f*; d) † die Religio'n betreffende Handlung (*SH. H. IV, a. 3,2,5*). — **10.** Servi'ce *n*, Tafelgeschirr *n*; Tafelgedeck *n*; ⚲. — **11.** Gang *m* von Speisen; Portio'n *f*. — **12.** jur. Einhändigung *f*; Vollziehung *f*; ⚲. — **13.** ⚓ Bekleidung *f* e-s Taues. — **14.** 🚂 und ✉ Beförderung *f*, Verkehr *m*.

Zu service 3: to be at (od. in) ~ in Diensten sein od. stehen, dienen; to be out of ~ außer Dienst sein; to enter (into) a p.'s ~ bei j-m in Dienst treten.

Zu ~ 4: fast † my ~ to you! beim Zutrinken: Ihr Wohl(sein)!, Ihre Gesundheit!; ↖ to give (od. remember) one's ~ to a p. sich j-m empfehlen.

Zu ~ 5: to be at a p.'s ~ j-m zu Diensten stehen; to do (oder render) a ~ einen Gefallen tun, einen Dienst oder eine Gefälligkeit erweisen.

Zu ~ 6: ⚔ actual ~ aktiver Dienst; civil ~ Zivi'ldienst *m*; ⚔ foreign ~ D. in den Kolonie'n; ⚔ home ~ D. im Inlande; ⚔ medical ~ Sanitä'tsdienst *m*; ⚔ military ~ Kriegsdienst *m*; ⚓ naval ~, Seedienst *m*; ⚔ ~ of danger gefährlicher Kriegsdienst; ⚔ to see ~ im Felde stehen; ⚓ ein Seetreffen mitmachen; *fig.* (hart) mitgenommen werden; in Briefaufschriften: On His (oder Her) Majesty's Service Königliche Dienstsache.

Zu ~ 10: ~ of glass gläsernes Tafelgerät; ~ of plate silberner Tafelaufsatz.

Zu ~ 12: jur.: ~ of a writ gerichtliche Vorlesung oder beglaubigte Abschrift eines Gerichtsbefehls; ~ of attachment Haftvollziehung *f*.

service[2] ♀ (ßö[ᵛ]r-wĭß) *s.* = service-tree.

serviceable (ßö[ᵛ]r-wᵊ-ßᵊbl) *a.* □ (**~ly** *adv.*) **1.** (zweck)dienlich, nützlich; (dienst)tauglich, brauchbar (to zu, für). — **2.** ↖ dienst-fertig, -bereit.

serviceableness (~-nᵊß) *s.* **1.** (Zweck-)Dienlichkeit *f*, Nützlichkeit *f*; Brauchbarkeit *f*. — **2.** ↖ Dienstfertigkeit *f*.

service-ball (ßö[ᵛ]r-wĭß-bâl) *s.* Tennis: erster Ball (der von einem bestimmten Orte geworfen wird und in einen bestimmten Hof gelangen muß).

~-berry ♀ (~-bĕr-ᵊ) *s.* Spierlingsvogelbeere *f*.

~-club ⚔ (~-klŭb) *s.* Militärkasi'no *n*.

~-pipe ⊖ (ßö[ᵛ]r-wĭß-pâip) *s.* Zweig-, Nebenrohr *n* für Gas- oder Wasser-leitung.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Spierbaum *m*, zahme Eber-esche; wild ~ Elsebeerbaum *m*.

servile (*IMP.D.* u. *HU.* ßö[ᵛ]r-wāil, *CT.D.* u. *WB.* ßö[ᵛ]r-wĭl) [(alt)fr. *id.*; * lt. *servi'lis*]

a. □ **1.** sklavisch, knechtisch; Sklaven-... — **2.** abhängig; gehorsam. — **3.** † *fig.* unterworfen (to *dat.*). — **4.** *fig.* kriechend, niedrig, unterwürfig.

servility (sə́ᵛr-wi'l-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Sklaverei *f*, Knechtschaft *f*. — **2.** das Sklavische, knechtische Gesinnung; *fig.* Kriecherei *f*.

Servilius (sə́ᵛr-wi'l-i-ᵉs ⑤) [lt.] *npr.* Servi'lius *m* (röm. Prän.).

serving (sə́ᵛr'-wiṅg) **I** *a.* dienend &c. (siehe serve); wind and weather ~ insofern Wind und Wetter günstig sind. — **II** *s.* Dienen *n* &c. (s. serve); Dienst *m*.

serving-*creature* (sə́ᵛr'-wiṅg-kri'-ᵗshᵘr, ~tiᵘr) *s.*, *contp.* Bedientenseele *f* (*SH.*).

~girl (sə́ᵛr'-wiṅg-gə́ᵛl), **~maid** (~mēd) *s.* Magd *f*, Dienstmädchen *n*.

~man (~măn) *s.* Knecht *m*, Diener *m*.

servitor (sə́ᵛr'-wᵉ-tᵉr) [spät-lt.] *s.* **1.** ↖ Diener *m*. -- **2.** *univ.* (*Oxf.*) ehm. Stipendia't *m* der 4. Klasse (armer Student, der den reicheren als Aufwärter dienen mußte; vgl. sizar).

servitude (sə́ᵛr'-wᵉ-tjūd) [fr.; * lt. *servitu'do*] *s.* **1.** Dienstbarkeit *f*. Knechtschaft *f*, Sklaverei *f*. — **2.** penal ~ s. penal 1 ↯. — **3.** amtlicher Dienst; bsd. Ost-J. Kriegs-, See-dienst *m*. — **4.** jur. Servitu't *f*.

sesame (sĕ'ß-ᵃ-mī) [grch.] *s.* **1.** ♀ Se'sam *m*. — **2.** open ~! Se'sam, tu dich auf!

sesamoid ↻ (sĕ'ß-ᵃ-moid, *IMP.D.* sī'-ß-ᵃ-) **I** *a.* se'sam-artig; *anat.* ~ bone = ~ II. — **II** *s.*, *anat.* Sesambeinchen *n* des Fußes.

☛ **sesqui...** ↻ [lt.] in Zsgn: anderthalb. [anderthalbfach.]

sesquibasic ↻ (sĕ́ß-kwᵉ-bē'-ßik) *a.*, *chm.*

sesquichlorid ↻ (~klō'-rid ⑨), **~e** ↻ (~ ob. ~rāid) *s.*, *chm.* anderthalbchlorsaures Salz; ~ of iron Eisen(sesqui)chlori'd *n*.

sesquioxid ↻ (~ō'k-ßid), **~e** ↻ (~ ob. ~ßāid) *s.*, *chm.* anderthalbfaches Oxyd.

sesquipedalian ↻ (sĕ́ß-kwᵉ-pᵉ-dē'-li-ᵉn) *a.* anderthalb Fuß lang, anderthalbfüßig; ~ word Wort-ungeheuer *n*.

sessa † (sĕ'ß-a) *int.* heiza! (*SH.*).

sessile ↻ ♀ (sĕ'ß-il, *IMP.D.* ~īl) [lt.] *a.* sitzend, stiellos (Blatt, Blüte).

session (sĕ'sh-ᵉn; *Hom.* cession) [(alt)fr. *id.*; * lt.] *s.* **1.** ↖ od. *theol.* Sitzen *n*. — **2.** *parl.*, &c. Tagung *f*. Sessio'n *f*, Sitzung *f*, Sitzungsperio'de *f*. — **3.** jur.: mst ~s *pl.*: a) Gerichts-sitzung *f*, -tag *m*; Gericht *n*; b) Inbegriff der zu einem term (siehe term 4) gehörigen Gerichtssitzungen; to be in ~ Sitzung halten, tagen.

sessional (sĕ'sh-ᵉn-ᵃl) *a.* eine Sitzung betreffend; Sitzungs-...

session-clerk (sĕ'sh-ᵉn-klā'k &c.. s. clerk[1]) *s.* schottische(r) Kirchenbeamte(r), der die Kirchenbücher &c. führt. [eines Gerichtes.]

session-hall (~hāl) *s.* Sitzungssaal *m*.

sesteree (sĕ'ß-tō'ß) [lt. *seste'rtius* (*nu'mmus*)] *s.*, *num.* röm. Alt. Seste'rz *m*: a) zuerst Silbermünze = 2½ Ass = etwa 17 Pf.; b) dann Messingmünze = 4 Ass = etwa 27 Pf.

sestet ♪ (sĕ'ß-tĕt, auch sĕ́ß-tĕ't) [it.] *s.* Sexte'tt *n*. [in Thrazien).]

Sestos ♀ (sĕ'ß-tᵒs) *npr.* Se'stos *n* (Stadt

set[1] (sĕt) [a/c.: dtsch setzen] ***verb active*** (*v/n.* s. set[2]) ⑧ (*pret.* u. *p.p.* set) **1.** allg. setzen; (hin)stellen; aufstellen, legen; † to be set sitzen (*SH.*); ↯. — **2.** to set oneself sich setzen, sich stellen; *fig.* to set oneself to do a th. sich anschicken (oder mit Eifer darangehen), etwas zu tun. — **3.** fest zs.-bringen, zs.-ziehen; ↯. — **4.** in einen gewissen Zustand bringen, versetzen (s. to set free, open, &c. bei set[1] 32 ↯). — **5.** richten, wenden. — **6.** Tisch &c. zum Gebrauch ein-, her-richten, ordnen; ⊙ bsd. Sägen schränken; Messer schärfen; ↯. — **7.** befestigen, festmachen. — **8.** Fallen stellen. Schlingen legen. — **9.** Edelsteine &c. fassen; einfassen, besetzen; zieren, schmücken. — **10.** Brutbennen setzen. — **11.** *fig.* auf-, hin-stellen; (an-)geben, einführen; to set an example ein Beispiel geben; to set the fashion den Ton angeben, die Mode aufbringen; to set a p. a task j-m eine Arbeit aufgeben. — **12.** Ort, Zeit, Preis bestimmen, festsetzen. — **13.** Hunde &c. hetzen (at auf [*acc.*]). — **14.** in Verlegenheit setzen, bedrängen, ängstigen. — **15.** † niederschreiben, eintragen (*SH.*). — **16.** *hort.*, *agr.* Bäume &c. (ein)setzen, pflanzen. — **17.** Stempel aufdrücken, Siegel beisetzen. — **18.** mst mit *p.pr.* od. Gerundium: in Bewegung setzen, veranlassen zu, antreiben; lassen; ↯. — **19.** bsd. schott. geziemen, passen; *fig.* kleiden; to set a p. well j-m gut anstehen. — **20.** ↖ bei einer Wette &c. (ein-) setzen. — **21.** † aushecken, ersinnen (*SH.*). — **22.** † gegenüberstellen, entgegensetzen (to, against *dat.*) (*SH.*). — **23.** † das Auge richten, heften (*SH.*). — **24.** *hunt.* stellen (Vorstehhund). — **25.** *sl.* aufs Korn nehmen, nachstellen (*dat.*). — **26.** *surg.* Glieder &c. einrichten, einrenken. — **27.** ⊙ (ab-, ein-)richten, regeln; Uhr &c. stellen (by nach). — **28.** ♪: a) in Noten (oder Musi't) setzen, komponieren (auch to set to music); b) ↖ eine Melodie &c. anschlagen, anstimmen, vorsingen. — **29.** ⚔, ⚓ Schildwachen ausstellen. — **30.** ⚓ Segel (aus-, bei-)setzen; to set sail s. sail 1 ↯. — **31.** ⊙ to set a wall eine Mauer glattputzen. — **32.** to set mit *a.*, *adv.* u. *prp.*; ↯.

Zu set[1] 1: ⊙ to set bricks (oder stonework) mauern; Bäckerei: to set the sponge den Teig (auf)gehen lassen.

Zu set[1] 3: † to set one's countenance ein ernstes Gesicht machen; to set one's teeth mit den Zähnen knirschen.

Zu set[1] 6: to set the table for dinner den Tisch für das Mittag-essen (her)richten; to set the tea-things das Teezeug auf den Tisch stellen.

Zu set[1] 18: he set them all (a-)dancing er ließ sie alle tanzen; to set (a-)going in Gang bringen, in Bewegung oder Umlauf setzen; to set the bells ringing die Glocken läuten; this set them roaring das rief ein schallendes Gelächter bei ihnen hervor; that set me thinking das gab mir zu denken.

Zu set[1] 32: to set a p. **about** a th. j-n et. vornehmen lassen; to set oneself about a th. et. machen, beginnen; to set **abroad** unter die Leute bringen, bekanntmachen; to set **afloat**: a) flott machen; b) *fig.* in Gang oder auf die Beine bringen; to set **against**: a) setzen, stellen, legen gegen; b) *fig.* aufbringen, aufhetzen; to set **apart**: a) besonders stellen, beiseite-setzen; *fig.* beiseite-schieben; b) (for) aufbewahren für; weihen (*dat.*); to set **aside**: a) beiseite-setzen, auslassen, übergehen; b) unterlassen, verwerfen; c) abschaffen, aufheben, umstoßen (*Syn.* s. abolish); to set **at**: a) to set at cross-purposes, to set at logger-heads, to set at odds, to set at variance zusammenhetzen, entzweien; b) to set at defiance herausfordern, Trotz bieten (*dat.*); c) to set at ease (od. rest) beruhigen; d) to set at liberty in Freiheit setzen, freilassen; e) F she sets (up) her cap at (oder for) him sie sucht ihn zu angeln; f) siehe set[1] 13; to set **away** wegsetzen, -schaffen; to set **back** zurücksetzen, -stoßen; to set **before**: a) vorstellen, vorsetzen, vorlegen; b) ↖ *fig.* darlegen; to set **by** weglegen, beiseitesetzen; to set store (little) by viel (wenig) halten von; to set **down**: a) nieder-setzen, -legen; b) F aus dem Wagen absetzen; c) (auch to set down in writing) niederschreiben, zu Papier bringen; set it down to my account schreiben Sie es auf meine Rechnung; d) festsetzen, bestimmen; jur. to set down the hearing of a case for a certain day die Untersuchung einer Sache auf einen bestimmten Tag anberaumen; e) (as, for) halten oder erklären für; f) *fig.* j-n abtrumpfen, abfallen lassen; to set **forth**: a) ⚓ Flotte aussenden; b) zeigen, (be)weisen, kundtun; an den Tag legen, dartun; c) *fig.* in Szene setzen; d) erheben, rühmen, preisen; to set **forward**: a) Uhr &c. vor-rücken, -bringen, -schieben; *fig.* (be-) fördern; b) antreiben, aufmuntern; to set **free** in Freiheit setzen, gehen lassen, laufen oder fliegen l.; to set free from befreien von; to set **in** (od. **into**) setzen, stellen, legen an, auf, in (alle *acc.*); to set **off**: a) absondern, trennen (by durch, from von); entfernen, verstoßen; b) aufbewahren, weglegen; c) hervorheben, hervortreten oder in die Augen fallen lassen; to be set off gegeneinander abstechen; d) (aus)schmücken, zieren; e) ✱ und *fig.* abrechnen, ausgleichen (with mit); f) F to set off mit *p.pr.* bringen zu; we set them off (a-) howling wir brachten sie zum Heulen; to set **on** (od. **upon**): a) setzen, stellen, legen auf, an, in (alle *acc.*); to set a p. on his legs again j-n wieder auf die Beine bringen; to set eyes on fixieren, anblicken; sehen, bemerken; F I haven't set eyes on him for a long while ich habe ihn seit langer Zeit nicht mehr gesehen; to set on fire s. fire 1 ↯; b) *fig.* auf et. (*acc.*) hinlenken; to set one's heart (oder mind) on a th. siehe heart 3 ↯; to be much set on erpicht sein auf (*acc.*); schwärmen für; sich sehnen nach; c) anstellen; ansetzen, anbringen auf (*dat.*); d) hetzen auf (*acc.*); anreizen, antreiben (to zu); to set **open** öffnen; to set **out**: a) Boot, Segel &c. aussetzen; b) *fig.* aussetzen, an-, zu-weisen; c) festsetzen; d) her-

aus-setzen, -stellen, -rücken; e) (vor-) zeigen; vorstellen; f) schmücken, herausputzen; g) *fig.* heraus-kehren, -streichen; to set out a th. to the best advantage et. im besten Lichte zeigen; h) jur. aufzählen, auseinandersetzen; i) *math.* zeichnen, konstruieren; k) Gebäude, Eisenbahnstrecke, Telegraphenlinie 2c. abstecken, bezeichnen; l) ↖ beweisen, dartun; m) ↖ Proklamationen 2c. bekanntmachen; to set **over**: a) j-n als Befehlshaber, Aufseher 2c. setzen über (*acc.*); b) über-tragen, -machen; to set to setzen, stellen, legen an, in (*acc.*), zu; to set the axe to die Axt legen an (*acc.*); to set bounds to a th. einer Sache Grenzen setzen, et. beschränken, abgrenzen; to set fire to s. fire 1 ↕; to set **together**: a) zs.-setzen, -stellen, -fügen; *fig.* vergleichen; b) Leute zs.-hetzen; to set **up**: a) aufstellen, aufschlagen, errichten; b) aufstecken, aufpflanzen; c) vorbringen; d) in die Höhe richten; *fig.* erheben, rühmen; *provc.* und schott., *contp.* set him up! seht einmal den an!, was sich der einbildet!; e) Moden aufbringen, einführen; f) anfangen; errichten, stiften, gründen, Geschäft, Fabrik eröffnen, einrichten; to set up shop einen Laden aufmachen; g) j-m aufhelfen; bsd. *fig.* auf die Beine helfen; to set oneself up sich erholen; to set a p. up in business (oder in life) j-n etablieren; h) gesund machen; i) e-n Schrei 2c. ausstoßen, erheben; k) F ausrüsten, versehen; l) ⊙ *typ.* Buchstaben (auf-, aus-)setzen; Manuskript absetzen; to set **upon** s. to set on; to set **wrong** auf falsche Fährte bringen, täuschen.

set[2] (ßĕt) ***verb neuter*** (*v/a.* s. set[1]) ③ **1.** untergehen (Gestirne). — **2.** *fig.* ver-, dahin-schwinden; außer Sicht kommen; zu Ende kommen. — **3.** sich setzen, (zu Boden) sinken. — **4.** gerinnen, erstarren. — **5.** *hort., agr.* Wurzel schlagen, keimen. — **6.** Kontertanz: den Schwebeschritt machen; set to your partners! "*balancez aux dames*"! — **7.** sich biegen, schwanken (Angelrute). — **8.** ↖ sich aufmachen, aufbrechen (meist to set on od. out). — **9.** sich daranmachen, beginnen (vgl. to set about und to set to work unter set[2] 12). — **10.** ⚓ setzen, fließen, laufen (Strom 2c.). — **11.** *fig.* sich richten, sich (hin)neigen (toward[s] od. to nach). — **12.** to set mit *adv.* und *prp.*: to set **about** anfangen; sich vornehmen; an et. (*acc.*) gehen; sich anschicken zu ...; I don't know how to set about it ich weiß nicht, wie ich mich dabei benehmen (od. wie ich es anfangen) soll; † to set **against** angreifen; sich widersetzen (*dat.*; *sh.*); to set **down** sich lagern; to set **forth** aufbrechen, sich aufmachen, abreisen; to set forth on a journey eine Reise antreten; to set **forward**: a) sich auf den Weg m.; weiterreisen; b) vor-, weiter-rücken; to set **from** aufbrechen von; to set **in**: a) beginnen, anfangen; eintreten, einsetzen (Wetter, Fieber 2c.); to set in snowing anfangen zu schneien; the weather has set in for rain das Wetter ist regnerisch geworden; b) ❦ sich (als Kaufmann) niederlassen; to set **off**: a) sich auf den Weg machen, aufbrechen, abfahren, weggehen, davon-eilen (for nach); b) ⊙ *typ.* sich abdrucken, abschmutzen (feuchter Druckbogen); to set **on** (oder **upon**): a) aufbrechen, sich aufmachen; b) anfangen, beginnen; c) F angreifen, herfallen über (*acc.*); to set **out**: a) aufbrechen, abreisen (for nach, from von); b) ausgehen (from von); c) (in) auftreten in (*dat.*); anfangen mit; to set out in business ein Geschäft eröffnen; d) *fig.* sich et. vornehmen (meist to mit *inf.*); to set **to**: a) sich machen an (*acc.*), beginnen; we set to work wir gingen ernstlich an die Arbeit; b) *fig.* sich legen auf (*acc.*), erpicht sein auf (*acc.*); to set **up**: a) sich niederlassen, sich etablieren; ❦ to set up in business (oder as a trader) sich als Kaufmann niederlassen, ein Geschäft gründen; to set up for oneself e-n eigenen Hausstand gründen, für sich anfangen; auf eigene Faust handeln; b) *fig.* (for) sich aufwerfen zu, sich ausgeben für, Anerkennung oder Achtung beanspruchen als; to set **upon** s. to set on.

set[3] (ßĕt) ***past participle*** und ***adjective*** **1.** gesetzt, gestellt; gelegt 2c. (s. set[1] und [2]). — **2.** bestimmt, fest (-gesetzt); ↕. — **3.** ↖ fest, entschlossen, eigenwillig; a man set in his opinion ein in seiner Ansicht unerschütterlicher Mensch. — **4.** (wohl)geordnet, regelmäßig; ↕. — **5.** wohlbedacht, (ein-) studiert (Rede). — **6.** vorgeschrieben (Form); set form Muster *n*, Formula'r *n*, Vorschrift *f*. — **7.** gewachsen (Personen; auch set up); a well set fellow ein stattlicher Bursche. — **8.** to be hard set in bedrängter Lage sein (vgl. auch hard-set). — **9.** set on (od. upon) erpicht auf (*acc.*). — **10.** F *Am.* set up eingebildet; eitel.

Zu set[3] 2: at set distances in abgemessenen Entfernungen; at the set time zur festgesetzten Zeit; ❦ set prices *pl.* feste Preise *m/pl.*; set purpose fester Vorsatz; of set purpose, on (od. upon) set purpose mit Fleiß, absichtlich.

Zu set[3] 4: a set battle eine regelrechte Schlacht; *thea.* set scene besonders ausgestattete und arrangierte Szene.

set[4] (ßĕt) ***substantive*** **1.** Anzahl gleichartiger oder zs.-gehöriger, ein Ganzes bildender Dinge: a) Satz *m*, Sortime'nt *n*, Sammlung *f*, Garnitu'r *f* 2c.; b) Tafelaufsatz *m*, Servi'ce *n*; c) Gespann *n*, Zug *m* Pferde, Zugtiere; d) Art *f*, Gattung *f*; e) Reihe *f*, Folge *f* (auch *fig.*); f) ⚓ Spiel *n*, Steli *n* (Segel); ↕. — **2.** Anzahl von Personen, die durch Geselligkeit, Gewohnheit oder gemeinsame Tätigkeit verbunden sind: Gesellschaft *f*; F *contp.* Bande *f*, Clique *f*, Pack *n*, Sorte *f*, Sippschaft *f*; ↕. — **3.** Untergang *m*, Sinken *n* der Gestirne; Ende *n* des Tages. — **4.** Körperbau *m* e-r Person; (Körper-) Haltung *f*; *fig.* bestimmte, feste Haltung. — **5.** *fig.* Sitzen *n*, Schnitt *m* eines Kleides. — **6.** (volle) Partie' *f*, Satz *m* (bsd. beim Tennis), Spiel *n*; ↖ Einsatz *m*, Wette *f*. — **7.** ♪ und Tanz: die fünf Touren *f/pl.* des Kontertanzes, der Quadrille; auch die zusammen tanzenden Paare *n/pl.* — **8.** *orn.* in einem Nest befindliche Anzahl Eier, Gelege *n*. — **9.** *hort.* Setzling *m*, Steckreis *n*. — **10.** ⚓ Lauf *m*, Richtung *f* e-s Stromes 2c. — **11.** Anordnung *f* der Haare; *fig.* Richtung *f* des Charakters 2c. — **12.** dead set: a) *hunt.* (unbewegliches) Stehen, Vorstehen *n* des Vorstehhundes, wenn er Wild anzeigt; b) *fig.* entschlossener Versuch; scharfer od. beharrlicher Angriff (at, on, upon auf [*acc.*]).

Zu set[4] **1**: a) set of books Sammlung *f* Bücher; ❦ die zu e-m Geschäft nötigen Bücher *n/pl.*; set of buttons Garnitu'r *f* Knöpfe; ❦ set of exchange Wechsel *m* in Duplika't; set of rooms (aus mehreren Zimmern bestehende) Wohnung; set of strings Bezug *m* Saiten; set of tools Satz *m* Werkzeuge, Handwerkszeug *n*; set of weights Satz *m* Gewichte; **b**) set of china Porzella'nservice *n*; set of plate silbernes (Tafel-)Service; set of tea-cups Teeservice *n*; **c**) set of carriage-horses Zug *m* Kutschpferde; **e**) set of balls Reihe *f* Bälle einer Saison; set of teeth Gebiß *n*.

Zu set[4] **2**: he has got into a bad (fast) set er ist in schlechte (liederliche) Gesellschaft geraten; F set of swindlers Schwindlerbande *f*.

seta ♂ (ßī'-ta) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ti), ♀, *anat.* u. *zo.* Borste *f*.

setaceous ♂ (ßē-tē'-shē-ŭß; *Hom.* cetaceous) *a.* □ ♀, *anat.* u. *zo.* borstig; borsten-artig.

set-back ⑤ (ßĕ't-bāk) *s.*, *arch.*, &c. Rückweichung *f* eines Gliedes. Rücksprung *m* einer Mauer; a. flacher Böschungsabsatz.

set-down ⑥ F (ßĕ't-dāun) *s.*, *fig.* derbe Abfertigung, Dämpfer *m*; to give a p. a ~ j-n herunterm achen, j-m e-n derben Verweis geben.

Setebos (ßē'-tē-bŏß) *npr.* ein Götze der Patagonier (*SH.T.*).

set-fair ⑥ ⊙ (ßĕ'-fār') *s.* **1.** Maurerei: zweiter Abputz oder Anwurf. — **2.** *phys.* schön Wetter (auf Barometern).

set-gun ⊙ (ßĕ'-gŭn) *s.* Selbstschuß *m*.

Seth (ßĕth) *npr.*, *bibl.* Seth *m* (dritter Sohn Adams).

setiferous ♂ (ßē-tĭ'-fē-rŭß) [lt.] *a.* borstentragend.

setiform ♂ (ßī'-tē-fōrm) [lt.] *a.* borstenförmig.

setigerous ♂ bsd. ♀ (ßē-tĭ'-jē-rŭß) [lt.] *a.* borstentragend.

set-in ⑥ *Am.* (ßĕ't-ĭn') *s.* Anfang *m*, Beginn *m*.

set-nut ⊙ (ßĕ't-nŭt) *s.* Stell-, Gegenmutter *f*; Klemm-, Stift-schraube *f*.

set-off (ßĕ't-ōf) *s.* (*pl.* **sets-off**, ßĕ'tß-of) **1.** *fig.*: a) Abstich *m*, Kontra'st *m* (against od. to gegen); she is a ~ to him sie sticht gegen ihn ab; b) Schmuck *m*, Zierde *f*; c) Gegengewicht *n*; bsw. Vorteil *m*, meist Nachteil *m*. — **2.** ❦ Gegenforderung *f*, -rechnung *f*; Aufrechnung (-sposten *m*) *f*; Ausgleich(ung *f*) *m* (against gegen; auch *fig.*). — **3.** ⊙ *typ.* Abdruck *m* e-s noch frischen Druckes auf der Gegenseite.

seton ♂ (ßī'-tŭn) [fr., * lt.] *s.*, *surg.*: a) Haarseil *n*; b) Ableitungsgeschwür *n*.

setose ♂ (ßī'-tōß, *WB.* ßē-tōß') [lt.] *a.*, ♀, *anat.* u. *zo.* borstig, mit Borsten bedeckt.

set-out F (ſȩ́t-aût) *s.* 1. Vorbereitungen *f/pl* für eine Reise ꝛc. — 2. Schaustellung *f.*, große Festlichkeit; Umstände *m/pl.* — 3. F ausgestellte Sache. Kleidung *f.*, Fuhrwerk *n* ꝛc., überhaupt: Ding *n*; that's a handsome ~ das ist etwas Hübsches.

set-screw ⚙ (ſȩ́t-ſkru) *s.* = set-nut.

settable (ſȩ́t-tə-bl) *a.* setz-, stell-, leg-bar.

settee[1] (ſȩt-ī́) [: settle] *s.* Lehn-, Polsterbank *f*, Ruhesessel *m*; bſd. Art Plaudersofa *n*.

settee[2] ⚓ (~) [fr. *s(c)ëtie*] *s.* Sc'ttie *f*, Sci'tie *f* (Art zweimastige türkische Barke).

settee-bed (~-bȩ́d) *s.* Art Schlafsofa *n*.

setter (ſȩ́t-ər) *s.* 1. Setzende(r, s), Setzer (=in) ꝛc. (s. set[1]); bſd. Ton-, Schrift-, Stein-, Ofen-, Dampfkesselsetzer ꝛc. Setzer *m*. — 2. *hunt.* ♈ Setter *m*, langhaariger Vorstehhund. — 3. P ↖ *fig* Spürhund *m*, Spio'n *m*; Trödlers-*sl.* Zubringer *m*, Anreißer *m*.

setter-forth ⑥ (ſȩ́t-ər-fȯ́rth ⑨) *s.* (*pl.* ~s-~, ſȩ́t-ərſ-~) Verkündiger(in).

setter-off ⑤ (ſȩ́t-ər-ȯ́f) *s.* (*pl.* ~s-~, ~ərſ-ȯ́f) Hervorhebende(r, s). Schmückende(r, s).

setter-on ⑥ (ſȩ́t-ər-ȯ́n) *s.* (*pl.* ~s-~, ſȩ́t-ərſ-ȯ́n) 1. Anstifter(in), Aufhetzer(in). — 2. Stifter(in). Urheber(in).

setter-up ⑥ (ſȩ́t-ər-ə̂́p) *s.* (*pl.* ~s-~, ſȩ́t-ərſ-ə̂́p) 1. Aufrichter(in), Aufsteller (=in). — 2. Anstifter(in), Urheber(in); Anfänger(in).

setting (ſȩ́t-tiṅ) *s.* 1. Setzen *n*, Einsetzen *n* ꝛc. (s. set[1]); bſd. Setzen *n* von Schrift, Öfen, Dampfkesseln ꝛc. — 2. ⚙ *arch.*: a) Versetzen *n* von Steinen ꝛc.; b) Erhärten *n*, Abbinden *n* des Mörtels. — 3. Fassen *n*. Fassung *f* von Edelsteinen. — 4. Besatz *m*. Garnitu'r *f*. — 5 Untergang *m* der Gestirne. — 6. *theat.* Inszenierung *f*. — 7. ⚓ Richtung *f* des Stromes ꝛc.

setting-*board* (ſȩ́t-tiṅ-bȯ̂rd ⑨) *s.* Spannbrett *n* der Insektensammler.

~-coat ⚙ (ſȩ́t-tiṅ-kȯ̂t) *s.* Maurerei: glatter Putz. Tünchschicht *f*.

~-dog (~-dȯg) *s.*, *hunt.* = setter 2.

~-down ⑤ (ſȩ́t-tiṅ-dáun) *s.* derbe Abfertigung ꝛc. (s. set-down).

~-in ⑧ (ſȩ́t-tiṅ-ī́n) *s.* Anfang(en *n*) *m*.

~-off ⑥ (ſȩ́t-tiṅ-ȯ́f) *s.* 1. Abreise *f* ꝛc. (s. to set off unter set[2] 12). — 2. Verzierung *f*. Relie'f *n*. — 3. ♛ Gegenforderung *f*.

~-out ⑥ (~-áut) *s.* 1. Abreise *f* ꝛc. (s. to set out bei set[2] 12); first ~ erster Ausflug. — 2. Anfang *m*, Quelle *f*.

~-pole ⚓ bſd. *Am.* (ſȩ́t-tiṅ-pōl) *s.* Bootshaken *m*.

~-rule ⚙ (~-rūl) *s.*, *typ.* Setzlinie *f*.

~-stick ⚙ (~-ſtik) *s.* 1. *typ.* Winkelhaken *m*. — 2. *hort.* Pflanzstock *m*.

~-tide ⚓ (~-táid) *s.* Anfang *m* der Flut.

~-up ⑨ (~-ə̂́p) *s.* Errichtung *f*; ♛ Etablierung *f* (a. ~ in business) ꝛc. (s. to set up unter set[1] 32 ♀ und set[2] 12).

settle (ſȩ́tl) [a/e.] I *s.* 1. † Sitz *m*, Sessel *m*; bſd. Lehnbank *f*. — II *v/a.* ①b. 2. (fest)setzen; bſd.: a) Leute ansiedeln, ansässig machen; to ~ oneself sich ansässig machen, sich niederlassen, seine Wohnung aufschlagen; b) Land besiedeln, bevölkern. — 3. j-n wohin bringen, an-, unter-bringen; Kinder versorgen, Töchter ausstatten. Söhne etablieren; verheiraten; Dienstboten einstellen. — 4. *Am.* e-n Prediger anstellen. — 5. in Ordnung bringen, anordnen; Kleidungsstücke zurechtrücken; ♀. — 6. *fig.*: a) beruhigen, besänftigen; to ~ one's mind sich beruhigen; b) Streitigkeiten ausgleichen, beilegen, schlichten. — 7. *chm.*, &c.: a) Flüssigkeiten (ab)klären; b) Bodensatz setzen lassen, ablagern. — 8. fest od. dicht(er) machen, dichten, zusammendrücken; weitS. Boden in einen trockenen od. betretbaren Zustand bringen. — 9. eine Rente ꝛc. aussetzen, festsetzen (on, upon *dat.*). — 10. ⚓ to ~ the land das Land aus Sicht verlieren. — 11. *fig.* festsetzen, abmachen, bestimmen. — 12. *fig.* ordnen, regeln. — 13 F ♛ Rechnungen ꝛc. abmachen, aus-, begleichen, bezahlen, berichtigen. — 14. P *sl.* j-n abtun, zu Boden schlagen. — III *v/n.* ①b. 15. sich (fest)setzen; bſd. sich ansiedeln, sich niederlassen. — 16. F (oft to ~ down) in einen beständigen Zustand ü'bergehen; bſd. ein Geschäft einen Hausstand gründen, sich etablieren, sich verheiraten; ♀. — 17. *Am.* als Prediger angestellt werden. — 18 *fig.* Festigkeit gewinnen; eine bestimmte Richtung annehmen; the wind came round and ~d in the west der Wind drehte sich u. wehte beständig aus dem Westen. — 19. stillstehen. stocken (Blut ꝛc.). — 20 *chm.*, &c. sich (ab)klären (Flüssigkeit); *fig.* sich aufklären, beständig werden (Wetter). — 21. allmählich (nieder-) sinken (Sonne ꝛc.); untergehen (Schiff); bſd.: a) *chm.*, &c. sich (zu Boden) setzen, sich niederschlagen (Bodensatz); ~d blood geronnenes Blut; b) durch Trocknen Dichtigkeit gewinnen, fest werden (Boden ꝛc.); c) ⚙ sich setzen, sacken (Mauer). — 22. sich legen, nachlassen (Wind); *fig.* sich beruhigen, ruhig werden. — 23. sich entschließen. sich endgültig entscheiden (on. to für, zu). — 24. ein Witтum aussetzen (upon *dat.*). — 25. ♛ sich setzen, sich ausgleichen, sich abfinden (with mit Gläubigern).

Zu ~ 5: to ~ a business ein Geschäft abwickeln oder ordnen; F to ~ one's head after a drinking-bout wieder nüchtern werden; to ~ one's thoughts seine Gedanken sammeln.

Zu ~ 16: F he has ~d down into a quiet country-life er hat sich an ein stilles Landleben gewöhnt; ♛ to ~ down in (od. to) business Geschäftsmann werden; to ~ in life ein regelmäßiges Leben beginnen. sich seßhaft m.; to ~ to the collar ins Joch gehen, sich ans Joch gewöhnen (Zugvieh; auch *fig.*).

settle-bed (ſȩ́tl-bȩ́d) *s.* = settee-bed.

settled (ſȩ́tld) *p.p.* u. *a.* 1. (fe'st)gesetzt ꝛc. (s. settle II u. III). — 2. fest, bestimmt; tief eingewurzelt; ~ abode fester oder bleibender Wohnsitz; ~ conviction feste Überzeugung. — 3. entschieden, fest entschlossen. — 4. ruhig, ordnungsmäßig. — 5. ernst(haft). gesetzt (Alter). — 6. F ♛ abgemacht. beglichen (Rechnung ꝛc.). — 7 ⚓: a) vor Anker liegend; b) beständig (Wetter, Wind).

settledness ↖ (ſȩ́tld-nəſs) *s.* 1 fester Zustand. Festigkeit *f*. Bestimmtheit *f*. Dauer *f*. — 2 gesetztes Wesen. Gesetztheit *f*.

settlement (ſȩ́tl-mə́nt) *s.* 1. Festsetzung *f*; häusliche Niederlassung; bſd.: a) Besied(e)lung *f*, Bevölkern *n* von Kolonien; b) Ansied(e)lung *f*. Kolonie' *f*. — 2. Unterbringung *f*; Versorgung *f*; (auch ~ in life) Gründung *f* einer) Lebensstellung *f*, bſd. Gründung *f* eines Geschäftes, eines Hausstandes. Verheiratung *f*. — 3. Beruhigung *f*; Ausgleich *m*, Beilegung *f*. Schlichtung *f* eines Streites. — 4. Aussetzung *f* einer Rente ꝛc.; Wittum *n*; Familienstiftung *f*; Vermächtnis *n*; to make a ~ on (od. upon) a p. j-m et. aussetzen. vermachen. — 5. jur.: a) gesetzliche Bestimmungen über Eigentumsübertragung, Nachfolge ꝛc.; b) Übertragung *f* e-s Besitzes ꝛc.; Act of Settlement siehe act[1] 3 ♀; ~ of the crown endgültige Übertragung der Krone, Festsetzung / der Thronfolge. — 6. bſd. gesetzlicher Aufenthaltsort. (Unterstützungs-)Wohnsitz *m*. Heimat(recht *n*) *f*. — 7. *fig.* Festsetzung *f*, Bestimmung *f*. endgültige Entscheidung. — 8. Vertrag *m*, Vergleich *m*, Abmachung *f*, Verabredung *f*. Übereinkunft *f*; to come to (od. to make) a ~ e-n Vergleich treffen. — 9. ♛ Abschluß *m*. Begleichung *f*. Saldierung *f* einer Rechnung ꝛc.; account of ~ Schlußrechnung *f*.

settler (ſȩ́t-lər) *s.* 1. Ansiedler *m*, Pflanzer *m*, Koloni'st *m*. — 2. jur. = settlor. — 3. F u. P das Entschreidende (entscheidendes Wort ꝛc.), Ausschlag *m*; *cant* derber Schlag, der den Gegner kampfunfähig macht; that's a ~ das macht allem Streit (oder der Sache) ein Ende.

settling (ſȩ́t-tiṅ) *s.* 1. Festsetzen *n* ꝛc. (s. settle II). — 2. Ansied(e)lung *f*. Kolonisierung *f*. — 3. Beilegung *f*, Schlichtung *f* von Streitigkeiten. — 4. ♛ Abrechnung *f*. — 5. *chm.*, &c. ~s *pl.* (Boden-)Satz *m*.

settling-day ♛ (ſȩ́t-tiṅs-bā) *s.* Börse: Abrechnungs-, Skontro-tag *m*; im Termingeschäft: Lieser(ungs)tag *m*.

settlor (ſȩ́t-lər) *s.* jur. Aussetzer *m* einer Rente. eines Wittums ꝛc.

set-to F (ſȩ́t-tū) *s.*, *sl.* heftiger (Wort-) Streit; Schlägerei *f*; Boxerwettkampf *m*.

set-up F (ſȩ́t-ə̂p) *s.* (Körper-)Haltung *f*.

seven (ſȩ́vn) [a/e.] *numer.* I *a.* sieben; ♀. — II *s.* Sieben *f* (Zahl, Ziffer. Karte); at sixes and ~s in größter Unordnung.

Zu ~ I: ♀ S. Dials *pl.* armes Stadtviertel in Lo.; *co.* to keep one's ~ senses together seine fünf Sinne zs.-nehmen; the S. Sleepers *pl.* (of Ephesus) die Siebenschläfer *m pl.*; F it would rouse the ~ sleepers das würde die Toten aufwecken; *ast.* the ~ stars *pl.* das Siebengestirn; the S. Years' War der Siebenjährige Krieg (1756—1763).

sevenfold (ſȩ́vn-fōld) *a.* u. *adv.* sieben-, fach, -fältig.

seven-hilled (~-hild) *a.* siebenhügel(ig); ♀ S. City Siebenhügelstadt *f* (Rom).

seven-leagued (ſȩ́vn-ligd) *a.* Siebenmeilen-...; ~ boots *pl* S.-stiefel *m/pl.*

seven-leaguers F (~-lī-gərz) *s pl* Siebenmeilenstiefel *m pl.*

sevennight (ſȩ́vn-náit. ſȩ́n-náit. ſȩ́n-) *s.* Woche *f*.

Seveno..ks ♀ (*WB.* ſȩ́von-ōks, *OL.B.* ſȩ́vn-ōks) *npr.* *id.* (engl. Stadt).

seventeen (ßĕ′vn-tē′n, ßĕ′vn-tĭn) *numer.* **I** *a.* siebzehn — **II** *s.* Siebzehn *f* (Zahl, Ziffer).
seventeenth (ßĕvn-tē′nth, ßĕ′vn-tĭnth) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* siebzehnte(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Siebzehnte(r, s). — 3. *arith.* Siebzehntel *n.*
seventeenthly (~ᵗᵉ) *adv.* siebzehntens.
seventh (ßĕvnth) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* siebente(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Siebente(r, s). — 3. *arith.* Siebentel *n.* — 4. ♪ Se'ptime *f.*
seventhly (ßĕ′vnth-lᵉ) *adv.* siebtens.
seventieth (ßĕ′vn-tᵻ-ᵉth) **I** *a.* 1. *numer.* siebzigste(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Siebzigste(r, s). — 3. *arith.* Siebzigstel *n.*
seventy (ßĕ′vn-tᵻ) **I** *a.* 1. *numer.* siebzig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵻz) 2 *numer.* Siebzig *f*; in the ~ies in den siebziger Jahren. — 3. the S~ die 70 Verfasser der griech. Bibel-Übersetzung (s. Septuagint).
seventy-four ⚓ (ßĕ′vn-tᵻ-fōᵉr ⑨) *s.* chm. Kriegsschiff *f* von 74 Kanonen.
sever (ßĕ′vᵉr) [(alt)fr. *sevrer*; * lt. *separa're*] ⓒ a. **I** *v/a.* 1. (ab)trennen, (ab=) sondern; abhauen (from von); to ~ the head from the body den Kopf vom Rumpfe trennen. — 2. aus=ea.=reißen, zerschneiden. — 3. *fig.* trennen, unterscheiden. — 4. jur.: Besitztum in Stücke teilen. — **II** *v/n.* 5. sich trennen, sich scheiden. — 6. *fig.* eine Trennung m., unterscheiden (between zwischen [*dat.*]). — *Syn.* s. detach.
several (ßĕ′vᵉ-vᵉ-rᵉl) [a/f.] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. ✎ getrennt, abgesondert. — 2. besonder, einzeln; each ~ part jeder Teil insbesondere. — 3. verschieden, unterschieden. — 4. jur. (ab)trennbar, teilbar; ❀ joint and ~ obligation Gesamtverbindlichkeit *f*, kraft deren der Gläubiger alle Schuldner zusammen oder auch jeden einzelnen auf das Ganze belangen kann. — 5. (mit *s.* im *pl.*) mehrere, verschiedene. — **II** *s.* 6. (mit *v.* im *pl.*) einzelne *pl.*, einige *pl.* — 7. † Einzelding *n*; Einzelwesen *n*; ~s *pl.* Einzelheiten *f/pl.*, besondere Umstände *m/pl.*
severally (ßĕ′vᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* besonders, einzeln, verschieden; schon. jur. conjunctly and ~ samt u. sonders; jur. jointly and ~ bound insgesamt und einzeln haftbar; Bühnen-anweisung: exeunt ~ (sie gehen) nach verschiedenen Seiten ab.
severalty (~ᵗᵉ) *s.* Gesondertheit *f*; jur. estate in ~ Sonderbesitztum *n.*
severance (ßĕ′vᵉ-rᵉ-nᵉnß) *s.* Trennung *f.*
severe (ßᵻ-wīᵉr′) [lt. *seve'rus*] *a.* □ (s. ~ly) 1. allg. streng; nachsichtslos (Strafe 2c.); to be ~ with (✎ to, towards) a p. streng gegen j-n sein. — 2. hart, rauh (Winter). — 3. (sehr) heftig, qualvoll (Schmerz); ~ accident schwerer Unfall; ~ cold heftige Erkältung; ~ wound schwere Verwundung. — 4. ernst(haft), würdevoll (Gesicht). — 5. Kunst u. Literatur: ernst, schmucklos (Stil). — 6. bündig, kurzgefaßt (Sprache). — 7. streng (Lebensweise 2c.). genau (Prüfung); *Syn.* i. rigid.
severely (ßᵻ-wīᵉr′-lᵉ) *adv.* 1. streng 2c. (s. severe). — 2. sehr, schrecklich; ~ afflicted with ... heftig ergriffen von ...
severer (ßĕ′vᵉ-rᵉ-ᵉr) *s.* Trennender(r, s) 2c. (s. sever).
severity (ßᵻ-wĕ′r-ᵉ-tᵻ)[fr.; *lt. *severita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵻz) 1. allg. Strenge *f*; Nachsichtslosigkeit *f*. — 2. Härte *f* des Winters. — 3. Heftigkeit *f* des Schmerzes. — 4. Ernst(haftigkeit *f*) *m.* — 5. Kunst u. Literatur: strenge Regelmäßigkeit des Stils. — 6. strenge Genauigkeit der Probe 2c.
Severn ♀ (ßĕ′vᵉ-ᵉrn) *npr., id.* (Fluß in England u. Kanada).
Seville ♀ (ßᵻ-vĭl′ od. ßᵻ-wĭl′) *npr.* Sevi'lla *n.*
sew (ßō; *Hom.* so, sow[1]) [a/e.] *v/a.* und *v/n.* ①a. (*p.p.* sewed od. sewn) nähen; Bücher heften, broschieren; to ~ in einheften; to ~ on annähen; to ~ together zs.-nähen; to ~ up: a) ein=, zu=nähen; b) ausbessern, flicken, stopfen; to be ~ed up: a) P *sl.* zugrunde gerichtet od. gänzlich erschöpft sein; b) *sl.* betrunken sein; *prov.* od. *sl.* to ~ up a person's stocking j-n zum Schweigen bringen, j-n gründlich abfertigen; j-n in eine hilflose od. peinliche Lage bringen.
sewage ⊖ (ßĭū′-ᵉdᵹ) **I** *s.* 1. Kloaken=, Sielwasser *n.* — 2. ✎ = sewerage 1. — **II** *v/a.* ①b. 3. mit Abzugsgräben versehen, trocken legen. — 4. mit Kloakenwasser berieseln; ~d fields *pl.* Rieselfelder *n/pl.*
Sewall (ßĭū′-ᵉl) *npr., id.* (Prin.).
Seward (ßĭū′-ᵉᵛᵉd) *npr., id.* (Prin.).
Sewell (ßĭū′-ᵉl) *npr., id.* (Prin.).
sewer[1] (ßō′-ᵉr; *Hom.* sower) *s.* Näher(in).
sewer[2] (ßĭū′-ᵉr; *Hom* suer) [fr. *essuyer*] **I** *s.* (auch common ~) Abzug(skanal) *m*, Kloake *f*, Siel *m u. n*; commissioner of ~s Deichkommissa'r *m.* — **II** *v/a.* ①a. mit Abzugskanälen versehen, kanalisieren.
sewer[3] † (~) [?] *s.* Vorschneider *m*, Truchseß *m.*
sewerage ⊖ (ßĭū′-ᵉ-ᵉrᵉdᵹ) *s.* 1. Anlegen *n* von Abzugskanälen. — 2. Siel=anlage *f*, Kanalisatio'n *f*. — 3. ✎ = sewage 1.
sewerman ⑤ (ßĭū′-ᵉᵛᵉ-mᵉn) *pl.* ~men (~mᵉn) *s.* Kanalreiniger *m.*
sewin (ßĭū′-ᵉn) [walis.] *s.*, *ichth.* walisischer Lachsforelle.
sewing (ßō′-ĭnᵍ) *s.* 1. Nähen *n*, Näherei *f* 2c. (s. sew). — 2. Näh=arbeit *f*; Weiß=stickerei *f*. — 3. ~s *pl.* Nähseide *f.*
sewing-*circle* (ßō′-ĭnᵍ-ßēᵉkl) *s.* Nähkränzchen *n*, =verein *m.*
~-cushion (~-kŭsch-ᵉn) *s.* Nähkissen *n.*
~-girl (~-gēᵉl) *s.* Nähmädchen *n.*
~-machine ⊖ (~-mᵉ-schīn) *s.* Nähmaschine *f.*
~-needle ⊖ (~-nīdl) *s.* Nähnadel *f.*
~-press ⊖ (~-prĕß) *s.* Buchbinderei: Heftlade *f.*
~-silk (~-sĭlk) *s.* Nähseide *f.*
~-thread (~-thrĕd) *s.* Nähgarn *n.*
sewn (ßōn; *Hom.* sown) *p.p.* von sew.
sex (ßĕkß) [(alt)fr. *sexe*; *lt. *se'xus*] *s.* (*pl.* ~es, ßĕ′kß-ᵻz) 1. (a. ♁ *anat., physiol.* u. ❀) natürliches Geschlecht; ♀. — 2. engS. the ~ das weibliche Geschlecht, die Frauen *f/pl.*

Zu ~ 1 meist F: the fair (gentle[r], softer, weaker) ~ das schöne (od. zarte, schwache) Geschlecht, die Frauen *f/pl.*; the sterner (stronger, *co.* inferior) ~ das starke Geschlecht, die Männer *m/pl.*

sexagenarian ♁ (ßĕkß-ᵉ-dᵹᵉ-nā′-rĭ-ᵉn) [lt.] **I** *a.* sechzigjährig. — **II** *s.* Sechzigjährige(r). Sechziger(in).
sexagenary ♁ (ßĕkß-ă′-dᵹᵉ-nᵉ-rᵉ, a. ßĕ′kß-ᵉ-dᵹᵉ-~) **I** *a.* 1. aus 60 bestehend. Sexagesima'l-... — 2. sechzigjährig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 3. = sexagenarian.
Sexagesima (ßĕkß-ᵉ-dᵹĕ′ß-ᵉ-mă) [lt. ~*di'es*] *s.*, *eccl.* (auch ~ Sunday) Sonntag *m* Sexage'sima (2. Sonntag vor Fasten).
sexagesimal ♁ (~mᵉl) *a.* □ sechzigste(r, s); Sexagesima'l-... [*geom.* sechseckig.]
sexangular ♁ ✎ (ßĕkß-ă′ng-gĭ-lᵉr) *a.* □
sexennial ♁ (ßĕkß-ĕ′n-nĭ-ᵉl) [lt.] *a.* □ 1. sechsjährig. — 2. sechsjährlich.
sexless (ßĕkß′-lᵉß) [sex] *a.* geschlechtslos.
sextant ♁ (ßĕkß′-tᵉnt) [lt.] *s.*, *math.*, *ast.* Sexta'nt *m.* [sechs Bogen Papier.]
sextern (ßĕkß′-tᵉᵉrn) [lt.] *s.* Lage *f* von
sextet ♪ (ßĕkß-tĕ′t, ßĕkß′-tĕt) *s.* = sestet.
sextillion (ßĕkß-tĭ′l-ĭ-ᵉn ⑧) *s.* Sextillio'n *f* (1 mit 36 [*Am.* meist 21] Nullen).
sexto ⊖ (ßĕkß′-tō) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~tōz) Sexto(format) *n* (Buchformat; *abbr.* 6to oder 6°).
sexto-decimo ⑤ ⊖ (ßĕkß-tᵒ-dĕ′ß-ᵉ-mō) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~mōz) Sede'z(format) *n* (*abbr.* 16mo od. 16°, mst ßĭtß-tᵒ-mō gelesen).
sexton (ßĕkß′-tᵉn) [zsgz. aus sacristan] *s.* (Unter=)Küster *m*, Kirchner *m*, a. gleichzeitig Totengräber *m.* [*m* (Käfer).]
sexton-beetle (~-bēt) *s.*, *ent.* Totengräber
sextonship (ßĕ′kß-tᵉn-schĭp) *s.* Amt *n* e-s (Unter=)Küsters, auch Totengräbers.
sextuple ♁ (ßĕ′kß-tᵘ-pl) [lt.] **I** *a.* sechsfach, sechsteilig; ♪ ~ measure Sechs=achteltakt *m.* — **II** *v/a.* ①b. versechsfachen. [(röm. Prin.).]
Sextus (ßĕ′kß-tᵉß) [lt.] *npr.* Sextus *m*
sexual (ßĕkß′-tĭ-ū-ᵉl, ßĕ′kß-tĭ-ch-ᵘᵉl) [lt.] *a.* □ geschlechtlich; Geschlechts-..., Sexua'l-...; ~ commerce, ~ connection, ~ intercourse geschlechtlicher Verkehr od. Umgang; ~ disease Geschlechtskrankheit *f*; *zo.* ~ selection geschlechtliche Zuchtwahl.
sexualist ♁ (ßĕ′kß-ū-ᵉlĭßt od. ßĕ′kß-tĭ-ū-ᵉlĭßt) *s.* Sexuali'st *m* (Botaniker, der dem Sexualsystem Linnés folgt).
sexuality (ßĕkß-ū-ă′l-ᵉ-tᵻ od. ßĕkß-tĭ-ū-ă′l-ᵉ-tᵻ) *s.* Geschlechtlichkeit *f*, Sexualität *f.*
sexualize ④ ♁ (ßĕ′kß-ū-ᵉlīz od. ßĕ′kß-tĭ-ū-ᵉlīz) *v/a.* ①b., *gram.* Hauptwörtern ein Geschlecht beilegen.
Seychelles ♀ (ßē-schĕ′l(ᵉ)) *npr/pl.* Seschel'len *pl.* (Inselgruppe im Indischen O'zean). [Familie; auch Ortsname, *U.S.*).]
Seymour (ßī′-mᵉᵛ) *npr.* (berühmte englische)
Seyton (ßī′-tᵉn) *npr.* (Prin.; *SH.M.*; *SC.*).
S.F.A. *abbr.* = Scottish Football Association. [herrje! (*SH.*).]
'sfoot † (ßfŭt) [God's foot] *int.* ach,
sforzando ♪ (ßfōᵗ-thßă′n-dō), **~to** ♪ (~thßă′-tō) [it.] *a.* u. *adv.* stark hervorgehoben.
S.G. *abbr.* = Solicitor-General.
sh. *abbr.* = shilling.
shabbiness (schă′b-ᵉ-nᵉß) *s.* Schäbigkeit *f*, Lumpigkeit *f* 2c. (s. shabby).
shabby (schă′b-ᵉ) [: scabby] *a.* (~ily *adv.*) 1. räudig, trübig. — 2. schäbig, fadenscheinig; lumpig, zerlumpt; ~ finery armseliger Putz. — 3. *fig.* schäbig, elend, gemein, schuftig; ~ fellow Lumpenkerl *m.*
shabby-genteel (schă′b-ᵉ-dᵹĕn-tĭ′l) *a.*, *co.* schäbig-fein; ~ people unbemittelte, aber vornehm tuende Leute *pl.*
shabbyish (schă′b-ᵉ-ĭsch) *a.* etwas schäbig.
shabrack ✕ (schă′b-răk) [türk.] *s.* Schabra'cke *f*, Satteldecke *f.*

shack[1] *provc.* (ſchät) [: shake] **I** *v/n.* ①a. 1. ſchütten, ausfallen (reifes Korn). — 2 auf den Stoppeln weiden. — **II** *s.* 3. ausgefallenes Korn; auch (bſd. *Am.*) Waldmaſt *f* für Schweine.

shack[2] *prove.* u. F *Am.* (Oſten) (ſchät) [?] *s.* Landſtreicher *m.* Vagabund *m.*

shackle meiſt ⊙ (ſchäkl) [a/c. : shake] **I** *s.* 1. Kettenglied *n* (auch *her.*), Schake(l) *f*; ~s *pl* Feſſeln *f pl.* (a. *fig.*), Hand-, Beinſchellen *f pl.* — 2. ⚓ Schäkel *m*: Ankerſchäkel *m.* — **II** *v/a.* ①b. 3. feſſeln (a. *fig.*); anketten (bisw. to ~ up); *fig.* to ~ a p.'s independent action j-s ſelbſtſtändige Bewegung hemmen.

shackle-*bar* 🚃 *Am.* (ſchäk'll-bär) *s.* Kuppel(ungs)ſtange *f.*

~-bolt (~-bōlt) *s.* 1. ⚓ Schäkelbolzen *m.* — 2. *her.* Pferde-Feſſel *f* (Wappenbild).

shackly *Am.* (ſchäk'l-i) [shack[1]] *a.* wack(e)lig, baufällig; bſd. gebrechlich (Menſch).

shad (ſchäd) [a/c.] *s.* (*sg.* u. *pl.*), *ichth.* Alſe *f*, Maifiſch *m.*

shaddock ♀ (ſchä'd-ək) [Captain Shaddock, um 1810] *s.* Pompelmuſe *f.*

shade (ſchēd) [a/c.] **I** *s.* 1. mſt Schatten *m* (auch *fig.*); *poet.* = shadow 1; ⚸. — 2. oft ~s *pl.* Dunkel(heit *f*) *n*; the ~s *pl.* of night die Schatten *m/pl.* der Nacht; ⚸. — 3. dunkler Ort, Zurückgezogenheit *f.* — 4. *paint.*, &c. Schatten *m*; Schattierung *f*, Abſtufung *f*. Nuance *f* der Farbentöne, auch *fig.* einer Wortbedeutung ꝛc. — 5. Chinese ~s *pl.* Schattenſpiele *n/pl.* — 6. 🏛 und *fig.* geringer Grad, Idee *f*, Kleinigkeit *f*; 🏛 prices are a ~ higher (lower) die Preiſe ſind eine Kleinigkeit höher (niedriger); there is scarcely a ~ of difference der Unterſchied iſt ſehr gering. — 7. *fig.* Schattengeſtalt *f*, Geſpenſt *n*; abgeſchiedene Seele, Geiſt *m*; the ~s *pl.* die Manen *pl.*; the (realm of) ~s das Schattenreich der Alten, der Ha'des, die Unterwelt. — 8. ⊙ Schirm *m* gegen Licht, Hitze od. Staub; bſd.: a) *opt.* Blendglas *n*; b) Schieber *m* an einer Blendlaterne; c) Augenſchirm *m*; Hut-, Mützenſchirm *m*; d) Lampen-, Licht-ſchirm *m*; e) Glas-glocke *f*, -ſturz *m.* — **II** *v/a.* ①b. 9. be-, über-, um-ſchatten. — 10. in Schatten ſtellen, verdunkeln (a. *fig.*). — 11. *paint.*, &c. ſchattieren, abſtufen; in dunkeln Farben malen. — 12. mit e-m Schirm od. e-r Glasglocke ꝛc. bedecken; gegen Licht, Hitze, Staub ꝛc. ſchützen. — 13. *fig.* ſchützen, ſchirmen; (ver)bergen (from vor [*dat.*]). — 14. to ~ away vertuſchen, vermindern. — 15. to ~ off abſchatt(ier)en. — **III** *v/n.* ①b. 16. to ~ off: a) ſich abheben, ſich abſcheiden; b) allmählich verſchwinden, übergehen od. ſich verlieren. — ***Syn.*** (1) *shade* Schatten im Gegenſatz zum Licht, das allgemeinere Wort, meiſt mit dem Begriff des Schutzes; *shadow* Schatten mit beſtimmten Umriſſen.

Zu ~ 1 u. 2: Sprichw. those whose deeds are evil, seek the ~ der Übeltäter flieht das Licht; in the ~ im Dunkeln iſt gut munkeln; to be in the ~ im Dunkeln ſein od. ſtehen; *fig.* unbemerkt od. verborgen bleiben; to put a p. in the ~, to throw (oder cast) a p. into the ~ j-n in Schatten ſtellen, verdunkeln, ausſtechen.

shade-bonnet (ſchē'd-bŏn-ət) *s.* Frauen-Schirmhut *m.* ‖Schirmhut *m.*‖

shade-hat (~-hät) *s.* breitrandiger Hut.‖

shadeless ✎ (ſchē'd-ləß) *a.* ſchattenlos.

shader (ſchē'-dər) *s.* Beſchattende(r, s) ꝛc. (ſ. shade II). ‖Schatten *m.*‖

shadiness (ſchē'-di-nəß) *s.* das Schattige,‖

shading (ſchē'-diŋ) *s.* 1. Beſchatten *n*; Verdunk(e)lung *f.* — 2. *paint.*, &c. Schattierung *f.* — 3. ⊙ *phot.* Verſtärken *n.*

shadoof (ſchə-dūf') [ar.] *s.* Art Waſſerſchöpfvorrichtung *f* in Ägypten.

shadow (ſchă'd-ō) [a/c. : shade] **I** *s.* 1. mſt Schatten *m* (a. *fig.*, &c.); bſd. begrenztes Schattenbild eines Gegenſtandes; ⚸. — 2. oft ~s *pl.* Dunkel(heit *f*) *n* (auch *fig.*). — 3. *paint.*, &c. Schatten *m*; innost ~ Keruschatten *m*; partial ~ Halbſchatten *m.* — 4. ſchattenhaftes Abbild, Spiegelbild *n*; weitS. Bild *n.* — 5. *fig.* Maske *f*, Vorwand *m.* — 6. ✎ *fig.* Vorausdarſtellung *f*; Vorbild *n.* — 7. ✎ *fig.* geringer Grad, ſchwacher Schein; without a ~ of doubt ohne den leiſeſten Zweifel. — 8. Schatten *m*; bſd. unzertrennlicher Begleiter. — 9. ✎: a) Phanto'm *n*, Geſpenſt *n*; Geiſt *m* (= shade 7); b) ſchattenhafter oder ſchwacher Menſch. — **II** *v/a.* ①a. 10. be-, um-ſchatten. — 11. verdunkeln (a. *fig.*). — 12. *paint.* ſchattieren. — 13. (a. to ~ forth, to ~ out) (vor)bildlich darſtellen, ſkizzieren; *fig.* andeuten. — 14. ✎ *fig.*: a) bergen, ſchützen; b) verbergen. — ***Syn.*** (1) ſ. shade.

Zu ~ 1: *bibl.* ~ of death Schatten *m* des Todes (Hiob 3,5; Pſ. 23,4); F a mere ~ of her former self nur ein Schatten ihres einſtigen Weſens; to be afraid of one's own ~ ſich vor ſ-m eigenen Schatten fürchten, ſehr ängſtlich ſein; coming events cast their ~s before (them) kommende Ereigniſſe werfen ihren Schatten voraus.

shadowed (ſchă'd-ōd) *p.p.* u. *a.* ſchattig, dunkel. ‖haftigkeit *f*, Schattigkeit *f.*‖

shadowiness (ſchă'd-ō-i-nəß) *s.* Schatten-

shadowing (~iŋ) **I** *p.pr.* u. *a.*, *fig.* verfinſternd, ſchauerlich (*SH O. 4,1,41*). — **II** *s.* Beſchatten *n*; Schattierung *f.*

shadowless (ſchă'd-ō-ləß) *a.* ſchattenlos; übernatürlich, körperlos.

shadowy (ſchă'd-ō-i) *a.* 1. ſchattig, ſchattenreich; dunkel, düſter. — 2. *fig.* typiſch, vorbildlich. — 3. *fig.* ſchattengleich; weſenlos. — 4. Hirngeſpinſten nachhängend, träumeriſch.

Shadwell (ſchă'd-wĕl) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

shady (ſchē'-di) [shade] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. ſchattig, geſchützt; dunkel (a. *fig.*); ~ side Schattenſeite *f*; F *fig.* on the ~ side of forty über die vierzig hinaus. — 2. F zweideutig; anrüchig, verrufen.

Shafalus (ſchă'f-ə-ləß) *npr.* ⁂ für Cephalus (*SH.M.D.5200*).

shaft[1] mſt ⊙ (ſchaft) [a/c.] *s.* 1. allg. Anker-, Baum-, Pflanzen-, Federn-, Fühler-, Haar-, Lanzen-, Säulen- ꝛc. Schaft *m.* — 2. Pfeil *m*, Wurfſpieß *m*; I'll make a ~ or a bolt of it (*SH. W. 3,4,24*: on't) ich werde die Sache ſo oder ſo zur Entſcheidung bringen. — 3. *mach.* Achſe *f*, Spindel *f*, Welle *f.* — 4. Helm *m*, Stiel *m*, Griff *m* e-r Peitſche, e-s Hammers ꝛc. — 5. Stab *m*. Schaft *m*. Latte *f* am Webſtuhl. — 6. Deichſel(ſtange) *f* eines Wagens.

shaft[2] (ſchaft) [: dtſch Schacht] *s.* 1. ⚒ Schacht *m*; Grube *f.* — 2. ⊙ *metall.* Schacht(raum) *m* eines Hoch-ofens.

shafted (ſchă'f-təd) *a.*, *arch.* von Säulen (-ſchäften) getragen, mit Säulen verziert.

Shaftesbury (ſchă'f(t)ß-bə-ri) *npr.* (Ortsn. u. Prſn.).

shaft-horse (ſchă'ft-hōrß) *s.* Gabel-,‖Deichſel-, Stangen-pferd *n.*‖

shafting (ſchă'f-tiŋ) *s.* 1. *mach.* Wellenleitung *f.* — 2. ⚒ (Schacht-)Abteufen *n.*

shag[1] (ſchäg) [a/c.] **I** *s.* 1. Zotte *f*, rauhes, zottiges Haar ꝛc. — 2. ⊙ Nopp *f*, (bſd. langes) Haar am Tuch. — 3. 🏛 Plüſch *m.* — 4. 🏛 (a. ~ tobacco) ♈ Shag *m* (Art feingeſchnittener, zarter Rauchtabak). — **II** *a.* 5. haarig, rauh, zottig. — 6. Plüſch-... — **III** *v/a.* ①e. 7. rauh od. zottig m.

shag[2] (ſchäg) [?] *s.*, *orn.* Krähenſcharbe *f.*

shag-breeches (ſchă'g-brĭtſch-əz) *s/pl.* Plüſchbeinkleider *n/pl.* ‖Hund.‖

shag-dog (~-dŏg) *s.* langhaariger, zottiger‖

shag-*duffel*, **~-duffle** 🏛 (~-dəfl) *s.* Kalmu'ck *m* (langhaariges Zeug).

shag-eared † (~-ird) *a.* *co.* ſtruppig (*SH.*).

shagged ✎ (ſchă'g-əd) *a.* zottig, rauh.

shaggedness (ſchă'g-əd-nəß), **shagginess** (ſchă'g-i-nəß) *s.* das Rauhe; *fig.* Rauheit *f.*

shaggy (ſchă'g-i) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. zottig, rauh, (lang)haarig (a. ♀, ⊙ &c.); ~ dog Pudel *m.* — 2. ſtachelig; zerklüftet (Felſen).

shag-haired † (~-hārd) *a.* ſtruppig (*SH.*).

shagreen (ſchə-grī'n; *Hom.* chagrin) [fr. *chagrin*; ✱türk.] **I** *s.* Chagri'n *m.* Körnerleder *n*, genarbtes Leder. — **II** *a.* aus Chagrin gemacht; Chagrin-... — **III** *v/a.* ①a. Leder körnen, narben.

shagreened (ſchə-grī'nd) *a.* 1. mit rauher Oberfläche. — 2. mit Chagri'n überzogen.

Shah (ſchā) [perſ.] *s.* Schah *m* (Titel e-s orientaliſchen Herrſchers, bſd. des Königs v. Perſien).

shahi (ſchā'-(h)ī; ſchē'-(h)ī) [perſ.] *s.*, *num.* kleine perſ. Kupfermünze (etwa 3 bis 4 Pf.).

shake (ſchēk) [a/c.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* shook, † ~d; *p.p.* ~n, †, P od. *provc.* shook, † ~d) 1. ſchütteln, rütteln; ⚸. — 2. to ~ oneself ſich ſchütteln, ſich aufrütteln. — 3. (er)ſchüttern; zittern oder beben machen. — 4. *fig.* Geſundheit ꝛc. erſchüttern, wankend machen; ſchwächen; Zeugnis ꝛc. erſchüttern, abſchwächen; in Gefahr bringen, gefährden; *fig.* not to be ~n unerſchütterlich. — 5. Schwert ꝛc. ſchwingen; ⚸. — 6. ♪ Note trillern. — 7. bſd. Auſtr. *sl.* ſtehlen. — 8. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ⚸. — **II** *v/n.* ③ 9. (auch *fig.*) geſchüttelt oder erſchüttert werden, wanken, zittern, beben; ⚸. — 10. ♪ trillern. — 11. to ~ mit *adv.*; ⚸. — **III** *s.* 12. Schütteln *n*, Rütteln *n*; ⚸. — 13. Erſchüttern *n*; (a. ~s *pl.*) Zittern *n*. Beben *n.* — 14. meiſt *fig.* Erſchütterung *f*; Stoß *m*; ~ of wind Windſtoß *m.* — 15. Schüttelfroſt *m*; bſd. the ~s *pl.* mſt F *Am.* Wechſelfieber *n.* — 16. F *sl.* Augenblick *m*; in a brace (oder couple) of ~s, in the ~ of a lamb's tail im Handumdrehen, im Augenblick. — 17. ♪ Triller *m.* — 18. P

sl. no great ~s von geringem Werte, nichts Besonderes.

Zu shake 1: to ~ hands: a) sich die Hände geben, durch Händedruck grüßen, b) zu einem Abkommen gelangen, sich völlig vergleichen; to ~ hands with a p.: a) j-m die Hand drücken oder reichen, b) *fig.* von j-m (auch etwas) Abschied nehmen od. sich losſagen; to ~ hands over (oder upon) a bargain sich die Hand auf einen Handel geben, einen Handel durch Handſchlag abſchließen; to ~ one's (✎ the) head den Kopf ſchütteln.

Zu ~ 5: to ~ one's cane over (oder upon) a p. j-m mit dem Stocke drohen.

Zu ~ 8: to ~ **down:** a) (her)abſchütteln; b) zſ.-rütteln; c) † Bäume u. ſ. w. wehen (*SH.H.VI.c.5,6,46*); d) to ~ oneself down ſich ein Lager machen (*HO.*); to ~ a th. **in** (od. **into**) pieces etwas entzweirütteln; to ~ **off:** a) abſchütteln; *gram.* abwerfen; b) ſich vom Halſe ſchaffen, wegſchaffen; to ~ off the yoke das Joch abſchütteln; (meiſt *fig.*) to ~ the dust off one's feet den Staub von den Füßen ſchütteln; to ~ **out** (her)ausſchütteln; † ausplaudern (*SH.All. 2,4,24*); to ~ a th. **to** pieces etwas entzweirütteln; † to ~ to the ground zu Boden werfen (*SH.H.VI,a, 3,2,17*); to ~ **up:** a) auf-ſchütteln, -wühlen; b) zuſammen-, auf-rütteln; c) auszanken.

Zu ~ 9: to ~ in one's shoes zittern (vor Angſt od. Beklommenheit); to ~ with cold vor Kälte beben; to ~ with the wind vom Winde geſchüttelt werden.

Zu ~ 11: to ~ **again** von etwas erzittern; F to ~ **down** in der Eile ein Lager bereiten, ſich mit einem ſchnell hergeſtellten Lager behelfen; F to ~ **together** (od. **up**) in gutem Einvernehmen ſein; ſich gut an-ea. gewöhnen.

Zu ~ 12: ~ of the hand(s) Händedruck *m* (als Gruß).

shakeable (ſchē′k-ăbl) *a.* zu ſchütteln(d), ſchüttelreif (Obſt).

shake-down F (ſchē′k-dau̯n) *s.* Notlager *n* aus Stroh ꝛc.; we had a ~ wir ſchliefen auf der Matratze.

shake-hands (ſchēk-hă′ndz) *s.* Händeſchütteln *n* (Form der Begrüßung).

shaken (ſchē′kn) *p.p.* v. shake I u. II *a.* 1. erſchüttert (auch *fig.*). — 2. ⊖ (fern)riſſig.

shaker (ſchē′-kᵉr) *s.* 1. Schüttelnde(r, s) ꝛc. (ſ. shake). — 2. Vorrichtung *f* zum Ausſchütteln von Teppichen ꝛc. — 3. S~ *eccl.* Ⓣ Shaker *m*, Zitterer *m* (Mitglied e-r im Zölibat u. in Gütergemeinſchaft lebenden Quäkerſekte).

Shakespeare (ſchē′k-ſpīᵉr) *npr.*: William ~ engl. Dichter (15 3—1616); ♀ ~'s Cliff Klippe bei Dover (beſchrieben in *SH.K.L.*).

Shakespeare*an*, **~ian** (ſchē-ſpī′-rᵉ-ăn) *a.* Shakeſpeareſch, Shakeſpeare betreffend.

shake-up F (ſchē′k-ŏp) *s.* Aufruhr *m*; Erregung *f*, Störung *f*.

shakiness (ſchē′-kᵉ-nᵉß) *s.* 1. Unſicherheit *f*, Wack(e)ligkeit *f*. — 2. *Am.* Unſchlüſſigkeit *f*. Unentſchloſſenheit *f*.

shaking (ſchē′-kĭng) I *a.* wankend, zitternd ꝛc. — II *s.* Schütteln *n* ꝛc. (ſ. shake I und II); bſd. heftiger Stoß; give him a ~! rüttle ihn (mal) auf!

shako ⚔ (ſchă′k-ō) [ungar.] *s.* (*pl.* ~s, ~ōſ) Tſchako *m* (Kopfbedeckung in Form e-r hohen Mütze bei einzelnen Truppenteilen).

☛ **Shakspere** (ſchē′k-, ehm. ſchă′k-ſpīᵉ), &c. ſ. Shakespeare, &c.

shaky mſt F (ſchē′-kⁱ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. zitternd, unſicher. — 2. leicht zerbrechlich. — 3. *fig.* wack(e)lig, ſchwach, hinfällig; unzuverläſſig; ~ on one's legs (oder F pins) ſchwach auf den Beinen; to feel ~ Angſt verſpüren; to make ~ lockern. — 4. *Am.* ſchwankend, ungewiß. — 5. ⊖ (fern)riſſig (Holz).

shale[1] ✎ (ſchēl) [a/e.] *s.* Schale *f*, Hülſe *f*.

shale[2] Ⓣ (~) [dtſch Schale] *s. min.* Schiefer (=ton) *m*; bituminous ~ Brand-, Kohlen-ſchiefer *m*.

shall (ſchăl) [a/e.] I *dft. verb* ②e. (*pret.* should) *v/aux.* (mit *inf.* ohne to) 1. 2. u. 3. Perſ. *sg.* u. *pl.* e-n Befehl, e-e Drohung, ein Anerbieten, ein Verſprechen bezeichnend: ſollen. — 2. 1. Perſ. *sg.* u. *pl.* zur Bildung des Futurums dienend: werden. — II † *s.* 3. Soll *n* (*SH.*).

shalloon ❦ (ſchᵃ-lūⁿ) [fr. St. Châlons(-sur-Marne)] *s.* Chalon *m*, feiner Raſch (leichter gelöperter Wollſtoff).

shallop ⚓ (ſchă′l-ᵉp) [a/f.] *s.* Schaluppe *f*, Schlup *f* (Art leichtes Fahrzeug).

shallot ❦ (ſchᵃ-lo′t) [fr.] *s.* = scallion.

shallow (ſchă′l-ō) [m/e. : dtſch ſchal] I *a.* □ 1. ſeicht, flach, ⚓ untief (Waſſer); † nicht tief eindringend (Wunde; *SH.*). — 2. *fig.* ſeicht, oberflächlich; einfältig, dumm. — II *s.* 3. (mſt ~s *pl.*) ſeichte, flache Stelle im Waſſer, ⚓ Untiefe *f*. — 4. *fig.* ~s *pl.* Untiefen *f/pl.* des Herzens ꝛc. — III *v/a.* ①a. 5. ſeicht machen (a. *fig.*). — IV *v/n.* ①a. 6. ſeicht werden.

shallow-brained (ſchă′l-ᵉ-brānd) *a.*, *fig.* ſeicht, dumm, hohlköpfig, einfältig.

shallow-hearted ✎ (~-hā′t-tᵉd) *a.* ſeichtherzig, von oberflächlichem Sinn.

shallowness (~-nᵉß) *s.* 1. Seichtigkeit *f* des Waſſers; ⚓ Untiefe *f*. — 2. *fig.* Seichtheit *f*, Oberflächlichkeit *f* ꝛc. (ſ. shallow).

shallow-*pated* P, **~witted** (ſchă′l-ᵉ-pē-tᵉd, ~-wĭt-ᵉd) *a.* = shallow-brained.

~-rooted (~-rū-tᵉd) *a.* ohne tiefgehende Wurzel (*SH.*).

shalm 𝅘𝅥𝅮♪ † (ſchăm) *s.* = shawm.

Shalmaneser (ſchăl-mᵃ-nī′-ſᵉr) *npr.* Salmana'ſſar *m*.

Shalott (ſchᵃ-lo′t) *npr.*: Lady of ~ Heldin im gleichnamigen Gedicht von *TN.*

shalt (ſchălt) 2. Perſ. *sg. pres.* von shall.

shaly ⛰ (ſchē′-lⁱ) *a.*, *min.* ſchieferton-artig.

sham[1] (ſchăm) [*prov.* für shame] I *a.* 1. unecht, falſch, nachgemacht; ✝. — 2. erdichtet, vorgeblich; Schein-...; ✝. — II *s.* 3. Trug *m*, Betrug *m*, Lüge *f*, Täuſchung *f*; F it is all ~ es iſt alles nur Schein od. Schwindel. — 4. etwas Falſches *n*: a) falſcher Ärmel; b) unechte Ware. — 5. Schwindler *m*, Betrüger *m* (*CL.*). — III *v/a.* ①e. 6. täuſchen, betrügen, hinterge'hen. — 7. vorgeben, erheucheln, ſich ausgeben für; ✝. — IV *v/n.* ①e. 8. ſich ſtellen, heucheln, lügen, betrügen; he is ~ming er tut nur ſo.

Zu sham 1: *arch.* ~ door Blendtür *f*; ⚓ ~ port blinde Luke, Blende *f*; ~ tour (falſche) Haartour.

Zu ~ 2: jur. ~ answer, ~ defence Schein-, -ntwort *f*, Schein-einrede *f*; ~ excuse fahle oder leere Ausflucht; ⚔ ~ fight Scheingefecht *n*, (Feld-)Manöver *n*; ⊖ *typ.* ~ title-page Schmutztitel *m*.

Zu ~ 7: *cant* to ~ Abraham = Abraham-sham; to ~ Christian ſich für einen Chriſten ausgeben; to ~ illness ſich krank ſtellen.

sham[2] (ſchăm) *s.*, *sl.* = champagne[2].

sham-Abraham (ſchă′m-ē′-brᵃ-hăm) *cant* I *a.* vorgeblich, fingiert; Schein-... — II *s.* ſich krank ſtellender Bettler; ⚓ Drückeberger *m*, Simula'nt *m*.

shaman ✡ (ſchā′m-ᵉn) [perſ.] *s.* Schama'ne *m* (Prieſter und Geiſterbeſchwörer bei den nord-aſiatiſchen Völkern).

Shamanism ✡ (~ᵃ-nĭſm) *s.* Schamani'smus *m* (Glaube der nord-aſiatiſchen Völker).

shamble[1] (ſchăm-bl) [a/e. : dtſch Schemel] *s.* 1. Verkaufsbank *f*. — 2. ~s *pl.* Fleiſchbank *f*, -ſcharren *m*. — 3. ~s (*sg.* und *pl.*) Schlachthaus *n* (a. *fig.*).

shamble[2] (ſchăm-bl) [scamble] I *v/n.* ①b. 1. beim Gehen ſchlenkern, watſcheln; to ~ along dahinſchlendern. — 2. *fig.* ſtrancheln. — II *s.* 3. Schlenkern *n*, ſchlenkernder Gang.

shambling (ſchă′m-blĭng) I *p.pr.* und *a.* ſchlenkernd, ſchlatternd; ~ legs *pl.* Schlotterbeine *n/pl.* — II *s.* Schlenkern *n*, Schlottern *n*.

shambling-legged (~-lĕg(-ᵉd)) *a.* ſchlotterbeinig.

shame (ſchēm) [a/e.] I *s.* 1. Scham *f*, Schamgefühl *n*; ✝. — 2. Beſcheidenheit *f*, Sittſamkeit *f*. — 3. (a. ~s *pl.*) Schande *f*, Schmach *f*, Schandfleck *m*; ✝. — 4. Schamteile *m/pl.*, Scham *f*. — II *v/n.* ①b. 5. ſich ſchämen. — III *v/a.* ①b. 6. beſchämen, ſchamrot m., erröten laſſen (of [*acc.*]); ✝. — 7. ſchänden, verunehren, j-m zur Schande gereichen.

Zu ~ 1: (fie) for ~! ~ on you! (pfui) ſchäme dich!; to put to ~ beſchämen; ✎ I take ~ to say ich ſchäme mich zu ſagen.

Zu ~ 3: a sin and a ~ eine Sünde und Schande; it is a downright (P a beastly) ~ that ... (to mit *inf.*) es iſt eine wahre (F Affen-)Schande, daß ... (zu mit *inf.*); to cry ~ upon ſich aufhalten über (*acc.*); to think it a ~ to ... (*inf.*) es für eine Schande oder ein Unrecht halten zu ... (*inf.*).

Zu ~ 6: to ~ down durch Beſchämung unterdrücken; to ~ into (✎ to) a th. durch Beſchämung zu etwas treiben; to ~ into courage j-m durch Beſchämung Mut machen; to ~ out of a th. durch Beſchämung von et. abbringen.

shamefaced (ſchē′m-fēßt) [*corr.* aus † shamefast] *a.* □ ſchamhaft, blöde; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Schamhaftigkeit *f*, Blödigkeit *f*.

shameful (ſchē′m-fūl) *a.* □ ſchändlich, ſchmählich, ſchimpflich, ſchmachvoll; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Schändlichkeit *f*, Schandbarkeit *f*, Schimpflichkeit *f*.

shameless (ſchē′m-lᵉß) *a.* □ ſchamlos, ohne Scham, unverſchämt; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Schamloſigkeit *f*, Unverſchämtheit *f*.

shame-proof (schē'm-prūf) *a.* des Schamgefühls bar (*sh.*).

shamer (schē'm-ᵉr) *s.* Beschämende(r, s).

shammer (schä'm-ᵉr) *s.* Lügner(in). Betrüger(in). [~ies, ~i) = chamois 2.]

shammy (schä'm-ᵉ) [fr. *chamois*] *s.* (*pl.*)

shamoy (schä'm-ōi, auch schᵃ-mōi') *s.* = chamois 2.

shampoo (schäm-pū') [indisch] *v/a.* ①a. 1. in Verbindung mit einem heißen Bade den Körper kneten und abreiben. — 2. bsd. den Kopf einseifen, waschen u. abreiben.

shampooing (schäm-pū'-ing) *s.* Waschen *n* und Frottieren *n* des Kopfes.

shamrock (schä'm-rok) [ir.] *s.* 1. ♀ Klee *m.* bsd.: a) weißer Feldklee; b) *prov.* Sauerklee *m.* — 2. *fig.* Kleeblatt *n* als irisches Nationalzeichen.

shandry P (schä'n-drᵉ; *pl.* ~ies, ~drᵉz), ~ydan P (~drᵉ-dᵉn) [?] *s.* bsd. in Irland: altmodische Chaise; wack(e)liges Gefährt, F Klapperkasten *m*, Karre'te *f.*

Shandy[1] (schä'n-dᵉ) *npr.*: Tristram ~ humoristischer Roman von *STERNE.*

shandy[2] *prov.* (~) [?] *a.* flüchtig, fliehend; wild, unbeständig.

shandygaff F und P (schä'n-dᵉ-gäf) [?] *s.* Mischung aus Ale und Ingwerbier.

Shanghai[1] ♀ (schäng-hāi') *npr.* Schanghai *n* (chinesische Hafenstadt).

shanghai[2] (schäng-hāi') [Shanghai[1]] *s.* 1. *orn.* Brahmapu'trahuhn *n.* — 2. *Am.*, *sl.* langbeiniger Geck.

shank (schängk) [a/c.] I *s.* 1. *anat.* Schenkel *m*, Unterschenkel *m.* — 2. ♀ Stiel *m*, Stengel *m.* — 3. (bid. schott.) Strumpf (=schaft) *m*, Beinling *m*, (Waden-)Stutz *m.* — 4. ⊙ Stiel *m*, Schaft *m* an Werkzeugen, am Anker, Schlüssel ꝛc. — 5. Pfeifenrohr *n.* — 6. ⊙ *typ.* (Schrift-)Kegel *m.* — 7. F Bein *n*; to ride S~'s (od. S~s') mare (oder pony) zu Fuß gehen, F auf Schusters Rappen reiten. — 8. *orn.* Watv.: Sumpfvogel *m.* — II *v/n.* ①a. 9. ♀ (a. to ~ off) stengelkrank sein; abfallen. — 10. schott. oder F (oft to ~ it) zu Fuß gehen. — III *v/a.* ⓓa. 11 schott. od. F wegschicken; to ~ oneself away sich (eilig) davonmachen.

shanked (schängkt) *a.* 1. mit Schenkeln, schenk(e)lig; gestielt. — 2. ♀ stielkrank.

shank-iron ⊙ (schä'ngk-ōi-ᵉrn) *s.* Schuhmacherei: 1. Form-eisen *n.* — 2. Eiseneinlage *f*

Shanklin ♀ (schä'ngk-lin) *npr.* Badeort auf der Insel Wight; *geol.* ~ sand Shanklinsandstein *m.* [Kipp-leine *f.*]

shank-painter ⚓ (schä'ngk-pēn-tᵉr) *s.* Nüst-.

Shannon ♀ (schä'n-ᵉn) *npr.*, *id.* (Hauptfluß Irlands; auch Prin.).

shanny (schä'n-ᵉ) [?] *s.* (*pl.* ~ies, ~ī), *ichth.* Schleimfisch *m.* [Schoppen *m.*]

shant P (schänt) [?] *s.*, *cant* Kanne *f*, Schoppen *m.*

sha'n't, shan't (schānt) zsgz. aus shall not.

shanty (schä'n-tᵉ) [?] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. *Am.* Block-, Wald-hütte *f.* — 2. F *co* Bude *f*, Wohnung *f.* — 3. *sl.* Wirtshaus *n.*

shanty-man *Am.* (schä'n-tᵉ-mᵉn). *pl.* ~men (~-mᵉn) *s.* Hinterwäldler *m.*

shapable (schē'-pᵉbl) *a.* = shapeable.

shape (schēp) [a/c. : dtsch schaffen] I *v.a.* ①b. n. ③ (*pret.* ~d. *p.p.* ~d, fast † ~n) 1. † erschaffen. — 2. bilden, formen, gestalten; einer Sache (die richtige) Form geben. — 3. sich vorstellen, ersinnen, schaffen, hervorbringen. — 4. (bisw. to ~ out) einrichten, anordnen. — 5. (to, unto) anpassen (*dat.*), einrichten nach. — 6. richten; to ~ one's course homeward seinen Weg heimwärts richten; ⚓ to ~ the course for den Kurs setzen auf (*acc.*). — II † *v/n.* 7. passen (unto zu; *sh.c.*). — III *s.* 8. Gestalt *f*, Figu'r *f*, Bildung *f*, Form *f*; ♀. — 9. *fig.* Bild *n*, Gestalt *f*; Vorstellung *f.* — 10. Vorbild *n*, Muster *n*, Mode'll *n*; the latest ~ die neueste Mode. — 11. Wuchs *m*, Taille *f*, Gestalt *f*; to sit well in (oder to) the ~ gut passen (Kleid); straight to the ~ knapp anliegend. — 12. F Art und Weise *f*; Stil *m*; Zustand *m*, Verfassung *f.*

Zu ~ 8: in the ~ of ... in (der) Gestalt von (od. *gen.*), ...-förmig, ...-artig; to come to some ~ eine Gestalt bekommen, sich ausbilden; *sl.*, *fig.* to cut up ~s, to show ~s Streiche spielen; to put in ~ formen, gestalten; to put out of ~ aus der Form bringen; the hat is out of ~ der Hut hat s-e Fasso'n verloren; to take ~ eine bestimmte Form annehmen. [bar.]

shapeable (schē'-pᵉbl) *a.* formbar, gestalt-

shaped (schēpt) *p.p.* u. *a.* 1. in Zssgn: gestaltet, geformt, ...-artig. — 2. geschweift (Spiegel ꝛc.).

shapeless (schē'p-lᵉs) *a.* formlos, unförmlich; un-, mißgestalt(et).

shapelessness (~-nᵉs) *s.* Ungestaltheit *f*, Unförmlichkeit *f.* [f; Symmetrie' *f.*]

shapeliness (schē'p-lᵉ-nᵉs) *s.* Wohlgestaltl

shapely (schē'p-lᵉ) *a.* wohlgestalt(et), ebenmäßig; symme'trisch.

shapen fast † (schē'pn) *p.p.* von shape.

shaper (schē'-pᵉr) *s.* 1. Bildner(in), Gestalter (=in). — 2. ⊙ Fräsmaschine *f*; Stoßwerk *n.*

shaping (schē'-ping) *s.* 1. Formen *n* ꝛc. (s. shape I). — 2. Vorstellung *f*, Einbildung *f.*

shard (schā'd) [a/c. : dtsch Scharte] *s.* 1. Scherbe *f.* — 2. Schuppe *f.* (Eier-, Schnecken-)Schale *f.* — 3. harte Flügeldecke eines Käfers.

shard-borne † (schā'rd-bōrn ⓓ) *a.* von harten Flügeldecken getragen (*SH. M. 3,2,32*). [decken (Käfer).]

sharded (schā'r-dᵉd) *a.* mit harten Flügel-

share[1] (schā') [a/c.] I *s.* 1. Teil *m.* Anteil *m*, Gewinn-anteil *m*, Beteiligung *f* (in, † of an [*dat.*]); ♀. — 2. Beitrag *m*, Kontinge'nt *n.* — 3. Quote *f.* — 4. ♛ Ak'tie *f*, Anteilschein *m*; ♀. — 5. ♛ Divide'nde *f.* — 6. ⚒ Kux *m.* Anteilschein *m.* — 7. Einlage *f.* Einzahlung *f.* — II *v/n.* ①b. 8. teilen, ver-, austeilen (among, between unter [*acc.*]). — 9. teilen (with mit), Anteil haben an (*dat.*), gemeinsam genießen oder erdulden (with mit). — 10. als seinen Teil erhalten; Freude ꝛc. erfahren. — 11. ↖ (ab)schneiden, zerteilen. — III *v/n.* ①b. 12. teil-haben, -nehmen (in an [*dat.*]); sich teilen (in in [*acc.*]). — *Syn.* (1) s. part.

Zu ~ 1: for my ~ für meinen Teil; ~ and ~ alike zu gleichen Teilen; ~ of work Arbeitsanteil *m*; to bear a ~ in Anteil haben an (*dat.*), beitragen zu; to fall to a p.'s ~ j-m zuteil werden; to go ~s (od. to have a ~) in teilhaben an (*dat.*); to go ~ and ~ gleich beteiligt sein (in bei, in [*dat.*]), gleichen Anteil haben (in an [*dat.*]); to take ~ in teilnehmen an (*dat.*), bei.

Zu share 4 ♛: ~ in bank-stock Bankaktie *f*; ~ in a vessel Schiffspart *m*; deferred ~ Verzugsaktie *f* (die den Inhaber zur Teilnahme am Gewinn erst nach einer bestimmten Zeit berechtigt); original ~. primary ~ Stamm-aktie *f*; preference ~, preferred ~ Prioritä'ts-, Vorzugs-aktie *f*; to hold ~s in a company (concern) Aktionä'r einer Gesellschaft (eines Unternehmens) sein.

share[2] (schā') [a/c.] *s.*, *agr.* Pflugschar *f* (= ploughshare). [beim *n.*]

share-bone (schā'r-bōn) *s.*, *anat.* Scham-

share-broker ♛ (schā'r-brō-kᵉr) *s.* A'ktienmakler *m.* [Aktionä'r(in).]

shareholder ♛ (~hōl-dᵉr) *s.* Teilhaber(in),

share-list (~-list) *s.* (Aktien-)Kurszettel *m.*

sharer (schā'r-ᵉr) *s.* 1. Teiler(in), Aus-, Ver-teiler(in). — 2. jur. Teil-haber(in), -nehmer(in), Mit-inhaber(in); to be a ~ in teilhaben an (*dat.*), beteiligt sein bei.

shark[1] (schārk) [vielleicht lt. *ca'rcharus*; * grch.] *s.*. *ichth.* Hai(fisch) *m.*

shark[2] (schārk) [: dtsch. Schurke] I *s.* 1. F Betrüger *m*, Schwindler *m*, Gauner *m*, Beutelschneider *m*; ⚓ black ~ Rechtsverdreher *m*, Advoka't *m.* — 2. † Gaunerei *f*, Betrug *m.* — 3. P Fresser *m*, Schmarotzer *m.* — II *v n.* ①a. 4. gaunern, mausen, stehlen (a. to ~ it). — 5. gierig schlingen, schmarotzen (to ~ up and down). — III *v/a.* ①a. 6. (a. to ~ out, to ~ up) zusammenraffen; gaunernd erlangen oder zusammenbringen, ergaunern.

sharker (schā'r-kᵉr) *s.* Gauner(in), Schwindler(in), Betrüger(in), Schmarotzer(in).

sharking (schā'r-king) I *a.* gaunernd, spitzbübisch; gierig. — II *s.* Gaunerei *f.*

Sharp[1] (schā'rp) *npr.*: Becky ~ weiblicher Charakter in Thackerays *Vanity Fair.*

sharp[2] (schā'rp) [a/c. : dtsch scharf] I *a.* □ 1. scharf, spitz, spitzig (Werkzeug, Winkel, Dach ꝛc.); scharf (gebaut) (Schiff) (*ant.* blunt); ♀. — 2. scharf geschnitten, bestimmt, deutlich. — 3. schmal, hager (Gesicht). — 4. *fig.* hart in der Aussprache, scharf, hell (Ton), durchdringend (Stimme). — 5. *fig.* scharf (Auge, Ohr); ♀. — 6. *fig.* grell (Licht). — 7. *fig.* scharf, kalt, schneidend (Witterung). — 8. scharf, herb, sauer, beißend (Geschmack). — 9. *fig.* scharf, streng, bitter, beißend (Wort, Verweis, Tadel, Gesetz); grausam (Behandlung). — 10. durchdringend, heftig (Schmerz), empfindlich, schmerzhaft. — 11. ungestüm, heftig (Anfall). — 12. hitzig, heftig, behende, rasch (Streit ꝛc.); it was ~ work es war flinke Arbeit, es war schnell geschehen. — 13. *fig.* scharfsinnig, durchdringend (Verstand); schlagfertig, begabt. — 14 *fig.* spitzfindig, verschlagen, schlau; auf seinen Vorteil bedacht, gewandt; F schwindelhaft, listig; ♀ — 15. gierig, stark (Appeti't); ~ stomachs make short graces etwa: Not kennt

fein Gebot. — 16. scharf, hart (Kiesſand). — 17. ♪ Note: um einen halben Ton erhöht; (*ant.* flat 8) F ~ Fis *n.* — **II** *adv.* 18. scharf, genau; ↯. — 19. P behende, ſchnell, ſofort; to be off ~ ſich ſchnell drücken; ~ after that unmittelbar danach. ſofort. — 20. F genau, präzi's, pünktlich; at five o'clock ~ Punkt fünf Uhr. — **III** *s.* 21. ſcharfer, hoher Ton. — 22. ♪: a) Kreuz *n* (♯); b) durch ein Kreuz erhöhte Note. — 23. *gramm.* ſcharfer Konſonant. — 24. ⊙ ~s *pl.* lange, ſpitze Nähnadeln *f/pl.* — 25. *sl.* Sachverſtändige(r); Sport: Eingeweihte(r), ſchlaue(r) Spekula'ut(in); *iro.* Menſch, der ſich klüger dünkt als andere. — **26** F Gauner(in). — 27. *prov.* Stromſchnelle *f.* — **IV** *v/a.* Ⓐa. 28. (auch *fig.*) ſchärfen — 29 ♪ eine Note durch ein Kreuz (♯) erhöhen. — **V** *v/n.* Ⓐa. 30. gaunern.

Zu **sharp 1**: to make ~: a) ſchärfen, anſpitzen; b) F *fig.* ſcharf m., anreizen, anſpornen; ⚓ ~ bottom of a ship Scharf *n* e-s Schiffes; Sprichw. poverty is a ~ weapon Not bricht Eiſen.

Zu ~ 5: to keep a ~ eye on a p. j-n ſtreng überwachen, j-n ſcharf aufs Korn nehmen; to keep a ~ look-out ſcharf auslugen (ſ. a. keep¹ 1 ↯).

Zu ~ 14: to be ~ aufpaſſen, ſich dazuhalten; ~ at sums guter Rechner, gute Rechnerin; ~ dodges *pl.*, ~ practices *pl.*, ~ tricks *pl.* Ränke *pl.*, Gaunerkniffe *m/pl.*; *jur.* Rabuliſterei' *f*; ~ practitioner Rabuli'ſt *m*; F a ~ one j. der es dick hinter den Ohren hat; F more ~ than true gut gedacht, aber kaum wahr.

Zu ~ 18: to look ~ ſcharf aufpaſſen; ſich beeilen; look ~!: a) aufgepaßt!, ſieh dich vor!; b) ſchnell!, beeile dich!

sharp-cornered (ſchā'ᵉp-kō'ᵏ-nᵉrᵈ) *a.* ſcharfeckig. [*fig.* klar, deutlich, beſtimmt.]

sharp-cut (~-kŭt) *a.* ſcharf geſchnitten; *fig.*

sharp-edged (~-ĕdʒd) *a.* ſcharf-kantig, -ſchneidig.

sharpen (ſchā'ᵉpn) Ⓐa. **I** *v/a.* 1. ſchärfen, (zu)ſpitzen; to ~ a knife ein Meſſer wetzen, ſchleifen oder abziehen. — 2. *fig.* ſchärfen, ſcharf machen. — 3. beleben, antreiben, aufmuntern. — 4. Strafen verſchärfen. — 5. Worte zuſpitzen, beißend od. empfindlich m. — 6. Appetit, Magen reizen. — **II** *v/n.* 7. (a. *fig.*) ſcharf werden. — 8. P *fig.* to ~ up ſich zſ.-nehmen.

sharpener (ſchā'ᵉpn-ᵉr) *s.* Schärfer(in).

sharper (ſchā'ᵉr-pᵉr) *s.* Gauner(in), Schwindler(in), Bauernfänger(in).

sharp-eyed (ſchā'ᵉr-āĭd) *a.* ſcharfſichtig.

sharp-ground (ſchā'ᵉr-grāʊnd) *a.* ſcharfgeſchliffen.

sharpish F (ſchā'ᵉr-piſch) *a.* ziemlich ſcharf oder ſchlau.

sharp-keeled ⚓ (ſchā'ᵉr-kīld) *a.* mit ſcharfem Kiel. [ſchmalbäckig] ausſehend.]

sharp-looking (ſchā'ᵉr-lŭ'ᵏ-ĭng) *a.* ſpitz (od.)

sharpness (ſchā'ᵉr-nᵉſs) *s.* 1. Schärfe *f*; Spitzigkeit *f*. — 2. *fig.* Schärfe *f*. — 3. Strenge *f*; ~ of cold ſtrenge Kälte. — 4. Strenge *f*; Härte *f*; Bitterkeit *f* der Sprache ꝛc. — 5. Heftigkeit *f* des Schmerzes. Schmerzlichkeit *f*. — 6. Hitze *f*, Gier(igkeit) *f*; ~ of the stomach Heißhunger *m*. — 7. Scharfſinn *m*, Feinheit *f*, Gewandtheit *f*, Pfiffigkeit *f*.

sharp-nosed (ſchā'ᵉr-nōſd) *a.* 1. ſpitznaſig. — 2. mit ſcharfem Geruchsſinn.

~-pointed (~-pŏĭn-tᵉd) *a.* 1. mit ſcharfer Spitze. — 2. ↯ ſtachelſpitzig.

~-quilled (~-kwĭld) *a.* ſcharfſtach(e)lig.

~-set (ſchā'ᵉr-ſĕt) *a.* 1. (Geſichtszüge) ausgehungert, abgezehrt. — 2. gierig, hung(e)rig, gefräßig. — 3. *fig.* erpicht, begierig (on auf [*acc.*]). [*m*, Jäger *m*.]

~-shooter ⚔ (~-ſchū-tᵉr) *s.* Scharfſchütze

~-shooting (ſchā'ᵉr-ſchū'-tĭng) *s.* Scharf-, Büchſen-ſchießen *n*.

~-sighted (ſchā'ᵉr-ſāĭ-tᵉd) *a.* 1. ſcharfſichtig. — 2. *fig.* ſcharfſichtig, ſcharfſinnig.

~-sightedness (~-nᵉſs) *s.* 1. Scharfſichtigkeit *f*. — 2. *fig.* Scharfſinn *m*.

~-tongued (ſchā'ᵉr-tănʒd) *a.* ſcharfzüngig.

~-toothed (~-tūthᵗ) *a.* ſcharfzähnig.

~-visaged (~-wĭz-ᵉdʒd) *a.* ſchmalbackig.

~-witted (~-wĭt-ᵉd) *a.* ſcharfſinnig.

shaster. ~ra (ſchā'ſtᵉr, ~trᵃ, *WB.* auch ſchā'ſtᵉr) [ſkr.] *s.* Geſetzbuch *n* der Hindus.

shatter (ſchă'tᵉr) [scatter] **I** *v/a.* Ⓐa. 1. zerbrechen, zerſchmettern, zerſprengen, reißen (to pieces in Stücke). — 2. *fig.* Nerven, Verſtand erſchüttern, zerrütten, geiſtig ſtören. — **II** *v/n.* Ⓐa. 3. zerbrechen, in Stücke zerfallen. — **III** *s.* 4. (mſt ~s *pl.*) Bruchſtück *n*, Scherbe *f*; to break (od. rend) into ~s zerbrechen, zertrümmern. — 5. Zerrüttung *f* (*cl.*).

shatterbrain (~-brān) *s.* Zerſtreute(r), zerfahrener Menſch. [fahren, wahnwitzig.]

shatter-brained (~-brānd) *a.* zerſtreut, zer-

shattered ⚜ (ſchă'tᵉr-dᵉd) *a.* ramponiert, beſchädigt. [lich, locker, dünn.]

shattery (ſchă'tᵉr-ĭ) *a.* brüchig, zerbrech-

shave (ſchēw) [a/e.: dtſch ſchaben] **I** *v/a.* Ⓐb. u. ③ (*p.p.* ↖~n) 1. ſchaben, abſchaben (oft to ~ off). — 2. Haar, Bart (ab-) ſcheren, barbieren, raſieren, putzen (auch to ~ off); to get ~d ſich raſieren laſſen. — 3. ⊙ abſchlichten, abhobeln. — 4. *fig.* ſtreifen, leicht berühren. — 5. P übers Ohr hauen, barbieren, prellen; ⚜ *Am.* to ~ notes Wechſel zu hohem Diskont aufkaufen. — **II** *v/n.* Ⓐb. 6. (ſich) raſieren. — 7. P (auch to ~ through) mit einem blauen Auge davonkommen. — **III** *s.* 8. Raſieren *n*; F: to get (od. have) a ~ ſich raſieren laſſen; I should like a ~ ich möchte raſiert ſein; close ~ kurz geſchorenes Haar (ſ. a. ~ 11). — 9. dünnes Schnittchen. — 10. F Kleinigkeit *f*; *fig.* by a ~ um ein Haar, beinahe. — 11. F close ~, near ~ knappes Entrinnen aus einer Gefahr. — 12. ⚜ Börſen-*sl.* hoher Diskont, Wucherzins *m*. — 13. *sl.* Gaunerei *f* in Geldſachen; weitS. Kniff *m*, Täuſchung *f*.

shaveling (ſchē'w-lĭng) *s. contp.* Geſchorene(r) *m*, Mönch *m*, katholiſcher Pfaffe.

shaven ↖ (ſchē'wn) *p.p.* von shave.

shaver (ſchē'ᵉr-wᵉr) *s.* 1. Bartſcherer *m*, Barbier *m*. — 2. Placker *m*, Leuteſchinder *m*; Rupfer *m*, Wucherer *m*. — 3. F little ~, young ~ Bürſchchen *n*, Gelbſchnabel *m*.

shaving (ſchā'-wĭng) *s.* 1. Schaben *n*, Raſieren *n* ꝛc. (ſ. shave I). — 2. (mſt ~s *pl.*) Abſchabſel *n*, Abfall *m*, Späne *m/pl.*

shaving-*basin* (ſchē'-wĭng-bēſn) *s.* Raſierbecken *n*.

~-box (~-bŏkſ) *s.* Raſierdoſe *f*.

~-brush (~-brŭſch) *s.* Raſierpinſel *m*.

~-case (~-kēſ) *s.* Raſierzeug *n*.

~-glass (~-glaſ) Raſierſpiegel *m*.

~-shop (~-ſchŏp) *s.* Barbierſtube *f*.

~-soap (~-ſōp) *s.* Raſierſeife *f*.

Shaw¹ (ſchă) *npr.* Prin., bſd. Henry Wheeler ~ amerikaniſcher Humoriſt (1818—1885).

shaw² *provcN.* oder ſchott. (ſchă) [a/c.] *s.* Dickicht *n*, Wäldchen *n*, Gebüſch *n*.

shawl (ſchāl) [fr. *châle*; * perf.] **I** *s.* T Schal *m*, Umſchlagtuch *n*; cornered ~ an den Ecken geſtickter Schal. — **II** ↖ *v/a.* Ⓐa. j-m einen Schal umhängen; j-n in einen Schal hüllen.

shawl-*dance* (ſchā'l-dānſ) *s.* Schal-tanz *m* (bei dem ein Schal ꝛc. geſchwungen wird).

~-goat (ſchā'l-gōt) *s.*, *zo.* Kaſchmirziege *f*.

~-pattern (~-pătᵗ-ᵉrn) *s.* türkiſches Muſter.

~-pin (~-pĭn) *s.* Tuchnadel *f*. [zimmer *n*.]

~-room (~-rūm) *s.* Damengarderobe-

~-strap (~-ſtrăp) *s.* Plaidriemen *m*.

shawm ♪ (ſchăm) [fr.] *s.* Schalmei' *f*.

Shawnee ♀ (ſchă-nī' od. ſchă-nē') *npr.*: a) Ortsn. in *U.S.*; b) ~s *pl.* (a. ~ Indians *pl.*) ehm. Indianerſtamm in den nordweſtlichen Staaten der *U.S.* [in Illinois; *U.S.*).]

Shawneetown ♀ (ſchă-nī'-tāʊn) *npr.* (St.)

shay P (ſchē) *s.* = chaise.

she (ſchī) [a/c.] **I** *pron.*: a) perſönlich: ſie, (in Perſonifizierungen, bſd. von Schiffen) es; b) hinweiſend: she who diejenige, welche; not she! die (gewiß) nicht! — **II** *s.*: a) † oder *co.* Weib *n*, Sie *f*; b) weibliches Tier, Weibchen *n* (*ant.* he).

shea ♀ (ſchī'-a) [?] *s.* Butterbaum *m* (*Ba'ssia butyra'cea*).

sheaf (ſchīf) [a/c.: *prov.* dtſch Schaub; vgl. auch Schober] **I** *s.* (*pl.* ~ves, ſchīwſ) 1. Garbe *f*. — 2. Bund *n*, Bündel *n* Papiere ꝛc.; ~ of arrows Bündel *n* Pfeile (= 24 Stück). — **II** *v/n.* (*v/a.*) Ⓐa. 3. (in) Garben binden.

sheafy (ſchī'-fĭ) *a.* aus Garben beſtehend, garben-artig; Garben-...

sheal¹ †, *prov.* od. ſchott. (ſchīl) [shell] **I** *s.* Hülſe *f*. — **II** *a.* Ⓐa. aus-, ent-hülſen.

sheal² *prov.* und ſchott. (ſchīl) [ſkand.] *s.* Hütte *f*, Schutzhütte *f* der Schäfer, Fiſcher ꝛc.

shealing (ſchott. (ſchī'-lĭng) *s.* = sheal².

shear (ſchīr; *Hom.* sheer) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* ~ed, faſt † shore, *p.p.* ~ed oder shorn) 1. ſcheren, abſcheren. — 2. *fig.* berauben (of *gen.*). — 3. *fig.* übervorteilen; *sl.* barbieren, ſcheren, rupfen. — **II** *s.* 4. Schur *f* der Schafe. — 5. *mech.*, *phys.* Scherſpannung *f*. — 6. Abweichung *f* von der geraden Richtung, Krümmung *f*.

shearer (ſchī'-rᵉr) *s.* 1. Scherer(in); Schaf-, Tuch-ſcherer *m*. — 2. ſchott. und ir. Schnitter *m*, Mäher *m*.

shearing (ſchī'-rĭng) *s.* 1. Scheren *n*, Schur *f*. — 2. ⊙ ~s *pl.* Scher-wolle *f*, -flocken *f/pl.* — 3. ſchott. u. ir. *agr.* Schneiden *n*. Mähen *n*; Ernte *f*.

shearing-frame ⊙ (ſchī'-rĭng-frēm) *s.* Tuchfabr. Scher-rahmen *m*. -maſchine *f*.

shearing-machine ⊙ (ſchī'-rĭng-mᵉ-ſchīn) *s.* 1. Maſchinenſchere *f*; mechaniſche Schere. — 2. Tuchfabr. Schermaſchine *f*.

shearing-time (schī'r-ăinġ-tāim) *s., agr.* Scherzeit *f* der Schafe, Schafschur *f*.
shearling (schī'r-lĭnġ) *s.* 1. *agr.* erst einmal geschorenes od. einschüriges Schaf. — 2. ✾ ~s *pl.* einschürige Felle *n/pl.*
shear*man* (~măn) *s.* (*pl.* ~men ~mĕn) Scherer *m*, Schafscherer *m*; Tuchscherer *m*.
shears (schīrs) *s/pl.* (früher a. im *sg.* gebraucht; auch pair of ~) große Schere, Schneider-, Tuch-, Baum-, Schaf-, Metall-, Pappschere *f*; Glasfabr. Abschneideschere *f*.
shearwater (schī'r-wă-tĕr) *s., orn.* Sturmtaucher *m*, Wasserscherer *m*.
she-ass (schī'-aß) *s., zo.* Eselin *f*. [shad.]
sheat (schīt; *Hom.* sheet) *s., ichth.* =
sheath (schīth) [a/e.: dtsch Scheide] *s.* 1. Scheide *f* e-s Degens &c. (auch ✾ u. *zo.*, z.B. Blattscheide). — 2. Futteral *n*, dünne Schutzdecke. — 3. *anat.* ~ of the womb Mutterscheide *f*. — 4. *ent.* Flügeldecke *f*.
sheathe (schīdh) *v/a.* ①b. 1. in die Scheide stecken, einstecken; to ~ the sword das Schwert einstecken: *fig.* Frieden machen. — 2. stecken, stechen; den Dolch in die Brust bohren. — 3. (a. to ~ up) mit Scheide(n) versehen, überzie'hen, bedecken; ein-, umhüllen, einwickeln, einschließen (bei *SH. a. fig.*); ⚓ to ~ a ship ein Schiff doppeln, verhäuten, kupfern, beschlagen.
sheathed (schīdhd) *a.* mit einer Scheide (⚓ einer Haut od. Bekleidung) versehen.
sheather (schī'r-dhĕr) *s.* j. der einsteckt, umhüllt &c. (s. sheathe).
sheathing (schī'r-dhĭnġ) *s.* 1. Einstecken *n*, Umhüllen *n* &c. (s. sheathe). — 2. *carp.*, &c. Plankenwerk *n*, Brettverkleidung *f*. — 3. ⚓ Kupfern *n*, Verhäuten *n*, Beschlagen *n* des Schiffsbodens. — 4. ⚓ Beschlag *m*, Haut *f*, Bekleidung *f* des Schiffsbodens.
sheathless (schī'th-lĕß) *a.* 1. ohne Scheide. — 2. aus der Scheide gezogen, bloß, blank (Degen). [Flügeldecken.]
sheath-winged (~winġd) *a., ent.* mit
sheathy ✎ (schī'-dhĭ) *a.* scheiden-artig.
sheave[1] (schīw) [sheaf] *v/a.* ①b. in Garben sammeln, zs.-bringen od. binden.
sheave[2] (schīw) [shive] *s.* 1. schott. Scheibe *f*, Schnitte *f* Brot. — 2. ⚙ *mech.* Scheibe *f*, Rolle *f*. Frittio'nsscheibe *f*. [*n.*]
sheave-nole ⚓ (schī'w-hōl) *s.* Scheibengatt
sheaves (schīwz) *s/pl.* von sheaf.
she-bear (schī'-bār) *s., zo.* Bärin *f*.
shebeen (schĭ-bī'n) *s.* Schnapsladen *m*, -bude *f* ohne Konzessio'n.
she-beggar P (schī'-bĕġ-ĕr) *s.* Bettlerin *f*.
she-cat (schī'-kăt) *s., zo.* (weibliche) Katze.
Shechem ♀ (schī'-kĕm) *npr., bibl.* Sichem.
Shechinah ♀ Shekinah. [*n.*]
she-cousin P (schī'-kăzĭn) *s.* Base *f*, Cousine *f*.
shed[1] (schĕd) [a/e.: dtsch scheiden] I *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* shed, *p.pr.* ~ding) 1. Haare, Blätter, Haut &c. fallen lassen, abstreifen, Geweih abwerfen, verlieren; ☤. — 2. ausschütten, -gießen; Blut, Tränen vergießen; P to ~ a tear ein Gläschen trinken. — 3. *fig.* Licht, Wohlgerüche verbreiten. — II *v/n.* ③ 4. Samen fallen lassen od. ausstreuen; Federn, Haut, Blätter, Umhüllung &c. abwerfen od. abstreifen. — III *s.* 5. in Zssgn: Vergießen *n*.

Zu ~ 1: *hunt.* to ~ the horns (antlers) das Gehörn (Geweih) abwerfen, fegen; to ~ one's teeth die (Milch-) Zähne verlieren, schichten; snakes ~ their skins Schlangen häuten; fowls ~ their feathers Vögel mausern.

shed[2] (schĕd) [shade] *s.* 1. Schuppen *m*, Schauer *n*; Bauhütte *f*. — 2. Hütte *f*. — 3. Schirm-, Wetter-dach *n*. — 4. Halle *f*, einstöckiges Fabri'kgebäude.
she'd (schĭd) *abbr.* = she had; she would.
shedder (schĕ'd-ĕr) *s.* 1. Vergießer(in), Ausschüttende(r); ~ of blood Blutvergießer *m*. — 2. *ichth.* weiblicher Lachs nach Ablegung des Rogens.
shedding (schĕ'd-ĭnġ) *s.* Vergießen *n* &c.
shedding-tooth (~tūth) *s., anat.* Milchzahn *m*. [e-m Weibe, Teufelsweib *n*.]
she-devil P (schī'-dĕvl) *s.* Teufel *m* von
shed-line (schĕ'd-lain) *s.* Wasserscheide *f*.
Sheelin ♀ (schī'-lĭn) *npr.*: Lough ~ See in Irland. [sheal[2].]
sheeling *prov.* und schott. (schī'-lĭnġ) *s.* =
sheen (schīn) † (schĭn) [a/e.: dtsch schön] I *a.* □ glänzend, schön. — II *s.* (bsd. *poet.*) Glanz *m*, Schein *m*. — III *v/n.* ①a. glänzen, scheinen.
sheeny (schī'-nĭ) *a., poet.* glänzend, schön.
sheep (schīp) [a/e.] *s.* 1. *zo.* Schaf *n*; *coll.* Schafe *n/pl.*; ☤. — 2. *fig.* Schaf *n*, Schafskopf *m*, Tropf *m*. — 3. (*pl.*) *fig., theol.* Herde *f* Gottes (meist flock). — 4. Schafleder *n*.

Zu ~ 1: F *fig.* black ~ räudiges Schaf; *fig.* wolf in ~'s clothing Wolf *m* in Schafskleidern; *fig.* ~'s eye(s) verschämter od. verliebter Blick; to make (od. cast) ~'s eyes at a p. j-n verliebt ansehen. [*m*, Dieb *m*.]
sheep-*biter* † (schī'p-bāi-tĕr) *s.* Betrüger
~biting (~bāi-tĭnġ) *a.* bissig.
~cot (~kŏt), **~cote** (~kōt) *s.* Schaf-hürde *f*, -stall *m*.
~dog (~dŏġ) *s.* Schäferhund *m*.
~farm (~fārm) *s.* Schäferei *f*.
~farmer (~fār'-mĕr) *s.* Schafzüchter *m*.
~farming (schī'p-fār'-mĭnġ) *s.* Schafzucht *f*.
sheepfold (schī'p-fōld) *s.* Schafhürde *f*.
sheep-hook (schī'p-hŭk) *s.* mit einem Haken versehener Schäfer- od. Hirten-stab.
sheepish (schī'p-ĭsch) *a.* □ *fig.* schafig; Schaf-...; einfältig, blöde; **~ness** (~nĕß) *s.* Schafigkeit *f*, Einfalt *f*, Blödigkeit *f*.
sheep-*leather* ✾ (schī'p-lĕdh-ĕr) *s.* Schafleder *n*.
~market (schī'p-mār-kĕt) *s.* Schafmarkt *m*.
~master (schī'p-mā-stĕr, schī'p-maß-tĕr) *s.* Schafzüchter *m*.
~pen (~pĕn) *s.* Schafhürde *f*, Pferch *m*.
~range (~rēndġ) *s.* ausgedehnter Weidegrund für Schafe.
~run (~răn) *s.* Schafweide *f*. [bart *m*.]
sheep's-*beard* ♀ (schī'pß-bī'd) *s.* Schafs-
~bit ♀ (~bĭt) *s.* Bergjasio'ne *f*.
~eye (~āi) *s.* = sheep's eye (s. sheep 1 ☤).
sheep-shank (schī'p-schănk) *s.* 1. Schafschenkel *m*; weit S. et. Schmächtiges. — 2. ⚓ Trompeten-stiel *m*, -stich *m* (Knoten).
sheep's-head (schī'pß-hĕd) *s.* 1. *fig.* Schafskopf *m*. — 2. *ichth.* Schafbrassen *m*.
sheep-*shearer* (schī'p-schĭ-rĕr) *s.* Schafscherer *m*.
~shearing (schī'p-schĭ'r-ĭnġ) *s., agr.* Schafschur *f*; Schafschur-zeit *f*, -fest *n*. [*f*.]
~shears (schī'p-schĭrs) *s/pl.* Schafschere
sheepskin ⑥ (schī'p-ßkĭn) *s.* 1. Schaffell *n*. — 2. ✾ Schafleder *n*. — 3. F *fig.* Pergame'nt *n*. Diplo'm *n*, Dokume'nt *n*.
sheep-sorrel ♀ (~ßŏr-ĕl) *s.* Feld-ampfer *m*, Sauerklee *m*. [Schäferei *f*.]
sheep-station Austr. (schī'p-ßtē-schĕn) *s.*
sheep-stealer (~ßtīl-lĕr) *s.* Schafdieb *m*.
sheep-stealing (schī'p-ßtīl-lĭnġ) *s.* Schafdiebstahl *m* (ehm. in England mit dem Tode bestraft).
sheep-tick (schī'p-tĭk) *s., ent.* Schafzecke *f*.
sheepwalk ⑤ (schī'p-wăk) *s.* Schaf-weide *f*, -trift *f*.
sheep-wash (schī'p-wŏsch) *s.* 1. Waschmittel *n* für Schafe. — 2. Schafwäschefest *n*.
sheep-whistling (~(ß)wi'ß-lĭnġ) *a.* den Schafen pfeifend, Schafe hütend (*SH. W.T. 4,4,805*).
sheepy (schī'-pĭ) *a.* schaf-artig, schafig.
sheer[1] (schīr; *Hom.* shear) [: dtsch schier] I *a.* □ 1. rein, lauter, unvermischt, einfach, bloß; ~ nonsense barer Unsinn. — 2. steil, senkrecht. — 3. dünn, zart (Gewebe). — II *adv.* 4. gänzlich, durch-aus.
sheer[2] ⚓ (~) [?] I *v/n.* ①a. 1. gieren, scheren (mit dem Vorderteil nach einer Seite abweichen); to ~ off abgieren, abscheren; to ~ up (od. alongside) angieren, sich et. nähern. — II *s.* 2. Form *f*, Linien *f/pl.* eines Schiffes; ~ of the deck Spring *m* des Deckes. — 3. Lage *f* vor einfachem Anker.
sheer-hulk ⚓ (schī'r-hŭlk) *s.* Mastenhulk *m* u. *n* mit Kram zum Einsetzen von Masten.
sheerly (schī'r-lĭ) *adv.* gänzlich, durchaus.
Sheerness ♀ (schī'r-nĕ'ß) *npr.* (Stadt an der Themsemündung [Bad u. Kriegsarsenal], Kent).
Sheer Thursday (schī'r thŏr'ß-dĕ) [sch.] *s.* Gründonnerstag *m*.
sheet (schīt; *Hom.* sheat) [a/e.: dtsch Schoß; ⚓ Schote] I *s.* 1. Platte *f*, Tafel *f*, Blatt *n*; ☤. — 2. Metallplatte *f*, Blech *n*; ☤. — 3. breites Stück Leinwand; Bettuch *n*, Laken *n*; ☤. — 4. Bogen *m* Papier; in ~s ungebunden, geheftet. — 5. F Druckbogen *m*; Zeitung *f*. — 6. ✾ ~ of needles (pins) Brief *m* Näh- (Steck-) nadeln. — 7. ✎ ~s *pl.* geheftetes Buch, Flugschrift *f*. — 8. Fläche *f*, Wasserfläche *f* (= ~ of water), überhaupt alles, was sich in einer Fläche ausdehnt; ~ of fire, ~ of flames Feuermeer *n*; to come down in ~s (vom Regen) in Strömen fallen. — 9. ⚓ Schot(e) *f*, Segelleine *f* zum Straffziehen der unteren Segel-ecken; *sl.* a ~ in the wind angeheitert. — II *v/a.* ①a. 10. ein Bett überzie'hen, mit Bettüchern versehen. — 11. (wie) mit einem Tuche bedecken, in ein Tuch schlagen; mit Platten belegen. — 12. zu Bogen machen, ⚙ falzen; zu einer Fläche machen. — III *v/n.* ①a. 13. sich ausbreiten.

Zu ~ 1 und 2: ~ of copper Kupferplatte *f*, -blech *n*; lead in ~s Tafelblei *n*; ⚙ to roll into ~s zu Blech walzen.

Zu ~ 3: winding ~ Leichentuch *n*; F to turn in between the ~s sich im Bette zurechtlegen. [Wandkalender *m*.]
sheet-*almanac* (schī't-ăl'-măn-năk *s.*)
~anchor (schī't-ăn'-kĕr) *s.* 1. ⚓ Pflicht-, Rüst-anker *m*. — 2. *fig.* Rettungsanker *m*, Zuflucht *f*.

sheet-brass ⊙ (schīᵉt-brȧß) *s., metall.* Messingblech *n*, Tafelmessing *n*.
sheeted (schīᵉt-ᵉd) *p.p.* und *a.* (wie) mit e-m weißen Tuche bedeckt; mit e-m breiten weißen Streifen um den Körper (Kuh); ~ corpse ins Leichentuch gehüllte(r) Tote(r).
sheet-*flash* (schīᵉt-flȧsch) *s., elect.* Flächenblitz *m*. [flachen Siederöhren.]
~flue ⊙ (~flū) *a.*: ~ boiler Kessel *m* mit
~glass ⊙ (~glaß) *s.* Tafel-, Scheiben-glas *n*.
sheeting (schīᵉt-tiṅg) *s.* 1. blattweißes Anordnen. — 2. ❀ Leinwand *f* od. weißes Baumwollzeug *n* zu Bettüchern.
sheet-*iron* ⊙ (schīᵉt-īᵉn) *s., metall.* dünnes Eisenblech; tinned ~ Weißblech *n*; ~ rolling-mill Blechwalzwerk *n*; ~ slate unzerbrechliche Schiefertafel.
~lead ⊙ (~lēd) *s.* Tafel-, Blatt-blei *n*.
~lightning (schīᵉt-līᵉt-ning) *s.* 1. Wetterleuchten *n*. — 2. Flächenblitz *m*.
~music (~mjūᵉ-zik) *s.* Noten(hefte *n/pl.*) *f/pl.*; ~ dealer Musika'lienhändler *m*.
~pins (schīᵉt-pinz) *s/pl.* Briefnadeln *f/pl.*, Stecknadeln *f/pl.* in Briefen.
~steel ⊙ (~ßtīl) *s., metall.* Stahlblech *n*.
~tin ⊙ (schīᵉt-tin) *s., metall.* Zinn *n* in Tafeln; bisw. Weißblech *n* (= tin-plate).
~zinc ⊙ (~ßinkt) *s., metall.* Zinkblech *n*.
Sheffield ♀ (schēᵉf-fild) *npr.*: a) engl. Stadt (größte Messerfabriken); ❀ ~ blade Stahlklinge *f*; ❀ ~ goods *pl.* Messerschmied- und plattierte Waren *f/pl.*; ❀ ~ ware Kurzwaren *f/pl.* (feine Messer 2c.); b) Stadt in Alabama (*U.S.*), Eisen- und Kohlen-industrie.
she-fox (schī-fokß) *s., zo.* Füchsin *f*.
she-goat (~gōt) *s., zo.* (weibliche) Ziege.
sheik(h) (schīk od. schēk, auch schaik) [ar.] *s.* Scheich *m* (arabischer Häuptling).
Sheil (schīl) *npr.* Prsn., bsd. Richard Lalor ~ ir. Politiker und Dramatiker (1791—1851).
shekel (schēᵉ-kᵉl, auch schī-kᵉl) [hebr.] *s.* 1. Sekel *m* (altes jüdisches Metallgewicht; auch Silbermünze = 2,50 Mark). — 2. *sl.* ~s *pl.* Münzen *f/pl.*, Geld *n*.
Shekinah (schᵉ-kaī-nȧ) [hebr.] *s., bibl.* Schein *m* über der Bundeslade als Zeichen der Anwesenheit Jehovas.
she-knight-errant (schī-naīt-ēᵉr-ᵉnt) *s.* weiblicher fahrender Ritter (*SH.*).
Shelburne (schēᵉl-bēᵉrn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).
sheld *provc.* (schēld) [?] *a.* gefleckt, bunt.
Sheldon (schēᵉl-dᵉn) *npr.*: Gilbert ~ Erzbischof von Canterbury (1598—1677).
Sheldonian (schēl-dō-nī-ᵉn) *a.*: ~ Theatre von Erzbischof Sheldon erbautes Theater in Oxford, als Universitätsaula dienend.
sheldrake (schēᵉl-drēk) [sheld] *s., orn.* Brand-ente *f*. [ente.]
shelduck (~dȧk) *s., orn.* weibliche Brand-
shelf (schēlf) [a/e.: dtsch Schelfe, schilfern] *s.* (*pl.* **shelves**, schēlwi) 1. Simsm, Brett *n*, Rega'l *n*, Gestell *n*, Büchergestell *n*, Fach *n*, Warenfach *n*; ↯. — 2. Sandbank *f*, Riff *n*. — 3. Felsenvorsprung *m*. — 4. ⚒ und *geol.*: a) festes Gestein, festes Gebirge; Ab-raum *m*; b) an der Erd-oberfläche horizonta'l liegende Gebirgsschicht.

Zu ~ 1: on the ~: a) beiseitegelegt, ausrangiert; to put (od. lay, cast) on the ~ beiseitelegen; ❀ to remain on the ~ auf Lager bleiben; b) *co.* sitzen geblieben (a. on the top ~); c) krank; to be laid on the ~ krank sein; d) von Staatsmännern 2c.: ohne Amt.
shelfy (schēᵉl-fi) *a.* 1. voller Sandbänke oder Untiefen — 2. felsig, fest (Boden).
she-lion (schī-laī-ᵉn) *s., zo.* Löwin *f*.
shell (schēl) [a/e.] **I** *s.* 1. Schale *f*, Rinde *f*, Hülse *f*; ~s *pl.* Kaka'oschalen *f/pl.* — 2. *zo.*: a) Muschelschale *f*; b) Schaltier *n*, Muschel *f*; ~s *pl.* Konchy'lien *f/pl.*; c) Schale *f*, Schild *m*, Panzer *m* 2c. der Schildkröten 2c.; d) *ent.* Flügeldecke *f* der Käfer 2c. — 3. *fig.* Außenseite *f*, Hülle *f*. — 4. *fig.* zerbrechliches Gehäuse, Nußschale *f*. — 5. Wassersport: leichtes Ruderboot. — 6. ⊙ *metall.*, &c. Mantel *m* eines Hoch-ofens, Kessels 2c. — 7. ⊙ *arch.* Gerippe *n*, unausgebautes Gerüst eines Hauses. — 8. ⊙ Bohrlöffel *m*. — 9. Stichblatt *n* eines Degens. — 10. ⚔ Hohlgeschoß *n*, Bombe *f*, Grana'te *f*. — 11. ❀ Schildpatt *n* (mst tortoise-~). — 12. einfacher, roher Sarg; *sl.* Rasenquetscher *m*. — 13. *poet.* Leier *f*. — **II** *v/a.* ①a. 14. schälen, aushülsen; *Am.* to ~ corn Mais enthülsen. — 15. Fische (ab)schuppen. — 16. ⚔ bombardieren, beschießen. — 17. *cant* to ~ out herausrücken mit; bezahlen, P blechen (auch to ~ down). — **III** *v/n.* ①a. 18. (off) sich schälen, sich (ab-) schuppen, (ab)schilfern; die Schale abwerfen. — 19. ausfallen (Samen).
she'll (schīl) *abbr.* = she will.
shellac (schēᵉ-lȧk, *CT.D.* auch schᵉ-laᵉk) *s.* Schellack *m*. [Knack-mandel *f*.]
shell-almond (schēᵉl-ā-mᵉnd) *s.* Krach-,
shellbark ♀ (~bāᵉk) *s.* Hickorynuß *f*.
shell-*bit* ⊙ (schēᵉl-bit) *s.* Bohrlöffel *m*.
~boat ⚓ (~bōt) *s.* Wassersport = shell 5.
~button (~bȧtn) *s.*: a) (beiponnener od. benähter) Hohlknopf; b) Schildpattknopf *m*; c) Perlmutterknopf *m*.
~cabinet (schēᵉl-laᵉ-bᵉ-nēt) *s.* Konchy'lien-, Muschel-sammlung *f*.
~comb (schēᵉl-kōm) *s.* Schildpattkamm *m*.
shelled (schēld) *a.* mit Schale 2c. versehen (s. shell I); bsd. in Zssgn: one-~ einschalig.
sheller (schēᵉl-ᵉr) *s.* 1. Schäler(in), Enthülser(in); Rem Jersey: Muschel-öffner *m*. — 2. Schäl-, Enthülsungs-maschine *f*.
Shelley (schēᵉl-i) *npr.*: Percy Bysshe (bisch) ~ englischer Dichter (1792—1822).
shell-*fire* ⚔ (schēᵉl-faīᵉ) *s., artill.* Grana'tfeuer *n*.
~fish (schēᵉl-fisch) *s., zo.* Schalentier *n* (Muschel, Krebs 2c.).
~flower ♀ (~flau-ᵉr) *s.* glatte Schildblume (*Chelo'ne gla'bra*). [gold *n*.]
~gold (~gōld) *s., paint.* Muschel-, Maler-
~gun ⚔ (~gȧn) *s., artill.* Kano'ne *f* für Hohlgeschosse. [haken *m*.]
~hook ⚔ (~hūk) *s., artill.* Grana't-
shelling (schēᵉl-ing) *s.* 1. Schälen *n* 2c. (s. shell II und III). — 2. ❀ Grütze *f*.
shell-*jacket* ⚔ (schēᵉl-bǰȧk-ᵉt) *s.* Arbeitsjacke *f*. [häuse.]
~less (~lᵉß) *a., zo.* ohne Schale od. Gehäuse
~lime ⊙ (~laīm) *s.* Muschelkalk *m*.
~limestone (schēᵉl-laīᵉm-ßtōn) *s., min., geol.* Muschelkalkstein *m*.
shell*man* ⚓ u. ⚔ (schēᵉl-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Matrose *m* oder Soldat, der Granaten zum Laden herbeibringt.
shell-*marble* (schēᵉl-maᵉbl) *s., min.* Muschelmarmor *m*. [mergel *m*.]
~marl (schēᵉl-maᵉl) *s., agr.* Muschel-
~practice ⚔ (~praᵉk-tiß) *s.* Bombenfeuer *n*, Schießen *n* oder Schießübung *f* mit Grana'ten.
~proof (schēᵉl-prūf) *a.* bombenfest.
~silver (~ßil-wᵉᵉ) *s., paint.* Muschel-, Maler-silber *n*. [Gehäuse.]
~snail (~ßnēl) *s., zo.* Schnecke *f* mit
~work ⊙ (~wāᵉk) *s.* Muschelwerk *n*.
shelly (schēᵉl-i) [shell] *a.* 1. voller Schalen. — 2. muschelreich; muschi(e)lig; *geol.* ~ limestone Muschelkalkstein *m*; ~ sand Muschelsand *m*. — 3. Schal-..., schalig.
shelter (schēᵉl-tᵉr) [m/e.] **I** *s.* 1. Schuppen *m*, Schauer *n*, Schutzdach *n*. — 2. Obdach *n*, Schirm *m*. Schutz *m*, Sicherheit *f*, Herberge *f*, Zuflucht *f*; *hunt.* Remise *f*; ↯. — **II** *v/a.* ①a. 3. (be)schützen, beschirmen (from vor [*dat.*]). — 4. aufnehmen, beherbergen, bergen, j-m Zuflucht gewähren. — 5. to ~ oneself sich flüchten, Schutz suchen. — **III** *v/n.* ①a. 6. Obdach oder Schutz suchen.

Zu ~ 2: to be a ~ from schützen vor (*dat.*); to fly to a p. for ~, to seek ~ at a p.'s house bei j-m Schutz suchen; to take ~ Schutz suchen (with bei, from vor [*dat.*]).
shelterer (schēᵉl-tᵉr-ᵉr) *s.* Beschützer(in), Beschirmer(in), Beherberger(in).
shelterless (schēᵉl-tᵉr-lēß) *a.* 1. ungeschützt. — 2. obdach-, schutz-los.
shelter-tent ⚔ (~tent) *s.* Art zerlegbares Zelt, das auf Märschen mitgeführt wird.
sheltie oder **shelty** (schott. (schēᵉl-tᵉ) [Shetland] *s.* (*pl.* **shelties**, ~tᵉz) kleines starkes Pferd, Shetlandpony *m* u. *n*.
shelve[1] (schēlw) [shelf] *v/a.* ①b. 1. ein Bücherspind 2c. mit Brettern versehen, e-n Raum mit Regalen versehen. — 2. auf ein Brett, Sims, einen Ständer 2c. stellen od. legen. — 3. *fig.* als unnütz, wertlos beiseitestellen, beseitigen; unberücksichtigt lassen.
shelve[2] (~) [a/n.] **I** *v/n.* ①b. sich neigen, abschüssig sein. — **II** ↖ *s.* = shelf 3.
shelves (schēlwi) *s/pl.* zu shelf.
shelving[1] (schēᵉl-ving) *s.* 1. Stellen *n* auf Regale, Ständer 2c. (s. shelve[1]). — 2. *coll.* Bretter *n/pl.* zu Regalen 2c.; Regale *n/pl.*
shelving[2] (~) [shelve[2]] **I** *a.* schräg, abschüssig (to nach); vorspringend. — **II** *s.* Abhang *m*. [seicht.]
shelvy (schēᵉl-wi) *a.* schräg, abschüssig;
Shem (schēm) *npr., bibl.* Sem *m* (Sohn Noahs).
she-Mercury (schī-māᵉ-kiᵘ-riᵉ) *npr.* weiblicher Merku'r.
Shemitic (schᵉ-mi-tik) *a.* = Semitic.
~sh (*CT.D.* schēᵉm-aī-tiſch, *WB.* ~ᵉ-tiſch) *a.* = Semitic.
shend † (schēnd) [a/e.] ③ (*pret.* und *p.p.* shent) *v/a.* 1. schänden, beschimpfen. — 2. beschädigen; zugrunde richten.
Shenstone (schēᵉn-ßtōn) *npr.*: William ~ engl. Dichter (1714—1763).
shent † (schēnt) *pret.* u. *p.p.* von shend.
Sheol (schī-ᵉl) [hebr.] *s., bibl.* Sche'ol *m* (Unterwelt der Hebräer).
Shepard (schēᵉp-ᵉᵈ) *npr.*: Charles Upham ~ amerikanischer Physiker (1804—1886).
shepherd (schēᵉp-ᵉᵈ) [sheep u. herd] **I** *s.* 1. Schäfer *m*, Schafhirt *m*, Hirt *m*; ↯. —

ℬ scientific; ❀ botanical; ♀ geography; ⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❀ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

2. *fig.*, *rel.* Seelenhirt *m.* — 3. *poet.* ländlicher Liebhaber, Schäfer *m* (= swain). — II *v/a.* ①a. 4. *poet.* bewachen, hüten.

Zu **shepherd** 1: ~'s crook Hirten-, Krumm-stab *m*; ~'s dog Schäferhund *m*; ♀ ~'s hour-glass, ~'s weather-glass Ackergauchheil *m*; ✱ ~'s plaid schwarz und weiß kariertes Wollenzeug; ♀ ~'s pouch, ~'s purse Hirtentäschel *n.*

shepherd-boy (schĕ'p-ᵊʳd-bŏi) *s.* Hirtenknabe *m.*

shepherd-dog (~-dŏg) *s.* Schäferhund *m.*

shepherdess (schĕ'p-ᵊʳ-dᵉß) *s.* Schäferin *f.* Hirtin *f.* [Hirten-..., ländlich.]

shepherdish (schĕ'p-ᵊʳ-disch) *a.* schäferhaft;

shepherd's-*bag* ⓢ ♀ (schĕ'p-ᵊʳdj-băg) *s.* = shepherd's-pouch.

~-club ⓢ ♀ (~-klŏb) *s.* echte Königskerze.

~-dog ⓢ (~-dŏg) *s.* Schäferhund *m.*

~-knot ⓢ ♀ (~-nŏt) *s.* Blutwurz *f.* [dorn.]

~-myrtle ⓢ ♀ (~-mŏʳtl) *s.* stechender Mäuse-

shepherd's-*pouch* ⓢ ♀ (schĕ'p-ᵊʳdj-pautsch), **~-purse** ⓢ ♀ (~-pŏʳß) *s.* Hirtentäschel *n.*

shepherd's-*rod* ⓢ ♀ (~-rŏd), **~-staff** ⓢ ♀ (~-ßtaf) *s.* behaarte Kardendistel.

Sheppard (schĕ'p-ᵊʳd) *npr.*: a) Jack ~ berüchtigter Räuber (geb. 1702, gehenkt 1724); b) Elizabeth Sarah ~ engl. Romanschriftstellerin († 1862). [der engl. Grfsch. Kent.]

Sheppey ♀ (schĕ'p-ᵉ) *npr.*: Isle of ~ Insel

shepp*y* (schĕ'p-ᵉ) [sheep] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉʃ) Schafstall *m*, Schafhürde *f.*

sherbet (schŏʳ-bᵉt) [ar.] *s.* 1. Sorbe'tt *n*, Scherbe'tt *n* (Art Kühltrank im Orie'nt). — 2. Art (Speise-)Eis *n.*

Sherbrooke ♀ (schŏʳ-bruk) *npr.* (Stadt und Grafschaft in Ka'nada).

sherd (schŏʳd) *s.* = shard.

shereef (schᵉ-rīʳf, *WB.* a. schĕ'r-īf) = sherif.

Sheridan (schĕ'r-ᵉ-dᵊn) *npr.*: a) Richard Brinsley Butler ~ engl. Lustspieldichter u. Politiker (1751—1816); b) Philip Henry ~ nordstaatlicher General im amerikanischen Bürgerkrieg (1831—1888); nach ihm benannt: Mount ~ Bergspitze im Yellowstone National Park (*U.S.*); c) Thomas ~ irischer Geistlicher u. Schriftsteller, Freund u. Swift (1684—1738).

sherif (schᵉ-rīʳf, *WB.* a. schĕ'r-īf) [ar.] *s.* 1. Scheri'f *m* (Titel der Nachkommen Mohammeds durch seine Tochter Fa'time). — 2. *fig.* Fürst *m*, Herrscher *m*, bsd. Titel des Emi'rs von Mekka.

sheriff (schĕ'r-īf) [a/e.] *s.* ↑ Sheriff *m* (in England oberster Beamter einer Grafschaft; in Amerika der von den Bürgern [ausgenommen in New Hampshire und Rhode Island] gewählte höchste Exekutivbeamte e-s County; in Schottland oberster Richter einer Grafschaft): high ~ Obersheriff *m*; ~'s court Gerichtshof *m* des Sheriffs; *jur.* ~'s sale Zwangsversteigerung *f.* [ship.]

sheriffalty (schĕ'r-if-ᵊl-tᵉ) *s.* = sheriff-

sheriffdom (~dᵊm) *s.* = sheriffship.

Sheriffmuir ♀ (schĕ'r-īf-mjūʳ) *npr.* Moorland in der schott. Grfsch. Perth; 1715 Schlacht; daher schott. wilde Verwirrung.

sheriff-officer schott. (schĕ'r-īf-ŏf-ᵉ-ßᵊʳ) *s. jur.* Gerichtsvollzieher am sheriff's court.

sheriffship (schĕ'r-īf-schip) *s.* Amt *n* od. Gerichtsbarkeit *f* e-s Sheriffs. [Sheriffs.]

sheriffwick (~wik) *s.* Amtsbezirk *m* e-s

Sherlock (schŏʳ-lŏk) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Sherman (schŏʳ-mᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Sherra-*moor*, **~-muir** ♀ (schĕr-ᵊ-mūʳ, ~-mjūʳ) *npr.* = Sheriffmuir.

sherris † (schĕ'r-iß) *s.* = sherry² 1.

sherris-sack † (~-ßăk) *s.* = sherry² 1.

Sherry¹ F (schĕ'r-ᵉ) *npr.*, *co.* = Sheridan.

sherr*y*² (~) [Xeres, span. St.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉʃ) 1. Xereswein *m*, ↑ Sherry *m*; überhaupt: spanischer Wein. — 2. kleines Weinglas (für Sherry, Portwein 2c.).

sherry-cobbler (schĕ'r-ᵉ-kŏb-lᵊʳ) *s.* ↑ Cobbler *m* aus Xereswein (s. cobbler 3).

sherry-negus (schĕ'r-ᵉ-nī-gᵊß) *s.* heißes Zuckerwasser mit Xereswein.

sherry-vallies *Am.* (Westen) (~-wăl-ᵉʃ) *s/pl.* Reit-Überhosen *f/pl.* als Schutz gegen Schmutz 2c.

Sherwood (schŏʳ-wŭd) *npr.*: a) ♀ ~ Forest waldiges Hügelland in *Notts.*, Schauplatz der Taten des Robin Hood; b) Mary Martha Butt ~ engl. Schriftstellerin (1775—1851).

she's (schīʃ) *abbr.* = she has; she is.

Shetland ♀ (schĕ't-lᵊnd) *npr.* (mst ~ Islands *pl.*) Shetland *n*, Shetlandsinseln *f/pl.* (Inselgruppe nord-östlich von Schottland); ✱ ~ lace Art durchbrochene wollene Handarbeit; ~ pony (auch F als *s.* bloß ~) = sheltie. [Shetland, Shetländer(in).]

Shetlander (~lᵊn-dᵊʳ) *s.* Bewohner(in) von

sheu*ch*, ~gh schott. (beides schŭch od. schăch) [?] *s.* Furche *f*; Graben *m.*

shew (schō) *v.* und *s.* = show (bsd. schott. jur. oder in Bibel- und Gebetbuch-zitaten).

shewbread ⓢ (schō'-brĕd) *s.*, *bibl.* Schaubrot *n.*

she-wolf (schī'-wŭlf) *s.* Wölfin *f.* [brot *n.*]

shibboleth (schi'b-ᵉ-lĕth) [hebr.] *s.* Schibbo'leth *n*, Erkennungszeichen *n*, Losungswort *n* (vgl. Richter 12.6). [schottland.]

Shiel ♀ (schīl) *npr.*: Loch ~ See in West-

shield (schīld) [a/e.] I *s.* 1. ⚔ (langer) Schild; *her.* Wappenschild *m.* — 2. ⚙. ♀. *zo.* Schild *m.* — 3. *fig.* Schild *m*, Schirm *m*, Schutz *m*, Beschützer(in), Beschirmer(in), Schirmer(in). — 4. ⚙ Schutzdach *n.* — II *v/a.* ①a. 5. mit einem Schilde bedecken; ⚔ ~ed battery Schildbatterie' *f.* — 6. *fig.* bedecken, (be)schirmen, schützen, behüten (from vor [*dat.*], gegen). — 7. † God ~! Gott behüte! — III *v/n.* ①a. 8. schützen, schirmen, als Schutz od. Schirm dienen.

shield-bearer ⚔ (schī'ld-bā-rᵊʳ) *s.* Schild-, Waffen-träger *m.*

shield-fern ♀ (schī'ld-fŏʳn) *s.* Schildfarn *m.*

shieldless (schī'ld-lᵉß) *a.* □ ohne Schild; *fig.* schutzlos; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Schutzlosigkeit *f.* [-artig; Schild-...]

shield-like (schī'ld-laik) *a.* schild-förmig,

shield-louse (~-lauß) *s.*, *ent.* Schildlaus *f* (Co'ccus). [engl. Seehafenstädte am Tyne.]

Shields ♀ (schīldʃ) *npr.*: North ~, South ~

shield-shaped (schī'ld-schēpt) *a.* schildförmig. [bütte *f.*]

shieling schott. (schī'-ling) [?] *s.* Schutz-

shier (schai'-ᵊʳ) I *a.*, *comp.* von shy¹ I. — II *s.* leicht scheuendes Pferd.

shies (schaiʃ) *s pl.* von shy¹ u. ².

shiest (schai'-ᵉßt) *a.*, *sup.* von shy¹ I.

shift (schift) [a/e.] I *v/a.* ①a. 1. schieben, wegschieben; Schachfiguren 2c. ziehen. — 2. a) an einen andern Ort bringen, (ver)ändern; wenden, u'mlegen; ‡; b) Flüssigkeiten umfüllen, umgießen, abziehen. — 3. ⚓: a) Segel, Rahe 2c. wechseln, schiften; b) to ~ the helm das Ruder u'mlegen; c) to ~ the stowage die Ladung umstauen. — 4. ⚙ *carp.* an-, ver-schiften. — 5. Kleider, Wäsche wechseln; † to ~ oneself sich u'mkleiden. — 6. e-e Wohnung wechseln, (ver)ändern. — 7. to ~ about gänzlich ändern; umdrehen. — 8. to ~ away von sich wegschieben, loswerden. — 9. to ~ off von sich schieben, auf-, ver-schieben, vernachlässigen, loswerden, sich vom Halse schaffen. — II *v/n.* ①a. 10. den Ort (od. die Richtung, die Lage) verändern, sich ändern (auch *fig.*); sich verschieben; ‡. — 11. sich davonmachen, gehen, fliehen. — 12. ⚓ (auch to ~ about) u'mlaufen, u'mspringen (Wind; to nach). — 13. *fig.* sich (heraus)helfen, sich herauslügen; sich du'rchschlagen (= to ~ for a living); to ~ for oneself für sich sorgen, sich selbst helfen. — 14. sich u'mziehen, die Wäsche oder die Kleider wechseln. — 15. to ~ about sich wenden, schwanken. — 16. to ~ away sich aus dem Staube machen. — III *s.* 17. Veränderung *f*, Wechsel *m.* — 18. ♪ Geigenspiel 2c.: Hinaufrücken *n* mit der linken Hand; ‡. — 19. Ausflucht *f*: a) Behelf *m*, Auskunftsmittel *n*, Notmittel *n*; b) Notlüge *f*, leere Entschuldigung (meist ~s *pl.*; *Syn.* s. expedient); ‡. — 20. List *f*, Kunstgriff *m*, Betrug *m*; meist ~s *pl.* Kniffe *m/pl.*, Ränke *pl.*; ‡. — 21. Schicht *f*, Tagwerk *n*, Arbeitszeit *f.*

Zu ~ 2 a: to ~ ground den Standpunkt ändern (mst *fig.*); ⚔ to ~ one's quarters j-n Quartie'r verlegen; *thea.* to ~ the scene die Szene verändern.

Zu ~ 10: *thea.* the scene ~s die Szene ändert (oder verwandelt) sich.

Zu ~ 18 ♪: at the half-~ in der zweiten Lage; whole ~ dritte Lage.

Zu ~ 19: for a ~ als Notbehelf; to make (a) ~ sich bemühen, sich Mühe geben; es möglich machen; to make ~ with anything sich mit allem behelfen; to make (a) poor ~ sich kümmerlich behelfen; he makes ~ to live er hilft sich durch; to put a p. to ~s j-n in Verlegenheit bringen, j-m zu schaffen m.

Zu ~ 20: full of ~s and devices voller Ränke und Kniffe; to know a p.'s ~(s) j-s Ränke kennen; to live by ~(s) von Betrug oder allerlei Kniffen leben. [veränderlich 2c. (s. shift I).]

shiftable (schi'f-tᵉbl) *a.* wegschiebbar;

shifter (schi'f-tᵊʳ) *s.* 1. Schiebende(r), Fortbewegende(r). — 2. ⚙ Schiebe-, Verstell-vorrichtung *f*; 🚂 Rangie'rmaschine *f.* — 3. *fig.* j. der sich dreht und wendet, j. der Ausflüchte macht, Schlaukopf *m*, schlauer Fuchs.

shiftiness (schi'f-tᵉ-nᵉß) *s.* 1. ↘ Veränderlichkeit *f*, Unbeständigkeit *f.* — 2. Kunst *f*, sich zu helfen, Gewandtheit *f*, Anstelligkeit *f*, Schlauheit *f.*

shifting (schi'f-ting) I *p.pr.* u. *a.* □ 1. weg-, fort-schiebend 2c.; die Art (od. die Lage, die Richtung) verändernd 2c. (s. shift I u. II); wegnehmbar, beweglich; *geol.* ~ beach, ~ ground Treibsandgrund *m*; ~ sand Treib-, Flug-sand *m.* — 2. *fig.* veränderlich, unzuverlässig; gewandt, an-

stellig. verschlagen. — **II** *s.* 3. Wechseln *n*, Umlegen *n*; Veränderung *f*. — 4. = shift 20.

shiftless (schift'-lᵉß) *a.* □ 1. ohne Mittel hilflos. — 2. *fig.* ungewandt, unangestellig. [— 2. *fig.* Ungewandtheit *f*.]

shiftlessness (‿-nᵉß) *s.* 1. Hilflosigkeit *f*.]

shifty (schi'-tᵉ) *a.* (↖ **-ily** *adv.*) 1. ↖ veränderlich, unbeständig. — 2. gewandt, anstellig, verschmitzt, leicht Ausflüchte od. Hilfsmittel findend.

Shiite (schi'-ait) [fr., * ar.] *s.*, *rel.* Schiit *m* (Zweig der Mohammedaner; *ant.* Sunnite).

shikar Dit=J. (schᵉ-kā'r) [indisch] *s.* Jagd *f*.

shikaree Dit=J. (schᵉ-kā'-ri) *s.* Jäger *m*, Sportliebhaber *m*.

shillalah (schᵉ-lā'-la), besser **shillela(g)h** (schᵉ-li'-lā§, ‿la) [nach einem Eichenwald bei Shillelagh, Irland] *s.* kurzer eichener Knüttel der Irländer.

shilling (schi'l-ing) [a/c.] *s.*, *num.* Schilling *m*, bfd. englischer Schilling (= 12*d*); a ‿ in the pound 5 Prozent; a ‿'s worth für e-n Schilling; ✕ to take the (King's od. Queen's) ‿ Handgeld nehmen.

shilly-shally F (schi'l-ᵉ-schā'-ᵉ) [shall I?] **I** *v/n.* Ⓒ d. unentschlossen sein, zögern. — **II** *a.* und *adv.* unentschlossen; schott. auch schwächlich; to stand ‿ unentschlossen sein. — **III** *s.* Unentschlossenheit *f*; to be at ‿ unentschlossen sein.

Shiloah (schai-lō'-a) *npr.* Silo'ah *n* (Jes. 8,6).

Shiloh ♀ (schai'-lō) *npr.* Silo *n* (St. i. Palästina, Jahrhunderte lang Sitz der Bundeslade).

shily ↖ (schai'-lᵉ) *adv.* zu shy¹ I (= shyly).

shim ⊙ (schim) [?] *s.* Ausfüllblättchen *n*, Unterlegstück *n* aus Metall ꝛc.

shimmer (schi'm-ᵉr) [a/c.] **I** *s.* Schimmer *m*. — **II** *v/n.* Ⓒ a. (bfd. *poet.*) schimmern.

shin (schin) [a/c. : dtsch Schiene] **I** *s.* 1. *anat.*, *ent.* Schienbein *n*; Unterschenkel *m*; ‿ of beef Lendenstück *n*; P *fig.* against the ‿s ungern; to break one's ‿s borgen, pumpen. — **II** *v/n.* Ⓒe. 2. to ‿ up hinaufklimmen. — 3. ♆ *Am.* to ‿ about (oder round) umherlaufen, um Geld aufzutreiben. [bein *n*.]

shin-bone (schi'n-bōn) *s.*, *anat.* Schien=

shindy (schi'n-dᵉ) [?] *s.* (*pl.* ‿ies, ‿dᵉz) 1. = shinny 1 u. 2. — 2. *sl.* Lärm *m*, Tumult *m*, Krakeel *m*; Schlägerei *f*; to kick up a ‿ Lärm machen. — 3. *Am.* Liebhaberei *f*, Neigung *f* (*BAT.*).

shine (schain) [a/c. : dtsch scheinen] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* shone, † ‿d) 1. (a. *fig.*) scheinen, leuchten, glänzen; to ‿ forth hervorleuchten; to ‿ out hell leuchten. — 2. † sich zeigen, sich sehen lassen. — 3. *Am.* vorwärts kommen, glücken. — **II** *v/a.* ③ 4. scheinen lassen; glänzend machen. — 5. F Stiefel ꝛc. blank machen, putzen. — **III** *s.* 6. (auch *fig.*) Schein *m*, Glanz *m*; to take the ‿ off den Glanz (z. B. der Neuheit) nehmen; *sl.* to take the ‿ out of a p. j-n demütigen, verdunkeln, in Schatten stellen. — 7. *poet.* Sonnenschein *m*, heiteres Wetter. — 8. *sl.* = shindy 2.

shiner (schai'-nᵉr) *s.* 1. Scheinende(r). — 2. *cant* Goldstück *n*, Sovereign *m*. — 3. F Stiefelputzer *m*.

shingle¹ (sching'gl) [*corr.* aus † shindle] **I** *s.* 1. (Dach=)Schindel *f*. — **II** *v/a.* Ⓒb. 2. mit Schindeln decken. — 3. das Haar od. j-n kurz scheren. — 4. ⊙ *metall.* zängeln.

shingle² (sching'gl) [*kaud.*] *s.*, *geol.* Singel *m*, grober Kies, flache Steine *m/pl.* am Meeresufer.

shingle-roofed (schi'ng'gl-rūft) *a.* mit Schindeldach, mit Schindeln gedeckt.

shingles (sching'glz) [a/s.; * lt. *ci'ngulum*] *s/pl.*, *med.* Gürtelrose *f*.

shingling ⊙ (schi'ng'gling) *s.* 1. Schindelbedachung *f*. Eindecken *n* mit Schindeln. — 2. ⊙ *metall.* Zängeln *n*.

shingly¹ (schi'ng'gl-ᵉ) [shingle¹] *a.* mit Schindeln gedeckt (Haus).

shingly² (‿) [shingle²] *a.* aus Singel bestehend; mit Singel bedeckt.

shininess (schai'-ni-nᵉß) *s.* Glanz *m*.

shining (schai'-ning) **I** *p.pr.* u. *a.* □ 1. scheinend, glänzend, schimmernd; Glanz=... (*Syn.* j. lustrous); ‿ blacking Glanzwichse *f*. — 2. *fig.* glänzend, ausgezeichnet. — **II** *s.* 3. Scheinen *n*, Glänzen *n*.

shinny (schi'n-ᵉ) [?] **I** *s.* 1. Art Hockeyballspiel (j. hockey). — 2. dabei gebrauchter Hakenstock. — **II** *v/n.* Ⓒd. 3. Hockey spielen.

shinplaster *Am.* (schi'n-plaß-tᵉr) *s.* 1. F Beinpflaster *n* (braunes Papier mit Teer ꝛc. bestrichen). — 2. Gutschein *m* über einen kleinen Betrag.

Shinto (schi'n-tō) [chin.=jap.] *s.*, *rel.* Shintoreligio'n *f* (ursprüngliche Religion der Japaner; Art Natur= und Heroen=verehrung).

Shintoism (schi'n-tᵉ-izm) *s.*, *rel.* = Shinto.

shinty (schi'n-tᵉ) *s.* = shinny.

shiny (schai'-nᵉ) [shine] *a.* glänzend, flimmernd, blinkend; hell (Nacht, Tag).

ship ⚓ (schip) [a/c.] **I** *s.* (*s.f.*) 1 Schiff *n*; ⚸. — **II** *v/a.* Ⓒe. 2. an Bord bringen oder nehmen, ein=, verladen, verschiffen (for nach); ♆ when ‿ped nach Verladung. — 3. (meist to ‿ away [ab. off]) zu Schiffe transportieren, versenden (for nach). — 4. a) Matrosen heuern od. dingen; b) to ‿ the oars die Riemen (in die Dollen) einlegen; c) to ‿ the rudder das Steuerruder einsetzen; d) to ‿ a sea e-e See einschiffen od. üb'ernehmen. e-e Sturzsee bekommen. — 5. P saufen (*BAN.*). — **III** *v/n.* Ⓒe. 6. schiffen, fahren; sich einschiffen. — 7. sich als Matrose verdingen.

Zu ‿ 1: *fig.* ‿ of the desert Wüstenschiff *n*. Kame'l *n*; ‿ of the line Linienschiff *n*; ‿'s account Bestreckrechnung *f*; ‿'s company Mannschaft *f*; F when my ‿ comes home wenn das große Geldschiff ankommt; to take ‿ zu Schiff gehen, sich einschiffen (for nach).

ship-biscuit (schi'p-bi§-kᵉt) *s.* Schiffszwieback *m*.

shipboard ⚓ (‿bō'rd ⑨) *s.* Bord *m*; to be (to go) on ‿ (od. a-‿) an Bord (in (gehen).

ship-*boat* ⚓ (schi'p-bōt) *s.* Schaluppe *f*.

‿-boy ⚓ (‿-bȯi) *s.* Schiffsjunge *m*.

‿-breaker (‿-brē-kᵉr) *s.* Aufkäufer *m* alter Schiffe, Schiff=ausschlachter *m*. [*m*.]

‿-broker ⚓ ♆ (‿-brō-kᵉr) *s.* Schiffsmakler

shipbuilder ⚓ (‿-bil-dᵉr) *s.* Schiffbauer *m*, Schiffbaumeister *m*; ‿'s yard Schiffswerft(e) *f*, Schiffbauplatz *m*.

shipbuilding ⚓ (schi"p-bi'l-ding) *s.* Schiffbau(kunst *f*) *m*. [kapitä'n *m*.]

ship-captain ⚓ (schi'p-kä§-tᵉn) *s.* Schiffs=

ship-*carpenter* ⚓ (schi'p-kā'r-pᵉn-tᵉr) *s.* Schiffbauer *m*, Schiffszimmermann *m*.

‿-carriage ⚓ (‿-kä'r-idg) *s.* 1. Schiffslafette *f*. — 2. Wassertransport *m*, Schiffsfracht *f*.

‿-chandler ⚓ ♆ (schi'p-schänd-lᵉr) *s.* j. der mit Schiffsbedürfnissen handelt; Schiffslieferan't *m*.

‿-chandlery ⚓ ♆ (‿-lᵉ-rᵉ) *s.* Handlung *f* mit Schiffsbedürfnissen; Schiffsbedarf *m*.

shipful ⚓ (schi'p-fūl) *s.* Schiffvoll *n*. Schiffsladung *f*. [eigner *m*, Reeder *m*.]

ship-holder Ⓑ ⚓ ♆ (‿-hōl-dᵉr) *s.* Schiffs=

shipless (schi'p-lᵉß) *a.* ohne Schiff(e).

ship-letter ✉ (‿-lᵉt-ᵉr) *s* Schiffsbrief *m* (Brief, der mit einem Privatschiff geht); ‿ office Schiffspostbureau *n*.

ship-load ⚓ (schi'p-lōd) *s.* Schiffs=last *f*, =ladung *f*; auch *fig.* große Menge.

shipman † (schi'p-man) *s.* (*pl.* ‿men, ‿me'n) *s.* Seemann *m*, Schiffer *m*.

shipmaster ⚓ (‿mä-ßtᵉr, ‿maß-tᵉr) *s.* Schiffs=herr *m*, =kapitä'n *m*.

shipmate ⚓ (‿met) *s.* Schiffskamerad *m*.

shipment ⚓ (‿mᵉnt) *s.* 1. Verladung *f*, Verschiffung *f* (for nach). — 2. ♆ Warensendung *f*; Schiffsladung *f*.

ship-meter (schi'p-mī-tᵉr) *s.* vereidigter Schiffsmesser für Kohlenschiffe.

ship-money (‿-mᵘn-ᵉ) *s.* ehm. Art Kriegsschiffsteuer *f*. [eigner *m*, Reeder *m*.]

ship-owner Ⓑ ⚓ ♆ (‿-ō-nᵉr) *s.* Schiffs=

shipped (schipt) *p.p.* u. *a.* 1. mit Schiff(en) versehen. — 2. verschifft, verladen.

shippen *provc.* (schi'pn) [a e.] *s.* Schuppen *m*, Stall *m*. [frachter *m*, Verlader *m*.]

shipper ⚓ (schi'p-ᵉr) *s.* Verschiffer *m*, Be=

shipping ⚓ (schi'p-ing) **I** *s.* 1. † Einschiffung *f*; Reise *f*; to take ‿ sich einschiffen (for nach); vgl. auch ‿ 3 ⚸. — 2. Verladung *f*, Verschiffung *f*; ready for ‿ zur Verladung bereit. — 3. *coll.* Schiffe *n/pl.*, Marine *f*; Gesamttonnengehalt *m*; Hafenbestand *m* an Schiffen; ⚸. — **II** *a.* 4. meist: Schiffs=...; ⚸.

Zu ‿ 3: to take ‿ for goods Schiffe befrachten; Lloyd's Register of British and Foreign S‿ s. Lloyd's.

Zu ‿ 4 ⚓ ♆: S‿ Board Schiffahrtsbehörde *f*, See=amt *n*; ‿ business, ‿ concerns *pl.* Schiffsangelegenheiten *f/pl.*, Seegeschäfte *n/pl.*; Schiffswesen *n*; ‿ charges *pl.*, ‿ expenses *pl.* Schiffsspesen *pl.*, Verladungskosten *pl.*

shipping-*agent* ⚓ ♆ (schi'p-ing-ē-dᵍᵉnt) *s.* Schiffs=agen't *m*, =makler *m*.

‿-articles ⚓ (schi"p-ing-ā'r-tikls) *s/pl.* Heuervertrag *m*. [verschifften Waren.]

‿-bill ⚓ (schi'p-ing-bil) *s.* Verzeichnis *n* der

‿-office ⚓ ♆ (schi"p-ing-o'f-iß) *s.* 1 Bureau *n* eines Schiffsmaklers, Speditio'nsbureau *n* für Transporte zur See. — 2. Heuer=stube *f*, =konto'r *n*.

ship-pitch ⚓ (schi'p-pitsch) *s.* Schiffspech *n*.

shippon *provc.* (schi'pon) *s.* = shippen.

ship-rigged ⚓ (schi'p-rigd) *a.* als Vollschiff getakelt, mit drei ganzen Masten versehen.

shipshape (schi'p-schēp) *a.* u. *adv.* 1. ⚓ nach Schiffsart: not rigged ‿ nicht richtig aufgetakelt. — 2. F *fig.* in guter Ordnung, ordentlich; sauber; to put ‿ in Ordnung bringen, aufräumen. [Schiffsholz *n*.]

ship-sheathing ⚓ (schi"p-schi'-dhing) *s.*

ship-side ⚓ (ʃip′-ʂaid) *s.* Schiffsseite *f*; ❦ to be delivered at the ~ an Schiff zu liefern(d). [holz *n.*]
ship-timber ⚓ (~-tim-bᵊr) *s.* Schiffbau-
ship-tire † (~-taiᵊr) *s.* Art Kopfputz für Frauen (*SH. W. 3.3, 60*).
ship-worm (~-wȫrm) *s.*, *zo.* Bohrwurm *m.*
shipwreck (~-nĕk) [ship u. wreck[1]] **I** *s.* 1. Schiffbruch *m*; *fig.* Untergang *m*, Vernichtung *f*; to make (od. suffer) ~ Schiffbruch leiden, scheitern, stranden, verunglücken; *fig.* to make ~ of vernichten, zerstören. — 2. ✎ ~s *pl.* Schiffstrümmer *pl.* — **II** *v/a.* ①a. 3. an den Strand werfen, scheitern lassen; *fig.* zugrunde richten.
shipwrecked (ʃip′-nĕkt) *p.p.* und *a.* gestrandet, gescheitert; schiffbrüchig.
shipwright ⚓ (~-rait) *s.* Schiff-bauer *m*, -baumeister *m*, Schiffszimmermann *m*.
shipyard ⑥ ⚓ (~-jaᵊd) *s.* Schiffswerft(e) *f*.
shir ⊖ (ʃȫᵊ) *v/a.* ①c. u. *s.* = shirr.
Shiraz (ʃi′-raz) [pers.] **I** ❦ *npr.* Schiras *n* (pers. St.). — **II** ❦ *s.* (*mst* ʃi′-ra′i) Schiraswein *m* (süßer, bei Schiras gebauter Wein).
shire (ʃaiᵊr, ʃiᵊr; in Zssgn ʃiᵊr oder ʃir) [a/e.: share[1]] *s.* ursprüngl. (Gerichts-) Bezirk *m* eines ealdorman (s. bds. b); gegenwärtig = county Grafschaft *f*.
shire-*clerk* (ʃaiᵊr′-klaᵊrk) *s.* vom Sheriff ernannter Bezirksfekretär: Undersheriff *m*.
~moot (~-mūt), **~mote** (~-mōt) [moot, mote = meeting] *s.* ehm. in England: Assisen *pl.*, Grafschaftsgericht *n* (aus sheriff, Bischof und ealdorman bestehend). [schaft.]
~town (~-taun) *s.* Hauptstadt *f* der Graf-
shirk (ʃȫᵊk) [shark[2]] ①a. **I** *v/n.* ausweichen (from *dat.*); F sich drücken (from von. um); Schul-*sl.* schwänzen; F to ~ off (od. out) davonschleichen. — **II** *v/a.* F umgehen, einer Sache ausweichen, sich einer Sache entziehen.
shirker F (ʃȫᵊr′-kᵊr) *s.* j. der Ausflüchte macht; F Drückeberger(in).
Shirley (ʃȫᵊr′-lᵊ) *npr., id.* (Prin.).
shirr ⊖ (ʃȫᵊr) [?] **I** *v/a.* ①a. 1. Näherei: mittels Schnurren in Falten ziehen. — **II** *s.* 2. Näherei: Fältelung *f*. — 3. eingewebter Gummifaden; Schnurre *f*, Zughand *n*.
shirred ⊖ (ʃȫᵊrd) *p.p.* u. *a.* 1. *Am.* durch Schnurren zs.-gezogen, gefältelt. — 2. mit eingewebten Gummischnüren od. Schnurren versehen; ❦ ~ goods *pl.* Gurtwaren *f pl.* (= shirring 2).
shirring (ʃȫᵊr′-niŋ) *s.* 1. ⊖ Näherei: feingefältelte Näh-arbeit. — 2. ❦ Gurtwaren *f pl.* (Stoffe mit eingewebten Gummischnürchen).
shirt (ʃȫᵊt) [a/e.: dtsch Schurz, Schürze] **I** *s.* 1. Manns- (ehm. a. Frauen-) Hemd(e) *n*; ✕. — **II** *v/a.* ①a. 2. mit einem Hemde bekleiden. — 3. *fig.* bekleiden, bedecken, umhüllen.

Zu ~ 1: *sl.* boiled ~ weißes Hemd: P to have one's ~ out außer sich oder zornig sein; to take one's ~ off sein Hemd ablegen; Rennsport-*sl.* sein Letztes verwetten; Sprichw. near is my ~ but nearer is my skin das Hemd ist mir näher als der Rock. [front.]
shirt-*bosom* (ʃȫᵊt′-bu-ʂᵊm) *s.* = shirt-
~button (~-bᵊtn) *s.* Hemdenknopf *m*.
shirt-*collar* (ʃȫᵊt′-kol-ᵊr) *s.* Hemdkragen *m*. [ärmel.]
~cuff (~-kᵊf) *s.* Manschette *f* am Hemd-
~frill (~-fril) *s.* Hemdkrause *f*.
~front (~-frᵊnt) *s.* 1. Brust-einsatz *m* e-s Hemdes. — 2. Vorhemd(chen) *n*.
shirting (ʃȫᵊr′-tiŋ) *s.* 1. ❦ ✝ Schirting *m* (ursprünglich feine Leinwand, jetzt mst Baumwollzeug); Hemdenstoff *m*; ~ flannel Hemdenflanell *m*. — 2. *coll.* Hemden *n/pl.*
shirtless (ʃȫᵊt′-lĕʂ) *a.* ohne Hemd; bloß.
shirt-*pin* (ʃȫᵊt′-pin) *s.* Busen-, Vorsteckernadel *f*. [one's ~s in Hemd(s)-ärmeln.]
~sleeve (~-ʂliw) *s.* Hemd(s)-ärmel *m*; in
~stud (~-ʂtȫd) *s.* Hemdenknopf *m*.
shirty (ʃȫᵊr′-tᵉ) [?] *a.*, *sl.* verdrießlich.
shittim, ~-wood ✝ (ʃi′-tim, ~-wūd) *s.*, *bibl.* Akazienholz *n*; Luther: Föhrenholz *n*.
Shiva Ost-J. (ʃi′-wa) *npr.* = Siva.
shive (ʃaiw) [m/e.: dtsch Scheibe] *s.* 1. † u. *prov.* Schnitte *f*, Scheibe *f* (Brot &c.). — 2. abgetrenntes Stückchen, Span *m*, dünnes Blatt; ~ of flax (oder hemp) Flachs- (Hanf-) schäbe *f*, Schäbe *f*. — 3. ⊖ Faßzapfen *m*.
shiver[1] (ʃi′-wᵊr) [: dtsch Schiefer] **I** *s.* 1. kleines Stück, Fragment *n*, Bruchstück *n*, Splitter *m*. — 2. *min.* Dach-, Tafel-schiefer *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. zerbrechen, zersplittern.
shiver[2] (~) [?] **I** *v/n.* ①a. 1. schauern, (er-) zittern (with vor [*dat.*], bds. Frost). — 2. ⚓ killen. — **II** *v/a.* ①a. 3. zittern machen, schütteln. — 4. ⚓ zum Killen bringen. — 5. to ~ oneself into an illness sich eine Erkältungskrankheit holen. — **III** *s.* 6. Erzittern *n*, Schauer *m*; F ~s *pl.* Fieberschauer *m/pl.*; Schüttelfrost *m*.
shivering (ʃi′-wᵊ-riŋ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (er)zitternd, schauernd; ~ fit Frost-, Fieber-schauer *m*. — **II** *s.* Erzittern *n*, Schauern *n*; Schüttelfrost *m*. [brüchig.]
shivery[1] (ʃi′-wᵊ-rᵉ) [shiver[1]] *a.* bröckelig,
shivery[2] (~) [shiver[2]] *a.* 1. zitterig, schauer-artig. — 2. (er)zitternd, leicht Schauer empfindend. — 3. Zittern oder Schauer verursachend.
shoal[1] ⚓ (ʃōᵊl) [: shallow] **I** *a.* seicht, untief. — **II** *s.* Untiefe *f*, flache Stelle, Sandbank *f* (auch *fig.*). — **III** *v/n.* ①a. flacher werden. — **IV** *v/a.* ①a. a ship ~s her water ein Schiff kommt in flacheres Wasser.
shoal[2] (~) [a/e.: Nebenform von school[2]] **I** *s.* Menge *f*, Masse *f*, Schwarm *m*. — **II** *v/n.* ①a. wimmeln, sich drängen.
shoaliness ⚓ (ʃōᵊ′-lᵉ-nᵉʂ) *s.* Flachwasser *n*.
shoaling ⚓ (ʃōᵊ′-liŋ) [shoal[1]] **I** *a.* seicht; versandend. — **II** *s.* allmählich flacher werdender Strand.
shoalness ⚓ (ʃōᵊl-nᵉʂ) *s.* geringe Tiefe.
shoalwise (ʃōᵊl-waiᵊ) [shoal[2]] *adv.* in Massen, in Schwärmen. [Untiefen.]
shoaly ⚓ (ʃōᵊ′-lᵉ) [shoal[1]] *a.* flach, voller
shock[1] (ʃok) [fr. *choc*] **I** *s.* 1. Stoß *m*, Zusammenstoß *m*. Erschütterung *f*, Schlag *m*; Erdstoß *m*; electric ~ elektrischer Schlag. — 2. ⚔ Angriff *m*, Anfall *m*. — 3. *med.* Schock *m*, Wundschreck *m* (bei Operationen &c.). — 4. F Schlag-anfall *m*. — 5. plötzliche Erregung, Schlag *m*; Anstoß *m*, Ärgernis *n*, Beleidigung *f*; to give a p. a ~ j-m einen Stoß oder Schlag versetzen, j-n heftig ergreifen od. erschrecken. — **II** *v/a.* ①a. 6. stoßen, anstoßen, einen Stoß geben (*dat.*). — 7. ⚔ fast † angreifen, sich werfen auf (*acc.*), bekämpfen. — 8. *fig.* Anstoß geben (*dat.*), beleidigen, j-s Widerwillen (od. Mißfallen, Abscheu) erregen, verletzen; to be ~ed at (oder with) ergriffen od. verletzt od. betroffen sein durch, empört sein über (*acc.*). — **III** *v/n.* ①a. 9. aufeinander-stoßen od. -prallen. — ***Syn.*** *to mortify* empfindlich kränken; *offend* persönlich verletzen, beleidigen; *shock* die ganze Denkweise, das sittliche Gefühl j-s verletzen; *vex* j-m fortgesetzt Ärgernis bereiten.
shock[2] (ʃok) [m/e.: dtsch Schock] **I** *s.*, *agr.* Garbenhaufen *m*, Puppe *f*, Mandel *f*. — **II** *v/a.* (auch *v/n.*) ①a. *agr.* (in) Garbenhaufen oder Mandeln aufstellen oder setzen.
shock[3] (ʃok) [shag[1]] **I** *s.* 1. zottiger Hund, Pudel *m*. — 2. dichte od. zottige Masse (Haar). — **II** *a.* 3. zottig.
shock-dog (ʃok′-dog) *s.* = shock[3] 1.
shocker (ʃo′-kᵊr) *s.* 1. *prov.* j. der stößt, anstößt &c.; schlechter Charakter. — 2. F et. Aufregendes; bsd. Schauerroman *m*.
shock-head (ʃok′-hĕd) **I** *a.* struwwelköpfig (a. *fig.*). — **II** *s.* Struwwelkopf *m*, Kopf *m* mit wirren od. ungekämmten Haaren. [head.]
shock-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* = shock-
shocking (ʃo′-kiŋ) *a.* □ anstößig, verletzend; widrig, unangenehm, ärgerlich; empörend; unerhört.
shod (ʃod) *pret.* u. *p.p.* von shoe II; F well ~ mit guten Schuhen od. Stiefeln.
shodden ✎ (ʃodn) *p.p.* von shoe II.
shoddy (ʃo′d-ᵉ) [wahrscheinlich v. shed[1]; Abgang, Ausgeschiedenes] **I** *s.* 1. ⊖ ✝ Shoddy *n*, Kunst-, Lumpen-wolle *f*. — 2. ❦ ✝ Shoddy(tuch) *n*. — 3. *fig.* wertlose Waren *f/pl.* oder Sachen *f/pl.* — 4. F *fig.* anmaßende reiche Person, F Protz *m*. — **II** *a.* 5. ⊖ aus Shoddy gemacht. — 6. *fig.* wertlos, F schofel.
shoddyism F (ʃo′d-ᵉ-izm) *s.* Anmaßlichkeit *f* infolge neu-erworbenen Reichtums, dumme Überhebung; F Protzentum *n*.
shoddy-mill ⊖ (~-mil) *s.* Shoddyfabrik *f*.
shoe (ʃū) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **shoes**, ʃūz, † u. *prov.* **shoon**, ʃūn) 1. Schuh *m* (ogl. boot[2] 1); ✕. — 2. Huf-eisen *n*, Eisen *n*. — 3. ⊖, ⚒, *arch.* mst Schuh *m*. — 4 ⚓ Ankerschuh *m*. — 5. eiserner Beschlag an Schlitten, Stöcken &c. — 6. Hemmt-, Brems-schuh *m*. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* shod, *p.p.* shod, bisw. auch shodden) 7. beschuhen. — 8. Pferde beschlagen. — 9. Schlitten &c. mit Eisen beschlagen.

Zu ~ 1: F *co.* everlasting ~s *pl.* Füße *m/pl.*; F as good a fellow as ever walked in two ~s der beste Mensch von der Welt; *fig.* to be (oder stand) in a p.'s ~s an j-s Stelle sein; I should not like to be in his ~s ich möchte nicht in seiner Haut stecken; *sl.* to die in one's ~s gehenkt werden; F to drop into a p.'s ~s an j-s Stelle treten; F dead man's ~s das, was erst nach j-s Tode einem zufallen kann;

F to look after a dead man's ~s aus eigennützigen Absichten den baldigen Tod j-s erwarten; to shake in one's ~s in nervöser Erregung sein, zittern (vor Angst oder Beklommenheit); to throw an old ~ after a p. j-m Glück wünschen (bsd. Neuvermählten, nach e-m alten Aberglauben); F to wait for (a pair of) dead men's ~s auf eine Erbschaft (od. Stellung) lauern; to walk in a p.'s ~s j-m ins Gehege kommen; F that is quite another pair of ~s das ist ganz et. anderes; he knows (feels) where the ~ pinches er weiß (fühlt), wo der Schuh drückt.

shoe-binding (ſchū″-bāi″n-dinġ) *s.* Einfassen *n* der Schuhe (*pl.*). [putzer *m.*]

shoeblack (ſchū″-blăk) *s.* Schuh-, Stiefel-

shoeblacking (~-inġ) *s.* Schuhwichse *f.*

shoeboy (ſchū″-bŏi) *s.* (junger) Schuhputzer.

shoe-brush (~-brăſch) *s.* Schuhbürste *f.*

shoe-buckle (~-bŭkl) *s.* Schuhschnalle *f.*

Shoeburyness ♀ (ſchū″-bĕ-rē-nĕß) *npr.* (große Heide und Dorf in *Ess.*, Artillerieschießplatz).

shoe-*butt* ✱ (ſchū″-bŭt) *s.* Sohlleder *n.*

~drag (~-drăġ) *s.* Hemmschuh *m.*

~factory (~-făk-tᵉ-rⁱ) *s.* Schuhfabrik *f.*

~heel (~-hīl) *s.* Absatz *m.*

~horn (~-hoˢrn) *s.* Schuh-anzieher *m*, -horn *n.* [schlagen *n.*]

shoeing (ſchū″-inġ) *s.* Beschuhen *n*; Be-

shoeing-*hammer* ⚙ (ſchū″-inġ-hăm-ᵉr) *s.* Huf-, Beschlag-hammer *m.* [-horn *n.*]

~horn (~-hoˢrn) *s.* Schuh-anzieher *m*,

~trade (~-trēd) *s.* Hufschmiedegewerbe *n.*

shoe-*lace* (ſchū″-lēß) *s.* Schuhband *n.*

~last ⊙ (~-laßt) *s.* Schuhleisten *m.*

~latchet (~-lăt-ſchᵉt) *s.* Schuhriemen *m.*

~leather (~-lĕdh-ᵉr) *s.* 1. Schuhleder *n*; F to save ~ seine Schuhe schonen, sich einen Gang sparen; as honest a man as ever trod upon ~ ein grund-ehrlicher Mann. — 2. F Schuhzeug *n.* [Schuhe.]

shoeless (ſchū″-lᵉß) *a.* unbeschuht, ohne

shoemaker (ſchū″-mē-kᵉr) *s.* Schuhmacher *m*, Schuster *m*; ⊙ ~'s awl Schuster-ahle *f*; ~'s thread Pechdraht *m*; ~'s wax Schuhwachs *n*, Schusterpech *n*.

shoemaking (ſchū″-mē″-kinġ) *s.* Schuhmachen *n*, Schustern *n*; ~ trade Schuhmacherei *f*.

shoe-peg ⊙ (ſchū″-pĕġ) *s.* Schuhzwecke *f*.

shoer (~ᵉr) *s.* Beschuher *m*; Hufschmied *m*.

shoe-*scraper* ⊙ (ſchū″-ßkrē-pᵉr) *s.* Schuhkratze *f*. [Steigbügel.]

~stirrup (~-ßtiᵉ-pᵘ) *s.* schuhförmiger

~strap (~-ßträp) *s.* Schuhriemen *m.*

~string (~-ßtrinġ) *s.* Schuhband *n.*

~tack ⊙ (~-tăk) *s.* Schuhzwecke *f.*

~tassel (~-tăß-ᵉl) *s.* Schuhquaste *f.*

~thread (~-*th*rĕd) *s.* Schuh-, Pech-draht *m.*

~tie (~-tāi) *s.* Schuh-band *n*, -gurt *m.*

~vamp ⊙ (~-wămp) *s.* Ober-, Vorschuh-leder *n.* [*m* (*pl.*).]

~vamper (~-wăm-pᵉr) *s.*, *sl.* Schuhflicker

shog ↖ oder schott. (ſchog) [vgl. jog] I *s.* Stoß *m*, Erschütterung *f*. — II *v/a.* Ⓔe. stoßen; schütteln, rütteln, erschüttern. — III *v/n.* Ⓔe. wackeln; dahinwackeln, -trotten; to ~ off sich davonmachen, abziehen.

shone (ſchon, ↖ ſchōn) *pret.* u. *p.p.* v. shine.

shoo (ſchū) I *int.* husch!, sch! (Scheuchruf). — II *v/a.* Ⓐa. Geflügel (ver)scheuchen.

shook[1] (ſchůk) *pret.* und †, P oder *prov. p.p.* von shake.

shook[2] ✱ (ſchůk) [?] *s.* Pack *n* Stabholz und Bodenbretter. Pack *n* Kistenbretter

shoon † u. *prov.* (ſchūn) *s/pl.* v. shoe I.

shoot[1] (ſchūt) [a/c. : dtsch schießen] ⑤ (*pret.* shot, *p.p.* shot, † shotten)

I ***verb neuter*** 1. schießen (at nach, auf [*acc.*]); ↯. — 2. *hunt.* mit einer Schußwaffe jagen; ↯. — 3. *fig.* ein-, durch-dringen; ↯. — 4. sich mit Schnelligkeit bewegen, fliegen, fahren, schießen, stürzen, strömen, fallen; ↯. — 5. ♀ (auch *fig.*) keimen, sprossen, wachsen, treiben, ausschlagen; sich vorstrecken (Hand; meist to ~ out. to ~ forth); aufschießen, heranwachsen (a. to ~ up); ↯. — 6. to ~ into crystals kristallisieren. — 7. sich ausstrecken, sich ausdehnen; the land ~s (out) into a promontory das Land läuft in ein Vorgebirge aus. — 8. stechen, weh(e) tun, prickeln (Schmerz).

— II ***verb active*** 9. schießen, abschießen, abfeuern (at nach, auf [*acc.*]). — 10. erschießen, totschießen (to ~ dead, to ~ to death); to ~ oneself sich erschießen; P I'll be shot if ... ich will mich totschießen lassen, wenn ... — 11. durch einen Schuß verwunden, treffen. — 12. *hunt.* ein Revier bejagen; to ~ a cover ein Revier absuchen. — 13. (weg-, ver-)treiben, stoßen, schnellen, schießen; Strahlen, Blicke 2c. entsenden (meist to ~ off); to ~ marbles Murmel spielen. — 14. aus-, vor-strecken, ausbreiten (a. to ~ up, to ~ out). — 15. ♀ (oft to ~ out, to ~ up) Zweige, Knospen (hervor)treiben (auch *fig.*). — 16. schnell durch (od. über [*acc.*], unter [*dat.*]) etwas dahin-eilen, -fahren, -schießen; to ~ a bridge unter einer Brücke hindurchschießen. — 17. ⚙ Tischlerei: Kanten abhobeln. — 18. aussondern, ausschießen. — 19. ⚓ Kohlen 2c. durch Schüttrinne abladen. — 20. to ~ a bolt e-n Riegel vorschieben, zuriegeln. — 21. to ~ a cart e-n Karren stürzen, ausschütten; rubbish may be shot here hier darf Schutt abgeladen w. — 22. ⊙ Küferei: to ~ casks (into the cellar) Fässer (in den Keller) schroten. — 23. to ~ money Geld durch die Hand nachzählen. — 24. P u. F to ~ the moon heimlich rücken (ohne Miete zu zahlen). — 25. ⊙ Weberei: to ~ in einschießen. — 26. F to be shot of j-n od. etwas los sein od. werden. — 27. to ~ off losschießen, abfeuern (auch *fig.*); Arm 2c. herunterschießen, abschießen. — 28. to ~ out Auge 2c. ausschießen; hinaustreiben, -schellen; einen Wagen ausschütten. — 29. (meist im *p.p.* shot gebräuchlich) to ~ (over) sprenkeln, bunt färben. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to ~ true oder well gut schießen (Waffe); *fig.* to ~ across one's mind durch den Kopf fahren; F *fig.* to ~ with the long bow s. bow[4] I ↯.

Zu ~ 2 *hunt.*: to ~ flying Vögel im Fluge schießen; to ~ over auf die Jagd gehen; to ~ over dogs mit Hunden jagen; to be out (a-)~ing auf der Jagd sein; to go (a-)~ing auf die Jagd gehen.

Zu shoot 3: *fig.* to ~ through one's heart einem durch das Herz gehen, einem das Herz durchbo'hren.

Zu ~ 4: to ~ ahead sich schnell fortbewegen, vordringen, vorwärts-laufen, -stürzen, -fliegen, -fahren; to ~ ahead of überho'len, ausstechen, hinter sich lassen; to ~ along dahinschießen; to ~ down herab-stürzen, -strömen.

Zu ~ 5 ♀: to ~ forth keimen, ausschlagen; *fig.* sich erstrecken; to ~ out into branches sich verzweigen; to ~ out into ears in Ähren schießen.

shoot[2] (ſchūt) ***substantive*** 1. Schießen *n*, Schuß *m*; to make a ~ schießen. — 2. Wettschießen *n*, Schießvergnügen *n*; Jagdpartie' *f*. — 3. *hort.* Schoß *m*, Schößling *m*. — 4. † Geweihsprosse *f* (*sh.*). — 5. geneigte Rinne zum Abstürzen von Gütern, Gepäck 2c., Gleitbahn *f*. — 6. ⚒: a) Erzlager *n*; b) Rutsche *f*. — 7. *Am.* to take a ~ e-n kürzeren Nebenweg einschlagen, abschneiden; *fig.* den kürzesten Weg einschlagen, kurzen Proze'ß machen. — 8. *Am.* to take a ~ after eine Zuneigung fassen für. — 9. Abladestelle *f* für Schutt. — 10. Stromschnelle *f* zum Holzflößen 2c.; Wassersturz *m*.

shootable (ſchū″-tᵘbl) *a.* 1. schießbar. — 2. abjagbar (Gebiet). [*m* am Schloß.]

shoot-bolt ⊙ (ſchū″-t-bōlt) *s.* Nachtriegel

shooter (ſchū″-tᵉr) *s.* 1. Schießende(r), Schütze *m*, Schützin *f*. — 2. F und *Am.* Pisto'le *f*, Revo'lver *m*, Gewehr *n*; bsd. in Zssgn, vgl. z.B. six-shooter I. — 3. Kohlenschütter *m*. [*M.M.4.5.18.*]

Shootie (ſchū″-tāi) *npr., id.* (Prin.; *sh.*)

shooting (ſchū″-tinġ) I *p.pr.* u. *a.* 1. schießend, dahinschießend; treibend; stechend (Schmerz). — II *s.* 2. Schießen *n*, Feuern *n* 2c. (s. shoot I). — 3. *hunt.* Jagd *f* mit einer Schußwaffe; Jagdberechtigung *f*; Jagdrevier *n*. — 4. *hort.* Schößling *m*. — 5. stechender Schmerz, Stechen *n*.

shooting-*boot* (ſchū″-tinġ-būt) *s.*, *hunt.* Jagdstiefel *m*.

~box (~-bŏkß) *s.*, *hunt.* Jagdhäuschen *n*.

~coat (~-kōt) *s.*, *hunt.* Jagdrock *m*, Joppe *f*.

~gallery (ſchū″-tinġ-găl-ᵘ-rⁱ) *s.* bedeckter Schießstand. [stand *m.*]

~ground ⚔ (ſchū″-tinġ-graůnd) *s.* Schieß-

~iron *Am.* (ſchū″-tinġ-āi-ᵉrn) *s.*, *sl.* Schießeisen *n*, Büchse *f*, bsd. Revolver *m*.

~jacket (~-dʒăk-ᵗt) *s.* Jagdjoppe *f*.

~license (~-lāi″-ßᵉnß) *s.*, *hunt.* Jagderlaubnis *f*, -schein *m*.

~match (~-mătſch) *s.* Wettschießen *n*.

~pocket (~-pŏk-ᵗt) *s.*, *hunt.* Jagdtasche *f*.

~practice ⚔ (ſchū″-tinġ-prăk″-*t*-tiß) *s.* Schießübung *f*.

~range (ſchū″-tinġ-rēndʒ) *s.* Schießstand *m*.

~season (~-ßīſn) *s.*, *hunt.* Jagdzeit *f*.

~star (ſchu″-tinġ-ßtāᵗ) *s.* Sternschnuppe *f*.

~stick ⊙ (~-ßtik) *s.*, *typ.* Keiltreiber *m*.

Shooty s. Shootie.

shop (ſchŏp) [a/c. : dtsch Schuppen, *provcS.* Schopf] I *s.* 1. ✱ Laden *m*, Kauf-, Kram-laden *m*, Geschäft *n*, Gewölbe *n*, Geschäftslokal *n*, Bude *f*; ↯. — 2. Werkstatt *f*, -stätte *f*, -stelle *f*, Atelier *n* (auch *fig.*); barber's ~ Barbierstube *f*. — 3. *co.* u. *contp.* Fach *n*, Beruf *m*; ↯. —

4. *sl.* Haus *n*, Häuslichkeit *f*; F how are they all at your ~? wie geht's zu Hause?; to be all over the ~ überall zugleich sein (wollen). — **II** *v/n.* Ⓒe. 5. einkaufen (gehen), Einkäufe machen, die Runde durch die Kaufläden machen (mit F to go (a-)~ping oder to be out (a-)~ping). — **III** *v/a.* Ⓒe. 6. *sl.* einsperren, einlochen.

Zu **shop 1**: to keep (a) ~ einen Laden halten; to open (take) a ~ ein Geschäft eröffnen (übernehmen); to play at ~ den Geschäftigen spielen; *sl.* to shut up ~ das Geschäft aufgeben; P die Bude zumachen; *fig.* aufhören; *sl.* the other ~ das Konkurre'nzgeschäft.

Zu ~ 3 F: to talk ~ (nur) von s-m Berufsgeschäft reden; Studenten-*sl.* Fach simpeln; cut the ~! sprich nicht vom F..che!; to sink the ~ nicht vom Geschäft reden.

shop-*bell* (schŏ'p-bĕl) *s.* Laden(tür)glocke *f*.

~-bill ☤ (~-bil) *s.* Geschäftsanzeige *f*, Preisliste *f*.

~-board (schŏ'p-bōʳd ⑨) *s.* 1. ⊖ Werk-, Arbeits-tisch *m*. — 2. Ladentisch *m*.

~-book (~-bůk) *s.* Ladenbuch *n*.

~-boy Ⓑ (~-bŏi) *s.* Ladenbursche *m*.

~-front (~-frănt) *s.* Schaufenster *n*; Auslage *f*; ☤ ~ builder Auslagenmacher *m*, Schaufensterdekorateur *m*.

~-girl Ⓑ (~-gō'rl) *s.* Ladenmädchen *n*, Ladnerin *f*.

shopkeeper (~-kī-pʳ) *s.* 1. Laden-inhaber (-in), -besitzer(in), Krämer(in), Kleinhändler(in). — 2. Ladenhüter *m* (schwer oder nicht verkäufliche Ware).

shopkeeping (schŏ''p-kī-'pĭng) *s.* Detailverkauf *m*. Klein-, Kram-handel *m*.

shop-lifter (schŏ'p-lĭf-tʳ) *s.* Ladendieb(in).

shop-lifting (~-lĭf-tĭng) *s.* Ladendiebstahl *m*.

shopman (schŏ'p-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Kleinhändler *m*, Krämer *m*. — 2. Laden-diener *m*. -gehilfe *m*.

shop-mark ☤ (schŏ'p-mārk) *s.* Preisauszeichnung *f* an Waren.

shopocracy (schŏ-pŏ'k-rĕ-sē) *s.*, *co.* oder *contp.* Krämer-aristokratie' *f*.

shopper (schŏ'p-ʳ) *s.* Ladenbesucher(in), Einkäufer(in); F good ~ geschickter Käufer, geschickte Käuferin.

shopping (~ĭng) *s.* Einkaufen *n* in Läden (vgl. a. shop 5); **~s** *pl.* Einkäufe *m/pl.*

shop-porter (~-pōʳ-tʳ ⑨) *s.* Marthelfer *m*.

shoppy F (schŏ'p-ĭ) *a.* 1. *sl.* voller Läden oder Geschäfte; ~ neighbourhood Geschäftsgegend *f*. — 2. krämer-, philisterhaft; ~ people Krämervolk *n*. — 3. das Geschäft oder das Fach betr., beruflich, fachlich. — 4. gern vom Geschäft oder Fach sprechend.

shop-*rent* (schŏ'p-rĕnt) *s.* Ladenmiete *f*.

~-walker Ⓑ (~-wă-kʳ) *s.* Aufseher *m* in großen Geschäften.

~-window (~-wĭ'n-dō) *s.* Schaufenster *n*.

~-woman Ⓑ (schŏ'p-wŭm-ăn) *s.* Verkäuferin *f*.

~-worn Ⓢ (~wōʳn ⑨) *a.* vom langen Liegen im Laden beschädigt (Ware).

shore[1] (schōʳ ⑨) [m/e] **I** *s.* Gestade *n*. Strand *m*. Ufer *n*. Küste *f* des Meeres, e-s großen Sees; ⚓ Land *n*. Wall *m*; ☤. — **II** *v/a.* Ⓒb. ans Ufer setzen; *fig.* in Sicherheit bringen. — ***Syn.*** (1) s. coast.

Zu **shore I** ⚓: on ~ = ashore; to bear off ~ vom Lande abhalten; standing in ~ von der See nach dem Lande zu; standing off ~ vom Lande nach der See zu.

shore[2] (schōʳ ⑨) [m/e.: dtsch Schore] **I** *s.* 1 ⊖ *arch.* Stütze *f*, Strebe *f*, Stützbalken *m*. — 2 ⚓ Schore *f*, (Deck-) Stütze *f*. — **II** *v/a.* Ⓒb. 3. ⊖ *arch.* stützen. (ab)steifen (mst to ~ up; a. *fig.*).

shore[3] fast † (.) *pret.* von shear.

shore-*anchor* ⚓ (schōʳ-ăngk-tʳ ⑨) *s.* Wall-anker *m*.

~-battery ⚔ (schōʳ'-băt-ĕ-rĭ ⑨) *s.* Strandbatterie' *f*.

~-boat ⚓ (~-bōt) *s.* Landungsboot *n*, Zolle *f*; Provia'ntboot *n*.

Shoreditch ♀ (~dĭtsch) *npr.* (Stadtteil von Lo.)

Shoreham ♀ (schōʳ'-nʰm ⑨) *npr.* (Ortsn.).

shore-ice (schōʳ'n-ăĭs ⑨) *s.* Packeis *n*.

shoreless (schōʳ'-lĭs ⑨) *a.* uferlos. *fig.* unbegrenzt.

shore-line (schōʳ'-lăĭn ⑨) *s.* Ufer-, Küsten-linie *f*.

shoreling (schōʳ'-lĭng ⑨) *s.* = shorling.

shoresman (schōʳ'-sʰmăn ⑨) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. Fischerei: j. der am Lande beschäftigt ist, zB. Eigner *m* od. Mit-eigner *m* e-s Fahrzeuges, Besitzer *m* e-s Packhauses, Packer *m*. — 2. Werft-arbeiter *m*.

shoreward (schōʳ'-wʳd ⑨) *a.* strand-, küstenwärts.

shoreweed ♀ (~wīd) *s.* Strandling *m*.

shorling (schōʳ'-lĭng ⑨) [shear] *s.* 1. einschüriges Schaf, (frisch) geschorenes Schaf. — 2. Fell *n* od. Wolle *f* von e-m lebend geschorenen Schafe (*ant.* morling 2).

shorn (schōʳn ⑨) *p.p.* von shear; ~ of beraubt (*gen.*); Spricht. God tempers the wind to the ~ lamb Gott legt niemand(em) mehr auf, als er tragen kann (nach einer Stelle in Sternes *Sentimental Journey*).

Shorncliff ♀ (schōʳn-klĭf) *npr.* Ort in der Grafschaft Kent, dabei das Übungslager ~ Camp.

short (schōʳt) [a/e.] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. kurz (Raum und Zeit; *ant.* long); ☤. — 2. klein von Gestalt — 3. *fig.* (ab)gekürzt (Name). — 4. *fig.* kurz, gering, beschränkt, gedrängt, knapp, unzureichend, sparsam; ~ of entfernt von; unzureichend für, geringer als, unter, außer, ausgenommen; ☤. — 5. ⚓ von geringer Beschaffenheit; unvollendet. — 6. kurz, mürbe. bröck(e)lig, F knusp(e)rig (Gebäck). — 7. ⊖ *metall.* brüchig. — 8. ☤ noch zu kaufen(d), noch nicht im Besitze des Verkäufers befindlich (Effekten); ☤. — 9. *fig.* kurz (angebunden), trocken, barsch (Antwort); ☤. — 10. *sl.* unverdünnt, rein (geistige Getränke). — **II** *adv.* 11. kurz, kürzlich, kurz-um; nahe; plötzlich; ☤. — **III** *s.* 12. Kürze *f*; kurze Nachricht, Inbegriff *m*, Abriß *m*; ☤. — 13. *gram.* kurze Silbe. — 14. verkürzter Name (zB. Bill für William). — 15. das was an Zahl, Menge ꝛc. unvollständig ist, zu kleine Summe, Fehlbetrag *m*. — 16. ☤ Börse: a) Verkauf *m* ohne Deckung; b) j. der verkauft, was er nicht hat., Baissier *m* (spr. bä-ßĭe). — 17. **~s** *pl.* kurze Beinkleider *n/pl.*, Kniehosen *f/pl.* — **IV** † *v/a.* 18. (ab)kürzen. — ***Syn.*** (a) s. concise.

Zu **short I**: *typ.* ~ and = ampersand; to bring ~ abkürzen; ☤ ~ bill Wechsel *m* auf kurze Sicht; to take a ~ cut einen kürzeren Weg oder einen Nichtweg einschlagen (to nach); ☤ ~ date kurze Sicht; at ~ notice. upon ~ notice in kurzem, nach kurzer Überlegung; ☤ ~ premium niedrige Prämie; ☤ ~ price Nettopreis *m*; ☤ ~ sale schneller Absatz (siehe auch ~ 8 ☤); ~ sight Kurzsichtigkeit *f* (meist *fig.*); ☤ kurze Sicht; to make ~ work schnell fertig werden (of mit).

Zu **~ 4**: ~ allowance schmale Kost; ~ breath Engbrüstigkeit *f*; F ~ commons *pl.* schmale Kost; ☤ ~ measure knappes Maß; ~ thinker oberflächlicher Denker; ☤ ~ weight zu leichtes Gewicht; ~ of cash. ~ of means, ~ of money nicht bei Kasse, F abgebrannt; ~ of sight kurzsichtig; little ~ of nicht weit entfernt von, beinahe, fast; his escape is little ~ of a miracle sein Entkommen ist fast ein Wunder; nothing ~ of nichts Geringeres als; nothing ~ of the severest measures nur die strengsten Maßregeln; to be ~ in es fehlen lassen an (*dat.*); to be ~ of nachstehen, nachgeben, nicht gleichkommen (*dat.*); nicht hinreichend versehen sein mit, bedürfen (*gen.*); to be ~ of a p.'s expectation hinter j-s Erwartung zurückbleiben; you are a cup too ~ Sie haben noch ein Glas zu trinken; to come ~ of s. come 17 ☤; ☤ to enter ~ beim Zoll zu wenig oder unter dem Werte angeben; to fall ~ of siehe fall[1] 17 ☤; to go ~ knapp leben (s. a. 11 ☤); to run ~ knapp werden, ausgehen; I ran ~ of cash mir wurde das Geld knapp.

Zu **~ 8** ☤ Börse: the ~ interest of the market die Baissiers; ~ sale Verkauf *m* ohne Deckung (s. a. ~ 1 ☤).

Zu **~ 9**: ~ temper Ungeduld *f*. Reizbarkeit *f*: to be ~ kurz sein, sich kurz fassen, nicht viel Worte machen; to be ~ with a p. j-n kurz abfertigen.

Zu **~ 11**: to blow ~ kurz-atmig sein (Pferd); to break ~ plötzlich brechen; to cut ~: a) s. cut[1] 35; b) † vernichten, töten (*sh.*); to keep ~ by the hand j-n kurz halten (*sc.*); ☤ Börse: to sell ~. to go ~ ohne Deckung verkaufen. in Baisse spekulieren (s. a. ~ 4 ☤); to stop ~ plötzlich anhalten. plötzlich stehen bleiben oder aufhören, stecken bleiben (Redner); to take a p. up ~ j-n kurz abfertigen; P ↖ to be taken ~ plötzlich den Durchfall bekommen; to turn ~ plötzlich umkehren, sich plötzlich umdrehen.

Zu **~ 12**: for ~ kurz, abgekürzt; in ~ kurz(um), in kurzen Worten; the ~ of it is die Sache ist in kurzem diese; F the long and the ~ s. long[1] 9 ☤.

short-armed (schōʳt-ārmd) *a.* kurz-armig; *fig.* bes. ökonomisch schwach (*sh.*).

short-breathed (schōʳt'-brĕthd) *a.* kurz-atmig, engbrüstig.

shortcake (~kēk) *s.* Art Mürbkuchen *m* (oft mit eingebackenen Fruchtschichten).

short-coated (~-kō-tʼd) *a.* kurzröckig.

shortcoming (ſchōᵒ″t-kă′m-ing) *s.* 1. Zu-ſpätkommen *n*: das Nichthinreichende od. Unzulängliche. Mangeln *n*. Ausfall *m*: excellencies and ~s *pl.* Vorzüge und Mängel *m/pl.* — 2. Pflichtverſäumnis *f*.

short-dated (ſ.-dē-ᵗᵉd) *a.* nur kurze Zeit laufend, kurz angeſetzt; ✾ auf kurze Sicht.

shorten (ſchōᵒᵉn) [short] Ⓣa. I *v/a.* 1. (ab-, ver-)kürzen; (auch to ~ up) zſ.-ziehen. — 2. vermindern, verringern, ſchmälern. verengen, be-, ein-ſchränken. — 3. *fig.* berauben (of *gen.*). — 4. *hort.* (a. to ~ in) beſchneiden. ſtutzen. — 5. Kochkunſt: Teig durch Butter, Fett mürbe machen. — 6. ⚓ to ~ sail Segel mindern; to ~ in einhieven, einholen. — II *v/n.* 7. ſich verkürzen, kürzer werden. abnehmen (Tage). — *Syn.* ſ. abridge.

shortener (ſchōᵒᵉt-ᵉr) *s.* Verkürzer(in).

short-grassed (ſchōᵒ′t-gṛaßt) *a.* mit kurzem Graſe bewachſen (*sh.*).

short-haired (ſchōᵒ′t-hā′ᵉd) *a.* kurzhaarig.

shorthand (ſchōᵒ′t-hănd) (*ant.* longhand) I *s.* Stenographie′ *f*, Kurzſchrift *f*; to write ~ ſtenographieren. — II *a.* ſtenogra′phiſch; ~ writer Stenogra′ph(in).

short-handed (ſchōᵒ′t-hăn-dᵉd) *a.* 1. kurzhändig. — 2. ohne hinreichende Arbeiterzahl (od. Hilfskräfte, Diener ꝛc.).

shorthorn (ſchōᵒ′t-hōᵒṛn) *s.* Durhamrind *n* (Rinder-art mit kurzen Hörnern, urſprünglich aus der Grafſchaft Durham).

short-horned (ſchōᵒ′t-hōᵒṛnd) *a.* kurzhörnig.

shortish (ſchōᵒᵗ-iſch) etwas kurz.

short-leg (ſchōᵒ′t-lĕg) *s.* Cricket: 1. das dem Schläger zugekehrte Bein. — 2. Spieler *m* links vom Schläger.

short-legged (~-lĕgd, ~-lĕg-ᵍᵉd) *a.* kurz-beinig.

short-limbed (~-limd) *a.* kurzgliedrig.

short-lived (ſchōᵒ′t-lĭwd) *a.* kurzlebig, von kurzer Dauer (auch *fig.*).

shortly (ſchōᵒ′t-lᵉ) *adv.* 1. kurz, kürzlich, in der Kürze, binnen kurzem, bald. — 2. mit kurzen Worten. — 3. kurz (angebunden), ſcharf (in Antworten).

short-nap(ped) ⊙ (ſchōᵒ′t-năp(t) *a.* kurz geſchoren, kurzhaarig (Tuch).

short-necked (~-nĕkt) *a.* kurzhalſig.

shortness (ſchōᵒ′t-nᵉß) *s.* 1. Kürze *f*. — 2. *fig.* Kürze *f*, Gedrängtheit *f*, Bündigkeit *f*; for ~ der Kürze halber. — 3 Mangelhaftigkeit *f*, Unzulänglichkeit *f*, Mangel *m*, Entbehrung *f*; ~ of breath Engbrüſtigkeit *f*; ~ of memory Gedächtnisſchwäche *f*.

short-nosed (ſchōᵒᵉt-nōſd) *a.* kurznaſig.

~-numbered (ſchōᵒᵉt-năm-bᵉrd) *a.* knapp bemeſſen.

~-shipped ⚓ ✾ (~-ſchipt) *a.* 1. in nicht hinreichender Menge ꝛc. verladen (Güter). — 2. aus Raummangel nicht verladen.

~-sighted (~-ßāi-ᵗᵉd) *a.* □ (a. *fig.*) kurzſichtig: ~ness (~-nᵉß) *s.* Kurzſichtigkeit *f*.

~-sleeved (ſchōᵒᵉt-ßlīvd) *a.* kurz-ärmelig.

~-spoken (~-ßpōᵒkn) *a.* kurz, ſchroff in Worten.

~-stepped (~-ßtĕpt) *a.* kurz ſchreitend.

~-tailed (~-teild) *a.*, *zo.* kurzſchwänzig.

~-tempered (~-tĕm-pᵉrd) *a.* heftig, reizbar.

~-waisted (~-wēß-tᵉd) *a.* kurzleibig, mit oder von kurzer Taille.

~-winded (~-win-dᵉd) *a.* kurz-atmig, engbrüſtig; keuchend. [flügelig.]

~-winged (~-wĭngd) *a.* (bſd. *orn.*) kurz-

short-witted (ſchōᵒᵗ-wĭt-ᵗᵉd) *a.* einfältig, dumm.

~-woolled ✾ (~-wŭld) *a.* kurzhaarig (Wolle).

Shoshone ♀ (ſchōᵒ-ſchōᵒ′-nī) *npr.*: ~ Falls Fälle des Snake River im Staate Idaho (*U.S.*).

shot[1] (ſchŏt) [a/c.] I *s.* (*pl.* ~ oder ~s) 1. Schuß *m*. Schießen *n*; ↯. — 2. Geſchoß *n*, (Kanonen-)Kugel *f*; ↯. — 3. (auch small ~) Schrot *m* u. *n*. — 4. F Schütze *m*; ↯ — 5. Schuß-, Wurfweite *f* (auch *fig.*); ↯. — 6. *fig.* ~ of rain Regenguß *m*. — II *v/t.* Ⓣe. 7. ein Geſchütz ꝛc. laden.

Zu ~ 1: at a ~ auf einen Schuß; ⚓ ~ of distress Notſchuß *m*; blank ~ blinder Schuß; ~ with ball ſcharfer Schuß; ✕ *artill.* rolling and bounding ~ Rikoſche′tt-, Prellſchuß *m* (auch rebounding ~); F to be off like a ~ blitzſchnell davonlaufen.

Zu ~ 2: cannon ~, great ~, round ~ Kanonenkugel(n *pl.*) *f*; ✕ Artillerie′-feuer *n*; hot ~ glühende Kugel.

Zu ~ 4: crack ~, dead ~ Schütze, der nie ſein Ziel verfehlt; excellent ~, splendid ~ ausgezeichneter Schütze.

Zu ~ 5: out of ~ außer Schußweite; within ~ in Schußweite.

shot[2] (ſchŏt) I *pret.* u. *pp.* von shoot[1]. — II ✾ *a.* ſchillernd, changierend (Seidenzeug); ~ with … mit e-r Nuance von …

shot[3] (ſchŏt) [scot[2]] *s.* Zeche *f*, Rechnung *f* im Wirtshauſe; to stand ~ for für den Riß ſtehen, die Zeche bezahlen. [beutel *m*.]

shot-bag (ſ.-bāg) *s.*, *hunt.* ehm. Schrot-

~-belt (~-bĕlt) *s.*, *hunt.* ehm. um die Schulter getragener Schrotbehälter. [kaſten *m*.]

~-box ✕ (~-bŏtß) *s.*, *artill.* Kartätſchen-

~-cartridge (ſchōᵒ′t-kaṛ′-tridſch) *s.*, *hunt.* Patro′ne *f* mit Schrotladung.

~-colo(u)red ✾ (ſchōᵒ′t-kŭl-ᵉrd) *a.* ſchillernd, changierend (Seidenzeug).

~-fabric ✾ (ſchōᵒ′t-fi′b-rik) *s.* ſchillerndes Zeug, Changeant(ſtoff) *m*.

~-free (ſchōᵒ′t-fri) *a.* = scot-free. [-maß *n*.]

~-ga(u)ge ⊙ (ſchōᵒ′t-gedſch) *s.* Kugel-lehre *f*,

~-gun (~-gŭn) *s.*, *hunt.* glatte (Jagd-) Flinte, Schrotflinte *f* (vgl. rifle[2] II).

~-hole (ſchō′t-hōl) *s.* Schußloch *n*.

~-locker ⚓ (~-lŏk-ᵉr) *s.* Kugelraum *m*.

~-mo(u)ld ⊙ (~-mōld) *s.* Gußſchale *f*, Schalenform *f* für Kugeln. [pfeffer *m*.]

~-pepper ♀ u. ✾ (~-pep-ᵉr) *s.* Sumatra-

~-pile ✕ (~-pāil) *s.*, *artill.* ehm. Kugelhaufen *m*. -pyrami′de *f*. [*m*. -taſche *f*.]

~-pouch (~-pāuſch) *s.*, *hunt.* Schrot-beutel

~-proof (~-pruf) *a.* ſchuß-, kugel-feſt.

~-range (~-rēndʒ) *s.* Schußweite *f*.

~-silk ✾ (~-ßilk) *s.* Einſchlagſeide *f*.

shotted (ſchŏ′t-ᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. geladen. — 2. mit einer Kugel beſchwert; ~ chain Kette *f* mit e-r Kugel für Galeerenſklaven.

shotten (ſchŏtn) [shoot[1]] I 1. † *p.p.* von shoot[1]. — II *a.* 2. verrenkt (Knochen). — 3. gelaicht habend (Fiſch); ~ herring Hohlhering *m*. ausgenommener Hering. — 4. *prov.* geronnen, ſauer (Milch).

shot-tower ⊙ (ſchō′t-tau-ᵉr) *s.* Schrotturm *m* zum Schrotgießen. [jam(me)t *m*.]

shot-velvet ✾ (ſchō′t-wŏl-wᵉt) *s.* Schiller-

shot-window (~ wi′n-dō) *s.* vorſpringendes Fenſter mit Holzladen.

shough † (ſchŏk) *s.* = shock[3].

should (ſchŭd) *pret.* von shall: ſollte, würde; † od. F as who ~ say wie wenn einer ſagen wollte; so ~ it be ſo ſollte es ſein. — *Syn.* ſ. ought[2].

shoulder (ſchōᵒ′l-dᵉr) [a/c.] I *s.* 1. Schulter *f*, Achſel *f*; ↯. — 2. *fig.* Schulter *f*, Stütze *f*. — 3. Schulterſtück *n*, Vorderbug *m* von Schlachtvieh; ↯. — 4. vorſpringende Kante, vorſpringender Rand. — 5. Schulter *f*, ſeitliche Hervorragung e-r Bergſpitze, e-s Hügels, e-s Walles ꝛc. — 6. ⊙: a) Wagenbau: Stoß *m* einer Achſe; b) *carp.* Brüſtung *f*; c) ✕ Stichblatt *n* eines Degens. — II *v/t.* Ⓣa. 7. auf die Schulter oder Achſel nehmen; ✕ ſchultern; ~ arms! Gewehr über! — 8. *fig.* Schuld, Tadel ꝛc. auf ſich nehmen. — 9. mit der Schulter ſtoßen, drängen. — 10. ⊙ mit einer Schulter oder einer Brüſtung, einem Stoße, Abſatz ꝛc. verſehen od. umgeben (auch *fig.*). — 11. to ~ out hinausdrängen. — 12. to ~ up: a) auf die Schulter nehmen; b) ſtützen, aufrechthalten; c) *fig.* verteidigen. — III *v/n.* Ⓘa. 13. mit den Schultern drängen, ſich durchdrängen.

Zu ~ 1: to clap (od. tap) a p. upon the ~ j-n auf die Schulter klopfen (auch als Zeichen einer Verhaftung); *fig.* to give (oder show, turn) a p. the cold ~ j-n kühl behandeln, ignorieren, geringſchätzig behandeln, nicht kennen wollen; F I have a good deal on my ~s just now ich habe gegenwärtig viel zu tun; F *fig.* to put (oder set) one's ~ to the wheel kräftige Anſtrengungen machen, ſich tüchtig ins Zeug legen; F *fig.* to rub ~s in nahe Berührung kommen; you've taken too much on your ~s du haſt zu viel übernommen; *fig.* ~ to ~ Schulter an Schulter, gemeinſam; Sprichw. you cannot put old heads upon young ~s etwa: Jugend hat keine Tugend.

Zu ~ 3: ~ of mutton Hammel-keule *f*, -ſchlegel *m*; ⚓ ~-of-mutton sail Art dreieckiges Bootſegel; Sprichw. one ~ of mutton draws (oder drives) down another je mehr man hat, deſto mehr möchte man haben. [hängetaſche *f*.]

shoulder-*bag* (ſchōᵒ′l-dᵉr-bāg) *s.* Um-

~-belt ✕ (~-bĕlt) *s.* Schulterwehrgehenk *n*, (Schulter-)Koppel *n* und *f*.

~-blade (~-blēd) *s.*, *anat.* Schulterblatt *n*.

~-bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Schulterbein *n*.

~-clapper † (~-klăp-ᵉr) *s.* Häſcher *m* (vgl. to clap a p. upon the shoulder unter shoulder I 1). [in Zſgn: ...-ſchult(e)rig.]

shouldered (ſchōᵒ′l-dᵉrd) *a.* mit Schultern; broad-~ breitſchult(e)rig.

shoulder-grafting (ſchōᵒ′l-dᵉr-gṛa′f-ting) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in die Rinde.

shouldering (ſchōᵒ′l-dᵉ-ring) *s.* Schultern *n*; Drängen *n*; ~ aside Beiſeiteſchieben *n*.

shoulder-*joint* (ſchōᵒ′l-dᵉr-dſchŏint) *s.*, *anat.* Schultergelenk *n*.

~-knot (~-nŏt) *s.* 1. Achſelband *n* (ehm. Mode; jetzt nur bei Bedienten). — 2. ✕ Epaulett(e *f*) *n*. — 3. Schulter-agraffe *f*.

~-note (~-nōt) *s.*, *typ.* Note *f* an der oberen Innenſeite einer Kolumne.

~-piece ✕ (~-pīß) *s.* Schulter-, Achſelſtück *n*; Achſelband *n*. [*f/pl.*]

~-points ✕ (~-pŏintß) *s/pl.* Achſelſchnure

shoulder-*shotten* (shō'l-d^{er}-shŏtn) *a.* buglahm (Pferd).

~-slipped (~-slipt), **~-splayed** (~-splēd) *a.* mit verrenkter Schulter; buglahm.

~-strap (~-străp) *s.* 1. Schulterriemen *m*; F Hosenträger *m*. — 2. ✕ u. ⚓ Achselstück *n*. =klappe *f*; Achselband *n*. — 3. ✕ *artill.* Halskoppel *n* u. *f*.

~-wrench (~-rĕnch) *s.*, *surg.* Schulterverrenkung *f*.

shouldn't (shŭdnt) = should not.

shout (shau̯t) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. vor Freude schreien, jauchzen (a. to ~ out); to ~ at zurufen; ein Geschrei erheben über (*acc.*); auszischen. — 2. *sl.* to ~ for a p. j-n mit Getränken traktieren, freihalten. — **II** *v/n.* ①a. 3. mit Freudengeschrei begrüßen. — 4. to ~ (out) jauchzend oder laut ausrufen; durch Jauchzen ausdrücken. — **III** *s.* 5. Geschrei *n*, Freuden=, Jubel=geschrei *n*, Gejauchze *n*, Vivatrufen *n*. [Schreier(in), Rufende(r).]

shouter (shau̯'-t^{er}) *s.* Jauchzende(r).]

shove (shŏv) [a/e.: dtsch schieben] **I** *v/a.* ①b. 1. schieben; stoßen; ⚓. — **II** *v/n.* ①b. 2. schieben; stoßen; drängen. — 3. mit dem Kahn (from shore vom Lande) abstoßen (a. to ~ off). — **III** *s.* 4. Schub *m*; Stoß *m*; Bewegung *f*; P *cant* ~ in the month Glas *n* Schnaps; F to keep on the ~ im Gange bleiben od. erhalten.

Zu ~ 1: to ~ along fortschieben; to ~ away wegschieben; to ~ by weg=, beiseite=schieben; to ~ down herunter=, nieder=stoßen; to ~ in: a) einschieben; b) ⊙ Maurerei: einbinden; to ~ off ab=schieben, =stoßen; to ~ on weiter schieben. [board.]

shove-groat † (shŏv'w-grōt) *s.* = shovel-]

shovel (shŏwl) [a/c.] **I** *s.* Schaufel *f*, Schippe *f*, Spaten *m*. — **II** *v/a.* ①e.(a.) schaufeln; to ~ out ausschaufeln, ausschöpfen; to ~ up: a) aufschaufeln, aufhäufen; b) mit Erde beschaufeln.

shovel-board (shŏ'wl-bō^{r}d ⑨) *s.* Beilketafel *f*; Beilkespiel *n*; Beilkespielmünze *f*; † Edward ~ Schilling aus der Zeit Eduards VI., der zum Beilkespiel benutzt wurde.

shovelful (~-fūl) *s.* Schaufelvoll *f*.

shovel-hat (shŏ'wl-hăt) *s.* Schaufelhut *m* (flacher, breitkrempiger Filzhut der Geistlichen).

shoveller (shŏ'wl-^{er}) *s.* Schaufler *m*.

shover (shŏ'w-^{er}) [shove] *s.* Schieber *m*.

show (shō) [a/c.: dtsch schauen] vgl. auch shew I *v/a.* ③ (*pret.* ~ed, *p.p.* shown, ~ed) 1. zur Schau stellen, sehen lassen (*sth.* a. to ~ out); ⚓. — 2. zeigen, weisen; ⚓. — 3. anzeigen, kundgeben, bekanntmachen, dartun. — 4. den Weg zeigen, führen: to ~ a p. about the town j-n in der Stadt umherführen. — 5. erklären, auslegen, Traum *&c.* deuten. — 6. Grund angeben, aus=ea.=setzen; to ~ cause(s) seine Gründe angeben. — 7. Güte, Gefälligkeit, Gnade *&c.* be=, er=weisen, (er=) zeigen. — 8. kleiden, stehen (*dat.*). — 9. to ~ oneself a man sich als Mann zeigen. — 10. to ~ mit *adv.* und *prp.*: ⚓. — **II** *v/n.* ③ 11. zeigen, beweisen: time will ~ die Zeit wird's lehren. — 12. F sich zeigen, erscheinen; to ~ (oneself) in one's true colours sich in s-r wahren Gestalt zeigen, die Maske abwerfen. — 13. *fig.* sich sehen lassen, zu glänzen suchen, Staat machen (auch to ~ forth, to ~ off). — **III** *s.* 14. Schau(stellung) *f*. Ausstellung *f*; ⚓. — 15. *thea.*: a) Schauspiel *n* (a. *fig.*); b) Vorstellung *f*, Aufführung *f*. — 16. Schulfeier(lichkeit) *f*. — 17. Gepränge *n*, Staat *m*, Glanz *m*, Prunk *m*; ⚓. — 18. ☛ Auslage *f*, Aushang *m* an e-m Schaufenster *&c.* — 19. Schein *m*, Anschein *m*; ⚓. — 20. ~ of hands Aufheben *n* der Hände bei e-r Abstimmung. — ***Syn.*** (1) j. prove.

Zu **show** 1: to ~ one's cards (od. hand) sich in die Karten schauen lassen, seine Absicht verraten, mit s-n Plänen zum Vorschein kommen; ⚓ to ~ the colours die Flagge wehen lassen; F to ~ dirt leicht schmutzen; he dare not ~ his face er darf sich nicht sehen lassen; to ~ fight sich kampfbereit zeigen; *fig.* to ~ one's teeth to a p. j-m die Zähne weisen.

Zu ~ 2: I was shown a th. man zeigte mir etwas; to ~ a p. the door j-m die Tür zeigen, j-n hinausweisen.

Zu ~ 10: to ~ **down** hinunter=führen, =begleiten; to ~ **forth** bekanntmachen, verkündigen, aufweisen; to ~ **in** oder **into** einführen in (*acc.*); hereinführen, eintreten lassen; to ~ **off** im besten Lichte erscheinen lassen, hervorheben; auch Waren zur Schau vorlegen; *man.* paradieren lassen; to ~ **out** hinausbegleiten, =führen, =weisen; to ~ a p. **over** a place j-n an e-m Orte umherführen; to ~ **up** heraufführen, heraufkommen lassen; darlegen; F bloßstellen, entlarven, lächerlich machen.

Zu ~ 14: on ~ zu besehen; to set on (oder to) ~ zur Schau ausstellen, auslegen; in open ~ vor aller Augen.

Zu ~ 17: *fig.* to make a ~ sich sehen lassen, glänzen (of mit); to make a ~ of oneself sich lächerlich machen; to make a fine ~ prächtig aussehen; P he's a boly ~ er kleidet sich höchst lächerlich; Lord Mayor's Show feierlicher Zug des Lord=Mayor von der City nach Westminster (9. November).

Zu ~ 19: in ~ dem Scheine nach, scheinbar, äußerlich; for ~ zum Scheine, des Scheines wegen; to make ~ of anger sich ärgerlich stellen.

show-bill ☛ (shō'-bĭl) *s.* ausgelegtes Warenverzeichnis; Plaka't *n*.

show-board ☛ (shō'-bō^{r}d ⑨) *s.* ausgehängtes Plaka't.

show-bottle (~-bŏtl) *s.* Schauflasche *f* der Apotheker *&c.* (Flasche mit gefärbtem Wasser).

show-box (~-bŏks) *s.* 1. Schau=, Auslegekasten *m*. — 2. Guck=, Raritäten=kasten *m*.

show-boy (~-bŏi) *s* (Schule) Musterknabe *m*.

showbread ⑤ (~-brĕd) *s.* Schaubrot *n* (*bibl.* shewbread; j. bs.). [a. Muster=karte *f*.]

show-card ☛ (shō'-kär^{r}d) *s.* Geschäfts=,]

show-case ☛ (~-kēs) *s.* Schau=, Glaskasten *m*. [Vorschuß *m* am Tuch *&c.*]

show-end ☛ (~-ĕnd) *s.* Schau=ende *n*.]

shower[1] (shau̯'-^{er}) [a/c.: dtsch Schauer] **I** *s.* 1. (Regen=, Hagel=) Schauer *m*, (Regen=) Guß *m*, Platzregen *m*; *fig.* ~ of arrows Pfeilregen *m*; ~ of stones Steinhagel *m*. — 2. *fig.* Erguß *m*, Überfluß *m*, Fülle *f*, Menge *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. mit Regen übergie'ßen od. überschü'tten; Pflanzen besprengen. — 4. *fig.* to ~ upon regnen lassen auf (*acc.*), überschütten. — **III** *v/n.* ①a. 5. (oft to ~ down) gießen, in Strömen regnen; hageln; *fig.* reichlich fließen (Tränen *&c.*).

shower[2] (shō'-^{er}) [show] *s* j. der etwas zeigt od. zur Schau stellt; ~ of tricks Taschenspieler *m*.

shower-bath (shau̯'-^{er}-bāth, ~-bath) *s.* 1. Sturz=, Regen=bad *n*, Dusche *f*. — 2. Badeschrank *m*.

showeriness (shau̯'-^{e}-r^{e}-n^{e}ß) *s.* das Regnerische: Regenwetter *n*.

showerless (shau̯'-^{er}-lĕß) *a.* ohne Regenschauer. [Regen=...]

showery (shau̯'-^{e}-r^{e}) *a.* regnerisch;]

show-glass (shō'-glaß) *s.* 1. Guckkasten *m*; Spiegel *m*; Zauberspiegel *m*. — 2. = show-bottle. — 3. Schaukasten *m* für Waren.

showily (shō'-^{e}-l^{e}) *adv.* zu showy.

showiness (shō'-^{e}-n^{e}ß) *s.* Gepränge *n*, Prunk *m*, das Auffällige.

showing (shō'-ĭng) *s.* Zeigen *n*, Erscheinen *n* *&c.* (s. show I und II).

showish ✎ (shō'-ĭsh) *a.* ziemlich prunkend oder glänzend, etwas auffällig.

showman (~-m^{a}n) *s.* (*pl.* **~men**, ~-m^{e}n) Schausteller *m* von Sehenswürdigkeiten.

shown (shōn) *p.p.* von show.

show-place (shō'-plēß) *s.* Schauplatz *m*, Ausstellungsplatz *m*.

show-room (~-rūm) *s.* 1. Ausstellungsraum *m*, =zimmer *n*. — 2. ☛ Musterzimmer *n*. [Muster=schüler *m*.]

show-scholar (shō'-ßkŏl-^{er}) *s.* Para'de=,]

show-sheet ⊙ (shō'-shĕt) *s.*, *typ.* Aushängebogen *m*.

show-up F (shō'-ŏp) *s.* Bloßstellung *f*, Entlarvung *f*, Lächerlichmachung *f*.

show-window ☛ (shō''-wĭ'n-dō) *s.* Schau=, Auslage=fenster *n*.

showy (shō'-^{e}) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. prächtig, prunkend, prangend, glänzend. — 2. auffällig, prahlerisch.

shrank (shrănk) *pret.* von shrink.

shrapnel ✕ (shrăp'-n^{e}l) [Shrapnel, englischer General († 1842)] *s.*, *artill.* (a. ~ shell) ⚓ Schrapne'll *n*, Grana"tkartä'tsche *f*.

shred (shrĕd) [a/e.: dtsch schroten] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* ~, ✎ ~ded) klein schneiden, in Streifen zerschneiden oder zerreißen, zerschnitzeln; ~ed wheat Schrotmehl *n*. — **II** *s.* Schnittchen *n*, Schnitzel *n*, Lappen *m*, Fetzen *m*.

shredding (shrĕd'-ĭng) *s.* 1. Zerschneiden *n*. — 2. Schnitzel *n*, Lappen *m*, Fetzen *m*; Brocken *m*. — 3. ⊙ *carp.* ~s *pl.* Futterhölzer *n/pl.*, =bretter *n/pl.* [stehend.]

shreddy (shrĕd'-^{e}) *a.* aus Fetzen *&c.* be=]

shredless (shrĕd'-l^{e}ß) *a.* ohne Fetzen *&c.*

shrew[1] (shrū) [m/e.] **I** *s.* Zankteufel *m*, böse Sieben; The Taming of the S~ Der Widerspenstigen Zähmung (Lustspiel von *SH.*). — **II** *fast* † *v/a.* ①a. verfluchen, verwünschen.

shrew[2] (shrū) [a/c.] *s.*, *zo.* Spitzmaus *f*.

shrew-ash ♀ (shrū'-ăsh) *s.* ehm. Esche *f* mit Loch, worin e-e Spitzmaus eingesperrt wurde (die Zweige sollten das Vieh gegen die angeblichen schädlichen Einflüsse der Spitzmäuse schützen; vgl. shrew-struck).

shrewd (schrūd) ſ*p.p.* von shrew[1] II] *a.* □ (ſ. a. ~ly) 1. † böſe, boshaft, ſchlimm. arg; zänkiſch. — 2. ſcharf, heftig, beißend. — 3. gefährlich, kitzlig, beſchwerlich, läſtig, arg. — 4. ſchlau, argliſtig, verſchmitzt. — 5. ſcharfſinnig. [überaus, ſehr ſtark.]

shrewdly P (schrūd'-lᵉ) *adv.* ungemein,

shrewdness (schrūd'-nᵉß) *s.* 1. † Schlechtigkeit *f*, Bosheit *f*. — 2. Verſchlagenheit *f*, Verſchmitztheit *f*, Argliſt *f*. — 3. Scharfſinn *m*.

shrewish (schrūʷ'-iſch) *a.* □ zänkiſch, heftig, ungeſtüm; to be ~ zanken, keifen; ~ness (~-nᵉß) *s.* zänkiſches Weſen, Heftigkeit *f*.

shrew-mole (schrūʷ'-mōl) *s.. zo.* Waſſermull *m* (*Sca'lops aqua'ticus*; Nordamerika).

shrew-mouse (~-maūß) *s.* = shrew[2].

Shrewsbury ♀ (schrūz'j-bᵊ-rᵉ, a. schrūs'j-bᵊ-rᵉ) *npr.* (Hauptſtadt der engl. Grſch. Shropſhire).

shrew-struck (schrūʷ'-ſtrukt) *a.* (Vieh) von e-r Spitzmaus vergiftet, durch Biß od. Berührung e-r Sp. krank (alter Volksglaube).

shriek (ſchrik) [ſkand.] I *v/n.* ①a. 1. kreiſchen, ſchreien (a. vor Lachen; bibl. to ~ out). — 2. *hunt.* klagen (krank geſchoſſenes Wild). — 3. ſchrill pfeifen (Dampfpfeife). — II *v/a.* ①a. 4. kreiſchen. — III *s.* 5. Gekreiſch *n*, lauter Schrei; Angſtſchrei *m*; ~s *pl.* of laughter kreiſchendes Lachen; to give (oder utter) a ~ laut aufſchreien. — 6. a) ſchriller Pfiff; b) Dampfpfeife *f*. [ſchende(r).]

shrieker (ſchrik'-ᵉr) *s.* Schreihals *m*, Kreiſ-

shriek-owl (ſchrik'-aūl) *s.* = screech-owl.

shrievalty (ſchrīʷ'-wᵊl-tᵉ) *s.* Amt *n* od. Gerichtsbarkeit *f* eines Sheriffs.

shrieve † (ſchrīw) *s.* = sheriff.

shrift (ſchrift) [a/e. : dtſch Schrift] *s.* 1. Beichte *f*, bſd. letzte Beichte; in ~ im Vertrauen. — 2. Abſolutio'n *f*. — 3. Beichtiger-amt *n*.

shrike (ſchrīk) [a/e.] *s., orn.* Würger *m* (*La'nius*); great ~, grey ~ Raubwürger *m*.

shrill (ſchril) [m/e.] I *v/n.* ①a. ſchrillen, gellen; zirpen (Heimchen ꝛc.). — II *v/a.* ①a. ſchrill oder gellend (er)tönen laſſen; to ~ forth gellend äußern, hinausfreiſchen. — III *a.* (a. *adv.*) □ ſchrill, gellend, durchdri'ngend; ~ noise Schrillen *n*, Gellen *n*. [ſchmetternder Kehle.]

shrill-gorged (ſchri'l-gōʳdȝd) *a.* mit

shrillness (ſchri'l-nᵉß) *s.* das Schrillende oder Gellende. [gellend.]

shrill-sounding (ſchri'l-ßaūⁿ-diⁿg) *a.*

shrill-tongued (ſchri'l-tȧⁿd, ~wōßd) *a.* mit gellender Stimme.

shrilly (ſchri'l-ᵉ) *a.* etwas ſchrill.

shrimp (ſchrimp) [?] I *s.* 1. *zo.* Garne'le *f*. — 2. *fig., contp.* Knirps *m*. — II *v/n.* ①a. 3. Garnelen fangen. [(=in).]

shrimper (ſchri'm-pᵉr) *s.* Garne'lenfänger

shrimping (ſchri'm-piⁿg) *s.* Garnelenfang *m*.

shrine (ſchraīn) [a/e. : dtſch Schrein; * lt. *scri'nium*] I *s.* 1. *rel.* Schrein *m*, Heiligenſchrein *m*, Reli'quienkaſten *m* (a. ~ for relics). — 2. Heiligengrabmal *n*. — 3. *arch.* Alta'r *m*; Kape'lle *f*; Niſche *f*, Blende *f*. — 4. *fig.* Altar *m*, Heiligtum *n*, geheiligte Stätte. — 5. † ⁂ Bild *n*. Abbild *n* (*SH.*). — II *v/a.* ①b. 6. (wie) in e-n Schrein tun ꝛc. (= enshrine).

shrink (ſchriⁿk) [a/e. : dtſch. ſchränken] I *v/n.* ③ (*pret.* shrank, shrunk; *p.p.* shrunk, ↖ shrunken, ehm. auch ~ed) 1. (ein-, zuſammen-)ſchrumpfen, ſich zſ.-ziehen, einlaufen, ⊙ ſich krumpen (Tuch ꝛc.). — 2. *fig.* abnehmen, ſchwinden. — 3. *fig.* ſich zurückziehen — 4. *fig.* zuſammen-, zurück-fahren, ſich entſetzen, zurückſchrecken, ſchaudern. — 5. to ~ mit *prp.* und *adv.*; ↕. — II *v/a.* ③ 6. einſchrumpfen od. einlaufen laſſen, zſ.-ziehen. — 7. kleiner machen, vermindern. — 8. ⊙ Tuch krumpen. — III *s.* 9. Einſchrumpfen *n*, Einlaufen *n*, Zſ.-ziehen *n*. — 10. Runzel *f*. — 11. Zurück-beben *n*, -fahren *n*, Schauder *m*.

Zu ~ 5: to ~ **away** immer kleiner werdend verſchwinden (zB. Wolken, Geſpenſter ꝛc.); ſich zurückziehen (from von); to ~ **back** zurück-fahren, -beben, -ſchrecken (from vor [*dat.*]); to ~ **from** ſich einer Sache entziehen, einer Sache ausweichen, ſich zurückziehen von, zurück-weichen, -fahren, -ſchrecken vor (*dat.*); *fig.* to ~ **in** ſich in ſich zurückziehen; to ~ **under** erliegen unter (*dat.*); to ~ **up** ein-, zſ.-ſchrumpfen, ſich runzeln.

shrinkage (ſchriⁿ'-kᵉdȝ) *s.* 1. Eintrocknen *n*, Einlaufen *n*, Zuſammenſchrumpfen *n*. — 2. *fig.* Verminderung *f*, Abnahme *f*, Verluſt *m*. — 3. ❦ Nachlaß *m*.

shrinker (ſchriⁿ'-kᵉr) *s.* 1. Einſchrumpfende(r, ß). — 2. Zurückſchreckende(r), Schaudernde(r), Furchtſame(r); cowardly ~ Feigling *m*, Memme *f*.

shrinkless ⊙ (ſchriⁿ'-kᵉß) *a* nicht einſchrumpfend oder einlaufend ꝛc.

shrive (ſchraīw) [a/e. : dtſch ſchreiben] ③ (*pret.* shrived, shrove; *p.p.* shriven, shrived) *rel.* I *v/a.* 1. beichten laſſen; j-n die Beichte abnehmen und ihn abſolvieren (from, † of von). — 2. to ~ oneself beichten. — II *v/n.* 3. Beichte hören. — 4. beichten.

shrivel (ſchriwl) [?] ①e.(a.) (oft to ~ up) I *v/n.* 1. einſchrumpfen, runzelig werden (with age vor Alter). — II *v/a.* 2. zſ.-ziehen, runzeln, falten, zerknittern. — 3. *fig.* einengen, beſchränken.

shriven (ſchriwⁿ) *p.p.* von shrive.

shriver (ſchraī'-wᵉr) *s., rel.* Beichtiger *m*.

shriving-time (ſchraī'-wiⁿg-taīm) *s., rel.* Beichtzeit *f* (*SH.*). [geſchäft *n* (*SH.*).]

shriving-work (~-wōʳk) *s., rel.* Beicht-

shroff Ost-J. (ſchrōf) [ar.] *s.* Geldwechſler *m*, Bankier *m*; Wucherer *m*.

Shropshire ♀ (ſchro'p-ſchᵉr, ~ſchᵉr) *npr.* (engliſche Grafſchaft. = Salop).

shroud[1] (ſchraūd) [a/e. : dtſch ſchroten (= zuſchneiden); Schröder (= Schneider)] I *s.* 1. Gewand *n*, Kleidung *f*, Umhüllung *f*. — 2. Grab-, Leichen-tuch *n*; Sterbehemd *n*. — II *v/a.* ①a. 3. in ein Gewand ꝛc., bſd. in ein Sterbelleid einhüllen. — 4 (ver)bergen, verwahren. — III *v/n.* ①a. 5. Schutz oder Obdach ſuchen; ſich (ver)bergen.

shroud[2] ⚓ (ſchraūd) [ſkand.: shroud[1]] *s.* Want *f*, Hoſtau *n*. [klampe *f*.]

shroud-cleat ⚓ (ſchraūd-klīt) *s.* Want-

shroud-knot ⚓ (~-nōt) *s.* Wantknoten *m*.

shroud-laid ⚓ (ſchraūd-lēd) *a.* Tauwerk: vierſchäftig.

shroudless (ſchraūd-lᵉß) *a.* 1. unverhüllt. — 2. ohne Leichentuch.

shroudlike (ſchraūd-laīk) *a.* e-m Leichentuche gleichend; weitS. traurig, düſter.

shrove[1] (ſchrōw) [shrive] *s.* Faſten *pl.* (nur in Zſſgn oder attributiv); S~ Sunday Faſtenſonntag *m*; S~ Tuesday Faſt-

shrove[2] (~) *pret.* von shrive. [nacht *f*.]

shrove-cake (~-kēk) *s.* Faſtnachtkuchen *m*.

Shrovetide (ſchrōʷ'-taīd) *s.* Faſtenzeit *f*.

shrow † (ſchrō) *s.* = shrew[1].

shrub[1] (ſchrȧb) [a/e.] *s.* 1. ♀ Strauch *m*, Staude *f*, Buſch *m*. — 2. ~s *pl.* Gebüſch *n*, Buſchwerk *n*.

shrub[2] (~) [ind.] *s.* Fruchtſaftlimonade *f* (oft mit Spirituoſen). — S. a. rum-shrub.

shrubbery (ſchrȧ'b-ᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉſ) 1. Sträucher *m/pl.*, Büſche *m/pl.*, Stauden(gewächſe *n/pl.*) *f/pl.* — 2. Gebüſch *n*, Buſchwerk *n*. [Stauden-artige.]

shrubbiness (~-iⁿ-nᵉß) *s.* das Buſchige, das

shrubby (ſchrȧ'b-ᵉ) *a.* 1. ſtrauch-, ſtaudenartig; Stauden-...; ♀ ~ plant Staudengewächs *n*. — 2. buſchig, ſtrauchig.

shrubless (ſchraūb'-lᵉß) *a.* ſtrauchlos.

shrug (ſchrȧg) [m/e.] I *v/n.* ①e. 1. zitternd zſ.-zucken, -fahren, erzittern, ſchaudern. — 2. mit den Achſeln zucken. — II *v/a.* ①e. 3. die Achſeln zucken. — III *s.* 4. Achſelzucken *n*; to give a ~ die Achſeln zucken.

shrunk (ſchrȧⁿkt) *pret.* u. *p.p.* von shrink.

shrunken (ſchrȧⁿkᵉn) I ↖ *p.p.* v. shrink. — II *a.* eingeſchrumpft.

shuck (ſchȧk) [?] I *s.* Hülſe *f* v. Bohnen, Erbſen, Mais ꝛc., grüne Schale der Nüſſe, Kaſtanien; P *Am.*: not to care ~s ſich nichts daraus machen; not worth ~s unnütz, wertlos. — II *v/a.* ①a. enthülſen, Nüſſe ſchälen.

shudder (ſchȧ'd-ᵉr) [m/e. : ndd. schuddern; dtſch ſchaudern] I *v/n.* ①a. 1. (er)beben, (er)zittern. — 2. ſchaudern. — II *s.* 3. Beben *n*, Erzittern *n*. — 4. Schauder *m*; F to give a p. (the) ~s j-n erſchauern oder ſchaudern machen.

shuddering (ſchȧ'd-ᵉr-iⁿg) *p.pr.* und *a.* □ 1. (er)bebend ꝛc.; ſchaudernd. — 2. ſchaurig.

shuffle (ſchȧfl) [Frequentati'vum v. shove, teilweiſe durch shovel beeinflußt] I *v/a.* ①b. 1. allmählich (weiter)ſchieben, hinüber und herüber ſchieben, hin und her werfen; to ~ money from hand to hand Geld von Hand zu Hand gehen laſſen. — 2. durcheinanderbringen, (ver)mengen, durch-ea.-ſchütteln; Karten miſchen. — 3. in unordentlicher, unregelmäßiger oder liſtiger Weiſe wohin bringen, unbemerkt hinein- oder weg-ſchaffen; ↕. — II *v/n.* ①b. 4. ſchieben, ſtoßen, ſich anſtrengen, ſich abarbeiten; to ~ through ſich durch-arbeiten. — 5. (Karten) miſchen. — 6. ſich allmählich fortbewegen. — 7. ſich durch Liſt oder Ränke durchzuhelfen ſuchen, Ausflüchte machen, F Schiebungen machen; F to ~ in ſich eindrängen. — 8. wackeln, watſcheln, ſich ſchwerfällig dahinſchleppen; F to ~ off abwackeln; F to ~ on fortwackeln. — III *s.* 9. Schieben *n*, Stoßen *n*, Durch-ea.-ſchieben *n*, -ſtoßen *n*, -werfen *n*; Gemiſch *n*. Verwirrung *f*. — 10. Miſchen *n* von Karten. — 11. *fig.* Kunſtgriff *m*, Ausflucht *f*. — 12. Schlendern *n*, Watſcheln *n* beim Gehen. — 13. Scharren *n*, Schleifen *n* beim Tanzen.

Zu shuffle 3: to ~ away unbemerkt weg-schaffen, -praktizieren; to ~ in(to) hinein-schieben, -spielen, -praktizieren; to ~ off von sich schieben, sich vom Halse schaffen, ablehnen, abschütteln, ein Geschäft oberflächlich machen; to ~ off this mortal coil das Zeitliche segnen, sterben (*SH.II.3,1,67*); to ~ up zs.-werfen; auf übereilte oder unerlaubte Weise zustande bringen.

shuffle-cap (schăf'fl-kăp) *s.* Hutschütteln *n* (Spiel, wobei Geld im Hut geschüttelt wird).

shuffler (schăf'f-lər) *s.* 1. Schieber(in) ꝛc. (s. shuffle I u. II). — 2. Kartenmischer *m.* — 3. j. der einen scharrenden oder watschelnden Gang hat. — 4. *fig.* Ausflüchte-, F Schiebungen-macher(in).

shuffling (schăf'f-lĭng) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. schiebend ꝛc. (s. shuffle I und II). — 2. watschelnd, scharrend (Gang); P ~ nag unsicherer Gaul. — 3. ausweichend: unredlich, betrüglich; ~ excuse leere od. kahle Ausflucht; ~ fellow veränderlicher, wankelmütiger Mensch, Ränkemacher *m.* — **II** *s.* 4. Schieben *n* ꝛc.; Mischen *n.* — 5. watschelnder, scharrender Gang. — 6. *fig.* Kunstgriff *m*, Ausflucht *f.*

shun (schăn) [a'e.] *v/a.* Ⓣe. (ver)meiden.

shunless ↖ (schăn'n-lĭß) *a.* unvermeidlich.

shunner (schăn'n-ər) *s.* j. der (ver)meidet od. ausweicht, Ausweichende(r).

shunt (schănt) [m/e.] **I** *v/n.* Ⓣa. 1. sich zurück- oder weg-wenden, sich zur Seite wenden. — 2. 🚃 auf ein Nebengleis gehen, in eine Weiche laufen. — **II** *v/a.* Ⓣa. 3. *prov.* (ver)meiden, ausweichen (*dat.*). — 4. zur Seite wenden, ableiten, eine andere Richtung geben (*dat.*; auch *fig.*). — 5. 🚃 einen Zug auf ein Nebengleis bringen. — 6. *fig.* beiseiteschieben, sich vom Halse halten; F he ~ed it on to me er hatsie es mir auf. — **III** *s.* 7. 🚃 Ausweichen *n*; Nebengleis *n*, Weiche *f.*

shunter (schăn'n-tər) *s.* 1. j. der zur Seite wendet, eine andere Richtung gibt ꝛc. — 2. 🚃 Weichensteller *m.* — 3. 🚃 Art Hebel *m* zum Ingangsetzen e-s Eisenbahnwagens. [s. Rangier'rmaschine *f.*)

shunting-engine 🚃 (schăn'n-tĭng-ĕn-dʒ'n) ⟨

shunting-place 🚃 (~-plēß) *s.* Ausweichstelle *f*, Weiche *f.*

shunting-station 🚃 (~-stē-schən) *s.* Ausweichstatio'n *f.* Rangier'rbahnhof *m.*

shut (schăt) [a'e.: dtsch schützen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* shut) 1. (ver)schließen, zumachen; ↯. — 2. ausschließen, aussperren (from von). — 3. verwehren, verbieten. — 4. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **II** *v/n.* ③ 5. (auch to ~ up) (sich) schließen, zugehen; the door ~s hard die Tür geht schwer zu od. schließt nicht gut. — 6. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **III** *p.p.* u. *a.* 7. verschlossen. F zu. — 8. (Ton) dumpf. — 9. *gram.* (Vokal) geschlossen. — 10. *prov.* u. *Am.* ausgeschlossen, frei; to get ~ of a th. et. loswerden; to be ~ of frei sein von. — — **IV** *s.* 11. Schließen *n.* Schluß *m.*

Zu ~ 1: to ~ the door (the window) die Tür (das Fenster) schließen od. zumachen; to ~ the door in a p.'s face j-m die Tür vor der Nase zuschlagen; *fig.* to ~ one's eyes die Augen verschließen, blind sein (to vor [*dat.*]. gegen); to ~ a knot einen Knoten schürzen od. zuziehen.

Zu shut 4: to ~ in einschließen; die Aussicht auf et. (*acc.*) versperren; a. aus dem Gesicht verlieren; to ~ off ab-, aus-schließen, absperren, abstellen; abhalten; ⊙ Wasser ausschützen; to ~ out aus-schließen, -sperren (from von); to ~ to verschließen, zumachen; to ~ up: a) ver-, zu-schließen, versperren; to ~ up a door eine Tür zumauern; to ~ up a knife ein (Taschen-)Messer zuklappen; *sl.* to ~ up shop s. shop 1 ↯; b) ein-schließen, -sperren, -kerkern; c) P *sl.* zum Schweigen bringen, P j-m den Mund stopfen; to ~ the door upon a p. j-m die Tür weisen.

Zu ~ 6: to ~ in sich niederlassen, hereinbrechen (Nacht, Abend), zu Ende gehen (Tag); F to ~ up aufhören; stillschweigen; P ~ up! halt's Maul!

shut-down (schăt'-dăun) *s.* Stillstehen *n* einer Mühle, eines Betriebes; Arbeitsunterbrechung *f.*

shut-off (schăt'-ŏf) *s.* Abschluß *m*, Hemmung *f*, Sperrung *f*, Einhalt *m.*

shutter (schăt'-tər) **I** *s.* 1. Schließer(in), Verschließer(in); Be-ender(in). — 2. Deckel *m*, Klappe *f*, Schieber *m.* — 3. Fensterladen *m*, Laden *m*; Vorsetzladen *m* vor Schaufenstern ꝛc.; ↯. — 4 Schalter *m*, Fahrkarten-ausgabe *f.* — 5. *phot.* Verschluß *m.* — **II** *v/a.* Ⓣa. 6. mit Fensterläden versehen.

Zu ~ 3: to take down the ~s die Fensterläden (✾ den Laden) öffnen od. aufmachen; to put up the ~s die Fensterläden (✾ den Laden) schließen od. zumachen. [m an Fensterläden.)

shutter-bar (schăt'-tər-bār') *s.* Querriegel(

shutter-bolt (~-bōlt) *s.* Schubriegel *m.*

shutterless (~-lĕß) *a.* ohne Fensterladen.

shuttle (schăt'tl) [a'e.] **I** *s.* 1. ⊙ Weberei: Weberschiffchen *n.* — 2. ⊙ Schiffchen *n* der Nähmaschine. — 3. ⊙ Schütze *f* des Mühlgrabens, des Gußkanals. — **II** *v/n.* Ⓣb. 4. hin und her fahren.

shuttlecock (schăt'tl-kŏk) **I** *s.* Federball *m*; Federballspiel *n* (a. battledore and ~). — **II** *v/a.* Ⓣa. hin und zurück werfen.

shuttlewise (~wāiß) *adv.* nach Art eines Webers chiffchens, rückwärts u. vorwärts.

shy[1] (schāi) [a'e.: dtsch scheu] **I** *a.* □ 1. scheu. — 2. *fig.* scheu, schüchtern, blöde, ängstlich, zurückhaltend; ↯. — 3. behutsam, vorsichtig (of bei, mit, gegen). — 4. argwöhnisch, mißtrauisch, eifersüchtig (of gegen, auf [*acc.*]). — 5. ausweichend, schwer zu bekommen(d) od. zu finden(d). — **II** *s.* (*pl.* shies, schāiz) 6. *man.* Scheuen *n.* plötzlicher Seitensprung. — **III** *v/n.* Ⓣd. 7. (bes. Pferd) scheu sein, scheuen (at vor [*dat.*]). — **IV** *v/a.* Ⓣd. 8. to ~ off od. away weg-, ver-scheuchen, abschrecken.

Zu shy[1] **2**: to be shy of (od. about) doing something sich scheuen oder hüten, et. zu tun; to be shy of telling the truth mit der Wahrheit nicht herauswollen; to fight shy of et. od. j-n ängstlich vermeiden, j-m aus dem Wege gehen; mit j-m nichts zu tun haben wollen; to look ~ on (oder at) mit Mißtrauen betrachten.

shy[2] (schāi) [?] **I** *v/a.* Ⓣd. 1. werfen, schleudern, P schmeißen. — 2. aufs Geratewohl senden, einen Brief loslassen (*sc.*). — **II** *v/n.* Ⓣd. 3. einen Wurf tun, werfen (at nach). — 4. j-m einen Hieb versetzen (at). — **III** *s.* (*pl.* shies, schāiz) 5. Wurf *m*; *sl.* three shies a penny drei Wurf einen Groschen (bei Glücksbuden auf Märkten). — 6. Hieb *m.* Schlag *m* mit der Peitsche ꝛc. — 7. *fig.*, *sl.* Hieb *m*, Stichelei *f*; ↯. — 8. *sl.* Versuch *m*; ↯.

Zu shy[2] 7 u. 8 *sl.*: to have (od. take) a shy at: a) (bes. *fig.*) j-m eins versetzen, j-m eins auswischen; b) losfahren auf (*acc.*); c) es einmal versuchen mit; Schul-*sl.* I had two shies at the same exam (ĕg-zā'm) ich versuchte dieselbe Prüfung zweimal.

Shylock (schāi'-lŏk) *npr. id. m* (*SH.M.V.*).

shyly (schāi'-lr) *adv.* zu shy[1].

shyness (~nĕß) *s.* Scheu *f*, Schüchternheit *f*, Blödigkeit *f*, Zurückhaltung *f.* scheues Ausweichen; Behutsamkeit *f*; Argwohn *m.*

Siam ♀ (ßāi-ă'm od. ßi-ă'm) *npr.* Siam *n.*

Siamese (ßāi-ă-mī'ß oder ~mi'ß) **I** *a.* siame'sisch; the ~ twins *pl.* die siamesischen (zs.-gewachsenen) Zwillinge *m/pl.* (1811—1874). — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Siame'se *m*, Siame'sin *f*; Siamesen *pl.*

Sib[1] (ßib) *npr.* Kosеform von Sibyl.

sib[2] † od. *prov.* (ßib) [a/e.; dtsch Sippe] **I** *s.* Verwandte(r). — **II** *a.* blutsverwandt.

Siberia ♀ (ßāi-bi'r-ĭ-ə) *npr.* Sibi'rien *n.*

Siberian (~ĭ-ən) **I** *a.* sibi'risch; *zo.* ~ dog sibirischer Hund (langhaarig und mit hochstehenden Ohren). — **II** *s.* Sibi'rier(in).

sibilance ♫ (ßi'b-ĭ-ĭ-ənß), **~y** ♫ (~ĭ-n-ßy) *s.*, *gram.* 1. Zischen *n.* — 2. Zischlaut *m.*

sibilant ♫ (~ĭ-nt) [lt.] *gram.* **I** *a.* zischend; ~ letter = ~ II. — **II** *s.* Zischlaut *m.*

sibilation ♫ (ßib-ĭ-lē'-schən) [fr., * lt.] *s.* 1. Zischen *n*, Gezisch *n*; Vorherrschen *n* von Zischlauten. — 2. Zischlaut *m.*

sibyl (ßi'b-il) [lt., * grch.] **I** *s.* Alt. Sibylle *f*, Seherin *f*; Wahrsagerin *f.* — **II S~** *npr.* Sibylle *f* (Bn.).

sibylla (ßĭ-bi'l-ə) *s.* = sibyl (*SH.*).

sibylline (ßi'b-ĭ-lĭn od. ~lāin) *a.* 1. sibylli'nisch. — 2. *fig.* prophe'tisch, dunkel.

sic (ßik) [lt.] *adv.* so (wie im Deutschen: [sic] um anzudeuten, daß das Angeführte genau wiedergegeben ist); ~ passim so allenthalben.

Sicania ♀ (ßĭ-kā- oder ßĭ-kē'-nĭ-ə) [lt.] *npr.* Sika'nien *n* (alter Name für Sizilien).

siccate (ßi'k-ēt) [lt.] *v/a.* Ⓣb. Pflanzen ꝛc. für Herbarien trocknen.

siccation (ßĭ-kē'-schən) [lt.] *s.* Trocknen *n.*

siccative (ßi'k-ĭ-tĭv) [fr.. * lt.] **I** *a.* trocknend. — **II** *s.*, ⊙ u. *paint.* Sikkati'v *n*, Trockenmittel *n.*

siccity (ßi'k-ßĭ-tĭ) [lt.] *s.* Trockenheit *f.*

sice (ßāiß) [fr. *six*] *s.* Sechs *f* (auf Würfeln); ~ point alle sechs. [(St. in Sama'ria).)

Sichem ♀ (ßāi'-kĕm) *npr.*, *bibl.* Sichem *n*

Sicil(ia) † (ßi'ß-il, ßĭ-ßi'l-ĭ-ə) *npr.* 1. ♀ = Sicily. — 2. König *m* von Sizilien (*SH.*).

Sicilian (ßĭ-ßi'l-ĭ-ən) **I** *a.* sizili(ani)sch; ~ Vespers sizilianische Vesper (Ermordung der Franzosen 1282). — **II** *s.* Sizili(an)er(in)

Sicilius (ßi-ßi'l-i-ᵘß ⑧) *npr.* (Prsn.; *SH.*).
Sicily ♀ (ßi'ß-ßi-l-ᵉ) *npr.* Sizi'lien *n* (it. Inuiet).
Sicinius (ßi-ßi'n-i-ᵘß ⑧) *npr.* (Prsn.; *SH.*).
sick (ßik) [a/e. : dtsch siech] **I** *a.* **1.** (dsd. *Am.*) krank, siech (of, at an [*dat.*]; for, with aus, vor [*dat.*]; ***Syn.*** s. ailing); ↯. — **2.** übel, unwohl, zum Erbrechen geneigt; ↯. — **3.** *fig.* ohnmächtig, schwach, kraftlos. — **4.** ⚓ (Schiff) schadhaft, ausbesserungsbedürftig (oft in Zssgn). — **5.** e-r Sache überdrüssig, müde (of, † on). — **6.** sich sehnend (for nach); almost ~ for me fast krank vor Sehnsucht nach mir (*SH.M.N.5.4.80*). — **7.** F kränklich, schwächlich. — **8.** *euph.* im Kindbett (liegend). — **II** *s.* **9.** the ~ die Kranken *pl.* — **III** † *v/n.* u. *v/a.* **10.** = sicken.

Zu ~ **1**: the Sick Man (of the East) der kranke Mann (der türkische Sultan); ~ of fever fieberkrank; ~ unto (od. to) death, † ~ to doomsday (*SH.H.13,120*) todkrank; to fall ~ krank werden, erkranken.

Zu ~ **2**: I am ~ at (the) stomach mir ist (od. wird) übel; I am ~ at heart mir ist (oder wird) schlimm (*SH.*); it makes me feel ~ mir wird übel dabei; *fig.* es ist mir zuwider.

sick-bay ⚓ (ßi'k-bē) *s.* Schiffslazare'tt *n.*
sick-bed (ßi'k-bēd) *s.* Krankenbett *n.*
sick-certificate (ˈ~-ßö'r-ti'f-ᵉ-kät) *s.* Krankenschein *m.* [room.]
sick-chamber (ßi'k-tschēm-bᵉr) *s.* = sick-
sick-club (~-klȯb) *s.* Kranken(unterstützungs)verein *m*, Krankenkasse *f.*
sicken (ßikn) [sick] ①a. **I** *v/n.* **1.** siechen, kränkeln, erkranken (of an [*dat.*]). — **2.** *fig.* dahinsiechen, vergehen, hinwelken, hinschwinden. — **3.** to ~ at Übelkeit od. Ekel empfinden, *fig.* Widerwillen od. Abscheu empfinden bei, sich ekeln vor (*dat.*) od. über (*acc.*); *fig.* überdrüssig sein (*gen.*). — **II** *v/a.* **4.** krank machen. — **5.** zum Erbrechen reizen (auch to ~ the stomach), j-m Übelkeit oder Ekel erregen, j-s Widerwillen oder Abscheu erregen. — **6.** † entkräften.
sickening (ßi'kn-inȝ) *a.* □ **1.** krankmachend. — **2.** ekelhaft; abschreckend; widerwärtig.
sick-fallen (ßi'k-fȧln) *a.* erkrankt (*SH.*).
sick-fund (~-fȯnd) *s.* Krankenkasse *f.*
sick-headache (ßi'k-hē'd-ēk) *s.*, *med.* Kopfschmerz *m* mit Übelkeit, Migrä'ne *f.*
sickish (ßi'k-ish) *a.* □ = sickly 1 u. 4.
sickishness (~-nᵉß) *s.* **1.** Kränklichkeit *f.* Übelkeit *f.* — **2.** das Ekelhafte.
sickle[1] (ßikl) [a/e.] *s.* Sichel *f.*
sickle[2] † (~) *s.* = shekel (*SH.*).
sick-leave (ßi'k-līw) *s.* Krankheits-, Erholungs-urlaub *m.*
sickled (ßikld) *a.*, *poet.* mit (einer) Sichel.
sickleman (ßi'kl-mⁱn), *pl.* **~men** (~-mᵉn) *s.* Schnitter *m.*
sickle-shaped (ßi'kl-schēpt) *a.* = falcate.
sick-lifter (ßi'k-lif-tᵉr) *s.* Krankentrage *f.*
sickliness (ßi'k-li-nᵉß) [sickly] *s* **1.** Siechtum *n*, Kränklichkeit *f.* Unpäßlichkeit *f.* — **2.** krankhaftes Aussehen. — **3.** Ungesundheit *f* des Klimas 2c.
sick-list ⚔ (ßi'k-list) *s.* Krankenliste *f.*
sickly (ßi'k-li) [sick] **I** *a.* (↖ ~ily *adv.*) **1.** siech, schwächlich; kränklich, unpäßlich (***Syn.*** s. ailing); ~ constitution kränklicher Körper, Kränklichkeit *f*; to be ~ kränkeln. — **2.** krankhaft. blaß (aussehend). — **3.** Krankheiten hervorrufend, ungesund (Jahreszeit, Klima). — **4.** Brechreiz hervorrufend, Ekel erregend; *fig.* widerlich. — **II** *adv.* **5.** kränklich, unpäßlich 2c. (s. ~ 1). — **III** † *v/a.* **6.** krank machen; ~ied o'er with the pale cast of thought von des Gedankens Bläße angekränkelt (*SH.H.3,1,85*).
sickly-constituted (ßi''t-i-tȯ'n-ßt-tjū-t-ᵉd) *a.* von schwächlichem Körperbau.
sickness (ßi'k-nᵉß) *s.* **1.** Krankheit *f.* Kränklichkeit *f*, Siechtum *n*; green ~ Bleichsucht *f*; to lie on the bed of ~ auf dem Krankenlager liegen, krank daniederliegen. — **2.** Übelkeit *f* (auch ~ of [the] stomach). — **3.** *fig.* Schwäche *f.*
sick-room (ßi'k-rūm) *s.* Krankenstube *f.*
Sicyon ♀ (ßi'sch-i-on) *npr.* Si'kyon *n* (Stadt im Peloponne's).
Siddons (ßi'd-ᵉnß) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Siddy (ßi'd-i) *npr.*, Kosciorm v. Sidonia.
side (ßaid; *Hom.* sighed) [a/e. : dtsch Seite] **I** *s.* **1.** allg. Seite *f*; ↯. — **2.** Körperseite *f*; Weiche *f.* — **3.** *fig.* Seite *f.* (Geschlechts-)Linie *f*; ↯. — **4.** Seite *f*, Richtung *f.* — **5.** Seite *f*, (Ab-)Hang *m* eines Berges, Berglehne *f.* — **6.** Rand *m*, Grenze *f.* — **7.** Ufer(gebiet) *n*, Strand *m.* — **8.** a) Umgegend *f*, Gegend *f*, Nachbarschaft *f*; b) Bezirk *m*, Landschaft *f.* — **9.** Seite *f*, Partei' *f* (dsd. beim Spiel); ↯. — **10.** Billard: drehender Lauf einer seitlich getroffenen Kugel. — **11.** *sl.* Prahlerei *f*, Großsprecherei *f.* — **II** *a.* **12.** seitlich. — **13.** von der Seite her, indirekt; Seiten-..., Neben-... — **III** *v/n.* ①b. **14.** Partei ergreifen (with für, against gegen). — **IV** *v/a.* ①b. **15.** F beiseitelegen — **16.** † to ~ a p. sich auf j-s Seite stellen.

Zu ~ **1**: *mar.* better ~, far ~, off ~ rechte Seite e-s Pferdes; *fig.* blind ~, weak ~ schwache Seite od. Stelle; bright ~ Lichtseite *f*; by the ~ of zur (oder an der) Seite von, neben (*dat.*); *fig.* dark ~, evil ~, shady ~ Schattenseite *f*; *mar.* near ~ linke Seite des Pferdes; on my ~ meinerseits; on this ~ (of the ocean oder water) hierorts, hierzulande, diesseits des Wassers; on this ~ heaven, on this ~ of time hienieden; on this ~ (of) forty, on the right (od. better, bright) ~ of forty noch (im Alter von) unter 40 Jahren; on the wrong (od. shady) ~ (of) forty bereits über 40 Jahre, über die 40 hinaus; on yon ~, on the other ~ jenseits; ☛ as noted on the other ~ wie umstehend (vermerkt); outer ~ Außenseite *f*; ~ by ~ Seite an Seite, nebeneinander; *fig.* in gleicher Linie, auf gleicher Stufe; ☛ this ~ up! oben!, nicht stürzen! (Aufschrift auf zu versendenden Kisten 2c.); Sprichw. it is always best to err on the safe ~ zu viel Vorsicht schadet nie.

Zu ~ **3**: by (oder on) my (oder his, her, &c.) mother's ~ mütterlicherseits.

Zu ~ **9**: to change ~s sich zu einer andern Partei schlagen; to give it on a p.'s ~ sich für j-n entscheiden, es j-m zuerkennen; to take ~s sich zu einer Partei schlagen (auch to take a ~); to take a p.'s ~ für j-n Partei nehmen.

side-*aisle* (ßaid-ail) *s.*, *arch.* Neben-, Seiten-schiff *n*, Abseite *f.* [altar *m.*]
~altar ⑧ (ßaid-ȧl-tᵉr) *s.* Seiten-, Neben-
~arm ⚔ (ßaid-ȧrm) *s.* Seitengewehr *n.*
~beam ⚙ (~-bim) *s.*, *mach.* Balancier *m.*
~blow ⑧ (~-blo) *s.* Schlag *m* von der Seite.
sideboard (~bōrd ⑨) *s.* **1.** Schenk-, Anrichte-tisch *m*, Anrichte *f*, Büfe'tt *n* (auch ~ table). — **2.** ⚙ Rinnbord *m* an der Mühle. — **3.** ⚙ **~s** *pl.* Futter-, Seitenbretter *n/pl.*
side-box (ßaid-bȯkß) *s.*, *thea.* Seitenloge *f.*
side-channel (~-tschän-el) *s.* **1.** ⚙ Seitenkana'l *m* an der Eisenbahn-aufschüttung; *fig.* to hear through a ~ auf einem Umwege erfahren. — **2.** Gosse *f*, Rinnstein *m.* [Seiten versehen; ...-seitig.]
sided (ßaid-id) *a.* meist in Zssgn mit (...)
side-*dish* (ßaid-dish) *s.* Zwischenspeise *f.*
~door (ßaid-dōr ⑨) *s.* Seitentür *f* (z.B. die zu den Küchenräumen führt).
~glance ⑧ (ßaid-glanß) *s.* Seitenblick *m.*
~issue ⑥ (ßaid-i'sch-(j)ū, ßaid-i'ß-jū) *s.* **1.** jur. Nebeneinwand *m.* — **2.** Sache *f* ohne Belang.
~light (ßaid-lait) *s.* Seitenlicht *n.*
sidelong (~lȯnȝ) **I** *adv.* auf der (od. die) Seite, längsweise, seitwärts. — **II** *a.* von der Seite (kommend), seitwärts od. schräg geneigt; ~ glance, ~ look Seitenblick *m.* [*f*, =glosse *f* (auch *typ.*).]
side-*note* (ßaid-nōt) *s.* Rand-bemerkung
~piercing (ßaid-pi'r-ßing) *a.* die Seite durchbo'hrend; *fig.* herzzerreißend.
~pocket (ßaid-pȯt-ᵉt) *s.* Seitentasche *f.*
sider (ßaid-ᵉr; *Hom.* cider) *s.* **1.** ↖ Parteigänger(in) (= partisan[1] 1). — **2.** in Zssgn: Bewohner(in) eines Stadtteiles 2c.
side-rail (ßaid-rēl) *s.* **1.** 🚃 Seiten-, Ausweich-, Schutz-schiene *f.* — **2.** *arch.* Geländer *n*; Brücken-geländer *n.*-lehne *f.*
sidereal (ßai-di'-n-i-el) [lt.] *a.*, *ast.* side'risch, die (Fix-)Sterne betr.; Stern(en)-...; ~ day Sterntag *m* (= 23 Stunden 56 Min. 4,099 Sekunden). [*s.* Stahlstecherkunst *f.*]
siderography (ßai-dᵉ- od. ßid-ᵉ-rō'g-R[A]-fᵉ)
sideromancy ☭ (ßai'-dᵉ-Rᵉ- oder ßi'd-ᵉ-uᵉ-măn-ßᵉ) [grch.] *s.* Wahrsagen aus Strohhalmen, die auf glühendes Eisen gelegt werden.
side-room (ßaid-rūm) *s.* **1.** Seiten-, Neben-zimmer *n.* — **2.** Rumpelkammer *f.*
'sides P (ßaidz) *adv.* = besides.
side-*saddle* (ßaid-ßädl) *s.* Quer-, Damensattel *m.* [weite Ärmel *m/pl.*]
~sleeves ⑥ † oder *prov.* (~-ßlīvz) *s/pl.*
~splitter F (~-ßplit-ᵉr) *s.* etwas zum Totlachen.
~splitting F (~-ßplit-ing) *a.* die Seiten zerreißend oder schüttelnd; ~ laughter zwerchfell-erschütterndes Gelächter.
~springs (ßaid-ßpringß) *s/pl.* Gummizüge *m/pl.* an Stiefeln.
~stitch † (~-ßtitsch) *s.*, *med.* Seitenstich *m.*
~strap ⊙ (~-ßträp) *s.* Sattlerei: Seitenriemen *m.* [tisch *m*, kleiner Schenktisch.]
~table (~-tēbl) *s.* Seiten-, Neben-, Nacht-
~taking (ßai-ˈtē'-king) *s.* Parteinahme *f.*
~track *Am.* 🚃 (~-träk) *s.* Nebengeleise *n.*
~view ⑥ (ßaid-wju) *s.* Seiten-ansicht *f.*
sidewalk *Am.* (~wȧk) *s.* Bürgersteig *m*, Trottoir *n* (in England pavement).

sideward(s) (ßāi'ḍ-wᵉrḍ(z) *adv.* = sideways.
sideways (~wēz) *adv.* seitwärts; von der Seite. [Dampfer *m* mit Schaufelrädern.)
side-wheeler ⚓ (ßāi'ḍ-(h)wī-lᵉr) *s.*
~wind (~wind) *s.* 1. Seitenwind *m*, von der Seite kommender Wind. — 2. *fig.* indirektes Mittel, indirekter Angriff; F to hear by a ~ auf e-n Umwege erfahren.
~wing (~wiṅg) *s.* 1. *arch.* Seitenflügel *m* e-s Gebäudes. — 2. *thea.* Seitenkulisse *f.*
sidewise (~wāiz) *adv.* = sideways.
sidi (ßi'-bi) [hindust. = Herr] *s.*, Indien: Mohammedaner *m*; Mohr *m*, Neger *m*.
siding 🚃 (ßāi'-biṅg) *s.* Ausweichplatz *m*. Nebengeleise *n*, Weiche *f*.
siding-line 🚃 (~lāin) *s.* Nebenlinie *f*.
sidle (ßaidl) [side] *v/n.* ①b. seitwärts (vor)gehen; to ~ up (od. over) to a p. von der Seite auf j-n zugehen; F sich an j-n heranmachen.
Sidmouth ♀ (ßi'ḍ-mᵘth) *npr.* engl. Seebadeort.
Sidney (ßi'ḍ-nᵉ) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).
Sidon ♀ (ßāi'-ḍᵉn) *npr.* Alt. Si'don *n* (St.).
Sidonia (ßᵉ-dō'-nᵉ-a) *npr.* Sido'nie *f* (Bsn.).
siege ⚔ (ßiḍG) [fr. *siège*] *s.* 1. Belagerung *f*; *fig.* Bestürmung *f*, Zusetzen *n*; to lay ~ to belagern; *fig.* zusetzen (*dat.*), bestürmen; to raise the ~ die Belagerung aufheben. — 2. ⊙ Werktisch *m*. Tischler-Bank *f*. — 3. fast † Sitz *m*, Stuhl *m*; Thron *m*. — 4. † hohe Stellung, Rang *m*. — 5. † *med.* Stuhlentleerung *f* (*SH.T. 2,2,110*).
siege-gun ⚔ (ßi'ḍG-gᵘn) *s.* Belagerungsgeschütz *n*. [(geschütz)part *m*.)
siege-train ⚔ (~trēn) *s.* Belagerungs-
Sienese ♀ (ßāi-ᵉ-nī'z, ~nī'ß) [Siena, it. St.] 1 *a.* aus Sie'na. — II *s.* (*sg.* u. *pl.*) Bewohner(in) von Siena.
sienna (ßᵉ-ē'n-a) [Siena, it. St.] *s.*, *paint.* Sie'na-erde *f*, hellgelber Ocker.
sierra (ßᵉ-ē'r-a) [span.] *s.* Gebirgskette *f*.
Sierra Leone ♀ (~ li-ō'-nī) *npr.* (britische Kolonie an der westafrikanischen Küste).
Sierra Nevada ♀ (~ nᵉ-vā'-ḍa) *npr.*: a) Gebirge in Spanien; b) Gebirge in Kalifornien.
siesta (ßᵉ-ē'ß-ta) [span.; von * lt. *se'xta (ho'ra)*] *s.* Sie'sta *f*, Mittagsruhe *f*.
sieve (ßiw) [a/e.: dtsch Sieb] I *s.* Sieb *n*; *fig.* he is as leaky as a ~ er plaudert alles aus, F er kann nicht dicht halten; to pass through a ~ durchsieben; *fig.* to use a ~ for drawing water, to pour water into a ~ sich vergebliche Mühe machen. — II *v/a.* ①b. (durch-) sieben. [Beutel-tuch *n*.)
sieve-*cloth* ⊙ (ßi'w-klōth) *s.* Sieb-
~like (~lāik) *a.*, *anat.* sieb-artig.
~maker (~mē-kᵉr) *s.* Siebmacher *m*.
sift (ßift) [a/e.: dtsch sichten] *v/a.* ①a. 1. (durch)sieben, sichten, Mehl beuteln. — 2. ⊙ Sand &c. durchwerfen; ⚒ rättern. — 3. (ab)sondern, auslesen; to ~ grain from husk, to ~ the chaff from the wheat die Spreu vom Weizen sondern (meist *fig.*). — 4. *fig.* prüfen, erforschen, untersuchen; to ~ out ausforschen, herausbringen; to ~ to the bottom aufs genaueste untersuchen.
sifter (ßi'f-tᵉr) *s.* 1. Sieber(in). — 2. *fig.* Sichter(in), Erforscher(in).
sifting (ßi'f-tiṅg) *s.* 1. Sieben *n* (f. sift). — 2. ~s *pl.* das Ausgesiebte, Siebmehl *n*.
sigh (ßāi) [a/e.] I *v/n.* ①a. 1. seufzen (a. Wind). — 2. *fig.* to ~ for (auch after) schmachten, seufzen nach. — II *v/a.* ①a. 3 beseufzen, seufzen über (*acc.*). — 4. bib. *poet.* durch Seufzen ausdrücken (mst to ~ out). — 5. to ~ away wegseufzen. — 6. to ~ forth ausseufzen. — 7. to ~ out one's existence seine Seele aushauchen. — III *s.* 8. Seufzer *m*; to fetch (auch to heave) a ~, to draw a deep ~ tief aufseufzen.
sigher (ßāi'-ᵉr) *s.* Seufzende(r).
sighingly (ßāi'-iṅ-lᵉ) *adv.* unter Seufzen.
sight (ßāit; *Hom.* cite, site) [a/e.: dtsch Sicht] I *s.* 1. Sehen *n*. Gesicht *n*. Sehvermögen *n*. =kraft *f*; Auge *n*, Augen *n/pl.*; ⚲. — 2. Blick *m*, Anblick *m*; ⚓ Sicht *f*; ⚲. — 3. Ein-blick *m*. =sicht *f* (= insight). — 4. ✾ Sicht *f*, Vorzeigung *f*. Präsentatio'n *f*; ⚲. — 5. Ansicht *f*, Anblick *m*, Erscheinung *f*, Schauspiel *n*; ⚲. — 6. Sehens-, Merk-würdigkeit *f*. — 7. trauriger Anblick, Zerrbild *n*, Fratze *f*; ⚲. — 8. F Menge *f*, Masse *f*, sehr viel; ⚲. — 9. a) Visie'r *n* an Gewehren &c. (= aim² 2); ⚲; b) ⚔ † Visier *n* am Helm. — 10. ⚓ (mit Winkel-instrument gemessene) Höhe e-s Gestirns; Beobachtung *f*. — II *v/a.* ①a. 11. ⚓: a) zu Gesicht oder in Sicht bekommen; b) zu Gesicht bringen. — 12. in Augenschein nehmen, beobachten; bib. *ast.* u. ⚓ die Höhe e-s Gestirns nehmen oder messen. — 13. visieren. — 14. ⚔ die Visiere von ... einstellen. Kanonen richten. — 15. ✾ Wechsel vorzeigen, präsentieren. — III *v/n.* ①a. 16. visieren, zielen.

Zu ~ 1: far ~, long ~ Weitsichtigkeit *f*; near ~, short ~ Kurzsichtigkeit *f*; to ruin one's ~ sich die Augen verderben.

Zu ~ 2: at ~ (sogleich) beim Anblick, augenblicklich (vgl. a. ~ 4 ⚲); at (the) first ~ beim ersten Anblick; 𝅘𝅥𝅮 to play at ~ vom Blatt spielen; to read at ~ geläufig lesen; I know him **by** ~ ich kenne ihn von Ansehen; **in** ~: a) ⚓ in Sicht; in ~ of land im Angesicht des Landes; b) vor Augen; to keep in ~ im Auge behalten; **on** ~ = at ~; **out of** ~ aus den Augen; ⚓ außer Sicht; Sprichw. out of ~, out of mind aus den Augen, aus dem Sinn; to rise **to** ~ in Sicht kommen, sichtbar werden; **upon** ~ = at ~; **within** (the) ~ vor den Augen, im Gesichtskreis; ⚓ within ~ of land (shore) angesichts des Landes (der Küste); I cannot bear the ~ of him ich kann ihn nicht ausstehen; to get (oder have, gain) ~ of zu Gesicht bekommen, bemerken; to hate the (very) ~ of (gar) nicht ausstehen können; to lose ~ of: a) aus dem Gesicht verlieren, b) übersehen.

Zu ~ 4 ✾: ten days after ~ zehn Tage nach Sicht; at (first) ~ nach Sicht; bill (payable) at ~ Sichtwechsel *m*.

Zu ~ 5: imaginary ~ Phantasie'-gebilde *n*; F it was quite a ~ es war ein recht merkwürdiger Anblick.

Zu ~ 7: what a ~ you look! wie häßlich sehen Sie aus!; it makes me (look) quite a ~ es entstellt mich förmlich.

Zu **sight** 8: F a (precious) ~ of people eine große Menge Leute; F, P I should like it a jolly (a. damned od. precious) ~ better ich hätte es um vieles lieber, es wäre mir zehnmal lieber.

Zu ~ 9 a: to take (a) ~ of visieren; *fig.* to take a ~ at a p. j-m e-e lange Nase drehen, indem man den Daumen an die Nasenspitze setzt, die Finger spreizt und den kleinen Finger bewegt, wobei man "Walker!" zu rufen pflegt.

sighted (ßāi'-ṫᵉḍ) [sight] *a.* 1. ↖ mit Sehvermögen begabt, ...-sichtig. — 2. mit einem Visie'r versehen.
sight-hole (ßāi'ṫ-hōl) *s.* 1. Guckloch *n*. — 2. *surv.* Visie'r *n* am Gradbogen.
sightless (ßāi'ṫ-lᵉß) *a.* □ 1. des Gesichtes beraubt, blind. — 2. † häßlich (*SH.K.J. 3,1,45*). — 3. fast † unsichtbar.
sightlessness (~-nᵉß) *s.* Blindheit *f* &c.
sightliness (ßāi'ṫ-lᵉ-nᵉß) *s.* gutes Aussehen, Stattlichkeit *f*.
sightly (ßāi'ṫ-lᵉ) *a.* 1. ansehnlich, wohlgestalt(et), stattlich. — 2. offen, frei (Aussicht).
sight-seeing (ßāi'ṫ-ßi' iṅg) I *a.* schaulustig. — II *s.* Aufsuchen *n* von Sehenswürdigkeiten; to go (a-)~ die Sehenswürdigkeiten besuchen.
sight-seer ⑥ (ßāi'ṫ-ßi-ᵉr) *s.* j. der Sehenswürdigkeiten aufsucht, Schaulustige(r).
sight-singing 𝅘𝅥𝅮 (ßāi'ṫ-ßi'ṅg-iṅg) *s.* Singen *n* vom Blatt.
sight-worthy (~wᵉr'-*dh*ᵉ) *a.* sehenswert.
sigillography (ßiḍG-ᵉ-lō'g-ʀᵏ-fᵉ) [lt.-grch.] *s.* Siegelkunde *f*.
Sigismund (ßi'ḍG-iß-mᵘnd) *npr.* Sigismund *m*, Siegmund *m* (Bn.).
sigmoid ↻ (ßi'g-mȯid) [grch.] *a.*, *anat.* sigma- od. S- (auch *f*-)förmig; ~ flexure S-förmige Krümmung des Dickdarms.
sign (ßain; *Hom.* sine¹, syne) [(alt)fr. *signe*; * lt. *si'gnum*] I *s.* 1. allg. Zeichen *n*; *math.* Vorzeichen *n*; ⚲. — 2. Zeichen *n*. Gebärde *f*. Wink *m*; ⚲. — 3. An-, Kenn-, Vor-zeichen *n*. Merkmal *n*; (Krankheits-) Zeichen *n*, Sympto'm *n*. — 4. Denk-, Merk-zeichen *n*. — 5. *fig.* (Vor-)Zeichen *n*. Wunder *n*. — 6. Symbo'l *n*, Vorbild *n*. Abzeichen *n*; Banner *n*. — 7. *ast.* Himmelszeichen *n*, Tierkreisbild *n*. — 8. Unterschrift *f*. — 9. (Aushänge-) Schild *n*, Firma *f* (a. sign-board). — II *v/a.* ①a. 10. fast † (be)zeichnen. — 11. unter-zeichnen, -schreiben; jur. to ~ away (od. off) et. durch Unterschrift aufgeben, abtreten. — III *v/n.* ①a. 12. s-e Unterschrift geben; ⚲. — 13. ein Zeichen geben, winken (to *dat.*). — 14. † als Zeichen dienen; it ~s well das ist ein gutes Zeichen (*SH.*).

Zu ~ 1: *gram.* ~ of admiration, ~ of exclamation Ausrufungszeichen *n* (!); ~ of equality Gleichheitszeichen *n* (=); ~ of interrogation Fragezeichen *n* (?).

Zu ~ 2: in ~ zum Zeichen; to make ~s Zeichen geben, zuwinken (to *dat.*).

Zu ~ 12: F to ~ and seal unterschreiben und untersiegeln; *fig.* sich in eine Sache einlassen; ⊙ *typ.* to ~ for press das Imprima'tur geben; *Am.* to ~ off (from drinking) das Mäßigkeitsgelöbnis ablegen (auch to ~ on); ⚓ to ~ on sich anwerben lassen.

signal (ßi′g-nᵉl) [fr.; v. * lt. *si'gnum*] **I** *s.* 1. Signa'l *n*, Zeichen *n*; ~ of distress Notsignal *n*. — 2. † Vorzeichen *n*; noch gbr. in ~ of zum Zeichen (*gen.*). — **II** *a.* □ (j. a. **~ly**) 3. bemerkenswert, wichtig, außerordentlich. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 4. signalisieren, durch Signal(e) anzeigen. — 5. durch Signal(e) verständigen; to ~ a cab eine Droschke herbeiwinken. — **IV** *v/n.* ①e.(a.) 6. Signale od. ein Signal geben, signalisieren.

signal-*box* (ßi′g-nᵉl-bŏkß) *s.* 1. 🚂 Signa'lbude *f*. — 2. Feuermelder *m*.

~-code ⚓ (~kōd) *s.* Signa'l-ordnung *f*.

signaler bſd. *Am.* = signaller.

signal-*fire* (ßi′g-nᵉl-fāiᵉr) *s.* Signa'lfeuer *n*.

~-flag (~flag) *s.* Signa'lflagge *f*.

~-gun (~găn) *s.* Signa'lkanone *f*.

signalize ④ (ßi′g-nᵉl-āiz) *v/a.* ①b. 1. auszeichnen, merkwürdig machen; to ~ oneself by (in) sich auszeichnen, sich hervortun durch (in [*dat.*], bei). — 2. an den Tag legen, zu erkennen geben.

signal-lamp 🚂 (ßi′g-nᵉl-lămp) *s.* Signa'l-[lampe *f*.]

signaller (ßi′g-nᵉl-ᵉr) *s.*, *elect.* Zeichengeber *m*.

signal-light (ßi′g-nᵉl-lāit) *s.* Signa'l-licht *n*, -feuer *n*.

signally (ßi′g-nᵉl-ᵉ) *adv.* in merkwürdiger oder hervorragender Weise; überaus.

signal*man* (ßi′g-nᵉl-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. 🚂 Signa'l-geber *m*, -wärter *m*, zugleich Weichensteller *m*. — 2. ⚓ Signa'lgast *m*.

signal-post (ßi′g-nᵉl-pōßt) *s.* Signa'l-[pfosten *m*.]

signal-ship ⚓ (~ßhip) *s.* Signa'lschiff *n*.

signator*y* (ßi′g-nᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt.] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Unterzeichner *m* (bſd. eines Staatsvertrages). — **II** *a.*, *pol.* unterzeichnend; Signata'r-..., Vertrags-...; ~ powers *pl.* Signata'r-, Vertrags-mächte *f/pl.*

signature (ßi′g-nᵉ-tſchᵘr od. ~tiᵘr) [fr., * mlt.] *s.* 1. (meist *fig.*) Signatu'r *f*, Marke *f*, Stempel *m*. — 2. eigenhändige Unterschrift, Namenszug *m*. — 3. *typ.* Signatu'r *f*, Bogenzeichen *n*. — 4. 𝅘𝅥𝅮 Vorzeichen *n*.

sign-board ⑥ (ßāi′n-bōᵉd ⑨) *s.* Aushänge-, Firmen-schild *n*; Schild *n* auf einem Wegweiser.

signer (ßāi′n-ᵉr) *s.* Unterzeichner(in).

signet (ßi′g-nᵉt; *Hom.* cygnet) [fr.] *s.* 1. Siegel *n*; bſd. königliches Handsiegel (privy ~); schott. jur. writer to the ~ Art Rechtsanwalt *m*. — 2. Handzeichen *n*.

signet-office (ßi″g-nᵉt-ŏ′f-iß) *s.* königliches Siegel-amt zum Siegeln der öffentlichen Urkunden.

signet-ring (ßi′g-nᵉt-rinᵍ) *s.* Siegelring[*m*.]

significance (ßig-ni′f-ᵉ-kᵉnß). **~y** (~kᵉn-ßᵉ) [lt.] *s.* 1. Bedeutung *f*, Sinn *m*. — 2. Bedeutsamkeit *f*; Wichtigkeit *f*. — 3. (mst ~y) Nachdruck *m*, Deutlichkeit *f*.

significant (ßig-ni′f-ᵉ-kᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. bezeichnend, deutlich, bestimmt, ausdrücklich; to be ~ of bedeuten, anzeigen. — 2. bedeutsam, bedeutungsvoll; wichtig. — **II** ↖ *s.* 3. Zeichen *n*, Symbo'l *n*.

signification (ßig-nᵉ-f-ᵉ-kē′-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Bedeutung *f*, Sinn *m* (*Syn.* s. acceptation). — 2. ↖ Bezeichnung *f*.

significative (ßig-ni′f-ᵉ-kᵉ-tiw) *a.* □ 1. andeutend, bezeichnend (of *acc.*). — 2. bedeutsam, bedeutungsvoll.

significator (ßig-ni′f-ᵉ-kē-tᵉr, ßi′g-nᵉ-f-ᵉ~) [mlt.] *s.* 1. Bezeichnende(r, s). — 2. *astrol.* bedeutungsvoller Plane't; Geburtsstern *m*.

signifier (ßi′g-nᵉ-fāiᵉr) *s.* Ankündiger(in).

signify (ßi′g-nᵉ-fāi) [fr. *signifier*; * lt. *significa're*] ①d. **I** *v/t.* 1. bezeichnen, bedeuten, anzeigen, andeuten, vorstellen. — 2. zu erkennen od. zu verstehen geben, kundtun, bekanntmachen, melden. — 3. *fig.* zu bedeuten haben, F auf sich haben; ↯. — **II** *v/n.* 4. von Wichtigkeit od. von Bedeutung sein; ↯.

Zu ~ 3 u. 4: it ~ies nothing, it does not ~ es tut nichts (zur Sache), es schadet nichts, es hat nichts auf sich; what does it ~? was liegt daran?

signior (ßi′-niᵉr) *s.* = signor u. seignior.

signor (ßi′-niᵉr) [it.] *s.* 1. ehm. it. Edelmann *m*, Sena'tor *m* 2c., Ratsherr *m* in Venedig 2c. — 2. in Italien: Herr *m* (a. S~ in der Anrede).

signora (ßi-njŏ′-ra ⑨) [it.] *s.* [(gnädige) Frau.]

signorina (ßi-niᵒ-ri′-na) [it.] *s.* Fräulein *n*.

signory † (ßi′-niᵒ-rᵉ) *s.* = seigniory.

sign-painter (ßāi′n-pēn-tᵉr) *s.* 1. Schildermaler *m*. — 2. *paint., sl.* Farbenklecker *m*.

sign-post (ßāi′n-pōßt) *s.* 1. Pfosten *m* für Bekanntmachungen; Pfosten *m* mit Arm für ein Aushängeschild. — 2. Wegweiser *m*.

Sigourney (ßi′g-ᵒr-nᵉ) *npr., id.* (Prſn.).

sike schott. u. *provE.* (ßāik) *s.* Rinnsal *n*; [Bächlein *n*.]

Sikes (ßāikß) *npr., id.* (Prſn.).

Sikh (ßik; *Hom.* seek) [hindust. = Schüler] *s.* Sikh *m* (ehm. Mitglied einer politisch-religiösen Gemeinschaft in Pandschab, deren Gebiet 1849 von England unterworfen wurde; jetzt britisch-indischer Soldat).

sile † od. *provE.* (ßāil) [: dtsch fielen] **I** *v/a.* ①b. Milch durchseihen. — **II** *s.* Milchsieb *n*. Seiher *m*, Seihe *f*.

silence (ßāi′-lᵉnß) [fr.; * lt. *sile'ntium*] **I** *s.* 1. (Still-)Schweigen *n*, Stille *f*, Ruhe *f*; ↯. — 2. Überge'hen *n* mit Stillschweigen, Vergessenheit *f*. — 3. Schweigsamkeit *f*, Verschwiegenheit *f*. — **II** *int.* 4. ~! Ruhe!, ruhig!, st!, still! — **III** *v/a.* ①b. 5. (auch ✕ Geschütze) zum Schweigen bringen. — 6. beruhigen, beschwichtigen; beendigen.

Zu ~ 1: in ~ im stillen, in der Stille, schweigend, stillschweigend(s); to break the ~ das Schweigen brechen; to keep (auch to observe) ~ Stillschweigen beobachten, schweigen, still sein; to pass over in ~ mit Stillschweigen überge'hen; to put (od. reduce) to ~ zum Schweigen oder zur Ruhe bringen; Sprichw. ~ is (oder gives) consent Schweigen ist auch eine Antwort.

silene ♁ ⚘ (ßāi-li′-ni) [lt.] *s.* Leimkraut *n*.

silent (ßāi′-lᵉnt) [lt. *sile'nt-em*] **I** *a.* □ 1. still, ruhig, schweigend; ↯. — 2. schweigsam; verschwiegen; to be ~ schweigen (on, about über [*acc.*]). — 3. *gram.* stumm (Buchstabe). — **II** † *s.* 4. Stille *f* (*SH.*).

Zu ~ 1: be ~! schweig(e)!, sei still!; to be ~ of a th. schweigen von etwas; *sl.* ~ matches *pl.* Zündhölzer *n/pl.*, die sich ohne Geräusch anbrennen l.; ⚜ ~ partner stiller Teilhaber; S~ Sister: a) Spitzname des Trinity College in Dublin, b) *iro.* Irland *n*; ~ system Schweigesystem *n*, Auburnsystem Gefängnissystem.

silentness (ßāi′-lᵉnt-nᵉß) *s.* Schweigen *n*, Stille *f*, Schweigsamkeit *f*.

Silesia ♀ (ßi-li′-ſchᵉ-a, *WB.* auch ~ſcha) *npr.* Schlesien *n*; ⚜ ~ lawn schlesische Schleierleinwand; ~ linen schlesische Leinwand.

Silesian (ßi-li′-ſchᵉ-u, *WB.* auch ~ſchᵉ-an) **I** *a.* schlesisch. — **II** *s.* Schlesier(in).

silex ♁ (ßāi′-lekß) [lt.] *s.* = silica.

silhouette (ßil-u-e′t, a. ßi′l-u-ĕt) [S~, fr. Finanzminister (1709—1767)] *s.*, *paint.* Silhouette *f*, Schatten-bild *n*, -riß *m*; to throw off (a. to take) a ~ ein Schattenbild abnehmen.

silica ♁ (ßi′l-ᵉ-ka) [lt.] *s.*, *chm.* Kieselerde *f*.

silicate ♁ (~kāt) *s.*, *chm.* Silika't *n*, kieselsaures Salz; ~ of lime kieselsaurer Kalk.

silicated ♁ (ßi′l-ᵉ-kē-tᵉd) *a.*, *chm. u. metall.* kieselsauer, mit Kieselsäure verbunden.

siliceous ♁ (ßᵉ-li′ſch-ᵉß) *a.*, *chm.* kieselartig, -haltig; Kiesel-...; ~ earth Kieselerde *f*; ~ varnish Wasserglas *n*.

silicic ♁ (ßᵉ-li′ß-ik) *a.*, *chm.* Kiesel-erde enthaltend, kiesel(erde)haltig; Kiesel-...; ~ acid Kieselsäure *f*.

silicid ♁ (ßi′l-ᵉ-ßid), **~e** ♁ (~ßid, ~ßāid) *s.*, *chm.* Sili'ziumverbindung *f*, Kieselmeta'll *n*.

siliciferous ♁ (ßil-ᵉ-ßi′f-ᵉ-rᵉß) *a.*, *chm.* [kieselerdehaltig.]

silicify ♁ (ßᵉ-li′ß-ᵉ-fāi) *v/a.* u. *v/n.* ①d. *geol.* (sich) vertieseln (Holz 2c.).

silicious ♁ (ßᵉ-li′ſch-ᵉß) *a.* = siliceous.

silicium ♁ (ßᵉ-li′ſch-, a. ßᵉ-li′ß-ᵉ-ᵐm) [lt.] *s.*, *chm.* = silicon.

silicle ♁ ♀ (ßi′l-i-kl) [lt.] *s.* Schötchen *n*.

silicon ♁ (ßi′l-ᵉ-kŏn) [lt.] *s.*, *chm.* Sili'zium *n*, Kiesel *m*. [= silicle.]

silicula ♁ ♀ (ßᵉ-li′-kiᵘ-la) *s.* (*pl.* **~æ**, ~li) [= silicle.]

siliculose ♁ (ßᵉ-li′-kiᵘ-loß), **~ous** ♁ (~lᵉß) *a.*, ♀ od. *med.* schötchen-artig.

siliqua ♁ (ßi′l-i-kwa) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~kwi) 1. ♀ = silique. — 2. Si'liqua *f* (römisches Gewicht = 1/144 Unze; als Gold- u. Edelstein-gewicht = 4 grains = 0.269 Gramm).

silique ♁ ♀ (ßᵉ-li′k. *WB.* a. ßi′l-ik) [fr., * lt.] *s.* Schote *f*, Hülse *f*. [förmig.]

siliquiform ♁ (ßi′l-ᵉ-kwᵉ-fōᵐm) *a.* schoten-[förmig.]

siliquose ♁ (ßi′l-ᵉ-kwōß), **~ous** ♁ (~kwăß) *a.* ♀ schotentragend; *med.* schötchen-artig.

Silius (ßi′l-ᵉß) *npr.* Silius *m* (röm. Prſn.).

silk (ßilk) [a/e., lt., * grch.] **I** *s.* 1. Seide *f* (a. ♀ am Mais 2c.); ↯. — 2. Seiden-stoff *m*, -zeug *n*; **~s** *pl.* Seidenwaren *f/pl.*; seidene Strümpfe *m/pl.*; seidene Kleider *n/pl.*; ↯. — 3. = silk-gown; jur. to take (the) ~ den Rang e-s Königlichen Rates erhalten. — **II** *a.* 4. seiden; Seiden-...; ↯.

Zu ~ 1: ⚜ changeable ~ = shot-silk; coarse ~ rohe Seide (äußerste Lage um e-n Kokon); raw ~ Rohseide *f*; refuse ~ Wirrseide *f*, Seiden-abfälle *m/pl.*

Zu ~ 2: dealer in ~ Seidenhändler *m*; one who figures ~ ein Seidendrucker; F to support one's ~s and satins in Samt u. Seide prunken (*BM.*).

Zu ~ 4: ⚜ ~ camlet Seidentamelo't *m*; ~ goods *pl.* Seidenwaren *f/pl.*; ~ hat Seiden-, Zylinder-hut *m*; ~ lace Blonde *f*; Sprichw. you cannot make a ~ purse out of a sow's ear etwa: ein Bauer bleibt ein Bauer; aus e-m

Kieselstein kann man keinen Diamanten schleifen; ~ wares *pl.* Seidenwaren *f pl.*

silk-*breeder* (ßĭlk'-brēd-ᵉr) *s.* Seidenzüchter *m.*

~-cotton ♀ (~-kŏtn) *s.* Seidenbaumwolle *f*; ~ tree Wollbaum *m.*

~-culture ⊖ (~-kŭl-ᵗshᵘr, ~ kŭl-ĭᵗᵉr) *s.* Seiden-zucht *f*, -gewinnung *f.*

~-dresser ⊖ (~-drĕßᵉr) *s.* Zurecht-macher *m* der Seide. [Schön-färberei *f.*)

~-dyeing ⊖ (ˈ~-dāĭˈ-ĭnᵍ) *s.* Seiden-,)

~-dyer ⊖ (ßĭˈlk-dāĭ-ᵉr) *s.* Seiden-, Schön-färber *m.* [stickerei *f.*)

~-embroidery (~-ᵉm-brŏĭ-dᵉ-rᵉ) *s.* Seiden-)

silken (ßĭlkn) *a.* 1. seiden, von Seide. — 2. = silky; *fig.* ~ speech sanfte Rede; ~ tie zartes (Liebes-)Band. — 3. in Seide gekleidet; üppig.

silken-coated (ßĭˈlkn-kō-ᵗᵉd) *a.* in Seide gekleidet (*SH.*). [mit Seidenmuster.)

silk-figured ⊖ (ßĭˈlk-fig-ᵉrd oder ~jĕrd) *a.*)

silk-gown ⑥ (ßĭˈlk-gaŭn) *s.* Seidentala'r *m* eines King's (ob. Queen's) Counsel (siehe king 1; queen 1 ♀).

silk-grower (~-grō-ᵉr) *s.* Seidenzüchter *m.*

silk-husk ❦ (~-hŭßk) *s.* Kokо'n *m.*

silkiness (ßĭˈlk-ĭ-nᵉß) *s.* 1. das Seiden-artige, seiden-artige Weichheit. — 2. *fig.* Weichlichkeit *f*; Kleinmütigkeit *f.* — 3. Wohlgeschmack *m.* Lieblichkeit *f* des Weines. [= silk-mercer.)

silk*man* (ßĭˈlk-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn)

silk-manufacturer (ßĭˈlk-măn-ĭᵘ-fa'-ᵗ-ᵗshᵘ-rᵉr, ~ĭᵘ-rᵉr) *s.* Seidenfabrika'nt *m.*

silk-*mercer* (ßĭˈlk-mōᵉr-ßᵉr), **~-merchant** (~-mōᵉr-ᵗshᵉnt) *s.* Seidenhändler *m.*

silk-moth (ßĭˈlk-möth) *s.*, *ent.* = bombyx.

silk-nursery ⊖ (~-nōᵉr-ßᵉ-rᵉ) *s.* Seiden-züchterei *f* [-spule *f.*)

silk-reel ⊖ (ßĭˈlk-rēl) *s.* Seiden-haspel *m.*)

silk-shag (~-shăg) *s.* 1. ⑥ Seidenplüsch *m*, -felbel *m.* — 2. *prov.* junger Hering.

silk-skein (ßĭˈlk-ßkān) *s.* Seidensträhne *f.*

silk-spinning ⊖ (ßĭˈlk-ßpiˈn-ĭnᵍ) *s.* Seiden-spinnen *n.* -zwirnen *n*; ~ mill Seiden-spinnerei *f.*

silk-stockings ⑥ (ßĭˈlk-ßtoˈ-ĭnᵍß) *s/pl.* seidene Strümpfe *m/pl.*

silk-trade (ßĭˈlk-trēd) *s.* Seidenhandel *m.*

silk-weaver ⊖ (~-wĭˈ-wᵉr) *s.* Seiden-weber *m*, -wirker *m*; ~'s trade Seidenweberei *f.*

silkweed ♀ (ßĭˈlk-wēd) *s.* Seidenpflanze *f* (*Ascle'pias sy'rica*). [*m*, -raupe *f.*)

silkworm (~wōᵉrm) *s.*, *ent.* Seiden-wurm

silky (ßĭˈ-lᵏ-ĭ) *a.* seiden-artig; *fig.* weich, zart.

sill (ßĭl) [a'c.: ndd. Süll, dtsch Schwelle] *s.*, *arch.*: a) Schwelle *f.* Schwellholz *n*, Türschwelle *f* (= door-sill); b) Grund-balken *m* eines Gebäudes (= groundsill); c) Fensterschwelle *f* (= window-sill).

sillabub (ßĭˈlᵏ-ă-bŭb) [?] *s.* 1. Kocht.: Getränt aus Wein (Zider ob. Ale) mit Milch, Zucker ꝛc., Wein-, Zider-(ꝛc.)molken *f/pl.* — 2. F *fig.* mere ~ Windbeutelei *f*, lauter Schwindel.

Sillery ❦ (ßĭˈlᵏ-ĭ-rᵉ) [fr. Dorf bei Reims] *s.* nicht schäumender Champagner (auch ~ sec).

sillibub (ßĭˈlᵏ-ĭ-bŭb) *s.* = sillabub.

silliness (~nᵉß) *s.* Einfältigkeit *f*; Albern-heit *f*; Dummheit *f*; Verdrehtheit *f.*

sillometer ♂ ⚓ (ßĭˈlᵏ-lŏˈm-ᵉ-ᵗᵉr [fr. *siller*] *s.* Fahrt-, Geschwindigkeits-messer *m* (Gerät).

silly (ßĭˈlᵏ-ĭ) [a'c.: dtsch selig] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. einfältig, albern, töricht, dumm (*Syn.* s. absurd); F to go ~ verrückt werden, überschnappen. — 2. faſt † arg-los, harmlos. — 3. † einfach, simpel. — 4. † schwach, arm; *contp.* armselig. — 5. F ~ season stille od. tote Jahres-zeit, Sauregurkenzeit *f.* — **II** F *s.* 6. (*pl.* **~ies**, ~ĭz) Einfaltspinsel *m.* Tropf *m.* Tor *m.* Törin *f.*

silo (ßaĭˈ-lō) [span., lt., * grch.] *s.*, *agr.* Getreide-, Futter-grube *f.* Silo *m.*

silt (ßĭlt) [m'c.: sile] **I** *s.* 1. abgesetzter Schlamm, Moder *m.* — **II** *v/a.* ⓣa. 2. verschlammen (meist to ~ up). — **III** *v/n.* ⓣa. 3. durchsickern. — 4. ver-schlammen (meist to ~ up).

silty (ßĭlᵗ-ĭ) *a.* verschlammt, schlammig.

silure ♋ (ßĭˈ- od. ßaĭ-l(ĭ)u'-rĭ) [fr.; lt. *silu'rus*; * grch.] *s.*, *ichth.* Wels *m.*

Silures (ßĭˈ- oder ßaĭ-l(ĭ)u'-rĭz, ßĭˈl-(ĭ)ŭ-rĕz) *s/pl.* Siluren *pl.* (altes Volk in Südwales).

Silurian ♋ (ßĭˈ- od. ßaĭ-l(ĭ)u'-rĭ-ᵉn) *a.* 1. die Siluren (s. Silures) betr. — 2. *geol.* silurisch (zur unteren Grauwacke gehörig).

☞ **silva**, &c. s. sylva, &c.

silver (ßĭlˈ-wᵉr) [a'c.] **I** *s.* 1. *min.*, *chm.* Silber *n* (a. *fig.*); ♀. — 2. Silbergeld *n*; Geld *n.* — 3. Silbergerät *n.* — **II** *a.* (□ *poet.*, s. ~ly) 4. silbern, aus Silber; Silber-...; ♀. — 5. silberweiß, wie Silber glänzend; ♀. — 6. wie Silber klingend, silberhell; ~ voice Silberstimme *f.* — **III** *v/a.* ⓣa. 7. ver-silbern, mit Silber überzie'hen (a. to ~ over). — 8. ⊖ Glas mit Fo'lie belegen.

Zu ~ 1: fine ~ Feinsilber *n*; fulminating ~ Knallsilber *n*; German ~ Neusilber *n*; native ~ gediegenes Silber; ruby ~ Rubi'nblende *f*; vitreous ~ (Silber-)Glaserz *n*; ⊖ *metall.* wrought ~ verarbeitetes Silber.

Zu ~ 4 u. 5: *myth.* & ~ Age silbernes Zeit-alter (a. von 14—180 n. Chr. reichende Periode der römischen Literatur); *Am.* ~ certificates *pl.* Banknoten, für die Silber als Deckung dient; ~ cup silberner Becher; ehm. ~ fleet spanische Silber-flotte; ~ fork silberne Gabel; *co.* ~-fork school Romanschreiber, die nur das Leben höherer Stände schilderten; ~ lining siehe lining 2; ~ money Silbergeld *n*; ~ plate: a) Silber-geschirr *n*, -gerät *n*, b) silberner Teller; ~ powder Streu-, Maler-silber *n*; ~ spoon silberner Löffel; *fig.* to be born with a ~ spoon in one's mouth ein Glückskind sein; ~ vessel Silber-gefäß *n*, -schale *f*; F ~ wedding silberne Hochzeit; ~ wire Sil-berdraht *m.* [Silberlegierung *f.*)

silver-alloy ⊖ (ßĭlˈ-wᵉR-ᵃ-lōĭ) *s.*, *metall.*

silver-assay ⊖ (ßĭlˈ-wᵉR-ᵃ-ßē) *s.*, *metall.* Silberprobe *f.*

silver-bright (ßĭlˈ-wᵉr-brāĭt) *a.* silberhell.

silver-colo(u)red (~-kŭlˈ-ᵉrd) *a.* silber-farben.

silvered (ßĭlˈ-wᵉrd) *a.* 1. versilbert; ♪ ~ string mit Silberdraht übersponnene Saite. — 2. silbergrau.

silverer ⊖ (ßĭlˈ-wᵉ-rᵉr) *s.* 1. Versilberer *m.* Silberplattierer *m.* — 2. (Spiegel-) Beleger *m.* Foliierer *m.* [(Züchtername).)

silverette (ßĭl-wᵉ-nĕˈt) *s.* Silbertaube *f*

silver-fir ⑥ ♀ (ßĭlˈ-wᵉrᵉ-fûr) *s.* Silber-, Edel-, Weiß-tanne (*A'bies pectina'ta*).

silverfish (ßĭlˈ-wᵉr-fĭsh) *s.*, *ichth.* silber-farbener Fisch; bsd. Silberfisch *m* (Spielart des Goldfisches). [*f.* echte Folie.)

silver-*foil* ⊖ (ßĭlˈ-wᵉr-fōĭl) *s.* Silberfo'lie

~-fulminate ⊖ (ˈ~-fŭl-mᵉ-nāt) *s.*, *chm.* Knallsilber *n.*

~-gilt (ßĭlˈ-wᵉr-gĭlt) *s.* vergoldetes Silber; vergoldete Silberwaren *f/pl.*

~-glance (~-glanß) *s.*, *min.* Silberglanz *m*, Glanz-erz *n*, Schwefelsilber *n*; black ~ Schwarzgültig-erz *n.*

~-grey (~-grē) *a.* silbergrau.

~-hair (~-hārᵉ) *s.* Silberhaar *n.*

~-haired (~-hārᵉd) *a.* silberhaarig.

~-headed (~-hĕd-ᵈd) *a.* 1. mit silbernem Kopf oder Knopf. — 2. silberhaarig.

~-hilted (~-hĭl-ᵗᵉd) *a.* mit silbernem Griff oder Gefäß (Degen ꝛc.).

silvering ⊖ (ßĭlˈ-wᵉ-rĭnᵍ) *s.* 1. Versilberung *f* ꝛc. (s. silver III). — 2. Silberbelag *m.*

silver-*leaf* ⊖ (ßĭlˈ-wᵉrᵉ-lĭf) *s.*, *metall.* Blattsilber *n.* geschlagenes Silber.

~-leafed ♀ (~-lĭft) *a.* silberblätt(e)rig.

silverless (ßĭlˈ-wᵉrᵉ-lĕß) *a.* ohne Silber; ohne Geld. (geld)arm. [artig.)

silverly (ßĭlˈ-wᵉrᵉ-lᵉ) *adv.*, *poet.* silber-)

silver-*mine* ⚒ (~-maĭn) *s.* Silber-grube *f*, -bergwerk *n.* [gen. in Silber gefaßt.)

~-mounted (~-maŭn-ᵗᵉd) *a.* silberbeschla-)

~-ore ⚒ (ßĭlˈ-wᵉr-ōᵉr ⑨) *s.*, *min.* Silber-erz *n*: black ~ Schwarzgültig-erz *n*; brittle ~ Sprödglaserz *n*: red ~. ruby ~ Rot-gültig-erz *n*; white ~ Weißgültig-erz *n.*

silver-*paper* ❦ (ßĭlˈ-wᵉr-pē-pᵉr) *s.* Silber-papier *n.* [silberplattiert.)

~-plated ⊖ (ßĭlˈ-wᵉrᵉ-plē-ᵗᵉd) *a.*, *metall.*)

~-plating ⊖ (ˈ~-plēˈ-tĭnᵍ) *s.*, *metall.* Silber-plattierung *f.* [berner Scheide.)

~-sheathed (ßĭlˈ-wᵉrᵉ-shᵗhd) *a.* mit Sil-)

~-side (~-ßaĭd) *s.* Kochkunst: der beste Teil einer Rinderkeule. [der Haut.)

~-skinned (~-ßkĭnd) *a.* mit silberglänzen-)

~-smith ⑤ (~-ßmĭth) *s.* Silber-arbeiter *m*, -schmied *m.* [**III** *s.* Silbergespinst *n.*)

~-spun (~-ßpŭn) **I** *a.* silberbesponnen. —)

~-stick (~-ßtĭk) *s.* Offizier der Leibwache, der Dienst bei Hoffesten hat (a. ~ in waiting).

~-sweet (~-ßwĭt) *a.*, *poet.* silbersüß, silber-hell (Stimme). [Probierstein, Strichprobe *f.*)

~-test ⊖ (~-tĕßt) *s.* Silberprobe *f* auf dem

~-thistle ♀ (mĭßl) *s.* Art Bärenklau (*Aca'n-thus spino'sus*). [glattzüngig.)

~-tongued (~-tŏngd) *a.* silberstimmig.)

~-voiced (~-wōĭßt) *a.*, *poet.* silberstimmig.

silverware (ßĭlˈ-wᵉrᵉ-wārᵉ) *s.* Silberzeug *n.*

silverweed ♀ (~-wēd) *s.* = goose-grass 2.

silver-white (ßĭlˈ-wᵉrᵉ-(h)wāĭt) **I** *a.* silber-weiß, -farben. — **II** ❦ *s.* Silberfarbe *f*, Kremserweiß *n.* [arbeit *f*, -gerät *n.*)

silver-work (ßĭlˈ-wᵉrᵉ-wûrᵏ) *s.* Silber-)

silvery (ßĭlˈ-wᵉ-rᵉ) *a.* 1. silbern, silber-artig; silber-farben, -weiß, -glänzend; Silber-... — 2. silberhaltig, mit Silber bedeckt. — 3. silberhell. [(Bn.).)

Silvester (ßĭl-wĕˈß-tᵉr) *npr.* Silve'ster *m*)

Silvia (ßĭˈl-wᵉ-a) *npr.* Si'lvia *f* (Bn.).

Silvius (~wᵉˈ-ĭß) *npr.* Si'lvius *m* (Prsn.; *SH.*)

Sim (ßĭm) *npr.*, Kosеform v. Simon. [*As.*).)

simaruba ♂ ♀ (ßĭm-ᵃ-rūˈ-ba) [karibisch] *s.* Bitter-esche *f.*

Simeon (ßĭˈm-ᵉ-ᵗᵉn) *npr.* Simeon *m.*

simian ♂ (ßĭˈm-ᵉ-ᵗᵉn) [lt. *si'mia*] *a.*, *zo.* affen-artig, zu den Affen gehörig.

similar (ßi′m-ᵘ-lᵉr) [mlt.; * lt. *si'milis*] I *a.* □ ähnlich, gleich=artig (***Syn.*** s. analogous). — II *s.* das Ähnliche, das Gleich=artige; Ebenbild *n.*

similarity (ßim-ᵘ-lă′r-ᵘ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Gleich=artigkeit *f*, Ähnlichkeit *f.*

simile (ßi′m-ᵘ-li) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~liz) 1. *rhet.* Gleichnis *n*, Vergleich *m.* — 2 † symbo'lisches Liebeszeichen (*SH.*).

similiter ♂ (ßᵉ-mi′l-ᵘ-tᵉr) [lt.] *adv.* auf gleiche Weise; jur. (a. *s.*) (kraft) Annahme *f* des Vergleiches seitens beider Parteien.

similitude (~tjud) [fr., * lt.] *s.* 1. Ähnlichkeit *f* (a. *geom.*). — 2. *rhet.* = simile 1. — 3. Ebenbild *n*; Fatsi'mile *n*. Porträ't *n.*

similor (ßi′m-ᵘ-lᵒr) [fr.] *s.* Similo'r *n*, Mannheimer Gold *n.* [= simian.]

simioid ♂ (ßi′m-ᵘ-ȯid), **~ous** ♂ (~ᵘs) *a.*

simitar ⚔ (ßi′m-ᵘ-tᵉr) *s.* = scimitar.

Simkin (ßi′m-kin) *npr.*, spöttisch für Simeon.

simmer (ßi′m-ᵉr [: dtsch summen] ①a. I *v/n.* 1. gelinde kochen, wallen. — 2. *fig.* sich unruhig hin und her bewegen; dem Aufwallen nahe sein, kochen (Zorn). — II *v/a.* 3. gelinde kochen lassen. — III *s.* 4. gelindes Kochen, Wallen *n.*

simnel † (ßi′m-nᵉl) [a/f.; * lt. *si'mila*] *s.* Art feiner Kuchen, der bsd. als Gericht zum Mittfastensonntag (S. Sunday) diente. [Zinsb.]

Simois ♀ (ßi′m-ᵒ-iß) *npr.*, *id. m* (trojanischer) Fluß.

Simon (ßăi′-mᵉn) [grch.] I *npr.* Simon *m* (Vn.); F the real ~ Pure der wahre Jakob. — II s~ *s.* P *sl.* (mst simple s~) Einfaltspinsel *m.*

simoniac (ßᵒ-mō′-n-ăk) [mlt.] *s.*, *eccl.* Simoni'st *m*, Pfründen(ver)käufer *m.*

simoniacal (ßim-ᵒ-năi′-ă-lᵉl) *a.* □, *eccl.* simo'nisch, Simonie' treibend.

Simonian (ßăi- oder ßᵒ-mō′-n-ᵉn) *eccl. hist.* I *a.* simo'nisch. — II *s.* Simonianer(in).

Simonides (ßăi-mo′-n-ᵒ-diß) *npr.* Simo'nides *m* (grch. Prsn.).

simonist (ßi′m-ᵒ-nißt) *s.* = simoniac.

simony (ßi′m-ᵒ-nᵉ) [mlt.] *s.*, *eccl.* Simonie' *f*, Handel *m* mit geistlichen Ämtern.

simoom (ßᵘ-mū′m), **~n** (ßᵘ-mū′n) [ar.] *s.* Samu'm *m* (heißer Wüstenwind). [*SH.*).]

Simpcox (ßi′m-kɔkß) *npr.*, *id. m.* (Prsn.;)

simper (ßi′m-pᵉr) [: dtsch zimperlich] I *v/n.* ①a. einfältig oder geziert lächeln. — II *s.* einfältiges oder geziertes Lächeln.

simperer (ßi′m-pᵉ-rᵉr) *s.* geziert Lächelnde(r). [geziert, süßlich (lächelnd).]

simpering (ßi′m-pᵉ-riŋ) *a.* □ einfältig,

simple (ßimpl) [(alt)fr. *id.*; * lt. *si'mplex*] I *a.* □ (siehe ~y) 1. mst einfach (a. *chm.*) (*ant.* compound[2]); ☤. — 2. ♀, *zo.*, &c. nicht zusammengesetzt, unverzweigt (*ant.* complex und collective). — 3. einzeln. — 4. einfach, schlicht (Wesen). — 5. ungekünstelt, kunstlos. — 6. nicht verwickelt, einfach (Aufgabe &c.). — 7. einfältig, töricht. — II *s.* 8. das Einfache; einfacher Bestandteil. — 9. *pharm.* Arz(e)neipflanze *f*, Heilkraut *n.* — 10. ⚙ Weberei: Zampel(zug) *m.* — 11. F ~s *pl.* Albernheiten *f/pl.*; Dummheiten *f/pl.*; to be ent for the ~s sich wegen Dummheit in die Kur geben. — 12. Peter Simple schlichter od. einfältiger Mensch; a. Roman von Captain Marryat. — III *v/n.* ①b. 13. (Heil=)Kräuter sammeln, botanisieren.

Zu **simple** 1: ⚓ ✱ ~ average einfache oder besondere Havarie'; *chm.* ~ body einfacher Körper, Eleme'nt *n*; ✱ ~ interest einfache (od. Kapita'l=)Zinsen *m/pl.*; ♪ ~ time einfacher oder 4/4 Takt.

simple-*answered* (ßi′mpl-an-ßᵒ-ᵘd) *a.* einfach im Antworten (*SH.*).

~cords ⚙ (ßi′mpl-kōᵘdz) *s/pl.* Weberei: Zampelschnüre *f/pl.* [zens, naïv, arglos.]

~hearted (~hā′r-tᵉd) *a.* einfältigen Her=

~minded (~măin-dᵉd) *a.* schlicht(en Sinnes), arglos. [Arglosigkeit *f.*]

~mindedness (~nᵉß) *s.* Schlichtheit *f.*]

simpleness (ßi′mpl-nᵉß) *s.* = simplicity.

simpler (ßi′m-plᵉr) *s.* Kräuter=sammler(in), =kundige(r). [faltspinsel *m.*]

simpleton (ßi′mpl-tᵉn) *s.* Tropf *m*, Einf=

simplicity (ßim-pli′-ᵏ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Einfachheit *f.* — 2. Schlichtheit *f*, Schmuck=, Prunk=losigkeit *f.* — 3. Klarheit *f*. Deutlichkeit *f.* — 4. Arglosigkeit *f*; Unbefangenheit *f*, Naïvität' *f.* — 5. Einfältigkeit *f*, Albernheit *f*. Dummheit *f.* [einfachung *f.*]

simplification (ßim-plᵉ-fᵉ-kē′-schᵉn) *s.* Ver=

simplify (ßi′m-plᵉ-fāi) [fr.] *v/a.* ①d. 1. vereinfachen. — 2. erleichtern.

simply (ßi′m-plᵉ) *adv.* 1. einfach, schlicht, klar &c. (s. simple). — 2. bloß, nur. — 3. durchaus, ganz und gar, schlechtweg.

Simpson (ßi′mp-ßᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

simulacrum (ßim-iu-lē′-krᵘm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~krᵃ) (Schein=)Bild *n*, Phanto'm *n.*

simular † (ßi′m-jᵘ-lᵉr) *a.* erheuchelt, falsch.

simulate[1] (~lēt) [lt. *p.p. simula'tus*] *v/a.* ①b. 1. simulieren, erdichten, vorgeben, (er)heucheln; ✱ ~d account fingierte Rechnung, Conto-Finto *n.* — 2. vor=, dar=stellen; nachahmen, gleichen (*dat.*).

simulate[2] (~lăt) *a.* 1. verstellt, erheuchelt &c. — 2. ✱ simuliert, fingiert, pro fo'rma.

simulation (ßim-iu-lē′-schᵉn) [lt. *simulatio'n-em*] *s.* Vorspieg(e)lung *f*, (Er=)Heucheln *n*; Verstellung *f*, Heuchelei *f.*

simulator (ßi′m-iu-lē-tᵉr) *s.* (Er=)Heuchler *m.*

simulatory (ßi′m-iu-lᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* erheuchelt, scheinbar. [*s.* Gleichzeitigkeit *f.*]

simultaneity (ßim-ᵘl-tᵉ-ni′-ᵏ-tᵉ od. ßăi-mᵉl-) [

simultaneous (ßim-ᵘl-tē′-n-ᵉß od. ßăi-mᵉl-) [mlt.; von * lt. *si'mul*] *a.* □ simulta'n, gleichzeitig; *arith.* ~ equations *pl.* Gleichungen *f/pl.*, in denen die Werte der Unbekannten zur selben Zeit dieselben sind; ~ school Simulta'nschule *f.* [teit *f.*]

simultaneousness (~nᵉß) *s.* Gleichzeitig=

sin[1] (ßin) [a/c.: dtsch Sünde] I *s.* 1. *theol.* Sünde *f*; ☤. — 2. *fig.* Versündigung *f*, Vergehen *n*, Verstoß *m.* — II *v/n.* ①c. 3. *theol.* sündigen; to sin on fortsündigen. — 4. *fig.* sich versündigen, sich vergehen, verstoßen (against gegen). — III *v/a.* ①e. 5. *b.bl.* to sin a sin eine Sünde begehen.

Zu ~ 1: deadly sin, mortal sin Todsünde *f*; original sin Erbsünde *f*; F it is a sin and a shame es ist eine Sünde und Schande; to commit (forgive) a sin eine Sünde begehen (vergeben).

sin[2] *abbr.* = sine[1]. [vater *m* (*SH.*).]

sin-absolver (ßi′n-ăb-ßōl-voᵉr) *s.* Beichtv=

Sinai ♀ (ßăi′-n-ᵉ-ăi, ßăi′-năi, ßăi′-nē) *npr.* Halb=insel oder Berg Si'naï (in Arabien).

Sinaitic (ßăi-n-ᵉ-i′t-ik) *a.* finaï'tisch, den Berg od. die Halb=insel Si'naï betreffend.

sinapis ♂ ✝ (ßᵉ-ne′-piß) [lt., * grch.] *s.* Senf *m.* [*med.* Senfpflaster *m.*]

sinapism ♂ (ßi′n-ᵉ-pizm) [lt., * grch.] *s.*,

sin-born (ßi′n-bōᵉn), **sin-bred** (~brᵉd) *a.* von der Sünde od. in Sünden geboren.

since (ßinß) [sigs. aus † sithence] I *adv.* 1. seitdem, ... her, vor(her); ever ~ von jeher; long ~ seit langer Zeit; a short time ~ vor kurzem. — II *prp.* 2. seit; F ~ Adam von Anbeginn; ~ then seitdem. — III *cj.* 3. († ~ that) seit(dem); *bibl.* ~ the world began von Anbeginn der Welt. — 4. da (ja), weil, indem, sintemal (***Syn.*** s. because); ~ it is so da dem so ist. — 5. † nach Verben des Erinnerns = when.

sincere (ßin-ßi′ᵉr) [a/f.; lt. * *since'rus*] *a.* □ (s. ~ly) 1. aufrichtig, rein, lauter, wahr (***Syn.*** s. hearty[1]). — 2. fast † frei, ohne Beimischung (of von).

sincerely (~lᵉ) *adv.* rein, wahrhaft, gänzlich; im Briefschluß: Yours ~ Ihr ganz ergebener.

sincereness (~nᵉß) *s.* = sincerity.

sincerity (ßin-ßᵉ′r-ᵘ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Lauterkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Redlichkeit *f.*

sincipital ♂ (ßim-ßi′p-ᵉ-tᵉl) *a.*, *anat.* Vorderhaupt=... (*ant.* occipital).

sinciput ♂ (ßi′n-ßᵉ-pᵘt) [lt.] *s.*, *anat.* Schädeldach *n*; engS. Vorderhaupt *n.*

Sinclair (ßi′nß-klā′ᵉr od. ßin-klā′ᵉr) *npr.* (Prsn.).

sin-conceiving (ßi′n-tᵉn-ßi′-wiŋ) *a.* sündenschwanger (*SH.*).

Sind ♀ (ßind) *npr.* Sind(h) *n* (westlicher Teil der indobritischen Präsidentschaft Bombay).

Sindbad (ßi′nd-băd) *npr.*: ~ the Sailor der Seefahrer Sindbad aus 1001 Nacht.

sine[1] ♂ (ßăin; *Hom.* sign, syne) [lt.] *s.*, *math.* Si'nus *n.*

sine[2] † od. schott. (~) *adv.* u. *cj.* = since.

sine[3] (ßăi′-nī) [lt.] *prp.* ohne (s. ~ die u. ~ qua non). [*phys.* Si''nusbussole *f.*]

sine-compass ♂ (ßăi′′n-kŏm-pᵃß) *s.*,

sinecure (ßăi′-n-ᵏjuᵉ od. ßi′n-ᵉ-kjuᵉ) [fr.; * mlt. *si'ne cu'ra*] *s.* Sineku're *f*: a) *eccl.* geistliche Pfründe ohne Seelsorge; b) allg. einträgliches Amt bei fast keiner Arbeit.

sinecurism (~kjū-nizm) *s.* Sineku'renwesen *n.* [Sineku're, Sinekurenjäger *m.*]

sinecurist (~kjū-nißt) *s.* Inhaber *m* e-r

sine die ♂ (ßăi′-nᵉ dăi′-i) [lt.] ohne Frist, ohne Ziel; jur. auf unbestimmte Zeit.

Sinel (ßi′n-ᵉl) *npr.* (Prsn., Macbeths Vater).

sine qua non (ßăi′-nᵉ twē nōn) [lt.] I *a.* unerläßlich; ~ condition = ~ II. — II *s.* unerläßliche Bedingung, notwendige Voraussetzung; *fig.* das Unentbehrliche, Geld *n.*

sinew (ßi′n-jū) [a/c.: dtsch. Sehne] I *s.* 1. *anat.* Sehne *f*, Flechse *f.* — 2. *fig.* Nerv *m*, Stärke *f*, Hauptstütze *f*; *co.* the ~s *pl.* of war (das nötige) Geld. — II *v/a.* ①a. 3. mit Sehnen versehen. — 4. *fig.* stark oder standhaft machen, stärken. — 5. ↖ fest verbinden.

sinewed (ßi′n-jūd) *a.* = sinewy.

sinewless (ßi′n-iu-lᵉß) *a.* ohne Nerv, kraftlos. [herzschlächtig (Pferd).]

sinew-shrunk (ßi′n-iu-schrᵘnkᵗ) *a.*, *vet.*

sinewy (ßi′n-iu-ᵉ) *a.* 1. sehnig, (muskel=)stark. — 2. *fig.* nervig, kräftig.

sinful (ßĭ′n-fŭl) *a.* □ **1.** sündig, sündhaft. — 2. *fig.* sündlich, unrecht, tadelnswert.
sinfulness (~-nĭˢß) *s.* 1. Sündigkeit *f*, Sündhaftigkeit *f*; Verderbtheit *f*. — 2. *fig.* Sündlichkeit *f*, Unrecht *n*. Ungerechtigkeit *f*.
sing (ßĭnᵍ) [a/e.] ③ (*pret.* sang od. sung; *p.p.* sung) **I** *v/n.* **1.** singen (a. Vögel). — 2. ↖ sausen, pfeifen (Wind, Kugel &c.). — 3. singen (kochendes Wasser). — 4. klingen (Ohr). — 5. ♪ sich singen lassen (to nach einer Melodie). — 6. *poet.* singen, dichten (of von). — 7. F (mst *co.*) schreien, winseln, klagen. — 8. to ~ mit *prp.* und *adv.*; ↧. — **II** *v/a.* 9. singen, ↖ anstimmen; ↧. — 10. besingen. — **11.** to ~ mit *prp.* und *adv.*: ↧.

Zu ~ 8: to ~ **in** the nose durch die Nase schnurren; F to ~ **out** ausrufen, aufschreien, laut schreien; to ~ **out of** tune falsch singen; F u. P *fig.* to ~ **small** klein beigeben, kleinlaut werden; to ~ **true** richtig singen.

Zu ~ 9 F *fig.*: to ~ another song (od. tune) e-n anderen Ton anschlagen; to ~ the same song dasselbe Lied singen, denselben Strang ziehen.

Zu ~ 11: to ~ **away** wegsingen; to ~ **down** im Liede schmähen; to ~ a p. **home** j-n mit Gesang nach Hause begleiten; to ~ **in** mit Gesang (hin)einführen; to ~ **off** vom Blatte singen; to ~ **out:** a) F ausrufen, ausschreien; b) mit Gesang hinausbegleiten; to ~ **to** a p. j-m etwas vorsingen; to ~ to sleep, to ~ to rest in Schlaf singen.

sing. *abbr.* = singular.
Singalese (ßĭngᵍ-gᵃ-lī′ˢ od. ~lī′ß) *a. u. s.* = *I*
Singapore ♀ (ßĭngᵍ-gᵃ-pō′ʳ ⑨) *npr.* Singapur (Insel u. St. im Süden v. Malakka, Ost-I.).
singe (ßĭnǰ) [a/e.: dtsch sengen] **I** *v/a.* ①b. (ver)sengen; to ~ off absengen; *Am., fig.* ~d cat j. hinter dem mehr steckt, als sein Äußeres verrät; ~d sheep's head gesengter Schafskopf (Lieblingsgericht der Bergschotten). — **II** *s., surg.* leichte Brandwunde.
singeing (ßĭ′n-ǰĭnᵍ) *a.* (↖ □) (ver)sengend &c. (s. singe I). [vogel).
singer[1] (ßĭ′nᵍ-ᵉʳ) *s.* Sänger(in) (a. Sing-)
singer[2] (ßĭ′n-ǰᵉʳ) *s.* Sengende(r. s).
Singhalese (ßĭngᵍ-gᵃ-lī′ˢ od. ~lī′ß) *a. u. s.* = Cingalese.
singing (ßĭ′nᵍ-ĭnᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ (s. ~ly) 1. singend &c. (s. sing I u. II); Sing-... — **II** *s.* 2. Singen *n*, Gesang *m*; *poet.* Dichten *n*, Besingen *n*. — 3. singendes Geräusch; Pfeifen *n*, Sausen *n* des Windes, der Kugeln &c.; ~ in the ears Ohrenbrausen *n*. [vogel *m*.)
singing-*bird* (ßĭ′nᵍ-ĭnᵍ-bö′ʳd) *s.* Sing-)
~book (~bůk) *s.* Liederbuch *n*.
~boy (~bŏĭ) *s.* Chorknabe *m*.
~club (~klůb) *s.* Gesangverein *m*, Liedertafel *f*. [Singhalle *f*.)
~establishment (~ⁱˢ-ß-tă′b-lĭsh-mᵉnt) *s.*)
~festival (ßĭ′nᵍ-ĭnᵍ-fĕ′ß-tᵉ-wᵉl) *s.* Gesang-, Sänger-fest *n*. [Kirchenchor.)
~gallery (~gă′l-ᵉ-rᵉ) *s.* Galerie′ *f* für den)
singingly (~lᵉ) *adv.* in singendem Ton.
singing-*man* (ßĭ′nᵍ-ĭnᵍ-măn) *s.* Sänger *m*; † Vorsänger *m* in der Kirche. [lehrer *m*.)
~master (~mă-ßtᵉʳ, ~maß-tᵉʳ) *s.* Gesang-)
singing-*mistress* (ßĭ′nᵍ-ĭnᵍ-mĭß-trⁱˢß) *s.* Gesanglehrerin *f*.
~school (~ßkůl) *s.* Sing-, Gesang-schule *f*.
single (ßĭngl) [a/f.; * lt. *si′ngulus*] **I** *a.* □ (s. ~y) **1.** einzig; nur ein; ↧. — 2. einzeln, allein; einfach (auch ♀ Blume); ↧. — 3. unverheiratet, ledig; ↧ — 4. persönlich, eigen (Kraft &c.); † ~ state of man Individualität *f* (*SH.M 1,3,140*). — 5. ↖ bib. *bibl.* aufrichtig, einfältig. — 6. † einfältig, beschränkt. — **II** *s.* 7. etwas einzelnes, einziges &c. — 8. a) Tennis: **~s** *pl.* Einzelspiel *n* (auf jeder Seite nur eine Person); b) Cricket: ein einziges Rennen nach einem Schlage. — 9. ⊖: a) Weberei: **~s** *pl.* Pelo *m*, Pelseide *f*; b) einfaches Garn. — **III** *v/a.* ① b. **10.** (a. ↖ to ~ forth, mst to ~ out) aus-, ab-sondern, auslesen, aussuchen, herausgreifen.

Zu ~ 1: ♛ ~ bill Sa'lawechsel *m*; ♛ bookkeeping by ~ entry einfache Buchführung; ~ house Haus *n* mit nur einem Zimmer in der Flucht.

Zu ~ 2: ⚓ ~ bend Schotenstich *m*; ~ combat, ~ fight: a) Einzel-kampf *m*, -gefecht *n*, b) Zweikampf *m*, Duell *n*; ~ file Gänsemarsch *m*; 🚂 ~ line, ~ railway einfaches Geleise, einspurige Bahn.

Zu ~ 3: ~ life Ledigkeit *f*, eheloser Stand, Junggesellenleben *n*; ~ man Junggeselle *m*; jur. auch Witwer *m*; ~ person Unverheiratete(r); ~ state lediger Stand; to live in (a state of) ~(-)blessedness unverheiratet sein; ~ woman alleinstehende Frau.

single-*acting* ⊖ (ßĭ′nᵍgl-ă′k-tĭnᵍ) *a., mech.* einfach wirkend (Dampfmaschine &c.).
~breasted (~brĕß-tᵉd) *a.* 1. mit nur einer Brust. — 2. einreihig (Knöpfe am Rock).
~flowered ♀ (~flaŭ-ᵉʳd) *a.* einblütig.
~handed (~hănd-ᵉd) *a.* 1. einhändig. — 2. einzeln, allein; ↖ ~ combat, ~ fight Zweikampf *m*; ↖ ~ war Einzelkrieg *m* (Krieg zw. nur zwei Nationen). — 3 ohne Hilfe (arbeitend); eigenhändig, selbständig.
~heart (~hä′ʳt) *s.* Treuherz *n* (treuer Hund).
~hearted (ßĭ′nᵍgl-hä′ʳt-ᵉd) *a.* □ ohne Falsch; aufrichtig, redlich.
~heartedness (~nⁱˢß) *s.* Herzensreinheit *f*, Aufrichtigkeit *f*, Redlichkeit *f*.
~horse (ßĭ′nᵍgl-hôˢß) *a.* mit nur einem Pferde; ~ carriage Einspänner *m*.
~line 🚂 (ßĭ′nᵍgl-lāĭn) *a.* eing(e)leisig.
~loader (ßĭ′nᵍgl-lō-dᵉʳ) *s.* Einzellader *m* (Gewehr).
~lock ⊖ (ßĭ′nᵍgl-lok) *v/a.* ①a. einfach verschließen, nur einmal schließen.
~minded(ness) (~māĭn-dᵉd(-nⁱˢß)) = single-hearted(ness).
singleness (ßĭ′nᵍgl-nⁱˢß) *s.* Einzigkeit *f* &c. (s. single I); *fig.* ~ of heart Herzenseinfalt *f*; with great ~ of purpose beharrlich einen Zweck verfolgend.
single-*railed* 🚂 (ßĭ′nᵍgl-nēld) *a.* ein-g(e)leisig, -spurig.
~seated (~ßē-tᵉd) *a.* einsitzig.
~soled (~ßōld) *a.* 1. einsohlig. — 2. *fig.* armselig (bei *SH.R.J.2,4,69* als Wortspiel mit single-souled = einfältig).
~stick (~ßtĭk) *s.* Art Fechtstock mit Handschutzkorbgeflecht, Knüttel *m*. [*n*.)
singlet (ßĭ′nᵍ-glⁱˢt) *s.* Unter-jacke *f*, -hemd)
single-track (ßĭ′nᵍgl-trăk) *a.*: ~ road eing(e)leisiger Fahrweg; 🚂 einspurige Bahn.
singletree ⊖ (~trī) *s.* = swingle-tree.
single-valved ♀ (~wălvd) *a.* einklappig.
singlings ⊖ (ßĭ′nᵍ-glĭnᵍz) *s/pl.* Destillation: Lutter *m*, Nachlauf *m*.
singlo ♛ (ßĭ′nᵍ-glō) *s.* Art feiner Tee.
singly (ßĭ′nᵍ-glᵉ) *adv.* [single] 1. einzeln, allein; besonders; stückweise. — 2. an und für sich. — 3. ↖ aufrichtig, redlich.
Sing-Sing ♀ (ßĭ′nᵍ-ßĭnᵍ) *npr.* Ort am Hudson (*U.S.*) mit New Yorker Staatsgefängnis.
singsong ⑤ (ßĭ′nᵍ-ßônᵍ) **I** *s.* Singsang *m*, schlechter Gesang; Eintönigkeit *f*. — **II** *a.* singsang-artig, eintönig.
singular (ßĭ′nᵍ-gĭᵘ-lᵉʳ) [lt. *singula′ris*] **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. einzeln, einfach. — 2. nur e-e Person oder Sache betr.; Einzel-..., Sonder-..., besonder. — 3. einzig in seiner Art; ungewöhnlich, selten; ausgezeichnet, vorzüglich. — 4. eigen(tümlich), sonderbar, seltsam, wunderlich; ~ man Sonderling *m*. — 5. *gram.* ~ number = ~ 8. — **II** *s.* 6. etwas Einzelnes &c. (s. ~ I). — 7. ↖ Einzelheit *f*. — 8. *gram.* Einzahl *f*, Singular(is) *m*.
singularity (ßĭngᵍ-gĭᵘ-lă′r-ᵉ-tᵉ) [a/f., * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, -tⁱᵉß) 1. einzelne Zahl, Einzelheit *f*. — 2. Eigenheit *f*; Eigentümlichkeit *f*, Sonderbarkeit *f*. — 3. Einzigkeit *f* in seiner Art, Ungewöhnlichkeit *f*, Seltenheit *f*.
singularize ④ (ßĭ′nᵍ-gĭᵘ-lᵉ-nāĭz) *v/a.* ①b. 1. vereinzeln; bes. *gram.* in die Einzahl verwandeln. — 2. ↖ auszeichnen.
singularly (ßĭ′nᵍ-gĭᵘ-lᵉʳ-lᵉ) *adv.* 1. einzeln; *gram.* im Singular. — 2. einzeln, allein, für sich, besonders. — 3. einzig, ungemein, sehr. — 4. eigentümlich, seltsam, sonderbar.
singule † (ßĭ′nᵍ-gjūl) *v/a.* = single.
Sinic (ßĭ′n-ĭk) [mlt.] *a.* = Chinese.
sinical ↻ (ßĭ′n-ᵉ-kᵉl, *WB.* auch ßĭ′-nⁱᵉ-tᵉl) [sine[1]] *a., math.* einen Si'nus betr.
sinister (ßĭ′nⁱˢ-tᵉʳ, † auch ßⁱˢ-nĭ′ß-tᵉʳ) [lt.] *a.* □ **1.** link (auf der linken Seite) (*ant.* dexter). — 2. unglückdrohend, unheilvoll, finster; unglücklich, traurig. — 3. verkehrt; böse, schlimm.
sinister-looking (ßĭ′nⁱˢ-tᵉʳ-lŭ′k-ĭnᵍ) *a.* finsterblickend.
sinistral (ßĭ′nⁱˢ-trᵃl) *a.* □ **1.** link, links liegend. — 2. *zo.* verkehrt gewunden (Schneckengehäuse). [nister 1 und 2.)
sinistrous ↖ (ßĭ′nⁱˢ-trᵉß) *a.* □ = si-)
sink (ßĭnᵏ; *Hom.* einque) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* sank, sunk; *p.p.* sunk, ↖ sunken) 1. allg. sinken; ↧. — 2. (a. to ~ down) nieder-sinken, -stürzen; *fig.* unter-, erliegen (under, beneath unter [*dat.*]); ↧. — 3. unter-tauchen, -sinken, -gehen (Sonne &c.). — 4. (ein)dringen (into in [*acc.*]) (a. *fig.*); eingefogen werden (bes. Farbe); durchschlagen (Papier). — 5. (bes. im *p.p.* gebr.) einfallen, einsinken. — 6. sich senken, sich neigen (Boden &c.); *arch.* (auch to ~ in) sich setzen (Mauer). — 7. fallen, sinken (Wasser, Preise &c.); abnehmen, schwächer werden (Stimme &c.); ↧. — 8. entarten, verfallen. — 9. *fig.* untergehen, umkommen, zugrunde gehen. — 10. (auch to ~ away)

unter-, ver-sinken (in in). — **II** *v/a.* ③ (j. ~ I) **11.** (ver)senken, untertauchen, zum Sinken bringen; ⚓ to ~ a vessel ein Schiff versenken, auch in den Grund bohren od. schießen. — **12.** *fig.* Hoffnung *etc.* niederdrücken, Mut herabdrücken. — **13.** (aus)graben, austiefen; ⅄. — **14.** 🏦 Geld fest anlegen (in in [*dat.*]); Kapital auf Leibrenten hingeben; auch Geld durch unglückliche Anlage verlieren. — **15.** vermindern; Preise *etc.* zum Sinken bringen, herabsetzen, drücken; 🏦 to ~ a debt (fund) eine Schuld (ein Kapital) abtragen, tilgen, amortisieren; *fig.* to ~ one's differences allen Streit beilegen. — **16.** Stimme *etc.* senken, sinken lassen, niederschlagen. — **17.** *fig.* erniedrigen, herabwürdigen. — **18.** *fig.* überwältigen, stürzen, verderben, zugrunde richten; ⅄. — **19.** unterdrücken, verschwinden lassen; verbergen, verheimlichen; unbeachtet lassen. — **III** *s.* **20.** Abzug(skanal) *m*, Rinne *f*, Kloake *f*, Senkgrube *f*. — **21.** Ausguß *m* in Küchen. — **22.** *fig.*: a) Pfuhl *m* des Lasters *etc.*; b) ~ of the mob Hefe *f* des Volkes. — **23.** Bodensenkung *f*. — **24.** *theat.* Versenkung *f*. — **25.** ⚙ *typ.* schlechte Stelle in einer Stereotypplatte.

Zu **sink 1**: to ~ back zurücksinken; to ~ down niedersinken; in Ohnmacht fallen; zugrunde gehen; to ~ into oblivion in Vergessenheit geraten; *fig.* to ~ into the grave ins Grab sinken.

Zu ~ 2: his spirits ~ er läßt den Mut sinken; to ~ under the weight of years unter der Last der Jahre erliegen.

Zu ~ 7: F the patient is fast ~ing die Kräfte des Kranken nehmen schnell ab; 🏦 to ~ in price im Preise zurückgehen od. fallen; ⅄ to ~ in years altern.

Zu ~ 13: ⚙ to ~ a boring ein Bohrloch niederbringen; to ~ ditches Gräben ziehen; ⚒ to ~ (down) a pit (od. shaft) e-n Schacht abteufen od. absenken; to ~ a well e-n Brunnen graben od. bohren.

Zu ~ 18: ⅄ *int.* (Fluch) ~ me! zum Henker!, hol' mich der Teufel!; *fig.* to ~ a p. to nothing j-n zermalmen.

sink-a-pace † (ßi′nkəˌpēß) *s.* ♪ für **cinque-pace.**

sinker (ßi′nkᵊr) *s.* **1.** ⚒ Senker *m*, Häuer *m*; ~'s pick Senkhaue *f*. — **2.** Gewicht an etwas, um es zum Sinken zu bringen; ⚓ Senkblei *n*.

sink-hole (ßi′nkˌhōl) *s.* **1.** Senk-, Abzugsgrube *f*; bsd. Senk-, Wasser-loch *n* im Rinnstein. — **2.** ⅄ *fig.* ~ of vice Lasterhöhle *f*.

sinking (ßi′ngkiŋ) *s.* **1.** Sinken *n*. Senken *n etc.* (siehe **sink** I und II). — **2.** ⚙ *arch.* Einsinken *n*, Sichsetzen *n*, Senkung *f* einer Mauer *etc.* [Tilgungsfonds *m*.]

sinking-*fund* ⑥ (~fönd) *s.* (Schulden-)~-**in** (ßi′ngkiŋ-i″n) *s.* Einsinken *n*, Senkung *f*; *arch.* Sichsetzen *n*. [steines *etc.*]

~-pipe (~pāip) *s.* Abflußrohr *n* e-s Gußsteines *etc.* — **2.** ⅄ *fig.* ~ of vice Lasterhöhle *f*.

~-pit (~pit) *s.* Abfall-, Senkgrube *f*.

~-ripe (~rāip) *a.*, *poet.* nahe am Sinken (Schiff; *sh.*). [schluß *m* für Klosetts *etc.*]

sink-trap ⚙ (ßi′nkˌträp) *s.* Wasserverschluß *m* für Klosetts *etc.*

sinless (ßi′nlᵉß) *a.* □ sündlos, sündenfrei, unschuldig; **~ness** (~nᵘß) *s.* Sündlosigkeit *f*, Unschuld *f*.

sinner (ßi′nᵊr) *s.* Sünder(in), Verbrecher(in). [Sünd-, Sühn-opfer *n*.]

sin-offering (ßi′nˌo-fᵊrinǥ) *s.*, *bibl.*

sinolog*ist* ♁ (ßᵃi-nō′l-ᵒbǰist), **~ue** ♁ (ßi′nˌo-lōǥ) [fr., * grch.] *s.* Sinolo'g(e) *m*, Kenner *m* des Chine'sischen.

sinology ♁ (ßᵃi-nō′l-ᵒbǰ) [grch.] *s.* Sinologie' *f*, Wissenschaft *f* des Chine'sischen.

Sinon (ßāi′-non) *npr.* Si'non *m* (Grieche, der die Trojaner beredete, das hölzerne Pferd in die Stadt zu ziehen; *fig.* geschickter Betrüger.

Sinope ♀ (ßᵃi-nō′-pi, *OL.B.* ßi′n-ᵒ-pi) *npr.* Sino'pe *n* (Stadt am Schwarzen Meer).

sinople (ßi′nˌᵒpl oder ßāi′-nōpl) [lt., * grch.] *s.* **1.** *min.*: a) sino'pische(r Bolus) Erde; b) Sino'pel *m*, dunkelroter Eisenkiesel. — **2.** *her.* Grün *n*.

sin-stained (ßi′nˌßtēnd) *a.* mit Sünden befleckt. [*m*, Tuff *m*, Tropfstein *m*.]

sinter ♁ (ßi′nᵗᵉr) [dtsch] *s.*, *min.* Sinter

sinuate[1] ♁ (ßi′nˌi-ᵘēt) [lt.] *v/a.* ①b. krümmen, biegen, schlängeln.

sinuate[2] ♀ ♁ (~ēt) *a.* □ buchtig, ausgebuchtet (Blatt). [förmige Krümmung.]

sinuation ♁ (ßin-i-ē-ᵒ-shᵊn) *s.* Schlangen-

sinuosity (ßin-i-ō′ß-ᵒ-t*) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵃiz) **1.** ♁ Krummsein *n*, schlangenförmige Windung, Wellenförmigkeit *f*. — **2.** ⚙ Bogen *m*, Krümmung *f*; Tischlerei: Schweifung *f*.

sinuous (ßi′nˌi-ᵘᵒß) [lt.] *a.* □ **1.** ♁ sich schlängelnd, gewunden, wellig, wellenförmig. — **2.** *fig.* krumm, winkelzügig.

sinus ♁ (ßāi′-nᵊß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ od. **~es**, ~nᵊ-ßᵊi) **1.** Krümmung *f*, Höhlung *f*. — **2.** Meerbusen *m*, Bucht *f*, Bai *f*. — **3.** *anat.*: a) Knochen-(*etc.*)höhle *f*; b) Blutleiter *m* (bsd. in der Hirnhaut). — **4.** *math.* = sine[1]. [Jeru'salem mit der Davidsburg).]

Sion[1] ♀ (ßāi′-ᵒn) *npr.*, *bibl.* Zi'on (Hügel in

Sion[2] ♀ (fr. ßi-ǭ′) *npr.* Sitten *n* (Stadt in der Schweiz). [von Ober-ägypten).]

Sioot ♀ (ßi-ū′t) *npr.* Siut *n* (Hauptstadt

Sioux ♀ (ßū) **I** *s.* (*sg.u. pl.*) Sioux *m* (Indianerstamm). — **II** *a.* die Sioux betr.

sip (ßip) [a/e.: sup, dtsch saufen] **I** *v/a.* u. *v/n.* ①e. **1.** nippen, schlürfen (a. *fig.*). — **II** *s.* **2.** Nippen *n*, Schlürfen *n*. — **3.** Nipp *m*, Schlückchen *n*; to take a ~ too much zu tief ins Glas gucken.

sipe *prov.*, schott. u. *Am.* (ßāip) [?] *v/n.* ①b. **1.** sickern. — **2.** ziehen, weichen (Tee *etc.*).

☞ **siphilis**, &c. ↓ syphilis, &c.

siphon (ßāi′-fᵊn) [grch.] **I** *s.* **1.** *phys.* (Saug-)Heber *m*; leg of a ~ Heberschenkel *m*; plunging ~ Stechheber *m*. — **2.** ⚙ Wasserbau: Ducker *m*, Leitrohr *n* in einem Flusse. — **3.** = siphon-bottle. — **II** *v/a.* ①a. **4.** durch einen Heber weiterleiten. [*s.*, *phys.* Heberbarome'ter *n*.]

siphon-barometer ♁ (ßāi′-fᵊn-bᵊ-nǫm-ᵉ-tᵊr)

siphon-bottle (~bott) *s.* Siphon(flasche *f*) *m* für Mineralwasser.

siphon-leg ♁ (~lĕǥ) *s.*, *phys.* Heberschenkel *m*. [be(r).]

sipper (ßi′pᵊr) *s.* Nippende(r), Schlürfen-

sippet ⅄ (ßi′pᵉt) [sip] *s.* **1.** eingetunkter Bissen; bsd. **~s** *pl.* in Milch, Suppe *etc.* angerichtete Brotschnitten *f/pl.* — **2.** (Brot-)Stück *n*.

sir (ßᵊr) (alt)fr. *sire*; * lt. *se'nior* **I** *s.* **1.** Herr!, mein Herr! (Anredetitel); ☞ In Parlamentsreden richtet sich sir stets an den „Sprecher" des Hauses, wie es auch stets Anrede des P. R. A. (j. bs) ist; Anrede in Briefen jetzt nur Sir, mein Herr! oder das mehr verbindliche Dear Sir, werter Herr!, ge-, ver-ehrter Herr!; sir? (in höflichem Fragetone) wie?, wie beliebt?, was sagten Sie?; sir! (in drohendem Tone) mein Herr!, Du! (auch zu einem Hunde). — **2.** ⅄ **sirs** *pl.* als Anrede: meine Herren, meine Herrschaften; 🏦 als Brief-anrede: Dear Sirs, geehrte Herren! (= Gentlemen; siehe **gentleman** 3). — **3. Sir** Sir als Adelstitel vor dem Vor- u. Zu-namen eines knight od. baronet; z.B. Sir Walter (Scott). Chm. auch vor dem Namen, bisw. a. vor dem Titel einer höheren Rangperson; z.B. ~king (*sh.*). — **4.** † (feiner) Herr (*sh.*). — **5.** † Herrscher *m*. — **II** F *v/a.* ①e. **6.** j-n aus Schmeichelei oder zum Hohn mit Sir anreden (auch to sir up).

Sirach (ßāi′-rāk) *npr.*, *bibl.* Si'rach *m*.

sirdar (ßᵊᵊ-dāᵊr′) [ind.] *s.* Oberbefehlshaber *m* (bsd. in Indien u. Ägypten).

sire (ßāiᵊ) [(alt)fr.; vgl. sir] **I** *s.* **1. S~** Sire, allergnädigster Herr (Anredetitel an einen Kaiser oder König). — **2.** *poet.* (Stamm-) Vater *m*, Vorfahr *m* (vgl. grandsire). — **3.** *zo.* Vater *m*, männlicher Stamm von Tieren, bsd. edlen Pferden *etc.* (*ant.* dam[2]). — **II** *v/a.* ①b. **4.** zeugen (Tiere, bsd. Pferde); *poet.* a. *fig.*

siren (ßāi′-rᵘn) [grch.] **I** *s.* **1.** *myth.* Sire'ne *f*. — **2.** *fig.* verführerisches Weib. — **3.** ♁ *phys.* Sire'ne *f* (Instrument zur Bestimmung der Schwingungszahl e-s Tones). — **4.** ⚓ Nebelhorn *n*, Henler *m*. — **II** *a.* **5.** sirenenhaft; *fig.* bezaubernd, verführerisch; ~ song Sirenengesang *m*.

sirene ♁ (ßāi-nī′n) *s.* = siren 3.

sirenian (ßāi-nī′-nᵉ-ᵃn) **I** *a.* **1.** Sire'nen-...; sirenenhaft. — **2.** *zo.* zu den Seekühen gehörig. — **II** *s.* **3.** ♁ *zo.* Seekuh *f*.

Sirian (ßi′n-ᵉ-ᵃn) *a.*, *ast.* den Si'rius betr.

siriasis ♁ ⅄ (ßᵉ-nāi′-ᵃ-ßiß) [grch.] *s.*, *med.* Sonnenstich *m*.

Sirius (ßi′n-ᵉ-ᵃß) [lt., * grch.] *npr.*, *ast.* Si'rius *m*, Hundsstern *m*.

sirloin (ßᵊᵊ′-lȯin) [fr. *surlonge*] *s.* Schlächterei: Lenden-, Nieren-stück *n* des Rindes.

sirloin-steak (~ßtēk) *s.* Kochkunst: Beefsteak *n* vom Nierenstück.

sirocco (ßᵉ-nō′t-ō) [it.] *s.* (*pl.* **~s**, ~ōi) Sirocco *m* (heißer Süd-ostwind am Mittelmeer).

sirrah † (ßi′r-a, auch ßᵃᵊr-a) [sir] *s.* als Anrede an (auch weibliche) Untergebene: Bursche, Kerl; Dirne, Mädel.

sir-reverence † (ßᵊᵉ-rē′v-ᵉ-nᵉnß) [*corr.* aus save reverence] *s.* Bitte *f* um Entschuldigung oder Erlaubnis.

☞ **sirup**, &c. ↓ syrup, &c.

Sis[1] (ßiß) *npr.* Kosejorm von Cecilia.

sis[2] F *Am.* (ßiß) [Sis[1] u. *abbr.* v. sister] *s.* Mädel *n* (Anrede für kleine Mädchen).

siserara *prov.* (ßiß-ᵉ-nāᵊ-ra od. ßi′ß-ᵉ-nāᵊ-ra), **~y** (ßi′ß-ᵉ-n-ᵉᵊ) [certiorari] *s.* Heftigkeit *f*, Wucht *f*; derber Schlag; with a ~ gewaltig. [Zeisig *m*.]

siskin (ßi′ß-kin) [dän.] *s.*, *orn.* (Erlen-)

siss *prov.* od. F *Am.* (ßiß) [lautm.] *v n.* ①c. [sischen.]

Sissy (ßi′ß-ᵉ) *npr.* = Sis.

sister (ßi′ß-tᵉᵊr) [a/e. u. a/n.] **I** *s.* **1.** Schwester *f* (auch *fig.*); ⅄. — **2.** *eccl.* Kloster- *etc.* Schwester *f*, Nonne *f* (a. holy ~); S~ of Charity, S~ of Mercy Art barmherzige

Schwester. — II *a.* 3. Schwester=...; schwesterlich; verschwistert (to mit); ~ country Schwesterland *n.* — III *v/a.* ℒa. 4. ⸜ *fig.* e-r Sache sehr ähnlich sein.

Zu **sister** 1: *myth.* the Nine S~s *pl.* die neun Musen *f/pl.*; *myth.* the Fatal S~s *pl.*, the Three S~ *pl.*, *poet. a.* the S~s Three die Schicksalsschwestern *f/pl.*

sisterhood (ßi'ß-tᵊʳ-hüd) *s.* 1. Schwesterschaft *f*, Verschwisterung *f.* — 2. *coll.* Schwestern *f/pl.*; *rel.* Nonnen=orden *m.*

sister-in-law ⓢ (ßi'ß-tᵊʳ-in-lå') *s.* Schwägerin *f.* [schwesterlos.]

sisterless (ßi'ß-tᵊʳ-leß) *a.* ohne Schwester,

sisterlike ⓢ (ßi'ß-tᵊʳ-laik) *a.* schwesterlich.

sisterly (ßi'ß-tᵊʳ-li) *a.* schwesterlich.

Sistine (ßi'ß-tin) [Papst Sixtus] *a.* Sixti'nisch; *arch.* ~ Chapel Sixtinische Kape'lle im Vatika'n zu Rom. [Si'syphus=...]

Sisyphean (ßiß-ᵉ-fi'-ᵉn) [Sisyphus] *a.*

Sisyphus (ßi'ß-ᵉ-fᵊß) *npr.*, *grch. myth.* Si'syphus *m* (Gründer und König von Ko-ri'nth, in der Unterwelt verdammt, einen immer wieder hinabrollenden Felsblock bergan zu wälzen); *fig.* task (auch toil) of ~ Sisyphusarbeit *f*, vergebliches Bemühen.

sit (ßit; *Hom.* cit) [a e.] I *v/n.* ⓢ (*pret.* sat, fast † sate; *p.p.* sat, † sate und sitten; *p.pr.* sitting) 1. meist sitzen; F sich setzen. — 2. sitzen, sich zs.=kauern (Vogel ꝛc.); brüten. — 3. ruhen, liegen (auch ⚔ vor einer Festung). — 4. *fig.* (on, upon, *SH.* a. at) lasten auf (*dat.*), drücken auf (*acc.*). — 5. sitzen, eine bestimmte Richtung haben; blasen; ⚓ ⸜ the wind sits fair der Wind sitzt gut. — 6. bleiben, verweilen; sich in irgendeiner Lage befinden; to sit drinking die Zeit mit Trinken verbringen. — 7. ansässig sein, wohnen. — 8. Sitzung(en) halten, versammelt sein, tagen (Parlament ꝛc.) — 9. Mitglied sein, einen Sitz im Parlament ꝛc. haben; *parl.* to sit for a place einen Ort im Parlament vertreten. — 10. ⸜ sitzen, passen, kleiden, stehen (Kleider; auch *fig.*). — 11. to sit mit *adv.* u. *prp.*; ∵. — II *v/a.* ⓢ (s. sit I) 12. auf einem Pferde ꝛc. sitzen, reiten; to sit a horse well gut zu Pferde sitzen. — 13. ⁺₊ setzen; F to sit oneself (down) sich (nieder)setzen; F P I sat me (down) ich setzte mich; sit ye down! setzt euch! — 14. obliegen, gebühren (*dat.*). — 15. ⸜ sitzen, passen (*dat.*), kleiden (Kleider). — 16. F to sit **out**: a) aushalten; to sit a p. out länger sitzen bleiben als ein anderer; to sit the piece out das Stück zu Ende hören; b) sitzend zubringen; einen Tanz überschla'gen.

Zu **sit** 11: to sit **at** a great rent hohe Pacht (oder Miete) zahlen (müssen); to sit at table (od. at meat) zu Tische sitzen, essen, speisen; to sit **by** dabeisitzen; to sit **down**: a) niedersitzen, sich (nieder)setzen: to sit down at a meal (od. to meals) sich zu Tische setzen, bei Tische sitzen; I sat down by him ich setzte mich zu ihm (hin); b) sich an einem Orte niederlassen; c) sich ruhig verhalten, ruhen; to sit down under a reproof e-n Tadel ruhig hinnehmen müssen; d) ⚔ sich lagern (before vor [*dat.*]): Schule und *univ.* to sit **for** a certificate, to sit for a fellowship, to sit for one's degree sich einer Prüfung unterwerfen; to sit for one's picture sich malen lassen, zu einem Bilde sitzen; to sit **in**: a) ⸜ an et. (*dat.*) festhalten; b) to sit in judgment zu Gericht sitzen, Richter sein (upon über [*acc.*]); to sit **on**: a) sitzen auf (*dat.*), to sit on horseback zu Pferde sitzen; b) kleiden, (an)stehen (*dat.*); c) Gericht halten od. beraten über (*acc.*), untersuchen; d) *fig.* grübeln, brüten über (*dat.*); e) *fig.* lasten auf (*dat.*); to sit heavy on ... schwer liegen auf (*dat.*); to sit light(ly) on ... leicht ruhen auf (*dat.*); f) *sl.* anschnauzen; F schurigeln; to sit **out**: a) bis zu Ende sitzen oder bleiben; b) ⸜ müßig dasitzen, an einem Spiele ꝛc. nicht teilnehmen, passen; c) sitzen bleiben (beim Tanz); to sit **through** e-m Konzerte ꝛc. bis zum Ende beiwohnen; to sit **to** the painter dem Maler sitzen; to sit to work bei der Arbeit sitzen; Dissenter=*sl.* to sit **under** der Predigt e-s Geistlichen (regelmäßig) beiwohnen; to sit **up**: a) sich aufrichten, gerade sitzen; b) die Nacht aufsitzen, aufbleiben, die Nacht hinbringen (at mit); to sit up with a sick person bei e-m Kranken wachen; to sit **upon** = to sit on; to sit upon a committee Mitglied eines Ausschusses sein; to sit upon a question et. beraten.

sit-down (ßi't-daun) *a.*: a ~ supper ein Abend=essen, wobei man an der Tafel sitzt (im Gegensatz zum Essen am Büfett).

site (ßait; *Hom.* cite, sight) [lt. *si'tus*] *s.* 1. (örtliche) Lage; *arch.* plan of ~ Situatio'nsplan *m.* — 2. Örtlichkeit *f*, Gegend *f.* — 3. für einen Bau ꝛc. geeigneter Platz. — 4. ⸜ (Körper=)Haltung *f* (*TM.*). [II *s.*, *vet.* Satteldruck *m.*]

sitfast (ßi't-faßt) I ⸜ *a.* fest(stehend). —

sith † (ßith) **sithen(ce)** † (ßi'th-ᵉn(ß) [m/e.] *adv.*, *prp.* u. *cj.* = since.

sitten † (ßitn) *p.p.* von sit.

sitter (ßi't-ᵊʳ) [sit] *s.* 1. Sitzende(r, s) ꝛc. (bsd. j. der einem Maler, Photographen ꝛc. für eine Aufnahme sitzt). — 2. brütender Vogel; Bruthenne *f.* — 3. von zwei im Boote befindlichen Personen die, welche nicht rudert oder welche steuert.

sitter-up ⓢ (ßi't-ᵉr-ö'p) *s.* lange Aufbleibende(r); Nachtwachende(r).

sitting (ßi't-ing) [sit] I *p.pr.* und *a.* □ 1. sitzend ꝛc. (s. sit). — II *s.* 2. Sitzen *n* ꝛc. (s. sit). — 3. Brüten *n* eines Vogels. — 4. Sitzung *f.* — 5. Sitzzeit *f*; *co.* we ate it in one ~ wir aßen es mit e-m Male auf. — 6. Sitz(platz) *m.*

sitting-place (ßi't-ing-pleß) *s.* Sitz *m*, Sitzplatz *m.*

sitting-room (~-rūm) *s.* 1. Raum *m* zum Sitzen. — 2. Wohn=, Familien=zimmer *n.*

situate (ßi't-ju-āt) [mlt.] *a.* = situated.

situated (~ē-tᵉd) *a.* 1. liegend, gelegen (on an [*dat.*], auf [*dat.*]); to be ~ liegen an ꝛc. — 2. *fig.* in einer gewissen Lage befindlich; thus ~ in dieser Lage.

situation (ßit-ju-ē'-schᵊn) *s.* 1. Lage *f* einer Stadt ꝛc. — 2. Platz *m*, Stellung *f.* — 3. *fig.* Lage *f*, Zustand *m*, Situatio'n *f*; äußere Umstände *m/pl.*; bsd. *thea.* Wendepunkt *m* in der Handlung eines Stückes. — 4. Anstellung *f*, Stellung *f*, Stelle *f*, Posten *m*, Dienst *m.* — *Syn.* s. condition.

sitz-bath † (ßi'tß-bāth, ~-bath) [dtsch=engl.] *s.* 1. Sitzbad *n.* — 2. Sitz(bad)wanne *f.*

Siva (ßi'-wa) *npr.*, indische *myth.* S(ch)i'wa *m* (Gottheit; zerstörendes Prinzip).

Siward (ßi'-wᵊʳd) *npr.* (Prin. in *SH.M.*).

six (ßiks) [a/e.] I *a.* 1. *numer.* sechs; ∵. — II *s.* (*pl.* ~es, ßi'k-ßᵉs) 2. Sechs *f*; ∵. — 3. Spiel: Kartenblatt *n* mit 6 Augen; Sechs *f* auf dem Würfel. — 4. Bier *n* zu 6 *s.* das Faß; weitS. schwaches oder dünnes Bier. — 5. ✿ ~es *pl.* sechsprozentige Papiere *n/pl.* — 6. P ~es *pl.* Sechserlichte *n/pl.* (d. h. 6 aufs Pfund); long ~es lange Sechserlichte *n/pl.* (etwa 6 engl. Zoll lang); short ~es kurze Sechserlichte *n/pl.* (etwa 4—5 engl. Zoll lang).

Zu ~ 1 u. 2: *fig.* big ~ bedeutende Persönlichkeit; *co.* großes Tier; ~ and ~ 6 Schilling und 6 Pence; F that is ~ of (oder to) one, and half-a-dozen of (od. to) the other, auch kurz: ~ and (a. ~ to) half-a-dozen eins ist so gut (oder schlimm) wie das andere, es ist ganz einerlei; to be at (auch to) ~es and sevens, † to be on ~ and seven in Unordnung od. in Verwirrung sein.

sixain (ßi'k-ßēn) [fr.] *s.* 1. *pros.* sechszeilige Strophe. — 2. ⚔ Mittel=alter: Art Schlacht=ordnung. [=wink(e)lig.]

six-angled (ßi'kß-äng'gld) *a.* sechs=eckig.

six-chambered ⊖ (ßi'kß-tschēm-bᵊʳd) *a.* sechsläufig, sechsschüssig (Revolver).

six-cornered (ßi'kß-kåʳ-nᵊʳd) *a.* sechseckig.

sixer (ßi'k-ßᵊʳ) *s.* 1. Reihe *f* von sechs Gegenständen ꝛc. — 2. Γ: a) 6 Monate *m/pl.* (Gefängnis); b) Sechsunzenbrot *n* der Gefangenen. [=fältig.]

sixfold (ßi'kß-fōld) *a.* u. *adv.* sechs=fach,

six-foot (~-füt) *a.* sechs Fuß breit, hoch ꝛc.; 🚂 ~ way Mittelweg *m.*

six-footer F (~-füt-ᵊʳ) *s.* sechs Fuß großer Mensch. [*n* (= 0,51 M.).]

sixpence (~ᵖᵉnß) *s.*, *num.* Sixpencestück

sixpenn'orth F (ßi'kß-pēn-ᵊʳth, ßikß-pē'n-ᵊʳth) *s.* = sixpennyworth.

sixpenny (ßi'kß-pᵉ-nᵉ) *a.* sechs Pence an Wert; Sixpence=...; *fig.* armselig, billig.

sixpennyworth (ßi'kß-pᵉ-nᵉ-wōᵊth) *s.* Wert *m* von sechs Pence, was sechs Pence wert ist oder kostet; a ~ of apples für sechs Pence Äpfel.

six-petal(l)ed ⚘ (ßi'kß-pēt-ᵉld) *a.* mit sechs Blumenblättern. [pfünder *m* (Kanone).]

six-pounder ⚔ (ßi'kß-paun-dᵊʳ) *s.* Sechs=

six-roomed (~-rūmd) *a.* mit 6 Zimmern.

sixscore (~ßkōʳ ⓢ) I *a.* sechsmal=zwanzig. — II *s.* 120 Stück, 2 Schock.

six-shooter (~-schū-tᵊʳ) *s.* 1. F sechsläufiger od. sechsschüssiger Revolver. — 2. *Am.* (Westen) ~ horse schnelles Pferd.

six-sided (~-ßai-dᵉd) *a.* sechsseitig.

six-stringed (~-ßtringd) *a.* sechssaitig; sechsschwänzig (Peitsche ꝛc.).

sixt † (ßikßt) *a.* □ u. *s.* = sixth.

six-tailed (ßi'kß-tēld) *a.* sechsschwänzig.

sixte (ßikßt) [fr.] *s.*, *fenc.* Se'xte *f.*

sixteen (ßikß-tī'n, ßi'kß-tīn) I *a.* 1. *numer.* sechzehn. — II *s.* 2. Sechzehn *f.* — 3. ⊖ *typ.* ~s *pl.* = sixteenmo.

sixteenmo ⊖ (ßikß-tī'n-, ßi'kß-tīn-mō) *s.*, *typ.* Sede'z(format) *n* (*abbr.* 16mo od. 16°).

sixteenth (ßikß-tī′nth, ßi′kß-tinth) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* sechzehnte(r, s). — 2. *arith.* sechzehntel. — **II** *s.* 3. Sechzehnte(r, s). — 4. *arith.* Sechzehntel *n.*

sixteenthly (~-ˡᵉ) *adv.* sechzehntens.

sixth (ßikßth) **I** *a.* □ (s. ~ly) 1. *numer.* sechste(r, s); ~ form boy Prima'ner *m.* — 2. *arith.* sechstel. — **II** *s.* 3. Sechste(r, s). — 4. *arith.* Sechstel *n.* — 5. 𝅘𝅥𝅯 Sexte *f.* — 6. Schule: Pri'ma *f.*

sixthly (ßi′kßth-lᵉ) *adv.* sechstens.

sixtieth (ßi′kßti-tᵉßth) **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. *numer.* sechzigste(r, s). — 2. *arith.* sechzigstel. — **II** *s.* 3. Sechzigste(r, s). — 4. *arith.* Sechzigstel *n.*

sixtiethly (~-ˡᵉ) *adv.* sechzigstens.

Sixtine (ßi′kßti-tin) *a.* = Sistine.

Sixtus (ßi′kßti-tᵉßß) *npr.* Sixtus *m.*

sixty (ßi′kßti-ᵉ) **I** *a.*, *numer.* sechzig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉß) Sechzig *f*; in the ~ies in den sechziger Jahren; *sl.* to go along like ~ wie toll rennen.

sixty-fourmo ⊙ (ßi′kßti-fᵉ-fōᵛ′-mō ⑨) *s.*, *typ.* Vierundsechzigstelforma't *n* (*abbr.* **64mo** od. **64º**). [Wechseldiskontierer *m.*]

sixty-per-cent 🏦 (ßi′kßti-pᵉᵛ-ßēnt) *s.*, *co.*

sixty-six (ßi′kßti-tᵉ-ßi′kßti) *s.* Sechsundsechzig *n* (Kartenspiel).

six-wheeled (ßi′kß-(h)wīld) *a.* sechsrädrig.

sizable F (ßāi′-ᶻbl) [size¹] *a.* gehörig (od. ziemlich) groß, ansehnlich, von angemessener Größe.

sizar (ßāi′-ᶻᵉr) [size¹] *s.*, *univ.* (*Cam.* u. Dublin) ehm. Stipendia't *m* der zweiten Klasse, der meist Freitisch erhielt, wofür er ursprünglich gewisse Dienste zu verrichten hatte (vgl. servitor 2).

size¹ (ßāiz; *Ham.* sighs) [Verkürzung aus assize (s. dd)] **I** *s.* 1. festgesetztes Maß, Gewicht *n*, Größe *f*, Ta'xe *f* (bsd. für Lebensmittel). — 2. gehörige Größe, Gestalt *f*, (a. *typ.*) Forma't *n*; Länge *f*; Umfang *m*, Dicke *f*; Masse *f*; ⚒ Mächtigkeit *f*, Menge *f*; ⚔ Kali'ber *n* (*Syn.* s. magnitude); P that's about the ~ of it da haben Sie's gerade getroffen; that's my ~ das ist meine Größe, der (Hut *rc.*) paßt mir. — 3. ✎ *fig.* Maß *n*; Gestalt *f*; Beschaffenheit *f*. — 4. bestimmte Ratio'n, Portio'n *f*. — 5. ✎ Klasse *f*, Rang *m*. — 6. Schädellehre: Sinn *m* für Größe und Gestalt. — 7. 🏦 bei Stiefeln, Handschuhen *rc.*: Stich *m*, Nummer *f*, Grad *m*. — 8. Zeichenkunst: Maßstab *m*; full ~, real ~ natürliche Größe; life ~ Lebensgröße *f*. — **II** *v/a.* ①b. 9. ✎ Maß (od. Gewicht, Preis) festsetzen oder bestimmen (bsd. für Lebensmittel). — 10. e r Sache das gehörige Maß oder die rechte Größe geben; vergrößern (a. to ~ out). — 11. nach der Größe abschätzen, ordnen, sortieren. — 12. ⊙: a) Maße und Gewichte eichen; b) Münzen justieren; c) Gewehrläufe *rc.* kalibrieren. — 13. F *Am.* to ~ up j-m Maß nehmen; *fig.* sich ein Urteil über j-n bilden; j-n halten (as für). — **III** *v/n.* ①b. 14. *univ.* meist to ~ for eine E'xtraportio'n bestellen von. — 15. ✎ größer werden, zunehmen.

size² ⊙ (ßāiz) [a/f.] **I** *s.*: a) Papierfabrikation *rc.*: dünner, schwacher Leim, Planie'rwasser *n*; Vergolder-, Pergament-, Handschuh-Leim *m*; Buchbinderei: Kleister *m*; b) Steife *f* der Hutmacher; c) (Leim-) Grund *m* zur Vergoldung. — **II** *v/a.* ①b.: a) Papier leimen, planieren; b) *paint.* u. Vergolder: grundieren; c) Hüte steifen; d) Maurer: schlämmen.

size³ (ßāiz) [six] *s.* Sechs *f* auf dem Würfel.

sizeable F (ßāi′-ᶻbl) *a.* = sizable.

sized¹ (ßāizd) [size¹] *a.* von einer gewissen Größe; (ab)gemessen; common-~ von gewöhnlicher Größe. [niert *rc.*]

sized² ⊙ (ßāizd) [size²] *a.* geleimt, pla-

size-stick ⊙ (ßāi′-ᶻßtik) *s.* Maßstock *m*, Fußmaß *n* der Schuhmacher.

size-water ⊙ (~-wâ-tᵉr) *s.* Vergold(er)-grund *m* aus Eiweiß und Wasser. [keit *f.*]

siziness (ßāi′-ᶻi-nᵉß) *s.* Kleb(e)rig-, Zähig-

sizing¹ (ßāi′-ᶻing) [size¹] *s.* 1. Ordnen *n* nach der Größe *rc.* (s. size¹ II). — 2. *univ.* (Bestellung *f* e-r) E'xtraportio'n *f* an Speisen od. Getränken in der College buttery.

sizing² ⊙ (ßāi′-ᶻing) [size²] *s.* 1. Leimen *n rc.* (s. size² II). — 2. Leim *m rc.* (= size²).

sizing-apparatus ⚒ (ßāi′-ᶻing-ăp-ᵘ-nē′-tᵘß) *s.* Sortie'r-appara't *m* nach Korngröße.

sizy (ßāi′-ᶻi) [size²] *a.* kleb(e)rig, zäh(e); *med.* eine Speckhaut bildend (Blut).

sizzle (ßizl) [lautm.] *v/n.* ①b. zischen (Flüssigkeit über Feuer).

S.J. *abbr.* = Society of Jesus.

skain (ßkēn) *s.* = skean; skein.

skains-mate ⓦ † (ßkē′nᶻ-mēt) [?] *s.* Kumpa'n *m*, Spießgeselle(n) *m* (*sl.*).

skald, ~ic (ßkâld oder ßkâld, ßkă′l-dik oder ßkâ′l-dik) = scald⁵; scaldic. [roche *m.*]

skate¹ (ßkēt) [stand.] *s.*, *ichth.* Glatt-

skate² (ßkēt) [holl. *schaats* Stelzen] **I** *s.* Schlittschuh *m*. — **II** *v/n.* ①b. Schlittschuh laufen.

skater (ßkē′-tᵉr) *s.* Schlittschuhläufer(in).

skating (ßkē′-ting) *s.* Schlittschuhlaufen *n*.

skating-rink (ßkē′-ting-ringk) *s.* Roll(schlitt)-schuhbahn *f*; auch (künstliche) Eisbahn.

skean (ßkīn) [gälisch] *s.* Dolch *m*; bsd. ehm. kurzes irisches Schwert.

Skeat (ßkīt) *npr.*: Walter William ~ engl. Sprachgelehrter (geb. 1835).

skedaddle F (ßkᵉ-dă′dl) [?] **I** *v/n.* ①b. in wilder Flucht davonlaufen, F ausreißen. — **II** (bsd. *Am.*) *s.* eilige Flucht, Aus-

skee (ßkī) *s.* u. *v/n.* ①a. = ski. [reißen *n.*]

skeet bsd. ⚓ (ßkīt) [?] *s.* Gießer *m*, Schöpfkelle *f*.

skegger (ßkĕ′g-ᵉr) [?] *s.*, *ichth.* Lachs *m*.

skein bsd. ⊙ (ßkēn) [gälisch] *s.* Docke *f*, Strähn(e *f*) *m* Garn *rc.* (a. Maß, siehe S. XX); *fig.* complicated (od. tangled) ~ of thought verworrener Gedankengang.

skeletal ♃ (ßkĕ′l-ᵉ-tᵉl) *a.*, *anat.* Skele'tt-...

skeleton (ßkĕ′l-ᵉ-tᵉn) [grch.] **I** *s.* 1. *anat.* u. *zo.* Skele'tt *n*, Gerippe *n*, Knochengerüst *n* (auch *fig.*); *fig.* ~ at the feast Mahnung *f* an Elend u. Tod inmitten eines Vergnügens. — 2. F *fig.* das reine Gerippe, magere Person; reduced to a ~ zum Gerippe abgemagert. — 3. (auch family ~) F *fig.* unangenehmes Fami'liengeheimnis; there is a ~ in every house in jeder Familie ist irgend etwas Unangenehmes, das man zu verdecken strebt; the ~ in the closet (od. in the cupboard, in the house) das Gespenst im Hause, verborgener häuslicher Kummer. — 4. *fig.* Gerippe *n*, Entwurf *m*, Skizze *f* einer Predigt *rc.* — 5. *surv.* Netz *n* einer Karte. — 6. ⊙: a) Gestell *n* e-s Regenschirmes, eines Hutes *rc.*; b) *carp.* Gerippe *n*, Werksatz *m*. — 7. ⊙ *typ.* (a. ~ type) Skelettschrift *f* (sehr schmale Schriftgattung). — **II** *a.* 8. ein Skelett betr.; Skelett-...; *fig.* skelettartig, mager.

skeleton-*bill* ⓦ 🏦 (ßkĕ′l-ᵉ-tᵉn-bil) *s.* unausgefülltes Formula'r für Wechsel, Rechnungen *rc.* [tugel *f.*]

~-carcass ⚔ (~-kâ′ᶜ-tᵘß) *s.*, *artill.* Brand-

~-corps ⚔ (~-kōᵉ ⑨) *s.* Rahmen *m*, Stamm *m* eines Truppenkörpers.

skeletonize ④ (ßkĕ′l-ᵉ-tᵉ-nāiz) *v/a.* ①b. 1. skelettieren, in ein Skele'tt u'mwandeln, das Skelett von ... herausarbeiten. — 2. *fig.* skizzieren, im Umriß entwerfen. — 3. reduzieren, verringern. [Dietrich *m.*]

~-key ⑥ ⊙ (ßkĕ′l-ᵉ-tᵉn-ki) *s.* Schlosserei-

~-map (~-măp) *s.* Schule: Umrißlandkarte *f*.

~-sermon (~-ßēᵛ-mᵉn) *s.* Predigtskizze *f*.

~-suit ✎ (~-ßjūt) *s.* Knaben-anzug *m*, bei dem die Hose an die Jacke geknöpft wird.

skelp *provc.* u. schott. (ßkĕlp) [m/e.] **I** *v/a.* ①a. (bsd. mit der flachen Hand) schlagen, klapsen. — **II** *v/n.* ①a. schnell laufen, dahintraben. — **III** *s.* Schlag *m*, Klaps *m*.

skelter *provc.* (ßkĕ′l-tᵉr) [?] *v/n.* ①a. dahineilen, stürmen (Wind); siehe auch helter-skelter.

Skelton (ßkĕ′l-tᵉn) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

skep *provc.* u. schott. (ßkĕp) [m/c.] *s.* 1. Holz-*rc.* Gefäß *n* für Getreide; weitS. Sammelkorb *m* für Ähren *rc.* — 2. Bienen-korb *m*, -stock *m*.

☞ **skepsis** ♃ ✎ (ßkĕ′p-ßiß), **skeptic** ♃ ✎ (~tik), &c. s. scepsis, sceptic, &c.

Skerries ♀ (ßkĕ′ᵘ-ᶻi) *npr/pl.* kleine Felseninseln bei Anglesea (Wales).

skerry schott. (ßkĕ′ᵘ-ᶻᵉ) [a/n.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᶻi) Schäre *f*, Riff *n*.

sketch (ßkĕtsch) [it.; lt. *sche'dium*; * grch.] **I** *s.* 1. Skizze *f*, erster Entwurf e-s Kunstwerkes, einer Schrift *rc.*; Umriß *m*, Sche'ma *n*, ⚔ Kroki' *n*. — 2. 🏦 ungefähre Berechnung, Überschlag *m*. — **II** *v/a.* ①c. 3. skizzieren, flüchtig entwerfen; aufnehmen; *fig.* entwerfen (auch to ~ out); to ~ in in eine Skizze einzeichnen. — **III** *v/n.* ①c. 4. skizzieren, ⚔ krotieren.

sketch-book (ßkĕ′tsch-bůk) *s.* 1. Skizzie'rbuch *n* für Maler *rc.*, Skizzenbuch *n*. — 2. 🏦 Konze'ptbuch *n*.

sketcher (ßkĕ′tsch-ᵉr) *s.* Skizzen-zeichner (-in), -maler(in). [haftigkeit *f.*]

sketchiness (ßkĕ′t-tschⁱ-nᵉß) *s.* Skizzen-

sketchy (ßkĕ′tsch-ⁱ) *a.* (~ily *adv.*) skizzenhaft, flüchtig hingeworfen; unvollendet.

Skevington (ßkĕ′w-ving-tᵘn) *npr.*: ~'s daughter s. scavenger 3.

skew (ßkjū) [m/c.: dtsch scheuen] **I** *v/n.* ①a. 1. schief gehen. — 2. schief sehen, schielen; *fig.* argwöhnisch blicken (at auf [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①a. 3. seitwärts wenden, schief legen; *fig.* verdrehen. — 4. schief formen, abschrägen. — 5. schief werfen od. stoßen. — **III** ⊙ *a.* u. *provc. adv.* 6. schief(winkelig), schräg, quer (über). — **IV** *s.* 7. *fig.* Verdrehung *f*; Fehler *m*. — 8. schiefer Blick. Schielen *n*. — 9. *arch.*: a) schräger Kopf eines Strebepfeilers *rc.*; b) Untersatzstein *m*.

skew-back ⑥ ⊖ (ßkjū'-bäk) s., *arch.* Auflage *f* des Anfängers. [Brücke.]
~-bridge ⑥ bsd. (~bridg) s. schräge
skewer (ßkjū'-ər) [?] I s. Speiler *m*, Fleischspieß *m* beim Braten. — II *v/a.* ①a. (a. to ~ up Braten auf)speilern; spießen.
ski (ßkī) [a/n.] I s. Ski *m*, Schneeschuh *m*. — II *v/n.* ①a. auf Schneeschuhen laufen.
skiagraph ☞ (ßkai'-ä-graf) [grch.] s. 1. *arch.* Schatten-, Durchschnitt-riß *m*. — 2. mittels X-Strahlen hergestellte Photographie.
skiagraphy ☞ (ßkai-ä'g-rä-fi) [grch.] s. 1. Schattenriß(zeichenkunst *f*) *m*. — 2. *arch.* Durchschnitt(riß) *m*. — 3. Photographieren *n* mittels X-Strahlen.
skid (ßkid) [a/n.: dtsch Scheit] I s. 1. ⊖: a) ⚓ Lade-bord *m*, -schlitten *m*; b) Ladebalken *m*. — 2. ⚓ Holzfender *m*, Reibholz *n*. — 3. Hemm-schuh *m*, -kette *f* am Wagen. — II *v/a.* ①e. 4. Räder hemmen, bremsen; *fig.* e-r Sache Einhalt tun. — III *v/n.* ①e. 5. dahingleiten (ohne Drehung wie ein gebremstes Rad); F to ~ along dahinsausen. [am Wagen.]
skid-pan ⊖ (ßki'd-pän) s. Hemmschuh *m*
skies (ßkaiſ) *s/pl.* von sky.
skiff ⚓ (ßkif) [a/f.; * dtsch Schiff] I s. Skiff *n* (Art langes, schmales Wettruderboot). — II ↘ *v/a.* ①a. in einem Skiff fahren.
ski-ing (ßki'-ing) s. Schneeschuh-, Skilaufen *n*.
skilful (ßki'l-fūl) [skill] *a.* □ geschickt, gewandt, geübt; erfahren, kunstfertig; kundig (at, in, † of in [*dat.*]); to be ~ at sich verstehen auf (*acc.*). — ***Syn.*** s. adroit.
skilfulness (~-nəß) s. Geschicklichkeit *f*, Gewandtheit *f*; Erfahrenheit *f*.
skill (ßkil) [a/n.] I s. 1. Geschicklichkeit *f*; (Kunst-)Fertigkeit *f*; Kenntnis *f*, Kunde *f*, Wissen *n* (at, in, † of in [*dat.*]); game of ~ Spiel *n*, zu dem Geschick gehört od. das gelernt sein will (*ant.* game of chance, game of hazard Glücksspiel *n*); to have no ~ in ... sich nicht verstehen auf (*acc.*). — 2. † Grund *m*, Ursache *f* (SH.·W.T.). — II † *v/n.* 3. it ~s not es tut nichts zur Sache, es macht nichts aus.
skilled (ßkild) *a.* geschickt; erfahren, bewandert (in, *poet.* of in [*dat.*]).
skilless (ßki'l-ləß) *a.* 1. ungeschickt, unerfahren, unkundig; kunstlos. — 2. ↘ unbekannt (of mit), unwissend; arglos.
skillet (ßki'l-ət) [a/f.; fr. *écuelle*; * lt. *scutella*] s. kleiner Kochtiegel mit 3 oder 4 Füßen u. langem Griff; Schmorpfanne *f*.
skilligalee ⚐ (ßkil-i-gä-lī'), **~o~** ⚐ (~gō~), *a.* **skilly** ⚐ (ßki'l-i) s. dünne Suppe, Hafergrütze *f*; Gefängnis-, Armen-suppe *f*.
skim (ßkim) [: scum] ①e. I *v/a.* 1. (a. to ~ off) abschöpfen, abschäumen, Milch abrahmen, (ab)klären (auch ⊖); *fig.* to ~ the cream den Rahm (od. das Beste, F das Fett) abschöpfen. — 2. die Oberfläche leicht berühren, streifen; hingleiten über (*acc.*). — 3. *fig.* flüchtig überblicken; eine Zeitung &c. durchflie'gen. — II *v/n.* 4. über eine Oberfläche leicht hinstreifen; dahingleiten (over über [*acc.*]); to ~ out of ... hinausschlüpfen aus ... — 5. *fig.* flüchtig hineilen (over über [*acc.*]); to ~ over a book ein Buch durchflie'gen. — III s. 6. Abschäumen *n*. — 7. Schaum *m*; *fig.* Abschaum *m*.
skimble-scamble F ↘ (ßki'mbl-ßkämbl) *a.* u. *adv.* wild durcheinander (gewirrt), kunterbunt.
skimmer (ßki'm-ər) s. Abschöpfende(r, s) &c. (s. skim I); bsd. ⊖ Gerät zum Abschöpfen: Schaum-löffel *m*, -kelle *f*, Rahmkelle *f*.
skimmer-cake (~-kēk) s. Schaumkuchen *m*.
skim-milk (ßki'm-milk) s. abgerahmte Milch; *fig.* Minderwertigkeit *f*.
skimming (ßki'm-ing) I *a.* □ leicht hinfahrend. — II s. Abschöpfen *n* &c. (siehe skim I); mst ~s *pl.* das Abgeschäumte, Schaum *m*.
skimmington (ßki'm-ing-tən) [?] 1. P (bsd. in der Redensart to ride ~) possenhafter Aufzug zu Pferde unter Katzenmusik, um e-n Pantoffelhelden oder Hahnrei zu foppen. — 2. allg. Lärm *m*, Krakeel *m*. P Radau' *m*.
skimp F (ßkimp) [?] ①a. I *v/a.* knapp halten (in in [*dat.*]). — II *v/n.* sparsam sein, knausern.
skimping F (ßki'm-ping) *a.* □ sparsam.
Skimpole (ßki'm-pōl) *npr.*: Harold ~ Schmarotzer in Dickens' *Bleak House*.
skin (ßkin) [a/n.: dtsch Schinn, schinden] I s. 1. *anat.* und *zo.* Haut *f* v. Menschen und Tieren (auch *fig.*); ⚕. — 2. abgezogene Haut von Tieren: Fell *n*, Balg *m*, Decke *f*, Schwarte *f*, Pelz *m*; auch ⊖ Leder *n*. — 3. ♀ &c. etwas Haut-artiges: Schale *f*, Rinde *f*, Hülse *f*. — 4. Wurst-Schale *f*, Pelle *f*. — 5. Wasser-, Wein-schlauch *m* der Orientalen. — 6. *sl.* heißer Kornbranntweinpunsch (auch whisky ~). — 7. ⚓: a) Brook *f* eines Segels; b) Innen- od. Außen-haut *f* e-s Schiffes. — II *v/a.* ①e. 8. bsd. *med.* (wie) mit einer Haut bedecken, überzie'hen, be-, über-häuten; eine Wunde verharschen lassen. — 9. abhäuten, (ab)schälen, abstreifen, abbalgen, schinden (auch *fig.*); ⚕. — 10. F (mst to ~ off) Handschuhe, Strümpfe abstreifen, ausziehen. — 11. *sl.* (bsd. *Am.*) betrügen, rupfen (out of um). — 12. Schul-*sl.*: eine Arbeit mit unredlichen Hilfsmitteln anfertigen, abschreiben. — III *v/n.* ①e. 13. (mst to ~ over) bsd. *med.* sich be-, über-häuten; zuheilen, verharschen (Wunde). — 14. *sl.* sich heimlich davonmachen (a. to ~ out). — 15. Schul-*sl.* unredliche Hilfsmittel gebrauchen, abschreiben. — ***Syn.*** (1—3) *skin* allgemein die äußere Hülle des menschlichen, tierischen und pflanzlichen Körpers, bisweilen auch von Sachen; *hide* Haut größerer Tiere, aus der Leder gemacht wird; *contp.* auch die menschliche Haut.

Zu ~ 1: F I shouldn't like to be in his ~ ich möchte nicht in s-r Haut stecken; P to be in a bad ~ übler Laune sein; to come off in (od. with) a whole ~ oder to save one's ~ mit heiler Haut davonkommen; F to escape by (oder with) the ~ of one's teeth mit einem blauen Auge davonkommen; *fig.* to have a thick ~ dickfellig od. unempfindlich sein; to have a thin ~ sehr feinfühlig od. allzu empfindlich sein.

Zu ~ 9: Turnerei: to ~ the cat den Kreuz-aufschwung oder Rücken-aufzug machen; he would ~ a cat er läßt sich keine Mühe verdrießen; *Am.* u. Austr., *fig.* keep your eyes ~ned! halte die Augen offen!, sei auf der Hut!; *sl.* to ~ a flint schinden, *fig.* filzig sein; Sport: *fig.* to ~ the lamb sein Schäfchen scheren, alle Wetten gewinnen (Buchmacher).

skin-clad (ßki'n-kläd) *a.* in Fell(e) gekleidet
skin-coat (~-kōt) s. (Kleid *n* von) Fell *n*, Pelz(rock) *m*; *fig.*, *sl.* to curry a p.'s ~ j-n tüchtig durchprügeln.
skin-deep (~-dīp) *a.* u. *adv.* oberflächlich; Sprichw. beauty is but ~ Schönheit ist bloß etwas Äußerliches.
skin-dresser (ßki'n-dreß-ər) s. Kürschner *m*, Zurichter *m*. [*m*; Filz *m*.]
skinflint ⑤ (ßki'n-flint) s., *sl.* Geizhals
skinful (ßki'n-fūl) s. 1. Inhalt *m* eines vollen Wasser- oder Wein-Schlauches. — 2. Bauchvoll *m* Bier &c.
skink[1] † od. *provc.* (ßkingk) [a/n.] I *v/a.* u. *v/n.* ①a. (ein)schenken. — II s. Getränk *n*.
skink[2] ☞ (~) [grch.] s., *zo.* Skink *m* (Art Eidechse). [dünnhäutig. — 2. nackt.]
skinless (ßki'n-ləß) *a.* 1. ohne Haut;
skin-like (ßki'n-laik) *a.* haut-artig.
skinned (ßkind) *a.* mit e-r Haut; in Zssgn ...-häutig (s. thick-skinned, &c.).
skinner (ßki'n-ər) s. 1. Abdecker *m*, Schinder *m*. — 2. Kürschner *m*; Rauchwarenhändler *m*; S~s' Company oder Guild Kürschnergilde *f*.
skinniness (ßki'n-i-nəß) s. 1. das Häutige, das Haut-artige. — 2. *fig.* Magerkeit *f*.
skinning (ßki'n-ing) s. 1. (Ab-)Häuten *n* &c. (s. skin II). — 2. *med.* Zuheilen *n* einer Wunde. — 3. P (Peitschen-)Hiebe *m/pl.*
skinny (ßki'n-i) *a.* 1. haut-artig. — 2. fleischlos, mager (*ant.* fat). — 3. F geizig, *fig.* filzig. [anliegend, prall.]
skin-tight (ßki'n-tait) *a.* wie die Haut dicht
skin-wool ⊖ (ßki'n-wūl) s. Rauhwolle *f* von toten Tieren.
skip (ßkip) [m/e.] I *v/n.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* auch skipt) 1. springen (auch ♪), hüpfen (for joy vor Freude); to ~ about umherspringen; to ~ over springen über (*acc.*); *fig.* überspri'ngen. — 2. (über ein Seil) springen. — 3. *fig.* beim Lesen Sprünge oder Auslassungen machen. — II *v/a.* ①e. 4. überspri'ngen (a. *fig.*). — 5. springen od. hüpfen lassen. — III s. 6. Sprung *m*, Hupf *m*, Hopser *m*; by ~s sprungweise; to give (od. make) a ~ hüpfen, hopsen. — 7. Überspri'ngen *n*, Auslassung *f*. — 8. *univ.* (bsd. Dublin), *sl.* (Studenten-)Diener *m*. [(Spiel).]
skip-frog (ßki'p-frog) s. Bockspringen *n*
skipjack ⑤ (~dschäk) s. 1. ↘ dünkelhafter Emporkömmling. — 2. *ent.* Springkäfer *m*, Schnellkäfer *m*.
skipper[1] (ßki'p-ər) [skip] s. 1. Springer(-in), Hüpfer(in); *fig.* Springinsfeld *m*, unbesonnener und wilder Mensch. — 2. *ent.*: a) Käsemade *f*; b) = skipjack 2.
skipper[2] ⚓ (~) [holl.] s. Kapitä'n *m* e-s kleinen Kauffahrers.
skipper[3] (~) [?] *cant* I s. Scheune *f*. — II *v/n.* ①a. (a. to ~ it) in e-r Scheune (oder im Freien, bei „Mutter Grün") übernachten.
skippery F *Am.* (ßki'p-ər-i) *a.* madig (Käse).
skipping (ßki'p-ing) I *p.pr.* und *a.* □ 1. (über)springend; leichtfüßig. — 2. *fig.*

wild, ausgelassen, flüchtig. — II s. 3. Springen n; bsd. Seilspringen n der Kinder; to play at ~ Seil springen.

skipping-rope (ßkĭ'p-ĭng-rōup) s. 1. Spring=seil n für Kinder. — 2. Seil=, Reifen=springen n.

skipt (ßkĭpt) *pret.* u. *p.p.* von skip.

skirl *provcN.* u. schott. (ßkö'rl) v. ①a. u. a. = shrill.

skirling *provcN.* und schott. (ßkö'r-lĭng) s. Schreien n; auch Schrei m

skirmish ⚔ (ßkö'r-misch) [(alt)fr. *escarmouche*] I s. Scharmützel n, Geplänkel n, Schützengefecht n (a. *fig.*). — II v/n. ①e. scharmützeln, plänkeln (a. *fig.*); ~ing order ausgeschwärmte Schützenlinie.

skirmisher ⚔ (~me-scher) s. Scharmützler m, Plänkler m, Tirailleur m, Schütze m; line of ~s Schützenlinie f.

skirr † od. *provc.* (ßkör) [scour] ①a. v/n. (u. v/a. über et. [*acc.*]) dahin=eilen; to ~ away weglaufen.

skirt (ßkört) [a/n.: dtsch Schurz] I s. 1. unterer Teil eines Kleides: a) Rock m eines Frauenkleides; b) Schoß m eines Männerrockes; ♀. — 2. (Frauen=)Unter=rock m. — 3. schott. Damenreitrock m. — 4. Kleider= rc. Einfassung f, Rand m, Saum m (a. *fig.*); ♀. — 5. Zwerchfell n der Schlachttiere. — II v/a. ①a. 6. Kleider rc. einfassen, umgeben, umgrenzen (a. *fig.*). — 7. am Rande eines Waldes rc. sein, (an)grenzen an (*acc.*). — III v/n. ①a. 8. (a. to ~ along) am Saume e-s Waldes rc. sich befinden oder entlang laufen.

Zu ~ 1: *fig.* at a p.'s ~s j-m auf den Fersen folgend; F ↖ to sit (auch hang) upon a p.'s ~s sich j-m an die Ferse heften, um Rache zu nehmen, ihn zu quälen rc., F j-m auf den Hacken sitzen.
Zu ~ 4: ~(s *pl.*) of a country Landesgrenze f; ~s *pl.* of a forest Waldessaum m; the ~s *pl.* of a town die äußersten Enden n/pl. e-r Stadt.

skirted (ßkö'r-ted) a. 1. mit e-m (Schoß=) Rock angetan. — 2. mst in Zssgn: mit e-m Rand od. Saum eingefaßt rc.; ...=schößig.

skirting (ßkö'r-tĭng) s. 1 Stoff m für Frauenröcke. — 2. ⚙ = skirting-board.

skirting-board ⚙ (~bōurd ⓡ) s., *arch.* Fuß=, Scheuer=, Wand=leiste f.

skirtless ↖ (ßkö'rt-leß) a. ohne Rock rc. (s. skirt). [eines Rockes.]

skirt-pocket (~pŏk-et) s. Schoßtasche f

skit¹ (ßkĭt) [a n.] I s. 1. Spott=rede f, =gedicht n, Schmähschrift f; Broschü're f. — 2. Fopperei f, Stichelei f (at auf [*acc.*]). — II v/a. ①e. 3. sticheln auf (*acc.*), schmähen.

skit² *provc.* u. schott. (ßkĭt) [schwed.] v/n. ①e. tänzeln; Seitensprünge machen, scheuen.

skite (ßkait) [?] v/n. ①b., *sl.* prahlen, aufschneiden, renommieren.

skittish (ßkĭ't-ĭsch) [skit²] a. □ 1. leicht erschreckt, scheu, stätisch (bsd. Pferd). — 2. *fig.*: a) flüchtig, leichtfertig, lose, aus=gelassen, über=eilt, vorschnell; b) un=beständig, veränderlich, wankelmütig; c) grillenhaft, wunderlich.

skittishness (ßkĭ't-ĭsch-neß) s. scheues rc. Wesen; Flüchtigkeit f; Unbeständigkeit f; Grillenhaftigkeit f rc. (s. skittish).

skittle (ßkĭtl) [dän.: shuttle] s. 1. Kegel m. — 2. ~s *pl.* Kegelspiel n; to play at ~s Kegel schieben.

skittle-*alley* (ßkĭ'tl-äl-e) s. Kegelbahn f.

~-ball (~bāl) s. Kegelkugel f.

~-frame (~frēem), **~-ground** (~graund) s. [Kegelbahn f.]

~-pin (~pĭn) s. Kegel m.

skiver mst ⚙ (ßkai'-wer) [: shive] s. 1. Leder=spaltmesser n. — 2. Art Leder aus gespaltenen Schaffellen, die mit Sumach behandelt sind.

Skogan (ßkō'-gen) *npr., id.* (Prsn.).

skua (ßkju'-a) [skand.] s., *orn.* große Raub=möwe (*Le'stris catarrha'ctes*; a. ~-gull).

skulk (ßkălk) [skand.] I v/n. ①a. 1. sich verstecken, im Versteck lauern. — 2. (sich) weg)schleichen; to ~ after a p. j-m nach=schleichen. — II s. 3. = skulker.

skulker (ßkă'l-ker) s. Lau(e)rer(in); F Drückeberger(in).

skulkingly (ßkă'l-kĭng-le) *adv.* lauernd; F nach Art eines Drückebergers.

skulking-place (ßkă'l-kĭng-plēeß) s. Versteck n, Hinterhalt m, Schlupfwinkel m.

skull¹ (ßkăl; *Hom.* scull) [a/n. = Schale] s. 1. *anat.* Schädel m, Hirnschale f. — 2. *fig.* Kopf m; *Am., sl.* Ober=haupt n, bsd. Präside'nt m der *U.S.*.

skull² ⚓ (~) s. = scull¹.

skullcap (ßkă'l-käp) s. 1. Käpsel n, Käpp=chen n, Hausmütze f; Lockenhaube f. — 2. ⚔ † Sturmhaube f. — 3. ♀ Helm=kraut n (*Scutella'ria*).

skull-less (ßkă'l-leß) a., *zo.* schädellos.

skull-roof (~rūf) s., *anat.* Schädeldecke f.

skull-thatcher *cant* (ßkă'l-thät-scher) s. Perückenmacher m; Strohhutfabrika'nt m.

skunk (ßkăngk) [indian.] I s. 1. *zo.* ♀ Skunk m, Stinktier n; auch Stunkpelz m; bsd. *Am.* let every man skin his own ~ laßt jeden seine eigene schmutzige Arbeit besorgen. — 2. P gemeiner Kerl. — II P *Am.*, v/a. ①a. 3. beim Spiel voll=ständig schlagen.

skunk-cabbage ♀ (ßkă'ngk-käb-edsch) s. stin=kende Zehrwurz (*Symploca'rpus foe'tidus*).

skunk-skin (ßkă'ngk-ßkĭn) s. 1. ⊕ Skunk=fell n. — 2. *Am., fig.* gemeiner Strolch.

skurry (ßkă'r-e) v/n. und s. = scurry.

sky (ßkai; *Hom.* Skye) [skand.] I s. (*pl.* **skies**, ßkais) 1. (Wolken=)Himmel m, Luftraum m; Himmelsgewölbe n (oft skies *pl.*); ♀. — 2. a) (oft skies *pl.*) Wetter n, Witterung f; b) (meist skies *pl.*) Klima n. — 3. *fig.* (oft skies *pl.*) Himmel m (= heaven 2). — II F v/a. ①d. 4. Ball rc. in die Höhe oder hoch werfen; in die Luft sprengen. — 5. in der Ausstellung ein Bild hoch aufhängen.

Zu ~ 1: under the open ~ unter freiem Himmel; up to the skies him=melan, himmelhoch; to praise up to the skies bis zum Himmel erheben; vaulted ~ Himmelsgewölbe n.

sky-blue (ßkai'-blū) I a. 1. himmelblau. — II s. 2 Himmelblau n (Farbe). — 3. P gewässerte Milch.

sky-colo(u)red (~kă'l-erd) a. himmelblau.

Skye (ßkai; *Hom.* sky) I ♀ *npr.* Hebri'den=insel. — II s. (auch ~ terrier), *zo.* ♀ Skye=terrier m (v. der Insel ~ stammender Erdhund).

skyey (ßkai'-e) a. himmlisch, äthe'risch; luftig. [m, Hochstapler m.]

sky-farmer (ßkai'-fār-mer) s. Schwindler

sky-high (ßkai'-hai) a. himmelhoch. [hoch.]

skyish ↖ (~isch) a. himmlisch; himmel=

skylark (ßkai'-lārk) I s., *orn.* Feldlerche f. — II v/n. ①a. Unfug treiben, Dumm=heiten oder Lärm machen.

skylarking (ßkai''-lār-kĭng) s. Unfug m, Dummheiten f/pl.. F Ult m. [trübe.]

skyless (ßkai'-leß) a. ohne klaren Himmel,

skylight (~lait) *arch.* I s. Oberlicht n; ⚓ Deckfenster n. — II v/a. ①a. einen Bau mit Oberlicht(fenstern) versehen.

sky-line (~lain) s. Horizo'nt(linie f) m; vom Himmel sich abhebende Umrisse m/pl. e-s Gegenstandes, Silhoue'tte f. [Stube f.]

sky-lodging (ßkai''-lŏ'd-schĭng) s., *co.* Dach=

sky-loft (~lŏft) s. Mansa'rdenzimmer n.

sky-planted (~plan-ted, ~plän-ted) a., *poet.* im Himmel gegründet.

sky-rocket (ßkai'-rŏk-et) I s. Feuerwerk: steigende (Signa''l=)Rake'te. — II F v/n. ①a. (wie eine Rakete) in die Luft gehen (a. *fig.*).

skysail ⚓ (ßkai'-ßel) s. ♀ Skysegel n.

sky-scraper (~ßkrē-per) s. 1. ⚓ drei=eckiges Segel über dem Skysegel. — 2. F *co.* et. zum Himmel Ragendes od. beson=ders Hohes; daher bsd. langer Kerl, F Bohnenstange f; *Am.* Haus n mit sehr vielen Stockwerken, ♀ Himmelskratzer m.

skyward(s) (~werd(ß)) *adv.* himmelwärts.

S.L. *abbr.* = serjeant-at-law.

slab¹ (ßläb) [skand.] I s. 1. (Stein=, Schiefer=, Meta'll= rc.) Platte f; Stein=tafel f; monumental ~ steinerne Grab=platte. — 2. ⚙ Schwarte f, Schalbrett n. — II v/a. ①e. 3. ⚙ einen Stamm zurichten, vier=eckig behauen. — 4. ⚙ mit Schalbrettern belegen.

slab² (ßläb) [ir.] I s. Schlamm m, Pfütze f. — II a. teigig, kleb(e)rig, zäh.

slabber (ßlä'b-er) [: dtsch schlabbern] ①a. I v/n. 1. geifern, sich begeifern, P sabbern. — II v/a. 2. schlabbern, schlappen (geräuschvoll auflecken). — 3. be=geifern, besudeln, übergie'ßen.

slabberer (ßlä'b-e-rer) s. Geiferer(in); P geifernder Schwachkopf. [Geifertuch n.]

slabbering-bib P (ßlä'b-e-rĭng-bĭb) s.

slabbery (~re) a. schlapp(e)rig, schmutzig.

slabbiness (ßlä'b-e-neß) s. Schmierigkeit f, morastige Beschaffenheit; Klebrigkeit f.

slabby (ßlä'b-e) a. 1. dick, kleb(e)rig, zäh. — 2. naß, schlammig, kotig.

slab-hut (ßlä'b-hăt) s. Bretterhütte f.

slab-tinted (~tĭn-ted) a. schieferfarben.

slack¹ (ßläk) [a/c.: dtsch schlackern] I a. □ 1. schlaff, locker; ~ rope schlaffes Seil der Seiltänzer. — 2. *fig.* schlaff, lau, matt, gelinde, leicht. — 3. (nach)lässig, saum=selig, faul, schwerfällig; to come ~ of nachlassen in (*dat.*). — 4. langsam (bsd. Strömung); ⚓ ~ water: a) (a. ~ tide) Stillwasser n zwischen Ebbe und Flut; b) Stauwasser n, abgedämmtes Wasser. — 5. ⚙ *mech.* vielen Spielraum habend. — 6. ⊕ flau, ohne Leben, tot, ge=schäftslos; ~ season, ~ time Saure=gurkenzeit f, Geschäftslosigkeit f. — 7. F ~ and slim schlank und zierlich. — II *adv.* 8. leicht, gelinde; ungenügend (getrocknet rc.) — III s. 9. ⚓ Lose f, loses oder freies Ende eines Taues; schlaff hängender Teil eines Segels rc.

— 10. ❦ Flauheit *f*; Stillstand *m*. — **IV** *v/a.* u. *v/n.* ①a. **11** = slacken. — 12. ⊖ = slake 3.

slack[2] T ⚒ (ſlăk) [dtsch Schlacke] *s.* Steinkohlengrus *m.* Kohlenklein *n.* [backen.]

slack-bake (ſlă'k-bēk) *v/a.* ①b. nicht gar

slacken (ſlă'kn) [slack[1]] ①a. **I** *v/n.* 1. schlaff werden. nachlassen (Tau). — 2. locker werden, bröckeln. — 3. erschlaffen, ermatten, nachlässig werden. — 4. nachlassen, abnehmen; ❦ nicht mehr recht gehen; ❦ the demand ~s die Nachfrage läßt nach. — 5. langsamer od. schwächer werden (Strömung. Wind). — **II** *v/a.* 6. Tau schlaff machen, nachlassen. — 7. Bewegung verzögern, verlangsamen; ↕. — 8. vermindern, mäßigen, schwächen; entkräften, lindern; ↕. — 9. vernachlässigen, nachlassen oder nachlässig werden in (*dat.*).

Zu ~ 7 u. 8: *metall.* to ~ the fire das Feuer ablassen; *fig.* to ~ one's hand: a) nicht mehr so emsig arbeiten, b) nicht mehr so freigebig sein; to ~ one's pace, to ~ one's speed langsamer gehen.

slackness (ſlă'k-nĕß) *s.* 1. Schlaffheit *f.* Lockerheit *f.* — 2. *fig.* Schwäche *f.* Entkräftung *f.* — 3. Nachlässigkeit *f.* — 4. ❦ ~ of business Geschäftsstille *f.* Flauheit *f.*

slack-wire (ſlă'k-wāi'r) *a.*: ~ performer Künstler(in) auf dem schlaffen Drahtseil.

slag (ſlăg) [stand.] *s.* Schlacke *f.*

slaggy (ſlă'g-i) *a.* schlacken-artig.

slain (ſlēn) *p.p.* von slay[1].

slake (ſlēk) [a/e.] ①b. **I** *v/n.* 1. ↖ *fig.* erlöschen, ermatten, erschlaffen. — **II** *v/a.* 2. = slacken 6—8. — 3. ⊖ Kalk löschen. — 4. *fig.* den Durst 2c. löschen, stillen. Leidenschaften dämpfen. Wünsche unterdrücken. — **III** ↖ *s.* 5. = intermission.

slakeless (ſlē'k-liß) *a.* unlöschbar.

slam[1] (ſlăm) [stand.] **I** *v/a.* ①e. 1. Türen heftig zuschlagen. zuwerfen; he ~med the door in my face er schlug mir die Tür vor der Nase zu. — 2. Whist: Schlemm machen. — **II** *s.* 3. Zuschlagen *n* von Türen; Schlag *m.* — 4. Whist: T Schlemm *m* (das Gewinnen aller Stiche).

slam[2] ⊖ (ſlăm) [?] *s.* Alaun-schlamm *m.* -mehl *n* zum Düngen. [(= slattern).]

slamkin *provc.* (ſlă'm-kin) *s.* Schlumpe *f*

slander (ſlă'n-dĕr) [a/f.; lt. *scandalum*; * grch.] **I** *s.* 1. † übler Ruf; Schandfleck *m.* Schimpf *m.* — 2. (auch jur. mündliche) Verleumdung, verleumderische Beleidigung, üble Nachrede, Klatscherei *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. schmähen, lästern; verleumden; verunglimpfen. — 4. ↖ to ~ a p. with j-m Vorwürfe machen wegen. — ***Syn.*** (2) s. defamation u. (3) s. decry.

slanderer (ſlă'n-dĕ-rĕr) *s.* Verleumder(in).

slanderous (ſlă'n-dĕ-năß) *a.* □ **1.** † schändlich, schimpflich. — 2. verleumderisch.

slanderousness (~-nĕß) *s.* das Verleumderische. verleumderisches Wesen.

slang[1] (ſlăng) [wahrscheinlich verwandt mit sling[1]] **I** *s.* 1. T Slang *n*, Kunstsprache *f* ob. Ausdrucksweise *f* irgendeines Standes od. Berufes, einer Beschäftigung (***Syn.*** siehe cant[2]). — 2. Gauner-, Diebes-sprache *f*, Rotwelsch *n* (jetzt besser cant). — 3. freie, ungezwungene Umgangssprache. — **II** *v/n.* ①a. 4. Slang reden; schimpfen. — **III** *v/a.* ①a. 5. mit Slang-ausdrücken anreden, ausschimpfen.

slang[2] † (ſlăngs) *pret.* von sling[1].

slangey (ſlă'ng-e) *a.* = slangy.

slangish (ſlă'ng-iſch) *a.* slang-artig, etwas keck oder derb. [slangy (DI.).]

slangular ↖ (ſlă'ng-giu-lĕr) *a., co.* =]

slang-whanger F *Am.* (ſlă'ng-(h)wăng-ĕr) *s., pol.* j. der häufig Slang-ausdrücke anwendet; Redner *m* niedriger Art.

slangy (ſlă'ng-e) *a.* (~ily *adv.*) 1. slang-artig; derb, unfein, auffallend, anstößig. — 2 Slang-ausdrücke gebrauchend.

slank † (ſlängk) *pret.* von slink[1] u.[2].

slant (ſlant) [stand.] **I** *v/n.* ①a. e-e schiefe od. schräge Richtung haben; sich (seitlich) neigen. — **II** *v/a.* ①a. eine schiefe oder schräge Richtung geben (*dat.*), auf die Seite wenden. — **III** *a.* □ schief, schräg, geneigt. quer; abschüssig. — **IV** *s.* schräge Richtung, Abhang *m.*

slanting (ſlă'n-tĭng) *a.* □ schräg, schief, seitlich (auch *fig.*); abschüssig.

slantwise (ſlă'nt-wāi) *adv.* schräg, schief.

slap (ſlăp) [m/e.: dtsch schlappen] **I** *v/a.* ①e. 1 klapsen, mit der flachen Hand schlagen. — **II** *s.* 2. Klaps *m*, Schlag *m.* — 3. *sl.* Schminke *f.* — **III** F *adv.* u. *int.* 4. schwapp. klaps, Knall und Fall, wie der Blitz, plötzlich, im Nu.

slap-bang F (ſlă'p-băngs) **I** *adv.* u. *int.* pardauz, plötzlich, heftig, mit Lärm. — **II** *a.* heftig, plötzlich; ~ shop = ~III. — **III** *s.*. P *sl.* Bums *m* (niedere Wirtschaft).

slap-dash[1] F (ſlă'p-băſch) **I** *int.* 1. platsch!, plumps! — **II** *adv.* 2. schnell, rasch. — 3. nachlässig, hastig, oberflächlich. — **III** *s.* 4. F oberflächliche Arbeit, Pfuscherei *f.* — **IV** *v/a.* ①c. 5. F oberflächlich tun od. verrichten. pfuschen.

slap-dash[2] ③ F (ſlă'p-băſch) *a.* 1. ungestüm, hastig. fahrig. oberflächlich. — 2. flott. elega'nt, forsch. famo's.

slapper (ſlă'p-ĕr) **I** *s.* 1. Klapsende(r), Schlagende(r). — 2. P klobige Person, et. Großes. — **II** P *a.* 3. = slapping 2.

slapping (ſlă'p-ĭng) *a.* 1. klapsend, schlagend. — 2. P sehr grob, klobig, dick, plump. [net, hochfein, forsch, verstirt.]

slap-up (~-ŏp) *a.. sl.* famo's, ausgezeich-]

slash (ſlăſch) [a/f.. * dtsch] **I** *v/a.* ①c. 1. (auf)schlitzen. mit Schlitzen versehen; ~ed sleeves *pl.* geschlitzte Ärmel *m'pl.* — 2. (zer)hauen. — 3. ↖ peitschen. — **II** *v/n.* ①c. 4. (um sich) hauen (at nach). — **III** *s.* (*pl.* ~es, ſlă'ſch-ĕs) 5. Hieb *m.* — 6. Schnitt *m*, Schmarre *f.* — 7. Schlitz *m* in Gewändern.

slasher (ſlă'ſch-ĕr) *s.* 1. j. der (auf)schlitzt. zerhaut 2c. — 2. schneidige Waffe. — 3. *sl.* gewaltiger Faustkämpfer, Hauptschläger *m.* — 4. *fig.* zerschmetternder od. schneidiger Kri'tiker.

slashing (~ĭng) *p.pr.* u. *a.* 1. (auf)schlitzend, (zer)hauend 2c. — 2. F schneidig, scharf, vernichtend (Kritik). — 3. *sl.* grob, derb. — 4. F gewaltig, kolossa'l; groß-artig.

slat[1] *provc.* u. *Am.* (ſlăt) [stand.] *v/a.* ①e. (nieder)werfen, F (hin)schmeißen.

slat[2] (ſlăt) [: dtsch schleißen] **I** *provc., v/a.* u. *v/n.* ①e. 1. (sich) spalten, (zer)reißen. — **II** ⊖ *s.* 2. dünner Holz-streifen, -stab der Fensterjalousien 2c.. Querholz *n.* — 3. dünner, flacher Stein, Schieferplatte *f.*

S.lat. *abbr.* = south latitude.

slatch ⚓ (ſlătſch) [slack[1]] *s.* 1. loses Tauende. — 2. kurz andauernde Brise oder kurz andauerndes schönes Wetter.

slate[1] (ſlēt) [a/e.] *v/a.* ①b. 1. F j-n tüchtig ausschelten, streng tadeln, abtanzeln. — 2. P durchwalken. prügeln.

slate[2] (ſlēt) [slat[2]] **I** *s.* 1. *min.* Schiefer *m.* — 2. ⊖ Dachschiefer *m*, Schieferplatte *f*; ↕. — 3. Schiefertafel *f* zum Schreiben 2c. — 4. *Am., pol. sl.* Kandida'tenliste *f* zur Vorwahl. — **II** *a.* 5. schieferfarbig, blaugrau. — **III** *v/a.* ①b. 6. ⊖ mit Schiefer decken. — 7. *Am., pol. sl.* auf die Kandidatenliste setzen.

Zu ~ 2 F *fig.*: under the same ~ unter e-m Dache; there is a ~ loose in his roof. he has a ~ off er hat e-n Sparren, bei ihm ist e-e Schraube los.

slate-*axe* ⊖ (ſlē't-ăkß) *s.* Schieferhacke *f.*

~board (~-bōrd ⑨) *s.* Schiefertafel *f.*

~clay (~-klē) *s., min.* Schieferton *m.*

~colo(u)red (~-kŭl-ĕrd) *a.* schieferfarben.

~pencil (ſlē't-pĕn-ſĭl) *s.* Schieferstift *m*, Griffel *m.* [*s.* Schieferbruch *m.*]

slate-*pit* (ſlē't-pĭt), **~quarry** (~-kwŏr-e)

slater[1] (ſlē't-ĕr) [slate[1]] *s., sl.* heftiger Tadler oder Kri'tiker.

slater[2] (~) [slate[2]] *s.* 1. Schieferdecker *m.* — 2. *zo.* Assel *f*; Keller-assel *f.*

slate-roof (ſlē't-rūf) *s.* Schieferdach *n.*

slate-works (~-wērkß) *spl.* Schieferbruch *m.* [Kritik.]

slating[1] (ſlē'-tĭng) [slate[1]] *s., sl.* beißende

slating[2] ⊖ (ſlē'-tĭng) [slate[2]] *s.* 1. Decken *n* mit Schiefer. — 2. Schieferbedachung *f.*

slatter (ſlă't-ĕr) [slat[1]] *v/n.* ①a. schlumpig od. schmutzig sein.

slattern (ſlă't-ĕrn) *s.* Schlumpe *f* (unsauberes Frauenzimmer).

slatternly (~-le) *a.* u. *adv.* schlumpig.

slaty (ſlē'-te) *a.* schieferig, schiefer-artig; Schiefer-...; ~ cleavage schieferiger Bruch.

slaughter (ſlă'-tĕr) [m/e.. * a/n.] **I** *s.* 1. Schlachten *n*, Abschlachten *n* v. Tieren. — 2. Gemetzel *n*, Niedermetzeln *n*, Morden *n*. Blutbad *n* (***Syn.*** s. carnage). — **II** *v/a.* ①a. 3. schlachten. — 4. niedermetzeln. morden. [(auch *fig.*).]

slaughterer (ſlă'-tĕ-rĕr) *s.* Schlächter *m*

slaughter-house (ſlă'-tĕr-haußß) *s.* Schlachthaus *n* (auch *fig.*).

slaughterman ↖ (~-mĕn) *s.* = slaughterer.

slaughterous (ſlă'-tĕ-năß) *a.* □ mörderisch, blutdürstig. [*m*, Slawin *f.*]

Slav, *a.* **~e** (ſlāw, ſlaw od. ſlăw) *s.* Slawe

slave (ſlēw) [(alt)fr. *esclave*; * dtsch] **I** *s.* 1. (auch *fig.*) Sklave *m*, Sklavin *f.* — 2. *fig.* elender Wicht, Verworfene(r). — **II** *v/n.* ①b. 3. wie ein Sklave arbeiten, sich placken, sich schinden. — **III** *v/a.* ①b. 4. fast † = enslave.

slave-*baron* (ſlē'w-băr-ŏn) *s., contp.* Sklavenbaro'n *m.*

~born (~-bōrn) *a.* als Sklave geboren).

~breeder (~-brĭ-dĕr) *s.* Sklavenzüchter *m.*

~catcher (~-kat-ſchĕr) *s.* Sklavenjäger *m.*

~coffle (~-kōfl) *s.* Koppel *f* Sklaven.

~dealer (~-dĭ-lĕr) *s.* Sklavenhändler *m.*

slave-dealing (ßlē″w-dı′-linġ) *s.* Sklavenhandel *m.*

~-driver (ßlē′w-drāı-wᵊr) *s.* Sklaven=aufseher *m*; *fig.* Menschenschinder *m.*

~-fork (~-fōᵘk) *s.* schwerer Gabel=ast, der den Sklaven während des Transportes um den Hals gelegt wird, um sie am Entlaufen zu hindern.

~-grown (~-gnōn) *a.* von Sklaven erzeugt, durch Sklaven=arbeit hervorgebracht. [halter *m.*]

slave-holder ⑥ (~-hōl-dᵊr) *s.* Sklaven=

slave-hunter (~-hŭn-tᵊr) *s.* Sklavenjäger *m.*

Slave Lake ♀ (ßlē′w lēk) *npr.*: Great ~ Großer Sklavensee (Britisch Nord=amerika).

slave-*law* (ßlē′w-lâ) *s.* Sklavengesetz *n.*

~-like (~-lāık) *a.* u. *adv.* sklavisch, knechtisch.

~-market (~-mâᵊ-kıt), **~-mart** (~-mâᵊt) *s.* Sklavenmarkt *m.* [händler *m.*]

~-merchant (~-mŏᵊ-tschᵊnt) *s.* Sklaven=

~-owner (~-ō-nᵊr) *s.* Sklavenhalter *m.*

slaver[1] (ßlâ′w-ᵊr) [s. slabber] **I** *v/n.* ①a. geifern, P sabbern. — **II** *v/a.* ①a. begeifern, P besabbern. — **III** *s.* Geifer *m*, Speichel *m*, P Sabber *m.*

slaver[2] (ßlē′-wᵊr) *s.* 1. ⚓ Sklavenschiff *n.* — 2. Sklavenhändler *m.*

slaverer (ßlâ′w-ᵉ-rᵊr) *s.* 1. Geiferer(in), P Sabberer(in). — 2. niedriger Schmeichler.

slavering (ßlâ′w-ᵊ-ninġ) *a.* □ geifernd.

slavering-chain ⊕ (~-tschēn) *s.* Sattlerei: Schaumkette *f* eines Zaumes.

slavery (ßlē′-wᵊ-rᵉ) *s.* 1. Sklaverei *f*, Knechtschaft *f* (*a. fig.*). — 2. Plackerei *f*, Schinderei *f.* [schiff *n.*]

slave-ship ⚓ (ßlē′w-schip) *s.* Sklaven=

Slave States (~ ßtētß) *s/pl.* Sklavenstaaten *m/pl.* (vor dem amerikanischen Bürgerkriege).

slave-trade (~-trād) *s.* Sklavenhandel *m.*

slave-trader (~-trē-dᵊr) *s.* Sklavenhändler.

slave-whip (~-(h)wip) *s.* Sklavenpeitsche *f.*

slavey F (ßlē′-wᵉ, ↖ ßlâ′w-ᵉ) *s.*, *sl.* Dienstbote *m*, Dienstmädchen *n*, Magd *f.*

Slavic (ßlā′-wik, ßlă′w- od. ßlâ′w-ik) **I** *a.* slawisch. — **II** *s.* Slawisch(e) *n* (Sprache).

slavish (ßlē′-wisch) *a.* □ sklavisch, knechtisch (*a. fig.*); ~ life Sklavenleben *n.*

slavishness (~-nᵉß) *s.* das Sklavische, knechtisches Wesen, Sklaverei *f.*

Slavonia ♀ (ßlă-wōᵘ′-nᵒ-a) *npr.* Slawo'nien *n* (Teil von Ungarn).

Slavonian (~nᵒ-ᵘn) **I** *a.* 1. = Slavic. — 2. slawo'nisch. — **II** *s.* 3. Slawo'nier(in).

Slavonic (ßlă-wō′n-ik) *a.* = Slavonian.

slaw *Am.* (ßlâ) [holl.] *s.* Kochkunst: Kohlsalat *m.*

slay[1] (ßlē; *Hom.* sleigh) [a/c.] *v/a.* ③ (*pret.* slew, *p.p.* slain) 1. erschlagen, töten, umbringen, (ab)schlachten. — 2. *fig.* verderben, zugrunde richten, vernichten. [Kamm *m.*]

slay[2] ⊖ (~) [a/c.] *s.* Weberei: Blatt *n.*

slayer (ßlē′-ᵉr) *s.* Totschläger(in), Mörder(in).

sleave (ßlīw; *Hom.* sleave) [:dtsch Schleife] **I** *s.* 1. et. Verworrenes, Verknoteles, Verfitztes; Strähne *f*; *fig.* ~ of care Sorgenknäuel *m* u. *n* (*SH. M. 2,2,37*). — 2. ⊖ = sleave-silk. — **II** *v/a.* ①b. 3. in Strähnen abteilen; ⊖ Weberei: winden, aufwickeln, haspeln.

sleave-silk ⊖ (ßlī′w-ßilk) *s.* Flockseide *f.*

sleaziness (ßlī′-ᶻᵉ-nᵉß) *s.* Leichtigkeit *f*, Dünnheit *f* des Gewebes.

sleazy (ßlī′-ᶻᵉ) [vermutlich : dtsch schleißig, schlissig] *a.* leicht od. dünn gearbeitet (Zeug).

sled (ßlēd) [a/n.: slide] **I** *s.* 1. Schleife *f* (Lastschlitten). — 2. (Hand=)Schlitten *m.* — **II** *v/a.* ①e. 3. mittels Schleife(n) od. Schlitten(s) fahren od. fortschaffen.

sledded (ßlē′-dᵈ) *a.* auf einem Schlitten fahrend (*SH.H. 1,1,63*); nach einigen ~ pollax mit einem schweren Hammer versehene Streit=axt.

sledding (ßlē′d-inġ) *s.* 1. Beförderung *f* mittels Schleife(n) oder Schlitten(s); Schlittenfahren *n.* — 2. Schlittenbahn *f.*

sledge[1] ⚒ (ßlēdᶢ) [a/c.] *s.* großer Schmiede=, Zuschlag=hammer.

sledge[2] (ßlēdᶢ) [sled] *s.* Schlitten *m*, Schleife *f*, Schleppe *f* (Lastschlitten).

sledge-chair (ßlē′dᶢ-tschâr) *s.* Stuhlschlitten *m.* [hammer *m.*]

sledge-hammer (~-hăm-ᵉr) *s* Schmiede=

sleek (ßlīk) [skand.] **I** *a.* □ 1. glatt, schlicht (Haar), weich (Fell 2c.). — 2. *fig.* geschmeidig, schlau. — 3. F gewandt, geschickt. — **II** F *adv.* 4. gewandt, flink, flugs. — **III** *v/a.* ①a. 5. glatt machen, glätten; Haar glatt kämmen. — 6. *fig.* glätten, beruhigen, besänftigen. — 7. (a. to ~ over) beschönigen. — **IV** *v/n.* ①a. 8. F (a. to ~ up) sich glätten, sich putzen. — 9. gleiten; schleichen.

sleek-*haired* (ßlī′k-hârd) *a.* glatthaarig.

~-headed (~-hĕd-ᵈ) *a.* glattköpfig, mit glatt gekämmtem Haar. [*f*, Politu'r *f.*]

sleekness (ßlī′k-nᵉß) *s.* Glattheit *f*, Glätte

sleeky (ßlī′-kᵉ) *a.* 1. glatt; weich, sanft. — 2. geschmeidig, trügerisch, schlau.

sleep (ßlīp) [a/c.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* slept) 1. schlafen; ☾. — 2. *poet.* einschlafen; entschlafen sein, im Grabe ruhen. — 3. *fig.* untätig sein, ruhen (Geschäft, Prozeß 2c.). — 4. sorglos oder unaufmerksam sein; to ~ at one's post seine Pflicht versäumen. — 5. eingeschlafen sein (Körperteil). — **II** *v/a.* ③ 6. einen Schlaf schlafen; ☾. — 7. F j-m Schlafgelegenheit bieten. — **III** *s.* 8. (bei *SH.* oft ~s *pl.*) Schlaf *m.* (*a. zo. u. ♇*).

Zu ~ 1: F ~ on (oder upon) it! beschlafe es dir!; to ~ on (od. upon) a th. sich wegen etwas sorgloser Ruhe hingeben; to ~ on (*adv.*) fortschlafen; to ~ very lightly e-n sehr leisen Schlaf haben; to ~ very soundly e-n festen (od. gesunden) Schlaf haben; to go to ~ schlafen gehen, einschlafen; F to ~ in a whole skin ganz sicher schlafen.

Zu ~ 6: to ~ the ~ of the just den Schlaf des Gerechten schlafen; F to ~ a dog's ~ sich stellen, als ob man schliefe; to ~ away schlafend hinbringen, verschlafen; to ~ off ausschlafen; to ~ out schlafend zu Ende bringen; etwas verschlafen; to ~ oneself sober seinen Rausch ausschlafen.

sleep-drunk (~-druńġk) *a.* schlaftrunken.

sleeper[1] (ßlī′-pᵊr) *s.* 1. Schläfer(in); *a. fig.* Tote(r). — 2. † *fig.* Faule(r), Schlafmütze *f.* — 3. 🚂 F *Am.* Schlafwagen *m.*

sleeper[2] mst ⊖ (~) [?] *s.* 1. *carp.* Querbalken *m*, Schwelle *f.* Grund=, Bodenschwelle *f.* — 2. 🚂 Schwelle *f.*

sleep-headed (ßlī′p-hĕd-ᵈ) *a.* schläfrig, schlafmützig.

sleepily (ßlī′-pᵉ-lᵉ) *adv.* zu sleepy.

sleepiness (~-nᵉß) *s.* 1. Schläfrigkeit *f*; *fig.* Trägheit *f*, Schlafmützigkeit *f.* — 2. Überreife *f*, Edelfäule *f.*

sleeping (ßlī′-pinġ) **I** *p.pr.* u. *a.* schlafend; S~ Beauty (in the Wood) Dornröschen *n*; ❦ ~ partner stiller Teilhaber. — **II** *s.* Schlafen *n*, Ruhen *n* 2c. (s. sleep I).

sleeping-*accommodation* (ßlī″-pinġ-ᵃ-kŏm-ᵊ-dē″-schᵊn) *s.* Einr. od. Vorrichtung *f* zum Schlafen; 🚂 train with ~ Zug *m* mit Schlafwagen.

~-car 🚂 bsd. *Am.* (ßlī″-pinġ-kâr) *s.* Schlafwagen *m.* [wagen *m.*]

~-carriage 🚂 (~-kăr-ᵈǧ) *s.* Schlaf=

~-chamber (~-tschēm-bᵊr) *s.* Schlafzimmer *n.* [Schlaf=abteil *m.*]

~-compartment 🚂 (~-kᵒm-pârt-mᵉnt) *s.* ⚓

~-cup (~-kŭp), **~-draught** (~-drâft) *s.* Schlaftrunk *m.* [*f*, =krankheit *f* der Neger.]

~-dropsy (~-drŏp-ßᵉ) *s.*, *med.* Schlaf=sucht

~-evil (~-ī′wl) *s.* = sleeping-dropsy.

~-place (~-plēß) *s.* Schlafstelle *f.*

~-potion (~-pō-schᵊn) *s.* Schlaftrunk *m.*

~-room (~-rūm) *s.* Schlafzimmer *n.*

~-sickness (~-ßik-nᵉß) *s.* = sleeping-dropsy.

sleepless (ßlī′p-lᵉß) *a.* □ 1. schlaflos. — 2. *fig.* wachsam. — 3. ruhelos (Meer).

sleeplessness (~-nᵉß) *s.* Schlaflosigkeit *f.*

sleep-walker (ßlī′p-wâ-kᵊr) *s.* Nachtwandler(in), Somnambu'le *m* (*f*).

sleep-walking (~-wâ′-kinġ) **I** *a.* nachtwandelnd. — **II** *s.* Nachtwandeln *n.*

sleepy (ßlī′-pᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schläfrig; I am ~ mich schläfert, ich bin müde; *med.* ~ disease Schlafsucht *f.* — 2. † schlafend. — 3. träumerisch, in Träume versunken. — 4. *fig.* schwerfällig, träge, schlafmützig, stumpf. — 5. einschläfernd; ~ drink, ~ potion Schlaftrunk *m.*

sleepyhead (ßlī′-pᵉ-hĕd) *s.* 1. F *fig.* Schlafmütze *f.* — 2. *Am.*, *orn.* Ruder=ente *f.*

sleepy-headed F (~-hĕd-ᵈ) *a.* schlafmützig.

sleepy-looking (ßlī″-pᵉ-lu′-kinġ) *a.* schläfrig aussehend.

sleet (ßlīt) [a/n. : dtsch Schloße] **I** *s.* 1. Graupeln *n* (Regen mit Schnee od. Hagel). — 2. *fig.* Schauer *m*, Hagel *m* von Pfeilen 2c. — **II** *v/n.* ①a. 3. graupeln.

sleetiness (ßlī′-tᵉ-nᵉß) *s.* graupelige Beschaffenheit; auch ↖ Graupelwetter *n.*

sleety (ßlī′-tᵉ) *a.* graupelnd; Graupel=...; ~ storm Hagel=, Schloßen=sturm *m*; ~ weather Graupelwetter *n.*

sleeve (ßlīw; *Hom.* sleave) [a/c. : dtsch Schlauf] **I** *s.* 1. Ärmel *m*; ☾. — 2 ehm. Ärmlichkeit *f* von Rittern (Gunstbezeigung ihrer Dame). — 3. ⊖ *mech.* Muff *m* u. *f*, Muffe *f.* — **II** *v/a.* ①b. 4. mit Ärmeln versehen, Ärmel einsetzen in (*acc.*).

Zu ~ 1: Green Sleeves 1580 gedrucktes loderes Lied (*SH. W. 2,1,64*); to creep up a p.'s ~ sich bei j-m einschmeicheln; to hang (oder pin) on the ~ of abhängen (oder abhängig machen) von; in one's ~ für sich, geheim; to laugh in one's ~ sich ins Fäustchen lachen; F to wear one's heart on one's ~ seine Gedanken zur Schau tragen.

sleeve-button (ßlī′w-bătn) *s.* Ärmel=, Stulpen=knopf *m.* [(versehen).]

sleeved (ßlīwd) *p.p.* u. *a.* mit Ärmeln

sleeve-hand † (ßlī′w-hănd) *s.* Aufschlag *m* am Ärmel. ‖ — 2. fast † zwecklos.‖ **sleeveless** (ßlī′w-lĕßˢ) *a.* 1. ohne Ärmel.‖ **sleeve-link** (~-lĭnᵍ) *s.* doppelter Stulpenknopf *m*. ‖ungezwirnt (Seide; *SH.*).‖ **sleid(ed)** † (ßlēd, ßlē′-dˢd) [sley] *a.* roh.‖ **sleigh** bjd. *Am.* (ßlē; *Hom.* slay) [holl.] I *s.* Schlitten *m* als Lustgefährt. — II *v/n.* ①a. Schlitten fahren. **sleigh-bell** (ßlē′-bĕl) *s.* von den Pferden getragene Schlitten-glocke, -schelle. **sleighing** (ßlē′-ĭnᵍ) *s.* 1. Schlittenfahren *n*; Schlittenfahrt *f*. — 2. Schlittenbahn *f*. **sleighing-party** (ßlē′-ĭnᵍ-pāʳ-tᵉ) *s.* Schlittenpartie′ *f*, Schlittenfahrt *f*. **sleight** (ßlāt; *Hom.* slight) [a/n.: sly] *s.* Kunstgriff *m*, List *f*, Kniff *m*; ~ of hand (Taschenspieler-)Kunststück *n*; auch attributiv: ~-of-hand boxes *pl.* Taschenspielerbüchsen *f/pl.* **slender** (ßlĕ′n-dˢr) [m/e.] *a.* □ 1. schlank, dünn, mager, klein. — 2. *fig.* schwach, gering (Körperbeschaffenheit, Hoffnung, Verstand); Master S~ „Junker Spärlich" in *SH.W.* — 3. *fig.* karg, klein, spärlich, unzulänglich, mangelhaft (Mittel &c.). — 4. einfach, mager (Kost). **slenderness** (ßlĕ′n-dˢr-nᵉßˢ) *s.* 1. Schlankheit *f*, Dünnheit *f*, Dünne *f*. — 2. *fig.* Schwäche *f*, Schwachheit *f*, Geringfügigkeit *f*. — 3. *fig.* Kargheit *f*, Unzulänglichkeit *f*, Mangelhaftigkeit *f*, Spärlichkeit *f*. — 4. Magerkeit *f* der Kost. **slept** (ßlĕpt) *pret.* u. *p.p.* von sleep. **Sleswick** ♀ (ßlē′ß-wĭk), **~g** (~wĭg) *npr.* Schleswig *n* (preuß. Regierungsbezirk u. St.). **sleuth-*dog*** schott. u. *provcN.* (ßl(ī)ū′th-dŏg), **~-hound** schott. u. *provcN.* (~-hāʊnd) *s.* Blut-hund *m*.‖ **slew** (ßl(ī)ū) *pret.* von slay[1]. ‖ **sley** ⊙ (ßlē) *s.* = slay[2]. **slice** (ßlīß) [a/f.; * dtsch schleißen] I *s.* 1. (a. *fig.*) Scheibe *f*, Schnitte *f* (dünnes Stück); ~ of bread and butter Butterbrot *n*, norddeutsch Stulle *f*. — 2. ⊙ Spatel *m*. — 3. ⊙ Feuerschaufel *f*. — 4. Kelle *f* zum Wenden des Fleisches; Fisch-kelle *f*, -messer *n* (= fish-slice). — II *v/a.* ①b. 5. in dünne Schnitten od. Scheiben zerschneiden (a. to up). — 6. (oft to ~ off) in Scheiben abschneiden. **slicer** (ßlāī′-ßᵉʳ) *s.* 1. Zerschneidende(r, s). — 2. ⊙ Steinschneidersäge *f*. ‖sleek.‖ **slick**[1] ursprüngl. *Am.* (ßlĭk) *a.*, *adv.* u. *v.* = ‖ **slick**[2] ⚲ ⊙ (ßlĭk) [dtsch] *s. metall.* Schlich.‖ **slid** (ßlĭd) *pret.* u. *p.p.* von slide. ‖*m.*‖ **'slid** † (ßlĭd) [God's lid] *int.* Sapperlot! **slidden** ↖ (ßlĭdn) *p.p.* von slide. **slide** (ßlaīd) [a/e.] I *v/n.* ③ (*pret.* slid; *p.p.* slid, ↖ slidden), bisw. auch ①b. 1. gleiten. — 2. glitschen, schlittern. — 3. † Schlittschuh laufen (auch to ~ on skates). — 4. hingleiten (on. upon auf [*dat.*]. over über [*acc.*]). — 5. ausgleiten (bisw. to ~ down, to ~ up). — 6. unvermerkt übergehen, geraten oder verfallen (into in [*acc.*]), unmerklich abnehmen. — 7. to ~ away, to ~ along, to ~ on dahin-, entgleiten. — 8. *fig.* dahingehen, -gleiten. — II. *v/a.* ③ 9. gleiten od. schlüpfen lassen. — 10. einschieben, einfließen lassen (in, into in [*acc.*]). — III *s.* 11. Eis-, Gleit-, Schlitter-, Rutsch-bahn *f*. — 12. Gleitfläche *f*; (Holz-)Rutsche *f*. — 13. Gleiten *n*, sanfte od. gleitende Bewegung; ebener Weg. — 14. *geol.* Verwerfung *f*. — 15. ⊙ Schiebevorrichtung *f*, Schieber *m* an Maschinen, am Schirm, Zügel &c.; ⚔ Visier-schlitten *m*, Visier-schieber *m*. **slide-*bar*** ⊙ (ßlaīd′-bāʳ) *s.*, *mach.* Schieber *m*; Gleit-schiene *f*, -stange *f*. **~-bolt** ⊙ (ßlaīd′-bōlt) *s.* Schlosserei: Sicherung *f*, Gesperre *n*. **~-box** ⊙ (~-bŏkß) *s.* Schieberkasten *m*. Dampfbüchse *f* einer Dampfmaschine. **~-brake** 🚃 (~-brāᵉk) *s.* Schlittenbremse *f*. **~-gauge** ⊙ (~-gēdj) *s.* Schub-, Schieb-lehre.‖ **~-lamp** (~-lămp) *s.* Schiebelampe *f*. ‖*f.*‖ **slider** (ßlaīd′-dˢr) *s.* 1. Gleitende(r); Glitschende(r), Schlitternde(r). — 2. ⊙ *mech.* gleitender Teil einer Maschine &c. — 3. ⊙ Schieber *m* am Schirm, am Zügel, an Maschinen &c. ‖Ausweich-schiene *f*.‖ **slide-rail** 🚃 (ßlaīd′-rēl) *s.* Weichen-,‖ **slide-rod** ⊙ (~-rŏd) *s.* Schieberstange *f* einer Dampfmaschine. ‖ventil-pumpe *f*.‖ **slider-pump** ⊙ (ßlaīd′-dˢr-pămp) *s.* Schieb-‖ **slide-*rule*** ⊙ (ßlaīd′-rūl) *s.* Zollstock *m* mit Auszug, Schiebmaßstab *m* mit verschiebbarer Teilung; Rechen-linea'l *n*, -schieber *m*. ‖*f.*‖ **~-trumpet** 🎵 (~-trŭm-pᵉt) *s.* Zugtrompete.‖ **~-valve** ⊙ (~-wălw) *s.*, *mach.* Schieber *m*, Schiebervent'l *n*. ‖Richttafel *f*.‖ **~-vane** (~wēn) *s.*, *surv.* Visier-scheibe *f*.‖ **slideway** (~wē) *s.* Gleitbahn *f* (bsd. ⊙ für den gleitenden Teil e-r Maschine), Schieberbahn *f*. ‖fenster *n*.‖ **slide-window** (ß-waī′n-dō) *s.* Schiebe-‖ **sliding** (ßlaīd′-dĭnᵍ) I *p.pr.* u. *a.* 1. gleitend &c. (s. slide). — 2. *fig.* schlüpfrig, ungewiß, unbeständig. — II *s.* 3. Gleiten *n*. — 4. Fehltritt *m* (*SH.*). **sliding-*bulk*** ⚓ (ßlaīd′-dĭnᵍ-bălk) *s.* Schiffbau: unterer Schlittenbalken beim Stapellauf. **~-door** (~-dōʳ ⑨) *s.* Schiebetür *f*. ‖tisch *m*.‖ **~-frame** ⊙ (~-frēm) *a.*: ~ table Ausziehtisch.‖ **~-panel** (~-păn-ᵉl) *s.* Schiebefenster *n*. **~-pencil** (~-pĕn-ßᵉl) *s.* Schieberbleistift *m*. **~-piston** ⊙ (~-pĭß-tᵉn) *s.*, *mach.* Steuerkolben *m*. **~-rail** 🚃 (~-rēl) *s.* Weichenschiene *f*. **~-roof** (~-rūf) *s.* verschiebbares Dach. **~-rule** ⊙ (~-rūl) *s.* = slide-rule. **~-sash** (~-ßăsch) *s.* Schiebefenster *n*. **~-scale** (~-ßkēl) *s.* 1. ⊙ = slide-rule. — 2. ❦ bewegliche Lohn-, Preis-ska'la (veränderlich je nach den marktgängigen Preisen). **~-shutter** (~-schŭt-ᵉr) *s.* Schieberverschluß *m*; Schiebladen *m*. **slight** (ßlaīt; *Hom.* sleight) [m/e.: dtsch schlicht, schlecht] I *a.* □ 1. gering, leicht, schwach, dünn, schmächtig. — 2. *fig.* unbedeutend, gering, klein, schlecht. — 3. verächtlich, geringschätzig. — 4. oberflächlich, flüchtig, nachlässig. — II *s.* 5. Nichtachtung *f*, Geringschätzung *f*, Vernachlässigung *f*; to make ~ of geringschätzen. — III *v/a.* ①a. 6. geringschätzen, verächtlich behandeln, vernachlässigen. — 7. to ~ over oberflächlich tun, hin-eilen über (*acc.*). — 8. † werfen, schleudern (*SH.* *W.* 3.5.9). ‖wetter!‖ **'slight** † (ßlaīt) [God's light] *int.* Donner-‖ **slighter** (ßlaī′-tᵉr) *s.* Verächter(in), Geringschätzende(r). **slighting** (ßlaī′-tĭnᵍ) *a.* □ verächtlich, geringschätzig. **slightness** (ßlaīt-nᵉßˢ) *s.* 1. Schwäche *f*, Dünnheit *f*. — 2. Geringfügigkeit *f*, Unbedeutenheit *f*. — 3. Geringschätzung *f*, Verachtung *f*. — 4. Oberflächlichkeit *f*. Flüchtigkeit *f*, Nachlässigkeit *f*. **Sligo** ♀ (ßlaī′-gō) *npr.* (Grfsch. und Stadt in Irland). **slily** (ßlaī′-lᵉ) *adv.* = slyly (s. sly). **slim** (ßlĭm) [holl.: dtsch schlimm] *a.* □ 1. schmächtig, dünn, schwach; schlank, graziö's. — 2. unbedeutend, unwesentlich; ungenügend, mangelhaft. — 3. ↖ zart, schwächlich (Gesundheit). **slime** (ßlaīm) [a/e.: dtsch Schleim] I *s.* 1. Schlamm *m*. — 2. Schleim *m* (a. *fig.*). — 3. ⚒ *metall.* Pochschlamm *m*; Bohrschmant *m*. — II *v/a.* ①b. 4. mit Schleim bedecken, schleimig machen. — 5. den Schleim entfernen von, Fische entschleimen. **slimily** (ßlaī′-mᵉ-lᵉ) *adv.* zu slimy. **sliminess** (ßlaī′-mᵉ-nᵉßˢ) *s.* das Schlammige oder Schleimige. ‖Dünnheit *f*.‖ **slimness** (ßlĭ′m-nᵉßˢ) *s.* Schmächtigkeit *f*,‖ **slimy** (ßlaī′-mᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schlammig. — 2. schleimig. **sliness** ↖ (ßlaī′-nᵉßˢ) *s.* = slyness. **sling**[1] (ßlĭnᵍ) [a/e.: dtsch schlingen] I *v/a.* ③ (*pret.* slung, † slang; *p.p.* slung) 1. schleudern, (mit der Schleuder) werfen; *sl.*: to ~ ink at a p. j-n in der Presse angreifen; to ~ abuse schimpfen; ~ your hook!, ~ your Daniels!, *Am.* ~ your bunk! pack' dich! — 2. schwingen, werfen. — 3. P: a) zuwerfen, abgeben; b) schaukeln, baumeln lassen. — 4. ⚓ Fässer, Kanonen &c. mit Seilen umschlingen und ziehen; to ~ a hammock eine Hängematte einzurren. — 5. an einem Riemen &c. aufhängen (a. to ~ up); ⚔ Gewehr am Riemen über den Rücken od. die Schulter hängen. — II *v/n.* ③ 6. F in langen, ela'stischen Sprüngen gehen, in weiten Sätzen laufen; mit voller Wucht daherfahren; ⚔ ~ing trot = sling-trot. — 7. P sich mit den Fingern schneuzen. — III *s.* 8. Schleuder *f*. — 9. *surg.* Schlinge *f*, Binde *f*. — 10. Trag-, Schulter-, Gewehr-riemen *m*. — 11. Wurf *m*, Stoß *m*, Schlag *m*; weiter Satz beim Reiten &c. — 12. ⚓ Stropp *m* u. *n*, (Faß-)Länge *f* (Tau zum Aufwinden von Fässern &c.). **sling**[2] *Am.* (ßlĭnᵍ) [?] *s.* Art Grog mit geriebener Muskatnuß. **slinger** (ßlĭ′nᵍ-ᵉr) *s.* Schleuderer(in). **sling-stone** (~-ßtōn) *s.* Schleuderstein *m*. **sling-trot** ⚔ (~-trŏt) *s.* Laufschritt *m*. **slink**[1] (ßlĭnᵏt) [a/e.] *v/n.* ③ (*pret.* slunk, † slank; *p.p.* slunk) schleichen; to ~ away (oder aside, by, off) davonschleichen, sich aus dem Staube machen. **slink**[2] (~) [?] I *v/a.* und *v/n.* ③ (*pret.* slunk. † slank; *p.p.* slunk) 1. zu früh (Junge) werfen. — II *s.* 2. zu früh geworfenes Tier. — III *a.* 3. zu früh geworfen (Tier). — 4. unreif, nicht zur Nahrung geeignet; ~ veal zu junges Kalbfleisch. **slink**[3] (~) [?] *a.* 1. lang und dünn, mager; ausgehungert. — 2. nichtsnutzig, gemein.

slip[1] (ſlip) [a/e.: dtſch ſchlüpfen] ①e. (*pret.* u. *p.p.* ~ped od. slipt) **I** *v/n.* **1.** ſchlüpfen, (aus)gleiten, rutſchen. — **2.** *fig.* entſchlüpfen, davon-, dahin-ſchleichen, F aus-kneifen (meiſt to ~ away; F *Am.* a. to ~ it). — **3.** *fig.*: a) *bibl.* ſtraucheln, fehlen, ſündigen; b) (ſich) irren; ſich verſprechen, F ſich verſchnappen. — **4.** to let ~ ſ. let[1] I ↯. — **5.** to ~ mit *prp.* und *adv.*; ↯. — **II** *v/a.* **6.** ſchlüpfen oder gleiten laſſen; ↯. — **7.** (a. to ~ in) einen Riegel vorſchieben. — **8.** unbemerkt hinein-tun, -bringen, -ſtecken, -ſchieben; to ~ a shilling into a p.'s hand j-m e-n Schilling in die Hand drücken. — **9.** entſchlüpfen oder fahren laſſen, loslaſſen; verſäumen. — **10.** abſtreifen; *fig.* ſich losmachen. — **11.** Zweige abreißen; Steckreiſer abſchneiden von. — **12.** *hunt.* Hunde, Falken loslaſſen. — **13.** to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ↯. — Vgl. ~[2].

Zu slip 5: to ~ **along** hingleiten; to ~ **away** fort-, weg-ſchlüpfen, entſchlüpfen, entſchwinden; to ~ **by** verfließen, -ſtreichen (Zeit); to ~ **from** entſchlüpfen (*dat.*); ſich losmachen von; entſchwinden (*dat.*) (Kenntniſſe); abgleiten von; to ~ **in, into** ſich einſchleichen, (hinein)ſchlüpfen in (*acc.*); to ~ **off** (her)abgleiten; entſchlüpfen, entwiſchen, entkommen; to ~ **out** hinausgleiten, herausſchlüpfen; to ~ **over** überge'hen.

Zu slip 6: *sl.* to ~ one's breath, to ~ one's wind, auch to ~ the hooks ſterben; to ~ one's foot ausgleiten.

Zu slip 13: to ~ **in** hineinſchieben; einen Riegel vorſchieben; to ~ in a word ein Wort einfließen laſſen; to ~ **off** abſchütteln; Zweige abreißen; F Kleidungsſtücke geräuſchlos od. ſchnell ausziehen; F to ~ **on** Kleidungsſtücke geräuſchlos od. ſchnell anziehen, hineingleiten in (*acc.*); to ~ **out** hinausgleiten oder fahren laſſen, ein Wort fallen laſſen.

slip[2] (ſlip) *s.* **1.** Gleiten *n*, Glitſchen *n*, Ausgleiten *n*; ↯. — **2.** Rutſchen *n*, Ausweichen *n* e-s Dammes. — **3.** 🚂 ~s *pl.* Erdſenkung *f*, Riſſe *m pl.* im Unterbau. — **4.** *fig.* Fehler *m*, Fehltritt *m*, Verſehen *n*, Verſtoß *m*; ↯. — **5.** Entſchlüpfen *n*, Ausweichen *n*, Entwiſchen *n*; ↯. — **6.** Streifen *m* Holz, Glas ꝛc., Stückchen *n*; ~ of paper Zettel *m*, Papie'rſtreifen *m*. — **7.** F junges Mädchen (a. ~ of a girl). — **8.** *hunt.* Hetzband *n* der Jagdhunde. — **9.** ⊙ *typ.* Fahne *f*, Fahnen-abzug *m* (auch ~ proof). — **10.** *hort.* Zweig *m*, Setzling *m*, Steckreis *n*, Ableger *m* (↖ *fig.* von Perſonen). — **11.** ⚓ Helling *m* u. *f* (ſchiefe Ebene). — **12.** *Am.* lange, ſchmale Sitzreihe in der Kirche. — **13.** a) *Am.* Überwurf *m* für Frauen; b) Unterkleid *n*; c) Kinderkleidchen. — **14.** † falſche Münze.

Zu slip 1 u. **4:** to make a ~ ausgleiten, einen Fehltritt tun; *fig.* einen Fehler m.; ~ of memory Gedächtnisfehler *m*; ~ of the pen Schreibfehler *m*; that was a ~ of the tongue (pen) ich habe mich verſprochen (verſchrieben); Sprichwort: there's many a ~ 'twixt the cup and the lip zwiſchen Lipp' und Kelchesrand ſchwebt der dunklen Mächte Hand.

Zu slip 5: to get the ~ e-n Korb bekommen, abfallen; to give a p. the ~ j-m heimlich entwiſchen, j-n ſitzen l.

slip-board ⊙ (ſlip'-bo'rd ⑨) *s.* Schiebebrett *n*; *carp.* Bohle *f* mit Feder.

slip-bolt ⊙ (~-bōlt) *s.* Schloſſerei: Nacht-, Schub-riegel *m*.

slip-cover (~-kŭw-ᵉr) *s.* Schutz-überzug *m* für Möbel ꝛc.

slip-knot (~-nŏt) *s.* **1.** Schleifknoten *m*. — **2.** ⚓ = running knot (ſ. running I ↯).

slipper (ſlip'-ᵉr) **I** *s.* **1.** Ausgleitende(r) ꝛc. (ſ. slip[1]). — **2.** Panto'ffel *m*; to hunt the ~ ſ. hunt[2] 5. — **3.** ⊙ Hemmſchuh *m*. — **4.** *Am.* Überwurf *m*, Lätzchen *n* für Kinder. — **II** *a.* **5.** = slippery.

slipper-bath (ſlip'-bă*th*, ~-*b*ath) *s.* ſchuhförmige Badewanne.

slippered (ſlip'-ᵉrd) *a.* Panto'ffel tragend.

slipperiness (ſlip'-ᵉr-i-n'ß) *s.* **1.** Schlüpfrigkeit *f*, Glätte *f* (auch *fig.*). — **2.** Unzuverläſſigkeit *f*, Unbeſtändigkeit *f*.

slipper-stirrup (ſlip'-ᵉr-ſtir-ŭ*p*) *s.* Panto'ffelſteigbügel *m* für Damen.

slipperwort ♀ (ſlip'-ᵉr-wö't) *s.* Panto'ffel-blume *f*.

slippery (~-rᵉ) *a.* (**-ily** *adv.*) **1.** ſchlüpfrig, glatt. — **2.** *fig.* unſicher, ungewiß, unzuverläſſig; unehrenhaft; F it's (a) ~ ground to walk (up)on das iſt ein gefährliches Beginnen; to play a p. a ~ trick j-m e-n ſchlechten Streich ſpielen. — **3.** ↖ leicht ausgleitend (*sh.*). — **4.** veränderlich, unbeſtändig, ſchwankend. — **5.** † unkeuſch.

slipping (ſlip'-ing) *s.* Schlüpfen *n*, Rutſchen *n*; ~ of the ground (od. soil) Erdrutſch *m*.

slippy *provc.* (ſlip'-ē) *a.* = slippery.

slipshod (ſlip'-ſchŏd) *a.* mit niedergetretenen Schuhen, F auf Latſchen; *fig.* nachläſſig, unordentlich, liederlich, F latſchig (Beſchaffenheit, Gang, Stil).

slipslop (ſlip'-ſlŏp), **slipslap** (~-ſlăp) [lautm.] **1** *v/n.* ①e. **1.** wiederholt (auf)klapſen (wie eine loſe Sohle beim Gehen). — **II** *s.* **2.** dünnes, wäſſeriges Getränk. — **3.** *fig.* ungereimtes Zeug; Schnitzer *m*. — **III** *a.* **4.** *fig.* nachläſſig, F latſchig.

slip-stocking (ſ~-ſtŏ'k-ing) *s.* Socke *f*.

slipt (ſlipt) *pret.* und *p.p.* von slip[1].

slipway ⚓ (ſlip'-wē) *s.* = slip[2] 11.

slish † (ſlisch) [: slit] *s.* Schnitt *m*, Schlitz *m*.

slit (ſlit) [a/e.: dtſch ſchleißen, ſchlitzen] **I** *v/a.* ③ (①e.) (*pret.* und *p.p.* slit oder ↖ ~ted) **1.** (auf)ſchlitzen, ſpalten, (auf-) ritzen (a. to ~ open); ⊙ *carp.* ~ deal halbzölliges Brett; ~-deal plane Spundhobel *m*. — **II** *s.* **2.** Schlitz *m*, Riß *m*, Spalte *f*. — **3.** ſchmale, längliche Öffnung, Einwurf *m* des Briefkaſtens ꝛc. — **4.** ⊙ Einſchnitt *m*, Kerbe *f*.

slit-grafting (ſlit'-grā'f-ting) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in den Spalt.

slither *provc.* (ſlit'-dh-ᵉr) [: slide] *v/n.* ①a. (aus)gleiten.

slitter (ſlit'-ᵉr) *s.* Schlitzende(r), Spaltende(r); ⊙ ~ of slate Schieferſpalter *m*.

slitting-mill ⊙ (ſlit'-ing-mil) *s.* **1.** *metall.* Eiſenſpaltwerk *n*, Schneid(eiſenwalz)werk *n*. — **2** Steinſchneidemühle *f* für dünne Bretter ꝛc. — **3.** Schneidemühle *f* für dünne Bretter ꝛc.

sliver (ſlit'-wᵉr od. ſlāi'-wᵉr) [a e.] **I** *s.* **1.** abgeriſſenes od. abgeſchlitztes Stück Holz ꝛc. — **2.** ſich leicht abſpaltender Zweig, Äſtchen *n*. — **II** *v/a.* ①a. **3.** (zer-) ſpalten, längsweiſe zerſchneiden. — **4.** Zweige abreißen. — **III** *v/n.* ①a. **5.** ſich ſpalten.

sloam ⚒ (ſlōm) [?] *s.* Tonlager *n* zwiſchen Sand- u. Kohlen-ſchichten (im mittleren Eng-land).

Sloan(e) (ſlōn) *npr.*, *id.* (Prſn.).

sloat (ſlōt) *s.* = slot[1] u. slot[2].

slob (ſlŏb) [slab[2]] *s.* Schlamm *m*, Sumpf *m*.

slobber (ſlŏ'b-ᵉr) [slabber] **I** *v/n.* ①a. **1.** geifern, P ſabbern. — **2.** ſchwach und kindiſch werden od. ſein. — **II** *a.* ①a. **3.** begeifern, P beſabbern. — **III** *s.* **4.** Geifer *m*, P Sabber *m*.

slobberer (ſlŏ'b-ᵉr-ᵉr) *s.* **1.** Geiferer(in), P Sabberer(in). — **2.** *provc.* Pfuſcher(in).

slobbery (~-rᵉ) *a.* **1.** feucht; moraſtig, F matſchig. — **2.** geifernd, P ſabbernd.

sloe ♀ (ſlō; *Hom.* slow) [a/e.] *s.* **1.** Schlehe *f* (Frucht des Schwarzdorns). — **2.** (a. ~-tree) Schwarz-, Schleh-dorn *m*.

sloe-black F (ſlō'-blăk) *a.* blauſchwarz, tiefblau.

slog (ſlŏg) [?] *sl.* **I** *s.* Prügelei *f*. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①e. (drauflos)ſchlagen, ſchmeißen.

slogan (ſlō'-gᵘn) [gäl.] *s.* ſchottiſcher Kriegsruf.

sloid (ſlŏi'd) [ſchwed.] *s.* Handfertigkeits-unterricht *m*.

sloom *provc.* (ſlūm) [?] *s.* Schlummer *m*.

sloop ⚓ (ſlūp) [holl.] *s.* Schalu'ppe *f*; ~ of war (Glattdeck-)Korve'tte *f*.

slop[1] (ſlŏp) [m/e.] **I** *s.* **1.** Pfuhl *m*, Pfütze *f*. — **2.** verſchüttete Flüſſigkeit, naſſe Stelle; Schmutzfleck *m*. — **3.** ~s *pl.* Spülicht *n*. — **4.** *contp.* ~s *pl.* elendes Geſöff, ſchlechter Tee; Krankenſuppe *f* ꝛc. — **II** *v/a.* ①e. **5.** Flüſſigkeiten verſchütten. — **6.** überſchü'tten, begießen (with mit). — **III** *v/n.* ①e. **7.** ü'berlaufen. — **8.** F (im Naſſen) patſchen.

slop[2] (ſlŏp) [a/n.: dtſch Schleppe] *s.* **1.** mſt ~s *pl.* P billige fertige Kleidungsſtücke *n pl.*; ⚓ u. ⚔ Kleidungsſtücke *n pl.* und Bettzeug *n* (von der engl. Regierung den Mannſchaften zum Koſtenpreiſe geliefert). — **2.** † weite Hoſe.

slop-basin (ſlŏ'p-bē*ß*n) *s.* Spülnapf *m* für den Bodenſatz der Tee- und Kaffee-taſſen.

slop-clothing (ſlŏ'p-klō'-*dh*ing) *s.*, *sl.* billige fertige Kleidungsſtücke *n pl.*

slope (ſlōp) [a/e.] **I** † *a.* □ u. *adv.* **1.** abſchüſſig, abhängig, geneigt, ſchräg. — **II** *s.* **2.** Schräge *f*, ſchräge Richtung (bsd. abwärts). — **3.** Abdachung *f*, Abhang *m*. Neigung *f*, Böſchung *f*. — **III** *v/a.* ①b. **4.** ſchräg od. ſchief machen. — **5.** neigen, ſenken. — **6.** ⚔ arms! Gewehr über! — **7.** Kleider ſchräg ausſchneiden. — **8.** ⊙ Tiſchlerei ꝛc.: ausſchweifen, ausbogen (auch to ~ out). — **IV** *v/n.* ①b. **9.** ſchräg oder ſchief ſein (oder laufen, gehen, abfallen). — **10.** *sl.* ausreißen (auch to ~ off).

sloped (ſlōpt) *a.* geböſcht, ſchräg.

slopeness (ſlō'p-n-n'ß) *s.* Schräge *f*, Neigung *f*; Abhang *m*, Abdachung *f*, Böſchung *f*.

slopewise (ſlō'p-wāi*ß*) *adv.* ſchräg.

sloping (ſlō'-ping) **1** *p.pr.* u. *a.* □ ſchräg, ſchief; to make ~ abdachen. — **II** *s.* Abdachung *f*, Böſchung *f*.

slop-jar (ſlŏ'p-*dz*ā'ᵉr) *s.* Spülgefäß *n*.

slop-made F (~-mēd) *a.* fertig (Kleider); weitS. haſtig hergeſtellt, ſchlecht gearbeitet. F gepfuſcht.

slop-maker ⚓ (ſlŏᵒp-mē-kᵊr) *s.* Matrosenzeugschneider *m.*

slop-pail (ſlŏᵒp-pēl) *s.* Spül-eimer *m.*

sloppiness (ſlŏᵒp-ᵢ-nᵉſ) *s.* naſſer, ſchmutziger Zuſtand. [kotig. — 2. nachläſſig.]

sloppy (ſlŏᵒp-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. ſchmutzig, ſ

slop-seller F (ſlŏᵒp-ſēl-ᵉr) *s.* Verkäufer *m* billiger fertiger Kleider; auch Wirt, der ſchlechte Getränke hat. [handlung.]

slop-shop F (~ſchop) *s.* billige Kleider-ſ

slop-work F (~wörk) *s.* 1. Magazin-arbeit *f* (fertige Kleidungsſtücke, Schuhe, Möbel 2c.). — 2. oberflächliche od. ſchlechte Arbeit, F Pfuſch-arbeit *f.*

slop-worker F (~wörᵏ-ᵏᵉr) *s.* Arbeiter(in) für billige Ware (bſd. Kleidungsſtücke).

slopy (ſlŏᵒ-ᵖᵉ) *a.* ſchräg, abſchüſſig.

slosh F (ſlŏſch) [slush] *s.* Matſch *m*, Schneematſch *m*, halbgetauter Schnee.

slot[1] ⊖ (ſlŏt) [m/c.] *s.* Zimmerei: Riegel *m*; Stellmacherei: Rungenſchemel *m.*

slot[2] (ſlŏt) [m/c.] *s.* 1. Vertiefung *f*, Höhlung *f.* — 2. ⊖ *mech.* Kerbe *f*, Nut *f*; Spalte *f*; Schlitz *m* (am Briefkaſten, Automaten 2c.). [Hirſches.]

slot[3] (ſlŏt) [ſtand.] *s.*, *hunt.* Fährte *f* e-s

sloth (ſlŏᵗh od. ſlŏth) [slow] *s.* 1. Langſamkeit *f*; Trägheit *f*, Faulheit *f.* — 2. *zo.* Faultier *n.*

slothful (ſlŏᵗh-fûl oder ſlŏᵗh-fûl) *a.* □ faul, träge, nachläſſig (*Syn.* ſ. idle); ~ness (~nᵉſ) *s.* Faulheit *f* 2c.

slothound ſchott. (ſlŏᵗ-hǎund) [slot[3]] *s.* Spür-, Blut-hund *m.*

slot-machine F (ſlŏᵗ-mᵃ-ſchîn) *s.* Automat *m*, Verkaufsmaſchine *f.*

slouch (ſlǎuſch) [m/c.] I *v/n.* ①c. 1. ſchlaff niederhängen (Kopfbedeckung 2c.), den Kopf hängen laſſen. — 2. ſchlott(e)rig einhergehen; linkiſch, tölpel- od. lümmel-haft gehen od. ſitzen 2c. — II *v/a.* ① c. 3. den Kopf hängen laſſen. — 4. den Hut 2c. ins Geſicht drücken. — III *s.* 5. Hängenlaſſen *n* bſd. des Kopfes. — 6. ſchlaffe od. ſchlott(e)rige Haltung, ſchlott(e)riger Gang. — 7. Tölpel *m*, plumper Menſch. — 8. Müßiggänger(in); untauglicher Menſch.

slouch-hat (ſlǎu'-tſch-hǎt) *s.* Schlapphut *m.*

slouching (ſlǎu'-tſchinᵍ) *p.pr.* und *a.* herunterhängend; ſchlott(e)rig, ſchwerfällig, ſchleppend. [t(e)rig, etwas ſchwerfällig.]

slouchy (ſlǎu'-tſchᵉ) *a.* (~ily *adv.*) ſchlot-ſ

Slough[1] ♀ (ſlǎu) *npr.* (Stadt in *Bucks*h.).

slough[2] (ſlǎu) [a/c.] *s.* Kotlache *f*, Pfütze *f*, Sumpf *m*; *hunt.* Suhle *f.*

slough[3] (ſlǎf) [m/c.: dtſch Schlauch] I *s.* 1. (abgeworfene) Haut bſd. einer Schlange. — 2. ⊖ Schlauch *m.* Balg *m.* — 3. *fig.* Hülle *f.* — 4. *med.* ſich ablöſende tote Haut oder Fleiſchteile, Schorf *m.* — II *v/n.* ①a. 5. Haut 2c.: abgeworfen werden (a. to ~ off). — 6. *med.* einen Schorf bilden, ſich ablöſen (abgeſtorbene Fleiſchteile). — 7. ſich häuten (Schlange 2c.). — III *v/a.* ①a. 8. Haut 2c. abwerfen.

sloughy[1] (ſlǎu'-ᵉ) *a.* ſumpfig, moraſtig.

sloughy[2] (ſlǎf-ᵉ) *a.* einer abgeworfenen Haut ähnlich; *med.* ſchorfig, abgeſtorben.

Slovak ♀ (ſlŏᵛ-wǎᵏt) I *a.* ſlowa'kiſch. — II *s.* Slowa'ke *m*, Slowa'kin *f.* [lieſe *f.*]

sloven (ſlǎwn) [m/c.] *s.* Schmutz-finf *m.*

slovenliness (ſlǎw'wn-lᵉ-nᵉſ) *s.* Schmutzigkeit *f*, Schlumpigkeit *f*; Unordentlichkeit *f.* Nachläſſigkeit *f* (bſd. im Äußern).

slovenly (ſlǎw'wn-lᵉ) *a.* u. *adv.* ſchmutzig, ſchlumpig, nachläſſig, liederlich (im Anzug).

slovenry † (~nᵉ) *s.* = slovenliness.

slow (ſlō; *Hom.* ſloe) [a/c.] I *a.* □ 1. langſam (of in [*dat.*]; auch to mit folgendem *inf.*): ☿. — 2. ſpät, verſpätet; Uhr: nachgehend (*ant.* fast); ☿. — 3. untätig, träge, nachläſſig, faul, verdroſſen; ~ of payment nachläſſig im Bezahlen. — 4. ſchwerfällig. — 5. langſam, ſchleichend (Fieber 2c.); ~ poison langſam wirkendes Gift. — 6. bedächtig, behutſam. — 7. ſchwer von Begriffen, einfältig. — 8. *sl.* ohne Leben, tot, langweilig (Geſellſchaft, Erzählung, Stadt 2c.). — II F od. *poet.*, *adv.* 9. langſam. — III ↖ *s.* 10. Cricket: ~s *pl.* langſam gerollte Bälle *m/pl.* — IV *v/n.* ①a. 11. langſam(er) werden oder fahren, ſich langſam(er) bewegen (a. to ~ up oder down). — V *v/a.* ①a. 12. verlangſamen, hinziehen.

Zu ~ 1: *fig.* ~ coach langſamer Menſch; langweiliger Geſelle; P Nölpeter *m*, =liese *f*; a. langſames Ding; ~goer Langſame(r); ~ pace langſamer Schritt; 🚂 ~ train langſamer Zug, F Bummelzug; Sprichw. ~ and sure (od. ~ and steady) (wins the race) Eile mit Weile!

Zu ~ 2: to be ~ nachgehen (Uhr); my watch is (od. F I am) ten minutes ~ meine Uhr geht zehn Minuten nach.

slow-gaited (ſlō'-gē-tᵉd) *a.* langſam einhergehend; *fig.* ſchleichend.

slowing (ſlō'-inᵍ) *s.* Verlangſamung *f.*

slowish F (ſlō'-iſch) *a.* etwas langſam 2c.

slow-match ⚔ u. ⚒ (~mätſch) *s.* Lunte *f.*

slowness (ſlō'-nᵉſ) *s.* 1. Langſamkeit *f.* — 2. Trägheit *f*, Nachläſſigkeit *f*, Verdroſſenheit *f.* — 3. Bedachtſamkeit *f.* — 4. Schwerfälligkeit *f*; Unempfindlichkeit *f*; Begriffsſtutzigkeit *f* — 5. Verſpätung *f*; das Nachgehen der Uhr.

slow-paced (~pēßt), **slow-pacing** (~pē'-ſinᵍ) *a.* langſam im Gang, ſchleichend.

slow-winged (ſlō'-winßd) *a.* langſam im Fluge. [Begriff.]

slow-witted (ſlō'-wit-ᵈ) *a.* ſchwer von

slow-worm (ſlō'-wörm) *s.* = blind-worm.

sloyd (ſlŏid) *s.* = sloid.

slub ⊖ (ſlǎb) [?] Spinnerei: I *v/a.* ①e. grob vorſpinnen. — II *s.* Vorgeſpinſt *n.*

slubber[1] (ſlǎb'-ᵇᵉr) [holl.] *v/a.* ①a. 1. beſudeln, beſchmutzen. — 2. ↖ oberflächlich machen, pudeln, hinſudeln (a. to ~ over).

slubber[2] ⊖ (ſlǎb'-ᵇᵉr). **slubbing-billy** ⊖ (ſlǎb'-ᵇinᵍ-bil-ᵉ), **slubbing-machine** ⊖ (~mᵃ-ſchîn) *s.* = billy[3] 1.

sludge (ſlǎdᵊG) [?] *s.* 1. Schlamm *m*, Kot *m* (a. feſter Beſtandteil des Kloaken-abfluſſes). — 2. Schnee- od. Eis-ſchlamm *m*; ⚓ ſchwimmende Schnee- od. Eis-maſſe.

sludgy (ſlǎdᵊG-ᵉ) *a.* ſchlammig, kotig.

slue (ſlŏ(i)ū) [?] I *v/a.* u. *v/n.* ①b. (a. to ~ about, to ~ round) bſd. ⚓ (ſich herum-) drehen, (ſich) um die Achſe drehen. — II *s.* Drehung *f.* Wendung *f.* Ruck *m.*

slug[1] (ſlǎg) [m/c.] I ↖ *v/n.* ①e. träge ſein, faulenzen; zaudern. — II † od. *prov.*, *s.* träger Menſch, Faulenzer(in); Zaud(e)rer *m*, Zaud(r)erin *f.*

slug[2] (ſlǎg) [? slug[1]] *s.*, *zo.* = slug-snail.

slug[3] (ſlǎg) [?] *s.* unregelmäßig geſtaltetes Metallſtück zum Schießen. [ſchläfer(in).]

slug-a-bed ⓢ ↖ (ſlǎg'-ᵃ-bed) *s.* Lang-ſ

sluggard (~ᵉrd) I *s.* Faulenzer(in); Säumige(r). — II *a.* □ faul, träge; ſäumig.

sluggardize ⓢ † (~ᵉr-dâiſ) *v/a.* träge m.

sluggish (ſlǎg'-iſch) *a.* □ 1. langſam (fließend 2c.); to suffer from a ~ liver an träger Verdauung leiden. — 2. faul, träge, ſchwerfällig (*Syn.* ſ. idle). — 3. albern, dumm — 4. unfruchtbar (Boden).

sluggishness (~nᵉſ) *s.* Langſamkeit *f*, Schwerfälligkeit *f* 2c. (ſiehe sluggish).

slug-snail (ſlǎg'-ſnēl) *s.*, *zo.* nackte Landſchnecke (*Limax*); a. allg. Schnecke *f.*

sluice meiſt ⊖ (ſlī(i)ūß) [a/ſ.]; vgl. holl. *sluis*] I *s.* 1. Waſſerbau: Schleuſe *f.* Siel *m* u. *n.* — 2. ↖ *fig.* Öffnung *f*; Quelle *f.* — 3. ⊖ *mech.* Einſpritzhahn *m.* — 4. aus der Schleuſe fließender (Waſſer-) Strom. — II *v/a.* ①b. 5. Wieſen 2c. durch Aufziehen der Schleuſe überſchwemmen, berieſeln. — 6. (durch eine Schleuſe) ausſtrömen laſſen (a. to ~ out). — 7. Kanäle ausſchwemmen.

sluice-*board* ⊖ (ſlī(i)ūß'-bōᵊd ⑨) *s.* Schutzbrett *n*, Schütze *f* an der Schleuſe.

~-door ⊖ (~dōᵉr ⑧) Schleuſentor *n.*

~-gate ⊖ (~gēt) *s.* Schleuſentor *n.*

~-keeper (~kī-pᵉr) *s.* Schleuſenmeiſter *m.*

sluicy ↖ (ſlī(i)ū'-ᵉ) *a.* in Strömen (herab)fallend; ~ rain Platzregen *m.*

slum (ſlǎm) [?] I *s.* 1. P ſchmutziges Hintergäßchen; ~s *pl.* verrufene Stadtgegend. — 2. *sl.*: a) Spelunke *f*; b) Gefängnis-*cant* Brief *m*; c) Betrug *m*, Schwindel *m.* — II *v/n.* ①c. 3. zu wohltätigen Zwecken od. aus Neugierde die ſchmutzigen Hintergäßchen oder Stadtgegenden beſuchen (auch to be oder to go ~ming).

slumber (ſlǎm'-bᵉr) [a/e.: dtſch ſchlummern] I *v/n.* ①a. 1. ſchläf(e)rig werden, einſchlummern. — 2. ſchlummern (a. *fig.*). — II *s.* 3. Schlummer *m* (a. *fig.*).

slumberer (~bᵉ-nᵉr) *s.* Schlummernde(r).

slumbering (~bᵉ-rinᵍ) I *a.* □ ſchlummernd, ſchläf(e)rig. — II *s.* Schlummer *m.*

slumberless (~bᵉr-lᵉſ) *a.* ſchlummerlos.

slumberous (ſlǎm'-bᵉ-rᵉß) *a.* □ 1. einſchläfernd, zum Schlummer einladend. — 2. ſchlummer-haft, =artig; Schlummer-... — 3. ſchläf(e)rig, ſchlummernd.

slumbery † (ſlǎm'-bᵉ-nᵉ), **slumbry** † (ſlǎm'-bᵉ-brᵉ) *a.* = slumberous 2 und 3.

slump[1] (ſlǎmᵖ) [dän.] I *v/n.* ①a. 1. † od. *prov.* und ſchott.: in Schlamm 2c. plumpſen. — 2. bſd. *Am.* durch Eis einbrechen; in Schnee einſinken. — 3. ☤ plötzlich im Werte fallen. — II ☤ *s.* 4. plötzliches Fallen der Preiſe. [2 und 10.]

slump[2] F *Am.* (.) *s.* u. *v/a.* = lump 1,

slung (ſlǎnᵍ) *pret.* u. *p.p.* von sling[1].

slung-shot bſd. *Am.* (ſlǎn'-ſchŏt) *s.*, *sl.* Art Totſchläger *m* (Waffe).

slunk (ſlǎnᵏt) *pret.* u. *p.p.* von slink[1] u. [2].

slur (ſlöᵉr) [m/c.] I *v/a.* ①e. 1. (oft to ~ over) beſchmutzen, beflecken, beſudeln. — 2. *fig.* verleumden, geringſchätzig ſprechen von. — 3 *fig.* (mit to ~ over) leicht hinweggehen über (*acc.*); be-

mänteln, vertuschen. — 4. ♪ Töne binden. — 5. Silben rc. ineinander-ziehen, undeutlich aussprechen. — II s. 6. Besudelung f, Fleck m; fig. Schandfleck m. — 7. fig. Tadel m, Vorwurf m. — 8. fig. geringschätzige Bemerkung, Anspielung f. — 9. ♪: a) Bindung f; b) Bindebogen m. [seite f.]

slur-page ⊙ (ßlöʳ-pēdG) s., typ. Schmutz-

slurred (ßlöʳd) p.p. v. slur u. a. undeutlich, verschwommen (Sprache).

slush (ßlǒsch) [?] I s. 1. (flüssiger) Schlamm, Schmutz m. — 2. = sludge 2. — 3. ⊙ mach. Schmiere f, Schmiermittel n. — II v/a. ①c. 4. F Fußboden rc. scheuern. — 5. ⊙ (ein)schmieren. — 6. ⊙ (mst to ~ up) Mauerfugen verstreichen.

slushy P (ßlǒ'sch-ⁱ) a. schlackerig, naß (Wetter); kotig, schlammig (Straße rc.).

slut (ßlǒt) [m'e.] s. Schlampe f, schmutziges Frauenzimmer.

sluttery (ßlǒ't-ᵉ-rⁱ) s. schlampiges oder schmutziges Wesen, Unsauberkeit f.

sluttish (ßlǒ't-isch) a. □ 1. schlampig, schmutzig. — 2. ↖ fig. unrein, buhlerisch.

sluttishness (~-nᵉß) s. = sluttery.

sly (ßlai) [a/n.] a. (slyly, auch slily adv.) 1. schlau, (hinter)listig, verschlagen; F a ~ blade ein schlauer Fuchs. — 2. heimlich, versteckt; fein; on (oder upon, bisw. auch by) the ~ insgeheim, verstohlen.

sly-boots F (ßlaiʳ-būtß) s., co. schlauer Bursche, F Schlauberger m.

slyness (ßlai'-nᵉß) s. Schlauheit f, Verschlagenheit f. [in englischen Kathedralen.]

slype (ßlaip) [?] s., arch. Kreuzgang m

S.M. ⚔ abbr = Serjeant-Major.

smack¹ (ßmǣk) [a/e.] I v/n. ①a. 1. schmecken. e-n Beigeschmack od. Anstrich haben (of nach, von). — II s. 2. ↖ (Wohl-)Geschmack m; Vorgeschmack m. — 3. fig. Beigeschmack m, Anstrich m. — 4. ↖ ein wenig, ein bißchen. — 5. fig. oberflächliche Kenntnis.

smack² (ßmǣk) [holl.: dtsch schmatzen] I v/a. ①a. 1. schallend schlagen; F klatschen. — 2. to a ~ whip mit der Peitsche knallen. — 3. to ~ one's lips mit den Lippen schmatzen. — 4. schmatzend küssen. — II v/n. ①a. 5. beim Essen mit den Lippen schmatzen. — III s. 6. schallender Schlag; F Klatsch m. — 7. Schmatz(kuß) m. — IV F adv. u. int. 8. stracks; plauz!

smack³ ⚓ (ßmǣk) [holl.] s. Schmack(e) f (einmastiges Küstenschiff).

smacker (ßmǣ'k-ᵉʳ) s. 1. Schmeckende(r). — 2. F Schmatz m. — 3. Klatsch m; Hieb m.

smacking (~ing) p.pr. u. a. 1. schmatzend. — 2. derb, heftig; ⚓ Brise: frisch.

small (ßmål) [a/e.: dtsch schmal] I a. 1. klein (ant. big u. large); ‡. — 2. schmal, schmächtig, schlank, eng, dünn. — 3. kurz (Zeit rc.); ‡. — 4. dünn, fein (Stimme, Regen rc.); schwach (Frost, Puls rc.); schwach, dünn (Getränk); weich, zart; ~ wine leichter Wein. — 5. gering(-fügig), unbedeutend, niedrig (Stellung); ‡. — 6. fig. kleinlich, beschränkt. — II adv. 7. † wenig, gering. — 8. ↖ F od. co. sanft, leise. — 9. ↖ im Diskant, fein, hoch. — III s. 10. das Kleine od. Wenige. — 11. der schmale, dünne Teil e-s Gegenstandes; ~ of the back (Rücken-)Kreuz n, Lendengegend f; ⚔ ~ of the butt Kolbenhals m; ~ of the leg (SH. auch the ~) Teil m des Unterschenkels unter der Wade. — 12. F ~s pl. = small-clothes. — 13. univ., sl. S~s pl. (erstes) Exa'men für das Bakkalaure'at (Oxf.). — *Syn.* (1) *little* klein, nicht groß, auch als Ausdruck der Zärtlichkeit; *small* schmal, in seiner Art oder zu seinem Zwecke klein; *short* klein, kurz (mit Bezug auf den Wuchs).

Zu **small 1**: typ. ~ capitals pl. Kapitä'lchen n/pl.; ~ coin Scheidemünze f, kleines Geld; ⚓ ~ craft kleines Fahrzeug; F kleine Fahrzeuge n/pl.; ~ fruits pl. Beeren-obst n; F ~ fry s. fry² 2; ~ Germans pl. deutsche Würstchen n/pl. (London); ⚘ ~ herbs pl. Küchen-, Salat-kräuter n/pl.; ~ master Handwerksmeister m, der auf eigene Hand für Magazine arbeitet, Kleinhandwerker m; ~ matter Kleinigkeit f; ~ money kleines Geld, Scheidemünze f; ~ nuts pl. Haselnüsse f/pl.; fig. ~ potatoes pl. s. potato; ⚔ ~ shot (Flinten-)Schrot n; in a ~ way mit kleinem (Stamm-)Kapita'l.

Zu ~ **3**: the ~ hours pl. die Stunden f/pl. nach Mitternacht; F in the ~ hours of the morning in den ersten Morgenstunden.

Zu ~ **5**: ~ card niedrige Karte (im Spiel); ~ minority unbedeutende Minderzahl; at a ~ rate wohlfeil; on a ~ scale im kleinen (Maßstabe); F to look ~ verschämt aussehen, verlegen sein; to make a p. feel ~ j-n beschämen.

small-*arm* ⚔ (ßmå'l-āʳm) I a.: ~ ammunition Gewehr-, Taschen-munitio'n f. — II ~s s/pl. Handwaffen f/pl., bsd. Handfeuerwaffen f/pl.

~-boned (ßmå'l-bōnd) a. schwachknochig.

~-clothes (ßmå'l-klōdhs) s/pl. (bsd. eng anschließende Knie-)Hosen f/pl., Beinkleider n/pl. für Herren. [-klein n.]

~-coal ⚒ (ßmå'l-kōl) s. Kohlen-grus m,

~-eyed (~-aid) a. klein-äugig.

~-grained (~-grēnd) a. feinkörnig.

~-hand (~-hǣnd) s. gewöhnliche Korrespondenz; Kurre'nt-schrift f.

~-headed (~-hěd-ⁱd) a. kleinköpfig.

smallish (ßmå'l-isch) a. et. klein, winzig.

smallness (ßmå'l-nᵉß) s. 1. Kleinheit f. — 2. Dünnheit f, Schmalheit f. — 3. das Wenige; das Geringe, Unbedeutenheit f.

smallpox ⑥ (~-pǒkß) s., med. Pocken f/pl., Blattern f/pl. [Segel n/pl.]

small-*sails* ⑥ ⚓ (~-ßēls) s/pl. leichte

~-sword (~-ßōʳd ⑨) s. Stoßdegen m.

~-talk ⑥ (~-tåk) s. Geplauder n, Plauderei f über das Wetter oder alltägliche Ereignisse). [kamm m, enger Kamm.]

~-tooth(ed) (~-tūth(t) a.: ~ comb Staub-

smalt ⊙ (ßmålt) [it.] s., metall., chm., paint. S(ch)malte f, Blaufarbenglas n, Kobaltblau n (Farbe).

Smalus (ßmēʳ-lᵉß) npr., id. m (Prin.; SH.).

smaragdine ⚗ (ßmᵉ-rǣ'g-dīn) [lt.-grch.] a. smaragdfarben.

Smart¹ (ßmāʳt) npr., id. (Prin.).

smart² (ßmāʳt) [a/e.] I v/n. ①a. 1. (oft impers.) schmerzen, (stechenden) Schmerz verursachen, weh(e) tun. — 2. bsd. fig. Schmerz empfinden, leiden; büßen (for für). — II v/a. ①a. 3. F (a. to ~ up) ([her]aus)putzen. — III s. 4. mst heftiger, stechender rc. örtlicher Schmerz (auch fig.); P fig. you shall feel the ~ of it du sollst es bitter bereuen. — 5. bsd. fig. Leiden n, Kummer m. — 6. = smart-money. — 7. feiner oder flotter Kerl, Weltmann m; sl. Stutzer m. — 8. Witzling m. — IV a. □ 9. schmerzhaft, stechend, beißend, durchdringend, scharf (a. fig.). — 10. stark, heftig, kräftig, wirksam. — 11. F geputzt, schmuck; elega'nt, fein, pate'nt; modisch. — 12. lebhaft, munter, flink, gewandt, adre'tt. — 13. F tüchtig, ⚔ schneidig, stramm. — 14. F Am. gerieben, durchtrieben; schlau, pfiffig.

smarten F ↖ (ßmāʳtn) v/a. ①a. (oft to ~ up) (her)ausputzen.

smartish P (ßmāʳ'-tisch) a. ziemlich scharf, lebhaft, schmuck, bedeutend rc. (siehe smart² III).

smart-money bsd. ⚔ u. ⚓ (ßmāʳ't-mǒn-ⁱ) s. 1. Reu-, Loskauf-geld n. — 2. Hand-, Werbe-geld n. — 3. Schmerzensgeld n (für Wunden).

smartness (~nᵉß) s. 1. ↖ das Schmerzhafte, das Beißende, Schärfe f (a. fig.). — 2. Lebhaftigkeit f, Munterkeit f. — 3. F u. P Schmuckheit f, geschniegeltes Wesen, Elega'nz f, Pate'ntheit f. — 4. F Tüchtigkeit f, ⚔ Schneidigkeit f, Strammheit f. — 5. F Am. Gescheitheit f, Geriebenheit f, Schlauheit f, Pfiffigkeit f.

smart-ticket ⚓ (ßmāʳ't-tik-ᵉt) s. Invali'denschein m. [Wasserpfeffer m.]

smartweed ⚘ (~wīd) s. Bitterknöterich m,

smash (ßmǣsch) [?] I v/a. ①c. 1. (auch to ~ to pieces) zerschmeißen, zertrümmern, zerschmettern, zermalmen. — 2. Hut platt drücken, Finger quetschen; to ~ up zerquetschen. — 3. P schmeißen. — 4. sl. schlagen; Tennis: Ball heftig zu Boden schlagen. — II v/n. ①c. 5. zusammenbrechen; krachen. — 6. F heftig aufschlagen. — 7. ✻ sl. (meist to ~ up) bank(e)rott werden, Bank(e)rott machen. — 8. cant falsches Geld ausgeben. — III s. 9. Zerschmeißen n; Schmiß m; Zs.-bruch m; Krach m. — 10. F heftiger (bsd. Eisenbahn-)Zusammenstoß m. — 11. F Zerstörung f; Trümmer pl.; bsd. ✻ sl. Bank(e)rott m: all to ~ in (tausend) Stücke; ✻ sl. bank(e)rott; F gone to ~ zugrunde gegangen, kaputt.

smasher (ßmǣ'sch-ᵉʳ) s. 1. Zerschmeißende(r); bsd. P Dienstmädchen, das viel Geschirr zerbricht. — 2. co. beißende oder grobe Antwort, niederschmetternde Rede, vernichtender Zeitungsarti'kel. — 3. sl. et. sehr Großes oder Ungewöhnliches, F Riesending n. — 4. sl.: a) j. der falsches Geld ausgibt; b) falsches Geld.

smashing (ßmǣ'sch-ing) p.pr. u. a. 1. (zer-)schmeißend rc. (s. smash); F ~ article vernichtender Zeitungsarti'kel; ~ critique scharfe Kriti'k. — 2. ✻ sl. lebhaft, flott.

smatch † od. provc. (ßmǣtsch) = smack¹.

smatter (ßmǣ't-ᵉʳ) [m e., ⁺ schwed.] I v/n. ①a. 1. oberflächlich sprechen, schwatzen, schnattern (of von, über [acc.]). — 2. e-e oberflächliche Kenntnis haben (of von). — II s. 3. oberflächliche Kenntnis.

smatterer (smä'tᵊr-ᵊr) *s.* Halbwisser(in), oberflächlicher Mensch. Schwätzer(in).

smattering (smä'tᵊr-ing) **I** *a.* □ oberflächlich. — **II** *s.* oberflächliche Kenntnis.

smear (smiᵊr) [a/e.: dtsch Schmier. Schmiere] **I** *s.* 1. ↖ Schmer *n.* Schmiere *f*; Salbe *f.* — 2. (Fett=)Fleck *m*; Schmiererei *f.* — **II** *v/a.* ①a. 3. (a. to ~ over) bestreichen. beschmieren. einschmieren (with mit). — 4. *fig.* beschmieren, besudeln.

smeary ↖ (smi'ᵊr-ᵊr) *a.* schmierig, fleb(e)rig.

Smeaton (smi'ᵊtᵊn) *npr., id.* (Prin.).

smell (smel) [m,e.: ndd. ſ(ch)melen] **I** *v/a.* ③n. ①a. (*pret.* u. *p.p.* smelt u. smelled) 1. riechen (a. an et. [*dat.*]); *co.* to ~ one's hat in der Kirche den Hut andächtig vor das Gesicht halten. — 2. *fig.* (oft to ~ out) riechen. aufspüren, (aus)wittern; F to ~ a rat ſ. rat[1] 1 ⁋. — 3. † nach et. riechen. — **II** *v/n.* (ſ. ~ I) 4. (a. übel) riechen. duften. — 5. (bib. *fig.*) riechen (like od. of nach), einen Anstrich haben von. — 6. (at. F of; ehm. a. to. unto) riechen an (*dat.*). — **III** *s.* 7. *physiol.* Geruch(sſinn) *m.* — 8. Geruch *m*, Duft *m.* — ***Syn.*** *smell* Geruchssinn des Menschen. a. v. e-m Körper ausgehender (oft ſchlechter) Geruch, das allgemeinere Wort; *scent* Geruchssinn der Tiere, auch e-m Körper eigentümlicher (oft angenehmer) Geruch; *odour* neueres und zierlicheres Wort als *smell*; *perfume* bib. starker Wohlgeruch; *fragrance* lieblicher Geruch. Duft.

smeller (smeᵊ'l-ᵊr) *s.* 1. Riechende(r, s), Riecher(in). — 2. P *sl.*: a) Nase *f*; b) Schlag *m* auf die Nase. — 3. F Fühler *m*; bib. Barthaar *n* der Katze &c.

smell-feast P ↖ (smeᵊ'l-fīſt) *s.* ungebetener Gast. Schmarotzer *m.*

smelling (smeᵊ'l-ing) *s.* Riechen *n* &c.

smelling-bottle (~-bŏtl) *s.* Riechfläſchchen *n.*

smelling-salts (~-ſält) *s/pl.* Riechſalz(e *pl.*) *n.*

smelling-water (~-wă-tᵊr) *s.* Riechwasser *n.*

smell-less ⑤ ↖ (smeᵊ'l-ˡᵉß) *a.* 1. geruchlos. — 2. ohne Geruch(sſinn).

smell-trap (~-trăp) *s.* (den Geruch abſchließende) Kloſe'ttklappe.

smelt[1] ⚒ (smĕlt) [ſtand.] *v/a.* (auch *v/n.*) ①a. ſchmelzen; to ~ down einſchmelzen.

smelt[2] (~) [a/e.] *s.*, *ichth.* Stint *m.*

smelt[3] (~) *pret.* u. *p.p.* von smell.

smelter ⚒ (smeᵊ'l-tᵊr) *s.* Schmelzer *m*, Schmelz-arbeiter *m*; Hüttenbesitzer *m.*

smeltery ⚒ (smeᵊ'l-tᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉiz) Schmelz-hütte *f*, -werk *n.*

smelting ⚒ (smeᵊ'l-ting) *s.* Schmelzen *n.* Schmelz-arbeit *f.*

smelting-*charge* ⚒ (~-tſchâᵊdg) *s.* Beſchickung *f.*

~-furnace ⚒ (~-fēᵊr-nᵉß) *s.* Schmelz-ofen *m.*

~-pot ⚒ (~-pŏt) *s.* Schmelz-, Spur-tiegel *m.*

~-products ⚒ (~-prŏd-ᵊkts) *s/pl.* Hütten-produkte *n pl.*

~-works ⚒ (~-wēᵊrkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) = smeltery.

smew (smiū) [?] *s.*, *orn.* weißer oder kleiner Säger.

smicker P † (smi'ᵊk-ᵊr) [?] *v/n.* lieb-äugeln.

Smike (smaik) *npr., id.* (Prin.; D.).

smile (smail) [ſtand.] **I** *v/n.* ①b. 1. lächeln. ſchmunzeln (auch *fig.*; at, on. upon über [*acc.*]). — 2. *fig.* lächeln, freundlich ausſehen; smiling aspect lachender oder heiterer Anblick. — 3. to ~ at (↖ to) an-, zu-lächeln (*dat.*) (auch *fig.*). — 4. *fig.* to ~ on (od. upon) günſtig ſein (*dat.*); may Heaven ~ upon you! möge der Himmel dir lächeln (od. günſtig ſein)! — 5. to ~ up (ſtolz) auflacheln. — 6. *Am., sl.* einen Schluck Schnaps &c. in Geſellſchaft trinken. — **II** *v/a.* ①b. 7. Beifall &c. (zu-)lächeln. durch Lächeln ausdrücken. — 8. † beläcbeln (*sH.*). — 9. to ~ away. to ~ off Sorgen &c. wegläcbeln. — **III** *s.* (oft ~s *pl.*) 10. Lächeln *n* (a. *fig.*). — 11. *fig.* freundliches Geſicht. holder Anblick; she was all ~s (and graces) ſie lächelte höchſt gnädig (oder lieblich). — 12. *fig.* Gunſt *f* (auch ~s *pl.*); ~(s) of fortune Gunſt *f* des Geſchickes. — 13. *Am., sl.* in Geſellſchaft getrunkener Schluck Schnaps &c.

smiler (smaiˡ-lᵊr) *s.* Lächelnde(r), Lächler(in).

Smiles (smailz) *npr.*: Samuel ~ engliſcher Volksſchriftſteller (geb. 1816, geſt. 1904).

smilet † (smaiˡ-lᵉt) *s.* kleines Lächeln.

smiling (smaiˡ'-ling) **I** *a.* □ 1. lächelnd. freundlich, heiter (auch *fig.*). — **II** *s.* 2. Lächeln *n* (a. *fig.*). — 3. *Am., sl.* Trinken *n* in Geſellſchaft.

smirch (smēᵊtſch) [: smear] **I** *v/a.* ①c. 1. beſchmieren. beſchmutzen. — 2. *fig.* verdunkeln. — **II** *s.* 3. Schmutzfleck *m*, Schmiere *f.*

smirk (smēᵊk) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. geziert lächeln, F grinſen; ſchmunzeln; ~ing and smiling übers ganze Geſicht ſchmunzelnd: to ~ on (oder upon) anſchmunzeln. — **II** *s.* geziertes Lächeln.

smit[1] bib. *prov.* und ſchott. (smit) [a/e.] *v/a* ①e. anſtecken; beflecken; verderben.

smit[2] † (smit) *p.p.* von smite.

smite (smait) [a/e.: dtsch ſchmeißen] ③ (*pret.* smote: *p.p.* smitten. † smit. † smote) **I** *v/a.* 1. ſchlagen, F ſchmeißen; ſchwer treffen. — 2. ↖ *fig.* aufs Haupt ſchlagen; niederſchlagen. — 3. *fig.* heimſuchen; vernichten. — 4. *fig.* (meiſt im *pass.*) befallen, ergreifen. einnehmen. rühren. entflammen, bezaubern (ſiehe smitten). — 5. durch Vorwürfe &c. betrüben, quälen; my heart smote me es gab mir einen Stich durchs Herz. — 6. to ~ **off** abſchlagen; to ~ **out** (heraus)ſchlagen. — **II** *v/n.* 7. *fig.* ſchlagen, mit Wucht eindringen (in in [*acc.*]); to ~ on, upon an das Ohr ſchlagen (Klang).

smiter (smaiˡ'-tᵊr) *s.* Schlagende(r, s), Schläger(in).

Smith[1] (smith) *npr., id.* (Prin.).

smith[2] (~) [a/e.] *s.* Schmied *m*; ~'s coal Schmiedekohle *f*: ~'s shop Schmiede *f.*

smithereens F (smi*dh*-ᵊ-riᵊnſ) *s/pl.* (Bruch-)Stücke *n pl.*, Fetzen *m pl.*; to knock to ~ zerſchlagen; to tear to ~ zerfetzen; gone to ~ entzwei(gegangen). zerriſſen.

smithery ↖ (smi'*th*-ᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉiz) 1. Schmiede *f.* — 2. Schmiedehandwerk *n.* Schmiedekunſt *f.*

Smithfield ♀ (smi'*th*-fild) *npr.* Platz in der City von Lo., wo ehm. Hinrichtungen, ſpäter Viehmärkte abgehalten wurden.

smithing (smi'*th*-ing) *s.* Schmieden *n.*

Smithson (smi'*th*-ßᵊn) *npr., id.* (Prin.).

Smithsonian (smi*th*-ßō'-nēᵊ-ᵊn) *a.* Smithſonisch; ~ Institute wiſſenſchaftliches Inſtitut in Waſhington zur Unterſtützung wiſſenſchaftlicher Forſchungen und Verbreitung nützlicher Kenntniſſe.

smithwork (smi'*th*-wēᵊrk) *s.* Schmiede-arbeit *f.*

smithy (smi'*th*-ᵉ) [?] *s.* (*pl.* smithies, ~ᵉz) 1. Schmiede *f.* — 2. ↖ *co.* Schmied *m.*

smithy-coal ⊖ (smi'*th*-ᵉ-kōl) *s.* Schmiedekohle *f.*

smitten (smitn) [ſ. smite] *p.p.* und *a.* geſchlagen &c.; *fig.* be-, ge-troffen, ~ with eingenommen für. bezaubert von. vernarrt in (*acc.*); ~ with love verliebt; ~ with lunacy mondſüchtig; F he is ~ with it er iſt ganz vernarrt darin, F er iſt ganz weg (od. futſch) davon.

smock (smŏk) [a/e.] **I** *s.* 1. (Frauen-)Hemd *n.* — 2. = smock-frock. — 3. † *co.* Frauenzimmer *n.* — **II** *v/a.* ①a. 4. mit einem (Frauen-)Hemd oder mit einem Staubhemd bekleiden.

smock-faced F (smŏ'k-fēßt) *a.* mit weibiſchem oder glattem Angeſicht.

smock-frock (~-frŏk) *s.* Staub-, Arbeits-hemd *n*, Kittel *m*, Bluſe *f* bib. der Landleute.

smockless (~-lᵉß) *a.* (Frau) ohne Hemd.

smokable F ↖ (smō'-kᵊ-bl) *a.* rauchbar.

smoke (smōk) [a/e.: dtsch ſchmauchen] **I** *v/n.* ①b. 1. rauchen. qualmen; dampfen. — 2. (Tabak &c.) rauchen; to ~ away drauflosrauchen. — 3 (Zigarre) ſich rauchen (laſſen). — 4. F Staub von ſich geben, ſtäuben (Fell &c.); *fig.* I'll make your back ~ for it ich werde dir dafür den Buckel verbleuen (oder die Jacke ausſtauben). — 5. ↖ büßen (*sH.*). — **II** *v/a.* ①b. 6. räuchern; mit Dampf durchzie'hen; auch an-, be-, ver-räuchern. — 7. (mit to ~ out) ausräuchern (auch *fig.*); durch Rauch erſticken. — 8. Tabak &c. rauchen, F ſchmauchen; to ~ one's bad temper down ſeine ſchlechte Laune verrauchen; to ~ a pipe out e-e Pfeife ausrauchen. — 9. F Fell &c. ausſtäuben; *fig.* j-n tüchtig prügeln. — 10. faſt † *fig.* (aus)wittern, ausſpüren. — **III** *s.* 11. Rauch *m*, Qualm *m.* — 12. Dampf *m*, Dunſt *m*, Nebel *m.* — 13. *fig.* Rauch *m*, Dunſt *m.* et. Unwichtiges. — 14. F Rauchen *n* einer Zigarre &c.; to have (↖ to take) a ~ (eine Zigarre oder Pfeife) rauchen, ein paar Züge tun.

smoke-*box* ⊖ (smō'k-bŏkß) *s.* Rauchkammer *f*, -kaſten *m* einer Dampfmaſchine.

~-consumer ⊖ (~-kᵊn-ßjū'-mᵊr) *s.* Rauchverzehrungsappara't *m.*

~-consuming ⊖ (smō"k-kᵊn-ßjū'-ming) **I** *a.* rauchverzehrend. — **II** *s.* Rauchverzehrung *f.*

~-dry (smō'k-drāi) *v/a.* ①d. räuchern; ~-dried meat geräuchertes Fleiſch.

~-jack ⊖ (~-dſchäk) *s.* durch Rauch gedrehter Bratenwender.

smokeless (smō'k-lᵉß) *a.* □ ohne Rauch, rauchlos; ⊖ ~ furnace rauchverzehrender Ofen; ✕ ~ powder rauchſchwaches Pulver.

smoker (smō'-kᵊr) *s.* 1. (Fleiſch- &c.) Räucherer *m.* — 2. (Tabak- &c.) Raucher(in).

smoke-*room* (smō'k-rūm) *s.* Räucherkammer *f.*

~-sail ⚓ (~-ßēl) *s.* Rauchſegel *n.*

~-stained (~-ßtēnd) *a.* rauchgeſchwärzt.

~-tree ♀ (~-trī) *s.* Gelbholzſu'mach *m*, Perückenbaum *m.*

smokily (smōᵘ'-kᵉ-lᵉ) *adv.* zu smoky.
smokiness (~-nᵉs) *s.* rauchende 2c. (siehe smoky) Beschaffenheit *f*; das Rauchige.
smoking (smōᵘ'-kiṅg) *s.* Rauchen *n* 2c. (siehe smoke I u. II); no ~!, ~ not allowed! Rauchen verboten!
smoking-*cap* (smōᵘ'-kiṅg-kăp) *s.* Hauskäppchen *n* od. -käpsel *n* für Herren.
~car 🚃 *Am.* (~-kāʳ) = smoking-carriage.
~carriage 🚃 (~-kăr-ᵉj) *s.* Wagen *m* für Raucher.
~compartment 🚃 (~-kᵉm-pāʳt-mᵉnt) *s.*
~concert F (~-kŏn-sᵉʳt) *s.* Konzert *n*, in dem geraucht werden darf.
~fire (~-fāiᵉʳ) *s.* Schmauchfeuer *n.*
~hot ⑥ (~-hŏt) *a.* brüh-, siedend-heiß.
~pipe (~-pāip) *s.* Tabakspfeife *f.*
~room (~-rūm) *s.* Rauchzimmer *n.*
~suit (~-sūt) *s.* Rauch-anzug *m.*
smoky (smōᵘ'-kᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. rauchend, qualmend; dampfend. — 2. rauchig, räucherig, rauchgeschwängert (Luft); Old Smoky = Auld Reekie (s. auld). — 3. rauchgeschwärzt, verräuchert; rauch-farben.
smolder s. smoulder.
Smolkin (smŏʳl-kin) *npr.* = Smulkin.
Smollett (smŏʳl-ᵉt) *npr.*: Tobias George ~ engl. Schriftsteller (1721—71).
smolt (smōlt) [?] *s.*, *ichth.* Lachs *m* im zweiten Jahre.
smoodge (smūdʒ) [?] *v/n.* ①b., *sl.*, bsd. *pol.* schmusen, andern etwas vorreden, um sie dadurch zur eigenen Meinung zu bekehren.
smooth (smūđ) [a/e.: dtsch geschmeidig] **I** *a.* □ 1. glatt, eben; bsd. ⚙ geglättet: a) geschoren (Wollzeug); b) poliert (Metall). — 2. kahl, unbehaart (auch ♀ und *zo.*). — 3. klumpenfrei, nicht klümperig (Mehl 2c.). — 4. mit glatter Oberfläche fließend (Wasser 2c.). — 5. *fig.* fließend (Stil, Vers). — 6. sanft, weich, gelind(e); mild(e) (Wetter 2c.); sanftmütig, freundlich; lieblich (Weingeschmack 2c.), angenehm. — 7. *fig.* geschmeidig, schmeichlerisch, glatt. — **II** † *adv.* 8. glatt; sanft; mild(e). — **III** *s.* 9. F das Glätten 2c. (s. ~ IV). — 10. bsd. F das Glatte, Glätte *f*; to give a ~ to one's hair sich das Haar glatt streichen. — 11. bsd. *Am.* Grasebene *f.* — **IV** *v/a.* ①a. 12. Stoffe 2c. glätten, glatt streichen; eb(e)nen, eben machen; Tischlerei: ab-, fein-hobeln, schlichten; Wäsche plätten, bügeln. — 13. Fehler bemänteln, beschönigen, mildern. — 14. Leidenschaften stillen, beruhigen, besänftigen. — 15. † *poet.* von Tadel reinigen (*SH.R.J.3.2.98*). — 16. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↕. — **V** ↖ *v/n.* ①a. 17. (auch to ~ it) schmeicheln, streicheln.
Zu ~ 16: to ~ **away** Schwierigkeiten 2c. wegräumen; to ~ **down** glatt streichen; *fig.* mildern, besänftigen; to ~ **over** = ~ 13 u. 14; to ~ **up** eb(e)nen, ausfüllen; *fig.* glatte Worte geben (*dat.*).
smooth-*bore* ⚔ (smūđ-bōʳ ⑨) *s.* u. *a.* (Feuerwaffe *f*) mit glatt(gebohrt)em Lauf.
~bored ⚔ (~-bōʳd ⑨) *a.* glatt(gebohrt).
~browed (~-brauđ) *a.* mit freundlichem Gesicht.
~chinned (~-tschind) *a.* mit glattem Kinn.
smoothe ↖ (smūđh) *v/a.* und *v/n.* ①b = smooth.
smoother (smūᵘ'-đhᵉʳ) *s.* 1 Glättende(r. s), Glätter(in). — 2. ⚙ Polierstein *m* der Buchbinder.
smooth-*faced* (smūᵘ'đh-fēßt) *a.* 1. mit glatter Oberfläche. — 2. mit glattem Gesicht, bartlos. — 3. hold (lächelnd).
~file ⚙ (~-fāil) *s.* Schlicht-, Polier-, Abzieh-feile *f.*
~gun ⚔ (smūᵘ'đh-gŏn) *s.* glatte (nicht gezogene) Kanone.
~haired (~-hārd) *a.* glatthaarig, weich behaart.
smoothing-*iron* ⚙ (smūᵘ'-đhiṅ-āi-ᵉʳn) *s.* Plätt-, Bügel-eisen *n.*
~paper ⚙ (~-pē-pᵉʳ) *s.* Schmirgelpapier *n.*
~plane ⚙ (~-plēn) *s.* Tischlerei 2c.: Schlichthobel *m.*
~stone ⚙ (~-ßtōn) *s.* Glättstein *m* der Buchbinder.
smooth-*faced* ♀ (smūđ-fēßt), **~leaved** ♀ (~-līvd) *a.* glattblätt(e)rig, unbehaart.
smoothness (smūᵘ'đh-nᵉß) *s.* 1. Glätte *f*, Glattheit *f*, Ebenheit *f* (auch *fig.*). — 2. *fig.* das Fließende des Stils, Verses. — 3. *fig.* Sanftheit *f*, Weichheit *f* der Rede 2c. — 4. Milde *f*, Freundlichkeit *f.* — 5. Lieblichkeit *f* (bsd. des Weingeschmackes).
smooth-*paced* (smūđ-pēßt) *a.* leichten Ganges; fließend (Verse).
~pate † (~-pēt) *s.* Glattkopf *m* (Mensch mit schmeichelnden Manieren; *SH.*).
~plane ⚙ (~-plēn) *v/a.* ①b. Tischlerei: feinhobeln, schlichten.
~rinded (~-rāin-dᵉd) *a.* glattrindig.
~shaven (~-schēwn) *a.* glattrasiert.
~speeched (smūᵘ'đh-ßpītscht), **~spoken** (~-ßpōkn), **~tongued** (~-tŏnđ) *a.* *fig.* glattzüngig, schmeichlerisch.
smote (smōt) *pret.* u. † *p.p.* v. smite.
smother (smŏᵘ'đh-ᵉʳ) [a/e.] **I** *s.* 1. erstickender Rauch. Qualm *m*; erstickende Luft. — 2. Schwelen *n.* — **II** *v/a.* ①a. 3. ersticken (auch to ~ up); *fig.* unterdrücken. — 4. kocht. dämpfen, schmoren. — **III** *v/n.* ①a. 5. erstickt werden, ersticken. — 6. schwelen.
smothery F (smŏđh'-ᵉ-rᵉ) *a.* räucherig.
smoulder (smōᵒ'l-dᵉʳ) [m/e.] *v/n.* ①a. 1. schwelen, qualmen. — 2. *fig.* glimmen.
smudge (smŭdʒ) [smutch] **I** *v/a.* ①b. 1. mit Rauch schwärzen; P beschmieren; beschmutzen (a. *fig.*). — 2. F *fig.* stümperhaft herstellen. — **II** *s.* 3. Fleck *m*; Schmiere(rei) *f.* — 4. = smother 1.
smudgy (smŭdʒ-ĭ) *a.* 1. rauchgeschwärzt, schmierig. — 2. qualmend.
smug (smŭg) [stand.] **I** ↖ *a.* □ schmuck, sauber, F geleckt; geschniegelt, (her)ausgeputzt; eitel, geckenhaft. — **II** *s.*, *sl.* Geck *m*, Laffe *m*, eingebildeter Mensch.
smuggle (smŭgl) [?] *v/a.* und *v/n.* ①b. schmuggeln (a. *fig.*), paschen, schwärzen; to ~ in (out) ein- (aus-)schmuggeln.
smuggler (smŭg'-lᵉʳ) *s.* 1. Schmuggler(in), Pascher(in), Schleichhändler(in). — 2. ⚓ Schmugglerschiff *n.* [(s. smug I).
smugness (smŭᵍ'-nᵉß) *s.* Schmuckheit *f* 2c.
smuggling (smŭg'-liṅg) *s.* Schmuggel *m*, Schleichhandel *m.* [in *SH.K.L.3.4.146*).
Smulkin (smŭl'-kin) *npr.*, *id.* (böser Geist)
smut (smŭt) [smit¹] **I** *s.* 1. Ruß *m*; Schmutz *m*; Ruß-, Schmutz-fleck *m*; F ~s *pl.* Rußflocken *f/pl.* — 2. *fig.* unzüchtige Rede, Schlüpfrigkeit *f*, Zoten *f/pl.* — 3. ♀ u. *agr.* (Getreide-)Brand *m.* — **II** *v/a.* ①e. 4. berußen, beschmutzen; *fig.* beflecken. — **III** *v/n.* ①e. 5. ♀ u. *agr.* brandig werden.
smutch (smŭtsch) [stand.] **I** *v/a.* ①c. schwarz machen, beschmutzen. — **II** *s.* schwarzer Fleck. Schmutz(fleck) *m.*
smuttiness (smŭ'-tᵉ-nᵉß) *s.* 1. Schmutz(igkeit *f*) *m.* — 2. *fig.* das Zotenhafte.
smutty (smŭ'-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. schmutzig, rußig, räucherig. — 2. *fig.* zotenhaft, unanständig; to speak (od. talk) ~ily Zoten reißen. — 3. ♀ u. *agr.* brandig (Getreide).
Smyrna 🏺 (smŭᵛ'-nă) *npr.* Smyrna *n* (türk. See- und Handels-stadt in Klein-asien).
Smyrnian ↖ (smŭᵛ'-nĭ-ᵉn), **~ot** (~nᵉ-ŏt), **~ote** (~nᵉ-ōt) **I** *a.* smy'rnisch, aus Smy'rna. — **II** *s.* Smyrner(in).
smyrnium ♀ (~nᵉ-ᵉm) *s.* Smy'rneukraut *n.*
snack (snăk) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. teilhaben, -nehmen. — **II** *s.* 2. F Knacks *m*, Knackser *n.* — 3. F leichte hastige Mahlzeit, Imbiß *m*. Bissen *m.* — 4. Anteil *m*; F to go ~s zu gleichen Teilen gehen.
snaffle (snăf) [holl.] **I** *s.* 1. ⚙ *man.* Trense *f.* — **II** *v/a.* ①b. 2. die Trense anlegen (*dat.*); im Zaume halten. — 3. *cant* festnehmen.
snaffle-bit ⚙ (snăf'-fl-bit) *s.* Trensengebiß *n.*
snag (snăg) [norw.] **I** *s.* 1. Knoten *m*, Knorren *m* im Holze; Aststumpf *m*, abgebrochener Ast. — 2. ⚓ *Am.* (Westen) bsd. ~s *pl.* der Schiffahrt gefährliche Baumstämme *m/pl.* in Flüssen. — 3. F = snag-tooth. — 4. *zo.* Geweihsprosse *f.* — **II** *v/a.* ①c. 5. die knorrigen Teile oder Äste e-s Baumes abhauen, e-n Baum stutzen. — 6. ⚓ *Am.* (Westen) mit einem Boot gegen einen Baumstamm fahren oder auffahren.
snag-boat ⚓ *Am.* (snăg'-bōt) *s.* Dampfboot mit Appara't zum Entfernen der Baumstämme in den Flüssen.
snagged (snăg'-ᵉd) *a.* knotig, knorrig (Holz).
snaggy (snăg'-ᵉ) *a.* 1. knotig, knorrig; ~ stick Knotenstock *m.* — 2. ⚓ *Am.* voller Baumstämme (Fluß 2c.).
snag-tooth (snăg'-tūth) *s.* hervorstehender Zahn, Raffzahn *m*; a. Stumpfzahn *m.*
snail (snēl) [a/e.] *s.* 1. *zo.* Schnecke *f*; *co.* ~'s gallop, ~'s pace, ~'s post, ~'s trot Schnecken-gang *m*, -post *f.* — 2. *fig.* Schnecke *f*, langsamer Mensch.
snailery (snē'-lᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉßᵉ) Schneckengarten *m* zur Zucht eßbarer Schnecken.
snail-*flower* ♀ (snē'l-flau-ᵉʳ) *s.* Schnecken-bohne *f.*
~formed (~-fōʳmd) *a.* schneckenförmig.
~like (~-laik) *a.* u. *adv.* schnecken-artig in der Bewegung.
~paced (~-pēßt) *a.* e-n Schneckengang habend.
~shell (~-schēl) *s.*, *zo.* Schneckenhaus *n.*
~slow (~-ßlō) *a.* u. *adv.* langsam wie eine Schnecke (*SH.M.V. 2,5,47*).
snaily (snē'-lᵉ) *a.* schnecken-artig.
snake (snēk) [a/e.] **I** *s.* (*s/f. SH.*) 1. *zo.* Schlange *f* (a. *fig.*); bsd. gemeine (od. Ringel-) Natter *f* (a. common ~, ringed ~); ↕. — **II** *v/n.* ①b. 2. *Am.* (a. to ~ along) sich wie eine Schlange bewegen oder winden. — **III** *v/a.* ①b. 3. P *Am.* mit einer Kette 2c. winden, holen; to ~ in (out) herein- (heraus-)ziehen. — 4. ⚓ Tau schlichten.

Zu **snake 1** bibl. *zo.*: Austrian ~, smooth ~ Schlingnatter *f*; hooded ~, spectacled ~ Brillen-, Hut-schlange *f*; P *fig.* it will give him a ~ es wird ihn wurmen; *fig.* ~ in the grass falscher Mensch, heimlicher Feind; *Am., sl.* to have ~s in one's boots aufgeregt sein.

snake-*bird* (ſnē′k-bȫrd) *s., orn.* 1. Schlangenhalsvogel *m.* — 2. gemeiner Wendehals.

~bite (ſnē′k-bāit) *s.* Schlangenbiß *m.*

~fence *Am.* (ſnē′k-fēnß) *s.* sich schlängelnde Einfriedigung, Zickzackzaun *m.*

snake-head ⑤ ♀ (ſnē′k-hēd) *s.* gemeine Schachblume.

snakelike ⑤ (~lāik) *a.* schlangen-artig.

Snake River ♀ (ſnē′k ri′w-ər) *npr.* (Fluß im Nordwesten der *U.S.*; i. a. Shoshone).

snake-root ⑤ ♀ (ſnē′k-rūt) *s.* Klapper-schlangenwurzel *f.* [Ammoni't.]

snake-stone (ſnē′k-ſtōn) *s., geol.* fossiler

snake's-tongue ♀ (ſnē′ks-tȫng) *s.* brennender Hahnenfuß.

snakewood ⑤ ♀ 𝔚 (ſnē′k-wūd) *s.* Ost-I. Schlangenholzbaum *m*; a. dessen Holz u. Wurzel als Heilmittel gegen Schlangenbiß.

snakish (ſnē′-kiſch) *a.* schlangen-artig.

snaky (ſnē′-k*) *a.* 1. schlangen-artig; Schlangen-... — 2. *fig.* schlangengleich, schlau, (hinter)listig, verschlagen.

snap (ſnäp) [holl. : dtsch schnappen] **I** *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* auch snapt) 1. schnappen, beißen (nach). — 2. auf-, er-schnappen, haschen, erhaschen, erwischen; *b.s.* stehlen. — 3. F *fig.* (meist to ~ up) kurz abfertigen, hart anlassen, heftig anfahren; P anschnauzen. — 4. mit scharfem, schnappendem Ton schlagen, klopfen; knipsen; klatschen mit; ↯. — 5. Pistole ꝛc. abdrücken (auch to ~ off); Deckel ꝛc. zuschnappen, zuschlagen. — 6. kurz (ab-, zer-)brechen, zersprengen; to ~ in (oder into, to) pieces, to ~ in two entzwei-, zer-brechen. — 7. to ~ mit *adv.*; ↯. — **II** *v/n.* ①e. 8. (beißend zu-) schnappen (at nach); *fig.* to ~ at a proposal einen Vorschlag begierig annehmen; to ~ at the chance die Gelegenheit begierig ergreifen. — 9. *fig.* (meist to ~ at a p. j-n) scharf od. barsch anfahren; P anschnauzen. — 10. mit scharfem, schnappendem Ton brechen, kurz ab-, zer-brechen, (zer)springen (auch to ~ asunder od. off). — **III** *s.* 11. Schnapp (-en *n*) *m*; Zuschnappen *n*. Zubeißen *n*; Biß *m*; *fig.* at (schott. in) a ~ im Nu. auf einmal; to make a ~ at schnappen nach. — 12. Imbiß *m* ꝛc. (= snack 3). — 13. plötzliches (Entzwei-)Brechen *n*, Springen *n*; Bruch *m*. Sprung *m*. — 14. kurzer, scharfer Ton beim Zerbrechen, Zuschlagen ꝛc.: a) Knack(s) *m*, Knips *m*, Klatsch *m*, Knall *m*; b) Schnappen *n*, Aufschlagen *n* des Hahnes bei Schußwaffen; a. *sl.* Schuß *m*; c) Schnippchen *n*; F I don't care a ~ (of my fingers) ich mache mir nicht so viel daraus (mit der Gebärde des Schnippchenschlagens). — 15. F *phot.* Augenblicks-, Momen't-aufnahme *f*. — 16 dünner, spröder Gewürzkuchen; bibl. schott. ~s *pl.* Pfeffernüsse *f/pl.* — 17. F *Am.* rascher Wetter-umschlag; cold (hot) ~ plötzlich eintretende Kälte (Hitze). — 18. F (a. ~ and go) Energie' *f*, Frische *f*, Schneidigkeit *f*. — 19. F ↖ Bursche *m*. dreister Mensch; cunning ~ schlauer Fuchs. — 20. Fang *m*; Diebstahl *m*. — 21. ⊙: a) Schnäpper *m*, (Feder-)Schloß *n* an Armbändern, Büchern ꝛc.; b) Pisto'le *f*. — **IV** F *a.* □ 22 rasch; ohne Vorbereitung. — **V** *int.* 23. schnapp!, schnell! (*SH.W.4,5,3*).

Zu **~ 4**: to ~ one's fingers at a p. j-m ein Schnippchen schlagen; to ~ a whip mit der Peitsche knallen.

Zu **~ 7**: to ~ **away** wegschnappen; to ~ **off** abschnappen, abbeißen; plötzlich abbrechen; *fig* to ~ a p.'s head (od. nose) off j-n hart anlassen; to ~ **up** Speise aufschnappen, auf-essen; P to ~ a p. up short j-n barsch anfahren.

snapdragon ⑤ (ſnäp-drägg-ən) *s.* 1. ♀ Löwenmaul *n*. — 2. Art Weihnachtsspiel, wobei Rosinen aus brennendem Branntwein herausgelangt werden müssen. — 3. ⊙ Art Glasbläserzange *f*. [schloß *n* e-r Tür ꝛc.]

snap-lock ⊙ (~lȫk) *s.* Feder-, Schnapp-

snapper (ſnäp-ər) *s.* 1. Schnappende(r, s), (heftig) Auffahrende(r) ꝛc. (j. snap I u. II). — 2. Aufschnapper(in); Dieb(in). — 3. ~s *pl.* Tanzklappern *f/pl.*, Kastagnet'ten *f/pl.* — 4. (Peitschen-)Schmitze *f*. — 5. Knallbonbon *m* u. *n*. — 6. ⊙ Feuerwerk: Schwärmer *m*.

snapper-up (ſnäp-ər-ȫp) *s.* Aufschnapper *m*. Aufraffer *m* (*SH.W.T.2,3,26*).

snappish (ſnäp-iſch) *a.* □ 1. schnappend, beißend, bissig (Hund). — 2. *fig.* bissig, heftig) auffahrend. schnippisch.

snappishness (~-nəſs) *s.. fig.* bissiges, auffahrendes oder schnippisches Wesen.

snappy ↖ (ſnäp-*) *a.* = snappish.

snap-shooter (~-ſchū-tər) *s.* Schnellschütze *m*.

snap-shot ⑤ (~-ſchȫt) *s.* 1. ⚔: a) Schnapp-, Schnell-schuß *m*; b) = snap-shooter. — 2. F *phot.* Momen't-aufnahme *f*.

snapt (ſnäpt) *pret.* u. *p.p.* von snap.

snare (ſnär) [a/e. : dtsch Schnur] **I** *s.* Schleife *f*, Schlinge *f*, Fallstrick *m* (auch *fig.*); *hunt.* Dohne *f*, Sprenkel *m*. — **II** *v/a.* ①b. mit einer Schlinge fangen, verstricken, umgarnen (a. *fig.*).

snarer (ſnär-ər) *s.* Schlingenleger(in), Umgarner(in) (a. *fig.*).

snarl[1] (ſnārl) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. 1. knurren (Hund). — 2. *fig.* brummen, murren (at über [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①a. 3. (oft to ~ out) hervorknurren. — **III** *s.* 4. Knurren *n* eines Hundes.

snarl[2] (~) [: snare] **I** *v/a.* ①a. 1. ↖ Garn verwirren, verknoten. — 2. *fig.* verwickeln, umgarnen. — **II** *s.* 3. ↖ od. *Am.* Schlinge *f*. Knoten *m* im Garn. — 4. *fig.* Verwick(e)lung *f*. Umgarnung *f*.

snarler (ſnär′-lər) *s.* 1. knurrender oder bissiger Hund. — 2. *fig.* Brummbär *m*.

snarling (ſnär′-liŋ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. knurrend, brummend. — 2. *fig.* brummig, mürrisch. — **II** *s.* 3. Gebrumme *n*; *fig.* Murren *n* (at über [*acc.*]).

snary ↖ (ſnär′-n*) *a.* verstrickend (a. *fig.*).

snatch (ſnätſch) [m/e. : snack] **I** *v/a.* ①c. 1. schnell ergreifen, erschnappen, erhaschen; an sich reißen; Küsse ꝛc. rauben. — 2. to ~ away wegnehmen, entreißen, weg-schnappen, -raffen; to ~ out of the fire aus dem Feuer reißen. — 3. to ~ up schnell auf-nehmen, -raffen. — **II** *v/n.* ①c. 4. schnell greifen, schnappen, haschen (at nach); zuschnappen; *fig.* zugreifen, P zulangen, hastig greifen (at nach). — **III** *s.* (*pl.* ~es, ſnät-ſchi) 5. schneller Griff. (Er-)Haschen *n*, (Zu-)Schnappen *n*, Zugreifen *n*, Wegreißen *n*; to make a ~ at ... greifen od. haschen nach ... — 6. *fig.*: a) Zug *m*, Ruck *m*; b) Augenblick *m*, Nu *m* u. *n*, Hui *m* u. *n*; ↯. — 7. Bissen *m*; *fig.* bißchen *n*, Stückchen *n*, Bruchstück *n*; † the ~es *pl.* in his voice seine abgerissene Sprechweise (*SH.C. 4,2,105*).

Zu **~ 6**: by ~es, in ~es ruckweise, dann u. wann, in Absätzen; short ~es *pl.* of sleep kurze Augenblicke *m/pl.* des Schlafes; ~es *pl.* of sunshine kurze Sonnenblicke *m/pl.*

snatcher (ſnät′-ſchər) *s.* j. der erhascht, wegschnappt ꝛc., Schnappende(r, s) (siehe snatch I u. II); bibl. ehm. schott. Räuber *m*.

snatchingly ↖ (ſnät′-ſchiŋ-li*) *adv.* 1. schnappend, hastig. — 2. ruckweise.

snatchy ↖ (ſnät′-ſchi*) *a.* abschnappend, schnell abspringend, abgerissen.

snead (ſnid) [a/e.] *s., agr.* Sensenstiel *m*.

sneak (ſnik) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. schleichen, kriechen (*a. fig.*); to ~ about, to ~ along umherschleichen; to ~ away. to ~ off (sich) davonschleichen. — 2. F stibi'tzen, mausen. — 3. Schul-*sl.* angeben. anzeigen. F petzen. — **II** *s.* 4. *fig.* Schleicher (-in), Kriecher(in), F Duckmäuser(in). — 5. F Stibi'tzer(in), Mauser(in). — 6. Schul-*sl.* Angeber(in), F Petzer(in), Petze *f*. — 7. Cricket: auf dem Boden gerollter Ball.

sneak-cup F † (ſnik′-käp) *s.* Duckmäuser *m*.

sneaker (ſnī′-k-ər) *s.* 1. ↖ = sneak 4. — 2. † od. *prov.* Trinkgeschirr *n*, Bowle *f*.

sneakiness (~-k*-nəß) *s.* = sneakingness.

sneaking (ſnī′-kiŋ) *p.pr.* und *a.* □ 1. schleichend, kriechend, niedrig, gemein; ~ doings *pl.* Schliche *m/pl.*. Niederträchtigkeiten *f/pl.*; ~ fellow Schleicher *m*; Knauser *m*, Filz *m*. — 2. F heimlich, schüchtern; to have a ~ kindness (oder *Am.* a ~ notion) for eine stille Neigung haben zu.

sneakingness (~-nəß) *s.* schleichendes Wesen, Kriecherei *f*, Niedrigkeit *f*.

sneaky F (ſnī′-k*) *a.* etwas schleichend oder triechend.

sneap † oder *prov.* (ſniip) [?] **I** *v/a.* ①a. anfahren, tadeln. — **II** *s. Verweis m*, Tadel *m*. [Henker! (*SH.T.N.2,3,101*).]

sneck † (ſnek) [?] *v/n.* ~ up! geh zum

sneer (ſnir) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. höhnisch lachen, grinsen. hohnlächeln; die Nase rümpfen (at über [*acc.*]). — 2. spötteln, sticheln (at auf [*acc.*], über [*acc.*]). — **II** *v/a.* ①a. 3. höhnisch (grinsend) äußern, grinsen. — 4. to ~ down durch Spott einschüchtern od. zum Schweigen bringen; to ~ away durch Hohn vernichten, höhnisch abtun. — **III** *s.* 5. Hohnlächeln *n*, Grinsen *n*; Naserümpfen *n*; höhnischer Blick. — 6. Spöttelei *f*, Stichelei *f*.

sneerer (ſnī′-rər) *s.* Hohnlächelnde(r), Verhöhner(in), Spötter(in). [lachend.]

sneering (ſnī′-riŋ) *a.* □ höhnisch, hohn-

sneeshin', sneeshing schott. (ʃnīˑ-shĭn(g)) [sneezing] *s.* (a. Prise *f*) Schnupftabak *m.*

sneeze (ʃnīz) [n/e.: dtsch niesen] **I** *v/n.* ①b. 1. niesen. — 2. F to ~ at verachten, gering denken von; not to be ~d at nicht zu verachten(d). — **II** *v/a.* ①b. 3. (a. to ~ out) (wie) unter Niesen äußern. — **III** *s.* 4. Niesen *n.* — 5. *prov.* Schnupftabak *m.*

sneezewort ♀ (ʃnīˑzˑ-wŏˑrt) *s.* Nieswurz *f.*

sneezing-powder (ʃnīˑ zĭngˑ-paŭˑ-bəʳ) *s.* Niespulver *n*, Schnupftabak *m.*

snell schott. (ʃnĕl) [a/e.: dtsch schnell] *a.* scharf, schneidend (Kälte, Wind).

Snevellicci (ʃnĕwˑ-ᵉlˑtĭsch-ᵉ) *npr.*, *id.* (Prin.; *DI.*).

snick (ʃnĭk) [a/n.] *v/a.* ①a. 1. *prov.* und schott. (ab-, be-, ein-)schneiden. — 2. Cricket: den Ball nur mit genauer Not parieren.

snicker (ʃnĭˑkˑəʳ) [?] **I** *v/n.* ①a. kichern; heimlich lachen; auch F sich ins Fäustchen lachen. — **II** *s.* Gekicher *n.*

snickersnee bsd. ⚓ (ʃnĭkˑəʳˑ-ʃnī) [snick] *s.* 1. Messerkampf *m.* — 2. *burl.* Messer *n*

Snider (ʃnaĭˑdəʳ) *npr.*: ⚔ ~ rifle (a. S~) Snidergewehr *n* (Scharnic'rhinterlader).

sniff meist F (ʃnĭf) [m/e.: snuff¹] **I** *v/n.* ①a. 1. schnüffeln, schnuppern (at, a. on an [*dat.*]); P to ~ about umherschnüffeln, spionieren. — **II** *v/a.* ①a. 2. (auch to ~ up) Düfte durch die Nase einziehen, riechen; *fig.* Gefahr wittern. — **III** *s.* 3. Schnüffeln *n*; P to give a ~ einen schnüffelnden Ton mit der Nase geben. — 4. Einziehen *n* durch die Nase.

sniffle (ʃnĭfl) *v/n.* ① b. 1. = snuffle. — 2. P greinen, heulen (*nm.*).

sniff↖ (ʃnĭft) [sniff] *v/n.* ①a. schnüffeln; ↑ riechen.

snig (ʃnĭg), **snig-eel** (ʃnĭˑgˑ-il), **snigg** (ʃnĭg) [?] *prov.*, *s.*, *ichth.* Art kleiner Aal.

snigger (ʃnĭˑgˑəʳ) *v/n.* ①a. u. *s.* = snicker.

sniggle (ʃnĭgl) [snig] *v/a.* und *v/n.* ①b. (Aale ꝛc.) fangen durch Auswerfen des Köders in ihre Verstecke; *a. fig.* fangen, verstricken.

snip (ʃnĭp) [holl.] **I** *v/a.* ①e. 1. mit der Schere schnippen, schneiden; F schnipse(l)n; to ~ off abschneiden. — **II** *s.* 2. Schnippen *n*; Schnitt *m* mit der Schere. — 3. Schnippel *n*, Schnitzel *n*. — **III** *int.* 4. ~! schnipp!

snipe (ʃnaĭp) [a'n.] *s.* 1. *orn.* Sumpfschnepfe *f*, bsd. Bekassine *f*; ↕. — 2. ↖ *fig.* Tropf *m*. — 3. P lange (bsd. Anwalts-)Rechnung.

Zu ~ 1 *orn.*: common ~, full ~, whole ~ gemeine Bekassine; double ~, great ~, solitary ~ Pfuhl-, Doppelschnepfe *f*; half ~, jack ~, small ~ Moor-, Stumm-schnepfe *f*.

snipe-*bill* ⚙ (ʃnaĭˑpˑ-bĭl) *s.*, *carp.* Karnie'shobel *m.*

~like (~laĭk) *a.*, *orn.* schnepfen-artig.

~shot (~shŏt) *s.* Schnepfenschrot *n.*

snipped ♀ (ʃnĭpt) *a.* eingeschnitten.

snipper (ʃnĭlˑpˑəʳ) [snip] *s.* 1. Schnipper *m*; F Schnipser *m*. — 2. *co.* Schneider *m.*

snipper-snapper F (ʃnĭlˑpˑəʳˑ-ʃnăpˑəʳ) *s.* unbedeutender Kerl, Tropf *m.*

snippet F (ʃnĭlˑpˑĭt) [snip] *s.* Schnippsel *n.*

snipping (ʃnĭlˑpˑĭng) [snip] *s.* abgeschnittenes Stückchen, F Schnippsel *n.*

snipt † (ʃnĭpt) *p.p.* von snip und *a.*; a ~(-)taffeta fellow ein Mensch in geschlitztem Taffet (*SH. All. 4.5.2*).

snipy (ʃnaĭˑpᵉ) *a.*, *orn.* schnepfen-artig.

snivel F (ʃnĭvl) [a/e.] **I** *s.* 1. Nasenschleim *m*, P Rotz *m*. — 2. *contp.* Schluchzen *n*, klägliches Getue; Heuchelei *f*. — **II** *v/n.* ①e.(a.) 3. aus der Nase triefen, den Schnupfen haben; P eine Rotznase haben. — 4. wie Kinder schluchzen, heulen. — 5. kläglich sprechen, heucheln.

snivel(l)er F (ʃnĭlˑwl-ᵉʳ) *s.* 1. Schnüffler(in). — 2. Heuler(in). — 3. Heuchler(in).

snivel(l)ing F (~ĭng) *a.* 1. triefnasig; P rotznasig; a ~ cold ein fließender Schnupfen. — 2. kindisch schluchzend, heulend. — 3. *contp.* kläglich (tuend); ekelhaft, erbärmlich.

snob (ʃnŏb) [?] *s.* 1. Mensch, der vornehmes Wesen nach-äfft, eingebildeter Fant, F Fatzke *m*, ↑ Snob *m*; ungebildeter, anmaßend auftretender Mensch, Protz *m*. — 2. *univ.*, *sl.* Philister *m.*

snobbery (ʃnŏˑbˑ-ᵉˑrᵉ) *s.* Nach-äffung *f* vornehmen Wesens, Aufgeblasenheit *f.*

snobbish (ʃnŏˑbˑ-ĭsch) *a.* □ 1. vornehm tuend, aufgeblasen; protzig. — 2. gemein denkend; *univ.*, *sl.* philisterhaft.

snobbishness (~-nᵉß), **snobbism** (ʃnŏˑbˑ-ĭzm) *s.* Eigenheit *f* und Wesen *n* eines Snob (s. snob 1), eitle Vornehmtuerei.

snood *prov.* od. schott. (ʃnūd) [a/e.] **I** *s.* Haarband *n*, Stirnband *n* junger Mädchen. — **II** *v/a.* ①a. das Haar mit einem Haarband aufbinden.

snooded *prov.* od. schott. (ʃnūˑdᵉd) *a.* ein Haar- oder Stirn-band tragend.

snoop F *Am.* (ʃnūp) [holl.] *v/n.* ①a. schnüffeln; to ~ about umherschnüffeln.

snooze F (ʃnūz) [?] **I** *v/n.* ① b. 1. schlummern, ein Schläfchen m. — **II** *s.* 2. Schlummer *m*, Schläfchen *n*; to take a ~ ein Schläfchen machen. — 3. *sl.* Bett *n.*

snore (ʃnōʳ ⑨) [a/e.] **I** *v/n.* ① b. schnarchen. — **II** *v/a.* ① b. verschnarchen; to ~ away wegschnarchen; to ~ out durchschnarchen. — **III** *s.* Schnarchen *n.*

snorer (ʃnōˑrˑəʳ ⑨) *s.* Schnarcher(in).

snort (ʃnoʳt) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. ↖ laut schnarchen. — 2. schnauben, schnaufen (bsd. Pferd). — 3. F *prov.* und *Am.* (Osten) überlaut (auf)lachen. — **II** *v/a.* ①a. 4. schnaubend äußern, schnauben. — **III** *s.* 5. Schnauben *n*, Schnaufen *n.*

snorter (ʃnoʳtˑəʳ) *s.* Schnaubende(r, s).

snot P (ʃnŏt) [a/e.] **I** *s.* 1. Nasenschleim *m*, P Rotz *m*. — 2. (Schimpfwort) gemeiner Kerl, P Rotznase *f*. — **II** *v/a.* ①e. 3. Nase schnauben, schneuzen.

snotter schott. (ʃnŏˑtˑəʳ) *v/n.* ①a. schluchzen, F flennen.

snottiness P (~ᵉ-nᵉß) *s.* 1. P Rotzigkeit *f*. — 2. *fig.* Schmutzigkeit *f*, Gemeinheit *f.*

snotty P (ʃnŏˑtˑᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. P rotzig. — 2 *fig.* schmutzig, gemein. — 3. *fig.* durch die Nase ziehend, sarkastisch

snout (ʃnaŭt) [m/e.: dtsch Schnauze] **I** *s.* 1. Schnauze *f*, Rüssel *m*, Maul *n*. — 2. *co.* Nase *f*. — 3. ⚙ *fig.* Schnauze *f*, Mundstück *n* e-r Röhre ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. 4. *fig.* mit einer Schnauze ꝛc. versehen.

snouty ↖ (ʃnaŭˑtˑᵉ) *a.* schnauzen-ähnlich.

snow¹ (ʃnō) [a/e.] **I** *s.* 1. Schnee *m*; ~s *pl.* Schneemassen *f/pl.* — 2. Schneefall *m*, Schneesturm *m*. — **II** *v/n.* ①a. 3. schneien; *iro.* he tells me it ~s er sagt mir ganz etwas Neues. — **III** *v/t.* ①a. 4. ↖ (herab)schneien. — 5. ~ed in eingeschneit; ~ed up, ~ed over, ~ed under zugeschneit, verschneit, verweht.

snow² ⚓ (ʃnō) [holl.] *s.* Schnau(schiff *n*) *f* (Art zweimastiges Fahrzeug).

snowball (ʃnōˑ-bāl) **I** *s.* 1. Schneeball *m*; to play at ~s, to throw (od. pitch) ~s at one another sich Schneebällen. — 2. Kochkunst: Art (Äpfel-)Reispudding. — **II** *v/a.* (*v/n.*) ①a. 3. (sich) schneeballen.

snowball-tree ♀ (~-trī) *s.* Schneeball *m.*

snowberry ⑤ ♀ (ʃnōˑbˑ-bĕˑrᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz) Schnee-beere *f*, =holder *m.*

snowbird ⑤ P (~bōʳd) *s.*, *orn.* Schneefink *m.*

snow-blast (~-blăßt) *s.* Schneegestöber *n.*

snow-blind (ʃnōˑbˑ-blaĭnd) *a.* schneeblind; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Schneeblindheit *f.*

snow-boot (~-būt) *s.* 1. (Leder-)Schneestiefel *m*. — 2. Über-, Gummi-schuh *m.*

snow-bound (~-baŭnd) *a.* eingeschneit.

snowbreak (~-brēk) *s.* Schneeschmelze *f.*

snow-broth (~-brŏth) *s.* Schnee-wasser *n*, =matsch *m*; *fig.* sehr kaltes Getränk.

snow-bunting (ʃnōˑbˑ-bŭˑnˑtĭng) *s.*, *orn.* Schnee-ammer *f.*

snow-capped (ʃnōˑbˑ-kăpt) *a.*, *poet.* schneebedeckt (= snow-crowned).

snow-clad (~-klăd) *a.*, *poet.* in Schnee gehüllt.

snow-crowned (ʃnōˑbˑ-kraŭnd) *a.*, *poet.* schneegekrönt.

Snowdon ♀ (ʃnōˑbˑdᵉn) *npr.* Berg bei Carnarvon in Wales (höchster Berg Englands).

snow-drift (ʃnōˑ-drĭft) *s.* Schneewehe *f.*

snowdrop ⑤ ♀ (ʃnōˑbˑ-drŏp) *s.* gemeines Schneeglöckchen.

snow-fall ⑤ (ʃnōˑbˑ-fāl) *s.* Schneefall *m.*

snow-field (ʃnōˑ-fīld) *s.* Schneefeld *n.*

snowflake ⑤ (~flāk) *s.* Schneeflocke *f.*

snow-flood (~-flŭd) *s.* Flut *f* von geschmolzenem Schnee, Überschwemmung *f* durch Schneewasser.

snow-goose (ʃnōˑbˑ-gūß) *s.*, *orn.* Schnee-gans *f.*

snow-*house* (~-haŭß), **~-hut** (~-hŭt) *s.* Schneehütte *f.*

snowily (ʃnōˑbˑ-ᵉˑlᵉ) *adv.* zu snowy.

snowiness (ʃnōˑbˑ-ᵉˑnᵉß) *s.* Schneeigkeit *f*; *fig.* Reinheit *f* ꝛc.

snowish ↖ (ʃnōˑbˑ-ĭsch) *a.* = snowy.

snowless (~lᵉß) *a.* schneelos, ohne Schnee.

snowlike (ʃnōˑbˑ-laĭk) *a.* schnee-ähnlich.

snow-*limit* (ʃnōˑbˑ-lĭˑmˑ-ĭt), **~-line** (ʃnōˑbˑ-laĭn) *s.*, *phys.* Schnee-linie *f*, =grenze *f.*

~loaded (ʃnōˑbˑ-lō-dᵉd) *a.* schneebeladen.

~owl (ʃnōˑbˑ-aŭl) *s.*, *orn.* Schnee-eule *f.*

~plane (~-plēn) *s.* Schnee-bahn *f*, =ebene *f.*

~plough ⚙ (~-plaŭ) *s.* Schneepflug *m.*

~scraper (~-ßkrā-pᵉʳ) *s.* 1. ⚙ Art Schneepflug. — 2. 🚂 eiserne Scharre an Lokomotiven ꝛc. zur Entfernung von Eis und Schnee von den Schienen.

~shoe (ʃnōˑbˑ-ĭschū) *s.* Schneeschuh *m.*

~slide (~-ßlaĭd), **~slip** (~-ßlĭp) *s.* Schneerutsch *m*, =sturz *m*, Lawine *f.*

~squall (~-ßkwâl) *s.* kurzer Schneesturm.

~storm (ʃnōˑbˑ-ßtoʳm) *s.* Schneesturm *m.*

~sweeper (ʃnōˑbˑ-ßwĭˑlˑpᵉʳ) *s.* Schneekehrapparat *m* für Straßenbahngeleise.

~track (~-trăk) *s.* 1. Schneespur *f*. — 2. Schneepfad *m.*

~water (~-wâˑtᵉʳ) *s.* Schneewasser *n.*

~white (~-(h)waĭt) **I** *a.* schneeweiß. — **II** Snow-white *npr.* Schneewittchen *n.*

snowy (ſnōᵘ′-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** ſchneeig, beſchneit; Schnee-. — **2.** ſchneeweiß. — **3.** *fig.* rein, unbefleckt.

snub (ſnʌb) [ſtand.] **I** *v/a.* ①e. **1.** ↖ ſtutzen, am Wachstum hindern. — **2.** *fig.*: a) (aus)ſchelten, anfahren, F anſchnauzen; b) verächtlich behandeln, vernachläſſigen; c) (kurz) abweiſen, F ducken, abblitzen laſſen (auch to ~ down, to ~ into silence). — **II** *s.* **3.** ↖ abgeſtutzter Baum-aſt; Knorren *m* im Holze. — **4.** et. flache u. breite Stumpfnaſe. — **5.** *fig.*: a) Verweis *m*, F Naſe *f*; b) abſichtliche Vernachläſſigung; c) Rückſtoß *m*, Zurückweiſung *f*; to give a p. a ~ j-n derb abweiſen. ‖bunden, abſtoßend.‖

snubbish F ↖ (ſnʌ′b-iſh) *a.* kurz angebunden, abſtoßend.

snubby ↖ (ſnʌ′b-ᵉ) *a.* kurz u. flach, abgeſtumpft (Naſe).

snub-nose (ſnʌ′b-nōz) *s.* Stumpfnaſe *f.*

snub-nosed (~nōzd) *a.* ſtumpfnaſig.

snuff[1] (ſnʌf) [holl.: diſch ſchnupfen] **I** *v/n.* ①a. **1.** (a. to ~ up) durch die Naſe einziehen, einatmen, F ſchnüffeln. — **2.** riechen; beſchnüffeln. — **II** *v/n.* ①a. **3.** ſchnauben, ſchnaufen (Pferde ꝛc.); *fig.* to ~ at a th.: a) die Naſe über et. (*acc.*) rümpfen; b) über et. (*acc.*) verſchnupft ſein, etwas übelnehmen. — **4.** riechen; ſchnüffeln (Tier); to ~ at a th. et. beſchnuppern. — **5.** Tabak ſchnupfen. — **III** *s.* **6.** Einziehen *n* durch die Naſe, Einatmen *n*; F Schnüffeln *n*; P *sl.* to be up to ~ ſchlau ob. pfiffig ſein, wiſſen wo Bartel den Moſt holt. — **7.** F *fig.* zorniges Schnauben; Ärger *m*, Verdruß *m*; ✝. — **8.** Schnupftabak *m*; ✝.

Zu ~ 7 F: in (the) ~ beleidigt, aufgebracht; to go away in a ~ zornig weggehen; to take ~ at a th., ✝ to take a th. in ~ etwas übelnehmen, ſich etwas verdrießen laſſen.

Zu ~ 8: to take ~ ſchnupfen; to take a pinch of ~ eine Priſe nehmen.

snuff[2] (ſnʌf) [m/e. : diſch. Schnuppe] **I** *v/a.* ①a. Licht ſchneuzen, putzen; to ~ out ausputzen, auslöſchen (*a. fig.* Hoffnung ꝛc.). — **II** P *v/n.* ①a. *sl.* to ~ it, to ~ out ſterben, ins Gras beißen. — **III** *s.* (Licht-)Schnuppe *f*; ↖ Lichtſtumpf *m*.

snuff-box (ſnʌ′f-bɔkſ) *s.* **1.** Schnupftabaksdoſe *f*. — **2.** Boxer-*sl.* Naſe *f*.

snuff-colo(u)red (~kʌl-ᵉrd) *a.* gelbbraun.

snuffer[1] (ſnʌ′f-ᵉr) [snuff[1]] *s.* **1.** Schnupfer(in). — **2.** Schnaubende(r). — **3.** *zo.* Meerſchwein *n*.

snuffer[2] (~) [snuff[2]] *s.* **1.** Lichtputzer(in). — **2.** (pair of) **~s** *pl.* Lichtputze *f*, -ſchere *f*.

snuffer-*boat* (ſnʌ′f-ᵉr-bōt), **~-dish** (~-diſh). **~-pan** (~-pʌn). **~-stand** (~-ſtʌnd). **~-tray** (~-trē) *s.* Lichtputzſchale *f*.

snuffiness (ſnʌ′f-i-n-ᵉſ) *s.* **1.** ſchnupftabakartige Beſchaffenheit. — **2.** Beſchmutztſein *n* mit Schnupftabak; Tabaksgeruch *m*. — **3.** *fig.* Verſchnupftſein *n*, Verdrießlichkeit *f*.

snuffing (ſnʌ′f-iŋ) *a.* **1.** ſchnupfend ꝛc. — **2.** F *fig.* verſchnupft, verdrießlich.

snuffle (ſnʌfl) [holl.] **I** *v/n.* ①b. **1.** (auf-) ſchnauben, ſchnüffeln. — **2.** näſeln, durch die Naſe ſprechen. — **3.** *fig.* verſchnupft oder verdrießlich werden. — **II** *s.* **4.** Schnauben *n*, Aufſchnauben *n*, Schnüffeln *n*. — **5.** ~s *pl.* laufender Schnupfen. — **6.** Näſeln *n*.

snuffler (ſnʌ′f-l-ᵉr) *s.* **1.** j. der ſchnaubt, ſchnüffelt, näſelt ꝛc. — **2.** Frömmler(in).

snuff-maker (ſnʌ′f-mē-kᵉr) *s.* Schnupftabaksfabrikant *m*. ‖mühle *f*.‖

snuff-mill ⊙ (~-mil) *s.* Schnupftabak-

snuff-taker (~-tē-kᵉr) *s.* Schnupfer(in).

snuffy (ſnʌ′f-ᵉ) *a.* **1.** ſchnupftabakartig, -farben. — **2.** mit Schnupftabak beſchmutzt, nach Schnupftabak riechend. — **3.** *fig.* verſchnupft, verdrießlich, empfindlich, ſchnippiſch. — **4.** P *cant.* betrunken.

snug (ſnʌg) [ſtand.] **I** *a.* □ **1.** ſchmuck, nett, niedlich. — **2.** dicht, knapp, eng, feſt, angeſchmiegt. — **3.** vor dem Wetter geſchützt, wohnlich, behaglich, gemütlich, bequem (Zimmer ꝛc.); ✝. — **4.** eingehüllt, verborgen, verſteckt; geborgen; ſtill, ruhig; ✝. — **5.** ſchlau, hinterliſtig. — **II** *v/n.* ①e. **6.** (to) ſich anſchmiegen an (*acc.*), warm liegen.

Zu ~ 3 u. **4**: F as ~ as a bug in a rug behaglich wie ein Küchlein im Neſt; you are very ~ here, how ~ you are! du biſt (hier) gut aufgehoben; we kept it (nice and) ~ wir hielten es ganz geheim, wir hielten reinen Mund; to lie ~ in einer Bettdecke wohl eingewickelt liegen; P ſtill im Hinterhalte liegen; to make oneself ~ ſichs bequem machen.

snuggery (ſnʌ′g-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) **1.** behaglicher Raum, gemütliches Zimmer, F warmes Neſt, Boudoir *n*; Kneipſtube *f*. — **2.** bequeme kleine Vorrichtung (*DI.*).

snuggish (~iſh) *a.* ziemlich behaglich (*CL.*).

snuggle (ſnʌgl) [snug] *v/n.* ①b. ſich anſchmiegen, feſt angeſchmiegt (warm) liegen.

snugness (ſnʌ′g-nᵉſ) *s.* **1.** Schmuckheit *f*. — **2.** Dichtigkeit *f*, Feſtigkeit *f*, feſtes Anſchließen. — **3.** Wohnlichkeit *f*, Behaglichkeit *f*, Gemütlichkeit *f*. — **4.** Geborgenheit *f*, Sicherheit *f*.

so (ſō; *Hom.* sew, sow[1]) [a/e.] **I** *adv.* **1.** ſo, alſo, in demſelben Grade; auf dieſe Weiſe, derartig; in dem oder in ſolchem Grade; ✝. — **2.** as ... ſo wie ... ſo (in Vergleichungen). — **3.** ſo ... as: a) verneinend ob. beſchränkend: (not) ſo ... as (nicht) ſo ... wie; b) mit dem Infinitiv: ✝. — **4.** bſd. bei to be prädikativ oder bei to do, to hope, to say, to think, &c. als Objekt: ſo, es, das; dazu, dafür; von der Art; oft: auch; ✝. — **5.** gut, wohl, ſo ſei es (= so be it); if you like her, so wenn ſie Ihnen gefällt, dann gut. — **6.** F freilich, allerdings. — **7.** F ſo? ſo?, meinen Sie? — **8.** F or so etwa, ungefähr, gleichſam; ✝. — **9.** so so *a.* und *adv.* ſo ſo; ſo ziemlich, leidlich; P zweideutig, anrüchig, verrufen. — **10.** in Zſgn: whoso wer immer (*SH.R.II,2,2,130*; jetzt: whosoever). — **II** *cj.* **11.** ſo; ſo then ſo ... denn; daher, mithin; ✝. — **12.** so ... that ſo ... daß; ſo ... that ſo ... daß nicht; so that ſo daß; vorausgeſetzt oder im Falle daß, wenn nur; ✝. — **13.** meiſt mit dem Konjunktiv, ↖ mit dem Indikativ: wenn nur, ✝ ſo; so (it) please you, ſo like you ſo es Euch gefällt; mit Verlaub (*SH.*). — **14.** so as ſolange als, vorausgeſetzt daß, ſofern, wenn nur; ✝.

Zu so 1: not so very bad gar nicht (ſo) übel; so called ſogenannt; so excellent a fruit eine ſo vortreffliche Frucht; and so forth, and so on und ſo weiter; so much: a) (gerade) ſo viel: his talk was so much foolishness was er ſagte, war lauter Unſinn; b) ſo und ſo viel; so much more um ſo mehr; so much the better (worse) um ſo oder deſto beſſer (ſchlimmer); F so there! da haſt du's!; so to say, so to speak ſo zu ſagen; so said, so done wie geſagt, ſo getan.

Zu so 3: I'll be so bold as stay ich bin ſo kühn und bleibe (*SH.W.4,5,13*); so early as (Monday) ſchon (am Montag); he was so fortunate as to escape er war ſo glücklich, zu entweichen; be so kind as to send me the letter ſeien Sie ſo freundlich und ſenden Sie mir den Brief; (even) so late as noch; so long as ſolang(e) als; so soon as ſobald als; so much as ſo ſehr auch; F auch nur; she wouldn't so much as have the lid opened ſie wollte nicht einmal den Deckel öffnen laſſen.

Zu so 4: so is my will das iſt mein Wille; I hope so ich hoffe es; he has been rich, but he is not so now er iſt reich geweſen, iſt es aber jetzt nicht mehr; you don't say so! was Sie (nicht) ſagen!, meinen Sie wirklich?; how so? wie ſo (denn)?, wie das?; that book is mine and so is the pen das Buch gehört mir, die Feder auch; I will not do so any more ich will es nicht wieder tun; quite so, I should think so da bin ich ganz Ihrer Meinung; "I gave it (to) you" — "So you did" „Ich hab's dir gegeben" — „Ja freilich"; "I feel hungry" — "So do I" „Ich habe Appeti't" — „Ich auch".

Zu so 8 F: after a week or so etwa nach einer Woche; a grey eye or so ein ungefähr graues Auge.

Zu so 11: so you are here again, are you? Sie ſind alſo wieder hier, nicht wahr?; so help me God ſo möge mir Gott helfen, ſo wahr mir Gott helfe.

Zu so 12: they don't care who sinks, so that they swim es kümmert ſie nicht, wer untergeht, wenn ſie nur oben bleiben; sing a song, no matter what, so that it is not lively ſing' ein Lied, einerlei welches, nur kein luſtiges.

Zu so 14: F we don't care so as we make a pound a week wir machen uns keinen Kummer, ſolange wir ein Pfund die Woche verdienen.

soak (ſōk; *Hom.* soc) [a/e.; Nebenform von suck] **I** *v/n.* ①a. **1.** Waſſer oder Flüſſigkeiten einziehen oder einſaugen; **~ing** wet durch und durch naß. — **2.** ⊙ Gerberei: in der Weiche liegen, weichen (Felle). — **3.** Flüſſigkeiten: ſich einziehen, (ein)dringen (into in [*acc.*]). — **4.** F unmäßig trinken, P ſaufen.

— II v/a. ⓐa. 5. weichen, einweichen, einwässern; fig. (Holz 2c.) tränken, sättigen; to ~ through durchweichen. — 6. to ~ in, to ~ up einsaugen. — III s. 7. Einweichen n; ⊙ to give a ~ einweichen. — 8. F: a) Kneiperei f, P Sauferei f; b) starker Trinker, P Säufer m.

soakage (ßō'-kedʒ) s. 1. Einsaugen n e-r Flüssigkeit. — 2. Durch-, Ein-weichen n; Tränken n des Holzes. — 3. Einweichungsflüssigkeit f; absorbierte Flüssigkeit.

soaker (ßō'-kər) s. 1. Einweichende(r, s); F tüchtiger Regen. — 2. F Zechbruder m.

soaking (ßō'-king) I a. □ (s. ~ly) 1. einweichend, durchnässend. — II s. 2. Einweichen n, Wässern n; fig. they got a ~ sie wurden gänzlich durchnäßt. — 3. F übermäßiges Trinken, P Saufen n.

soakingly (ßō'-king-li) adv. 1. einweichend. — 2. allmählich. [Treibgrube f.]

soaking-pit ⊙ (ßō'-king-pit) s. Gerberei:

soaky (ßō'-ki) a. feucht, durchnäßt.

so-and-so (ßō'-and-ßō) adv. so und so; Mr. S~ Herr So und So, Herr N.

Soane (ßōn) npr., id. (Prsn.).

soap (ßōp) [a/e.: dtsch Seife] I s. 1. Seife f; cake of ~, cube of ~, tablet of ~ Stück n Seife. — 2. sl. Schmeichelworte n/pl., Schmeichelei f (mst soft ~); to give a p. soft ~ j-m schmeicheln, j-m um den Bart gehen. — II v/a. ⓐa. 3. (ein)seifen (auch to ~ over). — 4. sl. j-m schmeicheln. [plant.]

soap-apple ♀ (ßō'p-äpl) s. = soap-

~-ashes ⊙ (~-äsch-ei) s/pl. Seifensieder-[asche f.]

~-ball (~-bāl) s. Seifenkugel f.

soapberry ♀ (ßō'p-bĕr-i) s. (pl. ~ies, ~ii) Seifenbeere f (Frucht von soap-tree).

soap-boiler (ßō'p-bōi-lər) s. 1. Seifensieder m. — 2. ⊙ Siedekessel m der Seifensieder. — 3. fig. Phili'ster m.

~-boiling (~-bōi'-ling) s. Seifen-kochen n, -sieden n.

~-bubble (ßō'p-bŏbl) s. Seifenblase f.

~-dish (~-disch) s. Seifnapf m des Waschtisches.

~-earth (~-ö'th) s., min. Tonseife f.

soapiness (ßō'-pi-neß) s. das Seifige.

soapless (ßō'p-leß) a. ohne Seife; ungewaschen. [sieder m, -fabrika'nt m.]

soap-maker (ßō'p-mē-kər) s. Seifen-

~-plant ♀ (~-plant, ~-plānt) s. Seifenpflanze f.

~-plaster (~-plaß-tər) s. Seifenpflaster n.

~-powder (~-pau-dər) s. Seifenpulver n.

soapstone (ßō'p-ßtōn) s., min. Schneiderkreide f; Seifen-, Speck-stein n.

soap-suds (~-ßŏdß) s/pl. Seifen-lauge f, -wasser n.

soap-tree ♀ (~-trī) s. Seifenbaum m.

soap-works ⊙ (~-wö'kß) s. (sg. oder pl.) Seifensiederei f.

soapwort ♀ (~wö't) s. Seifenkraut n.

soapy (ßō'-pi) a. 1. seifig, seifen-artig; mit Seife beschmiert; ~ mass Seifenmasse f. — 2. sl. glattzüngig, schmeichlerisch. [in England.]

Soar¹ ♀ (ßōr ⓢ) npr. Nebenfluß des Trent

soar² (ßōr ⓢ; Hom. sore) [(alt)fr. essorer; von * lt. ex und au'ra] I v/n. ⓐa. sich erheben, (auf)steigen, sich aufschwingen (a. fig.); to ~ above schweben über (dat.); to ~ aloft hoch in der Luft schweben; fig. you ~ too high Sie wollen zu hoch hinaus. — II s. Aufsteigen n; hoher Flug.

soaring (ßō'-ring ⓢ) p.pr. u. a. □ 1. hochfliegend, erhaben. — 2. fig. schwülstig.

sob (ßob) [m/e.] I v/n. ⓐe. schluchzen, stöhnen. — II v/a. ⓐe. schluchzend von sich geben od. äußern, schluchzen (auch to ~ out). — III s. Schluchzen n, Geschluchze n, Gestöhn n. [wofern.]

sobeit (ßō-bī'-it) [so be it] cj. wenn nur,

sober (ßō'-bər) [fr.; * lt. so'brius] I a. □ 1. nüchtern, mäßig; F as ~ as a judge ganz nüchtern. — 2. vernünftig, verständig, besonnen, ernst(haft), gesetzt; ↧. — 3. ehrbar, schlicht, bescheiden, züchtig. — II v/a. ⓐa. 4. nüchtern machen, ernüchtern. — 5. mäßigen, dämpfen; ernst oder besonnen machen, beruhigen (oft to ~ down). — III v/n. ⓐa. 6. nüchtern 2c. werden.

Zu ~ 2: of ~ habits soli'd; in ~ earnest in vollem Ernste; in one's ~ senses bei nüchternem Verstande; ~ truth nüchterne Wahrheit; ~ understanding gesunder Verstand.

sober-blooded ✎ (ßō'-bər-blŏd-ed) a. kaltblütig, besonnen.

sober-minded (ßō'-bər-main-ded) a. besonnen, ruhig, gelassen, mäßig; bibl. züchtig; ~ness (~neß) s. Besonnenheit f, Selbstbeherrschung f, Gelassenheit f; Mäßigkeit f.

soberness (ßō'-bər-neß) s. = sobriety.

sober-suited (ßō'-bər-ßjū-ted) a. ehrbar od. dunkel gekleidet (SH.R.J.3,2.11).

sobriety (ßo-brai'-e-ti) [fr., * lt.] s. 1. Nüchternheit f, Mäßigkeit f (auch fig.; Syn. s. abstemiousness). — 2. Besonnenheit f, Ruhe f, Gelassenheit f. — 3. Ehrbarkeit f, Ernst(haftigkeit f) m, Gesetztheit f. [Spitzname m.]

sobriquet (ßō'-bre-kē, ßō-brī-kē') [fr.] s.

soc (ßok, Hom. sock¹; ßōk, Hom. soak) [a/e.] s. ehm. jur.: 1. Gerichtsbarkeit f. — 2. Mahlzwang m.

socage (ßo'k-edʒ) s. ehm. jur.: 1. Bauernleh(e)n n, Dienst-, Fron-gut n mit bestimmten Leistungen; free ~ oder common ~ freies Bauernleh(e)n mit kleiner jährlicher Abgabe. — 2. Fron f, Bauerndienst m.

socager (ßo'k-a-dʒər) s. Inhaber m eines Bauernleh(e)ns (a. socman).

so-called ⓢ (ßō'-kāld) a. sogenannt.

soccage s. socage.

Soccard (ßo'k-ard) npr., id. (Prsn., SH.).

sociability (ßō-sche-a- od. ßō-scha-bi'l-e-ti) s., phls. (Anlage f zur) Geselligkeit f.

sociable (ßō'-sche-bl od. ßō'-schabl) [fr., * lt.] I a. □ (~y adv.) 1. gesellig, gesellschaftlich, umgänglich; ~ game Gesellschaftsspiel n. — 2. ungezwungen, gemütlich. — II s. 3. Wagen m mit zwei Längssitzen. — 4. zweisitziges Dreirad. — 5. Causeuse f (spr. ko-sö'se), S-förmiges Kanapee. — 6. bsd. Am. gesellige Zusammenkunft.

sociableness (~-neß) s. Geselligkeit f.

social (ßō'-schal) [fr., * lt.] a. □ 1. gesellschaftlich, die (bürgerliche) Gesellschaft betr.; Gesellschafts-...; sozia'l; ~ democracy Sozia"ldemokratie' f; S~ Democratic Federation die radikalen Sozia"ldemokra'ten; ~ evil soziales Übel (d. h. die Prostitutio'n); ~ love Nächstenliebe f. — 2. ✱ genossenschaftlich; Gesellschafts-...; Sozieta'ts-... — 3. gesellig, umgänglich, gesellschaftlich; ~ intercourse gesellschaftlicher Verkehr. — 4. ♀ gesellig wachsend. — 5. zo. gesellig lebend.

socialism (ßō'-scha-lism) s. Soziali'smus m.

socialist (ßō'-scha-lißt) I s. Soziali'st(in). — II a. soziali'stisch.

socialistic (ßō-scha-li'ß-tik) a. (~ally adv.) sozialistisch.

sociality (ßō-sche-ä'l-e-ti) s. Geselligkeit f, Gesellschaftlichkeit f.

socialize ⓘ (ßō'-scha-lais) v/a. ⓐb. 1. gesellig m., sozialisieren, vergesellschaften. — 2. sozialistisch machen od. einrichten.

societarian ✿ (ßo-ßai-e-tä'-ri-an) a. gesellschaftlich; Gesellschafts-...

society (ßo-ßai'-e-ti) [fr.; * lt. societa't-em] s. (pl. ~ies, ~tii) 1. Gesellschaft f (im Sinne von „feine Welt" oft a.); ↧. — 2. (geselliger) Verkehr m, Umgang m. — 3. Verein m, Verband m, Verbindung f; S~ of Jesus Gesellschaft f Jesu, Jesui'ten-orden m. — 4. ✱ Gesellschaft f, Genossenschaft f, Konso'rtium n; co-operative ~, gesetzlich industrial and provident ~ Konsumverein m.

Zu ~ 1: ♀ S~ Islands pl. Gesellschaftsinseln f/pl. in der Südsee; civil ~ bürgerliche Gesellschaft; fashionable ~ feine Welt, vornehme Kreise m/pl.; human ~ menschliche Gesellschaft; he is not received (od. admitted) into ~ er ist nicht gesellschaftsfähig; ~ beauty Schönheit f (schöne Dame) der feinen Welt; ~ verses pl. leichte, elega'nte Verse m/pl.

Socinian ✿ (ßo-ßi'n-e-an) eccl. hist. I a. sozinia'nisch. — II s. Sozinia'ner m.

Socinus (ßo-ßai'-naß) npr.: Lælius ~ (1525 bis 1562) u. Faustus ~ (1539—1604) Stifter des Sozinianismus, der die Gottheit Jesu leugnet.

sociologic(al □) ✿ (ßō-sche-e-lŏ'dʒ-ik, ~-el) a. soziolo'gisch, sozia'lwissenschaftlich.

sociology ✿ (ßō-sche-ŏ'l-o-dʒi) [lt.-grch.] s. Soziologie' f (Lehre von den Entwickelungsgesetzen 2c. der menschlichen Gesellschaft).

sock¹ (ßok; Hom. soc) [a/e.; * lt. so'ccus] s. 1. Alt. Sokkus m (Schuh der Komödienspieler); fig. Lustspiel n; fig. ~ and buskin Tragikomö'die f, weitS.: drama'tische Kunst. — 2. Socke f. — 3. Einlegesohle f.

sock² (ßok) [fr. soc] s., agr. Pflugsech n.

sockdologer, ~a~ Am. (ßok-dŏ'l-o-dʒər, ~a~) [corr. aus doxology, die den Gottesdienst beendet] s., sl. et. das eine Sache zu Ende bringt; entscheidender Schlag beim Faustkampf.

socket (ßo'k-et) [a/f.] s. 1. Rohr-ansatz m, Dille f, Tülle f, Hülse f am Leuchter, Hals m am Bajone'tt 2c. — 2. ⊙ mech. Rohr n, Büchse f, Pfanne f, Schuh m der Lanze 2c. — 3. anat. Höhle f der Augen od. der Zähne; Pfanne f e-s Gelenks.

socketed ⊙ (ßo'k-e-ted) a. mit Tülle(n) 2c. versehen.

socket-joint ⊙ (ßo'k-et-dʒŏint) s., mach. Kugelgelenk n. [fuß; nackt (Füße).]

sockless (ßo'k-leß) a. ohne Socken, bar-

socle ⊖ (ßŏ'kl od. ßŏkl) [fr.; v. * lt. *so'ccus*] *s., arch.* Sockel *m*; Untersatz *m*; wainscoted ~ in a room Fußgetäfel *n*.

soc*man* (ßŏ'k-mᵃn) [a/c.] *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn, ehm. jur. Inhaber *m* e-s Bauernlehn(e)s, Fröner *m*.

socmanry (~-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~-rᵉz), ehm. jur. freies Bauernlehn(e)n.

Socotra ♀ (ßŏ'r-ᵉ-trᵃ oder ßᵉ-kŏ'-trᵃ) *npr.* Soko'tra *n* (britische Insel östl. von Afrika).

Socrates (ßŏ'r-ᵉz-tīz) *npr.* So'krates *m* (griechischer Philosoph, 470—399 v. Chr.).

Socratic (ßᵉ-trᵃ'ᵗ-ik) *a.* (~ally *adv.*) sokra'tisch, nach Art des So'krates.

sod[1] (ßŏd) [m/c.] **I** *s.* Rasen *m*; Rasenstück *n*, Sode *f*; F bsd. von ausgewanderten Irländern gebraucht: the old sod das Heimatland; to lay (auch put) beneath the sod begraben. — **II** *a.* aus Rasen gemacht; Rasen-... — **III** *v/a.* ⊡ e. mit Rasen belegen, berasen.

sod[2] † (ßŏd) *pret.* u. *p.p.* von seethe.

soda (ßō'-dᵃ) [it.] *s.* 1. *chm.* kohlensaures Na'tron, Soda *f*; s. a. bicarbonate. — 2 F Sodawasser *n*.

soda-ash (ßō'-dᵃ-ᵃšch) *s.* 1. ☤ Soda *f*. — 2. *chm.* kalzinierte Soda, Soda-asche *f*.

sodality (ßᵉ-dᵃ'l-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) (bsd. *eccl.*) Brüderschaft *f*, Orden *m*, Zunft *f*.

soda-salt (ßō'-dᵃ-ßŏlt) *s., chm.* Soda-, Natron-salz *n*.

soda-water (~-wŏ-tᵉr) *s.* Sodawasser *n*.

sodden[1] (ßŏdn) [seethe] † *p.p.* u. *a.* 1. gesotten, gekocht. — 2. durchweicht, aufgeweicht; P (vom Regen) durchnäßt. — 3. aufgequollen, aufgedunsen. — 4. (Brot) nicht ausgebacken, schliffig, F klitschig.

sodden[2] (~) [sodden[1]] Ⓐa. **I** *v/n.* 1. gesotten oder durchweicht werden; infolge Kochens sich setzen, sich niederschlagen. — 2. ↖ (ver)faulen (BY.). — **II** *v/a.* 3. durchweichen, sättigen (with mit).

soddenness (ßŏ'dn-nᵉß) *s.* Durchweichtsein *n*; Schliffigkeit *f* des Brotes.

sodden-witted † (~-wit-ᵉd) *a.* einfältig.

soddy (ßŏ'd-ᵉ) *a.* rasig, mit Rasen bedeckt.

sodium ♁ (ßō'-dᵉ-ᵉm) [neu-lt.] *s., chm.* Na'trium *n*; ~ bicarbonate doppeltkohlensaures Na'tron; ~ chloride Chlornatrium *n*, Kochsalz *n*.

Sodom ♀ (ßŏ'd-ᵉm) *npr., bibl.* So'dom *n* (St. in Palästina).

Sodomite (ßŏ'd-ᵉ-mᵃīt) *s.* 1. Bewohner(in) von So'dom. — 2. s~ Sodomi't(in) (j. der Sodomie' treibt).

sodomitical (ßŏd-ᵉ-mi'-t-ᵉ-kᵉl) *a.* ☐ sodomi'tisch.

sodomy (ßŏ'd-ᵉ-mᵉ) [Sodom] *s.* Sodomie' *f* (widernatürliche Unzucht).

sod-plough ⊙ (ßŏ'd-plᵃū) *s.* Rasenpflug *m*.

sod-seat (ßŏ'd-ßīt) *s.* Rasenbank *m*.

sod-work (~-wŏ'ᵏ) *s.* Rasenbekleidung *f*.

soe'er ↖ (ßᵉ-ā'ᵛ) *adv.* = soever.

soever (ßᵉ-ŏ'w-ᵉr) *adv.* nur immer, auch immer; how great ~ (öfter however great) wie groß auch immer.

sofa (ßō'-fᵃ) [türk., * ar.] *s.* Sofa *n*, Ruhebett *n*, Polsterbank *f*.

sofa-bed(stead) (ßō'-fᵃ-bĕd, ßō"-fᵃ-bĕ'd-ßtĕd) *s.* Schlafsofa *n*.

sofa-cushion (~-kŭsch-ᵉn) *s.* Sofakissen *n*.

Sofala ♀ (ßᵉ-fā'-lᵃ od. ßō'-fā-lᵃ) *npr.* Sofala *n* (Land an der Ostküste Afrikas).

sofa-table (ßō'-fᵃ-tēbl) *s.* Sofatisch *m*.

soffit (ßŏ'f-it) [fr. *soffite*; * lt. *p.p. suffi'xus*] *s.* 1. *arch.*: a) untere Fläche, innere Leibung, Untersicht *f* e-s Bogens ꝛc.; b) Felderdecke *f*, Deckgetäfel *n*. — 2. *thea.* ~s *pl.* Soffi'tten *f pl.*

soft (ßŏft) [a/e. : ndd. sacht; dtsch sanft] **I** *a.* ☐ 1. weich (*ant.* firm u. hard); ↯. — 2. weich, sanft (für Gefühl u. Gehör); ↯. — 3. gelind, mild (Luft, Wetter). — 4. feucht, naß (Wetter). — 5. mild von Geschmack. — 6. sanft, angenehm, lieblich, weich (Farbe ꝛc.). — 7. sanft, sacht, leis (Tritte ꝛc.); as ~ as foot can fall so leise man nur auftreten kann. — 8. ruhig, gemächlich, langsam; bequem. — 9. sanft, nachgiebig (Person). — 10. F schwach(köpfig), einfältig. — 11. zart, zärtlich, empfindsam; P verliebt (auch ~ down); P ~ on (od. upon) eingenommen für, verliebt in (*acc.*); ↯. — 12. weichlich, verzärtelt, zaghaft. — 13. *fig.* ~ place schwache Seite; to have a ~ place in one's head eine schwache Seite od. einen Sparren haben. — **II** *adv.* 14. weich ꝛc. — **III** *int.* 15. gemach!, sachte! — **IV.** *s.* 16. F od. *sl.* Einfaltspinsel *m*. Schwachkopf *m*. — 17. *cant.* Papiergeld *n*.

Zu ~ 1: to boil ~ weich kochen; ⚓ *sl.* to pick a ~ plank sich's bequem machen; F his brain has gone ~ er hat Gehirn-erweichung.

Zu ~ 2: as ~ as down daunenweich; ☤ ~ goods *pl.* Baumwoll-, Woll(en)waren *f pl.*; ~ verse sanfter od. fließender Vers; ~ voice sanfte Stimme; ~ water weiches Wasser (Regen-, Flußwasser); F you have got on his ~ side du hast bei ihm e-n Stein im Brett; Sprichw. ~ and fair goes far! Eile mit Weile!

Zu ~ 11: the soft(er) sex das zarte Geschlecht; F to plead guilty to the ~ impeachment die süße Schuld (d. h. seine Liebe) eingestehen; ~ love zärtliche Liebe; ~ nonsense verliebter Unsinn.

soft-bodied (ßŏft-bŏd-ᵉd) *a., zo.* mit weichem Körper (Weichtiere ꝛc.).

soft-brained (~-brēnd) *a.* albern, einfältig, läppisch.

soft-conscienced ↖ (~-kŏn-schᵉnßt) *a.* mit zartem Gewissen.

soften (ßŏfn) Ⓐa. **I** *v/a.* 1. weich machen, erweichen. — 2. *paint.* Farben vertreiben, Ton weicher machen, Umrisse verschmelzen. — 3. *fig.* erweichen, sanft(er) machen, besänftigen, Ausdruck ꝛc. mildern, lindern, herabstimmen, Fehler beschönigen, bemänteln; schwächen, entkräften; Stimme dämpfen (a. to ~ down); ~ed into tears bis zu Tränen gerührt. — 4. angenehm machen, versüßen. — 5. verzärteln, verweichlichen. — **II** *v/n.* 6. weich werden. — 7. gelind(er), mild(er) od. sanft(er) werden. — 8. *fig.* sich erweichen.

softener (ßŏf'n-ᵉr) *s.* 1. Milderer(in), Besänftiger(in) ꝛc. (i. soften I). — 2. Erweichungs-, Linderungs-mittel *n*, Linderung *f*. — 3. *paint.* Vertreiber *m* (Art Pinsel).

softening (ßŏf'n-ing) *s.* Weichwerden *n*, Erweichung *f*; *med.* cerebral ~, ~ of the brain Gehirn-erweichung *f*.

soft-eyed (ßŏ'ft-āīd) *a.* sanft-äugig.

soft-footed (~-fŭt-ᵉd) *a.* leise (auf)tretend, leisen Trittes.

soft-grass ♀ (~-grᵃß) *s.* wolliges Honiggras.

soft-handed (~-hᵃn-dᵉd) *a.* weichhändig; *fig.* nicht an Arbeit gewöhnt; nicht durchgreifend, nachsichtig.

soft-headed (~-hĕd-ᵉd) *a.* schwachköpfig.

soft-hearted (ßŏ'ft-hā'ᵗ-ᵉd) *a.* weichherzig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Weichherzigkeit *f*.

softhorn ⑤ F (ßŏ'ft-hŏ'ᵉrn) *s.* = greenhorn.

softie F (ßŏ'f-ᵉ) *s.* = softy.

softish (ßŏ'f-ish) *a.* etwas weich, weichlich.

soft-leaved ♀ (ßŏ'ft-līvd) *a.* glattblättrig.

softly-sprighted † (ßŏ'ft-lᵉ-ßprᵃī-ᵗᵉd) *a.* sanftmütig (*SH.*).

softness (ßŏ'ft-nᵉß) *s.* 1. Weichheit *f*, Sanftheit *f*. — 2. *fig.* Sanftmut *f*, Milde *f*, Freundlichkeit *f*; ~ of manners Sanftheit *f*, sanftes Wesen; ~ of spirit Gutmütigkeit *f*. — 3. Milde *f* des Klimas ꝛc. — 4. *fig.* Weichlichkeit *f*, weibisches Wesen. — 5. *fig.* Zaghaftigkeit *f*. — 6. *fig.* Einfalt *f*.

soft-roe(d) (~-rō(d)) *a.* 1. ~ fish Milch(n)er *m* (männlicher Fisch). — 2. P weichherzig.

soft-sawder *Am.* (ßŏ'ft-ßᵃ-dᵉr) *sl.* I ⑥ *s.* Schmeichelei *f* (bsd. um Vorteil zu erlangen). — **II** *v/a.* Ⓐa. = soft-soap.

soft-soap F (~-ßōp) *v/a.* Ⓐa. j-m schmeicheln od. zum Munde reden.

soft-spoken (ßŏ'ft-ßpōkn) *a.* sanft redend; mild, leutselig.

soft-voiced (ßŏ'ft-wŏīßt) *a.* mit sanfter Stimme.

soft-witted (~-wit-ᵉd) *a.* schwachsinnig.

softy F (ßŏ'f-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Einfältige(r), Schwachkopf *m*.

soggy (ßŏ'g-ᵉ) [?] *a.* durchweicht, naß; feucht, dumpfig; sumpfig.

Soho[1] ♀ (ßō'-hō, ßō-hō') *npr.* (Vorstadt von Birmingham); ~ Square Platz in Lo., bei Oxford Street.

soho[2] (ßō-hō') *int., hunt.*: a) he!, heda!, holla!; b) warte!, sachte! (Zuruf an den Hund, vorsichtig zu sein).

soi-disant (fr. ßᵃ-di-ßā') [fr.] *a.* sogenannt.

soil[1] (ßŏil) [(all)fr. *sol*; * lt. *so'lum*] *s.* 1. Boden *m*, Grund *m*, Erdboden *m*, Erde *f*, Acker-Land *n*, Erdreich *n*. — 2. Land *n* (*SH.R.III.4.4.312*); heimatliche Scholle.

soil[2] (ßŏil) [a/f.; fr. *souille*; * lt. *sus*] *s., hunt.* Suhle *f*: to take ~: a) Rotwild: Wasser schöpfen (d. h. trinken); b) *fig.* seine Zuflucht nehmen, Schutz suchen.

soil[3] (ßŏil) [fr. *souiller*] **I** *v/a.* Ⓐa. 1. (a. *fig.*) beschmutzen, besudeln, beflecken; *sl.* ~ed dove Prostituierte *f*; ☤ ~ed goods *pl.* verschossene Waren *f pl.*, Ladenhüter *m pl.* — 2. düngen. — **II** *s.* 3. Fleck *m*, Schmutz(fleck) *m*. — 4. Dünger *m*.

soil[4] (ßŏil) [fr. *souler*; * lt. *satu'llus*] *v/a.* Ⓐa. *agr.* Vieh im Stall mit Grünfutter füttern; mästen.

soiling (ßŏi'-ling) *s., agr.* Stallfütterung *f* mit Grünfutter; grünes Stallfutter.

soil-pulverizer ⊙ (ßŏi"l-pŭl'-wᵉ-rᵃī-ᵗᵉr) *s., agr.* Schollenbrechmaschine *f*.

soilure † (ßŏi'-lᵉr, ~lūr) [fr. *souillure*] *s.* Befleckung *f*, Beschmutzung *f* (a. *fig.*).

soirée (fr. ßᵃ-rē') [fr.] *s.* Soiree *f*, Abendgesellschaft *f*, -unterhaltung *f*.

sojourn (ßoᵒ'-bǰöᵉrn, † ß⁵-bǰöᵉr'n) [fr. *séjourner*] I *v/n.* ①a. sich aufhalten, verweilen. — II *s.* zeitweiliger Aufenthalt, Verweilen *n.*

sojourner (ßoᵒ'-bǰᵉr-nᵉr) *s.* j. der sich zeitweilig aufhält, Fremde(r), Gast *m.*

sojourning (~nimg) *s.* Aufenthalt(szeit *f*) *m* (2. Mos. 12.40).

sol[1] (ßöl) [lt.] *s.* 1. Sol Sonne *f*, Sonnengott *m.* — 2. *her.* und Alchimie: Gold *n.*

sol[2] (ßöl) [a/f.; * lt. *so'lidus*] *s.*, *num.* Sol *m* (alte fr. Münze = 1/20 Livre). [*5,13,39*).]

sola[1] (ßō-lä') *int.* heda!, holla! (*SH.M.V.*)

sola[2] (ßoᵒ'-la) *a.* ſ. solus.

solace (ßoᵒ'l-ßß) [a/f.; * lt. *sola'tium*] I *s.* 1. Trost *m*, Erquickung *f*, Beruhigung *f*; to derive ~ from Trost ſchöpfen aus, ſich tröſten mit. — 2. † Wonne *f*, Glück *n.* — II *v/a.* ①b. 3. tröſten. — 4. beruhigen, beſänftigen, lindern, mildern. — 5. † erheitern. — III † *v/n.* 6. ſich erheitern. [Tröſtung *f.*]

solacement (ßoᵒ'l-ß-mēnt) *s.* Tröſten *n.*]

solanaceous ♁ ♀ (ßöl-ᵉ-nē'-ſchᵉß) [lt.] *a.* nachtſchattenartig. [weißer Tölpel.]

solan (ßoᵒ'-lᵉn) [a/n.] *s.*, *orn.* (mſt ~ goose)

soland (ßoᵒ'-lᵉnd) *s.*, *orn.* = solan.

solano (ß⁵-lä'-nō) [ſpan.] *s.* Sola'no *m* (feuchter Oſtwind in Spanien).

solar (ßoᵒ'-lᵉʳ) [lt. *sola'ris*] *a.* 1. zur Sonne gehörig; Sonnen-...; ♀. — 2. *astrol.* unter dem Einfluß der Sonne geboren.

Zu ~ 1: ~ day Sonnentag *m*; ~ eclipse Sonnenfinſternis *f*; ♀ flower Blume, die nur zu beſtimmten Tagesſtunden ſich öffnet u. ſchließt; ~ light Sonnenlicht *n*; ~ month Sonnenmonat *m* (30 Tage 10 Stunden 29 Minuten 3,8 Sekunden); ~ ray Sonnenſtrahl *m*; ♁ *opt.*, *phys.* ~ spectrum Sonnenſpektrum *n*; *ast.* ~ spot Sonnenfleck *m*; *ast.* ~ system Sonnenſyſte'm *n*; ~ year Sonnenjahr *n* (365 Tage 5 Stunden 48 Minuten 46 Sekunden).

solarization ④ ⊙ (ßō-lᵉ-n⁵-ſē'-ſchᵉn, ~nāi~) *s.* Solariſatio'n *f* photographiſcher Platten.

solarize ④ ⊙ (ßoᵒ'-lᵉ-nāiſ) *v/n.* u. *v/a.* ①b. v. photogr. Platten ꝛc.: ſolariſieren (durch zu lange Belichtung ſchadhaft werden od. machen).

solatium (ß⁵-lē'-ſchᵉ⁵m) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ſch⁵-a) jur. Entſchädigung *f.*

sold (ßōld; *Hom.* soled) *pret.* u. *p.p.* von to sell; to be ~ zu verkaufen(d); *fig.* bought and ~ verraten u. verkauft; in der Klemme; ~ up ausverkauft; falli't, bank(e)ro'tt.

soldatesque (ßöl-b⁵-tē'ßk) [fr.] *a.* ſoldatenmäßig (Galliziſmus; *THACKERAY*).

solder (ßoᵒ'd-ᵉʳ oder ßoᵒ'l-b⁵-ᵉʳ) [fr. *soudure*; von * lt. *so'lidus*] I *s.* 1. ⊙ Lot *n*, Löte *f*; hard ~ Schlag-, Hart-lot *n*; soft ~: a) Schnell-, Weich-lot *n*; b) *fig.* Schmeichelei *f.* — 2. *fig.* Kitt *m*, Bindemittel *n.* — II *v/a.* ①a. 3. ⊙ löten; to ~ in einlöten. — 4. *fig.* verbinden, zuſ.-fügen (a. to ~ up).

solderer ⊙ (ßoᵒ'd-⁵-ᵉʳ oder ßoᵒ'l-b⁵-ᵉʳ) *s.* Löter *m*; Löt-appara't *m.*

soldering ⊙ (ßoᵒ'd-⁵-rimg od. ßoᵒ'l-b⁵-rimg) *s.* Löten *n*, Lötung *f*; Lötſtelle *f.*

soldering-*block* ⊙ (~blok) *s.* Lötblock *m.*

~-iron ⊙ (~-aiᵉʳn) *s.* Lötkolben *m.*

~-lamp ⊙ (~-lämp) *s.* Lötlampe *f.*

soldering-*pipe* ⊙ (ßoᵒ'd-⁵-rimg- od. ßoᵒ'l-b⁵-rimg-paip) *s.* Lötrohr *n.*

~-tool ⊙ (~-tūl) *s.* Lötkolben *m.*

soldier (ßōᵒ'l-bǰᵉʳ) [a/f.; mlt. *solda'rius*; * lt. *soli'dus*] I *s.* 1. Solda't *m*, Kriegsmann *m*, Krieger *m* (*ant.* citizen, gownsman); ♀. — 2. *fig.* Kämpfer *m* für eine Sache ꝛc. — 3. gemeiner Soldat. — 4. *ent.* Solda't *m* (Ameiſe). — 5. F Drückeberger *m* (j. der nicht mehr arbeitet, als unumgänglich notwendig iſt). — II *v/n.* ①a. 6. (als Soldat) dienen, Soldat ſpielen; to go (a-)~ing den Soldatenberuf ergreifen. — 7. F ſich drücken (nicht mehr arbeiten, als unumgänglich notwendig iſt).

Zu ~ 1: ✕ militia ~ Mili'zſoldat *m*; ✕ old ~ alter Soldat, erfahrener Krieger, Vetera'n *m*; P *fig.* to come the old ~ over a p. j-m et. vormachen; j-n betrügen; ✕ ~ of fortune Soldat, der bald hier bald dort dient, um Glück zu m.; to go for a ~ unter die Soldaten gehen; ✕ ~'s pay Löhnung *f*, Sold *m.*

soldier-*ant* (ßoᵒ'l-bǰᵉn-ant oder ~änt) *s.*, *ent.* Solda't *m* bei den Ameiſen.

~-beetle (~bǰᵉʳ-bitl) *s.*, *ent.* Weichkäfer *m.*

~-breeder (~brī-bᵉʳ) *s.* Soldatenmutter *f* (*SH.*). [ſolda'tiſcher Beruf.]

soldiering (ßōᵒ'l-bǰᵉ-rimg) *s.* Solda'tſein *n.*]

soldier-like (ßoᵒ'l-bǰᵉʳ-laik), **soldierly** (~lᵉ) *a.* ſolda'tiſch, militä'riſch, kriegsmänniſch; Solda'ten-...; ~ custom Soldatenſitte *f*; ~ discipline Soldatenzucht *f.*

soldiership (ßōᵒ'l-bǰᵉʳ-ſchip) *s.* 1. das Solda'tiſche. — 2. Solda'ten-tum *n*, -ſtand *m*, -leben *n.* — 3. Kriegs-weſen *n*, -kunſt *f.* [itä'r *n*, Solda'ten *m/pl.*]

soldiery (ßōᵒ'l-bǰᵉ-rᵉ) *s.* Kriegsvolk *n*, Mi-]

soldo (ßoᵒ'l-bō) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~di), *num.* Soldo *m* (it. Münze = etwa 4 Pf.).

sole[1] (ßōl; *Hom.* soul) [a/e.] I *s.* 1. (Fuß-) Sohle *f.* — 2. Schuhſohle *f*, Sohle *f.* — 3. ⊙ untere Fläche, Grundfläche *f*, Sohle *f.* — 4. ⚓ Sohle *f* des Ruders. — II ⊙ *v/a.* ①b. 5. Schuhe ꝛc. be-, verſohlen. [zunge *f.*]

sole[2] (ßōl) [lt. *so'lea*] *s.*, *ichth.* See-]

sole[3] (ßōl) [fr. *seul*; * lt. *so'lus*] *a.* □ (ſiehe auch ~ly *adv.*) 1. alleinig, einzig; ♀. — 2. jur. ledig, unverheiratet (vgl. feme). — 3. † allein, für ſich. — 4. † bloß (*SH.M.4,3,12*). — 5. † einzig-artig.

Zu ~ 1: ✾ ~ bill Solawechſel *m*; jur. ~ heir Univerſa'lerbe *m*; jur. ~ heiress U.-erbin *f*; ~ owner (of a ship) Alleinreeder *m*; jur. ~ tenant Alleinpächter *m*; ~ trade Monopo'l *n.*

solecism (ßoᵒ'l-ᵉ-ßizm) [fr., * grch.] *s.* 1. Solozi'smus *m*, Sprachfehler *m.* — 2. *fig.* Fehler *m*, Verſtoß *m*, Unſchicklichkeit *f.* — 3. *fig.* Widerſinnigkeit *f*, Vernunftwidrigkeit *f.*

solecist (~ßißt) [grch.] *s.* j. der Sprachfehler od. Verſtöße im Betragen ꝛc. macht.

solecistic(al □) (ßöl-ᵉ-ßi'ßß-nil, ~ᵉ-ᵉ'l) *a.* 1. ſprachwidrig, fehlerhaft. — 2. *fig.* unſchicklich. — 3. *fig.* widerſinnig, vernunftwidrig.

solecize ④ (ßoᵒ'l-ᵉ-ßāiz) [grch.] *v/n.* ①b. Sprachfehler oder Verſtöße machen.

soled (ßōld; *Hom.* sold) *p.p.* und *a.* mit Sohlen verſehen. [Pfund-leder *n.*]

sole-leather ⊙ (ßoᵒ'l-lēdh-ᵉʳ) *s.* Sohl-]

solely (ßoᵒ'l-lᵉ) [sole[3]] I *adv.* 1. allein, lediglich, bloß, einzig und allein. — 2. † einzig-artig. — II † *a.* 3. = sole[3] 1, 3, 5.

solemn (ßoᵒ'l-ᵉm) [a/f.; * lt. *solle'mnis*] *a.* □ 1. feierlich, ernſt, würdevoll, Ehrfurcht erweckend. — 2. † feſtlich. — 3. *fig.* ſteif, förmlich. — 4. † ſchwermütig, traurig.

solemness (ßoᵒ'l-ᵉm-nᵉß) *s.* Feierlichkeit *f*, feierlicher Ernſt, Würde *f.*

solemnity (ß⁵-lē'm-nᵉ-tᵉ) [fr.; * lt. *sollemnita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉ) 1. Feierlichkeit *f*, feierlicher Ernſt. — 2. Feſtlichkeit *f.* — 3. gezwungenes Weſen, Steifheit *f.*

solemnization ④ (ßöl-ᵉm-nᵉ-ſē'-ſchᵉn, ~nāi~) *s.* feierliche Begehung, Feier *f.*

solemnize ④ (ßoᵒ'l-ᵉm-nāiz) [fr. *solenniser*] *v/a.* ①b. 1. feiern, feſtlich begehen. — 2. feierlich ſtimmen, mit Ehrfurcht erfüllen.

solemnizer ④ (~nāi-ᵉʳ) *s.* Feiernde(r).

solen ♁ (ßoᵒ'-lᵉn) [grch.] *s.* 1. *surg.* Beinlade *f*, -ſchiene *f.* — 2. *zo.* Meſſerſcheide (=muſchel) *f.*

soleness (ßoᵒ'l-nᵉß) *s.* Alleinſein *n.*

Solent ♀ (ßoᵒ'-lᵉnt) *npr.*: the ~ Meeresſtraße zwiſchen der Inſel Wight und Hampſhire.

sole-plate ⊙ (ßoᵒ'l-plēt) *s.* 1. *mach.* Lager-, Sohl-platte *f*, Tümmelſtein *m.* — 2. Schaufelboden *m* eines Waſſerrades.

Soleure ♀ (fr. ßō-lö'r) *npr.*, Solothurn *n* (Stadt und Kanton der Schweiz).

sol-fa ♪ (ßoᵒ'l-fā, a. ßoᵒ'l-fä) [it.] *v/n.* (*v/a.*) ①a. ſolfeggieren (jvr. ſol-fē-bǰi'-rēn).

solfanaria ♁ (ßol-fᵉ-nāᵉ'-n⁵-a, *WB.* ~nāᵉ'~) [it.] *s.*, *geol.* Schwefelgrube *f.*

solfatara ♁ (~tāᵉ'-ra) [it.] *s.*, *geol.* Solfatara *f* (Vulkankrater, der nur Gaſe ausſtößt).

solfeggio ♪ (ßöl-ſē'-bǰ(ᵉ-)ō) [it.] *s.* (*pl.* ~i, ~i) Solfeggio *n* (Übungsſtück für den Geſang, wobei die Noten ohne Text geſungen werden).

solicit (ß⁵-lī'ß-it) [lt. *sollicita're*] I *v/a.* ①a. 1. j-n dringend bitten, j-m anliegen; to ~ a p. for a th. bei j-m um et. anhalten, nachſuchen od. ſich bewerben. — 2. bitten (anhalten, ſich bewerben) um; begehren, verlangen, heiſchen, erſtreben (a th. of a p. etwas von j-m); to ~ attention um Aufmerkſamkeit bitten; to ~ alms (ein) Almoſen heiſchen; to ~ an office ſich um ein Amt bewerben. — 3. auffordern, antreiben, anreizen, erregen; einladen. — 4. beunruhigen, belä'ſtigen. — 5. ✎ nachdrücklich betreiben; dringend befürworten. — II *v/n.* ①a. 6. dringend bitten ꝛc. — III † *s.* 7. Bewerbung *f*, Anſuchen *n.*

solicitant (ß⁵-lī'ß-ᵉ-tᵉnt) [lt.] I *a.* (of) ſuchend, ſich bemühend um. — II *s.* Bittende(r), Bittſteller(in), Bewerber(in).

solicitation (ß⁵-liß-ᵉ-tē'-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Anliegen *n*, Erſuchen *n*, Anhalten *n*, Bewerbung *f*; ~ of a favour Bewerbung *f* um eine Gunſt. — 2. Fordern *n*, Begehren *n.* — 3. Anreizung *f*, Anregung *f*; Einladung *f.*

soliciting (ß⁵-lī'ß-ᵉ-timg) *s.* = solicitation.

solicitor (ß⁵-lī'ß-ᵉ-tᵉʳ) [(alt)fr. *solliciteur*] *s.* 1. Anhaltende(r). Erſuchende(r), Anliegende(r), Bittſteller(in), Bewerber(in). — 2. ✎ Fürſprecher(in). — 3. jur. Anwalt *m*, Sachwalter *m* (an den niederen Gerichtshöfen, wie County-Courts u. Police-Courts).

Solicitor-General ⑥ (ßᵉ-lĭ′ßᵉ-tᵉʳ-dʒĕ′n-ᵉ-rᵉl) *s.* (*pl.* ~rs~, ~tᵉ′j-~) in England hoher juriſtiſcher Beamter der Krone, ohne Sitz im Kabinett; in *U.S.* zweiter Beamter der Juſtizverwaltung; in einigen Staaten oberſter Juſtizbeamter.

solicitorship (ßᵉ-lĭ′ßᵉ-tᵉʳ-ſchĭp) *s.*, jur. Anwaltſchaft *f*, Rang *m* ꝛc. e-s solicitor.

solicitous (ßᵉ-lĭ′ßᵉ-tăßß) [lt. *solli'citus*] *a.* □ beſorgt, bekümmert, in Sorge, ängſtlich; to be ~ about (concerning, for, ſeltener of) ſich ängſtigen wegen, ſich bekümmern um, ängſtlich beſorgt ſein um.

solicitousness (~-nᵉßß) *s.* = solicitude.

solicitude (~tjūd) [fr., * lt.] *s.* Beſorgtheit *f*, Bekümmerniß *f*, Beſorgniß *f*, Sorge *f*, Unruhe *f* (for wegen; *Syn.* j. care).

solid (ßŏ′l-ĭd) [fr. *solide*; * lt. *so'lidus*] **I** *a.* □ 1. feſt (*ant.* fluid, liquid, gaseous). — 2. feſt, maſſiv, gediegen (*ant.* hollow). — 3. *phls.* undurchdringlich (Körper). — 4. *math.* körperlich; Kubi'k-...; ~ angle körperlicher Winkel; ~ measure Kubi'kmaß *n*. — 5. feſt, ſtark, dicht, derb, dauerhaft; ~food, ~nourishment, ~ sustenance kräftige Nahrung. — 6. *fig.* triftig, gründlich, gediegen, gehaltvoll, gewichtig, wahrhaft, echt, zuverläſſig. — 7. *fig.* ſoli'd, geſetzt, ernſt. — 8. ☤ ſoli'd, rcē'll, gut, kredi'tfähig. — 9. *Am., pol., sl.* einmütig, einhellig, einſtimmig. — 10. ☤ ~ oysters *pl.* Auſtern *f pl.* ohne ihre natürliche Flüſſigkeit. — **II** *s.* (mein ~s *pl.*) 11. feſter Körper, Maſſe *f*. — 12. *math.* Körper *m*. — 13. ✎ ~s *pl.* feſte Nahrungsmittel *n pl.* — 14. ⊖ *typ.* dunkel kommende Stelle eines Holzſchnittes ꝛc.

solidare † (ßŏ′l-ĭ-dāᵉʳ. *cf. D.* ßōl-ĭ-dāᵉʳ′) [lt. *so'lidus*] *s.* kleine Münze (*SH.T.A.3.1.46*).

solidarity (ßŏl-ĭ-dă′r-ĭ-tᵉ) [fr.] *s.* Soliderität'ät *f*. Gemeinſamkeit *f* von Verbindlichkeiten od. Rechten; Zuſammenhalten *n*, völlige Übereinſtimmung.

solidate ✎ (ßŏ′l-ĭ-dēt) [lt.] *v/a.* ①b. feſtmachen.

solidification (ßᵉ-lĭd-ĭ-fĭ-kē′-ſchᵉn) *s.* (bſd. *phys.*) Verdichtung *f*, Feſtwerden *n*.

solidify (ßᵉ-lĭ′d-ĭ-fāī) [fr. *solidifier*] ①d. I *v/a.* verdichten, feſt machen; *fig.* feſt(er) begründen; vereinigen; ~ied milk kondenſierte Milch. — **II** *v/n.* feſt werden.

solidity (ßᵉ-lĭ′d-ĭ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. Feſtigkeit *f* (*ant.* fluidity). — 2. Körperlichkeit *f*, Dichtigkeit *f*, Maſſi'vheit *f*, Gediegenheit *f* (*ant.* hollowness) — 3. *fig.* Gründlichkeit *f*, Echtheit *f*, Wahrheit *f*, Zuverläſſigkeit *f*, Gültigkeit *f*, Gewißheit *f*. — 4. ☤ Soliditä't *f*, Kredi'tfähigkeit *f*. — 5. *math.* Kubi'k-inhalt *m*.

solidness (ßŏ′l-ĭd-nᵉß) *s.* = solidity.

solidungulate ♁ (ßŏl-ĭ-dă′nŭ-gĭ-lāt) [lt. *so'lidus* u. *u'ngula*] *s.*, *zo.* Einhufer *m*.

solidungulous ♁ (~lăßß) *a.*, *zo.* einhufig.

solidus (ßŏ′l-ĭ-dăßß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~dāī) ſchräger Strich als abkürzendes Zeichen für shilling (urſprünglich langes *ſ*); ſ3. 2 6 = 2 *s.* 6 *d.*

solifidian ♁ (ßŏl-ĭ-fĭ′d-ĭ-ăn) [lt. *so'lus* und *fi'des*] *s.*, *rel.* j. der meint, der Glaube allein ohne die guten Werke mache ſelig.

soliloquist (ßᵉ-lĭl′ĭ-ŏ-kwĭßt) *s.* Monologiſierende(r).

soliloquize ① (ßᵉ-lĭl′ĭ-ŏ-kwāīz) [lt. *so'lus* und *lo'qui*] *v/n.* ①b. Selbſtgeſpräche halten.

soliloquy (~kwᵉ) [fr. *soliloque*] *s.* (*pl.* ~ies, ~kwᵉ′j) Selbſtgeſpräch *n*, Monolo'g *m*.

Solinus (ßᵉ-lāī′-nᵉß) *npr.* (Prſn.; *SH. Co.*).

soliped ♁ (ßŏ′l-ĭ-pĕd), ~e ♁ (~pīd) [lt.] *s.*, *zo.* Einhufer *m*.

solipedous ♁ (ßᵉ-lĭ′p-ĭ-dăßß) *a.*, *zo.* einhufig.

solitaire (ßŏl-ĭ-tāᵉʳ′) [fr.] *s.* 1. Einſiedler *m*. — 2. Soliti'r *m* (einzeln gefaßter Diamant). — 3. Grillenſpiel *n* (Spiel für eine Perſon mit 33 od. 37 Stiftchen od. Kugeln auf einem Brette mit ebenſoviel Löchern; auch Kartenſpiel für eine Perſon). — 4. einfacher Manſchettenknopf.

solitariness (ßŏ′l-ĭ-tᵉ-rĭ-nĭ-nᵉßß) *s.* Einſamkeit *f*. Abgeſchiedenheit *f*.

solitary (ßŏ′l-ĭ-tᵉ-rᵉ) [lt. *solita'rius*] **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. allein, einſam, abgeſondert, öde, abgelegen. — 2. verlaſſen. ein-, zurück-gezogen (Lebensweiſe ꝛc.). — 3. einzig, allein; vereinzelt. — 4. einzeln; Einzel-...; ♀ einzeln ſtehend; ~ confinement, ~ imprisonment Einzelhaft *f*; ✕ Mittel-arre'ſt *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nĭ-ĭ) 5. Einſiedler(in); Eremi't *m*.

solitude (ßŏ′l-ĭ-tjūd) [lt.] *s.* 1. Einſamkeit *f*, Abgeſchiedenheit *f*. — 2. Abgelegenheit *f*, Verlaſſenheit *f*, Öde *f*; Einöde *f*.

solmization ④ 𝅘𝅥𝅮 (ßŏl-mĭ-ſĕ′-ſchᵉn) *s.* Solmiſatio'n *f* (Singen der Tonleiter mit den Silben do [oder ut], re, mi, fa, sol, la, si).

solo (ßō′-lō) [it., * lt.] **I** *a.* 1. 𝅘𝅥𝅮 So'lo-...; ~ part So"lopartie' *f*; ~ pitch Solostimmung *f*. — **II** *s.* (*pl.* ~os, ~lōī, 𝅘𝅥𝅮 ~i, ~lī) 2. 𝅘𝅥𝅮 Solo *n* (von einem oder einzelnen ausgeführtes Tonſtück). — 3. Solo *n* (Kartenſpiel).

soloist 𝅘𝅥𝅮 (ßō′-lᵉ-ĭßt) *s.* Soli'ſt *m*.

Solomon (ßŏ′l-ŏ-mᵉn) *npr.* Sa'lomo *m*; *bibl.* Song of ~ Hohelied *n* Salomo'nis.

Solomonic (ßŏl-ŏ-mŏ′n-ĭk) *a.* ſalomo'niſch.

Solomon's-seal ☙ (ßŏ′l-ŏ-mᵉnſ-ßīl) *s.* Sa'lomonsſiegel *n*, Weißwurz *f*.

Solon (ßō′-lᵉn) *npr.* So'lon *m* (Geſetzgeber von Athen, etwa 639—559 v. Chr.).

solstice ♁ (ßŏl′-ßtĭß) [lt.] *s.* 1 *ast.* Solſti'tium *n*. Sonnenwende *f*. — 2. *fig.* Höhepunkt *m*, Wendepunkt *m*.

solstitial ♁ (ßŏl-ßtĭ′ſch-ăl) [fr.] *a.*, *ast.* Solſtitia'l-... Sonnenwende-...

solubility (ßŏl-ĭ-bĭ′l-ĭ-tᵉ) [fr.] *s.* 1. *chm.*, &c. Auflösbarkeit *f*, Löslichkeit *f*. — 2. ♀ leichte Teilbarkeit. — 3. *fig.* Lösbarkeit *f* v. Aufgaben, Zweifeln ꝛc.

soluble (ßŏ′l-ĭ-bl) [fr.; * lt. *solu'bilis*] *a.* 1. *chm.*, &c. auflösbar, löslich; readily (slightly) ~ leicht (ſchwer) löslich; ~ glass Waſſerglas *n*. — 2. *fig.* lösbar (Aufgabe, Zweifel ꝛc.).

solubleness (~-nᵉßß) *s.* Löslichkeit *f*.

solus (ßō′-lᵉß) [lt.] *a.* (*f* ~a, ~la), *thea.* Bühnen-anweiſung: allein.

solute ♁ (ßᵉ-l(ĭ)ū′t) [lt. *solu'tus*] *a.* 1. *chm.* (auf)löslich. — 2. ♀ loſe.

solution (ßᵉ-l(ĭ)ū′-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Auflöſung *f*, Trennung *f* von Zſ.-hängendem oder Zſ.-gehörigem. — 2. Löſung *f*, Erklärung *f*, Beantwortung *f*. — 3. Beſeitigung *f*, Hinwegräumung *f* einer Schwierigkeit. — 4. *chm.* Auflöſung *f*, Löſung *f*, Zerſetzung *f*. — 5. *fig.* Auflöſung *f*, aufgelöſter Zuſtand.

solutive (ßŏ′l-(ĭ)ŭ-tĭw) *med.* **I** *a.* löſend, den Leib öffnend. — **II** *s.* auflöſendes Mittel, Laxie'rmittel *n*.

solutiveness (~-nᵉßß) *s.*, *med.* löſende Eigenſchaft.

solvability (ßŏl-wᵉ-bĭ′l-ĭ-tᵉ) *s.* Auflösbarkeit *f*. erklärbar.

solvable (ßŏ′l-wᵉbl) [fr.] *a.* auflösbar; erklärbar.

solvableness (~-nᵉßß) *s.* = solvability.

solve (ßŏlw) [a/f.; * lt. *so'lvere*] *v/a.* ①b. 1. *fig.* Aufgaben, Schwierigkeiten, Zweifel ꝛc. löſen. — 2. enthüllen, erklären. — 3. Schwierigkeiten, Streitigkeiten ꝛc. heben, beſeitigen.

solvency ☤ (ßŏ′l-wᵉn-ßᵉ) *s.* Zahlungsfähigkeit *f*.

solvent (ßŏ′l-wᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. *chm.* (auf-)löſend. — 2. ☤: a) zahlungsfähig, ſolve'nt; b) zur Deckung der Schulden hinreichend. — **II** *s.* 3. *chm.* Löſungsmittel *n*.

solver (ßŏ′l-wᵉʳ) *s.* Auflöſende(r, ß) ꝛc. (ſiehe solve).

Solway ♀ (ßŏ′l-wē) *npr.*: ~ Firth Meerbuſen im Süden Schottlands; ~ Moor, ~ Moss ein früher mooriger Diſtrikt in *Cumb.*

soly † (ßō′-lᵉ) *adv.* u. *a.* = solely.

Solyman (ßŏ′l-ĭ-mᵉn) *npr.* So'liman *m* (türkiſcher Prſn.).

somatic ♁ (ßᵉ-mă′t-ĭk) [grch.] *a.* körperlich; den Körper od. Leib betreffend.

somatology ♁ (ßō-mᵉ-tŏ′l-ŏ-dʒᵉ) [grch.] *s.* 1. Somatologie' *f*, Lehre *f* vom organiſchen, bſd. menſchlichen Körper. — 2. weitS. Lehre *f* von den Körpern, Phyſi'k *f*.

sombre (ßŏ′m-bᵉʳ) [fr. *sombre*] *a.* □ 1. düſter, dunkel, trübe, finſter. — 2. *fig.* traurig, ſchwermütig, mürriſch.

sombreness (ßŏ′m-bᵉʳ-nĭ-nᵉßß) *s.* 1. Dunkelheit *f*, Düſterheit *f*. — 2. *fig.* Traurigkeit *f*, Schwermut *f*, trübe Stimmung.

sombrous (ßŏ′m-brᵉß) [sombre] *a.* □ *poet.* dunkel, düſter, finſter; *fig.* traurig, ſchwermütig.

some (ßăm; *Hom.* sum) [a/e.] *a.* und *pron.* (auf etwas Beſtimmtes u. hauptſächlich in bejahenden Sätzen; any in verneinenden, fragenden od. e-n Zweifel enthaltenden Sätzen) 1. ein, irgendein, (irgend) etwas; ↕. — 2. einige(s), etliche(s), F welche(s); etwa, ungefähr; ↕.

Zu ~ 1: ~ bread (etwas) Brot; ~ one jemand, irgendeiner; at ~ time or other irgendeinmal; in ~ way or other auf irgendeine Weiſe.

Zu ~ 2: in ~ degree, to ~ extent einigermaßen; ~ time einige Zeit; he has ~ wit er beſitzt Witz; ~ apples *pl.* (einige) Äpfel *m/pl.*; ~ more noch et., noch einige; give me ~ gib mir einige (F welche); ~ few einige wenige; ~ people (gewiſſe) Leute *pl.*, einige; F ~ of these days dieſer Tag, bald; F she has ~ of the ready ſie hat Geld; ~ twenty miles off etwa 20 Meilen von.

somebody (ßăm′-bŏd-ĭ) **I** *pron.* (ſubſtant.) jemand, einer. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭz) Perſon *f* von Wichtigkeit; to make oneself ~ wichtig tun, ſich als etwas Großes aufſpielen; he thinks himself to be ~ er bildet ſich nichts Kleines ein.

somehow (ßăm′-hāū) *adv.* irgendwie, auf irgendeine Art; ~ or other auf die e-e oder andere Weiſe, ſo oder ſo.

somersault (ßăm′-mᵉʳ-ßălt) [a/f.; fr. *soubresaut*] *s.* Purzelbaum *m*, Kobolzſchießen

n. Luftsprung *m*; to cast (od. cut) a ~ einen Purzelbaum schießen, sich überschla'gen. | (Geburtsort Tennysons).

Somersby ♀ (ßă'm-ᵊzbi) *npr., id. n.*

Somerset[1] (ßă'mᵊ-ᵊsᵊt, -ßet) *npr.*: a) ♀ Grfsch. im südwestlichen England; ~ House alter Palast in the Strand (Lo.), jetzt verschiedene Staatsbehörden enthaltend; b) Duke (ehm. Earl) of ~ englischer Herzogs-(Grafen-)titel.

somerset[2] (~) *s.* = somersault.

Somersetshire ♀ (ßă'mᵊ-ßᵊt-shiᵊ, -shir) *npr.* (Grfsch. im südwestl. Engl. = Somer-)

Somerville (~wil) *npr.*, *jil* (Prju.). | set[1] a).

somesuch (ßă'm-ßătsch) *a.* solch einer; desgleichen.

something (ßă'm-thing, *sH.* a. ßăm-thi'ng) **I** *pron. u. s.* 1. (irgend) etwas; ~ new etwas Neues; a certain ~ ein gewisses Etwas; F there's a ~ et. muß daran sein; F there's ~ in it es ist nicht ganz ohne; F I wouldn't be you for ~ ich möchte nicht um alles an deiner Stelle sein. — 2. etwas, ein wenig; F a glass of ~ ein Gläschen für den Durst. — 3. F et. Bedeutendes; that looked ~ of a mountain das war ein respekta'bler Berg. — **II** *adv.* 4. etwas, einigermaßen, ziemlich. — 5. ↖ eine Strecke weit (from von). — 6. ~ like ungefähr; F that is ~ like das lasse ich mir gefallen.

sometime (ßă'm-tăim, *sH.* a. ßăm-tăi'm) **I** *adv.* 1. = sometimes. — 2. einmal, einst; ehedem, ehemals. — 3. auf die Zukunft gehend: (der)einst, einmal. — **II** *a.* 4. ehemalig, früher, weiland.

sometimes (ßă'm-tăimß, *sH.* a. ßăm-tăi'mß) *adv.* 1. zuweilen, manchmal, bisweilen, dann und wann, hin und wieder. — 2. † = sometime 2.

somever † (ßăm-e'w-ᵊr) *adv.* = soever.

someway (ßă'm-wē) *adv.* irgendwie, auf die eine oder andere Weise.

somewhat (ßă'm-(h)wot) **I** *s.* etwas; *fig.* etwas von Bedeutung. — **II** *adv.* etwas, ein wenig, einigermaßen.

somewhen (~(h)wēn) *adv.* irgendwann.

somewhere (~(h)wă'ᵊr) *adv.* irgendwo(hin); ~ else irgendwo anders, anderswo.

somewheres P (~(h)wă'ᵊrᵊß) *adv.* 1. irgendwo. — 2. *Am.* etwa, ungefähr. | wohin.

somewhither (~(h)wi'dh-ᵊr) *adv.* irgend-

somnambulation (ßŏm-nă'm-biᵘ-lē'-shᵊn) [lt.] *s.* Nacht-, Schlaf-wandeln *n.*

somnambulism (ßŏm-nă'm-biᵘ-lizm) *s.* Somnambuli'smus *m*, Nacht-, Schlafwandeln *n*; magne'tischer Schlaf.

somnambulist (~lißt) *s.* Nachtwandler(in).

somnambulistic(al) (~ă'm-biᵘ-li'ß-tik, ~tᵊkᵊl) *a.* somnambu'lisch, nachtwandlerisch.

somnial ↖ (ßŏ'm-niᵊl) [lt.] *a.* Traum-...

somniative ↖ (ßŏ'm-niᵊ-ătiw), **~ory** ↖ (~iᵊ-rᵊ) *a.* Träume bringend; Traum-...

somnifacient ♁ (ßŏm-niᵊ-fēᵊ-shᵊnt) **I** *a.* einschläfernd. — **II** *s.* Schlafmittel *n.*

somniferous ♁ (ßŏm-ni'f-ᵊ-rᵊß) [lt.] *a.* Schlaf bringend; ~ potion Schlaftrunk *m.*

somnific (ßŏm-ni'f-ik) [lt.] *a.* einschläfernd.

somniloquence ♁ (ßŏm-ni'l-ᵊ-kwᵊnß), **~ism** ♁ (~kwizm) [lt.] *s.* Schlafreden *n.* Reden *n* im Schlafe.

somniloquist ♁ (~kwißt) *s.* im Schlafe Sprechende(r).

somniloquous ♁ (ßŏm-ni'l-ᵊ-kwᵊß) *a.* geneigt od. gewohnt, im Schlafe zu sprechen.

somniloquy ♁ (ßŏm-ni'l-ᵊ-kwᵊ) [lt.] *s.* Reden *n* im (magnetischen) Schlafe.

somnipathy ♁ (ßŏm-ni'p-ᵊ-thᵊ) [lt.-grch.] *s.* magnetischer Schlaf.

somnolence (ßŏ'm-nᵊ-lᵊnß), **~y** (~lᵊn-ßᵊ) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. Schläfrigkeit *f*, Schlaftrunkenheit *f*. — 2. ♁ *med.* Schlafsucht *f.*

somnolent (~lᵊnt) *a.* □ 1. schläfrig, schlaftrunken. — 2. ♁ *med.* schlafsüchtig.

Somts *abbr.* = Somersetshire.

son (ßŏn; *Hom.* sun) [a./e.] *s.* Sohn *m* (auch *fig.*); P every mother's ~ ein jeder; *bibl.* the Son of God oder the Son Gottessohn *m* (Christus); ~ of Mars Krieger *m*, Soldat *m*; Schläger *m*, Renommi'st *m*; ~ of Neptune, ~ of the deep, ~ of the ocean Seemann *m*; ~ of toil Arbeiter *m.*

sonance (ßŏ'nᵊnß) *s.* 1. † Klang *m*; Signa'l *n.* — 2. = sonancy.

sonancy (ßŏ'nᵊnᵊ-ßᵊ) *s.* Klingen *n.*

sonant (ßŏ'nᵊnt) [lt.] **I** *a.* tönend, klingend (auch *gram.*). — **II** *s.* ♁ *gram.* stimmhafter Laut.

sonata 𝅘𝅥𝅮 (ßᵊ-nă'-ta) [it.] *s.* Sona'te *f.*

song (ßŏng) [a./e.] *s.* 1. Gesang *m*, Lied *n*; ♀. — 2. Gedicht *n*, Poesie' *f*, Dichtung *f*. 3. *bibl.* Gegenstand *m* des Spottes. — 4. F Kleinigkeit *f*; for a mere ~, for an old ~ spottwohlfeil, spottbillig, halb umsonst.

Zu ~ 1: epic ~ E'pos *n*; heroic ~ Heldenlied *n*; little ~ Liedchen *n*; old ~ s. old 1 ♀; sacred ~ geistliches Lied; to give a ~ ein Liedchen zum besten geben.

song-bird (ßŏ'ngᵊ-bö'ᵊd) *s.*, *orn.* Singvogel *m.* | buch *n.*

song-hook (~bůk) *s.* Lieder-, Gesang-

songless (ßŏ'ngᵊlᵊß) *a.* 1. ohne Lieder, (ge)sanglos. — 2. *orn.* nicht singend.

songman (ßŏ'ngᵊ-mᵊn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Sänger *m.* | Singvogel *m.*

songster (ßŏ'ngᵊ-ßtᵊr) *s.* Sänger *m*; *orn.* | weiblicher Singvogel. | drossel *f.*

songstress (~ßtrᵊß) *s.* Sängerin *f*; *orn.*

song-thrush (ßŏ'ngᵊ-thrůsch) *s.*, *orn.* Singdrossel *f.*

song-writer (~răi-tᵊr) *s.* Liederdichter(in).

song-writing (ßŏ'ngᵊ-răi-ting) *s.* Liederdichtung *f.* | tönend, klanggebend.

soniferous ♁ (ßᵊ-ni'f-ᵊ-rᵊß) *a.* klingend.

son-in-law (ßă'nᵊ-in-lă') *s.* Schwiegersohn *m.*

sonless (ßă'n-lᵊß) *a.* sohnlos.

sonnet (ßŏ'nᵊt) [fr., it.; v. * lt. *so'nus*] **I** *s.* 1. Gedicht *n*, Lied *n*. — 2. *pros.* Sone'tt *n*. — **II** *v/n.* ⓐa. 3 Sonette dichten.

sonneteer (ßŏn-ᵊ-tli'ᵊr) *s.* Sone'ttdichter(in), mst *contp.* Reimschmied *m.* | *n.*

sonneting (ßŏ'nᵊ-ᵊ-ting) *s.* Sone'ttedichten

sonny F (ßă'n-ᵊ) [son] *s.* Söhnchen *n.*

sonorific (ßŏ-nᵊ-ri'f-ik) *a.* tönend; *ent.* Geräusche von sich gebend, zirpend (Insekt).

sonorous (ßᵊ-nō'-rᵊß ⑨) [fr.; * lt. *sono'rus*] *a.* □ 1. tönend, klingend. — 2. hellklingend, helltönend. — 3. wohltönend.

sonorousness (~rᵊßnᵊß) *s.* tongebende Eigenschaft; Klang *m*, Wohlklang *m.*

sonship (ßă'n-ship) *s.* Sohnschaft *f.*

sonty † (ßŏ'n-tᵊ) [*corr.* aus sanctity] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵊß): by God's ~ies! beim heiligen Gott!

Soodan ♀ (ßu-dă'n) *npr.* Suda'n *m.*

Sooloo ♀ (ßu'-lū) *npr.*: ~ Islands *pl.* Sulu-inseln *f/pl.* (bei Bo'rneo).

soon (ßun) [a/e.] *adv.* 1. bald; früh(zeitig); schnell; ♀. — 2. bereitwillig, gern; ♀.

Zu ~ 1: as ~ as possible, as ~ as may be so bald als möglich; how ~? wie bald?, wann?; ~er or later früher oder später; ~est ehestens, am ehesten; at the ~est ehestens, so bald als möglich; † ob. *Am.* ~ at night noch (oder gleich) heute abend; Sprichw. ~ got., ~ gone wie gewonnen, so zerronnen.

Zu ~ 2: I would as ~ remain as go ich möchte ebenso gern bleiben wie gehen; I would ~er ich wollte lieber.

soorma Ost-I. (ßu'ᵊr-ma) *s.* Antimonpräparat, mit dem indische Frauen die Augenlider färben.

soot (ßůt oder ßut) [a/e.] **I** *s.* 1 Ruß *m*. — **II** *v/a.* Ⓐa. 2. berußen. — 3. mit Ruß düngen.

soot-black (ßů't- od. ßu't-blăk) *s.*, *paint.* Rußschwarz *n*, Flatterruß *m.*

sooth (ßuth) [a/e.] **I** *a.* □ (s. auch ~ II) 1. fast † oder schott. wahr(haftig), treu, verläßlich. — 2. ↖ angenehm, lieblich, köstlich. — **II** *adv.* 3. in Wahrheit, in der Tat. — **III** *s.* 4. fast † Wahrheit *f*; for ~ = forsooth; in (good) ~ in der Tat, in Wahrheit, wirklich, fürwahr. — 5. † freundliche Rede, Schmeichelei *f.*

soothe (ßudh) [a/e.] *v/a.* Ⓐb. 1. schmeicheln (*dat.*), liebkosen (auch to ~ up). — 2. † nachgeben (*dat.*); to ~ in bestärken in (*dat.*). — 3. mildern, lindern, besänftigen, beruhigen (auch *v/n.*); befriedigen (with mit). — 4. ↖ beschönigen, abschwächen (*sH.*). — *Syn.* ↕ allay[1].

soother (ßů'-dhᵊr) *s.* 1. Besänftigende(r, s), Lindernde(r, s). — 2. † Schmeichler(in).

soothing (ßů'-dhing) *a.* □ besänftigend, lindernd, schmeichelnd ɔc. (↕ soothe).

soothsay (ßu'th-ßē) *v/n.* ③ (say) wahrsagen, prophezeien.

soothsayer (ßu'th-ßē-ᵊr) *s.* Wahrsager(in).

soothsaying (ßu'th-ßē-ing) *s.* Wahrsagung *f*, Vorhersagung *f.* | keit *f.*

sootiness (ßů't-i-ᵊ- od. ßů'-t-ᵊ-nᵊß) *s.* Rußig-

sootish (ßů't-ish oder ßů'-tish) *a.* rußig, berußt. | Ruß-

sootless (ßů't-lᵊß od. ßů't-lᵊß) *a.* frei von

sooty (ßů't-ᵊ oder ßů'-t) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. rußig, berußt; rußartig. — 2. Ruß erzeugend, rußend (Kohle ɔc.). — 3. *fig.* schwarz, düster.

sop (ßop) [m/e.: dtsch Suppe] **I** *s.* 1. eingetauchter Bissen Brot ɔc.; ~ in the pan in Bratenfett getauchter Bissen; *fig.* Leckerbissen *m*. — 2. Beschwichtigungsmittel *n*; engS.: als Bestechungsmittel dienendes Trinkgeld; to give (od. throw) ~ to a p. j-n durch ein Trinkgeld beruhigen. — **II** *v/a.* Ⓒc. 3. c-n Bissen eintauchen, -tunken; P ~ped through bis auf die Haut durchnäßt. — 4. to ~ up auffangen.

Soph[1] (ßof) *npr.* Kosеform von Sophia[1].

soph[2] (ßof) *s.*, *univ.* = sophister 2.

Sophi † (ßō'-fi) *s.* = Sufi.

Sophia[1] (ßᵊ-fă'-a) *npr.* Sophie' *f* (Vn.).

Sophia[2] ♀ (ßᵊ fi'-a) *npr.* (Hauptstadt von Bulgarien).

sophism ♁ (ßo'fizm) [grch.] *s.* Sophi'sma *n.* täuschender Trugschluß, Spitzfindigkeit *f.*

sophist ♁ (ßo'fist) [grch.] *s.* Sophi'st *m.*

sophister (ßo'fist-ẽr) *s.* 1. = sophist. — 2. *univ., Cam.* Stude'nt *m* im zweiten (junior ~) od. dritten (senior ~) Jahre.

sophistic(al) (ßẽfi'ßtik, ~tikl) *a.* □ sophistisch, spitzfindig, trügerisch.

sophisticalness (ßẽfi'ßtikl-tẽl-nẽß) *s.* das Sophistische, das Trügerische.

sophisticate (ßẽfi'ßtikẽt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. sophistisch darstellen, verdrehen. — 2. ohne Befugnis ändern; Waren verfälschen.

sophistication (ßẽfistikẽ'schn) *s.* 1. Sophisterei' *f.* — 2. Trugschluß *m.* — 3. Verfälschung(smittel *n*) *f.*

sophisticator (ßẽfi'ßtikẽtẽr) *s.* Verfälscher *m* bzd. von Waren ꝛc.

sophistry (ßo'fistri) *s.* (*pl.* ~ies, ~trif) Sophisterei' *f.*, Spitzfindigkeit *f.*

Sophoclean (ßoklí'ẽn) *a.* Sophokle'isch.

Sophocles (ßo'fokliß) *npr.* So'phokles *m* (grch. Tragiker. 495—406 v. Chr.).

sophomore *Am.* (ßo'fmōr ⑨) [grch.] *s.* in amerik. Colleges: Stude'nt *m* der zweiten Klasse, Student *m* im zweiten Jahre.

Sophy[1] (ßō'fi) *npr.* = Sophia[1].

Sophy[2] † (~) *s.* = Sufi.

sophy[3] † (ßo'fi) *s.* = sophist (*BY.*).

sopite ✎ (ßo'pōit) [lt. *sopi're*] *v/a.* ①b. 1. einschläfern, *fig.* zur Ruhe bringen. — 2. schott. jur. unterdrücken, annullieren.

sopor ♁ (ßō'pẽr) [lt.] *s.*, *med.* unnatürlich tiefer Schlaf; Schlafsucht *f.*

soporiferous (ßōpẽri'fẽrẽß, *WB.* ßopẽ'rẽß) [lt.] *a.* □ einschläfernd; ~ draught Schlaftrunk *m*; ~ medicine Schlafmittel *n.*

soporific (~nifi'ik) [lt.] **I** *a.* einschläfernd, narko'tisch. — **II** *s.* Schlafmittel *n.*

soporose, ~us ♁ (ßō'pẽrōß, ~ẽß; *WB.* ßo'pẽrōß, ~ẽß) [lt.] *a.* mit Schlafsucht verbunden; einschläfernd; schläfrig.

sopper (ßo'pẽr) [sop II] *s.* Eintunkende(r).

soppy (ßo'pi) *a.* durchweicht, naß.

sopranist 𝅘𝅥𝅮 (ßẽprä'nist) *s.* Sopra'n-, Diska'nt-sänger(in).

soprano 𝅘𝅥𝅮 (~nō) *s.* (*pl.* ~os, ~nōz u. ~i, ~ni) [it.] Sopra'n *m*, Diska'nt *m.*

sorb ♀ (ßōrb) [lt.] *s.* 1. = service-tree. — 2. = service-berry.

sorb-apple ♀ (ßōrb-äpl) *s.* = service-berry.

sorbefacient ♁ (ßōrbẽfe'schnt) *a.* u. *s.*, *med.* Auffangung befördernd(es Mittel).

sorbet (ßōrbẽt) [türk.] *s.* Sorbe'tt *n*, Scherbe'tt *n* (Kühltrank aus Wasser, zerstoßenen Rosinen, Zitronensaft, Zucker ꝛc.).

sorbic ♁ (ßōrbik) *a.*, *chm.*: ~ acid Sorbi'nsäure *f.*

Sorbonical ♁ (ßōrbo'nikl) *a.* die Sorbonne betreffend. [der Sorbonne.]

Sorbonist ♁ (ßōrbẽnist) *s.* Doktor *m* d

Sorbonne (ßōrbo'n) [gegründet von Robert de Sorbon um 1250] *s.* Sorbonne *f* (früher theologische Fakultät, jetzt Universität in Paris).

sorcerer (ßōrßẽrẽr) [a/f.; * lt. *sors*] *s.* Zaub(e)rer *m.* Hexenmeister *m.*

sorceress (~rẽß) *s.* Zaub(r)erin *f*, Hexe *f.*

sorcery (ßōrßẽri) [a/f.] *s.* (*pl.* ~ies, ~riz) Zauberei *f*, Hexerei *f.* Magie' *f.*

sordes ♁ (ßōr'dīz) [lt.] *s.* (bzd. *med.*) Unreinigkeit *f.* Unrat *m.*

sordid (ßōr'did) [lt. *so'rdidus*] *a.* □ 1. schmutzig, unsauber. — 2. *fig.* schmutzig, gemein, niedrig, niederträchtig. — 3. *fig.* geizig, filzig; ~ fellow Knicker *m*, F Filz *m.*

sordidness (ßōr'did-nẽß) *s.*, *fig.* Schmutzigkeit *f*, Gemeinheit *f* ꝛc. (s. sordid).

sordine 𝅘𝅥𝅮 (ßōr'din od. ~dīn) [fr., it.; von * lt. *su'rdus*] *s.* Dämpfer *m*, Sordi'ne *f* an musikalischen Instrumenten.

sordor ✎ (ßō'rẽr) *s.* = sordes (*BY.*).

sore[1] (ßōr ②; *Hom.* soar) [a/e.: dtsch sehr] **I** *a.* □ 1. schmerzhaft, wund, weh(e), schlimm, böse (Augen ꝛc.); ~ finger wunder (schlimmer) Finger; *med.* ~ throat Halsweh *n*; böser Hals. — 2 *fig.* schlimm, schmerzlich, traurig; ~ subject trauriger Gegenstand. — 3. *fig.* krank, empfindlich, reizbar (Gemüt ꝛc.); it is a ~ point with him es ist ein heikler Punkt od. eine peinliche Sache für ihn. — 4. *fig.* heftig, schwer, gewaltig (Liebe, Unglück). — 5. mühsam, beschwerlich. — **II** fast † od. *prov., adv.* 6. heftig, arg, sehr, schlimm; ↯. — **III** *s.* 7. wunde Stelle, Schaden *m* (auch *fig.*). — 8. † Geschwür *n.* — 9. † Schmerz *m*, Kummer *m*, Betrübnis *f.*

Zu ~ 6: ~ afflicted (in his soul), ~ grieved, ~ vexed tief betrübt; full ~ against my will durchaus gegen meinen Willen; *bibl.* ~ afraid sehr erschrocken.

sore[2] † (~) [a/f.; fr. *saure*] *s.*, *hunt.* Schaufler *m* (vierjähriger Damhirsch; *SH.*).

soreness (ßōrnẽß ⑨) *s.* 1. Schmerzhaftigkeit *f.* Weh *n.* — 2. Empfindlichkeit *f*, Reizbarkeit *f.*

sorg(h)o ♀ (ßōrgō), **~hum** (~gẽm) *s.* chinesisches Zuckerrohr.

sornar, ~er schott. (beides ßōrnẽr) [?] *s.* ungebetener Gast. [schwesterlich.]

sororal (ßẽrō'rẽl ⑨) [lt. *so'ror*] *a.*

sororicide (ßẽrō'rẽßaid oder ßẽrō'rẽßaid ⑨) [lt.] *s.* 1. Schwestermörder(in). — 2. Schwestermord *m.*

sorrel[1] ♀ (ßo'rẽl) [fr. *surelle*] *s.* 1. Sauerampfer *m.* — 2. Sauerklee *m.*

sorrel[2] (~) [a/f.] **I** *a.* 1. rotbraun, fuchsrot (Pferd); ~ horse Rotfuchs *m.* — **II** *s.* 2. Rotfuchs *m* (Pferd). — 3. † *hunt.* geringer Schaufler (dreijähriger Damhirsch; *SH.*).

sorriness (ßo'rẽ-nẽß) *s.* Armlichkeit *f*, Erbärmlichkeit *f.* [Kummer gebeugt.]

sorrow (ßo'rō) [a/e.] **I** *s.* 1. Sorge *f*, Trübsal *f*, Betrübnis *f*, Trauer *f*, Gram *m*, Kummer *m*; Leid *n*; ~s *pl.* Leiden *n/pl.*; ↯. — *Syn.* siehe affliction. — 2. schott. u. ir. Übel *n*, Plage *f*; Teufel *m*; the ~ a bit nicht das geringste. — **II** *v/n.* ①a. 3. trauern, sich grämen, sich betrüben, sich härmen (for um, at über [*acc.*]).

Zu ~ 1: the S~s of Werther Werthers Leiden *n/pl.* (von Goethe); to cause much ~ to a p. j-m viel Sorge m.; to my ~ zu meinem Leidwesen, leider.

sorrowed † (ßo'rōd) *a.* traurig, beklagenswert (*SH.*).

sorrowful (ßo'rō-fūl) *a.* □ 1. sorgen-, kummer-voll, traurig; bekümmert (Miene). 2. elend, kläglich, jämmerlich.

sorrowfulness (ßo'rō-fūl-nẽß) *s.* Traurigkeit *f*, Gram *m*, Kummer *m*, Elend *n.*

sorrowless (ßo'rō-lẽß) *a.* sorgen-, kummerlos. [Kummer gebeugt.]

sorrow-*stricken* (ßo'rō-ßtrikn) *a.* von ~**wreathen** † (~rīdhn) *a.* schmerzverschlungen (*SH.*).

sorry (ßo'rẽ) [a/e.] *a.* (~**ily** *adv.*) 1. traurig, bekümmert, betrübt (for, ✎ of, at über [*acc.*]; *ant.* glad); ↯. — 2. *fig.* traurig, kläglich, jämmerlich, elend; ↯. — 3. † schmerzhaft.

Zu ~ 1: I am ~ for it es tut mir leid; I am ~ for you es tut mir leid um Sie, ich bedauere Sie; I am ~ to hear zu meinem Bedauern (od. leider) muß ich hören.

Zu ~ 2: to make a ~ appearance jämmerlich aussehen; ~ fellow elender Wicht; ~ sight, ~ spectacle trauriger Anblick, Jammerbild *n*; to be in a ~ plight sich in elender Lage befinden.

sort (ßo't) [fr. *sorte*; * lt. *so'rt-em*] **I** *s.* (*pl.* oft ⁂ ~) 1. Sorte *f*, Art *f*, Gattung *f*, Qualität *f*; ↯. — 2. † Klasse *f*, (hoher) Stand oder Rang; ↯. — 3. Art und Weise *f*; ↯. 4. F Paar *n*, Satz *m*, Sortime'nt *n*. — 5. F Laune *f*, Stimmung *f*; ↯. — 6. † od. *prov.* Bande *f*, Rotte *f*. — 7. † Los *n*. — **II** *v/a.* ①a. 8. † (durchs Los) anweisen; bestimmen. — 9. (bisw. to ~ over) sortieren, klassifizieren, aus-lesen, -scheiden, -sondern, -suchen, -wählen; to ~ out aussuchen. — 10. (with) zs.-legen, zs.-stellen mit, anpassen (*dat.*), verbinden mit. — 11. † ausfindig machen. — **III** *v/n.* ①a. 12. † ausfallen; sich ereignen. — 13. verbunden sein (with mit). — 14. (with, ✎ to) sich verbinden, sich vereinigen (mit). — 15. übereinstimmen. — 16. sich fügen, sich schicken, passen, angemessen sein.

Zu ~ 1: F a ~ of eine Art von; adverbial: ~ of (F u. P ~ o', sorter) gewissermaßen, etwas; all ~s of people, all ~s and conditions of men allerhand Leute *pl.*; this ~ of thing etwas derartiges; F and all that ~ of thing und so weiter, und dergleichen; P he's the right ~, he's my ~ das ist der rechte Mann, das ist einer nach m-m Geschmack.

Zu ~ 2 †: common ~ gemeines Volk; men *pl.* of ~ (and suit) vornehme Leute *pl.*

Zu ~ 3: after a ~, in a ~, in some ~ auf diese od. andere Weise, gewissermaßen; in any ~ auf irgendeine Weise; in like ~ gleicherweise; P that's your ~! so ist's gut!, das lasse ich mir gefallen!

Zu ~ 5: out of ~s unpäßlich; übelgelaunt, niedergeschlagen, verdrießlich, traurig; außer Fassung; to put a p. out of ~s j-n verdrießlich machen.

sortable (ßo'rtẽbl) *a.* 1. sortierbar, (aus-) zusondern(d). — 2. sortiert (*sc.*). — 3. † passend, angemessen (to zu, für).

sortance † (~tẽnß) *s.* Gemäßheit *f*; to hold ~ with gemäß sein (*SH. H.IV.b, 4.1.11*).

sorter[1] (ßo'rtẽr) *s.* Münz-, Brief- ꝛc. Sortierer *m*; ✾ Güterbeschauer *m*, Bracker *m.*

sorter[2] F u. P (~) = sort of (s. sort I 7).

Zeichen (s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; F Gaunersprache; ✎ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

sortie (ßo¹ˣ'-ti, *CT.D.* ßo¹ˣ-ti') [fr.] *s.* 1. ✕ Ausfall *m*; to make a ~ upon e-n Ausfall machen gegen. — 2. ♪ = postlude.
sortilege (ßo¹ˣ'-tᵉ-lᵉdʒ) [fr.,* mlt.] *s.* Losswerfen *n*, Wahrsagerei *f* aus Losen.
sorting (ßo¹ˣ'-tinᵍ) *s.* Sortieren *n*, Ausscheiden *n* 2c. (s. sort II u. III).
sortition (ßo¹ˣ-ti'-shᵉn) [lt.] *s.* Bestimmung *f* durch das Los. [leidlich, mittelmäßig.]
so-so ⓐ F (ßō'-ßō') *a.* und *adv.* so so.
Sossius (ßo'-shᵉ-ᵘß) *npr.*, *id.* (röm. Prsn.).
sot[1] (ßot) [(alt)fr. *sot*] I *s.* 1. † Dummkopf *m*; (verliebter) Narr. — 2. (stumpfsinniger) Trunkenbold. — II *v/a.* ⓣe. 3. dumm machen, verblüffen, betören. — 4. verläppern. — III *v/n.*[1] e. 5. sich um den Verstand trinken, saufen.
sot[2] P u. *provc.* (ßōt) *pret.* u. *p.p.*: a) von sit (= sat); b) von set[1] u. [2].
Sotheby (ßō'th-bᵉ, ßō'th-bᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Sothic ♃ (ßō'-thik) [Sothis, ägypt. Name des Sirius] *a.* den Hundsstern betr.; ~ year altägyptisches Jahr von 365¼ Tagen; ~ period Zeit *f* von 1460 Sothisjahren.
Soto (ßō'-tō) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).
sottish (ßo'-tish) [sot[1]] *a.* □ 1. dumm, albern; tölpelhaft. — 2. versoffen.
sottishness (~-nᵉß) *s.* 1. Dummheit *f*; Tölpelhaftigkeit. — 2. Versoffenheit *f*.
sou (ßū) [fr.] (*pl.* ~s, ßū[z]), *num.* Sou *m*; *fig.* etwas Wertloses, Pfifferling *m*.
soubrette (ßū-brᵉ'ᵉt) [fr.] *s.*, *thea.* Soubrette *f* (Zofe in Lustspiel oder Oper).
souchong ❦ (ßū-shoⁿ'ᵍ, *CT.D.* ßu'-shoⁿᵍ) [fr., * chin.] *s.* schwarzer Souchongtee.
soud † (ßūd) *int.* ut! (*SH.T.S. 4.1.145*).
Soudan(ese) s. Sudan(ese). [auflauf *m*.]
soufflé (fr. ßu-fle') [fr.] *s.* Kochkunst: Eier-
sough (ßaf, *CT.D.* u. *ST.* auch ßau; schott. ßüch) [skand. od. a/c.] I *s.* 1. Pfeifen *n*. Heulen *n* des Windes. — 2. Sausen *n*; Säuseln *n*. — 3. schott. tiefes Atemholen im Schlafe; to keep a calm ~ still sein. — 4. Atemzug *m*, Stoßseufzer *m* (*BURNS*). — II *v/n.* ⓐa. 5. *provc.* oder schott. u. *poet.* (Wind) pfeifen, heulen.
sought (ßat) *pret.* u. *p.p.* von seek; ❦ ~ after gesucht, begehrt, gefragt.
soul (ßōl; *Hom.* sole) [a/c.] *s.* (bisw. *s/f*) 1. Seele *f* (a. *fig.*); ☧. — 2. *fig.* Herz *n*; ☧. — 3. *fig.* Geist *m*. Sinn *m*. (innere) Neigung; Mut *m*, Herz *n*, Glut *f*, Feuer *n*; to have a ~ for Sinn od. Empfänglichkeit haben für. — 4. (bei Angabe der Einwohnerzahl, auch sonst F) Mensch *m*, Seele *f*; ☧. — 5. *fig.* Seele *f*, Kern *m* e-r Sache; Leiter(in). Führer(in). Haupt *n*; ~ of a party Hauptstütze *f* e-r Partei.

Zu ~ 1 u. 2: *Cath.eccl.* All Souls' Day s. All-Souls; F for the ~ of me!, upon my ~! bei meiner Seele!; in my ~ of ~s in meiner tiefsten Seele; with all my ~ von ganzer Seele, von ganzem Herzen; not to dare to call one's ~ one's own sich nichts herausnehmen dürfen; to keep ~ and body together Leib u. Seele zusammenhalten.

Zu ~ 4 F: dull ~ dummer od. fader Mensch; poor ~ armer Schelm; armes Ding; every ~ of us jeder von uns.
soul-bell ✎ (ßō'l-bel) *s.* Totenglocke *f*.
soul-curer † (ßō'l-tjū-rᵉʳ) *s.* Seelensarzt *m*.
souled (ßōld; *Hom.* sold) *a.* beseelt; in Zssgn: von einer gewissen Gesinnung.
soul-fearing † (ßō'l-fi'-rinᵍ) *a.* die Seele erschreckend (*SH.*).
soul-felt (ßō'l-felt) *a.* seelen-empfunden.
soul-hardened (ßō'l-hā'ᵈnᵈ) *a.* (seelen-) verstockt. [— 2. *fig.* feig(e), mutlos.]
soulless (ßō'l-lᵉß) *a.* 1. seelenlos, leblos.
soul-*refreshing* (ßō'l-rᵉ-frᵉ'shing), **~-reviving** (ßō'l-rᵉ-wai'-winᵍ) *a.* herzerquickend, -erfrischend.
~-searching (ßō'l-ßö'-tjchinᵍ) *a.* herzerforschend.
~seller (ßō'l-ßel-ᵉʳ) *s.* Seelenverkäufer *m*.
~-stirring (~-ßtö'-rinᵍ) *a.* herz-ergreifend.
~-vexed (~-wᵉkßt) *a.* in Seelenqual, (innerlich) beunruhigt.
sound[1] (ßaund) [a/c.] I *a.* □ 1. gesund; unversehrt, unbeschädigt, gut-erhalten, wohl-erhalten, tadellos, fehlerfrei (***Syn.*** s. healthful); ☧. — 2. fest, gesund (Schlaf). — 3. ununterbrochen, ganz, ungestört. — 4. ⊙ *metall.* ganz; not ~ nicht ganz. — 5. stark, derb, tüchtig, kräftig (Schlag). — 6. folgerichtig, klar denkend. — 7. wohlbegründet, gründlich; richtig, gültig, rechtmäßig. — 8. fest in bestimmten Ansichten; rechtgläubig, orthodox; *pol.*, &c. fattelfest, unerschütterlich (on in [*dat.*]). — II *adv.* 9. fest. — 10. tüchtig.

Zu ~ 1: safe and ~ gesund und munter; in ~ condition wohl-erhalten; ❦ ~ currency gutes (dem Nominalwerte gleiches) Geld; in ~ earnest in vollem Ernste; ~ health gute Gesundheit; ~ horse fehlerfreies Pferd; in a ~ state in gutem Zustande, wohl-erhalten; ~ timber gesundes, fehlerfreies Holz; F as ~ as a bell (od. colt, roach) kerngesund.
sound[2] (ßaund) [a/c.] *s.* 1. Sund *m*. Meerenge *f*; ♀ the Sound der Sund (zw. Seeland u. Schweden). — 2. *ichth.* Schwimmblase *f*. — 3. *ichth.* Tintenfisch *m*.
sound[3] (ßaund) [(alt)fr. *sonder*] I *v/a.* ⓣa. 1. ⚓ loten, mit dem Bleilot untersuchen. — 2. *surg.* mit der Sonde untersuchen. — 3. *fig.* sondieren, ausforschen, erforschen, ausholen. — II *v/n.* ⓣa. 4. ⚓ loten. — III *s.* 5. *surg.* Sonde *f*.
sound[4] (ßaund) [lt. *sonus*] I *s.* 1. Ton *m*, Laut *m*, Schall *m*, Klang *m*. — 2. Geräusch *n*. — II *v/n.* ⓐa. 3. tönen, schallen. klingen, lauten. — 4. ertönen, erschallen, erklingen. — 5. blasen, spielen, Musik machen; ~ away! spielt zu! — III *v/a.* ⓐa. 6. (er)tönen lassen, erklingen lassen, erschallen lassen; ein Instrument blasen; ☧. — 7. hören lassen, aussprechen, äußern. — 8. Metalle auf den Klang prüfen. — 9. (a. to ~ abroad) ausposaunen, erschallen lassen, verkünden; to ~ a p.'s praise j-s Lob ausposaunen.

Zu ~ 6 ✕: to ~ boots and saddles, to ~ to horse zum Aufsitzen blasen; to ~ the charge zum Angriff blasen; to ~ the retreat zum Rückzug blasen; to ~ a trumpet eine Trompete blasen.
soundable (ßau'n-dᵉbl) *a.* sondierbar; ergründlich (Meer).
soundage ⚓ (~-dᵉdʒ) *s.* Lotungsgebühr *f*.
soundboard ⑤ (ßau'n-bō'ᵉd ⑨) *s.* 1. ♪ Resonanzboden *m*; Schallbrett *n*, Windlade *f* der Orgel. — 2. Kanzeldach *n*, Schalldeckel *m*. — 3. ⊙ *arch.* Schalldach *n*. [*m*, Klopffigna'l-appara't *m*.]
sounder (ßau'n-dᵉʳ) *s.*, *elect.*, *tel.* Klopfer)
sound-headed (ßau'nd-hä'd-ᵉd) *a.* von gesundem Verstande.
sound-hearted (~-hā'ʳ tᵉd) *a.* von gesundem Herzen, unverdorben.
sounding[1] ⚓ (ßau'n-dinᵍ) [sound[3]] *s.* Loten *n*, Lotung *f*; ~s *pl.* lotbare Wassertiefe; to be in (od. on) ~s sich auf lotbarer Wassertiefe befinden; to get on ~s Ankergrund bekommen; *fig.* in der Unterhaltung 2c. auf ein bekanntes Gebiet kommen.
sounding[2] (~) [sound[4]] I *p.pr.* und *a.* 1. tönend, schallend, lautend; *gram.* stimmhaft (*ant.* breathed). — 2. klangvoll, wohlklingend. — 3. bomba'stisch, klingend. — II *s.* 4. Tönen *n*, Schallen *n* 2c. [= soundboard.]
sounding-*board* (ßau'n-dinᵍ-bō'ᵉd ⑨) *s.*)
~-lead ⚓ (~-lᵉd) *s.* Lot *n*, Senkblei *n*.
~-line ⚓ (~-lain) *s.* Lotleine *f*, Senkschnur *f*.
soundless (ßau'nd-lᵉß) *a.* 1. [sound[3]] unergründlich, grundlos (vom Meere). — 2. [sound[4]] *a.* ton-, klang-, lautlos.
soundness (ßau'nd-nᵉß) *s.* 1. Gesundheit *f*, Unversehrtheit *f*. — 2. Stärke *f*, Festigkeit *f*. — 3. Tüchtigkeit *f*, Gründlichkeit *f*, Richtigkeit *f*; Echtheit *f*, Geradheit *f*, Rechtlichkeit *f*; Rechtgläubigkeit *f*. [einer Geige 2c.]
sound-post ♪ (~-pōßt) *s.* Stimmstock *m*)
soup (ßūp) [(alt)fr. *soupe*] *s.* Suppe *f*, Brühe *f*, Fleischbrühe *f* (auch gravy ~); ~ in cakes, portable ~ Tafelbouillon *f*, Suppentafeln *f/pl.* [Spur *f*.]
soupçon (fr. ßu-ßᵉ') [fr.] *s.* kleine Menge,)
souper (ßū'-pᵉʳ) *s.*, *co.* Irland: protestan'tischer Missiona'r (weil die Missionen ihr Bekehrungswerk angeblich durch Suppenverteilung unterstützen); auch vom Katholizismus Bekehrte(r). [Volks-küche *f*.]
soup-kitchen (ßū'p-kit-shᵉn) *s.* Suppen-,)
soup-ladle (ßū'p-lᵉdl) *s.* Suppen-, Vorlegelöffel *m*. [ohne Fleisch; Fastensuppe *f*.]
soup-maigre (ßū'p-mē-gᵉʳ) *s.* Suppe *f*)
soup-meat (~-mīt) *s.* Suppenfleisch *n*.
soup-plate (~-plēt) *s.* Suppenteller *m*.
soup-ticket (~-tik-ᵉt) *s.* Suppenzettel *m* zur Benutzung der Volksküche. [schüssel *f*.]
soup-tureen (ßū'p-tū-rin) *s.* Suppen-)
sour (ßau'ᵉʳ) [a/c.] I *a.* □ 1. sauer, scharf; ☧. — 2. sauer, geronnen (Milch). — 3. *agr.* sauer, streng, kalt und naß (Boden). — 4. *fig.* streng, rauh, widrig. — 5. *fig.* scheel, mürrisch, sauertöpfisch, unzufrieden; ~ fellow Sauertopf *m*. — 6. empfindlich, bitter. — II *s.* 7. Säure *n*, Säure *f*. — III *v/a.* ⓐa. 8. säuern, sauer machen. — 9. ⊙ Kalk weichen. — 10. *fig.* erbittern, aufbringen, erzürnen; † to ~ one's cheeks sauer, finster dreinsehen. — 11. *fig.* verbittern, verleiden, versalzen, versäuern. — IV *v/n.* ⓐa. 12. säuern, sauer werden. — 13. *fig.* versauern (in in [*dat.*]). — 14. unzufrieden oder sauer aussehen; mürrisch oder verdrießlich werden.

Zu **sour** 1: sour breath übelriechender Atem; sour cabbage Sauerkohl *m*; to grow (oder turn) sour sauer werden; to make sour säuern; to taste sour sauer schmecken.

source (ßōᵊrß ③) [fr. *source*; * lt. *su'rgere*] *s.* 1. Quelle *f*; the river takes its ~ at N. der Fluß entspringt bei N. — 2. *fig.* Quelle *f*, Quell *m*, Born *m*, Ursprung *m*, Urheber(in).

sourdine ♪ (ßūᵊ-dī'n) *s.* Dämpfer *m*.

sourest-natured (ßau'-rᵉßt-nē-tschᵊrd, ~tjūᵊrd) *a.* von äußerst mürrischem Wesen (*SH.*).

sour-eyed (ßau'ᵊr-aid) *a.* sauer blickend.

sour-faced (ßauᵊr'-fēßt) *a.* mit saurer Miene, mürrisch aussehend. [III u. IV).

souring (ßau'-ring) *s.* Säuern *n* &c. (s. sour

sourish (ßau'-risch) *a.* säuerlich.

sourness (ßauᵊr'-nᵉß) *s.* 1. Säure *f.* — 2. *fig.* das Herbe, Strenge od. Bittere, Bitterkeit *f* des Gemütes (*Syn.* s. acrimony). — 3. *fig.* Sauersehen *n*, Scheelsucht *f*; mürrisches Wesen.

sour-sweet (ßauᵊr'-ßwīt) *a.* sauersüß.

sour-tempered (~-tĕm-pᵊrd) *a.* grämlich, mürrisch, verdrießlich.

souse¹ (ßauß) [sauce] I *s.* 1. Salz-, Pökelbrühe *f*, Pökel *m*. — 2. das Eingepökelte, Pökelfleisch *n* (bsd. Ohren, Füße &c. des Schweins). — II *v/a.* ①b. 3. (ein-) pökeln, einsalzen. — 4. ins Wasser werfen, durchs Wasser ziehen, durchnässen, einweichen.

souse² (~) [?] I *v/n.* ①b. 1. geräuschvoll stürzen, P plumpsen. — 2. Raubvögel: to ~ (down) upon stoßen auf (*acc.*). — II F *adv.* 3. plötzlich, im Hui, schwupp.

south (ßauth, ⚓ auch ßau) [a/e.] I *s.* 1. Süd(en) *m*, Mittag *m*. — 2. Südwind *m*. — II *a.* □ 3. südlich; Süd-... — III *adv.* 4. südlich, südwärts, nach Süden (of, ↘ ohne of von). — 5. von Süden her; the wind blows ~ es ist Südwind. — IV *v/n.* ①a. 6 ⚓ sich südwärts bewegen. — 7. *ast.* kulminieren, durch den Meridia'n gehen (bsd. Mond).

Southam ♀ (ßau'-dhᵊm) *npr.*, *id.* (engl. Ort).

Southampton ♀ (ßauth- od. ßädh-(h)ä'mptᵊn) *npr.* (englische Seestadt).

Southdown ♀ (ßau'th-daun) I *a.* aus den Downs (s. down² 4) in *Hampsh.* u. *Suss.* stammend. — II *s.* ✝ Southdownschaf *n* mit dunkelbraunen Beinen und Gesichtern.

south-east ⑤ (ßau'th-ī'ßt, ⚓ F ßau'-ī'ßt) I *s.* Süd-ost(en) *m*. — II *a.* □ süd-östlich; Süd-ost-... — III *adv.* süd-östlich.

south-easterly ⑤ (~ī'ß-tᵊr-lᵉ) *a.* u. *adv.* süd-östlich; Süd-ost-...

south-eastern ⑥ (~ī'ß-tᵊrn) I *a.* süd-östlich. — II **South Eastern** *s.* Postbezirk in Lo.

Southend ♀ (ßauth-ĕ'nd) *npr.* (engl. Stadt u. Seebad an der Themsemündung). [*m.*

souther (ßau'-dhᵊr) *s.* Süd-wind *m*, -sturm

southerly (ßä'dh-ᵊr-lᵉ) *a.* u. *adv.* südlich.

southermost (ßä'dh-ᵊr-mōßt) *a.*, *sup.* südlichst, am meisten nach Süden gelegen.

southern (ßä'dh-ᵊrn, auch ßau'-dhᵊrn) I *a.* südlich; Süd-...; *U.S.*, *hist.* (1860—65) S~ Confederacy die konföderierten Südstaaten *m/pl.*; *ast.* S~ Cross, S~ Crown das Kreuz des Südens (Sternbild); *U.S.*, *hist.* S~ States *pl.* Süd-, Sklavenstaaten *m/pl.*; ✻ ~ trade Schiffahrt *f* od. Handel *m* nach dem Süden. — II *s.* Südländer(in) (der [die] im südlichen Teile eines Landes wohnt).

Southern(e) (ßä'dh-ᵊrn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

southerner (ßä'dh-ᵊr-nᵊr) *s.* = southern.

southernize ④ (~nais) *v/a.* u. *v/n.* ①b. eine südländische Färbung geben (*dat.*) (od. annehmen). [südlichst.

southernmost (ßä'dh-ᵊrn-mōßt) *a.*, *sup.*

southernwood ♀ (ßä'dh-ᵊrn-wud) *s.* Stabwurz *f*, Eber-raute *f*.

Southey (ßau'-dhᵉ, auch ßä'dh-ᵉ) *npr.*: Robert ~ engl. Schriftsteller (1774—1843).

southing (ßau'-dhing oder ~thing) [south] *s.* 1. südliche Richtung oder Bewegung. — 2. *ast.* Kulminatio'n *f* des Mondes &c. — 3. ⚓ Breiten-unterschied *m* beim Fahren nach Süden.

southmost (ßau'th-mōßt) *a.*, *sup.* südlichst.

south-north (ßau'th-nō'rth) *s.*, *co.* Süden-Norden *m* (*SH.T.N.* 4.2,42).

southron (ßä'dh-rᵊn) [southern] I *a.* südlich, zum Süden gehörig; schott. englisch. — II *s.* Südländer(in); schott. Engländer(in).

South-Sea ⑥ ♀ (ßau'th-ßī) *s.* Südsee *f*; ⚓ ~-man Südseefahrer *m* (Schiff).

southward (ßau'th-wᵊrd, F ßä'dh-ᵊrd) I *adv.* südwärts, nach Süden. — II *a.* □ südwärts gerichtet, nach Süden gelegen; Süd-... — III *s.* Südseite *f*, Süden *m*.

Southwark ♀ (ßä'dh-ᵊrk) *npr.*: a) alter Stadtteil von London am Süd-ufer der Themse; b) Vorstadt von Philadelphia (Pennsylvanien).

Southwell (ßau'th-wĕl, meist ßä'dh-ᵊl) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

south-west ⑤ (ßau'th-wĕ'ßt, ⚓ F ßau'-wĕ'ßt) I *a.* 1. südwestlich; Südwest-... — II *adv.* 2. südwestlich, nach od. aus Südwest. — III *s.* 3. Südwest(en) *m*. — 4. *poet.* Südwest *m* (Wind).

southwester (ßau'th-wĕ'ß-tᵊr, ⚓ F ßau'-wĕ'ß-tᵊr) *s.* 1. Südwestwind *m*. — 2. ⚓ Südwester *m* (regendichter Hut mit hinten herabhängendem Nackenstück; auch ~ cap).

south-westerly ⑤ (~-lᵉ) *a.* u. *adv.* südwestlich.

south-western ⑤ (ßau'th-wĕ'ß-tᵊrn, ⚓ F ßau'-wĕ'ß-tᵊrn) I *a.* südwestlich. — II **South Western** *s.* Postbezirk in Lo.

souvenir (ßū-wᵉ-nī'r, *WB.* a. ßū'w-nīr) [fr.] *s.* Andenken *n* (of an [*acc.*]). [wester.

sou'wester ⚓ F (ßau'-wĕ'ß-tᵊr) *s.* = south-

sovereign (ßo'w-ᵉ-rᵉn, ßä'w~) [fr. *souverain*; v. * lt. *su'per*] I *a.* □ (s. a. ~ly) 1. höchst, oberst, vornehmst, unübertrefflich; † ~ to überlegen (*dat.*; *SH.*); to treat with ~ contempt mit tiefster Verachtung behandeln. — 2. souverä'n, unumschränkt, oberherrlich; ~ prince Souverän *m*. — 3. in höchstem Grade wirksam (Arznei). — II *s.* 4. Souverä'n *m*, unumschränkter Herrscher. — 5. Staatsoberhaupt *n*, Herrscher(in). — 6. *num.* ✝ Sovereign *m*, Pfund Sterling (= 20,43 Mark; s. S. XXIII. IVa).

sovereignly (~rᵉn-lᵉ) *adv.* im höchsten Grade; unumschränkt, mächtig.

sovereignty (ßo'w-ᵉ-rᵉn-tᵉ, ßä'w~) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Souveränitä't *f*, Oberherrschaft *f*, höchste Gewalt, höchste Staatsgewalt. — 2. Oberherrschaft *f*, Oberhoheit *f*, Herrschaft *f*. — 3. Wirksamkeit *f* der Arznei. — 4. † höchste Vortrefflichkeit *f*.

sow¹ (ßō; *Hom.* so, sew) [a/e.] ③ (*pret.* sowed, *p.p.* sown, sowed) I *v/a.* 1. säen, aus-säen, -streuen. — 2. besäen, bestreuen. — II *v/n.* 3. säen.

sow² (ßau) [a/e.] *s.* 1. *zo.* Sau *f*, Mutterschwein *n*; wild ~ Bache *f*; to have (od. take, get) the right (wrong) ~ by the ear (nicht) den Richtigen (oder das Richtige) treffen. — 2. ⊙ *metall.* Mulde *f*, Massel *f*, Sau *f*, unregelmäßig geformter Meta'llklumpen. [Schweinsrücken.

sow-backed (ßau'-bäkt) *a.* mit (einem)

sow-bug (ßau'-bäg) *s.*, *zo.* Assel *f*, Kellerwurm *m*.

sowens *prov.* u. schott. (ßō'-ᵉns, *WB.* auch ßau'-ᵉns) [?] *s/pl.* 1. Art säuerliche Haferspeise (aus den in den Hülsen des gemahlenen Hafers zurückbleibenden Mehlteilen). — 2. ⊙ Weberei: Schlichte *f*.

sower (ßō'-ᵊr; *Hom.* sewer¹) *s.* 1. Säer *m*, Sä(e)mann *m*. — 2. ⊙ *agr.* Sä(e)maschine *f*. — 3. *fig.* Verbreiter(in), Anstifter(in). [Stadt in *Yorksh.*; b) Prsn.

Sowerby (ßau'-ᵊr-bᵉ) *npr.*: a) ♀ ~ Bridge

sowing (ßō'-ing) *s.* Säen *n* &c. (s. sow¹); Aussaat *f*; Saatkorn *n*. [= sower 2.

sowing-machine ⊙ (~-mᵊ-schīn) *s.*, *agr.*

sowl † (ßōl) [?] *v/a.* zausen (*SH.*).

sown (ßōn; *Hom.* sewn) *p.p.* von sow¹.

sow-pig (ßau'-pig) *s.* Sau-ferkel *n*.

sowskin (ßau'-ßkin) *s.* Schweinsleder *n*.

Sowter (ßau'-tᵊr) *npr.* (Hundename; *SH.*).

sow-thistle ♀ (ßau'-thißl) *s.* Saudistel *f*.

soy (ßoi) [jap.] *s.* 1. So'ja(sauce) *f* (im Osten zu Fischen, kaltem Fleisch &c. gegessen). — 2. ♀ Sojabohne *f*.

sozzle *prov.* oder *Am.* F (ßosl) [?] I *s.* Schlumpe *f*. — II *v/n.* ①b. schlumpen; umherschlendern. [species, specimen.

sp. *abbr.* = a) *pharm.* spirit; b) ♀ u. *zo.*

spa (ßpā, ßpå) [Spa Spa(a), Mineralbad in Belgien] *s.* Minera'lquelle *f*; Bade-ort *m*, Bad *n*; to go to a spa ins Bad reisen.

space (ßpēß) [(alt-)fr. *espace*; * lt. *spa'tium*] I *s.* 1. Raum *m*, Zwischenraum *m*, Weite *f*, Abstand *m*; ✝. — 2. Zeitraum *m*, Zeitlang *f* (= ~ of time); ✝. — 3. Weilchen *n*. — 4. ⊙ *typ.* Spa'tium *n*. — 5. ⚓ (a. ~ of the sea) Seestrich *m*, Strich *m*. — II *v/a.* ①b. 6. in Zwischenräumen setzen, einteilen. — 7. ⊙ *typ.* Spa'tien zwischen die Wörter setzen, durchschie'ßen; to ~ out aussperren.

Zu ~ 1: celestial ~ Himmelsraum *m*; from ~ to ~ in abgemessenen Zwischenräumen; into ~ in den leeren Raum, ins Nichts verschwinden, starren &c.

Zu ~ 2: within a short ~ after kurz nach; in so short a ~ of time in so kurzer Zeit; for the ~ of two years auf zwei Jahre; Sprichw. in ~ comes grace kommt Zeit, kommt Rat.

spaceless (ßpē'ß-lᵉß) *a.* raumlos.

space-line ⊙ (~-lain) *s.*, *typ.* Durchschuß(-linie *f*) *m*, Regle'tte *f*. [im Tabellensatz.

space-rule ⊙ (~-rūl) *s.*, *typ.* Querlinie *f*

spacing (ßpē'-ßing) *s.* Zwischenraum *m*, Weite *f*; *coll.* Zwischenräume *m/pl.*

spacious (ßpē'-schᵊß) [lt. *spatio'sus*] *a.* □ geräumig, weit, umfangreich, ausgedehnt, umfassend (*Syn.* s. abundant).

spaciousness (ſpē′ſhəſ-nəſ) *s.* Geräumigkeit *f*, Weite *f*, Ausdehnung *f*, Umfang *m*.

spadassin (ſpă′dă-ſăn, fr. ſpä-dä-ſăⁿ′) [fr., it.] *s.* 1. Schläger *m*, Raufbold *m*. — 2. gedungener Mörder.

spade[1] (ſpēd) [a/e., lt.. * grch.] **I** *s.* **1.** Spaten *m*, Grabscheit *n*; Sprichw. to call a ~ a ~ das Ding (od. das Kind) beim rechten Namen nennen. — 2. Kartenspiel: mst ~s *pl.* Schüppen *f/pl.*, Pik *n*, Grün *n*. — **II** *v/a.* ①b. **3.** mit dem Spaten (um)graben.

spade[2] (ſpēd) [lt. *spa'do*; * grch.] *s.* **1.** Verschnittene(r). — 2. verschnittenes Tier, Gelding *m*; Wallach *m*. [hirsch.]

spade[3] (~) [?] *s.. hunt* dreijähriger Edel-

spade-farm (ſpēd′-fä̆ⁿm) *s., agr.* Farm *f* (od. Grundstück *n*) unter Spatenkultur. [ɔc.]

spadeful (ſpēd′-fūl) *s.* Spatenvoll *m* Sand

spade-husbandry (ſpēd′-həz-bənd-rē) *s., agr.* Spatenkultur *f*, tiefes Bearbeiten des Landes mit dem Spaten.

spadiceous ♁ (ſpə-dī′ſhəſ) [lt.] *a.* **1.** kastanienbraun. — 2. ♀ kolbig; Kolben-...

spadilla (ſpə-dĭl′-ə) *s.*, Solo: Pikkönigin *f*.

spadille (~dĭl′), **~io** (~dĭl′-ĭ-ō) [span.] *s.*, Lomber: Pik-as *n*. [*agr.* Grabmaschine *f*.]

spading-machine ⚙ (ſpēd′-diŋ-mə-ſhīn) *s.*,

spadix ♁ ♀ (ſpē′-dĭkſ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ces**, (ſpə-dī′-ſēz od. **~xes**, ſpē′-dĭk-ſəz) Kolben *m* (Art Blütenstand). [schweres Schwert.]

spadone ⚔ (ſpə-dō′-nē) [it.] *s.* langes,

spae ſchott. (ſpē) [a/n.: dtsch spähen] *v/a.* (*v/n.*) ①b. (*p.pr.* spaeing) wahrsagen.

spaewife ſchott. (ſpē′-wāſ) *s.* (*pl.* **~wives**, ~wāvz) Wahrsagerin *f*.

spahee ⚔ (ſpă′-hi), **spahi** ⚔ (~hi) [türk.] *s.* Spa'hi *m*, Sipa'hi *m* (arabischer Kavallerist im französischen Heere).

Spain ♀ (ſpēn) *npr.* Spanien *n*; *cant* king of ~'s trumpeter (schreiender) Esel.

spake (ſpēk) † od. *poet., pret.* von speak.

Spalding (ſpă′l-diŋ) *npr.* (Ortsn. u. Prin.).

spall (ſpăl) [m/e.] **I** *s.* Splitter *m*; Steinsplitter *m*. — **II** *v/a.* ①a. zer-, ab-spalten.

spalpeen Irland (ſpă′l-pīn) [ir.] *s., contp* Wicht *m*; eingebildeter Geck, F Fatzke *m*.

spalt[1] *provc.* (ſpălt) [holl.] **I** *v/a.* ①a. **1.** abspalten. — **II** *v/n.* ①a. 2. absplittern. — **III** *a.* **3.** zerbrechlich, spröde. — **4.** fahrig, leichtsinnig, unbekümmert; unverschämt. — **IV.** *s.* **5.** Splitter *m*.

spalt[2] ⚒ ⚙ (~) [dtsch] *s., metall.* Zuschlag *m*.

span[1] (ſpăn) [a/e.] **I** *v/a.* ①e. **1.** spannen, um-, über-spannen. — 2. *fig.* (aus-) messen. — **3.** ⚓ zurren, mit Tauen fest zs.-ziehen. — **II** *v/n.* ①e. **4.** *Am.* ein gleich-artiges Gespann bilden, an Farbe, Größe ɔc. zs.-passen (Zugtiere); a. *fig.* — **5.** to ~ over überspannen (Brücken). — **III** *s.* **6.** Spanne *f* (auch *fig.*). — **7.** ⚙ *arch.* Spannweite *f* eines Bogens, einer Brücke. — **8.** Spanne *f*, ausgebreitete Hand; ɪ. — **9.** Spanne *f*, kurzer Zeitraum. — **10.** *Am.* Gespann *n* Pferde oder Maul-esel (Süd-afrika: Ochsen).

Zu **8**: long ~ große Spanne (mit Daumen und kleinem Finger = 9 engl. Zoll); short ~ kleine Spanne (mit Daumen und Zeigefinger = 7 engl. Zoll).

span[2] fast † (ſpăn) *pret.* von spin.

span[3] (~) [span-new] *adv.* ganz und gar; ~ clean spiegelblank (s.a. spick-and-span).

spancel *provc.* (ſpă′n-ſəl) [holl.] **I** *s.* Spannstrick *m* zum Fesseln der (Hinter-) Füße von Pferden oder Kühen. — **II** *v/a.* ①e.(a.) mit e-m Spannstrick fesseln.

span-counter † (ſpă′n-kăun-tə) *s.* Hellerwerfen *n* (Spiel).

spandrel ⚙ (ſpă′n-drəl) [?] *s., arch.* Bogenhintermauerung *f*, Zwickel *m* zwischen den Bogenschenkeln.

spandrel-wall (~wăl) *s.. arch.* schwebende (auf Bogen ruhende) Mauer.

spangle (ſpăŋgl) [a/e. : dtsch Spange] **I** *s.* **1.** (Gold-)Flitter *m*. — **2.** *poet.* ~s *pl.* blinkende Sterne *m/pl.* — **II** *v/a.* ①b. **3.** bestittern, mit Flittern besetzen. — **4.** *fig.* glänzend machen. — **III** ↖ *v/n.* ①b. **5.** flimmern, funkeln.

spangled (ſpă′ŋgld) *p.p.* u. *a.* mit Flitter besetzt, funkelnd; ~ heavens (od. skies) *pl.* gestirnter Himmel.

spangle-maker ⚙ (ſpă′ŋgl-mē-kəʳ) *s.* Flitterschläger *m*.

spangler (ſpă′ŋ-gləʳ) *s.* Bestitterer(in).

Spaniard (ſpă′n-jəʳd) *s.* Spanier(in).

spaniel (ſpă′n-jəl, *CT.D.* a. ſpă′n-ēl) [a/f.; fr. *épagneul*] **I** *s.* **1.** stockhaariger Federwildstöberhund, bsd. Wachtelhund *m*, Bologne'ser(hund) *m*, ♀ Spaniel *m*; ~ bitch Wachtelhündin *f*; ~ comforter, ~ gentle spanisches od. Malteser Hündchen, Schoßhündchen *n*. — **2.** *fig.* Schmeichler *m*, Kriecher *m*. — **II** *a.* **3.** kriechend, schmeichlerisch. — **III** *v/n.* ①c.(a.) **4.** kriechen, schmeicheln. — **IV.** *v/a.* ①c.(a.) **5.** j-m demütig kriechend nachfolgen (*SH.An.41,2,21*).

spaniel-like (ſpă′n-(j)əl-lāk) *a.* kriecherisch od. schmeichlerisch wie ein Schoßhündchen.

Spanish (ſpă′n-ĭſh) [mlt.] **I** *a.* **1.** spanisch; ɪ. — **II** *s.* **2.** Spanisch(e) *n*, spanische Sprache; in ~ auf Spanisch). — **3.** the ~ die Spa'nier *pl.* — **4.** ❦ Spanio'l *m* (Art Schnupftabak).

Zu ~ **1**: ~ blade spanische Klinge; *fig.* ~ castle Luftschloß *n*; *min.* ~ chalk Schneiderkreide *f*; *ent.* u. *pharm.* ~ fly spanische Fliege; ❦ ~ leather spanisches Leder, Sa'ffian *m*; ~ liquorice Lakritzensaft *m*; ~ merchant Art Gesellschaftsspiel; ❦ ~ snuff = ~ 4; ~ woman Spa'nierin *f*.

spank[1] (ſpăŋk) [?] *v/n.* ①a. tüchtig zuschreiten, schnell dahin-traben, -fahren.

spank[2] (~) [?] **I** *s.* derber Schlag mit der flachen Hand; Klaps *m*. — **II** *v/a.* ①a. mit der flachen Hand schlagen, klapsen.

spanker (ſpă′ŋ-kəʳ) *s.* **1.** F Ausschreitende(r), Schnellgehende(r), Renner *m* (Pferd). — **2.** F etwas Außergewöhnliches, Großes ɔc.; große Lüge; langer Mensch. — **3.** ⚓ Besa'n *m*.

spanker-boom ⚓ (ſpă′ŋ-kəʳ-būm) *s.* Besa'nbaum *m*, Giebtaum *m*.

spanking (ſpă′ŋ-kiŋ) [spank[1]] *p.pr.* u. *a.* **1.** schnell laufend od. dahinfahrend; F to go at a ~ pace hurtig voranschreiten. — **2.** F ansehnlich groß, derb, tüchtig, fein.

spanless (ſpă′n-ləſ) *a.* nicht zu messen(d).

span-long (ſpă′n-lŏŋ) *a.* e-e Spanne lang.

spanner (ſpă′n-əʳ) *s.* **1.** Spannende(r). **2.** ⚙ Spanner *m*, Schlüssel *m*, Schrauben-zieher *m*, -schlüssel *m*.

span-new *provc.* (ſpă′n-nū) [a/n.] *a.* funkelnagelneu.

spar[1] (ſpäʳ) [m/e.] **I** *s.* **1.** *carp.* Sparren *m*, Dachsparren *m*. — **2** ⚓ Rundholz *n*, Spiere *f*. — **II** † od. schott. *v/a.* ①e. **3.** versperren, zuriegeln.

spar[2] (ſpäʳ) [a/e.] *s., min.* Spat *m*; Derbyshire ~ Flußspat *m*; gypseous ~ Gipsspat *m*; heavy ~, ponderous ~ Schwerspat *m*; Iceland ~ Doppelspat *m*.

spar[3] (ſpäʳ) [a/f.; fr. *éparer*] **I** *v/n.* ①e. **1.** Hähne: mit den Sporen schlagen. — **2.** beim Beginn des Faustkampfes die Hände vor der Brust herausfordernd bewegen; Scheinhiebe machen; boxen. — **3.** F streiten, zanken. — **II** *s.* **4.** herausfordernde Bewegung der Hände beim Faustkampf; Scheinhieb *m*. — **5.** P Faustkampf *m*. [bill] *s.* (Schuh-)Zwecke *f*.

sparable ⚙ (ſpăʳ′ə-bəl) [*corr.* aus sparrow-]

spar-deck ⚓ (ſpäʳ′-dĕk) *s.* Spardeck *n*.

spare (ſpäʳ) [a/e.] **I** *a.* □ (s. a. **~ly** *adv.*) **1.** sparsam, spärlich, karg, kärglich (of mit); ~ of speech wortkarg; ~ diet spärliche (oder magere) Kost. — **2.** mager, dürr; of ~ habit von magerer Gestalt; ~ man dürrer Mensch. — **3.** übrig, überflüssig, überzählig, vorrätig; Ersatz-..., Reserve-...; ⚓ Borg-...; ɪ. — **4.** *zo.* spärlich, dünn gesät (Haare ɔc.), — **II** *s.* **5.** † das Gespartе; Sparsamkeit *f*; to make ~ of sparen mit. — **III** *v/a.* ①b. **6.** sparen, auf-, er-sparen; erübrigen, übrig haben od. behalten; ɪ. — **7.** sparsam gebrauchen, haushalten mit. — **8.** vergönnen, gestatten, gewähren. — **9.** entbehren, missen (können), auf-, preis-geben, auskommen ohne; j-m et. ablassen; ɪ. — **10.** das Leben fristen, erhalten, schenken; if God ~ me (od. my life) wenn mich Gott am Leben erhält. — **11.** (ver)schonen, nachsichtig behandeln, sanft verfahren mit. — **12.** sich (er)sparen (als überflüssig unterlassen). — **IV** *v/n.* ①b. **13.** sparen, sparsam sein oder leben; ɪ. — **14** sich enthalten, unterlassen, anstehen (to mit *inf.*). — **15.** milde od. nachsichtig sein, Schonung üben. — **16.** to ~ for nothing nichts sparen, es an nichts fehlen lassen. — *Syn.* s. economize.

Zu ~ **3**: ⚓ ~ anchor Not-, Raum-, Reserve-anker *m*; ~ bed Gastbett *n*; übriges Bett; ~ bedroom Fremden-, Gast-zimmer *n*; ~ cash übriges Geld; ~ hours *pl.* Neben-, Muße-stunden *f/pl.*; ~ money Sparpfennig *m*, Notgroschen *m*; übrige Gelder *n/pl.*; ~ room Reserve-, Gast-zimmer *n*; ~ time Mußezeit *f*; ⚓ ~ yard Borgrahe *f*.

Zu ~ **6**: to ~ übrig; have you any tickets to ~? haben Sie Einlaßkarten übrig?; I have some to ~ ich habe etwas (od. welche) übrig; I have none to ~ ich habe keine(n, s) übrig; enough and to ~ vollauf, mehr als nötig; to ~ no expense keine Kosten scheuen.

Zu ~ **9**: I can ~ you half of it ich kann Ihnen die Hälfte ablassen; can you ~ an hour's time? können Sie wohl eine Stunde abkommen?; we cannot ~ him wir können ihn nicht missen (od. ohne ihn nicht auskommen).

♁ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

Zu spare 13 Sprichwörter: ~ to speak, and ~ to speed wer die Worte spart, versäumt oft sein Glück; ever ~, ever bare immer sparen, immer darben.

spare-built (ßpär'-bilt) *a.* dünn *od.* schlank gebaut. [kaum.]

sparely (ßpär'-li) *adv.* sparsam, spärlich,

spareness (ßpär'-nis) *s.* Magerkeit *f.*

sparer ↖ (ßpär'-rər) *s.* Sparer(in); Haushälter(in). [*n*, Rippe(n)speer *n.*]

sparerib ② (ßpär'-rib) *s.* Rippenstückchen,

sparge (ßpärdj) [lt. *spa'rgere*] *v/a.* ①b. besprengen, bespritzen. [row-hawk.]

sparhawk ⑤ *provc.* (ßpär'-hâk) = spar-

sparing (ßpä'-rinᵍ) [spare] I *p.pr.* u. *a.* □ 1. sparsam, karg (of mit); ~ of words wortkarg. — 2. spärlich, knapp, mager (Kost). — 3. gering, wenig, selten. — 4. behutsam. — 5. † schonend, nachsichtig. — II *s.* 6. Sparen *n*, Sparsamkeit *f.*

sparingness (~-nis) *s.* 1. Sparsamkeit *f.* — 2. Seltenheit *f*, Spärlichkeit *f*, Kargheit *f*; Ärmlichkeit *f.* — 3. † Schonung *f.* — 4. Vorsicht *f*, Behutsamkeit *f.*

spark[1] (ßpärk) [a'e.] I *s.* 1. Funke(n) *m* (a. *fig.*); ⁑. — 2. Flitter *m*, Prunk *m.* — 3. kleiner Diama'nt; P ~s *pl.* Diamanten *m/pl.*, Edelsteine *m'pl.* — II *v/n.* ①a. 4. bsd. *elect.* Funken sprühen oder von sich geben. — III *v/a.* ①a. 5. durch elektrische Funken beeinflussen; to ~ through durchschla'gen.

Zu ~ 1: electric ~ elektrischer Funke(n); ~ of fire Feuerfunke(n) *m*; ~ of life, vital ~ Lebensfunke(n) *m*; not a ~ of kein Funke(n) von, keine Spur von.

spark[2] (ßpärk) [a n.] I *s.* 1. lustiger oder flotter Gesell, munterer Kerl; Lärmer *m.* Prahlhans *m.* — 2. F Stutzer *m*; Liebhaber *m.* — II F *v'n.* ①a. 3. den Liebhaber spielen, auf Freiersfüßen gehen (*Am.* a. to go a-~ing *od.* to ~ it).

sparkish (ßpär'-kish) *a.* □ 1. munter, lebhaft. — 2. geputzt, fein. — 3. F gala'nt.

sparkishness (~-nis) *s.* 1. Munterkeit *f*, Lebhaftigkeit *f.* — 2. übertriebener Putz. — 3. F Galanterie' *f.*

sparkle (ßpär'-kl) [spark[1]] I *v/n.* ①b. 1. Funken sprühen. — 2. *fig.* funkeln, glänzen, strahlen (with vor [*dat.*]). — 3. perlen (Wein). — II *v/a.* ①b. 4. sprühen — III *s.* 5. Funke(n) *m.* — 6. Gefunkel *n*, Funkeln *n*; Glanz *m*; Schimmer *m.*

sparkler (ßpär'-klər) *s.* 1. j. dessen Augen funkeln; funkelnder Gegenstand, strahlender Körper; Diama'nt *m.* — 2. *ent.* Sandkäfer *m.*

sparkless (~-lis) *a.* □ (siehe ~ly), *elect.* funkenlos; der, die, das keine Funken von sich gibt. [von sich zu geben.]

sparklessly (~-li) *adv.* ohne Funken

sparklet ↖ (ßpär'-klit) *s.* Fünkchen *n.*

sparkling (~linᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ funkelnd ꝛc. (s. sparkle); ~ eyes *pl.* funkelnde Augen *n'pl.*; ⊖ Schmiede: ~ heat Schweißhitze *f*; ~ wine, ~ champagne perlender Wein, Schaumwein *m.*

sparrer (ßpä'-rər) [spar[3]] *s.* 1. j. der sich zum Schlagen anschickt; Faustkämpfer *m*; Borer *m.* — 2. Zänker(in).

sparrow (ßpä'-rō) [a/e.] *s.*, *orn.* Sperling *m*, Spatz *m.*

sparrow-*bill* (ßpä'-rō-bil) *s.* 1. Sperlingsschnabel *m.* — 2. ⊖ Schuhsmecke *f.*

~grass ⚘ P *od. provc.* (~graß) [*corr.* aus asparagus] *s.* Spargel *m.*

~hawk (~hâk) *s.*, *orn.* Sperber *m.*

~like (~laik) *a.*, *orn.* sperling-artig.

~mouthed P (~mauᵈhd) *a.*, *co.* großmäulig.

~wort ⑤ ⚘ (~wört) *s.* Sperlingszunge *f.*

sparry (ßpä'-ri) [spar[2]] *a.*, *min.* spatig, spat-artig; ~ fluor Flußspat *m.*

sparse (ßpärß) [fr. *éparse*; * lt. *spa'rsus*] *a.* □ 1. dünn (gesät), spärlich; selten. — 2. ⚘ u. *zo.* zerstreut (stehend).

sparsim (ßpär'-sim) [lt.] *adv.* zerstreut, hier und da.

Sparta ♀ (ßpär'-ta) *npr.* Sparta *n.*

Spartan (ßpär'-tᵊn) I *a.* sparta'nisch; ~ broth spartanische (schwarze) Suppe; ~ dog Bluthund *m.* — II *s.* Sparta'ner(in). [Stangentorpe'do *m.*]

spar-torpedo ⚓ ⚔ (ßpär'-tōr-pi'-dō) *s.*

spasm (ßpᵃzm) [fr. *spasme*; * grch.] *s.*, *med.* Krampf *m*; *fig.* krampfhafte Anstrengung.

spasmodic(al □) (ßpᵃz-mo'-dik, ~-kᵊl) [fr., * grch.] *a.*, *med.* 1. an Krämpfen leidend. — 2. krampfhaft (a. *fig.*); Krampf-...

spasmology ♁ (ßpᵃz-mo'-lᵉ-djᵉ) [grch.] *s.*, *med.* Lehre *f* von den Krämpfen.

spat[1] (ßpät) [?] I *s.*: a) Muschel- (bsd. Austern-)laich *m*; b) junges Schaltier; *coll.* junge Austern *f/pl.* — II *v/a.* und *v'n.* ①e. = spawn.

spat[2] (~) [?] *s.* 1. *provc.* leichter Schlag, Klaps *m.* — 2. *Am.* Zänkerei *f*, Wortwechsel *m.*

spat[3] (ßpät) *pret.* u. *p.p.* von spit[2].

spatch-cock F (ßpätsch-kok) *s.* frisch geschlachteter und zubereiteter Hahn.

spate (ßpēt) [ir.] *s.* plötzliche Überschwemmung, Flut *f.*

spathal ♁ ⚘ (ßpē'-*th*ᵊl) [lt.] *a.* in e-r Blütenscheide eingeschlossen, blütenscheidig.

spathic ⚲ ♁ (ßpä'*th*-ik) [dtsch] *a.*, *min.* spatig; ~ iron(-ore) Spat-eisenstein *m.*

spathiform ♁ (ßpä'*th*-ᵉ-fōᵊrm) *a.*, *min.* spatförmig, spatig.

spathose ♁ (ßpä'*th*-ōß) *a.*, *min.* spat-artig.

spatial (ßpē'-schᵊl) [lt.] *a.* □ räumlich; Raum-...

spatter (ßpä'-tər) [: spot] ①a. I *v/a.* 1. spritzen; *fig.* herausprudeln. — 2. bespritzen; *fig.* beschmutzen, besudeln. — II *v/n.* 3. spritzen (Farbe, Feder, Speichel ꝛc.); ⚔ ~ing fire Rottenfeuer *n*, Heckenfeuer *n.* — III *s.* 4. Spritzen *n* ꝛc. — 5. Spritzfleck *m.* — 6. Geknatter *n.*

spatterdash ⑥ (ßpä'-tᵉr-bäsch) *s.* (*pl.* ~es, ~-i) Gamasche *f.*

spattering-leather (ßpä'-tᵉr-rinᵍ-lᵉdh-ᵉr) *s.* Spritzleder *n* am Wagen.

spatterwork ⑥ (ßpä'-tᵉr-wörk) *s.* Spritzarbeit *f* (mit Farben), Spritzmalerei *f.*

spattle ⊖ (ßpätl) [lt. *spa'tula*] Töpferei: I *s.* Spatel *m.* — II *v/a.* ①b. mit Glasur besprengen.

spatula (ßpä'-tju-la) [lt.] *s.* 1. ⊖ *paint.*, &c. Spatel *m.* — 2. ♁ *orn.* Löffel-ente *f.*

spatular ♁ (~lᵉr). **~te** ♁ (~lät) *a.*, ⚘ u. *zo.* spatel-, löffel-förmig (Blatt, Schnabel).

spavin (ßpä'-win) [a/f.; fr. *éparvin*] *s.*, *vet.* Spat *m* (Pferdekrankheit; *SH.* auch ~s *pl.*).

spavined (~ind) *a.* 1. *vet.* spatig, mit Spat behaftet (Pferd). — 2. *fig.* lahm (Vers).

spawn (ßpån) [a/f.; fr. *épandre*; * lt. *expa'ndere*] I *v/a.* ①a. 1. laichen. — 2. *contp.* ausbrüten, aushecken, hervorbringen. — II *v/n.* ①a. 3. (Fische) laichen, streichen (s. spawned). — 4. *contp.* hervorgehen, entstehen. — III *s.* 5. Laich *m* von Fischen, Fröschen, Austern, Rogen *m.* — 6. Fischbrut *f*; *fig.*, *contp.* Brut *f*, Gezücht *n.* [herring Hohlhering *m.*]

spawned (ßpånd) *a.* gelaicht (habend); ~

spawner (ßpä'-nᵉr) *s.* weiblicher Fisch, Rog(e)ner *m.*

spawning (ßpä'-ninᵍ) *s.* 1. Laichen *n.* — 2. ~s *pl.* junge Fischbrut.

spawning-time (~-taim) *s.* Laichzeit *f.*

spay (ßpē) [grch.] *v/a.* ①a. 1. ein weibliches Tier verschneiden, gelten. — 2. † fastrieren (*SH.*).

speak (ßpik; *Hom.* Speke) [a/e.: dtsch sprechen] I *v/n.* ③ (*pret.* spoke, † oder *poet.* spake; *p.p.* spoken, † *od.* P spoke) 1. sprechen, reden (to, with zu, mit; of, about von, über [*acc.*]). — 2. eine Rede halten, (öffentlich) sprechen, reden (on, upon über [*acc.*]). — 3. ♪ erschallen, ertönen (Trompete, Orgel ꝛc.), erklingen. — 4. † *euph.* to ~ (together) aneinander geraten, sich messen. — 5. to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ⁑. — S. auch speaking. — II *v/a.* ③ 6. (aus)sprechen, reden (aus)sagen, äußern; ⁑. — 7. ansprechen, anreden (statt to ~ to); ⚓ to ~ a ship ein Schiff anrufen, (an)preien. — 8. zureden, zu-, ein-sprechen; ⁑. — 9. an-, ver-kündigen, bekanntmachen, mitteilen; *theol.* to ~ peace (Seelen-)Frieden atmen. — 10. (an)zeigen, dartun; ⁑.

Zu ~ 5: to ~ at a p. auf j-n losreden; es auf j-n münzen; to ~ **fair** gute Worte geben (s. a. ~ 8 ⁑); to ~ **for**: a) sprechen, bitten, ein gutes Wort einlegen für; to ~ for oneself sich selbst verteidigen, selbst Rede stehen; the thing ~s for itself die Sache spricht für sich selbst; b) = bespeak 1; c) erraten lassen, andeuten; to ~ **forth** frei heraussprechen; to ~ **ill** of a p. schlecht von j-m reden; to ~ **in** favour of sprechen für; to ~ **low** leise sprechen; to (hear) ~ **of** sprechen (hören) von; nothing to ~ of nichts von Bedeutung, nicht der Rede wert; not to ~ of um nicht zu erwähnen, nicht zu gedenken, geschweige; to ~ **on** weiter sprechen (s. a. ~ 2); to ~ **out**: a) laut(er) sprechen; b) frei heraus sprechen; to ~ **thick** e-e schwere Zunge haben, beim Sprechen anstoßen; to ~ **to** a p.: a) mit j-m sprechen; b) F j-m ins Gewissen reden; j-n zur Rede stellen; c) to ~ to a th. sich über etwas (*acc.*) äußern; jur. Zeugnis ablegen über etwas (*acc.*); to ~ **up**: a) frei von der Leber weg reden; b) laut(er) reden; ~ up! heraus mit der Sprache!; to ~ up for a p. sich warm für j-n verwenden; that ~s well for him das spricht sehr zu seinen Gunsten; to ~ **with** a p. mit j-m sprechen.

Zu ~ 6: F to ~ good (bad) grammar grammatisch richtig (falsch) sprechen; to ~ a language e-e Sprache sprechen; to ~ love von Liebe reden; to ~ one's mind (*od.* heart) frei von der Leber

weg sprechen, s-e Meinung frei äußern; to ~ parrot wie ein Papagei reden (*SH.O.2,3,281*); to ~ the word es frei heraussagen.

Zu speak 8: to ~ a p. fair j-m zureden, j-m gute Worte geben; to ~ comfort to a p. j-m Trost zusprechen.

Zu ~ 10: his mien ~s him a gentleman sein Äußeres deutet auf einen anständigen Mann; this ~s his innocence daraus erhellt seine Unschuld.

speakable (ßpī'-kᵉbl) *a.* 1. (aus)sprechbar, nennbar. — 2. ↘ ausgestattet mit der Gabe zu sprechen, sprechend (*ML.*).

speaker (ßpī'-kᵉʳ) *s.* 1. Sprechende(r), Redende(r). — 2. Redner(in). — 3. *parl.* S~ Sprecher *m* (Leiter der Verhandlungen); Mr. S~ etwa: Herr Vorsitzender.

speakership (~-schip) *s., parl.* Amt *n* des Sprechers.

speaking (ßpī'-king) I *s.* das Sprechen, Reden, ⚓ Anrufen ꝛc. (s. speak I u. II); way of ~ Redeweise *f*. — II *p.pr.* und *a.* □ sprechend, ausdrucksvoll; in Zssgn: Sprach-..., Sprech-...; ~ below the mark, ~ within bounds mindestens, wenigstens; ~ on the outside höchstens; broadly ~ in allgemeinen Ausdrücken (ohne auf Einzelheiten einzugehen); ~ acquaintance oberflächliche Bekanntschaft; jur. ~ demurrer der Beweiskraft ermangelnder Rechtseinwand; ~ portrait sprechend ähnliches Porträt; to be on ~ terms oberflächlich bekannt sein (so daß man beim Begegnen Worte wechselt; with mit).

speaking-machine (ßpī'-king-mᵃ-schīn) [s. Sprech-automa't *m*.]

~-piece (~-pīß) *s.* Deklamatio'nsstück *n*.

~-pipe (~-paip) *s.* = speaking-tube.

~-trumpet (~-trᵒmp-ᵉt) *s.* Sprachrohr *n*.

~-tube (~-tjūb) *s.* Sprachrohr *n* in Häusern.

spear (ßpīᵉʳ) [a/e.] I *s.* 1. Speer *m*, Spieß *m*, Lanze *f*; ⚔ French ~ Wurfpfeil *m*; ⚔ little ~, short ~ Wurfspieß *m*; *fig.* ~ side männliche Linie e-r Familie (*ant.* distaff (od. spindle) side, s. distaff 2 u. spindle 1). — 2. = spearman. — II *v/a.* ①a. 3. mit einem Speer durchbo'hren, (auf)spießen.

spear-grass ⚘ (ßpīᵉʳ-gRaß) *s.* Name mehrerer Gräser; bsd. = bent³, couch-grass, foxtail 2.

~-hand (~-händ) *s., man.* rechte Hand des Reiters.

~-head (~-hĕd) *s.* Speer-, Lanzen-spitze *f*.

~-leafed ⚘ (~-līft), **~-leaved** ⚘ (~-līwd) *a.* mit spießförmigen Blättern.

spearman ⚔ (ßpīᵉʳ-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) *s.* Lanzknecht *m*, Speerreiter *m*.

spearmint ⓢ ⚘ (ßpīᵉʳ-mint) *s.* grüne Minze.

spear-shaped ⚘ (ßpīᵉʳ-schēpt) *a.* speer-, lanze'tt-förmig.

spear-staff ⚔ (~-ßtaf) *s.* Lanzenschaft *m*.

spec (ßpĕk) *s., sl.* ⊛ = speculation 4.

special (ßpĕ'sch-ᵃl) [fr. *spécial*; * lt. *specia'lis*] I *a.* □ 1. eine Art oder Gattung bezeichnend oder charakterisierend; Gattungs-..., Art-... — 2. für e-n besonderen Zweck, besonder, außerordentlich, spezie'll; Spezia'l-..., Extra-... ; ↧. — 3. eigen, ausdrücklich (Befehl). — 4. außergewöhnlich, vorzüglich. — II *s.* 5. für e-n besonderen Zweck bestimmte Person od. Sache: Spezialschutzmann *m*; 🚂 Sonderzug *m*; Extrablatt *n* ꝛc. — *Syn.* (zu 1) *peculiar* eigentümlich, individue'll, für das Einzelwesen charakteristisch; *particular* (*ant.* general) bezeichnet die Art im Unterschiede von der Gattung; *special* was zu e-m einzelnen bestimmten Zwecke dient, speziell; *singular* (*ant.* universal) ungewöhnlich, selten und vereinzelt.

Zu special 2: ~ case Ausnahmefall *m*; ~ constable Spezialkonstabler *m* (Privatmann, der in besonderen Fällen als Konstabler eingeschworen wird); ~ contract besiegelter Kontra'kt; spezielles Verzeichnis der bei Ausführung e-s Baues ꝛc. einzuhaltenden Bedingungen; ~ edition Extrablatt *n*; ~ jury Spezialgeschworenengericht *n* (aus Männern von angesehener Stellung bestehend); ~ plea besondere Einrede, Spezialbeweis *m*; ~ pleader s. pleader 1; ~ power (of attorney) Spezia'lvollmacht *f*; ~ property beschränkter Besitz; ~ retainer = retaining fee (s. retain 3); ~ sessions *pl.* Sitzungen *f/pl.* der Friedensrichter e-s Grafschaftsbezirkes; 🚂 ~ train Extra-, Sonder-zug *m*; ~ verdict Spezia''lverdi'kt *n* (Urteil der Geschworenen über die Tatfrage allein).

specialist (ßpĕ'sch-ᵃ-lißt) *s.* Speziali'st *m*, bsd. Spezia'l-arzt *m*.

speciality (ßpĕsch-ᵉ-ä'l-ᵉ-tᵉ) [fr. *spécialité*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. Spezialitä't *f*, Besonderheit *f*, besondere Eigenschaft, Merkmal *n*; *zo.* Art-unterschied *m*. — 2. besonderer Fall. — 3. = specialty 2 u. 3.

specialization ④ (ßpĕsch-ᵃ-lᵉ-sē'-schᵒn, ~lai~) *s.* 1. Spezialisierung *f*, Unterscheidung *f* nach gewissen Merkmalen. — 2. Biologie: Ausbildung *f* der Organe für besondere Tätigkeiten.

specialize ④ (ßpĕ'sch-ᵃ-lais) *v/a.* ①b. 1. spezialisieren, nach besonderen Merkmalen unterscheiden. — 2. Biologie ꝛc.: Organe für gewisse Zwecke besonders entwickeln.

specially (ßpĕ'sch-ᵃ-lᵉ) *adv.* 1. = especially. — 2. zu besonderem Zwecke, eigens.

specialty (ßpĕ'sch-ᵃl-tᵉ) [special] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) 1. ↘ Besonderheit *f*, besondere Natur, Eigentümlichkeit *f*. — 2. Spezialitä't *f* (auch ⊛ von Waren); Spezia'l-, Lieblings-fach *n*. — 3. jur. besiegelter Schuldschein, besiegelte Urkunde.

specie (ßpī'-schᵉ, auch ßpī'-schᵉ-ī) [lt. Ablativ von *spe'cies*] *s.* Meta'llgeld *n*, bares Geld, klingende Münze; ⊛: in ~: a) in bar(em Gelde), b) in gleicher Münze (auch *fig.*); bill of ~ Sortenzettel *m*; consignment (auch remittance) of (oder in) ~ Barsendung *f*; ~ dollar Spe'ziestaler *m*.

species (ßpī'-schīs, a. ~schᵉ-īs) [lt.] *s.* (*pl.* ~) 1. a) *log.* und Naturwissenschaft: Spe'zies *f*, Art *f*; b) allg.: Gattung *f*, Art *f*, Sorte *f*; the human ~ das Menschengeschlecht. — 2. *phls., &c.*: a) Vorstellung *f*, (Gedanken-)Bild *n*; b) Erscheinungsform *f*, Gestalt *f* (bsd. *theol.* Brot und Wein beim Abendmahl).

species-monger (~-mᵒng-gᵉʳ) *s., contp.* Botaniker, der nicht über die Benennung und Beschreibung der einzelnen Pflanzen hinauskommt; *fig.* Kleinigkeitskrämer *m*.

specific (ßpᵉ-ßi'f-ik) [mlt.] I *a.* (*adv.* ~ally, s. bs) 1. spezi'fisch, der besonderen Art zukommend, eigen(tümlich), besonder; *phys.* ~ gravity, ~ weight spezifisches Gewicht. — 2. *med.* spezifisch. — II *s.* 3. spezifisches (Heil-)Mittel.

specifically ↘ (ßpᵉ-ßi'f-ᵉ-kᵃ-lᵉ) *adv.* besonders, bestimmt, ausdrücklich, eigens.

specification (ßpĕß-ᵉ-fᵉ-kē'-schᵒn) [fr., * mlt.] *s.* 1. Spezifizierung *f*, genaue Aufstellung. — 2. Spezifikatio'n *f*, namentliches (od. Stück-)Verzeichnis. — 3. jur. Pate'ntbeschreibung *f*.

specify (ßpĕ'ß-ᵉ-fai) [fr. *spécifier*; * mlt.] *v/a.* ①d. spezifizieren, besonders bezeichnen, namentlich angeben, ⊛ stückweise benennen.

specimen (ßpĕ'ß-ᵉ-mᵉn) [lt.] *s.* 1. Probe(stück *n*) *f*, Muster *n*, Exempla'r *n* (auch *co.* von Personen); ~ page Probeseite *f*. — 2. *zo.*, ⚘ Exempla'r *n*; Präpara't *n*. — *Syn.* *specimen* Probestück als Vertreter der allgemeinen Merkmale einer Klasse ꝛc.; *sample* meist ⊛ Probe von Rohstoffen, *pattern* Muster von ver-arbeiteten Stoffen.

specious (ßpī'-schᵒß) [fr. *spécieux*; * lt. *specio'sus*] *a.* □ (s. a. ~ly) 1. durch den äußeren Schein blendend, nur scheinbar (richtig od. überzeugend); Schein-... — 2. fast † gefällig, hübsch.

speciously (~-lᵉ) *adv.* 1. = specious. — 2. † ÷ = especially (*SH.*).

speciousness (~-nᵉß) *s.* das Blendende e-r Beweisführung ꝛc., trügerischer Schein.

speck¹ (ßpĕk) [a/e.] I *s.* 1. Fleck *m*. — 2. ⚙ ~ in wood Maser *f* im Holz. — 3. Faulfleck(en) *m* im Obst. — 4. bißchen *n*. — II *v/a.* ①a. 5. sprenkeln, bunt oder fleckig machen, flecken.

speck² ↑(~) [dtsch] *s.* Speck *m*, Fett *n* (bsd. des Walfisches, a. [in Süd-afrika] des Nilpferdes).

speckle (ßpĕkl) [speck¹] I *s.* 1. Fleckchen *n*, Tüpfel *m*. — 2. Fleckigkeit *f*, bunte Färbung. — II *v/a.* ①b. 3. = speck¹ 5.

speckled (ßpĕkld) *p.p.* und *a.* gefleckt, gesprenkelt, bunt; F *fig.* ~ bird Person *f* von zweifelhaftem Chara'kter.

speckledness (ßpĕ'kld-nᵉß) *s.* das Gefleckt-, Gesprenkelt-sein, Buntscheckigkeit *f*.

speckless (ßpĕ'k-lᵉß) *a.* fleckenlos, tadellos.

specks F (ßpĕkß) *s/pl.* Brille *f*.

specky (ßpĕ'k-ᵉ) *a.* fleckig.

specs F (ßpĕkß) *s/pl.* Brille *f* (= spectacles).

'spect P (ßpĕkt) *v.* = expect (*BM.*).

spectable (ßpĕ'kt-ᵉbl) *a.* 1. † bemerkbar, sichtbar. — 2. P = respectable.

spectacle (ßpĕ'kt-ᵉkl) [(alt)fr.; * lt. *specta'culum*] *s.* 1. Schauspiel *n*, Schau *f*, Anblick *m*; to be made a ~ to a p. j-m zur Schau dienen. — 2. ~s *pl.* Brille *f* (a. pair of ~s); *fig.* Anschauung(sweise) *f*; ~s for couched eyes Starbrille *f*; to wear ~s eine Brille tragen.

spectacle-case (~-kēß) *s.* Brillenfuttera'l *n*.

spectacled (ßpĕ'kt-ᵉkld) *a.* brillentragend; *zo.* mit brillen-artiger Zeichnung.

spectacle-frame (ßpĕ'kt-ᵉkl-frēm) *s.* Brillengestell *n*.

~-glass (~-glaß) *s.* Brillenglas *n*; ~cutter Brillenschleifer *m*.

~-maker (~-mē-kᵉʳ) *s.* Brillenmacher *m*.

~-snake (~-ßnēk) *s.* = cobra-de-capello.

spectacular (ßpĕk-tä'k-jᵘ-lᵉʳ) *a.* □ schauspielerisch; Schauspiel-...; Schau-...

spectator (ßpĕk-tē'-tᵉʳ) [lt.] *s.* Zuschauer *m*, Beobachter *m*; *The S~*: a) 1711–1712 von Addison u. Steele und 1714 von Addison

allein herausgegebene Zeitschrift; b) literarisch-politisches Londoner Wochenblatt.

spectatorial ↖ (ßpĕk-tă-tō′-rĭ-ăl ⑨) *a.* Zuschauer-...

spectatorship (ßpĕk′-tĕ′-tŭr-shĭp) *s.* Amt *n* od. Tätigkeit *f* eines Beobachters, Zuschauerschaft *f*. [*s.* Zuschauerin *f.*]

spectatress (ßpĕk′-tĕ′-trĭß), **~ix** (~trĭkß)† = spectator.

specter bid. *Am.* = spectre.

spectral (ßpĕk′-trăl) *a.* □ 1. geisterhaft, gespenster-artig, gespenstisch. — 2. ♂ *phys.* Spektra″l-analy′se *f*. — 3. *phys.* Spektra″l-analy′tisch. — 4. ~ analysis Spektra″l-analy′se *f*.

spectre (ßpĕk′-tŭr) [fr.; * lt. *spe′ctrum*] *s.* Gespenst *n*, (Geister-)Erscheinung *f*; *fig.* Hirngespinst *n*.

spectrology ♂ (ßpĕk-trŏ′-lŏ-jĭ) [lt.=grch.] *s.* 1. *phys.* Spektra″l-analy′se *f*. — 2. Gespensterlehre *f*.

spectroscope ♂ (ßpĕk′-trĕ-ßkōp) [lt.=grch.] *s.*, *phys.* Spektroskŏ′p *n*, Spektra″l-appara′t *m*.

spectrum (ßpĕk′-trŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ra) 1. ♂ *phys.* Spektrum *n*, Farbenband *n*; solar ~ Sonnenspektrum *n*. — 2. Augentäuschung *f*, in den Augen entstehendes Nachbild e-s leuchtenden Gegenstandes (auch ocular ~).

specular (ßpĕk′-yŭ-lŭr) [lt.] *a.* 1. spiegelähnlich, spiegelnd; Spiegel-...; *min.* ~ iron(-ore) Spiegeleisen *n*. — 2. fast † Aussicht gewährend, Aussichts-...

speculate (~lēt) [lt. *p.p. specula′tus*] *v/n.* ①b. 1. Betrachtungen anstellen, nachsinnen, grübeln, spekulieren (on, upon über [*acc.*]). — 2. rechnen (on, upon auf [*acc.*]). — 3. ♆ spekulieren.

speculation (ßpĕk-yŭ-lē′-shŏn) [lt.] *s.* 1. † Beobachtung *f*. Späh′n *n*. — 2. *phls.* Spekulatio′n *f*, theoretische Berechnung; Theorie′ *f*. — 3. Nachsinnen *n*. Grübelei′ *f*. — 4. ♆ Spekulation *f*, gewagte Unternehmung. — 5 Kartenspiel, dessen Haupt-eigentümlichkeit der Kauf einer Karte ist. — 6. † Sehkraft *f*.

speculative (ßpĕk′-yŭ-lă-tĭv) [fr *spéculatif*] *a.* □ 1. spekulati′v, übersinnlich, theoretisch. — 2. forschend, betrachtend, berechnend, grübelnd (*ant.* active). — 3. *phls.* auf Schlußfolgerungen gegründet. — 4. ♆ spekulati′v, unternehmend.

speculativeness (ßpĕk′-yŭ-lă-tĭv-nĕß) *s.* das Spekulati′ve; ♆ Unternehmungsgeist *m*.

speculator (~lē-tŭr) [lt.] *s.* 1. Forscher *m*. Denker *m*, Theore′tiker *m*; Grübler *m*. — 2 ♆ Spekula′nt *m*. Unternehmer *m*.

speculum ♂ (ßpĕk′-yŭ-lŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~la. ↖ ~ums, ~lāmi) 1. *phys.* und *med.* (Meta′ll-)Spiegel *m*; ~ oculi (o′-yŭ-lāī) Augenspiegel *m*. — 2. Ausguck *m*. Wachtturm *m* (*CL.*). [Spiegelmeta′ll *n*.]

speculum-metal ⊖ (~mĕt-ăl) *s.* *metall.*

sped (ßpĕd) pret. und *p.p.* von speed.

speech (ßpēch) [a/c.] *s.* (*pl.* ~es. ßpē′-chĭz) 1. Sprache *f*, Fähigkeit *f* zu sprechen (***Syn.*** s. language). — 2. Sprechen *n*. Rede(n *n*) *f*; ⅋. — 3. Worte *n pl*. Ausdruck *m*. — 4. öffentliche, feierliche Rede. Vortrag *m* (***Syn.*** s. harangue); ⅋. — 5. Unterredung *f*. -haltung *f*. — 6. Sport-*sl.* Wink *m*. Andeutung *f*.

Zu ~ 2: *rhet.* figure of ~ Rede-figur *f*. -wendung *f*; *gram.* part of ~ Redeteil *m*; *gram.* oblique ~. reported ~ indirekte Rede; to be slow of ~ langsam sprechen.

Zu **speech 4**: after-dinner ~ Tischrede *f*; *pol.* King's (oder Queen's) ~, ~ from the throne Thronrede *f*; to deliver (oder make) a ~ eine Rede oder einen Vortrag halten.

speech-day (ßpēch′-dā) *s.* (Tag *m* eines) Rede-a′ktus *m*, Schul(schluß)feier *f*.

speechifier (ßpē′-chĭ-fī-ŭr) *s.*. *co.* oder *contp.* Redendrechsler *m*.

speechify (ßpē′-chĭ-fī) *v/n.* ①d. *co.* oder *contp.* Reden drechseln.

speechless (ßpēch′-lĕß) *a.* □ sprachlos, stumm; ~ with terror (oder fright) sprachlos vor Schreck; ~ song Lied *n* ohne Worte.

speechlessness (~nĕß) *s.* Sprachlosigkeit *f*.

speechmaker (ßpē′-chĭ-mā-kŭr) *s.* j. der Reden ausarbeitet oder hält.

speech-reading (~rĭ′-dĭng) *s.* Ablesen *n* der Worte von den Lippen seitens Taubstummer.

speed (ßpēd) [a e.: dtsch sputen] I *s.* 1. Eile *f*, Schnelligkeit *f*, Geschwindigkeit *f*, Hurtigkeit *f* (***Syn.*** s. expedition); ⅋. — 2. ⊙ Geschwindigkeit *f*, Gang *m*, Lauf *m* einer Maschine ɔc.; ⚓ Fahrgeschwindigkeit *f*; ⅋. — 3. † Heftigkeit *f*. — 4. *fig.*: a) Beschleunigung *f*, Förderung *f*; b) Fortgang *m*, Erfolg *m*; good ~! guten Erfolg!, viel Glück! — 5. † = speeder 2. — II *v/n.* ③ (*pret.* und *p.p.* sped, † speeded) 6. eilen, sich beeilen, sich sputen. — 7. guten Fortgang oder Glück haben, glücken. gelingen, gedeihen. — 8. sich befinden. daran sein; to ~ well (ill) gut (schlecht) fahren (= fare 2). — III *v/a.* ③ 9. beeilen, beschleunigen, (be)fördern. — 10. fördern, beistehen (*dat.*): ⅋. — 11. jur.: eine Schrift vollziehen, ausfertigen. — 12. ⊙ einer Maschine eine bestimmte Geschwindigkeit od. Gang-art geben. — 13. fast † fortschicken. fortschaffen. — 14. fast † aus dem Wege räumen. abtun (vgl. dispatch 3).

Zu ~ 1 u. 2: *mech.* initial ~ Anfangsgeschwindigkeit *f*; (at oder with) full ~ at the top of one's ~ eiligst, sporнstreichs; im Galo′pp; to go full ~ mit größter Geschwindigkeit sich bewegen (fahren, laufen ɔc.); to make ~ eilen; reduce ~! langsamer (fahren)!

Zu ~ 10: God ~ him well! Gott geleite ihn!: God ~ you! Gott sei mit dir! (vgl. God-speed).

speeder (ßpē′-dŭr) *s.* 1. F Sich-beeilende(r); Sport-Renner *m*. — 2. Förderer(in).

speedful ↖ (ßpē′d-fŭl) *a.* □ = speedy 1).

speedily (ßpē′-dĭ-lĭ) *adv.* zu speedy. [u. 3.]

speediness (ßpē′-dĭ-nĕß) *s.* Eilfertigkeit *f*. Eile *f*. Geschwindigkeit *f* ɔc. (s. speedy).

speedless ↖ (ßpē′d-lĕß) *a.* 1. ohne Eile, saumselig. — 2. keinen Erfolg habend, unglücklich.

speedwell ♀ (ßpē′d-wĕl) *s* Ehrenpreis *m*.

speedy (ßpē′-dĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. eilig, schnell. geschwind. hurtig; ~ on foot schnellfüßig; F to let loose a ~ hand rasch ans Werk gehen. — 2. eilfertig. rasch bereit. — 3. baldig. — 4. förderlich. gedeihlich. glücklich.

Speke (ßpīk; *Hom.* ~speak) *npr.*: John Hanning ~, engl. Afrikareisender (Entdecker des Victoria Nyanza) u. Schriftsteller (1827—1864).

speldin*g* schott. (ßpĕl′-dĭng) *s.* gespaltener u. an der Sonne getrockneter Fisch (bid. Schellfisch).

spelk *prov.* (ßpĕlk) [a/c.] *s.* 1 Splitter *m*, Span *m*. — 2. ⊖ Bandstock *m* zum Dachdecken. — 3. *surg.* Schiene *f*.

spell[1] (ßpĕl) [a/c., vgl. gospel] I *s.* 1. Zauber-wort *n*, -formel *f*, Zauber (-werk *n*) *m*; ⅋. — II *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* spelt oder ~ed) 2. buchstabieren. — 3. *fig.* entziffern, ergründen, herausfinden (meist to ~ out, to ~ over). — 4. orthogra′phisch schreiben od. drucken. — 5. bezaubern. — 6. durch Zaubermacht schützen, feien (from vor [*dat.*]). — 7. *sl.* bedeuten, ausmachen; that ~s ruin to (a. for) me das bedeutet für mich den Untergang. — III *v/n.* ③ 8. buchstabieren. — 9. richtig schreiben. — 10. P Schulsprache: geschrieben oder gelesen werden (Wort); ⅋.

Zu ~ 1: to set (od. cast, lay) a ~ on bezaubern, verwünschen, beherzen; to break a ~ einen Zauber brechen.

Zu ~ 10 P: how does it ~? wie wird's geschrieben?; what does it ~? wie spricht man dies (aus)?

spell[2] (ßpĕl) [a/c.: dtsch spielen] I *v/a.* ①a. 1. *Am.* u. ⚓ bei der Arbeit u. Wache ablösen; ⚓ ~ the pump! Pumpenmannschaft abgelöst! — II *s.* 2. *Am.* u. ⚓ Ablösung *f* bei der Arbeit, von der Wache; ⅋. — 3. ↖ Ablösungsmannschaft *f*; ⅋. — 4. *Am.* von Nachbarn geleistete freiwillige (Aus-)Hilfe; ⅋. — 5. bestimmte Arbeitsdauer. ⚒ Schicht *f*; ⅋. — 6. Abwechs(e)lung *f*, Reihe(nfolge) *f*; ⅋. — 7. Erholung *f*. Ruhe(zeit) *f*. — 8. vorübergehende Zeit(dauer), Weile *f*; ⅋. — 9. F *Am.* vorübergehender Krankheits-(ɔc.)anfall.

Zu ~ 2—6: to give a person a ~ a) j-n ablösen. b) *Am.* j-m bei der Arbeit aushelfen; fresh ~ frische Arbeiter *m/pl.*; ~ and ~, by ~s einer um den anderen, abwechselnd; at a ~ in einem fort; P to have a ~ at a thing e-n Versuch mit et. machen; to take ~ and ~ sich ablösen.

Zu ~ 8: ~ of bad luck Zeit *f* des Mißgeschicks; long ~ of wet weather lange Regenzeit; I had a ~ of luck mir war das Glück eine Zeitlang günstig. [durch Zauber fesseln, bannen.]

spell'bind (ßpĕ′l-bā͡ĭnd) *v/a.* ③ (bind)(wie)

spell-bound ③ (~bā͡ĭnd) *a.* (fest)gebannt.

speller (ßpĕ′l-ŭr) [spell[1]] *s.* 1. Buchstabierende(r). F schlecht Lesende(r). — 2. richtig Schreibende(r); he is a bad ~ er kann nicht richtig schreiben.

spelling (ßpĕ′l-ĭng) *s.* 1. Buchstabieren *n*. — 2. Orthographie′ *f*, Rechtschreibung *f*.

spelling-book (~bŭk) *s.* Fibel *f*. Abcbuch *n*.

spelling-charm (~chā͡rm) *s.* Zauberspruch *m* (*SH. H. VI. a. 3, 3, 31*). [Spelu′nke *f* (*BR.*).]

spellken P (ßpĕ′l-kĕn) *s.*, *sl.* Theater *n*, P

spell-land (ßpĕ′l-lănd) *s.* Zauberland *n*.

spell-stopped † (~ßtŏpt) *a.* = spell-bound (*SH.*).

spell-work (~wŭrk) *s.* Zauber(werk *n*) *m*.

spelt[1] ♀ (ßpĕlt) [a/c.] *s.* Spelt *m*, Spelz *m*, Dinkel(weizen) *m*.

spelt[2] (ʃpɛlt) *pret.* u. *p.p.* von spell[1].

spelter ⊙ (ʃpɛl'tᵊr) [holl.] *s.*, *metall.* Spianter *m.* unreines Zink; ~ solder (Meſſing=)Schlaglot *n*, Hartlot *n.*

spence † ob. *provc.* (ʃpɛnß) [a/f.] *s.* Speiſe=, Vorrats=kammer *f.*

Spencer[1] (ʃpɔ'n-ʃᵊr; *Hom.* Spenser) *npr.* Prſn.; bib.: a) George John Earl ~ engl. Bücherliebhaber (1758—1834); b) John Charles Earl ~ engl. Staatsmann (1782 bis 1845); c) Herbert ~ engl. Philoſoph (1821—1903). [*m* (Art Jacke; u. für Damen).]

spencer[2] (~) [Spencer[1] b] *s.* ♈ Spencer(*f*)

spencer[3] ⚓ (~) *s.* Gaffel=, Schnau=ſegel *n.*

Spencerian (ʃpɛn-ʃi'-sᵊ-i-ən; *Hom.* Spenserian) [Spencer[1] c] *a.* Spencers (Lehren betreffend).

spend (ʃpɛnd) [a/c.: dtſch ſpenden] ③ (*pret.* und *p.p.* spent) **I** *v/a.* 1. aufwenden, ausgeben, verausgaben; verbrauchen, verzehren. — 2. anlegen, verwenden (on, upon, in auf [*acc.*], für). — 3. Zeit hin=, zu=. ver=bringen; ♈. — 4. Worte fallen laſſen, äußern. — 5. Geld ꝛc. vertun, vergeuden, verſchwenden, aufbrauchen; opfern, verlieren; ♈. — 6. mit im Paſſiv (ſ. spent 3): abmatten, erſchöpfen; ♈. — **II** *v/n.* 7. Ausgaben oder Aufwand machen, verſchwenderiſch ſein. — 8. verwendet oder verbraucht werden. — 9. ⚒ Ausbeute liefern, ergiebig ſein. — 10. ſich verzehren, vergehen. — 11. laufen (Fiſch).

Zu ~ 3: she spent the day with us ſie blieb den (ganzen) Tag bei uns, ſie kam zu uns auf einen Tag zu Beſuch; to ~ the evening den Abend (in Geſellſchaft) verbringen oder gemütlich ſein.

Zu ~ 5: to ~ one's blood ſein Blut vergießen; to ~ one's breath ſ-e Worte verſchwenden, viel u. vergebens ſprechen; to ~ one's fortune ſein Vermögen durchbringen; to ~ one's last (auch noch) das Letzte hingeben oder opfern; ⚓ to ~ a mast einen Maſt im Sturm brechen oder verlieren; † to ~ one's mouth bellen, kläffen; to ~ words Worte verlieren (ſiehe auch ~ 4).

Zu ~ 6: to ~ and be spent Geld und Kräfte opfern; to ~ one's strength, to ~ oneself ſich abmühen, es ſich ſauer werden laſſen (upon über [*dat.*], bei).

spender (ʃpɛn'dᵊr) *s.* 1. j. der etwas aufwendet, Spender(in); ~ of praise Lobſpender(in). — 2. = spendthrift.

spending (ʃpɛn'-biŋ) *s.* Ausgabe *f*, Verbrauch *m*; I keep it for my own ~ ich behalte es zu m-m eigenen Gebrauche.

spendthrift (ʃpɛn'd-thrift) **I** *s.* Verſchwender(in). — **II** *a.* verſchwenderiſch.

Spenlow (ʃpɛn'-lō) *npr.*, *id.* (Prſn.).

Spenser (ʃpɛn'-ſᵊr; *Hom.* Spencer) *npr.*: Edmund, engl. Dichter (1552 od. 1553—1599).

Spenserian (ʃpɛn-ʃi'-nᵊ-ᵊ-ən; *Hom.* Spencerian) **I** *a.* den Dichter Spenſer betr.; *pros.* ~ stanza = ~ II. — **II** *s.*, *pros.* Spenſerſtanze *f* (die in Spenſers *Faerie Queene* angewendete Strophe).

spent (ʃpɛnt) **I** 1. *pret.* von spend. — **II** *p.p.* v. spend und *a.* 2. verausgabt; verſchwendet; *poet.* verloren, hin ꝛc. (ſ. spend). — 3. verbraucht, erſchöpft, abgemattet, entkräftet; ~ deer zu Tode gehetzter Hirſch; a horse quite ~ ein abgetriebenes oder überrittenes Pferd; ~ with hunger and fatigue durch Hunger und Ermüdung entkräftet.

sperm[1] (ʃpɔ'ᵊm) [grch.] *s. physiol.* männlicher (tieriſcher) Samen(u).

sperm[2] (~) *s.* 1. = spermaceti. — 2. = sperm-whale. — 3. = sperm-oil.

spermaceti ♁ (ʃpɔ'ᵊ-mᵊ-ſi'-ſᵊ-ti, ~ſi'-ſᵊ-) [lt. *spe'rma ce'ti* Same des Wales] *s.* Walrat *m.* [ratkerze *f.*]

spermaceti-candle ✾ (~-kändl) *s.* Wal=

spermary ♁ (ʃpɔ'ᵊ-mᵊ-nᵊ) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~riz), *physiol.* Samendrüſe *f.* [artig.]

spermatoid ♁ (ʃpɔ'ᵊ-mᵊ-tɔid) *a.* samen=

spermatology ♁ (ʃpɔ'ᵊ-mᵊ-tɔ'l-ᵊ-dʒᵊ) [grch.] *s.* Samen=lehre, =kunde *f.*

spermatozoon ♁ (ʃpɔ'ᵊ-mᵊ-tᵊ-ſō'-ən) [grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~s), *physiol.* Samentierchen *n.*

sperm-cell (ʃpɔ'ᵊm-ſɛl) *s.*, *physiol.* Samenzelle *f.* [*s.* Samenhülle *f.*]

spermoderm ♁ ✾ (ʃpɔ'ᵊ-mᵊ-dɔ'ᵊm) [grch.]

sperm-oil (ʃpɔ'ᵊm-ɔil) *s.* Walrat=öl *n.*

spermology ♁ (ʃpɔ'ᵊ-mɔ'l-ᵊ-dʒᵊ) *s.* Samenkunde *f.* [fiſch *m*, =wal *m* (= cachalot).]

sperm-whale (ʃpɔ'ᵊm-(h)wēl) *s.*, *zo.* Pott=

spet † ob. *provc.* (ʃpɛt) *v.* ①e. u. *s.* = spit[2].

spew (ʃpiū) [a/c.] ①a. **I** *v/a.* 1. (aus=) ſpeien, auswerfen (auch to ~ out). — **II** *v/n.* 2. ſpeien. — 3. P ſich erbrechen.

spewer (ʃpiū'-ᵊr) *s.* Speiende(r) ꝛc.

Spey ♀ (ʃpē) *npr.*, *id.* (ſchott. Fluß).

sphacelate ♁ (ſfi'ſ-ſᵊ-lēt) ①b. *med.* **I** *v/n.* vom kalten Brand ergriffen werden, brandig werden, abſterben. — **II** *v/a.* brandig machen.

sphacelus ♁ (ſfi'ſ-ſᵊ-lᵊß) [lt., * grch.] *s.*, *med.* 1. kalter Brand. — 2. brandiges Zellgewebe.

sphagnous ♁ ✾ (ſfä'g-nᵊß) [grch.] *a.* 1. zu den Torfmooſen gehörig. — 2. reich an Torfmooſen.

sphenoid ♁ (ſfi'-nɔid) [grch.] *a.* 1. keilförmig, =artig. — 2 *anat.* Keilbein=...; ~ bone Keilbein *n* des Hinterhauptes.

spheral (ſfi'-rᵊl) *a.* 1. ſphäriſch, rund. — 2. *fig.* ſymmetriſch, vollkommen

sphere (ſfiᵊ) [fr *sphère*; lt. *sphæ'ra*; * grch.] **I** *s.* 1. *math.* Sphäre *f*, Kugel *f.* — 2. *ast.* Sphäre *f*: a) (ſcheinbare) Himmelskugel, Erdkugel *f*; b) körperlich dargeſtellte Himmelskugel (a. celestial ~). — 3. *poet.* Himmel *m.* — 4. Himmelskörper *m*, Geſtirn *n.* — 5. † *ast.* Kreisbahn *f* eines Planeten. — 6. *phys.*, ꝛc. Sphäre *f.* Wirkungskreis *m.* — 7. *fig.* Sphäre *f.* Bereich *m*, Geſchäfts=, Wirkungs=kreis *m*; ♈. — 8 Denkkreis *m*; Umfang *m* der Kenntniſſe. Talente: ♈. — **II** *v/t.* ①b. 9. in eine Sphäre ſetzen. — 10. runden.

Zu ~ 7 u. 8: ~ of activity, ~ of action Wirkungskreis *m*; ~ of business Geſchäftskreis *m*; *pol.* ~ of influence Machtbereich *m*. Intereſſenſphäre *f*; that is out of (ob. beyond) his ~ das geht über ſeine Begriffe; das liegt außer ſeinem Bereich; he is quite in his ~ er iſt ganz in ſeinem Element.

spherical (ſfi'ᵊr-i-kᵊl) □ *a.* 1. ſphäriſch, kugel=förmig, =rund; ♈. — 2. zu einer Kugel(oberfläche) gehörig; Kugel=...; ♈. — 3. *astrol.* u. ehm. *ast.* Sphären=..., Sternen=...; ~ predominance Einfluß *m* der Geſtirne (*SH.K.L.I,2,134*).

Zu spherical 1 u. 2: *math.* ~ angle ſphäriſcher Winkel; ✕ ~ bullet Rundkugel *f*; ⚙ ~ lathe Kugeldrehbank *f*; *math.* ~ section Kugelſchnitt *m*; ~ trigonometry ſphäriſche Trigonometrie'.

sphericity (ſfi'-ſᵊ-ni'-ſᵊ-ti) *s.* das Sphäriſche, Rundung *f*, Kugelgeſtalt *f.*

spherics (ſfiᵊ'-riß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *math.* Sphäri'k *f*, Kugellehre *f*, ſphäriſche Trigonometrie'.

spheroid ♁ (ſfi'-rɔid) [grch.] *s.*, *geom.* Sphäroi'd *n*, Rotatio"nsellipſoi'd *n.*

spheroidal ♁ (ſfi'ᵊ-rɔi'-dᵊl) *a.* □ ſphäroi'diſch, kugelig.

spheroidi(ci)ty ♁ (ſfi'-rɔi-di'-ſi-ti', ſfiᵊ-rɔi'-dᵊ-ti') *s.* ſphäroi'diſche Beſchaffenheit.

spherometer ♁ (ſfiᵊ-rɔ'-mᵊ-ti'-ᵊr) [grch.] *s.*, *mech.* u. *opt.* Sphärome'ter *n* (Werkzeug zum Meſſen d. Krümmungsgrades v. Flächen, Linſen ꝛc.). [chen *n.*]

spherule ♁ (ſfiᵊ'-rūl, ~ūl) [lt.] *s.* Kügel=

spherulite ♁ (ſfiᵊ'-rᵘ-(i)ᵘ-lāit, *WB.* a. ſfi'-rᵘ-..) *s.*, *min.* Sphäroli'th *m*, Nierenſtein *m.*

sphery (ſfi'-rᵊ) *a.* 1. ſphäriſch, rund. — 2. *poet.* Sphären=..., Sternen=... (*ML.*).

sphincter ♁ (ſfi'ŋktᵊr) [grch.] *s.* (a. *a.*), *anat.* Schließmuskel *m* (a. ~ muscle).

sphinx (ſfiŋkß) [grch.] *s.* (*pl.* ~xes, ſfi'ŋkſi, auch ~ges, ſfi'n-dʒiz) 1. (a. S~) grch. *myth.* Sphinx *f*. — 2. *fig.* rätſelhafter Menſch. — 3. *ent.* = hawk-moth.

spial † (ſpāi'-ᵊl) *s.* 1. Späher *m*, Spion(ier) *n.* — 2. Späher *m*, Spio'n *m.*

spica (ſpāi'-ka) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ſi) 1. ♀ = spike 5 u. 6. — 2. *surg.* Ährenverband *m* (auch ~-bandage).

spicate(d) ♁ ♀ (ſpāi'-kāt, ~kā'-tᵊd) [lt.] *a.* ähren=, grannen=tragend.

spice (ſpāiß) [a/f.; fr. *épice*; * lt. *spe'cies*] **I** *s.* (*pl.* ~s ſpāi'-ßi) 1. Gewürz *n*, Spezerei' *f*; ✾ ~s *pl.* Spezereiwaren *f/pl.* — 2. *fig.* Würze *f.* — 3. *fig.*: a) Beigeſchmack *m*, Anſtrich *m* (oft *b.s.*); Anflug *m*; to have a ~ of ſchmecken nach; b) Vorgefühl *n*; Pröbchen *n*; c) bißchen *n.* — **II** *v/a.* ①b. 4 würzen.

spice-cake (ſpāi'ß-kēk) *s.* Gewürzkuchen *m.*

spice-gingerbread (ſpāi'ß-dʒi'n-dʒᵊr-brᵉd) *s.* Pfefferkuchen *m.* [= Moluccas.]

Spice Islands ♀ (ſpāi'ß āi'-lᵊndz) *npr/pl.*

spice-nut (ſpāi'ß-nᵊt) *s.* Pfefferniß *f.*

spicer (ſpāi'-ß-ᵊr) *s.* Würzende(r).

spicery (ſpāi'-ß-i-nᵊ) [a/f.] *s.* 1 *coll* Gewürze *n/pl.*, Spezerei'en *f/pl.* — 2. Gewürzkammer *f*; Gewürz=, Spezerei=laden *m* — 3. = spiciness. [förmig.]

spiciform ♁ ♀ (ſpāi'-ßᵊ-fɔ'ᵊm) *a.* ähren=

spiciness (ſpāi'-ßᵊ-nᵊß) *s.* das Würzige, Duftige, Pikante ꝛc. (ſ. spicy).

spick[1] F (ſpik) [?] *a.* peinlich ſauber.

spick[2] (~) [?] *s.*, *orn.* Meiſe *f* (= titmouse).

spick-and-span(-new) ⑥ (ſpi'k-ᵊn-ᵈ-ſpa'n (-nju) *a.* funkelnagelneu. [ährenreich.]

spicous ♀ (ſpāi'-kᵊß) *a.* ährentragend,

spicula ♁ (ſpi'-kiᵊ-la) [neu-lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~li) = spicule.

spicular ♁ (~ᵊr) *a.*, *zo.* grannenförmig, mit kleinen Spitzen beſetzt (Schwamm ꝛc.).

spiculate (ſpi'-kiᵘ-lāt) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.* zugeſpitzt; mit Grannen beſetzt.

spicule (ſpi'k-jūl) [lt. *spi'culum*] *s.* 1. Eis- ꝛc. Nadel *f.* — 2. ♀ = spikelet.

spiculiform ♂ (ſpi'k-lĭ-fôrm) *a.*, ♀ und *zo.* grannen-, nadel-förmig.

spicy (ſpai'-ſ°) [spice] *a.* (**-ily** *adv.*) 1. gewürzreich. — 2. gewürzhaft, würzig, aroma'tiſch. — 3. F ſcharf, pika'nt.

spider (ſpai'-dᵉr) [m/e.] *s.* 1. *zo.* Spinne *f.* — 2. a) Dreifuß *m*; b) *Kochk.* (dreifüßige) Bratpfanne.

spider-crab (ſpai'-dᵉr-kraāb) *s.*, *zo.* Teufels-krabbe *f.* Meerſpinne *f.*

spider-fly (-flai) *s.*, *ent.* Lausfliege *f.*

spider-like (-laīk) *a.* ſpinnen-artig, -ähnlich.

spider-*monkey* (ſpai'-dᵉr-mănk-ĭ°) *s.*, *zo.* ſüd-amerikaniſcher Spinnen-affe.

-orchis ♀ (ſpai'-dᵉn-ôr'-kĭs) *s.* Frauenträne *f.* ſpinnentragende Fliegenblume.

-shanked F (ſpai'-dᵉr-ſchāngkt) *a.* ſpinnenbeinig. [mit dreiteiligem Fuß.]

-table (ſpai'-dᵉr-tēbl) *s.* Nipptiſchchen *n*)

-web (-wĕb) *s.* Spinnengewebe *n* (= cobweb 1).

-work ⊖ (-wôrk) *s.* mit feinen Fäden überſponnene Spitzen-, Filet-arbeit.

-wort ⑤ ♀ (-wôrt) *s.* Name mehrerer Pflanzen; bild.: a) Doldenrieſche *f*; b) himmelblaue Commely'ne.

spidireen ⚓ (ſpĭd-ĭ-rī'n) [?] *s.*, *sl.*: ~ frigate (with nine decks and ne'er a bottom) märchenhaftes Schiff, das der Seemann gern nennt, wenn er das ſeinige nicht angeben will.

spiffy (ſpi'f-ſ°) [?] *a.*, *sl.* fein (gekleidet), ſtutzerhaft.

spiflicate (ſpi'f-lĭ-kēt) [?] *v/a.* ①b. 1. *provc.* durch Schläge betäuben. — 2. *sl.* erſticken, dämpfen; zum Schweigen bringen; töten.

spigot ⊖ (ſpi'g-ᵊt) [m/c.] *s.* Faß-Zapfen *m*, -Hahn *m*. [bindung *f* bei Röhren.]

spigot-joint ⊖ (-bŏ'jnt) *s.* Muffenver-

spike (ſpaīk) [lt. *spi'ca*] I *s.* 1. ⊖ Spiker *m*, langer Nagel, Stift *m*; engS.: a) 🚃 Haken-, Schienen-nagel *m*; b) ✕ *artill.* (Zündloch-)Nagel *m* zum Vernageln der Geſchütze; c) ⊖ *mach.* ~ of a jack (Fuß-) Stift *m* einer Wagenwinde. — 2. ⊖ ſpitzer hölzerner Pflock. — 3. Eiſenſpitze *f* auf Zäunen. — 4. *hunt.* Sproſſe *f*, Ende *n* eines Hirſchgeweihes. — 5. ♀: a) (Gras-, Korn-)Ähre *f*; ~s *pl.* Grannen *f/pl.* e-r Ähre; b) Mais-Kolben *m*. — 6. ♀ Stachel *m*, Dorn *m*. — II *v/a.* ①b. 7. mit Nägeln oder Spikern befeſtigen. (auf)nageln, beſchlagen; to ~ down an-, auf-nageln; ⚓ to ~ a ship ein Schiff verſpikern. — 8. mit eiſernen Spitzen verſehen. — 9. ✕ *artill.* to ~ a gun (up) ein Geſchütz vernageln.

spiked (ſpaīkt) *a.* 1. mit Spitzen oder Stacheln ꝛc. verſehen, zugeſpitzt ꝛc. (ſiehe spike II); ~ fence, ~ paling Gitter *n* mit eiſernen Spitzen. — 2. ♀ ährig. Ähren tragend.

spike-heads (ſpaī'k-hĕdz) *s/pl.* lange eiſerne Spitzen *f/pl.* über Türen, Gittern ꝛc.

spike-lavender ♀ (-lăw-ᵊn-dᵊr) *s.* Spike *f*, ſchmalblätteriger Lave'ndel. [*n.* Granne *f*.]

spikelet ♀ (ſpaī'k-lĭt) *s.* (Gras-)Ährchen

spike-like (ſpaī'k-laīk) *a.* ſpitzig.

spike-nail ⊖ (-nēl) *s.* = spike 1.

spikenard (ſpaī'k-nārᵈ, ſpaī'k-nᵊrᵈ) F ſpi'k-nᵊrᵈ) [a/f.; * lt. *spi'ca na'rdi*] *s.* 1. ♀: Name mehrerer Baldriangewächſe; bild.: = nard 1. — 2. Lave'ndel-, Spik-, Narden-öl *n* (a. spikenard-oil).

spike-oil (ſpaī'k-ōil) *s.* = spikenard 2.

spike-team *Am.* (ſpaī'k-tīm) *s.* Dreigeſpann *n* (drei Pferde oder andere Zugtiere, von denen das eine leitet).

spiky (ſpaī'k-ĭ°) *a.* 1. ↖ ſpitzig. — 2. mit Spikern (oder Stacheln ꝛc.) verſehen.

spile ⊖ (ſpaīl) [holl.] I *s.* 1. (Faß-)Zapfen *m*, Spund *m*. — 2. Pflock *m*; Speiler *m*. — 3. ⚓ Spiterpinne *f*. — 4. (eingerammter) Pfahl. — II *v/a.* ①b. 5. Fäſſer mit kleinen Löchern verſehen. — 6. (ver)pfählen, mit Pfählen verſehen.

spile-hole ⊖ (ſpaī'l-hōl) *s.* Spundloch *n*.

spill[1] (ſpĭl) [a/e.] I *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* spilt, ~ed) 1. Flüſſigkeiten, Pulver, Mehl ꝛc. verſchütten. — 2. ver-, aus-ſpritzen, Blut vergießen. — 3. wegwerfen, verlieren. — 4. F vom Pferde abwerfen; Wagen umwerfen. — 5 ⚓ to ~ a sail ein Segel fallen laſſen, in den Wind braſſen. — 6. † oder ſchott. verderben, vernichten, zerſtören. — II *v/n.* ③ 7. verſchüttet werden. ü'berlaufen. — III *s.* 8. F Sturz *m* vom Pferde; Umwerfen *n* mit dem Wagen; *fig.* Krach *m*.

spill[2] (ſpĭl) [m/c.] *s.* Fi'bulus *m*.

spillar ſ. spiller[2]. [Fi'bulusſtänder *m*.]

spill-*box*, ~-case (ſpĭ'l-bŏkſ, -kēſ) *s.*

spiller[1] (ſpĭ'l-ᵊr) *s.* Verſchüttende(r), Vergießende(r) ꝛc. (ſiehe spill[1]).

spiller[2] (-) [?] *s.* Art Angelſchnur *f*.

spillikin (ſpĭ'l-ĭ-kĭn), **~en** (-kᵊn) [holl.] *s.* 1. Markie'rſtäbchen *n* beim Geduldſpiel; Markierpflöckchen *n* beim Cribbagespiel. — 2. ~s *pl.* Geduld-, Zitter-ſpiel *n*.

spilling-line ⚓ (ſpĭ'l-ĭng-laīn) *s.* Rotgording *f*.

spilt (ſpĭlt) *pret.* u. *p.p.* von spill[1]; ~ milk übergegoſſene Milch; F et. das ſich nicht mehr ändern läßt (Sprichw. ſ. milk 1 ↕).

spilth faſt † (ſpĭlth) [spill[1]] *s.* Verſchüttung *f.* das Verſchüttete; das Abgetropfte.

spin (ſpĭn) [a/e.] I *v/a.* ③ (*pret.* spun, faſt † span; *p.p.* spun) 1. Wolle, Seide, Glas ꝛc. ſpinnen; to ~ off abſpinnen; ↕. — 2. *fig.*: a) (meiſt to ~ out) fein aus-ſpinnen, ſchaffen. erſinnen; b) to ~ out in die Länge ziehen, (aus)dehnen; ↕. — 3. Kreiſel, Geldſtücke wirbeln, mit Schnelligkeit ſich drehen laſſen; ↕. — II *v/n.* ③ 4. ſpinnen. — 5. ſich ſchnell (herum-) drehen, wirbeln (ein to ~ round); ↕. — 6. F ſich ſchnell bewegen, rollen; ↕. — 7. ↖ fadenförmig rieſeln. — III *s.* 8. (Herum-)Wirbeln *n*. Drehen *n*. — 9. F ſchnelle ununterbrochene Tätigkeit, raſcher Lauf (oder Ritt), ſchnelle Fahrt.

Zu ~ 1 u. 2: spun butter durch ein Sieb gepreßte Butter, die in Fäden auf dem Teller liegt; spun gold (silver) Gold-(Silber-)Faden *m* zum Weben; spun goods *pl.* Geſpinſte *n/pl.*; ⚓ spun yarn Schiemannsgarn *n*: ✕ to ~ hay Heu behufs leichteren Transports in Seile ſpinnen; to ~ a (long od. tough) yarn, to ~ a twist eine lange Geſchichte erzählen; *Am.*, *sl.* to ~ street-yarn in der Straße umherſchlendern.

Zu ~ 3: to ~ a top Kreiſel ſpielen; *co.* to ~ a waltz einen Walzer tanzen.

Zu spin 5: my head ~s es ſchwindelt mir; the top ~s der Kreiſel ſpinnt (dreht ſich ſo ſchnell, daß er ſtill zu ſtehen ſcheint).

Zu ~ 6: to ~ along dahin-laufen, -rollen; F to ~ along the road die Straße entlang laufen oder radeln; to send a p. ~ning j-m einen Stoß geben, daß er ſich tugelt.

spinaceous ♂ ♀ (ſpᵉ-nē'-ſchᵊs) [ſpät-lt.] *a.* zu den Spina'tgewächſen gehörig.

spinach ♀ (ſpi'n-ᵊdſch) [a/f.] *s.* Spina't *m*.

spinage ♀ (ſpi'n-ᵊdſch) *s.* = spinach.

spinal ♂ (ſpaī'-nᵊl) *a.*, *anat.* Rückgrat-..., Rücken(mark)-...; ~ column Rückgrat *n*, Wirbelſäule *f*; *med.* ~ consumption Rückenmarkſchwindſucht *f*; *anat.* ~ cord, ~ marrow Rückenmark *n*.

spindle (ſpĭndl) [a/e.] I *s.* meiſt ⊖: 1. Spindel *f* eines Spinnrades oder einer Spinnmaſchine; ~ side Spillſeite *f*, weibliche Linie einer Familie (*ant.* spear side, ſ. spear 1). — 2. Spulſpindel *f*. — 3. Seilerſpule *f*. — 4. *mech.* u. *mach.*: a) Bohr-, Drehbank-, Form- ꝛc. Spindel *f*; b) Triebſtock *m* am Stockgetriebe; c) (Well- oder Achs-)Zapfen *m*; dünne ſtehende Welle. Achſe *f*. — 5. ⚓: a) ~ of a made mast Herzſtück *n* eines gebauten Maſtes; b) ~ of the capstan Spindel *f* des Gangſpills. — 6. *arch.*: a) ~ of stairs Treppenſpindel *f*; b) ~ of a tower Turmſpille *f*. — 7. ↖ ⊖ ~ of yarn Spindel *f* (Garnmaß; vgl. S. XX, 1, A). — 8. ♀ Stiel *m*, langer, dünner Stengel. — II *v/n.* ①b. 9. in Stengeln aufſchießen, in die Höhe ſchießen (a. to ~ up).

spindle-*legged* F (ſpi'n-dl-lĕg(-ᵊd) *a.* mit ſpindeldürren Beinen, ſpindelbeinig.

-legs F (-lĕgz) I *s/pl.* lange, dünne Beine *n/pl.* — II *s/sg.* ſpindelbeiniger Menſch.

-like (-laīk) *a.* ſpindel-artig; ſpindlicht.

-shanked F (ſpi'n-dl-ſchāngkt) *a.* = spindle-legged.

-shanks F (-ſchāngkſ) *s.* = spindle-legs.

-shaped (-ſchēpt) *a.* ſpindelförmig.

-shell (-ſchĕl) *s.*, *zo.* Spindelſchnecke *f*.

-stairs ⊖ (-ſtārz) *s/pl.* Spindeltreppe *f*.

-tree ♀ (-trī) *s.* Spindelbaum *m*.

-valve ⊖ (-wălw) *s.*, *mach.* Kegel-, Stab-ventil *n*.

spine (ſpaīn) [a/f.; fr. *épine*; * lt. *spi'na*] *s.* 1. ♀ Dorn *m*, Stachel *m*. — 2. *ichth.* Floſſenſtachel *m*. — 3. *anat.*: a) Rückgrat *m* u. *n*; b) ſcharfer Knochenfortſatz. — 4. (Gebirgs-)Grat *m*.

spined (ſpaīnd) *a.*, *zo.*, &c. 1. mit Rückgrat; Wirbel-... — 2. mit Stacheln od. Dornen (verſehen).

spinel (ſpi'n-ᵉl od. ſpᵉ-nē'l) [a/f.] *s.*, *min.* Spine'll *m* (Art Kieſelſpat); ~ ruby Rubi'n-ſpinell *m*. [— 2. *ichth.* weichfloſſig.]

spineless (ſpaī'n-lᵊß) *a.* 1. = invertebrate. ſ

spinescent ♂ (ſpᵉ-, ſpaī-nē'ß-ᵊnt) [lt.] *a.*, ♀ u. *zo.* dornig (werdend), fein-dornig, -borſtig.

spinet 𝅘𝅥𝅮 (ſpi'n-ᵉt oder ſpᵉ-nē't) [a/f., it.] *s.* Spine'tt *n* (altes Taſten-inſtrument).

spiniferous ♂ (ſpaī-ni'f-ᵉ-năß) *a.* = spinigerous. [ſtachel-förmig, ſpitzig.]

spiniform ♂ (ſpaī'-nᵉ-fôrm) *a.* dornen-,

spinigerous ♂ (ſpaī-ni'dſch-ᵉ-năß) [lt.] *a.* Dornen oder Stacheln tragend, dornig, ſtach(e)lig.

Spinii (ßpi′n-ᵉ-āi) *npr., id.* (Prsn.; *SH.*).

spininess (ßpāi′-nᵉ-nᵉß) *s.* dornige Beschaffenheit. ‖*m* (= chaffinch).

spink *prov.* (ßpinᵍk) [m/c.] *s., orn.* Buchfink.

spinnaker ⚓ (ßpi′n-ᵃ-tᵉr) [?] *s.* ▽ Spinnaker *m* (großes Baumsegel der Yachten).

spinner (ßpi′n-ᵉr) [spin] *s.* 1. Spinner(in). — 2. ⚙ Spinnmaschine *f.* — 3. *zo.*: a) (bsd. Garten-)Spinne *f*; b) = spinneret. ‖orga'n *n*, -warze *f* der Spinnen 2c.

spinneret ▽ (ßpi′n-ᵉ-nĕt) *s., zo.* Spinnwarze *f* der Spinnen 2c. (siehe spin I und II). — 2. Gespinst *n*. ‖maschine *f*.

spinning-*frame* ⚙ (-fṛēm) *s.* Spinnmaschine *f*.

~jenny ⚙ (-dʒĕn-ᵉ, -dʒin-ᵉ) *s.* = jenny 3.

~mill ⚙ (-mil) *s.* 1. (Seiden-)Zwirnmaschine *f*. — 2. Spinnerei *f*.

~trade (-trēd) *s.* Spinngeschäft *n*.

~wheel ⚙ (-(h)wīl) *s.* Spinnrad *n*.

spinny (ßpi′n-ᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, -ᵉz) = spinney. ‖*a.* □ = spinous.

spinose ▽ (ßpāi′-nōßß, a. ßpāi-nō′ß) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, -ᵉz) 1. das Dornige, Stachelige. — 2. *fig.* das Heikle; Schwierigkeit *f*, verzwickte Sache. ‖dornig, stach(e)lig; Dorn-...

spinous (ßpāi′-nᵉß) *a., zo., anat.*, ♀ bedornt.

Spinozism (ßpᵉ-nō′-zizm, ßpāi′-nᵉ-zizm) *s., phls.* Spinozi'smus *m* (Lehre des Spinoza).

spinster (ßpi′n-ßtᵉr) [m/c., von spin] **I** *s.* 1. † Spinnerin *f*; Spinner *m* (*SH. H. VIII. I, 2, 33*). — 2. lediges Frauenzimmer, Jungfrau *f*. — 3. *co.* alte Jungfer. — **II** *a.* 4. ledig, unverheiratet (Frauenzimmer); **~** aunt (sister) unverheiratete Muhme (Schwester).

spinster*hood* (ßpi′n-ßtᵉr-hūd), **~ship** (-ßhip) *s.* Jungferschaft *f*, lediger Stand, Unverheiratetsein *n* der Mädchen.

spinule ▽ (ßpi′n-jūl od. ßpāi′-njūl) [lt.] *s.* Dörnchen *n*, Börstchen *n*.

spinulescent ▽ ♀ (ßpin-i- oder ßpāi-ni-lē′ß-ᵉnt) *a.* feindornig.

spinu*lose*, ~ous ▽ (ßpi′n-i- od. ßpāi′-ni-lēß, -lōß) *a.*, ♀ u. *zo.* fein-dornig, -borstig.

spiny (ßpāi′-nᵉ) [spine] *a.* dornig, stach(e)lig; *fig.* dornenvoll, schwierig, heikel.

spiny-finned (ßpāi′-nᵉ-find) *a.* stachelflossig.

spiny-skinned (-ßkind) *a.* stachelhäutig.

spiracle ▽ (ßpāi′-rᵃkl oder ßpi′rᵃ-kl) [a/f., *lt.] *s.* Luftloch *n*, bsd. Trache'e *f* der Kerfe.

spiræa ▽ ♀ (ßpāi-ri′-a) *s.* Spierstaude *f*.

spiral (ßpāi′-rᵃl) [mlt.; *lt. *spi'ra*] **I** *a.* □ 1. spira'l, schnecken-, schrauben-förmig (gewunden); Spira'l-...; ♀. — 2. spitz (zulaufend). — **II** *s.* 3. *geom.*, &c. Spira'le *f*, Spiral-, Schnecken-, Schrauben-linie *f*. — 4. Uhrmacherei: Spira'lfeder *f*.

Zu **~** 1: ⚙ **~** drill Schraubenbohrer *m*; ⚙ **~** gear = **~** wheel; **~** line = **~** 3; **~** spring Spira'lfeder *f*; **~** staircase Wendeltreppe *f*; ♀ **~** vessel Spira'lgefäß *n* im Holze; ⚙ **~** wheel Spira'lrad *n*.

spirality (ßpāl-rā′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Spira'lform *f*.

spire[1] (ßpāiᵉ) [a/e.: dtsch Spier(e)] **I** *s.* 1. spitz zulaufender Körper, Spitzsäule *f* (Pyrami'de, Kegel). — 2. *arch.* Helmdach *n*; Turmspitze *f*. — 3. Spitzturm *m*, Kirchturm *m*. — 4. *fig.* Spitze *f*, Gipfel *m*. — 5. Halm *m*, Stengel *m*. — **II** *v/n.* ①b. 6. spitzsäulen-artig in die Höhe schießen od. sich erheben. — 7. in Ähren schießen, sprossen; (Malz) keimen; to **~** up aufschießen.

spire[2] (ßpāiᵉ) [fr.; * lt. *spi'ra*] *s.* Schnecken-linie *f*, -windung *f* (auch *zo.*), Windung *f*, Spira'le *f*.

spired (ßpāiᵉd) *a.* 1. mit einer Spitze (versehen), gespitzt, konisch. — 2. spitztürmig.

Spires ♈ (ßpāiᵉz) *npr.* Speyer *n* (deutsche St.).

spirit (ßpi′ʀ-it) [lt. *spi'ritus*] **I** *s.* 1. † Atem *m*, (Lebens-)Hauch *m*, Leben *n*. — 2. Geist *m*, Seele *f*. — 3. Geist *m*, höheres Wesen; Ge'nius *m*, Dä'mon *m*; ☧. — 4. Geist *m*, Gespenst *n* (= ghost 2). — 5. Mann *m* von Geist, Geist *m*; Genie (spr. ʒē-ni′) *n*; ☧. — 6. Geist *m*, Sinn *m*, Neigung *f*; ☧. — 7. Geist *m*, das Charakteristische, Wesen *n*; Quintesse'nz *f*. — 8. Gemütsart *f*, Gefühl *n*, Temperame'nt *n*, Chara'kter *m*. — 9. Geistes-kraft *f*, -stärke *f*; Tapferkeit *f*, Mut *m*. — 10. Kraft *f*, Feuer *n*, Eifer *m*, Leben *n*, Lebendigkeit *f*; **~** of youth Jugendfeuer *n*. — 11. *mst* **~s** *pl.* Lebensgeister *m/pl.*, (Gemüts-)Stimmung *f*; Mut *m*; ☧. — 12. *chm., pharm.* Geist *m*, flüchtiges Prinzi'p; ☧. — 13. ⚙ *chm.* Weingeist *m* (*a.* **~** of wine), Spi'ritus *m*, Sprit *m*; ☧. — 14. jedes geistige Getränk, Branntwein *m*; (ardent) **~s** *pl.* Spirituo'sen *pl.* — **II** *v/a.* ①a. 15. begeistern, beseelen, beleben. — 16. aufmuntern, anfeuern, anfrischen, auffrischen, (an-)reizen (auch to **~** up). — 17. meist to **~** away, to **~** off wie durch Zauber irgendwohin ziehen, fort-, beiseite-schaffen, verschwinden lassen; Kinder weg-, verlocken, entführen. — **III** *v/n.* ①a. 18. F to **~** away verschwinden, F verduften.

Zu **~** 3: evil (good) **~** schlechter (guter) Ge'nius; **~** of evil, dark **~** böser Feind, Teufel *m*; Great Spirit großer Geist (Gott der Indianer); *theol.* the (Holy) Spirit der Heilige Geist.

Zu **~** 5: choice **~s** *pl.* (of the age) auserwählte od. erlauchte Geister *m/pl.* (der Zeit oder des Zeit-alters); master **~** = master-mind.

Zu **~** 6: public **~** Sinn *m* für das öffentliche Wohl, Gemeinsinn *m*; **~** of the age, **~** of the time Zeitgeist *m*; to have a high **~** einen stolzen Sinn haben, hochsinnig sein.

Zu **~** 11: animal **~s** *pl.* Lebensgeist *m*, Lebendigkeit *f*, Munterkeit *f*; high flow of **~s** ausgelassene Laune; in bad **~s**, in low **~s** traurig, trübsinnig, niedergeschlagen; in good **~s**, in high **~s** guten Mutes, froh, munter, aufgeräumt; to give a p. **~s**, to raise a p.'s **~s** j-n aufheitern od. aufmuntern; j-m Mut machen; to put new **~s** into a p. j-n neu beleben; to recover one's **~s** sich erholen, wieder zu sich kommen.

Zu **~** 12 u. 13: perfumed **~** Kölnisches Wasser; **~** of hartshorn = hartshorn 2; (sweet) **~** of nitre s. nitre; **~** of turpentine Terpentin-öl *n*.

spirit-broken (ßpi′ʀ-it-brōᵏn) *a.* niedergeschlagen, mutlos.

spirited (ßpi′ʀ-it-ᵉd) *a.* □ 1. geistreich, geistvoll. — 2. lebhaft, munter. — 3. mutig, kühn, feurig. — 4. in Zssgn.: e-n gewissen Geist od. Chara'kter habend; beseelt; gestimmt.

spiritedness (-nᵉß) *s.* 1. das Geistvolle, Lebhaftigkeit *f*, Feuer *n* 2c. (s. spirited 1 bis 3). — 2. in Zssgn: geistige Art, geistiger Chara'kter; Stimmung *f*.

spirit-ga(u)ge ⚙ (ßpi′ʀ-it-gēbʤ) *s.* Spi'rituswage *f*, Alkoholome'ter *n*.

spiriting (ßpi′ʀ-ᵉ-tiŋ) *s.* Hexen *n*, Spuk *m* (*SH. T. I, 2, 295*).

spiritist (-tißt) *s.* Spiriti'st(in). ‖lamp *f*.

spirit-lamp (ßpi′ʀ-it-lāmp) *s.* Spi'ritus-...

spiritless (ßpi′ʀ-it-lēß) *a.* □ 1. entseelt, leblos. — 2. geistlos. — 3. mutlos, zaghaft.

spiritlessness (-nᵉß) *s.* 1. Geistlosigkeit *f*. — 2. Kleinmütigkeit *f*; Schlaffheit *f*.

spirit-*level* ⚙ (ßpi′ʀ-it-lēw-ᵉl) *s.* Nivellierwage *f*. ‖Kleinverkauf geistiger Getränke.

~licen*se* (-lāi-ßᵉnß) *s.* Konzessio'n *f* zum ...

~like (-lāik) *a.* geister-ähnlich.

~rapper (ßpi′ʀ-it-rap-ᵉr) *s.* Geisterklopfer *m*.

~rapping (″-rā′p-iŋ) *s.* Geister-, Tischklopfen *n*. ‖Wein- und Rum-depo't *n*.

~room ⚓ (ßpi′ʀ-it-rūm) *s.* Spi'rituslast *f*.

~rousing (″-raʊ′-zing) = spirit-stirring.

~searching (″-ßē′ʀ-tſching) *a.* Geister erforschend. ‖mut-erregend, feurig.

~stirring (″-ßtē′ʀ-riŋ) *a.* geist-anregend; **~store** (ßpi′ʀ-it-ßtōᵉr) *s.* Schnapsladen *m*.

~thermometer (″-thōᵐ-mō′m-ᵉ-tᵉr) *s., phys.* Weingeistthermome'ter *n*.

spiritual (ßpi′ʀ-ᵉ-tiu-ᵃl) [spät-lt.] *a.* □ 1. geistig, unkörperlich, übersinnlich, äthe'risch (*ant.* corporal und earthly). — 2. geistig, intellektue'll. — 3. geistlich, kirchlich (*ant.* temporal); ☧.

Zu **~** 3: lord **~** s. lord 2 ☧; **~** adviser = **~** director; **~** corporations *pl.* geistliche Körperschaften *f/pl.*; **~** court geistlicher Gerichtshof; **~** director, **~** guide geistlicher Ratgeber oder Beirat.

spiritualism (ßpi′ʀ-ᵉ-tiu-ᵃ-lizm) *s.* 1. das Geistige, der geistige oder geistliche Chara'kter. — 2. *phls.* Spirituali'smus *m*. — 3. Spiriti'smus *m* (Glaube an den Verkehr mit Abgeschiedenen).

spiritualist (-tißt) *s.* 1. *phls.* Spirituali'st(in), Ideali'st(in). — 2. Spiriti'st(in).

spirituality (ßpiri-ᵉ-tiu-ă′l-ᵉ-tᵉ) [spät-lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, -tᵉz) 1. Geistigkeit *f*, geistige Beschaffenheit, geistige Natur. — 2. Vergeistigung *f*, geistige Anschauung. — 3. *eccl.*: a) geistliche Handlung; b) **~ies** *pl.* geistliche Einkünfte *pl.* e-s Bischofs.

spiritualize ④ (ßpi′ʀ-ᵉ-tiu-ᵃ-laiz) *v/a.* ①b. 1. vergeistigen, geistig machen. — 2. *fig.* = animate[1] 2. ‖geistiger(in) 2c.

spiritualizer (ßpi′ʀ-ᵉ-tiu-ᵃ-laiᵉr) *s.* Ver-...

spiritual-minded (ßpi′ʀ-ᵉ-tiu-ᵃl-māin-dᵉd) *a.* geistlich gesinnt, religiö's; **~ness** (-nᵉß) *s.* Religiosität *f*, geistliche Gesinnung.

spiritualty † (-tᵉ) *s.* Geistlichkeit *f*.

spirituosity ⅋ (ßpiʀ-ᵉ-tiu-ō′ß-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Geistigkeit *f*, Flüchtigkeit *f*, geistiger (od. Alkohol-)Gehalt. — 2. = spirituality 1.

spirituous (ßpi′ʀ-ᵉ-tiu-ᵃß) [fr. *spirituеux*] *a.* spirituö's, weingeisthaltig; **~** liquors *pl.* geistige Getränke *n/pl.*, Spirituo'sen *pl.*

spirometer ♁ (ſpȧi-ro'm-ē-tĕr) [lt.=grch.] *s.*, *med.* Atmungsmeſſer *m* (Gerät).

spirt (ſpĕrt) = spurt[1] u. [2].

spirula ♁ (ſpĭr'i-la od. ſpi'r-(i)ē-la) [lt.] *s.*, *zo.* Poſthörnchen *n* (Art Mollu'ske).

spiry[1] (ſpai'r-ĭ) [spire[1]] *a.* ſpitzſäulenartig, ſpitzſäulig, pyramida'l; ~ turret Spitzturm *m*.

spiry[2] (~) [spire[2]] *a.* ſpira'l(förmig), gewunden, verſchlungen.

spit[1] (ſpĭt) [a/e. : dtſch Spieß] **I** *s.* 1. (Brat-) Spieß *m*. — 2. ♀ ſchmale Landzunge. — 3. ⊙ Weberei: (Schützen-)Zwecke *f*. — 4. ⊙ (*typ.* Preß-)Kurbel *f*. — **II** *v/a.* ⓓe. 5. (an-, auf-)ſpießen, an den Bratſpieß ſtecken (a. *fig.*).

spit[2] (ſpĭt) [a/e. : dtſch ſpitzen] **I** *v/n.* ③ (*prt.* und *p.p.* spit od. spat. † spitted, *p.p.* a. † spitten) 1. ſpeien, F ſpucken; ♀. — 2. wie eine Katze fauchen. — 3. F fein regnen, ſprühen; it is ~ting with rain es fällt ein feiner Regen. — **II** *v/a.* ③ 4. (a. to ~ forth od. out) (aus)ſpeien, auswerfen, F (aus)ſpucken. — 5. P ſprechen; ~ it out then! nur heraus damit! — **III** *s.* 6. Speichel *m*. — 7. Spucken *n*. — 8. F Sprühregen *m*; feiner Schneefall. — 9. P Bild *n*; he is the very ~ of his father er iſt das leibhaftige Ebenbild ſeines Vaters.

Zu ~ 1: to ~ at anſpeien; to ~ in a p.'s face j-m ins Geſicht ſpeien; to ~ on (oder upon) beſpeien, F beſpucken; *fig.* gröblich beleidigen, verächtlich behandeln.

spital † (ſpĭ'tl [hospital] *s.* (a. ~-house) Spital

Spitalfields ♀ (~fildz) *npr.* ehemaliger Stadtteil von Lo.; ~ Market großer Gemüſemarkt in ~.

spitbox ⑤ (ſpĭt'-bŏkſ) *s.* Spucknapf *m*.

spitchcock ⑤ (ſpĭ'tſch-kŏk) [spit[1]] **I** *s.* Brat-, Röſt-aal *m*. — **II** *v/a.* Ⓣa. einen Aal aufſchlitzen und auf dem Roſt braten.

spite (ſpȧit) [gekürzt aus despite] **I** *s.* 1. Groll *m*, Haß *m*, Widerwille *m*; Bosheit(artigkeit) *f*; ♀. — 2 Widerwärtigkeit *f*, Ärger *m*, Verdruß *m*; ♀. — **II** *v/a.* Ⓣb. 3. mit Groll erfüllen, ärgern, kränken, ennuien: ~d at aufgebracht od. ärgerlich über (*acc.*). — 4. über et. (*acc.*) od. auf j-n ärgerlich od. böſe ſein, mit Groll behandeln. — ***Syn.*** (1) ſ. animosity.

Zu ~ 1 und 2: (in) ~ of trotz, ungeachtet (*Syn.* ſ. against); in ~ of you (F in ~ of your heart, in ~ of your teeth) dir zum Trotz, dir zum Ärger; † in ~ of ~ ~ of ~ komme was kommen mag (*sh.*); out of ~ aus Groll; zum Ärger; to bear a p. a ~ einen Groll gegen j-n hegen.

spiteful (ſpȧi't-fūl) *a.* □ boshaft, gehäſſig, hämiſch, feindſelig, voll Ingrimm: ~ness (~-nĭſ) *s.* Bosheit(artigkeit) *f*, Gehäſſigkeit *f*, Feindſeligkeit *f*, Groll *m*, Ingrimm *m*.

spitfire ⑤ F (ſpĭ't-fai'r) *s.* 1. Feuerſpeier *m* (Name von Kriegsſchiffen). — 2. Hitzkopf *m*. Brauſekopf *m*: old ~ alter Drache.

Spithead ♀ (ſpĭ'th-hĕd) *npr.* Rede von Portsmouth.

spit-jack (ſpĭ't-jăk), **~-rest** (~-rĕſt) *s.* Bratſpießfeuerbock *m*.

spit-sticker ⊙ (ſpĭ't-ſtĭk-ĕr) *s.* Graviernadel: Spitzſtichel *m*.

spitted (ſpĭ't-ĕd) † *prt.* und *p.p.* und *a.* 1. aufgeſpießt, gepfählt. — 2. *hunt.* angeſchoſſen, langgeſchoſſen (Hirſchgeweih).

spitten † (ſpĭtn) *p.p.* von spit[2].

spitter (ſpĭ't-ĕr) [spit[2]] *s.* Speiende(r), Spuckende(r), Auswerfende(r).

spitting-box (ſpĭ't-ĭng-bŏkſ) *s.* Spucknapf *m*.

spittle (ſpĭtl) *s.* Speichel *m*, P Spucke *f*.

spittoon (ſpĭ-tū'n) [spit[2]] *s.* Spucknapf *m*.

spit-turner (ſpĭ't-tŏ̄r-nĕr) *s.* Bratſpießdreher *m* (ehm. a. als ſolcher abgerichteter Hund).

splanchnology ♁ (ſplăngkſ-no'l-ĕ-bQ°) [grch.] *s.*, *anat.* Eingeweidelehre *f*.

splash (ſplăſch) [plash[1]] **I** *v/a.* Ⓒc. 1. mit Waſſer, Kot ꝛc. beſpritzen. — 2. Waſſer, Kot ꝛc. ſpritzen (on auf [*acc.*]). — 3. j-n Weg ſpritzend zurücklegen (Schiff). — **II** *v/n.* Ⓒc. 4 ſpritzen. — 5. p(l)atſchen; vom Regen: peitſchen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, ſplă'ſch-ĭz) 6. geſpritztes Waſſer, geſpritzter Kot ꝛc.; (Kot- ꝛc.)Spritzfleck *m*, Spritzer *m*. — 7. P(l)atſchen *n*; Peitſchen *n* des Regens. — 8. *sl.* weiße Schminke für Hals u. Geſicht. — **IV** *a.* 9. fein, elega'nt, vornehm. — **V** *int.* 10. p(l)atſch!

splash-board ⊙ (ſplă'ſch-bō'rd ⑤) *s.* Wagenbau: Spritzbrett *n*.

splasher (ſplă'ſch-ĕr) *s.* 1. (Be-)Spritzende(r, ſ). — 2. ⊙ Raddeckel *m*, Schutzdeckel *m* über den Rädern eines Wagens oder einer Lokomotive. — 3. ⊙ Wandſchützer *m* hinter einem Waſchtiſche.

splashing P (ſplă'ſch-ĭng) *a.* fein, nobel.

splash(ing)-leather ⊙ (ſplă'ſch(-ĭng)-lĕdh-ĕr) *s.* Wagenbau: Spritzleder *n*.

splashy (ſplă'ſch-ĭ) *a.* 1. beſpritzt, fotig, naß. — 2. P fein, nobel.

splatter (ſplă'-tĕr) *v/a.* und *v/n.* Ⓓa. 1. p(l)au(t)ſchen, mau(t)ſchen, (in Waſſer, Schmutz) patſchen. — 2. = splutter 2 u. 3.

splatter-dash F (~-dăſch) *s.* Lärm *m*. Spektakel *m*.

splatter-faced (ſplă't-ĕ-fēſt) *a.* mit plattem Geſicht.

splay[1] (ſplē) [m/c. : verkürzt aus display] **I** *a.* Ⓒa. bid. *arch.* (a. to ~ off) ausſchrägen, nach innen erweitern. — **II** *s.* bid. *arch.* ſchiefwinkl(e)ige Fläche; ~ of the window Ausſchrägung *f* der Leibung, Fenſterſchmiege *f*. — **III** *a.* auswärts gebogen; *fig.* ungeſchickt, plump.

splay[2] † (~) *v/a.* = spay (*SH.M M. 2.1.243*).

splay-foot (ſplē'-fūt) *s.* auswärts gebogener oder ſchiefer Fuß.

splay-footed (~-fūt-ĕd) *a.* mit auswärts gebogenen Füßen, ſchiefbeinig.

splay-mouth (~-mau'dh) *s.* breiter Mund; to make a ~ ein ſchiefes Maul ziehen.

splay-mouthed (~-mau'dhd) *a.* mit breitem Munde; ſchiefmäulig.

splay-shouldered (~-ſchō̆l-dĕrd) *a.* buglahm.

spleen (ſplīn) [lt. *splen*; * grch.] **I** *s.* 1. *anat.* Milz *f*. — 2 *med.* Milzſucht *f*. =wehe *n*. — 3. *fig.* ♈ Spleen *m*. Art Hypochondrie *f*; üble Laune. — 4. Ärger *m*. Verdruß *m*; Haß *m*. Zorn *m*; Bosheit *f*; to bear oder have (take) a ~ against a p. j-m gram ſein (werden), e-n Groll gegen j-n hegen (faſſen); to vent one's ~ on a p. ſeinen Ärger gegen j-n Luft machen, ſein Mütchen an j-m kühlen. — 5 † Heftigkeit *f*: ſtürmiſche Haſt. — 6. † plötzlicher Einfall; Anwand(e)lung *f*; Laune *f*: † overmerry ~ übermäßige Luſtigkeit (*SH. T. S., Induction 1.1.17*). — **II** *v/a.* Ⓣa. 7. *anat.* der Milz berauben.

spleenative † (ſplī'-nă-tĭw) *a.* = spleenitive.

spleenful (ſplī'n-fūl) *a.* □ 1. hypocho'ndriſch, übelgelaunt, ärgerlich, verdrießlich, mürriſch. — 2. † heftig, hitzig.

spleenish (ſplī'-nĭſch) *a.* □ = spleeny; ~ness (~-nĭſ) *s.* milzſüchtiger Zuſtand.

spleenitive † (ſplī'-nĭ-tĭw) *a.* hitzig, leidenſchaftlich, reizbar.

spleenwort ⑤ ♀ (ſplī'n-wŏ̄rt) *s.* Streifen-, Strich-, Milz-farn *m*.

spleeny (ſplī'-nĭ) *a.* 1. milzſüchtig, hypocho'ndriſch. — 2. ärgerlich; launiſch, verdrießlich. — 3. heftig, hitzig.

splenalgia ♁ (ſplĭ-nă'l-bQ-ă), **~y** ♁ (~bQ°) [grch.] *s.*, *med.* Milzſtechen *n*.

splendent (ſplĕ'n-dĕnt) [lt.] *a.* □ 1. glänzend, ſtrahlend (auch *fig.*). — 2. in die Augen fallend, hervorſtechend.

splendid (ſplĕ'n-dĭd) [fr., * lt.] *a.* □ 1. glänzend (auch *fig.*). — 2 prächtig, herrlich; blendend, koſtbar. — ***Syn.*** ſ. lustrous.

splendidness (ſplĕ'n-dĭd-nĭſ) *s.* das Glänzende, Glanz *m*, Pracht *f*; Großartigkeit.

splendor *Am.* = splendour.

splendour (ſplĕ'n-dĕr) [(alt)fr., * lt.] *s.* 1. heller Glanz, Schimmer *m*. — 2. *fig.* Glanz *m*, Pracht *f*, Herrlichkeit *f*, Prunk *m*; Großartigkeit *f*.

splenetic (ſplĭ-nĕ't-ĭk, auch ſplĭ'n-ĕ-tĭk) [lt.] **I** *a.* 1. die Milz betr.; Milz-... — 2. milzſüchtig, hypocho'ndriſch, mürriſch, verdrießlich; reizbar. — **II** *s.* 3. Milzſüchtige(r), Hypocho'nder *m*. — 4. *med.* Mittel *n* gegen Milzſucht.

splenical (ſplĭ-nĕ'-ĭ-kl) *a.* □ =

splenitis ♁ (ſplĭ-nai'-tĭs) [grch.] *s.*, *med.* Milz-entzündung *f*.

splenitive † (ſplĭ'n-ĕ-tĭw) *a.* = spleenitive.

spleuchan, ~gh~ (ſchott. (ſplŭ'-chĭn) [ir.] *s.* (*co.* Uhr-) Taſche *f*; (bid. Tabaks-) Beutel *m*.

splice (ſplai'ſ) [holl.] **I** *v/a.* Ⓣb. 1. ⚓ (an-, zuſ.-)ſpliſſen, ſpleißen (die Enden zweier Taue in-ea. verflechten). — 2. ⊙ *carp.* aufſchären; einfalzen. — 3. ♀ *hort.* in den Spalt pfropfen. — 4. P *sl.* ehelich verbinden; to be (od. get) ~d ſich verheiraten. — **II** *s.* 5. ⚓ Spliſſung *f*. — 6. ⊙ *carp.* Aufſchärung *f*; Einfalzung *f*. — 7. P *sl.* Heirat *f*.

splice-grafting ♀ (ſplai'ſ-gra'f-tĭng) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* in den Spalt.

spline ⊙ (ſplain) [?] *s.*, *mach.*, *mech.* Keil *m*. Splint *m*. Feder *f*.

splint (ſplĭnt) [m.e. : ndd. Splint(e)] **I** ↖ *v/a.* Ⓣa. 1. = splinter. — **II** *s.* 2. Splitter *m*. Span *m* zu Körben ꝛc. — 3. ⊙ *mech.* Splint *m*. Keil *m*. — 4. *surg.* Schiene *f*. Beinlade *f* für gebrochene Glieder. — 5. *vet.* Knochen *m* des Pferdefußes hinter dem Schienbein. — 6. ⚒ = splint-coal.

splint-armour (ſplĭ'nt-ā'r-mĕr) *s.* ehm.: Art Rüſtung mit beweglichen Bruſtplatten.

~bone (~-bōn) *s.* 1. *anat.* Wadenbein *n*. — 2. *vet.* = splint 5.

~coal ⚒ (ſplĭ'nt-kōl) *s.* Splitter-, Schiefer-kohle *f*.

splinter (ſplĭ'n-tĕr) [holl.] **I** *v/a.* Ⓓa. 1. (zer)ſplittern, (zer)ſpalten, ſpleißen; ſchiefern. — 2. ↖ *surg.* ein gebrochenes Bein ꝛc. ſchienen. — **II** *v/n.* Ⓓa. 3. (ſich)

splittern; (ab)schiefern. — **III** *s.* 4. Splitter *m*, Span *m*; ~ of bone Knochensplitter *m*.

splinter-*bar* ⊙ (ſplĭ′n-tᵉr-bär′) *s.* Wagenbon: Sprengwage *f*, Hinterbracke *f*, Schwengel *m*; Reibscheit *n* an Last- und Bauernwagen; Achsholz *n* an Kutschwagen.

~-proof ⚔ (ſplĭ′n-tᵉr-prūf′) *a.* bombensicher, sicher gegen Granatsplitter.

splintery (ſplĭ′n-tᵉr-rᵉ) *a.*, bot. *min.* splitterig; *surg.* ~ fracture Splitterbruch *m*.

split (ſplĭt) [: dtsch spleißen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* split, ↖ splitted) 1. bot. ⊖ *carp.*, &c. (zer)spalten; auf-, zerreißen; (zer)sprengen, zertrümmern, zerschellen; (zer)teilen, trennen; ‡. — 2. *fig.* trennen; entzweien. — 3. *chm.*, &c. to ~ up zersetzen, zerlegen. — **II** *v/n.* ③ 4. bot. ⊖ *carp.*, &c. (sich) spalten, rissig werden, splittern; (zer)teilen, (zer)reißen, (zer)brechen; bersten, platzen (auch F vor Lachen); ‡. — 5. *fig.* sich trennen (in, into in [*acc.*]), nicht übereinstimmen; F sich entzweien od. zanken (with mit). — 6. P *sl.* (über Geheimnisse) plaudern, Enthüllungen machen (on, upon über [*acc.*]); to ~ upon an accomplice einen Mitschuldigen verraten. — 7. F u. P (bot. *Am.*) schnell gehen (od. laufen, reiten, fahren). — 8. (auch to ~ on a rock) scheitern; *fig.* scheitern, fehlschlagen, sich in seinen Hoffnungen getäuscht finden. — **III** *s.* 9. bot. ⊖ *carp.*, &c. Spalt *m*, Riß *m*. — 10. *fig.* Spaltung *f*. — 11. Turner-*sl.* ~s *pl.* Grätsche *f*. — 12. F (bot. *Am.*) schneller Gang, Lauf oder Ritt, schnelle Fahrt; (at) full ~ in größter Eile. — **IV** *p.p.* u. *a.* 13. zerspalten &c.; bot. ♀ geschlitzt; ♀ ~ in two zweispaltig; ♀ ~ in three dreispaltig; ♆ *coll.* ~ pease Spließerbsen *f pl*.

Zu ~ 1: P ~ me! hol' mich der Teufel! F to ~ a bottle of wine eine Flasche Wein zu zweien trinken; two brandies and a soda ~ zwei Kognaks und eine Flasche Sodawasser für zwei Personen; ♆ to ~ the difference sich den Unterschied der Preise beim Handel &c. teilen; *fig.* to ~ the ears die Ohren zerreißen (Geräusch); *fig.* to ~ hairs, to ~ straws Haarspalterei treiben, ein Kleinigkeitskrämer sein; F to ~ one's sides (od. to ~ oneself) with laughter vor Lachen bersten wollen; *parl.* to ~ one's votes j-e bei der Wahl abzugebenden Stimmen unter Kandidaten verschiedener Parteien teilen.

Zu ~ 4: my head ~s mir platzt der Kopf (vor heftigem Kopfweh); ~ting headache Kopfweh *n* zum Bersten; to make all ~ alles kurz und klein schlagen.

split-ring Ⓔ (ſplĭ′t-rĭng) *s.* Spalt-, Schlüsselring *m*.

splitter (ſplĭ′tᵉr) *s.* Spaltende(r, s) &c. (s. split I u. II).

split-ticket Ⓔ *Am.* (~-tĭk-ᵏt) *s.* Wahlzettel *m* mit Kandidaten mehrerer Parteien.

splitting (ſplĭ′t-ĭng) [split] *a.* 1. sehr heftig (Kopfweh). — 2. F sehr schnell: Sport: at a ~ pace in gestrecktem Galopp.

splore schon. (ſplōᵉr Ⓞ) [?] *s.* lärmende Lustbarkeit; Lärm *m*.

splotch (ſplŏtſch) [?] *s.* (Schmutz-)Fleck *m*, Klecks *m*.

splurge F bid. *Am.* (ſplörʤ) [?] *s.* lärmende Demonstration, prunkhafte Schaustellung.

splutter F (ſplŭt′-ᵉr) [?] **I** *v/n.* Ⓒa. 1. sprudeln, sprühen; spritzen (Feder). — 2. hastig und verworren sprechen, F blubbern. — **II** *v/a.* Ⓒa. 3. (auch to ~ forth, to ~ out) Worte &c. hastig hervorbringen, (her-) ausprudeln. — **III** *s.* 4. Sprudeln *n*, Sprühen *n*; Spritzen *n*. — 5. Lärm *m*, Getöse *n*, Wesen *n*.

splutterer F (ſplŭt′-ᵉ-rᵉr) *s.* hastig Sprechende(r), F Blubberer *m*.

spoffish (ſpŏf′ĭ-ſch), **spoffy** (ſpŏf′ĭ) [?] *a.*, *sl.* demonstrativ od. nervös geschäftig, wegen geringer Dinge unruhig; naseweis (*DI.*).

spoil (ſpŏĭl) [lt. *spo'lium*] **I** *s.* (oft ~s *pl.*) 1 (Kriegs-, Sieges-)Beute *f*, Raub *m*. — 2. *fig.*: a) Ausbeute *f*, Ertrag *m*; b) ↖ Errungenschaft *f*. — 3. Plünderung *f*, Räuberei *f*. — 4. ✝ Verwüstung *f*; Verderb(en *n*) *m*. — **II** *v/a.* Ⓒa. (*p.p.* auch spoilt) 5. berauben (of *gen.*); plündern, rauben. — 6. verwüsten, zerstören, vernichten, zugrunde richten; verderben, unbrauchbar (oder entzwei) machen; Pläne &c. vereiteln; ‡. — 7. *fig.* den Charakter &c. verderben; Kinder verwöhnen, verziehen. — **III** *v/n.* Ⓒa. (s. ~ II). 8. plündern, rauben. — 9. verderben, zugrunde gehen; unbrauchbar oder ungenießbar werden (Fische &c.).

Zu ~ 6: Buchhändler-*sl.* to ~ a book ein Werk, dessen ältere Auflagen vergriffen sind, neu herausgeben und dadurch den Preis herabdrücken; you will ~ your eyes du wirst dir die Augen verderben; I'll ~ his trade ich werde ihm das Handwerk legen.

spoilable (ſpŏĭ′l-ᵉbl) *a.* (be)raubbar; ver-derbbar.

spoiler (ſpŏĭ′l-ᵉr) *s.* 1. Berauber(in), Räuber(in). 2. Plünd(e)rer(in). — 2. Verwüster(in). Verderber(in). Verhunzer(in).

spoil-five (ſpŏĭ′l-fāw) [ir.] *s.* ein Kartenspiel von 3 bis 10 Personen mit je 5 Karten gespielt (drei Stiche gewinnen; wenn keiner sie macht, heißt es: the game is spoiled).

spoil-sport (ſpŏĭ′l-ſpôᵉrt Ⓖ) *s.* Spielverderber(in).

spoilt (ſpŏĭlt) *p.p.* v. spoil.

spoke[1] meist ⊖ (ſpōᵏ) [a/c.: dtsch Speiche] *s.* 1. (Rad-)Speiche *f*. — 2. (Leiter-) Sprosse *f*. — 3. ⚓ (Steuerrad-)Spake *f*. — 4. Hemmvorrichtung *f*, Hemmkette *f*; F *fig.* to put a ~ in a p.'s wheel j-n ins Gehege (od. in die Quere) kommen, j-s Pläne kreuzen.

spoke[2] (ſpōᵏt) *pret.* u. † od. P *p.p.* v. speak; *parl.* ~! hat schon gesprochen (Ruf, um j-n vom nochmaligen Reden abzuhalten).

spoke-bone (ſpōᵏ′t-bōn) *s.*, *anat.* Speiche *f*.

spoken (ſpōᵏn) *p.p.* v. speak: 1. gesprochen; mündlich (*ant.* written); generally ~ im allgemeinen (gesagt). — 2. in Zssgn: auf eine gewisse Art sprechend; to be well (ill) ~ sich gewählt (schlecht) ausdrücken, (un)freundliche Worte brauchen.

spoke-shave ⊖ (ſpōᵏ′t-ſchēw) *s.* Tischlerei &c.: Schabhobel *m*, Ziehklinge *f*.

spokes*man* F (ſpōᵏ′ſ-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) (Für-)Sprecher *m*, Wortführer *m*.

spokewise (ſpōᵏ′t-wāĭſ) *adv.* speichenartig.

spolia opima Ⓗ (ſpō′-lĭ-ᵃ ᵒ-pĭ′-ma) [lt.] *spl.* röm. Ant. dem feindlichen Anführer in der Schlacht entrissenes Beutestück; bei engl. Schriftstellern oft *co.* für Jagdbeute; weitS. wertvolle Beute.

spoliate (ſpō′-lĭ-ēt) [lt.] Ⓒb. **I** *v/a.* be-, aus-rauben, (aus)plündern. — **II** *v/n.* rauben, plündern; Raub verüben (on an [*dat.*]).

spoliation (ſpō-lĭ-ᵉ′-ſchᵉn) [lt.] *s.* Beraubung *f*, Plünderung *f*.

spoliator (ſpō′-lĭ-ē-ᵗᵉr) *s.* Berauber *m*, Plünderer *m*.

spoliatory (ſpō′-lĭ-ᵃ-tᵒ-rᵉ) *a.* räuberisch, plündernd; verderbend, vernichtend.

spondaic 𝔇 (ſpŏn-dē′-ĭk) [grch.] *a.*, *pros.* spondē'isch, aus zwei Längen bestehend.

spondee 𝔇 (ſpŏn′-dĭ) [fr., lt., * grch.] *s.*, *pros.* (Ant.) Spondē'us *m* (Versfuß v. zwei Längen: – –).

sponge (ſpŏnʤ) [a/f.; fr. *éponge*; * lt. *spo'ngia*] **I** *s.* 1. *zo.* u. *fig.* Schwamm *m*; pyrotechnical ~ salpetrisierter Feuerschwamm; F *sl.* to throw up the ~ den Schwamm, den der Sekundant beim Boxen hält, um nach jedem Gange seinen Kämpfer damit zu kühlen &c., in die Höhe werfen als Zeichen, daß der Kämpfer sich ergeben will; *fig.* sich für besiegt erklären, alle Bemühungen aufgeben. — 2. *fig.* Schmarotzer(in), F Nassauer(in). — 3. Bäckerei: aufgegangener Teig. — 4. ⚔ *artill.* Wischer *m*. — 5. ⊖ Stollen *m* am Hufeisen. — **II** *v/a.* Ⓒb. 6. mit einem Schwamme (ab-, über-)wischen, netzen. — 7. (u. to ~ off, to ~ out, &c.) aus-, ver-, weg-wischen, -löschen. — 8. (meist to ~ up) mit einem Schwamme od. wie ein Schwamm ein-, auf-saugen. — 9. *sl.* to be ~d besiegt werden (im Faustkampf; vgl. ~ 1). — **III** *v/n.* Ⓒb. 10. wie ein Schwamm saugen. — 11. *fig.* schmarotzen, mitleben (on, upon von, bei).

sponge-*cake* Ⓖ (ſpŏnʤ′-kēt) *s.* Art lockerer Kuchen.

~-cap ⚔ (~-kᵃp) *s.*, *artill.* Wischer-überzug *m*.

~-fisher (~-fĭſch-ᵉr) *s.* Schwammfischer *m*.

~-head ⚔ (~-hĕd) *s.*, *artill.* Wischkolben *m*.

spongeless (~-lᵉs) *a.* ohne Schwamm.

spongelet (ŋ.pŏn′-ᵈᵊ-lᵉt) *s.* Schwämmchen *n*.

spongecus[†] (ſpŏn′-ᵈᵊ-kᵉs) *a.* schwamm(art)ig.

sponger (ſpŏn′-ᵈᵊ-ᵉr) *s.* 1 Gebrauch(er)in eines Schwammes, Abwischer(in) &c. (siehe sponge II). — 2. Schmarotzer(in), F Nassauer(in). — 3. Schwammfischer *m* (auch Schiff). Preß-schwamm *m*.

sponge-tent (ſpŏnʤ′-ᵈᵊ-tĕnt) *s.*, *surg.* Wachs-

spongiform (ſpŏn′-ᵈᵊ-fôᵐm. *W.B.* ſpŏn′-ᵊ) *a.* schwamm-artig, schwammig, porös.

sponginess (ſpŏn′-ᵈᵊ-ᵉ-nᵉs) *s.* Schwammigkeit *f*, Porosität *f*.

sponging-bath (ſpŏn′-ᵈᵊ-ĭng-bath) *s.* Spritzbad *n*. Dusche *f*.

sponging-house (~-hauß) *s.* chm.: Wohnung eines Gerichtsdieners, in die Schuldgefangene vor ihrer Überführung in das Gefängnis auf 24 Stunden gebracht wurden, um ihnen Gelegenheit zu geben, durch ihre Freunde die Schuld zu regeln.

spongiole 𝔇 ♀ (ſpŏn′-ᵈᵊ-ō-ōl, *W.B.* ſpŏn′-ᵊ) [lt.] *s.* Schwammwülstchen *n* der Wurzeln.

spongi*ose* 𝔇 (ſpŏn′-ᵈᵊ-ō-ōß, *W.B.* ſpŏn′-ᵊ), **~ous** 𝔇 (~-ᵉß) [lt.] *a.* schwamm(art)ig.

spongy (ſpŏn′-ᵈᵊ) [sponge] *a.* 1. schwammartig, schwammig; porös, locker. — 2. sich wie ein Schwamm vollsaugend.

3. ↖ feucht, naß, regnerisch. — 4. † *cant* betrunken (*SH.M. 1,7,71*).

sponsal (ßpŏn'n-ßᵊl) [lt.] *a.* bräutlich, hochzeitlich; Hochzeits-...

sponsion (ßpŏn'n-schᵊn) [lt.] *s.* Verpflichtung *f*, Bürgschaft *f*, Gelöbnis *n*.

sponson ⚓ (ßpŏ'n-ßᵊn) [?] *s.* 1. Radkastenplattform *f*. — 2. ✕ seitliche Geschützplattform.

sponsor (ßpŏ'n-ßᵊr) [lt.] *s.* 1. Bürge *m*, Kave'un' *m*; to stand ~ bürgen, haften (for für). — 2. Taufzeuge *m*, Pate *m*; to stand ~ Gevatter stehen (to bei).

sponsorial (ßpŏn-ßō'-rĭ-ᵊl ⑨) *a.* 1. (einen) Bürgen betreffend; bürgschaftsmäßig. — 2. (einen) Taufzeugen betr.; Paten-...

sponsorship (ßpŏ'n-ßᵊr-schĭp) *s.* 1. Bürgschaft *f* (amt eines Bürgen). — 2. Patenschaft *f*.

spontaneity (ßpŏn-tᵉ-nē'-ᵉ-tĭ) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~ies, -tĭz) 1. Selbstbestimmung *f*, Freiwilligkeit *f*, eigener od. freier Antrieb. — 2. Selbst-bildung *f*, -entwicklung *f*.

spontaneous (ßpŏn-tē'-nē-ŭß) [spät-lt.] *a.* □ 1. freiwillig, von selbst, aus eignem Antriebe, aus freien Stücken (handelnd); Selbst-...; ~ combustion Selbstverbrennung *f*; ~ generation Urzeugung *f*. — 2. dem natürlichen Antriebe folgend. — 3. natürlich, von selbst eintretend oder entstanden. — 4. ♀ wildwachsend; einheimisch.

spontaneousness (~-nᵉß) = spontaneity.

spontoon ✕ (ßpŏn-tū'n) [fr.; it.; * lt. *pu'nctum*] *s.* ehm. Sponto'n *n* (Art Halbpike als Paradewaffe der Offiziere).

spook F (ßpūk) [holl.] **I** *s.* Spuk *m*, (Polter-)Geist *m*. — **II** *v/n.* ①a. spuken.

spool ⊙ (ßpūl) [holl.] Spinnerei ꝛc.: **I** *s.* Spule *f*. — **II** *v/a.* ①a. (auf)spulen.

spool-holder ⊙ (ßpū'l-hōl-dᵊr) *s.* Weberei: Spulen-halter *m*, -ständer *m*.

spooling-wheel ⊙ (ßpū'-lĭn-ᵍ-(h)wīl) *s.* Spulrad *n*.

spoom ⚓ jaß † (ßpūm) [?] *v/n.* (*v/a.*) ①a. lenzen oder bei Sturm vor dem Winde laufen (lassen).

spoon[1] (ßpūn) [a/e.: dtsch Span] **I** *s.* 1. Löffel *m*; ¥. — 2. etwas Löffelförmiges: a) ⚓ Löffelruderblatt *n*; b) Angelei: Löffelköder *m*; c) Golf: Golfkelle *f*. — **II** *v/a.* ①a. 3. (oft to ~ up) mit dem Löffel nehmen, löffeln.

Zu ~ 1: to be past the ~ die Kinderschuhe ausgezogen haben, kein Kind mehr sein; Sprichw. he must have a long ~ that must eat with the devil, auch it takes a long ~ to sup with the devil wer mit dem Teufel speisen will, braucht einen langen Löffel; to be born with a silver (wooden) ~ (in one's mouth) zum Reichtum (zur Armut) geboren werden oder sein.

spoon[2] F (ßpūn) [spoon[1]] *sl.* **I** *s.* Einfaltspinsel *m*, Tropf *m*; bsd. närrisch Verliebte(r); it's a case of ~s with them die beiden verstehen ea. oder sind in-ea. verliebt. — **II** *v/n.* ①a. närrisch verliebt sein (on in [*acc.*]).

spoon-*bill* ⑤ (ßpū'n-bĭl) *s.*, *orn.*: a) Löffelreiher *m*, Löffler *m*; b) Löffel-ente *f*.

~bit ⊙ (~-bĭt) *s.* spitzer Löffelbohrer.

~diet (~-dāĭ-ᵉt) *s.*, *med.* Suppenkost *f*.

spoon-drift ⚓ (ßpū'n-drĭft) *s.* Schaum *m*, Gischt *m*, Wasserflocken *f/pl.* bei heftigem Winde.

spooney F (ßpū'-nᵉ) *a.* u. *s.* = spoony.

spoonfeed F (ßpū'n-fīd) *v/a.* ③ (feed) Kinder aufpäppeln.

spoonful (~fŭl) *s.* Löffelvoll *m*; *fig.* ein wenig; by ~s löffelweise.

spooniness F (ßpū'-nᵉ-nᵉß) *s.*, *sl.* Einfalt *f*, Albernheit *f*; bsd. närrische Liebe.

spoon-*like* ♀ (ßpū'n-lāĭk) *a.* löffelförmig.

~meat (ßpū'n-mīt) *s.* 1. Löffelkost *f*. — 2. Kinderpapp(e *f*) *m*, Brei *m*.

~shaped (~schēpt) *a.* löffelförmig.

~tray (~trē) *s.* Löffelkorb *m*

spoon*y* F (ßpū'-nᵉ) *sl.* **I** *a.* (~ily *adv.*) einfältig, albern; bsd. närrisch verliebt (on in [*acc.*]). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, -nĭz) = spoon[2].

spoor (ßpūr) [holl.] (ursprr. in Süd-afrika) *s.*, *hunt.* Spur *f*, Fährte *f* eines Wildes.

Sporades (ßpŏ'r-ᵉ-dīz) [grch.] *npr pl.* Spora'den *f pl.* (Inselgruppe im Ägä'ischen Meere).

sporadic(al □) (ßpᵉ-rā'd-ĭk, ~-ĭ-kᵊl) [grch.] *a.* spora'disch, zerstreut vorkommend; bsd. *med.* vereinzelt auftretend (Krankheit).

sporan (ßpŏ'r-ᵉn) [gäl.] *s.* verzierte Tasche der Bergschotten aus See-otternfell ꝛc.

spore ♁ ♀ (ßpōr ⑨) [grch.] *s.* Spore *f*, Keimkorn *n* der Kryptoga'men.

sporiferous ♁ (ßpŏ-rĭ'-ᵉ-rŭß) *a.*, ♀ u. *zo.* Sporen tragend oder hervorbringend.

sporran ſ. sporan.

sport (ßpōrt ⑨) [verkürzt aus disport] **I** *v/a.* ①a. 1. (mst to ~ oneself sich) belustigen, ergötzen (bisw. at über [*acc.*]). — 2. F zur Schau tragen, (sich mit et.) sehen lassen, prunken mit; auch Kleider ꝛc. anhaben, tragen; ¥. — **II** *v/n.* ①a. 3. sich (im Freien) belustigen, sich ergötzen; spielen, scherzen, spaßen (with mit). — 4. den Sportvergnügungen nachgehen. — 5. ♀ u. *zo.* aus der Art schlagen. — **III** *s.* 6. Belustigung *f*, Kurzweil *f*, Zeitvertreib *m*; Spiel *n*, Scherz *m*, Spaß *m*; ¥. — 7. ♈ Sport *m*, Vergnügung *f* im Freien (wie Jagd, Wettrennen, Boxen ꝛc.). — 8. Spielzeug *n* (a. *fig.*). — 9. Wettkampf *m*. — 10. Spott *m*, Hohn *m* (at, with über [*acc.*]); auch Zielscheibe *f* od. Gegenstand *m* des Spottes. — 11. † Liebeständelei *f*; Liebeslust *f* (*SH O. 2,1,230*). — 12. *sl.*: a) Sportliebhaber *m*; b) *b.s.* Spieler *m*, Wetter *m*; Gauner *m*. — 13. ♀ u. *zo.* Spiel-art *f*.

Zu ~ 2: *cant* to ~ one's ivory die Zähne zeigen; F *sl.* to ~ a m(o)ustache sich einen Schnurrbart wachsen lassen.

Zu ~ 6: in ~, for ~ for ~'s sake zum Spaß, zum Zeitvertreib; ~ of nature Naturspiel *n*; ~ of words Wortgeklingel *n*, Spiel *n* mit Worten; that is (a) ~ to him das macht er spielend, das ist Spaß für ihn; to be in ~ scherzen; to give ~ belustigen; to make ~ scherzen, spielen, sich belustigen, Spaß treiben; to make ~ to a p. j-n belustigen, j-m die Zeit vertreiben; to make (a) ~ with (oder of, at) a p. j-n zum besten haben, sich über j-n lustig machen, seinen Scherz mit j-m treiben; to spoil a p.'s ~ j-m den Spaß verderben, j-m e-n Strich durch die Rechnung machen.

sporter (ßpŏr'-tᵊr ⑨) *s.* 1. Spieler(in); Spaßvogel *m*. — 2. = sportsman 1.

sportful F (ßpŏr'-tfŭl ⑨) *a.* □ 1. scherzhaft; lustig, kurzweilig. — 2. im Scherz. — 3. † buhlerisch, verliebt.

sporting (ßpŏr'-tĭnᵍ ⑨) [sport] **I** *p.pr.* u. *a.* □ spielend ꝛc.; bsd. ♈ Sport-...; ~ character, ~ man = sportsman 1. — **II** *s.* Spiel *n* ꝛc.; bsd. Betreiben *n* e-s Sportes.

sporting-*dog* (~-dŏg) *s.* Jagdhund *m*.

~gun (~-gŏn) *s.* Jagdflinte *f*.

~paper (~-pē-pᵊr) *s.* Sportzeitung *f*.

~place (~-plēß) *s.* Spielplatz *m*.

~powder (~-pau-dᵊr) *s.* Jagdpulver *n*.

~print (~-prĭnt) *s.* Sportbild *n*.

~watch (~-wŏtch) *s.* Sekunden-uhr *f*.

sportive (ßpŏr'-tĭw ⑨) *a.* □ 1. lustig, scherzhaft, spaßhaft, kurzweilig; mutwillig. — 2. dem Sport ergeben. — 3. † = sportful 3.

sportiveness (ßpŏr'-tĭw-nᵉß ⑨) *s.* Lustigkeit *f*, Scherz(haftigkeit *f*) *m*, Spaß (-haftigkeit *f*) *m*; Mutwille *m*.

sportless (ßpŏr'-tlᵉß ⑨) *a.* freudlos, traurig.

sportsman (ßpŏr'-tßᵐᵉn ⑨) *s.* (*pl.* ~en, -ᵐᵉn) 1. ♈ Sportsmann *m* (*pl.* Sportsleute), Sportliebhaber *m*; bsd. Jäger *m*, Weidmann *m*, Fischer *m*, Vogelsteller *m* ꝛc. aus Liebhaberei (ſ. sport 7). — 2. *sl.* gewerbsmäßiger Spieler, Wetter *m*.

sportsman*like* (~-lāĭk), **~ly** (~lᵉ) *a.* wie ein Sportliebhaber; weidmännisch.

sportsmanship (~schĭp) *s.* Jägerei *f*, Weidwerk *n*, Fischerei *f*; Geschicklichkeit *f* im Jagen ꝛc. (ſ. sport 7).

posh *Am.* (lokal) (ßpŏsch) [?] *s.* aufgeweichter Schnee ꝛc., P Matsch *m*.

spot (ßpŏt) [m/e.] **I** *s.* 1. Fleck(en) *m*. — 2. *zo.*, &c. besonders gefärbte Stelle; Fleck *m* auf einem Leopardenfell ꝛc. — 3. *ast.* (solar ~ Sonnen-)Fleck *m*. — 4. ⊙ *metall.* (auch black ~) Aschenfleck *m* im Eisen. — 5. Pustel *f*; (Brand- ꝛc.) Mal *n*. — 6. Auge *n* einer Spielkarte. — 7. Punkt *m* auf dem Billard. — 8. *fig.* Schandfleck *m*, Vorwurf *m*; Makel *m*; Fehler *m*. — 9. Platz *m*, Stelle *f*, Fleck *m*; ¥. — 10. ☤ Börsenmakler-*sl.* ~s *pl.* sofort lieferbare Waren *f/pl.*, Lokowaren *f/pl.* — 11. Stück *n*; Ato'm *n*; ¥. — 12. † Figu'r *f* in einer weiblichen Hand-arbeit (*SH.Cor. 1,3,56*). — **II** *v/a.* ①e. 13. fleckig machen, Baumwolle, Weizen ꝛc. beflecken; flecken, sprenkeln, tüpfeln, bunt machen; Papier marmorieren, Holz maſern. — 14 *fig.* beflecken, besudeln, schänden, brandmarken. — 15. ⊙: a) F *Am.* Bäume anschalmen (ſ. blaze[1] 8); b) Bauholz behauen. — 16. (bsd. Polizei-)*sl.* genau erkennen, identifizieren, entdecken. — **III** *v/n.* ①e. 17. flecken, Flecke bekommen; fleckig w.

Zu ~ 9 u. 11: F *Am.* in ~s stellenweise, in Absätzen; on (od. upon) the ~ auf der Stelle, sogleich; ☤ on (the) ~ am Platze; ☤ merchandise on ~ Lo'koware *f*; ~ of flowers Blumen-stück *n*, -beet *n*; ~ of ground Ackerstück *n*.

spot-ball (ßpŏ't-bâl) *s.* Billardspiel: a) auf dem Point stehender Ball; b) bunter Ball.

spot-business ☤ (ßpŏ't-bĭß-nᵉß) *s.* Lo'co-, Platz-geschäft *n*.

spot-cash ⑥ *Am.* (ßpŏ′t-käſch) *s.* sofortige Barzahlung; Bargeld *n.*

spotless (ßpŏ′t-lĕß) *a.* □ **1.** fleckenlos, ohne Flecken. — 2. *fig.* unbefleckt, rein, untadelig. [*fig.* Unbefleckheit *f.*]

spotlessness (~-nĕß) *s.* Fleckenlosigkeit *f*; *fig.*

spotted (ßpŏ′t-ĕd) [spot] *p.p.* u. *a.* **1.** gefleckt, fleckig, gesprenkelt, getupft 2c. (s. spot II); ~ by damp stockfleckig; ~ ball = spot-ball; *med.* ~ fever Fleckfieber *n*, Flecktyphus *m.* — 2. *sl.* der Polizei bekannt, verdächtig.

spotter (ßpŏ′t-ĕr) *s.* **1.** j. der Flecken macht, sprenkelt 2c. (s. spot II). — 2. *fig.* Befleckter(in), Schänder(in). — 3. *Am., sl.* Geheimpolizist *m*; Kontrolleur *m* auf Straßenbahnen 2c.

spottiness (ßpŏ′t-i-nĕß) *s.* das Fleckige, Gesprenkeltsein *n* 2c. (s. spotty).

spotty (ßpŏ′t-i) *a.* **1.** gefleckt, fleckig, sprenkelig, bunt. — 2. *fig.* befleckt, besudelt.

spousal (ßpau′-ſĕl) [a/f., * lt.] *mſt poet.* I *a.* bräutlich, ehelich, hochzeitlich; Hochzeits-... — II *s.* (*mſt* ~s *pl.*) Hochzeit *f*, Vermählung(sfeier) *f.*

spouse (ßpauß) [a/f.; fr. *époux, épouse*; * lt. *spo'nsus* (*spo'nsa*)] *s.* (Ehe-)Gemahl (-in), Gatte *m*, Gattin *f.*

spouseless F ␥ (ßpau′ß-lĕß) *a.* unverheiratet, gattenlos.

spout (ßpaut) [m/e.] I *v/n.* ①a. **1.** (heraus-, hervor-)spritzen, schießen, quellen, sprudeln (from, out of aus); to ~ out herausspringen, ausströmen; to ~ up heraufsprudeln. — 2. F deklamieren, öffentlich reden. — II *v/a.* ①a. 3. (aus-)spritzen, ausspeien. — 4. F deklamieren, mit Pa'thos vortragen. — 5. ⊖ mit einem Ausguß od. Ausgüssen 2c. (s. ~ 7) versehen. — 6. *sl.* verpfänden, versetzen. — III *s.* 7. ⊖: a) Ausguß(röhre *f*) *m*; beware the ~! Achtung! (hier ist ein) Ausguß!; b) (Gieß-)Röhre *f*, Schnauze *f* an Kannen, Krügen 2c.; c) *arch.* Speiröhre *f* einer Dachrinne. — 8. Art Aufzug *m* in e-r Pfandleihe; P Pfandleihe *f*; P *sl.* to put (od. to shove, to pop) a th. up the ~ etwas versetzen. — 9. Wasserstrahl *m* (z.B. eines Walfisches). — 10. ⚓ Wasserhose *f.*

spouter (ßpau′-tĕr) *s.* **1.** Spritzende(r, s) 2c; bſd.: a) *Am.* Petroleum- 2c. Bohrloch *n*, Quelle *f*; b) F Deklamierer(in), öffentliche(r) Redner(in); *contp.* polternder Schauspieler. — 2. ⚓ *sl.*: a) erfahrener Walfischfänger; b) Walfisch *m.*

spouting-club F (ßpau′-tĭng-klŏb) *s., sl.* **1.** Debattierklub *m*, Deklamiergesellschaft *f.* — 2. Liebhabertheater *n.*

spouting-mask (~-maßt) *s.* phantastisch gestaltete Dachrinnenschnauze. [(Krug 2c.).]

spoutless (ßpau′t-lĕß) *a.* ohne Schnauze/

sprack † od. *prov.* u. schott. (ßprăk) [a/n.] *a.* flink; munter. [klettern, klimmen.]

sprackle schott. (ßprăkl) [a/n.] *v/n.* ①b.

sprag *prov.* (ßprăg) *a.* = sprack.

Sprague (ßprēg) *npr.* (Prſn.); Charles ~ amerikanischer Dichter (1791—1875).

sprain (ßprēn) [a/f.; fr. *épreindre*; * lt. *expri'mere*] I *v/a.* ①a. verstauchen, verrenken. — II *s.* Verstauchung *f*, Verrenkung *f.*

sprang (ßprăng) *pret.* von spring.

sprat (ßprăt) [m/e.] *s., ichth.* Sprotte *f*; London ~ echte Sprotte; Sprichw. to throw (od. to fling away) a ~ to catch a whale etwa: mit der Wurst nach der Speckseite werfen.

sprattle schott. (ßprătl) [?] *v/n.* ①b. zappeln, sich abmühen, sich quälen.

sprawl (ßprăl) [a/e.] I *v/n.* ①a. **1.** trampfhaft zucken, zappeln. — 2. triechen, krabbeln. — 3. ausgestreckt daliegen, sich spreizen; sich rekeln; to go ~ing glatt zu Boden fallen; to lie ~ing sich auf dem Boden 2c. wälzen. — 4. sich unregelmäßig ausbreiten, wuchern (Reben 2c.). — 5. ✕ sich unordentlich ausdehnen od. öffnen; ~ing charge Schwärm-attacke *f* (unregelmäßiger Kavallerie-angriff). — II *s.* 6. Zucken *n* 2c. (s. ~ I). — 7. ausgestreckte Lage, Rekelei *f.*

spray[1] (ßprē) [m/e.] *s.* **1.** (Baum-)Zweig *m*, Sproß *m*, Reis *n*; o. *coll.* Gezweige *n*, Veräst(e)lung *f.* — 2. Reisholz *n.* — 3. Zweig *m*, Schmuck *m* od. Muster *n* in Zweigform.

spray[2] (ßprē) [?] I *s.* **1.** Wasserstaub *m* bei Wasserfällen od. von Zerstäubungsappara'ten, Sprühregen *m*; ⚓ Spritzwasser *n*, (See-) Schaum *m*, Gischt *m.* — 2. ⊖ od. *med.* Zerstäuber *m* (Appara't zur Zerstäubung von Flüssigkeiten). — II *v/a.* ①a. 3. ⊖ od. *med* be-, aus-spritzen. — III *v/n.* ①a. 4. sprühen, zerstieben.

sprayer (ßprē′-ĕr) [spray[2]] *s.* Zerstäuber *m*, Zerstäubungsappara't *m.*

spray-nozzle (ßprē′-nŏßl) *s.* Brause *f.*

spray-wood (ßprē′-wŭd) *s.* Reisholz *n.*

spread (ßprĕd) [a/e.: dſch spreiten] I *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* spread) **1.** breiten, spreiten; Hanf 2c. spreizen; Flachs zur Nachrotte breiten, zur Bleiche auslegen. — 2. (oft to ~ out) über eine Fläche aus-, ver-breiten, zerstreuen; (aus)dehnen, (aus)spannen, (aus)strecken; ⊖ Metall, Glasplatten 2c. strecken; ¥. — 3. *fig.* (to ~ abroad) Gerüchte 2c. verbreiten, ausposaunen, ausstreuen. — 4. Schienen, Mauern 2c. auseinanderdrängen, auseinanderdrücken. — 5. (auch to ~ over) (be)decken, überzie'hen; to ~ a table einen Tisch decken. — 6. kundtun. — II *v/n.* ③ 7. sich aus- oder ver-breiten, zerstreut werden; sich ausdehnen, sich aus- od. er-strecken. — 8. ⊖ sich dehnen, sich strecken lassen (Metall 2c.). — 9. *fig.* (auch to ~ abroad) sich verbreiten, ausgesprengt werden (Gerüchte 2c.). — 10. (Schienen, Mauern 2c.) auseinandergedrängt, -gedrückt werden. — 11. den Tisch decken, auftragen. — III *s.* 12. Aus-, Ver-breitung *f*, Ausdehnung *f* (auch *fig.*). — 13. Umfang *m*, weiter Raum, Fläche *f.* — 14. F (bſd. *Am.*) Tisch-, Bett- 2c. Decke *f*, Tuch *n.* — 15. F (auch fine oder nice ~) besetzter Tisch, Mahl(zeit *f*) *n* (bſd. für eine ausgewählte Gesellschaft). — 16. ✕ *artill.* Streuung *f.* — 17. P *sl.* Butter *f.* — IV *p.p.* u. *a.* 18. (aus)gebreitet 2c. (s. spread I); breit.

Zu ~ 2: F to ~ bread Butterbrot schmieren; to ~ butter Butter auf Brot streichen, schmieren; to ~ the cloth den Tisch decken; to ~ a net ein Netz legen; to ~ a cold repast falte Küche auftragen; to ~ the sails, to ~ canvas die Segel ausspreiten; the peacock ~s his tail der Pfau schlägt ein Rad.

spread-eagle (ßprĕd′-ēgl) I ⑥ *s.* bſd. *her.* Adler *m* mit gespreizten Flügeln. — II *a.* F *fig.* prahlerisch, anmaßend; ~ style schwülstiger Stil.

spreader (ßprĕd′-ĕr) *s.* **1.** Ausbreitende(r, s), Verbreiter(in) 2c. (siehe spread I). — 2. Spatel *m* zum Pflasterstreichen. — 3. ⊖ Vorrichtung am Schlauchmundstück zum Abplatten u. Ausbreiten des Wasserstrahles.

spreckled *prov.* u. schott. (ßprĕkld) *a.* gesprenkelt, bunt (= speckled).

spree F (ßprī) [ir.] I *s.* **1.** lustiger Streich, Spaß *m*, Abenteuer *n.* — 2. Zechgelag(e) *n*; on the ~ am Zechen, lustig; to go on the ~ auf den Bummel gehen, lustig schwärmen, eine Bierreise machen. — II *v/n.* ①a. 3. sich einen Spaß machen. — 4. (auch to ~ it) zechen.

sprew *Am.* (lokal) (ßprū) *s., med.* Schwämmchen *n/pl.* kleiner Kinder (= thrush[2]).

sprig (ßprĭg) [m/e.] I *s.* **1.** Sproß *m*, Schößling *m*, Reis *n.* — 2. *fig.* (oft *contp.*) Sprößling *m*, Jüngling *m.* — 3. Verzierung *f* aus kleinen Zweigen in Stickereien 2c. — 4. ⊖ Stift *m*, Nagel *m* ohne Kopf; ⚓ Düker *m.* — II *v/a.* ①e. 5. mit kleinen Zweigen verzieren, zweigartig malen, sticken 2c.

sprig-crystal (ßprĭg′-krĭß-tăl) *s.* Bergkrista'll(flumpen) *m.*

sprigged F (ßprĭgd) *p.p.* u. *a.* **1.** in Reisern wachsend, verzweigt. — 2. beblümt, bunt bemalt. [kleinen Zweigen.]

spriggy F (ßprĭg′-i) *a.* voller Reiser, mit/

spright † (ßprāit) [fr. *esprit*; * lt. *spi'ritus*] I *s.* **1.** Geist *m*; Sinn(esart *f*) *m*; Seele *f*; ~s *pl.* Lebensgeister *m/pl.* — 2. Geist *m*, Gespenst *n.* — 3. = sprite. — II † *v/a.* 4. (mit Spuk) heimsuchen (*sh.*).

sprightful † (ßprāit′-fŭl) *a.* □ = sprightly.

sprighting † (ßprāit′-tĭng) *s.* Hexerei *f.*

sprightliness (ßprāit′-i-nĕß) *s.* Lebhaftigkeit *f*; Mut *m* 2c. (s. sprightly).

sprightly (ßprāit′-i) I *a.* **1.** lebhaft, heiter; munter; mutig. — 2. † geisterhaft. — II † *adv.* 3. lebhaft, munter.

spring (ßprĭng) [a/e.] I *v/n.* ③ (*pret.* sprang, sprung; *p.p.* sprung) **1.** allg. springen. — 2. (dahin)springen, schießen, fliegen (Pferde 2c.). — 3. auf-springen, -fahren, sich plötzlich erheben (auch to ~ to one's feet); auffliegen (Vögel); aufsteigen, ⚓ aufkommen (Wind). — 4. plötzlich losspringen (at, on, upon auf [*acc.*]; against gegen). — 5. (zer)springen, (zer)brechen; bersten, reißen. — 6. (a. to ~ back) zurück-springen, -schnellen, nachgeben (Feder 2c.). — 7. ⊖ sich werfen (Holz). — 8. (auch *fig.*; oft to ~ up) entspringen, quellen; ent-, auf-sprießen, sprossen; herstammen, herkommen (from aus, von). — 9. *fig.* (oft to ~ up) zum Vorschein kommen; plötzlich erscheinen, entstehen, anfangen, anbrechen. dämmern, tagen. — 10. to ~ with *adv.* und *prp.*; ¥. — II *v/a.* ③ 11. springen (sprengen, setzen) über (*acc.*); überspri'ngen. — 12. Wild aufjagen, aufscheuchen, auftreiben. — 13. springen lassen, in Bewegung setzen. — 14. bſd. *fig.* schnell

entstehen lassen, hervorbringen. erwecken, zutage fördern, ans Licht bringen. — 15. (zer)sprengen. Minen springen od. spielen lassen, entladen (auch *fig.*): *fig.* to ~ a mine upon a p. j-n überraschen, j-m mit der Tür ins Haus fallen. — 16. P *sl.*: a) Geld springen (oder draufgehen) lassen, herausrücken mit; b) die Wetten plötzlich erhöhen. — 17. *arch.* to ~ an arch einen Bogen wölben. — 18. ⚓ to ~ a leak s. leak S. — 19. to ~ a rattle s. rattle 13. — 20. to ~ a trap e-e Falle zuschnellen od. zufallen machen. — 21. ⊙ to ~ a well einen Brunnen graben. — III *s.* 22. Springen *n*, Sprung *m*: Satz *m*; ↯. — 23. Zurück-springen *n*, -schnellen *n*. — 24. Elastizität *f*, Feder-, Schnell-, Spring-kraft *f*. — 25. Anstrengung *f*. — 26. ⊙: a) elastische Feder, Trieb-, Sprung-, Schnell-feder *f*; b) *mech.* elastischer Stab; c) ~s *pl.* Feder-eisen *n/pl.* — 27. *fig.* Triebfeder *f*, Beweggrund *m*, Anlaß *m*; to set every ~ in motion oder to set all ~s a.-going alle Hebel in Bewegung setzen, alle Minen springen lassen. — 28. Spring-quell *m*, -brunnen *m*. Quelle *f*, Brunnen *m*. — 29. fon † *fig.* Quelle *f*, Ursprung *m*; Anfang *m*, Beginn *m*. Anbruch *m*. — 30. (a. season of ~) Frühling *m*, Lenz *m*; *fig.* ~ of life Lenz *m* des Lebens; Lebenskraft *f*; ~ of youth Jugendblüte *f*; Jugendkraft *f*. — 31. † Reis *n*, Sproß *m*. — 32. ♱ od. schott.: a) munteres Lied; b) Art lebhafter schott. Tanz. — 33. ⚓: a) Spring *m*, Springtau *n*; b) Sprung *m* des Mastes. — IV *a.* 34. Frühlings-... — 35. ⊙ federnd; Feder-...; Spring-..., Sprung-...

Zu spring 10: to ~ after a p. j-m nachspringen; to ~ at springen nach; anfallen; to ~ back zurückspringen (s. ~ 6); to ~ forth hervor-springen, -wachsen, entsprießen; to ~ forward(s) vorwärtsspringen, fortspringen, sich stürzen; to ~ from (auch out of od. of) entspringen aus (s. ~ 8); to ~ in(to) (hin)einspringen, hineinstürzen; to ~ into existence plötzlich entstehen, ins Dasein treten; to ~ off abspringen; to ~ on (od. upon) springen auf (*acc.*), angreifen; to ~ out hervor-, entsprießen; herausspringen; to ~ over springen (oder setzen) über (*acc.*); to ~ through durchdringen, durchdringen (Licht *etc.*); to ~ up: a) in die Höhe springen, aufjahren; b) auf-schießen, -sprießen, -keimen (auch *fig.*); c) aufkommen, -steigen, sich erheben (Wind).

Zu ~ 22: to give a ~ sich schwingen; to give a sudden ~ plötzlich aufspringen; to take a ~ einen Anlauf nehmen; with one ~ mit e-m Sprunge.

springal,d (ſprin'gə-l(d)) *s.* 1. ⚔ ehm. Schleuder(maschine) *f*. — 2. † od. schott. Springinsfeld *m*, junger Kerl.

spring-*arbor* ⊙ (ſprin'gär-bər) *s.* Federstift *m*. Wellbaum *m* der Uhr.

~-assizes ⚖ (~-ə'ſäi-ſiz) *s pl.* jur. Frühlingsassisen *f pl.* | Buches.

~-back ⊙ (~-bäk) *s.* Federrücken *m* eines

~-balance ⊙ (~-bä-lənß) *s.* Federwage *f*.

spring-*bar* ⊖ (ſprin'gbär) *s.* Schwengel *m*. Federholz *n* an einem Wagen.

~-barley ⑥ ♀ (~-bär-li) *s.* Frühlings-, Sommer-gerste *f*.

~-barrel ⊙ (~-ba'rəl) *s.* Federtrommel *f* der Uhr. | matratze *f*.)

~-bed ⊙ (ſprin'gbed) *s.* Sprungfeder-

~-beer ⑥ (~-bir) *s.* im Frühling gebrautes Bier. | Feder (der sich von selbst aufrollt).)

~-blind (~-blaind) *s.* Rollvorhang *m* mit

~-board ⊙ (~-bord ⑨) *s.* Springbrett *n* für Turner *etc.* | bock *m* (Akrobaten-art).)

springbok (~-bɔk) [holl.] *s.. zo.* Springbock.

spring-*brace* ⊙ (ſprin'gbreiß) *s.* 1. Schwungriemen *m* am Wagen. — 2. ~s *pl.* (~-breiß) ela'stische Hosenträger *m/pl.*

~-buffer 🚃 (~-bəf-ər) *s.* Stoßpolster *n*, Puffer *m* mit Feder. | Federn.)

~-cart ⊙ (~-kärt) *s.* leichter Wagen auf

~-corn ⑥ (~-kɔrn) *s.*, *agr.* Sommergetreide *n*.

~-day ⑥ (ſprin'gdē) *s.* Frühlingstag *m*.

~-door ⊙ (~-dɔr ⑨) *s.* selbstschließende Tür.

springe (ſprinj) [spring] I *s.* Sprenkel *m*, Schlinge *f*; *fig.* Fallstrick *m*; Sprichw. every woman has a ~ to catch a woodcock jede Frau weiß einen Gimpel zu fangen. — II ↖ *v/a.* ①b. in einer Schlinge fangen; *fig.* verstricken. — III *v/n.* ①b. Schlingen stellen.

springer (ſprin'gər) *s.* 1. Springende(r, s), Springer(in) *etc.* (s. spring I u. II). — 2. *zo.* (a. ~-antelope) = springbok. — 3. *arch.* Gewölbe-anfang(stein) *m*.

Springfield ♀ (ſprin'gfild) *npr.* (Städtename in den *U.S.*, bes. Hauptstadt v. Illinois).

Spring Gardens (~ gär'dnz) *npr/pl.* (Platz in London; Sitz des Londoner Grafschaftsrates).

spring-*gold* ⊙ (~-gōld) *s.* Federgold *n*.

~-grown (ſprin'ggrōn) *a.* im Frühling gewachsen; ♀ ~ wheat = spring-wheat.

~-gun ⚔ (~-gən) *s.* Selbstschuß *m*, Legebüchse *f*. | Spat *m* der Pferde.)

~-halt (~-hält) *s.*, *vet.* Lähme *f*, Hahnen-

~-head (~-hed) *s.* Quelle *f*; *fig.* Ursprung *m*.

~-hinge ⊙ (~-hinj) *s.* Feder-angel *f*.

~-hook ⊙ (~-hūk) *s.* 1. Feder-, Karabi'ner-haken *m*. — 2. Art Angelhaken.

springiness (ſprin'gi-nəß) *s.* 1. Elastizitä't *f*, Feder-, Schnell-kraft *f*. — 2. ↖ Quellen-, Wasser-reichtum *m*.

springing (ſprin'ging) *s.* 1 Springen *n* *etc.* (s. spring I u. II); auch Wachstum *n*. — 2. *arch.* Kä(m)pferlinie *f*.

springing-*line* (ſprin'ging-lain) *s.*, *arch.* Kä(m)pferlinie *f*. | Widerlagstein *m*.)

~-stone (~-ſtōn) *s.*, *arch* Kä(m)pfer *m*,

~-water (~-wä-tər) *s.* Quellwasser *s*.

springlet (ſprin'glət) *s.*, *poet.* kleine Quelle. Bächlein *n*. | *m* e-r Uhr *etc.*)

spring-*lid* ⊙ (ſprin'glid) *s.* Springdeckel

~-mattress ⊙ (~-mät-rəß) *s.* Sprungfeder-matratze *f*. | Stütze *f*.)

~-pin 🚃 (~-pin) *s.* Federstift *m*. Feder-

~-quarter ⑥ (~-kwär-tər) *s.* Zeit *f* der langen Tage. | roggen *m*.)

~-rye ⑥ ♀ (~-rai) *s.*, *agr.* Sommer-

~-scales (~-ſkēlz) *s/pl.* Federwage *f*.

~-soup ⑥ (~-ſūp) *s.* Frühlingssuppe *f* (Kraftbrühe mit jungen Gemüsen).

~-steel ⊙ (~-ſtīl) *s.*, *metall.* Federstahl *m*.

~-switch 🚃 (ſprin'gſwitſch) *s.* selbstwirkende Weiche.

~-tail ⑤ (~-tēl) *s.*, *ent.* Springschwanz *m*.

spring-*tide* ⑤ (ſprin'gtaid) *s.* 1. ⚓ Springflut *f*, -zeit *f*. — 2. *fig.* große Flut, Überschwemmung *f*. — 3. ↖ Frühlingszeit *f*.

~-time ⑤ (~-taim) *s.* Frühling(szeit *f*) *m*.

~-van ⊙ (~-wän) *s.* Möbelwagen *m* auf Federn (durch hineingestellte Bänke für Personen benutzbar).

~-water (~-wä-tər) *s.* Quellwasser *n*; mineral ~ Minera'l-quelle *f*, -wasser *n*.

~-wheat ⑥ ♀ (~-(h)wit) *s.*, *agr.* Sommerweizen *m*. | *m*; Getriebe *n*.)

~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.*, *mech.* Drilling)

springy (ſprin'gi-) *a.* 1. ela'stisch, federnd. — 2. ↖ quellenreich, feucht (Land).

spring-yard ⊙ (ſprin'gi-jārd) *s.* Federwage *f*.

sprinkle (ſprin'kl) [m/e.] ①b. I *v/a.* 1. sprenkeln, auch *fig.* (wie mit Punkten) übersäen; ⊖ with ~d edges mit gesprenkeltem Schnitt (Buch). — 2. ⊙ anfeuchten, netzen, einsprengen, besprengen (with mit); to ~ the linen (od. clothes) die Wäsche einsprengen. — 3. aussprengen, -gießen; verstreuen. — II *v/n.* 4. sprengen, spritzen. — 5. (*v/impers.*) it ~s es sprüht. — III *s.* 6. Gesprenkel *n*. — 7. (a. ~ of rain) Sprühregen *m*. — 8. F = sprinkling 2.

sprinkler (ſprin'klər) *s.* 1. Sprenkelnde(r, s) *etc.* (s. sprinkle I und II). — 2. Gießkanne *f*; *Cath. eccl.* Weihwedel *m*.

sprinkling (ſprin'kling) *s.* 1. Sprenkeln *n* *etc.* (s. sprinkle I u. II); ~ of rain Sprühregen *m*. — 2. F *fig.* Anstrich *m*, geringe Beimischung, ein wenig, ein bißchen, ein paar.

sprinkling-brush ⊙ (~-brəſch) *s.* Ansetzer *m*, Netz-, Spreng-pinsel *m*, Quast *m* der Maurer. | Sprengwagen *m*.)

sprinkling-machine ⊙ (~-mə-ſchin) *s.*)

sprint (ſprint) [m e.] *s.* Sport: kurzer, scharfer Wettlauf (auch ~-race).

sprinter (ſprin'tər) *s.* Sport: Rennер *m* in einem kurzen Wettlauf.

sprit ⚓ (ſprit) [a/e.] *s.*: a) Spriet *n* der Sprietsegel; b) Bugspriet *n*.

sprite (ſprait) [(alt)fr. *esprit*; * lt. *spi'ritus*] I *s.* 1. Geist *m*; Ko'bold *m*. — 2. † = spright. — II † *v/a.* 3. = spright.

spritsail ⑤ ⚓ (ſprit'ſēl, ſprit'ßēl) *s.* ehm Sprietsegel *n*.

spritty schott. (ſprit'i-) *a.* voller Binsen.

sprocket ⊙. bis. ⚓ (ſpro-kət) [?] *s.* Stift *m* auf dem Radkranze; ~-wheel Kettenrad *n*.

sprout (ſpraut) [a/e.: dtsch ſprießen] I *v/n.* ①a. 1. sprießen, wachsen; keimen; to ~ forth hervorsprießen; to ~ on fortsprießen, -wachsen; to ~ up aufsprießen. — 2. ↖ anschießen (Kristalle). — II *s.* 3. ♀ Sproß *m*, Sprößling *m*; auch ⊖ Malz-Keim *m*. — 4. ♀ u. *hort.* ~s *pl.* Sprossen *pl.*, junge Kohlsprossen *f pl.* (s. auch Brussels).

spruce[1] (ſprūß) [?] I F *a.* □ 1 nett, sauber, fein gemutzt; *b.s.* oft geziert (*Syn.* siehe finical). — 2. † flott, keck (*sl.*). — II *v/a.* ①b. 3. (oft to ~ up heraus-) putzen. — III *v/n.* ①b. 4. meist F sich (heraus)putzen (auch to ~ up, to ~ it).

spruce[2] (~) [?] *s.* 1. ♀ Fichte *f*; Norway ~ Rot-, Pech-tanne *f*. — 2. = spruce-beer.

spruce-beer (~-bir) *s.* Brauerei: Sprossenbier *n* (wozu anstatt Hopfens ein Extra't von Zweigen der Rottanne benutzt wird).

spruce-fir ♀ (ßpruˑßfö˞) *s.* = spruce² 1.
spruceness (ßpruˑßnᵉß) *s.* Nettigkeit *f*, Sauberkeit *f* in Aussehen oder Kleidung.
spruce-wine (~waˑin) *s.* mit Wein vermischte Sprossenessenz.
sprue ⊖ (ßpruˑ) [?] *s.* Gießerei ꝛc.: a) (auch ~-hole) Einguß *m*, Gießloch *n*; b) Gußzapfen *m*.
sprung (ßpröngˑ) **I** *pret.* und *p.p.* von spring. — **II** *a.*, *sl.* angetrunken (*DI.*).
sprunt *provc.* (ßpröntˑ) [?] *v/n.* ①a. **1.** (auf=)sprießen, keimen. — **2.** vor Freude (auf=)springen (Rind ꝛc.).
spry *provc.* und F *Am.* (ßpraiˑ) [schwed.] *a.* flink, hurtig; rüstig, wacker.
spud (ßpödˑ) [m/c.] *s.* **1.** ✎ *hort.* Art Jätmesser mit langem Stiel, Reutspaten *m*, Stoßeisen *n*. — **2.** etwas Kurzes und Dickes, F Kloß *m*; Knirps *m*; F Stift *m*; bes. P *sl.* Kartoffel *f*.
spume (ßpjuˑm) [lt.] **I** *s.* Schaum *m*. — **II** *v/n.* ①b. schäumen.
spumescence (ßpjuˑmē˞ßˑßnß) *s.* Schäumen *n*, das Schaumige. [schäumend.]
spumescent (~ᵉnt) *a.* schaum=artig;
spumous (ßpjuˑmᵉß) [lt. *spumo'sus*] *a.* **1.** schaumig, schäumend. — **2.** ♀ schwamm=
spumy ✎ (ßpjuˑmᵉ) *a.* = spumous. [mig.]
spun (ßpön) **I** *pret.* von spin. — **II** *p.p.* von spin und *a.* gesponnen ꝛc.; ✕ und Arzt-*sl.* im Exa'men durchgefallen; ⅄.
Zu ~ **II**: ~ glass gesponnenes Glas *n*; ~ gold Gold=faden *m*.=gespinst *n*; ~ goods *pl.* Gespinste *n'pl.*; ♪ ~ string übersponnene Saite; ~ silk Seidengarn *n*, Schappseide *f*; ~ silver Silberfaden *m*, =gespinst *n*; ~ yarn gesponnenes Garn; ⚓ Schiemannsgarn *n*.
☞ **spunge** † (ßpönd͡ʒ), &c. ↓ sponge, &c.
spunk (ßpöngˑk) [lt., * grch.] **I** *s.* **1.** Zunderholz *n*; Feuerschwamm *m*; Lunte *f*. — **2.** schott.: kleines Feuer. Funken *m*; auch Streichhölzchen *n*. — **3.** F *fig.* Feuer *n*, Lebhaftigkeit *f*, Mut *m*; man of ~ Hitzkopf *m*. — **II** *v/n.* ①a. **4.** (sich ent)zünden.
spunky (ßpöngˑnᵘ-kⁱ) *a.* **1.** schott. voller Irrlichter. — **2.** F *fig.* feurig, hitzig, lebhaft.
spun-out (ßpönˑnˑaut) *a.* *fig.* übertrieben in die Länge gezogen, ausgesponnen (Rede).
spur (ßpöˑ) [a/c.] **I** *s.* **1.** allgemein: Sporn *m*; ⅄. — **2.** *fig.* Sporn *m*, (An=)Trieb *m*, Reiz *m*, Drang *m*, Aufmunterung *f*; ⅄. — **3.** etwas Hervorragendes. — **4.** ♀ Seiten=, Haupt=wurzel *f* e-s Baumes. — **5.** Gebirgsvorsprung *m*, Ausläufer *m* e-s Berges. — **6.** Eissporn *m*; Kletter=, Steig=eisen *n*. — **7.** ⊖: a) *mech.*, *mech.* Dorn *m*, Stachel *m*; b) *arch.* Strebe *f*, Stütze *f*; c) ⚓ Schiffbau: 1. Knie *n*, 2. Schiffsschnabel *m*. — **8.** *agr.* After=, Mutter=korn *n*. — **II** *v/a.* ①e **9.** Sporen (an)schnallen an (*acc.*). — **10.** spornen, stacheln; *fig.* (auch to ~ on. † forth) (an)spornen, (an)treiben, reizen (to zu). — **11.** † beschleunigen. — **III** *v/n.* ①e. **12.** spornen, die Sporen geben. — **13.** (a. to ~ it) sprengen, eilen (after nach); mit *fig.* to ~ on fort=eilen, vorwärts drängen.
Zu ~ **1**: to clap (od. give, put, set) ~s to. to strike with the ~s dem Pferde die Sporen geben; *fig.* anspornen; to win one's ~s sich die Sporen verdienen; *fig.* sich einen Namen machen.
Zu **spur 2**: on (od. upon) the ~ sporn=streichs, in großer Eile; on (od. upon) the ~ of the moment unter dem Eindrucke des ersten Augenblicks, in der Eile, ohne Überle'gung.
spur-gall ⑤ (ßpöˑ-gal) **I** *s.* Spornstich *m*, Verletzung *f* mit den Sporen. — **II** *v/a.* ①a. Pferde ꝛc. mit den Sporen verletzen.
spurge ♀ (ßpöˑdʒ) [a/f.; * lt. *expurga're*] *s.* Wolfsmilch *f*.
spur-gear ⊖ (ßpöˑ-giˑ), **~ing** ⊖ (~-giˑ-ingˑ) *s.* *mech.* Stirn(rad)getriebe *n*.
spurge-laurel ♀ (ßpöˑdʒ-lᵃˑ-rᵉl) *s.* Lorbeerseidelbast *m*.
Spurgeon (ßpöˑdʒᵉn) *npr.*: Charles Haddon ~ engl. Baptistenprediger (1834—1892).
spurgewort ♀ (ßpöˑdʒ-wöˑt) *s.* = spurge.
Spurio (ßpjuˑ-rⁱ-ō) *npr.* (Prin., *SH. All.*).
spurious (ßpjuˑ-rⁱᵉß) [lt. *spu'rius*] *a.* □ **1.** unehelich. — **2.** unecht, falsch (Urkunde, Münze); untergeschoben (Schrift).
spuriousness (~-rⁱᵉßˑnᵉß) *s.* **1.** Unehelichkeit *f*. — **2.** Unechtheit *f*, Falschheit *f*. [reulos.]
spurless (ßpöˑˑlᵉß) *a.* ohne Sporen, spo=
spurn (ßpöˑn) [a/c.] **I** *v/a.* ①a. **1.** ✎ einen Fußtritt geben (*dat.*), mit den Füßen zurückstoßen (from von). — **2.** *fig.* verächtlich behandeln, verschmähen. — **II** *v/n.* ①a. **3.** ✎ hinten ausschlagen (at, upon nach). — **4.** *fig.* to ~ at verachten, verschmähen. — **5.** *fig.* sich widersetzen (against *dat.*). — **III** *s.* **6.** ✎ Fußtritt *m*. — **7.** *fig.* verächtliche Behandlung, Schimpf *m*.
spurner (ßpöˑˑnᵉˑ) *s.*, *fig.* Verächter(in).
spur-post (ßpöˑˑpōßt) *s.* Prellstein *m*.
spurred (ßpöˑd) *a.* be=, ge=sport ꝛc. (siehe spur); mit sporn=artiger Verlängerung; ♀ rye Mutterkorn *n*.
spurrer (ßpöˑˑnᵉˑ) *s.* (An=)Sporner(in).
spurrier (ßpöˑˑnⁱ-ᵉˑ) *s.* Spor(umach)er *m*.
spur-rowel (ßpöˑˑraˑu-ᵉl) *s.* Sporenrädchen *n*. [park *m*, =spergel *m*.]
spurry ♀ (ßpöˑˑnˑ) [a/f.] *s.* bes. Acker=
spurt[1] (ßpöˑt) [a/c.; dtsch spritzen, sprießen] **I** *v/n.* ①a. **1.** † (to ~ up auf)sprossen oder schießen. — **2.** plötzlich (hervor=)spritzen, in einem Strahl herausspritzen (auch to ~ out); abplatzen (Knopf). — **II** *v/a.* ①a. **3.** (hervor)spritzen. — **III** *s.* **4.** plötzliches Hervorspritzen *n*, Strahl *m* einer Flüssigkeit; weit S. plötzlicher Andrang.
spurt[2] F (ßpöˑt) [a/n.] **I** *v/n.* ①a. beim Laufen, Rudern ꝛc. eine plötzliche Anstrengung machen. — **II** *s.* ⅂ plötzliche Anstrengung, Ruck *m*; to put on a ~ beim Laufen, Rudern ꝛc. eine plötzliche Anstrengung machen, (sich) einen Ruck geben.
spurtle *provc.* u. schott. (ßpöˑtl) [?] *s.* Rührstock *m*.
spur-track 🚃 (ßpöˑˑ tᵣᵃkt) *s.* kurzes Neben=, Seiten=geleise. [Stirn=rad *n*.]
spur-wheel ⊖ (~-(h)wⁱl) *s.* *mech.* Kamm=,
sputter (ßpaˑˑtᵉˑ) [spout] **I** *v/n.* ①a. **1.** (Speichel) spritzen (beim schnellen Sprechen); sprühen. — **II** *v/a.* ①a. **2.** Speichel ꝛc. ausspritzen (auch to ~ forth). — **3.** to ~ out Worte ꝛc. hervorsprudeln. — **III** *s.* **4.** Gesprudel *n*; weit S. Lärm *m*, Zank *m*.
sputterer (ßpaˑˑtᵉ-ᵉˑrᵉˑ) *s.* j. der od. et. das sprudelt od. sprüht (s. sputter I u. II).
sputum ⚱ (ßpjuˑ-tᵉm) *pl.* **~a** (~tᵉ) [lt.] *s.*, *med.* Auswurf *m*, Speichel *m*.
spy (ßpaiˑ) [a/f.] **I** *v/a.* ①d. **1.** erspähen, entdecken. — **2.** (mit to ~ out) aus=spähen, =kundschaften, erforschen. — **II** *v/n.* ①d. **3.** spionieren; spähen; to ~ into a th. einer Sache nachforschen, nachgrübeln; to ~ upon a p. j-m nachspionieren, auspassen. — **III** *s.* (*pl.* **spies**, ßpaiz) **4.** Spio'n(in), Späher(in). Kundschafter (-in) (*Syn.* ↓ scout[1]); to set spies after († on, upon) a p. j-n beobachten lassen. — **5.** † Plänkler *m* (auch *fig.*).
spy-glass ⑤ (ßpaiˑ-glaß) *s.* Fern=glas *n*, =rohr *n*; ⚓ Kieker *m*.
spy-hole ⊖ (~-hōl) *s.* Guck=, Schau=loch *n*.
spy-mirror (~-mⁱrˑᵉ) *s.* Fensterspiegel *m*.
sq. *abbr.* = square.
squab (ßkwöb) [lautm.] **I** ✎ *v/n.* ①e. **1.** hinschlagen, hinplumpf(s)en (a. to ~ down). — **II** F u. P *int.* und *adv.* **2.** plump(s); schwapp(s); ✎ to come down ~ hin=, nieder=plumpf(s)en. — **III** *a.* **3.** ✎ dick und fett, fleischig, quabb(e)lig. — **4.** unbefiedert, noch nicht flügge (Geflügel, bes. Tauben). — **IV** *s.* **5.** ganz junges Tier; bes. junge Taube (auch junges Huhn). — **6.** ✎ quabb(e)lige Person (bes. Frauenzimmer; *a. fig.*). — **7.** a) (Sitz=)Kissen *n*, Polster *n*; b) niedriger Polsterstuhl; c) Art Sofa *n*.
squabash F u. P ✎ (ßkwᵃ-bᵃˑßch) *v/a.* ①e. *sl.* (zer)quetschen, abmurksen.
squabbish (ßkwöˑbˑißch) *a.* dick und fett, quabb(e)lig.
squabble (ßkwöbˑl) [schwed.] **I** *v/n.* ①b. hadern, streiten, zanken, F sich kabbeln; sich balgen, (sich) raufen. — **II** *v/a.* ①b. ⊙ *typ.* die Buchstaben ꝛc. verrücken; ~d form verschobene Form. — **III** *s.* Hader *m*, Streit *m*, Zank *m*, F Kabbelei *f*; Balgerei *f*, Rauferei *f*. [delsucher(in).]
squabbler (ßkwöˑbˑlᵉˑ) *s.* Zänker(in), Händ=
squabby (ßkwoˑbˑⁱ) *a.* = squabbish.
squab-pie (~-pⁱ) *s.* Taubenpaste'te *f*.
squacco (ßkwⁱˑkˑō) [?] *s.* (*pl.* **~s**, ~ōz), *orn.* Schopfreiher *m*.
squad (ßkwöd) [verkürzt aus squadron] *s.* **1.** ✕ Trupp *m*, Sektio'n *f*, Korpora'lschaft *f*; awkward ~ noch nicht exerzierte Rekruten *m'pl.* — **2.** Gesellschaft *f*, Sippschaft *f*, Haufe(n) *m*.
squad-roll ✕ (ßkwödˑ-rōl) *s.* Korporalschafts=, Rotten=liste *f*.
squadron (ßkwoˑdˑ-rᵉn) [a/f.] **I** *s.* **1.** ✕ Schwadro'n *f*. — **2.** ⚓ Geschwader *n*. — **3.** in Reihen aufgestellte Schar. — **II** *v/a.* ①a. **4.** ✕ in Schwadronen teilen.
squail (ßkwᵉⁱl) [?] *s.* **~s** *pl.* Spiel, bei dem kleine Scheiben od. Zahlmarken (~s) von der Kante eines runden Tisches nach einem Mal in dessen Mitte geschnipft werden.
squalid (ßkwoˑlˑid) [lt.] *a.* □ schmutzig.
squalidity (ßkwöˑlⁱˑdˑᵉ-tⁱ) **~ness** (ßkwöˑlˑidˑᵉ-nᵉß) *s.* Schmutz *m*. Unreinlichkeit *f*.
squall[1] ⚓ (ßkwâl) [skand.] **I** *s.* **1.** Stoßwind *m*. Bö *f*; black ~ Sturmbö *f* mit schwarzem Gewölk; white ~ Sturmbö *f* aus heiterem Himmel. — **2.** *fig.* ~s *pl.* heftige Zankerei. häusliches Ungewitter; to look out for ~s sich auf Sturm gefaßt machen. — **II** F *v/n.* ①a. **3.** stürmen.
squall[2] (~) [a/n.] **I** *s.* lauter Schrei. — **II** *v/n.* ①a. laut aufschreien. [hals *m*.]
squaller (ßkwâˑlˑᵉˑ) *s.* Schreier(in), Schreis=

squalliness (ʃkwǎ′-lᵉ-nᵉs) *s.* das Stürmische des Wetters.

squally (ʃkwǎ′-lᵉ) *a.* 1. ⚓ mit Böen (Windstößen) vermischt; böig, stürmisch; ~ weather Böenwetter *n.* — 2. F drohend. Unglück verkündend.

squaloid ♋ (ʃkwē′-lȯid) [neu-lt. *squa'lus*] *a.*, *ichth.* haifisch-artig.

squalor (ʃkwo′l-ᵊr oder ʃkwē′-lȯr) [lt.] *s.* Schmutz *m*, Unflat *m*.

squamiferous ♋ (ʃkwᵊ-mi′f-ᵊr-nŏs) [lt.] *a.* Schuppen tragend. [schuppenförmig.]

squamiform ♋ (ʃkwē′-mᵊ-fȯrm) [lt.] *a.*]

squamoid ♋ (ʃkwē′-mȯid) [lt.-grch.] *a.* schuppen-artig, schuppig.

squamose ♋ (ʃkwē′-mōß). **~ous** ♋ (~mᵊß) [lt.] *a.* schuppig, beschuppt; Schuppen-...

squamule ♋ (ʃkwǎ′m-jūl) *s.* Schüppchen *n*.

squander (ʃkwo′n-dᵊr) [?] ①a. I *v/a.* 1. (to ~ away) verschwenden, vergeuden, verschleudern. — 2. fast † zerstreuen. — II fast † *v/n.* 3. ziellos wandern, umherschweifen.

squanderer (~dᵊ-rᵊr) *s.* Verschwender(in), Vergeuder(in), Verschleuderer(in).

square[1] (ʃkwāᵊr) [a/f.; fr. *équerre*] *s.* 1. Quadra't *n*; ↯. — 2. Vier-eck *n.* vier-eckige Platte, Fliese *f*, vier-eckiges Stück Tuch, Leinen ꝛc., Tisch-Decke *f*; ~ of chocolate Tafel *f* Schokola'de. — 3. Feld *n* des Dame- und Schach-brettes; ↯. — 4. Raute *f*, (Fenster-)Scheibe *f*. — 5. ✕ Karree *n*; Schar *f* (*sH.*); by the ~, in ~ im Vier-eck; solid ~ dichtes Karree. — 6. um e-n Platz gebautes Häuservierеck. — 7. (mst vier-eckiger) freier Platz (oft mit Anlagen). — 8. *math.* Quadra't *n*, Quadratzahl *f*, zweite Pote'nz; ↯. — 9. *astrol.* gevierter Schein. — 10. ⊙ Winkel-maß *n*, -eisen *n*; Zeichnen: Winkellinea'l *n*; ↯. — 11. † *fig.* Ordnung *f*, Ebenmaß *n*, richtiges Verhältnis; ↯. — 12. † Stickerei *f* auf der Hemdbrust (*sH.W.T.4,4,212*).

Zu ~ 1: in the ~, † in ~ im Quadrat, ins Geviert; to bring into ~ ins Geviert bringen, vier-eckig machen.

Zu ~ 3: how go the ~s? wie steht es mit dem (Schach-)Spiel?; *fig.* wie steht es?; wie stehen die Sachen?; to move a ~ ein Feld vorrücken.

Zu ~ 8: the ~ of *a* = *a* Quadrat, a^2; to bring (ob. to raise) to a ~ quadrieren, ins Quadrat erheben.

Zu ~ 10 u. 11: F all ~s (alles) in Ordnung; by the ~ im Winkel, winkelrecht; genau; on the ~: a) winkelrecht, gerade; b) to be on the ~ with mit j-m auf gleichem Fuße leben, mit j-m wie mit seinesgleichen u'mgehen; P I shall be on the ~ with you ich werde es dir schon vergelten; c) *fig.* ehrlich, in Ordnung; to play on the ~ ehrlich spielen; out of ~ nicht im (rechten) Winkel, windschief; *fig.* nicht in Ordnung; †: to break (ob. to breed) ~s, to break the ~ von der gewohnten Ordnung abweichen; that will break no ~s das wird keinen Anstoß erregen, das hat nicht viel zu bedeuten.

square[2] (ʃkwāᵊr) I *a.* □ 1. vier-eckig, geviert, im Vier-eck, rechtwinkl(e)lig (to zu), vierkantig, quadra'tisch; Quadra't-...; ↯. — 2. geradlinig, gerade. — 3. *fig.* genau passend, gemäß, angemessen, recht (to *dat.*); F all ~ (alles) in Ordnung, F (alles) lotrecht (ob. vierkant); the ~ man in the ~ hole der rechte Mann an der rechten Stelle. — 4. *fig.* gerade, billig, redlich, ehrlich, rechtschaffen; ~ dealing Redlichkeit *f*, ehrliches Verfahren; ~ dice *pl.* richtige Würfel *m pl.* — 5. quitt, abgeschlossen (Rechnung). — 6. breit, vierschrötig, untersetzt, stark, handfest; ~ brows *pl.* hohe, breite Stirn (*SH.P. 5,1,103*). — 7. ⚓ vierkant; ↯. — 8. vollständig, unzweideutig. — II *adv.* 9. rechtwink(e)lig; gerade.

Zu **square** 1: ⊙ Schlosserei: ~ band Winkelband *n*; ~ foot Quadra'tfuß *m*; ~ inch Quadratzoll *m*; ~ measure Quadrat-, Flächen-maß *n*; ~ mile Quadratmeile *f*; *math.* ~ number Quadratzahl *f*; F ~ party Gesellschaft *f* von vier; 🎵 ~ piano tafelförmiges Klavier; *math.* ~ root Quadratwurzel *f*.

Zu ~ 7 ⚓: ~ yards *pl.* vierkant, ins Kreuz gebrachte ob. rechtwinkl(e)lig zur Kiel-ebene hängende Rahen *f/pl.*

square[3] (ʃkwāᵊr) ①b. I *v/a.* 1. vier-eckig ob. rechtwink(e)lig machen, vierkantig behauen; (ab)vieren; ⊙ to ~ timber Holz beschlagen. — 2. in ein Vier-eck (✕ Karree) stellen. — 3. *math.* quadrieren, zum Quadra't erheben; to ~ the circle den Kreis quadrieren; *fig.* Unmögliches unternehmen. — 4. ⊙ et. auf den Winkel prüfen. — 5. ⊙ einwinkeln, in den Winkel bringen; in Winkelstellung bringen; to ~ one's elbows (ob. arms) sich mit den Armen breit machen; to ~ one's shoulders sich in die Brust werfen. — 6. *astrol.* im Gevierтschein stehen zu. — 7. ⚓ vierkant (ob. ins Kreuz) brassen. — 8. eine Rechnung ausgleichen, abrechnen, abmachen, berichtigen (auch to ~ up); in Ordnung bringen. — 9. (ab)messen, regeln, einrichten, anpassen (by nach). — II *v/n.* 10. (zs.-)passen, sich schicken, übereinstimmen (with mit). — 11. to ~ well gelingen, zustatten kommen. — 12. F mst to ~ up, to ~ off Fechter-, Boxer-stellung einnehmen. — 13. † (sich) zanken.

square-*built* (ʃkwāᵊr-bilt) *a.* vier-eckig ob. geradlinig gebaut; *fig.* untersetzt, breitschulterig, vierschrötig. [Studenten ꝛc.]

~-cap (~kǎp) *s.* vier-eckige Mütze der engl.]

~-dance (~dańß) *s.* Quadrille *f* (Tanz).

~-dealing (ʃkwāᵊ″-dī′-lińg) *a.* ehrlich handelnd, rechtschaffen. [Gesicht.]

~-faced (ʃkwāᵊ′-fēßt) *a.* mit vier-eckigem]

~-head (~hĕd) *s.* 1. ⚓ vierkantiger Kopf e-s Bolzens, Spikers. — 2. ⑤ *sl.*: a) Auftr. urspr.: Auswanderer *m*; b) jetzt: Deutsche(r) *m*, Holländer *m*, Skandinavier *m*.

~-headed (~hĕd-ĕd) *a.* mit vier-eckigem Kopfe, mit rechtwinkl(e)ligem Oberteil.

squareness (~nᵉß) *s.* 1. das Vier-eckige ob. Gevierte, Gerade ꝛc. (s. square[2]). — 2. ⊙ Maß *n* des Querschnittes, Ausvierung *f*.

squarer (ʃkwāᵊ′-nᵊr) *s.* 1. j. der vier-eckig ob. rechtwink(e)lig macht, Abvierer *m*, Quadrierer *m*; *math.* ~ of the circle j. der die Quadratur des Kreises sucht; *fig.* j. der Unmögliches versucht. — 2. ⊙ Tiefbohrer *m*. — 3. F Boxer *m*. — 4. † Zänker *m*, Zänkerin *f*.

square-rigged ⚓ (ʃkwāᵊ′-nigd) *a.* 1. mit Rahen getakelt (Fahrzeug). — 2. *fig.* fein geputzt, wohl gekleidet, F aufgetakelt.

squaresail ⑤ ⚓ (~ʃēl) *s.* Rahsegel *n*, viereckiges Segel. [built.]

square-*set* (ʃkwāᵊ′-ʃĕt) *a.* = square-

~-shouldered (~-shōl-dᵊrd) *a* breitschulterig.

~-sterned ⚓ (~-ʃtēᵊrnd) *a.* mit plattem Spiegel ob. Heck; ~ boat Plattgatboot *n*.

~-toed (~tōd) *a.* 1. mit breiter Schnauze (Schuh). — 2. ↖ peda'ntisch, altmodisch, grämlich. [discher Mensch.]

~-toes (~tōᵊs) *s.*, *co.* Peda'nt *m*, altma-]

squaring (ʃkwāᵊ′-niŋs) *s.* Vier-eckigmachen *n*, Quadrieren *n* ꝛc. (s. square[3]); *math.* ~ of the circle Quadratur *f* des Kreises; *fig.* unmögliches Unternehmen.

squarish (ʃkwāᵊ′-niſch) *a.* quadra'tisch.

squash[1] (ʃkwǒſch) [a/f.; fr. *écacher*, von * lt. *ex* und *coacta're*] I *v/a.* ①c. 1. F (zer)quetschen, zu Brei drücken. — II *s.* (*pl.* **~es**, ʃkwǒ′ſch-ᵢz) 2. et. Weiches u. leicht mit e-m Knall Zerdrückbares, bsd. die unreifen Erbsenhülsen (Schoten); das zu e-r weichen Masse Zerdrückte. — 3. unreife Frucht (Schote, Bohne). — 4. *fig.*, *contp.* Gelbschnabel *m*. — 5. Platsch *m* beim Fall, Schlag; to go ~ hinplumpsen; auseinanderplatzen.

squash[2] ♀ (~) [indianisch] *s.* Kürbis *m*.

squashy F (ʃkwǒſch-ᵉ) *a.* weich, musartig.

squat (ʃkwǒt) [a/f.] I *v/a.* ①c. 1. † oder *prov.* platt niederlegen. — II *v/n.* ①e. 2. hocken, kauern. — 3. *Am.* sich ohne Rechtstitel ansiedeln. — 4. ⚓ sich mit dem Hinterteil festsetzen. — III *a.* 5. plattgedrückt; ~ and short kurz und dick, untersetzt, vierschrötig. — 6. hockend, kauernd. — IV *s.* 7. Hocken *n*, Kauern *n*. — 8. ⚒ Erz-fall *m*, -nest *n*.

squatter (ʃkwǒ′t-ᵊr) *s.* 1. Hocker(in), Kauernde(r, s). — 2. *Am.* ⚚ Squatter *m*, Ansiedler *m* ohne Rechtstitel. — 3. Eindringling *m*.

squattish (ʃkwǒ′t-iſch) *a.* etwas untersetzt.

squatty (ʃkwǒ′t-ᵉ) *a.* kurz und dick, untersetzt. [Indianern: Weib *n*, Frau *f*.]

squaw *Am.* (ʃkwā) [indianisch] *s.* bei den]

squeak (ʃkwik) [stand.] I *v/n.* ①a. quieken, quäken, wie ein Kind schreien. — II *s.* Gequiek *n*, Quieken *n*, Schrei *m*.

squeaker (ʃkwī′-kᵊr) *s.* 1. Quiekende(r, s), Schreier(in), Schreihals *m*. — 2. junger Vogel, bsd. junge Taube.

squeal (ʃkwīl) [stand.] *v/n.* ①a. quieken, winseln, schreien (bsd. Schwein, ↖ Kind).

squealer (ʃkwī′-lᵊr) *s.* 1. j. der quiekt ꝛc., Schreihals *m*. — 2. *orn.* junge Taube.

squeamish (ʃkwī′-miſch) [a/n.] *a.* □ 1. ekel, ek(e)lig, Ekel empfindend. — 2. *fig.* ekel, wählerisch, eigen, bedenklich, ängstlich.

squeamishness (~nᵉß) *s.* 1. Ekel *m*, Übelkeit *f*. — 2. *fig.* das Ekle, das Wählerische, Bedenklichkeit *f*, das Bedenkliche.

squeegee (ʃkwī′-dʒi) [squeeze] *s.* 1. Boden-, ⚓ Deck-trockner *m* (Gerät aus Holz mit Gummikante, um Wasser beiseitezuschieben). — 2. *phot.* Gummiquetscher *m*.

squeezable (ʃkwī′-ᶻbl) *a.* 1. zs.-drückbar. — 2. F *fig.* (leicht) zu drängen(d), e-m Druck nachgebend.

squeeze (ʃkwīᶻ) [a/e.: dtsch quetschen] I *v/a.* ①b. 1. drücken, pressen, quet-

schen; ɣ. — 2. *fig.* (be)drücken, drängen, placken, quälen. — 3. F innig umarmen. — 4. einen Abklatsch od. Abdruck machen od. erhalten von. — **II** *v/n.* ①b. 5. sich quetschen, sich drängen; to squeeze through sich durchdrängen; durchsickern. — **III** *s.* 6. Druck *m*, Pressung *f*, Quetschung *f*; ~ of the hand Händedruck *m*. — 7. Gedränge *n*. — 8. F Umarmung *f*. — 9. Abklatsch *m*, Abdruck *m*.

Zu **squeeze 1**: he ~d my hand, he ~d me by the hand er drückte mir die Hand; to ~ oneself sich drängen; to ~ in(to) hineindrücken; to ~ out Saft, Tränen ausdrücken, auspressen; to ~ up zusammenpressen.

squeezer (ßkwi'-zᵉr) *s.* 1. Presser(in), Quetscher(in); P derber Schlag. — 2. ⊙ Presse *f*, Schraube *f* e-r Presse; Preßmaschine *f*. — 3. ⊙ *metall.* Quetschwerk *n*, Luppenquetsche *f*; rotary ~ Luppenmühle *f*.

squeezing (ßkwi'-sing) *s.* 1. Quetschen *n*, Pressen *n*. — 2. Quetschung *f*, Druck *m*. — 3. das Herausgequetschte; das Erpreßte.

squelch F (ßkwĕlch) [?] **I** *s.* 1. zermalmender Schlag; schwerer Fall, Sturz *m*. — **II** *v/a.* ①c. 2. zerdrücken, zermalmen. — 3. (oft to ~ out) Feuer, Unruhe ꝛc. unterdrücken, dämpfen.

squelchy F (ßkwĕ'l-(t)schi) *a.* zerdrückt, aus der Fasson gekommen.

Squele (ßkwlt) *npr.* (Prsn., *SH.II. IV,b*).

squib (ßkwib) [m/c.] **I** *v/n.* ①e. 1. sich schnell und regellos bewegen. — 2. puffen. — 3. *fig.* sticheln, spötteln. — **II** *v/a.* ①e. 4. (a. to ~ off) explodieren lassen. — 5. *fig.* mit Sticheleien od. Spöttereien angreifen. — **III** *s.* 6. Feuerwerk: (Hand-) Schwärmer *m*. — 7. *fig.* Stichelei *f*. — 8. F Pasqui'll *n*, Spottgedicht *n*.

squid (ßkwid) [?] *s.* 1. *zo.* Tintenfisch *m*, Zehnfüßer *m* (die kleineren Arten, oft als Angelköder gebraucht). — 2. künstlicher Köder aus Metall ꝛc.

squier † (ßkwāi'ᵉr) *s.* = square[1], squire[1].

squiffed P (ßkwift), **~y** P (ßkwi'-i) [?] *a.* angeheitert, angetrunken.

squilgee (ßkwi'l-dʒi) *s.* = squeegee.

squill ♀ (ßkwil) [(alt)fr. *squille*; * grch.] *s.* Meerzwiebel *f*.

squinancy † (ßkwi'n-ᵊn-ßᵉ) [a/f., * grch.] = quinsy.

squinch ⊙ (ßkwinsch) [?] *s.*, *arch.* Strebebogen *m*, Trampe *f*.

squinny-eyed P (ßkwi'n-ᵉ-āid) *a.* = squint-eyed.

squint (ßkwint) **I** *a.* 1. schief(äugig), schielend. — 2. schief oder argwöhnisch blickend. — 3. schräg, schief. — **II** *s.* 4. Schielen *n*, schielender Blick. — 5. schiefer oder verstohlener Blick. — 6. Neigung *f*, Hang *m*, Zug *m* (toward(s) zu, nach). — **III** *v/n.* ①a. 7. schielen. — 8. schief oder verstohlen blicken. — 9. (toward(s) hinneigen zu, streifen an (*acc.*). — **IV** *v/a.* ①a. 10. schiel-äugig machen; ↖ schielen mit.

squinter (ßkwi'n-tᵉr) *s.* 1. Schielende(r), Schiel-äugige(r). — 2. Boxer-*sl.* Auge *n*.

squint-eyed (ßkwi'nt-āid) *a.* 1. schiel-äugig, schielend (a. *fig.*). — 2. scheel-

squiny † (ßkwi'n-ᵉ) *v/n.* schielen.

squire[1] (ßkwāiᵉ) [esquire] **I** *s.* 1. ehm.: Waffenträger *m*, (Schild-)Knappe *m*; ~ of the body Leibpage *m*, Edelknabe *m*. — 2. Angehöriger des niederen Adels, unter dem knight, Kavalie'r *m*; Herr *m*, Herrchen *n* (*SH.M.N.13,54*); ~ of the cross Industrie'ritter *m*. — 3. *fig.* Ritter *m*, Begleiter *m* einer Dame (auch ~ of dames). — 4. Land-junker *m*, -edelmann *m*, Gutsbesitzer, der zugleich Friedensrichter ist. — **II** *v/a.* ①b. 5. ehm.: j-m als Schildknappe dienen. — 6. begleiten; to ~ a lady einer Dame den Hof machen, der Ritter einer Dame sein.

squire[2] † (ßkwāiᵉ) *s.* = square[1] (bsd. 10).

squirearchy (ßkwāi'ᵉr-ā-kiᵉ) *s.* 1. *pol.* Herrschaft *f* der Landjunker oder Agra'rier (um 1832 im Unterhause). — 2. Junkertum *n*.

squireen (ßkwāi'-nin) [ir.] *s.*, *cont.* kleiner Landjunker, Landjunkerlein *n*.

squirehood (ßkwāiᵉ'-hud) *s.* Rang *m* (oder Würde *f*) eines squire.

squire-like (~-laik) *a.* u. *adv.* knappen-, pagen-artig.

squirm (ßkwöᵉm) [?] *v/n.* ①a. 1. sich wie ein Aal krümmen, sich winden (auch *fig.*). — 2. klimmen, klettern. — 3. (a. to ~ out) entwischen, entrinnen.

squirrel (ßkwi'ᵉr-l, a. (bsd. *Am.*) ßkwö'ᵉr-l) [a/f.; fr. *écureuil*; * lt. *sciu'rus*] *s.*, *zo.* Eichhörnchen *n*; to hunt the ~ Katze und Maus spielen (Kinderspiel).

squirrel-skins ❦ (~-ßkins) *s/pl.* Eichhörnchenfelle *n/pl.*, Grauwerk *n*.

squirreltail ⑤ ♀ (~tēl) *s.* Meergerste *f*.

squirt (ßkwöᵉt) [?] **I** *s.* 1. Spritze *f*, Handspritze *f*. — 2. (kleiner) Wasserstrahl. — 3. F Laffe *m*; Emporkömmling *m*. — 4. F plötzliche Bewegung od. Anwandlung. — 5. P Durchfall *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 6. (aus)spritzen; ♀ ~ing cucumber Spring-, Bexie'r-gurke *f*.

squirter (ßkwöᵉ'-tᵉr) *s.* Spritzende(r).

squirt-gun (ßkwöᵉ't-gan) *s.* Spritze *f*, Spritzbüchse *f* (Spielzeug der Knaben).

squirtish P *Am.* (ßkwöᵉ'-tisch) *a.* laffig, geckenhaft, stutzerhaft.

S.R.I. *abbr.* = lt. *Sa'crum Roma'num Impe'rium* (Heiliges Römisches Reich).

Srinagar ♀ (ßri-na-gāᵉ') *npr.* (Bezirk und Stadt, Kaschmir).

S.R.S. *abbr.* = lt. *Societa'tis Re'giae So'cius* (Mitglied der Königlichen Akademie der Wissenschaften).

SS. *abbr.* = steamship.

S.S. *abbr.* = Secretary of State; s.s. *abbr.* = screw-steamer.

S.S.C. *abbr.* = Solicitor before the Supreme Court(s) (Schottland).

S.S.E. *abbr.* = south-south-east.

S.S.W. *abbr.* = south-south-west.

'st (ßt) *int.* st!, pst! [street.]

St. *abbr.* = Saint (s. bs 1); strait(s); **st.** *abbr.* = stanza; stone; strophe.

s.t. ❦ *abbr.* = short ton.

stab (ßtāb) [m/c.] **I** *s.* 1. Stich *m*, Stoß *m*, Schlag *m*; Stichwunde *f*. — 2. *fig.* hinterlistiger Streich. — **II** *v/a.* ①e. 3. stechen, durch-stechen, -bohren; *fig.* to ~ a p. to (od. in) the heart j-m das Herz durchbohren. — 4. erdolchen, erstechen; *fig.*, *sl.* ~ yourself and pass the dagger! trinke und gib die Flasche weiter! — 5. Schlächterei: schlachten, abstechen. — 6. *fig.* verwunden, schänden; verleumden. — 7. mit einem Dolche ꝛc. stechen od. stoßen, Dolch ꝛc. stoßen (into, in in [*acc.*]). — 8. ⊙ Buchbinderei: Broschüren ꝛc. mit Draht heften. — **III** *v/n.* ①e. 9. stechen, e-n Stich geben od. beibringen (auch *fig.*); to ~ at a p. nach j-m stechen.

stabber (ßtā'b-ᵉr) [stab] *s.* 1. Stecher(in), Meuchelmörder(in). — 2. ⊙ Sattlerei ꝛc.: Loch-eisen *n*. — 3. ⚓ Pricker *m*.

stability (ßtᵉ-bi'l-i-tiᵉ) [lt.] *s.* 1. Beständigkeit *f*, Bestand *m*, Festigkeit *f*, Dauerhaftigkeit *f*. — 2. *fig.* Standhaftigkeit *f*, Beständigkeit *f*. — 3. *mech.* Standfähigkeit *f*, Stabilität *f*. — 4. ❦ Solidität *f*, Zahlungsfähigkeit *f*.

stable[1] (ßtēbl) [a/f.; * lt. *sta'bulum*] **I** *s.* 1. Stall *m*; jetzt mst Pferdestall *m*; ~ for cattle Viehstall *m*. — 2. *coll.* Rennstall *m* (die Rennpferde eines Besitzers). — **II** *v/a.* ①b. 3. (ein)stallen, in einen Stall bringen. — **III** *v/n.* 4. in einem Stalle wohnen, hausen.

stable[2] (ßtēbl) [lt. *sta'bilis*] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. fest, dauerhaft, haltbar. — 2. fest, beständig, standhaft. — 3. *mech.* stabi'l (Gleichgewicht).

stable-*bar* (ßtē'bl-bāᵉ) *s.*, *man.* Stand-baum *m*.

~-boy (~-bōi) *s.* Stalljunge *m*.

~-bred (~-brĕd) *a.* im Stalle erzogen, gemein.

~-door (~-dōᵉ ⑨) *s.* Stalltür *f*.

~-keeper (~-ki-pᵉr) *s.* Stallhalter *m*, Pferdeverleiher *m*.

stable-man ⑤ (ßtē'bl-mᵃn) *s.* Stall-knecht *m*, -mann *m*.

stableness (ßtē'bl-nᵉß) *s.* Festigkeit *f*, Dauerhaftigkeit *f* ꝛc. (s. stable[2]).

stable-yard (~-jāᵉd) *s.* Stall-, Vieh-hof *m*.

stabling (ßtē'-blings) *s.* 1. Einstallung *f*. — 2. Stallung *f*, Stall *m*.

☞ **stablish** fast † (ßtā'b-lisch), &c. = establish, &c.

staccato ♪ (ßtᵃ-kā'-tō) [it.] *a.* staccato, kurz abgestoßen (auch *fig.*).

stack (ßtāk) [ßtand.] **I** *s.* 1. Hause(n) *m*, Schober *m*, Miete *f* Heu, Stroh ꝛc. — 2. Stoß *m*, Holzstoß *m*. — 3. Haufen *m* od. Stapel *m* Holz (= 108 cubic feet). — 4. Haufen oder geordnete Gruppe verschiedener Dinge: a) Stapel *m* Papier; b) ✕ Gewehrpyrami'de *f* (a. ~ of arms); c) ~ of chimneys Schornsteinkasten *m* (mehrere an-ea. gebaute Schornsteine). — 5. F Haufe(n) *m*, Stoß *m*, Masse *f*, Menge *f*. — **II** *v/a.* ①a. 6. Heu ꝛc. schichten, stapeln, schobern; to ~ up Holz ꝛc. aufschichten, -stapeln; ✕ to ~ arms die Gewehre in Pyramiden zusammensetzen.

stacking-*band* (ßtā'k-ings-bānd), **~-belt** (~-bĕlt) *s.*, *agr.* Schober-band *n*, -seil *n*.

stacking-stage (~-ßtēdʒ) *s.*, *agr.* Gerüst *n* zum Aufbauen eines Schobers.

stack-stand (ßtā'k-ßtānd) *s.*, *agr.* luftiger Unterbau unter einem Schober.

stack-yard (~-jāᵉd) *s.* Hof *m* für Heu- od. Getreide-Schober, Schober-einzäunung *f*.

stacte (ßtā'k-ti) [grch.] *s.*, *bibl.* Myrrhenharz *n* (im Weihrauch der alten Juden).

staddle (ßtădl) [a/e.: dsch Stadel] **I** *s.* 1. † Stütze *f*, Krücke *f*. — 2. Ständer *m*, Gestell *n* (bsd. für Schober). — 3. *Am.* **~s** *pl.* Pfahlholz *n* von 6—8 Zoll Durchmesser. — 4. *for.* Laß-, Hege-reis *n*, Vorständ(n)er *m* (im Holzschlage stehen bleibender Baum). — **II** *v/a.* ①b. 5. *for.* beim Holzfällen Laßreiser stehen lassen in (*dat.*).

♪ Musik; ⚙ Wissenschaft; ♀ Pflanze; ♀ Geographie; ⊙ Technik; ⚒ Bergbau; ✕ Militär; ⚓ Marine; ❦ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn.

stadium ɔ (ſtē′dĭ-ŭm) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~-a) Alt. Sta'dium *n* (griechisches Längenmaß = 184 m).

Stadtholder (ſtă′d-hōl-dᵊr) *s.* chm.: Statthalter *m* der Niederlande.

staff (ſtaf) [a.c.] *s.* (*pl.* **staves**, ſtēwz od. ſtāwz, auch **staffs**, ſtafs) 1. Stab *m*, Stock *m*, Knüttel *m*; Pfahl *m*; ↯. — 2. a) *fig.* Stab *m*, Stütze *f*; ~ of life Brot *n*; b) *bibl.* Vorrat *m*; ~ of bread Brotvorrat *m*. — 3. Schaft *m* e-r Lanze; Lanze *f*; to break a ~ e-e Lanze brechen. — 4. Stange *f*, Fahnenſtange *f*. — 5. *surv.* Viſie'rſtab *m* (a. common ~); Meß=ſtange *f*, =ſtab *m*. — 6. ⊙ *mech.* Baum *m*, Welle *f*, Stange *f*. — 7. Amtsſtab *m* (a. ~ of office); ~ of command Komma'ndoſtab *m*. — 8. *fig.* Macht *f*, Gewalt *f*. Recht *n*; ↯. — 9 ♪ die fünf Notenlinien *f pl.*, Notenſyſte'm *n*. — 10. (*pl.* ~s) Stab *m* (bſd. ⚔ u. ⚓, aber auch von Zivilbeamten), Beamtenkörper *m*; Perſona'l *n*; Mitarbeiter *m pl.*; ↯. — 11. † *pros.* Vers(zeile *f*) *m*; Strophe *f*.

Zu ~ 1: pastoral ~ Biſchofs=, Hirtenſtab *m*; pilgrim's ~ Pilgerſtab *m*; to keep a p. at ~'s end ſich j-n (drei Schritte) vom Leibe halten.

Zu ~ 8 † *fig.*: to let the ~ go out of one's hand ſich ſein Recht nehmen laſſen; to keep the ~ in one's hand ſein Recht wahren.

Zu ~ 10: ⚔ Brigade S~ Briga'deſtab *m*; ⚔ Civil S~ Kommiſſa'rc *m pl.*, Provia'ntmeiſter *m pl.*; ⚔ Division S~ Diviſio'nsſtab *m*; ⚔ General S~ Genera'lſtab *m*; ~ of masters Lehrerkolle'gium *n*; ⚔ Regimental S~ Regime'ntsſtab *m*; S~ Corps Stab *m*.

Staffa ♀ (ſtă′fă) *npr.* (Hebriden=inſel mit der Fingalshöhle).

staff-*appointment* (ſtă′fĭ-ă-pŏint-mᵊnt) *s.* 1. ⚔ Anſtellung *f* im Genera'lſtab. — 2. höhere Beamtenſtelle.

~college ⚔ (~-kŏl-ĕdʒ) *s.* Genera'lſtabsſchule *f*, Kriegsakademie' *f*; ~ certificate Qualifikatio'n *f* zum Generalſtabsoffizier; passed (od. past) (the) ~ hat die Qualifikation zum Generalſtabsoffizier.

~duty ⚔ u. ⚓ (~-djū-tĭ) *s.* Stabsdienſt *m*.

~map ⚔ (ſtă′fĭ-măp) *s.* Genera'lſtabskarte *f*.

~notation ♪ (~-nō-tē-ſchᵊn) *s.* Schreibung *f* der Noten auf Linien.

~officer (~-ŏf-ĭ-ſᵊr) *s.* 1. ⚔ u. ⚓ Stabsoffizier *m*. — 2. Abteilungsvorſteher *m* eines Reſſorts.

Stafford (ſtă′fᵊrd) *npr.* (engl. Gt. u. Grfſch.); **~shire** (~-ſchᵊr, ~-ſchĭr) *npr.* (engl. Grfſch.).

Staffs *abbr.* = Staffordshire.

staff-*serjeant* ⚔ (ſtă′fĭ-ſā′rdʒᵊnt) *s.* Stabsſergeant *m*; Regime'nts= oder Bataillo'ns=ſchreiber *m*.

~surgeon ⚔ (ſtă′fĭ-ſē′rdʒᵊn) *s.* (bſd. ⚓ Mari'ne=) Stabsarzt *m*, Regime'nts= od. Bataillo'ns=arzt *m*.

~wood ⊙ (~-wŭd) *s.* Faß=, Dauben=holz *n*.

stag (ſtăg) [ſtand.] **I** *s.* 1. Edelhirſch *m*. Hirſch *m*. — 2. *hunt.* geringer Hirſch. Acht-ender *m*; royal ~ Kapita'lhirſch *m*. Zwölf-ender *m*; warrantable ~ jagdbarer Hirſch, Zehn-ender *m*. — 3 *meist provc.* verſchnittener Stier. — 4. F Unbeweibte(r) *m*, Herr *m* ohne Dame (z. B. beim Tanz); Strohwitwer *m*. — 5. ✾ *sl.* A'ktienſpekula'nt, der nicht Börſenmitglied iſt. — 6. *cant* = shilling. — 7. *cant* Angeber *m*. — **II** *v/n.* ①e. 8. ✾ *sl.* in A'ktien ſpekulieren, Differe'nzgeſchäfte machen.

stag-beetle (ſtă′g-bēt) *s.*, *ent.* Hirſchkäfer *m*, Schröter *m*.

stag-dance F (~-dānſ) *s.* Tanz *m* unter Männern.

stag-dinner F (ſtă′g-dĭn-ᵊr) *s.* Herren=(Mittag=)eſſen *n* (ohne Damen).

stage (ſtēdʒ) [a/f.; fr. *étage*; v. * lt. *sta're*] **I** *s.* 1. Gerüſt *n*, Geſtell *n*. — 2. Schaugerüſt *n*, =platz *m*, =bühne *f*; Bühne *f*, Thea'ter *n*; ↯. — 3. erhöhter Platz. — 4. ⚓: a) Stelling *f*; b) Landungsbrücke *f*. Anlegeplatz *m*. — 5. Statio'n *f*, Poſtſtation *f*. Ruheplatz *m*, Herberge *f*. — 6. ⚔ Eta'ppe *f*, Abſchnitt *m*; Entfernung *f* zwiſchen zwei Stationen. — 7. Poſtwagen *m*, =kutſche *f*. — 8. *fig.* Stufe *f*, Grad *m*, Stand *m*, Sta'dium *n*. — **II** *v/a.* ①b. 9. auf die Bühne bringen, für die Bühne herrichten, inſzenieren; zur Schau ſtellen. — **III** *v. n.* ①b. 10. mit dem Poſtwagen fahren (auch to ~ it).

Zu ~ 2 *theat.*: lyric ~ Oper *f*; to be on the ~ an der Bühne ſein, Schauſpieler(in) ſein; to bring (od. to put) upon the ~ auf die Bühne bringen; *fig.* mit ins Spiel bringen; to come on (oder upon) the ~, to enter the ~, to tread the ~ auftreten; to go off the ~, to quit (od. leave) the ~ abtreten; *fig.* ſich von der Welt zurückziehen, ſterben; to go on the ~ zur Bühne gehen. Schauſpieler(in) werden.

stage-*box* (ſtēdʒ-bŏkſ) *s.*, *thea.* Proſze'niumsloge *f*.

~carpenter (~-kā′rpĭn-tᵊr) *s.*, *thea.* Thea'terzimmermann *m*.

~carriage (~-kăr-rĭdʒ), **~coach** (~-kōtſch) *s.* Poſt=wagen *m*. =kutſche *f*. Landkutſche *f*.

~direction (~-dĭ-nĕk-ſchᵊn) *s.* Bühnenanweiſung *f* (für den Schauſpieler (z. B. exit).

~driver (~-drāi-wᵊr) *s.* Kutſcher *m* eines Perſonenwagens.

~effect (~-ĭ-fĕkt) *s.*, *thea.* Bühnen=effe'kt *m*.

~horse (~-hōrſ) *s.* (friſches) Poſtpferd.

~manager (~-măn-ĭ-dʒᵊr) *s.*, *thea.* Regiſſeu'r *m*, Bühnenleiter *m*.

~painter (~-pēn-tᵊr) *s.*, *thea.* Dekoratio'nsmaler *m*.

~play (~-plē) *s.*, *thea.* Schauſpiel *n*; Bühnenſtück *n* (im Gegenſatz zu einem Leſedrama). [(*Syn.* ſ. actor).

~player (~-plē-ᵊr) *s.*, *thea.* Schauſpieler(in).

~practice (~-prăk-tĭſ) *s.*, *thea.* Thea'terroutine *f*.

~property (~-prŏp-ᵊr-tĭ) *s.*, *thea.* Thea'terrequiſi'ten *n pl.*

stager (ſtē′-dʒᵊr) *s.* 1. erfahrener Mann. (alter) Pra'ktikus (mit old ~). — 2. Poſtpferd *n*. [führungs=, Bühnenrecht *n*.

stage-right (ſtēdʒ′-rāit) *s.*, *thea.* Auf=

~setter (ſtēdʒ′-ſĕt-ᵊr) *s.*, *thea.* Bühnente'chniker *m*. [ſtall *m*.

~stand (~-ſtănd) *s.* Poſtſtatio'n *f*; Poſt=

~struck (~-ſtrŭk) *a.* für das Theater ſchwärmend. [donner *m* (auch *fig.*).

~thunder (~-thŭn-dᵊr) *s.*, *thea.* Thea'ter=

~trick (ſtēdʒ′-trĭk) *s.*, *thea.* Bühnenkniff *m*. [Frachtpoſt *f*.

~waggon (~-wăg-ŏn) *s.* Packwagen *m*, Laſt=

~whisper (~-(h)wĭſ-pᵊr) *s.*, *thea.* Geflüſter, das man weit hören kann.

stage-writer (ſtēdʒ′-rāi-tᵊr) *s.* = playwriter.

staggard (ſtă′g-ᵊrd), **~t** (~ᵊrt) *s.* Sechſer *m*, Sechsender *m* (Hirſch im vierten Jahre).

stagger (ſtă′g-ᵊr) [holl.] **I** *v/n.* ①a. 1 (ſich) wanken, taumeln. — 2. *fig.* Anſtand nehmen, ſtutzen, anſtehen, Bedenken tragen, ſchwanken; zweifeln (at an [*dat.*]). — 3 *fig.* wanken, zu weichen anfangen. — **II** *v/a.* ①a. 4. wankend od. taumel(e)lig machen. — 5. ſtutzig od. bedenklich m., verblüffen, beunruhigen; rather ~ed etwas ſtutzig oder betroffen (at bei); this ~s all belief dies hebt allen Glauben auf. — 6. ⊙ zickzackförmig anordnen. — **III** *s.* 7. Schwanken *n*, Taumeln *n*. — 8. *vet.* (blind) ~s *pl.* Schwindel *m* der Pferde und Rinder, Koller *m*; Drehkrankheit *f* der Schafe. — 9. *med.* ~s *pl.* Schwindel *m*. — 10. ~s *pl.* Beunruhigungen *f pl.* (*SH AU.2.3 170*).

staggerer (ſtă′g-ᵊr-ᵊr) *s.* 1. Schwankende(r, s), Bedenkliche(r, s). — 2. F das Stutzigmachende, das Verblüffende; Überraſchung *f*; that's a ~ das iſt ſtark (aufgetragen).

staggering (ſtă′g-ᵊr-rĭnġ) *p.pr.* und *a.* □ (ſch)wankend, bedenklich, wankelmütig.

stag-horn (ſtă′g-hōrn) *s.* Hirſchhorn *n*; ~s *pl.* Hirſchgeweihe *n pl.*

staghound (ſtă′g-hăūnd) *s.*, *hunt.* Hirſchhund *m* (für Parforcejagd auf Rotwild).

stag-hunt(ing) (ſtă′g-hănt, ~-hăn-tĭnġ) *s.*, *hunt.* Hetzjagd *f* auf Hirſche.

staginess (ſtē′-dʒĭ-nĭſ) *s.* theatra'liſches Weſen. Effe'cthaſcherei *f*.

staging (ſtē′-dʒĭnġ) *s.* 1. ⊙ Baugerüſt *n*; Waſſerbau: Pfahlroſt *m*. — 2. Poſtkutſchen=, Perſonenwagen=halten *n*, =verwaltung *f*.

Stagira ♀ (ſtă-dʒāi′-ră) *npr.*, Alt. Stagi'ra *n* (Stadt in Mazedo'nien, Geburtsort des Ariſto'teles).

Stagirite (ſtă′dʒ-ĭ-rāit) *s.* Bewohner(in) von Stagi'ra; the ~ der Stagiri't (Ariſto'teles).

stagnancy (ſtă′g-năn-ſĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~-ſ) 1. Stockung *f*, Stillſtand *m*. — 2. ✾ Flauheit *f*, Stille *f*. — 3. ~ies *pl* et. Stockendes, ſtehende Gewäſſer *n pl.*

stagnant (ſtă′g-nᵊnt) [lt.] *a.* □ 1. ſtagnierend, ſtillſtehend, ſtockend (Waſſer, Blut ꝛc.). — 2. ✾ flau, ſtill.

stagnate (ſtă′g-nēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. ſtillſtehen, ſtagnieren, ſtocken (Waſſer, Blut). — 2 ✾ flau werden oder ſein, ſtocken.

stagnation (ſtăg-nē′-ſchᵊn) *s.* = stagnancy 1 und 2. [geſellſchaft *f*.

stag-party F (ſtă′g-pā-tĭ) *s.* Herren=

stagy (ſtē′-dʒĭ) [stage] *a.* theatra'liſch, effe'cthaſchend.

staid[1] † (ſtēd) *pret.* u. *p.p.* von stay[2].

staid[2] (ſtēd) [staid[1]] *a.* □ geſetzt, ruhig, nüchtern, gelaſſen; ~ness (ſtē′d-nĕſ) *s.* Geſetztheit *f*, Gelaſſenheit *f* ꝛc.

stain (ſtēn) [distain] **I** *s.* 1. Fleck *m*, Schmutzfleck *m*. — 2. Fleck *m*, Tüpfel *m*. — 3. *fig.* Flecke(n) *m*, Makel *m*, Schandfleck *m*, Schande *f*. — 4. † *fig.* Anſtrich *m*. — 5. ⊙ Beiz=, Färb=ſtoff *m*. — **II** *v/a.* ①a. 6. beflecken, beſudeln (a. *fig.*). — 7. ⊙ flecken, tüpfeln, färben, beizen; ~ed glass buntes Glas, Farben=

glas̈ *n*; ~ed paper Buntpapier *n*. — 8. ⊖ Holz, Papier mit Mustern bedrucken. — 9. † entstellen; verderben. — 10. † verdunkeln (a. *fig.*). — III *v/n.* ①a. 11. fleckig werden, Flecke bekommen (a. *fig.*).

stainer (ʃtē′ⁿ-ᵉr) *s.* 1. j. der fleckt ꝛc.; Befle̊cker(in), Besud(e)ler(in). — 2. ⊖ Färber *m*, Beizer *m*. — 3. ⊖ = stain 5.

Staines ♀ (ʃtēnz) *npr.* (Stadt in Middlesex, England).

staining (ʃtē′-nĭnġ) I *a.* fleckend ꝛc.; ⊖ ~ materials *pl.* Beizmateria'l *n*. — II *s.* Flecken *n*, Färben *n*, Beizen *n*; ⊖ ~ of (oder on) glass Glasmalerei *f*.

stainless (ʃtē′ⁿ-tˡ-ĕs) *a.* □ 1. ungefleckt, unbefleckt (auch *fig.*). — 2. *fig.* tadellos, schuldlos, untadelhaft.

stair (ʃtā′ʳ; *Hom.* stare) [a/e.] *s.* 1. Stufe *f*, Treppenstufe *f*, Staffel *f*. — 2. Treppe *f*. — 3. ~s *pl.* (auch *sg.*). flight (oder fast † pair) of ~s Treppe *f*, Stiege *f*; to live up two flights of ~s im zweiten Stock wohnen; above ~s, up ~s oben, bei der Herrschaft; hinauf; below ~s, down ~s unten, in der Küche, bei der Dienerschaft; hinunter.

stair-carpet (ʃtā′ʳ-kär-pᵉt) *s.* Treppenläufer *m*, -teppich *m*.

staircase (~kēs) *s.*, *arch.* Treppenhaus *n*; Treppe *f*, Stiege *f*; servants' ~, back ~ Hintertreppe *f* (vgl. a. backstairs).

stair-*flier* (ʃtā′ʳ-flāi-ᵉr), **~flight** (~flāt) *s.*, *arch.* 1. gerade Treppe. — 2. Treppenarm *m*, -flucht *f*.

~foot (~fŭt) *s.*, *arch.* unterster Tritt e-r

~head (~hĕd) *s.*, *arch.* Austritt *m* am oberen Ende der Treppe; ~ step Austrittstufe *f*.

~landing (ʃtāʳⁿ-lă′n-dĭnġ) *s.* Pode'st *m*, Absatz *m* einer Treppe.

~rod ⊖ (ʃtāʳ′-rŏd) *s.* Lauf-, Hand-stange *f* e-r Treppe; Läuferstange *f* zum Festhalten des Treppenläufers.

~wire ⊖ (~wāiʳ) *s.* metallene Treppen-läuferstange.

~work (~wŭʳk) *s.*, *cant* Hintertreppenarbeit *f* (Kind der Liebe; *SH.W.T.3,3,75*).

staith *provc.* (ʃtēth) [a/e.] *s.* Landungsplatz *m*, Schiffsgelände *n*, Quai *m*, Staden *m*.

stake[1] (ʃtēk; *Hom.* steak) [a/e. : dtsch Staken] I *s.* 1. (kleiner) zugespitzter Pfahl, Zaun-, Stütz-pfahl *m*, Holz-pflock *m*. — 2. Marterpfahl *m*, an den ein zu Verbrennender gebunden wurde; weitS. Scheiterhaufen *m*; *fig.* Märtyrertum *n*; to perish at the ~ den Märtyrertod erleiden. — 3. Anbindepfahl *m* für (wilde) Tiere; *fig.* to go to it like a bear to the ~ ungern an etwas herangehen. — — 4. 🚂 Absteckpfahl *m*. — II *v/a.* ①b. 5. an einen Pfahl binden. — 6. mit einem Pfahl durchbo'hren, pfählen. — 7. mit Pfählen versehen, be-, an-pfählen (bis. *hort.*). — 8. to ~ out abstecken, abpflöcken (auch to ~ off).

stake[2] (ʃtēk) [stake[1]] I *s.* 1. beim Spiel: Einsatz *m*, Einlage *f*; ⚜. — 2. *fig.* Spiel *n*, Wagnis *n*; ⚜. — 3. (Kampf-)Preis *m*. — 4. *fig.* Anteil *m*, Intere'sse *n*; he has a ~ in the country er hat ein Interesse am Wohlergehen des Landes. — II *v/a.* ①b. 5. im Spiel (ein)setzen, wagen, aufs Spiel setzen. — 6. *fig.* verpfänden; to ~ one's life (auch head) seinen Kopf zum Pfande setzen (upon für).

Zu stake 1: *fig.* to put one's ~ into the hands of another einem andern sein Gut und Blut anvertrauen.

Zu ~ 2: to be (od. lie) at (✎ the) ~ auf dem Spiele stehen; to have at ~ zu verlieren haben; wagen, daransetzen; to put to the ~ aufs Spiel setzen, wagen.

stake-holder (ʃtēk′-hōl-dᵉr) *s.* j. dem die Einlagen bei Spielen und Wetten bis zur Entscheidung übergeben werden.

stake-net ⊖ (~nĕt) *s.* Fischerei: Staknetz *n* (großes Sacknetz).

stalactic(al) 🜍 (ʃtᵃ-lă′k-tĭk, ~-tˡ-kˡ) *a.*, *min.* Stalakti't *m*, Tropfstein *m*, Sinter *m*.

stalactite 🜍 (ʃtᵃ-lă′k-tāit) [grch.] *s.*, *min.* Stalakti't *m*, Tropfstein=ablagerung, die sich vom Boden der Höhlen aufwärts vergrößert).

stalactitic(al) 🜍 (ʃtăl-ᵃk-tĭ′t-ĭk, ~ᵃ-tˡ-kˡ) *a.*, *min.* stalagmi't-artig.

stalagmite 🜍 (ʃtᵃ-lă′g-māit) [grch.] *s.*, *min.* Stalagmi't *m* (Tropfstein=ablagerung, die sich vom Boden der Höhlen aufwärts vergrößert).

stalagmitic(al) □ 🜍 (ʃtăl-ᵃg-mĭ′t-ĭk, ~ᵃ-tˡ-kˡ) *a.*, *min.* stalagmi't-artig.

stale[1] (ʃtēl) [a/e. : dtsch (Dieb)stahl] *s.* 1. † Lockvogel *m*; *fig.* Lockung *f*. — 2. † Gegenstand *m* des Spottes oder Gelächters (*SH.T.S.1,1,55*).

stale[2] (ʃtēl) [m/e.] I *a.* □ 1. schal, matt, abgestanden (Bier ꝛc.). — 2. hart, trocken, altbacken (Brot). — 3. *fig.* alt, abgenutzt, platt, stumpf; ✾ flau; ⚜. — 4. (meist gone ~) durch zu starkes Trainieren geschwächt. — II *s.* 5. † etwas Schales, altes schales Bier. — 6. † Hure *f*. — III *v/a.* ①b. 7. schal od. wertlos machen, abnutzen, verbrauchen. — IV *v/n.* ①b. 8. schal werden, abstehen, verflauen.

Zu ~ 3: to grow ~ sich abnutzen, alt werden; to make ~ abnutzen, abstumpfen; ✾ Börsen-sl. ~ bear (bull) geschlagener Baissier (Haussier); ~jest, ~ joke alter Witz; *iro.* ~ news abgestandene Neuigkeiten *f/pl.*

stale[3] (ʃtēl) [: dtsch stallen] I *v/n.* ①b. stallen, Wasser lassen (Pferde, Rinder). — II *s.* Uri'n *m*, Harn *m* von Pferden und Rindern.

stale[4] † (ʃtēl) *pret.* von steal.

stale-drunk P (ʃtē′l-drănkⁿt) *a.*, *cant* mit Katzenjammer behaftet, katzenjämmerlich.

stalemate (~mēt) Schach: I *s.* Patt *n* (wenn nur der König noch ziehen kann, aber nicht ohne in Schach zu geraten). — II *v/a.* ①b. patt setzen; *fig.* in die Enge treiben, lähmen.

staleness (~nˢ-ĕs) *s.* Schalheit *f*, Abgestandenheit *f*; *fig.* Abgenutztheit *f*, Plattheit *f*.

stalk[1] (ʃtăk) [a/e.] ①a. I *v/n.* 1. heimlich oder leise einherschleichen, hinterherschleichen. — 2. ehm. *hunt.* hinter einem Versteckpferd gehen, um das Wild zu beschleichen; pirschen; to ~ on sich anpirschen. — 3. stolz od. würdevoll einherschreiten, große Schritte nehmen. — II *v/a.* 4. *hunt.* pirschen, durch Beschleichen jagen. — 5. würdevoll über e-n Weg ꝛc. dahinschreiten. — III *s.* 6. würdevoller Gang.

stalk[2] (ʃtăk) [skand.] *s.* 1. ♀ Stengel *m*, Halm *m*. — 2. *arn.* Federkiel *m*. — 3. Stiel *m* e-s Löffels ꝛc.; Rohr *n* einer Tabakpfeife. — 4. *arch.* hoher Schornstein.

stalked (ʃtăkt) *a.*, ♀ und *zo.* gestielt.

stalker (ʃtă′ʳ-kᵉr) *s.* 1. *hunt.* Pirschjäger *m*, Jäger, der das Wild beschleicht. — 2. Stellgarn *n* (Art Fischnetz). — 3. würdevoll Einherschreitende(r). [(Krebs).]

stalk-eyed (ʃtăk′-ĭd) *a.*, *zo.* stiel-äugig

stalking (ʃtă′-kĭnġ) I *a.* □ heimlich schleichend; würdevoll einherschreitend. — II *s.*, *hunt.* Pirschen *n*, Pirsch *f*, Pirschjagd *f* ꝛc.

stalking-horse (~-hōʳs) *s.* 1. ehm. *hunt.* Versteckpferd *n* (Pferd od. Figur e-s Pferdes, wohinter der Jäger mit der Armbrust sich versteckte). — 2. *fig.* Vorwand *m*, Maske *f*, Deckmantel *m*; to make a p. a ~ j-n zur Erreichung seiner Zwecke vorschieben.

stalkless (ʃtăk′-lĕs) *a.* stiellos, ungestielt.

stalky ✎ (ʃtă′-kˡ) *a.* 1. hart wie ein Stengel. — 2. stengel-, stiel-artig; hoch aufgeschossen.

stall[1] (ʃtăl) [a/e.] I *s.* 1. Abteilung *f*, Stand *m* im Pferde- od. Viehstall. — 2. ✎ Stall *m* für Pferde und Rindvieh. — 3. (Verkaufs-)Stand *m*, Marktbude *f*, Bude *f*, Scharren *m*; butcher's ~ Fleisch-bank *f*, -scharren *m*; to keep a ~ mit Waren ausstehen. — 4. Chor-(herrn)stuhl *m* in Kirchen; *fig.* Chorherrnwürde *f*. — 5. *thea.* (Parke'tts)Sperrsitz (-platz) *m*. — 6. ⚒ Abbaustrecke *f*. — II *v/a.* ①a. 7. ein Pferd ꝛc. in e-n Stall bringen, einstallen. — 8. im Kote, Schlamme festfahren, festreiten. — 9. † sicher bewahren (*SH.All.1,3,131*). — 10. fast † = install I u. 2. — III *v/n.* ①a. 11. feststitzen, im Schlamme ꝛc. stecken bleiben. — 12. † wohnen, hausen (*SH.An.5,1,39*).

stall[2] (ʃtăl) [stale[1]] *cant* I † *s.* Vorwand *m*. — II *v/a.* ①a. to ~ off von sich schieben, unter e-m Vorwande entfernen.

stallage (ʃtă′l-ᵉjġ) *s.* 1. Standgerechtigkeit *f* für Buden. — 2. Standgeld *n*.

stall-feed (ʃtă′l-fĭd) *v/a.* ③ (feed) *agr.* im Stalle füttern, durch Trockenfütterung mästen.

stall-feeding (~-fī′-dĭnġ) *s.*, *agr.* Stallfütterung *f*, -mast *f*.

stalling (ʃtă′-lĭnġ) *s.*, *agr.* Stallung *f*.

stallion (ʃtă′l-ĭ-ᵉn) [a/f.; fr. *étalon*] *s.* Hengst *m*, Beschäler *m*, Zuchthengst *m*.

stall-keeper (ʃtă′l-kī-pᵉʳ) *s.* Standkrämer *m*. Bücherhändler *m*, Antiqua'r *m*.

stall-money (~-mŏn-ᵉ) *s.* Standgeld *n*.

stalis*man* (ʃtă′l-ĭs-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Helfershelfer *m*.

stalwart (ʃtă′l-, *a.* ʃtă′l-, ʃtŏ′l-wᵃʳt) [schott. = stalworth] *a.* □ 1. schott. fest, stark. — 2. standhaft; stark, kräftig; tüchtig; wacker, mutig.

stalwartness (ʃtă′l-, *a.* ʃtă′l-, ʃtŏ′l-wᵃʳt-nᵉs) *s.* Festigkeit *f*, Stärke *f*, Tüchtigkeit *f*.

stalworth fast † (ʃtă′l-wᵃʳth) [a/e.] *a.* □ = stalwart (bis. 2).

Stalybridge ♀ (ʃtē′-lᵉ-brĭdġ) *npr.* (Fabrikstadt in *Chesh.*, England).

Stamboul ♀ (ʃtam-bū′l) *npr.* Sta'mbul *n* (türkischer Name für Konstantino'pel).

stamen (ʃtē′-mᵉn) [lt., * grch.] *s.* 1. ♀ (*pl.* ~ens) Staubfaden *m*. — 2. ~ina *pl.* (a. als *sg.* gbr.) feste Teile *m/pl.* eines Körpers, die ihm Stütze und Kraft geben (Knochen, Holzteile); *fig.* Hauptstärke *f*, -stütze *f*; Kräfte *f/pl.*, Ausdauer *f*.

stamened ♀ (ʃtē′-mᵉnd) *a.* mit Staubfäden versehen.

Stamford ♀ (ʃtă′m-fᵉʳd) *npr.*: a) Stadt in *Lincsh.*, Engl.; b) Stadt in Connecticut *U.S.*).

staminate (ſtä'm-ſ-nēt) [lt.] *v.a.* ①b. j-m Kraft od. Ausdauer geben, j-n kräftigen.

stamine*al* ♁ ✧ (ſtä'm-mi'n-ēl), **~ous** ♁ ✧ (~ē'ſ) [lt.] *a.* 1. aus Staubfäden bestehend: Staubfäden-... — 2. (bloß) mit Staubfäden (versehen). männlich.

staminiferous ♁ ✧ (ſtäm-ſ-ni'f-ſ-rŭß), **~gerous** ♁ ✧ (ſtäm-ſ-ni'dG-ſ-rŭß) [lt.] *a.* (bloß) Staubfäden tragend: ~ flower männliche Blume.

stammel (ſtä'm-ſl) [a./f.; fr. *étamine*] **I** *s.* Art rotbraunes Wollenzeug. — **II** *a.* aus rotbraunem Wollenzeuge: kastanienbraun.

stammer (ſtä'm-ŏr) [a/e.] **I** *s.* Stammeln *n*, Stottern *n*: without a single ~ ohne ein einziges Mal anzustoßen. — **II** *v/n.* ①a. stammeln. stottern. — **III** *v/a.* ①a. stammeln(d aussprechen) (oft to ~ out). [Stotterer *m*. Stotterin *f*.]

stammerer (ſtä'm-ŏ-r-r) *s.* Stammler(in), Stotterer(in).

stamp (ſtämp) [a./e.] **I** *s.* 1. Stampfen *n*: ~ of the foot Aufstampfen *n*. — 2. ⊖ *mech.* Stampe *f*, Stampfe(r *m*) *f*. — 3. ⊖ Stanze *f*, Stempel *m* (Werkzeug). — 4. Waren-, Fabrik-, Wechsel- ꝛc. Stempel *m* (auch *fig.*). — 5. Stempel-marke *f*, -bogen *m*. — 6. ✉ Post-zeichen *n*, -stempel *m*; Briefmarke *f*. — 7. ♪ Akustik: Klangfarbe *f*. — 8. Gepräge *n*, Schlag *m*, Art *f* einer Münze (auch *fig.*); of the right ~ von gutem Schlage; *fig.* unverfälscht. wahr, echt. — 9. † Münze *f*. — 10. **~s** *pl.*: a) Stempel-abgaben *f pl.*; b) *Am., sl.* Papiergeld *n*. — **II** *v/n.* ①a. 11. (auf)stampfen. — **III** *v/a.* ①a. 12. aufstampfen (one's foot mit dem Fuße). — 13. stampfen, zerstoßen. — 14. ⊖ *metall.* Erz pochen. — 15. (ab-) stempeln. — 16. *fig.* ein Gepräge geben oder aufdrücken (*dat.*); ausgeben für. — 17. ⊖ (aus)stanzen, prägen. pressen. münzen. — 18. ⊖ Zeug drucken. — 19. stempeln. eichen. — 20. mit einer Brief- oder Stempel-marke versehen. — 21. *fig.* einprägen; to ~ on the mind (memory) dem Herzen (Gedächtnisse) einprägen. — 22. to ~ **out** Feuer austreten; *fig.* ausrotten, unterdrücken.

stamp-*act* (ſtä'mp-akt) *s.*, *pol.* Stempelgesetz *n*: *Am., hist.* (Grenville's) Stamp Act Stempelgesetz des engl. Parlaments von 1765. [album *n*.]

~album (ſtä'mp-ăl-bŏm) *s.* Briefmarken-album *n*.

~collection (ſtä'mp-ſ-lĕk-ſchŏn) *s.* Briefmarkensammlung *f*.

~collector (~ĕk-tŏr) *s.* 1. Briefmarken-, Stempel-sammler(in). — 2. Stempel-einnehmer *m*. [schneider *m*, Graveur *m*.]

~cutter ⊖ (ſtä'mp-kăt-ŏr) *s.* Stempel-schneider *m*, Graveur *m*.

~distributor (ſtä'mp-diß-tri'b-jŭ-t-r) *s.* Stempel-verteiler *m*, -verkäufer *m*.

~duty (ſtä'mp-djū-t*) *s.* Stempel-taxe *f*, -gebühr *f*, -steuer *f*.

stamped (ſtämpt) *p.p.* und *a.* -stoßen; (ab)gestempelt, geprägt; ~ envelope Brief-umschlag *m* mit eingeprägter Freimarke: ~ paper Stempelpapier *n*.

stampede bsd. *Am.* (ſtäm-pi'd) [span.] **I** *s.* 1. wilde Flucht (ursprünglich der Herden in der Prärie). plötzlicher Schrecken. — 2. *fig.*, bsd. *pol.* wilde Bewegung. wilder Aufbruch. — **II** *v/n.* ①b. 3. voller Schrecken fliehen. — 4. *fig.* in plötzliche wilde Bewegung geraten. — **III** *v/a.* ①b. 5. in wilde Flucht jagen. — 6. *fig.* in plötzliche wilde Bewegung versetzen.

stamper (ſtä'm-pŏr) *s.* 1. Stampfer(in). — 2. Stempler *m*, Abstempler *m*. — 3. ⊖ Stampfer *m*, Stößel *m*, Stempel *m*.

stamp-fee (ſtä'mp-fī) *s.* = stamp-duty.

stamping (ſtä'm-pĭng) *s.* 1. Stampfen *n*, Prägen *n*. Pressen *n* (s. stamp II u. III). — 2. das Gestanzte, das Geprägte, Prägung *f*, Pressung *f*.

Stamp Office (~ŏ'f-ĭß) *s.* Stempel-amt *n*.

stamp-tax (ſtä'mp-tăkß) *s.* = stamp-duty.

stance schott. (ſtänß) [a./f.] *s.* Lage *f*: Bauplatz *m*.

stanch[1] (ſtanſch, ſtänſch, ſtänch) [a./f.; fr. *étancher*; * lt. *stagna're*] **I** *v/a.* ①c. 1. hemmen. Blut stillen: to ~ a wound den Blutfluß einer Wunde zum Stehen bringen. — 2. fast † *fig.* sättigen. beruhigen. Durst stillen; Feuer dämpfen. — **II** ✎ *v/n* ①c. 3. (still)stehen. zu fließen aufhören (Blut).

stanch[2] (~) [stanch[1]] *a.* □ 1. trocken, wasserdicht, in gutem Zustande (Schiff). — 2. gut beschaffen. fest, stark, gesund, tüchtig: ~ hound guter Spürhund. — 3. standhaft, unerschütterlich, zuverlässig, treu; to keep ~ festhalten.

stancher (ſtä'n-, ſtä'n-, ſtä'n-ſch*) *s.* Stillende(r); *surg.* blutstillendes Mittel.

stanchion (ſtä'n-ſchŏn) [fr. *étançon*] **I** *s.* 1. *arch.* Stütze *f*, Steife *f*; Pfosten *m*. — 2. ⚒ Türstock *m*, Seitenstück *n*. — 3. *arch.* Fensterstange *f*; Gitterstab *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. an e-n Pfosten binden.

stanchless (ſtä'nſch-l-ſ, ſtä'nſch-l-ſ, ſtä'nſch-l-ſ) *a.* 1. nicht zu stillen(d) (Blut). — 2. ✎ *fig.* unersättlich.

stanchness (~n-ſ) *s.* gute Beschaffenheit. Festigkeit *f*. Dichtigkeit *f* ꝛc. (s. stanch[2]).

stand[1] (ſtänd) [a/e.] ***verb neuter*** (*v.a.* s. stand[2]) ⓘ. (*pret. u. p.p.* stood) 1. stehen (auch *fig.*). — 2. stehen, sein, sich befinden, liegen, gelegen sein (on an od. auf [*dat.*]); ⚓ näher heran sein od. liegen. — 3. stehen bleiben, stillstehen. anhalten; to ~ still stillstehen; ~! halt! — 4. standhalten, (ver)bleiben, ausharren. — 5. bestehen: Gesetze: in Kraft sein. — 6. Farben: stehen, sich halten. — 7. beruhen (on. upon auf [*dat.*]). — 8. bsd. mit *a.*, *adv.*, *p.p.*, *s.*: in e-m Zustande sein, sich befinden; ✝. — 9. stehen, sich verhalten, liegen; ✝. — 10. lauten; dastehen, zu lesen sein; the sentence must ~ thus der Satz muß so lauten. — 11 mit Ortsbestimmungen: sich stellen, treten; stand here! stelle dich hierher! — 12. im Begriffe stehen (to zu mit *inf.*). — 13. e-e Richtung haben; ⚓ segeln (for, to nach). — 14. mit *p.pr.* als Umschreibung des Verbs; to ~ gaping Maul-affen feilhalten; to ~ laughing (stehen und) lachen. — 15. F messen, (groß) sein: he ~s six feet high er ist sechs Fuß hoch. — 16. to ~ mit *prp.* u. *adv.*: ✝. — Vgl. ~[2] u. [3].

Zu ~ 8: to ~ affected gesinnt sein, Lust haben, belieben, geneigt sein (to zu); it ~s agreed es steht fest, es ist abgemacht; I ~ amazed at ich bin erstaunt über (*acc.*); to ~ corrected sein Unrecht eingestehen; to ~ fair auf gutem Wege sein; to ~ fair for Aussichten haben zu: to ~ fast fest stehen, fest sein: ~ fast! stillgestanden!; harre aus! (*sH.*); to ~ father den Vater vertreten. (als Brautvater) die Braut dem Bräutigam übergeben; to ~ firm feststehen; to ~ first obenan stehen, zuerst kommen; to ~ godfather Gevatter stehen; to ~ good gültig sein; to ~ good in law rechtsgültig sein; to ~ high in gutem Rufe stehen; to ~ well (ill) with a p. mit j-m gut (schlecht) stehen.

Zu **stand** 9: how does our account ~? wie steht unser Konto?; as the case ~s wie die Sache liegt; to know how matters ~ den Stand der Dinge kennen.

Zu ~ 16: to ~ **about** umherstehen, stehen um, umgeben, umringen; to ~ **against** widerstehen, sich widersetzen (*dat.*); sich behaupten oder standhalten gegen; aufstehen wider; entgegen-, gegenüber-stehen (*dat.*); to ~ **aloof**, to ~ **apart**, to ~ **aside** auf die Seite treten. aus dem Wege gehen; to ~ **at** Anstand nehmen an (*dat.*). sich stoßen an (*dat.*); ✕ ~ at attention! stillgestanden!; ✕ stand at ease! rührt euch!; to stand at a stay nicht weiter können, stocken; to stand **away** zurücktreten. beiseite treten; (lange) ausbleiben (from von): ⚓ sich entfernen, wegsteuern; to ~ **back** zurücktreten, sich zurückhalten; to ~ **before** stehen vor (*dat.*), sich stellen vor (*acc.*); *fig.* e-r Sache widerstreiten; to ~ **between** (oder **betwixt**) dazwischenstehen. im Wege stehen; *fig.* die Mittelsperson machen: to ~ **by**: a) *prp.* stehen (bleiben) bei; j-m beistehen, zur Seite stehen, fest stehen zu, helfen. unterstützen. verteidigen; sich verlassen, zählen, rechnen, sich berufen, sich stützen auf (*acc.*); begründet sein (od. beruhen) auf (*dat.*); bleiben bei, festhalten an (*dat.*); F to ~ by a p. through thick and thin mit j-m durch dick und dünn gehen; b) *adv.* dabeistehen; ⚓ klar oder bereit stehen; *fig.* sich fertig machen, bereit stehen; beiseite liegen. unbeachtet bleiben; to ~ **down** (weiter) hinuntertreten; (bsd. jur.) abtreten; to ~ **for** stehen oder gelten für, et. bedeuten, anzeigen; streben nach, sich bemühen od. bewerben um; F als Kandida't auftreten für; bestehen auf (*dat.*, ✎ *acc.*); es halten mit, für et. sein: eintreten für, et. verteidigen. vertreten; gut sein für. bürgen für; ⚓ segeln od. steuern nach; that ~s for nothing das bedeutet (od. gilt) nichts; to ~ **forth** hervortreten, sich hinstellen. sich zeigen: to ~ **forward** hervor-stehen, -ragen; to ~ **from**: a) ⚓ wegsteuern von; b) to ~ from under vor fallenden Gegenständen beiseite treten; to ~ **in**: a) stehen. sein in (*dat.*); b) zu stehen kommen, kosten; it stood me in four dollars es kam mir auf vier Dollars zu stehen; c) *Am., sl.* beitreten, teilnehmen; d) ✎ hartnäckig verharren bei; e) Redensarten mit to ~ in: to ~ in act vor sich gehen; to ~ in awe (oder fear) of sich fürchten vor

(*dat.*); to ~ in defence of verteidigen; to ~ in doubt of zweifeln an (*dat.*); ⚓ to ~ in for a harbour in e-n Hafen segeln, e-n Hafen antun; to ~ in hope der Hoffnung sein; to ~ **instead of** dienen als, stehen od. gelten für, vertreten; to ~ **off** abstehen, entfernt sn, zurücktreten: abseits stehen, sich entfernt halten, sich zurückziehen, ausweichen; sich weigern, abgeneigt sein, nicht wollen, keine Neigung haben (from zu); *paint.* abstechen, hervortreten, sich abheben; ~ off! weg da!; ⚓ ~ off and on in der Nähe der Küste ab- und zuliegen; *fig.* unschlüssig sein; to ~ **on** (od. upon) fußen, sich verlassen auf (*acc.*); halten oder Wert legen auf (*acc.*); sich et. einbilden auf (*acc.*); obliegen (*dat.*); beruhen auf (*dat.*); bestehen auf (*dat.*, ↖ *acc.*); ⚓ durchliegen, denselben Kurs weiter steuern; to ~ on one's defence sich wacker verteidigen; to ~ on end zu Berge stehen (Haare); to ~ on one's hind legs sich auf die Hinterbeine stellen (auch *fig.*); to ~ on record in der Geschichte aufgezeichnet sein; ⚓ to ~ **onward** Fahrt machen, vorwärtskommen; to ~ **out**: a) heraus-, hervorstehen, hervorragen; b) standhalten, widerstehen, standhaft bleiben (against gegen); c) sich nicht irremachen lassen; beharren (upon auf [*dat.*]); d) (for) halten auf (*acc.*); bestehen auf (*dat.*); e) ♛ aussehen (Geld); f) zum Tanze antreten; g) sich zurückziehen, sich fernhalten; h) sich auflehnen, sich empören; i) ⚓ to ~ out to sea nach See zu liegen, herausliegen; k) ~ out of my sight! geh mir aus den Augen!; to ~ **over** stehen od. liegen bleiben bis zur nächsten Verhandlung (vor Gericht, im Parlament ꝛc.); to ~ **to**: a) bleiben, verharren bei; b) sich halten an (*acc.*), zu; c) sich günstig stellen, (ein)stehen für, j-m mit Geld aus der Klemme helfen; d) (er)tragen, erleiden; e) j-m standhalten, j-n im Kampfe bestehen; f) ⚓ anliegen; they stood to the east sie steuerten östlich; to ~ to sea seewärts steuern; g) (*adv.*) sich darüber hermachen, zugreifen (*sh.*); h) Redensarten mit to ~ to: ⚔ ~ to your arms! an die Gewehre!; I stood godfather to this child ich stand Gevatter bei diesem Kinde; ⚔ to ~ to the guns sich schußbereit halten. der Fahne treu bleiben; to ~ to it aushalten, dabei bleiben; I'll ~ to the loss ich will den Verlust tragen; to ~ to one's promise (word) sein Versprechen (Wort) halten; to ~ to reason der Vernunft gemäß sein; it ~s to reason es versteht sich von selbst, es ist billig; to ~ **together** neben-ea. stehen, übereinstimmen; zs.-stehen, -treten; to ~ **under** stehen unter (*dat.*); et. aussstehen, -aushalten; untertreten (bei Regenwetter); to ~ **up** (aufrecht)stehen; aufstehen von e-m Stuhl, sich aufrichten; Haare: sich sträuben, zu Berge stehen (to ~ up on end); *fig.* sich erheben, auftreten (against gegen, for für); sich hinauf od. höher stellen; to ~ up about bringen auf (*acc.*), reden um; to ~ up for the quadrille zur Quadrille antreten; to ~ up to (od. with) es aufnehmen mit; zum Kampfe aufstehen gegen; F to ~ up with zum Tanze antreten mit; j-s Brautjungfer, -führer sein; to ~ **upon** (oder on) stehen auf (*dat.*); *fig.* bestehen auf (*dat.*, ↖ *acc.*), halten auf (*acc.*); beruhen auf (*dat.*), abhängen von; sich et. zugute tun od. sich etwas einbilden auf (*acc.*); betreffen, berühren; verweilen bei; to ~ upon one's own bottom (od. legs) sein eigener Herr sein; ↖ I have not a foot to ~ upon ich kann auf keinem Fuße mehr stehen, ich falle vor Müdigkeit um; *fig.* he has not a leg to ~ upon er hat keinen Vorwand (od. keine Entschuldigung) mehr; to ~ **with** bestehen od. sich vertragen mit, gemäß sein, entsprechen (*dat.*); auf j-s Seite treten (*sh.M.3,3,4*); to ~ with a p. for es j-m gegenüber genau nehmen mit oder viel Aufhebens machen von.

stand[2] (ßtänd) ***verb active*** (*v/n.* siehe stand[1]) ④ (*pret.* und *p.p.* stood) **1.** F (hin)stellen; F to ~ one's man seinen Mann stehen. — **2.** aushalten, ausstehen, ertragen, leiden; gewachsen sein, standhalten (*dat.*); ↯. — **3.** sich unterzie'hen (*dat.*). über sich ergehen lassen, Probe ꝛc. bestehen; ↯. — **4.** einer Sache genügen; für etwas einstehen oder aufkommen; I'll ~ the loss ich will den Verlust tragen; to ~ all demands allen Anforderungen genügen. — **5.** wichtig oder nützlich sein für, j-m obliegen. — **6.** fast † j-m Widerstand leisten, widerstehen. — **7.** behaupten; to ~ one's ground seine Stellung behaupten. — **8.** F zum besten geben, ponieren; ↯. — **9.** †verharren bei. — **10.** to ~ mit *adv.*; ↯.

Zu ~ 2: F there is no ~ing it das ist nicht auszuhalten; F I cannot ~ it any longer ich kann es nicht länger ertragen; to ~ the tooth of ages dem Zahne der Zeit trotzen; ⚔ to ~ fire das (feindliche) Feuer aushalten.

Zu ~ 3: to ~ the test (oder proof) die Probe bestehen; to ~ trial: a) ein Verhör bestehen, b) Probe halten.

Zu ~ 8: to ~ halves sich mit der Hälfte beteiligen (zB. bei einer Wette); to ~ treat die Zeche auf sich nehmen; F are you going to ~ something? wollen Sie etwas zum besten geben?

Zu ~ 10 F: to ~ **down** niedersetzen; to ~ **off** sich vom Leibe halten; to ~ **out**: a) bis zu Ende ertragen, aushalten; b) bestehen auf (*dat.*). (bis zum Schluß) behaupten; to ~ **up** aufrecht stellen, aufrichten.

stand[3] (ßtänd) ***substantive*** **1.** Stehen *n*, Stand *m*; ↯. — **2.** Standpunkt *m*, Posten *m*, Stelle *f*, Platz *m*; *hunt.* Anstand *m*; to keep one's ~ an seinem Platze bleiben. — **3.** Anhalten *n*, Stillstand *m*, Pause *f*, Stockung *f*, Unterbrechung *f*; ↯. — **4.** Höhepunkt *m*, höchster Grad; ↯. — **5.** Stand *m*, Halteplatz *m* für Wagen. — **6.** Gerüst *n*, Schaugerüst *n*. — **7.** Widerstand *m*. — **8.** *fig.* Verlegenheit *f*, Unschlüssigkeit *f*, Not *f*. — **9.** Ständer *m* für Stöcke, Schirme ꝛc., Gestell *n*, Stati'v *n* (zB. e-s Mikrosko'pes), Untersatz *m*; ↯. — **10.** Notenständer *m*; Lesepult *n*. — **11.** (Wand-, Spiegel-, Pfeiler-)Tischchen *n*. — **12.** Laß-, Hege-reis *n*; junger Baum. — **13.** (Verkaufs-)Stand *m*, (Markt-)Bude *f*. — **14.** Faß *n*, Tonne *f* Bier ꝛc. — **15.** Satz *m*, Ausrüstung *f* von zs.-gehörigen Gegenständen; ⚔ ~ of arms Gewehr *n* mit allem Zubehör (Bajone't ꝛc.); vollständige Soldaten-ausrüstung. — **16.** ⊙ ~ of pitch Gewicht *n* von 2½ bis 3 englischen Zentnern (= 127 bis 152,4 kg) Pech.

Zu **stand 1**: to jump at a ~ mit geschlossenen Füßen springen, e-n Schlußsprung machen; to take one's ~ seinen Stand nehmen, sich stellen; *fig.* sich steifen od. stützen (upon auf [*acc.*]).

Zu ~ 3 u. 4: to be at a ~ stecken bleiben, stocken; *fig.* in Verlegenheit sein, unschlüssig sein; nichts zu tun haben, in Not sein; auf dem höchsten Punkte stehen, den Höhepunkt erreicht haben; to come to a ~ stillstehen; den Höhepunkt erreichen; to keep at a ~ in demselben Zustande (ver)bleiben; to make a ~ stehen bleiben, Halt m.; to make a (bold) ~ for (tapfer) einstehen od. kämpfen für; to make a ~ against standhalten, Widerstand leisten (*dat.*).

Zu ~ 9: ~ for bottles Flaschenständer *m*; ~ for casks Tonnengestell *n*.

standard[1] (ßtä'n-dərd) [a/f.; fr. *étendard*] *s.* **1.** (Reiter-)Standa'rte *f* (***Syn.*** s. colour). — **2.** ♀, *orn.* Fahne *f*. — **3.** ⚔ † Fähnrich *m* (*sh.T.3,2,18*). — Vgl. ~[2] u. ~[3].

standard[2] (ßtä'n-dərd) [standard[1]] **I** *s.* **1.** Norma'l-, Probe-, Richt-maß *n*. Normal-, Probe-gewicht *n*, Eichmaß *n*; ⚔ (Militä'r-)Maß *n*; ↯. — **2.** *metall.* Korn *n*. Feingewicht *n*, Feingehalt *m*, Feine *f* des Silbers. — **3.** *mint.* Münzfuß *m*, Währung *f*; ↯. — **4.** ♛ feste Valu'ta; Normalpreis *m*. — **5.** *fig.* Regel *f*, Richtschnur *f*. Muster *n*, Maßstab *m*, Norm *f*; ↯. — **6.** *fig.* Grad *m*, Stufe *f* (bes. in den engl. Elementarschulen; hiernach bemißt das Parlament den Zuschuß). — **II** *a.* **7.** Normal-..., Muster-..., vorschriftsmäßig, musterhaft, maßgebend, klassisch; ↯.

Zu ~ 1: ♛ Dutch ~ Normalzuckerproben mit dem Siegel der holländischen Regierung; ~ of value Wertregula'tor *m*.

Zu ~ 3: above the ~ übergut; below the ~ nicht vollwichtig, geringhaltig (Münzen); double ~ Doppelwährung *f*; gold ~ Goldwährung *f*; ~ coin(age) Münz-fuß *m*, -tari'f *m*.

Zu ~ 5: ~ of beauty Idea'l *n* der Schönheit; ~ of life (durchschnittliche) Lebenshaltung; to bring to a ~ in Regeln bringen; *The Standard* Zeitung.

Zu ~ 7: ~ clock Norma'l-uhr *f*; ⚔ ~ cylinder Rohrkali'ber *n* der Geschütze; ~ dictionary mustergültiges od. klassisches Wörterbuch; ~ gold Probegold *n*; *mint.* Münzgold *n*; ~ measure Normalmaß *n*; ♛ ~ price Normalpreis *m*; ~ text Mustertext *m*; ~ time Normalzeit *f*; ~ weight Eich-, Normalgewicht *n*; ~ works *pl.* klassische Werke *n/pl.*; ~ writer Musterschriftsteller *m*, Klassiker *m*.

standard[3] (ʃtă′n-dᵊrd) [holl.] **I** *s* **1** ⊙ Ständer *m*, Pfosten *m*, Pfeiler *m*. — **2.** ⊙ *carp.* Pfosten *m*, Richtpfosten *m*. — **3.** Leuchter (-ständer) *m*. — **4.** ⊙ Docke *f*, Bockholz *n* eines Kutschengestells. — **5.** ⚓ Schiffbau: verkehrtes Knie. — **6.** *hort.* ohne Stütze stehender, nicht angebundener Baum od. Strauch. — **II** *a* **7.** stehend, aufrecht, gerade. — **8.** *hort.* ohne Stütze stehend; auch: groß, hochstämmig (Obstbaum, Rose).

standard-bearer (ʃtă′n-dᵊrd-bā-nᵊr) *s.* Standa'rtenträger *m*; ✕ Fähnrich *m*.

standard-ga(u)ge ⇌ (ʃtă′n-dᵊrd-gēdʒ) *a.* norma'lspurig; Normalspur-...

standardize ④ (ʃtă′n-dᵊr-dāĭz) *v/a.* ↓ b. normieren, auf eine Norm bringen; als Norm oder Muster anerkennen.

stand-by ⑤ (ʃtă′nd-bāĭ) *s.* Hilfe *f*. Stütze *f*. Beistand *m*.

stand-cask (ʃtă′nd-kaʃt) *s.* auf e-m Gestell stehendes Faß (zum Ausschank o. Spirituosen).

stander (ʃtă′n-dᵊr) *s.* **1.** Stehende(r, s). — **2.** Bleibende(r, s). — **3.** F old ~ alter Kunde (od. Gast, Gesellschafter, Nachbar).

stander-by (ʃtă′n-dᵊr-bāĭ″) *s.* Dabeistehende(r), Zuschauer(in). Anwesende(r).

stander-grass ♀ (ʃtă′n-dᵊr-grȧs) *s.* männliches Knabenkraut. [gänger *m*.]

stander-up ↖ (ʃtă′n-dᵊr-ŭ″p) *s.* Partei-

stand-*fast* ⑤ (ʃtă′nd-faʃt) *s.* fester Standpunkt; ✕ Stützpunkt *m*.

~-house (~-hau̯s) *s.* Wettrennen: das Haus, in dem die Richter sitzen und an dem die Namen und Nummern der Pferde und ihrer Besitzer ausgehängt werden.

standing (ʃtă′n-dĭŋ) **I** *p.pr.* und *a.* **1.** stehend, im Stehen; ↯. — **2.** stehend, stagnierend (Wasser); ↯. — **3.** (fest-) stehend, *fig.* bleibend, (be)ständig, fortdauernd, dauerhaft; ↯. — **4.** stehend, haltbar; ~ colour haltbare, dauerhafte oder echte Farbe. — **5.** fest, bestimmt (Verordnung, Lohn); ↯. — **6.** stehend, gewöhnlich; ~ dish stehendes Gericht; F *fig.* Stammgast *m*; (a. ~ jest, ~ joke) stehender Witz, Meidinger *m*; ~ rule stehende Regel. — **II** *s.* **7.** Stehen *n*. — **8.** Stand *m*, Bestand *m*, Bleiben *n*, Dauer *f*; ↯. — **9.** Stand *m*, Verkaufsstand *m*. Platz *m*. Posten *m*. — **10.** Stand *m*. Stellung *f*, Rang *m*. Würde *f*; ↯. — **11.** bewährter Ruf (full ~, good ~).

Zu ~ 1: ~ bed: a) ✝ (a. ~ bedstead) Pfostenbettstelle *f*, b) ✕ *artill.* Rahmlafette *f*: *agr.* ~ corn (crop) Getreide *n* (Ernte *f*) auf dem Halme; ~ drink Stehseidel *n* (im Stehen getrunkenes Glas Bier).

Zu ~ 2 ⚓: ~ water höchster (oder niedrigster) Wasserstand (bei Ebbe u. Flut).

Zu ~ 3: ✕ ~ army stehendes Heer; ✕ ~ artillery Festungsartillerie' *f*; ⚓ ~ rigging stehendes od. festes Tauwerk.

Zu ~ 5: ~ order bestimmte Verordnung: ~ orders *pl.*: a) *parl.* Geschäfts-, Tages-ordnung *f*; b) ✕ für immer gültige Verordnungen *f/pl.*

Zu ~ 8: there is no ~ here hier kann man nicht bleiben; of long ~, of old ~ alt, vieljährig, von langer Zeit her; our friendship is of ten years' ~ unsere Freundschaft ist zehn Jahre alt; we are of the same ~ wir sind gleich lange hier (siehe auch ~ 10 ↯).

Zu standing 10: we are of the same ~ wir sind von gleichem Range (s. a. ~ 8 ↯); man of good (od. high) ~ angesehener oder hochgestellter Mann.

standing-*bowl* ⑥ ✝ (ʃtă′n-dĭŋ-bōl) *s.* Römer *m* (Glas). [fester Grundsatz.]

~-ground (~-grau̯nd) *s.* fester Standpunkt;

~-place (~-plēs) *s.* Stand-ort *m*, Stelle *f*; Stehplatz *m*; *fig.* Ruheplatz *m*.

~-room (~-rūm) *s.* **1.** Raum *m* zum Stehen; *thea.* Stehplatz *m*. — **2.** ↖ Schenkzimmer *n* ohne Sitze; Stehbierhalle *f*.

~-tuck ⑥ ✝ (~-tŭk) *s.. cant* Stockdegen *m*.

standish (ʃtă′n-dĭsh) [stand u. dish] *s.* (stehendes) Schreibzeug; auch Behälter *m* für Schreibmateria'l.

stand-off F (ʃtă′nd-ŏf) **I** *s.* Zurückhaltung *f*. Fernbleiben *n*; Widerstand *m*. — **II** *a.* zurückhaltend. [haltend.]

stand-offish F (ʃtă′nd-ŏ′f-ĭsh) *a.* zurück-

stand-pipe ⊙ (~-pāĭp) *s.* **1.** Dampfmaschine &c.: stehende Röhre, Speiseröhre *f*. — **2.** Gasrohr *n* der Retorten. — **3.** Hydra'nt *m*. [Gesichts-punkt *m*.]

stand-point ⑤ (ʃtă′nd-pŏint) *s.* Stand-,

standstill (ʃtă′nd-ʃtĭl) **I** *s.* Stillstand *m*; to be at a ~ stillstehen; *fig.* in Verlegenheit oder Zweifel sein, unschlüssig sein; to come to a ~ stillhalten. anhalten. — **II** *a.* stillstehend, ohne Fortschritt.

stand-up (~-ŭp) *a.* **1.** stehend, im Stehen; ~ collar Stehkragen *m*; ~ lunch im Stehen eingenommener Imbiß. — **2.** ordentlich, regelrecht, loya'l; fair ~ fight regelmäßiger Kampf; regelrechter Faustkampf.

Stanfield (ʃtă′n-fīld) *npr.*, *id.* (Prin.).

Stanford (ʃtă′n-fᵊrd) *npr.*, *id.* (Prin.).

stang[1] ✝ od. schott. (ʃtăng) [a/n.] *s.* Stange *f*; to ride the ~ auf der Stange durch den Ort getragen werden (im Norden Englands und in Schottland Strafe für Männer, die ihre Frauen geschlagen hatten).

stang[2] ✝ (ʃtăng) *pret.* u. *p.p.* von sting.

stangey (ʃtă′ng-ᵉ) *s.. sl.* **1.** Schneider *m*. — **2.** Pantoffelheld *m*.

Stanhope (ʃtă′n-hōp. F ʃtă′n-ᵉp) **I** *npr.* berühmte englische Adelsfamilie: *opt.* ~ lens ⊤Stanhopelinse *f*; ⊙ *typ.* ~ press ⊤Stanhopepresse *f*. — **II** s~ *s.* Art leichter, offener, meist vierräderiger (früher zweiräderiger) Wagen.

staniel (ʃtă′n-ĭ-ĕl) [a/e.] *s.*, *hunt.* = kestrel.

stank[1] ✝ od. *provc.* (ʃtănk) [a/f.: fr. *etang*] *s.* Teich *m*, Pfuhl *m*.

stank[2] ↖ (~) *pret.* von stink.

Stanley (ʃtă′n-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prin.).

stannar[y] ⚒ (ʃtă′n-ᵉ-rᵉ) [mlt.] **I** *a.* Zinn-.... Zinngruben-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Zinn-grube *f*, -werk *n*.

stannic ♁ (ʃtă′n-ĭk) *a.*, *chm.* Zinn-...; ~ acid. ~ hydrate Zinnsäure *f*.

stanniferous ♁ (ʃtă-nĭ′f-ᵉ-rᵉŭs) [lt.] *a.* zinn-haltig, -erzeugend. [fies *m*.]

stannine ♁ (ʃtă′n-ĭn) *s.. min.* Zinn-

stan(n)yel s. staniel.

Stanton (ʃtă′n-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prin.).

stanza (ʃtă′n-ʒa) [it.] *s.*, *pros.* Stanze *f*, Strophe *f*. [stanza.]

stanze ✝ (ʃtänz), **stanzo** ✝ (ʃtă′n-zō) *s.* =

staphyloma ♁ (ʃtă-ᵉ-lō′-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~ta, ~mᵉ-ta), *med.* Staphylo'm *n* (Wucherung der Hornhaut des Auges).

staphyloplasty ♁ (ʃtă′-ᵉ-lᵉ-plăʃ-tᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* künstliche Zäpfchenbildung.

staple[1] ⊙ (ʃtēpl) [a/e.: dtsch Stapel, Staffel] *s.* Kramme *f*, Krampe *f*; Schlosserei: ~ of a bolt Schließ(l)appe *f*.

staple[2] ♆ (ʃtēpl) [holl.] **I** *s.* **1.** Stapelplatz *m*, Markt *m*, Niederlage *f*. — **2.** Haupt-erzeugnis *n*, Haupthandelsarti'kel *m* eines Ortes. — **3.** *fig.* Hauptstoff *m*, Hauptgegenstand *m*. — **4.** Stoff *m*. Rohstoff *m*. — **5.** Stapel *m*, Wuchs *m* (Faser der Wolle und Baumwolle); wool of long (short) ~ lang-(kurz-)schürige Wolle. — **II** *a.* **6.** einen Stapelplatz bildend; Stapel-...; ~ town Stapelort *m*; Haupthandelsplatz *m*; ~ trade Stapelhandel *m*. — **7.** Haupt-...; ~ ~ commodities *pl.*, ~ goods *pl.* Hauptprodu'kte *n/pl.* e-s Ortes. [mit Krampe.]

staple-*bolt* ⊙ (ʃtē′pl-bōlt) *s.* Riegel *m*

~-house ♆ (~-hau̯s) *s.* ehm. Stapel-, Lager-haus *n*, Niederlage *f*.

~-plate ⊙ (~-plēt) *s.* Schlosserei: Hakenblatt *n*, Schließblech *n* mit Riegelhäspchen.

stapler ✝ (ʃtē′-plᵉr) *s.* Großkaufmann *m*.

Stapleton ♀ (ʃtē′pl-tᵉn) *npr.* (Ort in *Glsh.*).

star (ʃtär) [a/e.: dtsch Stern] **I** *s.* (*SH.* biew. *s/m.*) **1.** *ast.* Stern *m*, Gestirn *n*; ✝ Pola'rstern *m*; ↯. — **2.** et. Sternähnliches. Stern *m* von Gold, Silber, in eingedrückten Fensterscheiben &c.; ↯. — **3.** *fig.* Stern *m*, Geschick *n*; ↯. — **4.** *fig.* (bsd. *thea.*) Stern *m*, hervorragende Persönlichkeit, Größe *f*, Kraft *f* ersten Ranges; P feiner Bursche, Staatskerl *m*. — **5.** Ordensstern *m*. — **6.** ⊙ *typ.* = asterisk. — **II** *v/a.* ⓓe. **7.** mit Sternen schmücken, besternen. — **8.** einen sternförmigen Bruch hervorbringen in (*dat.*); eine sternförmige Verletzung beibringen (*dat.*). — **III** *v/n.* ⓓe. **9.** glänzen, gastieren, Gastrollen geben (auch to ~ it); to ~ it over a p. j-n in den Schatten stellen.

Zu ~ 1: fixed ~ Fixstern *m*; nebulous ~ Nebelfleck *m*; planetary ~, erratic ~, wandering ~ Wandelstern *m*, Plane't *m*; polar ~ Pola'rstern *m*; the seven ~s *pl.* s. seven I ↯; shooting ~, falling ~, flying ~ Sternschnuppe *f*; ♀ ~ of Bethlehem Vogelmilch *f*; ✝ *poet.* the watery ~ der Mond (*SH.W.T. 1,2,1*).

Zu ~ 2: Lone Star State Texas *n*; white ~ Blesse *f* (weißer Fleck an der Stirn e-s Pferdes); F *Am.* ~s and stripes *pl.* Sternenbanner *n* (Flagge der *U.S.*).

Zu ~ 3: lucky ~ Glücksstern *m*; natal ~ Geburtsstern *m*; unlucky ~ Unglücksstern *m*; to be born under a lucky ~ unter einem glücklichen Stern geboren sein, ein Glückskind sein.

star-apple ♀ (ʃtă′r-ăpl) *s.* Stern-apfel *m*.

star-blasting (ʃtär″-blă′ʃ-tĭŋ) *s.* verderbliche Einwirkung der Gestirne (*SH.K.L. 3,4,60*). [sichtig, halb blind.]

starblind ⑤ (ʃtär′-blāĭnd) [a/e.] *a.* blöd-

starboard ⚓ (~-bōᵊrd ⑨, ~-bᵊrd) [a/e.] *s.* Steuerbord *n* (rechte Seite des Schiffes vom Steuer aus); ~ watch Steuerbordwache *f*.

starbright (ʃtär′-brāĭt) *a.* sternhell.

starch (ʃtärtʃ) [stark] **I** *a.* □ **1.** steif; förmlich; gezwungen. — **II** *s.* **2.** *chm.* Stärke(mehl *n*) *f*. — **3.** Stärke *f* zur

Wäsche; Poland ~ blaue Stärke. — 4. F *fig.* Steifheit *f*, Steife *f*, Förmlichkeit *f*. — III *v/a.* ①c. 5. Wäsche stärken, steifen.

Star Chamber ⑥ (ßtär'-tſchēm-bᵊr) *s.* engl. *hist.*, jur. Sternkammer *f* (ehm. Gericht zu Weſtminſter, das nach eigenem Ermeſſen [ſtatt nach dem common law] urteilte, abgeſchafft 1641).

starch-blue (ßtär'-tſch-blū) *s.* blaue Stärke.

starched (ßtär'tſcht) *p.p.* u. *a.* □ (**~ly**, ßtär'-tſchᵊd-lᵉ) ↯. geſtärkt, geſteift. — 2. *fig.* ſteif, förmlich, gezwungen. [heit *f* (a. *fig.*).]

starchedness (ßtär'-tſchᵊd-nᵉß) *s.* Steif=

starcher (~tſchᵊr) *s.* Wäſche=Stärker(in). [*n.*]

starch-flour (ßtär'tſch-flau'ᵉr) *s.* Stärkemehl

starch-gum (~göm) *s.*, *chm.* Dextri'n *n.*

starch-*maker* (ßtär'tſch-mē-kᵉr). **~-manufacturer** (ßtär'tſch-mān-iu̯-fă'k-tſchᵊ-rᵉr, ~iu̯~) *s.* Stärkefabrika'nt *m.*

starchness (ßtär'tſch-nᵉß) *s.*, *fig.* Steifheit *f*, Förmlichkeit *f*. [zucker *m.*]

starch-sugar (~ſchüg-ᵉr) *s.*, *chm.* Stärke=

starchy (ßtär'tſchᵉ) *a.* 1. aus Stärke beſtehend, ſtärkehaltig, =artig. — 2. *fig.* ſteif, förmlich, gezwungen.

star-crossed (ßtär'-krooßt) *a.* nicht von den Sternen begünſtigt, unglücklich (*SHAK.*).

stare (ßtär; *Hom.* stair) [a/c.] I *v/n.* ①b. 1. ſtarren, ſtieren; ſtaunen, F große Augen machen; to ~ at (od. upon) anſtarren, anſtaunen; angaffen, P anglotzen. — 2. ✎ durch Farbe ꝛc. in die Augen ſtechen oder ſpringen (a. to ~ in the face). — 3. † (a. to ~ up) hervorragen, =ſtehen; ſich ſträuben (Haare ꝛc.). — II *v/a.* ①b. 4. durch Anſtarren in irgendeinen Zuſtand verſetzen; anſtarren, anſtaunen; ↯. — III *s.* 5. Starren *n*, ſtarrer oder erſtaunter Blick; ↯.

Zu ~ 4: to ~ a p. down (oder out of countenance) j-n durch ſtarre Blicke verlegen machen oder verblüffen; to ~ a p. in the face j-n ſtarr anſehen, *fig.* Tod: j-m nahe ſein.

Zu ~ 5: to give a p. a ~ j-n anſtarren, fixieren; to take a long ~ at a p. j-n lange anſtarren. [ſtauner(in).]

starer (ßtär'-rᵉr) *s.* Anſtarrer(in), Anſ=

starfish ⑤ (ßtär'' fiſch) *s.*, *zo.* Seeſtern *m.*

star-flower ♀ (ßtär''-flau̯-ᵉr) *s.* = star of Bethlehem (ſ. star 1 ↯). [ſchanze *f*.]

star-fort ⚔ (~fōrt ⑨) *s.*, *frt.* Stern=

star-gazer ⑤ F (ßtär''-gē'-ſᵉr) *s.* Sterngucker *m*; bſd. Sterndeuter *m*, *co.* Sternkundige(r) *m*.

star-gazing ⑤ F (ßtär''-gē'-ſing) I *a.* in die Sterne guckend. — II *s.* Sternguckerei *f*; *fig.* Zerſtreutheit *f*.

staring (ßtär'-ring) *p.pr.* u. *a.* □ 1. ſtarrend ꝛc. (ſ. stare); ſtarr, ſtier; ~ eyes *pl.* ſtiere Augen *n/pl.* — 2. ✎ auffallend, grell (Farbe).

stark (ßtārk) [a/c.] I *a.* □ 1. ✎ ſteif, ſtarr; *fig.* unbeugſam. — 2. ✎ ſtark. — 3. F ✎ völlig, gänzlich, lauter, rein; ~ fool ausgemachter Narr; ~ nonsense barer Unſinn. — II F *adv.* 4. voll, ganz, gar, ſehr; ~ blind ſtockblind; ~ naked ſplitternackt; ~ mad ganz verrückt.

starken (ßtārkn) *v/n.* ①a. ſtarr od. ſteif m.; Taue ꝛc. ſtraff ziehen. [Steifheit *f*.]

starkness (ßtär'k-nᵉß) *s.* Starrheit *f*,

starless (ßtär'-lᵉß) *a.* ſternlos, ungeſtirnt.

starlight (ßtär'-lait) I *s.* Sternenlicht *n*; *fig.* ſchwaches Licht. — II *a.* ſternhell.

star-like ⑤ (ßtär'-laik) *a.* 1. den Sternen gleich, ſternförmig; ~ flower Strahlenblume *f*. — 2. *fig.* glänzend (Auge ꝛc.).

starling (ßtär'-ling) [m/c.] *s.*, *orn.* Star *m*.

starlit ⑤ (ßtär''-lit) *a.* ſternhell.

starost (ßtär'ᵉ-ōßt) [polniſch] *s.* Staro'ſt *m*: a) polniſcher Kreishauptmann; b) ruſſiſcher Gemeindevorſteher.

starosty (ßtär'ᵉ-ᵉr-nᵉß) *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉᵎz) Staroſtei' *f* (Beſitzung eines Staroſten im ehemaligen Polen).

star-pagoda Oſt-J. (ßtär''-pᵉ-gō'-da) *s.*, *num.* eine Goldmünze (in Madras = 7½ sh.).

starred (ßtärd) [star] *p.p.* u. *a.* 1. ſternbeſäet, =geſchmückt, geſtirnt. — 2. durch die Sterne beeinflußt; in Zſſgn: unter e-m gewiſſen Stern geboren (vgl. ill-starred).

star-redoubt ⚔ (ßtär'-rᵉ-daut) *s.*, *frt.* Sternſchanze *f*.

starriness (ßtär'-rᵉ-nᵉß) *s.* Geſtirntſein *n*, Sternhelle *f*.

starry (ßtär'-rᵉ) *a.* 1. ſternig, geſtirnt, ſternhell; Stern(en)=...; ~ eyes *pl.* ſternhelle Augen *n/pl.*; ~ light Sternenlicht *n*; ~ sky geſtirnter Himmel. — 2. ſternförmig.

star-seer (ßtär''-ßī-ᵉr) *s.* Sterngucker *m*.

star-spangled (ßtär''-ßpăngld) *a.*, *poet.* mit Sternen beſäet; *Am.* ~ banner Sternenbanner *n* der *U.S.*

star-stone (~ßtōn) *s.*, *min.* Sternſaphir *m*.

start (ßtārt) [m/c.: dtſch ſtürzen] I *v/n.* ①a. 1. ſich plötzlich bewegen, (auf=) ſpringen, dahin=ſchießen, =fliegen, =fahren; the horse ~s das Pferd ſcheut, ſpringt auf die Seite. — 2. *fig.* auf=, zurück=, zſ.=fahren, erſchrecken, ſtutzen (at bei, über [*acc.*], vor [*dat.*]); ↯. — 3. faſt † abſpringen, abweichen. — 4. Ausflüchte machen, ſich entſchuldigen. — 5. beim Wettrennen: auslaufen, anſetzen, anrennen, ↑ ſtarten. — 6. abgehen, abfahren (Wagen ꝛc.). — 7. aufbrechen, abreiſen, ſich auf den Weg machen (for nach). — 8. *fig.* von einem Gedanken ꝛc. ausgehen, beginnen. — 9. zum Vorſchein kommen. — 10. von der Stelle weichen, nachgeben, losgehen, ausſpringen (Nägel ꝛc.). — 11. ⚓ gapen, losſpringen (Planke). — 12. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — II *v/a.* ①a. 13. in plötzliche Bewegung ſetzen, antreiben; auftreiben, =jagen, =ſtöbern. — 14. *fig.* aufſcheuchen, beunruhigen, (er)ſchrecken, ſtören, ſcheu oder ſtutzig machen. — 15. gründen, errichten, anfangen; ↯. — 16. Streit ꝛc. erregen, hervorrufen; to ~ a fire ein Feuer anlegen. — 17. durch Mittel oder nötige Schritte in den Stand ſetzen, etwas anzufangen; *fig.* j-m unter die Arme greifen; to ~ a p. in business j-m zum Anfangen eines Geſchäftes behilflich ſein. — 18. vor=, auf=bringen, zum Vorſchein bringen, auffinden, entdecken, e-n Plan ꝛc. anregen: ↯. — 19. Nägel ꝛc. plötzlich aus der Lage bringen, losmachen, lockern; ✎ Glieder ꝛc. aus=, verrenken; ↯. — 20. beim Wettrennen: j-m das Zeichen zum Ablaufen geben. — 21. Züge ꝛc. abfahren laſſen, ablaſſen. — 22. Flüſſigkeiten (aus)fließen laſſen, (aus)gießen, (aus)ſchütten; Wein ablaſſen. — 23. Fäſſer ſtürzen, leeren. — 24. ⚙ Maſchinen ꝛc. in Gang bringen, anlaſſen, in Betrieb ſetzen. — 25. Gärten anlegen. — 26. to ~ a (od. the) price bei Auktionen das erſte Gebot machen, anbieten. — 27. to ~ a candidate for the county einen Wahlkandida'ten für die Grafſchaft aufſtellen. — III *s.* 28. plötzliche Bewegung, Sprung *m*, Satz *m*, Ruck *m*, Stoß *m*, Schuß *m*; ↯. — 29. *fig.* Auf=, Zurück=, Zſ.=fahren *n*, Aufſchrecken *n*, Stutzen *n*; to awake with a ~ plötzlich aus dem Schlafe auffahren; to give a p. a ~ j-n aufſchrecken, ſchaudern machen. — 30. *fig.* plötzlicher Ausbruch, Einfall *m*; Anfall *m*. — 31. *fig.* (aufregendes) Ereignis, Auftritt. — 32. beim Wettrennen: Aus=, An=lauf *m*, Anſatz *m*, ↑ Start *m*. — 33. F *fig.* Ausgang *m*; Beginn *m*; ↯. — 34. Aufbruch *m*, Abreiſe *f*, Abfahrt *f*. — 35. *fig.* Vorſprung *m*, Vorzug *m*, Vorteil *m*; F to get the ~ of a p. j-m zuvorkommen, j-m den Rang ablaufen, j-n überho'len; to have the ~ of a p. vor j-m einen Vorſprung od. Vorzug haben.

Zu **start** 2: F never ~! erſchrecken Sie nicht!, nur nicht ängſtlich!; to ~ with horror vor Schreck auffahren.

Zu ~ 12: to ~ **after** hinterherſtürzen, eiligſt folgen; to ~ **against** als Gegenkandida't auftreten, entgegentreten; to ~ **aside** auf die Seite fahren, beiſeite ſpringen; ſeitwärts ſpringen, ſcheuen (Pferd); *fig.* abweichen; to ~ **away** aufbrechen, ſich fortmachen; davonſtürzen; to ~ **back** zurück=fahren, =ſpringen, =weichen; to ~ **for** ſich bewerben um; to ~ **in** the world in die Welt treten, ſeine Laufbahn beginnen; to ~ **into** plötzlich geraten, fallen in od. auf (*acc.*); ſich ſtürzen auf, ſich werfen auf (*acc.*); to ~ **off** abfahren, aufbrechen; abweichen, abſpringen, abſchweifen (from von); to ~ **on** a journey eine Reiſe antreten, abreiſen; to ~ **out**: a) aufbrechen, abreiſen; b) plötzlich erſcheinen als, anfangen zu werden; to ~ **to** one's feet aufſpringen; to ~ **up**: a) auffahren, =ſpringen; zurück=fahren, =ſpringen (from von); ſich ſträuben (Haar; *SH.H.3,4.122*); b) (from sleep) plötzlich aufwachen; c) plötzlich auftauchen, entſtehen, zum Vorſchein kommen.

Zu ~ 15: to ~ a business ein Geſchäft anfangen; to ~ a fund eine Geldſammlung ins Werk ſetzen, ein Kapita'l auf= oder zſ.=bringen; to ~ a newspaper eine Zeitung ins Leben rufen oder gründen.

Zu ~ 18: to ~ an objection eine Einwendung machen; to ~ an opportunity eine Gelegenheit an die Hand geben; to ~ a question eine Frage aufwerfen; to ~ the truth die Wahrheit ans Licht bringen.

Zu ~ 19: ⚓ to ~ the anchor den Anker vom Grunde losmachen oder lichten; ⚓ Schiffbau: to ~ a bolt e-n Bolzen austreiben.

Zu ~ 28: by (oder in) ~s ſprung=, ruck=, ſtoß=weiſe; nach Laune; to give a ~ of joy vor Freude ſpringen.

Zu **start** 33: from the ~ von Anfang an; the ~ in life der Eintritt ins Leben; to make (oder take) a new ~ (in life) ein neues Leben beginnen.

starter (ſtâ'r-tər) [start] *s.* 1. ↖ Stutzende(r), Wankelmütige(r). — 2. *hunt.* Stöber(hund) *m.* — 3. Aufwerfer(in). Anreger(in) einer Frage, Entdecker(in). Urheber(in) eines Planes ꝛc. — 4. Aufbrechende(r). — 5. j. der (oder et. das) Personen od. Dinge in Bewegung setzt; bſd.: a) Wettrennen: ⊽ Starter *m.* j. der durch Senken einer Fahne das Zeichen zum Ablaufen der Pferde gibt; b) bſd. *Am.* Inspe'ktor, der die Eisenbahn- ꝛc. Züge abläßt.

starting (ſtâ'r-tiŋ) I *p.pr.* u. *a.* □ (siehe ~ly) sich plötzlich bewegend ꝛc. (s. start); ~ horse scheues Pferd. — II *s.* plötzliches Ausbrechen oder Sichbewegen ꝛc. (s. start); at ~ beim Ablaufe oder Anfange: at first ~ zu allererst.

starting-hole † (~hōl) *s.* Schlupfloch *n*; *fig.* Ausflucht *f.*

startingly (ſtâ'r-tiŋ-li) *adv.* ruckweise, abgebrochen, in Absätzen.

starting-*place* (~plēß) *s.* Schranken *f/pl.*, Ab-, Aus-laufplatz *m* auf der Rennbahn.

~-point (~pōint) *s.* Anfangspunkt *m* e-r Bewegung, Ausgangspunkt *m* (a. *fig.*).

~-post (~pōßt) *s.* Rennpfosten *m.*

startish F (ſtâ'r-tiſch) *a.* scheu (Pferd).

startle (ſtâr-tl) I *v/n.* ①b. F zurück-, zs.-fahren, stutzen, erschrecken, erbeben (at vor [*dat.*]). — II *v/a.* ①b. (auf-, er-)schrecken; (auf)scheuchen, (unangenehm) überraschen. — III *s.* plötzlicher Schreck, Bestürzung *f.*

startling (ſtâ'r-tliŋ) *a.* □ erschreckend; ergreifend; Aufsehen erregend, überraschend.

startlish F (ſtâ'r-tliſch) *a.* scheu, schüchtern.

Start Point ♀ (ſtâ'r-t pōint) *npr.* (Vorgebirge in *Devonsh.*).

start-up † (ſtâ'r-t-ap) *s.* = upstart².

starvation (ſtâr-wē'-ſchən) *s.* Hungerleiden *n*; Verhungern *n*, Hungertod *m.*

starve (ſtârw) [a'e.: dſch sterben] ①b. I *v/n.* 1. vor Hunger oder Kälte umkommen; to ~ with (↖ for, † of) hunger verhungern; to ~ with cold erfrieren. — 2. ↖ Not leiden, verkommen; schmachten (for nach). — 3. † sterben, verderben. — II *v/a.* 4. verhungern oder erfrieren lassen; auch allg. umkommen lassen; ↯. — 5. (a. to ~ out) aushungern, durch Hunger zu et. zwingen. — 6. ↖ erschöpfen, entkräften; *fig.* verkümmern lassen.

Zu ~ 4: I am ~d ich komme (vor Hunger od. Kälte) um; starving system Hungerkur *f*; to ~ a p. to death j-n Hungers sterben lassen; to ~ oneself (ver)hungern, darben.

starved ↖ (ſtâ'rwd) *a.* □ (~ly, ſtâ'r-wē-d-li) hungrig, äußerst sparsam; verhungert.

Starve-lackey (ſtâ'rw-lâk-i) *npr.* (Prſn.; *SH.M.M.4,3,15*).

starveling (ſtâ'rw-liŋ) I *s.* Hungerleider(in); ausgehungertes Tier, verkümmerte Pflanze. — II S~ *npr* (ein Schneider; *SH.M.D.*). [*(CL.).*]

starward ↖ (ſtâ'r-wərd) *adv.* sternwärts.

starwort ♀ (ſtâ'r-wō'rt) *s.* Sternblume *f*

stash (ſtäſch) [?] *v/a.* u. *v/n.* Oe. *sl.* aufhören (mit), einer Sache Einhalt tun.

stat. *abbr.* = statuary; statute.

statarian ↖ (ſtâ-tâ'r-ri-ən) [lt. *stato'rius*] *a.* □ fest, beständig; wohlgeschult (Truppen).

state (ſtēt) [lt. *sta'tus*] I *s.* 1. Stand (-punkt) *m*; Zustand *m*; Beschaffenheit *f*, Lage *f* (*Syn.* s. condition); ↯. — 2. Stand *m*, Rang *m*. Stellung *f*; Würde *f*; speak in your ~ sprich deiner Würde gemäß (*SH.H.IV.b,5,2,99*). — 3. Staat *m*, Pomp *m*, Aufwand *m*, Pracht *f*, Feierlichkeit *f*, Gepränge *n*; ↯. — 4. Hoheit *f*, Majestät *f*. — 5. (bſd. aufgeregte) Gemütsverfassung; to be in a ~ sehr aufgeregt sein, aus dem Häuschen sein. — 6. mit ~s *pl.* (Land- ꝛc.) Stände *m/pl.*; Landtag *m*; auch als *sg.* Ständeversammlung *f*; Rat *m*; Sena't *m*. — 7. a) (oft the S~) Staat *m*, Staats-, Gemein-wesen *n*; ~s *pl.* Staaten *pl.*, Mächte *f/pl.*; ↯; b) † Republi't *f* (*DR.*); c) ♀ the S~s *pl.*: 1. ehm. die Vereinigten Niederlande *pl.*; 2. die Vereinigten Staaten *m/pl.* von Amerika (in England und Kanada so genannt). — 8. † Vornehme(r) *m*; ~s *pl.* Standespersonen *f/pl.* — 9. mit †: a) (a. chair of ~) Thron(sitz) *m* mit Bal'dachin; b) Hof(haltung *f*) *m.* — 10. † = statement. — II *a.* 11. bſd. in Zssgn staatlich, öffentlich; Staats-... — 12. Staats-..., Prunk-...; ↯. — III *v/a.* ①b. 13. festsetzen, -stellen, bestimmen. — 14. darlegen, dartun, angeben, erklären; bemerken, mitteilen; melden; ↯. — 15. *arith.* ansetzen, (an)ordnen.

Zu ~ 1: married ~ matrimonial ~ Ehestand *m*; single ~ lediger Stand; ~ of affairs Sachlage *f*; *phys.* ~ of aggregation Aggrega'tzustand *m*; the ~ of a p.'s health j-s Gesundheitszustand *m.*

Zu ~ 3: horse of ~ Paradepferd *n*; ↖ no ~ with me! keine Umstände mit mir!; to keep ~ den Pomp e-r hohen Person annehmen, schwer zugänglich sein; to keep (oder lay out) a (dead) body in ~ eine Leiche zur Parade ausstellen; to lie in ~ auf dem Paradebett liegen; to live in (a) great ~ großen Staat oder Aufwand machen.

Zu ~ 7 a: ehm. States *pl.* of the Chnreh. Papal States *pl.* der Kirchenstaat; affair of ~ Staatsangelegenheit *f.*

Zu ~ 12: ~ apartment Staats-, Parade-zimmer *n*; ~ bed Staats-, Parade-bett *n*; ~ carriage Galawagen *m*; F on ~ occasions bei besonderen (oder feierlichen) Gelegenheiten.

Zu ~ 14: as ~d wie erwähnt, angeblich; ♛ to ~ the average Dispache aufmachen, dispachieren; jur. to ~ a case eine Sache zur Entscheidung vortragen, plaidieren; to ~ a rule eine Regel aufstellen.

state-affair ⑥ (ſtē'r-ə-fâr) *s.* Staatsangelegenheit *f*, -geschäft *n.*

state-ball ⑥ (~bâl) *s.* Hofball *m.*

state-council ⑥ (~kaun-ſil) *s.* Staatsrat *m.*

statecraft (ſtē'r-kraft) *s.*, *contp.* Politi't *f*, [*f.* Staatskunst *f.*]

state-creditor ⑥ (~krē'd-i-tər) *s.* Staatsgläubiger *m.*

state-criminal ⑥ (ſtē'r-t-krim-i-nəl) *s.* Staatsverbrecher *m.*

stated (ſtē'r-tid) *p.p.* und *a.* □ festgesetzt, bestimmt, ständig, regelmäßig.

State-house *Am.* (ſtē'r-t-haus) *s.* Staatenhaus *n* (Haus, in dem die Legislatur eines Staates tagt). [Gepränge.]

stateless (ſtē'r-t-ləß) *a.* prunklos, ohne

stateliness (ſtē'r-t-li-nəß) *s.* 1. Stattlichkeit *f*, Größe *f*, Hoheit *f*, Würde *f.* — 2. Prunk *m*, Pracht *f*, Herrlichkeit *f*, Gepränge *n.* — 3. stolzes od. vornehmes Wesen, Vornehmheit *f.*

stately (ſtē'r-t-li) I *a.* □ (↖ ~ily *adv.*) 1. stattlich, erhaben, herrlich. — 2. pomphaft, prächtig, prunkvoll. — 3. stolz, vornehm, majestä'tisch. — II *adv.* 4. erhaben; prächtig; majestä'tisch.

state-matter ⑤ (~mât-tər) *s.* = state-affair.

statement bſd. ♛ (ſtē'r-t-mənt) *s.* 1. Auseinandersetzung *f*, Darlegung *f*; Erzählung *f*; jur. ~ of claim (Beklagten-Verteidigungs-)Schrift *f*; (*Syn.* s. account[1]). — 2. Bericht(erstattung *f*) *m*, Rechenschaftsbericht *m*, Ausweis *m*; ↯. — 3. Sta'tus *m*, Etat *m*, Vermögensstand *m*, Bestand *m.* — 4. (Vor-) Anschlag *m*, Kosten-anschlag *m*. Überschlag *m*, Übersicht *f.* — 5. Aufstellung *f*, Bestands-(ꝛc.)verzeichnis *n*; ↯. — 6. (auch ~ of exchanges) Stand *m* der Kurse, Kursbericht *m*; ~ of specie Geldkurszettel *m.* — 7. (auch ~ of average) Kosten-, Havarie'-rechnung *f*, Dispache *f*; a. Seeschaden *m.* — 8. Tatbestand *m*, Sachverhalt *m*, Sachlage *f.* — 9. Beschreibung *f*, Angabe *f*, (jur. Zeugen-) Aussage *f*, Erklärung *f.* — 10. Behauptung *f*; Beweis *m.* — 11. *arith.* Ansatz *m*, Anordnung *f.*

Zu ~ 2: ♛ according to ~, as per ~ laut Bericht, nach Angabe: ♛ ~ of account Rechnungsauszug *m*; to hand ~ Bericht erstatten.

Zu ~ 5: ~ of duties Zolltari'f *m*; ~ of market Marktbericht *m*; ~ of prices Preis-liste *f*. -verzeichnis *n.*

Staten Island ♀ (ſtâ'r-tn âi'-lənd) *npr.* Insel vor der Mündung des Hudson (*U.S.*).

state-paper ⑥ (ſtē'r-t-pē-pər) *s.*: a) Staatspapier *n*; b) Staatsdokume'nt *n*, politisches Aktenstück; S~ Office (geheimes) Staatsarchi'v; c) Staatsanzeiger *m*, amtliche Zeitung. [politi't *f.*]

state-policy ⑥ (ſtē'r-t-pōl-i-ßi) *s.* Staats-

state-prison ⑧ (ſtē'r-t-priſn) *s.* Staatsgefängnis *n.* [gefangene(r).]

state-prisoner ⑥ (~priſn-ər) *s.* Staats-

stater (ſtē'r-tər) *s.* j. der festsetzt, Angaben macht. e-n Etat aufstellt ꝛc. (s. state III).

state-reasons ⑥ (ſtē'r-t-rīſnz) *s/pl.* Gründe *m/pl.* politischer Natur; Staatsraiſo'n *f.*

stateroom ⑤ (~rūm) *s.* 1. Staats-, Prunk-, Gala-zimmer *n.* — 2. ⚓ Empfangskajüte *f*; auch Passagie'rkammer *f* auf einem Dampfer (meist für 2 Personen). — 3. 🚃 *Am.* Schlafgelaß *n* in einem Schlafwagen (mit für 2 Personen). [nis *n.*]

state-secret ⑥ (~ſī-krə-t) *s.* Staatsgeheim-

states-*general* (ſtē'r-tß-dʒē'-nə-rəl) *s/pl.* gesetzgebende Körperschaft, Landtag *m*; bſd. *hist.* S~ G~ Generalstaaten *m/pl.*: a) Frankreichs vor 1789; b) der Niederlande.

states*man* ⑤ (ßtē′tß-mᵉn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mᵉn) **1.** Staatsmann *m.* — **2.** P Amerikaner *m* der *U.S.* (*DI.*).

statesman*like* ⑤ (ßtē′tß-mᵉn-laik), ~**ly** ⑥ (~lᵉ) *a.* staatsmännisch.

statesmanship ⑤ (~schip) *s.* Staats-, Regierungs-kunst *f*, Politik *f*.

state-sovereignty *Am.* (ßtē′t-ßow-od. ßŏw-ᵉ-rᵉn-tᵉ) *s.* Staatshoheit *f*, Selbstregierung *f* der einzelnen Staaten der *U.S.*

state-statues (ßtē′t-ßtă′t-juß) *s/pl.* Staatsstatuen *f/pl.* (statt wirklicher Staatsmänner; *SH.H.VIII.1,2,85*).

state-sword ⑥ (ßtē′t-ßōᵘᵈ ⑨) *s.* Reichsschwert *n*.

state-trial (~trai-ᵉl) *s.* politischer Prozeß.

static(al □) ☽ (ßtă′t-it, ~ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* statisch, die Gleichgewichtslehre betr.

statics ☽ (ßtă′t-itß) [grch.] *s., sg.* (*a. pl.*), *phys.* Statik *f*, Gleichgewichtslehre *f*.

Statilius (ßtă-ti′l-iᵉß) *npr.* (Prsn.; *SH.*).

station (ßtē′-schᵉn) [fr., * lt.] **I** *s.* **1.** Stelle *f*, Lage *f*, Stand (-ort, -punkt) *m*. — **2.** *fig.* Stellung *f*, Stand *m*, Rang *m*; Amt *n*, Geschäft *n*, Beruf *m*; Dienst *m*, Posten *m*. — **3.** kurzer Aufenthalt, Rast *f* an einem Orte; Rast-ort *m*, Statio'n *f* (bsd. auf Reisen). — **4.** bsd. ✕ u. ⚓ Station *f*, Stand-ort *m*. — **5.** Bezirkspolizei-, Revie'r-wache *f*. — **6.** 🚂 Station *f*, Haltestelle *f*; Bahnhof *m*; intermediate ~ Schleifen-, Zwischen-station *f*; terminal ~, terminus ~ Kopf-, End-station *f*; at the ~ auf dem Bahnhof. — **7.** *Cath. eccl.* (Betfahrt-)Station *f* (Kirche, Kapelle, Altar etc., wo an gewissen Tagen Ablaß erteilt wird). — **8.** ✎ Stellung *f*, Haltung *f*. — **9.** *surv.*: a) Standpunkt *m*; b) Richtpunkt *m*; c) bestimmter Teil-abschnitt einer Meßleine (mst 100 od. 66 englische Fuß). — **10.** F Dst-Z.: Beamten-, ✕ Offizie'r-station *f*; a. Beamte(n) *m/pl.*, ✕ Offiziere *m/pl.* einer solchen Station. — **11.** Austr.: Viehzüchterei *f*. — **II** *v/a.* ① a. **12.** (hin-)stellen, postieren, j-m eine Stelle anweisen; bsd. ✕ u. ⚓ to be ~ed sich aufhalten, stationiert sein, stehen.

stationariness (ßtē′-schᵉ-nᵉ-rᵉ-nißß) *s.* Stationä'rsein *n*. Stillstehen *n*. Feststehen *n*.

stationary (ßtē′-schᵉ-nᵉ-rᵉ) *Hom.* stationery) [lt.] *a.* **1.** stationä'r, (still)stehend, fest(stehend), beständig (*a. fig., mech.*, &c.). — **2.** bsd. *fig.* auf demselben (Stand-) Punkte bleibend, nicht fortschreitend; to remain ~ stillstehen.

station-clerk 🚂 (ßtē′-schᵉn-klāᵃᵏ; ſ. clerk) *s.* Statio'nsbureaubeamte(r) *m*.

stationer (ßtē′-schᵉ-nᵉʳ) [mlt.] *s.* **1.** Papier-, Schreibwaren-händler *m*; ~'s shop Schreibwarenhandlung *f*. — **2.** † Buchhändler *m*; noch gebräuchlich: flying ~, running ~, walking ~ Kolporta'gebuchhändler *m*; S~s' Company (auch Company oder Society of S~s) Buchhändlerkorporatio'n *f* (Lo.); S~s' Hall Buchhändlerbörse *f* (Lo.; die amtliche Stelle für die Registrierung von Büchern zum Schutze vor Nachdruck).

stationery (ßtē′-schᵉ-nᵉ-rᵉ; *Hom.* stationary) *s.* Schreibwaren *f/pl.* (a. ~ goods *pl.*, ~ ware); fancy ~ Luxuspapiere *n/pl.*; auch Zeichen- und Mal-apparate *m/pl.*; plain ~ einfache Papierwaren *f/pl.*; S~ Office selbständige Abteilung des Schatz-amtes für den Druck von Regierungssachen u. die Versorgung der Staatsbehörden mit Schreibmaterialien &c.

station-*house* (ßtē′-schᵉn-haußß) *s.* **1.** Polizei-statio'n *f*, -wache *f*. — **2.** 🚂 Statio'nsgebäude *n*. Bahnhof *m*.

~-master 🚂 (~mă-ßtᵉʳ, ~maß-tᵉʳ) *s.* Statio'nsvorsteher *m* kleinerer Stationen.

~-meter ⊙ (~mi-tᵉʳ) *s.* großer Gasmesser einer Gasanstalt.

~-pole ⊙ (~pōl) *s., surv.* Absteckpfahl *m*, Nivellie'rstab *m*.

~-signal 🚂 (~ßig-nᵉl) *s.* Dista'nz-, Einfahrt-signa'l *n*.

~-staff ⊙ (~ßtaf) *s.* = station-pole.

statism ✎ (ßtē′-tizm) *s.* Staatskunst *f*; *contp.* Politik *f*.

statist (ßtē′-tißt) *s.* **1.** † Staatsmann *m*. — **2.** Stati'stiker *m*.

statistic (ßtă-ti′ß-tik) *a.* = statistical.

statistical (~tᵉ-tᵉl) *a.* □ stati'stisch.

statistician (ßtat-ᵉ-ßti′ſch-ᵉn) *s.* Stati'stiker *m*, Statistikerin *f*.

statistics (ßtă-ti′ß-tiksß) *s/pl.* (*a. sg.*) Statistik *f*.

statua † (ßtă′t-iᵘ-a) [lt.] *s.* = statue.

statuary (ßtă′t-iᵘ-ᵉ-rᵉ) [lt. *statua'rius*] **I** *a.* **1.** eine Bildsäule od. e-n Bildhauer betr.; ~ marble Bildsäulenmarmor *m*. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~rᵉß) **2.** Bild-hauer *m*, -schnitzer *m*. — **3.** Bildhauer-kunst *f*, -arbeit *f*. — **4.** *coll.* Standbilder *n/pl.*

statue (ßtă′t-jū) [lt. *sta'tua*] *s.* **1.** Sta'tue *f*. Bildsäule *f*, Standbild *n*; equestrian ~ Reiterstandbild *n*; to erect (oder raise) a ~ to a p. j-m ein Standbild errichten. — **2.** † ♂♀ = statute (*SH.M.N.3.3.85*).

statued (ßtă′t-jūd) *a.* **1.** mit Bildsäulen versehen. — **2.** standbildförmig. [bild.]

statueless (ßtă′t-iᵘ-liß) *a.* ohne Stand-

statuesque (ßtă-tiᵘ-ē′ßk) *a.* □ bildsäulenartig; plastisch od. starr wie e-e Bildsäule.

statuette (ßtă-iᵘ-ē′t) [fr.] *s.* Statuette *f*, kleine Bildsäule, Standbildchen *n*.

stature (ßtă′t-schᵘʳ, ~iᵘʳ) [(alt)fr., * lt.] *s.* Statu'r *f*. (Leibes-)Größe *f*, Wuchs *m*.

status (ßtē′-tᵉß) [lt.] *s.* Zustand *m*, Lage *f*; ~ (in) quo bisheriger Zustand.

statutable (ßtă′t-iᵘ-tᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) **1.** statu'ten-, satzungs-, verfassungsmäßig, gesetzlich. — **2.** maßgebend; Norma'l-...

statute (ßtă′t-jūt) [lt. *statu'tum*] *s.* **1.** Statu't *n*, Satzung *f*. — **2.** Grund-, Landes-Gesetz *n* (***Syn.*** ſ. law[2]); Parlame'ntsakte *f*; ~s *pl.* at large Gesetzsammlung *f*; S~ Law jur. Gesetzesrecht *n*, geschriebenes Recht, Sammlung *f* sämtlicher Parlamentsbeschlüsse (*ant.* Common Law; s. bs unter common 1 ⚖); ~ of limitations Verjährungsgesetz *n*. **3.** † jur. (Pfand-)Verschreibung *f*.

statute-*book* ⑥ (ßtă′t-iᵘt-bůk) *s.* **1.** jur. = statute-law. — **2.** *naut.* Statu'tenbuch *n*.

~-cap ⑥ † (~kăp) *s.* wollene Sonntagsmütze der Bürger unter Königin Elisabeth.

~-mile ⑥ (~māil) *s.* gesetzl. englische Meile.

~-roll ⑥ (~rōl) *s.* Gesetzsammlung *f*.

statutory (ßtă′t-iᵘ-tᵉ-rᵉ) *a.* statuta'risch, satzungsmäßig, feststehend; ~ declaration schriftlich gegebenes Ehrenwort an Eides Statt (ſ. affidavit); S~ Law = Statute Law (ſ. statute 2).

staunch (ßtānsch, ßtånsch), **~er** (ßtă′n-schᵉʳ, ßtă′n-schᵉʳ) siehe stanch[1] u. [2], stancher.

Staunton (ßtă′n-tᵉn) *npr.* Prsn. und Ortsn.

stave (ßtēw) [a/e.] **I** *s.* **1.** ⊙ Böttcherei: (Faß-)Daube *f*; ~s *pl.* Stab-, Faß-holz *n*. — *pros.*: a) Stanze *f*, Strophe *f*; b) Abschnitt *m*; c) Stabreim *m*. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* staved u. stove) **3.** (oft to ~ in) ein Loch in ein Faß &c. einschlagen, die Dauben od. den Boden eines Fasses &c. aus-, ein-schlagen. — **4.** ✎ durch Einschlagen eines Fasses ausgießen, -schütten. — **5.** durch Druck festmachen, verdichten; Schmiede: stauchen. — **6.** to ~ off abhalten, abwehren, zurück-stoßen; *fig.* auf-, ver-schieben, in die Länge ziehen. — **III** *v/n.* ①b. **7.** (in Stücke) bersten. **8.** F bsd. *Am.* (a. to ~ on, along) vorwärts stürzen, dahinstürmen. [b) (ßtēwj) von stave.]

staves *s/pl.*: a) (ßtēwj od. ßtāwj) von staff; b)

stavewood ⑥ ♀ (ßtē′w-wůd) *s.* bitterer Simaru'babaum, Bitterholz *n*.

stay[1] (ßtē) [a/e.] **I** *s.* **1.** ⚓ Stag *n*; to miss ~s die Wendung verfagen. — **2.** ⊙ Stützta*u n* e-r Telegraphenstange &c. — **II** ⚓ *v/a.* ①a. **3.** e-n Mast &c. stagen. — **4.** ein Schiff durch od. gegen den Wind wenden.

stay[2] (ßtē) [a f.] **I** *s.* **1.** Bleiben *n*, Verweilen *n*, Aufenthalt *m* an e-m Orte; to make a ~ verweilen, sich aufhalten (at bei). — **2.** Stillstand *m*; (Ein-)Halt *m*; Stockung *f*; ⚖. — **3.** ✎ Hindernis *n*. Hemmung *f*. — **4.** ✎ Zurückhaltung *f*. Bedenklichkeit *f*, Behutsamkeit *f*, Vorsicht *f*. — **5.** ✎ Zaudern *n*. Säumen *n*; Weilen *n* (*SH.*). — **6.** ✎ Bestand *m*; *fig.* Standhaftigkeit *f*. — **7.** Stütze *f* (auch *fig.*); Halt *m*. — **8.** ~s *pl.* (auch a pair of ~s) Schnürbrust *f*. Schnürleib *m*, Korse'tt *n*. — **9.** ⊙ *carp.*, &c. Stütze *f*, Strebe *f*, Steife *f*. — **10.** ✕ Sturm-, Kehl-band *n* einer Mütze &c. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* stayed, † staid) **11.** bleiben machen, verweilen lassen (with bei). — **12.** zum Stehen bringen; e-r Sache Einhalt tun; auf-, zurückhalten (from von); hindern, hemmen (auch to ~ off); ⚖. — **13.** (auch to ~ up) (unter)stützen, (aufrecht)halten (a. *fig.*); *fig.* to ~ oneself sich stützen (on, upon auf [*acc.*]); sich kräftigen, sich stärken — **14.** aufhören machen; unterdrücken; to ~ the stomach die Eßlust stillen; *fig.* ein heftiges Verlangen befriedigen. — **15.** ✎ ertragen, aushalten; to ~ question Rede stehen (*SH.*). — **16.** ✎ erwarten, warten auf (*acc.*); abwarten; to ~ dinner = to ~ for dinner (ſ. ~ 24 ⚖). — **III** *v/n.* ③ **17.** an e-m Ort bleiben, (ver)weilen, sich aufhalten; ⚖. — **18.** stehen bleiben, (still)stehen; (still)halten; ~! halt (ein)! — **19.** in e-m Zustand bleiben, verharren; ⚖. — **20.** bsd. *fig.* (on, upon) sich stützen, sich verlassen, vertrauen (auf [*acc.*]); bestehen (auf [*dat.*]). — **21.** harren, warten (for auf [*acc.*]). — **22.** ✎ zögern, zaudern (*SH.*). — **23.** fast † aufhören, endigen. — **24** to ~ mit *adv.* und *prp.*: ⚖.

Zu ~ 2: to keep at a ~ im Zaume halten; to stand at (od. in) a ~ ins Stocken geraten, stocken.

Zu ~ 12: to ~ a commission einen Auftrag unausgeführt lassen; to ~ a p.'s departure j-n nicht abreisen lassen.

Zu stay 17: F she's ~ing with her aunt sie ist bei ihrer Tante zum Besuch; they have ~ing visitors sie haben Besuch (auf Tage, Wochen ꝛc.); there was no ~ing for us in this place an diesem Orte war unseres Bleibens nicht; to ~ at home zu Hause bleiben.

Zu ~ 19: P *Am.*: to ~ put bleiben wo oder wie man ist, dauernd oder fest bleiben; to be put together to ~ sich bewähren. Wurzel fassen.

Zu ~ 24: to ~ **away** weg-, ausbleiben (from von); to ~ **behind** zurückbleiben, zu Hause bleiben; to ~ **for** (od. **to**) dinner zu Tisch (da)bleiben, mit-essen; to ~ **from** ... sich einer Sache enthalten; to ~ **in** zu Hause bleiben; to ~ in (after school) nachbleiben; to ~ in for a p. zu Hause bleiben, um j-n zu erwarten; to ~ **on** (od. **upon**): a) warten auf (*acc.*); erwarten; b) aufwarten (*dat.*); c) † bestehen auf (*dat.*) (*SH.M.V. 4,1,242*); to ~ **out** ausbleiben; to ~ out against sich abheben von; to ~ **up** aufbleiben, wachen; P *Am.* to ~ **with** one another mit-ea. gehen (Verlobte).

stay-at-home F (ßtē′-ăt-hōm) **I** *s.* j. der immer zu Hause bleibt. Stubenhocker(in). — **II** *a.* häuslich, solid; ~ man = ~ I.

stay-bar (~-bär) *s.*, *arch.* Stehsprosse *f.*

stay-bolt ⊖ (ßtē′-bōlt) *s.*, *mach.* Steh-, Anker-bolzen *m.*

stay-braid (~-brēd) *s.* Schnür-band *n*, -litze *f.*

stay-busk Ⓢ (~-bŭßk) *s.* = busk[1].

stayer (ßtē′-ᵉr) *s.* **1** (Unter-) Stützer(in); Stütze *f.* — **2.** (Stehen-) Bleibende(r); ~ at home Stubenhocker(in). — **3.** *Sport-sl.* ⊤ Steher *m* (Radfahrer ꝛc. von großer Ausdauer).

stay-foresail ⚓ (ßtē″-fōr′-ßēl Ⓢ, ⚓ F ßtē′-ſ) [stay[2]] *a.* aushaltend; ⚓ u. Sport: ~ power Ausdauer *f.*

stay-lace Ⓢ (ßtē′-lēß) *s.* = stay-braid.

stayless (~-lᵉß) *a.* **1.** von keinem Korse'tt gestützt. — **2.** *poet.* ohne Stütze. — **3.** ↖ unaufhaltsam, ohne Aufenthalt.

stay-maker Ⓢ (~-mē-kᵉr) *s.* Schnürbrust-, Schnürleib-macher *m.*

stay-sail Ⓢ⚓ (ßtē′-ßēl, ⚓ F ßtēßl) *s.* Stagsegel *n*; ~'s stay Leiter (P Leier) *m* eines Stagsegels.

stead (ßtĕd) [a/c.] **I** *s.* **1.** *fig.* Statt *f*, Stelle *f*; ⅋. — **2.** Nutzen *m*, Vorteil *m*; ⅋. — **II** *v/a.* Ⓣa. **3.** zustatten kommen; nutzen, frommen, dienen (*dat.*). — **4.** fast † in die Enge treiben (*sc.*). — **5.** † to ~ up vortreten (*SH.M.M.3,1,260*).

Zu ~ 1: in his ~ an seiner Stelle, statt seiner; (in ~, mit instead) of statt.

Zu ~ 2: to be in good ~ sehr zustatten kommen, gute Dienste leisten, nützen; to be of no ~, to serve in no ~ nichts nützen, unnütz sein; ↖ to do ~, to stand in ~ nützen, zustatten kommen; this will stand you in good ~ das wird Ihnen sehr zustatten kommen.

steadfast (ßtĕd′-ᵈfaßt) *a.* □ **1.** fest; *fig.* unentwegt, standhaft; ~ belief unerschütterlicher Glaube. — **2.** unverwandt (Blick).

steadfastness (~-nᵉß) *s.* Festigkeit *f*; *fig.* Standhaftigkeit *f* ꝛc. (s. steadfast).

steadier (ßtĕd′-ᵈi-ᵉr) *s.* j. der od. et. das fest macht; P et. das einen wieder nüchtern macht; he uses his cane for a ~ er braucht seinen Spazierstock als Stütze.

steadiness (ßtĕd′-ᵈi-nᵉß) *s.* Festigkeit *f*; *fig.* Standhaftigkeit *f*, Beständigkeit *f*. Stetigkeit *f*; Pflichttreue *f*.

steady (ßtĕd′-ᵈi) [a/e.: dtsch stetig] **I** *a.* (~**ily** *adv.*) **1.** fest, unbewegt; sicher; ⚓ steif (Schiff. Wind); ⚓ Befehl an den Rudersmann: (hold od. keep) ~! stütz' so!, recht so!, so fort!; ~ ship Schiff, das nicht schlingert. — **2.** regelmäßig, gleichförmig (Bewegung). — **3.** *fig.* fest, standhaft, beständig. — **4.** ❦ fest(stehend), sich behauptend (Preise); prices remain ~ at ... die Preise halten sich auf ... (*dat.*). — **II** *v/a.* Ⓣd. **5.** fest od. sicher machen oder halten; (unter)stützen. — **6.** *fig.* standhaft machen; zur Vernunft bringen. — **III** *v/n.* Ⓣd. **7.** fest werden, eine feste Stellung einnehmen oder behaupten; sich gleichmäßig bewegen.

steady-going (ßtē″-ᵈi-gō′-inᵍ) *a.* **1.** von festen Gewohnheiten, solid. — **2.** ❦ solid.

steak (ßtēk; *Hom.* stake) [stand.] *s.* Fleischschnitte *f* (zum Braten); real ~ Beefsteak *n* von Filet (vgl. auch rump-steak).

steak-pan (ßtē′k-păn) *s.* Beefsteakpfanne *f*.

steal (ßtīl; *Hom.* steel) [a/e.] Ⓢ (*pret.* stole, † stale; *p.p.* stolen, † stole) **I** *v/a.* **1.** stehlen, entwenden. — **2.** *fig.* stehlen; an sich locken; erwischen, erlisten; heimlich bewirken oder tun; unbemerkt erlangen; ⅋. — **3.** to ~ oneself sich wohin stehlen, schleichen. — **4.** to ~ away, to ~ off: a) wegstehlen, entwenden; b) *fig.* den Geist ablenken, abziehen (from von). — **II** *v/n.* **5.** stehlen, F mausen; diebisch sein. — **6.** sich heimlich wohin begeben, sich wohin stehlen, schleichen. — **7.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ⅋. — **III** *s.* **8.** F Diebstahl *m*.

Zu ~ 2: to ~ a glance (od. look) at a p. e-n verstohlenen Blick auf j-n werfen, j-n verstohlen ansehen; ⚔ to ~ a (od. the) march s. march[3] 4 ⅋; † to ~ a marriage sich heimlich vermählen.

Zu ~ 7: ⚓ to ~ **ahead** sacht vorwärts gleiten; to ~ **away** sich wegschleichen, -stehlen, sich heimlich entfernen. F sich drücken; to ~ **behind** a p. hinter j-n schleichen; to ~ **in** upon (od. on) j-n beschleichen, unbemerkt überfa'llen; *fig.* über j-n kommen; to ~ **into** sich einschleichen in (*acc.*); to ~ **off** = to ~ away; to ~ **on** unbemerkt überhandnehmen; to ~ **out** of the house sich aus dem Hause schleichen, sich heimlich entfernen; to ~ **upon** = to ~ in upon.

stealer (ßtī′-lᵉr) *s.* Stehler(in), Dieb(in).

stealing (ßtī′-linᵍ) [steal] **I** *a.* □ **1.** verstohlen, heimlich; unvermerkt; to come ~ly upon a p. j-n beschleichen, unbemerkt überfa'llen. — **II** *s.* **2.** Stehlen *n*, Diebstahl *m*. — **3.** bsd. ~s *pl.* gestohlenes Gut.

stealth (ßtĕlth) [steal] *s.* **1.** Heimlichkeit *f*, heimliche Li'st; by ~ verstohlen(erweise), heimlich, unbemerkt. — **2.** † heimlicher Gang (*SH.*). — **3.** † Diebstahl *m*.

stealthiness (ßtĕ′l-thⁱ-nᵉß) *s.* Verstohlenheit *f*, Heimlichkeit *f*.

stealthy (ßtĕ′l-thⁱ) *a.* (~**ily** *adv.*) verstohlen, heimlich; leise, unvermerkt.

steam (ßtīm) [a/e.] **I** *s.* **1.** bsd. ⊖ *mach.*, *phys.* (Wasser-) Dampf *m*; F (auch *fig.*) (Dampf-) Kraft *f*; ⅋. — **2.** F Dunst *m*, Ausdünstung *f*. — **II** *v/n.* Ⓐa. **3.** bsd. ⊖ dampfen, Dampf erzeugen (kochendes Wasser ꝛc.; auch *fig.*). — **4.** dunsten; ausdünsten; to ~ away verdunsten. — **5.** dampfen, mit Dampf fahren (Schiff ꝛc.); bsd. (auch to ~ it) mit einem Dampfer od. e-r Eisenbahn fahren (for, to nach); ⅋. — **6.** *fig.* schnauben, rasen. — **III** *v/a.* Ⓣa. **7.** bsd. ⊖ dem Dampfe aussetzen, mit Dampf behandeln, kochen ꝛc.; Tuch dekatieren.

Zu ~ 1: at full ~, with all one's ~ on mit vollem Dampf, mit voller Dampfkraft; heating by ~ Dampfheizung *f*; the ~ is on der Dampf ist angelassen; the ~ is up der volle Dampf ist angelassen; F *fig.* to get one's ~ up sich ins Zeug werfen; to have the ~ on den Dampf angelassen haben; to put the ~ on (den) Dampf anlassen, Dampf (auf)machen; F *fig.* j-e Kraft anstrengen, sich Mühe geben.

Zu ~ 5: ⚓ to ~ away abdampfen, abfahren; to ~ down hinunter-dampfen, -fahren; to ~ on weiter-dampfen, -fahren; to ~ over dampfen od. fahren über (*acc.*); to ~ up hinauf-dampfen, -fahren.

steam-*apparatus* ⊖ (ßtī″m-ăp-ᵉ-rā′-tᵉß) *s.* Kattundruckerei: Dampf-apparat *m*.

~-baked (ßtī′m-bēkt) *a.* mit Dampf gebacken; ~ bread Dampfbrot *n*.

~-bath (ßtī′m-bāth, ßtī′m-bath) *s.* Dampf-, Schwitz-bad *n*.

~-blast ⊖ (~-blaßt) *s.* Dampfgebläse *n*.

steamboat Ⓢ (ßtī′m-bōt) *s.* Dampf-boot *n*, -schiff *n*.

steam-*boiler* ⊖ (ßtī′m-bŏī-lᵉr) *s.* Dampf-kessel *m*.

~-brake 🚂 (~-brēk) *s.* Dampfbremse *f*.

~-car *Am.* (~-kāᵉ), **~-carriage** (~-kăr-ᵉoǧ) *s.* Dampf(straßenbahn)wagen *m*.

~-chest ⊖ (~-tschĕßt) *s.* Dampfkasten *m*.

~-cock ⊖ (~-kok) *s.* Dampfhahn *m*.

~-communication (~-kᵉ-mjū-nⁱ-kē′-schᵉn) *s.* Dampf(-schiff, -wagen)-verbindung *f*.

~-compression (ßtī′m-kᵉm-prĕsch-ᵉn) *s.* Dampf-verdichtung *f*, -druck *m*.

~-cooking ⊖ (~-kū′k-inᵍ) *a.*: ~ apparatus Dampfkoch-apparat *m*, Dampfkochtopf *m*.

~-cylinder ⊖ (~-ßī′l-in-dᵉr) *s.* (Dampf-) Zylinder *m*.

~-engine ⊖ (ßtī′m-ĕn-bǧᵉn) *s.*, *mach.* Dampfmaschine *f*.

steamer (ßtī′-mᵉr) *s.* **1.** ⚓ Dampfer *m*, Dampf-boot *n*, -schiff *n*, ⊤ Steamer *m*. — **2.** F u. ⊖ Dampfkochtopf *m*, Dämpfer *m*.

steamer-line ⚓ (~-lāin) *s.* Dampferlinie *f*.

steam-*excursion* (ßtī′m-kᵉß-kŏr-schᵉn) *s.* Dampfer-ausflug *m*.

~-ferry (ßtī′m-fĕR-ᵉ) *s.* Dampffähre *f*.

~-force (~-fōᵉß Ⓢ) *s.* **1.** ⊖ Dampfkraft *f*, — **2.** ⚓ = steam-navy.

~-frigate ⚓ (~-frⁱ′g-ăt) *s.* Dampffregatte *f*.

~-ga(u)ge ⊖ (ßtī′m-gēbǧ) *s.*, *phys.* Manome'ter *n*. (Dampf-) Druckmesser *m*.

~-governor ⊖ (~-gŏw-ᵉᵛ-nᵉᵉ) *s.* Dampf-regula'tor *m*.

~-gun ⚔ (~-găn) *s.*, *artill.* Dampfgeschütz *n*.

~-hammer ⊖ (~-hăm-ᵉr) *s.*, *metall.* Dampf-hammer *m*.

~-heating ⊖ (ßtī″m-hⁱ′-tinᵍ) *s.* Dampf-heizung *f*.

steam-*kitchen* ⊙ (ßtī'm-kit-ſch'n) *s.* Dampfkoch-appara't *m*, Dampfküche *f*.
~-launch ⚓ (~-lânſch, ~-lânſch) *s.* Dampf-barka'ſſe *f*.
~-line ⚓ (~-lain) *s.* Dampferlinie *f*.
~-navigation ⚓ (ßtī'm-năw-ᵉ-gē'-ſchᵘn) *s.* Dampfſchiffahrt *f*.
~-navy ⚓ (~-nē-wē') *s.* Dampferflotte *f*.
~-packet ⚓ (~-păk-ᵉt) *s.* Dampfpake'tboot
~-pipe ⊙ (~-paip) *s.* Dampf-rohr *n*, -röhre *f*; Dampfzyli'nder *m*.
~-plough ⊙ (~-plau) *s.*, *agr.* Dampfpflug
~-port ⊙ (~-pōᵉt ⑨) *s.* ſ. port² 4.
~-power (~-pau.ᵉr) *s.* Dampfkraft *f*.
~-press ⊙ (~-preß) *s.*, *typ.* Dampf-, Schnell preſſe *f*. [Dampfdruck *m*.
~-pressure ⊙ (~-prēſch-ᵉr, ~-prēſch-iuᵉ) *s.*
~-propeller ⚓ (~-prᵉ-pōl-ᵉr) *s.* 1. Dampfſchraube *f* an Schraubendampfern. — 2. Schraubendampfer *m*.
~-pump ⊙ (ßtī'm-pămp) *s.* Dampfpumpe *f*.
~-roller ⊙ (~-rō-lᵉr) *s.* Dampfwalze *f*.
steamship ⑥ ⚓ (ßtī'm-ſchip) *s.* Dampfſchiff *n*, Dampfer *m*.
steam-*sloop* ⚓ (~-ßlūp) *s.* Dampfſchaluppe *f*; ~ of war Dampfkorvette *f*.
~-tender ⚓ (~-tĕn-dᵉr) *s.* kleines Dampfboot, Dampfl(e)ichter *m*.
~-tight ⊙ (ßtī'm-taīt) *a.* dampfdicht.
~-travelling 🔧 (ßtī'm-ıRă'w-ᵉ-lins) *s.* Reiſen *n* mit Dampfkraft.
~-tug ⚓ (ßtī'm-tăg) *s.* Schleppdampfer *m*.
~-valve ⊙ (~-wălw) *s.* Dampf-ventil *n*, -klappe *f*.
~-vessel (~-wĕß-ᵉl) *s.* 1. ⊙ Dampfbehälter *m*. — 2. ⚓ Dampfſchiff *n*. [*f*, -fahrt *f*.
~-voyage (~-woi-ᵉdǧ) *s.* Dampfſchiff-reiſe
~-waggon 🚃 (~-wăg-ᵊn) *s.* Dampfwagen *m*.
~-whistle ⊙ (~-(h)wiß'l) *s.* Dampfpfeife *f*, Signa'lpfeife *f* der Lokomotive ꝛc.
steamy (ßtī'-mᵉ) *a.* aus Dampf beſtehend; Dampf-...; dampfig, dunſtig.
stearate ⚗ (ßtī'-ᵉ-rāt) *s.*, *chem.* steari'nſaures oder talgſaures Salz.
stearic ⚗ (ßtᵉ-ă'-rik) *a.*, *chm.* Steari'n betreffend; ~ acid Stearinſäure *f*.
stearin ⚗ (ßtī'-ᵉ-nin) [grch.] *s.*, *chm.* Steari'n *n*. [*f*, -licht *n*.
stearin-candle (~-tăndl) *s.* Steari'n-terze
steatite ⚗ (ßtī'-ᵉ-taīt) [grch.] *s.*, *min.* Bild-, Seifen-, Speck-ſtein *m*; Talk *m*.
steed (ßtīd) [a/e.] *s.*, *poet.* (Kampf-, Streit-, Schlacht-)Roß *n*; *fig.* iron ~, steel ~ Stahlroß *n* (Fahrrad).
steel (ßtīl; *Hom.* steal) [a/e.] I *s.* 1. ⊙ *metall.* Stahl *m*; true as a ~ treu wie Gold (*SH.*). — 2. ⊙ ſtählernes Werkzeug; Feuerſtahl *m*; Meſſer-, Wetz-ſtahl *m*. — 3. *poet.* Stahl *m*, Dolch *m*, Schwert *n*. — 4. *fig.* (Stahl-)Härte *f* des Gemütes ꝛc.; heads *pl.* of ~ ſtahlharte Köpfe *m/pl.*, Starrköpfe *m/pl.* — 5. *med.* eiſenhaltiges (oder Stahl-)Waſſer. — II *a.* 6. ſtählern, aus Stahl; Stahl-...; ❀ ~ toys *pl.* Bezeichnung für kleine Artikel aus poliertem Stahl, wie Korkzieher, Handſchuh- oder Stiefelknöpfer ꝛc. — 7. *fig.* hart, gefühllos. — III *v/a.* ①a. 8. ⊙ (an-, aus-, ver-, vor-)ſtählen. — 9. in Glätte und Glanz ſtahl-artig machen. — 10. *fig.* Mut ꝛc. ſtählen; (ver)härten, verſtocken (against, to gegen). [gepanzert.
steel-clad (ßtī'l-klăd) *a.*, *poet.* ſtahl-
steel-colo(u)red (ßtī'l-kŏl-ᵉrd) *a.* ſtahlfarbig, -blau. [Schriftſteller; 1672—1729.
Steele (ßtīl) *npr.* Sir Richard ~ engliſcher
steeled (ßtīld) *a.*: ~ coat Stahl-, Eiſenkleid *n* (*SH.H.VI.a.1,1,85*).
steel-*engraver* (ßtī'l-ᵉn-gne-wᵉr) *s.* Stahlſtecher *m*.
~-engraving (ßtī'l-ᵉn-gneᵘ'-wing) *s.* 1. Stahlſtechkunſt *f*. — 2 Stahlſtich *m*.
~-filings ⊙ (ßtī'l-fai'-lingſ) *s/pl.* Stahlſtaub *m*. [topfſchiene *f*.
~-headed (ßtī'l-hed-ᵉd) *a.*: 🚃 ~ rail Stahl-
~-hearted F (~-hā'-tᵉd) *a.*. *fig.* hartherzig, unbarmherzig. [Griff.
~-hilted (~-hil-tᵉd) *a.* mit ſtählernem
steeling (ßtī'-lins) *s.* (Au- ꝛc.) Stählen *n*; Verſtählung *f* von gravierten Kupferplatten.
steel-jewelry ⑥ (ßtī'l-bǧū-ᵉl-rᵉ) *s.* Stahlſchmuck *m*, feine Stahl-arbeiten *f/pl.*
Steell (ßtīl) *npr.*, *id.* (Prſn.). [-artig.
steel-*like* (ßtī'l-laīk) *a.* ſtahl-ähnlich,
~-manufactory (ßtī'l-măn-iᵉ-fă'k-tᵉ-rᵉ) *s.* Stahl-fabri'k *f*, -hammer *m*, -hütte *f*.
~-mirror ⑥ (ßtī'l-mir-ᵉr) *s.* Stahlſpiegel *m*.
~-ore (~-ōᵉ ⑨) *s.*, *min.* Stahl-, Spateiſenſtein *m*, Eiſenſpat *m*.
~-pen ⑥ (~-pĕn) *s.* Stahl(ſchreib)feder *f*.
~-pill ⑥ (~-pil) *s.*, *med.* Stahlpille *f*.
~-plate ⑥ ⊙ (~-plet) *s.* Stahlblech *n*; Stahlplatte *f*; ~ engraving: a) Stahlſtecherei *f*; b) Stahlſtich *m*.
~-plated (~-plē-tᵉd) *a.* 1. ⊙ mit Stahl plattiert. — 2. mit Stahlplatten belegt, ſtahlgepanzert. [Spitze.
~-pointed (~-pŏin-tᵉd) *a.* mit ſtählerner
~-puddling ⊙ (ßtī'l-pŭ'd-lins) *s.*, *metall.* Stahlpuddeln *n*.
~-spring ⑥ ⊙ (ßtī'l-ßprins) *s.* ela'ſtiſche Stahlfeder, Schnell-, Sprung-feder *f*.
~-trap ⑥ (~-trăp) *s.* Teller-eiſen *n* gegen Raubzeug; Fuß-angel *f*. [*f/pl.*
steelware ⑤ (~-wāᵉ) *s.*, *coll.* Stahlwaren
steel-wire ⑥ ⊙ (~-waīᵉ) *s.* Stahldraht *m*.
steelwork ⑥ ⊙ (~-wōᵉk) *s.* 1. Stahlarbeit *f*. — 2. ~s *pl.* Stahl-hütte *f*, -hammer *m*.
steely (ßtī'-lᵉ) *a.* 1. ſtählern. — 2. *fig.* (ſtahl)hart, unbeugſam. — 3. ſtahl-artig.
steelyard ⑤ ⊙ (ßtī'l-yāᵉd) *s.*, *mech.* (Schnell-, Balken-)Wage *f* mit Laufgewicht (auch ~s *pl.* oder pair of ~s).
steenbok (ßtī'n- oder ßtēᵉn-bok) [holl.] *s.*, *zo.* Bock-antilo'pe *f*.
steenkirk (ßtī'n-kēᵉk) [Steenkerke, belgiſcher Flecken im Hennegau; Schlacht 1692] *s.* Bezeichnung für verſchiedene Mode-artikel, wie Perücken, Schnallen ꝛc., bſd. Art Zipfelhals-tuch *n*.
steep¹ (ßtīp) [a/e.] I *a.* □ 1. ſteil, jäh, abſchüſſig; *fig.* ſchroff. — 2. F *sl.* unwahrſcheinlich, unglaublich; that sounds very ~ das klingt ſehr unwahrſcheinlich. — II *s.* 3. ſteiler Abhang, jähe Tiefe.
steep² (~) [m/e. : dſch ſtippen] I *v/a.* ①a. 1. ⊙: a) in e-e Flüſſigkeit (ein)tauchen, einweichen, legen (in in [*acc.*]); b) baden, ſpülen (in in [*dat.*]); c) Flachs, Hanf wäſſern, rotten, röſten; d) Malz (ein-) quellen; e) 🔧 Tee ꝛc. (auf)brühen, ziehen laſſen. — 2. Holz ꝛc. tränken, ſchwängern (with mit). — 3 *fig.* (ein)tauchen, verſenken (in in [*acc.*]); ~ed in misery (tief) im Elend ſitzend. — II *v/n.* ①a. 4. in einer Flüſſigkeit weichen. — III *s.* 5. ⊙: a) Eintauchen *n*; Eingeweichtſein *n*; b) Weichwaſſer *n*; Lauge *f*, Beuche *f*.
steep-down 🔧 (ßtī'p-daūn) *a.* jäh abſtürzend. [*m*; Kirch-, Glocken-turm *m*.
steeple (ßtīpl) [a/e.] *s.*, *arch.* Spitzturm
steeplechase ⑥ (ßtī'pl-tſchēß) *s.* Sport: Hindernisrennen *n* (*ant.* flat-race).
steeplechaser ⑤ (~-tſchē-ßᵉr) *s.* Sport: Reiter *m* (od. Rennpferd *n*) bei Hindernisrennen
steepled (ßtīpld) *a.* 1. mit Turm od. Türmen geſchmückt, betürmt. — 2. wie ein Kirchturm ſich erhebend, turmförmig (*Hut*).
steepness (ßtī'p-nᵉß) *s.* Steilheit *f*, Steile *f*, Abſchüſſigkeit *f*. [ſchüſſig.
steepy 🔧 (ßtī'-pᵉ) *a.*, *poet.* ſteil, ab-
steer¹ (ßtīᵉ) [a/e.] ⚓a. I *v/a.* 1. Schiff ꝛc. ſteuern. — 2. F Schritte, Wege ꝛc. wohin lenken, richten. — 3. *fig.* führen, lenken, leiten. — II *v/n.* 4. ⚓ ſteuern; ſegeln, ſchiffen, fahren; ~ as you go! ſteure geradezu!; to ~ clear of glücklich vorbeikommen an (*dat.*). — 5. F ſeine Schritte wohin lenken, ſich wohin wenden; ſich begeben, gehen nach ꝛc. — 6. ⚓ dem Ruder gehorchen, ſich ſteuern laſſen (Schiff). — 7. ⚓ to ~ off abgieren, ablenken (auch *fig.*). [junger Stier; *Am.* Ochs *m*.
steer² (ßtīᵉ) [a/e.] *s.* junger Ochs; auch
steerable (ßtī'-rᵉbl) *a.* ſteuer-, lenk-bar.
steerage mſt ⚓ (ßtī'-rᵉdǧ) *s.* 1. Steuern *n*, Lenkung *f* eines Schiffes ꝛc. — 2. Steuerung *f*. — 3. Kurs *m* e-s Schiffes; *fig.* (Lebens- ꝛc.)Weg *m*. — 4. Schiffbau: a) Steuer-, Hang-pflicht *f* (Platz vor der großen Kajüte); b) Zwiſchendeck *n* bſd. auf Auswandererſchiffen.
steerage-passenger ⑥ ⚓ (~-păß-ᵉn-dǧᵉr) *s.* Zwiſchendeckpaſſagier *m*.
steerageway ⑤ ⚓ (~-wē) *s.* Steuer-fahrt *f*, -kraft *f*, -macht *f*; to have no ~ keine Fahrt haben, hin u. her ſchwanken (Schiff).
Steerforth (ßtīᵉ'-fᵉᵘth) *npr.*, *id* (Prſn., *DI.*).
steerer (ßtī'-rᵉ) *s.* 1. 🔧 Steuernde(r, s); Steuermann *m*. — 2. ⊙ Steuerrädchen *n* e-s Dreirades. [Steuermannskunſt *f*.
steering ⚓ (ßtīᵉ'-ring) *s.* Steuern *n*;
steering-*compass* ⚓ (ßtī''-ring-kă'm-pᵉß) *s.* Steuer-, Strich-kompaß *m*.
~-gear ⚓ (ßtīᵉ'-ring-gīᵉ) *s.* Steuermaſchine *f*, Vorgelege *n* zur Steuerung. [talje *f*.
~-tackle ⚓ (~-tăkl) *s.* Steuer-, Ruder-
~-wheel ⚓ (~-(h)wil) *s.* Steuerrad *n*.
steersman ⚓ (ßtīᵉ'ſ-mᵉn) *s* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Rudersmann *m*, Rudergänger *m*.
steersmanship ⚓ (~-ſchip) *s.* Steuerkunſt *f*.
steeve¹ ⚓ (ßtīw) [: ſtiff] I *v/n.* ①b. geneigt ſein, etwas ſteil ſtehen (Bugſpriet). — II *s.* Erhöhungswinkel *m* des Bugſpriets.
steeve² ⚓ (ßtīw) [a/f.] *v/a.* ①b. traven, eine Ladung durch Schrauben zſ.-preſſen.
Steevens (ßtīwnſ) *npr.*, *id.* (Prſn.).
stell † oder *provN.* und ſchott. (ßtēl) [a/n.] *v/a.* ⓪a. (feſt)ſtellen; ~ed fires *pl.* Fixſterne *m/pl.* (*SH.K.L.3,7,61*).
stellar(y) (ßtē'l-ᵉr, -ᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* 1. ſternartig, ſternförmig; Stern(en)-... — 2. voller Sterne, geſtirnt.
stellate (ßtē'l-āt) [lt. *stella't-us*] *a.* □ 1. ſternförmig; ſternig, geſtirnt. — 2. ❀ ſternförmig, geſtrahlt; ~ aniseed Stern-ani's *m*; ~ flower Strahlenblüte *f*.

stelliferous (ſtĕ-lĭ'f-ĕ-rŭs) [lt.] *a.* mit Sternen besetzt, sternig.

stelliform (ſtĕ'l-ĭ-fôrm) *a.* sternförmig.

stellite ☽ (ſtĕ'l-ĭt) *s.*, *min.* Stelli't *m.*

stellular (ſtĕl-ŭr), **~ate** (~ĕt) [lt.] *a.* mit Sternchen (besetzt), sternchenförmig.

stelography ☽ (ſtĕ-lŏ'g-rĭ-f) [grch.] *s.* Schreiben *n* von Inschriften auf Säulen, Säulenschrift *n.*

Stelvio ♀ (ſtĕl'v-ĭ-ō) *npr.*: ~ Pass (auch Pass of ~) Stilfser Joch *n.*

stem[1] (ſtĕm) [a.c.] **I** *s.* 1. ♀ (Baum-) Stamm *m*; Stengel *m*. Stiel *m* (auch *anat.*, *zo.*). — 2. *fig.* (Geschlechts-) Stamm *m*; (Seiten-) Zweig *m*; Sproß *m* (*SH.H.VI.a.2.5.41*). — 3. *gram.* Stamm *m* eines Wortes. — 4. (Thermome'ter- ꝛc.) Rohr *n*. Röhre *f*, Hals *m*. — 5. Stiel *m* eines Bechers, Weinglases, einer Tonpfeife ꝛc. — 6. ♆ Stammkapita'l *n* (= main stock). — **II** *v.a.* Ⓣe. 7. von Stengeln befreien: to ~ tobacco Tabakblätter entrippen.

stem[2] bild. ⚓ (ſtĕm) [stem[1]] **I** *s.* 1. (Vorder-) Steven *m*; from ~ to stern vom Vorder- bis zum Hinter-steven, von vorn bis hinten. — **II** *v.a.* Ⓣe. 2. mit dem Steven gegen etwas stoßen. — 3. sich der Flut ꝛc. entgegenstemmen; gegen den Strom ꝛc. ankämpfen od. schwimmen; to ~ the tide den Strom totsegeln, wider den Strom segeln (auch *fig.*).

stem[3] (ſtĕm) *v/a.* Ⓣe. stemmen, hemmen, dämmen; *fig.* hindern, ab-, auf-halten.

stemless ♀ (ſtĕm'm-l-ĕs) *a.* stengel-, stiel-los.

stemlet ♀ (~lĕt) *s.* Stämmchen *n.*

stemma ☽ (ſtĕ'm-a) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, **~s**-ta) *ent.*, *zo.*: a) einfaches Punktauge; b) Facette f des zs.-gesetzten Auges.

stem-winder ⚙ (ſtĕ'm-wā'n-d-ĕr) *s.* Uhrm.: a) Aufzugfeder *f*; b) *Am.* Remontoiruhr *f*.

stench (ſtĕnch) [a/c.] *s.* übler Geruch, Gestank *m*; auch starker Geruch.

stench-pipe ⚙ (ſtĕ'nch-pā'ĭp) *s.* Abzugsrohr *n* eines Abtritts.

stench-trap ⚙ (~trăp) *s.* Wasserverschluß *m*, Schließklappe *f* für Gase.

stencil ⚙ (ſtĕ'n-sĭl) [a.f.: fr. *étincelle*; * lt.] **I** *v.a.* Ⓣe.(a). mit Patro'nen oder Schablo'nen malen, drucken. — **II** *s.* Patrone *f* zum Durchmalen, Schablone *f*.

stenciller, bild. *Am.* **stenciler** ⚙ (ſtĕ'n-sĭ-lĕr) *s.* Schablo'nenmaler *m*, -drucker *m*.

stenograph ☽ (ſtĕ'n-ŏ-grăf) [grch.] *s.* stenogra'phisches Schriftzeichen; stenographische Niederschrift, Stenogra'mm *n*.

stenographer ☽ (ſtĕ-nŏ'g-r-ă-f-ĕr) *s.* Stenogra'ph(in), Kurzschreiber(in).

stenographic(al □) ☽ (ſtĕn-ŏ-grăf-ĭ-k, ~ĕ-kăl) *a.* stenogra'phisch.

stenography ☽ (ſtĕ-nŏ'g-r-ă-fĭ) [grch.] *s.* Stenographie' *f*, Kurzschrift *f*.

stentor (ſtĕn'n-tĕr) [Stentor, grch. Held bei Homer] *s.* j. der e-e gewaltige Stimme hat.

stentorian (ſtĕn-tō'-rĭ-n ℗) *a.* gewaltig laut; ~ voice Ste'ntor-, Riesen-stimme *f*.

step (ſtĕp; *Hom.* steppe) [a.c.: dtsch (Fuß-) Stapfe] **I** *v/n.* Ⓣe. (*pret.* u. *p.p.* auch stept) 1. schreiten; treten, gehen. — 2. fortschreiten; well stept in years ziemlich bei Jahren. — 3. langsam oder würdevoll einherschreiten. — 4. *sl.* to ~ it davonlaufen, Reiß-aus nehmen. — 5. to ~ m: *adv.* und *prp.*; ⅋. — **II** *v/a.* Ⓣe. 6. Strecken schreitend zurücklegen; (auch to ~ off) abschreiten, durch Schreiten ab-, aus-messen. — 7. F to ~ (one's) foot den Fuß setzen (in in [*acc.*]). — 8. Mast ꝛc. einfügen, einsetzen. — **III** *s.* 9. Schritt *m* (auch als Maß und *fig.*), (Fuß-) Tritt *m*; ⅋. — 10. (kurze) Strecke; F it is a good ~ es ist ein ziemliches Stück Weges; it is but a ~ from here to the next corner es ist nur e-e kurze Strecke bis zur nächsten Straßen-ecke. — 11. Pas *m* im Tanz. — 12. Fußstapfe *f*; *fig.* he walks (od. treads) in your ~s er tritt in Ihre Fußstapfen. — 13. bild. ⊖ Treppen- ꝛc. Stufe *f*, Staffel *f*. Tritt *m*; the ~s *pl.* die steinernen Stufen *f/pl.*, Steintreppe *f* (bild. am Eingang eines Hauses); ⅋. — 14 *fig.* (Rangs-) Stufe *f*. Grad *m*; ⅋ to gain (oder get) a ~ einen Grad aufrücken. — 15. ⚓ Maß- ꝛc. Spur *f*. — 16. ⊖ *mach.* Spurlager *n*. — 17. ⊖ *carp.* Stoß *m*.

Zu ~ 5: to ~ **across** hinüber- (über den Platz ꝛc.) gehen; to ~ **after** a. p. j-m (nach)folgen, nachtreten; to ~ **apart** auf die Seite od. beiseite treten; to ~ **aside** beiseite treten, ausweichen; vom rechten Wege abweichen, irren (*BURNS*); to ~ **back** zurücktreten; *fig.* in der Vorstellung zurückgehen: ⅋ ~back! march! rückwärts! marsch!: to ~ **backward** zurückschreiten (auch *fig.*); to ~ **down** hinuntergehen: to ~ **forth** hervor-, auf-treten: to ~ **forward** vor-schreiten, -treten: to ~ **in** hinein-gehen, -treten; (her)eintreten, einen kurzen Besuch m.; in einen Wagen (ein)steigen; ~ in! treten Sie ein!; to ~ **into** (hin)eintreten in (*acc.*); *fig.* treten in (*acc.*), gelangen zu; to ~ **off**: a) zum Marschieren austreten; b) von der Pferdebahn ꝛc. abtreten, abspringen; to ~ **on** (od. **upon**) auftreten, treten, gehen auf (*acc.*), betreten; to ~ **out**: a) (hin)ausgehen; aus dem Wagen steigen; b) *Am.*, *fig.* abtreten, s-e Stellung aufgeben (a. to ~ down and out); sterben; c) ausschreiten, lange Schritte machen (auch ⅋); to ~ **over** hinüberschreiten; ⅋ to ~ **short** kurz treten, kurzen Schritt halten; to ~ **up** hinaufgehen, heraufkommen; in einen Wagen (ein)steigen; to ~ (up) a p. auf j-n zugehen, -treten, -kommen.

Zu ~ 9: ~ by ~, by ~s Schritt für Schritt; schrittweise; by silent ~s mit leisen Schritten, unvermerkt; to keep ~ with Schritt halten mit; to lengthen one's ~s lange Schritte machen; to make (od. take) a ~ einen Schritt tun; to make a false ~ einen Fehltritt tun; *fig.* to take the necessary ~s die nötigen Maßregeln ergreifen.

Zu ~ 13: flight of ~s Treppe *f*; (pair od. set of) ~s Steh-, Stufen-, Tritt-leiter *f*; ~ at a door Türschwelle *f*; ~ of a ladder Leitersprosse *f*.

stepbrother (ſtĕ'p-brŭdh-ĕr) *s.* Stiefbruder *m*.

stepchild (ſtĕ'p-tchā'ld) *s.* Stiefkind *n*.

stepdame ↖ (~dĕm) *s.* Stiefmutter *f*.

stepdaughter (~dă'-tĕr) *s.* Stieftochter *f*.

stepfather (~fă-dhĕr) *s.* Stiefvater *m*.

Stephano (ſtĕ'f-ă-nō, *SH.M.V.5.1.28* u. *51* ſtĕ-fē'-nō) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.T.* u. *M.V.*).

Stephen (ſtēvn) *npr.*: a) Stephan *m* (Mn.); chm. at St. ~'s (Chapel) im Hause der Gemeinen (eigentlich in der St. Stephanskapelle, wo bis 1834 das Haus der Gemeinen tagte); b) ♀ Stadt in den *U.S.*

Stephenson (ſtēvn'-w-ĕ-n-ſ-ĕ-n) *npr.*, *id.* (Prsn.).

step-ladder (ſtĕ'p-lă-dr) *s.* Stehleiter *f*.

stepmother (~mădh-ĕr) *s.* Stiefmutter *f*.

stepmotherly (~mădh-ĕr-l-ĭ) *a.* stiefmütterlich (auch *fig.*). [Steppe *f*.

steppe ♀ (ſtĕp; *Hom.* step) [russ.] *s.*

stepper (ſtĕ'p-ĕr) *s.* 1. Schreitende(r). — 2. F Pferd *n*, Renner *m*. — 3. F *Am.* (regular) ~ äußerst aufgeweckte und rührige Person.

stepping (ſtĕ'p-ĭng) *s.* Schreiten *n*, Treten *n*, Gehen *n* ꝛc. (s. step I u. II).

stepping-stone (~ſtōn) *s.* 1. Schrittstein *m* im Wasser, Schmutz ꝛc. — 2. *fig.* Mittel *n* zur Erreichung eines Zweckes, Stufe *f* zu etwas Höherem.

stepsister (ſtĕ'p-ſĭſ-tĕr) *s.* Stiefschwester *f*.

stepson (ſtĕ'p-ſŭn) *s.* Stiefsohn *m*.

stept (ſtĕpt) *pret.* u. *p.p.* von step.

stepwise (ſtĕ'p-wā'z) *adv.* schrittweise.

stercoraceous ☽ (ſtĕr-k-ō-rĕ'-ſhŭs) [lt. *ste'rcus*] *a.* 1. Kot oder Mist betreffend: kotartig. — 2. *ent.* auf Mist lebend: Mist-...

stere (ſtēr, *WB.* a. ſtĭr) [fr., * grch.] *s.* Ster *m* (Holzmaß: = 1 cbm).

stereo (ſtĕ'r-ĕ-ō, a. (bild. *typ.*) ſtĭ'-r-ĕ-ō) *s.* u. *a.* = stereotype.

stereometer ☽ (ſtĕr-ĕ-, a. ſtĭ-r-ĕ-ŏ'm-ĕ-tĕr) [grch.] *s.* Stereome'ter *n* (Apparat zur Bestimmung des spezifischen Gewichtes).

stereometric(al □) (ſtĕr-ĕ-ō-, a. ſtĭ-r-ĕ-ō-mĕ't-rĭk, ~r-ĭ-kăl) *a.* stereome'trisch.

stereometry ☽ (~ŏ'm-ĕ-tr*) [grch.] *s.* Stereometrie' *f*. Geometrie' *f* des Raumes.

stereoscope ☽ (ſtĕ'r-ĕ-ō-, a. ſtĭ'-r-ĕ-ō-ſkōp) [grch.] *s.*, *phys.* Stereoskо'p *n*.

stereoscopic ☽ (ſtĕr-ĕ-ō-, auch ſtĭ-r-ĕ-ō-ſtŏ'p-ĭk) *a.* stereoskо'pisch; ~ picture, ~ view Stereoskо'pbild *n*.

stereotype (ſtĕ'r-ĕ-ō-, a. (bild. *typ.*) ſtĭ'-r-ĕ-ō-tāp) [grch.] *typ.* **I** *s.* 1. Stereoty'pie *f*) *n*. Stereotypplatte *f*; printed in (od. on) ~ stereotypiert. — 2. Stereotypie' (-ren *n*) *f*; Plattendruck *m*. — **II** *a.* 3. stereoty'pisch; ~ copy, ~ edition Stereoty'p-ausgabe *f*. — 4. *fig.* unveränderlich feststehend, sich ganz gleichmäßig wiederholend. — **III** *v/a.* Ⓣb. 5. stereotypieren; mit Stereotypen drucken. [platte *f*.

stereotype-plate (~plēt) *s.* Stereoty'p-

stereotype-printing (~prĭ'n-tĭng) *s.* Stereoty'pdruck *m*.

stereotyper (ſtĕ'r-ĕ-ō-, a. (bild. *typ.*) ſtĭ'-r-ĕ-ō-tāp-ĕr) *s.* Stereotypengießer *m*. Stereotypeur' *m*; Stereotypendrucker *m*.

stereotyping (~tāp-ĭng) *s.* Gießen *n* der Stereoty'pplatten; Drucken *n* mit St.

sterile (ſtĕ'r-ĭl, *IMP.D.* ~īl) [fr., * lt.] *a.* 1. steri'l, unfruchtbar; zeugungsunfähig: ♀ ~ flower nur männliche Blume: ~ year Mißjahr *n*. — 2. *fig.* fruchtlos, unnütz; öde, hohl, leer; ohne schöpferischen Geist, gedanken-arm. — 3. Bakterien- ꝛc. tunde: keimfrei.

Zeichen (s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; Γ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

sterility (ßtĕ-rĭ'l-ĕ-tĭ) *s.* Sterilitä't *f.* Unfruchtbarkeit *f*; Zeugungsunfähigkeit *f*; *fig.* Öde *f* &c. (s. sterile).

sterilization ④ (ßtĕr-ĕ-lĭ-ſē'-ſchĕn. ~lăi~) *s.* Sterilisierung *f* &c. (s. sterilize).

sterilize ④ (ßtĕ'r-ĕ-lăiſ) *v/a.* Ⓒb. sterilisieren, unfruchtbar machen; zeugungsunfähig machen; den Boden ausmergeln; Bakte'rienkunde: keimfrei machen.

sterlet (ßtöʳ'-lĕt) [ruſſ.] *s., ichth.* Sterlet *m.*

Sterling[1] (ßtöʳ'-linȣ) *npr.*; bſd. John ~ engl. Dichter, Freund Carlyles (1806—1845).

sterling[2] (ßtöʳ'-linȣ) [m/e.] **I** *s.* **1.** ehm. † Sterling *m* (engl. u. ſchott. Silberpenny, im 12. *sæ.* zuerſt im Umlauf). — **II** *a.* **2.** dem geſetzlichen (engl.) Münzfuß entſprechend, (voll)gültig (Geld, Edelmetall); ⁊. — **3.** *fig.* echt, richtig, wahr; bewährt, probehaltig; gehaltvoll; maßgebend.

Zu ~ 2 bſd. ❀: a pound ~ † ein Pfund Sterling (engl. Rechnungsmünze; ſ. Seite XXIII, IVa); ~ cost, ~ price Einkaufspreis *m*; ~ money echtes engl. Münzgeld; ~value urſprünglicher Wert.

stern[1] (ßtöʳn; *Hom.* Sterne) [a/e.] *a.* □ **1.** ernſt(haft), finſter, ſtarr, ſtreng, trotzig (Blick &c.). — **2.** düſter, abſchreckend im Anblick. — **3.** tobend, ungeſtüm (Woge). — **4.** *fig.* ſtreng, rauh; feſt, unnachgiebig; hart(herzig), grauſam; ~ necessity harte Notwendigkeit; the ~er sex ſ. sex[1] 1 ⁊.

stern[2] (~) [m/e., * a/n.] *s.* **1.** ⚓ Heck *n*, Spiegel *m.* Hinterſchiff *n*; the ship is too much by the ~ das Schiff iſt achter-, ſteuer-laſtig, liegt zu tief im Gatt. — **2.** † Ruder *n*, Steuer *n* (a. *fig.*).

sternage † (ßtöʳ'-nĕdȣ) *s.* Steuer(ung *f*) *n.*

sternal ☋ (ßtöʳ'-nĕl) [lt.] *a., anat.* **1.** Bruſtbein-... — **2.** ↘ Bruſt-..., Bauch-..., bei Menſchen vordere(r, s), bei Tieren untere(r, s). [wärtsbewegung *f* des Schiffes.]

stern-board ⚓ (ßtöʳ'n-bōʳd ⑨) *s.* Rück-

~-browed (~-braūd) *a.* finſter ausſehend oder blickend.

~-chaser ⚓ (~-tſchē-ßĕʳ) *s.* Heckgeſchütz *n.*

Sterne (ßtöʳn; *Hom.* stern) *npr.*: Laurence ~ engl. Humoriſt (1713—1768).

stern-fast ⚓ (ßtöʳ'n-faßt) *s.* Heck-, Hinter-, Achter-tau *n.* [achterſt, hinterſt.]

sternmost ⚓ (ßtöʳ'n-mōßt) *a., sup.*

sternness (ßtöʳ'n-nĕß) *s.* Ernſt *m*, finſterer Blick, Strenge *f*, Härte *f* &c. (ſ. stern[1]).

sternocostal ☋ (ßtöʳ-nŏ-ko'ß-tĕl) *a., anat.* Bruſtbeinrippen-... [Hinter-ſteven *m.*]

stern-post ⚓ (ßtöʳ'n-pōßt) *s.* Achter-,

stern-sheets ⚓ (~-ſchīts) *s/pl.* Achterſitze *m/pl.*, Kammer *f* eines Bootes.

sternum ☋ (ßtöʳ'-nĕm) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* auch ~a, ~na). *anat.* Bruſtbein *n.*

sternutation ☋ (ßtöʳ-niū-tē'-ſchĕn) [lt.] *s., med.* Nieſen *n.*

sternutatory ☋ (~njū'-tĕ-tŏ-rĭ) **I** *a.* zum Nieſen reizend; Nies-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭſ) Niesmittel *n.* [nach dem Heck zu.]

sternward(s) ⚓ (ßtöʳ'n-wĕʳd(ſ)) *a.* u. *adv.*

sternway ⚓ (~wē) *s.* Fahrt *f* achter-aus od. über den Achterſteven. [dampfer *m.*]

stern-wheeler ⚓ (~-(h)wī-lĕʳ) *s.* Heckrad-

stertor ☋ (ßtöʳ'-tĕʳ) [lt.] *s., med.* Schnarchen *n* (bſd. bei Schlag-anfällen).

stertorous ☋ (ßtöʳ'-tŏ-rĕß) *a.* □ ſchnarchend; ~ness ☋ (~-nĕß) *s.* Schnarchen *n.*

sterve † (ßtöʳw) *v.* = starve.

stet (ßtĕt) [lt.] *typ.* = bleibt ſtehen.

stethoscope ☋ (ßtĕ'th-ŏ-ßkōp) [grch.] *s., med.* Stethoſko'p *n* (Hörrohr zur Unterſuchung der Bruſt). [~-ĭ-kĕl) *a., med.* ſtethoſko'piſch.]

stethoscopic(al □) ☋ (ßtĕth-ŏ-ßko'p-ĭk,

stevedore ⚓ (ßtī'-wĕ-dōʳ ⑨) [ſpan.] *s.* Stau(meiſt)er *m*, Güterpacker *m.*

Stevens (ßtī'-wĕnſ) *npr.* (Prſn. u. Ortsn.).

Stevenson (ßtī'-wĕn-ßĕn) *npr., id.* (Prſn.).

stew (ßtjū) [a f.; fr. *étuve*; * dtſch Stube] **I** *s.* **1.** Kochkunſt: gedämpfte Speiſe; bſd. Schmorfleiſch *n*; Irish ~ ſ. Irish 1 ⁊; ~ of pigeons geſchmorte Tauben *f/pl.* — **2.** † Schmortopf *m.* — **3.** faſt † (oft ~s *pl.* als *sg.* gbr.) Bordell *n.* — **4.** F u. P Verwirrung *f*, Verlegenheit *f*; we were in a terrible ~ wir waren in e-r ſchrecklichen Verlegenheit. — **II** *v/a.* ①a. **5.** Kochkunſt: dämpfen, ſchmoren, langſam kochen; einkochen zu ...; ~ed meat Schmorfleiſch *n*; ~ed prunes *pl.* geſchmorte Pflaumen *f/pl.* — **III** *v/n.* ①a. **6.** Kochk.: ſchmoren. — **7.** Schüler-*sl.* ochſen, büffeln.

steward (ßtjū'-ĕʳd) [a/e.] *s.* **1.** allg. Verwalter *m* (auch *fig.*); bſd. Haushofmeiſter *m*; Rentmeiſter *m*; (a. ~ of a manor) Amtmann *m*; auch Bzchg hoher Staatsbeamter; ⁊. — **2.** ⚓ (auch ship's ~): a) Provia'nt-meiſter *m*, -verwalter *m*; Bottelier *m*; ~'s mate Proviantmeiſters-, Bottelier-maat *m*; b) † Steward *m*, Aufwärter *m* auf Paſſagierdampfern. — **3.** *univ.* Küchenmeiſter *m.* Öko'nom *m* eines Kollegiums. — **4.** Aufſeher *m* bei Wettrennen &c.; Feſt-ordner *m.*

Zu ~ 1: High S~ Univerſitätsrichter *m*; Lord High S~ of England hoher Beamter, der bſd. bei Prozeſſen gegen Pairs den Vorſitz führte, jetzt nur bei Krönungen &c. erwählt; Lord S~ (of the Household) Oberhofmeiſter *m.*

stewardess (ßtjū'-ĕʳ-dĕß) *s.* **1.** ⚓ † Stewardeß *f.* Aufwärterin *f* für die Damenkajüte auf Dampfern. — **2.** Haushälterin *f* einer vornehmen Dame.

stewardry (ßtjū'-ĕʳ-drĭ), **~ship** (ßtjū'-ĕʳd-ſchĭp) *s.* **1.** Verwalter-amt *n*; Haushofmeiſterſtelle *f*; Rentmeiſterſtelle *f.* — **2.** Ober-aufſicht *f.*

Stewart (ßtjū'-ĕʳt) *npr.* (Prſn.). [-tiegel *m.*]

stew-pan (ßtjū'-pǎn) *s.* Schmor-pfanne *f*,

stew-pot (~-pŏt) *s.* Schmortopf *m.*

Steyne (ßtăin) *npr., id.* (Prſn.).

stibial ☋ (ßtĭ'b-ĭ-ĕl) *a., chm., min.* ſpießglanz-artig; Antimo'n-...

stibiated ☋ (ßtĭ'b-ĭ-ē-tĕd) *a.* mit Spießglanz geſchwängert.

stibium ☋ (ßtĭ'b-ĭ-ĕm) [lt.] *s.* = antimony.

stich (ßtĭk; *Hom.* stick) [grch.] *s.* **1.** Vers *m.* — **2.** Zeile *f* in der Bibel. — **3.** Baumreihe *f.*

stichometry ☋ (ßtĭ-ko'm-ĕ-trĭ) [grch.] *s.* Stichometrie' *f*: **1.** Zählen *n* der Zeilen in der Handſchrift zur Vorausberechnung des Umfanges einer Schrift. — **2.** Einteilung *f* eines Buches (bſd. der Bibel) nach Zeilenzahlen.

stick[1] (ßtĭk; *Hom.* stich) [a/e.: dtſch ſtecken, ſtechen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* stuck), † a. ①a. **1.** (durch)ſte'chen, durchbo'hren, durchſto'ßen; (auf)ſpießen. — **2.** Schlächter: Schweine &c. abſtechen, (ab)ſchlachten. — **3.** beſtecken; Kochkunſt: to ~ with lard ſpicken. — **4.** (in, on, upon) (an)ſtecken, (an)heften an, auf (*acc.*), befeſtigen an, auf (*dat.*); auch *fig.*; ⁊. — **5.** (an-, auf-) kleben (on auf [*acc.*]). — **6.** *Am., sl.* betrügen, prellen. — **7.** ⚙ *carp.*, &c. mit dem Simshobel hobeln. — **8.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ⁊. — **II** *v/n.* ③ &c. (ſ. ~ I) **9.** ſtecken, haften. — **10.** (*fig.* in einer Rede &c.) ſtecken bleiben, ſtocken; ins Stocken geraten (Verhandlung &c.); ⁊. — **11.** (an)kleben, haften (oder hängen, kleben) bleiben, ſich (an)heften. — **12.** verwirrt od. in Verlegenheit ſein. — **13.** *fig.* (meiſt to ~ at) zögern bei, anſtehen, Bedenken tragen; ſich ſtoßen an (*dat.*), Anſtand nehmen an (*dat.*), ſich ein Gewiſſen machen aus. — **14.** to ~ mit *adv.* und *prp.*; ⁊. — **III** *s.* **15.** Stich *m*, Stoß *m.* — **16.** An-, Feſt-haften *n*; Ankleben *n.* — **17.** Steckenbleiben *n*, Stocken *n*; Zaudern *n*; Stillſtand *m*, Halt *m.*

Zu **stick** 4: F *fig.* to ~ eyes on (od. upon) die Augen richten auf (*acc.*); F *fig.* ~ a pin there! achte darauf!, merke dir's!; *fig.* to ~ pins upon a p.'s sleeves j-m kriechend ſchmeicheln, blinden Beifall geben; P to ~ one's spoon in the wall ſterben, F *fig.* ins Gras beißen.

Zu ~ 8: to ~ **on**: a) anſtecken; b) aufkleben; to ~ **out** herausſtecken, vorſchieben; to ~ **up**: a) auf-ſtecken, -heften, -kleben; herausſtecken; b) Auſtr., *sl.* Zug &c. anhalten u. (aus)plündern, berauben; c) to ~ up one's hair ſich das Haar in die Höhe ſtreichen (*DI.*); d) F to ~ oneself up ſich in die Bruſt werfen, großtun; stuck up (geld)ſtolz, F protzig.

Zu ~ 10: to ~ in the mire im Kot ſtecken bleiben; *fig.* in der Patſche (in Verlegenheit) ſein; P to ~ in one's gizzard (a. throat) ſ. gizzard 2; *fig.* the words stuck in his throat die Worte blieben ihm in der Kehle ſtecken: there it ~s da ſitzt der Knoten, F da hapert es.

Zu ~ 14: to ~ **at**: a) ſ. ~ 13; he ~s at nothing er ſcheut vor nichts zurück, er kennt kein Bedenken; what do you ~ at? woran ſtoßen Sie ſich?; b) ↘ = to ~ by a); F to ~ **between** hope and fear zwiſchen Furcht und Hoffnung ſchweben; to ~ **by**: a) treu bleiben (*dat.*), j-n &c. nicht verlaſſen; b) in j-s Gedächtnis od. Beſitz bleiben, bleiben bei; laſten auf (*dat.*); to ~ **fast** ſtecken bleiben; *fig.* ſtocken; F to ~ **indoors** zu Hauſe hocken; † to ~ **off** abſtechen (*SH. H. 5,2,268*); to ~ **on** (oder **upon**): a) haften auf (*dat.*), ankleben (*dat.*) (bſd. Matel); b) (Aufmerkſamkeit) ſich heften auf (*acc.*); c) *sl.* überteuern; to ~ **out**: a) hervor-ragen, -ſtehen, -ſtechen, b) *fig.* unbeugſam ſein; to ~ **to**: a) feſtſtecken, anhangen an (*dat.*); kleben (bleiben) an (*dat.*); b) *fig.* treu ſein oder bleiben, feſthalten an (*dat.*), bleiben oder aushalten bei; to ~ to a p. through thick and thin mit j-m durch dick und dünn gehen; F (urſpr. ⚔) to ~ one's colours (od. guns) e-r Sache getreu ſein oder bleiben; he ~s

to his party er hält zu seiner Partei; to ~ to one's work (oder labour) sich an seine Arbeit halten; unablässig arbeiten; to ~ **together** zs.-halten (auch *fig.*): to ~ **up** aufrecht-, hoch-stehen; zu Berge stehen (Haar); F to ~ up for a person für j-n Partei nehmen.

stick[2] (ſtik; s. stick[1]) [a/e.] **I** *s.* 1. Stock *m*, Stecken *m*, Stab *m*, Knüttel *m*; bes. Spazierstock *m* (= walking-stick); ¥.— 2. F *fig.* steifer, unbeholfener od. wunderlicher Mensch (meist poor ~, odd ~). — 3. Stange *f* (auch ⚓ eines Bootshakens); ~ of sealing-wax Stange *f* Siegellack. — 4. Stengel *m*, blätterloser Zweig, Gerte *f*. — 5. Scheit *n*, Stück *n* Holz zum Brennen, Bauen &c.; *Am.* small ~s *pl.* Reiser *n/pl.*, Reisholz *n*. — 6. Krücke *f*. — 7. ⊖ *typ.*: a) Winkelhaken *m*; b) Steg *m*. — 8. 𝅘𝅥𝅮: a) Violi'n(&c.)-bogen(holz *n*) *m*; b) Trommelstock *m*. — 9. Reihe *f*, Folge *f* von Dingen; he could swear a good ~ er konnte e-e gehörige Nabt fluchen (*IR.*). — 10. 25 Aale *m/pl.* — **II** *v/a.* ⓐa. 11. Erbsen &c. mit Stöcken oder Stäben versehen, stützen.

Zu ~ 1: round ~ Billardstock *m*, Queue *n*; ~ and stone das Ganze, alles; to leave neither ~ nor stone standing nichts stehen lassen; Sprichw. it is easy to find a ~ to beat a dog ein Vorwand ist bald gefunden; to be beat with one's own ~ sich selber e-e Grube graben; *sl.* to cut one's ~ sich aus dem Staube (oder davon-)machen.

stick-at-nothing (ſtí'k-ät-nă'th-ing) *a.* vor nichts zurückschreckend, rücksichtslos.

sticker (ſtí'k-ər) *s.* 1. Stecher *m*, Schlächter *m*. — 2. *fig.* scharfe Bemerkung, verwirrende Frage. — 3. j. der sich festhält (to an [*dat.*]), Anhänger(in). — 4. Aufstecker *m*, Ankleber *m*. — 5. *Am.* Ladenhüter *m* (Ware).

stick-handle (ſtí'k-händl) *s.* Stockgriff *m*.

stickiness (ſtí'k-i-n²ß) *s.* Klebrigkeit *f*.

sticking (ſtí'k-ing) *s.* 1. Stechen *n* &c. (s. stick[1] I). — 2. Stickerei *f*, Nähwerk *n*. — 3. ~s *pl.* Stichstücke *n/pl.* (wo das Tier gestochen wurde), schlechte Fleischstücke *n/pl.* (auch ~-pieces *pl.*). — 4. Stecken *n*, Steckenbleiben *n*, Stockung *f* (s. stick[1] II).

sticking-place (ſtí'k-ing-pleß) *s.* Haltepunkt *m* (𝅘𝅥𝅮 wo die Wirbel festgedreht w.); screw your courage to the ~! schraube deinen Mut bis zum höchsten Punkt! (*SH.M. 1,7,60*).

sticking-plaster (~-plaß-tər) *s.* 1. *pharm.* Heftpflaster *n*. — 2. ehm. Schönheitspflästerchen *n* (auch ladies' black ~).

stick-in-the-mud F (ſtí'k-in-th²-mă'd) *s.* langweiliger Peter, F Nölpeter *m*.

stick-lac ❦ (ſtí'k-läk) *s.* Stocklack *m*.

stickle (ſtíkl) [m/e.] *v/n.* ⓑ. 1. † dem Kampfe ein Ende machen, wenn dem Gesetze der Ehre genügt war. — 2. Partei nehmen (for für). — 3. ohne Grund hartnäckig streiten. — 4. es mit beiden Parteien halten, schwanken.

stickleback ⊙ (ſtí'kl-bak) [a/e.] *s.*, *ichth.* Stichling *m*.

stickler (ſtí'k-lər) *s.* 1. † Kampfrichter *m*. — 2. Parteinehmer(in), hartnäckige(r) Verfechter(in), Eiferer(in) (for für, against wider). — 3. (a. ~ for trifles od. for ceremonies) Formenmensch *m*, Peda'nt(in).

stickler-like † (ſtí'k-lər-laik) *adv.* gleich einem Kampfrichter (*SH.*).

stickpin (ſtí'k-pin) *s.* Krawa'ttennadel *f*.

stick-up (ſtí'k-ap) *s.*, *sl.* Stehkragen *m*, Vatermörder *m* (auch ~ collar).

sticky[1] (ſtí'k-i) [stick[1]] *a.* 1. klebrig, zäh(e). — 2. F feucht, dunstig (Wetter).

sticky[2] (~) [stick[2]] *a.* stockartig, steif.

stiff (ſtif) [a/e.] **I** *a.* □ 1. steif, starr, straff; ¥. — 2. *fig.* stark, anhaltend, hartnäckig. — 3. *fig.* steif, gezwungen, zeremoniö's, pedantisch; as ~ as a poker steif wie ein Stock. — 4. *fig.* hartnäckig, eigensinnig, starr(sinnig), unbiegsam. — 5. schlimm, schwer zu (er)tragen(d) (Nachricht). — 6. ❦ *sl.* hoch; fest (Preise). — 7. steif, stramm, stark (Getränk); ~ glass of grog steifes Glas Grog. — 8. ⚓ steif: a) ~ breeze, ~ gale steife Kühlte; b) ~ vessel steifes Schiff, das viele Segel führen kann, ohne sich zu neigen. — **II** *s.* 9. *sl.* Leichnam *m*. — 10. ⊙ Hutmacherei: steife Einlage. — 11. ❦ *sl.* Papier *n*; Wechsel *m*; to do a bit of ~ e-n Wechsel akzeptieren od. indossieren. — 12. F *cant.* Kaffi'ber *m*.

Zu ~ 1: to become ~, to grow ~ steif werden, erstarren; P ~ and stark steif und starr; ~ country zäher, für Pferde beschwerlicher Boden; ~ neck steifer Hals; ~ with cold starr vor Kälte; *sl.* a ~ one ein Toter.

stiff-*backed* (ſtí'f-bäkt) *a.* steif-rückig.

~borne (~-bō'rn ⓖ) *a.*, *fig.* fest durchgeführt.

~dead (~-děd) *a.* starr (Leiche). [(*SH.*).]

stiffen (ſtífn) ⓐa. **I** *v/n.* 1. steif od. starr oder hart werden, verhärten, erstarren, fest werden (beim &c.; into zu). — 2. steif oder heftig werden (Wind). — 3. *fig.* hartnäckig (oder förmlich, gezwungen) werden. — 4. ❦ Börsen-*sl.* sich versteifen, fester werden, anziehen (Preise). — **II** *v/a.* 5. steifen, steif od. starr machen; to ~ cloth with starch Wäsche stärken; *fig.* he ~ed his neck er wurde halsstarrig, F er machte sich gerade. — 6. *fig.* erstarren machen, förmlich od. gezwungen m. — 7. *fig.* verhärten, hartnäckig m.

stiffener (ſtí'f-n-ər) *s.* 1. j. der od. et. das steif macht, Steifer(in). — 2. F Steifleinwand *f*, steife Einlage in Halsbinden, Mützen &c. — 3. ⚓ Versteifung *f*.

stiffening ⊙ (ſtí'f-n-ing) *s.* 1. Steifen *n*, Stärken *n*, Pappen *n*. — 2. Steifmateria'l *n*; Steifleinen *n*; Stärke *f*.

stiffish F (ſtí'f-iſch) *a.* ziemlich steif, starl.

stiff-neck (ſtí'f-nek) *s.*, *med.* Steifheit *f* des Halses; auch Schiefhals *m*.

stiff-necked (~-nekt) *a.* halsstarrig, hartnäckig. [~-nekt-n²ß) *s.* Halsstarrigkeit *f*.]

stiff-neckedness (ſtí'f-nek-²d-n²ß, auch

stiffness (ſtí'f-n²ß) *s.* 1. Steife *f*, Steifheit *f*, Steifigkeit *f*, Widerstandsfähigkeit *f* gegen Formveränderungen (auch von Teig und dicken Flüssigkeiten wie Sirup &c.). — 2. *fig.* Steifheit *f*, Gezwungenheit *f*. — 3. *fig.* Härte *f*, Strenge *f*. — 4. *fig.* Hartnäckigkeit *f*. Halsstarrigkeit *f*.

stifle[1] (ſtaifl) [a/n.] ⓑ. **I** *v/a.* 1. ersticken (with mit, durch). — 2. *fig.* ersticken, dämpfen, unterdrücken, vertuschen; Schall dämpfen. — **II** *v/n.* 3. ersticken.

stifle[2] (ſtaifl) [stiff] *s.*, *vet.* 1. Kniegelenk *n* des Pferdes. — 2. (Kniegelenk-)Galle *f*; Verrückung *f* der Kniescheibe.

stifler (ſtaí'f-lər) *s.* 1. der, die, das Erstickende &c. (s. stifle[1]). — 2. ✕ Quetschmine *f*, Quetscher *m*, Dampfmine *f*.

stifling (ſtaí'f-ling) *p.pr.* v. stifle[1] u. *a.* erstickend, zum Ersticken.

stigma ⊃ (ſtí'g-ma) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, ~mas, in 3, 4, 7 mst ~ta, ~m²-ta) 1. Brandmal *n*. — 2. *fig.* Schandfleck *m*, Schimpf *m*, Kainszeichen *n*. — 3. *anat.*, *zo.* Sti'gma *n*. Mal *n*; roter Hautfleck. — 4. *ent.* Luftloch *n* der Insekten. — 5. ❦ Stigma *n*, Narbe *f*. — 6. periodisch blutende Hautstelle. — 7. *Cath. eccl.* ~ta *pl.* Wundmale *n/pl.* Christi, auch des heil. Franziskus &c.

stigmatic (ſtig-ma'-tik) **I** *a.* 1. ⊃ *zo.* ein Sti'gma betr.; ❦ eine Narbe betr., zur Narbe gehörig. — 2. ⊃ ❦ narben-artig. — 3. Wundmale tragend. — **II** *s.* 4. *Cath eccl.* = stigmatist. — 5. fast † Gebrandmarkte(r); *fig.* Mißgestaltete(r).

stigmatical (~-ti-k'l) *a.* □ = stigmatic.

stigmatist (ſtí'g-m²-tißt) *s.*, *Cath.eccl.* Stigmatisierte(r) (angeblich Christi Wundmale am Körper habend).

stigmatization ④ (ſtig-m²-t²-ſe'-ſch²n, ~taí~) *s.* Stigmatisierung *f* (*Cath.eccl.* die Erzeugung oder das Vorhandensein der Wundmale Christi am Körper einer Person).

stigmatize ④ (ſtí'g-m²-taíz) [fr., * grch.] *v/a.* ⓑb. 1. brandmarken (auch *fig.*). — 2. stigmatisieren (s. stigmatization).

stile[1] (ſtaíl; *Hom.* style) [a/e.] *s.* Zauntritt *m* (Tritt, um über e-n Zaun zu steigen), Steige *f*; to help a lame dog over the ~ j-m über die Steige (*fig.* über Schwierigkeiten) fortheljen.

stile[2] † (~) *s.* u. *v.* = style[1] u. [2].

stiletto (ſti-lé'-tō) [it.] **I** *s.* 1. Stile'tt *n*, kleiner Dolch. — 2. Stecher *m* der Stickerinnen. — **II** ⓐa. 3. mit e-m Stile'tt erstechen, erdolchen.

still[1] (ſtil) [a/e.] **I** *a.* (✎ ~y *adv.*) 1. still, ruhig, bewegungs-, regungs-los; ¥. — 2. still, schweigend. — 3. sanft, gedämpft, leise (Stimme, Musik). — 4. nicht schäumend (Wein, bes. Champagner). — 5. † beständig, anhaltend. — **II** *s.* 6. Stille *f*, Ruhe *f*; in a ~ in der Stille. — **III** *v/a.* ⓐa. 7. stillen, beruhigen, zur Ruhe bringen, zum Schweigen bringen (auch *fig.*).

Zu ~ 1: ~ alarm stiller Ala'rm (mündliche, nicht durch die üblichen Signale bewirkte Feuermeldung); be ~!, hold ~! sei ruhig!, schweig!; to lie (to sit, to stand) ~ still-liegen (-sitzen, -stehen); Sprichw. ~ waters run deep stille Wasser sind tief.

still[2] (ſtil) [still[1]] **I** *adv.* 1. stets, immer, fortwährend, beständig, unausgesetzt; † ~ and anon, ~ an end beständig. — 2. (immer) noch, noch immer, noch jetzt, bis jetzt. — 3. steigernd beim *comp.* noch. — **II** *cj.* 4. doch, dennoch, jedoch, indessen, bei alledem.

still[3] (ſtil) [distil(l) u. It. *stilla're*] **I** *v/a.* ⓐa. 1. † Tränen tropfen lassen. — 2. ✎

Branntwein destillieren, brennen, abziehen. — II *s.* 3. ⚙ Destillie″r=appara't *m*, Brenn=kolben *m*. =blase *f*.

still-birth (ʃtĭl″l-bō″th) *s.* Totgeburt *f*.

stillborn ⑥ (ʃtĭl″l-bō″rn) *a.* totgeboren.

still-breeding † (ʃtĭl″l-brī″-dĭnġ) *a.* sich immer weiter fortpflanzend (*SH.*).

still-closing ⑥ † (ſ=-klō″-ſĭnġ) *a.* sich stets (wieder) schließend (*SH.*).

stiller (ʃtĭl″l-ĕr) *s.* Beruhiger(in). [Blase.]

still-head ⊖ (ʃtĭl″l-hĕd) *s.* Helm *m* der

stilliform (ʃtĭl″l-ĭ-fo″rm) *a.* tropfenförmig.

Stillingfleet (ʃtĭl″l-ĭnġ-flĭt) *npr.*, *id.* (Prin.).

still-life ⑥ (ʃtĭl″l-lāĭf) *s.*, *paint.* Stillleben *n*.

stillness (ʃtĭl″l-nĕſs) [still[1]] *s.* 1. Stille *f*, Ruhe *f* (auch *fig.*). — 2. Schweigen *n*, Schweigsamkeit *f* (auch *fig.*).

still-peering † (ʃtĭl″l-pī″-rĭnġ) *a.* still scheinend (*SH.Aut.3,2,113*).

still-room (ʃtĭl″l-rūm) *s.* 1. Destillatio'nsraum *m*; Hausbrennerei *f*. — 2. mit der Küche verbundener Nebenraum, wo Kaffee u. Tee bereitet, sowie die feineren Sachen aufbewahrt werden; Vorratskammer *f*. [Halt *m*.]

still-stand † (=-ſtănd) *s.* Stillstand *m*,

stilly (ʃtĭl″l-ĕ) *a.* und ↖ *adv.* still, ruhig.

stilt (ʃtĭlt) [ſtand.] I *s.* 1. Stelze *f* (mein =s *pl.* Stelzen *pl.*); on =s auf Stelzen; *fig.* gespreizt, hochtrabend; to go (oder walk) on (oder upon) =s auf Stelzen gehen. — 2. *orn.* Stelzenläufer *m*. — II *v/a.* ①a. 3. auf Stelzen setzen, durch künstliche Mittel erheben.

stilt-bird (ʃtĭl″lt-bō″rd) *s.*, *orn.* = stilt 2.

stilted (ʃtĭl″l-tĕd) *p.p.* u. *a.* 1. (wie) durch Stelzen erhöht. — 2. *fig.* wie auf Stelzen erhoben, gespreizt, pomphaft, hochtrabend.

stiltedness (=-nĕſs) *s.*, *fig.* Gespreiztheit *f*, Pomphaftigkeit *f*, hochtrabendes Wesen.

stiltify ↖ (ʃtĭl″l-tĭ-fāĭ) *v/a.* ①d. = stilt.

Stilton (ʃtĭl″l-tn) I ♀ *npr.* (Ort in *Huntsh.*); = cheese = =. II. — II *s.* ♈ Stiltonkäse *m*; *sl.* it's not the =, das schickt sich nicht.

stilt-walker (ʃtĭl″lt-wā-kĕr) *s.* 1. Stelzenläufer(in). — 2. *orn.* Stelz=, Sumpfvogel *m*.

stimulant (ʃtĭm″ĭ-lĭ-nt) [lt.] *med.* I *a.* reizend. — II *s.* Reizmittel *n* (a. *fig.*).

stimulate (=lēt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①b. 1. *med.* (an)reizen. — 2. *fig.* anspornen, antreiben; anregen (bes. geistige Getränke).

stimulation (ʃtĭm-ĭ-lē″-ſhn) [lt.] *s.* 1. *med.* Anreizung *f*, Reizung *f*. — 2. *fig.* Anspornen *n*, Spornen *n*, Antreiben *n*, Reiz *m*. Trieb *m*, Antrieb *m*; Kitzel *m*.

stimulative (ʃtĭm-ĭ-lă-tĭv) I *a.* reizend, antreibend, anspornend. — II *s.* Reizmittel *n*, Antrieb *m*, Reizung *f*, Anreizung *f*, Anregung *f*. [sporner *m*.]

stimulator (=lē-tĕr) *s.* Anreizer *m*, An=

stimulus (ʃtĭm″ĭ-lŭs) [lt.] *s.* (*pl.* =i, =ſ) 1. *med.* Reizmittel *n*; Reiz *m*. — 2. *fig.* Antrieb *m*, Sporn *m* (to zu). — 3. ♀ Nesselhaar *n*, Brennborste *f*.

sting (ʃtĭnġ) [a/e.] I *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* stung, † stang) 1. mit einem Stachel stechen. — 2. *fig.* tief verwunden, schmerzen, kränken; that =s me to the heart das gibt mir einen Stich durchs Herz; to = to the quick tief schmerzen; stung with remorse von Gewissensbissen gepeinigt. — 3. anstacheln (to, into zu); to = into rage zur Wut reizen. — II *v/n.* ③ 4. stechen, schmerzen (a. *fig.*). — III *s.* 5. Stachel *m* von Tieren. — 6. Stich *m*, Biß *m* gewisser Tiere (a. *fig.*); *fig.* = of conscience Gewissensbiß *m*. — 7. ♀ Nesselhaar *n*, Brennborste *f*. — 8. *fig.* Stich *m*, Stachel *m*, Schärfe *f*, Spitze *f*, Pointe *f*; = of death Stachel *m* des Todes. — 9. *fig.* Antrieb *m*, Kitzel *m*.

stinger (ʃtĭn″ŋ-ĕr) *s.* 1. Stecher(in), Verwunder(in) (auch *fig.*). — 2. Stachel *m* von Tieren. — 3. F et. Ordentliches, et. das große Wirkung macht; scharfe Bemerkung; schmerzhafter Schlag; P frostiges Wetter. [Geiz, Filzigkeit *f*.]

stinginess (ʃtĭn″n-dʒĭ-nĕſs) *s.* schmutziger

stinging (ʃtĭn″ŋ-ĭnġ) I *p.pr.* und *a.* □ 1. stechend. — 2. *fig.* stechend, scharf, schmerzhaft (Zunge, Bemerkung). — 3. ♀ mit Nesselhaaren; = nettle Brennessel *f*. — II *s.* 4. Stechen *n*; Stich *m*, Biß *m*.

stingless (ʃtĭn″ŋ-lĕſs) *a.* stachellos.

sting-ray (ʃtĭn″ŋ-rē), **stingtail** (=tēl) *s.*, *ichth.* Stachelrochе *m*.

stingy (ʃtĭn″n-dʒĭ) [a/e.] *a.* □ (**=ily** *adv.*) geizig, knickerig; kärglich, knapp.

stink (ʃtĭnk) [a/e.] I *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* stunk, ↖ stank) 1. stinken (of nach, vor [*dat.*]). — 2. *fig.* in üblem Geruche stehen. — II *s.* 3. Gestank *m*. — 4. P *sl.* Gerede *n*, Stänkerei *f*.

stinkard (ʃtĭn″ŋ-kĕrd) *s.* 1. † Stänker *m*, gemeiner Kerl. — 2. *zo.* Stinkdachs *m*.

stinker (ʃtĭn″ŋ-kĕr) *s.* Stinkende(r).

stinking (ʃtĭn″ŋ-kĭnġ) *p.pr.* u. *a.* □ 1. stinkend. — 2. P schmutzig, gemein.

stinkpot (ʃtĭn″ŋk-pot) *s.* Stinktopf *m* (Topf mit stinkenden Stoffen); Nachttopf *m*.

stinkstone (=ſtōn) *s.*, *min.* Stink=stein *m*. =kalk *m*. [*f* an Kloaken.]

stink-trap ⊖ (=-trăp) *s.* Verschlußklappe

stint (ʃtĭnt) [a/e.: dtsch stutzen] I *v/a.* ①a. 1. ein=, be=schränken, mäßigen, verkürzen (in an, in [*dat.*]), knapp halten; den Verbrauch von et. einschränken. — 2. j-m eine bestimmte Arbeit zuteilen; *sl.* j-n aufs Stück arbeiten lassen. — 3. † beenden, einhalten mit; beschwichtigen. — II *v/n.* ①a. 4. fast † aufhören, ablassen, anhalten (to zu). — 5. sich einschränken, sparen. — 6. in der Sprache stocken (*SH. R J. 1,3,48*). — III *s.* 7. Einschränkung *f*, Grenze *f*. Ziel *n*, Maß *n*. — 8. bestimmter Teil, zugewiesene Aufgabe, in gewisser Zeit zu vollendende Arbeit (= of work). — 9. ⚒ Schicht *f*.

stinted (ʃtĭn″n-tĕd) *p.p.* u. *a.* □ beschränkt, verkürzt, knapp (Ration, Portion).

stintedness (=-nĕſs) *s.* Beschränkung *f*, Eingeschränktheit *f*, Verkürzung *f*.

stinter (ʃtĭn″n-tĕr) *s.* Ein=, Be=schränker(in) (auch von Sachen). [der Weise; kärglich.]

stintingly (=tĭnġ-lĕ) *adv.* in einschränkender

stipe ♂ ♀ (ʃtāĭp) [fr.; * lt. *stĭpes*] *s.* Stiel *m*; Strunk *m* der Farne und Pilze.

stipend (ʃtāĭ″-pĕnd) [lt. *stipe'ndium*] I *s.* 1. Besoldung *f*, Sold *m*, Lohn *m*, Gehalt *n*. — 2. schott. Einkommen *n* der Geistlichen. — II ↖ *v/a.* ①a. 3. besolden.

stipendiary (ʃtāĭ-pĕ″n-dĭ-ĕ-rĕ) I *a.* 1. besoldet, bezahlt; Miet=...; söldnerisch; = magistrate = = 3. — II *s.* (*pl.* =ies, =ſ) 2. Besoldete(r), Söldner *m*, Söldling *m*. — 3. besoldeter Polizeirichter.

stipple (ʃtĭpl) [holl.: dtsch stippen] *v/a.* ①b. *paint.*, Stechkunst: tüpfeln, in punktierter Manier malen oder stechen.

stippler ⊙ (ʃtĭ″p-lĕr) *s.*, *paint.*, Stechkunst: 1. j. der tüpfelt, j. der in Punktiermanier malt od. sticht. — 2. Punktier=pinsel *m*, =stichel *m*. [Punktier=arbeit *f*.]

stippling (ʃtĭ″p-lĭnġ) *s.*, *paint.* Stechkunst:

stipulate[1] (ʃtĭp″-ĭ-lēt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①b. stipulieren, festsetzen, (aus)bedingen.

stipulate[2] ♂ ♀ (ʃtĭ″p-ĭ-lāt) [lt.] *a.* mit Nebenblättchen versehen.

stipulation (ʃtĭp-ĭ-lē″-ſhn) [fr., * lt.] *s.* 1. Stipulatio'n *f*, Festsetzung *f*. Übereinkunft *f*, bestimmte Verabredung, Versprechen *n*, Angelöbnis *n*. — 2. jur. Bedingung *f*, Klausel *f*. — *Syn.* siehe condition.

stipulator (ʃtĭ″p-ĭ-lē-tĕr) *s.* Stipulierende(r), Festsetzende(r).

stipule ♂ ♀ (ʃtĭ″p-ūl) [fr., * lt.] *s.* After=, Neben=blättchen *n*.

stir (ʃtĕr) [a/e.: dtsch stören] I *v/a.* ①e. 1. rühren, auf=, um=rühren, Feuer (an=) schüren, stochern, rütteln. — 2. Glied bewegen, rühren, regen; F = your stumps! mache dich auf die Beine! — 3. aufstören, wecken; *fig.* (a. to = on) erregen, in Bewegung setzen; anregen, anfeuern; my blood was =red mein Blut geriet in Wallung. — 4. ↖ Fragen aufwerfen, anregen. — 5. to = **about** umrühren; durchstöbern. — 6. to = **from** (od. out of) wecken aus. — 7. to = **up** auf=, um=rühren; aufrütteln; Streit od. Meuterei erregen; *fig.* auf=, er=regen, reizen, an=, auf=hetzen, aufwiegeln, herausfordern (to zu). — II *v/n.* ①e. 8. rühren (in in [*dat.*]). — 9. sich regen, sich rühren; sich bewegen, gehen; ↕. — 10. im Gange oder im Umlauf sein, laut werden, verlauten, zum Vorschein kommen, sich ereignen, sich zutragen, geschehen; ↕. — 11. F aufstehen, sich erheben (auch to = out of one's bed); auf sein; ↕. — 12. *fig.* sich bemühen; tätig sein, geschäftig sein. — 13. ↖ sich auflehnen, sich empören. — 14 to = **about** sich regen, sich rühren; sich umhertreiben. — 15. to = **out** (od. abroad) ausgehen. — III *s.* 16. (Sich=)Regen *n*, Regung *f*, Bewegung *f*, Rührigkeit *f*. — 17. Getümmel *n*. Lärm *m*, Auflauf *m*. Aufruhr *m*; to make a great = about a thing einen großen Lärm über etwas erheben. — 18. *fig.* Aufregung *f*. — 19. ❦ Leben *n* im Handel.

Zu = 9: F may I never =! so wahr ich lebe!; not a breath of air is =ring es regt sich kein Lüftchen.

Zu = 10: there is no money =ring es ist kein Geld unter den Leuten; is there no news =ring? gibt es nichts Neues?; nothing =ring? nichts N.?

Zu **stir** 11: is nobody =ring? ist noch niemand munter?; are you =ring? sind Sie auf(gestanden)?

stirabout (ʃtĭr″n-ă-bāut) *s.* 1. *fig.* rühriger Mensch. — 2. Haferbrei *m*.

Stirling ♀ (ʃtĕr″-lĭnġ) *npr.* (schott. Stadt u. Grfsch.; letztere auch **=shire**, =ſhĭr, =ſhĭr).

scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ❦ commercial; ✉ postal; railway.

stirpiculture (ßtö'r-pᵉ-kăl-tschᵊr, -tjᵘr) [lt.] s. Züchtung f besonderer Rassen.
stirps (ßtö'rpß) [lt.] s. (pl. **~es**, ßtö'r-pif) 1. Stamm m, Geschlecht n, Familie f: iur. Stammvater m. — 2. Abart f.
stirrer (ßtö'-rᵊr) s. 1. Aufrührende(r) 2c. (siehe stir I u. II); fig. rühriger Mensch: early ~ Früh-aufsteher(in). — 2. fig. Anstifter(in), Aufhetzer(in), Aufwiegler (-in) (mit ~ up). — 3. chm. Rührstab m.
stirring (ßtö'-rinᵍ) I p pr. u. a. 1. an-, auf-regend; aufweckend; belebend, be-geisternd. — 2. sich regend, rührig, tätig, im Gange. — 3. unruhig, sich empörend. — II s. 4. (meist ~ up) (Sich-)Regen n, Bewegen n, Rühren n (s. stir I u. II). — 5. Aufregung f, Aufwieg(e)lung f.
stirring-*pole* ⊙ (~-pōl), **~-rod** ⊙ (~-rŏd), **~-stick** ⊙ (~-ßtik) s. Rühr-holz n, -stab m.
stirrup (ßti'r-ᵊp od. ßtö'-rᵊp) [a/e.: dtsch Stegreif] s. 1. Steigbügel m; P high up in the ~s od. up the ~s (sehr) reich, gut daran. — 2. ⚓ Springstropp m. — 3. ⊙ mach., carp. Klemme f, Zwinge f.
stirrup-*cup* (ßti'r-ᵊp- od. ßtö'-rᵊp-kăp) s. Steigbügel-, Abschieds-trunk m.
~-foot (~-füt) s., man. linker Fuß.
~-iron (~-ai-ᵊrn) s. Steigbügel m.
~-leather (~-lĕdh-ᵊr) s. Steig(bügel)riemen [m.]
~-strap (~-ßträp) s. Steig(bügel)riemen m.
stitch (ßtitsch) [a/e.] I s. (pl. **~es**, ßti'tschᵉʃ) 1. Stich m beim Nähen, Sticken, Heften von Büchern; ⚹. — 2. Masche f beim Stricken, Häkeln; ⚹. — 3. Stechen n, Stich m; ~ in the side Seitenstich m. — II v/a. ①c. 4. stechen, nähen, steppen, sticken, heften; ⚹. — 5. durch Stiche verzieren. — 6. agr. furchen. — III v/n. ①c. 7. nähen, sticheln.
Zu ~ 1: looped ~ = chain-stitch; running ~ Vorderstich m; F he had not a dry ~ on (his body) er hatte keinen trockenen Faden am Leibe: ⚓ every ~ of canvas set! jedes Stück Segeltuch beigesetzt!: Sprichw. a ~ in times saves nine ein kleines Mittel zu rechter Zeit spart viele Mühe.
Zu ~ 2: to drop a ~, to let down a ~ eine Masche fallen lassen; to take up a ~ eine Masche aufnehmen.
Zu ~ 4: ⊙ to ~ a book ein Buch heften od. broschieren; to ~ up zs.-hef-ten, -nähen, -stechen, anheften, zuflicken.
stitch-book ⊙ (ßti'tsch-bük) s. Buchbinderei: geheftetes Buch, Broschüre f.
stitcher (ßti't-schᵊr) s. Nähende(r), Hef-tende(r), Schneider(in), Näherin f.
stitchery (~schᵊ-ri) s., contp. Flickerei f.
stitching (ßti't-schinᵍ) s. Näherei f; Sticke-rei f; Benähen n; Steppung f. [ahle f.]
stitching-*awl* ⊙ (~-āl) s. Sattlerei: Heft-
~-needle ⊙ (~-nidl) s. Heft-, Stick-nadel f.
~-paper ⊙ (~-pē-pᵊr) s. Strami'npapier n.
~-pin ⊙ (~-pĭn) s. = stitching-needle.
~-silk ⊙ und ✾ (~-ßilk) s. Stickseide f, Nähseide f. [m.]
stith † od. prov. (ßtith) [m/e.] s. Amboß
stith*y* fast † (ßti'dh-ᵉ od. ßti'th-ᵉ) I s. (pl. **~ies**, ~ᵉʃ) 1. Amboß m. — 2. Schmiede f (SH H.3,2,89). — II v/a. ①d. 3. auf dem Amboß schmieden. [schmoren.]
stive (ßtaiw) [stew] v/a. ①b. dämpfen,

stiver (ßtai'-wᵊr) [holl.] s. 1. num. Stüber m. Stüver m (ehm. kleine holl. Silbermünze; auch Kupfermünze der holländ. Kolonien). — 2. fig. Kleinigkeit f, Pfifferling m.
stoat (ßtōt) [m/e.] s., zo. Hermeli'n n.
stoccad*e* † (ßtᵒ-kē'd), **~o** † (ßtᵒ-kē'-dō), **stoccata** † (ßtᵒ-kē'-ta) [a/f., it.] s., fenc. ein gewisser Stoß mit dem Rapier.
stock[1] (ßtŏk) [a/e.] I s. 1. ♀ Stock m, Stengel m, Strunk m. — 2. ♀ Stamm m; wild ~ Wildling m. — 3. Stumpf m, Stock m, Block m; fig. Klotz m (auch steifer, träger oder gefühlloser Mensch). — 4. ⊙ mech. Stock m (hölzerner Teil mancher Instrumente); Schaft m eines Gewehres; Brustleier f e-s Bohrers. — 5. Geschlecht n, Stamm m, Ursprung m. — 6. ♀ Levko'je f. — 7. ⚔ Halsbinde f. — 8. Quantum n, Vorrat m, Lager n, Be-stand m (~ on hand); fig. Schatz m: ⚹. — 9. fig. Gegenstand m der Aufmerksam-keit, Zielscheibe f des Spottes (s. laughing-stock). — 10. agr. Viehstand m, Vieh n; Inventa'r n. — 11. ✾ (Stamm-)Kapita'l n, Fonds m (spr. fō); bares Ver-mögen, Barschaft f, Summe f; ⚹. — 12. ✾ Anleihekapita'l n; Anleihe-anteil m, Einlage f; **~s** pl. A'ktien f/pl.; Staatspapiere n/pl., Effekten pl. — 13. **~s** pl.: a) ⚓ Helling f, Stapel m; b) ehm. Stock m, Fußblock m (Strafmittel). — 14. † Strumpf m (SH.). — II a. 15. auf Lager, immer bereit; fig. stehend, ständig; ⚹. — 16. Stamm-..., Zucht-... (Tiere). — III v/a. ①a. 17. bsd. mit Vieh versehen, besetzen, ausrüsten, ver-sorgen (with mit): ⚹. — 18. aufspeichern, sammeln, zurücklegen, zusammenscharren. — 19. Karten in ein Pack zs.-legen; auch betrügerisch mischen. — 20. fig. berei-chern (den Geist mit Kenntnissen). — 21. ⊙ Gewehr mit Schaft versehen, (an)schäften. — 22. ehm.: j-n für Vergehen in den Stock legen.
Zu ~ 8: ~ of books Büchervor-rat m; ✾ ~ (of goods) on hand, ~ in trade Waren-vorrat m, -bestand m (vgl. auch ~ 11 ⚹); fig. ~ of learning, ~ of knowledge Schatz m von Kennt-nissen, Wissensschatz m; in ~ vorrätig, auf Lager; † ~ and block alles; ✾ to take ~ das Lager aufnehmen, Inven-tu'r machen.
Zu ~ 11 ✾: ~ in bank Bankkapital n; ~ in trade Handelskapital n; to be in ~ Geld haben, bei Kasse sein.
Zu ~ 15: thea. ~ piece, ~ play Repertoire-, Kassen-stück n; ~ sermon stehende Predigt: ~ story, ~ tale stän-dige Geschichte (die man immer erzählt).
Zu ~ 17: to ~ with inhabitants bevölkern; to ~ a farm ein Gut mit Vieh versehen; hunt. well **~ed** ground mit Wild gut besetztes Revier; to ~ a pond e-n Teich mit Fischen versehen.
stock[2] † (ßtŏk) [a/f.] s. 1. ⚔ Stoßdegen m. — 2. fenc. = stoccade.
stock-account ✾ (ßtŏ'k-ᵃ-kaunt) s. Kapita'l-konto n: Effe'ktenrechnung f.
stockade (ßtᵒ-kē'd) [nach fr. estacade von stock[1]] I s. Stake't n, Einpfählung f; frt. Verpalisadierung f. — II v/a. ①b. einpfählen, verpalisadieren.

stock-*adventure* ✾ (ßtŏ'k-äd-wĕ'n-tschᵊr, -tjᵘr) s. Fo'nds-, A'ktien-spekulatio'n f.
~-adventurer ✾ (~tschᵊ-rᵊr, ~tjᵘ-rᵊr) s. Fo'nds-, A'ktien-spekula'nt m.
~-blind (ßtŏ'k-blaind) a. stockblind.
~-book ✾ (~-bük) s. 1. Lagerbuch n. — 2. Stockregister n, worin die Aktien geheftet [w.]
~-box ✾ (~-bŏkß) s. Lagerkarton m.
~-breeder (~-bri-dᵊr) s. Viehzüchter m.
stockbroker Ⓢ ✾ (~brō-kᵊr) s. Fonds-, Effe'kten-makler m, Makler m in Staats-papieren. [schnalle f.]
stock-*buckle* (~-băkl) s. Halsbinden-
~-dove (~-dăw) s., orn. Holztaube f.
~-exchange ✾ (~-ᵉkß-tschēndsch) s. Fonds-börse f, -markt m; Börse f (Stock E[xchange in Lo.).]
~-fair (~-fār) s. Viehmarkt m.
~-farm (~-fārm) s., agr. Landgut n mit Viehzucht. [der Vieh züchtet.]
~-farmer (~-fār-mᵊr) s., agr. Landwirt m,
~-farming (~-fā'r-minᵍ) s. Viehzucht f.
~-feeder (~-fi-dᵊr) s., agr. Viehmäster m.
~-feeding (~-fi'-dinᵍ) s., agr. Vieh-mästung f, -mast f.
~-fish (ßtŏ'k-fisch) s. Stockfisch m (getrock-neter Fisch aus der Familie der Schellfische).
~-gambling (ßtŏ'k-gä'm-blinᵍ) s. Börsen-spiel n. [(Winter-)Levko'je f.]
~-gillyflower (ßtŏ'k-dschi'l-ᵉ-flau-ᵊr) s.
stock-grafting (ßtŏ'k-grā'f-tinᵍ) s., hort. Pfropfen n in den Spalt.
stockholder Ⓢ ✾ (ßtŏ'k-hōl-dᵊr) s. Aktio-nä'r(in), Fonds-besitzer(in), -inhaber(in), Kapitali'st(in).
Stockholm (ßtŏ'k-hōlm) npr. Stockholm n (Hauptstadt von Schweden).
stock-indicator Ⓢ (ßtŏ'k-i'n-dᵉ-kē-tᵊr) s. Börsentelegra'ph m.
stockinet ✾ (ßtŏk-ᵉ-nĕ't, auch ßtŏ'k-ᵉ-nĕt) [stocking] s. Stockine'tt n (Baumwoll-gewebe für Strümpfe 2c.).
stocking (ßtŏ'k-inᵍ) [stock[1]] I s. Strumpf m; in one's ~s, in one's stocking-feet auf bloßen Strümpfen. — II v/a. ①a. mit Strümpfen bekleiden, j-m Strümpfe anziehen.
stockinger (~-ᵊr) s. Strumpfwirker(in).
stocking-frame ⊙ (ßtŏ'k-inᵍ-frēm) s. Strumpfwirkerstuhl m; Strickmaschine f.
stockingless (~-leß) a. ohne Strümpfe.
stocking-*mender* (ßtŏ'k-inᵍ-mĕn-dᵊr) s. Strumpfstopfer(in).
~-roll (~-rōl) s. Strumpfwickel m.
~-soles (~-ßōlſ) s/pl.: in one's ~ auf bloßen Strümpfen. [Strumpfform.]
~-stretcher ⊙ (~-ßtrĕt-schᵊr) s. hölzerne
~-weaver ⊙ (~-wi-wᵊr) s. Strumpf-wirker m. [wirker-garn n.]
~-yarn ✾ (~-jārn) s. Strick-, Strumpf-
stockish ↘ (ßtŏ'k-isch) a. wie ein Stock; fig. steif, dumm.
stock-*jobber* ✾ (ßtŏ'k-dschŏb-ᵊr) s. Aktien-, Effe'kten-händler m, Agioteur m (Bankier, der auf eigene Rechnung spekuliert).
~-jobbery ✾ (~-dschŏb-ᵊ-rᵉ), **~-jobbing** ✾ (~-dschŏ'b-inᵍ) s. Aktienspekulatio'n f, Bör-senspiel n, Effe'ktenhandel m.
~-list ✾ (ßtŏ'k-lißt) s. Kurszettel m.
~-lock ⊙ (~-lŏk) Schlosserei: I s. Riegel-, Einsteck-schloß n. — II v/a. ①a. mit Riegelschloß versehen.
~-market ✾ (~-mār-kᵉt) s. 1. = stock-exchange. — 2. Viehmarkt m.

stock-*punished* (ßto′′t-pă′n-ischt) *a.* (zur Strafe) in den Stock gelegt (*SH.*).
~-raiser (ßto′t-rē-ſ°ʳ) *s.* Viehzüchter *m.*
~-shears (~-ſchīʳſ) *s/pl.* **1.** ⊙ Schlosserei: Stockschere *f.* — **2.** *hort.* Baumschere *f.*
~-station Austr. (~-ßtē-ſch°n) *s.* Viehzuchtstatio'n *f*, Viehwirtschaft *f.*
~-still (~-ßtil) *a.* unbeweglich, mäuschenstill.
~-tackle ⚓ (~-täkl) *s.* Ankertauwerk *n.*
~-take ✾ (~-tēt), **~-taking** ✾ (~-tē′-kinß) *s.* Inventu'r(=aufnahme) *f.*
Stockton (ßto′t-t°n) *npr., id.* (Ortsn. und Prsn.).
stock*y* (ßto′t-°) *a.* (**~ily** *adv.*) stämmig, untersetzt.
stock-yard (ßto′t jāʳd) *s.* Viehhof *m*; auf Märkten: Viehstand *m.*
stodge P *od. prov.* (ßtödG) *v/a.* Ⓗb. vollstopfen.
stodgy F (ßto′d-G°) [stogy, stocky] *a.* **1.** klumpig, dick, strotzend, vollgemästet. — **2.** roh und unverdaulich.
stog*y* F (ßto′-g°) [stocky] **I** *a.* **1.** roh, grob, plump, schwer. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~g°ſ) **2.** grober plumper Schuh. — **3.** lange plumpe Zigarre.
stoic (ßto′-it) [grch.] **I** *a.* **1.** *phls.* S~ sto'isch; S~ philosopher = ~ 3. — **2.** *fig.* standhaft, unempfindlich; sittenstreng. — **II** *s.* **3.** *phls.* S~ Sto'iker *m.* — **4.** *fig.* sittenstrenger *od.* unempfindlicher Mensch.
stoical (ßto′-°-t°l) *a.* □ **1.** *phls.* S~ sto'isch. — **2.** *fig.* stoisch, unempfindlich.
stoicalness (~-n°ß) *s.*, *fig.* sto'isches Wesen, Standhaftigkeit *f*, Gleichgültigkeit *f*, Unempfindlichkeit *f.*
stoicism (ßto′-°-ßiſm) [fr.] *s.* **1.** *phls.* S~ Stoizi'smus *m*, Lehre *f* der Sto'iker. — **2.** *fig.* Standhaftigkeit *f*, Gleichgültigkeit *f*, Unempfindlichkeit *f.* — ***Syn.*** (2) s. apathy.
stoke (ßtot) [holl.: ndd. stökern] *v/a.* u. *v/n.* Ⓗb. Feuer (an)schüren, stochern.
stoke*hold* ⚓ (ßto′t-hōld), auch **~hole** ⚓ (~hōl) *s.* **1.** Feuerungsraum *m.* — **2.** Kohlenluke *f* auf kleinen Dampfern.
stoker ⊙ (ßto′-tʳ) *s.* **1.** Heizer *m* an Dampfmaschinen ꝛc. — **2.** mechanical ~ selbstwirkende Feuerung *f.*
Stokesly (ßto′tß-l°) *npr., id.* (Prsn.; *SH.*).
stole¹ (ßtōl) *pret.* u. † *p.p.* von steal.
stole² (ßtōl) [lt., * grch.] *s.* **1.** langes Gewand; Groom of the S~ Oberkammerherr *m* eines engl. Königs. — **2.** *eccl.* Stola *f* (über die Schultern laufender handbreiter Streifen Tuch oder Seide, der vorn bis zum Knie reicht).
stolen (ßtōln) *p.p.* v. steal.
stolid (ßto′l-id) [lt.] *a.* □ töricht, dumm.
stolid*ity* (ßt°-li′d-°-t°), **~ness** (ßto′l-id-n°ß) *s.* Torheit *f*, Dummheit *f.*
stoma ⚗ (ßto′-ma) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, ßto′-m°-ta *od.* ßto′m-°-ta) **1.** *zo.* Mund *m*, Mündung *f*; Atmungsloch *n* der Insekten. — **2.** ♀ Spaltmündung *f* in der Epidermis.
stomach (ßtă′m-°t) [grch.] **I** *s.* **1.** *anat.*, *zo.* Magen *m*; ꝉ. — **2.** F geziert: Bauch *m*, Leib *m.* — **3.** Appeti't *m*, Eßlust *f*; ꝉ. — **4.** *fig.* Neigung *f*, Lust *f*, Begierde *f.* — **5.** Gesinnung *f*, Mut *m*, Eifer *m.* — **6.** † *fig.* Hitze *f*, Heftigkeit *f*, Unwille *m*, Zorn *m.* — **7.** Trotz *m*, Eigensinn *m.* — **8.** † Hoffart *f*, Übermut *m.* — **II** *v/a.* Ⓒa. **9.** sich gefallen lassen, geduldig ertragen; to ~ an affront (*od.* insult) eine Beleidigung einstecken *oder* verschmerzen. — **10.** † übelnehmen, grollen über (*acc.*).

Zu **stomach 1**: to disorder (*oder* spoil, upset) one's ~ sich den Magen verderben; F my ~ rises mir wird übel; F it still sticks in my ~ es liegt mir noch immer im Magen (*auch fig.*); P to turn a p.'s ~ j-m Erbrechen verursachen.

Zu ~ **3**: to give a ~ Appeti't m.; that goes against my ~ es widert mich an, davor ekelt mir; to have a good ~ for guten Appetit h. auf (*acc.*).

stomach-ache (ßtă′m-°t-ēt) *s.* Magenschmerz *m*; F geziert: Bauchweh *n.*
stomachal (ßtă′m-°-t°l) **I** *a.* **1.** *anat.*, *zo.* Magen=... — **2.** *med.* magenstärkend. **II** *s.* **3.** *med.* Magenmittel *n.*
stomacher (~°-tʳ) *s.* **1.** j. der et. einsteckt, verschmerzt ꝛc. (s. stomach II). — **2.** Boxer=*sl.* sound ~ derber Schlag auf den Magen. — **3.** (~°-tschʳ) Brustlatz *m.*
stomachic (ßt°-mă′t-it) *med.* **I** *a.* **1.** Magen=...; ~ fever gastrisches Fieber; ~ nerves *pl.* Magennerven *m/pl.* — **2.** magenstärkend. — **II** *s.* **3.** Magenmittel *n.*
stomachical (~°-t°l) *a.* = stomachic.
stomaching † (ßtă′m-°-tinß) *s.* Zorn *m.*
stomachless (~°t-l°ß) *a.* **1.** magenlos. — **2.** ohne Appeti't.
stomach-*pump* (ßtă′m-°t-pămp) *s.*, *med.* Magenpumpe *f.*
~-qualmed ↘ (~-twāmd), **~-sick** (~-ßit) *a.* Übelkeit empfindend, magenkrank; abgeneigt (to *dat.*).
~-warmer (~-wāʳ-mʳ) *s.* Magenwärmer *m*, Wärmstein *m.*
~-worm (~-wörm) *s.*, *zo.* = roundworm; *fig.* the ~ gnaws ich habe einen Wolfshunger, mir knurrt der Magen.
stomatic ⚗ (ßt°-mă′t-it) [grch.] **I** *a.* e-e (♀ Spalt=)Mündung betr. — **II** *s.*, *med.* Arzenei *f* für Mundkrankheiten.
stomatitis ⚗ (ßto-m°- *oder* ßtöm-°-tai′-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Mund=entzündung *f.*
stone (ßton) [a/e.] **I** *s.* **1.** Stein *m*, Felsen *m* (*auch fig.*); ꝉ. — **2.** Edelstein *m* (*mst* precious ~). — **3.** *med.* Stein *m*; to be troubled with the ~ Steinschmerzen haben. — **4.** das Stein=artige, das Harte. — **5.** Stein *m*, Kern *m* von Früchten — **6.** Hagelkorn *n.* — **7.** Denkmal *n*, Grab=, Leichen=stein *m.* — **8.** P *mst* **~s** *pl.* Hoden *f/pl.* — **9.** (oft ßt°n) Stein *m* (Gewicht; beim Rennsport = 14 lbs; im übrigen s. S. XXIIA); with eight ~ nine (ēt ßt°n nain) in the saddle Pferd mit e-m 121 Pfund schweren Reiter. — **10** †: a) Steinspiegel *m*, Spiegelglas *n* (*SH. K.L.5.3.262*); b) Donner=stein *m*, =keil *m.* — **II** *a.* **11.** aus Stein, steinern; Stein=...; Stone Age Steinzeit *f.* — **III** *v/a.* Ⓒb. **12.** steinigen. — **13.** ⊙ mit Steinen versehen *od.* einfassen, ausmauern. — **14.** von Steinen säubern; Steinfrüchte auskernen. — **15.** ↘ *fig.* versteinern, verhärten.

Zu ~ **1**: broken ~s *pl.* Steinbrocken *m/pl.*, Knack *m*, Schotter *m*; ~ for building Baustein *m*; *fig.* to cast the first ~ at a p. den ersten Stein auf j-n werfen (nach Joh. 8.7); not to leave a ~ standing keinen Stein auf dem andern lassen; *fig.* to leave no ~ unturned nichts (*od.* kein Mittel) unversucht lassen; to mark with a white ~ als besonders günstig *oder* glücklich bezeichnen; *fig.* to throw ~s at a p. j-n verunglimpfen; *fig.* to walk upon the ~s das Pflaster treten.

stone-*alum* (ßto′n-äl-°m) *s.*, *min.* Stein=, Berg=alau'n *m.*
~-bed ⊙ (~-bed) *s.* Steinbett *n*, steinerne Unterlage.
~-blind (~-blaind) *a.* stockblind (*auch fig.*).
~-bottle (~-bötl) *s.* Steinkrug *m*, Kruke *f.*
~-bow (~-bo) *s.* ehm. Armbrust *f*, um Steine zu werfen.
~-breaker ⊙ (~-brē-tʳ) *s.* **1.** Steinklopfer *m* (Person). — **2.** Steinbrechmaschine *f.*
~-bridge (~-bridG) *s.* steinerne Brücke.
~-broke (~-brōt) *a.*, *sl.*, *mst co.* bank(e)rott.
~-bruise *Am.* (~-brūſ) *s.* Wunde *f* von einem in den Fuß getretenen Stein.
stone*chacker* (ßto′n-tschät-ʳ), **~chat** (~tschät), **~chatter** (~tschät-ʳ) *s.*, *orn.* **1.** Steinschmätzer *m.* — **2.** Wiesenschmätzer *m.*
stone-*china* ✾ (ßto′′n-tschai′-na) *s.* feines Steingut, Wedgwood *n.*
~-coal (ßto′n-tōl) *s.*, *min.* Steinkohle *f*, bsd. Anthrazi't *m.*
~-colo(u)r (~-tăl-ʳ) *s.* Steinfarbe *f.*
~-coral (~-tor-°l) *s.*, *zo.* Steinkora'lle *f.*
stonecrop ♀ (~-tröp) [a/e.] *s.* Mauerpfeffer *m*, Fetthenne (*auch* mossy ~).
stone-*curlew* (~-töʳ-ljū) *s.*, *orn.* **1.** Dickfuß *m.* — **2.** Regenbrachvogel *m.*
~-cutter ⊙ (ßto′n-tăt-ʳ) *s.* Stein=metz *m*, =hauer *m*; Steinschneider *m.*
~-cutting ⊙ (~-tă′t-inß) *s.* Steinhauerarbeit *f*; Steinschneiden *n.*
~-dead (ßto′n-dĕd) *a.* mausetot.
~-deaf (~-dĕf) *a.* stocktaub.
~-drain (~-drēn) *s.* ausgemauerter Abzugsgraben, Steinrinne *f.*
~-drift ⚒ (~-drift) *s.* Stollen *m* durch das Gestein.
~-emery (~-ĕm-°-r°) *s.*, *min.* Steinschmirgel *m.*
~-falcon (~-fătn) *s.*, *orn.* Stein= *oder* Zwerg=falke *m.*
~-fern ♀ (~-förn) *s.* gemeiner Milzfarn.
~-flood (~-flăd) *s.* Steinregen *m.*
~-floor ⊙ (~-flōʳ ®) *s.* Steinboden *m* e-r Mühle.
~-fruit ♀ (~-frūt) *s.* Kern=, Stein=frucht *f.*
~-hammer ⊙ (~-häm-ʳ) *s.* Steinhammer *m.*
~-hard (~-hāʳd) *a.* steinhart (*auch fig.*).
Stonehaven ⚲ (~hēwn) *npr.* (schott. St.).
stone-*hearted* (~-hāʳ-t°d) *a.* hartherzig.
~-hearth (~-hāʳth) *s.* gemauerter Herd.
Stonehenge (~hĕndG) **I** *npr.*, *id.* (Prsn.). — **II** *s.* vorgeschichtliches Bauwerk (Art Druidensteine) in der Salisbury=ebene.
stone-*honey* (ßto′n-hăn-°) *s.* kandierter weißer Honig.
~-house (~-hauß) *s.* steinernes *od.* massi'ves Haus.
~-jug (~-dGăg) *s.* **1.** = stone-bottle. — **2.** P Gefängnis *n* (ursprüngl. = Newgate).
~-leek ® ♀ (~-līt) *s.* Winterzwiebel *f.*
stoneless (~l°ß) *a.* steinlos.
stone-*lily* (ßto′n-lil-°) *s.*, *geol.* = encrinite.
~-marten (~-māʳ-t°n) *s.*, *zo.* Stein=, Hausmarder *m.*
~-mason ⊙ (~-mēßn) *s.* **1.** Steinmetz *m.* — **2.** Maurer *m.*
~-masonry ⊙ (~-mēßn-r°) *s.* Mauer=arbeit *f* in Stein, Steinmauerwerk *n.*
~-mortar (~-mōʳ-tʳ) *s.* **1.** ⚔ *artill.* Steinmörser *m.* — **2.** ⊙ Steinmörtel *m.*
~-oil (~-ŏil) *s.* Stein=öl *n*, Petro'leum *n.*
~-packing ⊙ (ßto′′n-pă′t-inß) *s.*, *arch.*, &c. Steinpackung *f*, Packwerk *n.*

stone-*parsley* ♀ (ʃtō'n-pā'ʃ-lᵉ) *s.* Amö'mlein *n*, aromatisches Sison.
~-pavement (~-pēw-mᵉnt) *s.* Steinpflaster *n*.
~-pit (~-pit) *s.* Steinbruch *m*. [pech *n*.]
~-pitch (~-pitʃ) *s.*, *min.* Stein-, Glas-)
~-planing ⚙ (ʃtō"n-plē'-nĭnᵍ) *a.*: ~ machine Steinhobelmaschine *f*. [eurlew.]
~-plover (ʃtō'n-plŭvᵊ-ᵉr) *s.*, *orn.* = stone-)
~-quarry (~-kwŏR-ᵉ) *s.* Steinbruch *m*.
~-quarrying ⚙ (ʃtō"n-kwŏ'R-ᵉ-ĭnᵍ) *a.*: ~ machine Steinbruchmaschine *f*. [Dache.]
~-roofed (ʃtō'n-rūft) *a.* mit steinernem)
~-rubbish (~-rŭ'b-ĭʃ) *s.* Steinschutt *m*.
~-seed ♀ (ʃtō'n-ʃīd) *s.* Ackersteinsame *m*.
~-shot (~-ʃŏt) *s.* 1. Steinkugel *f*. — 2. Steinwurf(weite *f*) *m*.
~-shower (~-ʃŏū-ᵉr) *s.* Steinregen *m*.
stone's-throw Ⓑ (ʃtō'nz-*th*RŌ) *s.* Steinwurf(weite *f*) *m*; *fig.* kleine Strecke.
stone-*still* (ʃtō'n-ʃtĭl) *a.* mäuschenstill.
~-throwing (ʃtō"n-*th*RŌ'-ĭnᵍ) *s.* 1. Werfen *n* mit Steinen. — 2. *fig.* üble Nachrede.
Stonewall[1] (ʃtō'n-wâl) *npr.*, *id.* (Bn. des Präsidenten Andrew Jackson; s. Jackson a).
stone-wall[2] (ʃtō'n-wâl) *s.* steinerne Mauer, Brandmauer *f*. [irdene Ware.]
stoneware ☤ (ʃtō'n-wārᵉ) *s.* Steingut *n*,)
stoneway (~wē) *s.* Steinweg *m*. [werf *n*.]
stonework ⊖ (~wŏ'ᵏt) *s.* Steinmauer-)
stoniness (ʃtō'-nᵉ-nᵉs) *s.* 1. das Steinige, steinige Beschaffenheit. — 2. *fig.* Härte *f*, Hartherzigkeit *f* (auch ~ of heart).
stonish † (ʃtō'n-ĭʃ) *v/a.* = astonish.
stony (ʃtō'-nᵉ) [stone] *v/a.* (**~ily** *adv.*) 1. steinig; Stein-...; ~ wine gegipster Wein (*DI.*). — 2. stein-artig, -hart (auch *fig.*). — 3. versteinert.
stony-broke (ʃtō'-nᵉ-brōᵏ) *a*, *sl.*, mst *co.* = stone-broke. [herzig.]
stony-hearted (ʃtō'-nᵉ-hâ'ᵛ-tᵉd) *a.* hart-)
Stony Stratford ♈ (ʃtō'nᵉ ʃtRă'-fᵉᵈ) *npr.*, *id.* (engl. Stadt).
stood (ʃtŭd) *pret.* u. *p.p.* von stand[1] u.[2].
stook *prov.* u. ichott. (ʃtŭᵏ) [: dtsch Stauche] *agr.* I *s.* Garbenhaufen *m* (12 Garben). — II *v/a.* ⓐa. Korn in Haufen setzen.
stool (ʃtūl) [a/e.] I *s.* 1. Stuhl *m* ohne Lehne, Sessel *m*, Schemel *m*. Konto'r-stuhl *m* (a. office ~); ☤. — 2. Nachtstuhl *m* (*co.* ~ of office). — 3. *med.* Stuhl (=gang) *m*. — 4. Muschel *f*, Stichblatt *n* am Degengriff. — 5. ♀ Baumstumpf *m*, der Wurzelschößlinge treibt. — 6. ~ of a plough Gestell *n* eines Pfluges. — 7. *arch.* ~ of a window Fenster-sohle *f*, -schwelle *f*. — II *v/n.* ⓐa. 8. ♀ Schößlinge treiben.
Zu ~ 1: ichott. ~ of repentance Sündenschemel *m* in der Kirche (vgl. cutty-stool): *fig.* to fall (to the ground) between two ~s sich zwischen zwei Stühle setzen (durch gleichzeitiges Verfolgen von zwei verschiedenen Zielen beide verfehlen).
stool-ball (ʃtūl'-bâl) *s.* Stuhlball *m* (im 16. und 17. *sæc.* übliches Damenballspiel).
stool-pigeon (~-pĭdᵍ-ᵉn) *s.* 1. Vogelfang: LockTaube *f*. — 2. *fig.* Lockspitzel *m*.
stoop[1] (ʃtūp) [a/e. : steep[1] u. [2]] I *v/n.* ⓐa. 1. sich bücken, sich beugen, sich neigen; krumm gehen; to ~ forward sich nach vorn neigen; to ~ to the ground sich zur Erde bücken; don't ~! halt dich gerade! — 2. Vögel: nieder-, herab-stoßen. -schießen auf (*acc.*). — 3. (to) sich herablassen, sich erniedrigen, sich demütigen, sich wegwerfen. — 4. sich unterwerfen, nachgeben; ↖ I shall make him ~ ich will ihn schon demütigen. — II *v/a.* ⓐa. 5. beugen, neigen. — 6. nieder-drücken, -werfen, demütigen. — III *s.* 7. Beugen *n*, Bücken *n*, Neigen *n* des Körpers; to have a ~ eine krumme Haltung haben; to make a ~ sich neigen; to walk with a ~ gebückt gehen. — 8. Raubvögel: Herab-, Niederstoßen *n*; to make a ~ niederstoßen (at, upon auf [*acc.*]). — 9. *fig.* Herablassung *f*, Demütigung *f*.
stoop[2] (ʃtūp) [a/e.] *s.* Stübchen *n*, Humpen *m* (auch dessen Inhalt = 2 Quart).
stoop[3] *Am.* (~) [holl. : dtsch Stufe] *s.*, *arch.* unbedeckte, einige Stufen hohe breite Plattform mit Sitzen vor der Haustür holländischer Häuser; Art Freitreppe *f*.
stooper (ʃtū'-pᵉr) *s.* j. der oder das was sich beugt, bückt 2c., j. der den Körper nach vorn neigt (s. stoop[1] I). [gebeugt.]
stooping (ʃtūᵂ-pĭnᵍ) *p.pr.* u. *a.* □ gebückt,)
stoop-shouldered (ʃtūᵂp-ʃhŏl-dᵉrd) *a.* mit krummen Schultern, gebückt.
stop[1] (ʃtŏp) [a/e.] ⓐe. (*p.p.* auch stopt) I *v/a.* 1. (ver)stopfen, zustopfen, zumachen, (ver)sperren; ☤. — 2. ⊖ *mech.* den Dampf abstellen, absperren. Maschinen anhalten; ⚓ ~ her! halt! — 3. auf-, an-, fest-, zurück-halten (from, † of von); ~ thief! haltet den Dieb! — 4. hemmen, (ver)hindern. steuern (*dat.*), Einhalt tun (*dat.*), ein Ende machen (*dat.*), wehren (*dat.*); to ~ a neighbour's light e-m Nachbar das Licht verbauen od. die Aussicht versperren. — 5. ein-schließen, -sperren (auch to ~ in). — 6. aufhören mit. einstellen (auch ☤). — 7. aus-, anfüllen; Mauerlöcher zumachen, ausbessern; Zähne füllen, plombieren. — 8. Wunden (zu)heilen. — 9. Blut stillen. — 10. den Atem benehmen. — 11. ♪: a) Saite niederdrücken, greifen; b) Orgel: registrieren. — 12. ⚓ befestigen, zeisen. — 13. ↖ *gram.* interpunktieren. — 14. *hort.* beschneiden, stutzen. — 15. Boxer-*sl.*: a) Hieb parieren; b) Gegner besiegen. — 16. *phot.* to ~ **down** Linse abblenden. — 17. to ~ **up** verstopfen, (ver)sperren. — II *v/n.* 18. halten, an-, ein-, inne-halten, stillstehen, stehen bleiben; ~, coachman! halt, Kutscher! — 19. aufhören; she never ~s talking sie hört gar nicht auf zu sprechen. — 20. (meist F) (da)bleiben, sich aufhalten, Aufenthalt od. Wohnung nehmen (at a place an e-m Orte); oft mit *adv.* od. *prp.*; ☤. — 21. ☤ s-e Zahlungen einstellen. — 22. to ~ short siehe short 11 ☤. — ***Syn.*** s. check.
Zu ~ 1: *hunt.* to ~ the earth die Eingänge eines Fuchsbaues verstopfen; *fig.* to ~ a p.'s mouth j-m den Mund stopfen, j-n befriedigen.
Zu ~ 20: to ~ abed im Bette bleiben; to ~ (away) from weg-, fern-bleiben von; to ~ for warten auf (*acc.*); to ~ for dinner (supper) zum Mittag-(Abend-)essen dableiben, mit-essen.
stop[2] (ʃtŏp) *s.* 1. Vollstopfen *n*, Ausfüllen *n*. — 2. Halt *m*, Einhalt *m*. Stillstand *m*, Ruhepunkt *m*, Pause *f* (auch *fig.*); ☤. — 3. Unterbrechung *f*, Hemmung *f*, Versperrung *f*, Sperrung *f*, Hindernis *n*. — 4. *man.* Anhalten *n*, Aufhalt *m*. — 5. Aufhören *n*, Ende *n*; ☤. — 6. ⊖ Hemmung *f*, Hemmleiste *f*, Sperrvorrichtung *f*. — 7. *gram.* Interpunktio'ns-, Satz-zeichen *n*; full ~ Punkt *m* (.); to make a full ~ einen Punkt machen; *fig.* lange einhalten; come, the full ~! sprich zu Ende! (*SH.M.V.3.117*). — 8. ♪: a) Klappe *f*, Venti'l *n*, Loch *n* an Blasinstrumenten; b) Zug *m*, Regi'ster *n* der Orgel; c) Griff *m* auf der Geige od. Flöte 2c. — 9. Lautlehre: Verschlußlaut *m*; glottal ~ Knacklaut *m*. — 10. F Geheimpoliz'ist *m*.
Zu stop 2 u. 5: on the ~ im Stillstehen; to bring to a dead ~ vollständig zum Schweigen bringen; F to come to (od. make) a dead ~ plötzlich anhalten; to give (oder put) a ~ to Einhalt tun (*dat.*), ein Ende machen (*dat.*); to make a ~ einhalten, Halt machen, stillstehen; 🚃 service ~ gewöhnlicher Halt(epunkt).
stop-chain (ʃtŏ'p-tʃēn) *s.* Hemmkette *f*.
stop-cock ⊖ (~-kŏᵏ) *s.* Sperrhahn *m*.
stope ⚒ (ʃtōp) [holl. : step] I *s.* Strosse *f* (treppenförmiger Absatz beim Bergbau). — II *v/n.* Ⓒb. Strossenbau treiben.
stopgap Ⓑ (ʃtŏ'p-gâp) I *s.* das Verstopfende; *fig.* Lückenbüßer *m*, Notbehelf *m*: *sl.* Nesthäkchen *n*. — II *a.* ausfüllend; Füll-...
stop-knob ♪ (ʃtŏ'p-nŏb) *s.* Regi'stergriff *m*.
stopless ↖ (ʃtŏ'p-lᵉs) *a.* unaufhaltsam, nicht zu hemmen(d).
stop-order ☤ (~-ŏ'ᵣ-dᵉr) *s.* Börse: limitierter Kauf- (oder Verkauf-)Auftrag.
stoppage (ʃtŏ'p-ᵉdᵍ) *s.* 1. Stopfen *n*, Verstopfung *f*. — 2. Gesperrtsein *n*, Sperrung *f*, Hemmung *f*, Hindernis *n*, Einhalt *m*, Unterbrechung *f*; Stillstand *m*; Verkehrs-Stockung *f* durch das Zu-ea.-fahren von Wagen 2c.; ☤ ~ of trade Handelsstockung *f*. — 3. Anhalten *n* des Wagens, Aufenthalt *m* (bsd. 🚃). — 4. Abzug *m* vom Gehalt 2c. — 5. *surg.* Wieke *f* (Scharpiewalze). — 6. ☤ ~ of payment Zahlungseinstellung *f*.
stopper (ʃtŏ'p-ᵉr) I *s.* 1. Stopfer(in), Verstopfende(r, s). — 2. Stöpsel *m*, Pfropfen *m*. — 3. Versperrung *f*, Hemmnis *n*; F to put a ~ on a thing einer Sache Einhalt gebieten. — 4. ⊖ *mech.* Bremsschwengel *m* am Dampfwagen. — 5. ⚓ Stopper *m* (Tau-ende). — II *v/a.* ⓐa. 6. zustopfen, (zu)stöpseln, zuspunden. — 7. ⚓ ein Tau (be)stoppen.
stopping (ʃtŏ'p-ĭnᵍ) *s.* 1. Stopfen *n*, Verstopfen *n*; Anhalten *n* 2c. (s. stop[1]). — 2. Ausstreichen *n*, Ausfüllen *n* v. Rissen. — 3. Ausstreichmasse *f*. — 4. Plombe *f* für hohle Zähne. [(auch 🚃).]
stopping-place (~-plēᵴ) *s.* Haltestelle *f*)
stopping-train 🚃 (~-trān) *s.* gewöhnlicher Personenzug, der auf allen Stationen anhält, F Bummelzug *m*.
stopple (ʃtŏpl) [stop[1]] *s.* 1. Stöpsel *m*, Pfropf(en) *m*; ground-in ~ eingeschliffener Stöpsel. — 2. ♪ Klappe *f* an Orgelpfeifen. [schraube *f*.]
stop-screw ⊖ (ʃtŏ'p-ʃkrū) *s.* Hemm-)

stopt (ßtopt) *p.p.* von stop¹.
stop-valve ⚙ (ßtō'p-wälw) *s., mech.* Absperrventi'l *n.* [mit Sperrfeder.]
stop-watch (~-wŏtsch) *s.* Sekunden-uhr *f*
storage ⊛ (ßtō'-rⁱdG ⑨) *s.* 1. Lagern *n.*, Aufspeichern *n.* — 2. Lager-geld *n.*, -miete *f.*
storax (ßtō'-räkß ⑨) [fr., lt., * grch.] *s.* 1. *pharm.* Storax *m* (wohlriechendes Harz). — 2. ⚘ Storaxbaum *m* (auch ~-tree).
store¹ (ßtōʳ ⑨) [a/f. *estorer*; * lt. *instaura're*] I *v/a.* ⓒb. 1. (auf)häufen, aufspeichern, (ein)lagern, auf Lager bringen od. nehmen (auch to ~ up); ~d up aufgespeichert, vorrätig, auf Lager. 2. ⚓ Schiff verproviantieren. — 3. versehen, versorgen (with, † of mit). — 4. † bevölkern (*SH.*). — II *v/n.* ⓒb. 5. ⊛ auf Lager sein, lagern; to have storing auf Lager haben. — III *s.* 6. Vorrat *m*, Haufe(n) *m*, Menge *f* (of von); Warenvorrat *m*; ‡. — 7. † Store *m*, Lager *n*, Magazi'n *n*, Speicher *m.* — 8. bsd. *Am.* u. Kolonien: Laden *m*, Kaufladen *m*; Laden *m* für gemischte Artikel (general ~). — 9. *fig.* Fülle *f*, Menge *f.* Schatz *m*; *poet.* Besitz *m*; ~ of knowledge Fülle *f* von Kenntnissen, Wissensschatz *m.* — 10. Mundvorrat *m*, Provia'nt *m.* — 11. ⚔ u. ⚓ ~s *pl.* Kriegs-, Schiffsbedürfnisse *n/pl.* — IV *a.* 12. F *Am.* im Laden gekauft; ~ clothes *pl.* fertige Kleider *n/pl.*

Zu ~ 6: in ~ vorrätig, auf Lager; to be (laid up) in ~ for für j-n aufgehoben sein, j-m vorbehalten sein, auf j-n warten; to have in ~ vorrätig haben; to keep in ~ lagern lassen; to set (great) ~ by a th. auf etwas (*acc.*) (großen) Wert legen.

store² (ßtōʳ ⑨) [fr.] *s.* † Store *m*, Rouleau *n*, (Roll-)Vorhang *m.* [Befund-buch *n.*]
store-book ⊛ (ßtōʳ'-bŭk ⑨) *s.* Lager-,
storehouse ⓢ (~-hauß ⑨) *s.* Vorrats-, Lager-, Pack-haus *n*, Magazi'n *n*, Speicher *m.* Packhof *m*, Warenniederlage *f*; *fig.* Schatzkammer *f.*
storekeeper (~kī-pᵊʳ) *s.* 1. Lagerhalter *m*, Magazi'n-aufseher *m*, -verwalter *m.* — 2. *Am.* Ladenbesitzer *m*, Kaufmann *m.*
storer (ßtō'-rᵊʳ ⑨) *s.* Sammler(in), Aufhäufer(in); Lager-aufseher *m.*
store-room ⓢ (ßtōʳ'-rūm ⑨) *s.* Vorratskammer *f*; ⚓ Vorratsraum *m*, Hellegat *n.*
store-ship ⓢ ⚓ (~-schĭp) *s.* Provia'nt-, Magazi'n-, Munitio'ns-schiff *n.*
storey (ßtō'-rⁱ ⑨) *s.* = story² II.
Storey's Gate ⚲ (ßtō'-rⁱs gēt ⑨) *npr.* (Örtlichkeit, Lo.).
storied¹ (ßtō'-rⁱd ⑨) [story¹] *a.* 1. geschichtlich, berühmt, sagenreich. — 2. als Geschichte erzählt. — 3. mit historischen Bildern geschmückt.
storied² (~) [story²] *a., arch.* in Zssgn: mit ... Stockwerken; four-~ vierstöckig.
storing ⊛ (ßtō'-rĭng ⑨) [store¹] I *s.* Lagern *n.* — II *a.* Lager-...; ~ place Lagerplatz *m.*
storiologist ⚗ (ßtō-rⁱ-ŏ'l-ᵊ-dGĭßt ⑨) [engl.-grch.] *s.* Märchen-, Sagen-kundige(r).
stork (ßtoʳk) [a/e.] *s., orn.* Storch *m.*
stork's-bill ⓢ ⚘ (ßtoʳ'kß-bĭl) *s.* 1. Storch-, Reiher-schnabel *m.* — 2. Kranichschnabel *m.*

storm (ßtoʳm) [a/e.] I *s.* 1. Sturm *m*, Sturmwind *m* (a. ~of wind); it blows a ~ es stürmt. — 2. Gewitter *n*, Ungewitter *n*, Unwetter *n*, Gestöber *n*; ~ of bullets (od. musket-shot) Kugelregen *m*; ~ of rain Platzregen *m*, Regenguß *m.* — 3. ⚔ Sturm *m*, Sturmlaufen *n*; to carry (od. take) by ~ mit (od. im) Sturm nehmen. — 4. *fig.* Sturm *m*, Aufregung *f*, Aufruhr *m*; Ungestüm *m* u. *n*; ‡. — II *v/a.* ⓒa. 5. ⚔ (be)stürmen, erstürmen (oft *fig.*); to ~ out of durch Sturm vertreiben aus, durch Ungestüm abbringen von. — III *v/n.* ⓒa. 6. stürmen; it ~s es stürmt; es regnet (oder hagelt ꝛc.) unter heftigem Winde. — 7. *fig.* stürmen, wüten (at über [*acc.*]); to ~ about the room im Zimmer umhertoben.

Zu ~ 4 *fig.*: ~ of applause Beifallssturm *m*; ~s *pl.* of fate Schicksalsstürme *m/pl.*; Storm and Stress Period Sturm- und Drang-perio'de *f* in der deutschen Literatur; ~ in a tea-cup Sturm *m* im Glase Wasser.

storm-*beat*(*en*) (ßtoʳ'm-bīt(n) *a.* sturmgepeitscht; *fig.* verwettert (Antlitz).
~-bell (~-bĕl) *s.* Sturmglocke *f.*
~-bird (~-bōʳd) *s., orn.* = petrel. [wolke *f.*]
~-cloud (~-klaud) *s.* Sturm-, Gewitter-
~-cone ⚓ (ßtoʳ'm-kōn) *s.* Kegel *m* als Sturmsigna'l (siehe storm-signal).
~-drum ⚓ (~-drŏm) *s.* Zyli'nder *m* als Sturmsigna'l (siehe storm-signal).
stormer (ßtoʳ'-mᵊʳ) *s.* 1. Stürmer(in); *fig.* hitziger Mensch. — 2. ⚔ Stürmende(r) *m.*
stormful (ßtoʳ'm-fŭl) *a.* stürmisch; **~ness** (~-nᵉß) *s.* stürmisches Wesen, Ungestüm *n.*
storminess (ßtoʳ'-mⁱ-nᵉß) *s.* 1. stürmische Beschaffenheit. — 2. *fig.* stürmisches Wesen, Ungestüm *m* u. *n.*
storming-party ⚔ (~mĭng-pāʳ-tⁱ) *s.* Sturmkolonne *f.* [*m*, Vorstengestagsegel *n.*]
storm-jib ⚓ (ßtoʳ'm-dGĭb) *s.* Sturmklüver
stormless (~lᵉß) *a.* ohne Sturm oder Gewitter. [gewitter-drohend.]
storm-menacing (~-mĕ'n-ᵊ-ßĭng) *a.* sturm-,
Stormonth (ßtoʳ'-mᵊnth) *npr., id.* (Prsn.).
storm-*petrel* (ßtoʳ'm-pĕt-rᵊl) *s., orn.* Sturmschwalbe *f.* [verkündend.]
~-presaging (~-prᵉ-ßē'-dGĭng) *a.* Sturm
~-pressed (ßtoʳ'm-prĕßt) *a.* sturmbedrängt.
~-sail ⚓ (~-ßēl) *s.* Sturmsegel *n.* [wolke.]
~-scud (~-ßkŏd) *s.* niedrig ziehende Sturm-
~-signal ⚓ (~-ßĭg-nᵊl) *s.* Sturmsigna'l *n* an Küsten (in England: Zylinder und Kegel; in den *U.S.*: Flaggen). [halten.]
~-stayed (~-ßtēd) *a.* vom Sturme aufge-
~-staysail ⚓ (~-ßtē'-ßēl) *s.* Sturmstock(e) *f.*
~-track (~-träk) *s.* Meteorologie: Sturmbahn *f.* [fenster *n.* — 2. Art Dachfenster.]
~-window (~-wĭ'n-dō) *s., arch.* 1. Vor-
storm*y* (ßtoʳ'-mⁱ) *a.* □ (**~ily** *adv.*) 1. stürmisch; Sturm-... — 2. *fig.* stürmisch, unruhig. — 3. ungestüm, heftig, polternd.
Stornoway ⚲ (ßtoʳ'-nᵊ-wē) *npr.* (schott. Hafenstadt; Haupt-ort der Hebriden-insel Lewis).
Storthing (ßtoʳ'-tĭng ⑨) [dän.] *s.* Storthing *m* (norwegischer Reichstag).
story¹ (ßtō'-rⁱ ⑨) [spät-lt.; * lt. *histo'ria*] I *s.* (*pl.* ~ies, ~rⁱs) 1. Histo'rie *f*, Geschichte *f*; geschichtliches Drama. — 2. Erzählung *f*, Geschichte *f*, Märchen *n*; ‡. — 3. Geschichte *f*, Handlung *f*, Entwick(e)lung *f* e-s Dramas ꝛc. — 4. Gerücht *n*, Sage *f.* — 5. F Lüge *f*, Finte *f*, Flunkerei *f*; ‡. — 6. F Geschichte *f*, Sache *f*; that's another ~ das ist etwas anderes. — II *v/a.* ⓒd. 7. (mst im *p.p.*) erzählen, zum Gegenstand einer Geschichte machen.

Zu story 2: *fig.* blind ~ Erzählung *f* ohne Pointe; nursery ~ Kindermärchen *n*; always the old ~, the same ~ over again immer die alte Leier; P they're all in one ~ that ... es ist e-e abgekartete Sache, daß ...; the ~ goes, the ~ has it es heißt, man erzählt, es geht das Gerücht; to make a long ~ short um es kurz zu sagen, kurz und gut.

Zu ~ 5 F: what a ~! was Sie sagen!, warum nicht gar!, machen Sie mir nichts weis!; idle ~ies! dummes Zeug!; 'tis a ~ es ist kein wahres Wort daran; to tell ~ies flunkern, lügen; he told you a lot of ~ies er hat Ihnen tüchtig etwas vorgelogen; make me not your ~ macht mir keine Geschichten vor (*SH.M.M.1,4,30*).

stor*y*² (ßtō'-rⁱ ⑨) [a/f.; * lt. *instaura're*] I ↖ *v/a.* ⓒd. (in Stockwerken) (an-)ordnen, schichten. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rⁱs) *arch.* Stock *m*, Stockwerk *n*, Geschoß *n*; first ~: a) England: erster Stock; b) *Am.* Erdgeschoß *n.* [Märchen-buch *n.*]
story-*book* (ßtō'-rⁱ-bŭk ⑨) *s.* Geschichten-,
~-teller (~-tĕl-ᵊʳ) *s.* 1. (Geschichten-, Märchen-, Anekdo'ten-)Erzähler(in). — 2. F Flunkerer(in), Lügner(in), Schwätzer (-in). [2. F Schwatzen *n*, Flunkern *n.*]
~-telling (~-tĕ'l-ĭng) *s.* 1. Erzählen *n.* —
~-writer (ßtō'-rⁱ-raī-tᵊʳ ⑨) *s.* Geschichtenschreiber(in). [Stier.]
stot *provc.* u. schott. (ßtŏt) [m/e.] *s.* junger
stote (ßtōt) *s., zo.* = stoat.
Stothard (ßtŏ'th-ᵊʳd) *npr., id.* (Prsn.).
Stoughton (ßtō'-tᵊn) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).
stound¹ (ßtaund) [: dtsch stöhnen] I *provc.*, *v/n.* ⓒa. schmerzen. — II schott. *s.* stechender Schmerz.
stound² † od. *provc.* (~, auch ßtūnd) [stun] I *s.* Staunen *n*, Verwunderung *f.* — II *v/a.* ⓒa. betäuben.
stoup (ßtūp) *s.* = stoop². [Flüsse).]
Stour¹ ⚲ (ßtūʳ) *npr.* (Name mehrerer engl.
stour² † od. schott. (ßtauʳ od. ßtūʳ) [a/f.; * dtsch Sturm] *s.* Tumu'lt *m*; Kampf *m.*
Stourbridge ⚲ (ßtōʳ'-brĭdG) *npr.* (engl. St.).
stout (ßtaut) [a/f.; * lt. *stu'ltus*: dtsch stolz] I *a.* □ 1. stark, stämmig, handfest, gedrungen; ~ articles *pl.* dauerhafte Waren *f/pl.* — 2. stark, fest (Schiff). — 3. soli'd, derb, kräftig (Nahrung). — 4. *fig.* tüchtig, wacker, kühn, tapfer, standhaft, mannhaft; ~ arguments *pl.* gewichtige Gründe *m/pl.* — 5. hartnäckig, trotzig. — 6. F dick, fleischig, beleibt. — 7. † stolz, hochmütig. — II *s.* 8. starkes Porterbier.
stout-built (ßtau't-bĭlt) *a.* stark gebaut.
stouth-and-routh schott. (ßtau'th-ᵊnd rau'th) [?] *s.* Menge *f*, Überfluß *m.*
stout-hearted (ßtau't-hāʳ-tᵉd) *a.* herzhaft, beherzt, mutig; hartnäckig.
stout-heartedness (~-nᵉß) *s.* Herzhaftigkeit *f* ꝛc.; Tüchtigkeit *f.*
stoutish F (ßtau'-tĭsch) *a.* etwas beleibt.

stoutness (ßtau̇'t-nᵉß) *s.* 1. Stärke *f.* Festigkeit *f.* Stämmigkeit *f.* Derbheit *f.* — 2. Tüchtigkeit *f.* Tapferkeit *f.* Kühnheit *f.* — 3. Hartnäckigkeit *f.* Trotz *m.* — 4. F Beleibtheit *f.* — 5. † Stolz *m.*

stove[1] (ßtōw) [a/e. : dtsch Stube] I *s.* 1. (meist eiserner) Ofen. — 2. Koch-ofen *m*, tragbare Kochmaschine (cooking-~). — 3. ⚓ Kochkasten *m*, Kochflott *n.* — 4. *hort.* Treibhaus *n.* — II *v/a.* Ⓣb. 5. warm halten, wärmen, erhitzen. — 6. *hort.* in ein Treibhaus setzen.

stove[2] (ßtōw) *pret.* u. *p.p.* von stave II.

stove-*grate* (ßtōᵉw-gṛēt) *s.* Ofenrost *m.*

~-house (~-hau̇ß) *s.*, *hort.* = stove[1] 4.

~-maker (~-mē-kᵉr), **~-manufacturer** (~-măn-iᵘ-fa'c-tᵘr-ᵉr) *s.* Ofenfabrika'nt *m.*

stovepipe Ⓢ (ßtōᵉw-pāi̇p) *s.* 1. Ofenrohr *n.* — 2. F (a. ~ hat) Zyli'nderhut *m*, F Angströhre *f.*

stove-plate (~-plēt) *s.* Ofenplatte *f.*

stover † od. *prov.* (ßtōᵉ'-wᵉr) [a/f.] *s.* Viehfutter *n.*

stow[1] (ßtō) [a/c.] Ⓣa. I *v/a.* 1. ⚓ Güter im Schiffsraum (ver)stauen; to ~ away wegstauen, wegpacken. — 2. (ver-)packen; wegräumen, verbergen. — 3. (hin)stecken, unterbringen. — II ⚓ *v/n.* 4. *sl.* to ~ away sich im Schiffsraum verbergen, um umsonst mitzufahren (vgl. stowaway).

stow[2] (ßtō) [stow[1]] *v/a.* Ⓣa. *sl.* aufhören mit, unterlassen; ~ it! laß das!, sei ruhig!; ~ that! still davon!

stowage (ßtōᵉ'-ᵉj) *s.* 1. ⚓ Stauung *f*, Verstauung *f*, Packen *n.* — 2. ⚓ Stauerlohn *m.* — 3. ⚓ Stau-, Pack-raum *m.* — 4. das Gepackte, aufgestaute Güter *n/pl.* — 5. Verwahrung *f*, Verwahrsam *m.*

stowaway ⚓ (ßtōᵉ'-ᵃ-wē) *s.*, *sl.* blinder Passagier (j. der sich an Bord e-s abfahrenden Schiffes verbirgt, um umsonst mitzufahren).

Stowe (ßtō) *npr.*, *id.* (Prsn.; j. Beecher).

strabism ↄ (ßtṛēᵉ'-biᵐm) *s.*, *med.* Schielen *n.*

strabotomy ↄ (ßtṛᵃ-bō'c-ᵒ-mᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Schiel-operatio'n *f.*

Strachan (ßtṛån) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Strachy † (? ßtṛā'c-ᵉ) Wort von zweifelhafter Form und Bedeutung (*SH.T.N.2.5.45*).

straddle (ßtṛădᵈl) [: stride] I *v/n.* Ⓣb. 1. die Beine spreizen, breitbeinig gehen oder stehen; Turnerei: grätschen. — 2. *sl.*, bis. *Am.*, *pol.* eine abwartende Stellung einnehmen (on in e-r Frage). — II *v/a.* Ⓣb. 3. to ~ out die Beine (aus)spreizen, grätschen. — 4. sich rittlings setzen auf (*acc.*). — 5. *sl.*, bis. *Am.*, *pol.* eine abwartende Stellung in einer Frage einnehmen. — III *s.* 6. Spreizen *n* der Beine; Rittlingssitzen *n*; Entfernung *f* der gespreizten Beine voneinander. — 7. *sl.*, bis. *Am.*, *pol.* Schwanken *n*, abwartende Stellung. — IV *adv.* 8. rittlings. [lings.]

straddle-legs ↖ (ßtṛă'dᵈl-lēgᶻ) *adv.* rittlings

straddling (ßtṛă'dᵈ-liṅ) *a.* spreerbeinig.

Strafford (ßtṛă'f-ᵉrᵈ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

straggle (ßtṛă'gᵍl) [?] *v/n.* Ⓣb. 1. umherstreichen, -streifen, sich entfernen (from von). — 2. *fig.* abschweifen, abweichen. — 3. zerstreut gehen, einzeln wandern. — 4. zerstreut od. einzeln liegen od. stehen. — 5. ☙ unordentlich wachsen, wuchern.

straggler (ßtṛă'gᵍ-lᵉr) *s.* 1. Umher-streicher (-in), -streifer(in); Landstreicher(in). — 2. ✕ Nachzügler *m.* Versprengte(r) *m.* — 3. ☙ wilder Sprößling.

straggling (ßtṛă'gᵍ-liṅ) *a.* □ 1. umherstreifend; ⚓ über die Zeit ausbleibend; ✕ ~ soldier Nachzügler *m.* Versprengte(r) *m.* — 2. einzeln stehend, zerstreut liegend, weitläufig (auch *fig.*).

straggling-money Ⓜ ✕ *n.* ⚓ (~-măn-ᵉ) *s.* Fanggeld *n* für Deserteure.

straggly F (ßtṛă'gᵍ-lᵉ) *a.* = straggling 2.

straight (ßtṛēt; *Hom.* strait) [a/e. : dtsch gestreckt] I *a.* □ 1. gerade; ⅄. — 2. *fig.* recht, rechtschaffen, gerade. — 3. gerade, unmittelbar, direkt. — 4. vollständig, rückhaltlos; ~ democrat unentwegter Demokra't. — 5. geordnet, in Ordnung. to make (oder put) things (accounts, &c.) ~ Dinge (Rechnungen ꝛc.) ordnen, abmachen, in Ordnung bringen. — 6. *sl.* rein, unverfälscht (Whisky ꝛc.). — II *adv.* 7. gerade(zu), geradeswegs; ⅄. — 8. stracks, flugs, sogleich, auf der Stelle. — III *s.* 9. gerader Teil; gerade Richtung oder Strecke *f* e-s Flusses ꝛc.; F to be (to go) out of the ~ krumm sein (werden). — IV ↖ *v/a.* Ⓣa. 10. gerade machen od. legen.

Zu ~ 1: *typ.* ~ accent Längezeichen *n* (z.B. ā); as ~ as a yard (as an arrow od. die) kerzengerade; it is as ~ as you can go es ist immer geradeaus; to go ~ again sich aufrichten; ⚓ to make a ~ course geradeswegs steuern; F ~ face ernstes Gesicht; ~ line gerade Linie.

Zu ~ 7: P I gave it him ~ ich habe es ihm geradeheraus gesagt; F ~ in the face offen ins Gesicht; ~ away geradeheraus; go ~ on! gehen Sie geradeaus!; ~ out gerade-aus, geradezu.

straightaway (ßtṛēᵗ-ᵃ-wē) *a.* gerade, ohne Wendung, ohne Krümmung.

straight-edge (ßtṛēᵗ-ĕdᵍ) *s.* Linea'l *n*; ⊖ Richtscheit *n*, Streichholz *n.*

straighten (ßtṛēᵗn; *Hom.* straiten) Ⓣa. I *v/a.* 1. gerade machen; ⊖ richten; *fig.* to ~ one's face eine ernste Miene annehmen. — 2. F in Ordnung bringen, aufräumen. — 3. to ~ oneself sich (st)recken, sich aufrichten. — II *v/n.* 4. gerade werden.

straightener (ßtṛēᵗn-ᵉr) *s.* 1. Gerademacher(in). — 2. Ordner(in).

straightforward (ßtṛēᵗ-fōᵉ'-wᵉrᵈ) I *adv.* 1. gerade-aus. — II *a.* □ 2. gerade. — 3. *fig.* geradsinnig, ehrlich, redlich.

straightforwardness (~-nᵉß) *s.* gerade Richtung; *fig.* Geradheit *f*, Ehrlichkeit *f*, Aufrichtigkeit *f.* [straightforward I.]

straightforwards (~wᵉ'rᵈz) *adv.* =]

straight-lined (ßtṛēᵗ-lā̇nᵈ) *a.* geradlinig.

straightness (ßtṛēᵗ-nᵉß) *s.* Geradheit *f.*

straight-out (ßtṛēᵗ-au̇t) *a.* rückhaltlos, vollständig, unentwegt (Parteimann).

straight-pight † (~-pāi̇t) *a.* schlank (*SH.*).

straightway (ßtṛēᵗ-wē). † ~s (~wēz) *adv.* geradeswegs, stracks, flugs.

strain[1] (ßtṛēn) [a.f. : fr. *étreindre*; * lt. *stri'ngere*] I *v/a.* Ⓣa. 1. straff spannen oder anziehen, ausspannen, ausdehnen, strecken; ⅄. — 2. *fig.* anstrengen, anspannen; ⅄. — 3. drängen mit, bringen auf (*acc.*), eifrig betreiben. — 4. *med.* verrenken, verstauchen. — 5. zs.-ziehen, schnüren; umarmen, drücken, pressen (to one's heart ans Herz). — 6. durchpressen, -seihen, filtrieren, durchschlagen; ⅄. — 7. (er)zwingen, (hervor)treiben. — 8. übertreiben, hochspannen, etwas zu weit ausdehnen; Worten ꝛc. einen gezwungenen Sinn geben. — 9. ↖ to ~ courtesy Umstände (od. Komplimente) machen. — II *v/n.* Ⓣa. 10. sich anstrengen, sich bestreben, sich bemühen; you ~ too far Sie gehen in dieser Sache zu weit. — 11. sich abarbeiten, sich würgen (beim Erbrechen). — 12. sickern, rinnen. — 13. to ~ after streben oder haschen nach (Effekt ꝛc.); † to ~ at streben nach (*SH.T.C.3.3.112*); to ~ up(ward) sich hinauf-arbeiten (to zu). — III *s.* 14. heftige Anstrengung, Spannung *f*, Kraft-aufwand *m.* — 15. *med.* Verrenkung *f*, Verstauchung *f*, Beschädigung *f.* — 16. *fig.* gezwungene Auslegung, Verdrehung *f*; ~ upon the text Verdrehung *f* des Textes; ~ of law Rechtsverdrehung *f.* — 17. Ton *m.* Akko'rd *m*, Gesang *m*, Lied *n*, Weise *f*; ⅄. — 18. *fig* Art *f* und Weise *f.* — 19. *mech.*, *phys.* Spannung *f*, Kraft *f*, Zug *m*; Form-änderung *f.* Vgl. ~[2].

Zu strain 1 u. 2: to ~ every nerve alles aufbieten, sich aufs äußerste bemühen; to ~ one's eyes j-e Augen anstrengen; to ~ a point sich anstrengen, ein übriges tun, zu weit gehen, j-n Auftrag überschreiten; you ~ the strings too high Sie spannen die Saiten zu hoch; she ~ed her voice sie erhob ihre Stimme, sie strengte ihre Stimme an.

Zu ~ 6: *bibl.* (Matth. 23. 24) to ~ out (⁂ at) the gnat, and swallow the camel Mücken seihen und Kamele verschlucken (d. h. es mit Kleinigkeiten genau nehmen, aber bei wichtigen Dingen leichtfertig zu Werke gehen).

Zu ~ 17: *fig.* to be upon the high ~ im hohen Tone reden, auf hohem Pferde sitzen; to take too high a ~ einen zu hohen Ton anschlagen; lofty ~ vornehmer oder hochfahrender Ton.

strain[2] (ßtṛēn) [m/c.] *s.* 1. Abstammung *f*, Geschlecht *n*. Rasse *f*; Spiel-art *f* bei Tieren; to cross the ~ den Stamm kreuzen. — 2. Chara'tterzug *m*, Eigentümlichkeit *f*, erbliche Anlage. — 3. Art *f*, Gattung *f.* — 4. Zug *m*, Spur *f*; Regung *f.*

strained[1] (ßtṛēnᵈ) *p p.* u. *a.* gespannt, gezwungen (Pathos ꝛc.); übertrieben; ~ interpretation gezwungene Auslegung; ~ relations *pl.* gespannte Beziehungen *f/pl.*

strained[2] (~) *a.* von e-r Spiel-art (Tiere).

strainer (ßtṛēᵉ'-nᵉr) *s.* 1. Spannende(r, s), Anstrengende(r, s). — 2. ⊙ Seiher *m*, Seihtuch *n*, Durchschlag *m*, Filtriertrichter *m.*

straining (ßtṛēᵉ'-niṅ) *s.* 1. Anstrengung *f*, Anspannung *f* ꝛc. (j. strain[1] I u. II). — 2. ⊙ Sitzriemen *m.* Wolf *m* am Sattel.

straining-bag (ßtṛēᵉ'-niṅᵍ-bāᵍ) *s.* Seihsack *m*, Spitzbeutel *m.*

straining-beam ⊙ (ßtṛēᵉ'-niṅᵍ-bim) *s.*, *carp.* Spannriegel *m*, Spannbalken *m*, Zange *f.*

straining-piece ⊙ (ſtrē′-nĭnḡ-pīſ) *s.* = straining-beam.

strait (ſtrēt; *Hom.* straight) [a/f.; fr. *étroit*; * lt. *stri'ct-us*] **I** *a.* □ **1.** eng, knapp, ſchmal. — **2.** ſtraff, eng. — **3.** ſtreng, genau. — **4.** † geizig. — **5.** † ſchwierig. — **II** † *adv.* **6.** eng, knapp; ſtreng. — **III** *s.* **7.** Enge *f*, Engpaß *m*. — **8.** ♀ (meiſt ~s *pl.*) Meerenge *f*, Straße *f*; Straits Settlements *pl.* engl. Kolonie in Hinterindien. — **9.** ↖ Landenge *f*. — **10.** (oft ~s *pl.*) *fig.* Klemme *f*, Verlegenheit *f*, Not *f*; to be in great ~s in großer Not od. Verlegenheit ſein; to drive a p. to (od. into) ~s j-n in die Enge treiben. — **III** † *v/a.* **11.** = straiten.

straiten (ſtrē′tn; *Hom.* straighten) *v/a.* ⓘa. **1.** eng machen, be-, ein-, verengen. — **2.** *fig.* beengen, beſchränken, in Verlegenheit ſetzen, in Not bringen; to be ~ed for money in Geldverlegenheit ſein; ↖ to be ~ed for a reply um eine Antwort verlegen ſein; to be ~ed in one's (od. to be in ~ed) circumstances in beſchränkten Verhältniſſen leben. [herz-g.]

strait-hearted (ſtrē′t-hā′rt-ĕd) *a.* *fig.* eng-

strait-jacket (~-dʒăk-ĕt) *s.* Zwangsjacke *f*.

strait-laced (~-lēſt) *a.* **1.** eng geſchnürt. — **2.** *fig.* ſteif, gezwungen; engherzig, kleinlich; ſittenſtreng, keuſch; we are not so ~ wir nehmen es nicht ſo genau.

straitness (~nĕſ) *s.* **1.** Enge *f*, Beſchränktheit *f*. — **2.** *fig.* Kleinlichkeit *f*, Peinlichkeit *f*, Strenge *f*. — **3.** Verlegenheit *f*, Not *f*, Mangel *m* (of an [*dat.*]). — **4.** Schwierigkeit *f*.

strait-waistcoat (ſtrēⁿt-wē′ſt-kōt, F ſtrē′t-wēſ-kŏt) *s.* Zwangsjacke *f*.

strake[1] (ſtrēk) [streak] *s.* **1.** ⚓ Gang *m*, Plankengang *m*. — **2.** ⊙ Wagenbau: Radſchiene *f*.

strake[2] † (~) *pret.* von strike[1] u. [2].

stram F und *prov.* (ſtrăm) [dän.: dtſch ſtramm] *v/n.* ⓘe. die Beine von ſich ſtrecken; lange Schritte nehmen.

stramash *prov.* u. ſchott. (ſtrŭ-măſh′, *WB.* a. ſtrŭ-mă′ſh) [it.] *v/a.* ⓘc. (zer)ſchlagen.

stramineous (ſtrŭ-mĭ′n-ĭ-ŭs) [lt.] *a.* **1.** ſtrohern; Stroh-... — **2.** ſtrohfarben.

stramonium ♀ (ſtrŭ-mō′-nĭ-ŭm), **~y** ♀ (ſtrŭ′m-ŏ-nĭ) [neu-lt.] *s.* Stechapfel *m*.

Strand[1] ♀ (ſtrănd) *npr.*: the ~ große ſeine Straße im Weſten Londons, parallel der Themſe.

strand[2] (ſtrănd) [a/c.] **I** *s.* Strand *m*, (Meer-, See-)Ufer *n* († auch eines Landſees oder großen Stromes; *Syn.* ſ. coast). — **II** *v/a.* ⓘa. auf den Strand ſetzen oder treiben, ſtranden laſſen (oft *fig.*). — **III** *v/n.* ⓘa. ſtranden; ~ed goods *pl.*, ~ed property Strandgüter *n/pl.*, Strandgut *n*.

strand[3] (ſtrănd) [holl.: dtſch Strähne] **I** *s.* **1.** ⚓ u. ⊙ Seilerei: Ducht *f*, Litze *f* e-s Taues; Kardeel *n*. — **2.** Strähne *f* e-r Haarflechte ꝛc. — **3.** Faden *m*, Faſer *f*. — **II** *v/a.* ⓘa. **4.** ⚓ die Ducht(en) e-s Taues brechen.

Strange[1] (ſtrēnḋʒ) *npr.*, *id.* (Perſn.).

strange[2] (ſtrēnḋʒ) [a/f.; fr. *étrange*; * lt. *extra'neus*] **I** *a.* □ **1.** fremd, neu, unbekannt; unerhört, ungewöhnlich, außerordentlich. — **2.** fremdartig, ſeltſam, ſonderbar, wunderlich, befremdlich, auffallend; ~! (*a.* ~ to say!) ſonderbar!, ſeltſam!; † to make (it) ~ überraſcht (od. erſtaunt) tun. — **3.** faſt † fremd, ausländiſch. — **4.** fremd, andern gehörend; *bibl.* ~ woman Freudenmädchen *n*. — **5.** zurückhaltend, kühl, entfremdet. — **6.** (to) unbewandert in (*dat.*), unbekannt mit. — **7.** † kalt(ſinnig). — **II** *adv.* **8.** ſeltſam, ſonderbar. — ***Syn.*** ſ. extraneous und marvellous.

strange-*achieved* (ſtrēnḋʒ-ă-tſchī-vḋ) *a.* für andere erworben (*SH.H.IV.b,4,5,72*).

~-disposed (~-dĭs-pō′ſd) *a.* ſeltſam geartet (*SH.*).

~-looking (~-lū′k-ĭnḡ) *a.* ſonderbar ausſehend.

stran|eness (ſtrēnḋʒ-nĕſ) *s.* **1.** Neuheit *f*, Seltſamkeit *f*, Sonderbarkeit *f*. — **2.** faſt † Fremdheit *f*, das Fremde, das Ausländiſche. — **3.** Zurückhaltung *f*.

stranger (ſtrēnḋʒ-ŭr) [a/f.; fr. *étranger*] **I** *s.* **1.** Fremde(r), Ausländer(in). Fremdling *m*; ſ. — **2.** (to) Unbekannte(r); ſ. — **3.** *fig.* (to) Neuling *m*, Unerfahrene(r); ſ. — **4.** Gaſt *m*; ~s' room Gaſtzimmer *n* in Wirtshäuſern. — **5.** *jur.* Unbeteiligte(r). — **6.** F Dieb *m* am Licht (Anzeichen für Beſuch). — **II** *a.* **7.** fremd; unbekannt. — **III** † *v/a.* **8.** entfremden (*SH.K.L.I.1.207*).

Zu ~ **1**: to make a ~ of a p. j-n als Fremden behandeln, viele Umſtände mit j-m machen; to make no ~ of a p. j-n als Familienmitglied behandeln; to make oneself a ~ zu viel Komplimente machen; you are a ~ here: a) Sie ſind hier fremd, Sie ſind noch neu hier; b) Sie machen ſich hier ſelten.

Zu ~ **2**: I am not quite a ~ to him ich bin ihm nicht ganz unbekannt; to be a ~ to fremd ſein (*dat.*), unbekannt ſein mit, nichts verſtehen von.

Zu ~ **3**: I am a ~ to this business ich bin ein Neuling in dieſem Geſchäft, ich verſtehe nichts von dieſem Geſchäft.

strangle (ſtrăngl) [a/f.; fr. *étrangler*; * lt. *strangula're*] **I** *v/a.* ⓘb. **1.** ſtrangulieren, erdroſſeln, erwürgen. — **2.** *fig.* unterdrücken, erſticken; *parl.* to ~ a bill eine Geſetzesvorlage (in der 1. oder 2. Leſung) zu Fall bringen. — **3.** † ertränken. — **II** *s.* **4.** *vet.* ~s *pl.* Druſe *f* (Pferdekrankheit).

strangler (ſtrĭ′nḡ-glŏr) *s.* Erdroſſler(in), Erwürger(in); *fig.* Unterdrücker(in).

strangulate (ſtrĭ′nḡ-ū-lēt) *v/a.* ⓘb. **1** erwürg-n. — **2.** *surg.* Darm ꝛc. einſchnüren.

strangulated (~-lē-t′d) *p.p.* und *a.* ³, *ent.*, *surg.* eingeſchnürt, eingeklemmt (Bruch ꝛc.).

strangulation (ſtrăn-gū-lē′-ſchŏn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Erwürgung *f*, Erdroſſelung *f*. — **2** *surg.* Einſchnürung *f*, Einklemmung *f* e-s Bruches ꝛc. [*med.* Harnzwang *m*.]

strangury ♁ (ſtrĭ′nḡ-gjŭ-rĕ) [grch.] *s.*

Stranraer ♀ (ſtrăn-rā′r, ~rā′r) *npr.*, *id.* (ſchott. Stadt).

strap (ſtrăp) [a/c.: dtſch Stripp] **I** *s.* **1.** Riemen *m*, Lederſtreifen *m*, Gurt *m*, Steg *m* an Hoſen. — **2.** = strop **1**. — **3** ⊙ *mach.* Treibriemen *m*. — **4.** ⚔ Achſelſchnur *f*, -klappe *f*. — **5.** ⊙ Band *n*; Bügel *m*. — **II** *v/a.* ⓘe. **6.** (*a.* to ~ up, to ~ down) mit einem Riemen befeſtigen, binden od. ſchnüren, feſtſchnallen, umſchnüren; ⚓ (be)ſtroppen. — **7.** = strop **3**. — **8.** F mit einem Riemen züchtigen. — **9.** ſchott. aufhängen.

strappado ⚔ (ſtrŭ-pō′-dō) [fr. *estrapade*] *s.* (*pl.* ~es, ~dōſ) ehm. Wippe *f* (Strafe, wobei der Delinquent an e-m Tau abwechſelnd hochgezogen und heruntergeſchnellt wurde).

strapper (ſtră′p-ŏr) *s.* **1.** j. der mit Riemen zu tun hat; Anſchirrer *m*. — **2.** F dicke, ſtämmige oder vierſchrötige Perſon, *fig.* Dragoner *m*, Mannweib *n*.

strapping (~ĭnḡ) *p.pr.* und *a.* ſtämmig, robuſt; ~ lass ſtämmiges Frauenzimmer.

strap-*shaped* ♀ (ſtrăp-ſchēpt) *a.* bandzungenförmig. [ſcheibe *f*.]

~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.*, *mach.* Riemen-

~-worm (~-wō′rm) *s.*, *zo.* Riemenwurm *m*.

Strasburg ♀ (ſtrăſ-bō′rḡ) *npr.* Straßburg *n*.

strass T ♚ (ſtrăſ) [Erfinder Joseph Strasser] *s.* Straß *m*, Glaspaſte *f* (= paste 4).

strata ♁ (ſtrē′-ta) *s/pl.* von stratum.

stratagem (ſtră′t-ă-dʒĕm) [fr., * grch.] *s.* **1.** ⚓ Kriegs-liſt *f*, -plan *m*. — **2.** Liſt *f*, Kunſtgriff *m*, Streich *m*. — **3.** † ſchreckliche Tat, Furchtbarkeit *f* (*SH.*).

strategetic(al □) ⚔ (ſtrăt-ĕ-dʒĕ′t-ĭk, ~ĕ-t-l) *a.* ſtrate'giſch.

strategics (~ĭks) *s.*, *pl.* (*a. sg.*) = strategy.

strategic(al □) ⚔ (ſtră-tē′dʒ-ĭk, ~ĕ-t-l) *a.* ſtrate'giſch. [m, Strate'giker *m*.]

strategist ⚔ (ſtră′t-ĕ-dʒĭſt) *s.* Strate'g(e)

strategy (ſtră′t-ĕ-dʒĕ) [fr., * grch.] *s.* **1.** ⚔ Strategie' *f*, Kriegs-, Feldherrn-kunſt *f*. — **2.** Liſt *f*, Ränke *pl.*

Stratford ♀ (ſtră′t-f-ŏrḋ) *npr.* Ortsname, bſd.: a) Vorſtadt v. Lo.; b) ſ. Avon.

strath ſchott. (ſtrăth) [gäliſch] *s.* Talgrund *m* (bſd. ♀ S~ in ſchott. Eigennamen).

Strathmore ♀ (ſtrăth-mō′r ⓓ) *npr.* (ſchott. Ebene). [in Schottland).]

Strath Spey ♀ (ſtrăth ſpē′) *npr.* (Flußtal

strathspey (*WB.* ſtră′th-ſpē, *CT.D.* ſtrăth-ſpē′) *s.* Art ſchottiſcher Tanz.

stratification ♁ (ſtrăt-ĕ-fĭ-kē′-ſchŏn) [fr.] *s.*, bſd. *geol.* Schichtung *f*, Lagerung *f*.

stratified ♁ (ſtră′t-ĕ-fīḋ) *a.* geſchichtet, ſchichtenförmig; flöz-artig. [ſchichten]

stratify ♁ (~fī) [fr., * lt.] *v/a.* ⓘd.

Strato (ſtrē′-tō) *npr.*, *id.* (Perſn., *SH.*).

stratum ♁ (ſtrē′-tŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta). *geol.* Schicht *f*, Gebirgsablagerung *f*.

stratus ♁ (ſtrē′-tŭs), *pl.* ~i (~tī) [lt.] *s.* Meteorologie: Schichtwolke *f*.

straw[1] (ſtrā) [a/c.] **I** *s.* **1.** Strohhalm *m*, Halm *m*; ſ. — **2.** *coll.* (ohne *pl.*) Stroh *n*; ſ. — **3.** *fig.* et. Kleines, et. Wertloſes, Kleinigkeit *f*; ſ. — **4.** F lange Tonpfeife. — **II** *a.* **5.** aus Stroh gemacht; Stroh-... — **6.** wertlos, ohne Wert; vorgeblich, leer, falſch. — **III** *v/a.* ⓘa. **7.** mit Stroh verſehen od. binden; to ~ a bed ein Bett mit Stroh verſehen, einen Strohſack füllen.

Zu ~ **1**: his eyes draw ~s der Sandmann kommt bei ihm, er kann vor Müdigkeit die Augen nicht mehr offen halten; Sprichw. a drowning man will catch at a ~ der Ertrinkende greift nach einem Strohhalm.

Zu ~ **2**: to be (oder lie) in (auch on) the ~ auf der Streu liegen (Tier); F in

den Wochen liegen (frau); P lady in the ~ Wöchnerin *f*; P to be quite out of one's ~ ganz irre zu; man of ~ Strohmann *m* (auch *fig.*); chopped ~ Häckſel *m*.

Zu **straw** 3 *fig.*: it is not worth a ~ es iſt keinen Pfifferling wert; I do not care a ~ for it ich frage nichts danach; to split ~s ſich mit unnützen Dingen beſchäftigen, um Kleinigkeiten ſtreiten.

straw[2] † *ob. prov.* (ſtrå) *v/a.* ①a. = strew.

straw-barn (ſtrå'-bâ·n) *s.* Strohſchober *m*.

straw-bed ⑥ (~-bĕd) *s.* Stroh-bett *n*, -ſack *m*.

straw-berry ☘ (ſtrå'-bĕR·ᵉ) [a/c.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) Erdbeere *f*; Chili ~ Rieſenerdbeere *f*; pine ~ Ananaserdbeere *f*.

straw-berry-*jam* (ſtrå'-bĕu-ᵉ-bǰăm) *s.* Erdbeergelee *n*.

~-leaf (~-lif) *s.* Erdbeerblatt *n*; *fig.* Abzeichen der Herzogswürde; to work (*ob.* try) for the ~ nach der Herzogswürde ſtreben.

~-plant ☘ (~-plant, ~-plânt) *s.* Erdbeerſtaude.

~-tree ☘ (~-trî) *s.* Erdbeerbaum *m*.

straw-bid F (ſtrå'-bid) I ⑥ *s.* Scheingebot *n* bei Submiſſionen ꝛc., das der Bietende (straw-bidder) nicht erfüllen kann *od.* will. — II *v/n.* ③ (bid) ein Scheingebot m.

strawboard ☘ (~-bôᵉd ⑨) *s.* Strohpappe *f*.

straw-*bonnet* ⑥ (ſtrå'-bŏn·ᵉt) *s.* Damen-Strohhut *m*.

~-bottomed (~-bŏt·ᵉmd) *a.* mit Strohſitz.

~-built (ſtrå'-bilt) *a.* aus Stroh erbaut.

~-chopper (~-tſchŏp·ᵉʳ) *s.*, *agr.* 1. Stroh-, Häckerling-ſchneider *m*. — 2. Häckerlingslade *f*, Häckſelmaſchine *f*.

~-colo(u)r (~-kŏl·ᵉʳ) I *s.* Strohfarbe *f*. — II *a.* ſtrohfarben.

~-colo(u)red (~-kŏl·ᵉʳd) *a.* ſtrohfarben.

~-cutter (~-kŏt·ᵉʳ) *s.*, *agr.* = straw-chopper.

~-embowelled ✎ (~-ᵉm-bâu-ᵉld) *a.* mit Stroh ausgeſtopft (Puppe; *DI.*).

~-goods ⑥ ☘ (~-gûdſ) *s/pl.* Strohwaren.

~-hat ⑥ (~-hât) *s.* Herren-Strohhut *m*.

~-mat(ting) ⑥ (ſtrå'-măt, '-mă·t-inġ) *s.* Strohmatte *f*.

~-mattress ⑥ (ſtrå'-măt-uᵉß) *s.* Strohſack (*m* als Bett-unterlage).

~-paper ⑥ ☘ (~-pē-pᵉʳ) *s.* Strohpapier *n*.

~-plait ⑥ ⊖ (~-plĕt, ~-plât) *s.* Stroh-geflecht *n* zu Hüten.

~-plaiter ⊖ (~-plē-tᵉʳ) *s.* Strohflechter(in), Verfertiger(in) von Strohmatten.

~-roofed (~-rûft) *a.* mit Strohdach.

~-rope ⑥ (~-rōp) *s.* Strohſeil *n*.

~-stuff ⊖ (~-ſtŏf) *s.* Papierfabr. Stroh-ſtoff *m*, -zeug *n*.

~-stuffed (~-ſtåſt) *a.* mit Stroh geſtopft (oder gepolſtert).

~-thatched (~-thătſcht) *a.* mit Stroh gedeckt.

~-wisp ⑥ (~-wiſp) *s.* Strohwiſch *m*.

~-wisped (~-wiſpt) *a.* mit einem Strohband umwunden (Hut).

~-worker (~-wōrᵉ·kᵉʳ) *s.* Strohflechter(in).

strawy (ſtrå'·ᵉ) *a.* ſtrohern, ſtroh-artig.

straw-yard (ſtrå'-jârd) *s.* 1. *agr.* Strohhof *m*. — 2. *sl.* Aſyl *n* für Obdachloſe.

stray (ſtrē) [a/ſ.] I *v/n.* ①a. 1. irren, irre- oder fehl-gehen, ſich verirren, ſich verlaufen. — 2. *fig.* (ab)irren; umherirren, -ſchlendern. — 3. Flüſſe: ſich winden. — 4. abſchweifen, abweichen (from von; a. *fig.*). — II † *v/a.* ①a. 5. in die Irre führen (*SH.Co.5,151*). — III *a.* 6. irre, verirrt, verlaufen, zufällig; ☤. — IV *s.* 7. verirrtes Tier. — 8. Irregehende(r); Umherſtreicher(in); † *coll.* die Verſprengten *pl.* (*SH.H.IV,b. 4,2,120*). — 9. ✎ Verirren *n*; to make a ~ ſich abwenden (from von).

Zu **stray** 6: ~ customer zufälliger *od.* gelegentlicher Kunde, Laufkunde *m*; ~ passenger Irrfahrer *m*; ~ pigeon verirrte *od.* fremde Taube; ~ question zufällige Frage; ~ sheep verirrtes Schaf (auch *fig.*, *rel.*); ~ thoughts *pl.* Gedankenſpäne *m/pl.*

strayed (ſtrēd) *p.p.* und *a.* verirrt, irregehend. ⌊(=in).⌋

strayer (ſtrē'-ᵉʳ) *s.* Irrende(r); Wanderer

streak (ſtrîk) [a/c.] I *s.* 1. Strich *m*, Streif(en) *m*. — 2. *min.* Strich *m*. — 3. *fig.* Anflug *m*, Anwandlung *f*, Ader *f*. — 4. ⚓ = strake[1] 1. — II *v/a.* ①a. 5. ſtreifen, ſtreifig machen, äderu, ſtricheln. — 6. † beſtreichen (*SH.M.D. 2,1,257*). — III *prov.* u. *Am.*, *v/n.* ①a. 7. (a. to ~ it) ſchnell (davon)laufen; P ausreißen.

streaked (ſtrîkt) *a.* 1. ſtreifig, geſtreift, geädert; durchwachſen (Speck). — 2. F *Am.* beunruhigt.

streakiness (ſtrî'·kᵉ-i-nᵉß) *s.* Geſtreiftheit *f*.

streak-stitch (ſtrî'·k-ſtĭtſch) *s.* Stickerei: Stich, durch den eine Stelle offen gelaſſen wird.

streaky (ſtrî'·kᵉ) *a.*, *sl.* = streaked.

stream (ſtrîm) [a/c.] I *s.* 1. Waſſerlauf *m*, Strom *m*; (kleiner) Fluß; Rinnſal *n*, Bach *m*; ☤. — 2. *fig.* Strom *m*, Strahl *m*, Menge *f*; ☤. — 3. *fig.* Lauf *m*, Gang *m* der Ereigniſſe ꝛc.; Richtung *f*, Streben *n*. — 4. Strom *m*, Strömung *f* im Fluß, im Meere ꝛc.; ☤. — II *v/n.* ①a. 5. (dahin-)ſtrömen, (-)fließen, (=)rinnen, (=)ſchießen (from aus); ſtrahlen (Licht). — 6. überfließen, triefen (with von); his eyes ~ed with tears ſeine Augen ſchwammen in Tränen. — 7. fliegen, flattern (Fahne, Haar). — 8. dahinfliegen (Meteor ꝛc.; a. *fig.*). — III *v/a.* ①a. 9. ſtrömen (laſſen); to ~ forth ausſtrömen. — 10. Fahnen ꝛc. entrollen, entfalten. — 11. ⚓ to ~ the buoy die Boje über Bord werfen. — 12. ⚒ waſchen.

Zu ~ 1 u. 4: mountain ~ Bergquell *m*; tributary ~ Neben-, Zu-fluß *m*; ~ of lava Lavaſtrom *m*; *fig.* to row against the ~ gegen den Strom ſchwimmen; down ~ ſtrom-abwärts; up ~ ſtrom-aufwärts; to float (*od.* go) with the ~ mit dem Strome ſchwimmen.

Zu ~ 2: ~ of air Luftſtrom *m*; ~ of light Lichtſtrom *m*; ~ of words Strom *m* von Worten, Wortſchwall *m*.

stream-anchor ⚓ (ſtrî'm-ăngᵏ-kᵉʳ) *s.* Strom-anker *m*. ⌊ankertau *n*.⌋

stream-cable ⚓ (ſtrî'm-kēbl) *s.* Wurf-

streamer (ſtrî'·m-ᵉʳ) *s.* 1. *poet.* Fahne *f*, Flagge *f*, Wimpel *m*. — 2. fliegendes Band. — 3. Lichtſtrahl *m* beim Nordlicht; ſchott. ~s *pl.* Nordlicht *n*.

streaming (ſtrî'·miṅ) *a.* □ 1. ſtrömend, triefend. — 2. Licht ausſtrömend (Komet).

streamless (ſtrîm'-lᵉß) *a.* ohne Flüſſe, waſſer-arm.

streamlet (ſtrî'm-lᵉt) *s.* kleiner Fluß, Flüßchen *n*, Bach *m*, Wäſſerchen *n*.

streamy (ſtrî'·mᵉ) *a.* 1. ſtrömend, ſtrom-, fluß-reich. — 2. (ſtrom-artig) ſtrahlend.

streel F (ſtrîl) *v/n.* ①a. ziehen, ſchleppen.

street (ſtrît) [a/e.; * lt. *stra'ta* (*vi'a*) gepflaſterter Weg] *s.* (a. *fig.*) Straße *f*, Gaſſe *f* (*Syn.* ſ. road); auch F *coll.* Bewohner *m/pl.* e-r Straße; *sl.* ~ Arab ſ. Arab[1] 3; narrow ~ Gaſſe *f*; in the ~ auf der Straße; the man in the ~ das große Publikum; in the open ~ auf offener Straße; on the ~(s) auf öffentlicher Straße, in der (*oder* die) Öffentlichkeit, ganz öffentlich; to be on the ~s auf die Straße angewieſen ſein; beſchäftigungslos ſein; *sl.* she's on the ~s, she walks the ~s ſie geht auf den Strich; to go upon the ~s ſich auf der Straße umhertreiben; *sl.* auf den Strich gehen; F to take to the ~s ein Straßenleben beginnen, verwahrloſen; to turn out into the ~ aufs Pflaſter ſetzen (mit *fig.*).

street-*boy* (ſtrî'·t-bôi) *s.* Gaſſenjunge *m*.

~-car *Am.* (~-kâr) *s.* Straßenbahnwagen *m*.

~-door (~-bōᵉ ⑨) *s.* Haustür *f*; ~ bell Hausklingel *f*; ~ key Hausſchlüſſel *m*.

~-lamp (~-lămp) *s.* Straßenlaterne *f*.

~-main (~-mēn) *s.* Gas- *oder* Waſſer-Haupt-, Leitungs-rohr *n* unter der Straße.

~-orderly (~-oᵉ·-bᵉʳ-l·ᵉ) *s.* = orderly 8.

~-porter (~-pōᵉ·-tᵉʳ ⑨) *s.* Dienſtmann *m*.

~-post (~-pōſt) *s.* Prellſtein *m*.

~-railway (~-rē·l-wē), **~-road** *Am.* (~-rōd) *s.* Straßenbahn *f*.

~-roller (ſtrî'·t-rō·l-ᵉʳ) *s.* Straßenwalze *f*.

~-sweeper (~-ſwī·p-ᵉʳ) *s.* 1. Straßenkehrer *m*. — 2. Straßenkehrmaſchine *f*.

~-walker (~-wâ·k-ᵉʳ) *s.*, *sl.* Straßenhure *f*.

streetward (ſtrî'·t-wᵉʳd) *adv.* u. *a.* nach der Straße zu (gelegen).

streety ✎ (ſtrî'·t·ᵉ) *a.* nach der Straße ſchmeckend (*DI.*).

street-yarn *Am.* (ſtrî'·t-jârn) *s.*: *sl.* to spin ~ ſiehe spin 1 u. 2 ☤.

strength (ſtrĕnġth) [a/c.] *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f*, Macht *f*; † ~ of limit die Kraft, die eine Wöchnerin dadurch erhält, daß ſie auf die Wochenſtube beſchränkt bleibt (*SH.W.T.3,2,107*). — 2. Härte *f*, Feſtigkeit *f*; Tragkraft *f*. — 3. ✕ Stärke *f*, Widerſtandsfähigkeit *f* eines feſten Platzes. — 4. ✕ Stärke *f*, Heeresmacht *f*, Streitkräfte *f/pl.* — 5. *fig.* Stärke *f*, Kraft *f*, Macht *f*, Gewalt *f*; (up)on the ~ of kraft, vermöge, zufolge, auf (*acc.*) hin. — 6. ⊖ Gehalt *m* e-r geiſtigen Flüſſigkeit an Alkohol. — 7. Stärke *f*, Beſtand *m*, Anzahl *f*. — 8. Perſona'l *n*. — 9. *pol.*, *sl.* Anhängerſchaft *f*, Rückhalt *m*. — 10. † *oder poet.* Feſte *f*.

strengthen (ſtrĕnġthn) ①a. I *v/a.* 1. ſtärken, ſtark machen, kräftigen, (neue) Kraft geben (*dat.*). — 2. *fig.* beſtärken, bekräftigen, beſtätigen. — 3. verſtärken. — II *v/n.* 4. ſtark werden, erſtarken, ſich verſtärken, neue Kraft bekommen (*oder* ſammeln).

strengthener (ſtrĕnġthn-ᵉʳ) *s.* Stärkende(r); *med.* Stärkungsmittel *n* (a. *fig.*).

strengthening ⊖ (~-iṅġ) *a.* Verſtärkungs-...

strengthless (ſtrĕnġth-lᵉß) *a.* kraftlos, matt, ohne Kraft ꝛc. (ſ. ſtrength).

strenuous (ſtrĕ'·n-iu-ᵉß) [lt. *stre'nuus*] *a.* □ 1. tätig, emſig, eifrig, raſtlos. — 2. tüchtig, herzhaft. — 3. kühn, tapfer; heftig, ene'rgiſch.

strenuousness (ʃtrĕ′nu-ĭŏs-nĕs) *s.* Eifer *m*, Tätigkeit *f*, Emsigkeit *f*, Rastlosigkeit *f*; Tüchtigkeit *f*; Tapferkeit *f*, Kühnheit *f*.

strepitous (ʃtrĕp′ĭ-tŭs) [lt.] *a.* lärmend.

stress (ʃtrĕs) [a/f.; fr. *étreĭr*; * lt. *strĭ′ctus*] **I** *v/a.* ①c. **1.** pressen, drücken, (be)drängen. — **2.** betonen, Nachdruck legen auf (*acc.*). — **II** *s.* **3.** *mech., phys.* Kraft(äußerung) *f*, Zug *m*, Druck *m*. — **4.** *fig.* Kraft *f*, Stärke *f*, Gewalt *f*, Ungestüm *m* u. *n*; Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*; ℣. — **5.** Ton *m*, Nachdruck *m*, Betonung *f*, Akzent *m*. — **6.** Hauptsache *f*, Hauptpunkt *m*.

Zu ~ 4: under the ~ of circumstances unter dem Drucke der Umstände; ~ of poverty Druck *m* der Armut; ~ of weather Ungestüm *m* des Wetters; to lay ~ upon Gewicht oder Nachdruck legen auf (*acc.*), hervorheben, betonen (auch ♪); to put ~ to Gewalt antun (*dat.*).

stretch (ʃtrĕtsch) [a/c.] **I** *v/a.* ①c. **1.** strecken, (aus)dehnen, spannen, (aus)recken, (aus-) weiten; ℣. — **2.** *fig.* über-schreiten, -treiben; ℣. — **3.** Hand *&c.* (hin)reichen. — **4.** † *fig.* anstrengen, anspannen; Augen *&c.* weit öffnen. — **II** *v/n.* ①c. **5.** sich (ist)recken, sich dehnen, sich weiten. — **6.** sich erstrecken, sich ausdehnen (between zwischen, over über), reichen (to bis an, bis zu). — **7.** F od. *sl.* übertreiben, aufschneiden, flunkern. — **8.** ⚓ prangen. — **9.** F tüchtig ausschreiten (od. rennen); to ~ out gestreckten Galopp reiten; beim Andern ordentlich ausholen. — **III** *s.* (*pl.* ~es, ʃtrĕs′t-schĭz) **10.** Ausdehnung *f*, Ausstreckung *f*. Spannung *f*; Anspannung *f*; ℣. — **11.** Strecke *f*, Weite *f*; Umfang *m*. — **12.** Rennsport: gerade Strecke e-r Rennbahn im Gegensatz zu den Biegungen am Ende. — **13.** *fig.* Anstrengung *f*; Notfall *m*; on a ~ im Notfall; in peinlicher Ungewißheit. — **14.** Über-spannung *f*, -treibung *f*. — **15.** ⚓ Gang *m* beim Lavieren. — **16.** (auch ⚒) Lauf *m*, Richtung *f*.

Zu ~ 1: F to ~ one's legs die Beine ausstrecken; tüchtig ausschreiten; to ~ forth (od. out) die Hand ausstrecken.

Zu ~ 2: to ~ one's credit seinen Kredit überschreiten; to ~ a point sich sehr anstrengen, ein übriges tun (siehe strain[1] 1 ℣); to ~ the truth aufschneiden.

Zu ~ 10: F at a ~, (up)on a ~ in einem Zuge, auf einmal; five hours at a ~ 5 Stunden hintereinander; to keep on the ~ in Spannung erhalten; to put upon (oder to) the ~ hoch spannen, auf die Folter spannen; to put to the utmost ~ aufs äußerste treiben.

stretcher meist ⊙ (ʃtrĕ′t-schĕr) *s.* **1.** Ausdehnende(r, s), Streckende(r, s). — **2.** *arch.* Strecker *m*, Läufer *m* (Mauerstein, der längs liegt). — **3.** *arch.* Streckbalken *m*. — **4.** ⚓ Fußlatte *f* im Boote. — **5.** Spannstab *m*. auch Rippe *f* am Regenschirm. — **6.** Korb *m*. Tragbahre *f* für Kranke *&c.* — **7.** F Lüge *f*, Flunkerei *f*.

stretcher-bearer ⚔ (~-bā-rĕr) *s.* Ambulanz-. Kranken-träger *m*.

stretching-*course* ⊙ (ʃtrĕ′t-schĭng-kōrs ⑨) *s.*, *arch.* Läufer-, Lauf-schicht *f*.

~-machine ⊙ (~-mă-schīn) *s.* Streckmaschine *f*; Spannrahmen *m* der Weber.

~-stick ⊙ (~-stĭk) *s.* Ausweitstock *m* der Handschuhmacher.

stretch-mouthed † (ʃtrĕ′tsch-maŭdhd) *a.* großmäulig (*sh.*).

strew (ʃtrū od. ʃtrō) [o①c.] *v/a.* ③ (*pret.* ~ed, *p.p.* ~n, ~ed) **1.** streuen, ausstreuen; to ~ about umherstreuen. — **2.** bestreuen, (be)decken.

strewing (ʃtrū′-ĭng od. ʃtrō′-ĭng) *s.* (a. ~s) *pl.* Gestreute(s) *n*; Streu *f*.

strewment (~mĕnt) *s.* Bestreuung *f*; † maiden ~s *pl.* Blumen und grünes Laub, e-m Brautpaar auf seinem Wege zur Kirche od. einer Jungfrau bei ihrem Begräbnis gestreut.

strewn (ʃtrūn od. ʃtrōn) *p.p.* von strew.

stria ♂ (ʃtrāĭ′-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~i) **1.** Streifen *m*. Riefe *f*. Furche *f* auf Muscheln *&c.* — **2.** *med.* Strieme *f*.

striate[1] (ʃtrāĭ′-ĭt) [lt.] *a.* □ gestreift, gefurcht, gerieselt.

striate[2] (~ēt) [lt.] *v/a.* ①b. streifen.

striation ♂ (ʃtrāĭ-ē′-schĭn) *s.* Gestreift-, Gefurcht-sein *n*, Streifung *f*; Streifen *m*.

stricken (ʃtrĭkn) [strike[1] u. [2]] *p.p.* u. *a.* **1.** getroffen (with von); ℣. — **2.** well ~ in years, ~ in age hochbejahrt. — **3.** ~ hour geschlagene Stunde.

Zu ~ 1: ⚔ *fig.* ~ by a woman in ein Frauenzimmer verschossen; *fig.* ~ to stone versteinert; ~ down in the full bloom of youth (by a malignant disease) in der vollen Jugendblüte (von e-r bösen Krankheit) hinweggerafft.

strickle mst ⊙ (ʃtrĭkl) [m/c.] *s.* **1.** Streichholz *n*: a) zum Abstreichen e-s Maßes; b) zum Messer-, Sensen-schärfen. — **2.** *carp.*, *&c.* Streichmodell *n*. — **3.** Guß: Abstreich-lineal *n*. — **4.** Schleif-, Streich-brett *n*.

strict (ʃtrĭkt) [lt. *strĭ′ct-us*] *a.* □ (siehe auch ~ly) **1.** dicht, eng, fest. — **2.** straff, gespannt. — **3.** streng, genau, pünktlich, peinlich; to keep a ~ watch over streng wachen über (*acc.*). — **4.** streng, scharf, hart (*Syn.* s. rigid). — **5.** streng, ausdrücklich, gemessen (Befehl).

strictly (ʃtrĭk′t-lĭ) *adv.* streng, genau; strenggenommen, ausschließlich; ~ speaking, ~ taken strenggenommen.

strictness (ʃtrĭk′t-nĕs) *s.* Strafftheit *f*; Genauigkeit *f*, Pünktlichkeit *f*; Strenge *f*, Härte *f*; Gemessenheit *f*; ⚔ Enge *f*.

stricture (ʃtrĭk′t-schŭr, ~tĭūr) [fr., * lt.] *s.* **1.** ♂ *med.* Strikturf. Verengung *f*. — **2.** *fig.* Anspielung *f* (upon auf [*acc.*]), kritische Bemerkung. — **3.** † = strictness.

strid † (ʃtrĭd) *pret.* u. *p.p.* von stride.

stridden (ʃtrĭdn) *p.p.* von stride.

stride (ʃtrāĭd) [a/c.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* strode, † strid; *p.p.* stridden, † strid) **1.** schreiten, lange Schritte machen. — **2.** spreitbeinig stehen oder gehen. — **II** *v/a.* ③ **3.** beschreiten; durch-, über-schreiten. **4.** rittlings sitzen auf (*dat.*); besteigen. — **III** *s.* **5.** langer od. feierlicher Schritt; Turnerei: giant's ~ Rundlauf *m*; to take long ~s große Schritte nehmen; with rapid ~s mit Riesenschritten. — **6.** Ausgriff *m* des Pferdes.

strident (ʃtrāĭ′-dĕnt) [lt.] *a.* □ knirschend, schneidend (Ton).

striding (ʃtrāĭ′-dĭng) *p.pr.* u. *a.* □ sperrbeinig.

stridor (ʃtrāĭ′-dŏr) [lt.] *s.* Knirschen *n*, Knarren *n*, Zischen *n*, Sausen *n*.

stridulation (ʃtrĭd-ĭū-lē′-schĭn) *s.*, *ent.* Zirpen *n*, Schnarren *n*, Schwirren *n*.

stridulous (ʃtrĭd′ū-lŭs) [lt. *strĭdulus*] *a.* knirschend, schnarrend, knisternd, zischend.

strife (ʃtrāĭf) [a/f.] *s.* **1.** Wettstreit *m*; Streben *n*, Bemühen *n*; ℣. — **2.** Streit *m*, Zank *m*, Hader *m*, Zwist *m*; ℣. — **3.** † Widerstreben *n*, -spruch *m*, Gegensatz *m*.

Zu ~ 1 und **2:** ~ for life Kampf *m* ums Dasein; to be at ~ uneinig sein, Streit haben; wett-eifern (with mit).

striga ♂ (ʃtrāĭ′-ga) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~gī) **1.** ♀ Strichborste *f*. — **2.** *zo.* Streifen *m*. — **3.** *arch.* Auskehlung *f*, Riefe *f* einer Säule.

strigilose ♂ ♀ (ʃtrĭ′dŏ-ĭ-lōs) [lt.] *a.* mit kleinen Strichborsten oder Striegelhärchen bedeckt.

strigose ♂ ♀ (ʃtrāĭ′-gōs, ʃtrĭ-gō′s) [striga] *a.* mit Strichborsten besetzt, striegelig.

strike[1] (ʃtrāĭk) [a/c.: dtsch streichen] *v/n.* ③ (*pret.* struck, † strake, † stroke, † strook(e); *p.p.* struck, ⚔ od. *a.* stricken, † stroke, † strook(e), † strooken, † oder *provc.* strucken) **1.** schlagen, stoßen, treffen; Wellen: anprallen. — **2.** kämpfen, sich schlagen. — **3.** ⚓ aufstoßen, auf den Grund kommen, stranden. — **4.** ⚓ die Flagge oder die Segel streichen (to vor [*dat.*]); *fig.* sich unterwerfen, sich unterordnen (to *dat.*). — **5.** (dahin)streichen, seinen Weg nehmen, gehen; stürzen, eilen. — **6.** ⚒ u. *geol.* streichen. — **7.** *fig.* führen, gehen (Straße). — **8.** ♈ streiken, die Arbeit einstellen. — **9.** (an)schlagen (Uhr *&c.*); ertönen. — **10.** *fig.* Eindruck machen, wirken, anschlagen. — **11.** Wurzel(n) schlagen. — **12.** ⚔ *Am.* Offiziersbursche sein. — **13.** ⊙ nicht wasch-echt sein, ver-, ab-gehen. — **14.** to ~ mit *adv.* od. *prp.*; ℣. — Vgl. ~ [2] u. [3].

Zu ~ 14: to ~ **against** stoßen oder schlagen gegen; anschlagen an (*acc.*); sich wehren gegen, widerstreiten (*dat.*); to ~ **at** (auch for) schlagen nach; *fig.* einen Angriff machen auf (*acc.*), sich vergreifen an (*dat.*), treffen; zu ergattern suchen; to ~ **for** (s. a. to ~ at) *fig.* angeln nach; to ~ **home** s. home 12℣; to ~ home to rühren, ergreifen; to ~ **in**: a) hineinstürzen, plötzlich hereinkommen; b) sich nach innen wenden, nach innen schlagen, zurücktreten (Ausschlag); c) beim Gesang *&c.* einfallen; d) Einspruch erheben, einwenden; e) zur rechten Zeit eintreten, s-n Vorteil wahrnehmen; bemerken; f) F beginnen, anfangen; g) to ~ in with sich richten nach, übereinstimmen mit, sich schlagen zu, beitreten (*dat.*), sich anpassen (*dat.*); beistimmen; to ~ into hineinstürzen; rasch gelangen zu, plötzlich beginnen; sich schlagen, sich wenden, gehen in (*acc.*); Straße: führen, münden in (*acc.*); to ~ **off** sich abwärts schlagen od. wenden; weggehen (to, at, towards nach, gegen); to ~ on schlagen an (*acc.*); wirken auf (*acc.*); Licht: fallen od. treffen auf (*acc.*); to ~ **out**: a) mit Armen und Beinen beim Schwimmen ausstoßen, schwimmen (for nach); *fig.* to ~ out

for oneself sich seinen eigenen Weg bahnen; b) *fig.* sich kräftig entwickeln; c) ausschweifen; sich stürzen, sich schwingen (into in [*acc.*], for nach); to ~ **through** durch-leuchten, -strahlen, -dringen, sich ziehen durch; ⚓ u. ✕ to ~ **to** sich dem Feinde ergeben; *fig.* das Gewehr strecken vor (*dat.*), die Segel streichen vor; Krankheiten: wirken auf (*acc.*), sich werfen od. schlagen auf (*acc.*); *fig.* it ~s to the heart es geht zu Herzen; to ~ **up** die Trommel rühren; 𝅘𝅥𝅮 aufspielen; zu spielen (oder singen, schreien) anfangen; to ~ **upon**: a) treffen auf (*acc.*) od. an (*acc.*); b) schlagen od. fallen auf (*acc.*); to ~ upon the ear das Ohr berühren, an das O. schlagen.

strike[2] (ſtraik) *v/a.* ③ (j. strike[1]) **1.** schlagen; hauen, schmeißen; mit Ruten streichen, züchtigen; ☧. — **2.** ⊙ *mint.* schlagen, prägen, münzen. — **3.** (bis. F) treffen, stoßen auf (*acc.*) oder gegen; treffen (Kugel, Pfeil ꝛc.); ☧. — **4.** Feuer anschlagen. — **5.** ein Maß abstreichen. — **6** ⚓ Segel, Flagge streichen (a. *fig.*). — **7.** Handel, Bündnis ꝛc. (ab)schließen, zum Abschluß bringen; ✱ to ~ a balance den Saldo ziehen, einen Saldo ausgleichen. — **8.** (mit to ~ up) erklingen lassen, die Trommel rühren oder schlagen; einen Gesang anstimmen; aufspielen; ein Spiel beginnen. — **9.** Uhr: schlagen. — **10.** durchbohren, stoßen, stechen. — **11.** plötzlich in einen Zustand versetzen; schlagen, treffen, durch Zauberkraft verwandeln; ☧. — **12.** eine plötzliche oder unerwartete Empfindung verursachen (*dat.*), ergreifen, Eindruck machen auf (*acc.*), auffallen (*dat.*), in Erstaunen setzen, erfüllen (with mit); ☧. — **13.** e-e Haltung annehmen; in e-e Gang-art verfallen. — **14** ✱ to ~ a dividend Dividende verteilen. — **15.** Wurzel schlagen. — **16.** to ~ tents Zelte abbrechen. — **17.** ✎ to ~ work die Arbeit einstellen, streiken. — **18.** ✝ to ~ the vessels die Fässer anstechen (*SH. An. 2,7,103*). — **19** to ~ mit *adv.* oder *prp.*; ☧.

Zu ~ **1**: to ~ a blow: a) *fenc.* ausfallen; b) (a. to ~ a stroke) e-n Schlag tun, without striking a blow ohne e-n Schlag zu tun, ohne Schwertstreich; Sprichw. ~ the iron, &c. s. iron **1** ☧.

Zu ~ **3**: to ~ one's foot against a stone mit dem Fuß gegen e-n Stein stoßen; *Am.* to ~ oil beim Bohren Petroleum finden; *fig.* die rechte Farbe, Sache ꝛc. finden; ein gutes Geschäft machen; ⚓ to ~ the sands stranden.

Zu ~ **11**: to ~ blind mit Blindheit schlagen, blind machen, blenden; to ~ dumb s. dumb; P ~ me blind (dumb) if ... ich will blind (taub) werden, wenn ...; to ~ dead totschlagen, töten; *fig.* einen starken Eindruck machen auf (*acc.*); F ~ me luck(y)! topp! eingeschlagen! (beim Abschluß e-s Geschäftes); P ~ me ugly but ... der Teufel soll mich holen, wenn nicht ...; P ~ me vulgar! ich will ein gemeiner Kerl sein! (DI.).

Zu ~ **12**: F it ~s me that es kommt mir vor, als ob; es fällt mir auf, daß; F how does it ~ you? wie gefällt es Ihnen?; an idea ~s me da fällt mir ein, da kommt mir ein Gedanke; it ~s the eyes es fällt ins Auge; it ~s my fancy es gefällt mir; es schwebt mir vor der Seele.

Zu **strike 19**: to ~ **against** mit der Hand ꝛc. schlagen oder stoßen gegen; to ~ **asunder** entzweischlagen; to ~ **away** wegschlagen; *fig.* ausstreichen, verwischen; to ~ **down** zu Boden schlagen, niederschlagen, fällen; to ~ **from** von der Liste streichen; to ~ **home** s. home 12 ☧; to ~ **in** (into) hineinschlagen; *fig.* versetzen in (*acc.*); to ~ into the hazard aufs Spiel setzen, in die Schanze schlagen (*SH. H. V. 1,2,263*); to ~ **off**: a) weg-, aus-, ab-streichen; to be struck off the roll aus der Matrikel gestrichen werden (solicitor); b) ab-hauen, -schlagen; c) ⊙ *typ.* abziehen, -drucken; d) bei Versteigerungen zuschlagen (to *dat.*); ~ **on** the tinder! schlag Feuer an! (*SH. O. 1,1,111*); to ~ **out**: a) aus-, durchstreichen; b) ✱ ausstun; c) Funken herausschlagen; d) herausbringen; *fig.* hervorbringen, ersinnen, erfinden, entwerfen, ausfindig machen, schaffen; e) Uhr-Stunden bis zu Ende schlagen, ausschlagen; to ~ **through** durch-stoßen, -bohren; to ~ to the ground zu Boden schlagen od. strecken; to ~ **up**: a) in die Höhe schlagen, aufschlagen; to ~ up a p.'s heels j-m ein Bein unterschlagen; b) to ~ up an acquaintance with Bekanntschaft machen od. pflegen mit; c) die Trommel schlagen od. rühren; d) 𝅘𝅥𝅮 aufspielen, anstimmen; to ~ **with** schlagen od. erfüllen mit; to ~ with dismay Kummer verursachen; to ~ with lameness lähmen; to ~ with surprise in Erstaunen setzen.

strike[3] (ſtraik) *s.* **1.** Streichen *n*, Streich *m.* — **2.** *geol.* Streichen *n* der Schichten. — **3.** Streich-holz *n*, -maß *n* für Gemäße; to sell by the ~ nach gestrichenem Maß verkaufen. — **4.** ⊙ Streichholz *n* der Töpfer; Abstreichlineal *n* der Gießer; Schippe *f* der Bäcker. — **5.** *prov.* Trockenmaß (mst = 2 bushels, schwankt aber von ½ bis 4 bushels; s. S. XXI, D). — **6.** gestrichenes Maß; ale of the first ~ Bier *n* der besten Sorte (*sc.*). — **7.** ✝ Streik *m.* Ausstand *m*; to be on ~ streiken. — **8.** ⊙ *mint.* Gesamtheit *f* der auf einmal geschlagenen Münzen, Prägungsbetrag *m.* — **9.** ✎ ~ of day Tagesanbruch *m.* — **10.** F *co.* (the) ~s *pl.* Hysterie' *f.*

strike-a-light(s) (ſtraik-ə-lait(ſ)) *s.* Feuerzeug *n.*

striker (ſtraik'-kə(r)) *s.* **1.** Schlagende(r, s); Schläger *m*, roher Mensch. — **2.** ✝ Streikende(r), Ausständige(r). — **3.** Schlagbolzen *m* am Gewehr. — **4.** ✕ *Am.* Bursche *m.*

striking (ſtraik'-kiŋ) *p.pr.* und *a.* □ **1.** schlagend, auffallend, überraschend, treffend (Ähnlichkeit ꝛc.). — **2.** ♀ wurzelnd.

striking-clock ⊙ (ſtraik'-kiŋ-klɔk) *s.* Uhrm.: Schlag-uhr *f.* | Schlagweite *f.*)

striking-distance (-bis-t'nß) *s.*, *elect.*

strikingness (-n'ß) *s.* das Auffallende, das Überraschende. | *n* einer Uhr)

striking-work ⊙ (-wə:k) *s.* Schlagwerk)

string (ſtriŋ[g]) [a/c.: dtsch Strang] **I** *s.* **1.** Schnur *f*, Band *n*, Bändchen *n*, Bindfaden *m*; ☧. — **2.** seidenes ꝛc. Band. — **3.** *Am.* Peitsche *f.* — **4.** (Schuh-) Riemen *m.* — **5.** *anat.* Nerv *m.* Sehne *f*, Flechse *f*; Zungenband *n.* — **6.** Fiber *f*, Faser *f.* — **7.** ♀ Blattrippe *f*; Faser *f* an der Naht der Hülse. — **8.** ♀ Häkchen *n.* Ranke *f* am Rankengewächs. — **9.** 𝅘𝅥𝅮 Saite *f*; the ~s *pl.* die Saiteninstrumente *n pl.* — **10.** Bogen-Sehne *f*; *fig.* to have two ~s to one's bow zwei Eisen im Feuer haben; F zwei Liebhaber gleichzeitig ermutigen. — **11.** Reihe *f*, Kette *f*, Folge *f* (auch *fig.*). — **12.** F Schar *f*, Anzahl *f*, Herde *f*; F ~ of horses Koppel *f* Pferde; P a whole ~ of eine ganze Schar von. — **II** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* strung, † stringed). **13.** mit Schnüren (od. Bändern, Sehnen, Nerven ꝛc.) versehen, binden. — **14.** einen Bogen mit e-r Sehne versehen. — **15.** 𝅘𝅥𝅮 besaiten, mit Saiten beziehen, Saiten ziehen auf (*acc.*). — **16.** 𝅘𝅥𝅮 ✎ Saiten stimmen. — **17.** auf Schnüre ziehen, aufreihen. — **18.** von Fasern befreien; to ~ beans Bohnen abziehen. — **19.** ✎ den Mut ꝛc. stärken (auch to ~ up). — **20.** den Nerven Spannkraft verleihen; *fig.* anspannen, überanstrengen. — **21.** to ~ up aufhängen (s. a. ~ 19). — **22.** *sl.* (bis. *typ.*) zum besten haben, aufziehen. — **III** *v/n.* ③ **23.** Flüssigkeiten, kleb(e)rig werden, sich in Fäden ziehen lassen. — **24.** sich in einer Reihe oder Kette bewegen.

Zu ~ **1**: ✕ *artill.* ~ of balls Trosse *f*, Kugeltresse *f*; ✕ ~ of colours Fahnenschnur *f*; ~ of pearls Perlenschnur *f*; to make a ~ of aufreihen; he has all the world in a ~ alles tanzt nach s-r Pfeife, alles geht ihm nach Wunsch.

string-band 𝅘𝅥𝅮 (ſtriŋ'n̩ß-bind) *s.* Streichorche'ster *n*, -kape'lle *f.* | Bohnen *f/pl.*)

string-bean (-bin) *s.* Kochkunst: *coll.* grüne)

string-course (ſtriŋ'n̩ß-kɔ:ß ⑨) *s.*, *arch.* Rollschicht *f* zur Mauer-abdeckung; Gurtsims *m.*

stringed (ſtriŋd) *a.* **1.** 𝅘𝅥𝅮 besaitet; ~ instrument Saiten-instrument *n.* — **2.** mit Schnur befestigt, geschnürt, angebunden. — **3.** 𝅘𝅥𝅮 ✎ von Saiten hervorgebracht; Saiten-...: ~ quartet Streichquarte'tt *n.*

stringency (ſtrin'n̩-dʒ'n̩-ſi) *s.* **1.** Gebundenheit *f*, Knappheit *f*, Gedrücktheit *f* (des Marktes ꝛc.). — **2.** das Bindende, Bündigkeit *f*; Härte *f*, Strenge *f.*

stringent (-dʒ'nt) [lt. *stringe'nt-em*] *a.* □ **1.** † fest anziehend. — **2.** eingeengt, beschränkt, knapp, gebunden. — **3.** kräftig, bündig, nachdrücklich; hart, streng.

stringer (ſtriŋ'n̩-ə(r)) *s.* **1.** Verfertiger *m* von Bogensehnen, j. der Bogen mit Sehnen versieht. — **2.** ⊙ Klavierfabr.: Besaiter *m.* — **3.** Aufreiher *m.* — **4.** 🚂 Langschwelle *f.* — **5.** ⚓ Schiffbau: Stringer *m.*

stringiness (ſtriŋ'n̩-i-n'ß) *s.* das Sehnige, das Faserige. das Zaserige.

stringless (ſtriŋ'n̩-l'ß) *a.* unbesaitet.

string-piece ⊙ (-pi:ß) *s.* **1.** Decke *f*, Unterficht *f* e-r Treppe; (Treppen-)Wange *f.* — **2.** Lagerbalken *m* für Fußböden.

string-reel (ʃtrĭŋ′ṅg-rēl), **~-roller** (~-rō-lᵊr) *s.* Bindfadenrolle *f.* [beim Zucker.]
string-test ⊙ (~-tĕʃt) *s.* Fadenprobe *f*)
stringy (ʃtrĭŋ′ṅg-ᵉ) *a.* **1.** faserig, faserig; faiten-artig. — **2.** F sehnig. — **3.** fle-b(e)rig, zäh, sich zu Fäden ziehen lassend.
strip[1] (ʃtrĭp) [a/e.] Ⓒe. (*pret.* und *p.p.* stripped u. stript) **I** *v/a.* **1.** (auch to ~ off) abziehen, abstreifen, schälen, ab-, aus-schälen. — **2.** enthülsen. — **3.** Tabakblätter entrippen. — **4.** ausziehen, entkleiden, entblößen; to be ~ped an einem Rennen teilnehmen (Pferd; vgl. ~ 10); to ~ naked nackt ausziehen, (a. *fig.*) entblößen. — **5.** j-n (aus)plündern, (be)rauben. (of *gen.*); et. (weg)nehmen. — **6.** ⊖ abfeilen. — **7.** ⚓ abtakeln. — **8.** to ~ a cow eine Kuh ab-, nach-melken. — **9.** to ~ feathers Federn reißen. — **II** *v/n.* **10.** sich ausziehen, ausgekleidet werden, bes. Faustkämpfer: Rock und Weste ablegen; Rennpferd: die Decken abgenommen bekommen. an e-m Rennen teilnehmen. — **11.** (Rinde ꝛc.) (streifenweise) sich ablösen od. abschälen. — **12.** (Schrauben ꝛc.) lose w., sich lockern.
strip[2] (ʃtrĭp) [stripe] *s.* **1.** schmaler, langer Streifen; Schnittchen *n.* — **2.** ✕ u. ⚓ **~s** *pl.* Lederpeitsche *f*; Züchtigung *f.*
strip[3] *Am.* (~) [?] *s.* Zerstörung *f* v. Hecken (Zäunen, Gebäuden ꝛc.), Verwüstung *f.*
stripe (ʃtrāĭp) [m/c.] **I** *s.* **1.** Streif(en) *m*, Strich *m*; ✕ ~ of distinction Litze *f*, Tresse *f* (Zeichen des Dienst-alters). — **2.** Strieme *f.* — **3.** † Hieb *m*, Streich *m*, Schlag *m* mit der Peitsche, Gerte, einem Riemen. — **4.** Art *f*, Sorte *f*, Schlag *m.* — **5.** **~s** *pl.* Buchlinnen *n* (blau und weiß gestreifte Leinwand). — **II** *v/a.* ①b. **6.** streifen, streifig machen.
striped (ʃtrāĭpt, *CY.D.* und *WB.* a. ʃtrāĭ′-pᵉd) *a.* streifig, gestreift.
stripe-tape (ʃtrāĭ′p-tēp) *s.* gestreiftes Band.
strip-leaf ❦ (ʃtrĭp′-lĭf) *s.* entrippter Tabak.
stripling (ʃtrĭp′-lĭŋ) *s.* junger Mensch, Bürschchen *n*; *contp.* Gelbschnabel *m*; *attributio:* jung; Jugend-...
stripper (ʃtrĭp′-ᵉr) *s.* **1.** Abstreifende(r), Entblößende(r) ꝛc. (s. strip[1] **I**). — **2.** ⊙ Spinnerei: Arbeitswalze *f.*
stripping (ʃtrĭp′-ĭŋ) *s.* **1.** das Abgezogene, das Abgestreifte, das Geschälte. — **2.** **~s** *pl.* Nachmilch *f*, letzte Milch.
stript (ʃtrĭpt) *pret.* u. *p.p.* von strip[1].
stripy (ʃtrāĭ′-pᵉ) *a.* streifen-artig, streifig.
strive (ʃtrāĭv) [a/f.] *v/n.* ④ (*pret.* strove, † strived, † strave; *p.p.* striven, † strived [Wisd. 15.20], † strove) **1.** streben (for nach), sich bestreben, sich bemühen, sich anstrengen (to mit *inf.*; ***Syn.*** s. aim[1]). — **2.** sich sträuben, streiten, im Widerstreit stehen, ringen, kämpfen (against gegen, for um, für, with mit); to ~ against the stream gegen den Strom ankämpfen od. schwimmen (auch *fig.*). — **3.** (wett)eifern (with mit).
striven (ʃtrĭvᵊn) *p.p.* von strive.
striver (ʃtrāĭ′-vᵊr) *s.* Strebende(r), Streber(in), Eif(e)rer(in). Streiter(in). Bewerber(in). [Wette. mit Macht.)
strivingly (ʃtrāĭ′-vĭŋ-lᵉ) *adv.* um die)
strix ♈ (ʃtrĭtß) [lt.] *s.* **1.** *arch.* Kehlung *f* e-r Säule. — **2.** *orn.* (Schleier-)Eule *f.*
strobilate ♈ (ʃtrō′b-ᵉ-lēt) *v/n.* ①b. Zapfen bilden, Zapfenform annehmen.
strobile ♈ ❦ (ʃtrō′b-ĭl od. ʃtrō′-bāĭl) [grch.] *s.* Zapfen(frucht *f*) *m.*
strode (ʃtrōd) *pret.* von stride.
stroke[1] (ʃtrōk) [m/e., v. strike] *s.* **1.** Schlag *m*, Streich *m*, Hieb *m*, Stoß *m* (*a. fig.*); ↯. — **2.** ⚓: a) Ruderschlag *m*; b) = stroke-oar; ↯. — **3.** Glockenschlag *m*; it is at (od. (up)on) the ~ of seven es ist Schlag sieben Uhr. — **4.** Schwimmstoß *m.* — **5.** ⊖ *mech.* Hub *m*, Kolbenhub *m*, Hubhöhe *f* des Kolbens. — **6.** (Pinsel-)Strich *m*, (Feder-)Zug *m* (auch *fig.*); to give the finishing ~ to die letzte Hand legen an (*acc.*). — **7.** Grad(strich) *m* einer Skala. — **8.** *fig.* et. plötzlich Auftretendes, überraschender Gedanke. Blitz *m*; ~ of genius Genie'blitz *m*; genia'le Leistung. — **9.** ♪ Strich *m*; with two ~s zweigestrichen. — **10.** *fig.* Kraftäußerung *f*, Anstrengung *f*, Vorstoß *m.* — **11.** Anfall *m*, Anwandlung *f* einer Krankheit; F Schlag-anfall *m.* — **12.** † Kraft *f*. Wirkung *f*, Gewalt *f*; he has a great ~ er vermag viel.

Zu ~ 1: with (od. at) a ~ mit e-m Schlage, auf einmal; ~ of the blood Pulsschlag *m*; † ~ of death Todesstreich *m*; ~ of fate Schicksalsschlag *m*; ~ of the fist Faustschlag *m*; ↖ ~ of grace Gnadenstoß *m*; ~ of the sun = sunstroke; to come under the ~ of justice der Gerechtigkeit in die Hände fallen; good (od. capital) ~ of business gutes od. vortreffliches Geschäft; not a ~ of work nicht das geringste Stück Arbeit.

Zu ~ 2 ⚓: to row with a long ~ lang rojen; to give (od. set) the ~, to pull ~ beim Rudern den Takt angeben; to keep ~ beim Rudern Takt halten.
stroke[2] (~) [a/e.: dtsch streichen] *v/a.* ①b. **1.** streicheln, streicheln; F *fig.*: to ~ down besänftigen; to ~ the wrong way (of the hair) rauh anfahren. — **2** *provc. fig.* besänftigen. liebkosen, schmeicheln (*dat.*). — **3.** glätten.
stroke[3] † (ʃtrōk) *pret.* u. *p.p.* v. strike[1] u.[2].
stroke-oar ⚓ (ʃtrō′k-ō-ᵉr⑨) *s.* Schlagriemen *m* (Ruder und Person). Schlagmann *m*, Vormann *m*, der beim Rudern den Schlag angibt; to pull ~ den Schlagriemen haben. Schlagriemen sein.
stroker (ʃtrō′-kᵉr) *s.* Streichende(r).
strokesman ⚓ (ʃtrōks′-mᵊn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Schlagmann *m* (s. stroke-oar).
stroll (ʃtrōl) [holl. : dtsch straucheln, strolchen] **I** *v/n.* ①a. umher-streifen, -schlendern, -schwärmen, -strolchen, -wandern (oft to ~ about); *thea.* ~ing company wandernde Schauspielergesellschaft. — **II** *s.* Umherschlendern *n*, Schlendern *n*. Spaziergang *m*; to go for a ~, to take a ~ einen Spaziergang machen. umherschlendern.
stroller (ʃtrō′-lᵉr) *s.* **1.** Umherstreifer(in), Landstreicher(in). Strolch *m.* — **2.** wandernder Schauspieler, Dorfkomödia'nt *m.*
stroma ♈ (ʃtrō′-ma) [grch.] *s.* (*pl.* **~ta**, ~mᵃ-ta), *anat.* bindegewebige Unterlage.
stromb ♈ (ʃtrŏm) [lt., * grch.] *s.*, *zo.* Flügelschnecke *f.*
strond † (ʃtrŏnd) *s.* = strand[2].
strong (ʃtrŏṅg) [a/e. : dtsch streng] **I** *a.* □ **1.** stark, kräftig, krafivoll (*ant.* weak); ↯. — **2.** *fig.* stark, kräftig, tüchtig, derb, gewichtig, überzeugend. nachdrücklich; ↯. — **3.** *fig.* ene'rgisch, stark, heftig, gewaltig, eifrig, lebhaft. — **4.** stark, geschickt in einer Sache. — **5.** stark an Zahl, zahlreich, mächtig, dicht, dick; ↯. — **6.** stark, fest (Festung ꝛc.); ↯. — **7.** zuverlässig, sicher. — **8.** schwer (Speise, Zigarre, Wein). — **9.** stark (Getränk, Geruch); ↯. — **10.** stark schmeckend, duftend (of nach). — **11.** streng oder ranzig schmeckend; ~ breath übelriechender Atem (*SH.Cor.1.1.61*). — **12.** grell, hell (Farbe, Licht). — **13.** *gram.* stark. — **14.** † hartherzig (*SH.*). — **15.** † streng (*SH.*). — **II** *adv.* **16.** † stark, gar sehr, noch gbr.: *sl.* to go (od. come) it ~ gehörig hinterher sein, entschlossen vorgehen; es arg machen, derb reden; stark auftragen, flunkern, F gehörig aufschneiden.

Zu ~ 1: *fig.* ~ arm, ~ hand Gewalt *f*; by the ~ hand mit Gewalt; ❦ ~ man starker Mann, Athle't *m* im Zirkus; to be ~ in the arm e-n starken Arm haben; to grow ~ stark werden, erstarken.

Zu ~ 2: ~ faith starker Glaube; starke Treue; Verschwiegenheit *f*; ⚓ ~ gale steife Kühlte; ❦ ~ house soli'des Geschäft(shaus); ~ memory starkes Gedächtnis; ~ pulse starker Puls; ~ reason gewichtiger Grund; to use ~ language sich derb ausdrücken, fluchen.

Zu ~ 5: an army ten thousand ~ ein zehntausend Mann starkes Heer; ↖ how ~ are you?; wieviel Geld haben Sie bereit?; to be ~ in the purse (in horses) viel Geld (viele Pferde) haben od. besitzen.

Zu ~ 6: ~ box Geldkasten *m*, Kasse'tte *f*; *co.* ~ lodgings *pl.* feste Gewahrsam, Nummer *f* Sicher (*DI.*); ~ room feuer- und diebes-sicherer Raum; Kassenzimmer *n*; *arch.* ~ wall Brandmauer *f.*

Zu ~ 9: ~ beer starkes Bier; ~ water: a) Branntwein *m*; ~ waters *pl.* Spiritu'osen *pl.*; b) *chm.* Scheidewasser *n.*
strong-*armed* (ʃtrŏṅg′-ārmd) *a.* mit Armkraft ausgerüstet, stark-armig.
~backed (~-bākt) *a.* mit starkem Rücken.
~barred † (~-bārd) *a.* stark verwahrt.
~based † (~-bēßt) *a.* fest gegründet.
~bodied (~-bŏd-ᵈ) *a.* starkleibig, stark (auch *fig.* stark. vom Wein).
~boned (~-bōnd) *a.* starknochig.
Strongbow (ʃtrŏṅg′-bō) *npr.* (Bn. des Richard de Clare, Earl of Pembroke, 12. sæ.).
strong-*fisted* F (~-fĭß-tᵉd) *a.* starkfäustig.
~fixed † (~-fĭkßt) *a.* fest begründet.
~framed (~-frēmd) *a.* stark gebaut (*SH.*).
~gilt (~-gĭlt) *a.* stark vergoldet.
~handed (~-hān-dᵉd) *a.* mit starken Händen, kräftig; mit vieler Mannschaft. [werk *n.*)
stronghold (~hōld) *s.* Feste *f*; *fig.* Boll-)
strongish F (ʃtrŏṅ′-ĭŋ-ĭʃ) *a.* ziemlich stark.
strong-*jointed* (ʃtrŏṅ′-dʒȯĭn-tᵉd) *a.* starkgliedrig (*SH.*).
~knit (~-nĭt) *a.* stark verknüpft (*SH.*).
~limbed (~-limd) *a.* starkglied(e)rig.
~lunged (~-lŏṅgd) *a.* mit starker Lunge.

♪ Musik; ♈ Wissenschaft; ❦ Pflanze; ♀ Geographie; ⊖ Technik; ⚒ Bergbau; ✕ Militär; ⚓ Marine; ❦ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn.

strong-minded (ßtro'ng-main-dᵉd) *a.* von starkem Geiste od. Verstande; unweiblich.
~-nerved (~-nö'rwd) *a.* starknervig.
~-ribbed ⚓ (~-ribd) *a.* stark gebaut (*SH.*).
~-set (~-ßet) *a.* stark gebaut, untersetzt.
~-smelling (~-ßmĕ'l-ing) *a.* stark duftend.
~-voiced (ßtro'ng-woißt) *a.* starkstimmig.
~-willed (~-wild) *a.* von starker Willenskraft. [(*SH.An.4,15,35*).]
~-winged (~-wingd) *a.* mit starken Flügeln
strontian ⚗ (ßtro'n-schᵉ-ᵉn) [Strontian, Flecken in Schottland] *chm.* I ↘ *s.* Stro'ntian(=erde *f*) *m.* — II *a.* Strontian=...
strontium ⚗ (ßtro'n-schᵉ-ᵉm) [neu=lt.] *s.*, *chm.* Stro'ntium *n.* [strike¹ u. ².]
strook(e) † (ßtrūk) *pret.* und *p.p.* von
strooken † (ßtrūkn) *p.p.* von strike¹ u. ².
strop (ßtrop) [a/e.] I *s.* 1. Streichriemen *m* für Rasiermesser *rc.* — 2. ⚓ Stropp *m* u. *n* (Tauring). — II *v/a.* ①e. 3. Rasiermesser streichen, abziehen.
strophe (ßtro'-fi) [grch.] *s.* (*pl.* ~s, ~fi) Strophe *f.* [fᵉ-tᵉl) *a.* strophisch.]
strophic(al) (ßtro'f-ik, ~ᵉ-tᵉl. ßtro'-fik. ~-
strophulus (ßtro'f-iᵘ-lᵒß) [neu=lt.] *s.*, *med.* Schälknötchen *n* (Hautübel der Kinder).
strop-salve (ßtro'p-ßäw, ~-ßälw) *s.* Paste *f* für Streichriemen. [Beinkleider *n/pl.*]
strossers† (ßtro'ß-ᵉrs) [trousers] *s/pl.* enge
Stroud ⚲ (ßtraud) *npr.* (Ortsname).
strouding (ßtrau'-ding) [?] *s.* grober warmer Stoff; grober Deckenstoff (als Tauschartikel mit nord-amerikanischen Indianern in Anwendung).
strove (ßtrōw) *pret.* u. † *p.p.* von strive.
strow fast † (ßtrō) *v/a.* ③ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~n, ~ed) = strew. [*3,11,54*).]
stroy † (ßtroi) *v/a.* = destroy (*SH.An.*
struck (ßtrŏk) *pret.* u. *p.p.* v. strike¹ u. ²; to be ~ gerührt (od. ergriffen, betroffen, bestürzt) sein (at, with über [*acc.*], von, vor [*dat.*]); ~ in years hochbetagt.
strucken † oder *prov.* (ßtrŏkn) *p.p.* von strike¹ u. ².
structural ⚗ (ßtrŏ'k-tschᵉ-rᵉl, ~tiᵘ~) *a.* □ den innern Bau betr., orga'nisch.
structure (ßtrŏ'k-tschᵉr, ~tiᵘr) [lt. *structu'ra*] *s.* 1. Bau *m*, Bau=art *f* (*a. fig.*). — 2. *arch.* Gebäude *n*, Bauwerk *n.* — 3. ⚗ (bsd. *min.*) Struktu'r *f*, Gefüge *n.*
struggle (ßtrŏgl) [holl.: dtsch straucheln] I *v/n.* ①b. 1. sich abmühen, sich abarbeiten, sich anstrengen; to ~ in (out) sich mühsam hinein=(hinaus=)arbeiten. — 2. sich winden, sich sträuben, ringen, (an)kämpfen (against gegen, for für, um). — II *s.* 3. Abmühung *f*, Anstrengung *f*, Streben *n*. — 4. Sträuben *n*; Ringen *n*; Streit *m*, Kampf *m* (bsd. mit Widerwärtigkeiten); ~ for existence, ~ for life Kampf *m* ums Dasein. — 5. Not *f*, Verlegenheit *f.* — 6. ~s *pl.* Zuckungen *f/pl.* [Kämpfende(r), Ringende(r).]
struggler (ßtrŏ'g-lᵉr) *s.* Strebende(r),
Struldbrug (ßtrŏ'ld-brŏg) *s.* nie sterbender Bewohner von Luggnagg (*SWIFT*).
strum (ßtrŏm) [thrum²] ①e. I *v/n.* klimpern, hämmern, pauken (bsd. auf Saiteninstrumenten). — II *v/a.* klimpern (oder pauken) auf (*dat.*).
struma ⚗ (ßtrū'-ma) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~mi) 1. *med.* Drüsengeschwulst *f*, Skrofel *f*; Kropf *m.* — 2. ⚘ Kropf *m.*
strummer (ßtrŏ'm-ᵉr) *s.* Klimperer(in).
strumose ⚗ (ßtrū'-mōß), **~ous** ⚗ (~mᵒß) [lt.] *a.* 1. *med.* skrofulö's. — 2. ⚘ kropfig.
strumpet (ßtrŏ'm-pᵉt) [m/e.] I *s.* 1. Hure *f.* — II *a.* 2. attributiv: hurerisch. — 3. *fig.* buhlerisch, falsch (*SH.*). — III ↘ *v/a.* ①a. 4. zur Hure machen, schänden (*a. fig.*).
strung (ßtrŏng) *pret.* u. *p.p.* von string.
strut¹ (ßtrŏt) [dän.: dtsch strotzen] I *v/n.* ①e. stolzieren, sich brüsten, sich spreizen (Pfau *rc.*; *a. fig.*); to ~ about umherstolzieren; to ~ along einherstolzieren. — II *s.* Brüsten *n*, Stolzieren *n*, stolzer Gang, gespreiztes Wesen.
strut² ⊙ (ßtrŏt) [strut¹] *carp.* I *s.* Strebe *f*, Steife *f*, Spreize *f*, Strebeband *n.* — II *v/a.* ①e. absteifen, abspreizen.
struthious ⚗ (ßtrū'-thᵉ-ᵒß) [grch.] *a.*, *orn.* strauß=artig; Strauß=...
Strutt (ßtrŏt) *npr.*, *id.* (Prsn.).
strutter (ßtrŏ'-tᵉr) *s.* Stolzierende(r), Prahlhans *m.* [*carp.* Spannriegel *m.*]
strutting-beam ⊙ (ßtrŏ't-ing-bīm) *s.*,
strychnic ⚗ (ßtri'k-nik) *a.*, *chm.*: ~ acid Strychni'nsäure *f.*
strychnine ⚗ (ßtri'k-nin, *WB.* auch ~nīn) [grch.] *s.*, *chm.* Strychni'n *n* (giftiges Alkalo'id der Brechnuß).
Stuart (ßtjū'-ᵉrt) *npr.*: the S~s *pl.* die Stuarts (schott. Königsfamilie seit 1370); bsd. Mary ~ Königin v. Schottland (1542—1587).
stub (ßtŏb) [a/e.] I *s.* 1. Stumpf *m*, Stubben *m*; to buy at the ~ Holz auf dem Stamme kaufen. — 2. alter Hufnagel; Kuppnagel *m.* — 3. ♣ Kontro'llblatt *n* im Scheckbuch. — II *v/a.* ①e. 4. ausroden (meist to ~ up). — 5. *agr.* von Wurzeln reinigen. — 6. *Am.* to ~ one's foot (toe) mit dem Fuße (der Zehe) gegen etwas stoßen.
stubbed ↘ (ßtŏ'b-ᵉd. *CT.D.* auch ßtŏbd) *a.* 1. = stubby. — 2. abgestumpft, derb, hart; plump.
stubbedness ↘ (ßtŏ'b-ᵉd-nᵉß) *s.* 1. = stubbiness. — 2. Abgestumpftheit *f*, Derbheit *f*; Plumpheit *f.*
stubbiness (ßtŏ'b-ᵉ-nᵉß) *s.* 1. Reichtum *m* an Baumstümpfen. — 2. Stämmigkeit *f*, Untersetztheit *f.* — 3. ↘ = stubbedness. [(*a. fig.*).]
stubble (ßtŏbl) [m/e.] *s.*, *agr.* Stoppel *f*
stubbled (ßtŏbld) *a.* mit Stoppeln bedeckt; Stoppel=... [pelfeld *n.*]
stubble-field (ßtŏ'bl-fild) *s.*, *agr.* Stop-
stubble-goose (ßtŏ'bl-gūß) *s.*, *orn.* Stoppelgans *f.* [Hobel=, Hügel=pflug *m.*]
stubble-plough ⊙ (ßtŏ'bl-plau) *s.*, *agr.*
stubble-rake ⊙ (ßtŏ'bl-rēk) *s.*, *agr.* Stoppelrechen *m.*
stubbly (ßtŏ'b-lᵉ) *a.* Stoppel=...; stoppelig.
stubborn (ßtŏ'b-ᵉrn) [stub] *a.* □ 1. halsstarrig, eigensinnig, verstockt; hartnäckig, widerspenstig (to gegen). — 2. beharrlich, standhaft, ausdauernd, fest, entschlossen. — 3. ↘ steif, starr, unbiegsam, hart. — 4. ↘ erbarmungs=, gefühl=los. — 5. † hart, rauh (Antwort *rc.*).
stubbornness (~-nᵉß) *s.* Halsstarrigkeit *f* *rc.* (s. stubborn; *Syn.* s. obstinacy).
stubby (ßtŏ'b-ᵉ) [stub] *a.* 1. voller Baumstümpfe. — 2. kurz, dick u. steif, stämmig, untersetzt. — 3. borstig, stach(e)lig; ~ bristles *pl.* steife Borsten *f/pl.*
stub-iron ⊙ (ßtŏ'b-ai-ᵉrn) *s.* Eisen *n* aus alten Hufnägeln. [setztes Zapfenloch.]
stub-mortise ⊙ (~-mo'r-tiß) *s.*, *carp.* ver-
stub-nail ⊙ (ßtŏ'b-nēl) *s.* 1. alter, zerbrochener Hufnagel. — 2. Wagenbau: Kupp(en)nagel *m.*
stub-wood (~-wud) *s.* Stammholz *n.*
stucco (ßtŏ'k-ō) [it.] I *s.* 1. Stuck *m*, Gipsmörtel *m.* — 2. Stuck=arbeit *f*, Stukkatu'r *f.* — II *v/a.* ①a. 3. in Stuck herstellen, mit Stuck versehen.
stuccoer (ßtŏ'k-ō-ᵉr) *s.* Stukkateur *m*, Stuck=arbeiter *m.*
stucco-ornaments (ßtŏ''k-ō-o'r-nᵉ-mĕntß) *s/pl.* Stuckverzierungen *f/pl.*
stuck¹ (ßtŏk) *pret.* u. *p.p.* von stick¹ u. ²; F to be ~ (fast) festsitzen, in der Klemme [sein.]
stuck² † (~) *s.* Stich *m*, Stoß *m.*
stuck-in ⑤ † (ßtŏ'k-in) *s.* = stoccade.
stuck-up (ßtŏ'k-ŏp) *a.* 1. *fig.* hochnäsig, hochmütig. — 2. ~ nose Stülpnase *f.*
stud¹ (ßtŏd) [a/e.] I *s.* 1. *arch.* Pfosten *m*; Ständer *m*, Wand=säule *f*, =stiel *m*; Eckpfeiler *m* an e-r Einfahrt *rc.* — 2. plattierter Nagel als Zierat, Beschlagnagel *m*, Buckel *m*, Knauf *m*, Knopf *m*, Stift *m.* — 3. Vorhemd=, Hemd=knopf *m* zum Herausnehmen. — 4. ⚔ Führungswarze *f* eines Geschosses. — II *v/a.* ①e. 5. mit plattierten Nägeln, Knöpfen *rc.* beschlagen, verzieren. — 6. ⚔ ~ded shell Grana'te *f* mit Führungswarzen. — 7. *fig.* besetzen, besäen.
stud² (ßtŏd) [a/e.] *s.* 1. Gestüt *n*, Stuterei *f*; *coll.* Pferde *n/pl.* e-s Gestütes; royal ~ königlicher Marstall. — 2. F Zuchthengst *m.* — 3. *Am.*, *coll.* Zuchthunde *m/pl.* [benbolzen *m.*]
stud-bolt ⊙ (ßtŏ'd-bōlt) *s.*, *mech.* Schrau-
stud-book (ßtŏ'd-buk) *s.* Zuchtbuch *n*, (Hunde=, Pferde=)Stammbuch *n.*
stud-chain ⊙ (~-tschēn) *s.* Stegkette *f.*
studding-sail ⑥ ⚓ (ßtŏ'd-ing-ßēl. ⚓ ßtŏnßl) *s.* Leesegel *n.* [segelspiere *f.*]
studdingsail-boom ⚓ (~-būm) *s.* Lee-
student (ßtjū'-dᵉnt) [lt.] *s.* 1. Lernende(r), Schüler(in), Studierende(r); *univ.* Stude'nt(in); close ~, hard ~ emsig oder fleißig Studierende(r); art ~, ~ in art Kunstjünger(in). — 2. Gelehrte(r), Kenner(in); ~ of nature Naturforscher(in).
student-life (~-laif) *s.* Stude'ntenleben *n.*
studentship (ßtjū'-dᵉnt-schip) *s.* 1. ↘ Stude'ntenschaft *f.* — 2. Stipe'ndium *n* für einen Studenten. [Stuterei *f.*]
stud-farm (ßtŏ'd-fārm) *s.* Gestüt *n*,
stud-horse (~-hōrß) *s.* Zuchthengst *m.*
studied (ßtŏ'd-ᵉd) *a.* □ 1. bewandert, belesen, gelehrt, erfahren, beschlagen (in in [*dat.*]). — 2. studiert, durchdacht. — 3. vorbedacht, vorsätzlich, absichtlich; gesucht, gekünstelt. — 4. = studious 3.
studio (ßtjū'-dᵉ-ō) [it.] *s.* (*pl.* ~s, ~ōs) Künstlerwerkstatt *f*, Atelie'r *n.*
studious (ßtjū'-dᵉ-ᵒß) [lt. *studio'sus*] *a.* □ (s. ~ly) 1. studierend, dem Studium obliegend, dem Studium ergeben; to live (oder lead) a ~ life den Studien obliegen, fleißig studieren. — 2. emsig, fleißig, lernbegierig; to be ~ sich befleißigen, sich bemühen. — 3. bedacht, bemüht, beflissen, begierig; ~ to please gefallsüchtig. — 4. achtsam, aufmerk-

sam (of auf [acc.]). — 5. nachdenkend, betrachtend. — 6. studiert, durchdacht. — 7. ✎ Studienzwecken gewidmet; Studie'r=…

studiously (ßtjū'-d'-'ß-l') adv. 1. emsig, fleißig, sorgfältig 2c. (s. studious). — 2. geflissentlich, absichtlich, mit Fleiß.

studiousness (~n'ß) s. 1. fleißiges Studieren, Liebe f zur Wissenschaft. — 2. Emsigkeit f, Fleiß m; Beflissenheit f. — 3. Achtsamkeit f.

stud-work ⑥ ⊖ (ßtŏ'd-wö'k) s., arch. Ständer=, Fach=werk n.

stud|y (ßtŏ'd-') [lt. stu'dium] I s. (pl. ~ies, ~'ʃ) 1. fast † Eifer m. — 2. (Be=)Streben n, Bemühen n, Dichten n und Trachten n, Sinnen n; ‡. — 3. Nachdenken n, Nachsinnen n; sinnende Betrachtung; in a ~ in Nachdenken verloren. — 4. Anstrengung f, Emsigkeit f, Lernbegier f. — 5. Stu'dium n, Studieren n, Lernen n, Erforschen n; Untersuchen n; Erlernung f; Forschung f; a. Lernfähigkeit f; ‡. — 6. Stu'dium n, Wissenschaft f. — 7. Studium n, Lernzeit f. — 8. thea., sl. j. der eine Rolle 2c. auswendig lernt (DI.). — 9. ♪ Etü'de f. — 10. Kunst: Stu'die f: Skizze f. — 11. Studierzimmer n. — II v/n. ①d. 12. mst studieren; der Wissenschaft obliegen (auch mit for); to ~ for the bar (od. law) Jura (od. die Rechte) studieren; to ~ for the church (oder ministry) Theologie' studieren. — 13. nachdenken, (nach)sinnen (for, † of, on über [acc.]). — 14. streben, trachten, sich bemühen, sich befleißigen, sich angelegen sein lassen, eifrig bedacht sein (for auf [acc.]). — III v/a. ①d. 15. meist studieren; (er=)lernen, einstudieren; Sprachen 2c. (be=)treiben. — 16. erwägen, erforschen, genau untersuchen, durchdenken. — 17. nachdenken über (acc.); sinnen auf (acc.). — 18. berücksichtigen; to ~ a p. j-s (leiseste) Wünsche zu erraten (od. zu erfüllen) suchen. — 19. to ~ out herausfinden.

Zu ~ 2: he makes it his ~ er trachtet danach, er legt sich darauf, er bemüht sich (to zu mit inf.); his whole ~ is mischief er sinnt nur auf Böses.

Zu ~ 5: hour of ~ Arbeitsstunde f; to attend to one's ~ies, to be hard at ~ fleißig studieren.

stuf|a (ßtū'-fa) [it.] s. (pl. a. ~e, ßtū'-fē) Dampfstrom m aus einer Erdspalte.

stuff (ßtŏf) [a/f.; fr. étoffe; * lt. stu'ppa] I s. 1. Stoff m, Materia'l n, Masse f (auch ⊖). — 2. fig. (Grund=)Stoff m, Hauptsache f, das Wesentliche. — 3. (mst household ~) (Haus=)Gerät n, Geschirr n; Gepäck n. — 4. Abfall m, et. Wertloses n, schlechtes Zeug; F old ~ alter Plunder. — 5. F fig. dummes Zeug, (albernes) Geschwätz; ‡. — 6. P (a. doctor's ~) Apothekerware f, Arznei(stoff m) f; Mischtrank m (SH.C.5.5.255). — 7. F u. P Ware f; Sache f, Ding n; good ~ et. Delika'tes n; ~ to laugh at Stoff m zum Lachen. — 8. sl. (auch the ~) (bares) Geld. — 9. ⊖: a) Weberei: (bsd. Wollen=)Gewebe n, Stoff m, Zeug n; ‡; b) ⚓ dünnes Tauwerk (a. small ~); c) carp., &c. das zu verarbeitende Holz; ‡; d) Papierfabrikation: (a. second ~) (Ganz=)Zeug n; first ~, half ~ Halbzeug n; e) Gipsmörtel m, Stuck m; f) ⚓ Keusel n, Salbe f, Schmiere f zum Bestreichen der Blockscheiben, Masten 2c. — II a. 10. aus (bsd. leichtem Wollen=)Stoff gemacht; ‡. — III v/a. ①a. 11. (voll)stopfen, (an=)füllen; die Nase 2c. verstopfen; ‡. — 12. fig. füllen, reichlich versehen, überla'den. — 13 Kochk. füllen, farcieren; spicken; to ~ geese Gänse stopfen oder nudeln. — 14. Stühle 2c. polstern. — 15. Vögel 2c. ausstopfen. — 16. F fig. to ~ a p. (up) j-m etwas vorflunkern od. weismachen. — 17. to ~ into hineinstopfen in (acc.). — 18. to ~ out aus=stopfen, =füllen. — 19. to ~ up zu=, ver=stopfen. — IV v/n. ①a. 20. sich vollstopfen, gierig essen, sich den Magen überla'den.

Zu **stuff** 5 F: all ~ and nonsense! dummes Zeug!, (lauter) Unsinn!, Narren(s)possen!; none of your ~! verschone mich mit deinen Dummheiten!

Zu ~ 9 ⊖: a) clouded ~ geflammter Stoff; silk ~ seidener Stoff, Seidenzeug n; woollen ~ wollener Stoff, Wollenzeug n; c) cut ~ (Tannen=)Bretter n/pl.; ⚓ short ~ kurze Planken f/pl.

Zu ~ 10: ~ goods pl. Wollen=stoffe m/pl., =zeuge n/pl.; ~ gown wollenes Gewand, bsd. jur. wollener Tala'r e-s jüngeren Barristers; F = stuff-gownsman.

Zu ~ 11: F ~ a cold and starve a fever bei Erkältung soll man viel, bei Fieber wenig genießen; Am. to ~ a ballot-box die Wahl=urnen mit gefälschten Wahlzetteln vollstopfen.

stuff-bottomed (ßtŏ'f-bŏt-'md) a. gepolstert.

stuffed (ßtŏft) p.p. u. a. 1. vollgestopft 2c. (s. stuff III). — 2. ~ up verschnupft († ~). — 3. † voll (with von), reichlich (vorhanden); begabt.

stuffer (ßtŏ'f-'') s. 1. Stopfende(r) 2c. (siehe stuff III). — 2. Stopf=, Füll=maschine f. — 3. Am. j. der falsche Wahlzettel in die Urne legt.

stuff-gownsman (ßtŏ'f-gaunſ-m'n) s. jur. jüngerer Barrister unter dem Range eines königlichen Rates.

stuffiness (ßtŏ'f-'-n'ß) s. Dumpfigkeit f, Schwüle f eines überfüllten Raumes.

stuffing (ßtŏ'f-ing) s. 1. (Voll=)Stopfen n 2c. (s. stuff III). — 2. ⊖ Polstermateria'l n, Füllhaar n, Werg n. — 3. Kochk. Füllsel n, Farce f.

stuffing-box ⊖ (ßtŏ'f-ing-bŏkß) s. Stopfbüchse f e-r Dampfmaschine 2c.

stuff-printer (ßtŏ'f-print-t'') s. Zeugdrucker m.

stuffy (ßtŏ'f-') [stuff] a. 1. dick (Luft), dumpf, schwül (Raum). — 2. benommen (Kopf). — 3. schott. entschlossen, mutig. — 4. F Am. eigensinnig, verdrießlich.

stultification (ßtŏl-t'-f'-kē'-sch'n) s. Dummmachen n.

stultifier (ßtŏ'l-t'-fai-'') s. Dummmachende(r, s).

stultify (ßtŏ'l-t'-fai) [spät-lt.] v/a. ①d. 1. dumm od. albern machen, zum Narren machen od. haben. — 2. ✎ als dumm od. närrisch betrachten. — 3. jur. für unzurechnungsfähig erklären. — 4. F to ~ oneself sich in s-r Aussage widersprechen, sich lächerlich machen, sich blamieren.

stum (ßtŏm) [holl.] I s. 1. ungekelterter Most, ungegorener Wein. — 2. Gärwein m zur Verbesserung schalen Weines. — II v/a. ①e. 3. Wein durch Most wieder aufgären lassen, anmachen. — 4. provc. Fässer (aus)schwefeln.

stumble (ßtŏmbl) [m/e.: stammer] I v/n. ①b. 1. stolpern, straucheln, fehltreten; sich stoßen (against, at an [dat.]); ‡. — 2. fig.: a) anstoßen, einen Fehler begehen; b) sich stoßen, Anstoß nehmen (at an [dat.]). — 3. to ~ on od. upon (auch into) zufällig stoßen auf (acc.), geraten auf od. in (acc.), plötzlich (an=)treffen. — II v/a. ①b. 4. stolpern m., zum Straucheln bringen (meist fig.). — 5. fast † fig. Anstoß geben (dat.); Schwierigkeiten machen (dat.); stutzig m., verwirren, befremden. — III s. 6. Stolpern n, Straucheln n. — 7. fig. Fehltritt m; Versehen n, F Schnitzer m, Bock m.

Zu ~ 1: he ~s at a straw er ist ein Kleinigkeitskrämer; to ~ at a straw, and leap over a block in Kleinigkeiten gewissenhaft und in wichtigen Dingen sorglos sein; to ~ over hinwegstolpern über (acc.); Sprichw. siehe horse 1 ‡.

stumbler (ßtŏ'm-bl'') s. Stolpernde(r), Strauchler(in) (mst fig.); stolperndes Pferd.

stumbling (~bling) I a. □ stolpernd, strauchelnd; fig. fehlend. — II s. Stolpern n, Straucheln n 2c. (s. stumble I); fig. Fehltritt m; Versehen n (= stumble 7).

stumbling-block (ßtŏ'm-bling-blŏk), **~-stone** (~-ßtōn) s. Stein m des Anstoßes, fig. Hindernis n.

stump (ßtŏmp) [a/n.] I s. 1. Baum=, Zahn=, Arm= 2c. Stumpf m; Zigarren=Stummel m; Kohl=Strunk m; to the ~s bis auf den Stumpf, ganz und gar. — 2. F u. P ~s pl. Beine n/pl.; I shall make you use your ~s ich werde dir Beine machen; to (be)stir one's ~s sich auf die Beine machen, schnell gehen. — 3. F pol. Rednerbühne f (ursprünglich [Am.] ein Baumstumpf); weitS. (politische) Agitatio'n; to take the ~ oder to go on the ~ politische Rundreisen machen und Wahlreden halten; to be on the ~ auf einer politischen Rundreise sein, zum Volke reden. — 4. F bsd. Am. up a ~, on the (od. on a row of) ~s verblüfft, in die Enge getrieben. — 5. Kricket: Pfahl m des Dreistabes. — 6. Zeichenkunst 2c.: Wischer m. — II v/a. ①a. 7. (ab=)stumpfen, stutzen. — 8. (auch to ~ out) mit dem Stumpf ausreißen; Baumstümpfe ausroden. — 9. F pol. to ~ the country Wahlreden haltend im Lande umherziehen. — 10. F herausfordern, etwas Schwieriges zu tun (bsd. Am.); a. in Verlegenheit bringen, verblüffen. — 11. Kricket: (bisw. auch to ~ out) einen Schläger durch Niederwerfen seines Dreistabes ausmachen. — 12. eine Zeichnung mit dem Wischer behandeln. — 13. P sl. Geld bar bezahlen, P berappen (mst to ~ up; auch v/n.). — III v/n. ①a. 14. P schwerfällig gehen, tappen. — 15. F pol. Wahlreden halten, agitieren (auch to ~ it). — 16. sl. to ~ it davonlaufen, sich aus dem Staube machen.

stump-bedstead (ʃtʌ́mp-bɛ́dstɛd) *s.* Bettstelle *f* mit niedrigen Füßen.

stumper (ʃtʌ́mpᵊr) *s.* 1. P schwerfällig Gehende(r). — 2. F *Am.* das Verblüffende, unglaubliche Geschichte, Rätsel *n.*

stump-*foot* (ʃtʌ́mp-fut) *s.* Klumpfuß *m.*

~-footed (~-fút-ɪd) *a.* klumpfüßig.

~-orator (ʃtʌ́mp-ɔ́ʀ-ᵃ-tᵊʳ) *s., pl.* Wahl-, Volks-redner *m.* [tumit *f.*]

~-oratory (~-ɔʀ-ᵃ-tᵊʳ-nᵉ) *s., pl.* Wahlredeꝛ

~-speaker (~-spi-kᵊʳ) *s.* = stump-orator.

~-speech (ʃtʌ́mp-spitʃ) *s., pl.* Wahlrede *f* aus dem Stegreif.

~-tail (~-tēl) *s.* Stummelschwanz *m.*

~-tailed (~-tēld) *a.* stummelschwänzig.

stumpy (ʃtʌ́mpᵉ) [stump] **I** *a.* 1. voller (Baum-)Stümpfe. — 2. F kurz und dick (Finger ꝛc.), stämmig, untersetzt. — **II** P *s.* 3. *sl.* Geld *n.*

stun (ʃtʌn) [a/e. : dtsch. stöhnen] **I** *v/a.* ①e. 1. durch einen Schlag ꝛc. betäuben, bewußtlos machen. — 2. *fig.* betäuben, verdutzen, bestürzt machen; verblüffen. — **II** ↖ *s.* 3. betäubender Schlag (a. *fig.*).

stung (ʃtʌŋg) *pret.* und *p.p.* von sting.

stunk (ʃtʌŋkt) *pret.* und *p.p.* von stink.

stunner (ʃtʌ́nᵉʳ) [stun] *s.* 1. Betäubende(r, s) (auch *fig.*). — 2. P heftiger Schlag. — 3. P *sl.* der, die, das Wunderbare, etwas Überraschendes oder Großartiges oder Großes; tüchtiger Kerl; famoʼse Geschichte, Aufschneiderei *f*; to put the ~s on a p. j-n verblüffen.

stunning (ʃtʌ́nᵉ-ɪŋg) *a.* □ 1. betäubend, verblüffend, erstaunlich. — 2. P *sl.* überwältigend, gewaltig, P famoʼs.

stunt (ʃtʌnt) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. 1. im Wachstum ꝛc. hemmen, hindern; verkümmern lassen (a. *fig.*). — **II** *s.* 2. verkümmerter Wuchs; Verkümmerung *f* (auch *fig.*). — 3. nicht ausgewachsenes Tier.

stunted (ʃtʌ́nᵉ-tɪd) *p.p.* und *a.* im Wuchs verkümmert, verkrüppelt; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Verkümmerung *f*, Verbuttetsein *n.*

stupe ↻ (ʃtjūp) [lt., * grch.] *surg.* **I** *s.* Bähung *f*, warmer Umschlag. — **II** *v/a.* ①b. bähen, warme Umschläge legen auf (*acc.*). [s., *med.* betäubend(es Mittel).]

stupefacient ↻ (ʃtjū-pᵉ-fḗʳ-ɪ-ᵉnt) [lt.] *a.* u. *s.*

stupefaction (~fᵃ́k-ʃᵉn) *s.* 1. ↻ *med.* Betäubung *f.* — 2. Unempfindlichkeit *f.* Stumpfsinn *m.* — 3 *fig.* Bestürzung *f.*

stupefactive (~fᵃ́k-tɪv) *a.* betäubend.

stupefier (ʃtjū́ʳ-pᵉ-fāᵉʳ) *s.* Betäuber(in, s); Betäubungsmittel *n.*

stupefy (~fāi) [lt.] *v/a.* ①d. 1 betäuben, bewußtlos machen. — 2. verdummen. — 3. *fig.* verblüffen, bestürzt machen.

stupendous (ʃtjū-pɛ́ⁿ-dᵉs) [lt.] *a.* □ erstaunlich, wunderbar (*Syn.* s. marvellous); **~ness** (~-nᵉs) *s.* Erstaunlichkeit *f.*

stupent ↖ (ʃtjū́ʳ-pᵉnt) [lt.] *a.* erstaunt, bestürzt, verblüfft.

stupid (ʃtjū́ʳ-pɪd) [lt.] *a.* □ 1. ↖ betäubt, unempfindlich. — 2. einfältig, dumm, albern, fade, geistlos, blöde (*ant.* acute 4).

stupidity (ʃtjū-pɪ́ʳ-dᵉ-tᵉ). **~ness** ↖ (ʃtjū́ʳ-pɪd-nᵉs) *s.* 1. ↖ Betäubung *f.* Staunen *n.* — 2. Dummheit *f*, Stumpfsinn *m.*

stupify (ʃtjū́ʳ-pᵉ-fāi) ⁂ für stupefy.

stupor (ʃtjū́ʳ-pᵉʳ) [lt.] *s.* 1. ↻ *med.* Betäubung *f*, Erstarrung *f*, Stumpfheit *f* (a. *fig.*); ~ of a limb Eingeschlafensein *n* eines Gliedes. — 2. *fig.* Stumpfsinn *m.*

stuprate ↖ (ʃtjū́ʳ-pʀēt) [lt.] *v/a.* ①b. [schänden, notzüchtigen.]

sturdiness (ʃtɜ́ʳ-dɪ-nᵉs) *s.* Stärke *f*, Härte *f*; Festigkeit *f*, Standhaftigkeit *f* ꝛc. (s. sturdy[1]).

sturdy[1] (ʃtɜ́ʳ-dᵉ) [a/f.; fr. *étourdi*] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. stark, derb, (hand)fest; hart, starr, unbiegsam. — 2. *fig.* fest, standhaft. — 3. ↖ mutig, kühn, keck. — 4. ÷ od. *prov.* frech, trotzig.

sturdy[2] (ʃtɜ́ʳ-dᵉ) [sturdy[1]] *s., vet.* Drehkrankheit *f* der Schafe.

sturgeon (ʃtɜ́ʳ-dʒᵊn) [(alt)fr. *esturgeon*; * ahd.] *s., ichth.*: a) (a. common ~) gemeiner Stör; b) (a. great ~) Hausen *m.*

sturionian ↻ (ʃtjū-nᵉ-ṓʳ-nūᵉ-ᵊn) [lt.] *a.* und *s., ichth.* stör-artig(er Fisch).

stutter (ʃtʌ́t-ᵉʳ) [mu/e.] **I** *v. n.* u. *v/a.* ①a. stottern, stammeln. — **II** *s.* Stottern *n*, Stammeln *n.* [Stammler(in).]

stutterer (ʃtʌ́t-ᵉʳ-ᵉʳ) *s.* Stotterer(in),

sty[1] (ʃtāi) [a/e.] **I** *s.* (*pl.* **sties**, ʃtāiz) Schweinestall *m* (auch *fig.*). — **II** *v/a.* ①d. in einen Schweinestall sperren; *fig.* einsperren. — **III** *v/n.* ①d. in einem Schweinestall leben (auch *fig.*).

sty[2] F (ʃtāi) [a/e.] *s.* (*pl.* **sties**, ʃtāiz), *med.* Gerstenkorn *n* am Augenlid.

Stygian (ʃtí-dʒi-ᵊn) [s. Styx] *a.* stygisch (den Styx, die Unterwelt betreffend); höllisch.

style[1] (ʃtāil; *Hom.* stile) [(alt)fr.; * lt. *stilus*] **I** *s.* 1. ↖ Art. (eiserner Schreib-) Griffel; *fig.* irgendein Schreibgerät. — 2. ⊖: a) (Grab-)Stichel *m*, (Radier-) Nadel *f* zum Gravieren; b) Stift *m* am Phonographen u. Telegraphen. — 3. *surg.* Sondennadel *f.* Sonde *f.* — 4. Stil *m*, Ausdruck(sweise *f*) *m* (*Syn.* s. diction); ⅋. — 5. *arch., paint.*, &c. (Kunst-, Bau-) Stil *m*, Manier *f.* — 6. F *fig.* (feiner) Stil), Art und Weise; Lebensart *f*; Vornehmheit *f*: auch allg. schönes Aussehen; ⅋. — 7. (Art *f* der) Benennung *f*; Titel *m*, Name *m*; ⅋. — 8. jur. Verfahren *n*: ~ of a court of justice Gerichtsverfahren *n.* — 9. Stil *m*. Zeitrechnung *f.* — **II** *v/a.* ①b. 10. (be-) nennen, betiteln; ✾ to be ~d ... die Firma ... tragen.

Zu ~ 4: lofty ~ erhabener Stil; schon. jur. juridical ~ Kanzleistil *m*; ~ of court Gerichtsstil *m* (vgl. a. ~ 8).

Zu ~ 6: in bad (good) ~ in schlechtem (gutem) Geschmack; F that's the ~ so ist's recht, so muß man's machen; to live in (fine) ~ Aufwand machen, ein großes Haus machen.

Zu ~ 7 ✾: by the name or ~ unter dem Namen oder der Firma; under the ~ of ... unter der Firma ...

style[2] (ʃtāil) [grch.] *s.* 1. ⊖ *carp.* Pfeiler *m*, Säule *f*, Ständer *m.* — 2. Zeiger *m* einer Sonnenuhr. — 3. ♀ Griffel *m.*

stylet (ʃtāi-lɛt) *s.* 1. kleiner (Schreib-) Griffel. — 2. = stiletto 1. — 3. *surg.* kleine Sonde, Sondennadel *f.* [förmig.]

styliform ↻ ♀ (ʃtāi-lᵉ-fɔʳm) *a.* griffel-

stylish F (ʃtāi-lɪsh) *a.* □ stilgerecht, modisch, vornehm; prunkhaft, hochtrabend; flott.

stylishness (~-nᵉs) *s.* das Stilmäßige, Modische, vornehmes Wesen; Prunk *m.*

stylist (ʃtāi-lɪst) *s.* Stiliʼst(in), nach strengen Kunstregeln schreibende(r) Schriftsteller(in).

stylistic ↖ (ʃtāi-lɪ́ʳ-stɪk) **I** *a.* (**~ally** *adv.*) stiliʼstisch. — **II** *s.* Stiliʼstik *f.*

stylite ↻ (ʃtāi-lāit) [grch.] *s., eccl.hist.* Styliʼt(in), Säulenheilige(r).

stylograph ↻ (ʃtāi-lᵉ-gʀaf) [grch.] *s.* Stylograʼph *m*, Füllfeder(halter *m*) *f.*

stylographic ↻ (ʃtāi-lᵉ-gʀaʼf-ɪk) *a.* stylograʼphisch; ~ pen Füllfeder *f.*

stylography ↻ (ʃtāi-lɔʼg-ʀᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Stylographieʼ *f* (Schreiben, Zeichnen ꝛc. mit einem Griffel). [griffelförmig.]

styloid ↻ (ʃtāi-lɔid) [grch.] *a., anat.*

stymie (ʃtāiʼ-mᵉ) [?] *s.* Golfspiel: Stellung eines Balles zwischen dem Ball des Gegners und dem Loche, auf das er spielt.

styptic ↻ (ʃtíʳp-tɪk) [grch.] *a.* u. *s., med.* Gefäße zs.-ziehend(es), blutstillend(es Mittel).

Styria ♀ (ʃtíʳ-ʀi-ᵃ) *npr.* Steiermark *f.*

Styrian (ʃtíʳ-ʀi-ᵊn) **I** *a.* steirisch, steiermärkisch. — **II** *s.* Steiermärker(in).

Styx (ʃtíks; *Hom.* sticks) [lt., * grch.] *npr.*, grch *myth.* Styx *m* (Fluß der Unterwelt).

Su (ʃ(i)ū) [Susan] *npr.* Suschen *n* (weibl. Vn.).

Suabia(n) ʃ. Swabia(n).

suability (ʃjū-ᵃ-bɪʼl-ɪ-tᵉ) *s.* jur. (Ver-) Klagbarkeit *f.*

suable (ʃjúʳ-ᵊbl) [sue] *a.* jur. (ver)klagbar.

Suakin ♀ (ʃwɑ̄ʳ-kɪn) *npr., id. n* (Hafenstadt am Roten Meer).

suasion ↖ (ʃwḗ-ʒᵊn) [lt.] *s.* Überredung *f.*

suasive ↖ (~-sɪv, ~-zɪv) *a.* □ = persuasive.

suave (ʃwēv, ʃwɑ̄v) [lt.] *a.* □ angenehm; leutselig; glatt, verbindlich.

suavity (ʃwɑ̄ʳ-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz), *fig.* Liebenswürdigkeit *f*, Anmut *f*; Sanftmut *f*; Verbindlichkeit *f.* [suburb.]

sub. *abbr.* = subaltern; substitute; ☞ **sub(-)...** ⑤ [lt.] in Zssgn: Unter-..., Nach-...; fast, etwas ...; *chm.* basisch ...

sub F (sʌb) *s.* 1. = subaltern; subordinate[2]. — 2. = substitute. — 3. P Vorschuß *m.*

subacetate ↻ (ʃsʌb-ᵃ́ʳ-ʃᵉ-tāt) *s., chm.* basisch essigsaures Salz; ~ of copper basisch essigsaures Kupfer-oxyʼd, Grünspan *m.*

subacid ↻ (ʃsʌb-ᵃ́ʳ-ʃɪd) **I** *a.* 1. säuerlich. — 2. *fig.* et. beißend od. bissig (Worte ꝛc.). — **II** *s.* 3. säuerliche Substanz.

subacrid ↻ (ʃsʌb-ᵃ́ʳ-kɹɪd) *a.* etwas herb, ein wenig scharf. [(bis. *med.* Krankheit).]

subacute ↻ (ʃsʌb-ᵃ-tjūʳt) *a.* □ et. heftig

subaerial, *Am.* **~aë~** ↻ (ʃsʌb-ᵃ-ɪʳ-ʀᵉ-ᵃl) *a., geol.* unter der Luft (od. auf der Erd-oberfläche) befindlich (od. gebildet, wachsend ꝛc.).

subagency ✾ (ʃsʌb-ēʳ-dʒᵊn-ʃᵉ) *s.* Unter-, Spezialʼ-agentuʼr *f.* [age'nt(in).]

subagent ✾ (~dʒᵊnt) *s.* Unter-, Spezialʼ-

subah Ost-J. (ʃūʼ-bɑ) [pers.-hind.] *s.* 1. Proviʼnz *f*, Statthalterschaft *f*, Distriʼkt *m* eines Vizekönigs. — 2. = subahdar.

subahdar Ost-J. (*CT.D.* ʃū-ba-dāʳʼ, *WB.* ʃūʼ-ba-dāʳ) *s.* 1. Statthalter *m*, Vizekönig *m.* — 2. ⚔ Eingeborene(r) *m* mit Kapitäʼnsrang. [almosenpfleger *m.*]

subalmoner (ʃsʌb-ɑ́ʳ-lmᵉ-nᵉʳ) *s.* Unter-

subalpine (ʃsʌb-ᵃ́ʳ-lpɪn oder ~pāin) *a.* (auch sub-Alpine) subalpiʼn(isch), am Fuße der Alpen befindlich (oder wachsend, wohnend ꝛc.).

subaltern (ßʌʹb-ᵃl-töʳn, auch ßäb-äʹl-tᵉʳn) [fr. *subalterne*] **I** *a.* sub=alte'rn, untergeordnet; Unter=... — **II** *s.* Subalte'rn=beamte(r), =offizier *m* (unterm Hauptmann).

subalternate (ßäb-ᵃl-töʳʹ-nät, auch ~älʹ~) [lt.] *a.* □ 1. aufeinanderfolgend, abwechselnd. — 2. untergeordnet; Unter=...

subalternation (ßäb-äl-tᵉʳ-neʹ-schᵉn, auch ~älʹ~) *s.* Unterordnung *f*; Aufeinanderfolge *f*, Abwechs(e)lung *f*.

subapennine (ßäb-äʹp-ᵉ-näin) *a.* (a. sub-Apennine) sub=apenni'nisch, am Fuße der Apenni'nen befindlich (wachsend 2c.).

subaquatic ☉ (ßäb-ᵃ-twäʹt-if) *a.* 1. auf od. im Wasser lebend od. wachsend. — 2. unter dem Wasser oder unter der Wasser=oberfläche befindlich (od. gebildet, lebend 2c.).

subaqueous ☉ (ßäb-ēʹ-twᵉ-ᵃß) *a.* = subaquatic 2.

subarctic ☉ (ßäb-ärʹt-tif) *a.* suba'rktisch, fast der kalten Zone angehörig od. ähnlich.

subastral (ßäb-äʹß-trᵉl) *a.* unter den Sternen (befindlich), irdisch.

subaxillar(y) ☉ (ßäb-äʹf-ß-ᵉ-lᵉʳ, ~lᵉ-rᵉ) *a.* 1. *anat.* unter der Achselhöhle gelegen. — 2. ⚘ fast achselständig; Unterachsel=...

sub-bass ♪ (ßʌʹb-bäß) *s.* Grundbaß *m* der Orgel.

subbeadle (ßäb-bïʹdl) *s.* Unter=büttel *m*, =gerichtsdiener *m*.

subcarbonate ☉ (ßäb-täʳʹ-bᵉ-nät) *s.*, *chm.* basisch kohlensaures Salz.

subcaudal ☉ (ßäb-tåʹ-dᵉl) *a.*, *anat.* unter dem Schwanze befindlich.

subcelestial ☉ (ßäb-ßᵉ-löʹß-tïᵉl Ⓢ) *a.* unter dem Himmel, irdisch.

subcentral ☉ (ßäb-ßöʹn-trᵉl) *a.* □ 1. unter dem Mittelpunkte (befindlich). — 2. fast im Mittelpunkte (liegend).

subcircular ☉ (ßäb-ßöʳʹ-tiᵘ-lᵉʳ) *a.* fast kreisförmig.

subclass ☉ (ßäʹb-tläß, *ST.* ßäb-tläʹß) *s.*, ⚘ u. *zo.* Unterklasse *f*.

subclavian ☉ (ßäb-tleʹ-wᵉ-ᵃn) *a.*, *anat.* unter dem Schlüsselbein befindlich.

subcommittee (ßäb-tᵉ-miʹt-ᵉ, *WB.* ßäʹb-tᵉ-mit-ᵉ) *s.* Unter=ausschuß *m*.

subcontract (ßäʺb-toʹn-träft) *s.* Neben=, Unter=vertrag *m*, =kontra'kt *m*.

subcontracted (ßäb-tᵉn-träʹt-tᵉd) *a.* 1. durch Neben= oder Unter=vertrag gebunden. — 2. † zum zweitenmal verlobt (to mit; *SH.K.L. 5,3,86*).

subcontractor (ßäʹb-tᵉn-träft-tᵉʳ, *WB.* ßäb-tᵉn-träʹt-tᵉʳ) *s.* Unter=kontrahe'nt *m*, =liefera'nt *m*.

subcostal ☉ (ßäb-töʹß-tᵉl) *a.*, *anat.* unter den Rippen liegend.

subcutaneous ☉ (ßäb-tiᵘ-teʹ-nᵉ-ᵃß) *a.* □ 1. *anat.* u. *med.* = hypodermic I; ~ syringe Injektio'nsspritze *f*. — 2. unter der Haut lebend, sich in die Haut einbohrend (Insekt).

subcuticular ☉ (ßäb-tiᵘ-tiʹt-iᵘ-lᵉʳ) *a.*, *anat.* unter der Oberhaut (liegend).

subdeacon (ßäʹb-dï-tᵉn, *WB.* ßäb-dïʹ-tᵉn) *s.*, *eccl.* Subdia'konus *m* (unterer oder zweiter Hilfs=priester, =prediger).

subdeaconry (~-rᵉ), **~ship** (~schip) *s.*, *eccl.* Subdiakona't *n*.

subdean (ßäʹb-dïn, auch ßäb-dïʹn) *s.*, *eccl.* Subdeka'n *m*, Unterdecha'nt *m*.

subdelegate¹ (ßäb-döʹl-ᵉ-gät, *WB.* ßäʺb-döʹl-ᵉ-gät) **I** *a.* subdelegiert. — **II** *s.* Subdelegierte(r), Unterbevollmächtigte(r).

subdelegate² (ßäb-döʹl-ᵉ-gēt) *v/a.* ①b. subdelegieren, zum Unterbevollmächtigten ernennen.

subdeposit ☉ (ßäb-dᵉ-pöʹſ-it) *s.*, *geol.* unter einer andern befindliche Ablagerung.

subdistinction (ßäʹb-diß-tinᵍt-schᵉn) *s.* untergeordnete Unterscheidung.

subdistrict (ßäʺb-diʹß-trift, auch ßäb-diʹß-trift) *s.* Unterbezirk *m*.

subdivide (ßäb-dᵉ-wäiʹd) ①b. **I** *v/a.* weiter od. nochmals teilen. — **II** *v/n.* sich weiter od. nochmals teilen, in Unterabteilungen zerfallen.

subdivisible (ßäb-dᵉ-wiʹſ-ibl) *a.* der Unterabteilung fähig, nochmals teilbar.

subdivision (ßäb-dᵉ-wiʹſch-ᵉn) *s.* Unterabteilung *f*; ⚔ *artill.* Geschütz *n* mit Munitio'nswagen; ~ fire geschützweises Feuer.

subdominant ♪ (ßäb-döʹm-ᵉ-nᵉnt) *s.* Unterdomina'nte *f* (4. Ton über dem Grundton).

subdual ⚒ (ßäb-djuʹ-ᵉl) *s.* Unterwerfung *f*, Bezwingung *f*, Bändigung *f*.

subduce (ßäb-djuʹß) [lt. *subdu'cere*] *v/a.* ①b. 1. entziehen, wegnehmen. — 2. ☉ *arith.* abziehen, subtrahieren.

subduct (ßäb-däʹft) *v/a.* ①a. = subduce 1.

subduction ⚒ (ßäb-däʹt-schᵉn) *s.* 1. Entziehung *f*, Wegnahme *f*. — 2. ☉ *arith.* Abziehen *n*, Subtraktio'n *f*.

subdue (ßäb-djuʹ) [a/f.; * lt. *subdu'cere*] *v/a.* ①b. 1. unter=werfen (to *dat.*), =jochen, über=winden, =wältigen, bezwingen, bändigen (a. *fig.*; *Syn.* s. conquer). — 2. *fig.* Leidenschaften 2c. besiegen, unterdrücken, niederkämpfen, zähmen, im Zaume halten. — 3. *fig.* herunterbringen, beugen (*SH.K.L. 3,4,72*). — 4. Farben, Licht 2c. mildern, dämpfen. — 5. *agr.* Land durch=arbeiten, verbessern. — 6. *theol.* to ~ one's flesh sein Fleisch kreuzigen, sich kasteien.

subdued (ßäb-djuʹd) *a.* kleinlaut; matt.

subduement † (~djuʹ-mᵉnt) *s.* = subdual.

subduer (ßäb-djuʹ-ᵉʳ) *s.* Unterwerfer(in), Unterdrücker(in), Zähmer(in) (a. *fig.*).

subduple ☉ (ßäb-djuʹpl, attr. ßäʹb-djuᵘpl) *a.*, *math.*: ~ ratio Verhältnis *n* von 1 : 2.

sub-edit Ⓢ (ßäb-öʹd-it) ①a. **I** *v/a.* Zeitung 2c. unter Oberaufsicht des eigentlichen Schriftleiters herausgeben. — **II** *v/n.* Unterschriftleiter sein.

sub-editor Ⓢ (ßäb-öʹd-ᵉ-tᵉʳ od. ßäʹb-öd-ᵉ-tᵉʳ) *s.* Unterschriftleiter *m*.

suberic ☉ (ßiᵘ-böʹr-it) *a.* kork=artig; *chm.* ~ acid Korksäure *f*.

suberose ☉ (ßjuʹ-bᵉ-rōß), **~ous** ☉ (~räß) [lt. *su'ber*] *a.* kork=artig, korkig.

subfamily ☉ (ßäʹb-fäm-ᵉ-lᵉ, *WB.* ßäb-fäʹm-ᵉ-lᵉ) *s.*, *zo.* Unterfami'lie *f*.

subfeudatory (ßäb-fjuʹ-dᵃ-tᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) Afterlehnsmann *m*.

subgelatinous ☉ (ßäb-dſᵉ-läʹt-ᵉ-nᵉß) *a.* unvollkommen gallert=artig.

sub-genus Ⓢ ☉ (ßäʹb-dſï-nᵉß, *WB.* ßäb-dſïʹ-nᵉß), *pl.* **~era** (ßäʺb-dſöʹn-ᵉ-rᵃ, *WB.* ßäb~) [lt.] *s.* Untergattung *f*.

subglacial ☉ (ßäb-gleʹ-schᵉ-ᵉl) *a.* unter e-m Gletscher liegend.

subgovernor (ßäʹb-gäw-ᵉʳ-nᵉʳ od. ßäb-gäʹw-ᵉʳ-nᵉʳ) *s.* Untergouverneur *m*.

subgroup ☉ (ßäʹb-grūp) *s.* Untergruppe *f*.

sub-heading (ßäʺb-höʹd-iŋ) *s.* Unterabteilung *f*; ⚙ *typ.* Untertitel *m*.

subinfeudation (ßäb-in-fiᵘ-deʹ-schᵉn) *s.* 1. Afterbelehnung *f*. — 2. Afterleh(e)n *n*.

subj. *abbr.* = subject¹; subjunctive.

subjacent (ßäb-dſeʹ-ßᵉnt) [lt.] *a.* (bsd. ☉ *geol.*) darunter liegend; tiefer gelegen.

subject¹ (ßäʹb-dſᵉft) [lt. *subje'ctus*] **I** *a.* 1. unter=geben, =worfen, untertan, dienstbar (to *dat.*); to hold ~ to a p. zu j-s Verfügung halten; ~ to his approval von seiner Genehmigung abhängig; ~ to my order je nach meinem Geheiß, zu meiner Verfügung. — 2. *fig.* unterworfen, ausgesetzt; ergeben (to *dat.*; *Syn.* s. apt); to be ~ to fits of anger leicht zornig werden. — 3. zugrunde gelegt, vorliegend. — **II** *s.* 4. Untergebene(r), Untertan(in); † a. *coll.* die Untertanen (*SH.*). — 5. Gegenstand *m*, Stoff *m*; Sache *f*; Anlaß *m*, Ursache *f*; ⚖. — 6. Perso'n *f*, Wesen *n*, *med.* Kranke(r), Patie'nt(in) — 7. *anat.* Leiche *f*, Kada'ver *m*. — 8. *gram.* u. *log.* Subje'kt *n*. — 9. ♪ Hauptsatz *m*, The'ma *n*. — 10. *paint.*, *sculp.* Vorwurf *m*. — 11. Me'dium *n* für hypnotische 2c. Versuche.

Zu ~ 5: the ~ treated of, the ~ dealt with, the ~ under discussion die verhandelte Sache, der besprochene Gegenstand; to dwell on a ~ bei e-m Gegenstande verweilen.

subject² (ßᵉb-dſöʹft) [mlt.] *v/a.* ①a. 1. unter=werfen, =jochen; abhängig oder dienstbar machen (to *dat.*). — 2. *fig.* einer Untersuchung unterwerfen; aussetzen, bloßstellen, preisgeben (to *dat.*).

subjected (ßᵉb-dſöʹt-tᵉd) *a.* 1. † mit den Eigenschaften eines Untertans (*SH.*). — 2. † einem Untertan geziemend (*SH.*).

subjection (~dſöʹt-schᵉn) [lt.] *s.* 1. Unterwerfung *f*, Unterjochung *f*; Bezwingung *f*. — 2. (to)'Unterworfensein *n*, Unterwerfung *f* unter (*acc.*); Abhängigkeit *f* von, Dienstbarkeit *f* gegen; to bring under ~ unterwerfen; in ~ unterworfen (to *dat.*).

subjective (ßᵉb-dſöʹt-tiw) [lt.] *a.* □ 1. (bsd. *phls.*) subjekti'v, das denkende und empfindende Subjekt betr. (*ant.* objective). — 2. Literatur u. Kunst: individue'll, persönlichen Anschauungen entsprechend.

subjectivity (ßäb-dſᵉt-tiʹw-ᵉ-tᵉ) *s.* Subjektivitä't *f*, subjekti'ves Wesen, subjekti've Auffassung.

subjectless (ßäʹb-dſᵉft-löß) *a.* ohne Untertan(en) (*CL.*).

subject-matter (~-mät-ᵉʳ) *s.* Haupt=gegenstand *m*, =inhalt *m* einer Rede 2c.

subjoin (ßᵉb-dſöiʹn) [a/f., * lt.] *v/a.* ①a. noch (unten) hinzufügen, beiheften (*Syn.* s. affix¹); ⚙ ~ed beigelegt, eingeschlossen; to ~ to the acts zu den Akten legen.

subjugate (ßäʹb-dſᵘ-gēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. unterjochen, =werfen, (be)zwingen (*Syn.* s. conquer). — 2. dienstbar m., gefangennehmen, gefesselt halten (a. *fig.*).

subjugation (ßäb-dſᵘ-geʹ-schᵉn) *s.* = subjection 1.

subjugator (ßäʹb-dſᵘ-gē-tᵉʳ) *s.* Unterjocher *m*.

subjunction (ßᵉb-dſäʹnᵍt-schᵉn) *s.* 1. An=, Bei=fügung *f*; in ~ to ... verbunden mit ... — 2. das Hinzugefügte.

subjunctive (~tiw) [lt.] *gram.* **I** *a.* □ konjunkti'v(isch), subjunkti'v(isch). — **II** *s.* Konjunkti'v(us) *m*, Subjunkti'v(us) *m*.

♪ Musik; ☉ Wissenschaft; ⚘ Pflanze; ⚲ Geographie; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ⚙ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn.

sub-kingdom ⑤ (ʃʌ̈b′-kĭnd-dᵉm oder ʃʌ̈b-kĭ′ndᵉm) *s.* Naturkunde: Unterreich *n.*

sublet (ʃʌ̈b-lĕ′t) *v/a.* ③ (let) afterverpachten; S~ting Act Parlamentsakte, die das Afterverpachten in Irland verbot; ~ting(-) lands *pl.* in Afterpacht gegebene Ländereien *f pl.*

sublevation (ʃʌ̈b-lᵉ-vē′-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Erhebung *f*, Aufrichtung *f*. — 2. ✎ Erhebung *f*, Aufstand *m*. [bibliothekar'm.]

sublibrarian (ʃʌ̈b-lāi-brā′-rĭ-ᵉn) *s.* Unter-

sub-lieutenant ⑤ ⚔ ⚓ (ʃʌ̈b″-lĕf-tĕ′n-ᵉnt, *WB.* ʃʌ̈b-; vgl. lieutenant) *s.* Leutnant *m* (ehm. Unterleutnant) zur See.

sublimate[1] (ʃʌ̈b′-lĭ-mēt) [lt.] *v/a.* ①b. 1. ♁ *chm.*: a) sublimieren, feste Körper durch Hitze verflüchtigen u. niederschlagen; b) durch Sublimatio'n erhalten; ~d sulphur Schwefelblume *f*. — 2. ✎ *fig.* erheben; veredeln.

sublimate[2] ♁ (~mĕt) *chm.* I *a.* sublimiert. — II *s.* Sublima't *n*; bsd. Ätzsublimat *n*, Quecksilberchlori'd *n* (a. corrosive ~).

sublimation (ʃʌ̈b-lĭ-mē′-shᵉn) *s.* 1. ♁ *chm.* Sublimatio'n *f*, Verflüchtigung *f* und Niederschlagung *f* fester Körper durch Hitze. — 2. ✎ *fig.* Erhebung *f*, Veredel(ung)ung *f*.

sublime (ʃᵉ-blāi′m, ʒĭᵉ-blāi′m) [lt. *subli'mis*] I *a.* □ 1. † hoch (erhaben). — 2. *fig.* erhaben, hoch, hehr; S~ Porte siehe Porte. — II *s.* (meist the ~) 3. *fig.* das Erhabene, das Hohe; bsd. *rhet.* erhabener Stil; from the ~ to the ridiculous there is but one step vom Erhabenen zum Lächerlichen ist nur ein Schritt. — 4. das Höchste, Ideal *n*. — III *v/a.* ①b. 5. = sublimate[1]. — IV *v/n.* ①b. 6. ♁ *chm.* sublimiert werden.

sublimity (ʃᵉ-blĭ′m-ᵉ-tĭ, ʒĭᵉ-~) [lt. *sublimita'tem*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭ′) 1. Erhabenheit *f*. — 2. Erhabene(r, s). — 3. Titel des türkischen Sultans: His Sublimity Seine Hoheit.

sublineation (ʃʌ̈b-lĭn-ᵉ-ē′-shᵉn) *s.* Unterstreichung *f* eines Wortes ꝛc.

sublittoral (ʃʌ̈b-lĭ′tᵉ-rᵉl) *a.* tiefer als das Ufer liegend.

sublunar ♁ (ʃʌ̈b-l(i)ū′-nᵉr) *a.* subluna'risch, unter dem Monde (befindlich); irdisch.

sublunary ♁ (ʃʌ̈b′-l(i)ū-nᵉ-rĭ) *a.* = sublunar.

submarine (ʃʌ̈b-mᵉ-rĭ′n) I *a.* submari'n, unterseeisch, unter der Meeresfläche lebend, wachsend ꝛc; ~ boat Unterwasserboot *n*. — II *s.* See-pflanze *f*, -tier *n*.

submerge (ʃʌ̈b-mēr″dʒ) [fr.; * lt. *subme'rgere*] ①b. I *v/a.* 1. ein-, untertauchen, versenken. — 2. unter Wasser setzen. — II *v/n.* 3. untertauchen.

submergence (ʃʌ̈b-mēr′-dʒᵉnts) *s.* 1. Ein-, Untertauchen *n*; Untersinken *n*. — 2. *fig.* das Außersichtkommen. — 3. Überschwemmung *f*, Unterwassersetzen *n*.

submersion (ʃʌ̈b-mēr′-shᵉn) *s.* = submergence. [metallisch (Glanz).]

submetallic (ʃʌ̈b-mᵉ-tă′l-ĭk) *a.* schwach

submission (ʃᵉb-mĭ′sh-ᵉn) [lt.] *s.* 1. Unterwerfung *f*, Ergebung *f* (to in [*acc.*]). — 2. Unterwürfigkeit *f*, Demut *f*, Selbstverleugnung *f*, Untertänigkeit *f*. — 3 Gehorsam *m* (to gegen). — 4. jur. Kompromi'ß *m*; ~ to an award freiwillige Unterwerfung unter ein Schiedsgericht. — 5 † Geständnis *n* (*SH.*).

submissive (ʃᵉb-mĭ′-sĭv) *a.* □ unterwürfig, ergeben; demütig; gehorsam (*Syn.* s. abject).

submissiveness (~nᵉs) *s.* Unterwürfigkeit *f*. Ergebenheit *f*; Demut *f*; Gehorsam *m*.

submit (ʃᵉb-mĭ′t) [lt. *submi'ttere*] ①e. I *v/a.* 1. † niederlegen, (to ~ oneself sich) niederlassen, senken (*DR.*). — 2. (oft to ~ oneself sich) unterwerfen, ergeben (to *dat.*); demütigen (under unter [*acc.*]). — 3. zur Entscheidung überlassen, anheimgeben, -stellen. — 4. zur Prüfung übergeben, dar-, vor-legen, unterbrei'ten (to *dat.*). — 5. behaupten; vorschlagen, beantragen. — II *v/n.* 6. sich unterwerfen, sich ergeben, sich gefangen geben. — 7. sich fügen, nachgeben, weichen (to *dat.*) (*Syn.* s. acquiesce). — 8. F behaupten, versichern, erklären.

submultiple ♁ (ʃʌ̈b-mă′l-tĭpl) *math.* I *a.* in e-r anderen Zahl enthalten od. aufgehend. — II *s.* in einer Zahl enthaltener Fa'ktor.

suboccipital ♁ (ʃʌ̈b-ŏk-sĭ′p-ĭ-tᵉl) *a.*, *anat.* unter dem Hinterhaupte (liegend).

subocular ♁ (ʃʌ̈b-o′-kĭ-lᵉr) *a.*, *anat.* unter dem Auge befindlich. [beamte(r) *m*.]

subofficer (ʃʌ̈b′-ŏf-ᵉ-sᵉr, ʃʌ̈b-o′-fĭ-~) *s.* Unter-

suborbicular ♁ (ʃʌ̈b-ᵉr-bĭ′-kĭ-lᵉr), **~ate** ♁ (~lĭt) *a.* fast kreisförmig.

suborder (ʃʌ̈b-ō′r-bᵉr oder ʃʌ̈b′-ō-ᵉr-bᵉr) *s.* ♀ u. *zo.* Unter-ordnung *f*, -abteilung *f*.

subordinate[1] (ʃʌ̈b-ō′r-dĭ-nēt) [mlt.] *v/a.* ①b. 1. unterordnen, abstufen. — 2. unterwerfen, untertan machen.

subordinate[2] (~nĭt) I *a.* □ 1. untergeordnet; Unter-...; ~ officer Unterbeamte(r) *m*. — II *s.* 2. Untergeordnete(r), Untergebene(r). — 3. *gram.* untergeordneter Satz, Nebensatz *m*.

subordination (ʃʌ̈b-ō′r-bĭ-nē′-shᵉn) *s.* 1. Unterordnung *f*, Abstufung *f*, (Reihen-) Folge *f*. — 2. Unterwerfung *f*, Unterwürfigkeit *f*, Abhängigkeit *f*. — 3. ⚔ u. ⚓ Subordinatio'n *f*, (Dienst-) Gehorsam *m*.

suborn (ʃʌ̈b-ō′rn) [lt. *suborna're*] *v/a.* ①a. 1. bestechen, zu pflichtwidrigen Handlungen anstiften; bsd. jur.: zu falschen Aussagen verleiten. — 2. ✎ auf unerlaubte Weise herbeiführen.

subornation (ʃʌ̈b-ō′r-nē′-shᵉn) [mlt.] *s.* Bestechung *f*, Anstiftung *f*, Verführung *f* zu pflichtwidrigen Handlungen; bsd. jur. Verleitung *f* zum Mein-eid (meist ~ of perjury).

suborner (ʃʌ̈b-ō′r-nᵉr) *s.* Bestechende(r), Anstifter(in); bsd. jur. Verleiter(in) zum Mein-eid. [durchsichtig.]

subpellucid ♁ (ʃʌ̈b-pᵉ-lū′-sĭd) *a.* fast

subperitoneal ♁ (ʃʌ̈b-pĕ-rĭ-tᵉ-nē′-ᵉl) *a.*, *anat.* unter dem Bauchfell befindlich.

subpoena (ʃʌ̈b-pĭ′-nᵃ) jur.: I *s.* (auch writ of ~) Vorladung *f* unter Straf-androhung. — II *v/a.* ①a. bei Strafe vorladen. [Erd- od. Himmels-Pole liegend.]

subpolar ♁ (ʃʌ̈b-pō′-lᵉr) *a.* unter dem

subprincipal 𝄞 (ʃʌ̈b-prĭ′n-ʃĭ-pᵉl od. ʃʌ̈b′-prĭn-ʃĭ-pᵉl) *s.* Unterprinzipa'l *m*.

subprior (ʃʌ̈b′-prāi-ᵉr od. ʃʌ̈b-prāi′-ᵉr) *s.*, *eccl.* Sub-, Unter-pri'or *m* eines Klosters.

subramose ♁ ♀ (ʃʌ̈b-rē′-mōs), **~ous** ♁ ♀ (~mᵉs) *a.* mit wenigen Zweigen od. Ästen.

subreader (ʃʌ̈b′-rĭ-bᵉr oder ʃʌ̈b-rĭ′-bᵉr) *s.* Unterle'ktor *m*.

subrector (ʃʌ̈b′-rĕk-tᵉr od. ʃʌ̈b-rē′-tᵉr) *s.*, *univ.* Unterrektor *m*.

subreption (ʃᵉb-rē′-ʃᵉn) *s.* (bsd. schott.) jur. Erschleichung *f* durch Verheimlichung.

subsalt (ʃʌ̈b′-ʃălt) *s.*, *chm.* basisches Salz.

subscapular ♁ (ʃʌ̈b-ʃkă′-pĭ-lᵉr) *anat.* I *a.* unter dem Schulterblatt liegend. — II *s.* Unterschulterblattmuskel *m*.

subscapulary ♁ (~lᵉ-rᵉ) *a.*, *anat.* = subscapular. [schreibbar.]

subscribable ✎ (ʃᵉb-ʃkraĭ′-bᵉbl) *a.* unter-

subscribe (ʃᵉb-ʃkraĭ′b) [lt. *subscri'bere*] ①b. I *v/a.* 1. unter-schreiben, -zeichnen. — 2. eine Summe zeichnen (auch *v/n.*). — 3 *fig.* durch Unterschrift einräumen, zugeben; beipflichten (*dat.*); ❦ ~d risk übernommene Gefahr. — 4. durch Namensunterschrift bescheinigen. — 5. † niederlegen (*SH.K.L.1.2.24*). — 6. † (aus-) drücklich bezeichnen als. — II *v/n.* 7. (sich) unter-schreiben, -zeichnen. — 8. subskribieren, abonnieren (for, to auf [*acc.*]). — 9. *fig.* (to) einwilligen in (*acc.*), sich verstehen zu, beipflichten (*dat.*), eingehen (*acc.*). — 10. ✎ to ~ for bürgen für (*SH.Ant.*). — 11. † = submit 7 (*SH.*).

subscriber (ʃᵉb-ʃkraĭ′-bᵉr) *s.* 1. Unterschreiber(in), -zeichner(in) ꝛc. (s. subscribe). — 2. Subskribe'nt(in), Abonne'nt(in).

subscription (ʃᵉb-ʃkrĭ′p-ʃᵉn) [lt.] *s.* 1. Unterschreiben *n*, Unterzeichnung *f*; Unterschrift *f*. — 2. Subskriptio'n *f*, Abonnement *n*. — 3. Subskriptionsschein *m*, Zeichnung *f* einer Summe. — 4. Subskriptionsbetrag *m*. — 5. † Unterwerfung *f*, Gehorsam *m* (*SH.K.L.3.2.18*).

subsection (ʃʌ̈b-ʃĕ′k-shᵉn) *s.* Unterabteilung *f*; auch Unterabteilen *n* einer Abteilung ꝛc.

subsequence (ʃʌ̈b′-ʃē-kwᵉnts), **~y** ✎ (~kwĕn-ʃᵉ) *s.* (Nach-) Folge *f*, späteres Eintreffen oder Eintreten.

subsequent (ʃʌ̈b′-ʃē-kwĕnt, *SH.* ʃʌ̈b-ʃĕ′kwᵉnt) [lt.] *a.* □ (s. **~ly**) (nach) folgend, nachherig, später (to als) (*ant.* antecedent; *Syn.* s. after); ~ to that period nach dieser Zeit; ~ clause Zusatz-artikel *m*; ❦ ~ endorser Hinter-, Nach-mann *m* (auf Wechseln); to make a ~ payment eine Nachzahlung leisten.

subsequently (ʃʌ̈b′-ʃē-kwĕnt-lᵉ) *adv.* hernach, darauf, später; danach, mithin.

subserve (ʃᵉb-ʃē′rv) [lt.] *v/a.* ①b. dienlich od. förderlich sein, dienen (*dat.*; a. *v/n.*).

subservience (ʃᵉb-ʃē′r-vĭ-ᵉnts), **~y** (~ᵉn-ʃᵉ) *s.* 1. Dienlichkeit *f*, Förderlichkeit *f*, Nutzen *m*. — 2. Unterwürfigkeit *f* (to unter [*acc.*]); Willfährigkeit *f*.

subservient (ʃᵉb-ʃē′r-vĭ-ᵉnt) *a.* □ 1. dienlich, nützlich, förderlich; ✎ ~ book Hilfsbuch *n*. — 2. dienend, dienstbar, ergeben, untergeordnet (to *dat.*).

subside (ʃᵉb-saĭ′d) [lt. *subside're*] *v/n.* ①b. 1. sich (zu Boden) setzen (auch *chm.*), sich senken, (ein)sinken (Haus ꝛc.), fallen (Flut ꝛc.). — 2. sich senken, sich abdachen (into zu; Berg). — 3. sich legen, fallen (Geschwulst). — 4. *fig.* sich legen, sich vermindern, abnehmen, nachlassen (Leidenschaft, Wind; *Syn.* s. abate). — 5. F aufhören zu reden od. zu widersprechen, ruhig sein.

subsidence (ʒᵉb-ʒāᵉ-bᵉnʃ od. ʒăᵉb-ʒᵉ-bĕnʃ) 1. Sichsetzen *n* 2c. (s. subside). — 2. Senkung *f*, Abdachung *f*. — 3. *fig.* Abnahme *f*. — 4. ↖ *chm.* (Boden-) Salz *m*.

subsidiar|y (ʒᵉb-ʒiᵉb-dᵉ-ᵉ-rᵉ) [lt.] I *a.* (~ily *adv.*) 1. Hilfe leistend, zu Hilfe kommend, zur Aushilfe dienend, behilflich, mitwirkend (to bei); Hilfs-... — II *s.* (*pl.* ~ies. ~nᵉi) 2. Hilfeleistende(r, s); Gehilfe *m*, Gehilfin *f*, Beistand *m*, Stütze *f*. — 3. ~ies *pl.* Hilfstruppen *f/pl.*

subsidize ④ (ʒăᵉb-ʒᵉ-bāiz) *v/a.* ①b. mit Hilfsgeldern unterstützen; ↖ Beihilfe leisten (*dat.*).

subsid|y (ʒăᵉb-ʒᵉ-bᵉ) [lt. *subsi'dium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~bᵉz) (Hilfs-) Beisteuer *f* bes. an Geld, Geldhilfe *f*; meist ~ies *pl.* Hilfsgelder *n/pl.*, Subsi'dien *pl.* zur Kriegführung.

subsist (ʒᵉb-ʒiᵉʃt [lt. *subsi'stere*] ①a. I *v/n.* 1. dasein, bestehen, vorhanden sein, in Kraft sein. — 2. sich ernähren, sich erhalten, auskommen, leben (on. upon von). — 3. (in) innewohnen (*dat.*). stecken in (*dat.*). — II *v/a.* 4. erhalten, ernähren.

subsistence (ʒᵉb-ʒiᵉ-tᵉnʃ) *s.* 1. Dasein *n*, Bestehen *n*, Bestand *m*; to have ~ bestehen, existieren. — 2. Wesen *n*, Substa'nz *f*. — 3. Inhäre'nz *f*. Innewohnen *n* v. Eigenschaften. — 4 (Lebens-) Unterhalt *m*, Subsiste'nz *f*, Auskommen *n*; to gain one's ~ sein Auskommen haben, sich durchhelfen; to labour for (bare) ~ ums tägliche Brot arbeiten. — 5. Unterhalts-, Subsistenz-mittel *n* oder *n/pl.*

subsistent (ʒᵉb-ʒiᵉ-tᵉnt) [lt.] *a.* 1. daseiend, bestehend, vorhanden. — 2. inhärierend, innewohnend, eigen (in *dat.*).

subsoil (ʒăᵉb-ʒŏil) *agr.* I *s.* Untergrund *m*; ~ plough Untergrundpflug *m*. — II *v/a.* ①a. den Untergrund von ... umpflügen.

sub-species ♁ (ʒăᵉb-ʒpiᵉ-ʃiʃ, ʒăb-ʒpiᵉ-ʃiʃ) [neu-lt.] *s.* (*pl. id.*), ᵛ u. *zo.* Unter-art *f*.

subspherical ♁ (ʒăb-ʒfiᵉ-rᵉ-lᵉt) *a.* □ fast rund, fast kugelförmig.

substance (ʒăᵉb-ʒtᵉnʃ) [fr., * lt.] *s.* 1. ♁ *phls.* Substa'nz *f*, selbständiges Wesen, Ding *n*. — 2. Substa'nz *f*, Stoff *m*. — 3. Wirklichkeit *f*. — 4. *fig.* das Wesentliche, wesentlicher Bestandteil, Haupt-teil *m*, -inhalt *m*, Inhalt *m*, Gehalt *m*; Kern *m*, das Beste; ↖ in ~ im wesentlichen. — 5. Vermögen *n*. Eigentum *n*, Mittel *n/pl.*; man of ~ vermögender Mann.

substanceless (ʒăᵉb-ʒtᵉnʃ-lĕʒ) *a.* ohne Wesen oder Gehalt, bedeutungslos.

substantial (ʒᵉb-ʒtaᵉn-ʃᵉl) [lt.] I *a.* □ (s. ~ly) 1. ♁ *phls.* substantie'll, wesentlich. — 2. wirklich (vorhanden), körperlich, materie'll. — 3. wirklich, echt. — 4. stark, dicht, fest, dauerhaft (bes. Tuch). — 5. nahrhaft, kräftig (Speise); F to make a ~ meal ein kräftiges Mahl einnehmen. — 6. vermögend, wohlhabend. — 7. ✾ soli'd, zahlungsfähig. — 8. beträchtlich, ansehnlich, erklecklich (Gabe, Nutzen 2c.). — II *s.* 9. Wesentliche(s) *n*, Haupt-punkt *m*, -inhalt *m*.

substantiality (ʒᵉb-ʒtăn-ʃiᵉ-ă'l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Wesenheit *f*, Wesentlichkeit *f*. — 2. das Wesentliche, das Hauptsächliche. — 3. Wirklichkeit *f*, Körperlichkeit *f*, Materialität *f*. — 4. Festigkeit *f*, Stärke *f*. — 5. Nahrhaftigkeit *f*. — 6. Vermögenheit *f*.

substantially (ʒᵉb-ʒtăᵉn-ʃᵉlᵉ *adv.* 1. wirklich, wahrhaft. — 2. dem Wesen oder der Hauptsache nach.

substantialness (~ʃᵉl-nᵉʒ) = substantiality.

substantiate (~ʃiᵉ-ēt) *v/a.* ①b. 1. Dasein od. Bestand geben (*dat.*), verwirklichen. — 2. beweisen, erhärten, beglaubigen, dartun. — 3. ↖ verkörpern.

substantiation (ʒᵉb-ʒtăn-ʃiᵉ-ēᵉ-ʃᵉn) *s.* 1. Verwirklichung *f*. — 2. Dartun *n*, Erhärtung *f*, Beweis *m*. Beglaubigung *f*.

substantival (ʒăb-ʒtᵉn-taⁱ-wᵉl oder ʒăᵉb-ʒtᵉn-taⁱ-wᵉl) *a.* □ *gram.* substanti'visch.

substantive (ʒăᵉb-ʒtᵉn-tiv) [neu-lt.] I *a.* □ 1. ein Sein bezeichnend. — 2. selbständig, unabhängig. — 3. wesentlich, wirklich; fest. — 4. *gram.* substanti'visch. — 5. jur. materie'll. — II *s.* 6. *gram.* Substanti'v *n*, Hauptwort *n*.

substitute (ʒăᵉb-ʒtᵉ-tjuᵘt) [lt.] I *v/a.* ①b. 1. (for) substituieren für, an die Stelle von et. setzen, unterschieben für. — 2. † abordnen. — II *s.* 3. Substitu't *m*, Stellvertreter *m*, Vertreter *m* im Amte. — 4. ✕ Stellvertreter *m*, Ersatzmann *m*. — 5. jur. Nach-erbe *m*, -erbin *f*. — 6. Ersatzmittel *n*, Surroga't *n*.

substitution (ʒăb-ʒtᵉ-tjuᵘ-ʃᵉnᵘ) [fr., * lt.] *s.* 1. Substituierung *f*, Unterschiebung *f* (for, instead of für). — 2. Einsetzung *f* an e-s andern Stelle; jur. Einsetzung *f* e-s Nach-erben. — 3. Stellvertretung *f*. — 4. ✕ Stellung *f* e-s Ersatzmannes. — 5. † Amt *n* eines Stellvertreters (*SH. T. I.2,103*).

substitutive (ʒăᵉb-ʒtᵉ-tjū-tiv, *CT.D.* ~tiᵉ~) *a.* als Stellvertreter, als Ersatz dienend.

substractor † (ʒᵉb-ʒtrăᵉt-tᵉʳ) *s.* ⁺₊ = detractor 1.

substrat|um (ʒᵉb-ʒtrāᵉt-tᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a. ~tᵉa) 1. ♁ *phls.* Substra't *n*, das Zugrundeliegende. — 2. Unterlage *f*; *geol.* u'nterliegende Schicht.

substruction, ~ure (ʒăb-ʒtrᵘăᵉ't-ʃᵉnᵘ, ~tʃᵘʳ, ~tiᵘʳ) [fr., * lt.] *s.*, *arch.* Unterbau *m*.

substyle ♁ (ʒăᵉb-ʒtaⁱl) *s.* Zeigerlinie *f* der Sonnenuhr.

subsulphate ♁ (ʒăb-ʒăᵉl-fāt) *s.*, *chm.* = basic salt.

subsume ♁ (ʒăb-ʒjuᵘm) [lt.] *v/a.* ①b. subsumieren, zs.-fassen.

subtangent ♁ (ʒăᵉb-tăn-bᵉʒᵉnt) *s.*, *geom.* Subtangente *f*.

subtenant (ʒăᵉb-tᵉn-ᵉnt) *s.* jur. Afterpächter *m*.

subtend ♁ (ʒăb-tĕᵉnd) [lt.] *v/a.* ①a. *math.* sich hinziehen unter (*dat.*), gegenüberliegen (*dat.*).

subtenure (ʒăb-tĕᵉn-jūʳ) *s.* ehm. Unterlehnsverhältnis *n*.

☞ **subter...** (ʒăb-tᵉʳ...) [lt.] in Zssgn. unter-..., weniger als. unter ... stehend.

subterfuge (ʒăᵉb-tᵉʳ-fjuᵘbʒ) [lt. *subterfu'gium*] *s.* leere Ausflucht, Vorwand *m*.

subterrane ↖ (ʒăᵉb-tᵉ-nēn) [fr. *souterrain*; * lt.] *s.*, *poet.* unterirdischer Raum.

subterranean, ~aneous (ʒăb-tᵉ-rāᵉ-nᵉᵘ~, ~nᵉᵘʃ) ~ene (~nᵉᵘn) *a.* unterirdisch.

subterraqueous (~nᵉᵘʳ-tᵉwᵉ-kᵘᵉʃ) *a.* unter Land und Wasser befindlich (Tunnel 2c.).

subtile (ʒăᵉb-tīl od. ʒăᵉb-tᵉ-il) [lt.] *a.* □ 1. subti'l, fein, dünn, zart. — 2. = subtle 2 bis 5.

subtileness (ʒăᵉb-tīl-, ʒăᵉb-tᵉ-il-nᵉʒ) *s.* 1. Feinheit *f*, Zartheit *f*. — 2. = subtlety 1 bis 4.

subtilization ④ (ʒăb-tᵉ-lᵉ-jeᵉ-ʃᵉnᵘ od. ʒăbᵉ-lᵉ~, ~laⁱ~) *s.* 1. Verfeinerung *f*, Verdünnung *f*. — 2. *chm.* Verflüchtigung *f*. — 3. *fig.* Spitzfindigkeit *f*, Klügelei *f*, Vernünftelei *f*.

subtilize ④ (ʒăᵉb-tᵉ-laⁱz oder ʒăᵉb-tᵉ-~) ①b. I *v/a.* 1. fein machen, verdünnen, verfeinern. — 2. *fig.* verfeinern, in Spitzfindigkeiten ausspinnen. — II *v/n.* 3. klügeln, vernünfteln, spitzfindig sein.

subtilt|y (ʒăᵉb-tᵉl-tᵉ oder ʒăᵉt-ᵉl-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Feinheit *f*, Dünnheit / (z.B. der Luft, eines Gewebes). — 2. = subtlety 2 bis 4.

sub-title (ʒăᵉb-taⁱtl) *s.*, *typ.*: a) Neben-, Unter-titel *m*; b) = fly-title; c) = half-title.

subtle (ʒătl) [lt. *subti'lis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. = subtile 1. — 2. *fig.* fein, scharfsinnig. — 3. *fig.* spitzfindig, verschmitzt, listig, schlau. — 4. *fig.* fein angelegt, hinter-, arg-listig, (heim)tückisch; gemein, abgefeimt; betrüglich, niederträchtig. — 5. geschickt, gewandt, erfinderisch. — 6. † eben, glatt.

subtleness (ʒăᵉtl-nᵉʒ) *s.* Feinheit *f*; Schlauheit *f*, Verschmitztheit *f*, Arglist *f*, Hinterlist *f*, Tücke *f*. — 4. Geschicklichkeit *f*. Gewandtheit *f*. — 5. ↖ Täuschung *f*, Gaukelspiel *n*.

subtle-witted (~wiᵗ-ᵉd) *a.* scharfsinnig, schlau.

subtonic ♫ (ʒăb-tōᵘn-ik, auch ʒăᵉb-tōᵘn-ik) I *a.* 1. *gram.* halbvokalisch. — II *s.* 2. *gram.* Halbvoka'l *m*. — 3. ♪ siebenter Ton der Tonleiter.

subtorrid (ʒăb-tōᵘr-id) *a.* an die heiße Zone grenzend.

subtract (ʒᵉb-trăᵉt) [lt. *subtra'ctus*] *v/a.* ①a. wegnehmen; *arith.* abziehen, subtrahieren (from von). — *Syn.* s. deduct.

subtracter (ʒᵉb-truᵘăᵉt-tᵉʳ) *s.* Abziehende(r), Wegnehmende(r); ↖ *arith.* Subtrahe'nd *m*.

subtraction (~ʃᵉnᵘ) [fr., * lt.] *s.* 1. Abzug, Wegnahme *f*. — 2. *arith.* Abziehen *n*, Subtrahe'nd *m*. — 3. jur. Entziehung *f*.

subtractive ♁ (~tiv) *a.* 1. abziehend, wegnehmend, subtrahi'v (*ant.* additive). — 2. *math.* abzuziehen(d), negati'v.

subtrahend ♁ (ʒăᵉb-truᵘ-hĕnd) [lt.] *s.*, *math.* Subtrahe'nd *m*.

subtrihedral ♁ (ʒăb-traⁱ-hiᵉ-druᵘl, ~hĕᵉd-rᵘl) *a.* fast dreiseitig, fast prisma'tisch.

subtutor (ʒăᵉb-tjū-tᵉʳ) *s.* Unter-lehrer *m*, -hofmeister *m*.

subungu|al ♁ (ʒăb-ăᵉ-ŋᵘᵉ-gwᵉl, ~ial ♁ (~gwᵉ-ᵉl) *a.*, *zo.* unter dem Nagel (oder der Klaue, dem Hufe) befindlich.

suburb (ʒăᵉb-bᵉʳb) [lt. *subu'rbium*] *s.* 1. (oft ~s *pl.*, ehm als *sg.* gebraucht) Vorstadt *f*; Umgebung *f*. — 2. *fig.* Grenze *f*.

suburban (ʒᵉb-bᵉʳ-bᵉn) [lt. *suburba'nus*] I *a.* vorstädtisch, *fig.* unfein; in der Vorstadt liegend od. wohnend; ~ villa Vorort-, Land-haus *n*. — II *s.* Vorstädter(in).

subvariet|y ♁ (ʒăb-wᵉ-naⁱ'-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) Unter-abart *f*, -spielart *f*.

subvene (ʒᵉb-wiᵉn) [lt.] *v/n.* ①b. 1. darunterkommen (z.B. Stütze). — 2. zur Hilfe kommen, unterstützen, beistehen.

subvention (səb-wĕ′n-shən) [fr., * lt.] I *s.* 1. Dazwischenkunft *f.* — 2. Subventio'n *f.* vermittelnde Hilfeleistung, Beisteuer *f.* — II *v/a.* ⓐa. 3. subventionieren, (mit Geld) unterstützen, beisteuern zu.

subventitious (səb-wĕn-ti′shəs) *a.* Hilfe oder Unterstützung bietend; Hilfs-...

subversion (səb-wĕ′-shən) *s.. fig.* Umwerfen *n.* Umstürzen *n*; Umsturz *m* (bes. einer Regierung ꝛc.).

subversionary (-shən-ə-rē) *a., fig.* umstürzend.

subversive (səb-wĕ′-siv) *a.* den Umsturz bezweckend, subversi'v; Umsturz-...; to be ~ of a th. et. umzustürzen streben, auf den Umsturz e-r Sache gerichtet sein.

subvert (səb-wĕrt′) [lt. *subve'rtere*] *v/a.* ⓐa. umkehren, umstoßen, umstürzen, umwerfen, untergra'ben, zerstören (a. *fig.*).

subverter (səb-wĕrt′-ər) *s.* Umstürzler(in), Zerstörer(in), Untergra'ber(in).

subvertible (-ibl) *a.* umstürzbar.

subway (səb′-wē) *s.* unterirdischer Gang für Fußgänger (unter Bahnhöfen), für Röhren der Wasserleitung ꝛc., Unterführung *f.*

subworker (səb′-wĕrk′-ər, *WB.* səb-wĕrk′-ər) *s.* Unterarbeiter(in), Handlanger(in).

succade (sə-kād′) [lt. *su'ccus*] *s.* in Zucker eingemachte Frucht; ~s *pl.* Süßigkeiten *f/pl.*

succedaneous (sək-sē-dā′-nē-əs) [lt.] *a.* stellvertretend, ersetzend, statt e-s andern gebraucht od. gewählt; (nach)folgend.

succedaneum (sək-sē-dā′-nē-əm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, -nē-ə oder ↖ ~ums, -nē-əmz) Surroga't *n.* Ersatz(mittel *n*) *m.*

succeed (sək-sēd′) [fr. *succéder*; * lt. *succe'dere*] ⓐa. I *v/a.* 1. j-m folgen, nachfolgen; his son ~ed him on the throne sein Sohn folgte ihm auf dem Throne. — 2. † erben. — 3. † glücken (oder gelingen) lassen, Erfolg verleihen (*dat.*). — II *v/n.* 4. folgen, nachfolgen (to *dat.*, in in [*dat.*]). — 5. † sich vererben. — 6. to ~ to a p. j-n beerben; to ~ to an estate ein Gut erben. — 7. gelingen, glücken, Erfolg haben, vonstatten gehen, anschlagen (*ant.* fail); ↯.

Zu ~ 7: I ~ in doing a th. es gelingt mir, etwas zu tun; he ~s in everything alles gelingt oder glückt ihm; nothing ~s with him nichts gelingt ihm; to ~ in (↖ for) a th. etwas erringen; to ~ with a p. mit j-m auskommen, etwas bei j-m durchsetzen; nothing ~s like success nichts hilft so gut wie der Erfolg.

succeedant (sək-sē′-dənt) *a., her.* einander folgend.

succeeder (sək-sē′-dər) *s.* Nachfolger(in); Erbe *m*, Erbin *f.*

succeeding (-diŋ) I *a.* 1. (nach)folgend (*ant.* preceding). — II *s.* 2. Folgen *n* ꝛc. (j. succeed I u. II). — 3. † Folge *f*, Ergebnis *n* (*SH.All.2.3.199*).

success (sək-sĕ′s) [lt. *succe'ssus*] *s.* (*pl.* ~es, -siz) 1. Erfolg *m*, Fortgang *m*, Ausgang *m*; good (ill) ~ guter (schlechter) Erfolg; to meet with bad ~ kein Glück haben, Unglück haben. — 2. glücklicher Erfolg, Gelingen *n*, Glück *n*; with ~ mit gutem Erfolg, erfolgreich; ~ to trade! es lebe der Handel!; ⚔ ~ of arms, military ~ Kriegs-, Waffen-glück *n*. — 3. j. der od. et. das Erfolg hat, Erfolg *m*; the speech was a ~ die Rede war ein Erfolg; he is a social ~ er hat Erfolg in der Gesellschaft, er glänzt in der Gesellschaft. — 4. † = succession 1.

successantly † (sək-sĕ′s-ənt-lē) *adv.* nacheinander.

successful (sək-sĕ′s-fūl) *a.* □ erfolgreich, glücklich (*Syn.* j. fortunate); the ~ candidate der gewählte Kandida't.

successfulness (-nəs) *s.* glücklicher Fortgang oder Ausgang, Erfolg *m*, Glück *n*.

succession (sək-sĕ′sh-ən) [lt.] *s.* 1. Folgen *n*. Nach-, Auf-ea.-folgen *n*. Reihenfolge *f*, Folge *f*, Kette *f*; ↯. — 2. Nachfolge *f* in Amt oder Besitz. — 3. Nach-, Erb-folge *f*, Sukzessio'n *f*; Reihe *f* von Nachfolgern. Linie *f*; ↯. — 4. Nachkommenschaft *f* von Fürsten. — 5. ♪ Folge *f*, Seque'nz *f*; ~ of octaves Okta'vengang *m*. — 6. † Folge(zeit) *f*, Zukunft *f*.

Zu ~ 1: in ~ hintereinander; in due ~ in gehöriger Reihe; by order of ~ der Reihe nach, nacheinander.

Zu ~ 3: law (right) of ~ Erbfolgegesetz (-recht) *n*; order of ~ Thronfolge *f*; war of ~ Erbfolgekrieg *m*; upon his ~ to the throne bei seiner Thronbesteigung; ~ duty Erbschaftssteuer *f*.

successional (sək-sĕ′sh-ən-əl) *a.* □ (j. ~ly) nach-, auf-ea.-folgend; Sukzessio'ns-...

successionally (-ə-lē) *adv.* der Reihe nach.

successive (sək-sĕ′s-iv, *SH.* auch sək-sĕ′sh-iv) [fr.; mlt. *successi'vus* v. * lt. *succe'dere*] *a.* □ (j. a. ~ly) 1. auf-ea.-folgend, ununterbrochen; on three ~ nights an drei Abenden hintereinander. — 2. † erblich, geerbt. — 3. erbberechtigt, legiti'm.

successively (sək-sĕ′s-iv-lē) *adv.* 1. nacheinander, nach und nach, der Reihe nach. — 2. erblich.

successiveness (-nəs) *s.* Folge *f*.

successless ↖ (sək-sĕ′s-ləs) *a.* □ erfolglos, unglücklich.

successor (sək-sĕ′s-ər, *SH.* sək-sĕ′sh-ər) [lt.] *s.* 1. Nachfolger *m*; Thronfolger *m*. — 2. † Nachkomme *m*.

succinct (sək-siŋ′kt) [lt. *p.p. succi'nctus*] *a.* □ 1. ↖ aufgeschürzt. — 2 *fig.* kurz (=gefaßt), bündig, gedrängt (*Syn.* siehe concise).

succinctness (-nəs) *s., fig.* Kürze *f*, Gedrängtheit *f*, Bündigkeit *f*.

succinic (sək-siŋ′-ik) *a., chm.*: ~ acid Bernsteinsäure *f*; ~ salt Bernsteinsalz *n*.

succor, succour, &c. *Am.* = succour, &c.

succory ♀ (sək′-ər-ē) *s.* = chicory.

succose (sək-ōs′, sək′-ōs) [lt.] *a.* saftig, reich.

succotash *Am.* (sək′-ə-tăsh) [am.-indian.] *s.* Gericht *n* aus jungem Mais mit Bohnen.

succour (sək′-ər; *Hom* sucker) [a/f.; * lt. *succu'rrere*] I *s.* 1. Hilfe *f*, Unterstützung *f*, Beistand *m*; place of ~ Zufluchtsort *m*. — 2. ⚔ Entsatz *m*, Succu'rs *m*; ~s *pl.* Hilfstruppen *f pl.* — 3. Helfer *m*; ⚔ Entsetzer *m*. — II *v/a.* ⓐa. 4. j-m helfen, beistehen, zu Hilfe kommen, j-n unterstützen. — 5. ⚔ entsetzen.

succourer (sək′-ər-ər) *s.* Helfer(in), Beistand *m*, Leistende(r); ⚔ Entsetz(end)er *m*.

succourless (sək′-ər-ləs) *a.* ohne Beistand, hilflos; ~ness (-nəs) *s.* Hilflosigkeit *f*.

succulence (sək′-yə-ləns), **~y** (-lən-sē) *s.* Saftigkeit *f*.

succulent (-lənt) [lt.] *a.* □ saftig, saftvoll, nicht trocken (auch *fig.*).

succumb (*cf. D.* sə-təm′, *WB.* ə. sə-təm′b) [lt. *succu'mbere*] *v/n.* ⓐa. unterliegen, erliegen (to *dat.*, under unter [*dat.*].

succussion (sə-təsh′-ən) [lt.] *s.* 1. Schütteln *n*, Erschütterung *f*. — 2. ♂ *med.* Schütteln *n*; ~ sound Erschütterungsgeräusch *n*.

such (səch) [a/c.] *pron.* und *a.* 1. solch, solche(r, s), der, die, das, ebensolche(r, s), derartig; so (groß ꝛc.); ↯. — 2. (adverbiell) so, auf diese Weise oder Art; ↯.

Zu ~ 1 u. 2: ~ and ~ ein(e) gewisse(r), diese(r) und jene(r); so eine(r, s); ~ a one so (oder solch) eine(r), der und der, die und die; Mr. ~ a one Herr N., Herr Dingsda, Herr Soundso, ein gewisser Herr; no ~ thing, no ~ matter nichts dergleichen, mitnichten; ~ is the case so ist es, das ist der Fall; ~ is life so geht's (in der Welt); F you're ~ another du bist auch so einer; ~(-) like dergleichen; ~ as die(jenigen), welche; ~ was her virtue that ... so groß war ihre Tugend, daß ...; I have other reasons, ~ as they are ich habe alle möglichen andern Gründe (*SH.*).

suck (sək) [a/c.: dtsch saugen] I *v/a.* ⓐa. 1. saugen; to ~ the breast an der Brust saugen. — 2. ein-saugen, -ziehen, *fig.* in sich aufnehmen (a. to ~ in, to ~ up); aussaugen (a. to ~ out); ausschöpfen; ↯. — 3. auspumpen; *fig.* j-n ausfragen, ausholen. — 4. P *Am.* betrügen (a. to ~ in). — II *v/n.* ⓐa. 5. (ein)saugen. — 6. an der Brust liegen. — 7. to ~ up to sich einschmeicheln bei. — III *s.* 8. Saugen *n*; to give ~ die Brust geben, säugen, stillen. — 9. Schnaps *m*. — 10. Schul-sl. Schmarotzer *m*.

Zu ~ 2: F to ~ the brains of a p. j-n aus-forschen, -horchen; auch j-m sein geistiges Eigentum stehlen; *fig.* to ~ a p. to the very marrow, to ~ a p.'s substance j-n bis aufs Blut aussaugen.

sucker (sək′-ər; *Hom.* succour) I *s.* 1. Sauger(in), Saugende(r, s); P ↖ Säugling *m*. — 2. *ichth.*: a) *Am.* Name zahlreicher Süßwasserfische; b) = lump-fish. — 3. ⊙ *mech.* Saugröhre *f*; Pumpenschuh *m*. — 4. Saug-leder *n*, -scheibe *f* (Kinderspielzeug). — 5. ♀ Schößling *m*, Wurzelsproß *m*. — 6. *Am., pol.* j. der einem Kandida'ten Geld abpreßt. — II *v/a.* ⓐa. 7. von Schößlingen oder Wurzelsprossen befreien.

suckfish (sək′-fish) *s., ichth.* = remora.

sucking (sək′-iŋ) I *p.pr. u. a.* □ (j. ~ly) 1. saugend; Saug-...; ↯. — 2. F *fig.* jung, in den Windeln (liegend), angehend; ↯. — II *s.* 3. Saugen *n*.

Zu ~ 1: ~ animal Säugetier *n*; F ~ baby Säugling *m*; ~ calf Saugkalb *n*; ~ child Säugling *m*; ~ lamb Saug-lamm *n*.

Zu ~ 2 F: ~ dove unschuldiges Täubchen; Dummkopf *m*; *co.* ~ lawyer Advoka't *m* ohne Praxis.

sucking-bag (sək′-iŋ-băg) *s.* Zulp *m*, Lutschbeutel *m*.

~-bottle (-bŏtl) *s.* Saugfläschchen *n*.

~-fish (-fish) *s., ichth.* = remora.

suckingly (-lē) *adv.* nach und nach.

sucking-pig ⑥ (-pig) *s.* (Spanferkel *n*.

~-pump ⊙ (-pămp) *s.* Saugpumpe *f*.

sucking-valve ⊙ (ßă'k-ing-wălv) *s.* Saugventil *n* einer Pumpe.

suckle (ßŭ'kl) *v/a.* und *v/n.* ⓘb. ein Kind säugen, nähren, stillen.

suckling (ßăk'-ling) **I** *s.* Säugling *m*; das Junge von Säugetieren. — **II** *a.* saugend, noch nicht entwöhnt.

sucky P (ßŭ'k-i) *a.*, *cant* dem Trunke ergeben; besoffen.

suction (ßăk'-schᵉn) [a/f., * lt.] *s.* 1. Saugen *n*, Ansaugen *n*. — 2. ⚓ *sl.* Sausen *n*; auch Getränk *n*, Schnaps *m* (*BM.*).

suction-*pipe* ⊙ (~-pāip) *s.* Saugrohr *n*.

~-pump ⊙ (~-pămp) *s.* Saugpumpe *f*.

~-tube ⊙ (~-tjūb) *s.* Saugrohr *n*.

suctorial ♁ (ßŭk-tō'-rᵉ-ᵉl ⓦ) *a.*, *zo.* zum Saugen geeignet od. geschickt; Saug-...

Sudan ♀ (ßū-dă'n) *npr.* Suda'n *m* (Länderkomplex südlich von der Sahara).

Sudanese (ßū-dᵉ-nī'ß, ~nī'ß) **I** *a.* sudanesisch. — **II** *s.* (*sg.* u. *pl.*) Sudanese(n) *m*, Sudanesin(nen) *f*.

sudatori*um* ♁ (ßjū-dᵉ-tō'-rᵉ-ᵉm ⓦ) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~rᵉ-a) Schwitzbad *n*.

sudatory ♁ (ßjū'-dᵉ-tᵉ-rᵉ) **I** *a.* schwitzend; Schwitz-...; schweißtreibend; *med.* ~ fever englischer Schweiß. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Schwitzbad *n*, -stube *f*.

sudden (ßŭdn) [fr. *soudain*; * lt. *subita'neus*] **I** *a.* (a. *adv.*) □ 1. plötzlich, unerwartet, unvermutet. — 2. rasch fertig, schnell, hastig; † vorschnell, hitzig. — 3. † unvorbereitet. — 4. † heftig, stürmisch. — **II** meist † *s.* 5. plötzliches Ereignis, Überraschung *f*; nur noch in: all of (od. on) a ~, on a (od. the) ~, of a ~ auf einmal, plötzlich; † on such a ~ so plötzlich. [od. Unvermutete.]

suddenness (ßŭ'dn-nᵉß) *s.* das Plötzliche/

Sudetic ♀ (ßjū-dĕ'-tĭk) *a.* Sude'ten-...; ~ Mountains *pl.* Sudeten *pl.* (Gebirge).

sudor ♁ (ßjū'-dᵒʳ) [lt.] *s.*, *med.* Schweiß *m*.

sudoriferous ♁ (ßjū-dᵉ-rĭ'f-ᵉ-rᵉß) [lt.] *a.*, *med.* schweißhervorbringend.

sudorific ♁ (ßjū-dᵉ-rĭ'f-ĭk) [lt.] *a.* und *s.*, *med.* schweißtreibend(es Mittel).

Sudra Dit.-Z. (ßū'-drᵃ) *s.* vierte u. niedrigste indische Kaste (Handwerker, Tagelöhner 2c.).

suds (ßŭdz) [: seethe; dtsch Sud, Sod] *s/pl.* Seifen-wasser *n*. -lauge *f*; F *fig.* in the ~ in der Klemme, in der Tinte; F to leave in the ~ im Stiche lassen.

Sue[1] (ßjū) *npr.* Kosefarm von Susannah.

sue[2] (ßjū) [a/f.; fr. *suivre*; * lt. *se'qui*] ⓘb. **I** *v/a.* 1. j-n mit Bitten oder Forderungen angehen. — 2. zu gewinnen suchen, anhalten (oder werben) um. — 3. jur. gerichtlich belangen, verklagen (for wegen). — 4. † um et. bitten. — 5. jur. einklagen, klagen auf (*acc.*) (auch to ~ at law); to ~ out bei Gericht erwirken. — **II** *v/n.* 6. bitten (for um). — 7. bitten, ersuchen (to a p. j-n). — 8. jur. bei Gericht an- oder nach-suchen, anhalten, supplizieren (for um).

suer (ßjū'-ᵉʳ; *Hom.* sewer[2]) *s.* = suitor.

suet (ßjū'-ᵉt) [a/f.; fr. *suif*; * lt. *se'bum*] *s.* Talg *m*, Nierenfett *n*, festes Fett.

suety (ßjū'-ᵉ-tᵉ) *a.* aus Nierenfett bestehend, talgig.

Suevi (ßwĭ'-wāi) *s/pl.* Alt. Sue'ven *pl.* (germanischer Volksstamm). [Suezkana'l *m.*]

Suez ♀ (ßū'-ĭz) *npr.* ägyptische St.; ~ Canal/

Suff. *abbr.* = Suffolk.

suffer (ßă'f-ᵉʳ) [fr. *souffrir*; * lt. *suffe'rre*] ⓘa. **I** *v/a.* 1. leiden, erleiden, (er)dulden; ertragen, ausstehen; ↯. — 2. *fig.* (Änderung 2c.) erleiden, erfahren. — 3. leiden, nicht hindern, gestatten, zulassen, erlauben, lassen; ↯. — **II** *v/n.* 4. leiden, dulden; to ~ from a severe headache an heftigem Kopfweh leiden. — 5. Schaden leiden (by durch). — 6. Strafen leiden, bes. den Tod erleiden, gehenkt werden; to ~ for büßen für. — 7. † es leiden. — ***Syn.*** (2) f. admit und allow.

Zu ~ 1: to ~ change eine Veränderung erleiden; ✕ to ~ losses Verluste erleiden; to ~ (bodily) pain Schmerzen leiden; to ~ punishment eine Strafe erleiden; to ~ wrong Unrecht leiden.

Zu ~ 3: to ~ a p. to do a th. j-n et. tun lassen; will you ~ yourself to be so insulted? wollen Sie sich so beschimpfen lassen?; it is not to be ~ed es ist nicht auszuhalten, es ist unleidlich oder unerträglich.

sufferable (ßă'f-ᵉ-rᵉ-bl) *a.* □ 1. leidlich, erträglich. — 2. zulässig, zu gestatten(d).

sufferance (ßă'f-ᵉ-rᵉnß) [(alt)fr. *souffrance*; * lt. *suffere'ntia*] *s.* 1. Leiden *n*, leidender Zustand, Schmerz *m*, Not *f*. — 2. Dulden *n*, Erduldung *f*; Geduld *f*. — 3. Duldung *f*, Tolera'nz *f*, Zulassung *f*, Nachsicht *f*; at (od. by, in, on, upon, through) ~ nur geduldeterweise; ❦ to remain in ~ Not leiden (Wechsel). — 4. ❦ Zollvergünstigung *f*. — 5. ❦ Erleiden *n* der Todesstrafe (*SH.H.V,2,2,159*). — 6. † Schaden *m*, Beschädigung *f*.

sufferer (ßă'f-ᵉ-ᵉʳ) *s.* 1. Leidende(r), Duldende(r), Dulder(in); fellow ~ Leidens-gefährte *m*. -gefährtin *f*; to be a ~ by a th. (a p.) bei einer Sache (an e-r Perso'n) verlieren, unter et. leiden, bei et. zu kurz kommen. — 2. Gestattende(r). Zulassende(r). — 3. zum Tode Verurteilte(r). — 4. *sl.* beim Spiel Verlierende(r). Schneider *m*.

suffering (ßă'f-ᵉ-rĭng) **I** *p.pr.* und *a.* □ leidend. — **II** *s.* Leiden *n*, Erdulden *n*; ~s *pl.* of Christ Leiden *n/pl.* Christi.

suffice (ßᵉ-fā'ß oder ~fāi'ß) [lt. *suffi'cere*] ⓘb. **I** *v/a.* 1. genügen (*dat.*), befriedigen; to ~ oneself sich begnügen (*SH.*). — 2. † zur Genüge versehen, füllen. — **II** *v/n.* 3. genügen, hinreichend sein; F langen, reichen (for. ↖ to für. zu); ~ it to say es genüge zu sagen oder zu erwähnen.

sufficiency (ßᵉ-fĭ'-schᵉn-ßᵉ) *s.* 1 Hinlänglichkeit *f*, Angemessenheit *f*. Genüge *f*; to have ~ of genug haben von. — 2. hinlängliches Auskommen. Unterhalt *m*. — 3. hinreichende Tauglichkeit, Fähigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*; ✕ Schlagfertigkeit *f*. — 4. = self-sufficience. — 5. jur. ~ in law Rechtsgültigkeit *f*.

sufficient (ßᵉ-fĭ'-schᵉnt) [lt. *sufficie'nt-em*] *a.* □ (i. a. **~ly**) 1. hin-, aus-reichend, hinlänglich, genug(sam), sattsam (***Syn.*** f. adequate); ↯. — 2. tauglich, fähig, befähigt, tüchtig, angemessen, geeignet (for zu); to be ~ for taugen zu. — 3. † zahlungsfähig.

Zu ~ 1: to be ~ genügen; jur. ~ in law rechtsgültig; ~ witness gültiger Zeuge; Sprichw. ~ unto the day is the evil thereof jeglicher Tag hat s-e eigene Plage.

sufficiently (ßᵉ-fĭ'-schᵉnt-lĭ) *adv.* 1. hinreichend, hinlänglich. — 2. F ziemlich.

suffigance † (ßă'f-ᵉ-dᵍᵉnß) ♪+ = sufficient (*SH.M.N.3,5,56*).

suffix[1] ♁ (ßᵉ-fĭ'ks) [lt.] *v/a.* ⓘe. *gram.* anhängen (to a word an ein Wort).

suffix[2] ♁ (ßă'f-ĭkß) *s.* (*pl.* **~es**, ~ĭt-ßĭz) *gram.* Suffi'x *n* (angehängte Silbe, angehängter Buchstabe). [hängung *f*.]

suffixion ♁ (ßᵉ-fĭ'k-schᵉn) *s.*, *gram.* An-

suffocate[1] (ßă'f-ᵉ-kēt) [lt.] ⓘb. **I** *v/a.* ersticken (auch *fig.*); to be ~d with erstickt werden von. — **II** *v/n.* (er)sticken.

suffocate[2] † (~kĭt) *a.* erstickt (*SH.*).

suffocation (ßă'f-ᵉ-kē'-schᵉn) *s.* Ersticken *n*; crammed to ~ zum Ersticken voll.

suffocative (ßă'f-ᵉ-kᵉ-tĭw) *a.* erstickend.

Suffolk ♀ (ßă'f-ᵉk) *npr.* (engl. Grfsch.); ♀ ~ grass einjähriges Viehgras; ~ powder Pulver gegen den Biß toller Hunde.

suffragan (ßă'f-ᵉ-gᵉn) [v. lt. *suffraga'ri*] *eccl.* **I** *a.* Hilfs-...; Suffragan'e-... — — **II** *s.* Suffraganbischof *m*.

suffrage (ßă'f-ᵉrdᵍ) [fr.; * lt. *suffra'gium*] *s.* 1. Stimme *f*, Wahlstimme *f*. — 2. Wahl-, Stimm-recht *n*; female ~ Frauenstimmrecht *n*; manhood ~ allgemeines Stimmrecht der Männer; universal ~ allgemeines Stimmrecht. — 3. Abstimmung *f*, Wahl *f*. — 4. Zustimmung *f*, Beifall *m*, Genehmigung *f*. — 5 *eccl.* Fürbitte *f*.

suffruticose ♁ ♀ (ßᵉ-frūʳ'-tᵉ-tēß), **~ous** ♁ ♀ (~tĭß) [lt.] *a.* staudig.

suffumigate ♁ (ßᵉ-fjū'-mᵉ-gēt) *v/a.* ⓘb. *med.* (von unten) beräuchern.

suffumigation ♁ (ßᵉ-fjū-mᵉ-gē'-schᵉn) [lt.] *s.*, *med.*: a) Räucherung *f* od. Beräucherung *f* von unten; b) Räuchermittel *n*.

suffuse (ßᵉ-fjū'z) [lt. *p.p. suffu'sus*] *v/a.* ⓘb. übergie'ßen, überzie'hen.

suffusion (ßᵉ-fjū'-ʒᵉn) [lt.] *s.* 1. *med.* Über-, Er-gießung *f*. — 2. Übergossensein *n*, Überzug *m*; *fig.* Schamröte *f*.

Sufi ♁ (ßū'-fĭ) [ar., * grch.] *s.*, *rel.* Sufi *m* (Anhänger des Sufism, i. bs).

Sufism ♁ (ßū'-fĭzm) *s.*, *rel.* Sufi'smus *m* (Art mohammedanischer Mystizismus).

sug (ßŭg) [?] *s.*, *zo.* Art Parasi't der Forelle.

sugar (schū'g-ᵉʳ) [(alt)fr. *sucre*; * grch.] **I** *s.* 1. (*a. chm.*) Zucker *m*; ↯. — 2. *fig.* das Süße, das Liebliche; F to be ~ on sterblich verliebt sein in (*acc.*). — 3. *cant* Geld *n*. — **II** *a.* 4. Zucker-... — **III** *v/a.* ⓘa. 5. zuckern, Zucker tun an (*acc.*), überzuckern (auch to ~ over), versüßen (auch *fig.*).

Zu ~ 1: powdered ~ Kochzucker *m*; raw ~ Rohzucker *m*; refined ~ Raffina'de *f*, harter Zucker; ~ and water Zuckerwasser *n*; to sweeten with ~ zuckern, mit Zucker versüßen; *chm.* ~ of lead Bleizucker *m*.

sugar-*apple* ♀ (schū'g-ᵉr-Ăpl) *s.* Flaschenbaum *m*. [-dose *f*.]

~basin (schū'g-ᵉʳ-bēßn) *s.* Zucker-schale *f*.

~beet ♀ (~bīt) *s.* Zucker-, Runkel-rübe *f*.

~boiler (~bŏĭ-lᵉʳ) *s.* Zuckerkessel *m*.

~box (~bŏkß) *s.* Zucker-büchse *f*, -dose *f*.

~candy (~kăn-dᵉ) *s.* Ka'ndis(zucker) *m*.

sugar-*cane* ♀ (shu'g-ᵉr-kēn) *s.* Zuckerrohr *n.*

~castor (~kaß-tᵉr) *s.* Zuckerstreubüchse *f.*

~coated (~kō-tᵉd) *a.* überzuckert (*a. fig.*).

sugared (shu'g-ᵉrd) *p. p.* u. *a.* überzuckert; *fig.* (zucker)süß, lieb'lich, reizend.

sugar-grower (shu'g-ᵉr-gnō-ᵉr) *s.* Zuckerpflanzer *m.*

sugar-house (~haūß) *s.* Zuckersiederei *f.*

sugariness (shu'g-ᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* Süßigkeit *f*, Zuckerhaltigkeit *f.*

sugaring (~ing) *s.* 1. Süßen *n* mit Zucker 2c. (s. sugar III). — 2. Zuckermachen *n.* — 3. Zucker *m* zum Süßen.

sugarless (shu'g-ᵉr-lēß) *a.* ohne Zucker.

sugar-*loaf* (shu'g-ᵉr-lōf) *s.* 1. Zuckerhut *m.* — 2. kegelförmiger Berg 2c.

~mo(u)ld ⊙ (~mōld) *s.* Zuckerform *f.*

~nippers (~nip-ᵉrz) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Zuckerzange *f*: a) ⊙ zum Zerkleinern; b) = sugar-tongs.

~orchard *Am.* (shu'g-ᵉr-ō-rᵉ-tshᵉrd) *s.* Zuckerahornpflanzung *f.*

~paper (shu'g-ᵉr-pē-pᵉr) *s.* Zuckerpapier *n* (blaues Papier zum Einschlagen des Zuckers).

~pea ♀ (~pī) *s.* Zucker-erbse *f.*

~plantation (shu'g-ᵉr-plăn-tē'-shᵉn) *s.* Zuckerrohrpflanzung *f.*

~plum (shu'g-ᵉr-plăm) *s.* Zucker-bohne *f*, -erbse *f*, -mandel *f*; *fig.* Schmeichelei *f.*

~refiner ⊙ (~rᵉ-fāi-nᵉr) *s.* Zuckersieder *m.*

~refinery ⊙ (~rᵉ-rᵉ) *s.* Zucker-siederei *f*, -raffinerie' *f.* [*npr'm.* (Prju.; *SH.T.S.*).]

Sugarsop (shu'g-ᵉr-ßop) [= sugar-plum]†

sugar-*tongs* (~tongz) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Zuckerzange *f* (Kaffee- und Tee-tischgerät).

~trade ⚒ (~trēd) *s.* Zuckerhandel *m.*

~works ⊙ (~wō'rkß) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Zuckersiederei *f.*

sugary (shu'g-ᵉ-rᵉ) *a.* 1. zuckerig, zuckersüß; Zucker-... — 2. lecker, zuckermäulig.

suggest (ßᵉ-ob. ßăb-bGē'ßt, ✎ ßăg-bGē'ßt) [lt. *p.p. sugge'stus*] Ⓣa. **I** *v/a.* 1. *fig.* eingeben, einflüstern, an die Hand geben, in den Mund legen, zu verstehen geben, suggerieren; anregen, raten, vorschlagen. — 2. hin-deuten, -weisen auf (*acc.*), suggerieren. — 3. † insgeheim benachrichtigen. — 4. † verführen; to ~ from a p. j-m abwendig machen (*SH.All. 4.5.47*). — **II** *v/n.* 5. Einflüsterungen 2c. machen.

suggester (~bGē'ß-tᵉr) *s.* Eingeber(in), Einbläser(in); Anstifter(in).

suggestible (~bGē'ß-tibl) *a.* 1. *fig.* eingebbar, suggerierbar. — 2. (hypno'tisch) empfänglich, leichtgläubig.

suggestion (ßᵉ- oder ßăb-bGē'ß-tshᵉn, ✎ ßăg-bGē'ß-tshᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Eingebung *f.* Einflüsterung *f*, Anstiftung *f*, Suggestio'n *f.* — 2. Andeutung *f*, Anregung *f.* — 3. Wink *m*, Vorschlag *m*, Rat *m.* — 4. Suggestion *f*, hypno'tische Eingebung, durch Hypnotisierung beigebrachte Idee. — 5. jur. nur auf Vermutung gegründete Anzeige.

suggestive (~bGē'ß-tiw) *a.* □ 1. einen Wink oder eine Andeutung enthaltend, auf die Vermutung bringend, andeutend, hinweisend; to be ~ of andeuten, anregen, Anlaß geben zu, vermuten lassen. — 2. inhaltvoll, gedankenreich. — 3. ♂ die hypno'tische Eingebung betreffend; Suggestio'ns-... [od. Gedankenreiche.]

suggestiveness (~nᵉß) *s.* das Anregende[s]

suicidal (ßjū'-ᵉ-ßāi-dᵉl) *a.* □ selbstmörderisch; Selbstmords-...

suicide (ßjū'-ᵉ-ßāid) [fr., * lt.] *s.* 1. Selbstmörder(in). — 2. Selbstmord *m* (*a. fig.*).

sui generis ♂ (ßjū'-āi bGē'n-ᵉ-nißß) [lt.] eigener Art, eigen-artig.

Suir ♀ (shuᵉr) *npr.* (Fluß in Irland).

suit (ßjūt) [fr. *suite*] **I** *s.* 1. † (Ehren-) Gefolge *n*, Begleitung *f* (jetzt suite); out of ~s with fortune nicht mehr in Fortunas Gefolge (*SH.As.1,2,258*). — 2. † Lehnrecht: Dienst-, Vasa'llen-folge *f*; ℣. — 3. Anzahl *f* zs.-gehöriger Dinge, Satz *m*, Garnitu'r *f*; Anzug *m*; ℣. — 4. Sorte *f*; Kartenspiel: Farbe *f*; to follow ~ s. follow 1; ~ of cards ganze Farbe, Flöte *f.* — 5. *fig.* Gewand *n*, Hülle *f* (*SH.H.1,2,78*). — 6. Anliegen *n*, Gesuch *n*, Bewerbung *f*; Heirats-antrag *m.* — 7. jur.: a) Proze'ß *m*, Rechtsfall *m*, Klagesache *f*, Verfahren *n*; b) Zeugen *m/pl.*; ℣. — **II** *v/a.* Ⓣa. 8. (to, with) anpassen an (*acc.*), gemäß machen, anbequemen (*dat.*), einrichten, abmessen nach; ℣. — 9. † (ein)kleiden. — 10. *fig.* kleiden; (an)stehen, passen, geziemen, angemessen sein (*dat.*); ℣. — 11. mit etwas Geeignetem versorgen oder versehen; to be ~ed et. Passendes gefunden haben. — 12. zufriedenstellen. — 13. ordnen, sortieren. — **III** *v/n.* Ⓣa. 14. (to, with) übereinstimmen mit, passen zu. — 15. geziemen, sich schicken, kleiden, passen, stehen (with *dat.*). — ***Syn.*** (s) s. accommodate[1] u. (14) agree.

Zu ~ 2 † Lehnrecht: ~ of court Hilfe, die der Vasa'll dem Lehnsherrn bei Gericht leisten mußte; ~ and service Verbindlichkeit *f* des Vasallen zur Heeres- und Gerichts-folge; ~ court Vasallengericht *n.*

Zu ~ 3: ⚔ ~ of armour Armatu'r *f*, vollständige Rüstung; ~ of black, ~ of mourning Trauer-anzug *m*; *cant* blaue Augen *n'pl.* (vom Boxen); ~ of clothes Anzug *m*; ~ of hangings sämtliche Vorhänge *m/pl.* e-s Zimmers.

Zu ~ 7 jur.: ~ at law = lawsuit; to bring a ~ against mit j-m prozessieren.

Zu ~ 8: to ~ the action to the word: a) die Handlung dem Worte anpassen (*SH.H. 3,2,19*), b) dem Worte die Tat folgen lassen; ~ing the action to the word gesagt, getan.

Zu ~ 10: that will ~ me das paßt mir; F it ~ed him to a "t" es paßte ihm aufs Haar; ~ yourself wie's Ihnen am besten paßt; it does not ~ its purpose es entspricht seinem Zwecke nicht.

suitable (ßjū'-tᵉbl) *a.* □ (to) angemessen, entsprechend, passend, gemäß, geziemend (*Syn.* s. agreeable u. convenient).

suitableness (~nᵉß) *s.* Angemessenheit *f.* Gemäßheit *f*, Schicklichkeit *f*, Übereinstimmung *f*, das Entsprechende, das Passende, das Schickliche.

suite (ßwit; *Hom.* sweet) [fr. *suite*] *s.* 1. Gefolge *n*, Begleitung *f*, Suite *f.* — 2. Reihe *f*, Reihenfolge *f*; (a. ~ of apartments) Reihe *f* Gemächer, Zimmerflucht *f*; ~ of furniture Wohnungseinrichtung *f.* — 3. ✎ Folge *f.*

suited (ßjū'-tᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. angemessen, geeignet, passend. — 2. versehen, versorgt (with mit); ⚒ assortiert 2c. (siehe suit 11). — 3. zufrieden (with mit).

suitor (ßjū'-tᵉr, bisw. shū'-tᵉr, daher die Anspielung auf shooter in *SH.L. 4,1109*) *s.* 1. Ansucher *m*, Bittsteller *m*, Supplika'nt *m.* — 2. Bewerber *m*, Freier *m.* — 3. jur. Prozessierende(r), Partei *f.*

suitress (~trᵉß) *s.* Ansuchende *f*, Bittstellerin *f.*

sujee Ost-J. (ßū'-bGi) *s.* feinstes Weizenmehl.

Suke (ß(j)ūk) *npr.* Suschen *n*, Suse *f.*

Sukey (ß(j)ū'-kᵉ) *npr.*, *dim.* von Suke.

sulcate ♂ (ßăl'-kāt), **~d** ♂ (~kē-tᵉd) [lt.] *a.* 1. gefurcht, gerillt, ausgekehlt, kannelliert (bis. ♀). — 2. *zo.* gespalten (Huf).

☛ **sulf...** s. sulph...

sulk (ßălk) [a/c.] **I** F *s.* (oft ~s *pl.*) mürrische Laune, Schmollen *n*; to be in a ~, to be in the ~s übler Laune sein, schmollen. — **II** *v/n.* Ⓣa. schmollen, zürnen, verdrießlich sein.

sulkiness (ßăl-kᵉ-nᵉß) *s.* mürrisches Wesen, Schmollen *n*, Trotzen *n.*

sulky (ßăl-kᵉ) **I** *a.* (~ily *adv.*) 1. übler Laune, verdrießlich, ärgerlich, launisch, trotzig, eigensinnig (*Syn.* s. sullen). — 2. ♀ verkümmert, zurückgeblieben. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~kiz) 3. T Sulky *m* (einsitziger, zweiräderiger Einspänner, bis. bei Trabrennen).

sullen (ßăl'-ᵉn) [a/f.; von * lt. *so'lus*] **I** *a.* □ 1. mürrisch, unfreundlich, grämlich, verdrießlich. — 2. *fig.* trübe; finster, traurig, düster. — 3. tückisch, boshaft, böse, feindselig, widrig, unangenehm. — 4. *poet.* verhängnisvoll, Unglück verkündend; ~ planet Unglücksstern *m.* — 5. halsstarrig, eigensinnig, trotzig. — 6. langsam, träge (fließend [Fluß 2c.]), schwerfällig. — **II** *s.* 7. F ~s *pl.* mürrisches Wesen, Verdrießlichkeit *f.* — ***Syn.*** (1) *sullen* anhaltend mürrisch, unfreundlich; *morose* grämlich; *sulky* schmollend, mürrisch, verdrießlich, eigensinnig (Kind); *surly* finster und mürrisch.

sullen-browed (~braūd) *a.* finster blickend.

sullenness (ßăl'-ᵉn-nᵉß) *s.* 1. finsteres ob. mürrisches Wesen, Verdrießlichkeit *f.* — 2. Bosheit *f*, tückisches Wesen. — 3. Halsstarrigkeit *f*, Eigensinn *m.*

Sullivan (ßăl'-ᵉ-wᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

sully (ßăl'-ᵉ) [a/e.: dtsch fühlen] **I** *v/a.* Ⓣd. 1. besudeln, beschmutzen. — 2. *fig.* beflecken; trüben, verdunkeln. — **II** *v/n.* Ⓣd. 3. schmutzen. — **III** *s.* (*pl.* ~ies, ~iz) 4. Schmutzfleck *m.* — 5. Schandfleck *m.*

sulphate ♂ (ßăl'-fāt) [lt.] *s.*, *chm.* schwefelsaures Salz; ~ of magnesia Bittersalz *n*; ~ of soda, sodium ~ schwefelsaures Na'tron, Glaubersalz *n.*

sulphid ♂ (ßăl'-fid), **~e** (~fid, ~fāid) *s.*, *chm.* Sulfi'd *n*, Schwefelverbindung *f*; ~ silver Schwefelsilber *n*; *min.* Silberglanz *m.* [saures Salz.]

sulphite ♂ (ßăl'-fāit) *s.*, *chm.* schwef(e)lig-

sulpho-salt ♂ (ßăl'-fō-ßălt), **sulphosel** ♂ (~ßel) *s.*, *chm.* Su'lfosalz *n.*

sulphur (ßăl'-fᵉr) [lt.] **I** *s.*, *chm.*, *min.* Schwefel *m*; ℣. — **II** *a.*, *zo.* in Zssgn: schwefelfarben, grünlichgelb. — **III** *v/a.* Ⓣa. mit Schwefel bestreuen (od. vermischen, verbinden, reinigen, desinfizieren).

Zu ~ I ⊙. *chm.*, &c.: crude ~, raw ~, unrefined ~ roher od. ungereinigter

Schwefel; native ~ gewachsener oder gediegener Schwefel; sublimed ~ flowers *pl.* of ~ Schwefelblumen *f pl.*

sulphurate[1] (ßăl'ĭ-fĭ-rāt) *a.* schwef(e)lig, mit Schwefel gemischt; schwefelfarben.

sulphurate[2] ⊙ (~rēt) *v/a.* ①b. (ein)schwefeln; mit Schwefel verbinden; ~d match Schwefelfaden *m.*

sulphur-base ♁ (ßăl'ĭ-fĭᵘr-bēß) *s.* *chm.*

sulphureous (ßălĭ-fjū'-rĭᵉ-ĭß) *a.* 1. *chm.* schwef(e)lig, schwefel-artig, -haltig; ~ spring Schwefelquelle *f.* — 2. ❦ schwefelfarben.

sulphureousness (~nĕß) *s.* das Schwef(e)lige, Schwefelhaltigkeit *f.*

sulphuret ♁ (ßăl'ĭ-fĭᵘ-rĕt) *s.* Schwefelverbindung *f.* -metall *n.*

sulphuretted ♁ (ßăl'ĭ-fĭᵘ-rĕt-ĭd) *a.*, *chm.* geschwefelt, mit Schwefel verbunden.

sulphuric ♁ (ßălĭ-fjū'-rĭk) *a.*, *chm.* Schwefel-...; ~ acid Schwefelsäure *f*; ~ ether Schwefel-äther *m.*

sulphurization ④ ⊙ (ßălĭ-fĭᵘ-rĭ-zē'-shᵊn, ~raĭ~) *s.* Schwefeln *n*, Vulkanisierung *f.*

sulphurize ④ ⊙ (ßăl'ĭ-fĭᵘ-raĭz) *v/a.* ①b. schwefeln, vulkanisieren.

sulphurous (~răß, ßăl'ĭ-fĭᵘ-răß) *a.* 1. *chm.* schwef(e)lig, schwefel-artig; Schwefel-...; ~ acid schwef(e)lige Säure. — 2. ↖ erstickend heiß, drückend.

sulphur-pit ⚒ (ßăl'ĭ-fĭᵘr-pĭt) *s.* Schwefel-grube *f.*

sulphury (ßăl'ĭ-fĭᵘ-rᵉ) *a.* = sulphurous.

sultan (ßăl'ĭ-tᵊn) [ar. = Fürst] *s.* 1. Sul'tan *m*; the S~ der türkische Herrscher. 2. *orn.* Sultanshuhn *n.* — 3. (a. ~ flower) Sultansblume *f.*

sultana (ßălĭ-tă'-nă, *a. B.* a. ßălĭ-tĕ' nă) *s.* 1. (a. S~) Sultanin *f* (Mutter, Frau od. Tochter e-s Sultans). — 2. *orn.* = sultan 2. — 3. ❦ große Rosi'ne, Sultani'ne *f.*

sultanate (ßăl'ĭ-tᵊ-nĕt) *s.* Sultana't *n*, Sultans-würde *f*, -herrschaft *f.*

sultaness (ßăl'ĭ-tᵊ-nĕß) *s.* = sultana 1.

sultanic (ßălĭ-tă'-nĭk) *a.* sulta'nisch, sultanartig, kaiserlich; Sultan(s)-...

sultanin (ßăl'ĭ-tᵊ-nĭn) *s.*, *num.* Sultani'ne *f* (türkische Goldmünze).

sultanry (ßăl'ĭ-tᵊn-rᵉ) *s.* Reich *n* eines Sultans.

sultanship (~shĭp) *s.* Sultanschaft *f*, Sultanswürde *f*; *co.* His S~ Seine Herrlichkeit der Sultan.

sultriness (ßăl'ĭ-trĭᵉ-nĕß) *s.* Schwüle *f.*

sultry (ßăl'ĭ-trᵉ) [sweltry] *a.* (~ily *adv.*) schwül, drückend (heiß).

sum (ßŭm; *Hom.* some) [(alt)fr. *somme*; *lt. *su'mma*] **I** *s.* 1. Summe *f*; ∑. — 2. das Ganze, Belauf *m*, Betrag *m*, Ja'sit *n* (a. ~ total). — 3. F *arith.* Exe'mpel *n*; ∑. — 4. *fig.* Inbegriff *m*, Inhalt *m*, Haupt-inhalt *m*; ↖ in ~ in Summa, kurz, in einem Wort. — 5. höchster Grad, Gipfel *m*. Vollendung *f.* — **II** *v/a.* ①e. 6. rechnen. — 7. (oft to ~ up) summieren, zs.-rechnen, berechnen. — 8. (to ~ up) aufzählen, resümieren, zs.-fassen, in sich begreifen; ∑. — **III** *v/n.* ①e. 9. (mst to ~ up) rechnen, summieren; alles zs.-fassen, resumieren.

Zu ~ 1: gross ~, round ~ runde Summe; ~ of money Geldsumme *f.*

Zu ~ 3 F: to do (od. make, work) a ~ ein Exempel rechnen; he is good at ~s er kann gut rechnen; addition ~, a. ~ in addition Additio'nsaufgabe *f.*

Zu sum 8: it can be ~med up in two words es läßt sich in zwei Worte zs.-fassen; to ~ up all in Summa, kurz, in einem Wort; jur. to ~ up evidence das Ergebnis der Beweisaufnahme in einem Schlußwort zs.-fassen (Vorsitzender des Schwurgerichts). — S. a. summing 2.

sumac, ~ch (ßiu'-măk, F a. shū'-măk) [ar.] *s.* 1. ❦ Sumach *m*. — 2. ⊙ Schmack *m* (Gerbstoff des Gerbersumachs).

Sumatra (ßᵘ-mă'-tră) **I** ♀ *npr.* Sumatra *n* (Insel des Malaiischen Archipels). — **II** ⚓ **S~** *s.* Bö *f* in der Straße von Mala'kka.

Sumatran (~trᵊn) **I** *a.* von od. aus Sumatra. — **II** *s.* Bewohner(in) von Sumatra.

sumless (ßŭ'm-lĭß) *a.* unberechenbar; *fig.* unendlich.

summarily (ßŭ'm-ᵊ-rĭ-lᵉ) *adv.* summa'risch, in der Kürze, ohne Umstände.

summarize ④ (~raĭz) *v/a.* ①b. summa'risch od. kurz zs.-fassen (*Syn.* s. abridge).

summary (ßŭ'm-ᵊ-rᵉ; *Hom.* summery) [fr. *sommaire*; *lt.] **I** *a.* (~ily *adv.*, s. -ᵊs) 1. summa'risch, kurz zs.-gefaßt, gedrängt (*Syn.* s. concise); ~ sketch, ~ statement kurze Übersicht. — 2. summa'risch, rasch (*ant.* plenary); jur. ~ proceedings *pl.* summa'risches Verfahren (*ant.* plenary). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭᵉz) 3. kurzer Inhalt, Auszug *m*, Haupt-inhalt *m*, Resümee *n*, Inbegriff *m*, Übersicht *f* (*Syn.* s. abridgment). -mierung *f*; Summe *f.*

summation (ßᵘ-mă'-shᵊn) [fr.] *s.* Summierung *f*; Summe *f.*

summer[1] (ßŭ'm-ᵉr) [a/c.] **I** *s.* 1. Sommer *m*; St. Luke's ~, St. Martin's ~ Spätsommer *m*, F Altweibersommer *m*; *fig.* Glück *n* nach bösen Tagen. — **II** *a.* 2 sommerlich; Sommer-...; sonnig; ∑. — **III** *v/n.* ①a. 3. übersommern, den Sommer zubringen. — **IV** *v/a.* ①a. 4. ↖ durch den Sommer bringen, durchsommern (*SH.H. V. 5,2,335*). — 5. schott. Vieh den Sommer hindurch weiden lassen.

6. *fig.* to ~ and winter a p. j-n ganz genau kennen.

Zu ~ 2: ⊙ ~ beer Sommer-, Lagerbier *n*; *ent.* ~ bird Sommervogel *m*, Schmetterling *m*; *prov.* ~ colts *pl.* Wellenbewegung *f* der erwärmten Luft am Boden etc.; *agr.* ~ corn Sommerkorn *n*. -getreide *n*; *med.* ~ cholera Choleri'ne *f*, Cho'lera no'stras; ~ day Sommertag *m*; ❦ *ichth.* ~ herring Sommerhering *m*; ~ lightning Wetterleuchten *n*; ↖ *fig.* ~ news *pl.* freundliche Nachrichten *f pl.*; *ast.* ~ solstice Sommersonnenwende *f*; ~ suit Sommeranzug *m*; ~ weather Sommerwetter *n*; *agr.* ~ wheat Sommerweizen *m.*

summer[2] (ßŭ'm-ᵉr) [fr. *sommier*; mlt.; *grch.] *s.* 1. † Saumtier *n*. — 2. ⊙ *arch.*: a) Unterzug *m*, Trägerbalken *m*; b) Saum-, Ober-schwelle *f* e-r Fachwand.

summer[3] (~) [sum] *s.* Zs.-zählende(r), Summierende(r), F Rechner(in).

summer-fallow (ßŭ'm-ᵉr-fă'l-ō) *agr.* **I** *a.* sommerbrach. — **II** *s.* Sommerbrache *f.* — **III** *v/a.* ①a. Land im Sommer brachen.

summer-freckled *provcs.* (ßă'm-ᵉr-frĕkld) *a.* sommersprossig.

summer-house (~haŭß) *s.* 1. Garten-, Lust-haus *n*, Laube *f.* — 2. Sommerhaus *n*, -villa *f.*

summerly (ßă'm-ᵉr-lᵉ) *a.* u. *adv.* sommerlich; warm und sonnig.

sumr ersault (~ßă(l)t) *s.* = somersault.

summer-seeming (~ßĭ'-mĭŋ) *a.*, *poet.* nur im Sommer erscheinend, üppig (*SH.*).

summer-swelling (~ßwĕ'l-ĭŋ) *a.*, *poet.* im Sommer aufgehend (Blume; *SH.*).

summertide (~taĭd) **I** *s.* Sommerzeit *f.* — **II** *a.* zur Sommerzeit (gehörig).

summer-time (~taĭm) *s.* Sommerzeit *f.*

summery (ßă'm-ᵉr-rᵉ; *Hom.* summary) *a.* sommerlich.

summing (ßă'm-ĭŋ) *s.* 1. Summieren *n*, Rechnen *n*. — 2. ~ up Summieren *n*, Zusammenfassen *n*; jur. Resümee *n* des Vorsitzenden des Geschwornengerichts (~ up of the case [od. evidence], a. the judge's ~ up).

summit (ßă'm-ĭt) [fr. *sommet*; von * lt. *su'mmum*] *s.* 1. (höchste) Spitze, Gipfel *m*, Kamm *m*, Höhe *f.* — 2. ⊙ Kappe *f*, Krone *f* eines Dammes. — 3. ⊙ *arch.* First *m* u. *f.* — 4. *fig.* Gipfel *m*, Höhepunkt *m*, Spitze *f.*

summitless (~lĕß) *a.* gipfellos, ohne Gipfel oder Spitze.

summit-level ⊙ (~lĕw-ᵉl) *s.* höchste Erhebung einer Wasserleitung, e-r Eisenbahn etc.

summon (ßă'm-ᵊn) [a/f.; fr. *semondre*; von * lt. *submone're*] *v/a.* ①a. 1. auf-, vor-fordern, (gerichtlich) vorladen, zitieren (auch Geister). 2. ansagen, (zs.-)berufen. — 3. *fig.* to ~ up aufbieten, wachrufen; to ~ up one's courage sich ermannen. — 4. ⚔ zur Übergabe auffordern.

summoner (ßă'm-ᵊn-ᵉr) *s.* Vorlader *m*, Aufforderer *m*, Gerichtsbote *m.*

summons (ßă'm-ᵊnz) [fr. *semonce*] **I** *s.* (*pl.* ~es, ßă'm-ᵊn-ĭ-ᵉz) 1. Aufforderung *f* (a. ⚔ zur Übergabe). — 2. Mahnung *f.* — 3. jur. gerichtliche Vorladung, Zitatio'n *f*; to serve a ~ on a p., to send a p. a ~ j-n vor Gericht laden. — **II** F *v/a.* ①c. 4. vor Gericht laden, vorladen.

summum bonum (ßă'm-ŭm bō'-nŭm) [lt.] *s.* das höchste Gut.

sump ⊙ (ßŭmp) [holl.] *s.* 1. ⚒ Sumpf *m*, Gesenk *n*. — 2. Guß: Vortiegel *m.*

sumph *prov.* u. schott. (ßŭmf) [lautm.] *s.* 1. Dummkopf *m*. — 2. schwerer Fall, F Plumps *m*. [pferd *n* (auch ~-horse).

sumpter (ßă'm(p)-tᵉr) [a./f.] *s.* Saum-, Last-

sumptuary (ßă'm(p)-tĭᵘ-ᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* den Aufwand betreffend; ~ law, ~ edict Aufwands-, Luxus-gesetz *n*, Kleiderordnung *f.*

sumptuous (ßă'm(p)-tĭᵘ-ᵉß) [lt. *sumptuosus*] *a.* □ 1. kostbar, kostspielig. — 2. kostbar, köstlich, prächtig.

sumptuousness (~-nᵉß) *s.* 1. Kostbarkeit *f*, Pracht *f.* — 2. Prachtliebe *f*, Aufwand *m.*

sun (ßŭn; *Hom.* son) [a/c.] **I** *s.* (*s/m.*, *prov.* a. *s/f.*) 1. (a. *fig.*) Sonne *f*; ∑. — 2. Sonnen-schein *m*, -licht *n*, -wärme *f*; ∑. — 3. Sonnen-aufgang *m*, -untergang *m*. Tag *m*; from ~ to ~ von Sonnenaufgang bis Sonnen-untergang. — 4. ↖ *poet.* (Sonnen-)Jahr *n*. — **II** *v/a.* ①e. 5. sonnen; in der Sonne trocknen (lassen); to ~ oneself sich sonnen; to be ~ned von der Sonne beschienen werden (a. *fig.*). — **III** *v n.* ①e. 6. sich sonnen (meist to sit a-sunning).

Zu sun 1 u. 2: the ~ rises die Sonne geht auf; the ~ is up die Sonne ist aufgegangen; the ~ sets, the ~ goes down die Sonne geht unter; the ~ is down die Sonne ist untergegangen; disk of the ~ Sonnenscheibe *f*; under the ~ unter der Sonne, auf der Erde; *sl.* to have been in the ~, to have the ~ in one's eyes F bedusselt sein.

sunbeam (ßăn'n-bīm) *s.* Sonnenstrahl *m*; *fig.* to extract ~s from cucumbers phantastische Pläne verfolgen (nach *SWIFT*).

sunbeamed † (~bīmd) *a* gleich Sonnenstrahlen (*SH.L.5,2,165*).

sunblaze (ßăn'n-blēz) *s.* Sonnenglut *f*.

sun-blind (~-blaīnd) *s.* Jalousie' *f*, Gitterfenster *n*, Fensterschirm *m* (a. Venetian ~).

sunbonnet Ⓢ (~bon-it) *s.* großer Damenhut.

sunbow (ßăn'n-bō) *s.* Regenbogen *m* auf Wasserfällen 2c.

sun-*bronzed* (ßăn'n-brŏnzd), **~-browned** (~-braūnd) *a.* von der Sonne gebräunt.

sunburn (ßăn'n-bē'n) I *v/a.* Ⓢ (burn) 1. (durch die Sonne) verbrennen, bräunen. 2. Ziegel an der Sonne trocknen. — II *v/n.* Ⓢ (burn) 3. sich (an der Sonne) bräunen, (durch die Sonne) verbrennen. — III *s.* 4. Sonnenbrand *m*, Verbrennen *n* durch die Sonne. — 5. ↖ ~s *pl.* Sommersprossen *pl.*

sun-burner ⊙ (ßăn'n-bē'r-n-r) *s.* Sonnenbrenner *m* (Art großer Gasbrenner).

sunburning (ßăn'n-bē'r-nĭnġ) *s.* = sunburn.

sunburnt (ßăn'n-bă'rnt) *a.* sonnverbrannt.

sunburst (ßăn'n-bē'rßt) *s.* 1. plötzlicher Durchbruch der Sonne, Lichtglanz *m*. — 2. ehm. S~ das königliche Banner Irlands (*HO.*).

Sunda ♈ (ßăn'n-da) *npr.*: ~ Islands *pl.* Sunda-inseln *fpl.*; Strait of ~ Sundastraße *f*.

sundart ↖ (ßăn'n-dă'rt) *s.* Sonnenstrahl *m*.

Sunday (ßăn'n-dē) [a/c.] I *s.* Sonntag *m*: ¥. — II *a.* Sonntags-...: ¥.

Zu ~ I: Alb ~, Low ~ Sonntag *m* Quasimodo; F month of ~s unendlich lange Zeit; F oder *co.* ~ best, ~ clothes *pl.* Sonntagskleider *n'pl.*

Zu ~ II: ~ citizen Bürger *m* im Sonntagsstaat; Sonntagsspaziergänger *m* (*SH.H.IV,a,3,1261*); ~ letter Sonntagsbuchstabe *m* im Kalender; ~ walk Sonntagsspaziergang *m*.

Sundayfied F (ßăn'n-dē-fīd) *a.*, *co.* sonntäglich geputzt.

Sunday-out P u. F (ßăn'n-dē-aū't) *s.* Ausgehsonntag *m* der Dienstboten.

Sunday-school (ßăn'n-dē-ßkūl) *s.* Sonntagsschule *f* für religiöse Unterweisung.

sunder (ßăn'n-dē'r) [a/c.] I † *adv.* 1 nur gebr.: in ~, on ~ = asunder (*SH.*). — II *v/a.* Ⓒ a. 2. (ab)sondern, trennen (from von). — 3. durch Reißen 2c. trennen, (ab-, zer-)reißen, (zer)brechen. — 4. *fig.* entzweien. — III ↖ *v/n.* Ⓘ a. 5. sich trennen.

sundial (ßăn'n-dāī-ĕl) *s.* Sonnenuhr *f*.

sundown Ⓖ (~daūn) *s.* (bsd. *Am.*) Sonnenuntergang *m* (= sunset).

sundowner Austr. (ßăn'n-daū-n-r) *s.*, *sl.* Landstreicher *m* (der sich bei Sonnenuntergang auf einer Farm einstellt, in der Hoffnung, dort Essen und Nachtlager zu erhalten), F Sonnenbruder *m*.

sun-dried (ßăn'n-drāīd) *a.* an der Sonne getrocknet.

sundries (ßăn'n-drĭz) [sundry] *s/pl.* verschiedene Gegenstände *m/pl.* od. Waren *f/pl.* 2c.: ¥ cost of ~ diverse Spesen *pl.*, Auslagen *f/pl.* für verschiedene Dinge; ¥ dealer in ~ Kurzwarenhändler *m*.

sundry (ßăn'n-drē) [a/c.] *a.* □ mannigfaltige: verschiedene, mehrere; F all and ~ all und jeder, allesamt; and ~ und dergleichen.

sundry-man (ßăn'n-drē-măn) *s.* Händler *m* mit den verschiedensten Artikeln.

sun-expelling (ßăn'n-ĭk-ßpĕ'l-ĭnġ) *a.*, *poet.* die Sonne abhaltend (*SH.*).

sunfish (ßăn'n-fĭsh) *s.*, *ichth.*: a) Sonnenfisch *m*; b) nord-amerikanischer Barsch; c) Riesenhai *m* (= basking-shark); d) = opah.

sunflower ✎ (ßăn'n-flaū-ĕr) *s.* 1. Sonnenblume *f*. — 2. Sonnenröschen *n*.

sung (ßăngg) *pret.* u. *p.p.* von sing.

sun-gilt (ßăn'n-gĭlt) *a.*, *poet.* von der Sonne vergoldet.

sun-glass (ßăn'n-glaß) *s.*, *opt.* Brennglas *n*.

sun-glimpse (ßăn'n-glĭmpß) *s.* Sonnenblick *m*; schwacher Sonnenschein.

sun-glint (~-glĭnt) *s.* Sonnenglanz *m*.

sun-glow (~-glō) *s.* 1. *opt.* neb(e)liger Lichtkranz um die Sonne. — 2. Sonnenglut *f*.

sun-god (ßăn'n-gŏd) *s.*, *myth.* Sonnengott *m*.

sun-hat (ßăn'n-hăt) *s.* Sonnenhut *m*.

sun-heat (ßăn'n-hīt) *s.* Sonnenhitze *f*.

sunk (ßăngkt) I *pret.* u. *p.p.* von sink. — II bsd. ⊖ *a.* versenkt, vertieft; ~ fence Ahn (Einfriedigung durch e-n Graben; = ha-ha). **sunken** (ßăngk'n) I ↖ *p.p.* von sink. — II *a.* 2. gesunken; versenkt; vertieft; unter der gewöhnlichen Oberfläche befindlich; ✕ ~ battery eingegrabene od. verdeckte Batterie'; ⚓ ~ rock blinde Klippe; *arch.* ~ story unter die Straßenfläche vertieftes Erdgeschoß. — 3. eingefallen, tiefliegend: ↖ ~ cheeks (eyes) *pl.* eingefallene Wangen *f/pl.* (Augen *n pl.*); ~ face abgefallenes Gesicht; ~ features *pl.* abgemagerte Züge *m'pl.* — 4. ↖ tonlos, dumpf (Stimme). — 5. *fig.* gebrochen; heruntergekommen.

sunket *prov.* und schott. (ßăn'n-kĭt) [?] *s.* 1. Nahrungsmittel *n*; bsd. ~s *pl.* Vorräte *m pl.* verschiedener Art. — 2. Leckerbissen *m*.

sunless (ßăn'n-lĕß) *a.* nicht von der Sonne beschienen, sonnenlos, schattig.

sunlight Ⓢ (ßăn'n-laīt) *s.* 1. Sonnenlicht *n*. — 2. ⊙ = sun-burner.

sunlighted (ßăn'n-laī-tĕd) *a.* von der Sonne beleuchtet.

sunlike Ⓢ (ßăn'n-laīk) *a.* der Sonne ähnlich, sonnig.

sunlit (ßăn'n-lĭt) *a.* = sunlighted.

sunn ♢ (ßăn) [ifr.] *s.* 1. Sunn *m*, Sunnhanf *m* aus dem Bast von ~ 2. — 2. Binsenflapperhülse *f*.

Sunna (ßăn'n-a) [ar.] *s.* Su'nna *f* (alles außer dem Kora'n von Mohammed Überlieferte).

Sunni (ßăn'n-i) *s.* = Sunnite.

Sunniah (ßăn'n-ĭ-a) *s.*, *rel.* Sekte *f* der Sunni'ten (s. Sunnite).

sunniness (ßăn'n-ĭ-nĕß) *s.* das Sonnige 2c. (s. sunny).

Sunnite (ßăn'n-aīt) [Sunna] *s.*, *rel.* Sunni't *m* (orthodoxer Moslem, dem neben dem Kora'n die Sunna verbindlich ist; *ant.* Shiite)

sunnud Ost-I. (ßăn'n-ŏd) [ind.] *s.* Pate'nt *n*, Privile'gium *n*.

sunny (ßăn'n-ĭ) [sun] *a.* 1. sonnig, (sonnen)hell, strahlend; ~ locks *pl.* goldgelbe Locken (*SH.M.V.1,1,169*). — 2. von der Sonne ausgehend; Sonnen-...; ~ beams *pl.* Sonnenstrahlen *m'pl.* — 3. von der Sonne beschienen, besonnt; *fig.* sonnig, golden, glänzend, freundlich; on the ~ side of forty noch nicht 40 Jahre alt.

sunnyside ② (ßăn'n-ĭ-ßaīd) *s.* 1. Sonnenseite *f*, -lage *f* (daher S~ beliebter Name für Landhäuser). — 2. *fig.* günstige Seite.

sun-picture (ßăn'n-pĭk-tĭchĕr, ~tĭūr) *s.* Lichtbild *n*.

sun-proof ↖ (ßăn'n-prūf) *a.* für Sonnenstrahlen undurchdringlich.

sun-ray (ßăn'n-rē) *s.* Sonnenstrahl *m*.

sunrise (ßăn'n-raīz) *s.* 1. Sonnen-aufgang *m*, Morgen *m*; at ~ frühmorgens. — 2. Osten *m*, Morgen *m*.

sunrising (ßăn'n-raĭ'z-ĭnġ) *s.* = sunrise.

sunset (ßăn-n-ßĕt) I *s.* 1. Sonnen-untergang *m*, Abend *m*. — 2. *fig.* Abend *m*, Neige *f* des Lebens. — 3. Westen *m*, Abend *m*. — II *a.* 4. Abend-...: ~ sky Abendhimmel *m*.

sunsetting (ßăn'n-ßĕ't-ĭnġ) *s.* = sunset.

sunshade (ßăn'n-ßhēd) *s.* 1. Sonnenschirm *m*. — 2. Markise *f* vor Kaufläden.

sunshine (ßăn'n-ßhaīn) *s.* 1. Sonnenschein *m*; *fig.* ~ friends *pl.* Freunde *m'pl.* im Glück. — 2. *fig.* Gedeihen *n*; Heiterkeit *f*, Frohsinn *m*; *sl.* to be in the ~ F bedusselt oder selig sein.

sunshiny (ßăn'n-ßhaī-nĭ) *a.* 1. sonnig, sonnenhell. — 2. *fig.* glänzend; heiter, fröhlich, ungetrübt.

sun-spot (ßăn'n-ßpŏt) *s.*, *ast.* Sonnenfleck *m*.

sunstroke (ßăn'n-ßtrōk) *s.*, *med.* Sonnenstich *m*, Hitzschlag *m*; to have (od. take) a ~ vom Sonnenstich befallen werden.

sunstruck (ßăn'n-ßtrŭk) *a.*, *med.* vom Sonnenstich befallen.

sun-up Ⓢ *Am.* lokal (ßăn'n-ŭp) *s.* Sonnenaufgang *m* (*MARK TWAIN*).

sunward (ßăn'n-w^ĕrd) *adv.* u. *a.* sonnenwärts (gerichtet, liegend 2c.).

sunwise (ßăn'n-waīz) *adv.* in der Richtung des scheinbaren Sonnenlaufes; auch: in der Richtung der Zeigerbewegung einer Uhr.

sun-worship (ßăn'n-w^ĕr'-ßhĭp) *s.* Sonnenanbetung *f*.

sun-worship(p)er (ßăn'n-w^ĕr-ßhĕ-p^ĕr) *s.* Sonnen-anbeter(in).

sup (ßŭp) [a/c.: dtsch saufen] I *v/a.* Ⓒ c. 1. (a. *v/n*) schlürfen, schlucken; to ~ up einschlürfen. — 2. F *fig.* gründlich (aus-) kosten; to ~ sorrows by the ladleful in Sorgen gebettet sein. — 3. schott. löffeln (a. *v/n*). — 4. † zu Abend bewirten; Hunde (zu Abend) füttern, tränken (*SH.T.S.Induction 1,28*). — II *v/n.* Ⓘ c. 5. zu Abend essen (a. *v/a.*); to ~ out außer dem Hause zu Abend speisen; to ~ with Pluto sterben. — III *s.* 6. = sip 3.

sup. *abbr.* = superior.

supawn *Am.* (ßŭ-pă'n) [indian.] *s.* Maisbrei *m*.

super (ßjū'-p^ĕr) *s.*, *sl.* = supernumerary [2 und 3].

super. *abbr.* = superfine.

☞ **super...** [lt.] in Zssgn: über(mäßig), oben-ein: über-..., ober-...

superable ↖ (ßjū'-p^ĕ-n^ĕ-bl) [lt. *supera'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) überwindlich.

superabound (ßjū-pᵉʀ-ᵃ-bau̯ⁿd) [mlt.] *v.n.* Ⓐa. überreichlich vorhanden sein, überfließen; Überfluß haben (with an [*dat.*]).

superabundance (‚bə'ⁿ-dᵉⁿß) *s.* Überfluß *m.* Überfülle *f.* Überreichtum *m.*

superabundant (‚bə'ⁿ-dᵉⁿt) *a.* □ überflüssig, überreichlich; überschwenglich.

superadd (ßju-pᵉʀ-a'd) [lt.] *v/a.* Ⓐa. noch (obenein) hinzufügen, =tun.

superaddition (‚ᵃ-di'sch-ᵉⁿ) *s.* 1. Hinzufügung *f*, Vermehrung *f*. — 2. das Hinzugefügte, Zusatz *m*, (Ober-)Zugabe *f*.

superangelic (ßju-pᵉʀ-an-bGe'l-ik) *a.* höher als die Engel, über-engelhaft.

superannuate (ßjū-pᵉʀ-a'n-ju̯ᵉ-ēt) [mlt.] *v/a.* Ⓐb. 1. durch Alter 2c. abnutzen, untauglich machen; ℣. — 2. als zu alt entfernen, für ausgedient erklären; in den Ruhestand versetzen, pensionieren; ℣.

Zu ~ 1 u. 2: ~d verjährt, veraltet, ausgedient, pensioniert; ~d list Invali'denliste *f*; ~d soldier Invali'de *m*; *co.* ~d spinster alte Jungfer.

superannuation (ßju-pᵉʀ-an-ju̯ᵉ-e'-ſch'n) *s.* 1. Veralten *n*, Veraltetsein *n*; Dienstunfähigkeit *f* wegen hohen Alters. — 2. Versetzen *n* in den Ruhestand, Pensionierung *f*: ~ act Pensionierungsgesetz *n*. — 3. Ruhegehalt *n*, Pensio'n *f*; ~ allowance (a. ~ money) Pensio'nsbeitrag *m*; ~ fund Pensionsfonds *m* bei Arbeitern.

superb (ßjᵘ-pöᵛ'b) [lt. *superbus*] *a.* □ 1. stattlich, prächtig, kostbar, herrlich; ♀ ~ lily rankende Prachtlilie; ♀ ~ pink Pracht(feder)nelke *f*. — 2. F ausgezeichnet, ersten Ranges. ‖teit *f*. Pracht *f*.)

superbness (ßjᵘ-pöᵛ'b-nᵉß) *s.* Großartigkeit *f*.

super-calendered ⊙ (ßjū-pᵉʀ-ka'l-ᵉⁿ-bᵉʳd) *a.* stark satiniert (Papier).

supercargo ⚓ ☤ (ßju-pᵉʳ-kā'ᵍ-gō) *s.* Superka'rgo *m* (Aufseher über die Ladung).

superciliary ♋ (ßjū-pᵉʀ-ßi'l-ᵉ-rᵉ) *a.*, *anat.* über den Augenlidern befindlich.

supercilious (‚ßi'l-ᵉ-ß) [lt.] *a.* □ stolz, hochmütig, anmaßend, gebieterisch, F hochnasig; **~ness** (‚ᵉ-nᵉß) *s.* Stolz *m*, Hochmut *m*, anmaßendes Wesen.

super-dainty † (‚bi'-n-tᵉ) *a.* überaus schmuck (*SHT.S. 2.1.189*).

supereminence (ßjū-pᵉʀ-e'm-ᵉⁱ-nēnß) *s.* das überaus Hervorragende.

supereminent (‚ē'm-ᵉⁱ-nēnt) *a.* □ äußerst hervorragend, höchst ausgezeichnet, über alles erhaben; vortrefflich, vorzüglich.

supererogation (‚en ᵉ-ge'-ſch'n) [lt.] *s.* übergebührliche Leistung; *Cath. eccl.* works *pl.* of ~ überflüssige gute Werke *n/pl.*

supererogatory (‚ᵉ-ri'g-ᵃ-tᵉ-rᵉ) *a.* übergebührlich, überpflichtig, ungeboten, mehr als erforderlich.

superexalt (‚ᵉg-fā'l't) *v/a.* Ⓣa. über alles erheben, überheben.

superexaltation ✎ (‚ᵉg-fāl-tē'-ſch'n) *s.* übermäßige Erhebung.

superexcellence (‚ē'k-ßᵉ-lᵉnß), **~y** (‚lᵉn-ßᵉ) *s.* Übervortrefflichkeit *f*. ‖trefflich.)

superexcellent (‚ē'k-ßᵉ-lᵉnt) *a.* übervor=

superfecundity (ßjū-pᵉʀ-fᵉ-da'n-dᵉ-tᵉ) *s.* übermäßige Fruchtbarkeit.

superficial (ßjū-pᵉʀ-fi'ſch-'l) [spät-lt.] *a.* □ 1. oberflächlich, an der Oberfläche (liegend); Oberflächen-...; *opt.* ~ magnification Flächenvergrößerung *f*; ~ measure Flächenmaß *n*. — 2. *fig.* oberflächlich, seicht, ohne tieferen Gehalt.

superficiality (ßjū-pᵉʀ-fiſch-ᵉ-a'l-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉ-ß), *fig.* 1 Oberflächlichkeit *f*. 2. Oberflächliche(r, s) (*coll.*).

superficialize ④ ✎ (‚ri'ſch-'l-lā-ïs) *v/a.* Ⓓb. oberflächlich behandeln.

superficialness (‚ri'ſch-'l-nᵉß) *s.* Oberflächlichkeit (auch *fig.*).

superficies (‚ri'ſch-(ᵉ-)ïß) [lt.] *s.* (*pl.* ~) Oberfläche *f*, Außenseite *f*.

superfine (ßjū-pᵉʀ-fā'n od. ßjū'-pᵉʀ-fa'n) *a.* sehr fein, super-, ober-, extra-fein.

superfineness (‚nᵉß) *s.* hochfeine Beschaffenheit, Ober-, Über-feinheit *f*.

superfinical (ßjū-pᵉʀ-fi'n-ᵉ-kᵉl) *a.* übermäßig geschniegelt.

superfluity (ßjū-pᵉʀ-flū'-ᵉ-tᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉ-ïß) Überfluß *m* (of an [*dat.*]), Zuviel *n* (of von); ~ies *pl.* of life Entbehrlichkeiten *f/pl.* des Lebens.

superfluous (ßjū-pöᵛ'-flū̯ᵉ-ß) [lt.] *a.* □ 1. überfließend (bis. *fig.*). — 2. *fig.* überflüssig, unnötig, nutzlos. — 3. † im Überfluß lebend; üppig. — 4. † übergebührlich; übertrieben. — 5. ♪ übermäßig.

superflux ✎ (ßjū'-pᵉʀ-flʌkß) *s.* Überfluß *m*.

superheat ⊙ (ßjū-pᵉʀ-hi't) *v/a.* Ⓐa. bis. Dampf überhitzen. ‖Überhitzer *m*.)

superheater ⊙ (‚hi'-tᵉʳ) *s.* (Dampf-)

superhuman (ßjū-pᵉʀ-hju'-mᵉⁿ) *a.* □ übermenschlich.

superimpose (ßjū-pᵉʀ-im-pō'ſ) *v/a.* Ⓓb. obenauf legen, darüberlegen; ~d auf-, liegend (on auf [*dat.*]), darüberliegend.

superimposition (‚im-pᵉ-ᵉⁿ'ſch-ᵉⁿ) *s.* Obenauflegen *n*; Auf-ea.-, Über-ea.-liegen *n*.

superincumbence ♋ (‚in-kʌ'm-bᵉⁿß), **~y** ♋ (‚bᵉⁿ-ß') *s.* Darauf-, Darüber-liegen *n*.

superincumbent ♋ (ßjū-pᵉʀ-in-kʌ'm-bᵉⁿt) *a.* darauf-, darüber-liegend.

superinduce (ßjū-pᵉʀ-in-dju'ß) [lt.] *v/a.* Ⓓb. (on, upon) hinzulegen, -fügen zu oder *dat.*, (auf)legen auf (*acc.*), beifügen (*dat.*), neu einführen: to be ~d on (od. upon) a th. zu einer Sache neu hinzukommen.

superinduction ✎ (ßjū-pᵉʀ-in-dʌ'k-ſch'n) *s.* Hinzu-fügung *f*, -führung *f*.

superintellectual (‚in-tᵉ-lē'k-tju̯ᵉl) *a.* dem Verstande unfaßbar, übersinnlich.

superintend (ßjū-pᵉʀ-in-te'nd) [spät-lt.] *v/a.* Ⓣa. die Oberaufsicht haben über (*acc.*), beaufsichtigen, überwachen, verwalten, einer Sache vorstehen.

superintendence (ßjū-pᵉʀ-in-te'n-dᵉnß), **~y** ✎ (‚bᵉⁿ-ß') *s.* 1. Oberaufsicht(srecht *n*) *f*. — 2. Amts- od. Geschäfts-stelle *f* eines Oberaufsehers 2c. (s. superintendent II).

superintendent (‚bᵉⁿt) I *a.* die Oberaufsicht habend 2c. (s. superintend). — II *s.* Ober-aufseher *m*. Inspe'ktor *m*. Vorsteher *m*; *Am.* Fabri"kdirektor *m*.

superintendentship (‚bᵉⁿt-ſchip) *s.* Amt *n* oder Würde *f* eines Ober-aufsehers 2c.

superior (ßjᵘ-pi'-rᵉ-ᵉr) [lt.] I *a.* □ 1. dem Range nach höher, ober; Ober-...; ℣. — 2. *fig.*: a) dem Range 2c. nach höher (-stehend), vorzüglicher, (vor)trefflicher, stärker, würdiger (to als); b) sehr hoch, vorzüglich; c) überle'gen (to *dat.*), erhaben (to über [*acc.*]); ℣. — 3. ⊙ *typ.* hochstehend (d. h. über der Schriftlinie); ~ figure, ~ letter = ~ 6. — II *s.* 4. *fig.* Höherstehende(r); Überlegene(r); Vorgesetzte(r); ~s *pl.* die Oberen, Höheren, Vorgesetzten *pl.*; they are our ~s sie stehen über uns. — 5. *rel.* Obere(r) *m*, (mit lady ~) Oberin *f* in Klöstern. — 6. ⊙ *typ.* hochstehender Buchstabe, hochstehende Zahl (z. B. n u. 2 in a^n, x^2).

Zu superior 1: ♀ Lake S~ Oberer See (an der Nordgrenze der *U.S.*); *ast.* ~ planets *pl.* die von der Sonne weiter als die Erde entfernten oberen Planeten *m/pl.*

Zu ~ 2: S~ Court Obergericht *n* (einer der Gerichtshöfe: Common Pleas, Exchequer od. King's [Queen's] Bench); ⚔ ~ officer höherer (od. Ober-)Offizier *m*; you are ~ to him in learning Sie sind ihm an Gelehrsamkeit überle'gen.

superiority (ßjᵘ-pi-rᵉ-o'r-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* 1. Überlegenheit *f*; air of ~ überlegene Miene, vornehmes Wesen. — 2. Obergewalt *f*, Übergewicht *n* (over, to über [*acc.*]). Vorrecht *n*. Vorrang *m* (in an [*dat.*]). Vorzug *m* (to vor [*dat.*]).

superjacent ♋ (ßjū-pᵉʀ-bGe'-ßᵉnt) [lt.] *a.*, *geol.* (dar)auf-, darüber-liegend.

superlative (ßjᵘ-pöᵛ'r-lᵃ-tïw) [lt.] I *a.* □ (s. **~ly**) 1. höchst; *gram.* ~ degree = ~4. — 2. unübertrefflich, hervorragend. — II *s.* 3. höchster Grad, das Höchste. — 4. *gram.* Superlati'v *m*.

superlatively (ßjᵘ-pöᵛ'r-lᵃ-tïw-lᵉ) *adv.* im höchsten Grade, überaus, über die Maßen.

superlunar(y) ♋ (ßjū-pᵉʀ-l(i)u'-nᵉʀ, ‚nᵉ-rᵉ) *a.* über dem Monde, über-irdisch.

supermedial ♋ (ßjū-pᵉʀ-mi'-bᵉ-ïl) *a.* über der Mitte (befindlich). ‖weltlich, =irdisch.)

supermundane ♋ (‚mʌ'n-dēn) *a.* über-

supernacular (ßjū-pᵉʀ-nā'k-ju̯ᵉ-lᵉʳ) *a.* sehr gut, vorzüglich (Getränk).

supernaculum (‚nā'k-ju̯ᵉ-lʌm) [neu-lt.] *s.* 1. † Nagelprobe *f* (beim Trinken); auch als *adv.* gbr., z. B. in to drink ~ die Nagelprobe machen. — 2. gutes Getränk (bis. Wein); daher allg.: etwas sehr Schönes, Ausgezeichnetes, Angenehmes.

supernal (ßjū-pöᵛ'r-nᵉl) [lt.] *a.* □ 1. ober, höher. — 2. himmlisch.

supernatant (ßju-pᵉʀ-nē'-tᵉnt) [lt.] *a.* oben (=auf) schwimmend. ‖schwimmen *n*.)

supernatation (‚nᵃ-te'-ſch'n) *s.* Oben(auf)-

supernatural (‚nā'-tſch'-rᵃl od. ‚nᵃ-tu̯ᵉl) [mlt.] *a.* □ 1. übernatürlich. — 2. ♋ *theol.* supranaturalistisch, offenbarungsgläubig.

supernaturalism (‚nᵃ-tſch'm) *s.* 1. Übernatürlichkeit *f*. — 2. ♋ *theol.* Supranaturalismus *m*. Offenbarungsglaube *m*.

supernaturalist ♋ (‚nᵃ-tſchᵉst) *theol.* I *s.* Offenbarungsgläubige(r). — II *a.* supernatural 2.

supernaturalize ④ (‚nᵃ-tſch-lā'ï) *v/a.* Ⓓb. in den Zustand des Übernatürlichen versetzen; als übernatürlich betrachten.

supernumerary (ßjū-pᵉʀ-nju'-mᵉ-rᵉ-rᵉ) I *a.* 1. überzählig. — II *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉ-ïß) 2. Überzählige(r, s); bis. überzählige(r) Beamte(r) *m* oder Offizie'r *m*; Supernumera'r *m*. — 3. *theat.* Stati'st *m*, ✎ Stati'stin *f*.

superoxid ♋ (ßjū-pᵉʀ-o'r-ïd), meist **~e** ♋ (‚ō'r-ïd od. ‚ō-ïd) *s.* *chm.* Su'per-oxy'd *n*.

superphosphate ♋ (ßjū-pᵉʀ-fo'ß-fāt) *s.*, *chm.* überphosphorjaures Salz, Superphospha't *n* bis. zum Düngen des Ackers.

superpose ♂ (ßjū-pᵊʳ-pō′) *v/a.* ①b. darüber=, darauf=legen, =lagern; to ~ on a th. auf od. über etwas (*acc.*) legen oder lagern.

superposition ♂ (ßjū-pᵊʳ-pᵊ-ǔ′ßch-ᵊn) *s.* Übereinander=legen *n.* =liegen *n*, Über=, Auf=lagerung *f*, das Obenaufliegende.

superpraise (~prēʳ′) *v/a.* ①b. übermäßig loben od. preisen (*SH.M.D. 3,2,153*).

superproportion ♂ (~pruᵊ-pōʳ′-ßchᵊn ⑧) *s.* übermäßiges Verhältnis. Übermaß *n.*

super royal (~rȯi′-ᵊl) *s.* Großroyalpapier *n*: a) engl. Schreib- od. Zeichen=papier: zirka 49×70 cm; b) amerik. Druckpapier: zirka 56×71 cm.

supersaturate ♂ (ßju-pᵊʳ-ßa′t-ⁱᵘ-rēt) *v/a.* ①b. *chm.* übersättigen.

supersaturation ♂ (~ßät-ⁱᵘ-rē′-ßchᵊn) *s.*, *chm.* Übersättigung *f.*

superscribe (ßjū-pᵊʳ-ßkraī′b) [lt.] *v/a.* ①b. mit Überschrift (oder mit Aufschrift oder Inschrift) versehen, Briefe adressieren.

superscript † (ßjū′-pᵊʳ-ßkript) [lt.] *s.* = superscription 2.

superscription (ßjū-pᵊʳ-ßkraī′p-ßchᵊn) *s.* 1. Überschreiben *n.* — 2. Über=, Auf=schrift *f*, Adre′sse *f.*

supersede (ßjū-pᵊʳ-ßī′d) [lt.] *v/a.* ①b. 1. außer Gebrauch ꝛc. setzen, abschaffen, aufheben, unwirksam m. — 2. jur. aufheben, ungültig machen; Einhalt tun (*dat.*), hemmen. — 3. aussetzen. aufschieben. — 4. aus dem Amte entfernen, ab=, ent=setzen, kassieren; to be ~d in the command des Oberbefehles enthoben werden. — 5. überflüssig machen. verdrängen, ausstechen.

supersedeas (~ßī′-dᵊ-äß) [lt.] *s.* jur. Befehl *m*, das Verfahren einzustellen.

supersensible (~ßeʳ′n-ßibl) *a.* □ (~**y** *adv.*) übersinnlich. [empfindlich.]

supersensitive (~ßeʳ′n-ßᵊ-tiw) *a.* über=

supersensual (~ßeʳ′n-ßch(i)ᵘᵉl) *a.* = supersensible. [dienstfertig (*SH.*).]

superserviceable † (~ßöʳ′-wᵊ-ßᵊbl) *a.* über=

supersession (~ßeʳ′ßch-ᵊn) *s.* Absetzung *f*; Enthebung *f*; Aussetzung *f.*

superstition (~ßtü′ßch-ᵊn) [lt.] *s.* 1. Aberglaube *m*, abergläubische Meinung. — 2. Abgötterei *f.* — 3. *fig.* übertriebene Ängstlichkeit, peinliche Genauigkeit.

superstitious (~ßtü′ßch-ᵊß) *a.* □ 1. abergläubig, =gläubisch. — 2. ✎ *fig.* übertrieben ängstlich, peinlich genau. — 3. † abgöttisch ergeben (*SH.*).

superstitiousness (~n-ᵊß) *s.* das Abergläubische, (Hang *m* zum) Aberglauben *m.*

superstratum ♂ (ßjū-pᵊʳ-ßtrē′-tᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~ta), *geol.* obere Schicht.

superstructure (~ßtrə′ᵏt-ⁱchᵊʳ, ~tʲuʳ) *s.* (Über=, Ober=, Auf=)Bau *m* (auch *fig.*).

supersubtle ✎ (~ßsə′ᵗtl) *a.* überschlau (*SH.*).

superterrestrial ♂ (~tᵉ-rē′ß-trᵉ-ᵊl) *a.* über der Erde (befindlich), überirdisch.

supervene (ßjū-pᵊʳ-wī′n) [lt.] *v/n.* ①b. 1. noch hinzukommen (to zu). — 2. unvermutet eintreten, dazwischenkommen, überraschen. [zukommend (to zu).]

supervenient (~wī′-nⁱᵉᵉnt ⑧) *a.* noch hin=

supervention (~wȯ′n-ßchᵊn) *s.* 1. Hinzukommen *n.* — 2. Dazwischenkunft *f*, unvermutetes Eintreten.

supervisal (~waī′-ᶻᵗ) *s.* (Ober=)Aufsicht *f.*

supervise (ßjū-pᵊʳ-waī′ᶻ) [mlt.] **I** *v/a.* ①b. 1. die (Ober=)Aufsicht haben (od. führen) über (*acc.*). beaufsichtigen, überwachen. — 2. † besichtigen. — **II** † *s.* 3. = supervision; on the ~ beim Betrachten, auf den ersten Blick (*SH.H.5,2,23*).

supervision (~wi′ᶻᵘn) *s.* 1. Beaufsichtigung *f*; (Ober=)Aufsicht *f.* — 2. † Besichtigung *f.*

supervisor (ßjū-pᵊʳ-waī′-ᶻᵊʳ) *s.* 1. (Ober=) Aufseher *m*, Zoll- ꝛc. Inspe′ktor *m.* Kontrolleur *m.* Vorsteher *m*; auch Armenaufseher *m.* — 2. † Zuschauer *m.*

supervisory (~ᶻᵊ-nᵉ) *a.* (Ober=)Aufsichts-…

supervolute ❦ (ßjū-pᵊʳ-wᵒˢ-l(i)ū′t od. ßjū′-pᵊʳ-wᵒˢ-l(i)ūt) *a.* zs.=gerollt (Knospe, Blatt).

supinate ♂ (ßjū′-pᵊ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b. *anat.*, &c. Hand auswärts drehen. den Handteller nach oben bringen.

supination ♂ (ßjū-pᵊ-nē′-ßchᵊn) *s.*, *anat.*, &c.: a) Auswärts= od. Rückwärts=drehung *f* der Hand, so daß der Handteller nach oben gerichtet ist (*ant.* pronation); b) Rückenlage *f.*

supine[1] (ßjūᵘᵉpaī′n) [lt. *supi′nus*] *a.* □ 1. auf dem Rücken liegend, rückwärts od. rücklings gestreckt od. gebeugt (*ant.* prone; ***Syn.*** s. prostrate[2]). — 2. ✎ zurückgelehnt, schräg, abschüssig (Hügel ꝛc.). — 3. ✎ *fig.* (nach)lässig, untätig, sorglos.

supine[2] ♂ (ßjū′-paīn) [lt.] *s.*, *gram.* Supi′num *n.*

supineness (ßjū-paī′n-nᵊß) *s.* 1. Rückenlage *f*, Rückwärts= od. Rücklings=liegen *n* (*ant.* proneness). — 2. ✎ *fig.* (Nach=)Lässigkeit *f.* Sorglosigkeit *f.* Trägheit *f*, Untätig=[keit *f.*]

supp. *abbr.* = supplement.

supper (ßäp′ᵖ-ᵊʳ) [fr. *souper*] **I** *s.* Abendessen *n.* Abendbrot *n*, Nachtmahl(zeit *f*) *n*; ✝. — **II** ✎ *v/a.* ①a. das Abendbrot geben (*dat.*)

Zu ~ I: homely ~ Hausmannsabendkost *f*; *rel.* the Last S~ das letzte Mahl Christi mit seinen Jüngern; the Lord's S~ das Heilige Abendmahl; to partake of the Lord's S~ zum Abendmahl gehen, das Abendmahl nehmen.

supper-board (ßäp′ᵖ-ᵊʳ-bōʳᵈ ⑨) *s.* Tisch *m* zum Abendessen, Abendbrot=tisch *m.*

supperless (ßäp′ᵖ-ᵊʳ-lᵉß) *a.* ohne Abendessen; F to go ~ nicht zu Abend essen.

supper-time (~taīm) *s.* Abendbrotzeit *f*; auch Abend *m* (*SH.O.4,2,249*).

supplant (ßᵊ-plaʳnt, ßᵊ-plāʳnt) [(alt)fr.,* lt.] *v/a.* ①a. *fig.* j-n verdrängen. vertreiben; ausstechen, aus dem Sattel heben.

supplantation (ßäp-lᵊⁿ-tēʳ-chᵊn) *s.*; *fig.* Verdrängung *f*; Ausstechen *n.*

supplanter (ßᵊ-plaʳn-tᵊʳ, ßᵊ-plāʳn-tᵊʳ) *s.*; *fig.* Ausstechende(r), Verdränger(in).

supple (ßäpl) [(alt)fr. *souple*;* lt. *su′pplicem*] **I** *a.* 1. biegsam, geschmeidig, gelenk(ig), ela′stisch (auch *fig.*). — 2. *fig.* willfährig. nachgiebig, sanft. — 3. *fig.* unterwürfig, kriechend, schmeichelnd. — **II** *v/a.* ①b. 4. biegsam oder geschmeidig machen (*a. fig.*). — 5. *fig.* willfährig machen, den Willen beugen. — 6. *man.* Pferd einreiten. — **III** *v/n.* ①b. 7. biegsam od. geschmeidig werden (*a. fig.*). — 8. *fig.* willfährig werden, sich schmiegen.

supple-jack ⑤ (ßäpᵉˡ-bǥäk) *s.* starker geschmeidiger Spazier=**Stock**, bsd. Weinrebe *f.*

supplement (ßäpᵉˡ-mĕnt) [fr.,* lt.] **I** *s.* 1. Ergänzung *f* (to zu); bsd. Nachtrag *m*, Anhang *m* zu einem Buche ꝛc.; Beilage *f* zu einer Zeitung. — 2. ♂ *math.* Supplemente=, Ergänzungs=winkel *m.* — 3. ⚔ (Sold=)Zulage *f.* — **II** (a. ßäp-lᵉ-mĕnt) *v/a.* ①a. 4. ergänzen, einen Nachtrag liefern zu. [plementary.]

supplemental (ßäp-lᵉ-mĕnt-lᵊl) *a.* = sup-

supplementary (~lᵉ-nᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) ergänzend, nachträglich. als Ergänzung od. Nachtrag hinzugefügt (to zu); Ergänzungs=… bsd. ♂ *math.* Supplemente=…

suppleness (ßäpᵉl-nᵉß) *s.* 1. Biegsamkeit *f*, Geschmeidigkeit *f*, Gelenkigkeit *f* (*a. fig.*). — 2. *fig.* Willfährigkeit *f*, Fügsamkeit *f.*

suppletive (ßäpᵉ-tiw) *a.* = suppletory.

suppletory (~tᵉ-nᵉ) [lt.] **I** *a.* ergänzend, ausfüllend; Ergänzungs=…; jur. ~ oath Erfüllungseid *m.* — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ~nᵉˢ) das Ergänzende. Ergänzung *f.*

suppliance[1] (ßäpᵉ-lᵉ-ᵊnß) [suppliant[1]] *s.* demütige oder flehende Bitte.

suppliance[2] † (ßᵊ-plaīᵉ-ᵊnß) [supply] *s.* Befriedigung *f*; Genuß *m.*

suppliant[1] (ßäpᵉ-lᵉ-ᵊnt) [fr.] **I** *a.* □ demütig bittend. flehend; demütig. — **II** *s.* demütig Bittende(r), Bittsteller(in).

suppliant[2] † (ßᵊ-plaīᵉ-ᵊnt) [supply] *a.* = supplementary.

supplicant (ßäpᵉ-lᵉ-kᵊnt) [lt.] **I** *a.* □ demütig bittend, flehend. — **II** *s.* Bittsteller(in), Flehende(r), Supplika′nt(in).

supplicate (ßäpᵉ-lᵉ-kēt) [lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. demütig bitten um, nachsuchen; herabflehen (on. upon auf [*acc.*]) — 2. anflehen, ersuchen, demütig bitten. — **II** *v/n.* 3. bitten, flehen.

supplicatingly (~kē-tiŋᵍ-lᵉ) *adv.* demütig bittend. flehend, bittweise; durch Bitten.

supplication (ßäp-lᵉ-kē′-chᵊn) [lt.] *s.* 1. demütige Bitte, Anflehen *n.* — 2. Bittgesuch *n.* — 3. röm. Alt. Dankfest *n* zu Ehren der Götter. — 4. *eccl.* demütiges Gebet.

supplicatory (ßäpᵉ-lᵉ-kᵊ-tᵊ-rᵉ) *a.* demütig betend, bittend; Bitt=…

supplier (ßᵊ-plaīᵉʳ, ßᵊʳ) *s.* Ergänzende(r, s), Versorger(in); ❦ Liefera′nt(in).

supply (ßᵊ-plaīᵉ) [fr. *suppléer*;* lt. *supple′re*] **I** *v/a.* ①d. 1. das Fehlende ergänzen, ersetzen, e-m Mangel ꝛc. abhelfen: ❦ to ~ the deficiency das Defizit ersetzen. — 2. ❦ nachzahlen, zuschießen. — 3. nachtragen (a. ✎ ❦ in Büchern). — 4. j-s Stelle ausfüllen, vertreten; anstatt einer Sache dienen. — 5. versehen, versorgen, j-m aushelfen (with mit). — 6. verschaffen, gewähren, darreichen, geben, liefern; sorgen für, Liefera′nt sein für. — 7. † verstärken. unterstützen. — 8. † j-m willfahren (*SH.*). — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, ßᵊ-plaīᵉ-ᵊ) 9. Ergänzung *f*, Ersetzung *f*, Ausfüllung *f*, Abhilfe *f*, (Bei=)Hilfe *f.* — 10. ❦ Nachzahlung *f.* Zuschuß *m.* — 11. Beisteuer *f*, Beitrag *m*; Verstärkung *f*, Ersatzmittel *n*; ~**ies** *pl.* Hilfsgelder *n'pl.*; ⚔ ~ of men Verstärkung *f* an Mannschaft. — 12. *parl.* (mst ~**ies** *pl.*) zu bewilligende Geldmittel *n/pl.*, (Ausgabe=)Budget *n.* — 13. ❦ Angebot *n*; demand and ~ Nachfrage und Angebot. — 14. bsd. ❦ (mst ~**ies**

pl.) Zufuhr *f* (bsd. von Lebensmitteln); Lieferung *f*. — 15. Versorgung *f* mit Proviant, Verpflegung *f*; bsd. ⚔ u. ⚓ **~ies** *pl.* Mund-, Kriegs-, Schiffs-vorräte *m/pl.*; ~ of water Versorgung *f* mit Wasser, Wasservorrat *m*. — 16. ⊙ Versorgung *f*, Speisung *f*; ~ of air Luftzutritt *m*. — 17. Amts-, Stell-vertreter *m*. — ***Syn.*** (5) ſ. provide.

supplyant † (ßᵉ-plāiˈ-ᵊnt) *a.* = supplementary.

supplyment † (ßᵉ-plāiˈ-mᵉnt) *s.* (dauernde) Beihilfe (*SH.*).

support (ßᵉ-pōᵛˈt ⑨) [(alt)fr. *supporter*; * lt.] **I** *v/a.* ①a. 1. (unter-)stützen; tragen, (aufrecht)halten, nicht sinken (od. fallen) lassen. — 2. *fig.* (aufrecht)erhalten; stützen, unterstützen, eintreten für, helfen (*dat.*), die Mittel zu et. bewilligen; beistehen (*dat.*); Schach: decken. — 3. Krieg *etc.*, Gewehrfeuer *etc.* unterhalten. — 4. erhalten, unterhalten, ernähren, versorgen. — 5. durchführen, behaupten, Meinung *etc.* verteidigen, verfechten. — 6. ↖ Kosten tragen, bestreiten. — 7. ↖ aushalten, er-, ver-tragen. — 8. to ~ oneself: a) sich erhalten, sich ernähren; b) standhaft bleiben; c) sich aufrecht erhalten; ❦ sugar ~s itself Zucker hält sich (im Preise). — 9. *thea.* Rolle (gut) spielen. — 10. 𝅘𝅥𝅮 begleiten. — 11. ⚔ ehm. to ~ arms das Gewehr an die linke Schulter nehmen. — **II** *Am.* (lokal) *v/n.* ①a. 12. leben (on von), sein Auskommen haben. — **III** *s.* 13. das Stützen *etc.* (s. ~ I u. II), Unterstützung *f*. — 14.: a) ⊙ *arch.*, &c. Stütze *f*, Träger *m*, Gerüst *n*, Untersatz *m*, Halter *m*, Gestell *n*, Stativ *n*, Fuß *m*; (Wider-)Halt *m*; *arch.* points *pl.* of ~ Stützpunkte *m/pl.* (Mauern, Pfeiler *etc.*) eines Gebäudes; b) *phot.* Filmträger *m*. — 15. *fig.* Unterstützung *f*, Stütze *f*, Beistand *m*, Hilfe *f*, Schutz *m*; (Aufrecht-)Erhaltung *f*; in ~ zur Unterstützung, zur Bekräftigung (of *gen.*). — 16. Unterhalt *m*, Erhaltung *f*, Nahrung *f*, Lebensbedürfnisse *n/pl.*, Lebensnotdurft *f*; Mittel *n/pl.*, Auskommen *n*. — 17. 𝅘𝅥𝅮 Begleitung *f*. — 18. ⚔ **~s** *pl.* zweites Treffen.

supportable (ßᵉ-pōᵛˈ-tᵊbl ⑨) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. unterstützbar. — 2. *fig.* aushaltend, erträglich, leidlich, verzeihlich. — 3. *fig.* durchführbar, haltbar.

supportableness (~-nˢß) *s.* Unterstützbarkeit *f*; Erträglichkeit *f*. Leidlichkeit *f*.

supportance † (ßᵉ-pōᵛˈ-tᵊnß ⑨) *s.* Unterstützung *f*, Stütze *f*.

supporter (ßᵉ-pōᵛˈ-tᵊʳ ⑨) *s.* 1. (Unter-) Stützende(r, s); Stütze *f*. — 2. *fig.* Unterstützende(r), Unterstützer(in), Beistehende(r), Beistand *m*, Helfer(in), Beschützer(-in), Gönner(in); Verteidiger(in), Verfechter(in); Tröster(in). — 3. Anhänger (-in) e-r Partei. — 4. ⚓ Schiffbau: Drücker *m* unter dem Kranbalken. — 5. *her.* Schild-, Wappen-halter *m*. — 6. *surg.* Träger *m*, Tragbinde *f*. — 7. ⊙: a) *arch.* Stütze *f*, Steife *f*; b) Müllerei: Panzerstock *m*. — 8. *arch.* **~s** *pl.* Träger *m/pl.*, Atla'anten *m/pl.*, Karyati'den *f/pl.*

supporting (ßᵉ-pōᵛˈ-tiŋ ⑨) *p.pr.* u. *a.* als Stütze dienend; Unterstützungs-...

supporting-beam ⊙ (ßᵉ-pōᵛˈ-tiŋ-bim ⑨) *s.*, *arch.* Stützbalken *m*.

supportless (ßᵉ-pōᵛˈt-lᵉß ⑨) *a.* ohne Stütze, hilflos.

supposable (ßᵉ-pōᵛˈ-ᶻᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) voraussetzbar, anzunehmen(d), vermutlich, mutmaßlich; **~ness** (~-nˢß) *s.* Voraussetzbarkeit *f*, Mutmaßlichkeit *f*.

supposal † (ßᵉ-pōᵛˈ-ᶻᵉl) *s.* Voraussetzung *f*, Annahme *f*; Vermutung *f*, Meinung *f*.

suppose (ßᵉ-pōᵛˈ) [(alt)fr. *supposer*; von * lt. *p.p. suppo'situs*] **I** *v/a.* ①b. 1. voraussetzen, annehmen; ɬ. — 2. vermuten, wähnen, meinen, glauben, sich denken; ɬ. — 3. ⚖ für depose 3 (*SH.M.M.2,1.162*). — **II** *v/n.* ①b. 4. den Fall setzen, vermuten, glauben; ɬ. — **III** † *s.* 5. = supposition 1 u. 2. — ***Syn.*** (1 und 2) siehe conjecture.

Zu ~ 1, 2 u. 4: ~ing it (to) be true angenommen, es wäre wahr; that being ~ed in dieser Voraussetzung; I am ~ed (to be) dead man hält mich für tot; they are ~ed to be ... man glaubt, sie seien ...; why, that's to be ~ed nun, das kann man sich denken; it is to be ~ed man darf annehmen; ~ it were so gesetzt es wäre so, wenn dem so wäre; I ~ vermutlich, nicht wahr?; they are soldiers, I ~ es werden wohl Soldaten sein.

supposed (ßᵉ-pōᵛˈᶻᵈ) *p.p.* u. *a.* □ vorausgesetzt *etc.*; mutmaßlich, scheinbar; ~peace Scheinfriede *m*.

supposer (ßᵉ-pōᵛˈ-ᶻᵉʳ) *s.* Voraussetzende(r); Vermuter(in) *etc.*

supposition (ßᵅᵖ-ᶻᵉ-ziˈᶻʰᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Voraussetzung *f*, bloße Annahme. — 2. Vermutung *f*, Meinung *f*, Hypothe'se *f*.

suppositional (ßᵅᵖ-ᶻᵉ-ziˈᶻʰᵊ-nᵊl) *a.* □ auf Voraussetzung beruhend, vorausgesetzt, angenommen, hypothe'tisch.

suppositious (ßᵉ-poᶻ-ᵉ-tiˈᶻʰᵊß) [lt.] *a.* □ 1. untergeschoben, unecht, nachgemacht; künstlich, falsch; erdichtet. — 2. ↖ vermeintlich, angenommen, hypothe'tisch.

suppositiousness (~-nˢß) *s.* Unechtheit *f*.

suppositive (ßᵉ-pōᵛˈᶻᵉ-tiv) [lt.] **I** *a.* □ vorausgesetzt, voraussetzlich, angenommen, hypothe'tisch. — **II** *s.* das Vorausgesetzte.

suppository ⊙ (~ᵗᵒ-rᵉ), *pl.* **~ies** (~ᵉʳiz) [lt.] *s.*, *med.* Stuhl-, Seifen-zäpfchen *n*.

suppress (ßᵉ-pɹᵉˈß) [lt. *suppre'ssus*] *v/a.* ①c. 1. unter-, nieder-drücken, niederhalten; überwältigen. — 2. Buch, Seufzer, Stimme *etc.* unterdrücken, zurückhalten; hemmen, dämpfen. — 3. Kloster aufheben; abschaffen. — 4. verheimlichen, verhehlen. F vertuschen; bsd. *gram.* ein Wort *etc.* auslassen. — 5. ⚕ *med.* Blutungen stillen, e-n Durchfall stopfen. — 6. † verdrängen.

suppressible (ßᵉ-pɹᵉˈß-ibl) *a.*, *fig.* unterdrückbar, zu verheimlichen(d) *etc.*

suppression (ßᵉ-pɹᵉˈᶻʰᵊn) [lt.] *s.* 1. Unterdrückung *f*; Überwältigung *f*. — 2. *fig.* Unterdrückung *f* e-s Buches, Gerüchtes *etc.*; Hemmung *f*, Dämpfung *f*. — 3. Verheimlichung *f*, F Vertuschung *f*; bsd. *gram.* Auslassung *f* e-s Wortes. — 4. Aufhebung *f* von Klöstern; Abschaffung *f*. — 5. ⚕ *med.* Stillung *f*, Stopfung *f*; ~ of urine Harnverhaltung *f*.

suppressive (ßᵉ-pɹᵉˈß-iv) *a.* zur Unterdrückung *etc.* neigend, unterdrückend.

suppressor (ßᵉ-pɹᵉˈß-ᵉʳ) [lt.] *s.* Unterdrücker(in), Verhehler(in) *etc.* (suppress).

suppurate ⚕ (ßᵃˈp-iᵘ-neᵗ) [lt.] *med.* ①b. **I** *v/n.* eitern, schwären. — **II** ↖ *v/a.* Eiter ausstoßen oder hervorbringen.

suppuration ⚕ (ßᵃp-iᵘ-nēˈ-ᶻʰᵊn) [lt.] *s.*, *med.* 1. Eit(e)rung *f*. — 2. Eitermasse *f*.

suppurative ⚕ (ßᵃˈp-iᵘ-nᵃ-tiv) [fr.] *med.* **I** *a.* Eit(e)rung erzeugend. — **II** *s.* Eit(e)rungsmittel *n*.

supra (ßiüˈ-pʀa) [lt.] *prp.* über, oberhalb; ~ dictum siehe dictum.

supra-axillary ⚕ ✲ (ßiü-pʀᵃ-aˈᵏᵗ-ßⁱ-lᵉ-rᵉ) *a.* über-achselständig (Stiel *etc.*).

supracostal ⚕ (~toˈß-tᵊl) *a.*, *anat.* auf oder über den Rippen (gelegen).

supralapsarian (ßiü-pʀᵃ-lᵃp-ßāˈ-rⁱ-ᵊn) *theol.* **I** *a.* supralapsaria'nisch. — **II** *s.* Supralapsa'rier(in).

supralapsarianism (~nⁱˢᵐ) *s.*, *theol.* Supralapsariani'smus *m* (Lehre einer kalvinistischen Partei, welche die Gnadenwahl schon vor dem Sündenfall gesetzt annahm).

supramundane ⚕ (~mäˈn-dēn) *a.* überweltlich, -irdisch.

suprarenal ⚕ (~niˈ-nᵊl) *a.*, *anat.* über den Nieren (liegend).

suprascapular(y) (~ßkäˈp-iᵘ-lᵊʳ, ~lⁱ-ᵉ) *a.*, *anat.* über dem Schulterblatt (befindlich).

supremacy (ßiᵘˈ-pʀēˈmˢ-ᵊ-ßᵉ) [fr. *suprematie*] *s.* höchste Gewalt, Obergewalt *f* (over über [*acc.*]); bsd. *eccl. hist.* (auch regal ~, royal ~) Supremat *n*. Oberhoheit *f* der engl. Könige in Kirchensachen; oath of ~ Suprema't-eid *m* (s. oath 1 ɬ).

supreme (ßiᵘˈ-pʀiˈmˢ. † oder *poet.* auch ßiüˈ-pʀiˈm) [lt. *supre'mus*] **I** *a.* □ (s. **~ly**) 1. höchst (bsd. an Ansehen, Macht *etc.*), oberst; Ober-...; ɬ. — 2. *fig.* höchst, größt, äußerst; vornehmst. erhabenst; ɬ. — **II** *s.* 3. Höchste(r), Oberste(r), Haupt *n*; Vorgesetzte(r) *m*. — 4. the **S~** der Höchste (Gott). — 5. *fig.* Höhepunkt *m*, Gipfel *m*.

Zu ~ 1: S~ Being höchstes Wesen, Gottheit *f*; ~ command Oberbefehl *m*; S~ Court of Judicature Obergericht *n*, höchster Gerichtshof.

Zu ~ 2: ~ baseness äußerste Niederträchtigkeit; ~ folly größte Torheit; ~ hour äußerste Stunde; Todesstunde *f*; ❦ ~ pear Muskate'llerbirne *f*.

supremely (ßiᵘˈ-pʀiˈmˢ-lⁱ) *adv.* höchst, im höchsten Grade, aufs äußerste; to rule ~ die Oberherrschaft führen, *fig.* den ersten Rang einnehmen.

sura (ßüˈ-ʀa) [ar.] *s.* Sure *f* (Abschnitt des Kora'ns).

suraddition † (ßöʀ-ᵃ-diˈᶻʰᵊn) *s.* Beiname *m* (*SH.*).

surah ❦ (*WB.* ßüˈ-ʀa, *CT.D.* ßjüˈ-ʀa) [ind.] *s.* Art feiner Seidenstoffe (auch ~ silk).

sural ⚕ (ßjüˈ-nᵊl) [lt.] *a.*, *anat.* Waden-...

surance † (ɬüˈ-nˢnß) *s.* = assurance.

Surat (ßü-ʀäˈt; a. ßü-naˈt) **I** ♀ *npr.* (Distrikt und Hafenstadt in der Präsidentschaft Bombay). — **II** ❦ **S~** *s.* in der Präsidentschaft Bombay gefertigter (meist grober) Baumwollstoff.

surbase[1] (ßᵉʳˈ-beˈß) [fr. *surbaisser*] *v/a.* ①b. *arch.* einen Bogen, ein Gewölbe *etc.* flach bauen, drücken.

surbase[2] (ßöᵉʳˈ-beˈß) [base[2]] *s.*, *arch.* Kranz *m*, Rand *m*, Kragen *m* e-s Säulenstuhls.

surbate † (ßᵉʳˈ-beˈᵗ) [?] *v/a.* 1. Füße wundlaufen. — 2. *fig.* ermüden, abmatten.

surcease (saⁱˈ † (ßᵉʳˈ-ßiˈß) **I** *v/n.* ①b. aufhören. — **II** *s.* Aufhören *n*, Ende *n*.

surcharge (ßö'-tschâ'dG) [(alt)fr. *surcharger*] I *v/a.* ⓣb. 1. über-la'den, =lasten, =bürden (auch ⚔ u. *fig.*). — 2. ♛ über-fordern, überteuern. — 3. ⊖ den Dampf überhitzen. — II *s.* 4. Über-la'dung *f*, =bürdung *f*, Überlast *f*, zu große Bürde (*a. fig.*). — 5. ♛ Überforderung *f*, Überteu(e)rung *f*. — 6. ✉ Zuschlagporto *n*, Strafporto *n*. — 7. ⊖ Überhitzung *f*. — 8. *jur.* zweite od. dritte ꝛc. Hypothe'k.

surcingle (ßö'-ßinßgl, a. ß-'-ßi'nßgl) [a/f.] I *s.* 1. Über-, Sattel-, Pack-gurt *m* für Pferde. — 2. Über-, Leib-gürtel *m* der Geistlichen. — II *v/a.* ⓣb. 3. Pferde mit einem Übergurt versehen. — 4. Pferdedecken ꝛc. mit einem Gurt befestigen.

surcle † (ßö'kl; *Hom.* circle) [lt.] *s.* Schößling *m*, Zweig *m*.

surcoat (ßö'-kōt) [a/f.] *s.* ehm. kurzer Überrock; auch Waffen-, Wappen-rock *m*.

surcul*us* ♂ ♀ (ßö'-kiū-lößß) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~lai) Schößling *m*; bsd. Moosstengel *m*.

surd ♂ (ßö'd) [lt. *su'rdus*] I *a.* 1. *math.* irrationa'l. — 2. Lautlehre: stimmlos. — II *s.* 3. *math.* irrationale Größe. — 4. Lautlehre: stimmloser Konsona'nt.

sure (schū') [a/f.; fr. *sûr*; * lt. *secu'rus*] I *a.* □ (s. ~ly) 1. sicher, gewiß, zweifellos, zuverlässig; unfehlbar, untrüglich (*Syn.* s. certain); ‡. — 2. sicher, fest, nicht wankend (auch *fig.*). — 3. (of) einer Sache sicher, gewiß, versichert; ‡. — 4. zuverlässig, treu. — 5. † sicher, vor Gefahr geschützt oder schützend (of vor [*dat.*]). — 6. † fest versprochen, verlobt. — II F *adv.* 7. = surely; ‡.

Zu **sure** I: as ~ as I live!, as ~ as I'm alive! so wahr ich lebe!; F (oft als Füllsel gbr.) ~ enough sicher(lich); F to be ~, be ~ sicher(lich), gewiß, freilich, versteht sich, natürlich(erweise), ohne Zweifel, wahrhaftig, richtig; F be ~ and tell me vergiß ja nicht, es mir zu sagen; be ~ not to forget, be ~ and don't forget vergessen Sie ja nicht; be ~ to do it, auch be ~ you do it tun Sie es doch ja; he is ~ to be laughed at er wird sicherlich ausgelacht werden; I'm ~ I don't know ich weiß es wahrhaftig nicht.

Zu ~ 3: to be ~ of a th. e-r Sache gewiß od. versichert sein, etwas sicher wissen; to make ~ of s. make² 7 ‡.

Zu ~ 7: no ~! gewiß nicht!, ach nein!, warum nicht gar!, Possen!; yes ~! gewiß!, ja freilich!, zuverlässig!

Surecard (schū'-kā'd) *npr.*, *id.* (Prin.; *SH.*).

sure-enough F *Am.* (schū'ʀ-ⁱ-naf) *a.* und *adv.* wirklich, echt, sicher, zuverlässig, gut.

surefooted (schū'-füt-ⁱd) *a.* □ 1. sicher auf den Füßen; standfest; *a. fig.* sicher (oder schwer) auftretend. — 2. *fig.* zuverlässig.

surefootedness (~-nⁱß) *s.* 1. Standfestigkeit *f*. — 2. *fig.* Zuverlässigkeit *f*.

surely (schū'-lⁱ) *adv.* sicher(lich), zuverlässig, ohne Zweifel, wahrlich, traun; sicher, fest; wahrhaftig, freilich. [lässigkeit *f*.]

sureness (~-nⁱß) *s.* Sicherheit *f*; Zuver-

suret*y* (schū'-tⁱ) [(alt)fr., * lt.] I *s.* (*pl.* ~ies, ~tⁱs) 1. Sicherheit *f*, Gewißheit *f* ꝛc. (s. sure 1); ↘ of a ~ sicherlich, wahrhaftig. — 2. sicherer Grund. — 3. ↘ Bestätigung *f*, Beweis *m*, Zeugnis *n*; Versicherung *f*. — 4. *jur.*: a) Sicherheit *f*, Bürgschaft *f*; b) Bürge *m*; ♛ to stand ~ Sicherheit leisten, Delkre'dere stehen. — 5. Geisel *m* und *f* (*SH.H.VI.b*). — II † *v/a.* 6. bürgen für, verbürgen.

suretyship (schū'-tⁱ-schip) *s.* Bürgschaft (=leistung) *f*. [see *f*.]

surf¹ ⚓ (ßöʀf) [?] *s.* Brandung *f*, Wider-

surf² (ßöʀf) [?] *s.* 1. *thea.*, *sl.* Schauspieler oder Musiker, der der Bühne öfter untreu wird. — 2. P Kriecher *m*.

Surface¹ (ßö'-fⁱß) *npr.*: Charles ~ und Joseph ~ Charakte're in Sheridans *School for Scandal*.

surface² (ßö'-fⁱß) [(alt)fr.] I *s.* 1. (Ober-)Fläche *f*, Außenseite *f* eines Körpers; ~ of water Wasserspiegel *m* (*ant.* bottom). — 2. *geom.* Fläche *f*; Flächen-inhalt *m*. — 3. *fig.* Außenseite *f*, Schein *m*; on the ~, it seems ... oberflächlich betrachtet, scheint es ... — 4. ⚒ Tag *m*; on the ~ zutage. — II *a.* 5. oberflächlich, äußerlich (*a. fig.*); Oberflächen=... — III ⊖ *v/a.* ⓣb. 6. flach-, plandrehen, eben abdrehen.

surface-*deep* (ßö'-fⁱß-dīp) *a.* an der Oberfläche bleibend, nicht tiefgehend (auch *fig.*). [Brauerei: Obergärung *f*.]

~-fermentation ⊖ (~-fö'-mⁱn-tē'-schⁱn) *s.*

~-printing ⊖ (~-pʀi'n-tinß) *s.* 1. *typ.* Drucken *n* von einer erhöhten Fläche. — 2. Kattundruck: Walzendruck *m* mittels Relie'fzyli'nders; ~ machine Reliefwalzendruckmaschine *f*. [kunst *f*.]

~-survey (ßö'-fⁱß-ßö'-wē) *s.* Feldmeß-

~-water (ßö'-fⁱß-wâ-tⁱʀ) *s.* 1. ⚒ Tagwasser *n*. — 2. Straßen-abwasser *n*.

surf-boat ⚓ (ßö'f-bōt) *s.* gut durch die Brandung gehendes Boot, Rettungsboot *n*.

surf-duck (~-dǒk) *s.*, *orn.* Brillen-ente *f*.

surfeit (ßö'-fⁱt) [a/f.] I *s.* 1. Überla'dung *f* des Magens; Über-fütterung *f*, =sättigung *f*. — 2. *fig.* Übermaß *n*; Ekel *m*, Überdruß *m* (of an [*dat.*]). — II *v/a.* ⓒa. 3. den Magen überla'den; über-füttern, =sättigen (auch *fig.*). — III *v/n.* ⓒa. 4. sich den Magen überladen (on, with mit, an [*dat.*]). — 5. *fig.* übersättigt sein.

surfeiter (ßö'-fⁱ-tⁱʀ) *s.* Prasser *m* (*SH.*).

surfeiting (ßö'-fⁱ-tinß) I *a.* verekelnd, *fig.* ekelhaft ꝛc. — II *s.* = surfeit.

surfeit-*swelled* † (ßö'-fⁱt-ßweld) *a.* vom Prassen geschwollen (*SH.*).

surficial (ßö-fi'sch-ⁱl) *a.* an der Oberfläche befindlich; Oberflächen=...

surf*man* ⚓ (ßö'f-mⁱn) *s.* (*pl.* ~men, ~mⁱn) in Führung von Booten durch die Brandung erfahrener Mann; bsd. im Rettungsdienst Angestellte(r) *m*. [(Wogen).]

surfy (ßö'-fⁱ) *a.* brandend, schäumend

surge (ßöʀdG; *Hom.* serge) [(alt)fr. *surgir*; * lt.] I *v/n.* ⓣb. 1. (auf)schwellen, wogen, hochgehen (Welle; auch *fig.*). — 2. ⚓ schricken, schnell ablaufen (Tau). — II *v/a.* ⓣb. 3. ⚓ ein Tau ab-, aufschricken, (aus)stecken. — III *s.* 4. hohe (Meeres-)Welle, Sturzsee *f*; *coll.* ~s *pl.* Brandung *f* (*a. fig.*). [ruhig, still (Meer).]

surgeless (ßö'dG-lⁱß) *a.* wogenlos, glatt,

surgeon (ßö'-dGⁱn) [a/f.; fr. *chirurgien*; * grch.] 1. Chiru'rg *m*, Wund-arzt *m*, Operateu'r *m*; ‡. — 2. ⚔ (⚓ Mari'ne-) Stabsarzt *m*.

Zu **surgeon** 1: ⚔ u. ⚓ assistant ~ Assiste'nz-arzt *m*; practical ~ Arzt *m*, der seine Arzneien selbst bereitet; ⚔ ⚓ ~'s mate Unter(wund-)arzt *m*; veterinary ~ Tier-, Roß-arzt *m*, ⚔ Veterinä'r *m*; Royal College of Surgeons of England, Surgeons' Hall Königliches Institut zur Prüfung von Wundärzten in Lincoln's Inn Fields in London.

surgeon-apothecary (ßö'-dGⁱn-ⁱ-pǒ'th-ⁱ-kⁱ-ʀⁱ) *s.* = practical surgeon (s. d. 1 ‡).

surgeoncy ⚔ u. ⚓ (ßö'-dGⁱn-ßⁱ) *s.* Stelle *f* eines Stabsarztes. [Zahn-arzt *m*.]

surgeon-dentist (ßö'-dGⁱn-de'n-tißt) *s.*

Surgeon-General ⚔ u. ⚓ (~-dGe'n-ⁱ-ʀⁱl) *s.* Genera'lstabsarzt *m*, oberster Militä'r- bzw. Marine-arzt. [Oberstabsarzt *m*.]

Surgeon-Major ⚔ u. ⚓ (~-mē'-dGⁱʀ) *s.*

s~-oculist (~-ǒ'k-iū-lißt) *s.* Augen-arzt *m*.

surger*y* (ßö'-dGⁱ-ʀⁱ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ʀⁱs) 1. Chirurgie' *f*, Wundarz(e)neikunst *f*. — 2. Operatio'nszimmer *n* eines Chirurgen; in Engl. Sprechzimmer *n* u. Hausapothe'ke *f* e-s Arztes. — 3. ehm. Stube *f* e-s Baders.

Surg.-Gen. *abbr.* = Surgeon-General.

surgical (ßö'-dGⁱ-kⁱl) [mlt.] *a.* □ chiru'rgisch, wund-ärztlich.

surging (ßö'-dGinß) [surge] *s.* das Wogen.

surgy (ßö'-dGⁱ) [surge] *a.* brandend, wogig, hochgehend; *fig.* ungestüm.

Surinam ♀ (ßū-ʀⁱ-nā'm) *npr.* Surina'm (Fluß u. holländische Kolonie in Süd-amerika).

surliness (ßö'-lⁱ-nⁱß) *s.* 1. mürrisches oder verdrießliches Wesen, Grämlichkeit *f*. — 2. Rauheit *f*, Schroffheit *f*.

surl*y* (ßö'-lⁱ) [sour od. v. sir = herrisch] *a.* (~ily *adv.*) 1. mürrisch, grämlich, finster, verdrießlich, F sauertöpfisch (*Syn.* s. sullen). — 2. rauh, schroff, ungestüm.

surmise (ßⁱʀ-māi'f) [a/f.] I *s.* 1. Mutmaßung *f*, Vermutung *f*, Einbildung *f*. — 2. Argwohn *m*, Verdacht *m*. — II *v/a.* ⓣb. 3. mutmaßen, vermuten, sich einbilden (*Syn.* s. conjecture). — 4. argwöhnen.

surmiser (ßⁱʀ-māi'-fⁱʀ) *s.* Mutmaßer(in); Argwöhner(in). [wohn *m*.]

surmising (~-finß) *s.* Mutmaßung *f*; Arg-

surmount (ßⁱʀ-māu'nt) [(alt)fr. *surmonter*] I *v/a.* ⓐa. 1. überragen, (an Höhe) übertreffen (*a. fig.*), sich erheben über (*acc.*). — 2. *fig.* Schwierigkeiten ꝛc. überwinden, besiegen. — II † *v/n.* 3. vorwalten.

surmountable (ßⁱʀ-māu'n-tⁱbl) *a.* übersteigbar; *fig.* überwindlich; übertreffbar.

surmounted (~-tⁱd) *p.p.* u. *a.* 1. überragt ꝛc. (s. surmount). — 2. *her.* überdeckt. — 3. *arch.* ~ arch überhöhter (od. gestelzter, gebürsteter) Bogen.

surmounter (~-tⁱʀ) *s.*, *fig.* Überwinder(in); Übertreffer(in).

surmullet (ßⁱʀ-mǒ'l-ⁱt) [fr.] *s.*, *ichth.*: a) (*a.* striped ~) Riesenbarbe *f*; b) plain ~, red ~ gemeine Seebarbe.

surname (ßö'-nēm) [nach fr. *surnom*] I *s.* 1. Familien-, Geschlechts-, Zu-name *m*. — 2. Beiname *m*. — II (*a.* ßⁱʀ-nē'm) *v/a.* ⓣb. 3. j-m einen Zu- oder Bei-namen geben. — 4. F beim Zunamen nennen.

surpass (ßⁱʀ-pa'ß) [fr.] *v/a.* ⓒc. über-stei'gen, überschreiten, übertreffen (in an, in [*dat.*]); not ~ed unübertroffen.

surpassable (ßⁱʀ-pa'ß-ⁱbl) *a.* übertreffbar.

surpassing (ʃəʳ-pa′ʃ-iŋᵍ) *a.* □ ausnehmend, vortrefflich, hervorragend, außerordentlich, =gewöhnlich.

surplice (ʃöʳ′-plīß) [(alt)fr. *surplis*] *s.* 1. *eccl.* weißes Übergewand der englischen Geistlichen; Chorhemd *n.* — 2. *Cath. eccl.* Sto′la *f.* [hemd bekleidet.]

surpliced (ʃöʳ′-plīßt) *a.* mit einem Chor=

surplice-fee (ʃöʳ′-plīß-fī) *s.* Stolgebühr *f.*

surplus (ʃöʳ′-plˢ) [(alt)fr.] I *s.* 1. Überschuß *m.* (Über=)Rest *m*; in ~ obendrein, noch dazu. — 2. Zulage *f*, Zugabe *f* beim Gewicht oder Maß. — 3. jur. reiner Nachlaß nach Abzug der Schulden, Vermächtnisse ꝛc. — II *a.* 4. über=zählig, =schüssig.

surplusage (ʃöʳ′-plˢ-ʃˢdᵍ) *s.* 1. Überschuß *m*, Überfülle *f.* — 2. Zugabe *f.* — 3. jur. unwesentlicher Umstand; das Überflüssige. [*f.* Überrump(e)lung *f.*]

surprisal ✎ (ʃəʳ-pnaī′-i′l) *s.* Überraschung*f*

surprise (ʃəʳ-pnaī′) [(alt)fr.] I *s.* 1. Überraschung *f*, Überrump(e)lung *f*, Überfall *m*, Handstreich *m*; by ~ durch Überfall, durch Überrump(e)lung. — 2. *fig.* Überraschung *f*; Erstaunen *n*, Verwunderung *f*; Erschrecken *n*, Bestürzung *f*; to be in a ~ staunen, sich verwundern. — II *v/a.* ①b. 3. überraschen, überrumpeln, überfa′llen, hereinbrechen über (*acc.*). — 4. *fig.* überraschen, in Erstaunen setzen, befremden; bestürzt machen, verwirren; to be ~d sich verwundern, erstaunt sein (at über [*acc.*]) (*Syn.* j. amaze). — 5. unversehens leiten oder führen; verleiten, verführen (into zu). — 6. ‡ (plötzlich) ergreifen. [*f.* Bonbonschachtel *f.*]

suprise-box (ʃəʳ-pnaī′ʃ-bɔtß) *s.* Attra′ppe

surpriser (ʃəʳ-pnaī′-ʃəʳ) *s.* Überraschende(r, s), Überrumpler(in) (vgl. stunner 3).

surprising (ʃəʳ-pnaī′-ʃiŋᵍ) *a.* □ erstaunlich, überraschend, wunderbar (*Syn.* j. marvellous); **~ness** ✎ (~-nᵉß) *s.* das Überraschende ꝛc. [Quintupli′t vorbringen.]

surrebut (ʃöröu-ᵇ-bö′t) *v/n.* ⚖. jur. eine

surrebutter (~-ᵉʳ) *s.* jur. Quintupli′k *f.*

sur-reined ‡ (ʃəʳ-ʀeʳnᵈ) *a.* abgetrieben (Pferd; *sh.*). [plizieren.]

surrejoin (ʃröu-ᵇ-bǧöi′n) *v/n.* ①a. jur. tri=

surrejoinder (~-böʳ) *s.* jur. Tripli′k *f.*

surrender (ʃᵉ-ʀeʳn-döʳ) [a f.; von * lt. *su′rsum* und *re′ddere*] I *v/a.* ①a. 1. übergeben, überliefern, ausliefern (to an [*acc.*]). — 2 überlassen, abtreten (to an [*acc.*]); aufgeben, auf ein Recht ꝛc. verzichten. — 3. ✎ to ~ the breath den letzten Atem aushauchen, sterben. — 4. to ~ oneself (to): a) sich dem Schmerze ꝛc. ergeben, hingeben, überlassen; b) sich gefangen geben, sich stellen (als Gefangener); c) jur. sich zahlungsunfähig erklären, seine Güter abtreten. — II *v/n.* ①a. 5. sich ergeben (to *dat.*). — III *s.* 6. Übergabe *f*, Überlieferung *f*, Auslieferung *f* (to an [*acc.*]). — 7. Sichergeben *n*. — 8. jur.: a) Abtretung *f*, Übergabe *f* eines Grundstückes; b) Aufgabe *f* einer Versicherung gegen Rückzahlung eines Teils der gezahlten Prämien. — *Syn.* (I) j. abandon.

surrenderee (ʃᵉ-ʀēn-dᵉ-ʀiʳ) *s.* jur. Übernehmer(in) eines abgetretenen Gutes.

surrenderer (ʃᵉ-ʀeʳn-dᵉ-ʀᵉʳ) *s.* Übergeber(in) ꝛc. (j. surrender I).

surrenderor (ʃᵉ-ʀeʳn-dᵉ-nᵉʳ, auch ʃᵉ-ʀēn-dᵉ-ʀōʳ) *s.* jur. Abtreter(in) eines Gutes.

surrender-up ‡ (ʃᵉ-ʀēn-dᵉn-ȧpˈ) *s.* Abtretung *f* (*sh.*).

surreptitious (ʃöʀᵉ-ᵖp-ti′ʃ-ᵘß) [lt.] *a.* □ 1. erschlichen, heimlich, verstohlen. — 2. untergeschoben, unecht; nachgedruckt; ~ edition Nachdruck *m* eines Buches ꝛc.

Surrey (ß:ȧʳ-ᴿ-ᵘ) I ♀ *npr.* engl. Grfsch.; **~side** der Teil von London südlich der Themse. — II ⊙ **S~** *s.* Wagenbau: leichter Pha′eton.

surrogate (~ᵉ-gˢt) [lt.] *s.* 1. Stellvertreter *m* bsd. e-s geistlichen Richters od. Bischofs. — 2. Staat New York ꝛc.: Art Nachlaßrichter *m*.

surround (ʃᵉ-nau′nd) [a/s. u. round] *v/a.* ①a. 1. umgeben, umringen, umzingeln, einschließen. — 2. ✎ umschiffen.

surrounding (ʃᵉ-nau′n-diŋᵍ) I *a.* umgebend; ~ country Umgegend *f*. — II *s.* Umgebung *f*, Einschließung *f*; Umkreis *m*; **~s** *pl.* Umgebungen *f/pl.*; Umgegend *f*.

sursolid ⟁ ✎ (ʃöʳ-ßo′l-id) *math.* I *a.* die fünfte Pote′nz betreffend; *geom.* ~ problem nur durch höhere Gleichungen zu lösende Aufgabe. — II *s.* fünfte Potenz.

surtax (ʃöʳ′-tatß) *s.* Steuer=aufschlag *m*, Steuerzuschlag *m*.

surtout (ʃᵉʳ-tū′t. a. ~tü′) [fr.] *s.* 1. Überrock *m*. — 2. ⚔ *frt.* Wall=erhöhung *f*.

surv. *abbr.* = surveying, surveyor.

surveillance ✎ (ʃəʳ-veʳ′-l(i)ᵉnß) [fr.] *s.* Aufsicht *f*, Überwachung *f* (*sc.*).

survey[1] (ʃöʳ-veʳ′) [a/s.; von * lt. *super* und *vide′re*] *v/a.* ①a. 1. überblicken, übersehen, überschauen. — 2. mit forschendem od. prüfendem Blicke betrachten, besichtigen, mustern, besehen. — 3. et. auf seinen Wert ꝛc. genau prüfen; Gut ꝛc. abschätzen. — 4. beaufsichtigen, überwachen. — 5. a) *surv.* Land aus=, ver=messen, aufnehmen; b) ⚓ Küste ꝛc. aufnehmen, peilen. — 6. ‡ sehen, bemerken.

survey[2] (ʃöʳ′ veʳ, a. ✎ ʃəʳ-veʳ′) *s.* 1. Überblick *m*, Übersicht *f*, Ansicht *f*, Schau *f*; Blick *m* (*sh.*); to make (oder take) a ~ of überblicken, überschauen, betrachten. — 2. Besichtigung *f*, genaue Prüfung; Beobachtung *f*; Abschätzung *f* e-s Gutes ꝛc. — 3 *surv.*: a) Aus=, Ver=messung *f*, Aufnahme *f* v. Land; Feldmessen *n*; b) Netz *n*. — 4. Plan *m*, Riß *m*. [(j. survey[1]).]

surveyable (ʃəʳ-veʳ′-ibl) *a.* überblickbar ꝛc.

surveying (ʃᵉʳ-veʳ′-iŋᵍ) *s.* 1. Besichtigung *f*, Inspe′ktion *f* ꝛc. (j. survey[1]). — 2. Aus=, Ver=messung *f*, Aufnahme *f*; Feldmessen *n*. (Feld=)Meßkunst *f*; geodetic ~ = geodesy.

surveying-*chain* ⊙ (ʃəʳ-veʳ iŋᵍ-tschēn) *s.* Meßkette *f*. [busso′le *f*, =kompaß *m*.]

~-compass ⊙ (ʃᵉʳ-kaʳm-pᵉß) *s.* Feldmesser=

surveyor (ʃəʳ-veʳ′-əʳ, ‡ ʃöʳ′-veʳ-əʳ) *s.* 1. Aufseher *m*. Beaufsichtiger *m*; ⚒ Wärter *m*; Post=, Guts= ꝛc. Inspe′ktor *m*, Gutsverwalter *m*; *U.S.* Zoll=aufseher *m*, =inspe′ktor *m* (auch ~ of the customs); ~ of buildings Bau=inspektor *m*; ~ of the highways Straßen=, Wege=inspektor *m*. — 2. Besichtiger *m* (der ankommenden und abgehenden Schiffe). — 3 *surv.* (auch ~ of land) Feld=, Land=messer *m*; ~'s chain Meßkette *f*.

Surveyor-General (ʃəʳ-veʳ′-əʳ-dǧeʳ′n-ᵃ-ᵘl) *s.* 1. England: Generа′l=inspe′ktor *m* der königlichen Wälder und Domänen. — 2. *U.S.*: a) Verwaltungsdirektor *m* der Staatsländereien; b) Oberlandvermesser *m*. — 3. ⚔ ~ of the Ordnance (j. ds.).

surveyorship (ʃəʳ-veʳ′-əʳ-ʃip) *s.* Amt *n* eines Aufsehers, Feldmessers ꝛc.

survival (ʃəʳ-vaī′-voˢl) *s.* 1. Überleben *n*. — 2. Überlebende(r, s); Überrest *m* alter Gebräuche ꝛc. [= survivorship.]

survivance ✎ (~-wᵉnß). **~y** ✎ (~wᵉn-ßᵉ) *s.*

survive (ʃəʳ-vaī′-w) [fr. *survivre*] ①b. I *v/a.* überleben (auch *fig.*). — II *v/n.* am Leben oder übrig bleiben, fortleben, noch vorhanden sein; those who ~ die Überlebenden *pl.*; **~ing** debts *pl.* Restschulden *f/pl.*

survivor (ʃəʳ-vaī′-wᵉʳ) *s.* 1. Überlebende(r, s). — 2. jur. Nachbleibende(r), Hinterbliebene(r).

survivorship (~-ʃip) *s.* 1. Überleben *n*. — 2. jur. Anwartschaft *f* des Überlebenden (of auf [*acc.*]).

Sus. *abbr.* = Sussex. [little ~ Suschen *n*.]

Susan (ß(j)u′-ᶻn) *npr.* Susa′nna *f* (Bn.);

Susanna (ß(j)ᵘ-ß:ă′n-a) [hebr.] *npr.*, *bibl.* Susa′nna *f* (auch Bn.).

susceptibility (ßᵉ-ßᵉp-tᵉ-bi′l-ᵉ-tᵉ) [mlt.] *s.* (*pl.* **~ies**. ~tᵉ-i) 1. Empfänglichkeit *f* (of für). — 2. Erregbarkeit *f*, Empfindlichkeit *f* (oft **~ies** *pl.*).

susceptible (ßᵉ-ßᵉp-tibl) [fr., * lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. empfänglich, fähig (of, to für). — 2. erregbar, empfindlich.

susceptive (~tiw) *a.* empfänglich (of für); **~ness** (~tiw-nᵉß) *s.* Empfänglichkeit *f*.

Susie (ß(j)u′-ßᵉ) *npr.* Koseform v. Susanna.

suspect (ßᵉß-pe′kt) [fr., * lt.] I *v/a.* ①a. 1. beargwöhnen, in Verdacht haben, Verdacht hegen gegen, Mißtrauen setzen in (*acc.*) (of wegen); he is ~ed of theft er steht im Verdachte des Diebstahls. — 2. bezweifeln, zweifeln an (*dat.*), einer Sache mißtrauen. — 3. besorgen, befürchten. — 4. vermuten, mutmaßen, wähnen, meinen. — 5. ‡ ♂+ = respect (*SH.M.N. 4.2.76*). — II *v/n.* ①a. 6. argwöhnisch sein. Verdacht hegen; F stark vermuten. — III fast ‡ *a.* 7. verdächtig, in Verdacht stehend. — IV ‡ od. P *s.* 8. Verdacht *m*, Argwohn *m*.

suspected (ßᵉß-pe′k-tᵉd) *a.* □ verdächtig (of *gen.*); **~ness** (~-nᵉß) *s.* Verdächtigkeit *f*. [neude(r), Verdächtiger(in).]

suspecter (ßᵉß-pe′k-tᵉʳ) *s.* (Be=)Argwöh=

suspend (ßᵉß pe′nd) [(alt)fr. *suspendre*; * lt. *suspe′ndere*] ①a. I *v/a.* 1. (auf=)hängen (by, to an [*dat.*]); ⚱. — 2. bsd. *chm.* suspendieren, in Flüssigkeiten schwebend halten. — 3. *fig.* abhängig m. (on, upon von). — 4. einstweilen auf=, ver=schieben, aussetzen, unterbrechen, anstehen lassen; aufheben; Zahlungen ꝛc. einstellen; ⚱. — 5. mit et. ein=, zurückhalten; ♪ Ton aushalten (während die andern Stimmen weiter gehen). — 6. unentschieden (oder ungewiß, zweifelhaft) lassen; *fig.* to stand **~ed** unschlüssig sein od. stehen. — 7. suspendieren, e-n Geistlichen ꝛc. zeitweise des Amtes entheben, ein Gesetz ꝛc. zeitweise außer Kraft setzen. — II *v/n.* 8. eine Tätigkeit aufgeben; ✾ seine Zahlungen einstellen (= to ~ payment). — 9. ✎ *sl.* wohnen (*DI.*).

Zu **suspend** 1: to be ~ed a ufgehängt sein, hangen (hängen); to be ~ed in the air in der Luft hängen oder schweben; 🚃 ~ed joint schwebender (in der Mitte zwischen zwei Schwellen gelegener) Stoß. Zu ~ 4: ~ed animation unterbrochene Lebenstätigkeit (bei einer Ohnmacht &c.); ⚔ to ~ hostilities die Feindseligkeiten einstellen; 𝅘𝅥 ~ed note ausgehaltene Note; 🏛 to ~ payment(s) seine Zahlungen einstellen; 🏛 to ~ the sale mit dem Verkauf einhalten.

suspender (ßˢßˑpĕˈnˑdəʳ) *s.* 1. Aufhängende(r, s) &c. (s. suspend). — 2. (a pair of) ~s *pl.*: a) Hosenträger *m pl.*; b) Tragbänder *n pl.* für Frauen- u. Kinder-Strümpfe.

suspense (ßˢßˑpĕˈnß) [lt. *suspe'nsus*] *s.* 1. Aufschub *m*, Unterbrechung *f*, Hemmung *f*. — 2. jur., *chm.* Suspensio'n *f*. — 3. ✎ Stillstand *m* (from in [*dat.*]). — 4. Ungewißheit *f*, Unschlüssigkeit *f*, ängstliche od. bange Erwartung, Zweifel *m*; to be in ~ in der Schwebe (oder ungewiß, unschlüssig, zweifelhaft) sein; to keep in ~: a) unentschieden oder in Ungewißheit oder in der Schwebe lassen, hinhalten; b) 🏛 ✎ einen Wechsel Not leiden lassen, nicht akzeptieren.

suspensibility ♁ (ßˢßˑpĕnˑßˢˑbĭˈlˑᵢˑtᵉ) *s.*, *phys.* Fähigkeit *f*, sich in Flüssigkeit schwebend zu halten.

suspensible ♁ (ßˢßˑpĕˈnˑßibl) *a.* sich in Flüssigkeit schwebend haltend.

suspension (ßˢßˑpĕˈnˑɧᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. (Auf-)Hängen *n*. — 2. ⊖ *mech.* Aufhängung *f* eines Pendels, Kompasses &c.; point of ~ Aufhängepunkt *m*. — 3. Hinhalten *n*, Verschiebung *f*, Aufschub *m*. — 4. Einstellung *f*, Aussetzen *n*, Einhalten *n*, Zurückhalten *n*; ♯. — 5. einstweiliges Vorbehalten, Zurückhalten *n* mit seinem Urteil; Vorbehalt *m*; Anstand *m*, Bedacht *m*. — 6. Suspensio'n *f*, vorläufige Amtsentsetzung; einstweilige Aufhebung eines Gesetzes, Rechtes &c.

Zu ~ 4: ⚔ ~ of arms kurzer Waffenstillstand, Waffenruhe *f* nach e-r Schlacht &c.; ⚔ ~ of hostilities Einstellung *f* der Feindseligkeiten; ~ of pain zeitweiliges Nachlassen der Schmerzen; 🏛 ~ of payment Zahlungseinstellung *f*.

suspension-bridge ⊖ (ßˢßˑpĕˈnˑɧᵊnˑbʀĭdʒ) *s.* Hänge-, Ketten-brücke *f*.

suspension-railway 🚃 (ßˢßˑpĕˈnˑɧᵊnˑʀᵉˈlˑwē) *s.* schwebende Eisenbahn, Schwebebahn *f*.

suspensive (ßˢßˑpĕˈnˑßĭvᵊ) [fr.] *a.* □ 1. unschlüssig, zweifelhaft, unsicher. — 2. aufschiebend; einstweilen hemmend.

suspensor (ßˢßˑpĕˈnˑßˢᵊʳ) [mlt.] *s.* 1. j. der od. et. das aufhängt; *zo.* Aufhängeband *n* &c. — 2. *surg.* Bruch-, Trag-band *n*. Suspensio'rium *n*. — 3. ♁ ᵛ Samenstrang *m*.

suspensorial ♁ (ßəßˑpˢᵊnˑßĕˈrˑᴵᵃˡ ⑨) *a.*, *zo.* Aufhänge-...

suspensory (ßˢßˑpĕˈnˑßˢᵊʳˑᴵ) I *a.* 1. *anat.* und *zo.*, &c. (auf)hängend, zum Aufhängen dienend; Aufhänge-... — 2. aufschiebend, hemmend. — II *s.* (*pl.* ~ies ~ʀᴵz) 3. *anat.* Aufhänge-band *n*, -muskel *m*, -knochen *m*. — 4. = suspensor 2.

suspercollate (ßəßˑpˢᵊʳˑkoˈlˑēt) *v/a.* ①b. *co.* j-n hängen (*THACKERAY*).

suspicion (ßˢßˑpiˈɧᵊn) [a/f.,* lt.] *s.* 1. Verdacht *m*. Argwohn *m*; to entertain a ~ Verdacht hegen; to have a ~ of argwöhnen, vermuten; their ~ der gegen sie gerichtete Argwohn (*SH.Ti.A.2,3,298*); under (✎ in) ~ verdächtig. — 2. verdächtiger Umstand (*SH.R.J.5,3,157*). — 3. F geringe Menge, Spur *f*. Idee *f*.

suspicious (ßˢßˑpiˈɧᵊßˑ) [fr.; * lt. *suspicio'sus*] *a.* □ 1. argwöhnisch, mißtrauisch (of gegen). — 2. verdächtig.

suspiciousness (~ᵊnᵉß) *s.* 1. Mißtrauen *n*. argwöhnisches Wesen. 2. Verdächtigkeit *f*.

suspiration (*IMP.D.* u. *HU.* ßəßˑpəĭˈɧᵊnˑ, *WB.* u. *CT.D.* ßəßˑpˢᵊʳˑĕˈɧᵊn) [lt.] *s.* tiefes Atemholen, Seufzen *n*.

suspire (ßˢßˑpəĭʳ) [a/f.; * lt. *suspira're*] *v/n.* ①b. 1. tief Atem holen; seufzen, stöhnen. — 2. † atmen (*SH.K.J.3,4,80*).

Susquehanna ♀ (ßəßˑkwᵉˑhäˈnˑə) *npr.*, *id.* (Fluß und Grfsch., *U.S.*).

Sussex ♀ (ßəˈßˑᵉᵏßˑ) *npr.* englische Grafschaft; *geol.* ~ marble Art bunter Kalk.

sustain (ßˢßˑtēʳn) [a/f.;* lt. *sustine're*] *v/a.* ①a. 1. (aufrecht)halten, stützen, tragen; ~ing wall Futter-, Stütz-mauer *f*. — 2. *fig.* Ansprüche &c. aufrecht erhalten; durchführen; to ~ one's part (oder character) seine Rolle bis zu Ende spielen. — 3. erhalten, unterha'lten, ernähren, versorgen, verpflegen. — 4. j-m helfen, beistehen. j-n unterstützen. — 5. jur. &c. durch Beweis erhärten. — 6. behaupten, verteidigen, verfechten. — 7. 𝅘𝅥 Töne aushalten, tragen. — 8. aushalten, ertragen; erleiden (a. *fig.*); to ~ a loss einen Verlust erleiden.

sustainable (ßˢßˑtĕʳnˑəbl) *a.* 1. haltbar, aufrecht zu erhalten(d) (Klage &c.). — 2. ernährbar, erhaltbar. — 3. erträglich.

sustainer (ßˢßˑtēʳnˑᵉʳ) *s.* 1. Haltende(r, s), Tragende(r, s), Stützende(r, s); ⊖ Stütze *f* (= support 13). — 2. Erhalter(in), Versorger(in). Verpfleger(in).

sustainment (ßˢßˑtēʳnˑmᵉnt) *s.* Stützen *n*, Erhalten *n*, Ertragen *n* &c. (s. sustain).

sustenance (ßəˈßˑtᵉˑnᵉnß) [a/f.] *s.* 1. Er-, Unter-haltung *f*. Verpflegung *f*, Versorgung *f*. — 2. (Lebens-)Unterhalt *m*, Nahrung *f*; *coll.* Lebens-, Nahrungs-mittel *n/pl.*

sustentation (ßəßˑtᵉnˑtēʳˑɧᵊn) [fr.] *s.* 1. Unterstützung *f*; Stütze *f*. Halt *m*. — 2. (Lebens-)Unterhalt *m*, Versorgung *f*.

sustentative (ßˢßˑtĕʳnˑtᵊˑtĭw) *a.* aufrecht erhaltend; unterha'ltend, versorgend.

susurrant ✎ (ßəˈßˑᵘʳnˑᵉnt) [lt.] *a.* surrend, säuselnd, flüsternd. leise murmelnd.

susurrous ✎ (~ᵉß) *a.* = susurrant.

Sutherland (ßəˈdʰˑᵉʳˑlənd) *npr.*: a) ♀ schott. Grfsch.; b) altes Adelsgeschlecht.

sutile (ßjūʳˑtĭl) [lt.] *a.* genäht, geflickt.

Sutlej ♀ (ßəˈtˑlᵊbG) *npr.* (Fluß in Vorderindien).

sutler (ßəˈtˑlᵊʳ) [holl.: disch Sudler] *s.* Marketender(in).

sutor (ßjūʳˑtᵊʳ) [lt.] *s.* = cobbler 1.

sutorial (ßˢjūˑtōʳˑnˢˑᵒˡ ⑨) *a.* Schuster-...

suttee Ost-I. (ßˢˑtīʳ) [hindost.] *s.* Sutti *f*. Satti *f*: a) ehm. Witwe, die sich mit der Leiche ihres Gatten verbrennen ließ; b) = sutteeism.

sutteeism Ost-I. (ßˢˑtīʳˑĭzm) *s.* freiwilliger Feuertod einer Witwe.

suttle 🏛 (ßəˈtl) [? subtle] *a.* leicht; ~ weight Netto-, Gut-gewicht *n*.

suttling (ßəˈtˑlĭnG) [holl.] *a.* Marketender-...; ~ wench Marketenderin *f* (*AD.*).

Sutton ♀ (ßəˈtˑᵉn) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

sutural ♁ (ßjūʳˑᵢᵏʰᵊˑʀᵊˈl, ~tjūˑʀᵘˈl) *a.* □ (s. ~ly) Naht-... [Naht, durch Nähte.]

suturally ♁ (~uˑlᵉ) *adv.* mittels (einer)

suturation ♁ (ßjūˑᵢᵏʰᵊˑʀĕʳˑɧᵊnˑ, ~tjūˑ~) *s.*, *anat.*, &c. Bildung *f* einer Naht; Verbindung *f* durch eine Naht.

suture (ßjūʳˑtᵢᵏʰᵊʳ, ßjūʳˑtjūʳ) [fr.; n.* lt. *sutu'ra*] *s.* 1. Nähen *n*. Heften *n*. — 2. ♀, *anat.*, *surg.* Naht *f*. — 3. ⊖ Naht *f*.

suum (ßjūʳˑᵉm) *int.* hu! (das Sausen des Windes nachahmend; *SH.K.L.3,4,103*).

Suwanee ♀ (ßjūˈwäʳˑni) *npr.* (Fluß u. Grfsch., *U.S.*). [herr *m*. — II *a.* oberherrlich.]

suzerain (ßjūʳˑᵢˢˑʀᵊn) [(alt)fr.] I *s.* Ober-

suzerainty (~nᵊnˑtᵉ) *s.* Oberherrlichkeit *f*.

S.W. *abbr.* = South Wales; south-west; South-Western (Londoner Postbezirk).

swab (ßwŏb) [holl.: disch schwappen] I *v/a.* ①e. 1. (auf)wischen. — 2. ⚓ das Deck schwabbern, schrubben, (ab)dweilen (auch to ~ down). — II *s.* 3. Scheuerlappen *m*, Kehrwisch *m*. Schrubber *m*. — 4. ⚓ Schwabber *m*, Dweil *m*. — 5. ⚔ Kano'nenwischer *m*. — 6. Stück Schwamm &c. an e-m Stil, um den Mund e-s Kranken zu reinigen oder ihm Nahrung zu reichen. — 7. ⚓ *iro.* Epaule'tte *f*. — 8. ⚓ und Schul-sl. Kerl *m*, Lümmel *m*.

swabber (ßwŏʳbˑᵊʳ) *s.* 1. Aufwischer(in). — 2. ⚓ Schwabber(gast) *m*. [(Land).]

Swabia ♀ (ßwēʳˑbᵉˑə) *npr.* Schwaben *n*

Swabian (ßwēʳˑbᵉˑᵢən) I *a.* 1. schwäbisch: ~ Sea Schwäbisches Meer (Bodensee). — II *s.* 2. Schwabe *m*, Schwäbin *f*. — 3. Schwäbisch(e) *n* (Sprache).

swack-up P (ßwăˈkˑəp) *s.* derbe Lüge.

swad P (ßwŏd) [squad] *s.* 1. *Am.* (Menschen-)Masse *f*. Menge *f*. — 2. Klumpen *m*.

swaddle (ßwŏdl) [a'e.] I *s.* Windel *f*. Wickeltuch *n*. — II *v/a.* ①b. Kinder &c. (ein)windeln, wickeln (a. to ~ up). [2.]

swaddler ir. *sl.* (ßwŏʳbˑlᵉʳ) *s.* = Methodist

swaddling (ßwŏʳbˑlĭnG) *s.* 1. Einwindeln *n*. — 2. (auch ~s *pl.*, ~ clothes, † ~ clouts) Wickelzeug *n*. Windeln *f/pl.*

swag (ßwăG) [ſtand.] I *v/n.* ①e. 1. † u. P herab-, nieder-hangen, überhängen: his belly ~s er hat einen Hängebauch. — II *s.* 2. *provc.* Schwanken *n*. Schlottern *n*. — 3. *cant* Anteil *m* bsd. an der Diebesbeute, Beute *f*. — 4. Austr., *sl.* Bündel *m*, Ranzen *m* eines swagman (s. bs. 2). [einem Hängebauch.]

swag-bellied fast † (ßwăʳgˑbĕlˑᵢᵈ) *a.* mit

swag-belly (ßwăʳgˑbĕlˑᵉ) *s.*, *med.* Unterleibsgeschwulst *f*.

swage ⊖ (ßwēbG) [? fr. *suage*] *s.* Schmiede &c.: Gesenk *n*; ~-block Gesenkblock *m*.

swagger F (ßwăʳgˑᵉʳ) [swag] I *v/n.* ①a. 1. einherstolzieren (auch to ~ about). — 2. sich breit machen, großtun: aufschneiden, prahlen, renommieren; to ~ at (✎ with) a p. j-m et. vorschwadronieren. — II *v/a.* ①a. 3. to ~ a p. into j-n durch Prahlerei zu et. bringen; to ~ a p. out of countenance j-n durch prahlerisches Wesen außer Fassung bringen. — III *s.* 4. Wiegen *n* des Körpers beim

Gehen. — 5. ⚔ *sl.* kurzer Stock, den sich Soldaten der guten Haltung wegen quer unter die Arme stecken. — 6. Großtun *n.*, Prahlen *n*, Aufschneiden *n.* — IV *a.*, *sl.* 7. hochmode'rn, pate'nt, elega'nt.

swaggerer F (ßwa'g-ᵊr) *s.* Großtuer(in), Prahler(in), Renommi'st(in).

swaggering F (-inġ) I *s.* Großtuerei' *f*, Prahlerei' *f*, Aufschneiderei' *f.* — II *a.* □ großtuerisch, prahlerisch, renommierend, schwadronierend.

swag*man* (ßwa'g-mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn), *sl.* 1. Inhaber *m* eines swag-shop (s. dss). — 2. Austr. wandernder Handwerksbursche.

swag-shop (~-schop) *s.*, *sl.* Geschäft, in dem alle möglichen billigen Gegenstände zu haben sind, Ramschladen *m*, Trödelbude *f.*

swags*man* (ßwa'gz-mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) 1. Austr., *sl.* = swagman 2. — 2. F a) Händler *m* mit gestohlenen Sachen, Hehler *m*; b) Helfershelfer, der die Beute schleppt.

swain (ßwēn) [a/n.] *s.* 1. † Bursche *m.* — 2. *poet.* Bauer(nbursche) *m.* — 3. *poet.* Schäfer *m*, Liebhaber *m*, Geliebte(r) *m.*

swallow[1] (ßwo'l-ō) [a/e.: dtsch schwelgen, Schwalch] I *v/a.* ⓞb. 1. (hinunter-, ver-) schlucken, verschlingen (auch *fig.*); ↯. — 2. *fig.* (meist to ~ up) verschlingen, verzehren, an sich reißen, wegnehmen, sich bemächtigen (*gen.*). — 3. *fig.* Zorn ɔc. hinunter-, nieder-schlucken, unterdrücken; to ~ an affront eine Beleidigung einstecken. — 4. *fig.* Ansichten ɔc. begierig aufnehmen, einsaugen, als bare Münze annehmen (auch to ~ down). — 5. F to ~ one's words ſ-e Worte zurücknehmen, ſ-e Aussage widerrufen. — II *v/n.* ⓞa. 6. schlingen. — III *s.* 7. Schlund *m*, Kehle *f*, Gurgel *f.* — 8. gähnender Abgrund, Grube *f.* — 9. gieriges Hinunterschlucken, Gefräßigkeit *f*, Gier *f.* — 10. Schluck *m*, Trunk *m*; at one ~ mit einem Schluck.

Zu ~ 1: *co.* he looks as if he had ~ed a poker er sieht aus, als hätte er einen Ladestock verschluckt, er hält sich sehr gerade; *cant.* he has ~ed a spider er iſt durchgebrannt (ohne zu bezahlen).

swallow[2] (ßwo'l-ō) [a/e.] *s.*, *orn.* Schwalbe *f*; Sprichw. one ~ does not make a summer eine Schwalbe macht noch keinen Sommer.

swallow-all *Am.* (ßwo'l-ᵉ-ōl) *s.*, *sl.* großer Reiſekoffer.

swallower (ßwo'l-ᵉ-ᵊr) *s.* Schluckende(r), Verschlingende(r), Schlemmer(in).

swallowtail ⓢ (ßwo'l-ᵉ-tēl) *s.* 1. *orn.*, *ent.* Schwalbenschwanz *m.* — 2. ⊖ = dovetail 1. — 3. F oder *co.* Schwalbenschwanz *m*, Frack *m* mit ſpitzen Schößen. — 4. breiter, mit Widerhaken verſehener Pfeil (*sc.*).

swallow-tailed (~-tēld) *a.* ſchwalbenſchwanz-artig; F ~ coat = swallowtail 3.

swam (ßwăm, *ST.D.* auch ßwōm) *pret.* und † *p.p.* von swim.

swamp (ßwŏmp) [: dtsch Schwamm] I *s.* 1. Sumpf *m*, Mora'st *m*, Moor(land) *n.* — II *v/a.* ⓞa. 2. versenken. — 3. überſchwemmen; ⚓ ein Schiff vollaufen laſſen, zum Sinken bringen. — 4. *fig.* das Übergewicht haben über (*acc.*), übertreffen, überwältigen; zugrunde richten, vernichten. — 5. *fig.* in endloſe Schwierigkeiten ſtürzen. — III *v/n.* ⓞa. 6. verſinken; (Boot) vollſchlagen. — 7. *fig.* in endloſe Schwierigkeiten geraten; untergehen, zugrunde gerichtet w.

swamp-*fever* (ßwo'mp-fī-wᵊr) *s.*, *med.* Sumpffieber *n* (= malaria 2).

~-honeysuckle ♀ (ßwo'mp-hŭ'n-ᵉ-ßŏkl) *s.* kleb(e)riger Felſenſtrauch.

~-land (~-länd) *s.* Moor(land) *n*, Bruch *n.*

~-oak ♀ (ßwo'mp-ōk) *s.* Sumpf-eiche *f.*

~-ore (~-ᵊr ⊕) *s.*, *min.* Sumpf-erz *n*, Raſen-eiſenſtein *m.*

swampy (ßwo'm-pi) *a.* ſumpfig, moraſtig; ~ land Moor(land) *n.* Bruch *n.*

swan[1] (ßwŏn) [a/c.] *s.*, *orn.* (auch *her.*) Schwan *m*; *fig.* a black ~ etwas ſehr Seltenes, etwa: ein weißer Rabe; *orn.* wild ~ wilder Schwan, Singſchwan *m*; Sweet Swan of Avon = Shakespeare; Swan of Ayr = Robert Burns.

swan[2] P *Im.* (ßwŏn) [für swear] *v/n.* ⓞe.: I ~ ich ſchwöre (a. verſtärkt I ~ to man).

swan-egg (ßwo'n-ĕġ) *s.* Art Herbſtbirne *f.*

swang † (ßwanġ) *pret.* von swing.

swanherd (ßwo'n-hēᵊd) *s.* Schwanenwärter *m.*

swan-like (~-lāik) *a.* ſchwanengleich.

swannery (ßwo'n-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rⁱz) Schwanenteich *m*; *fig.*, *sl.* he keeps a ~ er ſchneidet auf.

Swan River ♀ (ßwo'n rⁱ'w-ᵊr) *npr.* Fluß in Weſt-auſtralien.

swansdown, swan's-down ☘ (ßwo'nz-dāun) *s.* 1. Schwandaunen *f/pl.* — 2. † Swandown *m* (weicher, dicker Wollenſtoff).

Swansea ♀ (ßwo'n-ßī) *npr.* Fabrikſtadt in Wales.

swan-shot (ßwo'n-ſchōt) *s.*, *hunt.* grobes Schrot zur Schwanenjagd.

swanskin (ßwo'n-ßkin) *s.* 1. Schwanenfell *n.* — 2. ☘ Art fein geköperter Flanell.

swan-song (~-ßŏnġ) *s.* Schwanengeſang *m.*

swan-upping (ßwo'n-ŭ'p-inġ) *s.* das Einfangen und Bezeichnen der Schwäne auf der Themſe.

swap[1] (ßwŏp) [lautm.] *adv.* und *int.* ſchwapp, ſchwapps.

swap[2] (~) [?] I *v/a.* ⓞe. 1. (aus)tauſchen, wechſeln. — 2. ☘ *sl.* u'mſetzen, verkaufen, losſchlagen. — 3. ☘ *sl.* to get ~ped den Laufpaß bekommen, entlaſſen werden. — II *v/n.* ⓞe. 4. tauſchen, handeln. — III F *s.* 5. Tauſch *m*, Handel *m*; I had a ~ with him ich tauſchte mit ihm. — II *v/a.* ⓞa. berafen.

sward (ßwārd) [a/c.] I *s.* Raſenſchwarte *f.*

sward-cutter (ßwā'rd-kăt-ᵊr) *s.* 1. = lawn-mower 1. — 2. Pflug *m* zum Umbrechen von Raſenland.

swardy (ßwā'r-dⁱ) *a.* raſig, mit Raſen bedeckt.

sware faſt † (ßwēᵊr) *pret.* von swear.

swarm[1] (ßwārm) [a/c.] I *s.* 1. *ent.* Schwarm *m*; bſd. Bienenſchwarm *m* (~ of bees). — 2. *fig.* Schwarm *m*, Haufe(n) *m*, Gewimmel *n.* — II *v/n.* ⓞa. 3. ſchwärmen. (Bienen ɔc.); to ~ about, to ~ out ausſchwärmen, umherſchwärmen; ~ing time Schwärmzeit *f* der Bienen. — 4. *fig.* ſchwärmen, wimmeln, gedrängt voll ſein (with von); ſich drängen, ſich häufen. — III *v/a.* ⓞa. 5. umſchwärmen, ſich drängen (od. wimmeln) um od. in (*dat.*), in Schwärmen heimſuchen. — 6. in Menge hervorbringen.

swarm[2] F (ßwārm) [m/e.] *v/a.* u. *v/n.* ⓞa. auf einen Baum ɔc. durch Umfaſſen desſelben klettern (auch to ~ up).

swart (ßwārt) [a/e.] *a.* ſchwärzlich, dunkelbraun. II *a.* ↓ = swarth.

swarth † (ßwārth) I *s.* ↓ = swath. —

swarth(i)ness (ßwā'r-thⁱ-nᵉß, ßwā'r-*th*-nᵉß) *s.* das Schwarzbraun(e).

swarthy (ßwā'r-thⁱ) I *a.* (~ily *adv.*) dunkelfarbig, ſchwärzlich, ſchwarzbraun (bſd. Geſichtsfarbe). — II † *v/a.* ſchwärzen.

swarty † (ßwā'r-tⁱ) *a.* = swarthy.

swarve † u. ſchott. (ßwārw) *v/n.* = swerve.

swash[1] (ßwŏſch) [ſkand.] I *v/n.* ⓞc. 1. plan(t)ſchen, platſchen, klatſchen. — 2. mit den Waffen raſſeln, klirren. — 3. *fig.* pollern, prahlen, renommieren, ſchwadronieren; † ~ing blow Schwadronenhieb *m* (*SH.R.J.I.1,70*). — II *v/a.* ⓞc. 4. Flüſſigkeit gießen, ſchütten, ſpritzen. — 5. beſpritzen, befeuchten. — III *s.* 6. Plan(t)ſchen *n*, Klatſchen *n*. Rauſchen *n* der Wellen.

swash[2] (ßwoſch) [?] *s.*, *arch.* Dva'l *n*, Eirund *n*; *typ.* ~ letter großer verſchnörkelter Kurſi'vbuchſtabe.

swash-buckler (ßwo'ſch-bŭk-lᵊr) *s.* Klopffechter *m*, Renommi'ſt *m*, Eiſenfreſſer *m.*

swasher (ßwo'ſch-ᵊr) *s.* Prahlhans *m.*

swashy *provc.* (ßwo'ſch-ⁱ) *a.* matſchig.

swastika (ßwa'ß-tᵊ-ka) *s.* = fylfot.

swat[1] P (bſd. *Am.*) (ßwōt) [?] *sl.* I *v/a.* ⓞe. ſchlagen, hauen. — II *s.* Schlag *m*, Hieb *m.*

swat[2] † (ßwāt) *pret.* von sweat.

swate † (ßwēt) *pret.* von sweat.

swath (ßwōth, ßwāth) [a/e.] *s.* 1. *agr.* Schwad(en) *m.* — 2. = swathe.

swathe (ßwēdh) [a/c.] I *s.* Band *n*, Binde *f*, Wickelband *n*, — II *v/a.* ⓞb. (ein-) wickeln; (ein)winden; (ein)hüllen.

swathing (ßwē'-*dh*inġ) *s.* 1. das Einwickeln ɔc. — 2. (auch ~ clothes, † ~ clouts) Wickelzeug *n*, Windeln *f/pl.*

swathing-band (~-bānd) *s.* Wickelband *n.*

sway (ßwē) [m/e.] I *v/n.* ⓞa. 1. ſich neigen. das Übergewicht haben, ſchwanken (auch *fig.*), ſchwingen; to ~ to and fro hin u. her ſchwanken. — 2. ↖ Einfluß haben, vermögen (with bei); to ~ much viel vermögen. — 3. das Zepter führen, regieren, herrſchen. — 4. † to ~ on feſt draufgehen (auf den Feind; *SH.H.IV.b,4.124*). — II *v/a.* ⓞa. 5. ſchwingen, ſchwenken; to ~ the sceptre = ~ 3. — 6. lenken, leiten, Einfluß haben auf (*acc.*), regieren, beherrſchen. — 7. to ~ (away) from ablenken od. abziehen von — 8. ⚓ (auf)hiſſen, die Stengen aufſetzen. — III *s.* 9. Schwingen *n*, Schwung *m*. Schwanken *n.* — 10. Neigen *n* auf ſ-e Seite, Übergewicht *n*, Ausſchlag *m*; ~ of battle Schlachtenglück *n.* — 11. Wucht *f*, Gewalt *f.* — 12. Einfluß *m*, Macht *f*, Herrſchaft *f.* — 13. ↖ *vet.* ~ of the back Senkrücken *m*, hohler Rücken der Pferde.

sway-backed (ßwē'-bākt) *a.* 1. mit Senkrücken behaftet (Pferd ɔc.). — 2. = swayed.

swayed (ßwēd) *a.*, *vet.* rücken-, lenden-lahm (auch ~ in the back).

sweal (ßwīl) [a/c.] ⓞa. I *v/n.* 1. ſchweln. — 2. Licht: laufen, ſich verzehren. — II *v/a.* 3. Schweine ſengen.

swear (ßwär) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* swore, fait† sware; *p.p.* sworn, † od. P swore) 1. schwören (by bei; on, upon auf [*acc.*]), einen Eid leisten, eidlich aussagen; ɣ. — 2. (to) schwören auf (*acc.*). beschwören; to ~ to a p. j-s Persönlichkeit eidlich feststellen. — 3. fluchen, wettern (at über [*acc.*]); to ~ like a trooper (od. cutter) fluchen wie ein Fuhrknecht (od. Türke). — **II** *v/a.* ③ 4. schwören; ɣ. — 5. beschwören, unter Eid aussagen, eidlich versichern od. bekräftigen, beteuern; ɣ. — 6. schwören lassen, in Eid nehmen, vereiden, j-m einen Eid abnehmen; to ~ in einschwören, in Eid und Pflicht nehmen (a. to ~ into office). — 7. † schwörend anrufen (*SH.K.L. 1,1,163*). — 8. to ~ off, † to ~ out Laster ꝛc. abschwören, verschwören. — **III** F *s.* 9. Schwören *n*; Eid *m*.

Zu ~ 1: to ~ false falsch schwören, e-n Meineid leisten; F to ~ by a p. auf j-n (seine Worte, Treue ꝛc.) schwören; to ~ by all that is good (od. sacred) bei allem, was heilig ist, schwören.

Zu ~ 4 und 5: to ~ an oath einen Eid schwören od. leisten; to ~ the peace against a p. j-n beim Friedensrichter wegen Bedrohung verklagen.

swearer (ßwär-rər) *s.* 1. (Be-)Schwörende(r). — 2. Fluchende(r).

swearing (ßwär-ing) *s.* 1. Schwören *n* ꝛc. (ſ. swear). — 2. ~s *pl.* Schwüre *m pl.*

sweat (ßwĕt) [a/e.] **I** *s.* 1. Schweiß *m*; ɣ. — 2. *fig.* Schweiß *m*. Mühe *f*, Beschwerde *f*. schwere Arbeit. — 3. *man.* kurzer Lauf eines Pferdes zur Übung. — 4. Schwitzen *n*; † Schwitzbad *n*; Schwitzkur *f*. — 5. F Eile *f*. Hast *f*. — 6. † = sweating-sickness. — **II** *v/n.* ③ (*pret.* sweat(ed), †: swat, swate, swet; *p.p.* sweat(ed), †: swet, sweaten) 7. schwitzen, ausdünsten; auch ⊖ ꝛc. Feuchtigkeit absondern. — 8. *fig.*, *sl.* schwitzen, sich abmühen, sich abplacken. — 9. zu Hungerlöhnen od. im Schwitzsyste'm arbeiten. — **III** *v/a.* ③ 10. schwitzen lassen, Pferde ꝛc. in Schweiß bringen od. jagen. — 11. (aus)schwitzen, ausdünsten (a. to ~ out); *fig.* to ~ compassion von Mitleid triefen (Auge: *SH.Cor.5,3,196*). — 12. *sl.*: a) Geld (aus)pressen aus; b) j-n zu Hungerlöhnen arbeiten lassen, schinden. — 13. Sport: to ~ a p. down j-n zum Wettrennen ꝛc. durch Schwitzkur trainieren od. leichter machen. — 14. † od. F Hemd ꝛc. durchschwitzen. — 15. *cant.* to ~ coins Goldstücke durch Schütteln in einer Tasche ꝛc. abnutzen und dadurch leichter machen.

Zu ~ 1: all in a (F all of a) ~, P in a muck of ~ in Schweiß gebadet, schweißtriefend; F the street is all of a ~ die Straße ist wie ein Morast; *Am.* in a ~ in Hast; to be in a cold ~ kalten Schweiß haben; to get into a ~ in Schweiß kommen; to put (od. throw) into a ~ in Schweiß bringen; by (od. in) the ~ of one's brow (od. face) im Schweiße seines Angesichts.

sweat-cloth (ßwĕt-klŏth) *s.* Schweißtuch *n*.

sweat-duct (~dŭkt) *s.*: *physiol.* Schweißgang *m*, -kanal *m*.

sweated (ßwĕt-ĕd) *a.*, *sl.*: a) im Schwitzsyste'm hergestellt (Kleid); b) geschunden, im Schwitzsystem ausgebeutet (Arbeiter).

sweater (ßwĕt-ər) *s.* 1. Schwitzende(r). — 2. Schwitzmittel *n*. — 3. *sl.* Schwitzmeister *m*, Leuteschinder *m* (Zwischenmeister, der Heimarbeiter für Hungerlöhne ausbeutet). — 4. Sport: T Sweater *m*, dicke wollene Jacke, die bsd. beim Trainieren getragen wird. — 5. P saure Arbeit (B.M.).

sweat-gland (~glănd) *s.* Schweißdrüse *f*.

sweatiness (ßwĕt-ĭ-nĭs) *s.* schweißiger Zustand, das Schweißige.

sweating (ßwĕt-ĭng) **I** *s.* Schwitzen(lassen) *n* ꝛc. (ſ. sweat II u. III). — **II** *p.pr.* u. *a.* schwitzend, schweißtreibend; Schwitz-...

sweating-*bath* (ßwĕt-ĭng-bath, ~bath) *s.* Schwitzbad *n*.

~-house (~-haŭs) *s.* Schwitzhaus *n* (auch ⊖, Schwitzbad *n*.)

~-room (~-rūm) *s.* 1. Schwitzstube *f* eines türkischen Bades. — 2. Molkerei: Käsehaus *n*.

~-sickness (~-sĭk-nĭs) *s.*, *med.* Schweißfieber *n*. englische Krankheit, die bsd. in 15. u. 16. *sc.* in England epidemisch auftrat.

~-system ⑥ (~-sĭs-tĭm) *s.*, *sl.* Schwitzsyste'm *n* (Ausbeutung der Heimarbeiter durch Zwischenmeister; ſ. sweater 3).

~-tub (~-tŭb) *s.* beim Schwitzbade gebrauchter Kübel.

sweat*y* (ßwĕt-ĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schweißig, schwitzig; Schweiß-... — 2. *fig.* mühsam, mühselig, sauer.

Swede (ßwēd) *s.* 1. Schwede *m*. Schwedin *f*. — 2. ~s mit s. schwedische Steckrübe.

Sweden (ßwē-dən) *npr.* Schweden *n*.

Swedish (ßwē-dĭsh) **I** *a.* schwedisch. — **II** *s.* Schwedisch(e) *n* (Sprache).

sweep[1] (ßwēp) [a/e.: dtsch schweifen] ③ (*pret.* u. *p.p.* swept) **I** *v/n.* 1. fegen, kehren; ɣ. — 2. schnell (hin)fahren, (hin)fliegen. — 3. schnell vorübergehen, -fahren, -schießen. — 4. sich prunkend fortbewegen, fegen; F to ~ it dahinfegen. — 5. sich erstrecken, sich ausdehnen, reichen. — 6. ⚓ nach einem in Verlust geratenen Gegenstande fischen, dreggen. — 7. to ~ mit *adv.* u. *prp.*: ɣ. — **II** *v/a.* 8. fegen, kehren; to ~ up zusammen-fegen, -kehren. — 9. mit den Fingern rasch über etwas (*acc.*) hinfahren, streichen, (be)rühren. — 10. streifen, an etwas (*dat.*) vorbeistreichen, ✕ mit Feuer bestreichen. — 11. schnell überblicken, überfliegen. — 12. schleppen, prunkend hinter sich herziehen (auch to ~ along). — 13. dahin-, weg-raffen, wegreißen (meist to ~ away, to ~ off). — 14. Geld ꝛc. einstreichen (auch to ~ in). — 15. to ~ mit *adv.* u. *prp.*: ɣ. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: Sprichw. ~ before your own door kehre vor deiner eigenen Tür; new brooms ~ clean ſ. broom 2.

Zu ~ 7: ⚓ to ~ away beim Rojen lang ausholen; to ~ down herab-, hinunter-fahren; to ~ on dahin-eilen; to ~ out ausfegen, ausfahren.

Zu ~ 15: to ~ along ſ. ~ 12; to ~ away: a) weg-fegen, -fahren; b) mit sich fortreißen, forttreiben; weg-, hinraffen; to ~ in ſ. ~ 14; to ~ off = to ~ away; to ~ onward vorwärts-, weiter-, fort-schleudern; to ~ up ſ. ~ 8.

sweep[2] (ßwēp) [: dtsch Schweif] *s.* 1. Fegen *n*. Kehren *n*. Auskehren *n*. Wegfegen *n*; *fig.* Kehr-aus *m*; give this room a ~ fegen Sie dieses Zimmer aus; *fig.* to make a clean ~ reinen Tisch machen (of mit). — 2. Hin-, Weg-raffen *n*; to make a ~ of et. wegraffen, wegreißen; to take up at (od. in) one ~ mit einem Male wegnehmen. — 3. Weg *m* e-s sich drehenden od. geschwungenen Körpers, Schwenkung *f*, Schwingung *f*, Schwung *m* e-r Tür beim Auf- und Zumachen ꝛc.: Strich *m* mit der Sense; with a ~ of his hand mit einer abwehrenden Handbewegung. — 4. Schwenkung *f*. Krümmung *f*, Richtung *f*, Windung *f* eines Weges, Bogens ꝛc.; Bogen *m*, Kurve *f*. — 5. (halb)kreisförmige Auffahrt vor einem Landhause. — 6. Vorbei-, Dahinstreichen *n*, -fahren *n*. — 7. Bereich *m*, Umfang *m*. Umkreis *m*; Spielraum *m*; ✕ Schußweite *f*. — 8. (bsd. *ast.* mittels e-s Teleiko'ps gewonnener) rascher Überblick. — 9. Schleppe *f*; Schweif *m*. — 10. *fig.* Schweif *m*, Anhang *m*, Gefolge *n*; lange Reihe. — 11. ⚓ langes Ruder. — 12. Ziehstange *f*. Schwengel *m* am Brunnen. — 13. F (bsd. Schornstein-)Feger *m*; (Straßen-)Kehrer(in). — 14. P *sl.* Lump *m*. — 15. F = sweepstakes.

sweeper (ßwē-pər) *s.* 1. Straßen-, Schornstein ꝛc. Feger(in). (Aus-)Kehrer(in) ꝛc. (siehe sweep[1]). — 2. ⊖ Kehrer *m*, Kehrmaschine *f*; bsd. = sweeping-machine. — 3. 🚃 Schienen-räumer *m*, -pflug *m*.

sweeperess ↖ (ßwē-pər-ĕs) *s.*: *co.* Straßenkehrerin *f* (*THACKERAY*).

sweep-gates (ßwē-p-gētz) *s/pl.* große Flügeltore *n pl.*

sweeping (ßwē-pĭng) **I** *s.* 1. Fegen *n*. Kehren *n* ꝛc. (ſ. sweep[1]). — 2. = sweep[2] 2 bis 4. — 3. ⊖ Ausbiegung *f*. Ausschweifung *f*. — 4. ~s *pl.*: a) das Zs.-gefegte, Kehricht *m*, Fegsel *n*; b) ⊖ Abgang *m*. (Gold-)Krätze *f*, *metall.* Gekrätz *n*. — **II** *a.* □ 5. schnell vorüber-fahrend, -schießend, fortreißend; ~ flood reißende Flut; ~ rain Schlagregen *m*. — 6. sich (lang) hinziehend, langgezogen, ausgedehnt. — 7. *fig.* Kehr-aus machend, durchgreifend (Maßregel); weittragend, umfassend, allgemein, vollständig, unbedingt; ❦ at a ~ reduction zu bedeutend ermäßigten Preisen.

sweeping-day (~-dē) *s.* Tag *m*, an dem in einem Hause ꝛc. gefegt wird, Kehrtag *m*.

sweeping-machine ⊖ (~-mă-shēn) *s.* Straßenkehrmaschine *f*.

sweep-net (ßwē-p-nĕt) *s.* 1. Fischerei: Schlepp-, Streich-netz *n*, Streichgarn *n*. — 2. Schmetterlingsnetz *n* zum Insektenfang.

sweep-seine (ßwē-p-sēn) *s.* Art Streich-[netz *n*.]

sweepstake (ßwē-p-stēk) *s.* 1. † Einstreichen *n* des ganzen Einsatzes (bsd. im Kartenspiel); *fig.* to make a ~ with gänzlich aufräumen mit. — 2. = sweepstakes.

sweepstakes (ßwē-p-stēks) *s.* (*sg.* und *pl.*) 1. Wettspiel(e) (Rennen, Rudern, Schießen ꝛc.), wobei die Preise lediglich oder hauptsächlich aus den Einsätzen gebildet werden. — 2. aus Einsätzen gebildeter Preis. — 3. † = sweepstake 1.

sweepy (ßwī'-pᵉ) *a.* 1. schnell vorüberfahrend, -streichend, flüchtig, behende. — 2. geschweift; sich windend.

Sweet[1] (ßwīt) *npr.* (Prin.); bis. Henry ~ engl. Phonetiker (geb. 1845).

sweet[2] (ßwīt; *Hom.* suite) [a/e] **I** *a.* ☐ 1. süß, wohlschmeckend; ♀. — 2. lecker (-haft). Süßigkeiten liebend; ♀. — 3. süß, nicht salzig; ~ water Süßwasser *n.* — 4. frisch, unverdorben (Butter, Fleisch); to keep ~ sich frisch halten, süß bleiben, nicht sauer werden (Milch). — 5. frisch, rein, klar (Luft). — 6. wohlriechend, würzig, duftig; ♀. — 7. *fig.* süß, lieblich, hold, sanft, mild; wohlklingend (Musik, Sprache 2c.); ♀. — 8. hübsch, fein, artig, lieb (auch *iro.*); ♀. — 9. lieb, angenehm, freundlich, einnehmend. — 10. F to be ~ on (od. upon) a p. mit j-m schön tun; in j-n verliebt od. für j-n eingenommen sein. — 11. süß(lich redend), gleisnerisch. — 12. F od. ⊙ leicht, glatt (Schnitt 2c.). — **II** *adv.* 13. süß, angenehm, lieblich 2c. (s. ~ 1); ♀. — **III** *s.* 14. das Süße, Süßigkeit *f.* — 15. das Holde, Lieblichkeit *f*; ~s to the ~ Holdes der Holden (*SH. H. 5. 1. 266*). — 16. Annehmlichkeit *f*; ♀. — 17. F Liebchen *n*, Schätzchen *n*. — 18. meist ~s *pl.* Süßigkeiten *f/pl.*, Leckereien *f/pl.*, Zuckerwerk *n*. — 19. a) Zuckersaft *m*, süßer Pflanzensaft, Gelee *n*; b) ~s *pl.* angemachte süße Weine (Obst-, Honig-wein 2c.). — 20. † Wohlgeruch *m*, Parfü'm *n*.

Zu ~ 1: ~ almonds *pl.* süße Mandeln *f/pl.*; ♀: ~ calamus, ~ cane = calamus 2; ~ corn Art türkischer Weizen; ~ gale s. gale[2]; ~ orange Apfelsine *f*; F ~ stuff siehe sweet-stuff.

Zu ~ 2: ~ mouth Leckermaul *n*; ~ tooth Leckerzahn *m*; to have a ~ tooth Süßigkeiten lieben.

Zu ~ 6 ♀: ~ camomile edle Kami'lle; ~centaury türkische Kornblume, Sultansblume *f*; ~ herbs *pl.* (wohlriechende) Küchengewächse (bis. Thymian und Meiran); ~ violet Märzveilchen *n*; ~ woodruff wohlriechender Waldmeister.

Zu ~ 7: ~ airs *pl.* süße Melodie'n od. Weisen *f/pl.*: ~ music liebliche Musi'k; F ~ seventeen holdes siebzehnjähriges Mädchen.

Zu ~ 8: ~ and clean fein, sauber; ~ craft: a) ⚓ prächtiges Fahrzeug, b) herrliches Weib; *iro.* ~ mob der liebe Pöbel; mein *contp.* at one's own ~ will nach seinem eigenen lieben Willen, nach Belieben; you have made a ~ business of it (oder on't)! da hast du eine schöne Geschichte angerichtet!

Zu ~ 13: to smell ~ gut riechen; to taste ~ süß schmecken; F it will blow you ~ er (d. h. der Wind) wird dich schön oder frisch durchwehen.

Zu ~ 16: the ~s of life die Annehmlichkeiten des Lebens; Sprichw. no ~ without sweat ohn' Fleiß kein Preis.

sweet-and-twenty ⑤ † (ßwī't-ᵃnd-twe'n-tᵉ) *s.* zwanzigfach (d. h. unendlich) Süße *f* (*SH. T. N. 2. 3. 52*).

sweet-apple (ßwī't-ăpl) *s.* 1. wohlriechender Apfel. — 2. ♀ = sweet-sop.

sweet-bay ♀ (ßwī't-bē) *s.* (edler) Lorbeerbaum.

sweetbread (-brĕd) *s.* Schlächter: a) (auch *anat.*) Bauchspeicheldrüse *f* eines Tieres; b) Bröschen *n*, Thymusdrüse *f* (bis. e-s Kalbes).

sweetbrier, ~ar ♀ (ßwī't-brāi-ᵉr) *s.* Wein-rose *f*.

sweeten (ßwī'tn) ① a. **I** *v/a.* 1. (ver)süßen, süß machen; to ~ up aufsüßen. — 2. wohlriechend machen, parfümieren. — 3. Wasser, Butter wieder frisch machen. — 4. = disinfect. — 5. den Boden mild machen. — 6. *fig.* sanft(er) od. gefällig machen; versüßen, lieblich oder angenehm(er) machen; Genuß erhöhen. — — 7. lindern, stillen, besänftigen, mildern. — 8. in gutem Lichte darstellen, bemänteln. — **II** *v/n.* 9. süß werden; *fig.* lieblich oder angenehm werden.

sweetener (ßwī'tn-ᵉr) *s.* 1. Versüßende(r). Mildernde(r). — 2. Bemäntelnde(r). — 3. *sl.* j. der bei Versteigerungen die Preise in die Höhe zu treiben hat.

sweetening (ßwī'tn-ĭnᵍ) *s.* 1. Versüßen *n* 2c. (s. sweeten). — 2. ⊙ Versüßungs-, Milderungs-, Dämpfungs-mittel *n*.

sweet-faced (ßwī't-fēßt) *a.* mit holdem Angesicht.

sweet-fern ♀ *prov.* (-fē'n) *s.* Amber-staude *f*.

sweet-flag ♀ (ßwī't-flăg) *s.* Kalmus *m*. Magenwurz *f*.

sweetheart F (ßwī't-hā't) **I** *s.* Geliebte(r), Liebchen *n*, Schätzchen *n*; S~ Hundename (*SH.*). — **II** *v/a.* ①a. den Hof machen (*dat.*), sich bewerben um.

sweeting (ßwī'-tĭnᵍ) *s.* 1. Johannisapfel *m*, Süßling *m*. — 2. F = sweetheart.

sweetish (ßwī'-tĭsch) *a.* 1. süßlich. — 2. lieblich, angenehm.

sweetishness (-nᵉß) *s.* Süßlichkeit *f*.

sweetmeat (ßwī't-mīt) *s.* (meist ~s *pl.*): a) Konfe'kt *n*, Zuckerwerk *n*; Bonbo'n *m* u. *n*; b) das süß Eingemachte, Konse'rve *f*.

sweet-natured (ßwī't-nē-tĭchᵗᵘrd, -tiᵘrd) *a.* sanft, lieblich, freundlich.

sweetness (ßwī't-nᵉß) *s.* 1. das Süße, Süßigkeit *f*, Wohlgeschmack *m*. — 2. Wohlgeruch *m*. — 3. Frische *f* von Milch, Wasser 2c. — 4. Lieblichkeit *f*, Annehmlichkeit *f*, Anmut *f*, Liebenswürdigkeit *f*, Sanftheit *f*, Milde *f*. — 5. F † Süßtun *n*, Verliebtheit *f*.

sweet-*oil* (ßwī't-ōil) *s.* Baum-, Speise-öl *n*; ~ of wine Wein-öl *n*.

~-pea ⑥ ♀ (-pī) *s.* spanische Wicke.

~-potato ⑥ ♀ (-pᵉ-te'-tō) *s.* Bata'te *f*.

~-rush ♀ (ßwī't-rᵘßch) *s.* = sweet-flag.

~-savoured (-ßē-wᵉrd) *a.* wohlschmeckend.

~-scented (ßwī't-ßĕn-tĭd) *a.* wohlriechend, duftend; ~grass Lavendel-, Gold-gras *n*.

~-smelling (ßwī't-ßmĕ'l-ĭnᵍ) *a.* = sweet-scented.

~-sop ♀ (ßwī't-ßop) *s.* schuppiger Flaschenbaum.

~-souled (-ßōld) *a. poet.* süß, sanft (*IR.*).

~-sounding (ßwī't-ßau'n-dĭnᵍ) *a.* lieblich tönend.

~-spoken (ßwī't-ßpōkn) *a.* süßredend, *b.s.* glattzüngig, schmeichlerisch.

~-stuff ⑥ F (-ßtŭff) *s.* Zuckerwerk *n*.

~-suggesting † (ßwī't-ßᵘ-dʒᵘ'ß-tĭnᵍ, s. suggest) *a.* süß verlockend (*SH. G. V. 2. 6. 7*).

~-tempered (ßwī't-tĕm-pᵉrd) *a.* freundlich gesinnt; gut geartet.

~-toned (-tōnd) *a.* lieblich tönend.

sweet-*tooth(ed)* (ßwī't-tūch(t)) *a.* lecker (vgl. auch sweet 2 ♀). — Stimme.

~-voiced (-wȯĭßt) *a., poet.* mit lieblicher

~-water (-wā-tᵉ) *s.* 1. ♀ (~ grapes *pl.*) Art süße, weiße Traube. — 2. ~ man Flußschiffer *m* (vgl. auch sweet 3).

~-william ♀ (-wi'l-ĭᵐm) *s.*: a) Bart-, Stude'nten-nelke *f*; b) Büschelnelke *f*.

sweetwood ♀ (ßwī't-wūd) *s.* Name westindischer Gewächse; bis.: a) Nekta'ndra *f*; b) Lorbeer(baum) *m*.

sweetwort (ßwī't-wȯᵉrt) *s.* 1. ♀ jede süßschmeckende Pflanze. — 2. ⊙ Brauerei: Würze *f*.

sweety F (ßwī'-tⁱ) *s.* (*pl.* ~ies, -tⁱᵉß) 1. = sweetheart. — 2. ~ies *pl.* Zuckerwerk *n*. Süßigkeiten *f/pl.*, Konfe'kt *n*.

swell (ßwĕl) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* ~ed; *p.p.* ~ed od. swollen, auch ᵛ swoln) 1. (an-, auf-)schwellen, steigen (into zu); ♀. — 2. *fig.* auflaufen, (an)wachsen, sich sammeln, sich vergrößern, sich erweitern, sich steigern (to, into zu). — 3. sich bauschen (Stoff), sich (auf)blähen (Segel). — 4. Mauerwerk 2c.: bauchig werden, sich ausbauchen (meist to ~ out). — 5. hervorragen, -stehen; ansteigen, sich erheben. — 6. ⊙ (auf)quellen (Malz, Holz). — 7. *fig.* sich aufblähen, sich brüsten, aufgeblasen sein od. werden (with vor [*dat.*]). — 8. to ~ with anger (rage) vor Zorn (Wut) bersten (wollen). — **II** *v/a.* ③ 9. schwellen (machen), anschwellen, anschwellen lassen (a. ⊙ u. ♪). — 10. auftreiben, aufblasen, aufblähen; *fig.* to be ~ed with vanity sehr eitel sein. — 11. vergrößern, vermehren, erhöhen, erheben; F he ~ed their number er gesellte sich zu ihnen. — **III** *s.* 12. Schwellen *n*, An-, Auf-schwellen *n*, Steigen *n* des Wassers 2c. — 13. Aufwallen *n*. — 14. Geschwulst *f*, Anschwellung *f*, Beule *f*. — 15. Ansteigen *n* des Bodens, Anhöhe *f*. — 16 *arch.* Ausbauchung *f* einer Mauer; ⊙ Schweifung *f* einer Glocke. — 17. ♪: a) allmähliches Anschwellen des Tones; b) Cresce'ndozeichen *n* (<); c) Schweller *m*, Cresce'ndozug *m* der Orgel. — 18. ⚓ Dünung *f*: there was a (bit of a) ~ die Wogen rollten (ziemlich) hoch. — 19. F Gigerl *m*, Geck *m*, Stutzer *m*; Modedame *f*; to do the ~ den Feinen spielen. — 20. P *sl., iro.* Haupt-kerl *m*, -hahn *m*. — **IV** F *a.* 21. elega'nt, fein, flott, forsch, famo's.

Zu ~ 1: *fig.*: my heart ~ed into my throat ich konnte vor Rührung nicht sprechen (*IR.*); my heart was ~ing with joy mir schwoll das Herz vor Freude.

swelldom F (ßwĕ'l-dᵉm) *s., coll.* Stutzertum *n*, Stutzer *m/pl.*, elega'nte Welt.

swelling (ßwĕ'l-ĭnᵍ) **I** *s.* 1. (An-, Auf-)Schwellen *n*, Quellen *n* 2c. (siehe swell I u. II). — 2. *med.* u. *vet.* Anschwellung *f*, Geschwulst *f*, Beule *f*. — 3. Erhöhung *f*, hervorragende Stelle. — 4. *arch.* Ausbauchung *f*, Anschwellung *f*; ⊙ Tischlerei: Schweifung *f*. — 5. *fig.* Aufwallung *f*, Ausbruch *m* (e-r Leidenschaft). — **II** *p.pr.* u. *a.* 6. (an)schwellend, sich (auf)blähend 2c. (siehe swell I und II).

aufgeblasen. — 7. sich steigernd, zunehmend; ~ on the sight dem Auge sichtbar werdend; für das Auge immer deutlicher werdend. — 8. schwülstig (Stil), hochtrabend, bomba'stisch.

swellish F (ßwe'l-isch) *a.* = swell.

swellmob ⑥ (ßwe'l-mŏb) *s.. sl.* fein gekleidetes Gesindel, feine Gauner *m/pl.*

swell-mobsman (ßwe'l-mŏbs-m'n) *s., sl.* Industrie'ritter *m*, Hochstapler *m.*

swelter (ßwe'l-t'r) [† swelt; * a/c.] **I** *v/n.* ①a. 1. vor Hitze vergehen, hinschmelzen, verschmachten. — 2. in Schweiß gebadet sein. — **II** *v/a.* ①a. 3. (aus)dörren, versengen. — 4. † (aus)schwitzen. — **III** P *s.* 5. *fig.* heiße oder mühsame Arbeit.

sweltering (ßwe'l-t'-ring) *a.* □ = sultry.

sweltry (ßwe'l-tr') *a.* = sultry.

Sweno (ßwī'-nō) *npr.. id. m* (Prin.: *SH.M.*).

swept (ßwĕpt) *pret.* u. *p.p.* von sweep[1].

swerve (ßwö'w) [a/c.] **I** *v/n.* ①b. 1. eine Seitenbewegung machen (Pferd). — 2. plötzlich ab-gehen, -weichen, -schweifen, sich entfernen (from von); *fig.* to ~ from one's purpose sein Ziel aus den Augen verlieren. — 3. ✎ (umher)streichen, umherschweifen. — **II** *v/a.* ①b. 4. ablenken. — **III** *s.* 5. Seitenbewegung *f*, plötzliches Abweichen.

swerver (ßwö'r'-w'r) *s.* Abweichende(r) *m.*

Swietenia ♁ ❦ (ßwī-tī'-n'-a) *s.* Swiete'nie *f*, Mahago'nibaum *m.*

Swift[1] (ßwift) *npr.*: Jonathan ~ (meist Dean ~) englischer Sati'riker (1667—1745).

swift[2] (~) [a/c.] **I** *a.* □ 1. schnell, eilig, geschwind, rasch, reißend (Strom), flüchtig (auch *fig.* Stunde *&c.*); ~ of foot = swift-footed. — 2. (schlag)fertig, schnell bereit, geschickt (to zu); ~ to mischief zum Bösen geneigt. — 3 hastig, voreilig, vorschnell. — **II** *adv.* 4. = ~ I. — **III** *s.* 5. ⊖ Haspel *m* u. *f*, Garnwinde *f.* — 6. *orn.* Mauerschwalbe *f*, Segler *m*; bsd. Turmsegler *m.* — 7. *zo.* = newt.

swift[3] ⚓ (~) [a/n.] *v/a.* ①a. = swifter.

swiften (ßwiftn) ① a. **I** *v/a.* beschleunigen. — **II** *v/n.* schneller werden (laufen, fließen *&c.*).

swifter ⚓ (ßwi'f-t'r) [swift[3]] **I** *s.*: a) Schwichtleine *f*; b) Stoß-, Fendertau *n* um ein Boot. — **II** *v/a.* ①a. einschwichten, mit einem Tau umwinden.

swift-footed (ßwi'ft-fût-ĕd) *a.* schnellfüßig.

swift-handed (~-hän-dĕd) *a.* behend, flink.

swiftness (ßwi'ft-n'ß) *s.* Schnelligkeit *f*, Geschwindigkeit *f*, Hurtigkeit *f*; Hast *f* *&c.* (s. swift[2] I; ***Syn.*** s. expedition).

swift-winged (~-wingd) *a.*, *poet.* mit raschen Schwingen, schnell (fliegend).

swig[1] (ßwig) [?] **I** *v a.* ①e. 1. F in großen Zügen od. hastig trinken. — 2. ✎ tüchtig od. gierig saugen an (*dat.*). — **II** *v/n.* ①e. 3. F einen tüchtigen Schluck nehmen, einen guten Zug tun (at aus); zechen. — **III** *s.* 4. F tüchtiger Schluck, tiefer Zug.

swig[2] (ßwig) [?] **I** *v/a.* ①e.; 1. ⚓ (a. to ~ off) ein Tau in der Mitte anziehen, um es zu spannen. — 2. F durch Abbinden kastrieren. — **II** *s.* 3. ⚓ Takel *n* mit nicht paralle'len Tauen.

swill (ßwil) [a/c.] **I** *v/a.* ①a. 1 gierig trinken, saufen, hinunterspülen (auch to ~ down). — 2. trunken machen, berauschen. — **II** *v/n.* ①a. 3. spülen, abwaschen. — 4. saufen; sich betrinken. — **III** *s.* 5. Trank *m.* Spülicht *n*, Schlempe *f* für Schweine. — 6. F tüchtiger Schluck; Gesüff *n.* [Säufer(in).]

swiller (ßwi'l-'r) *s.* Trunkenbold *m*,]

swilling (~ing) *s.* 1. Spülen *n*, Saufen *n* *&c.* (s. swill I u. II). — 2. ~s *pl.* = swill 5.

swim (ßwim) [a/c.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* swam, ✎ swum, † swom; *p.p.* swum, † swam, swom) 1. schwimmen (auch *fig.*); ⚓ flott sein; ☇. — 2. *fig.* schwind(e)lig sein, schwindeln; wirbeln; sich drehen; my head ~s mir schwindelt. — 3. (dahin)fließen, gleiten, sanft schweben. — 4. überschwemmt sein. — 5. ü'bergehen (Augen). — 6. Überfluß haben, voll sein. — **II** *v/a.* ③ 7. durchschwi'mmen, schwimmen über (*acc.*) oder durch. — 8. schwimmen lassen, schwemmen. — **III** *s.* 9. Schwimmen *n*; ☇. — 10. Gleiten *n*, sanftes Schweben. — 11. Schwimmblase *f* e-s Fisches. — 12. F *sl.*: a) Geschäft *n*; b) Geschäftsgang *m*; c) Strom *m* der Ereignisse; ☇.

Zu ~ 1: to ~ in joy (od. pleasure) in (e-m Meer von) Wonne schwimmen; to ~ with the tide (auch stream) mit dem Strome schwimmen (bsd. *fig.*).

Zu ~ 9: to have (od. take) a ~ ein Schwimmbad nehmen, schwimmen; I had a long ~ ich bin lange geschwommen.

Zu ~ 12: F *sl.*: to be in the ~ auf dem laufenden sein, eingeweiht sein, Mitwisser(in) od. Mitschuldige(r) sein; mitzählen; to be out of the ~ nicht auf dem laufenden sein; nicht mitzählen; to be in the same ~ in demselben Geschäfte sein.

swimmer (ßwi'm-'r) *s.* 1. Schwimmer(in). — 2. ⊖ Schwimmer *m* (Gerät). — 3. *zo.* Schwimmvogel *m.* — 4. *vet.* Horngeschwulst *f* am Pferdeschenkel. — 5. = swim 11.

swimming (~ing) **I** *s.* 1. das Schwimmen, Gleiten *n* *&c.* (s. swim I und II); *med.* ~ of the head Schwindel *m.* — **II** *p.pr.* u. *a.* □ 2. schwimmend, gleitend *&c.*; Schwimm-... — 3. ungehindert, glatt, nach Wunsch; ☤ *sl.* ~ market sich glatt abwickelndes Geschäft; F the work goes on ~ly die Arbeit schreitet ohne Hindernis fort. [s. Schwimmbad *n.*]

swimming-*bath* (ßwi'm-ing-bâth. ~-bath)]

~-belt (~-bĕlt) *s.* Schwimmgürtel *m.*

~-bird (~-bö'rd) *s.*, *orn.* Schwimmvogel *m.*

~-bladder (~-blăd-'r) *s.* Schwimmblase *f* eines Fisches. [Flossen-füßers.]

~-fin (~-fin) *s.*, *zo.* Flosse *f* eines Kiel- oder]

~-jacket (~-dschăt-ĕt) *s.* Schwimmjacke *f.*

~-match (~-mătsch) *s.* Wettschwimmen *n.*

swimmingness ((ßwi'm-ing-n'ß) *s.* 1. das Schwimmende *&c.* (s. swimming II). — 2. feuchter Glanz, Verschwommenheit *f* der Augen.

swimming-*place* (~-plĕß) *s.* Badestelle *f.*

~-school (ßwi'm-ing-ßkûl) *s.* Schwimmschule *f.* -anstalt *f.*

Swinburne (ßwi'n-bö'rn) *npr.*: Algernon Charles ~ engl. Dichter (geb. 1837).

swindle † (ßwindl) [dtsch] **I** *v/a.* ①b. beschwindeln, betrügen (out of um). — **II** *s.* Schwindel *m*, Schwindelei *f*, Betrug *m*, Betrügerei *f.*

swindler † (ßwi'nd-l'r) *s.* Schwindler(in), Betrüger(in), Gauner(in).

Swindon ♀ (ßwi'n-dŏn) *npr.. id.* (engl. St.).

swine (ßwain) [a/c.] *s.* (*pl.* ~) 1. *zo.* Schwein *n.* — 2. *fig.*, *contp.* Schwein *n*, Schwein-igel *m*, schweinischer Mensch.

swine-bread ♀ (ßwain-brĕd) *s.* Trüffel *f.*

swine-drunk † oder P (~-drănngk) *a.* betrunken wie ein Schwein.

swineherd (~-hö'rd) *s.* Schweinehirt *m.*

swine-keeping † (ßwain-ki'-ping) *s.* Schweinehüten *n.*

swine-like (ßwain-laik) *a.* schweinisch.

swine-pox (~-pokß) *s.*, *med.* Schweins-, Schafs-, Hühner-, Wasser-pocken *f/pl.*

swinery (ßwain-'r-r') *s.* (*pl.* ~ies, ~'s) 1. = piggery 1. — 2. Schweineherde *f*; *fig.*, *contp.* Schweinebande *f.*

swine-sty (ßwain-ßtai) *s.* = pigsty.

swing (ßwing) [a/c.] **I** *v n.* ③ (*pret.* swung, † swang, swong; *p.p.* swung) 1. schwingen, baumeln, schwanken, schweben, (sich) schaukeln. — 2. sich drehen (a. to ~ round); to ~ in zugehen (Tür); to ~ into view (allmählich) in Sicht kommen. — 3. ⚓ schwaien, schwojen, sich um den Anker drehen. — 4. einherschwanken, pendeln; dahingleiten. — 5. mit langen Schritten gehen, stürzen, schnellen. — 6. F gehängt werden, baumeln; he may ~ for it er kann deswegen an den Galgen kommen. — **II** *v/a.* ③ 7. schwingen, schwenken; schaukeln; ☇. — 8. (herum-)schleudern, (-)drehen; ⚔ (a. to ~ into line) Truppen aufmarschieren lassen. — 9. ⚓ to ~ a ship ein Schiff um den Anker schwingen od. schwaien. — 10. Tür *&c.* einhängen, Hängematte *&c.* aufhängen. — 11. F *fig.* lenken, leiten, führen; unternehmen in die Höhe bringen. — **III** *s.* 12. Schwingen *n*. Schwingung *f*, Schwung *m*; Schaukeln *n*; to have (od. take) a ~ sich schwingen, sich schaukeln. — 13. Schwinge *f*, Schaukel *f.* — 14. Schub *m*. Stoß *m*. *fig.* Antrieb *m*; F *fig.* to give a th. a ~ den Anstoß zu etwas geben, eine Sache in Gang bringen. — 15. (a. *fig.*) freier Lauf od. Gang, Spielraum *m*; *fig.* Einfluß *m*, Macht *f*; ☇. — 16. Trieb *m*, Neigung *f*, Hang *m*, Sinn *m*; auch Bestreben *n*. Tendenz *f.* — 17. ⊖ *phot.*: a) = swing-back; b) scharfes Einstellen des Bildes.

Zu ~ 7: to ~ about (across) herum-(herüber-)schwingen, -werfen.

Zu ~ 15: to be in full ~ in vollem Gange sein, gut im Zuge sein; to give full ~ to freien Lauf lassen (*dat.*); to have one's full ~ seinen freien Lauf haben, zur Genüge bekommen (of von).

swing-back ⊖ (ßwi'ng-bak) *s.*, *phot.* Einstellscheibe *f*, Einstellvorrichtung *f.*

swing-boat (ßwi'ng-bōt) *s.* russische Schaukel. [brücke *f.*]

swing-bridge ⊖ (~-bridsch) *s.* Dreh-, Gier-]

swing-door (~-dō'r) ⑨ *s.* Drehtür *f.*

swinge (ßwindsch) [a/c.] *v/a.* ①b. 1. tüchtig schlagen, durchprügeln, peitschen, geißeln (P auch to ~ off); *fig.* strafen, züchtigen. — 2 † schwingen.

swinge-buckler (ßwi'ndG-bäkt-lᵉr) *s.* Renommi'st *m*, Klopffechter *m*, Eisenfresser *m*. Brama'rbas *m*.

swingeing F (ßwi'n-bGing) *a.* □ sehr groß, ungeheuer, gewaltig; ~ bill gepfefferte Rechnung; ~ concern große Sache.

swinger[1] (ßwi'nᵍ-ᵉr) [swing] *s.* Schwinger(in). Schwenkende(r, s). Schaukelnde(r, s); Schleud(e)rer(in).

swinger[2] (ßwi'n-bGᵉr) *s.* 1. Peitschende(r, s), Schlagende(r, s) *ꝛc.* (*j.* swinge). — 2. F *et.* Großartiges oder Erstaunliches.

swing-gate (ßwi'nᵍ-get) *s.* Drehtor *n*.

swing-glass (~-glaß) *s.* Drehspiegel *m*.

swing-handle (~-händl) *s.* auf Zapfen sich drehender Bügel (z. B. am Eimer).

swinging[1] (ßwi'nᵍ-inᵍ) **I** *s.* 1. Schwingen *n*. Schaukeln *n ꝛc.* (*j.* swing I u. II). — **II** *a.* □ 2. schwingend, schaukelnd *ꝛc.*; as they stalked ~ly along wie sie dahergependelt kamen. — 3. schwungvoll, wuchtig; ~ majority starke Stimmenmehrheit. [swingeing.]

swinging[2] F (ßwi'n-bGingᵍ) *a.* □ =

swinging-boom ⚓ (ßwi'nᵍ-inᵍ-bum) *s.* Schwingbaum *m*.

swinging-post ⑥ (~-pōßt) *s.* Schwungpfosten *m* eines Drehtores. [*f*, Ampel *f*.]

swing-lamp (ßwi'nᵍ-lämp) *s.* Hängelampe

swingle (ßwinᵍgl)[a/e.] **I** ⚙ *s.* 1. Schwingstock *m*, (Flachs-)Schwinge *f*; Schwingmesser *n* zum Reinigen des Flachses. — 2. Klöppel *m* am Dreschflegel. — **II** ⚙ *v/a.* ⓑb. 3. Flachs brechen und schwingen. — **III** † od. *prov. v/n.* ⓑb. 4. baumeln, schweben, schaukeln.

swingler ⚙ (ßwi'nᵍ-glᵉr) *s.* Spinnerei: Flachs-, Hanf-schwinger *m*.

swingle-tree ⑥ ⚙ (ßwi'nᵍgl-trī) *s.* Ortscheit *n*, (Wage-)Schwengel *m*.

swing-motion 🚃 (ßwi'nᵍ-mō-schᵉn) *s.* Federwerk *n* eines Wagens.

swing-plough (ßwi'nᵍ-plau) *s.*, *agr.* Schwingpflug *m* ohne Räder.

swing-swang F (ßwi'nᵍ-ßwängᵍ) *s.* Hin- und-herschwingen *n*, Pendeln *n*.

swing-tree ⑥ ⚙ (ßwi'nᵍ-trī) *s.* = swingle-tree. [Schwung-rad *n* der Uhr.]

swing-wheel ⚙ (ßwi'nᵍ-(h)wīl) *s.* Steig-,

swinish (ßwaī'-nīsch) *a.* □ schweinisch. säuisch; ~ness (~-inᵉß) *s.* Schweinerei *f*.

swink † (ßwinᵏk) [a/e.] **I** *v/n.* sich abarbeiten, sich abplacken. — **II** *s.* Plackerei *f*.

Swinstead ♀ (ßwi'n-ßtēd) *npr.* (Ort, *Lincsh.*). [Ortsn.).]

Swinton (ßwi'n-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prin. und)

swipe (ßwaīp) [a/e. : sweep] **I** *v/n.* ⓑb. 1. (bsd. *Cricket*: mit der Ballkelle) e-n kräftigen Schlag führen. — **II** *v/a.* ⓑb. 2. *sl.* schlagen, prügeln. — **III** *s.* 3. ⚙ Weberei: Schwungstange *f*. — 4. ⚙: a) Schmiede: Balgschwengel *m*; b) = bell-crank. — 5. *Cricket*: starker Schlag.

swiper (ßwaī'-pᵉr) *s.* (bsd. *Cricket*-)*sl.* starker, gewandter Schläger. [small ~).]

swipes P (ßwaīpß) *s.* Dünnbier *n* (auch)

swipey (ßwaī'-pᵉ) *a.*, *sl.* angetrunken.

swipple *prov.* (ßwipl) *s.* = swingle 2.

swirl (ßwö'rl) [*stand.*] **I** *v/n.* ⓐa. wirbeln, Strudel bilden. — **II** *v/a.* ⓐa. herumwirbeln. — **III** *s.* Wirbel *m*. Strudel *m*.

swish (ßwisch) [lautm.] **I** *v/a.* ⓐc. 1. (unter Rascheln) schwingen. schwenken; rascheln (od. rauschen) mit. — 2. aus-, ab-, wegspritzen, -schleudern. — 3. Schul-*sl.* (aus-) hauen. — **II** *v/n.* ⓐc. 4. sausen; rascheln, rauschen. — **III** *s.* 5. Sausen *n*; Rascheln *n*, Rauschen *n*.

Swiss ♀ (ßwiß) **I** *a.* 1. schweizerisch; Schweizer-... — **II** *s.* 2. Schweizerisch(e) *n* (Mundart). — 3. Schweizer(in); the ~ († ~es, ßwi'ß-iß) *pl.* die Schweizer *m/pl.*

Swisser † (ßwi'ß-ᵉr) *s.* = Switzer. [(Volk).]

switch (ßwitsch)[holl.] **I** *s.* 1. Gerte *f*, Rute *f*. — 2. 🚃 Weiche *f*; misplaced ~ verstellte Weiche. — 3. *elect.* Umschalter *m* (= commutator). — 4. ⊙ Gasregulierhahn *m*. — 5. falscher Zopf. — **II** *v/a.* ⓒc. 6. mit e-r Gerte od. Rute schlagen, (aus)hauen. — 7. schnell hin und her bewegen, schwingen. — 8. 🚃 einen Zug rangieren (a. to ~ off). — 9. *elect.* umschalten. — **III** *v/a.* ⓒc. 10. mit einer Gerte hauen oder schlagen (at nach). — 11. 🚃 (meist to ~ off) rangieren. — 12. *elect.* sich umschalten lassen.

switchback 🚃 (ßwi'tsch-bäk) *s.* (auch ~ railway) Berg- u. Tal-bahn *f*; Rutschbahn *f*.

switchboard ⊙ (ßwi'tsch-bōᵒrd ⑨) *s.* 1. *tel.* Umschalterbrett *n*. — 2. Fernsprechwesen: Klappenschrank *m*.

switch-box 🚃 (~-boß) *s.* Weichenbock *m*.

switchel *Am.* (ßwi'tsch-ᵉl) [?] *s.* Getränk aus Sirup mit Wasser und Ingwer, Essig od. Rum.

switcher 🚃 (ßwi'tsch-ᵉr) *s.* = switchman.

switch*man* 🚃 (ßwi'tsch-mᵃn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mᵉn) Weichensteller *m*.

swith † od. *prov.* (ßwith) [a/e.] **I** *adv.* eilig, schnell, sofort. — **II** *int.* fort!, weg!

Swith*ald*, ~**old** (ßwi'th-ᵃld) *npr.* = St. Withold (*j.* Withold).

Swith*in* (ßwi'th-in), auch ~**un** (ßwi'th-ᵘn) *npr.* Bischof von Winchester (9. *sæc.*). Erzieher des Königs Alfred, als Heiliger verehrt; ~'s Day 15. Juli.

Switzer †(ßwi'tᵗ-ßᵉr)[dtsch]*s.* 1. = Swiss 3. — 2. ⚔ Schweizer *m*, Leibgardi'st *m*.

Switzerland ♀ (~-länd) *npr.* die Schweiz.

swivel (ßwivl) [a/e.] **I** *s.* 1. ⊙ Drehring *m*; ⚓ ~ of a chain Kettenwirbel *m*. — 2. ⚓ *artill.* Drehbasse *f*. — **II** *v/n.* u. *v/a.* ⓓe.(a.) 3. (sich) [wie] auf einem Zapfen drehen. [brücke *f*.]

swivel-*bridge* (ßwi'vl-bridG) *s.* Dreh-

~doll (~-dōl) *s.* Glieder-, Gelenk-puppe *f*.

~eye P (~-aī) *s.*, *sl.* schielendes Auge.

~eyed P (~-aīd) *a.*, *sl.* schiel-äugig.

~gun ⚓ (~-gän) *s.*, *artill.* = swivel 2.

~hook ⚓ (~-hůk) *s.* Wirbel(haken) *m*, Warrel(haken) *m*. [gelenk *n*.]

~joint ⊙ (~-bGōint) *s.* Dreh-, Universa'l-

swivellerism (ßwi'w-ᵉl-ᵉ-rism) [Dick Swiveller in Dickens' *Old Curiosity Shop*] *s.*, *co.* übertrieben blumenreiche, mit lächerlichen Zitaten gespickte Redeweise. [Drehrolle *f*.]

swivel-pulley ⊙ (ßwi'vl-půl-ᵉ) *s.*, *mech.*

swizzle *provcS.* (ßwizl) [?] **I** *v/a.* ⓑb. saufen. — **II** *s.* Gemisch *n* von Ale und Bier.

swob (ßwōb) *v/a.* ⓒc. und *s.* = swab.

swollen, ↖ **swoln** (ßwōln) *p.p.* von swell.

swom † (ßwöm) *pret.* u. *p.p.* von swim.

swong † (ßwongᵍ) *pret.* von swing.

swoon (ßwūn) [m/e.] **I** *v/n.* ⓐa. ohnmächtig werden. in Ohnmacht fallen (a. to ~ away). — **II** *s.* Ohnmacht *f*; to go off in a ~ = ~ I.

swoond † (ßwūnd) *v/n.* u. *s.* = swoon.

swooning (ßwū'-nin ᵍ) **I** *a.* □ ohnmächtig. — **II** *s.* Ohnmächtigwerden *n*, Ohnmacht(sanfall *m*) *f*.

swoop (ßwūp) [m/e.] **I** *v/n.* ⓐa. 1. (herab-) stoßen, niederschießen, sich stürzen (on od. upon auf [*acc.*]; bsd. Raubvögel). — **II** *v/a.* ⓐa. 2. niederschießen (oder sich stürzen) auf (*acc.*). — 3. schnell packen; to ~ up erschnappen, wegschnappen. — 4. to ~ down, to ~ in hinunter-, hineinschlingen. — **III** *s.* 5. Stoß *m* (a. ⚔), Sturz *m* des Raubvogels auf seine Beute; at a ~ mit einem Stoß, auf einmal.

swoopstake † od. *prov.* (ßwu'p-ßtēk) *s.* = sweepstake.

swop (ßwōp) **I** *s.* = swap[2] 5. — **II** *v/a.* ⓓe. = swap[2] 1.

sword (ßōᵒrd ⑨; *Hom.* soared) [a/e.] **I** *s.* 1. ⚔ Schwert *n*, Degen *m*, Säbel *m*; ↧. — 2. (Richt-)Schwert *n*. — 3. *fig.*: a) Militä'r(macht *f*) *n* (*ant.* gown); b) Waffengehalt *f*, Krieg *m*. — 4. † *fig.* Vernichtung *f*, Verderben *n* (*SH.M.4.3.87*). — 5. etwas Schwert-artiges, Schwert *n*. — **II** ↖ *v/a.* ⓐa. 6. mit dem Schwerte (er)schlagen, niedersäbeln (*TN.*).

Zu ~ 1: broad ~ Säbel *m*; small ~ Stoßdegen *m*, Florett *n*; ~ and buckler Schwert und Schild (ehm. Waffe der Klopffechter od. des gemeinen Mannes); ~ of state Reichsschwert *n*; to draw the ~ den Degen ziehen; with the flat of the ~ mit der flachen Klinge; to put to the ~ über die Klinge springen lassen; to rush on one's ~ sich in sein Schwert stürzen; ~ in hand mit dem Schwert in der Hand.

sword-*and-buckler* (ßōᵒrd-ᵃnd-bäk'l-ᵉr ⑨) *a.* mit Schwert und Schild bewaffnet (vgl. sword 1 ↧); daher wie ein gemeiner Raufbold sich benehmend (*SH. H.IV.a.13.230*). [Schwert-)Arm.]

~arm (ßōᵒrd-āᵉm ⑨) *s.* rechter (oder

~bayonet ⚔ (~-bā'-ᵉ-nēt) *s.* Hau-, Säbelbajone'tt *n*.

~bearer (~-bā-rᵉr) *s.* Schwertträger *m*.

~belt ⚔ (ßōᵒrd-bēlt ⑨) *s.* Degengehenk *n*, Säbelkoppel *f*. [klinge *f*.]

~blade ⚔ (~-blēd) *s.* Degen-, Säbel-

~cane (~-kēn) *s.* Stockdegen *m*.

~cut (ßōᵒrd-kůt ⑨) *s.* 1. Schwertstreich *m*. — 2. Säbel-hieb *m*, -wunde *f*, -narbe *f*.

~cutler ⊙ (~-kůt-lᵉr) *s.* Schwertfeger *m*.

~dance (~-banß) *s.* Schwert(er)tanz *m*.

~fight (~-faīt) *s.* Schwert-, Fechter-kampf *m*, Fechten *n*. Kampfspiel *n*.

swordfish (~-fisch) *s.*, *ichth.* Schwert-, Horn-fisch *m*. [gehenk *n*.]

sword-*girdle* ⚔ (~-gö'rdl) *s.* Degen-

~grass ♀ (~-graß) *s.* = gladiolus.

~guard ⚔ (~-gā'rd) *s.* Stichblatt *n*.

~hand (~-händ) *s.* rechte (od. Schwert-)Hand.

~handle, ~hilt ⚔ (~-händl, ~-hilt) *s.* Schwert-, Degen-griff *m*, Degen-, Säbelgefäß *n*. [Portepee' *n*.]

~knot ⚔ (ßōᵒrd-not ⑨) *s.* Degenquaste *f*.

swordless (~-lᵉß) *a.* ohne Schwert.

sword-like ⑤ (ßōᵒrd-laīk ⑨) *a.* schwertartig, -förmig, -gleich.

swordman (~-mᵃn) *s.* = swordsman.

sword-player (~-plē-ᵉr) *s.* 1. Fechter *m*. — 2. Schwerttänzer *m*.

sword-*point* (ßōōᵊrᵈ-pōint ②) *s.* Degenspitze *f*; to keep a p. at ~ j-n von sich abwehren, fernhalten. [sich-fest.]

~-proof (ßōōᵊrᵈ-prūf ⑲) *a.* hieb- und

~-shaped (~-shēpt) *a.* schwertförmig.

swordsman (ßōōᵊrᵈz-mᵃn ③) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. Fechter *m*; Fechtmeister *m*. — 2. ✎ Soldat *m*. [*f.*]

swordsmanship (~mᵃn-ship) *s.* Fechtkunst *f*

sword-stick (ßōōᵊrᵈ-ßtik ②) *s.* Stockdegen *m*.

swore (ßwōᵊr ⑨) *pret.* u. † od. P *p.p.* v. swear.

sworn (ßwōᵊrn ⑨) [swear] *p.p.* u. *a.* geschworen; vereidet (to, on auf [*acc.*]); ❦ ~ broker vereideter Makler; ~ brother Waffen-, Bundes-bruder *m*; ~ enemy geschworener od. abgesagter Feind, Todfeind *m*; ~ friend geschworener oder erklärter Freund: I'll be ~, I dare be ~ ich will einen Eid darauf ablegen (that daß); must I be ~? muß ich schwören?

swot (ßwot) Schul-*sl.* **I** *s.* **1.** = sweat 2; engS. Mathematik *f*. — **2** Büffler *m*; engS. Mathema'tiker *m*. — **II** *v/n.* Dе. 3. ochsen, büffeln (= sweat 8).

swoun(d) † od. *prov.* (ßwaūn(d)) *v/n.* u. *s.* = swoon. [wounds] *int.* = zounds.]

'swoun(d)s F (ßwaūn(d)z) [*corr.* aus God's]

swum (ßwǎm) ✎ *pret.* u. *p.p.* von swim.

swung (ßwǎng) *pret.* u. *p.p.* von swing.

Sybaris ♀ (ßi'bᵃ-ᵉrⁱß) *npr.* Alt. Sy'baris *n* (Stadt in Unteritalien, bekannt durch den Luxus und die Schwelgerei ihrer Bewohner).

Sybarite (ßi'bᵃ-ᵉrāit) *s.* Sybari't(in); *fig.* Weichling *m*, Wollüstling *m*.

Sybaritic(al), **s~** (ßibᵃ-ᵉri'-t-ik, ~ᵉ-t-ᵉl) *a.* sybari'tisch, schwelgerisch.

Sybaritism, s~ (ßi'bᵃ-ᵉ-rāi-tizm, ~ᵉ-tizm) *s.* Üppigkeit *f*, Weichlichkeit *f*.

Sybil (ßi'b-il) *npr.* Siby'lle *f* (Vn.).

sycamore ♀ (ßi'kᵃ-ᵉmōᵊr ⑨) [grch.] *s.* **1** Maulbeerfeigenbaum *m* (auch ~-fig). — **2** Wald-, Berg-ahorn *m* (a. ~-maple).

syce Ost-I. (ßāiß) [ind.] *s.* Reitknecht *m*.

sycee China ❦ (ßāi-ßi'. *N.B.* auch ßᵉ-ßi') [chines.] *s.* feines Silber (nach Gewicht als Zahlungsmittel; a. ~-silver). [camore.]

sycomore ♀ (ßi'kᵉ-mōᵊr ⑨) *s.* *bibl.* = sy-

sycophancy (ßi'kᵉ-fān-ßᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ßiz) 1. Sykophantie' *f*, Angeberei' *f*. Ohrenbläserei' *f*. — 2. niedrige Schmeichelei', Speichelleckerei' *f*.

sycophant (ßi'kᵉ-fᵉnt) [grch.] *s.* Sykopha'nt *m*, gemeiner Schmeichler, Schmarotzer *m*.

sycophantic(al) (ßikᵉ-fā'n-tik, ~ᵗᵉ-t-ᵉl) *a.* sykopha'ntisch, fuchsschwänzend, schmarotzend. [kalibans; *SH.T.*).]

Sycorax (ßi'kᵉ-rᵃkß) *npr.* (= Hexe, Mutter

Sydenham (ßi'dᵉn-ᵉm) *npr.*: a) ♀ südl. Vorstadt von London; b) Prin. [wales (Austin.).]

Sydney ♀ (ßi'dᵉ-nⁱ) *npr.* Hptst. v. Neusüdwales]

syenite ♁ (ßāi'ᵉ-nāit) [Syene, alt-ägyptische Stadt] *s.*, *geol.* Syeni't *m*. [tisch.]

syenitic ♁ (ßāi-ᵉ-ni'-t-ik) *a.*, *geol.* syeni'-

Sylla (ßi'l-a) *npr.* Sulla *m* (*SH.*).

syllabary (ßi'l-ᵃ-b-ᵉrⁱ) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~ies.** ~rⁱz) Syllabie'r-, Silben-buch *n*.

syllabic ♁ (ßᵉ-lā'b-ik) *a.*, *gram.* sylla'bisch; Silben-... [**~ly** (~t-ⁱ) *adv.* silbenweise.]

syllabical ♁ (~ᵗᵉ-ᵗᵉl) *a.* □ = syllabic.]

syllabicate ♁ (ßᵉ-la'b-ᵉ-tet) *v/a.* ① b. syllabieren, nach Silben abteilen.

syllabi(fi)cation ♁ (ßᵉ-laᵇ-ᵉ-(ᵗᵉ-)fe'-shᵉn) *s.* Syllabieren *n*, Silben-abteilung *f*.

syllable (ßi'l-ᵉbl) [a/f., lt., * grch.] **I** *s.* **1.** *gram.* Silbe *f*. — **2.** kleinstes (Wort-) Teilchen. — **3.** *poet.* Wort *n*; Laut *m*. — **II** *v/a.* ① b. **4.** syllabieren, in Silben bringen od. abteilen; to ~ black deeds into smooth names verruchte Taten in sanfte Worte kleiden (*BY.*). — **III** ✎ *v/n.* ① b. **5.** sprechen, stammeln.

syllabled (ßi'l-ᵉbld) *a.* aus Silben bestehend; in Zssgn: ...-silbig; zB. four-~ viersilbig.

syllabub (ßi'l-ᵃ-bǎb) *s.* = sillabub.

syllabus (ßi'l-ᵃ-bᵉß) [spät-lt.] *s.* (*pl.* **~uses**, ~bᵉß-ᵉz, auch **~i**, ~bāi) **1.** Lehrbuch *n* für den Elementa'r-unterricht. — **2.** kurzer Auszug, Verzeichnis *n*; bsd. *Cath.eccl.* the S~ der Sy'llabus (das der päpstlichen Enzy'klika vom Dezember 1864 beigegebene Verzeichnis der kirchlich verworfenen Lehren und Bücher). — **3.** Lehrplan *m*, Prospe'kt *m*, Progra'mm *n* von Vorlesungen ꝛc.

syllepsis ♁ (ßᵉ-le'p-ßis) [grch.] *s.*, *gram.* Sylle'psis *f*, Nicht-übereinstimmung *f* der Zahl, des Geschlechtes ꝛc. [lle'ptisch.]

sylleptical □ ♁ (ßᵉ-le'p-t-ik, ~ᵗᵉ-t-ᵉl) *a.*

syllogism ♁ (ßi'l-ᵉ-bᵍizm) [grch.] *s.*, *log.* Syllogi'smus *m*. Vernunftschluß *m*.

syllogistic ♁ (ßil-ᵉ-bᵍi'ß-tik) [grch.] *log.* **I** *a.* syllogi'stisch. — **II** *s.* Syllogi'stik *f*.

syllogization ④ ♁ (ßil-ᵉ-bᵍi-ᵉ-je'-shᵉn, ~bᵍāi~) *s.* *log.* Syllogisieren *n*. Folgern *n*.

syllogize ④ ♁ (ßi'l-ᵉ-bᵍāiz) [grch.] *v/n.* ① b. schließen, Schlußfolgerungen machen.

sylph (ßilf) [grch.] *s.*, *myth.* Sylph *m*, Luftgeist *m*.

sylphid (ßi'l-fid) [fr.] *s.*, *myth.* Sylphi'de *f*. weiblicher Luftgeist.

sylph-like (ßi'lf-laik) *a.* sylphen-artig.

sylva ♀ (ßi'l-va) [lt. *silva*] *s.* (*pl.* **~æ**, ~wi) (Beschreibung *f* der) Bäume *m/pl.* eines Landes.

sylvan (ßi'l-wᵉn) [lt.] **I** *a.* **1.** waldig; Wald(es)-... — **2.** *poet.* schattig. — **II** *s.* **3.** *myth.* Silva'n *m*, Waldgott *m*.

sylvestral (ßil-we'ß-tr-ᵉl) *a.* den Wald bewohnend; Wald-...; *fig.* wild.

Sylvia (ßi'l-wⁱ-a) *npr.* Silvia *f* (Vorname).

symbiosis ♁ (ßim-bᵉ-ō'-ßis) [grch.] *s.* ✎ u. *zo.* Symbio'se *f*. Zusammenleben *n*.

symbiotic ♁ (~o't-ik) *a.* (**~ally** *adv.*) ♀ u. *zo.* symbio'tisch, zusammenlebend.

symbol (ßi'm-bᵉl) [*Hom.* cymbal) [grch.] *s.* **1.** Symbo'l *n*, Sinnbild *n*. — **2.** *theol.* Symbo'l *n*. Glaubensbekenntnis *n*. — **3.** *chm.*, *math.*, *gram.* symbolisches Zeichen.

symbolic (ßim-bo'l-ik) *a.* symbo'lisch, sinnbildlich; to be ~ of et. sinnbildlich darstellen; ~ language Zeichensprache *f*.

symbolical (ßim-bo'l-ᵉ-l) *a.* □ = symbolic; *theol.* ~ books *pl.* symbo'lische Bücher *n.pl.*, Bekenntnisschriften *f.pl.*

symbolics (ßim-bo'l-iks) *s.* (*sg.u.pl.*) Symbo'lik *f* (Wissenschaft von den Symbo'len).

symbolism ♁ (ßi'm-bᵉ-lizm) *s.* Symbo'lenwesen *n*, sinnbildliche Darstellung.

symbolization ④ (ßim-bᵉ-lᵉ-je'-shᵉn, ~lāi~) *s.* Symbolisierung *f*, sinnbildliche Darstellung, Versinnlichung *f*.

symbolize ④ (ßi'm-bᵉ-lāiz) [fr.] ① b. **I** *v/a.* **1.** symbolisieren, sinnbildlich darstellen, versinnlichen. — **II** *v/n.* **2.** Symbo'le gebrauchen. — **3.** ✎ bsd. im religiösen Glauben übereinstimmen (with mit).

symbol-printing (ßi'm-bᵉl-prin'-tinᵍ) *s.*, *tel.* Schreiben *n* in Punkten u. Strichen.

symet † anscheinend Druckfehler für cygnet (*SH.K.J.* 5.7.21).

symmetric(al) □ (ßᵉ-me'-t-rik, ~ᵗᵉ-t-ᵉl) *a.* symme'trisch, eben-, gleich-mäßig.

symmetrist (ßi'm-ᵉ-trißt) *s.* genauer Beobachter oder Kenner der Symmetrie'.

symmetrize ④ (~trāiz) *v/a.* ① b. symme'trisch machen, ins Ebenmaß bringen.

symmetry (ßi'm-ᵉ-trᵉ) [fr., * grch.] *s.* Symmetrie' *f*, Ebenmaß *n*, Übereinstimmung *f* aller Teile; want (oder lack) of ~ schlechtes Ebenmaß, Ungleichmäßigkeit *f*.

Symonds (ßi'm-ᵉndß) *npr.*, *id.* (Prsn.).

sympathetic (ßim-pᵃ-*the*'-t-ik) [grch.] **I** *a.* **1.** sympathe'tisch, auf Sympathie' oder Wechselwirkung beruhend; ~ cures *pl.* sympathe'tische Kuren *f.pl.*; ~ ink sympathe'tische Tinte, die erst durch Erwärmen ꝛc. sichtbar wird. — **2.** seelenverwandt, harmonierend, gleichgestimmt, mitfühlend, sympa'thisch. — **II** *s.* **3.** *anat.*: a) sympathisches Nervensystem; b) sympathischer Nerv. [pathetic.]

sympathetical (~ᵗᵉ-t-ᵉl) *a.* □ = sym-

sympathize ④ (ßi'm-pᵃ-*th*āiz) [fr., * grch.] **I** *v/n.* ① b. **1.** sympathisieren, mit-fühlen, -leiden, -empfinden (with mit). — **2.** F = condole. — **3.** † übereinstimmen. — **II** † *v/a.* **4.** Anteil nehmen an (*dat.*). — **5.** übereinstimmen mit.

sympathizer ④ (~thāi-zᵉr) *s.* Sympathisierende(r), Mitfühlende(r).

sympathy (ßi'm-pᵃ-*th*ⁱ) [fr., * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~thⁱz) **1.** Sympathie' *f*, Mitgefühl *n*. Seelenverwandtschaft *f* (*ant.* antipathy); to feel (od. express) ~ for innigen Anteil nehmen (od. bezeigen) an (*dat.*). — **2.** *physiol.* Mitleidenschaft *f* der Organe. — **3.** *phys.* Einklang *m*, Harmonie' *f* in Tönen oder Farben. — **4.** † Übereinstimmung *f*.

symphonic ♪ (ßim-fo'n-ik) *a.* symphо'nisch.

symphonist ♪ (ßi'm-fᵉ-nißt) *s.* Komponi'st *m* von Symphonie'n.

symphony ♪ (ßi'm-fᵉ-nᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nⁱz) **1.** Gleichklang *m* (*ant.* antiphony). — **2.** Symphonie' *f* (meist aus drei oder vier Sätzen bestehende Orchesterkomposition).

symphysis ♁ (ßi'm-fᵉ-ßis) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~ßiz) *anat.* **1.** Verwachsung *f* (a. ♀). — **2.** Knochen-(ze.)fügung *f*.

symposiac ♁ (ßim-pō'-ßᵉ-ak) [grch.] *a.* Gastmahls-... Tisch-...

symposiarch (~ᵉ-ārᵗ) *s.* grch. Alt. Symposia'rch *m* (Vorsitzender eines Gastmahls).

symposium (ßim-pō'-ßᵉ-m) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ᵉ-a) Sympo'sium *n*, festliches Gelage, Gastmahl *n*.

symptom (ßi'm(p)-tᵉm) [grch.] *s.* **1.** *med.* Sympto'm *n*, Krankheitszeichen *n*. — **2.** *fig.* Anzeichen *n*, Vorbote *m*.

symptomatic(al) □ ♁ (ßim(p)-tᵉ-mᵃ'-t-ik, ~ᵗᵉ-t-ᵉl) *a.*, *med.* symptoma'tisch; ~ disease aus e-r anderen hervorgegangene Krankheit.

syn. *abbr.* = synonym, synonymous.

synæresis ♁ (ßᵉ-ni'-rᵉ-ßis, ßᵉ-nē'R-ᵉ-ßis) [grch.] *s.* *gram.* Synä'resis *f* (Zs.-ziehung zweier Silben oder Vokale zu einer Silbe).

synagogic(al) (ßi'n-ᵃ-gog-ⁱk, ßin-ᵃ-go'-bG-ᵉ-t-ᵉl) *a.* zur Synago'ge gehörig.

synagogue (ßi'n-ᵊ-gog) [grch.] *s.* Synago'ge *f*: a) gottesdienstliche Versammlung der Juden; b) Tempel *m*, Judenschule *f*.

synantherous ♁ ⚘ (ßᵉ-nan'n-thᵊ-nəß) [grch.] *a.* mit verwachsenen Staubbeuteln.

synarchy ✎ (ßi'n-ᵛᵉ-kᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~kᵉi) gemeinsame Regierung.

synarthrosis ♁ (ßin-aᵛ-thrō'ßiß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßi) *anat.* (fast) unbewegliche Knochenverbindung.

synaxis (ßᵉ'-na'kßiß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßi). *eccl.* (religiöse) Versammlung der ersten Christen (bsd. zur Abendmahlsfeier).

syncarpous ♁ ⚘ (ßin-kā'ᵉr-pəß) *a.* zusammengesetzt (Frucht).

synchronal ♁ (ßi'nō-krᵉ-nᵉl) [grch.] *a.* u. *s.* gleichzeitig(es Ereignis).

synchronical ♁ (ßin-krō'n-ᵉ-kᵉl) *a.* □ synchroni'stisch, gleichzeitig.

synchronism ♁ (ßi'nō-krᵉ-niim) [grch.] *s.* 1 Gleichzeitigkeit *f*. — 2. synchronistische Tabe'lle (Zs.-stellung gleichzeitiger Ereignisse).

synchronistic ♁ (ßinō-krᵉ-ni'ßtik) *a.* (~ally *adv.*) synchroni'stisch, gleichzeitig; ~ tables *pl.* synchron'istische Tabellen *f/pl.*

synchronization ④ ♁ (ßinō-krᵉ-nᵉ-ſē''-ſchᵊn, ~naī~) *s.* 1. Übereinstimmendmachen *n* in der Zeit. — 2. Gleichzeitigkeit *f*.

synchronize ④ ♁ (ßi'nō-krᵉ-naīß) ①b. I *v/n.* 1. in der Zeit übereinstimmen, gleichzeitig sein, zusammenfallen (with mit). — II *v/a.* 2. als gleichzeitig zusammenstellen. — 3. Uhren durch elektrischen Strom gleichgehend m., regulieren.

synchronizer ④ ♁ (ßi'nō-krᵉ-naī-ſᵉr) *s.* 1. j. der gleichzeitige Ereignisse zusammenstellt. — 2. Vorrichtung *f*. um Uhren ꝛc. gleichgehend zu machen.

synchronous ♁ (ßi'nō-krᵉ-nəß) [grch.] *a.* □ gleichzeitig (= synchronical).

synclinal ♁ (ßin-klaī'-nᵉl oder ßi'nō-klᵉ-nᵉl) [grch.] *a.*, *geol.* gleiche Neigung mit anderen Schichten habend.

syncopal ♁ (ßi'nō-kᵉ-pᵉl) *a.* synko'pisch.

syncopate ♁ (~pet) *v/a.* ①b. 1. *gram.* ein Wort synkopieren. in der Mitte verkürzen (z.B. Gloucester zu Gloster, never zu ne'er). — 2. 𝅘𝅥𝅮 eine Note synkopieren.

syncopation ♁ (ßinō-kᵉ-pē''-ſchᵊn) *s.*, *gram.* und 𝅘𝅥𝅮 Synkopierung *f*.

syncope ♁ (ßi'nō-kᵉ-pi) [grch.] *s.* 1. *gram.* u. 𝅘𝅥𝅮 Sy'nkope *f*. — 2. *med.* plötzliche Entkräftung, Ohnmacht *f*.

syndactylic ♁ (ßin-dāk-ti'l-ik). ~ous (~dāk'l-ᵉ-ləß) *a.* *zo.* u. *anat.* mit verbundenen Zehen, mit verwachsenen Fingern.

syndetic(al) ♁ (ßin-dē'ᵉt-ik. ~ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.*, *rhet.* und *gram.* synde'tisch. verbindend, verbunden.

syndic (ßi'n-dik) [grch.] *s.* 1. Sy'ndikus *m*, Anwalt *m*. — 2. *fr. jur.* = assignee 2.

syndicate[1] (ßi'n-dᵉ-kāt) [mlt.] *s.* 1. Amt *n* od. Würde *f* eines Sy'ndikus. — 2. ♅ zur Durchführung eines Geschäfts gebildetes Konsо'rtium. Syndika't *n*.

syndicate[2] (ßi'n-dᵉ-kēt) *v/a.* ①b. 1. ♅ zu einem Syndika't verbinden. — 2. ♅ mittels Zs.-tretens zu einem Syndikat ein Geschäft ausführen.

syne schott. (ßain; *Hom.* sign, sine[1]) *adv.* = since (s. auch auld).

synecdoche ♁ (ßᵉ'-nᵉk'd-ᵉ-ki) [grch.] *s.*, *rhet.* Syne'kdoche *f* (Setzen e-s Teiles für das Ganze oder umgekehrt, z.B. sail für ship).

synergy ♁ (ßi'n-ᵛᵉr-dſᵉi) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵊ'i) Zusammenwirken *n*.

synod (ßi'n-ᵊd) [grch.] *s.* 1. *eccl.* Syno'de *f*, Kirchenversammlung *f*, Konzi'l *n*. — 2. ✎ Versammlung *f*.

synodal (ßi'n-ᵊ-dᵊl) *a.* = synodical 1.

synodic(al □) (ßᵉ-nō'd-ik. ~ᵉ-kᵉl) *a.* 1. *eccl.* Synoda'l-... — 2. ♁ *ast.* synо'disch, die Konjunktio'n e-s Plane'ten od. Mondes betr.

synonym, a. ~e ♁ (ßi'n-ᵉ-nim) [grch.] *s.* Synony'm *n*, sinnverwandtes Wort.

synonymic(al) ♁ (ßin-ᵉ-ni'm-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.* synony'misch. [ony'miker *m*.]

synonymist ♁ (ßᵉ-nō'n-ᵉ-mißt) *s.* Syn=

synonymize ④ ♁ (~maiß) *v/a.* ①b. durch Synony'me ausdrücken.

synonymous ♁ (ßᵉ-nō'n-ᵉ-məß) *a.* □ synony'm, sinnverwandt.

synonymy ♁ (ßᵉ-nō'n-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies. ~mᵉi) 1. Sinnverwandtschaft *f*. — 2. *rhet.* Häufung *f* von Synony'men. 3. *gram.* u. Naturw. Synony'mik *f*.

synopsis ♁ (ßᵉ-nō'p-ßiß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßiß) Syno'psis *f*: a) zs.-fassende Übersicht, Abriß *m*; b) vergleichende Zusammenstellung bsd. der ersten drei Evangelien.

synoptic ♁ (ßᵉ-nō'p-tik) [grch.] I *a.* (syno'ptisch, übersichtlich. kurzgefaßt. — II *s.*. *theol.* the ~s *pl.* die synoptischen Evange'lien *n/pl.*, die Syno'ptiker *m/pl.* (Matthäus, Markus, Lukas).

synoptical ♁ (~ᵉ-kᵉl) *a.* □ = synoptic.

synosteosis ♁ (ßᵉ-noß-tᵉ-ō'-ßiß) [grch.] *s.*, *anat.* Knochenverwachsung *f*.

synosteotomy ♁ (ßᵉ-nōß-tᵉ-o'-tᵉ-mᵉ) [grch.] *s.*. *surg.* Gelenkzergliederung *f*.

synovia ♁ (ßᵉ-nō'-wᵉ-a) [lt., * grch.] *s.*, *physiol.* Gelenkschmiere *f*. Gliedwasser *n*.

synovial ♁ (ßᵉ-nō'-wᵉl) *a.* □ *physiol.* Gelenkschmiere betr.; Synovia'l-...

syntactic(al □) ♁ (ßin-tā'k-tik. ~ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.*. *gram.* synta'ktisch.

syntax ♁ (ßi'n-täkß) [grch.] *s.*. *gram.* Syntax *f*, Wort- u. Satz-fügung *f*.

synthetic(al) ♁ (ßin-thē'ᵉt-ik. ~ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.*, *med.* 1. die Schwindsucht betreffend; Abzehrungs-... — 2. schwindsüchtig.

syntexis ♁ (ßin-tē'k-ßiß) [grch.] *s.*. *med.* Abzehrung *f*. Schwindsucht *f*.

synthesis ♁ (ßi'n-thᵉ-ßiß) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~ßiß) *log.*. *gram.*, *math.*, *phys.* Synthe'se *f*, Zs.-setzung *f*, Verknüpfung *f* (*ant.* analysis).

synthesize ④ ♁ (~ßaiz) *v/a.* ①b. zusammenfügen. verbinden.

synthetic(al □) ♁ (ßin-thᵉ'ᵉt-ik. ~ᵉ-kᵉl) *a.* synthe'tisch. zusammensetzend.

syphilis ♁ (ßi'f-ᵉ-liß) '*Sy'philus* (grch. = Schweineliebhaber). Name eines Schäfers in *Sy'philus, sive Morbi Ga'llici libri tres*, einem 1530 erschienenen lateinischen Gedichte des Italieners Fracastorio] *s.*, *med.* Sy'philis *f*.

syphilitic ♁ (ßif-ᵉ-li'ᵉt-ik) *a.* (*adv.* ~ally), *med.* syphili'tisch, vene'risch.

syphilization ④ ♁ (ßif-ᵉ-lᵉ-ſē''-ſchᵊn, ~laī~) *s.*. *med.* Impfung *f* mit Sy'philisgift.

syphilize ④ ♁ (ßi'f-ᵉ-laīz) *v/a.* ①b. mit Sy'philisgift impfen. [artig.]

syphiloid ♁ (ßi'f-ᵉ-lȯid) *a.*, *med.* sy'philis=

☛ **syphon**, &c. s. siphon, &c.

Syracusa ♀ (ßin-ᵉ-tjū''-ßa) *npr.* = Syracuse. [II *s.* Syraku'ser(in).]

Syracusan (~ßᵊn) I *a.* syraku'sisch. —

Syracuse (ßi'n-ᵉ-tjuß) I ♀ *npr.*: a) Provinz u. St. auf Sizilien; b) St. im Staate New York (*U.S.*). — II ♅ *s.* Syraku'ser *m* (italienischer Wein). [Syracusan.]

Syracusian (ßin-ᵉ-tjū''-ßᵉ-ᵊn) *a.* u. *s.* =

Syria ♀ (ßi'r-ᵉ-a) *npr.* Sy'rien *n*.

Syriac (ßi'r-ᵉ-ak) I *a.* syrisch. — II *s.* Syrisch(e) *n* (Sprache). [Syrer(in).]

Syrian (ßi'r-ᵉ-ᵊn) I *a.* syrisch. — II *s.*

syringa ♁ ⚘ (ßᵉ-ri'n-ga) [grch.] *s.* 1. Flieder *m*. — 2. Pfeifenstrauch *m*.

syringe (ßi'n-ndſ) [grch.] I *s.* Spritze *f*. — II *v/a.* ①b. aus-, ein-spritzen, bespritzen (bsd. *med.*).

syringeing (ßi'n-ᵉn-dſiinᵍ) *p.pr.* von syringe II.

syrtis ✎ (ßöᵊ'-tiß) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~tīᵊ) Syrte *f* (bewegliche Sanddank in der See).

syrup (ßi'r-ᵉp) [ar.] I *s.* Si'rup *m*. — II *v/a.* ①a. durch Sirup versüßen.

syrupy (ßi'r-ᵉ-pᵉ) *a.* si'rup=artig.

system ♁ (ßi'ß-tᵉm) [grch.] *s.* 1. Syste'm *n*, das ordnungsmäßig Zs.-gestellte, planmäßige Verbindung, das geordnete oder zweckmäßige Ganze; ⚸. — 2. Ordnung *f*. Verfahren *n*, Plan *m*, Syste'm *n*: on a ~ systema'tisch. — 3. *geol.* Formatio'n *f*. — 4. *physiol.* Gesamtheit der einem gemeinsamen Zwecke dienenden Organe; digestive ~ Verdauungssyste'm *n*.

Zu ~ 1: *ast.* planetary ~ Plane'tensystem *n*; ⊙ ~ of pulleys Flaschenzug *m*; ~ of railways Eisenbahnnetz *n*; ~ of roads, ~ of ways Landstraßennetz *n*, Wegenetz *n*.

systematic(al □) ♁ (ßiß-tᵉ-ma'ᵉt-ik. ~ᵉ-kᵉl) *a.* systema'tisch, plan- oder zweck-mäßig (geordnet oder eingeteilt).

systematize ④ ♁ (ßi'ß-tᵉ-mᵉ-taiß) *v/a.* ①b. in ein Syste'm bringen.

systematizer ④ ♁ (ßi'ß-tᵉ-mᵉ-taī-ßᵉr), ~tist ♁ (~ißt) *s.* Systema'tiker *m*.

systemic ♁ (ßiß-tē'm-ik) *a.* (*adv.* ~ally) 1. systema'tisch. — 2 *physiol.* = somatic.

systemless (ßi'ß-tᵉm-leß) *a.* syste'mlos, ohne Syste'm.

system-monger (~mᵃnᵍ-gᵉr) *s.*, *contp.* Syste'mkrämer *m*.

systole ♁ (ßi'ß-tᵉ-li) [grch.] *s.*, *physiol.* Zusammenziehung *f* der Herzmuskulatur.

systolic ♁ (ßiß-to'l-ik) *a.*, *physiol.* Zusammenziehung des Herzens betreffend.

systyle ♁ (ßi'ß-taīl) [grch.] *a.* u. *s.*. *arch.* naheſäntig(es Gebäude).

syzygial ♁ (ßᵉ-ſi''-dſi-ᵉl) *a.* zu einem Syzy'gium (s. syzygy) gehörig.

syzygy ♁ (ßi'ſ-ᵉ-dſᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵊ'i), *ast.* Syzy'gium *n*, Konjunktio'n *f* eines Planeten mit der Sonne oder mit zwei andern Himmelskörpern.

T

T, t (tī; *Hom.* tea. tee) *s.* (*pl.* **T's, t's,** tīz) **1.** T, t *n* (Buchstabe); *Am., co.* the three T's (= trials. troubles, tribulation) die menschliche Kümmernis; auch ein Kinderspiel. — **2.** F to a T aufs genaueste, aufs Haar, gerade; right to a T aufs Haar richtig. — **3.** F to be marked with a T als Dieb gebrandmarkt werden oder sein.

t. *abbr.* = ton[1], tons.

t' a) F und *prov.* verkürzt aus the; zB. t'other = the other; b) verkürzt aus to.

't verkürzt aus it; zB. 't is = it is.

ta[1] (tā) *int.*: a) = ta-ta; b) ta. ta, ta! ach was da!, papperlapapp!

ta[2] † (tă) *pron.* = thou (*SH.H.IV.b.2.1.63*).

tab (tăb; [?] tape) *s.* **1.** ct. Streifen-, Riemen-, Klappen-, Krempen-artiges: a) Schuhriemen *m*, Lasche *f*; Schnürsenkel *m*; b) Ohrklappe *f* an Mützen 2c. — **2.** F Anweisung *f*, Scheck *m*; to keep a ~ on a p. eine Anweisung auf j-n haben.

T.A.B. *abbr.* = Total Abstinence Brotherhood (Bruderschaft gänzlich Enthaltsamer)..

tabard (tă'bȧrd) [a/f.] **I** *s.* ehm. Wappenrock *m*; Heroldsrock *m*. — **II T~** *npr.* ehm. Gasthaus in Southwark, Lo.

tabaret ✾ (tă'bȧ-rĕt) [?] *s.* seidenes gestreiftes Möbelzeug.

tabasheer (tăb-ȧ-shēr') [ar.] *s.*, *chm.* Tabaschi'r *m*, Ba"mbusopa'l *m* (kieselartiges Produkt des Bambusrohrs).

tabbinet ✾ (tă'bi-nĕt) [tabby[1]] *s.* Tabinet *n* (Art Zeug zu Möbelbezügen).

tabby[1] (tă'bi) [fr. *tabis*; * ar.] **I** *s.* (*pl.* **~ies,** ~iz) **1.** ✾ Mohr *m*, Moiré *m* u. *n*, geflammtes oder gewässertes Zeug; auch Moirékleid *n*. — **2.** bunte od. getigerte Katze; F weibliche Katze (*ant.* tom-cat). — **3.** F alte Jungfer; *contp.* Klatschbase *f*. — **II** *a.* **4.** aus Mohr gemacht, moiriert, gewässert. — **III** ⊖ *v/a.* Ⓣd. **5.** Zeug wässern, moirieren.

tabby[2] ⊖ (tă'bi) [?] *s.* Art Mörtel *m* aus Kalk, Kies, Muschelschalen 2c.

tabby-cat (tă'bi-kăt) *s.* = tabby[1] 2.

tabby-party F (tă'bi-pā'ti) *s.* Klatschbasen-, Kaffeeklatsch-gesellschaft *f*.

tabefaction ⊃ (tăb-ē-fă'k-shən) [mlt.] *s.*, *med.* Abzehrung *f*.

tabellary (tă'bē-lȧ-ri) [lt.] *a.* tabella'risch, tafelförmig.

tabernacle (tă'bēr-năkl) [(alt)fr.; * lt. *taberna'culum*] **I** *s.* **1.** *bibl.* Hütte *f*, Zelt *n*; feast of ~s Laubhüttenfest *n*. — **2.** Stiftshütte *f* der Juden. — **3.** *arch.*, *Cath. eccl.* Tabernakel *n*: a) Sakramentshäuschen *n*; b) Heiligen-, Altarnische *f*. — **4.** *rel.* Bethaus *n* gewisser evangel. Sekten. — **II** *v/n.* Ⓣb. **5.** (eine Zeitlang) wohnen, sein Zelt aufschlagen.

tabernacular (tăb-ēr-nă'k-yŭ-lȧr) *a.*, *arch.* gegittert; ~ work Gitterwerk *n*.

tabes ⊃ (tē'bēz) [lt.] *s.*, *med.* Rückenmarksschwindsucht *f*, Rückenmarksdarre *f*.

tabetic ⊃ (tȧ-bĕ'ti-ik) *a.*, *med.* mit Rückenmarksdarre behaftet.

tabid ⊃ (tă'bid) [lt. *ta'bidus*] *a.* □ *med.* mit Rückenmarksdarre behaftet; abgezehrt.

tabidness ⊃ (~nĕs) *s.*, *med.* Abzehrung *f*.

Tabitha (tă'bi-thȧ) *npr.*, *bibl.* Tabetha *f*, Ta'bea *f* (Ap.G. 9,36).

tabitude ⊃ (tă'bi-tjūd) [lt.] *s.*, *med.* Abzehrung *f*.

tablature (tă'blȧ-tjŭr, tă'blȧ-tjūr) [fr.; von * lt. *ta'bula*] *s.* **1.** ✎ tafelförmige Darstellung, Wandgemälde *n*. — **2.** ♪ Tabulatu'r *f* (ehm. Bzchg der Töne durch Buchstaben und Ziffern). — **3.** ⊃ *anat.* Teilung *f* des Schädels in zwei Platten.

table (tē'bl) [fr.; * lt. *ta'bula*] **I** *s.* **1.** Tafel *f*, Fläche *f*, (a. Berg-)Platte *f*. — **2.** Tisch *m*, Tafel *f*; ♀. — **3.** Kost *f*, Tafel *f*; ♀. — **4.** *fig.* Tischgesellschaft *f*. — **5.** Spiel-, Roulette-tisch *m*; *fig.* Hasardspiel *n*, Spiel *n* überhaupt; ♀. — **6.** ✎ ~s *pl.* Damen-, Schach-, Puff-Brett *n* (auch pair of ~s); ♀. — **7.** = billiard-table. — **8.** † Schreibtafel *f*; ~s *pl.* Notizbuch *n*. — **9.** † Gesetzestafel *f*. — **10.** (a. ~s *pl.*) Tabe'lle *n*. Regi'ster *n*. Verzeichnis *n*; ♀. — **11.** *arch.* Tafel *f*, Feld *n*. — **12.** Schul-sl. ~s *pl.* Einmaleins *n*. — **13.** † Gemälde *n*. Bild *n*. — **14.** † Wahrsagen: Handfläche *f*. — **15.** † Puffspiel *n*. — **II** *v/a.* Ⓣb. **16.** ✎ in Tabellen bringen, verzeichnen, katalogisieren. — **17.** ✎ auf den Tisch legen. hinzahlen. — **18.** *parl.* Gesetzesvorschläge auf den Tisch des Hauses legen; weit S. allg. vorbringen. zur Besprechung bringen. — **19.** P to ~ a card eine Karte aufdecken. — **III** *v/n.* Ⓣb. **20.** den Tisch haben, in Kost sein. essen.

Zu ~ 2: *rel.* Lord's T~, Holy T~ Tisch *m* des Herrn. Abendmahl *n*; round ~ runder Tisch; *myth.*, Literatur: Round T~ König Arturs Tafelrunde *f*; sliding ~ Ausziehtisch *m*; *phys.* ~ of an air-pump Teller *m* e-r Luftpumpe; to put on the ~ auftragen; (to sit) at ~ bei Tische (sitzen); to spread the ~ anrichten. (den Tisch) decken; to wait at ~ bei Tische aufwarten; to be under the ~ (betrunken) unter dem Tische liegen.

Zu ~ 3: ✎ to give a p. his (board od.) ~ j-m einen Freitisch geben; to keep a good ~ e-n guten Tisch führen; to keep an open ~ offene Tafel halten.

Zu ~ 5 und 6: ✎ to play at ~s Dame, Schach 2c. spielen; to play for the ~s um das Partie'geld spielen; *fig.* to turn the ~s den Dingen eine andere Wendung geben, die Sache von der andern Seite betrachten; to turn the ~s upon a p. die Beweise j-s gegen ihn selbst gebrauchen; j-m et. zuschieben, den Spieß umkehren; the ~s are turned das Blatt hat sich gewendet.

Zu ~ 10: arithmetical ~, multiplication ~ Einmaleins *n*; ~ of contents Regi'ster *n*, Inhaltsverzeichnis *n*.

tableau (tă'blō') [fr.] *s.* (*pl.* **~x,** ~z) **1.** Gemälde *n*. — **2.** *thea.* Tableau *n*, Gruppe *f*; ~ vivant (~ vī-wą') lebendes Bild. — **3.** fr. jur. Liste *f*, Verzeichnis *n*.

table-*bed* (tē'bl-bĕd) *s.* Tischbett *n*.

~-beer ⑥ (~-bi'r) *s.* Tafelbier *n*, leichtes Bier.

~-bell (~-bĕl) *s.* Tischglocke *f*.

~-book (~-bŭk) *s.* **1.** † Schreibtafel *f*, Notizbuch *n*. — **2.** Buch *n* mit Rechen- 2c. Tabe'llen.

~-clock (~-klŏk) *s.* Stutz-, Stand-uhr *f*.

~-cloth (~-klŏth) *s.* Tisch-tuch *n*, -decke *f*.

~-cover (tē'bl-kŭv-ȧr) *s.* Tischdecke *f*.

~-diamond (~-dāi-ȧ-mŏnd) *s.* Tafel-diama'nt *m*, -stein *m* (flach geschliffener Diamant).

~-drawer (tē'bl-drā-ȧr) *s.* Tischkasten *m*.

~-flap (~-flăp) *s.* Tischklappe *f*.

~-knife ⑥ (~-nāif) *s.* Tischmesser *n*.

~-land (~-lănd) *s.* Tafelland *n*, Hochebene *f*. Tischplatte e-s Ausziehtisches.

~-leaf (~-līf) *s.* Tischklappe *f*; bewegliche

~-linen (~-lin-ĕn) *s.* Tischzeug *n*.

~-mat (~-măt) *s.* ſ. mat[2] 4.

~-money ⚔ u. ⚓ (~-mŏn-ē) *s.* Tafel-, Tisch-geld *n* für Offiziere.

Table Mountain ♀ (tē'bl mau'n-tĕn) *npr.* Tafelberg *m* in Süd-afrika.

table-*moving* (tē"bl-mū'-wĭng) *s.* Tischrücken *n*. *n*, -zeug *n*.

~-plate ⑥ (tē'bl-plēt) *s.* Silber-geschirr

~-rapping (tē"bl-răp-ĭng) *s.* Tischklopfen *n*.

~-rent (tē'bl-rĕnt) *s.* ehm. Tafelgelder *n/pl.* für die Bischöfe.

~-ruby (~-rū-bē) *s.* Tafelrubi'n *m*.

~-salt ✾ (~-ſălt) *s.* Tafel-, Tisch-salz *n*.

~-service (~-ſē'r-wĭs) *s.* Tafel-aufsatz *m*.

tablespoon ⑤ (tē'bl-ſpūn) *s.* Eßlöffel *m*.

tablespoonful ⑤ (tē"bl-ſpū'n-fūl) *s.* Eßlöffelvoll *m*.

table-sport † (tē'bl-ſpŏrt ⑨) *s.* Zielscheibe *f* des Witzes bei Tische (*SH.*).

tablet (tă'blĕt) [fr. *tablette*] *s.* **1.** Tafel *f*. Täfelchen *n* für Inschriften, zum Schreiben; memorial ~ Gedenktafel *f*. — **2.** Arznei- 2c. Täfelchen *n*, Pastille *f*; ~ of chocolate, ~ of colour Schokoladen-, Farben-täfelchen *n*. — **3.** ~s *pl.* Notizbuch *n*.

table-*talk* (tē'bl-tăk) *s.* Tischgespräch *n*, Unterha'ltung *f* bei Tisch.

~-talker (~-tă-kĕr) *s.* Tischredner *m*.

~-top (~-tŏp) *s.* Tischplatte *f*, Tischblatt *n*.

~-turning (tē"bl-tēr'-nĭng) *s.* Tischrücken *n*.

~-ware ⑤ (tē'bl-wār) *s.* Tischgeschirr *n*.

~-work ⑤ (~-wēr) *s.*, *typ.* Tabe'llenarbeit *f*, -satz *m*.

tabling (tē'-blĭng) *s.* **1.** *arch.* Mauerkappe *f*. — **2.** ⊖ *carp.* Verscherbung *f* der Balken.

tabloid (tă'bloid) *s.*, *pharm.* Arznei-Plätzchen *n*. Tablette *f*.

taboo (tȧ-bū') [polyne'sisch] **I** *s.* Ta'bu *m* (priesterliche Heiligsprechung oder Verfluchung bei den Polynesiern); *fig.* to put (od. set) under ~ = ~ III. — **II** *a.* verboten, untersagt. in Verruf. — **III** *v/a.* Ⓣa. in Verruf erklären, in den Bann tun; verbieten, untersagen, verpönen.

Tabor[1] ♀ (tē′-bᵊr) *npr.*, *bibl.* Tabor *m* (Berg in Galiläa).

Tabor[2] ♀ (tē′-bōr) *npr.* Tabor *n* (böhmische Stadt, durch die Hussiten 1419 befestigt).

☞ **tabor**, &c. s. tabour, &c.

tabour (tē′-bᵊr) [a/s.; fr. *tambour*; * ar.] **I** *s.* Tabor *m*, Handtrommel *f* (kleine Trommel, mit einem Stock geschlagen). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. trommeln (auf [*dat.*]).

tabourer (-bᵊ-rᵊr) *s.* Trommelschläger(in).

tabouret (tă′b-ᵘr-nĕt) [(alt)fr.] *s.* **1.** kleine Handtrommel. — 2. Tabure'tt *n*, Sessel *m* ohne Lehne. — 3. Stickrahmen *m*.

tabourine (-nĭn) [a/s.] *s.* **1.** Tamburi'n *n*. — 2. Wirbeltrommel *f*.

tabret (tă′b-rᵉt) *s.*, *bibl.* kleine Handtrommel.

tabu s. taboo.

tabula (tă′b-ĭᵘ-la) [lt.] *s.* (*pl.* -æ, -ī) röm. Alt. Tafel *f*, Urkunde *f*; ~ rasa (rā′-ja) unbeschriebenes Blatt (*mst fig.*).

tabular (-lᵊr) [lt. *tabula'ris*] *a.* □ **1.** tafelförmig, blätterig; Tafel-... — 2. Tafel-..., nach e-r Tabe'lle berechnet; tabella'risch; ~ work = table-work.

tabulate (tă′b-lĕ-lēt) *v/a.* ①b. **1.** täfeln, tafelförmig machen. — 2. ⚙ Edelsteine flach schleifen. — 3. in Tabe'llen bringen, tabellarisieren.

tabulation (tăb-ĭᵘ-lē′-shᵊn) *s.* Tabellarisierung *f*.

tabulator (tă′b-ĭᵘ-lē-tᵊr) *s.* Tabellarisierer *m*.

tace (tē′-sĭ) [lt.] schweig!, pausiere!

tacet 𝅘𝅥 (tē′-sĕt) [lt.] die Stimme schweigt, hat Pause.

tache (tăsh) [fr.] *s.*, *med.* (Haut-)Fleck *m*.

tachometer ⏱ (tă-tŏ′m-ĕ-lᵊr) [grch.] *s.*, *mech.* Geschwindigkeitsmesser *m*.

tachygraphy ⏱ (tă-ĭ′g-nă-fē) *s.* Geschwindschrift *f*, Stenographie' *f* bis. des Altertums.

tacit (tă′ß-ĭt) [lt. *ta'citus*] *a.* □ **1.** ✎ schweigend, still. — 2. stillschweigend; ~ consent stillschweigende Zustimmung.

taciturn (tă′ß-ĭ-tûrn) [lt.] *a.* □ schweigsam, wortkarg; verschwiegen.

taciturnity (tăß-ĭ-tûr′-nĭ-tē) *s.* Schweigsamkeit *f*, Wortkargheit *f*, Verschwiegenheit *f*.

Tacitus (tă′ß-ĭ-tŭß) *npr.*: Publius Cornelius ~ (römischer Geschichtschreiber, * um 54, † nach 117).

tack[1] (tăk) [a/s.; bisch Zacke] **I** *s.* **1.** Stift *m*, kleiner Nagel, Tapezier-, Rohr-, Schloß-nagel *m*, Zwecke *f*. — 2. ⚓ Hals *m*, Halse *f*. — 3. ⚓: a) Schlagbug *m*; b) Gang *m*, Schlag *m* beim Kreuzen, Lavieren; c) Lavieren *n*. — 4. *fig.* Lavieren *n*, Ergreifen *n* anderer Maßregeln; daher Weg *m*, Richtung *f*, Handlungsweise *f*; F to get on a new ~ ein neues Mittel od. einen neuen Plan ersinnen; F to go on a wrong ~ auf falscher Fährte sein. — 5. Kleb(e)rigkeit *f* v. Ölfarben &c. — 6. ⚙ Bleistreifen *m* zum Festlöten von Ausgußröhren. — 7. schott. Pacht(vertrag *m*) *f*. — **II** *v/a.* ①a. 8. heften, (auch to ~ on) anheften, mit Stiften &c. befestigen (to an). — 9. *fig.* (to) (an-)hängen, (-)reihen an (*acc*); verbinden mit. — 10. ⚓ to ~ ship das Schiff durch den Wind wenden. — **III** *v/n.* ①a. 11. ⚓ wenden, lavieren; über Stag gehen, über den andern Bug gehen (mit dem Schiff); to ~ about umlegen. — 12. *fig.* lavieren, et. anderes ergreifen, andere Maßregeln ergreifen (meist to ~ about).

tack[2] (tăk) [tache] *s.* Fleck *m*; Makel *m*.

tacker (tă′k-ᵉr) *s.* **1.** Hefter(in), Anheftender (-in). — 2. ⚙ Zweckenhammer *m*.

tacket schott. (tă′k-ĕt) *s.* Schuhnagel *m*.

tackiness (tă′k-ĭ-nᵉß) *s.* Kleb(e)rigkeit *f*, Fähigkeit *f* anzuhaften.

tacking-end ⚙ (tă′k-ĭng-ĕnd) *s.* Schuhm. Pechdraht *m*.

tackle (tă′kl) [stund.] **I** *s.* **1.** ⚙ *mech.* Flaschenzug *m*, Kloben *m*. — 2. ⚓ Takel *n*, Talje *f*. — 3. ⚓ Takel-, Tau-werk *n*. — 4. allg. Gerät *n*, Geschirr *n*. — 5. ⚒ Haspel *m*. — 6. Packen *n*, Ergreifen *n*; Griff *m*, Halt *m* (bis. beim Fußball). — 7. Fußball: einer der beiden Spieler, die den Seitenstürmern zunächst stehen. — **II** *v/a.* ①b. 8. festmachen, befestigen. — 9. F (auch to ~ up) Pferde anschirren. — 10. in Angriff nehmen, vornehmen, sich machen an (*acc.*), (an)packen; vorhaben, fertig werden mit. — 11. Fußball: packen, festhalten. — **III** *v/n.* ①b. 12. F to ~ to sich machen an (*acc.*), j-n angreifen.

tackle-block ⚓ (tă′kl-blŏk) *s.* Takelblock *m*.

tackled (tăkld) *a.* aus Stricken gemacht; ~ stair Strickleiter *f* (*SH.R.J. 2,1,201*).

tackle-fall ⚙ (tă′kl-fâl) *s.*, *mech.* Seil *n* des Flaschenzuges.

tackling (tă′k-lĭng) *s.* **1.** ⚓ Takel-, Tau-werk *n*, Takelage *f*; P *fig.* to look well to one's ~ seine Sachen wohl in acht nehmen. — 2. Pferdegeschirr *n*. — 3. F Gerät *n*, Zeug *n*. ‖ (-mᵉn) *s.* Pächter *m*.

tacksman schott. (tă′kß-mă-n). *pl.* -men.

tacky (tă′k-ē) *a.* kleb(e)rig, festhaftend.

tact (tăkt; *Hom.* tacked) [lt. *ta'ctus*] *s.* **1.** ✎ Gefühl *n*. — 2. *fig.* Takt(gefühl *n*) *m*, Anstand(sgefühl *n*) *m*. — 3. 𝅘𝅥 Takt *m*.

tactful (tă′kt-fŭl) *a.* taktvoll.

tactic ⚔ ✎ (tă′k-tĭk) [grch.] **I** *a.* taktisch. — **II** *s.* Taktik *f* (auch *fig.*).

tactical ⚔ (tă′k-tĭ-kl) *a.* □ taktisch (auch *fig.*).

tactician ⚔ (tăk-tĭ′sh-ᵊn) [fr. *tacticien*] *s.* Ta'ktiker *m* (auch *fig.*).

tactics (tă′k-tĭks) *s/pl.* (auch *sg.*) **1.** ⚔ Ta'ktik *f*, Kriegskunst *f*, Gefechtslehre *f*. — 2. *fig.* Taktik *f*, planvolles Vorgehen.

tactile (tă′k-tĭl, -tīl) [lt.] *a.* **1.** fühlbar. — 2. Gefühls-...; ~ sense Gefühlssinn *m*.

tactility (tăk-tĭ′l-ĭ-tē) *s.* Fühlbarkeit *f*.

taction ✎ (tă′k-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* **1.** Fühlen *n*, Tasten *n*, Berührung *f*. — 2. Gefühl *n*.

tactless (tă′k-lᵉß) *a.* ohne Takt, taktlos.

tactlessness (-nᵉß) *s.* Taktlosigkeit *f*.

tactual (tă′k-tĭᵘ-ăl, -tshᵘ-ăl) *a.* □ (s. -ly) **1.** auf den Gefühlssinn bezüglich; Gefühls-... — 2. durch Berührung verursacht oder hervorgerufen.

tactually (tă′k-tĭᵉ-ă-lē, -tshᵘ-) *adv.* durch das Gefühl; in Hinsicht des Gefühls.

tad F *Am.* (tăd) [verkürzt aus tadpole] *s.*: little ~ kleiner (Straßen-)Junge.

tade schott. (tēd) *s.* = toad.

tadpole (tă′d-pōl) [tade, poll[2]] *s.*, *zo.* Kaul-frosch *m*, -quappe *f*; *Am.*, *co.* Einwohner(in) von Missisippi.

tædium ⏱ (tĭ′-dĭ-ᵘm) [lt.] *s.* Elel *m*; ~ vitæ (~ wāĭ′ tī) Lebensüberdruß *m*.

ta'en (ten) *p.p.* von to take (= taken).

tænia ⏱ (tĭ′ nᵉ-a) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* -æ, -ī) **1.** Alt.: Kopfbinde *f*. — 2. *arch.* Band, das den dorischen Fries vom Architra'v trennt. — 3. *zo.* Bandwurm *m*.

tænioid ⏱ (tĭ′-nĭᵉ-ŏĭd) [grch.] *a.* band-(wurm-)förmig, -artig.

tafferel ⚓ (tă′f-ᵉr-rĕl) [holl.] *s.* (a. ~ rail) = taffrail.

taffeta ✾ (tă′f-ĕ-ta), ~y ✾ (tă′f-ĕ-tē) [it., * pers.] *s.* Taf(fe)t *m*; ~ phrases gezierte Redensarten (*SH.L. 5,2,406*).

taffrail ⚓ ⑤ (tă′f-rēl) [tafferel] *s.* Heckbord *m*, Heckreling *f*.

Taffy[1] (tă′f-ē) [wal. = Davy[1]; St. Davy, Schutzheiliger der Waliser] *s.* (*pl.* ~ies, ~ĭs), *co.* Waliser(in); ~'s Day 1. März.

taffy[2] (-) *s.* **1.** = toffee. — 2. *Am.*, *sl.* (ungeschickte) Schmeichelei *f*.

tafia (tă′f-ĭ-a) [malaiisch] *s.* West-indien: Rum *m* aus geringerer Meta'lsse &c.

tag[1] (tăg) [tack[1]] **I** *s.* **1.** Stift *m*, Nestel-, Senkel-stift *m*. — 2. Angehängte(s) *n*, lose Hängende(s) *n*. Anhängsel *n*, nicht zur eigentlichen Sache Gehörige(s) *n*; Teil *m* der Kleidung, Besatz *m* &c. — 3. angehängter Zettel; ✾ Etikette *f*, Preiszettel *m*; Gepäckmarke *f*. — 4. Schwanz(ende *n*) *m*. — 5. *thea.* Schlußwort *n*; Stichwort *n*. — 6. Pöbel *m*, P (Lumpen-)Gesindel *n* (a. tag, rag and bob-tail, tag and rag; s. a. rag-tag und rag-tag). — **II** *v/a.* ①e. 7. am Ende mit einem Stift versehen oder beschlagen. — 8. ✾ auszeichnen, mit Etiketten od. Preiszetteln versehen. — 9. *fig.* verbrämen (with mit). — 10. in Zs.-hang bringen, verbinden (with mit; together mit-ea.); (an-)hängen, (-)reihen, (-)fügen (on, to an [*acc.*]). — 11. F j-m auf Schritt u. Tritt folgen, j-m nachlaufen. — **III** *v/n.* ①e. 12. F to ~ after (od. behind) a p. j-m überall nachlaufen.

tag[2] (tăg) [?] **I** *s.* Anschlag-, Zeck-spiel *n*. — **II** *v/a.* ①e. (beim Zeck) schlagen od. anschlagen.

tag-end F (tă′g-ĕnd) *s.* letztes Ende, Schluß *m*.

tagged (tăgd) *a.* mit einem Stift od. Anhängsel &c. versehen (s. tag[1]); ~ point Nestelstift *m*.

tagger (tă′g-ᵉr) [tag[1]] *s.* **1.** Anheftende(r); F ~ of verses Reimschmied *m*; ~ after women Frauenjäger *m*. — 2. Stift *m*.

tagging (tă′g-ĭng) *s.* **1.** Anheften *n* &c. (s. tag[1]). — 2. ⚙ Beschlag *m*.

taglioni (tal-lō′-nĭ) [nach der berühmten ital Tänzerfamilie] *s.* Art Überrock.

tag-rag ⑤ (tă′g-năg) *s.* **1.** ✎ (fliegender) Fetzen od. Lumpen; P ~ day Ziehtag *m* der Dienstboten. — 2. F Lumpengesindel *n*, Krethi und Plethi *n* (a. ~ and bob-tail, ~ people).

Tagus ♀ (tē′-gᵉß) *npr.* Tajo *m* (span. Fluß).

tag-wool (tă′g-wŭl) *s.*, *agr.* lange Wolle von jungen Schafen.

Tahiti ♀ (tă-hī′-tē) *npr.* Tahi'ti *n*, Otaheiti *n* (Südsee-insel).

tail[1] (tēl; *Hom.* tale) [a/s.: bisch *prov.* Zagel] **I** *s.* **1.** Schwanz *m* (auch an Muskeln, Buchstaben, Noten &c.). Schweif *m*; *hunt.* Rute *f*, Wedel *m*; ♆. — 2. Roßschweif *m* an der Lanze (türkische Ehrenstandarte). — 3. *orn.* Sterz *m*. Steiß *m*, Bürzel *m*. — 4. P der Hintere, Arsch *m*. — 5. *fig.* Schwanz *m*, hinterer oder unterer Teil eines Dinges; *typ.* unterer Rand e-r Seite; ♆. — 6. P ♀ Schwanz *m*, männliches Glied. — 7. (hinteres) Ende, Hinter-, Rück-seite *f*; *num.* Re-

ve'rs *m*, Kehr-, Wappen-seite *f*; ɣ. — 8. *fig.* Reihe *f* von Personen, Anhang *m*, Gefolgschaft *f*. — 9. ♀ Kätzchen *n*. — 10. Zopf *m* (= pigtail 2). — 11. Schoß *m* am Rock, Hemde; Schleppe *f* am Kleide. — 12. *sl.* ~s *pl.* = tail-coat. — 13. ⊖ ~s *pl.* Abfall *m*, Abfälle *m/pl.* — **II** *v/a.* ⓐa. 14. mit einem Schwanze versehen. — 15. (to) ansetzen, anstücken an (*acc.*); verbinden mit; weiterführen bis. — 16. F den Schwanz abschneiden (z.B. einem Hunde); das Ende von et. wegnehmen; eine Frucht abstielen. — 17. *co.* am Schwanze festhalten (od. ziehen). — 18. ⊖ to ~ in mit dem Ende in der Mauer befestigen. — 19. Sport: to ~ off aus Ende der Liste setzen, für untüchtig erklären. — **III** *v/n.* ⓐa. 20. wie ein Schwanz nachfolgen. — 21. ⊖ mit dem Ende in der Mauer sitzen. — 22. to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ɣ.

Zu **tail 1**: P to turn ~ davonlaufen (to, at vor [*dat.*]); *fig.* with his ~ between his legs den Schwanz zwischen die Beine geklemmt; *fig.* gedemütigt.

Zu ~ 5: ~ of a comet Kome'tenschweif *m*; F with the ~ of the eye verstohlen (blicken); *agr.* ~ of a plough Pflugsterz *m*; ⚓ ~ of a storm Ende *n* eines Sturmes; ~ of a wind-mill Sterz *m* oder Wendeholz *n* einer Windmühle.

Zu ~ 7: F to play (at) heads and ~s Kopf oder Schrift spielen (mit Münzen); not to be able to make head or ~ of a th. nicht klug aus et. werden können.

Zu ~ 22: to ~ after auf dem Fuße folgen; to ~ away: a) abgehen, abfallen (bei Wettrennen, Fuchsjagden); b) *sl.* sich drücken; to ~ off = to ~ away.

tail[2] (tēl) [(alt)fr. *taille*; * lt. *ta'lea*] *s.* jur. beschränktes Besitzrecht.

tail-*bay* ⊖ (tē'l-bē) *s.*, *carp.* Ort-, Balkenfach *n* zunächst der Mauer.

~board (~bō'rd ⑨) *s.* Hinterbrett *n* am Wagen.

~carrier (~kă'r-i'r) *s.* 1. Schleppenträger *m*. — 2. *fig.* Fuchsschwänzer *m*.

~coat (~kōt) *s.* Frack *m*, Leibrock *m*.

tailed (tēld) *a.*, ♀, *zo.* u. *her.* geschwänzt, mit e-m Schwanze; in Zssgn: ...schwänzig.

tail-end (tē'l-ĕnd) *s.* Schwanz-ende *n*; F *fig.* (letztes) Ende, Schluß *m*.

tailing (tē'l-ĭng) *s.* 1. ⊖ eingemauertes Ende eines Steines. — 2. ~s *pl.*: a) *agr.* Ausschuß-korn *n*, -mehl *n*; b) (bsd. ⚒ *metall.* Erz-)Abfälle *m/pl.*

tail-lamp 🚃 (tē'l-lămp) *s.* Schwanzlaterne *f* am hinteren Ende des Zuges.

tailless (tē'l-lĕs) *a.* schwanzlos, ohne Schwanz; ~ coat Rock *m* ohne Schöße.

tailor (tē'r) [fr. *tailleur*] **I** *s.* 1. Schneider *m*, Kleidermacher *m*: ɣ. — 2. *Am.*, *ichth.* Art Alse. — **II** *v/n.* ⓐa. 3. schneidern; to go out ~ing schneidern gehen. — 4. F viel auf Kleidung verwenden. — **III** *v/a.* ⓐa. 5. *co.* mit Kleidern versehen, ausstaffieren (a. to ~ out).

Zu ~ 1: ↖ woman ~ Schneiderin *f*; ladies' ~, women's ~ Damenschneider *m*; *co.* ~s' bird, ~s' goose Bügeleisen *n*.

tailor-bird (tē'r-bē'rd) *s.*, *orn.* Schneidervogel *m*.

tailoress (tē'r-ĭ-rĕs) *s.* Schneiderin *f*.

tailoring (tē'r-ĭ-rĭng) *s.* Schneidern *n*; Schneider-arbeit *f*, -geschäft *n*.

tail-piece (tē'l-pīs) *s.* 1. Schwanzstück *n*. — 2. ⊖ *typ.* Schlußvigne'tte *f*. Fina'lstock *m*. — 3. 𝅘𝅥𝅮 Saitenhalter *m* an Geigen.

tail-pipe ⊖ (tē'l-pāip) *s.* Saugrohr *n* einer Pumpe.

tail-race ⊖ (tē'l-rēs) *s.* Abzuggraben *m*.

tailward (~wē'rd) *a.* nach dem Schwanze hin. — *n* zum Belegen von Spiegelglas.

tailwater ⊖ (tē'l-wă'-t'r) *s.* abfließendes Wasser; Stauwasser *n*.

tailye, tailzie schott. (tē'l-i') *s.* = tail[2].

tain (tēn) [a/e.; * lt. *sta'nnum*] *s.* Stanniol *n*.

taint[1] (tēnt) [a/f.; fr. *teint*; * lt. *ti'nctus*] **I** *s.* 1. Fleck(en) *m*. — 2. *fig.* Flecken *m*, Makel *m*, Schandfleck *m*; Unehre *f*, schlechter Ruf. — 3. *fig.* Anstrich *m*, Geruch *m*, Geschmack *m* (of von). — 4. Befleckung *f*, Ansteckung *f*. — 5. Verderben *n*, Verderbnis *f*, Verführung *f*; to fall into ~ ins Verderben geraten, verloren gehen. — 6. Seuche *f* (pestilential ~). — **II** *v/a.* ⓐa. 7. † beeinflussen, berühren. — 8. schädlich beeinflussen, schädigen; verderben, verpesten, vergiften; ~ed air verdorbene Luft. — 9. anstecken (with mit). — 10. beschmutzen, besudeln, beflecken. — 11. † verunehren, beschimpfen. — **III** *v/n.* ⓐa. 12. † angesteckt werden (with von). — 13. verderben (Fleisch); *fig.* zunichte werden.

taint[2] † (~) *p.p.* = tainted (*SH.H.VI a.* 4.1.133).

'tain't P (tēnt, t'nt) = is not. [5,3,153.]

taint-free (tē'nt-frī) *a.* = taintless.

taintless (tē'nt-lĕs) *a.* □ unbefleckt, makellos, unverdorben, rein.

tainture † (tē'n-t'chi'r, ~t'yū'r) *s.* Befleckung *f*.

taint-worm (tē'nt-wō'r'm) *s.* schädlicher Wurm.

Tait (tēt) *npr.*, *id.* (Prin.).

takable (tē'-k'bl) *a.*, *co.* (an)nehmbar, greifbar, faßbar; F take him where he is ~ fassen Sie ihn an s-r schwachen Seite.

take[1] (tēt) [a/n.] ***verb active*** (*v/n.* siehe take[2]) ③ (*pret.* took; *p.p.* taken, † od. P took) 1. nehmen; ɣ. — 2. an-, ab-, über-, hin-, auf-, ein-nehmen, empfangen, erhalten, bekommen; ɣ. — 3. Speisen ꝛc. zu sich nehmen, genießen, trinken; Medizin ꝛc. einnehmen; ɣ. — 4. mit-nehmen, -führen, abholen, führen, (hin)bringen, tragen; ɣ. — 5. nehmen, mieten; (mst to ~ in) Zeitung halten; ɣ. — 6. nehmen, wählen. — 7. wegnehmen, abziehen. — 8. im Brettspiel nehmen, schlagen; Karten stechen; ~ all! Trumpf! — 9. fassen, er-, an-greifen, packen, gefangennehmen, (auf)fangen, haschen; ɣ. — 10. einholen, erreichen; ⚓ to ~ and leave einholen und vorbeisegeln an (*dat.*). — 11. betreffen, ertappen (in a lie auf e-r Lüge). — 12. Meinung ꝛc. her-nehmen, -leiten; Trost, Vergnügen ꝛc. finden. — 13. Bild abzeichnen, malen, abnehmen. — 14. † niederschreiben. — 15. ⚔ eine Stadt (ein)nehmen, erobern, wegnehmen. — 16. *fig.* Zeit ꝛc. wegnehmen, erfordern, kosten, in Anspruch nehmen, brauchen, nötig haben, gebrauchen; ɣ. — 17. an-, be-, über-fallen; *fig.* the night took him die Nacht überfiel ihn. — 18. *fig.* ergreifen, einnehmen, fesseln, ansprechen, hinreißen, j-m gefallen. — 19. sich (eine Krankheit) zuziehen, et. bekommen. — 20. anstecken, mit Krankheit heimsuchen; j-m et. antun, j-n behaften; dem Getreide ꝛc. schaden; to ~ the cattle dem Vieh et. antun, das Vieh behexen. — 21. auf sich nehmen, hinnehmen, erdulden; zulassen. — 22. einen Weg, eine Richtung nehmen, machen, einschlagen, fahren; ɣ. — 23. Hindernis nehmen, über et. (*acc.*) setzen (od. springen). — 24. sich flüchten auf (a tree einen Baum), in (a house ein Haus); sich verkriechen in; to ~ earth: a) *hunt.* in den Bau fahren, den Bau annehmen (Fuchs); b) *fig.* sich verbergen. — 25. mit dem Geiste fassen, er-, auf-fassen, verstehen, begreifen; † hören, erfahren; ɣ. — 26. ansehen, betrachten, halten (for für, als); ɣ. — 27. to be taken mit e-m Adjekti'v: werden; to be taken ill krank werden. — 28. F j-n beim Unterricht ordentlich vornehmen. — 29. to ~ a p. a blow, † auch to ~ a p. j-m e-n Schlag geben od. versetzen. — 30. to take mit *prp.* u. *adv.*; ɣ. — ***Syn.*** j. accept.

☞ Die hier nicht aufgeführten Redensarten suche man bei den betr. Substantiven.

Zu **take 1** u. 2: to ~ affront at sich beleidigt fühlen durch od. über (*acc.*); to ~ the air Luft schöpfen, e-n Spaziergang od. eine Spazierfahrt machen (a. to ~ an airing); to ~ airs vornehm tun, sich ein Ansehen geben; to ~ alarm unruhig werden, in Angst (od. Unruhe) geraten (at über [*acc.*]); Wind bekommen; *fig.* to ~ a breath sich besinnen, überle'gen; sich erholen; to ~ a denial eine abschlägige Antwort bekommen; to ~ (one's) holiday Ferien machen, auf Urlaub gehen; to ~ a muster Musterung halten (*SH.H.IV a.* 4.1.133); to ~ a name einen Namen annehmen od. erhalten; † to ~ peace with a p. j-n aussöhnen (*SH.*); to ~ position eine Stellung einnehmen; to ~ time sich Zeit lassen; to ~ a long time lange Zeit brauchen; to ~ the time die Zeit benutzen od. wahrnehmen; to ~ the time from sich genau richten nach; to ~ a turn: a) einen Spaziergang machen; b) eine schlechte oder gute Wendung nehmen; to ~ one's turn an die Reihe kommen; to ~ the wall obenan gehen, an die Spitze treten; to ~ the wall of a p. j-n von der Mauer abschneiden, j-m nicht die ihm gebührende Ehre erweisen; the dog ~s the water der Hund geht ins Wasser; to ~ a wife e-e Frau nehmen.

Zu ~ 3: to ~ an early dinner früh speisen; to ~ food Nahrung zu sich nehmen; to ~ a glass of wine ein Glas Wein trinken; to ~ supper zu Abend essen; to ~ wine with a p. auf j-s Gesundheit trinken, j-m zutrinken.

Zu ~ 4: to ~ a p. for a walk j-n zu einem Spaziergange abholen, j-n spazieren führen; to ~ a p. home j-n nach Hause bringen.

Zu ~ 5: to ~ a guide (servant) einen Führer (Diener) annehmen oder mieten; to ~ a house (a shop, a room)

ein Haus (einen Laden, ein Zimmer) mieten (by the year jährlich).

Zu take 9: to ~ courage Mut fassen; to ~ fishes (foxes) Fische (Füchse) fangen.

Zu ~ 16: it would ~ much time (many men) es würde viel Zeit (viele Leute) erfordern; how long will it ~ to get this made? wieviel Zeit wird die Fertigstellung in Anspruch nehmen?

Zu ~ 22: ↖ to ~ a course einen Weg einschlagen, sich begeben (to nach); † *fig.* to ~ the current die Zeit benutzen (*SH.J.C.4,3,223*); to ~ a drive ausfahren, spazieren fahren; to ~ a journey (od. trip) eine Reise machen; ⚓ to ~ the seas in See gehen; to ~ a walk einen Spaziergang machen.

Zu ~ 25: to ~ a hint e-n Wink (e-e Anspielung) beachten od. verstehen (s. a. hint 4); to ~ a jest Spaß verstehen.

Zu ~ 26: I ~ him to be an actor ich halte ihn für einen Schauspieler; as I ~ it wie ich glaube, nach meiner Meinung.

Zu ~ 30: to ~ **about:** 1. umherführen; 2. umarmen; to ~ **again** wiedernehmen, wieder annehmen, zurücknehmen; wieder führen; to ~ **along** with mit (sich) nehmen; sich einprägen, sich zu eigen machen; to ~ **aside** beiseite nehmen od. führen; to ~ **asunder** aus=ea.=nehmen, zerlegen, trennen; to ~ a p. **at** his word j-n beim Worte nehmen; to **away:** 1. (weg)nehmen; he took away her life er nahm ihr das Leben; 2. weg=führen, =bringen, =schaffen, entfernen; 3. den Tisch abdecken; 4. ein Gerüst abbrechen; 5. F to ~ oneself away sich wegbegeben, sich wegmachen; to ~ **back** zurück=bringen, =nehmen, =führen; to ~ **by** the hand bei der Hand nehmen, *fig.* unter j-n Schutz nehmen, j-m beistehen oder behilflich sein; to ~ by storm im Sturm nehmen (a. *fig.*); to ~ by surprise überraschen, unvermutet kommen über (*acc.*); to ~ **down:** 1. herunter=, abnehmen; ⊙ *typ.* Bogen von der Trockenleine ab=nehmen, =hängen; 2. ein Gebäude ab=, ein=reißen, niederlegen, abtragen; 3. F *fig.* to ~ a p. down j-n abfallen lassen, ausstechen, j-n demütigen; 4. Ärger ꝛc. hinunter=, verschlucken; 5. in der Schule: j-n einen Platz herunterſetzen; F über j-n kommen; 6. wegnehmen; gefangennehmen, aufheben; 7. do ~ down (in writing) niederschreiben, notieren, zu Protokoll nehmen; to ~ **for** halten (od. nehmen, ansehen) für; to ~ a th. for granted et. als ausgemacht annehmen; to ~ **from** nehmen (annehmen, empfangen) von; nehmen aus, herleiten von; wegnehmen, rauben, entwenden (*dat.*); abziehen von; to ~ a p. from his work j-n von der Arbeit abhalten; to ~ **in:** 1. ↖ Land einschließen, einfriedigen; 2. *fig.* umfassen, in sich begreifen, einschließen; 3. Ladung, Geld ꝛc. einnehmen; 4. to ~ a lady in to dinner eine Dame zu Tische führen; 5. mit dem Blicke umfassen, messen; 6. Kleider enger machen; beim Nähen einhalten; 7. Arbeit ins Haus nehmen, annehmen; she ~s in washing sie wäscht für andere; 8. e-e Zeitung halten, abonniert sein auf (*acc.*); 9. teilnehmen lassen; 10. F überlisten, anführen, betrügen; 11. † erobern, gewinnen; überwinden; 12. to ~ in to hoard in Pensio'n nehmen; 13. to ~ in marriage zur Frau nehmen, heiraten; 14. to ~ in good part gut aufnehmen, gern Gehör geben (*dat.*); to ~ in evil part nicht gut aufnehmen, übelnehmen; 15. to ~ in vain mißbrauchen; to ~ **into** aufnehmen in od. unter (*acc.*); to ~ into one's confidence ins Vertrauen ziehen; to ~ into consideration in Erwägung ziehen; to ~ into one's head sich in den Kopf setzen, sich einfallen lassen; to ~ **of** annehmen von; to ~ **off:** 1. nehmen, ab=, weg=, benehmen; 2. Kleider ausziehen, ablegen; Hut, Mütze abnehmen (to vor [*dat.*]); 3. entkräften, schwächen, vermindern; 4. weg=führen, =schaffen; beseitigen, aus dem Wege räumen; 5. Gedanken abziehen, ablenken (from von); 6. (ab=) kaufen, abnehmen (a. to ~ off a p.'s hands); 7. nachbilden, kopieren; 8. nachahmen; to ~ a p. off j-n verspotten; 9. to ~ oneself off weggehen, sich wegmachen; F sich entleiben; 10. *fig.* to ~ off the spell den Zauber lösen; to ~ **on:** 1. annehmen, auf sich nehmen; 2. Arbeiter ꝛc. annehmen, anstellen, einstellen; 3. to ~ on oneself sich anmaßen, sich unterfangen; to ~ **out:** 1. ausnehmen, heraus=nehmen, =holen, =ziehen; 2. Zähne (aus)ziehen; 3. einen Fleck ausmachen; 4. Waren zum Kauf aus=nehmen, =wählen, zurückstellen; 5. ausführen, mitnehmen, (in Gesellschaft) einführen; 6. Patente, Schriftstücke auswirken, sich verschaffen; 7. to ~ a lady out e-e Dame zum Tanz auffordern; 8. † nachzeichnen, kopieren; abschreiben; to ~ **out of:** to ~ a th. out of a p. j-m etwas nehmen od. rauben; Wettrennen: *sl.* to ~ the fight out of a p. j-m den Mut od. die Kräfte nehmen; F to ~ it out of a p.: a) sich an j-m schadlos halten, j-n zur Genugtuung zwingen; b) j-m stark zusetzen, sein Mütchen an j-n kühlen, es j-m gehörig geben; to ~ a p. out of himself j-n über sich selbst erheben, j-n von sich selbst abziehen; to ~ **over** überne'hmen, mit sich hinübernehmen, annehmen; to ~ **through** *fig.* durch=nehmen, =gehen, untersuchen; to ~ **to:** 1. fahren oder führen nach, mitnehmen zu; ~ this letter to the post! bringen Sie diesen Brief nach der Post!; 2. to ~ to oneself sich beilegen; auf sich nehmen; für sich in Anspruch nehmen; auf sich beziehen, sich zu Herzen nehmen; 3. to ~ oneself to sich begeben (od. sich wegmachen) nach oder zu; 4. to ~ to heart sich zu Herzen nehmen; 5. to ~ to pieces in Stücke zerlegen, aus=ea.=nehmen; F genau besehen, prüfen; to ~ **up:** 1. von der Erde ꝛc. auf=heben, =nehmen; 2. ⊙ *typ.* die Bogen aufnehmen; 3. ergreifen (the pen die Feder, arms die Waffen, a profession einen Beruf); 4. *surg.* Adern ver=, unter=binden; 5. ⊙ Spinnerei: aufwickeln; 6. ein=, auf=fangen, in Haft nehmen, gefangennehmen; 7. et. überne'hmen, auf sich nehmen; 8. hinaufbringen, =holen, =tragen, =führen, mit hinaufnehmen; einholen; 9. abholen (bld. im Wagen); 10. Geld, Steuern, Tribut erheben; 11. F Anleihe aufnehmen, Geld entlehnen, borgen (from von); 12. Meinungen, Herausforderungen, Wetten annehmen; 13. *fig.* es aufnehmen mit, es kurz machen mit, j-m dienen; † wetteifern mit, sich messen mit; 14. j-n tadeln, schelten, j-m einen Verweis geben (for wegen); 15. Zeit hinbringen, wegnehmen; 16. Raum ꝛc. einnehmen, Zimmer ꝛc. besetzen; the house is taken up by two lodgers das Haus wird von zwei Mietern bewohnt; to ~ up one's dwelling (oder habitation, quarters) sein Quartie'r aufschlagen, (sich ein)logieren (with bei); 17. den Geist einnehmen, beschäftigen; to be taken up with beschäftigt sein mit, in Anspruch genommen sein von; 18. einen Zeitraum umfa'ssen, begreifen; 19. et. als wahr annehmen; 20. zur Rechenschaft ziehen; 21. Maschen aufnehmen; 22. eine abgebrochene Rede ꝛc. wieder aufnehmen; 23. † Streit beilegen; 24. ⚔ † Soldaten ausheben; 25. † hemmen, hindern; 26. ♛ to ~ up a bill einen Wechsel (gut) aufnehmen od. honorieren; 27. to ~ up a p.'s leg j-m ein Bein stellen (*SH.M. 2,3,45*); 28. to ~ up one's refuge with ... seine Zuflucht nehmen zu ...; 29. to ~ up one's rest in seine Hoffnung setzen auf (*acc.*); 30. to ~ up a trick im Kartenspiel einen Stich machen; 31. F to ~ up the whip to a p. j-n die Peitsche fühlen lassen; 32. F to be taken up betroffen sein; to ~ **upon** oneself auf sich nehmen; überne'hmen, sich besassen mit, sich zuschreiben, sich anmaßen; to ~ **well** gut treffen (im Bilde); to ~ a p. **with** one j-n mitnehmen; ↖ *fig.* ~ me with you rede so, daß ich folgen kann; taking one thing with another eins ins andere gerechnet. — Siehe auch taken.

take[2] (tēk) ***verb neuter*** (*v/a.* s. take[1]) ⊙ **1.** (weg)nehmen. — **2.** jur. Besitzrecht erlangen. — **3.** sich (an et.) halten, sich festhalten, sich festsetzen, haften. — **4.** in=ea.=greifen (Räder). — **5.** die bezweckte Wirkung tun, wirken, ein=, an=schlagen, sich machen; (an)ziehen, verfangen; gefallen, Beifall finden; ♀. — **6.** geraten; *paint., phot.* sich malen (oder photographieren) lassen, sich machen. — **7.** (mst to) geneigt od. aufgelegt sein zu, Gefallen finden an (*dat.*); gern haben. — **8.** (Feuer) fangen, zünden (Stoffe). — **9.** anstecken. — **10.** ⊖ binden (Zement). — **11.** *agr.* gedeihen, geraten. — **12.** F = to be taken gefangen werden, sich fangen lassen. (Wild). — **13.** F werden; to ~ sick krank werden. — **14.** to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ♀.

Zu ~ 5: will it ~? wird es wirken oder Beifall finden?; that won't ~

with me damit werden Sie bei mir kein Glück haben; das verfängt (F zieht) bei mir nicht; das lasse ich mir nicht gefallen; the play did'nt ~ das Stück zog nicht.

Zu take 14: to ~ **after** sich bilden (sich richten, arten, schlagen) nach; ähneln, ähnlich werden, nacharten (*dat.*); nachahmen, nachbilden, kopieren; she ~s after her mother sie gleicht ihrer Mutter; ❦ to ~ **for** the call e-e Vorprämie verkaufen; to ~ **from** abziehen von, Abbruch tun (*dat.*), erniedrigen, schwächen, vermindern, nachteilig sein (*dat.*) (a. to ~ off from); erben von; to ~ **in** with es halten mit; to ~ **off** absetzen, abspringen; to ~ **on**: 1. sich etwas zu Herzen nehmen, sich et. annehmen, sich grämen od. betrüben (at. for über [*acc.*]); 2. sich gebärden, sich (an)stellen (as als; as if als ob): 3. F heftig bewegt od. gerührt sein; wüten, toben, schelten; klagen; 4. to ~ on in the service sich anwerben lassen; 5. F to ~ on with a p. sich mit j-m befreunden; mit j-m anbändeln, mit j-m Umgang haben od. einig werden; to ~ **to**: 1. eine Richtung nehmen (sich begeben, sich wenden, laufen, gehen ɔc.) nach; 2. sich machen an (*acc.*), sich legen auf (*acc.*), sich beschäftigen mit, sich widmen, sich hingeben (*dat.*); to ~ to the bicycle (to horse-riding) radfahren (reiten); to ~ to the collar ins Geschirr gehen (Pferde); to ~ to drinking sich dem Trunke ergeben; to ~ to the road Straßenräuber werden; to ~ to the stage zur Bühne gehen, Schauspieler(in) werden; 3. sich belustigen mit; 4. Gefallen finden an (*dat.*), *fig.* anbeißen bei, sich anschließen an (*acc.*), Zuneigung gewinnen zu; stehen od. leben mit, sich halten zu; how does he ~ to his wife? wie lebt er mit j-r Frau?; 5. seine Zuflucht nehmen zu (a. *fig.*); 6. to ~ to flight fliehen; the disease took to his heart (lungs) die Krankheit schlug sich bei ihm auf das Herz (die Lunge); to ~ one's heels (oder legs) in aller Hast laufen, F die Beine in die Hand nehmen; to ~ **up** with: a) u'mgehen, verkehren mit; anknüpfen mit; b) sich begnügen od. sich zufrieden geben mit; to ~ **upon** ſ. to ~ on; to ~ **with**: 1. es halten mit; 2. gefallen (*dat.*), eine gute Wirkung haben auf (*acc.*), zünden bei.

take[3] (tēk) *s.* 1. Einnahme *f*, Fang *m*. — 2. Fang *m* (die gefangene Menge, bsd. Fische). — 3. ⊖ *typ.* Stück *n* Manuskript. — 4. bsd. *thea.* Einnahme *f*.

take-in F (tē′-in) *s.* 1. Betrug *m*, Schwindel *m*, Prellerei *f*, Gaunerstück *n*; Täuschung *f*. — 2. Betrüger(in), Schwindler(in).

taken (tēn) *p.p.* zu take[1] u. [2]; to be ~ ill krank werden; ~ in zurückerstanden (auf Auktionen); F geprellt; to be ~ in the (very) act (od. deed od. fact) auf frischer Tat ertappt werden; ~ in the gross (od. whole) im ganzen genommen; F ~ to in Verlegenheit, betroffen; ~ up besetzt; beschäftigt; eingenommen; entzückt; ~ with befallen von; entzückt oder eingenommen von.

take-off (tē′-of) *s.* Nachahmung *f*, Nachbildung *f*; Spottschrift *f*; Karikatu'r *f*.

taker (tē′-ᵊr) *s.* 1. Nehmer(in); j. der et. zu sich nimmt; Trinker(in). — 2. ❦ Abnehmer(in), Käufer(in), Kunde *m*, Kundin *f*. — 3. Annehmer(in) e-r Wette. — 4. Besieger(in), Erob(e)rer(in). — 5. Schiffbau-Unternehmer *m*. — 6. *med.* Angesteckte(r).

taker-in (tē′-ᵗᵊʀ-i″n) *s.* 1. Fa'ktor *m* in e-r Fabrik. — 2. j. der Arbeit mit nach Hause nimmt od. zu Hause arbeitet, Hausarbeiter(in) (a. ~ of work). — 3. P Lockvogel *m*, Betrüger(in), Gauner(in).

taker-off (tē′-ᵗᵊʀ-o″f) *s.* Abnehmer(in); ⊖ *typ.* Bogenfänger(in).

take-up ⊖ (tē′k-ŭp) *s.*, *mech.* (a. ~ motion) Aufnehmer *m*, Aufnahmewalze *f*.

taking (tē′-kiŋ) I *p.pr.* u. *a.* □ 1. nehmend ɔc.; hinreißend, fesselnd. — 2. anziehend, einnehmend; reizend. — 3. F ansteckend. — 4. † verderblich, vernichtend, schädlich. — II *s.* 5. Nehmen *n*, Annehmen *n*. Annahme *f*, Fangen *n* ɔc. (siehe take[1] u. [2]); not worth ~ nicht des Nehmens wert. — 6. ⚔ Einnahme *f*; ⚓ Aufbringen *n* eines Schiffes. — 7. *fig.* Unruhe *f*, Aufregung *f*. Zorn *m*: F in a ~ schrecklich wütend, sehr erregt. — 8. F Ansteckung *f*; Krankheits-Anfall *m*. — 9. schädlicher Einfluß; † Zauberei *f* (*sh.*). — 10. F Verlegenheit *f*; Angst *f*, Furcht *f*. [Prellen *n*.]

taking-in F (tē′-kiŋ-i″n) *s.* Betrügen *n*.]

takingness (tē′-kiŋ-nᵉs) *s.* das Einnehmende, Fesselnde ɔc. (ſ. taking I); Reiz *m*. [Töten *n*, Mord *m*.]

taking-off (tē′-kiŋ-ŏ″f) *s.* Wegräumung *f*.]

taking-up (tē′-kiŋ-ŭ″p) *s.* 1. Auf-nehmen *n*, -heben *n* ɔc. (ſ. to take up). — 2. ⊖ Spinnerei: Auf-winden *n*, -wickeln *n*.

taky F (tē′-kᵉ) *a.* 1. ergreifend, packend; reizend. — 2. *paint.* grell. [tites.]

Talbonites (tă′l-bᵊ-nāitš) *s/pl.* = Talbo-]

Talbot (tă′l-bᵊt) *npr.*: a) John ~ englischer Feldherr (gest. 1453; der erste Earl of Shrewsbury); b) William Henry Fox ~ Erfinder (1839) der Lichtbilder auf Papier (1800—1877).

Talbotites (tă′l-bᵊ-tāitš) *s/pl.* Gen. ossen *m/pl.* Talbots (die Engländer; *SH. H. VI, a. 3, 2, 28*).

talbotype ⊙ (tă′l-bᵊ-tāip) [Talbot b] *s.* Talbotypie′ *f* (Lichtbild auf Papier).

talc (talk) [ar.] *s.*, *min.* Talk *m*; earthy ~ Talk-erde *f*; indurated ~ Talkschiefer *m*.

talcite ⊙ (tă′l-šāit) *s.*, *min.* Talki't *m*. Talk-erde *f*.

talcky (tă′l-kᵉ) *a.*, *min.* talkig.

talcoid ⊙ (tă′l-kŏid) *a.*, *min.* talk-artig.

talcose ⊙ (tă′l-kōš. tăl-kō′š), **~ous** ⊙ (tă′l-kᵉš) *a.*, *min.* talk-artig, -haltig, talkig.

talcum ⊙ (tă′l-kᵉm) *s.*, *min.* Talk *m*.

tale (tēl; *Hom.* tail) [a/e.: dtsch Zahl] *s.* 1. Zahl *f*. Anzahl *f*, Menge *f*; by ~ nach der Zahl; stückweise. — 2. Zählung *f*, Rechnung *f*. — 3. Betrag *m*, Summe *f*. — 4. Erzählung *f*, Bericht *m*; ↯. — 5. Märchen *n* (a. fairy ~), Sage *f*; Tale of a Tub satirisches Märchen von *SWIFT*; *fig.* Ammenmärchen *n*. — 6. Nove'lle *f*, Geschichte *f*. — 7. † Rede *f*, Worte *n/pl*.

Zu ~ 4: thereby hangs a ~ damit hat es eine eigene Bewandtnis; to retail officious ~s about the town klatschen, Märchen in der Stadt umhertragen; to tell (od. carry) ~s berichten, (aus-)plaudern, schwatzen; flunkern; to tell a different ~ eine Sache ganz anders erzählen; to tell ~s out of school aus der Schule plaudern; they are both in a (od. one) ~ sie stecken beide unter einer Decke; *fig.* his ~ is out od. his ~ has been told es ist aus mit ihm.

tale-bearer ⑤ (tē′l-bă′-ʀᵉʳ) *s.* Zuträger(in), Ohrenbläser(in), Angeber(in), Klatschbase *f*; Verleumder(in).

tale-bearing ⑤ (tē″l-bă″-ʀiŋ) I *a.* angeberisch, klatschhaft; verleumderisch. — II *s.* Angeben *n*, Angeberei *f*, Ohrenbläserei *f*; Verleumderei *f*.

taleful ↖ (tē′l-fŭl) *a.* geschichtenreich (*tm.*).

talent[1] (tă′l-ᵉnt) [grch.] *s.* 1. Alt. Tale'nt *n*: a) Gewichtseinheit von verschiedener Schwere; b) Rechnungsmünze von verschiedenem Werte. — 2. Tale'nt *n*, Anlage *f*. Gabe *f*, Geschicklichkeit *f*, Fähigkeit *f* (*Syn.* ſ. genius).

talent[2] † (~) *s.* = talon.

talented (tă′l-ᵉn-tᵉd) *a.* tale'ntvoll, begabt, fähig. [Tale'nt.]

talentless (tă′l-ᵉnt-lᵉšš) *a.* unbegabt, ohne]

tales (tē′-liš) [lt. *ta'les* (*de circumsta'ntibus*)] *s/pl.* jur. Ersatzmänner *m/pl.* e-r Jury (ursprünglich aus den Umstehenden, d. h. den zufällig im Gerichtsgebäude Anwesenden genommen).

tale-teller ⑤ (tē′l-tĕL-ᵉʳ) *s.* (Märchen-, Geschichten-)Erzähler(in); *fig.* Flunk(e)rer(in). [Erzählung od. eines Märchens.]

talewise (tē′l-wāiš) *adv.* nach Art einer]

Talfourd (tă′l-fᵊᵉʳd) *npr.*, *id.* (Prin.).

talion (tă′l-ᵉᵊn, *WB.* tē′-li-ᵉn) [lt.] *s.* jur. Vergeltung *f* im Strafrecht.

taliped ⊙ (tă′l-ᵉ-pĕd) *anat.*, &c. I *a.* klumpfüßig (auch Faultier): ~ foot = ~ II. — II *s.* Klumpfuß *m* (Tier oder Mensch).

talisman (tă′l-iš-mᵉn. a. -iz-) [ar., * grch.] *s.* (*pl.* ~s, ~) Ta'lisman *m* (Gegenstand, dem Zauberkraft innewohnt; auch *fig.*).

talismanic(al ↖) (tăl-iš-, a. tăl-iz-mă′n-ik, ~ᵊ-ᵗᵊl) *a.* talisma'nisch, zauberisch.

talk (tăk) [m'e.] I *s.* 1. Gespräch *n* (*Syn.* ſ. conversation); ↯. — 2. Gerede *n*, Geschwätz *n*; ↯. — 3. Gerücht *n*. — 4. Gegenstand *m* des Gespräches; he is made a common ~ er ist Gegenstand der allgemeinen Unterha'ltung. — 5. *Am.* öffentliche Verhandlung der Indianer. — 6. F Sprache *f*, Ausdrucks-, Rede-weise *f*. — II *v/n.* Ca. 7. sprechen, reden (to zu; with mit; of, ↖ on von; about über [*acc.*]). — 8. plaudern, schwatzen. — 9. to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ↯. — III *v/a.* Ca. 10 sprechen (von, über [*acc.*]), äußern; ↯. — 11. schwatzen, plaudern. — 12 wegschwatzen, verplaudern, mit Schwatzen hinbringen (mit to ~ away). — 13. to ~ mit *prp.* u. *adv.*; ↯.

Zu ~ 1 u. 2: to have a ~ with mit j-m sprechen; full of ~ geschwätzig; idle ~ Geschwätz *n*, Gewäsch *n*; small ~ siehe small-talk; town ~ Stadtgeschwätz *n*, -gespräch *n*; to make ~ Gerede machen.

Zu talk 9: to ~ at random ins Gelag hineinreden, faseln; to ~ at a p. auf j-n losreden, in j-n hineinreden; sticheln auf (*acc.*); to ~ away fortwährend plaudern, drauflosreden; F to ~ big prahlen, aufschneiden; to ~ of reden, sprechen, erzählen, berichten von; F ~ing of hinsichtlich, in betreff (*gen.*); F to ~ round: a) den Gegenstand erschöpfen; b) um die Sache herum reden, den Gegenstand nicht berühren; to ~ to oneself mit sich selbst sprechen; F to ~ to a p. ernstlich mit j-m reden, j-n ermahnen, tadeln, to ~ to the point (od. purpose, subject) zur Sache reden; F to ~ up to unverschämt mit j-m reden.

Zu ~ 10: F to ~ nineteen to the dozen, *Am.* to ~ a donkey's hind legs off ins Blaue hineinschwatzen; to ~ nonsense od. to ~ turkey Unsinn sprechen; to ~ (common) sense vernünftig sprechen; to ~ shop (od. business) vom Geschäft reden.

Zu ~ 13: to ~ down durch Reden zum Schweigen bringen oder beseitigen, niederschreien; to ~ a p. out j-n im Reden übertreffen, mehr (oder länger) als ein anderer reden; to ~ oneself out sich aus-sprechen, -reden; to ~ out a th. sich über et. (*acc.*) aussprechen; to ~ a p. out of a th. j-n von et. abbringen, j-m et. ausreden; to ~ a p. out of money j-n um sein Geld beschwatzen; to ~ over: a) erzählen od. reden über (*acc.*), besprechen, erörtern; b) überreden, beschwatzen, durch Zureden gewinnen (a. to ~ a p. over to one's side); † to ~ to silence = to ~ down (*SH.H.VIII.1.4.45*); F to ~ up in Erörterung ziehen; to ~ a p. up j-n überreden (to zu): j-m zureden.

talkative (tâ′k-tĭ-tĭw) *a.* □ gesprächig, geschwätzig, redselig (*Syn.* s. garrulous).

talkativeness (~-nĕß) *s* Gesprächigkeit *f*; 2c.

talkee-talkee (tâ′k-tĭ-tâ′-tĭ) *s.* 1. Kauderwelsch *n.* — 2. F Geschwätz *n*; Geplapper *n*.

talker (tâ′-kĕr) *s.* 1. Sprechende(r), Redende(r). — 2. Schwätzer(in), Plaud(e)rer (-in), Plauderin *f*, Plaudertasche *f*. — 3. Großsprecher(in).

talking (tâ′-kĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. sprechend, redend. — 2. ✎ geschwätzig, redselig. — **II** *s.* 3. Sprechen *n*, Geschwätz *n*, Gerede *n*, Geplauder *n*.

talking-machine (~-mă-schîn) *s.* Sprechmaschine *f* (Phonograph 2c.).

talking-to F (~-tū) *s.* Tadel *m*, Verweis *m*.

talky F (tâ′-kĭ) *a.* reich an Gesprächen, gesprächig, geschwätzig; Unterhaltungs-...

tall (tâl) [m/e.] 1. hoch, lang, groß, schlank (Mensch, Baum, Mast 2c.; nicht von Zimmern, Bergen 2c. gebr.; *Syn.* s. big). — 2. F *sl., Am.* groß-artig, bemerkenswert, außerordentlich; kolossa'l; famo's; we had a ~ time of it wir hatten ein famo'ses Leben. — 3. fast † (oft *iro.*) prächtig, ausgezeichnet, tüchtig. — 4. † mutig, gewandt; stark.

tallier (tâ′l-ĭ-ĕr) *s.* 1. j. der nach dem Kerbholz rechnet. — 2. Bassettspiel 2c.: Bankhalter *m*.

tallish F (tâ′-lĭsch) *a.* ziemlich groß.

tallness (tâ′l-nĕß) *s* Länge *f*, Größe *f*, Höhe *f*; ~ of stature hoher, schlanker Wuchs.

tallow (tâ′l-ō) [m.e.] **I** *s.* 1. Talg *m*, Unschlitt *m*; animal ~ anima'lischer Talg. — 2. ⊖ *mach.* Schmiere *f*. — **II** *a.* 3. talgig; Talg-... — **III** *v/a.* ①a. 4. (ein)talgen, (ein)fetten, schmieren. — 5. *agr.* Tiere fett machen. [licht *n*.]

tallow-*candle* (tâ′l-ō-kăndl) *s.* Talg-

~-catch † (~-kătsch) *s.* = tallow-keech (*SH.H.IV.2.1.252*). [zieher *m*.]

~-chandler ⊙ (tâ′l-ō-tschand-lĕr) *s.* Licht-

~-chandlery ⊙ (~-rĭ) *s.* Lichtzieherei *f*.

tallower (tâ′l-ō-ĕr) *s.* 1. ⊙ Lichtzieher *m*. — 2. *agr.* Tier *n*, das leicht fett wird.

tallow-face ☹ (tâ′l-ō-fēß) *s., contp.* Talggesicht *n*, bleiches Gesicht.

tallowiness (tâ′l-ō-ĭ-nĕß) *s.* talgige Beschaffenheit, Bleichheit *f*.

tallowish (tâ′l-ō-ĭsch) *a.* talg(art)ig, fett.

tallow-*keech* ⊙ (tâ′l-ō-kîtsch) *s.* Lichtzieherei; zusammengerollter Talgklumpen.

~-press ⊙ (~-prĕß) *s.* Talgpresse *f*.

~-soap ❀ (~-sōp) *s.* Talgseife *f*.

~-tank ⚓ (~-tăngk) *s.* Talgkasten *m*.

tallowy (tâ′l-ō-ĭ) *a.* talg(art)ig, fett; ~ complexion bleiche Gesichtsfarbe.

tally (tâ′l-ĭ) [fr. *taille*] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ĭz) 1. Kerb-holz *n*, -stock *m* (im engl. Schatzamte bis 1812 im Gebrauch). — 2. Rechnung *f*; monatliche 2c. Abrechnung. — 3. *Am.* bei Wahlen meist e-e Anzahl von fünf Stimmen. — 4. *fig.* entsprechendes Stück, Gegen-, Seiten-stück *n*; to keep ~ with in Übereinstimmung bleiben (od. sein) mit. — 5. ❦ Kontobuch *n*, Gegenbuch *n* e-s Kunden. — **II** *v/a.* ①d. 6. auf ein Kerbholz einschneiden, einkerben. — 7. nachzählen. — 8. *fig.* anpassen. — **III** *v/n.* ①d. 9. (with) passen zu od. mit, zs.-passen, (überein)stimmen mit (*Syn.* s. agree). — 10. Bassettspiel 2c.: Bank halten.

tally-ho (tâ′l-ĭ-hō′) [fr. *taïaut*] *hunt.* **I** *int.* 1. ho!, hallo! (Jagdruf zum Antreiben der Hunde, wenn das Wild in Sicht ist). — **II** *s.* 2. Hallo *n* als Jagdruf. — 3. Art Vierspänner.

tally*man* (tâ′l-ĭ-măn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mĕn) 1. j. der nach dem Kerbholz rechnet oder die Rechnung führt 2c. — 2. ❦ Inhaber *m* e-s Abzahlungsgeschäftes (j. der gegen wöchentliche od. monatliche Abzahlung verkauft).

tally-shop ❦ (~-schŏp) *s.* Kramladen *m*, wo auf Abzahlung verkauft wird. [schäft *n*.]

tally-trade ❦ (~-trēd) *s.* Abzahlungsgeschäft

tally-*woman* ❦ (~-wŭm-ăn) *s.* (*pl.* **~women**, ~wĭm-ĭn) Inhaberin *f* eines Abzahlungsgeschäftes.

talma (tâ′l-ma) [fr. Schauspieler Talma, 1763 bis 1826] *s.* Talma *m* (Art Mantel).

talmi-gold (tâ′l-mĭ-gōld) *s.* Talmigold *n*.

Talmud (tâ′l-mŭd) [chaldäisch] *s., rel.* Talmud *m* (Gesetzbuch des nachchristl. Judentums).

Talmudic(al) (tâl-mŭ′d-ĭk, ~-ĭ-kĕl) *a., rel.* den Talmud betr., talmu'disch. [di'st *m*.]

Talmudist (tâ′l-mĭ-dĭßt) *s., rel.* Talmu-

talon (tâ′l-ăn) [(alt)fr. *talon*; von * [lt. *talus*] *s.* 1. *orn.* Kralle *f*, Klaue *f* (bei e-s Raubvogels). — 2. *arch.* Kehlstoß *m*.

talus ▽ (tē′-lĕß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~lāī) 1. *anat., zo.* Fußgelenk *n*, Sprungbein *n*. — 2. *arch., fort.* Böschung *f*, Abdachung *f*.

tamability (tē-mă-bĭ′l-ĭ-tĭ) *s* Zähmbarkeit *f*.

tamable (tē′-mĕbl) *a.* (be)zähmbar; **~ness** (~-nĕß) *s.* Zähmbarkeit *f*. [Lärchenbaum.]

tamarack ❦ (tă′m-ă-măk) *s.* amerika'nischer

tamarind (tă′m-ă-rĭnd) [ar.] *s.* 1 ❦ Tamari'nde *f*. — 2. eingemachte Tamarindenfrucht.

tamarisk ❦ (tă′m-ă-rĭßk) [lt.] *s.* Tamari'ske *f*.

tambour (tă′m-būr, ~bōr) [fr.; s. tabour] **I** *s.* 1. 𝅘𝅥𝅮 Trommel *f*; *a.* = tambourine 1. — 2. ⊖ *mech.* Trommel *f*. — 3. = tambour-frame. — 4. tambourierte Arbeit. — 5. *arch.*: a) Kelch *m*, Glocke *f* des korinthischen Kapitells; b) Säulentrommel *f*. — **II** *v/a.* (F *v/n.*) ①a. 6. am Stickrahmen sticken, tamburieren.

tambourer (~bō-rĕr) *s.* Tamburiersticker(in).

tambour-frame (tă′m-būr- od. ~bōr-frēm) *s.* Tamburier-, Stick-rahmen *m*.

tambourine 𝅘𝅥𝅮 (tăm-bū-nī′n) [fr. *tambourin*] *s.* 1. Tamburi'n *n*, Schellentrommel *f*. — 2. lange, schmale Trommel in der Provence. [Art Stickerei auf Netzwerk (Irland).]

tambour-*lace* (tă′m-būr- oder ~bōr-lēß) *s.*

~-needle (~-nīdl) *s.* Tamburiernadel *f*.

~-stitch (~-ßtĭtsch) *s.* Tamburi'nstich *m*.

~-work (~-wŏrk) *s.* tambourierte Arbeit.

tame (tēm) [a/e.] **I** *a.* □ 1. zahm, gezähmt, gebändigt (*ant.* fierce); ☿. — 2. *fig.* zahm, friedlich, folgsam; ☿. — 3. zahm, unwirksam, wirkungslos. — 4. demütig, unterwürfig, niedrig. — 5. niedergeschlagen, mutlos. — 6. zahm, matt, geistlos, schal, harmlos, einförmig (Gedicht 2c.). — 7. jetzt F kultiviert, veredelt (Land, Früchte). — 8. ✎ gewohnt (*SH.*). — **II** *v/a.* ①b. 9 (*a. fig.*) (be)zähmen, bändigen. — 10. zahm od. mutlos machen; demütigen, unterwerfen, Herr(in) werden über (*acc.*). — 11. unwirtsam (od. geistlos, schal 2c.) machen; mildern; Farben abschwächen.

Zu ~ 1 u. 2: to grow (od. get) ~ zahm werden; P *co.* to run ~ about a house mit einer Familie vertraut umgehen.

tameless (tē′m-lĕß) *a.* unzähmbar, ungezähmt, unbändig, wild; **~ness** (~-nĕß) *s.* Ungezähmtheit *f* 2c.

tameness (tē′m-nĕß) *s.* Zahmheit *f*, Unterwürfigkeit *f*, Geistlosigkeit *f* 2c. (s. tame).

tamer (tē′-mĕr) *s.* Bezähmer(in), Bändiger(in). [tame 6.]

tame-spirited (tē′m-ßpĭ-rĭ-tĕd) *a.* =

Tamil ♀ (tă′m-ĭl) *s.* 1. Tami'l *m*. Tamu'le *m*. Tami'lin *f*, Tamu'lin *f* (Angehörige(r) der Süd-indien und Ceylon bewohnenden Menschenrasse). — 2. Tami'lisch(e), Tamu'lisch(e) *n* (Sprache).

tamin(e) ❦ (tă′m-ĭn), **taminy** ❦ (~-nĭ) [fr. *étamine*] *s.* Weberei: Etami'n *m*, Stami'n *m*. Tami's *m*.

tamkin (tă′m-kĭn) *s.* = tampion.

Tammany *Am.* (tă′m-ă-nĭ) [Name eines Indianerhäuptlings] *npr.*: ~ Hall: a) die demokratische Partei in New York; b) deren Versammlungshaus. [der Goten; *SH.Ts.A.*).]

Tamora (tă′m-ŏ-ra) *npr.* Ta'mora *f* (Königin

tam-o-shanter ❦ (tăm-ō-schă′n-tĕr) [Tam o'Shanter, Held eines Gedichtes von Burns] *s.* Tellermütze *f* (runde, flache Wollmütze mit Knopf in der Mitte).

tamp (tămp) [tampion] *v/a.* ①a. 1. ⚒ Bohrlöcher verdämmen. — 2. Lehm 2c. feststampfen.

tamper (tă'm-pᵊr) [temper] *v/n.* ①a. 1. (with) unberufene und unnötige Änderungen vornehmen mit, hineinpfuschen in (*acc.*). — 2. (with) sich (unbefugterweise) abgeben oder bemengen mit, sich mischen in (*acc.*), verwickelt sein in (*acc.*). — 3. heimlich unterhandeln, intrigieren; to ~ with a p. j-n zu gewinnen suchen, bestechen.

tamperer (tă'm-pᵊ-rᵊr) *s.* j. der sich abgibt oder bemengt, Pfuscher(in); Zwischenträger(in), Intrigant(in).

tampion (tă'm-pᵊən) [(alt)fr. *tampon*] *s.* 1. Stöpsel *m*, Pfropf *m*. — 2. Zapfen *m*, Spund *m*. — 3. ♪ Kern *m* der Flöte. — 4. ✕ *artill.* Mündungspfropfen *m*.

tampon (tă'm-pŏn) [fr.] *surg.* I *s.* Scharpie'bausch *m* zur Stopfung von Blutungen. — II *v/a.* ①a. tamponieren, verstopfen.

tam-tam (tă'm-tăm) *s.* u. *v.* = tom-tom.

Tamworth (tă'm-wŏrth) *npr., id.* (Ortsn.).

tan (tăn) [a/e.: dtsch Tanne] I *s.* 1. (Gerber-eichen-) Lohe *f*. — 2. gelbbraune Farbe. — 3. *fig.* braune Hautfarbe durch die Sonne, Sonnenbrand *m*. — II *a.* 4. lohfarben, gelbbraun. — III *v/a.* ①e. 5. (mit Lohe) gerben, lohgar machen. — 6. F j-n durch-gerben, -bleuen; to ~ a p.'s hide j-m das Fell gerben. — 7. *fig.* bräunen (Sonne), braun brennen. — 8. ⊖ Gipsmarmor ꝛc. (durch Alaunlösung) härten, widerstandsfähig machen. — IV *v/n.* ⓒ e. 9. sich gerben. — 10. *fig.* sich bräunen, braun werden.

tanager (tă'n-ᵊ-jᵊr) [braſ.] *s.*, *orn.* Tangara *m* oder Tanagra *m*, Prachtmeise *f*.

Tanais (*cr.D.* tē'-nᵊ-ĭs, *WB.* tᵊa'-nᵊ-ĭs) *npr.* Ta'nais *m* (alter Name des Flusses Don).

tan-*ball* (tă'n-bâl) *s.* Lohkuchen *m* zur Gerberei.

~-bark ⊖ (~-bâ'ᵊk) *s.* = tan 1.

~-bath (~-bâth, ~-bath) *s.*, *med.* Lohbad *n*.

~-bed (~-bĕd) *s.*, *hort.* Lohbeet *n*.

~-brick (~-brĭk). **~-cake** (~-kē't) = tan-ball.

tandem (tă'n-dᵉm) [lt.] I *adv.* 1. einer hinter dem andern; to drive ~ ein Pferd vor das andere gespannt fahren. — II *s.* Tandem *n*: 2. Gespann *n* von (od. Wagen *m* mit) zwei od. mehreren hintereinander gespannten Pferden. — 3. Fahrrad *n* mit zwei oder mehreren Sitzen hintereinander.

tang[1] (tăng) [a/n.] I *s.* 1. Angel *f*, Heftzapfen *m*, eines Messers, einer Feile ꝛc. — 2. Angel *f*. Dorn *m* e-s Degens, Säbels. — 3. Zunge *f* einer Schnalle. — II *v/a.* ①a. 4. mit Angeln, Dornen ꝛc. besetzen; mit einer Zunge versehen.

tang[2] (~) [tang[1]] *s.* scharfer Geschmack. Nach-, Bei-geschmack *m* (a. *fig.*); to have a ~ of schmecken nach.

tang[3] ♀ (~) [dän.] *s.* Tang *m*, Seetang *m*.

tang[4] (~) [lautm.] I *s.* scharfer Ton oder Klang. — II *v/a.* ①a. läuten, laut ertönen lassen; to ~ bees schwärmende Bienen durch Lärmen zum Setzen bringen. — III *v/n.* ①a. klingen.

tangency (tă'n-dᵊ-nᵊ-sᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~sᵉ) *math.* Berührung *f*, Tangen'z *f*.

tangent (tă'n-dᵊnt) [lt. *tange'nt-em*] I *a.* berührend. — II *s.*, *math.* Tangen'te *f*, Berührungslinie *f*; ~ compass Tangentenbussol'e *f*; ✕ ~ sight Aufsatz *m*; *fig.* to fly (od. to go) off at (oder in) a ~ plötzlich von einer Sache abspringen, sich plötzlich abwenden.

tangential (tăn-dʒĕ'n-shᵊl) *a.* □ *math.* 1. berührend (to a circle e-n Kreis). — 2. Tangen'ten-..., Tangentia'l-...

Tangerine (*cr.D.* tăn-dʒᵊ-rĭ'n, *WB.* tă'n-dʒᵊ-nĭn) [Tangier] I *a.* 1. aus Tanger. — II *s.* 2. Einwohner(in) von Tanger. — 3. ♀ t~ (auch t~ orange) Art kleine Orange aus Tanger.

tangibility (tăn-dʒᵊ-bĭ'l-ᵊ-tᵉ) *s.* Berührbarkeit *f*, Fühlbarkeit *f*.

tangible (tă'n-dʒĭbl) [fr., * lt.] *a.* (~*yadv.*) berührbar, fühlbar, greifbar, handgreiflich (a. *fig.*). [(s. tangible).

tangibleness (~-nᵉss) *s.* Berührbarkeit *f* ꝛc.

Tangier (tăn-dʒĭrᵊ'), a. ~s (tăn-dʒĭrᵊ'ᵉz) *npr.* Ta'nger *n* (Stadt in Marokko).

tangle[1] ♀ (tăngg'l) [a/n.: tang[3]] *s.* Tang *m*, Riementang *m*.

tangle[2] (~) [? tangle[1]] I *v/a.* ①b. 1. verwirren, verwickeln (auch *fig.*). — II *v/n.* ①b. 2. (a. *fig.*) sich verwickeln, verwickelt sein. — III *s.* 3. Verwick(e)lung *f*, Gewirr *n*, Knoten *m*. — 4. *fig.* Verwirrung *f*, verzwickte Lage. — 5. Vorrichtung zum Heraufholen zarter Tiere u. Pflanzen vom Meeresgrunde.

tanglesome F (tă'ngg'l-sᵊm) *a.*, *fig.* verwickelt, schwierig.

tangling (tă'ngg'l-ĭng) *p.pr.* und *a.* □ verwirrend, verwickelnd.

tangly[1] (tă'ngg'l-ᵉ) *a.* mit Seetang bedeckt.

tangly[2] (~) *a.* verwickelt, verworren.

tangy (tă'ngg-ᵉ) [tang[2]] *a.* einen scharfen Geschmack habend, mit einem Bei-, Nach-geschmack. [=gerberei *f*.)

tan-house (tă'n-hâuß) *s.* Loh-haus *n*,

tanistry (tă'n-ᵊ-strᵉ) [Klt.] *s.* Vererbung des Grundbesitzes ꝛc. an den von den Familiengliedern aus ihrer Mitte zu Wählenden.

tanjib Ost-J. (tă'n-dʒĭb) *s.* Art Musseli'n *m*.

tank (tăngk) [port.; * lt. *sta'gnum*] *s.* 1. Wasserbehälter *m*, Becken *n*, Zisterne *f*; ⚓ Tank *m*. — 2. Tank *m*. Behälter *m* für Öl, Sirup ꝛc. — 3. ⊖ Ausgußkasten *m* der Lokomotive; Wasserkasten *m* des Tenders. — 4. *co.* feuchtes Zimmer, *fig.* nasses Loch (*Dr.*).

tankage ⊖ (tă'ngk-ᵉdʒ) *s.* 1. Aufspeichern *n* od. Lagern *n* in Behältern ꝛc. — 2. in e-m Behälter ꝛc. aufgespeicherte Menge Öl ꝛc.; Fassungsraum *m* e-s Behälters ꝛc. — 3. Gebühr *f* für die Aufbewahrung in Behältern ꝛc.

tankard (tă'ngk-ᵊrd) [a/f.; wohl * grch.] *s.* Kanne *f*, Deckelkrug *m*.

tank-car 🚃 (tă'ngk-kâr) *s.* Zisternenwagen *m*. [lokomotive *f*.)

tank-engine 🚃 (tă'ngk-ĕn-dʒᵊn) *s.* Tender-

tan-leather (tă'n-lĕ-*th*-ᵊr) *s.* Waschleder *n*; ~ glove waschlederner Handschuh.

tanling ↖ (tă'n-lĭng) *s.* von der Sonne Gebräunte(r).

tan-mill ⊖ (tă'n-mĭl) *s.* Lohmühle *f*.

tannage (tă'n-ᵉdʒ) *s.* Gerben *n* ꝛc. (s. tan).

tannate ↄ (tă'n-ât) *s.*, *chm.* gerbsaures Salz; ~ of lime gerbsaurer Kalk.

tanned (tănd) *a.* 1. ⊖ Gerber: lohgar. — 2. lohfarben, von der Sonne gebräunt.

tanner[1] ⊖ (tă'n-ᵊr) *s.* (Loh-, Rot-)Gerber *m*; ~'s bark (bsd. Eichen-)Lohe *f*.

tanner[2] (tă'n-ᵊr) [?] *s.*, *sl.* = sixpence.

tannery (tă'n-ᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) (Loh-)Gerberei *f*.

tannic ↄ (tă'n-ĭk) *a.*, *chm.* Gerb(stoff)-...; ~ acid = tannin. [*f*, Tanni'n *n*.)

tannin ↄ (tă'n-ĭn) [fr.] *s.*, *chm.* Gerbsäure

tanning (tă'n-ĭng) *s.* 1. Gerben *n*, Lohbeize *f* ꝛc. (s. tan); in Zssgn: Gerb-... — 2. F *fig.* Durchprügeln *n*; Tracht *f* Prügel.

tan-pit (tă'n-pĭt) *s.* 1. ⊖ Gerberei-Lohgrube *f*. — 2. *hort.* Lohbeet *n* im Treibhause.

tan-ride (tă'n-râd) *s.* mit Lohe bestreute Reitbahn. [Schuhe *m/pl.*)

tan-shoes (tă'n-shūß) *s/pl.* gelbbraune

tansy ♀ (tă'n-zᵉ) [fr. *tanaisie*; * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~zᵉz) Rainfarn *m*, Wurmkraut *n*.

tantalization ④ (tăn-tᵊ-lᵊ-zē'-shᵊn, ~lâ'ĭ-) *s.* Quälen *n*. Schmachtenlassen *n*; Qual *f*.

tantalize ④ (tă'n-tᵊ-lâĭz) *v/a.* ①b. Tantalusqualen erdulden lassen, quälen, schmachten (F zappeln) lassen.

tantalizing ④ (tă'n-tᵊ-lâĭ-zĭng) *a.* □ quälend, peinigend, quälerisch.

Tantalus (tă'n-tᵊ-lᵊss) I *npr.*, grch. *myth.* Tantalus *m* (Sohn des Zeus, König von Phrygien, wegen Mitteilung der Göttergeheimnisse an die Menschen in der Unterwelt zu ewigen Qualen verurteilt). — II t~ *s.*, *orn.* Nimmersatt *m*.

tantamount (tă'n-tᵊ-mâunt) [lt. *tan'tus* und amount] *a.* gleichgeltend, gleichwertig (to mit), äquivalen't (to *dat.*). [Hörns.)

tantara (tăn-tă'r-a) [lautm.] *s.* Trara' *n* e-s

tantivy (tăn-tĭ'v-ᵉ, *WB.* auch tă'n-tᵊ-vᵉ) [? lautm.] I *adv.* 1. sporenstreichs, schnell; to ride ~ mit verhängtem Zügel reiten. — II *a.* 2. rasch, hurtig. — III *s.* (*pl.* ~ies, ~(v)ᵉz) 3. schneller Galo'pp.

tantrum (tă'n-trᵊm) [?] *s.* (mst ~s *pl.*) Laune *f*, Ärger *m*; F she's in (one of) her ~s sie hat ihren Koller (oder Rappel); to go into one's ~ den Rappel bekommen.

tan-turf (tă'n-tōrᵊf) *s.*, *coll.* Lohkuchen *m/pl.* zum Brennen.

tan-waste (tă'n-wēßt) *s.* alte Lohe.

tan-yard ⊖ (tă'n-jârᵊd) *s.* Gerberei *f*.

Taoism (tă'-ᵊ-ĭzm, a.tâu'-ĭzm, tē'-ᵊ-ĭzm) [chin.] *s.*, *rel.* Taoi'smus *m* (chinesische Morallehre).

tap[1] (tăp) [a/c.] I *s.* 1. Zapfen *m* am Faß; Spund *m*. — 2. (Faß-, Zapf-)Hahn *m*; on ~ angestochen, angezapft. — 3. ⊖ (Wasser-, Gas-)Hahn *m*. — 4. F = tap-room. — 5. angestochenes Faß; fresh ~ frisches Faß, Anstich *m*. — 6. P *sl.* Getränk *n*, Stoff *m*. — 7. ⊖ *mech.* Schrauben-, Gewinde-bohrer *m*. — II *v/a.* ①e. 8. († to ~ out) ein Faß (auch Bäume) (an-, ab-)zapfen, anstechen. — 9. *surg.* zapfen; to ~ a p. for dropsy e-m Wassersüchtigen das Wasser abzapfen. — 10. *elect., tel.* to ~ the wire siehe milk 5. — 11. *fig.* (Weg, Bahnlinie ꝛc.) eindringen in (*acc.*), in seinen Bereich ziehen. — 12. ⊖ *mech.* mit einem Gewindebohrer bohren; mit einem Schraubengewinde versehen.

tap[2] (tăp) [(alt)fr. *taper*; * dtsch tappen] I *s.* 1. gelinder Schlag, Taps *m*. — 2. ⊖ Schuhm. Fleck *m* an der Sohle, am Absatze. — II *v/a.* ①e. 3. leicht berühren, antippen, sanft schlagen, leise klopfen (auch auf den Rücken ꝛc., mit der Hand ꝛc.) (siehe auch shoulder 1 ↓). — 4. *orn.* mit dem Schnabel hacken. — III *v/n.* ①e.

5. leise (an)klopfen, leise rühren (at an [*acc.*]). [des Papiermaulbeerbaumes.]

tapa (tä′ᵖa) [hawaiisch] *s.* faseriger Bast

tap-bolt ⚙ (tä′ᵖ-bōlt) *s.* Gewindebolzen *m.*

tape (tep) [a/c., * grch.] **I** *s.* **1.** schmales Band, Zwirnband *n* aus Leinen ꝛc., Schnur *f.* — 2. Streifen *m*, Band *n* aus irgendeinem Stoffe. — 3. *tel.* sich selbsttätig abrollender Papierstreifen. — 4. Bandmaß *n.* — 5. P *cant* Branntwein *m* (a. blue ~, white ~). — **II** *v/a.* ①b. 6. mit e-m Band od. Bändern versehen od. binden; ⚙ Buchbinderei: heften.

tape-lace ❦ (tēᵖ-lēß) *s.* Zwirnspitze *f.*

tape-line (tēᵖ-lain) *s.* Meßschnur *f* der Landmesser ꝛc. [der Schneider ꝛc.]

tape-measure (~-meʒ-ᵉr) *s.* Bandmaß *n*

taper (tēᵖ-ᵖᵉr) [a/c.] **I** *s.* **1.** Wachs=kerze *f*, =stock *m*; *poet.* Leuchte *f*, Fackel *f.* — 2. das Spitzzulaufende, Verjüngung *f.* — 3. ⚒ Bergbohrer *m.* — **II** *a.* **4.** spitz zulaufend, ko'nisch, verjüngt. — 5. F *sl.* verringert, dünn(er); to grow ~ dünn od. mager werden. — **III** *v/n.* ①a. 6. spitz zulaufen (a. to ~ to a point). — 7. sich verringern, allmählich schwächer werden. — 8. to ~ off: a) (a. to ~ away) sich allmählich verlieren; b) allmählich aufhören; c) *Am., sl.* sich nüchtern trinken. — **IV** *v/a.* ①a. 9. (a. to ~ off) zuspitzen, ko'nisch machen. — 10. verringern, abschwächen.

tapering ⚙ (tēᵉ′-pᵉ-rinn) *p.pr.* u. *a.* □ spitz (zulaufend), ko'nisch, pyramida'l.

taper-light † (tēᵉ′-ᵖᵉ-lāit) *s.* Kerzenlicht *n.*

taperness (~-nᵉß) *s.* das Spitzzulaufende, Pyrami'denform *f*, Verjüngung *f.*

taperwise (~-wāiz) *adv.* spitz (zulaufend).

tapestry (tä′ᵖ-ᵉ-ßtrᵘ) [fr. *tapisserie*; It.; * grch.] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ßtrᵘz) **1.** gewirkte Tape'te, Wandteppich *m*; ~ of the high warp hochschäftige (oder Hautelisse-) Tapete; ~ of the low warp tiefschäftige (oder Basselisse-)Tapete. — **II** *v/a.* ①d. **2.** die Wand mit Tapeten schmücken. — **3.** mit Teppichstickerei überzie'hen (Polster ꝛc.). [Wandteppich *m.*]

tapestry-*carpet* (tä′ᵖ-ᵉ-ßtrᵘ-kä′ᵉ-ᵖᵉt) *s.*

~-frame ⚙ (~-frēm) *s.* Stickrahmen *m.*

~-maker (~-mē-kᵉ) *s.* Tape'ten=wirker *m*, =weber *m.* Teppichmacher *m.*

~-needle ⚙ (~-nīdl) *s.* Tapeziernadel *f.*

~-stitch (~-ßtitsch) *s.* Gobelinstich *m.*

~-weaver (~-wī-wᵉᵉ), **~-worker** (~-wō′ᵉ-kᵉ) *s.* = tapestry-maker.

tapeworm ⑤ (tēᵖ-wörm) *s.*, *zo.* Bandwurm *m.* [loch *n.*]

tap-hole ⚙ (tä′ᵖ-hōl) *s.*, *metall.* Stich=

tap-house ⑤ ✎ (tä′ᵖ-haūß) *s.* Schenke *f.*

tapioca (täp-ᵉ-ō′-ka) [brasil.] *s.* Tapio'ka *f* (Mehl aus den Wurzeln des Kassa'wastrauches).

tapir (tēᵖ-ᵖᵉr) [brasil.] *s.*, *zo.* Tapir *m.*

tapis (tä′ᵖ-iß oder tēᵖ′piß, auch fr. tä-pi′) [(alt)fr.] *s.* (Tisch=)Teppich *m*; *fig.* to bring on (od. upon) the ~ aufs Tape't oder zur Sprache bringen.

Tapley (tä′ᵖ-lᵉ) *npr.*: Mark ~ Charakter in Dickens' *Martin Chuzzlewit.*

tappa (tä′ᵖ-a) *s.* = tapa.

tapper (tä′ᵖ-ᵖᵉr) *s.* Klopfende(r, s) ꝛc. (s. tap²); bsd. *orn.* Specht *m* (= woodpecker).

tappet ⚙ (tä′ᵖ-ᵖᵉt) *s.*, *mach.*, &c. (Hebe=) Daumen *m*, Knaggen *m*, Knagge *f.*

tapping¹ (tä′ᵖ-inng) *s.* **1.** (An=)Zapfen *n*; *mech.* Gewindeschneiden *n.* — **2.** *surg.* Abzapfung *f* von Flüssigkeiten aus dem Körper, Bauchstich *m.* — **3.** *metall.* Abstechen *n*; Abstich *m.* [gelinder Schläge.]

tapping² (tä′ᵖ-inng) *s.* Klopfen *n*, Reihe *f* (

tappit-hen schott. (tä′ᵖ-it-hēn) [?] *s.* **1.** Hauben=, Schopf=henne *f.* — **2.** großer Humpen.

taproom ⑤ (tä′ᵖ-rūm) *s.* Schenkstube *f*, Trinkzimmer *n.*

tap-root ❦ (~-rūt) *s.* Pfahlwurzel *f.*

tap-rooted ❦ (~-rū-tᵉd) *a.* mit Pfahlwurzel.

tapster (tä′ᵖ-ßtᵉr) [a/c.] *s.* Zapfkellner *m.*

tar (tä′ᵉ) [a/c.] **I** *s.* **1.** (Holz=)Teer *m*; ⚓. — 2. F ⚓ (auch Jack Tar) Teerjacke *f*, Seemann *m.* — **II** *v/a.* ①e. **3.** teeren, mit Teer beschmieren; ⚓.

Zu ~ 1: mineral ~ Erd=, Berg=teer *m*; vegetable ~ Holzteer *m*; don't lose (od. spoil) the ship (& für sheep) for a halfpennyworth of ~ man soll nicht am Notwendigsten sparen (mit Teer wurden wunde Stellen der Schafe bestrichen, um sie vor den Fliegen zu schützen).

Zu ~ 3: ⚓ *sl.* to ~ out bestrafen; F *fig.* to ~ with the same brush (oder stick) etwa: über denselben Kamm scheren; to ~ and feather, to ~ and cotton teeren u. federn (Art Lynchjustiz).

Tara ♀ (tä′ᵉ-ra, tä′ᵉ-ra) *npr.* (Ort nordwestlich von Dublin; ehm. Residenz irischer Könige).

tarantella (tär-an-tē′l-a) [it.] *s.* Tarante'lla *f* (it. Volkstanz). [ra'ntel(spinne) *f.*]

tarantula (tᵉ-rä′n-tᵘ-la) [it.] *s.*, *zo.* Ta=

tarantulated (~-lēᵗ-ᵈ) *a.* von der Tara'ntel gestochen; von der Tanzwut besessen.

taraxacin(e) ♁ (tᵉ-rä′k-ᵘ-ßin) *s.*, *chm.* Taraxazi'n *n* (Alkaloi'd aus dem Löwenzahn).

Tarbert ♀ (tä′ᵉᵇ-bᵉᵉt) *npr.* schott. Dorf; Loch ~ schott. Meeresarm. [pappe *f.*]

tar-board ⚙ (tä′ᵉ-bōᵉᵈ ⑨) *s.* Teer=, Dach=

tar-boiler (tä′ᵉ-bōi-lᵉ) *s.* Teersieder *m.*

tarboosh (tᵉ-bū′sch) [ar.] *s.* Ta(r)bu'sch *m* (fesähnliche Kopfbedeckung, oft den inneren Teil des Turbans bildend).

tar-brush (tä′ᵉ-brᵘsch) *s.* Teerquast *m*; F he has had a dash (od. lick, touch) of the ~ er hat Negerblut in den Adern.

tardigrade ♁ (tä′ᵉᵈ-dᵉ-grēd) [lt.] *zo.* **I** *s.* **1.** Faultier *n.* — **2.** Wasserbärchen *n* (Art Milbe). — **II** *a.* **3.** langsam gehend.

tardiness (tä′ᵉᵈ-dᵉ-nᵉß) *s.* **1.** Langsamkeit *f*; Abgeneigtheit *f* ꝛc. — **2.** Verspätung *f.*

tardy (tä′ᵉᵈ-dᵉ) [fr. *tardif*; * lt. *ta'rdus*] **I** *a.* (~ily *adv.*) **1.** langsam, säumig, saumselig, träge; † come ~ off schlecht ausgeführt (*SH.H.3.2.28*). — **2.** widerstrebend. — **II** † *adv.* **3.** = ~ 1. — **III** † *v/a.* **4.** verzögern, zaudern mit.

tardy-gaited ✎ (tä′ᵉᵈ-dᵉ-gē-tᵉd) *a.* langsamen Ganges, schwerfällig schreitend.

tare¹ ❦ (tä′ᵉ; *Hom.* tear¹) [m/e.] *s.* Wicke *f*; bsd. Futterwicke *f.*

tare² ❦ (~) [fr., * ar.] **I** *s.* Ta'ra *f* (Gewicht der Verpackung einer Ware und Vergütung dafür). — **II** *v/a.* ①b. tarieren.

tare³ † (~) *pret.* von tear¹ (a. *poet. TN.*).

tarentula (tᵉ-rē′n-tᵘ-la) *s.* = tarantula.

tar-gas (tä′ᵉ-gäß) *s.* Teergas *n.*

targe † (tä′ᵉʒ) [a/f.] *s.* = target 1.

target (tä′ᵉ-gᵉt) [m/e. ; bsd. Targe] *s.* **1.** chm. ⚔ Tartsche *f*, (bsd. runder) Schild. — **2.** ⚔ *artill.* (Schieß=, Ziel=)Scheibe *f* (auch *fig.*); Kugelwand *f.* — **3.** *fig.* Zielscheibe *f*, Ziel *n.* — **4.** 🚃 Signa'lrahmen *m* an Weichen. — **5.** schott. Troddel *f*, Quaste *f.*

target-practice ⚔ (tä′ᵉ-gᵉt-prä′k-tiß) *s.* Scheibenschießen *n*, Schieß=übung *f.*

target-shaped (~-schēpt) *a.* schildförmig.

tariff (tä′ʀ-if) [ar.] **I** *s.* **1.** Tari'f *m*; bsd. Zoll=tarif *m*, =verzeichnis *n*, =gesetz *n.* — 2. Zoll *m.* — 3. F *co.* Preis *m*, Ta'xe *f.* — **II** *v/a.* ①a. 4. tarifieren; e-n Tarif aufstellen für; mit Zoll belegen.

tariff-ridden (tä′ʀ-if-ridn) *a.* mit Zoll be- oder über=lastet. [*m*, =verband *m.*]

tariff-union (~-jū-niᵉn ⑨) *s.* Zoll=verein

tariff-war (~-wå′ʳ) *s.*, *pol.* Zollkrieg *m.*

tarlatan ❦ (tä′ʳ-lᵃ-tᵃn) [?] *s.* Tarlatan *m* (sehr klar gewebter Musselin).

tarn (tä′ᵉn) [a/n.] *s.* **1.** (a. schott.) kleiner Bergsee. — **2.** *provcN.* Sumpf *m*, Moor *n.*

tarnish (tä′ʳ-nisch) [fr. *ternir*; * ahd.] ①a. **I** *v/a.* **1.** beflecken, beschmutzen (a. *fig.*). — 2. trüben, et. Glänzendes matt oder blind machen; *fig.* Ruhm ꝛc. verdunkeln. — 3. ⚙ *metall.* mattieren. — **II** *v/n.* **4.** matt werden, den Glanz verlieren, verschießen, verbleichen; anlaufen (Metall).

tarnisher (tä′ʳ-nᵉ-schᵉr) *s.* **1.** Beflecken(r, s) ꝛc. — **2.** ⚙ Mattpunzen *m* der Goldarbeiter.

tar-oil ⚙ (tä′ʳ-ōil) *s.* Teer=öl *n.*

tarot (tä′ʀ-ᵒt) [fr., * it.] *s.* Taro'ck *n*, Siebenkönigsspiel *n* (oft auch ~s *pl.*).

tarpaulin (tä′ᵉ-pä′-lin) [tar u. pall¹] *s.* **1.** ⚓ Per=, Pre=senning *f* (geteertes Segeltuch zum Bedecken von Luken ꝛc.). — **2.** wasserdichte Decke. — **3.** ⚓ Matrosenhut *m.* — **4.** F *fig.* Matrose *m.*

tarpa*u*ling, ~w~ (~-linn) *s.* = tarpaulin.

Tarpeian (tä′ᵉ-pī′-(i)ᵉn) *a.* tarpe'jisch; röm. Myth. ♀ the ~ Rock der Tarpejische Fels.

tar-pit (tä′ʳ-pit) *s.* Teergrube *f.*

Tarquin (tä′ʳ-kwin), **Tarquinius** (tä′ʳ-kwi′n-ᵘ-ßᵉß) *npr.* Tarqui'nius *m.* [Flunkerei *f.*]

tarradiddle F (tär-ᵃ-di′dl) *s.* Lüge *f*,

tarragon ❦ (tä′ʀ-ᵃ-gon) [a/f., * grch. = Drache] *s.* Drago'n *m* oder E'stragon *m.*

tarre † (tä′ᵉ) [a/c.] *v/a.* (meist to ~ on) hetzen. [Pechfackel *f.*]

tarred (tä′ᵉd) [tar] *a.*: Pech=...; ~ link

tarriance (taſi oder *poet.* (tä′ʀ-ᵉ-ᵘß) *s.* Verweilen *n*; Warten *n.* [Zaud(r)erin *f.*]

tarrier (tä′ʀ-ᵉᵉ) [tarry²] *s.* Zaud(r)er *m*,

tarry¹ (tä′ʀ-ᵘ) [tar] *a.* teer(artig), teerig; *fig.* matrosen=artig; ~ sailor Matrose *m.*

tarry² (tä′ʀ-ᵉ) [m/e., aus tarre u. a/f., * lt. *ta'rdus*] ①d. **I** ✎ od. *Am. v/n.* **1.** zögern, zaudern, säumen. — **2.** verweilen, bleiben, sich aufhalten; warten (for auf [*acc.*]). — **II** fast † *v/a.* **3.** ab-, er=warten.

tarrying (tä′ʀ-ᵉ-inng) *s.* Zögern *n*, Verzögerung *f.*

Tarrytown ♀ (tä′ʀ-ᵉ-taūn) *npr.* (Dorf am Hudson mit Washington Irvings Grabstätte).

tarsal ♁ (tä′ʳ-ßᵃl) [neu-lt.] *a.*, *anat.* **1.** Fußwurzel=...; ~ joint Fußwurzelgelenk *n.* — **2.** Augenlidknorpel=...

Tarsus¹ ♀ (tä′ʳ-ßᵘß) *npr.* Alt. Ta'rsus *n* (St. in Klein-asien; Geburtsort des Apostels Paulus).

tarsus² ♁ (tä′ʳ-ßᵘß) [neu-lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~ßāi) **1.** *anat.*: a) Fußwurzel *f* des Menschen, der Säugetiere und Vögel; b) Augenlidknorpel *m.* — **2.** Fuß *m* des Insektenbeins.

tart[1] (tärt) [a/c.] *a.* □ 1. scharf, sauer, herb. — 2. *fig.* scharf, streng, beißend (Antwort 2c.). — 3. mürrisch.

tart[2] (tärt) [(alt)fr. *tarte*; * lt. *to'rta*] *s.* (Frucht=)Torte *f*, (Obst=)Paste'te *f*.

tartan ❦ (tär'-tăn) [fr. *tiretaine*; * span.] *s.* 1. ⚲ Tartan *m* (buntgewürfeltes, sogenanntes schottisches Wollenzeug 2c., das bsd. in Hochschottland als Plaid 2c. getragen wird); a. Anzug *m* aus Tartan. — 2. schottisches (od. Würfel=)Muster. [*m* für Frauen.]

tartan-cloak (~klōk) *s.* Tartanmantel.

Tartar[1] (tär'-tăr) *s.* 1. ⚡+ für Tatar. — 2. F wilder, widerspenstiger Mensch, Hitz=, Brause=kopf *m*; böse Sieben; *fig.* to catch a ~ an den Unrechten kommen.

Tartar[2] (~) *s.* = Tartarus.

tartar[3] ⊃ (~) [mlt. *ta'rtarum*] *s.*, *chm.* Weinstein *m*; cream of ~, purified ~ gereinigter Weinstein, Kremorta'rtari *m*; emetic ~, ~ emetic Brechweinstein *m*.

Tartarean (tär'-tär'-nē'ən), **~ous**[1] (~nē'əs) *a.* aus dem Ta'rtarus; höllisch. [artig.]

tartareous[2] ⊃ (~nē'əs) *a.*, *chm.* weinstein=

tartaric ⊃ (tär'-tă'ri-ik) *a.*, *chm.* Weinstein=...; ~ acid Wein(stein)säure *f*.

tartarization ④ ⊃ (tär'-tĭ-ri-zē'shən, ~rāi~) *s.*, *chm.* Sättigung *f* oder Reinigung *f* mit Weinstein; Weinsteinbildung *f*.

tartarize ④ ⊃ (tär'-tĭ-rāiz) *v/a.* ①b. *chm.* mit Weinstein sättigen oder reinigen.

Tartarous[1] (tär'-tĭ-năs) *a.* tata'risch, grausam, wild. [Weinstein=...]

tartarous[2] ⊃ (~) *a.*, *chm.* weinstein=artig;

Tartarus (tär'-tă-răs) [lt.. * grch.] *s.*, grch. *myth.* Ta'rtarus *m*, Unterwelt *f*; Hölle *f*.

Tartary ⚲ (tär'-tĭ-rē) *npr.* = Tatary.

tartish (~tish) *a.* et. herb, säuerlich. [chen *n*.]

tartlet ✎ (tär'-tlĭt) *s.* Törtchen *n*, Paste'tchen *n*.

tartness (tär'-tnĕs) *s.* 1. Schärfe *f*, Säure *f*, Herbheit *f* des Weines 2c. — 2. *fig.*: a) Schärfe *f*, das Beißende; b) mürrisches Wesen (*Syn.* siehe acrimony).

tartrate ⊃ (tär'-trāt) *s.*, *chm.* wein(stein)=saures Salz; ~ of lime weinsaurer Kalk.

Tartuffe (tär'-tüf') oder ~tüf', auch ~tăf', ~tüf') [fr. nach Molières Lustspiel *Tartufe*] *s.* Scheinheilige(r) *m*, Gleisner *m*.

tar-water (tär'-wă'-tĭr) *s.* Teerwasser *n*.

tar-works ⊙ (~wŏrks) *s/pl.* Teerfabri't *f*.

task[1] (tăsk) [a f.; fr. *tâche*] I *s.* 1. Aufgabe *f*, auferlegte Arbeit; Schule: (home) ~ häusliche Arbeit, Pensum *n* (*Syn.* s. labour[1]); to set a p. a ~ j-m eine Aufgabe stellen, j-m eine Arbeit aufgeben; by the ~ stückweise. — 2. Beschäftigung *f*, Geschäft *n*, Tagewerk *n* (auch daily ~). — 3. ⚒ Schicht *f*. — 4. mühselige Arbeit. — 5. to take (oder call) a p. to ~ j-n zur Rede stellen, j-m den Text lesen (for wegen); † at ~ gescholten. — II *v/a.* ①a. 6. eine Arbeit aufbürden oder aufgeben (*dat.*); beschäftigen. — 7. j-s Kräfte 2c. in Anspruch nehmen, auf die Probe stellen. — 8. † auf=, ent=bieten.

task[2] † (~) *v/a.* u. *s.* = tax.

task-book (tăsk'-bŭk) *s.* Aufgaben=buch *n*, =heft *n* für Schüler.

tasker (tăs'-kĭr) *s.* = taskmaster.

taskmaster (tăsk'-mā-stĭr, tăs'-măs-tĭr) *s.* Arbeitgeber *m*; Arbeitsaufseher *m*, Fronvogt *m*.

taskmistress (tăsk'-mĭs-trĕs) *s.* Arbeitgeberin *f*; Arbeitsaufseherin *f*.

task-work (tăsk'-wŏrk) *s.* 1. aufgegebene Arbeit. — 2. ⊖ Akko'rd=, Stück=arbeit *f*.

Tasmania ♀ (tăs-mā'-nĭ-ə) [Tasman holl. Seefahrer, 1602—1659] *npr.* Tasma'nien *n* (austral. Insel; ehm. Vandiemensland).

tassel (tăsl) [a f.; * lt. *taxi'llus*] I *s.* 1. Quaste *f*, Quast *m* (a. *her.*), Troddel *f*. — 2. etwas Quasten=ähnliches, wie ⚲ der hängende Blütenkopf gewisser Pflanzen, bsd. vom Mais. — 3. Blattzeichen *n* (Seidenbändchen als Lesezeichen). — II *a.* ①e.(a.) 4. mit Quasten od. Troddeln schmücken, bequasten. [gentle (j. tiercel).]

tassel-gentle † (tăs'-jĕn-tl) *s.* = tiercel.

tastable (tās'-tă-bl) *a.* schmeckbar; schmackhaft, wohlschmeckend.

taste (tāst) [a/f.; fr. *täter*; * dtsch tasten] I *v/a.* ①b. 1. kosten, schmecken; nippen an (*dat.*); in (kleinen) Bissen genießen. — 2. *fig.*: a) kosten, schmecken, fühlen, empfinden, erleben, erfahren; genießen; b) leiden mögen, Gefallen finden an (*dat.*). — 3. versuchen, prüfen. — II *v/n.* ①b. 4. kosten, schmecken; nippen, essen (of von; auch *fig.*); ✎ vorkosten (*SH.K.J.5,6,28*). — 5. schmecken (of nach): *fig.* einen Anstrich haben (of von); the wine ~s of the cask der Wein schmeckt nach dem Fasse. — 6. ✎ *fig.* (of) fühlen (*acc.*), empfinden (*acc.*), teilhaben an (*dat.*). — III *s.* 7. Kosten *n*, Schmecken *n*. — 8. Geschmack(sinn) *m*. — 9. Geschmack *m* (of nach); *fig.* (for, † of) Geschmack an (*dat.*), Vorliebe *f* für, Neigung *f* od. Lust *f* zu; ⚸. — 10. ✎ Kosthappen *m*, Probe *f*; bißchen *n*, Tröpfchen *n*; ⚸. — 11. Versuch *m*, Prüfung *f*, Probe *f*. — 12. † *fig.* Gefühl *n*; Leiden *n*; Genuß *m*. — 13. † *fig.* Nachgeschmack *m*, Anstrich *m*; in some ~ gewissermaßen (*SH.*).

Zu ~ 9: ✎ out of ~ ohne Geschmack, geschmacklos; *fig.* in good ~ mit Geschmack, geschmackvoll, von feinem Takt; F it was in bad ~ to say that ... es war eine Taktlosigkeit, zu sagen, daß ...; *fig.* to one's ~ nach j-s Geschmack, j-m angenehm; Sprichw. there is no accounting for ~s über den Geschmack läßt sich nicht streiten; *fig.* to get into the ~ of Geschmack gewinnen an (*dat.*).

Zu ~ 10: F to take a slight ~ of ein wenig versuchen, kosten; to give a ~ of ... zu kosten geben von ...: *fig.* j-m e-e schwache Vorstellung von et. geben.

tasted (tĕs'-tĭd) *a.* bsd. in Zssgn: ...=schmeckend z.B. well(-)~ gut schmeckend, schmackhaft; these fruits are better ~ diese Früchte haben einen bessern Geschmack.

tasteful (tāst'-fŭl) *a.* □ schmackhaft; *fig.* geschmackvoll; **~ness** (~nĕs) *s.* Schmackhaftigkeit *f*; *fig.* das Geschmackvolle.

tasteless (tāst'-lĕs) *a.* □ 1. keinen Geschmackssinn besitzend, geschmacklos (auch *fig.*). — 2. unschmackhaft, fade. [*f* (*a.fig.*).]

tastelessness (~nĕs) *s.* Geschmacklosigkeit *f*.

taster (tās'-tĭr) *s.* 1. Koster(in). Schmecker (=in); Versucher(in). — 2. ✎ Vorkoster *m*.

tasty F (tās'-tĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. schmackhaft, köstlich. — 2. *fig.* geschmackvoll, stilvoll, modisch; ~ lady Modedame *f*. — 3. *fig.* einen feinen Geschmack habend.

tat[1] (tăt) [?] *s.* 1. to give a p. tit for ~ j-m mit gleicher Münze zahlen, j-m Gleiches mit Gleichem vergelten. — 2. ⚡ *cant* Würfel *m*. [Papa(chen *n*) *m*, Tata *m*.]

tat[2] bsd. *provc.* (tăt) *s.* in der Kindersprache:

ta-ta (tă'-tă') *int.* F oder Kindersprache: 1. adieu!, lebe wohl! — 2. danke schön!

Tatar (tă'-tăr) [pers.] *s.* Tata'r(in).

Tatarian (tă-tā'-rĭ-ən) I *a.* tata'risch. — II *s.* Tata'r(in).

Tatary ♀ (tă'-tĭ-rē) *npr.* Tatarei' *f*.

Tate (tāt) *npr.*, *id.* (Prsn.); ~ Gallery engl. Nationalgalerie (Lo.). [(= potato).]

tater P od. *provc.* (tē'-tĭr) *s.* Kartoffel *f*.

tatler † (tă'-tlĭr) *s.* = tattler; The T~ von Steele und Addison 1709—1711 herausgegebene Zeitschrift.

tatou (tă'-tū. *WB.* tă-tū') [brasil.] *s.*, *zo.* Riesengürteltier *n*. [gürtelttier *n*.]

tatouay (tă'-tŭ-ē) *s.*, *zo.* Einbinden=

tatter (tă'-tĭr) [a/n.] I *s.* 1. Lumpen *m*, Fetzen *m* (meist **~s** *pl.*); all in ~s ganz zerlumpt. — 2. F = tatterdemalion. — II ✎ *v/a.* ①a. 3. zu Lumpen zerreißen, zerlumpen. — III † *v/n.* 4. in Lumpen hängen (*SH.*).

tatterdemalion F (tăt-tĭr-dĭ-mē'-lĭ-ən, *WB.* ~mă'-lĭ-ən) [tatter u. fr. *démailler*] *s.* Lump(enkerl) *m*.

tattered (tă'-tĭrd) *a.* 1. zerlumpt, zerfetzt, zerrissen. — 2. ✎ verfallen (Gebäude).

Tattersalls (tă'-tĭr-sălz) [Lord Tattersall, † 1795] *s.* Etablissement in Lo., nahe Hydo Park Corner, für alles, was mit Pferden in Verbindung steht, bsd. für Pferde=auktionen, Rennwetten 2c.

tattery (tă'-tĭ-rĭ) *a.* = tattered.

tattle (tătl) [lautm.: ndd. tatern] I *v/n.* u. *v/a.* ①b. schwatzen, plaudern, klatschen. — II *s.* Geschwätz *n*.

tattler (tă'-tlĭr) *s.* 1. Schwätzer(in), Plaud(e)rer(in). — 2. *orn.* Bezeichnung verschiedener Vögel der Schnepfenfamilie.

tattling (tă'-tlĭng) *p.pr.* u. *a.* □ geschwätzig, plauderhaft; ~ woman Klatschbase *f*.

tattoo[1] ⚔ (tă-tū') [holl.] *s.* Zapfenstreich *m*; F *fig.* to beat the devil's ~ vor Ungeduld mit den Fingern auf dem Tische 2c. trommeln; auch mit den Füßen vor Ungeduld den Erdboden stampfen.

tattoo[2] (~) [tahi'tisch] I *v/a.* u. *v/n.* ①a. tätowieren. — II *s.* Tätowierung *f*.

tattooing (tă-tū'-ĭng) *s.* = tattoo[1] u. [2].

tau (tă; *Hom.* taw) [Name des grch. Buchstaben T] *s.* 1. *ichth.* Art Froschfisch. — 2. *ent.* bsd. Nagelfleck *m* (Schmetterling). — 3. *her.* (meist ~ cross) Antoniuskreuz *n* (T). [teach.]

taught (tăt; *Hom.* taut) *pret.* u. *p.p.* von

taunt[1] (tănt od. tänt) [a/f.] I *v/a.* ①a. († *v/n.* to ~ at. *SH.An.3,7.28*) (ver)höhnen, (ver)spotten, schmähen, sticheln. — II *s.* Hohn *m*, Spott *m*, Schmähung *f*, Stichelei *f*. [pgl. ataunt).]

taunt[2] ⚓ (~) [fr. *tant*] *a.* sehr hoch (Mast); **taunter** (tă'-nĭr od. tă'-nt-ĭr) *s.* Höhner(in), Spötter(in), Stichler(in), Tadler(in).

taunting (~tĭng) I *s.* Hänseln *n*, Höhnen *n* 2c. (s. taunt[1] I). — II *a.* □ höhnisch, spöttisch, stichelnd. [*a.* hochmastig.]

taunt-masted ⚓ (tă'-nt- od. tă'-nt-măs-tĕd) **Taunton** (tă'-n-tĭn) *npr.* St. in *Somtsh.* (Engl.).

tauridor (tă'-rĭ-dŏr') *s.* Stierfechter *m*.

tauriform ♁ (tâ′-rᵉ-fȯ*m) [lt.] *a.* 1. stiergestaltig. — 2. stierhörnerförmig.

taurine ♁ (tâ′-rᵉin od. -rin) [lt.] *a.*, *zo.* rinder-artig; zum Stiergeschlecht gehörig. [Stiergefecht *n.*]

tauromachy ⚔ (tâ-rȯ′m-ᵃ-kᵉ) [grch.] *s.*

Taurus (tâ′-rᵉß) *npr.* 1. ♈ Tau'rus (gebirge *n*) *m* in Klein-asien. — 2. *ast.* Stier *m*. — 3. Name eines Feldherrn (*SH.An.*).

taut bsd. ⚓ (tât; *Hom.* taught) [m/e.: tight] *a.* □ 1. steif, straff (Seine ꝛc.). — 2. *fig.* dienst-eifrig, stramm. — 3. fein geputzt, ~ and trim im vollen Staate.

tauten ⚓ (tâun) [taut] Ⓣa. I *v/n.* 1. steif od. straff werden. — II *v/a.* 2. steif od. straff machen. — 3. fein putzen.

tautness bsd. ⚓ (tâ′t-nᵉß) *s.* Steifheit *f*, Straffheit *f*; *fig.* Dienst-eifer *m*.

tautologic(al □) ♁ (tâ-tᵉ-lo′dǧ-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.* tautolo'gisch, dasselbe (be)sagend, unnütz wiederho'lend; ~ echo mehrfach dasselbe genau wiederholendes Echo.

tautologize Ⓘ ♁ (tâ-to′l-ᵉ-dǧâiz) *v/n.* Ⓘb. fortwährend dasselbe mit andern Worten wiederho'len.

tautology ♁ (tâ-to′l-ᵉ-dǧᵊ) [grch.] *s.* Tautologie' *f* (unnütze Wiederholung desselben Gedankens in verschiedener Form).

tavern (tă′w-ᵊrn) |(alt)fr. *taverne*; * lt. *tabe'rna*] *s.* (Wein-, Bier-, Schnaps-) Schenke *f*, Kneipe *f*, Wein-, Bier-haus *n*; bsd. *Am.* Gast-, Wirts-haus *n*. [rechnung *f*.]

tavern-bill ✎ (tă′w-ᵊrn-bil) *s.* Wirtshaus-

tavern-keeper (tă′w-ᵊrn-ki-pᵉr) *s.* Schenk-, Gast-wirt *m*. [*Devonsh.* (England).]

Tavistock ⚔ (tă′w-ᵉs-tȯk) *npr.* Stadt in

Taw[1] ♈ (tâ) *npr.* Fl. in *Devonsh.* (England).

taw[2] ⚙ (tâ; *Hom.* tau) [a/c.] *v/a.* Ⓣa. weißgar bearbeiten, weißgerben; ~ed leather weiß-, alaun-gares Leder.

taw[3] (~) [?] *s.* Knabensprache: 1. Murmel *m* (= marble 3); to play at ~ Murmel spielen; P I'll be (one) on your ~ ich will dir's schon entgelten. — 2. Murmelspiel *n*. [das Bunte, Flitterstaat *m*.]

tawdriness (tâ′-drᵉ-nᵉß) *s.* das Flitterhafte,

tawdry (tâ′-drᵉ) [*corr.* aus St. Audrey] *a.* (~ily *adv.*) flitterhaft, bunt, prunkend, geschmacklos ausgeputzt; wohlfeil, wertlos; ~ dress Flitterstaat *m*.

tawdry-colo(u)red (tâ′-drᵉ-kʌl-ᵊrd) *a.* übertrieben bunt, F takelbunt

tawdry-lace † (~-leß) *s.* Spitzenkragen *m*.

tawer (tâ′-ᵉr) *s.* Weißgerber *m*.

tawery (tâ′-ᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Weißgerberei *f*. [braun *n*, Braungelb *n*.]

tawniness (tâ′-nᵉ-nᵉß) *s.* Lohfarbe *f*, Gelb-

tawny (tâ′-nᵉ) [(alt)fr. *tanné*] *a.* lohfarben, gelbbraun, braungelb (bsd. auch Gesichtsfarbe). [flossen (*SH.*).]

tawny-finned (tâ′-nᵉ-find) *a.* mit dunkeln

taws(e) schott. (tâs) [taw[2]] *s.* Peitsche *f*, Geißel *f*; bsd. Schulmeisterfuchtel *f* (aus einem geschlitzten Lederriemen bestehend).

tax (täkß; *Hom.* tacks) [(alt)fr. *taxer*; * lt. *taxa're*] I *v/a.* Ⓣc. 1. tarieren, (ab-) schätzen, veranschlagen, ansetzen (at auf [*acc.*]). — 2. eine Taxe auferlegen (*dat.*). mit Steuern belegen, besteuern, beschatzen; ~ing power Besteuerungsrecht *n*. — 3. *fig.* (with) j-m et. aufbürden. j-n belasten mit; in Anspruch nehmen, anstrengen; j-m zumuten. — 4. to ~ a p. with (✎ of) j-n einer Sache beschuldigen od. bezichtigen, j-m et. vorwerfen (*Syn.* s. accuse); I am not to be ~ed with it es soll mir nicht zum Vorwurf gemacht werden. — 5. tadeln, rügen. — 6. F bsd. *Am.* als Preis verlangen, fordern; what will you ~ me per bushel for the wheat? was verlangen Sie von mir für den Scheffel Weizen? — II *s.* 7. Taxe *f*, direkte Steuer, Gebühr *f*, Auflage *f*, Abgabe *f*; Schatzung *f*; Zoll *m* (*Syn.* siehe impost). — 8. *fig.* Bürde *f*, Last *f*; ¥. — 9. Inanspruchnahme *f*. — 10: † Vorwurf *m*, Tadel *m*.

Zu tax 8: F to be a ~ on a p. j-m zur Last oder beschwerlich fallen; the ~ on his patience die seiner Geduld auferlegte harte Probe. [barkeit *f*.]

taxability (täk-ßᵊ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* (Be-) Steuer-

taxable (täk′t-ßᵊbl) *a.* □ (✎ ~y *adv.*) 1. (be)steuerbar; steuer-, zoll-pflichtig. — 2. jur. ~ costs *pl.* gesetzmäßige Gerichtskosten *pl.* [anzeiger *m* für Droschken.]

tax-anon (tă′t-ᵊ-nön) *s.* Art Fahrpreis-

taxation (täk-ßē′-ſchᵊn) *s.* 1. Taxierung *f*, (Ab-) Schätzung *f*; Besteuerung *f*. — 2. ✎ Steuer *f*. — 3. † Inanspruchnahme *f*. — 4. † Bezichtigung *f*; Tadel *m*.

tax-*carriage* (tă′tß-kăn-ᵉdǧ), **~cart** (~kâᵊt) *s.* ehm. leichter Federwagen, auf dem nur eine geringe Steuer ruhte.

tax-collector (tă′tß-kᵉ-lĕk-tᵉr) *s.* Steuer-einnehmer *m*.

taxer (tă′k-ßᵉr) *s.* 1. Taxa'tor *m*, Taxierer *m*, (Ab-) Schätzer *m*. — 2. Besteuerer *m*.

tax-free (tă′tß-frī) *a.* steuer-, gebühren-, abgaben-frei. [einnehmer *m*.]

tax-gatherer (~-gădh-ᵉr-rᵉ) *s.* Steuer-

taxidermist ♁ (tă′k-ßᵉ-dȯ*-mißt) *s.* Taxidermi'st *m*, Ausstopfer *m* von Tieren.

taxidermy ♁ (tă′k-ßᵉ-dȯ*-mᵉ) [grch.] *s.* Taxidermie' *f* (kunstgemäßes Ausbalgen, Ausstopfen und Aufbewahren von Tieren).

taxing-master (tă′k-ßing-mā-ßtᵉr, tă′k-ßing-maß-tᵉr) *s.* jur. Beamte(r), der die Gerichtskosten festsetzt.

taxonomy ♁ (täk-ßo′n-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* (naturwissenschaftliche) Syste'mkunde.

taxpayer Ⓢ (tă′kß-pē-ᵉr) *s.* Steuerzahler(in).

Tay ♈ (tē) *npr.* größter schott. Fluß.

Taylo(u)r (tē′-lᵉr) *npr.*, *id.* (Pers n.).

tazza (ta′t-ßa) [it.] *s.* (*pl.* ~e, ~ßē) flache Henkelvase, Schale *f* für Blumen ꝛc.

T.C.D. *abbr.* = Trinity College, Dublin.

Tchad ♈ (tſchād) *npr.*: Lake ~ Tsadsee *m* (Zentral-afrika).

tchick (tſchik) [lautm.] I *s.* Schnalzlaut *m*: a) zur Aufmunterung des Pferdes; b) Ausdruck des Ärgers ꝛc. — II *v/n.* Ⓣa. mit der Zunge schnalzen.

tea (tī [*Hom.* T, tee], † tē) [chin.] I *s.* 1. ♀ chines. Teestrauch *m*. — 2. ✾ Tee *m*. — 3. durch Einweichen, Ziehenlassen ꝛc. erhaltener Aufguß von Kräutern, Fleisch ꝛc. — 4. (meist F) Tee *m*, Abendmahlzeit *f*; oft auch für: Milch *f* und Butterbrot *n* (das abendliche Essen der kleineren Kinder); five(-)o'clock ~ Nachmittagstee *m* (Vesperbrot). — II F *v/n.* Ⓣa. 5. Tee trinken, zu Abend essen. — III F ✎ *v/a.* Ⓣa. 6. mit Tee oder zu Abend bewirten. [glocke *f*.]

tea-bell (tī′-bĕl) *s.* Tee-, Abendbrot-

tea-biscuit (tī′-biß-kᵉit) *s.* Teezwieback *m*.

tea-board (tī′-bōᵊd ⑨) *s.* Teebrett *n*.

tea-caddy (tī′-kăd-ᵉ) *s.* Teebüchse *f*.

tea-cake (tī′-kēk) *s.* Teekuchen *m*.

tea-canister (~-kăn-ᵉ-ßtᵉr) *s.* Teebüchse *f*.

teach (titſch) [a/e.: token und dtsch zeigen, zeihen] ② (*pret.* u. *p.p.* taught) I *v/a.* 1. j-n lehren, unterrichten, unterweisen; Tiere abrichten; to ~ a p. (how) to do a th. j-m zeigen, wie et. gemacht wird; to ~ a p. wit j-n durch Schaden klug m., j-n witzigen. — 2. et. lehren, unterrichten (od. Unterricht geben) in (*dat.*). — 3. ✎ zeigen; sagen. — II *v/n.* 4. lehren, unterrichten, Unterricht geben.

teachable (tī′-tſchᵊbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. lehrbar. — 2. lernfähig, gelehrig.

teachableness (~-nᵉß) *s.* 1. Lehrbarkeit *f*. — 2. Lernfähigkeit *f*, Gelehrigkeit *f*.

teacher (tī′-tſchᵊr) *s.* Lehrer(in); female ~ Lehrerin *f*. [Lehrerstelle *f*.]

teachership (~-ſchip) *s.* Lehr-amt *n*,

tea-chest (tī′-tſchĕßt) *s.* Teekiste *f* zum Export aus China. [richt *m*. — 2. Lehre *f*.]

teaching (tī′-tſching) *s.* 1. Lehren *n*, Unter-

teaching-line ⑤ (~-lain) *s.* Lehrfach *n*.

tea-cup (tī′-tʌp) *s.* Ober-, Tee-tasse *f*, Tassenkopf *m* (s. a. storm 4 ¥). [voll.]

teacupful (~-fūl) *s.* e-e (Ober-, Tee-) Tasse

tea-dealer (tī′-di-lᵉr) *s.* Teehändler *m*.

tea-drinker (tī′-dring-kᵉr) *s.* (bsd. gewohnheitsmäßige(r) Teetrinker(in).

tea-drinking (tī′-dri′ng-king) *s.* Tee(abend) *m*, Abendgesellschaft *f*.

tea-fight (tī′-fait) *s.*, *sl.* Teegesellschaft *f*.

tea-garden (~-gā′ᵊdn) *s.* Teegarten *m* (ehm. in Verbindung mit Vergnügungslokalen).

tea-grower (~-grō-ᵉr) *s.* Teezüchter *m*.

Teague (tig) [ir.] *s.*, *co.* oder *contp.* Irländer *m*. [*contp.* Irland *n*.]

Teagueland ♀ (ti′g-lᵉnd) *npr.*, *co.* oder

teak (tīk) [malaiisch] *s.* 1. ♀ ¥ Teak-, Tiefbaum *m*, indische Eiche. — 2. ✾ ¥ Teak-, Tick-holz *n* (bsd. zum Schiffbau).

tea-kettle (tī′-kĕtl) *s.* Teekessel *m*, Teemaschine *f*; ~ broth, ~ soup Suppe aus heißem Wasser, Brot, Butter, Pfeffer u. Salz.

teal (tīl) [m/e.] *s.*, *orn.* Krick-ente *f*; *hunt.* spring of ~ Schof *m* Krick-enten.

team (tīm; *Hom.* teem) [a/c.: dtsch ziehen] I *s.* 1. Zug *m*, Flug *m*. Reihe *f*; bsd. Schar *f* wilder Enten. — 2. Gespann *n*, Zug *m* Pferde, Ochsen ꝛc.; ⚒ Bespannung *f* eines Geschützes. — 3. F eine Anzahl Personen (auch Sachen), die zu gemeinsamer Tätigkeit verbunden sind; bsd. Partei' *f* beim Ballspiel, Wettrudern ꝛc.; ~ of workmen Abteilung *f* oder Schicht *f* Arbeiter. — 4. *Am.*, *sl.* he is a whole (oder full) ~ er ist ein tüchtiger Kerl. — II ✎ *v/a.* Ⓣa. 5. anspannen, anschirren.

team-boat ⚓ (tī′m-bōt) *s.* von Pferden gezogenes Fährboot. [(groß)händler *m*.]

tea-merchant (tī′-mö*-tſchᵊnt) *s.* Tee-

teaming (tī′-ming) *s.* Fuhr-, Wagen-verkehr *m*. [bahn *f* in Ziegelfabriken ꝛc.]

team-railway ✎ (tī′m-rē′l-wē) *s.* Pferde-

teamster (tī′m-ßtᵉr) *s.* Fuhrmann *m*.

teamwise (tī′m-wāiz) *a.* zs.-geschirrt.

team-work *Am.* (~-wö*k) *s.* Feld-arbeit *f* durch Zugvieh.

Tean s. Teian. [kamelie.]

tea-oil (tī′-ȯil) *s.* Öl aus den Samen der Tee-

tea-party (tī′-pâr-ti) *s.* Teegesellschaft *f.*

teapot ⑤ (tī′-pŏt) *s.* Tee-kanne *f*, -topf *m*; *fig.* a tempest in a ~ etwa: ein Sturm im Glase Wasser; *co.* to stand ~ fashion mit den Armen in die Seite gestemmt dastehen.

tear[1] (târ; *Hom.* tare) [a/e.: dtsch zehren. zerren] **I** *v/a.* ③ (*pret.* tore, † tare; *p.p.* torn, † od. P tore) **1.** gewaltsam reißen, zerren; ¥. — **2.** zerreißen, zerwühlen, aufreißen, zerfleischen. — **3.** (aus)raufen, ausreißen; to ~ one's hair (one's beard) sich das Haar (den Bart) ausraufen (vor Wut, Kummer ꝛc.). — **4.** Loch ꝛc. (ein)reißen (in in [*acc.*]). — **5.** † (zer)sprengen. (er)brechen (*sh.*). — **6.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ¥. — **II** *v/n.* ③ **7.** F (zer)reißen. — **8.** F heftig fahren, stürzen, stürmen, rasend springen; weit¥. wüten, toben, rasen. — **9.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ¥. — **III** *s.* **10.** Riß *m* im Zeuge ꝛc.; wear and ~, ~ and wear Abnutzung *f* durch den Gebrauch. — **11.** heftiges Fahren ꝛc. (s. ~ 6); (at) full ~ in vollem Gange (Maschine ꝛc.); in vollem Galo'pp.

Zu ~ 1: to ~ a p.'s beard j-n am Barte zupfen (vgl. a. ~ 3); † *fig.* to ~ a cat rasen, toben, wüten (bsd. Schauspieler; *SH.M.D.12,32*).

Zu ~ 6: to ~ **along** hin-, fort-, weiter-schleppen; to ~ **asunder** auseinander-reißen, gewaltsam trennen; to ~ **away** entreißen, wegreißen, gewaltsam trennen (from von); F to ~ oneself away sich ungern trennen, sich losreißen; to ~ **down** herab-, herunterreißen; to ~ **from** wegreißen von, j-m entreißen; to ~ **off** abreißen; to ~ **out** (her)ausreißen; to ~ **to** (a. **in** od. **into**) pieces in Stücke reißen, zerreißen; to ~ **up**: a) auf-, aus-reißen; b) zerreißen.

Zu ~ 9: to ~ **about** umher-fahren, -jagen, -streifen; to ~ **along** eilig entlang laufen oder stürzen; F to ~ **away** fort-stürmen, -stürzen; to ~ **in** (**into**) hineinstürzen; F to ~ **off** = to ~ away.

tear[2] (tîr; *Hom.* tier[2]) [a/e.: dtsch Zähre] **I** *s.* **1.** Träne *f*, *poet.* Zähre *f*; ¥. — **2** *fig.* ~s *pl.* Kummer *m*, Sorge *f*. — **3.** tränen-artiger Tropfen; ¥. — **4.** ✎ melodious ~ Klagelied *n* (*ML.*). — **II** ✎ *v/a.* ① a. **5.** (wie) mit Tränen besprengen.

Zu ~ 1: in ~s in od. unter Tränen, weinend; to be all in ~s, to be drowned in ~s in Tränen schwimmen; to draw ~s from a p. j-m Tränen entlocken; to shed ~s Tränen vergießen.

Zu ~ 3: ~ of blood, *poet.* purple ~ Blut(s)tropfen *m*; ⊖ ~ of glass Glasträne *f*; dewy ~s *pl.* Tautropfen *m/pl.* (*sh.*). [*m*) *f.*]

tear-drop ⑤ (tîr′-drŏp) *s.* Träne(ntropfen)

tearer (târ′-rər) *s.* **1.** Reißer(in), Zerreißer(in). — **2.** Rasende(r, s), Tobende(r, s), Wüterich *m*.

tear-falling (tîr″-fâ′-lĭng) *a.* tränenvergießend (*SH.R.III.*).

tear-filled (tîr′-fĭld) *a.* tränen-voll, -reich.

tearful (tîr′-fŭl) *a.* □ **1.** tränenvoll, tränenerfüllt. — **2.** Tränen verursachend, beweinenswert, beklagenswert, traurig.

tearing (târ′-rĭng) *p.pr.* u. *a.* **1.** reißend ꝛc. (s. tear[1]), leicht zerreißbar (Zeug ꝛc.). — **2.** F unruhig umherlaufend, lärmend; wütend, tobend; überaus heftig, stark (*a. adv.*); ¥. — **3.** aufreibend (Arbeit).

Zu **tearing** 2 F: ✎ ~ desire wütendes Verlangen; ✎ ~ lass ausgelassenes Mädchen; ✎ ~ voice kreischende Stimme; to be in a ~ passion höchst aufgebracht sein; ✎ she goes ~ fine sie geht überaus fein, sie putzt sich sehr heraus.

tearless (tîr′-lĕs) *a.* □ tränen-leer, -los; *fig.* gefühllos.

tea-room (tī′-rûm) *s.* Teezimmer *n*.

tea-rose ♀ (tī′-rōz) *s.* Teerose *f*.

tear-shaped (tîr′-shēpt) *a.* tränenförmig.

Tearsheet (târ′-shĭt) *npr.*: Doll ~ liederliches Frauenzimmer in *SH.H.IV,b* u. *H.V.*

tear-stained (tîr′-stānd) *a.* Tränenspuren zeigend (*SH.H.VI.b.2,4.16*).

tear-up (târ′-ŭp) *s.* **1.** Ausreißen *n*. — **2.** P feines Geschäft.

tea-saucer (tī′-sâ-sər) *s.* Untertasse *f*.

tea-scented (tī′-sĕn-tĕd) *a.* nach Tee duftend; ♀ ~ rose = tea-rose.

tease (tīz; *Hom.* teas) [a/e.: dtsch zeisen, zausen] **I** *v/a.* ⓑ b. **1.** ⊖ Wolle ꝛc. kämmen, krempeln, kratzen; kard(ätsch)en; Werg ausplüsen, auszupfen. — **2.** ⊖ Tuch (auf)rauhen, aufreißen. — **3.** *fig.* aufziehen, foppen, hänseln, necken; plagen, quälen; to ~ a p. into ... j-n durch beharrliches Quälen zu et. treiben. — **II** *s.* **4.** ⊖ Kämmen *n* ꝛc. (s. ~ 1 u. 2). — **5.** F: a) Genecke *n*, Aufziehen *n*, Hänseln *n*, Neckerei *f*, Hänselei *f*; b) = teaser 2.

teasel (tīzl) [a/e.] **I** *s.* **1.** ♀ Karde(ndistel) *f*. — **2.** ⊖ Tuchfabrikation: (Rauh-, Tuch-, Weber-)Karde *f*. — **II** ⊖ *v/a.* ⓐ a. (e.) **3.** Tuch rauhen, kardätschen.

teaseler ⊖ (tī′-zl-ər) *s.* (Tuch-)Rauher *m*, Kardätscher *m*. [Kardenrahmen *m*.]

teasel-frame ⊖ (tī′-zl-frām) *s.* Tuchfabr.:

teaser (tī′-zər) *s.* **1.** Kämmende(r, s) ꝛc. (s. tease 1 u. 2). — **2** *fig.* Quälende(r, s), Hänselnde(r), Quäl-, Plage-geist *m*; F Plage *f*, quälende Schwierigkeit. — **3.** ⊖ Ofenheizer *m* in Glasfabriken.

tea-*service* (tī′-sər-wĭs), **~-set** (tī′-sĕt) *s.* Tee-geschirr *n*, -gerät *n*.

tea-shrub ♀ (tī′-shrŭb) *s.* = tea 1.

teasing (tī′-zĭng) *a.* □ quälerisch.

tea-spoon ⑤ (tī′-spūn) *s.* **1.** Teelöffel *m*. — **2.** Sport-*sl.* Summe *f* von £ 5000.

teaspoonful (~fŭl) *s.* ein Teelöffelvoll.

teat (tēt) [fr. *tette* : tit[1]] *s.* **1.** Brustwarze *f*, Zitze *f*. — **2.** weit¥.: weibliche Brust. — **3.** ⊖ warzenähnlicher Vorsprung.

tea-table (tī′-tē-bl) *s.* Teetisch *m*. [Warze *f*.]

teated (tī′-tĕd) *a.* **1.** mit Brustwarzen (versehen). — **2.** (brust)warzenförmig.

tea-things F (tī′-thĭngz) *s/pl.* = tea-service (auch set of ~).

tea-tray (tī′-trā) *s.* Teebrett *n*.

tea-tree ♀ (tī′-trī) *s.* = tea 1.

teaty (tī′-tĭ) [*dim.* v. teat] *s.* Kinderspr.: Tittchen *n*. [halten des Teewassers.]

tea-urn (tī′-ûrn) *s.* ehm.: Gefäß zum Heiß-

tea-wafer (tī′-wē-fər) *s.* Teewaffel *f*.

☞ **teaze, teazle**, &c. s. tease, teasel, &c.

tech. *abbr.* = technical(ly).

techiness s. tetchiness.

technic (tĕk′-nĭk) [grch.] **I** *a.* 1. = technical. — **II** *s.* 2. = technics 1. — 3. bsd. ♪ = technique.

technical (tĕk′-nĭ-kl) **I** *a.* □ te'chnisch, kunst- od. handwerks-mäßig, kunstgerecht; Kunst-...; ~ language technische (oder Kunst-)Sprache; ~ phrase, ~ word technischer (oder Kunst-)Ausdruck; ~ school Gewerbe-, Fach-schule *f*. — **II** ✎ *s.* ~s *pl.* = technics 2.

technicality (tĕk-nĭ-kă′-lĭ-tĭ) *s.* (*pl.* ~ies, -tĭz) **1.** = technicalness. — **2.** technische Eigentümlichkeit, Kunst-ausdruck *m*. — **3.** ~ies *pl.* technische Einzelheiten *f/pl.*, Kunstgriffe *m/pl.*; Förmlichkeiten *f/pl.*

technicalness (tĕk′-nĭ-kl-nĕs) *s.* das Technische, das Kunstgerechte, Kunst- oder Handwerks-mäßigkeit *f*.

technician ✎ (tĕk-nĭ′-shən), **technicist** ✎ (tĕk′-nĭ-sĭst) *s.* Te'chniker *m*.

technics (tĕk′-nĭks) [grch.] *s.* (*sg.* u. *pl.*) **1.** Te'chnik *f*, Kunst-lehre *f*, -verfahren *n*. — **2.** te'chnische Ausdrücke *m/pl.*, Kunstsprache *f*; technische Dinge *n/pl.*, Technische(s) *n*.

technique (tĕk-nī′k) [fr., * grch.] *s.* bsd. ♪ Te'chnik *f*, äußerliche Kunstfertigkeit, Fingerfertigkeit *f*.

technism (tĕk′-nĭzm) *s.* das Te'chnische.

technological (tĕk-nŏ-lŏ′-jĭ-kl) *a.* □ technolo'gisch, gewerblich; ~ dictionary Wörterbuch *n* der gewerblichen Kunstsprache, technologisches Wörterbuch.

technologist (tĕk-nŏ′-ŏ-jĭst) *s.* Technolo'g(e) *m*, Gewerbekundige(r) *m*.

technology (tĕk-nŏ′-ŏ-jĭ) [grch.] *s.* Technologie' *f*, Gewerbekunde *f*.

techy ∫. tetchy. [förmig.]

tectiform ⌂ (tĕk′-tĭ-fôrm) [lt.] *a.* dach-

tectonic ⌂ (tĕk-tŏ′n-ĭk) [grch.] *a.* tekto'nisch: **1.** die Baukunst betr. — **2.** *geol.* das Gefüge der Erdrinde betreffend.

tectonics ⌂ (tĕk-tŏ′n-ĭks) [grch.] *s.* (*sg.* und *pl.*) Tekto'nik *f*, Baukunst *f*.

Ted[1] (tĕd) *npr.* Kosеform für Edward.

ted[2] (tĕd) [a/n.] *v/a.* ①e. *agr.* frisch gemähtes Gras wenden und zum Trocknen ausbreiten. [(Maschine).]

tedder (tĕ′d-ər) *s.*, *agr.* Heuwender *m*

Teddy (tĕ′d-ĭ) *npr.*: a) Kosеform für Edward, Theodore; b) ~ Hall Bzchg für St. Edmund's Hall (Kolle'g in *Oxf.*).

Te Deum (tī dī′-ŭm) [lt. *Te De'um lauda'mus*, Anfang eines alten Hymnus] *s.*, *rel.* **1.** (auch ♪) Tede'um *n*, Lobgesang *m*. — **2.** Dankgottesdienst *m*.

tedious (tī′-dĭ-ŭs) [a/f.; * lt. *tædio'sus*] *a.* □ **1.** langweilig, weitschweifig, weitläufig. — **2.** ermüdend, lästig; beschwerlich, mühsam. — **3.** langsam, lässig.

tediousness (~nĕs) *s.* Langweiligkeit *f*, das Langweilige ꝛc. (siehe tedious).

tedium (tī′-dĭ-ŭm) [lt.] *s.* **1.** Lang(e)weile *f*. — **2.** Abneigung *f*, Widerwille *m*, Ekel *m*. — **3.** Lästigkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*.

tee[1] (tī; *Hom.* T, tea) [a/n.] **I** *s.* **1.** Mal *n*, Marke *f*, Ziel *n* bei verschiedenen Ballspielen ꝛc. — **2.** Golfspiel: Erdhaufe(n) *m*, von dem aus der Ball nach dem Loch geschlagen wird. — **II** *v/a.* ①a. **3.** Golfspiel: den Ball zum Schlagen auf den Erdhaufen setzen. [— 2. ⊖ et. T-förmiges.]

tee[2] (~) [lt. *te*] *s.* **1.** der Buchstabe T (t).

teel ♀ (tēl) [ind.] *s.* weißer Sesam.

teem[1] (tēm; *Hom.* team) [a/e.] ⓓa. **I** *v/n.* **1.** schwanger gehen (sein od. werden) (with

mit; a. *fig.*). — 2. gebären, Tier: werfen. — 3. fruchtbar sein, sich fortpflanzen. — 4. *fig.* voll sein, schwellen, strotzen, wimmeln (with von). — **II** *v/a.* 5. ↖ hervorbringen; gebären, Tier: werfen.

teem[2] † oder *prov.* (tīm) [m/e.] *v/a.* ①a. (aus)gießen, (ent)leeren; to ~ out ausgießen, ausleeren.

teeming (tī″-mĭnġ) *p.pr.* und *a.* fruchtbar, überfließend (auch *fig.*); ~ buds *pl.* volle Knospen *f/pl.* [*n*, Sorge *f.*]

teen † (tīn) [a/e.] *s.* Kummer *m*, Leid

teens (tīnz) *s/pl.* die Zehner *pl.* (Zahlen, die auf teen endigen, 13—19); F she is yet in her ~ sie ist noch nicht 20 Jahr alt; F to be out of one's ~ über die 19 hinaus

Tees ♀ (tīz) *npr.* (engl. Fluß). [aus sein.]

teeter *Am.* (tī″-tᵉr) [titter[1]] *v/n.* und *v/a.* ①a. = see-saw 5.

teeth[1] (tīth) *s/pl.* von tooth.

teeth[2] (tīdh) [teeth[1]] ①a. **I** *v/n.*, *physiol.* zahnen, Zähne bekommen. — **II** ⚙ *v/a.*, *mech.* mit Zähnen versehen.

teeth-cutting (tī″th-tŏ″t-ĭnġ) **I** ⚙ *a.*, *mech.*: ~ machine Räderschneidmaschine *f*, -schneidzeug *n.* — **II** *s.* = teething.

teeth-drawing (tī″th-drā″-ĭnġ) *s.* 1. Zähneziehen *n.* — 2. *univ.*, *sl.* Abreißen *n* von Türhämmern 2c.

teething (tī″-dhĭnġ) *s.*, *physiol.* Zahnen *n.*

teething-rattle (~răt) *s.* Klapper *f* mit Kautschukring für zahnende Kinder.

teetotaciously P *Am.* (tī-tᵒ-tē″-shᵉs-lᵉ) *adv.* ganz und gar.

teetotal F (tī-tō″-tᵉl) [tee[2] und total, oder höhnende Nachahmung des gestotterten total] *a.* □ 1. ↖ *sl.* = total. — 2. die gänzliche Enthaltsamkeit von geistigen Getränken betreffend; ~ drinks *pl.* nicht berauschende (od. a'lkoholfreie) Getränke *n/pl.* — 3. zur Enthaltsamkeit verpflichtet, enthaltsam.

teetotal(l)er F (tī-tō″-tᵉl-ᵉr) *s.* Mäßigkeitsvereinler(in), Abstine'nzler(in).

teetotalism F (~lĭzm) *s.* strenge Enthaltung von allen geistigen Getränken.

teetotum (tī-tō″-tᵉm) [lt.] **I** *s.* Kinderspielzeug: Drehwürfel mit Buchstaben auf den vier Seiten. — **II** ↖ *v/n.* ①a. *co.* sich schnell drehen (*TH. MOORE*). [~m-na) Decke *f*, Hülle *f.*]

tegmen ♁ (tĕġ-mĕn) [lt.] *s.* (*pl.* ~ina,

tegular ♁ (tĕġ-ĭū-lᵉr) [lt.] *a.* □ 1. ziegel(stein)artig; Ziegel-... — 2. ziegelschuppen-artig.

tegulated ♁ (~lē-ᵉd) *a.* ziegel-artig gelagert, geschuppt (Panzer).

tegument ♁ (tĕġ-ĭū-mĕnt) [lt.] *s.* 1. Bedeckung *f.* Hülle *f.* — 2. *anat.* und *zo.* Körperdecke *f*, Haut *f.* — 3. ♀ Samenhaut *f.* — 4. *ent.* Flügeldecke *f.*

tegumentary ♁ (tĕġ-ĭū-mĕ″n-tᵉ-rᵉ) *a.*, bsd. *anat.* die Körperdecke betr.; Haut-...

tehee ⑤ (tē-hī″) [lautm.] **I** *int.* hihi'!, ha ha ha'! — **II** *s.* heimliches Lachen, Kichern *n.* — **III** *v/n.* ①a. heimlich lachen, kichern. [von Persien).]

Teheran ♀ (tĕ-hᵉ-rā″n) *npr.* (Hauptstadt

Te(i)an (tī″-(ē-)ᵉn) *a.* Alt.: die Stadt Teos in Jo'nien betr.; teïsch; anakreo'ntisch; the ~ Bard (od. Muse) = Anacreon.

Teifi, ~y ♀ (tāī″-wī) *npr.* (Fluß in Wales).

Teign(e) ♀ (tēn, tīn) *npr.*, *id.* (Flüßchen in *Devonsh.*).

Teignmouth ♀ (tē″n-, tī″n-mˢth) *npr.* (Hafenstadt und Seebad in *Devonsh.*).

teil ♀ (tīl) [a/f.] *s.* Linde *f*; a. teil(-)tree.

teind schott. (tīnd) *s.* = tithe; Court of (Lords Commissioners for) T~s ein Gerichtshof in Zehntensachen (a. T~[-]Court).

Teith ♀ (tīth) *npr.* (schott. Fluß).

Telamon[1] (tĕ″l-ᵉ-mᵉn) *npr.*, grch. *myth.* Te'lamon *m.*: a) Bn. des A'tlas als Trägers des Himmels; b) Vater des A'jax.

telamon[2] (~) [grch.] *s.* (*pl.* ~es, tĕl-ᵉ-mō″-nīz), *arch.* Gebälkträger *m*, Tragsäule *f* in Männergestalt, A'tlas *m.* [des Te'lamon.]

Telamonius (tĕl-ᵉ-mō″-nē-ᵉs) *npr.* Sohn *m*

telar (tī″-lᵉr) [lt.] *a.* (spinn)gewebe-artig.

telegram (tĕ″l-ᵉ-ġrăm) [grch.] *s.* Telegra'mm *n*, telegra'phische Depe'sche.

telegrammic (tĕl-ᵉ-ġră″m-ĭk) *a.* telegra'mm-artig, im Depe'schenstil (verfaßt).

telegraph (tĕ″l-ᵉ-ġraf) [grch.] **I** *s.* 1. Telegra'ph *m*, Fern-schreiber *m*, -drucker *m.* — 2. ↖ = telegram. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. 3. (a. *fig.*) telegraphieren, depeschieren.

telegraph-cable (~tēbl) *s.*, *tel.* Telegra'phenkabel *n.* [*s.* Telegraphi'st(in).]

telegrapher (tᵉ-lĕ″g-rᵉ-fᵉr od. tĕ″l-ᵉ-ġrăf-ᵉr)

telegraphic (tĕl-ᵉ-ġră″f-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) telegra'phisch; Telegraphen-...; ~address Telegra"mm-adre'sse *f*; ~ dispatch, ~ intelligence, ~ message telegraphische Nachricht od. Depe'sche, Telegra'mm *n.*

telegraphist (tᵉ-lĕ″g-rᵉ-fĭst od. tĕ″l-ᵉ-ġrăf-ĭst) *s.* Telegraphi'st(in).

telegraphy (tᵉ-lĕ″g-rᵉ-fᵉ, tĕ″l-ᵉ-ġrăf-ᵉ) [grch.] *s.* Telegraphie' *f*, Fernschreibtunst *f.*

Telemachus (tᵉ-lĕ″m-ᵉ-kᵉs) *npr.*, grch. *myth.* Te'lemach *m* (Sohn des Ulysses).

teleological ♁ (tĕl-ᵉ-, *WB.* a. tī-lᵉ-ᵉ-lŏ″-ġᵉ-ᵉl) *a.* □ teleolo'gisch.

teleology ♁ (~ŏ″l-ᵉ-ġᵉ) [grch.] *s.*, *phls.* Teleologie' *f* (Lehre von der Zweckmäßigkeit der Welt-ordnung).

telepathy ♁ (tᵉ-lĕ″p-ᵉ-*th*ᵉ, tĕ″l-ᵉ-păth-ᵉ) [grch.] *s.* Telepathie' *f*, seelische Fernwirkung.

telephone (tĕ″l-ᵉ-fōn) [grch.] *s.*, *phys.* **I** *s.* Telepho'n *n*, Fernsprecher *m.* — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①b. telephonieren, fernsprechen.

telephonic (tĕl-ᵉ-fŏ″n-ĭk) *a.* (~ally *adv.*) telepho'nisch, fernsprechend; Fernsprech-...

telephonist (tᵉ-lĕ″f-ᵉ-nĭst od. tĕ″l-ᵉ-fō-nĭst) *s.* Telephoni'st(in), Telephonierende(r).

telephony (tᵉ-lĕ″f-ᵉ-nᵉ oder tĕ″l-ᵉ-fō-nᵉ) *s.* Telephonie' *f*, Fernsprech(wes)en *n.*

telescope (tĕ″l-ᵉ-ġtōp) [grch.] **I** *s.*, *opt.* Teleskо'p *n*, Fernrohr *n.* — **II** F *v/a.* u. *v/n.* ①b. (sich) wie ein Fernrohr in-ea.-schieben (bsd. Eisenbahnzüge bei Zusammenstößen). [fisch) *m* (Art Goldfisch).]

telescope-*carp* (~tā″rp) *s.*, *ichth.* Teles-

~-stand (~-ġtănd) *s.* 1. Fernrohrstati'v *n.* — 2. zs.-schiebbares (Billard-)Gestell.

~-table (~tēbl) *s.* Ausziehtisch *m.*

telescopic(al □) (tĕl-ᵉ-ġtŏ″p-ĭk, ~-ᵉl) *a.* 1. *phys.*, &c. teleskо'pisch, Teleskо'p-... — 2. weitsehend.

Telfourd (tĕ″l-fᵉrd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

tell (tĕl) [a/e.: ndd. (ver)tellen, dtsch (er-)zählen] **I** *v/t.* ③ (*pret.* u. *p.p.* told; † oder *prov.* auch telled und telt) 1. sagen; erzählen, mitteilen; berichten, melden, vorbringen; bekanntmachen; to ~ a p. a th. j-m et. sagen 2c.; ↯. — 2. to ~ a p. to do a th. j-m sagen, er solle et. tun, j-m befehlen (od. j-n heißen, auffordern), et. zu tun; ↯. — 3. sagen, ausdrücken; this thought is greater than we can ~ dieser Gedanke ist größer, als wir sagen können. — 4. (aus-, her-, zusammen-) zählen; ↯. — 5. (unter)scheiden, sagen (*Am.* auch to ~ apart); herausfinden, erkennen; ↯. — 6. † Rätsel lösen (*sh.*). — **II** *v/n.* ③ 7. sagen, erzählen, reden, sprechen, berichten (of von); ↯. — 8. *fig.*: a) die gehörige Wirkung tun (on oder upon auf [*acc.*]), treffen, einschlagen; zur Geltung kommen, zählen, gelten; b) (bsd. schädlich) wirken, Eindruck machen (on od. upon auf [*acc.*]); ↯. — 9. F to ~ on (od. of) a p. j-n angeben, anzeigen, verraten (bsd. von Schulkindern). — 10. F to ~ up sich aufsummen. — **III** *s.* 11. F (bsd. angenehme) Mitteilung, gute Botschaft; auch Lob *n*, Schmeichelei *f*; I've a ~ for you ich habe Ihnen etwas Angenehmes mitzuteilen.

Zu **tell** 1 u. 2: I am told to ... man sagt mir, ich solle ...; I have been told so ich habe es mir sagen lassen, es ist mir gesagt worden; I have been told a secret man hat mir ein Geheimnis mitgeteilt; I can ~ ich kann's versichern, ich weiß; who can ~? wer weiß?; F I can ~ you du sollst sehen; glaube mir; du kannst dich darauf verlassen; laß dich warnen; I cannot ~ ich weiß nicht; F u. P (I'll) ~ you what ich will Ihnen was sagen; never ~ me! (*sh.*; auch ~ not me!) schwatze mir nichts vor!, keine Entschuldigung!; ~ him to bring my hat! sage ihm, er solle m-n Hut bringen!; to ~ a th. abroad et. ausplaudern od. verbreiten; to ~ again wiedersagen; to ~ (over and) over again unaufhörlich wiederho'len; to ~ one's beads den Rosenkranz beten; to ~ fortunes upon (od. by) the cards die Karten legen oder schlagen, aus den Karten wahrsagen; to ~ a lie od. lies lügen; to ~ a p. the truth j-m die Wahrheit sagen.

Zu ~ 4: to ~ off, to ~ out (ab-) zählen, absondern, auswählen; to ~ over nach-, über-zählen; zs.-rechnen, -zählen (*sh.*); F all told im ganzen, alles zs.-gerechnet.

Zu ~ 5: to ~ a p. from another j-n von e-m andern unterscheiden; to ~ by the ear nach dem Gehör (be)urteilen.

Zu ~ 7: to ~ a p. of his faults j-n auf seine Fehler hinweisen; I have told you of my follies ich habe Ihnen meine Torheiten mitgeteilt; he told me of his misfortunes er erzählte mir von seinem Unglück.

Zu ~ 8: a) to ~ well eine gute Wirkung haben; every shot ~s jeder Schuß trifft, jede Kugel sitzt; it ~s tho other way es hat die umgekehrte Wirkung; this told with him dies wirkte bei ihm; b) his troubles have told on him seine Sorgen haben ihn sehr mitgenommen.

teller (tĕ″l-ᵉr) *s.* 1. Erzähler(in), Mitteiler(in). — 2. Zähler *m*; bsd. Stimmenzähler *m* im Parlament. — 3. Kassengehilfe *m* in Banken. — 4. ehm. Zahl-

meister *m* der englischen Schatzkammer. — 5. Boxer-*sl.* schwerer wuchtiger Hieb.

tellership (te'l-ər-ship) *s.* (Stimmen-) Zähler-amt *n*.

telling (te'l-inᵍ) **I** *p.pr.* und *a.* □ **1.** sagend &c. (s. tell I u. II). — **2.** *fig.* eindrucks-, wirkungs-voll; with ~ effect mit durchschlagendem Erfolg. — **II** *s.* **3.** Sagen *n* &c.; to take a ~ einen Rat annehmen, e-n Tadel ruhig hinnehmen.

tell-tale ⑤ (te'l-tēl) **I** *s.* **1.** Ausplaud(e)rer (-in), Zwischen-, Zu-träger(in), Ohrenbläser(in). — **2.** *fig.* Anzeiger *m*. das Anzeigende. — **3.** ⚙ *mech.* Name verschiedener selbsttätiger Anzeige-, Registrier-, Zähl-(&c.)vorrichtungen, zB. Gas-, Wächter-, Kontro'lluhr *f* &c. — **II** *a.* **4.** ausplaudernd, geschwätzig, schwatzhaft. — **5.** *fig.* verräterisch (Miene, Träne).

tellurate ↻ (te'l-(j)ə-nat) *s.*, *chm.* tellu'rs

telluret(t)ed ↻ (te'l-(j)ə-nĕt-ᵉd) *a.*, *chm.* mit Tellu'r verbunden; ~ hydrogen Tellurwasserstoff *m*.

tellurian ↻ (tə-l(j)ū'r-ᵊn) **I** *a.* **1.** die Erde od. einen Erdbewohner betreffend; Erd-.... irdisch. — **II** *s.* **2.** Erdbewohner(in). — **3.** = tellurion.

telluric ↻ (~rik) *a.* **1.** tellu'risch; die Erde betr.; Erd(en)-...; irdisch. — **2.** *chm.* das Tellu'r betr.; Tellu'rs-...

telluride ↻ (te'l-(j)ə-rīd, ~rəd) *s.*, *chm.* Telluri'd *n*, Tellu'rverbindung *f*.

tellurion ↻ (tə-l(j)u'r-ᵊn) *s.* Tellu'rium *n* (Apparat zur Veranschaulichung der Erdbewegung).

tellurism ↻ ↖ (te'l-(j)ə-rizm) *s.*, *phys.* Telluri'smus *m* (erdmagnetische Einwirkung).

tellurium ↻ (tə-l(j)u'r-ᵊm) [neu=lt.] *s.*, *chm.* Tellu'r *n* (metallisches Element).

tellurous ↻ (te'l-(j)ə-rəs) *a.*, *chm.*: ~ acid tellu'rige Säure.

Tellus (te'l-əs) *npr.*, röm. *myth.* Tellus *f* (Göttin der Erde; *SH.*).

telpher (te'l-fᵊr) [grch. = Fernträger] *a.* u. *s.* zur elektrischen Lastenbeförderung dienend(e Vorrichtung).

telpherage (te'l-fᵊ-rəj) *s.* elektrische Lastenbeförderung (bes. durch Drahtseilbahn).

telpher-*line*, ~-way (~-lain, ~-wē) *s.* elektrische Drahtseilbahn zur Lastenbeförderung.

telt † od. *prov.* (telt) *pret.* u. *p.p.* v. tell.

Telugu (te'l-ə-gū) *s.* Telugu *n* (eine der Dra'widasprachen in Dis.-I.).

temerity (tə-me'r-ə-ti) [fr.; *lt. *temerita'tem*] *s.* Unbesonnenheit *f*, Tollkühnheit *f*.

temp. *abbr.* = temperature; temporary.

Tempean ♀ (te'm-pi-ən) *a.* das Tal Tempe betreffend; *fig.* reizend, schön.

temper (te'm-pᵊr) [a.f.; fr. *tremper*; *lt. *tempera're*] **I** *v/a.* ①a. **1.** gehörig mischen, untereinander rühren; durch Mischung herstellen. — **2.** mäßigen, mildern, lindern, besänftigen; erweichen (Sprichw. s. thorn). — **3.** fast † formen, gestalten. — **4.** fast † anpassen. — **5.** ⚙ Gießerei &c.: Lehm &c. mit Wasser versetzen, mischen und kneten, zum Formen vorbereiten. — **6.** ⚙ *metall.*: a) Stahl &c. ♈ tempern, härten, an-, nach-lassen, ausglühen; b) Eisen ablöschen; c) Guß-eisen abdoucieren. — **7.** 𝅘𝅥𝅯 temperieren. — **II** *v/n.* ①a. **8.** sanft oder nachgiebig werden, sich erweichen. — **III** *s.* **9.** gehörige Mischung verschiedener Bestandteile und Eigenschaften; Beschaffenheit *f*, Form *f*, Natu'r *f* e-s Dinges. — **10.** ↖ Körperbeschaffenheit *f*, Konstitutio'n *f*, Natur *f*. — **11.** Temperame'nt *n*, Gemüt(sart *f*) *n*, (Gemüts-)Stimmung *f*, Laune *f*; Chara'tter *m*, Nature'll *n* (*Syn.* s. disposition); ♈. — **12.** ↖ Gemütsruhe *f*, Gleichmut *m* (= temperateness 3); ♈. — **13.** F Reizbarkeit *f*, Gereiztheit *f*, Leidenschaftlichkeit *f*, Heftigkeit *f*; to be in a ~ aufgebracht (od. leidenschaftlich erregt, zornig, F aus dem Häuschen) sein; to get in(to) a ~ aufgebracht od. zornig werden. — **14.** fast † Mittelweg *m*. — **15.** ⚙ *metall.* Härte *f*, Härtegrad *m*.

Zu temper 11 u. 12: equal ~, even ~ Gleichmut *m*; in a good (bad) ~ (in) guter (übler) Laune; of good ~: a) sanftmütig; b) guter Laune, aufgeräumt; of a soft (od. mild) ~ sanftmütig; out of ~ übler Laune; to get out of ~, to lose one's ~ heftig (oder hitzig, ärgerlich) werden, die Geduld verlieren; to keep one's ~ ruhig bleiben, sich mäßigen, die Fassung behalten. | distemper² 3.

tempera (te'm-pē-ra) [it.] *s.*, *paint.* = | **temperable** (te'm-pᵊ-rə-bl) *a.* gehörig mischbar; zu mäßigen(d) &c. (s. temper I).

temperality † (tem-pᵊ-ra'l-ᵉ-ti) *s.* ♈+ = temper 11 (*SH.H.IV.b,2,4,25*).

temperament (te'm-pᵊ-rə-mᵉnt) [lt.] *s.* **1.** gehörige Mischung, Beschaffenheit *f*; Verfassung *f*, Zustand *m*. — **2.** = temper 11. — **3.** ↖ Mittelweg *m*. — **4.** 𝅘𝅥𝅯 Temperatu'r *f*.

temperamental (tem-pᵊ-rə-mē'n-tᵊl) *a.* □ im Temperame'nt begründet, durch das T. bedingt; Temperaments-...

temperance (te'm-pᵊ-rᵊnᵗs) [fr., * lt.] *s.* **1.** Mäßigkeit *f* bes. im Essen und Trinken, Nüchternheit *f*, Enthaltsamkeit *f* (*Syn.* s. abstemiousness). — **2.** ↖ Mäßigung *f*. — **3.** † = temperature (*SH.*). — **4.** † Keuschheit *f* (*SH.*).

temperance-*bar* (te'm-pᵊ-rᵊnᵗs-bā'ʳ) *s.* Wirtschaft *f* für Mäßigkeitsvereinler.

~-hotel (~-hō-tel) *s.* Gasthof *m* für Mäßigkeitsvereinler.

~-meeting (~-mi'-tinᵍ) *s.* Temperä'nzler-versammlung *f*.

~-society (~-sᵒ-ᵍai-ᵉ-ti), **~-union** (~-jū-niᵊn Ⓢ) *s.* Mäßigkeitsverein *m*.

temperate (te'm-pᵊ-rət) [lt.] *a.* □ **1.** mäßig bes. im Essen und Trinken, nüchtern, enthaltsam. — **2.** *fig.* gemäßigt, gelassen, ruhig. — **3.** gemäßigt, mild (Klima &c.); gelind, lind (Luft &c.); ♀ north (south) ~ zone nördliche (südliche) gemäßigte Zone. — **4.** † keusch (*SH.*).

temperateness (te'm-pᵊ-rət-nᵉs) *s.* **1.** das Gemäßigte, gemäßigte od. milde Beschaffenheit. — **2.** Mäßigkeit *f* bes. im Essen u. Trinken. Enthaltsamkeit *f*, Nüchternheit *f*; Mäßigung *f*. — **3.** *fig.* Gemütsruhe *f*, Gleichmut *m*, Gelassenheit *f*.

temperature (te'm-pᵊ-rə-tʃuᵊʳ, ~tiᵊʳ) [fr., * lt.] *s.*, *phys.* Temperatu'r *f*. Wärmebeschaffenheit *f*, -grad *m*. Witterung *f*.

tempered (te'm-pᵊrᵈ) *a.* □ **1.** gestimmt, gelaunt (bes. in Zssgn; s. good-~, ill-~); even-~ gleichmütig, gelassen. — **2.** 𝅘𝅥𝅯 temperiert. — **3.** ⚙ *metall.* ♈ getempert.

tempest (te'm-pᵊst) [lt. *tempe'stas*] **I** *s.* **1.** Sturm(wind) *m*, Orka'n *m*; Gewitter *n*, Unwetter *n*. — **2.** *fig.* Sturm *m*, Aufruhr *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. **3.** bestürmen, wie durch einen Sturm beunruhigen. — **III** *v/n.* ①a. **4.** stürmen, toben, wüten (auch *fig.*).

tempest-*tossed*, ~-tost (te'm-pᵊst-tɔst) *a.* vom Sturme hin und her geworfen.

tempestuous (tem-pe'st-ju-əs, ~-tʃuəs) [lt.] *a.* □ stürmisch; ungestüm; **~ness** (~-nᵉs) *s.* das Stürmische; Ungestüm *n* u. *n*.

Templar (te'm-plᵊʳ) [mlt.] *s.* **1.** *hist.* Tempelherr *m*, -ritter *m*, Templer *m* (auch Knight ~); Order of the ~s Templerorden *m*. — **2.** Order of Good ~s Gesellschaft für gegenseitige Altersversicherung. — **3.** Stude'nt *m* der Rechte.

temple[1] (templ) [fr. *temple*; *lt. *te'mplum*] *s.* **1.** Alt. Tempel *m* einer Gottheit; ~ of Zeus Zeustempel *m*. — **2.** T~ Tempel *m* in Jerusalem. — **3.** Gotteshaus *n*, Kirche *f*. — **4.** ♀ T~ Temple *m* in London, früher dem Templerorden gehörig; jetzt Sitz zweier Rechtskollegien: the Inner T~ u. the Middle T~ (vgl. auch inn 3).

temple[2] (templ) [a.f.; fr. *tempe*; von * lt. *te'mpora pl.*] *s.*, *anat.* Schläfe *f*.

Temple Bar ♀ (te'mpl bāʳ) *s.* bis 1878 ein Tor in Lo. neben dem Temple, zwischen Fleet Street und dem Strand; jetzt in Cheshunt bei Lo. wieder aufgebaut.

temple-haunting (te'mpl-hā'n-tinᵍ) *a.*, *poet.* Tempel besuchend.

templeless (te'mpl-lᵉs) *a.* ohne Tempel.

templet ⚙ (te'm-plᵉt) [fr.] *s.* **1.** Schablo'ne *f*. Lehre *f*. — **2.** Lehr-, Simsbrett *n* der Maurer.

tempo 𝅘𝅥𝅯 (te'm-pō) [it.] *s.* Tempo *n*, Zeitmaß *n*; a ~ im ursprünglichen Tempo.

temporal[1] (te'm-pᵊ-rᵊl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ **1.** *gram.* eine Zeit betreffend; Zeit-...; tempora'l. — **2.** zeitlich (*ant.* eternal). — **3.** weltlich (*ant.* spiritual, sacred; ecclesiastical). — **II** *s.* (meist ~s *pl.*) **4.** das Zeitliche, das Weltliche, weltliches Besitztum.

temporal[2] ↻ (~) [lt.] *a.*, *anat.* die Schläfen betreffend; Schläfen-...; ~ bone Schläfenbein *n*.

temporality (tem-pᵊ-ra'l-ᵉ-ti) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tiᵊʳ) **1.** jur.: das Zeitliche; **~ies** *pl.* zeitliche Güter *n/pl.* — **2.** *eccl.* (bes. **~ies** *pl.*) Tempora'lien *n/pl.*, weltlicher Besitz.

temporariness (te'm-pᵊ-rᵊ-nᵉ-nᵉ-ᵊs) *s.* temporä'rer Zustand, zeitweilige Dauer.

temporary (te'm-pᵊ-rᵊ-riᵉ) [fr. *temporaire*] *a.* (**~ily** *adv.*) **1.** temporä'r, einst-, zeitweilig, vorübergehend; ~ bridge Interims-, Not-brücke *f*; ~ railway provisio'rische Eisenbahn. — **2.** † = temporal[1] 3 (*SH.M.M.5.1.145*).

temporization ④ (tem-pᵊ-rᵊ-ᵊ-ʃᵊ'-ʃᵊn, ~rai~) *s.* (Zeit-)Abwarten *n*, Zögern *n*.

temporize ④ (te'm-pᵊ-rāiz) [fr. *temporiser*] *v/n.* ①b. **1.** (meist *b.s.*) sich nach den Umständen richten, sich schicken, den Mantel nach dem Winde tragen; sich anbequemen od. willfährig zeigen (with *dat.*). — **2.** (die günstige Zeit) abwarten, Zeit zu gewinnen suchen, zaudern, zögern.

temporizer ④ (tĕ′m-pᵉ-nāī-ᶻᵉr) *s.* (mst *b.s.*) j. der sich den Umständen anpaßt, j. der den Mantel nach dem Winde trägt.

tempt (tĕm(p)t)[a/f. *tempter*; * lt. *tempta're*] *v/a.* ①a. 1. faſt † auf die Probe ſtellen. — 2. *fig., b.s.* verſuchen, in Verſuchung führen, verführen, verlocken, (zum Böſen) reizen. — 3. *fig.*, allg. (an)reizen, (ver=)locken, in Verſuchung bringen. — 4. herausfordern, reizen. [verſuchen(d).]

temptable (tĕ′m(p)-tᵉbl) *a.* verführbar, zu]

temptation (tĕm(p)-tē′-ſchᵉn) [a/f.; fr. *tentation*; * lt.] *s.* 1. faſt † Verſuch *m.* Probieren *n.* — 2. (*b.s.*) Verſuchung *f* (*bibl.* the T~), Verführung *f*, Reizung *f*; to lead into ~ in Verſuchung führen. — 3. (*g.s.*) Antrieb *m*, Reiz *m.* — 4. Lockmittel *n*, Köder *m.*

tempter (tĕ′m(p)-tᵉr) *s.* (*bibl.* the T~) Verſucher(in), Verführer(in).

tempting (tĕ′m(p)-tings) *p.pr.* u. *a.* □ verlockend, verführeriſch, reizend; ~ness (~-nᵉß) *s.* das Verführeriſche.

temptress (tĕ′m(p)-tnᵉß) [a/f.] *s.* Verführerin *f*, Verſucherin *f.*

temse-*bread* *prov.* (tĕ′mß-brĕd), **~-loaf** *prov.* (~-lōf) *s.* Brot *n* vom feinſten Mehl.

ten (tĕn) [a/e.] **I** *a., numer.* zehn; nine in ten neun unter zehn, faſt alle; ten in the hundred zehn Proze'nt; *cant* Wucherer *m*; ten to one zehn gegen eins, *fig.* höchſt wahrſcheinlich. — **II** *s.* Zehn *f* als Zahl, Stunde, Spielkarte.

tenability (tē-nᵃ-bi′l-ᵎ-tᵉ) *s.* Haltbarkeit *f.*

tenable (tē′n-ᵃbl) [fr.; von * lt. *tene're*] *a.* 1. haltbar (Feſtung, Behauptung). — 2. † bewahrt (*SH.H.1,2,245*).

tenableness (~-nᵉß) *s.* Haltbarkeit *f.*

tenacious (tᵉ-nē′-ſchᵉß) [fr. *tenace*; von * lt. *tena'cem*] *a.* □ 1. (of) feſthaltend (*acc.*) od. an (*dat.*), nicht fahren laſſend; to be ~ of life ein zähes Leben haben. — 2. *fig.* treu, ſtark, gut (Gedächtnis). — 3. *fig.* beharrlich, anhänglich, hartnäckig; to be ~ of one's opinion feſt auf ſeiner Meinung beſtehen. — 4. zäh; tleb(e)rig.

tenaciousness (~-nᵉß) *s.* = tenacity.

tenacity (tᵉ-nă′ß-ᵉ-tᵉ) [fr. *ténacité*; * lt.] *s.* 1. Zähigkeit *f* des Feſthaltens; ~ of memory Treue *f* od. Stärke *f* des Gedächtniſſes. — 2. *phys.* Zähigkeit *f*, Feſtigkeit *f*, Kohäſio'n *f.* — 3. *fig.* Hartnäckigkeit *f*, Beharrlichkeit *f*; Ausdauer *f.* — 4. Zähigkeit *f*, Kleb(e)rigkeit *f.*

tenail(le) ⚔ (tᵉ-nē′l) [fr. *tenaille*] *s., frt.* Zangen=, Scheren=werk *n*, Tenaille *f.*

tenancy (tē′n-ᵃn-ßᵉ) [a f.; von * lt. *te'nens*] *s.* jur. einſtweiliger Beſitz, Pacht=, Mietbeſitz *m* (auch deſſen Dauer); ~ at will nach Willkür fündbare Pachtung; ~ in common gemeinſames Eigentum; ~ joint Miteigentum *n.*

tenant (tē′n-ᵃnt) [fr.; * lt. *tene'nt-em*] **I** *s.* 1. jur. Pächter *m*, Lehnsmann *m*, Inſaſſe *m*; (Wohnungs=)Mieter *m*, Mietsmann *m*; ↧. — 2. *poet.* Bewohner *m.* — **II** *v/a.* ①a. 3. in Pacht oder Miete haben, innehaben, bewohnen.

Zu ~ 1 meiſt jur.: ~ in capite. ~ in chief Inhaber *m* e-s Kronlehns; ~ in common gemeinſchaftlicher Inhaber einer Pachtung; ~ for (oder at) life Pächter *m* auf Lebenszeit; *cant* Ehemann *m*; ~ at will nach Willkür fündbarer Pächter.

tenantable (tē′n-ᵃn-tᵉbl) *a.* pachtbar, mietbar; wohnlich; ~ness (~-nᵉß) *s.* Pacht=, Miet=barkeit *f.* [Pächter *m.*]

tenant-farmer (tē′n-ᵃnt-fā′ᵛ-mᵉr) *s., agr.*

Tenantius (tᵉ-nā′n-ſchᵉ-ᵃß) *npr., id.* (alter britiſcher König; *SH.C.*).

tenantless (tē′n-ᵃnt-lᵉß) *a.* nicht verpachtet, unbewohnt, unvermietet, leer (Wohnung). [*coll.* Pächterſchaft *f.*]

tenantry (tē′n-ᵃn-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉß) *coll.*

tench (tĕnſch) [fr. *tanche*; * lt. *ti'nca*] *s., ichth.* Schlei(e) *f.*

tend[1] (tĕnd) [(alt)fr. *tendre*; * lt. *te'ndere*] *v/n.* ①a. 1. gerichtet ſein, ſich richten, ſtreben (towards nach ...hin). — 2. *fig.* (to) (ab)zielen, gerichtet ſein, hinarbeiten auf (*acc.*), ſtreben nach. — 3. dienen, gereichen, beitragen (to zu). — ***Syn.*** ſ. aim[1].

tend[2] (tĕnd) [attend] ①a. **I** *v/a.* 1. aufwarten (*dat.*), bedienen. — 2. bewachen, hüten, pflegen, warten. — 3. ⚓ ſchwaien machen. — **II** *v/n.* 4. ↖ (on. upon) aufwarten (*dat.*), bedienen; folgen (*dat.*), begleiten. — 5. † in Bereitſchaft ſein. — 6. † achten, hören (to auf [*acc.*]) (*SH.T. 1,1,8*).

tendance (tē′n-dᵉnß) [attendance] *s.* 1. † Gefolgſchaft *f.* — 2. ↖ Aufwartung *f.*

tendency (tē′n-dᵉn-ßᵉ) [fr. *tendance*; * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ßᵎ) 1. Richtung *f.* — 2. *fig.* Richtung *f.* Streben *n*, Neigung *f*, Zweck *m*, Tende'nz *f*; Trieb *m*, Abſicht *f* (***Syn.*** ſ. bent[2]).

tender[1] (tĕ′n-dᵉr) [fr. *tendre*; * lt. *te'ner*] **I** *a.* □ 1. zart, weich; ↧. — 2. *fig.*: a) zart, weich; b) empfindlich, ſchwach, ſchwächlich; *b.s.* weichlich; c) zartfühlend, empfindlich, feinfühlig (of in [*dat.*], in Bezug auf [*acc.*]); d) mild, ſanft, gütig, ſchonend; ↧. — 3. *fig.* zärtlich; ↧. — 4. *fig.* zart, fitz(e)lig, heikel, mißlich. — 5. *fig.* ſorgſam, beſorgt (of um), bedacht (of, † over auf [*acc.*]). — 6. † lieb, teuer. — **II** † *s.* 7. zarte Rückſicht(nahme) (of auf [*acc.*]). — **III** *v/a.* ①a. 8. (a. ⊖) zart (od. weich) machen. — 9. hochſchätzen, (hoch)achten.

Zu ~ 1: ♀ ~ bark Splint *m*; ~ grass zartes Gras; ~ meat zartes Fleiſch; ~ porcelain Fritten=, Glas=porzella'n *n.*

Zu ~ 2 u. 3: ↖ to be ~ of zärtlich (oder zartfühlend, empfindlich) ſein gegen; ſich et. angelegen ſein laſſen; ~ age zartes Alter (Jugend); *poet.* the ~ ones die Jungen *n/pl.*; *co.* the ~ passion die Liebe.

tender[2] (tĕ′n-dᵉr) [fr. *tendre*; * lt. *te'ndere*] **I** *v/a.* ①a. 1. (*sh.* a. to ~ down) an=, dar=bieten; ↧. — 2. ſich zu zahlen oder zu liefern erbieten, eine Schuld zc. zahlen. — 3. † zeigen. — **II** *v/n.* ①a. 4. ein Angebot oder Lieferungsgebot machen, eine Lieferung überne'hmen. — **III** *s.* 5. Anerbieten *n*, Angebot *n*, Zahlungs=, Lieferungs=angebot *n*; Offe'rte *f*; ↧. — 6. das Angebotene. — 7. 🏛 legal ~ geſetzliches Zahlungsmittel.

Zu ~ 1: jur. to ~ an averment in law e-n Beweis antreten; jur. to ~ an oath e-n Eid zuſchieben; to ~ one's resignation ſeine Entlaſſung einreichen.

Zu **tender** 5: to make a ~ ein Anerbieten machen (for auf [*acc.*]); ↖ to make a ~ of affection eine Liebeserklärung machen; to make a ~ of (one's) services ſeine Dienſte anbieten.

tender[3] (tĕ′n-dᵉr) [tend[2]] *s.* 1. Pfleger(in), Wärter(in). — 2. ⚓ 🚂 Tender *m*, Beiſchiff *n*, Lichter *m*, Leichter *m.* — 3. 🚃 🚂 Tender *m*, Vorrats=, Speiſungs=wagen *m* für Kohlen, Waſſer zc.

tenderable (tĕ′n-dᵉr-ᵃbl) *a.* anbietbar.

tender-*bodied* (tĕ′n-dᵉr-bŏd-ᵈᵉd) *a.* von zartem Körperbau.

~-conscienced (~-kŏn-ſchᵉnßt) *a.* mit zartem Gewiſſen.

~-dying ⑥ ↖ (~-dāī-ings) *a.* in früher Jugend ſterbend (*SH.*).

~-footed (~-fŭt-ᵈᵉ) *a.* zartfüßig.

~-hearted (~-hā′ᵛ-tᵉd) *a.* □ 1. weich=, klein=mütig. — 2. zärtlich, mild=, weich=herzig.

~-heartedness (~-nᵉß) *s.* Zärtlichkeit *f* zc.

~-hefted † (~-hĕf-tᵉd) *a.* entweder mit zarten Wallungen des Herzens (von heave) oder zart zu behandeln(d) (von haft) (*SH.K.L.2,4,174*).

tenderling (tĕ′n-dᵉr-lings) *s.* 1. Weichling *m*, Zärtling *m*, Schoßtind *n*, Mutterſöhnchen *n.* — 2. *zo.* erſtes Geweih des Rotwildes. [Filet *n* vom Rind zc.]

tenderloin (~-lŏin) *s.* Kochk. Lendenſtück *n*,

tender-minded (~-mā′n-dᵉd) *a.* weichherzig.

tender-mouthed (tĕ′n-dᵉr-mā′ūᵗʰd) *a.* weichmäulig (Pferd).

tenderness (tĕ′n-dᵉr-nᵉß) *s.* 1. Zartheit *f*, Weichheit *f* (a. *fig.*); † ~ of years zarter Knabe (*SH.L.3,1,4*). — 2. *fig.* Zärtlichkeit *f*, Beſorgnis *f*, Sorgfalt *f.* — 3. Empfindlichkeit *f*, Vorſicht *f*, Bedenklichkeit *f.*

tending (tĕ′n-dings) *s.* 1. Streben *n* zc. (ſ. tend[1] u.[2]). — 2. † = tendance 1.

tendinous (tĕ′n-dᵎ-nᵉß) [fr. *tendineux*] *a., anat.* ſehnig, flechſig; ſehnen=artig.

tendon (tĕ′n-dᵉn) [fr. *tendon*; von * lt. *te'ndere*] *s., anat.* Flechſe *f*, Sehne *f.*

tendril ♀ (tĕ′n-drᵎl) [fr. *tendrille*] **I** *s.* zarte Ranke, Wickelranke *f.* — **II** *a.* rankend. [machend, verdunkelnd.]

tenebrific (tĕn-ᵉ-brĭ′f-ᵎk) [lt.] *a.* dunkel]

tenebrosity (~-brŏ′ß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Dunkelheit *f*, Finſternis *f.* [dunkel, finſter.]

tenebrous (tĕ′n-ᵉ-brᵉß) [lt.] *a., poet.*

tenement (tĕ′n-ᵉ-mᵉnt) [fr. *tènement*] *s.* 1. gepachtetes Grundſtück. Pachtung *f.* — 2. jur.: jeder beſtändige Beſitz, jedes beſtändige Privile'gium zc.; frank ~, free ~ = freehold. — 3. Wohnung *f* (***Syn.*** ſ. abode[2]); *poet.* ~ of clay irdiſche Hülle.

tenemental (tĕn-ᵉ-mē′n-tᵉl), **~ry** (~ᵎ-rᵉ) *a.* verpachtbar, vermietbar; Pachts...

Tenerife (tĕn-ᵉ-rĭ′f) **I** 🌍 *npr.* Teneri'ffa *n* (Inſel). — **II** 🍷 *s.* Art Weißwein von der Inſel Teneriffa.

tenesmus (tᵉ-nĕ′ß-mᵉß. *WB.* tᵉ-nē′ſ-...) [lt., * grch.] *s., med.* Stuhlzwang *m.*

tenet (tē′n-ᵉt) [lt. *te'net* er hält] *s.* Satz *m*, Grund=, Lehr=ſatz *m*, Lehrmeinung *f.*

tenfold (tĕ′n-fōld) *a.* und *adv.* zehnfach.

Tenn. *abbr.* = Tennessee. [Staat, *U.S.*).]

Tennessee (tĕn-ᵉ-ßĭ′) *npr., id.* (Fluß und

tennis (tĕ′n-ᵎß) [m/c.] *s.* 1. ſehr altes Ballſpiel in einem eigens dazu erbauten Gebäude, Tennis(ball)ſpiel *n*; to play at ~ Ball ſpielen. — 2. = lawn-tennis.

tennis-*ball* (tĕ′n-ĭß-bâl) *s.* 1. Federball *m.* — 2. leichter weißer Ball für Tennisspieler. **~-court** (~-kōrt ⑨) *s.* 1. längliches Ballhaus. — 2. Ballhof *m*, Tennisspielplatz *m*. **~-net** (tĕ′n-ĭß-nĕt) *s.* Netz *n* für Lawn-Tennisspiel. [Ballspiel.] **~-racket** (~-răk-ĕt) *s.* Schlagholz *n* zum] **Tennyson** (tĕ′n-ĕ-ßn) *npr.*: (Lord) Alfred ~ engl. Dichter 1809—1892; 1850 gekrönt).

tenon ⊖ (tē′n-ŏn) [(alt)fr.] I *s.*, *carp.*, &c. Zapfen *m*. — II *v/a.* ①a. verzapfen.

tenoning-machine ⊖ (tĕ′n-ĕ-nĭnḡ-mă-shĭn) *s.* Zapfenschneidmaschine *f*. [säge *f*.]

tenon-saw ⊖ (~-ßâ) *s.* Zapfen-, Ansatz-]

tenor (tĕ′n-ĕr) [lt.] I *s.* 1. Te'nor *m*, wesentlicher Inhalt, Sinn *m*, z.B. eines Briefes, Dokume'ntes; of (oder on) the same ~ gleichen Inhalts, gleichlautend. — 2. jur. Abschrift *f*. — 3. Beschaffenheit *f*, Wesen *n*; even ~ Gleichförmigkeit *f*. — 4. ununterbrochener Fortgang, Verlauf *m*. Verfolg *m*. — 5. Art *f*, Weise *f*. — 6. 𝅘𝅥 Teno'r(stimme *f*) *m*. — 7. 𝅘𝅥 Tenori'st *m*. — 8. 𝅘𝅥 Bratsche *f*. — II 𝅘𝅥 *a.* 9. Teno'r-...; ~ drum Wirbeltrommel *f*; ~ player Bratschenspieler *m*; ~ violin Bratsche *f*, Vio'le *f*; ~ voice Tenorstimme *f*.

tenour † (tĕ′n-ŏr) *s.* = tenor.

tenpenny (tĕ′n-pĕ-nĭ) *a.* zehn Pence wert.

ten-pin ⑤ *Am.* (tĕ′n-pĭn) I *a.* Kegel-...; ~ alley Kegelbahn *f*. — II *s.* Kegel *m*.

tenpins ① (tĕ′n-pĭnz) *s.* Kegelspiel *n*.

tenrec (tĕ′n-rĕk) [madagass.] *s.*, *zo.* Ta'nrek *m*, Borstenigel *m*. [mern (Haus).]

ten-roomed (tĕ′n-rūmd) *a.* mit zehn Zim-]

tense[1] (tĕnß) [a/f., fr. *temps*; * lt.] *s.*, *gram.* Tempus *n*, Zeit(form) *f*. [gespannt.]

tense[2] (~) [lt. *te'nsus*] *a.* □ (oft *fig.*) straff.]

tenseness (tĕ′nß-nĕß) *s.* Straffheit *f*, Spannung *f*. [Dehn-barkeit *f*.]

tensibility (tĕn-ßĕ-bĭ′l-ĕ-tĕ) *s.* Spann-,]

tensible (tĕ′n-ßĭbl) [mlt.] *a.* dehnbar.

tensile (~ßĭl oder ~ßâl) [neu-lt.] *a.* 1. ⊖ *mech.*, *phys.* die Spannung betr. — 2. dehnbar, streckbar. [Streckbarkeit *f*.]

tensility (tĕn-ßĭ′l-ĕ-tĕ) *s.* Dehnbarkeit *f*,]

tension (tĕ′n-shŏn) [fr.; * lt. *tensio'n-em*] *s.* 1. Spannung *f*, Dehnung *f*; Gespanntheit *f*; *fig.* Spannung *f*, gespanntes Verhältnis (between zwischen [*dat.*]). — 2. ⊖ *mech.*, *phys.* Spannung *f*, Expansio'n *f*, Spannkraft *f*. — 3. ⊖ *mach.* (Faden-)Spannung *f* an der Nähmaschine. — 4. *fig.* Spannung der Nerven ꝛc., Anspannung *f*, Anstrengung *f*.

tensional ⊖ (tĕ′n-shŏ-nŏl) *a.*, *mech.*, *phys.* die Spannung betr.; Spannungs-...

tension-*bar* ⊖ 𝅘𝅥 (tĕ′n-shŏn-bâr) *s.* Spannwirbel *m* am Klavier ꝛc.

~-bridge (~-brĭdḡ) *s.* 1. (Bogen-)Sehnenbrücke *f*. — 2. Bogenhängewerksbrücke *f*.

~-roller ⊖ (~-rō-lĕr) *s.* Spannrolle *f*.

~-spring ⊖ (~-ßprĭnḡ) *s.* Spannfeder *f*.

tensity (tĕ′n-ßĕ-tĕ) *s.* = tenseness.

tensive (~ßĭv) [fr. *tensif*] *a.* spannend.

tenson (tĕ′n-ßŏn) [a/f.; * lt. *tensio'n-em*] *s.* Tenzo'ne *f* (Streitgedicht der Troubadours).

tensor ⊖ (tĕ′n-ßŏr) [lt.] *s.*, *anat.* (*pl.* **~es**, tĕn-ßō′-rĭz ⑨) Spann-, Streckmuskel *m*.

tent[1] (tĕnt) [(alt)fr. *tente*; o. * lt. *te'ndere*] I *s.* 1. Zelt *n*, Gezelt *n*; ↧. — 2. Dach *n* eines Regenschirmes; ⊖ Wagendecke *f*, Plane *f*. — 3. Fo'lie *f* für Edelsteine. — II *v/a.* ①a. 4. mit Zelten besetzen; unter Dach (und Fach) bringen. — III *v/n.* ①a. 5. ein oder sein Zelt (oder Zelte) aufschlagen; unter Zelten wohnen.

Zu **tent** 1: *phot.* dark ~ tragbare Dunkelkammer; hospital ~ Krankenzelt *n*; to pitch a ~ ein Zelt (*fig.* eine Wohnung) aufschlagen; they strike their ~s sie brechen ihre Zelte ab, sie brechen auf.

tent[2] (tĕnt) [(alt)fr. *tenter*; * lt. *tenta're*] I *s.* 1. † Sonde *f*. — 2. *surg.* (Scharpie'-)Wieke *f*. — II *v/a.* ①a. 3. sondieren, untersuchen. — 4. *surg.* eine Wunde mit einer Wieke offen halten. — 5. † heilen (*SH.*).

tent[3] (tĕnt) [lt. *ti'nctus*] *s.* Tintowein *m* (dunkelroter span. Wein, als Abendmahlswein).

tentacle ♁ (tĕ′n-tă-kl) [neu-lt.] *s.*, *zo.* Fühler *m*, Fühlhorn *m*, =faden *m*.

tentacular ♁ (tĕn-tă′k-ĭ-lĕr) *a.*, *zo.* Fühler-..., Fühlfaden-...; fühler-artig.

tentaculate(d) ♁ (~lāt, ~lē-tĕd) *a.*, *zo.* mit Fühlern versehen; fühlerförmig.

tentative (tĕ′n-tă-tĭw) [fr., * lt.] I *a.* □ versuchend, probend. — II *s.* Versuch *m*.

tent-*bed* (tĕ′nt-bĕd), **~-bedstead** (~-bĕd-ßtĕd) *s.* Zelt-, Himmel-bett *n*.

tent-cloth ❀ (tĕ′nt-klŏth) *s.* Zeltleinwand *f*.

tented (tĕ′n-tĕd) *a.* 1. mit Zelten bedeckt od. versehen. — 2. ↖ zelt-artig; Zelt-...

tenter ⊖ (tĕ′n-tĕr) [a/f.; v. * lt. *te'ndere*] I *s.* 1. Spann-, Trocken-rahmen *m* bsd. für Tuch. — 2. = tenter-hook; ↧. — II *v/a.* ①a. 3. Tuchmacher: aufrahmen, in den Rahmen spannen. — III *v/n.* ①a. 4. sich spannen od. dehnen (lassen).

Zu **~** 2: *fig.* to be on the ~(s) auf der Folter sein, wie auf Nadeln (oder Kohlen) sitzen; *fig.* to keep a p. on the ~(s) j-n auf die Folter spannen, j-n in Ungewißheit halten.

tenter-ground ⊖ (tĕ′n-tĕr-grŏund) *s.* Tuchrahmentrockenplatz *m*.

tenter-hook ⊖ (~-hŭk) *s.* (a. *fig.*) Spanner *m*, Spannhaken *m*, Hakennagel *m*; on (the) ~s = on the tenters (s. tenter 2 ↧).

tentful (tĕ′nt-fŭl) *s.* Zeltvoll *n*.

tenth (tĕnth) [a/e.] I *a.*, *numer.* □ (s. a. ~ly) 1. zehnt. — II *s.* 2. Zehnte(r). — 3. *arith.* Zehntel *n*. — 4. ehm. jur.: *eccl.* Zehnt *m* (Abgabe). — 5. 𝅘𝅥 De'zime *f*.

tenthly (tĕ′nth-lĕ) *adv.* zehntens.

tent-like (tĕ′nt-lâĭk) *a.* zeltförmig.

tent-*maker* ⊖ (tĕ′nt-mē-kĕr), **~-man** ⑤ ⊖ (~-mă-n) *s.* Zeltmacher *m*. [*m*.]

tent-pin (tĕ′nt-pĭn) *s.* Zeltpflock *m*, Hering]

tent-pole (~-pōl) *s.* Zeltstange *f*.

tent-rope (~-rōp) *s.* Zelt-seil *n*, =leine *f*.

tent-royal ⑤ (tĕnt-rŏĭ′-ŭl) *s.* Königszelt *n*.

tenuifolious ♁ ❀ (tĕn-ĭū-ĕ-fō′-lĭ-ŏß) [lt.] *a.* dünnblätt(e)rig. [dünnschnäb(e)lig.]

tenuirostral ♁ (~nō′ß-tn-ŭl) [lt.] *a.*, *orn.*]

tenuity (tĕ-njū′-ĕ-tĕ) [fr., * lt.] *s.* 1. Dünnheit *f*, Dünne *f* eines Blattes, Haares ꝛc.; auch einer Flüssigkeit. — 2. Zartheit *f*, Feinheit *f*. — 3. Schlichtheit *f*.

tenuous (tĕ′n-ĭū-ŏß) [lt. *te'nuis*] *a.* 1. dünn. — 2. fein, zart, winzig. — 3. geringfügig, unbedeutend, winzig.

tenure[1] (tĕ′n-ĭŭr, ~jŭr, ↖ tĭ′-nĭŭr) [fr.; von * lt. *tene're*] *s.* 1. Art *f* des Grundbesitzes. Besitztitel *m*; weitS. Besitz *m*, Leh(e)n *n*; ~ by lease Pachtbesitz *m*; ~ at will willkürlich kündbarer Pachtbesitz. — 2. Lehensdienst(leistung) *f*. — 3. *fig.* allg. Besitz *m*, Innehaben *n*; Festhalten *n* (of an [*dat.*]); auch Dauer *f* des Besitzes; during their ~ of office während ihrer Amtszeit.

tenure[2] † (tĕ′n-ĭŭr) *s.* = tenor.

tepee (tĭ′-pĭ, *WB.* und tĕ-pĭ′) [indian.] *s.* Indianerhütte *f*, Wigwam *m*.

tepefaction (tĕp-ĕ-fă′k-shŏn) [lt.] *s.* mäßige Erwärmung, Laumachen *n*.

tepefy (tĕ′p-ĕ-fâĭ) [lt.] ①d. I *v/a.* mäßig erwärmen, lau machen. — II *v/n.* lau werden. [(=warm).]

tepid (tĕ′p-ĭd) [lt. *te'pidus*] *a.* □ lau]

tepidity (tĕ-pĭ′d-ĕ-tĕ), **tepidness** (tĕ′p-ĭd-nĕß) *s.* Lauheit *f*, Lauigkeit *f*.

tepor (tĕ′p-ŏr, tĭ′-pŏr) [lt.] *s.* Lauheit *f*.

teratology ♁ (tĕn-ă-tŏ′l-ĕ-bḡĕ) [grch.] *s.*, *physiol.* Teratologie' *f*, Lehre *f* von den Mißbildungen.

terce (tōrß) [a/f.; * lt. *te'rtius*] *s.* 1. schott. jur. Drittel *n* (Leibrente der Witwe). — 2. =]

tercel (tōr′-ßĕl) *s.* = tiercel. [tierce.]

terce-major (tōr′ß-mē-bḡĕr) *s.* Kartenspiel: Folge *f* der besten drei Karten.

tercentenary (tōr-ßĕ′n-tĕ-nĕ-rĕ) [lt.] I *a.* dreihundertjährig. — II *s.* dreihundertjähriges Jubelfest, dreihundertjähriger Gedenktag. [Terpenti'npista'zie *f*.]

terebinth ♀ (tĕ′r-ĕ-bĭnth) [fr., * grch.] *s.*]

terebinthine (tĕr-ĕ-bĭ′n-thĭn) *a.* terpenti'n-artig; Terpentin-...

terebrate ♁ (tĕ′r-ĕ-brĕt) [lt.] *v/a.* (a. *v/n.*) ①b. (durch-, an-)bohren. [bohren *n*.]

terebration ♁ (tĕr-ĕ-brĕ′-shŏn) *s.* An-]

teredine ♁ (tĕ′r-ĕ-dĭn) [grch.] *s.*, *zo.* Schiffsbohrwurm *m*, Pfahlmuschel *f*.

Terence (tĕ′r-ĕnß), **Terentius** (tĕ-rĕ′n-shĭ-ŭß) *npr.* Tere'nz *m*, Tere'ntius *m* (röm. Lustspieldichter, 195—159 v. Chr.).

terete ♁ (tĕ-rĭ′t), **~ial** ♁ (tĕ-rĭ′-shĭ-ŏl) [lt.] *a.* rund, walzenförmig, stielrund.

Tereus (tĭ′-rŭß) *npr.*, grch. *myth.* Te'reus *m* (König von Thrakien).

tergal ♁ (tō′r-gŏl) [von lt. *te'rgum*] *a.*, *anat.*, *zo.* den Rücken betr.; Rücken-...

tergant (~gŏnt) *a.*, *her.* den Rücken zeigend.

tergemin*al* ♁ ❀ (tĕr-bḡĕ′-mĭ-nŏl), **~ate** ♁ ❀ (~nĭt), **~ous** ♁ ❀ (~nŏß) [lt.] *a.* dreimal gezweit, dreimal doppelt.

tergiversate (tō′r-bḡĕ-wĕr-ßĕt) [lt.] *v/n.* ①b. Ausflüchte machen.

tergiversation (tō′r-bḡĕ-wĕr-ßĕ′-shŏn) [lt.] *s.* 1. Ausflucht *f*, Finte *f*, Winkelzug *m*. — 2. Meinungswechsel *m*, Wankelmut *m*.

tergiversator (tō′r-bḡĕ-wĕr-ßĕ-tŏr) [lt.] *s.* j. der Ausflüchte macht. [*zo.* Rücken *m*.]

terg*um* ♁ (tō′r-gŭm) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, ~ga),

term (tōrm) [(alt)fr. *terme*; * lt. *te'rminus*] I *s.* 1. Grenze *f*. — 2. Termi'n *m* (a. jur.). bestimmte Zeit, Frist *f*, (Zeit-)Dauer *f*, Ziel *n*; ↧. — 3. jur. Sitzungsperio'de *f*, Gerichtszeit *f*. — 4. Amtsperiode *f*. — 5. *Am.* Sitzungszeit *f* des Kongre'sses. — 6. *univ.* Stu'dien-, Kolle'gien-zeit *f*. Zeit *f* der Vorlesungen, Seme'ster *n* (das akademische Studienjahr wird in 3 oder 4 ~s geteilt). — 7. a) Quarta"lstermi'n *m*, vierteljährlicher Zahltag *m* für Miete und Zinsen; b) halbjährlicher Lohn-, Miets-tag *m* für Dienstboten. —

8. *math., log.* Glied *n.* — 9. Ausdruck *m*, Wort *n*; ⚖. — 10. (meist ~s *pl.*) Forderung(en *pl.*) *f*, Festsetzung(en *pl.*) *f*, Bestimmung(en *pl.*) *f*, Bedingung(en *pl.*) *f* eines Vertrages; a. Preise *m/pl.*; Honora'r *n*; ⚖. — 11. F ~s *pl.* Schulgebühren *f/pl.*, Schulgeld *n.* — 12. ~s *pl.* Zustand *m*, Lage *f*, Verhältnis *n*; ⚖. — 13. *med.* ~s *pl.* Regel *f*, Perio'de *f.* — II *v/a.* Ⓣa. 14. (be)nennen. — ***Syn.*** (10) s. condition.

Zu **term** 2: ~ of (a p.'s natural) life Lebenszeit *f*; ~ of office Amtszeit *f*; ~ of (oder for) payment Zahlungstermin *m* (auch *fig.*); 🛒 ~ of sale Verkaufsziel *n.*

Zu ~ 9: to give a p. bitter ~s j-n tüchtig ausschelten; technical ~, ~ of art Kunst-ausdruck *m*; in plain ~s rundheraus; in general ~s in allgemeinen Ausdrücken.

Zu ~ 10: 🛒 ~s *pl.* of articles Lehrzeit *f*; 🛒 ~s *pl.* of freight Frachtbedingungen *f/pl.*; 🛒 ~s *pl.* of partnership Gesellschaftsvertrag *m*; board and lodging on reasonable (oder moderate) ~s Kost und Wohnung zu mäßigen Preisen; ~s inclusive Bedienung und Licht eingeschlossen (in Zimmermiete); to bring a p. to ~s j-n unterwerfen, j-n zwingen, Bedingungen anzunehmen; to come to ~s sich einigen, sich vergleichen, sich abfinden (with mit); to make ~s sich vergleichen; to take a p. on his own ~s auf j-s Gedanken eingehen (*DI.*); upon any ~s unter jeder Bedingung.

Zu ~ 12: on friendly ~s auf freundschaftlichem Fuße; to be (up)on good (ill od. bad) ~s with gut (schlecht) ad. auf gutem (schlechtem) Fuße stehen mit; to be on speaking ~s with a p. siehe speaking II; to be on ~s of intimacy (oder on easy oder intimate ~s) with a p. auf vertrautem Fuße mit j-m leben; to be on even ~s with a p. mit j-m gleiche Rechte haben, vor j-m nichts voraus haben. — ☛ Bei *SH.* oft in rein umschreibender Weise: in ~s of choice mit Rücksicht auf die Wahl (*SH.M.V.2,1,13*); without all ~s of pity ohne irgendwelches Mitleid (*SH. AU.2,3,173*); in my ~s of honour was meine Ehre anbetrifft (*SH.H.5,2,257*).

termagancy (tēᵊr'-mᵉ-gᵉn-sē) *s.* Zanksucht *f* (von Frauen); Ungestüm *n* u. *n.*

termagant (~gᵉnt) [a/f.; v. * lt. *ter* und *vaga'nt-em*] I *s.* 1. T~ Te'rmagant *m* (angebliche Gottheit der Sarazе'nen, in Moralitäten als Wüterich aufgeführt). — 2. Zankteufel *m*, zanksüchtiges Weib. — II *a.* □ 3. zänkisch, zanksüchtig (Weib). — 4. ungestüm, heftig, tobend, unbändig, ungebärdig.

term-fee (tēᵊrᵐ-fī) *s.* jur.: Gebühr von 15 s., die ein Advokat für jede Sitzungsperiode, solange ein Prozeß schwebt, seinem Klienten berechnen kann, und die von der unterliegenden Partei vergütet werden muß.

terminable (tēᵊrᵐ-mᵉ-nᵉ-bi) *a.* begrenzbar, bestimmbar; 🛒 ~ annuity Annuitä't *f* auf bestimmte Zeit.

terminableness (~nᵉ-bᵉl-nᵉs) *s.* Begrenzbarkeit *f.*

terminal (tēᵊrᵐ-mᵉ-nᵉl) [fr.; o. * lt. *te'rminus*] I *a.* □ 1. die Grenze bildend, begrenzend; Grenz-...; ~ figure Terme *f*, Grenzbild *n.* — 2. ♀ gipfelständig. — 3. End-...; 🚂 ~ station Kopfstatio'n *f.* — II *s.* 4. Grenze *f*; Spitze *f*, Ende *n*; *cryst.* Endfläche *f.* — 5. = ~ figure (s. ~ 1).

terminate (tēᵊrᵐ-mᵉ-nēt) [lt.] Ⓣb. I *v/a.* 1. begrenzen, bestimmen. — 2. enden, (be)endigen, ausmachen, beilegen (Streit ɔc.). — 3. ein Werk vollenden, zu Ende führen. — II *v/n.* 4. enden, (sich) endigen, aufhören (***Syn.*** s. end).

termination (tēᵊrᵐ-mᵉ-nēᵉ'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. Begrenzen *n*, Begrenzung *f*, Grenze *f.* — 2. Ende *n*, Schluß *m*; ~ of life Lebensende *n*; to draw to a ~ zu Ende kommen. — 3. Beendigung *f.* — 4. *gram.* Endung *f.* — 5. † Ausdruck *m*, Wort *n* (*SH.M.N. 2,1,256*).

terminative (tēᵊrᵐ-mᵉ-nᵉ-tiw) [fr.] *a.* □ 1. begrenzend, bestimmend. — 2. ausschließlich, ohne Einschränkung, bestimmt.

terminator (tēᵊrᵐ-mᵉ-nē-tᵉr) [spät-lt.] *s.* Begrenzende(r, s), Beendende(r, s).

terminer (tēᵊrᵐ-mᵉ-nᵉr) [a/f.] *s.* jur. Entscheidung *f*, Bestimmung *f.*

terminology 🎓 (tēᵊrᵐ-mᵉ-nō'l-ᵉ-bG°) [lt.-grch.] *s.* Terminologie' *f*: a) Lehre *f* ab. Kenntnis *f* von den Kunst-ausdrücken; b) *coll.* Fach-, Kunst-ausdrücke *m/pl.*

terminus (tēᵊrᵐ-mᵉ-nᵉs) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~nāī) 1. Grenze *f*: Grenz-stein *m*, -zeichen *n.* — 2. 🚂 (a. ~-station) Endstatio'n *f*, (a. *tel.*) Kopfstation *f*, Hauptbahnhof *m.*

termite (tēᵊrᵐ-mīt) [neu-lt.] *s.*, *ent.* Termi'te *f*, weiße Ameise.

termless (tēᵊrᵐ-lᵉs) *a.* 1. ohne Grenze, grenzenlos. — 2. ↖ unaussprechlich.

tern[1] (tēᵊrn; *Hom.* terne, turn) [dän.] *s.*, *orn.* See-, Meer-schwalbe *f.*

tern[2] (~) [lt. *te'rni*] I ♀ *a.* drei-fach, -fältig. — II *s.* das aus drei Zahlen od. Dingen Bestehende, bes. Terne *f* in der Zahlenlotterie.

ternary 🎓 (tēᵊrᵐ-nᵉ-rᵉ; *Hom.* turnery) [fr. *ternaire*; von * lt. *te'rni*] *a.* aus drei bestehend; ♀ dreizählig; *chm.* dreistoffig, aus drei Elementen bestehend; ~ number Dreizahl *f*, die Zahl drei.

ternate 🎓 ♀ (tēᵊrᵐ-nāt) [lt.] *a.* □ drei-/

terne ⊖ (tēᵊrn; *Hom.* tern, turn). ~-plate ⊖ (tēᵊrᵐ-plēt) [fr. *terne*] *s.*, *metall.* Ternblech *n*, mattes Weißblech.

Terpsichore (tēᵊrᵐ-pṡī'-kᵉ-ni) [grch.] *npr.*, *myth.* Terpsi'chore *f* (Muse des Tanzes).

terpsichorean (tēᵊrᵐ-pṡᵉ-kᵉ-rī'-ᵉn) *a.* (auch T~) den Tanz betreffend; Tanz-...

Terr. *abbr.* = territory.

terra (tē'r-a) [lt.] *s.* Erde *f*: 🛒 ~ alba Pfeifenton *m*; ~ firma festes Land; ~ incognita unbekanntes Land; *pharm.* ~ Japonica Japani'sche Erde, Katechu *n.*

terrace (tē'r-ᵉs) [a/f.; von * lt. *te'rra*] I *s.* 1. (auch *arch.*, *geol.*) Terra'sse *f.* — 2. *arch.* flaches Dach, Söller *m*, Atta'n *m.* — 3. Straße *f*, Häuserreihe *f* (meist längs der Höhe einer Abdachung). — II *v/a.* Ⓣb. 4. terrassieren, in Terrassen erhöhen oder abstufen.

terra-cotta Ⓐ (tē'r-a-kō't-a) [it.] *s.* Terrakotte *f*, Terrakotta *f.* gebrannter Ton.

terrapin (tēᵊr-ᵉ-pin) [wohl indian.] *s.*, *zo.* Sumpfschildkröte *f.*

terraqueous 🎓 (tēᵊ-nē'-kwᵉ-ᵉs, *IMP.D.* tēᵊ-rā'-kwᵉ-ᵉs) [lt.] *a.* aus Land und Wasser bestehend.

terreen (tēᵊ-rī'n) *s.* = tureen.

terrene (tēᵊ-rī'n, *SH.* tēᵊr-in) [lt. *terre'nus*] *a.* zur Erde gehörig; Erd-...; irdisch.

terre-plein ⚔ (tārᵊ-plēn) [fr.] *s.*, *frt.* Hof *m* eines Festungswerkes.

terrestrial (tēᵊ-nēᵊ'ß-tēᵊ-ī) [von lt. *terre'stris*] I *a.* □ (s. a. ~ly) 1. zur Erde gehörig; die Erde bewohnend; aus Erde bestehend, irdisch; Erd-...; ~ globe Erdball *m.* — 2. auf dem Lande lebend od. wachsend; Land-...; ~ animal Landtier *n.* — II *s.* 3. Erdbewohner(in); ⚓ *sl.*, *fig.* Landratte *f.* — 4. *zo.* ~s *pl.* Landtiere *n/pl.*

terrestrially (tēᵊ-nēᵊ'ß-tēᵊ-ī-ᵉl) *adv.* 1. auf irdische Weise. — 2. *zo.* in der Erde, auf dem Lande.

terrestrialness (~tēᵊ-ī-nᵉß) *s.* irdischer Zustand.

terret ⊙ (tēᵊr-ᵉt) [?] *s.* Sattelring *m* (durch den der Leitzügel hindurchgeht).

terre verte (tārᵊ wārᵊt) [fr.] *s.*, *paint.* Verone'ser Grün *n*, Grün-erde *f.*

terrible (tēᵊr-i-bᵉl) [lt. *terri'bilis*] *a.* □ (~y *adv.*) 1. schrecklich, entsetzlich, furchtbar, fürchterlich. — 2. F gewaltig, schrecklich. — 3. † ängstlich (*SH.K.L.1,2,32*).

terribleness (~nᵉß) *s.* Schrecklichkeit *f*, Fürchterlichkeit *f.*

terricolous 🎓 (tēᵊ-rī'ᵉ-kᵉ-lᵉß) [lt.] *a.*, *zo.* in der Erde lebend.

terrier (tēᵊr-ᵉ-rᵉr) [a/f.; * mlt. *terra'rius*] *s.*, *zo.*, *hunt.* Te'rrier *m*, Erdhund *m*; English ~ weißer glatthaariger englischer T.; Scotch ~ rauhhaariger schottischer T.

terrific (tēᵊ-rī'f-ik) *a.* (~ally *adv.*) fürchterlich, schrecken-erregend.

terrified (tēᵊr-ᵉ-fīd) *p.p.* u. *a.* □ erschreckt, erschrocken (***Syn.*** s. afraid).

terrify (~fī) [fr., * lt.] *v/a.* Ⓣd. (er-) schrecken; to ~ into durch Schrecken zu etwas bringen oder veranlassen.

terrigenous 🎓 (tēᵊ-rī'dG-ᵉ-nᵉß) [von lt. *terri'gena*] *a.* erdgeboren: in der Erde entstanden.

terrine (tēᵊ-rī'n) [fr.] *s.* 1. Schüssel *f.* — 2. = tureen.

territorial (tēᵊr-ᵉ-tō'rᵊ-ī-ᵉl ⑨) [fr.] *a.* □ territoria'l; Gebiets-...; auf ein bestimmtes Gebiet beschränkt; ~ jurisdiction Territorialgerichtsbarkeit *f*; ~ right Territorialrecht *n.*

territorialize ④ (~rᵉ-ī-ᵉl-īz) *v/a.* Ⓣb. 1. durch Gebietserweiterung vergrößern. — 2. *Am.* zu e-m Territo'rium machen.

territoried (tēᵊr-ᵉ-tᵉ-rᵉd) *a.* begütert.

territory (tēᵊr-ᵉ-tᵉ-rᵉ) [lt. *territo'rium*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) 1. Territo'rium *n*, Gebiet *n*, Landschaft *f.* — 2. *fig.* Gebiet *n*, Bereich *m.* — 3. *Am.* T~ Territorium *n* (Gebiet, das noch nicht 60000 Einwohner zählt).

terror (tēᵊr-ᵉr) [lt.] *s.* 1. Schrecken *m*, Entsetzen *n*, Grausen *n* (***Syn.*** s. alarm); *fig.* king of ~s Tod *m*; fr. *hist.* Reign of T~ (a. The T~) Schreckensherrschaft *f* (1793—1794 während der Franz. Revolution). — 2. Erschreckende(r, s), Ursache *f* des Schreckens, Schrecknis *n.* Scheusal *n.*

terrorism (tēᵊr-ᵉ-rizm) [fr.] *s.* Terrori's-mus *m.* Schreckens-herrschaft *f*, -syste'm *n.*

terrorist (tēᵊr-ᵉ-rᵉßt) *s.* Terrori'st(in), Schreckens-mann *m*, -herrscher(in).

terrorization ④ (tĕrr-ᵒ-rᵉ-jĕ'-ſchᵉn, ~rai~) s. Inſchreckenſetzen n; Terroriſierung f.
terrorize ④ (tĕ'r-ᵒ-raiſ) [fr.] v/a. ①b. in Schrecken ſetzen; terroriſieren.
terrorless (tĕ'r-ᵒʳ-lĕß) a. 1. ſchreckenlos, ohne Schrecken. — 2. ↘ harmlos, arglos.
terror-smitten (~ßmitn), **~-stricken** (~ßtrikn), **~-struck** (~ßtrŏk) a. von Schrecken ergriffen. [a. von Terence.]
Terry¹ (tĕ'r-ᵉ) npr. Koſeform v. Theresa; ſ
terry² ✱ (~) [?] s. 1. ſam(me)t-artiger Stoff; ~ velvet Halbſam(me)t m. — 2. engliſcher Teppich, geſchnittener Sam(me)t-, Plüſch-teppich.
terse (tŏʳß) [lt. te'rsus] a. □ fig. geglättet, gefeilt, einfach und klar, kurz und bündig (Stil).
terseness (tŏʳ'ß-nᵉß) s. Glätte f, Zierlichkeit f, Gefeiltheit f ꝛc. (ſ. terse).
tertian ♂ (tŏʳ'-ſchᵉn) [lt. tertia'nus] med. I a. dreitägig, alle drei Tage eintretend; ~ fever = ~ II. — II s. dreitägiges Fieber.
tertiary ♂ (tŏʳ'-ſchᵉ-rᵉ, auch ~ſchᵉ-rᵉ) [lt. tertia'rius] I a. tertiä'r, einer dritten Ordnung od. Reihe angehörig; geol. ~ epoch, ~ formation = ~ II. — II s. (pl. ~ies, ~rᵉi), geol. Tertiä"rformatio'n f.
terza-rima ♂ (tŏʳ'-tßa-ri'-ma) [it.] s. Terzi'ne f (Art Strophe).
terzetto 𝅘𝅥𝅮 (tĕr-tßĕ't-ō) [it.] s. Terze'tt n.
tessellar (tĕ'ß-ᵉ-lᵉʳ) a. aus vier-eckigen Täfelchen beſtehend, gewürfelt.
tessellate (tĕ'ß-ᵉ-lᵉt) [lt.] v/a. ①b. würf(e)lig machen, würf(e)lig od. mit viereckigen Täfelchen auslegen; weitS.: bunt machen.
tessellated (tĕ'ß-ᵉ-lē-tᵉd) a. (auch ♀ u. zo.) gewürfelt, würf(e)lig, ſchachbrett-artig (ausgelegt), fariert; arch. ~ pavement Moſai'k-fußboden m, -pflaſter n.
tessellation (tĕß-ᵉ-lē'-ſchᵉn) s. Auslegen n mit Täfelchen; muſi'viſche Arbeit, Moſai'k f u. n.
tessera (tĕ'ß-ᵉ-ra) [lt.] s. (pl. ~æ, ~rī) kleiner vier-eckiger Stein, Würfelchen n zu Moſaik-arbeiten.
tesseral (tĕ'ß-ᵉ-rᵉl) a. 1. ↘ = tessellar. — 2. ♂ cryst. teſſera'l, regulä'r.
tessular ♂ (tĕ'ß-jū-lᵉʳ) a. = tesseral 2.
test¹ (tĕßt) [a/f.; fr. têt; * lt. te'stum] I s. 1. ⊖ metall., &c. Treibherd m, Teſt m; Treib-, Probier-ſcherben m, Kape'lle f. — 2. ⊖ Probe f, Analy'ſe f, Unterſuchung f. — 3. Probe f, Verſuch m; Beurteilung f, Urteil n; ✝. — 4. Prüfſtein m, Kennzeichen n, Merkmal n. — 5. chm. Reage'ns n. — 6. engl. hist. Teſt-, Prüfungs-eid m der engl. Beamten als Probe ihres Nichtkatholiſchſeins und als Abſchwörung der Transſubſtantiation; Test Act Teſt-akte, die dieſen Eid vorſchrieb (1673; aufgehoben 1828); to take the ~ den Teſt-eid ſchwören. — II v/a. ①a. 7. (er)proben, probieren, (auch chm. vermittels Reagentien) prüfen; ~ed gold probiertes, d. h. lauteres Gold (SH.).
Zu ~ 3: fig. crucial ~ ſcharfe Prüfung, Feuerprobe f; to apply a severe ~ to a th. et. e-r ſtrengen Probe unterziehen; to put (od. to bring) to the ~ auf die Probe ſtellen; to stand the ~ die Probe beſtehen. [Zeugnis n.]
test² ✝ (tĕßt) [lt. te'stis] s. Zeuge m; ſ

testa ♂ (tĕ'ß-ta) [lt.] s. (pl. ~æ, ~tī) 1. zo. harte Schale von Mollusken, See-igeln ꝛc. — 2. ♀ Samen-hülle f, -ſchale f.
testable (tĕ'ß-tᵉbl) a. 1. atteſtierbar, zu beglaubigen(d). — 2. jur.: a) letztwilliger Verfügung unterliegend; b) teſtierfähig, fähig ein Teſtame'nt zu machen; c) bezeugbar; d) fähig, Zeugnis abzulegen.
testacean ♂ (tĕß-tē'-ſchᵉ-ᵉn) zo. I a. zu den Schaltieren gehörig. — II s. Schaltier n. [grch.] s. Schaltierkunde f.]
testaceology ♂ (tĕß-tē-ßᵉ-ŏ'l-ᵒ-dQᵉ) [lt.-ſ
testaceous (tĕß-tē'-ſchᵉß) a. 1. Schal-..., hartſchalig; zo. ~ animals pl. Schaltiere n/pl. — 2. ♀ und zo. ſchmutzig rot.
testament (tĕ'ß-tᵃ-mĕnt) [fr., * lt.] s. 1. jur. Teſtame'nt n, letzter Wille. — 2. Abkommen n; rel. Bund m; New (Old) T~ Neues (Altes) Teſtament. [tamentary.]
testamental (tĕß-tᵃ-mĕ'n-tᵉl) a. = tes-ſ
testamentary (~tᵉ-rᵉ) a. (~ily adv.) teſtamenta'riſch, durch Teſtame'nt (vermacht), letztwillig; Teſtaments-...
testamur (tĕß-tē'-mᵒʳ) [lt.] s., univ. Zeugnis n über eine beſtandene Prüfung.
testate (tĕ'ß-tāt) [lt.] jur. I a. teſtiert habend, ein Teſtame'nt hinterlaſſend; to die ~ mit Hinterlaſſung eines Teſtame'ntes ſterben. — II s. j. der ein Teſtament hinterlä'ßt. [laſſer m.]
testator (tĕß-tē'-tᵉʳ) [lt.] s. Teſta'tor, Erb-ſ
testatrix (~triꝁß) s. Erb-laſſerin f.
tester¹ (tĕ'ß-tᵉʳ) s. j. der (od. et. das) prüft, Prüfer m (auch Werkzeug).
tester² (~) [a/f.; fr. têtière; * lt. te'sta] s. 1. arch. Baldachi'n m, Himmel m. — 2. Betthimmel m (a. ~ of a bed).
tester³ (~) [a/f. = Kopfſtück (fr. tête)] s., num., sl. Sixpenceſtück n.
tester-bed (tĕ'ß-tᵉʳ-bĕd) s. Himmelbett n.
testern ✝ (tĕ'ß-tᵉʳn) v/a. mit e-m Sixpenceſtück beſchenken (ſ. tester³) (SH.G.V.).
test-glass (tĕ'ßt-glaß) s., chm. Reage'nzglas n. [f, Teſti'kel m.]
testicle ♂ (tĕ'ß-tikl) [lt.] s., anat. Hode ſ
testiculate ♂ (tĕß-ti'k-jᵘ-lāt), **~d** ♂ (~lē-tᵉd) a. (auch ♀) hodenförmig.
testification (tĕß-tᵉ-fᵉ-kē'-ſchᵉn) [lt.] s. Zeugnisablegung f. [Zeuge m, Zeugin f.]
testifier (tĕ'ß-tᵉ-fai-ᵉʳ) s. Bezeugende(r),ſ
testify (tĕ'ß-tᵉ-fai) [von lt. testifica'ri] ①d. I v/n. 1. (auch jur.) zeugen, Zeugnis ablegen, Zeuge ſein (against gegen, wider, of von, to für). — 2. ſich erklären, zeugen (against gegen). — II v/a. 3. (auch jur.) bezeugen, (durch Zeugnis) beweiſen.
testily (tĕ'ß-tᵉ-lᵉ) adv. zu testy.
testimonial (tĕß-tᵉ-mō'-nᵉ-ᵉl) I a. 1. als Zeugnis dienend, beglaubigend; Beglaubigungs-...: ~ letter ſchriftliches Zeugnis, Beglaubigungsſchreiben n. — II s. 2. Atte'ſt n, ſchriftliches Zeugnis; auch: (Schul-)Zeugnis n; ~ to a p.'s character Sittenzeugnis n. — 3. F Ehren-geſchenk n, -denkmal n.
testimonialize ↘ ④ (tĕß-tᵉ-mō'-nᵉ-ᵃ-laiſ) v/a. ①b. j-m ein Ehrengeſchenk machen.
testimony (tĕ'ß-tᵉ-mᵉ-nᵉ) [lt. testimo'nium] I s. (pl. ~ies, ~nᵉi) 1. Zeugnis n, Atte'ſt n; to bear ~ Zeugnis ablegen; to call in ~ zu(m) Zeugen anrufen; in ~ whereof urkundlich oder zum Zeugnis deſſen. — 2. jur. Zeugen-ausſage f; (Zeugen-)Beweis m. — 3. Bezeugung f; Bekenntnis n. — 4. Manifeſtati'on f; Prote'ſt m. — 5. jur. Beweismateria'l n. — 6. bibl. von Gott gegebenes Geſetz, Heilige Schrift; göttliche Offenbarung. — Syn. (2) ſ. evidence. — II ✝ v/a. 7. j-m ein Zeugnis geben (SH.M.M. 3,2,153).
testiness (tĕ'ß-tᵉ-nᵉß) [testy] s. Eigenſinn m, Wunderlichkeit f, mürriſches Weſen.
testis ♂ (tĕ'ß-tiß), pl. **~es** (~tīſ) [lt.] s., anat. = testicle.
test-liquor (tĕ'ßt-lik-ᵉʳ) s. 1. chm. Norma'llöſung f, Titrie'rflüſſigkeit f. — 2. ⊖ Branntweinmeſſer m.
test-object (~ŏb-dQᵉft) s., opt. Probeprä-para't n zur Meſſung der Vergrößerungskraft.
test-paper (~pē-pᵉʳ) s., chm. Reage'nz-papier n zur Unterſcheidung von Säuren u.]
testril ✝ (tĕ'ß-tril) s. = tester². [Alkalien.ſ
test-tube ⊖ (tĕ'ßt-tjūb) s., chm. 1. Reage'nzglas n, Probie'rröhre f. — 2. Chlormeſſer m.
test-types (tĕ'ßt-taipß) s/pl., opt. Buchſtaben m/pl. zur Prüfung der Sehſchärfe.
testudinal ♂ (tĕß-tjū'-dᵉ-nᵉl) a., zo. Schildkröten-...; ſchildkröten-artig.
testudinate(d) ♂ (tĕß-tjū'-dᵉ-nāt, ~nē-tᵉd) a. (ſchildkröten-artig) gewölbt.
testudo ♂ (tĕß-tjū'-dō) [lt.] s. (pl. **~ines**, ~dᵉ-nīſ) 1. zo. (Land-)Schildkröte f. — 2. surg. Maulwurf(sgeſchwulſt f) m. — 3. ⚔ röm. Alt.: Sturmdach n (meiſt aus den Schilden der angreifenden Soldaten gebildet). — 4. ⚒ Schutzdach n. — 5. arch. flach gewölbte Decke.
testy (tĕ'ß-tᵉ) [a/f.; fr. têtu] a. (~ily adv.) eigenſinnig, ſtarrköpfig, wunderlich, mürriſch; to grow ~ about empfindlich werden über (acc.).
tetanic ♂ (tᵉ-tă'n-if) med. I a. ſtarrkrampfig, vom Starrkrampf befallen. — II s. Krämpfe erzeugendes Mittel.
tetanus ♂ (tĕ't-ᵃ-nᵒß) [lt., * grch.] s. 1. med. Starrkrampf m. — 2. physiol. krampfartige Muskelzuſammenziehung.
tetchiness (tĕ'tſch-ᵉ-nᵉß) s. launiſches, mürriſches Weſen, Verdrießlichkeit f.
tetchy (tĕ't-ſchᵉ) [m/e.] a. (~ily adv.) launiſch, mürriſch, verdrießlich.
tête-à-tête (fr.: tät-ā-tä't) [fr.] I a. und adv. 1. unter vier Augen; ~ set Service n für zwei Perſonen. — II s. 2. Geſpräch n unter vier Augen. — 3. Art Sofa n für zwei Perſonen. [Brückenkopf m.]
tête-de-pont ⚔ (fr.: tät-dᵉ-pŏ') s., frt.ſ
tether (tĕ'dh-ᵉʳ) [m/e.] I s. 1. Spannſeil n, -kette f für weidendes Vieh. — 2. F fig. Spielraum m, Befugnis f; to go to the end of one's ~ ſo weit wie irgend möglich gehen. — II v/a. ①a. 3. ein weidendes Tier anbinden; F fig. to ~ a p. by a short rope j-n kurz halten.
tetrachord ♂ 𝅘𝅥𝅮 (tĕ't-rᵃ-kŏʳd) [grch.] s. 1. Tetracho'rd n (vierſaitige Leier). — 2. Tetracho'rd m, die vier Töne e-r Quarte.
tetrad ♂ (tĕ't-rᵃd) [grch.] s. Vierzahl f.
tetradactyl(e) ♂ (tĕt-rᵃ-dă'k-til) [grch.] zo. I a. vierzehig. — II s. Vierzeher m.
tetradiapason ♂ 𝅘𝅥𝅮 (~dai-ᵃ-pē'-ſᵉn oder ~ßᵉn) [grch.] s. vierfache Okta've.
tetraglossic ♂ (tĕt-rᵃ-glŏ'ß-if) [grch.] a. vierſprachig, in vier Sprachen (verfaßt).

tetragon ▽ (tĕˈt-rᵊ-gŏn) [grch.] *s.* 1. *geom.* Vier-eck *n.* — 2. *astrol.* Geviertschein *m.*

tetragonal ▽ (tᵉ-trăˈg-ᵊ-nᵊl) *a.* vier-eckig.

Tetragrammaton ▽ (tĕt-rᵊ-grăˈm-ᵊ-tŏn) [grch.] *s.* Tetragraˈmm *n* (aus vier Buchstaben bestehendes Wort, bsd. das nicht auszusprechende JHVH = Jehovah (Jahveh) bei den Juden).

tetrahedral ▽ (tĕt-rᵊ-hīˈd-rᵊl, ~hēˈd-rᵊl) *a.* □ *cryst., math.* tetraeˈdrisch, vierflächig.

tetrahedron ▽ (tĕt-rᵊ-hīˈd-rᵊn, ~hēˈd-rᵊn) [grch.] *s.* (*pl.* auch ~a, ~(ə)na), *math.* Tetraeˈder *n*, Vierflächner *m.* Vierflach *n.*

tetrameter ▽ (tᵉ-trămˈᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.*, *pros.* Tetraˈmeter *m* (vierfüßiger Vers in Daktyˈlen, achtfüßiger in Jaˈmben, Trochäˈen oder Anapäˈsten).

tetrapetalous ▽ ❀ (tĕt-rᵊ-pēˈt-ᵊ-lᵊs) [grch.] *a.* vierblätt(e)rig (Blumenkrone).

tetraphyllous ▽ ❀ (tĕt-rᵊ-fīˈl-ᵊs) [grch.] *a.* vierblätt(e)rig (Kelch).

tetrapod ▽ (tĕˈt-rᵊ-pŏd) [grch.] *zo.* (bsd von Schmetterlingen) I *a.* ~ous (tᵉ-trăˈp-ᵉ-dᵊs) *a.* vierfüßig. — II *s.* Vierfüßer *m.*

tetrapteran ▽ (tᵉ-trăˈp-tᵉ-rᵊn) [grch.] *ent.* I *a.* vierflügelig. — II *s.* Vierflügler *m.*

tetrapterous ▽ ❀ (~rᵊs) *a.* vierflügelig.

tetrarch ▽ (tĕˈt-rārᵛᵊk, tīˈ-trārᵛᵊk) [grch.] *s.* 1. Vierfürst *m.* — 2. ✕ Unterbefehlshaber *m* in einer griechischen Phalanx.

tetrarchate ▽ (tĕˈt-rārᵛᵊ-kāt, tīˈ-trārᵛᵊ-kĭt od. tᵉ-trārᵛᵊ-kāt) *s.* Tetrarchaˈt *n*, Vierfürstentum *n.*

tetrarchical ▽ (tᵉ-trārᵛᵊ-kᵊl) *a.* tetraˈr-chisch.

tetrarchy ▽ (tĕˈt-rārᵛ-kᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~kᵉz) Tetraˈrchie *f*, Vierfürstentum *n.*

tetrasepalous ▽ ❀ (tĕt-rᵊ-sēˈpᵊ-lᵊs) *a.* mit vier Kelchblättern.

tetraspermous ▽ ❀ (~spōᵒˈᵉ-mᵉs) [grch.] *a.* vierkörnig.

tetrastich ▽ (tĕˈt-rᵊ-stĭk, *WB.* a. tᵉ-trăˈs-tĭk) [grch.] *s.*, *pros.* vierzeiliges Gedicht.

tetrastyle (tĕˈt-rᵊ-stīl) [grch.] *arch.* I *a.* 1. mit viersäuliger Vorhalle. — 2. viersäulig. — II *s.* 3. viersäuliges Gebäude.

tetrasyllabic(al) ▽ (tĕt-rᵊ-sᵊ-lăˈb-ĭk, ~ᵊ-kᵊl) *a.* viersilbig. [viersilbiges Wort.]

tetrasyllable ▽ (tĕˈt-rᵊ-sĭl-ᵊ-bᵊl) [grch.] *s.*

tetter (tĕˈt-ᵉʳ) [a/e.] I *s.*, *med.* Flechte *f*, Ausschlag *m.* — II *v/a.* Ⓐa. mit Flechten anstecken.

Teuton (tjūˈ-tᵊn) [lt.] *s.* (*pl.* ~s, ~ᵗᵊnz u. ~es, ~ᵗᵉ-nēz) Teutoˈne *m*, Germaˈne *m.*

Teutonic (tjū-tŏˈn-ĭk) [lt.] I *a.* teutoˈnisch, germaˈnisch; deutsch; ~ cross Krückenkreuz *n* (Zeichen des deutschen Ordens); ~ languages *pl.* germanische Sprachen *f pl.*; ~ Order der Deutsche (Ritter-)Orden. — II *s.* Sprache *f* deutscher Abstammung.

Teutonize ④ (tjūˈ-tᵉ-nīz) *v/a.* (*v/n.*) Ⓘb. (sich) germanisieren, deutsch m. (werden).

Teviot ▽ (tiˈw-ᵉ-ᵒᵗ) *npr.* (Fluß in Schottland).

tew *prov.* (tjū) [m/e. : taw²] *v/a.* Ⓘa. 1. bearbeiten, weich klopfen; Hanf *etc.* schwingen, schlagen; ⊙ to ~ mortar Kalk rühren. — 2. ⊙ Leder weiß gerben.

tewel ⊖ (tjūˈ-ᵉl) [a/f.; fr. *tuyau*] *s.* Düse *f* am Blasebalge. [in *Glsh.*).]

Tewk(e)sbury ▽ (tjūˈkᵗᵊs-bᵊ-rᵉ) *npr.* (Stadt

tewtaw *prov.* (tjūˈ-tâ) *v/a.* Ⓓa. = tew 1.

Tex. *abbr.* = Texan, Texas.

Texan (tĕˈk-ᵗᵊn) I *a.* texaˈnisch, Texas betreffend. — II *s.* Texaˈner(in).

Texas ▽ (tĕˈk-ᵗᵊs) *npr.* Teˈxas *n* (Staat der *U.S.*).

text (tĕkˢᵗ) [lt. *te'xtus*] *s.* 1. Text *m.* — 2. *rel.* Text *m*; Schrift-, Bibel-stelle *f* als Text e-r Predigt. — 3. ⊙ *typ.* Schrift *f*; ~ letter Fraktuˈr *f.* — 4. ⊙ *typ.* Text *m*, Mateˈrie des Satzes.

textbook ⑤ (tĕˈkˢᵗ-bŭk) *s.* 1. (a. ♪) Textbuch *n.* — 2. weitläufig gedruckter Klaˈssiker zum Eintragen von Anmerkungen. — 3. Sammlung *f* von Bibelstellen. — 4. Leitfaden *m*, Lehr-, Schul-buch *n.*

text-hand (tĕˈkˢᵗ-hănd) *s.* große Kurreˈntschrift; *typ.* Textschrift *f.*

textile (tĕˈkˢᵗᵗ-īl od. ~ᵗᵊl) [fr.; v. * lt. *te'xtum*] I *a.* 1. das Weben betr.; Webe-...; ~ art Webekunst *f*; ⊙ ~ factory Spinnerei *f*; ~ industry Weberei *f.* — 2. gewebt; web-, spinn-bar; ❦ ~ fabric Gewebe *n.* — II *s.* 3. Gewebe *n.* — 4. Webstoff *m.*

textlet ✎ (tĕˈkˢᵗᵗ-lᵉt) *s.* kurzer Text (*CL.*).

text-letter ⊙ (tĕˈkˢᵗᵗ-lĕt-ᵉʳ) *s.*, *typ.* großer verzierter Buchstabe.

textual (tĕˈkˢᵗᵗ-tiᵘ-ᵊl od. ~ᵗᶜʰᵘ-ᵊl) [fr. *textuel*] *a.* □ textgemäß, im Texte enthalten, dem Texte nach; Text-...

textualist (~tiᵘ-ᵊ-lĭkˢᵗ, ~tᶜʰᵘ-ᵊ-lĭkˢᵗ) *s.* 1. Textgelehrte(r) *m*, der sich streng an den Text hält. — 2. Bibelfeste(r).

textuary ✎ (tĕˈkˢᵗᵗ-tiᵘ-ᵊ-rᵉ od. ~ᵗᶜʰᵘ-ᵊ-rᵉ) *a.* den Text betreffend; Text-...; ~ sense Sinn *m* des Textes.

textural ▽ (tĕˈkˢᵗᵗ-ᵗᶜʰᵊ-rᵊl, ~tiᵘ-ᵊ) *a.* die Textuˈr od. das Gefüge betr.; Gewebe-...

texture (tĕˈkˢᵗᵗ-ᵗᶜʰᵉʳ od. ~tiᵘᵉʳ) [lt. *textu'ra*] *s.* 1. Gewebe *n.* — 2. Textuˈr *f*, Gefüge *n*, Struktuˈr *f*, Beschaffenheit *f.* — 3. *physiol.* Gewebe *n*; cellular ~ Zellgewebe *n.* — 4. ⊙ Dichtigkeit *f* des Papiers.

Thackeray (*th*ăˈk-ᵉ-rᵉ) *npr.*: William Makepeace ~ engl. Romanschreiber, Satiriker und Kritiker (1811—1863).

Thaddeus (*th*ᵃ-dīˈ-ᵉ-ŭs, *WB.* *th*ăˈd-ᵉ-ŭs) *npr.* Thaddäˈus *m.* [(Prius.; *SH.P.*).]

Thaisa (*th*āˈ-ᵉ-ᶻa od. *th*ᵃ-īˈ-ᶻa) *npr.*, *id. f*

thalamus ▽ (*th*ăˈl-ᵃ-mᵉs) [lt.. * grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~māī) 1. *anat.* Sehhügel *m.* — 2. ❀ Fruchtboden *m.* [Seeschildkröte *f.*]

thalassian ▽ (*th*ᵃ-lĭˈᵗᶜʰ-ᵉ-ᵊn) [grch.] *zo.*

thaler ₸ (tâˈ-lᵉʳ) *s.*, *num.* ehm. deutscher Taler.

Thales (*th*āˈ-lĭz) *npr.* Thaˈles *m* (einer der sieben Weisen Griechenlands, ca. 640—546 v. Chr.).

Thalia (*th*ᵃ-lāˈ-a) [grch.] *npr.* grch. u. röm. *myth.* Thaliˈa *f*: a) Muse des Lustspiels; b) eine der Graˈzien; c) eine der Nereiden.

Thalian (*th*ᵃ-lāˈ-ᵉn) *a.* sich auf die Muse Thaliˈa beziehend, komisch.

Thaliard (*th*ăˈl-ᵉ-ᵊʳd) *npr.* (Prin.; *SH.P.*).

thallus ▽ ❀ (*th*ăˈl-ᵉs) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~āī) Thalluˈs *m*, Lager *n* der Flechten.

Thame ⚲ (tōm) *npr.*: a) Nebenfluß der Themse; b) Ort in Oxfordshire.

Thames[1] ⚲ (tĕmz) *npr.* Themse *f* (Hauptfluß Englands); vgl. fire 1 ↯. [*U.S.*)]

Thames[2] ⚲ (*th*ēmz) *npr.* Fl. in Connecticut,

than (*dh*ăn, *CT.D.* u. *WB.* *th*ăn) [a/e.: dtsch denn] I † od. *prov. adv.* 1. = then. — II *cj.* 2. als, denn: a) bei Komparativen; b) bei other und else (mehr gbr. but). — 3. † = than that als daß.

thanage (*th*ēˈ-nᵉdᵹ) [thane] *s.* Thanschaft *f* (Herrschaft oder Würde eines schott. Thans).

thanatology ▽ (*th*ăn-ᵃ-tŏˈl-ᵊ-dᵹᵉ) [grch.] *s.* Lehre *f* vom Tode; Abhandlung *f* über den Tod. [Todesbetrachtung *f.*]

thanatopsis ▽ (*th*ăn-ᵃ tŏˈp-ᵊsĭs) [grch.] *s.*

thane (*th*ēn) [a/e.: dtsch Degen] *s.* ₸ Than *m* (angelsächsischer Titel der größeren Grundbesitzer bis zum 12. *sæc.*).

thanedom (*th*ēnˈ-dᵊm) *s.* 1. Gebiet *n* oder Bezirk *m* eines Thans. — 2. Thanschaft *f*, richterliche Macht eines Thans.

Thanet ⚲ (*th*āˈ-nᵉt) *npr.* (kleine Insel an der Küste von Kent).

thank (*th*ăŋkˢᵗ) [a/e.: think[1]] I *s.* 1. (mst ~s *pl.*, bisw. als *sg.* konstruiert) Dank *m*, Danksagung *f*; ↯. — II *v/a.* Ⓐa. 2. j-m danken, Dank sagen (for für); verdanken; ↯. — 3. F to ~ for bitten um; ↯.

Zu ~ 1: F thanks, Sir! (vielen) Dank, mein Herr!; no, ~s! nein, ich danke!; to give ~s danken; das Tischgebet nach dem Essen halten; to give (solemn) ~s Danlgebete zu Gott erheben; to return ~s seinen Dank abstatten, sich bedanken (for für); ~s be to God! Gott sei Dank!; no ~s! das verdient keinen Dank!; it isn't much ~s da ist nicht viel zu danken; a thousand ~s! tausend Dank!; ~s to your kindness dank Ihrer Güte.

Zu ~ 2: Heaven be ~ed for that! dem Himmel sei dafür gedankt!; ~ God! Gott sei Dank!; I ~ you ich danke Ihnen; ~ you! danke!; no, I ~ you ich danke (bei Ablehnungen); *iro.* ~ you for nothing dafür danke ich schönstens.

Zu ~ 3 F: I'll ~ you for the potatoes bitte um die Kartoffeln; I'll ~ you for a cup of tea dürfte ich Sie um eine Tasse Tee bitten?; I'll ~ you to shut the door bitte, machen Sie die Tür zu.

thankee F u. P (*th*ăŋˈkᵘ-ᵗᶜʰi) = thank you.

thanker (*th*ăŋˈkᵘ-ᵉʳ) *s.* Dankende(r).

thankful (*th*ăŋˈkᵘᵗ-fŭl) *a.* □ 1. dankbar, erkenntlich (to gegen); F I'm ~ he's gone ich bin froh (od. ich danke Gott), daß er weg ist; ~ service Dankgottesdienst *m.* — 2. † dankenswert. — ***Syn.*** ſ. grateful.

thankfulness (~-nᵉs) *s.* 1. Dankbarkeit *f*, Erkenntlichkeit *f.* — 2. † Dank *m* (*SH.*).

thanking (*th*ăŋˈkᵘ-ᵗᶜʰiŋ) *s.* 1. Danken *n.* — 2. † (auch ~s *pl.*) Dank *m.*

thankless (*th*ăŋˈkᵘᵗ-lᵉs) *a.* □ 1. undankbar. — 2. keinen Dank verdienend oder einbringend; ~ task undankbare Aufgabe.

thanklessness (~-nᵉs) *s.* Undankbarkeit *f.*

thank-offering (*th*ăŋˈkᵘᵗ-oˈf-ᵊ-rĭŋᵍ) *s.*, *bibl.* Dank-, Sühn-opfer *n.*

thanksgiver (*th*ăŋˈkᵘˢᵗᵗ-gĭw-ᵉʳ) *s.* Dankende(r), j. der einen Dank darbringt.

thanksgiving (~ĭŋᵍ) *s.*, *rel.* 1. Danken *n*, Danksagung *f.* — 2. Th~ Danlfest *n*; *Am.* Th~ Day (Ernte-)Dankfest *n* (gewöhnlich am letzten Donnerstage des November). — 3. Dankgebet *n.*

thankworthiness (*th*ăŋˈkᵘ-wōᵉ-*dh*ᵉ-nᵉs) *s.* das Dankenswerte. Verdienstlichkeit *f.*

thankworthy (*th*ăŋˈkᵘ-wōᵉ-*dh*ᵉ) *a.* Dank verdienend, dankenswert, verdienstlich.

tharborough † (*th*āˈᵉʳ-bŭ-rō) *s.*, *corr.* = third-borough.

Tharsus ▽ (*th*āˈᵉʳ-sᵉs) *npr.* = Tarsus[1].

th'art F (*dhâ't*) verkürzt aus thou art.

that (*dhät*) [a'e. : dtsch das] **I** *pron.* 1. (Demonstrati'vum: *pl.* those) jene(r, s). der, die, das (im Zs.hang oft mit diese(r, s) wiederzugeben); der-, die-, das-jenige (*ant.* this); ↯. — 2. der, die, das, solche(r, s) mit folgendem that oder as (auch mit *inf.*). — 3. bisw. = those: ~ few jene wenigen. — 4. (Relati'vum, sich auf Personen und Sachen in erklärendem und beschränkendem Sinne beziehend; daher kaum nach Eigennamen, wo meist who steht: *pl.* that) der, die, das; welche(r, s); ↯. — **II** *cj.* 5. daß. damit (auch häufig weggelassen): to the end ~. in order ~ auf daß, damit; only ~ bloß daß; nach Adverbien der Zeit: now ~ jetzt da. — 6. † pleonastisch nach anderen Konjunktionen: after, because, before, if, when, while, &c. — 7. im Ausruf. Wunsch: daß ... — 8. weil, da (ja); in ~ darum weil; insofern als; ↯. — 9. P as ~ statt ~: ↯. — **III** F *adv.* 10. dermaßen, so.

Zu ~ 1: ~ is das ist, das heißt: what house is ~? was ist das für ein Haus?; what is ~ to me? was geht das mich an?; what of ~? was hat es damit auf sich?, was schadet das?; F ~'s the way so ist's recht; *fig.* auf diese od. jene Weise; dadurch; ~'s off. Sir das gehört nicht hierher; F ~'s a dear sei artig; and ~ und zwar; at ~ in Anbetracht dessen, demzufolge.

Zu ~ 4: the person ~ you are acquainted with die Person, mit der Sie bekannt sind; your husband ~ is to be Ihr zukünftiger Gemahl; Mrs. Quilp ~ is die jetzige Frau Quilp (*DI.*); Mrs Corney ~ was die verwitwete (od. gewesene) Frau Corney (*DI.*): the man ~ I spoke of der Mann, von dem ich sprach; the best man ~ ever lived der beste Mann, der je gelebt hat.

Zu ~ 8: it is not ~ I believe nicht, weil ich glaube; not but ~ i. but S.; ~ I am aware soweit ich darum weiß; seeing ~ insofern als.

Zu ~ 9 P: I can't say as ~ I'm first class ich kann nicht etwa (oder gerade) behaupten, daß es mir zum besten geht.

thatch (*thätsch*) [a'e. : dtsch Dach] **I** *s.* (*pl.* ~es, *thă't-tshĭz*) 1. Dachstroh *n*. Deckmateria'l *n*. — 2. Stroh-, Rohr-dach *n* (auch roof of ~). — 3 *fig.* Strohhütte *f*. Hütte *f*. — **II** *v/a.* ◻ c. 4. mit Stroh decken, überdachen (auch *fig.*); ~ed roof Strohdach *n*.

thatcher (*thă't-tshər*) *s.* Strohdachdecker *m*.

thatching (*thă't-tshĭng*) *s.* 1. ⊙ Eindecken *n* mit Stroh. — 2. Stroh *n* zum Decken.

thatching-knife ⊖ (~-*năĭf*) *s.* Messer *n* zum Schneiden des Dachstrohs.

thaumatology ↄ (*thâ-mə-tŏ'l-ə-dsh*) [grch.] *s.* Wunderlehre *f*.

thaumatrope ↄ (*thâ'-mə-trōp*) [grch.] *s.*, *opt.* Thaumatro'p *n*. Wunderscheibe *f* (Spielerei). [~dgē-t'l] *a.* wundertätig.

thaumaturgic(al) ↄ (*thâ-mə-tə'-dgĭk*) ~ *a.*

thaumaturgics ↄ (~*dgĭks*) *s pl.* Wundertaten *f pl*., Kunststücke *n pl*.

thaumaturgy ↄ (*thâ'-mə-tə̆r-dgy*) [grch.] *s.* Wundertätigkeit *f*: Zauberei *f*.

thaw (*thâ*) [a'e.] **I** *v/n.* ◻a. 1. tauen, auftauen; it ~s es taut; ~ing weather Tauwetter *n*. — 2. *fig.* auftauen, warm werden. F aus sich herausgehen (auch to ~ out). — **II** *v/a.* ◻a. 3. auftauen (a. to ~ out). — 4 *fig.* auftauen, anregen, j-m die Zurückhaltung nehmen. — **III** *s.* 5. Tauen *n*. Auftauen *n* (auch *fig.*); Tauwetter *n*; silver ~ Glatt-eis *n*.

thawy (*thâ'-e*) *a.* tauend.

the[1] (vor Vokalen *dhĭ*, vor Konsonanten *dhe*; mit Nachdruck *dhē*) [a'e.] ***definite article*** 1. der, die, das; *pl.* die. — 2. in Schottland und Irland, um das Haupt der Familie zu bezeichnen: the Douglas, &c. — 3. *provc.* und schott. = this; the day heute; the year dies Jahr, heuer. — 4. † the which = which.

the[2] (~) [a/e.] *adv.* vor Komparati'ven: desto, um so, nur noch; the ... the je ... desto; so much the better um so besser; the (much) more um so (viel) mehr; so much the more um so viel mehr; so much the less um so weniger; the sooner desto eher; the sooner the better je eher, desto lieber; the rather um so mehr.

theandric ↄ (*thē-ă'n-drĭk*) [grch.] *a.*, *theol.* göttlich und menschlich, gottmenschlich.

theanthropism ↄ↖ (*thē-ă'n-thrə-pĭzm*) [grch.] *s.*, *theol.* Gottmenschentum *n* Christi.

thearchy ↄ (*thĭ'-ə̆r-kĭ*, *thĭ'-ər-t'*) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~*t'z*) 1. *theol.* Regierung *f* durch Gott; Theokratie' *f*. — 2. Götterherrschaft *f*; Götterhimmel *m*.

theater bsd. *Am.* = theatre.

Theatine ↄ (*thĭ'-ă-tĭn*) [it. Städtchen Teate, jetzt Chieti] *s.*, *Cath. eccl.* Theati'ner(in), Theatiner-mönch *m*, -nonne *f*.

theatre (*thĭ'-ă-tə̆r*) [fr., * grch.] *s.* I. Thea'ter *n* (auch *fig.*), Bühne *f*, Schaubühne *f*. — 2. Theater *n*, Schauspielhaus *n*. — 3. *fig.* Schauplatz *m*, Wirkungskreis *m*; ~ of war Kriegsschauplatz *m*. — 4. Saal *m* für bsd. medizi'nische Vorlesungen. Hörsaal *m*.

theatre-goer (*thĭ'-ă-t'r-gō-ə̆r*) *s.* Thea'terbesucher(in). [von Thea'tern.]

theatre-going (~-*gō'-ĭng*) *s.* Besuchen *n*

theatric (*thē-ă't-rĭk*) *a.* = theatrical.

theatrical (~*ĭ-kĕl*) **I** *a.* ◻ 1. Thea'ter-..., bühnenmäßig. — 2. *fig.* theatra'lisch, pomphaft. — 3. *fig.* künstlich, falsch. — **II** *s.* 4. ~s *pl.* (Theater-)Requisi'ten *pl*., Bühnenzubehör *n*. — 5. ~s *pl.* Theatervorstellungen *f pl*.; private ~s *pl.* Liebhabertheater *n*. — 6. ~s *pl.* Theaterangelegenheiten *f pl*., -nachrichten *f pl*.

theatricality (*thē-ăt-ə-t'l-ĭ-t'*) *s.* (*pl.* ~ies, ~*t'z*) theatra'lisches Wesen.

Theban (*thĭ'-bən*) **I** *a.* theba'nisch, aus The'ben. — **II** *s.* Theba'ner(in).

Thebes ♀ (*thībz*) *npr.* Alt.: The'ben *n*.

Thecla (*thē'k-lə*) *npr.* Thekla *f* (Vn.).

thee (*dhī*) [a e.. *acc.* v. thou] **I** † od. *provc.* od. *poet.* od. *bibl.* u. *rel.* od. in der Quäkersprache (gewöhnlich mit der 3. Pers. Sing. des Verbs verbunden) obv. *pron.* 1. dich; dir (to ~); of ~ deiner. — 2 † = thou. — **II** *v/a.* ◻a. 3. to ~ and thou duzen.

theft (*thĕft*) [a/e.] *s.* Diebstahl *m*; ↖ das Gestohlene. [artig.]

theifarm ↄ (*thĭ'-ə-fŏrm*) [neu-lt.] *a.* teeförmig.

theina ↄ (*thē-ĭ'-nə*), **theine** ↄ (*thĭ'-ĭn*) *s.*, *chm.* Teï'n *n* [s. Pers. *pl.* ihr. ihre.]

their (*dhā'r*: *Hom.* there) [a/e.] *pron.* der,

theirn P (*dhā'rn*) *pron.* = theirs.

theirs (*dhā'rz*) *pron.* (nur prädikativ) der (od. die, das) ihrige, ihr, ihre, ihres; the fault was ~ an ihnen lag die Schuld.

theism ↄ (*thĭ'-ĭzm*) [grch.] *s.*, *phls.* Theï'smus *m*, Gottesglaube *m*.

theist ↄ (*thĭ'-ĭst*) [fr.. * grch.] *s.*, *phls.* Theï'st(in), Gottesgläubige(r).

theistic(al) ↄ (*thĭ-ĭ'-stĭk*, ~*t'-ĭ-kl*) *a.*, *phls.* theï'stisch, gottgläubig.

them (*dhĕm*) [a'e., *acc.* von they] *pron.* 1. sie; ihnen (to ~). — 2. P statt they und their. [thema'tisch.]

thematic ↄ (*thĭ-mă't-ĭk*) *a.* (~ally *adv.*)

theme (*thīm*) [fr. *thème*; * grch.] *s.* 1. The'ma *n*. Gegenstand *m*, Stoff *m*, Satz *m*. — 2. Entwurf *m*, Plan *m* zu e-m Roma'n etc. — 3. Thema *n*, Aufgabe *f*. — 4. (Schul-)Aufsatz *m*, Ausarbeitung *f*. — 5. (a. ♪) Thema *n*, Haupt-satz *m*, -gedanke *m*. — 6. *gram.* Stamm *m* e-s Zeit- od. Haupt-wortes.

Themis (*thĭ'-mĭs*) *npr.* Themis *f*: a) grch. *myth.* Göttin der Gerechtigkeit; b) *ast.* Asteroi'd.

themselves (*dhĕm-sĕ'lvz*) *pron.* (*pl.* von himself, herself, itself) 1. sie selbst; ihnen (selbst); sich (selbst); by ~: a) von (ihnen) selbst; b) allein; to ~ ihnen selbst, sich; in ~ an sich. — 2. † einander, sich gegenseitig.

then (*dhĕn*) [a/e.] **I** *adv.* 1. dann, alsdann, darauf; ↯. — 2. damals, da; jetzt, nun; ~ ... ~ ... bald ... bald ...; ↯. — **II** *cj.* 3. denn, daher, darum, also, folglich; ↯. — 4. in Entgegnungen häufig: bei alledem, doch, freilich; but ~ aber anderseits. — 5. † = than. — **III** *a.* 6. damalig: the ~ king der damalige König. — **IV** *s.* 7. *poet.* Damals *n*.

Zu ~ 1: on ~! frisch drauf!; there and ~ auf der Stelle, unmittelbar darauf; what ~? was dann?

Zu ~ 2: now and ~ s. now 1 ↯; till ~ bis damals, bis dahin, bis jetzt; by ~ zu der Zeit, um die Zeit.

Zu ~ 3: if ~ there be one wenn es denn (od. also) einen gibt; what shall I do ~? was soll ich denn tun? I think, ~ I exist ich denke, also bin ich.

thence (*dhĕnß*) [m/e.] *adv.* 1. von da, von dort, dorther. — 2. daher, daraus, aus dem Grunde. — 3. von da, seit jener Zeit, von der Zeit an (bisw. from ~). — 4. *poet.* nicht da, abwesend, von dannen (oder hinnen).

thenceforth (*dhĕ'nß-fō'th* ⑨, *CT.D. dhĕ'nß-fō'th* ⑧) *adv.* (auch from ~) von der Zeit an, seit der Zeit, seitdem.

thenceforward (*dhĕnß-fō'r-wərd*) *adv.* von da an, von der Zeit an, hinfort, hinfür.

Theo (*thĭ'-ō*) *npr.* Koseform für Theodora; Theodore: Theodosia; Theophilus.

Theobald (*thĭ'-ə-bâld*) *npr.* The'obald *m* (Vn. u. Prsn.).

theocracy ↄ (*thĭ-ŏ'-krə-sĭ*) [grch.] *s.* Theokratie' *f*, Gottes-, Priester-herrschaft *f*.

theocrat ↄ (*thĭ'-ə-krăt*) *s.* Theokra't *m*.

theocratic(al) ↄ (*thĭ-ə-kră't-ĭk*, ~*l-t'l*) *a.* theokra'tisch.

theodicy ↄ (*thĭ-ŏ'-də-sĭ*) [grch.] *s.* Theodizee' *f*. Rechtfertigung *f* der göttlichen Weltregierung. [dolī't *m* (Meßwerkzeug).]

theodolite ↄ (~*ə-lāt*). [?] *s.*, *surv.* Theo-

Theodora (*thi-ᵉ-do'-ra* 9), auch *th'-o'do-ᵉ-ra*) *npr.* Theodo'ra *f* (Vn.). [(Vn.).]

Theodore (*thi'-ᵉ-doᵉ* 9) *npr.* The'odor *m*!

Theodoric (*thi-o'do-ᵉ-rik*) *npr* Theo'dorich *m*.

Theodosia (*thi-ᵉ-do'-sjch -u, -schа*) *npr.* Theodo'sia *f* (Vn.).

Theodosius (*-sjch -ß*) *npr.* Theodo'sius *m*.

theogony ♁ (*thi'-o'g-ᵉ-ni'*) [grch.] *s.* Theogonie' *f*, Lehre *f* von der Abstammung der Götter. [Theolo'g(e) *m*.]

theologian (*thi-ᵉ-lo'-dgjᵉn*) [grch.] *s.*!

theologic(al ♁) (*thi-ᵉ-lo'dg-ik, -ᵉ-t'l*) [fr., * grch.] *a.* theolo'gisch.

theologize ✍ (*thi'-o'l-ᵉ-dgjaiz*) ① *b.* I *v a.* theolo'gisch machen. — II *v/n.* über theologische Gegenstände sprechen.

theology (*thi'-o'l-ᵉ-dgi*) [grch.] *s.* Theologie' *f*, Gottes-gelehrtheit *f*, -gelehrtheit *f*.

Theophilus (*thi'-o-fi-lᵉß*) *npr.* Theo'philus *m*. The'ophil *m* (Vn.).

theorem ♁ (*thi'-ᵉ-rᵉm*) [fr., * grch.] *s.* bes. *math.* Theore'm *n*, Lehrsatz *m*.

theorematic(al) ♁ (*thi-ᵉ-ri'-ma'-t-ik, -ᵉ-t'l*) *a.* theorema'tisch, zu einem Theore'm gehörig, durch einen Lehrsatz ausgedrückt.

theoretic(al □) ♁ (*thi-ᵉ-ne'-t-ik, -ᵉ-t'l*) [grch.] *a.* theore'tisch, spekulati'v.

theoretics ♁ (*thi-ᵉ-ne'-t-iß*) *s.* (*sg.* u. *pl.*) Theore'tik *f*, spekulati'ver Teil e-r Wissenschaft.

theoric ♁ † (*thi'-ᵉ-rik*) *s.* Theorie' *f*. [ichaft.]

theorist ♁ (*thi'-ᵉ-rißt*) *s.* Theore'tiker(in).

theorize ④ ♁ (*thi'-ᵉ-raiz*) *v/n.* ① *b.* Theorie'n aufstellen, theoretisieren, spekulieren.

theorizer ④ ♁ (*-rai-'ᵉ*) Theore'tiker(in).

theory meist ♁ (*thi'-ᵉ-ri*) [fr., * grch.] *s.* (*pl.* **-ies**, *-riᵉ*) Theorie' *f*, Lehre *f*.

theosophic(al □) ♁ (*thi-ᵉ-ßo'f-ik, -ᵉ-t'l*) *a.* theoso'phisch. [phi'smus *m*.]

theosophism ♁ (*thiᵉ-o'ß-ᵉ-fizm*) *s.* Theoso-

theosophist ♁ (*-fißt*) *s.* Theoso'ph *m*.

theosophize ④ ♁ (*thiᵉ-o'ß-ᵉ-faiz*) *v. n.* ① *b.* Theosophie' treiben.

theosophy ♁ (*thiᵉ-o'ß-ᵉ-fi*) [grch.] *s.* Theosophie' *f* (das Wissen um die göttlichen Geheimnisse u. das innere Wesen Gottes, bes. durch unmittelbare Offenbarung oder Erleuchtung).

therapeutic ♁ (*thēr-ᵉ-pjū'-tik, -t'l*) [grch.] *a.* (**-ally** *adv.*), *med.* therapeu'tisch: -s ♁ (*-tiß*) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *med.* Therapeu'tik *f*. Therapie' *f*. praktische Heilkunde.

there (*dhär*; *Hom.* their) [a/e.] *adv.* 1. da, dort. dasselbst. darin (*ant.* here); ↕. — 2. in der Hinsicht, darin. — 3. dorthin; I will go ~ ich will dahin gehen. — 4. *fig.* jenseits.

Zu ~ 1: here and ~ hier und dort; down ~ da unten; in ~ darin; out ~ dort außen; up ~ dort oben; ~ he is da ist er; ~ it is da ist es; das ist's ja eben; ~ is, ~ are, &c. es ist, es sind, es gibt &c.; ~'s money in it daran ist was zu verdienen; ~ is no knowing how man kann nicht wissen wie; ~ is no saying es läßt sich nicht sagen; ~ is no trusting him man kann ihm nicht trauen; ~ is nothing in it es ist nichts dabei. das ist gar nicht schwer; es ist nicht von Bedeutung; once upon a time ~ was es war einmal; where ~ is wit. ~ is understanding wo Witz ist. ist auch Verstand; F ~'s a dear! sei hübsch artig!, du bist ja mein Lieber (oder meine Liebe)!; F ~ 's a good boy! du bist ein guter Junge!, so ist's recht!, tu mir den Gefallen, mein Junge!; F so ~! so, nun ist's heraus!, so, nun ist's geschehen!; F to leave ~ von dort weggehen; ~ spoke a king das war wie ein König gesprochen; ~, ~! schon gut!; na na!; drauf!; F ~ you are! da haben Sie es ja!; ~ they are right (wrong) da haben sie recht (unrecht).

thereabout(s) (*dhär'-ᵉ-bau'(ß)*) *adv.* 1. da herum, da ungefähr; to be thereabouts etwa so weit gekommen sein; sich ungefähr darum handeln (*sl.*). — 2. ungefähr so (viel).

thereafter (*dhär-a'f-t-ᵉ*) *adv.* 1. danach (von der Zeit). — 2. danach, demgemäß.

thereamong ↖ (*dhär'-ᵉ-mâng*) *adv.* darunter, dazwischen. [betreff dessen.]

thereanent (*dhär'-ᵉ-nent*) *adv.* in

thereat (*dhär-a-t'*, *III'. dhär'-ᵉ-ät*) *adv.* 1. daselbst. — 2. da, dann, darauf (Zeit). — 3. daran, darüber, dabei, darauf, dahin, deswegen.

thereaway (*dhär'-ᵉ-wē*) *adv.* 1. daher, von dort (*sc.*). — 2. F da herum, drüben.

thereby (*dhär-bai'*) *adv.* 1. dadurch, damit, daraus. — 2. dabei, daran; davon. — 3. nahe daran, ungefähr.

therefor (*dhär-foᵉ'*) *adv.* dafür.

therefore (*dhär'-foᵉ* 9, *dhēr'-foᵉ* 9, auch *dhēr'-foᵉ*) *adv.* u. *cj.* darum, deswegen, deshalb; daher. also. folglich.

therefrom (*dhär-fro'm*) *adv.* daran, daraus.

therein (*dhär-in'*) *adv.* darin, in dieser Beziehung; dadurch.

thereof (*dhär-o'w*) *adv.* 1. davon, dessen, deren. — 2. † daher. [darüber.]

thereon (*dhär-o'n*) *adv.* darauf, daran,

thereout (*dhär au't*) *adv.* daraus [(Vn.).]

Theresa (*thi'-ᵉ-ri'-ßa, -'ᵉ-ßa*) *npr.* Therese *f*!

therethrough (*dhär'-thrū'*) *adv.* dadurch.

thereto (*dhär'-tū'*) *adv.* 1. dazu. — 2. noch dazu, außerdem.

thereunder (*dhär-ān'-n-dᵉr*) *adv.* darunter.

thereunto (*dhär-ān-tu'*) *adv.* dazu.

thereupon (*dhär-ᵉ-po'n*) *adv.* 1. darauf, hierauf. 2. demzufolge. deshalb, darum. — 3. unmittelbar danach, sogleich.

therewith (*dhär'-wi'th, -wi'th*) *adv.* 1. damit. — 2. fast in demselben Augenblicke.

therewithal (*-widh-a'l*) *adv.* 1. überdies. — 2. † = therewith. — 3. † zu derselben Zeit, zugleich.

theriac *ob.* a ~ ♁ (*thi'-ri-ak, thi' ri'-a-ka*) [grch.] *s.. pharm.* The'riak *m* (Gegengift).

theriacal ♁ (*thi'-ri-a'k-t'l*) *a.. pharm.* als Gegengift wirkend; heilkräftig.

therm ♁ (*thēᵉm*) [grch.] *s.*, *phys.* Wärmeeinheit *f*.

thermæ ♁ (*thēᵉ'-mi*) [lt., * grch.] *s.* (bes. Nu.) The'rmen *f/pl.*, heiße Quellen *f pl.*, warme Bäder *n pl.*

thermal (*thēᵉ'-mal*) *a.* □ 1. warm; Therma'l-..., Warmbads-...: ~ spas *pl.*, ~ springs *pl.*, ~ waters *pl.* Thermen *f pl.*, warme Quellen *f/pl.* — 2. ♁ *phys.* die Wärme betreffend, Wärme-...; thermisch; ~ unit Wärme-einheit *f*.

thermic ♁ (*thēᵉ'-mik*) [grch.] *a.* (✎ **~ally** *adv.*) thermisch; Therma'l-... Wärme-...

thermo-current ♁ (*thēᵉ'-mᵉ-kᵉr-rᵉnt*) *s.. phys., elect.* the'rmo-elektrischer Strom.

thermodynamics ♁ (*thēᵉ-mᵉ-dai-nă'm-iß, -dᵉ-*) *s/sg.* (a. *pl.*) Thermodyna'mik *f*.

thermo-electricity ♁ (*thēᵉ-mᵉ-i-lᵉk-tri'ß-i-t'*. *-ēl-t'*) *s.. phys., elect.* The'rmoelektrizität *f*, durch Wärme erzeugte Elektrizität.

thermometer (*thoᵉ-mo'm-i-tᵉr*) [grch.] *s.*, *phys.* Thermome'ter *n*, Wärmemesser *m* (siehe Seite XXIV, VII).

thermometric(al □) ♁ (*thēᵉ-mᵉ-mē'-t-rik, -ri-t'l*) *a.. phys.* thermome'trisch.

Thermopylæ (*thēᵉ'-mo'p-ᵉ-li*) *npr/pl.* Thermopy'len *pl.*, Thermo'pylä *pl.* (Engpaß im Ötagebirge, Heldentod des Leo'nidas 480 v. Chr.).

thermoscope ♁ (*thēᵉ'-mᵉ-ßkōp*) [grch.] *s.*, *phys.* Thermoßko'p *n*, Wärmemesser *m*.

thermoscopic(al) ♁ (*thēᵉ-mᵉ-ßkoᵉ'p-ik, -ᵉ-t'l*) *a.. phys.* thermoßko'pisch.

thermostat ♁ (*thēᵉ'-mᵉ-ßtät*) [grch.] *s.*, *phys.* Thermoßta't *m* (selbsttätiger Wärmeregulator). [*adv.*) thermoßta'tisch.]

thermostatic ♁ (*thēᵉ-mᵉ-ßtä'-t-ik*) *a.* (**~ally**

Thersites (*thēᵉ'-ßāi'-tiß*) *npr.* Therßi'tes *m* (feiger, schmähsüchtiger Grieche).

thesaurus ♁ (*thiᵉ-ßa'-rᵉß*) [lt., * grch.] *s.* 1. ✎ Schatzkammer *f*. — 2. *fig.* Thesau'rus *m*, Sprachschatz *m*, Wörterbuch *n*.

these (*dhīz*) [m/e., *pl.* v. this¹] *pron.* diese; ~ many years seit vielen Jahren.

Theseus (*thi'-ßjuß*) *npr.* Theseus (Heros).

thesis ♁ (*thi'-ßiß, thē'ß-iß*) [grch.] *s.* (*pl.* **~es**, *thi'-ßiß, thē'ß-i*) 1. The'sis *f*, The'se *f*. (Strein-)Satz *m*. — 2. The'ma *n*, Aufgabe *f*; Aufsatz *m*. — 3. Thesis *f*: a) Senkung *f* des Tones; b) 𝅘𝅥 Niederschlag *m* im Takte.

Thespian (*theᵉ'ß-pᵉ-an*) I *a.* thespisch. — II F *ob. co. s.* Schauspieler *m*.

Thespis (*thēᵉ'ß-piß*) *npr.* The'spis (attischer Dichter des 6. sæc. vor Chr., angeblicher Schöpfer des grch. Schauspiels).

Thessalian (*thᵉ-ßē'-l-jᵉn*) I *a.* theßa'lisch. — II *s.* Theßa'lier(in).

Thessalonian (*thēß-ᵉ-lo'-nj-ᵉn*) I *a.* theßalo'nisch. — II *s.* Theßalo'ni(ch)er(in).

Thessaly ♀ (*thē'ß-ᵉ-li*) *npr.* Theßa'lien *n* (Land des nordöstlichen Griechenlands).

thetic ♁ (*thē'-t-ik*) [grch.] *a.* (**~ally** *adv.*) *pros.* 1. eine The'sis betr. — 2. mit e-r The'sis beginnend.

Thetis (*thi'-tiß*) [grch.] *npr.* The'tis *f*: a) grch. *myth.* Meergöttin, Gattin des Peleus, Mutter des Achi'lles; b) ♁ *ast.* Asteroi'd.

theurgic(al) ♁ (*thᵉ'-ᵉr-dgik, -dgi-t'l*) *a.* thēu'rgisch, wundertätig.

theurgy ♁ (*thi'-ᵉr-dgi*) [fr., * grch.] *s.* Thēurgie' *f*: a) Wundertätigkeit mit Hilfe von Geistern; b) Geister-zitierung, -bannung.

thew (*thjū*) [a/e.] *s.* (mst **~s** *pl.*) bes. *poet.* körperliche Stärke, Muskeln *m/pl.*, Sehnen *f/pl.*

thewless (*thjū'-l-ß*) *a.* kraftlos, schwach.

thewy (*thjū'-ᵉ*) *a.* muskulös, sehnig.

they (*dhe*) [a/e.] *pron.* (*pl.* zu he, she, it) 1. sie. — 2. die, diejenigen, solche; ~ who (= those who) diejenigen welche. — 3. man; ~ say man sagt. [would.]

they'd F u. P (*dhēd*) = they had *od.* they

they'll F u. P (*dhēl*) = they will.

they're F u. P (*dhāᵉ*) = they are.

they've F u. P (*dhēw*) = they have.

Thibet ♀ (*ti'b-'t* oder *t'-be't*) = Tibet.

thick (*thĭk*) [a/c.] **I** *a.* □ **1.** dick; ⚒ mächtig (*ant.* thin); ☂. — **2.** dick, dicht, häufig. — **3.** dick, trübe (Flüssigkeiten, Wetter); ~ fog dichter Nebel. — **4.** *fig.* schwer, stark, grob. — **5.** beschränkt, dumm. — **6.** undeutlich (Stimme). — **7.** schwerfällig, blöde, trübe (Sinne); ☂. — **8.** dick, dicht angefüllt or bedeckt (with, † of, † for mit): ~ ground Dickicht *n.* — **9.** F vertraut, dick befreundet; they are ~ together, they are as ~ as thieves sie sind dicke Freunde; blood is ~er than water s. blood 3 ☂. — **II** *adv.* **10.** dick; dicht. — **11.** oft, häufig, schnell hinter=einander. — **12.** schwerfällig, undeutlich; to speak ~ undeutlich sprechen, eine schwere Zunge haben. — **III** *s.* **13.** das Dicke; through ~ and thin durch dick und dünn (auch *fig.*). — **14.** dichter (or dichtester, schwierigster) Teil einer Sache; Mitte *f* einer Volksmasse &c.; in the ~ of the fight mitten im Kampfe, im dichtesten Kampfgetümmel. — **15.** F Dummkopf *m.* — **IV** ⅋ *v/a.* u. *v/n.* ①a. **16.** = thicken.

Zu ~ **1:** F ~ tea Tee *m* mit Fleisch=speisen; F *fig.* to lay it on ~ dick auftragen, übertreiben, übermäßig loben.

Zu ~ **7** *fig.*: ~ of hearing schwer=hörig; ~ of sight schlecht sehend; ~ of speech schwerfällig redend; his tongue is ~ er hat e-e schwere Zunge.

thick-and-thin (*thĭk'-ănd-thĭn*) *a.* bereit durch dick und dünn zu gehen.

thick-bodied (*thĭk'-bŏd-ĭd*) *a.* dickleibig.

thick-coated (*thĭk'-kō-ĭd*) *a.* dick=häutig, =rindig, =schalig.

thick-coming (*~-kŭ'm-ĭng*) *a.* in Haufen kommend; *fig.* sich überstürzend (Gedanken).

thicken (*thĭ'kn*) [thick] ①a. **I** *v/a.* **1.** dick(er) machen, verdicken; Flüssigkeiten verdicken, eindicken, a. trübe machen. — **2.** dicht(er) machen, verdichten. — **3.** *fig.* zahlreich(er) m., vermehren; verdoppeln, verstärken. — **4.** trüben, verdunkeln. — **II** *v/n.* **5.** dick(er) werden, sich verdicken. — **6.** dicht(er) werden, sich verdichten. — **7.** zahlreicher or häufiger werden, sich verstärken, hitziger werden (Kampf); the crowd ~s das Gedränge nimmt zu; the plot ~s die Verwickelung nimmt zu, der Knoten im Drama schürzt sich; the plot was ~ing der Anschlag war nahezu reif. — **8.** *fig.* trübe werden, sich verdunkeln; Sprache: undeutlich werden.

thicket (*thĭ'k-ĕt*) [a/c.] *s.* Dickicht *n.*

thick-eyed (*thĭk'-īd*) *a.* blödsichtig.

thick-grown (*~-grōn*) *a.* dicht verwachsen.

thickhead (*~-hĕd*) *s.* **1.** *fig.* Dick=, Dummkopf *m.* — **2.** *orn.* Bartvogel *m.*

thick-headed (*~-hĕ'd-ĕd*) *a.* **1.** mit dichter Krone (Baum). — **2.** *fig.* dickköpfig.

thickish (*thĭ'k-ĭsh*) *a.* etwas dick. [dumm.]

thick-leaved (*~-lēvd*) *a.* **1.** ♀ dickblätt(e)rig. — **2.** dicht belaubt.

thick-legged (*~-lĕg-ĕd, ~-lĕgd*) *a.* dickbeinig.

thick-lipped (*~-lĭpt*) *a.* dicklippig (*a. ichth.*).

thick-lips ⑤ (*thĭ'k-lĭps*) *s.* Mensch *m* mit dicken Lippen, Neger(in) (*sH.*).

thick-necked (*~-nĕ't*) *a.* dickhalsig.

thickness (*thĭ'k-n-ĕs*) *s.* **1** Dicke *f*, Stärke *f* (*ant.* breadth u. length). — **2.** Dichtheit *f*, Dichtigkeit *f*; *poet.* ~ of shades dichte Schatten *m/pl.* — **3.** Lage *f*, Schicht *f* Zeug, Papier &c. — **4.** ⚒ Mächtigkeit *f* eines Lagers. — **5.** *fig.* Stumpfheit *f*, Dummheit *f*. — **6.** Undeutlichkeit *f*, Verschwommenheit *f* der Sprache.

thick-nosed (*thĭ'k-nōzd*) *a.* dickna sig.

~-planted (*thĭ'k-plan-tĕd, ~-plănt-ĕd*) *a.* dicht gepflanzt.

~-pleached (*~-plĭtsht*) *a.* dicht verschlun=gen.

~-ribbed (*~-rĭbd*) *a.* dickrippig. [gen (*sH.*).]

~-rinded (*~-rīn-dĕd*) *a.* dickrindig.

~-set (*~-sĕt*) **I** *a.* **1.** dicht, dicht bepflanzt, dicht gestellt, buschig. — **2.** (with) reichlich versehen mit, überreich an (*dat.*). — **3.** untersetzt, kurz und stark. — **II** *s.* **4.** dichte Hecke. — **5.** Buschwerk *n.* — **6.** Kord *m*, gestreifter Manchester.

~-shelled (*thĭ'k-shĕld*) *a.* dickschalig.

~-sighted (*thĭ'k-sī-tĕd*) *a.* blöd=, schwachsichtig. [Mensch.]

~-skin ⑤ (*thĭ'k-skĭn*) *s.*, *fig.* dickhäutiger

~-skinned (*thĭ'k-skĭnd*) *a.* **1.** dickhäutig; dickschalig. — **2.** *fig.* dickhäutig, unempfindlich; F dickfellig. [kopf *m.*]

~-skull ⑤ (*~-skŭl*) *s.* Dickkopf *m*, Dumm=

~-skulled (*thĭ'k-skŭld*) *a.* dickköpfig, dumm, beschränkt.

~-sown (*thĭ'k-sōn*) *a.* dicht gesä(e)t.

~-studded (*~-stŭd-ĕd*) *a.* dicht besetzt.

~-stuff (*~-stŭf*) *s.* **1.** ⊖ Tischlerei &c.: Unterstück *n.* — **2.** ⚓ Schiffbau: Bohlen *f/pl.*

~-witted (*~-wĭt-ĕd*) *a.* dummköpfig, schwer von Begriffen, schwerfällig.

Thidias (*thĭ'd-ĕ-ăs*) *npr., id.* (Prsn.; *sH. An.*).

thief (*thēf*) [a/c.] *s.* (*pl.* thieves, *thēvz*) **1.** Dieb(in), Spitzbube *m*, Spitzbübin *f*; weitS.: Schelm(in) (auch als Schimpfwort); stop ~! haltet den Dieb!; ill ~, foul ~ Teufel *m*; thieves' Latin Gaunersprache *f*; ~ upon the cross Schächer *m* am Kreuze. — **2.** † or *bibl.* Räuber *m*. — **3.** *prov.* Dieb *m*, Räuber *m* am Licht. — **4.** = thief-tube [ger *m*. Häscher *m*.]

thief-catcher (*thē'f-kă-tsh-ĕr*) *s.* Diebesfän=

thief-proof (*~-prōf*) *a.* diebes=sicher, =fest.

thief-stolen ⅋ (*~-stōln*) *a.* von Dieben gestohlen (*sH.*).

thief-taker (*~-tē-kĕr*) *s.* = thief-catcher.

thief-tube ⊙ (*~-tūb*) *s.* Probestecher *m*.

thieve (*thēv*) [thief] ⑤b. **I** *v/n.* Diebstahl treiben (upon an [*dat.*]), stehlen. — **II** *v/a.* stehlen.

thievery (*thē'v-ĕr-ĭ*) *s.* (*pl.* ~ies, *~ĭz*) **1.** Dieberei *f*, Diebstahl *m*. — **2.** das] **thieves** (*thēvz*) *s/pl.* zu thief. [Gestohlene.]

thievish (*thē'v-ĭsh*) *a.* □ **1.** diebisch, spitzbübisch; Diebs=... — **2.** verstohlen.

thievishness (*~-ĭsh-nĕs*) *s.* diebisches Wesen, Hang *m* zum Stehlen, das Diebische.

thigh (*thī*) [a/c.] *s.*, *anat.* u. *zo.* Schenkel *m*, Oberschenkel *m*. Dickbein *n*, Lende *f*.

thigh-bone (*thī'-bōn*) *s.*, *anat.* Schenkelbein *n*. =knochen *m*. [(=beichsel) *f*.]

thill ⊖ (*thĭl*) [m/c.: dtsch Diele] *s.* Gabel]

thiller (*thĭ'l-ĕr*), **thill-horse** (*thĭ'l-hōrs*) *s.* Gabelpferd *n*.

thimble (*thĭmbl*) [a/c.: dtsch Daumen] *s.* **1.** Fingerhut *m*, Nähring *m*. — **2.** ⊖ Ring *m*, Zwinge *f*. — **3.** ⚓ Kausch(e) *f*, Kausche *f* (in das Tauwerk eingesetzter Metallring). — **4.** ⊙ *tel.* Doppelmutter *f* zur Befestigung des Zug=drahtes. [futteral *n*.]

thimble-case (*thĭ'mbl-kēs*) *s.* Fingerhut=

thimble-coupling ⊖ (*thĭ'mbl-kŭ'p-lĭng*) *s.* Ringtupp(e)lung *f*.

thimbleful (*thĭ'mbl-fŭl*) *s.* Fingerhutvoll *m*: *fig.* Kleinigkeit *f*.

thimblerig (*~-rĭg*) **I** *s.* Becherspiel *n* (Kunststück mit drei Bechern, unter die ein Kügelchen gelegt wird, auf dessen Vorhandensein man wettet); *fig.* Taschenspielerei' *f*, feine List, Kniff *m*. — **II** *v a.* (*v/n.*) ①e. durch ~ (s. ~ 1) täuschen; *fig.* betrügen.

thimblerigger (*~-rĭg-ĕr*) *s.* Becherspieler (=in), *fig.* Gauner(in).

thin (*thĭn*) [a/c.] **I** *a.* □ **1.** dünn (*ant.* thick); ☂. — **2.** dünn, leicht (Zeug, Schuhe &c.); ☤ ~ goods *pl.* leichtes (Wollen=)Zeug. — **3.** schwach, dünn (Flüssigkeit); ☂. — **4.** schwach, dünn (Ton, Stimme). — **5.** *fig.* dünn, fein, zart, schwach, schmächtig, mager; ☂. — **6.** *phot.* flau (Negativ). — **7.** *fig.* klein, schwach, gering(fügig), spärlich, ärmlich, kümmerlich, unwesentlich; *fig.* the ~ end (od. edge) of the wedge der erste unbedeutende Anfang or Schritt. — **8.** spärlich besucht or besetzt, leer (of an [*dat.*]). — **II** † od. *poet. adv.* **9.** dünn, spärlich, weitläufig (= thinly). — **III** *v/a.* ①e. **10.** dünn machen, verdünnen; (a. *hort.* den Boden; *fig.* die Schlachtreihen) lichten. — **11.** vermindern, verringern; mager machen. — **12.** F to ~ a shop ausverkaufen. — **IV** *v/n.* ①e. **13.** to ~ out, to ~ away dünn or spärlich werden, kleiner werden, abnehmen.

Zu ~ **1** u. **3:** ~ air dünne Luft; ~ blood dünnes Blut; ~ drink dünnes, leichtes Getränk; to get ~, to grow ~ dünn werden, sich verdünnen; mager werden, abmagern, abnehmen.

Zu ~ **5:** ~ diet magere Kost; the corn is ~ das Getreide steht dünn; ~ field spärlich bewachsenes Feld; *fig.* ~ helm spärliche Haarbedeckung (*sH K.L.*).

thin-bodied (*thĭ'n-bŏd-ĭd*) *a.* dünnleibig.

thin-clad (*~-klăd*) *a.* leicht od. dünn bekleidet.

thine (*thīn*) [a/c.] *pron.* (jetzt nur *poet.*, *rel.*, geh. Spr. od. Quäkersprache) **I** als *a.*: a) ⅋ attributiv: dein(e) (statt thy vor Wörtern, die mit Vokal od. stummem h anlauten); b) prädikativ und substantivisch: deine(r, s), der, die, das Dein(ig)e; *pl.* die Dein(ig)en; ever ~ immer der (od. die) Deine. — **II** als *s.* die Dein(ig)en *pl.*

thin-faced (*thĭ'n-fēst*) *a.* schmalbäckig.

thing (*thĭng*) [a/c.] *s.* **1.** Ding *n*, Sache *f*; Etwas *n*; ☂. — **2.** *co.*, *contp.* od. tosend Ding *n*, Wesen *n*, Geschöpf *n*. Perso'n *f*; ☂. — **3.** Erzählung *f*, Lied *n*, Gedicht *n*. Anekdo'te *f*; ☂. — **4.** ~s *pl.* Sachen *f/pl.*, Angelegenheiten *f/pl.*; ☂. — **5.** F ~s *pl.* Kleidungsstücke *n/pl.*, Gardero'be *f*; Sachen *f/pl.*, Geräte *n/pl.*, Möbel *n/pl.*; Geschirr *n*. — **6.** jur. ~s *pl.* personal bewegliche Habe; ~s *pl.* real Grundstücke *n/pl.* — **7.** F Geschäft *n*; to make a good ~ of Nutzen od. Gewinn ziehen aus: ☤ he made a tidy (od. good) ~ of it er machte ein gutes Geschäft dabei.

Zu ~ **1—4:** a ~ etwas: above (od. of) all ~s über alles, vor allem; a common ~ etwas Gewöhnliches; from one ~ to another von einem zum andern; that is another ~ das ist et. anderes,

das steht auf einem andern Blatt; the ~ das; F das, was sich schickt; F it's not the ~ das schickt sich nicht; F the handsome ~ et. Ordentliches; F that's quite (oder just) the ~ das ist gerade das Rechte; F I'm not quite the ~ mir ist nicht so recht; you cannot have too much of a good ~ des Guten kann man nicht zu viel tun; I had not a ~ left mir blieb nichts übrig; that is the very ~ (od. the actual ~, just the ~) I want das brauche ich gerade; the ~ is es kommt darauf an, es handelt sich darum (to zu, that daß); it's a ~ unheard of das ist etwas Unerhörtes; it's the (same) old ~ over again es ist immer wieder die alte Leier; it comes to the same ~ es kommt auf eins hinaus; no great ~s nichts Bedeutendes, F nicht weit her; no such ~ ganz und gar nicht, durchaus nicht; there is no such ~ daran ist gar nicht zu denken; first ~ (in the morning) gleich ganz früh; last ~ (at night) noch ganz spät; the first ~ I did das erste, was ich tat; good ~s *pl.* gut Essen und Trinken; F to know a ~ or two beschlagen oder gerieben sein, Erfahrung besitzen; F he is up to a ~ or two er ist ein geriebener Kerl; neither one ~ nor another weder Fisch noch Fleisch; as ~s stand wie die Sachen stehen, bei dieser Sachlage; in the common run (od. course) of ~s im gewöhnlichen Verlaufe der Dinge; as ~s go wie es (in der Welt) geht; Sprichw.: ~s past may be repented, but not recalled geschehene Dinge lassen sich nicht ungeschehen machen; when ~s are the worst they will sometimes mend nichts ist so schlimm, es kann sich ändern; wenn die Not am größten, ist Gottes Hilfe am nächsten.

thingumbob F u. P (*thi'ngəm-bɔb*) *s.* der und die, die und die, das und das, das Dingsda; Mr. ~ Herr Dingsfirchen.

thin-gutted (*thi'n-gʌt-id*) *a.* dünnleibig.

think[1] (*thiŋk*) [a/c.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* und *p.p.* thought) 1. denken (of an [*acc.*], about über [*acc.*], on an [*acc.*]. auf [*acc.*]); ɣ. — 2. denken, nachdenken, sinnen, urteilen, schließen; ɣ. — 3. denken, glauben, meinen, vermuten, sich denken (können); ɣ. — 4. gedenken (to mit *inf.* zu): a) beabsichtigen; b) erwarten, hoffen. — 5. to ~ mit *prp.*; ɣ. — **II** *v/a.* ③ 6. denken; denken an (*acc.*), auf (*acc.*); ɣ. — 7. halten für, erachten († mit for, as); ɣ. — 8. (ge)denken, im Sinne haben, beabsichtigen. — 9. bedenken, erwägen, überle'gen (mit to ~ over). — **III** *s.* 10. Nachdenken *n.*

Zu ~ 1—3: only! denken Sie sich nur!; to ~ wenn man bedenkt; to ~ aloud, to ~ in words laut denken; I should ~ not durchaus nicht, keineswegs; F I should ~ not indeed das fehlte mir gerade noch; ich werde mich wohl hüten; F I should ~ so das sollte ich meinen, das darf man annehmen.

Zu ~ 5: to ~ **about** (nach)denken, sinnen über [*acc.*]; et. bedenken, sich et. überle'gen; to ~ **for** sich et. denken od. einbilden; to ~ **of** denken an (*acc.*) (od. von, über [*acc.*]); et. bedenken oder überdenken, sich überle'gen; sich besinnen auf (*acc.*); to ~ ill (well) of Übles (Gutes) denken von, e-e schlechte (gute) Meinung haben von; to ~ light of gering denken von, geringschätzen; to ~ **on, upon** denken an (*acc.*), auf (*acc.*); nachdenken über (*acc.*), (sich be=)sinnen auf (*acc.*), gedenken (*gen.*).

Zu **think** 6: to ~ away wegdenken, mit Nachdenken zubringen; to ~ out ausdenken, ersinnen; zu Ende denken; to ~ with (od. within, to) oneself bei sich denken; who would have thought it? wer hätte das gedacht?; I thonght as much ich dachte es wohl.

Zu ~ 7: I ~ him a rich man ich halte ihn für reich; to ~ good (best) etwas für gut (für das Beste) halten; to ~ little of eine geringe Meinung haben von; to ~ long sich sehnen (*SH.R.J.4.5.41*); to ~ much of viel halten auf (*acc.*), eine hohe Meinung haben von; to ~ nothing of nichts halten von, sich nichts machen aus; to ~ proper für geeignet halten.

think[2] (*thiŋk*) [a/c.] *v/n.* (*pret.* thought) scheinen, dünken (✎ außer in methinks mich dünft, methought mich dünkte); † it ~s es scheint.

thinkable (*thi'nkə-bl*) *a* denkbar.

thinker (*thi'nk-ə*) *s.* Denker(in); deep ~ tiefer Denker.

thinking (*thi'nk-iŋ*) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. denkend; vernünftig; man is a ~ being der Mensch ist ein denkendes Wesen. — **II** *s.* 2. Denken *n*, Nachdenken *n*. — 3. Denkvermögen *n*, Urteil *n*, Einsicht *f*. — 4. Gedanke *m*; Dafürhalten *n*, Meinung *f*; to my ~ meiner Meinung nach; he is of my way of ~ er teilt meine Ansichten.

think-so ⑥ F (*thi'nk-sō*) *s.* (grundlose) Vermutung, Einbildung *f*, Hirngespinst *n*.

thin-*leafed* ♀ (*thi'n-līft*), **~leaved** ♀ (*~-līvd*) *a.* dünnblättr(e)rig.

thin-lipped (*~-lipt*) *a.* dünnlippig.

thinly (*thi'n-li*) *adv.* zu thin: ~ peopled spärlich bevölkert; ~ sketched flüchtig gezeichnet.

thinner (*thi'n-ə*) **I** *a.* = *comp.* von thin I. — **II** *s.* Verdünner(in) 2c. (ſ thin III).

thinness (*thi'n-nis*) *s.* 1. Dünne *f*. Dünnheit *f*. Dünnigkeit *f*. — 2. *fig.* Kleinheit *f*, Zartheit *f*, Feinheit *f*. — 3. *fig.* Magerkeit *f*, Spärlichkeit *f*. Seltenheit *f*, geringe Anzahl. — 4. *fig.* Seichtheit *f*.

thinning (*thi'n-iŋ*) *s.* Lichtung *f*. [dünn.]

thinnish (*thi'n-ish*) *a.* etwas od. ziemlich

thin-shelled (*thi'n-shĕld*) *a.* dünnschalig.

thin-skinned (*~-skind*) *a.* 1. dünnhäutig; zart=, fein=fühlend, empfindlich, reizbar. — 2. mit dünner Hu'musschicht (Boden).

thin-sown (*thi'n-sōn*) *a.* dünn gesä(e)t; ~ of people schwach bevölkert, menschenleer.

thin-spun (*~-spʌn*) *a.* dünn gesponnen.

thin-visaged (*~-vi-zidʒd*) *a.* schmalbäckig.

third (*thə̄d*) [a/c.] **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. *numer.* dritte(r, s); ɣ. — **II** *s.* 2. *numer.* Drittle(r, s). — 3. *arith.* Drittel *n*, Dritteil *n*. — 4. Terz *f* (60. Teil der Sekunde). — 5. ♪ Terz *f*. — 6. ♛ Te'rtia *f*, dritter Wechsel (auch ~ of exchange). — 7. *typ.* thirds earl Visi"tenkartenforma't *n*.

Zu **third** 1: jur. u. ♛ ~ party, ~ person dritte Person, Dritte(r); ♪ ~ sound Terz *f*; ~ time das dritte Mal; ~ time of asking drittes Aufgebot (in der Kirche).

third-borough ⑥ † (*thə̄'d-bʌ̄'r-ō*) *s.* Po=[lizeidiener *m.*]

third-class (*thə̄'d-klaß*) *a.* dritter Klasse; 🚃 ~ carriage Wagen *m* dritter Klasse.

thirdly (*thə̄'d-li*) *adv.* drittens.

third-rate ⑥ (*thə̄'d-rēt*) *a.* dritten Ranges.

thirds*man* (*thə̄'dz-mən*) *s.* (*pl.* **~men**, **~-m**ᵉ**n**) Schiedsmann *m*, Unparteiische(r) *m*.

thirl meist *prov.* od. schott. (*thə̄ᵛl*) [a/c.: dtsch drillen] *v/a.* ⑦a. (durch)bohren (a. *fig.*), durchlöchern.

thirst (*thə̄'rst*) [a/c.] **I** *s.* 1. Durst *m*; to quench one's ~ s-n Durst löschen oder stillen. — 2. *fig.* Durst *m*, Begierde *f*, Gier *f*, Verlangen *n* (after, for, of nach); ~ of knowledge Wissensdurst *m*. — **II** *v/n.* ⑦a. 3. dursten, dürsten (auch *fig.*; after, for nach). — **III** *v/a.* ⑦a. 4. dürsten nach († außer mit to u. *inf.*). — 5. durch Durst zu etwas bringen oder zwingen; to ~ out durch Durst zur Übergabe zwingen.

thirster (*thə̄'r-stə̄ᵛ*) *s.* Durstende(r).

thirstiness (*~-stī-nis*) *s.* Durst(igkeit *f*) *m*.

thirstless (*thə̄'rst-lis*) *a.* ohne Durst; *fig.* ohne Begierde. [löscher *m*.]

thirst-quencher (*~-kwĕn-shə̄ᵛ*) *s.* Durst=

thirsty (*thə̄'r-stə̄ᵛ*) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. durstig. — 2. *fig.* durstig, gierig (after, for nach). — 3. trocken, dürr, versengt (Erde). — 4. † Durst verursachend (*SH.M.M.1.2.134*).

thirteen (*thə̄'-tī'n, thə̄'ᵛ-tīn*) *numer.* **I** *a.* dreizehn; ~ to the dozen 13 aufs Dutzend (bei gewissen Backwaren). — **II** *s.* Dreizehn *f* (Zahl).

thirteenth (*thə̄'-tī'nth, thə̄'ᵛ-thīnth*) **I** *a.* □ (ſ. ~ly) 1. *numer.* dreizehnte(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Dreizehnte(r, s). — 3. *arith.* Dreizehntel *n*. — 4. ♪ Terzde'zime *f*.

thirteenthly (*~-li*) *adv.* dreizehntens.

thirtieth (*thə̄'-ti-ith*) **I** *a.* 1. *numer.* dreißigste(r, s). — **II** *s.* 2. *numer.* Dreißigste(r, s). — 3. *arith.* Dreißigstel *n*.

thirty (*thə̄'-ti*) [a/c.] *numer.* **I** *a.* dreißig; the T~ Years' War der Dreißigjährige Krieg (1618—48). — **II** *s.* (*pl.* **~ies** ~tiz) Dreißig *f* (Zahl); by ~ies zu Dreißigen.

thirtyfold (*thə̄'-ti-fōld*) *a.* dreißigfach.

thirty-nine (*thə̄'-ti-nāi'n*) *a., numer.* neununddreißig; the T~ Articles *pl.* die 39 Artikel *pl.* (Glaubensbekenntnis der anglikanischen Kirche). [spiel.]

thirty-one (*thə̄'-ti-wə̄'n*) *s.* ehm. Art Glücks=

this[1] (*dhiß*) [a/c.] (*pl.* **these**, *dhīz*) **I** *pron.* 1. diese(r, s), dies, das (*ant.* that); ɣ. — 2. ♛ laufend (Jahr 2c.), gegenwärtig (Schreiben). — 3. heutig; eben bevorstehend; eben verflossen, letzt; ɣ. — 4. elliptisch (bid. bei to leave) mit Weglassung von place, house, &c.; we shall leave ~ for England wir werden von hier aus nach England gehen; from ~ to B. von hier nach B. — 5. hier(her) (= ~ way). — **II** † od. F *adv.* 6. = thus[1].

Zu ~ 1: only ~ once nur dies eine Mal; by ~ hierdurch; (= by ~ time) inzwischen, indessen; just ~ will

have finished by ~ time er wird jetzt wohl fertig geworden sein; ere ~ vordem (s. ere II); in ~ country hierzulande: F ~ far so weit. bis dahin: of ~ hiervon; within ~ mile innerhalb einer Meile von hier (*SH.*).

Zu this 3: ~ morning heute morgen: ~ day der heutige Tag; at ~ day noch heute, noch jetzt; ~ day fortnight heute über 14 Tage; heute vor 14 Tagen: ~ day week heute über 8 Tage; heute vor 8 Tagen; ~ last half hour seit einer halben Stunde; ~ some time seit einiger Zeit.

this[2] (*dhĭs*) sfgz. aus this is (*SH.K.L.4.6.187; SH.T.S.1.2.46*). [*f* (*SH.M.D.*).]

Thisbe, a. **~ie**, **~y** (*thĭ'ßbĭ*) *npr.* Thisbe f.

thistle ✿ (*thĭßl*) [a.e.] *s.* Distel f. (Nationalzeichen der Schotten): cursed ~, *Am.* Canada ~ Sanddistel f, Ackerfratzdistel f: schott. Order of the Thistle Distel- od. Andresorden m mit grünem Bande (1687 gestiftet).

thistle-*crown* (*thĭ'ßl-kraũn*) *s.. num.* ehm. englische Goldmünze (1604—1611) mit einer Distel auf dem Revers = 4 *sh.*

~-down ✿ (*thĭ'ßl-dauˑn*) *s.* Distelwolle f.

~-finch (*~finch*) *s.. orn.* = goldfinch 1.

thistly (*thĭ'ßl-ĭ*) *a.* 1. distelig, voller Disteln. — 2. distel-ähnlich, stach(e)lig.

thither (*dhĭ'dh-ĕr*) [a.e.] I *adv.* dorthin. dahin; hither and ~ hierhin und dorthin, hin und her. — II ✎ *v/n.* ⓣa. dorthin gehen (opp. hither). [nach) dorthin.]

thitherward(s) (*dhĭ'dh-ĕr-wˑrd(ĭ)*) *adv.*

Thoas (*thō'ăs*) *npr.* Thoas m (König von

tho, tho' (*dhō*) *cj.* = though. [Tauricn).]

thole[1] † oder *prov.* oder schott. (*thōl*) [a.e.] *v.a.* ⓘb. (er)dulden. ertragen.

thole[2] ⚓ (~) [a/e.] *s.* Dolle f, Dulle f, Ruder-pflock *m.* =nagel *m* (a. ~-pin).

Thomas (*tŏ'mˑăß*) *npr.* Thomas *m.*

Thomasa (*tŏ'mˑă-ßa*) *npr.* Thoma'sia *f.*

Thomasine (*~ßĭn*) *npr.* Thoma'sia *f.*

Thomism ✠ (*tō'-mĭzm*) *s.. eccl.. hist., phls.* Thomi'smus *m* (Lehre der Anhänger des Thomas von Aquino, 1226—1274).

Thomist ✠ (*tō'-mĭßt*) *eccl.. hist.. phls.* I *s.* Thomi'st *m.* — II *a.* thomi'stisch.

Thompson (*tŏ'mp(ŏ)-ßˑn*) *npr.. id.* (Prin.).

Thomson (*tŏ'mˑ-ßˑn*) *npr.. id.* (Prin).

thong (*thŏng*) [a.e.] *s.* Riemen *m*; Peitschenschnur *f.*

Thor (*thōr.* *tōr* ⑨) *npr.. nord. myth.* Thor *m* (Donnergott); *poet.* ~'s day = Thursday.

thoracic (*thŏ-ră'ß-ĭk*) [grch.] *a.. anat.* die Brust (*ent.* das Bruststück) betreffend; Brust-...: ~ artery Brust-arte'rie *f*: ~ duct Brustgang *m*; *ichth.* ~ fish Brustflosser *m.*

thoral (*thō'-rˑĭl* ⑨) [lt. *thō'rus*] *a.* das Ehebett betr.; ~ line Venuslinie *f* der Hand.

thorax (*thō'-răkß* ⑨) [arch.] *s.* (*pl.* **~ces**, *thŏ-rā'-ßēz*) 1. *anat.* Brust f. — 2. *ent.* Bruststück *n* (auch der Krebse).

thorn (*thōrn*) [a.e.] I *s.* 1. (a. ⊙) Dorn *m.* Stachel *m*; ¥. — 2. *fig.* (meist ~s *pl.*) Dornen *m pl.*. Beschwerlichkeiten *f pl.* — 3. ✿ Dorn *m.* Dornstrauch *m.* — II *v/a.* ⓣa. 4. ✎ (mit e-m Dorn) stechen (TN.). — 5. mit einem Dorn befestigen.

Zu ~ 1: *fig.* to be a ~ in a p.'s side (od. flesh. [etzener eye) j-m ein Dorn im Auge sein: to be (od. sit) upon (od. on) ~s wie auf Kohlen (oder Nadeln) sitzen; Sprichw. he that handles ~s shall prick his fingers stachlig sticht: wer Pech anfaßt. besudelt sich.

thorn-apple ✿ (*thōrˑn-ăpl*) *s.* Stech-apfel *m.*

thornback (*thōrˑn-băk*) *s.. ichth.* Rochen-. Nagel-. Stachel-roche *m.*

thorn-bush ✿ (*~bŭsh*) *s.* Dornbusch *m.*

thorn-hedge (*~hĕdʒ*) *s.* Dornhecke *f.*

Thornhill (*thōrˑn-hĭl*) *npr.* (Orts-n. u. Prin.).

thornless (*~lĕß*) *a.* ohne Dornen. dornenlos.

thorny (*thōrˑ-nĭ*) *a.* 1. dornig. stach(e)lig. — 2. *fig.* dornig. beschwerlich. schwierig.

Thornycroft (*thōrˑ-nĭ-krŏft*) *npr.. id.* (Prin.).

thoro' (*thăũ'rˑ-ō*) = thorough.

thorough (*thăũ'rˑ-ō*) [a.e.: dtsch durch] I ✝ *prp* 1. = through. — II *adv.* 2. = thoroughly. — III *a.* □ (siehe a. **~ly**) 3. durch und durch. gründlich. vollkommen. vollendet. vollständig. gänzlich. völlig; from a ~ conviction aus voller Überzeugung; ~ repair gründliche Ausbesserung; ~ work vollkommene Arbeit. — 4. gerade. beständig. gediegen. — 5. entschieden. energisch. durchgreifend. — 6. durchdringend, scharf. — IV *s.* 7 engl. *hist.* Policy of T~ Straffords Gewaltpolitik unter Karl I. [ra'lbaß *m.*]

thoroughbass ⑤ 𝅘𝅥𝅮 (*thăũ'rˑn-ō-bĕß*) *s.* Generalbaß *m.*

thoroughbred (*thăũ'rˑn-ō-brĕd*) I *a.* 1. Vollblut-.... von reiner Abstammung. von guter Rasse; *fig.* feurig; ~ horse Vollblut(pferd) *n.* — 2. *fig.* von guter Erziehung. studiert. erfahren. — 3. gründlich. durchgreifend. tatkräftig. — II *s.* 4. Vollblut(tier) *n*; bes. Vollblutpferd *n.*

thorough-cut 🚃 (*thăũ'rˑn-ō-kŭt*) *s.* Durchsicht *m.* =schnitt *m.*

thoroughfare (*thăũ'rˑn-ō-fā'ᵉ*) *s.* 1. Durch=gang *m*, =fahrt *f* (Sache und Handlung); no ~!. there is no ~ here! Durchfahrt verboten! — 2. große Fahrstraße. Verkehrsader *f.* — 3. Ein-, Aus=fahrt *f.*

thoroughgoing (*thăũ'rˑn-ō-gō-ĭnᵍ*) *a.* vollendet. vollkommen, gründlich; durchgreifend. tatkräftig.

thoroughly (*thăũ'rˑn-ō-lĭ*) *adv.* gänzlich. völlig. vollkommen. gründlich. durchaus. durchaus. [Gründlichkeit *f.*]

thoroughness (*~nĭß*) *s.* Vollständigkeit *f.*

thorough paced (*thăũ'rˑn-ō-pēßt*) *a.* in allen Gang-arten bewandert (Pferd); *fig.* vollständig. vollendet. ausgemacht. durchtrieben: Erz-... [nannen).]

thorp (*thōrᵖ*) [a/e.] *s.* Dorf *n* (bes. in Ortsn.)

Thorpe (*thōrᵖ*) *npr.. id.* (Prin.).

those (*dhōz*) [a/e.] *pron.* (*pl.* von that) jene, die (im Zs.-hang oft durch diese wiederzugeben): diejenigen: solche: das: are ~ your parents? sind das Ihre Eltern?: ~ who come last die(jenigen), welche zuletzt kommen.

thou (*dhaũ*) [a e.] I *pron.* du (im gewöhnlichen Leben selten. außer bei älteren Quäkern. die aber meist dafür thee gebrauchen; sonst ✝ od. *prov.* od. *bibl.* u. *rel.* [bes. als Anrede an Gott] od. *poet.*). — II *v/a.* ⓣa. duzen. mit du anreden (s. thee).

though (*dhō*) [a/e.: dtsch doch] *cj.* 1. obgleich. obschon. obwohl. wiewohl. wenn auch. wenn(=)gleich; ~ I say it ohne mich zu rühmen. — 2. am Ende eines Satzes: zwar. freilich. allerdings. immerhin. übrigens: he should play more ~ er sollte übrigens mehr spielen. — 3. F doch. dennoch. wirklich (bes. am Ende e-s Satzes); I didn't expect such a lot ~ so viele erwartete ich denn doch nicht. — 4. as ~. ✎ ~ als ob. als wenn. — 5. what ~ (...)? was tut es oder was schadet es (. daß ...)? — 6. ✝ ~ that = ~ 1. — 7. ✝ no marvel ~ ... es ist kein Wunder. daß ... (*SH.*).

thought[1] (*thăt*) [a.e.] *s.* 1. Denken *n*, Nachdenken *n*, Nachsinnen *n*; ¥. — 2. Gedanke *m* (of an [*acc.*]); Begriff *m*: Idee *f*; ¥. — 3. Gedanke *m*, Meinung *f*. Vermutung *f*, Einfall *m*; ¥. — 4. Denk-art. =weise *f*. — 5. Denkvermögen *n*. — 6. Betrachtung *f*, Überlegung *f*; want of ~ Mangel *m* an Überlegung. Gedankenlosigkeit *f*. — 7. Absicht *f*, Vorhaben *n* (mit ~s *pl.*); ¥. — 8. ✎ Angst *f*, Sorge *f*. Bekümmernis *f*. Schwermut *f*; ¥. — 9. ✎ ~s *pl.* Gemüt(sverfassung *f*) *n*. Sinn *m*. — 10. F a ~ ein Gedanke, e-e Idee, ein wenig. etwas. — 11. ✝ Erwartung *f* (*SH K.L.4.6.218.*).

Zu ~ 1 bis 3: to entertain a ~. to harbour a ~ einen Gedanken hegen od. nähren; I did'nt give it ~ es ist mir nicht in den Sinn gekommen, ich habe nicht einmal im Traum daran gedacht; I had some ~s of going to L. ich ging mit dem Gedanken um, nach L. zu gehen; suddenly the ~ struck me that ... plötzlich fiel mir ein. daß ...; upon a ~, with a ~ mit Gedankenschnelle: merry ~s *pl.* of a fool Posse *f*. Schwanz *m*; F merry ~ of a fowl Brustbein *n* eines Huhns; on (oder upon) second ~s nach nochmaliger oder reiflicher Überlegung.

Zu ~ 7: he has other ~s er hat andere Absichten: to have ~s of denten an: to have ~s to daran denken zu.

Zu ~ 8: ✎ to take ~ sich härmen, sich bekümmern. bekümmert sein.

thought[2] (*thăt*): a) *pret.* und *p.p.* von think[1]; b) *pret.* von think[2].

thoughten ✝ (*thăn*) [thought[1]] *a.*: be you ~ denkt od. nehmt an (*SH.P.4.6.115*).

thought-executing (*thă''ĭ-ĕ'ˑĭ-ßˑĭ-tjŭ-tĭngˢ*) *a.* mit Gedankenschnelle wirkend (*SH.*).

thoughtful (*thă'ĭ-fŭl*) *a.* □ 1. gedankenvoll. nachdenklich. tiefsinnig. — 2. zum Nachdenken auffordernd. — 3. aufmerksam. rücksichtsvoll (of gegen); bedacht. achtsam (of auf [*acc.*]; to mit *inf.*). — 4. ✎ besorgt. ängstlich. bekümmert.

thoughtfulness (*~nĭß*) *s.* tiefes Nachdenken. Versunkensein *n* in Gedanken. Tiefsinnigkeit *f*; Sorgfalt *f*: Besorgnis *f*. Bekümmernis *f*. [schwer.]

thought-laden (*thă'ĭ-lēdn*) *a.* gedanken-

thoughtless (*thă'ĭ-lĭß*) *a.* □ 1. gedankenlos. — 2. achtlos. unbekümmert. sorglos. unbesorgt (of um). — 3. unbesonnen. fahrlässig. nachlässig. leichtsinnig. — 4. gedankenleer, dumm.

thoughtlessness (*~nĭß*) *s.* Gedankenlosigkeit *f* ꝛc. (s. thoughtless). [(*SH.*).]

thought-sick (*thă'ĭ-ßĭk*) *a.* schwermütig

thou'lt F u. P (*thaũlt*) = thou wilt.

thour't F u. P (*thaũrt*) = thou art; ✝ thou

Thous (*thō'ˑ-ßˑ*) *npr.* = Thoas. [wert.]

thousand (*thau̯'-snd*) [a/c.] **I** *a.* 1. *numer.* tausend; *fig.* viel; (a) ~ times tausendmal; it is a ~ pities that ... es ist tausendmal schade, daß ...; T~ and One Nights Tausend und eine Nacht (arabische Märchensammlung); *fig.* ~ and one überflüssig. — **II** *s.* 2. *numer.* Tausend *n*; like a ~ of brick sehr schwer, sehr heftig. 3. Tausend *f* als Zahlzeichen. — 4. *fig.* große Menge: you are a woman in a ~ Sie sind e-e Frau, wie es unter tausend nur eine gibt; one of (od. in) a ~ Ausnahme *f*, seltenes Beispiel. [=fältig.]

thousandfold (*~-fōld*) *a.* tausend=fach,

thousandth (*thau̯'-ndth*) *numer.* **I** *a.* tausendste(r, s). — **II** *s.* Tausendste(r, s); Tausendstel *n*.

Thrace ♀ (*thrēs*), **~ia** ♀ (*thrē'-shă*) *npr.* An. Thra'zien *n*, Thra'tien *n*.

Thracian (*thrē'-shn*) **I** *a.* thra'zisch, thrakisch. — **II** *s.* Thrazier(in). Thrater(in).

thraldom (*thrâ'l-dᵉm*) *s.* Knechtschaft *f*, Sklaverei *f*, Leibeigenschaft *f*.

thrall (*thrâl*) [a/c.] **I** *s.* 1. Sklave *m*, Sklavin *f*, Leibeigene(r). — 2. = thraldom. — **II** fast † *a.* 3. untertan, getnechtet. — **III** † oder *poet. v/a.* ⓣa. 4. tnechten.

thralldom s. thraldom.

thrash (*thrasch*) [a/c.] Ⓒc. **I** *v/a.* 1. *agr.* dreschen; to ~ out ausdreschen; *fig.* e-e Sache abdreschen, von allen Seiten durchsprechen; F *fig.* to ~ over old straw leeres Stroh dreschen. — 2 F *fig.* verdreschen, durchbleuen. — **II** *v/n.* 3. *agr.* dreschen. — 4. *fig.* sich abmühen, sich placken (for um). — 5. to ~ about sich umherwerfen, hin und her schlagen. — **III** *s.* 6. Dreschen *n* 2c.

thrasher (*thrâ'sch-ᵉr*) *s.* 1 Dreschcr *m*; Dreschmaschine *f*. — 2. *ichth.* Fuchshai *m*.

thrashing (*thrâ'sch-iṅ*) *s.*, *agr.* Dreschen *n*; F *fig.* Tracht *f* Prügel.

thrashing-*floor* (*thrâ'sch-iṅ-flōᵉ* ②) *s.*, *agr.* Tenne *f*, Dresch=, Scheuer=tenne *f*.

~-machine ⚙ (*~-mᵃ-schîn*), **~-mill** ⚙ (*~-mil*) *s.*, *agr.*, *mach.* Dreschmaschine *f*.

thrasonical ☽ (*thrᵃ-sŏ'n-i-kl*) [Thraso, Prahler im „Eunuchen“ des Terenz] *a.* □ prahlerisch, großsprecherisch.

thraw[1] schott. (*thrâ*) [a/c.] *v/a.* Ⓒa. 1. drehen, verdrehen, verrenken. — 2. *fig* durchkreuzen, vereiteln. — **II** *v/n.* Ⓒa. 3. sich drehen; sich im Todeskampfe winden. — 4. sich werfen, krumm werden. — 5. verkehrt oder eigensinnig sein oder handeln. — **III** *s.* 6. Verdrehung *f*. Verrenkung *f*.

thraw[2] schott. (*.*) [a/c.] *s.* heftiger Schmerz. Pein *f*, Angst *f*, Todesangst *f*; Wehen *f pl*.

thread (*thrēd*) [a/c.: dtsch Draht] **I** *s.* 1. Faden *m* (auch *fig.*); Zwirn *m*, Garn *n*; Bindfaden *m*; ¥. — 2. ♀ Staubfaden *m*. — 3. ⚙ ~ of a screw Gewinde *n* einer Schraube, Schraubengang *m*. — 4. Faser *f*, Fiber *f*. — 5. *fig.* Faden *m*, Gang *m*, Zusammenhang *m*; ¥. — 6. ⚒ dünne Erz-ader. — 7. dünne Linie. — **II** *v/a.* Ⓣa. 8. einfädeln: ~ my grandmother's needle = thread-needle. — 9. Perlen 2c. aufreihen, aufziehen. — 10. mit Fäden durchzie'hen. — 11. *fig.* durchtommen, sich durchwinden durch; to ~ one's way through sich mühsam durchwinden durch. — 12. ⚙ Schraube mit Gewinde versehen. — **III** *v/n.* Ⓒa. 13. *fig.* durchkommen, sich mühsam durchwinden.

Zu **thread** 1: my ~ is broken mein Faden ist gerissen; three ~s *pl.* dreidrähtiger Zwirn; his life hung by a (slender od. thin) ~ sein Leben hing an einem Fädchen; I hadn't a dry ~ on me ich hatte keinen trockenen Faden am Leibe; ↖ to spin a good ~ guten Erfolg haben.

Zu ~ 5 *fig.*: to lose the ~ of one's discourse den Faden s-r Unterha'tung verlieren, in s-r Rede stecken bleiben; to take up the ~ of a tale den Faden einer Erzählung wieder aufnehmen.

threadbare (*thrē'd-bar*) *a.* 1. fadenscheinig, abgetragen, schäbig (Kleid). — 2. *fig.* abgenutzt, abgedroschen. — 3. abgerissen, schäbig gekleidet.

threadbareness (*~-nᵉß*) *s.* Abgenutztheit *f*, Schäbigkeit *f* 2c. (s. threadbare).

threaded (*thrē'd-ᵉd*) *a.* mit Faden oder Gewinde 2c. (s. thread I) versehen.

threaden † (*thrē'dn*) *a.* aus Fäden, aus Zwirn.

threader ⚙ (*thrē'd-ᵉr*) *s.* 1. Einfädler(in); Einfädelmaschine *f*. — 2. Einreiher(in).

threadiness (*thrē'd-i-nᵉß*) *s.* Faden=artigkeit *f* 2c. (s. thready).

thread-*lace* ❦ (*thrē'd-lēß*) *s.* Zwirn=spitze *f*.

~-like (*~-lāik*) *a.* faden=ähnlich.

~-needle Ⓢ (*~-nîdl*) *s.* Durchkriechen *n* (Kinderspiel; a. beim Kontretanz); ♀ Thread-needle Street Straße in Lo.; *co.* Old Lady of Threadneedle Street Bank *f* von England.

~-paper (*~-pē-pᵉr*) *s.* 1. papierner Zwirnwickel; Wickelpapier *n*. — 2. F *fig.* Spindel *f* (magere Person). [förmig.]

~-shaped (*~-schēpt*) *a.*, ♀ u. *zo.* faden=

~-tape (*~-tēp*) *s.* Zwirnband *n*.

thread-the-needle (*thrē'd-dhi-nîdl*) *s.* = thread-needle. [wurm *m*.]

thread-worm Ⓢ (*~-wᵒrm*) *s.*, *zo.* Faden=

thready (*thrē'd-i*) *a.* 1. fadig, faden=artig; ⊙ Zuckerfabr. to become ~ feinig w. — 2. fadendünn, schwach. — 3. Fäden enthaltend, faserig (Wurzeln 2c.).

threap † od. *prov.* u. schott. (*thrîp*) [a/c.] **I** *v/a.* Ⓒa. rechthaberisch behaupten. — **II** *v/n.* Ⓒa. zanken, streiten. — **III** *s.* rechthaberische od. hartnäckige Behauptung.

threat (*thrēt*) [a/c.: dtsch (ver)drießen] **I** *s.* Drohung *f*, Androhung *f*, Bedrohung *f* (of mit); empty ~ leere Drohung. — **II** fast † *v/a.* u. *v/n.* Ⓒa. = threaten.

threaten (*thrē'tn*) [threat] Ⓒa. **I** *v/n.* 1. drohen; ein drohendes Aussehen annehmen oder haben. — **II** *v/a.* 2. j-m drohen, androhen. j-n bedrohen, in Schrecken setzen (with mit). — 3. mit etwas drohen. etwas androhen.

threatener (*thrē'tn-ᵉr*) *s.* Droher(in).

threatening (*thrē'tn-iṅ*) *p.pr.* u. *a.* □ drohend; ~ letter Drohbrief *m*.

three (*thrī*) [a/c.] **I** *a.* 1. *numer.* drei; ¥. — 2. † *A.* für third (*SH.W. 1.1.142*). — **II** *s.* 3. Drei *f* (Zahl, Ziffer. Spielkarte 2c.). — 4. F ~s *pl.* = three-per-cents.

Zu ~ 1: P Uncle Three Balls Pfandleiher *m* (Geschäftszeichen: 3 goldene Kugeln); in ~ copies dreifach, *in tri'plo*; Three Hours Agony Gottesdienst *m* am Charfreitag von 12—3 Uhr; by ~(s) zu dreien; picture of we ~ mit Anspielung auf humoristische Bilder mit zwei Personen, zu denen der Beschauer als die dritte hinzugerechnet wird (*SH.T.N. 2,3.17*); rule of ~ Regel *f* de tri.

three-*act(ed)* (*thrī'-akt, ~-ăk-tᵉd*) *a.*, *thea.* drei=aktig. [altern.]

~-aged ↖ (*~-ēdjd*) *a.* von drei Menschen=

~-capsuled ♀ (*~-kă'p-sjuld*) *a.* dreifapselig.

~-celled ♀ (*~-ßēld*) *a.* drei=fächerig, =zellig.

~-cleft ♀ (*thrī'-klēft*) *a.* dreispaltig.

~-colo(u)r (*~-kŏl-ᵉr*) *a.*, *phot.*: ~ process Dreifarbendruck(verfahren *n*) *m*.

~-colo(u)red (*~-kŏl-ᵉrd*) *a.* dreifarbig.

~-cornered (*~-kᵒr-nᵉrd*) *a.* 1. drei=eckig. — 2. ♀ drei=kantig, =seitig.

~-decker (*thrī'-dek-ᵉr*) *s.* 1. ⚓ Dreidecker *m* (Schiff mit drei vollen Batterien). — 2 Buchhändler=sl. dreibändiger Roma'n.

~-deep ⚔ (*~-dip*) *a.* drei Mann tief (Glied).

~-farthings (*~-fâ'r-dhiṅz*) *s.*, *num.* ehm. Dreihellerstück *n* mit e-r Rose u. dem Bilde der Königin Elisabeth; *fig.* Dreihellermann *m*.

~-fingered (*thrī'-fiṅ-gᵉrd*) *a.* dreifingerig.

~-flowered ♀ (*~-flau̯'-ᵉrd*) *a.* dreiblumig.

threefold (*thrī'-fōld*) **I** *a.* und *adv.* dreifach. =fältig. — **II** ♀ *s.* = bog-bean.

three-*foot* (*thrī'-fût*) *a.* dreifüßig, dreibeinig; ~ stool dreibeiniger Sessel, Dreifuß *m*.

~-forked (*~-fo'rkt*) *a.* drei=zackig, =zinkig.

~-headed (*~-hēd-ᵉd*) *a.* dreiköpfig (auch Schiene). [Quarttopf *m*.]

~-hooped (*~-hûpt*) *a.* dreireifig; ~ pot

~-hours (*~-au̯'ᵉrs*) *a.* seit 3 Stunden (*SH.*).

~-inch(ed) (*~-insch(t)*) *a.* dreizöllig; *fig.* winzig. [♀) dreiblätt(e)rig.]

~-leafed (*~-lîft*). **~-leaved** (*~-lîwd*) *a.* (mst

~-legged (*~-lēg-ᵉd, ~-lēgd*) *a.* dreibeinig (Tisch); *cant* ~ mare, ~ stool Galgen *m*.

~-lobed (*~-lŏbd*) *a.*, ♀, *zo.*, *anat.* dreilappig.

~-man (*~-măn*) *a.* von drei Mann gehandhabt, für drei Mann; ~ beetle Ramme *f* für drei Mann; † ~ song dreistimmiger Gesang (*SH.W.T. 4 3 43*).

~-master ⚓ (*thrī'-maß-tᵉr*) *s.* Dreimaster *m*.

~-nooked (*~-nûkt*) *a.* dreikantig.

threepence (*thrî'-pᵉnß*, F *thrî'p-ᵉnß*) *s.*, *num.* Dreipencestück *n* (engl Silbermünze); 3 Pence *m/pl.*; ~ half-penny 3½ Pence; ~ farthing 3¼ Pence.

threepenny (*thrî'-pĕn-ᵉ*, F *thrî'p-ᵉ-nᵉ*) *num.* **I** *a.* drei Pence wert; P *fig.* gering, winzig, gemein. — **II** *s.* Dreipencestück *n*.

three-*per-cents* ❦ (*thrî'-pᵉr-ßĕnts*) *s/pl.* dreiprozentige Papiere *n/pl.* (bis. ehm. die der engl. Staatsschuld). [(Blumentrone).]

~-petal(l)ed ♀ (*~-pĕt-ld*) *a.* dreiblätt(e)rig

~-pile † (*~-pāil*) *s.* feiner Samt mit dicker Pole (*SH.W.T. 4.3.14*). [vornehm (*SH.*).]

~-piled † (*~-pāild*) *a.* samten; *fig.* fein,

~-ply (*~-plāi*) *a.* dreifach (Garn, Seil. Teppich)

~-pointed (*~-pŏin-tᵉd*) *a.* dreispitzig. [2c.).]

~-prong(ed) (*~-prŏuṅ(d)*) *a.* dreizinkig.

~-quarter (*~-kwâ'r-tᵉr*) *a.* 1. dreiviertel; ♪ ~ violin Dreiviertelgeige *f*. — 2. *paint.* in dreiviertel Lebensgröße; auch: nur bis an die Hüften gehend.

threescore Ⓢ (*~-fōᵉ* ②) *a.* (oft ohne *s.*) sechzig, ein Schock *n*.

three-*seeded* (*thrī'-ßī-d'd*) *a.* dreisamig.
~-sided (*~-ßāi-d'd*) *a.* (*bfd.* ♀) drei=seit g, =kantig. [=kantig (Zeile).]
~-square ⊙ (*thrī'-ßtwā'*) *a.* drei=seitig,
~-storied (*~-ßtō-n'd* ⑨) *a.* dreistöckig.
~-stringed 𝅘𝅥 (*~-ßtrinßd*) *a.* dreisaitig.
~-suited ↖ (*~-ßjū-t'd*) *a.* mit (nur) drei Anzügen; dreiröckig (*SH.K.L.2,2,16*).
~-tailed (*~-tēld*) *a.* dreischwänzig; ~ pasha Pascha *m* mit drei Roßschweifen.
~-toed (*~-tōd*) *a., zo.* dreizehig.
~-valved ♀ (*thrī'-wālwd*) *a.* dreiklappig.
threne fast † (*thrīn*) [grch.] *s.* Klage(lied *n*) *f*, Wehklage *f.* [gend, kläglich. traurig.]
threnetic(al) (*thrē-nē't-ik, -i-k'l*) *a.* kla=
threnody ♫ (*thrē'n-ē-d'*) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, *~d'z*) Klage=lied *n*, =gesang *m.*
thresh (*thrēsch*) *v.* ①c. = thrash.
thresher (*thrē'sch-'r*) *s.* = thrasher.
threshold (*thrē'sch-ōld*) [a/e.] *s.* 1. (Tür=) Schwelle *f*; Eingang *m* (auch *fig.*); ☿. — 2. ⊙ Wasserbau: Drempel *m*. Schwelle *f.*
Zu ~ 1: *fig.* to be on the ~ of am Anfange sein von; to cross (oder to pass) the ~ die Schwelle überschreiten; to lay one's sins (oder offences) at another p.'s ~ seine Sünden einem andern zuschreiben. [throw.]
threw (*thrū*; *Hom.* through) *pret.* von
thrice (*thrāiß*) [m/e.] *adv.* 1. *numer.* dreimal. — 2. ↖ *fig.* wiederho'lt; sehr. höchst.
thrid fast † (*thrid*) *s.* u. *v/a.* ①e. = thread.
thrift (*thrift*) [thrive] *s.* 1. gute Wirtschaft, Wirtschaftlichkeit *f*, Sparsamkeit *f* (*Syn.* j. economy). — 2. † Gewinn *m*, Erfolg *m*, Vorteil *m*, Glück *n.* — 3. † Gedeihen *n*, Wachstum *n.* — 4. ♀ Grasnelke *f.*
thrift-box (*thrī'ft-bolß*) *s.* Sparbüchse *f.*
thriftiness (*thrī'f-t-i-n'ß*) *s.* 1. Sparsamkeit *f*, Wirtschaftlichkeit *f.* — 2. Gedeihen *n.*
thriftless (*thrī'ft-l'ß*) *a.* □ 1. verschwenderisch. — 2. † unfruchtbar, nutzlos.
thriftlessness (*~-n'ß*) *s.* Verschwendung *f.*
thrifty (*thrī'f-t'*) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. sparsam, haushälterisch (of mit), sorglich. — 2. gedeihend, blühend; glücklich. — 3. † haushälterisch verwaltet (*SH.As.2,3,39*).
thrill[1] (*thril*) [thirl] I *v/a.* ①a. 1. † durchbohren. — 2. *fig.* durchbo'hren, durchdri'ngen, verwunden. — 3. *fig.* durchschauern, durchrieseln. erbeben m. (with vor [*dat.*]), ergreifen (s. thrilling); it ~ed me to the marrow es ging mir durch und durch. — II *v/n.* ①a. 4. dringen. bohren, *fig.* rieseln (through durch). — 5. (er)beben, schauern, (er)zittern (with vor [*dat.*], at über [*acc.*]). — III *s.* 6. Schauer *m*, Zittern *n*, Erbeben *n*; a ~ of horror shook her whole frame Entsetzen durchschauerte ihren ganzen Leib. — 7. *med.* Erzittern *n*. Fre'mitus *m* in den Atmungs= und Blutumlaufs=organen. — 8. Pochen *n*, Pulsieren *n.* — 9. *sl.* Schauergeschichte *f.*
thrill[2] (*thril*) *s.* = trill[1].
thrilling (*thri'l-ing*) [thrill[1]] *p.pr.* u. *a.* □ durch=bohrend. =dringend. =schauernd, ergreifend. Schauer erregend.
thrillingness (*~-n'ß*) *s.* das Durchbohrende 2c. (s. thrilling).
thrive (*thrāiw*) [a/e.] *v/n.* ③ u. ①a. (*pret.* throve. ↖ thrived; *p.p.* thriven. ↖ thrived) (by durch, bei; in, on in [*dat.*]), auf [*dat.*]) 1. gedeihen. fortkommen, treiben, geraten (Pflanzen). — 2. *fig.* gedeihen, aufkommen; Glück od. Erfolg haben; reich werden; zunehmen.
thriven (*thri'wn*) *p.p.* von thrive.
thriver ↖ (*thrāi'-w'r*) *s.* j. der (oder dem et.) gedeiht, Glückskind *n.*
thriving (*thrāi'-wing*) *p.pr.* und *a.* □ gedeihend, gedeihlich, zunehmend, wachsend, glücklich, blühend, emporkommend; ~ town aufblühende Stadt; he goes on ~ly er kommt gut vorwärts, sein Geschäft geht gut.
thrivingness (*~-n'ß*) *s.* Gedeihen *n*, Gedeihlichkeit *f*, Blühen *n*, Aufblühen *n*, Wohlhabenheit *f*, Wohlstand *m.*
thro, thro' (beides *thrū*) = through.
throat (*thrōt*) [a/e.] *s.* 1. Schlund *m*, Vorderteil *m* des Halses. Kehle *f*. Gurgel *f*; Speiseröhre *f*; Luftröhre *f*; ☿. — 2. † *fig.* Stimme *f* (*SH.*). — 3. *fig.* Eingang *m* in ein Tal od. e-n Tunnel 2c. — 4. Durchgang *m*. Durchfahrt *f.* — 5. ⊙ ~ of a furnace Gicht *f*; *arch.* Kehle *f* des Kami'ns. — 6. ⚓: a) Klau *f* einer Gaffel; b) ~ of the anchor Ankerhals *m.* — 7. ⊙ *carp.*, &c. Kehle *f*, Hals *m.* — 8. ⚔ *frt.* Kehle *f* e-s Werkes.
Zu ~ 1: you will not cram that down my ~ Sie werden mir das nicht weismachen; to cut a p.'s ~ j-m den Hals abschneiden; *fig.* j-n umbringen; to have a sore ~ e-n schlimmen Hals od. Halsweh haben; in the ~ of death im Rachen des Todes; s. a. lie[2] I ☿.
throat-band (*thrō't-bānd*) *s.* Halsband *n*; Kehlriemen *m* am Zaume.
throated (*thrō'-t'd*) *a.* in Zssgn: ...=kehlig, ...=schlündig. [band.]
throat-*latch* (*thrō't-läsch*) *s.* = throat-
~-note (*~-nōt*) *s.* Kehlton *m.* [Harnisches.]
~-piece ⚔ (*~-pīß*) *s.* Kehlstück *n* eines
~-pipe (*~-pāip*) *s., anat.* Luftröhre *f.*
~-vein (*~-wēn*) *s., anat.* Halsader *f.*
throaty (*thrō'-t'*) *a.* 1. mit weiter Kehle; weitS. gefräßig. gierig (Fisch 2c.). — 2. kehllaut=artig; Kehl=...
throb (*thrōb*) [m/e.] I *v/n.* ①e. 1. hörbar schlagen, pochen, klopfen (Puls, Herz); my heart ~s mir schlägt das Herz. — 2. (er)beben. (er)zittern. — II *s.* 3. (Puls=) Schlag *m*, Pochen *n*, Klopfen *n.*
throbless ↖ (*thrō'b-l'ß*) *a.* nicht (mehr) pochend (Herz).
throe (*thrō*; *Hom.* throw) [a/e.] I *s.* 1. heftiger Schmerz; bfd. **~s** *pl.* Geburtswehen *f pl.*. Kreißen *n* (a. *fig.*). — 2. (a. last ~s *pl.*) Todes=angst *f*. =kampf *m.* — II *v/n.* ①b. 3. große (bfd. Geburts=) Schmerzen haben, kreißen; Todesangst empfinden, im Todeskampfe liegen. — III ↖ *v/a.* ①b. 4. große Schmerzen verursachen (*dat.*). — 5. to ~ forth gebären (*SH.An.3,7,81*).
Throgmorton (*thrō'g-mō'r-t'n*) *npr.* (Prsn.);
♀ **~ Street** Straße der City von London.
thronal (*thrō'-n'l*) [throne] *a.* den Thron betreffend; thron=ähnlich; Thron=...
throne (*thrōn*; *Hom.* thrown) [grch.] I *s.* 1. Thron *m*; to ascend (od. to mount) the ~ den Thron besteigen; to come to the ~ auf den Thron kommen. — 2. Stuhl *m* des Papstes, a. des Großmeisters e-r Loge, Sitz *m* des Bischofs. — 3. *fig.* (mst the ~) Thron *m*, Regierung(sgewalt) *f*, Herrschaft *f.* — II *v/a.* ①b. 4. = enthrone. — III ↖ *v/n.* ①b. 5. thronen.
throne-room (*thrō'n-rum*) *s.* Thronsaal *m.*
throng (*throng*) [a/e.] I *s.* 1. Gedränge *n*. Zulauf *m*, Haufe(n) *m.* — 2. große Menge. Schar *f.* — II *v/n.* ①a. 3. sich drängen. in Menge zuströmen. — 4. to ~ upon bedrängen, bestürmen. — III *v/a.* ①a. 5. drängen; mit Gedränge füllen; ~ed with gedrängt voll von. — 6. bedrängen, ängstigen. — 7. † to ~ up auffüllen (*SH.P.2,1,77*). — IV † oder *prov.* u. schott. *a.* □ 8. dicht gedrängt, gedrängt voll. — 9. sehr beschäftigt, geschäftig. — *Syn.* (1) *crowd* dichtgedrängter ordnungsloser Haufen von Menschen, seltener von Sachen; *multitude* große unbestimmte Anzahl von Personen od. Sachen; *throng* aus gemeinsamer Neugierde 2c. entstehendes Menschengedränge.
throstle (*thrōßl*) [a/e.] *s., orn.* Drossel *f*, bfd. Singdrossel *f.*
throttle (*thrott*) [*dim.* von throat] I *s.* 1. meist F Kehle *f*: a) Speiseröhre *f*; b) Luftröhre *f.* — 2. ⊙ Dampfmaschine: Drossel=, Schnarch=ventil *n*, Drosselklappe *f.* — II *v/a.* ①b. 3. erdrosseln, (er)würgen, ersticken. — 4. ⊙ Dampfm. drosseln. — 5. † hervorgurgeln. — III ↖ *v/n.* ①b. 6. (er)sticken. — 7. schwer atmen, röcheln. [Würger(in).]
throttler (*thrō't-l'r*) *s.* Erdrosselnde(r, s),]
through (*thrū*; *Hom.* threw) [a/e.] I *prp.* 1. Raum und Zeit: durch, (durch ...) hindurch; ☿. — 2. Mittel: durch, mittels; ☿. — 3. Ursache: durch, aus, vor (*dat.*); ☿. — II *adv.* 4. durch (und durch); hindurch; von Anfang bis zu Ende; ☿. — 5. † = thoroughly. — III *a.* († □, s. **~ly**) mst in Zssgn 6. durchgehend, Durch=...; *fig.* offen, frei. — IV *s.* 7. ⊙ *mech.* Griff *m* eines Bohrers. — 8. ⊙ = through-stone. — 9. *Am.* (Westen) Sensenhieb *m*; *fig.* what a ~ he cuts! was für ein Stutzer!
Zu ~ 1: ~ the year das Jahr hindurch; *fig.* to get (oder go) ~ an illness eine Krankheit überwinden, F durchkommen; to get (od. go) ~ a business ein Geschäft ausführen oder zu Ende bringen; to pass ~ the town durch die Stadt gehen oder fahren 2c.
Zu ~ 2: ~ books durch Bücher, durch Lesen. durch Studieren; ~ him durch ihn. durch seine Vermittelung.
Zu ~ 3: ~ ambition (~ charity, ~ malice) aus Ehrgeiz (Mitleid, Bosheit); ~ fear aus Furcht; to fall asleep ~ weakness vor Mattigkeit einschlafen.
Zu ~ 4: ~ and ~ durch und durch; F to be ~ fertig sein; to be wet ~ durch und durch naß sein.
through-*carriage* ⑥ 🚃 (*thrū'-kär-'dj*) *s.* durchgehender Wagen. [(Post=)Kutsche.]
~-coach ⑥ (*~-kōtsch*) *s.* durchgehende
throughfare † (*~-fär*) *s.* = thoroughfare.
through-going schott. (*thrū''-gō'-ing*) *a.* = thoroughgoing.

through-line ⑥ 🚂 (*thrū′-lain*) *s.* durchgehende Eisenbahnlinie.
throughly † (*thrū′-li*) *adv.* = thoroughly.
throughout (*thrū-au′t*) **I** *prp.* Raum und Zeit: ganz (hin)durch; ~ the year das ganze Jahr hindurch. — **II** *adv.* durch und durch, überall, in allen Teilen; in jeder Beziehung; durchaus; all of a piece ~ ganz aus einem Stück.
through-*passenger* ⑥ (*thrū′-pāß-ᵉn-dʒᵉr*) *s.* durchreisender Fahrgast.
~-rate ⑥ (*~-rēt*) *s.* Durchgangstarif *m.*
~-stone ⑥ ⊖ (*~-stōn*) *s.*, *arch.* durchgehender Stein, (Durch-)Binder *m.*
~-ticket ⑥ 🚂 (*~-tik-ᵉt*) *s.* durchgehende oder direkte Fahrkarte (to nach).
~-traffic ⑥ ⚜ (*thrū″-traf′-ik*) *s.* Durchgangs-handel *m*, -verkehr *m*. [Zug]
~-train ⑥ 🚂 (*thrū′-trēn*) *s.* durchgehender
~-way ⑥ (*thrū′-wē*) *s.* unversperrter Weg, Durchgang *m*.
throve (*thrōw*) *pret.* von thrive.
throw (*thrō*; *Hom.* throe) [a,e.: dtsch drehen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* threw, *p.p.* thrown; P auch throwed) 1. werfen, schleudern; Flüssigkeiten gießen, schütten; (an)treiben, stoßen (a. *fig.*); ↯. — 2. beim Ringen (zu Boden) werfen; um-, hinwerfen; beim Reiten abwerfen; herunterwerfen; beim Turnieren aus dem Sattel heben; *fig.* besiegen. — 3. Kleider ꝛc. in Eile um-, über-werfen, anlegen (meist to ~ on). — 4. Haut ꝛc. ablegen, abwerfen (bsd. Schlangen). — 5. auswerfen (meist to ~ off). — 6. Junge werfen (bsd. Kaninchen). — 7. Würfel werfen; Karten ausspielen. — 8. *fig.* Blick ꝛc. werfen. wenden, richten. — 9. ⚔ Truppen werfen. dirigieren. — 10. ⊙ Brücken schlagen; to ~ a bridge aeross (a. over) a river eine Brücke über e-n Fluß schlagen. — 11. ⊙ e-n Damm aufwerfen. — 12. ⊙ Seide zwirnen, spinnen. — 13. ⊙ Töpferei: formen, drehen. — 14. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **II** *v/n.* ③ 15. werfen. — 16. würfeln. — 17. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ↯. — **III** *s.* 18. Werfen *n*; Wurf *m* (a. beim Ringen, Loten ꝛc.). — 19 Wurfweite *f* (s. stone's-throw). — 20. (Würfel-) Wurf *m*; weitS. Wagnis *n*. — 21. ⚒ *geol.* Verwerfung *f*, Sprung *m* e-s Flözes. — 22. ⊙: a) *mach.* (Kolben- ꝛc.) Spiel *n*, Hub(höhe *f*) *m*; b) Dreh-, Töpfer-scheibe *f*. — 23. ↖ *fig.* Aufschwung *m*.

Zu ~ 1: to be ~n geworfen werden, treiben (Schiff); to ~ a p. a th. j-m et. hinwerfen od. zuwerfen (a. *fig.*); ↖ to ~ a shoe ein Hufeisen verlieren (*sc.*).

Zu ~ 14: to ~ (oneself) **about** (sich) umherwerfen, (sich) hin u. her werfen; *fig.* to ~ the handle **after** the blade auch das wenige, was einem bleibt, verlieren; Sprichwort: to ~ the helve after the hatchet eine halbverlorene Sache ganz aufgeben; to be ~n **against** a p. durch Zufall mit j-m zs.-gebracht werden, j-n zufällig treffen; to ~ **aside** beiseite-werfen, -setzen, -legen; to ~ **at** auf etwas (*acc.*), an die Wand ꝛc. werfen; *fig.* to ~ a th. at a p. j-m etwas vorwerfen; to ~ **away**: a) wegwerfen (a. *fig.*); b) verwerfen, zurückweisen; c) Zeit, Geld verschwenden, vergeuden; to ~ **back**: a) zurückwerfen, Zumutung zurückweisen; b) Licht ꝛc. zurück-werfen, -strahlen; c) verwerfen; d) Antwort zurückgeben, erwidern; to ~ **by**: a) als nutzlos beiseite-legen oder -werfen, aufgeben, fallen lassen; b) verwerfen; to ~ **down**: a) hin-, nieder-, um-werfen; b) ein-, nieder-, um-reißen, niederlegen; zerstören, stürzen (a. *fig.*); c) demütigen; to ~ **forth** (her)vorbringen; to ~ **from** Kind ꝛc. von sich stoßen; to ~ **in**: a) hineinwerfen, hinein- od. dazu-tun; b) hinzu-nehmen, -rechnen; c) (da)zu-, obendrein-geben, mit in den Kauf geben; d) Worte einschalten, einwerfen, Bemerkung einfließen lassen; *fig.* to ~ in a p.'s face od. teeth j-m ins Gesicht schleudern, vorwerfen; to ~ in one's lot with a p. mit j-m gemeinsame Sache machen; to ~ **into** hineinwerfen, werfen in (*acc.*); to ~ oneself into ... sich mit Eifer werfen od. stürzen in ... (*acc.*); to ~ into the bargain beim Kauf zugeben, draufgeben; to ~ a th. into a p.'s hands (oder way) j-m et. zustecken, zuwenden; to be ~n into intimacy with a p. durch Zufall mit j-m viel in engen Verkehr kommen; F to ~ a p. into a deep sleep j-n in tiefen Schlaf versenken; to ~ **off**: a) ab-, weg-werfen, von sich werfen; entfernen; b) Kleider ꝛc. ausziehen, ablegen (a. *fig.*); c) entlassen, verabschieden; verstoßen; d) schädliche Stoffe aus dem Körper ausstoßen; e) aufgeben, entsagen (*dat.*); f) F *fig.* Gedicht ꝛc. hinwerfen, F sich aus dem Ärmel schütteln; g) ⊙ *typ.* Satz ꝛc. abziehen, Abzüge machen von; to ~ of all disguise die Maske ablegen; to ~ a p. off his legs j-n über den Haufen rennen, j-m ein Bein stellen; *fig.* j-n zugrunde richten; to ~ **on**: a) eilig anziehen, umwerfen; b) et. werfen od. laden auf (*acc.*), j-m et. aufladen od. auferlegen; † j-m verleihen, geben; to ~ oneself on: 1. sich werfen od. stürzen auf (*acc.*); 2. *fig.* sich verlassen auf (*acc.*); the ship was ~n on the rocks das Schiff wurde auf die Klippen geworfen; to ~ **open**: a) Tür ꝛc. aufreißen; Park ꝛc. zugänglich machen; b) Stelle ausschreiben; to ~ **out**: a) (hin)auswerfen; ⚔ Posten ausstellen; b) Licht, Hitze von sich geben, ausstrahlen; c) aus-, ver-stoßen, vertreiben, verjagen, verbannen; d) Geschrei ausstoßen, Worte ꝛc. aussprechen, hinwerfen, fallen lassen; to ~ out a hint (suggestion) eine Andeutung (Anspielung) machen; e) in Verwirrung od. aus dem Text bringen; f) *fig.* ausstechen, übertreffen; g) *parl.* e-n Antrag ablehnen, verwerfen; h) Cricket ꝛc.: mit dem Ball abwerfen; to be ~n out: 1. Wettrennen: überholt werden (Pferd); 2. *hunt.* die Fährte verlieren; to be ~n out in one's calculations sich in seiner Rechnung irren; ↖ *fig.* to ~ the house **out of** the window alles drunter und drüber gehen lassen; to ~ out of work außer Arbeit setzen; to ~ **over** (a. to ~ over-board): a) über Bord werfen; b) *fig.* aufgeben, bsd. e-m Liebhaber den Abschied geben; to ~ **to** a p. j-m et. zuwerfen; to ~ **together**: a) zs.-werfen, vereinigen; b) schnell fertig machen. zs.-pfuschen; c) in Verbindung od. Verkehr bringen; to ~ **up**: a) aufwerfen, in die Höhe werfen; aus-, hervor-werfen; b) Barrikaden, Schanzen ꝛc. aufwerfen, schnell aufbauen, errichten; c) *fig.* Farben hervortreten lassen; *typ.* durch anderen Druck hervorheben; d) ausspeien. auswerfen; e) Amt ꝛc. vor Verdruß aufgeben; f) allg. aufgeben, fahren lassen; verabschieden; to ~ up the cards die Karten hinwerfen; to ~ up a window ein Schiebe-Fenster in die Höhe schieben od. öffnen; to ~ **upon** s. to ~ on; ~ yourself upon God! vertraue auf Gott!; to be ~n **with** in Berührung kommen (od. u'mgehen) mit; *fig.* in Verbindung gebracht werden mit.

Zu throw 17: ↖ to ~ **about** for suchen nach (a. *fig.*); to ~ **at** (oder **for**) die Angel. Schlinge ꝛc. (aus)werfen nach (a. *fig.*); to ~ **back** Atavismus zeigen; Rassenzucht: to ~ back for schlachten od. arten nach (Pferde ꝛc.); to ~ **high** (zu) hoch tragen (Schußwaffen); to ~ **off**: a) *hunt.* die Hunde loskoppeln, die Jagd beginnen; b) *fig.*, *sl.* loslegen, losschießen; to ~ **out** (Kricket ꝛc.) abwerfen; to ~ **up** sich erbrechen.

thrower (*thrō′-ᵉr*) *s.* 1. Werfende(r) ꝛc. (s. throw I). — 2 ⊙ Töpferei: Dreher *m*, Former *m*. [reißer(in), Zerstörer(in).]
thrower-down (*thrō-ᵉr-dau′n*) *s.* Nieder-
thrower-out (*thrō-ᵉr-au′t*) *s.* Aus-, Verstoßer(in) (*sh. w. t.*); Hinauswerfer(in).
throwing (*thrō′-in*) *s.* Werfen *n*; Wurf *m*.
thrown (*thrōn*; *Hom.* throne) [throw] *p.p.* u. *a.* 1. geworfen ꝛc. (s. throw I u. II). — 2. ⊙: a) gezwirnt (Seide); ~ silk gezwirnte oder mulinierte Seide; ~ singles *pl.* Seidenzwirn *m*; b) Töpferei: geformt, gedreht.
throw-off (*thrō′-öf*) *s.* Sport: Aufbruch *m* zur Jagd. Ablauf *m* der Rennpferde.
throwster (*thrō′-ſtᵉr*) *s.* 1. ⊙ (Seiden-) Zwirner(in). — 2. (Würfel-) Spieler(in).
thrum[1] (*thrŏm*) [m/c.,* a/n.] **I** *s.* 1. Weberei: Trumm *m*. u. *n*. Fahlband *n*. Saum *m*. — 2. ~s *pl.* grobes Garn, Garn-abfall *m*. — 3. Quast *m*, Quaste *f*, Franse *f*, troddel-ähnlicher Besatz. — 4. ♀ Staubfaden *m*. — 5. ⚓ ~s *pl.* Trumm *m* u. *n* zu Pech- und Teer-quasten. — **II** *v/a.* ①e. 6. mit büscheligen Fäden enden besetzen, befransen, betroddeln. — 7. ⚓ Matte, Segel (be)spicken.
thrum[2] (~) [a/n.] *v/n.* ①e. 1. (*v/a.* auf e-r Gitarre ꝛc.) schlecht spielen, klimpern. — 2. mit den Fingern müßig trommeln.
thrummy (*thrŏm′-*ᵉ) *a.* trumm-artig, rauh, zottig (Mütze ꝛc.). [bsd. Singdrossel *f*.]
thrush[1] (*thrŏſch*) [a/c.] *s.*, *orn.* Drossel *f*.
thrush[2] (~) [stand.] *s.* 1. *med.* Schwämmchen *n/pl.*, Mundfäule *f*. — 2. *vet.* Strahl-fäule *f*, -krebs *m*, -sickern *n*, Hufgrind *m*. [s. Art Schildflechte.]
thrush-lichen ♀ (*thrŏſch′-lai-tᵉn*, *~-liſch-ᵉn*)
thrust (*thrŏſt*) [a/n.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* thrust) 1. nach einem Ziele stoßen, schieben, drängen. — 2. *fig.* (an)treiben,

🕮 scientific; ♀ botanical; 🌍 geography; ⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✉ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

drängen. — 3. (er)stechen. durch=bo'hren. =ste'chen. — 4. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **II** *v/n.* ③ 5. stoßen (at nach). — 6. sich stürzen, losstürzen (at. † to auf [*acc.*]). — 7. † sich drängen; to ~ in sich eindrängen. — **III** *s.* 8. (bis. *fenc.* Degen=ꝛc.) Stoß *m*, Stich *m*; two ~s *pl.* together Finte *f*. — 9. *fig.* Angriff *m*, Anfall *m* (at auf [*acc.*]). — 10. ⊙ *mech.*, &c. Druck *m*.

Zu thrust 4: to ~ oneself against the wall sich an die Mauer od. Wand drücken; to ~ **aside** beiseitestoßen; to ~ **away** from weg=, ver=stoßen von; to ~ **down** hinab=, hinunter=, nieder=stoßen; to ~ **forth**: a) hinaus=stoßen, =treiben, =werfen; b) ausstrecken, vorschieben; c) *fig.* zutage fördern, hervorbringen; to ~ **forward**: a) vorwärts=stoßen; b) Augen ꝛc. vorwärts richten: to ~ **in**: a) hinein=stoßen, =treiben, =werfen; b) einschlagen, einstoßen, eintreiben, =keilen; c) hineinstecken; to ~ **into** hineinstoßen, =schlagen, =schieben; to ~ oneself in(to) sich eindrängen in (*acc.*), sich aufdrängen (*dat.*); to ~ **off** wegstoßen; to ~ **on**: a) fort=, vorwärts=treiben, vorrücken; b) (an)treiben; c) F Hut ꝛc. aufstülpen; to ~ **out**: a) (hin)ausstoßen, (hin)auswerfen, vertreiben, entfernen; b) hinausstrecken; c) (her)auspressen; to ~ **outward** (🚃 die Schienen ꝛc.) nach außen treiben; to ~ **through** durch=sto'ßen, =ste'chen, =bo'hren; to ~ **to** the wall an (oder gegen) die Mauer oder Wand drängen; to ~ **together** zs.=drücken, =werfen; to ~ a th. **upon** a p. j-m et. aufdrängen; *fig.* aufbinden.

thruster (*thrȧ́'ß-tᵊr*) *s.* Stoßende(r) ꝛc. (s. thrust I u. II); bis. *fenc.* Fechter(in).

thrusting (*thrȧ́'ß-tiṅ*) *s.* 1. Stoßen *n* ꝛc. (s. thrust). — 2. *prov.* ~s *pl.* Molken *f pl.*

Thucydides (*thjū-ßi'd-ᵊ-diz*) *npr.* Thuky'dides *m* (griechischer Geschichtschreiber, ungefähr 471—401 v. Chr.).

thud (*thȧd*) [a/c.] **I** *v/n.* Ⓐc. 1. einen dumpfen Ton hören lassen, (er)dröhnen; a. stark klopfen (Puls). — **II** *s.* 2. Dröhnen *n*, kurzer dumpfer Ton beim Aufschlagen e-s fallenden Körpers. — 3. dumpfer Schlag, Anprall *m*.

thug (*thȧg*) [hindost.] *s.* 1. ☩ ☪, ehm. Thag *m* (Mitglied einer fanatischen Würgerbande). — 2. *fig.* (Meuchel=)Mörder *m*.

Thule (*thjū'-li*) [grch.] *npr.* (a. Ultima ~) Thule *n* (fabelhaftes Eiland im äußersten Norden); *fig.* to the (furthest) ~ bis ans Ende der Welt.

thumb (*thȧm*) [a/c.] **I** *s.* 1. Daumen *m* (auch *zo.*, *orn.* u. als Maß); ↯. — 2. ⊙ *mech.* Daumen *m*, Zapfen *m*. — **II** *v/a.* Ⓐa. 3. ungeschickt angreifen oder handhaben. — 4. Bücher ꝛc. beim Blättern mit dem Daumen oder den Fingern beschmutzen. Karten ꝛc. durch den Gebrauch abgreifen. — 5. to ~ one's glass die Nagelprobe machen. — 6. ♪ (a. to ~ over) e-e Melodie herklimpern, abfiedeln, herleiern.

Zu ~ 1: a ~'s breadth e-e Daumenbreite; F Tom Thumb Däumling *m*; F *fig.* to have (od. hold) under one's ~ in s-r Gewalt od. unter dem Daumen haben, beherrschen; F his fingers are all ~s er ist ein ungeschickter Mensch.

thumb-band (*thȧ́m-bȧnd*) *s.* daumenstarkes Band, Seil ꝛc.

thumbed (*thȧmd*) *p.p.* u. *a.* mit Daumen (=abdrücken); well(-)~ volumes *pl.* stark abgegriffene Bände *m/pl.*

thumbkin schott. (*thȧ́m-kin*) *s.* = thumb-screw 1.

thumbless (*thȧ́m-l-ᵊß*) *a.* 1. daumenlos, ohne Daumen. — 2. *fig.* ungeschickt.

thumb-lock (*thȧ́m-lɔk*) *s.* Drückerschloß *n*, durch Druck zu öffnendes Federtürschloß.

~-mark (*~-mȧ́rk*) *s.* Daumen=abdruck *m*.

~-nail (*~-nēl*) *s.* 1. Daumennagel *m*. — 2. Nagelprobe *f* beim Trinken. — 3. Zeichenkunst: (a. ~ sketch) roh gezeichnete Skizze.

~-nut ⊙ (*~-nȧt*) *s.*, *mech.* Flügelschraube *f*, Flügelmutter *f*.

~-ring (*~-riṅ*) *s.* Daumenring *m*.

~-screw (*~-ßkrū*) *s.* 1. Daum(en)schraube *f* (ehm. Folter). — 2. ⊙ *mech.* Daumen=, Flügel=schraube *f*; Flügelmutter *f*.

~-stall (*~-ßtȧl*) *s.* 1. Däumling *m* von Leder, Metall ꝛc. — 2. ⚔ *artill.* Daumkappe *f*. — 3. ⊙ Fingerhut *m*, Fingerling *m* der Segelmacher ꝛc.

Thummim (*thȧ́m-im*) [hebr.] *s/pl.* s. Urim.

thump F (*thȧmp*) [? lautm.] **I** *v/a.* Ⓐa. 1 derb schlagen, puffen, F knuffen. — **II** *v/n.* Ⓐa. 2. mit dumpfem Ton schlagen, (auf=) bumsen. (hin)plumpsen; to ~ away draufloshämmern. — 3. *sl.* aufschneiden, lügen (*Bʟᴛ.*). — **III** *s.* 4. dumpfer Schlag, Bumsen *n*, Plumps *m*, Puff *m*. F Knuff *m*. — **IV** *int.* 5. plumps!, puff!

thumper (*thȧ́m-pᵊr*) *s.* 1. F Schlagende(r, s), Puffer *m*. — 2. F u. P etwas Außerordentliches, etwas Erstaunliches; bis. grobe Lüge.

thumping (*thȧ́m-piṅ*) *p.pr.* u. *a.* 1. F dumpf, schwer (Schlag, Fall). — 2. P sehr groß, plump, derb; ~ lie grobe Lüge.

thunder (*thȧn'-dᵊr*) [a/c.] **I** *s.* 1. Donner *m*; auch Donnerschlag *m*. — 2. (mit P) Donnerwetter *n* (bis. als Fluch); Gewitter *n*: ↯. — 3. *fig.* Donner *m*, donnerähnlicher Lärm, Getöse *n*; ~ of applause Beifallssturm *m*; ~ of cannon Kanonendonner *m*. — 4. *fig.* donnernde Anklage, schreckliche Drohung; ~s *pl.* of the Vatican päpstlicher Bannstrahl. — **II** *v/n.* Ⓐa. 5. donnern; wettern. — 6. donnern, donner=ähnlichen Lärm machen, krachen, brausen. — 7. *fig.* donnern, wettern (against, at gegen). — **III** *v/a.* Ⓐa. 8. donnern, donnernd verkünden (auch *fig.*). — 9. to ~ **down** niederdonnern, niederschmettern. — 10. to ~ **forth** (od. **out**) hervor=, heraus=donnern; to ~ out an excommunication einen Bannstrahl schleudern.

Zu ~ 2: F u. P (the) ~! verdammt!: by ~! zum Donnerwetter!; what the ~? was zum Donnerwetter?; we shall have ~ to-day wir werden heute ein Gewitter bekommen; F to look as black as ~ sehr finster od. unzufrieden aussehen.

thunder-bearer ↖ (*thȧ́n'-dᵊr-bā-rᵊr*) *s.*, grch. *myth.* Donnerträger *m* (Zeus).

thunder-blasted (*~-blaß-tᵊd*) *a.* vom Blitze getroffen, vernichtet oder versengt.

thunderbolt ⑤ (*~bōlt*) *s.* 1. Donnerkeil *m*. Blitz(strahl) *m*; a ~ has fallen der Blitz hat eingeschlagen. — 2. *fig.*: a) Blitz *m*: ~ of excommunication Bannstrahl *m*; b) kühner Held. — 3. = belemnite.

Thunderbomb ⚓ (*thȧ́n'-dᵊr-bɔm*) *npr.*, *sl.* Name eines fabelhaften Riesenschiffes.

thunder-clap ⑤ (*~-klap*) *s.* Donnerschlag *m*.

~-cloud (*~-klaud*) *s.* Gewitterwolke *f*.

~-darter (*~-dā'-tᵊr*) *s.* = thunderer.

thunderer (*thȧn'-dᵊr-rᵊr*) *s.* Donnerer *m*; the T~: a) Zu'piter; b) *co.* die Zeitung *Times*.

thunder-house (*thȧ́n'-dᵊr-haus*) *s.*, *phys.* Donner=, Blitz=häuschen *n* (Apparat).

thundering (*thȧn'-dᵊr-riṅ*) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. donnernd ꝛc. (s. thunder II). — 2. F *fig.* riesig, entsetzlich; verteufelt; ~ noise, ~ row Höllenlärm *m*; ~ voice Donnerstimme *f*. — **II** *s.* 3. Donnern *n*, Donner *m* ꝛc. (a. *fig.*, s. thunder II).

thunderless (*thȧn'-dᵊr-l-ᵊß*) *a.* donnerlos.

thunder-like (*~-laik*) *a.* donnergleich.

thunder-master (*~-mā-ßtᵊr, ~-maß-tᵊr*) *s.* Herr *m* des Donners (= Zu'piter; *SH. C. 5,4,301*).

thunderous (*thȧn'-dᵊr-rᵊß*) *a.* □ mst *poet.* donnernd; donner=artig, tosend; ~ roar Donnergetöse *n*.

thunder-peal (*thȧn'-dᵊr-pil*) *s.* Donner=schlag *m*.

~-riven (*~-riwᵊn*) *a.* vom Blitz gespalten (*CL.*).

~-roll (*~-rōl*) *s.* Rollen *n* des Donners.

~-shower ↖ (*~-schau-ᵊr*) *s.* Gewitterschauer *m*, Gewitterregen *m*.

~-sky (*~-ßkai*) *s.* Gewitterhimmel *m* (*SC.*).

~-stone † od. *prov.* (*thȧn'-dᵊr-ßtōn*) *s.* = thunder-bolt.

~-storm (*~-ßtoᵊrm*) *s.* Gewitter *n*.

~-strike ⑤ ↖ (*~-ßtraik*) *v/a.* ③ (strike) (wie) mit dem Blitz treffen (s. ~-struck).

~-stroke † (*~-ßtrōk*) *s.* Donnerschlag *m*.

~-struck ⑤ (*~-ßtrȧkt*) *p.p.* u. *a.* vom Blitz getroffen; *fig.* wie vom Donner gerührt.

~-tube (*~ tjūb*) *s.*, *min.* Blitzröhre *f*.

thundery (*thȧn'-dᵊr-riˢ*) *a.* 1. † donnernd; donner=artig. — 2. ↖ von Donner begleitet.

thurible ✠ (*thjū'-ribl*) [lt.] *s.*, *Cath. eccl.* (Weih=)Rauchfaß *n*.

thurifer ✠ (*thjū'-rᵊ-fᵊr*) [lt.] *s.*, *Cath. eccl.* Rauchfaßträger (Meßgehilfe).

thuriferous ✠ (*thjū-ri'-f-rᵊß*) *a.*, *Cath. eccl.* Weihrauch erzeugend od. tragend.

thurification ✠ (*thjū-rᵊ-f-fᵊ-tē'-schᵊn*) [lt.] *s.*, *Cath. eccl.* Räuchern *n* mit Weihrauch.

Thuringia ♀ (*thjū-riṅ'-dʒᵊ-a*) *npr.* Thüringen *n*.

Thuringian (*~dʒᵊn*) **I** *a.* thüringisch. — **II** *s.* Thüringer(in).

Thurio (*thjū'-rᵊ-ō*) *npr.* (Prsn.; *SH.G.V.*).

Thursday (*thȯ't'-dᵊ*) [a/c.] *s.* Donnerstag *m*; on ~, every ~ Donnerstags; Bounds ~, Holy ~ Himmelfahrtstag *m*; Green ~, Maundy ~, Remission ~, Sheer ~ Gründonnerstag.

thus[1] (*dhȧß*) [a/c.] *adv.* so, also; auf diese Weise; daher; so sehr; ~ it is so ist es; ~ far so weit; ~ much so viel; †~ so = ~.

thus[2] (*thȧß*) [lt., * grch.] *s.* Weihrauch *m*.

thuya ♁ ♀ (*thjū'-ja*) [grch.] *s.* Lebensbaum *m*.

thwack (*thwȧk*) [? a/c.] **I** *v/a.* Ⓐa. derb schlagen, durchwalken. — **II** *s.* derber Schlag, Puff *m*.

thwacking (*thwä't-iṅ*) **I** F *a.* derb, tüchtig, ungeheuer. — **II** P *s.* Tracht *f* Prügel.

Thwackum (*thwä't-ᵊm*) [thwack them, s. thwack] *npr.* (Name eines prügelwütigen Lehrers in Fieldings *Tom Jones*).

thwart[1] (*thwärt*) [a./u. : ndd. dwars; dtsch zwerch] **I** ↖ *adv.* und *prp.* **1.** = athwart. — **II** *a.* □ **2.** ↖ quer, schräg, überzwerch (laufend oder liegend). — **3** ↖ *fig.* widerstrebend; verkehrt; widerwärtig. — **III** ↖ *s.* **4.** *fig.* Widerstand *m*, Hindernis *n*; in ~ of trotz. — **IV** *v/a.* ⓘa. **5.** † od. *poet.* (durch)kreuzen, gehen (od. fahren, setzen ꝛc.) über (*acc.*). — **6.** *fig.* et. durchkreuzen, vereiteln; j-m entgegen (od. hinderlich) sein. j-m in die Quere kommen; I was ~ed in my designs mir wurden meine Pläne durchkreuzt; none must ~ him niemand darf ihm in die Quere kommen oder widersprechen. — **V** ↖ *vn.* ⓘa. **7.** quer od. schief gehen (*TM.*). — **8.** im Gegensatz sein, streiten (with mit).

thwart[2] ⚓ (*thwärt*) [? thwart[1]] *s.* (Boots-, Ruder-) Ducht *f* (Querbank in einem Boot).

thwarter (*thwärtᵉr-ᵘᵗ*) *s.* **1.** Durchkreuzende(r, s). — **2.** Sprungkrankheit / der Schafe.

thwarting (*thwärtᵉ-tingˢ*) **I** *p.pr.* und *a.* □ hinderlich, entgegen, widerwärtig. — **II** *s.* Durchkreuzen *n*; Hindernis *n*; ~s *pl.* Querstrich *m*.

thwartness (*thwärtᵉr-nᵉß*) *s.* Verkehrtheit *f*, Widerwärtigkeit *f*. [Quer-...]

thwartship ⚓ (~shiw) *a.* quer(liegend); f

thwartships ⚓ (*thwärtᵉ shiwß*) *adv.* quer, dwarsschiffs.

thy (*dhāi, a. dhᵉ*) [aus thine] *pron.* († od. *poet.* od. *rhet.* od. *bibl.* u. *rel.* [Anrede an Gott] od. in der Quäkersprache) dein, deine.

Thymbria (*thiᵉm-brᵘ-a*) *npr.*, *id.* (Tor in Troja; *SH T.C.*).

thyme ☽ ❦ (*tāim*; *Hom.* time) [lt., * grch.] *s.* Thymian *m*. Quendel *m*.

thymy ☽ (*tāiᵉ-mᵉ*) *a.* **1.** voll Thymian, mit Thymian bewachsen. — **2.** thymianartig; nach Thymian duftend.

Thynne (*thin, thain*) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Thyreus (*thiᵉr-ᵘⁱß*) *npr.* (Prsn.; *SH.An.*).

thyrse (*thöᵉß*) *s.* = thyrsus.

thyrsus ☽ (*thöᵉ-ßᵉß*) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~**i**, ~*ßai*) **1.** Alt.: turban-artige Kopfbedeckung (bisw. bei den Persern). — **2.** dreifache Krone des Papstes (*a her.*); *fig.* päpstliche Würde.

tiaraed (~*rad*) *a.* mit der Tiara geschmückt.

Tib[1] (*tib*) *npr.*, *abbr.* = Tabitha; auch Tibald; Tom and ~ et.: Hans und Grete.

tib[2] † (*tib*) [Tib[1]] *s.*, *cant* Hure *f*.

Tibald (*tiᵉ-bᵉld*) *npr.* Theobald *m* (Bn.).

Tiber ♀ (*tāiᵉ-bᵉr*) *npr.* Tiber(fluß *m*) *f* u. *m*; *poet.* Tiberwasser *n* (*SH.Cor.2.1.53*).

Tiberias ♀ (*tāi-biᵉ-ri-ᵉs*) *npr.*, *bibl.* Tiberias *n* (Stadt in Galiläa). [mischer Kaiser).]

Tiberius (~*riᵉ-ᵉß*) *npr.* Tiberius *m* (römischer Kaiser).

Tibet (*tiᵉ-bᵉt* od. *tiᵉ-bötˢ*) **I** ♀ *npr.* Tibet *n* (Land in Hinter-asien). — **II** ❦ t~ (auch T~ cloth) *s.* Tibet *m* (feiner, weicher Wollstoff).

tibia ☽ (*tiᵉb-i-a*) [lt.] *s.* (*pl.* auch ~æ, ~*i*) *anat.* Schienbein *n*. [Schienbein betr.]

tibial ☽ (*tiᵉb-iᵉl*) [lt.] *a.* *anat.* das/

tic (*tik*) [fr.] *s.* *med.* krampfhaftes Zucken der Glieder und bisw. des Gesichts.

tic-douloureux (*tiᵉk dū-lu-rö*ᵉ, ~*rüᵉ*, F ~ *dol-ᵉ-rüᵉ*) [fr.] *s.* *med.* Gesichtskrampf *m*.

tice † od. *prov.* (*taiß*) *v/a.* ⓘb. = entice.

Tichborne (*tiᵉch-böᵉnu*) *npr.* (Prsn. u. Ortsn.).

Tichfield (*tiᵉch fild*) *npr.*, *id.* (Prsn.).

tick[1] (*tik*) [lautm.] **I** *v/n.* ⓘa. **1.** ticken (Uhr). — **2.** picken, hacken (Vogel ꝛc.). — **II** *v/a.* ⓘa. **3.** durch Ticken anzeigen (Uhr). — **4.** (meist to ~ off) punktieren, tüpfeln; zur Kontrolle ein (Vermerk-) Zeichen neben Namen u. Posten e-r Liste ꝛc. setzen. — **III** *s.* **5.** Ticken *n*. — **6.** Punkt *m*, Tüpfelchen *n* auf dem i; (Vermerk-) Zeichen *n*. — **7.** F Tüpfelchen *n*, Fleck *m* im Fell e-s Tieres. — **8.** leichter Schlag, Klaps *m*. [*f*. — **2.** ❦ = tick-bean.]

tick[2] (*tik*) [m/c.] *s.* **1.** *ent.* Decke *f*, Zecke *f*

tick[3] (*tik*) [m/c.] *s.* **1.** (a. ~ for beds) Zieche *f*, Inlet(t) *n*. (Bett-, Kopfkissen-) Überzug *m*. — **2** ❦ = ticking.

tick[4] F *u.* P (*tik*) [verkürzt aus ticket] **I** *s.* Borg *m*. F Pump *m*; (up)on ~ auf Borg. — **II** *v/n.* (auch *v/a.*) ⓘa. borgen, F pumpen. [bohne *f*.]

tick-bean ❦ (*tikᵉ-bin*) *s.* Pferde-, Saubohne *f*.

ticked (*tikt*) *p.p.* und *a.* leicht gesprenkelt.

Tickell (*tiᵉk-iᵉl*) *npr.*, *id.* (Prsn.).

ticken ❦ ↖ (*tiᵉk-in*) *s.*, *corr.* = ticking.

ticker (*tiᵉk-ᵉr*) *s.* *cant* (Taschen-) Uhr *f*.

ticket (*tiᵉk-iᵗ*) [fr. *étiquette*; * dtsch stecken] **I** *s.* **1.** meist Bille'tt *n*; Theater- ꝛc. Einlaßkarte *f*; Eisenbahn- ꝛc. Fahrkarte *f*, -schein *m*; ⚜. — **2.** Lotterie'los *n*; benefit ~ Gewinnlos *n*. — **3.** Pfandschein *m*. — **4.** bsd. ❦ Waren-Etike'tte *f*. Inhalts-, Preis-zettel *m*. — **5.** Ausweiskarte *f* der privilegierten Packträger. — **6.** ⚔ und ⚓ (pay-) Zahlungsanweisung *f*. — **7.** *Am.*, *pol.* Kandida'tenliste *f*, Wahlzettel *m*; ⚜. — **8.** offizieller Kandida't bei Gemeindewahlen. — **9.** F od. *sl.* the (real) ~ das Richtige, Eigentliche, Geeignete, Nichtnachgemachte; ⚜. — **II** *v/a.* ⓘa. **10.** bsd. ❦ (auch to ~ up) Waren etikettieren, auszeichnen. — **11.** F *Am.* mit einer Fahrkarte versehen.

Zu ~ **1**: annual ~ Jahresbillett *n*; 🚂 first- (second-)class ~ Fahrkarte *f* erster (zweiter) Klasse; free-admission ~ Freibillett *n*; 🚂 season ~ Saiso'n-(fahr)karte *f*; 🚂 to issue ~s Fahrkarten ausgeben; to take a ~ ein Billett lösen.

Zu ~ **7**: *Am.*, *pol.*: mixed ~ Kompromißwahlliste *f*; straight ~ Wahlliste *f*, die Kandidaten nur einer Partei enthält.

Zu ~ **9**: *sl.* that's the ~ so ist's recht, so steht's damit; what's the ~? was ist zu tun?, was wird geplant?

ticket-*clerk* (*tiᵉk-iᵗ-klārkˢ*). **~-collector** (~-*kᵉ lekᵗ-ᵉr*) *s.* Bille'tt-abnehmer *m*. [*m*.]

~-day ❦ (~-*de*) *s.* Börse: Abrechnungstag[

~-holder (~-*hōl-dᵉr*) *s.* **1.** Bille'tt-inhaber (-in). — **2.** Billetthalter (Vorrichtung).

~-night ⓜ (*tiᵉk-iᵗ-nāi*) *s.*, *thea.*, *sl.* Benefi'zvorstellung *f*, deren Ertrag unter die Benefiziaten nach der Anzahl der von jedem von ihnen abgesetzten Billetts verteilt wird.

~-office (*tiᵉk-iᵗ-ᵒᶠ-iß*) *s.* Fahrkarten-, Bille'tt-ausgabe *f*.

~-of-leave ⓜ (~-*ᵒᵛ-liw*) *s.* Entlassungsschein *m* für einen auf Grund guter Führung bedingt freigelassenen Strafgefangenen; on ~ unter Polizei-aufsicht.

ticket-*platform* 🚂 (*tiᵉk-iᵗ-plāᵗ-foᵐ*) *s.* nur mit Fahrkarten zugänglicher Teil des Bahnsteiges. [am Rock.]

~-pocket (*tiᵉk-iᵗ-pöᵗ-kiᵗ*) *s.* Bille'ttasche *f*]

~-porter (~-*pöᵗ-ᵉr* ⓘ) *s.* privilegierter Packträger. [Bille'tt-schalter *m*.]

~-window (*tiᵉk-iᵗ-wiᵈ-dō*) *s.* Fahrkarten-,/

ticking ❦ (*tiᵉk-ing*) [tick[3]] *s.* (Bett-, Hosen-) Drell *m*. Drilich *m*. Drillich *m*.

tickle (*tikl*) [m/c., v. tick[1]] **I** *v/a.* ⓘb. **1.** kitzeln. — **2.** *fig.* Gaumen, Sinne ꝛc. kitzeln, (auf angenehme Art) reizen (with mit); schmeicheln (auch to ~ a p.'s ears). — **3.** † stark reizen, ärgern (*SH.H.VI.b. 1.3.153*). — **4.** † j-m gehörig dienen. j-n büßen lassen (for für; *SH.H IV a.2.2.189*); he'll ~ it for his conceupy er soll für j-e Lüsternheit büßen (*SH.T.C.5.2.177*). — **II** *v/n.* ⓘb. **5.** kitzeln. — **III** † *a.* **6.** = ticklish. — **IV** *s.* **7.** Kitzel(n *n*) *m*.

tickle-brain † (*tikl-brān*) *s.* Schnaps *m*.

tickler (*tikl-ᵉr*) *s.* **1.** Kitzelnde(r, s) ꝛc. (siehe tickle I). — **2.** F et. das in Verlegenheit setzt, tiftige Frage, Rätsel *n*. — **3.** *Am.* schwer passierbare Meer-enge an der Küste von Neufundland. — **4.** *Am.* Gedenk-, Noti'z-buch *n*. — **5.** F *Am.* kleine Taschenflasche für Branntwein ꝛc.; auch Schluck *m* Schnaps. — **6.** F Stock *m*, Riemen *m* ꝛc. zum Prügeln, Prügel *m*.

tickling (*tikl-ingˢ*) **I** *p.pr.* u. *a.* kitzelnd ꝛc. (s. tickle I); ~ weather kitzelnde Kälte. — **II** *s.* Kitzeln *n*; Kitzel *m*.

ticklish (*tikl-iß*) *a.* □ **1.** tiz(e)lig. — **2.** wack(e)lig, schwankend; *fig.* wankelmütig; unzuverlässig. — **3.** *fig.* tiz(e)lig, schwierig, kritisch, heikel. — **4.** † lüstern.

ticklishness (~-*nᵉß*) *s.* **1.** Kitz(e)lig-keit *f*, -sein *n*. — **2.** das Schwankende; *fig.* Unzuverlässigkeit *f*. — **3.** *fig.* das Kitz(e)lige, das Schwierige, das Heik(e)le.

tickly F (*tikl-iᵉ*) *a.* = ticklish.

tick-tack (*tikᵉ-tak*) [lautm., vgl. tick[1]] **I** *s.* **1.** Ticktack *n* der Uhr, des Herzschlages ꝛc.; F u. P: done in a ~ im Nu geschehen; nine o'clock to a ~ Punkt 9 Uhr. — **2.** † Art Puffspiel. — **II** *adv.* **3.** ticktack.

tick-trefoil ♀ (*tikᵉ-truᵗ-foil*) *s.* Süß-, Wandel-klee *m*. [(St.; *W.S.*).]

Ticonderoga ♀ (*tāi-kon-dᵉ-roᵘ-ga*) *npr.*

Ticuna poison ⓒ (*tiᵏ-fuᵗ-na pōiᵉn*) *s.* Pfeilgift *n* der Tikuna-indianer.

Tid[1] ↖ (*tid*) *npr.* Koseform von Theodore.

tid[2] ↖ (*tid*) [?] *a.* zart, sanft; niedlich.

tidal (*tāiᵈ-lᵉl*) [tide] *a.* □ (Ebbe und) Flut betreffend od. zeigend; den Gezeiten unterworfen; flut-artig; Flut-...; ~ air beim Atemholen ein- und aus-geatmete Luft; ⚓ ~ basin Flutdock *n*; ⚓ ~ chart Flutkarte *f*; ~ river Fluß *m*, in den die Flut dringt; ⚓ ~ service nach Ebbe und Flut sich richtende (Dampfer-) Verbindung; 🚂 ~ train Zug *m*, der sich nach der Flut richtet.

tidbit ⓑ F (*tiᵈ-bit*) *s.* = titbit.

tiddledy-winks bsd. *Am.* (*tiᵈ-lᵈᵉ-winkˢ*) [?] *s/pl.* Grübchenspiel *n* (knöchernplättchen ꝛc. werden von der Tischplatte in ein Körbchen geschnellt, das mitten auf dem Tische steht).

Tiddler (*tiᵈ-lᵉr*) *npr.*, *id.* (Prsn.); Tom ~s ground Schlaraffenland *n*; Freiland *n*.

tiddle-taddle ⓒ † (ti'dl-tădl) *s.* = für tittle-tattle (*SH.*). [= tiddledy-winks.]

tiddly-winks bſd. *Am.* (ti'd-lĭ winkſ) *s'pl.*

tide (tāid) [a/c.] **I** *s.* **1.** bſd. ⚓ Flut(zeit) *f*, Gezeit(en *pl.*) *f*, Ebbe *f* und Flut *f*, Strom *m*, Strömung *f*; ⚷. — **2.** *fig.* Flut *f*, Strom *m*, Lauf *m*; Wechsel *m*; ~ of events Flut *f* der Ereignisse; turn of the ~ Glückswechsel *m*; to swim (od. to go) with (against) the ~ mit dem (gegen den) Strom schwimmen. — **3.** F bestimmter Zeitraum, bſd. Tag *m*, Stunde *f*; ⚒ Zeit *f* von 12 Stunden; ⚒ to do one's ~ seine Schicht machen. — **4.** in Zſsgn: Zeit *f*, † allg. Zeit *f*; † Jahreszeit *f*. — **II** *v/n.* Ⓒb. **5.** † = betide II. — **6.** bſd. ⚓ mit der Flut kommen (od. gehen, ein-, aus-fahren); ⚷. — **7.** ↖ Ebbe und Flut haben, fluten. — **III** *v/a.* Ⓒb. **8.** bſd. ⚓ durch die Flut od. den Strom (fort- &c.) treiben. — **9.** F to ~ over hinüber-, hinweg-kommen über (*acc.*). glücklich überwinden.

Zu ~ **1** bſd. ⚓: at all ~s sowohl zur Flut- als auch zur Ebbe-zeit; falling ~ das fallende Wasser, Ebbe *f*; high ~: a) verhältnismäßig hohe Gezeit, Flut *f*, b) Springflut *f*, c) Hochwasser *n*; low ~: a) verhältnismäßig niedrige Gezeit, Ebbe *f*, b) Nippflut *f*, c) Niedrigwasser *n*; young ~ steigende Flut, Vorflut *f*; the ~ ebbs (oder falls) es ebbt; the ~ flows (oder makes, rises) es flutet; the ~ is in (oder up) es ist Flut; the ~ is out (oder down) es ist Ebbe; the ~ was on the flow es war Flutzeit (*DI.*); turn of the ~ Wechsel *m* der Gezeit; ~ and half (~) Wanzeit *f*; ~ raised by a storm Sturmflut *f*; Sprichw. to take the ~ at the flood das Eisen schmieden, solange es warm ist.

Zu ~ **6** bſd. ⚓: to ~ away nachlassen; to ~ back mit der Flut zurücktreiben; to ~ down a river mit der Ebbe strom-abwärts fahren; to ~ up a river mit der Flut strom-aufwärts fahren. [*5,1,205*).

(')**tide** † (tāid) *v/n.* = betide (*SH.M.D.*)

tided (tāi'd-ĕd) *a.* Ebbe und Flut habend.

tide-*day* ⚓ (tāi'd-dē) *s.* Fluttag *m* (Zeit zwischen zwei höchsten Fluthwellen).

~-gate ⊙ (tāi'd-gĕt) *s.* Flut-tor *n*, -gatter *n*.

~-ga(u)ge ⚓ (~-gēdĝ) *s.* Flutmesser *m*.

~-harbo|u|r ⚓ (~-hā'-bĭr) *s.* Flut-, Gezeit-hafen *m*.

~-hour ⚓ (~-au'r) *s.* Hafenzeit *f*. [haben *m*.]

tideless (~lĭ'ſ) *a.* flutlos, ohne Ebbe und Flut. [der Flut oder der Ebbe.]

tide-*mark* (tāi'd-mā'k) *s.* Grens(linie) *f* d

~-meter ⚓ (~-mī-tĭr) *s.* Flutmesser *m*.

~-mill ⊙ (~-mĭl) *s.* **1.** Flutmühle *f*. — **2** Mühle zum Ausschöpfen des Flutwassers.

tides-man Ⓢ (tāi'dſ-mă'n) *s.* **1.** Flut-arbeiter *m*. — **2.** = tide-waiter.

tide-table ⚓ (tāi'd-tē-bl) *s.* Gezeitentafel *f*.

tide-waiter Ⓢ (~wē-tĭr) *s.* Zollbeamte(r) *m*, der den ankommenden Schiffen entgegenfährt und an Bord bleibt, bis die Ladung gelöscht ist.

tide-water ⚓ (~wă-tĭr) *s.* Wasser *n*, in dem Ebbe und Flut bemerkbar sind.

tide-wave ⚓ (~wēv) *s.* Flutwelle *f*.

tide-way Ⓢ ⚓ (~wē) *s.* der Ebbe u. Flut unterworfener Kanal; in the ~ im Strom.

tide-wheel (~(h)wĭl) *s.* Flut(wasser)rad *n*.

tidily (tāi'-dĕ-lĭ) *adv.* von tidy. [keit *f*.]

tidiness (~nĭſ) *s.* Nettigkeit *f*. Sauber-

tidings (tāi'-dĭnĝ) [tide] *s'pl.* (bisw. als *sg.* gebraucht) Nachricht *f*, Neuigkeit *f*, Kunde *f*, Botschaft *f*; to bring (to receive, to send) glad ~ of erfreuliche Nachrichten bringen (erhalten, schicken) von oder über (*acc.*). — ***Syn.*** *news* Nachrichten im allgemeinen; *tidings* mit Spannung erwartete, uns bſd. interessierende Nachrichten; *intelligence* offizielle Nachricht, Anzeige von allgemeinem Interesse.

tidy (tāi'-dĕ) [: dtsch zeitig] **I** *a.* (~ily *adv.*) **1.** wohlgeordnet, sauber, reinlich, schmuck, niedlich (Kleidung, Wohnung; auch Person). — **2.** † od. F beträchtlich, riesig. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~dĭz) **3.** gehäkeltes &c. Schutzdeckchen für Möbel, (Sofa- &c.) Schoner *m*. — **III** F *v/a.* u. *v/n.* Ⓒd. **4.** (oft to ~ up) in Ordnung bringen, ordnen, sauber oder nett machen; aufräumen.

tie (tāi) [a.e.: dtsch ziehen] **I** *v/a.* Ⓒb. (*p.pr.* tying) **1.** binden (auch *fig.*); knüpfen; ⚷. — **2.** *fig.* (bſd. F durch Heirat) verbinden, verknüpfen, vereinigen (to mit). — **3.** *fig.* verpflichten, nötigen, zwingen; zurückhalten. — **4.** *fig.* beim Spiel &c. j-n in der Zahl der Points &c. gleich sein. — **5.** *surg.* eine Ader unterbinden. — **6.** 𝅘𝅥𝅮 Noten von derselben Höhe binden. — **7.** 🚃 Unterbau mit Schwellen versehen. — **8.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ⚷. — **II** *s.* **9.** Band *n* (auch *fig.*); Knoten *m*, Schleife *f*; bſd. Zopfband *n*; *fig.* the ~s *pl.* of blood (friendship) die Bande *n/pl.* des Blutes (der Freundschaft). — **10.** = necktie. — **11.** *fig.* Verbindung *f*; bſd. F Ehebund *m*. — **12.** *fig.* beim Spiel &c. gleiche Zahl Points &c., F unentschiedenes Spiel od. Wettrennen &c.; auch *pol.* Gleichheit *f* in der Zahl der Wahlstimmen. — **13.** 𝅘𝅥𝅮: a) Bindung *f*; b) (Binde-, Halte-)Bogen *m* (⁀, ⌣). — **14.** *carp.*, &c. Verbindungsstück *n*; Anker *m* (auch *tel.*). — **15.** 🚃 Schwelle *f*. — **16.** ⚓ Drehreep *n*.

Zu **tie 1**: to ~ fast (oder hard) fest knüpfen; to ~ a knot einen Knoten machen; to ~ with strings schnüren; *fig.* to be ~d hand and foot sich nicht rühren können, in e-r Zwangslage sein.

Zu **tie 8**: to ~ **down**: a) niederbinden; j-m die Hände binden; b) *fig.* (fest)binden, zwingen, hindern; to ~ oneself down to a duty sich einer Pflicht unterwerfen; to ~ **in** anbinden, ein-binden, -schnüren; to ~ it in a bow! machen Sie e-e Schleife daraus!; to ~ **on** anbinden (to an [*acc.*]); † to ~ **over** vertrösten (to auf [*acc.*]); to ~ **to** (an-) binden an: *fig.* to ~ to rules an Regeln binden; to ~ **together** zſ.-binden; to ~ **up**: a) (an-, auf-, ver-, zu-, zſ.-) binden; b) *fig.* (fest-)binden, fesseln, zurückhalten; (be)hindern; c) ein-binden, -hüllen, -wickeln; d) Geld &c. festlegen; d) P ~d up verheiratet.

tie-bar (tāi'-bā'r) *s.* **1.** *arch.* Balken-anker *m*. — **2.** *mach.* Zug-eisen *n*. Ankerbolzen *m*.

tie-block ⚓ (~blŏk) *s.* Drehreepsblock *m*.

tie-bolt ⊙ (~bōlt) *s.*, *arch.* Bindebolzen *m*, Anker *m*; ~ of a truss Spannstange *f*.

tier[1] (tāi'-ĕr) *s.* Bindende(r, s), beim Spiele Gleichstehende(r) &c. (s. tie I).

tier[2] (tĭr; *Hom.* tear[2]) [a/s.] **I** *s.* **1.** ⊙ Reihe *f*, Lage *f*; ⚷. — **2.** *theat.* Sitzreihe *f*, Rang *m*. — **3.** 𝅘𝅥𝅮 Pfeifenreihe *f* der Orgel. — **II** *v/a.* Ⓒa. **4.** (auch to ~ up) in Reihen &c. ordnen, auf-bauen, -schichten. — **III** *v/n.* Ⓒa. **5.** in Reihen geordnet &c. sn, sich in Reihen ordnen &c.

Zu ~ **1**: in ~s lagenweise (bſd. ✕ Kugeln); ✕ u. ⚓ *artill.* guns *pl.* in ~s Stockwerkbatterie'n *f/pl.*; ✕ ~s *pl.* of fire Etagenfeuer *n*; ✕ u. ⚓ *artill.* ~s *pl.* of guns Batterie'stockwerke *n/pl.*

tierce (tĭrſ) [(alt)fr. *tiers*, * lt. *te'rtius*] *s.* **1.** ehm.: Drittelpipe *f* (Weinmaß; j. S. XXI, D Ib u. IIb). — **2.** ⚓ Faß *n* für Salzfleisch &c. (Gewicht; siehe S. XXII, A). — **3** 𝅘𝅥𝅮 u. *fenc.* Terz *f*. — **4.** Kartenspiel: Terz *f*, Sequ'nz *f* von 3 Karten derselben Farbe.

tiercel (tĭr'-ſĕl) [a/s.] *s.*, *orn.* Terz *m*, Falkenmännchen *n*; † ~ gentle abgerichtetes Falkenmännchen.

Tierney (tĭr'-nĭ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

tie-rod ⊙ (tāi'-rŏd) *s.* **1.** 🚃 Verbindungsstange *f* der Schienen zur Erhaltung der Spurweite. — **2.** *arch.*, &c. Ankerstange *f*, Anker *m*.

tiers-état Ⓕ (fr.: tĭar-zĕ-ta') *s.*, fr. *hist.* dritter Stand, Bürgertum *n*.

tie-wig (tāi'-wig) *s.* angebundene oder Knoten-Perücke.

tiff[1] P (tĭf) [a/n.] *s.* Schluck *m*, Trunk *m*.

tiff[2] F (tĭf) [a/n.] **I** ↖ *v/n.* Ⓒa. (at) ärgerlich sein auf (*acc.*) schmollen mit. — **II** *s.* Ärger *m*, Mißmut *m*, Schmollen *n*, geringer Streit, Zank *m*; to go away in a ~ ärgerlich weggehen; to take ~ sich beleidigt fühlen. — **III** *a.* ärgerlich, verdrießlich (*BM.*).

tiffan*y* ✾ (ti'f-ă-nĭ) [?] *s.* (*pl.* ~ies, ~nĭſ) Art Seidengaze *f*, Flor(tuch *n*) *m*.

tiffin(g) Ost-Ind. (ti'f-ĭn(ĝ)) *s.* Gabelfrühstück *n*.

tiff*ish* F (ti'f-ĭſch), **~y** F (ti'f-ĭ) *a.* übelnehm(er)isch, schmollend, empfindlich.

tift F (tĭft) *v.* Ⓒa. u. *s.* = tiff[2].

tig *provc.* u. schott. (tĭg) [: tick[1]] **I** *v/a.* Ⓒe. leicht berühren; einen Klaps geben (*dat.*). — **II** *s.* Zeck *n* (ländl. Kinderspiel).

tige (tĭĝ) [fr.] *s.* **1.** ♀ Stengel *m*, Stiel *m*. — **2.** *arch.* (Säulen-)Schaft *m*.

tiger (tāi'-gĕr) [fr. *tigre*; lt. *ti'gris*; grch.; * fr.] *s.* **1.** *zo.* (Königs-)Tiger *m* (*SH.* a. = tigress); American ~: a) = jaguar; b) ↖ cougar. — **2.** *fig.* grausamer oder blutdürstiger Mensch. — **3.** F Prahler *m* (bſd. in Kleidung und Benehmen), Renommi'st *m*. — **4.** fast † kleine(r) (Livree-)Bediente(r) *m* od. Reitknecht; auch Ausläufer *m* in Livree der Ärzte. — **5.** F *Am.* Art Extrabeifall; three cheers (oder three three) and a ~ drei Vivats und ein Brüllen (Beifallszeichen). — **6.** T~ Name: a) eines Wirtshauses (*SH.*); b) eines Schiffes (*SH.*).

Tiger Bay ♀ (tāi'-gĕr bē) *npr.* (früher berüchtigtes Londoner Matrosenviertel).

tiger-cat (tāi'-gĕr-kăt) *s.*, *zo.* Tigerkatze *f*.

tiger-footed (~fŭt-ĕd) *a.* tigerfüßig; wie ein Tiger sich auf die Beute stürzend (*SH.*).

tigerish (~gĕ-rĭſch) *a.* **1.** tiger-artig, -haft. — **2.** *fig.* grausam, blutdürstig. — **3.** F prahlerisch, auffallend (vgl. tiger 3).

tigerism (tāī'-gᵊ-rizm) *s.* 1. Tiger-art *f*, Wesen *n* eines Tigers. — 2. F Prahlerei *f*, Renommisterei *f*.

tiger-lily ⚘ (tāī'-gᵊr-lil-ᵉ) *s.* Tigerlilie *f* Chinas.

tiger-moth (tāī'-gᵊr-moth) *s.*, *ent.* Bären-spinner *m*.

tiger-spotted (~-spoṫ-ᵉd) *a.* getigert.

tight (tāīt) [a/n. : dtsch dicht] **I** *a.* □ 1. luft-*etc.* dicht, undurchdringlich, undurchlässig; ⚓ ~ ship dichtes, nicht leckes Schiff; F *fig.* as ~ as wax verschwiegen wie das Grab. — 2. fest gebaut oder gefügt, stark; Personen: kräftig, sehnig. — 3. fest, nicht lose; to hold ~ fest halten. — 4. eng, knapp, dicht anliegend oder anschließend (*ant.* easy); ↯. — 5. eng; *fig.* kritisch; ↯. — 6. fest gespannt oder geschnürt; straff, steif (Seil *etc.*); ↯. — 7. F sauber, prächtig, nett, schmuck (Kleidung *etc.*). — 8. F *fig.* hart, stramm, streng; heftig (Ruck *etc.*); bes. *med.* beengt (Brust), quälend (Husten). — 9. F (bes. *Am.*) *fig.* sparsam, genau. — 10. (bes. ☘) knapp, karg; money is ~ (das) Geld ist knapp. — 11. in Geldverlegenheit (gesetzt) (bes. ☘ Geldmarkt). — 12. F od. *sl.* benebelt, betrunken. — **II** ~s *s/pl.* 13. Trikot'beinkleider *n/pl.*; *co.* knapp anliegende Hosen *f/pl.* (DI.).

Zu ~ 4: ~ coat enger Rock; ~ fit et. das sehr eng od. knapp ist, knappes Passen, et. das schlecht paßt (siehe auch fit² 4 ↯); ~ waistcoat Zwangsjacke *f*.

Zu ~ 5 F: ~ squeeze kritische Lage, Klemme *f*; to be in a ~ place in der Klemme oder in Verlegenheit sein; we had (driven) him in a ~ corner wir hatten ihn in die Enge getrieben.

Zu ~ 6: ~ rope straffes Seil; ~-rope dancer Seiltänzer(in); *sl. fig.* to be on the ~ rope sich in einer schwierigen Lage befinden, et. Gewagtes tun.

tighten (tāī'tn) ①a. **I** *v/a.* straff spannen, zügel straff (an)ziehen, fest-, zusammenziehen, enger machen, schnüren, verengen; ⊙ Böttcherei: to ~ the staves die Dauben dichten. — **II** *v/n.* sich zs.-ziehen, sich verengen.

tightener (tāī'tn-ᵉr) *s.* 1. j. der od. etwas das straff spannt *etc.*; bes. Schnürband *n*. — 2. *sl.* tüchtige Mahlzeit oo. Portio'n.

tight-fisted (tāī'ṫ-fiß-ṫ'ᵈ) *a.* festfaustig; mit geballter Faust; *fig.* geizig, filzig; ~ hand derb zufassende Faust; *fig.* Geizhals *m*.

tight-fitting (tāī'ṫ-fiṫ-ing) *a.* knapp anliegend (Rock).

tightish F (tāī'ṫ-iṧch) *a.*, *sl.* eng, schlimm.

tight-laced (tāī'ṫ-leßt) *a.* 1. fest geschnürt. — 2. F engherzig, peinlich, pedantisch.

tightness (~-nᵉß) *s.* Dichtigkeit *f*, Knappheit *f*, Straffheit *f etc.* (s. tight 1).

tigress (tāī'-grᵉß) *s.*, *zo.* Tigerin *f*.

tigrine (tāī'-grin, ~grain) [lt.] *a.* wie ein Tiger gefärbt, tiger-artig.

tigrish (tāī'-grish) *a.* = tigerish.

tike (tāīk) [m/c.] *s.* 1. Köter *m*. — 2. *contp.* gemeiner Kerl, Hundsfott *m*. — 3. Bauer *m*. *fig.* Tölpel *m*.

Til (til) *npr.* Kosеform für Mat(h)ilda.

Tilbury¹ (ti'l-bᵊ-rᵉ) *npr.* (Ortsn. und Prsn.).

tilbury² (~) (*pl.* ~ies, ~rᵉz) *s.* ↯ Tilbury *m* (leichter offener zweirädiger Wagen).

Tilda (ti'l-da) *npr.* Kosеform v. Mat(h)ilda.

tilde (ti'l-dē) [span.] *s.* Tilde *f* (~; Zeichen über dem spanischen n; z.B. señor).

tile (tāīl) [a/c., lt. *te'gula*] **I** *s.* 1. Ziegel *m*; *coll.* (Dach-)Ziegel *m/pl.*; ↯. — 2. ⊙ *metall.* irdener Deckel auf Schmelztiegeln. — 3. *sl.* (bes. Zylin'der-)Hut *m*. F Ausgußröhre *f*. — **II** *v/a.* ①b 4. Dach mit Ziegeln (ein)decken. — 5. ↖ *fig.* wie mit Ziegeln decken. — 6. Loge decken, gegen Uneingeweihte die Tür schließen; we are ~d wir sind ganz unter uns.

Zu ~ 1: ⊙, &c.: Dutch ~ Kachel *f*, Fliese *f*; flat ~, plain ~ Flach-, Plattziegel *m*, Biberschwanz *m*; Flemish ~ Pfannenziegel *m*, (Dach-)Pfanne *f*; hollow ~ Hohlziegel *m*; ~ for the borders Ortziegel *m*; *fig.*, *sl.* he has a ~ loose (od. off) bei ihm ist e-e Schraube los, es ist nicht richtig bei ihm im Oberstübchen.

tile-*burner* ⊙ (tāī'l-bōᵊ-nᵊr) *s.* Ziegelbrenner *m*.

~clay ⊙ (~klē) *s.*, *min.* Ziegelerde *f*.

~colo(u)r (~kŭlᵊ-rᵊ) *s.* Ziegelfarbe *f*.

~colo(u)red (~kŭlᵊ-rᵊd) *a.* ziegelfarben, -rot.

tiled (tāīld) *p.p.* u. *a.* 1. mit Ziegeln gedeckt. — 2. ☤ ziegeldachförmig.

tile-*drain* ⊙ (tāī'l-drēn) *agr.* **I** *s.* Tonröhren-abzug (-rinne *f*) *m*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. durch Tonröhren entwässern.

~dust (~dŭßt) *s.* Ziegelmehl *n*.

~earth (~ᵊr'th) *s.*, *min.* Ziegelerde *f*.

~floor (~flōᵊr ⓪) *s.* Fliesenfußboden *m*.

~kiln ⊙ (~kil) *s.* Ziegel-ofen *m* für Dachziegel, Ziegelbrennerei *f*.

~maker ⊙ (~mē-kᵊr) *s.* Ziegelmacher *m*, -streicher *m*.

~making ⊙ (tāī'l mē'-king) *s.* Ziegelbrennen *n*.

tiler (tāī'-lᵊr) *s.* 1. Ziegler *m*, Ziegelbrenner *m*. — 2. ⊙ Ziegel-, Dach-decker *m*. — 3. ⊙ = tile-kiln. — 4. Freimaurerei: Logenschließer *m*.

tile-roof ⊙ (tāī'l-rūf) *s.* Ziegeldach *n*.

tilery ⊙ (tāī'-lᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Ziegel-ofen *m*, Ziegelei *f*. [-stück *n*.

tile-shard (tāī'l-schaᵊrᵈ) *s.* Ziegel-scherbe *f*,

tiling (tāī'-ling) *s.* 1 Ziegel-, Dach-decken *n*. — 2. Ziegeldach *n*, *coll.* (Dach-)Ziegel *m/pl.*

till¹ (til) [a/c. : dtsch zielen] *v/a.* ①a. *agr.* Land bestellen, bebauen, pflügen, ackern.

till² (~) [a/n. : dtsch Ziel] **I** *prp.* bis, bis zu (*dat.*), bis auf (*acc.*) (von der Zeit; † od. *provc.* a. vom Orte); ↯. — **II** *cj.* bis; wait ~ he comes warte, bis er kommt.

Zu ~ I: from morning ~ evening (od. night) vom Morgen bis zum Abend; ~ now bis jetzt; ~ then bis dahin, bis zu der Zeit; ~ this day bis auf den heutigen Tag; ☘ ~ due bis zur Verfallzeit.

till³ (~) [m/c.] *s.* (bes. Geld-)Schublade *f*; Laden(tisch)kasse *f*; ✉ Schalterkasse *f*.

till⁴ (~) [?] *s.*, *geol.* Geschiebelehm *m*.

tillable (ti'l-ᵊbl) *a.*, *agr.* pflüg-, acker-bar.

tillage (ti'l-ᵊdj) [till¹] *s.*, *agr.* Pflügen *n*; Ackern *n*; Acker-, Feld-bau *m*.

tillage-*ground* (~grāund), **~land** (~länd) *s.*, *agr.* bestellter Boden, Ackerland *n*. [mann *m*.)

tiller¹ (ti'l-ᵊr) [till¹] *s.* Pflüger *m*; Ackers-

tiller² (~) [till³] *s.* 1. ⊙ (Hand-)Griff *m* e-s Werkzeuges, bes. Quergriff *m* e-r Schrotsäge. — 2. ⚓ Helm(stock) *m*. (Ruder-)Pinne *f*.

tiller³ ☘ (ti'l-ᵊr) [?] bes. *agr.* **I** *s.* Wurzelsproß *m* (bes. am Getreide). — **II** *v/n.* ①a. Wurzelsprossen treiben, sich bestocken (Getreide).

tiller-chain ⚓ (~tschēn) *s.* Steuerkette *f*.

tiller-rope ⚓ (~rōp) *s.* 1. Steuerreep *n*. — 2. Steuerleine *f* eines Bootes.

Tilly (ti'l-ᵉ) *npr.*, *dim.* von Til.

tilly-fally † (ti'l-ᵉ-fal-ᵉ) *int.* = tilly-vally.

tilly-seed ⚘ (ti'l-ᵉ-ßīd) *s.* kleine Purgierkörner *n/pl.* (Samen von *Cro'ton ti'glium*).

tilly-vally (ti'l-ᵉ-wal-ᵉ) *int.*, *contp.* larifari!, Schnickschnack!, Possen!, Unsinn!

tilt¹ (tilt) [m/c.] **I** *v/n.* ①a. 1. ↖ (hin und her) schwanken. — 2. sich neigen, (um)kippen; to ~ over überkippen. — 3. mit der Lanze *etc.* stoßen, stechen (at nach); losschlagen, sich stürzen (against auf [*acc.*]); to ~ at the ring s. ring¹ 2 ↯. — 4. Lanzen brechen, turnieren (auch *fig.*); ⚔ mit der Lanze fechten; allg. fechten. — 5. F (bes. *Am.*) mit Ungestüm angelaufen kommen, (daher-)stürzen, (-)rasen, (-)sprengen *etc.* — **II** *v/a.* ①a. 6. neigen, schief legen, Fässer kippen, Karren stürzen; to ~ over überkippen; to ~ up od. back aufkippen, Stuhl *etc.* auf die Kippe stellen. — 7. ↖ eine Lanze *etc.* einlegen (against gegen); mit einer Waffe stoßen nach. — 8. im Turnier mit der Lanze angreifen. — 9. (mit der Lanze) umwerfen, über den Haufen rennen, aus dem Sattel heben. — 10. ⊙ *metall.* mit einem Stabhammer schmieden; recken. — 11. *geol.* to ~ up bes. Kohlenflöze aufrichten. — **III** *s.* 12. Neigung *f*, schiefe Lage, Kippe *f* eines Fasses *etc.* (s. a. a-tilt). — 13. ↖ Lanzen- *etc.* Stoß *m*. — 14. (mst ~s *pl.*) Lanzenbrechen *n*, Turnier(en) *n*; to run at ~s im Karussell nach e-m Ringe stechen; to run full ~ against a p. gegen j-n derb anrennen; at full ~ in vollem Galopp, mit voller Wucht. — 15. ~s *pl.* Spülicht *n*, Neige *f* aus Bierfässern. — 16. ⊙ *metall.* = tilt-hammer.

tilt² (~) [a/c. : dtsch Zelt] **I** *s.* 1. Schirm-, bes. Zelt-dach *n*; Zelt *n*. — 2. ⊙ Zelt-, bes. Wagen-decke *f*, Plane *f*. — 3. ⚓ Sonnen-segel *n*. -zelt(dach) *n*. — **II** *v/a.* ①a. 4. Wagen *etc.* mit einer Plane bedecken, überspannen, decken.

tilt-boat ⚓ (ti'lt-bōt) *s.* Boot *n* mit Sonnenzelt. [karren *m*.)

tilt-cart ⊙ (~kaᵊrt) *s.* Sturz-, Wipp-

tilter (ti'l-tᵊr) [tilt¹] *s.* 1. Neigende(r, s) *etc.* (s. tilt¹ II); bes. ⊙ Kipp-unterlage *f* für Fässer *etc.* — 2. Lanzenbrecher *m*, Turnierer *m*; allg. Fechter *m*, Kämpfer *m*. — 3. ⊙ *metall.* mit dem Stabhammer Schmiedende(r) *m*, Reckschmied *m*.

tilth (tilth) [a/c. : till¹] *s.*, *agr.* 1. Bestellung *f* des Bodens, Ackerbau *m*; the land is in good ~ das Land ist gut angebaut. — 2. für den Ackerbau verwertbare Erdschicht.

tilt-hammer ⊙ (ti'lt-häm-ᵊr) *s.*, *metall.* Stab-, Schwanz-, Gerbe-hammer *m*.

tilting (ti'l-ting) *s.* 1. Neigen *n etc.* (siehe tilt¹ II). — 2. ⊙ ~s *pl.* Neige *f* aus e-m Fasse.

tilting-cart 🚚 (~kaᵊrt) *s.* Sturzkarren *m*.

tilting-lance (~länß) *s.* Turn.erlanze *f*.

tilt-wag(g)on 🚚 (ti'lt-wag-ᵊn) *s.* mit einer Plane bedeckter Güterwagen.

tilt-yard (~jaᵊrd) *s.* Turnier-, Stech-bahn *f*.

Tim (tim) *npr.* Kosеform von Timothy.

Tim. *abbr.*, *bibl.* — Timothy.

Timandra (tĭ-măn'-drȧ) *npr. f* (Pers.: *SH.*).

timbal 𝅘𝅥 (tĭm'-bȧl) [fr.] *s.* (Kessel-)Pauke *f.*

timber (tĭm'-bᵉr) [a. e.: dtsch Zimmer] **I** *s.* 1. Zimmer-, Nutz-, Bau-holz *n*; ⅋. — 2. Baumstamm *m*; *coll.* (Nutzholz-) Bäume *m pl.* — 3. (Bau-)Material *n.* Stoff *m* (a. *fig.*). — 4. Stück *n* Bauholz, Balken *m* e-s Hauses ꝛc. — 5. Holzteil *m* e-s Speeres ꝛc. — 6. *Am.* Wald(ung *f*) *m.* — 7. Sport: großes Tor. Barrière *f* zum Überspringen beim Hindernisreiten. — 8. ⚓ Schiffbau: Juholz *n*, Spant *n*; ~s *pl.* of a ship Rippenwerk *n* eines Schiffes. — **II** *a.* 9. hölzern; Holz-... — **III** *v a.* ⓐa. 10. (aus)zimmern, bauen.

Zu ~ 1: rolled ~ windbrüchiges Holz; Windbruch *m*; *for.* standing ~ Holz *n* auf dem Stamme, lebender Baum; ⚓ pretty piece of ~ schmuckes Fahrzeug.

timber-bridge (~-brĭdʒ) *s.* hölzerne Brücke.

timbered (tĭm'-bᵉrd) *p.p.* und *a.* 1. aus Zimmer-(ꝛc.)holz gebaut, gezimmert. — 2. *Am.* bewaldet; well(-)~ wohl-bestanden, -bewaldet. — 3. *fig.* beschaffen; F his brain is ill ~ er hat einen Sparren zu viel. — 4. fast † gebaut, geformt.

timber-*forest* (tĭm'-bᵉr-fŏr-ĕst) *s.* hochstämmiger Wald.

~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* 1. *arch.* Fachwerkwand *f.* — 2. Bundsäge *f.*

~-framing ⊙ (tĭm'-bᵉr-frē'-mĭnġ) *s.* Fach-, Bund-werk *n.*

~-hitch ⑥ ⚓ (~-hĭtsch) *s.* Balkenstek *m.*

timbering (tĭm'-bᵉr-rĭnġ) *s.* 1. ⚒ Gruben-, Strecken-zimmerung *f*; ~ and walling Ausbau *m.* — 2. *coll.* Zimmerholz *n.*

timber*man* ⚒ (tĭm'-bᵉr-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) Zimmerling *m*, Stempelsetzer *m.*

timber-*marker* ⚓ (tĭm'-bᵉr-mārkᵉr, ~mārkᵉr) *s.* Krabpasser *m*, Kratzer *m.*

~-merchant (~-mŏrtschᵉnt) *s* 1. (Bau-) Holzhändler *m.* — 2. P *co.* Streich-, Zünd-holzhändler *m.*

~-partition ⊙ (tĭm'-bᵉr-pārtĭ'-shᵉn) *s.* [*arch.* Holzwand *f.*]

~-rail ⊙ (tĭm'-bᵉr-rēl) *s.* Holzschiene *f.*

~-ship ⚓ (~-shĭp) *s.* Holzschiff *n.*

~-toe (~-tō) *s.* *co.* Stelzfuß *m*; P ~s *pl.* Person *f* mit Holzbein od. auf Holzschuhen.

~-trade (~-trēd) *s.* (Bau-)Holzhandel *m.*

~-tree ❦ (~-trī) *s.* zum Bauholz tauglicher Baum, Nutzholzbaum *m.*

~-work ⊙ (~-wȧrk) *s.* Zimmer-, Holz-werk *n*; Holzbau *m*: ~ of a roof Dachgesparr(e) *n.* [hof *m.*]

~-yard (~-jȧrd) *s.* Zimmerplatz *m*, Bau-

timbre 𝅘𝅥 (tĭm'-bᵉr, fr. tăbr) [fr.. * grch.] *s.* Klang(farbe *f*) *m.*

timbrel 𝅘𝅥 (tĭm'-brᵉl) [m. e.: timbre] *s.* Tamburin *n.*

Timbria (tĭm'-brĭ-ȧ) *npr.* = Thymbria.

Timbu*ktu*, a. **~ctoo** ❦ (tĭm-bŭ'k-tū) *npr.* Timbuktu *n* (Handelsstadt im Westsudan).

time (tāĭm; *Hom.* thyme) [a. e.] **I** *s.* bei *SH.* oft personifiziert **T~** *s m.*) 1. Zeit *f*; bes.: a) Zeitpunkt *m*. Zeitdauer *f*: Frist *f*; b) bequeme (od. gelegene, passende, rechte) Zeit; c) (oft ~s *pl.*) gegenwärtige Zeit; Zeit-abschnitt *m*. Zeit-alter *n*; the ~ die Gegenwart; d) Leben(szeit *f*) *n*; † Alter *n* (*SH.*); e) Todesstunde *f*; f) (mein ~s *pl.*) Zeit-umstände *m pl*; † Welt(lauf *m*) *f* (*SH.*); g) bes. *bibl.* Zeit *f* des jüngsten Gerichtes; weltz. Ewigkeit *f* (*SH. Cor. 5.3.1271*); ⅋. — 2. Zeit *f*. Stunde *f*. Uhr *f*: ⅋. — 3. Mal *n*; ⅋. — 4. bes. 𝅘𝅥: a) Zeitmaß *n*; b) Tempo *n*. Takt *m*; ✕ Schritt *m*. Tritt *m*; ⅋. — 5. *fenc.* Tempo *n*. — 6. ✎ *gram.* Tempus *n* (= tense¹). — 7. (a. good ~) Belustigung *f*, lustiger Streich; ⅋. — 8. ~!: a) Ruf in öffentlichen Versammlungen, wenn der Redner zu lange spricht: Schluß!; b) Ruf des Unparteiischen beim Faustkampf, wenn nach einer Minute Pause der Kampf wieder beginnen soll: Zeit! — **II** *v a.* ⓑb. 9. nach der Zeit abmessen, einteilen; der Zeit gemäß einrichten, der Zeit oder den Umständen anpassen; zur rechten Zeit tun od. unternehmen; well (ill) ~d zur (un)rechten, (un)passenden oder (un)günstigen Zeit unternommen, gut (übel) angebracht; (un)zeitgemäß. — 10. regeln, Uhr richten, stellen; Apparate ꝛc. (ein)stellen; ✕ *artill.* Zünder stellen. — 11. 𝅘𝅥: a) den Takt angeben für; b) taktmäßig begleiten; c) to ~ up anstimmen. — 12. die Zeit abmessen (bestimmen oder angeben) für; zeitlich bestimmen od. festlegen. — **III** *v/n.* ⓑb. 13. zeitlich übereinstimmen. Takt halten, *fig.* zs.-stimmen (with, auch to mit). — 14. *fenc.* zur rechten Zeit zustoßen od. zuschlagen.

Zu time I: A. Mit Substantiv: in the course of ~ im Verlaufe der Zeit; in the day ~ bei Tage; ~ of day: a) Tageszeit *f*, b) Gruß *m* für die betreffende Tageszeit; F at that ~ of day zu jener Zeit; F at this ~ of day heutzutage; to bid (oder give, pass) a p. the ~ of (the) day j-m die Tageszeit bieten, j-n grüßen; not worth the ~ of day nicht einen Gruß wert (*SH. P. 4.3.35*); P that's the ~ of day so sieht die Sache, so sollte die Sache stehen; F u. P to know the ~ of day: a) vollkommen wach (oder munter) sein, b) Bescheid wissen, wissen was die Glocke geschlagen hat; P to put a p. up to the ~ of day j-m verstohlen zeigen, wie es gemacht wird; ✕ ~ of flight Flugzeit *f* (e-r Kugel); by (oder in) length of ~ mit der Zeit. auf die Dauer: at my ~ of life in meinem Alter; ~ out of memory (od. mind): a) vor (oder seit) unvordenklicher Zeit; b) unendlich lange; this ~ twelve months heute übers Jahr. —

B. Mit Adjektiv ꝛc.: all that ~, all the ~ die ganze Zeit; *ast.*: apparent ~ wahre Sonnenzeit; astronomical ~ astronomische Zeit, Sternzeit *f*; bad ~s *pl.* schlechte Zeiten *f pl.*; *hunt.* close ~ Schonzeit *f*; in due ~ zu rechter Zeit; to come ~ enough zu rechter Zeit oder früh genug kommen; full ~ hohe Zeit; in full ~ gerade noch zur rechten Zeit; in good ~: a) bald genug, beizeiten. zur rechten Zeit. b) zum Glück, glücklicherweise; c) † (oft *iro.*) ganz recht!, vortrefflich!; all in good ~ alles zu s-r Zeit; † in happy ~ = in good ~: hard ~s *pl.* schwere Zeiten *f pl.*, Zeiten *f pl.* der Not; high ~ hohe Zeit; to have a jolly ~ of it sehr vergnügt sein; a long ~ since (od. ago, past) seit langer Zeit, lange her; in the mean ~ mittlerweile. unterdessen; she is near her ~ sie sieht in Kürze ihrer Entbindung entgegen; ~ past, present, and to come Vergangenheit *f*. Gegenwart *f* und Zukunft *f*; in proper ~ zur rechten Zeit; *ast.* sidereal ~ Sternzeit *f*; what ~? zu welcher Zeit?. wann?; † what ~ da. als (i. a. ~ 2⅋); what a ~ he has been gone! wie lange er nur ausbleibt! —

C. Mit Präposition od. Adverb: ~ about abwechselnd, wechselweise; after one's ~: a) zurück; b) zu spät; to go (oder move, run) against ~ mit der größten Geschwindigkeit laufen (Pferd); at ~s zeitweise. von Zeit zu Zeit; at all ~s stets. zu jeder Zeit; at any ~: a) zu irgendeiner Zeit. jemals; b) zu jeder (beliebigen) Zeit. stets; at no ~ zu keiner Zeit. niemals; at some ~ or other irgendeinmal; at that ~, at the ~ zu der Zeit. damals; at this zu dieser Zeit. jetzt; at what ~ soever zu irgendwelcher Zeit; before one's ~: a) voraus. zuvor; b) zu früh; behind one's ~ zurück; zu spät; 🚂 ꝛc. to be behind one's ~ sich verspäten. Verspätung haben; by ~s beizeiten; zu Zeiten; wechselweise; by that ~: a) zu der Zeit; b) bis dahin. unterdessen; e) sobald als, wenn; for ~: a) zeitweilig; b) ✕ auf Zeit; for a ~ eine Zeitlang; for that ~ für damals; for the ~ für den Augenblick; for the ~ being für jetzt (od. damals), augenblicklich. unter den gegenwärtigen (od. damaligen) Umständen; from ~ on von da an; ferner. in der Folge(zeit); from ~ to ~ von Zeit zu Zeit; from this ~ forth von nun an, ferner. in Zukunft; in ~: a) mit der Zeit. im Laufe der Zeit, b) zur (rechten) Zeit. zu seiner Zeit; in his ~ zu seiner Zeit; in no ~: a) zu keiner Zeit. niemals; b) in kürzester Zeit; c) F augenblicklich. sogleich; out of ~: a) zur Unzeit. b) vorlängst. vor Menschengedenken; the ~ is up die Zeit (oder die Frist) ist abgelaufen. —

D. Mit Verb: when ~ shall be in der Folge. in Zukunft; when ~ was ehemals. vormals, zu seiner Zeit; ~ has been when ... es gab eine Zeit wo ...; 'tis more than ~ es ist die höchste Zeit: the ~ was not yet die Zeit war noch nicht da; as ~s go wie die Zeiten stehen; to keep ~ die (bestimmte) Zeit innehalten, Uhr: richtig gehen; to kill ~ die Zeit totschlagen; to lose ~ Zeit verlieren, zurückbleiben; Uhr: nachgehen; to be pressed for ~ es eilig haben; in Zeitbedrängnis sein; to serve (one's) ~ seine Zeit ausdienen, auslernen; to take (the) ~ s. take¹ 1 u. 2⅋ u. 16⅋ (i. a. ~ 1⅋ E.). —

E. Sprichwörter ꝛc.: he who gains ~, gains everything Zeit gewonnen, alles gewonnen; lost ~ is never found again verlorene Zeit kehrt nie wieder; take ~ while ~ serves benutze die Zeit. solange du sie hast; ~ and straw make medlars ripe mit der Zeit pflückt man Rosen; ~ and tide stay (od. tarry, wait) for no man

Zeit und Flut warten auf niemand; ~ is money Zeit ist Geld; we take no note of ~ but from its loss wir achten nicht der Zeit, bis sie für uns verloren ist.

Zu time 2: what ~ is it?, what is the ~?, how goes (the) ~? wieviel Uhr ist es?; F what ~ are you? wieviel Uhr haben Sie?; tell (od. give) me the ~ sagen Sie mir, wie spät es ist.

Zu ~ 3: at a ~ auf einmal; † einmal (*SH.O.2.3.319*); an another ~, at some other ~, at other ~s ein anderes Mal; every ~ allemal, allezeit, jedesmal; many a ~, many ~s häufig, manchmal, oft; (at) this ~ diesmal; three ~s three are nine drei mal drei ist neun.

Zu ~ 4 b: in ~: a) ♪ im Takt; b) ✕ im Schritt; out of ~: a) ♪ aus dem Takt; b) ✕ aus dem Schritt od. Tritt; ♪ to beat (the) ~ Takt schlagen; to keep (the) ~: a) ♪ Takt halten; b) ✕ Schritt od. Tritt halten; ✕ to mark ~ auf der Stelle treten.

Zu ~ 7: F u. P I've had a (real) good (od. fine) ~ ich habe mich (riesig) amüsiert; *Am.* they went on a ~ sie gingen aus, um sich zu amüsieren.

time-alarm (tāi'm-ᵊl-ā'ᵊm) *s.* Schlag-, bsd. Weck(er)uhr *f.*

time-ball (tāi'm-bāl) *s.* Zeitball *m.* der durch sein Fallen die genaue Zeit (auf der Sternwarte zu Greenwich 1 Uhr nachmittags) angibt.

time-*bargain* ☤ (tāi'm-bā'ᵉ-gᵉn) *s.* Zeitgeschäft *n*, -kauf *m*.

~-bewasted † (~-bᵉ'-wēß-tᵉd) *a.* von der Zeit aufgezehrt (*SH.*). [Stundenzettel *m.*]

~-bill (~-bil) *s.* 1. = time-table. — 2. ✉

~-book (tāi'm-būk) *s.* 1. Arbeits(zeit)buch *n*. — 2. Fahrplanbuch *n*. [uhr *f.*]

~-detector (tāi'm-dᵉ-tē'k-tᵉr) *s.* Kontro'll-

~-freight ☤ (~-frēt) *s.* Eilfracht *f*.

~-fuse ✕ (~-fjūz) *s.* *artill.* Zeitzünder *m*.

~-glass (~-glaß) *s.* Stundenglas *n*.

~-hono(u)red (~-on-ᵉd) *a.* alt-ehrwürdig.

timekeeper ⑤ (tāi'm-ti-pᵉr) *s.* 1. ⊙ Uhrm. Chronome'ter *m*. — 2. ♪: a) Taktschläger *m*; b) = metronome. — 3. Unparteiische(r) *m* beim Faustkampf; Beaufsichtiger *m* der Arbeitszeit in Fabriken 2c.; j. der die Fahrzeiten der Omnibusse 2c. kontrolliert, Kontrolleu'r *m*.

timeless ✎ (tāi'm-lᵉß) *a.* □ 1. unzeitig, zur Unzeit (geschehend. eintretend 2c.). — 2. *poet.* endlos, ewig. — 3. unda'tiert.

timeliness (tāi'm-li-nᵉß) *s.* Rechtzeitigkeit *f*, rechte oder passende Zeit.

timely (tāi'm-li) *a.* u. *adv.* 1. (recht)zeitig, günstig, passend. — 2. früh(zeitig).

timely-parted † (tāi'm-li-pā'ᵉ-tᵉd) *a.* eines natürlichen Todes gestorben (*SH.*).

timeous † od. schott. (tāi'm-ᵉß) *a.* □ bsd. jur. = timely.

timepiece ⑥ (tāi'm-pīß) *s.* Appara't *m* zur Zeitmessung; bsd. Uhr *f*. [server.]

time-pleaser † (~-plī-zᵉr) *s.* = time-

time-proof ✎ (~-prūf) *a.* gegen den Einfluß der Zeit gesichert. [bargain.]

time-purchase ☤ (~-pö'r-tschᵉß) *s.* = time-

timer (tāi'm-ᵉr) *s.* 1. = timekeeper 3. — 2. ⊙ Sekunden-uhr *f*.

Times (tāimi) *npr.*: The ~ größte Londoner Zeitung (seit 1788; stets als *sg.* gebraucht).

time-*sanctioned* (tāi'm-ß inᵍ-schᵉnd) *a.* durch die Zeit (od. den Gebrauch) geheiligt.

~-server (~-ßö'r-wᵉr) *s.*, *contp.* Achsel-, Mantel-träger(in), Heuchler(in).

~-serving (tāi'm-ßö'r-winᵍ) *a.* sich in die Zeit schickend; achselträgerisch, liebedienerisch. [fleckig, vergilbt, verrostet.]

~-stained (tāi'm-ßtēnd) *a.* vom Alter

~-stricken (~-ßtrikn) *a.* vom Alter gebeugt.

~-table (~-tēbl) *s.* 1. Zeittabe'lle *f* des Eintritts der Gezeiten 2c. — 2. Schul- 2c. Stundenplan *m*. — 3. Eisenbahn- 2c. Fahrplan *m*. [langsam.]

~-taking (~-tē'-kinᵍ) *a.* zeitraubend,

~-thrust (tāi'm-*thr*ᵘßt) *s.*, *fenc.* Stoß *m* außer der Regel, Atempo stoß *m*, -hieb *m*.

~-wasting (~-wē'-ßtinᵍ) *a.* zeitvergeudend.

~-work (tāi'm-wö'rk) *s.* nach Zeit bezahlte Arb.it. [genutzt; veraltet; blasiert.]

~-worn (~-wo'rn ⑧) *a.* durch die Zeit ab-

timid (ti'm-id) [fr.; * lt. *ti'midus*] *a.* □ furchtsam, mutlos, zaghaft; schüchtern, blöde.

timidity (ti-mi'd-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Furchtsamkeit *f*, Mutlosigkeit *f*; Schüchternheit *f*.

timidness (ti'm-id-nᵉß) *s.* = timidity.

timing (tāi'minᵍ) *s.* 1. Handeln *n* zur rechten Zeit 2c. (s. time II). — 2. *fenc.* Atempo-stoßen *n*, -schlagen *n*.

timist ♪ (tāi'mißt) *s.* Tatthaltende(r).

timocracy ♁ (tāi-mo'-kᵉ-ßē) [grch.] *s.* Timokratie' *f*, Besitzherrschaft *f*.

timocratic ♁ (tāi-mᵉ-tra'-tik, *CT.D.* tim-ᵉ-~) *a.* timokra'tisch; Besitzherrschafts-...

Timon (tāi'm-ᵉn) *npr.* Timon: a) Menschenfeind in Athen zur Zeit des Peloponnesischen Krieges; auch Held von *SH.T.A.*; b) skeptischer Philosoph und Dichter (s. sce. v. Chr.).

Timor ♀ (ti-mō'ᵉr ⑨) *npr.* (kleine Sunda-insel).

timorous (ti'm-ᵉ-rᵉß) [mlt.] *a.* □ furchtsam, ängstlich, verzagt, bedenklich (of bei od. in [*dat.*]); **~ness** (~-nᵉß) *s.* Furchtsamkeit *f* 2c. [rous.]

timorsome schott. (ti'm-ᵉr-ßᵉm) *a.* = timo-

Timothy (ti'm ᵉ-thᵉ) *npr.* Timo'thëus *m*.

timothy-grass ♀ (ti'm-ᵉ-thᵉ-graß) [Timothy Hanson führte es um 1720 aus Amerika ein] *s.* Timo'thëusgras *n*, Wiesenlieschgras *n*.

timpano ♪ (ti'm-pa-nō), *pl.* **~i** (~ni) [it.] *s.* Orchester-, Kessel-pauke *f*.

tim-whisky *prove.* (ti'm-(h)wiß-kᵉ) *s.* leichte, einspännige Halbkutsche.

tin (tin) [a/c.] I *s.* 1. Zinn *n*; ☿. — 2 *coll.* verzinntes Eisenblech, (Weiß-) Blech *n*. — 3. F Zinn-, auch Blechgeschirr *n* od. -gerät *n*, Konse'rvenbüchse *f*, Blechkanne *f*. — 4. P *sl.*: a) Blechschild *n*; b) Geld *n*, *co.* Blech *n*. — II *á* 5. zinnern; Zinn-...; a. blechern; Blech-... — III *v/a.* ⓥc. 6. ver-, überzinnen. — 7. mit Stanniо'l belegen. — 8. Konserven 2c. in Büchsen einmachen.

Zu tin 1: base ~ Halbzinn *n*; common ~ Probezinn *n*; ordinary ~ Blockzinn *n*; Saxon ~ Tafelzinn *n*; standard ~ Kronzinn *n*; ~ and temper Legierung *f* von Zinn mit wenig Kupfer. [Zinn-asche *f*. -krätze *f*.]

tin-ashes ⊙ (ti'n-ᵉsch-ᵉᵉ) *s/pl.*, *metall.*

tin-box ⊙ (~-bɔtß) *s.* Blechbüchse *f*; auch ✕ *artill.* blecherne Kartätschenbüchse.

tincal ☤ (ti'nᵊ-kᵊl) [malaiisch] *s.*, *min.* Tinkal *m* (roher natürlicher Borax).

tin-*canister* ⑥ (ti'n-kān-ᵉ-ßtᵉr). **~-case** ⑥ (~-keß) *s.* zinnerne Büchse, Blechbüchse *f*.

tinch*el* schott. (ti'n-tschᵉl). **~ill** schott. (ti'n-tschil) [gäl.] *s.*, *hunt.* (Kreis *m* der Treiber beim) Kesseltreiben *n*.

tinct † od. *poet.* (tinᵍkt) [lt. *ti'nctus*] I *a.* 1. gefärbt. — II *s.* 2. Farbe *f*, Anstrich *m*. — 3. *med.* Tinktu'r *f*; bsd. Lebenselixie'r *n* der Alchimisten.

tinctorial (tinᵍk-tō'-rᵉ-ᵊl ⑨) [fr., * lt.] *a.* 1. die Farbe betr.; Farbe-... — 2. zum Färben dienlich; Färbe-...

tincture (ti'nᵍk-tschᵉr, ~-tjuᵉr) [lt.] I *s.* 1 Anstrich *m*, (a. *her.*) Farbe *f*. — 2. *paint.* Schattierung *f*. — 3. *fig.* Anstrich *m*, Färbung *f*, Schattierung *f*; Beimischung *f*; (Bei-)Geschmack *m*. — 4. *chm.*, *med.* Tinktu'r *f*. — 5. † **~s** *pl.* in das Blut eines Ermordeten getauchte, zum Andenken aufbewahrte Tücher (*SH. J.C.2.2.89*). — II *v/a.* ①b. 6. (with) färben mit, einen Anstrich von et. geben (*dat.*) (a. *fig.*).

Tindal (ti'n-dᵊl) *npr.* (Prju.); bsd. Matthew ~ englischer Deist (1656—1733).

tinder ⊙ (ti'n-dᵉr) [a/c.] *s.* Zunder *m*; German ~ Feuerschwamm *m*.

tinder-box (~-bɔkß) *s.* 1. Zunderbüchse *f*, Feuerzeug *n*. — 2. F et. leicht Entzündbares. [entzündbar.]

tinder-like (~-lāik) *a.* zunder-artig, leicht

tindery (ti'n-dᵉ-rᵉ) *a.* = tinder-like.

tine[1] (tāin) [a/c.] *s.* Zinke *f*, Zahn *m*, Zacke(n *m*) *f* einer Gabel, Egge 2c.

tine[2] † od. schott. (~) [a/n.] *v/a.* ①b. (schott. *pret.* u. *p.p.* a. tint) verlieren, vernichten.

tine[3] † (~) *a.* = tiny.

tinea ♁ (ti'n-ᵉ-a) [neu-lt.] *s.* 1. *med.* (Kopf-)Grind *m*. — 2. *ent.* Motte *f*. — 3. *arch.* Rienchen *n* (von denen 3 als schmale Ringe den untersten Teil des dorischen Kapitells bilden).

tined (tāind) [tine[1]] *a.* mit Zinken 2c. (s. tine[1]) versehen; bsd. in Zssgn: ...-zinkig.

tin-filings ⊙ (ti'n-fāi'l-linᵍß) *s/pl.* Zinnfeilicht *n*. [fohle *f*, -lager *n*.]

tin-floor ⚒ *Cornw.* (ti'n-flō'ᵉ ⑨) *s.* Zinn-

tin-foil ⊙ (~-fɔil) I *s.* Zinnfo'lie *f*, Blattzinn *n*, Stanniо'l *n*; Spiegelbelag *m*. — II *v/a.* ①a. = tin 7. [einer Glocke.]

ting (tinᵍ) [lautm.] *s.* Klingen *n*, Läuten *n*

tinge (tinⁱᵈʒ) [lt. *ti'ngere*] I *v/a.* ①b. 1. in Farbe eintauchen, färben, tünchen; schattieren. — 2. *fig.* e-n Anstrich od. (Bei-) Geschmack geben (*dat.*). — II *s.* 3. Anstrich *m*, Farbe *f*, Tünche *f* (*Syn.* siehe colour). — 4. *fig.* Anstrich *m*, Schattierung *f*; (Bei-)Geschmack *m*.

tingent ✎ (ti'n-dᵍᵉnt) [lt.] *a.* färbend.

tingle (tinᵍgl) [ting] I *v/n.* ①b. 1. klingen, sausen, summen, tönen; F my ears are ~ing mir klingen die Ohren. — 2. jucken, kribbeln, prickeln, stechen (Schmerz). — II *s.* 3. Klingen *n* 2c. — 4. Kribbeln *n* 2c.

tingler F (ti'nᵍ-glᵉr) *s.*, *sl.* derbe Ohrfeige.

tingling (ti'nᵍ-glinᵍ) *s.* Klingen *n*, Kribbeln *n* 2c. (siehe tingle I); ~ of the ears Ohrenklingen *n*.

tin-iron ⊙ (ti'n-āi-ᵉr-n) *s.* Weißblech-eisen *n*.

tink ✎ (tinᵍk) [lautm.] *v/n.* ①a. klingen.

tinker (ti'nᵍ-kᵉr) [tink] I *s.* 1. Kesselflicker *m*. Rastelbinder *m*. — 2. Kesselflickerei *f*; *fig.*, *contp.* Pfuscherei *f*; to have a ~

at a th. an etwas herumpfuschen, et. vornehmen. — 3. *contp.* Pfuscher *m.* — 4. F *sl.* politischer Kannegießer. — II *v/a.* ①a. 5. Kessel &c. flicken. — 6. F *contp.* zu=flicken, =pfuschen (auch to ~ up). — III *v/n.* ①a. 7. Kesselflicken. — 8. *contp.* pfuschen; (with) herumflicken an (*dat.*), sich zu schaffen machen mit; to ~ about a th. an etwas herumpfuschen.

tinkerly (ti'nᵍ-lᵉʳ-lᵉ) *a.* und *adv.* wie ein Kesselflicker; *fig.* pfuschermäßig.

tin-kettle (ti'n-kĕtl) *s.* 1. Zinnkessel *m.* — 2. F *co.* Klapperkasten *m* (schlechtes Klavier).

tinkle (tinᵍkl) [tink] I *v/n.* ①b. klingen, klingeln (*a. fig.*). — II *v/a.* ①b. (er=) klingen lassen. — III *s.* Klinge(l)n *n.* Geklinge(l) *n.* [Vagabu'nd *m.*]

tinkler¹ *provc.* (ti'nᵍt-lᵉʳ) *s.* Kesselflicker *m.*;

tinkler² (~) *s.* 1. Klingende(r, s). — 2. *sl.* Glöckchen *n.* Klingel *f* (*DI.*).

tin*man* ⑤ ⊙ (ti'n-mᵉn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mᵉn) 1. Zinngießer *m.* — 2. Blechschmied *m.* Klempner *m.* [=bergwerk *n.*]

tin-mine ⚒ (ti'n-māin) *s.* Zinn=grube *f.*

tin-mo|u|lder (~-mōl-dᵉʳ) *s.* Zinngießer *m.*

tinned (tind) [tin] *p.p.* und *a.* 1. verzinnt. — 2. in Blechbüchsen getan; ~ food Büchsenkonse'rven *f/pl.*; ~ fruit Obstkonserven *f/pl.*; ~meat Büchsenfleisch *n*; ~ provisions *pl.* Büchsenkonserven *f/pl.*

tinner ⊙ (ti'n-ᵉʳ) *s.* 1. Zinngießer *m.* Verzinner *m.* — 2. Blechschmied *m.* Klempner *m.* [tin III); Verzinnung *f.*]

tinning ⊙ (ti'n-inᵍ) *s.* Verzinnen *n* &c. (s.

tinnitus ⚕ (tᵉ-nāi'-tᵉß) [lt.] *s.*, *med.* Ohrenklingen *n.* =sausen *n.*

tinny (ti'n-ᵉ) [tin] *a.* zinn=haltig, =reich; zinn=artig; F *co.* ~ piano = tin-kettle 2.

tin-ore (ti'n-ōʳ ⑨) *s.*, *min.* Zinn=erz *n*; Cornish ~ faseriges Zinn=erz, Holzzinn *n.*

tin-plate ⑤ ⊙ (~-plēt) I *s.* 1. *metall.* Zinnplatte *f.* — 2. verzinntes Eisenblech, Weißblech *n.* — II *v/a.* ①b. 3. verzinnen.

tin-pot (ti'n-pot) I *s.* 1. ⊙ erste Zinnpfanne. Einbrennpfanne *f.* — 2. Blechtopf *m*; Blechbüchse *f.* — 3. *sl.*: a) ⚔ Tschako *m* der englischen Reiterei; b) ⚓ Panzerschiff *n.* — II *a.* 4. *sl.* wertlos; erbärmlich; ärmlich; gemein.

tin-putty (~-pᵃt-ᵉ) *s.* Zinn=asche *f* (unreines Zinn=oxyd). [kies *m.*]

tin-pyrites ⑤ (~-pᵉ-rāi'-tīs) *s.*, *min.* Zinn=

tin-salt (ti'n-ßålt) *s.* Färberei: Zinnsalz *n.*

tinsel (ti'n-ßᵉl) [a.f.; fr. *e'tincelle*; * lt. *scinti'lla*] I *s.* 1. Flitter=, Rausch=gold *n.*, =silber *n*; Lahn *m.* — 2. Gold=, Silberstoff *m.* Broka't *m*; auch Brokate'll *n.* — 3. *fig.* Flitter *m.* Flitter=kram *m.*, =werk *n.* falscher Glanz. — II *a.* 4. flitternd, glänzend; Flitter=... — 5. *fig.* oberflächlich, scheinbar; Schein=... — III *v/a.* ①e.(a.) 6. beflittern, mit Flitter schmücken, zieren (*a. fig.*); to ~ over mit Flitterstaat bekleiden.

tinsel-gold ⊙ (ti'n-ßᵉl-gōld) *s.* Lahngold *n.*

tin-shavings ⊙ (ti'n-schē'-winᵍs) *s pl.* abgedrehte Zinnspäne *m/pl.*

tin-sheet ⊙ (ti'n-schīt) *s.* Weißblechtafel *f.*

tin-smith ⑤ ⊙ (ti'n-ßmith) *s.* Blechschmied *m.* Klempner *m.*

tin-solder ⊙ (ti'n-ßŏd-ᵉʳ oder ~-ßōl-dᵉʳ) *s.* Zinn=, Schnell=, Weich=, Weiß=lot *n.*

tinstone ⑤ (ti'n-ßtōn) *s.*, *min.* Zinn=stein *m*, =graupen *f/pl.* [Zinnzwitter *m.*]

tin-stuff ⚒ (ti'n-ßtᵃf) *s.* rohes Zinn=erz.

tint¹ (tint) [it.; * lt. *ti'nctus*] bsd. *paint.* I *s.* Tinte *f.* leichte Farbe, leichter Anstrich; Tönung *f.* Schattierung *f* (*Syn.* siehe colour); ~s *pl.* of the rain-bow Regenbogenfarben *f/pl.* — II *v/a.* ①a. (eintönig) färben, e-n Anstrich geben (*dat.*; *a. fig.*); abtönen, schattieren; ~ed paper Tonpapier *n.*

tint² schott. (~) *pret.* u. *p.p.* von tine².

Tintagel ♀ (tin-tă'dG-ᵉl) *npr.*, *id.*: a) Vorgebirge. Cornwall; b) Schloßruine, der Sage nach Geburtsort König Arturs.

tint-block ⊙ (ti'nt-blŏk) *s.*, *typ.* Farbenblock *m.* [schattierte Zeichnung.]

tint-drawing (ti''nt-drå'-inᵍ) *s.* einfarbige,

tintiness (ti'n-tᵉ-nᵉß) *s.*, *paint.* unharmonische oder schlechte Abtönung.

tinting (ti'n-tinᵍ) *s.* Farbenskizze *f.*

tintinnabula*nt* ↖ (tin-tᵉ-nă'b-jᵘ-lᵉnt), ~**r** (~lᵉʳ).~**ry** ↖(~lᵘ-rᵉ) *a.* = tintinnabulous.

tintinnabulation (~năb-jᵘ-lē'-schᵉn) *s.* Klingen *n.* Tönen *n.* Schellen *n.*

tintinnabulous (tin-tᵉ-nă'b-jᵘ-lᵉß) *a.* klingend, tönend wie eine Glocke.

tintinnabul*um* (~lᵉm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a. ~la) 1. bsd. röm. Alt. Klingel *f.* Schelle *f.* — 2. *poet.* Geklingel *n*; *fig.* ~ of rhyme Reimgeklingel *n.* — 3. ♪ Art Instrume'nt *n* aus abgestimmten Glocken oder Meta'llplatten. [tönung.]

tintless (ti'nt-lᵉß) *a.* farblos. ohne Ab=

tinto ❀ (ti'n-tō) *s.* spanischer Tintowein.

tinty (ti'n-tᵉ) *a.* unharmonisch od. schlecht abgetönt. [Weißblech=waren *f/pl.*]

tinware ⊙ u. ❀ (ti'n-wäʳ) *s.*, *coll.* Zinn=,

tin-works (~-wörkß) *s.* (*sg.* und *pl.*) 1. ⚒ Zinnwerke *n/pl.* — 2. ⊙ *metall.* Weißblechhütte *f.*

tiny (tāi'-nᵉ. *CT.D.* auch ti'n-ᵉ) [? teen] I *a.* sehr klein, winzig. dünn; auch vor Namen: T~ Bill Klein Willi. Willichen. — II T~ *npr.* Kleine(r). Püppchen *n* (Bezeichnung kleiner Kinder, Hunde &c.).

tip¹ (tip) [m/e.: dtsch Zipfel] I *s.* 1. Spitze *f.* äußerstes Ende; ↑. — 2. Zwinge *f* am Stock. Schirm &c. — 3. ⊙ Kappe *f* am Schuh; Beschlag *m* am Absatz. — 4. ♀ Staubbeutel *m.* — 5. Zipfel *m* e-s Tuches. — II *v/a.* ①e. 6. mit e-r Spitze versehen, spitzen. — 7. beschlagen, *fig* bedecken. bekleiden. — 8. Billardstäbe belebern.

Zu ~ 1: ~ of the ear Ohrläppchen *n*; ~ of the finger Fingerspitze *f*; from ~ to toe vom Scheitel bis zur Sohle; F to have a th. at the ~ of one's fingers etwas sehr genau wissen; ~ of the nose Nasenspitze *f*; ~ of the tongue Zungenspitze F *f*; I had it on the ~ of my tongue es schwebte mir auf der Zunge.

tip² (tip) [m/e.: dtsch tupfen. tippen] I *v/a.* ①e. 1. leicht berühren. P tippen. — 2. e-n Karren &c. umkippen. behufs Entladens stürzen (auch to ~ up). — 3. umwerfen; umstürzen; *sl.* to ~ all nine alle neun (Kegel) werfen. — 4. F *sl.* j-m einen Wink geben, e-e priva'te Andeutung machen über den mutmaßlichen Ausfall eines Rennens, einer Wette &c. — 5. F j-m ein kleines Geldgeschenk, ein Trinkgeld oder Taschengeld geben. — 6. P *sl.* geben; herausrücken mit. mitteilen. — 7. to ~ mit *adv.*; ↑. — II *v/n.* ①e. 8. sich abwärts oder seitwärts neigen; to ~ over um=, über=kippen; P *fig.* sterben. — 9. F Trinkgelder &c. geben. — III *s.* 10. leichter Schlag. — 11. Rückschlag *m* beim Kegelspiel. — 12. ⊙ Kippvorrichtung *f*; Kippwagen *m.* — 13. Abladeplatz *m.* — 14. F ↑ Tip *m.* Wink *m.* Andeutung *f* über mutmaßliche Aussichten beim Rennen, Börsenspiel &c.; weitS. voraussichtlicher Gewinner im Rennen &c.: straight ~ zuverlässige Andeutung. — 15. F kleines Geldgeschenk, Trinkgeld *n*; what's the ~? wieviel beträgt die Rechnung?

Zu tip 7 meist P od. *sl.*: to ~ **down** niederwerfen; to ~ **off** liquor ein Glas hinunterstürzen oder bis zum Boden leeren; to ~ **over**, to ~ **up** umkippen.

tip-car 🚃 (ti'p-kāʳ) *s.* Kippwagen *m.*

tip-cart (~-kāʳt) *s.* Kipp=, Stürz=karren *m.*

tip-cat (ti'p-kăt) *s.* Spatz=eck *n* (Kinderspiel, wobei ein an beiden Enden keilförmig zugespitztes Holz durch e-n Schlag fortgetrieben wird).

tip-cheese (ti'p-tschīs) *s.* = tip-cat.

Tipperary ♀ (tip-ᵉ-rā'-rᵉ) *npr.* Grfsch. u. St. in Munster (Irland); *co.* ~ lawyer = shillalah.

tippet (ti'p-ᵉt) [a/e.; lt. *tape'te*; * grch] *s.* 1. schmaler herabhangender Zeugstreifen, Band *n*, Schärpe *f.* — 2. Pelzkragen *m*, Peleri'ne *f.* — 3. Kapu'ze *f.* — 4. *orn.*, *ent.* Halskragen *m.*

tippet-grebe (~-grīb) *s.*, *orn.* Steißfuß *m*, Haubentaucher *m.*

tipping¹ (ti'p-inᵍ) *s.* 1. Beschlagen *n* &c. (s. tip¹ II). — 2. Lederscheibe *f* an Billardstäben.

tipping² (~) *s.* 1. leichte Berührung; Kippen *n* &c. (s. tip² I). — 2. Erd=aufschüttung *f.* — 3. ♪ Zungenschlag *m* auf Blasinstrumenten. [karren *m.*]

tipping-cart (~-kāʳt) *s.* Schütt=, Kipp=

tipping-question ⑤ (~-kwĕß-tschᵉn. ~-kwĕß-tjᵉn) *s.* Trinkgelderfrage *f.* [wagen *m.*]

tipping-wag|g|on 🚃 (~-wăg-ᵉn) *s.* Kipp=

tipple (tipl) [: tip² u. dtsch Zipfel] I *v/n.* und *v/a.* ①b. trinken, zechen. — II *s.* Trunk *m.* Getränk *n.* [trinker(in).]

tippler (ti'p-lᵉʳ) *s.* Trinker(in). Schnaps=

tippling (ti'p-linᵍ) *s.* Zechen *n.* [schenke *f.*]

tippling-house (ti'p-linᵍ-hauß) *s.* Schnaps=

tippy F (ti'p-ᵉ) [tip²] *a.* 1. (sch)wankend, torkelnd; unbeständig. — 2. sich geziert bewegend. herumschwänzelnd.

tipsify F (ti'p-ßᵉ-fāi) *v/a.* ①d. betrunken machen. beduseln.

tipsily (ti'p-ßᵉ-lᵉ) *adv.* zu tipsy.

tipsiness (ti'p-ßᵉ-nᵉß) *s.* Trunkenheit *f.*

tipsta*ff* (ti'p-ßtaf) *s.* 1. (*pl.* ~**ves**, ~ßtāws, ~ßtēwſ) ehm. beschlagener Stab eines Gerichtsdieners; Konstablerstab *m.* — 2. Gerichtsdiener *m*; P Konsta'bler *m.*

tipster F (ti'p-ßtᵉʳ) [tip² 4] *s.*, *sl* j. der berufsmäßig Winke und Andeutungen über den mutmaßlichen Ausgang von Rennen, über Steigen und Fallen von Börsenpapieren &c. gibt; Auskunftgeber *m.*

tips*y* (ti'p-ßᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) 1. berauscht, benebelt. betrunken, angeheitert; to get ~ sich betrinken. — 2. *fig.* berauschend. — *Syn.* s. drunk.

tipsy-cake (tiᵗᵖ-sⁱ-kēk) *s.* mit Wein getränkter Mandelkuchen od. Pudding.

tip-tap-toe (tiᵗᵖ-tăp-tōᵒ) *s.* Klipptlappmühle *f* (Spiel). [Nase rümpfen.]

tip-tilt (tiᵗᵖ-tilt) *v/a.* ⓐa. aufstülpen; die[l]

tiptoe (tiᵗᵖ-tō) [tip[1] u. toe] **I** *s.* **1.** Zehenspitze *f*; on ~(s) auf den Zehen (*a. fig.*); ✌. — **II** *a.* und *adv.* **2.** auf den Zehen (stehend); *fig.*: a) höchst (*adv.* am höchsten); b) gespannt, neugierig; ~ jollity höchste Ausgelassenheit. — **3.** auf den Zehen (gehend); leise, ruhig; schleichend, verstohlen. — **III** *v/n.* ⓐb. **4.** auf den Zehenspitzen gehen, trippeln (*a.* to ~ it).

Zu ~ I: to be (oder stand) a ~ (oder on ~) auf den Zehen stehen; *fig.* sehr neugierig od. gespannt sein; to be a ~ with (oder to be on the ~ of) expectation voller Erwartung sein.

tiptop F (tiᵗᵖ-tŏᵖ) **I** *s.* höchster Grad, das Höchste, das Beste, das Vornehmste. — **II** *a.* u. *adv.*, *sl.* ⚜ höchst, ganz vorzüglich, ausgezeichnet, sehr fein; ✾ *sl.* tippest-toppest am allervorzüglichsten.

tip-topper P (tiᵗᵖ-tŏᵖ-ᵉʳ) *s.*, *sl.* **1.** feiner Herr, Stutzer *m*, Hauptkerl *m*. — **2.** et. besonders Feines (oder Großes).

tipulary ♋ (tiᵖ-iᵘ-lᵉ-rᵉ) [lt.] *a.*, *ent.* schnakenartig. [wagen *m*.]

tip-wag(g)on 🚃 (tiᵖ-wăg-ᵉn) *s.* Kipp-

tirade (tⁱ-rāᵉd) [fr.] *s.* **1.** Tirade *f*, längere Rede im Drama; Wortschwall *m*; Schelt-rede *f*. — **2.** ♪ Lauf *m*. [*m*, Schütze *m*.]

tirailleur ⚓ (ti-ra-(l)jēᵉʳ) [fr.] *s.* Plänkler

tire[1] (tāⁱᵉ; *Hom.* tyre) [a/e.: tear[1]] ⓐb. **I** *v/n.* müde werden, ermatten; *fig.* müde od. überdrüssig werden (with, of *gen.*). — **II** *v/a.* müde machen, ermüden, ermatten, abmatten, abspannen; erschöpfen; *fig.* ermüden, langweilen (***Syn.*** siehe fatigue); to get (od. grow) ~d of (od. with) a th. e-r Sache müde od. überdrüssig werden; to ~ to death zum Sterben ermüden oder langweilen; to ~ out gänzlich ermüden od. erschöpfen. — **III** F *s.* Ermüdung *f*, Ermattung *f*, (bsd. Nerven-)Abspannung *f*.

tire[2] † (~) [(alt)fr. *tirer*] *v/n.* **1.** to ~ on (od. upon) sich niederstürzen auf ... (*acc.*) und zerfleischen (bsd. Raubvögel). — **2.** *fig.* verweilen (on bei), sich weiden (on an [*dat.*]) (*SH.C.*).

tire[3] (~) [attire] **I** *v/a.* ⓐb. **1.** (an)kleiden; schmücken, putzen. — **II** *s.* **2.** Putz *m*, Kleid(ung *f*) *n*. — **3.** Kopfputz *m*.

tire[4] ⚙ (~) [eigentlich tier[1] v. tie] **I** *s.* **1.** Rad-reifen *m*. -schiene *f*, -kranz *m* (gebräuchlicher tyre[3]): cushion ~, pneumatic ~ Luftreifen *m*, Pneuma'tik *f*. — **2.** 🚃 Spurkranz *m* der Lokomotive. — **II** *v/a.* ⓐb. **3.** ein Rad (be)schienen.

tired (tāⁱᵉᵈ) *p.p.* u. *a.* (with) müde, ermüdet von; *fig.* e-r Sache überdrüssig; I am ~ out with it ich bin es herzlich satt.

tiredness (tāⁱᵉʳ-dⁿ-ᵉs) *s.* Ermüdung *f*, Müdig-, Mattig-keit *f*; *fig.* Überdruß *m*.

tireless[1] (tāⁱᵉʳ-lᵉs) [tire[1]] *a.* □ unermüdlich. [reifenlos (Rad).]

tireless[2] ⚙ (~) [tire[4]] *a.* ohne Reifen.

tirelessness (~-nᵉs) *s.* Unermüdlichkeit *f*.

tiresmith ⚙ (~smiθ) *s.* Wagenschmied *m*.

tiresome (tāⁱᵉʳ-sᵐ) [tire[1]] *a.* □ ermüdend, langweilig, überlästig, verdrießlich.

tiresomeness (tāⁱᵉʳ-sᵐ-nᵉs) *s.* das Ermüdende, Langweiligkeit *f*, Lang(e)weile *f*.

tire-valiant † (tāⁱᵉʳ-văl-jᵉnt) [fr. *tire volant*] *s.* Kopfputz *m* mit Schleier.

tirewoman ⓢ✎ (~wŭm-ᵉn) [tire[3]] *s.* (*pl.* **~en**, ~wĭm-ᵉn) Kammerjungfer *f*; thea. Garderobie're *f*. [tiring-room.]

tiring-house † (tāⁱᵉʳ-nĭngᵍ-haŭsᵉ) *s.*, *thea.* =

tiring-room (tāⁱᵉʳ-nĭngᵍ-rūm) [tire[3]] *s.* Ankleidezimmer *n*; thea. Garderobe *f*.

tirl (schott. (tōᵉʳl) [thirl u. twirl] **I** *v/n.* ⓐa. **1.** zittern, (er)beben; Wind: u'mtauschen, u'mspringen. — **II** *v/a.* ⓐa. **2.** drehen, wirbeln. — **3.** abreißen; entblößen, abdecken. — **III** *s.* **4.** Drehung *f*. Wirbel *m*.

tirocinium ♋ (tāⁱ-rᵒ-sⁱ-nⁱ-ᵘm) [lt.] *s.* **1.** Rekru'tendienst *m*. — **2.** Anfangsgründe *m/pl.* einer Kunst. [liri *n* der Lerche 2c.]

tirra-lirra ♪ (tiᴿ-ra-liᴿ-ra) [lautm.] *s.* Tirilirri

Tirrel(l) j. Tyrrel(l). [*H.IV.b, 2,4,220*).]

tirrit † (tiᴿ-it) *s.* ⁂ für terror (*SH.*)

tirw(h)it (tēᵒʳ-(ʰ)wit) *s.*, *orn.* = lapwing.

'tis, 't is (tĭz) = it is (es ist).

tisane (ti-zaⁿ) [fr.] *s.* Arzneitrank *m*.

tish-ho (tiˢʰ-hō) *int.* hatschi' (beim Niesen!)

tisic(k) (tiᶻ-ik) *a.* u. *s.* = phthisic. [*DI.*).]

tissue (tiˢʰ-jū oder tiˢʰ-ū) [fr. *tissu*; von *lt. te'xere*] **I** *s.* **1.** feines Gewebe oder Zeug, Schleierzeug *n*. — **2.** bsd. ehm. Gold-, Silberstoff *m*. — **3.** ⚘, *anat.* Gewebe *n*; cellular ~ Zellengewebe *n*. — **4.** *fig.* Gewebe *n*, Verknüpfung *f*. — **5.** = tissue-paper. — **6.** ⊙ *phot.* Kohlepapier *n*. — **II** *v/a.* ⓐb. **7.** (durch-)weben, durchwirken. [Seidenpapier *n*.]

tissue-paper ⊙ u. ✾ (tiˢʰ-(i)ᵘ-pē-pᵉʳ) *s.*

tit[1] (tĭt) [: ndd. Titte] *s.* Zitze *f* (= teat).

tit[2] (tĭt) [a'n. = kleiner Vogel] *s.* **1.** *orn.* = titmouse. — **2.** kleines Pferd, Gaul *m*. — **3.** fast † *contp.* Ding *n* (*pl.* Dinger), Mädel *n*.

tit[3] (tĭt) *s.*: tit for tat [urspr. tip for tap] Wurst wider Wurst; wie du mir, so ich dir; to give ~ for tat mit gleicher Münze zahlen, Gleiches mit Gleichem vergelten.

Titan[1] (tāⁱ-tᵉn) [grch.] *s.* **1.** grch. *myth.* Tita'n *m*. — **2.** *poet.* Sonne *f*.

titan[2] ♋ (~) *s.*, *chm.* Tita"n(meta'll) *n*.

Titaness (tāⁱ-tᵉ-nᵉs) *s.*, grch. *myth.* Tita'nin *f* (auch *fig.*).

Titania (tⁱ-tōᵒ-nⁱ-a, *CT.D.* tāⁱ-) [lt.] *npr.*, *poet.* Tita'nia *f* (Feenkönigin, Gattin Oberons). [übermenschlich, riesenhaft.]

titanic[1] (tāⁱ-tă"n-ik) [Titan[1]] *a.* tita'nisch,

titanic[2] ♋ (~) [titan[2]] *a.*, *chm.* tita'nhaltig; Tita'n-...; ~ acid Titansäure *f*.

titaniferous ♋ (tāⁱ-tᵉ-nⁱ-fⁱ-ᵉʳ-ᵉs) [lt.] *a.*, *min.* tita'nhaltig. [Tita'n(meta'll) *n*.]

titanium ♋ (tāⁱ-tōᵒ-nⁱ-ᵘm) [neu-lt.] *s.*, *chm.*

titbit (tⁱ't-bĭt) [tit[2]] *s.* Leckerbissen *m*.

Tit Bits (tⁱ't bĭtsˢ) *npr./pl.* Londoner Wochenschrift.

tithable (tāⁱ'-dʰᵊbl) *a.* zehnt-bar, -pflichtig.

tithe (taⁱdʰ) [a/e.] **I** † *a.* **1.** zehnte(r). — **II** *s.* **2.** Zehntel *n*; weitS. kleinster Teil. — **3.** Zehnt(e) *m* (Abgabe der Kirchspiel-insassen an die Pfarrgeistlichkeit); ~ rent-charge Zehntrente *f* (Geldzahlung, deren Höhe sich nach dem jeweiligen Stande der Getreidepreise richtet; seit 1836 in den meisten Kirchspielen an Stelle des Zehnten eingeführt). — **III** *v/a.* ⓐb. **4.** zehnten, mit dem Zehnten belegen, den Zehnten erheben von. — **5.** † jeden Zehnten nehmen von, dezimieren.

tithe-*commissioner* (tāⁱ'-dʰ-kᵒᵐ-mĭsˢʰ-ᵘᵉʳ) *s.* Beamte(r) *m* bei der Zehnt-ab-

~-free (tāⁱ'-dʰ-frⁱ) *a.* zehntfrei. [lösung.]

~-gatherer (tāⁱ'-dʰ-gă-dʰ-ᵉ-rᵉʳ) *s.* Zehntsammler *m*, -eintreiber *m*.

~-payer (~-pē-ᵉʳ) *s.* Zehntzahler *m*.

~-pig (~-pⁱg) *s.* Zehntferkel *n*. [erheber *m*.]

tither ✎ (tāⁱ'-dʰᵉʳ) *s.* Zehnter *m*, Zehnt-

tithe-woman ⓖ † (tāⁱ'-dʰ-wŭm-ᵉn) *s.* die zehnte Frau od. die den Zehnten zahlende Frau (*SH.All. 1,3,89*).

tithing (tāⁱ'-dʰĭngˢ) [a/e.] *s.* **1.** Zehnten *n* (j. tithe III). — **2.** ehm. Zeh(e)nt-schaft *f*. -bezirk *m*.

tithing-man (~-mᵉn) *s.* **1.** ehm. jur. Vorsteher *m* einer Zeh(e)ntschaft. — **2.** Unterkonstabler *m*; Neu-england: ehm. Beamter, der auf Sitte und Ordnung zu sehen hatte; später Parochialbeamter, der Kirchen-ordnung und Sonntagsheiligung beaufsichtigte.

tithonicity ♋ (tiʰ-ᵒ- oder tăⁱ-dʰᵒ-nĭ'ᶻ-i-tᵉ) [grch.] *s.*, *chm.* chemische Wirkung der Lichtstrahlen. [prickeln (*a. fig.*).]

titillate (tⁱ'-tⁱ-lāt) [lt.] *v/a.* ⓐb. kitzeln,

titillation (tⁱt-ⁱ-lāᵉ-shᵊn) *s.* **1.** Kitzeln *n*. — **2.** *fig.* Kitzel *m*. [(röm. Prät.).]

Titinius (tⁱ-tⁱ'n-ⁱ-ᵘs) *npr.* Titi'nius *m*

titivate F od. *sl.* (tⁱ'-tⁱ-wāt) [?] *v/a.* u. *v/n.* ⓐb. (sich) (heraus)putzen, (sich) fein m.

titlark (tⁱ'-tlāᵏ) [tit[2]] *s.*, *orn.* Pieper *m*.

title (taⁱtl) [a/f.; jr. *titre*; * lt. *ti'tulus*] **I** *s.* **1.** Titel *m*, Buchtitel *m*, Überschrift *f*, Aufschrift *f* e-s Kapitels, Gedichtes 2c.; ⊙ *typ.*: bastard ~ Schmutztitel *m*; capital ~ Haupttitel *m*. — **2.** jur. Titel *m*, Haupt-abschnitt *m* eines Gesetzes. — **3.** jur. Rechts-titel *m*, -anspruch *m*, Recht *n* (to, † in auf [*acc.*]); † Besitz(tum *n*) *m*; to clear a ~ e-n Rechtsanspruch dartun; to have a ~ to e-n Anspruch haben auf (*acc.*). berechtigt sein zu. — **4.** jur. Urkunde *f*. Dokume'nt *n*. — **5.** Titel *m*, Ehrentitel *m*; Name *m*, Benennung *f*; Prädika't *n*; ~ of nobility Adelstitel *m*; to bear a ~ einen Titel führen. — **II** *v/a.* ⓐb. **6.** betiteln, (be)nennen. — — **7.** ⊙ Buchbinderei: mit Rückentitel versehen. — **8.** ✎ berechtigen.

titled (taⁱtld) *a.* betitelt, tituliert; ad(e)lig; ~ goddess den Namen einer Göttin tragend (*SH.All. 2,2,2*).

title-deed (taⁱtl-dēd) *s.* **1.** Besitztitel *m*, Eigentumsurkunde *f*. — **2.** Rechts-

title-leaf (~-lēf) *s.* Titelblatt *n*. [titel *m*.]

titleless (~-lᵉs) *a.* ohne Titel; namenlos.

title-page ⓑ (~-pēdʒ) *s.* **1.** Titel-blatt *n*, -seite *f*. — **2.** *typ.*, *sl.* Gesicht *n*. [rolle *f*.]

title-rôle (~-rōl) *s.*, *thea.* Titel-, Hauptrolle *f*.

title-sheet ⊙ (~-shēt) *s.*, *typ.* Titelbogen *m*.

titling[1] (tⁱ't-lĭngˢ) [tit[2]] *s.*, *orn.*: a) = titlark; b) = titmouse.

titling[2] ⊙ (taⁱ't-lĭngˢ) *s.* Buchbinderei: Versehen *n* mit Rückentitel.

Titmarsh (tⁱ't-mārsh) *npr.*: Michael Angelo ~ Pseudonym von Thackeray.

titmouse (tⁱ't-maŭsᵉ) [tit[2]] *s.* (*pl.* **~mice**, ~maⁱsᵉ), *orn.* Meise *f*; great ~ Kohlmeise *f*. [*v/a.* ⓐb. *chm.* titrieren.]

titrate ♋ (taⁱ'-trēt, *CT.D.* tⁱ't-rᵉt) [fr. *titre*]

tit-tat-to (tⁱ't-tăt-tuʳ, ~tŏʳ) *s.* Fuchs- und Gänse-spiel *n* der Kinder.

♋ scientific; ⚘ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✾ commercial; ✉ postal; 🚃 railway.

titter[1] (tĭ′t-ᵊr) [m/e. : dtsch zittern] *v/n.* ①a. wippen, auf einem Brett schaukeln.

titter[2] (⌣) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. kichern. — **II** *s.* Kichern *n.*

titter-totter †, *prov.* oder P (tĭ′tᵊr-tŏt-ᵊr) *v/n.* ① a. wippen, auf e-m Brett schaukeln.

tittivate F oder *sl.* (tĭ′t-ĭ-wēt) *v.* ①b. = titivate.

tittle (tĭtl) [title] *s.* Abkürzungsstrich *m* über einem Worte; Pünktchen *n*, Tüttelchen *n* (auch *fig.*); to a ~ bis aufs Haar, aufs genaueste; not a ~ of it nicht ein Jota (davon). nicht das geringste (davon). [s., *ichth.* Stichling *m* (*DI.*).]

tittlebat (tĭ′tl-bāt) [*corr.* aus stickleback] [

tittle-tattle (tĭ′tl-tătl) [lautm.] **I** *v/n.* ①b. **1.** klatschen, schwatzen. — **II** *s.* **2.** leeres Geschwätz, Gewäsch *n*, Schnickschnack *m*. — **3.** ↖ Schwätzer(in). — **III** ↖ *a.* **4.** schwatzhaft, geschwätzig.

tittup F (tĭ′t-ŭp) [tip[2] u. up] **I** *v/n.* ①e. sich fröhlich und lebhaft bewegen, hüpfen, springen. — **II** *s.* lebhafte, fröhliche Bewegung, Hüpfen *n*, Springen *n*.

tittuppy F (tĭ′t-ŭ-pⁱ) *a.* **1.** fröhlich, lebhaft, hüpfend, springend. — **2.** unruhig; unbeständig, wack(e)lig.

titty[1] (tĭ′t-ⁱ) [tit[1]] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵢz) Kindersprache: Mutterbrust *f.* P Titte *f.*

titty[2] *prov.* od. schott. (⌣) [?] *s.* Kindersprache: Schwester *f.* [pern; sich wälzen, rollen.]

titubate ↖ (tĭ′t-ĭū-bēt) [lt.] *v/n.* ①b. stol-

titubation (tĭt-ĭū-bē′-shᵊn) *s.* **1.** Stolpern *n*. — **2.** *med.* Unruhe *f*. — **3.** Rollen *n*.

titular (tĭ′t-ĭū-lᵊr) [fr. *titulaire*; * lt.] **I** *a.* □ Titula′r-...; nur dem Titel nach; ~ bishop Titular-, Weih-bischof *m*; ~ king Titularkönig *m*, Königgemahl *m*; ~ office Titular-, Ehren-amt *n*. — **II** *s.* Titular *m*, Inhaber *m* e-s Amtes. der es nicht selbst ausübt. [stellung *f*, bloßer Titel.]

titularity (tĭt-ĭū-lă′ʀ-ĭ-tⁱ) *s.* Titula′r-

titulary ↖ (tĭ′t-ĭū-lᵊ-rⁱ) **I** *a.* Titula′r-..., Titel-... — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵐᵉᵗ) =

Titus (tāĭ′-tŭs) *npr.* Titus *m*. [titular.]

tiver *prov.* (tĭ′w-ᵊr od. tāĭ′-wᵊr) [a/c.] **I** *s.* Rötel *m* zum Schafezeichnen. — **II** *v/a.* ①a. Schafe mit Rötel zeichnen.

Tiverton (tĭ′ᵢᵒ-ᵊr-tᵊn) *npr.* (St. in *Devonsh.*).

tivy (tĭ′w-ⁱ) *adv.*, *hunt.* = tantivy.

tizzy (tĭ′z-ⁱ) [? *tester*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵢz), *num.*, *sl.* Sechspenceestück *n*.

to (nachdrücklich und allein: tū, *Hom.* too. two; ohne Nachdruck: tŭ, F tᵊ) [a/c. : dtsch zu] **I** *prp.* **1.** Richtung u. Ziel: nach, zu, an (*acc.*), in (*acc.*), gegen, auf (*acc.*); *fig.* gegen, für, auf (*acc.*) (*ant.* from); ↯. — **2.** Übereinstimmung, Gemäßheit: nach, für, gemäß; ↯. — **3.** Grenze, Wirkung: bis, bis zu, bis auf (*acc.*), bis nach, bis in (*acc.*); ↯. — **4.** Vergleichung, Verhältnis, Beziehung: mit, gegen, gegenüber, im Vergleich zu; ↯. — **5.** zeitlich: bis, bis zu, bis gegen; ↯. — **6.** Begleitung: zu, nach; ↯. — **7.** zu, als, für; ↯. — **8.** zur Bezeichnung des Dativs; bisw. nach dem Subitantiv; zB. what to? wozu? (*SH.R.J.3,1,15*); ähnlich *SH.M.V.2,2,18* und *SH.W.T.1,2,437*. — **9.** zur Bezeichnung des Infinitivs: a) to go (zu) gehen; † auch nach Hilfsverben: zB. I durst to wager ich möchte wetten (*SH.*); b) um zu, zu (um eine Absicht anzuzeigen: indem, während, wenn; d) ↖ eine Bedingung angebend: wenn, falls; e) ↖ einen Grund angebend: weil, da; f) eine Folge angebend: daß, so daß; g) eine Zukunft od. Möglichkeit od. ein Sollen, Müssen angebend; h) eine Notwendigkeit, Pflicht angebend; ↯. — **10.** F oft mit Weglassung des aus dem Vorherigen zu ergänzenden Infinitivs, zB.: I don't go because I don't want to (nämlich go) ich gehe nicht, weil ich nicht (gehen) will. — **II** *adv.* **11.** vorwärts, weiter, F zu (*SH.*). — **12.** ans Werk, F dran; to fall to darüber herfallen (beim Essen ꝛc.). — **13.** (da)zu, an seinen Platz; zu (= geschlossen, zB. Tür); the horses are to es ist angespannt; shut the door to! mach(e) die Tür zu! — **14.** to and fro, to and again, to and back hin und her, auf und ab; F hin und wieder.

Zu to 1: to it again! noch mal dran!; he threw it to the ground er warf es auf den Boden; to his eyes vor seinen Augen; I told him to his face ich sagte ihm ins Gesicht; to go to school in die Schule gehen; to go to bed zu Bett gehen; he went to London er ging nach London; F I have been to London ich bin nach L. (gereist) gewesen; our duty to God unsere Pflicht gegen Gott; would to God!, would to Heaven! wollte Gott!; as to mit Rücksicht auf (*acc.*). was anbetrifft; F to you zu Ihren Diensten; F here's to you! (auf) Ihre Gesundheit!; to his cost auf seine Kosten; back to back Rücken gegen Rücken; from hand to hand von Hand zu Hand; he took his hat off to her er nahm seinen Hut vor ihr ab.

Zu to 2: to my (your, &c.) heart's desire nach Herzenswunsch; to my feeling für meine Empfindung, nach meinem Gefühle od. Empfinden; to my knowledge soviel ich weiß.

Zu to 3: to the clouds bis an die Wolken; they were to the number of 300 es waren ihrer an 300; to count up to ten bis zehn zählen; all to a man alle bis auf den letzten Mann; to live to a great age ein hohes Alter erreichen.

Zu to 4: to compare to vergleichen mit; you are but a child (in comparison) to him Sie sind nur ein Kind gegen ihn; five to one fünf gegen eins; he is a brother to N. er ist ein Bruder von N; *arith.* 3 is to 9. as 9 is to 27 3 verhält sich zu 9 wie 9 zu 27.

Zu to 5: a quarter to one ein Viertel vor eins; the town was defended to the last (oder to the end) die Stadt wurde bis zuletzt verteidigt.

Zu to 6: she sang to his guitar sie sang zu s-r Gitarre; they danced to the music sie tanzten zur Musik.

Zu to 7: to take to one's dinner als Mittag-essen (oder zu Mittag) verzehren od. zu sich nehmen.

Zu to 9: c) save that. to die, I leave my love alone wenn ich nicht, indem ich sterbe, mein Lieb zurücklasse (*SH.SONN.66,14*); my hair does stand on end to hear her curses mein Haar sträubt sich, wenn ich ihre Verwünschungen höre (*SH.R.III,1,3,304*); d) to be ruled by my conscience, I should stay with the Jew wenn ich mich von meinem Gewissen leiten lasse, so bleibe ich bei dem Juden (*SH.M.V.2,2,23*); e) why blame you me to love you? was tadelst du mich, daß (oder weil) ich dich liebe? (*SH.As.5,2,109*); I cannot blame thee now to weep ich kann dich nicht tadeln, daß (oder weil) du jetzt weinst (*SH.T.S.3,2,27*); f) vgl. as 8 ↯; g) vgl. be 3 u. 3 ↯; your aunt that is to be Ihre zukünftige Tante; I don't know what to say ich weiß nicht, was ich sagen soll; the wound to kill die Wunde, die töten wird od. muß, d.h. die tödliche Wunde (*SH.T.C.3,1,132*); now, the gods to bless your honour! nun mögen die Götter (eingreifen und) Euer Ehrwürden segnen! (*SH.P.4,6,23*); h) vgl. have 9 u. 9 ↯.

T.O. *abbr.* = turn over (wende um).

toad (tōd; *Hom.* toed) [a/e.] *s.* **1.** *zo.* Kröte *f*. P ↖ Padde *f*; ↯. — **2.** P *fig.* Kröte *f*; dirty ~ schmutziges Weibsbild.

Zu ~ 1: *Am.*, *zo.* horned ~ Legua′n *m*. Iguа′n *m* (Eidechse); *Kochk.* ~ in a (od. the) hole Fleisch-paste′te *f*, -pudding *m*; like a ~ under a harrow wie e-e Seele in der Angst; ↖ to eat ~s for j-m niedrig schmeicheln; P to sit like a ~ upon a chopping-block schlecht zu Pferde sitzen.

toad-eater (tō′d-ĭ-tᵊr) *s.* Schmarotzer(in), niedrige(r) Schmeichler(in), Speichellecker(in).

toad-eating (tō″d-ĭ′-tĭng) **I** *s.* Schmarotzen *n*. niedrige Schmeichelei. — **II** *a.* schmarotzerisch, speichelleckerisch.

toad-fish (tō′d-fĭsh) *s.*, *ichth.* = angler 2.

toad-flax ♀ (⌣-flăks) *s.* gemeines Leinkraut.

toadish (tō′-dĭsh) *a.* kröten-artig, giftig.

toadlet (tō′d-lᵉt) *s.*. *zo.* kleine Kröte.

toad-spotted (⌣-spŏt-ᵉd) *a.* mit häßlichen Flecken wie eine Kröte (*SH.*).

toadstone[1] (tō′d-stōn) *s.* Krötenstein *m* (angeblich im Kopfe der Kröte enthaltener Edelsteinmit mancherlei wunderbaren Eigenschaften).

toadstone[2] ♀ (⌣) [dtsch totes Gestein] *s.*, *geol.*, *min.* Melaphy′r *m*, Basa″ltpo′rphyr *m*. [weitS. jeder größere Pilz.]

toadstool ♀ (tō′d-stūl) *s.* Giftpilz *m*,

toady[1] ↖ (tō′-dⁱ) [toad] *a.* kröten-artig, abstoßend. häßlich.

toady[2] (⌣) [toad-eater] **I** *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵈᵢz) **1.** dienstgefälliger Mitschüler. — **2.** Speichellecker(in), niedrige(r) Schmeichler(in), Schmarotzer(in). — **3.** grobgebaute Bäuerin (*sc.*). — **II** *v/a.* ①d. **4.** j-n niedrig schmeicheln.

toadyism (tō′-dⁱ-ĭzm) *s.* Speichelleckerei *f*.

to-and-fro (tū″-ᵉnd-frō′) **I** *a.* hin u. her (gehend) (Bewegung). — **II** *s.* hin und her gehende Bewegung, Hinundherlaufen *n*.

toast (tōst) [a/f.; * lt. *to′stus*, *p.p.* von *torre′re*] **I** *v/a.* ①a. **1.** Brot, Käse ꝛc. rösten; ~ed bread geröstete Brotwürfel *m/pl.*, mit Minze auf den Tisch gestellt für die Suppe.

— 2. F Füße ꝛc. (durch)wärmen. — 3. † dörren, versengen. — 4. eine Gesundheit ausbringen auf (*acc.*), (auf) j-s Gesundheit trinken, T toasten auf (*acc.*); I ~ your health ich trinke auf Ihre Gesundheit. — II *v/n.* Ⓐa. 5. rösten, sich bräunen. — 6. F sich (durch)wärmen. — 7. T toasten, eine Gesundheit ausbringen; anstoßen. — III *s.* 8. geröstete Brotschnitte; buttered ~ mit Butter bestrichene geröstete Brotschnitte; dry ~ Brotschnitte *f* ohne Butter; *fig.* ~s and butter weichliche Kerle *m/pl.* (*SH.H.IV.a, 2,2,22*). — 9. Perso'n oder Sache, auf die eine Gesundheit ausgebracht wird; Gegenstand *m* allgemeiner Huldigung (reigning ~, universal ~); † gepriesene Schönheit, Schöne *f.* — 10. T Toast *m*, Trinkspruch *m*; standing ~ stehender Toast; to propose (od. to give) a ~ e-n Toast ausbringen.

toaster (tōˊstᵉr) *s.* 1. Röstende(r). — 2. Röstpfanne *f* für Käse; Röst-eisen *n* für Brot. — 3. F et. zu Röstendes oder et. Geröstetes. — 4. T Toastende(r).

toasting-*fork* (tōˊstiŋ-fōᵏt), **~-iron** (~-aiᵉrn) *s.* 1. Rostgabel *f* für Brot. — 2. *co.* Säbel *m*. Degen *m*.

toast-master (tōˊstˌmāˑstᵉr, ~-maß-tᵉr) *s.* T Toastmeister *m* (der bei Zweck-essen ꝛc. vor dem Toaste Stillschweigen gebietet, die Gläser füllen läßt ꝛc.).

toast-*rack* (tōˊstˌrăk). **~-stand** (~-stand) *s.* Gestell *n* für Brotschnitten.

toast-water (tōˊstˌwâˑtᵉr) *s.* Wasser *n* mit geröstetem Brot (Getränk für Kranke).

toaze † (tōz) *v/a.* = touse.

tobaccanalian (tᵉ-băkˑᵉ-nēˊ-lᵉᵊn) *s., co.* Raucher *m* (*THACKERAY*).

tobacco (tᵉ-băˊtō) [span.; * haïtisch oder karibisch] *s.* 1. ♀ Ta'bakpflanze *f.* — 2. (Rauch-, Kau-, Schnupf-)Tabak *m*; to smoke ~ Tabak rauchen.

tobacco-*box* (tᵉ-băˊtᵉ-bŏkß) *s.* Tabaks-kasten *m*, -dose *f.*

~-cutter ⊙ (~-kŭtᵉr) *s.* Tabakschneid-maschine *f* (a. tobacco-cutting machine).

~-grater ⊙ (~-grāˑtᵉr) *s.* Tabakmühle *f.*

tobacconist (tᵉ-băˊkᵉ-nißt) *s.* Tabak-händler *m* (im kleinen). -fabrika'nt *m.*

tobacco-*pipe* (~-paip) *s.* Tabakspfeife *f*; ~ bowl Pfeifenkopf *m*; ~ clay Pfeifenerde *f*. -ton *m*; ~ cleaner Pfeifenräumer *m*; *ichth.* ~ fish Tabakspfeife *f*; ~ shank Pfeifenrohr *n*; ~ tip Pfeifenspitze *f.*

~-pouch (~-paŭtsch) *s.* Tabaksbeutel *m.*

~-roll ✾ (~-rōl) *s.* gepfropfte Tabakrolle.

~-spinner (~-ßpinᵉr) *s.* Tabakspinner *m.*

~-stopper (~-ßtŏpᵉr) *s.* Pfeifenstopfer *m.*

~-wrapper (~-răpᵉr) *s.* Zigarren-Deckblatt *n.*

Tobago ♀ (tᵉ-bēˊ-gō) *npr.* Taba'go *n* (Insel der Kleinen Antillen, englisch).

to-be ↖ (tᵘ-biˑ) *s.. poet.* Zukunft *f.*

Tobias (tᵉ-bāiˊ-ᵃß) *npr.* Tobi'as *m.*

tobine ✾ (tōˊ-bin) *s.* Tobin *m* (Art Taffet).

Tobit (tōˊ-bit) *npr., bibl.* Tobi'as *m.*

toboggan (tᵉ-bŏˊg-ᵉn) [indianisch] I *s.* Schlitten, aus einem an einem Ende aufwärts gebogenen dünnen Brette bestehend, worauf mehrere Personen sitzen, die sich einer an dem andern halten (ursprüngl. in Kanada). — II *v/n.* Ⓐa. auf einem toboggan einen Abhang hinuntergleiten (Sport).

toboggan-slide (tᵉ-bŏˊg-ᵉn-ßlaid) *s.* schräge Gleitbahn, Rutschbahn zum Fahren mit dem toboggan (s. ds).

Toby[1] (tōˊ-biᵉ) *npr., dim.* Tobi'as *m* (auch Name des Hundes im engl. Puppentheater).

toby[2] (~) [Toby[1]] *s.* irdener Bierkrug in Gestalt eines alten Mannes mit einem Dreimaster.

toby-spice † (tōˊ-biᵉ-ßpaiß) *s.. cant* Raub-anfall *m* auf offener Straße.

tocher Schott. (tōˊch-ᵉr) [ir.-gäl.] I *s.* Mitgift *f* (auch ~-good). — II *v/a.* Ⓐa. e-e Mitgift geben (*dat.*), ausstatten.

tocherless Schott. (~-leß) *a.* ohne Mitgift.

toco (tōˊ-kō) [?: dtsch. Schul-*sl.* To'tus *m* = Hinterer; ? * grch.] *s.*, Schul-*sl.* Schläge *m/pl.*. Prügel *m/pl.*

to-come (tᵘ-kŭˑm) I Ⓒ *a.* zukünftig. — II ↖ *s., poet.* Zukunft *f.*

tocsin (tōˊk-ßin) [fr.] *s.* Glocken-, Alarm-, Warnungs-signa'l *n*; Sturmglocke *f.*

tod[1] (tŏd) [a. n. : dtsch. Zotte] I *s.* 1. Busch *m*. Gebüsch *n*. — 2. † altes Wollgewicht von 28 engl. Pfund. — II † *v/n.* 3. 28 Pfund Wolle ergeben od. wiegen (*SH. H.T.*).

tod[2] † und Schott. (~) [?] *s., zo.* Fuchs *m.*

to-day Ⓒ (tᵘ-deˊ) I *adv.* heute; heutigen Tages; T. — II *s.* heutiger Tag, Heute *n*; T.

Zu ~ I u. II: Sprichw. ~ is ours, to-morrow is yours, a. ~ me, to-morrow thee heute mir, morgen dir; ~ a man, to-morrow a mouse heute reich, morgen arm; one ~ is worth two to-morrows ein Sperling in der Hand ist besser als zwei auf dem Dache.

toddle (tŏdl) [: totter] I *v/n.* Ⓐb. 1. zotteln, watscheln; sich trollen; ~ off! pack' dich!; to ~ up to a p. j-m entgegen-wanken od. -wackeln. — II *s.* 2. Zotteln *n*, Watscheln *n*. — 3. F od. *sl.* Einherschlendern *n*, Bummel *m*. — 4. ↖ = toddler.

toddler (tŏdˊ-lᵉr) *s.* Zotteln de(r); watscheln-des Kind; *co.* ~s *pl.* Watschelbeine *n/pl.*

toddy (tŏdˊ-ᵉ) [ind.] *s.* 1. Palmsaft *m*; Palmwein *m*. — 2. T Toddy *m* (Mischung aus heißem Wasser, Arak, Zucker u. Muskatnuß).

toddy-stick (tŏdˊ-ᵉ-ßtik) *s.* Rührholz *n* zur Toddybereitung, unten verbreitert zum Zerstoßen des Zuckers.

Todhunter (tŏdˊ-hŏnˑtᵉr) *npr., id.* (Prsn.).

Todmorden ♀ (tŏdˊ-mōᵘrˑdᵉn) *npr.* (englische Fabrikstadt bei Manchester).

to-do F (tᵘ-dūˊ) *s.* Geschäftigtun *n*, Wirtschaft *f.* Lärm *m*; to make a ~ about a th. viel Wesens um et. machen.

toe (tō; *Hom.* tow) [a/c.] I *s.* 1. Zehe *f* von Menschen und Tieren; T. — 2. Vorderhuf *m*. — 3. Spitze *f* des Strumpfes, Stiefels ꝛc. — 4. ⊙ Zehe *f.* Spitze *f*; allg. Fuß *m*. — 5. ⊙ (a. ~-calk) Vordergriff *m* am Hufeisen. — II *v/a.* Ⓐb. 6. mit den Zehen erreichen, berühren od. stoßen; T. — 7. Strümpfe mit Zehen versehen. — III *v/n.* Ⓐb. 8. die Zehen stellen od. bewegen; F to ~ it tanzen; P treten; to ~ in (out) einwärts (auswärts) gehen.

Zu ~ 1: from top to ~ von Kopf bis zu Fuß; to tread on a p.'s ~s j-m auf die Zehen treten; *fig.* j-n ärgern, reizen; P *co.* to turn up one's ~s, to go one's ~s up sterben; on the light fantastic ~ etwa: im leichten Tanz sich wiegend.

Zu toe 6: F to ~ a p. j-m einen Fußtritt geben; ⚓ to ~ a line sich in e-r Reihe aufstellen.

toed (tōd; *Hom.* toad) *a.* meist in Zssgn. mit Zehen versehen; ...-zehig.

toeless (tōˊ-leß) *a.* ohne Zehen.

toff P (tŏf) [hebr.] *s.* Stutzer *m*, Geck *m.*

toffee (tŏˊfⁱ-ᵉ) [?] *s.* grobes Kandiszuckerwerk (meist mit Nüssen oder Mandeln gemischt).

tofficky P (tŏˊfⁱ-ᵏⁱ-ᵉ) [toff] *a., cant* eitel, geckenhaftes Wesen.

toffishness P (tŏˊfⁱ-iſch-nᵉß) *s., cant* gecken-

toffy[1] P (tŏˊfⁱ-ᵉ) *a.* = tofficky.

toffy[2] (~) = toffee.

tofore † (tᵘ-fōrˊ ⑨) [a/c.] *adv.* und *prp.* = before.

toft (toft) [a/n.] *s.* 1. Haus und Hof. — 2. jur. Feuer-, Hof-, Heim-stätte *f.*

tog F (tŏg) [? a/c.; * lt. *to'ga*] *sl.* I *s.* (mst ~s *pl.*) Kleidung *f*, Kleider *n/pl.* — II *v/a.* Ⓓe. kleiden.

toga (tōˊgᵃ) [lt.] *s.* (*pl.* n. ~æ, tōˊ-dʒi) Alt. Toga *f* (Gewand der römischen Bürger).

togaed (tōˊ-gᵃd) *a.* mit der Toga bekleidet.

togated (tōˊ-gᵃ-tᵉd) *a.* 1. mit der Toga bekleidet. — 2. *fig.* stattlich; hochtrabend.

toge † (tōdʒ, *CY.D.* tōg) *s.* = toga.

toged † (tōˊ-dʒᵈ. *CY.D.* ~gᵉd) *a.* = togaed.

together (tᵘ-geˊ-dh-ᵉr, F tᵉ~) [a/c.] *adv.* 1. zusammen, miteinander, beisammen, beieinander; to be well ~ beim Rudern gut Takt halten. — 2. zugleich, gleichzeitig. — 3. nach- oder hinter-einander; for days ~ tagelang. — 4. ⚓ ~! alle zugleich! — 5. ~ with nebst, mit, samt.

toggery F (tŏˊg-ᵉ-rᵉ) [tog] *s.. sl.* Kleidung *f*, Putz *m*, Staat *m.*

toggle (tŏgl) [: tag[1], tug] I *s.* 1. ⚓ Knebel *m.* — 2. ⊙ *mech.* Art Kniehebel. — II *v/a* Ⓑb. 3. ein-, fest-knebeln. **toggle-*bolt*** ⚓ (tŏˊg-l-bōlt) *s.* Knebel-**~-joint** ⊙ (~-dʒȯint) *s., mech.* Winkelverbindung *f*, Kniе *n.*

~-lever ⊙ (~-lᵉˊr-wᵉrˑ *Am* ~-liˊ-wᵉrˑ) *s., mech.*: ~ motion Winkelhebelbewegung *f.*

~-press ⊙ (~-preß) *s., typ.* Winkelhebelpresse *f.*

toil[1] (tȯil) [a/fr.; fr. *touiller*] I *s.* 1. mühsame Arbeit, Beschwerde *f*, Mühe *f*, Plackerei *f.* — 2. das mühsam Errungene. — II *v/n.* Ⓐa. 3. schwer arbeiten, sich abmühen, sich placken, sich quälen; to ~ and moil es sich blutsauer werden lassen. — 4. sich mühsam vorwärts- od. weiter-schleppen. — III † *v/a.* 5. anstrengen; ermüden. — 6. bearbeiten. — *Syn.* i. labour[1].

toil[2] (tȯil) [fr. *toile*; * lt. *te'la*] *s.* (meist ~s *pl.*) bis. *hunt.*, jetzt mit *fig.* Netz *n*. Garn *n*; Lappen *m* zum Absperren; *fig.* ~s *pl.* of a spider Spinnengewebe *n.*

toiler (tȯiˊl-ᵉr) *s.* j. der sich abmüht oder plackt, *fig.* Arbeitsgaul *m.*

toilet (tȯiˊ-lᵉt) [(alt)fr. *toilette*: toil[2]] *s.* 1. = toilet-table. — 2. Toilette *f*, Ankleiden *n*, Anputzen *n*; ehm. bis. Haarmachen *n*, während dessen vornehme Damen ihren Besuch empfingen; to make one's ~ Toilette machen. — 3. Toilette *f.* Anzug *m.* — 4. *surg.* Reinigung *f.* — 5. *Am.* Toilette *f.* Abort *m.*

toilet-*cover* (tȯiˊ-lᵉt-kŏvˑᵉr) *s.* Putztisch-tuch *n*.

~-glass (~-glaß) *s.* Toilettenspiegel *m.*

toilet-*paper* (tŏi′-lĕt-pē-pᵊr) *s.* Kloje'tt-, Toilette(n)papier *n*.
~-service (~-ßᵊrwiß), **~-set** (~-ßĕt) *s.* Toiletten-, Putztisch-, Wasch-gerät *n*.
~-sponge ✾ (tŏi′-lĕt-ßpŏnndʒ) *s.* Toilettenschwamm *m*.
~-table (~-tebl) *s.* Putztisch *m*, Toilette *f*.
toilette (tŏi-lĕt′) *s.* = toilet.
toilful (tŏi′l-fŭl) *a.* □ mit Arbeit überla'den; mühsam, ermüdend.
toilless (tŏi′l-lᵉß) *a.* mühelos.
toilsome (tŏi′l-ßᵊm) *a.* □ mühsam, ermüdend, mühselig; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Mühsamkeit *f*, Mühseligkeit *f*.
toil-worn (~-wōrn ⑨) *a.* durch Arbeit erschöpft oder abgenutzt. [(= 1,949 m).]
toise (tŏiß) [fr.; * lt. *p.p. te'nsa*] *s.* alte Klafter
Tokay ✾ (tᵒ-kē′) [Tokay, ungarische Stadt] *s.* Toka'er *m* (Wein oder Traube).
toke P (tōk) [?] *s.*, *sl.* (bjd. trockenes) Brot *n*
token (tō'kn) [a/e.: dtsch Zeichen] **I** *s.* 1. Zeichen *n*. Merkmal *n*: ℓ. — 2. *fig.* Zeichen *n*, Beweis *m* (of von Freundschaft &c.); Pfand *n*: ℓ. — 3. Fleck *m*. Pestfleck *m*. — 4. Andenken *n*, Geschenk *n*. — 5. ✾ ehm. Münzmarke *f*, in Notzeiten von Privaten oder Banken ausgegeben. — 6. ⊙ *typ.* Papierzeichen *n* (in England 250 Bogen). — **II** *v/a.* ①a. 7. † zeichnen, bezeichnen; mit Flecken behaften; **~ed** gefleckt von der Pest — 8. anzeigen; ein Zeichen od. Symbo'l sein von od. *gen.*
Zu **~** 1 u. 2: to give ~ of anzeigen; in ~ of als Zeichen von; by ~ of nach, gemäß, in Anbetracht; F (the) more by ~ um so mehr; by ~, by this ~, by the same ~ als Beweis, als Grund dafür, ebendeshalb. [ohne Andenken.]
tokenless (tō'kn-lᵉß) *a.* ohne Zeichen,
toko (tō′-kō) *s.*, *sl.* = toco.
tolbooth (tō′l-bŭth, **~**bŭdh) *s.* = tollbooth.
told (tōld; *Hom.* tolled) *pret.* u. *p.p.* von tell; I am ~ ich habe mir sagen lassen; he was ~ to come man sagte ihm, er solle kommen, er erhielt Befehl zu kommen; I need not (od. I am not to) be ~ man braucht mir nicht zu sagen; not to be ~: a) nicht zu zählen(d), unzählig; b) nicht zu erzählen(d). unsagbar; Sport: ~ out kampf-unfähig, erschöpft; *fig.* mittellos.
tole (tōl) *v/a.* ① b. = toll[4].
Toledan (tᵉ-lē′-bᵊn) **I** *a.* tole'disch, aus Tole'do. — **II** *s.* Bewohner(in) von Toledo.
Toledo (~dō) **I** ♀ *npr.* Tole'do *n*: a) span. Stadt u. Provinz; b) Stadt, *U.S.* — **II** *s.* Toledo-klinge *f*, -degen *m* (a. ~ blade).
tolerable (tŏ′l-ᵊr-ᵊbl) [fr., * lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*). 1. erträglich, zu ertragen(d). — 2. mittelmäßig. leidlich, ziemlich; ✾ in ~ demand ziemlich gesucht; **~y** well ziemlich gut oder wohl. — 3. F ziemlich wohl. leidlich gesund.
tolerableness (~-nᵉß) *s.* Erträglichkeit *f*, Leidlichkeit *f*. Mittelmäßigkeit *f*.
tolerance (tŏ′l-ᵊr-ᵊnß) [lt.] *s.* 1. Ertragen *n*. Aushalten *n* (zB. von Hitze od. Kälte). — 2. Tolera'nz *f*, Duldung *f*, Duldsamkeit *f*. — 3. *med.* Fähigkeit *f*. ein Mittel zu vertragen. — ***Syn.*** s. toleration.
tolerant (~nᵉnt) [lt.] **I** *a.* □ 1. tolera'nt, duldsam. nachsichtig (of. towards gegen). — 2. *med.* to be ~ (of) vertragen können. — **II** *s.* 3. Tolera'nte(r). j. der Duldung übt.
tolerate (tŏ′l-ᵊ-nēt) [lt. *tolera'tus*, *p.p.* v. *tolera're*] *v/a.* ①b. 1. ertragen, aushalten; not to be ~d unerträglich. — 2. *med.* Arzneien vertragen. — 3. nachsichtig dulden, ertragen. zulassen, geschehen lassen. — ***Syn.*** siehe admit u. allow.
toleration (tŏl-ᵊ-rē′-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Duldung *f*, Nachsicht *f*; to show ~ Nachsicht üben (for. to mit); to exercise ~ towards Duldung üben gegen. — 2. = tolerance 2. — 3. *med.* = tolerance 3. — ***Syn*** *toleration* kann stattfinden aus Rücksichten oder Berechnung, während *tolerance* von der Gesinnung ausgeht.
toll[1] (tōl) [a/e.: tell] **I** *s.* 1. Zoll *m*, (Zoll-)Abgabe *f*, Zollgebühr *f*. Maut *f*; ℓ. — 2. Wege-, Brücken-, Chaussee-geld *n*; canal ~ Kana'lgebühr *f*; 🚂 railway ~ Frachtgebühr *f*. — 3. Markt-, Stand-geld *n*. — 4. Mahlmetze *f*, Müllerlohn *m*. — **II** *v/n.* ①a. 5. Zoll geben od. entrichten, zollen. steuern. — 6. Zoll erheben. — 7. den Mahlzoll oder die Mahlmetze nehmen. — **III** † *v/a.* 8 als Zoll erheben (from von).
Zu **~** 1: to take ~ Zoll einnehmen; ~ thorough Viehsteuer *f*, Durchgangsabgabe *f* (Stadt, Brücke); Sprichwort: thoughts pay no ~ Gedanken sind zollfrei.
toll[2] (tōl) [m/e.] *v/a.* ①a. 1. läuten; bjd. e-e Glocke langsam ohne Schwingen anschlagen; to ~ the funeral bell die Totenglocke läuten. — 2. durch Läuten verkünden, erschallen lassen; schlagen (Uhr). — 3. j-m zu Ehren läuten, zu einem Begräbnis läuten. — **II** *v/n.* ①a. 4. ein feierliches Geläut anschlagen, läuten; ↖ schlagen (Uhr). — **III** *s.* 5. Geläute *n*.
toll[3] (tōl) [lt. *to'llere*] *v/a.* ①a. jur. wegnehmen. aufheben, annullieren.
toll[4] (tōl) [m/e.. * a/e.] *v/a.* ①a. (an-)locken, ködern; verführen.
tollable (tō′l-ᵊbl) *a.* verzollbar, zollpflichtig.
tollage (tō′l-ᵊdʒ) *s.* Verzollen *n*; Zoll *m*.
toll-bar *prov.* u. schott. (tō′l-bā′) *s.* Schlagbaum *m*, Zolltor *n*.
toll-book (~-bŭk) *s.* Zollquittungsbuch *n*.
tollbooth (~bŭth, ~bŭdh) *s.* 1. ehm. Zollhaus *n*, Zollbude *f* auf Märkten. — 2 (Stadt-)Gefängnis *n*, Stockhaus *n*.
toll-bridge (tō′l-brĭdʒ) *s.* Zollbrücke *f*.
toll-collector (tō′l-kᵒ-lĕk-tᵊr) *s.* Zoll-einnehmer *m*, Zöllner *m*. [lohn *m*.]
toll-corn (~-kōrn) *s.* Mahlmetze *f*. Müller-
Tollemache (tō′l-mă(t)sh) *npr.*, *id.* (Prin.).
toller[1] (tō′l-ᵊr) [toll[1]] *s.* Zoll-einnehmer *m*.
toller[2] (~) [toll[2]] *s.* Glöckner *m*.
toll-free (tō′l-frī) *a.* zollfrei. [baum *m*.]
toll-gate (~-gēt) *s.* Zolltor *n*; Schlag-
toll-gatherer (tō′l-gădh-ᵊr-ᵊr) *s.* Zoll-einnehmer *m*, Zöllner *m*.
tollhouse (~-hauß) *s.* 1. *prov.* = tollbooth. — 2. Zollhaus *n* (an Chausseen u. Brücken).
tolling[1] (tō′l-ĭng) [toll[4]] *s.* Fischerei: Anwendung *f* von Lockködern für ganze Schwärme.
tolling[2] (~) [toll[2]] *s.* Läuten *n*: Geläute *n*.
tolling-*bell* (~-bĕl) *s.* Totenglocke *f*.
~-lever (~-lī-wᵊr, *Am.* ~-lĕw-ᵊr) *s.* Klöppelhebel *m*.
tollman (tō′l-mᵃn) *s.* = toll-gatherer.
toll-money (tō′l-mŭn-ᵉ) *s.* Zoll *m*, Zollgebühr *f*.
tol-lol ⑤, **tollolish** (tŏl-lō′l-(lĭsh) [tolerable] *a.*, *sl.* leidlich, ziemlich (gut). [verein.]
toll-union (tō′l-jū-nᵉn ⑧) *s.* deutscher Zoll-
tolu ✾ (tᵉ-l(ī)u′ od. tō′-l(ī)ū) [Tolu in Kolumbia] *s.* Tolubalsam *m* (auch balsam of ~).
Tom[1] (tŏm) [verkürzt aus Thomas] *npr.* 1. Thomas *m* (bjd. Pn.); ℓ. — 2. (auch Great ~) die große Glocke im Christ Church College (*Oxf.*).
Zu **~** 1: F Dick, ~, and Harry siehe Dick; ~ Fool = tomfool; ~ and Jerry Art heißer, stark gewürzter Eiergrog; ~ Long Hans Langsam *m*; F Trödelfritze *m*; F ~ Tell-truth ehrliche Haut.
tom[2] (tŏm) [Tom[1]] *s.* Männchen *n* v. kleinen Tieren, Vögeln &c.; bjd. Kater *m* (j. Zissn).
tomahawk (tŏ′m-ᵃ-hăk) [indianisch] **I** *s.* ✝ Tomaha(w)k *m*, Streit-axt *f* der Indianer; *fig.* to bury the ~ die Streit-axt begraben, Frieden schließen; to dig up the ~ die Streit-axt ausgraben, in den Krieg ziehen, e-n Feldzug beginnen. — **II** *v/a.* ①a. mit der Streit-axt (er)schlagen. [merleber *f*.]
tomalley (tᵒ-mă′l-ᵉ) [tournalin] *s.* Hum-
tomato ♀ (tᵉ-mā′-tō, bjd. *Am.* tᵉ-mĕ′-tō) [mexik.] *s.* (*pl.* **~es**, **~tōs**) Toma'te *f*, Liebesapfel *m*. [tentunke *f*.]
tomato-sauce (~ᵗᵉ-ßăß) *s.* Kocht. Toma'-
tomb (tūm) [(alt)fr. *tombe*; lt.; *grch.] **I** *s.* 1. Grab *n*, Gruft *f*; Grab-mal *n*, -gewölbe *n*; *poet.* Tod *m*. — 2. = tomb-stone 1. — 3. F *Am.* Tombs *pl.* Stadtgefängnis *n* in New York. — **II** *v/a.* ①a. 4. bestatten, begraben. — ***Syn.*** j. grave[1].
tombac, **~k** (tŏ′m-bᵃk) [malaiisch = Kupfer] *s.*, *metall.* Tombak *m* (Legierung von Kupfer und Zink); white ~ weißer Tombak; Neusilber *n*.
tombless (tūm′-lᵉß) *a.* ohne Grab(mal); unbestattet.
tombola (tŏ′m-bᵉ-lᵃ) [it.] *s.* To'mbola *f* (Art Verlosung, bjd. bei Vergnügungen).
tomboy ⑤ (tŏ′m-bŏi) [tom[2] und boy] *s.* 1. Wildfang *m*. ausgelassenes Mädchen. — 2. † Metze *f*, Hure *f*.
tomb-stone ⑤ (tūm′-ßtōn) *s.* 1. Grabstein *m*. — 2. P *cant* Pfandzettel *m*.
tom-cat F (tŏ′m-kăt) *s.*, *zo.* Kater *m* (*ant.* tabby-cat, j. tabby[1] 2).
tome (tōm) [fr., * grch.] *s.* Band *m*. Buch *n*.
tomelet (tō′m-lᵉt) *s.* Bändchen *n*, Büchlein *n*.
tomentose ♁ (tᵉ-mĕ′n-tōß. *WB.* tō′-mᵉn-tōß), **~ous** ♁ (tᵉ-mĕ′n-tᵉß) [lt.] *a.* 1. ♀ u. *ent.* filzig. wollig. — 2. *anat.* flockig.
tomfool (tŏ′m-fūl, tŏm-fū′l) **I** *s.* Hanswurst *m*; ~'s colours *pl.* scharlach u. gelb (die Farben der alten Hofnarren). — **II** F *v/n.* ①a. sich wie ein Hanswurst benehmen.
tomfoolery (tŏm-fūl′-ᵉ-rᵉ) *s.* Narretei' *f*, Dummheit *f*; piece of ~ närrischer Streich.
tomfoolish (~lĭsh) *a.* närrisch. Narretei treibend; ↖ **~ness** (~-nᵉß) *s.* Narretei' *f*.
tomin (tō′-mĭn) [span.] *s.* To'mina *f* (Zuwegewicht = 12 grains; s. S. XXIII, II B.).
Tomkin (tŏ′m-kĭn) *npr.* Koseform v. Tom[1].
Tommy[1] (tŏ′m-ᵉ) [*dim.* von Tom[1]] *npr.* Thomas *m* (Pn.); *sl.* ~ Atkins englischer Soldat (bjd. Infanterist), Vaterlandsverteidiger *m*; Kommi'ß *m*.

tommy[2] (tŏ′m-ᵉ) [Tommy[1]] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᶦz) 1. *sl.* Pfennigbrötchen *n*; Brot *n*, Nahrungsmittel *n*, Provia'nt *m*; Natura'lien *pl.*, die der Arbeiter statt des Lohnes erhält; ✕ brown ~, ~ brown Schwarzbrot *n*; soft ~ frisches Weißbrot (auch white ~). 2. *sl.* = tommy-shop. — 3. *sl.* Zahlung *f* in Naturalien (= truck-system). — 4. ⚐ *zo.* Kater *m*. — II *v/a* Ⓓd. 5. *sl.* Arbeiter im Truck-syste'm ausbeuten.

tommy-bag (tŏ′m-ᵉ-bȧg) *s.*, *sl.* Brotbeutel *m*.

tommy-master (tŏ′m-ᵉ-mȧ-ßtᵉr, ~-maß-tᵉr) *s.*, *sl.* Meister, der den Lohn in Waren oder in Anweisungen auf Handelsleute zahlt.

tommy-shop (tŏ′m-ᵉ-schŏp) *s.*, *sl.* Laden, in dem der Arbeiter Waren als Lohn erhält (= tommy-store). [truck-system.]

tommy-system (tŏ′m-ᵉ-ßiß-tᵉm) *s.*, *sl.* =/

to-morrow Ⓑ (tᵘ-mŏ′r-ō) I *adv.* morgen; ~ morning morgen früh; ~ night morgen abend; † oder *prov.* ~ come never am Nimmermehrstag, niemals. — II *s.* morgender od. folgender Tag.

tom-thrush (tŏ′m-*thrŭsch*) *s.*, *orn.* Drosselhähnchen *n*.

tom-tit *prov.* (tŏ′m-tit) *s.*, *orn.* kleiner Vogel; Meise *f*; Zaunkönig *m*.

tom-tom Ost-I. (tŏ′m-tom) [ind.] I *s.* Tamtam *n*. Hindutrommel *f*. — II *v/n.* Ⓓe. das Tamtam schlagen. [hahn *m*.]

tom-turkey (tŏ′m-tö′ᵉr-kᵉ) *s.*, *orn.* Truthahn *m*.

Tomyris (tŏ′m-ᵉ-riß) *npr.* Ant. To'myris *f* (sagenhafte Königin der Massageten).

ton[1] (tŭn; *Hom.* tun) [tun] *s.* 1. † Tonne *f*, Faß *n*. — 2. Maß oder Gewicht (s. Seite XXI—XXIV); bsd. noch: a) = 8 sacks od. 10 barrels Mehl; b) = 10 bis 36 bushels Kartoffeln; c) = 20 bushels Weizen; d) long ~, gross ~ große Tonne (2240 engl. Pfund); short ~ kleine Tonne (2000 engl. Pfund).

ton[2] (tŏn, ir. tō) [ir., vgl. tone[2]] *s.* guter Ton, feiner Geschmack, Mode *f*.

tonal 𝅘𝅥𝅮 (tō′n-ᵃl) *a.* □ den Ton betr.; Ton-...; ~ law Harmonie'gesetz *n*.

tonality (tᵉ-nă′l-ᵉ-tᵉ) (*pl.* ~ies, ~ᶦz) *s.* 1. 𝅘𝅥𝅮 Tonchara'kter *m*, Klangfarbe *f*. — 2. 𝅘𝅥𝅮 Ton-art *f*. — 3 *paint.* Farbenton *m*.

to-name (tū′-nēm) *s.* Beiz. Zu-name *m*.

Tonbridge ♀ (tăn′-brĭdsch) *npr.*, *id.* (engl.)

Tone[1] (tōn) *npr.*, *id.* (Prin.) [St., Kent.]

tone[2] (tōn) [fr. von; lt. *to'nus*; ⁕ grch.] I *s.* 1. Ton *m*. Klang *m*, Laut *m*. — 2. Ton *m*. St.mme *f*, Sprechweise *f*; ✕. — 3. Betonung *f*, Akze'nt *m*. — 4. gezierter Ton, singender od. weinerlicher Ton. — 5. 𝅘𝅥𝅮 Ton *m*. — 6. 𝅘𝅥𝅮 Chora'l *m* mit Text; Psalmmelodie' *f*. — 7. *paint.* u. *phot.* Ton *m* im Gegensatz zur Lokalfarbe. — 8. *fig.* Färbung *f*, Schattierung *f*. — 9. *fig.* Ton *m*, Chara'kter *m*. — 10. Stimmung *f*, Gemütsstimmung *m*. — 11 *med.* Spannkraft *f*. — 12. ♛ Börse: Haltung *f* der Preise, Stimmung *f*. — II *v/a.* Ⓓb. 13. stimmen; anstimmen. erschallen l. (= tune). — 14. affektiert (od. singend, weinerlich) vortragen oder aussprechen. — 15. einer Stimme, Farbe ꝛc. einen Ton, eine Färbung geben. — 16. *paint.* abtönen; *phot.* tonen. — 17. to ~ down: a) *paint.* abtönen; b) *fig.* herabstimmen. — 18. to ~ up: a) *paint.* kräftiger machen; b) heraufstimmen, erhöhen. — III *v/n.* Ⓓb. 19. einen Ton od. eine Färbung annehmen. sich färben. — 20. in Ton od. Färbung harmonieren (with mit).

Zu **tone** 2: in a ~ in voller Übereinstimmung, ein Herz und eine Seele; in an angry ~ mit zorniger Stimme; to speak in a low ~ (of voice) leise sprechen.

tone-colo(u)r (tō′n-kŏl-ᵉr) *s.* Klangfarbe *f*.

toned (tōnd) *a.* bsd. in Zssgn: 1. tönend, ...-tönig; well-~ wohltönend. — 2. e-e gewisse Spannkraft habend, gespannt. — 3. *phot.* abgetönt, getont. — 4. ⊙ ~ paper Tonpapier *n*.

toneless (tō′n-lᵉß) *a.* tonlos, unbetont; unharmonisch; ~ness (~-nᵉß) *s.* Tonlosigkeit *f* ꝛc. [malerei *f*.]

tone-painting 𝅘𝅥𝅮 (~-pē′n-tinġ) *s.* Ton-

toner (tō′n-ᵉr) *s.* Spanner *m*; Spannkraft verleihendes Mittel. [betonte Silbe.]

tone-syllable (tō′n-ßil-ᵊbl) *s.* Tonsilbe *f*,

toney (tō′n-ᵉ) *a.*, *sl.* zur feinen Welt gehörig, dem guten Tone entsprechend.

tong (tonġ) [a/c.] I † *s.* = tongs. — II *Am. v/a.* Ⓓa. mit einer Zange fassen od. fangen (bsd. Austern). — III *Am. v/n.* Ⓓa. Zangen anwenden oder gebrauchen.

Tonga ♀ (tŏ′nġ-ga) *npr.* Tonga *n* (größte der Freundschaftsinseln); ♀ ~ bean = tonka-bean. [*n* (ir. Gebiet in Hinter-indien).]

Tongking ♀ (tŏ′nġ-tin(ġ)) *npr.* Tongking[1]

tongs (tonġß) [tong] *s/pl.* (✕ *sg.*) 1. (auch pair of ~) Zange *f*. — 2. Feuerzange *f* (auch fire-tongs); Schmiedezange *f*; ~ and bones etwa: Dorf-, Katzen-musi'k *f* (*SH.M.D. 4.1.32*).

tongue (tŏnġ) [a/c.] I *s.* 1. Zunge *f*; ✕. — 2. Kochkunst: Rindszunge *f*. — 3. Zunge *f* einer Flagge, Rohrpfeife, Wage, Schnalle, Flamme, Weiche, e-s Maßstockes ꝛc. — 4. Klöppel *m* einer Glocke. — 5. ♀: a) Landzunge *f* (auch ~ of land); b) *bibl.* Bucht *f*. Bai *f*. — 6. *fig.* Sprache *f*, Zunge *f* (*Syn.* s. language); ✕. — 7. *bibl.* Volk *n*, Natio'n *f*, Zunge *f* (auch bei den Johannitern). — 8. ✎ Wahl-Stimme *f* (*SH.Cor.2.3.216*). — II *v/a.* Ⓓb. 9. fast † schelten, schmähen, ausza'nken. — 10. *poet.* reden, äußern, verkünden. — 11. 𝅘𝅥𝅮 einen Ton mit der Zunge abstoßen, staccato blasen (bei Flöte, Trompete ꝛc.). — 12. ⊙ *carp.* durch eine Feder oder einen Scher-zapfen verbinden. — 13. to ~ it schwatzen, reden, sprechen; bsd. s-m Herzen Luft machen, schimpfen. — III *v/n.* Ⓓb. 14. schwatzen. — 15. 𝅘𝅥𝅮 die Töne mit der Zunge abstoßen, staccato blasen. — 16. zungenförmig hervorragen; in eine Zunge auslaufen.

Zu ~ 1 u. 6: to bite one's ~ sich auf die Zunge beißen; *fig.* schweigen; to find one's ~ Worte finden; *hunt.* to give (oder to throw) ~ anschlagen, Hals geben (Hund); to give ~ bravely tüchtig reden oder schwatzen; to have one's ~ at command seine Zunge in der Gewalt haben; *fig.* to have on (od. at) the tip (oder end) of one's ~ auf der Zunge haben; P he has his ~ well hung (oder well oiled) seine Zunge geht wie geschmiert; to hold († to keep) one's ~ den Mund halten, schweigen; to shoot out one's ~ at verhöhnen; ✎ his ~ tripped er versprach sich; to wag one's ~ unaufhörlich schwatzen; *fig.* long-~ Schwätzer(in), Klatschmaul *n*; gift of ~s: a) Sprachtale'nt *n*, b) *bibl.* Gabe *f*, in Zungen zu reden; slip of the ~ Sprachfehler *m*; entschlüpftes Wort. [druglicher Redefluß.]

tongue-*battery* (tă′nġ-băt-ᵊr-ᵉ) *s.* ein-

~bone (~-bōn) *s.*, *anat.* Zungenbein *n*.

~compressor (~-kᵉm-prĕß-ᵉr) *s.*, *surg.* Zungenklammer *f* (bei Mund-operationen).

tongued (tŏnġd) *a.* 1. mit einer Zunge; bsd. in Zssgn, zB.: long-tongued. — 2. † geschwätzig.

tongue-*depressor* (tă′nġ-dᵉ-prĕß-ᵉr) *s.*, *surg.* Zungenlöffel *m* zum Niederdrücken der Zunge. [valiant.]

~doughty ✎ (~-dau-tᵉ) *a.* = tongue-/

~file ⊙ (~-fāil) *s.* Zungen-, Gabel-feile *f*.

~grafting (tă′nġ-gra′f-tinġ) *s.*, *hort.* Pfropfen *n* mit dem Zünglein.

tongueless (tă′nġ-lᵉß) *a.* 1. ohne Zunge; sprachlos, stumm. — 2. † ungenannt.

tongue-*piece* ⊙ (tă′nġ-pīß) *s.*, *carp.*, &c. Feder *f*, Spund *m*. [Spund-hobel *m*.]

~plane ⊙ (~-plēn) *s.*, *carp.*, &c. Feder-,

~shaped (~-schēpt) *a.* zungenförmig.

~shot ✎ (~-schŏt) *s.* Rufweite *f*. [(TN).]

tonguester ✎ (tă′nġ-ßtᵉr) *s.* Schwätzer *m*

tongue-*tacked* ⚐ (tă′nġ-tăkt) *a.* 1. mit e-m Fehler der Sprach-orga'ne behaftet. — 2. *fig.* schweigsam, still; verschlossen, nicht offen die Wahrheit redend.

~test (~-tĕßt) *s.* Zungenprobe *f* e-s elektrischen Stromes.

~tie (~-tāi) I *s.* Zungenlähmung *f*. — II *v/a.* Ⓓb. (f. tie) j-m die Zunge lähmen.

~tied (~-tāid) *p. p.* u. *a.* 1. zungenlahm. — 2. *fig.* stumm, maulfaul.

~valiant (~-wăl-i-ᵊnt) *a.* großmäulig.

tonguey ⚐ (tă′nġ-ᵉ) *a.* zungengewandt.

tonguing (~inġ) *s.* 1. Auslaufen *n* in e-e Zunge oder in Zungen, Züngeln *n*; ~-in Ineinandergreifen *n*. — 2. *hort.* Art, Senkreiser zum Wurzelschlagen zu bringen.

tonic (tŏ′n-ik) [ir.,* grch.] I *a.* (~ally *adv.*) 1. 𝅘𝅥𝅮 tonisch; Töne betreffend; des Tones; Ton-..., Klang-...; den Grundton betreffend; ~ chord Grund-akko'rd *m*; ~ note = 3. — 2. *med.* tonisch, die Spannkraft erhöhend; die Spannkraft der Gewebe betreffend; ~ power Spannkraft *f*; ~ spasm Starrkrampf *m*. — II *s.* 3. 𝅘𝅥𝅮 To'nika *f*. Grundton *m*. — 4. *med.* tonisches Mittel.

to-night Ⓑ (tᵘ-nāi′t) I *adv.* 1. heute nacht, heute abend. — 2. † gestern nacht, gestern abend. — II *s.* 3. heutiger Abend.

toniness *Am.* (tō′-nⁱ-nᵉß) *s.* guter Ton.

tonish ⚐ (tŏ′n-ĭsch) [ton[2]] *a.* nach dem herrschenden Ton. modisch; ~ness ⚐ (~-nᵉß) *s.* modisches od. ton-angebendes Wesen.

tonite (tŏ′-nāit) [lt. *to'no*] *s.* Art Explosivstoff.

tonka(-bean) ♀ (tŏ′nġ-ka(-bīn)) [Guayana] *s.* Tonkabohne *f* (Baum und Frucht; auch)

tonn. *abbr.* = tonnage. [Tonka bean).]

tonnage ⚓ ♛ (tă′n-ᵊdsch) [ton[1]] I *s.* 1. Ladungsgewicht *n*. — 2. Lastigkeit *f*, Tragfähigkeit *f*, Tonnen-gehalt *m*, -maß *n* e-s Schiffes. — 3. Tonnengehalt *m* der Handelsmarine eines Landes. — 4. Tonnen-,

Last-geld *n*, -gebühr *f*, Schiffs-, Waren-zoll *m* per Tonne; bill of ~, certificate of ~ Meßbrief *m*; engl. *hist.* ~ and poundage Art Warenzoll, bsd. im 17. *sæc.* — 5. Ausladelohn *m* der Matrosen. — 6. Tonnen-, Baken-geld *n*. — **II** *v/a.* ⓘb. 7. mit Tonnengeld oder Warenzoll belegen. — 8. einen Tonnengehalt haben von.

tonner F ⚓ ☤ (tă′n-ər) *s.* in Zssgn: ten-~ Fahrzeug *n* von zehntonniger Lastigkeit.

tonnish(ness) F (tŏ′n-ĭsh(-nĕs)) = tonish (-ness).

tonometer ♫ (tō-nŏ′m-ē-tər) [grch.] *s.* Instrument: 1. 🎵 Tonmesser *m*, Stimmgabel *f*. — 2. *med.* Spannkraftmesser *m* eines Organs.

tonsil ♫ (tŏ′n-ṣĭl) [fr., * lt.] *s.*, *anat.* Mandel *f* im Hals und im kleinen Gehirn.

tonsile *provc.* (~) [von lt. *tonde're*] *a.* beschneidbar (Hecken, Pflanzen). [del-...]

tonsillar ♫ (tŏ′n-ṣē-lər) *a.*, *anat.* Mandel-...

tonsillary ♫ (~-lē-rē) *a.*, *anat.* Mandel-...

tonsillitic ♫ (tŏn-ṣē-lĭ′t-ĭk) *a.*, *anat.* und *med.* die Mandeln oder die Mandel-entzündung betreffend. [entzündung *f*.]

tonsillitis ♫ (~lī′-tĭṣ) *s.*, *med.* Mandel-

tonsor ✎ (tŏ′n-ṣər) [lt.] *s.* Barbier *m*.

tonsorial (tŏn-ṣŏ′-rē-ăl⑨) *a.* meist *co.* einen Barbier betr.; Barbier-...

tonsure (tŏ′n-shər, ~shiūr) [lt. *tonsu'ra*] *s.* 1. Haarschneiden *n*, Scheren *n*. — 2. *Cath. eccl.* Tonsu'r *f*; geschorene Platte.

tonsured (~shərd, ~shiūrd) *a.* 1. mit der Tonsu'r versehen; geistlich. — 2. mit einer kahlen Stelle oder Platte auf dem Kopfe.

tontine ☤ (ton-tī′n) [Lorenzo Tonti, it. Bankier des 17. *sæc.*] *s.* Tonti'ne *f* (Leibrentengesellschaft, bei der die länger lebenden Mitglieder die Zinsen der früher sterbenden erben; auch die Rente selbst).

Tony[1] (tō′-nē) [Anthony] *npr.* Anton *m*.

tony[2] ♫ (~) [tone] *a.*, *sl.* zur feinen Welt gehörig; dem guten Ton entsprechend, fein, modisch, elega'nt.

too (tū; *Hom.* to, two) [a/c.] *adv.* 1. zu, allzu (vor *a.* u. *adv.*, bisw. ⁂ vor *v.*); ☿. — 2. auch noch, dazu, ebenfalls, gleichfalls; ☿. — 3. too too: a) gar zu, allzu; b) F (*a.*) höchst, äußerst (fein); oberfein, feinfein; überschwenglich.

. Zu ~ 1: altogether ~, quite ~ über alle Maßen; ~ far off zu weit ab; ~ little zu klein; far ~ many viel zu viele; ~ much zu viel; ~ much by far viel zu viel; ~ much of a good thing zu viel des Guten; he's ~ good to live er ist zu gut für diese Welt, er wird nicht lange leben; it's ~ good to last das ist zu gut, um lange zu währen.

Zu ~ 2: and I ~ und ich auch; were you there ~? waren Sie auch da?; he is a fool and a great one ~ er ist ein Narr und noch dazu ein großer.

took (tŭt) *pret.* († od. P a. *p.p.*) o. take[1] u. [2].

Tooke (tut) *npr.*, *id.* (Prsn.).

tool[1] (tūl) [a/c.] **I** *s.* 1. Werkzeug *n*, Gerät *n*, Instrume'nt *n*; ~s *pl.* Zeug *n* (oft in Zssgn). — 2. *fig.*, *contp.* Werkzeug *n*, Geschöpf *n*, Kreatu'r *f*; *sl.* a poor ~ at ungeschickt in (*dat.*), unbrauchbar für. — 3. F *cant* kleiner Junge als Gehilfe von Einbrechern. — 4. ⚒ *metall.* ~s *pl.* Gezähe *n*. — 5. ⚔ *cant* Waffe *f*; Schwert *n*. — 6. ⊙ Buchbinderei: a) Stempel *m*; b) Stempelverzierung *f*. — 7. P Schwanz *m* (männliches Glied). — **II** *v/a.* ⓘa. 8. ✎ mit e-m Werkzeug bearbeiten. — 9. ⊙ Buchbinderei: Buchdeckel mit gepreßten Verzierungen versehen. — **III** *v/n.* ⓘa. 10. mit e-m Werkzeug ꝛc. arbeiten. — ***Syn.*** (1) siehe implement.

tool[2] F (tūl) [?] Sport ꝛc. ⓘa. **I** *v/a.* einen Wagen lenken, fahren; ✎ eine Person fahren. — **II** *v/n.* fahren, kutschieren; to ~ along dahinfahren.

tool-box (tūl-bŏkṣ) *s.* = tool-chest.

tool-cart ⚒ (tūl-kārt) *s.* Schanz-, Werkzeug-wagen *m*.

tool-chest (tūl-tshĕṣt) *s.* Werkzeug-, Gezeug-kasten *m*; ⚒ Gezähekasten *m*.

tooler (tūl′-ər) *s.* 1. ⊙ Maurer ꝛc.: breiter Meißel, Breit-eisen *n*. — 2. F *cant* Taschendieb *m*. [in Lo.).]

Tooley (tūl′-ē) *npr.*: ♀ ~ Street (Straße)

tool-holder (tūl′-hōl-dər) *s.* Griff *m* eines Werkzeuges.

tool-house (~-hauṣ) *s.* Gerätehaus *n*.

tooling (tūl′-ĭng) [tool[1]] *s.* 1. Bearbeitung *f*. — 2. ⊙ Maurer ꝛc.: Behauen *n* der Steine.

tool-smith ⊙ (~-ṣmĭth) *s.* Zeugschmied *m*.

tool-smithery ⊙ (tūl′-ṣmĭth-ə-rē) *s.* Zeugschmiede(arbeit) *f*.

toolup ☤ (tūl′-ŭp) *s.* russischer Schafpelz.

toom † u. schott. (tūm) [a/c.] **I** *a.* □ leer, inhaltlos. — **II** *v/a.* leeren.

toon ♀ (tūn), ~a ♀ (tū′-nə) *s.* ost-indischer Mahago'nibaum.

toot (tūt) **I** *v/n.* u. *v/a.* ⓘa. blasen. F tuten. — **II** *s.* Tuten *n*, Stoß *m* ins Horn.

tooter (tū′-tər) [toot] *s.* 1. Bläser(in), F Tuter(in). — 2. Blas-, Tut-horn *n*.

tooth (tūth) [a/c.] **I** *s.* (*pl.* **teeth**, tēth) 1. *anat.* Zahn *m* (auch *fig.*); ☿. — 2. ⊙ Zahn *m* am Rad, Säge, Kamm, Rechen ꝛc.; Einschnitt *m* am Schlüsselbart. — 3. Zinke *f*, Zacken *m*. — 4. *fig.* Geschmack *m*, Gaumen *m*; to have a sweet ~ ein Leckermaul sein. — **II** *v/a.* ⓘa. 5. in et. (*acc.*) hineinbeißen, anbeißen, schmecken. — 6. zähne(l)n, mit Zähnen versehen. — 7. ⊙ (meist to ~ in) in-ea.-greifen lassen. — **III** *v/n.* ⓘa. 8. ⊙ in-ea.-greifen (Räder).

Zu ~ 1: F something for the teeth et. zu essen; *fig.* from one's teeth oberflächlich, nicht von Herzen; ir. old in the ~ über die Jugendjahre hinaus; in his teeth ihm zum Trotz, ihm ins Gesicht; to cast (od. throw) a th. in a p.'s teeth j-m et. ins Gesicht sagen; ✎ to shut the door in a p.'s teeth j-m die Tür vor der Nase zumachen; to the teeth offen, ins Gesicht, zum Trotz; (by) teeth and nail, with teeth and all mit aller Gewalt (oder Kraft, Macht) (s. nail 1 ☿); to breed (od. cut, get) teeth zahnen; to have a ~ out (od. drawn, extracted, taken out, pulled out) sich einen Zahn (aus-)ziehen lassen; *fig.* ✎ to have a ~ against j-n auf dem Striche haben.

toothache (tūth′-ēk) *s.*, *med.* Zahn-weh *n*, -schmerz *m*; to have a ~, to suffer from (the) ~ Zahnschmerz haben.

tooth-brush (~-brŭsh) *s.* Zahnbürste *f*.

tooth-drawer † (~-drā-ər) *s.* Zahnzieher *m*.

tooth-drawing (tūth′-drā′-ĭng) *s.* Zahn-(aus)ziehen *n*.

toothed (tūthd) *a.* 1. mit Zähnen versehen; *fig.* dornig. — 2. in Zssgn: ...-zahnig, ...-zähnig. — 3. gezahnt; Zahn-...; gezähnelt, gezackt. — 4. scharf wie ein Zahn.

toothedge (tūth′-ĕdʒ) *s.* Stumpfwerden *n* der Zähne; auch die eigentümliche Empfindung bei schrillen Tönen, Kratzen auf Metall ꝛc.

toothful (tūth′-fŭl) **I** ✎ *a.* genießbar, schmackhaft. — **II** F *s.* kleiner Schluck.

tooth-gearing ⊙ (tūth′-gī′-rĭng) *s.*, *mech.* Zahnräderwerk *n*. [nung *f*.]

toothing ⊙ (tūth′-thĭng) *s.*, *arch.* Verzah-

toothless (tūth′-lĕṣ) *a.* zahnlos.

toothlet (~lĕt) *s.* (auch ♀) Zähnchen *n*.

tooth-ornament (tūth′-ōr′-nă-mĕnt) *s.* chm. *arch.* Hundszahnverzierung *f*.

toothpick (tūth′-pĭk) *s.* 1. Zahnstocher *m*. — 2. *Am.*, *sl.* (auch Arkansas ~) = bowie-knife. [behälter *m*.]

toothpick-case (~-kēṣ) *s.* Zahnstocher-

toothpicker † (tūth′-pĭk-ər) *s.* = tooth-pick. [pulver *n*.]

tooth-*powder* (tūth′-pau-dər) *s.* Zahn-

~-rash (~-răsh) *s.*, *med.* Zahn-ausschlag *m* beim Zahnen der Kinder. [gezähnelt.]

~-serrated ♀ (~-sĕr-ā-tĕd) *a.* sägeförmig

~-shell (~-shĕl) *s.*, *zo.* Zahnschnecke *f*.

~-socket (~-ṣŏk-ĕt) *s.*, *anat.* Zahnlade *f*.

toothsome (~-ṣəm) *a.* □ genießbar, schmackhaft; **~ness** (~-nĕṣ) *s.* Schmackhaftigkeit *f*.

tooth-wheel ⊙ (tūth′-(h)wēl) *s.*, *mech.* Zahnrad *n*. [zahnung *f*.]

tooth-work ⊙ (~-wərk) *s.* Maurerei: Ver-

toothwort ♀ (tūth′-wŏrt) *s.* 1. Schuppenwurz *f*. — 2. Zahn-, Blei-wurz *f*.

tooth-wound (~-wūnd) *s.* Bißwunde *f*.

toothy (tūth′-ē) *a.* 1. mit Zähnen (versehen). — 2. to ~ up zusammen-blasen, -trommeln. — **II** *v/n.* 3. tuten, dudeln.

tootle-tootle P (tūt′-tl-tū′-tl) *s.* Getute *n*.

tootl(e)ums F (tūt′-tl-ŭmṣ) *s/pl.* Kinderspr.: Füßchen *n/pl.*, Puddelchen *n/pl.* ꝛc.; auch als Anrede eines kleinen Kindes.

too-too[1] ⊙ (tū′-tū) *a.* u. *adv.* ſ. too 3.

too-too[2] F (~) *s.* Getute *n*, Tut-Tut *n*.

tootsies F (tū′t-ṣĭz) *s/pl.* = tootlems.

top[1] (tŏp) [a/c.: dtsch Zopf] **I** ***substantive*** 1. oberster Teil eines Dinges (*ant.* bottom), Spitze *f*, Höhe *f*, Krone *f*, Gipfel *m*, Wipfel *m*; ☿. — 2. *fig.* höchster Grad od. Rang, Ziel *n*, Höhe *f*, Spitze *f*, Krone *f*, Gipfel *m*, Haupt *n*; ☿. — 3. Giebel *m*, First *m*. — 4. Schopf *m*, Kopfhaar *n*; Scheitel *m*; Kopf *m*; ☿. — 5. Büschel *m* u. *n*, Strähne *f* Wolle ꝛc.; ⊙ Spinnerei: Kammzug *m*, Zug *m* am Garn. — 6. oberstes Ende, Kopf-ende *n*, Kopf *m* (z.B. e-r Buchseite). — 7. Gipfel *m*, Kuppe *f* e-s Berges. — 8. Oberfläche *f* des Bodens, Wassers ꝛc. — 9. ♀: a) Kopf *m*, Spitze *f*; b) Staubbeutel *m*. — 10. Aufsatz *m* an Spiegeln oder Bilderrahmen. — 11. Tülle *f* eines Leuchters. — 12. ~ of a chimney Schornsteinkappe *f*. — 13. Stulpe *f* e-s

Stiefels; F ~s *pl.* Stulpenstiefel *m pl.* — 14. Aufschlag *m* am Handschuh. — 15. tops and bottoms *pl.* Zwieback *m* (gebacken, in zwei Hälften geschnitten und darauf gebräunt). — 16. ⚓: a) Mars *m*, Mastkorb *m*; b) Schiffbau: ~ and butt in England gebräuchliche Art, die Planken zu verscherben. — **II** ***adjective*** 17. oben befindlich, oberst; *fig.* oberst, vornehmst; Haupt-... — 18. größt, höchst, äußerst; ~ speed höchste Eile. — **III** ***verb active*** Ⓓe. 19. oben bedecken, bekränzen, krönen. — 20. sich erheben über (*acc.*), überra'gen; *fig.* sich anmaßend benehmen gegen. — 21. e-n Berg ersteigen; gehen, springen über (*acc.*). — 22. überra'gen, -treffen, -steigen; über e-n Preis hinaus gehen. — 23. die Spitzen oder Enden entfernen von; Pflanzen beschneiden, Mais köpfen; Bäume kappen, stutzen. — 24. ⊙ den Blattrücken einer Säge verstärken. — 25. ⚓ eine Rahe auftoppen (auch to ~ up). — 26. to ~ a boot e-n Stiefel bekappen; mit Stulpen versehen. — 27. P vortrefflich machen oder ausführen. — 28. to ~ off durch Vollendung des obersten Teiles vollenden. — 29. F to ~ up: a) ein Ende machen mit; b) vollenden, fertig machen; c) *agr.* Vieh mästen. — 30. bespringen; j-m geschlechtlich beiwohnen (*sh.*). — **IV** ***verb neuter*** Ⓓe. 31. ↖ sich erheben, steigen, hervorragen, sich auszeichnen; vorherrschen, die Oberhand haben. — 32. (upon) (vor)herrschen, es j-m zuvortun, j-n überlisten. — 33. eine Höhe haben von, hoch sein. — 34. kopfüber fallen, niederstürzen. — 35. P u. F to ~ up (off) aufhören, den Beschluß machen (with mit); to ~ up with a drop of brandy zum Magenschluß ein Schnäpschen trinken.

Zu **top 1** u. 2: at the ~ obenan; auf od. an der Spitze; to be at the ~ of the class Primus in der Klasse sein; the ~ of the school der Primus o'm'nium; at the ~ of the street oben in der Straße; at the ~ of one's speed in höchster Eile; at the ~ of one's lungs (oder voice) aus voller Kehle; from ~ to bottom von oben bis unten; F *fig.* to be at the ~ of the tree obenauf od. am Ruder sein; F to get on the ~ of the tree (od. of the ladder) im Leben sehr hoch steigen, die höchsten Ehren erlangen; P [irisch] the ~ o' the morning to you! allerschönsten guten Morgen!; ~ of a bed Betthimmel *m*; ✝ in ~ of auf dem Gipfel (*gen.*); in the ~ of auf der Höhe oder auf der höchsten Spitze von; ✝ lauter als (*SH.H. 2,2,459*); F on the ~ of it unmittelbar darauf, zu guter Letzt.

Zu **top 4**: ↖ to take the present time by the ~ die Gelegenheit beim Schopfe fassen; from ~ to toe vom Kopf bis zu den Zehen.

top[2] (tŏp) [holl. : dtsch *prov.* Topf] *s.* Kreisel *m*; great ~ Brummkreisel *m* (= humming-top); to sleep like (od. as sound as) a ~ wie e. Murmeltier schlafen.

Topas (tō′-păs) *npr., id.* (Prsn.; *SH.*).

topaz (tō′-păz) [grch.] *s.* 1. *min.* Topa's *m* (Edelstein); smoky ~ Rauchtopas *m*. — 2. *her.* Topasfarbe *f*, bis. Goldfarbe *f*.

topazolite ♁ (tō-păz′-ō-lāīt) *s., min.* Topazoli'th *m*, gelber Grana't.

topaz-rock (tō′-păz-rŏt) *s., min.* Topa's-fels *m*.

top-bed (tŏ′p-bĕd) *s.* Deckbett *n*.

top boot (tŏ′p-būt) *s.* Stulp(en)stiefel *m*.

top-booted (~-bū-tĕd) *a.* in Stulpenstiefeln.

top-boy Ⓢ (~-bŏī) *s.* Erste(r) *m* der Klasse.

top-branch (~-brănch) *s.* höchster Zweig.

top-coat (~-kōt) *s.* Über-rock *m*, -zieher *m*.

top-drain (~-drēn) *v/a.* Ⓓa. *agr.* an der Oberfläche drainieren, durch Drainieren der Oberfläche trocken legen.

top-dress (~-drĕß) *v/a.* Ⓓc. *agr.* obenauf düngen.

top-dressing (tŏ″p-drā′-ßĭng) *s.* 1. Herrichtung *f* der Spitze, Oberfläche, obersten Schicht 2c.; allg. oberflächliche Herrichtung. — 2. *agr.* breitwürfige Düngung, Obenaufdüngung *f* (auch *fig.*).

tope[1] F (tōp) [?] *v/n.* Ⓓb. saufen, picheln.

tope[2] Ost-Ind. (~) [skr.] *s.* Stupa *f*, Tope *f* (aufgemauerter Hügel, buddhistischer Reliquienbehälter).

Topeka ♀ (tō-pī′-ka) *npr.* (Hauptstadt von Kansas; *U.S.*).

top-end (tŏ′p-ĕnd) *s.* oberstes Ende, Gipfel *m*.

toper F (tō′-pᵊr) *s.* Säufer(in), Trunkenbold *m*.

top-facing ⊙ (tŏ″p-fē′-ßĭng) *s.* Kopfbekleidung *f* eines Mauer.

top-full ✝ od. *prov.* (tŏ′p-fŭl) *a.* bis an den Rand voll.

topgallant Ⓢ (tŏ′p-gă-lᵊnt, ⚓ meist tᵊ-gă′l-ᵊnt) **I** *a.* 1. ⚓ in Zssgn: Bram-...; ~ mast Bramstenge *f*. — 2. ✝ oder P *fig.* höchst, feinst, erster Güte. — **II** *s.* 3. ⚓ Bramsegel *n*; Bramstenge *f*. — 4. *fig.* Gipfel *m*.

top-hamper ⚓ (tŏ′p-hăm-pᵊr) *s.* 1. alle überflüssigen, Windfang verursachenden Gegenstände in den Marsen und Masten. — 2. die kleinen Segel mit Zubehör.

top-heavy (tŏ′p-hĕv-ᵉ) *a.* 1. oben schwerer als unten; ⚓ überstürzig, obertastig. — 2. geneigt zu fallen. — 3. *sl.* betrunken.

topiary (tō′-pᵉ-ā-rᵉ. *WB.* tŏ′p-ᵉ-ā-rᵉ) [lt., * grch.] *a., hort.* zu phanta'stischen Formen verschnitten; weitS. kunstgärtnerisch: ~ work phantastisch oder künstlich beschnittenes Baumwerk.

topic (tŏ′p-ĭk) [grch.] **I** ↖ *a.* 1. örtlich; Orts-... — **II** *s.* 2. *log., rhet.* Gemeinplatz *m*; Beweisquelle *f*. — 3. Gegenstand *m* e-r Rede, Abhandlung 2c., The'ma *n*. — 4. *med.* örtliches Mittel.

topical (tŏ′p-ĭ-kᵊl) *a.* □ 1. (*a. med.* u. ⊙) örtlich, auf einen bestimmten Ort beschränkt; Orts-...; ⊙ Färberei: ~ colours *pl.* Druckfarben *f pl.*; ~ red Tafelrot *n*; *med.* ~ remedy örtliches Mittel. — 2. Gemeinplätze betr.; weitS. bloß wahrscheinlich. — 3. den Gegenstand einer Rede, Unterhaltung 2c. betr.; auch: ein allgemein übliches Thema von rein örtlichem (od. a. augenblicklichem) Interesse behandelnd; *theat.* ~ song auf Zeit- oder Orts-verhältnisse sich beziehendes Lied.

top-knot (tŏ′p-nŏt) *s.* Haarknoten *m*, geknoteter Haarbüschel als Tracht; Haube *f* der Vögel.

top-lantern ⚓ (~-lăn-tᵉrn) *s.* Top-, Mars-laterne *f*.

topless (tŏ′p-lᵉß) *a.* 1. ohne Gipfel; *fig.* ohne Haupt. — 2. unermeßlich hoch.

top-light (~-lāīt) *s.* 1. ⚓ Toplaterne *f*. — 2. *cant* Auge *n*. — 3. Oberlicht *n*.

top-lining ⚓ (tŏ″p-lāī′-nĭng) *s.* 1. Verdoppelung *f* eines Segels am Nahtiel. Stoßlappen *m*. — 2. Bretter *n/pl.* des Marses.

top-load (tŏ′p-lōd) *s.* hohe Ladung.

top*man* (tŏ′p-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mᵉn) 1. ⊙ *carp.* beim Sägen Obenstehende(r) *m*, Rostschneider *m*. 2. ⚓ Topgast *m*, Marspostен *m* (Matrose auf dem Mars).

top-mast ⚓ (~-măßt, ~-mᵉßt) **I** *s.* Stenge *f*, Marsstenge *f*. — **II** *a.* in Zssgn: Stenge-...

topmost (~-mōßt) *a.* höchst, oberst.

topographer ♁ (tᵉ-pŏ′g-rᵊ-fᵉr) *s.* Topogra'ph *m*, Ortsbeschreiber *m*.

topographic(al) □ ♁ (top-ᵉ-grā′f-ĭk, ~ᵉ-tᵉ-ĭ-kᵊl) *a.* topogra'phisch, ortsbeschreibend.

topography ♁ (tᵉ-pŏ′g-rᵊ-fᵉ) [fr., * grch.] *s.* Topographie' *f*, Ortsbeschreibung *f*.

top-part ⊙ (tŏ′p-pārt) *s.* Gießerei: Oberkasten *m*.

topped (tŏpt) *a.* mit einem Schopfe 2c. (s. top[1] 1) versehen.

topper (tŏ′p-ᵉr) [top[1]] *s.* 1. F oberer Teil, obere Schicht, Decke *f*, Deckel *m*; P Zyli'nderhut *m*. — 2. F j. der od. et. das aussticht od. hervorragt; he's a ~ er ist ein Hauptkerl. — 3. Boxer-*sl.* heftiger Schlag auf den Kopf.

topping (tŏ′p-ĭng) [top[1]] **I** *a.* 1. hoch aufragend (Berge). — 2. hervorragend, riesig. — 3. F fein, elega'nt, vornehm, stolz. — **II** *s.* 4. Bekränzen *n*; Kappen *n* 2c. (s. top III u. IV). — 5. ~s *pl.* das Abgeschnittene.

topple (tŏpl) [top[1]] Ⓓb. **I** *v/n.* 1. (mst to ~ down, ~ to over) fallen, umstürzen. — 2. überhangen, vorstehen. — **II** *v/a.* 3. to ~ down niederwerfen; to ~ off j-n vornüber stürzen.

top-proud ✝ (tŏ′p-prau̯dd) *a.* äußerst stolz.

top-rail ⊙ (~-rēl) *s.* Tischler: Ober-, Kopffries *m*.

top-sail ⚓ (tŏ′p-sēl, ⚓ mst ~-ßēl) *s.* Mars-segel *n*; Bramsegel *n*; Bramstenge *f*. — 4. *fig.* Gipfel *m*.

top-saw ⊙ (tŏ′p-să) *s.* Obersäge *f*.

top-sawyer (~-ßă-yᵉr) *s.* 1. obenstehender Säger, Rostschneider *m*. — 2. F Erste(r) *m*, Hauptahn *m*, Mann *m* aus vornehmer Familie; P vornehmes Tier; Geldmann *m*.

top-shaped (tŏ′p-ſchēpt) *a.* kreiselförmig.

top-shell (~-ſchĕl) *s., zo.* Kreiselschnecke *f*, Edmund *m*.

topside (tŏ′p-ßaīd) *s.* obere Seite, oberer Teil.

tops*man* (tŏ′pß-măn) *s.* (*pl.* ~**men**, ~mᵉn) 1. = topman 1 und 2. — 2. oberster Viehtreiber. — 3. *cant* Henker *m*.

top-soil (tŏ′p-ßŏīl) *s., agr.* oberster Boden.

top-soiling (tŏ′p-ßŏī′-lĭng) *s.* Wegnehmen *n* der obersten Bodenschicht bei Kanal- oder Eisenbahn-bauten.

top-stone ⊙ (tŏ′p-ſtōn) *s., arch.* Schlußstein *m*.

topsy-turvy Ⓢ (tŏ′p-ßᵉ-tēᵊ′-vᵉ) [top[1] u. ?] **I** *adv.* (ehm. oft ~ down) topf-über, das Oberste zu unterst; to turn everything ~ das Oberste zu unterst kehren, alles auf den Kopf stellen. — **II** *a.* (~ily *adv.*) umgestürzt, verkehrt, in Verwirrung. — **III** *s.* Verwirrung *f*, Cha'os *n*. — **IV** *v/a.* Ⓓd. umkehren, auf den Kopf stellen.

topsyturvydom F (~ᵉ-dᵉm) *s.* = topsy-turvy.

topsyturvyfication F (~ᵉ-fᵉ-tē-ſchᵊn) *s., co.* Auf-den-Kopf-Stellen *n*.

top-tackle ⚓ (tŏ′p-tăkl) *s.* Stengenwindreepsgien *n*.

top-timber (to′p-tim-bəʳ) *s.* 1. *arch.* Giebelbalken *m.* — 2. ⚓ verkehrter Auflanger; ~ line Topsente *f.* [venti'l *n.*]
top-valve ⊙ (to′p-välv) *s.* Saug-, Ober-[ventil *n.*]
top-wood (~wŭd) *s.* Zopfholz *n.*
top-wool ⊙ u. ✾ (~wŭl) *s.* Kämmwolle *f.*
toque (tōk) [fr., * wal.] *s.* Bare'tt *n.*
toquet (tō-ke′) *s.* = toque.
tor (toʳ) [gäl.] *s.* 1. schroffer Fels, spitzer Hügel. — 2. ✎ Turm *m.*
Torbane Hill ⚲ (toʳ′-dēn hil) *npr.* Hügel in Linlithgowshire, Schottland).
Tor Bay ⚲ (toʳ′ bē′) *npr.* Bucht an der engl. Südküste (Landung Wilhelms v. Oranien 1688).
torbite ✾ u. ⊙ (toʳ′-bāit) *s.* Art Torspräparat zu Schmelzzwecken.
torch (toʳtsch) [fr. *torche*; * lt. *to'rtus*] *s.* (*pl.* ~es, toʳ′-tsch-iz) *s.* 1 Pech- *&c.* Fackel *f* (auch *fig.*); Wachskerze *f*; *fig.* to hand on the ~ das Werk der Aufklärung fortsetzen. — 2. auf einem langen Stiel getragene Öllampe. — 3. ⊙ Ableuchtappara't *m* der Gasarbeiter *&c.* — 4. ✎ = torchwort. [träger *m.*]
torch-bearer (toʳ′tsch-bā-rəʳ) *s.* Fackel-
torch-dance (~danß) *s.* Fackeltanz *m.*
torcher † (toʳ′-tsch-əʳ) *s.* Leuchtende(r), Fackelträger *m* (*SH.Ant.*).
torchless (toʳ′tsch-l-ęß) *a.* ohne Fackel(n); unerleuchtet.
torch-light (~lait) *s.* Fackel-licht *n.*, -schein *m*; ~ procession Fackelzug *m.* [*m.*]
torch-race (~rēß) *s.* grch. Alt. Fackellauf
torch-*staff* (~ßtaf), *pl.* ~staves (~ßtēwi od. ~ßtāwi) *s.* Fackelstab *m.*
torch-thistle ✾ (~*th*ißl) *s.* Fackeldistel *f.*
torchwort ✾ (~wōʳt) *s.* Königskerze *f.*
tore[1] (toʳ ⑨) *pret.* u. † od. P *pp.* v. tear[1].
tore[2] *provc.* (~) [?] *s.*, *agr.* Stoppelgras *n.*
tore[3] (~) [torus] *s.*, *arch.* Pfühl *m*, Rundstab *m*, Wulst *m.* [fechter *m.*]
toreador (toR-ē-dō-əʳ′) [span.] *s.* Stier-
toreutic ◔ (tō-rū′-tik) [grch.] *a.* bsd. in Metall erhaben gearbeitet, ziseliert; höchst vollendet.
torfaceous ◔ ✾ (toʳ-fē′-tsch-ęß) [turf] *a.* in Torfmooren wachsend.
Torify (toʳ′-ni-fai ⑨) *v.a.* ①d. *co.* zum Tory (od. zu Tories) machen, konservati'v machen; ~ied zur Torypartei gehörig, konservativ.
torment[1] (toʳ′-mēnt) [lt.] *s.* 1. ✎ Folter *f*; Folterwerkzeug *n.* — 2. *fig.* Pein *f.* Qual *f.* Marter *f*, Folter *f*, Plage *f* (*Syn.* s. agony); engS. Plage-, Quälgeist *m*; you're an everlasting ~ to me du quälst mich unaufhörlich.
torment[2] (toʳ-mē′nt) *v/a.* ①a. 1. foltern. auf die Folter spannen. — 2. peinigen, quälen, martern, foltern. — 3. ✎ verdrehen, verrenken, verbiegen. — 4. ✎ in heftige Bewegung versetzen, aufrühren.
tormenter (~mē′n-təʳ) *s.* = tormentor.
tormentful ✎ (toʳ′-mēnt-fūl) *a.* folternd.
tormentil ✾ (~mēn-til) *s.* = blood-root 1.
tormentor (toʳ-mē′n-t-əʳ) *s.* 1. Peiniger *m*, Quälgeist *m*; Qual *f.* — 2. Folterknecht *m*. Henker *m.* — 3. *agr.* Schollenbrecher *m* (schwere zweiräderige Egge). — 4. ⚓ lange Fleischgabel der Köche. — 5. *thea.* (a. ~-wing) vordere, gut gemalte Kuli'sse. [nigerin *f.*]
tormentress (~trę-ß) *s.* Quälerin *f*, Pei-
torminal ◔ (toʳ′-mē-n-l), ~ous ◔ (~nəß) [lt.] *a.*, *med.* Bauchgrimmen habend; von heftigen Blähungen begleitet.
torn (tōʳn ⑨) *p.p.* u. *a.* zerrissen *&c.* (siehe tear[1] I u. II); ✎ zerfetzt, geschlitzt (Blatt).
tornado (toʳ-nē′-dō) [span.] *s.* (*pl.* ~es, ~dōz) Torna'do *m*, heftiger Wirbelwind von kleiner Ausdehnung an der Westküste Afrikas und im südlichen Nordamerika.
Toronto ⚲ (tə-Rō′n-tō) *npr.* (Hauptstadt der kanadischen Provinz Onta'rio).
torose ◔ (tō-Rō′ß, tō′-Rōß ⑨) *a.* = torous.
torosity (tə-Rō′ß-ə-ti) *s.* 1. ◔ ✎ Wulstigkeit *f.* — 2. Muskulosität *f*, Muskelstärke *f.*
torous ◔ (tō′-Rəß ⑨) [lt.] *a.* 1. ✎ wulstig, knotig, mit Knoten versehen. — 2. *zo.* schwellend, wulstig; muskulö's.
torpedist ⚓ ⚔ (toʳ-pi′-dißt) *s.* Torpe'dier *m.*
torpedo (toʳ-pi′-dō) [lt.] I *s.* (*pl.* ~es, ~dōz) 1. *ichth.* Zitterroche(n) *m.* — 2. ⚓ ⚔ Torpe'do *m*, Torpedogeschoß *n*; Seemine *f.* — 3. weitS. Sprengmine *f*, Sprenggeschoß *n* zu militärischen *&c.* Zwecken. — 4. Art Knallerbse *f.* — II *v/a.* ①a. 5. mit Torpedo(s) angreifen; durch Seemine(n) sprengen. — III *v/n.* ①a. 6. Torpedos *&c.* anwenden. [boot *n.*]
torpedo-boat ⚓ ⚔ (~bōt) *s.* Torpe'do-
~-catcher ⚓ ⚔ (~kat-tsch-əʳ) *s.* Torpe'dojäger *m* (Schiff od. Vorrichtung).
~-destroyer ⚓ ⚔ (~-bōt-ßtRōi-əʳ) *s.* Torpedozerstörer *m* (Schiff).
torpedoist ⚓ ⚔ (toʳ-pi′-bō-ist) *s.* Anwender *m* von Torpe'dos und Sprengminen; Anhänger *m* des Torpe'dowesens.
torpescence ✎ (toʳ-pē′ß-ę-nß) *s.* Erstarrung *f*, Betäubung *f.*
torpescent ✎ (~ent) [lt.] *a.* erstarrend. gefühllos werdend.
torpid (toʳ′-pid) [lt.] I *a.* □ 1. starr, erstarrt, betäubt. gefühllos. — 2. *zo.* erstarrt, im Winterschlaf liegend. — 3. *fig.* stumpf, schlaff, träge. — II *s.* 4. *sl.* Weltfahrboot *n* zweiter Klasse (*Oxf.*). — 5. *sl.* ~s *pl.* (*a.* ~ races) Frühjahrs-Bootwettfahrten *f/pl.* (*Oxf.*).
torpidity (toʳ-pi′d-ə-ti). ~ness (toʳ′-pid-nęß) *s.* 1. Erstarrung *f* (auch der Tiere im Winterschlaf *&c.*), Betäubung *f.* — 2. *fig.* Empfindungslosigkeit *f.* Erschlaffung *f.* Schlaffheit *f.* Stumpfsinn *m.*
torpify ✎ (toʳ′-pi-fai) [lt. *torpefa'cere*] *v/a.* ①d. erstarren (machen). betäuben. lähmen.
torpor (toʳ′-pəʳ) [lt.] *s.* = torpidity.
torporific (toʳ-pə-Ri′f-ik) *a.*, bsd. *med.* Erstarrung od. Betäubung hervorbringend.
torquate (toʳ′-kwāt) [lt.] *a.*, *zo.* mit e-m Halsband oder Kragen versehen.
Torquay ⚲ (toʳ-kē′, auch toʳ-ti′) *npr.* (engl. Badeort an der Tor Bay. *Devonsh.*).
torque (toʳk) [lt. *to'rques*] *s.* 1. Alt. gewundenes goldenes Halsband der Gallier *&c.* — 2. ◔ *phys.*, *mech.* Drehung(skraft) *f.*
torrefaction (toR-ē-fā′k-tsch-ən) [lt.] *s.* Rösten *n*, Dörren *n*; Gedörrtsein *n.*
torrefy (to′R-ē-fai) *v/a.* ①d. dörren. rösten.
torrent (to′r-n-ənt) [fr., * lt.] I ✎ *a.* 1. reißend, strömend. — II *s.* 2. reißender Strom; Wald-, Gieß-bach *m*; ~ of lava Lavastrom *m*; the rain comes down in ~s es regnet in Strömen. — 3. *fig.* Strom *m.*
torrential (tə-ni′-n-tsch-əl) [fr.] *a.* □ 1. strömend, reißend; Strom-...; ~ rain Wolkenbruch *m.* — 2. *fig.* fließend; überwältigend; wortreich.
Torricellian ◔ (tōR-ē-ßē′l-ē-ən od. ~tsch-ē′l-) [Torricelli, it. Physiker, Erfinder des Barometers, 1608—1647] *a.*, *phys.*: ~ tube Torricellische Röhre; ~ vacuum Torricellische Leere im Barometer.
torrid (to′r-id) [lt.] *a.* gedörrt, dürr, verbrannt; brennend heiß; ~ heat brennende Hitze; ⚲ ~ zone heiße Zone. [Hitze.]
torridness (~n-ęß) *s.* Dürre *f*, brennende
Torrington ⚲ (to′r-in-tən) *npr.*: a) engl. St., *Devonsh.*; b) Ort in Connecticut (*U.S.*).
torsel (toʳ′-ßəl) [? *a/f.*] *s.* 1. et. Gewundenes. — 2. ⊙ gewundene Säule aus Holz *&c.* — 3. ⊙ *carp.* Holz-unterlage *f* für Eisenträger. [sio'nsfähigkeit *f.*]
torsibility ◔ (toʳ-ßi-bi′l-ə-ti) *s.*, *phys.* Tor-
torsion (toʳ′-tsch-ən) [fr., * lt.] *s.* Torsio'n *f*, Drehung *f*. Windung *f*; *phys.*: ~ balance Coulombsche Drehwage; ~ electrometer Torsio"nselektrometer *n.*
torsional ◔ (toʳ′tsch-n-əl) *a.* □ (s. ~ly) *phys.* Torsio'ns-..., Drehungs-...
torsionally ◔ (~n-l-i) *adv.*, *phys.* durch (oder mit Hinsicht auf) Torsio'n oder Drehung. [wunden.]
torsive ◔ ✎ (toʳ′-ßiw) *a.* spiral'förmig ge-
torsk (toʳßt) [schwed. : dtsch Dorsch] *s.*, *ichth.* Torsk(fisch) *m.*
torso (toʳ′-ßō) [it., * grch.] *s.* (*pl.* ~os, auch ~i, ~ōßi, ~ßi) Torso *m*, Rumpf *m.*
tort (toʳt) [fr.; * lt. *to'rtus*] *s.* jur. Unrecht *n*, Schade(n) *m*, Beleidigung *f.*
torticollis ◔ (toʳ-ti-lō′l-iß) [lt.] *s.*, *med.* steifer oder schiefer Hals. [gedreht.]
tortile (toʳ′-til, ~tail) [lt.] *a.* (bsd. ✎) spiral'tig]
tortility (toʳ-ti-l-ə-ti) *s.* Gewundensein *n.*
tortilla (toʳ-ti′-l-ja) [span.] *s.* bsd. in Mexiko: dünner, runder Maiskuchen. [(*sh.t.c.*).]
tortive (toʳ′-tiw) *a.* windend. verkrümmend
tortoise (toʳ′-tißs. a. ~tif, ~tißß, ~tißß) [(alt)fr. *tortue*; * lt. *to'rtus*] *s.* 1. *zo.* Schildkröte *f.* — 2. röm. Alt. = testudo. [käfer *m.*]
tortoise-*beetle* (~bitl) *s.*, *ent.* Schild-
~-flower ✾ (~flau-əʳ) *s.* Schildblume *f.*
~-shell (~schēl) I *s.* 1. ✾ Schildkrötenschale *f*, Schildpatt *n.* — 2. *ent.* Fuchs *m* (Schmetterling). — II *a.* 3. Schildpatt-...
~-wood ✾ (~wŭd) *s.* Art Zebraholz *n.*
tortulous ◔ (toʳ′-tiu-ləß) [lt.] *a.* gedreht.
tortuose ◔ ✎ (~ōß) [lt.] *a.* gewunden.
tortuosity (toʳ-tiu-o′ß-ə-ti) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tiß) Gewundenheit *f*, Krümmung *f*, Windung *f* (auch *fig.*).
tortuous (toʳ′-tiu-ęß) [fr., * lt.] *a.* □ 1. gewunden, sich windend. gekrümmt. — 2. *fig.* gewunden, krumm, unredlich.
tortuousness (~n-ęß) *s.* = tortuosity.
torturable (toʳ′-tsch-ə- od. toʳ′-tiu-Rə-bl) *a.* folterbar: ~ness (~n-ęß) *s.* Folterbarkeit *f.*
torture (toʳ′-tsch-əʳ od. -tiuəʳ) [fr.; v. * lt. *to'rtus*] I *s.* 1. Folter *f*, Tortu'r *f*, peinliche Frage; to put to the ~ auf die Folter spannen. — 2. *fig.* Marter *f*, Qual *f*, Pein *f* (*Syn.* s. agony); ~ of animals Tierquälerei *f.* — II *v/a.* ①b. 3. foltern, martern, peinigen. — 4. *fig.* quälen, peinigen. 5. verrenken, verdrehen; entstellen.
torturer (toʳ′-tsch-ə-, ~tiə-Rəʳ) *s.* Folterer *m*, Marterer *m*. Henker *m*; *fig.* Quäler (-in), Peiniger(in).

torturing (to°r'-tʃiŋ. od. to°r'-tiᵘ-riŋ) *a.* □ folternd, peinigend, martternd.

torturous (‚-rəß) *a.* = torturing.

torulose ♁ (to°rᴿ-(l)ᵘ-lōß), **~ous** ♁ (‚-ləß) *a.* ♀ u. *ent.* mit kleinen Knoten od. Höckern.

torus ♁ (tō°r-ᴿəß ⑨) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ‚-nāi) 1. *arch.* Pfühl *m*, Wulst *m* an Säulen. — 2. ♀ Fruchtboden *m*. — 3. *anat.*, *zo.* To'rus *m*, Wulst *m*.

tory (tō°r-ᴿe ⑨) [ir.] **I** *s.* (*pl.* **~ies**, ‚-ᴿiz) 1. † Räuber *m* in Irland. — 2. *pol.* **T~** ♀ Tory *m*; engl. Konservati've(r) *m* (*ant.* Whig); true blue T~ Tory *m* von echtem Schrot und Korn. — 3. *Am.*, *hist.* im Befreiungskriege: **T~** Loyali'st *m*. — **II** *a.* 4. *pol.* (mst **T~**) Tory=...; toryi'stisch, konservati'v.

Toryism (tō°r-ᴿe-izm ⑨) *s.*, *pol.* Toryi'smus *m*, Konservati'smus *m* (Grundsätze der engl. Tories). [— 2. ⊙ Wolle krempeln.]

tose † od. *provc.* (tōz) [a/c.] *v/a.* ①b. 1. zausen.]

toss (toß) [m/c.] **I** *s.* 1. Werfen *n* bzw. in die Höhe; Wurf *m*. — 2. Schütteln *n*. Erschütterung *f*; *fig.* Unruhe *f*, peinliche Angst; P to be in a ~ in Unruhe sein. — 3. ~ of the head Werfen *n* od. Aufwerfen *n* des Kopfes. — 4. Umherwerfen *n*; Umhergeworfensein *n*, *fig.* Unordnung *f*. — 5. Wurf(weite *f*) *m*. — 6. Aufwerfen *n* e-r Münze; Kopf= oder Schriftspiel *n*; Losen *n* zB. um einen Platz beim Beginn e-s Wettspiels; ♆. — **II** *v/a.* ①c. (*pret.* u. *p.p.* auch tost) 7. (in die Höhe) werfen, schleudern; ♆. — 8. Kopf (auf=) werfen. — 9. spießen (bzb. vom Hornvieh). — 10. schütteln, erschüttern, heftig hin und her bewegen (od. werfen); to ~ hay Heu wenden. — 11. umherwerfen; in Unordnung bringen. — 12. *fig.* beunruhigen. — 13. hin und her reden über (*acc.*). — 14. F mit j-m „Kopf oder Schrift“ spielen (for um). — **III** *v/n.* ①c. (s. ~ II) 15. sich hin und her werfen, sich unruhig od. heftig bewegen. — 16. hin und her geworfen werden. — 17. to ~ (up) eine Münze aufwerfen, Kopf oder Schrift spielen; losen; ♆.

Zu ~ 6: P not worth a ~ keinen Pfifferling wert; to win the ~ das Spiel gewinnen, durchs Los begünstigt werden; pitch and ~ s. pitch-and-toss.

Zu ~ 7: to ~ about umherwerfen, *fig.* to be ~ed from post to pillar von einem zum andern gestoßen werden; to ~ in a blanket prellen (auf e-r Decke hochschleudern und wieder auffangen); to ~ off: a) fort=, weg=werfen; b) F Getränke hinunterstürzen; c) schnell abtun oder bereiten; to ~ up in die Höhe werfen; to ~ (up) the head den Kopf aufwerfen; ⚓ to ~ the oars zum Salutieren Riemen pieken, „Riemen hoch“ nehmen.

Zu ~ 17: to ~ (up) for den Wurf entscheiden lassen über (*acc.*); to ~ for innings auswürfeln, wer zuerst dransein soll; Boxer-*sl.* to ~ (up) for sides um die Stellung spielen. [b(e)rer(in).]

tosser (to°ß-ᴿəᴿ) *s.* Werfer(in), Schleu=

tossing-ball (to°ß-iŋ-bāl) *s.* Spielball *m*.

toss-pot ⑥ P (to°ß-pōt) *s.* Säufer *m*.

toss-up F (‚-əp) *s.* Aufwerfen *n* e-r Münze zur Entscheidung einer Sache, bzb. bei Wettspielen, um zu sehen, welche Partei anfängt zc.; *fig.* Ungewißheit *f*, Ri'siko *n*; it was a regular ~ es hing vom reinen Zufall ab.

tossy F (to°ß-e) *a.* (**~ily** *adv.*) den Kopf (auf)werfend, stolz, verächtlich.

tost (toßt) *pret.* u. *p.p.* von toss II u. III.

tosticated (to°ß-ti-kē-tid) [intoxicated mit toss vermischt] *a.* 1. F berauscht. — 2. *provc.* gestoßen, ruhelos; verwirrt.

tot[1] (tōt) [a/n.] *s.* 1. schmeichelnde Bzchg für et. Kleines; kleiner Kerl, kleines Mädchen. — 2. *provc.* Gläschen *n*, Schnäpschen *n*.

tot[2] (tōt) [lt.] **I** *s.* 1. ehm. im Schatzamt Vermerk, um eine ausstehende Summe als gut zu bezeichnen. — 2. F Addilio'nsaufgabe *f*; Summe *f*, Posten *m*. — **II** *v/a.* ①e. 3. F (meist to ~ up od. together) (a. *v/n.* sich) zusammenrechnen od. summieren.

to't P (tūt) = to it.

total (to°'-tl) [fr., * mlt.] **I** *a.* □ 1. ganz, gänzlich, gesamt; ~ number Gesamtzahl *f*; *arith.* sum ~ Gesamtbetrag *m*. — 2. völlig, vollständig. — **II** *s.* 3. Tota'lsumme *f*, Gesamtbetrag *m*. — **III** *v/a.* ①e. (a.) 4. (a. to ~ up) zs.=rechnen. — 5. sich belaufen auf (*acc.*), ausmachen. — ***Syn.*** (i) s. all.

totality (to°-tă°'-l-ᴱ-te) *s.* 1. Vollständigkeit *f*. — 2. Gesamtheit *f*, das Ganze.

totalize ④ (to°'-tᴱ-lāi) *v/a.* ①b. ergänzen, vollständig machen.

totalizer ④ (to°'-tᴱ-lāi-zᵊ) *s.* Rennsport: Totalisa'tor *m* (Wett-appara't).

totalness (to°'-tᴱl-nᵉß) *s.* = totality.

tote[1] F (tōt) [lt. *to'tus*] *s.* das Ganze, alle *pl.* (mst the whole ~).

tote[2] *Am.* (‚) [?] *v/a.* ①b. F od. *co.* tragen, F schleppen; to ~ in hineinschaffen.

tote-load *Am.* (Süden) (tō°'t-lōd) *s.* Traglast *f*, so viel wie einer tragen kann, Tracht *f*.

totem (to°'-tᴱm) [indian.] *s.* Totem *n*, Familien=, Stamm=wappen *n*, =symbo'l *n* bzb. der nord-amerikanischen Indianer, mst ein Tier. [Totem=...]

totemic (tō-tō°m-ik) *a.* das Totem betr.;]

totemism (to°'-tᴱ-mizm) *s.* Brauch *m* bzb. der Indianer, Familien und Stämmen ein gewisses Symbo'l zu geben.

tother, t'other (tŏ°'dh-ᵉr) [that other] *pron.* = (the) other. [Lo.]

Tottenham ♀ (to°'tn-ᴱm) *npr.* Vorstadt v.

totter[1] (to°'t-ᵉr) [a/c.] *v/n.* ①a. wanken, wackeln; *fig.* schwanken; he ~ed to his feet er erhob sich schwankend; to ~ (up) to a p., to ~ towards a p. j-m entgegen=

totter[2] † (‚) *s.* u. *v.* = tatter. [wanken.]

totterer (to°'t-ᴱ-rᵉr) *s.* Wankende(r, s), Schwankende(r, s).

tottering (to°'t-ᴱ-riŋ) *a.* □ (sich)wankend, wack(e)lig. [delig, schwindlig.]

tottery (to°'t-ᴱ-rᵉ) *a.* (sich)wankend, schwin=

tottish (to°'t-iʃ) *a.* (sich)wankend, unsicher.

totty[1] F (to°'t-ᵉ) [tot'] *s.* Puttchen *n* (Bzchg eines kleinen Kindes).

totty[2] † oder *provc.* (‚) *a.* = tottery.

totty-headed P (to°'t-ᵉ-hĕd-ᵉd) *a.* leichtsinnig, unverständig.

totum (tō°'-tᴱm) *s.* = tee-totum.

toucan (tᵘ-kă°n oder tū°'-kᴱn) [brasil.] *s.*, *orn.* Tuka'n *m*, Pfefferfresser *m*.

touch[1] (tătʃ) [(alt)fr. *toucher*] ①c. **I** ***verb active*** 1. anrühren, (a. *geom.*) berühren; (an)stoßen an (*acc.*); ♆. — 2. reichen bis (zu), erreichen; gleichkommen (*dat.*), heranreichen an (*acc.*). — 3. fühlen, be=, an=fühlen, (an)tasten; *fig.* antasten, sich vergreifen an (*dat.*). — 4. ehm. berühren, die Hand oder den Finger auflegen auf (*acc.*) (von fr. u. engl. Königen, um Skrofeln zu heilen). — 5. *fig.* beim Sprechen berühren, gelegentlich erwähnen. — 6. ✎ *fig.* berühren, sich beziehen auf (*acc.*), angehen, betreffen. — 7. *fig.* rühren, bewegen, ergreifen, erweichen (vgl. touched 2); *bibl.* betrüben; to ~ to the quick siehe quick 11. — 8. beschenken, bestechen. — 9. Geld beziehen, annehmen, einkassieren. — 10. leicht zeichnen, entwerfen, malen. — 11. *fig.* behandeln, schildern, darstellen. — 12. ♪ spielen, eine Saite anschlagen, in das Horn stoßen. — 13. ⊙ angreifen (Feile). — 14. ✎ anstecken (mit einer Krankheit). — 15. *fig.* durch scharfe Bemerkungen verwunden, beleidigen, kränken. — 16. Austr., *sl.* überreden, breitschlagen; aufführen, betrügen. — 17. † Gold zc. auf dem Probierstein proben, prüfen. — 18. to ~ **off**: a) rasch oder leicht entwerfen; b) verbessern, durchsehen; c) F j-m tüchtig zusetzen; d) F ein Geschütz abfeuern. — 19. (mst to ~ **up**): a) verbessern, retuschieren; *fig.* et. wohl machen, zurechtfeilen; b) ausbessern, aufpolieren; c) Gedächtnis auffrischen. — **II** ***verb neuter*** 20. sich berühren, anstoßen, nahe liegen. — 21. ehm. die Hand zc. auflegen; the prince ~ed for the King's evil der Fürst berührte den Kranken, um die Skrofeln zu heilen. — 22. ⚓ killen (im Winde flattern). — 23. to ~ **at**: a) zu, in (*dat.*), bei et. ankommen, anlangen; b) eine Stadt zc. berühren; c) ⚓ e-n Hafen anlaufen. — 24. to ~ **on** (upon): a) *fig.* in der Rede berühren, zur Sprache bringen; *fig.* to ~ upon a string eine Saite anschlagen; b) Ort berühren, besuchen.

Zu touch 1: to ~ bottom den Boden berühren; ❦ den niedrigsten Preis haben; ⚓ to ~ a coast an e-r Küste anlegen; to ~ (the) glasses anstoßen (beim Toast); to ~ one's hat grüßen; ⚔ Honneur m.; ⚓ to ~ the wind dicht beim Winde segeln; *sl.* ~ pot, ~ penny nur gegen bar; Sprichw. they that ~ pitch will be defiled wer Pech angreift, besudelt sich.

touch[2] (tătʃ) ***substantive*** (*pl.* **~es**, tă°'tʃ-iz) 1. Berühren *n*, Berührung *f*; ⚔ Fühlung *f*; ♆. — 2. Gefühl *n*, Empfindung *f*; Tastsinn *m*; ♆. — 3. leichter Anfall; *med.* ~ of the gout leichter Gichtanfall. — 4. Berührung *f*, Druck *m*; *fig.* Einwirkung *f*. — 5. ♪ Anschlag *m*, † Ton *m*; heavy (light) ~ schwerer (leichter) Anschlag beim Klavierspiel. — 6. ~ of pencil Pinselstrich *m*, Farben=auftrag *m*. — 7. Probierstein *m*; *fig.* Prüfstein *m*; ♆. — 8. *fig.* Versuch *m*, Probe *f*; ♆. — 9. charakteristischer Zug; Gesichtszug *m*. — 10. *fig.* Anflug *m*, Beigeschmack *m*. — 11. *fig.* Streich *m*, Stich *m*, Stichelei *f*; † Vorwurf *m*, Tadel *m*. — 12. † Anwandlung *f*, Erregung *f*, Rührung *f*. — 13. Anstoß *m*, Wink *m*, Anspielung *f*. — 14. et. Geringes, ein wenig. — 15. oberflächlicher Versuch, oberfläch=

liche Behandlung; to give a short ~ upon everything alles nur obenhin behandeln. — 16. † geschlechtlicher Umgang (*sh.*). — 17. F near ~ knappes Entkommen. — 18. F *Am.* no ~ to it nicht damit zu vergleichen, nicht da heranreichend.

Zu touch 1: ⚔ to establish (*od.* gain) ~ with Fühlung bekommen mit; to give a ~ to anrühren, berühren; to give the finishing ~(es) to a th. die letzte Hand an et. (*acc.*) legen; P I must have a ~ with him ich habe ein Hühnchen mit ihm zu pflücken; to keep in ~ with Fühlung behalten mit; to keep ~ in Berührung sein *oder* bleiben; ⚔ Fühlung halten.

Zu ~ 2: cold to the ~ kalt anzufühlen(d); an object with a slimy ~ ein schleimig anzufühlender Gegenstand; to know by the ~ durch das Gefühl kennen.

Zu ~ 7 und **8** *fig.*: to come to the ~ sich der Probe unterwerfen; to put to the ~ prüfen, zur Probe bringen; to keep the ~ Probe halten; to keep ~ sein Wort halten, s-n Verpflichtungen nachkommen; ~ of hearts Herzensprobe *f*; to stand the ~ Stich halten; friends of noble ~ Freunde von erprobt edler Art (*sh. Cor. 4. 1. 29*).

touchable (tăʹtſch-ə-bl) *a.* berührbar, fühlbar; **~ness** (~-n-ĕß) *s.* Berührbarkeit *f* 2c.

touch-and-go (tăʹtſch-ənd-gō) **I** *a.* **1.** P so so; bei einem Haar verloren, gewagt. — **2.** leichtfertig, hastig, oberflächlich. — **II** *s.* **3.** knappes Entkommen; gewagte Sache; F it is ~ now jetzt kommt es darauf an. — **4.** Leichtfuß *m*, Sausewind *m*, Springinsfeld *m* (*DI.*).

touch-down (tăʹtſch-dāun) *s.* Fußball: Niederwerfen *n* des Balles hinter dem Male des Gegners.

touched (tătſcht) *a.* **1** angegangen, angestoßen, angefault (Eßwaren 2c.). — **2.** gerührt (with von). — **3.** ~ (in the head *od.* in the upper story) überspannt, übergeschnappt; nicht ganz richtig; benebelt.

toucher (tăʹtſch-ər) *s.* **1.** Berührende(r); Treffer *m* beim Schießen. — **2.** *sl.* et. das fast geschehen wäre, et. das beinahe erreichbar ist; *sl.* a near ~ ein knappes Entkommen aus der Gefahr.

touch-hole ⚔ u. ⚒ (tăʹtſch-hōl) *s.* Zündloch *n*; ⚓ Ladegatt *n*.

touchily (tăʹtſch-ĭ-lĭ) *adv.* zu touchy.

touchiness (tăʹtſch-ĭ-n-ĕß) *s.* Empfindlichkeit *f*, Reizbarkeit *f*.

touching (tăʹtſch-ĭng) **I** *p.pr* u. *a.* □ **1.** berührend. — **2.** *fig.* pathe'tisch, rührend, ergreifend. — **II** *s.* **3.** Berühren *n*, Anrühren *n*, Berührung *f* 2c. — **III** *prp.* **4.** (as) ~ was betrifft, in betreff, betreffend, wegen.

touching-line (~-lāin) *s.*, *geom.* Tange'nte *f*.

touchless (tăʹtſch-lĕß) *a.* ohne Tastsinn.

touch-me-not (tăʹtſch-mĭ-nŏt) **I** F *a. fig.* unnahbar, zugeknöpft. — **II** *s.* Springkraut *n*, Balsami'ne *f*.

touch-needle ⊙ (~-nīdl) *s.* Goldschmiede: Streich-, Probier-nadel *f*.

touch-paper (~-pē-pər) *s.* mit Salpetersäure getränktes, langsam brennendes Zündpapier.

touchstone (tăʹtſch-ßtōn) *s.* **1.** *min.* edler Kieselschiefer. — **2.** Probier-, Streichstein *m* der Goldarbeiter. — **3.** *fig.* Prüfstein *m*.

touchwood (tăʹtſch-wŭd) *s.* Zunderholz *n*, Zunder *m*.

touch•y (tăʹtſch-ĭ) *a.* (**~ily** *adv.*) empfindlich, reizbar.

tough (tăf) [a/c.: dtſch zäh] **I** *a.* □ **1.** zäh(e), fest, hart; ~ meat zähes Fleisch. — **2.** zäh(e), klebrig. — **3.** *fig.* zäh(e), steif, nicht leicht beeinflußt; unnachgiebig; unerbittlich. — **4.** F heftig. — **5.** F schwierig, schwer; P a ~ one e-e derbe Lüge; ⚓ *sl.* a ~ yarn eine kaum glaubliche Geschichte. — **II** F *Am. s.* **6.** verworfener *od.* verkommener Mensch; Raufbold *m*. — **III** *v/a.* zäh(e) machen.

toughen (tăfn) ⓣa. **I** *v/n.* zäh(e) werden.

toughish F (tăfʹ-ĭſch) *a.* etwas zäh(e).

toughness (tăfʹ-n-ĕß) *s.* Zäh(igk)eit *f*, Stärke *f*. Festigkeit *f* 2c. (v. tough).

toupee (tū-pīʹ) [fr. *toupet*] *s.* **1.** Stirnhaar *n*. — **2.** Toupet *n*, Perücke *f* mit Toupet.

tour (tu^r) [fr.] **I** *s.* **1.** Reise *f*, Rundreise *f*; Gang *m*, Ausflug *m*, Umfahrt *f* (*Syn.* v. excursion); ♪ ~ **2.** Reihenfolge *f*; in ~s, by ~s abwechselnd; ⚔ ~ of duty Dienst(tour *f*) *m*. — **3.** Tour *f* im Tanze. — **4.** Haartour *f*. — **II** *v/n.* ⓣa. **5.** reisen, Touren machen (auch to go a[-]ing). — **III** *v/a.* ⓣa. **6.** bsd. *Am.* durchreisen, bereisen.

Zu ~ 1: 🚌 circular ~ Rundreise *f*; official ~ Amtsreise *f*; wedding ~ Hochzeitsreise *f*.

Touraine ♀ (tū-rēʹn, † tū^rʹ-rēn) *npr.* Touraine *f* (ehm. Provinz Frankreichs).

tourbillion ⊙ (tū^rʹ-bĭʹl-ĭ-ən) [fr.] *s.* Feuerrad *n* (Feuerwerk).

tourist (tū^rʹ-rĭßt) [fr.] *s.* Touri'st(in), Reisende(r); 🚌 ~ ticket Rundreisekarte *f*.

tourmalin(e) ♁ (tū^rʹ-mă-lĭn) [fr.; * Tourmali auf Ceylon] *s.*, *min.* Turmali'n *m*, Aschenzieher *m*.

tournament (tū^rʹ-nə-mĕnt, ↖ tŏrʹ-) [mlt.] Turnie'r *n*; *fig.* Wett-kampf *m*, -streit, -spiel *n*; chess ~ Schachturnier *n*.

tournay ❦ (tū^rʹ-nē) [Tournay belgische Stadt] *s.* bedruckter Kammgarnstoff für Möbelbezüge.

tourney (tū^rʹ-nĭ, ↖ tŏrʹ-nĭ) [a/f.] **I** *v/n.* ⓣa. turnieren. — **II** *s.* Turnie'r *n*.

tourniquet (tū^rʹ-nĭ-kĕt, *WB.* a. tŏrʹ-) [fr.] *s.* **1.** † Drehkreuz *n* auf Fußsteigen 2c. — **2.** ♁ *surg.* Aderpresse *f*.

tournure (tū^r-njūrʹ, fr. tūr-nūʹr) [fr.] *s.* **1.** Figu'r *f*, Umriß *m*. — **2.** Wulst *m*, um den Hüften Rundung zu geben. Turnüre *f*. — **3.** Turnüre *f*, Haltung *f* des Körpers.

touse † *od. prov.* (tauz) [: tose] *v/a.* ⓣb. **1.** zausen, zerren. — **2.** umherzerren, unachtsam umgehen mit.

touser *prov.* (taʹu-zər) *s.* Zausende(r).

tousle (taʹuzl) [touse] *v/a.* ⓣb. **1.** schon. ziehen, zerren. — **2.** F zausen, zerzausen; verwirren, in Unordnung bringen.

tousy F (taʹu-zĭ) *a.* zerzaust, zottig; verwirrt, unordentlich.

tout (taut, *WB.* tŭt) [a/c.] **I** *v/n.* ⓣa. **1** ausschauen, spähen (for nach). — **2.** Sport-*sl.* beim Trainieren die Bewegungen der Rennpferde ausforschen. Spionie'rdienste tun. — **3.** Kunden (*bsd.* Fremde für Gasthöfe) anlocken. — **II** *s.* **4.** = touter. — **5.** Sport-*sl.* Spio'n *m*, Age'nt *m* (s. ~2).

tout ensemble ⑥ (fr. tu-tą-ßą̄ʹbl) *s.* = ensemble.

touter (taʹu-tə^r, *WB.* tū^rʹ-tə^r) *s.* j. der für Gasthöfe 2c. Kunden zu werben sucht, Gasthofskommissionä'r *m*, Kundensucher *m*; P Anreißer *m*.

tow[1] ⚓ (tō; *Hom.* toe) [a/c.] **I** *v/a.* ⓣa. **1.** am Seil ziehen *oder* schleppen, bugsieren, verholen, tauen, treideln. — **II** *s.* **2.** Schlepptau *n*; to have in ~ bugsieren; to take in ~ ins Schlepptau nehmen (a. *fig.*). — **3.** Bugsierboot *n*. — **4.** Schleppzug *m*. — **5.** Schleppen *n*, Schlepp-arbeit *f*.

tow[2] (~) [m/c.] *s.* Werg *n*, Hede *f*.

towage ⚓ (tōʹ-ĭdſch) *s.* **1.** Bugsieren *n*, Verholen *n*, Treideln *n*, Schleppen *n*. — **2.** Bugsier-, Schlepp-lohn *m*, -gebühr *f*.

toward (tōʹ-ərd) [a/c.] **I** (bsd. *Am.*) *prp.* **1.** gegen 2c. (= towards). — **II** *a.* **2.** † *oder* F kommend, nahe, in Bereitschaft, bei der Hand; to be ~ im Werke sein. — **3.** geneigt, bereit(willig), lenksam, willig, gelehrig.

toward(li)ness (~(-lĭ)-n-ĕß) *s.* Bereitwilligkeit *f*, Willigkeit *f*, Gelehrigkeit *f*.

towardly (tōʹ-ərd-lĭ) *a.* = toward 3.

towards (tōʹ-ərdſ, mst tə-wōrdſ) **I** *prp.* **1.** Richtung: gegen, (auf dem Wege) nach, zu, auf ... (*acc.*) zu; he lives ~ the street er wohnt nach der Straße hinaus. — **2.** in Rücksicht auf (*acc.*), betreffend; his attitude ~ slavery seine Stellung zur Sklaverei. — **3.** *fig.* gegen, für, zum Zwecke von. — **4.** Zeit: gegen, ungefähr, fast; ~ midnight gegen Mitternacht; ~ three o'clock gegen drei Uhr; ~ his last als es mit ihm zu Ende ging; it grows ~ night es wird Nacht. — **II** † *a.* 5. = toward 2.

towboat ⚓ (tōʹ-bōt) *s.* Schlepp-, Bugsierschiff *n*. Schlepper *m*.

Towcester ♀ (taūʹß-tə^r) *npr.* (Ortsname).

tow-cloth ❦ (tōʹ-klŏth) *s.* Packleinwand *f*.

towel (taūʹ-ə-l) [(alt) fr. *touaille*; * dtſch *prov.* Quehle, Zwehle] **I** *s.* **1.** Handtuch *n*; Tuch *n* zum Abtrocknen, Wischtuch *n*. — **2.** *sl.* oaken ~ Knüttel *m*. — **II** *v/a.* ⓣe.(a.) **3.** mit einem Handtuch abwischen *od.* abreiben. — **4** *sl.* (durch)prügeln. — **III** *v/n.* ⓣe.(a.) **5.** mit einem Handtuch wischen *od.* reiben (at an [*dat.*]).

towel-horse (~-hōə^rß) *s.* Handtuch-gestell *n*, -halter *m*.

towel•ling, *Am.* **~ing** (taūʹ-ə-lĭng) *s.* **1.** ❦ Handtuchdrell *m*. — **2.** *sl.* Prügel *pl*.

towel-roller (taūʹ-ə-l-rōʹ-lə^r) *s.* Rolle *f* für ein Handtuch ohne Ende.

tower[1] (taūʹ-ə^r) [a/c.; * lt. *turris*] **I** *s.* **1.** hoher, runder Turm. — **2.** Turm *m* im Schachspiel. — **3.** Kaste'll *n*, Zitade'lle *f*, Burg *f*, Zwinger *m*; T~ (of London) ♀ Tower *m* (ursprünglich von Wilhelm dem Eroberer angelegte Zitadelle in Lo., später Staatsgefängnis, jetzt Zeughaus, Museum, Münze 2c.); ♀ T~ Hamlets *pl.* östlicher Stadtteil Londons; ♀ T~ Hill Platz nordwestlich vom Tower, ehm. für das Schafo'tt. — **4.** *fig.* starker Turm, Hort *m*. — **5.** ehm. hoher Kopfputz. — **6.** *fig.* ↖ hoher Aufschwung *oder* Flug. — **II** *v/n.* ⓣa.

7. (a. to ~ up) sich emportürmen, sich erheben, hervorragen (above über [*acc.*]). — 8. hoch stiegen, sich aufschwingen.

tower[2] ⚓ (tou'-ᵉr) [tow[1]] *s.* Bugsierer *m*, Treid(e)ler *m*. [trönt, betürmt.]

tower-capt (taun'-ᵉr-kȧpt) *a. poet.* turmge-

tower-clock (~-klȯk) *s.* Turm-uhr *f*.

tower-crowned (~-kraund) = tower-capt.

towered (tau'-ᵉrd) *a.* mit Türmen, betürmt.

towering (taun'-ᵉr-ring) *p.pr.* u. *a.* 1. sich erhebend; hoch erhaben, turmhoch. — 2. *fig.* hoch-strebend, -fliegend. — 3. sehr groß, gewaltig; ~ rage fürchterliche Wut.

tower-mark ⚔ (tau'-ᵉr-mȧrk) *s.* Tower-zeichen *n* auf Gewehren aus dem Tower-Zeughause. [Türmen. — 2. = towering.]

towery (tau'-ᵉr-ri) *a.* 1. ∿ betürmt; mit

towhead Ⓢ (to'-hėd) [tow[2]] *s.* 1. F Flachs-topf *m* (Person mit flachsartigen Haaren). — 2. Strumwel-topf *m*. -peter *m*. -liese *f*.

tow-headed (tō'-hed-ᵈ) *a.* flachshaarig.

to-who (tᵉ-hū') *int.* tuhu' (Schrei des Kauzes).

towing ⚓ (to'-ing) [tow[1]] *s.* Bugsieren *n*; Schleppschiffahrt *f*; Bugsierkosten *pl.*

towing-*boat* ⚓ (~-bōt) *s.* = towboat.

~-net (~-nėt) *s.* Zug-, Schlepp-netz *n*.

~-path ⚓ (~-pȧth, ~-path) *s.* = tow-path.

~-post ⚓ (~-pōst) *s.* = towing-timber.

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* = tow-line.

~-timber ⚓ (~-tim-bᵉr) *s.* Poller *m* zum Befestigen der Schlepptaue.

tow-line ⚓ (tō'-lain) *s.* Ziehleine *f*, Schlepp-, Bugsier-tau *n*. [leinen *n*.]

tow-linen ⊙ (~-lin-ᵉn) *s.* Weberei: Werg-

town (taun) [a. c.: dtsch. Zaun] **I** *s.* 1 Stadt *f* (***Syn.*** f. city; *ant.* country 3); ☿. — 2. ohne Namen: Hauptstadt *f*, bes. London *n*; ☿. — 3. the ~ die Stadt, d. h. die Bewohner *pl.* e-r Stadt. — 4. *Am.* Stadt-gebiet *n*. -bezirk *m*. — 5 *prov.* E., schott. und ir. Meierhof *m*. — **II** *a.* 6. Stadt-..., städtisch; ☿.

Zu ~ 1 u. 2: in ~ in der Stadt; hier (am Orte), bes. in London; to ~ nach der Stadt, nach London; to go up to ~ in die Stadt (bes. aus der Provinz nach London) gehen; man on (oder about) ~ Geschäftsmann, der in der Stadt Bescheid weiß; Lebemann *m*, Roué *m*.

Zu ~ 6: ~ cards *pl.* Visitenkarten *f/pl.* von 2/3 engl. Zoll; ~ clerk Stadt-schreiber *m*; Londoner Archiva'r *m*; ~ council Stadtrat *m*; ~ councillor Ratsherr *m*. Stadtrat *m*; Stadtverordnete(r) *m*; ~ crier öffentlicher Ausrufer; ~ gate: a) Stadttor *n*, b) *prov.* Dorfstraße *f*; ~ hall Stadt-, Rat-haus *n*; ~ house: a) Stadt-, Rat-haus *n*; b) Stadt-, Polizei-gefängnis *n*; c) Armenhaus *n*; d) Haus *n* in der Stadt (*ant.* country-house); ~ land: a) um einen Weiler liegendes Land; b) ir. Stadt-bezirk *m*. -gebiet *n*; ~life Stadtleben *n*; ~ mansion Stadtpala'st *m*; ~ officer städtische(r) Beamte(r) *m*; ~ post Stadtpost *f*; ✾ ~ prints *pl.* Londoner bedruckter Kattu'n; ~ rates *pl.* Stadtabgaben *f/pl.*; ehm. ~ top großer Kreisel, der in jedem Dorfe zur Belustigung der Bewohner gehalten wurde; ~ traveller Stadtreisende(r); ~ waits *pl.* Stadt-pfeifer *m/pl.*, -musika'nten *m/pl.*; ~ wit modischer Witzling.

town-*adjutant* ⚔ (taun'-ȧd-jᵘ-tᵉnt) *s.* Platz-adjuta'nt *m*. [~ child Stadtkind *n*.]

~-born (~-bōrn) *a.* in der Stadt geboren; [~-bred (~-brėd) *a.* städtisch; F in der Stadt oder in London erzogen.

townfolk (taun'-fōk) *s.*, *coll.* Stadtbewohner *m pl.*

townish (taun'-nish) *a.* Stadt-..., städtisch.

townless (taun'-lᵉs) *a.* städtelos.

townlet (taun'-lėt) *s.* kleine Stadt, Marktflecken *m*.

Townley marbles (taun'-lᵉ mȧ'-blz) [Charles Townley aus *Lancsh.*] *s'pl.* Townley-sammlung *f* griechischer u. römischer Bildwerke im British Museum.

town-made (taun'-mēd) *a.* in der Stadt (oder in London) gemacht oder erzogen (z. B. dem man die Stadtluft ansieht).

town-major ⚔ (~-mē-bᵊᵍᵉʳ) *s.* Platzmajo'r *m*.

townsfolk (taunz'-fōk) *s.* = townspeople.

Townshend (taun'-shᵊnd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

township (taun'-ship) *s.* 1. ehm. eingehegtes Gehöft oder Dorf. — 2. jur. Stadtgemeinde *f*. — 3. *Am.* Stadt-gebiet *n*, -bezirk *m*.

townsman (taunz'-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) 1. Stadtbewohner *m*, Städter *m*. — 2. Mitbürger *m*, Landsmann *m*. — 3. *univ.*, *sl.* Philister *m* (*ant.* gownsman). [bewohner *m/pl.*, Städter *m/pl.*]

townspeople (taunz'-pi-pl) *s.*, *coll.* Stadt-

town-talk (taun'-tȧk) *s.* Stadtgespräch *n*; he is the ~ er ist zum St. geworden.

town-wall (~-wȧl) *s.* Stadtmauer *f*.

townward(s) (taun'-wᵉrᵈ(z)) *adv.* nach der Stadt oder nach London zu.

tow-path ⚓ (tō'-pȧth, ~-path) *s.* Lein-, Treidel-pfad *m*, Schleppweg *m* neben e-m Flusse *etc.*

tow-rope ⚓ (~-rōp) *s.* = tow-line.

towser (tau'-zᵉr) *s.* Zauser(ian) (= touser); T~ Hundename. [schiff *n*, Schlepper *m*.]

tow-ship ⚓ (tō'-ship) *s.* Bugsier-, Schlepp-

tow-string (tō'-strin[g]) *s.* Seil *n* aus Werg.

Towton ♀ (tau'-tᵉn) *npr.* (Dorf in *Yorksh.*; Sieg Edwards IV. über Heinrich VI. 1461).

towy (tō'-ᵉ) *a.* aus Werg; werg-artig.

toxic(al ☐ ☍ (to'k-sik, to'k-sᵉ-kᵊl) [grch.] *a.*, *med.* giftig; von Gift herrührend.

toxicant ☍ (tō'k-sᵉ-kᵊnt) *med.* **I** *a.* giftig, giftige Wirkungen habend. — **II** *s.* Gift *n*.

toxicoid ☍ (to'k-sᵉ-kȯid) *a.* gift-ähnlich.

toxicological ☍ (tȯk-sᵉ-kᵊ-lō'-dᵊᵍ-kᵊl) [grch.] *a.* ☐ toxikolo'gisch.

toxicologist ☍ (~kō'-kᵊ-dᵊᵍiss) *s.* Toxikolo'g(e) *m*. Giftkenner *m*.

toxicology ☍ (tȯk-sᵉ-kō'-kᵊ-dᵊᵍ) [grch.] *s.* Toxikologie' *f*. Giftkunde *f*.

toxophilite (tȯk-sō'-fᵊ-lait) [grch.] **I** *s.* Liebhaber(in) des Bogenschießens. — **II** *a.* Bogenschützen-...

toy (tȯi) [holl.: dtsch. (Spiel-)Zeug] **I** *s.* 1. (Kinder-)Spielzeug *n*; ☿. — 2. Tand *m*, Lappa'lie *f*. Läpperei' *f*; Kleinigkeit *f*, Ding *n*; Miniatu'r(nachahmung) *f*. — 3. Torheit *f*, Tändelei' *f*, Liebelei' *f*. — 4. Schoßhund *m* (auch ~ dog, ~ terrier). — **II** attributiv als *a.* 5. Spielzeug-..., Kinder-... Miniatu'r-... — **III** *v/n.* Ⓘa. 6. tändeln, spielen; liebeln.

Zu ~ 1: (German) ~s *pl.* Spiel-zeug *n*. -waren *f/pl.*, Nürnberger Waren *f/pl.*; philosophical ~ naturwissenschaftliche Spielerei; ~s *pl.* for practical joking Scherz-, Jux-, Verie'r-artikel *m/pl.*; Sprichw. boys are pleased with ~s Kinder lieben das Kinderspiel, Jugend hat keine Tugend.

toy-book (tȯi'-bu̇k) *s.* Bilderbuch *n*.

toy-box (~-bȯkß) *s.* t. Spielzeugschachtel *f*. — 2. Schachtel *f* mit Spielsachen.

toy-drum (~-drᵘm) *s.* Kindertrommel *f*.

toyer (tȯi'-ᵉr) *s.* Tändler(in).

toy-figure (tȯi'-fig-ᵘʳ od. ~jᵘʳ) *s.* Figu'r *f* zum Spielen; Hampelmann *m*.

toyish (tȯi'-ish) *a.* ☐ 1. † tändelnd, spielerisch. leichtfertig. — 2. klein wie ein Spielzeug. [fertigkeit *f*.]

toyishness † (~-nᵉß) *s.* Tändelei *f*. Leicht-

toy-like (tȯi'-laik) *a.* puppen-artig, winzig.

toyman (~manⁿ) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Spielwaren-fabrika'nt *m*, -händler *m*.

toy-pipe Ⓚ (tȯi'-paip) *s.* F Rudan'flöte *f*.

toy-pistol Ⓚ (tȯi'-pist-tᵊl) *s.* Kinderpisto'le *f*.

toy-shop Ⓚ (~-shop) *s.* Spielwarenladen *m*.

toy-trade Ⓚ ✾ (tȯi'-trēd) *s.* Spielwarenhandel *m*.

toze † (tōz) *v/a.* = touse.

Tr. *abbr.* = trustee.

trabeate(d) (trē'-bᵉ-ȧt, ~ē-tᵉd) [lt. *tra'bem*] *a.*, *arch.* mit einem Säulengebälk versehen. [lengebälk *n*.]

trabeation (trē-bᵉ-ē'-shᵊn) *s.*, *arch.* Säu-

trace[1] (trēß) [(alt)fr. *tracer*; * lt. *tra'here*] **I** *v/a.* Ⓘb. 1. (auch *fig.*) zeichnen, vorzeichnen, entwerfen, skizzieren; aufreißen; Weg *etc.* tracieren; to ~ a line eine Linie ziehen oder beschreiben. — 2. Buchstaben sorgsam ausziehen. — 3. durchzeichnen, kalkieren, pausen. — 4. der Spur einer Person oder Sache folgen oder nachgehen; nachspüren (*dat.*); *fig.* verfolgen; ✉ to ~ a letter e-n Brief nachweisen; ⚒ to ~ a vein einen Gang verfolgen; to be ~d to läßt sich zurückführen auf (*acc.*). — 5. durch-streifen, -wandern. — 6. † auf die Spur bringen (*SII O. 2, 1, 312*). — 7. to ~ back (die Spur von et.) zurückverfolgen. — 8. to ~ down ausfindig machen, hinter j-s Schliche kommen. — 9. to ~ out: a) entwerfen, e-n Plan aufzeichnen; b) ausspüren. — 10. to ~ up die Spur von etwas verfolgen (to bis); ausspüren. — **II** *v/n.* Ⓘb. 11. die Spur verfolgen. — **III** *s.* 12. Spur *f* (a. *fig.*); engS. Fuß-, Wagen-spur *f*. — 13. *fig.* Spur *f*. geringe Menge. — 14. *arch.*, *frt.* Riß *m*, Umriß *m*, Grundriß *m*.

trace[2] (trēß) [fr. *traits. pl.*] **I** *s.* Zug-tau *n*, -riemen *m*. Geschirrtau *n*, Strang *m* e-s Pferdegeschirres; *fig.* in the ~s in regelmäßiger Beschäftigung, in meinem (seinem *etc.*) Eleme'nt; *fig.* to keep a p. up to the ~s j-n im Geschirr halten, j-m genug zu tun geben; *fig.* to kick over the ~s über die Stränge schlagen. — **II** *v/a.* Ⓘb. (mst to ~ up) Pferde anspannen, anschirren.

traceability (trē-ßᵊ-bi'-lᵊ-tᵉ) *s.* Verfolgbarkeit *f*. Nachweisbarkeit *f*.

traceable (trē'-ßᵊbl) *a.* ☐ (~y *adv.*) zu verfolgen(d). nachzuspüren(d). ausfindig zu machen(d). nachweisbar; ~ness (~-nᵉß) *s.* = traceability.

traceless (trē'-lᵉß) *a.* ☐ spurlos, ohne Zeichen oder Gepräge.

tracer (trē′-ßᵉr) *s.* 1. Aufspürer(in), Verfolger(in); Aufzeichner(in). — 2. ⊙ Vorzeichner *m*, Werkzeug *n* zum Vorzeichnen. — 3. Durchzeichner *m*, Kalkierer *m*, Pauser *m*. — 4. Zeichnen: Storchschnabel *m*.

traceried (-ßᵉd) *a.*, *arch.* mit Maßwerk versehen.

trace-ring ⊖ (trē′ß-rinᵍ) *s.* Zugtauring *m*.

tracery (trē′-ßᵉ-riᵉ) *s.* (*pl.* **-ies**, -ᴙᵉz) *arch.* Maßwerk *n* der gotischen Fenster (durchbrochene Verzierung aus sich berührenden Kreisen und sich schneidenden Kurven).

tracery-rib (-ᴙᵉ-nib) *s.*, *arch.* Maßwerkrippe *f*.

trachea ♋ (trē′-kiᵉ-a, mst trē′-kᵉ-a) [grch.] *s.* (*pl.* **-æ**, -i) 1. *anat.* Luftröhre *f*. — 2. *zo.* Trache'e *f* (Luftgefäß der Insekten u. Spinnentiere). — 3 ♀ Spira'lgefäß *n*.

tracheal ♋ (trē′-kᵉ-ᵊl) *a.* 1. *anat.* Luftröhren-... — 2. ♀ Spira'lgefäß-...

tracheary ♋ (trē′-kᵉ-ᵊ-riᵉ) *zo.* I *a.* durch Trache'en atmend. — II *s.* (*pl.* **-ies**, -ᴙᵉz) durch Trache'en atmendes Spinnentier.

tracheocele ♋ (trē′-kᵉ-ᵉ-ßil, *cf.D.* trᵻ-kiᵉ′-ßil) [grch.] *s.*, *med.* Kropf *m*. Luftröhrenbruch *m*.

tracheotomy ♋ (trē-kᵉ-ō′-tᵉ-miᵉ) [grch.] *s.*, *surg.* Luftröhrenschnitt *m*.

trachitis ♋ (trᵻ-kāi′-tiß) [grch.] *s.*, *med.* Luftröhren-entzündung *f*.

trachyte ♋ (trē′-kāit, trāk′-kāit) [fr., * grch.] *s.*, *min.* Trachy't *m*.

trachytic ♋ (trᵻ-kᵻ-tᵻ-it) *a.*, *min.* trachy'tisch.

tracing (trē′-ßiᵑᵍ) [trace[1]] *s.* 1. Spur *f*, Weg *m*, Pfad *m*. — 2. Zug *m*, Strich *m*. — 3. Riß *m*, Plan *m*, Umriß *m*, Kontu'r *f*, Zeichnung *f*. — 4. Durchzeichnung *f*, Pause *f*.

tracing-*cloth* ✾ u. ⊖ (-klōth) *s.* Pauseinwand *f*, Zeichenkattu'n *m*.

~-compasses (-kō′m-pᵊ-ßᵉs) *s/pl.* Liniierzirkel *m*.

~-paper ✾ ⊖ (trē′-ßiᵑᵍ-pē-pᵉr) *s.* Pauspapier *n*, Papier *n* zum Durchzeichnen.

track[1] ⚓ (trāk) [holl. *trekken* ziehen] *v/a.* Ⓒa. ein Schiff strom-aufwärts ziehen, treideln, treilen, trecken (auch to ~ up).

track[2] (trāk) [(alt)fr. *trac*] I *s.* 1. Spur *f* (*a. fig.*). — 2. Fußspur *f*. — 3. (Wagen-) Spur *f*, Geleise *n*, Gleis *n*. — 4. 🚃 Schienenstrang *m*, Geleise *n*; ⅄. — 5. Bahn *f* eines Kome'ten, Zyklo'ns &c. — 6. Weg *m*, Pfad *m*. Bahn *f* zu Wettrennen &c., Fährte *f*; Sport: on the ~ beim Radfahren, im Radfahrsache; *Pasl.* to make ~s davonlaufen, durchbrennen. — 7. ⚓ schmales Fahrwasser, Seegatt *n*. — II *v/a.* Ⓒa. 8. der Spur einer Person od. Sache folgen oder nachgehen; verfolgen, ausspüren; to ~ back, to ~ home zurückverfolgen; to ~ out aufspüren. — 9. einen Weg bezeichnen, verfolgen. — 10. durchzie'hen, durchqueren. — III *v/n.* Ⓒa. 11. *sl.* die Füße in Gang setzen, gehen.

Zu ~ 4 🚃: double ~ Doppelgeleise *n*; turn-out ~ Ausweichgeleise *n*; width of the ~ Spurweite *f*, Geleismaß *n*; to clear the ~ die Strecke freimachen; off the ~ aus dem Geleise, entgleist.

trackage ⚓ (trā′k-ᵊᵹ) [track[1]] *s.* Bugsieren *n*, Treideln *n*, Trecken *n*.

track-boat ⚓ (trāk′t-bōt) *s.* Schlepp-, Bugsier-schiff *n*.

track-clearer (-klī-nᵉr) *s.* 1. 🚃 Schienenräumer *m* e-r Lokomotive. — 2. *agr.*, *mach.* Schnittspurräumer *m* einer Mähmaschine.

tracker (trā′k-ᵉr) *s.* 1. *hunt.* Aufspürer *m*; Spürhund *m*. — 2. Verfolger(in).

track-hound (trā′k-haund) *s.*, *hunt.* Spürhund *m*.

tracking-*line* (trā′k-iᵑᵍ-lain), **~-rope** Treidelleine *f*.

trackless (trā′k-lᵉß) *a.* □ spur-, pfad-los; unbetreten; **~ness** (-nᵉß) *s.* Pfadlosigkeit *f*, Unbetretensein *n*.

track*man* (trā′k-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, -mᵉn) 1. 🚃 Bahnwärter *m*. — 2. ⚒ Förderm. *m*.

trackmaster 🚃 (trā′k-mā-ßᵗᵉr, -maß-tᵗᵉr) *s.* Bahnmeister *m*.

track-*pot* schott. (trāk′t-pōt) *s.* Teetopf *m*.

~-road ⚓ (-rōd) *s.* Lein-, Treidel-pfad *m*.

~-scout ⚓ (-ßkaut) *s.* Treckschute *f* (holländ. Kanalfahrzeug).

~-sweeper 🚃 (-ßwi-pᵉr) *s.* Schienenfeger *m*, -räumer *m*.

trackway ⑥ (trā′k-wē) *s.* 1. 🚃 Schienenstrang *m*; Holzbahn *f*, Rinnen-eisenbahn *f*. — 2. Pferde-, Straßen-bahn *f*.

tract[1] (trākt; *Hom.* tracked) [lt. *tra'ctus*] *s.* 1. Verlauf *m*, Fortgang *m*; in ~ of time im Verlaufe der Zeit; long ~ of time langer Zeitraum. — 2. ausgedehnte Fläche, Strich *m*, Strecke *f* Landes, Gegend *f*. — 3. *anat.* Ausdehnung *f*, Verlauf *m* e-s Organs in seinem ganzen Umfange. — 4. † Spur *f*; Fährte *f*. — 5. † Weg *m*, Bahn *f*.

tract[2] (~) [mlt.] *s.* 1 Trakta't *m*. (religiöses) Traktä'tchen. kurze Abhandlung. — 2. *Cath. eccl.* Tra'ktus *m* (Teil der Liturgie).

tractability (trāk-tᵻ-bᵻ-l-ᵉ-tᵻ) *s.* Lenksamkeit *f*.

tractable (trāk′t-ᵊbl) [lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. handlich. — 2. lenksam, folgsam, willig, gefügig, willfährig, gelehrig.

tractableness (~-nᵉß) *s.* = tractability.

Tractarian (trāk-tā′-rᵻ-ᵊn) [tract[2]] *s.*, *eccl.* Traktaria'ner(in) (Sekte, die 1833—1841 von *Oxf.* aus durch Traktätchen zu wirken suchte).

tractate (trāk′t-tᵉt) [lt.] *s.* Trakta't *m*. kleine Abhandlung.

tractator (trāk-tē′-tᵉr) [lt.] *s.* Traktätchenschreiber *m*.

tractile (trāk′t-til, -tail) *a.* dehn-, streck-bar.

tractility (trāk-til′-ᵻ-tᵉ) *s.* Dehnbarkeit *f*.

traction (trāk′-ßhᵊn) [fr.; von * lt. *tra'here*] *s.* 1. Ziehen *n*. Dehnen *n*. — 2. *mech.* Ziehen *n*. Zug *m*. Spannung *f*; electric ~ elektrischer Betrieb. — 3. *physiol.* Zs.-ziehung *f* eines Muskels.

traction-engine ⊖ (trāk′t-ichᵊn-ēn-ᵊᵹᵊn) *s.*, *mach.* Zugmaschine *f*. nicht auf Schienen laufende Straßenlokomoti've.

Tractite (trāk′t-tait) *s.* = Tractarian.

tractive (trāk′t-tiw) *a.* ziehend; Zug-...; *mech.* ~ force, ~ power Zugkraft *f*; ~ machine Zugmaschine *f*.

tractlet (trāk′t-lᵉt) [tract[2]] *s.* Traktä't-chen *n*.

tractor (trāk′t-tᵉr) [lt.] *s.* Ziehende(r, s).

Tracy (trē′-ßᵉ) *npr.* Therese *f*.

trade (trēd) [a.e.] I *s.* 1. Geschäft *n*, Gewerbe *n*. Handwerk *n*; ⅄. — 2. ✾ Handel *m*, Betrieb *m*, Verkehr *m*; ⅄. — 3. ✾ the ~ der Buchhandel (= book-trade); ~ sale Bücher-auktio'n *f* der engl. und amerikan. Buchhändler. — 4. **~s** *pl.* Passa'twinde *m/pl.* (= trade-winds). — 5. † Verkehr *m*. — 6. † Geschäft *n*. Angelegenheit *f*. — 7. † Gewohnheit *f*. — II *v/n.* Ⓒb. 8. Handel treiben, handeln (in, on mit e-r Ware, with, † to mit e-r Person); ✾ to ~ in bills hin und her trassieren, Wechselreiterei treiben. — 9. handeln, feilschen, schachern (for um). — 10. ⚓ (zur See) fahren, Handelsreisen machen (to nach). — 11. F to ~ on Vorteil ziehen aus. — III *v/a.* Ⓒb. 12. (ver-) handeln; jetzt mst (ver-, aus-)tauschen.

Zu **trade** 1: to do a great (a. good oder large) ~ gute Geschäfte machen; to drive a ~, to carry on a ~ ein Geschäft od. Handwerk betreiben; to carry on the ~ of handeln oder Geschäfte m. mit; ~ union Gewerk-verein *m*, -verband *m*; ~ unionism Gewerkschafts-vereinigung *f*; *coll.* Gewerkvereine *m/pl.*; ~ unionist Gewerkvereinler(in), Gewerkschaftler(in).

Zu ~ 2: Board of T~ Handels-amt *n*, -ministerium *n*; ~ *m.* Handelskammer *f*; clandestine ~ Schleichhandel *m*, Schmuggel *m*; domestic ~, inland ~, home ~ inländischer Handel, Binnenhandel *m*; foreign ~ ausländischer Handel; ~ of barter Tauschhandel *m*.

trade-association ⑥ (trē″d-ᵊ-ßō-ßᵉ-ßᵉ′-ßchᵊn od. -ßchᵉ-ßᵉ′-ßichᵊn) *s.* = trade union (siehe trade 1 ⅄).

trade-card ✾ (trē″d-kā′d) *s.* Empfehlungskarte *f* e-s Geschäftsreisenden.

trade-corporation ⑥ (trē″d-kōᵛ-pᵉ-rē′ ßchᵊn) *s.* Zunft *f*, Innung *f*.

traded † (trē″-dᵻd) *a.* gewandt, geübt.

trade-fallen † (trē″d-fāln) *a.* bank(e)rott (*sh.*).

trade-list ⑥ ✾ (~-list) *s.* Preisliste *f*.

trade-mark ⑥ (~-mā′k) *s.* 1. ✾ Fabri'k-, Schutz-marke *f*. — 2. *sl.* Schmarre *f* im Gesicht.

trade-master (~-mā-ßtᵉr, ~-maß-tᵗᵉr) *s* Handwerksmeister *m*, j. der in einer Hantierung unterrichtet (z.B. in Gefängnissen).

trade-price ⑥ ✾ (~-prāiß) *s.* Engros-preis *m*.

trader (trē″-dᵉr) *s.* 1. Handelsmann *m*, Händler *m*; Kaufmann *m*, Kaufherr *m*. — 2. in Geschäften erfahrener Mann. — 3. ⚓ (regular) ~ Handelsschiff *n*, das stets dieselbe Reise macht; Kauffahrteischiff *n*.

tradesfolk (trē″dz-fōk) *s.* Handels-, Geschäfts-, Handwerks-leute *pl.*

trades*man* (~mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. Händler *m*, Handelsmann *m*, Kleinhändler *m* mit offenem Laden, Krämer *m*. — 2. Handwerker *m*, Professioni'st *m*.

tradespeople (trē″dz-pipl) = tradesfolk.

trade(s)-union ⑥ (trē″d j)-jūn-ᵘⁿ-ichᵊn ⑧), &c. = trade union, &c. (s. trade 1 ⅄).

tradeswo*man* (trē″dz-wūm-ᵉn), *pl.* **~en** (~wim-ᵉn) *s.* Handelsfrau *f*. Krämerin *f*.

trade-wind (trē″d-wind) *s.* Passa'twind *m*.

trading (trē″-diᵑᵍ) *p.pr.* u. *a.* 1. ✾ handelnd, Handel treibend; Handels-...; ⅄. — 2. feil, käuflich.

Zu ~ 1: ~ company Handelsgesellschaft *f*; proprietor in a ~ company Handelsgesellschafter *m*; ~ house Handelshaus *n*; Kaufhaus *n*. Lagerhaus *n*; ~ interest Intere'sse *n* des Handelsstandes; Handelsstand *m*; ~ line Handelsfach *n*; ~ place, ~ town Han-

delsplatz *m*, Handelsstadt *f*; ~ port Handelshafen; ~ vessel Kauffahrer *m*; Handelsschiff *n*.

tradition (trᵃ-dish'-ᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. jur.: Übergabe *f*, Einhändigung *f*, Überlieferung *f*. — 2. mündliche Überlieferung, Tradition *f*; Sage *f*. — 3. *rel.* Tradition *f*; T~ Sunday Palmsonntag *m*. — 4. Tradition *f*, Herkommen *n*. Brauch *m*.

traditional (~ᵉl) *a.* □ 1. mündlich überliefert, durch Überlieferung fortgepflanzt, traditione'll. — 2. sagenhaft. — 3. herkömmlich, von alters her gewohnt. — 4. † an alten Gebräuchen festhaltend (*sh.*).

traditionalism (trᵃ-dish'-ᵉn-ᵉl-izm) *s.* Festhalten *n* an der kirchlichen Überlieferung.

traditionalist (~ist) *s.* j. der an der Überlieferung festhält. [*adv.*) = traditional.]

traditionary (trᵃ-dish'-ᵉn-ᵉr-ᴱ) *a.* (~ily)

traditioner (trᵃ-dish'-ᵉn-ᵉr) ~**ist** (~ist) *s.* j. der an der Überlieferung festhält.

traditive (trᵃd'-ᵉ-tiw) [*a/f.*] *a.* auf Überlieferung(en) beruhend.

traduce (trᵃ-djūß) [lt. *tradu'cere*] *v/a.* ①b. verleumden, verschreien, *fig.* du'rchziehen, du'rchhecheln (*Syn.* j. decry).

traducement (~ᵐᵉnt) *s.* Verleumdung *f*, Vorwurf *m*. [ɔc. (j. traducc).]

traducer (trᵃ-djū'-ßᵉr) *s.* Verleumder(in).

Trafalgar ♀ (trᵃ-fil'-g-ᵉr) *npr.* Trafa'lgar *n* (Vorgebirge an der Meerenge von Gibraltar; Seesieg Nelsons über die französisch-spanische Flotte 1805); ~ Square Platz in London.

traffic (trᵃ'-f-it) [fr. *trafic*] I *s.* 1. Handel *m*, Handelsverkehr *m*; Verkehr *m*; ⚜ carrying ~ Spedition'sverkehr *m*. — 2. *fig.* Handel *m*, Schacher *m*. — 3. (auch street ~) Straßenverkehr *m*. — 4. 🚃 Verkehr *m*, Betrieb *m*; merchandise (passenger) ~ Güter-(Personen-)verkehr *m*. — 5. ↖ Ware *f*, Kram *m*. — 6. † Geschäft *n*, Verhandlung *f*. — II *v/n.* ①f. 7. handeln, Handel treiben, ⚜ machen (in in [*dat.*], with mit). — 8. handeln, feilschen, markten (for um). — III *v/a.* ①f. 9. (ver)handeln, im Handel u'msetzen.

trafficker (trᵃ'-f-ᵉ-kᵉr) *s.* Handels-, Geschäfts-, Kauf-mann *m* (oft *contp.*).

traffic-manager 🚃 (trᵃ'-f-ik-mᵃn-ᵉ-dᵉ-ᵉr) *s.* Betriebs-inspe'ktor *m*, -dire'ktor *m*.

tragacanth ⚜ (trᵃ'-g-ᵉ-kᵃnth) [fr., lt., * grch.] *s.*, *pharm.* Traga'ntgummi *n*.

tragedian (trᵉ-djī'-dᵉ-ᵉn) [fr.] *s.* 1. Tra'giker(in), tragische(r) (od. Trauerspiel-) Dichter(in). — 2. *thea.* Tragöde *m*, Tragödin *f*, tragische(r) Schauspieler(in).

tragedienne (~dᵉ-ēn, fr. trä-Gē-diēn') [fr.] *s.* Tragö'din *f*, tragische Schauspielerin.

tragedy (trᵃ'-dᵉG-ᵉ-dᵉ) [fr., * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉz) 1. Tragö'die *f*, Trauerspiel *n* (*ant.* comedy). — 2. *fig.* tragische Begebenheit.

tragic (trᵃ'-dᵉG-ik) [grch.] *a.* 1. tragisch; *thea.* ~ actor tragischer Schauspieler, Tragö'de *m*. — 2. *fig.* tragisch, unheilvoll, unselig.

tragical (trᵃ'-dᵉG-ᵉ-kᵉl) *a.* □ = tragic; ~ness (~nᵉß) *s.* das Tragische, das Unheilvolle. Tra'gik *f*.

tragicomedy (trᵃ-dᵉG-ᵉ-kᵒ'm-ᵉ-dᵉ) [fr., * grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~dᵉz) Tragikomö'die *f*.

tragicomic(al □) (~ik, ~ᵉ-kᵒ'l) *a.* tragiko'misch, halb traurig und halb lustig.

Trail[1] (trēl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

trail[2] (trēl) [*a/f.*; v. * lt. *tra'here*] I *s.* 1. nachschleppender Teil; Schleppe *f* e-s Kleides. — 2. Schwanz *m*, Schweif *m* e-s Pfaues, Meteo'rs, des Dampfes ɔc. — 3. ✕ *artill.* (Lafe'tten-)Schwanz *m*. Schwanzstück *n* (~ of a carriage). — 4. ✕ wagerechte Haltung des Gewehres in der rechten Hand. Mündung nach vorn. — 5. *hunt.* (Fuß-) Spur *f*, Fährte *f* (auch der Indianer); on the ~ auf richtiger Fährte; off the ~ auf falscher Fährte. — 6. bib. *Am.* Pfad *m*, Trift *f* durch Gebirge ɔc. — 7. *provc.* Foppen *n*, Aufziehen *n*. — II *v/a.* ①a. 8. schleppen, schleifen; (to ~ along) am Boden hinziehen, fortziehen. — 9. Worte schleppen, dehnen. — 10. ✕ to ~ arms das Gewehr mit der rechten Hand wagerecht mit der Mündung nach vorn halten. — 11. einen Pfad treten durch; to ~ grass Gras niedertreten. — 12. *hunt.* der Fährte j-s folgen, aufspüren (auch Indianer). — 13. *provc.* foppen, aufziehen. — III *v/n.* ①a. 14. sich langsam hinziehen, (nach-) schleppen. — 15. ♀ kriechen. — 16. *fig.* (da)hinschlendern.

trail[3] † (~) [entrails] *s.* Kocht. Eingeweide *pl.* von Schnepfen, Krammetsvögeln ɔc.

trail-board ⚓ (trē'-l-bō'ᵉd ⑨) *s.* Schnitzwerk *n* zwischen den Schlußtauen des Galions.

trailer (trē'-l-ᵉr) *s.* 1. kriechende od. rankende Pflanze, rankender Ausläufer. — 2. ⚙ Art Hemmstange *f* am bergauf fahrenden Wagen. [griff *m*, -bügel *m* e-r Lafette.]

trail-handle ✕ (trē'-l-hān-dl) *s.*, *artill.* Hand-

trailing-*axle* ⚙ (trē'-ling-ᵃkß-ᵉtl) *s.* Hinterachse *f* einer Lokomotive. [Lokomoti've.]

~**-spring** ⚙ (~ßpring) *s.* Tragfeder *f* e-r

~**-wheel** ⚙ (~(h)wil) *s.* Hinter-, Trag-rad *n* einer Lokomotive.

Traill (trēl) *npr.*, *id.* (Ortsn. u. Prsn.).

trail-net (trē'-l-nēt) *s.* Schleppnetz *n*.

trail-scent (trē'-l-ßēnt) *s.*, *hunt.* künstliche Schleppe, Kunstschleppe *f* zur Hundedressur.

train (trēn) [fr. *trainer*; * lt. *tra'here*] I *s.* 1 Schleppe *f* am Kleid. — 2. Schwanz *m*, Schweif *m* e-s Falken; langer Vogelschwanz überhaupt; ~ of a comet Komе'tenschweif *m*. — 3. ✕ *artill.* Schwanz *m* e-r Lafette. — 4. Reihe *f*, Folge *f*; *fig.* Kette *f*, Zug *m*; † ~s *pl.* Truppen *f pl.* (*SH.II.IV.b, 2.2.93*); *man.* ~ with six horses Sechserzug *m*; ✕ ~ of artillery Artillerie'train *m*; ~ of horses Koppel *f* Pferde. — 5. 🚃 Zug *m*, Bahn-, Wagen-zug *m*; ⚒. — 6. Zug *m*, Aufzug *m*, Prozessio'n *f*; Gefolge *n*, Begleitung *f*; *fig.* Schweif *m*, Anhang *m*; *fig.* to have (od. to bring) in its ~ nach sich ziehen, im Gefolge haben, mit sich bringen. — 7. ✕ Leitfeuer *n*, Feuerleitung *f* für Minen; ⚒ Zündlinie *f*. — 8. *fig.* Gang *m*, Zug *m*, Metho'de *f*, Weise *f*; ⚒. — 9. Lauf *m* eines Flusses. — 10. ⚙ *mech.* Reihe *f* von Rädern, Räderwerk *n*. — 11. ⚙ Walzenstrecke *f*, Walzwerk *n*. — 12. *Am.* (Ka'nada) Schleppe *f*, Lastschlitten *m*. — 13. *fig.* Lockung *f*, Köder *m*. Falle *f*, Kriegslist *f*; to lay a ~ for a p. j-m eine Falle legen. — II *v/a.* ①a. 14. ziehen, (nach-) schleppen. — 15. *fig.* locken, anziehen, verführen. — 16. (a. to ~ up) er-, auf-ziehen. — 17. Tiere abrichten, dressieren, Pferde zureiten. — 18. (bib. ✕, auch *fig.*) (ein'üben, einexerzieren, drillen, schulen (up to oder for zu, für). — 19. Sport: trainieren; to ~ down a p. durch Trainieren j-s Körpergewicht vermindern; *fig.* j-n herunterbringen. — 20. *hort.* am Spalier ziehen. — 21. ein Geschütz ɔc. sorgfältig richten (upon auf [*acc.*]). — 22. ⚒ einen Erzgang in j-m Laufe verfolgen. — III *v/n.* ①a. 23. erziehen, üben, exerzieren; trainieren. — 24. Sport: trainiert werden; sich trainieren, sich üben, sich stählen. — 25. sich vorbereiten, zum Examen ochsen, pauken. — 26. F verkehren, vertraut sein, harmonieren (with mit). — 27. F to ~ (it) mit der Eisenbahn fahren. — 28. to ~ off schräg od. schief gehen (Geschoß).

Zu train 5 🚃: corresponding ~ Anschlußzug *m*; fast ~ Schnell-, Eil-zug *m*; ~ of merchandise (mst goods-train) Güterzug *m*; mixed ~ gemischter Zug; slow ~ gewöhnlicher Zug, Bummelzug *m*; special ~ Extra-, Expre'ß-zug *m*; the ~ parts, the ~ starts der Zug geht ab; to take a ~, to go by a ~ mit einem Zuge fahren (to nach).

Zu ~ 8: ~ of ideas Gedankengang *m*; to be in ~ im Zuge sein.

trainable (trē'-nᵉbl) *a.* erziehbar. zu bilden(d), trainierbar. [*f*, Bürgerwehr *f*.]

train-*band* ✕ (trē'-n-bānd) *s.* ehm. Mili'z

~**-bearer** (~bā-rᵉr) *s.* Schleppenträger *m*.

~**-carriage** 🚃 (~kār-ᵉdG) *s.* Zug-, Anhänge-wagen *m*. [führer *m*.]

~**-conductor** 🚃 (~kᵉn-dᵒk'-tᵉr) *s.* Zug-

trained (trēnd) *p.p.* und *a.* 1. mit einer Schleppe (versehen). — 2. (ein)geübt, in seinem Berufe vorgebildet; ✕ ehm. ~ band Bürgerwehr *f*, Mili'z *f*; ~ nurse geschulte Kranken- oder Wochen-pflegerin.

trainer (trē'-nᵉr) *s.* 1. Erzieher(in). — 2. ✕ Exerzier-, Drill-meister *m*. — 3. Sport: ♈ Trainer *m*, Trainierer *m*. — 4. *man.* ♈ Trainer *m*, Zureiter *m* (bib. für Reitpferde). — 5. *hort.* Baumpfahl *m*, Spalierstange *f*. — 6. *Am.* Mili'zsoldat *m*.

training (trē'-ning) *s.* 1. ♈ Training *n*, Erziehung *f*, Aufziehung *f*. Vorbereitung *f*. Schulung *f*, ✕ (Ein-)Exerzieren *n*. Drill(en *n*) *m* ɔc. (s. train; *Syn.* siehe education). — 2. *hort.* Ziehen *n* am Spalier, Baumzucht *f*.

training-*bit* (~bit) *s.*, *man.* Trainie'rgebiß *n* für widerspenstige Pferde.

~**-course** (~kōᵒß ⑨) *s.* Ausbildungs-kursus *m*. [tag *m* der Mili'z.]

~**-day** ✕ (~dē) *s.* Übungs-, Musterungs-

~**-pale** (~pēl) *s.* Baum-, Spalier-stange *f*.

~**-school** (trē'-ning-ßkūl) *s.* Lehrer(innen)-bildungsanstalt *f*, -femina'r *n*.

~**-ship** ⚓ (~ßhip) *s.* Schulschiff *n*.

trainless (trē'-n-tᵉß) *a.* ohne Schleppe (Kleid).

train*man* 🚃 (~mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Bahnbedienstete(r) *m*. zB. Bremser. Lastträger. [(Rechnungseinheit).]

train-*mile* 🚃 (trē'-n-mīl) *s.* Zugmeile *f*)

~**-oil** (trē'-n-ōil) *s.* (Fisch-)Tran *m*.

~**-road** 🚃 (~rōd) *s.* (auch ⚒) provisо'rische Bahnstrecke. [postdienst *m*.]

~**-service** ✉ (trē'-nᵉ-ßöᵘ'-wiß) *s.* Eisenbahn-

traipse F (trēpß) *v/n.* ①b. u. *s.* = trapes.

♃ scientific; ♀ botanical; ♁ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ⚜ commercial; ✉ postal; 🚃 railway.

trait (trē. *Am.* trēt) [(alt)fr.] *s.* 1. Strich *m*, Zug *m*, Umriß *m*. — 2. (Chara'kter-) Zug *m* (auch ~ of character).

traiteur (fr. trä-tō'r) [fr.] *s.* Speisewirt *m*.

traitor (trē'-tᵉr) [fr. *traître*; * lt.] 1 *s.* Verräter, ↖ Verräterin, Treulose(r), Schurke *m*; to act as a ~ to als Verräter an j-m handeln. — II *a.* = traitorous.

traitorly † (~-ᵗˡ) *a.* = traitorous (*SH.*).

traitorous (trē'-tᵉ-nəß) *a.* □ verräterisch, treulos; ~ness (~-nᵉß) *s.* das Verräterische, Verräterei *f*.

traitress (trē'-trᵉß) [fr.] *s.* Verräterin *f*.

Trajan(us) (trē'-dĢᵉn, trᵉ-dĢē'-nᵉß) *npr.* Traja'n *m* (römischer Kaiser, regierte 97—117).

traject[1] ↖ (trᵉ-dĢē'ft) [lt.] *v/a.* Ⓐa. Strahlen rc. durchlassen, hindurchwerfen.

traject[2] † (trᵉ'dĢᵉ-ᵉft) *s.* Überfahrt *f*; bei *SH.M.V.3,4,4* nach einigen: Fährboot *n*.

trajection (trᵉ-dĢē'f-jᵉn) *s.* 1. Hindurchlassen *n*, -schießen *n*. — 2. Durchfahrt *f*, -gang *m*. — 3. ♂ ↖ = hyperbaton.

trajectory ↖ (~ᵉ-nᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉ-i) 1. Wurf-, Flug-bahn *f*. — 2. *geom.* Trajekto'rie *f* (Kurve, die alle Linien und Flächen eines Systems unter demselben Winkel schneidet). [land).

Tralee ♀ (trᵉ-lī') *npr.* (Hafenstadt in Ir-

tram[1] (trām) [skand.: dtsch *prov.* Tram, Trumm] I *s.* 1. schott. Baum *m* e-s Wagens, Schubkarrens. — 2. einzelner Schienenstrang einer Grubenbahn rc.; Grubenschiene *f*; 🚃 leichte Schiene. — 3. Pferde-, Straßen-, T Tram-bahn(wagen *m*) *f*. — 4. ⚒ Laufkarren *m*, Förderwagen *m*. — II F *v/a.* Ⓐe. 5. auf Schienen bewegen od. wegschaffen. — III F *v/n.* Ⓐe. 6. eine Straßenbahn rc. in Betrieb setzen. — 7. (a. to ~ it) mit der Straßenbahn fahren.

tram[2] ⊙ u. ❦ (~) [lt. *tra'ma*] *s.* Trame *f*. Tram-, Einschlag-seide *f*. [waschen.]

tramble ⚒ (trāmbl) [?] *v/a.* Ⓑb. Zinn erz

tram-car (trᵃ'm-kāʳ) *s.* 1. Pferdebahn-, Straßenbahn-, T Tram-wagen *m*. — 2. ⚒ Förderwagen *m*. [aufseher *m*.]

tram-clearer ⚒ (trām'm-klī-nᵉʳ) *s.* Bahn-

trammel (trā'm-ᵉl) [(alt)fr. *tramail*] I *s.* 1. Fischer-: langes Netz. Streich-, Schleppnetz *n* (a. zum Vogelfang). — 2. Spannriemen *m*. Fessel *f* für Pferde. — 3. *fig.* Hindernis *n*. — 4. Kesselhaken *m*. — 5. ⊙ Ellipsen-, Oval-zirkel *m*. — II *v/a.* Ⓐe.(a.) 6. fan † fangen (meist to ~ up). — 7. fesseln, hemmen.

tramme//ed, *Am.* ~l~ (trā'm-ᵉld) *a.* weißgefesselt (an den Füßen weiß gezeichnet).

tramme//er, *Am.* ~l~ (trᵃ'm-ᵉ-lᵉʳ) *s.* 1. Fesselnde(r). — 2. Fessel *f*, Hindernis *n*. — 3. j. der mit einem Streichnetz fischt. Netzsteller *m*.

tramontane (trᵃ-mō'n-tēn od. trā'm-ᵉn-tēn, *CT.D.* a. trā-mōn-tē'n) [lt. *transmontā'nus*] *a.* 1. jenseits der Berge, bes. der Alpen gelegen oder wohnend; über die Alpen wehend; ~ wind Nordwind *m* im Mittelmeer. — 2. ↖ fremd, barba'risch (vom Standpunkte der Italiener aus). — 3. *fig.* ultramonta'n (vom Standpunkte der Deutschen, Engländer und Franzosen aus).

tramp (trᵃmp) [m/e.: dtsch trampeln] I *v/a.* Ⓐa. 1. unter die Füße treten: to ~ down nieder-treten, -trampeln. — 2. schott. Zeug durch Treten im Wasser reinigen. — 3. durchwa'ndern. — II *v/n.* Ⓐa. 4. schwer auftreten, trampeln. — 5. wandern, auf der Wanderschaft sein; vagabondieren; ~ (out)! packe dich! — III *s.* 6. Trampeln *n*, Getrampel *n*. — 7. Fußreise *f*, Wanderung *f*; to go on the ~ auf die Wanderschaft (a. hausieren) gehen; *fig.* to keep on the ~ in flottem Gange erhalten. — 8. = tramper 2 u. 3.

tramper (trā'm-pᵉʳ) *s.* 1. Tretende(r), Trampelnde(r). — 2. reisender Handwerksbursche. — 3. Wand(e)rer(in), Landstreicher(in).

trample (trāmpl) [m/e.] I *v/a.* Ⓑb. mit Füßen treten; to ~ under one's feet, to ~ under foot, to ~ down niedertreten, unter die Füße treten (a. *fig.*). — II *v/a.* Ⓑb. trampeln, treten. — III *s.* = tramp 6. [mit Füßen Tretende(r).]

trampler (trā'm-plᵉʳ) *s.* Trampelnde(r),

tram-rail ⊖ (trā'm-rēl) *s.* Falzschiene *f*; allg. leichte Schiene.

tramroad (trā'm-rōd) *s.* = tramway.

tramway (trā'm-wē) *s.* 1. Schienenweg *m*. — 2. T Tramway *m*, Pferde-eisenbahn *f*, Pferde-, Straßen-bahn *f*; aerial ~ Draht(seil)bahn *f*.

trance (trans) [a/s.; v. * lt. *tra'nsitus*] I *s.* 1. Verzückung *f*, Ekstase *f*. — 2. Verwirrung *f*. — 3. *med.* Bewußtlosigkeit *f*. Starrsucht *f*; to lie in a ~ scheintot sein. — II *v/a.* Ⓑb. 4. = entrance[2].

tranect † (trᵃ'n-ᵉkt) *s.* ⚓ für traject[2] (*SH.M.V.3.4.51*).

Tranio (trē'-nᵉ-ō) *npr., id.* (Diener; *SH.T.S.*).

trannel ⊙ (trᵃ'n-ᵉl) *s.* = treenail.

tranquil (trᵃ'ng-kwil) [fr.; * lt. *tranquī'llus*] *a.* □ ruhig, still, gelassen, ungestört.

tranquillity (trᵃng-kwi'l-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Stille *f*, Ruhe *f*, Gelassenheit *f* (*Syn.* s. ease); ~ of mind Gemütsruhe *f*.

tranqui//lization, *Am.* ~l~ Ⓘ (trᵃng-kwᵉ-lᵉ-zē'-shᵉn, ~lī~) *s.* Beruhigung *f*.

tranqui//lize, *Am.* ~l~ Ⓘ (trᵃng-kwᵉ-līz) [fr.] *v/a.* (*v/n.*) Ⓑb. (sich) beruhigen, (sich) stillen, (sich) besänftigen (*Syn.* s. allay[1]).

tranqui//lizer, *Am.* ~l~ Ⓘ (~līz-jᵉʳ) *s.* Beruhigende(r, s); Art Zwangsstuhl *m* für Tobsüchtige. [translated; translator.]

trans. *abbr.* = transactions; transitive; t

transact (trᵃnß-a'kt oder trānß-a'kt) [lt. *transa'ctus*] Ⓐa. I *v/a.* 1. durchführen, verrichten, zustandebringen, (ab)machen, tun; to ~ business ein Geschäft machen; to ~ business with in Geschäftsverbindung stehen mit. — 2. verhandeln. — II *v/n.* 3. unterhandeln, verhandeln.

transaction (~a'k-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Verrichtung *f*, Tat *f*. Geschäft *n*; ℣. — 2. Unter-, Verhandlung *f*. — 3. jur. Vergleich *m*, Vertrag *m*. — 4. ❦ Transaktio'n *f*, Geschäft *n*. Unternehmen *n*. Warenvertrieb *m*, Umsatz *m*; ℣. — 5. ~s *pl.* Verhandlungen *f/pl.*, Sitzungsberichte *m/pl.* gelehrter Gesellschaften.

Zu ~ 1: during these ~s mittlerweile, unterdessen; let me know all ~s unterrichte mich von allem, was vorgeht; for (the) closing (of) this ~ zur völligen Ausgleichung dieses Gegenstandes.

Zu ~ 4 ❦: stock-exchange ~s *pl.* Börsengeschäfte *n/pl.*; ~s *pl.* at the insurance-office Versicherungsgeschäfte *n/pl.*; ~s *pl.* in goods (in wool, &c.) Waren- (Woll- rc.)handel *m*.

transactor (trᵃnß-, trānß-a'k-tᵉʳ) [lt.] *s.* 1. Verrichter *m*. Leiter *m*. — 2. Unterhandelnde(r), Unterhändler(in).

Transalpine ♀ (trᵃnß- od. trānß-a'l-pin, ~pīn) I *a.* transalpi'nisch, jenseits der Alpen (von Rom aus). — II *s.* Bewohner(in) e-s transalpinischen Landes.

transanimation ♑ (~ān-ᵉ-mē'-shᵉn) *s.* (Lehre *f* von der) Seelenwanderung *f*.

transatlantic (~ᵗ-lā'n-tik) *a.* transatlantisch, überseeisch. [Wärme durchlassend.]

transcalent ♑ (~kē'-lᵉnt) [lt.] *a.*, *phys.*

Transcaspian ♀ (~kā'ß-pī-ᵉn) *a.* jenseits des Kaspischen Meeres gelegen.

Transcaucasia ♀ (~kā-kē'-shᵉ-a) *npr.* Transkauka'sien *n*. [Kau'kasus gelegen.]

Transcaucasian (~shᵉ-ᵉn) *a.* jenseits des

transcend (trᵃn- od. trān-ßē'nd) [lt.] Ⓐa. I *v/a.* 1. überschreiten, übersteigen; übertreffen. — II *v/n.* 2. hervorragen, alles übersteigen. — 3. ↖ über die Grenzen der Sinnenwelt hinausgehen.

transcendence (trᵃn- od. trān-ßē'n-dᵉnß), **~cy** (~dᵉ'n-ßᵉ) *s.* 1. Überlegenheit *f*, Vorzüglichkeit *f*. — 2. † Übertreibung *f*.

transcendent (~ßē'n-dᵉnt) I *a.* □ 1. höchst vortrefflich, vorzüglich, überlegen, erhaben. — 2. ♑ *phls.* transzende'nt, die Erfahrung übersteigend. — II *s.* 3. et. Vorzügliches, et. Vortreffliches. — 4. ♑ *phls.* das Transzendente. — 5. ♑ *math.* transzendenter Ausdruck.

transcendental (trᵃn- od. trān-ßᵉn-dē'n-tᵊl) *a.* □ 1. vorzüglich, vortrefflich, erhaben, überlegen. — 2. übersinnlich, phanta'stisch, ausschweifend. — 3. ♑ *phls.* transzendenta'l; *math.* transzende'nt.

transcendentalism ♑ (trᵃn- od. trān-ßᵉn-dē'n-tᵊ-lizm) *s.*, *phls.* 1. das Übersinnliche. — 2. transzendenta'le Philosophie.

transcendentalize Ⓘ ♑ (~ᵗ-līz) *v/a.* Ⓑb. *phls.* transzendenta'l machen.

transcribe (~ßkrī'b) [lt.] *v/a.* Ⓑb. 1. abschreiben, kopieren. — 2. ♪ transkribieren.

transcriber (~ßkrī'-bᵉʳ) *s.* Abschreiber(in).

transcript (trā'n- od. trān-ßkript) [lt.] *s.* Abschrift *f*, Kopie' *f*; Nachahmung *f*.

transcription (trᵃn- oder trān-ßkri'p-shᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Abschreiben *n*; Abschrift *f*. — 2. ♪ Transkriptio'n *f*. Übertragung *f* für ein anderes Instrument.

transcriptive (~ßkri'p-tiv) *a.* □ abschreibend; abschriftlich, in Abschrift.

transect ♑ (trᵃn- od. trān-ßē'kt) [lt.] *v/a.* Ⓐa. (quer) durchschneiden.

transept (trā'n-ßᵉpt) [fr., * lt.] *s.*, *arch.* Transe'pt *m*, Kreuz-schiff *n*, -arm *m* e-r Kirche; auch Anbau *m* eines Kreuzarmes.

transfer[1] (trānß- od. trānß-fē'ʳ) [lt. *transfe'rre*] *v/a.* Ⓒe. 1. übertra'gen (meist to, bisw. on, upon auf [*acc.*]). — 2. abtreten, übergeben, überlassen, überweisen, zedieren. — 3. verlegen, versetzen (to nach; in, into in [*acc.*]). — 4. ❦ gegenbuchen, kontraponieren. — 5. ⊖: a) abziehen, umdrucken; b) (durch-) pausen.

transfer[2] (trᵃ'nß- od. trā'nß-fᵉʳ) *s.* 1 Übertragung *f*; Versetzung *f* (a. v. Beamten), Verlegung *f*. — 2. Abtretung *f*, Über-

tragung *f* eines Rechtes ꝛc., Zessio'n *f*; Abtretungs-, Zessio'ns-urkunde *f*. — 3. ⊖: a) Abziehen *n*, Umdrucken *n*; Durchpausen *n*; b) Abzug *m*, Umdruck *m*. — 4. ⚔ von einer Truppe zur andern versetzter Soldat. — 5. ☤ Übertra'gung *f*, U'mschreibung *f* (bsd. der Staatsschulden durch die Bank v. England). — 6. *Am.* 🚃 *n.* ⚓: a) Übersetzungsstelle *f*, Fähre *f*; b) Fährboot *n* für Eisenbahnwagen; c) Anschluß-, Umsteige-fahrkarte *f*.

transferability (tranß- od. trănß-fə-rᵃ-bi'l-ᵎᵗᵉ od. -fēn-ᵃᵎ) *s.* Übertragbarkeit *f*.

transferable (-fö'r-ᵉbl od. -fö'rᵃ-bl) [fr.] *a.* 1. übertragbar. — 2. ☤ begebbar, zedierbar. — 3. fortschaffbar, versetzbar.

transfer-book ☤ (tra'nß- oder trā'nß-fᵉr-bůk) *s.* Bank von England: Überschreibungsbuch *n* für Staatspapiere ꝛc.

transfer-day ☤ (-dē) *s.* Bank v. England: Übertragungstag *m* (einer der ersten fünf Wochentage, an denen von der Bank die Staatspapiere ꝛc. an den Käufer übertragen werden).

transferee (tranß- oder trănß-fᵉ-ni') *s.* jur. Zessiona'r(in), Erwerber(in) (*ant.* transferrer).

transference (tra'nß- od. trā'nß-fᵉ-nĕnß) *s.* 1. Übertragung *f*. — 2. Versetzung *f*.

transfer-ink (tra'nß- od. trā'nß-iⁿk-ingk) *s.* Lithographie: Überdruck-tusche *f*, -farbe *f*.

transfer-office ☤ (tra"nß- od. trā"nß-fᵉr-ŏᶠ-iß) *s.* Übertragungsbureau *n* eines Maklers od. einer Bank, das die Übertragung gekaufter Papiere besorgt u. bestätigt.

transfer-paper (tra'nß-od. trā'nß-fᵉr-pē-pᵉr) *s.* 1. ⊙ Lithographie: Überdruckpapier *n*. — 2. Pauspapier *n*.

transfer-printing ⊙ (-prin'-ting) *s.* 1. Drucken *n* auf Überdruckpapier. — 2. Abziehen *n*, Umdrucken *n*. — 3. Porzellanfabrikation: Abziehbilderdruck *m*.

transferrer (tranß- oder trănß-fŏ'r-nᵉr oder -fē'r-nᵉr) *s.* 1. Übertragende(r, s). — 2. jur. Zede'nt(in). Übertragende(r), Abtretende(r) (*ant.* transferee).

transfer-varnish ⊖ (tra"nß- od. trā"nß-fᵉr-wär'-nish) *s.* Umdruckfarbe *f*.

transfiguate ✎ (tranß- od. trănß-fi'g-iu-nēt) *v/a.* ①b. = transfigure (BY.).

transfiguration (-fig-iu-nē'-shᵊn) [fr.,* lt.] *s.* 1. Gestaltveränderung *f*, Umgestaltung *f*. — 2. *rel.* Verklärung *f* Christi. — 3. *eccl.* Fest *n* der Verklärung (6. August).

transfigure (tranß- od. trănß-fi'g-ᵉr od. -iur) [fr.,* lt.] *v/a.* ①b. 1. umgestalten, umbilden. — 2. *rel.* u. *fig.* verklären.

transfix (tranß- od. trănß-fi'ks) [lt.] *v/a.* ①c. durchste'chen, durchbo'hren.

transfixion (-fi'k-shᵊn) [fr.] *s.* (auch *surg.*) Durchbo'hrung *f*; Durchbohrtsein *n*.

transfluent (tra'nß- od. trā'nß-flu-ᵉnt) [lt.] *a.* hindurchfließend (auch *her.*).

transforate ⊙ (tra'nß- od. trā'nß-fᵉ-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. (bsd. *surg.*) durchbo'hren.

transform (tranß- od. trănß-fᵒr'm) [lt.] ①a. I *v/a.* 1. umbilden, umgestalten, umformen, verwandeln (into, to in [*acc.*], zu). — 2. ⊙ *math.* Gleichungen ꝛc. umformen, umgestalten, transformieren. — 3. *rel.* zur Besserung umgestalten. — II *v/n.* 4. sich verwandeln, sich umbilden (into zu). — *Syn.* s. alter.

transformable (-fö'r-mᵊbl) *a.* umgestaltbar.

transformation (tranß- od. trănß-fö'r-mē'-shᵊn) *s.* 1. Umformung *f*, Umbildung *f*, Umgestaltung *f*, Verwandlung *f* (to. into in [*acc.*], zu). — 2. ⊙ *zo.* Verwandlung *f*. — 3. ⊙ *med.* krankhafte Umbildung. — 4. ⊙ *math.* Transformatio'n *f*, Umformung *f* der Gleichungen ꝛc. — 5. *rel.* Besserung *f*, Herzens-, Sinnesänderung *f*. — 6. *theol.* Verwandlung *f*. — 7. † neue Gestalt (*SH.*).

transformative (tranß- oder trănß-fö'r-mᵃ-tiw) *a.* umgestaltend, umbildend.

transformator (-mᵃ-tᵉr) [lt.], **transformer** (-mᵉr) *s.* 1. Umgestalter(in). — 2. *electr.* Transforma'tor *m*.

transfrontier (tranß- od. trănß-frun'-tiᵉr) *a.* über die Grenzen des anglo-indischen Reiches hinausgehend; jenseits der Grenze.

transfuge ⚔ (tra'nß- od. tra'nß-fjudg) [fr., * lt.] *s.* Überläufer *m*; *fig.* Abtrünnige(r).

transfuse (tranß- od. tranß-fju'z) [lt. *transfu'sus*] *v/a.* ①b. 1. aus einem Gefäße in ein anderes ü'bergießen, u'mgießen, überzapfen. — 2. *med.* Blut überleiten; Milch oder Salzlösungen einspritzen. — 3. (to) *fig.* übertra'gen auf (*acc.*), einflößen (*dat.*).

transfusible (tranß- od. trănß-fju'-sibl) *a.* u'mgießbar, überzuleiten(d), einflößbar.

transfusion (-fju'-ᶻᵘn) [fr.,* lt.] *s.* 1. U'mgießen *n*, Hinüber-gießung *f*, -leitung *f*. — 2. ⊙ *med.* Blut-überleitung *f*, -transfusio'n *f* (a. ~ of blood); Einspritzung *f* von Milch oder Salzlösungen.

transfusive (-fju'-ßiw) *a.* □ fähig umzugießen od. überzuleiten, ü'bergießend.

transgress (tranß- od. tranß-grĕ'ß) [fr.;* lt. *p.p. transgre'ssus*] ①c. I *v/a.* 1. überschreiten. — 2. *fig.* Gesetze ꝛc. übertreten, verletzen, brechen; to ~ the payment die Zahlungsfrist nicht innehalten. — II *v/n.* 3. sich vergehen, fehlen, sündigen.

transgressible (-ibl) *a.* übertretbar.

transgression (tranß- od. tranß-grĕ'sh-ᶻᵘn) [fr., * lt.] *s.* Übertretung *f*, Verletzung *f* eines Gesetzes; Vergehen *n*, Fehler *m*.

transgressive (-grĕ'ß-iw) *a.* □ zu Übertretungen geneigt, sündhaft, strafbar.

transgressor (-grĕ'ß-ᵉr) [lt.] *s.* Übertreter(in), Schuldige(r), Missetäter(in).

trans-Himalayan ⚲ (tranß- od. tranß-him-ä'-lᵃ-jᵉn, -him-ᵃ-lē'-jᵃn, -him-ᵃ-lā'-ᵉn) *a.* jenseits des Hima'laya befindlich, über den Himalaya hinausgehend. | ①e. umladen.

transhipment ⚓, 🚃 (-mᵉnt) *s.* Umladung *f*.

transience (tra'n-, tra'n-shᵉnß), **-y** (-shᵉn-ßᵉ) *s.* Vergänglichkeit *f*, Flüchtigkeit *f*.

transient (tra'n-, tra'n-shᵉnt) [lt. *transie'ntem*] I *a.* □ 1. v. e-m zum andern ü'bergehend. — 2. schnell vorübergehend, vergänglich, flüchtig; -ly im Vorübergehen. — 3. ♪ überleitend; Übergangs-... — 4. ⚐ *Am.* sich nur vorübergehend aufhaltend, du'rchreisend; zufällig durch- oder vorüber-gehend; ⚓ ~ ship nicht regelmäßig fahrendes Schiff. — II *s.* 5. ⚐ *Am.* sich vorübergehend aufhaltender Gast, Du'rchreisende(r). | Flüchtigkeit *f*.

transientness (-nᵉß) *s.* Vergänglichkeit *f*.

transit (tra'n- oder trā'n-ßit) [fr.; * lt. *tra'nsitus*] I *s.* 1. Durchgang *m*. — 2 ☤ Durchgang *m* von Waren durch ein Land ꝛc., Tra'nsit(o) *m*; Transpo'rt *m*; ⚳. — 3. Verkehrs-straße *f*, -weg *m* durch ein Land. — 4. ⊙ *ast.* Durchgang *m* eines Himmelskörpers durch den Meridia'n. — 5.: a) = transit-compass; b) = transit-instrument. — II ⊙ *v/a.* ①a. 6. *ast.* hindurchgehen durch (s. ~ 4).

Zu **transit** 2 mst ☤: ~ of goods Warentransit *m*; ~ goods *pl.* Transitowaren *f/pl.*; ~ exchange of correspondence Transitverkehr *m*; permit of ~ Transitschein *m*; to pass in ~ transitieren (Ware).

transit-circle ⊛ ⊙ (tra'n- od. tra'n-ßit-bö'rkl) *s.*, *ast.* Meridia'nkreis *m* (Instrument).

transit-compass (-kŏm-pᵃß) *s.*, *surv.* theodolitartiges Meß-instrument für horizonta'le Winkel. | Durchgangs-, Tra'nsit-zoll *m*.

transit-duty ☤ (tra'n-, trā'n-ßit-bjů-tᵉ) *s.*

transit-instrument ⊙ (-i'n-ßtru"-mĕnt) *s.*, *ast.* Meridia'nfernrohr *n*.

transition (tranß- od. trănß-ßi'sh-ᵊn, -ßi'q-ᵊn, -i'sh) [fr., * lt.] *s.* 1. (*a. rhet. u.* ♪) Übergang *m* (from von, to zu, into in [*acc.*]); ~ period Übergangszeit *f*; ~ state Übergangsstadium *n*. — 2. ⊙ *geol.* Übergangsformatio'n *f*; ~ rocks *pl.* Übergangsgebirge *n*. — 3. Kunstgeschichte: Übergangszeit *f*; ~ style Übergangsstil *m*. spätromanischer Stil.

transitional (-ᵊnᵊl) *a.* □ e-n Übergang betreffend od. bildend; Übergangs-...

transitive (tra'n- oder trā'n-ßᵉ-tiw) [fr.; v. * lt. *transi're*] I *a.* □ 1. ü'bergehend. — 2. ⊙ *gram.* transitiv; ~ verb = ~ 3. — II ⊙ *s.* 3. *gram.* transitives Zeitwort.

transitoriness (tra'n- od. trā'n-ßᵉ-tᵊ-riᵉ-nᵉß) *s.* Flüchtigkeit *f*, Vergänglichkeit *f*.

transitory (tra'n- oder trā'n-ßᵉ-tᵊ-rᵉ) [fr., * lt.] *a.* (-ily *adv.*) vorübergehend, vergänglich, flüchtig. | verkehr *m*.

transit-trade ☤ (-ßit-trēd) *s.* Tra'nsit-

translatable (tranß- oder trănß-lē'-ᵗᵉbl) *a.* übersetzbar, übertragbar.

translate (tranß- oder trănß-lē'ᵗ) [lt. *p.p. transla'tus*] ①b. I *v/a.* 1. Geistliche versetzen (from von, to nach). — 2. verlegen (to nach). — 3. *med.* Krankheiten auf einen andern Körperteil übertra'gen. — 4. *bibl.* in den Himmel versetzen. — 5. übertragen, übersetzen (from German into English aus dem Deutschen ins Englische). — 6. auslegen, erklären. — 7. *sl.* altes Schuhwerk aufarbeiten, flicken. — 8. ✎ verwandeln (into in [*acc.*], zu). — 9. ✉ *tel.* übertragen, weiterbefördern. — II *v/n.* 10. übertragen, übersetzen.

translation (tranß- od. trănß-lē'-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* 1. Versetzung *f* bsd. Geistlicher; Verlegung *f* eines Festes. — 2. *med.* Übertragung *f* einer Krankheit auf einen andern Körperteil. — 3. *bibl.* Versetzen *n* in den Himmel. — 4. Über-se'tzung *f*, -tragung *f* (von Sprachen). — 5. Auslegung *f*, Erklärung *f*. — 6. *sl.* Aufarbeitung *f* alten Schuhwerkes. — 7. ✉ *tel.* Übertragung *f*.

translative ✎ (tranß- oder trănß-lē'-tiw, *CT.D.* tra'nß-lᵃ-tiw) *a.* übertragen, bildlich.

translator (tranß- oder trănß-lē'-ᵗᵉr) [fr., * lt.] *s.* 1. Übersetzer *m*, Dolmetsch *m*. — 2. ✉ *tel.* Übertragungsapparat *m*, Transla'tor *m*. — 3. *sl.* Schuh-flicker *m*, -fröbler *m*. — 4. *sl.* ~s *pl.* zum Verkauf aufgearbeitete alte Stiefel *m/pl.*

♪ Musik; ⊙ Wissenschaft; ♀ Pflanze; ⚲ Geographie; ⊖ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ☤ Handel; ✉ Post; 🚃 Eisenbahn.

translatorship (tʀanß- oder tʀănß-lē′-tᵉʳ-ſhĭp) *s.* Amt *n* eines Überſe'tzers; *co.* His T~ der Herr Überſetzer.

translatory (tʀanß- oder tʀănß-lē′-tᵉ-rᵉ; *CT.D.* tʀa′nß-tᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* übertra'gend.

translatress (tʀanß- oder tʀănß-lē′-trᵉß) *s.* Überſe'tzerin *f.*

transliterate (~lĭ′tᵉ-rēt) *v/a.* ①b. tranſkribieren, Wörter einer Sprache durch Schriftzeichen e-r andern wiedergeben.

transliteration (~lĭt-ᵉ-rē′-ſhᵉn) *s.* Tranſkriptio'n *f.* Wiedergabe *f* mittels anderer Buchſtaben od. Zeichen.

translocate (~lō′-kēt) [lt.] *v/a.* ①b. verſetzen, verlegen.

translocation (~lᵒ-kē′-ſhᵉn) *s.* Translokatio'n *f*, Verſetzung *f*, Ortsveränderung *f*.

translucence (~l(i)ū′-ßᵉnß), **~y** (~ßᵉn-ßᵉ) *s.* Durchſcheinen *n*; Durchſichtigkeit *f*.

translucent (~l(i)ū′-ßᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. durchſcheinend. — 2. durchſichtig.

translunar (tʀanß- oder tʀănß-l(i)u′-nᵉʳ), **~y** (tʀa′nß- oder tʀă′nß-l(i)ᵘ-nᵉ-rᵉ) [lt. *lu'na*] *a.* jenſeits des Mondes befindlich, überirdiſch.

transmarine (tʀanß- oder tʀănß-mᵘ-rē′n) [fr., * lt.] *a.* jenſeit des Meeres, überſeeiſch.

trans-Mediterranean ♀ (~mĕd-ᵉ-tᵉ-rē′-nē-ᵉn) *a.* übers Mittelmeer (gehend, fahrend); jenſeits des Mittelmeeres (liegend).

transmigrant (tʀa′nß- od. tʀă′nß-mᵘ-grᵉnt) [lt.] **I** *a.* 1. auswandernd, überſiedelnd. — **II** *s.* 2. (auch *fig.*) Auswand(e)rer(in), Überſiedler(in). — 3. j. der in e-n andern Zuſtand oder Körper ü'bergeht.

transmigrate (~mᵘ-grēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. auswandern, überſiedeln. — 2. (in einen andern Körper) ü'bergehen (Seele).

transmigration (tʀanß- od. tʀănß-mᵘ-gnē′-ſhᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Auswand(e)rung *f*. Überſiedelung *f*. — 2. ~ of souls Seelenwand(e)rung *f*.

transmigrator (tʀa′nß- od. tʀă′nß-mᵘ-grē-tᵉʳ) *s.* Auswanderer *m*. Überſied(e)ler *m*.

transmigratory (tʀanß- od. tʀănß-mā′-grᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* überſiedelnd; wandernd (Seele).

transmissibility (~mĭß-ᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Überſendbarkeit *f*; Übertragbarkeit *f* &c.

transmissible (~mĭ′ß-ĭbl) [a f.] *a.* 1. überſendbar. — 2. übertragbar, vererblich. — 3. ♁ *phys.* fortpflanzbar, leitbar.

transmission (tʀanß- oder tʀănß-mĭ′ſh-ᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Über=ſendung *f*, =ſchickung *f*. =mitt(e)lung *f*, ❦ Übermachung *f*, Verſchickung *f*; ✝. — 2. jur. Über=tragung *f*. =laſſung *f*. — 3. Fortpflanzung *f*, Vererbung *f*. — 4. ♁ *phys.* Durchlaſſung *f* der Lichtſtrahlen; Fortpflanzung *f*. Leitung *f*; ~ of heat Wärmeleitung *f*. — 5. *mech.* Tranſmiſſio'n *f*, Leitung *f*, Übertragung *f*.

Zu ~ 1: ❦ ~ of goods Warenverſand *m*; Speditio'n *f*; ❦ charges *pl.* of ~ Verſand=, Speditions=gebühren *f/pl.*; ❦ place of ~ Speditions=, Ablagerungs=platz *m*. Löſchungshafen *m*.

transmission-business ❦ (~ßĭ-nᵉß) *s.* Speditio'ns=geſchäft *n*, =handel *m*.

transmissive (tʀanß- oder tʀănß-mĭ′ß-ĭv) *a.* 1. zur Übertragung &c. geeignet. 2. übertragen, überliefert, entlehnt.

transmit (tʀanß- od. tʀănß-mĭ′t) [lt. *transmi'ttere*] *v/a.* ①e. 1. über=ſchicken, =liefern, =ſenden, =mitteln. ❦ übermachen, ſpedieren, verſenden; ❦ on ~ting me the invoice bei Überſendung der Faktu'ra an mich. — 2. fortpflanzen, vererben. — 3. *mech.* übertra'gen, transmittieren. — 4. übertragen, überlaſſen. — 5. ♁ *phys.* Licht &c. durchlaſſen. Licht, Wärme, Schall &c. fortpflanzen, leiten.

transmittal (tʀanß- od. tnănß-mĭ′t-ᵉl) *s.* = transmission.

transmittance (~ᵉnß) *s.* = transmission.

transmitter (tʀanß- oder tnănß-mĭ′t-ᵉʳ) *s.* 1. Über=ſchicker(in), =ſender(in), =lieferer (-in); Fortpflanzer(in) — 2. *phys., tel.* Übertragungsappara't *m*; automatic ~ Selbſt=übertrager *m*.

transmittible (tʀanß- od. tnănß-mĭ′t-ĭbl) *a.* über=ſendbar, =tragbar, =lieferbar.

transmogrify (~mŏ′g-rᵉ-fāī) *v/a.* ①d. *co. n. contp.* verwandeln, u'mwandeln.

transmontane (~mŏn-tē′n) [lt.] *a.* jenſeits der Berge (liegend), übers Gebirge gehend.

transmundane (~mă′n-dēn) *a.* um die Erde herumgehend. [wandelbarkeit *f*.]

transmutability (~mjū-tᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Ver=]

transmutable (~mjū′-tᵉbl) [a f.] *a.* □ (**~y** *adv.*) ver=, u'm=wandelbar, veränderlich.

transmutation (tʀanß- oder tnănß-mjū-tē′-ſhᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Ver=, U'm=wand(e)lung *f*. — 2. ♁ Biologie: Umbildung *f*.

transmute (tʀanß- oder tnănß-mjūt′) [lt.] *v/a.* ①b. ver=, u'm=wandeln, umbilden, umgeſtalten (into in [*acc.*]).

transmuter (tʀanß- od. tnănß-mjū′-tᵉʳ) *s.* Verwandler(in), Umbilder(in).

transom (tʀă′n-ßᵉm) [lt. *tra'nstrum*] *s.* 1. *arch.* wagerechter Querbalken, Querriegel *m*, =holz *n* eines Fenſters, über e-r Tür &c. — 2. ⚓ Heckbalken *m*, Worpe *f*.

transom-window (~wĭ′n-dō) *s.*, *arch.* 1. durch e. Querholz geteiltes Fenſter. — 2. Fenſter *n* über dem Querholz e-r Tür.

transparence (tʀanß- oder tʀănß-pā′-rᵉnß), ***transparency*** (~pā′-rᵉn-ßᵉ; *pl.* **~ies**, ~ßᵉ) *s.* 1. Durchſichtigkeit *f* (a. *fig.*). — 2. Tranſpare'nt *n*, durchſcheinendes Gemälde. — 3. *co.* His T~y Seine Durchlaucht (*THACKERAY*).

transparent (tʀanß- oder tʀănß-pā′-rᵉnt) [fr.; * mlt. *transpare're*] *a.* □ 1. durchſichtig; durchſcheinend, tranſpare'nt (*ant.* opaque). — 2. *fig* durchſichtig, leicht zu durchſchauen(d). — 3. hell, klar (*SH.*).

transparentness (~rᵉnt-ßᵉ) *s.* Durchſichtigkeit *f*. [= transparent.]

transpicuous (tʀan- oder tʀăn-ſpĭ′t-ĭ-ūᵉß) *a.*]

transpierce (tʀanß- oder tʀănß-pĭ′ᵉʳß) *v/a.* ①b. durchbo'hren, durchdri'ngen.

transpirable (tʀan- oder tʀăn-ſpāī′-rᵉbl) *a.* ausdünſtend; ausdünſtbar. [ſtung *f*.]

transpiration (~ſpᵉ-rē′-ſhᵉn) *s.* Ausdün=]

transpire (~ſpāᵉʳ′) [fr., * lt.] ①b. **I** *v/a.* 1. ausdünſten, ausſchwitzen. — **II** *v/n.* 2. ausdünſten. — 3. *fig.* durchſickern, ruchbar werden; bekannt werden, ſich zeigen, ſich herausſtellen. — 4. ⁂ vorfallen, ſich ereignen, geſchehen.

transplace ↖ (tʀanß- od. tʀănß-plē′ß) *v/a.* ①b. verlegen, verſetzen; u'mſtellen.

transplant (~plă′nt, ~plă′nt) *v/a.* ①a. 1. *hort.* ver=, um=pflanzen. — 2. *fig.* verſetzen, verpflanzen (to nach, into in [*acc.*]). — 3. ♁ *surg.* tieriſches Gewebe verpflanzen.

transplantable (tʀanß- od. tʀănß-pla′n-tᵉbl, ~plă′n-tᵉbl) *a.* ver=, um=pflanzbar.

transplantation (tʀanß- oder tʀănß-plăn-tē′-ſhᵉn) [fr.] *s.* 1. *hort.* Verpflanzung *f*. Umpflanzung *f*. — 2. *fig.* Verſetzung *f*. — 3. ♁ *surg.* Verpflanzung *f* tieriſchen Gewebes.

transplanter (~plă′n-tᵉʳ, ~plă′n-tᵉʳ) *s.* 1. Umpflanzer(in), Verpflanzer(in). — 2. *hort.* Ausheber *m*.

transplendency (tʀan- od. tʀăn-ßplē′n-dᵉn-ßᵉ) *s.* ſtrahlender Glanz. [glänzend.]

transplendent (~dᵉnt) *a.* □ überaus]

transport[1] (tʀanß- oder tʀănß-pō′ᵉt ⑨) [lt. *transporta're*] *v/a.* ①a. 1. fortbringen, fortſchaffen, wegführen, verſenden, tranſportieren; ⚓ to ~ a ship ein Schiff (im Hafen) auf eine andere Stelle bringen; *fig.* faith ~s mountains der Glaube verſetzt Berge. — 2. ehm. nach Verbrecherkolonien deportieren. — 3. übertra'gen, hinüberſchaffen. — 4. *fig.* heftig bewegen, erregen, aufbringen; hinreißen, entzücken (i. a. transported). — 5. † ins Jenſeits befördern, töten. — 6. † u'mwandeln, verwandeln.

transport[2] (tʀa′nß- oder tʀă′nß-pō′ᵉt ⑨) *s.* 1. Tranſpo'rt *m*. Beförderung *f*, Fortſchaffen *n*. =bringen *n*, Verſchiffung *f*; ❦ Ausführen *n*, Verſenden *n*; charges *pl.* of ~ Tranſportkoſten *pl.* — 2. Überfahrt *f*. — 3. jur. Übertragung *f*. — 4. ❦ Übertragung *f*, Tranſport *m* in den Büchern. — 5. Tranſportſchiff *n* (a. ship for ~). — 6. ehm. Deportierte(r). — 7. *fig.* Hitze *f*, Heftigkeit *f*, Erregung *f*. Entzücken *n*, Begeiſterung *f*, Freudenausbruch *m*.

transportability (tʀanß- oder tʀănß-pō′ᵉ-tᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ ⑨) *s.* Verſendbarkeit *f*.

transportable (~pō′ᵉ-tᵉbl ⑨) *a.* 1. verſendbar, verſchiffbar, fortſchaffbar. — 2. ehm. deportierbar, mit Deportatio'n zu beſtrafen(d). [portation 1—3.]

transportal (~pō′ᵉ-tᵉl ⑨) *s.* = trans-]

transportance † (~tᵉnß) *s.* Beförderung *f*.

transportation (tʀanß- oder tʀănß-pō′ᵉ-tē′-ſhᵉn) *s.* 1. Beförderung, *f*, Fortſchaffung *f*, Verſendung *f*. — 2. Übertragung *f*, Überführung *f*. — 3. Überſchiffung *f*, Überfahrt *f*. (Waſſer=)Tranſpo'rt *m*. — 4. ehm. Deportatio'n *f*. — 5. Hingeriſſenſein *n*, Entzücken *n*. — 6. *Am.*: a) Transport=, Beförderungs=mittel *n/pl.*, =gelegenheit *f*; b) Transport=, Beförderungs=koſten *pl.*

transported (tʀanß- oder tʀănß-pō′ᵉt-ᵉd ⑨) *a.* entzückt, außer ſich, heftig erregt (with vor [*dat.*]); ~ with joy vor Freude außer ſich.

transporter (~pō′ᵉ-tᵉʳ ⑨) *s.* 1. Fortbringende(r) &c. — 2. ♁ *math.* Tranſporteu'r *m*. Winkelmeſſer *m*.

transporting (tʀanß- od. tʀănß-pō′ᵉ-tĭnd ⑨) *a.* □ entzückend, hinreißend.

transport-*ship* ⚓ (tʀa′nß- oder tʀă′nß-pō′ᵉt-ſhĭp ⑨), **~-vessel** ⚓ (~wĕß-ᵉl) *s.* Tranſpo'rt=, Frachtſchiff *n*; ehm. auch Deportatio'nsſchiff *n* (*BU.*).

transposal (tʀanß- oder tnănß-pō′-ſᵉl) *s.* Ver=, Um=ſetzung *f*.

transpose (tʀanß- oder tnănß-pō′i) [(alt)fr *transposer*; * lt. *p.p. transpo'situs*] *v/a.*

①b. 1. mst zwei Gegenstände vers, u'mstellen. — 2. ♂ *gram.* versetzen, u'mstellen. — 3. ⊖ *typ.* Wörter, Zeilen ꝛc. u'mstellen. — 4. 𝅘𝅥𝅯 transponieren; ~d key mit Versetzungszeichen versehene Ton-art. — 5. ⊖ Buchbinderei: falsch binden, verheften. — 6. † u'mwandeln, umbilden.

transposer (trnauß- oder tnänß-pō'-ſᵊr) *s.* Versetzende(r) ꝛc. (ſ. transpose).

transposition (trnauß- od. tnänß-pᵊ-ſi'ſch-ᵊn) [fr.] *s.* 1. Versetzung *f*, Vers, U'm-stellung *f* (mst zweier Dinge). — 2. ♂ *gram.* U'mstellung *f*. — 3. 𝅘𝅥𝅯 Transponieren *n*. — 4. ⊖ Buchbinderei: Verheften *n*.

transpositional (~ᵊ-u'ᵊl) *a.* 1. Ver- oder U'm-setzung (od. Ver-, U'm-stellung) betr.; Versetzungs-... — 2. zur Versetzung oder U'mstellung geneigt.

transpositive ♂ (trnauß- oder trnäuß-pō'ſ-ᵊ-tiw) *a.* □ transposi'tiv, zur U'mstellung geneigt; ~ly durch Umstellung.

trans-shape † (~ſchē'p) *v/a.* ①b. umfors

transship (~ſchi'p) *v/a.* ①e. = transship.

transubstantiate ♂ (trnan- oder trnäu-ßᵊbß-tä'n-ſchᵊ-ēt) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. stofflich verändern; *eccl.* Brot und Wein in Leib und Blut Christi verwandeln.

transubstantiation ♂ (~ßtän-ſchᵊ-ē'-ſchᵊn) [fr., * lt.] *s.* Stoffverwandlung *f*, Transubstantiatio'n *f* (*theol.* beim Abendmahl; *ant.* consubstantiation).

transudation ♂ (~ßiu-dē'-ſch'n) *s.*, *med.* Durchſchwitzung *f* von wässerigen Flüssigkeiten.

transudatory ♂ (~ßiu'-dᵊ-tᵊ-rᵊ) *a.* durch-

transude ♂ (~ßiu'd) [fr., * lt.] *v/n.* ①b. durchschwitzen, durchsickern.

Transvaal ♀ (trnauß- oder trnäuß-wä'l) *npr.*: the ~ (das) Transvaal, die ehemalige Süd-afrika'nische (Buren-)Republi'k.

transvase (trnauß- oder tnäuß-wē'ß) [fr.; von * lt. *vas*] *v/a.* ①b. aus einem Gefäß in ein anderes ü'ber-, u'm-gießen.

transvection (~wē'k-ſch'n) [lt.] *s.* Hinüberführen *n*, -beförderung *f*.

transversal (trnauß- oder trnäuß-wē'r-ßᵊl) [fr.] **I** *a.* □ quer hindurchgehend; Quer-..., diagona'l, durchschneidend; Transversa'l-... — **II** ♂ *s.*, *geom.* Transversa'le *f*.

transverse[1] (trnauß- oder tnäuß-wē'rß, tna'nß- oder tnä'nß-wē'rß) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. querlaufend, diagona'l; Quer-..., Zwerch-... — **II** ♂ *s.* 2. *geom.* Transversa'le *f*. — 3. *anat.* Quermuskel *m*.

transverse[2] ↖ (trnauß- od. tnäuß-wē'rß) [fr., * lt.] *v/a.* ①b. 1. umstürzen. — 2. ver-, um-ändern, um-kehren.

Transylvania ♀ (trnan-, tnän-ßil-wē'-niᵉ-a) *npr.* Siebenbürgen *n*.

Transylvanian (~niᵉ-ᵊn) **I** *a.* siebenbürgisch. — **II** *s.* Siebenbürge *m*, Siebenbürgin *f*.

trant *provc.* (*CT.D.* tnant, *WB.* u. *HU.* träut, *IMP.D.* träut) [?] *v/n.* ①a. hausieren.

trap[1] (träp) [a/e. : dtsch Treppe] **I** *s.* 1. Falle *f*, Fuß-angel *f*, -eisen *n*; to set a ~ e-e Falle stellen (for *dat.*). — 2. *fig.* Schlinge *f*, Hinterhalt *m*, Versteck *n*. — 3. † Schlauheit *f*, Verschlagenheit *f*; to be up to ~, to understand ~ sich nicht anführen lassen, sich auf seinen Vorteil verstehen. — 4. Klappe *f*, Fallstür *f*. — 5. *thea.* Versenkung *f*. — 6. ⊖ Klappe *f*; Ofenklappe *f*; Klappe *f* einer Abzugsröhre. — 7. ⊖ Wasserverschluß *m*. — 8. F wack(e)liges Ding; verwickeltes Ding. — 9. F Wagen *m*, leichte Kutsche. — 10. trap-ball-Spiel: schuhförmiges, schwebendes Stück Holz, von dem aus der Ball in die Luft geschnellt wird, um dann mit einem Schlagholz geschlagen zu werden. — 11. Art Stehleiter, Tritt *m* (mst ~s *pl.*). — 12. *cant* Häscher *m*, Polizi'st *m*. — 13. P *sl.* Mund *m* (a. potato-trap). — **II** *v/a.* ①e. 14. mit Fallen fangen. — 15. *fig.* fangen, ertappen. — 16. ⊖ mit einer Klappe (od. mit Klappen, Falltüren, *thea.* Versenkungen) versehen. — 17. ⊖ Flüssigkeiten, a. Gase ꝛc. aufhalten. — **III** *v/n.* ①e. 18. eine Falle oder Fallen stellen (for *dat.*). — 19. ⊖ aufgehalten werden, sich fangen.

trap[2] (träp) [skand.] *s.*, *min.* Trapp *m*.

trap[3] (träp) [(alt)fr. *drap*] **I** *s.* 1. Pferdedecke *f*, Schabracke *f*. — 2. F ~s *pl.* Gepäck *n*, Kleider *n/pl.*, Siebensachen *f/pl.*, Habseligkeiten *f/pl.*; take (oder pack up) your ~s and be off! packe deine Siebensachen zusammen und verschwinde! — **II** *v/a.* ①e. 3. bsd. Pferde schmücken, zieren.

trapan (trᵃ-pa'n) [a/f. : trap[1]] **I** *s.* 1. fast † Schlinge *f*, Falle *f* (a. *fig.*); *fig.* List *f*. — 2. = trapanner. — **II** *v/a.* ①e. 3. fangen, be-, ver-stricken, verlocken (into zu); to be ~ned in die Falle gehen.

trapanner (~ᵊr) *s.* Verführer(in); ~ of souls Seelenverkäufer(in), Menschenhändler(in).

trap-ball (träp-bal) *s.* 1. Schlagball *m*. — 2. Art Schlagballspiel *n*.

trap-door (~-dōr ⑨) *s.* Fall-, Klapp-tür *f*, Klappe *f*; *thea.* Versenkung *f*.

trape † oder F (trēp) [?] *v/n.* ①b. einherschlendern.

trapes (trēpß) [? trape] **I** F *v/n.* ①c. 1. umherschlendern, umherschlumpen. — **II** † oder F *s.* 2. Schlumpe *f*. — 3. Umherschlendern *n*.

trapeze (trᵃ-pi'i) [fr.] *s.* 1. ↖ ♂ *geom.* = trapezium 1. — 2. Zirkus: Trape'z *n*, Schwebe-reck *n*.

trapeziform ♂ (trᵃ-pi'-ſiᵊ-fōrm) *a.* trape'zförmig.

trapezist (trᵃ-pi'-ſißt) *s.* Zirkus: Trape'z-künstler(in).

trapezium ♂ (trᵃ-pi'-ſiᵉ-m, a. ~Gᵊ-m) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* a. ~a, ~iᵉ-a, a. ~Gᵊ-a) 1. *geom.* Trapezoï'd *n*; ↖ Trape'z *n*. — 2. *anat.* viereckiges Bein der Handwurzel.

trapezoid ♂ (trä'p-ᵊ-ſoid, *CT.D.* trᵃ-pi'-ſoid) [grch.] **I** *a.* trape'zisch, trape'z-artig, -förmig. — **II** *s.*, *geom.* Trape'z(um) *n*, Paralle'ltrapez *n*.

trapezoidal ♂ (träp-ᵊ-ſoi'-dᵊl) *a.* = trapezoid.

trapfall ⑥ (träp-fal) *s.* Falltür *f*.

trap-hole (~-hōl) *s.* *hunt.* Fall-, Fanggrube *f*.

trappean ♂ (trä'p-ᵉ-n) [trap[2]] *a.*, *geol.* trapp-artig, -haltig; Trapp-...

trapped ⊖ (träpt) [trap[1]] *a.* mit einer Klappe ꝛc. versehen (Abzugsgräben ꝛc.).

trapper (trä'p-ᵊr) [trap[1]] *s.* 1. bsd. *Am.* ♈ Trapper *m*. Fallensteller *m* (Pelztierjäger). — 2. F Wagen-, Kutsch-pferd *n* (siehe trap[1] 9).

trappiness F (trä'p-ᵉ-nᵉß) *s.* Hinterlist *f*.

trapping[1] *Am.* (trä'p-ing) *s.* Trappertätigkeit *f*, -leben *n*, Fallenstellen *n*.

trapping[2] (~) [trap[3]] *s.* (meist ~s *pl.*) 1. Staatsgeschirr *n* für bsd. Ritter-Pferde, Sattelschmuck *m*. — 2. *fig.* Staat *m*, Putz *m*; Äußere(s) *n*.

Trappist (trä'p-ißt) [Abtei La Trappe in Frankreich] *s.* 1. *rel.* Trappi'st *m* (Mitglied eines Mönchsordens). — 2. t~ *orn.* = nun-bird.

trappy F (trä'p-ᵉ) *a.* hinterlistig, ver-räterisch.

trap-rock (trä'p-rōk) [trap[2]] *s.*, *geol.* Trappfels *m*.

trap-stair(s) (~-ßtä'r(ſ)) *s.* Falltreppe *f*.

trap-stick (~-ßtik) *s.* 1. Ballholz *n* zum Schlagballspiel. — 2. *co.* ~s *pl.* dünne Beine *n/pl.*

trap-window (trä"p-wi'n-dō) *s.* Klapp-fenster *n*.

trash[1] (träſch) [skand.] **I** *s.* 1. abgebrochene oder abgeschnittene Baumzweige *m/pl.*, abgehauenes Reisholz. — 2. *Am.* = cane-trash. — 3. Ta'bak-abfälle *m/pl.* — 4. Abfall *m*, Abgänge *m/pl.*; als Speise undienlicher Stoff. — 5. *fig.* wertloses Zeug, unnützer Kram, Plunder *m*; Unsinn *m*, leeres Geschwätz. — 6. ↖ Lump *m*, Taugenichts *m*; liederliche Dirne. — **II** *v/a.* ①c. 7. Bäume beschneiden, kappen, stutzen. — 8. *Am.* to ~ cane, to ~ ratoons (junges) Zuckerrohr entblättern.

trash[2] ↖ od. *provc.* (träſch) [thrash] *v/a.* ①c. niedertreten, bedrücken; quälen, plagen.

trash[3] (träſch) [? : trace] **I** *s.* 1. bsd. *hunt.* schweres Halsband ꝛc., um Hunde von der Verfolgung des Wildes zurückzuhalten. — **II** *v/a.* ①c. 2. ↖ einen rasch jagenden Hund durch ein schweres Halsband ꝛc. zurückhalten; *fig.* hemmen, hindern. — 3. *Am.* to ~ one's trail durch Ins-Wasser-Gehen seine Spur verwischen.

trashery (trä'ſchᵊ-rᵉ) *s.* Abfälle *m/pl.*, F Krimskrams *m*, Plunder *m*.

trashiness (trä'ſch-ᵉ-nᵉß) *s.* Wertlosigkeit *f* ꝛc. (ſ. trashy).

trashy (trä'ſch-ᵉ) [trash[1]] *a.* (~ily *adv.*) wertlos, unnütz, schofel.

trass ♈ (träß) [dtsch] *s.*, *min.* Traß *m*.

traumatic ♂ (trä-mä'-tik) [grch.] *med.* **I** *a.* (~ally *adv.*) trauma'tisch; Wund-... — **II** *s.* Wund-mittel *n*, -salbe *f*.

travail[1] (trä'w-ᵊl) [(alt)fr.; ſ. travel] **I** *s.* 1. † mühevolle Arbeit, Plackerei *f*, Last *f*. — 2. fast † Kreißen *n*, Kindsnöte *f/pl.*, (Geburts-)Wehen *f/pl.* — **II** *v/n.* ①a. 3. † sich abarbeiten, sich (ab)mühen, sich placken. — 4. fast † kreißen.

travail[2] *Am.* (fr. trä-wa'i) [fr.] *s.* (*pl.* ~aux, ~ioō') Schleife *f* (Beförderungsmittel der nord-amerikanischen Indianer).

travailer †, **~or** † (trä'w-ᵊ-ᵊr) *s.* = traveller.

Travancore ♀ (trä'w-ᵊn-kōr' ⑨) *npr.* britischer Vasallenstaat in Vorder-indien.

trave (trēw) [a/f.; * lt. *tra'b-em*] *s.* 1. ↖ *arch.* Kreuz-, Quer-balken *m*. — 2. Vorrichtung für widerspenstige Pferde.

traveiler † (trä'w-ᵊ-ᵊr) *s.* = traveller.

travel (trä'w-ᵊl) [(alt)fr. *travail*] **I** *s.* 1. Reisen *n*; bsd. (meist ~s *pl.*) längere (Land- u. Wasser-)Reise; Wanderung *f* ꝛc. (ſ. ~ 6; *Syn.* ſ. excursion). — 2. ~s *pl.* Reisen *f/pl.*; Reiseberichte *m/pl.*; book of ~s Reisebeschreibung *f*. — 3. ⊖

♂ scientific; ♀ botanical; ♁ geography; ⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⑨ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

mach. Weg *m*, den ein beweglicher Maschinenteil macht; ~ of the piston Kolbenhub *m*. — 4. F, bſd. *Am.* Gedränge *n* der Reisenden, Reise-andrang *m*, *coll.* auch die Reisenden *pl*. — 5. † = travail 1 u. 2. — **II** *v/n.* ①e.(a.) 6. (zu Lande und zu Wasser) reisen (a. ☤ für ein Geschäft); wandern, gehen; fahren; reiten; schweifen (a. *fig.*); ziehen (Vögel); ɣ. — 7. *fig.* sich schnell 2c. bewegen. — 8. F schnell weggehen, F sich verziehen, F verduften. — 9. ⚙ *mach.* hin und her fahren (Kolben 2c.). — 10. † = travail[1] II. — **III** *v/a.* ①e.(a.) 11. bereisen, durch-rei'sen, -wa'ndern, Strecke zurücklegen. — 12. ↖ zur Reise veranlassen, reisen lassen; treiben.

Zu travel 6: to ~ by post (railway, &c.) mit der Post (Eisenbahn 2c.) reisen; to ~ on weiter reisen; *fig.* to ~ out of the record vom Gegenstande abschweifen.

travelled, *Am.* **~l~** (trăˈw-ᵉld) *p.p.* und *a* **1.** weit gereist, gewandert; *geol.* erra'tisch: F ~ Madeira Madeirawein *m*, der durch Seereisen seine Schärfe verloren hat; ~ people gereiste Leute *pl*. — 2. erfahren, bewandert. — 3. auf der Reise erworben od. gemacht, durch Reisen gebildet; Reise-... — 4. schott. *agr.* bearbeitet (Boden).

traveller, *Am.* **~l~** (trăˈw-ᵉl-ᵉr) *s.* **1.** Reisende(r) (a. ☤ für ein Geschäft); Wand(e)rer(in); ɣ. — 2. † j. der sich abarbeitet, Arbeiter *m*. — 3. ⚓ (Aushol-, Fall-) Ring *m*, Bügel *m* einer Gaffel.

Zu ~ 1: ☤ commercial ~ Geschäfts-, Handlungs-reisende(r); at the Travellers' (Club) im Klub der Entdeckungs- 2c. Reisenden in Pall Mall (Lo.); ~s' book Fremdenbuch *n* in Gasthäusern 2c.; *sl.* to tip the ~ wunderbare Reiseabenteuer erzählen, aufschneiden.

traveller's-*bungalow* ⑥ Ost-indien (trăˈwᵉ-ᵉl-ᵉrz-băˈngᵉ-lō) *s.* Reiseherberge *f*.

~joy ⑥ ♀ (trăˈw-ᵉl-ᵉr-bʤōi) *s.* gemeine Waldrebe.

~rest ⑥ (-rĕßt) *s.* Wanderers Ruh *f*; Herberge *f*.

~room ⑥ (-rūm) *s.* Gastzimmer *n* für Handlungsreisende in Gasthäusern.

travelling, *Am.* **~l~** (trăˈw-ᵉl-ing) **I** *p.pr.* und *a.* 1. (herum)reisend, wandernd; Reise-...; ɣ. — 2. beweglich, fahrbar, ambula'nt. — **II** *s.* 3. Reisen *n*, Wanderung *f*.

Zu ~ 1: *orn.* ~ bird Zugvogel *m*; ~ circus umherziehender Zirkus; ☤ ~ clerk Geschäfts-, Handlungs-reisende(r) *m*; ~ preacher Reise-, Wander-prediger *m*; ~ tutor Reisehofmeister *m*.

travel(l)ing-*bag* (trăˈw-ᵉ-ling-băg) *s.* Reisesack *m*, Reisetasche *f*. Handtasche *f*.

~cap (trăˈw-ᵉ-ling-kăp) *s.* Reisemütze *f*.

~carriage (-kăˈr-ʤ) *s.* 1. Reisewagen *m*, Landkutsche *f*. — 2. ⚔: a) Lafe'tte *f* für Belagerungsgeschütze; b ⚓ Landungslafette *f*; c) ehm. *artill.* Art Marschlafette *f*.

~case (-kĕß) *s.* 1. Reisebesteck *n*. — 2. Reisekiste *f*.

~charges ☤ (-tshăˈʳʤ-ᵉz) *s/pl.* Reisespesen *pl*., -kosten *pl*.

~chest (-tshĕßt) *s.* großer Reisekoffer.

~desk (trăˈw-ᵉ-ling-dĕßk) *s.* Reisepult *n*.

~dress (-drĕß) *s.* Reise-anzug *m* für Damen.

travel(l)ing-*guide* (trăˈw-ᵉ-ling-gaid) *s.* Reisehandbuch *n*.

~kitchen ⑥ (trăˈw-ᵉ-ling-kit-tshᵉn) *s.* Reiseküche *f*.

~library ⑥ (-laiˈ-brᵉ-rᵉ) *s.* Reisebiblio'thek *f*.

~map (-măp) *s.* Reisekarte *f*.

~rug (trăˈw-ᵉ-ling-răg) *s.* Reisedecke *f*.

~suit (-ßūt) *s.* Reise-anzug *m* f. Herren.

~trim (-trim) *s.* Reisekleid *n*.

~trunk (-trŏnk) *s.* Reisekoffer *m*.

travellour † (trăˈw-ᵉ-lᵉr) *s.* = traveller.

travel-*stained* (trăˈw-ᵉl-ßtēnd) *a.* von der Reise beschmutzt.

~tainted † (-tēn-tᵉd) *a.* = ~worn.

~worn (trăˈw-ᵉl-wōrn ②) *a.* von der Reise erschöpft, reisemüde.

Travers (trăˈw-ᵉrz) *npr., id.* (Diener; *SH.*).

traversable (trăˈw-ᵉr-ßᵉbl) *a.* 1. überschreitbar, durchkreuzbar. — 2. jur.: a) bestreitbar; b) einen Rechtseinwand zulassend.

traverse (trăˈw-ᵉrß) [(alt)fr. *travers*; * lt. *tra(ns)ve'rsus*] **I** *a.* **1.** quer (auch *her.*), überzwerch od. kreuzweise (gehend 2c.), schräg; Quer-... — **II** † *adv.* († a. trăˈ-wōrᵉß) 2. überzwerch, kreuzweise, quer hindurch. — **III** *s.* 3 Quere *f*. — 4. *fig.* Querstrich *m*, unvermutetes Hindernis, Widerwärtigkeit *f*. — 5. jur. Rechtseinwand *m*. — 6. ⚙ et. Querliegendes 2c.; bſd. *arch.* Querbalken *m*, -holz *n*, -riegel *m*, -stück *n*. — 7. ⚔ *frt.* Trave'rse *f*, Querwall *m*. — 8. ⚓ Koppelkurs *m*, Abtrift *f* e-s Schiffes. — 9. *arch.* Quer-gang *m*, -galerie' *f*. — **IV** *v/a.* ①b. 10. Arme kreuzweise legen, kreuzen, verschränken. — 11. durch-queren, -dringen, -kreuzen, -fahren, -reiten, -reisen, -schiffen, -schreiten, -wandern, -fließen, -strömen. — 12. *fig.* durch-gehen, durchforschen. — 13. *fig.* Pläne durchkreuzen. — 14. jur. einen Rechtseinwand erheben gegen, ablegnen; to ~ an indictment einen Gegenbeweis führen. — 15. ⚙ *carp.* Holz quer oder gegen den Strich hobeln. — 16. ⚔ *artill.* ein Geschütz seitwärts richten, schwenken — **V** *v/n.* ①b. 17. hin und her oder auf und ab gehen, wandern, marschieren; ⚔ † ~! marsch! — 18. ⚙ sich auf e-m Zapfen drehen (bſd. Kompaßnadel). — 19. *fenc* traversieren, seitwärts ausfallen. — 20. *man.* traversieren, Quersprünge machen.

traverse-beam ⚙ (trăˈw-ᵉrß-bīm) *s.* 1. *carp.* Sattel-, Trumm-holz *n*. — 2. Brückenbau: Richt-, Lauf-balken *m*, Spannlatte *f* e-r fliegenden Fähre. — 3. *arch.* Querschwelle *f*.

traverse-board ⚓ (-bōrd ⑨) *s.* Uhrbord *n*, Binn, Besteck-kompaß *m*.

traverser (trăˈw-ᵉrß-ᵉr) *s.* 1. jur. j. der e-e Einrede erhebt. — 2. 🚃 Schiebebühne *f*.

traverse-sleeper 🚃 (trăˈw-ᵉrß-ßli-pᵉr) *s.* Querschwelle *f*.

traverse-table ⚓ (trăˈw-ᵉrß-tēbl) *s.* Koppel-, Logtafel *f*.

traversing-table ⑥ 🚃 (trăˈw-ᵉrß-ßing-tēbl) *s.* Schiebebühne *f*, Übergangsscheibe *f*.

travesty (trăˈw-ᵉß-tᵉ) [fr. *travesti*] **I** *a.* verkleidet; *fig.* travestiert. — **II** *v/a.* ①d. *fig.* travestieren. — **III** *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) *fig.* Travestie' *f*, entstellende Nachahmung.

travis (trăˈw-ißs) *s.* = trave. [ahmung.

trawl (trăl) [a/f.; fr. *trôler*] Fischerei: **I** *v/n.* ①a. 1. mit Schleppnetz fischen. — **II** *v/a.* ①a. 2. mit dem Schleppnetz fangen. — 3. Schleppnetz 2c. über den Boden schleifen. — **III** *s.* 4. Schlepp-, Scharr-, Grund-netz *n*. [fischerboot *n*.

trawl-boat ⑤ (trăˈl-bōt) *s.* Schleppnetz-

trawler (trăˈl-ᵉr) *s.* Schleppnetzfischer (-boot *n*) *m*.

trawling (trăˈl-ing) *s.* Schleppnetzfischerei *f*.

trawl-warp ⑤ (trăˈl-wărᵖ) *s.* Schlepptau *n* eines Schleppnetzes.

Tray[1] (trē) *npr., id.* (Hund; *SH.K.L.*).

tray[2] (trē; *Hom.* trey) [a/e.] *s.* **1.** Trog *m*, Mulde *f*; Mörtelkübel *m*. — 2. Präsentie'rteller *m*, (Kaffee-, Tee- 2c.) Brett *n*. — 3. bſd. *chm.* Schale *f*, Becken *n*. — 4. flacher (Holz- od. Pappe-)Kasten für verschiedene Zwecke. — 5. (Koffer-)Einsatz *m*.

tray[3] (trē) [fr. *trois*] *s.* 1. = trey. — 2. *hunt.* Mittelsprosse *f* e-s Hirschgeweihes.

trayful (trēˈ-fūl) *s.* Trogvoll *m* 2c. (j. tray[1]).

tray-trip † (-trip) *s.* Art Würfelspiel.

treacher(er) † (trĕˈtsch-ᵉr, ~-ᵉr) = traitor.

treacherous (trĕˈtsch-ᵉ-răß) *a.* □ **1.** verräterisch, treulos, (be)trügerisch; falsch, hinterlistig, bübisch; ~ hopes *pl.* trügerische Hoffnungen *f/pl.* — 2. *fig.* untreu, unzuverlässig (Gedächtnis 2c.).

treacherousness (trĕˈtsch-ᵉ-răß-nᵉß) *s.* Verräterei *f*, Treulosigkeit *f*; Falschheit *f*; *fig.* Untreue *f* des Gedächtnisses 2c.

treachery (trĕˈtsch-ᵉ-rᵉ) [(alt)fr. *tricherie*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Verrat *m*, Untreue *f*, Treulosigkeit *f*.

treacle (trīkl) [a/f.; lt. *theria'ca*; * grch.] *s.* 1. ehm. *pharm.* (a. Venice ~) The'riak *m* (Art Gegengift; bſd. gegen Schlangenbiß); weitS. Universa'l(heil)mittel *n*. — 2. ⚙ Zuckerfabr. (Deck-)Sirup *m*. — 3. eingekochter Zuckersaft verschiedener Pflanzen.

treacle-mustard ♀ (trīˈkl-măß-tᵉrd) *s.* 1. Schildkraut *n*. — 2. lack-artiger Hederich.

treacle-sleep F (~-ßlīp) *s.* süßer Schlaf.

treacle-water (trīˈkl-wă-tᵉr) *s.*, *pharm.* The'riakwasser *n*. [flebrig.

treacly (trīˈ-kl[ᵉ]) *a.* sirup-artig, süß und

tread (trĕd) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* trod, † od. *poet.* trode; *pp.* trodden, P trod, † trode) 1. treten, einen Tritt machen, den Fuß setzen; ɣ. — 2. einher-treten, gehen, schreiten. — 3. trampeln, stampfen. — 4. treten, sich paaren oder begatten (Vögel). — **II** *v/a.* ③ 5. treten, treten auf (*acc.*); betreten, beschreiten; ɣ. — 6. nieder-, zer-treten (a. *fig.*). — 7. Pilgerfahrt zu Fuß (ab)machen. — 8. treten (männlicher Vogel). — **III** *s.* 9. Tritt *m*, Schritt *m*; Gang (art *f*) *m*; *fig.* to be in the ~ of (oder for) preferment auf der Bahn zur Beförderung sein. — 10. Treten *n*, Paaren *n*, Begattung *f* der Vögel. — 11. F Hahnentritt *m* im Ei. — 12. † Weg *m*, Pfad *m*, Bahn *f*. — 13. ⚙: a) *carp.* Trittstufe *f* e-r Treppe; b) Wagenbau: (Schlag-) Tritt *m*; c) 🚃 Gleitfläche *f* eines Rades; d) 🚃 Lauffläche *f* einer Schiene. — 14. ⚓ Länge *f* des Schiffskiels. — 15. ⚔ *frt.* Stand *m* od. Tritt *m* an der Brustwehr zum Schießen.

Zu ~ 1: *fig.* to ~ in a p.'s (foot-)steps in j-s Fußtapfen treten; to ~ on (od. upon): a) auf et. (*acc.*) treten; b) *fig.* etwas mit Füßen treten; to ~ (closely) on (oder upon) a p.'s heels j-m dicht auf dem Fuße folgen.

Zu tread 5: to ~ grapes Weintrauben austreten, keltern; to ~ a measure einen Tanz machen (*sh.*); to ~ a path einen Pfad betreten; to ~ (the) water Wasser treten (beim Schwimmen); to ~ down niedertreten, mit Füßen treten (auch *fig.*); to ~ one's shoes down at the heels seine Schuhe schief treten; to ~ out Wein, Korn austreten, auspressen.

treader (trē′d-ᵉr) *s.* Tretende(r, s); ~ of grapes Keltertreter *m*, Kelterer *m*.

treading (trē″d-ing) *s.* 1. Treten *n* 2c. (s. tread I u. II); Schritt *m*. — 2. das Niedergetretene, Trittspur *f*. [-kufe *f*.]

treading-vat (~-vät) *s.* Tret-zuber *m*,

treadle (trēdl) [a/c.] **I** *s.* 1. Tritt *m*, Treten *n*. — 2. ⊙ (Fuß-)Tritt *m*, Fuß-, Tret-, Trift-schemel *m* an einer Drehlade, Nähmaschine, e-m Webstuhl 2c. — 3. Hahnentritt *m* im Ei. — **II** ⊙ *v/n.* ①b. 4. e-n Tritt 2c. in Gang bringen, mittels eines Trittes arbeiten.

tread-loom ⊙ (trē′d-lūm) *s.* Weberei: Trittwebstuhl *m*. [(auch *fig.*).]

tread-mill ⑤ ⊙ (~-mil) *s.* Tretmühle *f*)

tread-wheel ⑤ ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Tretrad *n*.

Treas. *abbr.* = treasurer; treasury.

treason (trīzn) [(alt)fr. *trahison*; * lt. *traditio'n-em*] *s.* Verrat *m*, Verräterei *f*, Treubruch *m*; (mst high ~) Hochverrat *m*.

treasonable (trī′zn-ᵊbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) verräterisch; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* das Verräterische, Verräterei *f*. [Hochverrat *m*.]

treason-felony (trī′zn-fel-ᵊn-ᵉ) *s.* jur.

treasonous ↖ (~ᵊß) *a.* = treacherous.

treasure (trē″G-ᵉr) [a/f.; fr. *trésor*; lt. *thesau'rus*; * grch.] **I** *s.* 1. Schatz *m* (a. *fig.*); Schätze *m/pl.*, Reichtümer *m/pl.* — 2. *mint.* Gold *n* oder Silber *n* (bsd. als Geld). — **II** *v/a.* ①b. 3. (meist to ~ up) Schätze, Kenntnisse sammeln, aufhäufen; (wie einen Schatz) aufbewahren. — 4. (hoch)schätzen. [Schatzkammer *f*.]

treasure-house (~-haūß) *s.* Schatzhaus *n*.]

treasurer (trē″G-ᵉr-ᵉr) *s.* Schatz-, Säckel-, Zahl-meister *m* (a. ⚔ u. ⚓); ehm. Lord High T~ Lord-Oberschatzmeister *m* (früher der dritte Beamte der engl. Krone, jetzt durch fünf Lords Commissioners of the Treasury ersetzt). [amt *n*.]

treasurership (~-schip) *s.* Schatzmeister-]

treasure-seeker (trē″G-ᵉr-βi-tᵉr) *s.* Schatzgräber *m*.

treasuress ↖ (~ᵉ-nᵉß) *s.* Schatzmeisterin *f*.

treasure-trove ⑥ (trē″G-ᵉr-trōw) *s.* jur.: aufgefundener Schatz, in Briefbeuteln 2c. sich findendes, Briefen 2c. entfallenes Geld 2c.

treasury (trē″G-ᵉ-nᵉ) [(alt)fr. *trésorerie*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉi) 1. Schatz-, Fina'nz-kammer *f* e-s Staates. — 2. Schatz-amt *n*, Departeme'nt *n* der Finanzen; Board of T~ das englische Finanzministe'rium, bestehend aus 5 Beamten (Lords Commissioners of the T~); T~ Bench s. bench 3 ¶. — 3. *fig.* Verwahrungsort *m* für et. Wertvolles. — 4. *fig.* als Büchertitel: Schatzkästlein *n*. Fundgrube *f*. — 5. † = treasure 1. — 6. *thea.*, *sl.*: a) Thea'terkasse *f*; b) Wochengage *f*.

treasury-*bill* ⑥ ♛ (trē″G-ᵉ-rᵉ-bil), ~**-bond** ♛ (~-bönd) *s.* Schatz(amts)schein *m*. Schatzbon *m*. [amt *n*. Fina'nzministe'rium *n*.]

~-department ⑥ (~-dᵉ-pā′t-mᵉnt) *s.* Schatz-]

treasury-*note* ⑥ ♛ (trē″G-ᵉ-nᵉ-nōt) *s.* = treasury-bill.

~-office ⑥ (trē″G-ᵉ-nᵉ-o′f-iß) *s.* Schatz-amt *n*, Fina'nzkolle'gium *n*.

~-warrant ⑥ (trē″G-ᵉ-wŏR-ᵉnt) *s.* Schatz-kammer-anweisung *f*.

treat (trīt) [a/f.; fr. *traiter*; * lt. *tracta're*] **I** *v/a.* ①a. 1. gut oder übel behandeln, j-m begegnen, mit j-m u'mgehen od. verfahren. — 2. *fig.* mündlich oder schriftlich ab-, be-handeln; zum Gegenstand haben. — 3. ⊙ behandeln. — 4. *fig.* ansehen, betrachten (as als). — 5. F bewirten, freihalten, traktieren (to mit); ¶. — 6. ein Fieber, einen Kranken (ärztlich) behandeln. — **II** *v/n.* ①a. 7. Erörterungen anstellen, handeln (of, ↖ upon von, über [*acc.*]). — 8. F e-n Schmaus geben, die Zeche bezahlen. — 9. unter-, verhandeln, in Unterhandlung treten (about über [*acc.*]; with mit). — **III** *s.* 10. Bewirtung *f*, Gastmahl *n*, Schmaus *m*; ¶. — 11. F Reihe(nfolge) *f* beim Freihalten; bsd. Runde *f*, Lage *f* Bier 2c.; ¶. — 12. *fig.* (Hoch-)Genuß *m*, Vergnügen *n*; it is a ~ to hear him es ist ein Hochgenuß, ihn zu hören.

Zu ~ 5 F: he ~ed me to the theatre er nahm mich mit ins Theater; to ~ oneself to a new coat sich einen neuen Rock zulegen; I will ~ myself this once ich will mir einmal den Spaß leisten.

Zu ~ 10 u. 11: parting ~ Abschiedsschmaus *m*; it is my ~ now jetzt bin ich am Traktieren, jetzt bezahle ich; to stand ~ s. stand² 8 ¶.

treater (trī′-tᵉr) *s.* Behandelnde(r), Bewirter(in) 2c. (s. treat I u. II). [lung *f*.]

treatise (trī′-tiß, *a.* ~tiß) *s.* schriftl. Abhandlung *f* (*a. fig., chm., med.*). — 2. ↖ Bewirtung *f*.

treatment (trī′t-mᵉnt) *s.* 1. Behandlung *f* (*a. fig., chm., med.*). — 2. ↖ Bewirtung *f*.

treaty (trī′-tᵉ) [fr. *traité*] *s.* (*pl.* ~**ies**, ~ᵉiz) 1. Unter-, Ver-handlung *f*; to be in ~ for .. in Unterhandlung stehen wegen .. — 2. (bsd. Staats-)Vertrag *m*, Trakta't *m*; Frieden(svertrag) *m* (mst ~ of peace); ~ of alliance Bündnisvertrag *m*; ~ of commerce Handelsvertrag *m*; ~ of marriage Ehevertrag. — 3. † Friedensvorschlag *m* (*sh.*). — ***Syn.*** (2) s. agreement.

treaty-making (trī″-tᵉ-mē″-king) *a.* einen Vertrag schließend; ~ power Recht *n* od. Vollmacht *f*, einen Vertrag zu schließen.

Trebizond ♀ (trē″b-ᵉ-zond) *npr.* Trapezu'nt *n* (Stadt am Schwarzen Meer).

treble (trēbl) [a/f.; * lt. *tri'plus*] **I** *a.* □ (~**y** *adv.*, s. bs) 1. dreifach; ♛ at ~ usance auf drei Ulte(s). — 2. ♪: a) den höchsten Ton betr.; scharf, durchdringend (Ton); b) Diska'nt-..., Sopra'n-...: ¶. — **II** *s.* 3. ♪ Diskant *m*, Sopran *m*: faint ~ Diska'nt *m* durch die Fistel. — **III** *v/a.* und *v/n.* ①b. 4. (sich) verdreifachen.

Zu ~ 2 ♪: ~ clef Diska'nt-, Violi'nschlüssel *m*; ~ hautboy Diskant-hoboe *f*; ~ trombone Diskantposaune *f*.

trebleness (trēb′-bl-nᵉß) *s.* 1. das Dreifache. — 2. Höhe *f*, Schärfe *f* eines Tones.

treble-sinewed † (trē″bl-βi′n-jūd) *a.* mit dreifacher Stärke (*sh.*).

trebly (trē″b-lᵉ) *adv.* dreifach, dreimal.

Trebonius (trᵉ-bō′-nᵉ-ᵉß) *npr.* (röm. Prsn.).

Tredegar ♀ (trē′d-ᵉ-gāʳ) *npr.* (engl. St.).

tree (trī) [a/c.] **I** *s.* 1. bsd. ♀ Baum *m*; ¶. — 2. *fig.* Baum-artige(s) *n*, Baum *m*; bsd. (a. genealogical) ~, family ~, ~ of consanguinity Stammbaum *m*. — 3. Galgen *m*; † *bibl.* Kreuz *n* (bsd. Christi). — 4. ⊙: a) bsd. *mech.* (meist in Zssgn) Baum *m*, Schaft *m*, Stamm *m* (s. axle-tree, cross-trees, &c.); b) Krummholz *n* zum Aufhängen geschlachteten Viehes; c) Schuhmacherei: = boot-tree. — **II** *v/a.* ①a. 5. bsd. *hunt.* Tiere auf e-n Baum treiben, um sie herabzuschießen, abbaumen; F *fig.* j-n in die Enge treiben. — 6. ⊙ Schuhmacherei: Stiefel 2c. auf einem Leisten formen, auf den Leisten schlagen. — **III** *v/n.* ①a. 7. ↖ *hunt.* auf einen Baum klettern, aufbaumen (Tiere).

Zu ~ 1: ♀ Jove's ~ Baum *m* des Zeus, Eiche *f*; ♀ ~ of chastity = agnus 2; ~ of liberty Baum *m* der Lebens; ♀ ~ of love Judasbaum *m*; F as lame as a ~ kreuzlahm; *sl.* up a (auch the) ~ in (Geld-)Verlegenheit; Sprichw. such as the ~ is, such is the fruit der Apfel fällt nicht weit vom Stamme.

tree-*agate* (trī′-ăg-ᵊt) *s.* Baum-acha't *m*.

~-beetle (~-bitl) *s.*, *ent.* Laubkäfer *m*.

~-calf ⊙ (~-kaf) *s.* Buchbinderei: brauner Lederband mit künstlich hergestelltem baumähnlichem Muster. [*m*.]

~-creeper (~-krī-pᵉr) *s.*, *orn.* Baumläufer]

~-culture (~-kŭl-tſchᵉr, ~-tiūr) *s.* Baumzucht *f*.

~-fern ♀ (~-fö′rn) *s.* Baumfarn *m*.

~-frog (~-frŏg) *s.*, *zo.* Laubfrosch *m*.

~-gum (~-gŭm) *s.* Baumharz *n*.

~-ivy ♀ (~-ai-wᵉ) *s.* gemeiner Efeu.

treeless (trī′-lᵉß) *a.* ohne Bäume, baumlos; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Baumlosigkeit *f*.

tree-*louse* (trī′-laūß) *s.*, *ent.* Blattlaus *f*.

~-mallow ♀ (trī″-mă′l-ō) *s.* Malvenbaum *m*.

~-molasses (trī′-mᵉ-lăß-ᵉß) *s.* Zucker-ahorn-sirup *m*. [des Moos; bsd. Bartflechte *f*.]

~-moss ♀ (~-moß) *s.* auf Bäumen wachsen-]

treenail (trī′-nēl, ⊙ u. F trĕnl od. trănl) *s.*, *carp.*, &c. hölzerner Nagel, Bolzen od. Pflock, Dobel *m*, Dübel *m*, Dübel *m*.

tree-*onion* ♀ (trī′-ŏn-jᵉn ⑧) *s.* Art Lauch.

~-pipit (trī″-pi′p-it) *s.*, *orn.* Baumpieper *m*. Holzlerche *f*. [Nachtkerze.]

~-primrose ♀ (trī″-prī′m-rōz) *s.* gemeine]

~-prop (trī′-prŏp) *s.*, *hort.* Baumpfahl *m*, Baumstütze *f*.

~-pruner (~-prūn-nᵉr) *s.*, *hort.* Baumschere *f*.

~-sorrel ♀ (~-βŏR-ᵉl) *s.* Art Ampferbaum.

~-sugar *Am.* (Westen) (~-schūg-ᵉr) *s.* Ahornzucker *m*.

~-toad (~-tōd) *s.*, *zo.* Laubfrosch *m*.

~-top (~-tŏp) *s.* Baum-spitze *f*, -wipfel *m*.

~-wormwood ♀ (trī″-wö′r″m-wūd) *s.* baumartiger Beifuß. Wermutbaum *m*.

trefle (trēfl) [a/f.] *s.* 1. ♀, *her.*, &c. = trefoil. — 2. bsd. ⚔ *frt.* Kleeblattmine *f* (mit drei Kammern in Kleeblattform).

trefoil (trī′-fŏil) [a/f.; * lt. *trifo'lium*] *s.* 1. ♀ Klee *m*. — 2. *arch.* Dreiblatt *n*, (spitzes) Kleeblatt; round ~ Drei-paß *m*, -nase *f*, rundes Kleeblatt.

trefoil-arch ⑥ (~-ä″tſch) *s.*, *arch.* Kleeblattbogen *m*.

trefoiled (trī′-fŏild) *a.*, *arch.* drei-lappig, -nasig; Kleeblatt-...

trefoil-ornament (trī″-fȯil-ō″-n¹-mĕnt) *s., sculp.* Kleeblatt=zierat *m.* =zug *m.*

trege*dour* †, **~tour** † (trĕʃ″dǫ-ᵉr-bᵉr, ~tᵘr) [: trick] *s.* Taſchenſpieler *m*; *fig.* Betrüger *m.*

trek Süd=afrika (trĕk) [holl.] **I** *v/n.* ①e. trecken: 1. ziehen (Ochſen). — 2. im Ochſenwagen reiſen. — **II** *s.* 3. Treck *m*, (Tage=)Reiſe *f* im Ochſenwagen.

trekschuit, ~uyt ⚓ (trĕk″t-ſkȯit) [holl.] *s.* holländiſche Treckſchute (Kana'lboot).

Trelawny (trᵉ-lȧ″-nᵉ) *npr.* engl. Schriftſteller, Freund Shelleys und Byrons (1792—1881).

trellis (trĕ″t-liß) [a/f.; fr. *treillis*; * lt. *tri'chila*] **I** *s.* 1. ⊖ Tiſchlerei: (Holz= ꝛc.) Gitter *n*, Gatter *n*. — 2. *hort.* Gitterwerk *n*, (Obſt= ꝛc.) Spalie'r *n*. — **II** *v.a.* ①e. 3. mit Gitter verſehen, (ver)gittern, durch(ea.=)flechten. — 4. *hort.* Obſt ꝛc. durch Gitterwerk ſtützen, an Spalieren ziehen.

trellis-fence (trĕ″t-liß-fĕnß) *s.* Gitterzaun *m.*

trellis-gate (~-gēt) *s.* Gittertor *n.*

trellis-work (~-wȯ″rk) *s.* 1. *hort.* Gitter=, Latten=werk *n*. — 2. Art feine Handarbeit.

Tremadoc ♀ (trᵉ-mȧ″d-ᵉk) *npr.* St. in Wales.

tremble (trĕmbl) [(alt)fr. *trembler*; * mlt. *tremula're*] **I** *v/n.* ①b. 1. zittern (at, from, with vor Kälte, Furcht ꝛc.) ☂. — 2. beben, zittern (Stimme, Ton). — 3. *fig.* (a. to ~ in the balance) im Zweifel ſein; ſchwankend ſein, vom Zufall abhängen. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 4. in zitternde Schwingungen verſetzen. — **III** *s.* 5. Zittern *n*; F all of (od. in) a ~ am ganzen Leibe zitternd.

Zu ~ 1: his body ~s all over. he ~s in every limb er zittert am ganzen Leibe; to ~ at a p.'s sight bei j-s Anblick erbeben; to ~ for in Furcht ſein wegen, fürchten für; to ~ in one's shoes = to shake in one's shoes (j. shoe 1 ☂).

trembler (trĕ″m-blᵉr) *s.* 1. Zitternde(r), Bebende(r). — 2. **T~** *rel.* Zitterer *m* (Mitglied einer Sekte des 16. *scr.*; Spitzname der Quäker). — 3. *tel.* elektriſcher Glockenappara't.

trembling (trĕ″m-blĭnᵍ) **I** *a.* □ zitternd; *fig.* ~ in the balance hin und her ſchwankend. in der Schwebe, ungewiß; ~ly alive to fieberhaft empfindlich gegen. — **II** *s.* Zittern *n*, Beben *n* ꝛc. (ſ. tremble I).

trembling-poplar ♀ (~-pǫ̈p-lᵉr) *s.* Zitterpappel *f*, Espe *f*, Aſpe *f*.

trembly F (trĕ″m-blᵉ) *a.* und *adv.* zitternd.

tremendous (trᵉ-mĕ″n-dᵉß) [lt. *treme'ndus*] *a.* □ furchtbar, fürchterlich, ſchrecklich, ungeheuer, gewaltig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Furchtbarkeit *f*, das Schreckliche ꝛc.

tremolite ♁ (trĕ″m-ᵉ-lȯit) [Tremola, Tal in den Alpen] *s., min.* Tremoli't *m* (Art Hornblende).

tremolo 𝅘𝅥𝅮 (trĕ″m-ᵉ-lō) [it.] *s.* 1. Tre'molo *n*, Zittern *n*. — 2. Tremula'nt *m*. Bebezug *m* an der Orgel.

Tremont ♀ (trᵉ-mȯ″nt) *npr.* (after Name von)

tremor (trĕ″m-ᵉr od. trī″m-ᵉr) [lt.] *s.* 1. Zittern *n*, Beben *n*; Schaudern *n*; in a ~ bebend; ~ cordis (kȯ″r-diß) Herzklopfen *n*. — 2. 𝅘𝅥𝅮 ↖ = tremolo 2.

tremorless (~-lᵉß) *a.* frei von Zittern, glatt, ruhig.

tremulant ↖ (trĕ″m-jū-lᵉnt) [mlt.] *a.* zitternd.

tremulation ↖ (trĕm-jū-lē″-ſchᵉn) *s.* Zittern *n*, Beben *n*.

tremulous (trĕ″m-jū-lᵉß) [lt. *tre'mulus*] *a.* □ 1. zitternd, bebend; flackernd. — 2. *fig.* ſchwach, ſchwankend, bange.

tremulousness (trĕ″m-jū-lᵉß-nᵉß) *s.* Zittern *n*; Flackern *n*; *fig.* Bangigkeit *f*.

trenail *s.* = treenail.

trench (trĕnſch) [a/f.; fr. *trancher*; * lt. *trunca're*] **I** *v/a.* ①c. 1. † tief (ein=)ſchneiden. — 2. (auf)graben; eingraben; ab=, durch=graben. — 3. mit Gräben durchzie'hen, durchfurchen; to ~ about mit Gräben umgeben; to ~ in = entrench. — 4. ↖ ✕ *frt.* mit Wall und Graben befeſtigen, verſchanzen. — 5. *agr.* tief graben (oder pflügen), rajo'len. — **II** *v/n.* ①c. 6. e-n Graben oder Gräben bilden. — 7. *fig.* (on, upon) eingreifen in (*acc.*), beeinträchtigen (*acc.*). — **III** *s.* (*pl.* ~es, trᵉ″n-ſchᵉſ) 8. Graben *m*, Grube *f*. Rinne *f*; bſd. ✕ *frt.* Lauf=, Annäherungs=graben *m*, Trauche' *f*; to mount (to relieve) the ~es die Wache in den Laufgräben beziehen (ablöſen); to open the ~es die Laufgräben eröffnen. — 9. † *fig.* Runzel *f* (*sil.*). [(a. *fig.*).]

trenchancy (trĕ″n-ſchᵉn-ſᵉ) *s.* Schärfe *f*)

trenchant (trĕ″n-ſchᵉnt) [a/f.] *a.* □ ſcharf, ſchneidend (bſd. Schwert; auch *fig.*).

trencher[1] (trĕ″n-ſchᵉr) *s.* Grabende(r); bſd. ✕ *frt.* Laufgraben=, Schanz=gräber *m*.

trencher[2] (~) [a/f.] *s.* 1. hölzerner, viereckiger Teller *m*, Tranchie'r=, Schneidebrett *n*. — 2. Anricht(e)tiſch *m*; bſd. *fig.* Tafel *f*, Speiſen *f/pl.*; weitS.: Tafelfreuden *f/pl.* — 3. F = treneher-cap.

trencher-*cap* (~-kȧp) *s.* viereckige Kopfbedeckung der Profeſſoren und Studenten (*Cam., Oxf.*).

~-fly ↖ (~-flaī), **~-friend** ↖ (~-frĕnd) *s.* Tellerlecker *m*, Schmarotzer *m*. [*m*.]

trencher-knight ↖ (~-naīt) *s.* Tafeldiener

trencher*man* Ⓢ (~ᵐᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~ᵐᵉn) 1. bſd. ſtarker Eſſer, Tellerheld *m*, Schlemmer *m*. — 2. = treneher-mate.

trencher-mate (~-mēt) *s.* bſd. aufdringlicher Tiſchgenoſſe, Schmarotzer *m*.

trench-*major* ✕ (trĕ″nſch-mē-dᵑᵉr), **~ master** ✕ (~-mā-ſtᵉr, ~-maß-tᵉr) *s., frt.* Tranchee"=, Laufgraben=majo'r *m*.

trench-plough ⊖ (~-plaū) *agr.* **I** *s.* Graben=, Rajo'l=pflug *m*. — **II** *v/a.* ①a. tief umgraben, rajo'len.

trend (trĕnd) [m/e.] **I** *v/n.* ①a. 1. (bſd. ⚓) eine (ſchiefe) Richtung haben od. nehmen, ſich neigen, ſich (er)ſtrecken. ⚒ *geol.* ſtreichen (to nach). — 2. *fig.* ſich neigen, ſich richten. — **II** faſt † *v/a.* ①a. 3. ſchief richten. wenden laſſen. — **III** *s.* 4. (ſchiefe) Richtung, Neigung *f*. — 5. *fig.* Neigung *f*, Geneigtheit *f* [tung einer Küſte.]

trending ⚓ (trĕ″n-dĭnᵍ) *s.* (ſchiefe ꝛc.) Rich=

trendle (trĕndl) *v.* ①b. u. *s.* = trundle.

trennel ⊖ (trĕnl. trăknl) *s.* ⚓+ für treenail.

Trent ♀ (trĕnt) *npr.*: a) engl. u. amerik. Fluß; b) Tri(die'nt (Stadt in Welſch-Tirol).

trental (trĕ″n-tᵉl) [a/f.] *s.* Anzahl *f* von 30 Dingen; bſd. *Cath. rel.* 30 Seelenmeſſen *f/pl.* für e-n Verſtorbenen. [(*v.s.*).]

Trenton ♀ (~ᵗᵉn) *npr.* St. in New Jerſey)

trepan[1] (trᵉ-pă″n) [fr., * grch.] **I** *s.* 1. *surg.* Trepa'n *m*, Schädelbohrer *m*. — 2. ✕ Bohrmaſchine *f*, Berg=, Erd=, Steinbohrer *m*. — **II** *v/a.* ①e. 3. *surg.* trepanieren, j-m den Schädel anbohren (auch *v/n.*). — 4. ⊖ anbohren.

trepan[2] (trᵉ-pă″n) *s.* u. *v/a.* = trapan.

trepang ✾ (trᵉ-pă″nᵍ) [malaiiſch] *s., zo.* eßbarer Trepang.

trepanner (trᵉ-pă″n-ᵉr) *s., surg.* Trepa=[nierende(r) *m*.]

trephine (trᵉ-ſī″n od. ~ſaī″n) [fr.] *s., surg.* Trephi'ne *f*, Trepanie'rſäge *f*.

trepid ↖ (trĕ″p-ĭd) [lt.] *a.* zitternd, bebend, bange.

trepidation ↖ (trĕp-ᵉ-dē″-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. bſd. *med.* Zittern *n*, Beben *n*. — 2. Unruhe *f*, ängſtliches Umhertrippeln; Angſt *f*, Beſtürzung *f*. [Furchtſamkeit *f*.]

trepidity ↖ (trᵉ-pĭ″d-ᵉ-tᵉ) *s.* Bangigkeit *f*,

trespass (trĕ″ß-pᵃß) [a/f.; fr. *trepasser*] **I** *v/n.* ①c. 1. to ~ against ſich vergehen, ſündigen an (*dat.*) (oder gegen, wider), übertre'ten. — 2. bſd. jur. to ~ on oder upon: a) widerrechtlich fremdes Eigentum betreten; b) geſetzwidrig in j-s Recht (*acc.*) eingreifen, behelligen, beeinträchtigen (auch *fig.*); ☂. — **II** *s.* (*pl.* **~es** ~ᵖᵃß-ßᵉſ) 3. Vergehen *n*, Verſündigung *f*, Sünde *f*, Schuld *f*; ☂. — 4. bſd. jur.: a) widerrechtliches Betreten fremden Eigentums, Beſitzſtörung *f*; b) geſetzwidriger Eingriff in j-s Recht, Beeinträchtigung *f*.

Zu ~ 2: to ~ on (oder upon) a law ein Geſetz umge'hen oder übertre'ten; *fig.* to ~ upon a p.'s good nature (patience) j-s Gutmütigkeit (Geduld) mißbrauchen.

Zu ~ 3: forgive us our ~es, as we forgive them that ~ against us vergib uns unſere Schuld, wie wir vergeben unſern Schuldigern.

trespasser (trĕ″ß-pᵃß-ßᵉr) *s.* 1. Übertre'ter(in), Sich=Verſündigende(r), Sünder(in). — 2. jur.: a) j. der widerrechtlich fremdes Eigentum betritt; b) Rechtsverletzer(in).

tress (trĕß) [(alt)fr. *tresse*; mlt.; * grch.] *s.* (*pl.* **~es**, ~ſᵉſ) (Haar=)Flechte *f*, Locke *f*; **~es** *pl.* dichtes (Kopf=)Haar. [Flechten.]

tressed (trĕßt) *a.* geflochten, gelockt; mit)

Tressel[1] (trĕßl) *npr., id.* (Prſn.; *sh.*).

tressel[2] (~) *s.* = trestle.

tressure (trĕ″ſch-ᵉr, ~jūr) [fr.] *s., her.* Saum *m* parallel mit den Kanten des Schildes.

tressured (trĕ″ſch-ᵉrd, ~jūrd) *a., her.* mit Saum geſchmückt (Schild).

tressy ↖ (trĕ″ß-ᵉ) *a.* mit (Haar=)Flechten; flechten=artig, lockig.

trestle (trĕßl) [a/f.; fr. *tréteau*; * lt.] *s.* 1. ⊖: a) *arch.*, &c. Gerüſt *n*, (Fuß=)Geſtell *n*. (Rüſt=)Bock *m*, Lager *n*, Schragen *m*; b) Brückenbock *m*. — 2. Tiſchgeſtell *n*.

trestle-board (trĕ″ßl-bōrd ⑨) *s.* Tiſchplatte *f* zum Auflegen auf Böcke.

trestle-bridge ⊖ (~-brĭdᵍ) *s.* Bockbrücke *f*.

trestle-tree Ⓢ ⚓ (~-trī) *s.* Längsſaling *f*.

trestle-work Ⓢ ⊖ (~-wȯ″rk). **trestling** ⊖ (trĕ″ßl-lĭnᵍ) *s.* Gerüſt *n* aus vielen Balken; 🚃 bſd. *Am.* (brücken=artiges Holzgerüſt als) Eiſenbahnviadu'kt *m*; Bockbrücke *f*.

tret ✾ (trĕt) [a/f.; fr. *trait*; * lt.] *s.* ehm. Refa'ktie *f*, Gewichtsvergütung *f*.

Treves ♀ (trīvᵉs) *npr.* Trier *n* (deutſche Stadt).

trevet (trĕ″v-ᵉt) *s.* = trivet.

Signs (see page IX): F familiar; P vulgar; ⚐ flash; ↖ rare; † obsolete (died); * new word (born); ⚓+ incorrect; 𝅘𝅥𝅮 music;

trews schott. (trūz) [trousers] *s/pl.* Hosen *f/pl.*. bsd. die kurzen Hosen der Hochländer.

trews*man* schott. (trūz-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Hochländer *m.*

trey (trē; *Hom.* tray) [a/f.; fr. *trois*; * lt. *tres*] *s.* Drei *f* im Karten-, Würfel-spiel *etc.*

T.R.H. *abbr.* = Their Royal Highnesses (Ihre Königlichen Hoheiten).

triable (trāᴵ-ᵉbl) [try] *a.* 1. versuchbar, probierbar. — 2. zu untersuchen(d), zur Zuständigkeit eines Gerichtes gehörig.

triableness (~nᵉß) *s.* 1. Versuchbarkeit *f.* — 2. Fähigkeit *f*, vor e-m Gericht untersucht zu werden.

triacontahedral ⧉ (trāă-ᵏtŏn-tᵃ-hēᴵ-drᵃl, ~hēᴵ-dᵉr-ᵉl) [grch.] *a.* 1. *geom.* dreißigseitig. — 2. *cryst.* dreißigflächig.

triad (trāᴵ-ᵃd) [grch.] *s.* 1. Dreiheit *f*, =zahl *f*; Dreieinigkeit *f.* — 2. *chm.* dreiwertiges Element. — 3. ♪ Dreiklang *m.*

triadelphous ⧉ ♀ (trāă-ᵃ-dēᴵ-fᵉß) [grch.] *a.* dreibrud(e)rig, zu 3 Bündeln verwachsen.

triage ✱ (trāᴵ-ᵉǰ; fr. trī-aᴵǰ) [fr.] *s.* das Ausgesiebte; ~ coffee Kaffee-abfall *m.*

trial (trāᴵ-ᵃl) [a/f.; siehe try] *s.* 1. Versuch *m*, Probe *f*, Prüfung *f* (auch ⊖); Experimeᵘnt *n*; ¶. — 2. jur. gerichtliche (auch Vor-)Untersuchung, Verhör *n*; Gerichts-verfahren *n*, =verhandlung *f*; ¶. — 3. *fig.* Versuchung *f*, Anfechtung *f*; Prüfung *f*; Heimsuchung *f*; ¶. — 4. ✎ Versetzungsexaᵘmen *n* auf gewissen Schulen. — 5. Erfahrung *f.* — 6. ✎ Bewährung *f.* — 7. † Kampf *m*; Wettkampf *m.*

Zu ~ 1: by way of ~ versuchsweise, als Versuch, zur Probe; on (od. upon) ~ auf Probe; to make a ~ of a th. e-n Versuch mit et. machen, et. erproben; to make a ~ upon a p. eine Prüfung mit j-m anstellen; to put to (od. on) ~ auf die Probe stellen.

Zu ~ 2 jur.: on ~, on the (od. one's) ~ im Verhör; he is on his ~ er wird verhört; ~ by jury Untersuchung *f* vor den Geschwornen, Geschwornengericht *n*; new ~ Wiederaufnahme(verfahren *n*) *f*; to bring up a p. for (od. to) ~ j-n vor Gericht bringen, j-m den Prozeß machen; to commit for ~ dem Strafgericht überweisen; to move for a new ~ appellieren; Berufung einlegen; to put to (od. on) ~ ins Verhör oder vor Gericht bringen.

Zu ~ 3 *fig.*: hour of ~ Prüfungsstunde *f*; great ~, severe ~ ernste Zeit, schwere Prüfung; F he's a great ~ to us er macht uns schwere Sorge.

trial-*balance* ✱ (trāᴵ-ᵃl-băl-ᵉnß) *s.* Rohbila'nz *f.*

~day (~dē) *s.* 1. jur. Tag *m* des Verhörs (*sh.*). — 2. Kampftag *m* (*sh.*).

~fire (~fāᵉr) *s.* Feuer *n* beim Gottesgericht.

~ground (~grąund) *s.* Kampfplatz *m.*

~heat (~hīt) *s.* Sport: Proberennen *n.*

triality ⧉ ✎ (trāă-ᵃ-ᵗᵉ) *s.* Dreiheit *f*, Dreizahl *f.*

trialogue ✎ (trāᴵ-ᵃ-lŏg) [grch.] *s.* Drei-gespräch *n.*

trial-trip 🚂 und ⚓ (trāᴵ-ᵃl-trĭp) *s.* Probefahrt *f*, Schnelligkeitsprobe *f.*

triandr*ian* ⧉ ♀ (trāă-ᵈrᵃn-bnᵉ-ᵃn). **~ous** ⧉ ♀ (~bnᵉß) [grch.] *a.* dreimännig, mit 3 Staubgefäßen (versehen).

triangle (trāᴵ-ăngᵍgl) [fr.; * lt. *tria'ngulus*] *s.* 1. *geom.*, &c. Drei-eck *n.* — 2. ♪ Tri'angel *m* (Schlag-instrument). — 3. ⚔ (mst ~s *pl.*) ehm. dreifuß-artiges Gestell, bestehend aus drei in die Erde gesteckten Spießen, an das Soldaten zwecks Auspeitschung gebunden wurden.

triangle-gin ⊖ (trāᴵ-ăngᵍgl-ᵈǰĭn) *s.*, *mech.* Hebezeug *n* mit Flaschenzug, dreischenk(e)liges Hebezeug.

triangular (trāă-ᴵăᵉngᵍ-gīᵘ-lᵃr) [lt.] *a.* □ *geom.*, &c. drei-eckig, =winkl(e)lig, =seitig, =kantig (auch ⊖); ~ compass(es *pl.*) dreischenk(e)liger Zirkel; *pol.* ~ contest Streit *m* zwischen drei Parteien; ⚔ *frt.* ~ ditch Spitzgraben *m*; *math.* ~ numbers *pl.* Triangula'r-, Dreieck-zahlen *f/pl.*

triangular*ity* ✎ (trāă-ăngᵍ-gīᵘ-lᵃrᴵ-ᵉᵗᵉ), **~ness** ✎ (trāᴵ-ᵃᴵngᵍ-gīᵘ-lᵃᵉr-nᵉß) *s.* das Dreieckige, Drei-eckigkeit *f.*

triangulate (trāă-ᴵăngᵍ-gīᵘ-lēt) [lt.] *v/a.* ⓘb. 1. drei-eckig machen. — 2. *surv.* triangulieren, trigonome'trisch messen.

triangulation (~ăngᵍ-gīᵘ-lēᴵ-ſchᵉn) *s.* 1. Dreieckigmachen *n.* — 2. *surv.* Triangulatio'n *f*, trigonome'trisches Netz.

triarch*y* (trāᴵ-ᵃr-kᵗᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗᵉz) Dreiherrschaft *f.*

trias (trāᴵ-ᵃß) [grch.] *s.* 1. ♪ Dreiklang *m.* — 2. ⧉ *geol.* Tri'asformatio'n *f.*

triassic ⧉ (trāă-ᴵăß-ĭk) *a.*, *geol.* tria'ssisch; Tri'as-... [*chm.* drei-ato'mig.]

triatomic ⧉ (trāă-ᵗōᵗmᵘ-ĭk) [grch.] *a.*,

tribal (trāᴵ-bᵉl) [tribe] *a.* □ zu e-m Stamme gehörig; Stammes-... [basisch.]

tribasic ⧉ (trāă-bēᴵ-ßĭk) *a.*, *chm.* drei-

tribe (trāīb) [(alt)fr. *tribu*; * lt. *tri'bus*] *s.* 1. Alt. Tri'bus *f* (politische Volksabteilung in Rom). — 2. (Volks-)Stamm *m*; Horde *f.* — 3. bsd. F oder *contp.* Sippschaft *f*, Zunft *f* (auch *fig.*). — 4. ♀ und *zo.* Geschlecht *n*, Klasse *f.*

tribes*man* (trāᴵbᵉz-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Stammesangehörige(r) *m.*

triblet ⊖ (trĭᴵb-ᵇlᵉt), **tribolet** ⊖ (trĭᴵb-ᵇlᵉt) [(alt)fr. *triboulet*] *s.* 1. Schlosserei *etc.*: Dorn *m*, Reib-ahle *f.* — 2. Nichtkegel *m*, Rundholz *n* der Gold-arbeiter.

tribracteate ⧉ ♀ (trāă-brāᴵkᵗᵉ-ᵉᵗ) [lt.] *a.* mit drei Neben- oder Deck-blättern.

tribulation (trĭb-ᵘᴵ-lēᴵ-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Drangsal *f*, Trübsal *f*, Widerwärtigkeit *f*. Leiden *n*. — 2. † *fig.* Schrecken *m.*

tribunal (trāă-bjūᴵ-nᵃl) [lt.] *s.* 1. Richterstuhl *m* (auch *fig.*). — 2. Tribuna'l *n*, Gericht(shof *m*) *n*; ~ of commerce Handelsgericht *n*. — 3. *eccl.* Beichtstuhl *m*. — 4. = tribune² 1 (*SH.*). — 5. ✝ = tribune¹ (*SH.T.A.4.3.92*).

tribunary (trĭᴵb-ᵘᴵn-nᵉ) *a.* Tribunen-...

tribunate (trĭᴵb-ᵘᴵn-nāt) [lt.] *s.* röm. Alt. Tribuna't *n* (Amt[szeit] eines Tribu'nen).

tribune¹ (trĭᴵb-jūn) [lt. *tribu'nus*] *s.* 1. röm. Alt. (bsd. Volks-)Tribu'n *m*; ⚔ military ~ Kriegstribun *m*. — 2. Verfechter *m* der Volksrechte. Volkshe'ld *m.*

tribune² (~) [fr.; * mlt. *tribu'na*] *s.* 1. Tribü'ne *f* (erhöhter Platz für Zuschauer *etc.*); bsd. Rednerbühne *f.* — 2. Thron *m* e-s Bischofs. [*n*; Tribu'nenwürde *f.*]

tribuneship (~ſchĭp) *s.* röm. Alt. Tribuna't

tribunici*al* (trĭb-ᵘᵘᴵ-nĭᴵſch-ᵃl), **~an** (~ᵉn) [lt.] *a.* tribuni'zisch; Tribu'nen-...

tributariness (trĭᴵb-ᵘᵘ-ᵗᵃ-rᵃ-nᵉß) *s.* Zins-pflichtigkeit *f.*

tributary (trĭᴵb-ᵘᵘ-ᵗᵃ-rᵉ) [lt. *tributa'rius*] I *a.* (~ily *adv.*) 1. tribu't-, zins-pflichtig, steuer-, zins-bar (to *dat.*). — 2. *fig.* untertan, unterwürfig. — 3. *fig.* als Tribu't entrichtet. — 4. *fig.* helfend, beisteuernd; bsd. ♀ zufließend; ~ stream Neben-, Zu-fluß *m.* — II *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 5. Tribut-, Zins-pflichtige(r, s), Steuerbare(r, s). — 6. ♀ Neben-, Zu-fluß *m.*

tribute (trĭᴵb-ūt) [lt. *tribu'tum*] *s.* 1. Tribu't *m*, Schoß *m*, Zins *m*, Zoll *m*, Schätzung *f*, Auflage *f*, Abgabe *f*, Steuer *f*; to pay the ~ of (oder a ~ to) nature der Natu'r seinen Tribut entrichten (d. h. sterben). — 2. *fig.* Tribut *m*, Zoll *m*, Beisteuer *f*; ~ of respect Achtungsbezeigung *f.* — 3. ⚒ (Erz-)Gedinge *n.*

tricapsular ⧉ (trāă-kᵃᴵp-ßĭᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* 1. ♀ dreifach(e)lig. — 2. *zo.* dreizellig.

trice¹ (trāß) [m/e.] *s.* Augenblick *m*, Nu *m*; in († auch at, on, with) a ~ im Nu, augenblicklich.

trice² ⚓ (~) [holl. : dtsch triegen] *v/a.* ⓘb. auf-heißen, =holen, =winden (mst to ~ up).

tricentenary (trāă-ßēᴵn-tᵉn-nᵃ-rᵉ) [lt.] *a.* u. *s.* = tercentenary.

tricentennial (~ßĕn-tēᴵn-nᵉ-ᵃlᵉl) *a.* = ter-centenary.

triceps ⧉ (trāᴵᵉpß) [lt.] *a.* und *s.* (*pl.* **tricipites**, trāă-ßĭᴵp-ᵘ-tēz) bsd. *anat.* dreiköpfig(er Muskel).

trichin*a* ⧉ (trĭᵏ-tāᴵᵉ-nᵃ) [grch.] *s.* (*pl.* ~æ ~nī). *zo.* Trichi'ne *f.* [= trichinosis.]

trichiniasis ⧉ (trĭkᵗ-ᵏĭᴵᵉ-nāᴵ-ᵃ-ßĭß) *s.*, *med.*

trichinize ④ ⧉ (trāᴵᵗ-ᵏ-nāīz) *v/a.* ⓘb. mit Trichi'nen anstecken od. bevölkern.

trichinosis ⧉ (trĭkᵗ-ᵏ-nōᴵ-ßĭß) *s.*, *med.* Trichino'se *f*, Trichi'nenkrankheit *f.*

trichinous ⧉ (trāᴵᵗ-ᵏ-nᵃß, *WB.* a. trĭᵏ-tāᴵᵉ-nᵘß) *a.* trichinö's, trichi'nenhaltig.

trichopterous ⧉ (trĭᵏ- oder trāă-tōᴵp-tᵉ-nᵃß) [grch.] *a.*, *ent.* zu den Pelzflüglern gehörig.

trichord ♪ (trāăᴵ-kᵒᵘd) [grch.] I *s.* dreisaitiges Ju'strume'nt. — II *a.* dreisaitig, dreichörig (Klavier). [□ dreiteilig.]

trichotomous ⧉ (trāă-tōᴵtᵗ-ᵉ-mᵃß) [grch.] *a.*

trichroic ⧉ (trāă-krōᴵ-ĭk) [grch.] *a.*, *cryst.* dreifarbig. [holer *m.*]

tricing-line ⚓ (trāᴵ-ßĭnᵍ-lāīn) *s.* Aufs-

trick (trĭk) [a/f.; * lt. *trica'ri*] I *s.* 1. ¶ Trick *m*. Kunstgriff *m*; Kniff *m*, List *f*; bsd. ~s *pl.* Ränke *m/pl.*, Winkelzüge *m/pl.*; ¶. — 2. a) Laune *f*, launische Handlung; b) lustiger *etc.* Streich; Spaß *m*, Posse *f*; *b.s.* Possen *m*; ¶. — 3. ¶ Trick *m*, Kunstfertigkeit *f*, =stück *n*; bsd. Taschenspielerei *f*; ¶. — 4. bsd. üble Angewohnheit od. Eigenschaft; Besonderheit *f*, Eigenheit *f*, Art *f*. — 5. charakteristischer Zug, Anstrich *m*, Eigentümlichkeit *f*; eigentümlicher Ton der Stimme (*SH.K.L.4.6.108*). — 6 Anschein *m*, Blendwerk *n*. — 7. Kartenspiel: Stich *m*. — 8. ⚓ Zeit (meist 2 Stunden), die ein zum Steuern bestimmter Matrose am Steuer bleiben muß. — 9. † od. *Am.* (lokal) Spielzeug *n*; Kleinigkeit *f*. — 10. Handwerker-*sl.* ~s *pl.* Werkzeuge *n/pl.* — II *v/a.* ⓘa. 11. überlisten, täuschen, betrügen, hintergehen, prellen (of od. out of um). — 12. verlocken. verführen; beschwatzen (into zu). — 13. zum besten haben, anführen; j-m e-n Streich od. e-n

⧉ sciontific; ♀ botanical; ♁ geography; ⊖ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✱ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

Possen spielen. — **14.** schmücken, zieren. (auf-, heraus-)putzen, (zu)stutzen (oft to ~ up, to ~ out, to ~ off). — **III** *v/n.* ①a. **15.** betrügen, vom Betrug leben.

Zu trick 1: full of ~s voller Ränke; F ~ for ~ Wurst wider Wurst; ~s *pl.* of law Rechtsknisse *m/pl.*; ~s *pl.* of the trade Geschäftsknisse *m/pl.*; I know a ~ worth two of that ich weiß einen weit besseren Kniff (oft als Antwort auf j-s Anliegen, dessen böse Absicht man durchschaut).

Zu ~ 2: knavish ~ Schurkenstreich *m*; mean ~, nasty ~ gemeiner oder schlechter Streich; boy's ~ Knaben-, Buben-streich *m*; ~s *pl.* of fortune Tücken *f/pl.* des Schicksals; P don't come your ~s here! laß deine Streiche hier bleiben!; P to be up to a p.'s ~s j-s Ränke durchschauen; to play (oder to serve) a p. a ~, to play ~s with (od. upon, on) a p., to put a ~ upon a p. j-m einen Possen od. einen Streich spielen, j-n überlisten.

Zu ~ 3: ~ with cards, card ~ Kartenkunststück *n*; the three cards' ~ Kümmelblättchenspiel *n*; to show ~s Kunststücke machen.

tricker (trĭ'k-ər) [trick] *s.* Gauner(in), feine(r) Betrüger(in).

trickery (trĭ'k-ə-rĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) **1.** Betrügerei *f*, Gaunerei *f*, Prellerei *f*; Kunstgriff *m*, List *f*. — **2.** Herausputzen *n*, Aufputz *m*, *coll.* Putz *m*.

trickily (trĭ'k-ĭ-lĭ) *adv.* zu tricky.

trickiness (trĭ'k-ĭ-nĭs) *s.* Neigung *f* zur Prellerei, Betrüglichkeit *f*; Verschmitztheit *f*.

tricking (trĭ'k-ĭng) *s.* **1.** Betrügen *n* ꝛc. (s. trick). — **2.** Putz *m*, Aufputz *m*.

trickish (trĭ'k-ĭsch) *a.* □ betrügerisch, tückisch; durchtrieben, verschmitzt, listig, schlau; ~ness (~nĭsch) *s.* Betrügerei *f*, Tücke *f*, Verschmitztheit *f*, List *f*, Schlauheit *f*.

trickle (trĭ'kl) [m/e.] **I** *v/n.* ①b. **1.** tröpfeln, träufeln (auch *v/a.*); to ~ down (her)abtröpfeln; herabrinnen. — **2.** rieseln. — **II** *s.* **3.** Tröpfeln *n*; ↖ Tropfen *m*.

tricklet ↖ (trĭ'k-lĕt) *s.* Bächlein *n*.

trickly (trĭ'k-lĭ) [trickle] *a.* tröpfelnd; rieselnd.

tricksiness (trĭ'k-sĭ-nĭs) *s.* List *f*; Mutwille *m*; ↖ Schmuckheit *f* ꝛc. (s. tricksy).

tricksome ↖ (~sŭm) *a.* = tricksy 1 u. 2.

trickster (trĭ'k-stər) **I** *s.* = tricker. — **II** ↖ *v/n.* ①a. Possen treiben.

tricksy (trĭ'k-sĭ) [trick] *a.* **1.** = trickish. — **2.** voll loser Streiche, mutwillig, schelmisch. — **3.** ↖ hübsch, schmuck.

trick-track Ⓑ (trĭ'k-trăk) [fr. *trictrac*] *s.* Tricktrack *n* (Art Brettspiel mit Würfeln).

trickly (trĭ'k-lĭ) [trick] *a.* (~ily *adv.*) **1.** = trickish. — **2.** mutwillig, schelmisch.

triclinium (trăĭ-klĭ'n-ĭ-ŭm) *s.* (*pl.* ~a, ~ă) röm. Alt. Speisezimmer *n* mit drei Lagern.

tricolo(u)r (trăĭ'-kŏl-ər) [fr.] **I** *a.* dreifarbig. — **II** *s.* Trikolo're *f* (fr. Nationalfahne).

tricorn (trăĭ'-kōrn) [lt.] **I** ♁ *a.* dreihörnig. — **II** *s.* Dreispitz *m*, =master *m* (Hut).

tricornered (trăĭ-kōr'-nərd) *a.* dreieckig.

tricorporal (trăĭ-kōr'-pō-rəl), ~ate(d) (~răt, ~rō-tĕd) *a.*, *her.* dreileibig.

tricostate ♁ (~kŏ'stāt) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.*

tricot (trĭ'-kō, fr. trĭ-kō') [fr.] *s.* Trikot *m u. n.*

tricuspid ♁ (trăĭ-kŭ'sp-pĭd) [lt.] *a.* ♀ und *anat.* drei-spitzig, =zipf(e)lig.

tricycle (trăĭ'-sĭkl) [fr., * grch.] **I** *s.* Dreirad *n*, dreirädr(e)riges Velozipe'd. — **II** *v/n.* ①b. Dreirad fahren.

tridactyl(e) ♁ (trăĭ-dă'k-tĭl), ~ous ♁ (~tĭ-lăs) [grch.] *a.*, *zo.* drei-fingerig, =zehig.

tride (trăĭd; *Hom.* tried) [fr.] *a.*, *hunt.*, *man.* kurz und geschwind (Gangart des Pferdes, bsd. Bewegung der Schenkel).

trident (trăĭ'-dĕnt) [fr., * lt.] *s.* **1.** *myth.* Dreizack *m* als Symbol Neptuns; *fig.* Seeherrschaft *f*. — **2.** röm. Alt. dreizackiger Speer der Gladiatoren. — **3.** dreizackiger Fischspieß.

tridentate(d) ♁ (trăĭ-dĕ'n-tăt, ~tē-tĕd) *a.* drei-zackig; =zinkig; ♀ dreizähnig.

Tridentine (trĭ-dĕ'n-tĭn) **I** *a.* tridenti'nisch, das Konzil zu Tri(d)e'nt betreffend. — **II** *s.*, *eccl.* römischer Katholi'k.

tried (trăĭd; *Hom.* tride) **I** *pret.* u. *p.p.* v. try. — **II** *a.* erprobt, treu, zuverlässig.

triennial (trăĭ-ĕ'n-ĭ-ăl) [lt.] **I** *a.* □ **1.** dreijährig. drei Jahre dauernd. — **2.** dreijährlich, alle drei Jahre stattfindend. — **II** *s.* **3.** *Cath.eccl.* dreijährige Totenmesse.

trier (trăĭ'-ər; *Hom.* trior) [try] *s.* **1.** Versuchende(r), Prüfer(in), Untersucher(in). — **2.** ehm. jur. (Verhör-)Richter *m*. — **3.** *hist.* T~s *pl.* von Cromwell ernannte Kommission zur Verteilung von Pfründen an geeignete Personen. — **4.** ↖ *fig.* Prüfstein *m*, Probe *f*.

trierarch (trăĭ'-ər-ārk) [grch.] *s.* grch. Alt. Triera'rch *m*: a) Befehlshaber e-r Trireme; b) Bürger, dem der Bau u. die Ausrüstung einer Trireme oblag.

trifacial ♁ (trăĭ-fā'-shĭăl) [lt.] *a.*, *anat.* das Gesicht in dreifacher Weise betr.; ~ nerve = trigeminal II.

trifarious ♁ (trăĭ-fā'-rĭ-ŭs) [lt.] *a.* drei-reihig.)

trifid ♁ (trăĭ'-fĭd) [lt.] *a.*, ♀ und *zo.* dreiteilig, =spaltig.

trifistulary ♁ (trăĭ-fĭ'-stĭ-lĕ-rĭ) [lt.] *a.* dreiröhrig.)

trifle (trăĭfl) [a.f.] **I** *s.* **1.** Kleinigkeit *f*, Kinderei *f*, Lumperei *f*, Lappa'lie *f*; Tand *m*, Spielwerk *n*; ℒ. — **2.** (oft bei Steigerungen) ein wenig: a ~ too long ein wenig zu lang. — **3.** Kochkunst: Art Auflauf *m* (bsd. ehm. Weihnachtsleckerei). — **II** *v/n.* ①b. **4.** seinen Scherz treiben, scherzen, spaßen; spielen, tändeln (with mit); he is not to be ~d with mit ihm ist nicht zu spaßen, er läßt nicht mit sich spaßen. — **5.** tändisch od. läppisch handeln od. reden, sich mit unnützen Dingen beschäftigen. — **III** *v/a.* ①b. **6.** (meist to ~ away) Zeit ꝛc. mit Kleinigkeiten hinbringen, vertändeln. — **7.** ↖ als (eine) Kleinigkeit behandeln; zum Kinderspiel m.

Zu ~ 1: that's a mere ~ to him das ist ihm ein Kleines; within a ~ eine Kleinigkeit ausgenommen; to dispute about ~s etwas um des Kaisers Bart streiten; to stand upon ~s auf Lappa'lien Wert legen, auf Kleinigkeiten sehen; † to make ~s of = ~ *7 (SH.)*.

trifler (trăĭ'-flər) *s.* j. der s-n Scherz treibt; tändisch od. fader Mensch, Tändler(in).

trifling (trăĭ'-flĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** tändelnd, spielend; läppisch, albern. — **2.** gering(fügig), unbedeutend (*Syn.* s. frivolous). — **3.** *Am.* untauglich, wertlos. — **II** *s.* **4.** Tändelei *f*, Spielerei *f*, Narrenposse *f*.

triflor*al* ♁ ♀ (trăĭ-flō'-rəl ⑨), ~ous ♁ ♀ (~rŭs) [lt.] *a.* dreiblumig.

trifoli*ate(d)* ♁ ♀ (trăĭ-fō'-lĭ-ăt, ~lĭ-ĕ-tĕd), ~olate ♁ ♀ ↖ (~lĭ-ĕt) [lt.] *a.* drei-blätt(e)rig, mit drei Blättern od. Blättchen.

triform(ed) ♁ (trăĭ'-fōrm(d)) [lt.] *a.* **1.** dreiteilig. — **2.** dreigestalt(ig).

trifurcate(d) ♁ (trăĭ-fūr'-kăt, ~kĕ-tĕd) [lt.] *a.* **1.** dreiteilig. — **2.** ♀ dreigab(e)lig.

trig[1] † od. F u. *prov.* (trĭg) [a/n.] *a.* □ **1.** schmuck, nett, hübsch. — **2.** treu, sicher, zuverlässig. — **3.** = sound[1] 1.

trig[2] (trĭg) [?] **I** *v/a.* ①e. **1.** (auf)halten; bsd. Räder ꝛc. durch et. Untergelegtes hemmen. — **2.** *prov.* Kegelspiel: j-m das Mal bezeichnen. — **II** *s.* **3.** ct. (Steine ꝛc.) zur Hemmung unter Räder ꝛc. Gelegtes; Hemmschuh *m*; Unterlegkeil *m*. — **4.** *prov.* Kegelspiel: Mal *n* (Stand-art des Spielers).

trigamist (trĭ'g-ə-mĭst) *s.* in dritter, bsd. in dreifacher Ehe Lebende(r).

trigamous (~măs) *a.* in dritter, bsd. in dreifacher Ehe lebend; ♀ drei-ehig.

trigamy (trĭ'g-ə-mĭ) [grch.] *s.* dritte oder dreifache Ehe.

trigeminal ♁ (trăĭ-jĕ'm-ĭ-năl) [lt.] *anat.* **I** *a.* dreifach, dreidoppelt; ~ nerve = ~ II. — **II** *s.* dreifacher Gesichtsnerv, Drillingsnerv *m*.

trigeminous ♁ (~năs) *a.* **1.** Drillings-... — **2.** = trigeminal.

trigger ⊙ (trĭ'g-ər) [holl.] *s.* **1.** Drücker *m*, Abzug *m* des Gewehrs; to pull the ~ (das Gewehr) abdrücken. — **2.** Wagenbau: Hemm-schuh *m*, =kette *f*, Radschuh *m*.

triggered ⊙ (trĭ'g-ərd) *a.* mit Drücker od. Abzug (versehen) (Gewehr).

trigger-guard ⊙ (trĭ'g-ər-gārd) *s.* (Abzugs-)Bügel *m* am Gewehr.

triglot ♁ (trăĭ'-glŏt) [grch.] *a.* dreisprachig (Wörterbuch ꝛc.).

triglyph (~glĭf) [grch.] *s.*, *arch.* Trigly'ph *m*.)

triglyphic(al) (trăĭ-glĭ'f-ĭk, ~ĭ-kəl) *a.*, *arch.* trigly'phisch, aus Dreischlitzen bestehend.

trigness *prov.* od. F (trĭ'g-nĕs) *s.* Schmuckheit *f*, nettes Wesen ꝛc. (s. trig[1]).

trigon ♁ (trăĭ'-gŏn) [grch.] *s.* **1.** Dreieck *n*. — **2.** *astrol.*: a) Gedrittschein *m*; b) Vereinigung *f* je dreier Zeichen des Tierkreises; fiery ~ Vereinigung von Widder, Löwe und Schütze. — **3.** ♪ Alt.: Art dreieckige Harfe.

trigonal ♁ (trĭ'g-ō-năl) *a.* □ **1.** *math.*, &c. drei-eckig. — **2.** ♀ drei-fantig, =seitig.

trigonometric(al) □ ♁ (trĭg-ō-nō-mĕ'-trĭk, ~nō-mĕ'-tĭ-kəl) *a.*, *geom.* trigonome'trisch.

trigonometry ♁ (trĭg-ō-nŏ'm-ə-trĭ) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~trĭz), *geom.* Trigonometrie' *f*, Dreiecksberechnung *f*.

trigonous ♁ (trĭ'g-ə-nŭs) *a.* = trigonal.

trigramm(at)ic ♁ (trăĭ-grə-măt'-ĭk, trăĭ-grə-măt'-ĭk) [grch.] *a.* aus drei Buchstaben (=reihen) bestehend.

trihedral ♁ (trăĭ-hē'-drəl, ~hĕ'-drăl) [grch.] *a.*, *geom.* dreiflächig, mit drei Seiten.

trike P (trăĭk) *s.* u. *v/n.* = tricycle.

trilateral ♁ (trăĭ-lă'-tə-rəl) [lt.] *a.* □ *geom.* dreiseitig. [dreilinig.)

trilinear ♁ (trăĭ-lĭ'n-ē-ər) [lt.] *a.*, *geom.*

trilingu*al* ♁ (trăĭ-lĭ'ng-gwəl), ~ar ♁ (~gwər) [lt.] *a.* dreisprachig.

triliteral ♂ (traĭ-lĭᵉt-ᵉ-rᵉl) [lt.] *gram.* I *a.* dreibuchstabig, aus drei Buchstaben bestehend. — II *s.* dreibuchstabiges Wort.

trill[1] (trĭl) [fr. *triller*] I *v/n.* u. *v/a.* ①a. 1. ♪ trillern. — 2. rollen (zB. r). — II *s.* 3. ♪ Triller *m.* — 4. Vibrieren *n* der Zunge (zB. beim r).

trill[2] † (trĭl) [fkand.] *v/n.*: to ~ down (herab)träufeln.

trilling (trĭ'l-ĭng) [v. lt. *tres*] *s.* Drilling.

trillion(traĭ'l-ĭ'n⑧) [fr.] *s.*, *numer.* Trillio'n *f* (1 mit 18 [*Am.* u. fr. mit 12] Nullen).

trilobate(d) □ ♀ (traĭ-lō'-bāt oder traĭ'-lᵒ-bāt, traĭ-lō'-bō-tᵉd) [grch.] *a.* dreilappig.

trilobed ♂ ♀ (traĭ'-lōbd) *a.* dreilappig.

trilobite ♂ (traĭ'-lᵒ-baĭt) [grch.] *s.*, *zo.* Trilobi't *m* (fossiles Krustentier).

trilobitic ♂ (traĭ-lᵒ-bĭ't-ĭt) *a.*, *zo.* u. *geol.* Trilobi'ten-...

trilocular ♂ ♀ (traĭ-lō'-lᵒ-kᵘ-lᵉr) [lt.] *a.* dreifächerig.

trilogy ♂ (trĭ'l-ᵒ-dʒᵉ) [grch.] *s.* Trilogie' *f* (drei zu einem Ganzen verbundene Dramen).

trim (trĭm) [a/c.] I *a.* □ u. *adv.* 1. in (gehöriger) Ordnung, ordnungsmäßig (oft *iro.*); the ship is ~ built das Schiff ist regelrecht (od. schön) gebaut. — 2. geputzt, hübsch, schmuck, nett, sauber. — 3. ⚓ in richtiger Lage (befindlich) (Schiff 2c.). — 4. knapp anliegend, passend (Kleidung). — 5. † fest, stark. — II *s.* 6. (gehörige) Ordnung, Zustand *m*; Ausrüstung *f* (auch ⚓); F: in a sad ~ schmutzig, unordentlich, verwahrlost; to be in good ~ gut gerüstet sein, in trefflicher Gesundheit oder Verfassung sein; out of ~ in Unordnung, unordentlich (s. a. ~ 9 ↓). — 7. Anzug *m*, Kleidung *f*; bsd. Mode *f*; Galakleid *n*. — 8. (Auf-, Aus-)Putz *m*, Schmuck *m*, Flitter *m*, Staat *m*, Besatz *m*. — 9. ⚓ ↑ Trimm *m*, richtige Lage eines Schiffes, richtige Stellung der Masten und Segel; ↓. — III *v/a.* ①e. 10. in (gehörige) Ordnung bringen, ordnen; ausrüsten (auch ⚓). — 11. (auch to ~ up) (auf-, aus-)putzen, schmücken. — 12. Hüte, Kleider 2c. besetzen, einfassen, garnieren. — 13. (mst to ~ up) aufstutzen, ausstaffieren, ausbessern. — 14. (auch to ~ off, to ~ away) Bäume, Bart, Haar, Nägel 2c. ausputzen, stutzen, ab-, be-, verschneiden. — 15. *fig.* eine Rede 2c. ausfeilen. — 16. Feuer im Kamin 2c. (an)schüren. — 17. Lampe, Licht zurechtmachen, putzen. — 18. ⚙ Buchbinderei: Kanten beschneiden. — 19. ⚙ *carp.*: a) Bauholz be-, zu-hauen, zurichten; b) to ~ in einstemmen, einsetzen, einlassen. — 20. ⚙ Kohlenstifte der elektr. Bogenlampen entfernen und durch neue ersetzen. — 21. ⚓ Schiff, Kohlen 2c. ↑ trimmen, in die richtige Lage bringen, Segel gut setzen oder stellen; ↓. — 22. F: a) *fig.* j-n den Kopf zurechtsetzen, j-n zurechtweisen, zur Rede stellen; b) durchbleuen. — IV *v/n.* ①e. 23. das Gleichgewicht zu halten suchen; bsd. zwischen zwei Parteien die Mitte halten oder schwanken. — 24. ⚓ to ~ (all) sharp scharf beim Winde brassen.

Zu ~ 9 ⚓: ~ of the hold für die Segelfertigkeit eines Schiffes vorteilhafte Verstauung der Ladung; ~ of the masts (sails) für das Schiff vorteilhafte Masten- (Segel-)Stellung; the ship is in her sailing-~ das Schiff ist auf j-n Paß geladen; out of ~ aus dem Gleichgewicht; schlecht gestaut (Ladung).

Zu trim 21 ⚓: to ~ a boat ein Boot aufrichten; ~ the boat! gerade das Boot! to ~ the hold die Ladung im Schiffsraum stauen; *fig.* to ~ one's sails accordingly sich nach den Umständen richten.

trimester (traĭ-mē'-stᵉr) [lt.] *s.* Zeit *f* von drei Monaten, Vierteljahr *n*.

trimestr(i)al (traĭ-mē'-stᵉr-ĭ'l, ~trĭ-ᵉl) *a.* dreimonatlich, vierteljährlich.

trimeter ♂ (trĭ'm-ᵉ-tᵉr) [grch.] *pros.* I *a.* trime'trisch, aus Tri'metern bestehend. — II *s.* Tri'meter *m* (sechsfüßiger Vers).

trimetric(al) ♂ (traĭ-mē'-t-nĭk, ~ᵏᵉ-ᵏᵉl) *a.*, *pros.* = trimeter.

Trimleston (trĭ'm-lĕß-tᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

trimmer (trĭ'm-ᵉr) [trim] *s.* 1. j. der (od. es) das in (gehörige) Ordnung bringt. — 2. (Auf-, Aus-)Putzende(r), Schmücker (-in); bsd. Putzmacher(in). — 3. ⚙ Werkzeug *n* zum Ausputzen oder Beschneiden 2c.; bsd. ↑ Trimmer *m* (aus einem beweglichen Rade bestehender Papierschneider). — 4. *carp.* Wechsel(balken) *m*, Schlüssel(-balken) *m*, Trumm *m*, Trumpf *m*. — 5. ⚓ ↑ (Kohlen-)Trimmer *m*. — 6. *fig.*, bsd. *pol.* zwischen zwei Parteien Schwankende(r), *contp.* Achselträger(in), Wetterfahne *f*; *hist. pol.* the T.s *pl.* v. Lord Halifax geführte Mittelpartei unter Karl II. (1680—1690). — 7. F Zurechtweisend(er); Zurechtweisung *f*, Verweis *m*.

trimmer-hook (traĭ'm-ᵉr-hŭt) *s.* Angelsport: Setz-, Nacht-angel *f*.

trimming (trĭ'm-ĭng) *s.* 1. (Auf-, Aus-) Putzen *n*; ⚙ Zurichten *n* 2c. (s. trim III). — 2. ⚙ *carp.* Auswechsel(e)ung *f*, Vertrumpfung *f*. — 3. Hut-, Kleider- 2c. Besatz *m*, Einfassung *f*, Garnitu'r *f*, Garnierung *f*, (Aus-)Putz *m*; bsd. ~s *pl.* Besatz-artikel *m/pl.*, Ausstaffierung *f*. — 4. Manufaktur: ↑ Trimming *n* (schmale gewebte Spitzen zum Besetzen v. Leibwäsche). — 5. F mst ~s *pl.* Garnitu'r *f* e-s Gerichtes, Zukost *f* (Kartoffeln zu Fleisch, bsd. Kuchen 2c. zum Tee). — 6. F Zurechtweisung *f*, Verweis *m*; a. Tracht *f* Prügel.

trimming-lace ⚙ (trĭ'm-ĭng-lĕß) *s.* Spitzen *f/pl.* aus Bobinetstreifen.

trimming-leather ⚙ (~-lĕdh-ᵉr) *s.* Schuhmacherei: Besatzleder *n*.

trimmingly (trĭ'm-ĭng-lᵉ) *adv.* zum Putz.

trimness (trĭ'm-nᵉß) *s.* gehörige Ordnung, Sauberkeit *f*, Nettigkeit *f*.

trimorphous ♂ (traĭ-mōᵉ'-fß) [grch.] *a.*, *cryst.*, &c. drei verschiedene Formen habend.

Trimountain ♀ (traĭ'-maŭn-tᵉn) *npr.* alter Name von Boston (*U.S.*).

Trimurti (trĭ-mūᵉ'-tĭ) [fkr.] *s.*, *myth.* indische Dreieinigkeit (auch *fig.*).

trim-waisted (trĭ'm-wē-ßtᵉd) *a.* eng geschnürt.

trinal (traĭ'-nᵉl) [spät-lt.] *a.* dreifach, dreifältig; ~ unity Dreieinigkeit *f* (*ML.*).

Trinculo (trĭ'ng-kiu-lō) *npr.*, *id.* (ein Spaßmacher; *SH.T.*).

trine (traĭn) [lt.] I *a.* □ 1. dreifach, dreifältig. — 2. *astrol.* gedritt. — II *s.* 3. ↖ Dreiheit *f*. — 4. *astrol.* Gedrittschein *m*.

trinerv*ate*, ~e(d) ♂ (traĭ-nēᵘ'-wāt, traĭ'-nēᵘ'w(ᵈ), *CT.D.* traĭ-nēᵘ'w(ᵈ) [lt.] *a.*, ♀ und *ent.* dreinervig.

triangle (traĭng-gl) [fr.] *s.* 1. Zuggardinen-, Vorhang-stange *f*. — 2. *arch.* Kranzleiste *f*, Platte *f* einer dorischen Säule.

Trinidad ♀ (trĭn-ᵉ-bă'd) *npr.* bsd.: a) britische Insel in West-indien; b) Stadt auf Kuba.

Trinitarian (trĭn-ᵉ-tā'-nᵉ-ᵉn) I *a.* 1. *theol.* trinita'risch, die Dreieinigkeit(slehre) betr. — 2. *Cath.ecc.* den Trinita'rierorden betr. — II *s.* 3. *theol.* Dreieinigkeitsbekenner(in). — 4. *Cath.ecc.* Trinita'rier(in) (Mönch bzw. Nonne eines 1198 gestifteten Ordens zum Loskauf der durch die Ungläubigen gefangenen Christen).

Trinitarianism (trĭn-ᵉ-tā'-nᵉ-ᵉ-nĭzm) *s.*, *theol.* Dreieinigkeitslehre *f*.

trinity (trĭ'n-ᵉ-tᵉ [fr.; * lt. *trinita't-em*] *s.* 1. Dreiheit *f*. — 2. *theol.* T~ Trinita't *f*. Drei-einigkeit *f*, -faltigkeit *f* Gottes. — 3. ehm. jur. T~ Term einer der vier jährlichen engl. Gerichtstermine, 22. Mai bis 12. Juni; jetzt dafür T~ Sittings *pl.*, von Dienstag nach Pfingsten bis 12. August.

Trinity College (trĭ'n-ᵉ-tᵉ kō'l-ᵉdʒ) *npr.* College: a) in Cambridge (gegründet 1546 von Heinrich VIII.); b) in Oxford (gegr. 1554 von Sir Thomas Pope); c) in Dublin (gegr. 1591 von der Königin Elisabeth).

Trinity House (~ haŭß) *npr.* in der City von London gelegenes Gebäude, einer (zu Anfang des 16. *sæc.* gegründeten) Korporation gehörig, welche die Förderung des Schiffahrtswesens, bsd. des Leuchtturmbaues 2c. zum Zwecke hat.

Trinity Sunday (~ ßă'n-dᵉ) *npr.* Sonntag *m* Trinita'tis (erster Sonntag nach Pfingsten).

trinket (trĭ'ng-kᵉt) [a/] I *s.* bsd. ~s *pl.* 1. Schmucksachen *f/pl.*, Geschmeide *n*; bsd. Flitterwerk *n*. Kram *m*; Tand *m*. — 2. † Gerät *n*, Werkzeug *n*. — II *v/n.* ①a. 3. heimlich verhandeln, Ränke schmieden.

trinketry (trĭ'ng-kᵉ-trᵘ) *s.*, *coll.* Schmucksachen *f/pl.*

trinoctial ♂ (traĭ-nō'-kᵉ-shᵉl) [lt.] *a.* dreinächtig, drei Nächte während.

trinodal ♂ (traĭ-nō'-dᵉl) [lt.] *a.* ♀, *anat.*, *zo.* drei-knotig, -glied(e)rig.

trinomial ♂ (traĭ-nō'-mᵉ-ᵉl) [lt.] *a.* □ *math.* trino'misch dreigliedrig(e)rig.

trio (traĭ'-ō od. trĭ'-ō) [it., * lt.] *s.* 1. ♪ Tri'o *n* (Tonstück für drei Stimmen; a. die es Vortragenden). — 2. *fig.*, *co.* Kleeblatt *n*.

trioctahedral ♂ (traĭ-ōk-tᵉ-hĭ'-dn-ᵉl, ~hē'-dn-ᵉl) *a.*, *cryst.* trioktaedrisch.

triolet (traĭ'-ᵉ- od. trĭ'-ᵉ-lĕt) [fr.] *s.* 1. *pros.* Triole'tt *n* (achtzeiliges Ringelgedicht, bei dem die vierte Zeile gleich der ersten, die siebente und achte gleich den beiden ersten). — 2. ♪ Trio'le *f*.

trior (traĭ'-ᵉr; *Hom.* trier) *s.* jur.: richterlicher Beamter zur Untersuchung der Berechtigung einer Einsprache gegen Geschworne.

trip[1] (trĭp) [m/c.] I *v/n.* ①e. 1. (auch to ~ it) trippeln, tänzeln, hüpfen; to ~ along dahintrippeln. — 2. straucheln, stolpern, ausgleiten, fehltreten; *fig.* e-n Fehltritt tun (bsd. Mädchen). — 3. *fig.* fehlen, (sich) irren; F sich verschnappen; to catch a p. ~ping j-n auf e-m Fehler oder Irrtum ertappen; his tongue ~ped, he ~ped with his tongue er versprach sich, F er verschnappte sich. — 4. e-e kleine

Reise machen, einen Ausflug oder Abstecher machen. — II *v/a.* ⓓe. 5. Tanz *&c.* mit trippelndem Tritt ausführen. — 6. (oft to ~ up) j-m ein Bein stellen, j-n zu Falle bringen. — 7. *fig.* über den Haufen werfen, zunichte machen, vereiteln; *fig.* ausstechen. — 8. *fig.* auf einem Fehler ertappen. — 9. ⚓ to ~ the anchor den Anker vom Grunde losmachen oder lichten, F *fig.* abfahren, sich auf den Weg machen. — 10. ⊖ *mech.*: a) Griff einer Winde *&c.* auslösen, plötzlich loslassen: b) Maschine anlassen. — III *s.* 11. leichter od. zierlicher Tritt. Trippeln *n.* — 12 Beinstellen *n.* Griff *m*, Schlag *m*, Stoß *m*, um j-n niederzuwerfen. — 13. Straucheln *n*, Fehltritt *m.* — 14. kleine (Vergnügungs-, Geschäfts-) Reise, Ausflug *m*, F Abstecher *m*, Spritzfahrt *f* (*Syn.* j. excursion). — 15. 🚂 ⚓ bsd. ~s *pl.* regelmäßige Fahrten *f/pl.* der Dampfwagen, Schiffe *&c.* — 16. ⚓: a) Seezug *m*, (See-)Fahrt *f* (bsd. der Küstenfahrer); b) Gang *m*, Schlag *m* beim Lavieren. [Hause(n) *m*, Schar *f* Tiere.]

trip[2] *provc.* u. schott. (trip) [m/e.] *s.*

triparted ♁ (trāi'pā'tĕd) [lt.] *a.* □ ♀ u. *her.* dreiteilig.

tripartible ♁ ♀ (trāi'pā'tĭbl) *a.* in drei Teile teilbar, dreifach zerlegbar.

tripartite (trāi'p-āt, trāi-pā'tāit) [lt.] *a.* □ 1. bsd. ♁ ♀ dreiteilig (Blatt *&c.*; *a. her.*). — 2. dreifach ausgefertigt (Urkunde). — 3. zwischen drei Parteien geschlossen, dreiseitig (Vertrag). [*s.* Dreiteilung *f.*]

tripartition (trāip-ĭ'sch-ŭn)

tripe (trāib) [(alt)fr.] *s.* (bsd. ~s *pl.*) 1. jetzt nur P Eingeweide *n.* Kaldaunen *f/pl.*, P Kutteln *f/pl.*, a. Magen *m* der größeren Wiederkäuer als Speise. — 2. Kocht. (Kuttel-) Flecke *m/pl.* — 3. P *co.* Bauch *m.*

tripedal (trāi'p-ĭ-dĕl, auch trāi'-pēd-ĕl) [lt.] *a.* dreifüßig. [Schlacht-hof *m.*]

tripe-house (trāi'p-hāus) *s.* Kuttel-

tripe*man* Ⓢ (trāi'p-m*ă*n) *s.* (*pl.* ~men, ~m*e*n) Kaldaunenhändler *m*, Kuttler *m.*

tripe-market (~mā*r*-kĕt) *s.* Kaldaunen-, Kuttel-markt *m.* [pinnate.]

tripennate ♁ ♀ (trāi-pē'n-āt) *a.* = tri-

tripersonal ✎ (trāi-pē'r-ĭ-n*ă*l) [lt.] *a.* aus drei Personen bestehend.

triper*y* P (trāi'-p*ĕ*-r*ĭ*) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~r*ĭ*z) Kaldaunen-, a. überh. Fleisch-markt *m.*

tripe-stone (trāi'p-stōn) *s.*, *min.* Gekrösstein *m.* [blätt(e)rig.]

tripetalous ♁ ♀ (trāi-pĕ't-ă-lŭs) *a.* drei-

tripe-visaged ✎ (trāi'p-vĭz-*d*Gd) *a.*, *co.* kaldaunengesichtig (*SH.H.IV.b.5.2.9*).

triphane ♁ (trāi'-fēn) [grch.] *s.*, *min.* Triphan *m*, Spodumen *m.*

triphthong ♁ (trĭ'f- od. trĭ'p-thŏng) [grch.] *s.*, *gram.* Triphthong *m* (drei Vokalzeichen für e-n einfachen od. zi. -gesetzten Laut, z.B. *eye, adieu*).

triphthongal ♁ (trĭf- od. trĭp-*th*o'ng-g*ă*l) *a.* □ *gram.* triphthongisch, e-n Triphthong betr. [grch.] *a.* dreiblätt(e)rig.]

triphyllous ♁ ♀ (trĭ'f-ĭ-lŭs od. trāi-fĭ'l-ŭs)

tripinnate ♁ ♀ (trāi-pĭ'n-āt) [lt.] *a.* □ dreifach gefiedert. [fach fiederspaltig.]

tripinnatifid ♁ ♀ (trāi-p*ĭ*-nă't-ĭ-fĭd) *a.* drei-

triple (trĭpl) [fr., * lt.] I *a.* □ (~y *adv.* j. b.) 1. dreifach; *hist.* T~ Alliance Tri'pelallia'nz *f*, Dreibund *m*; ~ crown = tiara 2. — 2. dreimal(ig); ~ as many dreimal so viel; 𝅘𝅥𝅮 ~ time, ~ measure = triplex. — 3. † dritt (*SH.*). — II *v/a.* und *v/n.* ⓓb. 4. (sich) verdreifachen.

triple-crowned (trĭ'pl-tra*u*nd) *a.* dreifach gekrönt, eine dreifache Krone tragend (Papst). [(Ze'rberus).]

triple-headed (trĭ'pl-hĕd-ĕd) *a.* dreiköpfig

triple-nerved ♀ (~nē*r*vd) *a.* dreirippig.

triplet (trĭ'p-lĕt) [triple] *s.* 1. drei Dinge *n/pl.* oder Personen *f/pl.* derselben Art; *fig.* Kleeblatt *n*, Tri'o *n*; ~s *pl.* Drillinge *pl.* — 2. *pros.* Dreireim *m* (3 gleichreimende Verse). — 3. 𝅘𝅥𝅮 Trio'le *f.* — 4. Dreisitzer *m* (dreisitziges Fahrrad).

triple-turned † (trĭ'pl-tē*r*nd) *a.* dreifach treulos (*SH.*). [oder Tri'peltakt *m.*]

triplex 𝅘𝅥𝅮 (trāi'-plĕks) [lt.] *s.* dreiteiliger

triplicate (trĭ'p-l*ĭ*-kāt) [lt.] I *a.* dreifach; ~ document = ~ II. — II *s.* Triplika't *n* (dritte Ausfertigung).

triplication (trĭp-lĭ-kē'-sch*ŭ*n) [lt.] *s.* 1. Verdreifachung *f.* — 2. jur. Tripli'k *f* (Beantwortung einer Dupli't). [Dreifachheit *f.*]

triplicity (trĭ*p*- od. trāi-plĭ'ss-ĭ-t*ĭ*) [fr.] *s.*

triply (trĭ'p-l*ĭ*) *adv.* dreifach.

trip-madam ♀ (trĭ'p-mă*d*-ă*m*) *s.* fette Henne, gelber Mauerpfeffer.

tripod (trāi'-pŏd) [grch.] I *a.* 1. dreifüßig. — II *s.* 2. Alt. Dreifuß *m.* — 3. dreifüßiger Gegenstand, Stati'v *n.*

Tripoli[1] ♀ (trĭ'p-ŏ-l*ĭ*) *npr.*, Tripoli(s) *n.*

tripoli[2] (~) *s.*, *min.* Tripel(erde *f*) *m* zum Polieren. [betr., tripolita'nisch.]

Tripoline (trĭ'p-ŏ-lĭn, ~lāĭn) *a.* Tripoli(s)

Tripolitan (trĭ-pŏ'l-ĭ-t*ă*n) [Tripoli[1]] I *a.* tripolita'nisch. — II *s.* Tripolita'ner(in).

tripos (trāi'-pŏs) [? ⚓ aus lt. *tri'pus*; * grch.] *s.* (*pl.* ~es, ~p*ĕ*-s*ĭ*) 1. *univ.* (*Cam.*) Examen *n* „for honours" (j. honour 9); auch F = tripos-list. — 2. ✎ = tripod II.

tripos-*list*, **~paper** (trāi'-pŏss-lĭst, ~-pēp*ĕ*r) *s.* gedruckte Liste derjenigen, die das Examen „for honours" (j. tripos) mit Erfolg bestanden haben.

tripper (trĭ'p-*ĕ*r) *s.* 1. Trippelnde(r) *&c.* (j. trip[1] I und II); flinke(r) Tänzer(in). — 2. F Ausflügler(in), Touri'st(in). — 3. ⊖ *mech.* Auslösungsvorrichtung *f.*

tripping (trĭ'p-ĭng) [trip[1]] I *a.* □ (j. ~ly) 1. trippelnd *&c.* (siehe trip[1] I und II). — 2. munter, lebhaft, flink. — II *s.* 3. Art leichter Tanz.

trippingly (~-l*ĭ*) *adv.* 1. trippelnd *&c.* — 2. leichthin, frischweg, fließend (sprechen).

trip-slip *Am.* (trĭ'p-slĭp) *s.* Straßenbahnfahrschein *m.*

triptych (trĭ'p-tĭk) [grch.] *s.* Tri'ptychon *n*, dreiteiliges (Altar-)Bild.

triradiate(d) ♁ (trāi-rē'-d*ĭ*-āt, ~ē-t*ĭ*-ĕd) [lt.] *a.* □ dreistrahlig.

trirectangular ♁ (trāi-rĕt-ă'ng-gl*ĭ*-l*ĕ*r) *a.*, *math.* mit drei rechten Winkeln.

trireme ♁ (trāi'-rēm) [lt.] *s.* Alt. Trire'me *f* (Kriegsschiff mit 3 Ruderbänken übereo.).

trisect ♁ (trāi-sĕ'kt) [lt.] *v/a.* ⓓa. in drei (bsd. *geom.* gleiche) Teile teilen.

trisected ♁ ♀ (trāi-sĕ'-t-ĕd) *a.* dreiteilig, dreifach geschlitzt (Blatt).

trisection ♁ (~sch*ŭ*n) [lt.] *s.* Dreiteilung *f*; bsd. *geom.* Teilung *f* in drei gleiche Teile.

trisepalous ♁ ♀ (trāi-sĕ'p-ă-lŭs) [lt.] *a.* mit drei Kelchblättern (Kelch).

triserial ♁ (trāi-sĭ'r-*ĭ*-ăl) [lt.] *a.* □ dreireihig.

trismus ♁ (trĭ'ss-m*ŭ*ss) [lt., * grch.] *s.*, *med.* Kinnbackenkrampf *m*, Maulsperre *f.*

trispermous ♁ ♀ (trāi-sp*ĕ*r'-m*ŭ*ss) [grch.] *a.* dreisamig.

tristful fast † (trĭ'st-fŭl) [lt. *tri'stis*] *a.* □ traurig. [dreireihig.]

tristichous ♁ ♀ (trĭ'ss-t*ĭ*-kŭss) [grch.] *a.*

Tristram (trĭ'ss-trăm), **~em** (~tr*ă*'m) *npr.* Tristan (Held einer alten bretonisch-walisischen Sage, Geliebter der Isolde). [*a.* dreisilbig.]

trisyllabic(al □) ♁ (trĭss-ĭ-lă'b-ĭk, ~-l*ĭ*-k*ă*l)

trisyllable ♁ (trāi'-ss*ĭ*-lăbl, trāi- od. trĭ*s*-ss*ĭ*'l-ăbl) [grch.] *s.* dreisilbiges Wort.

trite[1] (trāit) [lt. *tri'tus* v. *te'rere*] *a.* □ 1. † abgerieben, abgetragen. — 2. *fig.* abgenutzt, abgedroschen, alltäglich, gemein.

triteness (trāi't-n*ĕ*ss) *s.*, *fig.* Abgenutztheit *f.* Abgedroschenheit *f*, das Alltägliche.

triternate ♁ ♀ (trāi-tē*r*'-nāt) [lt.] *a.* □ dreifach dreizählig.

tritheism ♁ (trāi'-thē'-ĭsm) [fr., * grch.] *s.*, *theol.* Tritheismus *m* (Annahme dreier Gottheiten in der Dreieinigkeit).

Triton[1] (trāi'-t*ŭ*n) [lt., * grch.] *s.* grch.-röm. *myth.* Tri'ton *m* (niederer Meergott).

triton[2] (trāi'-t*ŭ*n) *s.*, *zo.* 1. Wassermolch *m.* — 2. Trompe'tenschnecke *f.*

triturable ♁ (trĭ't-ĭ*u*-r-ăbl) *a.* zerreibbar.

triturate ♁ (trĭ'r-ĭ*u*-rēt) [lt.] *v/a.* ⓓb. zerreiben, zermahlen, zerstoßen.

trituration ♁ (trĭt-ĭ*u*-rē'-sch*ŭ*n) [fr., * lt.] *s.* Zerreibung *f*, Zerstoßung *f.*

triturator (trĭ'r-ĭ-ĭ*u*-rē-t*ĕ*r) *s.* Zerreiber *m.*

triumph (trāi'-*ŭ*mf) [lt. *triu'mphus*] I *s.* 1. Triu'mph *m*, Sieg *m*, Sieges-freude *f*, -gepränge *n.* — 2. † Fest(lichkeit *f*) *n.* — 3. † Kartenspiel: Trumpf *m.* — II († auch trāi-ă'm*f*) *v/n.* ⓓa. 4. triumphieren, siegen (over, ✎ on, upon, † in über [*acc.*]). — 5. triumphieren, frohlocken. — 6. † hell strahlen; prangen.

triumphal (trāi-ă'm-f*ĭ*l) *a.* Triu'mph-..., Sieges-...; ~ arch Triumphbogen *m*; ~ car, ~ chariot Triumph-, Sieges-wagen *m*; ~ crown Siegel-krone *f*, -kranz *m.*

triumphant (trāi-ă'm-f*ĭ*nt) [lt.] *a.* □ 1. † e-n Triu'mph feiernd; Triumph-...; ~ cart, ~ chariot Siegeswagen *m.* — 2. triumphierend, frohlockend; siegreich. — 3. prächtig, herrlich, glorreich.

triumpher (trāi'-*ŭ*m-f*ĕ*r, † auch trāi-ă'm-f*ĕ*r) *s.* Triumpha'tor *m*, Triumphierende(r), Sieger(in).

triumvir (trāi-ă'm-w*ĕ*r) [lt.] *s.* (*pl.* o. ~i, ~w*ĭ*-rāĭ) röm. Alt. Triu'mvir *m.*

triumvir*ate* (~w*ĭ*-rāt), **~y** † (~w*ĭ*-r*ĭ*) [lt.] *s.* Triumvira't *n*, Dreiherrschaft *f.*

triune (trāi'-ĭūn) [lt.] *a.* drei-einig.

triunity (trāi-ĭū'-n*ĭ*-t*ĭ*) *s.* Drei-einigkeit *f.*

trivalve ♁ (trāi'-wălw) [lt.] *a.* und *s.*, *zo.* dreiklappig(e Muschel).

trivalv*ed*, **~ular** ♁ (trāi'-wălwd, trāi wă'l-wĭ-l*ĕ*r) *a.*, *zo.* dreiklappig.

trivet (trĭ'w-ĕt) [a./f.; * lt. *tri'pes*] *s.* Dreifuß *m* (bsd. eiserner Dreifuß für Kochgefäße; auch für Eimer am Brunnen; auch *her.*); F as right as a ~ in schönster Ordnung; ganz richtig, ganz wohl.

trivet-table (~-tēbl) *s.* dreifüßiger Tisch.

trivial (trĭ'w-ĭ-l, F ~-ĭ'ăl) [lt. *trivia'lis* von *tri'vium*] *a.* □ 1. triwia'l, alltäglich, ge-

wöhnlich, gemein, niedrig. — 2. gering, geringfügig, unerheblich, unbedeutend — 3. sich mit Kleinigkeiten befassend. — 4. ⚗ ⚘ u. zo. gewöhnlich, volkstümlich (Name). — *Syn.* (1 u. 2) s. frivolous.

trivialism (trĭʳw-ĕ-ă-lĭsm) s. Alltäglichkeit f, Gewöhnlichkeit f, Gemeinplatz m.

triviality (trĭw-ĕ-ăʳl-ĕ-tˑ) [(alt)fr.] s. (*pl.* ~ies, ~tˑs) Trivialitä't f, Alltäglichkeit f, Unbedeuten(d)heit f 2c. (s. trivial).

trivialize ④ (trĭʳw-ĕ-ă-lāĭs) v/a. ①b. trivia'l (od. alltäglich, unbedeutend) machen.

trivialness (trĭʳw-ĕ-ă-l-nĕß) s. = triviality.

triweekly (trāĭʳ-wīk-lˑ, *CT.D.* trāĭ-wīʳk-lˑ) a. 1. dreiwöchentlich. — 2. Zeitungen 2c.: dreimal wöchentlich erscheinend.

Trixy (trĭʳk-ßˑ) npr. Koseform v. Beatrice.

Troad ♀ (trōʳ-ăd) npr. Alt.: the ~ Troas f.

troat (trōt) [?] *hunt.* I s. Schreien n, Röhren n des Hirsches in der Brunst. — II v/n. ①a. schreien, röhren.

trocar (trōʳ-kār) [fr.] s., *surg.* u. *vet.* Troka'r m, Bauchstecher m.

trochaic ⚗ (trŏ-kēʳ-ĭk) [grch.] *pros.* I a. trochä'isch. — II s. trochäischer Vers.

trochal ⚗ (trōʳ-kˑl) [grch.] a. 1. *zo.* radförmig; scheibenförmig. — 2. sich drehend.

trochanter ⚗ (trŏ-kăʳn-tĕr) [grch.] s., *anat.* und *ent.* Trocha'nter m, Rollhügel m des Hüftbeins. [*pharm.* Arz(e)neitäfelchen n.]

troche (trōtsch od. trōsch; mst trōʳ-kī) [grch.] s.,

trochee ⚗ (trōʳ-kī) [fr., lt., * grch.] s., *pros.* Trochä'us m (Versfuß –◡).

trochilus[1] ⚗ (trŏʳk-ĭ-lŏß) [lt., * grch.] s., *orn.* 1. Zaunkönig m. — 2. Ko'libri m.

trochilus[2] (~) [lt., * grch.] s. (*pl.* ~i, ~lāĭ), *arch.* Einziehung f, Hohlkehle f.

trochlea ⚗ (trŏʳk-lĭ-a) [lt., * grch.] s. (*pl.* ~æ, ~lĭ-ī) *anat.* Tro'chlea f, Rolle f des Ober-armknochens (auch in der Augenhöhle).

trochoid ⚗ (trōʳ-kŏĭd, *HU.* trŏʳk-ŏĭd) [grch.] I a. 1. *geom.* zykloi'den-artig. — 2. *anat.* rollenförmig. — II s. 3. *geom.* Tro-choï'de f, Radlinie f. — 4. *anat.* Roll-gelenk n. — 5. *zo.* Eckmund m (Schnecke).

trod (trŏd) *pret.* u. P *p.p.* von tread I u. II.

trodden (trŏdn) *p.p.* von tread I und II. und a. (mit Füßen) getreten (auch *fig.*).

trode † (trōd) *pret.* u. *p.p.* v. tread I u. II.

troglodyte ⚗ (trŏʳg-lŏ-dāĭt, a. trōʳ-glŏ-dāĭt) [grch.] s. Troglody't m, Höhlenbewohner m. [troglody'tisch.]

troglodytic(al) ⚗ (trŏg-lŏ-dĭʳt-ĭk, ~ĭ-tˑl) a.

Troic (trōʳ-ĭk) a. tro'isch, troja'nisch.

Troien (trŏĭʳ-ĕn) npr. (Tor in Troja; *SH.*).

troika (trŏĭʳ-ka) [russ.] s. Troika f (Wagen mit drei neben-ea.-gespannten Pferden).

Troilus (trōʳ-ĭ-lŏß) npr. (Sohn des Priamus).

Trojan (trōʳ-dGĕn) I a. 1. troja'nisch. — II s. 2. Troja'ner(in). — 3. F entschlossener (oder mutiger, tüchtiger) Mensch. — 4. bisw. *contp.* lustiger Bruder, Saufkumpa'n m. — 5. † (base) ~ elender Wicht (*SH.*).

troll[1] (trōl) [a/f.; fr. *trôler*; * dtsch trollen] I v/a. ①a. 1. rollen, rollen lassen, im Kreise drehen; to ~ away schnell abmachen oder abtun. — 2. herumreichen, herumgehen lassen (auch to ~ about). — 3. ♪ trällern (a. to ~ off). — 4. herbeiziehen, anlocken (a. to ~ on). — II v/n. ①a. 5. (herum)rollen; to make a p.'s tongue ~ j-m die Zunge lösen. — 6. kreisen (Becher 2c.). — 7. mit der Roll-angel angeln (for nach). — 8. ♪ einen Rundgesang anstimmen, trällern. — 9. schlendern; to ~ about umherschlendern. — III s. 10. Runde f (of durch). — 11. ♪ Rundgesang m. — 12. Angelsport: a) Rolle f an der Angelrute; b) künstlicher Köder.

troll[2] (trōl) [a/n.: droll] s., nord. *myth.* Troll m (ein Erdgeist).

trolley (trŏʳl-ˑ) s. = trolly.

trolling-rod (trōʳ-lĭng-rŏd) s. Angelsport: Schlepp-angelrute f.

troll-my-dames † (trōʳl-mĭ-dēmſ) [fr. *trou-madame*] s. Kämmerchenspiel n.

trollol (trōʳl-lŏʳl) [troll[1]] v/a. u. v/n. ①e. in übermütiger Weise singen, trällern.

trollop (trŏʳl-ĕp) [troll[1]] I s. Schlumpe f; Dirne f. — II schott. v/n. ①a. nachlässig gehen oder arbeiten.

Trollope (trŏʳl-ĕp) npr., *id.* (Prsn.).

trolloping (trŏʳl-ĕ-pĭng), ~ish (~pĭsch), ~y (~pˑ) a. schlumpig, liederlich (Frauenzimmer).

trolly (trŏʳl-ˑ) [troll[1]] s. 1. (schmaler) Gemüsekarren. — 2. ⚒ Förderkarren m, Hund m. — 3. 🚃 Draisine f. — 4. kleines metallenes Rad am oberen Ende der Strom-zuführungsstange bei elektrischen Straßenbahnwagen; weitS. F: elektrische Beförderung; elektrischer Straßenbahnwagen.

tromba ♪ (trŏʳm-ba) [it.] s. Trompe'te f.

trombone ♪ (~bōn) [fr., * it.] s. Posaune f.

tron(e) (trŏn, trōn) [a/f.; * mlt. *tro'na* Kran] s. auf Marktplätzen: Pfahl m mit Querholz zum Aufhängen der Stadtwage.

troop (trūp) [fr. *troupe*] I s. 1. Trupp m, Truppe f, Schar f, Haufe(n) m (Menschen und Tiere). — 2. ⚔ Truppe f; mst ~s *pl.* Truppen f/pl., Kriegsvölker n/pl.; ~s of the line Linientruppen f/pl.; to raise (oder to levy) ~s Truppen ausheben. — 3. ⚔ Reiter-trupp m, -schar f (auch ~ of horse, gewöhnlich = 60 Mann); to get one's ~ Rittmeister werden. — 4. ⚔ Rittmeisterstelle f. — 5. *Am.* (Schauspieler-)Truppe f. — 6. ⚔ Trommel-, Marsch-signa'l n. — II v/n. ①a. 7. in Haufen oder Scharen gehen, haufenweise ziehen. — 8. in Haufen kommen, sich häufen, sich sammeln, sich scharen. — 9. (mst to ~ away, to ~ off) sich (schnell) davonmachen, abziehen. — III v/a. ①a. 10. ⚔ in Trupps aufstellen; ~ing the colours Fahnenparade f.

trooper (trūʳ-pĕr) s. 1. ⚔ Reiter m, Kavalleri'st m; F (gemeiner) Soldat. — 2. F ⚔ Kavallerie'pferd n. — 3. ⚓ Truppentranspo'rtschiff n.

troop-farrier ⚔ (trūʳp-făr-ĭ-ĕr) s.: a) Huf-, Fahnen-schmied m; b) Veterinä'r m.

troop-horse ⚔ (~-hōrß) s. Kavallerie'-pferd n; Dienstpferd n.

troopial (trūʳ-pĭ-ĕl) [fr. *troupiale*] s., *orn.* Troupia'l m. [transpo'rtschiff n.]

troop-ship ⚓ (trūʳp-schĭp) s. Truppen-

trope ⚗ (trōp) [fr., lt., * grch.] s., *rhet.* Tro'pus m, bildlicher Ausdruck. [schmückt.]

trophied (trōʳ-fĕd) a. mit Tropha'en ge-

trophy (trōʳ-fˑ) [fr., * grch.] s. (*pl.* ~ies, (~fˑs) 1. Trophä'e f, Siegeszeichen n. — 2. Denk-, Erinnerungs-zeichen n. — 3. *arch.* trophäen-artige Verzierung.

tropic (trŏʳp-ĭk) [grch.] I a. 1. = tropical 1. — II s. 2. *ast.* und ♀ Wendekreis m; ~ of Cancer (Capricorn) Wendekreis m des Krebses (Steinbocks). — 3. ♀ the ~s *pl.* die Tropen *pl.*

tropical (trŏʳp-ĭ-kˑl) a. ☐ 1. ♀ tropisch, die Wendekreise betr.; zwischen den Wendekreisen liegend od. vorkommend; ~ fruit Südfrucht f. — 2. [trope] ⚗ *rhet.* tropisch, figürlich; ~ writing Bilderschrift f.

tropic-bird (trŏʳp-ĭk-bŏrd) s., *orn.* Tropikvogel m. [go'riker m.]

tropist ⚗ (trōʳ-pĭßt) [trope] s., *rhet.* Alle-

tropologic(al ☐) ⚗ (trŏp-ŏ-lŏʳdG-ĭk, ~ĭ-kˑl) a. figürlich, übertragen, uneigentlich.

tropology (trŏ-pŏʳl-ŏ-dGˑ) [grch.] s. (*pl.* ~ies, ~dGˑs), *rhet.* bildliche od. figürliche Redeweise oder Sprache.

trossers † (trŏʳß-ĕrs) s/pl. = trousers.

trot[1] (trŏt) [(alt)fr. *trotter*; * ahd.] I v/n. ①e. 1. traben, trotten, im Trabe gehen; ⚡. — 2. F zu Fuß reisen. — II v/a. ①e. 3. in Trab setzen, traben lassen. — 4. im Trabe durcheilen; im Trabe fortbringen, -tragen (Pferd). — 5. to ~ out ein Pferd vorreiten (auch *fig.*). — III s. 6. Trott m, Trab m; ⚡. — 7. F Spaziergang m; to go for a ~ sich die Füße vertreten, einen kleinen Spaziergang machen. — 8. F *Am.* Trabrennen n. — 9. Liebkosungswort für ein kleines Kind, etwa: Schelm m.

Zu ~ 1: to ~ away, to ~ off abtraben, weg-, davon-eilen; to ~ out heraus-, hinaus-eilen, -traben; *fig.* sterben; ~ting horse Traber m.

Zu ~ 6: at (od. on a) full ~ in vollem Trabe; F to keep a p. on the ~ all day j-n den ganzen Tag im Gange halten; to put one's horse at an easy ~ sein Pferd in leichten Trab setzen.

trot[2] † (trŏt) [m/c.] s. (old ~) altes (geschwätziges) Weib (a. Schimpfwort für e-n Mann).

troth (trōth od. trŏth, a. trāʳth) [a/c., = truth] I s. 1. Wahrheit f; Treue f, Treuschwur m; ~!, by ~!, in ~! in Wahrheit!, meiner Treu!, wahrlich! — 2. Verlobung f. — II † v/a. 3. verloben.

troth-plight † od. *provc.* (trōʳth-, trŏʳth-, auch trāʳth-plāĭt) I a. verlobt. — II s. Verlobung f.

trotter (trŏʳt-ĕr) s. 1. Traber m (bsd. Pferd), Trotter m. — 2. *sl.* Fuß m, Bein n, F Treter m; pig's (sheep's, &c.) ~s *pl.* Schweins- (Schafs- 2c.)füße m/pl. (als Speise). [Schafs- oder Kalbs-füßen.]

trotter-oil ⚘ (trŏʳt-ĕr-ŏĭl) s. Fett n aus

trotting-match (trŏʳt-ĭng-mätsch) s. Sport: (bsd. *Am.*) Trab-rennen n, -wettfahrt f.

trottoir (trŏʳt-wār, fr.: trŏ-tŏāʳr) [fr.] s. Bürgersteig m, Trottoir n.

trot-town (trŏʳt-tăun) s., *sl.* Pflastertreter(in). [(*DI.*).]

Trotty (trŏʳt-ˑ) npr. etwa: kleiner Trotter

Trotwood (trŏʳt-wŭd) npr. (Charakter; *DI.*).

troubadour (trūʳ-bă-dūr) [fr.] s. Troubadour m (Minnesänger der Provence).

trouble (trǚbl) [fr. *trouble*; * lt. *tu'rba*] I s. 1. Unruhe f, Störung f, Belästigung f, Verwirrung f; ⚡. — 2. Sorge f, Not f, Kummer m, Verdruß m; ⚡. — 3. Mühe f, Beschwerde f; Anstrengung f; ⚡. — 4. Übel n, Leiden n. —

5. jur. (Besitz-)Störung *f.* — 6. ⚒ Verwerfung *f*, Verschiebung *f.* — II *v/a.* ⓐb. 7. stören, beunruhigen, belästigen, j-m beschwerlich fallen, j-n bemühen; ↯. — 8. in Unordnung bringen, verwirren. — 9. j-m Kummer (od. Sorge, Verdruß) machen, j-n quälen, ängstigen; ~d with the gout mit der Gicht behaftet. — 10. Wasser aufrühren, trüben, trüb(e) machen; *fig.* to fish in ~d water im trüben fischen. — 11. aufregen. — 12. F u. P wegen Schulden verklagen. — III *v/n.* ⓐb. 13. sich beunruhigen (about über [*acc.*]).

Zu trouble 1 u. 2: to be in ~ in Verlegenheit od. Sorge sein; F im Gefängnis sein; *provc.* in Wochen liegen; he is a great ~ to his family er ist ein großer Kummer für j-e Familie; to bring ~ upon oneself sich ins Unglück stürzen; F to get into ~ in Verlegenheit oder Gefahr bringen; to get (oneself) into ~ in Unannehmlichkeiten geraten.

Zu ~ 3: to be at the ~ to ... (*inf.*) sich die Mühe nehmen zu ...; to give a p. ~, to put a p. to (a) ~, to be a ~ to a p. j-m Mühe machen, zur Last oder beschwerlich fallen, j-n belästigen, bemühen, plagen; he won't take the ~ to inquire er scheut die Mühe des Nachfragens.

Zu ~ 7: to be ~d unruhig sein, sich beunruhigen (about über [*acc.*]); to ~ one's head about a th. sich über et. den Kopf zerbrechen; ↖ don't ~ my head with it! mach' mir damit nicht den Kopf warm; F don't ~ yourself! gib dir keine Mühe!, laß es gut sein!, bemühe dich nicht!; may I ~ you for the salt? dürfte ich Sie um das Salz bitten?; may I ~ you to shut the door? dürfte ich Sie bitten, die Tür zu schließen?

troubled (trʌ́bld) *a.* gestört, beunruhigt ꝛc. (s. trouble II). — ***Syn.*** s. afflicted.

trouble-feast (trʌ́'bl-fīst) *s.* Freudenstörer(in), Störenfried *m.*

trouble-hunter (~-hʌ̀n-tᵉr) *s.*, *tel.* Störungssucher *m.* [feast.)

trouble-mirth (~-mɔ̄ʳth) *s.* = trouble-)

troubler (trʌ́'b-lᵉr) *s.* Beunruhiger(in), Störer(in), Belästiger(in); ~ of public peace Friedensstörer(in), Aufwiegler(in).

troublesome (trʌ́'bl-ßᵉm) *a.* □ 1. störend, beschwerlich, mühsam, lästig, beunruhigend. — 2. mißlich, verdrießlich. — 3. stürmisch, lärmend, geräuschvoll.

troublesomeness (~-nᵉß) *s.* Mühsamkeit *f*, Lästigkeit *f*; Verdrießlichkeit *f.*

troublous (trʌ́'b-lᵉß) *a.* unruhig, aufgeregt, ruhe-, rast-los; beunruhigend; in ~ times in bewegten Zeiten.

trough (trɔf, a. trʌf) [a/c.] *s.* 1. (Wasser-, Back- ꝛc.)Trog *m.* Mulde *f.* (bes. *chm.*) Wanne *f.* — 2. Gerinne *n*: Mühlengraben *m*, -gerinne *n.* — 3. ⚓ Wellental *n* (Raum zwischen zwei Wellen).

trough-*battery* (trɔ'f-, a. trʌ'f-bʌ̀t-ᵉr-ᵉ) *s.*, *phys.* galva'nische Trogbatterie'.

~-lines 🚃 (~-līn) *s/pl.* durchgehendes Geleise.

~-room (~-rūm) *s.* Zuchtraum: Brutraum *m.*

~-shaped (~-shēpt) *a.* trogförmig.

trounce jetzt F (trʌ̀uns) [a/f.; von * lt. *tru'ncus*] *v/a.* ⓐb. 1. schlagen, prügeln, durchhauen. — 2. ausschimpfen.

trouncing F (trʌ̀u'n-ßiŋ) *s.* Tracht *f* Prügel. [Künstler.)

troupe (trūp) [fr.] *s.* Truppe *f* darstellender)

trousered (trʌ̀u'-zᵉrd) *a.* Hosen tragend.

trousering 🏷 (trʌ̀u'-zᵉ-riŋ) *s.* Hosenzeug *n.*

trousers (trʌ̀u'-zᵉz) [(alt)fr. *trousse*] *s/pl.* lange Hosen *f/pl.*; F to go into ~ lange Hosen bekommen (Knaben).

trousse (trūß) [fr.] *s.* chirurgisches Besteck.

trousseau (trū-ßō') [fr.] *s.* (*pl.* ~x, ~ßō'z) 1. Bündel *n.* — 2. (Braut-)Ausstattung *f.*

trout (trʌ̀ut) [a/c., lt., * grch.] *s.*, *ichth.* Forelle *f.* [lorb *m.*)

trout-basket (trʌ̀u't-baß-tᵃ't) *s.* Forellen-)

trout-colo(u)red (~-kʌ̀l-ᵉrd) *a.* forellenfarbig (weiß mit schwarzen Flecken, Pferd).

trout-farm (~-fā'rm) *s.* Forellenzüchterei *f.*

trout-fishing (~-fi'sch-iŋ) *s.* Forellenfang *m.*

troutlet (trʌ̀u't-lᵉt). **troutling** (~liŋ) *s.*, *ichth.* kleine Forelle.

trout-stream (~-ßtrīm) *s.* Forellenbach *m.*

trouty (trʌ̀u'-tᵉ) *a.* reich an Forellen.

trouvère, ~eur (fr. trū-vā'r, ~vō'r) [fr.] *s.* nordfranz. Dichter *m* im Mittelalter.

trove ↖ (trōw) [a/f.] *s.* jur. Fund *m.*

trover (trō'-wᵉr) [a/f.; fr. *trouver*] *s.* chm. jur. Besitznahme *f* (mst durch Fund); unbefugte Aneignung; action of ~ Schadenersatzklage *f* wegen unbefugter Aneignung.

trow (*CT.D.* trō, *HU.* trʌ̀u, *IMP.D.* trū) [a/c.] *v/a.* ⓒa. 1. † trauen, glauben; learn more than thou ~est! trau, schau, wem! (*SH K.L. 1.4.135*). — 2. ſoft † meinen, denken, glauben; (I) ~! frag' ich!, ha!, traun!; I ~ not hoffentlich nicht; ~ you? was glaubt ihr wohl? [Prsn.).

Trowbridge (trō'-brid͡ʒ) *npr.* (Ortsn. und)

trowel (trʌ̀u'-ᵉl) [(alt)fr. *truelle*; * lt. *tru'lla*] I *s.* 1. (Maurer-)Kelle *f*; to lay on with the ~ mit der Kelle auftragen; *fig.* stark auftragen. — 2. *hort.* Spaten *m.* Pflanzenstecher *m.* Ausheber *m.* — II *v/a.* ⓒe.(a.) 3. ⊙ mit der Maurer-Kelle auftragen.

☞ **trows...** † = trous...

Troy[1] ⚲ (trʌ̀i) *npr.* Troja *n.*

troy[2] (~) [Troyes in Frankreich, im 14. sæ. wichtige Handelsstadt] *s.*: ~(weight) ⚖ Troygewicht *n* (s. S. XXII).

Troylus = Troilus.

truancy (trū'-ᵉn-ßᵉ) *s.* müßiggängerisches Wesen; pflichtvergessenes Fernbleiben; bes. Schulversäumnis *f.*

truant (trū'-ᵉnt) [a/f.] I *a.* □ s-e Pflicht versäumend, faul, träge, müßiggängerisch; die Schule schwänzend. — II *s.* Müßiggänger(in), Faulenzer(in), Schulschwänzer(in); ↯. — III *v/n.* ⓐa. müßig gehen, faulenzen; die Schule schwänzen; to ~ to, from od. with fernbleiben (*dat.*).

Zu ~ II: to be a ~ ein umherschweifendes Leben führen; to be ~ to ungetreu sein (*dat.*); to play (the) ~ die Schule schwänzen, hinter die Schule gehen; to run ~ ungehörigerweise weglaufen, abschweifen (from von).

truantly (trū'-ᵉnt-lᵉ) *a.* = truant.

trub ♀ (trʌb) *s.* Trüffel *f* (= truffle).

truce (trūß) [u/c.: true] *s.* 1. ⚔ Waffenstillstand *m*; ↯. — 2. Ruhe *f*, Pause *f.* — 3. † Friede *m.*

Zu ~ 1: flag of ~ Parlamentär-flagge *f*; ~ of God Gottesfrieden *m* im Mittel-alter; to keep ~ sich ruhig od. still verhalten; to make ~ with Waffenstillstand schließen mit; a ~ with ..., a ~ to ... ein Ende mit ..., still von ..., hör' auf mit ...; a ~ to nonsense! Scherz beiseite!; to take (a) ~ with zur Ruhe bringen, beschwichtigen (*sb.*).

truce-breaker (trū'ß-brē-ᵏᵉr) *s.* j. der den Waffenstillstand bricht; *bibl.* Treubrüchige(r). [stand. — 2. unruhig.)

truceless (-lᵉß) *a.* 1. ohne Waffenstill-)

truck[1] (trʌk) [(alt)fr. *troquer*] I *s.* 1. Tausch(-handel) *m.* — 2. F Handel *m*, Verkehr *m.* — 3. = truck-system. — 4. F allerhand kleine Waren *f/pl.*, Hausbedarf *m* ꝛc.; *Am.* Gemüse *n.* — 5. *Am.*, *sl.* Abfall *m*, Plunder *m.* — 6. P ~s *pl.* Beinkleider *n/pl.*, Hose *f.* — II *v/n.* ⓐa. 7. tauschen, Tauschhandel treiben; handeln, schachern (with mit j-m, for um etwas). — III *v/a.* ⓐa. 8. austauschen (for gegen). — 9. hausieren mit, aushöle(r)n; verschachern.

truck[2] (trʌk) [grch.] I *s.* 1. Block-, Rollrad *n.* — 2. kleiner Blockwagen, Rollwagen *m.* — 3. (zweiräderiger) Handkarren. — 4. 🚃: a) Lore *f*, Lori *f*, Lowry *f*, offener Güterwagen; b) bewegliches Radgestell. — 5. ⚓ Flaggenkopf *m*, Rackfuget *f.* — II *v/a.* ⓐa. 6. in Güterwagen verladen oder versenden.

truckage[1] (trʌ́'k-ᵉdͤ) *s.* Tauschhandel *m.*

truckage[2] (trʌ́'k-ᵉdͤ) *s.* 1. Beförderung *f* auf Güterwagen ꝛc. — 2. 🏷 Kosten *pl.* solcher Beförderung; *Am.* Fuhrlohn *m.*

truck-driver (~-drʌ̀i-wᵉr) *s.* Rollkutscher *m.*

trucker (trʌ́'k-ᵉr) *s.* 1. Tauschhändler *m.* — 2. *Am.* Gemüsehändler *m.* [farm *f.*)

truck-farm *Am.* (trʌ́'k-fā'rm) *s.* Gemüse-)

truckle (trʌ́kl) [lt. *tro'clea*; * grch.] I *s.* kleines Rad, Rolle *f* zum Fortbewegen von Lasten. — II *v/a.* ⓒb. auf Rollen fortbewegen, rollen. — III *v/n.* ⓒb. sich fügen, sich demütig unterwerfen (to, under *dat.*; auch to ~ down).

truckle-bed (trʌ́'kl-bēd) *s.* Rollbett *n* (= trundle-bed).

truckler (trʌ́'k-lᵉr) *s.* j. der sich fügt, Unterwürfige(r), Kriecher(in).

truckling (trʌ́'k-liŋ) *a.* unterwürfig, kriechend, servil.

truck*man* (trʌ́'k-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) 1. [truck[1]] Tauschende(r), Tauschhändler *m*; Schacherer *m.* — 2. [truck[2]] Rollwagenführer *m*, Rollkutscher *m.*

truck-*shop* (~-shɔp). **~-store** (~-ßtōʳ ⑨) *s.* Laden, wo der Arbeiter statt seines Lohnes Waren erhält (vgl. truck-system).

truck-system ⑥ (~-ßi-ᵗᵉm) *s.* Bezahlung *f* der Arbeiter mit Waren, ↯ Trucksystem *n.*

truck-wheel ⊙ (~-(h)wil) *s.* = truck[2] 1.

truculence (trʌ́'k-ū-lᵉnß od. trū'-ū-lᵉnß), **~y** (~lᵉn-ßᵉ) *s.* 1. Wildheit *f*, Roheit *f*, Grausamkeit *f.* — 2. schreckliches Aussehen. — 3. Furchtbarkeit *f.*

truculent (~lᵉnt) [lt.] *a.* □ 1. wild, roh, grausam, barba'risch. — 2. schrecklich von Aussehen. — 3. schrecklich, verheerend.

trudge (trʌdʒ) [?] **I** *v/n.* ⓘb. **1.** zu Fuß wandern (auch to ~ it on foot); to ~ along gehen. — **2.** mit Mühe gehen, (auch to ~ away) sich fortschleppen. — **II** F *s.* **3.** mühseliger Marsch.

true (truː) [a/e. : dtsch treu] **I** *a.* (truly *adv.*; s. ds) **1.** wahr, wahrhaftig, wahrhaft; ↯. — **2.** wahr, echt, wirklich; naturgetreu. — **3.** treu, getreu (to *dat.*); ↯. — **4.** redlich, aufrichtig, ehrlich, zuverlässig (*ant.* false); ↯. — **5.** recht, richtig, regelrecht, regelmäßig; ⚓ rechtweisend; ↯. — **6.** rechtmäßig (Erbe). — **7.** ⚙ genau, stimmend. — **8.** ♪ richtig gestimmt, in der richtigen (Ton-)Lage (befindlich). — **II** † *adv.* **9.** = truly. — **III** *v/a.* ⓘb. **10.** ⚙ in die richtige Form oder Lage bringen; richten, (ab)gleichen.

Zu ~ **1**: for ~ in Wahrheit; it is ~ zwar, allerdings; likely to be ~ allem Vermuten nach; F to come ~ eintreffen (Traum ꝛc.); to hold ~ wahr bleiben, sich bewähren; to prove ~ s. prove 7 ↯; to speak ~ die Wahrheit reden; richtig sprechen.

Zu ~ **3**: ~ to nature naturgetreu; ~ to one's word j-m Worte getreu; ~ copy getreue Abschrift.

Zu ~ **4**: a ~ friend ein aufrichtiger Freund; ~ man ehrlicher Mann, Biedermann *m*; as ~ as steel treu wie Gold.

Zu ~ **5**: perfectly ~ circle, circle regularly ~ vollkommen runder Kreis; to go ~ richtig gehen (Uhr ꝛc.); ⚙ out of ~ krumm; nicht regelmäßig.

true-*begotten* (truˈ-bᵉ-gŏtn) *a.* rechtmäßig (erzeugt). [rechtmäßig verlobt.]

~betrothed (~-bᵉ-trōðd od. ~-trōtʜt) *a.*

~blue (truˈ-bluː) **I** *a.* echt blau; *fig.* waschecht, beständig, standhaft, treu. — **II** *s.* Mann *m* von Grundsätzen oder von echtem Schrot und Korn, beständiger Mensch; Blaue(r) *m*; auch *pol.* Tory *m*.

~born (truˈ-bōᵊn) *a.* echt von Geburt; ~ Englishman, ~ Briton echter Engländer.

~bred (~-brĕd) *a.* **1.** echt von Geburt; von echter Rasse (Tier). — **2.** *fig.* von echter Bildung, vollkommen, wahrhaft.

~confirmed ↖ (truˈ-tᵊn-fōᵊrmd) *a.* fest verbunden (*sh.*).

~derived ↖ (~-bᵉ-rāɪwd) *a.* echt hergeleitet.

~devoted ↖ (~-bᵉ-wō-tᵉd) *a.* treu ergeben.

~disposing ↖ (truː″-bɪß-pōˈ-zɪnɡ) *a.* recht verfügend.

~fixed ↖ (truˈ-fɪkßt) *a.* fest bestimmt.

~hearted (truˈ-hāᵊ-tᵉd) *a.* treuherzig, redlich, bieder; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Treuherzig-, Redlich-, Biedersein *f*.

~love (~-lʌv) *s* **1.** Geliebte *f*, Liebchen *n*, Treuliebchen *n*. — **2.** ♀ vierblätt(e)rige Einbeere. — **3.** ~ knot (auch true-lover's knot) Liebesknoten *m*, -schleife *f*, a. Liebesgedicht *n*.

~made (~-mēd) *a.* echt gemacht.

~meant (~-mēnt) *a.* ehrlich gemeint.

trueness (truːˈ-nᵉß) *s.* **1.** Treue *f*, Aufrichtigkeit *f*, Ehrlichkeit *f*, Redlichkeit *f*. — **2.** Wahrheit *f*, Echtheit *f*. — **3.** Richtigkeit *f*, Regelmäßigkeit *f*, Geradheit *f*. — **4.** (to) Anhänglichkeit *f* an (*acc.*), Festhalten *n* an (*dat.*). [biederer Kerl.]

truepenny F (truːˈ-pĕn-ɪ) *s.* ehrliche Haut,

true-pitched (truːˈ-pɪtʃt) *a.* richtig ansteigend (Dach). [läßlicher (*sh.*).]

truer-hearted † (truːˈ-ɔɪ-hāᵊ-tᵉd) *a.* ver-

truest-mannered † (truːˈ-ᵉßt-mănˈ-ɪᵊd) *a.* bestgeartet (*sh.*). [chend.]

true-telling (truːˈ-tɔˈl-ɪnɡ) *a.* wahrsprechend.

truffle ♀ (trʌfl. *WB.* auch truːfl, *CT.D.* trūfl) [a/s.; fr. *truffe*; * lt. *tu'ber*] *s.* Trüffel *f*.

truffled (trʌflḍ) *a.* Kochk. mit Trüffeln zubereitet (od. gespickt, gefüllt); Trüffel-...

truffle-*dog* (trʌflˈ-dɔɡ) *s.* Trüffelhund *m*.

~ground (~-ɡraʊnḍ) *s.* Trüffellager *n*.

~hunter (~-hʌnˈ-tᵉr) *s.* Trüffelsucher *m*.

~plot (~-plɔt) *s.* Trüffellager *n*.

trug *prov.* (trʌɡ) [: trough] *s.* Trog *m*, Mulde *f* (bsd. für Mörtel).

truism (truːˈ-ɪßm) [true] *s.* augenscheinliche Wahrheit. Gemeinplatz *m*. [*n*, Hure *f*.]

trull (trʌl) [: dtsch *prov.* Trulle] *s.* Mensch]

trullization ④ ⚙ (trʌl-ᵉ-fɔˈ-ʃɔᵘn, ~aɪˈ~) [fr., * lt.] *s.* Bewerfen *n* mit Mörtel.

truly (truːˈ-lɪ) [true] *adv.* (s. true) **1.** treulich, aufrichtig, offen; als Briefschluß: Yours (very) ~ aufrichtig der (oder die) Ihrige, Ihr(e) ergeben(st)e(r). — **2.** wahrhaft, wahrlich. — **3.** natürlich, naturgetreu. — **4.** wirklich, in der Tat.

trump[1] (trʌmp) [(alt)fr. *trompe*] *s.* **1.** ↖ Rüssel *m*. — **2.** ♪ fast † Trompe'te *f*.

trump[2] (trʌmp) [fr. *tromper*] *v/a.* ⓘa. **1.** † täuschen, betrügen. — **2.** aufdrängen, aufzwingen (on, upon *dat.*). — **3.** to ~ up hervorsuchen, von allen Ecken zusammensuchen, erdichten; ❀ Papiere hinauftreiben.

trump[3] (trʌmp) [lt. *triu'mphus*] **I** *s.* **1.** Kartenspiel: Trumpf *m*; ↯. — **2.** F braves Haus, treue Seele, Prachtmensch *m*; ↖ Prachtweib *n*. — **II** *v/a.* ⓘa. **3.** Karten mit einem Trumpf nehmen. (ab)stechen (auch *fig.*); to ~ over übertrumpfen — **III** *v/n.* ⓘa. **4.** Kartenspiel: Trumpf spielen, trumpfen.

Zu ~ **1**: to call for ~s Trumpf fordern; to lead off a ~ einen Trumpf ausspielen; to play ~s Trumpf spielen; *fig.* to put a p. to his ~(s) j-n zum Äußersten treiben; j-n zwingen, das letzte Mittel anzuwenden; *fig.* to be put on one's ~s sich in Verlegenheit befinden; F all his cards are ~s, everything turns up ~s with him er hat Glück in allem. [Trumpf-as *n*.]

trump-ace (trʌmˈp-ēß) *s.* Kartenspiel:

trump-card (~-kāːḍ) *s.* Kartenspiel: Trumpf *m*, Trumpf-blatt *n*, -karte *f*.

trumped-up (trʌmpt-ʌp) *p.p.* und *a.* erdichtet, falsch; wertlos.

trumpery † (trʌmˈp-ᵊ-rɪ) [fr. *tromperie*] **I** *s.* **1.** Lumperei *f*, Quark *m*, Plunder *m*, Bettel *m*, Flitter-, Trödel-kram *m*. — **2.** Geschwätz *n*, Gewäsch *n*. — **II** *a.* **3.** flitterhaft, schwindelhaft; Schund-... — **4.** weitS. wertlos, geringfügig; erbärmlich, lumpig.

trumpet (trʌmˈp-ᵉt) [(alt)fr. *trompette*] **I** *s.* **1.** ♪ Trompe'te *f*; ⚔ Signa'lhorn *n*; ↯. — **2.** † Trompe'ter *m*. — **3.** *fig.* Ausposaunner(in). — **4.** Trompetenstoß *m*; trompeten-ähnlicher Ton. — **II** *v/a.* ⓘa. **5.** ausposaunen, laut verkünden (auch to ~ forth). — **III** *v/n.* ⓘa. **6.** die Trompete blasen, trompeten (a. Elefant).

Zu **trumpet 1**: ♪ large ~ Posaune *f*; *fig.* last ~ Posaune *f* des Weltgerichts; flourish of ~s Trompetengeschmetter *n*, Fanfa're *f*; sound of a ~ Trompetenschall *m*; P to blow one's ~ sich schmeicheln. [petenstoß *m*.]

trumpet-call ♪ (trʌmˈp-ᵉt-kāl) *s.* Trom-

trumpeter (trʌmˈp-ᵉt-ᵉr) *s.* **1.** ♪ Trompe'ter *m*; ⚔ Hornist *m*. — **2.** *fig.* Ausposaunner(in). — **3.** *orn.* Trompetertaube *f*. [= bellows-fish.]

trumpet-*fish* (trʌmˈp-ᵉt-fɪʃ) *s.*, *ichth.*

~flower ♀ (~-flaʊˈ-ᵉr) *s.* Trompe'tenbaum *m*, -blume *f*.

~honeysuckle ♀ (~-hʌˈn-ᵉ-ßʌkl) *s.* virginisches Geißblatt. [trompeter *m*.]

~major ⚔ (trʌmˈp-ᵉt-mēːɪ-ɒʒᵊr) *s.* Stabs-

trumpetry ↖ (trʌmˈp-ᵉt-rᵊ) *s.*, *coll.* Trompe'ten *f/pl.* (*THACKERAY*).

trumpet-*shaped* (trʌmˈp-ᵉt-ʃēpt) *a.*, ♀ *n. zo.* trompe'tenförmig. [schnecke *f*.]

~shell (~-ʃɛl) *s. zo.* Trompe'ten-, Tri'ton-

~sounding (~-ßaʊˈn-dɪnɡ) *s.* Trompe"tensigna'l *n*. [regi'ster *n* der Orgel.]

~stop ♪ (trʌmˈp-ᵉt-ßtɔp) *s.* Trompe"ten-

~tone ♪ (~-tōn) *s.* Trompe'tenton *m* (auch *fig.*). [stimme.]

~tongued (~-tʌnḍ) *a.* mit Posaunen-

trumplike (trʌmˈp-laɪk) *a.* trompe'tenähnlich, -artig. [Rumpf-...]

truncal (trʌnˈ-kᵊl) *a.* Stamm-...,

truncate[1] (trʌnˈ-kēt) [lt. *p.p. trunca'tus*] *v/a.* ⓘb. **1.** stutzen; verstümmeln. — **2.** ♂ *cryst.*, *math.* abstumpfen; ~d abgestumpft (Kegel, Pyramide ꝛc.).

truncate[2] ♂ (trʌnˈ-kɪt) *a.* □ **1.** ♀ (ab-) gestutzt. — **2.** *zo.* abgestumpft.

truncation (trʌnˈ-kēᵉ-ʃᵊn) [lt.] *s.* **1.** Verstümmelung *f*. — **2.** ♂ Abstumpfung *f*.

truncheon (trʌnˈ-ʃᵊn, *CT.D.* trʌnˈ-tɪʃᵊn) [(alt)fr. *tronçon*; * lt. *tru'ncus*] **I** *s.* **1.** (Baum-)Stamm *m*, Stumpf *m*; abgestumpfter Baum. — **2.** (Lanzen-)Schaft *m*. — **3.** Knüttel *m* (auch des Polizisten), Prügel *m*. — **4.** Feldherrn-, Marschallstab *m*. — **II** *v/a.* ⓘa. **5.** mit einem Knüttel durchprügeln (auch to ~ out).

truncheoned (trʌnˈ-ʃᵊnḍ. *CT.D.* trʌnˈ-tʃᵊnḍ) *a.* mit Stab oder Stäben versehen; mit Lanze(n) bewaffnet.

truncheoner † (trʌnˈ-ʃᵊ-nᵉr, *CT.D.* trʌnˈ-tʃᵊ-nᵉr) *s.* Knüttel-, Stab-träger *m*.

trundle (trʌndl) [a/e.] **I** *v/n.* ⓘb. **1.** auf Rädern ꝛc. rollen, fahren; sich wälzen; Plet them ~! laß sie laufen!, sie mögen sich scheren! — **II** *v/a.* ⓘb. **2.** rollen, wälzen; to ~ a hoop einen Reifen schlagen. — **III** *s.* **3.** Rolle *f*, Walze *f*; kleines Rad eines Schubkarrens ꝛc. — **4.** ⚙ *mech.* Drehling *m*, Treibstock *m*. — **5.** ↖ kleiner Rollwagen. — **6.** rollende Bewegung, Rollen *n*. — **7.** = trundle-bed.

trundle-bed (trʌnˈdl-bĕḍ) *s.* Rollbett *n*, Bettkasten *n* mit Rollen zum Unterschieben unter ein anderes Bett.

trundle-tail (~-tēl) *s.* Rollschwanz *m*; Hund *m* mit Rollschwanz.

trunk (trʌnɡk) [(alt)fr. *tronc*; * lt. *tru'ncus*] *s.* **1.** (Baum-) Stamm *m*, Stock *m*, Stumpf *m*. — **2.** *arch.* (Säulen-) Schaft *m*. — **3.** *fig.* Stamm *m*, Hauptteil *m* (z.B. einer Ader); 🚂 Hauptlinie *f*. — **4.** Rumpf *m*. Leib *m*. — **5.** *zo.* Elefanten-, auch

Juseften-Rüssel *m*; P Nase *f*. — 6. Kiste *f*, Lade *f*, Truhe *f*; Koffer *m*, Reisekoffer *m*. — 7. hölzernes Rohr. — 8. ⊖ Mühlgerinne *n*. — 9. ⚓ Koker *m*, Pumpenkasten *m*. — 10. ~s *pl.* (bis. *thea., sl.*) Kniehosen *f pl.*; (a. swimming ~s *pl.*) Schwimm-, Bade-hose *f*.

trunk-breeches (trăñ'nŏt-brīch-ĭz) *s/pl.* = trunk-hose.

trunked (trăñnŏtt) *a.* mit einem Stamm versehen; well-~ starkstämmig (Baum).

trunk-engine ⊖ (trăñ'nŏt-ĕn-jĕ'n) *s., mach.* Dampfmaschine *f* mit Röhrenkolben.

trunkful (trăñ'nŏt-fūl) *s.* Koffervoll *m*.

trunk-*hose* (trăñ'nŏt-hōz) *s.* (*sg.* und *pl.*) Pluder-, Pump-hosen *f pl.* [fenster *n*.]

~light (trăñ'nŏt-lāīt) *s.* Oberlicht-, Schräg-

~line 🚃 (~-lāīn) *s.* Haupt-, Stamm-linie *f*.

~maker (~-mē-t-ĕ) *s.* Koffer-, Kisten-macher *m*; P ~-like viel Geschrei und wenig Wolle.

~road (~-rēd) *s.* Hauptlandstraße *f*.

~root (~-rūt) *s.* Stammwurzel *f*.

~sleeve (~-slīw) *s.* Puff-ärmel *m*. [*f*.]

~wire (~-wāĭr) *s.* Haupttelegra'phenlinie

~wood (~-wŭd) *s.* Stammholz *n*.

trunnel (trăñ'n-ĕl) *s.* = treenail.

trunnion (trăñ'n-ĭ-ŏn) [(alt)fr. *trognon*] *s.* 1. ⊖ *mech.* Zapfen *m*, Kurbel-, Dreh-zapfen *m*. — 2. ⚔ *artill.* Schildzapfen *m*.

trunnioned ⊖ (trăñ'n-ĭ-ŏnd) *a., mech.* mit (einem) Zapfen versehen.

trunnion-*hole* ⚔ (trăñ'n-ĭ-ŏn-hōl) *s., artill.* Schildzapfenlager *n*. [pfanne *f*.]

~plate ⚔ (~-plēt) *s., artill.* Schildzapfen-

~ring ⚔ (~-rĭñg) *s.* Schildzapfenring *m*.

truss (trăß) [(alt)fr. *trousse*; * dtsch Troß]

I *s.* (*pl.* ~es, trăß'-ĭz) 1. Bündel *n*, Bund *n*, Gebinde *n*; ¶. — 2. *surg.* Bruchband *n*. — 3. *hort.* (Blüten-) Strauß *m*. — 4. *arch.* Kragstein *m*. Konso'le *f*. — 5. ⊖ *carp.* Hängewerk *n*, Bock *m*; Gebinde *n*; ~es *pl.* Gerüst *n*, Bock *m*. — 6. ⊖ Brückenbau: Gitterwerk *n*. verstärkter Träger. — 7. ⚓ Rack *n* der Unterrahen. — **II** *a.* 8. unterseßt, stämmig, rund und dick. — **III** *v/a.* ①c. 9. in ein Bündel ꝛc. schnüren oder binden, packen, einpacken; P to ~ up bag and baggage mit Sack und Pack abziehen. — 10. j-s Kleider zurechtziehen; *fig.* j-n fest ankleiden. — 11. to ~ up Kleider aufschürzen, aufstecken, aufbinden, aufstreifen; wegraffen. — 12. ↖ ergreifen und forttragen (Raubvogel). — 13. Kochk.: Geflügel ꝛc. zäumen. — 14. ⊖ *carp.* mit einer Verstärkung oder Armierung versehen; armieren. — 15. fast † (meist to ~ up): a) (zusammen)binden; b) hängen, henken.

Zu ~ 1: ~ of hay: a) Bündel *n* Heu (meist = 50 lbs); b) aus einem Heuschober ausgeschnittener Heuwürfel; ~ of straw Bund *n* Stroh (meist = 36 lbs).

truss-bridge (trăß'-brĭdĵ) *s.* Gitterbrücke *f*; Fachwerkbrücke *f*.

trussed (trăßt) *p.p.* u. *a.* 1. ⊖ *carp.* armiert, verstärkt (Balken, Träger). — 2. *fig.* horse well ~ wohlgebautes Pferd.

trusser (trăß'-ĕ) *s.* j. der in Bündel bindet, Heu-, Stroh-binder(in).

truss-frame ⊖ (~-frēm) *s.* Hänge-, Sprengwerk *n*; ~ bridge Sprengwerkbrücke *f*.

truss-framed ⊖ (trăß'-frēmd) *a.* mit Sprengwerk (Brücke). [Träger.]

truss-girder ⊖ (~-gö'-dĕ) *s.* armierter

trussing ⊖ (trăß'-ĭñg) *s.* Hängewerk *n*.

truss-maker (trăß'-mē-kĕ) *s.* Bandagi'st *m*.

trust (trăßt) [m/e.]

I *s.* 1. Vertrauen *n*, Zutrauen *n*, Zuversicht *f*, Glaube *m*; ¶. — 2. Treue *f*, Zuverlässigkeit *f*, Vertrauenswürdigkeit *f*; ¶. — 3. zuversichtliche Hoffnung od. Erwartung. — 4. ❦ Kredi't *m*, Borg *m*; ¶. — 5. das Anvertraute, Depo'situm *n*, Pfand *n* (a. *fig.*). — 6. Verwahrung *f*, Obhut *f*; ¶. — 7. Pflicht *f*. — 8. jur. treue Hand (übertragung von Besitz auf eine Vertrauensperson [trustee]). — 9. ❦ ⚚ Trust *m*, (Unternehmer-, Handels-)Ring *m*. — 10. ↖ Vertrauensperso'n *f* (*SH.*). — **II** *v/a.* ①a. 11. j-m trauen, vertrauen, sich auf j-n verlassen, Zutrauen haben zu, j-m glauben oder Glauben schenken; ¶. — 12. et. anvertrauen (a. to ~ a p. with a th., *poet.* a th. with a p. j-m et.), in Verwahrung geben. — 13. zuversichtlich hoffen od. erwarten. — 14. et. glauben, als wahr hinnehmen. — 15. ❦: a) borgen, kreditieren; b) j-m Kredi't geben. — 16. to ~ oneself: a) sich anvertrauen (zB. to a p.'s guidance der Führung j-s; *poet.* with a p. j-m); b) wagen, sich zutrauen. — **III** *v/n.* ①a. 17. vertrauen, sein Vertrauen setzen, sich verlassen (in. on, auch to, unto auf [*acc.*]); ¶. — 18. zuversichtlich hoffen od. erwarten; ¶. — 19. zuviel trauen, leichtgläubig sein. — 20. ❦ Kredi't geben. — *Syn.* (1) f. confidence.

Zu ~ 1u. 2: breach of ~ Vertrauens-, Treu-bruch *m*; deed of ~ Vollmacht *f*; a man of (great) ~ ein (sehr) zuverlässiger Mann; office of public ~ Vertrauensamt *n*; † gentleman in ~ Vertrauensmann *m* (*SH.*); position of ~ Vertrauensposten *m*; on (od. upon) ~ im Vertrauen; auf Treu und Glauben; aufs Wort; I go upon ~ ich verlasse mich auf das, was mir mitgeteilt ist; † to have ~ in a p., † to lay ~ on a p. j-m Vertrauen schenken; to take opinions upon ~ Meinungen auf Treu und Glauben hinnehmen; to put one's ~ in sein Vertrauen setzen auf (*acc.*), j-m Vertrauen schenken; there is no ~ to be put in him man kann kein Vertrauen zu ihm haben; to put a p. in ~ with a th. j-m etwas anvertrauen, j-n mit etwas betrauen.

Zu ~ 4: to give ~ Kredit gewähren (for für); to give upon ~ auf Kredit geben; to take goods on († of) ~ Waren auf Borg entnehmen.

Zu ~ 6: to commit to a p.'s ~ j-s Obhut anvertrauen; to deliver in ~ in Verwahrung geben; to be held in ~, to be under ~ in Verwahrung sein, verwaltet werden.

Zu ~ 11: I won't ~ him ich traue ihm nicht; ~ me glaube(t) mir, wahrlich, wahrhaftig, traun; ~ me for that! verlaß dich nur auf mich!; never ~ me, if ... ich will lügen, wenn ...; never ~ me then! Gott bewahre!; I will ~ him no further than I can see him ich traue ihm nicht weiter, als ich ihn sehen kann; ~ me here taß mich getrost hier (*SH. C. 4, 2, 14*).

Zu **trust** 17: may I ~ in you? kann ich mich auf Sie verlassen?; to ~ in God sein Vertrauen auf Gott setzen; I have nothing to ~ to but his honour ich habe nur seine Ehre zum Pfande.

Zu ~ 18: I ~ he may come ich hoffe, er wird kommen; you won't leave me, I ~ Sie werden mich hoffentlich nicht verlassen; Briefschluß: ~ing you are all well, I remain ... in der Hoffnung, daß Ihr alle wohl seid, verbleibe ich ... [urkunde *f*, Vollmacht *f*.]

trust-deed ⑥ (trăß'-dēd) *s.* Übertragungs-

trustee (trăß-tī') **I** *s.* 1. jur. Vertrauensmann *m*, Vertraute(r) *m*, Bevollmächtigte(r) *m* zur Verwaltung eines Besitzes für eine dritte Person, Kura'tor *m*, Administra'tor *m*; ~ of bankrupt's estate Konku'rsverwalter *m*. — 2. *Am.* jur. ~ process Verfahren, die Rechte oder das Vermögen eines Schuldners durch eine dritte Person (~) mit Beschlag zu belegen. — 3. Vorsteher *m*, Kura'tor *m*; board of ~s *pl.* Vorstand *m*, Kurato'rium *n*. Administratio'n *f*. — **II** *v/a.* ①a. 4. *Am.* jur in einem ~ process (s. ~ 2) mit Beschlag belegen.

trusteeship (trăß-tī'-shĭp) *s.* Amt *n* e-s trustee.

truster (trăß'-tĕ) *s.* 1. Vertrauende(r), Glaubende(r). — 2. j. der Kredi't gibt, Gläubiger(in). — 3. jur. j. der einen Besitz zur treuen Hand gründet.

trust-estate ⑥ (trăß'-tĭ-ēt) *s.* Besitz *m* unter der Verwaltung eines trustee.

trustful (trăß'-fūl) *a.* □ 1. vertrauend, zutraulich. — 2. † treu, zuverlässig.

trustfulness (~-nĕß) *s.* vertrauendes Wesen, Zutraulichkeit *f*.

trustiness (trăß'-tĭ-nĕß) *s.* 1. Treue *f*, Redlichkeit *f*. — 2. Zuverlässigkeit *f*, Glaubwürdigkeit *f*.

trusting (trăß'-tĭñg) *a.* □ vertrauensvoll; **~ness** (~-nĕß) *s.* vertrauensvolles Wesen, Vertrauensseligkeit *f*.

trustless (trăß'-lĕß) *a.* unzuverlässig, unsicher; **~ness** (~-nĕß) *s.* Unzuverlässigkeit *f*, Unsicherheit *f*.

trustworthiness (trăß'-wö'-dhĭ-nĕß) *s.* Zuverlässigkeit *f*, Vertrauenswürdigkeit *f*. [lässig, vertrauenswürdig.]

trustworthy (trăß'-wö'-dhĭ) *a.* zuver-

trusty (trăß'-tĭ) **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. treu, getreu, redlich. — 2. beharrlich, zuverlässig, sicher; to our ~ and well beloved unserem (od. unseren) lieben Getreuen (fürstlicher Briefstil). — 3. † Vertrauen erfordernd (*SH. All. 5, 6, 16*). — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~-tĭz) 4. treue od. zuverlässige Perso'n; auch Sträfling *m*, der sich gut führt und daher gewisse Vergünstigungen genießt.

truth (trūth) [a/e.] *s.* (*pl.* ~s, trūdhz) 1. Wahrheit *f*; Wahrhaftigkeit *f*, Aufrichtigkeit *f*; ¶. — 2. Wirklichkeit *f*. — 3. Beständigkeit *f*, Beharrlichkeit *f*, Standhaftigkeit *f*. — 4. Treue *f*. Bestand *m*, Verlaß *m*; ¶. — 5. Redlichkeit *f*. Ehrlichkeit *f*. — 6. Genauigkeit *f*, Regelmäßigkeit *f*. — 7. Echtheit *f*; Lebenstreue *f* eines Kunstwerkes ꝛc.

Zu **truth** 1: by my ~!, in ~!, of (a) ~! in Wahrheit!, im Ernst!, wahrhaftig; to speak (od. to tell) the ~ die Wahrheit sagen; to say (od. to tell) the ~, ~ to say, ~ to tell um die Wahrheit zu sagen, ehrlich geredet, daß ich nicht lüge; ~ to nature Wahrheit *f* gegen die Natur, Naturwahrheit *f*.

Zu ~ 4: there is no ~ in men auf Menschen ist kein Verlaß; there is no ~ in anything man kann sich auf nichts verlassen.

truthful (trūᵘ′*th*-fŭl) *a.* □ wahrhaft(ig), der Wahrheit gemäß; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Wahrheit *f*, Wahrhaftigkeit *f* (*ant.* falsehood).

truthless (trūᵘ′*th*-lᵉß) *a.* unwahr, falsch, nicht wirklich, nicht wesentlich; treulos; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Unwahrheit *f*, Falschheit *f*; Treulosigkeit *f*.

truth-lover (trūᵘ′*th*-lŏw-ᵉr) *s.* Wahrheitsliebende(r).

truth-speaking (trūᵘ′*th*-ßpīᵉ′-kĭnġ) *a.* die Wahrheit redend.

truth-teller (trūᵘ′*th*-tĕl-ᵉr) *s.* j. der die Wahrheit spricht.

truttaceous ♌ (trŭ-tē′-ßchᵉß) [mlt. *tru'tta*] forellen-artig; Forellen-...

try (traī) [(alt)fr. *trier*; von *lt. *trī'tus*] **I** *v/a.* ①d. 1. versuchen, probieren, prüfen, (er)proben (upon an [*dat.*]); auf die Probe stellen; ↯. — 2. zum Bösen versuchen. — 3. einen Versuch, ein Experime'nt machen od. anstellen mit (od. an [*dat.*]); *med.* versuchsweise behandeln (with mit). — 4. anproben, anprobieren (auch to ~ on). — 5. Metall reinigen, raffinieren. — 6. ⚙ Spiritus rektifizieren. — 7. *fig.* durch Prüfungen läutern. — 8. die Augen zu sehr anstrengen, angreifen. — 9. entscheiden, zur Entscheidung bringen. — 10. Gewichte ꝛc. eichen, berichtigen. — 11. jur. verhören, untersuchen; vor Gericht bringen (for wegen). — 12. bedrücken, hart mitnehmen. — 13. in der Schule Fragen vorlegen (*dat.*). — 14. Talg ꝛc. ausschmelzen, ausbraten (auch to ~ out). — **II** *v/n.* ①d. 15. versuchen, den od. einen Versuch machen; ↯. — 16. (after, for) streben, trachten nach, sich bemühen, sich bewerben um. — 17. to ~ out ausbraten (Fett). — **III** *s.* 18. Versuch *m*, Probe *f*, Experime'nt *n*; to have a ~ es versuchen, einen Versuch machen (at a th mit et.).

Zu ~ 1: to ~ a fall with e-n Ringkampf mit j-m versuchen (a. *fig.*); to ~ one's fortune (oder luck) sein Glück versuchen; ⚔ to ~ a gun ein Gewehr einschießen; to ~ one's hand at a th. sich an od. in et. (*dat.*) versuchen; auf Briefadressen: ~ Bristol! man sehe, ob Adressa't in B. zu finden ist; to ~ on: a) Kleider anproben; b) *sl.* anfangen; F to ~ it on with a p. j-n zu überlisten suchen, j-m Trotz zu bieten suchen; to ~ it out es durchsetzen, es zu Ende bringen (s. a. ~ 14); to ~ oneself out mit seinen Versuchen zu Ende sein.

Zu ~ 15: just go and ~! mache einmal einen Versuch!; in der Schule: ~ again! noch einmal! (zu Schülern bei verfehlten Antworten und Arbeiten); to ~ hard to ... sich bemühen, zu ...; to ~ back umkehren, um eine verlorene Spur wiederzusuchen, *fig.* von einer Sache loszukommen suchen.

trying (traī′-ĭnġ) *a.* 1. prüfend ꝛc. (siehe try I u. II). — 2. *fig.* mißlich, kritisch, peinlich, ärgerlich, schwierig; he is very ~ mit ihm ist schwer fertig zu werden.

trying-plane ⚙ (~-plēn) *s.* Schlichthobel *m*, Rauhbank *f*.

trysail ⚓ (traī′-ßēl od. traĭßl) *s.* ⊤ Trysegel *n*, Gaffelsegel *n*; ~ mast Schnaumast *m*.

tryst (traĭßt, traĭßt) [trust] **I** *s.* 1. Stelldichein *n*, verabredete Zusammenkunft; to bide (od. keep) ~ bis zur bestimmten Zeit warten, eine Verabredung halten. — 2. Zusammenkunftsort *m*. — 3. Markt *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. j-n zu einer Zusammenkunft bestellen. — 5. schott.: et. bestellen, verabreden. — **III** *v/n.* ①a. 6. schott. sich zu einer Zs.-kunft verabreden; sich treffen.

trysting (traĭ′-ßtĭnġ, traĭ′ß-tĭnġ) *s.* Verabredung *f*; verabredete Zusammenkunft.

trysting-*day* (~-dē) *s.* Zusammenkunftstag *m*.

~-place (~-plēß) *s.* Zusammenkunftsort *m*; Rendezvous *n*.

Tsar (tßār) [russ.] Zar *m* (Herrscher von Rußland).

Tsarevitch (tßā′-rᵉ-wŭsch, a. tßā-rē′-wĭtsch) [russ.] *s.* Zare'witsch *m* (Sohn des Zaren).

Tsarevna (tßā-rē′w-na) [russ.] *s.* Zare'wna *f* (Tochter des Zaren).

Tsarina (tßā-rī′-na) [russ.] *s.* = Tsaritsa.

Tsaritsa (tßā-rī′t-ßa) [russ.] *s.* Zari'za *f* (Gemahlin des Zaren).

tsetse (t)ßē′t-ßᵉ) [afrik.] *s.*, *ent.* giftige Tsetsefliege.

T-shaped ⊙ (tī′-schēpt) *a.* T-förmig.

T-square ⊙ (tī′-ßkwār′) *s.* Anschlagwinkel *m*; Zeichnen: Reißschiene *f*. [karten).

t.t.l. *abbr.* = to take leave (auf Visiten-

T.U. *abbr.* = trade union(s *pl.*).

tub (tŭb) [holl.: dtsch Zuber] **I** *s.* 1. Tonne *f*, Faß *n*, Zuber *m*, Zober *m*, Bütte *f*, Wanne *f*, Kübel *m*; ⚓ F a cat under a ~ vermeintliches Hindernis; zufällige unvermeidliche Verzögerung; F to throw a ~ to a whale ein Vergnügen veranstalten, um eine Gefahr zu vermeiden; j-m ein (kleines) Zugeständnis machen. — 2. Faß *n* als Maß. — 3. *hort.* Baumkübel *m*. — 4. Badewanne *f*; F Wannenbad *n*. — 5. ⚓ *contp.* od. *co.* Bzchg e-s plumpen Bootes; bsd. Rudersport: Übungsboot *n*. — 6. *sl.*, *contp.* Kanzel *f* der Dissi'nters. — 7. ✝ Schwitzkur *f* zur Heilung der Lustseuche. — **II** *v/a.* ①e. 8. *hort.* e-e Pflanze in einen Baumkübel einsetzen. — 9. F baden, waschen. — 10. einweichen, einbeuchen. — **III** *v/n.* ①e. 11. ein Wannenbad nehmen, baden.

tubage (tjūᵘ′-bᵉdġ) [tube] *s.*, *artill.* u. *med.* Einführung *f* eines Rohres.

Tubal (tjūᵘ′-bᵉl) [hebr.] *npr.* Thubal *m* (*bibl.* u. *SH.M.V.*).

tubber (tŭ′b-ᵉr) [tub] *s.* 1. *prov.* Böttcher *m*. Küfer *m*. — 2. ⚒ Spitz-axt *f*.

tubber-man ⑤ ⚒ (~-măn) *s.* Spitzhäuer *m*.

tubbing (tŭ′b-ĭnġ) [tub] *s.* 1. ⚙ Fabrikatio'n *f* von Kübeln ꝛc.; a. Materia'l *n* zu Kübeln. — 2. ⚒ (wasserdichte) Schacht- oder Gruben-zimmerung. — 3. Wannenbad *n*.

tubbish F (tŭ′b-ĭsch) *a.* faß-artig.

tubby (tŭ′b-ē) *a.* 1. faß-artig, tonnenförmig. — 2. dumpf, faß-artig tönend.

tube (tjūb) [fr. *tube*; * lt. *tu'bus*] **I** *s.* 1. Rohr *n*, Röhre *f*; Pfeife *f*; Schlauch *m*; ↯. — 2. Pfeifenrohr *n*. — 3. Heber *m*, Si'phon *m*. — 4. ⚔ *artill.* Schlagröhre *f*. — 5. Lampenglas *n*, Zyli'nder *m*. — 6. (a. optic ~) Fernrohr *n*. — 7. ♀ u. *anat.* Röhre *f*, Kana'l *m*. — 8. *paint.* Tube *f*, Kapsel *f* für Farben ꝛc. — 9. F the T~ die Untergrundbahn in Lo. — **II** *v/a.* ①b. 10. ⚙ mit Röhre(n) versehen. — 11. in eine Röhre ꝛc. tun; in eine Röhre ꝛc. aufnehmen.

Zu ~ 1 meist ⚙: aspiring ~, lower ~ Saugrohr *n*; *phys.* capillary ~ Haarröhrchen *n*; elastic ~, india-rubber ~ Gummischlauch *m*; *elect.*, *min.* vitreous ~ Blitzröhre *f*, Fulguri't *m*.

tuber (tjū′-bᵉr) [lt.] *s.* 1. ♌ ♀ Knolle *f*. — 2. ♌ *anat.*, *med.* und *zo.* Knoten *m*, Schwellung *f*. — 3. F *agr.* Kartoffel *f*; under ~s mit Kartoffeln bepflanzt.

tubercle ♌ (tjūᵘ′-bᵉrkl) [lt.] *s.* 1. *anat.*, *zo.* Höckerchen *n* bsd. eines Knotens, Knötchen *n*, Warze *f*. — 2. ♀ Warze *f*; kleine Knolle. — 3. *med.* (Lungen-)Tube'rkel *f*.

tubercled ♌ (tjūᵘ′-bᵉrkld) *a.*, *anat.*, *zo.* &c. mit Höckerchen (versehen); *med.* mit (Lungen-)Tube'rkeln (behaftet).

tubercular ♌ (tjūᵘ-bē′ᵛ-kjū-lᵉr) *a.* □ 1. höckerig, knotig. — 2. *med.* mit (Lungen-) Tube'rkeln; ~ phthisis, ~ consumption Lungenschwindsucht *f*. [tubercular.

tuberculate(d) ♌ (~lĕt, ~lē-tᵉd) *a.* =

tubercule ♌ (tjū′-bᵉrkjūl) [fr., * lt.] *s.* 1. *med.* Knötchen *n*. — 2. ♀ kleine Knolle.

tuberculization ④ ♌ (tjūᵘ-bē′ᵛ-kjūᵘ-lī-zē′-schᵉn, ~lĭ-ᵉ) *s.*, *med.* Tube'rkelbildung *f*.

tuberculous ♌ (tjūᵘ-bē′ᵛ-kjūᵘ-lᵉß) *a.* 1. höckerig, knotig. — 2. *med.* tuberkulö's.

tuberiferous ♌ ♀ (tjū-bᵉ-rī′f-ᵉ-rᵉß) *a.* knöllchen-, höcker-tragend.

tuberose[1] ♌ (tjū′-bᵉ-nōß, tjū-bᵉ-nō′ß) [lt.] *a.* = tuberous. [*s.* Tubero'se *f*.

tuberose[2] ♀ (tjū′-bᵉ-nōß od. tjū′b-rōß) [lt.]

tuberosity ♌ (tjū-bᵉ-nō′ß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉß) 1. das Knollige od. Höckerige. — 2. *anat.* knollige Hervorragung an gewissen Knochen, Höcker *m* (a. *fig.*).

tuberous ♌ (tjūᵘ′-bᵉ-rᵉß) *a.* □ bsd. ♀ knotig, knollig, knorrig, höckerig; **~ness** (~ nᵉß) *s.* das Knollige, das Höckerige.

tub-fast ⑤ ✝ (tŭ′b-faßt) *s.* Fasten *n* in der Schwitztonne (gegen die Lustseuche).

tub-fish (~-fĭsch) *s.*, *ichth.* = gurnard.

tubful (~-fŭl) *s.* Faßvoll *n*. [wurm *m*.

tubicole ♌ (tjūᵘ′-bᵉ-kōl) [lt.] *s.*, *zo.* Röhren-

tubiform ♌ (~fo′ᵛm) [lt.] *a.* röhrenförmig.

tubing (tjūᵘ′-bĭnġ) *s.* 1. ⚙ Röhrenmachen *n*; Versehen *n* mit Röhren. — 2. Röhrenanlage *f*, Röhrenmateria'l *n*; Reihe *f* Röhren; Stück *n* Röhre.

tubipore ♌ (tjū′-bᵉ-pōr ⑨) [lt.-grch.] *s.*, *zo.* Pfeifen-, Orgel-koral'le *f*.

tubiporite ♌ (tjū′-bᵉ-pō-rāĭt ⑨) *s.*, *zo.* fossile Pfeifenkora'lle.

tub-orator (tŭ′b-ōr-ᴬ-tᵉr) *s.*, *sl.* Volks-, Straßen-redner *m*.

tub-preacher (tŭ′b-praĭ-tschᵉr) [tub 6] *s.*, *contp.* Dissenterprediger *m*; großmäuliger (od. schwülstiger, unwissender) Prediger.

tubs (tŭbß) [tub] *s.*, *sl.* Butterhändler *m*.

tub-sized ⊙ (tăb′b-βaĭsd) *a.* im Faß geleimt (Papier).
tub-thumper (~-*thŭm-pᵊr*) *s.*, *sl.* Kanzelpauker *m*; (bes. Land-)Pfarrer *m*.
tub-thumping (tăb″b-*thŭm′*-pĭnġ) *s.*, *sl.*, *co.* Predigen *n*, öffentliches Reden.
tubular (tjū′-bĭᵘ-lᵊr) [fr., * lt.] *a.* □ röhrenförmig; Röhren-...; ⊙ ~ boiler Röhren(dampf)kessel *m*; ~ bridge Röhrenbrücke *f*; ✉ ~ post Rohrpost *f*.
tubulate(d) ♁ (tjū′-bĭᵘ-lāt, ~lē-tᵉd) *a.* röhrenförmig; mit einer Röhre versehen.
tubulation ♁ (tjū-bĭᵘ-lē′-shᵘn) *s.* Röhrenbildung *f*; Anordnung *f* in Röhren.
tubule ♁ (tjū′-bjūl) [lt.] *s.* Röhrchen *n*.
tubuliform ♁ (tjū′-bĭᵘ-lĭ-fôʳm) [lt.] *a.* röhrchenförmig.
tubulo*se* ♁ (tjū′-bĭᵘ-lōs)ₑ ~**ous** ♁ (~lŏs) *a.* röhrenförmig; Röhren-...
tub-wheel ⊙ (tăb′b-(h)wīl) *s.* Turbine *f*, hydraulisches Kreiselrad.
Tuck[1] (tŏk) *npr.*: Friar ~ Genosse u. Beichtiger Robin Hoods in der englischen Legende.
tuck[2] (~) [a/e. : dtsch zucken] **I** *s.* **1.** Aufnäher *m*, Falte *f*, Umschlag *m* am Kleid. — **2.** kleines Netz. — **3.** ⚓ Gillung *f*. — **4.** *sl.* Eßware *f*; bes. Leckereien *f/pl.*, Pasteten *f/pl.*; a. Essen *n*. Mahlzeit *f*. — **5.** *sl.* Eßlust *f*. — **II** *v/a.* ①a. **6.** dicht zs.-ziehen; Falten legen in (*acc.*) — **7.** eine Naht, eine Falte einschlagen, umlegen (a. to ~ up). — **8.** einwickeln; she ~ed the child up (in bed) sie wickelte das Kind gut in Bett(deck)en ein. — **9.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **III** *v/n.* ①a. **10.** P to ~ in sich ans Essen begeben, schmausen; to ~ out sich satt essen. — **11.** Nähmaschine: Falten legen.

Zu ~ 9: to ~ **away** wegstecken; to ~ **back** zurückstecken, -nehmen, -legen; hinten hochbinden; *sl.* to ~ **down** hinunterschlucken; to ~ **in**: a) in Bettdecken einschlagen, -wickeln; b) *sl.* hineinschlucken; c) = to ~ up b u. c; to ~ **into** in die Tasche ꝛc. stopfen; to ~ a th. **on** a p. j-m et. aufdrängen, aufbinden, aufschwatzen; j-m et. zuschieben; to ~ **up**: a) die Beine hinauf-, anziehen; b) Kleider ꝛc. aufschürzen, aufnehmen, aufstecken; c) Ärmel, Hosen ꝛc. aufkrempen; d) ⚡ *cant* hängen. [pie'r *n.*]

tuck[3] † (~) [a/f.] *s.* Stoßdegen *m*, Rapier.
tuck[4] schott. (~) [a/f.] *s.* Schlag *m*, Streich *m*; ~ of drum Trommelschlag *m*. [Pilz.]
tuckahoe *Am.* ♀ (tŭ′t-ᵊ-hō) [indian.] *s.* Art
tucker[1] (tŏ′t-ᵊr) [tuck[2]] *s.* **1.** Busen-, Brust-streifen *m*, Latz *m*, Halsstreifen *m* der Frauen. — **2.** ⊙ Faltenleger *m* der Nähmaschine. — **3.** Austr. *sl.* = tuck[2] 4.
tucker[2] ⚡ *Am.* (~) [?] *v/a.* ①a. ermüden, erschöpfen (meist to ~ out).
tuckered ↖ (tŏ′t-ᵊrd) [tucker[1]] *a.* mit (e-m) Busenstreifen geschmückt.
tucket † (tŏ′t-ĕt) [it.] *s.* (a. ~ sonance) Trompeten-Tusch *m*.
tuck-*in* (tŏ′t-in) *s.*, *sl.* = tuck-out.
~net (~nĕt) *s.* Fischerei: Landungsnetz *n*.
~out (~aŭt) *s.*, *sl.* gehöriges Essen *n*. Schmaus *m*. [schaft *f*; Zuckerbäckerei *f*.]
~shop (~shŏp) *s.*, Schüler-*sl.* Speisewirt-
Tudor (tjū′-dᵊr) [wal. = Theodor] *npr.* Tudor (von Owen ~ of Wales, der die Witwe Heinrichs V. heiratete, abstammendes engl. Königshaus [1485—1603]); ~ style Tudorstil *m* (verfallender gothischer Stil in England; 16. *sæc.*).
tue-iron ⊙ (tjū′-ā-ᵉrn) *s.* **1.** Düse *f*, Blasebalgröhre *f*. — **2.** ~s *pl.* Schmiedezange *f*.
Tuesday (tjū′j-dᵉ) [a/c.] *s.* Dienstag *m*.
tufa ♁ ↖ (t(j)ū′-fa) [it.] *s.*, *min.* Tuff *m*.
tufaceous ♁ (t(j)ᵘ-fē′-shᵘs) *a.*, *min.* tuffig.
tuff[1], † **tuffe** (tăf) *s.* = tuft. [artig.]
tuff[2] (~) [lt. *to'phus*] *s.*, *min.* Tuff(stein) *m*.
tuft (tăft) [m/e.] **I** *s.* **1.** Busch *m*, Büschel *m* u. *n*, ♀ Strauß *m*; ~ of feathers Federbusch *m*; ~ of hair Haarbüschel *m*. — **2.** Quaste *f*, Fransе *f*. — **3.** buschiger Teil e-s Baumes. — **4.** F Knebel-, Zwickelbart *m*. — **5.** *univ.*, *sl.* ad(e)liger Stude'nt (wegen der Quaste auf der Mütze). — **6.** Schopf *m*, Haube *f* der Vögel ꝛc. — **II** *v/a.* ①a. **7.** mit Büscheln schmücken. — **8.** ⊙ Sattlerei: Polster ꝛc. mit Pfeifen hindurchziehen. — **III** *v/n.* ①a. **9.** in Büscheln wachsen, Büschel spielen.
tufted (tăf′-tᵉd) *a.* **1.** mit Büschel(n) oder Quaste(n) versehen; *orn.* ~ lark Haubenlerche *f*. — **2.** busch-artig, -reich.
tuft-hunter (tăf′ft-hăn-tᵉr) [tuft 5] *s.* urspr. Schmarotzer *m* bei adeligen Studenten; weitS. Speichellecker *m*.
tufty (tăf′j-tᵉ) [tuft] *a.* reich an Büscheln, büsch(e)lig; in Büscheln wachsend.
tug (tăġ) [m/e.] **I** *v/a.* ①e. **1.** ziehen, zerren, ⚓ schleppen; ↯. — **II** *v/n.* ①e. **2.** heftig ziehen (at an [*dat.*]). — **3.** *fig.* sich anstrengen, sich Mühe geben, alle Kräfte anwenden; ringen (for nach). — **4.** P *co.* essen. — **III** *s.* **5.** starker Zug, Ruck *m*, Zerren *n*, Zupfen *n*, Zausen *n*; to give a ~ ziehen, zerren, stark anziehen. — **6.** Anstrengung *f*. Mühe *f*, Kampf *m*, Streit *m*; ↯. — **7.** ⚓ = tugboat. — **8.** Zug-kette *f*, -riemen *m*, Strang *m* am Wagen.

Zu ~ 1: to ~ away weg-ziehen, -schleppen; to ~ out herausziehen; to ~ the oar (auch *v/n.* to ~ at the oar) das Ruder ziehen.

Zu ~ 6: ~ of war: a) Augenblick *m* des heißesten Kampfes; schwerster Teil e-r Sache; b) Turnen, Sport: Seilziehen *n*; F I had a hard ~ of it es hat mir viel Mühe gekostet. [Schleppschiff *n*.]
tugboat ⑤ ⚓ (tăġ′g-bōt) *s.* Schlepper *m*.]
tugger (tăġ′g-ᵉr) *s.* **1.** Ziehende(r), Zerrende(r). — **2.** j. der schwer arbeitet.
tugging-horse (tăġ′g-ĭn-hôʳs) *s.* Zugpferd *n*. [Anstrengung.]
tuggingly (tăġ′g-ĭn-lᵉ) *adv.* mühsam, mit]
tug-iron ⊙ (tăġ′g-ā-ᵉrn) *s.* Zughaken *m*.
tuition (tjū-ĭ′sh-ᵊn) [lt.] *s.* **1.** Erziehung *f*, Belehrung *f*, Unterricht *m*. — **2.** Schulgeld *n*, Unterrichtshonora'r *n*, Pensio'n(spreis *m*) *f*. — **3.** *fig.* Aufsicht *f*, Obhut *f*, Vormundschaft *f*. — **4.** † Schutz *m*, Beschützung *f*.
tuition*al* (tjū-ĭ′sh-ᵊ-n-ᵊl), ~**ary** (~nᵉ-rᵉ) *a.* Erziehungs-.... Unterrichts-...
tula-metal ⊙ (t(j)ū′-la-mĕt-ᵊl) [Tula, russ. Stadt] *s.* Tulameta'll *n* (aus Silber, Weißkupfer, Blei und Schwefel).
tulchan schott. (tŭl′l-chᵊn) [?] *s.* ausgestopfte Kalbshaut, die, neben eine Kuh gestellt, diese zum Milchgeben veranlassen sollte; *co.* ~ bishop nach der Reformation einer der Titularbischöfe, in deren Namen die weltlichen Barone die Einkünfte der Bischofssitze einzogen.
tule ♀ *Am.* (tū′-lᵉ) [amerik.-span.] *s.* Teichbinse *f*.
tulip ♀ (tjū′-lĭp) [a/f.; * pers. = Turban] *s.* Tulpe *f*; *co.* my ~ mein Teuerster, mein Liebchen. [den Ohren.]
tulip-eared (~-ĭᵉrd) *a.* mit aufrecht stehen-
tulip-fancier (tjū′-lĭp-făn-sĭ.ᵉr) *s.* Tulpenzüchter(in), -liebhaber(in).
tulipist (tjū′-lᵉ-pĭst) *s.* Tulpenzüchter(in).
tulip-*show* (tjū′-lĭp-shō) *s.* Tulpen-flor *m*, -ausstellung *f*.
~tree ♀ (~trī) *s.* Tulpenbaum *m*; laurel-leafed ~ großblütige Magno'lie.
tulle ❦ (tūl) [Tulle, fr. St.] *s.* Tüll *m*.
Tullian ❦ (tŭ′l-ĭ.ᵉn) [Tully] *a.* ciceronianisch. [Prin.)]
Tullius (tŭ′l-ĭ.ᵉs) *npr.* Tullius *m* (röm.
Tully (tŭ′l-ᵉ) *npr.*: a) Marcus Tu'llius Ci'cero; b) ♀ Stadt im Staate New York.
tulwar Ost-I. (tŭ′l-wᵃʳ) *s.* indischer Säbel.
tumble (tŭmbl) [m/e. : dtsch taumeln, tummeln] **I** *v/n.* ①b. **1.** fallen, stürzen, purzeln, ein-, um-fallen, ein-, um-stürzen, hin-fallen, -stürzen, niederfallen (auch to ~ down). — **2.** sich wälzen, sich rollen. — **3.** Luftsprünge machen, gaukeln. — **4.** einherstürmen. — **5.** ❦ *sl.* stürzen (Preise). — **6.** ⚓ to ~ home sich nach innen neigen (Schiffsseite). — **7.** to ~ mit *prp.* od. *adv.*; ↯. — **II** *v/a.* ①b: **8.** (a. to ~ down) stürzen, umstürzen, umwerfen, zu Falle bringen, hinwerfen. — **9.** rollen, wälzen; to ~ about umherwerfen. — **10.** (meist to ~ over) durchwühlen, -stöbern, durch-ea.-bringen, in Unordnung bringen. — **11.** Wäsche, Kleider zerknittern, zerdrücken (a. to ~ about). — **12.** † *fig* zu Falle bringen (SH.). — **13.** to ~ mit *prp.* od. *adv.*; ↯. — **III** *s.* **14.** Sturz *m*, Fall *m*, Purzelbaum *m*. — **15.** *fig.* Verwick(e)lung *f*, Verwirrung *f*.

Zu ~ 7: P I ~d **across** him ich lief ihm in den Weg; to ~ **down** hinfallen, einstürzen (s. ~ 1); herabrollen, sich herabwälzen; to ~ **in**: a) eintreten; zu Bett gehen; b) ⚓ = ~ 4; P *sl.* to ~ **out** aufstehen; (her)ausgehen; *sl.* to ~ **to** bemerken, verstehen; Gefallen finden an (*dat.*); eine Arbeit ꝛc. tüchtig anfassen; auch hereinfallen auf (*acc.*); *sl.* to ~ **up** aufstehen.

Zu ~ 13: to ~ **in** hinein-wälzen, -werfen; ⊙ Tischler: einfügen, einpassen; to ~ **out** hinaus-rollen, -wälzen; to ~ out of a house zum Hause hinauswerfen; to ~ **over** (s. ~ 8) durch-ea.-werfen; durchblättern; to ~ over in thought nachgrübeln über (*acc.*); überle'gen; ~d **up** unruhig, verwirrt.
tumble-*about* (tŭ′mbl-ᵊ-baŭt′ĭ) *a.*, *co.* hin und her schwankend, taumelnd.
~bug (~bŭġ) *s.*, *ent.* Mistkäfer *m*.
~car (~kᵃʳ) *s.* Kippkarren *m*.
~down (~daŭn) *a.* baufällig.
~dung (~dŭnġ) *s.*, *ent.* Mistkäfer *m*.
tumbler (tŭ′m-blᵊr) *s.* **1.** Zirkus: Clown *m*; Gaukler(in). — **2.** gewöhnliches Glas ohne Fuß, Wasserglas *n*. — **3.** P betrügerischer Spieler, Gauner *m*. — **4.** ⊙: a) Zuhaltung *f* am Türschloß; b) Nuß *f* am Gewehrschloß. — **5.** *orn.* Purzeltaube

f, Tümmler *m*. — 6. *chm.* Art Jagdhund *m* für Kaninchen.

tumblerful (tắm-blᵉʳ-fůl) *s.* Glas(voll) *n*.

tumble-up (tắmbl-ŏp) *s.* Trinkglas *n* mit dickem runden Boden, das immer aufrecht steht, Stehaufglas *n*.

tumbling (tắm-blĭnᵍ) [tumble] **I** *p.pr. u. a.* 1. fallend, niederstürzend *etc.* — 2 ~ tricks *pl.* äquilibri'stische Kunststücke *n/pl.* — **II** *s.* 3. Fallen *n etc.*

tumbly (tắm-blᵉ) *a.* rauh, uneben.

tumbrel (tắm-brᵉl), *a.* **~il** (~brĭl) [a/f.; fr. *tombereau*] *s.* 1. Sturz-, Schuttkarren *m*; *agr.* Dungkarren *m*. — 2. ⚔ Munitio'nskarren *m*. — 3. *prov.* Art runde Raufe aus Weiden für Schafe.

tumefaction (tjū-mᵉ-fắk-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* Anschwellung *f*; Geschwulst *f*.

tumefy (tjū́-mᵉ-fī) [fr., * lt.] ①d. **I** *v/a.* schwellen, au- oder auf-schwellen lassen. — **II** *v/n.* anschwellen.

tumid (tjū́-mĭd) [lt. *tu'midus*] *a.* □ 1. schwellend, geschwollen, hervorragend. — 2. *fig.* hoch. — 3. *fig.* schwülstig.

tumidity (tjū-mĭ́-dᵉ-tᵉ), **~ness** (tjū́-mĭd-nᵉß) *s.* Geschwollenheit *f*; *fig.* Schwülstigkeit *f*.

tumor *Am.* = tumour.

tumour (tjū́-mᵉʳ) [lt. *tu'mor*] *s.* 1. *med.* Geschwulst *f*, Beule *f* in tieferen Gewebezellen. — 2. *fig.* Aufgeblasenheit *f*; Schwulst *m*.

tump (tămp) [wal.] **I** *s.* 1. *prov.* Hügelchen *n*, Haufe(n) *m*. — **II** *v/a.* ①a. 2. *hort.* Pflanzen mit Erde od. Dünger umgeben. — 3. *Am.* (total), *hunt.* erlegtes Wild schleppen, schleifen.

tump-line *Am.* (tắmp-lain) *s.* Tragriemen *m* (über die Stirn), Kopfriemen *m*.

tum tum Ⓢ (tắm-tăm) *s.* Westindien: gekochter Pfiang, zu Klößen geformt u. geschmort.

tumular (tjū́-mjᵘ-lᵉʳ), **~y** (~lᵉ-rᵉ) *a.* haufen-, hügel-förmig.

tumulate (~lēt) [lt.] *v/a.* ①b. eingraben, beerdigen.

tumulose ↖ (tjū́-mjᵘ-lōß, tjū́-mjᵘ-lōß) [lt.] *a.* hüg(e)lig, bergig.

tumulous ↖ (tjū́-mjᵘ-lŭß) *a.* = tumulose.

tumult (tjū́-mălt) [fr. *tumulte*; * lt. *tumu'ltus*] *s.* 1. Tumu'lt *m*, Lärm *m*, Getümmel *n*, Aufruhr *m*. — 2. *fig.* Aufruhr *m*, Erregung *f*, Sturm *m*.

tumultuariness (tjūᵉ-mắl-tjūᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* aufrührerisches Wesen.

tumultuary (~jᵘᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. tumultua'risch, lärmend. — 2. aufrührerisch. — 3. unruhig, ungestüm. — 4. unordentlich, verworren.

tumultuate † (tjūᵉ-mắl-tjū-ēt) *v/n.* Aufruhr erregen, Lärm machen.

tumultuation ↖ (tjūᵉ-mắl-tjūᵉ-ē-shᵊn) *s.* Aufruhr *m*, Gärung *f*. [tumultuary.]

tumultuous (tjūᵉ-mắl-tjūᵉß) [lt.] *a.* □ = ↑

tumulus ⚰ (tjū́-mjᵘ-lŭß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~lāī) Grabhügel *m*.

tun (tăn; *Hom.* ton[1]) [a/c.] **I** *s.* 1. Tonne *f*, Faß *n*; Gefäß *n*. — 2. Tonne *f* als Flüssigkeitsmaß (s. S. XXI und XXII). — 3. ⚙ Brauerei: Gärfaß *n*. — **II** *v/a.* ①e. 4. in eine Tonne gießen oder schütten; to ~ up auf Fässer füllen.

tuna ♀ (tjū́-nă) [span.] *s.* Fackeldistel *f*, indi'anische Feige.

tunable (tjū́-nᵊ-bl) [tune] *a.* □ (**~y** *adv.*) 1 ♪ stimmbar, in Musik setzbar. — 2. ↖ harmo'nisch, melo'disch, wohlklingend.

tunableness (tjū́-nᵊ-bl-nᵊß) *s.* 1. ♪ Stimmbarkeit *f*. — 2. Wohlklang *m*, Harmonie' *f*.

tun-belly (tắn-bĕl-ᵉ) *s.* vorstehender Bauch.

Tunbridge ♀ (tắn-brĭdᵍ) *npr.* (engl. Stadt in Kent); ~ Wells engl. Bade-ort in Kent; ❦ ~ ware Art eingelegte zierliche Holzwaren *f/pl.*

tun-buoy ⚓ (tắn-bōĭ) *s.* Tonnenboje *f*.

tun-dish † (tắn-dĭsh) *s.* Trichter *m*.

tundra (tŭ́n-dră, tắn-~) [russ.] *s.* Tundra *f* (große sumpfige Ebene im nördl. Sibirien).

tune (tjūn) [(alt)fr. *ton*] **I** *s.* 1. Ton *m*, Laut *m*, Klang *m*. — 2. ♪ Lied *n*, Tonstück *n*, Stück *n*. — 3. ♪ Melodie' *f*, Weise *f*; ¶. — 4. ♪ richtige Stimmung eines Instrumentes; ¶. — 5. *fig.* Stimmung *f*, Laune *f*; ¶. — 6. *fig.* Harmonie' *f*, Übereinstimmung *f*, Ordnung *f*, Einklang *m*; ¶. — 7. ❦ F to the ~ of zum Betrage von (eigentlich: nach der Melodie' von). — **II** *v/a.* ①b. 8. ♪ stimmen (a. to ~ up). — 9. *fig.* stimmen, in den geeigneten Zustand bringen, in geeignete Verfassung oder Stimmung bringen. — 10. ♪ anstimmen (auch to ~ up); erschallen lassen. — 11. *fig.* (to) in Übereinstimmung bringen mit, anpassen (*dat.*). — **III** *v/n.* ①b. 12. ♪ stimmen (Saiten, Instrumente *etc.*). — 13. ein Lied oder eine Melodie' singen (to zu). — 14. ↖ trällern, summen.

Zu ~ 3: ~s *pl.* of the street Gassenhauer *m/pl.*; to dance to a ~ nach e-r Melodie tanzen; *fig.* to change one's ~, to sing another ~ in einem andern Tone sprechen, andere Saiten aufziehen.

Zu ~ 4, 5 u. 6 meist ♪: to be in ~ gestimmt sein, die richtige Stimmung haben; *fig.* gestimmt od. gelaunt sein; to be not in ~ for nicht aufgelegt sein zu; *fig.* we are not in ~ wir stimmen nicht (zusammen); to keep in ~: a) Ton halten; *fig.* in gutem Einvernehmen bleiben; b) *fig.* erheitern; to put in ~ stimmen; to sing in (out of) ~ richtig (falsch) singen; out of ~ verstimmt; *fig.* verstimmt, mißgestimmt, übler Laune; to stand in ~ Stimmung halten.

tuneable(ness) = tunable(ness).

tuneful (tjū́-nᵊ-fůl) *a.* □ wohlklingend, melo'disch, harmo'nisch, lieblich; sangreich; **~ness** (~nᵊß) *s.* das Wohlklingende *etc.*

tuneless (tjū́-nᵊ-lᵊß) *a.* 1. übelklingend, mißtönend. — 2. *poet.* ton-, lautlos, stumm.

tuner (tjū́-nᵉʳ) [tune] *s.* 1. ♪ (Klavier- *etc.*) Stimmer(in). — 2. Anstimmende(r), Singende(r); Sänger(in). — 3. ♪ Orgel: Stimm-apparat *m*.

tungstate ⚗ (tắngs-ţtāt) *s.*, *chm.* wolframsaures Salz.

tungsten ⚗ (tắngs-ţtᵊn) [schwed.] *s.* 1. *chm.* Wolfram *n*. — 2. *min.* Tungstein *m*, Scheeli't *m*.

tungstenic ⚗ (tăngs-ţtĕ́n-ĭk) *a.*, *chm.*, *min.* Wólfram-...; Tungstein-...

tungstic ⚗ (tắngs-ţtĭk) *a.*: *chm.* ~ acid Wolframsäure *f*.

Tungusian ♀ (tăngᵘ-sĭᵊn, a. tūn-gū́-ßhᵊn) *a.*

tunic (tjū́-nĭk) [lt. *tu'nica*] *s.* 1. Tu'nika *f*. — 2. *eccl.* Unterkleid *n* der Hilfspriester. — 3. ⚔ Waffenrock *m*. — 4. ⚗ *anat.*, *zo.* u. ♀ Häutchen *n*, Haut *f* verschiedener Organe.

tunicary ⚗ (tjū́-nᵊ-fᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz), *zo.* Manteltier *n*, Seescheide *f*.

tunicate(d) ⚗ (~kĕt, ~tᵊ-kᵊd) *a.*, *zo.* ♀ häutig.

tunicle (tjū́-nĭkl) [lt. *tuni'cula*] *s.* 1. ⚗ *anat.* Häutchen *n*. — 2. *eccl.* = tunic 2.

tuning-fork ♪ (~nĭngᵍ-fōᵏ) *s.* Stimmgabel *f*.

tuning-*hammer* ♪ (tjū́-nĭngᵍ-hắm-ᵉʳ), **~key** ♪ (~kī) *s.* Stimmhammer *m* für Klaviere.

Tunis ♀ (tjū́-nĭß) *npr.* Tu'nis *n*.

Tunisian (tjūᵉ-nĭ́-ßhᵊn) **I** *a.* tune'sisch. — **II** *s.* Tune'se *m*, Tune'sin *f*.

tunk *prov. u. Am.* (tăngk) [?] *s.* heftiger Schlag.

tunnage (tắn-ᵊdᵍ) [tun] *s.* chm. Tonnengeld *n* (für importierten Wein).

tunnel (tắn-ᵊl) [a/f.; fr. *tonneau*] **I** *s.* 1. Kami'n-, Ofen-rohr *n*, Rauchfang *m*. — 2. Trichter *m* (= funnel 1). — 3. = tunnel-net. — 4. ⚒ (Eisenbahn-)Tunnel *m*, unterirdischer Gang. — 5. Stollen *m*; unterirdischer Kana'l. — **II** *v/a.* ①e. (a.) 6. Blätter *etc.* trichterförmig zs.-rollen; trichterförmig bilden. — 7. durchbo'hren, mit e-m Tunnel versehen. — 8. tunnelartig bauen oder anlegen.

tunnel-kiln ⊙ (~kĭl) *s.* Kalk-ofen *m*.

tunnelling, *Am.* **~l~** (tắn-ᵊ-lĭngᵍ) *s.* Tunnelbohren *n*, Tunnel-bau *m*, -anlage *f*.

tunnel-net (tắn-ᵊl-nĕt) *s.* Fischerei: trichterförmiges Schlauchnetz; trichterförmiger Teil eines Netzes.

tunnel-*pit* (~pĭt), **~-shaft** (~shaft) *s.* 1. auf einen Tunnel gegrabener Schacht. — 2. ⚒ Förderschacht *m*.

tunning (tắn-ĭngᵍ) [tun] *s.* 1. Brauen *n*; Gebräu *n*. — 2. Eintonnen *n*.

tunny (tắn-ᵉ) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~ᵉz). *ichth.* Thunfisch *m*.

Tunstall (tắn-ßtᵊl) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

tup (tăp) [m/c.] **I** *s.* 1. *zo.* Widder *m*, (Schaf-)Bock *m* (= ram 1). — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①e. 2. bespringen (Bock), belegen. — 3. *prov.* wie ein Widder stoßen, bocken.

tupelo ♀ (tjū́-pᵉ-lō) [amerik.-indianisch] *s.* Tupelobaum *m*.

tuppence P (tắ-pᵉnß) *s.* = twopence.

tuppenny P (~pᵉ-nᵉ) *a.* u. *s.* = twopenny.

Tupper (tắ-pᵉʳ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Turan ♀ (tjū-rắn) *npr.* Tura'n *n* (Land in Asien).

turban (tēᵛʳ-bᵊn) [(alt)fr., * ar.] *s.* 1. Tu'rban *m*. — 2. turbanartiger Kopfputz für Frauen und Kinder. — 3. *zo.* Gewinde *n* einer Schnecke.

turban-crowned (~kraůnd) *a.* turbangeschmückt.

turband † (tēᵛʳ-bᵊnd) *s.* = turban.

turbaned (~) *a.* einen Tu'rban tragend.

turban-shaped ♀ (tēᵛʳ-bᵊn-shēpt) *a.* kreiselförmig.

turban-shell (~-shĕl) *s.*, *zo.* Meerturban *m*.

turban-top ♀ (tēᵛʳ-bᵊn-tŏp) *s.* Lorchel *f*, Fettenmorchel *f*.

turbary (tēᵛʳ-bᵊ-rᵉ) [lt. *tu'rba*] *s.* 1. jur. Recht *n*, Torf zu stechen. — 2. Torfmoor *n*. Torfstich *m*.

turbid (tēᵛʳ-bĭd) [lt.] *a.* □ 1. trübe, dick, hefig (Flüssigkeit, Farbe). — 2. ↖ *fig.* trübe, gestört. — 3. verworren; unruhig, stürmisch.

turbidity (tēᵛʳ-bĭ-dᵉ-tᵉ), **~ness** (tēᵛʳ-bĭd-nᵉß) *s.* Trübe *n*, Dicke *n* (von Flüssigkeiten).

turbillion ↖ (tēᵛʳ-bĭ-lĭᵒn) [fr.] *s.* Wirbelwind *m*. [torf-artig.]

turbinaceous ⚗+ ↖ (tēᵛʳ-bᵊ-nēᵉ-shᵊß) *a.*

turbinate¹ (tö̆r'-bⁱ-nāt) [lt.] *a.* 1. ♂ *anat., zo.* kreiselförmig, schneckenförmig gewunden. — 2. wirbelnd, sich wie (ein) Kreisel drehend.
turbinate² ↘ (~nēt) ①b. I *v/a.* kreiselförmig machen. — II *v/n.* sich wie ein Kreisel drehen.
turbination ♂ (tö̆r-bⁱ-nē'-schⁱn) *s.* kreiselförmige Bewegung.
turbine ⊙ (tö̆r'-bin) [fr.; v. * lt. *tu'rbo*] *s.* Turbi'ne *f*, horizonta'les Wasserrad.
turbit (tö̆r'-bit) [?] *s., orn.* Mövchentaube *f.*
turbot (tö̆r'-bⁱt) [(alt)fr.] *s., ichth.* Steinbutt *m.*
turbot-pan (~-pän) *s.* große Fischpfanne.
turbulence (tö̆r'-biū-lĕnß), **~y** (~lĕn-ßⁱ) [fr., * lt.] *s.* Unruhe *f*, Verwirrung *f*, Aufruhr *m*, Tumu'lt *m*; Aufsässigkeit *f.*
turbulent (~lĕnt) [lt.] *a.* □ ungestüm, stürmisch, unruhig, heftig; aufrührerisch.
Turcism ↘ (tö̆r'-ßism) *s.* Türkentum *n.*
Turco ⚔ (tū̆r'-kō, tö̆r'-kō) *s.* Turko *m* (franz. Soldat aus Algerien).
turd P (tö̆rd) [a/c.] *s.* (Menschen-)Kot *m*, Dreck *m.*
tureen (tⁱū-rī'n) [fr. *terrine*; * lt.] *s.* Terri'ne *f*, tiefe Suppenschüssel mit Deckel.
tureen-ladle (~-lēdl) *s.* Suppenlöffel *m.*
turf (tö̆rf) [a/c.] *s.* (*pl.* **turfs**, tö̆rfß; jetzt ✝ **turves**, tö̆rwſ) I *s.* 1. Rasen *m*; ✝ a ~ of earth ein Erdklumpen (*SH.L.4,2,90*). — 2. Rasenplatz *m*; berastete Rennbahn. — 3. *fig.* Ŧ Turf *m*, Rennsport *m* (alles, was mit Pferderennen in Beziehung steht); Ŧ. — 4. Irland: (auch *geol.*) Torf *m.* — II *v/a.* ①a. 5. mit Rasen belegen, berasen (auch to ~ over).
Zu ~ 3: gentlemen of the ~ Liebhaber *m/pl.* von Pferderennen, die Rennbeflissenen *pl.*; to be on the ~ Rennpferde halten; beim Rennen wetten.
turf-*ant* (tö̆r'f-ant oder tö̆r'f-änt) *s., ent.* Rasen-ameise *f.*
~-built (tö̆r'f-bilt) *a.* aus Rasen gebaut, terrassiert.
~-clad (~-kläd) *a.* mit Rasen bedeckt.
~-cutter (~-kăt-ⁱr) *s.* Rasen-stecher *m*, -pflug *m*; Torfstecher *m.*
~-drain (~-drēn) *s.* mit Rasen bedeckter Abzugsgraben.
turfen (tö̆r'fⁱn) *a.* rasig; mit Rasen belegt.
turf-hedge (tö̆r'f-hĕdſch) *s.* Umwallung *f* mit Rasen.
turf-house (tö̆r'f-hauß) *s.* Rasenhütte *f.*
turfiness (tö̆r'-fⁱ-nĕß) *s.* rasige od. torfige Beschaffenheit; Überfluß *m* an Rasen od. Torf.
turfing F (tö̆r'-fing) *s.* Nachtlager *n* im Freien. P Schlafen *n* bei Mutter Grün.
turfing-*iron* (tö̆r'-fingß-aⁱ-ⁱrn), **~-spade** (~-ßpēd) *s.* Rasenspaten *m.*
turfite F (~fait) *s.* Besucher *m* der Rennplätze, Liebhaber *m* des Rennsports.
turf-knife (tö̆r'f-naif) *s.* Rasenstecher *m.*
turfless ⑤ (tö̆r'f-lĕß) *a.* rasen-, gras-los, unberast.
turf-lining (tö̆r'f-lai'-ning) *s.* Rasenverkleidung *f.*
turf*man* F (tö̆r'f-mⁱn) *s.* (*pl.* ~men, ~mⁱn) = turfite.
turf-*moor* (~-mūr), **~-moss** (~-möß) *s.* Torfmoor *n*, Ried *n.*
~-plough (~-plau) *s.* Rasenpflug *m.*
~-seat (~-ßīt) *s.* Rasenbank *f.*
~-sod (~-ßöd) *s.* Rasensode *f.*
~-spade (~-ßpēd) *s.* 1. Torfspaten *m.* — 2. Rasenspaten *m.*

turfy (tö̆r'-fⁱ) [turf] *a.* 1. rasenreich, rasig. — 2. = peaty; ~ bog Torfmoor *n.* — 3. ↘ den Rennsport betreffend; Ŧ Turf-...
turgent (tö̆r'-dſchⁱnt) [lt. *turge'nt-em*] *a.* □ 1. (auf)schwellend, strotzend; geschwollen. — 2. ↘ schwülstig.
turgescen*ce* (tⁱr-dſchĕ'ß-ⁱnß), **~y** (~ⁱn-ßⁱ) *s.* 1. (An-)Schwellen *n.* — 2. *med.* Geschwulst *f*, Aufblähung *f*, Aufgedunsenheit *f.* — 3. *fig.* Schwulst *m*, Bomba'st *m*, Aufgeblasenheit *f.*
turgescent (tⁱr-dſchĕ'ß-ⁱnt) [lt.] *a.* (an-, auf-)schwellend, strotzend.
turgescible ↘ (~ibl) *a.* schwellbar, aufblähbar.
turgid (tö̆r'-dſchid) [lt.] *a.* □ 1. (an-, auf-)geschwollen, strotzend; aufgedunsen. — 2. *fig.* schwülstig, aufgeblasen.
turgid*ity* (tⁱr-dſchi'd-ⁱ-tⁱ), **~ness** (tö̆r'-dſchid-nĕß) *s.* 1. Geschwollenheit *f*, Aufgedunsenheit *f.* — 2. *fig.* Schwülstigkeit *f*, Aufgeblasenheit *f*, Schwulst *m.*
Turin ♀ (tjū'-rin) *npr.* Turi'n *n.*
Turinese (tjū-rⁱ-nī'ſ od. ~nī'ß) I *a.* aus Turi'n. — II *s.* (*sg.* u. *pl.*) Turiner(in).
turio ♂ ⚘ (tjū'-rⁱ-ō) [lt.] *s.* (*pl.* **~nes**, tjū-rⁱ-ō'-nīſ) Stockknospe *f*, Sproß *m.*
turioniferous ♂ ⚘ (tjū-rⁱ-ō-nⁱ'f-ⁱ-răß) [lt.] *a.* Stockknospen treibend, sprossend.
Turk (tö̆rk) [(alt)fr., * pers.] *s.* 1. Türke *m*, Türkin *f*; the (Grand) ~ der (Groß-)Türke, der Sultan. — 2. Türkisch(e) *n*, türkische Sprache. — 3. *fig.* Türke *m*, wilder (oder hartherziger, grausamer) Mensch, Wüterich *m*; ~ Gregory der wilde Grego'r (Papst Gregor VII; *SH.*). — 4. ↘ Mohammedaner(in); Ungläubige(r) (*SH.*); to turn ~: a) Türke, Türkin oder Mohammedaner(in) werden; b) abtrünnig od. untreu werden (with *dat.*; *SH H.*).
Turkestan ♀ (tū̆r-kⁱß-tā'n, a. tö̆r~) *npr.* Turkestan *n* (Landschaft in Inner-asien).
***T*urkey¹** ♀ (tö̆r'-kⁱ) I *npr.* die Türkei; ~ in Asia die Asiatische Türkei. — II *a.* türkisch; ~ coffee türkischer (oder Mokka-)Kaffee; ⚘ ~ corn türkischer Weizen, Mais *m*; ~ leather türkisches Leder, Sa'ffian *m*; ~ merchant Leva'ntefahrer *m* (vgl. a. turkey-merchant); ⊙ t~ red Türkischrot *n*; ~ stone türkischer Ölstein, levantinischer Schleifstein; ~ wheat = ~ corn.
turkey² (~) [fr.] *s., orn.* Truthahn *m*, Truthuhn *n*, Pute(r *m*) *f.*
turkey-*cock* (tö̆r'-kⁱ-kök) *s., orn.* = turkey²; she turned as red as a ~ sie wurde puterrot.
~-egg (~-ĕg) *s.* Puten-ei *n.*
~-gobbler (~-göb-lⁱr) *s., orn.* Truthahn *m.*
~-hen (~-hĕn) *s., orn.* Truthenne *f.*
Turkish (tö̆r'-kisch) I *a.* □ türkisch; Ŧ. — II *s.* Türkisch(e) *n*, türkische Sprache.
Zu ~ I: ~ bath Schwitzbad *n*; ~ delight Art feines Konfe'kt; ⊙ Hufschmiede: ~ shoe türkischer Beschlag.
Turko ⚔ (tū̆r'-kō, tö̆r'-kō) *s.* = Turco.
turkois (tⁱr-köi'ſ od. ~kī'ſ) *s.* = turquoise.
Turkoman (tö̆r'-kⁱ-mⁱn). *pl.* **~s** (~ſ) *s.* Turkme'ne *m*, Turkme'nin *f* (Bewohner von Turkestan).
Turk's-cap ⑥ ⚘ (tö̆r'kß-käp) *s.*: a) (a. ~ lily) = martagon; b) (auch ~ cactus) gemeiner Melo'nenkaktus.
Turk's-head ⑥ (~-hĕd) *s.* 1. ⚘ = Turk's-cap b. — 2. ⚓ türkischer Knopf (Knoten).
Turk's-turban ⑥ ⚘ (~-tö̆r-bⁱn) = buttercup.

Turlygo(o)d (tö̆r'-lⁱ-göd, ~gŭd) *npr.* = bedlam 3 (*SH.K.L.2,3,21*).
turm ✝ od. *poet.* (tö̆rm) [lt.] *s.* (Reiter-)Geschwader *n* (*ML.*).
turmalin(e) ♂ (tö̆r'-mⁱ-lin) *s., min.* = tourmalin.
turmeric ⚘ (tö̆r'-mⁱ-rik) [fr. *terre-mérite*] *s.* Ku'rkuma(wurzel) *f*, Gelbwurz *f.*
turmoil¹ (tö̆r'-möil, ✝ tⁱr-möi'l) [?] *s.* Aufruhr *m*, Unruhe *f*; Plackerei *f.*
turmoil² ↘ (tⁱr-möi'l, *CT.D.* tö̆r'-möil) ①a. I *v/a.* beunruhigen, stören; placken. — II *v/n.* in Unruhe sein, sich ängstigen; sich quälen, sich placken.
turn (tö̆rn; *Hom.* tern[e]) [a/c.: bsich turnen und (alt)fr. *tourner*] I ***verb active*** ①a. 1. drehen, wenden, (her)umdrehen, umkehren; Ŧ. — 2. ⊙ (ab)drehen, drechseln. — 3. gestalten, formen, bilden; runden (auch *fig.*); Ŧ. — 4. ein Kleid &c. (um)wenden, umkehren; Ŧ. — 5. wenden, kehren, richten, lenken, leiten, bringen, versetzen (from von, to nach; auch *fig.*); Ŧ. — 6. verändern, verwandeln, u'mwandeln; machen; Ŧ. — 7. Geld &c. u'msetzen Ŧ. — 8. herumgehen um; bsd. ⚔ eine feindliche Stellung umge'hen (auch *fig.*); Ŧ. — 9. übertra'gen, zuwenden. — 10. Milch &c. sauer machen, umschlagen (od. zs.-laufen) machen; to be ~ed sauer w., umschlagen (s. a. ~ 17); *fig.* your looks could ~ new milk sour Sie schauen ja schrecklich mürrisch drein. — 11. u'mlegen, umbiegen; Ŧ. — 12. bekehren; to ~ a pagan (in)to a Christian e-n Heiden zu einem Christen bekehren. — 13. überse'tzen (vgl. to ~ into unter ~ 18 Ŧ). — 14. verdrehen, verwirren; verrückt machen; to ~ a p.'s brain (od. head) j-m den Kopf verdrehen, j-n verrückt (oder toll, rasend) machen, verwirren; *fig.* berauschen, bezaubern; her brain is ~ed sie ist verrückt. — 15. Übelkeit verursachen, Ekel erregen (*dat.*); Ŧ. — 16. *fig.* Gedanken &c. hin und her wenden, überle'gen, erwägen. — 17. F to be ~ed hinaus sein über (in Bezug auf Alter; s. a. turned 3). — 18. to ~ mit *adv.* und *prp.*; Ŧ. — II ***verb neuter*** ①a. 19. (sich) drehen; sich wenden, sich herumdrehen (auch *fig.*); Ŧ. — 20. ⊙ drechseln; auf der Drehbank sich (ab)drehen oder sich drechseln lassen. — 21. sich rückwärts wenden, sich umdrehen, sich umkehren; ⚓ lavieren. — 22. sich wohin wenden, kehren od. richten; wohin gerichtet sein; sich bewegen; gehen, fahren &c. — 23. eine Wendung machen, die Stellung verändern; sich abwenden; abweichen (auch *fig.*); the scale ~s die Wage neigt sich od. senkt sich; *fig.* the fever has ~ed es ist eine Wendung im Fieber eingetreten. — 24. *fig.* (to) sich wenden an (*acc.*), seine Zuflucht nehmen zu. — 25. sich (ver)ändern, seine Haltung ändern, sich verwandeln; sich verfärben; Ŧ. — 26. werden; Ŧ. — 27. (a. to ~ sour) sauer werden, umschlagen, zusammenlaufen (Milch &c.). — 28. schwindelig werden, sich verwirren; verrückt werden. — 29. von Übelkeit befallen werden, krank werden; my stomach ~s mir wird übel. — 30. *fig.* ausfallen, gereichen (s. to ~ to e unter

~ 36 ↯). — **31.** fort † zurückkehren. — **32.** *fig.* überle'gen, Erwägungen oder Überle'gungen anstellen (on über [*acc.*]). — **33.** ⊖ *typ.* blockieren. — **34.** ⚓ u'msetzen (Strom). — **35.** *man.* ~! die Hände gewechselt! — **36.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **III** ***substantive*** **37.** (Um=)Drehen *n*, (Um=)Drehung *f*, Umschwung *m*, Schwingung *f*; ↯. — **38.** Windung *f*, Krümmung *f*, Biegung *f*. — **39.** Wendung *f*, Richtung *f*, Lauf *m*, Weg *m*; Sichwenden *n*; Wende (=punkt *m*) *f* (auch *fig.*); auch rückgängige Bewegung; ↯. — **40.** *fig.* Wendung *f*, herrschende Richtung; Neigung *f*, Hang *m*; Tale'nt *n*; Stimmung *f*; ↯. — **41.** *fig.* Form *f*, Gestalt *f*, Bildung *f*; Beschaffenheit *f*, Art und Weise *f*. — **42.** (Spazier=)Gang *m*, kurze Reise, Weg *m*, Tour *f* (auch im Tanze); bsd. Auf= und Ab=gehen *n* im Garten 2c.; ↯. — **43.** Veränderung *f*, Abwechs(e)lung *f*, Wechsel *m*, Umschlag *m*; to have a ~ e-e Veränderung erleiden. — **44.** Reihe *f*, Aufeinander=, Reihen=, Wechsel=folge *f*; ⚒ Schicht *f* (a. ~ of labour, ~ of work); ↯. — **45.** ❦ Geschäftsgang *m*, Tu'rnus *m*. — **46.** Geschäft *n*, Sache *f*, Tat *f*. — **47.** Dienst *m* (auch *fig*); Dienstleistung *f*; bsd. zufällige oder gelegentliche Arbeit; ↯. — **48.** Streich *m*, Stückchen *n*; ↯. — **49.** Veranlassung *f*, Gelegenheit *f*; at every ~ bei jeder Gelegenheit, alle Augenblicke. — **50.** Vorteil *m*, Nutzen *m*, Bequemlichkeit *f*; Profi't *m*, Schnitt *m* (bei einem Handel); Bedürfnis *n*, Zweck *m*; ↯. — **51.** F (Nerven=)Erschütterung *f*; bsd. Schreck *m*; ↖ heftige Gemütsbewegung; F you gave me such a ~ Sie haben mich sehr aufgeregt oder erschreckt. — **52.** ↖ Hängen *n* durch Umdrehen der Falltür 2c.; P to take a ~ gehängt werden. — **53.** F *med.* ~s *pl.* Monatsfluß *m*, F Regel *f*. — **54.** ⊖: a) Dreh=, Drechsel=bank *f*; b) Vorreiber *m*, Wirbel *m* am Fenster. — **55.** 𝅘𝅥𝅮 Doppelschlag *m* (~). — **56.** ⚓ Schlag *m*, Windung *f*, Törn *m* eines Taues 2c. — **57.** ⚒ in einen Stollen abgeteufter Schacht, Grube *f* einer Strecke.

Zu turn 1: to ~ one's back sich umdrehen; fliehen; to ~ one's back on (od. upon) a p. j. back¹ 1 ↯ C; to ~ a card eine Karte aufdecken od. turnieren; ~ thy face in peace ziehe in Frieden (*SH.K.J.5,2,139*); to ~ one's head den Kopf wenden, sich umwenden; to ~ the head against (od. to) the enemy sich dem Feinde entgegenstellen, dem Feinde die Stirn bieten; to ~ the key den Schlüssel (um)drehen: a) meist: die Tür zuschließen, b) ↖ die Tür aufschließen; to ~ the key on (oder upon) a p. j-n einschließen; to ~ the key to a p. j-n abweisen, j-m die Tür vor der Nase zumachen; to ~ the leaf das Blatt umwenden, umschlagen; 🚃 to ~ the points die Weichen stellen; to ~ the sway of battle in der Schlacht den Ausschlag geben; F to ~ tail kehrtmachen, ausreißen, davonlaufen; seinen Grundsätzen untreu werden; abtrünnig werden; *fig.* to ~ one's tail to the manger das Pferd beim Schwanze aufzäumen, etwas verkehrt anfangen.

Zu turn 3: to ~ a wheel, to ~ cartwheels Rad schlagen; to ~ the heel of a stocking den Spannzwickel anstricken.

Zu ~ 4: to ~ a coat einen Rock wenden; F *fig.* to ~ (one's) coat, P to ~ cat in (the) pan die Partei wechseln, zu einer anderen Partei ü'bergehen.

Zu ~ 5: *fig.* to ~ bridle(-rein) umkehren, kehrtmachen; to ~ the conversation dem Gespräch e-e Wendung geben.

Zu ~ 6: to ~ the die (od. dice) das Glück ändern; fortune ~s the dice das Glück wendet sich; to ~ one's religion seinen Glauben wechseln; to ~ a p.'s thoughts j-n auf andere Gedanken bringen; ↖ the wine has ~ed him sick der Wein hat ihn krank gemacht.

Zu ~ 7: ↖ to ~ a (oder the) penny sein Geld nutzbar anlegen; mit Erfolg spekulieren; to ~ an honest penny sein Brot ehrlich verdienen.

Zu ~ 8: to ~ a corner um e-e Ecke biegen oder gehen; *fig.* die Krisis überste'hen; ⚔ to ~ the enemy's flank (oder line, position) dem Feinde in die Flanke fallen; to ~ a point über einen Punkt (über die Krisis einer Krankheit 2c.) wegkommen (vgl. auch ~ 1 ↯).

Zu ~ 11: to ~ the edge of a weapon eine Waffe stumpf machen; ↖ *fig.* to ~ the edge of a p.'s appetite j-s Appetit stillen; j-m den Appetit benehmen.

Zu ~ 15: to ~ the stomach (P auch paunch) Übelkeit oder Ekel erregen: F that ~s my stomach das ekelt mich an, das verursacht mir Übelkeit.

Zu ~ 18: to ~ **about** umdrehen, umkehren, umwenden, u'mlegen; *fig.* to ~ about in one's mind überdenken, wohl überle'gen; F to oneself about sich (bsd. finanziell) erholen; to ~ **against:** a) wenden, richten gegen ...; b) aufreizen, aufbringen gegen ...; to ~ **aside** abwenden, wegwenden (from von); to ~ **away:** a) Unglück 2c. ab=, weg=wenden; abtun, von sich tun; einen Säugling entwöhnen; b) abweisen; c) aus dem Amt 2c. wegjagen, wegschicken, entlassen, verabschieden; d) einen Gedanken 2c. vertreiben, verscheuchen; to ~ **back** zurückdrehen, umwenden; in den früheren Zustand zurückversetzen; to ~ **down** herunter=bringen, =setzen; abwärtsdrehen, hinunterwenden; umkehren, umstürzen; u'mlegen, umbiegen, einschlagen; *agr.* unterackern; to ~ down the bed die Bettdecke zurückschlagen; to ~ down a leaf ein Blatt in e-m Buche einschlagen, eintnissen; to ~ upside down das Oberste zu unterst kehren; to ~ **forth** wegjagen; to ~ **from** ... Augen 2c. abwenden od. abkehren von ...; bekehren von ...; to ~ **in** einwärts drehen od. kehren; ein=biegen, =schlagen, nach innen umbiegen; hineintreiben; *agr.* einackern; to ~ **into:** a) u'm=, ver=wandeln in (*acc.*); to ~ into money zu Geld machen, F versilbern; to ~ day into night den Tag in Nacht verwandeln; to ~ into ridicule (od. jest) lächerlich machen; b) über=se'tzen oder =tragen in (*acc.*); c) to ~ into the meadow auf die Weide schicken; to ~ **off:** a) ableiten, abwenden; b) *fig.* ableiten, ablenken, abhalten, abwenden (from von); c) wegschicken, wegjagen, entlassen, den Abschied geben (*dat.*); (ab)laufen lassen; d) eine Frage 2c. umge'hen; e) *fig.* aufgeben, preisgeben, überlassen; f) abtun, abfertigen, erledigen; g) e-n Verurteilten durch Drehung der Falltür 2c. hängen; h) Wasser, Gas 2c. einer Röhrenleitung durch Zudrehen des Hahnes absperren, abdrehen, Licht ausmachen (*ant.* to ~ on); ⊖ *mach.* to ~ off the cock den Hahn zudrehen; to ~ **on:** a) vorwärts wenden; ⊖ *mach.* to ~ on the cock den Hahn aufdrehen; b) Wasser, Gas 2c. einer Röhrenleitung durch Aufdrehen des Hahnes ausströmen lassen, Licht (an)machen (*ant.* to ~ off); *fig.* to ~ the steam on tüchtig an die Arbeit gehen; to ~ **out:** a) nach außen wenden, herauskehren; die Füße auswärts stellen; b) hinaus=jagen, =treiben, =werfen, an die Luft setzen; wegjagen, entlassen; to ~ out into (od. to) the world in die weite Welt hinausstoßen od. schicken; to ~ a p. out of doors (out of the house) j-n zur Tür (zum Hause) hinauswerfen; c) hinausschaffen; herauskommen lassen; Vieh, Pferde auf die Weide treiben; ⚔ Wache heraustreten lassen; d) zum Vorschein bringen, (her)ausbringen; Gewinn 2c. erzielen; e) ⊖ u. ❦ fertigen, fördern, liefern; f) Pult 2c. ausräumen; ❦ Fässer stürzen, leeren; ⚓ Güter ausladen; g) *sl.* herausputzen; to ~ **over:** a) eine Buchseite 2c. umwenden, umkehren, umschlagen, Tuch wenden; please ~ over! bitte umzuwenden! (am Ende e-r Briefseite 2c.); *fig.* to ~ over in one's mind überdenken, nachdenken über (*acc.*); b) übertragen, übergeben, überweisen; zurück=, ver=weisen (to an [*acc.*]); c) umkehren, umwerfen, umstürzen (u. *agr.*); d) ❦ Geld, Ware u'msetzen; e) ⚓ umladen; to ~ **round** herumdrehen, winden; *fig.* I can ~ him round my little finger ich kann ihn um den kleinen Finger wickeln; to ~ **to:** a) (hin)wenden an (*acc.*) oder zu, lenken oder richten auf (*acc.*); b) um=, ver=wandeln in (*acc.*), machen zu; to ~ to account, to ~ to advantage, to ~ to profit benutzen, vorteilhaft verwenden, Vorteil oder Nutzen ziehen aus; to ~ **towards** richten auf (*acc.*), nach; to ~ **up:** a) in die Höhe kehren od. nehmen; ein Kleid aufnehmen; aufkrempe(l)n; ~ed up with red mit roten Aufschlägen; b) aufschlagen, umwenden, aufwerfen; Karten aufdecken; Wörterbuch aufschlagen; to ~ up a blank mit einer Niete herauskommen; to ~ up one's eyes die Augen aufschlagen; to ~ up the tables die Tische zusammenschlagen und wegräumen; c) F *sl.* eine Bekanntschaft 2c. aufgeben, abstehen von; P ~ it up! laß es bleiben!, hör' auf damit!; d) *cant* aus Mangel an Beweisen freisprechen; e) *agr.* umgraben; f) ⚓ to ~ all hands up alle

Mann auf Deck rufen; to ~ **upon**: a) die Augen ꝛc. richten auf (*acc.*); b) auf j-n anwenden oder zurückwerfen; c) j-n aufhetzen gegen.

Zu turn 19: ⚓ Zuruf an den Maschinisten: ~ ahead (astern)! Schlag vorwärts (rückwärts)!; ✕ half left ~! halblinks!; left ~! linksum!; ✕ left about ~! linksum kehrt!; Sprichw. those who can't ~, can't spin wer nicht drehen kann, kann auch nicht spinnen (man muß seinen früheren Worten eine andere Deutung zu geben verstehen, um Vorteil zu erzielen).

Zu ~ 25 u. 26: when the times ~ wenn sich die Zeiten ändern; her colour ~s sie entfärbt sich; his hair ~s sein Haar erbleicht; his hair had ~ed from black to white sein schwarzes Haar war weiß geworden; the night has ~ed es ist Tag geworden; to ~ bankrupt bank(e)rott werden, fallieren; to ~ Christian (Catholic, Protestant) Christ (katholisch, protestantisch) werden; the weather ~s fair das Wetter wird schön, es klärt sich auf; to ~ pale erblassen; to ~ physician (poet) Arzt (Dichter) werden; to ~ sick krank oder unwohl werden.

Zu ~ 36: to ~ **about**: a) (sich) umwenden, (sich) umkehren, (sich) umdrehen; ~ about, coachman! Kutscher, umwenden!; b) sich regen, sich rühren; to ~ **against** ... sich feindlich stellen zu ...., sich kehren wider ...; to ~ **aside** beiseitetreten, sich zurückziehen; *fig.* sich abwenden (from von); to ~ **away** (from) sich ab- oder weg-wenden von; abweichen von; verlassen, im Stich(e) lassen; to ~ **back** um-, zurück-kehren, sich zurückwenden, zurückgehen; to ~ back from verlassen; wiederaufgeben; to ~ **from** sich (ab)wenden, sich entfernen, abweichen von; to ~ **in**: a) sich nach innen wenden, sich einwärts kehren oder wenden; b) hineingehen, eintreten, einkehren; c) F zu Bett(e) oder schlafen gehen; d) to ~ in and out sich winden, sich krümmen; to ~ **into**: a) sich verwandeln, sich verändern in (*acc.*), werden zu; b) eintreten od. sich begeben in (*acc.*), in eine Straße einbiegen; to ~ **off**: ab-, um-lenken (to nach), sich abwenden, sich seitwärts wenden, e-n Umweg m.; to ~ **on**: a) sich drehen auf (*dat.*), um (auch *fig.*); b) sich (bjd. ärgerlich od. feindlich) wenden gegen, losfahren gegen; c) sich wenden (oder richten, lenken) auf ꝛc.; d) *fig.* abhängen von; to ~ **out**: a) aus seiner Lage kommen, sich ausrenken (Gelenk); b) sich auswärts oder nach außen kehren od. wenden; c) heraus-gehen, -treten; d) F (aus dem Bett(e)) aufstehen; e) ✕ ausrücken, ausziehen; guard ~ ont! Wache heraus!; f) zum Vorschein kommen, hervortreten; g) F *fig.* die Arbeit einstellen, streiken; h) *fig.* sich herausstellen oder erweisen als; ausfallen, ablaufen, enden; to ~ out well gut ablaufen oder enden, Gewinn abwerfen; to ~ **over**: a) sich herum- oder hinüber-wenden, sich umwenden; b) *fig.* zu einer andern Partei übergehen; c) umstürzen, purzeln; to ~ **round**: a) sich umdrehen, sich herumwenden; *fig.* my head ~s round mir wird schwind(e)lig; b) seine Ansichten ändern, zu einer andern Partei übergehen; to ~ **short** sich plötzlich umwenden (auch to ~ short round); plötzlich umkehren; to ~ **to**: a) sich wenden nach oder zu; b) sich wenden an (*acc.*), s-e Zuflucht nehmen zu; c) † Widder ꝛc. zulassen (*sh.*); d) sich verwandeln in (*acc.*), werden zu; water ~s to ice Wasser wird zu Eis; e) ausschlagen, gereichen zu, hinauslaufen auf (*acc.*); to ~ to account, to ~ to advantage, to ~ to profit zum Nutzen gereichen, Vorteil bringen; f) F darangehen, sich ans Werk machen; g) verfallen in (*acc.*); to ~ **under** sich nach unten wenden, sich niederbiegen, sich nach unten umschlagen; to ~ **up**: a) sich nach oben wenden, sich aufschlagen, sich erheben; b) plötzlich zum Vorschein kommen, auftauchen; c) *fig.* geschehen, eintreten, sich finden, werden; to ~ **upon** sich drehen um (auch *fig.*) ꝛc. (s. to ~ on).

Zu turn 37: F *fig.* in the ~ of a hand im Hand-umdrehen, im Nu; ~ of the scale Ausschlag *m* beim Wiegen; F within the ~ of a die um ein Haar, beinahe; done to a ~ gerade gut, nicht zu viel und nicht zu wenig gebraten (Fleisch); a. *fig.* vortrefflich; (a. to a ~) genau, aufs genaueste, auf ein Haar; to give a th. a ~ et. eine Umdrehung machen lassen, herumdrehen; F to do a hand's ~ for a p. j-m an die Hand gehen; ill ~ Wendung *f* zum Schlimmeren (vgl. a. ~ 42 ff.).

Zu ~ 39: to be on the ~ an einem Wendepunkte stehen, auf der Wende sein; to take another ~ eine andere Wendung nehmen, sich anderswohin wenden; it is upon the ~ of twelve es ist auf den Schlag 12 (Uhr); ~ of a disease Krisis *f* e-r Krankheit; ~ of life Lebenswende *f*; ⚓ the tide is on the ~ die Gezeit wechselt, kentert, setzt um.

Zu ~ 40: ~ of mind Sinnesrichtung *f*, Denkungsart *f*; to have a ~ for a th. einen Hang od. eine Neigung zu et. haben, Geschmack an et. (*dat.*) finden; to have a ~ for music Sinn für Musik haben, musikalisch sein.

Zu ~ 42: to take a ~ e-n Spaziergang oder eine kleine Reise machen; auf und ab gehen; let us take a ~ round the garden laßt uns im Garten umhergehen; an extra ~ eine Extratour (im Tanz).

Zu ~ 44: by ~s, in ~s, (~and) ~about der Reihe nach, abwechselnd, wechselweise, einer nach dem andern; in Zwischenräumen, mitunter; each in his ~ jeder, wenn die Reihe an ihn kommt; now it is my ~ jetzt ist die Reihe an mir, jetzt komme ich daran; when it comes to your ~ wenn Sie daran kommen, wenn die Reihe an Sie kommt; to supply a p.'s ~ j-s Dienst versehen, j-n vertreten; I'll take my ~ to watch ich will wachen, wenn die Reihe an mich kommt; to take one's ~s (od. to take ~s) with abwechselnd mit.

Zu turn 47: friendly ~ Freundschaftsdienst *m*; good ~ guter Dienst, Artigkeit *f*, Gefälligkeit *f*; to do (F a. to give) a p. a good ~ j-m e-n guten Dienst leisten; to give a ~ for a ~ Gleiches mit Gleichem vergelten; Sprichw. one good ~ deserves another eine Liebe ist der andern wert, eine Hand wäscht die andere.

Zu ~ 48: ill ~, bad ~ schlechter Streich; wrong ~s *pl.* Verkehrtheiten *f/pl.*; ↖ to put a ~ upon a p. j-m e-n Possen (oder Streich) spielen.

Zu ~ 50: does it serve your ~? taugt das für Sie?, entspricht das Ihren Zwecken?; he is not (fit) for my ~ er paßt nicht für mich, er sagt mir nicht zu.

turnabout Ⓢ F (tṓᵘrn-ə-bau̇t) **I** *s.* **1.** Karussell *n.* — **2.** regelmäßige Abwechs(e)lung. — **II** *adv.* **3.** abwechselnd.

turn-again (tṓᵘrn-ə-gĕn) *a.*: F *co.* ~ alley Sackgasse *f* (mst blind alley).

turnback Ⓢ (tṓᵘrn-bāk) *s.* **1.** ↖ Fliehende(r), Feigling *m.* — **2.** ⊖ *provc.* (auch ~ strap) Umlaufstrippe *f* am Pferdegeschirr.

turn-bench ⊖ (tṓᵘrn-bĕnch) *s.* Dreh-, Drechsel-bank *f*; Drehstuhl *m* der Uhrmacher.

turn-bridge (tṓᵘrn-brĭdʒ) *s.* Drehbrücke *f*.

turnbuckle Ⓢ ⊖ (~bŭkl) *s.* **1.** Drehwirbel *m*; Spannwirbel *m.* — **2.** Vorreiber *m*, Wirbel *m* am Fenster.

Turnbull (tṓᵘrn-bŭl) *npr.* **1.** (Prsn., *sc.*). — **2** ♀ ~ Street (*sh.h.iv,b*) jetzt Turnmill Street, Lo., ehm. verrufen als Aufenthalt von Gesindel.

turncap Ⓢ ⊖ (~kăp) *s.* Drehkappe *f* (auf dem Schornstein).

turncoat Ⓢ (~kōt) *s.* Abtrünnige(r), Überläufer(in), F Achsel-, Mantel-träger(in).

turncock Ⓢ (tṓᵘrn-kŏk) *s.* **1.** Wasserröhren-aufseher *m.* — **2.** ↖ Wasser-, Gas-hahn *m*.

turn-down (tṓᵘrn-dau̇n) **I** *a.* **1.** doppelt zs.-gelegt, umgefaltet, gekniffen; ~ boots *pl.* Stulp(en)stiefel *m/pl.*; ~ collar = ~ 3. — **II** F *s.* **2.** ~ of a letter umgebogener Rand einer Briefseite. — **3.** Umlegekragen *m*.

turned (tṓᵘrnd) *p.p.* und *a.* **1.** gedreht ꝛc. (siehe turn I u. II); *fig.* a mind rightly ~ j. der das Herz auf dem rechten Fleck hat; ~ commas Anführungszeichen *n/pl.*; well ~ wohlgestalt(et); ~(-)in legs *pl.* X-Beine *n/pl.*; ~(-)up nose Stülpnase *f*. — **2.** gewandt, geschickt, gemacht, passend, geneigt (for, to zu, für). — **3.** über ... (*acc.*) hinaus (im Alter); she's ~(of) seventeen sie ist über 17 Jahre alt).

Turner[1] (tṓᵘr-nᵉr) *npr.* *id.* (Drsn. u. Prsn.); bjd. Joseph Mallord (măᴵl-ᵉrd) William ~ engl. Landschaftsmaler (1775—1851).

turner[2] (tṓᵘr-nᵉr) [turn] *s.* **1.** Drehende(r, s), bjd. ⊖ Dreher *m*. Drechsler *m*: ~'s chisel Abdrehstahl *m*; ~'s lathe Drehbank *f*. — **2.** *orn.* Art Purzeltaube *f*.

Turneresque (tṓᵘr-nᵉ-rĕsᴵk) *a.*, Künstler-*sl.* in der Art des Malers Turner (gehalten).

turnery (tṓᵘr-nᵉ-rᵉ; *Hom.* ternary) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~riz) **1.** ⊖ Drehen *n*, Drechseln *n*. — **2.** gedrechselte Waren *f/pl.*; Drechsler-arbeit *f*. — **3.** Drechslerei *f* (Werkstatt), Drehwerkstatt *f*.

turn-in P (tṓᵘrn-ĭn) *s.* Lager *n*, Nachtruhe *f*.

turning (tör′-nĭng) **I** *a.* 1. (sich) drehend *&c.* (s. turn I u. II), drehbar. — **II** *s.* 2. Drehen *n*, Drechseln *n &c.* (s. turn I u. II). — 3. Biegung *f*, Krümmung *f*, Windung *f*; a. Ecke *f* einer Straße, Querstraße *f*. — 4. *fig.* Abweichung *f*. — 5. ⚓ ~ of the tide Wechsel *m* der Gezeit. — 6. ⚙ Drechslerei: ~s *pl.* Drehspäne *m/pl.*

turning-*arbor* ⚙ (tör′-nĭng-är′-bör) *s.* Drehstift *m*, Drehbaumspindel *f*.

~-door ⚙ (~-dōr ⑨) *s.* Drehtor *n*.

~-gouge ⚙ (~-gaudg, ~-gŭdg) *s.* Hohl-, Schrot-meißel *m* der Drechsler.

~-graver ⚙ (~-grē-wör) *s.* Dreh-, Grabstichel *m* der Drechsler. [baut *f*.]

~-lathe ⚙ (~-lēdh) *s.* Dreh-, Drechsel-

~-mill ⚙ (~-mil) *s.* Drehmühle *f*.

~-plate 🚃 (~-plēt). **~-platform** 🚃 (~-plaʳt-fōʳm) *s.* = turn-table.

~-point (tör′-nĭng-pōint) *s.* Wendepunkt *m*, Entscheidung *f*. [Fuchsschwanzsäge *f*.]

~-saw ⚙ (~-să) *s.*, *carp.*, *&c.* Schweif-,

~-table 🚃 (~-tēbl) *s.* turn-table.

~-tool ⚙ (~-tūl) *s.* Dreh-stahl *m.* -eisen *n*, -meißel *m*; ~s *pl.* Drechslerwerkzeuge *n/pl.* [ventil *n*.]

~-valve ⚙ (~-wälw) *s.*, *mach.* Dreh-

~-wheel ⚓ (~-(h)wīl) *s.* Drehrad *n*.

turnip (tör′-nĭp) [m/c.] *s.* 1. ♀ u. *agr.* Rübe *f*; bjd. weiße Rübe, Steckrübe *f*. — 2. ♀ Swedish ~ = rutabaga. — 3. *sl.* Taschen-uhr *f*. F Kartoffel *f*.

turnip-*cabbage* ♀ (tör′-nĭp-käb-ĭdg) *s.* Kohlrabi *m*. [schneidmaschine *f*.]

~-cutter ⚙ (~-kŭt-ör) *s.*. *agr* Rüben-

~-driller ⚙ (tör′-nĭp-drĭl-ör) *s.*, *agr.* Säemaschine *f* für Rübsamen.

~-flea (tör′-nĭp-flī) *s.*, *ent.* Art Erdfloh.

~-fly (~-flāi) *s.*. *ent.*: a) Wurzelfliege *f*; b) Rüben-blattwespe *f*; c) = turnip-flea.

~-radish ♀ (~-rad′-ĭsch) *s.* rübenförmiger Rettich. [förmiger Wurzel.]

~-rooted ♀ (tör′-nĭp-rū-tĕd) *a.* mit rüben-

~-scoop ⚙ (~-skūp) *s.*. *agr.* Rübenstecher

~-seed ♀ (~-sīd) *s.* Rübsame(n) *m*. [*m*.]

~-shaped ♀ (~-schēpt) *a.* rübenförmig.

~-top ♀ (~-tŏp) *s.* Kraut *n* der weißen Rübe (a. ~s *pl.*).

turnkey ⑤ (tör′-n-kī) *s.* Gefangenwärter *m*, Schließer *m* im Gefängnis.

turn-mo(u)ld ⚙ (~-mōld) *s.* Stürzform *f*.

turn-off (tör′-n-of) *s.* Abzweigung *f*.

Turnour (tör′-nör) *npr.*, *id.* (Prsn.).

turn-out ⑤ (tör′-n-aut) *s.* 1. et. hübsch Hergerichtetes; bjd.: a) äußere Erscheinung, Putz *m*, Ausstaffierung *f*, Anzug *m*; b) Schaustellung *f*; Aufzug *m*, feierliche Auffahrt; überhaupt: Art und Weise *f*, sich öffentlich zu zeigen; Versammlung *f* oder große Menge bei einem öffentlichen Schauspiel *&c.*; c) Zubehör *n* zum Tee *&c.*; auch ordentliche Bewirtung; d) Pferde *n/pl.* und Wagen *m*. Gefährt *n*. Geschirr *n*. — 2. ⚔ Aufbruch *m*. Ausrücken *n*. Abmarsch *m*. — 3. Arbeitseinstellung *f*, Ausstand *m*; a. Aussperrung *f* von Arbeitern aus Fabriken *&c.* — 4. 🚃 (auch ~ place) Ausweichstelle *f*. Weiche *f*. — 5. 🛒 und ⚙ (Gesamt-)Produktion *f*.

turnover ⑤ (tör′-n-ō-wör) **I** *s.* 1. Umwerfen *n* mit einem Wagen *&c.* (= overturn² 1). — 2. halbrundes (bjd. Apfel-)Törtchen. — 3. ehm. weißer Hutsbindenstreifen der engl. Reiterei. — 4. 🛒 Umsatz *m*. — 5. Kelle *f* zum Wenden des Fleisches. — 6. bjd. *typ.* Lehrling, der vor Beendigung seiner Lehrzeit von e-m Lehrherrn zum andern übergeht. — **II** *a.* 7. umgeschlagen oder zum Umschlagen eingerichtet; ~ apprentice = ~ 6; ~ collar Umlegekragen; ~ table Klapp-, Spiel-tisch *m*.

turnpike ⑤ (tör′-n-pāik) *s.* 1. ⚔† spanischer od. friesischer Reiter an schmalen Eingängen. — 2. ↖ = turnstile. — 3. zweiflügeliges Gittertor zur Sperrung einer Chaussee *&c.*, etwa: Schlagbaum *m*. — 4. (a. ~ road) Chaussee *f*.

turnpike-*charges* (tör′-n-pāik-tschaʳ-dgĭs) *s/pl.* Chausseegeld *n*, Wegzoll *m*.

~-engineering (tör′-n-pāik-ĕn-dgĭ-nir′-rĭng) *s.* Chaussee-, Wege-bau *m*.

~-gate (tör′-n-pāit-gēt) *s.* = turnpike 3.

~-keeper (~-kī-pör), **~-man** (~-mᵃn) *s.* Chausseegeld-einnehmer *m*. [geld *n*.]

~-money (tör′-n-pāik-mŏn-ᵉ) *s.* Chaussee-

~-road ⑥ (~-nōd) *s.* = turnpike 4.

~-trust (~-trŏßt) *s.* Wege-amt *n*, Wegebaukommissio'n *f*.

turn-*pin* ⚙ (tör′-n-pĭn) *s.* Röhrenstöpsel *m*.

~-plate 🚃 (~-plēt) *s.* = turn-table.

~-rail 🚃 (~-nēl) *s.* = turn-table.

~-row (~-nō) *s.*, *agr.* Querfurche *f*.

~-screw ⚙ (~-ßkrū) *s.* Schlosserei: Schraubenschlüssel *m*. Schraubenzieher *m*.

turnsole ♀ (tör′-n-ßōl) [fr. *tournesol*] *s.*: a) gemeines Lackmuspapier; b) Heliotro'p *n*.

turnspit ⑥ (tör′-n-ßpit) *s.* Bratenwender *m*, Bratspießdreher *m* (ehm. a. als solcher abgerichteter Hund, a. ~ terrier).

turnstile ⑤ (~-ßtaĭl) *s.* Drehkreuz *n*, Weghaspel *m* auf Fußsteigen. [beim Nähen.]

turn-stitch (tör′-n-ßtĭtsch) *s.* Rückstich *m*

turn-table (~-tēbl) *s.* 🚃 *&c.* Drehscheibe *f*.

turn-to F (tör′-n-tū) *s.* Beschäftigung *f* mit et., Angreifen *n* einer Sache.

turn-up F (tör′-n-ŏp) **I** *s.*, *sl.* 1. Aufruhr *m*, Tumu'lt *m*. — 2. unerwartete Erscheinung. — 3. ↖ Wettkampf *m*, Boxerei *f*, Rauferei *f*. — 4. Sport: unverhoffter Glücksfall. — **II** *a.* 5. aufwärts gewendet; ~ bedstead zi.-legbare Bettstelle; ~ nose Stülpnase *f*; *fig.* hochnasige Person.

turn-wrest ⚙ (tör′-n-rĕßt) *s.*, *agr.* Wechsel-, Wende-pflug *m* (a. ~ plough).

turpentine (tör′-pĕn-taĭn) [grch.] **I** *s.* 1. *chm.* Terpenti'n *m* (Art flüssiges Harz); essence of ~, spirit of ~, oil of ~ = ~ 2. — 2. Terpentin-geist *m*. -spiritus *m*. (a. ~-oil) -öl *n*. — **II** ↖ *v/a.* ①b. 3. mit Terpentin bestreichen od. einreiben.

turpentine-tree ♀ (~-trī) *s.* = terebinth.

turpentin*ic* (tör′-pĕn-tĭ′-nĭk) *a.* ~y (tör′-pĕn-taĭ-nē) *a.* terpenti'n-artig; Terpenti'n-...

turpeth (tör′-pĕth) [pers.] *s.* 1. *pharm.* (auch vegetable ~) indische Jalа'p(p)enwurzel von der Turpi'thtrichterwinde. — 2. *chm.* (a. mineral ~) gelbes schwefelsaures Quecksilber-oxy'd. [turpeth 2.]

turpeth-mineral (~-mĭn-ᵉ-rᵉl) *s.*, *chm.* =

Turph (törf) *npr.*, *id.* (Prsn., *SH.*).

turpitude (tör′-pĭ-tjūd) [fr.; * lt. *turpitu'dinem*] *s.* Verworfenheit *f*, Schändlichkeit *f*, Niederträchtigkeit *f*.

turps F (törps) *s.* = turpentine 2.

turquoise (tör-kŏĭ′s oder ~-tōĭ′s, *IMP.D.* und *HU.* tör′-tŏĭs) [(att)fr., v. *Turc*; ogl. Turk] *s.*, *min.* Türki's *m* (Edelstein).

turret (tă′r-ĕt) [a/f.] *s.* 1. *arch.* kleiner Turm, Türmchen *n* (auch *her.*). — 2. ⚔ kleiner beweglicher Belagerungsturm. — 3. ⚓ u. ⚔ (oft Dreh-)Panzerturm *m*. — 4. 🚃 Ventilatio'nsaufsatz *m* auf Eisenbahnwagen.

turreted (tă′r-ĕ-tĕd) *a.* 1. *arch.* mit Türmchen versehen oder besetzt (a. *her.*), betürmt. — 2. turm-artig, -förmig, -ähnlich. [(panzer)schiff *n*.]

turret-ship ⚓ (tă′r-ĕt-schĭp) *s.* Turm-

turriculate(d) (tĭ-rĭ′-kiu-lĕt, ~lē-tĕd) [lt.] *a.* = turreted. [turtle-dove.]

turtle[1] (tör′tl) [a/c.; * lt. *tu'rtur*] *s.* =

turtle[2] (tör′tl) [port. od. *corr.* aus tortoise] *zo.* (See-) Schildkröte *f*; to turn (a od. the) ~: a) ⚓ *sl.* umschlagen, kentern (Schiff); b) Sport-*sl.* vom Pferde stürzen, eine Lerche schießen.

turtle-back ⑥ ⚓ (tör′tl-bă) *s.* (gewölbtes) Schutzdach eines Schiffes am Bug und oft auch am Heck zum Schutze gegen schwere See.

turtle-dove (~-dăw) *s.*. *orn.* Turteltaube *f*.

turtler (tör′t-lör) *s.* Schildkrötenjäger *m*.

turtle-shell (tör′tl-schĕl) *s.* Schildkrötenschale *f*, Schildpatt *n*.

turtle-soup (~-ßūp) *s.* Schildkrötensuppe *f*.

turtling (tör′t-lĭng) *s.* Schildkrötenfang *m*.

turves fast † (törvs) *s/pl.* von turf.

Turveydrop (tör′-wĭ-drŏp) *npr.* (Prsn.; *DI.*).

turwar Ost-Z. (tă′r-wör) [ind.] *s.* Gebründe der ost-indischen Kaffe.

Tuscaloosa ♀ (tăß-kᵉ-lū′-ßa) *npr.* St. in Alaba'ma (*U.S.*), Sitz der Alabama University (Universität des Staates Alabama).

Tuscan (tă′ß-kᵉn) [lt.] **I** *a.* 1. toska'nisch; *arch.* ~ order = ~ 3. — **II** *s.* 2. Toska'ner(in). — 3. *arch.* toska'nische Säulen-ordnung. — 4. ⚙ *typ.* tuskische Schrift, Tuscain *f*. — 5. Toskanisch(e) *n* (italienische Mundart).

Tuscany ♀ (tă′ß-kᵉ-nᵉ) *npr.* Toska'na *n* (it. Provinz); ~ red die rote italienische Erde.

Tusculum ♀ (tă′ß-kiu-lŏm) *npr.* (altröm. St. in Latium). [Hakenzahn *m* eines Pferdes.]

tush[1] (tŭsch) [tusk] *s.* Eckzahn *m*, bjd.

tush[2] (~) [tautm.] **I** *int.* pah!, was!, ft!, still! — **II** *v/n.* ①e. „pah“ sagen.

tusk (tŭßk) [a/c.] **I** *s.* 1. Fang-, Hau-, Stoßzahn *m*, Hauer *m* eines Ebers; *hunt.* Gewaffe *n*, Gewehr *n* e-s Keilers; auch Eck-, Hakenzahn *m* eines Pferdes. — 2. ⚙: a) *agr.* Zahn *m* einer Egge *&c.*; (Pflug-) Schar *f*; b) *carp.* Fang-, Elefantenzahn *m* zur Verstärkung des in die Bindebalken eingelassenen Zapfens; c) Schlosserei: Dorn *m*. — **II** *v a.* ①a. 3. mit den Hauern *&c.* durchbohren. — 4. mit den Hauern *&c.* wegstoßen, umwerfen oder ausreißen (a. to ~ up).

Tuskar Rock ♀ (tă′ß-kᵉr rok) *npr.*. *id.* (Inselchen mit Leuchtturm an der irischen Küste).

tusked (tŭßkt) [tusk] *a.* mit Fang-, Eck- (*&c.*)zähnen (auch *her.*).

tusker (tă′ß-kᵉr) *s.*. *zo.* Elefant *m* mit ausgebildeten Stoßzähnen.

tusky (tă′ß-kᵉ) *a.* = tusked.

Tussaud (ir. tŭ-ßō′) *npr.*: Madame ~'s Waxworks Wachsfigurenkabine't bei Baker Street Station (Lo.).

tussle F (tăs'ł) [tousle] **I** *s.* Rauferei *f.*, Zank *m.*, Streit *m*; it'll be a hard ~ es wird einen schweren Kampf absetzen. — **II** *v/n.* ①b. kämpfen, raufen, sich balgen. — **III** *v a.* ①b. raufen (od. sich balgen) mit; zanken mit. [Gras, Haar &c.]

tussock (tăs'ŭk) [?] *s.* Büschel *m* und *n*

tussock-grass ♀ (tăsŭk-grăs) *s.* ✝ Tussock-, Busch-gras *n.*

tussocky (tăs'ŭk-i) *a.* 1. (gras) büschelförmig, -artig. — 2. mit (Gras-) Büscheln bewachsen. [fort!, weg damit!]

tut[1] (tăt) [lautm.; vgl. tush[2]] *int.* pfui!, **tut**[2] ⊙ *prov.* (tăt) [?] *s.* = tut-work 1.

tutelage (tjū'-tĭ-lĭdʒ) [lt. *tutela*] *s.* 1. Vormundschaft *f.* — 2. Bevormundung *f*; *fig.* Leitung *f.* — 3. Unmündigkeit *f.*

tutelar(y) (tjū'-tĭ-lĭr, -tĭ-nĭ) [lt. *tutelaris*] *a.* vormundschaftlich; schützend; Schutz-...; ~angel Schutz-engel *m*; ~genius Schutzgeist *m*; ~ god Schutzgott *m.*

tutenag, a. ~ue ⊙ (tjū'-tĭ-năg) [fr., * pers.] *s.* 1. China: Tutenag *n* (minderwertiges Neusilber). — 2. Ost-J.: Zink *m* u. *n.*

tutor (tjū'-tŏr) [lt.] **I** *s.* 1. Lehrer *m*; bes. Hauslehrer *m*, Hofmeister *m*; private ~ Privat-, Haus-lehrer *m* (s. auch ~ 2 b). — 2. *univ.*: a) college ~ einer der Professoren als angestellter Beamter eines College, der das Geschäftliche der Studenten leitet, selbst aber nicht notwendigerweise lehrt; b) private ~ Mitglied eines College, den die Studenten als Privatlehrer wählen und in dessen Händen der größte Teil der Lehrtätigkeit liegt. — 3. *Am., univ.* auf ein Jahr oder eine Reihe von Jahren gewählter Unterlehrer. — 4. jur. Vormund *m.* — **II** *v/a.* ①a. 5. unterrichten, (be)lehren, schulen. — 6. hofmeistern, zurechtweisen.

tutorage (tjū'-tŏr-ĭdʒ) *s.* 1. Aufsicht *f.*, Wächter-amt *n.* — 2. Hofmeisterstelle *f.* — 3. jur. Vormundschaft *f.*

tutoress (tjū'-tŏr-ĕs) *s.* 1. Aufseherin *f.* — 2. Lehrerin *f.* bes. Hofmeisterin *f.* — 3. jur. Vormünd(er)in *f.*

tutorial (tjū-tō'-rĭ-ăl ⑨) *a.* □ hofmeisterlich; Lehrer-...; jur. Vormunds-...

tutorize ④ (tjū'-tĭ-rāĭz) *v/a.* ①b. j-s Hauslehrer sein, j-n hofmeistern.

tutorship (tjū'-tĭ-shĭp) *s.* 1. Lehrer-amt *n*; bes. Hauslehrer-, Hofmeister-stelle *f.* — 2. jur. Vormundschaft *f.*

tutrix ↖ (tjū'-trĭks) *s.* = tutoress.

tutsan ♀ (tăt'-sn) [fr. *toutesaine*] *s.* großes Johanniskraut.

tutti 𝅘𝅥𝅯 (tū'-ti) [it.] **I** *a.* tutti, zusammen, im Chor. — **II** *s.* Tutti *n.* Chor *m.*

tutty ⊙ (tăt'-ĭ) [fr. *tutie*; * ar.] *s.* Tutia *f.* Ofenbruch *m.* Gicht-, Zink-schwamm *m* (unreines Zinkoxyd).

tut-work (tăt'-wŏrk) *s.* 1. ⊙ *prov.* Akkord-, Stück-arbeit *f.* — 2. ⚒ (*Cornw.*) Geding-, Schurf-arbeit *f.* Lachter-, Längen-gedinge *n.* [Nachahmung des Eulenschreies.]

tu-whit (tŭ-(h)wĭt') *s.* und *int.* Tuwi't *n*!

tu-who('o) (tŭ-(h)wū') *s.* und *int.* Tuhu' *n* (Nachahmung des Eulenschreies).

tuyere ⊙ (twĭ-ār' od. tū-jār') [fr. *tuyère*] *s.* = twyer.

tuzz, a. **tuz** ✝ oder *prov.* (tăz) [touse] *s.* Wollbüschel *m* u. *n*, Haarlocke *f.*

tuzzy *prov.* (tăz'-ĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~zĭz) 1. Haarbüschel *m.* — 2. Blumenstrauß *m.*

twaddle F (twŏd'l) [lautm.] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①b. 1. schwatzen, plappern; P quaddeln, tohlen. — **II** *s.* 2. Geschwätz *n*, Geplapper *n*, P Gequaddel *n.* — 3. = twaddler.

twaddler F (twŏd'-lĕr) *s.* Schwätzer(in).

twaddly F (twŏd'-lĭ) *a.* aus Geschwätz bestehend, unsinnig. P quadd(e)lig.

twaddy F (twŏd'-ĭ) *s.* = twaddle 2.

Twain[1] (twēn) *npr.*: Mark ~ Schriftstellername des nordamerikanischen Humoristen Samuel Langhorne Clemens (geb. 1835).

twain[2] ✝ od. *poet.* (twēn) [m/c.: dtsch zween] **I** *a.* zwei; in ~ entzwei; both ~ alle beide. — **II** *s.* die beiden *pl.*; Paar *n.*

twang (twăng) [lautm.] **I** *v/n.* ①a. 1. schwirren, tirren, klingen (Saite &c.); (er)dröhnen. — **II** *v/a.* ①a. 2. schwirren &c. (s. ~ 1) lassen: Melodie &c. klimpern; to ~ off Fluch &c. herausschmettern. — **III** *s.* 3. Schwirren *n*; (Er-)Dröhnen *n*: heller od. scharfer Ton. — 4. Singsang *m*; näselnder oder schnarrender Ton; to speak with a ~ näseln. — **IV** *int.* od. *adv.* 5. schwirr!, tirr!

twangle fast ✝ (twăngʼgl) *v.* u. *s.* = twang; ~ing Jack Klimperhans *m.*

twangler (twăng'-glĕr) *s.* Klimperer(in).

twank ↖ (twăngk) *v.* u. *s.* = twang.

twankay ❦ (twă'-nkē) [chin.] *s.* geringste Sorte grünen Tees.

'twas (twŏz) = it was.

twattle F od. *prov.* (twŏtl) *v/n.* u. *v/a.* ①b = twaddle 1. [Zweiblatt.]

twayblade ⑥ ♀ (twē'-blād) *s.* eiblätteriges

tweak F u. P (twēk) [twitch] **I** *v/a.* ①a. 1. zwicken, kneifen; to ~ a p. by the nose oder to ~ a p.'s nose j-n an der Nase zupfen. — **II** *s.* 2. Zwick *m*, Kniff *m.* — 3. *fig.* Klemme *f*, Verlegenheit *f.*

Tweed[1] ♀ (twēd) *npr.* (Grenzfluß zwischen England und Schottland). [Sommerkleidern.]

tweed[2] ❦ (~) [? tweel] *s.* Art Halbtuch zu

Tweeddale P ♀ (twī'-dēl) *npr.* = Peebles.

tweedle F (twēdl) [twiddle] **I** *v/a.* ①b. 1. sanft berühren; leicht hinfahren über (*acc.*). — 2. fiedeln oder dudeln auf (*dat.*). — **II** *s.* 3 Fidelei *f*, Dudelei *f.*

tweedle*dee* F (twī'-dl-dī), **~dum** F (~dăm) **I** *int.* dideldum(dei). — **II** *s.* ~dum and ~dee geringfügiger Unterschied.

tweel ⊙ schott. (twēl) *v.* u. *s.* = twill[1].

'tween (twin) *prp.* = between.

tween*y* *prov.* (twī'-nĭ) [*'tween] *s.* (*pl.* ~ies, ~nĭz) Hilfsmagd *f* (auch ~-maid).

tweer ⊙ (twĭr) *s.* = twyer.

tweet (twēt) [lautm.] *s.*, *poet.* Gezwitscher *n.*

tweeze ⊙ (twēz) [fr. *étuis*, *pl.*] *s.*, *surg.* Besteck *n*

tweezer-case ⊙ (twī'-zĕr-kās) *s.* 1. Haarzangenfutteral *n.* — 2. *surg.* Besteck *n.*

tweezers ⊙ (twī'-zĕrz) [tweeze] *s/pl.* 1. (a. a pair of ~), Haar-, Feder-zange *f*, Zängelchen *n.* — 2. *surg.* Besteck *n.*

twelfth (twĕlfth) [s/c.] **I** *a.* □ (siehe ~ly) 1. *numer.* zwölfte(r, s). — **II** *s.* 2. Zwölftel *n.* — 3. Zwölftel *n.* — 4. 𝅘𝅥𝅯 Duode'zime *f.* [kuchen *m.*]

Twelfth-cake (twĕ'lfth-kēt) *s.* Dreikönigs-

Twelfth Day (~ dē) *s.*, *eccl.* Dreikönigstag *m* (6. Januar; = Epiphany 1).

twelfthly ↖ (twĕ'lfth-lĭ) *adv.* zwölftens.

Twelfth-night (twĕ'lfth-nāĭt) *s.*, *eccl.* Dreikönigsabend *m*; Twelfth Night Lustspiel von *SH.*

Twelfth-tide (~-tāĭd) *s.* = Twelfth Day.

twelve (twĕlw) [a/c.] **I** *a.* 1. *numer.* zwölf; ✝. — **II** *s.* 2. Zwölf *f* (Zahl, Ziffer &c.). — 3. Tricktrack: zwei Sechsen *f/pl.* — 4. ⊙ *typ.* ~s *pl.* Duode'z(forma't) *n.*

Zu ~ 1: ~ dozen Gros *n* (144 Stück); röm. Alt. T~ Tables *pl.* Zwölftafelgesetz *n*; ✝ to be christened by ~ godfathers vom Schwurgericht verurteilt werden. [decimo.]

twelvemo (twĕ'lw-mō) *s.* u. *a.* = duo-

twelvemonth ⑤ (~mănth, P twĕ'l-mʉnth) *s.* Jahr *n*; a ~ hence, by this time ~, this day ~ heute über ein Jahr. [ling.]

twelvepence ⑤ (twĕ'lw-pĕnʦ) *s.* = shil-

twelvepenny ⑤ (twĕ'lw-pĕ-nĭ) *a.* 1. einen Schilling wert; *thea.* ~ gallery Schillingsgalerie' *f.* — 2. *fig.* billig, unbedeutend.

twelver F (twĕ'l-wĕr) *s.* = shilling.

twelve-score ⑤ (twĕ'lw-skŏr ⑨) *a.*, *numer.* 12×20 = 240 (Stück), 4 Schock.

twentieth (twĕ'n-tĭ-ĕth) **I** *a.* 1. *numer.* zwanzigste(r, s). — **II** *s.* 2. Zwanzigstel *n.* — 3. *arith.* Zwanzigstel *n.*

twenty (twĕ'n-tĭ) [a/c.] **I** *a.* 1. *numer.* zwanzig. — 2. F sprichwörtlich: unzählig; good even and ~ einen recht schönen guten Abend (*SH. W. 2, 1, 203*). — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) 3. Zwanzig *f* (Zahl, Ziffer &c.); in the ~ies in den Zwanzige(r)n (Lebensalter). — 4. F Zwanzigpfundnote *f*; *Am.* Zwanzigdollarstück *n.* — 5. ⊙ *typ.* (sheet of) ~ies *pl.* Zwanziger-forma't *n.* [-fältig.]

twentyfold (twĕ'n-tĭ-fōld) *a.* zwanzig-fach,

twenty-four (twĕ'n-tĭ-fōr ⑨) **I** *a.* 1 *numer.* vierundzwanzig. — **II** *s.* 2. ⊙ *typ.* (sheet of) ~s *pl.* Vierundzwanziger-forma't *n.* — 3. ✕ *artill.* Vierundzwanzigpfünder *m.*

twenty-fourmo ⊙ (twĕn-tĭ-fōr'-mō ⑨) *typ.* **I** *s.* Vierundzwanziger-forma't *n*, -band *m* (*abbr.* 24mo). — **II** *a.* Vierundzwanziger-...

twibill (twāĭ'-bĭl) [a/c.] *s.* ehm. zweischneidige Streit-axt, Helleba'rde *f.*

twice (twāĭs) [a/c.] *adv.* zweimal; zweifach, doppelt; at ~: a) auf zweimal; b) zum zweitenmal; ~ as much zweimal soviel, das Doppelte; ~ the sum die doppelte Summe; ~ one are two zweimal eins ist zwei. [geboren.]

twice-*born* (twāĭs'-bōrn) *a.* zweimal

~-divided ♀ (~-dĭ-wāĭ-dĕd) *a.* zweispaltig.

~-double ♀ (~-dŭbl) *a.* doppelt zweispaltig.

~-fold (twāĭs'-fōld) *a.* doppelt gefaltet, gedoppelt.

~-laid ↓ (~-lēd) **I** *a.* umgeschlagen (Tau). — **II** *s.*, *sl.* kaltes Gericht aus Fisch und Kartoffeln.

~-threefold ♀ (twāĭs'-thrĭ'-fōld) *a.* doppelt dreizählig.

~-told (twāĭs'-tōld) *a.* zweimal erzählt.

Twickenham ♀ (twĭ'-kn-ăm) *npr.* (Ortsn.).

twiddle (twĭdl) [?] ①b. **I** *v/a.* 1. F od. *prov.* müßig herumdrehen; spielen mit; to ~ one's fingers (od. thumbs) Däumchen drehen; *fig.* die Hände in den Schoß legen. — **II** *v/n.* 2. sich schnell umdrehen; zittern; a. glitzern (Sichtstrahl). —

3. F spielen, tändeln (with mit). — **III** F od. *prov. s.* 4. Drehen *n* bsd. der Finger.

twig[1] (twig) [a/e.] **I** *s.* 1. kleiner Zweig, Rute *f*; *sl.* to hop the ~ s. hop[1] 4. — 2. Wünschelrute *f*. — 3. *sl.* wirkungsvolle Art und Weise (bsd. des Sichkleidens); *cant* in ~ modisch, geschniegelt, geputzt; in prime ~: a) nach der neuesten Mode, vorzüglich; b) in trefflicher Verfassung, aufgeräumt. — **II** *v/a.* Ⓒe. 4. *prov.* mit Ruten schlagen, peitschen.

twig[2] F (~) [?] *v/a.* Ⓒe. *sl.* 1. scharf beobachten. — 2. (be)merken, verstehen (a. *v/n.*).

twiggen † (twign) *a.* mit Weidenzweigen umflochten; ~ bottle Korbflasche *f*.

twiggy (twi'g-ᵉ) *a.* 1. zweig-artig. — 2. zweigig, voller Zweige.

twigsome ✎ (twi'g-ßᵊm) *a.* = twiggy 2.

twilight (twāi'-lāit) **I** *s.* 1. Zwielicht *n*, Dämmerung *f* (bsd. vor Sonnen-aufgang); by ~, at ~ in der Dämmerung. — 2. *fig.* Dämmerung *f*, Schimmer *m*. — **II** *a.* 3. im Zwielicht (getan 2c.); dämmernd, dämmerig (a. *fig.*); Dämmer(ungs)-... — **III** *v/a.* Ⓐa. 4. schwach erleuchten.

twilit ✎ (twāi'-lit) *a.* = twilight.

twill[1] ⊙ (twil) [udd.: dtsch Zwillich] Weberei: **I** *v/a.* Ⓐa. köpern, ins Kreuz weben. — **II** *s.* Köper *m*, geköpertes Zeug.

twill[2] *prov.* (twil) [? quill[1]] *s.* (Garn-)

'twill (twil) = it will. [Weber-)Spule *f*.

twilled † (twild) [?] *a.* schilfbedeckt (*SH.*).

twilly ⊙ (twi'l-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) Spinn. Wolf *m*, Teufel *m* (Wollreinigungsmaschine).

twilt *prov.* u. schott. (twilt) *s.* = quilt 1.

twin[1] (twin) [a/e.] **I** *a.* 1. Zwillings-..., Doppel-... — 2. ♀ u. *ent.* doppelt, gepaart. — 3. † vollkommen sich gleichend. — **II** *s.* 4. Zwilling *m* (von Menschen u. Tieren). — 5. ♀ ~s *pl.* Doppelfrüchte *f/pl.* — **III** *v/a.* Ⓓe. 6. paaren. — **IV** *v/n.* Ⓒc. 7. als Zwilling geboren werden. — 8. *fig.* wie Zwillinge ganz gleich sein; gepaart sein, zusammengehören (with mit). — 9. Zwillinge gebären od. werfen.

twin[2] † od. schott. (twin) [m/e., v. twin[1]] Ⓒe. **I** *v/a.* berauben (of *gen.*). — **II** *v/n.* beraubt werden od. sein (with *gen.*).

twin-born (twi'n-bō'n) *a.* als Zwillinge geboren. [bruder *m*.]

twin-brother (~brᵾdh-ᵊr) *s.* Zwillings-

twine (twāin) [a/e.] **I** *s.* 1. zwei- od. mehrfach zs.-gedrehter Faden: a) Bindfaden *m*; Schnur *f*; b) gezwirntes Garn, Zwirn *m*; c) Schuh-, Pech-draht *m*; d) ⚓ Segel-, Tatel- 2c. Garn *n*, Nähgarn *n*. — 2. Windung *f*, Verschlingung *f*, Geflecht *n*. — 3. Umschlingung *f* (durch Rankengewächse); *fig.* Umarmung *f*. — 4. Gewirr *n*, Knoten *m*. — **II** *a.* 5. aus gedrehten Fäden bestehend od. gemacht. — **III** *v/a.* Ⓑb. 6. Fäden 2c. zs.-drehen, zwirnen. — 7. aus gedrehten Fäden bilden, weben. — 8. umfassen, umschlingen, umwinden. — 9. Arme 2c. schlingen, winden (about, round um). — 10. in-ea. schlingen, verflechten; vermischen, vermengen. — 11. ✎ *fig.* vereinigen, verbinden (with mit). — **IV** *v/n.* Ⓑb. 12. sich in-ea. schlingen, sich um- od. ver-schlingen, sich verflechten. — 13. sich schlingen, sich winden; ♀ (sich) ranken (about, round um). — 14. *fig.* sich winden, sich schlängeln (Fluß 2c.).

twinge (twinǰ) [m/e.: dtsch zwingen, zwängen] **I** *v/a.* Ⓑb. 1. zwicken, zwacken, kneifen, kneipen, zupfen (by an [*dat.*], bei); to ~ a p. by the nose j-n an der Nase zupfen. — 2. stechen (Schmerz). — **II** *v/n.* Ⓑb. 3. stechen, schmerzen; e-n stechenden Schmerz empfinden; my side ~s ich habe Seitenstechen. — **III** *s.* 4. Zwicken *n* 2c. (s. ~ 1); Zwick *m*; Kniff *m*. — 5. Stechen *n*, stechender Schmerz, Stich *m*; *fig.* ~ of conscience Gewissensbiß *m*.

twining (twāi'-nin[g]) [twine] *p.pr.* u. *a.* □ klimmend, rankend; ♀ ~ plant Rankengewächs *n*, Schling-, Kletter-pflanze *f*.

twink † (twin[k]) *v.* Ⓐa. u. *s.* = twinkle.

twinkle (twin[k]l) [a/e.] **I** *v/n.* Ⓑb. 1. mit den Augen blinken, blinze(l)n, zwinkern; allg. schnell oder hastig hin und her bewegen. — 2. blinken, blitzen, funkeln (Stern); flimmern (auch *fig.*). — **II** *v/a.* Ⓑb. 3. mit den Augen blinzeln. — 4. blitzartig aussenden, blinken od. funkeln m. — **III** *s.* 5. ✎ Blinken *n*, Blinze(l)n *n*, Zwinkern *n*, Blick *m*. — 6. Blitzen *n*, Funkeln *n*. — 7. Augenblick *m*; in a ~ im Nu.

twinkler (twi'n[k]t-lᵊr) *s.* Blinkende(r, s), Funkelnde(r, s) 2c.; bsd. *co.* Auge *n*.

twinkling (~lin[g]) *s.* 1. Blinken *n*, Funkeln *n*; Wink *m* mit den Augen. — 2. Augenblick *m*; in the ~ of an eye im Nu.

twin-like (twi'n-lāik) *a.* zwillingsähnlich; **~ness** (~-nᵉß) *s.* Zwillingsähnlichkeit *f*.

twinling (twi'n-lin[g]) *s.* Zwillingslamm *n*.

twinned † (twin[d]) *a.* = twin[1] 3 (*SH.*).

twinner (twi'n-ᵊr) *s.* Erzeuger(in) von Zwillingen (von Schafen gesagt).

twin-screw ⚓ (twi'n-ßkrū) *s.* 1. (a. ~ propeller) Zwillingsschraube *f*. — 2. (a. ~ steamship) Doppelschraubendampfer *m*.

twin-sister (twi'n-ßi-tᵊr) *s.* Zwilling(s)-schwester *f*.

twirl (twöᵘrl) [a/e.: dtsch quirlen] **I** *v/a.* Ⓐa. schnell (her)umdrehen, wirbeln, quirlen; to ~ one's thumbs Däumchen drehen; *fig.* nichts tun, faulenzen. — **II** *v/n.* Ⓐa. sich schnell (her)umdrehen 2c. (s. ~ I). — **III** *s.* schnelle Umdrehung, Wirbel *m*; Pirouette *f* im Tanz; to give a th. a ~ et. herumdrehen.

twirling-stick ⊙ (twöᵘr'-lin[g]-ßtik) *s.* Quirl *m*.

Twist[1] (twiß[t]) *npr.*: Oliver ~ Titelheld eines Romans von *DI.*

twist[2] (twiß[t]) [a/e.] **I** *s.* 1. (Zusammen-) Drehen *n*. (Ver-)Flechten *n*; Drehung *f*, Windung *f* (a. ⊙). — 2. das Gedrehte, Geflecht *n*; Flechte *f*; (Haar-)Zopf *m*. — 3. (Bind-)Faden *m*, Schnur *f*. Strick *m*, Seil *n*. — 4. ⊙ Maschinengarn *n*. — 5. ⊙ u. ⚔ Drall *m*. — 6. (auch ~ of tobacco) kleine Rolle gesponnenen Tabaks. — 7. ⊙ Bäckerei: Art Brezel *f*, Kringel *m*. — 8. Verdrehung *f* (a. *fig.*); Verrenkung *f*. — 9. drehende Bewegung e-s geworfenen Balles 2c. — 10. *fig.* Verflechtung *f*, Verwick(e)lung *f*. — 11. F, P oder *prov.* Appetit *m*. — 12. F *sl.* Mischung *f* aus Brandy und Gin. — **II** *v/a.* Ⓐa. 13. (zs.-)drehen, verflechten, winden (auch ⊙); ♀. — 14. verschlingen, durchflechten (with mit). — 15. ⊙ Spinn. zwirnen. — 16. ⊙ Tabak, Werg 2c. spinnen. — 17. e-m Ball 2c. drehende Bewegung geben. — 18. Schlüssel 2c. abdrehen. — 19. *fig.*: a) Aussprüche 2c. verdrehen; b) verflechten, verwickeln; c) e-e Erzählung ausspinnen, erdichten. — 20. *fig.* to ~ oneself (oder itself) into (oder with) sich einschleichen in (*acc.*), sich heimlich mischen unter (*acc.*). — **III** *v/n.* Ⓐa. 21. sich (zs.-)drehen, sich leicht 2c. flechten, winden, spinnen (lassen). — 22. sich verdrehen, sich verwickeln, sich verschlingen. — 23. sich biegen, sich krümmen.

Zu twist 13: to double and ~ zs.-drehen; to ~ hair Haare flechten; F *fig.* I can ~ him round my (little) finger ich kann ihn um den Finger wickeln.

twisted (twi'ß-tᵉd) *p.p.* u. *a.* (zs.-)gedreht, gewunden 2c. (s. twist II); ⊙ Büchsenmacherei: ~ barrel Damastlauf *m*; *arch.* ~ column gewundene Säule; ~ osiers *pl.* geflochtene Weiden *f/pl.*; ~ silk gezwirnte Seide.

twister (twi'ß-tᵊr) *s.* 1. (Zusammen-) Drehende(r, s) 2c. (s. twist II); bsd. ⊙: a) Seiler *m*; b) Zwirner *m*; c) Spinnerei: Drehzeug *n*, Zwirnmaschine *f*. — 2. F *co.* Wort-, Rechts-verdreher(in). — 3. F schwierige Frage. — 4. P erlogene Geschichte; he can spin a ~ er kann lügen wie gedruckt. — 5. F u. P et. das j-n herumreißt; bsd.: a) ⚓ (bsd. *Am.*) Wirbelwind *m*; b) Tänzchen *n*. — 6. F (bsd. *Am.*) *sl.* = twist 12.

twistical *Am.* (twi'ß-tᵉ-kᵊl) *a.*, *sl.* gewunden: *fig.* unehrlich, Winkelzüge machend.

twisting (twi'ß-tin[g]) **I** *p.pr.* und *a.* □ 1. (zs.)drehend 2c. (s. twist II) — **II** *s.* 2. (Zusammen-)Drehen *n*, Drehung *f*. — 3. P Tracht *f* Prügel. — 4. P schwerer Kummer; it gave me a ~ es schnitt mir ins Herz.

twisty (twi'ß-tᵉ) *a.* 1. verdreht, verkehrt; faltig. — 2. zum Zwist geneigt. übelgelaunt, verdrießlich.

twit F (twit) [a/e.] *v/a.* Ⓒe. († *p.p.* auch twit) tadeln, j-m Vorwürfe machen, necken, höhnen (with, for, about, of wegen, über [*acc.*]).

twitch (twitsch) [a/e.: dtsch zwicken] **I** *v/a.* Ⓒc. 1. zupfen, zerren; schnell ergreifen; ab-, weg-reißen. — 2. *prov.* zwicken, zwacken, kneipen (auch *med.* im Leibe 2c.). — **II** *v/n.* Ⓒc. 3. *med.* krampfhaft zucken. — **III** *s.* (*pl.* ~es, twi'tsch-ᵉᵊ) 4. Zupfen *n*, Zerren *n*; Ruck *m*. — 5. Zwick(en *n*) *m*, Kneifen *n*, Kniff *m*; to give a p. a ~ j-n zwicken (by an [*dat.*]). — 6. *med.* krampfhaftes Zucken; convulsive ~es *pl.* Zuckungen *f/pl.*

twitcher (twi'tsch-ᵊr) *s.* 1. Zupfende(r, s); Zwicker(in) 2c. — 2. ~s *pl.* Tuchscheere *f*.

twitchety P (twi'tsch-ᵉ-tᵉ) *a.*, *sl.* unruhig, nervös. [grass.]

twitch-grass ♀ (twi'tsch-gnaß) *s.* = couch-

twitching (twi'tsch-in[g]) *s.*, *med.* krampfhafte Zuckung der Muskeln 2c. (s. twitch).

twite (twāi't) [lautm.] *s.*, *orn.* (a. ~-finch) Berghänfling *m*.

twitter[1] (twi'ᵗᵉ-ᵗᵊr) [m/e.] **I** *v/n.* Ⓐa. 1. zwitschern (Vögel). — 2. P vor Begier zittern,

beben; gelüsten. — **II** *s.* 3. Gezwitscher *n* der Vögel; *a.* Gezirpe *n* e-r schwachen Stimme. — 4. P Zittern *n*, Beben *n* bsd. vor Begier: Gelüst *n*. — 5. Aufregung *f*, Schreck *m*; to be (all) in (oder of) a ~ to be (all) in (od. on) the ~s vor Angst außer sich sein. [macht, Tadler(in).]

twitter[2] (twi't-ᵉr)[twit] *s.* j. der Vorwürfe

twittering (twi't-ᵉ-rinġ) *s.* = twitter[1] II.

twittingly (twi't-inġ-li)[twit] *adv.* tadelnd. vorwurfsweise.

'twixt (twikst) *prp.* = betwixt.

two (tū; *Hom.* to, too) [a/e.] **I** *numer.* 1. zwei; ɣ. — **II** *s.* 2. Zwei *f* (Zahl, Ziffer ꝛc.). — 3. Zweiheit *f*, Paar *n*; by ~s, in ~s zu zweien. paarweise.

Zu ~ 1: F a shilling or ~ ein paar Schillinge; F in a day or ~ in einigen Tagen; ~ and ~ zwei und zwei, paarweise; in ~ entzwei; to put (auch to lay) ~ and ~ together j. put[1] 9 ɣ.

two-act(ed) (tū'-ăkt, tū''-ăk-tᵉd) *a.* zweiaktig.

two-bedded (~-bĕd-ᵈd) *a.* mit zwei Betten.

two-bellied (~-bĕl-ᵈd) *a.*, *anat.*: ~ muscle zweibäuchiger Muskel.

two-bladed ⊖ (tū'-blē-bᵈd) *a.* zweiklingig, mit zwei Klingen. [kapselig.]

two-capsuled ♀ (tū''-kă'p-ṣjūld) *a.* zweifächerig.

two-celled ♀ (tū'-ṣĕld) *a.* zweizellig.

two-cleft ♀ (~-klĕft) *a.* zweispaltig.

two-decker ⚓ (~-dĕk'-ᵉr) *s.* Zweideck(er) *m*.

two-edged (~-ĕdǧd) *a.* zweischneidig (*a. fig.*).

two-faced (~-fēṣt) *a.* = double-faced.

two-fisted (~-fiṣ-tᵉd) *a.* 1. mit zwei Fäusten. — 2. = two-handed. [blumig, -blütig.]

two-flowered ♀ (tū'-flau-ᵉrd) *a.* zwei-

twofold (tū'-fōld) *a.* u. *adv.* zwei-, zwiefach; doppelt. [lang.]

two-foot (tū'-fut) *a.* zweifüßig, zwei Fuß

two-hand (~-hănd) *a.* = two-handed 1.

two-handed (tū'-hăn-dᵉd) *a.* 1. zweihändig, mit zwei Händen (zu handhaben(d) od. gehandhabt); ɣ. — 2. gleich geschickt im Gebrauch beider Hände; *fig.* sich zu helfen wissend, geschickt. — 3. *fig.* derb. wuchtig, stark.

Zu ~ 1 ⊖: Schmiede-: ~ hammer Zuschlag-, Vorschlag-hammer *m*; Spinnerei: ~ spinning-wheel Doppelspinnrad *n*; ~ sword Zweihänder *m* (Schwert).

two-handled (tū'-hăn-dld) *a.* zweihenkelig.

two-headed (tū'-hĕd-ᵈd) *a.* zwei-, doppelköpfig.

two-hoofed (~-hūft) *a.* zweihufig.

two-horned (~-hōᵉrnd) *a.* zweihörnig.

two-horse (~-hōᵉṣ) *a.*: ~ carriage Zweispänner *m*, zweispänniges Fuhrwerk.

two-inched (~-inĭcht) *a.* zweizöllig.

two-leaved (~-livd) *a* 1. ♀ zweiblättl(e)rig. — 2. zweiflügelig. [zweibeinig.]

two-legged (tū'-lĕgd oder ~-lĕg-ᵈd) *a.*

two-line ⊖ (~-lain) *a.*, *typ.*: ~ letter großer Anfangs-, Titel-buchstabe *m*.

two-masted ⚓ (~-maṣ-tᵉd) *a.* zweimastig.

two-pair fast † (tū'-pāᵉr) *a.* zwei Treppen hoch; ~ back(-room) Hinterzimmer *n* im zweiten Stock.

two-parted ♀ (tū'-pāᵉr-tᵉd) *a.* zweiteilig.

twopence (tū'-pᵉnṣ, F tă'p-ᵉnṣ) *s.* 1. Betrag von zwei Pence; not to care ~ for a th. sich nicht das geringste aus etwas machen. — 2. ehm. kleines silbernes Zweipencestück (= 0,17 *M.*).

twopenny (tū'-pᵉn-ᵉ, F tă'p-ᵉn-ᵉ) [penny[1]] **I** *a.* zwei Pence wert; P *fig.* armselig. gering; gemein, verächtlich; ɣ. — **II** *s.* Art Dünnbier *n* (ursprünglich 2 *d.* das Quart).

Zu ~ I: P ~ hop billiges Tanzvergnügen (a. Tanzlokal *n*) niedrigsten Ranges; ~ post ehm. Londoner Stadtpost (2 *d.* für den Brief); P *sl.* ~ rope gemeine Herberge, P Penne *f*.

twopenny-halfpenny F (tă'p-ᵉn-ᵉ-hă''-p-ᵉn-ᵉ) *a.* ganz unbedeutend od. geringwertig.

two-petalled, mst *Am.* **~l~** ♀ (tū'-pĕt-ld) *a.* zweiblätt(e)rig (Blumenkrone).

two-ply (tū'-plai) *a.* 1. zweischäftig (Tau). — 2. doppelt (Tuch, Teppich ꝛc.). [(Gabel).]

two-pronged (tū'-prōnġd) *a.* zweizinkig

two-ranked ♀ (~-răngkt) *a.* zweizeilig.

two-rowed (~-rōd) *a.* zwei-reihig, -zeilig.

two-score ⑤ (~-ṣkōᵉ ⑨) *a.*, *numer.* vierzig.

two-seeded ♀ (~-ṣī-dᵉd) *a.* zweisamig.

two-shaped (~-ṣhēpt) *a.* zweigestaltig.

two-shoes (~-ṣhū) [Goody T~ Name der Heldine-s alten Kindermärchens] *s.*, *co.* Kind *n*.

two-sided (tū'-ṣaī-dᵉd) *a.* zweiseitig; *fig.* doppelt, zweideutig (Politik ꝛc.).

twosome (tū'-ṣᵘm) *a.* zu zweien.

two-tongued ↖ (tū'-tăngd) = double-tongued.

two-valved (tū'-wālvd) *a.* zweiklappig.

two-way ⊖ (~-wē) *a.*, *mech.* mit zwei Öffnungen; ~ cock Doppel-, Zweiwegehahn *m*. [räd(e)rig.]

two-wheel(ed) ⊖ (tū'-(h)wil(d)) *a.* zwei-

two-wheeler F (tū'-(h)wi-lᵉr) *s.* zweiräd(e)riges Fuhrwerk.

two-winged (tū'-winġd) *a.* zweiflügelig.

two-year-old (tū-ji'ᵉ-ōld) *s.* Rennpferd: zweijähriges Rennpferd; Two-Year-old Course Rennen *n* für Zweijährige.

twyer ⊖ (twaī'-ᵉr) [fr. *tuyère*] *s.*, *metall.*: a) Ofen-, Wind-Form *f*, Eß-eisen *n*; b) Blasebalg-Düse *f*, Spitze *f* des Blasebalgrohres.

Tybalt (ti'b-ălt) *npr.* (Person in *SH.R.J.*).

Tyburn ♀ (taī'-bᵉrn) *npr.* ehm. (bis 1783) Richtplatz in West-Lo.; ~-ticket ehm. Galgenanweisung *f* (nach Gesetz von 1699 von allen Kirchen- und Bezirks-ämtern befreiendes Zeugnis, daß der Inhaber einen Verbrecher durch Anzeige an den Galgen gebracht habe); *cant* ~ tree Galgen *m*.

Tyburnia ♀ (taī-bō''-rn-a) *npr.* aristokratisches (bsd. Advokaten-) Viertel in Westend (Lo.) in der Nähe der früheren Richtstätte von Tyburn (s. bs.). [(ehm. weltlicher Kaiser von Japan).]

tycoon (taī-tū'n) [japan.] *s.* Taikun *m*

tye † (taī) *v/a.* u. *s.* = tie.

tying (taī'-inġ) **I** *p.pr.* von tie. — **II** *s.* Festmachen *n* ꝛc. (s. tie). [Schnürung *f*.]

tying-up ⊖ (taī'-inġ-ᵴᵘp) *s.* Weberei: (An-)

tyke ↖ (taīk) *s.* = tike.

Tyler (taī'-lᵉr) *npr.* (Ortsn. u. Prsn.).

Tylor (taī'-lᵉr) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Tymbria s. Thymbria.

tymp ⊖ (timp) [tympan] *s.*, *metall.* Trümpel(stein) *m* eines Hochofens.

tympan (ti'm-pᵉn) [fr., * grch.] *s.* 1. ⊖ *typ.* Preßdeckel *m*. — 2. = tympanum.

tympanal (ti'm-pă'n-ᵉl) *a.* = tympanic.

tympanic (tim-pă'n-ik) *a.* 1. ♪ Trommel-... — 2. ↻ *anat.* Trommel(fell)-...

tympanist ↖ (ti'm-p-ᵉnist) *s.* Trommelschläger *m*. Pauker *m*.

tympanites ↻ (tim-pᵉ-naī'-tīz) [grch.] *s.*, *med.* Trommel-, Bläh-, Wind-sucht *f*.

tympanitic ↻ (tim-pᵉ-ni'-tik) *a.*, *med.* trommel-, bläh-, wind-süchtig.

tympanum (ti'm-pᵉ-nᵉm) [lt.. * grch.] *s.* (*pl.* ~a, ~na) *s.* 1. ↻ *anat.*: a) Trommel(höhle) *f*; b) Trommelfell *n*. — 2. *arch.*: a) (bsd. Bogen-) Giebelfeld *n*; b) Türbogenfeld *n*; Türfüllung *f*.

tympany (ti'm-pᵉ-ni) [grch.] *s.* (*pl.* ~ies, ~niz) 1. ↻ *med.* = tympanites. — 2. ↖ Aufschwellung *f*; *fig.* Schwülstigkeit *f*.

Tyndale (ti'n-dᵉl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Tyndall (~) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Tyne ♀ (taīn) *npr.* (Fluß in Nordengland).

Tynemouth ♀ (ti'n-m-th, a. taī'n-mᵉth) *npr.* (englischer Seehafen und Badeort). [(-al).]

typ. *abbr.* = typographer; typographic(al)

typal (taī'-pᵉl) *a.* = typical.

type (taīp) [fr., lt.. * grch.] **I** *s.* 1. Typus *m*; Urbild *n*, Urgestalt *f*. — 2. Vorbild *n*, Muster(bild) *n*, Musterform *f*, Modell *n* (*a. fig.*). — 3. (Ab-, Unterscheidungs-) Zeichen *n*. Stempel *m*, Charakter *m*, Gepräge *n*, Kennzeichen *n*. — 4. ↖ Abdruck *m*, Abbildung *f*, Bild *n*. — 5. ⊖ *typ.* Type *f*, Letter *f*, Druckbuchstabe *m*; *coll.* Schrift *f*; ɣ. — **II** *v.a.* Ⓤb. 6. ↖ = typify. — 7. mit der Schreibmaschine ꝛc. schreiben.

Zu ~ 5 ⊖ *typ.*: set of ~ Satz *m* Lettern; in bold ~ in fetter Schrift; to appear in ~ (im Druck) erscheinen; to be in ~ (ab)gesetzt od. druckfertig sein.

type-*cutting* ⊖ (taī''-p-kă't-inġ) *s.*, *typ.* Stempelschneiden *n*.

~-founder ⊖ (taī''-p-faun-dᵉr) *s.*, *typ.* Schriftgießer *m*.

~-founding ⊖ (taī''-p-faun'-dinġ) *s.*, *typ.* Schriftguß *m*. [Schriftgießerei *f*.]

~-foundry ⊖ (taī''-p-faun-drᵉ) *s.*, *typ.*

~-metal ⊖ (~-mĕt-ᵉl) *s.*, *typ.* Schriftmeta'll *n*, -gut *n*, -zeug *n* (Blei, Zinn od. Wismut und Antimon). [stempel *m*.]

~-punch ⊖ (~-pănṣh) *s.*, *typ.* Schrift-

~-setter ⑤ ⊖ (~-ṣĕt-ᵉr) *s.*, *typ.* 1. Schriftsetzer *m*. — 2. Setzmaschine *f*.

typewrite ⑤ ⊖ (taī'-p-raīt) *v/a.* u. *v/n.* ③ (write) mit der Schreibmaschine herstellen oder vervielfältigen.

typewriter ⑤ ⊖ (taī'-p-raī-tᵉr) *s.* 1. Schreibmaschine *f*. — 2. = typist.

typhlitis ↻ (tif-laī'-tīs) [grch.] *s.*, *med.* Blinddarm-entzündung *f*.

typhoid ↻ (taī'-fōid) [grch.] *med.* I *a.* typhusartig, typhös; ~ fever = ~ II. — II *s.* (Unterleibs-) Typhus *m*.

Typhon (taī'-fŏn) *npr.*, grch. *myth.* Typhon *m* (Gigant).

typhoon (taī-fū'n) [port.. * ar.] *s.* Taifun *m*. Teifun *m*, Typhon *m* (Wirbelsturm bsd. in Ost-asien). [typhusartig.]

typhous ↻ (taī'-fᵉs) *a.*, *med.* typhös,

typhus ↻ (taī'-fᵉs) [lt., * grch.] *s.*, *med.* Typhus *m*. Nervenfieber *n*.

typic ↖ (ti'p-ik) *a.* = typical.

typical (ti'p-ᵉ-kᵉl) [grch.] *a.* □ mst typisch (s. type I): (ur-, vor-, sinn-) bildlich; to be ~ of a th. et. vorbildlich od. im voraus andeuten; *med.* ~ fever typisches od. regelmäßig verlaufendes Fieber.

typicalness (ti'p-ᵉ-kᵉl-nᵉs) *s.* das Vorbildliche, bildliche Bedeutung.

typification (tĭp-ᵉ-fᵉ-tē″-shᵒⁿ) *s.* bildliche Darstellung, Versinnbildlichung *f.*

typifier (tĭ″p-ᵉ-fāī-ᵉr) *s.* Vorbildende(r, s), durch Sinnbilder Andeutende(r, s).

typify (tĭ″p-ᵉ-fāī) *v/a.* ①d. 1. bildlich darstellen, vorbilden. — 2. bsd. ♀ u. *zo.* ein Typus sein von (*dat.*).

typist (tāī″-pĭßt) *s.* Maschinenschreiber(in).

typo F (tāī″-pō) [verkürzt aus typographer] *s.* Schriftsetzer *m*, Setzer *m*.

typographer (tāī-pŏ″g-rᵃ-fᵉr) *s.*, *typ.* Typogra'ph *m*, Buchdrucker *m*, Setzer *m*.

typographic(al □) (tĭp-ᵉ- od. tāī-pᵉ-grăf″-ĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* typogra'phisch. die Buchdruckerkunst betr.; ~ art Buchdruckerkunst *f*; ~ error Druckfehler *m*.

typography (tāī-pŏ″g-rᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Typographie' *f*, Buchdruckerkunst *f*.

tyrannic ↖ (tĭ-năⁿ″-ĭk) *a.* = tyrannical.

tyrannical (tĭ-năⁿ″-ᵉ-tᵉl) [grch.] *a.* □ tyrannisch; herrschsüchtig; grausam; **~ness** (~-nᵉß) *s.* das Tyrannische. Tyrannei' *f*.

tyrannicide (~ᵉ-ßāīd) [lt.] *s.* 1. Tyrannenmord *m*. — 2. Tyrannenmörder(in).

tyrannize ① (tĭ″ʀ-ᴬ-nāīz) [grch.] ①b. I *v/n.* tyrannisch od. grausam herrschen; to ~ over (a. on, upon) tyrannisieren, tyrannisch behandeln, grausam sein gegen. — II *v/a.* tyrannisieren.

tyrannous (tĭ″ʀ-ᴬ-nŏßß) *a.* □ tyrannisch, grausam; ungerecht, streng.

tyranny (tĭ″ʀ-ᴬ-nᵉ) [fr., * grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nᵉz) 1. Tyrannei' *f*; Gewalt-, Zwangsherrschaft *f*, Despoti'smus *m*. — 2. *fig.* Herrschaft *f*, Gewalt *f*; Härte *f*, Grausamkeit *f*. — ***Syn.*** s. oppression.

tyrant (tāīʳ-ʀᵃnt) [fr., lt., * grch.] I *s.* 1. Tyra'nn *m*; Gewaltherrscher *m*; petty ~ Tyrann *m* im kleinen; Leuteschinder *m*. — 2. *fig.* Grausame(r) *m*, Wüterich *m* (to gegen). — 3. *orn.* = tyrant-bird. — 4. **T~** Hundename (*SH.T.*). — II *a.* 5. tyrannisch, Tyrannen-...

tyrant-*bird* (~-bö″ʳd), **~flycatcher** (~-flāīʳ-fāīt-shᵉʳ) *s.*, *orn.* Tyra'nn *m*.

Tyre[1] ♀ (tāīᵉ) *npr.* Tyrus *n* (altphönizische Stadt).

tyre[2] Ost-Z. (tāīᵉ; *Hom.* tire) *s.* Milchreis *m*; auch geronnene Milch.

tyre[3] ⚙ (tāīᵉ; s. tyre[2]) *s.* u. *v/a.* = tire[4].

Tyrian (tĭ″ʀ-ᴬ-ⁱᵃⁿ) [Tyre[1]] I *a.* ty'risch. — II *s.* Ty'rier(in).

tyro (tāīʳ-rō) [lt. *ti'ro*] *s.* (*pl.* **~s**, ~rōī) Anfänger *m*, Neuling *m*, Lehrling *m*.

Tyrol ♀ (tĭ″ʀ-ᵒl, tᵉ-rō″l) *npr.*: (the) ~ Tiro'l *n* (österreichisches Kronland).

Tyrolese (tĭ″ʀ-ᵒ-līß, tĭʀ-ᵉ-lī″ß oder tĭʀ-ᵉ-lī″ß) I *a.* tiro'lisch; Tiro'ler-... — II *s.* (*sg.* und *pl.*) Tiro'ler(in); die Tiroler *pl.*

Tyrolian ↖ (tᵉ-rō″-lᵒ-ᴬⁿ) = Tyrolese.

Tyrone ♀ (tᵉ-rō″n) *npr.* Grfsch. in Ulster (Irland).

tyronism ↖ (tāīʳ-ʀᵉ-nĭßm) *s.* Lehrlingsstand *m*, Anfängerschaft *f*.

Tyrrel(l) (tĭ″ʀ-ᵉl) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Tyrrhenian (tᵉ-nĭ″ʳ-nᵉ-ᴬⁿ) [grch.] *a.* tyrrhe'nisch; ♀ ~ Sea Tyrrhenisches Meer.

Tyrus ♀ (tāīʳ-ᵉßß) *npr.* = Tyre[1].

Tyrwhitt (tĭ″ʳ-ᵘ-ᵉt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

☞ **tythe** † (tāīdth), &c. s. tithe, &c.

Tytler (tāīʳ-tᵒᵘᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

☞ **tz...** in slawischen Wörtern s. cz... und ts...

U

U, u (jū; *Hom.* ewe, yew, you) *s.* lt. u *n* (Buchstabe).

uberous fast † (jūʳ-bᵉ-rŏßß) [lt.] *a.* fruchtbar, reichlich, voll.

uberty † (jūʳ-bᵉᵛ-tᵉ) *s.* Fruchtbarkeit *f*; Fülle *f*.

ubiety ♁ (jū-bāīʳ-ᵉ-tᵉ) [von * lt. *u'bi*] *s.*, *phls.* 1. Irgendwosein *n*, Örtlichkeit *f*. — 2. Allgegenwart *f*.

ubiquarian ↖ (jū-bᵉ-kwāʳ-ᵘ-ᴺᵉ-ᴬⁱᵃⁿ) *s.* u. *a.* = ubiquist.

ubiquist (jūʳ-bᵉ-kwĭßt) *s.* = ubiquitarian.

***u*biquitarian** (jū-bᵉ-kwᵉ-tāʳ-ᴺᵉ-ᴬⁱᵃⁿ) [von * lt. *ubi'que*] I **U~** ♁ *s.* 1. *eccl. hist.* Ubiquita'rier(in) (j. der an die Allgegenwart des Leibes Christi glaubt). — II *a.* 2. überall seiend, allgegenwärtig. — 3. **U~** ♁ *eccl. hist.* ubiquitarisch.

ubiquitariness † (jū-bĭ″ᵉ-kwᵉ-tᵉ-ᵘ-ᴺᵉ-ᴺᵉß) *s.* ***u*biquitar*y*** (~ᵘᵉ) I *a.* überall seiend, allgegenwärtig. — II **U~** ♁ *s.* (*pl.* **U~ies**, ~ᴺᵉz) = ubiquitarian.

ubiquitous (jū-bĭ″ᵉ-kwᵉ-tŏßß) *a.* □ überall seiend, allgegenwärtig.

ubiquity (jū-bĭ″ᵉ-kwᵉ-tᵉ) [fr.; v. * lt. *ubi'que*] *s.* Allgegenwart *f*, Überallseinn.

U.C. *abbr.* = Upper Canada. [London.

U.C.L. *abbr.* = University College.

'ud P (ᵈd) = would würde, wollte.

udal (jūʳ-dᵉl) [a/n.] I *a.* ein Freigut betreffend. — II *s.* Freigut *n* auf den Orkney- und Shetland-Inseln.

Udal(l) (~) *npr.*, *id.* (Prsn.).

udaller, *Am.* **~l~** (jūʳ-dᵉ-lᵉʳ) *s.* Besitzer *m* eines Freigutes. [~mᵉn) = udaller.

udal*man* (jūʳ-dᵉl-mᴬn) *s.* (*pl.* **~men**,

udder (ŏʳd-ᵉʳ) [a/e.] *s.* Euter *n*.

uddered (ŏʳd-ᵉʳᵈ) *a.* mit Euter(n).

udderless ↖ (ŏʳd-ᵉʳ-lᵉßß) *a.* ohne Euter; *fig.* ohne Nahrung.

udometer ♁ (jū-dŏ″m-ᵉ-tᵉʳ) [lt. *u'dus* und grch. *me'tron*] *s.*, *phys.* Regenmesser *m*.

U.E.I.C. *abbr.* = United East India Company. [Scotland).

U.F.C. *abbr.* = United Free Church (of

ugh (ū) *int.* hu! (Schreck).

uglify (ŏ″g-lᵉ-fāī) *v/a.* ①d. häßlich machen, entstellen.

ugliness (ŏ″g-lᵉ-nᵉßß) *s.* 1. Häßlichkeit *f*. — 2. Widerwärtigkeit *f*, Schändlichkeit *f*.

ugly (ŏ″g-lᵉ) [a/n.] I *a.* (**~ily** *adv.*) 1. häßlich, widerlich, garstig, widerwärtig, ekelhaft (a. *fig.*); as ~ as sin häßlich wie die Sünde od. die Nacht. — 2. F *fig.* schändlich, boshaft, böse; F ~ customer übler Kunde, unangenehmer Patro'n. — 3. verhängnisvoll, gefährlich. — 4. F *Am.* verdrießlich, übellaunig. — II *s.* (*pl.* **~ies**, ~lᵉz) 5. F häßliche Person. — 6. ehm. Martí'je *f* (Art grünseidener Schirm an Frauenhüten).

Uh. *abbr.* = Utah.

Uhlan † ⚔ (jū″-lᵉⁿ) [dtsch., poln., * türk.] *s.* Ula'n *m*. [zwei Hebriden-inseln.

Uist ♀ (wĭßt) *npr.*: North ~, South ~

U.J.D. [lt.] *abbr.* = *Utriu'sque Ju'ris Do'ctor* (Doktor beider Rechte).

U.K. *abbr.* = United Kingdom (of Great Britain and Ireland).

ukase (jū-kāᵉßß) [russ.] *s.* Uka's *m* (Edikt des russischen Kaisers; auch *fig.*).

Ukraine ♀ (jū″-krēn oder ū-krēⁿ″) *npr.* Ukrai'ne *f* (südrussische Landschaft).

Ulan s. Uhlan.

ulcer (ŏʳl-ßᵉʳ) [fr. *ulcère*; * lt. *u'lcus*] *s.*, *med.* Geschwür *n* (auch *fig.*).

ulcerate (ŏʳl-ßᵉ-nēt) [lt.] ①b. *med.* I *v/n.* schwären. — II *v/a.* schwären machen, Geschwüre erzeugen in (*dat.*).

ulceration (ŏʳl-ßᵉ-nē″-shᵒⁿ) [fr.. * lt.] *s.*, *med.* 1. Schwären *n*. — 2. Geschwür *n*.

ulcerat*ive* (ŏʳl-ßᵉ-rᴬ-tĭv), **~ory** (~tᵉ-rᵉ) [fr.] *a.*, *med.* 1. auf das Schwären bezüglich; geschwür-artig; ~ process Eiterung *f*. — 2. zum Schwären geneigt. — 3. Geschwüre bildend. [eit(e)rig.

ulcered (ŏʳl-ßᵉʳᵈ) *a.*, *med.* geschwürig,

ulcerous (ŏʳl-ßᵉ-rŏßß) [ulcer] *a.* □ 1. geschwür-artig. — 2. geschwürig, mit Geschwüren od. Schwären bedeckt (a. *fig.*).

ulcerousness (~-nᵉßß) *s.* Zustand *m* des Schwärens; das Geschwürige.

ulcus*cle* ♁ (ŏʳl-kŭßßl), **~ule** ♁ (ŏʳl-kŭßßjūl) [lt.] *s.*, *med.* kleines Geschwür.

ule ♀ (jūʳ-lᵉ) [mexik.] *s.* Kautschukbaum *m*.

ulema (ūʳ-lᵉ-ma, *WB.* ū-lī″-ma) [ar.] *s.*, *coll.* die U'lema (Gesamtname der türk. Rechts- und Gottes-gelehrten [Imams, Muftis und Kadis]).

ule-tree ♀ (jūʳ-lᵉ-trē) *s.* = ule.

uliginose ♁ (jū-lĭ″ᵈᴳ-ᵉ-nōßß). **~ous** ♁ (~nŏßß) [lt.] *a.* 1. ✝ feucht, sumpfig, morastig. — 2. im Sumpfe wachsend oder lebend; Sumpf-...

ullage (ŏʳl-ᵉᵈᴳ) [a/f. *œillage*] *s.* 1. ⚒ das in einem Fasse verloren gegangene Quantum Flüssigkeit. — 2. F Kellner-*sl.* **~s** *pl.* bei einem Festmahl in den Gläsern übriggebliebener Wein. [llage *f*.

ulla-lulla ir. (ŏl-ᴬ-lŏʳl-ᴬ) [ir.] *s.* Totenu-

Ullin (ŏʳl-ᵘn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Ullorxa (ᵉ-lōʳ″-ᵉßᴬ) *npr.* ? (*SH.T.A.3,4,112*).

Ullswater ♀ (ŏʳlz-wă-tᵉʳ) *npr.*, *id.* (englischer See). [*a.* ulmen-artig.

ulmaceous ♁ ♀ (ŏl-mē″-shᵉßß) [lt. *u'lmus*]

ulmic ♁ (ŏʳl-mĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Ulmi'n-, Hu'mus-säure *f*.

ulna ♁ (ŏʳl-nᴬ) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, **~s**), *anat.* Elle *f*.

ulnar ♁ (ŏʳl-nᵉʳ) [ulna] *a.*, *anat.* zur Elle gehörig; Ellenbogen-...

Ulric (ŏʳl-rĭk) *npr.* Ulrich *m* (Mn.).

Ulrica (ŏl-krāʳ-ᴬ) *npr.* Ulri'ke *f* (Fn.).

***U*lster** (ŏʳl-ßᵗᵉʳ) I ♀ *npr.* nördlichste Provinz Irlands; ~ King-of-Arms Wappenkönig *m* für Irland. — II **u~** *s.* † Ulster (-mantel) *m* (langer, an der Taille zs.-gezogener Überrock; auch u~ overcoat).

ult. *abbr.* = ultimo.

ulterior (ŭl-tē′-rē-ŏr) [lt.] **I** *a.* □ **1.** jenseitig. — **2.** anderweitig, weiter, ferner, sonstig, nachträglich. — **II** ↖ *s.* **3.** entgegengesetzte oder entfernte Seite.

ultima (ŭl′-tĭ-mă) [lt.] **I** *a.* letzt, äußerst; ~ratio letzter Ausweg. — **II** *s.* ♋ *gram.* letzte Silbe.

ultimate (ŭl′-tĭ-mĭt) [v. lt. *u'ltimus*] *a.* □ (s. a. ~ly) **1.** ↖ fernst, weitest, entlegen. — **2.** letzt, allerletzt, endlich. — **3** *fig.* letzt, elementa'r; Ur-... Grund-...

ultimately (~mĭt-lĭ) *adv.* zuletzt, endlich.

ultimatum (ŭl-tĭ-mē′-tŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~ums, ~tă-mī, od. ~a, ~tă) Ultima'tum *n*, letzte Forderung, letzter Vorschlag; auch letzte Frist. — ***Syn.*** s. conclusum.

ultimo ❦ (ŭl′-tĭ-mō) [lt. *u'ltimo* (*mense*)] *adv.* letzten Monats; your favour of the 15th ~ (meist ult.) Ihr Geehrtes vom 15. vorigen Monats.

ultra (ŭl′-tră) [lt.] **I** *a.* u. *adv.* über die innezuhaltenden Schranken hinausgehend, übertrieben, überaus, über alle Maßen; ultra-...; jenseit; radika'l; extre'm. — **II** *s.* = ultraist.

ultraism (ŭl′-tră-ĭzm) [ultra] *s.* extre'mer Standpunkt, Radikali'smus *m.*

ultraist (~ĭst) *s.* Ultra *m*, j. von den extre'msten Grundsätzen (bsd. in Politik und Religion), Radikale(r).

ultramarine (ŭl-tră-mă-rēn′, *CT.D.* ŭl′-tră-mă-rēn′) **I** *a.* **1.** überseeisch. — **II** *s.* **2.** *chm., paint.* Ultramari'n *n.* Lasu'rblau *n.* — **3.** *min.* Lasu'rstein *m.*

ultramontane (ŭl-tră-mŏn′-tān) **I** *a.* **1.** jenseits der Berge oder der Alpen gelegen. — **2.** *pol., rel.* ultramonta'n, päpstlich. — **II** *s.* **3.** Ultramontane(r), Römling *m.*

ultramontanism (~ĭzm) *s.* *pol., rel.* Ultramontani'smus *m.*, Römlingtum *n.*

ultramontanist (~ĭst) *s.*, *pol., rel.* Ultramonta'ne(r), Römling *m.*

ultramundane (ŭl-tră-măn′-dān) *a.* **1.** außerweltlich. — **2.** überweltlich.

ultroneous † (ŭl-trō′-nē-ŭs) [von * lt. *u'ltro*] *a.* □ freiwillig, aus sich selbst.

ululate (ū′-lĭ-lēt, *a.* ū′-lĭ-lēt) [lt.] *v/n.* ⓘb. **1.** heulen (Hund, Wolf). — **2.** schreien, kreischen (Eule).

ululation (ū-lĭ-lē′-shŏn, *a.* ū-lĭ-) *s.* Heulen *n*, Geheul *n* des Hundes; Wehklagen *n.*

ulyie, ulzie schott. (beides ŭl′-lĭ) *s.* = oil.

Ulyssean (ū-lĭs′-ē-ăn) *a.* den Uly'sses betr., des Ody'sseus. ‖ seś *m*, Ody'sseus *m.*

Ulysses (ū-lĭs′-ēz) *npr.*, grch. *myth.* Uly'sses (')**um** ↖ (ŭm) *int.* = hum 10.

umbel ♋ (ŭm′-bĕl) [neu-lt. *umbe'lla*] *s.* ♀ und *zo.* Dolde *f*; Schirm *m.*

umbellar ♋ (ŭm′-bĕ-lĕr) *a.* = umbellate.

umbellate ♋ (ŭm′-bĕ-lāt) *a.* □ ♀ und *zo.* doldenblütig; Dolden-...; doldig.

umbellated ♋ (~lē-tĕd) *a.* = umbellate.

umbellet, ~icle ♋ ♀ (ŭm′-bĕ-lĕt, ŭm-bĕ′-lĭ-kl) *s.* kleine Dolde.

umbellifer ♋ ♀ (ŭm-bĕ′-lĭ-fĕr) [lt.] *s.* Dolden-pflanze *f*, -blüter *m.*

umbelliferous ♋ ♀ (ŭm-bĕ-lĭ′-fĕ-rŭs) *a.* dolden-blütig, -tragend; Dolden-...

umbellule ♋ ♀ (ŭm-bĕ′-lūl) *s.* = umbellet.

umber[1] (ŭm′-bĕr) [fr.. * lt.] *s.*, *ichth.* Äsche *f.*

umber[2] (~) [lt. *u'mbra*] **I** *s.*, *min.*, *paint.* Umbra *f*, Umber-erde *f*. Bergbraun *n*; Cologne ~ Kölnisch Braun *n* (Farbe). — **II** *a.* von brauner Farbe, dunkel. — **III** *v/a.* ⓒa. mit U. oder dunkel färben.

umbery (ŭ′m-bĕ-rĭ) *a.* umberfarben.

umbilic(al) (ŭm-bĭ′-lĭk, ~ĕ-lĭ) *a.* □ zum Nabel gehörig; Nabel-...; *anat.* ~ cord Nabelschnur *f*; *math.* ~ point Nabelpunkt *m*; *surg.* ~ scissors *pl.* Nabelschere *f.* ‖ nabelförmig; genabelt.

umbilicate(d) ♋ (ŭm-bĭ′-lĭ-kāt, ~lĭ-kā-tĕd) *a.*

umbilicus ♋ (ŭm-bĕ-lī′-kŭs) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~ī), *anat., zo.*, ♀ Nabel *m.*

umbles † (ŭmblz) *s/pl.*, *hunt.* = numbles.

umbo ♋ (ŭ′m-bō) [lt.] *s.* (*pl.* meist ~nes, ŭm-bō′-nēz) **1.** Alt. Buckel *m* eines Schildes. — **2.** *zo.* u. ♀ Buckel *m.* ‖ Buckel-...

umbonal ♋ (ŭ′m-bŏ-nĕl) *a.* buckel-artig; -förmig.

umbonate(d) ♋ (ŭ′m-bŏ-nāt, ~nē-tĕd) *a.* **1.** mit Buckel(n) versehen. — **2.** buckelartig.

umbra ♌ (ŭ′m-bră) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~brē) **1.** Schatten *m.* — **2.** *ast.* Kernschatten *m.*

umbraculiform ♋ ♀ (ŭm-bră′-kŭ-lĭ-fôrm) [lt.] *a.* schirmförmig (Pilz).

umbrage (ŭ′m-brĕj) [fr. *ombrage*; von * lt. *u'mbra*] *s.* **1.** Schatten *m*; Dunkelheit *f*; Laub-, Ast-werk *n.* — **2.** *fig.* Schatten(bild *n*) *m.* — **3.** Verdacht *m*, Argwohn *m*, Anstoß *m*: to give ~ Anstoß erregen, beleidigen; to take ~ at Anstoß nehmen an (*dat.*), et. übelnehmen.

umbrageous (ŭm-brē′-jŭs) *a.* □ **1.** schattig, schattenreich. — **2.** † argwöhnisch.

umbrageousness (~nĕs) *s.* Schattigkeit *f.*

umbral ♋ (ŭ′m-brăl) *a.* Schatten-...

umbrella (ŭm-brĕ′-lă) [it.; v. * lt. *u'mbra*] *s.* **1.** Schirm *m.* Sonnen-, Regen-schirm *m.* — **2.** F *co.* starkes Haar. F Mähne *f.*

umbrella-case (ŭm-brĕ′-lă-kēs) *s.* Schirm-futtera'l *n*, -überzug *m.*

~-maker (~mē-kĕr) *s.* Schirmmacher *m.*

~-palm ♀ (~pām) *s.* Schirmpalme *f.*

~-runner (~rŭn-ĕr) *s.* Schiebe-ring *m* am Regenschirm.

~-stand (~stănd) *s.* Schirmständer *m.*

~-stick (~stĭk) *s.* Schirmstock *m.*

~-tree ♀ (~trē) *s* Regenschirmbaum *m.*

umbriferous ♋ (ŭm-brĭ′-fĕ-rŭs) [lt.] *a.* □ Schatten werfend (oder gebend). ‖ *SH.*

Umfrevile (ŭm-frĭ′-vĭl) *npr.*, *id.* (Prin.)

umlaut T ♋ (ŭ′m-lăut) [dtsch] *gram.* **I** *s.* Umlaut *m.* — **II** *v/n.* u. *v/a.* ⓒa. umlauten.

umpirage (ŭ′m-pī-rĕj) [m/c.; a f.; * lt. *non* und *par*] **I** *s.* **1.** Obmann *m*, Schieds-mann *m.* -richter *m* (auch bei Spielen). — **II** *v/a.* ⓒb **2.** ↖ einen Streit entscheiden. — **3.** bei einem Wettspiel &c. Schiedsrichter sein. — **III** *v/n.* **4.** Schiedsrichter sein. ‖ amt *n.*

umpireship (~shĭp) *s.* Schiedsrichter-amt *n.* — **2.** Schiedsspruch *m.*

umquhile schott. (*CT.D.* ŭ′m-(h)wāl, *WB.* ~hwīl) *adv.* und *a.* = umwhile.

umwhile † od. schott. (ŭ′m-(h)wāl) **I** *adv.* vormals, früher. — **II** *a.* weiland, verstorben.

'un P oder *prov.* (ŭn) *pron.* = one.

☞ **un...** in Zssgn: deutschem un... ob. ent... entsprechend, oft: nicht (statt un... oft in...).

unabased (ŭn-ă-bā′sĕt) *a.* nicht erniedrigt.

unabashed (~băsht) *a.* unbeschämt.

unabated (~bē′-tĕd) *a.* nicht vermindert; ~ly *adv.* unablässig, ohne Aufhören.

unabating (ŭn-ă-bē′-tĭng) *a.* nicht nachlassend. ‖ (ab)gekürzt.

unabbreviated (~brē′-vĭ-ē-tĕd) *a.* un-

unabetted (ŭn-ă-bĕ′t-ĕd) *a.* nicht unterstützt, ohne Beistand.

unabiding (ŭn-ă-bī′-dĭng) *a.* □ nicht bleibend, ohne Dauer, vergänglich; ~ness (~nĕs) *s.* Vergänglichkeit *f.*

unabjured (ŭn-ăb-jū′rd) *a.* nicht abgeschworen.

unable (ŭn-ē′-bl) *a.* **1.** (to vor *v.*, for vor *s.*) unfähig, unvermögend; I am ~ to (*inf.*) ich bin außerstande zu ..., ich kann nicht ...; ❦ ~ to pay zahlungsunfähig. — **2.** † kraftlos, schwach. — ***Syn.*** s. incapable.

unableness (ŭn-ē′-bl-nĕs) *s.* Unfähigkeit *f.*

unabolishable (ŭn-ă-bŏ′-lĭ-shă-bl) *a.* nicht abzuschaffen(d), unaufhebbar.

unabolished (~shĭd) *a.* nicht abgeschafft, nicht aufgehoben, noch in Kraft.

unabridged (ŭn-ă-brĭ′-jd) *a.* unverkürzt.

unabrogated (ŭn-ă′-brŏ-gē-tĕd) *a.* nicht aufgehoben. ‖ absorbieren(d).

unabsorbable (ŭn-ăb-zŏ′-bl) *a.* nicht zu

unabsorbed (~zŏ′rbd) *a.* nicht absorbiert.

unabused (ŭn-ă-bjū′zd) *a.* nicht mißbraucht.

unaccelerated (ŭn-ă-ksĕ′-lĕ-rē-tĕd) *a.* unbeschleunigt. ‖ unbetont.

unaccented (~sĕ′n-tĕd) *a.* unakzentuiert,

unacceptable (ŭn-ă-sĕ′p-tă-bl) *a.* (to) unannehmbar; unwillkommen, unangenehm, mißfällig; ~ness (~nĕs) *s.* Unannehmbarkeit *f*; Mißfälligkeit *f.*

unaccepted (ŭn-ă-sĕ′p-tĕd) *a.* nicht angenommen; mißfällig; ❦ nicht akzeptiert.

unaccommodated (ŭn-ă-kŏ′m-dē-tĕd) *a.* **1.** uneingerichtet, nicht ausgerüstet, nicht versehen, unversorgt. — **2.** nicht beigelegt (Streit). — **3.** (to) untauglich für, zu, nicht angemessen (*dat.*).

unaccommodating (~dĭng) *a.* unnachgiebig, unbiegsam, unfügsam, ungefällig.

unaccompanied (ŭn-ă-kŭ′m-pă-nēd) *a.* unbegleitet (auch ♪). ‖ undurchführbar.

unaccomplishable (ŭn-ă-kŏ′m-plĭ-shă-bl) *a.*

unaccomplished (~plĭsht) *a.* **1.** unvollendet, nicht erfüllt. — **2.** ungebildet, roh.

unaccountability (ŭn-ă-kaun-tă-bĭ′-lĭ-tĭ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) **1.** Unverantwortlichkeit *f.* — **2.** Unerklärbarkeit *f*, Seltsamkeit *f*; ~ies *pl.* unerklärliche Dinge *n/pl.*

unaccountable (~kaun′-tă-bl) *a.* □ (~ly *adv.*) **1.** unverantwortlich. — **2.** unerklärbar (to *dat.*), seltsam, sonderbar.

unaccountableness (ŭn-ă-kaun′-tă-bl-nĕs) *s.* = unaccountability.

unaccredited (ŭn-ă-krĕ′-dĭ-tĕd) *a.* nicht akkreditiert, unbeglaubigt (Gesandter &c.).

unaccurate ↖ (ŭn-ă′-kū-rāt) *a.* = inaccurate. ‖ wünscht, nicht verflucht.

unaccursed ↖ (ŭn-ă-kŭr′sĕt) *a.* unver-

unaccusable (ŭn-ă-kjū′-zĕ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht anzuklagen(d). untadelhaft.

unaccused (~kjū′zd) *a.* unbeschuldigt.

unaccustomed (~kŭ′s-tŏmd) *a.* **1.** nicht gewöhnt (to an [*acc.*]). — **2.** ungewohnt; neu, ungewohnlich, fremd.

unachievable (ŭn-ă-tshē′-vă-bl) *a.* unausführbar; unerreichbar.

unachieved (~tshē′vd) *a.* unvollendet.

unaching ↖ (ŭn-ē′-kĭng) *a.* nicht schmerzend, schmerzlos.

unacknowledged (ŏn-ᵃk-nŏ′l-ᵉdĝd) *a.* 1. unerkannt. — 2. nicht eingestanden, nicht zugegeben. — 3. nicht anerkannt.

unacquaintance (ŏn-ᵃ-kwē′n-tᵉnß) *s.* (with) Unbekanntschaft *f* mit, Unerfahrenheit *f*, Unkenntnis *f*, Unkunde *f* in (*dat.*).

unacquainted (ŏn-ᵃ-kwē′n-tᵉd) *a.* 1. (with) unbekannt mit, unkundig, unerfahren in (*dat.*). — 2. nicht gewöhnt (with an [*acc.*]). — 3. † unbekannt, neu; fremd.

unacquaintedness (~n-ᵉß) *s.* = unacquaintance.

unacquired (ŏn-ᵃ-kwāī′ᵉd) *a.* unerlangt.

unacquitted (~kwī′t-ᵉd) *a.* 1. nicht freigesprochen. — 2. ungetilgt (Schuld).

unactable (ŏn-ă′k-tᵉbl) *a.*, *thea.* nicht bühnenmäßig, nicht aufführbar.

unacted (ŏn-ă′k-tᵉd) *a.* 1. unausgeführt, ungeschehen. — 2. *thea.* nicht aufgeführt, nicht zur Aufführung bestimmt. — 3. ~ upon, ~ on unbeeinflußt (by von), unempfindlich (by gegen).

unactive † (ŏn-ă′k-tiw) *a.* □ = inactive.

unactuated (ŏn-ă′k-tiᵘ-ē-tᵉd, ~ă′k-tſchᵘ-ē-tᵉd) *a.* 1. unbewegt, nicht im Gange. — 2. unbeeinflußt. — 3. leblos.

unadapted (ŏn-ᵃd-dă′p-tᵉd) *a.* (to) nicht angepaßt (*dat.*), nicht eingerichtet, unpassend für; **~ness** (~n-ᵉß) *s.* Unanwendbarkeit *f*, Unpaßlichkeit *f*.

unaddicted (ŏn-ᵃd-dĭ′k-tᵉd) *a.* ungewidmet; nicht ergeben (to *dat.*).

unaddressed (~drĕß′ßt) *a.* 1. unangeredet. — 2. nicht zugeeignet. — 3. unadressiert.

unadjusted (~dĝŭß′ß-tᵉd) *a.* unabgemacht, unberücksichtigt, schwebend (Streit, Forderung ꝛc.).

unadmired (ŏn-ᵃd-māī′ᵉrd) *a.* unbewundert.

unadmitted (ŏn-ᵃd-mĭ′t-ᵉd) *a.* nicht zugelassen, nicht gestattet.

unadmonished (~mŏ′n-ĭſcht) *a.* unermahnt, ungewarnt.

unadoptable (ŏn-ᵃ-dŏ′p-tᵉbl) *a.* nicht an.

unadopted (~ᵉd) *a.* unangenommen.

unadored (ŏn-ᵃ-dŏ′ᵉrd ⑨) *a.* unangebetet, ungeehrt.

unadorned (~dŏ′ᵉrnd) *a.* ungeziert, ungeschmückt, schmucklos.

unadulterate(d) (ŏn-ᵃ-dă′l-tᵉ-rāt, ~rē-tᵉd) *a.* □ unverfälscht, rein.

unadventurous (ŏn-ᵃd-wĕ′n-tſchᵘ-rŭß, ~tiᵘ-~) *a.* nicht wagend, nicht verwegen.

unadvisable ✎ (ŏn-ᵃd-wāī′-ſᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht ratsam, unklug.

unadvised (ŏn-ᵃd-wāī′ſd) *a.* □ (**~ly**, ~wāī′-ſᵉd-lᵉ) unbedacht(sam), unvorsichtig, unüberlegt, vorschnell, voreilig, hastig; unvorsätzlich; **~ness** (~wāī′-ſᵉd-nᵉß) *s.* Unbedachtsamkeit *f*, Unbedachtheit *f* ꝛc.

unaffected (ŏn-ᵃ-fe′k-tᵉd) *a.* □ 1. unberührt, nicht behaftet. — 2. ungerührt, unbewegt, unbetroffen. — 3. unbefangen, ungekünstelt, aufrichtig, natürlich, offen.

unaffectedness (~n-ᵉß) *s.* Unbefangenheit *f*, Ungezwungenheit *f*, Natürlichkeit *f*.

unaffecting (ŏn-ᵃ-fe′k-tinĝ) *a.* nicht rührend, nicht ergreifend, unwirksam.

unaffirmed (ŏn-ᵃ-fē′ᵉrmd) *a.* unbehauptet, unbejaht.

unafflicted (~n-ᵃ-flī′k-tᵉd) *a.* unbetrübt, unbekümmert, ungekränkt.

unaffrighted (~frāī′-tᵉd) *a.* ungeschreckt.

unagitated (ŏn-ă′bĝ-ᵉ-tē-tᵉd) *a.* nicht erschüttert, ungerüttelt.

unagrecable (ŏn-ᵃ-grĭ′-ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. ✎ unangenehm, Widerwillen erregend. — 2. nicht übereinstimmend, unverträglich (to mit). — 3. ✎ unpassend, unangemessen.

unagreeing (~ing) *a.* nicht übereinstimmend, nicht passend, sich nicht schickend.

unaided (ŏn-ē′-dᵉd) *a.* ununterstützt, hilflos; unbewaffnet (Auge).

unaiming ✎ (ŏn-ē′-ming) *a.* ziellos, zwecklos.

unaired (ŏn-ā′ᵉrd) *a.* ungelüftet.

unalarmed (ŏn-ᵃ-lā′ᵉrmd) *a.* nicht beunruhigt, unerschreckt.

unalarming (~lā′ᵉr-ming) *a.* nicht beunruhigend.

unalienable ✎ (ŏn-ē′-lĭ-ᵉ-nᵉ-bl ⑧) *a.* □ (**~y** *adv.*) = inalienable.

unalleviated (ŏn-ᵃ-lī′-wĭ-ē-tᵉd ⑧) *a.* unerleichtert, ungemildert.

unalliable (~lāī′-ᵉbl) *a.* unvereinbar, unpassend.

unallied (~lāī′ᵉd) *a.* 1. unverbunden, ohne Verbündete. — 2. ohne (mächtige) Verwandtschaft. — 3. ungleichartig.

unallotted (~lŏ′t-ᵉd) *a.* 1. unverteilt, unverlost. — 2. unerteilt, nicht gegeben.

unallowable (ŏn-ᵃ-lāū′-ᵉbl) *a.* unzulässig, unerlaubt, unstatthaft.

unallowed (~lāū′ᵉd) *a.* unerlaubt, unstatthaft.

unalloyed (~lŏī′ᵉd) *a.* unvermischt, unversetzt, ohne Beisatz; *fig.* rein, echt, lauter.

unalterable (ŏn-ă′l-tᵉ-rᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unveränderlich, unabänderlich, unwandelbar; **~ness** (~n-ᵉß) *s.* Unveränderlichkeit *f* ꝛc.

unaltered (ŏn-ă′l-tᵉrd) *a.* unverändert.

unamazed (ŏn-ᵃ-mē′ᶻd) *a.* (at) unüberrascht von, unerschrocken, unverwundert über (*acc.*).

unambiguous (ŏn-ᵃm-bĭ′g-iᵘ-ŭß) *a.* □ unzweideutig; **~ness** (~n-ᵉß) *s.* Unzweideutigkeit *f*.

unambitious (ŏn-ᵃm-bĭ′ſch-ᵉß) *a.* □ 1. nicht ehrgeizig. — 2. nicht begierig (of nach), anspruchslos, einfach, schlicht.

unamenable (ŏn-ᵃ-mī′-nᵉbl) *a.* unverantwortlich; unwillfährig.

unamendable (~mē′n-dᵉbl) *a.* unverbesserlich.

unamended (~mē′n-dᵉd) *a.* unverbessert.

unamiable (ŏn-ē′-mĭ-ᵉbl ⑧) *a.* □ (**~y** *adv.*) unliebenswürdig; **~ness** (~n-ᵉß) *s.* Unliebenswürdigkeit *f*.

unamused (ŏn-ᵃ-mjuᵘ′ſd) *a.* ohne Unterhaltung, gelangweilt.

unamusing (~mjuᵘ′-ſing) *a.* □ nicht unterhaltend, uninteressant, langweilig.

unamusive ✎ (~ſiw) *a.* = unamusing.

unanalogical ♂ (ŏn-ăn-ᵃ-lo′bĝ-ē-tᵉl). **~ous** ♂ (~-nă′l-ᵉ-gᵉß) *a.* nicht analog, unähnlich.

unanchor ⚓ (ŏn-ă′nĸ-tſᵉr) *v/a.* ①a. vom

unane(a)led † (ŏn-ᵃ-nī′ld) *a.*, *rel.* ohne die letzte Ölung.

unanimated (ŏn-ă′n-ᵉ-mē-tᵉd) *a.* 1. unbelebt, unbeseelt. — 2 geistlos, langweilig, fade.

unanimating (~ting) *a.* nicht belebend.

unanimity (jū-nᵃ-nĭ′m-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Einstimmigkeit *f*, Einmütigkeit *f*.

unanimous (jūᵘ-nă′n-ᵉ-mᵉß) [lt. *una'nimus*] *a.* □ einmütig, einstimmig; von einem Geiste; with ~ consent mit allgemeiner Zustimmung.

unanimousness (~n-ᵉß) *s.* Einmütigkeit *f* ꝛc.

unannoyed (ŏn-ᵃ-nŏī′ᵉd) *a.* unbelästigt.

unanointed (ŏn-ᵃ-nŏī′n-tᵉd) *a.* ungesalbt.

unanswerability (ŏn-an-ß-ᵉ-nᵉ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unwiderlegbarkeit *f*, Unwiderleglichkeit *f*; Unverantwortlichkeit *f*.

unanswerable (ŏn-a′n-ß-ᵉnᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht zu beantworten(d), unwiderlegbar, unwiderleglich; **~ness** (~n-ᵉß) *s.* Unwiderlegbarkeit *f*.

unanswered (ŏn-a′n-ß-ᵉrd) *a.* 1. unerwidert, unbeantwortet; unvergolten. 2. unwiderlegt.

unanticipated (ŏn-ᵃn-tĭ′ß-ᵉ-pe-tᵉd) *a.* unerwartet, unvorhergesehen.

unanxious ✎ (ŏn-ă′nĸt-ſch-ᵉß) *a.* nicht ängstlich, unbesorgt (for um).

unapocryphal ♂ (ŏn-ᵃ-po′t-kᵉ-fᵉl) *a.* nicht apokry'phisch.

unapostolic(al) ♂ (ŏn-ăp-ᵉ-ßtŏ′t-lĭk, ~ᵉ-tᵉl) *a.* nicht apoſto'lisch.

unappalled (ŏn-ᵃ-på′ld) *a.* unerschrocken.

unapparel (ŏn-ᵃ-på′n-ᵉl) *v/a.* Ue.(a.) aufdecken, entblößen, entkleiden.

unapparent (~på′-nᵉnt) *a.* unsichtbar, dunkel.

unappealable (~pī′-lᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) jur. keine Berufung zulassend.

unappeasable (ŏn-ᵃ-pī′-ᵉbl) *a.* nicht zu besänftigen(d), unversöhnlich.

unappeased (~pī′ſd) *a.* unbesänftigt, unversöhnt; ungestillt.

unapplauded (~plå′-dᵉd) *a.* unbeklatscht.

unapplausive (ŏn-ᵃ-plå′-ßiw) *a.* keinen Beifall spendend.

unapplicable ✎ (ŏn-ᵃ-plāī′-ᵉbl), **~cable** ✎ (ŏn-ă′p-lĭ-ᵉ-tᵉbl) *a.* = inapplicable.

unapplied (~plāī′ᵉd) *a.* unangewandt, zwecklos; ❦ ~ funds *pl.* tote Kapita'lien *n/pl.*

unappreciated (ŏn-ᵃ-pRĭ′-ſch-ᵉ-ē-tᵉd) *a.* nicht geachtet, nicht geschätzt; unbeachtet.

unapprehended (ŏn-ăp-ᵉ-hē′n-dᵉd) *a.* 1. nicht ergriffen, nicht verhaftet. — 2. nicht begriffen, nicht erfaßt, unverstanden. — 3. ungefürchtet.

unapprehensible ✎ (ŏn-ăp-ᵉ-hē′n-ßᵉbl) *a.* = inapprehensible.

unapprehensive (ŏn-ăp-ᵉ-hē′n-ßiw) *a.* 1. nicht begreifend, ohne Einsicht. — 2. sorglos, unbesorgt, arglos. — 3. ✎ keine Kenntnis habend; unempfindlich (of für); I am not ~ that ... ich weiß sehr wohl, daß ...

unapprehensiveness (~n-ᵉß) *s.* Einsichtslosigkeit *f*; Furchtlosigkeit *f*, Sorglosigkeit *f*.

unapprised (ŏn-ᵃ-pRāī′ſd) *a.* unterrichtet; nicht benachrichtigt (of von).

unapproachable (ŏn-ᵃ-pRō′-tſch-ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unzugänglich, unnahbar; **~ness** (~n-ᵉß) *s.* Unzugänglichkeit *f*, Unerreichbarkeit *f*.

unapproached (~pRō′tſcht) *a.* unerreicht.

unappropriated (ŏn-ᵃ-pRō′-pRᵉ-ē-tᵉd) *a.* 1. unangewandt, ohne besondere Bestimmung oder Anwendung; ❦ ~ funds *pl.* tote Kapita'lien *n/pl.* — 2. ohne Eigentum, herrenlos (Land); nicht angeeignet.

unapproved (~pRū′wd) *a.* 1. ungebilligt. — 2. fast † unbewährt; unbewiesen.

unapt (ŏn-ă′pt) *a.* □ (to vor *v.*, for vor *s.*) 1. ungeeignet, untauglich, ungeschickt, unpassend zu, für. — 2. nicht geneigt zu.

unaptness (ŏn-ă′pt-nᵉß) *s.* 1. Untüchtigkeit *f*, Untauglichkeit *f*, Unangemessenheit *f*. Unpassendheit *f*. Ungeschicktheit *f*. — 2. Abneigung *f*, Widerwille *m*.

unargued (ŏn-ā'-gjūd) *a.* unbestritten, unbewiesen, ohne Widerrede.

unarm (ŏn-ā'rm) ①a. I *v/a.* entwaffnen (a. *fig.*). — II *v/n.* die Waffen niederlegen.

unarmed (ŏn-ā'rmd) *a.* 1. unbewaffnet (auch Auge), wehrlos. — 2. *zo.* und ♀ unbewaffnet.

unarrayed (ŏn-ᵃ-rē'd) *a.* 1. ungeordnet, unbekleidet, ungeschmückt. — 2. nicht geordnet. [ungehemmt, unverkümmert.]

unarrested (‿rē'ᵗᵉ-tᵉd) *a.* nicht verhaftet; **unartful** (ŏn-ā'ᵗ-fūl) *a.* □ 1. kunstlos; ungekünstelt. — 2. arglos.

unarticulate(d) (ŏn-ā'ᵗ-ū'ᵗ-ⁱᵉ-lāt. ‿lē-tᵉd) *a.* unartikuliert; ungegliedert.

unartificial (ŏn-ā'ᵗ-ᵗᵉ-fi'ȷsch-ᵉl) *a.* □ = inartificial.

unartistic (‿ti'ᵗᵉ-tik). **‿like** (ŏn-ā'ᵗ-tīᵗ-lāk) *a.* unkünstlerisch. [steigbar.]

unascendable (ŏn-ᵃ-ᵗᵉ'n-dᵉbl) *a.* unersteig-

unascertainable (ŏn-ăᵗᵉ-ᵉᵗ-tē'-nᵉbl) *a.* nicht festzustellen(d), nicht zu ermitteln(d).

unascertained (ŏn-ăᵗᵉ-ᵉᵗ-tē'nd) *a.* nicht sicher festgestellt, unermittelt.

unashamed (ŏn-ᵃ-ȷschē'md) *a.* nicht beschämt, ohne Scham.

unasked (ŏn-a'ᵗᵉkt) *a.* ungebeten, unverlangt; ungefragt, unaufgefordert.

unaspirated (ŏn-ā'ᵗᵉ-pᵉ-rē-tᵉd) *a.*, *gram.* nicht aspiriert, ohne Hauchlaut.

unaspiring (ŏn-ᵃ-ᵗᵉspāi'-rinᵍ) *a.* □ ohne Ehrgeiz, anspruchslos, schlicht.

unassailable (‿sē'-lᵉbl) *a.* □ (‿y *adv.*) unangreifbar; unerschütterlich.

unassailed (‿sē'ld) *a.* unangegriffen.

unassaultable (‿sā'ᵗ-lᵗᵉbl) *a.* □ (‿y *adv.*) unangreifbar. [griffen, nicht erstürmt.]

unassaulted (‿sā'ᵗ-lᵗᵉd) *a.* nicht ange-

unassayed (‿sē'd) *a.* unversucht; unerprobt.

unassembled (‿sᵉmbld) *a.* unversammelt.

unasserted (‿sȯ'-ᵗᵉd) *a.* nicht behauptet.

unassessed (ŏn-ᵃ-sᵉ'st) *a.* nicht abgeschätzt, nicht beschätzt, untaxiert.

unassignable (‿sāi'-nᵉbl) *a.* □ (‿y *adv.*) 1. unbestimmbar, unnachweislich. — 2. jur. unübertragbar.

unassigned (‿sāi'nd) *a.* 1 nicht festgesetzt, nicht nachgewiesen. — 2. jur. nicht übertragbar. [similierbar.]

unassimilable (ŏn-ᵃ-sⁱm-ᵉ-lᵉbl) *a.* nicht as-

unassimilated (‿lē-tᵉd) *a.* nicht ähnlich gemacht; *physiol.* nicht assimiliert.

unassisted (ŏn-ᵃ-sⁱ'ᵗᵉ-tᵉd) *a.* ohne Unterstützung, ohne Hilfe, ununterstützt.

unassisting (ŏn-ᵃ-sⁱ'ᵗᵉ-tinᵍ) *a.* nicht unterstützend, nicht hilfreich.

unassociated (ŏn-ᵃ-sō'-schⁱ-e-tᵉd) *a.* nicht verbunden, nicht assoziiert.

unassuaged (‿swē'ᵈȷd) *a.* unbesänftigt.

unassuming (ŏn-ᵃ-sⁱū'-mingᵍ) *a.* nicht anmaßend, anspruchslos, bescheiden.

unassured (‿schu'ᵉd) *a.* 1. unsicher. — 2. † unzuverlässig. — 3 unversichert.

unatonable (‿tē'-nᵉbl) *a.* 1. unabbüßbar, unsühnbar. — 2. fast † unversöhnlich.

unatoned (ŏn-ᵃ-tō'nd) *a.* ungesühnt, ungebüßt; unversöhnt.

unattached (ŏn-ᵃ-ta'ᵗᵗschᵗ) *a.* 1 (to) nicht geheftet an (*acc.*), nicht verbunden mit, nicht zugehörig zu: *univ.* extern. — 2. (to) nicht zugetan (*dat.*), nicht anhänglich an (*acc.*). — 3. ✕. ⚓ zur Disposition (gestellt): to place on the ‿ list in den Dispositionszustand versetzen, zur Disposition stellen. — 4. jur. nicht mit Beschlag belegt. [bar.]

unattackable (ŏn-ᵃ-ta'ᵗᵗ-ᵉbl) *a.* unangreifs-

unattacked (‿ta'ᵗᵗ) *a.* unangegriffen.

unattainable (ŏn-ᵃ-tē'-nᵉbl) *a.* □ (‿y *adv.*) unerreichbar; ‿ness (‿nᵉß) *s.* Unerreichbarkeit *f.*

unattained (ŏn-ᵃ-tē'nd) *a.* unerreicht.

unattainted (‿tē'n-tᵉd) *a.* nicht befleckt ꝛc.; *fig.* ungetrübt, unparteiisch.

unattempted (‿tē'ᵐ(p)-tᵉd) *a.* 1. unversucht. — 2. ✎ nicht auf die Probe gestellt.

unattended (ŏn-ᵃ-tē'n-dᵉd) *a.* 1. unbegleitet, ohne Begleitung, ohne Anhang, ohne Gefolge, allein. — 2. ungepflegt, vernachlässigt, verwahrlost; unverbunden (Wunde). — 3. ‿ to unbeachtet.

unattending (ŏn-ᵃ-tē'n-dinᵍ) *a.* 1. nicht begleitend. — 2. nicht achtend, unaufmerksam (to auf [*acc.*]).

unattentive (‿tⁱⁿv) *a.* = inattentive.

unattested (ŏn-ᵃ-tē'ᵗᵉ-tᵉd) *a.* unbezeugt.

unattracted (ŏn-ᵃ-tra'ᵗ-tᵉd) *a.* nicht angezogen.

unattractive (‿tra'ᵗ-tⁱv) *a.* nicht anziehend; reizlos; ‿ness (‿nᵉß) *s.* Reizlosigkeit *f.*

unau (*CT.D.* jū'-nă, *WB.* ⁱᵉ-nă') [brasil.] *s.*, *zo.* Unau *m* (zweifingeriges Faultier).

unaugmented (ŏn-ăg-mē'n-tᵉd) *a.* 1. unvermehrt, unvergrößert. — 2. ♫ *gram.* ohne Augment. [Vorbedeutung.]

unauspicious (ŏn-ă-ᵗᵉspi'ȷsch-ᵉß) *a.* von übler

unauthentic(al) (ŏn-ă-thē'n-tik. ‿ᵗᵉ-tᵉl) *a.* nicht authentisch, unverbürgt.

unauthenticated (ŏn-ă-thē'n-tⁱ-kē-tᵉd) *a.* nicht beurkundet, unbeglaubigt.

unauthoritative (ŏn-ă-thō'ᵉr-ᵉ-tᵉ-tⁱv) *a.* □ 1. ohne Autorität; nicht maßgebend. — 2. nicht gebieterisch, nicht absprechend.

unauthorized ① (‿'ᵗᵉ-thᵉ-rāⁱsd) *a.* unbefugt, unerlaubt, unberechtigt, nicht autorisiert.

unavailable (‿ᵉ-wē'-lᵗᵉbl) *a.* 1. unbrauchbar. — 2. gesetzlich ungültig. — 3. † nutzlos.

unavailableness (ŏn-ᵃ-wē'-lᵗᵉbl-nᵉß) *s.* Unbrauchbarkeit *f.* Nutzlosigkeit *f*; gesetzliche Ungültigkeit.

unavailing (ŏn-ᵃ-wē'-linᵍ) *a.* □ nutzlos, vergeblich, unnütz. [gestraft.]

unavenged (‿wē'ndȷd) *a.* ungerächt, un-

unavoidable (ŏn-ᵃ-wȯⁱ'-dᵉbl) *a.* □ (‿y *adv.*) unvermeidlich, unumgänglich; jur. unumstößlich; ‿ness (‿nᵉß) *s.* Unvermeidlichkeit *f*; Unumstößlichkeit *f.*

unavoided (ŏn-ᵃ-wȯⁱ'-dᵉd) *a.* unvermieden; † unvermeidlich.

unavowed (‿wāu'd) *a.* □ nicht zugestanden.

unawake(ne)d (ŏn-ᵃ-wē'ᵗᵗ. ‿wē'ᵗᵗnd) *a.* ungeweckt, unerweckt.

unaware (ŏn-ᵃ-wār') *a.* 1. (of) unaufmerksam, unachtsam, nicht achtend auf (*acc.*), nicht auf der Hut vor (*dat.*). — 2 nicht unterrichtet.

unawares (ŏn-ᵃ-wār') *adv.* unvermutet, plötzlich, unversehens (auch at ‿). [getäuscht.]

unawed (ŏn-ā'd) *a.* (by, at) uneingeschüchtert durch, furchtlos, ohne Scheu oder Ehrfurcht vor (*dat.*).

unbacked (ŏn-bă'ᵗᵗ) *a.* 1. nicht zugeritten (Füllen). — 2. *fig.* nicht gedeckt (a. ✱), ohne Unterstützung, ohne Hilfe.

unbaffled (ŏn-bă'ffld) *a.* unvereitelt, nicht getäuscht.

unbag (ŏn-bă'g) *v/a.* ①e. 1. (bsd. *hunt* e-n Fuchs) aus einem Sacke herauslassen. — 2. *co.*, *fig.* aus Tageslicht bringen.

unbaked (ŏn-bē'ᵗᵗi) *a.* nicht ausgebacken, ungebacken; *fig.* unreif, schlecht verdaut.

unbalanced (ŏn-bă'l-ᵉnßt) *p.p.* u. *a.* 1. (a. *fig.*) aus dem Gleichgewicht gebracht, nicht im Gleichgewicht (befindlich): ungewogen. — 2. ✱ nicht ausgeglichen, nicht saldiert. [packen.]

unbale (ŏn-bē'l) *v/a.* ①b. Waren aus-

unballast ⚓ (ŏn-ba'l-ᵉßt) *v/a.* ①a. aus e-m Schiffe den Ballast ausschießen, ausladen.

unballasted (‿ᵉ-ßtᵉd) *a.* 1. ⚓ ohne Ballast. — 2. *fig.* unbeständig, unstet, schwankend. [ohne Binde, unverbunden.]

unbandaged (ŏn-ba'n-dᵉdȷd) *a.*, *surg.*

unbanded (‿dᵉd) *a.* ohne Band od. Binde.

unbaptized ② (ŏn-băp-tāⁱ'ȷsd) *a.* ungetauft.

unbar (ŏn-bā'r) *v/a.* ①e. aufriegeln, aufschließen, öffnen (auch *fig.*).

unbarbed (ŏn-bā'rbd) *a.* 1. † ungeschoren oder unbedeckt? (*SII.Cor.3,2.99*). — 2. ♀ u. *zo.* ohne Widerhaken; bartlos.

unbarbered ✎ (ŏn-bā'r-bᵉd) *a.* ungeschoren (*THACKERAY*).

unbarrel (ŏn-ba'n-ᵉl) *v/n.* ①e. (a.) aus dem Fasse nehmen, abziehen. [schamlos.]

unbashful (ŏn-bă'ȷsch-fūl) *a.* □ unverschämt,

unbated (ŏn-bē'ᵗᵉd) *a.* 1. † ungeschwächt, unvermindert. — 2. nicht stumpf gemacht (Schwert ohne Knopf an der Spitze).

unbathed (ŏn-bē'dhd) *a.* ungebadet, ungefeuchtet. [schlagen, unbeschädigt.]

unbattered (ŏn-bă'ᵗᵉ-ᵈd) *a.* nicht zer-

unbear (ŏn-bā'r) *v/a.* ③ (bear) e-m Pferde den Aufsatzzügel abnehmen.

unbearable (ŏn-bā'r-wᵉbl) *a.* □ (‿y *adv.*) unerträglich. [bärtig.]

unbearded (ŏn-bi'r'-dᵉd) *a.* bartlos, un-

unbearing (ŏn-bā'r-rinᵍ) *a.* nicht tragend, unfruchtbar.

unbeaten (ŏn-bi'ᵗᵗn) *a.* 1 nicht geschlagen, ungeschlagen (auch *fig.*). — 2. unbetreten, ungebahnt (Weg). [schlicht, einfach.]

unbeauteous ✎ (ŏn-bjū'-tⁱ-ᵉß) *a.* unschön;

unbeautified (‿tⁱ-fāⁱd) *a.* nicht verschönert.

unbeautiful ✎ (‿tⁱ-fūl) = unbeauteous.

unbecoming (ŏn-bⁱ-tă'm-inᵍ) *a.* □ 1. unziemlich, unpassend, unanständig, unschicklich. — 2. nicht kleidend, nicht kleidsam, unkleidsam.

unbecomingness (‿nᵉß) *s.* Unanständigkeit *f.* Unschicklichkeit *f*; das Unkleidsame.

unbed ✎ (ŏn-bⁱ'd) *v/a.* ①e. aus dem Bette nehmen oder treiben.

unbefitting ✎ (ŏn-bⁱ-fⁱ'ᵗᵉ-tinᵍ) *a.* unziemlich, unpassend, unschicklich.

unbefriended (ŏn-bⁱ-frⁱe'n-dᵉd) *p.p.* u. *a.* unbefreundet, freundlos, unbegünstigt.

unbegot(ten) (ŏn-bⁱ-gō'ᵗ(n) *a.* noch nicht erzeugt; ungezeugt, ohne Anfang, ewig.

unbeguile ✎ (‿gāⁱ'l) *v/a.* ①b. enttäuschen, aus dem Irrtum reißen. [getäuscht.]

unbeguiled (‿gāⁱ'ld) *a.* nicht betrogen od.

unbegun (ŏn-bⁱ-gă'n) *a.* unangefangen.

unbeheld (ŏn-bⁱ-hē'ld). **unbeholden** (‿hō'ldn) *a.* ungesehen, unerblickt.

unbeknowing ⊏ (‿nō'-inᵍ) *a.* nicht wissend.

unbeknown(st) ⊏ (‿nō'n(ßt) *a.* (to) unbekannt (*dat.*): ‿ to me ohne mein (Vor-) Wissen. [2. Mißtrauen *n* (in gegen).]

unbelief (ŏn-bⁱ-lⁱ'f) *s.* 1. Unglaube *m.* —

unbelievability (ŏn-bᵉ-lī-wᵉ-bĭ-lᵉ-tᵉ) *s.* Unglaublichkeit *f.* [unglaubhaft.]

unbelievable (ˌlī′-wᵉbl) *a.* unglaublich,

unbelieved (ˌlī′wd) *a.* nicht geglaubt, unglaublich; ohne Glauben zu finden.

unbeliever (ˌlī′-wᵉr) *s.* Ungläubige(r).

unbelieving (ˌlī′-wĭnᵍ) *a.* □ ungläubig.

unbeloved (ŏn-bᵉ-lŭ′wd) *a.* ungeliebt.

unbelt (ŏn-bĕ′lt) *v/a.* ①a. **1.** den Gürtel entfernen von; ~ed ungegürtet. — 2. losgürten, abschnallen.

unbemoaned (ŏn-bᵉ-mō′nd) *a.* unbetlagt.

unbend (ŏn-bĕ′nd) ③(bend) **I** *v/n.* **1.** nachlassen, schwächer werden. — **2.** F gemütlich werden. — **3.** to ~ to sich herablassen zu, sich fügen in (*acc.*). — **II** *v/a.* **4.** einen Bogen, eine Feder ꝛc. abspannen, nachlassen. — **5.** *fig.* erschlaffen lassen, herabstimmen, schwächen, entkräften. — **6.** mit et. nachlassen. — **7.** to ~ one's mind, to ~ oneself sich erholen, ausruhen. — **8.** ↖ to ~ the mind from care, to ~ oneself of one's cares sich der Sorge entschlagen. — **9.** ⚓: a) die Segel abschlagen; b) das Ankertau losmachen, ausschäkeln; c) Taue losbinden.

unbending (ŏn-bĕ′n-dĭnᵍ) **I** *a.* □ **1.** unbiegsam (auch *fig.*). — **2.** *fig.* hartnäckig, fest, entschlossen. — **3.** der Erholung gewidmet; ~ hour Erholungsstunde *f.* — **II** *s.* **4.** Nachlassen *n*, Abspannung *f*; Erholung *f*. [Pfründe, pfründenlos.]

unbeneficed (ŏn-bĕ′n-ᵉ-fĭst) *a.* ohne

unbenefited (ŏn-bĕ′n-ᵉ-fĭ-tᵉd) *a.* (by) unbegünstigt von; keinen Vorteil ziehend aus.

unbenevolent (ŏn-bᵉ-nĕ′w-ᵉ-lĕnt) *a.* □ wenig wohlwollend. [unnachtet.]

unbenighted (ˌnāī′-tᵉd) *a.*, *poet.* nicht

unbenign (ŏn-bᵉ-nāī′n) *a.* **1.** ungütig; ungünstig. — **2.** böswillig, boshaft.

unbent (ŏn-bĕ′nt) [unbend] *p.p.* und *a.* abgespannt ꝛc. (s. unbend II); ungebeugt.

unbequeathed (ŏn-bᵉ-kwī′dhd) *a.* nicht hinterlassen oder vermacht, unvererbt.

unbereft (ŏn-bᵉ-nĕ′ft) *a.* unberaubt.

unbeseem ↖ (ˌfĭ′m) *v/a.* ①a. nicht entsprechen (*dat.*), unwürdig sein (*gen.*).

unbeseeming (ˌfĭ′-mĭnᵍ) *a.* □ unpassend, unschicklich, ungeziemend, ungebührlich; **~ness** (~-nᵉs) *s.* Unschicklichkeit *f*, Unanständigkeit *f*. [beten, freiwillig.]

unbesought (ˌfā′t) *a.* unersucht, ungebe-

unbespeak (ˌfpī′k) *v/a.* ③ (speak) Gäste ꝛc. abbestellen. Befehle ꝛc. widerrufen.

unbespoken (ŏn-bᵉ-fpō′kn) *a.* unbestellt; nicht verabredet. [verfügt.]

unbestowed (ˌftō′d) *a.* unvergeben, un-

unbetrayed (ˌtrē′d) *a.* nicht verraten.

unbetrothed (ŏn-bᵉ-trŏ′dhd oder ˌtrŏ′tht) *a.* unverlobt. [unbeweint.]

unbewailed (ŏn-bᵉ-wē′ld) *a.* unbetrauert,

unbewildered (ˌwĭ′l-dᵉrd) *a.* unverwirrt.

unbewitch ↖ (ŏn-bᵉ-wĭ′tſch) *v/a.* ①c. entzaubern.

unbias (ŏn-bāī′-ᵃſ) *v/a.* ①a.(e.) vorurteilsfrei oder unparteiisch machen.

unbias(s)ed (ŏn-bāī′-ᵃſt) *a.* □ vorurteilsfrei, -los, unbefangen, unparteiisch; **~ness** (~-nᵉſs) *s.* Vorurteilslosigkeit *f* ꝛc.

unbid (ŏn-bĭ′d) *a.* = unbidden.

unbidden (ŏn-bĭ′dn) *a.* ungeheißen, unaufgefordert, freiwillig; ungeladen, ungebeten.

unbigoted (ŏn-bĭ′gᵘ-tᵉd) *a.* nicht bigo′tt.

unbind (ŏn-bāī′nd) *v/a.* ③ (bind) **1.** ab-, auf-, los-binden. — **2.** *fig.* befreien, entbinden, lösen. [Bischofswürde entsetzen.]

unbishop (ŏn-bĭ′ſch-ᵉp) *v/a.* ①a.(e.) der

unbit[1] (ŏn-bĭ′t) *a.* ungebissen.

unbit[2] (ˌ) *v/a.* ①e. einem Pferde das Gebiß abnehmen, Pferd abzäumen.

unbitt ⚓ (ˌ) *v/a.* ①a.: to ~ a cable den Betingschlag einer Kette abnehmen.

unbitten (ŏn-bĭ′tn) *a.* ungebissen.

unblam(e)able (ŏn-blē′-mᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) untadelhaft, untad(e)lig, unsträflich, unschuldig; **~ness** (~-nᵉſs) *s.* Untad(e)ligkeit *f*. [tadellos, fehlerfrei.]

unblamed (ŏn-blē′md) *a.* unbescholten,

unblasted (ŏn-blă′ſ-tᵉd) *a.* unverwelkt, unvernichtet. [roh (Leinwand).]

unbleached (ŏn-blī′tſcht) *a.* ungebleicht,

unbleaching ↖ (ŏn-blī′-tſchĭnᵍ) *a.* nicht bleichend.

unbleeding (ŏn-blī′-dĭnᵍ) *a.* nicht blutend.

unblemishable (ŏn-blĕ′m-ᵉ-ſchᵉbl) *a.* unbefleckbar, untadelhaft.

unblemished (ˌiſcht) *a* unbefleckt, makellos.

unblenched † (ŏn-blĕ′nſcht) *a.* nicht entmutigt, nicht verwirrt (*ML.*).

unblenching ↖ (ŏn-blĕ′n-ſchĭnᵍ) *a.* standhaft, unerschrocken.

unblended (ŏn-blĕ′n-dᵉd) *a.* ungemischt.

unblessed (ŏn-blĕ′ſſt, *poet.* a. ˌblĕ′ſſ-ᵉd) *a.* **1.** ungesegnet; unglücklich, elend. — **2.** verrucht, verflucht.

unblessedness (ŏn-blĕ′ſſ-ᵉd-nᵉſs) *s.* unglücklicher oder elender Zustand.

unblest (ŏn-blĕ′ſt) *a.*, *poet.* = unblessed.

unblind ↖ (ŏn-blāī′nd) **I** *a.* nicht blind, sehend. — **II** *v/a.* ①a. von Blindheit heilen, sehend machen (auch *fig.*).

unblinded (ŏn-blāī′n-dᵉd) *a.* ungeblendet.

unbloodied (ŏn-blă′d-ᵉd) *a.* unblutig, nicht mit Blut befleckt (*SH.H.VI.b.3.2.193*).

unbloody (ŏn-blă′d-ᵉ) *a.* unblutig; *fig.* nicht blutdürstig, nicht grausam.

unblossoming (ŏn-blŏ′ſſ-mĭnᵍ) *a.* keine Blüten tragend.

unblotted (ŏn-blŏ′t-ᵉd) *a.* unbefleckt, unbefudelt, unverwischt. [(*SH.*).]

unblowed † (ŏn-blō′d) *a.* ₊⁺₊ = unblown[2]

unblown[1] (ŏn-blō′n) *a.* **1.** nicht aufgeblasen; nicht geblasen (Instrumente). — **2.** nicht ausgelöscht.

unblown[2] (ŏn-blō′n) *a.* unaufgeblüht.

unblunted (ˌblŏ′n-tᵉd) *a.* nicht abgestumpft (auch *fig.*). [errötend, schamlos.]

unblushing (ŏn-blŏ′ſch-ĭnᵍ) *a.* □ nicht

unboasted (ŏn-bō′-ſtᵉd) *a.* ungerühmt.

unboast*ful*, *~ing* (ˌbō′ſt-fūl, ˌbō′-ſtĭnᵍ) *a.* nicht prahlerisch, bescheiden.

unbodied (ŏn-bŏ′d-ᵉd) *a.* körperlos, unkörperlich; entkörpert. [ahnungslos.]

unboding (ˌbō′-dĭnᵍ) *a.* nicht vorahnend,

unboiled (ŏn-bŏ′ĭld) *a.* ungekocht.

unbolt (ŏn-bō′lt) ①a. **I** *v/a.* auf-, entriegeln, öffnen; ⚔ Gewehr entsichern. — **II** *v/n.* aufriegeln; *fig.* das Verständnis erschließen.

unbolted[1] (ŏn-bō′l-tᵉd) *a.* unverriegelt.

unbolted[2] (ˌ) *a.* **1.** ungebeutelt, ungesiebt (Mehl). — **2.** † *fig.* grob. [ausbeinen.]

unbone ↖ (ŏn-bō′n) *v/a.* ①b. entknochen,

unbonnet (ŏn-bŏ′n-ᵉt) ①a. **I** *v/a.* j-m die Kopfbedeckung abnehmen; to ~ one's head die Mütze od. den Hut abnehmen. — **II** *v/n.* sein Haupt entblößen, den Hut ꝛc. abnehmen.

unbonneted (ŏn-bŏ′n-ᵉ-tᵉd) *a.* **1** ohne Mütze, barhäuptig, ohne Kopfbedeckung. — **2.** ohne die Kopfbedeckung abzunehmen, voller Selbstbewußtsein (*SH.O.1.2.23*).

unbookish (ŏn-bū′k-ĭſch) *a.* keine Neigung zu Büchern habend, unbelesen, ungebildet. [Stiefel ausziehen.]

unboot (ŏn-bū′t) *v/a.* (*v/n.*) ①a. (j-m) die

unbooted (ŏn-bū′-tᵉd) *a.* ungestiefelt.

unbordered (ŏn-bŏ′ʳ-dᵉrd) *a.* ohne Rand, ungesäumt, uneingefaßt.

unborn (ŏn-bŏ′ʳn) *a.* ungeboren; noch nicht vorhanden, künftig.

unborrowed (ˌbŏ′ʳ-ēd) *a.* nicht entlehnt, ungeborgt, eigen; *fig.* echt, unverfälscht.

unbosom (ŏn-bū′ᶻ-ᵘm) ①a. **I** *v/a.* öffnen, (an)vertrauen, seinem Ärger ꝛc. Luft machen; to ~ oneself sein Herz ausschütten. — **II** *v/n.* (to) sich anvertrauen (*dat.*), sein Herz ausschütten gegen.

unbosomer ↖ (ŏn-bū′ᶻ-ᵘ-mᵉr) *s.* Mitteilende(r), Eröffnende(r) (*THACKERAY*).

unbottomed (ŏn-bŏ′t-ᵘmd) *a.* grundlos, bodenlos; *fig.* unzuverlässig, haltlos.

unbought (ŏn-bă′t) *a.* ungekauft, ohne Käufer. [— 2. unverpflichtet.]

unbound (ŏn-bau′nd) *a.* **1.** ungebunden.

unbounded (ŏn-bau′n-dᵉd) *a.* □ **1.** unbegrenzt, grenzenlos. — **2.** *fig.* unbeschränkt, schrankenlos, uneingeschränkt, zügellos.

unboundedness (ˌn-ᵉſs) *s.* **1.** Unbegrenztheit *f*. — **2.** *fig.* Unbeschränktheit *f*, Schrankenlosigkeit *f*, Zügellosigkeit *f*.

unbowed (ŏn-bau′d) *a.* nicht gebogen, ungewölbt; ungebeugt. [weiden.]

unbowel ↖ (ŏn-bau′-ᵉl) *v/a.* ①e.(a.) aus-

unbox (ŏn-bŏ′ks) *v/a.* ①c. aus e-r Büchse oder Schachtel (heraus)nehmen.

unbrace (ˌbrē′ſ) *v/a.* ①b. **1.** losmachen, lösen, auf-binden, -schnallen, -knöpfen. — **2.** Trommel dämpfen. — **3.** Nerven ꝛc. abspannen. [entwirren.]

unbraid (ŏn-brē′d) *v/a.* ①a. aufflechten,

unbraided (ŏn-brē′-dᵉd) *a.* **1.** ungeflochten. — **2.** ✝ *co.* = embroidered (*SH.W.T. 4.4.204*). [los; unverzweigt.]

unbranched (ŏn-bră′nſcht) *a.* zweig-, ast-

unbranching (ˌbră′n-tſchĭnᵍ) *a.* sich nicht verzweigend. [lich.]

unbreakable (ŏn-brē′-kᵉbl) *a.* unzerbrech-

unbreast ↖ (ŏn-brē′ſt) *v/a.* ①a. das Herz öffnen, ausschütten. [atmen(d).]

unbreathable (ŏn-brī′-dhᵉbl) *a.* nicht zu

unbreathed (ˌbrī′dhd) *a.* **1.** nicht geatmet; ~ upon unbehaucht. — **2.** † (ˌbrī′dhd) ungeübt (*SH.M.D.5.1.74*).

unbreathing (ˌbrī′-dhĭnᵍ) *a.* nicht atmend, leblos, unbeseelt.

unbred (ŏn-brĕ′d) *a.* **1.** unerzogen, ungezogen, unmanierlich, ungebildet. — **2.** unkundig, unerfahren (to in [*dat.*]). — **3.** ungeboren (*SH.*).

unbreech (ŏn-brī′tſch, a. ŏn-brī′tſch) *v/a.* ①e. die Hosen abziehen (*dat.* oder von).

unbreeched (ŏn-brī′tſcht, a. ŏn-brī′tſcht) *a.* hosenlos, ohne Hosen; ~ soldier schott. Infanterist *m*. [echt, rein.]

unbrewed (ŏn-brū′d) *a.* unvermischt,

unbribable (ŏn-brāī′-bᵉbl) *a.* unbestechlich.

unbribed (ŏn-brīʹbd) *a.* unbestochen.
unbridged (ŏn-brijʹdʒd) *a.* ohne Brücke(n), brückenlos. [abzäumen.]
unbridle (ŏn-brīʹdl) *v/a.* ①b. ein Pferd
unbridled (ŏn-brīʹdld) *a.* abgezäumt, ungezäumt; *fig.* ungezähmt, zügellos, ausschweifend, ausgelassen.
unbrightened (ŏn-brītʹnd) *a.* unerhellt.
unbroached (ŏn-brōʹtʃt) *a.* unangezapft, uneröffnet; unbesprochen (s. broach II).
unbroke † *od.* P (ŏn-brōʹk) *a.* = unbroken.
unbroken (ŏn-brōʹkn) *a.* □ 1. ungebrochen, unverletzt, ganz, heil. — 2. *fig.* ungebrochen, unverletzt (Vertrag. Friede &c.). — 3. ungezähmt, ungebändigt, nicht zugeritten. — 4. ✕ ungeschwächt (Truppen); unvermindert (Anzahl). — 5. ununterbrochen, ungestört (Schlaf &c.).
unbrotherly (ŏn-brəðʹər-li) *a.* unbrüderlich. [unverletzt.]
unbruised (ŏn-brūʹzd) *a.* ungequetscht,
unbuckle (ŏn-bəʹkl) *v/a.* ①b. los-, aufschnallen; † abnehmen. abreißen.
unbuild ✎ (ŏn-bildʹ) *v/a.* ③ (build) e-n Bau vernichten, einreißen. [(noch) unbebaut.]
unbuilt (ŏn-bildʹ) *a.* (noch) ungebaut,
unbuoyed (ŏn-b(w)ōiʹd) *a.* nicht schwimmend erhalten; *fig.* nicht aufrecht erhalten.
unburden (ŏn-bəʹrdn) *v/a.* ①a. 1. von e-r Last befreien, entbürden. — 2. abladen, von sich werfen. — 3. *fig.* das Herz &c. erleichtern; to ~ oneself sein Herz ausschütten. [graben(d).]
unburiable (ŏn-berʹi-ə-bl) *a.* nicht zu be-
unburied (ŏn-berʹid) *a.* unbegraben.
unburned (ŏn-bəʹrnd), **unburnt** (~bəʹrnt) *a.* unverbrannt; ungebrannt (Ziegel).
unburrow ✎ (ŏn-bəʹr-ō) *v/a.* ①a. aus e-m Bau oder aus der Erde treiben.
unburthen (ŏn-bəʹrðn) = unburden.
unbury (ŏn-berʹi-) *v/a.* ①d. 1. ✎ ausgraben; *fig.* to ~ the hatchet die Streitart ausgraben (bei den Indianern = Krieg anfangen). — 2. *fig.* enthüllen, offenbaren. [geschäftslos.]
unbusied (ŏn-biʹzi-id) *a.* unbeschäftigt;
unbusinesslike (~niˢ-līk) *a.* nicht geschäftsmäßig, unpünktlich. [knöpfen.]
unbutton (ŏn-bəʹtn) *v/a.* ①a. los-, auf-
uncabled ⚓ (ŏn-keʹbld) *a.* nicht mit Ankertauen befestigt.
uncage (ŏn-keʹdʒ) *v/a.* ①b. aus dem Käfig oder dem Gefängnis befreien, freilassen.
uncalcined (ŏn-kælʹ-sind od. ŏn-kælʹ-sāiˢnd) *a.*; *chm.* unverkalkt. [berechnet.]
uncalculated (ŏn-kælʹ-kiᵘ-lē-tᵉd) *a.* un-
uncalled (ŏn-kɔlʹd) *a.* ungerufen, unaufgefordert; ~ for (attributiv: ~-for) nicht verlangt, nicht begehrt; nicht gerechtfertigt.
uncalm ✎ (ŏn-kɑʹm) *v/a.* ①a. beunruhigen.
uncancel(l)ed (ŏn-kænʹ-sᵉld) *a.* nicht durchstrichen, nicht aufgehoben. [unredlich.]
uncandid (ŏn-kænʹ-dᵉd) *a.* □ unaufrichtig,
uncanny *provcN.* u. schott. (ŏn-kænʹ-ni-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. unklug, unvorsichtig; ungeschickt &c. (s. canny). — 2. unsicher. unheimlich, nicht geheuer. — 3. heftig, stark.
uncanonic(al □) (ŏn-kᵉ-noʹn-ik, ~-i-kl) *a.* unkanonisch, nicht als Richtschnur dienend.
uncanonize ④ (ŏn-kænʹ-ə-naiz) *v/a.* ①b. des kanonischen Ansehens berauben; aus der Zahl der Heiligen streichen.
uncanopied (ŏn-kænʹi-ᵉpᵉd) *a.* ohne Baldachin oder Decke, unbedeckt (of von).
uncanvassed (ŏn-kæʹn-wᵉsd) *a.* ungeprüft, unerörtert.
uncap (ŏn-kæpʹ) *v/a.* ①e. die Decke oder Hülle ab-, weg-nehmen von, öffnen.
uncapable † (ŏn-keʹ-pᵉbl) *a.* = incapable.
uncape † (ŏn-keipʹ) *v/a.* Falknerei: die Kappe abnehmen (*dat.*); nach anderen: die Hunde loslassen oder den Fuchs aus dem Sacke lassen (*SH. W. 3,3,176*). [vernachlässigt.]
uncared (ŏn-kāʹrd) *a.* (for) unbeachtet,
uncarpeted (ŏn-kɑʹr-pᵉ-tᵉd) *a.* ohne Teppich, nicht mit Decken belegt. [abladen.]
uncart ✎ (ŏn-kɑʹt) *v/a.* ①a. vom Wagen
uncase (ŏn-keˢ) ①b. I *v/a.* 1. aus dem Kasten, Gehäuse oder Überzuge &c. nehmen; Fahne entfalten. — 2. ausziehen, entkleiden. — II † *v/n.* 3. sich entkleiden (*SH. L. 5,2,707*). [latechisiert.]
uncatechized ④ (ŏn-kæʹ-tᵉ-kaiˢzd) *a.* nicht
uncaught (ŏn-kɔʹt) *a.* unergriffen.
uncaused (ŏn-kɑʹzd) *a.* unverursacht, ohne Ursache. [brannt, ungeäzt.]
uncauterized ④ (ŏn-kɔʹ-tᵉ-naiˢzd) *a.* ungeunceasable (ŏn-sīʹ-bl) *a.* unaufhörlich.
unceasing (~sinᵍ) *a.* □ unaufhörlich.
unceiled (ŏn-sildʹ) *a.*, *arch.* ungetäfelt, ohne Decke. [gefeiert.]
uncelebrated (ŏn-sēʹlᵉ-breiˢtᵉd) *a.* un-
uncemented ⊙ (ŏn-sᵉ-mēʹn-tᵉd) *a.* nicht gekittet, nicht durch Mörtel verbunden.
uncensurable (ŏn-sēʹn-shuᵘ-rᵉbl, ~sᵉuᵘ-rᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unlad(e)lig, untadelhaft.
uncensured (ŏn-sēʹn-shᵉrd, ~sᵉuᵘd) *a.* ungetadelt, unbekrittelt.
unceremonious (ŏn-sēʹn-mōʹ-niˢ-ᵉs) *a.* □ ungezwungen, schlicht, ohne Förmlichkeit.
uncertain (ŏn-səʹrʹ-tᵉn) *a.* □ 1. ungewiß, unsicher, unbestimmt, zweifelhaft (*Syn.* s. doubtful). — 2. unbeständig, unzuverlässig, launenhaft (Wetter &c.). — 3. unstet (Pferd). — 4. *fig.* unentschlossen, schwankend. — 5. ❦ unsicher (Außenstände). — 6. (of) ungewiß (*gen.*), nicht wissend.
uncertainty (ŏn-səʹrʹ-tᵉn-tᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. Ungewißheit *f*, Zweifelhaftigkeit *f*, Unbestimmtheit *f*. — 2. das Ungewisse, das Unbekannte. — 3. Ungenauigkeit *f*, Unzuverlässigkeit *f*. — 4. (of) Unkunde *f*.
uncertificated ✎ (ŏn-sᵉrʹ-tiʹ-fi-kᵉ-tᵉd) *a.* unbescheinigt, ohne amtliches Zeugnis; ❦ ohne Akto'rd(schein) (Bauunternehmer).
uncertified (ŏn-sᵉrʹ-tᵉ-faid) *a.* nicht attestiert; nicht benachrichtigt.
unchain (ŏn-tʃeʹn) *v/a.* ①a. entketten, entfesseln, befreien.
unchallengeable (ŏn-tʃæʹl-ᵉn-dʒᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht herauszufordern(d); unanfechtbar.
unchallenged (~tʃæʹl-ᵉndʒd) *a.* nicht (heraus)gefordert; nicht in Frage gezogen.
unchancy (ŏn-tʃaⁿʹn-sᵉ) *a.* (meist schott.) 1. unglücklich, unselig; unheimlich. — 2 gefährlich. — 3. ungelegen.
unchangeable (ŏn-tʃeʹn-dʒᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unveränderlich; ~ of purpose im Entschlusse nicht wankend; ~ness (~-nᵉs) *s.* Unveränderlichkeit *f*.
unchanged (ŏn-tʃeʹndʒd) *a.* 1. unverändert; unveränderlich. — 2. ungewechselt. [wechselnd. ohne Wechsel.]
unchanging (ŏn-tʃeʹn-dʒinᵍ) *a.* □ nicht
uncharge (ŏn-tʃɑʹrdʒ) *v/a.* ①b. 1. entlasten. — 2. lossprechen.
uncharged (ŏn-tʃɑʹrdʒd) *a.* 1. entlastet, unbeladen; ungeladen (Gewehr). — 2. nicht angegriffen. — 3. ❦ normal, von Normalstärke (Spirituosen).
unchariot ✎ (ŏn-tʃæʹri-ᵉt) *v/a.* ①a. aus dem Wagen werfen.
uncharitable (~ᵉ-tᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) lieblos, hartherzig, unbarmherzig; ~ness (~-nᵉs) *s.* Lieblosigkeit *f*. [zaubern.]
uncharm ✎ (ŏn-tʃɑʹrm) *v/a.* ①a. ent-
uncharnel ✎ (ŏn-tʃɑʹr-nᵉl) *v/a.* ①e.(a.) aus dem Grabe wieder ausgraben (BY.).
uncharted ✎ (ŏn-tʃɑʹr-tᵉd) *a.* nicht auf einer Karte verzeichnet.
unchartered (~tᵉrd) *a.* ohne Verfassung (s. urkunde); ohne besondere Vorrechte.
unchary (ŏn-tʃeʹr-ri-ᵉ) *a.* 1. unbedachtsam, unbehutsam. — 2. verschwenderisch.
unchaste (ŏn-tʃeˢtʹ) *a.* □ 1. unkeusch, unzüchtig, unrein. — 2 *fig.* unedel, unrein (Kunst). [ungeläutert (by durch).]
unchastened (~tʃeˢ-nd) *a.* ungezüchtigt;
unchastised (ŏn-tʃæˢ-taiˢzd) *a.* ungezüchtigt, ungezügelt. [heit *f*.]
unchastity (ŏn-tʃæʹs-tᵉ-ti) *s.* Unkeuschunchecked (ŏn-tʃeʹkt) *a.* 1. ungehemmt, ungehindert. — 2. † dem nicht widersprochen worden ist, unwiderlegt (*SH. M. V. 3,1,2*).
uncheckered (ŏn-tʃeʹkʹ-ərd) *a.* ununtermischt, nicht bunt; ungetrübt.
uncheered (ŏn-tʃiᵉrdʹ) *a.* 1. nicht aufgeheitert, traurig. — 2 nicht applaudiert.
uncheerful (ŏn-tʃiᵉrʹ-fūl) *a.* 1. niedergeschlagen, traurig. — 2. widerstrebend, widerwillig, ungern.
uncheerfulness (ŏn-tʃiᵉrʹ-fūl-nᵉs) *s.* Niedergeschlagenheit *f*; Unlust *f*.
uncheery (ŏn-tʃiᵉrʹ-ri) *a.* düster, traurig, unerquicklich. [checkered.]
unchequered (ŏn-tʃeʹkʹ-ərd) *a.* = un-
unchewed (ŏn-tʃūʹd) *a.* ungekaut.
unchild ✎ (ŏn-tʃaiʹld) *v/a.* ①a. kinderlos machen. der Kinder berauben.
unchilled (ŏn-tʃilʹd) *a.* 1. vom Froste unberührt. — 2. *fig.* unverzagt.
unchivalric (ŏn-(t)ʃiʹvᵃl-rik), ~ous (~nᵉs) *a.* □ unritterlich.
unchristened (ŏn-krisʹnd) *a.* ungetauft.
unchristian (ŏn-kriˢʹtʃᵉn ⑧) I *a.* □ unchristlich. — II ✎ *v/a.* ①a. entchristlichen.
unchristianize ④ (~tʃiˢ-naiz ⑧) *v/a.* ①b. entchristlichen. [unchristlich.]
unchristianlike (ŏn-kriˢʹtʃᵉn-liˢk ⑧) *a.*
unchristianness ✎ (~nᵉs) *s.* Unchristlichkeit *f*. [Kirche stoßen.]
unchurch (ŏn-tʃəʹrtʃ) *v/a.* ①c. aus der
uncia (ŏʹn-tʃᵉ-a) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~i) röm. Mt. Unze *f* (= 1/12 As).
uncial ℧ (ŏʹn-tʃᵉl, *WB.* ~tʃiˢl) I Paläographie: Unzialʹ-... — II *s.* Unzialbuchstabe *m*. [unzenweise.]
unciatim ℧ (ŏn-tʃiˢ-eᵉ-tim) [lt.] *adv.*
unciform ℧ (ŏʹn-tʃᵉ-fōᵉm) *a.*, bot. *anat.* hakenförmig. [förmig. gekrümmt.]
uncinate ℧ (~nāt) *a.*, bot., *anat.*, *zo.* haken-
uncircumcised (ŏn-səʹrʹ-kᵉm-saiˢzd) *a.* unbeschnitten.
uncircumcision (ŏn-səʹrʹ-kᵉm-siʹʒ-ᵉn) *s.* 1. Nichtbeschneidung *f*. — 2. ✎ *coll.* die Nichtbeschnittenen *m/pl.*, Heiden *m/pl.*

uncircumscribed (ön-ßör'-kᵊm-ßkraı̯'bd) *a.* unbeschränkt; unumschrieben.
uncircumspect (ön-ßör'-kᵊm-ßpekt) *a.* □ unvorsichtig, nicht behutsam.
uncivil (ön-ßi'wⁱl) *a.* □ unzivilisiert; unhöflich, unartig, ungebildet, unfein, roh.
uncivilized ④ (ön-ßi'wⁱ-laı̯ſd) *a.* 1. ungesittet, unkultiviert. — 2. ungebildet, roh.
unclad (ön-klä'd) **I** *a.* unbekleidet; ungepanzert. — **II** *pret. u. p.p. v.* unclothe.
unclaimed (ön-klē'md) *a.* nicht beansprucht, nicht gefordert; unbestellbar (Brief).
unclasp (ön-kla'ßp) **I** *v/a.* ①a. 1. auf-, los-haken, öffnen, Messer aufschlagen. — 2. † *fig.* eröffnen, erschließen. — **II** † *v/n.* 3. die Hände loslassen.
unclassic(al □) (ön-klä'ß-ik, ⁓ⁱ-kᵊl) *a.* unklassisch.
uncle (öngkl) [a/f.; fr. *oncle*; * lt. *avu'nculus*] **I** *s.* 1. Onkel *m*, Oheim *m*; ⁓(-)in(-)law angeheirateter Onkel; F *Am.* U⁓ Sam s. Sam¹ 2. — 2. *Am.* Anrede an ältliche Farbige. — 3. *sl.* Pfandleiher *m*; at my ⁓'s, gone to my ⁓'s im Leihhause, F (berlinisch) bei Onkel Päte. — **II** ↘ *v/a.* ①b. 4. *co.* Onkel nennen (*SH.*).
unclean (ön-klī'n) *a.* □ 1. unrein, unsauber, schmutzig. — 2. *fig.* unrein (auch *rel.*), unlauter, unkeusch.
uncleanliness (ön-klĕ'n-lⁱ-nⁱß) *s.* 1. Unreinlichkeit *f*, Schmutz *m* (a. *fig.*). — 2. Unreinheit *f*, Unlauterkeit *f*, Unkeuschheit *f*.
uncleanly (ön-klĕ'n-lⁱ) *a.* 1. unreinlich, schmutzig. — 2. *fig.* unkeusch, unflätig.
uncleanness (ön-klī'n-nⁱß) = uncleanliness.
uncleansed (ön-klĕ'nſd) *a.* nicht gereinigt.
uncleared (ön-klī'ᵛd) *a.* 1. ungelichtet, nicht urbar gemacht. — 2. nicht aufgeklärt. — 3. ❀ nicht abgeschlossen, unabgemacht; liegen geblieben (Anteil).
uncleavable (ön-klī'-wᵊbl) *a.* unspaltbar.
uncle-father † (ö'ngkl-fā-dhᵊʳ) *s.* Onkel *m* und Vater *m* zugleich.
uncleft (ön-klĕ'ft) *a.* ungespalten.
unclench (ön-klĕ'nſch) *v/a.* (*v/n.*) ①c. (sich) öffnen (Faust).
unclerical (ön-klĕ'r-ⁱ-kᵊl) *a.* dem geistlichen Stande nicht angemessen.
unclew (ön-klū') *v/a.* ①a. 1. auf-wickeln, -lösen. — 2. † vernichten, zugrunde richten. [2c. losmachen.
unclinch (ön-kli'nſch) *v/a.* ①c. Nagel, Bolzen
unclipped (⁓kli'pt) *a.* unbeschnitten (Münze).
uncloak (ön-klō'k) ①a. **I** *v/a.* des Mantels berauben. — **II** *v/n.* den Mantel ablegen.
uncloaked (ön-klō'kt) *a.* ohne Mantel.
unclog (ön-klŏ'g) *v/a.* ①c. entlasten, entledigen, befreien, in Freiheit setzen.
uncloister (ön-klŏı̯'ß-tᵊʳ) *v/a.* ①a. (aus dem Kloster) befreien.
unclose (ön-klō'ſ) *v/a.* ①b. 1. Briefe 2c. öffnen; Auge aufschlagen. — 2. enthüllen.
unclosed (ön-klō'ſd) *a.* 1. unverschlossen, offen (Brief 2c.). — 2. unbeendet.
unclothe (ön-klō'dh) *v/a.* ③(clothe) 1. entkleiden. — 2. *fig.* entblößen, der Hülle berauben, befreien (of von). [blößt.
unclothed (ön-klō'dhd) *a.* unbekleidet, entblößt.
uncloud (ön-klau'd) *v/a.* ①a. entwölken, aufheitern (auch *fig.*).
unclouded (ön-klau'-dᵊd) *a.* unbewölkt, wolkenlos; *fig.* heiter, klar; ⁓**ness** (⁓nⁱß) *s.* Wolkenlosigkeit *f*, Heiterkeit *f*, Klarheit *f*.
uncloudy (ön-klau'-dⁱ) *a.* = unclouded.
uncloven (ön-klō'wn) *a.* ungespalten.
unclue † (ön-klū') *v/a.* = unclew.
unclutch (ön-klö'tſch) *v/a.* ①c. 1. die Hand öffnen. — 2. aus den Klauen reißen.
unco *schott.* (ö'ngkō) [uncouth] **I** *a.* unbekannt, fremd, seltsam. — **II** *adv.* sehr, ungemein. — **III** *s.* seltsames Ding, Seltsamkeit *f*; seltsamer Mensch; Fremde(r).
uncoated (ön-kō'-tᵊd) *a.* 1. ohne Rock, unbekleidet. — 2. ohne Oberhaut, unbedeckt.
uncock (ön-kŏ'k) *v/a.* ①a. den Hahn eines Gewehres abspannen.
uncoffined (ön-kŏ'f-ind) *a.* uneingesargt.
uncoif ↘ (ön-kŏı̯'f) *v/a.* ①a. enthauben, j-m die Haube abnehmen; ⁓ed ohne Haube.
uncoil (ön-kŏı̯'l) *v/a.* (*v/n.*) ①a. (sich) ab-, auf-wickeln; (sich) ab-, auf-rollen.
uncoined (ön-kŏı̯'nd) *a.* 1. ungemünzt, ungeprägt (Metall). — 2. *fig.* echt, wahr(-haft), unverstellt.
uncollected (ön-kᵊ-lĕ'k-tᵊd) *a.* 1. nicht gesammelt; nicht eingenommen, nicht erhoben (Steuer). — 2. *fig.* nicht gefaßt, verwirrt.
uncolo(u)red (ön-kö'l-ᵊʳd) *a.* 1. ungefärbt, farblos, wolkenlos. — 2. *fig.* ungeschminkt.
uncolted ↘ (ön-kō'l-tᵊd) *a.* ohne Füllen, ohne Pferd (*SH. II. IV, a. 2 2, 42*).
uncombed (ön-kō'md) *a.* ungekämmt.
uncombinable (ön-kᵊm-baı̯'-nᵊbl) *a.* unvereinbar, nicht zu verbindend.
uncombined (⁓baı̯'nd) *a.* unverbunden.
uncomeatable ↘ (ön-kᵊm-ä't-ᵊbl) [come-at-able] *a.*, *co.* unerreichbar, unnahbar.
uncomeliness (ön-kö'm-lⁱ-nⁱß) *s.* 1. Unschönheit *f*, Mangel *m* an Anmut. — 2. Unartigkeit *f*, Unanständigkeit *f*, Unziemlichkeit *f*, Unschicklichkeit *f*.
uncomely (ön-kö'm-lⁱ) *a.* 1. ohne Anmut, unzierlich. — 2. ungeziemend, unschicklich, unanständig, unartig.
uncomfortable (ön-kö'm-fᵊʳ-tᵊbl) *a.* □ (⁓**y** *adv.*) 1. trostlos, untröstlich; keinen Trost gewährend. — 2. unbequem, unbehaglich, ungemütlich, unerfreulich.
uncomfortableness (⁓nⁱß) *s.* Trostlosigkeit *f*, Untröstlichkeit *f*; Unbehaglichkeit *f*, Unerfreulichkeit *f* 2c. [los; unerfreut.
uncomforted (⁓tᵊd) *a.* ungetröstet, trostlos; unerfreut.
uncommanded (ön-kᵊ-ma'n-dᵊd) *a.* 1. unbefohlen, unbeordert, ungeheißen. — 2. ⚔ von Geschützfeuer 2c. nicht beherrscht.
uncommemorated (ön-kᵊ-mĕ'm-ᵊ-rē-tᵊd) *a.* unerwähnt, ungefeiert.
uncommendable ↘ (ön-kᵊ-mĕ'n-dᵊbl) *a.* nicht zu empfehlen(d), nicht löblich.
uncommended (⁓dᵊd) *a.* ungerühmt.
uncommercial (ön-kᵊ-mö'ʳ-ſchᵊl) *a.* □ unkaufmännisch. [bedauert.
uncommiserated (⁓mi'ſ-ᵊ-rē-tᵊd) *a.* unbedauert.
uncommissioned (⁓mi'ſch-ᵊnd) *a.* nicht beauftragt, nicht bestellt, unbestellt; ohne Amt; ⚔ ↘ ⁓ officer Unter-offizier *m*.
uncommitted (⁓mi't-ᵊd) *a.* 1. nicht begangen, unbegangen. — 2. nicht anvertraut. — 3. nicht einem Ausschuß übergeben. — 4. nicht verpflichtet, nicht bloßgestellt. — 5. nicht verhaftet.
uncommon (ön-kŏ'm-ᵊn) *a.* □ ungewöhnlich, selten, ungemein.
uncommonness (ön-kŏ'm-ᵊn-nⁱß) *s.* Ungewöhnlichkeit *f*, Seltenheit *f*.
uncommunicated (ön-kᵊ-mjū'-nⁱ-kē-tᵊd) *a.* nicht mitgeteilt.
uncommunicating (⁓ting) *a.* nicht mitteilend; nicht in Verbindung stehend.
uncommunicative (⁓kᵊ-tiw) *a.* nicht mitteilsam, nicht umgänglich, verschlossen.
uncompanied (ön-kö'm-pᵊ-nⁱd) *a.* ohne Gefährten, unbegleitet. [*a.* ungesellig.
uncompanionable (ön-kᵊm-pä'n-jᵊ-nᵊbl ⑧) *a.* ungesellig.
uncompassionate ↘ (ön-kᵊm-pä'ſch-ᵊ-nᵊt) *a.* unbarmherzig.
uncompelled (ön-kᵊm-pĕ'ld) *a.* nicht erzwungen, ungezwungen.
uncompensated (ön-kŏ'm-pᵊn- od. ön-kᵊm-pĕ'n-ßē-tᵊd) *a.* unvergütet, unbelohnt.
uncomplaining (ön-kᵊm-plē'-ning) *a.* □ nicht klagend, sich nicht beschwerend.
uncomplaisant (ön-kŏ'm-plē-ſᵊnt oder ön-kŏm-plē-ſä'nt) *a.* □ ungefällig.
uncomplete(d) (ön-kᵊm-plī't, ⁓plī'-tᵊd) *a* unvollständig, unvollendet. [verwickelt.
uncomplicated (ön-kŏ'm-plⁱ-kē-tᵊd) *a.* unverwickelt.
uncomplimentary (ön-kŏm-plⁱ-mĕ'n-tᵊ-rⁱ) *a.* keine Komplime'nte machend od. enthaltend, unhöflich, grob.
uncomplying (ön-kᵊm-plaı̯'-ing) *a.* unwillfährig, nicht nachgiebig, unbeugsam.
uncompounded (⁓pau'n-dᵊd) *a.* □ nicht zs.-gesetzt, einfach, nicht verworren, nicht verwickelt; ⁓**ness** (⁓nⁱß) *s.* Einfachheit *f*.
uncomprehensive (ön-kŏm-prⁱ-hĕ'n-ßiw) *a.* 1. nicht umfa'ssend, nicht ausgedehnt. — 2. † nicht begreifend, unfähig zu begreifen. — 3. † unfaßlich, unbegreiflich (*SH. T. C. 3, 3, 198*).
uncompressed (ön-kᵊm-prĕ'ßt) *a.* nicht zusammengedrückt, nicht komprimiert.
uncompromising (ön-kŏ'm-prᵊ-maı̯-ſing) *a.* □ keinen Vergleich eingehend, nicht nachgebend. [hohlen, unverborgen.
unconcealed (ön-kᵊn-ßī'ld) *a.* unverhohlen, unverborgen.
unconceived (⁓ßī'wd) *a.* unbegriffen, unverstanden; ungedacht, nicht vorgestellt.
unconcern (ön-kᵊn-ßö'ʳn) *s.* Sorglosigkeit *f*; Fassung *f*, Ruhe *f*; Gleichgültigkeit *f*; with great ⁓ ganz gelassen, ganz gleichgültig, ganz sorglos.
unconcerned (ön-kᵊn-ßö'ʳnd) *a.* □ (⁓**ly**, ⁓ßö'ʳ-nᵊd-lⁱ) 1. gleichgültig, sorglos, unbekümmert (at bei; for, about um, wegen). — 2. unbeteiligt, unbetroffen, ohne Intere'sse (in an [*dat.*], bei).
unconciliated (⁓ßi'l-ⁱ-ē-tᵊd) *a.* unversöhnt.
unconciliating (⁓ßi'l-ⁱ-ē-ting) *a.* unversöhnlich; nicht für sich einnehmend.
unconciliatory (⁓ⁱ-ᵊ-tᵊ-rⁱ) *a.* unversöhnlich.
unconcocted (ön-kᵊn-kŏ'k-tᵊd) *a.* 1. unverdaut. — 2. *fig.* unverdaut, unreif.
uncondemned (⁓dĕ'md) *a.* nicht verurteilt; unverboten. [dichtbar.
uncondensable (⁓dĕ'n-ßᵊbl) *a.* unverdichtbar.
uncondensed (⁓dĕ'nßt) *a.* unverdichtet.
unconditional (⁓di'ſch-ᵊ-nᵊl) *a.* □ (s. ⁓**ly**) unbedingt, bedingungslos.
unconditionally (⁓di'ſch-ᵊ-nᵊ-lⁱ) *adv.* bedingungslos, auf Gnade und Ungnade.
unconditioned (⁓di'ſch-ᵊnd) *a.* unbedingt.
unconfessed (⁓fĕ'ßt) *a.* nicht bekannt, nicht eingestanden; ohne Beichte.
unconfinable (⁓faı̯'-nᵊbl) *a.* unbegrenzbar, unbeschränkbar; † unbegrenzt.

unconfined (ŏn-kᵒn-fāi′nd) *a.* □ (~ly. ~fāi′-nᵉd-lᵉ) unbeschränkt, unbegrenzt; zwanglos.

unconfirmed (~fōᵉr′md) *a.* 1. unbestätigt, unbekräftigt. — 2. nicht gekräftigt, nicht gefestigt (Gesundheit). — 3. unentschlossen, schwankend, unstet. — 4. unbewandert, ungeübt, unerfahren (Truppen). — 5. *eccl.* unkonfirmiert, nicht eingesegnet; nicht gefirmelt.

unconformable ↖ (ŏn-kᵒn-fōᵉr′-mᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) (to) ungleichförmig, nicht im Einklange mit; nicht übereinstimmend mit; unangemessen, zuwider (*dat.*); ♁ *geol.* nicht paralle'l (Schichten).

unconformity ↖ (ŏn-kᵒn-fōᵉr′-mᵉ-tᵉ) *s.* Nicht=übereinstimmung *f.*

unconfounded (~fŏu′n-dᵉd) *a.* □ nicht vermengt, nicht verworren; nicht verwirrt.

unconfused (ŏn-kᵒn-fjū′zd) *a.* □ (~ly. ~fjū′-zᵉd-lᵉ) unverworren; nicht verlegen.

unconfutable (~fjū′-tᵉbl) *a.* unwiderlegbar.

unconfuted (~fjū′-tᵉd) *a.* unwiderlegt.

uncongealable (ŏn-kᵒn-dʒī′-lᵉbl) *a.* ungefrierbar, ungerinnbar.

uncongealed (~dʒī′ld) *a.* ungefroren, nicht geronnen.

uncongenial (~dʒī′-nīᵉl) *a.* □ ungleichartig, unsympa'thisch; nicht zusagend.

unconnected (ŏn-kᵉ-nē′k-tᵉd) *a.* □ 1. unverbunden, unzusammenhängend; lose. — 2. ohne Verbindung oder Verwandtschaft.

unconniving (~nāi′-viŋ) *a.* unnachsichtig; streng.

unconquerable (ŏn-kŏ′nᵍ-kᵉ-rᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) uneinnehmbar, unbezwinglich, unüberwindlich, unbesiegbar (auch *fig.*).

unconquered (~kᵘᵉrd) *a.* unerobert, uneingenommen, unbesiegt; † unüberwindlich.

unconscientious (ŏn-kŏn-shᵉn-ē′n-shᵉs) *a.* nicht gewissenhaft, gewissenlos.

unconscionable (ŏn-kŏ′n-shᵉ-nᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. gewissenlos. — 2. unvernünftig, unbillig. — 3. F übertrieben, ungeheuer, enorm.

unconscionableness (~nᵉs) *s.* Gewissenlosigkeit *f* ꝛc.

unconscious (ŏn-kŏ′n-shᵉs) *a.* □ (i. a. ~ly) (of) unbewußt, unwissend, ohne Bewußtsein von; achtlos, nicht achtend auf (*acc.*); bewußtlos; I am ~ of it ich bin mir dessen nicht bewußt. [wissentlich.]

unconsciously (~lᵉ) *adv.* unbewußt, unwissentlich.

unconsciousness (ŏn-kŏ′n-shᵉs-nᵉs) *s.* Unbewußtheit *f*: Bewußtlosigkeit *f*.

unconsecrated (~sᵉ-krē-tᵉd) *a.* un(ein)geweiht, ungeheiligt, nicht geſalbt.

unconsented (ŏn-kᵉn-sē′n-tᵉd) *a.* (to) nicht bewilligt. [nicht nachgiebig.]

unconsenting (~tiŋ) *a.* nicht zustimmend.

unconsidered (ŏn-kᵉn-sī′d-ᵉrd) *a.* unbedacht, unüberlegt; ↖ unbedeutend.

unconsidering ↖ (ŏn-kᵉn-sī′d-ᵉ-riŋ) *a.* nicht bedenkend, unüberlegt.

unconsolidated (~sŏ′l-ᵉ-dē-tᵉd) *a.* 1. unverdichtet. — 2. ✱ nicht konsolidiert, unfundiert (Anleihe). [constant.]

unconstant † (ŏn-kŏ′n-sᵉ-nᵉt) *a.* □ = in-

unconstitutional (ŏn-kŏn-sᵉ-tjū′-shᵉ-nᵉl) *a.* □ *pol.* verfassungswidrig.

unconstitutionality (~tjū-shᵉ-nā′l-ᵉ-tᵉ) *s.*, *pol.* Verfassungswidrigkeit *f*.

unconstrainable (ŏn-kᵉn-sᵉtrē′-nᵉbl) *a.* unbezwingbar, unbezähmbar.

unconstrained (ŏn-kᵉn-sᵉtrē′nd) *a.* □ (~ly. ~sᵉtrē′-nᵉd-lᵉ) ungezwungen, zwanglos, frei, ohne Scheu. [heit *f*.]

unconstraint (~sᵉtrē′nt) *s.* Ungezwungen=

unconsumed (~sᵉjū′md) *a.* unverzehrt, unzerstört. [ūē-tᵉd) *a.* unbefleckt.]

uncontaminate(d) (ŏn-kᵉn-tā′m-ᵉ-nᵉt, ~d)

uncontemned (~tē′md) *a.* unverachtet.

uncontemplated (~tē′m-plē-tᵉd, ŏn-kŏ′n-tᵉm~) *a.* nicht beachtet; unbedacht, unbeabsichtigt. [bestritten, unumstritten.]

uncontended (ŏn-kᵉn-tē′n-dᵉd) *a.* (for) un=

uncontestable (~tē′ᵉs-tᵉbl) *a.* = incontestable. [unbestreitbar.]

uncontested (~tē′ᵉs-tᵉd) *a.* unbestritten,

uncontradictable (ŏn-kŏn-trᵉ-dī′k-tᵉbl) *a.* unbestreitbar (*CL.*). [unbestritten.]

uncontradicted (~tᵉd) *a.* unwidersprochen,

uncontrite (ŏn-kᵉn-trāi′t) *a.* unbußfertig, verstockt. [sinderisch.]

uncontriving ↖ (~trāi′-voiviŋ) *a.* unerfin=

uncontrollable (ŏn-kᵉn-trō′-lᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unkontrollierbar. — 2. unbeherrschbar, unbezähmbar, unlenksam, zügellos, unbändig. — 3. ↖ unabwendbar, unwiderstehlich. — 4. ↖ unwiderleglich, unbestreitbar.

uncontrolled (~trō′ld) *a.* □ (~ly, ~trō′-lᵉd-lᵉ) 1. nicht kontrolliert, uneingeschränkt, unbeschränkt. — 2. unbezähmbar. — 3. ↖ unbestritten, unwiderlegt.

uncontroverted (ŏn-kŏ′n-trᵉ-wōᵉr′-tᵉd) *a.* unbestritten.

unconversant (ŏn-kŏ′n-wᵉr′-sᵉnt) *a.* nicht vertraut, unbekannt (in, with mit).

unconverted (ŏn-kᵉn-wōᵉr′-tᵉd) *a.* unbekehrt; unverändert. [unbekehrbar.]

unconvertible (~tibl) *a.* unverwandelbar;

unconvicted (ŏn-kᵉn-wī′k-tᵉd) *a.* unüberführt (Angeschuldigter). [unüberführt.]

unconvinced (~wi′nᵍd) *a.* unüberzeugt,

unconvincing (~wi′n-siŋ) *a.* nicht überzeugend. [binden, Paket ꝛc. aufschnüren.]

uncord (ŏn-kōᵉ′d) *v/a.* ①a. ab=, auf=, los=

uncordial (ŏn-kōᵉ′-diᵉl ⑧) *a.* nicht herzlich, kalt. [F *sl.* Gefühlen ꝛc. Luft machen.]

uncork (ŏn-kōᵉr′k) *v/a.* ①a. auf=, ent=korken;

uncoroneted (ŏn-kŏ′n-ᵉ-nᵉt-ᵉd) *a.* 1. ohne Adelskrone. — 2. *poet.* ohne Kranz.

uncorrected (ŏn-kᵉ-rē′k-tᵉd) *a.* unberichtigt, unverbessert, fehlerhaft; ungebessert.

uncorrupt ↖ (~kᵉrᵉpt) *a.* □ = incorrupt.

uncorrupted (~kᵉrᵉp-tᵉd) *a.* unverdorben; wohlerhalten. [corruptible.]

uncorruptible † (~kᵉrᵉp-tibl) *a.* = in-

uncostly (ŏn-kŏᵉ′st-lᵉ) *a.* nicht teuer, von geringem Wert. [aufjagen, aufstöbern.]

uncouch (ŏn-kāu′ch) *v/a.* ①c. *hunt.* Wild

uncounselled (ŏn-kāu′n-sᵉld) *a.* 1. ratlos, ohne Rat. — 2. schlecht beraten.

uncountable (~tᵉbl) *a.* unzählig, zahllos.

uncounted (ŏn-kāu′n-tᵉd) *a.* ungezählt.

uncounterfeit(ed) (ŏn-kāu′n-tᵉr-fit(-ᵉd) *a.* nicht nachgemacht, unverfälscht, echt.

uncouple (ŏn-kŏ′pl) *v/a.* ①b. 1. Eisenbahnwagen ꝛc. loskoppeln. Hunde (von der Koppel) loslassen. — 2. ↖ trennen; *mach.* auslösen, ausrücken. — 3. ↖ *fig.* entbinden (from von).

uncoupled (ŏn-kŏ′pld) *a.* 1. ungekoppelt, nicht gepaart. — 2. ledig, unvermählt.

uncourteous (ŏn-kōᵉr′-tiᵉsʃ ⑨, ŏn-kōᵉr′-tiᵉsʃ ⑧) *a.* □ unhöflich, unartig, ungefällig.

uncourtliness (ŏn-kōᵉr′t-lᵉ-nᵉs ⑨) *s.* das Unhöfliche. Mangel *m* an feiner Sitte.

uncourtly (~lᵉ) *a.* 1. unhöfisch; bei *xc.* a. antihöfisch. — 2. unhöflich, ungebildet.

uncouth (ŏn-kū′th, † ŏ′n-kūth) [a'e.: dtsch unkund] *a.* □ 1. seltsam, sonderbar, eigen, wunderlich, wunderbar. — 2. roh, grob, plump, ungeschlacht, ungeschickt (*Syn.* s. coarse). — 3. † unheimlich.

uncouthness (~nᵉs) *s.* Seltsamkeit *f*, Wunderlichkeit *f* in Wort und Kleidung.

uncovenanted (ŏn-kŏ′w-ᵉ-nᵉn-tᵉd) *a.* 1. nicht durch ein Bündnis gebunden; bsd. *hist.* nicht auf den Covenant verpflichtet (s. covenant 2). — 2. nicht ausbedungen, nicht auf Übereinkunft oder Bündnis beruhend; *rel.* ~ mercy, meist ~ mercies *pl.* Gnade *f*, die nicht der Lohn des Glaubens ist, unverdiente Gnade (auch *fig.*).

uncover (ŏn-kŏ′w-ᵉr) ①a. I *v/a.* 1. enthüllen, die Decke(n) abnehmen von, aufdecken, entblößen (auch *fig.*); entkleiden. — 2. ✕ aufdecken, ohne Deckung lassen. — II *v/n.* 3. den Hut oder die Mütze abnehmen, grüßen.

uncovered (ŏn-kŏ′w-ᵉrd) *a.* 1. unbedeckt; barhaupt. — 2. ungedeckt; ✱ to leave ~ ungedeckt lassen. [unerfahren.]

uncoveted (ŏn-kŏ′w-ᵉ-tᵉd) *a.* unbegehrt,

uncowl (ŏn-kāu′l) *v/a.* ①a. der Mönchskappe oder =kutte berauben.

uncracked (ŏn-krᵃkt′) *a.* nicht zersprungen.

uncreate (~krᵉ-ē′t) I *v a.* ①b. des Daseins berauben, vernichten. — II *a.* unerschaffen.

uncreated (ŏn-krᵉ-ē′-tᵉd) *a.* noch nicht erschaffen; unerschaffen.

uncredited (ŏn-krē′d-ᵉ-tᵉd) *a.* ohne Kredi't, unangesehen.

uncritical (ŏn-krᵢt′-tᵉ-kᵉl) *a.* □ unkritisch.

uncropped (ŏn-krŏᵉp′t) *a.* 1. ungepflückt, ungeerntet. — 2. unbeschnitten (Ohr e-s Hundes).

uncross (ŏn-krŏ′ᵉs) *v/a.* ①c. die gekreuzten Arme oder die über=ea.=geschlagenen Beine auseinandernehmen.

uncrossed (ŏn-krŏ′ᵉst) *a.* 1. nicht durchkreuzt. — 2. nicht durchstrichen, ungetilgt (Schuld). — 3. nicht verhindert, nicht gestört. [drängt.]

uncrowded (ŏn-krāu′d-ᵉd) *a.* nicht ge=

uncrown (ŏn-krāu′n) *v/a.* ①a. 1. die Krone abnehmen (von). — 2. entthronen (auch *fig.*).

uncrowned (ŏn-krāu′nd) *a.* ungekrönt.

unction (ŏ′nᵍk-shᵉn) [fr. *onction*; * lt. *unctio'n-em*] *s.* 1. *med.* Salbung *f*, Einreibung *f*; *Cath eccl* ~ of the sick, extreme ~, last ~ letzte Ölung. — 2. *fig.* Salbung *f*, Weihe *f*. — 3. *fig.* Salbung *f*. Rührung *f*. Inbrunst *f*. — 4. Salbe *f*. — 5. *fig.* Balsam *m*, Linderungsmittel *n*.

unctionless (~lᵉs) *a.*, *fig.* ohne Salbung.

unctious † (ŏ′nᵍk-shᵉs) *a.* = unctuous.

unctuosity (ŏnᵍk-tiᵘ-o′-sᵉ-tᵉ) *s.* = unctuousness. [ölig; *fig.* salbungsvoll.]

unctuous (ŏ′nᵍk-tiᵘᵉs, ~shᵉs ⑧) *a.* □ fettig,

unctuousness (~nᵉs) *s.* das Fettige, das Ölige; *fig.* das Salbungsvolle.

uncuckolded (ŏn-kŏ′k-ᵉl-dᵉd) *a.* nicht zum Hahnrei gemacht, ungehörnt.

unculled (ŏn-kŭ′ld) *a.* 1. ungepflückt. — 2. unausgesucht.

uncultivable (ŏn-kŭ′l-tᵉ-wᵉbl) *a.* nicht anbaubar, nicht kultivierbar (auch *fig.*).

uncultivated (~wē-tᵉd) *a.* unangebaut; *fig.* unkultiviert, ungebildet, roh.

uncumbered (ŏn-kŭ′m-bᵉrd) *a.* unbeschwert, unbelastet; unverkümmert.

uncurable (ŏn-kjū′-rᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) = incurable. [der Kinnkette] befreien.

uncurb (ŏn-kēr′b) *v/a.* ①a. (ein Pferd von)

uncurbable† (ŏn-kēr′-bᵉbl) *a.* unbezähmbar.

uncurbed (ŏn-kēr′bd) *a.* ungezähmt, zügellos. [gesalzen 2c. (s. eure II).]

uncured (ŏn-kjūr′d) *a.* ungeheilt; un=

uncurl (ŏn-kēr′l) ①a. **I** *v/a.* entkräuseln, glätten. — **II** *v/n.* sich entkräuseln, aufgehen (Locken). [gelockt.]

uncurled (ŏn-kēr′ld) *a.* entkräuselt; un=

uncurrent ✎ (ŏn-kŭ′r-ᴿᵉnt) *a.* 1. ungangbar, ungültig (Geld). — 2. † nicht einwandfrei, tadelhaft (*SH.*).

uncurse † (ŏn-kēr′ß) *v/a.* vom Fluche befreien (*SH.R.II.3,2,137*).

uncurs*ed*, ~**t** (beides ŏn-kēr′ßt) *a.* nicht verflucht, vom Fluche frei.

uncurtailed (ŏn-kēr-tē′ld) *a.* ungestutzt, unverkürzt.

uncurtain (ŏn-kēr′-tᵉn) *v/a.* ①a. den Vorhang wegziehen von.

uncustomable (ŏn-kŭ′ß-tᵉ-mᵒbl) *a.* zollfrei.

uncustomariness F (ŏn-kŭ′ß-tᵉ-mᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* Ungebräuchlichkeit *f.*

uncustomar*y* F (~mᵉ-rᵉ) *a.* (~**ily** *adv.*) ungebräuchlich, ungewöhnlich.

uncustomed (~tᵉmd) *a.* 1. ✎ unverzollt; zollfrei. — 2. ✾ ohne Kundschaft.

uncut (ŏn-kŭ′t) *a.* 1. ungeschnitten, unbehauen. — 2. ⊙ Buchbinderei: unbeschnitten, unaufgeschnitten. — 3. unabgeschnitten, unangeschnitten. — 4. ✾ ~ velvet ungeschorener Samt. — 5. *fig.* unbeschädigt, heil. [öffnen.]

undam ✎ (ŏn-dă′m) *v/a.* ①e. losdämmen,

undam*aged* (ŏn-dă′m-ᵉdʒd), ~**nified** (ŏn-dă′m-nᵉ-fāid) *a.* unbeschädigt.

undamped (ŏn-dă′mpt) *a.* 1. unangefeuchtet, nicht gedämpft. — 2. *fig.* nicht entmutigt, nicht niedergeschlagen.

undangerous ✎ (ŏn-dē′n-dʒᵉ-nᵉßᵉ) *a.* ungefährlich, gefahrlos. [Datum.]

undated[1] (ŏn-dē′-tᵉd) *a.* undatiert, ohne

undated[2] ♫ (ŏ′n-dē-tᵉd) [lt. *u'ndα*] *a.*, ♀, *her.*, *zo.* wellenförmig, gewellt, wellig.

undauntable (ŏn-dă′n- oder ŏn-dă′n-tᵉbl) *a.* unerschütterlich.

undaunted (ŏn-dă′n-tᵉd, ŏn-dă′n-tᵉd) *a.* □ unerschrocken, unverzagt, kühn; ~**ness** (~nᵉß) *s.* Unerschrockenheit *f* 2c.

undawning (ŏn-dă′-nin) *a.*, *poet.* noch nicht dämmernd, noch dunkel.

undazzle ✎ (ŏn-dă′zl) *v/n.* ①b. sich von seiner Verblüffung erholen (*TN.*).

undazzled (ŏn-dă′zld) *a.* ungeblendet.

undazzling (ŏn-dă′z-lin) *a.* nicht blendend.

undé (ŏ′n-dē) [fr. *ondé*] *her.* = undated[2].

undeaf ✎ (ŏn-dē′f) *v a.* ①a. von der Taubheit befreien (*SH.R.II.2,1,16*).

undebauched (~dᵉ-bă′tſcht) *a.* unverführt, unverdorben. [geschwächt.]

undebilitated (ŏn-dᵉ-bi′l-ᵉ-tē-tᵉd) *a.* un=

undecagon ♁ (ŏn-dē′-kᵉ-gŏn) [grch.] *s.*, *geom.* Elfeck *n.*

undecayed (ŏn-dᵉ-kē′d) *a.* unverfallen, unzerrüttet; *fig.* ungeschwächt, kräftig.

undecaying (ŏn-dᵉ-kē′-in) *a.* 1. nicht verfallend, ohne Abnahme, unverändert. — 2. unvergänglich, unverwelklich.

undeceivable (ŏn-dᵉ-ßī′-wᵉbl) *a.* 1. untrüglich; nicht zu täuschen(d), nicht zu betrügen(d). — 2. trugl os, arglos. — 3. zu enttäuschen(d).

undeceive (ŏn-dᵉ-ßī′w) *v/a.* ①b. enttäuschen, aufklären, eines Besser(e)n belehren, j-m die Augen öffnen.

undeceived (ŏn-dᵉ-ßī′wd) *a.* 1. nicht getäuscht, ungetäuscht. — 2. enttäuscht.

undecided (ŏn-dᵉ-ßāi′-dᵉd) *a.* □ 1. unentschieden, unausgemacht. — 2. unschlüssig.

undecipherable (ŏn-dᵉ-ßāi′-fᵉ-rᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) = indecipherable. [erklärt.]

undeciphered (~fᵉrd) *a.* unentziffert, un=

undecisive (~ßāi′-ſiw) *a.* = indecisive.

undeck (ŏn-dē′k) *v a.* ①a. des Schmuckes berauben (*SH.R.II.4.1.250*).

undecked (ŏn-dē′kt) *a.* 1. ungeschmückt, schmucklos. — 2. ⚓ ohne Deck, offen.

undeclared (ŏn-dᵉ-klā′rd) *a.* nicht erklärt.

undeclinable (~klāi′-nᵉbl) *a.* 1. *gram.* = indeclinable. — 2. † unvermeidlich.

undeclined (ŏn-dᵉ-klāi′nd) *a.* 1. † nicht abweichend; gerade. — 2. *gram.* nicht dekliniert. [unzerlegbar.]

undecomposable (ŏn-dī-kᵒm-pō′-ſᵉbl) *a.*

undecomposed (ŏn-dī-kᵒm-pō′ſd), **undecompounded** (~pŭ′n-dᵉd) *a.* unzerlegt.

undecreed (ŏn-dᵉ-krī′d) *a.* unbeschlossen.

undedicated (ŏn-dē′d-ᵉ-tē-tᵉd) *a.* nicht geweiht, nicht gewidmet.

undeeded (ŏn-dī′-dᵉd) *a.* 1. nicht urkundlich übertragen. — 2. ✎ tatenlos (*SH.M.*).

undefaced (ŏn-dᵉ-fē′ßt) *a.* 1. unentstellt, nicht verunstaltet. — 2. unvertilgt.

undefeasible (~fi′-ſibl) *a.* = indefeasible.

undefeated (ŏn-dᵉ-fī′-tᵉd) *a.* unbesiegt.

undefended (~fi′n-dᵉd) *a.* unverteidigt, unbeschützt, offen (Stadt). [makellos.]

undefiled (~fāi′ld) *a.* unbefleckt, rein,

undefinable (ŏn-dᵉ-fāi′-nᵉbl) *a.* unbegrenzbar; unbestimmbar; ~**ness** (~nᵉß) *s.* Unbegrenzbarkeit *f*; Unbestimmbarkeit *f.*

undefined (ŏn-dᵉ-fāi′nd) *a.* u. definiert, unerklärt, unbestimmt, unbegrenzt.

undeformed (~fō′rmd) *a.* unentstellt.

undefrauded (~frā′-dᵉd) *a.* unbetrogen.

undefrayed (~frē′d) *a.* 1. unbezahlt. ungedeckt (Kosten 2c.). — 2. unentschädigt.

undegraded (~grē′-dᵉd) *a.* nicht erniedrigt.

undeify ✎ (ŏn-dī′-ᵉ-fāi) *v/a.* ①d. entgöttern.

undejected (ŏn-dᵉ-bʒē′-tᵉd) *a.* nicht niedergeschlagen, unverzagt. [verzüglich.]

undelayed (~lē′d) *a.* unaufgeschoben, un=

undelaying (~lē′-in) *a.* nicht aufschiebend.

undelegated (ŏn-dē′l-ᵉ-gē-tᵉd) *a.* nicht delegiert, nicht abgeordnet, nicht bevollmächtigt. [unüberlegt, unvorsätzlich.]

undeliberated ✎ (ŏn-dᵉ-li′b-ᵉ-rē-tᵉd) *a.*

undelighted ✎ (~lāi′-tᵉd) *a.* nicht ergötzt, nicht erfreut. [götzlich, unerfreulich.]

undelightful ✎ (~lāi′t-fūl) *a.* □ unerf=

undeliverable (~li′w-ᵉ-rᵉbl) *a.* 1. ✎ nicht zu befreien(d). — 2. Brief: unbestellbar.

undelivered (~li′w-ᵉrd) *a.* 1. unbefreit, unerlöst; nicht entbunden. — 2. nicht übergeben, nicht mitgeteilt; Brief: nicht ausgehändigt, unbestellt.

undeluded (ŏn-dᵉ-l(i)ū′-dᵉd) *a.* □ nicht getäuscht.

undelusive (ŏn-dᵉ-l(i)ū′-ßiw) *a.* □ untrügerisch, unverfänglich. [ungefordert.]

undemanded (~mă′n-dᵉd) *a.* unverlangt,

undemolishable (ŏn-dᵉ-mo′l-ᵉ-ſchᵉbl) *a.* unzerstörbar. [vernichtet.]

undemolished (~ſcht) *a.* unzerstört, nicht

undemonstrable (ŏn-dᵉ-mo′n-ßtrᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) = indemonstrable.

undemonstrative (~ßtrᵉ-tiw) *a.* □ zurückhaltend, gemessen, ruhig.

undeniable (ŏn-dᵉ-nāi′-ᵉbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unleugbar, unstreitig, unbestreitbar.

undepicted F (~pi′k-tᵉd) *a.* ungemalt.

undeplored (ŏn-dᵉ-plō′rd ⑨) *a.* unbejammert, unbeklagt, unbeweint.

undeposable (~pō′-ſᵉbl) *a.* unabsetzbar.

undepraved (~prē′wd) *a.* unverdorben.

undepreciated (ŏn-dᵉ-prī′-ſchᵉ-ē-tᵉd) *a.* nicht entwertet, vollwertig.

undepressed (ŏn-dᵉ-prē′ßt) *a.* nicht gedrückt, ungebeugt; unentmutigt.

undeprived (~prāi′wd) *a.* unberaubt.

under (ŏ′n-dᵉr) [a'e.] **I** *prp.* 1. räumlich: unter, unterhalb; ↧. — 2. zeitlich: unter; ↧. — 3. *fig.* Unterordnung 2c.: unter; ↧. — 4. Zustand: in, bei; ↧. — 5. in Übereinstimmung mit, gemäß, unter; ↧. — 6. geringer als, weniger als, unter; ↧. — 7. mit, mit Hilfe von, durch (Beistand von); ↧. — **II** *adv.* 8. unten, darunter, unter; bsd. *Am.* to go ~ untergehen. — **III** *a.* 9. unter, unten befindlich, niedrig(er), untergeordnet. — 10. † unterirdisch (*SH.*). — **It.** † unter dem Monde befindlich, irdisch (*SH.*).

Zu ~ 1: ~ ground unterhalb der Bodenfläche, unter Grunde: ~ the table unter dem Tische, unter den Tisch.

Zu ~ 2: ~ the date of unter dem Datum von; † ~ night zur Nachtzeit: ~ the reign of unter der Regierung von.

Zu ~ 3 und 4: ~ arms in od. unter Waffen; ~ bond unter (oder gegen) Kautio'n; ~ command of unter dem Befehl von, befehligt (oder beherrscht, regiert) von; to be ~ consideration noch erwogen oder erörtert werden; to be ~ discussion noch verhandelt werden; ⚔ ~ fire im Feuer; ~ the firm of unter der Firma von; ~ God unter Gottes Schutz; nächst Gott; ~ the name of unter dem Namen von; ~ an oath durch einen Eid gebunden; ~ obligation verbunden, verpflichtet; ~ pain of death bei Todesstrafe; ~ pretence unter dem Vorwande; ~ promise of marriage versprochen, verlobt; to be ~ representation eben dargestellt werden; ⚓ ~ sail. ~ canvas unter Segel; to be ~ sentence of death zum Tode verurteilt sein; to be ~ treatment in Behandlung sein; ⚓ ~ way in Fahrt.

Zu ~ 5: ~ this act laut dieser Verfügung; ~ these circumstances unter diesen Umständen; to sell out ~ the rule der Vorschrift gemäß ausverkaufen.

Zu ~ 6: ~ age unmündig, minderjährig; to speak ~ one's breath (oder voice) ganz leise sprechen; ~ size unter dem bestimmten Maße.

Zu under 7: ~ his own hand eigenhändig; ~ hand and seal unter Brief u. Siegel: eigenhändig unterschrieben und untersiegelt; ~ your leave, ~ your favour mit Ihrer Erlaubnis.

underaction (ăn'n-dᵊn-ăk'-shᵊn) *s.* Nebenhandlung *f.* [=händler *m.*]

underagent (~ē-dʒᵊnt) *s.* Unter=age'nt *m.*]

underbear † (ăn-dᵊr-bā'ʳ) *v/a.* 1. ertragen, erdulden. — 2. unten besetzen od. füttern (with mit) (*SH.M.N.3,2.21*). [träger *m.*]

underbearer ✎ (ăn'n-dᵊr-bā-ʀᵊr) *s.* Leichen=]

underbed (ăn'n-dᵊr-bĕd) *s.* Unterbett *n.*

underbid (ăn-dᵊr-bi'd) ③ (bid) I *v/a.* weniger bieten als. j-n unterbieten. — II *v/n.* zu wenig bieten, unter dem Werte bieten.

underbred (ăn'n-dᵊr-brĕd) *a.* von untergeordneter Erziehung, ungebildet.

underbrush (ăn'n-dᵊr-bʀăsh) *s.*, *for.* Unterholz *n*, Gesträuch *n*.

under-clerk ⑤ (ăn'n-dᵊr-klā'rk, ugt. clerk) *s.* Unterschreiber *m*, Hilfsschreiber *m*. Subalte'rnbeamte(r) *m*.

underclothes (ăn'n-dᵊr-klōdhz, F ~klōz) *s/pl.*, **~ing** (~klō-dhĭng) *s.* Unterkleider *n/pl.*, Leibwäsche *f*.

under-coat ⑤ (ăn'n-dᵊr-kōt) *s.* Rock *m*, der unter einem andern getragen wird; Hausrock *m*. [=köchin *f.*]

under-cook (ăn'n-dᵊr-tut) *s.* Unter=koch *m.*]

undercrest † (ăn-dᵊr-krĕ'ʀst) *v/a.*, *fig.* als Ehrenzeichen am Helme tragen (*SH.*).

undercroft (ăn'n-dᵊr-krŏft) *s.*, *arch.* Gewölbe *n* unter dem Chor der Kirche; Kry'pta *f*; unter=irdischer Gang.

undercurrent (~kŏr-ᵊnt) *s.* Unterströmung *f*; untere Gegenströmung *f* (auch *fig.*).

undercut[1] (ăn'n-dᵊr-kŭt') I *s.* 1. Unterhöhlen *n*. — 2. Faustschlag *m* von unten. — 3. Kochkunst: File't *n*. — II *a.* 4. ⊙ von unten her schneidend. — 5. durch Unterhöhlen gemacht.

undercut[2] (ăn'n-dᵊr-kŭt') *v/a.* ③ (cut) 1. unten ausschneiden, unterhöhlen. — 2. j-m e-n Faustschlag von unten geben. — 3. *fig.* e-r Sache auf den Grund gehen.

underdo (ăn'n-dᵊr-dū') ③ (do) I *v/a.* 1. nicht genügend et. tun; *fig.* nicht stark genug schildern. — 2. Fleisch nicht gar kochen. — II *v/n.* 3. zu wenig tun, nicht genug tun.

underdone (~dŭn') *p.p.* und *a.* 1. (noch) nicht gar, halb gebraten (Fleisch). — 2. *co.* schwächlich, gebrechlich (Kind).

underdose[1] (ăn-dᵊr-dō'ʃ) *v/a.* ①b. j-m zu kleine Dosen geben od. (*v/n.*) nehmen (von).

underdose[2] (ăn'n-dᵊr-dōs) *s.* zu kleine Dosis.

underdrain[1] (ăn-dᵊr-drā'n) *v/a.* ①a. durch unterirdische Abzugskanäle den Boden trocken legen. [irdischer Abzugskana'l.]

underdrain[2] ⑤ (ăn'n-dᵊr-drān) *s.* unter=]

underdress[1] (ăn-dᵊr-drĕ'ʃ) *v/a.* ①c. ungenügend od. nicht gut genug kleiden.

underdress[2] (ăn'n-dᵊr-drĕs) *s.* Unterkleid *n*.

under-dry (ăn'n-dᵊr-drī) *a.* noch nicht ganz trocken (Heu &c.). [①b. unterschätzen.]

under-estimate[1] (ăn-dᵊr-ĕ'ʃ-tᵊ-mĕt) *v/a.*]

under-estimate[2] (~măt) *s.* Unterschätzung *f*.

under-exposed ⊙ (ăn-dᵊR-ᵉkʃ-pōʒ'd) *a.*, *phot.* unterexponiert, unterbelichtet.

underfeed ⑤ (ăn-dᵊr-fi'd) *v a.* ③ (feed) nicht gehörig füttern, ungenügend nähren.

underfoot (ăn-dᵊr-fŭ't) *adv.* 1. unter den Füßen, unten; unter die Füße, nieder. — 2. ⚓ gerade unter dem Schiffe liegend (Anker).

underfreight ⑤ ✾ ⚓ (~frē't) *v/a.* ①a. ein gefrachtetes (geheuertes) Schiff an einen andern wieder verfrachten (verheuern).

underfurrow (~fŭr'ʀ-ō) *agr.* I *adv.*: to sow ~ den Samen ein=od. unter=pflügen. — II *v/a.* ①a. Saat, Dung unterpflügen.

undergo (ăn-dᵊr-gō') ③ (go) I *v/a.* 1. Schmerz, Angst &c. (er)leiden, erdulden, ertragen, ausgesetzt sein (*dat.*); erfahren; durchmachen, ausstehen. — 2. † teilhaben an (*dat.*), besitzen. — 3. e-r Prüfung, Operation &c. sich unterziehen, sich unterwerfen. — II *v/n.* 4. (mit Festigkeit) ausharren; † ~ing standhaft (*SH.*).

undergraduate (ăn-dᵊr-grăʼd-ŭ-ăt) *univ.* I. *s.* Nichtgradunierte(r) *m* (Student, der j-n ersten Grad noch nicht erlangt hat). — II *a.* e-n od. (*coll.*) die Nichtgradunierten betr.

undergraduateship (~shĭp) *s.*, *univ.* Stand *m* eines Nichtgradunierten.

under-grate ⊙ (ăn'n-dᵊr-grāt) *a.*, *metall.*: ~ blast Unterwind *m*.

underground (ăn'n-dᵊr-grŏund) I *adv.* (auch ăn-dᵊr-grŏund') 1. unter der Erde, unterirdisch; to sink ~ in die Erde sinken. — 2. *fig.* heimlich, im verborgenen. — II *a.* 3. unterirdisch, unter der Erde (befindlich, getan, arbeitend &c.); ⚒ unter Tage; ⚸. — 4. *fig.* heimlich, im verborgenen getan. — III *s.* 5. unterirdischer Raum, Keller *m*; † das Unterirdische (*SH.*). — 6. F 🚇 unterirdische (bes. Londoner Stadt=)Bahn.

Zu ~ 3: ⚒ ~ combustion, ~ fire Grubenbrand *m*; 🚇 ~ line Untergrundbahn *f*, unterirdische Eisenbahn (auch ~ railway); *Am.* ~ railroad: a) 🚇 unterirdische Eisenbahn; b) ehm. Gesellschaft zur geheimen Beförderung flüchtiger südstaatlicher Sklaven nach den Nordstaaten und Ka'nada; *arch.* ~ story Kellergeschoß *n*; ⚒: ~ surveyor Markscheider *m*; ~ water Grundwasser *n*.

undergrown ⑤ (ăn-dᵊr-grōn') *p.p.* und *a.* nicht ausgewachsen, nicht groß genug.

undergrowth (ăn'n-dᵊr-grōth) *s.* 1. Nichtausgewachsensein *n*, zu geringer Wuchs. — 2. Unterholz *n*, Gebüsch *n*.

underhand I (ăn-dᵊr-hă'nd) *adv.* 1. mit der Hand unter dem Gegenstand; die äußere Handfläche nach unten gekehrt. — 2. bes. *b.s.* = ~4. — II (ăn'n-dᵊr-hănd) *a.* 3. mit nach unten gekehrter äußerer Handfläche getan, geworfen &c. — 4. unter der Hand (getan &c.), heimlich, versteckt (Plan &c.); (hinter)listig, schlau.

underhanded ⑤ ✎ (ăn'n-dᵊr-hăn-dᵊd, ăn-dᵊr-hă'n-dᵊd) *a.* □ = underhand 4.

under-hangman † (ăn'n-dᵊr-hăng-mᵊn) *s.* Unterhenker *m* (*SH.*).

under-honest † (ăn-dᵊr-ŏ'n-ᵉst) *a.* zu wenig ehrlich (*SH.*).

underhung (ăn-dᵊr-hă'ng) *p.p.* und *a.* mit hervorragendem Unterkiefer (Person).

underinsured ③ ✾ (ăn-dᵊr-ĭn-shūrʳ'd) *a.* unter dem Werte versichert.

under-issue ✾ (ăn'n-dᵊr-ĭsh-(j)ū, ~ĭsh-ū) *s.* Minder=ausgabe *f*. [leitet, unentlehnt.]

underived (ăn-dᵊ-nā'ɪvd) *a.* nicht abge=]

under-jaw (ăn'n-dᵊr-dʒă) *s.* Unterkiefer *m*.

underlay (ăn-dᵊr-lē') *v/a.* ③ (lay) unterle'gen, durch Unterlage verstärken (bes. ⊙ *typ.*), stützen (auch *fig.*); sand underlaid with clay auf Ton ruhender Sand.

under-lease ⑤ (ăn'n-dᵊr-lēs) *s.* jur. Unterpacht *f*, Aftermiete *f*, Unterverpachtung *f*.

underleather ⑤ (~lĕdh-ʳ) *s.* Unterleder *n*.

underlet ⑤ (ăn-dᵊr-lĕ't) *v/a.* ③ (let) 1. unter dem Werte verpachten od. vermieten. — 2. = sublet.

underletter (ăn-dᵊr-lĕ'ᵗ-ʳ) *s.* Aftervermieter *m*, Afterverpächter *m*.

underlie (ăn-dᵊr-lī') ③ (lie) I *v/a.* 1. unter et. (*dat.*) liegen (a. *fig.* u. *geol.*). — 2. *fig.* zugrunde liegen (*dat.*). — 3. *fig.* unterliegen (*dat.*), gebunden sein an (*acc.*). — II *v/n.* 4. darunter oder unten liegen.

under-lieutenant ⚔ (ŏ"n-dᵊr-lĕf-, ~lĕw-, *Am.* meist ~-l(i)ᵘ-tĕ'n-ᵉnt) *s.* (Unter=, Sekonde=)Leutnant *m*. [streichen.]

underline (ăn-dᵊr-lī'n) *v/a.* ①b. unter=]

underling (ăn'n-dᵊr-lĭng) *s.* 1. Untergeordnete(r). — 2. F ✎ unterwürfiger Mensch.

underlip ⑤ (~lĭp) *s.* Unterlippe *f* (auch ♪ einer Orgelpfeife). [eines Schafes.]

underlock ⑤ (~lŏk) *s.* Bauchwoll=locke *f*]

underlying (ăn-dᵊr-lī'ɪng) *p.pr.* und *a.* unten liegend od. gelegen (auch *geol.*).

undermasted ⚓ (ăn-dᵊr-ma'ʃ-tᵊd) *a.* mit zu niedrigen od. leichten Masten (versehen).

undermaster (ăn'n-dᵊr-mā-ʃtᵊʳ, -măʃ-tᵊʳ) *s.* Unterlehrer *m*. [erwähnt.]

undermentioned (~mĕn-shᵊnd) *a.* unten]

undermine (ăn-dᵊr-mī'n) *v/a.* ①b. unterminieren, =waschen, =graben, zerstören, vernichten (auch *fig.*).

underminer (~mī'ɴ-nᵊʳ) *s.* 1. Unterminier(end)er *m* &c.; Sprengs=, Schanz=gräber *m*. — 2. *fig.* Untergrabende(r), Untergraber(in); heimliche(r) Feind(in).

undermost (ăn'n-dᵊr-mōst) I *a.* unterst. — II *adv.* zu unterst.

underneath (ăn-dᵊr-nī'th. *WB.* a. ~nī'dh) [m/e.] I *adv.* unten, unterhalb, von unten. untenher. — II *prp.* unter.

under-officer ⑤ ✎ (ăn'n-dᵊR-ŏf-ᵉ-sʳ) *s.* Unter=offizier *m*; Unterbeamte(r) *m*.

underogatory (ăn-dᵊ-nŏ'g-ᵃ-tᵊ-nᵉ) *a.* keinen Eintrag tuend, nicht nachteilig (to *dat.*).

underpart ⑤ (ăn'n-dᵊr-pā'ʳt) *s* 1. untergeordneter (od. Neben=)Teil, Zwischenstück *n*. — 2. untergeordnete (od. Neben=)Rolle *f*. — 3. Neben=, Zwischen=handlung *f*.

underpay (ăn-dᵊr-pē') *v/a.* ③ (pay) (zu) schlecht oder unter dem Werte bezahlen; (zu) gering belohnen.

underpayment (ăn-dᵊr-pē'-mᵉnt) *s.* (zu) schlechte Bezahlung; (zu) geringer Lohn.

under-peep ⑤ † (ăn-dᵊr-pi'ᵖ) *v/a.* unter etwas (*acc.*) gucken.

under-peopled ⑤ (ăn'n-dᵊr-pīpld, *WB.* ăn-dᵊr-pi'pld) *a.* zu schwach bevölkert.

underpin (ăn-dᵊr-pi'n) *v/a.* ①e. 1. ⊙ die Grundschwellen eines Gebäudes untermauern. — 2. unterbau'en, stützen (a. *fig.*).

underplot ⑤ (ăn'n-dᵊr-plŏt) *s.* 1. Neben=, Zwischen=handlung *f*, Epiſo'de *f*. — 2. heimlicher (Neben=)Anschlag, Abfartung *f*. [genug loben.]

underpraise (ăn-dᵊr-prāʒ'ᵉ) *v/a.* ①b. nicht]

underprice ✾ (ăn'n-dᵊr-prāɪs) *s.* Spott=, Schleuder=preis *m*.

underprize (ăn-bᵉr-prāi′z) *v/a.* ①b. unterschätzen; herabsetzen.

under-production (ă′n-bᵉr-prᵉ-dŭk-shᵉn) *s.* Unterproduktio'n *f.*

under-proof ⚒ (ă′n-bᵉr pruūf) *a.* unter Norma'lstärke (bsd. Branntwein).

underprop (ăn-bᵉr-prŏ′p) *v/a.* ①c. (unter-)stützen (auch *fig.*), abstreben.

underproportioned ⑤ (~prᵉ-pō′rshᵉnd ⑨) *a.* unverhältnismäßig klein.

underrate[1] (ăn-bᵉr-rē′t) *v/a.* ①b. zu niedrig ansetzen, unterschätzen, herabsetzen.

underrate[2] (ă′n-bᵉr-rēt) *s.* zu niedriger (An-)Satz, zu geringer Preis.

underrun bsd. ⚓ (ăn-bᵉr-rŭ′n) *v/a.* ③ (run) laufen unter ...; bsd. zwecks Untersuchung in einem Boote unter ... (*dat.*) hinfahren; to ~ a cable ein Boot unter das Ankertau holen; to ~ a tackle ein Takel klar scheren oder in Ordnung bringen.

underscore F (ăn-bᵉr-shō′ʳ ⑨) *v/a.* ①b. unterstreichen.

under-secretary ⑥ (ă′n-bᵉr-shē′-trᵉ-rᵉ) *s.* Unterse'kretär *m*; Unterstaatssekretär *m*; assistant ~ Ministeria''ldire'ktor *m*.

undersell ⚒ (ăn-bᵉr-shĕ′l) *v/a.* ③ (sell) 1. unter dem Werte verkaufen, verschleudern. — 2. wohlfeiler verkaufen als.

under-servant ⑥ (ă′n-bᵉr-shē′-vᵉnt) *s.* Unterbedien'te(r) *m*; Nebenmagd *f*.

underset[1] ↖ (ăn-bᵉr-shĕ′t) *v/a.* ③ (set) 1. unterstützen (auch *fig.*). — 2. = sublet.

underset[2] ⚓ (ă′n-bᵉr-shĕt) *s.* = undercurrent.

undersetter (ăn-bᵉr-shĕ′tᵉr) *s.* Unterstützende(r, s); Stütze *f*, Gestell *n*.

undersetting (~tĭng) *s* Untersatz *m*, Fußgestell *n*. [schĕ′ting) *a.*, *poet.* winzig (*TN.*).]

undershapen ↖ (ă′n-bᵉr-shē′pᵉn, ăn-bᵉr-)

under-sheriff ⑥ (ă′n-bᵉr-shĕ′rĭf) *s.* Unterscheriff *m*.

undership ⚒ (ăn-bᵉr-shĭ′p) *v/a.* ①e. weniger zurückverladen, als die Hinladung ausmacht. [schlächtig (Rad, Mühle).]

undershot ⑥ ⚙ (ă′n-bᵉr shŏt) *a.* unter-

undershrub ⑥ F (~shrŭb) *s.* Unterstrauch *m*. Staude *f*. [schreiben. =zeichnen.]

undersign (ăn-bᵉr-shāi′n) *v/a.* ①a. unter-

undersigned (ăn-bᵉr-shāi′nd) *p.p.* u. *a.* unterzeichnet; the ~ der (die) Unterzeichnete.

undersized (ă′n-bᵉr shāi′zd) *p.p.* u. *a.* unter der gewöhnlichen Größe, unterjetzt, winzig. [haut *f*.]

underskin (~skĭn) *s.*, *anat.* u. *zo.* Unter-

under-skinker † (~skĭng-kᵉr) *s.* Unterkellner *m*. [sphä're (*TN.*).]

under-sky ↖ (~skāi′) *s.* untere Atmo-

undersoil ⑤ (~soil) *s.* Untergrund *m*, Boden *m* unter der Ackerkrume. [Schluß-reim *m*.]

undersong ⑤ ↖ (ă′n-bᵉr-sŏng) *s.* Kehr-

understand (ăn-bᵉr-stă′nd) [a/c.] ③ (stand) I *v/a.* 1. verstehen, durch das Gehör erkennen, vernehmen; hören, erfahren, ersehen; ǂ. — 2. *fig.* verstehen; begreifen, fassen, einsehen; ǂ. — 3. darunter verstehen. — 4. sich auf et. (*acc.*) verstehen, kennen, wissen (how to mit *inf.* wie). — 5. dafür halten, meinen, erachten, innerlich überzeugt sein von. — 6. (bsd. im *p.p.*) als ausgemacht annehmen, stillschweigend voraussetzen; ǂ. — 7. to ~ oneself sich verständigen (with mit). — 8. ↖ *co.* unter et. oder j-m stehen; *fig.* stützen (*SH.*). — II *v/n.* 9. Verstand haben (oder zeigen). — 10. verstehen; wissen; ersehen, vernehmen (by aus et.; durch j-n; † of von).

Zu **understand** 1: to give a p. to ~, to let (od. make) a p. ~ j-m zu verstehen geben; I have been given to ~ man hat mir zu verstehen gegeben; † to have to ~ erfahren (*SH. H. VI. c, 4, 4, 10*).

Zu ~ 2: easy to be understood leicht verständlich; to make a p. ~ a th. j-m et. verständlich machen; to make oneself understood sich verständlich machen.

Zu ~ 6: that is understood das versteht sich; be it (oder it being) understood wohlverstanden; it's an understood thing das ist eine Sache, die sich von selbst versteht; darüber sind wir einig; it is understood man denkt sich hinzu, man setzt voraus (that daß).

understanding (ăn-bᵉr-stă′n-dĭng) I ↖ *a.* □ (s. ~ly) 1. verständig, einsichtsvoll; erfahren. — II *s.* 2. Verstehen *n*, Verständnis *n*. — 3. Verstand *m*, Einsicht *f*; Verständnis *n*; man of ~ einsichtsvoller Mann; ~s *pl.* Verstandeskräfte *f/pl.* — 4. Kenntnis *f*. Kennerschaft *f*. — 5. Auffassung *f*, Meinung *f*. — 6. Einverständnis *n*, (Ein-)Vernehmen *n*; Verständigung *f*; ǂ. — 7. *co.*, *sl.* ~s *pl.*: a) Beine *n/pl.*; b) Schuhe *m/pl.*, Stiefel *m/pl.*, Fußbekleidung *f*. — *Syn.* (3) *understanding* Verstand, der den Menschen vom Tier unterscheidet; praktischer Verstand, praktisches Verständnis; *intellect* Verstand als Erkenntnisvermögen; durch Bildung entwickelter u. gereifter Verstand, geistiges Verständnis.

Zu ~ 6: to come to an ~ with sich verständigen od. verabreden mit; ↖ to have (keep) a good ~ with in gutem Vernehmen sein (bleiben) mit; with this ~ unter dieser Voraussetzung.

understandingly (~lᵉ) *adv.* mit Verstand; als Kenner(in); verständlich, deutlich.

understate (~stē′t) *v/a.* ①b. zu gering angeben, nicht entsprechend darstellen.

understatement (ăn-bᵉr-stē′t-mᵉnt, auch ă′n-bᵉr stēt-mᵉnt) *s.* zu niedrige Angabe, Unterschätzung *f*.

understock (ăn-bᵉr-stŏ′k) *v/a* ①a nicht genügend (mit Vorrat 2c.) versehen.

understrapper ⑥ F (ă′n-bᵉr-străp-ᵉr) *s.*, meist *contp.* Unterbedien'te(r) *m*, Unterage'nt *m*. Zuträger *m*.

understroke ↖ (ăn-bᵉr-strŏō′k) *v/a.* ①b. Wort 2c. unterstreichen.

understudy[1] (ăn-bᵉr-stă′d-ᵉ) *v/a.* ①d. *thea.* die Rolle e-s andern Schauspielers nebenher einstudieren, um ihn nötigenfalls vertreten zu können.

understudy[2] (ă′n-bᵉr-stădᵈ-ᵉ) *s. thea.* Schauspieler(in), der (die) die Rolle e-s andern Schauspielers nebenher einstudiert, um ihn nötigenfalls vertreten zu können.

undertake (ăn-bᵉr-tē′k) [m/c.] ③ (take) I *v/a.* 1 unternehmen, sich einlassen auf (*acc.*), wagen, versuchen; übernehmen, besorgen; vornehmen; einen Patienten behandeln. — 2. übernehmen, auf sich nehmen. — 3. ↖ sich verbürgen für. — 4. † in Gewahrsam nehmen (*SH. H. VIII, 2, 1, 97*). — 5. † Namen annehmen (*SH.*). — II *v/n.* 6. etwas unternehmen, sich unterfangen; es übernehmen, sich anheischig machen. — 7. sich verbürgen, gut sagen (for für). — 8. F Begräbnisse besorgen.

undertaker (ăn-bᵉr-tē′-kᵉr, oft ă′n-bᵉr-tē-kᵉr) *s.* 1. Unternehmer(in); bsd. ⚒ Spekula'nt *m*, Liefera'nt *m* auf längere Zeit. — 2. Übernehmer(in), Besorger(in). — 3. Begräbnisbesorger *m*. Leichenbestatter *m*; ~'s man Leichenträger *m*. — 4. ↖ Bürge *m*.

undertaking (ăn-bᵉr-tē′-kĭng) *s.* 1. Unternehmen *n*, Unterfangen *n*; bsd. ⚒ Unternehmung *f*. — 2. feierlich gegebenes Versprechen, Verpflichtung *f*. — 3. Leichenbestattung *f*. [pächter *m*.]

under-tenant (ă′n-bᵉr-tĕn-ᵉnt) *s.* Unter-

under-timed (~tāimd) *a.*, *phot.* = underexposed. [gedämpfte Stimme.]

undertone (ă′n-bᵉr-tōn) *s.* leiser Ton,

undertow (ă′n-bᵉr-tō) *s.* = undercurrent.

undervaluation (ăn-bᵉr-wăl-jŭ-ē′-shᵉn oder ă″n-bᵉr-wăl-jŭ-ē′-shᵉn) *s.* Unterschätzung *f*; *fig.* Geringschätzung *f*.

undervalue[1] (ăn-bᵉr-wă′l-jū) *v/a.* ①b. 1. unterschätzen, zu gering schätzen. — 2. *fig.* herabsetzen, geringschätzen, verachten.

undervalue[2] (ă′n-bᵉr-wăl-jū od. ăn-bᵉr-wă′l-jū) *s.* zu geringer Preis, zu geringe Taxe.

undervalued (ăn-bᵉr-wă′l-jūd) *a.* von geringerem Werte (to als) (*SH.*).

undervaluer ⑤ (ăn-bᵉr-wă′l-jū-ᵉr) *s.* Unterschätzende(r); *fig.* Geringschätzende(r).

underweight ⚒ (ă′n-bᵉr-wēt) *s.* Unter-, Minder-gewicht *n*. [Unterflügel *m*.]

underwing (ă′n-bᵉr-wĭng) *s.*, bsd. *ent.*

underwood (ă′n-bᵉr-wŭd) *s.*, *for.* Unterholz *n*, Gestrüpp *n*.

underwork[1] (ăn-bᵉr-wō′ʳk) ③ (work) I *v/a.* 1. zu wenig bearbeiten, schlecht (aus-) arbeiten. — 2. wohlfeiler arbeiten als... — 3. ↖ *fig.* untergra'ben. — II *v/n.* 4. zu wenig arbeiten; pfuschen. — 5. billiger arbeiten.

underwork[2] (ă′n-bᵉr-wō′ʳk) *s.* geringe od. untergeordnete Arbeit; kleine Geschäfte *n/pl.*

underworker (ă′n-bᵉr-wō′ʳ-kᵉr) *s.* 1. j. der schlecht od. zu billig arbeitet. — 2. untergeordneter Arbeiter, Handlanger *m*.

under-world (ă′n-bᵉr-wō′ʳld) *s.* 1. irdische Welt, Erde *f*. — 2. = antipodes (siehe antipode 1) (*TN.*). — 3. *myth.* Unterwelt *f*.

underwrite (ăn-bᵉr-rāi′t) ③ (write) I *v/a.* 1. unten hinschreiben. — 2. j-n Namen unterschreiben. — 3. ⚒ (bsd. Seeversicherung) durch Unterzeichnung versichern. — II *v/n.* 4. ⚒ (bsd. See-)Versicherungsgeschäfte machen.

underwriter (ă′n-bᵉr-rāi-tᵉr) *s.* 1. Unterschreibende(r). — 2. ⚒ (bsd. Seeversicherung) Versicherer *m*. Assekurade'ur *m*.

undescendible (ăn-dᵉ-sĕ′n-dĭbl) *a.* 1. zum Herabsteigen ungeeignet; *fig.* unergründlich. — 2. jur. nicht erblich.

undescribable ↖ (ăn-dᵉ-skrāi′-bᵉbl) *a.* unbeschreiblich (*BY.*). [schrieben.]

undescribed (ăn-dᵉ-skrāi′bd) *a.* unbe-

undescried (~ăn-dᵉ-skrāi′d) *a.* unerspäht; unentdeckt.

♂ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ⚒ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

undeserved (ŏn-dē-zûr'vd) *p.p.* und *a.* □ (~ly, ~zûr'-vĕd-lē) unverdient.
undeserver ↖ (ŏn-dē-zûr'-vẽr) *s.* Verdienstlose(r), Unwürdige(r).
undeserving (ŏn-dē-zûr'-vĭng) **I** *a.* □ verdienstlos, unverdient; unwürdig, unwert; nicht verdienend (of *acc.*). — **II** *s.* Unwürdigkeit *f* (*sh.*).
undesigned (ŏn-dē-zînd' oder ~zīnd') *a.* □ (~ly, ~zī'-nĕd-lē) unbeabsichtigt, absichtslos, unvorsätzlich.
undesignedness (ŏn-dē-zī'-nĕd-nĕs, ŏn-dē-zī'-nĕd-nĕs) *s.* Absichtslosigkeit *f*.
undesigning (~nĭng) *a.* absichtslos, planlos; arglos, ehrlich, aufrichtig.
undesirable (ŏn-dē-zī'-rĕbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht wünschenswert.
undesired (~zīrd') *a.* nicht gewünscht; unerwünscht, ungebeten.
undesiring (~zī'-rĭng), **~ous** (~zī'-rŭs) *a.* nicht begierig, gleichgültig, lässig.
undespairing ↖ (ŏn-dē-spā'-rĭng) *a.* nicht verzweifelnd, gefaßt, ruhig.
undestroyed (~strŏĭ'd) *a.* unzerstört.
undetected (ŏn-dē-tĕ'-tĕd) *a.* unentdeckt.
undetermined (ŏn-dē-tûr'-mĭnd) *a.* 1. nicht festgesetzt, nicht bestimmt, unentschieden. — 2. unbestimmt, unbegrenzt.
undeveloped (~vĕ'l-ŭpt) *a.* unentwickelt.
undeviating (ŏn-dē'-vē-ē-tĭng) *a.* □ nicht abweichend, unwandelbar, fest; regelmäßig, nicht irrend, ohne Abschweife.
undevoted (ŏn-dē-vō'-tĕd) *a.* ungewidmet; *fig.* nicht ergeben, nicht zugetan.
undevout (~vaŭt') *a.* □ nicht andächtig.
undexterous (ŏn-dĕk'-stẽ-rŭs) *a.* ungewandt, ungeschickt.
undigenous ↖ (ŏn-dĭ'-dʒĭ-nŭs) [lt.] *a.*, *poet.* wellengeboren.
undigested ↖ (ŏn-dē-dʒĕ'-stĕd) *a.* = in-
undignified (ŏn-dĭ'g-nĭ-fīd) *a.* nicht würdevoll, unedel; niedrig, gemein.
undiluted (ŏn-dē-l(ī)ū'-tĕd) *a.* unverdünnt, unverfälscht (Getränk).
undiminishable (ŏn-dē-mĭ'n-ĭ-shĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) unvermindert.
undiminished (~ĭshd) *a.* unvermindert.
undimmed (ŏn-dĭ'md) *a.* unverdunkelt.
undine (ŏn-dĭ'n, *Wb.* a. ŏ'n-dēn) [lt. *u'nda*] *s.* Undi'ne *f*, Wasser-nixe *f*, -nymphe *f*.
undinted ↖ (ŏn-dĭ'n-tĕd) *a.* unbeschädigt, ungefurcht, ohne Einschnitte.
undipped (ŏn-dĭ'pt) *a.* nicht eingetaucht, unbenetzt.
undirected (ŏn-dē-rĕ'-tĕd) *a.* 1. nicht gerichtet; ungeleitet, unangewiesen. — 2. unadressiert, ohne Adresse (Brief ꝛc.).
undiscerned (ŏn-dē-zûr'nd) *a.* □ (~ly, ~zûr'-nĕd-lē) ununterschieden; unbemerkt.
undiscernible (~zûr'-nĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) ununterscheidbar; unbemerkbar, unsichtbar, unmerklich.
undiscerning (~zûr'-nĭng) *a.* nicht unterscheidend; *fig.* kurzsichtig, einsichtslos.
undischarged (ŏn-dĭs-tshārdʒd) *a.* 1. nicht entladen. — 2. nicht entlassen, nicht freigesprochen. — 3. nicht abgemacht, unerledigt, nicht entrichtet, unbezahlt.
undisciplined (ŏn-dĭ'-sĕ-plĭnd) *a.* 1. undiszipliniert, zuchtlos. — 2. ununterrichtet, ungeübt, unbelehrt.
undiscoverable (ŏn-dĭs-kŭ'v-ẽr-ĕbl) *a.* □ (~y *adv.*) unentdeckbar, unfindbar.
undiscovered (ŏn-dĭs-kŭ'v-ẽrd) *a.* unentdeckt, *fig.* unaufgeklärt.
undiscriminated (ŏn-dĭs-krĭ'm-ĭ-nē-tĕd) *a.* ununterschieden, ungeschieden.
undiscriminating (~tĭng) *a.* keinen Unterschied machend; ohne Scharfsinn.
undiscussed (ŏn-dĭs-kŭ'ßt) *a.* unerörtert.
undisgraced (~grē'ßt) *a.* 1. unentehrt. — 2. nicht in Ungnade gefallen.
undisguised (ŏn-dĭs-gāĭ'zd) *a.* □ (~ly ~gāĭ'-zĭ'd-lē) 1. unverkleidet, unvermummt; unverhüllt. — 2. *fig.* unverstellt, unverhohlen, offen, redlich.
undishonoured (~o'n-ẽrd) *a.* unentehrt.
undisjoined (~dʒŏĭ'nd) *a.* ungetrennt.
undismayed (ŏn-dĭs-mē'd) *a.* unerschrocken, unverzagt.
undismissed (~mĭ'ßt) *a.* unentlassen, nicht fortgeschickt.
undispersed (~pûr'ßt) *a.* nicht zerstreut.
undisposed (~pō'zd) *a.* 1. ungeordnet. — 2. ~ of unverteilt, unvergeben, unverfügt; ✾ unverkauft. — 3. ↖ unpäßlich. — 4. † nicht aufgelegt, verdrießlich.
undisputed (ŏn-dĭs-pjū'-tĕd) *a.* □ unbestritten.
undisquieted (~kwāĭ'-ĕ-tĕd) *a.* nicht beunruhigt, ungestört.
undissembled (ŏn-dē-sĕ'mbld) *a.* unverstellt, ungeheuchelt, aufrichtig; offen, redlich.
undissembling (~sĕ'm-blĭng) *a.* sich nicht verstellend, ungeheuchelt; offen, redlich.
undissipated (ŏn-dĭ'-sĭ-pē-tĕd) *a.* 1. unzerstreut. — 2. nicht durchgebracht.
undissolvable (ŏn-dē-zo'l-vĕbl) *a.* nicht schmelzbar, unauflöslich.
undissolved (~zo'lvd) *a.* ungeschmolzen, unaufgelöst.
undissolving (~zo'l-vĭng) *a.* nicht schmelzend, sich nicht auflösend, nicht zergehend.
undistained (ŏn-dĭs-tē'nd) *a.* unbefleckt.
undistempered (~tĕm'm-pẽrd) *a.* 1. nicht krank, nicht unpäßlich. — 2. unzerrüttet, unverworren. — 3. leidenschaftslos.
undistilled (ŏn-dĭs-tĭ'ld) *a.* undestilliert, unabgezogen.
undistinctive (ŏn-dĭs-tĭ'ngk-tĭv) *a.* keinen Unterschied machend.
undistinguishable (ŏn-dĭs-tĭ'ng-gwĭ-shĭbl) *a.* □ (~y *adv.*) ununterscheidbar, nicht zu unterscheiden(d); undeutlich.
undistinguished (ŏn-dĭs-tĭ'ng-gwĭsht) *a.* 1. ununterschieden. — 2 ungeschieden. — 3. nicht berühmt, unausgezeichnet. — 4. † unberechenbar (*SH. K.L. 4 6.268*).
undistinguishing (ŏn-dĭs-tĭ'ng-gwĭ-shĭng) *a.* nicht unterscheidend, keinen Unterschied machend.
undistracted (ŏ-dĭs-trā'k-tĕd) *a.* □ nicht zerstreut, ungestört; unzerrüttet.
undisturbed (~tûr'bd) *a.* □ (~ly, ~tûr'-bĕd-lē) unaufgerührt; ungestört, ungetrübt (Beziehungen); unerschüttert, ruhig gelassen.
undiversified (ŏn-dē-vûr'-sĭ-fīd) *a.* nicht/
undiverted (~vûr'-tĕd) *a.* 1. nicht abgelenkt, unabgezogen (by durch). — 2. nicht unterhalten, unergötzt (with durch).
undividable (~vāĭ'-dĕbl) *a.* □ (~y *adv.*) unteilbar, ungeteilt; untrennbar.
undivided (ŏn-dē-vāĭ'-dĕd) *a.* □ ungeteilt.
undivorced (~vûr'ßt ③) *a.* ungeschieden.
undivulged (~vă'lvdʒd) *a.* unverbreitet, nicht bekanntgemacht, geheim (gehalten).
undo (ŏn-dū') *v/a.* ③ (do) 1. Knoten, Paket, Tür ꝛc. aufmachen, öffnen. — 2. auflösen, auftrennen, zerlegen, auseinandernehmen, losmachen (auch ⊖); *fig.* Frage lösen. — 3. (a. *fig.*) ungeschehen oder rückgängig machen, aufheben, umstoßen, ab-, weg-schaffen; ↯. — 4. (a. *fig.*) vernichten, zerstören, zugrunde richten, verderben, unglücklich machen. — Siehe auch undone. — 5. † (ver)hindern; unfähig machen (*SH.*). — 6. † (ŏ'n-dū) nicht tun (*SH.*). — ***Sym.*** (2) siehe detach.

Zu **undo** 3: to ~ a fault e-n Fehler wieder gutmachen; Sprichwort: what is done can't be undone geschehene Dinge sind nicht zu ändern.

undock ⚓ (ŏn-dŏ't) *v/a.* ①a. ein Schiff aus dem Dock bringen.
undoer (ŏn-dū'-ẽr) *s.* Aufmachende(r) ꝛc. (siehe undo); bsd. *fig.* Vernichter(in), Zerstörer(in).
undoing (~ĭng) *s.* Ungeschehenmachen *n*, Vernichtung *f*, Verderben *n*, Unglück *n*.
undomestic (ŏn-dō-mĕ'ß-tĭk) *a.* nicht häuslich.
undomesticated (~tĭ-kē-tĕd) *a.* nicht häuslich gewöhnt; ungezähmt.
undone (ŏn-dŏ'n) *p.p.* v. undo u. *a.* 1. ungetan, ungeschehen, unvollendet; it is yet ~ es ist noch nicht fertig; to leave ~ unvollendet lassen. — 2. aufgemacht ꝛc.; F to come ~ auf-, los-gehen. — 3. zugrunde gerichtet, hin, verloren; he is ~ es ist um ihn geschehen, es ist aus mit ihm.
undoubted (ŏn-daŭ'-tĕd) *a.* □ 1. unbezweifelt, unbestritten; unzweifelhaft; zuverlässig, sicher. — 2. furchtlos, unerschrocken. — 3. unverdächtig, nicht beargwöhnt. — 4 † nicht furchtbar.
undoubtful ↖ (ŏn-daŭ'-tfŭl) *a.* zweifellos, unzweifelhaft; offenbar.
undoubting (ŏn-daŭ'-tĭng) *a.* □ nicht zweifelnd, frei von Zweifel, zuversichtlich.
undowered (ŏn-daŭ'-ẽrd) *a.* ohne Mitgift.
undrainable (ŏn-drē'-nĕbl) *a.* 1. nicht zu entwässern(d) (Boden). — 2. *fig.* unversieglich, unerschöpflich.
undrained (ŏn-drē'nd) *a.* nicht entwässert, unausgetrocknet; *fig.* unversiegt.
undraped (ŏn-drē'pt) *a.* nicht drapiert, unbekleidet, nackt (Standbild).
undraw ↖ (ŏn-drā') *v/a.* ③ (draw) weg-, zurück-ziehen; aufmachen, öffnen.
undrawn (ŏn-drā'n) *a.* 1. nicht weggezogen, unaufgezogen (Vorhang ꝛc.). — 2. nicht gezogen, nicht herausgekommen (Los). — 3. nicht gezeichnet (a. *fig.*).
undreaded (ŏn-drē'd-ĕd) *a.* nicht gefürchtet.
undreamed (ŏn-drē'md), **undreamt** (ŏn-drē'mt) *a.* (oft ~ of) ungeträumt.
undress[1] (ŏn-drĕ'ß) ①c. (*pret.* und *p.p.* ~ed u. ↖ undrest) **I** *v/a.* 1. entkleiden; Kleid ꝛc. ausziehen, ablegen; to ~ oneself = ~ 4. — 2. des Schmuckes berauben od. entledigen. — 3. eine Wunde aufbinden, den Verband von einer Wunde abnehmen. — **II** *v/n.* 4. sich entkleiden, sich ausziehen.
undress[2] (ă'n-drĕß oder ŏn-drĕ'ß) **I** *s.* 1. Hauskleid(ung *f*) *n*. Negligé *n*, Haus-, Schlaf-rock *m*, Morgen-, Nacht-kleid *n*. — 2. ✕ Halb-, Interims-uni'form *f*. — 3. ↖ *co.* Nichtbekleidung *f* der ersten Menschen. — **II** F *a.* 4. alltäglich; Alltags-..., gewöhnlich; weit. bescheiden, einfach,

undressed (ŏn-dnĕˈßt) *a.* 1. unbekleidet, nicht angezogen, ungeputzt, schmucklos. — 2. unzubereitet, unzugerichtet 2c. (s. dress I). [gedörrt.]

undried (ŏn-dʀāˈd) *a.* ungetrocknet; un-

undrilled (ŏn-dnilˈld) *a.* nicht einexerziert, F ungedrillt; ungeübt.

undrinkable (ŏn-dnĭkˈn-tᵉbl) *a.* untrinkbar.

undrooping (ŏn-dʀūˈ-pĭnᵍ) *a.* nicht sinkend; bjd. *fig.* nicht erliegend; nicht verzweifelnd.

undrossy (ŏn-dnoˈßᵉ) *a.* schlackenfrei, rein.

undrowned (ŏn-dnāuˈnd) *a.* nicht ertrunken.

undue (ŏn-djūˈ) *a.* (**~ly** *adv.*) 1. ungeschuldet, (noch) nicht fällig. — 2. ungebührlich, ungehörig, unpassend; unrecht, gesetz-, pflicht-widrig. — 3. unangemessen, unverhältnismäßig, übertrieben.

undulate[1] (ăˈn-dĭˢ-lāt) [lt. *undulatus*] *a.* □ wellenförmig, wellig, gewellt.

undulate[2] (~lēt) Ⓣb. I *v/n.* Wellen schlagen, sich wellenförmig bewegen, wallen, wogen. — II *v/a.* in wellenförmige Bewegung versetzen; erzittern lassen.

undulated (~lē-tᵉd) *a.* = undulate[1].

undulating (~lē-tĭnᵍ) *a.* □ = undulate[1].

undulation (ŏn-djū-lēˈſchᵉn) *s.* 1. Wellenschlag(en *n*) *m*, Wallen *n*, Wogen *n*. — 2. wellenförmige Bewegung; ⊖ Schwanken *n* einer Brücke. — 3. das Wellige; Reihe *f* von Wellenlinien; wellenförmige Erhebung. — 4. *phys.* Wellenbewegung *f*; Schwingungswelle *f*; Schallwelle *f*. — 5. *med.* Herzbeben *n*; Blutwallung *f*. — 6. *surg.* Schwappen *n* von Eiter oder Wasser unter der Haut. — 7. ♪: a) Vibrieren *n* von Tönen; b) **~s** *pl.* Bebung *f*, Schwelltöne *m/pl.*

undulatory ∂ (ăˈn-dĭˢ-lā-tᵊ-ʀᵉ) *a.* wellenförmig; ~ motion Wellenbewegung *f*; *phys.* ~ theory Undulatio"nstheorie' *f*.

unduly (ŏn-djūˈ-lᵉ) *adv.* von undue.

unduped (ŏn-djūˈpt) *a.* ungeprellt.

unduteous ↖ (ŏn-djūˈ-tᵉ-ᵒßᵉ) = undutiful.

undutiful (~tᵉ-fůl) *a.* □ pflichtwidrig, ungehorsam; unehrerbietig; **~ness** (~nᵉß) *s.* Pflichtwidrigkeit *f*, Ungehorsam *m*.

undying (ŏn-dāˈ-ĭnᵍ) *a.* □ nicht sterbend, unsterblich; weitS. unvergänglich.

uneared † (ŏn-iˢᵉd) *a.* ungepflügt, ungeackert. [unverdient.]

unearned (ŏn-ōˢᵉnd) *a.* nicht erarbeitet,

unearth (ŏn-ōˢᵉth) *v/a.* Ⓣa. 1. bjd. *hunt.* Dachs 2c. aus dem Loche od. Baue 2c. treiben, Fuchs 2c. ausgraben. — 2. Kartoffeln 2c. ausnehmen. — 3. *fig.* ans Tageslicht bringen, entdecken. [nicht eingelegt.]

unearthed (ŏn-ōˢᵉthd) *a. hort.* ungepflanzt,

unearthly (ŏn-ōˢᵉthˈlᵉ) *a.* 1. nicht irdisch; überirdisch; übernatürlich. — 2. unnatürlich; unheimlich, gräßlich.

uneasiness (ŏn-iˈ-zĭ-nᵉß) *s.* 1. Unruhe *f*, Unbehagen *n*. — 2. Beschwerde *f*, Verdrießlichkeit *f*; to give a p. ~ j-m Beschwerde verursachen. — 3. Unbequemlichkeit *f*, Beschwerlichkeit *f* eines Weges 2c.

uneasy (ŏn-iˈ-zᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. unbequem, unbehaglich, peinlich, beschwerlich, lästig. — 2. unruhig, ängstlich (about, at wegen); to feel ~ (a. to have an ~ mind) about a th. in Unruhe sein um etwas. — 3. mißmutig, wunderlich. — 4. gezwungen, steif. — 5. schwer, schwierig (Aufgabe).

uneatable (ŏn-iˈ-tᵉbl) *a.* nicht eßbar, ungenießbar. [zehrt; weitS. unzerstört.]

uneaten (ŏn-iˈtn) *a.* ungegessen, unver-

uneath (ŏn-iˈdh, a. ŏn-iˈth) [a/c.] I fast † *a.* nicht leicht, schwer. — II † od. *prov.* u. schott. *adv.* nicht leicht, schwerlich, kaum.

unebbing (ŏn-eˈbĭnᵍ) *a.* nicht ebbend; *fig.* nicht abnehmend. [abstumpfen.]

unedge (ŏn-ĕˈdG) *v/a.* Ⓣb. stumpf machen,

unedified (ŏn-ĕˈdᵉ-fāld) *a.*, *fig.* unerbaut.

unedifying (ŏn-ĕˈdᵉ-fāi-ĭnᵍ) *a.* □ *fig.* nicht erbauend, unerbaulich.

uneducated (ŏn-ĕˈdᵉ-jū-tē-tᵉd) *a.* ohne Erziehung, unerzogen; *fig.* ungebildet; ~ poet Naturdichter *m*. [unverwischt.]

uneffaced (ŏn-ᵉ-fēˈßt) *a.* unausgelöscht,

uneffected (ŏn-ᵉ-fēˈk-tᵉd) *a.* nicht bewirkt.

uneffectual ↖ (ŏn-ᵉ-fēˈk-tĭ-ůᵃl, ŏn-ᵉ-fēˈk-tᵉfdᵊl) *a.* = ineffective.

unelected (ŏn-ᵉ-lēˈk-tᵉd) *a.* unerwählt.

unembarrassed (ŏn-ᵉm-bāˈʀ-ᵉßt) *a.* 1. nicht verlegen, unverwirrt. — 2. (with) unverwickelt mit, frei von. — 3. unverschuldet, schuldenfrei, unbelastet (Grundstück).

unembodied ↖ (~bŏˈd-ᵉd) *a.* 1. unverkörpert; körperlos. — 2. nicht einverleibt.

unemphatic(al □) (ŏn-ᵉm-fāˈt-ĭt, ~ᵉ-tᵉl) *a.* ohne Emphase, nachdrucksloß.

unemployed (ŏn-ᵉm-plōiˈd) *a.* 1. unbeschäftigt, müßig; the ~ *pl.* die Arbeits- oder Stellen-losen *pl.* — 2. unangewandt, unbenutzt; ~ capital totes oder brachliegendes Kapita'l.

unemptied (ŏn-ĕˈm(p)-tᵉd) *a.* ungeleert.

unenchanted (ŏn-ᵉn-tſchaˈn-tᵉd) *a.* nicht bezaubert, nicht zu bezaubern(d).

unenclosed (~nlōˈſd) *a.* uneingeschlossen.

unencumbered (~kůˈm-bᵉrd) *a.* unbelastet, schuldenfrei (bjd. Grundstück).

unendeared † (~dĭˈrd) *a.* ungeliebt.

unending (ŏn-ĕˈn-dĭnᵍ) *a.* □ nicht endend, endlos. [dossiert, ungiriert (Wechsel).]

unendorsed ❦ (ŏn-ᵉn-dōᵉßt) *a.* nicht in-

unendowed (~dāuˈd) *a.* 1. unbegabt (with mit). — 2. unausgestattet; undotiert; ~ schools *pl.* Schulen ohne festen Zuschuß, Privat'schulen *f/pl.*

unendurable (~djůˈ-rᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unerträglich.

unengaged (ŏn-ᵉn-gēˈdGd) *a.* 1. nicht verpfändet, unverpfändet. — 2. nicht verpflichtet; (to) nicht gebunden an (*acc.*), unabhängig von. — 3. nicht zur Ehe versprochen, unverlobt, frei. — 4. nicht angestellt; unbeschäftigt. — 5. ✕ nicht im Gefecht (befindlich).

unengaging (~gēˈ-dGĭnᵍ) *a.*, *fig.* nicht einnehmend, nicht einladend, reizlos.

un-English (ŏn-iˈnᵍ-glĭſch) *a.* nicht englisch, un-englisch. [unbeseſſen.]

unenjoyed (ŏn-ᵉn-dʒȯiˈd) *a.* ungenossen;

unenlarged (~lārˈdGd) *a.* nicht erweitert, unausgedehnt; *fig.* beschränkt, eng (-herzig). [leuchtet, unaufgeklärt.]

unenlightened (~lāiˈtnd) *a.*, *fig.* unerunenslaved (~ßlēˈvd) *a.* nicht zu(m) Sklaven gemacht, ununterjocht, unabhängig.

unentangled (ŏn-ᵉn-tāˈnᵍgld) *a.* unverstrickt; *fig.* unverwirrt.

unentered (ŏn-ĕˈn-tᵉrd) *a.* uneingetragen; ❦ beim Zoll-amt nicht angegeben, unverzollt.

unenterprising (~tᵉrˈ-pnāi-zĭnᵍ) *a.* □ nicht unternehmend, oh. Unternehmungsgeist.

unentertaining (ŏn-ĕn-tᵉˈt-tnĕˈ-nĭnᵍ) *a.* □ nicht unterha'ltend; **~ness** (~nᵉß) *s.* Mangel *m* an Anziehungskraft. [jocht.]

unenthralled (ŏn-ᵉn-tʀāˈld) *a.* ununter-

unentombed (~tůˈmd) *a.* unbeerdigt, unbegraben. [nicht benei'denswert.]

unenviable (ŏn-ᵉˈn-wĭ-ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*)

unenvied (~wᵉd) *a* unbeneidet. [neidlos.]

unenvious (~wᵉˈ-ĭß), **~ying** (~wᵉ-ĭnᵍ) *a.*

unepilogued (ŏn-ᵉˈp-ᵉ-lōgd) *a.* ohne Nachwort. [ungleich(förmig).]

unequable (ŏn-iˈ-kwᵉbl od. ŏn-ĕˈk-wᵉbl) *a.*

unequal (ŏn-iˈ-kwᵉl) *a.* □ 1. ungleich; ungleichförmig. — 2. uneben. — 3. in seinem Verhältnis stehend (to zu), unverhältnismäßig, nicht gemäß, unangemessen. — 4. unfähig; he is ~ to the task er ist der Aufgabe nicht gewachsen. — 5. unbillig, ungerecht, parteiisch (to gegen). — 6. unregelmäßig (Puls).

unequal(l)ed (ŏn-iˈ-kwᵉld) *a.* unvergleichlich, unübertroffen, unerreicht.

unequalness (~kwᵉlˈ-nᵉß) *s.* Ungleichheit *f*.

unequipped (ŏn-ᵉ-kwiˈpt) *a.* unausgerüstet.

unequitable ↖ (ŏn-ĕˈk-wᵉ-tᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unbillig, parteiisch (= inequitable). [zweideutig; unzweifelhaft.]

unequivocal (ŏn-ᵉˈk-kwiˈw-ᵉ-kᵊl) *a.* □ un-

unerring (ŏn-ĕˈʀ-ĭnᵍ, ~ōˈ-nĭnᵍ) *a.* □ nicht irrend; unfehlbar; untrüglich, gewiß.

unessayed (ŏn-ᵉ-ßēˈd) *a.* unversucht.

unessential (ŏn-ᵉ-ßēˈn-tſchᵊl) I *a.* □ *fig.* unwesentlich, unwichtig; nichtig. — II *s.* das Unwesentliche, Nebensache *f*.

unestablished (ŏn-ᵉß-tāˈb-lĭſcht) *a.* nicht festgesetzt, uneingerichtet, schwankend.

uneven (ŏn-iˈwn) [a/c.] *a.* □ 1. uneben, ungleich. — 2. ungerade (Zahl). — 3. *fig.* veränderlich; unruhig. — 4. † beunruhigend; schlimm.

unevennes (~nᵉß) *s.* Unebenheit *f*, Ungleichheit *f*, Ungeradheit *f*; *fig.* Veränderlichkeit *f* 2c. (s. uneven); ~ of style Holp(e)rigkeit *f* des Stils; ~ of temper Launenhaftigkeit *f*. [nislos.]

uneventful (ŏn-ᵉ-wēˈnt-fůl) *a.* □ ereig-

unexact ↖ (ŏn-ᵉg-fāˈkt) *a.* = inexact.

unexacted (~fāˈk-tᵉd) *a.* nicht eingetrieben, unerpreßt, ungefordert, unerzwungen.

unexaggerated (~fāˈdG-ᵉ-nē-tᵉd) *a.* nicht übertrieben. [ununtersucht, unverhört.]

unexamined (~fāˈm-ĭnd) *a.* ungeprüft,

unexampled (ŏn-ᵉg-fāˈmpld od. ~faˈmpld) *a.* beispiellos, unerhört.

unexcelled (ŏn-ᵉkˈ-ßĕˈld) *a.* unübertroffen.

unexceptionable (ŏn-ᵉkˈ-ßĕˈp-ſchᵊ-nᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unverwerflich, untadelhaft, tadellos, unbescholten; vortrefflich; vollgültig (Zeugnis); **~ness** (~nᵉß) *s.* Unverwerflichkeit *f*; Vortrefflichkeit *f*; Vollgültigkeit *f*. [akzi'se-, zoll-frei.]

unexcised (ŏn-ᵉkˈ-ßāiˈzd) *a.* unbesteuert,

unexcited (~ßāiˈ-tᵉd) *a.* unaufgeregt.

unexcluded (ŏn-ᵉkˈß-tůᵘˈ-bᵉd) *a.* unausgeschlossen. [send, umfa'ssend, allseitig.]

unexclusive (~ßĭw) *a.* □ nicht ausschlie-

unexecuted (ŏn-ĕˈk-ᵉkˈß-tᵉd) *a.* 1. unausgeführt, unvollzogen. — 2. † un(aus)geübt, unbetätigt (*SH.*).

unexemplary (ŏn-ᵉg-zēˈm-plᵊ-ʀᵉ) *a.* nicht musterhaft; beispiellos.

unexemplified (~zēˈm-plᵊ-fāld) *a.* nicht mit Beispielen belegt; beispiellos.

unexempt(ed) (ŏn-ĕg-ze'm(p)t, -zĕ'm(p)-tĕd) *a.* nicht befreit, nicht ausgenommen.
unexercised (ŏn-ĕ'k-ßĕr-ßaĭsd) *a.* ungeübt.
unexerted (ŏn-ĕg-zö'r-tĕd) *a.* nicht in Anwendung gebracht, untätig.
unexhausted (ŏn-ĕg-zâ'ß-tĕd, bsd. geh. Spr. ŏn-ĕgs-hâ'ß-tĕd) *a.* unerschöpft.
unexist*ent* ✎ (ŏn-ĕg-ßi'ß-tĕnt), **~ing** (~tinĝ) *a.* nicht vorhanden (seiend).
unexpanded (ŏn-ĕkß-pä'n-dĕd) *a.* 1. unausgebreitet, unausgespannt. — 2. *fig.* unentwickelt. — 3. *fig.* unverbreitet.
unexpected (ŏn-ĕkß-pĕ'k-tĕd) *a.* ◻ unerwartet, unvermutet; unvorhergesehen; **~ness** (~-nĕß) *s.* das Unerwartete &c.
unexpended (ŏn-ĕkß-pĕ'n-dĕd) *a.* nicht ausgegeben, nicht verwendet.
unexperienced ✎ (~pī'-rĭ-ĕnßt) *a.* 1. = inexperienced. — 2. unversucht, unerprobt. [ungeübt; untundig.]
unexpert ✎ (ŏn-ĕkß-pö'rt) *a.* ◻ unerfahren,
unexpired (ŏn-ĕkß-paĭ'rd) *a.* 1. unausgehaucht; unverendet. — 2. (noch) nicht abgelaufen (Frist &c.). [bar, unerklärlich.]
unexplainable ✎ (~plē'-nĕbl) *a.* unerklär-
unexplained (~plē'nd) *a.* unerklärt.
unexplored (~plō'rd ⓢ) *a.* unerforscht.
unexplosive (~plō'-ßiw) *a.* sich nicht entladend, nicht explodierend. [geführt.]
unexported ✱ (~pō'r-tĕd ⓢ) *a.* nicht aus-
unexposed (ŏn-ĕkß-pō'sd) *a.* 1. unausgesetzt; *fig.* nicht bloßgestellt. — 2. ✎ nicht dargelegt. — 3. verborgen, nicht enthüllt. [klärt, nicht ausgelegt.]
unexpounded (ŏn-ĕkß-paŭ'n-dĕd) *a.* uner-
unexpressed (~prĕ'ßt) *a.* unausgedrückt.
unexpressive ✎ (~prĕ'ß-iw) *a.* ◻ = inexpressive. [dehnt, un(aus)gestreckt.]
unextended (ŏn-ĕkß-tĕ'n-dĕd) *a.* unausge-
unextinguishabl*e* ✎ (~tĭ'nĝ-gwĭ-schĕbl) *a.* ◻ (**~y** *adv.*) = inextinguishable.
unextinguished (ŏn-ĕkß-tĭ'nĝ-gwĭscht) *a.* unausgelöscht, unvertilgt.
unextorted (~tō'r-tĕd) *a.* unerpreßt, nicht abgezwungen. [zogen.]
unextracted (~trä'k-tĕd) *a.* nicht ausge-
unfabled ✎ (ŏn-fē'bld) *a.* unerdichtet, wirklich. [2. unverschossen (Farbe).]
unfaded (ŏn-fē'-dĕd) *a.* 1. unverwelkt. —
unfading (ŏn-fē'-dinĝ) *a.* ◻ 1. unverwelklich. — 2. nicht ausbleichend, echt (Farbe).
unfadingness (~-nĕß) *s.* 1. Unverwelklichkeit *f.* — 2. Echtheit *f* der Farbe.
unfailing (ŏn-fē'-linĝ) *a.* ◻ 1. unfehlbar, untrüglich, gewiß, sicher. — 2. nie versagend, unerschöpflich.
unfailingness (~-nĕß) *s.* 1. Unfehlbarkeit *f*, Untrüglichkeit *f*, Gewißheit *f*, Sicherheit *f.* — 2. Unerschöpflichkeit *f.*
unfair (ŏn-fä'r) *a.* ◻ 1. ✝ *ob. fig.* unschön. — 2. ✝ unredlich, unehrlich; ungerecht, unbillig. [ehrlichkeit *f*: Ungerechtigkeit *f*.]
unfairness (~-nĕß) *s.* Unredlichkeit *f*, Un-
unfaithful (ŏn-fē'*th*-fŭl) *a.* ◻ 1. un(ge)treu, treulos; pflichtvergessen, wortbrüchig. — 2. unzuverlässig. — 3. ✎ ungläubig.
unfaithfulness (~-nĕß) *s.* Untreue *f*, Treulosigkeit *f*, Pflichtvergessenheit *f* &c.
unfalcated (ŏn-fä'l-kē-tĕd) *a.* 1. nicht hakenoder sichel-förmig, ungekrümmt. — 2. ✎ unverkürzt, unbeschnitten. [gesunken.]
unfallen ✎ (~fâ'ln) *a.* nicht gefallen, nicht
unfallible ✝ (ŏn-fä'l-ibl) *a.* = infallible.
unfaltering (ŏn-fâ'l-tĕ-rinĝ) *a.* ◻ 1. nicht wankend, nicht strauchelnd. — 2. nicht schwankend, fest (Stimme).
unfamed ✎ (ŏn-fē'md) *a.* unberühmt (*SH.*).
unfamiliar (ŏn-fĕ-mĭ'l-jĕr ⓢ) *a.* ◻ 1. nicht vertraut, unbekannt (to, with mit). — 2. ungewohnt, ungewöhnlich.
unfamiliarity ✎ (ŏn-fĕ-mĭl-ĭ-ä'r-ĭ-tĭ) *s.* Unvertrautheit *f*, Unbekanntschaft *f*.
unfashionabl*e* (ŏn-fä'sch-ĕ-nĕbl) *a.* ◻ (**~y** *adv.*) 1. unmodisch, unmodern. — 2. ✝ unförmlich, ungeschickt. [modische.]
unfashionableness (~-nĕß) *s.* das Un-
unfashioned (ŏn-fä'sch-ĕnd) *a.* 1. ungeformt, unförmlich. — 2. ungebildet, roh.
unfast (ŏn-fa'ßt) *a.* nicht fest, unsicher.
unfasten (ŏn-fa'ßn) *v/a.* ①a. losbinden, losmachen; aufmachen.
unfastened (ŏn-fa'ßnd) *a.* unbefestigt.
unfathered (ŏn-fâ'-*dh*ĕrd) *a.* vaterlos; unnatürlich erzeugt (*SH. H. IV, b. 4. 4, 122*).
unfatherly (ŏn-fâ'-*dh*ĕr-lĭ) *a.*, *fig.* unväterlich, lieblos.
unfathomabl*e* (ŏn-fä'*dh*-ĕ-mĕbl) *a.* ◻ (**~y** *adv.*) unergründbar, unmeßbar; *fig.* unergründlich, unerforschlich; unermeßlich; **~ness** (~-nĕß) *s.* Unergründbarkeit *f* &c.
unfathomed (ŏn-fä'*dh*-ĕmd) *a.* unergründet; *fig.* unermeßlich. [unermüdlich.]
unfatigued (ŏn-fĕ-tī'gd) *a.* unermüdet,
unfaulty (~fâ'l-tĭ) *a.* fehlerfrei; unschuldig.
unfavo(u)rabl*e* (ŏn-fē'-wĕ-rĕbl) *a.* ◻ (**~y** *adv.*) 1. ungünstig (for für). — 2. unvorteilhaft (to für).
unfavo(u)rableness (~-nĕß) *s.* das Ungünstige, Ungunst *f*. [günstigt.]
unfavo(u)red (ŏn-fē'-wĕrd) *a.* nicht be-
unfeared (ŏn-fī'rd) *a.* nicht gefürchtet.
unfeasible ✎ (ŏn-fī'-sibl) *a.* = infeasible.
unfeathered (ŏn-fĕ'*dh*-ĕrd) *a.* ungefiedert.
unfeatured ✎ (ŏn-fī'-tschĕrd, ~tjŭrd) *a.* ungestalt(et), häßlich. [ungenährt (*a. fig.*).]
unfed (ŏn-fĕ'd) *a.* ungefüttert, ungespeist,
unfeed (ŏn-fī'd) [fee] *a.* unbelohnt; unbezahlt, nicht honoriert.
unfeeling (ŏn-fī'-linĝ) *a.* ◻ gefühllos, unempfindlich (*a. fig.*): **~ness** (~-nĕß) *s.* Gefühllosigkeit *f*, Unempfindlichkeit *f* (*a. fig.*).
unfeigned (ŏn-fē'nd) *a.* ◻ (**~ly**, ŏn-fē'-nĕd-lĭ) ungeheuchelt, unverstellt, aufrichtig; **~ness** (ŏn-fē'-nĕd-nĕß) *s.* Unverstelltheit *f*, Aufrichtigkeit *f*.
unfellowed (ŏn-fĕ'l-ōd) *a.* ohnegleichen; ungleich, nicht zs.-gehörend (auch Dinge).
unfelt (ŏn-fĕ'lt) *a.* ◻ ungefühlt, unempfunden. [weiblich.]
unfeminine (ŏn-fĕ'm-ĭ-nin) *a.* (✎ ◻) un-
unfence (ŏn-fĕ'nß) *v/a.* ①b. 1. der Einfriedigung oder des Schutzes berauben. — 2. *fig.* bloßstellen.
unfenced (ŏn-fĕ'nßt) *a.* 1. uneingefriedigt, uneingehegt, unumzäunt. — 2. unbefestigt, unverschanzt, wehrlos (auch *fig.*).
unfermented (ŏn-fĕr-mĕ'n-tĕd) *a.* ungegoren; ungesäuert (Brot). [bar.]
unfertile (ŏn-fö'r-til od. ~taĭl) *a.* unfrucht-
unfetter (ŏn-fĕ'-tĕr) *v/a.* ①a. entfesseln, losketten, befreien (auch *fig.*).
unfettered (ŏn-fĕ't-ĕrd) *a.* ungefesselt.
unfeudalize ① ✎ (ŏn-fjū'-dĕ-laĭs) *v/a.* ①b. vom Lehnszwang befreien; der Lehnsrechte berauben (*CL.*). [lebte Gestalten.]
unfigured (ŏn-fĭ'g-jĕrd, ~jŭrd) *a.* ohne be-
unfilial (ŏn-fĭ'l-jĕl ⓢ) *a.* ◻ unkindlich.
unfilled (ŏn-fĭ'ld) *a.* 1. un(aus)gefüllt, nicht voll, leer. — 2. unbesetzt, ledig. — 3. ungesättigt. [unvollendet, unfertig.]
unfinished (ŏn-fĭ'n-ischt) *a.* unbeendigt,
unfired (ŏn-faĭ'rd) *a.* nicht angezündet, nicht entflammt, unentzündet.
unfirm ✝ (ŏn-fö'rm) *a.* = infirm.
unfit (ŏn-fĭ't) **I** *a.* ◻ 1. (for) untüchtig, untauglich, ungeschickt zu, ungeeignet, nicht geschaffen für; ungelegen; unfähig. — 2. unpassend, unschicklich, ungeziemend. — **II** *v/a.* ①e. 3. untüchtig &c. machen (for zu, für).
unfitness (~-nĕß) *s.* 1. Untüchtigkeit *f* &c. — 2. das Unpassende, Unschicklichkeit *f*.
unfitting (ŏn-fĭ't-inĝ) *a.* ◻ unpassend, unschicklich; it is ~ a man es ziemt einem Manne nicht.
unfix (ŏn-fĭ'kß) *v/a.* ①c. 1. losmachen, (ab-, auf-)lösen; ⚔ u. ⚓ ~ bayonets! Seitengewehr an Ort!, Bajone'tt ab! — 2. *fig.* zum Wanken bringen.
unfixed (ŏn-fĭ'kßt) *a.* 1. unbefestigt, beweglich, lose, locker; ⚒ rollig. — 2. unstet, unbeständig, umherstreifend, wandernd. — 3. unentschieden, unentschlossen, unschlüssig.
unfixedness (ŏn-fĭ'k-ßĕd-nĕß) *s.* 1. Unbefestigtsein *n*, Beweglichkeit *f*. — 2. Unbeständigkeit *f*. — 3. Unentschlossenheit *f*, Unschlüssigkeit *f*; ~ of abode Wanderleben *n*.
unflagging (ŏn-flä'g-inĝ) *a.* ◻ nicht erschlaffend, nicht nachlassend, unermüdlich (an)gespannt (Aufmerksamkeit &c.).
unflattered (ŏn-flä't-ĕrd) *a.* ungeschmeichelt.
unflattering (~ĕ-rinĝ) *a.* ◻ nicht schmeichelnd, aufrichtig; ~ weather wenig einladendes Wetter, ungünstiges Wetter.
unfledged (ŏn-flĕ'dschd) *a.* 1. unbefiedert, noch nicht flügge; *co.* unbekleidet, splitternackt. — 2. *fig.* zart, jung, unreif.
unfleshed ✎ (ŏn-flĕ'scht) *a.* nicht an Blut gewöhnt (Hund, Schwert, Kämpfer).
unflinching (ŏn-flĭ'n-tschinĝ) *a.* ◻ nicht zurückweichend, nicht nachgebend, fest entschlossen, unentwegt. [blühend.]
unflowering (ŏn-flaŭ'-ĕ-rinĝ) *a.* nicht
unfoiled (ŏn-fŏĭ'ld) [foil[2]] *a.* unbezwungen, unvereitelt; ungeschwächt.
unfold[1] (ŏn-fō'ld) [fold[1]] ①a. **I** *v/a.* 1. auseinanderfalten, (*a.* ⚔ Truppen) entfalten, aufschlagen, ausbreiten, auf-, aus-spannen; öffnen. — 2. *fig.* entdecken, enthüllen, offenbaren; erzählen; erklären, entwickeln, darlegen; zeigen. — 3. ⚓ Segel beisetzen. — **II** *v/n.* 4. sich öffnen; sich entwickeln; sich zeigen.
unfold[2] (ŏn-fō'ld) [fold[2]] *v/a.* ①a. Schafe aus der Hürde treiben, auspferchen.
unfolder (ŏn-fō'l-dĕr) *s.* Entfaltende(r, s); Erklärer(in) &c. (s. unfold[1]).
unfolding (ŏn-fō'l-dinĝ) *s.* Enthüllung *f*; Erzählung *f*. [begleitet; unbefolgt.]
unfollowed (ŏn-fŏ'l-ōd) *a.* ungefolgt, un-
unfool ✝ (ŏn-fū'l) *v/a.* den Schimpf der Narrheit j-m abnehmen (*SH.*). [erlaubt.]
unforbidden (ŏn-fĕr-bĭ'dn) *a.* unverboten,
unforced (ŏn-fō'rßt ⓢ) *a.* ◻ (**~ly**) (ŏn-fō'r-ßĕd-lĭ ⓢ) 1. meist: ungezwungen. — 2. *fig.* ungeheuchelt. — 3. *fig.* leicht, bequem, gemächlich.

unforcible ↖ (ŏn-fōᵛ′-ßibl ⑨) *a.* kraftlos; unwirksam.

unfordable (ŏn-fōᵛ′-dᵉbl ⑨) *a.* undurchwatbar, unpassierbar. [Vorbedeutung.]

unforeboding (ŏn-fōᵛ-bōᵛ′-dĭnġ ⑨) *a.* ohne

unforeseen (~ßīᵉn) *a.* unvorhergesehen.

unforetold (~tōᵉld) *a.* nicht vorhergesagt; ungeweissagt. [gewarnt; unverwarnt.]

unforewarned (~wāᵛ′nd) *a.* nicht vorher

unforfeited (ŏn-fōᵛ′-fᵉ-tᵉd) *a.* unverwirkt, unverscherzt. [gessend, nicht vergeßlich.]

unforgetful (ŏn-fᵉᵛ-gĕᵉ′t-fūl) *a.* nicht ver-

unforgiven (~gĭᵛ′vn) *a.* unverziehen, nicht vergeben. [gebend, unversöhnlich.]

unforgiving (~gĭᵛ′w ĭnġ) *a.* nicht ver-

unforgot F (ŏn-fᵉᵛ-gō′t), **~ten** (~gō′tn) *a.* unvergessen. [zerstören, zerlegen.]

unform (ŏn-fōᵛ′m) *v/a.* ⓐa. vernichten,

unformed (ŏn-fōᵛ′md) *a.* 1. ungeformt, ungebildet, roh; *fig.* unausgebildet. — 2. *ast.* (Alt.) ~ stars *pl.* zerstreut stehende Sterne *m/pl.*, die kein Sternbild bilden.

unforsaken (ŏn-fᵉᵛ-ßē′kn) *a.* nicht verlassen, nicht aufgegeben.

unfortified (ŏn-fōᵛ′-tᵉ-fāīd) *a.* 1. unbefestigt, offen (Stadt). — 2. *fig.* schwach, wehrlos.

unfortunate (ŏn-fōᵛ′-tĭchᵘ-nᵉt. ~tīᵘ~) I *a.* □ (s. ~ly) unglücklich. — II *s.* Unglückliche(r, s); *euph.* Freudenmädchen *n.*

unfortunately (~lᵉ) *adv.* unglücklicherweise, leider, durch Unglück; ~ for zum Unglück für. [versteinert.]

unfossilized ④ ⅁ (ŏn-fō′ß-ᵉ-lāīzd) *a.* nicht

unfostered (ŏn-fōᵛ′ß-tᵉᵛᵉd) *a.* 1. nicht genährt, ungepflegt. — 2. unbegünstigt.

unfought (ŏn-fâ′t) *a.* 1. ungekämpft, ungeschlagen (Schlacht). — 2 ohne gekämpft zu haben. [befleckt, ungetrübt.]

unfouled (ŏn-fāūᵘld) *a.* unbeschmutzt, un-

unfound (ŏn-fāūᵘnd) *a.* ungefunden; unerfunden. [gründet, grundlos (a. *fig.*).]

unfounded (ŏn-fāūᵘn-dᵉd) *a.* □ unge-

unfragrant (ŏn-frē′-gʀᵉnt) *a.* nicht duftend, nicht wohlriechend.

unframed (ŏn-fʀē′md) *a.* 1. ungebildet, ungeformt. — 2. uneingerahmt (Bild 2c.).

unfranchised (ŏn-fʀa′n-tĭchĭßd od. ~tĭchāĭßd) *a.* unbefreit, nicht freigelassen.

unfraught (ŏn-fʀâ′t) *a.* unbeladen.

unfree (ŏn-fʀī′) *a.* unfrei, gezwungen.

unfreed (ŏn-fʀī′d) *a.* unbefreit.

unfrequented (ŏn-fʀē′-kwē′n-tᵉd) *a.* unbesucht; einsam, verlassen.

unfriend ↖ (ŏn-fʀē′nd) *s.* j. der kein Freund ist; Feind *m.*

unfriended ↖ (ŏn-fʀē′n-dᵉd) *a.* unbefreundet, freundlos, ohne Freund(e).

unfriendliness (ŏn-fʀē′nd-lᵉ-nᵉß) *s.* Unfreund(schaft)lichkeit *f.*

unfriendly (~lᵉ) *a.* und *adv.* 1. (to) unfreund(schaft)lich gegen, abhold, unhold (*dat.*). — 2. *fig.* ungünstig (Wetter 2c.). — *Syn.* s. adverse.

unfrock (ŏn-fʀo′k) *v/a.* ⓐa. der Mönchskutte 2c. (s. frock) berauben; der Priesterwürde entkleiden.

unfrozen (ŏn-fʀō′zn) *a.* ungefroren.

unfrugal (ŏn-fʀū′-gᵉl) *a.* unmäßig; nicht sparsam. [(auch *fig.*).]

unfruitful (ŏn-fʀūᵘt-fūl) *a.* □ unfruchtbar

unfulfilled (ŏn-fū′l-fĭld) *a.* unerfüllt.

unfunded (ŏn-fâ′n-dᵉd) *a.* unfundiert, schwebend (Schuld).

unfurl (ŏn-fōᵛ′l) *v/a.* ⓐa. aus-, ausspannen, ausbreiten, auf-, ent-wickeln, aus-ea.-machen, öffnen; ⚓ to ~ the sails die Segel losmachen; to ~ a flag eine Flagge entfalten oder wehen lassen.

unfurnish (ŏn-fōᵛ′-nĭĭsch) *v/a.* ⓐc. 1. ausräumen, leeren. — 2. ↖ *fig.* entblößen, berauben (of *gen.*).

unfurnished (~nĭĭscht) *a.* unversorgt, nicht versehen (with mit); unmöbliert (Wohnung).

unfused (ŏn-fjū′zd) *a.* ungeschmolzen.

ungained (ŏn-gē′nd) *a.* (noch) nicht gewonnen, unbesessen.

ungainful (ŏn-gē′n-fūl) *a.* □ ohne Gewinn, uneinträglich, unvorteilhaft.

ungainly (~lᵉ) *a.* 1. ungeschickt, plump, linkisch. — 2. ↖ wunderlich, seltsam.

ungallant (ŏn-gă′l-ᵉnt) *a.* □ 1. nicht tapfer. — 2. (nur ŏn-gᵃ-lâ′nt) ungalant, unhöflich (to gegen). [schädigt.]

ungalled (ŏn-gă′ld) *a.* unverletzt, unbe-

ungarmented (ŏn-gā′ᵉʳ-mᵉn-tᵉd) *a.* unbekleidet. [ungarniert.]

ungarnished (~nĭĭcht) *a.* ungeschmückt;

ungartered (ŏn-gā′ᵉʳ-tᵉᵛᵉd) *a.* ohne Kniebd. Strumpfbänder (bei *SH.* als Zeichen der Verliebtheit). [melt; ungeerntet.]

ungathered (ŏn-gă′dħ-ᵉᵛᵉd) *a.* ungesammelt

ungear (ŏn-gĭᵉʳ′) *v/a.* ⓐa. 1. Zugtier ab-, aus-schirren. — 2. ⚙ *mach.* Rad aus dem Getriebe bringen, außer Gang setzen, auslösen, ausrücken. — 3. schott. (nackt) ausziehen, entwaffnen. [erzeugt.]

ungenerated (ŏn-dᵍĕ′n-ᵉ-nē-ᵉᵛᵉd) *a.* un-

ungenerous (ŏn-dᵍĕ′n-ᵉ-nᵉß) *a.* □ 1. nicht großmütig, unedel(mütig); nicht freigebig. — 2. unrühmlich, schimpflich.

ungenial (ŏn-dᵍī′-nĭᵉl) *a.* 1. der Fruchtbarkeit ungünstig. — 2. unfreundlich (to gegen).

ungenitured † (ŏn-dᵍō′n-ᵉ-tĭchᵘᵉᵈ, ~tĭᵉᵘᵈ) *a* der Zeugungskraft beraubt, unfruchtbar.

ungenteel (ŏn-dᵍĕn-tĭ′l) *a.* □ unfein, unartig, unschicklich, unanständig, unhöflich.

ungentle (ŏn-dᵍĕ′ntl) *a.* □ (~y *adv.*) unfreundlich, unsanft; unhöflich; rauh, grob.

ungentlemanlike (~mᵃn-lāīk) *a.* eines Gebildeten unwürdig; ohne Lebensart, ungebildet, unfein, unanständig; unedel.

ungentlemanliness (~mᵃn-lᵉ-nᵉß) *s.* Ungebildetheit *f.*, Mangel *m* an Lebensart, Unanständigkeit *f.* [gentlemanlike.]

ungentlemanly (~mᵃn-lᵉ) *a.* u. *adv.* = un-

ungentleness (ŏn-dᵍĕ′ntl-nᵉß) *s.* Unfreundlichkeit *f* 2c. (s. ungentle).

unget ↖ (ŏn-gĕ′t) *v/a.* ③ (get) unerzeugt machen, als ungeboren behandeln.

ungifted (ŏn-gĭ′f-tᵉd) *a.* 1. unbegabt. — 2. unbeschenkt. [unvergoldet.]

ungilded (ŏn-gĭ′l-dᵉd), **ungilt** (ŏn-gĭ′lt) *a.*

ungird (ŏn-gōᵛ′d) *v/a.* ③ (gird) 1. entgürten, den Gürtel abnehmen (*dat.*). — 2. ab-, los-gürten, abschnallen; *fig.* ablegen. [ungegürtet; leicht gegürtet.]

ungir*ded* (ŏn-gōᵛ′-dᵉd). **~t** (ŏn-gōᵛ′t) *a.*

ungiving ↖ (ŏn-gĭ′w-ĭnġ) *a.* nicht(s) gebend, karg (*DR.*).

ungladden ↖ (ŏn-glă′dn) *v/a.* ⓐa. die Heiterkeit nehmen (*dat.*); traurig m.

unglazed ⊖ (ŏn-glē′zd) *a.* 1. unverglast, ohne Fensterscheiben; ohne Glasfenster. — 2. unglasiert, ohne Glasur.

unglorified (ŏn-glō′-ʀᵉ-fāĭ ⑨) *a.* unverherrlicht. [berauben.]

unglorify ↖ (~fāī) *v/a.* ⓐd. des Ruhmes

unglove (ŏn-glă′w) ⓐb. I *v/a.* den (die) Handschuh(e) abziehen von. — II *v/n.* ↖ to ~ to a p. vor j-m den Handschuh abziehen (um ihm die Hand zu geben).

ungloved F (ŏn-glă′wd) *a.* ohne Handschuhe, mit bloßen Händen; bloß (Hand).

unglue (ŏn-gl(i)ū′) *v/a.* ⓐb. et. Geleimtes aufmachen; *fig.* von einer starken Verknüpfung loslösen.

unglutted (ŏn-glă′t-ᵉd) *a.* unübersättigt; unersättlich (*BY.*).

ungod ↖ (ŏn-gō′d) *v/a.* ⓐc. entgöttern, der Gottheit entkleiden. [keit *f.*]

ungodliness (ŏn-gō′d-lᵉ-nᵉß) *s.* Gottlosig-

ungodly (ŏn-gō′d-lᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. gottlos; verrucht. — 2. *sl.* äußerst lästig, abscheulich, scheußlich.

ungored (ŏn-gōᵉʳd ⑨) [gore³] *a.* von e-m Speere 2c. nicht durchbo'hrt, unverletzt.

ungorged ↖ (ŏn-gōᵛ′dʒd) *a.* ungesättigt; *fig.* ungestillt.

ungot(ten) (ŏn-gŏ′t(n) *a.* 1. unerlangt, unerworben. — 2. † ob. *poet.* ungezeugt.

ungovernable (ŏn-gă′w-ᵉᵛᵉn-nᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unregierbar, unlenksam; unbändig, zügellos, wild, ausgelassen; ~ness (~nᵉß) *s.* Unregierbarkeit *f*, Unlenksamkeit *f*, Unbändigkeit *f* 2c.

ungoverned (ŏn-gă′w-ᵉᵛᵉnd) *a.* 1. unregiert, ohne Leitung, gesetzlos. — 2. unbeherrscht; ungezähmt; unbändig, zügellos, wild, ausgelassen.

ungowned (ŏn-gāūᵘnd) *a.* ohne Amtskleid.

ungraced (ŏn-gʀē′ßt) *a.* ungeschmückt; unbegünstigt; unverehrt.

ungraceful (ŏn-gʀē′ß-fūl) *a.* □ 1. reizlos, ohne Anmut, unzierlich, plump. — 2. mißfällig, unangenehm, widrig.

ungracefulness (~nᵉß) *s.* 1. Reizlosigkeit *f*, Mangel *m* an Anmut, Unzierlichkeit *f*, Plumpheit *f.* — 2. mißfälliges Wesen, das Unangenehme.

ungracious (ŏn-gʀē′-ʃchᵉß) *a.* □ 1. ungnädig, unfreundlich, ungünstig; schroff, unzart. — 2. unangenehm, widrig, mißfällig. — 3. † abscheulich, gottlos.

ungraciousness (~nᵉß) *s.* ungnädiges od. unfreundliches Wesen 2c. (s. ungracious).

ungrafted (ŏn-gʀa′f-tᵉd) *a.*, *hort.* ungepfropft. [ungrammatisch.]

ungrammatical (ŏn-gʀᵉ-mă′t-ᵉ-tᵉl) *a.* □

ungranted (ŏn-gʀa′n-tᵉd) *a.* 1. nicht übertragen (Land 2c.). — 2. unbewilligt, unverliehen, ungewährt; nicht zugestanden.

ungrapple (ŏn-gʀă′pl) *v/a.* ⓐb. loshaken, losmachen; *fig.* befreien.

ungrateful (ŏn-gʀē′t-fūl) *a.* □ 1. undankbar, unerkenntlich; ~ soil unfruchtbarer Boden. — 2. unangenehm, widrig.

ungratefulness (~nᵉß) *s.* 1. Undankbarkeit *f*, Unerkenntlichkeit *f*; Undank *m.* — 2. das Unangenehme, Widrigkeit *f.*

ungratified (ŏn-gʀă′t-ᵉ-fāĭd) *a.* unerfreut; unbefriedigt.

ungrave ↖ (ŏn-gʀē′w) *a.* □ nicht ernst (=haft), ohne Ernst, ohne Würde.

ungrounded (ŏn-gʀāūᵘn-dᵉd) *a.* □ ungegründet, grundlos. [wickelt.]

ungrown † (ŏn-gʀō′n) *a.* jung; unent-

ungrudged (~gʀă′dʒd) *a.* nicht mißgönnt.

ungrudging (ŏn-gră'd-ĝinᵍ) *a.* □ ohne Murren, neidlos, willig, gern.
ungual ♂ (ŏ'nᵍ-gwᵉl) [lt.] *a.*, *zo.* 1. einen Nagel (od. eine Klaue, e-n Huf) betr. — 2. mit Nägeln, mit Klauen, mit Hufen.
unguarded (ŏn-gāʳ'-dᵉd) *a.* □ 1. unbewacht, unbeschützt, unbehütet. — 2. unvorsichtig, nicht auf seiner Hut, sorglos; übereilt.
unguent ↘ (ŏ'nᵍ-gwᵉnt) [lt.] *s.* 1. *pharm.* Salbe *f.* — 2. ⊖ *mach.* Schmiermittel *n.*
unguessed (ŏn-gĕ'ßt) *a.* nicht erraten.
unguicular ♂ (ŏnᵍ-gwi'k-jū-lᵉʳ) *a.* 1. *zo.* = ungual. — 2. (finger)nagellang (zirka 1,3 cm).
unguiculate(d) ♂ (~lät. ~lē-tᵉd) *a.* 1. *zo.* mit Nägeln od. Krallen (versehen). — 2. ⚘ mit e-m Nagel, genagelt (Blumenblätter).
unguided (ŏn-gai'-dᵉd) *a.* □ 1. ungeleitet. — 2. ungeregelt, ohne Regierung, gesetzlos. [krallen-förmig, hakig.]
unguiform ♂ (ŏ'nᵍ-gwᵉ-fōʳm) *a.* klauen-,
unguilty (ŏn-gi'l-tᵉ) *a.* (~ily *adv.*) unschuldig, schuldlos, unsträflich.
unguis ♂ (ŏ'nᵍ-gwiß) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, ~gwii) 1. Nagel *m*; Klaue *f*, Kralle *f*; Huf *m.* — 2. ⚘ Nagel *m* am Blumenblatt.
ungula ♂ (ŏ'nᵍ-giū-la) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~lī) 1. Huf *m.* — 2. *geom.* schief abgeschnittener Zyli'nder-, Kegel-(rc.)abschnitt.
ungulate ♂ (ŏ'nᵍ-giū-lät) [lt.] *a.* 1. hufförmig. — 2. *zo.* mit Huf(en versehen).
unhabitable fast † (ŏn-hă'b-ᵉ-tᵉbl) *a.* = uninhabitable. [schartig.]
unhacked (ŏn-hă'kt) *a.* unzerhackt, nicht
unhackneyed (ŏn-hă'k-nᵉd) *a.*, *fig.* nicht abgenutzt, F nicht abgedroschen; unabgestumpft. [angerufen.]
unhailed (ŏn-hē'ld) *a.* ungegrüßt. ⚓ nicht
unhair (ŏn-hāʳ) *v/a.* ①a. des Haares berauben; bsd. ⊖ Gerberei: Häute ab-, enthaaren, abpölen.
unhaired † (ŏn-hāʳ'd) *a.* bartlos (*SH.*).
unhallow ↘ (ŏn-hă'l-ō) *v/a.* ①a. entheiligen, entweihen.
unhallowed (~ōd) *a.* 1. ungeheiligt, nicht geweiht. — 2. unheilig, gott-, ruch-los.
unhalter (ŏn-hă'l-tᵉʳ) *v/a.* ①a. abhalftern.
unhand ↘ (ŏn-hă'nd) *v/a.* ①a. die Hände wegziehen von, loslassen.
unhandiness (ŏn-hă'n-dᵉ-nᵉß) *s.* Ungeschicklichkeit *f*, Unbeholfenheit *f* rc. (siehe unhandy).
unhandled (ŏn-hă'ndld) *a.* 1. unangetastet, unberührt. — 2. ↘ unzugeritten.
unhandsome (ŏn-hă'n(d)-ßᵉm) *a.* □ 1. nicht hübsch, unschön, häßlich, garstig. — 2. *fig.* unziemlich, unartig, unschicklich, unanständig, unfein, unedel.
unhandsomeness (~nᵉß) *s.* 1. das Unschöne, das Häßliche, das Garstige. — 2. *fig.* Unziemlichkeit *f*, Unschicklichkeit *f.*
unhandy (ŏn-hă'n-dᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. ungeschickt, unbeholfen, schwerfällig, linkisch. — 2. unbequem, nicht handlich.
unhang (ŏn-hă'nᵍ) *v/a.* ③ (hang) 1. etwas Aufgehängtes ab-, herunter-nehmen, ab-, los-hängen. — 2. eine Tür rc. ausheben, aus den Angeln heben; ⚓ das Ruder aushängen. [gehenkt.]
unhanged (ŏn-hă'nᵍd) *a.* ungehängt, un-
unhappiness (ŏn-hă'p-ᵉ-nᵉß) *s.* Unglück *n.* Unfall *m*, Elend *n*; Unglückseligkeit *f.*
unhappy (ŏn-hă'p-ᵉ) I *a.* (~ily *adv.*) 1. unglücklich, elend, traurig, betrübt; unglückselig; ~ily unglücklicherweise, leider. — 2. unglückbringend, unheilvoll; unselig. — II † *v/a.* 3. unglücklich machen (*SH.*). [ungequält, unbelästigt.]
unharassed (ŏn-hă'r-ᵉßt) *a.* nicht ermüdet;
unharbo(u)r (ŏn-hāʳ'-bᵉʳ) *v/a.* ①a. 1. *hunt.* Wild rc. aufjagen. — 2. *fig.* aufstöbern.
unharbo(u)red ↘ (~bᵉʳd) *a.* ohne Obdach, schutzlos; kein Obdach gewährend.
unhardened (ŏn-hāʳ'dnd) *a.* 1. ungehärtet, ungestählt. — 2. *fig.* unverhärtet, unverstockt.
unhardy (ŏn-hāʳ'-dᵉ) *a.* 1. unabgehärtet, weichlich. — 2. furchtsam, zaghaft, feig.
unharmed (ŏn-hāʳ'md) *a.* 1. unbeschädigt, unverletzt, unversehrt. — 2. unbeleidigt, ungekränkt. [schädlich, harmlos.]
unharmful ↘ (ŏn-hāʳ'm-fül) *a.* □ un-
unharmonic (ŏn-hāʳ-mŏ'n-ik), ~ious □ (~mō'-nᵉ-ᵉß) *a.* 1. ♪ un-, dis-harmonisch, mißtönend; ~ sound Mißton *m.* — 2. *fig.*, a) uneinig, mißhellig; b) unverhältnismäßig.
unharness (ŏn-hāʳ'-nᵉß) *v/a.* ①c. 1. Pferde rc. ab-, los-schirren, ab-, aus-spannen; *fig.* erlösen. — 2. ↘ die Rüstung ausziehen (*dat.*), entwappnen. [loshäkeln (*SC.*).]
unhasp (ŏn-hă'ßp) *v/a.* ①a. aufriegeln,
unhasty (ŏn-hē'-ßtᵉ) *a.* nicht übereilt.
unhatched[1] (ŏn-hă'tscht) *a.* 1. unausgebrütet. — 2. ↘ *fig.* verborgen, heimlich.
unhatched[2] † (~) *a.* = unhacked.
unhaunted (ŏn-hă'n-tᵉd, ŏn-hă'n-tᵉd) *a.* 1. unbesucht, einsam. — 2. ~ (by ghosts) nicht von Gespenstern heimgesucht.
unhazarded (ŏn-hă'f-ᵉʳ-dᵉd) *a.* ungewagt.
unhealable (ŏn-hi'-lᵉbl) *a.* unheilbar.
unhealed (ŏn-hi'ld) *a.* ungeheilt.
unhealthful (ŏn-hĕ'lth-fül) *a.* □ ungesund, schädlich; ~ness (~nᵉß) *s.* Ungesundheit *f.*
unhealthiness (ŏn-hĕ'l-thᵉ-nᵉß) *s.* Ungesundheit *f*; Kränklichkeit *f.*
unhealthy (ŏn-hĕ'l-thᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. ungesund (auch *fig.*). — 2. *fig.* kränklich, krank; *fig.* krankhaft. — 3. schädlich.
unheard (ŏn-hōʳ'd) *a.* 1. ungehört; nicht angehört; unerhört. — 2. (auch ~ of) unbekannt, unberühmt. — 3. ~(-)of unerhört. [niedergeschlagen; abschrecken.]
unheart † (ŏn-hāʳ't) *v/a.* entmutigen,
unheated (ŏn-hi'-tᵉd) *a.* unerhitzt, nicht heiß gemacht; ungeheizt.
unheavenly ↘ (ŏn-hĕ'wn-lᵉ) *a.* nicht himmlisch, höllisch (*BY.*). [uneingehegt.]
unhedged (ŏn-hĕ'dʒd) *a.* uneingezäunt,
unheeded (ŏn-hi'-dᵉd) *a.* □ unbeachtet, unbemerkt, unerwogen.
unheedful (ŏn-hi'd-fül) *a.* □ unachtsam, sorglos; unbedacht(sam), voreilig.
unheeding (ŏn-hi'-dinᵍ) *a.* □ unachtsam, sorglos, nachlässig.
unheedy ↘ (ŏn-hi'-dᵉ) *a.* (~ily *adv.*) unachtsam, sorglos; hastig, plötzlich.
unhelm (ŏn-hĕ'lm) *v/a.* ①a. des Steuers berauben. [stützt.]
unhelped (ŏn-hĕ'lpt) *a.* hilflos, ununter-
unhelpful ↘ (ŏn-hĕ'lp-fül) *a.* □ 1. unbehilflich, nicht hilfreich. — 2. vergeblich, nutzlos. — 3. unbeholfen, hilflos.
unhelpfulness ↘ (~nᵉß) *s.* 1. Unbehilflichkeit *f.* — 2. Unbeholfenheit *f* (*DI.*).
unheppen *prov.* (ŏn-hĕ'pn) *a.* plump, linkisch; nicht schmuck. [unhero'isch.]
unheroic(al □ ↘) (ŏn-hᵉ-rō'-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.*
unhesitating (ŏn-hĕ'f-ᵉ-tē-tinᵍ od. ~hĕ'ß~) *a.* □ nicht zögernd, ohne Zaudern, unbedenklich.
unhewed (ŏn-(h)jū'd), ~n (~(h)jū'n) *a.* ungehauen; ⊖ unbehauen, roh.
unhid(den) (ŏn-hi'd(n)) *a.* unverborgen.
unhindered (ŏn-hi'n-dᵉʳd) *a.* ungehindert.
unhinge (ŏn-hi'ndʒ) *v/a.* ①b. 1. e-e Tür aus den Angeln heben, aushängen, ausheben; losheukeln. — 2. *fig.* gewaltsam verrücken, lockern, lösen, in Unordnung bringen, zerrütten; verwirren, aus der Fassung bringen; his mind (od. reason) is ~d sein Verstand ist zerrüttet. [historisch, ungeschichtlich.]
unhistoric(al) (ŏn-hiß-tō'r-ik, ~ᵉ-kᵉl) *a.* un-
unhive ↘ (ŏn-hai'w) *v/a.* ①b. 1. aus e-m Bienenkorb treiben. — 2. *fig.* der Wohnung oder des Obdachs berauben.
unhoard ↘ (ŏn-hōʳ'd ⑨) *v/a.* ①a. aus dem Schatze entwenden, rauben.
unholiness (ŏn-hō'-lᵉ-nᵉß) *s.* Unheiligkeit *f*; Gottlosigkeit *f* rc. (s. unholy).
unholy (ŏn-hō'-lᵉ) *a.* (~ily *adv.*) unheilig; gottlos, ruchlos; ↘ *bibl.* unrein.
unhonoured (ŏn-ŏ'n-ᵉʳd) *a.* ungeehrt, nicht verehrt.
unhood (ŏn-hŭ'd) *v/a.* ①a. *hunt.*, Falken die Kappe oder Haube abnehmen, abhäuben. [los-haken, aushängen (a. ⚓).]
unhook (ŏn-hŭ'k) *v/a.* ①a. auf-, aus-,
unhoop ↘ (ŏn-hŭ'p, auch ~hŭ'p) *v/a.* ①a. 1. einem Fasse die Reifen abnehmen. — 2. meist *co.* einer Frau den Reifrock abnehmen oder ausziehen (*AD.*).
unhoped (ŏn-hō'pt) *a.* (mit ~(-)for) ungehofft, unverhofft, unerwartet.
unhopeful (ŏn-hō'p-fül) *a.* □ hoffnungslos; nicht viel versprechend.
unhorse (ŏn-hōʳ'ß) *v/a.* ①b. vom Pferde werfen; aus dem Sattel heben, abwerfen.
unhospitable ↘ (ŏn-hă'ß-pᵉ-tᵉbl) *a.* = inhospitable. [feindlich (gesinnt).]
unhostile (ŏn-hŏ'ß-til od. ~tail) *a.* nicht
unhouse (ŏn-hau'f) *v/a.* ①b. 1. aus dem Hause treiben, vertreiben; obdachlos m. — 2. ⚘ aus dem Lager (weg)bringen.
unhoused (ŏn-hau'fd) *a.* ohne Haus, ohne Obdach, obdachlos; heimatlos, unstet.
unhouseled † (ŏn-hau'-fᵉld) *a.* ohne das Heilige Abendmahl (empfangen zu h.).
unhumbled (ŏn-hŏ'mbld, a. ŏn-ŏ'mbld) *a.*, *fig.* nicht erniedrigt, ungedemütigt, *rel.* unbußfertig.
unhung (ŏn-hŏ'nᵍ) *a.* 1. ungehängt, ungehenkt. — 2. nicht hängend. [letzt.]
unhurt (ŏn-hōʳ't) *a.* unbeschädigt, unver-
unhurtful (ŏn-hōʳ't-fül) *a.* □ unschädlich, harmlos. [dend, unschädlich.]
unhurting (ŏn-hōʳ'-tinᵍ) *a.* □ nicht scha-
unhusbanded (ŏn-hŏ'f-bᵉn-dᵉd) *a.* 1. nicht zu Rate gehalten, nicht geschont. — 2. des Ehemanns beraubt; ohne Ehemann.
unhusk ↘ (ŏn-hŏ'ßk) *v/a.* ①a. enthülsen.
☞ **uni...** [lt.] in Zssgn: ein(fach)-...
uniax(i)al ♂ (jū-nᵉ-ă'k-ßᵉl, ~ßᵉ-ᵉl) *a.* □ ein-achsig (bsd. Kristall). [kapsel(e)lig.]
unicapsular ♂ ⚘ (~kă'p-ßiū-lᵉʳ) *a.* ein-
unicelled ♂ (jū'-nᵉ-ßĕld), ~ular ♂ (jū-nᵉ-ßĕ'l-jū-lᵉʳ) *a.*, ⚘ u. *zo.* einzellig.

unicorn (jū′-nᵉ-kᵒʳn) [fr., * lt.] *s.* 1. *zo.* fabelhaftes Einhorn (*a. her.*) — 2. *zo.* Narwal *m.* — 3. Sport: Dreigespann *n* (ein Pferd vor zwei andere Pferde gespannt).

unicornous (jū-nᵉ-kᵒʳ′-nᵉß) *a.* einhörnig.

unideal (ŏn-ai-dī′-ᵉl) *a.* 1. nicht ideal; realistisch; derb. — 2. ∿ ohne Ideen.

unifacial ☉ (jū-nᵉ-fē′-shᵉl) *a.* einflächig.

unification (jū-nᵉ-fᵉ-kē′-shᵉn) *s.* Vereinigung *f* zu einem Ganzen, Einswerden *n.*

uniflorous ☉ ♀ (∿flō′-rᵉß ⑨) *a.* einblütig.

uniform (jū′-nᵉ-fōʳm) [lt. *unifo'rmis*] **I** *a.* □ 1. einförmig. — 2. gleich-förmig, -mäßig, unveränderlich. — 3. übereinstimmend, gemäß. — **II** *s.* 4. Unifo'rm *f* (bid. ✕); Amtstracht *f* (*ant.* plain clothes); ‡. — **III** *v/a.* ①a. 5. bid. ✕ mit Uniform(en) versehen, uniformieren.

Zu ∿ 4 ✕: out of ∿ nicht in Uniform, in Zivil; in full ∿ in Paradeuniform; ∿ hat Offizierhut *m*; ∿ suit vollständige Uniform; ∿ sword Dienstdegen *m.*

uniformity (jū-nᵉ-fōʳ′-mᵉ-tᵉ) *s.* 1. Einförmigkeit *f.* — 2. Gleichförmigkeit *f.* — 3. Übereinstimmung *f*, Gemäßheit *f.*

unify (jū′-nᵉ-fai) *v/a.* ①d. vereinigen, gleichförmig m.; einheitlich durchführen.

unigenous ☉ (jū-nī′-dᵊG-ᵉ-nᵉß) [lt.] *a.* Biologie: von einer Art, von derselben Gattung. [einseitig.]

unilateral ☉ bid. ♀ (jū-nᵉ-lă′-tᵉ-rᵉl) *a.* □

uniliteral ☉ (∿lī′-tᵉ-rᵉl) *a.* einbuchstabig.

unillumin(at)ed ✎ (ŏn-ᵉ-l(j)ū′-mᵉ-nē-tᵉd, ∿mind) *a.* 1. unerleuchtet, dunkel. — 2. *fig.* nicht erleuchtet, unaufgeklärt, unwissend.

unillustrated (ŏn-ᵉ-lă′ß-trē-tᵉd) *a.* 1. unerleuchtet. — 2. unerläutert, unerklärt.

unilocular, ∿ate ☉ (jū-nᵉ-lo′ᵏ-jᵘ-lᵉr, ∿lăt) *a.*, ♀ u. *zo.* einfächerig.

unimaginable (ŏn-ᵉ-mă′-dᵊG-ᵉ-nᵉbl) *a.* □ (∿y *adv.*) un(er)denklich, undenkbar.

unimaginative (∿ᵃⁱ-tiw) *a.* □ ohne Einbildungskraft; phantasie-arm.

unimagined (ŏn-ᵉ-mă′-dᵊG-ind) *a.* 1. uneingebildet, nicht vorgestellt, ungedacht, ungeahnt. — 2. nicht denkbar, unbegreiflich.

unimpairable ✎ (ŏn-im-pā′-ʀᵉbl) *a.* unvermindert, nicht zu beeinträchtigen(d).

unimpaired (∿pāʳd) *a.* unvermindert, ungeschwächt, unverdorben.

unimpassioned (ŏn-im-pă′-ish-ᵊnd) *a.* leidenschaftslos, ruhig (bid. auch ♪).

unimpeachable (ŏn-im-pī′-tsh-ᵊbl) *a.* □ (∿y *adv.*) nicht anklagbar, tadel-, vorwurfs-frei, unschuldig, frei (of von).

unimpeached (ŏn-im-pī′tsht) *a.* 1. nicht angeklagt, unschuldig. — 2. unangefochten, unbeanstandet. — 3. unbescholten, tadellos.

unimpeded (∿pī′-dᵉd) *a.* ungehindert.

unimplicated (ŏn-i′m-plᵉ-kē-tᵉd) *a.* (in) unverwickelt in (*acc.*), unbeteiligt bei.

unimplored (ŏn-im-plōʳ′d ⑨) *a.* unerfleht; unerbeten.

unimportance ✎ (ŏn-im-pōʳ′-tᵉnß) *s.* Unwichtigkeit *f*, Unbedeuten(d)heit *f.*

unimportant (∿tᵉnt) *a.* □ 1. unwichtig, unbedeutsam. — 2. ✎ nicht anmaßend.

unimportuned (ŏn-im-pōʳ′-tshᵘnd, † ∿pōʳ′-tshᵘnd) *a.* 1. ungenötigt, aus freien Stücken. — 2. † unbelästigt.

unimposed (ŏn-im-pō′ʒd) *a.* unaufgelegt, unaufgebürdet; unaufgefordert, frei.

unimposing (∿pō′-zing) *a.* 1. nicht imponierend, keine Achtung oder Bewunderung einflößend. — 2. nicht auferlegend.

unimpregnable (ŏn-im-pʀē′g-nᵉbl) *a.* nicht uneinnehmbar; *fig.* besiegbar.

unimpregnated (∿nē-tᵉd) *a.* ungeschwängert (auch *fig.*); bid. *chm.* ungetränkt.

unimpressed (∿pʀeᵉ′ßt) *a.* uneingedrückt, uneingeprägt; *fig.* ohne Eindruck.

unimpressi(ona)ble (∿im-pʀē′-sh-ᵉ-nᵉbl, ŏn-im-pʀē′ß-ibl) *a.*, *fig.* für Eindrücke unempfänglich.

unimpressive (ŏn-im-pʀeᵉ′ß-iw) *a.* □ 1. keinen Eindruck machend, nachdrucks-los. — 2. *fig.* eindruckslos, für Eindrücke unempfänglich.

unimprovable (∿pʀūᵘ′-wᵉbl) *a.* □ (∿y *adv.*) unverbesserlich; unkultivierbar.

unimproved (∿pʀū′ᵘd) *a.* 1. unverbessert, unveredelt, unvervollkommnet; bid. unkultiviert, un(an)gebaut (Land). — 2. ungebildet, roh; unwissend. — 3. unbenutzt, unangewandt. — 4. † (noch) unerprobt (*SH. H. 11.96*).

unimproving (∿pʀū′-wing) *a.* nicht (ver-)bessernd, nicht veredelnd; nicht bildend.

unimputable (∿pi‿ū′-tᵉbl) *a.* nicht zuzurechnen(d), nicht zuzuschreiben(d). [neigt.]

uninclined (ŏn-in-klai′nd) *a.*, *fig.* unge-

uninclosed (∿klō′ʒd) *a.* = unenclosed.

unincreased (∿kʀīᵉ′ßt) *a.* unvermehrt.

unindebted (∿dē′-tᵉd) *a.* 1. unverschuldet, schuldenfrei. — 2. *fig.* nicht verpflichtet.

unindented (∿dē′n-tᵉd) *a.* ungezähnt, un-(ein)gekerbt, un(aus)gezackt, glatt.

unindifferent ✎ (∿di′f-ᵊ-ʀᵊnt) *a.* nicht unparteiisch, parteilich; nicht gleichgültig.

unindustrious ✎ (∿dă′ß-tʀᵉ-ᵉß) *a.* □ unfleißig, unbetriebsam, nicht arbeitsam.

uninfected (ŏn-in-fē′k-tᵉd) *a.* nicht angesteckt, frei von Ansteckung; unverdorben.

uninfectious (∿fē′ß) *a.* nicht ansteckend.

uninflamed (ŏn-in-flē′md) *a.* nicht entzündet, unerhitzt; unentbrannt (*a. fig.*).

uninflammable (∿flă′m-ᵉbl) *a.* unentzündbar, unbrennbar; ⚒ ∿ coal Magerkohle *f.*

uninfluenced (ŏn-i′n-flᵉ-ᵉnßt) *a.* unbeeinflußt, uneingenommen; unbefangen, vorurteilslos; ∿ by passion leidenschaftslos.

uninformed (ŏn-in-fōʳ′md) *a.* 1. ununterrichtet (of über [*acc.*]). — 2. ✎ unbelebt.

uningenious (ŏn-in-dᵊGī′-nᵉ-ᵊß) *a.* nicht geistreich, geistlos, dumm.

uningenuous ✎ (∿dᵊGe′n-jᵘ-ᵊß) *a.* unaufrichtig (= disingenuous). [bar.]

uninhabitable (∿hă′b-ᵉ-tᵉbl) *a.* unbewohnbar.

uninhabited (ŏn-in-hă′b-ᵉ-tᵉd) *a.* unbewohnt. [geweiht.]

uninitiated (ŏn-ᵉ-ni′ʃ-ē-tᵉd) *a.* uneinge-

uninjured (ŏn-i′n-dᵊGᵘʳᵈ) *a.* unbeleidigt, ungekränkt; unbeschädigt, unverletzt, unverdorben.

uninjurious (ŏn-in-dᵊGū′-ʀᵉ-ᵊß) *a.* nicht beleidigend; unschädlich.

uninquisitive (∿kwi′ᵊ-ᵉ-tiw) *a.* nicht nachspürend; nicht wißbegierig; nicht neugierig. [ohne Aufschrift.]

uninscribed (∿ßkʀai′bd) *a.* unbeschrieben,

uninspired (ŏn-in-ßpai′ᵉʳd) *a.* unbegeistert, nicht inspiriert.

uninstructed (ŏn-in-ßtʀă′k-tᵉd) *a.* 1. ununterrichtet, unbelehrt, unwissend, unbewandert (in in [*dat.*]). — 2. nicht unterwiesen, ohne Instruktio'n, ohne Verhaltungsbefehle.

uninstructive (∿tiw) *a.* □ nicht belehrend.

uninsured ☤ (ŏn-in-shūᵉ′ᵊd) *a.* unversichert.

unintellectual (ŏn-in-tᵉ-lē′-kchᵘ-ᵉl, ∿tʃūᵉl) *a.* □ nicht geistig, geistlos, mechanisch.

unintelligence (∿te′-l-ᵉ-dᵊGᵉnß) *s.* Mangel *m* an Verständnis, Unverstand *m.*

unintelligent (ŏn-in-te′-l-ᵉ-dᵊGᵉnt) *a.* □ 1. ohne Verständnis, geistlos. — 2. unkundig, nicht gewahr (of *gen.*); unverständig, ungeschickt. [verständlichkeit *f.*]

unintelligibility (∿tē-l-ᵉ-dᵊG-ᵉ-bi′-l-ᵉ-tᵉ) *s.* Unverständlichkeit *f.*

unintelligible (ŏn-in-tē′-l-ᵉ-dᵊGibl) *a.* □ (∿y *adv.*) unverständlich, undeutlich.

unintended (∿te′n-dᵉd) *a.* unbeabsichtigt.

unintentional (ŏn-in-te′n-shᵊ-nᵉl) *a.* □ unabsichtlich, unvorsätzlich.

uninterested (ŏn-i′n-tᵉ-nēß-tᵉd) *a.* 1. (in) unbetroffen, ungerührt von; ohne Teilnahme an (*dat.*); unbeteiligt, uninteressiert an (*dat.*), bei. — 2. unparteiisch; uneigennützig.

uninteresting (∿tinᵍ) *a.* □ uninteressant, nicht anziehend, nicht ansprechend.

unintermitted (ŏn-in-tᵉʳ-mi′-tᵉd) *a.* □ ununterbrochen.

unintermitting (∿mi′-tinᵍ) *a.* □ fortdauernd, unterbrochen.

unintermixed (∿mi′ɣᵗ) *a.* unvermischt.

uninterpolated (ŏn-in-tūᵉ′-pᵉ-lē-tᵉd) *a.* 1. nicht eingeschoben. — 2. unverfälscht.

uninterpretable (ŏn-in-tūᵉ′-pʀᵉ-tᵉbl) *a.* unerklärbar, nicht zu deuten(d).

uninterpreted (ŏn-in-tūᵉ′-pʀē-tᵉd) *a.* unerklärt, nicht ausgelegt, ungedeutet.

uninterred (ŏn-in-tūᵉʳ′d) *a.* unbegraben.

uninterrupted (∿tᵉ-ʀă′p-tᵉd) *a.* □ ununterbrochen, fortlaufend; ungestört.

uninthralled ✎ (ŏn-in-*th*ʀă′ld) *a.* = unenthralled. [den Thron gesetzt.]

uninthroned ✎ (∿*th*ʀō′nd) *a.* nicht auf

unintimidated ✎ (∿ti′m-ᵉ-dē-tᵉd) *a.* nicht eingeschüchtert (by durch). [beraunschend.]

unintoxicating (∿to′-kᵉ-kē-tinᵍ) *a.* nicht

unintrenched ✎ (ŏn-in-tʀō′nicht) *a.* unverschanzt. [führt; nicht vorgestellt.]

unintroduced (∿tʀᵉ-djū′ßt) *a.* uneinge-

uninured (ŏn-in-jūᵉ′ᵈ) *a.* nicht abgehärtet, ungewohnt. [unentdeckt.]

uninvented (∿wē′n-tᵉd) *a.* unerfunden,

uninventive (ŏn-in-wē′n-tiw) *a.* □ nicht erfindungsreich, unerfinderisch.

uninvested (ŏn-in-wē′ß-tᵉd) *a.* 1. unbekleidet. — 2. unbestallt, nicht in ein Amt eingesetzt. — 3. Kapitalien: unangelegt, tot. — 4. *fig.* nicht begabt (with mit).

uninvestigable ✎ (ŏn-in-wē′ß-tᵉ-gᵊbl) *a.* unerforschlich.

uninvidious (ŏn-in-wi′d-ᵉ-ᵊß) *a.* neidlos.

uninvited (ŏn-in-wai′-tᵉd) *a.* uneingeladen, unaufgefordert. [nicht anziehend.]

uninviting (∿tinᵍ) *a.* □ nicht einladend,

union (jū′-niᵉn ⑧) [fr. *union*; * spätlt. *unio'n-em*] **I** *s.* 1. (auch *anat.*, *zo.* und ♀) Vereinigung *f*, Verbindung *f*; Verein *m.* — 2. Verbindung *f*, eheliches Band, Ehe *f.* — 3. Kunst: Übereinstimmung *f*, Harmonie' *f.* — 4. ❦ halbleinener oder halbwollener ꝛc. Stoff. — 5 *eccl.*

♪ Musik; ☉ Wissenschaft; ♀ Pflanze; ♁ Geographie; ⚙ Technik; ⚒ Bergbau; ⚔ Militär; ⚓ Marine; ☤ Handel; ✉ Post; 🚂 Eisenbahn.

Unio'n *f* zweier Kirchen. — 6. *eccl.* Vereinigung *f* von Kirchspielen. — 7. *pol.* Unio'n *f*, Staatseinheit *f*; ℣. — 8. the U~ die Unio'n (nord-amerikanischer Staatenbund). — 9. *fig.* Einheit *f*, Einigung *f*, Eintracht *f*, Einigkeit *f*, Übereinstimmung *f*. — 10. ⚓ das vier-eckige Feld am oberen inneren Teil der Flagge, das bei den Amerikanern die weißen Sterne auf blauem Grunde, bei den Engländern das liegende und stehende Kreuz übereinander enthält; U~ down Notflagge *f* (verkehrt gehißt). — 11. engl. Nationa'lflagge *f* (auch ~ flag, ⚓ ~ jack). — 12. England, Irland: a) Armenverband *m*; b) Arbeits-, Armen-haus *n* e-s Armenverbandes (auch ~ workhouse). — 13. Gewerkverein *m*, Gewerkschaft *f* (= trade union). — 14. ⚙ Röhrenkuppelung *f*. — 15. † Perle *f* von besonderer Größe und Schönheit. — II *a.* 16. e-e Vereinigung od. e-n Verein betr.; (bsd. *pol.* U~) Unions-... — *Syn.* siehe alliance.

Zu **union** 7: Act of U~, the U~: a) Vereinigung von England u. Wales (1535 bis 1536); b) Vereinigung von England und Schottland (1707); c) Vereinigung von Großbritannien und Irland (1801); U~ Parliament vereinigtes engl.-schott. Parlament.

union-cloth ❦ (~klŏth) *s.* = union 4.

unionism (jū'-nĭ-nĭzm Ⓢ) *s.* Unioni'smus *m*: 1. Gewerkschaftsvereinigung *f* (= trade unionism). — 2. *pol.* (meist U~) Grundsätze *m/pl.* &c. der Unionisten.

unionist (~nĭst) I *s.* 1. (meist U~) *pol.* Unioni'st *m*, Anhänger *m* der Unio'n zwischen Großbritannien und Irland. — 2. Mitglied *n* e-r Gewerkschaft, Gewerkvereinler(in). — II *a.* 3. *pol.* (mit U~) unioni'stisch. — 4. gewerkschaftlich.

union-joint ⚙ (jū'-nĭ-n-bǧōĭnt Ⓢ) *s.* Röhrenkuppelung *f*.

union-pipe (~pīp) *s.* Doppelflöte *f* am Dudelsack.

uniparous ♁ (jū-nĭ'p-ə-rəs) [lt.] *a.* nur ein Junges (zur Zeit) gebärend.

uniped ♁ (jū'-nĭ-pĕd) [lt.] *a.* einfüßig.

unique (jū-nī'k) [fr.. * lt.] I *a.* □ 1. einzig (in ĭ-r Art). ohnegleichen. einzig-artig. ungewöhnlich. — 2. einzig. alleinig. — II *s.* 3. einzige oder einmalige Erscheinung. U'nikum *n*.

uniradiate(d) ♁ (jū-nĭ-rē'-dē-ĕt, ~ē-t'd) [lt.] *a.* einstrahlig.

unirrated (ŏn-ĭ'r-ā-tĕd) *a.* ungereizt.

unirritating (~ĭn'd) *a.* □ nicht reizend.

unison (jū'-nĭ-sn, ~ĭ'n) [lt.] I *s.* 1. Einklang *m*. Gleichklang *m*, Gleichlaut *m*; ♪ in ~ einstimmig. uni'sono. — 2. *fig.* Einklang *m*, Übereinstimmung *f*. Eintracht *f*; in ~ im Einklang (with mit). — II *a.* 3. alleintönend (*ML.*). — 4. ♪ gleichklingend. einstimmig.

unisonance ♪ (jū-nĭ'ṡ-n-ən-ṡ) *s.* Gleichklang *m*. Einklang *m*.

unisonant (~nənt) [lt.] *a.* 1. ♪ einstimmig, gleichtönend. — 2. *fig.* übereinstimmend.

unisonous ♪ ✎ (~nəṡ) *s.* = unisonant 1.

unit (jū'-nĭt) [unity] *s.* Einer *m*, Einheit *f* (auch *math.*); *phys.* caloric ~ ~ of heat. thermal ~ Wärme-einheit *f*; ~ of force. ~ of weight Einheit *f* der mechanischen Kraft oder Leistung; ~ of time Zeit-einheit.

Unit. *abbr.* = Unitarian(ism)

unitable (jū-nā'-tə-bl) *a.* vereinbar.

Unitarian (jū-nĭ-tā'-rĭ-ən) I *a.* 1. *rel.* unita'risch. — II *s.* 2. *rel.* Unita'rier *m* (i. der nur eine Person der Gottheit annimmt). — 3. *phls.* Moni'st *m*. — 4. (bsd. *pol.*) Anhänger *m* eines einheitlichen Syste'ms.

Unitarianism (jū-nĭ-tā'-rĭ-ən-nĭzm) *s.* 1. *rel.* Lehre *f* der Unita'rier. — 2. *phls.* Moni'smus *m*. — 3. (bsd. *pol.*) einheitliches Syste'm.

unitary (jū'-nĭ-tĭ-rĭ) [fr., * lt.] *a.* 1. Einheits- ..., einheitlich; *pol.* zentralisiert. — 2. die (Maß-)Einheit betreffend. — 3. *phls.* moni'stisch.

unite (jū-nā'ĭt) [spät-lt. *p.p. uni'tus*] Ⓒb. I *v/a.* 1. vereinigen, verbinden (with. to mit; in in, zu). — 2. *surg.* und ⚙ verbinden. — II *v/n.* 3. sich vereinigen. sich verbinden; engS. zs.-schmelzen, -wachsen, verwachsen.

united (jū-nā'ĭ-tĕd) *a.* □ (s. a. ~ly) 1. vereinigt; *eccl.* U~ Brethren *pl.* Böhmische (oder Mährische) Brüder *m/pl.*; ❦ ~ flowers *pl.* Zwitterblumen *f/pl.*; ♀ U~ Kingdom Vereinigtes Königreich (Großbritannien und Irland); ♀ U~ States *pl.* Vereinigte Staaten *m/pl.* (bsd. von Nord-Amerika); F U~ States man Bürger *m* der Vereinigten Staaten. — 2. einig. — 3. † ~ ceremony Feierlichkeit *f* der Vermählung (*SH.W.4 6.51*).

unitedly (~lĭ) *adv.* vereint, zusammen.

uniter (jū-nā'ĭ-tə') *s.* Vereinigende(r, s), Verbindende(r, s), Verbindungsglied *n*.

unitive (jū'-nĭ-tĭv) *a.* □ vereinigend.

unity (jū'-nĭ-tĭ) [(alt)fr.; * lt. *unita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) 1. Einheit *f* (a. *math.*); ℣. — 2. *fig.* Einigkeit *f*, Eintracht *f*, Übereinstimmung *f*. — 3. Gleichförmigkeit *f*.

Zu ~ 1: jur. ~ of joint property Unteilbarkeit *f* eines gemeinsamen Besitzes; jur. ~ of possession vereinter Besitz von zwei Gerechtsamen infolge verschiedener Rechtstitel; ~ of time, place and action Einheit *f* der Zeit, des Ortes und der Handlung im Drama.

univalve ♁ (jū'-nĭ-vălv) I *a.* 1. *zo.* einschalig. — 2. ❦ einklappig. — II *s.* 3. *zo.* einschalige Muschel.

univalved ♁ (~vălvd), **~ular** ♁ (jū-nĭ-vă'l-vĭ-lə') *a.* = univalve.

universal (jū-nĭ-və'r-ṡl) [lt. *universa'lis*] I *a.* □ (siehe auch ~ly) 1. allgemein. allumfassend; Welt-..., Universa'l-..., All-...; ganz (*ant.* singular; *Syn.* i. general). — 2. allgemein (gebräuchlich od. gültig od. üblich); Universal-... — 3. (bsd. ⚙) zu allem passend (od. verwendbar); Universal-...; ⚙ *mech.* ~ joint Universalgelenk *n*; ⚙ ~ screw-wrench englischer (oder Universal-)Schraubenschlüssel *m*. — 4. universa'l, universe'll. in allem bewandert; F ~man Universa'lgenie' *n*. — 5. ganz, gesamt. — 6. ♁ *log.* allgemein (Urteil). — II *s.* 7. ♁ *log.* allgemeiner Satz, allgemeines Urteil.

universalism ♁ (~ṡ-lĭzm) [lt.] *s.* Universali'smus *m*: a) Streben, alles zu umfassen; b) *rel.* U~ bei den Reformierten: Lehre von der allumfassenden Gnade.

Universalist ♁ (~ṡ-lĭst) *s.*, *rel.* Anhänger *m* des Universali'smus.

universality (jū-nĭ-və'r-ṡă'l-ĭ-tĭ) [fr.] *s.* Allgemeinheit *f*, das Allesumfassende.

universalize ④ ♁ (jū-nĭ-və'r-ṡ-lā-ĭz) *v/a.* Ⓣb. allgemein machen, (a. *v/n.*) verallgemeinern.

universally (~və'r-ṡ-lĭ) *adv.* allgemein, ohne Ausnahme. durchgehends. [ity.]

universalness (~ṡ-lĭ-nĕṡ) *s.* = universal-

universe (jū'-nĭ-və'ṡ) [lt. *unive'rsum*] *s.* 1. Unive'rsum *n*, All *n*, Welt-all *n*. — 2. Welt *f*, Menschheit *f*.

university (jū-nĭ-və'r-ṡĭ-tĭ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) Universi'tä't *f*, Hochschule *f*; ~man: a) Universitätsmitglied *n*; b) Inhaber *m* eines akademischen Grades; he is at the ~ er besucht die Universität.

univocal (jū-nĭ'v-ə-kl) *a.* □ 1. eindeutig, unzweideutig. — 2. ♪ gleichtönend.

unjealous ✎ (ŏn-bǧĕ'l-ə-ṡ) *a.* nicht eifersüchtig. nicht mißtrauisch. [scheiden.]

unjoin (ŏn-bǧōĭ'n) *v/a.* Ⓣa. trennen.

unjoined (ŏn-bǧōĭ'nd) *a.* unverbunden.

unjoint (ŏn-bǧōĭ'nt) *v/a.* Ⓣa. zergliedern, zerteilen, auseinandernehmen.

unjointed (ŏn-bǧōĭ'n-tĕd) *a.* 1. unzusammenhängend, zertrennt. — 2. aus den Fugen, verrenkt; ⊙ ungefügt. — 3. (a. ❦) ungegliedert. [los.]

unjoyful (ŏn-bǧōĭ'-fŭl) *a.* traurig, freud-

unjoyous (ŏn-bǧōĭ'-ə-ṡ) *a.* □ nicht froh, traurig, freudlos.

unjudged (ŏn-bǧŭ'bǧd) *a.* nicht abgeurteilt. nicht entschieden.

unjust (ŏn-bǧŭ'ṡt) *a.* □ 1. ungerecht, unbillig. — 2. † unehrenhaft, treulos. — 3. † ungerecht, unwahr (*SH.*).

injustice ✎ (ŏn-bǧŭ'ṡ-tĭṡ) *s.* = injustice.

unjustifiable (ŏn-bǧŭ'ṡ-tĭ-fā-ə-bl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht zu rechtfertigen(d), unverantwortlich; ~ness (~n-ṡ) *s.* Unverantwortlichkeit *f*.

unjustified (~fā-ĭd) *a.* ungerechtfertigt.

unjustness (ŏn-bǧŭ'ṡt-n-ṡ) *s.* = injustice.

unked † od. *prov.* (ŭ'n-kĕd) [uncouth] *a.* seltsam; öde. einsam; nicht geheuer.

unkempt † od. *poet.* (ŏn-kĕ'm(p)t) *a.* 1. ungekämmt. — 2. *fig.* unzierlich, roh.

unkennel (ŏn-kĕ'n-ĕl) *v/a.* Ⓣe. (a.) 1. *hunt.* aus dem Loche od. Baue treiben, aufscheuchen, aufjagen. — 2. einen Hund aus dem Stalle lassen, loslassen. — 3. *fig.* offenbaren, enthüllen.

unkept (ŏn-kĕ'pt) *a.* 1. nicht zurückgehalten. unbewahrt, frei. — 2. ungepflegt. — 3. unbeobachtet, unbefolgt (Befehl).

unkernel(l)ed F (ŏn-kə'r-nĕ'ld) *a.* ohne Kern, kernlos.

unkind (ŏn-kā'ĭnd) *a.* □ 1. unfreundlich, ungütig, lieblos (to gegen). — 2. ✎ *fig.* unfreundlich (Wetter), bösartig (Nebel &c.).

unkindliness (~ĭ-n-ṡ) *s.* = unkindness.

unkindly (ŏn-kā'ĭnd-lĭ) *a.* u. *adv.* = unkind; to take ~ übelnehmen (*SH.*).

unkindness (ŏn-kā'ĭnd-n-ṡ) *s.* Unfreundlichkeit *f*; Lieblosigkeit *f*.

unking (ŏn-kĭ'ng) *v/a.* Ⓣa. der königlichen Würde entkleiden. als König absetzen.

unkinglike (ŏn-kĭ'ng-lā'ĭk), **~ly** (~lĭ) *a.* unköniglich. unedel.

unkiss ✎ (ŏn-kĭ'ṡ) *v/a.* Ⓣc. wegküssen (*SH R.H.5,1.74*).

unkissed (ŏn-kĭ'ṡt) *a.* ungeküßt.

unknelled (ŏn-nĕ'ld) *a.* ungeläutet; ohne Grabgeläute. [ritterlich.]

unknightly (ŏn-nā'ĭ-tlĭ) *a.* und *adv.* un-

unknit¹ (ŏn-nĭ't) *v/a.* ③ (knit) auftrennen, aufknüpfen, auflösen; *fig.* entfalten, Stirn entrunzeln, glätten.
unknit² (~), **unknitted** (~-ĕd) *p.p.* und *a.* ungeknüpft; aufgetrennt, unverbunden.
unknot (ŏn-nŏ't) *v/a.* ①c. von Knoten befreien, entknoten, auflösen, entwirren.
unknotted (ŏn-nŏ't-ĕd) *a.* ohne Knoten, unverwirrt. [knorren-los.]
unknotty ✎ (ŏn-nŏ't-ĭ) *a.* knoten-,
unknowable (ŏn-nō'-ĕbl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht zu wissen(d), unkenntlich, un(er)kennbar; the ~ das nicht zu Wissende etc.
unknowing (ŏn-nō'-ing) *a.* □ (s. a. ~ly) (of) unwissend, nicht kennend (*acc.*), nichts wissend von; unfähig, nicht geeignet zu.
unknowingly (~lĭ) *adv.* unwissentlich.
unknown (ŏn-nō'n) I *a.* 1. unbekannt; a man ~ to fame ein unberühmter Mann. — 2. unbewußt; it was done ~ to me es geschah ohne mein Wissen. 3. unerkannt, ungekannt, fremd, ungewöhnlich, unberechenbar. — 4. † nicht bekannt zu geben(d), nicht mitzuteilen(d) (*SH. R.III,1,2,28*). — 5. † ~ to woman kein Weib erkannt habend (*SH. M.4,3,126*). — II † *adv.* 6. unbekannterweise; unwissentlich (*SH.*). — III *s.* 7. Unbekannte(r); the Great U~ = Walter Scott (solange er sich nicht als Verfasser s-r Romane genannt hatte). [mühelos.]
unlaborious (ŏn-lă-bō'-rĭ-ŏß ⑨) *a.* □
unlabo(u)red (ŏn-lē'-bērd) *a.* 1. unbearbeitet, unbebaut. — 2. nicht erarbeitet. — 3. *fig.* ungezwungen, leicht, natürlich (Stil etc.).
unlace (ŏn-lē'ß) *v/a.* ①b. 1. aufschnüren, aufbinden, lösen. — 2. ✎ *fig.* der schützenden Hülle od. der Zier berauben; e-r Unbill aussetzen (*SH. O. 2,3,194*). — 3. ⚓ to ~ a bonnet ein Bonnet abschlagen oder losmachen.
unlackeyed (ŏn-lă'k-ĭd) *a.* ohne Lakai.
unlade (ŏn-lē'd) *v/a.* ③ (lade) aus-, entladen, leeren; entfernen; ❀ Waren löschen.
unladylike (ŏn-lē'-dĭ-lāik) *a.* unziemlich für eine Dame, einer Dame unwürdig.
unlaid (ŏn-lē'd) *p.p.* und *a.* 1. ungelegt, nicht gelegt; † ~ ope nicht offengelegt (*SH.*). — 2. ✎ nicht ausgestellt (Leiche). — 3. ungestillt, unbesänftigt; nicht gebannt (Geist). — 4. ⚓ aufgeschlagen (Tau). — 5. ⚙ ohne Wasserlinien (Papier).
unlamented (ŏn-lă-mĕ'n-tĕd) *a.* unbeklagt, unbejammert, unbeweint. [hüllen.]
unlap ✎ (ŏn-lă'p) *v/a.* ①c. entfalten, ent-
unlarded (ŏn-lâ'r-dĕd) *a.* ungespickt; *fig.* unvermischt, unverfälscht.
unlash ⚓ (ŏn-lă'sch) *v/a.* ①c. losmachen.
unlatch (ŏn-lă'tsch) *v/a.* ①c. eine Tür öffnen, aufklinken; Schuhe aufschnallen.
unlaurel(l)ed (ŏn-lâ'-rĕld) *a.* nicht mit Lorbeern geschmückt (*BY.*). [derisch.]
unlavish (ŏn-lă'w-isch) *a.* nicht verschwen-
unlavished (~ĭscht) *a.* nicht verschwendet.
unlaw schott. (ŏn-lâ') jur. I *s.* 1. Übertretung *f*, ungesetzliche Handlung. — 2. Geldstrafe *f*. — II *v/a.* ①a. 3. mit Geldstrafe belegen.
unlawful (ŏn-lâ'-fūl) *a.* □ 1. ungesetzlich, gesetzwidrig, widerrechtlich, unrechtmäßig, unerlaubt. — 2. unehelich.
unlawfulness (~-nĕß) *s.* Ungesetzlichkeit *f* etc. (s. unlawful).

unlay ⚓ (ŏn-lē') *v/a.* ③ (lay) ein Tau aufschlagen. [verlernen, vergessen.]
unlearn (ŏn-lö'rn) *v/a.* u. *v/n.* ③ (learn)
unlearned (ŏn-lö'r-nĕd) *a.* □ 1. ungelehrt, unwissend. — 2. eines Gelehrten unwürdig. — 3. † uneingeweiht (in in [*acc.*]) (*SH.*). — 4. (ŏn-lö'rnd) nicht gelernt. [Unwissenheit *f*, Unkunde *f*.]
unlearnedness (~-nĕß) *s.* Ungelehrtheit *f*,
unleash (ŏn-lī'sch) *v/a.* ①c. losbinden, loskoppeln.
unleavened (ŏn-lĕ'wnd) *a.* ungesäuert, ohne Gärung; *rel.* feast of ~ bread Fest *n* der ungesäuerten Brote (jüd. Passahfest).
unlectured (~lĕ'k-tschərd, ~tjŭrd) *a.* 1. in Vorlesungen nicht gefragt od. angeredet. — 2. ✎ in Vorlesungen nicht gelehrt.
unless (ŏn-lĕ'ß) [on u. less] *cj.* wenn nicht, wofern nicht, außer, ausgenommen, es sei denn daß.
unlessened (ŏn-lĕ'ßnd) *a.* ungemindert.
unlessoned ✎ (~) *a.* ununterrichtet (*SH.*).
unlettered (ŏn-lĕ't-ərd) *a.* 1. ungelehrt, unbelesen. — 2. nicht mit Buchstaben be- [zeichnet.]
unlevel (ŏn-lĕ'wl) *a.* uneben.
unlevel(l)ed (ŏn-lĕ'wld) *a.* uneben, ungeebnet. [wollüstig.]
unlibidinous (ŏn-lĭ-bĭ'd-ĭ-nŏß) *a.* nicht
unlicensed (ŏn-lāi'-ßĕnßt) *a.* 1. ohne (obrigkeitliche) Erlaubnis, unerlaubt, verboten; unkonzessioniert. — 2. unerlaubt. [unmanierlich.]
unlicked (ŏn-lĭ'kt) *a.* ungeleckt; *fig.* roh,
unlifted (ŏn-lĭ'f-tĕd) *a.* ungehoben (*BY.*).
unlighted (ŏn-lāi'-tĕd) *a.* unangezündet; unerleuchtet.
unlike (ŏn-lāi'k) [a/c.] I *a.* □ (s. ~ly) 1. ungleich, unähnlich. — 2. † unwahrscheinlich. — II *adv.* 3. (mit *acc.*) ungleich, nicht wie; that's so ~ him das ist gar nicht seine Art, das sieht ihm gar nicht ähnlich. [Unwahrscheinlichkeit *f*.]
unlikeli*hood* (~lĭ-hŭd) **~ness** (~nĕß) *s.*
unlikely (ŏn-lāi'k-lĭ) *a.* 1. (a. *adv.*) unwahrscheinlich. — 2. ungeeignet, schlecht, keinen Erfolg versprechend, aussichtslos.
unlikeness (~nĕß) *s.* Unähnlichkeit *f*, Ungleichheit *f*. [nicht nachgebend.]
unlimber¹ (ŏn-lĭ'm-bər) *a.* unbiegsam, fest,
unlimber² ⚔ (~) *v/a.* (*v/n.*) ①a. Kanonen abprotzen. [limitable.]
unlimitable ✎ (ŏn-lĭ'm-ĭ-tĕbl) *a.* = il-
unlimited (~tĕd) *a.* □ 1. unbegrenzt, grenzenlos, schrankenlos, unbeschränkt (❀ Haftpflicht, Kredit). — 2. ❀ Börse: nicht limitiert. — 3. (auch *fig.*) unbestimmt.
unlimitedness (~-nĕß) *s.* Unbeschränktheit *f*, Unbegrenztheit *f*; Unbestimmtheit *f*.
unline ⚙ ✎ (ŏn-lāi'n) *v/a.* ①b. das Futter herausnehmen aus; *fig.* leeren.
unlineal (ŏn-lĭ'n-ĭ-əl) *a.* nicht in gerader Linie abstammend. [Futter.]
unlined (ŏn-lāi'nd) *a.* ungefüttert, ohne
unlink (ŏn-lĭ'ngk) *v/a.* ①a. lösen; loswinden, aus-ea.-nehmen; *fig.* entfesseln; the snake ~s itself die Schlange wickelt sich auseinander.
unliquefied (ŏn-lĭ'k-wĭ-fāid) *a.* unaufgelöst, ungeschmolzen.
unliquidated ❀ (ŏn-lĭ'k-wĭ-dē-tĕd) *a.* nicht liquidiert, nicht ausgeglichen, nicht geordnet, offen stehend, unbezahlt (Rechnungen, Schulden).

unliquored ✎ (ŏn-lĭ'k-ərd) *a.* 1. unangefeuchtet, ungeschmiert. — 2. nicht betrunken. [achtend auf (*acc.*), taub gegen.]
unlistening (ŏn-lĭ'ßn-ing) *a.* (to) nicht
unliveliness (ŏn-lāi'w-lĭ-nĕß) *s.* Mangel *m* an Lebhaftigkeit, Stumpfsinn *m*.
unlively (~lĭ) *a.* nicht lebhaft, stumpf.
unload (ŏn-lō'd) ①a. I *v/a.* 1. e-n Wagen, ein Schiff etc. von seiner Ladung befreien. — 2. ab-, aus-laden, ausschiffen, eine Ladung löschen. — 3. ein Gewehr entladen. — 4. entbürden, erleichtern (of von). — 5. *fig.* Kummer etc. ausschütten. — 6. ❀ F massenhaft auf den Markt bringen. — II *v/n.* 7. seine Ladung absetzen, löschen. [(Gewehr).]
unloaded (ŏn-lō'-dĕd) *a.* ungeladen
unlocated (ŏn-lō'-kē-tĕd od. ŏn-lĭ-kē'-tĕd) *a.* nicht lokiert, nicht an e-n festen Platz gestellt; bsd. *Am.* unvermarkt (Ländereien).
unlock (ŏn-lŏ'k) [a/c.] *v/a.* ①a. 1. aufschließen, öffnen (a. *fig.*). — 2. *fig.* aufdecken, enthüllen. — 3. ⚙ *typ.* die Form aufschließen; das Format abschlagen. — 4. ⚙ den Hemmschuh oder Sperrhaken entfernen von.
unlocked (ŏn-lŏ'kt) *a.* unverschlossen.
unlooked (ŏn-lŭ'kt) *a.* 1. ✎ ungesehen, ungeahnt. — 2. ~(-)for: a) unvorhergesehen, unerwartet; b) ungesucht; c) unerwünscht.
unlooped (ŏn-lū'pt) *a.* ohne Schlinge, ohne Schleife etc. (s. loop¹).
unloose (ŏn-lū'ß) ①b. I *v/a.* 1. (auf)lösen, losmachen, loslassen. — 2. *fig.* auflösen. — II *v/n.* 3. sich auflösen, zerfallen.
unlorded (ŏn-lâ'r-dĕd) *a.* 1. nicht zum Lord erhoben (*ML.*). — 2. ✎ von keinem Herrn beherrscht (*TH. MOORE*).
unlordly ✎ (ŏn-lâ'rd-lĭ) *a.* eines Lords unwürdig, unanständig. [zu lieben.]
unlove ✎ (ŏn-lŏ'w) *v/a.* ①b. aufhören
unloved (ŏn-lŏ'wd) *a.* ungeliebt.
unloveliness (ŏn-lŏ'w-lĭ-nĕß) *s.* 1. Unliebenswürdigkeit *f*. — 2. Mangel *m* an Lieblichkeit, wenig anziehendes Wesen.
unlovely (ŏn-lŏ'w-lĭ) *a.* 1. unliebenswürdig. — 2. nicht anziehend, unschön.
unloving (ŏn-lŏ'w-ing) *a.* □ nicht liebend, lieblos, unfreundlich. [weise.]
unluckily (ŏn-lŏ'k-ĭ-lĭ) *adv.* unglücklicher-
unluckiness (~nĕß) *s.* unglücklicher Zustand, schlimmer Zufall, Unglück *n*.
unluck*y* (ŏn-lŏ'k-ĭ) *a.* (~ily *adv.*; s. d.) 1. unglücklich, elend. — 2. unheilbringend, verhängnisvoll; Unglücks-... — 3. fast † boshaft, schadenfroh.
unlustrous (ŏn-lŏ'ß-trŏß) *a.* □ glanzlos.
unm. *abbr.* = unmarried.
unmade (ŏn-mē'd) *a.* 1. ungemacht, ungeschaffen. — 2. unfertig (meist ~-up). — 3. (*p.p.* v. unmake) vernichtet, zerstört.
unmaidenly (ŏn-mē'dn-lĭ) *a.* nicht mädchenhaft, nicht jungfräulich.
unmail ✎ (ŏn-mē'l) *v/a.* ①a. entpanzern, entwaffnen. [unverstümmelt.]
unmaimed (ŏn-mē'md) *a.* ungelähmt,
unmaintainable (ŏn-mĕn- od. ŏn-mēn-tē'-nĕbl) *a.* nicht zu behaupten(d), unhaltbar.
unmakable (ŏn-mē'-kĕbl) *a.* nicht zu machen(d), unausführbar.
unmake (ŏn-mē'k) *v/a.* ③ (make) 1. vernichten, zerstören, weg-, abschaffen. —

2. Könige ꝛc. absetzen. — 3. ↖ ungemacht (od. ungeschaffen, unfertig) lassen.

unmalleable ⊖ (ŏn-mă′lĭ-ə-bl) *a.* nicht hämmerbar, ungeschmeidig, spröde.

unman (ŏn-măn′) *v.a.* ①e. **1.** entmenschen, entwürdigen. — **2.** entmannen. — **3.** *fig.*: a) völlig entmutigen; b) entnerven, weibisch machen, verweichlichen; c) besiegen, überwinden. — **4.** e-m Schiffe die Mannschaft nehmen. — **5.** e-e Stadt entvölkern.

unmanacle (ŏn-măn′ə-kl) *v/a.* ①b. entfesseln, befreien (*fig.*).

unmanageable (ŏn-măn′ə-jə-bl) *a.* □ (~y *adv.*) **1.** schwer zu handhaben(d), nicht zu regieren(d). — **2.** unlenksam, unleitbar, unfolgsam, unbändig, widerspenstig. — **3.** *fig.* schwer durchzuführen(d).

unmanaged (ŏn-măn′ə-jdgd) *a.* **1.** nicht gehandhabt. — **2.** ungeleitet; unerzogen. — **3.** unabgerichtet, unzugeritten.

unmanlike (ŏn-măn′-lāĭk) *a.* **1.** eines Menschen unwürdig, unmenschlich. — **2.** unmännlich, weibisch, knabenhaft.

unmanliness (~lĭ-nĕß) *s.* Unmännlichkeit *f.*

unmanly (ŏn-măn′-lĭ) *a.* unmännlich, e-s Mannes unwürdig.

unmanned (ŏn-mănd′) *a.* **1.** unbemannt. — **2.** Falknerei: ungezähmt (↖ *fig.*). — **3.** † unmännlich (*SH.*).

unmannered (ŏn-măn′ərd) *a.* ungesittet, unmanierlich, roh.

unmannerliness (~ər-lĭ-nĕß) *s.* Unmanierlichkeit *f.* Ungezogenheit *f*, Unart *f.*

unmannerly (~ər-lĭ) *a.* u. † *adv.* unmanierlich, ungesittet, ungezogen, unartig.

unmanufactured (ŏn-măn-jŭ-făk′tĭ-chərd, ~chĭərd) *a.* **1.** ⊙ unverarbeitet, roh. — **2.** F unverstellt, ungeheuchelt.

unmanured (ŏn-mə-njūərd′) *a.* ungedüngt.

unmarked (~mārd′) *a.* **1.** unbezeichnet, ungezeichnet. — **2.** unbemerkt, unbeachtet.

unmarketable ☤ (ŏn-mār′-kĭ-tə-bl) *a.* nicht marktgängig, nicht marktfähig, unverkäuflich.

unmarred (~mārd′) *a.* unverdorben, unbeschädigt.

unmarriageable (ŏn-măr′ə-jə-bl) *a.* nicht heiratsfähig, nicht mannbar.

unmarried (ŏn-măr′ĭd) *a.* unverheiratet, ledig: ↖ *a.* geschieden, verwitwet.

unmarry ↖ (ŏn-măr′ĭ) *v/a.* ①d. Eheleute scheiden (*ML.*).

unmarshal(l)ed (ŏn-mār′-shəld) *a.* nicht in Ordnung aufgestellt.

unmasculine (ŏn-măß′-kjə-lĭn) *a.* □ unmännlich, weibisch, schwach.

unmask (ŏn-măßk′) ①a. **I** *v/a.* j-m die Maske abnehmen, entlarven: *fig.* enthüllen. — **II** *v/n.* die Maske abnehmen.

unmasked (ŏn-măßkt′) *a.* unmaskiert; *fig.* bloßgestellt, entlarvt, offen.

unmast ⚓ (ŏn-măßt′) *v/a.* ①a. entmasten.

unmastered (ŏn-măß′-tərd, ŏn-măßt′-ərd) *a.* **1.** unbemeistert, unbezwungen, unüberwältigt. — **2.** unbezwinglich, zügellos.

unmat (ŏn-măt′) *v/a.* ①e. **1.** die Matten wegnehmen von. — **2.** aufflechten.

unmatch (ŏn-mătch′) *v/a.* ①c. **1.** ein Paar od. ct. Zs.-gehöriges trennen, vereinzeln. — **2.** ungleich verbinden.

unmatchable (ŏn-măt′-chə-bl) *a.* □ (~y *adv.*) nicht zu paaren(d), unvergleichlich.

unmatched (ŏn-măt′chd) *a.* ungepaart; nicht seinesgleichen habend, unvergleichlich.

unmeaning (ŏn-mĭ′-nĭng) *a.* □ **1.** nichtssagend, bedeutungslos, sinnlos; fade, albern. — **2.** ausdruckslos (Gesicht).

unmeaningness (ŏn-mĭ′-nĭng-nəß) *s.* das Nichtssagende ꝛc. (s. unmeaning).

unmeant (ŏn-mĕnt′) *a.* nicht gemeint, unbeabsichtigt.

unmeasurable (ŏn-mĕ′zhə-rə-bl) *a.* □ unermeßlich.

unmeasured (ŏn-mĕ′zhərd) *a.* ungemessen, unermeßlich, grenzenlos.

unmechanized ④ (ŏn-mĕ′kə-nāĭzd) *a.* nicht nach den Gesetzen der Mechanik.

unmeddled ↖ (ŏn-mĕ′dld) *a.* unberührt, unverändert (with von, durch).

unmeddling (ŏn-mĕ′d-lĭng) *a.* sich nicht einmischend, nicht intrigierend.

unmeditated ↖ (ŏn-mĕ′də-tē-tə-d) *a.* unerwogen, unbedacht, unvorsätzlich.

unmeet (ŏn-mĭ′t) *a.* □ **1.** untauglich, ungeeignet (for zu, für). — **2.** † unschicklich.

unmeetness (~nəß) *s.* Untauglichkeit *f.*

unmeliowed (ŏn-mē′lĭ-ōd) *a.* nicht mürbe, nicht vollkommen reif.

unmelodious (ŏn-mə-lō′-dĭəß) *a.* □ unmelodisch.

unmelted (ŏn-mĕl′tə-d) *a.* nicht geschmolzen, nicht erweicht; *fig.* ungerührt.

unmentionable (ŏn-mĕ′n-shə-nə-bl) **I** *a.* nicht zu erwähnen(d), unnennbar. — **II** F u. *co. s.* ~s *pl.* Unaussprechliche(n) *pl.*, Beinkleider *n/pl.*

unmentioned (~shənd) *a.* unerwähnt.

unmercantile (ŏn-mŏ′r-tən-tĭl, ~tāĭl) *a.* nicht kaufmännisch. [gebungen, nicht feil.]

unmercenary (ŏn-mŏ′r-ßə-nə) *a.* nicht

unmerchantable (~shən-tə-bl) *a.* unverkäuflich, nicht für den Markt geeignet.

unmerciful (ŏn-mŏ′r-ßə-fūl) *a.* □ **1.** unbarmherzig, grausam. — **2.** F unbillig, unmäßig, übertrieben.

unmercifulness (~nəß) *s.* Unbarmherzigkeit *f.*

unmeritable † (ŏn-mĕ′rə-tə-bl) *a.* verdienstlos. [(~nəß) *s.* Unverdientheit *f.*]

unmerited (~tə-d) *a.* □ unverdient; ~ness

unmeriting (ŏn-mĕ′rə-tĭng) *a.* verdienstlos. [troffen.]

unmet (ŏn-mĕt′) *a.* (oft ~(-)of) nicht ge-

unmethodical (ŏn-mə-thŏ′də-ə-kl) *a.* unmethodisch, nicht planmäßig.

unmilitary (ŏn-mĭ′lĭ-tə-rĭ) *a.* unmilitärisch, unsoldatisch, untriegerisch.

unmilked (ŏn-mĭlkt′) *a.* ungemolken.

unmilled (ŏn-mĭld′) *a.* **1.** ungewalkt ꝛc. (s. mill[2] II). — **2.** ungeändelt (Münze).

unminded ↖ (ŏn-mān′-də-d) *a.* unbeachtet.

unmindful (ŏn-mān′-fūl) *a.* □ unbedachtsam, unachtsam, uneingedenk, sorglos; to be ~ of ganz und gar vergessen, nicht denken an (*acc.*); nicht achten auf (*acc.*); sich nichts machen aus, sich nicht kümmern um; ~ of my health ohne Rücksicht auf meine Gesundheit.

unmindfulness (~nəß) *s.* Unbedachtsamkeit *f*, Unachtsamkeit *f.* Sorglosigkeit *f.* Unaufmerksamkeit *f.* Vergessenheit *f.*

unmingle ↖ (ŏn-mĭ′ngl) *v/a.* ①b. sondern, trennen, entmischen.

unmingled (ŏn-mĭ′ngld) *a.* unvermischt, unverfälscht, rein.

unmissed (ŏn-mĭßt′) *a.* unvermißt.

unmistakable (ŏn-mĭß-tē′-tə-bl) *a.* □ (~y *adv.*) unverkennbar, deutlich.

unmistaken (ŏn-mĭß-tē′kn) *a.* nicht mißverstanden, nicht verfehlt.

unmitigable (ŏn-mĭ′-tĭ-gə-bl) *a.* nicht zu mildern(d), unbezähmbar.

unmitigated (~gē-tə-d) *a.* □ **1.** ungemildert. — **2.** F übertrieben, erschrecklich, vollständig; ~ scoundrel Erzschurke *m.*

unmixed, unmixt (ŏn-mĭkßt′) *a.* □ unvermischt, unverfälscht, rein, lauter.

unmoaned (ŏn-mōnd′) *a.* unbetrauert.

unmodernized ④ (ŏn-mō′də-nāĭzd) *a.* nicht modernisiert.

unmodifiable (ŏn-mō′də-fə-fāĭ-ə-bl) *a.* unmodifizierbar, unabänderlich.

unmodified (ŏn-mō′də-fə-fāĭd) *a.* **1.** nicht modifiziert, ungeändert. — **2.** *gram.* nicht umgelautet.

unmodish (ŏn-mō′-dĭsch) *a.* unmodisch.

unmolested (ŏn-mə-lĕ′ßtə-d) *a.* unbelästigt, ungestört, nicht beunruhigt, ungekränkt.

unmoneyed, unmonied (beides ŏn-mă′-nə-d) *a.* geldlos, geldbedürftig.

unmoor ⚓ (ŏn-mūər′) ①a. **I** *v/a.* **1.** vor einem Anker liegen lassen, nachdem der zweite Anker gelichtet ist. — **2.** abankern, vom Ankergrund losbringen (a. *fig.*). — **II** *v/n.* **3.** die Anker lichten.

unmortgaged (ŏn-mōr′-gədgd) *a.* unverpfändet, nicht zum Unterpfand verschrieben.

unmortified (ŏn-mŏr′-tə-fāĭd) *a.* **1.** nicht ertötet. — **2.** ungedemütigt, ungekränkt.

unmotherly (ŏn-mŭ′dh-ər-lĭ) *a.* unmütterlich. [umgestalten, umgießen.]

unmo(u)ld (ŏn-mō′ld) *v/a.* ①a. umformen,

unmo(u)lded (ŏn-mō′l-bə-d) *p.p.* u. *a.* **1.** umgeformt. — **2.** ungeformt, formlos.

unmounted (ŏn-mau′n-tə-d) *a.* **1.** unberitten (z.B. Polizei). — **2.** ⊙ nicht gefaßt (Stein); nicht aufgezogen (Bild); ꝛc. (s. mount[2] II).

unmourned (ŏn-mōr′nd ⑨) *a.* unbetrauert, unbeweint. [unbeweglich.]

unmov(e)able (ŏn-mū′-və-bl) *a.*, *adv.*

unmoved (ŏn-mū′vd) *a.* □ **1.** unbewegt, unerschüttert, fest. — **2.** unverändert. — **3.** *fig.* ungerührt. — **4.** *fig.* standhaft.

unmoving (~mū′-vĭng) *a.* □ **1.** bewegungslos. — **2.** *fig.* nicht bewegend; nicht rührend. [ungemäht, ungeschnitten.]

unmowed (ŏn-mōd′) ~n (ŏn-mō′n) *a.*

unmuffle (ŏn-mŭ′fl) ①b. **I** *v/a.* **1.** entmummen, enthüllen. — **2.** die Dämpfung entfernen von (e-r Trommel, e-r Glocke). — **II** *v/n.* **3.** die Verhüllung ablegen, sichtbar werden.

unmurmured ↖ (ŏn-mŏr′-mərd) *a.*: ~ at ohne Murren (ertragen).

unmurmuring (ŏn-mŏr′-mə-rĭng) *a.* □ ohne Murren, nicht murrend.

unmusical ♪ (ŏn-mjū′-zĭ-kl) *a.* □ **1.** unmusikalisch (Personen). — **2.** unmelodisch, übelklingend. [stümmelt.]

unmutilated (ŏn-mjū′-tə-lē-tə-d) *a.* unverunmuzzle (ŏn-măz′l) *v/a.* ①b. **1.** den Maulkorb abnehmen (*dat.*). — **2.** *fig.* vom Zwange befreien. [geheimnisvoll.]

unmysterious (ŏn-mĭß-tĭ′-rĭəß) *a.* nicht

unnail (ŏn-nē′l) *v/a.* ①a. die Nägel ausziehen aus, von den Nägeln losmachen.

unnailed (ŏn-nē′ld) *a.* angenagelt.

unnam(e)able (ŏn-nē′-mə-bl) **I** *a.* unnennbar. — **II** *s.* F *co.* ~s *pl.* Unaussprechliche(n) *pl.*, Beinkleider *n/pl.*

unnamed (ŏn-nē′md) *a.* **1.** ungenannt, unerwähnt. — **2.** unbenannt, namenlos.

unnational (ŏn-năˊsch-ᵉn-ᵃl) *a.* nicht national, nicht volkstümlich.

unnative ↖ (ŏn-nēˊ-tĭw) *a.* **1.** nicht eingeboren, fremd. — **2.** nicht angeboren, unnatürlich, gekünstelt. [unnatürlich.]

unnatural (ŏn-năˊtˢ-schᵉ-nˢl od. ~jᵘ-nˢl) *a.* □

unnaturalize ④ (~nᴬ-tᴬ-līz) *v/a.* ①b. **1.** unnatürlich m. — **2.** denaturalisieren.

unnaturalness (~nᵘˢl-nᵉß) *s.* Un-, Widernatürlichkeit *f.* [schiffbar.]

unnavigable (ŏn-năˊw-ᵉ-gᵘbˢl) *a.* nicht

unnavigated (~gē-tᵉd) *a.* unbefahren, nicht schiffbar.

unnecessarily (ŏn-nēˊß-ᵉ-ßᵉ-rᵉ-lᵉ) *adv.* unnötigerweise, ohne Not.

unnecessariness (~rᵉß) *s.* Unnötigkeit *f.*

unnecessary (ŏn-nēˊß-ᵉ-ßᵉ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*, i. bes.) unnötig, unnütz. [gebraucht.]

unneeded (ŏn-nīˊ-dᵉd) *a.* unnötig, nicht

unneedful (ŏn-nīˊd-fůl) *a.* nicht erforderlich, unnötig; ~ly (~fᵘˢ-lᵉ) *adv.* unnötigerweise [nicht nachbarlich, feindlich.]

unneighbourly (ŏn-nēˊ-bᵉˢr-lᵉ) *a.* u. † *adv.*

unnerve (ŏn-nöᵉrˊw) *v/a.* ①b. entnerven, entkräften, entmutigen, abspannen.

unnoble (ŏn-nōˊbˢl) *a.* □ (~y *adv.*) unedel.

unnoted (ŏn-nōˊ-tᵉd) *a.* **1.** unbeachtet, unbemerkt. — **2.** ungeehrt. — **3.** ↖ unbezeichnet, nicht angedeutet. — **4.** † unmerklich (*SH.*).

unnoticed (ŏn-nōˊ-tĭßt) *a.* **1.** unbemerkt, unbeachtet. — **2.** nicht mit Aufmerksamkeit behandelt, nicht ausgezeichnet.

unnumbered (ŏn-năˊmˢ-bᵉᵘrd) *a.* ungezählt, unzählig, zahllos.

unnurtured (ŏn-nöᵉrˊ-tᵉschᵃrd, ~tĭᵘrd) *a.* unernährt; unerzogen, roh.

unobeyed (ŏn-ᵉ-bēˊd) *a.* unbefolgt.

unobjected (ŏn-ᵉb-dȝˊᵉ-tᵉd) *a.* nicht vorgeworfen, nicht eingewandt.

unobjectionable (~schᵉ-nˢbˢl) *a.* □ (~y *adv.*) unverwerflich, untadelhaft.

unobnoxious (ŏn-ᵉb-noˊᵉ-schᵉß) *a.* **1.** nicht unterworfen od. ausgesetzt, nicht preisgegeben. — **2.** nicht straffällig oder tadelnswert.

unobscured (~ᵉb-ßkjūˊᵉrd) *a.* unverdunkelt.

unobsequious (ŏn-ᵉb-ßjīˊ-lwᵉˢß) *a.* □ ungehorsam, unfolgsam, unwillfährig, nicht unterwürfig; ~ness (~nᵉß) *s.* Ungehorsam *m*, Unfolgsamkeit *f*, Unwillfährigkeit *f*.

unobservable (ŏn-ᵉb-jöᵉrˊw-bˢl) *a.* **1.** unbemerkbar, unmerklich. — **2.** nicht zu beobachten(d), nicht zu befolgen(d).

unobservance (~wᵉnß) *s.* **1.** Unachtsamkeit *f*, Unaufmerksamkeit *f*. Rücksichtslosigkeit *f*. — **2.** Nichtbe(ob)achtung *f*.

unobservant (ŏn-ᵉb-jöᵉrˊ-wᵉnt) *a.* (of) **1.** unaufmerksam, unachtsam auf (*acc.*). — **2.** nicht beobachtend, nicht befolgend (*acc.*); to be ~ of etwas nicht beobachten. — **3.** ungehorsam, unwillfährig gegen. — **4.** ↖ unehrerbietig gegen.

unobserved (~jöᵉrˊwd) *a.* □ (~ly, ~jöᵉrˊ-wᵉdᵉ) **1.** unbeachtet, unbeobachtet; unbemerkt. — **2.** unbefolgt. [vant.]

unobserving (~jöᵉrˊ-wĭng) *a.* = unobser-

unobstructed (ŏn-ᵉb-ßtrŭkˊt-tᵉd) *a.* □ **1.** unverstopft, unversperrt (Weg 2c.). — **2.** ungehindert.

unobstructive (~tĭw) *a.* nicht versperrend, nicht hinderlich, nicht hindernd.

unobtainable (ŏn-ᵉb-teˊᵉrˊ-nˢbˢl) *a.* unerreichbar, nicht zu erlangen(d).

unobtained ↖ (~teˊᵉrnd) *a.* unerlangt, unerreicht, nicht erworben, nicht erhalten.

unobtrusive (ŏn-ᵉb-truˊᵉrˊ-ßĭw) *a.* □ nicht zudringlich, nicht lästig, bescheiden.

unobvious (ŏn-oˊᵇ-wᵉˢᵛ-ᵉß) *a.* nicht leicht bemerkbar, nicht augenscheinlich, undeutlich.

unoccupied (ŏn-oˊᵏ-jᵘ-pīd) *a.* **1.** nicht eingenommen, nicht in Besitz genommen; nicht besetzt, unbesetzt; nicht besessen. — **2.** unangebaut (Land). — **3.** unbeschäftigt, müßig. [leidigt.]

unoffended (ŏn-ᵉ-feˊⁿ-dᵉd) *a.* nicht be-

unoffending (~dĭng) *a.* nicht verletzend, nicht beleidigend, nicht anstößig, harmlos.

unoffensive (~ßĭw) *a.* = inoffensive.

unoffered (ŏn-oˊᶠ-ᵉrd) *a.* un(an)geboten.

unofficial (ŏn-ᵉ-fiˊsch-ᵉl) *a.* □ nicht amtlich.

unofficious (ŏn-ᵉ-fiˊsch-ᵉß) *n.* nicht dienstfertig.

unoften ↖ (ŏn-oˊfn) *adv.* selten.

unoil (ŏn-öiˊl) *v/a.* ①a. entölen.

unoiled (ŏn-öiˊld) *a.* ungeölt.

unopened (ŏn-oˊpnd) *a.* ungeöffnet, uneröffnet, verschlossen; unerbrochen (Brief).

unopening (ŏn-oˊpn-ĭng) *a.* sich nicht öffnend, nicht aufgehend. [operative.]

unoperative (ŏn-oˊpᵉ-rᵉ-tĭw) *a.* = in-

unopposed (ŏn-ᵉ-pōˊßd) *a.* ungehindert; ~ by ohne Widerstand seitens (*gen.*).

unoppressed (~pröᵉßt) *a.* unbedrückt.

unoppressive (~pröᵉß-ĭw) *a.* nicht drückend.

unorder ↖ (ŏn-oˊᵏ-bᵉˢr) *v/a.* ①a. abbestellen.

unorderly ↖ (ŏn-oˊᵏ-bᵉˢr-lᵉ) *a.* unordentlich.

unordinate † (~bᵉ-nᵃt) *a.* □ = inordinate. [ganisiert; unorganisch.]

unorganized ④ (ŏn-oˊᵏ-gᵉ-nᵃ-nīzd) *a.* unor-

unoriginal (ŏn-ᵉ-riˊᵇ-dȝ-ᵉ-nˢl) *a.* **1.** nicht originell, nicht ursprünglich, nicht eigentümlich. — **2.** unerzeugt (*ML.*).

unornamental (ŏn-oˊᵏ-nᵃ-meˊⁿ-tᵃl) *a.* schmucklos, einfach. [geschmückt.]

unornamented (ŏn-oˊᵏ-nᵃ-mĕn-tᵉd) *a.* un-

unorthodox (ŏn-oˊᵏ-thᵉ-dŏkß) *a.* (bes. *theol.*) nicht orthodox, nicht rechtgläubig.

unostentatious (ŏn-oß-tᵉⁿ-teˊ-schᵉß) *a.* □ nicht prahlerisch, bescheiden; nicht prunkend, nicht grell, nicht schreiend (Farben).

unowed (ŏn-oˊd) *a.* **1.** ungeschuldet. — **2.** † herrenlos (*SH.K.J.4,3,147*).

unowned[1] (ŏn-oˊnd) *a.* herrenlos, ohne Eigentümer. [zugestanden.]

unowned[2] (.) *a.* nicht anerkannt, nicht

unpacific (ŏn-pᵃ-ßiᵍˊ-ᵉ-fik) *a.* (~ally *adv.*) unfriedlich. [unberuhigt, ungestillt.]

unpacified (ŏn-pᵃˊß-ᵉ-fᵃid) *a.* unbesänftigt,

unpack (ŏn-pᵃˊk) *v/a.* ①a. **1.** ab-, auspacken. — **2.** entlasten, entladen.

unpacked (ŏn-pᵃˊkt) *a.* **1.** ausgepackt. — **2.** ungepackt. — **3.** nicht künstlich zs.-gebracht; unbestochen; ~ jury unparteiisch zs.-gesetztes Geschworenengericht.

unpacker (ŏn-pᵃˊᵏ-ᵉr) *s.* Auspacker(in).

unpaid (ŏn-pēˊd) *a.* **1.** unbezahlt; ~(-)for (noch) nicht bezahlt, auf Borg genommen. — **2.** nicht freigemacht, unfrankiert (Briefe). — **3.** unbelohnt, unvergolten. — **4.** uneingebüßt. — **5.** unerfüllt (Gelübde 2c.).

unpained (ŏn-pēˊnd) *a.* schmerzenfrei, ungequält, ohne Schmerz zu erdulden.

unpainful (ŏn-pēˊn-fůl) *a.* nicht Schmerz bereitend, schmerzlos.

unpainted (ŏn-pēˊn-tᵉd) *a.* ungemalt, ungeschminkt (auch *fig.*). [paarig.]

unpaired (ŏn-pāᵉrˊd) *a.* ungepaart, un-

unpalatable (ŏn-pāˊl-ᴬ-tᵃbˢl) *a.* □ (~y *adv.*) unschmackhaft; widrig, unangenehm.

unparagoned (ŏn-pāˊr-ᴬ-gönd) *a.* unvergleichlich, ohnegleichen.

unparalleled (ŏn-pāˊr-ᴬ-lᵉld) *a.* unvergleichlich, beispiellos.

unpardonable (ŏn-pāᵉrˊ-dᵉⁿ-nˢbˢl) *a.* □ (~y *adv.*) unverzeihlich.

unpardoned (ŏn-pāᵉrˊ-dᵉnd, ŏn-pāᵉrˊdnd) *a.* unverziehen, unbegnadigt, unerlassen.

unpardoning (ŏn-pāᵉrˊ-dᵉ-nĭng, ŏn-pāᵉrˊdnĭng) *a.* nicht verzeihend, unversöhnlich.

unpared (ŏn-pāᵉrˊd) *a.* ungeschält.

unparliamentary (ŏn-pāˊr-lᵉ-meˊⁿ-tᵃ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) unparlamentarisch.

unparted (ŏn-pāᵉrˊ-tᵉd) *a.* ungetrennt.

unpartial † (~jᵉlˊ) *a.* = impartial.

unparticipated (ŏn-pāᵉrˊ-tiˊᵖ-ᵉ-pē-tᵉd) *a.* ungeteilt. [nehmend.]

unparticipating (~pē-tĭng) *a.* nicht teil-

unpassable (ŏn-pᵃˊß-ᵉbˢl) *a.* **1.** nicht passierbar. — **2.** ungangbar (Münze 2c.).

unpatented (ŏn-peˊᵗ-nᵃ-tᵉd, ŏn-pāˊt-ᵉⁿ-tᵉd) *a.* unpatentiert.

unpathed ↖ (ŏn-pāˊthᵗ, ŏn-pᵃˊthᵗ) *a.* ungebahnt, unbetreten, pfadlos.

unpatriotic (ŏn-pē-trᴵᵃˊ- od. ŏn-pāt-riˊ-oˊᵗ-ik) *a.* (~ally *adv.*) unpatriotisch.

unpatronized ④ (ŏn-pāˊt-ᵉⁿ- od. ŏn-pēˊ-trᵒ-nᵃizd) *a.* ohne Gönner; ❦ ohne Kunden.

unpave (ŏn-peˊw) *v/a.* ①b. das Pflaster einer Straße aufreißen, entpflastern.

unpaved (ŏn-pēˊwd) *a.* **1.** ungepflastert. — **2.** † *co.* bodenlos (*SH.C.2,3,34*).

unpawned (ŏn-pāˊnd) *a.* unverpfändet.

unpay (ŏn-peˊ) *v/a.* ④ (pay) **1.** nicht bezahlen. — **2.** † *co.* ungeschehen machen, wieder gutmachen (*SH.H.IV,b,2.1.130*).

unpeaceable (ŏn-piˊᵉ-ßᵉbˢl) *a.* □ (~y *adv.*) unfriedlich, zänkisch. [keit *f.*]

unpeaceableness (~nᵉß) *s.* Unfriedlich-

unpeaceful (ŏn-piˊᵉ-ßfůl) *a.* unfriedlich.

unpeeled (ŏn-piˊld) *a.* **1.** ungeschält. — **2.** † verödet (*SH.L.2,88*).

unpeg (ŏn-peˊg) *v/a.* ①e. durch Ausziehen eines Pflockes öffnen, lospflöcken.

unpen (ŏn-peˊn) [pen[1]] *v/a.* ①e. **1.** Schafe auspferchen. — **2.** Wasser aus einem Kanal 2c. ablassen. [dringlich.]

unpenetrable (ŏn-peˊn-ᵉ-truᵉbˢl) *a.* undurch-

unpenetrating (~trᴬē-tĭng) *a.* nicht durchdringend. [fertig (= impenitent).]

unpenitent † (ŏn-peˊn-ᵉ-tᵉnt) *a.* unbuß-

unpensioned (ŏn-peˊn-schᵉnd) *a.* **1.** nicht pensioniert. — **2.** *fig.* ungedungen (*BY.*).

unpeople (ŏn-piˊpl) *v/a.* ①b. entvölkern.

unpeopled (ŏn-piˊpld) *a.* unbevölkert, öde.

unperceivable (ŏn-pᵉᵉrˊ-ßiᵛˊ-wᵉbˢl) *a.* □ (~y *adv.*) unmerklich, nicht wahrnehmbar.

unperceived (~ßiᵛˊwd) *a.* □ (~ly, ~ßiᵛˊ-wᵉdᵉ) unbemerkt, unbeachtet, unmerklich.

unperfect (ŏn-pöᵉrˊ-fᵉt) *a.* unvollendet; unvollkommen.

unperfectness † (~nᵉß) *s.* Unvollkommenheit *f.* [durchlöchert.]

unperforated (ŏn-pöᵉrˊ-fᵉ-nᵉ-tᵉd) *a.* un-

unperformed (ŏn-pᵉᵉrˊ-föᵉrmd) *a.* unvollführt, unverrichtet, ungetan, unerfüllt.

unperishing (ŏn-pöᵉrᴿˊ-ᵉ-schĭng) *a.* unvergänglich.

unperjured (ŏn-pûr′-jŏ͝rd) *a.* nicht meineidig.

unpermitted (ŏn-pĕr-mĭt′-ĕd) *a.* unerlaubt.

unperplexed (ˌ-plĕ′ksd) *a.* 1. unverwirrt, nicht verwickelt, einfach. — 2. nicht bestürzt, nicht verlegen. [ausdünstbar.]

unperspirable (ŏn-pĕr-spī′-rə-bl) *a.* nicht/

unpersuadable (ŏn-pĕr-swā′-də-bl) *a.* unüberredbar; unerbittlich. [überzeugt.]

unpersuaded (ˌ-dĕd) *a.* unüberredet; un-/

unperturbed (ŏn-pĕr-tûr′bd) *a.* nicht beunruhigt, ungestört.

unperused (ŏn-pĕ-rōō′zd) *a.* nicht untersucht; un(durch)gelesen.

unperverted (ŏn-pĕr-vûr′-tĕd) *a.* 1. nicht verkehrt, unverfälscht — 2. unverdorben, unverführt. [steinert.]

unpetrified (ŏn-pĕ′t-rĭ-fīd) *a.* nicht ver-/

unphilosophic(*al* □) (ŏn-fĭl-ə-sŏ′-fĭk, ˌ-ĭ-kl) *a.* unphilosophisch.

unpick (ŏn-pĭ′k) *v/a.* ⓣa. eine Naht &c. auftrennen; *v/n.* trennen.

unpicked (ŏn-pĭ′kt) *a.* 1. unausgesucht; ❦ ~ samples *pl.* F ungeschmeichelte Proben *f pl.* — 2. ungepflückt (*SH. H.IV,b.2,4,397*).

unpierceable (ŏn-pĭr′-sə-bl) *a.* nicht zu durchstechen(d). undurchdringlich.

unpierced (ŏn-pĭr′st) *a.* undurchstochen, undurchdrungen; undurchdringlich.

unpile ⚔ (ŏn-pī′l) *v/a.* ⓣb. Gewehre in die Hand nehmen. [fäulenlos.]

unpillared (ŏn-pĭ′l-ərd) *a.* ohne Pfeiler./

unpillowed (ŏn-pĭ′l-ōd) *a.* ohne Kopfkissen.

unpiloted (ŏn-pī′-lə-tĕd) *a.* ungelotst (Schiff); *fig.* der Führung entbehrend.

unpin (ŏn-pĭ′n) *v/a.* ⓣe. 1. ab-, aufstecken, ab-, losheften; abpflöcken. — 2. entkleiden. — 3. *fig.* losmachen, befreien (from von).

unpinked ✎ (ŏn-pĭ′ngkt) *a.* undurchlocht, nicht mit Schnürlöchern versehen.

unpiteous (ŏn-pĭ′-tē-ŭs) *a.* □ unbarmherzig, grausam; ~**ness** (~-nĕs) *s.* Unbarmherzigkeit *f.* Grausamkeit *f.*

unpitied (ŏn-pĭ′-tə-bl *a.* 1. unbemitleidet, unbedauert, unbeklagt. — 2. † mitleidlos, unbarmherzig.

unpitiful (ŏn-pĭ′-tĕ-fŭl) *a.* □ 1. mitleidlos, unbarmherzig. — 2. kein Mitleid erregend. [ful I.]

unpitying (ŏn-pĭ′-tĕ-ĭng) *a.* □ = unpiti-/

unplaced (ŏn-plē′st) *a.* 1. durcheinandergeworfen. — 2 unangestellt. unversorgt.

unplagued (ŏn-plē′gd) *a.* ungeplagt.

unplait (ŏn-plē′t) *v/a.* ⓣa. die Falten ausmachen aus, glätten. [ungeplant.]

unplanned (ŏn-plă′nd) *a.* unentworfen,/

unplanted (ŏn-plă′n-tĕd, ~plă′n-tə-bl) *a.* 1. ungepflanzt, von selbst gewachsen. — 2. un(an)gebaut (Land). unangelegt (Garten &c.).

unplastered (ŏn-plă′-stĕrd) *a.* 1. nicht beplastert. — 2. ⊙ Maurerei: unverappt.

unplausible ✎ (ŏn-plă′-zĭbl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unwahrscheinlich.

unplausive † (~-zĭv od. ~-zĭw) *a.* nicht Beifall spendend; mißbilligend.

unpleadable ✎ (ŏn-plē′-də-bl) *a.* nicht als Rechtsgrund anführbar. nicht rechtsgültig. [grund angeführt.]

unpleaded (ŏn-plē′-dĕd) *a.* nicht als Rechts-/

unpleasance (ŏn-plĕ′-zəns) *s.* Mangel *m* an Vergnügen. Mißvergnügen *n.*

unpleasant (ŏn-plĕ′-zənt) *a.* □ 1. unangenehm, mißfällig, widrig. — 2. nicht munter. unlustig.

unpleasantish F (~-tĭsh) *a.* ziemlich unangenehm.

unpleasantness (~-nĕs) *s.* 1. Unannehmlichkeit *f*, Mißfälligkeit *f* &c. — 2. F Mißhelligkeit *f*, Unstimmigkeit *f.*

unpleased (ŏn-plē′zd) *a.* mißvergnügt. unzufrieden, unbefriedigt.

unpleasing (ŏn-plē′-zĭng) *a.* □ unangenehm, unfreundlich, mißfällig. widrig.

unpledged (ŏn-plĕ′dʒd) *a.* unverpfändet. unversetzt; unversprochen.

unpliable (ŏn-plī′-ə-bl) *a.* □ (~**y** *adv.*) unbiegsam, unbeugsam.

unpliant (ŏn-plī′-ənt) *a.* □ 1. unbiegsam, ungeschmeidig. — 2. *fig.* halsstarrig.

unploughed (ŏn-plaŭ′d) *a.* ungepflügt.

unplugged ⊙ (ŏn-plŭ′gd) *a.* frei von Pflöcken; *elect.* nicht zugepflöckt.

unplume (ŏn-pl(ī)ū′m) *v a.* ⓣb. 1 der Federn berauben, entfiedern. rupfen. — 2. *fig.* des Schmuckes berauben, verunzieren. herabsetzen. [poetisch.]

unpoetic(*al* □) (ŏn-pō-ĕ′-tĭk, ~-tĭ-kl) *a.* un-/

unpointed (ŏn-pŏĭ′n-tĕd) *a.* 1. un(zu)gespitzt, ohne Spitze, stumpf. — 2. ohne Stachel, stachellos. — 3. zweck-, ziel-los. — 4. *gram.* nicht interpunktiert; ohne Vokal-punkte od. -zeichen. — 5. ⊖ mit unausgestrichenen Fugen (Mauer).

unpoised (ŏn-pŏĭ′zd) *a.* un(ab)gewogen, ohne Gleichgewicht.

unpolarized ④ ♃ (ŏn-pō′-lə-rīzd) *a.*. *phys.*, &c. nicht polarisiert.

unpolicied ✎ (ŏn-pŏ′-lĭ-sĭd) *a.* 1. ohne regelrechte Regierungsform. — 2. unklug, töricht (*SH.An.5.2.311*).

unpolished (ŏn-pŏ′-lĭsht) *a.* 1. unpoliert, ungeglättet; matt (Metall, Glas &c.). — 2. *fig.* ungeschliffen, ungebildet, roh; unhöflich. [polished 2.]

unpolite ✎ (ŏn-pə-lī′t) *a.* □ = un-/

unpolled (ŏn-pō′ld) *a.* 1. ungekappt, ungekröpft (Baum); ungeschoren (Kopf). — 2. nicht in die Wahlliste eingetragen (Wähler, Stimmen); noch nicht gewählt habend (Wahlbezirk).

unpolluted (ŏn-pə-lū′-tĕd) *a.* unbefleckt.

unpopular (ŏn-pŏ-pū-lə′r) *a.* □ unvolkstümlich, beim Volke nicht beliebt.

unpopularity (ŏn-pŏp-ū-lă′-rĭ-tĭ) *s.* Unbeliebtheit *f* beim Volke.

unportioned (ŏn-pōr′-shŭnd ⑨) *a.* ohne Aussteuer, ohne Mitgift, ohne Vermögen.

unpossessed (ŏn-pə-zĕ′st. ✎ ~zĕ′st) *a.* 1. unbesessen, herrenlos; unbesetzt. — 2. (of) nicht im Besitze von.

unpossessing † (~-zĕ′-sĭng, ✎ ~zĕ′-sĭng) *a.* besitzlos (*SH.K.L.2,169*). [sible.]

unpossible ✎ (ŏn-pŏ′-sĭ-bl) *a.* = impos-/

unposted (ŏn-pō′-stĕd) *a.* ohne bestimmte dienstliche Stellung; ⚔ unattachiert.

unpotable (ŏn-pō′-tə-bl) *a.* untrinkbar.

unpowdered (ŏn-paŭ′-dərd) *a.* ungepudert.

unpractical (ŏn-prăk′-tĭ-kl) *a.* □ unpraktisch.

unpract*ised*, *a.* ~**iced** (ŏn-prăk′-tĭst) *a.* 1. ungeübt. unbewandert. unerfahren. — 2. nicht (aus)geübt. ungewohnt.

unpraised (ŏn-prāzd′) *a.* ungelobt, ungepriesen.

unprecarious ✎ (ŏn-prĭ-kā′-rĭ-ŭs) *a.* 1. jur. nicht jederzeit auffindbar. — 2 nicht unsicher. nicht mißlich.

unprecedented (ŏn-prĕ′-sĭ-dĕn-tĕd) *a.* □ beispiellos, unerhört, ohne Vorgänger, ohne Präzede'nz(fall). [ungenau.]

unprecise (ŏn-prĭ-sīs′) *a.* unbestimmt,/

unpreferred (ŏn-prĭ-fûr′d) *a.* nicht vorgezogen; nicht befördert.

unpregnant (ŏn-prĕg′-nənt) *a.* 1. nicht schwanger (with mit); unfruchtbar. — 2. ✎ *fig.*: a) (of) gleichgültig gegen (*SH. II.2.2.595*): b) dumm, stumpf(sinnig) (*SH. M.M.1.4.23*). [prejudicedness.]

unprejudice (ŏn-prĕ′-jŭ-dĭs) *s.* = un-/

unprejudiced (ŏn-prĕ′-jŭ-dĭst) *a.* □ 1. nicht voreingenommen, unbefangen, unparteiisch, vorurteilsfrei. — 2. unbenachteiligt, ungeschwächt (by von, durch).

unprejudicedness (~-nĕs) *s.* Unbefangenheit *f*, Vorurteils-losigkeit *f*, -freiheit *f.*

unpremeditated (ŏn prē-mĕ′-də-tē-tə-dĕd) *a.* □ unvorbedacht; unüberlegt, unvorbereitet; aus dem Stegreif.

unpreoccupied (ŏn-prē-ŏ′-kŭ-pī-ə-dĕd) *a.* 1. nicht vorher in Besitz genommen. — 2. *fig.* nicht voreingenommen.

unprepared (ŏn-prĭ-pā′-rə-dĕd) *a.* □ (~**ly**, ~pā′-rĕ-də-lĭ) 1. (for) unvorbereitet auf (*acc.*); unbereit, ungerüstet für, zu. — 2. un(zu)bereitet, noch nicht fertig. — 3. unvorbereitet, aus dem Stegreif.

unpreparedness (~pā′-rĕ-də-nĕs) *s.* Unvorbereitetsein *n*, Unbereitschaft *f.*

unprepossessed (ŏn-prē-pə-zĕ′st, ✎ ~zĕ′st) *a.* ob. Voreingenommenheit, unbefangen.

unprepossessing (~zĕ′-sĭng, ✎ ~zĕ′-sĭng) *a.* □ nicht im voraus für sich einnehmend.

unpresentable (ŏn-prĕ-zĕ′n-tə-bl) *a.* nicht vorstellbar, nicht vorstellungsfähig.

unpreservable (ŏn-prĕ-zûr′-və-bl) *a.* nicht (auf)bewahrbar. nicht erhaltbar.

unpressed (ŏn-prĕ′st) *a.* 1. ungepreßt — 2. unausgepreßt; ~ wine Vorlauf *m*, Vorlaß *m.* — 3. *fig.* nicht erzwungen.

unpresuming (ŏn-prĭ-zū′-mĭng) *a.* nicht anmaßend, ohne Dünkel, anspruchslos, bescheiden. [*a.* □ = unpresuming.]

unpresumptuous ✎ (ˌ-zŭm′(p)-tĭ-ŭs, ~-tĭ-shŭs) *a.*

unpretended (ŏn-prĭ-tĕ′n-dĕd) *a.* 1. nicht vorgegeben, unbehauptet. — 2. ✎ ~ to unbeanspruchend, unangetastet.

unpretending (~dĭng) *a.* □ anspruchslos, nicht anmaßend, bescheiden: ~**ness** (~-nĕs) *s.* Anspruchslosigkeit *f.* Bescheidenheit *f.*

unprevailing (ŏn-prĭ-vē′-lĭng) *a.* unvermögend, machtlos, ohnmächtig; unnütz.

unpreventable (ŏn-prĭ-vē′n-tə-bl) *a.* unverhütbar, nicht zu verhindern(d).

unprevented (ŏn-prĭ-vē′n-tĕd) *a.* unverhütet, nicht verhindert.

unpriced (ŏn-prī′st) *a.* 1. ohne Preis (-angabe). — 2. unschätzbar.

unpriest ✎ (ŏn-prē′st) *v/a.* ⓣa. des Priester-amtes entsetzen.

unpriestly (~-lĭ) *a.* unpriesterlich.

unprincely (ŏn-prĭ′n-sĭ-lĭ) *a.* unfürstlich.

unprincipled (ŏn-prĭ′n-sə-pld) *a.* 1. ✎ ohne feste Grundsätze, schwankend, charakterlos. — 2. verworfen, unsittlich, gottlos, ruchlos, verrucht.

unprinted ⊖ (ŏn-prĭ′n-tĕd) *a.* 1. *typ.* ungedruckt. — 2. unbedruckt (Kattun).

unprivileged (ŏn-prĭ'v-ᵉl-ᵉjd) *a.* unprivilegiert, nicht bevorrechtet.

unprizable † (ŏn-prāi'z-ᵉbl) *a.* **1.** unschätzbar (*SH.C.1,4,99*). — **2.** wertlos (*SH. T.N.5,1,58*).

unprized (ŏn-prāizd) *a.* ungeschätzt, untaxiert; ✎ ungewürdigt.

unproclaimed (ŏn-prᵒ-klē'md) *a.* nicht proklamiert, unverkündet, nicht angesagt.

unproductive (ŏn-prᵒ-dŏ'k-tiw) *a.* □ **1.** unproduktiv, unfruchtbar; unerträglich, nichts einbringend. — **2.** (of) ob. et. hervorzubringen od. zu erzeugen, unwirksam.

unproductiveness (~-n'ß), **~ity** (ŏn-prᵒ-dŏk-tĭ'w-ᵉ-tᵉ) *s.* Unproduktivität *f*, Unfruchtbarkeit *f*; Unerträglichkeit *f*; Wirkungslosigkeit *f*.

unprofaned (ŏn-prᵒ-fē'nd) *a.* unentweiht, unentheiligt.

unprofessional (~fe'sch-ᵉ-nᵃl) *a.* □ **1.** nicht berufsmäßig, nicht fachmännisch, laienhaft. — **2** berufswidrig, nicht standesgemäß. — **3.** nicht zum Fache gehörig; Laien-... **4.** ohne Beruf, keinem Berufe angehörend.

unprofitable (ŏn-prŏ'f-ᵉ-tᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unvorteilhaft, unerträglich, nichts einbringend, gewinnlos; nutzlos, unnütz, vergeblich; **~ness** (~-n'ß) *s.* Unerträglichkeit *f*; Nutzlosigkeit *f*.

unprofited ✎ (ŏn-prŏ'f-ᵉ-tᵉd) *a.* ohne einen Vorteil (erlangt zu haben).

unprogressive (ŏn-prᵒ-grĕ'ß-iw) *a.* □ nicht fortschreitend, stillstehend.

unprohibited (ŏn-prᵒ-hĭ'b-ᵉ-tᵉd) *a.* nicht verboten, erlaubt; unverhindert.

unprojected (ŏn-prᵒ-dsch'k-tᵉd) *a.* nicht entworfen, nicht erdacht; ungeplant.

unprolific (ŏn-prᵒ-lĭ'f-ĭk) *a.* unfruchtbar, nicht ergiebig.

unpromised (ŏn-prŏ'm-ißt) *a.* unversprochen.

unpromising (~ᵉ-ßing) *a.* nichts oder nicht viel versprechend, nicht verlohnend, ungünstig, unfruchtbar; hoffnungslos; **~of success** keinen Erfolg versprechend.

unprompted (ŏn-prŏ'm(p)-tᵉd) *a.* nicht eingegeben, nicht eingeflüstert, ungeheißen; unangetrieben, nicht getrieben, unangeregt (by von, durch).

unpronounceable (ŏn-prᵉ-nau'n-ßᵉbl) *a.* nicht aussprechbar, unaussprechlich.

unpronounced (~nau'nßt) *a.* **1.** unausgesprochen; *gram.* stumm (Buchstabe). — **2.** noch nicht verkündet, unentschieden.

unproper † (ŏn-prŏ'p-ᵉr) *a.* □ **1.** uneigen (=tümlich). — **2.** = improper.

unprophetic(al) (ŏn-prᵒ-fe'-tĭt, ~ᵉ-tᵉl) *a.* unprophetisch, nicht weissagend; ~ of a th. etwas nicht ahnend.

unpropitious (ŏn-prᵒ-pĭ'sch-ᵉß) *a.* □ **1.** ungeneigt, ungnädig. — **2.** ungünstig; nichts Gutes verheißend.

unproportionable ✎ (ŏn-prᵒ-pŏ'r-schᵉ-nᵉbl ⑨) *a.* □ (**~y** *adv.*) unverhältnismäßig.

unproportioned (~schᵉnd) *a.* **1.** nicht im Verhältnis stehend (to zu), unverhältnismäßig. — **2.** unangemessen (*SH.H 1,3,60*).

unproposed (ŏn-prᵒ-pō'zd) *a.* nicht vorgeschlagen, unangetragen.

unpropped (ŏn-prŏ'pt) *a.* ungestützt.

unprosperous ✎ (ŏn-prŏ'ß-pᵉ-rᵉß) *a.* □ unglücklich, ungedeihlich.

unprotected (ŏn-prᵒ-tĭ'k-tᵉd) *a.* unbeschützt, unbeschirmt, unverteidigt.

unproved (ŏn-prū'wd) *a.* **1.** unbewiesen, unerwiesen. — **2.** unerprobt, ungeprüft.

unprovide (ŏn-prᵒ-wāi'd) *v/a.* ①b. **1.** nicht versehen, nicht versorgen, e-s Vorrates berauben. — **2.** † *fig.* der Entschlossenheit berauben, unschlüssig m. (*SH.O.1,1,215*).

unprovided (~wāi'-dᵉd) *a.* □ **1.** unversehen, unversorgt (with, † of mit). — **2.** ✎ unvorbereitet; to take a p. ~ j-n überraschen. — **3.** ✎ ~ for unvorgesehen.

unprovisioned (ŏn-prᵒ-wi'G-ᵉnd) *a.* nicht verproviantiert, nicht mit Lebensmitteln versehen, ohne Vorräte.

unprovoke ✎ (ŏn-prᵒ-wō'k) *v/a.* ①b. den Anreiz zu et. wegräumen (*SH.M.2,3,32*).

unprovoked (ŏn-prᵒ-wō'kt) *a.* □ (~ly) **1.** un(an)gereizt; unerbittert, nicht aufgebracht. — **2.** nicht hervorgerufen, nicht herausgefordert, durch nichts veranlaßt.

unprovokedly (~wō'-kᵉd-lᵉ) *adv.* ohne Anlaß, ohne gegründete Ursache.

unprovoking (~king) *a.* nicht (auf)reizend, harmlos.

unpruned (ŏn-prūn'nd) *a.*, *hort.* unbeschnitten, unausgeputzt (Baum).

unpublished (ŏn-pă'b-lĭßcht) *a.* **1.** nicht veröffentlicht. — **2.** nicht allgemein bekannt (gemacht), geheim.

unpunctual (ŏn-pă'nk-tschuᵉl) *a.* □ unpünktlich.

unpunishable (ŏn-pă'n-ᵉ-schᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unstrafbar, nicht strafwürdig.

unpunished (~ßcht) *a.* ungestraft, unbestraft.

unpurchased (~pō'r-tschᵉßt) *a.* ungekauft.

unpurged (ŏn-pō'rdGd), **~ified** (ŏn-pjū'r-fāid) *a.* ungereinigt, ungeläutert (*a. fig.*).

unpurposed ✎ (ŏn-pō'r-pᵉßt) *a.* unbeabsichtigt, unbezweckt, unvorsätzlich.

unpursued (ŏn-pᵉr-ßjū'd) *a.* unverfolgt.

unputrefied, ~i. (ŏn-pjū'-trᵉ-fāid) *a.* unverfault, ohne Fäulnis.

unqualifiable (ŏn-twŏ'l-ᵉ-fāi-ᵉbl) *a.* unqualifizierbar.

unqualified (ŏn-twŏ'l-ᵉ-fāid) *a.* □ **1.** ungeeignet, unfähig, untüchtig, ungeschickt (for zu). — **2.** unbeschränkt, ungemildert; unbedingt. — **3.** (lor) unbefugt, unberechtigt, nicht berechtigt zu.

unqualify (~fāi) *v/a.* ①d. = disqualify.

unqualitied † (ŏn-twŏ'l-ᵉ-tᵉd) *a.* der gewöhnlichen Eigenschaften beraubt; aus der Fassung gebracht (*SH.An.3,11,44*).

unqueen (ŏn-twi'n) *v/a.* ①a. **1.** ✎ der Würde e-r Königin entkleiden, e-e Königin absetzen. — **2.** Bienen ihrer Königin berauben.

unquelled (ŏn-twĕ'ld) *a.* ununterdrückt.

unquenchable (ŏn-twi'n-schᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) un(aus)löschbar, unverlöschbar; *fig.* unlöschbar, unstillbar, unersättlich; **~ness** (~-n'ß) *s.* Unlöschbarkeit *f* 2c.

unquenched (ŏn-twĕ'nscht) *a.* ungelöscht (auch *fig.*).

unquestionable (ŏn-twĕ'ß-tschᵉ-nᵉbl, ~tschᵉn) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** nicht fraglich, unzweifelhaft, zweifellos, unstreitig, gewiß. — **2.** † wortkarg (*SH.As.3,2,393*).

unquestioned (ŏn-twĕ'ß-tschᵉnd, ~tschᵉnd) *a.* **1.** nicht gefragt, unbefragt. — **2.** unbezweifelt; unzweifelhaft, unbestritten, unstreitig.

unquickened (ŏn-twi'knd) *a.* unbelebt.

unquiet (ŏn-twāi'-ᵉt) **I** *a.* □ **1.** unruhig (Wind 2c.). — **2.** tobend, ungestüm. — **3.** *fig.* ruhelos, unbefriedigt, unzufrieden. — **II** † *s.* **4.** Unruhe *f*; Ungestüm *m* und *n*.

unquietness (ŏn-twāi'-ᵉt-n'ß) *s.* Unruhe *f*; Ungestüm *m* u. *n*.

unquoted (ŏn-twō'-tᵉd) *a.* **1.** nicht angeführt, nicht zitiert (in Schriften). — **2.** ✾ Börse: nicht notiert.

unracked (ŏn-rā'kt) *a.* un(ab)geklärt, ungeläutert (Wein).

unraised (ŏn-rē'jᵉd) *a.* nicht (auf)gehoben.

unraked (ŏn-rē'kt) *a.* **1.** ungeharkt. — **2.** nicht zs.-gescharrt, nicht in Haufen gebracht (Heu 2c.). — **3** nicht geschürt (Feuer).

unranged (ŏn-rē'ndGd), **~ked** (ŏn-rā'nßkt) *a.* nicht geordnet, nicht in der Reihe.

unransacked (ŏn-rā'n-ßäkt) *a.* undurchsucht, undurchwühlt.

unransomed (ŏn-rā'n-ßᵉmd) *a.* nicht losgekauft, nicht ausgelöst.

unravel (ŏn-rā'wᵉl, ŏn-rā'w-ᵉl) ①e. (a.) **I** *v/a.* **1.** Fäden entwirren, entwickeln, auf-, los-wickeln; bsd. ⊙ Gewebe auf-, aus-faser(n. — **2.** *fig.* entwirren, in Ordnung bringen; *thea.* Knoten (auf-) lösen, entwickeln; Geheimnis enthüllen. — **II** *v/n.* **3** sich entwirren 2c. (s. ~ 1 u. 2).

unravelment (ŏn-rā'w(-ᵉ)l-mᵉnt) *s.* Entwirrung *f*; *fig.*, *thea.* Lösung *f* des Knotens.

unreached (ŏn-rī'tschᵉt) *a.* unerreicht.

unread (ŏn-rē'd) *a.* **1.** un(durch)gelesen (bsd. Korrektur). — **2.** unbelesen, ungelehrt.

unreadable (ŏn-rī'-dᵉbl) *a.* unlesbar; nicht lesenswert.

unreadiness (ŏn-rĕ'd-ᵉ-n'ß) *s.* Unbereitschaft *f*; Unbereitwilligkeit *f*.

unready (ŏn-rĕ'd-ᵉ) *a.* □ (**~ily** *adv.*) **1.** unbereit, nicht fertig, ungerüstet. — **2.** un(bereit)willig, widerspenstig. — **3.** langsam, unlustig, zaudernd. — **4.** † nicht angezogen, entkleidet (*SH.H.VI,a.2,1,39*).

unreal (ŏn-rĭ'-lᵉ) *a.* □ **1.** nicht wirklich, nur eingebildet, wesenlos. — **2.** phanta'stisch, unpraktisch. — **3** unzuverlässig, unredlich.

unrealism ⅁ (ŏn-rĭ'-ᵉl-ĭsm) *s.* Mangel *m* an Realismus in der Kunst, Literatur 2c.

unreality (ŏn-rᵉ-ă'l-ᵉ-tᵉ) *s.* **1.** Unwirklichkeit *f*. Wesenlosigkeit *f*; Unwahrheit *f*; das Unnatürliche. — **2.** das Phanta'stische, das Unpraktische.

unrealize ④ ✎ (ŏn-rĭ'-ᵉl-lāiß) *v/a.* ①b. die Wirklichkeit nehmen (*dat.*).

unrealized ④ (~lāißd) *a.* nicht verwirklicht.

unreaped (ŏn-rī'pt) *a.* ungeerntet, ungeschnitten (Korn 2c.).

unreason ✎ (ŏn-rī'zn) *s.* Unvernunft *f*.

unreasonable (~ᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) **1.** unvernünftig; vernunftwidrig (*Syn.* s. absurd). — **2.** unbillig, grundlos, maßlos; übermäßig, unmäßig.

unreasonableness (ŏn-rī'zn-ᵉbl-n'ß) *s.* Unvernünftigkeit *f* 2c.

unreasoned (ŏn-rī'zᵉnd) *a.* nicht durchdacht.

unreasoning (ŏn-rī'zn-ing) *a.* □ nicht denkend; nicht grübelnd; vernunftlos.

unrebuk e)able ✎ (ŏn-rᵉ-bjū'-kᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) untadelhaft, untad(e)lig, unverwerflich).

unrebuked (ŏn-rᵉ-bjū'kt) *a.* ungetadelt.

unrecallable (~kă'l-ᵉbl) *a.* unwiderruflich.

unrecanted (~kă'n-tᵉd) *a.* unwiderrufen.

unreceived (~ßī'wᵉd) *a.* **1.** unempfangen, nicht erhalten. — **2.** nicht angenommen.

unreckonable (ŏn-rĕ'kn-ᵉbl) *a.* unzählbar; unberechenbar.

unreckoned (ŏn-rĕ'knᵉd) *a.* ungezählt; unberechnet.

unreclaimed (ǎn-rē-klē'md) *a.* 1. nicht zurückgefordert. — 2. ungebessert(Mensch); ungezähmt (Tier).

unrecognizable ① (ǎn-rĕ'k-ŭg-nāi-zŭbl ꝛc., s. recognizable) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unerkennbar. — 2. nicht anerkennbar.

unrecompensed (ǎn-rĕ'k-ŭm-pĕnßt) *a.* unbelohnt; unvergolten.

unreconciled (ǎn-rĕ'k-ŭn-ßāild) *a.* 1. unversöhnt, unausgesöhnt (to mit). — 2. unvereinbar, nicht in Einklang (gebracht od. stehend). — 3. † nicht (ab)gebüßt (to vor [*dat.*]) (*sh.*).

unreconciliable † (ǎn-rĕ-k-ŭn-ßi'l-ĕ-ŭbl) *a.*

unreconstructed (~ßtrŭk'-t-ĕd) *a.* nicht wieder (auf)gebaut; bild. *U.S. hist.* noch nicht wieder organisiert (Südstaaten); daher F widerspenstig (Südstaatler).

unrecorded (ǎn-rĕ-kŏ'r-dĕd) *a.* uneingetragen, unaufgezeichnet, uneingeschrieben.

unrecounted (~kau'n-tĕd) *a.* unerzählt.

unrecoverable (ǎn-rĕ-kă'w-ĕ-rŭbl) *a.* □ (~y *adv.*) = irrecoverable.

unrecovered (ǎn-rĕ-kă'w-ĕrd) *a.* 1. nicht wiedererlangt; unersetzt. — 2. *med.* (noch) nicht wiederhergestellt, ungenesen.

unrectified (ǎn-rĕ'k-t-ĕ-fāid) *a.* unberichtigt, unverbessert. [bar.]

unrecuring † (ǎn-rĕ-kjuə'-rĭng) *a.* unheil-

unredeemable (ǎn-rĕ-dī'-mŭbl) *a.* = irredeemable.

unredeemed (~dī'md) *a.* 1. nicht zurückgekauft; nicht losgekauft, unausgelöst; unerlöst (*a. fig.*). — 2. uneingelöst (Pfand, Versprechen, Wechsel); ungetilgt (Schuld). — 3. ungehoben, ungemildert.

unredressed (ǎn-rĕ-drĕßt') *a.* unabgestellt, nicht wiedergutgemacht; ungebessert.

unreduced (~djū'ßt) *a.* 1. nicht zurückgeführt. — 2. unvermindert, unverkleinert, ungeschmälert, nicht herabgesetzt.

unreel (ǎn-rī'l) *v/a.* Ⓘa. (*a. v/n.* sich) abherunterhaspeln (*a. fig.*). [scheren.]

unreeve ↖ (ǎn-rī'w) *v/a.* Ⓘb. Tau aus-

unrefined (ǎn-rĕ-fāi'nd) *a.* 1 unverfeinert, ungeläutert; ~ sugar Rohzucker *m.* — 2. *fig.* unverfeinert, ungebildet, roh.

unreflecting (ǎn-rĕ-flĕ'k-tĭng) *a.* □ 1. nicht zurückwerfend (Strahlen). — 2. *fig.* nicht überlegend, unüberlegt.

unreformable ↖ (ǎn-rĕ-fŏ'r-m bl) *a.* nicht umgestaltbar, unverbesserlich.

unreformed (ǎn-rĕ-fŏ'rmd) *a.* 1. unverbessert, nicht reformiert. — 2. *theol.* nicht zu neuem Leben erweckt.

unrefracted (ǎn-rĕ-frǎ'k-tĕd) *a.*, *opt.* ungebrochen. [erquickt.]

unrefreshed (~frĕ'ßcht) *a.* unerfrischt, un-

unrefreshing (~frĕ'ßch-ĭng) *a.* nicht erfrischend, nicht erquickend.

unrefuted (ǎn-rĕ-fjū'-t-ĕd) *a.* unwiderlegt.

unregarded (~gā'-bĕd) *a.* unangesehen; unberücksichtigt; unbeachtet, vernachlässigt. [sam (of auf [*acc.*]), nachlässig.]

unregardful (ǎn-rĕ-gā'-bfŭl) *a.* unachtsa-

unregeneracy ↖ (ǎn-rĕ-djĕ'n-ĕ-rĕ-ßĭ) *s.*, *theol.* Nichtwiedergeburt *f.*

unregenerate, ~d ↖ (~rĕt, ~rē-tĕd) *a.*, *theol.* nicht wiedergeboren; sündig, verderbt. [getragen, unaufgezeichnet.]

unregistered (ǎn-rĕ'dŏ-ĕ-ßtĕ'rd) *a.* uneinge-

unregretted (ǎn-rĕ-grĕ'-t-ĕd) *a.* unbedauert.

unregulated (ǎn-rĕ'g-ĭū-lē-t-ĕd) *a.* ungeregelt, ungeordnet; ⊙ nicht reguliert (Uhr).

unreined (ǎn-rē'nd) *a.* ungezügelt, zügellos (auch *fig.*). [freudlich, traurig.]

unrejoicing (ǎn-rĕ-bdjŏi'-ßĭng) *a.* □ unerfreu-

unrelaxed (~lĕ'-t-ĕd) *a.* 1. unerzählt, unberichtet. — 2. nicht verwandt (to mit).

unrelative ↖ (ǎn-rĕ'l-ĕ-tĭw) *a.* □ (to) in keiner Beziehung stehend zu, keinen Bezug habend auf (*acc.*), ohne Verwandtschaft mit.

unrelenting (ǎn-rĕ-lĕ'n-tĭng) *a.* □ 1. unerweichlich, unnachgiebig, unbiegsam. — 2. *fig.* unbeugsam, hart, gefühllos, unerbittlich (to gegen). — 3. nicht nachlassend.

unreliable (~lāi'-ŭbl) *a.* unzuverlässig.

unrelievable ↖ (ǎn-rĕ-lī'-wŭbl) *a.* nicht abstellbar, keiner Abhilfe zugänglich.

unrelieved (~lī'wd) *a.* □ (~ly, ~lī'-wĕd-lĭ) 1. unerleichtert, ungelindert, ungehoben. — 2. ununterstützt, ohne Hilfe. — 3. ✕: a) unentsetzt (Stadt); b) unabgelöst (Schildwache).

unreluctant (ǎn-rĕ-lă'k-t-ĕnt) *a.* □ ohne Widerstreben, ohne Bedenken, willig.

unremarkable (~mā'-k-t-bl) *a.* □ (~y *adv.*) unbemerkbar; nicht bemerkenswert.

unremarked (~mā'-kt) *a.* unbemerkt.

unremediable ↖ (~mī'-bĭ-ĕ-bl) *a.* = irremediable. [unabgestellt.]

unremedied (ǎn-rĕ'm-ĕ-bĕd) *a.* ungeheilt;

unremembered (ǎn-rĕ-mĕ'm-bĕrd) *a.* unerinnert; unerwähnt; vergessen.

unremitted (ǎn-rĕ-mi'-t-ĕd) *a.* □ 1. unerlassen, unverziehen. — 2. *fig.* nicht nachgelassen, ungemildert. — 3. unaufhörlich.

unremitting (ǎn-rĕ-mi'-tĭng) *a.* □ 1. nicht erlassend. — 2. nicht nachlassend, unablässig, unaufhörlich.

unremorseful ↖ (ǎn-rĕ-mŏ'r-ßfŭl) *a.* □ reuelos; unbarmherzig.

unremovable ↖ (ǎn-rĕ-mū'-wŭbl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unverrückbar, unbeweglich, fest (*a. fig.*). — 2. unabsetzbar.

unremovableness ↖ (~nĕß) *s.* Unbeweglichkeit *f* (*a. fig.*); Unabsetzbarkeit *f.*

unremoved (ǎn-rĕ-mū'wd) *a.* 1. unverrückt; nicht weggeräumt, nicht weggeschafft. — 2. nicht abgesetzt. — 3. ↖ unbeweglich (*JL.*).

unrenewed (~njū'd) *a.* nicht erneu(er)t.

unrenowned (ǎn-rĕ-nau'nd) *a.* unberühmt.

unrepaid (ǎn-rĕ-pē'd) *a.* unbezahlt, unersetzt; unerwidert, unvergolten.

unrepaired (ǎn-rĕ-pā'-ĕrd) *a.* unausgebessert, nicht wiederhergestellt, unersetzt.

unrepealable (~pī'-l-bl) *a.* unwiderruflich, unaufhebbar. [unaufgehoben.]

unrepealed (~pī'ld) *a.* nicht widerrufen,

unrepeated (ǎn-rĕ-pi'-t-ĕd) *a.* nicht wiederho'lt. [repenting.]

unrepentant (ǎn-rĕ-pĕ'n-tĕnt) *a.* = un-

unrepented (~tĕd) *a.* unbereut. [fertig.]

unrepenting (~tĭng) *a.* reuelos, unbußfer-

unrepining (ǎn-rĕ-pāi'-nĭng) *a.* □ nicht murrend, ohne Klage, ruhig, gelassen.

unreplenished (~plĕ'n-ĭßcht) *a.* unangefüllt. [richtet; un(an)gemeldet.]

unreported (ǎn-rĕ-pŏ'r-tĕd ⑨) *a.* unbe-

unrepresented (ǎn-rĕv-rĕ-zĕ'n-tĕd) *a.* unvertreten; nicht dargestellt. [drückt.]

unrepressed (ǎn-rĕ-prĕ'ßt) *a.* nicht unter-

unreprievable ↖ (ǎn-rĕ-prī'-wŭbl) *a.* unaufschiebbar (Todesurteil), ohne Gnadenfrist; nicht zu begnadigen(d); rettungslos.

unreprieved (ǎn-rĕ-prī'wd) *a.* unaufgeschoben, ohne Frist; unbegnadigt.

unreproachable ↖ (ǎn-rĕ-prō'-tĭch-bl) *a.* □ (~y *adv.*) untadelhaft, unsträflich.

unreproached (~prō'tĭcht) *a.* ungetadelt.

unreprovable (ǎn-rĕ-prū'-wŭbl) *a.* □ (~y *adv.*) untadelhaft, untad(e)lig, tadellos.

unreproved (ǎn-rĕ-prū'wd) *a.* 1. nicht mißbilligt, ungetadelt; unverwehrt. — 2. ↖ untadelhaft, untad(e)lig.

unrepugnant (ǎn-rĕ-pă'g-nĕnt) *a.* nicht widerstreitend, nicht entgegen, nicht zuwider; nicht widerspenstig, verträglich.

unreputable ↖ (ǎn-rĕ'p-jŭ-t-bl) *a.* = disreputable.

unrequested (ǎn-rĕ-kwĕ'-ßt-ĕd) *a.* 1. ungebeten. — 2. unverlangt, unerbeten.

unrequitable (ǎn-rĕ-kwĭ'-t-bl) *a.* unvergeltbar, nicht zu belohnen(d), nicht wiedergutzumachen(d), unersetzlich; unerwiderlich, nicht zu erwidern(d).

unrequited (~t-ĕd) *a.* □ unvergolten, unbelohnt; unerwidert (Liebe). [ungerettet.]

unrescued (ǎn-rĕ'ß-tjūd) *a.* unbefreit;

unresented (ǎn-rĕ-ßĕ'n-t-ĕd) *a.* nicht übelgenommen; ungeahndet, ungerächt.

unreserve (ǎn-rĕ-zĕ'rw) *s.* Freimütigkeit *f*, Offenherzigkeit *f*; gesellige Ungezwungenheit.

unreserved (ǎn-rĕ-zĕ'rwd) *a.* □ (~ly) 1. nicht zurückgehalten, unaufbewahrt; unvorbehalten. — 2. unbeschränkt, rückhaltlos, völlig (Gehorsam ꝛc.). — 3. nicht zurückhaltend, offen(herzig), freimütig, bereitwillig. [Vorbehalt; rückhaltlos.]

unreservedly (~zĕ'r-wĕd-lĭ) *adv.* ohne

unreservedness ↖ (ǎn-rĕ-zĕ'r-wĕd-nĕß) *s.* Unbeschränktheit *f*, Rückhaltlosigkeit *f*; Offenheit *f*, Freimütigkeit *f.*

unresigned (ǎn-rĕ-ßāi'nd) *a.* nicht aufgegeben; sich nicht ergebend (to in [*acc.*]). [stand (zu finden).]

unresisted (ǎn-rĕ-ßi'ß-t-ĕd) *a.* ohne Wider-

unresistible ↖ (~tĭbl) *a.* unwiderstehlich.

unresisting (~tĭng) *a.* □ nicht widerstehend, keinen Widerstand leistend, widerstandslos. [(auf)löslich (*a. fig.*).]

unresolvable ↖ (ǎn-rĕ-zŏ'l-wŭbl) *a.* un-

unresolved (~zŏ'lwd) *a.* 1. un(auf)gelöst (*a. fig.*). — 2. ↖ = unresolving 2.

unresolving (~zŏ'l-wĭng) *a.* 1. (sich) nicht auflösend. — 2. unschlüssig, unentschlossen. [achtenswert, unehrenhaft.]

unrespectable ↖ (~ßpĕ'k-t-bl) *a.* nicht

unrespected ↖ (ǎn-rĕ-ßpĕ'k-t-ĕd) *a.* nicht geachtet. [ehrerbietig.]

unrespectful ↖ (ǎn-rĕ-ßpĕ'k-t-fŭl) *a.* un-

unrespective † (ǎn-rĕ-ßpĕ'k-t-tĭw) *a.* 1. ohne Rücksicht, achtlos, gedankenlos. — 2. unbeachtet, verächtlich (*SH.T.C. 2.2.71*).

unrespited (ǎn-rĕ'ß-pĕ-t-ĕd) *a.* 1. unaufgeschoben. — 2. keinen Aufschub erlangt habend.

unresponsible ↖ (ǎn-rĕ-ßpŏ'n-ßĭbl) *a.* unverantwortlich; nicht bürgschaftsfähig.

unrest (ǎn-rĕ'ßt) *s.*, *poet.* Unruhe *f.*

unrestful (ǎn-rĕ'ßt-fŭl) *a.*, *poet.* unruhig.

unresting (ǎn-rĕ'ß-tĭng) *a.* □ ruhelos.

unrestored (ǎn-rĕ-ßtō'rd ⑨) *a.* 1. nicht wiederhergestellt; ungeheilt. — 2. nicht

zurückgegeben, unersetzt. — 3. nicht wiedereingesetzt (to in [*acc.*]).

unrestrained (ŏn-rᵉ-ʂtrēᵉnd) *a.* □ (~ly, ~nᵉss) 1. nicht zurückgehalten; ungehemmt. — 2. unbeschränkt, uneingeschränkt; zwanglos. — 3. zügellos.

unrestraint ✎ (~ʂtrēᵉnt) *s.* Unbeschränktheit *f.* Ungebundenheit *f.* Ungezwungenheit *f.* [beschränkt, uneingeschränkt.]

unrestricted (ŏn-rᵉ-ʂtrĭᵉkt-tᵉd) *a.* □ un-]

unretarded (~tārᵉ-dᵉd) *a.* unverzögert.

unretentive (~tōᵉn-tĭv) *a.* im Gedächtnis nicht behaltend; schwach (Gedächtnis).

unretracted (ŏn-rᵉ-trăᵉt-tᵉd) *a.* nicht zurückgezogen. nicht widerrufen.

unreturnable (ŏn-rᵉ-tōᵉrᵉn-ᵉbl) *a.* 1. ohne Wiederkehr, nicht zurückgebbar. — 2. unvergeltbar. — 3. *parl.* nicht wählbar.

unreturned (~tōᵉrnd) *a.* 1. nicht zurückgegeben. — 2. unerwidert; unvergolten. — 3. nicht amtlich berichtet, ungemeldet. — 4. *parl.* nicht gewählt. [kehrend.]

unreturning (~tōᵉrnĭng) *a.* □ nicht wieder-]

unrevealed (ŏn-rᵉ-wĭᵉld) *a.* nicht offenbart; unentdeckt, unenthüllt. geheim.

unrevenged ✎ (ŏn-rᵉ-wĕᵉnʤd) *a.* ungerächt; ungeahndet (= unavenged).

unrevered (ŏn-rᵉ-wĭᵉrd) *a.* ungeehrt, unverehrt.

unreverend (ŏn-rĕᵉw-ᵉ-rĕnd) *a.* 1. nicht ehrwürdig. — 2. † = unreverent.

unreverent ✎ (~rĕnt) *a.* □ unehrerbietig.

unreversed (ŏn-rᵉ-wōᵉrʂt) *a.* nicht umgestoßen. unaufgehoben, unwiderrufen.

unreviewed (ŏn-rᵉ-wjūᵉd) *a.* nicht durchgesehen; nicht rezensiert.

unrevised (ŏn-rᵉ-wīᵉzd) *a.* nicht durchgesehen, nicht revidiert.

unrevived (~wīᵉvd) *a.* nicht wieder belebt, nicht ins Leben zurückgerufen.

unrevoked (ŏn-rᵉ-wōᵉkt) *a.* nicht widerrufen. [unvergolten, unvergütet.]

unrewarded (~wᵃᵉrᵉ-dᵉd) *a.* □ unbelohnt.]

unrhymed (ŏn-rīᵉmd) *a.* ungereimt.

unriddle (ŏn-rĭᵉdl) *v/a.* ①b. enträtseln, Rätsel (auf)lösen; erklären.

unridiculed (ŏn-rĭᵉd-ᵉ-tʤūld) *a.* nicht lächerlich gemacht, unbespöttelt. [lächerlich.]

unridiculous ✎ (ŏn-rᵉ-dĭᵉt-ūᵉ-lᵉß) *a.* nicht]

unrifled (ŏn-rīᵉfld) *a.* 1. unberaubt (of *gen.*), ungeplündert. — 2. ⊙ nicht gezogen, ohne Züge, glatt (Gewehrlauf).

unrig (ŏn-rĭᵉg) *v/a.* ⚓e. 1. ⚓ abtakeln. — 2. P entkleiden, ausziehen, entblößen.

unrighteous (ŏn-rīᵉ-tᵉß od. ~tᶜhᵉß) *a.* □ 1. ungerecht, unredlich. — 2. *rel.* un(ge)recht, sündhaft, gottlos, böse.

unrighteousness (~nᵉß) *s.* Ungerechtigkeit *f.* Unredlichkeit *f*; *rel.* Gottlosigkeit *f.*

unrightful ✎ (ŏn-rīᵉt-fŭl) *a.* □ ungerecht; unrechtmäßig. [schneiden, auftrennen.]

unrip (ŏn-rĭᵉp) *v/a.* ①e. aufreißen, auf-]

unripe (ŏn-rīᵉp) *a.* 1. unreif, unzeitig. unfertig (a. *fig.*). — 2. ✎ zu frühzeitig (Tod).

unripened (ŏn-rīᵉpnd) *a.* ungereift. unreif (a. *fig.*). [Unzeitigkeit *f* (a. *fig.*).]

unripeness (ŏn-rīᵉp-nᵉß) *s.* Unreife *f.*]

unrival(l)ed (ŏn-rīᵉvᵉl-wᵉld) *a.* 1. ohne Nebenbuhler, ohne Mitbewerber (at bei). — 2. *fig.* unvergleichlich, ohnegleichen.

unrivet (ŏn-rĭᵉw-ᵉt) *v/a.* ①a. (a. e.) ab-, los-nieten. [ent-, aus-kleiden.]

unrobe (ŏn-rōᵉb) *v/a.* ①b. (und *v/n.* sich)]

unroll (ŏn-rōᵉl) ①a. 1 *v/a.* 1. ab-, auf-rollen, -wickeln; *fig.* entrollen, entfalten, entwickeln. — 2. ✎ aus einer Rolle od. Liste streichen. — II *v/n.* 3. sich aufrollen 2c.; *fig.* sich entfalten 2c.

unromantic (ŏn-rᵒ-măᵉn-tĭk) *a.* (~ally *adv.*) unroma'ntisch; *fig.* nicht roma'nhaft.

unroof (ŏn-rūᵉf) *v/a.* ①a. ein Haus abdecken, abdachen. [Dach.]

unroofed (ŏn-rūᵉft) *a.* nicht gedeckt, ohne]

unroost (ŏn-rūᵉʂt) *v/a.* ①a. Hühner 2c. von der Stange jagen, wegscheuchen (a. *fig.*).

unroot (ŏn-rūᵉt) *v/a.* ①a. entwurzeln; ausrotten. [unbärtig.]

unrough ✎ (ŏn-rŭᵉf) *a.* nicht rauh, glatt;]

unrounded (~rāūᵉn-dᵉd) *a.* un(ab)gerundet.

unroyal (ŏn-rŏĭᵉ-ᵉl) *a.* □ unkönglich.

unruffle (ŏn-rŭᵉfl) *v/n.* ①b. sich legen, sich beruhigen, still werden (bes. Wellen).

unruffled (ŏn-rŭᵉfld) *a.* 1. ungekräuselt, glatt, ruhig (Wellen). — 2. *fig.* unaufgeregt. still, ruhig.

unruled (ŏn-rūᵉld) *a.* 1. unregiert, unbeherrscht, ungeleitet. — 2. regellos. — 3. unliniiert (Papier).

unruliness (ŏn-rūᵉ-lĭᵉ-nᵉß) *s.* Unlenksamkeit *f* 2c. (s. unruly), aufrührerisches Wesen; Ungestüm *m* u. *n*, Ausgelassenheit *f.*

unruly (ŏn-rūᵉ-lĭᵉ) *a.* □ (~ily *adv.*) 1. unlenksam, unbändig, widerspenstig, störrig, aufrührerisch. — 2. tobend, stürmisch, ungestüm, wild, ausgelassen.

unrumple (ŏn-răᵉmpl) *v/a.* ①b. entrunzeln. die Falten wegstreichen aus.

unsaddle (ŏn-ʂăᵉdl) *v/a.* ①b. e-m Pferde den Sattel abnehmen, ein Pferd absatteln.

unsaddled (ŏn-ʂăᵉdld) *a.* ungesattelt, ohne Sattel; *fig.* nicht belastet (with mit).

unsafe (ŏn-ʂēᵉf) *a.* □ 1. unsicher, gefährlich; ⚔ entsichert (Gewehr). — 2. unsicher, unzuverlässig, zweideutig.

unsafeness (~nᵉß) *s.* Unsicherheit *f.*

unsaid (ŏn-ʂēᵉd) *a.* ungesagt, unerwähnt.

unsailable ✎ (ŏn-ʂēᵉ-lᵉbl) *a.* nicht zu besegeln(d), nicht schiffbar.

unsaint ✎ (ŏn-ʂēᵉnt) *v/a.* ①a. entheiligen, die Heiligkeit absprechen (*dat.*).

unsaintly (ŏn-ʂēᵉnt-lᵉ) *a.* unheilig, einem (oder einer) Heiligen nicht (ge)ziemend.

unsal(e)able (ŏn-ʂāᵉ-lᵉbl) *a.* unverkäuflich.

unsalted (ŏn-ʂăᵉl-tᵉd) *a.* ungesalzen; nicht eingesalzen, frisch; ungewürzt.

unsaluted (ŏn-ʂᵃ-l(i)ūᵉ-tᵉd) *a.* 1. unbegrüßt. ungegrüßt. — 2. ✎ ungefüßt.

unsanctified (ŏn-ʂăᵉnʂt-tᵉ-fīd) *a.* 1. ungeheiligt, ungeweiht. — 2. unheilig.

unsanctioned (ŏn-ʂăᵉnʂt-ʃᵉnd) *a.* unbestätigt. unbekräftigt.

unsanguine (ŏn-ʂăᵉnᵍ-gwĭn) *a.* 1. unblutig. — 2. *fig.* nicht sangui'nisch.

unsated (ŏn-ʂēᵉ-tᵉd) *a.* = insatiate.

unsatiate † (ŏn-ʂēᵉ-ʃᵉ-ĭt) *a.* = insatiate.

unsatisfactoriness (ŏn-ʂăt-ĭß-făᵉk-tᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* das Unbefriedigende; Unzulänglichkeit *f.* [befriedigend; unzulänglich.]

unsatisfactory (~tᵉ-rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) un-]

unsatisfiable ✎ (ŏn-ʂăᵉt-ĭß-fīᵉ-ᵉbl) *a.* nicht zu befriedigen(d), unersättlich.

unsatisfied (~fīᵉd) *a.* 1. mst unbefriedigt; nicht zufriedengestellt; ungesättigt. — 2. nicht völlig überzeugt. — 3. noch nicht befriedigt; unbezahlt. — 4. ✎ mißvergnügt; unzufrieden.

unsatisfying (ŏn-ʂăᵉt-ĭß-fīᵉ-ĭng) *a.* unbefriedigend.

unsaturated (ŏn-ʂăᵉt-ĭᵉ-rēᵉ-tᵉd) *a.*, *chm.*, &c. nicht gesättigt (with mit).

unsaved (ŏn-ʂēᵉvd) *a.* 1. nicht gerettet; ungeborgen. — 2. *theol.* nicht erlöst.

unsavo(u)riness (ŏn-ʂēᵉ-vᵒ-rᵉ-nᵉß) *s.* Unschmackhaftigkeit *f* 2c. (s. unsavoury); schlechter Geschmack; übler Geruch.

unsavo(u)ry (~rᵉ) *a.* (~ily *adv.*) 1. unschmackhaft, geschmacklos; fade, schal. — 2. ekelhaft (schmeckend); übelriechend. — 3. *fig.* unangenehm, widerlich, widrig. — 4. *fig.* anrüchig.

unsay (ŏn-ʂēᵉ) *v/a.* u. *v/n.* ③ (say) absagen (*dat.*), sich lossagen von, sein Wort 2c. zurücknehmen, widerrufen; to say and ~ bald ja, bald nein sagen.

unscale (ŏn-ʂkēᵉl) *v/a.* ①b. Fische 2c. (ab-) schuppen.

unscaleable (ŏn-ʂkēᵉ-lᵉbl) *a.* unersteigbar.

unscaled (ŏn-ʂkēᵉld), ~y (ŏn-ʂkēᵉ-lᵉ) *a.* schuppenlos. ohne Schuppen.

unscanned (ŏn-ʂkănd) *a.* 1. *pros.* nicht skandiert. — 2. *fig.* unbedacht. unerwogen. [schreckt; unverscheucht.]

unscared (ŏn-ʂkārᵉd) *a.*, *poet.* nicht er-]

unscarred (ŏn-ʂkārᵉd) *a.*, *poet.* ungenarbt. narbenlos, unverwundet.

unscathed (ŏn ʂkēᵉdd oder ŏn-ʂkēᵉthd) *a.*, *poet.* unbeschädigt, unverletzt.

unscattered (ŏn-ʂkăᵉt-ᵉrd) *a.* nicht zerstreut, unverworren. [entthront.]

unscept(e)red (ŏn-ʂkĕᵉp-tᵉrd) *a.* zepterlos;]

unscholar*like* ⓪ (ŏn-ʂkŏᵉ-lᵉr-lāĭk), ~ly (~lᵉ) *a.* ungelehrt. nicht wie ein Gelehrter.

unscholastic (ŏn-ʂkᵒ-lăᵉ-ʂtĭk) *a.* 1. nicht schulmäßig. ungelehrt. — 2. unscholastisch. [studiert, ungelehrt; ungebildet.]

unschooled (ŏn-ʂkūᵉld) *a.* ungeschult; un-]

unscientific ✎ (ŏn-ʂāĭ-ᵉn-tĭᵉf-ĭk) *a.* □ (a. ~ally *adv.*) unwissenschaftlich.

unscissared † (ŏn-ʂĭᵉ-ʃᵉrd) *a.* von keiner Schere berührt, ungeschoren.

unscorched (ŏn-ʂkōᵉrʧt) *a.* unversengt, ungebrannt. [aus-, ent-hemmen.]

unscotch ⚙ (ŏn-ʂkōᵉʧ) *v/a.* ①c. Rad]

unscoured (ŏn-ʂkāūᵉrd) *a.* ungescheuert, ungeputzt. [ungekratzt.]

unscratched (ŏn-ʂkrăᵉʧt) *a.* unzerkratzt,]

unscreened (ŏn-ʂkrĭᵉnd) *a.* 1. unbeschirmt, unbeschützt. — 2. ungesiebt (Kohle 2c.).

unscrew (ŏn-ʂkrūᵉ) ①a. *v/a.* (*v/n.* sich) ab-, auf-, los-, zurück-schrauben (lassen).

unscriptural (ŏn-ʂkrĭᵉp-ʧhᵉʂ-rŭl, ~ʃhᵉʂ-rŭl) *a.* □ *rel.* nicht schriftmäßig, unbiblisch.

unscrupulous (ŏn-ʂkrūᵉ-pjŭ-lŭß) *a.* □ unbedenklich, nicht ängstlich. nicht gewissenhaft, gewissenlos; ~ness (~nᵉß) *s.* Unbedenklichkeit *f*, Gewissenlosigkeit *f.*

unseal (ŏn-ʂīᵉl) *v/a.* ①a. entsiegeln, das Siegel abnehmen von; öffnen (a. *fig.*).

unsealed (ŏn-ʂīᵉld) *a.* 1. entsiegelt; ungesiegelt, offen (Brief 2c.). — 2. *fig.* unbesiegelt, unbestätigt.

unseam (ŏn-ʂīᵉm) *v/a.* ①a. die Naht von ... auftrennen; aufschneiden (*SH.M.*).

unsearchable (ŏn-ʂēᵉᵛ-ʧhᵉbl) *a.* □ (~y *adv.*) unerforschlich, unergründlich.

unsearchableness (~nᵉß) *s.* Unerforschlichkeit *f.* Unergründlichkeit *f.*

unsearched (ŏn-ʂēᵉᵛʧhᵉt) *a.* undurchsucht, undurchforscht; unerforscht.

unseasonable (ăn-sē'zn-ᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. nicht der Jahreszeit gemäß od. angemessen. — 2. unzeitig, ungünstig, ungelegen; at an ~ time of night spät in der Nacht. — 3. unpassend, unschicklich.

unseasonableness (~-nˢs) *s.* Unzeit(igkeit) *f*; Ungelegenheit *f*; Unschicklichkeit *f*.

unseasoned (ăn-sē'znd) *a.* 1. nicht zubereitet, nicht gewürzt, ungesalzen. — 2. ungewohnt, nicht gewöhnt (to an [*acc.*]). nicht akklimatisiert. — 3. nicht ausgetrocknet (Holz &c.). — 4. unreif. — 5. † = unseasonable.

unseat (ăn-sē't) *v/a.* ⓘa. 1. vom Sitze werfen, aus dem Sattel heben. — 2. *parl.* des Sitzes im Parlamente berauben.

unseated (ăn-sē'-tᵊd) *a.* 1. ohne Sitz (im Parlament). — 2. nicht angesiedelt, nicht besiedelt, unbesiedelt, unbewohnt.

unseaworthiness ⚓ (ăn-sē'-wûrᵏ-dhᵉ-nˢs) *s.* Untauglichkeit *f* eines Schiffes zum Seedienst.

unseaworthy ⚓ (*~dhi*) *a.* zum Seedienst untauglich, nicht seehaltend.

unseconded (ăn-sē'k-ᵊn-dᵊd) *a.* nicht unterstützt, ohne Unterstützung (*a. parl.* Antrag).

unsecret ✎ (ăn-sē'-krᵉt) *a.* nicht heimlich, unverheimlicht, unverschwiegen.

unsectarian (ăn-sēᵏ-tā'-rēᵉ-ᵊn) *a.*, *rel.* nicht sektiererisch, frei von Sektiererei.

unsecular (ăn-sē'k-yᵘ-lᵉr) *a.* nicht weltlich.

unsecure ✎ (ăn-sᵉ-kyûr') *a.* unsicher.

unsecured (*~kyûrᵈ*) *a.* nicht gesichert.

unseduced (ăn-sᵉ-dyū'ßt) *a.* unverführt.

unseeded (ăn-sē'-dᵊd) *a.* nicht gesät.

unseeing (ăn-sē'-inᵍ) *a.* nicht sehend, blind.

unseem † (ăn-sē'm) *v/n.* nicht scheinen.

unseemliness (ăn-sē'm-lᵉ-nˢs) *s.* das Unge-ziemende, Unziemlichkeit *f*.

unseemly (*~lᵉ*) *a.* u. *adv.* ungeziemend, unziemlich, unschicklich, unpassend.

unseen (ăn-sē'n) *a.* 1. ungesehen, unbemerkt. — 2. unsichtbar; the ~ (world) das Unsichtbare, das Jenseits.

unseised (ăn-sē'zd) *a.* jur. = unseized 2.

unseized (ăn-sē'zd) *a.* 1. nicht erfaßt, nicht in Besitz genommen. — 2. jur. nicht besitzend, nicht im Besitze (of von).

unseldom ✎ (ăn-sē'l-dᵊm) *adv.* nicht selten.

unself (ăn-sē'lf) **I** *v/a.* ⓘa. selbstlos od. uneigennützig machen. — **II** *s.* Selbstlosigkeit *f*, Uneigennützigkeit *f*; Edelmut *m*.

unselfish (ăn-sē'l-fiſch) *a.* □ selbstlos, uneigennützig; **~ness** (*~-nˢs*) *s.* Selbstlosigkeit *f*, Uneigennützigkeit *f*.

unseminared † (ăn-sē'mⁱ-nᵉ-rᵈ) *a.* der Zeugungsfähigkeit beraubt, entmannt (*SH.*).

unsense (ăn-sē'nß) *v/a.* ⓘb. vom Einfluß der Sinne befreien.

unsensed (ăn-sē'nßt) *a.* 1. keinen (deutlichen) Sinn habend, sinnlos. — 2. vom Einfluß der Sinne frei, subjektiv.

unsent (ăn-sē'nt) *a.* 1. nicht gesandt, nicht abgeschickt. — 2. ~ for ungerufen, ungeladen.

unseparable † (ăn-sē'p-ᵊ-rᵊbl) *a.* □ (**~y** [*adv.*) = inseparable.]

unseparate(d) (ăn-sē'p-ᵊ-rᵊt, *~rē-tᵊd*) *a.* ungetrennt, unzertrennt, ungeteilt.

unsepulch(e)red (ăn-sē'p-ᵊl-tᵊrᵈ), **unsepultured** (*~t-chᵊrᵈ*, *~tⁱ-ᵊrᵈ*) *a.* unbegraben.

unserved (ăn-sē'rᵈ) *a.* unbedient.

unserviceable (ăn-sē'rᵛ-ⁱ-ᵊ-bl) *a.* □ (**~y** *adv.*) unnütz, undienlich, unbrauchbar.

unset (ăn-sē't) *a.* 1. nicht gesetzt, nicht gelegt. — 2. ungesetzt, ungepflanzt. — 3 ⊖ ungefaßt (Stein). — 4. ungeordnet. — 5. nicht untergegangen (Gestirne).

unsettle (ăn-sē'tl) ⓘb. **I** *v/a.* 1. wegschieben, weg-, fort-rücken, verrücken. — 2. *fig.* in Unordnung bringen, verwirren. — 3. *fig.* ungewiß od. schwankend machen; ins Wanken bringen, erschüttern, umstoßen. — **II** *v/n.* 4. wanken, sich verwirren.

unsettled (ăn-sē'tld) *a.* □ 1. ungesetzt, ungeordnet. — 2. nicht festgesetzt, ungeregelt, ungewiß, unsicher. — 3. nicht angesiedelt, ohne festen Wohnsitz, heimatlos. — 4. heftig, trübe (Flüssigkeit). — 5. (sch)wankend, veränderlich, unbeständig (auch Wetter, ☤ Markt). — 6. wankelmütig, unstet, unruhig (auch ~ in one's mind). — 7. ☤ unbezahlt.

unsettledness (*~nˢs*) *s.* Mangel *m* an Festigkeit, Unbestand *m*, Unbeständigkeit *f*, Wankelmut *m* &c. (s. unsettled).

unsevered (ăn-sē'vᵉrᵈ) *a.* 1. (from) ungetrennt. — 2. ✎ unzertrennlich (Freunde).

unsex (ăn-sē'kˢ) *v/a.* ⓘc. des Geschlechtes berauben, entweiben; to ~ oneself sich emanzipieren (Frau).

unsexual (ăn-sē'k-ßhyū-ᵊl, *~shyū-ᵊl*) *a.* unsexlich, geschlechtlich.

unshackle (ăn-shă'kl) *v/a.* ⓘb. entfesseln (a. *fig.*).

unshaded (ăn-shē'-dᵊd) *a.* 1. unbeschattet. — 2. *paint.* unschattiert, ohne Schatten.

unshadowed (ăn-shă'd-ēd) *a.* unbeschattet, unverdunkelt, schattenlos.

unshak(e)able (ăn-shē'-kᵊbl) *a.* unerschütterlich, fest, standhaft.

unshaked † (ăn-shē'kt) *a.* unerschüttert.

unshaken (ăn-shē'kn) *a.* □ 1. ungeschüttelt, unerschüttert. — 2. = unshakeable.

unshamed (ăn-shē'md) *a.* 1 unbeschämt; ✎ schamlos. — 2. ungeschändet.

unshamefaced (ăn-shē'm-fēßt) *a.* unverschämt, schamlos.

unshapable (ăn-shā'-pᵊbl) *a.* = unshapeable.

unshape ✎ (ăn-shē'p) *v/a.* ⓘb. der Gestalt berauben; verwirren (*SH.M.M.* 4.4.23).

unshapeable (ăn-shē'-pᵊbl) *a.* nicht gestaltbar, unformbar.

unshaped (ăn-shē'pt) *a.* ungestaltet(et), gestaltlos, häßlich; ungeordnet.

unshapely (ăn-shē'p-lᵉ) *a.* unförmig, ungestaltet(et).

unshapen (ăn-shē'pn) *a.* = unshaped.

unshared (ăn-shâ'rᵈ) *a.* ungeteilt.

unshaved (ăn-shē'vᵈ). **~n** (ăn-shē'vn) *a.* ungeschoren, unbarbiert, unrasiert.

unsheathe (ăn-shī'dh) *v/a.* ⓘb. aus der Scheide oder blank ziehen; *fig.* to ~ the sword den Krieg beginnen.

unshed (ăn-shē'd) *a.* unvergossen (Blut &c.).

unshell (ăn-shē'l) *v/a.* ⓘa. (ab)schälen, aushülsen; (aus)brüten; *fig.* befreien.

unsheltered (ăn-shī'l-tᵊrᵈ) *a.* unbedeckt, ungeschützt, ohne Obdach, obdachlos.

unshent fast † (ăn-shē'nt) [shend] nicht entehrt; unverdorben.

unshielded (ăn-shī'l-dᵊd) *a.* unbeschirmt.

unshifting (ăn-shī'f-tinᵍ) *a.* nicht wechselnd.

unship (ăn-shi'p) **I** *v/a.* ⓘe. 1. ausschiffen, ausladen, löschen; auch über Bord werfen. — 2. (bis. ⚓) losmachen, ab-, heraus-nehmen, lösen. — **II** *a.* 3. ⚓ ship and ~ leicht an- und abzuhängen(d), leicht fest- und los-zumachen(d).

unshipped (ăn-shi'pt) *a.* ohne Schiff.

unshocked (ăn-shō'kt) *a.* ohne Anstoß zu nehmen, unbeleidigt, unerschüttert.

unshod (ăn-shō'dᵈ), **~den** (ăn-shō'dn) *a.* 1. unbeschuht. — 2. unbeschlagen (Pferd).

unshoe ⊖ (ăn-shū') *v/a.* ⓘb. entschuhen, die Hufeisen abnehmen (*dat.*).

unshorn (ăn-shâᵒrn ⑥) *a.* ungeschoren, unbeschnitten; unrasiert.

unshortened (ăn-shôᵗ'tnᵈ) *a.* unverkürzt.

unshot (ăn-shō't) **I** *a.* 1. ungetroffen (von einem Schusse); gefehlt. — 2. ungeschossen, nicht abgefeuert. — **II** *v/a.* ⓘe. 3. entladen, den Schuß herausnehmen aus.

unshout ✎ (ăn-shau̇') *v/a.* ⓘa. durch Jubelrufe entkräften oder widerrufen (*SH. Cor.*).

unshowered (ăn-shau̇'-ᵉrᵈ) *a.* unbereget, unbegossen, unbenetzt.

unshown (ăn-shō'n) *a.* nicht gezeigt.

unshrinking (ăn-shrinᵏ-kinᵍ) *a.* □ nicht zurückweichend (at vor [*dat.*]), unverzagt. [ohne Beichte.]

unshriven ✎ (ăn-shrⁱ'vn) *a.* ungebeichtet,

unshroud (ăn-shrau̇'d) *v/a.* ⓘa. aufdecken, enthüllen, nicht schirmen (auch *fig.*).

unshrouded (ăn-shrau̇'-dᵊd) *a.* ohne Obdach, ohne Schutz. [sträuch.]

unshrubbed ✎ (ăn-shrŭ'bd) *a.* ohne Ge-

unshrunk (ăn-shrŭ'nᵏt) *a.* nicht eingeschrumpft. [meidlich, unausweichbar.]

unshunnable † (ăn-shă'n-ᵊbl) *a.* unver-

unshunned (ăn-shă'nd) *a.* 1 ungemieden, ungeflohen. — 2. † = unshunnable.

unshut (ăn-shă't) *a.* ungeschlossen, offen.

unshutter (ăn-shă't-ᵉr) *v/a.* ⓘa. die Läden von ... öffnen. [Vorsetz-laden.]

unshuttered (*~ᵉrd*) *a.* ohne Fenster- oder

unsifted (ăn-si'f-tᵊd) *a.* 1. ungesiebt. — 2. *fig.* unerfahren, nicht bewandert (in in [*dat.*]).

unsight (ăn-ßai't) *a.* unbesehen; † außer in F to buy a th. ~ (mit sight) unseen et. unbesehen kaufen, die Katze im Sack kaufen. [barkeit *f*, Häßlichkeit *f*.]

unsightliness (ăn-ßai't-lᵉ-nˢs) *s.* Unscheinbarkeit *f*,

unsightly (*~lᵉ*) *a.* unscheinbar, unansehnlich, häßlich. [ausgezeichnet.]

unsignalized ④ (ăn-si'g-nᵃ-lai̇zᵈ) *a.* nicht

unsigned (ăn-ßai'nᵈ) *a.* nicht unterzeichnet.

unsilvered ⊖ (ăn-si'l-vᵉrᵈ) *a.* nicht versilbert, ohne Silber; unbelegt (Spiegel).

unsinewed (*~si'n-yūᵈ*) *a.* entnervt, schwach.

unsinged (ăn-si'nⁱGd) *a.* unversengt.

unsinkable (ăn-si'nᵍ-kᵊbl) *a.* 1. nicht versenkbar. — 2. unfaßbar (Schuld). [haft.]

unsinking (*~kinᵍ*) *a.* nicht sinkend, standunsinning (ăn-si'n-inᵍ) *a.* nicht sündhaft.

unsister *poet.* od. ✎ (ăn-si'ß-tᵉr) *v a.* ⓘa. der Schwester(n) berauben (*TN.*); **~ed** schwesterlos. [lich.]

unsisterly (ăn-si'ß-tᵉr-lᵉ) *a.* unschwester-

unsisting † (ăn-si'ß-tinᵍ) *a.* ? = unresisting; wahrscheinlich Druckfehler (*SH. M.M.* 4.2.92).

unsized ⊖ (ăn-ßai'zd) *a.* 1. nicht grundiert, ungeschlämmt. — 2. Buchbinderei: unplaniert, ungeleimt (Papier); ungesteift.

unskilful (ăn-ßki'l-fûl) *a.* □ 1. ungeschickt, stümpfisch, unerfahren, unkundig. — 2. † dumm, unwissend.

unskilfulness (ŏn-skĭl′fŭl-nĕs) *s.* Ungeschicklichkeit *f*, Unerfahrenheit *f*, Unkenntnis *f*.

unskilled (ŏn-skĭld′) *a.* (in *vor s.*, to *vor v.*) ungeschickt, unerfahren in (*dat.*); ~ labour bloß körperliche Arbeit eines ungelernten Arbeiters; ~ workman ungelernter Arbeiter.

unslain (ŏn-slēn′) *a.* nicht erschlagen.

unslaked (ŏn-slēkt′) *a.* 1. ungelöscht (Kalk; Durst). — 2. ungestillt, unbefriedigt.

unsleeping (ŏn-slē′-pĭng) *a.* schlaflos, wach.

unsling (ŏn-slĭng′) *v/a.* ③ (sling) 1. aus der Schlinge nehmen, abschnallen. — 2. ⚓ e-e Länge aushängen od. abnehmen.

unslipping (ŏn-slĭp′-ĭng) *a.* nicht gleitend.

unslumbering (ŏn-slŭm′-bĕr-ĭng) *a.* nie schlummernd, stets wach.

unsmirched (ŏn-smĕrcht′) *a.* unbefleckt.

unsmoked (ŏn-smōkt′) *a.* 1. ungeraucht, nicht ausgeraucht (Pfeife). — 2. ungeräuchert. [rauh, ungeglättet.]

unsmooth(ed) ✎ (ŏn-smŭdh(d)) *a.* uneben,

unsmote † od. P (ŏn-smōt′) *a.* ungetroffen, nicht geschlagen. [unterdrückbar.]

unsmotherable (ŏn-smŭdh′-ĕr-ə-bl) *a.* nicht

unsmuggled (ŏn-smŭg′ld) *a.* nicht (ein-) geschmuggelt. [(Schlinge) befreien.]

unsnare (ŏn-snārᵛ′) *v/a.* ①b. (aus der)

unsoaped ✎ (ŏn-sōp′t) *a.* ungeseift; *co.* the ~ = the unwashed (*DI.*).

unsober (ŏn-sō′-bĕr) *a.* □ nicht nüchtern; ausschweifend. [*s.* Ungeselligkeit *f.*]

unsociability (ŏn-sō-shĭ-ə-bĭl′-ĭ-tĭ, ~shĭ-) *s.*

unsociable (ŏn-sō′-shĭ-ə-bl, ~shĭ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) ungesellig; ~ness (~-nĕs) *s.* Ungeselligkeit *f*.

unsocial (ŏn-sō′-shəl) *a.* □ 1. ungesellig. — 2. ungesellschaftlich, unsozial.

unsodden (ŏn-sŏ′dn) *a.* ungesotten.

unsoiled (ŏn-sŏĭld′) *a.* unbesudelt, unbeschmutzt, unbefleckt (auch *fig.*).

unsold (ŏn-sōld′) *a.* unverkauft.

unsolder ⚙ (ŏn-sŏ′l-dĕr oder ŏn-sŏ′l-dəʳ) *v/a.* ①a. ab-, auf-, los-löten; *fig.* trennen.

unsoldierlike (ŏn-sōl′-dʒᵉʳ-lāĭk), **~ly** (~lĭ) *a.* unsoldatisch, unkriegerisch.

unsolicited (ŏn-sə-lĭ′-sĭ-tĕd) *a.* □ 1. unverlangt, unbegehrt. — 2. unangesteht. — 3. unaufgefordert, aus freien Stücken.

unsolicitous (~tŭs) *a.* unbekümmert, unbesorgt (about, for um), sorglos.

unsolid (ŏn-sŏ′l-ĭd) *a.* 1. nicht fest, flüssig. — 2. nicht massiv, hohl. — 3. nicht gediegen. — 4. unbegründet, eitel (Hoffnung).

unsolved (ŏn-sŏlvd′) *a.* ungelöst. [nung).]

unsonsy, ~cy *prov.* od. schott. (ŏn-sŏn′-sĭ) *a.* unglücklich, von übler Vorbedeutung.

unsoothed (ŏn-sūdhd′) *a* unbesänftigt.

unsophisticated (ŏn-sə-fĭs′-tĭ-kā-tĕd) *a.* unverfälscht, unverdorben, rein, wahr, einfach, natürlich. [for) unbeklagt.]

unsorrowed (ŏn-sŏr′-ōd) *a.* (bisweilen ~

unsorted (ŏn-sōrᵛ′-tĕd) *a.* 1. unsortiert, ungeordnet. — 2. † unpassend (*SH. H. IV, a*).

unsought (ŏn-sā′t) *a.* ungesucht, unverlangt (auch ~(-)for); to come ~ unvermutet erscheinen.

unsouled ✎ (ŏn-sōld′) *a.* seelenlos.

unsound (ŏn-sāund′) *a.* □ 1. (auch ~ in health) ungesund, kränklich, unpäßlich; of ~ mind nicht recht bei Verstand. — 2. angegangen, verdorben, faul. — 3. in schlechtem Zustande, fehlerhaft, wurmstichig, brüchig, nicht fest, gebrechlich; ~ ice mürbes Eis; *fig.* ~ sleep unruhiger Schlaf. — 4. *fig.* unrichtig, unwahr; ~ pleasures *pl.* eitle Vergnügungen *f/pl.* — 5. unrein, unecht, falsch; ~ doctrine Irrlehre *f*. — 6. unsicher, nicht zuverlässig, treulos.

unsounded (ŏn-sāun′-dĕd) *a.* 1. unsondiert. — 2. *fig.* unergründet, unerforscht.

unsoundness (ŏn-sāund′-nĕs) *s.* 1. Ungesundheit *f* (auch *fig.*). — 2. schlechter Zustand, Verdorbenheit *f*, Fehlerhaftigkeit *f*. — 3. Mangel *m* an Festigkeit. — 4. Unechtheit *f*; Unrichtigkeit *f*. — 5. Unzuverlässigkeit *f*; *rel.* Irrglaube *m*.

unsoured (ŏn-sāuᵛ′d) *a.* 1. ungesäuert. — 2. *fig.* unverbittert, nicht verdrießlich.

unsowed (ŏn-sōᵛd), **~n** (ŏn-sōᵛn) *a.* unbesät; ungesät; ~ flowers *pl.* wilde Blumen *f/pl.*

unspar (ŏn-spāʳ′) *v/a.* ①c. die Sparren (oder Balken, Rieget) entfernen von; öffnen. [verschont.]

unspared (ŏn-spāᵉʳd) *a.* ungespart; un-

unsparing (ŏn-spā′-rĭng) *a.* □ 1. nicht sparsam, freigebig; reichlich. — 2. schonungslos, unbarmherzig, hart, streng.

unspeak (ŏn-spēᵛk′) *v/a.* ③ (speak) sein Wort zurücknehmen, widerrufen.

unspeakable (ŏn-spēᵛ′-kĭ-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unsäglich, unaussprechlich. — 2. F: a) unsäglich schlecht, erbärmlich; b) abscheulich, nichtswürdig.

unspeaking (ŏn-spēᵛ′-kĭng) *a.* ohne (die Gabe der) Sprache, stumm.

unspecified (ŏn-spĕ′-sĭ-fāĭd) *a.* nicht spezifiziert, nicht einzeln angegeben.

unspecious (ŏn-spēᵛ′-shĕs) *a.* 1. nicht scheinbar, nicht wahrscheinlich. — 2. unansehnlich, nicht bestechend.

unspeculative ♁ (ŏn-spĕ′-kĭ-lə-tĭv) *a.*, *phls.* nicht spekulativ; nicht außersinnlich.

unspell ✎ (ŏn-spĕl′) *v/a.* ①a. entzaubern.

unspent (ŏn-spĕnt′) *a.* unausgegeben, unverwendet, unverbraucht, unerschöpft, ungeschwächt; ~ ball noch nicht matte Kugel. [Kreise od. aus der Bahn reißen.]

unsphere ✎ (ŏn-sfĭʳ′) *v/a.* ①b. aus dem

unspied (ŏn-spāĭd′) *a.* unerspäht, unerforscht; unentdeckt.

unspike ⚔ (ŏn-spāĭk′) *v/a.* ①b. ein Geschütz entspießen, entnageln.

unspilled (ŏn-spĭld′), **unspilt** (ŏn-spĭlt′) *a.* unvergossen, unverschüttet. [zagt.]

unspirited (ŏn-spĭʳ′-ĭ-tĕd) *a.* mutlos, ver-

unspiritual (ŏn-spĭʳ′-ĭ-tĭ-ŭ-əl) *a.* □ 1. nicht geistig, fleischlich, sinnlich. — 2. wörtlich.

unspiritualize ④ (ŏn-spĭʳ′-ĭ-tĭ-ŭ-ə-lāĭz) *v/a.* ①b. entgeistigen; ~d geistig arm.

unsplit (ŏn-splĭt′) *a.* ungespalten.

unspoiled (ŏn-spŏĭld′) *a.* 1. unverdorben. — 2. ungeplündert, unverwüstet.

unspoke † oder P (ŏn-spōk′) *a.* = unspoken. [bekannt; ~ of unerwähnt.]

unspoken (ŏn-spō′-kn) *a.* ungesagt; nicht

unspotted (ŏn-spŏt′-ĕd) *a.* 1. ungefleckt. — 2. *fig.* unbefleckt, fleckenlos, tadellos.

unspottedness (~-nĕs) *s.* Ungeflecktheit *f*; *fig.* Unbeflecktheit *f*, Fleckenlosigkeit *f*.

unsquare † (ŏn-skwārᵉʳ′) *a.* = unsquared.

unsquared (ŏn-skwārᵉʳd) *a.* 1. nicht viereckig behauen, unbehauen (Bauholz). — 2. *fig.* unregelmäßig, regellos; ungeeignet. [quetscht.]

unsqueezed (ŏn-skwĭzᵈ′) *a.* nicht ausge-

unsquire ✎ (ŏn-skwāĭʳ′) *v/a.* ①b. j-m die Esquirewürde nehmen.

unstable (ŏn-stē′-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. nicht fest, wankend. — 2. ⚙ *mech.* unsicher, labil (Gleichgewicht). — 3. wandelbar, unbeständig.

unstaid (ŏn-stēᵈ′) *a.* 1. ungehemmt. — 2. unstet, flüchtig. — 3. unbeständig, veränderlich.

unstained (ŏn-stēᵈ′) *a.* 1. ungefärbt. — 2. ungefleckt, fleckenlos, rein, tadellos.

unstamped (ŏn-stămpt′) *a.* ungestempelt.

unstanched (ŏn-stanchtʃ′) nicht; ſ. stanch) *a.* 1. ungestillt (Blut). — 2. † unmäßig. — 3. nicht fest od. dicht gemacht; undicht.

unstate ✎ (ŏn-stēᵗ′) *v/a.* ①b. Rang (oder Würde, Vermögen) nehmen (*dat.*).

unstatesmanlike (ŏn-stēᵗ′-sməⁿ-lāĭk′) *a.* unstaatsmännisch.

unstatutable (ŏn-stă′-tʃŭ-tə-bl) *a.* □ (~y *adv.*) gesetz-, verfassungs-, satzungswidrig.

unstaunched ſ. unstanched.

unstayed (ŏn-stēᵈ′) *a.* = unstaid.

unsteadfast (ŏn-stĕ′d-fast) *a.* □ 1. nicht fest, nicht standhaft, unstet, wankend, veränderlich. — 2. unsicher (*SH. H. IV, a*).

unsteadiness (ŏn-stĕ′d-ĭ-nĕs) *s.* Unstetigkeit *f*, Unbeständigkeit *f*, Leichtsinn *m*.

unsteady (ŏn-stĕ′d-ĭ) *a.* (~ily *adv.*) nicht fest; nicht standhaft, (sich) wankend, wankelmütig, unbeständig, leichtsinnig, unstet; unsicher (Gang, Schrift), flackernd (Licht).

unsteeped (ŏn-stēᵗpt′) *a.* uneingetaucht.

unstep ⚓ (ŏn-stĕᵖ′) *v/a.* ①e. einen Mast (her)ausnehmen.

unstilled (ŏn-stĭld′) *a.* ungestillt.

unstimulated (ŏn-stĭ′m-yŭ-lē-tĕd) *a.* unangetrieben, ungereizt.

unsting ✎ (ŏn-stĭng′) *v/a.* ③ (sting) des Stachels berauben (*a. fig.*).

unstinted (ŏn-stĭn′-tĕd) *a.* □ unbeschränkt, uneingeschränkt, unbegrenzt.

unstirred (ŏn-stĕrd′) *a.* nicht aufgerührt, ungeschürt; *fig.* ungerührt.

unstitch (ŏn-stĭtʃ′) *v/a.* ①c. auftrennen.

unstock (ŏn-stŏk′) *v/a.* ①a. 1. e-s Kapitals od. Vorrates berauben. — 2. ⚙ Gewehre abschäften. — 3. auseinandernehmen.

unstockinged ✎ (ŏn-stŏk′-ĭn-ʤd) *a.* ohne Strümpfe. [giebig, unbeugsam.]

unstooping (ŏn-stūᵒ′-pĭng) *a.* nicht nach-

unstop (ŏn-stŏp′) *v/a.* ①e. 1. eine Flasche aufstöpseln, ein Faß aufspünden. — 2. eines Hindernisses entledigen, öffnen. — 3. ♪ die Register einer Orgel ziehen.

unstopped (ŏn-stŏp′t) *a.* unverstopft, offen, ungehemmt, ungehindert.

unstored (ŏn-stōᵒʳd ⑨) *a.* 1. nicht aufgespeichert, nicht aufbewahrt. — 2. nicht versehen, nicht verproviantiert (with mit). — 3. ✾ nicht aufs Lager gebracht.

unstoried ✎ (ŏn-stōᵒʳ′-rĭd ⑨) *a.* unerzählt.

unstormed (ŏn-stōᵒʳmd′) *a.* unerstürmt.

unstow ⚓ (ŏn-stōᵒ′) *v/a.* ①a. die gestaute Ladung aufbrechen; umstauen; löschen.

unstrained (ŏn-strānᵉd′) *a.* 1. unfiltriert. — 2. ungespannt; *fig.* ungezwungen.

unstraitened (ŏn-strāᵉtnd) *a.* unverengt, nicht eingeengt; *fig.* uneingeschränkt.

unstrand ⚓ (ŏn-ʃtrăn'nd) *v/a.* ①a. die Duchten e-s Taues auffschlagen, aufdrehen.

unstratified ↄ (ŏn-ʃtrăt'-ĭ-fīd) *a.*, ♀ und *geol.* nicht schichtenweise gelagert.

unstrengthened (ŏn-ʃtrĕ'ngthnd) *a.* ungestärkt. ohne Hilfe. [ungetroffen.]

unstricken (ŏn-ʃtrĭ'ktn) *a.* ungeschlagen.

unstring (ŏn-ʃtrĭ'ng) *v/a.* ③ (string) 1. los-, ab-spannen, losbinden, lösen. — 2. Nerven ꝛc. abspannen, schwächen. — 3. 𝅘𝅥𝅮 entsaiten. — 4. Perlen ꝛc. abreihen.

unstringed 𝅘𝅥𝅮 (ŏn-ʃtrĭ'ngd) *a.* unbesaitet.

unstruck ↖ (ŏn-ʃtrŭk't) *a.* nicht betroffen, unerschüttert, ungerührt, nicht ergriffen.

unstudied (ŏn-ʃtŭ'd-ĭd) *a.* 1. unstudiert. unausgesonnen. — 2. ungekünstelt, leicht, natürlich. — 3. unkundig, unerfahren, unbewandert (in in [*dat.*]).

unstuffed (ŏn-ʃtŭ'ft) *a.* unangefüllt, ungestopft (with mit, von).

unsubduable (ŏn-ʃŭb-djū'-ă-bl) *a.* unbezwingbar. [unterjocht.]

unsubdued (~djūd') *a.* unbezwungen, un-

unsubject (ŏn-ʃŭ'b-dʒĕ't) *a.* 1. ununterworfen, nicht ausgesetzt (to *dat.*). — 2. ununterjocht.

unsubmissive (ŏn-ʃŭb-mĭ'ʃ-ĭv) *a.* □ nicht unterwürfig, widerspenstig.

unsubmitting (~mĭ't-ĭn𝔤) *a.* sich nicht unterwerfend. [nicht untergeordnet.]

unsubordinate(d) (~ō'r-dĭ-nāt, ~nē-t'd) *a.*

unsubscribed (ŏn-ʃŭb-ʃtrāĭ'bd) *a.* un-unterschrieben.

unsubstantial (ŏn-ʃŭb-ʃtă'n-ʃă'l) *a.* □ 1. nicht fest; unkörperlich. — 2. nicht wirklich, eingebildet; unwesentlich, wesenlos. — 3. *fig.* nicht fest, locker, unkräftig, gehaltlos.

unsubstantiality (ŏn-ʃŭb-ʃtăn-ʃă'-ĭ-tĭ), **~ness** (~ʃtă'n-ĭ-n'ʃ) *s.* Unkörperlichkeit *f.* Wesenlosigkeit *f*: Gehaltlosigkeit *f.*

unsucceeded (ŏn-ʃŭ'k-ʃĭ'-dĭd) *a.* ohne Nachfolger. [*n.* Unglück *n.*]

unsuccess ↖ (ŏn-ʃŭ'k-ʃĕ's) *s.* Mißgeschick

unsuccessful (ŏn-ʃŭ'k-ʃĕ's-fūl) *a.* □ (in) ohne Erfolg, fruchtlos, unglücklich bei. erfolglos, verunglückt; she is ~ sie hat keinen Erfolg.

unsuccessfulness (~n's) *s.* Mißerfolg *m*, schlechter Ausgang, Mißlingen *n.*

unsucco(u)red (ŏn-ʃŭ'k-ĭ'd) *a.* ununterstützt, ohne Beistand. [gesogen.]

unsucked (ŏn-ʃŭ'kt) *a.* ungesäugt; un-

unsugared (ŏn-ʃŭ'g-ă'd) *a.* ungezuckert.

unsuggestive (ŏn-ʃŭ'-ĭ- oder ŏn-ʃŭb-dʒĕ'ʃ-tĭv) *a.* nicht hindeutend (of auf [*acc.*]), nichtssagend; (weiter) keine Ideen entwickelnd.

unsuitable (ŏn-ʃjū'-t-bl) *a.* □ (~y *adv.*) 1. unpassend, unangemessen, ungeeignet, unziemlich, unstatthaft, unschicklich. — 2. untauglich, unfähig, ungeschickt (for zu).

unsuited (ŏn-ʃjū'-t'd) *a.* nicht passend, nicht tauglich, ungeeignet (for für, zu).

unsuiting (ŏn-ʃjū'-tĭn𝔤) *a.* unpassend, unangemessen, ungeziemend, unschicklich.

unsullied (ŏn-ʃă'l-ĭd) *a.* unbeschmutzt, unbefleckt, rein, lauter.

unsummered ↖ (ŏn-ʃă'm-ə'd) *a.*, *poet.* nicht sommerlich (*TN.*).

unsummoned (ŏn-ʃă'm-ŭnd) *a.* nicht (gerichtlich) vorgeladen, unaufgefordert.

unsung (ŏn-ʃă'ŋ𝔤) *a.* ungesungen; unbesungen. [von der Sonne beschienen.]

unsunned (ŏn-ʃă'nd) *a.* unbesonnt, nicht

unsunny (ŏn-ʃă'n-ĭ) *a.* nicht sonnig, nicht heiter, düster. [überflüssig.]

unsuperfluous (ŏn-ʃjū-pə'r-flŭ-ŭs) *a.* nicht

unsupplanted (ŏn-ʃŭ-plă'n-tĭd, ŏn-ʃŭ-plă'n-t'd) *a.* 1. nicht untergeschlagen (Füße). — 2. *fig.* nicht ausgestochen, nicht verdrängt, nicht überlistet. [setzlich.]

unsuppliable ↖ (ŏn-ʃŭ-plāĭ'-ŭ-bl) *a.* unersetzlich.

unsupplied (~plāĭ'd) *a.* 1. unersetzt. — 2. unversehen, unversorgt.

unsupportable (ŏn-ʃŭ-pō'r'-t-bl ⑨) *a.* □ (~y *adv.*) = insupportable.

unsupported (~pō'r'-t'd ⑨) *a.* □ (by) ungestützt; *fig.* ununterstützt. [unterdrückt.]

unsuppressed (ŏn-ʃŭ-prĕ'ʃt) *a.* nicht

unsure (ŏn-ʃū'r') *a.* □ 1. unsicher. ungewiß; zweifelhaft. — 2. † ungesichert, der Gefahr ausgesetzt.

unsured ↖ (ŏn-ʃū'r'd) *a.* unsicher gemacht.

unsurmountable (ŏn-ʃə'r-mau'n-t-bl) *a.* unübersteiglich. [troffen.]

unsurpassed (ŏn-ʃə'r-pă'ʃt) *a.* unüber-

unsusceptible (ŏn-ʃŭ-ʃĕ'p-tĭbl) *a.* unempfindlich (of für).

unsuspected (ŏn-ʃŭ'ʃ-pĕ'k-tĭd) *a.* □ 1. unverdächtig (of *gen.*). — 2. unbeargwohnt.

unsuspecting (~tĭn𝔤) *a.* □ keinen Verdacht od. Argwohn hegend, nicht argwöhnend, arglos, ahnungslos, unbefangen.

unsuspended (ŏn-ʃŭ'ʃ-pĕ'n-dĭd) *a.* 1. nicht aufgehängt. — 2. unaufgeschoben.

unsuspicion (ŏn-ʃŭ'ʃ-pĭ'ʃ-ŭn) *s.* Arglosigkeit *f.* [arglos; unverdächtig.]

unsuspicious (~ʃŭs) *a.* □ nicht argwöhnisch,

unsustainable (ŏn-ʃŭ'ʃ-tē'-n-bl) *a.* 1. unhaltbar. — 2. nicht auszuhalten(d), unausstehlich. [unterstützt.]

unsustained (~tē'nd) *a.* ungestützt. un-

unswathe (ŏn-ʃwĕ'dh) *v/a.* ①b. von den Wickeln befreien, auswickeln.

unswayable (ŏn-ʃwĕ'-ă-bl) *a.* unlenksam.

unswayed (ŏn-ʃwē'd) *a.* 1. nicht geführt (Zepter, Schwert). — 2. unbeherrscht, ungeleitet, unregiert; unbeeinflußt.

unswear (ŏn-ʃwār') ③ (swear) I *v/a.* 1. eidlich widerrufen, abschwören. — II *v/n.* 2. nicht schwören. — 3. sich losschwören. [schwitzend, schweißlos.]

unsweating (ŏn-ʃwĕ't-ĭn𝔤) *a.* nicht

unsweet ↖ (ŏn-ʃwī't) *a.* nicht süß, unangenehm.

unsweetened (ŏn-ʃwī'tnd) *a.* unversüßt.

unswept (~ʃwĕ'pt) *a.* ungefegt, ungekehrt.

unswerving (ŏn-ʃwō'r'-vĭn𝔤) *a.* □ nicht abweichend, fest; *fig.* unerschütterlich.

unsworn (ŏn-ʃwō'r' ⑨) *a.* ungeschworen; unbeeidet, nicht vereidet; frei von Gelübden.

unswung (ŏn-ʃwă'ŋ𝔤) *a.* ungeschwenkt; von einer hängenden Lage herabgenommen. [*a.* (bsd. ♀) unsymmetrisch.]

unsymmetric(al □) (ŏn-ʃŭ-mĕ't-nĭ-k, ~k-t-l) *a.*

unsympathizing ④ (ŏn-ʃĭ'm-pə-thāĭ-jĭn𝔤) *a.* □ nicht sympathisierend, nicht mitfühlend, gefühllos. [*a.* unsystematisch.]

unsystematic(al □) (~ʃĭ-tĭ-mă't-ĭ-k, ~t-l) *a.*

unsystematized ④ (ŏn-ʃĭ'ʃ-tĭ-mə-tāĭzd) *a.* nicht in ein System gebracht.

untack (ŏn-tă't) *v/a.* ①a. trennen, losmachen, lösen (from von); auflösen.

untainted (ŏn-tē'n-t'd) *a.* □ 1. (auch *fig.*) unbefleckt, fleckenlos, unbesudelt, rein. — 2. unverdorben, unangegangen (Fleisch ꝛc.).

untaken (ŏn-tē'n) *a.* ungenommen, ungefangen, uneingenommen, unerobert, unbezwungen. [unbegabt.]

untalented (ŏn-tă'l-ĭn-t'd) *a.* talentlos.

untalked (ŏn-tă'kt) *a.* ungesprochen, ungeredet; ~ of unbesprochen, unerwähnt.

untam(e)able (ŏn-tē'-m'-bl) *a.* un(be)zähmbar, nicht zu bändigen(d), unbezwingbar.

untamed (ŏn-tē'md) *a.* ungezähmt, ungebändigt, wild, roh.

untangle (ŏn-tă'ŋ𝔤l) *v/a.* ①b. entwirren.

untanned ⊖ (ŏn-tă'nd) *a.* ungegerbt.

untarnished (ŏn-tā'r'-nĭʃt) *a.* unbeschmutzt, unbefleckt, ungetrübt (auch *fig.*).

untasked (ŏn-tă'ʃkt) *a.* nicht in Anspruch genommen, unbeschäftigt.

untasted (ŏn-tē'ʃ-tĭd) *a.* ungekostet, unberührt (Essen; auch *fig.*).

untasteful (ŏn-tē'ʃt-fūl) *a.* □ unschmackhaft, geschmacklos, ohne Geschmack (a. *fig.*).

untasting (ŏn-tē'ʃ-tĭn𝔤) *a.* nicht schmeckend, nicht kostend; geschmacklos.

untaught (ŏn-tă't) *a.* 1. ungelehrt od. ununterrichtet, unwissend. — 2. unerfahren, ungeübt; unbelehrt durch Erfahrung ꝛc. — 3. nicht gelehrt. — 4. † unmanierlich. [schuldigt, unangeklagt, tadellos.]

untaxed (ŏn-tă'kst) *a.* unbesteuert; unbe-

unteach ↖ (ŏn-tĭ'tʃ) *v/a.* ③ (teach): to ~ a p. a th. j-n et. verlernen od. vergessen lassen; j-m et. abgewöhnen.

unteachable (ŏn-tĭ'-tʃ-bl) *a.* 1. ungelehrig. — 2. nicht lehrbar.

unteam (ŏn-tĭ'm) *v/a.* ①a. Wagen, Pferde ab-, aus-spannen.

unteeming (ŏn-tĭ'-mĭn𝔤) *a.* unfruchtbar.

untempered (ŏn-tĕ'm-p'rd) *a.* 1. nicht gehörig gemischt; unbereitet. — 2. ⊖ *metall.* ungehärtet (Stahl). — 3. ungemäßigt. [mung erweckend (*SH.*).]

untempering † (~pə-rĭn𝔤) *a.* keine Stim-

untempted (ŏn-tĕ'm(p)-t'd) *a.* nicht versucht, nicht in Versuchung geführt.

untempting (ŏn-tĕ'm(p)-tĭn𝔤) *a.* nicht verführerisch, nicht einladend, reizlos.

untenable (ŏn-tĕ'n-ŭ-bl) *a.* unhaltbar, nicht zu verteidigen(d); ↖ unbewohnbar.

untenant (ŏn-tĕ'n-ŭnt) *v/a.* ①a. 1. den Pächter od. Inhaber vertreiben von od. aus, räumen. — 2. aus der Pachtung od. Wohnung vertreiben.

untenantable (ŏn-tĕ'n-ŭn-t-bl) *a.* nicht pachtbar; nicht (ver)mietbar, unbewohnbar.

untenanted (ŏn-tĕ'n-ŭn-t'd) *a.* unverpachtet; unvermietet, unbewohnt.

untended (ŏn-tĕ'n-d'd) *a.* 1. unbegleitet, ohne Gefolge, ohne Bedienung. — 2. ungewartet, ungehütet, ungepflegt.

untender (~tĕ'n-d'r) *a.* □ 1. nicht zart, nicht weichlich. — 2. unzart, lieblos, rauh.

untendered (~tĕ'n-d'rd) *a.* unangeboten.

untent ↖ (ŏn-tĕ'nt) *v/a.* ①a. aus dem Zelte bringen (*SH.T.C.2,3,173*).

untented (ŏn-tĕ'n-t'd) *a.* 1. nicht mit Zelten versehen, zeltlos (Heer, Feld). — 2. ↖ *surg.* nicht mit einer (Scharpie'-) Wieke versehen, unverbunden (Wunde). — 3. schott. unbeachtet.

unterrified (ŏn-tĕ'r-ŭ-ʃĭd) *a.* unerschreckt, unerschrocken.

untested (ŏn-tē′ßt-tᵉd) *a.* unprobiert, ungeprüft. [Dank erwidert, ungedankt.]
unthanked ✎ (ŏn-thă′nßt) *a.* nicht mit
unthankful (ŏn-thă′nßt-fül) *a.* □ 1. undankbar, unerkenntlich (to gegen). — 2. ungedankt, unwillkommen.
unthankfulness (‿nᵉß) *s.* Undankbarkeit *f*, Unerkenntlichkeit *f*.
unthawed (ŏn-thă′d) *a.* unaufgetaut.
unthicken (ŏn-thi′kn) ①a. I *v/a.* verdünnen. — II *v/n.* dünn werden.
unthink (ŏn-thi′nßt) *v/a.* ③ (think) nicht mehr denken an (*acc.*), vergessen, sich des Gedankens an et. (*acc.*) entschlagen.
unthinking (ŏn-thi′nß-kinß) *a.* □ 1. nicht denkend, ohne Denkkraft od. Verstand. — 2. *fig.* gedankenlos, sorglos, unachtsam.
unthought (ŏn-thă′t) *a.* 1. ungedacht ꝛc. (s. think[1]). — 2. ‿(-)of, † ‿(-)on unbeachtet, unerwartet, unvermutet (*SH.W.T.*).
unthoughtful (ŏn-thă′t-fül) *a.* gedankenlos, leichtsinnig; **~ness** (‿ᵉß) *s.* Gedankenlosigkeit *f*, Leichtsinn *m*.
unthread (ŏn-thrē′d) *v/a.* ①a. 1. e-e Nadel ausfädeln; ~ the rude eye of rebellion entfädelt die roh eingefädelte Empörung (*SH.K.J 5,4,11*). — 2. den Faden ausziehen aus, ausfasern. — 3. *fig.* (auf-) lösen. — 4. sich hindurchfinden durch.
unthreatened (ŏn-thrē′tnd) *a.* unbedroht (by von, durch).
unthrift (ŏn-thri′ft) I *s.* 1. Verschwendung *f*, Unwirtschaftlichkeit *f*. — 2. † Verschwender *m*; Nichtsnutz *m*. — II † *a.* ③ verschwenderisch; nichtsnutzig.
unthriftiness (‿thri′f-tᵉ-nᵉß) *s.* Verschwendung *f*, Unwirtschaftlichkeit *f*.
unthrift|y (ŏn-thri′f-tᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) 1. nicht haushälterisch, verschwenderisch, unwirtschaftlich. — 2. nicht (gut) gedeihend. — 3. nichtsnutzig; nachteilig, schädlich. — 4. nutzlos.
unthriving (ŏn-thrāi′-wing) *a.* 1. nicht gedeihend, ungedeihlich. — 2. zu nichts kommend. — 3. unglücklich, unvorteilhaft, daniederliegend (Handel).
unthrone ✎ (ŏn-thrō′n) *v/a.* ①b. entthronen
untidiness (ŏn-tāi′-dᵉ-nᵉß) *s.* Unsauberkeit *f*, Mangel *m* an Ordnung u. Nettigkeit.
untidy (ŏn-tāi′-dᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) unsauber, unordentlich, schlumpig, nicht nett.
untie (ŏn-tāi′) *v/a.* ①b. auf-binden, -knoten, -lösen, -machen, los-knüpfen; lösen († a. *fig.*).
untied (ŏn-tāi′d) *a.* 1. aufgebunden; los. — 2. † ⁺₊ ungelöst (*SH.P. 4,2,164*).
until (ŏn-ti′l) *prp.* u. *cj.* = till[2]; it was not ~ erst als.
untile (ŏn-tāi′l) *v/a.* ①b. abdecken, die Ziegel abnehmen von.
untillable (ŏn-ti′l-ᵉbl) *a.* nicht urbar zu machen(d), unanbaubar (Land).
untilled (‿ild) *a.* unangebaut, unbeackert.
untimbered (ŏn-ti′m-bᵉd) *a.* 1. ungezimmert, ohne Zimmerwerk, baufertig. — 2. nicht mit Nutzholz bewachsen.
untimed (ŏn-tāi′md) *a.* unzeitig.
untimeliness (ŏn-tāi′m-li-nᵉß) *s.* Unzeitigkeit *f*, Unzeit *f*.
untimely (ŏn-tāi′m-li) *a.* u. *adv.* 1. unzeitig; vor der Zeit, frühzeitig (Ende, Tod). — 2. unpassend; ungelegen, ungünstig.
untim(e)ous (ŏn-tāi′-mᵉß) *a.* □ unzeitig.
untinctured (ŏn-ti′nßt-tiᶜʰᵉᵈ, ‿tiᵘᵉᵈ) *a.* ungefärbt, ohne Anstrich; unangesteckt (a. *fig.*).
untinged (ŏn-ti′ndʒd) *a.* 1. ungefärbt, farblos. — 2. *fig.* unbefleckt, rein, unangesteckt. [unverdrossen.]
untirable ✎ (ŏn-tāi′-rᵊbl) *a.* unermüdlich,
untired (ŏn-tāi′ᵉd) *a.* unermüdet. [dend.]
untiring (ŏn-tāi′-ring) *a.* □ nicht ermüdend.
untithable (ŏn-tai′-dhᵊbl) *a.* nicht mit Zehnten zu belegen(d), nicht zehntbar.
untithed (ŏn-tāi′dhd) *a.* zehntfrei.
untitled (ŏn-tāi′tld) *a.* 1. ohne Rechtstitel, unberechtigt. — 2. unbetitelt, ohne Titel.
unto (ŏ′n-tū) [m/c.] *prp.* (altertümlich, bsd. *bibl., poet.* od. *rhet.*) zu (= to I).
untold (ŏn-tō′ld) *a.* 1. unerzählt, ungesagt; unerwähnt. — 2. ungezählt, unermeßlich (Schätze). — 3. unbeschreiblich.
untomb (ŏn-tū′m) *v/a.* ①a. ausgraben, aus dem Grabe nehmen. [beerdigt.]
untombed (ŏn-tū′md) *a.* unbegraben, un-
untoothed (ŏn-tū′thd) *a.* zahnlos.
untouchable (‿tŏ′tſch-ᵊbl) *a.* unberührbar.
untouched (ŏn-tŏ′tſchd) *a.* 1. unberührt, unangetastet. — 2. unerwähnt. — 3. *fig.* ungerührt. — 4. *phot.* nicht retuschiert.
untoward (ŏn-tō′-ᵘᵉd) *a.* □ 1. mürrisch, eigensinnig, trotzig, unlenksam, widerspenstig. — 2. widerwärtig, widrig, verdrießlich. — 3. verkehrt, ungeschickt.
untowardness (ŏn-tō′-ᵘᵉd-nᵉß) *s.* 1. Unlenksamkeit *f*, Widerspenstigkeit *f*, Eigensinn *m*. — 2. Widerwärtigkeit *f*, Verdrießlichkeit *f*. — 3. Verkehrtheit *f*, Ungeschick *n*. [ohne Türme.]
untowered (ŏn-tau′-ᵉᵘᵉd) *a.* ohne Turm,
untraceable (ŏn-trē′-ßᵊbl) *a.* unerforschlich, unaufspürbar.
untraced (ŏn-trē′ßt) *a.* 1. nicht verfolgt. — 2. (a. *fig.*) ungebahnt, unbetreten.
untracked (ŏn-tra′kt) *a.* = untraced.
untractable (ŏn-tra′k-tᵊbl) *a.* = intractable. [nutzt, ungebräuchlich (*SH.*).]
untraded † (ŏn-trē′-dᵉd) *a.* nicht abge-
untrading (‿ding) *a.* 1. nicht Handel treibend, ohne Handel. — 2. unerfahren.
untrained (ŏn-trē′nd) *a.* unabgerichtet, unerzogen. [fesselt (meist *fig.*).]
untramme|l(led) (ŏn-tra′m-ᵉld) *a.* unge-
untransferable (ŏn-traⁿß-fᵊ-rᵊbl, ‿traⁿß-) *a.* unübertragbar.
untransferred (ŏn-traⁿß-fō′ᵉd, ‿traⁿß-) *a.* unübertragen. [unübersetzbar.]
untranslatable (‿lē′-tᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*)
untranslated (‿lē′-tᵊd) *a.* unübersetzt.
untransposed (‿pō′ſd) *a.* nicht versetzt.
untravel(l)ed (ŏn-tra′w-ᵊld) *a.* 1. unbereist, unbetreten. — 2. ungereist; *fig.* mit engem Gesichtskreis, spießbürgerlich.
untraversed (ŏn-tra′w-ᵉᵘᵉßt) *a.* nicht durchschritten, unüberschritten, unbetreten, undurchreist. [wieder zurückgehen.]
untread ✎ (ŏn-trē′d) *v/a.* ③ (tread) Weg
untreasure ✎ (ŏn-trē′ʒ-ᵉʳ) *v/a.* ①b. 1. eines Schatzes berauben, leeren. — 2. auskramen.
untreatable (ŏn-trī′-tᵉbl) *a.* unlenksam.
untree (ŏn-trī′) *v/a.* ①a. *hunt.* Eichhörnchen, Marder ꝛc. von od. aus dem Baum treiben. [zitternd, standhaft, fest.]
untrembling (ŏn-trē′m-bling) *a.* □ nicht
untried (ŏn-trāi′d) *a.* 1. unversucht. — 2. ungeprüft, unerprobt, ungeprobt; ~ on nicht anprobiert. — 3. nicht erfahren. — 4. *jur.* ununtersucht, nicht entschieden.
untrimmed (ŏn-tri′md) *a.* 1. ungeschmückt. — 2. unbeschnitten (Haare, Bäume). — 3. † jungfräulich, unberührt (*SH.K.J. 3,1,209*). [Trin'mph; ~ over unbesiegt.]
untriumphed (ŏn-trāi′-ᵊmft) *a.* ohne
untrod(den) (ŏn-trŏ′d(n) *a.* unbetreten.
untroubled (ŏn-trŏ′bld) *a.* 1. ungestört, unbelästigt, ruhig. — 2. ungetrübt, klar.
untrue (ŏn-trū′) *a.* (**~ly** *adv.* s. dd) 1. unwahr, falsch. — 2. (to) untreu, treulos gegen od. (*dat.*); falsch, unbeständig. — 3. unrichtig, falsch. [fälschlicherweise.]
untruly (ŏn-trū′-lᵉ) *adv* unwahr, falsch,
untruss (ŏn-trŏ′ß) *v/a.* ①c. ab-, auf-, los-binden. [genießend, unzuverlässig.]
untrusted (ŏn-trŏ′ß-tᵉd) *a.* kein Vertrauen
untrustful (ŏn-trŏ′ßt-fül) *a.* 1. nicht vertrauend. — 2. ✎ = untrusty 1 (*sc.*).
untrustiness (ŏn-trŏ′ß-tᵉ-nᵉß) *s.* Unzuverlässigkeit *f*, Treulosigkeit *f*.
untrustworthy (ŏn-trŏ′ßt-wō′ᵉ-dhᵉ) *a.* unzuverlässig, des Vertrauens unwert.
untrusty (ŏn-trŏ′ß-tᵉ) *a.* 1. unzuverlässig. — 2. un(ge)treu, treulos.
untruth (ŏn-trū′th, oft ŏ′n-trūth) *s.* 1. Unwahrhaftigkeit *f*, Falschheit *f*. — 2. Unwahrheit *f*, Lüge *f*; to tell an ~ lügen. — 3. ✎ Untreue *f*, Treulosigkeit *f*.
untruthful (ŏn-trū′th-fül) *a.* □ 1. unwahr, falsch. — 2. ✎ treulos.
untuck (ŏn-tŏ′k) *v/a.* ①a. abschürzen; e-e Falte herunterlassen. [streifen.]
untuckered (ŏn-tŏ′k-ᵉᵈ) *a.* ohne Hals-
untunable (ŏn-tjū′-nᵊbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) 1. übelklingend, unharmonisch, unmelodisch, unmusikalisch. — 2. ♪ nicht stimmbar.
untune (ŏn-tjū′n) *v/a.* ①b. 1. ♪ verstimmen. — 2. *fig.* verstimmen, verwirren.
untuned ♪ (ŏn-tjū′nd) *a.* verstimmt; ungestimmt. [Turban.]
unturbaned ✎ (ŏn-tē′-bᵉnd) *a.* ohne
unturned (ŏn-tē′ᵘᵉnd) *a.* ungewendet, nicht umgekehrt; *fig.* to leave no stone ~ nichts (od. kein Mittel) unversucht lassen.
untutored (ŏn-tjū′-tᵉᵘᵉd) *a.* ununterrichtet, ungebildet, roh.
untwine (ŏn-twāi′n) ①b. I *v/a.* 1. aufdrehen, -flechten. — 2. aufwickeln, öffnen. — 3. *fig.* (auf)lösen. — II *v/n.* 4. sich aufdrehen, aufgehen, sich lösen, sich trennen.
untwist (ŏn-twi′ßt) ①a. I *v/a.* ein Geflecht auf-drehen, -flechten, losmachen. — II *v/n.* aufgehen, sich trennen, sich lösen.
ununited (ŏn-jū-nāi′-tᵉd) *a.* nicht vereinigt.
unurged (ŏn-ē′ᵘᵉdʒd) *a.* un(an)getrieben, ungezwungen, freiwillig.
unused (ŏn-jū′ſd) *a.* □ (**~ly**, ŏn-jū′-ſᵉd-lᵉ) 1. ungebraucht, unbenutzt. — 2. (to) ungewohnt (*gen.*), nicht gewöhnt an (*acc.*). [dienlich.]
unuseful (ŏn-jū′ß-fül) *a.* □ unnütz, un-
unusual (ŏn-jū′-ʒ(i)ᵘᵃl) *a.* □ ungewöhnlich, ungebräuchlich; selten.
unutterable (ŏn-ŏ′t-ᵗᵊ-nᵊbl) I *a.* □ (**~y** *adv.*) unaussprechlich, unsagbar. — II *s.* F *co.* **~s** *pl.* Unaussprechliche(n) *pl.*, Beinkleider *n/pl.*
unuttered (ŏn-ŏ′t-ᵗᵉᵈ) *a.* unausgesprochen.
unvacillating (ŏn-wă′ß-ᵗ-lē-ting) *a.* nicht schwankend.

unvaluable (ŏn-wa′l-ıū-ᶻbl) *a.* **1.** unschätzbar. — **2.** ✎ wertlos.

unvalued (‸jūd) *a.* 1. ungeschätzt, wertlos. — 2. nicht abgeschätzt. — 3. † unschätzbar.

unvanquishable ✎ (ŏn-wa′ngʰ-ıwᵏ-ſchᶻbl) *a.* unüberwindlich, unbesiegbar.

unvanquished (‸twiſcht) *a.* unbesiegt, unüberwunden. [riable.]

unvariable (ŏn-wā′-Rᵉ-ᶻbl) *a.* = inva-

unvaried (‸Rᵉd) *a.* unverändert, ungeändert. [bunt, nicht mannigfaltig.]

unvariegated (ŏn-wā′-Rᵉ-gē′-tᵉd) *a.* nicht

unvarnished (ŏn-wā′ᵛ-nıſcht) *a.* **1.** ungefirnißt, unüberzogen. — **2.** *fig.* ungeschminkt, ungeschmückt, schlicht.

unvarying (ŏn-wā′-nᵉ-ing) *a.* □ unveränderlich, unwandelbar, bleibend.

unveil (ŏn-wē′l) ①a. **I** *v/a.* **1.** entschleiern; Denkmal enthüllen. — **2.** *fig.* enthüllen, aufdecken. — **II** *v/n.* **3.** sich entschleiern.

unvendible (ŏn-wē′n-dibl) *a.* unverkäuflich. [würdig, nicht verehrungswürdig.]

unvenerable (ŏn-wē′n-ᵉ-Rᵉbl) *a.* nicht ehr-

unventilated (ŏn-wē′n-tᵉ-lē-tᵉd) *a.* **1.** ungelüftet, ohne Ventilatio'n. — **2.** *fig.* unerörtert, nicht in Anregung gebracht.

unveracious ✎ (ŏn-wᵉ-Rē′-ſchᵉß) *a.* unwahrhaftig, falsch.

unversed (ŏn-wō′ᵛßt) *a.* unbewandert, unerfahren (in in [*dat.*]).

unvex*ed*, **~t** (ŏn-wē′tßt) *a.* ungestört, ungequält, ungeärgert (with durch, von).

unvindicated (ŏn-wi′n-dᵉ-kē-tᵉd) *a.* nicht verteidigt; nicht beansprucht. [letzlich.]

unviolable ✎ (ŏn-wā′-ᵉ-lᵉbl) *a.* unver-

unviolated (‸lē-tᵉd) *a.* unverletzt (*a. fig.*).

unvirtuous ✎ (ŏn-wō′ᵛ-tıūᶻß od. tſchūᶻß) *a.* □ untugendhaft.

unvisited (ŏn-wi′ſ-ᵉ-tᵉd) *a.* unbesucht.

unvital ✎ (ŏn-wā′-tᵉl) *a.* nicht zum Leben gehörig; das Leben gefährdend.

unvitiated (ŏn-wi′ſch-ᵉ-ē-tᵉd) *a.* unverdorben, unbefleckt. [glaft.]

unvitrified ⊖ (ŏn-wi′t-Rᵉ-fāid) *a.* unver-

unvoiced (ŏn-wȯi′ßt) *a.* **1.** nicht (aus)gesprochen. — **2.** ♫ Lautlehre: tonlos, stumm.

unvote (ŏn-wō′t) *v/a.* ①b. durch e-e spätere Abstimmung aufheben, widerrufen.

unvouched (ŏn-waū′tſcht) *a.*: ~ for unbezeugt, unverbürgt. [vota'llos.]

unvowel(l)ed ♫ (ŏn-waū′-ᵉlbd) *a.*, *gram.*

unvoyageable ✎ (ŏn-wȯi′-ᵉ-bG-ᶻbl) *a.* nicht schiffbar; nicht zu bereisen(d), unwegsam.

unvulnerable (ŏn-wā′l-ıᵘ-Rᵉbl) *a.* unverwundbar.

unwadded (ŏn-wō′d-ᵉd) *a.* unwattiert.

unwaited (ŏn-wē′-tᵉd) *a.*: ~ on unbedient, ohne Bedienung oder Begleitung.

unwakened (ŏn-wē′tnd) *a.* ungeweckt, nicht aufgeweckt: unerwacht.

unwalled (ŏn-wā′ld) *a.* ungemauert, ohne Mauern, unbefestigt, offen (Stadt).

unwares † (ŏn-wā′ᵉſ) *adv.* = unawares.

unwarily (ŏn-wā′-nᵉ-lᵉ) *adv.* zu unwary.

unwariness (ŏn-wā′-Rᵉ-n′ß) *s.* Unbedachtsamkeit *f*, Sorglosigkeit *f*.

unwarlike (ŏn-wā′ᵛ-lāik) *a.* unkriegerisch.

unwarmed (ŏn-wā′ᵛmd) *a.* **1.** ungewärmt, kalt (Speise). — **2.** *fig.* kalt, unerwärmt.

unwarned (ŏn-wā′ᵛnd) *a.* □ (**~ly**, ŏn-wā′ᵛn-dᵉ-lᵉ) ungewarnt, unerinnert.

unwarp (ŏn-wā′ᵛp) *v/a.* ①a. Holz, das sich geworfen hat, wieder gerade machen.

unwarped (ŏn-wā′ᵛpt) *a.* **1.** sich nicht geworfen habend (Holz). — **2.** *fig.* unparteiisch, unbefangen, ohne Vorurteil.

unwarping (ŏn-wā′ᵛ-ping) *a.* nicht (ab-) weichend, unbeugsam.

unwarrantable (ŏn-wō′R-ᵉn-tᵉbl) *a.* □ (**~y** *adv.*) nicht zu rechtfertigen(d), unverantwortlich, gesetzwidrig, unerlaubt, verwerflich, unhaltbar; **~ness** (~nᵉß) *s.* Gesetzwidrigkeit *f*, Unverantwortlichkeit *f*.

unwarranted (‸tᵉd) *a.* □ **1.** ungerechtfertigt, unverantwortlich. — **2.** unverbürgt, unsicher, ungewiß. — **3.** ohne Gewähr.

unwary (ŏn-wā′-Rᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) unbedachtsam, unbehutsam, unbesonnen, voreilig, vorschnell, übereilt.

unwashed (ŏn-wō′ſcht) *a.* **1.** ungewaschen. — **2.** unsauber, schmutzig; *fig.* gemein; *co.* the (great) ~ der Pöbel, das gemeine Volk. — **3.** nicht (von den Wellen) bespült.

unwasted (ŏn-wē′-ßtᵉd) *a.* **1.** unverwüstet. — **2.** unverschwendet, unverzehrt.

unwasting (ŏn-wē′-ßting) *a.* □ **1.** nicht verwüstend. — **2.** nicht abnehmend, unvergänglich; **~ly** ohne Abnahme.

unwatched (ŏn-wō′tſcht) *a.* unbewacht, unbeobachtet.

unwatered (ŏn-wā′-tᵉᵛᵉd) *a.* **1.** unbewässert, unbegossen, trocken. — **2.** nicht getränkt.

unwav(er)ing (ŏn-wē′-nᵘᵉ-Ring, ‸wing) *a.* □ nicht wankend, unbewegt, standhaft, fest.

unweakened (ŏn-wi′ᵛtnd) *a.* ungeschwächt.

unweaned (ŏn-wi′nd) *a.* nicht entwöhnt, nicht losgemacht (of, from von).

unweaponed ✎ (ŏn-wē′pnd) *a.* unbewaffnet. [unermüdlich, unerschöpflich.]

unweariable (ŏn-wi′-Rᵉ-ᶻbl) *a.* □ (**~y** *adv.*)

unwearied (ŏn-wi′-Rᵉd) *a.* □ unermüdet; unermüdlich.

unweary (‸nᵉ) **I** *a.* nicht müde; unermüdlich. — **II** ✎ *v/a.* ①d. laben, erquicken, erfrischen.

unwearying (‸Rᵉ-ing) *a.* □ unermüdlich, nicht ermüdend

unweave (ŏn-wi′w) *v/a.* ③ (weave) auftrennen, auffasern; entwirren (*a. fig.*).

unwebbed (ŏn-wē′bd) *a.*, *zo.* ohne Schwimmhäute, nicht schwimmfüßig.

unwed(ded) F (ŏn-wē′d(-ᵉd) *a.* unverheiratet, unvermählt. [spaltbar.]

unwedgeable (ŏn-wē′bG-ᶻbl) *a.* nicht

unweeded (ŏn-wi′d-ᶻd) *a.* ungejätet.

unweighed (ŏn-wē′d) *a.* **1.** un(ab)gewogen. — **2.** ✎ *fig.* unerwogen, unüberlegt, unbedacht.

unweighing (ŏn-wē′-ing) *a.* unbedachtsam, unbesonnen, gedankenlos. [kommen.]

unwelcome (ŏn-wē′l-tᵉm) *a.* □ unwill-

unwelcomed (‸tᵉmd) *a.* unwillkommen, nicht bewillkomm(ne)t.

unwell (ŏn-wē′l) *a.* unwohl, unpäßlich (bsd. Frau); **~ness** ✎ (~nᵉß) *s.* Unwohlsein *n.*

unwept (ŏn-wē′pt) *a.* **1.** ungeweint (Tränen). — **2.** unbeweint (auch ~ for). [feucht.]

unwet ✎ (ŏn-wē′t) *a.* nicht naß, nicht

unwhip*ped*, **~t** (ŏn-(h)wi′ᵛpt) *a.* ungepeitscht, ungezüchtigt. [ungebleicht.]

unwhitened (ŏn-(h)wāi′tnd) *a.* ungeweißt;

unwholesome (ŏn-hō′l-ᶻᵉm) *a.* □ **1.** ungesund, verdorben (Luft, Nahrung). — **2** geistig oder körperlich ungesund, krank: angekränkelt. — **3.** bsd. moralisch ungesund, schädlich, verderblich (Lektüre &c.).

unwholesomeness (ŏn-hō′l-ᶻᵉm-nᵉß) *s.* Ungesundheit *f* &c.

unwieldiness (ŏn-wi′l-dᵉ-nᵉß) *s.* Unbeholfenheit *f*, Schwerfälligkeit *f*.

unwieldy (ŏn-wi′l-dᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) unbeholfen, ungelenk, schwerfällig, plump.

unwill (ŏn-wi′l) *v/a.* ①a. das Gegenteil von etwas wollen, anders wollen.

unwilled ✎ (ŏn-wi′ld) *a.* **1.** willenlos. — **2.** nicht gewollt, unabsichtlich.

unwilling (ŏn-wi′l-ing) *a.* □ **1.** nicht wollend; widerwillig, abgeneigt, ungern; to be (od. feel) ~ abgeneigt sein, keine Lust haben (to zu); willing or ~ man mag wollen oder nicht. — **2.** widerwillig (getan). — **3.** † unabsichtlich.

unwillingness (‸nᵉß) *s.* Nichtwollen *n*, Widerwille *m*, Abgeneigtheit *f*.

unwind (ŏn-wāi′nd) ③ (wind) **I** *v/a.* abwinden, ab-, auf-, los-wickeln — **II** *v/n.* sich abwickeln, sich abwinden, aufgehen.

unwinged (ŏn-wi′ngᵉd) *a.* ungeflügelt, ohne Flügel, ohne Schwingen.

unwinking (ŏn-wi′ng-king) *a.* □ nicht (mit den Augen) blinzelnd; unaufhörlich wachend; ~ eye ruhig blickendes Auge.

unwiped (ŏn-wāi′pt) *a.* un(ab)gewischt.

unwisdom (ŏn-wi′ſ-bᵉm) *s.* Dummheit *f*, Torheit *f*, Unverstand *m*. [unklug.]

unwise (ŏn-wāi′ſ) *a.* □ unweise, töricht,

unwish † (ŏn-wi′ſch) *v/a.* weg-, zurückwünschen, anders wünschen.

unwished (ŏn-wi′ſcht) *a.* ungewünscht; ~(-)for unbegehrt, unerwünscht.

unwit † (ŏn-wi′t) *v/a.* betören (*sH.O.*).

unwithdrawing (ŏn-wi*dh*-dRā′-ing) *a.* sich nicht zurückziehend; stets freigebig.

unwithered (ŏn-wi′*dh*-ᵉᵈd) *a.* unverwelkt.

unwithering (‸ᵉ-ning) *a.* nicht verwelkend, unverwelklich. [Widerstand (zu finden).]

unwithstood (ŏn-wi*dh*-ßtu′d) *a.* ohne

unwitnessed (ŏn-wi′t-nᵉßt) *a.* unbezeugt, unbeobachtet; zeugenlos.

unwitting (ŏn-wi′t-ing) *a.* □ (of) unwissend über (*acc.*), nicht wissend (*acc.*); unbewußt (*gen.*); **~ly** (~lᵉ) *adv.* ohne Wissen, unwissentlich. [geistlos.]

unwitty (ŏn-wi′t-ᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) witzlos.

unwoman ✎ (ŏn-wu′m-ᵉn) *v/a.* ①a. entweiben, unweiblich machen.

unwomanly (ŏn-wu′m-ᵉn-lᵉ) *a.* und *adv.* unweiblich, einem Weibe nicht ziemend.

unwonted (ŏn-wā′n-tᵉd, auch ŏn-wō′n-tᵉd) *a.* □ **1.** nicht gewöhnt (to an [*acc.*]). — **2.** ungewohnt, ungewöhnlich.

unwontedness (~nᵉß) *s.* Ungewohntheit *f*; Ungewöhnlichkeit *f*, Seltenheit *f*.

unwooded (ŏn-wu′d-ᵉd) *a.* unbewaldet.

unwooed (ŏn-wu′d) *a.* ununworben, ohne Freier. [tend, müßig, untätig.]

unworking (ŏn-wō′ᵛ-king) *a.* nicht arbei-

unworkmanlike (ŏn-wō′ᵛ-kᵉn-lāik) *a.* pfuscherhaft, stümperhaft, ungeschickt.

unworldliness (ŏn-wō′ᵛld-lᵉ-nᵉß) *s.* Unweltlichkeit *f*, nicht weltliche Gesinnung; Uneigennützigkeit *f*.

unworldly (ŏn-wō′ᵛld-lᵉ) *a.* unweltlich, nicht irdisch denkend; uneigennützig.

unworn (ŏn-wō′ᵛn ⑨) *a.* **1.** ungetragen; ~ out nicht abgenutzt. — **2.** *fig.* ungeschwächt.

unworship(p)ed (ŏn-wū́ᵛr-ſchipt) *a.* unangebetet, unverehrt.
unworth ✎ (ŏn-wū́ᵛrth) *a.* Unwert *m* (*CL.*).
unworthiness (ŏn-wū́ᵛr-dhĭ-nĕß) *s.* Unwürdigkeit *f.*
unworthy (ŏn-wū́ᵛr-dhĭ) *a.* (~ily *adv.*) 1. (of) unwürdig, nicht wert (*gen.*), nicht verdienend. — 2. ohne Verdienſt (*n*), verdienſtlos. — 3. ſchlecht, verächtlich. — 4. (of) unpaſſend, unſchicklich für. — 5. † unverdient (*SH.*).
unwounded (ŏn-wu'n-dĕd) *a.* unverwundet, unverletzt (*a. fig.*). [— II *a.* ungewebt.]
unwoven (ŏn-wṓ'wn) I *p. p.* v. unweave.]
unwrap (ŏn-ra'p) *v/a.* ①e. aufwickeln, auswickeln, aufſchlagen, öffnen.
unwrapped (ŏn-rā́'pt) *a.* uneingewickelt.
unwreath (ŏn-rī́'dh) *v/a.* ③ (wreathe) ab-, losſ-winden, aufflechten, aufwickeln, aufdrehen. [ungeflochten.]
unwreathed (ŏn-rī́'dhd oder ŏn-rī́'thd) *a.*
unwring (ŏn-ra'ng) *v/a.* ③ (wring) ab-, losſ-drehen, abwinden.
unwrinkle (ŏn-rĭ́'ngkl) *v/a.* ①b. die Stirn entrunzeln, glätten. [glatt.]
unwrinkled (ŏn-rĭ́'ngkld) *a.* ungerunzelt;
unwrite ✎ (ŏn-rā́ĭ't) *v/a.* ③ (write) etwas Geſchriebenes auslöſchen, tilgen, ungeſchrieben machen.
unwritten (ŏn-ri'tn) *a.* 1. nicht aufgeſchrieben, ungeſchrieben, mündlich überliefert; ~ law = Common Law (ſiehe common 1 ¶). — 2. unbeſchrieben.
unwrought (ŏn-rā́'t) *a.* 1. ungearbeitet, unbearbeitet, unverarbeitet, roh; ❦ ~ goods *pl.* Rohſtoffe *m/pl.*; ~ iron Roheiſen *n.* — 2. *fig.* natürlich, ungezwungen. [ungeſoltert (*SH.H.3,2,253*).]
unwrung (ŏn-rā́'ng) *a.* nicht verdreht; *fig.*]
unyielded (ŏn-jī́'l-dĕd) *a.* nicht überlaſſen, nicht hingegeben.
unyielding (~dĭng) *a.* □ 1. nicht weichend (to *dat.*), nicht aufgebend, unnachgiebig, unbeugſam. — 2. unergiebig.
unyoke (ŏn-jṓ'k) ①b. I *v/a.* 1. vom Joch losſ-, ausſ-ſpannen. — 2. † löſen (*SH. K.J.*). — II *v/n.* 3. ausſpannen (*a. fig.*).
unyoked (ŏn-jṓ'kt) *a.* 1. des Joches ungewohnt. — 2. † zügellos, ausgelaſſen.
unzoned (ŏn-ſṓ'nd) *a.* ungegürtet, ohne Gürtel.
up (ŏp) [a/e.] I *adv.* 1. auf, hinauf, heraus, empor, in der (oder die) Höhe; oben; ¶. — 2. up (to town) ſtadtwärts (bſd. von großen Städten; vgl. down³ 2). — 3. auf, aufgeſtanden; ¶. — 4. aufgegangen, aufgeſtiegen, in die Höhe gegangen, aufgezogen; geſchwollen (Fluß); ❦ hoch (im Kurſe). — 5. aufgebracht, aufgeregt, in Aufruhr; ¶. — 6. in Tätigkeit, im Gange; ¶. — 7. aus, vorbei, zu Ende; abgelaufen (Urlaub, Zeit); ¶. — 8. aufgeſpannt (Regenſchirm). — 9. up to: a) (auch up at) bis an (*acc.*), bis zu, bis auf (*acc.*); b) nach, gemäß, zufolge; c) F to be up to: 1. gewachſen ſein (*dat.*); auf et. (*acc.*) aus ſein, et. ermöglichen; 2. (a. to be up in) et. verſtehen, zu Hauſe ſein in (*dat.*); ¶. — 10. in e-r Lage, daran; he is hard up er iſt in Verlegenheit. — 11. up with: a) auf mit, in die Höhe gehoben, zum Schlagen bereit; b) auf gleicher Höhe oder Linie mit, in gleicher Stärke mit; ¶. — 12. bei vielen Verben drückt up die Beendigung der Handlung aus; zB. to burn up gänzlich verbrennen. — 13. (elliptiſch, wo go, come, rise, &c. zu ergänzen ſind) auf!, in die Höhe!, heran!, heran!; head up! Kopf hoch!; hands up! Hände hoch! — II *prp.* 14. (oben) auf, hinauf, hinan, aufwärts, empor; ¶. — III *a.* 15. aufwärts (od. nach oben) gehend (oder gerichtet); auch ſtadtwärts gehend (ſ. up 2). — IV *s.* 16. ups and downs *pl.*: a) Wippe *f*, Schaukel *f*; b) auf und ab gehende Bewegung, wechſelnder Zuſtand; c) *fig.* Wechſelfälle *m/pl.* — V *provc.* od. F *v/n.* ①e. (bſd. im *pres.* in lebhafter Rede) 17. aufſpringen.

Zu up 1: to be up ſich oben befinden, hoch ſtehen; *fig.* obenauf ſein, geborgen ſein; F to be up for vor Gericht ſtehen wegen; *fig.* to have a p. up j-n vor den Richter (od. Herrn ꝛc.) bringen; up there, up yonder dort oben; up and down auf und ab, auf und nieder; hin und her, hier und dort; ⚓ ſenkrecht.

Zu up 3: to be up auf ſein, aufgeſtanden ſein; *parl.* (aufſtehen, um zu) reden; to be up for an examination ſich einer Prüfung unterzieʼhen; ✎ he is up for re-election er tritt als Kandidat für die Neuwahl auf.

Zu up 5: my blood is up mir kocht das Blut in den Adern; F his monkey is up er iſt ſehr böſe; to have one's temper up erregt od. aufgebracht ſein.

Zu up 6: F what's up? was iſt los?; the hunt is up ſ. hunt² 9.

Zu up 7: it is up es iſt aus; it is all up with him es iſt aus od. vorbei mit ihm, er iſt verloren; time is up es iſt Zeit, die Zeit iſt abgelaufen; *parl.* the House is up. Parliament is up das Parlamʼent iſt geſchloſſen.

Zu up 9: F I am up to you ich nehme es mit dir auf; F to be up to it ſchlau od. pfiffig ſein; F to be up to a thing or two (od. a trick or two) mit allen Hunden gehetzt ſein; up to date bis heute, bis auf die neueſte Zeit, F nach der neueſten Mode; to be up to date auf dem laufenden ſein; F up to the knocker pitfein; ſehr tüchtig.

Zu up 11: to be up with in gleicher Höhe oder von gleicher Stärke ſein mit; I will be up with him ich werde ihm ſchon gewachſen ſein, ich werde ſchon mit ihm fertig werden; I was (oder came) up with him ich holte ihn ein; he up with his fist er erhob die Fauſt (zum Schlage).

Zu up 14: ⚓ up sound, up (the) country (zu Waſſer) land-einwärts; up the hill den Hügel hinan; up (the) stream, up the river den Strom hinauf, ſtrom-aufwärts; up the wind dem Winde entgegen; the coach is up the yard die Kutſche ſteht hinten auf dem Hofe; to walk up town nach der Stadt (London) gehen, in die Stadt]

up. *abbr.* = upper. [gehen.]
up-and-down F (ă̈'p-ă̈n(d)-dau'n) *a.* geradezu; ehrlich, entſchieden (Antwort); handgreiflich (Lüge).
upas ✎ (jū'-pă̈ß) [malaiiſch] *s.* Upasbaum *m*; auch das (Pfeil-)Gift daraus.
upbear (ŏp-bā́'r) *v/a.* ③ (bear) (auf)heben, in der Höhe erhalten, tragen, ſtützen.
upbind (ŏp-bā́'nd) *v/a.* ③ (bind) aufbinden, in die Höhe binden.
upbraid (ŏp-brḗ'd) [up und braid¹] *v/a.* ①a. 1. j-m Vorwürfe machen (with, for, † of, † on wegen), j-m et. vorwerfen. — 2. heftig tadeln, ſchelten, ſchmähen.
upbraider (ŏp-brḗ'-dᵉr) *s.* Vorwerfende(r), Scheltende(r), Tadelnde(r).
upbraiding (~dĭng) I *p.pr.* u. *a.* □ vorwurfsvoll, tadelnd, ſcheltend. — II *s.* Vorwerfen *n*, Tadeln *n*, Vorwurf *m*; Schmähung *f.* [ziehen *n*, Erziehung *f.*]
upbringing (ŏp-brī́'ng-ĭng) *s.* Auf-, Großſ-
upcast (ă̈'p-kaßt) I (*WB.* a. ŏp-ka'ßt) *a.* 1. aufgeworfen, in die Höhe geworfen; umgeworfen (Kegel). — 2. aufgeſchlagen (Augen). — 3. ⚒ aufwärtsführend; ~ pit Ausfahrſchacht *m*. — II *s.* 4. faſt † Kegelſpiel: Wurf *m*. [fahrende Poſt.]
up-coach ⑥ (ă̈'p-kōtſch) *s.* nach London
up-country F (ă̈'p-kă̈n-trᵉ) I (mit ŏp-kă̈'n-trᵉ) *adv.* landeinwärts. — II *a.* Binnen-... — III *s.* Binnen-, Hinterſ-land *n*.
upcurl ✎ (ŏp-kṓ'rl) *v/a.* ①a. aufwärts kräuſeln. [ziehen, in die Höhe ziehen.]
updraw (ŏp-drā́') *v/a.* ③ (draw) aufſ-
upfill ✎ (ŏp-fi'l) *v/a.* ①a. anfüllen.
upgather ✎ (ŏp-ga'dh-ᵉr) *v/a.* ①a. ſammeln, zuſ.-ziehen. [blicken, aufſchauen.]
upgaze ✎ (ŏp-gḗ'ſ) *v/a.* ①b. in die Höhe
upgrow ✎ (ŏp-grṓ') *v/n.* ③ (grow) aufwachſen. [Entwickelung *f.*]
upgrowth (ă̈'p-grōth) *s.* Aufwachſen *n*,
Upham (ă̈'p-ĕm) *npr.*, *id.* (Prſn.).
uphand (ă̈'p-hă̈nd) *a.* mit der Hand oder mit den Händen aufgehoben.
upheaval (ŏp-hi'-wᵉl) *s.* 1. Erhebung *f*, Emporhebung *f*; *geol.* Bodenſ-erhebung *f*. — 2. *pol.* Umwälzung *f*.
upheave (ŏp-hi'w) ①b. I *v/a.* aufheben, emporheben. — II *v/n.* ſich erheben.
upher ⊙ *provc.* (jū'-fᵉr, *WB.* ă̈'p-hᵉr) [?] *s.* *arch.* Rüſtſtange *f*. [ſteil.]
uphill¹ (ŏp-hi'l) *adv.* berg-an, berg-auf,
uphill² (ă̈'p-hĭl) *a.* 1. berg-an gehend (Weg). — 2. *fig.* mühſam; F ~ work mühſame Arbeit. — 3. ✎ aufwärtsſtrebend. [häufen, ſammeln.]
uphoard ✎ (ŏp-hṓᵉrd) ⑨) *v/a.* ①a. aufſ-
uphold (ŏp-hṓ'ld) *v/a.* ③ (hold) 1. ✎ in die Höhe halten, hochheben, aufſ-, erheben. — 2. aufrecht-erhalten, ſtützen. — 3. *fig.* halten, ſtützen, tragen, unterſtützen, aufrecht-erhalten; beiſtehen (*dat.*), verteidigen; ermutigen.
upholder (ŏp-hṓ'l-dᵉr) *s.* 1. Aufrechterhaltende(r); *fig.* Erhalter(in), Stütze *f*. — 2. † = undertaker 3. — 3. † = upholsterer.
upholster (ŏp-hṓ'l-ßtᵉr) [upholsterer] *v/a.* ①a. 1. ⊙ polſtern, aufpolſtern. — 2. dekorieren, mit Vorhängen, Teppichen ꝛc. verſehen; auch (aus)möblieren, ausſtatten. — 3. über-, be-decken.
upholsterer (ŏp-hṓ'l-ßtᵉr-rᵉr) [uphold] *s.* Tapezier(er) *m*; Dekorateuʼr *m*; auch Möbelhändler *m*.
upholstery (ŏp-hṓ'l-ßtᵉr-rᵉ) *s.* 1. (Polſterſ-) Möbel *n/pl.*, (Zimmerſ-)Dekoratioʼn *f* (auch

~-furniture). — 2. Tapezieren n, Tapezier-arbeit f. — 3. fig. in the ~ way zum Schein; mere ~ nur Schein, bloße Täuschung.

uphroe ⚓ (jū'-frō) [holl. = Jungfer] s. Jungfer f, Spinnkopf(holz n) m.

upkeep (ŏ'p-kīp) s. = maintenance 1–3.

upland (ŏ'p-länd) I s. 1. Hochland n. — 2. Binnenland n. — II a. 3. hochgelegen, Hochlands-...; ~ inhabitant = uplander. — 4. binnenländisch; Binnen(land)-... [Bergbewohner(in).]

uplander (ŏ'p-länd-ər) s. Hochländer(in),

uplead (ŏp-lī'd) v/a. ③ (lead) emporleiten, in die Höhe führen.

uplift (ŏp-li'ft) I v/a. ③ (lift) 1. auf-, empor-heben (auch fig.). — II (a. ŏ'p-lift) s. 2. Auf-, Empor-heben n. — 3. geol. Boden-erhebung f. — 4. fig. Erhebung f, Aufschwung m.

up-line ⑥ 🚂 (ŏ'p-lain) s. Bahnlinie f von der Provinz nach der Hauptstadt (bsd. London).

uplock † (ŏp-lo'k) v/a. verschließen.

uplying (ŏ'p-lai-ing) a. hoch(liegend).

upmost (ŏ'p-mōst) a., sup. oberst, höchst.

upon (ə-po'n) [up u. on] I prp. (= on in allen Bedeutungen, aber bestimmter und im Gebrauch beschränkter) 1. räumlich, sinnlich rc.: auf, an, zu, in, über rc. (auch fig.); ⚓. — 2. unter, aus, nach, von, durch; ⚓. — 3. auf Grund von, zufolge, gemäß; ⚓. — II adv. 4. (räumlich) darauf. — 5. fast † (zeitlich) darauf, hinterher. — 6. P beinahe.

Zu ~ 1: ~ his arm an seinem Arm; ~ our arrival bei unserer Ankunft; ~ bread and water bei Wasser und Brot; thea. ~ circle zweiter Rang; ~ credit auf Kredi't; ~ duty im Dienst, auf Posten; ~ the frontiers an d. Grenzen; my blood ~ your head! mein Blut komme über euer Haupt!; I found the money ~ him ich fand das Geld bei ihm; ~ my honour! bei m-r Ehre!; to be ~ a journey auf e-r Reise sein; he lives ~ his mother er lebt auf Kosten seiner Mutter; ~ the first opportunity bei der ersten Gelegenheit; ~ penalty of death bei Todesstrafe; to be ~ record der Geschichte angehören, aufgezeichnet sein; London is situated ~ the Thames London liegt an der Themse; ~ this hierauf, darauf; there was once ~ a time a man es war einmal ein Mann; to be ~ (the) town: a) F der Stadt zur Last fallen, verkommen sein; b) den Vergnügungen in der Stadt nachgehen, sich umhertreiben; man ~ town Lebemann m.

Zu ~ 2 und 3: ~ good authority auf gute Autorität (hin), aus sicherer Quelle; ~ this condition unter dieser Bedingung; ~ consideration nach Überlegung; ~ inquiry auf Nachfrage; to live ~ vegetables von Gemüse leben.

upper (ŏ'p-ər) I a. (comp. von up) 1. (auch fig.) ober, höher; Ober-... (ant. nether); ⚓. — II s. 2. ⊙ Schuhmacherei: (auch ~s pl.) Oberleder n; sl. to be on one's ~s die Sohlen durchgelaufen haben, in trüber (od. armseliger) Lage sein. — 3. ~s pl. (über die Stiefel zu knöpfende) Gamaschen f/pl.

Zu upper 1: ⊙ ~ box of a pump Pumpenschuh m; ♀ Upper Canada Oberka'nada n; geol. ~chalk weiße Kreide, Kreideformatio'n f; ~coat Überrock m; co. ~ crust die oberen Schichten f/pl. der Gesellschaft; ⚓ ~ deck oberstes Deck; Oberdeck n; ~ garret Oberstübchen n (auch fig.); 🚂 ~ guard Oberschaffner m; Zugführer m; ~ hand Ober-, Vor-hand f; fig. Vorteil m; anat. ~ jaw oberer Kinnbacken; ⊙ Schuhm.: ~ leather Oberleder n, Blatt n; anat. ~ lip Oberlippe f; P ~ loft Verstandeskasten m, Hirn n; ♀ Upper Rhine Oberrhein m; arch. ~ story oberes Stockwerk; fig. Oberstübchen n; the ~ ten (thousand) die oberen Zehntausend, die vornehme Welt, die Reichen pl.; ~ works pl. totes Werk, Oberwerk n (über dem Wasser befindlicher Teil eines Schiffes); fig. Oberstübchen n.

uppermost (ŏ'p-ər-mōst) I a., sup. oberst, höchst, zu oberst, oben, ganz oben; fig. vorherrschend, hauptsächlich(st); to be ~ die Oberhand haben, vorherrschend sein. — II s. the ~ der, die, das Höchste; die Höchsten pl. — III adv. am höchsten.

uppertendom (ŏp-ər-te'n-dəm) [upper ten] s. die oberen Zehntausend, die Reichen pl.

uppish F (ŏ'p-isch) a. □ stolz, anmaßend, obenauf. [m, Anmaßung f, Übermut m.]

uppishness F (~-nəs) s. Stolz m, Trotz

up-pricked ↘ (ŏp-pri'kt) a. gespitzt (Ohren).

up-prop (ŏp-pro'p) v/a. ①e. stützen.

upraise (~-rē'i) v/a. ①b. erheben, erhöhen.

uprear (ŏp-rī'r) v/a. ①a. aufrichten.

upright (ŏ'p-rait; † oder poet. ŏp-rai't) [a/e.] I a. □ 1. aufrecht, gerade, aufgerichtet; nach oben (oder empor-)gerichtet; senkrecht; ⚓. — 2. fig. aufrichtig, gerade, rechtschaffen, redlich, bieder. — 3. gerecht. — II s. 4. ⊙ arch.: a) Stuhlsäule f; b) Spindel f einer Treppe, Pfosten m, Ständer m; c) ↘ Auf-, Durch-riß m eines Gebäudes. — 5. ♪ F aufrechtstehendes Pia'no, Piani'no n.

Zu ~ 1: to stand ~ aufrecht stehen; his hair stands ~ das Haar steht ihm zu Berge; bolt ~ kerzengrade; ⊙ Weberei: ~ loom Hautelissenstuhl m; ♪ ~ piano = ~ 5; ⊙ ~ shaft stehende Welle. [(tĭsch-li) adv. gerecht.]

uprighteously † (ŏp-rai'-tĭsch-li, ŏp-rai'-

uprightness (ŏ'p-rait-nəs) s. 1. Geradheit f, Aufrechtsein n; Richtung f nach oben. — 2. fig. Geradheit f, Aufrichtigkeit f, Rechtschaffenheit f, Redlichkeit f.

uprise[1] (ŏp-rai'ʃ) v/n. ③ (rise) 1. aufstehen (von e-m Sitze oder aus dem Bette); aufgehen (Gestirn). — 2. sich erheben, aufsteigen, aufwallen (Dünste, Hügel rc.).

uprise[2] † (ŏ'p-raiß od. ŏp-rai'ʃ) s. Aufstehen n, Aufgehen n, Aufgang m eines Gestirns.

uprising (ŏp-rai'-sing) s. 1. Aufstehen n; Aufgehen n, Aufgang m eines Gestirns. — 2. Aufsteigen n, Abdachung f eines Hügels rc. — 3. Erhebung f, Aufstand m.

uproar[1] ↘ (ŏp-rō'r ⑨) v/a. ①a. in Aufruhr bringen, stören.

uproar[2] (ŏ'p-rōr ⑨) [holl.] s. Lärm m, Getümmel n, Unruhe f, Verwirrung f, fig. Aufruhr m; to make an ~ Lärm, Getümmel, Aufruhr erregen; to set in (od. into) an ~ in Aufruhr bringen.

uproarious (ŏp-rō'-ri-əß ⑨) a. □ aufrührerisch, lärmend, tobend.

uproll (ŏp-rō'l) v/a. ①a. auf-rollen, -wickeln (ML.). [reißen; fig. vertilgen.]

uproot (ŏp-rū't) v/a. ①a. entwurzeln, aus-

uprouse (ŏp-rau'ʃ) v/a. ①b. auf-stören, -wecken. [rennen, aufsteigen.]

uprun ↘ (ŏp-rŏ'n) v/n. ③ (run) hinauf-

Upsal (ŏ'p-ßəl). **Upsala** (ŏp-ßā'-la) ♀ npr. U'psala n (schwedische Universitätsstadt).

upset[1] (ŏp-ße't) I v/a. ③ (set) 1. umstürzen, umwerfen; Pläne über den Haufen werfen. — 2. in Unordnung bringen; aus der Fassung bringen, überwältigen; aufregen, beunruhigen, stören. — 3. ⊙ Schmiede: stauchen. — II v/n. ③ 4. umfallen, umstürzen, umschlagen, kentern (Boot). — III s. (ŏ'p-ßet, CT.D. ŏp-ße't) 5. Um-werfen n, -fallen n, -schlagen n (bsd. von Wagen und Booten). — 6. Mißlingen n von Plänen, Fehlschlag m. — 7. Umschlagen n der Stimmung; Aufregung f, Schreck m.

upset[2] (ŏ'p-ßet) a. 1. fest-, an-gesetzt; ~ price Anschlagspreis m (bei Auktionen). — 2. F u. schott.: dünkelhaft, anmaßend.

upsetter ⊙ (ŏp-ße't-ər) s. Stauchmaschine f.

upshoot † (ŏp-schū't) v/n. aufschießen.

upshot (ŏ'p-schŏt) s. Ausgang m, Ende n, Beschluß m; on (od. upon od. at) the ~ am Ende, wenn es um und um kommt, endlich, nach allem; when it comes to the ~ wenn man es bei Lichte besieht; the ~ of the matter was ... das Ende der Sache war ...

upside (ŏ'p-ßaid) s. obere Seite; ~ down das Oberste zu unterst, drunter und drüber; to turn a th. ~ down et. auf den Kopf stellen (a. fig.); provc. u. schott.: to be ~s with a p. j-m gewachsen sein, auf gleichem Fuß stehen mit. [signa'l n.]

up-signal ⑥ 🚂 (ŏ'p-ßig-nəl) s. Einfahrt-

upspring[1] (ŏp-ßpri'ng) v/n. ③ (spring) aufspringen, in die Höhe fahren; sich erheben, aufgehen.

upspring[2] † (ŏ'p-ßpring) s. 1. Sprung m in die Höhe; Hopser m (Tanz). — 2. nach einigen = upstart[2] 2 (SH.H.I4.9).

upstairs ⑥ (ŏ'p-ßtā'rʃ) I (meist ŏp-ßtā'rʃ) adv.: a) oben im Hause (ant. downstairs); b) nach oben, (die Treppe) hin- (od. her-)auf; eine Treppe höher. — II a. zum oberen Stockwerk gehörig, oben im Hause gelegen od. wohnend.

upstare ↘ ⑤ (ŏp-ßtā'r) v/n. ①b. in die Höhe starren, emporragen.

upstart[1] (ŏp-ßtā'rt) v/n. ①a. auf-fahren, -springen, -schießen, schnell emporkommen.

upstart[2] (ŏ'p-ßtārt) I s. 1. j. der od. et. das plötzlich in die Höhe springt, Auffahrende(r, s). — 2. bsd. Emporkömmling m; Glückspilz m; Neuling m. — 3. hochfahrender, anmaßender Mensch. — II a. 4. emporgekommen; emporkömmlingsartig; anmaßlich; ~ pride Bauernstolz m. [(aufrecht)halten (ML.).]

upstay (ŏp-ßtē') v/a. ③ (stay) stützen,

upstream I (ŏp-ßtrī'm) adv. stromauf(-wärts). — II (ŏ'p-ßtrīm) a. stromaufwärts gehend (od. befindlich).

up-stroke ⑦ (ă′p-ʃtuōt) *s.* 1. = hair-stroke. — 2. ⚙ *mech.* aufwärts gehende Bewegung, Zug *m* nach oben.

upswarm ⑥ † (ă′p-ʃwă′ʳm) *v/n.* sich in Schwärmen erheben. [schwellen.]

upswell (ă′p-ʃwē′l) *v/n.* ③ (swell) an-

uptake (ă′p-tēk) *s.* 1. Aufnehmen *n*, Heben *n*. — 2. ⚙ *mech.* Dampfmaschine: Fuchs *m* (Öffnung, durch die das Feuer von dem Ofen in den Hauptkanal geht). [reißen.]

uptear (ă′p-tā′ʳ) *v/a.* ③ (tear) auf-, aus-

up-to-date F (ă′p-tū-dē′t) *a.* bis auf den heutigen Tag gehend, von heute; neuester Art, modisch.

Upton ♀ (ă′p-tᵘn) *npr.*, *id.* (Ortsname).

up-town[1] ⑨ (ă′p-taun′n) *adv.* nach der Stadt, stadtwärts; oben in der Stadt.

up-town[2] (ă′p-taun) *a.* in dem oberen (besseren) Stadtteil gelegen od. wohnend.

uptrace (ă′p-trē′ʃ) *v/a.* ①b. nachforschen.

up-train ⑨ 🚂 (ă′p-trēn) *s.* 1. Eisenbahnzug *m* nach der Stadt (bes. London) zu (*ant.* down-train). — 2. *Am.* aufsteigender Zug.

upturn (ă′p-tă′ʳn) *v/a.* ①a. 1. aufwerfen, aufwühlen; um-werfen, (-)stürzen. — 2. in die Höhe richten, die Augen aufschlagen.

upward (ă′p-wᵉʳd) **I** *a.* □ 1. aufwärts od. nach oben gerichtet; himmelwärts; ✾ ~ tendency steigende Tende'nz der Kurse, Preise ꝛc. — 2. ✾ strom-aufwärts oder land-einwärts gehend (Waren). — **II** *adv.* 3. = upwards. — **III** † *s.* 4. Höhe *f*, Gipfel *m*, Scheitel *m*, Spitze *f*.

upwards (ă′p-wᵉʳdz) *adv.* 1. aufwärts, nach oben, in die Höhe; himmelan; bergan; strom-aufwärts. — 2. nach der Hauptstadt. — 3. oben, oberwärts. — 4. darüber (hinaus); ~ of über, mehr als; ten years and ~ zehn Jahre und darüber. [wirbeln.]

upwhirl (ă′p-(h)wō′ʳl) *v/a.* (*v/n.*) ①a. auf-

up-wind (ă′p-wā′nd) *v/a.* ③ (wind) aufwinden, aufwickeln.

urachus ⚙ (jū′ᵉ-rᵃ-kŭs) [lt., * grch.] *s.* (*pl.* ~i, ~kāī), *anat.* Harnschnur *f* des Embryo.

uræmia ⚙ (jū-nī′ʳ-mⁱ-a) [grch.] *s.*, *med.* Urämie′ *f* (Blutvergiftung durch Harn).

Ural ♀ (j)ū′ʳ-rᵃl) *npr.* Ura'l *m* (russischer Fluß); ~ Mountains *pl.* Ura'lgebirge *n*.

Uralian (j)ū-nē′ʳ-ⁱᵉᵃn) *a.* Ura'l-...

Uralic (j)ū-nă′ʳl-ⁱk) *a.* Ura'l-...; uralisch.

Urania (jū-rē′ⁿⁱ-nᵃ-a) [grch.] *npr.*, *myth.* Ura'nia *f* (Muse der Himmelskunde).

uranite ⚙ (jū′ʳ-nᵃ-nāīt) *s.*, *min.* Urani't *m*, Ura'n-glimmer *m*, -kalk *m*. [(Metall).]

uranium ⚙ (jū-nē′ʳ-nⁱᵉᵘm) *s.*, *chm.* Ura'n *n*)

uran-ochre ⚙ (jū′ʳ-nᵊn-ō-tᵊᵉʳ) *s.*, *min.* Ura'n-ocker *m*, -blüte *f*.

uranographic(al) ⚙ (jū-nᵃ-nō-grăf′-ⁱk, ~-ⁱ-kᵊl) *a.* die Himmelsbeschreibung betr.

uranography ⚙ (jū-rᵃ-nō′g-rᵃ-fⁱ) [grch.] *s.* Himmelsbeschreibung *f*.

uranology ⚙ (jū-nᵃ-nō′l-ᵒ-bᵊdʒⁱ) [grch.] *s.* Himmelslehre *f*. [Himmelsmeßkunst *f*.]

uranometry ⚙ (~nō′m-ᵒ-tⁱ) [grch.] *s.*

uranoscopy ⚙ (jū-nᵃ-nō′ʳ-ᵒ-pⁱ) [grch.] *s.* Himmelsbeobachtung *f*, Sternseherei *f*.

Uranus (jū′ʳ-rᵃ-nᵃs) [lt., * grch.] *npr.* 1. grch. *myth.* U'ranos *m* (Himmelsgott, Vater des Kronos). — 2. *ast.* U'ranus *m* (Planet).

urate ⚙ (jū′ʳ-nāt) [grch.] *s.*, *chm.* harnsaures Salz.

Urban[1] (ᵉʳ′-bᵊn) *npr.* U'rban *m* (bsd. Name mehrerer Päpste).

urban[2] (~) [lt. *urba'nus*] *a.* stadt-artig, (groß)städtisch; Stadt-...

urbane (ᵉʳ-bē′n) *a.* □ artig, höflich, gesittet, fein gebildet (*Syn.* s. civil).

Urbanist (ᵉʳ′-bᵊ-nⁱßt) *s.*, *eccl.* Urbani'stin *f* (Art Franziskanernonne).

urbaniste ♀ (~) *s.* Art Birne.

urbanity (ᵉʳ-bă′n-ᵒ-tⁱ) [lt.] *s.* Artigkeit *f*, Höflichkeit *f*, Urbanitä't *f*, feine Bildung, Lebensart *f*. [[lt.] *a.* trugförmig.]

urceolar ⚙ ♀ (ᵉʳ′-ʃⁱ-ᵒ-lᵊʳ), **~te** ⚙ ♀ (~lāt) [urceolus (ᵉʳ′-ʃⁱ-ᵒ-lᵊs) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~lāī) 1. kleiner (Wasser-)Krug. — 2. ⚙ ♀ krugförmiges Orga'n.

urchin (ᵉʳ′-tʃⁱn) [a/s.; fr. *hérisson*; * lt. *eri'cius*] *s.* 1. ↖ *zo.* = hedgehog 1. — 2. † kleiner Kobold. — 3. F *co.* schalkhaftes kleines Kind, kecker kleiner Bube; auch loses kleines Mädchen; kleiner Schelm, Balg *m*. — 4. ⚙ Spinnerei: Igel *m*, Läufer *m*. [kleines Mädchen (DI.).]

urchiness ↖ (ᵉʳ′-tʃⁱ-nᵉß) *s.*, *co.* loses)

Urchinfield (ᵉʳ′-tʃⁱn-fīld) *npr. id.* (Prsn.; *SH.*). [nung *f* (*SH.*).]

urchin-show † (~-ʃō) *s.* Kobold-erschei-

Ure (jūʳ) *npr.*: a) Prsn.; b) ♀ engl. Fluß.

urea ⚙ (jū′ʳ-nᵉ-a) [grch.] *s.*, *chm.* Harnstoff *m*.

uredo ⚙ (jū-nī′ʳ-dō) [lt.] *s.* 1. ♀ Brand-, Rost-pilz *m*. — 2. *med.* = nettle-rash.

ureter ⚙ (jū-nī′ʳ-tᵉʳ, a. jū′ʳ-nᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* *anat.* Harngang *m*.

urethra ⚙ (jū-nī′ʳ-thra), *pl.* **~æ** (~thrē) [lt., * grch.] *s.*, *anat.* Harnröhre *f*.

urethrotomy ⚙ (jū-nᵉ-thrō′t-ᵒ-mⁱ) [grch.] *s.*, *surg.* Harnröhrenschnitt *m*.

uretic ⚙ (jū-nē′t-ⁱk) *a.* u. *s.* = diuretic.

urge (ᵉʳbʤ) [lt. *urge're*] ①b. **I** *v/a.* 1. (oft to ~ on) drängen, stoßen; (an)treiben, anspornen. — 2. j-n pressen, nötigen, in j-n dringen; j-n plagen, dringend auffordern; j-m anliegen, zusetzen, zu Leibe gehen, j-n bestürmen. — 3. etwas eifrig betreiben, bestehen oder dringen auf (*acc.*); sich eifrig bewerben um; ⚖. — 4. Nachdruck legen auf (*acc.*); etwas nachdrücklich geltend machen, bemerken oder behaupten; als Beweisgrund vorbringen, vorführen, einwenden; ⚖. — 5. beschleunigen, betreiben. — 6. folgen auf (*acc.*). — 7. ⊖ (with) mit gewaltsamen Mitteln behandeln. — 8. ↖ (an)reizen, erregen. — **II** ↖ *v/n.* 9. drängen, dringen (on auf [*acc.*]); sich (vorwärts) drängen, (voran)eilen, streben. — 10. (for) eifern, eifrig sein, hartnäckig bestehen auf, dringend bitten um. — 11. † Beweisgründe vorbringen (*SH.*).

Zu ~ 3: to ~ a th. upon a p., to ~ a p.'s acceptance of a th. j-m et. aufdrängen; to ~ upon a p. the necessity of haste bei j-m auf Eile dringen.

Zu ~ 4: to ~ the plea of necessity Notwendigkeit vorschützen; to ~ a petition eine Petitio'n überreichen.

urgency (ᵉʳ′-bᵊʤⁿ-sⁱ) *s.* 1. Dringlichkeit *f*; Eifer *m*; *parl.* Dringlichkeitsantrag *m*. — 2. dringende Not, Drang *m*, Notwendigkeit *f*. — 3. dringende Bitte.

urgent (ᵉʳ′-bᵊʤᵉnt) [fr., * lt.] *a.* □ drängend, dringend, dringlich; ernstlich; to be in ~ need of a th. et. (höchst) dringend brauchen; to be ~ for a th. (heftig) auf et. (*acc.*) dringen; to be ~ upon a p. (heftig) in j-n dringen. [Urselchen *n*.]

Urgly ↖ (ᵉʳ′-gⁱ) [Kosеform o. Ursula] *npr.*)

Uriah (jū-nāī′-a) *npr.*, *bibl.* Uri'as *m*.

uric ⚙ (jū′-nⁱk) [grch.] *a.*, *chm.*: ~ acid Harnsäure *f*. [engel; auch Bn.).]

Uriel (jū′ʳ-rⁱ-ᵉl) *npr.*, *bibl.* U'riel *m* (Erz-)

Urim (jū′ʳ-nⁱm) [hebr.] *s/pl.*, *bibl.*: ~ and Thummim Urim und Thummim, Luther: Licht und Recht (der ganze sinnbildliche Schmuck des hohepriesterlichen Brustschildes).

urinal (jū′ʳ-nᵃ-nᵊl) [mlt.] *s.* 1. Harnglas *n*, Uri'nflasche *f*. — 2. (oft ⚓ jū-nāī′ʳ-nᵃl) Pissoir *n*, Bedürfnisanstalt *f*; *co.* ~ of the planets Irland *n* (des vielen Regens wegen).

urinarium (jū-nᵉ-nā′ʳ-nⁱᵉᵘm) [spät-lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~nᵉ-a), *agr.* = urinary 2.

urinary (jū′ʳ-nᵉ-nᵉ-nᵉ) [lt.] **I** *a.* 1. den Uri'n betreffend; Harn-...; *anat.* ~ bladder Harnblase *f*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~nᵉⁱz) 2. *agr.* Jauchenloch *n*. — 3. = urinal 2.

urinate ⚙ (jū′ʳ-nᵉ-nēt) [mlt.] *v/n.* ①b. urinieren, harnen, sein Wasser lassen oder abschlagen. [n, Harnen *n*.]

urination ⚙ (jū-nᵉ-nē′-ʃᵊn) *s.* Urinieren)

urinative ⚙ (jū′ʳ-nᵉ-nᵃ-tⁱw) *a.*, *med.* harntreibend. [(auch Vogel).]

urinator ↖ (~nē-tᵉʳ) [lt.] *s.* Taucher *m*)

urine (jū′ʳ-nⁱn, jū′ʳ-nāīn) [lt.] *s.* Uri'n *m*, Harn *m*.

urinose (jū′ʳ-nᵉ-nōß), **~ous** (~nᵉß) *a.* den Uri'n betr.; urin-, harn-artig; harnig.

urn (ᵉʳn) [*Hom.* earn) [(alt)fr. *urne*; * lt. *u'rna*] **I** *s.* 1. Urne *f*; einerary ~ Aschenkrug *m*. — 2. ↖ *fig.* Grab *n*. — 3. = tea-urn. — **II** ↖ *v/a.* ①a. 4. = inurn. [Urnen-...; urnen-artig.]

urnal (ᵉʳ′-nᵊl) *a.* eine Urne betreffend;)

urn-rug (ᵉʳ′n-năg) *s.* Matte *f*, Teppich *m* für die Tee-urne.

urn-shaped (ᵉʳ′n-ʃēpt) *a.* urnenförmig.

uroscopy ⚙ (jū′ʳ-nᵒ-ßkō-pᵒ od. jū-rᵒ′ß-kᵒ-pᵒ) [grch.] *s.*, *med.* Harn-untersuchung *f*.

Urquhart (ᵉʳ′-kᵊt, schott. ᵉʳ′-ʰᶜʰᵉʳt) *npr.*: David ~ schott. Staatsmann und Schriftsteller (1805—1877).

urry ⚒ *provc.* (ă′ʳ-rᵒ) [?] *s.* Art blauer od. schwarzer Ton dicht an einer Kohlen-ader.

Ursa ⚙ (ᵉʳ′-ßa) [lt.] *npr.*, *ast.* Bär *m*; ~ Major (Minor) der Große (Kleine) Bär.

ursiform ⚙ (ᵉʳ′-ßⁱ-fōʳᵐ) *a.* bärenförmig.

ursine ⚙ (ᵉʳ′-ßīn od. ~ßāīn) [lt.] *a.*, *zo.* e-n Bären betr.; Bären-...; bären-artig.

Ursula (ᵉʳ′-ßⁱᵘ-la) *npr.* U'rsula *f* (Bn.).

Ursuline (ᵉʳ′-ßⁱᵘ-līn od. ~lōīn) *eccl.* **I** *a.* ursuli'nisch. — **II** *s.* Ursuli'nerin *f* (Nonne).

Urswick (ᵉʳ′ʃ-wⁱk) *npr.*, *id.* (Prsn.; *SH.*).

urticaceous ⚙ ♀ (ᵉʳ-tⁱ-tē′-ʃᵊß) *a.* zu den Nesselgewächsen gehörig; nessel-artig.

urticaria ⚙ (ᵉʳ-tⁱ-tā′ʳ-nᵉ-a) [lt.] *s.*, *med* Nesselausschlag *m*, -sucht *f*, -fieber *n*.

urtication ⚙ (ᵉʳ-tⁱ-tē′-ʃᵊn) *s.* Brennen *n* der Nesseln; bsd. *med.* Peitschen *n* mit Nesseln bei Lähmungen.

Uruguay ♀ (ū-nū-gwāī′ od. (j)ū′ʳ-nŭ-gwē) *npr.* (Fluß u. Republi'k in Süd-amerika). [Ur *m*.]

urus ⚙ (jūʳ-nᵉß) [lt.] *s.*, *zo.* Auer-ochs *m*,)

us (ăß) [a/c.] *pron.* der ersten Person *pl.* uns (*acc.* u. *dat.*); of ~ unser; all of ~, P the lot of ~ wir alle; both of ~ wir beide.

U.S. *abbr.* = United States.

U.S.A. *abbr.* = United States Army; United States of America.

usable ↖ (jū′-zᵊbl) *a.* brauchbar.

usage (jū′-zᵉǰ) [(alt)fr.] *s.* **1.** Gebrauch *m*; Gewohnheit *f*, Herkommen *n*. Brauch *m*. Sitte *f*; Verfahren *n*. Methode *f*; long ~ altes Herkommen. — **2.** Behandlung *f*; hard ~, harsh ~ = ill-usage. — **3.** Sprachgebrauch *m*. — **4.** Handlungsweise *f*; bḥd. ✾ Handelsbrauch *m*, Usance *f*. — ***Syn.*** ſ. custom.

usance (jū′-zᵉns) [(alt)fr.] *s.* **1.** † Gebrauch *m*. — **2.** † Zins *m*. Wucher *m*; rate of ~ Zinsfuß *m*. — **3** ✾ Wechselfrist *f*, -gebrauch *m*, Uso *m*; at ~ nach Uso; bill at ~ Usowechsel *m* (nach ortsüblicher Wechselfrist zahlbarer Wechsel). — **4.** ✾ Brauch *m*, Usance *f*; according to ~ usancemäßig.

use[1] (jūs) [a/f.; * lt. *u'sus*] *s.* **1.** Gebrauch *m*, Benutzung *f*, Anwendung *f*: Genuß *m*; ⚖. — **2.** Brauchbarkeit *f*, Nützlichkeit *f*. Nutzen *m*, Vorteil *m*; ⚖. — **3.** Gewohnheit *f*, Gebräuchlichkeit *f*, Art *f*; Üblichkeit *f*, Herkommen *n*. Brauch *m*; Übung *f*, Praxis *f*; ⚖. — **4.** Bedürfnis *n* (for nach); to have no ~ for kein Bedürfnis haben für, et. nicht brauchen. — **5.** ↖ = usage 2. — **6.** a) fast † Zins *m*. Zinsen *m/pl.*; b) † Miete *f*. — **7.** jur. Nutznießung *f*. Nießbrauch *m*.

Zu ~ **1**: for († to) the ~ of zum Gebrauche für; in ~ in Gebrauch, gebräuchlich, üblich, gewöhnlich, in der Mode; out of ~ außer Gebrauch, nicht mehr üblich, ungebräuchlich, veraltet, aus der Mode; to get out of ~ außer Gebrauch kommen, veralten; to make ~ of a th. et. gebrauchen od. benutzen, sich einer Sache bedienen, von einer Sache Gebrauch machen; to make ~ of a p.'s name sich auf j-n berufen; † to ~ zur Verfügung.

Zu ~ **2**: to be of ~ nützlich (od. dienlich) sein; to be of no ~ von keinem Nutzen (od. unnütz, vergeblich) sein, zu nichts nützen; it is of no ~ talking Reden nützt zu nichts; of what ~ is it to go there?, what is the ~ of going there? was nützt es, dahin zu gehen?; to make oneself of some ~ sich nützlich machen.

Zu ~ **3**: †*poet.* the ~s of this world das Treiben dieser Welt (*SH.H.1.2.134*); ~ and wont, ~ and custom der gewöhnliche Brauch; Sprichw. ~ makes perfect (-ness) Übung macht den Meister.

use[2] (jūz: *Hom.* ewes) [(alt)fr. *user*] ①b. **I** *v/a.* **1.** (ge)brauchen, (be)nutzen, anwenden, sich bedienen (*gen.*); ⚖. — **2.** (meist to ~ up) (ver)brauchen. — **3.** (bḥd. *pass.* [ſ. used 1]) gewöhnen (to an [*acc.*]). — **4.** (aus)üben, (be)treiben; to ~ a right eines Rechtes pflegen. — **5.** j-n behandeln, j-m begegnen; ⚖. — **6.** † to ~ oneself sich betragen. — **II** *v/n.* (meist im *pret.*: used. jūst) **7.** gewohnt sein, pflegen; ⚖. — **8.** † verfahren (of gegen) (*SH.*).

Zu ~ **1**: to ~ force (oder extremity) zur Gewalt schreiten; to ~ imprecations Verwünschungen ausstoßen; to ~ one's endeavour sich bemühen, sich befleißen; Sprichw. ~ legs, and have legs was man will, das kann man.

Zu use **5**: to ~ a p. ill j-m übel mitspielen, j-n schlecht behandeln, j-n mißhandeln; F how does the world ~ you? wie geht es Ihnen?

Zu ~ **7**: I ~d to write a great deal ich pflegte viel zu schreiben; the book ~d to lie on the table das Buch lag gewöhnlich auf dem Tische.

used *p.p.u.a.* **1.** (jūzt) gewöhnt, gewohnt; üblich, gebräuchlich; ~ to gewöhnt an, abgehärtet gegen; to be ~ gewohnt sein, pflegen (to mit *inf.* zu); one gets ~ to it man gewöhnt sich daran, man wird es gewohnt. — **2.** (jūzd) ~ up aufgebraucht; abgetrieben; *fig.* verbraucht, blasiert.

useful (jū′ᵴ-fůl) *a.* □ nützlich, nutzbar, brauchbar, dienlich; *mech.* ~ effect, ~ work Nutz-effe'kt *m*, -leistung *f*, -arbeit *f*.

usefulness (~-nᵉᵴ) *s.* Nützlichkeit *f* 2c.

useless (jū′ᵴ-lᵉᵴ) *a.* □ **1.** nutzlos, unnütz, unbrauchbar. — **2.** *fig.* fruchtlos, vergeblich.

uselessness (~-nᵉᵴ) *s.* Nutzlosigkeit *f* 2c.

user (jū′-zᵉr) *s.* Gebrauchende(r, s) 2c. (ſ. use[2]); ✾ Konsume'nt(in).

usher (ă′-shᵉr) [a/f.: fr. *huissier*; * lt. *ostia'rius*] **I** *s.* **1.** Tür-hüter *m*, -steher *m*, Pförtner *m*; hoher Beamter, der Fremde einführt od. feierliche Botschaften überbringt: a. Platz-anweiser *m* in e-m Theater 2c.; ⚖. — **2.** (auch ~ of a court of justice) Gerichts-bote *m*, -diener *m*. — **3.** Unter-, Hilfs-lehrer *m*. — **II** *v/a.* ①a. **4.** (mit to ~ in, to ~ forth, &c.) als Vorbote führen, vorangehen (*dat.*); einführen, anmelden. — **5.** *fig.* einleiten, ankündigen.

Zu ~ **1**: U~s *pl.* hohe Beamte des engl. Oberhauses, deren oberster der (Gentleman) U~ of the Black Rod ist (ſ. a. black 1 ⚖), während der Yeoman U~ sein Unterbeamter ist; Gentleman U~ (of the Privy Chamber, of the Presence Chamber) Zeremo'nienmeister *m*; U~ of the Green Rod ein Beamter des Distel-ordens.

usher*dom* ↖ (ă′-shᵉr-dᵉm); **~ship** (~-ship) *s.* Amt *n* od. Stelle *f* e-s usher (ſ. bḥd I).

U.S.L. *abbr.* = United States Legation.

U.S.M. *abbr.* = United States Mail (od. Marines).

U.S.N. *abbr.* = United States Navy.

U.S.S. *abbr.* = United States Senate (od. Ship, Steamer). [= whisky[2].]

usquebaugh (schott. (ă′ᵴ-kwᵉ-bă) [gäl.] *s.*

ustion ↖ (ă′ᵴ-chᵉn) [lt.] *s.* Brennen *n*, Verbrennung *f*; Verbranntsein *n*.

ustorious ♂ ↖ (ᵉᵴ-tō′-rᵉ-ᵉᵴ ⓖ) *a.* brennbar, brennend; Brenn-...

ustulation (ŭᵴ-tū-lā′-shᵉn) *s.* **1.** ↖ Brennen *n*. — **2.** ♂ *pharm.* Rösten *n*.

usual (jū′-ǰ(ū)ᵉl) [fr., * lt.] *a.* □ üblich, gebräuchlich, gewöhnlich, gemein(iglich), häufig (vorkommend) (***Syn.*** ſ. common); as ~ wie üblich, wie gewöhnlich.

usualness ↖ (~-nᵉᵴ) *s.* das Übliche 2c. (ſiehe usual). Üblichkeit *f*. Gebräuchlichkeit *f*.

usucaption (jū-ǰ(i)ᵉ-kă′ᵖ-shᵉn) *s.* jur. Eigentumserwerb *m* durch langen fortgeſetzten Besitz, Ersitzung *f*.

usufruct (jū′-ǰ(i)ᵉ-frŭkt) [lt.] *s.* jur. Nießbrauch *m*. Nutznießung *f*.

usufructuar*y* (jū-ǰ(i)ᵉ-frŭk′-tᵘᵉ-ᵉr-ᵉ, ~-tūᵉ-ᵉr-ᵉ) *s.* jur. (*pl.* **~ies**, ~ᵉᵴ) Nießbraucher(in), Nutznießer(in).

usurer (jū′-zᵘᵉr-ᵉr) *s.* Wucherer *m*.

usurer-like (~-lāik) *a.* wucherhaft.

usuring † (jū′-zᵘ-ring) *a.* = usurious.

usurious (jūᵉ-zū′-rᵉ-ᵉᵴ) [lt.] *a.* □ wucherisch, wucherhaft; Wucher-...

usuriousness (jūᵉ-zū′-rᵉ-ᵉᵴ-nᵉᵴ) *s.* das Wucherische, Wucherei *f*.

usurp (jūᵉ-zᵉrᵖ) [lt. *usurpa're*] ①a. **I** *v/a.* **1.** usurpieren, sich widerrechtlich aneignen, sich bemächtigen (*gen.*), an sich reißen, sich anmaßen; bisw. unrechtmäßig besitzen. — **2.** (fälschlich) annehmen; † ~ed beard falscher Bart (*SH.O.1.3.336*). — **II** *v/n.* **3.** bḥd. to ~ on (oder upon) widerrechtlich in Besitz nehmen, sich Eingriffe erlauben in (*acc.*). — **4.** † unrechtmäßig in Besitz sein; bḥd. die Königsgewalt ohne Recht innehaben.

usurpation (jū-zᵉrᵖ-pē′-shᵉn) [lt.] *s.* **1.** Usurpatio'n *f*. widerrechtliche Aneignung, Anmaßung *f*; bḥd. widerrechtliche Inbesitznahme eines Thrones. — **2.** unrechtmäßiger Besitz.

usurpatory ↖ (jūᵉ-zᵉrᵖ-pᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* usurpato'risch, anmaßlich.

usurper (jūᵉ-zᵉrᵖ-pᵉr) *s.* Usurpa'tor *m*, widerrechtlicher Inbesitznehmer; bḥd. Thronräuber *m*; o. unrechtmäßiger Besitzer.

usurping (~-ping) *p.pr.u.a.* □ usurpatorisch, gewaltsam, widerrechtlich, eigenmächtig.

usury (jū′-zᵘ-rᵉ) [a/f.; * lt. *usu'ra*] *s.* Wucher *m*, Wucher-zins *m*, -zinsen *m/pl.*; to lend upon ~, to practise ~ Wucher treiben.

usury-law (jū′-zᵘ-rᵉ-lă) *s.* Wuchergeſetz *n*.

U.T. *abbr.* = Utah Territory.

Utah ♀ (jū′-tā od. jū′-tă) *npr.* Utah *n* (See u. Staat der *U.S.*, das Gebiet der Mormo'nen).

utensil (jūᵉ-tĕ′ᵉn-ᵉᵴil. † jū′-tᵉn-ᵉᵴil) [fr.. * lt.] *s.* Gerät *n*, Geschirr *n*. Werkzeug *n*; jetzt meist ~s *pl.* Utensi'lien *pl.*, Gerätschaften *f/pl.*; ✕ ~s *pl.* of war Kriegsgeräte *n/pl.*

uterine (jū′-tᵉ-nin od. ~nāin) [lt.] *a.* **1.** ♂ *anat.* Gebärmutter-... — **2.** jur. von derſelben Mutter geboren: ~ brothers and sisters *pl.* Geſchwiſter *pl.* von Mutterſeite. [*anat.* (Gebär-)Mutter *f*.]

uterus ♂ (jū′-tᵉ-nᵉᵴ) [lt.] *s.* (*pl.* ~i, ~nāi).

utilitarian (jūᵉ-til-ᵉ-tā′-rᵉ-ᵉn) **I** *a.* utilita'risch: Utilitä'ts-...; die Nützlichkeit bezweckend; dem Nützlichkeitsprinzip huldigend. — **II** *s.* Utilita'rier(in). Anhänger(in) des Nützlichkeitsprinzips in Ethik, Politik 2c.

utilitarianism ♂ (~nᵉᵴ-nizm) *s.* Utilitariani'smus *m*, Nützlichkeitsprinzip *n*.

utilit*y* (jūᵉ-til′-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉᵴ) **1.** Nützlichkeit *f*, Nutzen *m*. Vorteil *m*. — **2.** etwas Nützliches. — **3.** *thea., sl.* = utility-actor.

utility-*actor* (~tᵉ-ăk-tᵉr), **~man** (~-mᵃn) *s.. thea.. sl.* Schauſpieler, der kein beſtimmtes Fach hat u. zu jeder Aushilfe bereit ſein muß.

utilization ④ (jū-tᵉ-lᵉ-zē′-shᵉn, ~lāi~) *s.* Nutzbarmachung *f*. Benutzung *f*: Verwertung *f*.

utilize ④ (jū′-tᵉ-lāiz) [lt. *u'tilis*] *v/a.* ①b. nutzbar machen, benutzen, nützlich verwenden; verwerten.

utis † (jū′-nĭß) [a/e.] *s.* Lärm *m.* Jubel *m* (*SH.H.IVb, 2,4.22*).

utmost (ă′t-mōßt) [a/e.] **I** *a., sup.* 1. äußerst, entlegenſt, fernſt. — 2. *fig.* äußerſt, höchſt. größt (*a. fig.*). — **II** *s.* 3. das Äußerſte, fernſter Punkt. — 4. *fig.* das Äußerſte, das Höchſte; to do one's ~ ſein möglichſtes tun; to the ~ aufs äußerſte; to the ~ of my (your, &c.) power nach beſten Kräften.

Utopia (iᵘ-tō′-pᵉ-a) [grch.] *npr.* Uto'pien *n*, Nirgendheim *n*, Schlaraffenland *n* (*co.* fabelhaftes Land, in dem alles vollkommen iſt).

utopian (iᵘ-tō′-pᵉ-n) **I** *a.* uto'piſch. — **II** *s.* Utopi'ſt *m*, bſd. politiſcher Träumer.

utopianism (iᵘ-tō′-pᵉ-niſm) *s.* Utopi'smus *m*, uto'piſches Weſen, uto'piſche Pläne *m/pl.*, bſd. politiſche Träumerei.

Utraquism (jū′-trᵃ-kwiſm) *s., theol.* Utraqui'smus *m* (Lehre, daß das Abendmahl in beiderlei Geſtalt [Brot u. Wein] zu geben ſei).

Utraquist (~kwiſt) *s., theol.* Utraqui'ſt *m*.

utricle (jū′-trikl) [lt.] *s.* 1. Schlauch *m*. — 2. Schlauch-, Hautfrucht *f*.

utricular (iᵘ-trī′-kjŭ-lᵉr). **~te** (~lāt) *a.* ſchlauchartig, ſchlauchförmig; Schlauch-...

utter (ă′t-ᵉr) [a/e.] **I** *a.* □ (ſ. **~ly**) 1. † äußer(lich). — 2. *fig.* äußerſt, höchſt; gänzlich, völlig; to be an ~ stranger to a th. einer Sache ganz fremd ſein. — 3. beſtimmt, entſchieden; ~ refusal entſchiedene Abweiſung. — **II** *v/t.* ①a. 4. von ſich geben, hervorbringen, ausſtoßen; äußern, ausdrücken, ausſprechen; to ~ one's mind ſ-e Meinung äußern. — 5. falſches Geld *&c.* in Umlauf ſetzen. — 6. ↖ bekanntmachen, entdecken, angeben. — 7. † jur. veräußern, verkaufen, an den Mann (unter die Leute) bringen.

utterable (ă′t-ᵉ-bᵉl) *a.* zu äußern(d), auszudrücken(d), ausſprechbar; auszugeben(d).

utterance[1] (ă′t-ᵉ-ᵉnß) *s.* Hervorbringen *n* von Tönen, Äußern *n*; Äußerung *f*; Ausdruck *m*, (Aus-)Sprache *f*, Vortrag *m*; to give ~ to a th. et. ausſprechen, äußern, zur Sprache bringen; to stop a p.'s ~ j-m das Wort abſchneiden.

utterance[2] † (~) [fr. *outrance*; * lt. *u'ltra*] *s.* das Äußerſte; Tod *m*; to (oder at) the ~ aufs äußerſte.

utterer (ă′t-ᵉ-rᵉr) *s.* 1. Äußernde(r). — 2. in Umlauf Setzende(r), Verbreiter(in).

utterly (ă′t-ᵉr-lᵉ) *adv.* äußerſt, durchaus, gänzlich, völlig; *ſl.* über die Maßen.

uttermost (~mōßt) *a. u. s.* = utmost.

Uttoxeter (ă′t-ßᵎ-ᵉr, auch ᵎ-to′t-ßᵎ-ᵉr) *npr.* Stadt in *Stafsh.*

uvea (jū′-viᵉ-a) [neu-lt.] *s., anat.* Traubenhaut *f* des Auges.

uveous (jū′-wᵎ-ßᵎ) *a., anat.* die Traubenhaut des Auges betr.; ~ coat = uvea.

uvula (jū′-wiᵘ-la) [neu-lt.] *s., anat.* (Gaumen-)Zäpfchen *n*.

uvular (jū′-wiᵘ-lᵉr) *a.* 1. *anat.* das (Gaumen-)Zäpfchen betr. — 2. *gram.* ~ r das Zäpfchen-r.

uvularly ↖ (jū′-wiᵘ-lᵉr-lᵉ) *adv.* mit undeutlicher Stimme (*DI.*).

uvula-spoon (jū′-wiᵘ-la-ßpūn) *s., surg.* Zäpfchenniederhalter *m*.

uxoricide (ŭg-ſō′-nᵎ- oder ăk-ßō′-rᵎ-ßāid ⑨, ŭg-ſo′ʀ-ᵎ- od. ăk-ßō′n-ᵎ-ßāid) [lt.] *s.* Gattin(nen)mörder *m*; Gattin(nen)mord *m*.

uxorious (ŭg-ſō′-nᵎ-ß od. ăk-ßō′-nᵎ-ß ⑨) *a.* □ der (Ehe-)Frau zu ſehr ergeben.

uxoriousness (~nᵎß) *s.* blinde Liebe zur Gattin, Ergebenheit *f* für die (Ehe-) Frau.

V

V, v (wi) *s.* 1. V, v *n* (Buchſtabe). — 2. römiſches Zahlzeichen: V = 5. — 3. *elect.* V = volt[2]. — 4. V F. *tm.* Fünfdollarſchein *m*.

V., **v.** *abbr.* = *mech.* velocity; verb; verse; versus; [lt.] verte (wende um); vide; volume.

va (wā) [it.] *int.* fortgeſpielt!, weiter!

Va. *abbr.* = Virginia; (mit va.) viola[2].

V.A. *abbr.* = Vice-Admiral; *eccl.* Vicar-Apostolic; (Order of) Victoria and Albert (for ladies); Volunteer Artillery.

v.a. *abbr.* = *gram.* verb active.

vacancy (wē′-kᵉn-ßᵎ) [vacant] *s.* (*pl.* **~ies**, **~ßᵎ**) 1. Leere *f*, leerer Raum; Lücke *f*. Zwiſchenraum *m*. — 2. Vaka'nz *f*, Erledigung *f* od. Freiwerden *n* e-r Stelle; erledigte od. unbeſetzte Stelle. — 3. *fig.* Leere *f*, Leerheit *f*; to stare at ~ ins Blaue ſtarren. — 4. *fig.* freie Zeit, Muße *f*, Ruhezeit *f*, Erholungszeit *f*. — 5. Gedanken-leere *f*, -loſigkeit *f*.

vacant (wē′-kᵉnt) [lt. *vacu'nt-em*] *a.* □ 1. leer; luftleer; ~ space leerer Raum. — 2. leerſtehend, unbewohnt; jur. herrenlos, ledig; ⚖. — 3. vaka'nt, erledigt, unbeſetzt, offen (Stelle, Sitz *&c.*); ⚖. — 4. untätig, müßig, frei; ⚖. — 5. gedanken-los, -leer, geiſtlos, fade; wäſſerig (Schreibart); ~ mind gedankenloſer Sinn oder Geiſt. — 6. nichtsſagend (Geſicht).

Zu **~** 2—4: to be ~ leerſtehen, unbewohnt ſein; erledigt ſein, frei ſein (Stelle); feiern, frei ſein (from. † of von); to fall ~ leer oder frei werden, ſich erledigen; ~ hour Mußeſtunde *f*; ~ moment freier Augenblick; ~ time freie Zeit, Muße *f*.

vacate (wᵃ-kē′t oder wē′-ket) [lt. *vaca're*] ①b. **I** *v/a.* 1. leer machen, leeren, räumen. — 2. einen Sitz frei machen, e-n Thron aufgeben, e-e Stelle niederlegen, ſcheiden aus einem Amte. — 3. annullieren, aufheben. — 4. ↖ vereiteln, zunichte machen. — **II** *v/n.* 5. ab-, verreiſen, in die Ferien gehen.

vacation (wᵃ-kē′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Vaka'nz *f*, Erledigung *f* einer (geiſtlichen) Stelle. — 2. Ferien *pl.*; bſd.: a) Gerichtsferien *pl.*; long ~ große Ferien (13. Aug. – 23. Okt.); b) Schul- od. Univerſitäts-ferien *pl.*; long ~ große Ferien. — 3 Annullierung *f*. Aufhebung *f*. — 4. † Muße *f*.

vacationist (wᵃ-kē′-ſchᵉn-ißt) *s.* j. der Ferien hat; bſd. Vergnügungsreiſende(r).

vacationless (wᵃ-kē′-ſchᵉn-lᵎß) *a.* ohne Ferien, ferienlos.

vaccary *prov.* (wă′k-ᵉ-rᵉ) [lt. *va'cca*] *s.* (*pl.* **~ies**, **~rᵎß**) Kuh-ſtall *m*. -weide *f*.

vaccinal (wă′k-ßᵎ-nᵎl) *a., med.* u. *vet.* das Kuhpockengift betreffend; Kuh-pocken-...; Impf-...

vaccinate (wă′k-ßᵎ-nēt) *v/a.* ①b. *med.*, die Kuhpocken einimpfen (*dat.*); impfen.

vaccination (wăk-ßᵎ-nē′-ſchᵉn) [fr.] *s., med.* (Kuhpocken-, Schutzblattern-)Impfung *f*.

vaccinationist (wăk-ßᵎ-nē′-ſchᵉ-nißt) *s., med.* Anhänger(in) der Impfung.

vaccinator (wă′k-ßᵎ-nē-tᵉr) *s., med.* Impfer *m*, Impf-arzt *m*.

vaccine (wă′k-ßīn od. ~ßᵎn) [lt. *vacci'nus*] **I** *a.* 1. die Kühe betr.; Kuh-... — 2. *med.* u. *vet.* Kuhpocken-..., Impf-...; ~ disease, ~ pox Kuhpocken *f/pl.*; ~ lymph, ~ matter Lymphe *f*. — **II** *s.* 3. *med.* u. *vet.* Impfſtoff *m*, Lymphe *f*.

vaccinia (wăk-ßᵎ-nᵎ-a) [lt.] *s., med., vet.* Kuhpocken *f/pl.*, Schutzblattern *f/pl.*

vaccinist (wă′k-ßᵎ-nißt) *s.* = vaccinationist.

vacillancy ↖ (wă′ß-ᵎ-lᵎn-ßᵉ) *s.* Schwanken *n*, Wanken *n* (auch *fig.*).

vacillant ↖ (~lᵎnt) [lt.] *a.* (ſich)wankend; *fig.* unentſchloſſen, unbeſtändig, unſtet.

vacillate (wă′ß-ᵎ-lēt) [lt.] *v/n.* ①b. 1. wackeln, (ſich)wanken. — 2. flackern (Licht). — 3. *fig.* ſchwanken, unſchlüſſig ſein; wankelmütig ſein.

vacillating (wă′ß-ᵎ-lē-tiŋ) *a.* □ *fig.* ſchwankend, unentſchloſſen; wankelmütig.

vacillation (wäß-ᵎ-lē′-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Wanken *n*. — 2. Flackern *n* des Lichtes. — 3. *fig.* Schwanken *n*, Unentſchloſſenheit *f*. Unſchlüſſigkeit *f*; Wankelmütigkeit *f*, Unbeſtändigkeit *f*.

vacuity (wᵃ-kjŭ′-ᵎ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, **~tᵎß**) 1. Leere *f*, Leerheit *f*, Leerſein *n*. — 2. Leere *f*, leerer Raum, Lücke *f*. — 3. *fig.* Leerheit *f*, Gedanken-, Ausdrucksloſigkeit *f*. — 4. *fig.* Muße *f*, Nichtstun *n*. — 5. Nichtigkeit *f*.

vacuous (wă′k-jŭ-ß) [lt.] *a.* leer; *fig.* ausdruckslos (Blick); **~ness** (~nᵉß) *s.* Leerheit *f*; *fig.* Ausdrucksloſigkeit *f*.

vacuum (wă′k-jŭ-m) [lt.] *s.* (*pl.* **~a**, **~u-a**) leerer Raum, Leere *f* (*ant.* plenum); *phys.* (a. **~-box**, **~-chamber**) Torricellian ~, Torricelliſche Leere im Barometer.

vacuum-brake (wă′k-jŭ-m-brēk) *s.* Va'kuumbremſe *f*.

~-ga(u)ge (wă′k-jŭ-m-gēdʒ) *s.* Va'kuummeter *n*. Luftleeremeſſer *m*.

~-pump (~pămp) *s.* Va'kuumpumpe *f* an Dampfmaſchinen; Pulſome'ter *n*.

~-tube (~tjūb) *s.* Geißlerſche Röhre.

~-valve (~wālw) *s.* Luftventi'l *n*.

vade † (wēd) *v/n.* = fade.

vade-mecum (wē′-dᵉ-mi′-kᵉm) [lt. = geh mit mir] *s.* Vademe'kum *n*, Taſchen-, Hand-buch *n*. Leitfaden *m*, Führer *m*.

vagabond (wă′g-ᵉ-bŏnd) [fr.; * lt. *vaga'ri*] **I** *a.* 1. umherſchweifend; nomadiſch;

~ life Wanderleben *n.* — 2. landstreicherisch, vagabundierend; Landstreicher-...; heimatlos. — 3. *fig.* unstet; ziellos. ungewiß. — **II** *s.* 4. Wand(e)rer(in); Noma'de *m*, Nomadin *f.* — 5. Vagabu'nd(in), Landstreicher(in), F Strolch *m.*

vagabondage (wă'g-ə-bŏn-dᵉdzh) *s.* Vagabundieren *n*, Landstreicherei *f*; to live in ~ ein Vagabu'ndenleben führen.

vagabondism (~dĭzm) *s.* = vagabondage.

vagabondize ④ (~dīz) *v/n.* ①b. (oft to ~ it) vagabundieren, umherstreichen.

vagary (vᵉ-gā'-rᵉ) [lt *vaga'ri*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Laune *f*, Grille *f.* seltsamer od. närrischer Einfall, toller Streich.

vagina ↻ (vᵉ-dzhī'-nᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~nī) 1. *anat.* und *zo.* (Mutter-)Scheide *f.* — 2. ♀ Blattscheide *f.*

vaginal ↻ (vă'dzhĭ-nᵉl od. vᵉ-dzhī'-nᵉl) *a.*, *anat.* u. ♀ Scheiden-.... scheidenartig.

vaginate, ~d ↻ (vă'dzhĭ-nēt, ~nē-tᵉd) *a.* mit Scheide(n) versehen; scheidenförmig.

vaginopennous ↻ (vădzhĭ-nᵉ-pĕ'n-ŭs) *a.*, *ent* mit Deckflügeln (versehen).

vagrancy (vē'-grᵉn-sᵉ) *s.* Vagieren *n*, Umherschweifen *n*, Landstreicherei *f.*

vagrant (vē'-grᵉnt) [m'c.; (alt)fr. *vagant*; * lt. *vaga'nt-em*] I *a.* □ = vagabond 1-3; ~ act. ~ law Gesetz *n* gegen Landstreicherei. — **II** *s.* Vagabu'nd(in), Landstreicher(in).

vagrantness ↖ (~ŭs) *s.* = vagrancy.

vagrom † (vē'-grᵉm) *s.* ⁂ für vagrant (*SH.M.N.3,2,26*).

vague (vēg) [fr.; * lt. *va'gus*] *a.* □ unbestimmt, schwankend, vag, ungewiß, unklar.

vagueness (vē'g-nᵉs) *s.* das Unbestimmte od. Schwankende, Unbestimmtheit *f*, Ungewißheit *f*, Unklarheit *f.* [= veil.]

vail[1] † (vēl; *Hom.* vale[1], veil) *s.* u. *v.* = **vail**[2].

vail[2] (~) [a/f.; * lt. *va'llis*] I *v/n.* ①a. *poet.* Vorteil bringen, nützen. — **II** *provc. s.* (mst ~s *pl.*) Trinkgelder *n pl.*, Nebenbezüge *m pl.*

vail[3] † (~) [a/f.; * lt. *va'llis*] I *v a.* 1. fallen lassen. senken; to ~ one's stomach den Mut sinken lassen (*SH.H.IV,b.1,1,129*). — **II** *v/n.* 2. (to) nachgeben, weichen (*dat.*), sich beugen vor (*dat.*). — 3. sich senken. — **III** *s.* 4. Sinken *n.*

vailful † (vē'l-fŭl) *a.* ersprießlich (*SH.*).

vain (vēn; *Hom.* vane, vein) [(alt)fr. *vain*; * lt. *va'nus*] *a.* □ (i. a. ~ly) 1. leer, wesenlos, nichtig. — 2. unnütz, vergeblich, fruchtlos, eitel; trügerisch, falsch; ~ hope eitle Hoffnung: in ~, † for ~ vergebens, umsonst; *bibl.* to take in ~ mißbrauchen, unnütz im Munde führen. — 3. eitel, eingebildet, stolz (of auf [*acc.*]). — 4. prahlerisch, pomphaft; ~ show Prahlerei *f*, Windbeutelei *f.* — 5. flatterhaft, leichtsinnig, töricht.

vainglorious (vēn-glō'-rᵉ-ŭs ⑨) *a.* □ aufgeblasen, hochmütig, prahlerisch, großsprecherisch; **~ness** (~nᵉs) *s.* = vainglory.

vainglory (vēn-glō'-rᵉ ⑨) [(alt)fr. *vaine gloire*] *s.* Aufgeblasenheit *f*, Ruhmredigkeit *f.* Prahlerei *f*, Hochmut *m*, Hoffart *f.*

vainly (vē'n-lᵉ) *adv.* 1 umsonst. vergebens. — 2. prahlerisch. stolz. — 3. töricht. unvernünftigerweise. — 4. † fälschlich (*SH.H.IV,b*).

vainness (vē'n-nᵉs) *s.* 1. Leere *f*, Nichtigkeit *f*, Eitelkeit *f.* — 2. Vergeblichkeit *f.* — 3. Eitelkeit *f*, Stolz *m*, Eingebildetheit *f.* — 4. † Falschheit *f* (*SH.*).

vair (vă'ᵉ) [(alt)fr. *vair*; * lt. *va'rius*] *s.* *ehm. u. her.* Grauwerk *n* (Winterfell des gemeinen Eichhörnchens im hohen Norden).

vairé (wă-rē'), **~e** (vă'ᵉr), **~y** (vă'ᵉr-rᵉ) *a.*, *her.* mit Grauwerk besetzt.

vaivode (vē'-vōd) *s.* = voivode.

vakeel, vakil Ost-J. (vᵉ-kī'l) [ar.] *s.* Gesandte(r) *m*, Kommissa'r *m*, Bevollmächtigte(r) *m*; eingeborener Advoka't.

Val (văl) *npr.* Kosеform von Valentine.

valance (vă'l-ᵉnz) [Valence, fr. St.] I *s.* 1. Art (halb)seidener Damast. — 2. schmale Bettgardine oben am Betthimmel (tester ~) oder unten um die Bettstelle (base ~). — **II** *v/a.* ①b. 3. mit schmalen Gardinen schmücken; *fig.* mit einem Barte schmücken (*SH.H.2,2,412*).

Valdes (vă'l-dēz) *npr., id.* (Prin.; *SH.*).

vale[1] (vēl; *Hom.* vail, veil) [fr.; * lt. *va'llis*] *s.* 1. bsd. *poet.* Tal *n* (*Syn.* s. dale). — 2. ⊙ Rinne *f.* [**II** *s.* Lebewohl *n.*]

vale[2] (vē'-lī) [lt.] I *int.* lebe wohl! —]

valediction (vă-lᵉ-dĭ'k-shᵉn) [lt.] *s.* Lebewohl *n.* Abschiednehmen *n.*

valedictorian (vă-lᵉ-dĭk-tō'-rᵉ-ᵉn ⑨) *s.* j. der (auf amerikanischen höheren Lehranstalten) eine Abschiedsrede hält.

valedictory (~dĭ'k-tᵉ-rᵉ) I *a.* Abschieds-...; ~ oration, ~ speech Abschiedsrede *f.* — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) (häufig lateinische) Abschiedsrede auf amerikanischen höheren Lehranstalten; auch = valedictorian.

Valence[1] (vă'l-ᵉnz) *npr., id.* (Prin.).

valence[2] ↻ (vē'-lᵉnz) [v. lt. *vale'ntem*] *s.*, *chm.* Wertigkeit *f.*

valencia, ~t~ ⁂ (vᵉ-lĕ'n-shᵉ-a) *s.* 1. = valance 1. — 2. pitce-artiger Westenstoff.

Valenciennes ⁂ (vᵉ-lĕn-sᵉ-ĕ'nz, fr. wă-lą-sĭ-ĕ'n) [fr. St.] *s.* (meist ~ lace) Valenciennes Spitzen *f pl.*

Valencius (vᵉ-lĕ'n-shᵉ-ŭs) *npr., id.* (Prin.).

Valentia ♀ (vᵉ-lĕ'n-shᵉ-a) *npr., id.* (Insel im Atlantischen Ozean).

Valentine (vă'l-ᵉn-tīn) [lt.] I *npr.* 1 Valentin *m* (Bn.); St. ~'s Day St. Valentinsfest *n* (14. Februar, an dem sich nach einer alten Sage die Vögel zu paaren beginnen; s. a. Orson). — **II** *v~ s.* 2 am Valentinstage erkorener Schatz, erkorenes Liebchen. — 3 am Valentinstage meist anonym abgesandtes Liebesbriefchen, gedruckte oder gemalte Liebesbotschaft ꝛc. [tine.]

Valentinus (vă-lĕn-tī'-nŭs) *npr.* = Valen-

Valentio (vă-lĕ'n-shĭ-ō) *npr., id.* (Prin.; *SH.*).

Valeria (vᵉ-lĭ'-rᵉ-a) *npr.* Vale'ria *f* (Bn.).

valerian ♀ (vᵉ-lĭ'-rᵉ-ᵉn) [fr.; v. * lt. *vale're*] *s.* Ba'ldrian *m.* [Prin.).]

Valerius (~rᵉ-ŭs) *npr.* Vale'rius *m* (röm.)

valet (vă'l-ᵉt oder vă'l-ē) [fr.] I *s.* Bediente(r) *m*, Diener *m*, Kammerdiener *m* (auch ~ de chambre. wă-læ' dᵉ shą'br); ↖ ~ de place (wă-læ' dᵉ plă'ss) Lohndiener *m*, Dienstmann *m*; Fremdenführer *m.* — **II** *v/a* ①a. Diener sein bei, als Diener begleiten.

valetudinarian (vă-lᵉ-tjū-dᵉ-nā'-rᵉ-ᵉn) [lt. *valetu'din-em*] I *a.* kränklich, kränkelnd. siech. — **II** *s.* Kränkelnde(r). kränkliche Perso'n. Genesung Suchende(r).

valetudinarianism (wăl-ᵉ-tjū-dᵉ-nā'-rᵉ-ᵉ-nizm), **~ness** (wăl-ᵉ-tjū'-dᵉ-nᵉ-rᵉ-nᵉss) *s.* Kränklichkeit *f.* [= valetudinarian.]

valetudinary (wăl-ᵉ-tjū'-dᵉ-nᵉ-rᵉ) *a. u. s.*

Valhalla (wăl-hă'l-a) [a/n.] *s.*, german. *myth.* Walhalla *f* (Aufenthalt der in der Schlacht Gefallenen und der Seligen).

valiant (vă'l-ᵉnt ⑧) [(alt)fr. *vaillant*; * lt. *vale'nt-em*] *a.* □ tapfer, kühn, mutig, tüchtig, brav; ~ young jugendkühn (*Syn.* s. brave). [heit *f*, Mut *m.*]

valiantness (~nᵉs) *s.* Tapferkeit *f*, Kühn-]

valid (vă'l-id) [fr.; * lt. *va'lidus*] *a.* □ 1. *fig.* stark, triftig, bündig. — 2. (wissenschaftlich) gültig. — 3. jur. (rechts)gültig, rechtskräftig.

validate (vă'l-ᵉ-dēt) *v/a.* ①b. legalisieren, rechtsgültig machen, bestätigen.

validation ↖ (vă-lᵉ-dē'-shᵉn) [fr.] *s.* Legalisatio'n *f*, Gültigkeitserklärung *f.*

validity (vᵉ-lĭ'-dᵉ-tᵉ) [fr. *validité*; * lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉz) 1. allg. Stärke *f.* — 2. *fig.* Stärke *f*, Triftigkeit *f* eines Beweises ꝛc. — 3. wissenschaftliche Gültigkeit od. Begründetheit. — 4. jur. Legalität *f*, (Rechts-)Gültigkeit *f.* — 5. † Wert *m.*

validness (vă'l-id-nᵉs) *s.* = validity.

valinch(e) ⊙ (vă'l-inch) [fr. *avaler*] *s.* Probestecher *m.*

valise (vᵉ-lī'z) [(alt)fr. *valise*] *s.* 1. Felleisen *n.* — 2. ⚔ *artill.* Mantelsack *m.*

valkyr (vă'l-kĭr) *s.* = valkyrie.

valkyrian (văl-kĭ'r-ᵉ-ᵉn) *a.* die Walkü'ren betreffend; Walkü'ren-...

valkyrie (văl-kĭ'r-ᵉ) [a/n.] *s.*, german. *myth.* Walkü're *f* (Schlachtengöttin).

vallancy † (vă'l-ᵉn-sᵉ, *WB.* vᵉ-lă'n-sᵉ) [valance] *s.* Art Perücke im 17. *sc.* (a. ~ wig).

valley (vă'l-ᵉ) [fr. *vallée*; * lt. *va'llis*] *s.* 1. Tal *n* (*Syn.* s. dale); *fig.* ~ of tears Jammer-, Tränen-tal *n.* — 2. ⊙ *arch.* ~ of a roof Dach(ein)kehle *f.* — 3. † bestimmte Stelle im Gesicht (*SH.W.T.2,3,100*).

valley-fountain (vă'l-ᵉ-fą'un-tᵉn) *s.* Talquelle *f* (*SH.*).

valley-*piece* ⊙ (~-pīs), **~rafter** ⊙ (~-rą'f-tᵉr) *s.. arch.* Kehl-sparren *m*, -schifter *m.*

vallum ↻ ⚔ (vă'l-ŭm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~a) *frt.*, röm. Alt.: mit Palisaden versehener Wall.

Vally ↖ (vă'l-ᵉ) *npr.* Kosеform v. Valentine.

valonia ⁂ (vᵉ-lō'-nᵉ-a) [it., * grch.] *s.* Valonia *f*, Acker-, Eicher-doppen *f pl.*, Eichelkappen *f pl.* (Fruchtbecher der Ziegenbart-Eiche).]

valor *Am.* (vă'l-ᵉr) *s.* = valour. [eiche).]

valorem ⁂ (vᵉ-lō'-rᵉm ⑨) [mlt.]: ad ~ nach dem Wert; ad ~ duty Wertzoll *m.*

valorous (vă'l-ᵉ-rŭs) *a.* □ tapfer. kühn.

valour (vă'l-ᵉr) [a/f.; fr. *valeur*; v. * lt. *vale're*] *s.* 1. Tapferkeit *f*, Herzhaftigkeit *f*, Mut *m.* — 2. ↖ tapferer Mann.

valuable (vă'l-ū-ᵉ-bᵉl) I *a.* 1. schätzbar. zu schätzen(d). — 2. *fig.* schätzbar, wertvoll, kostbar, teuer; F ~ friend schätzbarer od. kostbarer Freund. — **II** *s.* (mst ~s *pl.*) 3. Kostbarkeit *f*, Wertsache *f* (Gegenstand).

valuableness (~nᵉs) *s.* Schätzbarkeit *f*; *fig.* Kostbarkeit *f*, Wert *m.*

valuation (vă-lū-ē'-shᵉn) *s.* 1. Schätzung *f*, Abschätzung *f*, Wertbestimmung *f*, Veranschlagung *f* — 2. *mint.* Valvatio'n *f.* — 3. Wertschätzung *f.* Würdigung *f.* — 4. (festgesetzter) Wert.

valuator (wă′l-iu̯-ē-tᵊr) *s.* Abschätzer *m*, Wertbestimmer *m*, Taxa'tor *m*.

value (wă′l-iu̯) [a/f. *value*; *fem.* des *p.p.* *valu* von *valoir*] **I** *s.* **1.** Wert *m*, Preis *m*; ⚕. — **2.** ❦ Wert *m*, (Wechsel-) Summe *f*, Valu'ta *f*, Betrag *m*; ⚕. — **3.** ♪ u. *math.* Wert *m*. — **4.** Währung *f*. — **5.** *fig.* Wert *m*, Gehalt *m*. Wichtigkeit *f*. — **6.** Wertschätzung *f*; Achtung *f*. — **II** *v/a.* ①b. **7.** schätzen, abschätzen, taxieren, (ver)anschlagen (*Syn.* s. appreciate). — **8.** *fig.* (hoch)schätzen, werthalten, achten; ⚕. — **9.** beachten, in Anschlag bringen. — **10.** ↖ to ~ oneself for oder upon sich viel auf et. zugute tun, sich et. einbilden auf (*acc.*). — **11.** † etwas wert sein, aufwiegen. — **III** *v/n.* ①b. **12.** ❦ ziehen, trassieren, entnehmen (on, upon auf [*acc.*]).

Zu ~ 1: of the ~ of im Werte von; of no ~ wertlos, unnütz; inferior in ~, of less ~ von geringe(re)m Werte od. Gehalte, minderhaltig; to get (od. have) ~ (od. a good ~) gute Ware für sein Geld bekommen, preiswert kaufen.

Zu ~ 2 ❦: ~ in account Wert in Rechnung; ~ in cash Wert in bar; ~ received Wert empfangen.

Zu ~ 8: I ~ none of you ich mache mir aus keinem von euch etwas; to ~ dearly, to ~ highly hochschätzen, viel Wert legen auf (*acc.*).

value-bill ❦ (wă′l-iu̯-bĭl) *s.* Wertpapier *n*.

valued (wă′l-iu̯d) *a.* **1.** geschätzt; wertgeschätzt. — **2.** † ~ file Preisliste *f* (*SH.M. 3.1.95*).

valueless (wă′l-iu̯-lĕß) *a.* wertlos.

valuer (wă′l-iu̯-ᵊr) *s.* **1.** ❦ Abschätzer *m*, Taxa'tor *m*. — **2.** Schätzende(r), Hochschätzende(r). [Klappen-...]

valval ♁ (wă′l-wŭl) *a.* eine Klappe betr.;

valvate ♁ (wă′l-wăt) [lt.] *a.*, *anat.*, *zo.* klappenförmig; klappig (auch ⚘); mit Klappen versehen.

valve (wălw) [lt. *va'lva*] *s.* **1.** ↖ (Tür-) Flügel *m*; ~s *pl.* Flügeltür *f*. — **2.** ⚙ Ventil *n*, Klappe *f*. — **3.** ⚙ Schutzfalle *f* an Schleusen. — **4.** *anat.*, *zo.*, ⚘ Klappe *f*.

valved (wălwd) *a.* **1.** ⚙ mit Klappen, mit Ventilen. — **2.** ⚘ klappig.

valve-gear ⚙ (wă′lw-gi̯ᵉr) *s.*, *mach.* Steuerung *f* e-r Dampfmaschine.

valvelet (wă′lw-lᵉt) *s.* **1.** kleine Flügeltür. — **2.** ⚙ u. ⚘ kleine Klappe.

valve-*motion* ⚙ (wă′lw-mō-shŏⁿ) *s.* = valve-gear.

~-rod ⚙ (~-rŏd) *s.*, *mach.* Schieberstange *f*.

~-seat ⚙ (~-sĭt) *s.*, *mach.* Ventil'sitz *m*.

valvular ♁ (wă′l-wiu̯-lᵉr) *a.* eine Klappe betreffend; Klappen-...; klappig.

valvule (wă′l-wiu̯l) [fr.] *s.* kleine Klappe.

vambrace (wă′m-brēß) [fr. *avant-bras*] *s.* Armschiene *f* einer Rüstung.

vamose *Am.* (wᵃ-mō′ß, *a.* wā′-mōß) [span. = wir gehen; * lt. *va'dimus*] *v/n.* ①b., *sl.* du'rchgehen, durchbrennen.

vamp (wămp) [a/f.; fr. *avant-pied*] **I** *s.* **1.** Oberleder *n*, Fahlleder *n*. — **2.** Flicken *m*, Aufputz *m* (um et. Altem ein neues Aussehen zu geben), Zustutzung *f*. — **3.** ♪ F improvisierte Begleitung. — **II** *v/a.* ①a. **4.** vorschuhen (a. to ~ up). — **5.** flicken, ausbessern, ĭⁿ.-flicken, -stoppeln; *fig.* auf-, zu-stutzen (a. to ~ up). — **6.** ♪ F nach dem Gehör begleiten (a. *v/n.*).

vamper (wă′m-pᵊr) *s.* **1.** (Schuh-) Flicker *m*. — **2.** *cant* ~s *pl.* Strümpfe *m/pl.*

vampire (wă′m-pāⁱᵉr) [slawisch] *s.* **1.** Vampir *m* (gespenstisches Wesen, das nachts Schlafenden das Blut aussaugen soll). — **2.** *fig.* Vampir *m*, Blutsauger(in), Menschenschinder(in). — **3.** *zo.* = vampire-bat. [Blattnase *f*.]

vampire-bat (~-băt) *s.*, *zo.* Vampir *m*,

vampiric (wăm-pi′r-ĭk) *a.* **1.** den Va'mpiraberglauben betreffend; Vampir-... — **2.** vampi'risch; *fig.* blutsaugerisch.

vampirism (wă′m-pᵊ- od. wă′m-pāⁱ-rĭzm) *s.* Vampirglaube *m*; *fig.* Blutsaugerei *f*.

vamplate (~-plēt) [fr. *avant-plat*] *s.* ehm. Platte *f* am Lanzenschafte z. Schutze der Hand.

van[1] (wăn) [(alt)fr. *van*; * lt. *va'nnus*] **I** *s.* **1.** *prov.*, *agr.* (Getreide-) Schwinge *f*. — **2.** ⚒ Schwingschaufel *f*; Schwingprobe *f* des Erzes. — **3.** *orn.* Fahne *f* e-r Feder; weitS. † od. *poet.* Flügel *m*. — **II** *v/a.* ①e. **4.** ⚒ Erze schwingen, waschen.

van[2] (wăn) [vanguard] **I** *s.* **1.** ⚔ u. ⚓ Avantgarde *f*, Vorhut *f*, Vortrab *m*; Vordertreffen *n* (*ant.* rear[2] 2). — **2.** vorderste Reihe. — **II** *v/a.* ①e. **3.** vorangehen (*dat.*).

van[3] (wăn) [caravan] **I** *s.* **1.** großer bedeckter Wagen; Pack-, Güter-wagen *m*; Möbelwagen *m* (auch furniture- ~, removing ~). — **2.** 🚃 = luggage-van. — **II** *v/a.* ①e. **3.** in einem Gepäck-, Möbel-wagen 2c. wegschaffen.

vanadic ♁ (wᵃ-nă′d-ĭk) *a.*, *chm.*: ~ acid Vanadi'nsäure *f*.

vanadium ♁ (wᵃ-nē′-dᵉ-im) [Vanadis, altnordische Göttin] *s.*, *chm.* Vana'd(ium) *n*.

Vanbrugh (wă′n-brŭ, auch wăn-brŭ′) *npr.*, *id.* (Pi'sn.).

van-courier † (wă′n-kū-nᵉ-ᵉr) *s.* Vorläufer *m*; ⚔ ~s *pl.* Vorhut *f*.

Vancouver (wăn-kū′-wᵉr) *npr.*: a) Prsn.; b) ♆ Insel und Stadt an der Westküste von Nord-amerika.

Vandal (wă′n-dᵊl) *s.* **1.** *hist.* Vanda'le *m*, Vandalin *f*. — **2.** v~ *fig.* Vandale *m*, mutwilliger Zerstörer von Kunstwerken.

vandalic (wᵃn-dă′l-ĭk) *a.*, *fig.* vanda'lisch.

vandalism (wă′n-dᵊl-izm) *s.*, *fig.* Vandali'smus *m*, rohe Zerstörungswut.

Van Dyck (wăn dāⁱ′k) *npr.*: Sir Anthony ~ flämischer Maler Van Dyck (1599—1641).

vandyke (wăn-dāⁱ′k) **I** *s.* **1.** (a. ~ lace, ~ edge) Zackenspitze *f*; Zackenmuster *n*. — **2.** (auch ~ collar) ausgezackter übergeschlagener Halskragen. — **II** *a.* **3.** *min.*, *paint.*: ~ brown Kasseler Erde *f*, Van Dyck-Braun *n*. — **III** *v/a.* ①b. **4.** auszacken; mit Zackenkragen schmücken.

vane (wēn; *Hom.* vain, vein) [a/e.] *s.* **1.** Wetter-fahne *f*, -hahn *m*. — **2.** ⚓ Flügel *m* auf dem Topp der Masten. — **3.** ⚙ (Windmühl-) Flügel *m* 2c. — **4.** *orn.* Fahne *f* e-r Feder. — **5.** Landmesser: Absehen *n*, Diop'ter *n*; Visiertafel *f*.

van-foss ⚔ (wă′n-fŏß) *s.*, *frt.* Vorgraben *m*.

vang ⚓ (wăng) [holl.] *s.* Gaffelgeer *f*, Geerde *f*.

vanglo(e) ⚘ West-indien (wă′ng-glō) *s.* = teel.

vanguard ⚔ und ⚓ (wă′n-gārd) [fr. *avant-garde*] *s.* Avantgarde *f*, Vorhut *f*, Vortrupp *m*; Vordertreffen *n*.

vanilla ❦ u. ⚘ (wᵊ-ni′l-a) [span. = kleine Schote] *s.* Vanille *f* (Pflanze und Schote).

vanish (wă′n-ĭsh) [a/f.; * lt. *vane'scere*] **I** *v/n.* ①c. (ver)schwinden; dahinschwinden, vergehen (a. to ~ away); to ~ from the sight den Augen entschwinden. — **II** *s.* Phonetik: allmählich verschwindender Ton eines vokalischen Elementes.

vanishing (wă′n-ᵉ-shĭnᵍ) *a.* □ verschwindend; Perspective: ~ line Fluchtlinie *f*; ~ point Verschwinde-, Flucht-punkt *m*.

vanity (wă′n-ᵉ-tᵉ) [fr.; * lt. *vanita't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~tᵉs) **1.** Leerheit *f*, Nichtigkeit *f*, Eitelkeit *f*. — **2.** Vergeblichkeit *f*, eitles Streben. — **3.** Täuschung *f*, leerer Schein, Unwahrheit *f*. — **4.** Eitelkeit *f*, Ruhmsucht *f*; eitler Stolz, prahlerisches Wesen; Vanity Fair Markt *m* der Eitelkeit, nichtiges Treiben (auch Titel eines Romans von Thackeray).

vanmost (wă′n-mōßt) [van[2]] *a.* am weitesten vorn (befindlich) (*CL.*).

vanner ⚒ (wă′n-ᵊr) [van[1]] *s.* **1.** Erzwäscher *m*. — **2.** Erzwaschmaschine *f*.

vanquish (wă′nᵍ-kwĭsh) [a/f.; fr. *vaincre*] **I** *v/a.* ①c. **1.** besiegen, über-wältigen, -winden, bezwingen (auch *fig.*; *Syn.* s. conquer). — **2.** † to ~ a p. to j-n zu et. veranlassen (*SH.*). — **3.** widerlegen. — **II** *v/n.* ①c. **4.** siegen. — **III** *s.* **5.** *provc.*, *vet.* Schwindsucht *f* der Schafe.

vanquishable (~-kwᵉ-shᵊbl) *a.* besiegbar.

vanquisher (wă′nᵍ-kwᵉ-shᵊr) *s.* Besieger(in), Überwinder(in), Eroberer *m*, Eroberin *f*, Sieger(in).

vantage (wa′n-tᵉdᵊg, wă′n-tᵉdᵊg) [fr. *avantage*] *s.* **1.** † Gewinn *m*, Vorteil *m*. — **2.** günstige Gelegenheit, Bequemlichkeit *f*. — **3.** Überlegenheit *f*. Vorteil *m* (of vor [*dat.*], über [*acc.*]); to have a p. at (a) ~ gegen j-n im Vorteil sein. — **4.** Tennis: Vorteil *m*. — **5.** † Zugabe *f*; to the ~, of ~ noch dazu.

vantage-ground (~-grau̯nd) *s.* vorteilhafte Stellung; Überlegenheit *f*.

vantbrace † (wă′nt-brēß) *s.* = vambrace.

vanward (wă′n-wᵊrd) *a.* u. *adv.* nach der Front zu (gelegen).

Vapians (wā′p-ᵉ-ănⁱ) *npr/pl.* (Volk; *SH.T N.*).

vapid (wă′p-ĭd) [lt.] *a.* □ abgestanden, verdorben, schal; *fig.* geistlos, schal.

vapid*ity* (wᵊ-pi′d-ᵉ-tᵉ), **~ness** (wă′p ĭd-nᵉß) *s.* Abgestandenheit *f*, Schalheit *f* (a. *fig.*).

vapor *Am.* (wē′-pᵊr) *s.* und *v.* = vapour.

vaporability (wē-pᵉ-rᵊ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ, *WB.* wāp-ᵉ-rᵊ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Verdunstbarkeit *f*.

vaporable (wē′-pᵉ-rᵊbl, *WB.* wā′p-ᵉ-~) *a.* = evaporable.

vaporific (wē-pᵉ-ri′f-ĭk, *WB.* wāp-ᵉ-~) *a.* verdampfend.

vaporizable ④ (wē′ pᵉ-rāⁱ-ᵉbl, *WB.* auch wā′p-ᵉ-~) *a.* *phys* verdampfbar.

vaporization ④ (wē-pᵉ-rᵉ-zē′-shŏⁿ, ~nāⁱ~, *WB.* auch wāp-ᵉ-~) *s.* *phys.* Verdampfung *f*, Verdunstung *f*; cold (heat) produced by ~ Verdunstungs-kälte *f* (-wärme *f*).

vaporize ④ (wē′-pᵉ-, a. wā′p ᵉ-nāⁱz) *v/n.* (*v/a.*) ①b. verdampfen, verdunsten (l.).

vaporosity (wē-pᵉ-rŏ′ᵍ-ᵉ-tᵉ) *s.* Dunstigkeit *f*; *fig.* Nebelhaftigkeit *f*; Prahlerei *f*.

vaporous (wē′-pᵉ-rŭß) [fr. *vaporeux*] *a.* □ **1.** dampf-artig, dunstig, mit Dünsten beladen, neb(e)lig. — **2.** *fig.* nebelhaft,

eingebildet; hochfliegend. — 3. *med.* Blähungen erzeugend.

vaporousness (vē′-pˢ-nĕßˢ-nˢēß) *s.* Dunstigkeit *f*; *fig.* Nebelhaftigkeit *f*.

vapour (vē′-pᵊr) [a./ſ.; fr. *vapeur*; * lt. *vapo'r-em*] **I** *s.* 1. Dunſt *m*, Dampf *m* (*a. fig.*). — 2. *fig.* Grille *f*, leere Einbildung. — 3. (bſd. im 18. *sæc.*; jetzt ↖) ~s *pl.* Vapeu'rs *pl.*, hyſte'riſche oder hypocho'ndriſche Launen *f/pl.* — 4. P Rauch *m*. Höhenrauch *m*. Qualm *m*. — **II** *v/n.* ①a. 5. ↖ verdunſten. — 6. Dünſte von ſich geben, dampfen. — 7. *fig.* prahlen, aufſchneiden, Wind machen, ein Weſen machen (about von). — **III** *v/a.* ①a. 8. to ~ away verdunſten laſſen. — 9. trübe ſtimmen, melancholiſch machen.

vapour-bath (~bâth. ~bᵊth) *s.* 1. Dampf-, Schwitz-bad *n*. — 2. *chm.* Dampfbad *n*.

vapoured (vē′-pᵊrd) *a.* 1. feucht, dunſtig. — 2. launenhaft, hypocho'ndriſch, hyſte'riſch. [Prahler(in), Aufſchneider(in).]

vapourer (vē′-pˢ-rᵊr) *s.* Windmacher(in),

vapouring (vē′-pˢ-rĭnᵍ) *a.* □ prahlend, prahleriſch; ~ fellow Prahlhans *m*.

vapourish (vē′-pˢ-rĭſch) *a.* = vapoured.

vapoury (vē′-pˢ-rᵉ) *a.* = vapoured.

vaquero (wᵃ-kā′-rō) [ſpan.] *s.* Viehhirt *m*.

Varden (wā′ᵈᵊn) *npr* : Dolly ~ weiblicher Charakter in Dickens' *Barnaby Rudge*.

vare † (wār) [lt.] *s.* Stab *m* einer Gerichtsperſon. [Seetang-aſche *f*; Va'reſoda *f*.]

varec ❀ (wă′r-ĕk) [fr. *varech*] *s.*, *chm.*]

variability (wā-rᵉ-ᵃ-bĭ′l-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Veränderlichkeit *f*; *fig.* Unbeſtändigkeit *f*.

variable (wā′-rᵉ-ᵃ-bl) [fr.; v. * lt. *varia're*] **I** *a.* □ (~y *adv.*) 1. varia'bel, veränderlich, abwechſelnd. — 2. *fig.* wandelbar, wankelmütig, unbeſtändig. — 3. *math.*, *zo.* u. ❦ varia'bel. — 4. ⊙ ſtellbar. — **II** *s.* 5. *math.* Varia'ble *f*, veränderliche Größe. — 6. veränderlicher Wind; the ~s *pl.* die Regio'n der veränderlichen Winde.

variableness (~-nᵉß) *s.* 1. Veränderlichkeit *f*. — 2. *fig.* Unbeſtändigkeit *f*, Wankelmut *m*. — 3. ⊖ Stellbarkeit *f*.

variance (wā′-rĭ-ᵃnß) [lt. *varia'ntia*] *s.* 1. Veränderung *f*. — 2. jur. Widerſpruch *m*, Abweichung *f* (z.B. des mündlichen Vorbringens von dem Schriftſatze). — 3. Uneinigkeit *f*, Mißhelligkeit *f*, Streit *m*, Zwiſt *m*; to be at ~ uneinig od. uneins ſein, ſich zanken, in Widerſpruch ſtehen (with mit); to set at ~ uneinig machen, entzweien, in Widerſpruch ſetzen (with mit); reizen, hetzen.

variant (wā′-rĭ-ᵃnt) [(alt)fr. *variant*; * lt.] **I** *a.* 1. verſchieden. — 2. veränderlich, unbeſtändig. — **II** *s.* 3. Varia'nte *f*, verſchiedene Lesart. [(ſich) verändern.]

variate (wā′-rᵉ-ēt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①b.]

variation (wā-rᵉ-ĕ′-ſchᵉn) [lt.] *s.* 1. Veränderung *f*. Änderung *f*. Abänderung *f*, Wechſel *m* (***Syn.*** ſ. change). — 2. Abweichung *f* (from von), Schwankung *f*. — 3. *phys.* Variatio'n *f*, Abweichung *f*, Deklinatio'n *f* der Magne'nadel. — 4. *math.*. *ast.*, ♪ Variatio'n *f*. — 5. *gram.* Biegung *f* der Wörter. — 6. † Verſchiedenheit *f*, Unterſchied *m*.

variation-compass ⚓ (~-kŏm-pᵃß) *s.* Deklinatio'nskompaß *m*.

variative (wā′-rᵉ-ᵗᵃ-tĭw) *a.* □ eine Veränderung anſtrebend od. anzeigend.

varicella ⚕ (wă-rᵉ-ſĕ′l-ᵃ) [neu-lt.] *s.*, *med.* Windpocken *f/pl.* (= chicken-pox).

varicocele ⚕ (wā′-rᵉ-kᵉ-ſēl) [lt., * grch.] *s.*, *med.* Krampf-aderbruch *m*.

varicolo(u)red (wā′-rᵉ-kŭl-ᵉᵈ), ~orous (wā-rᵉ-kă′l-ᵉ-rŭß) *a.* bunt, vielfarbig.

varicose ⚕ (wă′-rᵉ-kōß, *a.* wā′-rᵉ-~) [lt.] *a.*, *med.* Krampfader-...; krampf-aderig, krankhaft erweitert; ~ vein Krampfader *f*.

varicous ⚕ (wă′-rᵉ-kŭß) *a.* = varicose.

varied (wā′-rᵉd) [vary] *a.* □ 1. (teilweiſe) verändert. — 2. verſchieden(artig). mannigfaltig (***Syn.*** ſiehe different). — 3. abwechſelnd; bunt, buntfarbig.

variegate (wā′-rᵉ-ᵍē-gēt) [ſpät-lt.] *v/a.* ①b. bunt machen. [gefleckt.]

variegated (~gē-tᵉd) *a.* bunt(farbig).]

variegation (wā-rᵉ-ᵍē′-gĕ′-ſchᵉn) *s.* 1. Vielfarbigkeit *f*, das Bunte; ❀ Buntfarbigkeit *f* der Blätter. — 2. Buntmachen *n*.

varier (wā′-rᵉ-ᵉr) *s.* Abweichende(r) (from von). [art od. Varietä't betr. od. bildend.]

varietal (wᵃ-nā′-ᵉ-tᵊl) *a.* □ *zo.*, ❀ e-e Ab-]

variety (wᵃ-nā′-ᵉ-tᵉ) [fr.; * lt. *varieta't-em*] *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗᵉſ) 1. Verſchiedenheit *f*. Abwechſ(e)lung *f*, Mannigfaltigkeit *f*. — 2. *fig.* Vielſeitigkeit *f*. — 3. Allerlei *n*, das Vermiſchte; Menge *f*; ❀ Auswahl *f*; a ~ of good things vielerlei Gutes. — 4. *zo.* u. ❀ Abſ., Spiel-art *f*, Varietä't *f*.

variform(ed) (wā′-rᵉ-fōˢᵗm(ᵈ)*a* verſchieden-, viel-geſtaltig. [abwechſelnd machen.]

varify ↖ (wă′-rᵉ-fāi) *v/a.* ①d. bunt oder]

variola ⚕ (wᵃ-nā′-ᵉ-lᵃ) [ſpät-lt.] *s.*, *med.* die echten Pocken *f/pl.*, Blattern *f/pl.*

variolar ⚕ (wᵃ-nā′-ᵉ-ᵒ-lᵉr) *a.* = variolous.

variolite ⚕ (wā′-rᵉ-ᵉ-lāit) [variola] *s.*, *min.* Varioli'th *m*, Blatterſtein *m*.

varioloid ⚕ (~lŏid) *med.* **I** *a.* pockenartig; Varioli'den-... — **II** *s.* Varioli'den *pl.* (durch Impfung modifizierte Pocken).

variolous ⚕ (wᵃ-nā′-ᵉ-ˢlăß) *a.*, *med.* 1. Blattern-..., Pocken-... — 2 pockig, pocken-artig. — 3. (*a. ent.*) pockennarbig.

variorum ⚕ (wā-rᵉ-ō′-rᵉm ⓐ) [lt. *gen. pl.* von *va'rius*] *a.*: ~ edition Ausgabe *f* mit Noten verſchiedener Erklärer.

various (wā′-rᵉ-ßß) [lt. *va'rius*] *a.* □ (ſ. a. ~ly) 1. verſchieden, verſchieden-artig. abwechſelnd, mannigfaltig. — 2. *fig.* abwechſ(e)lungsreich, bunt. — 3. veränderlich, unbeſtändig. — 4. (mit folgendem *s pl.*) verſchiedene, mehrere.

variously (~lᵉ) *adv.* verſchieden(tlich).

variousness (~-nᵉß) *s.* Verſchiedenheit *f*. Mannigfaltigkeit *f*; Veränderlichkeit *f*.

varix ⚕ (wă′-rĭkß) [lt.] *s.* (*pl.* ~ces, wă′-rᵉ-ßĭß) *med.* Krampf-ader *f*, Aderknoten *m*.

varlet (wā′ᵊr-lᵉt) [a/ſ.; fr. *valet*] *s.* 1. † Knappe *m*, Page *m*, Diener *m*. — 2. gemeiner Kerl. Schuft *m*, Schelm *m*, Bube *m*.

varletry † (~-rᵉ) *s.* Geſindel *n*, Pöbel *m*.

varletto † (wā′ᵊr-lĕ′t-ō) *s.* italianiſiert für varlet (*SH.W.4.5,66.*).

varlot † (wā′ᵊr-lᵉt) *s.* (Zſg aus varlet und harlot) j. der zugleich Knappe und Hure iſt (*SH.T.C.5,1,18 u. 19*).

varmin(t) (wā′ᵊr-mĭn(t)) **I** P u. *provc. s.* = vermin. — **II** *a.*, *univ.*, *sl.* fein, nett, pate'nt.

varnish (wā′ᵊr-nĭſch) [fr. *vernis*; v. * lt. *vi'trum*] **I** *s.* 1. ⊙ Firnis *m*, Lack *m*; to set a ~ on = ~ 5. — 2. ⊙ (Töpfer-) Glaſu'r *f*. — 3. ⊙ (a. black ~) Steinkohlenteer *m* zum Anſtreichen von Schiffen ꝛc. — 4. *fig.* Firnis *m*, äußerer Anſtrich. — **II** *v/a.* ①c. 5. ⊙ (über)firniſſen, lackieren (auch to ~ over). — 6. ⊙ glaſieren. — 7. auffärben, auffriſchen. — 8. *fig.* einen Anſtrich geben (*dat.*), lackieren, übertünchen, beſchönigen, bemänteln (auch to ~ over).

varnisher (wā′ᵊr-nĭ-ſchᵉr) *s.* 1. Lackierer *m*; *fig.* Beſchöniger(in), Bemäntler(in). — 2. F j. der falſche Münzen in Umlauf ſetzt. [baum *m*.]

varnish-tree ❀ (wā′ᵊr-nĭſch-trĭ) *s.* Firnis-]

Varrius (wă′r-ĭ-ßß) *npr.*, *id.* (Prſn.; *SH.*).

varry (wă′r-ᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵗᵉſ) = vair.

(')**varsity** P (wā′ᵊr-ßᵉ-tᵉ) *s.*, *sl.* = university. [Fußringe *m/pl.* für Jagdfalken.]

varvels (wā′ᵊr-wᵉlſ) [(alt)fr. *vervelles*] *s/pl.*]

vary (wā′-rᵉ) [fr. *varier*; * lt. *varia're*] **I** *v/a.* ①d. 1. ändern, verändern, (ab-) wechſeln mit. — 2. Abwechſ(e)lung bringen in (*acc.*), abwechſ(e)lungsreich geſtalten, mannigfaltig oder verſchieden machen. — 3. ♪ variieren. — **II** *v/n.* ①d. 4. ſich (ver)ändern, variieren, (ab)wechſeln. — 5. veränderlich ſein, verſchieden od. mannigfaltig ſein; abweichen, ſich unterſcheiden (from von); ſich nicht gleich bleiben, ſeine Meinung ꝛc. wechſeln. — 6. ⚓ dwarreln, veränderlich ſein (Wind). — 7. bunt ſein. — **III** † *s.* 8. Veränderung *f*, Wechſel *m* (*SH.K.L.2.2,85*).

varying (wă′-rĭ-ⁱnᵍ) *a.* (ab)wechſelnd; veränderlich, ſchwankend; bunt.

vascular ⚕ (wă′ß-kĭ-ᵘlᵉr) [lt. *va'sculum*] *a.* □ *anat.* u. ❀ gefäßreich; Gefäß-...

vascularity ⚕ (wăß-kĭ-ᵘlă′r-ᵉ-tᵉ) *s.*, *anat.* und ❀ Zuſtand der Gefäße, Gefäßreichtum *m*. [zelligen Samengefäßen.]

vasculiferous ⚕ ❀ (~lĭ′f-ᵉ-rᵊß) *a.* mit]

vasculum ⚕ (wă′ß-kĭ-ᵘlᵊm), *pl.* meiſt ~a (~lᵃ) [lt.] *s.* Botaniſiertrommel *f*.

vase (wēß, wēſ, wāſ, † oder *provc.* wāſ) [lt. *vas(um)*] *s.* 1. Vaſe *f*. Kunſt-, Prachtgefäß *n*, Blumenvaſe *f*. — 2. *arch.* Trommel *f* eines Säulenkapitells. — 3. ❀ Blumenkelch *m*.

vase-lamp (~-lămp) *s.* Vaſenlampe *f*.

vaseli(n)e T ❀ (wă′ß-ĕ-lĭn, ~lēn) [dtſch Waſſer u. grch. (Öl)] *s.*, *med.* Vaſeli'n *n*.

vasiform ⚕ (wă′ß-ĭ-fōˢᵗm) [lt.] *a.* gefäßförmig; Gefäß-...

vassal (wă′ß-ᵃl) [fr. *vassal*] **I** *s.* 1. (auch great ~) Vaſa'll(in), Lehnsmann *m*; rear ~ Afterlehnsmann *m*. — 2. Untertan *m*, Knecht *m*, Diener *m*. — 3. *fig.* Knecht *m*, Sklave *m*, Werkzeug *n*, Kreatu'r *f*. — **II** *a.* 4. Vaſallen-...; *fig* knechtiſch, untertänig. — **III** ↖ *v/a.* ①e. (a.) 5. unterwerfen; knechten, beherrſchen.

vassalage (wă′ß-ᵃ-lᵊᵈᵍ) *s.* 1. Lehnbarkeit *f*, Vaſallenſtand *m*, Lehns-verhältnis *n*, -dienſt *m*. -pflicht *f*; Lehnsgebiet *n*. — 2. *fig.* Knechtſchaft *f*. Abhängigkeit *f*, Unterwürfigkeit *f*. — 3. ↖ = vassalry.

vassalry (wă′ß-ᵃl-rᵉ) *s.* Vaſallen-ſchaft *f*, -ſchar *f*; Vaſallen *m/pl*.

vast (wɑßt) [(alt)fr. *vaste*; * lt. *va'stus*] **I** *a.* □ (s. a. **~ly**). **1.** weit, ausgedehnt, groß, unermeßlich, ungeheuer, mächtig; großartig. — **2.** *fig.* ausgedehnt, vielseitig, viel umfassend (Geist). — **3.** F ungeheuer, gewaltig (in Übertreibungen; bsd. im 18. *sæ.*). — **II** *s.* **4.** † oder *poet.* Weite *f*, unermeßlicher Raum, weite Strecke, Leere *f*; **~ of air** unermeßlicher Himmelsraum; **~ of night** Leere *f* der Nacht (*SH H.1,2,198*); watery **~** Wasserwüste *f*.

vastidity † (wɑ'ßtĭ'dĕ-tĭ) *s.* = vastness.

vastitude ✎ (wɑ'ßtĭ-tjūd) *s.* = vastness.

vastly F (wɑ'ßt-lĭ) *adv.* ungeheuer, sehr gewaltig; **~ fat** entsetzlich dick (vgl. vast 3).

vastness (wɑ'ßt-nĕß) *s.* ungeheure Größe, weite Strecke, Unermeßlichkeit *f*; Großartigkeit *f*.

vasty ✎ (wɑ'ßt-ĭ) *a.* ungeheuer(lich) (*SH.*).

vat (wăt) [a/c.] **I** *s.* **1.** großes Faß, Kufe *f*. — **2.** ⚙ Färberei: Küpe *f*; Papierfabrikation: Trog *m*; Gerberei: Lohgrube *f*. — **II** *v/a.* ①e. **3.** in ein Faß tun, eintonnen. — **4.** in e-r Kufe 2c. behandeln.

vatful (wɑ'tĭ-fŭl) *a.* Kufevoll *f*.

Vatican (wă'tĭ-kĕn)[lt.] *s.* Vatika'n *m* (päpstlicher Palast in Rom; *fig.* päpstliche Herrschaft).

Vaticanism (**~**-nĭzm) *s.* Vatikani'smus *m* (theologisches u. kirchliches Syste'm, das auf der unbedingten Autorität des Papstes beruht).

Vaticanist (**~**-nĭßt) *s.* unbedingter Anhänger (der Unfehlbarkeit) des Papstes.

vaticide (wă'tĭ-ßāĭd) [lt.] *s.* **1.** Prophe'tenmörder(in). — **2.** Prophetenmord *m*.

vaticinal ✎ (wĭ-tĭ'ßĭ-nĕl) *a.* prophe'tisch.

vaticinate (wĭ-tĭ'ßĭ-nēt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*)①b. prophezeien, vorhersagen, weissagen.

vatication (wĭ-tĭß-ĕ-nē'-shĕn) *s.* Prophezeiung *f*, Weissagung *f*.

Vaud ♀ (wō) *npr.* Waadt(land *n*) *f* (schweizerischer Kanton).

vaudeville (wō'dĕ-wĭl) [fr.] *s.* Vaudeville *n*: **1.** satirisches Volkslied über ein Tagesereignis nach bekannter Melodie, Gassenhauer *m*. — **2.** Lustspiel mit eingelegten Liedern; weitS. Variétévorstellung *f*.

vaudevillist (wō'dĕ-wĭl-ĭßt) *s.* Verfasser *m* von Vaudevilles.

Vaughan (wɑn od. wɑ'-ĕn) *npr., id.* (Prsn.).

vault[1] (wɑlt) [fr. *voute*; * lt. *volu'tus*] **I** *s.* **1.** *arch.* Gewölbe *n*, Wölbung *f*, Bogen *m*. — **2.** Keller(gewölbe *n*) *m*; **~s** *pl.* (oft als *sg.*) Kellerei *f*. — **3.** (Toten-) Gewölbe *n*, Gruft *f*. — **4.** *fig.* (Himmels-) Gewölbe *n*. — **5.** Höhle *f*. — **II** *v/a.* ①a. **6.** wölben, ein-, über-wölben.

vault[2] (wɑlt) [fr. *volte*; * lt. *vo'lvere*] **I** *s.* **1.** Sprung *m*, Satz *m* bsd. mit aufgesetzten Händen. — **2.** *mus.* Bogensprung *m*. — **II** *v/n.* ①a. **3.** springen, sich in den Sattel schwingen. — **4.** voltigieren, Kunst-, Bogen-sprünge machen. — **III** *v/a.* ①a. **5.** mit aufgesetzten Händen oder mit einer Stange springen (oder setzen) über (*acc.*).

vaultage † (wɑ'lt-ĭ-dĕǰ) *s.. arch.* Gewölben.

vaulted (wɑ'lt-ĕd) *a.* **1.** gewölbt, bogenförmig. — **2.** *arch.* mit Gewölbe(n) versehen, überwölbt. — **3.** untertunnelt (Straße), unterkellert (Haus).

vaulter (wɑ'lt-ĕr) [vault[2]] *s.* Voltigeu'r *m*, Springer *m*, Kunstreiter *m*.

vaulting[1] (wɑ'lt-ĭnɡ) [vault[1]] *s.* Wölben *n*, Wölbung *f*; *arch., coll.* Gewölbe *n/pl.*

vaulting[2] (wɑ'lt-ĭnɡ) [vault[2]] **I** *a.* **1.** voltigierend, springend. — **2.** ✎ *fig.* hochfliegend. — **II** *s.* **3.** Voltigieren *n*.

vaulting-horse ⑥ (wɑ'lt-ĭnɡ-hōrß) *s.* Turnen: Sprungpferd *n*, Voltigierpferd *n*.

vaulting-rope ⑥ (wɑ'lt-ĭnɡ-rōp) *s.* Schlappseil *n* der Seiltänzer.

vaulty † (wɑ'lt-ĭ) *a.* gewölbt.

Vaumond (wɑ'-mŭnd) *npr.* (Prsn.; *SH.*).

vaunt[1] (wɑnt oder wānt) [(alt)fr. *vanter*] **I** *v/n.* ①a. **1.** prahlen, aufschneiden, sich rühmen (of *gen.*); frohlocken. — **II** *v/a.* ①a. **2.** rühmen, preisen, prahlen mit. — **3.** prahlend zur Schau stellen. — **III** *s.* **4.** Prahlerei *f*, Großsprecherei *f*; to make **~** of a th., to make a th. one's **~** sich einer Sache rühmen, mit et. großtun.

vaunt[2] † (wānt) [fr. *avant*] *s.* Anfang *m* (*SH T.C.Prol.27*).

vaunt-courier † (wɑ'nt-kū-rĕ-ēr) *s.* = van-courier.

vaunter (wɑ'n-tĕr od. wɑ'n-tĕr) [vaunt[1]] *s.* Prahler(in), Großsprecher(in), Aufschneider(in).

vauntful † (wɑ'nt- od. wɑ'nt-fŭl) *a.* prahlerisch, großsprecherisch.

vauntie (schott.) (wɑ'n-, wɑ'n-tĭ) *a.* prahlerisch.

vaunting (wɑ'n- oder wɑ'n-tĭnɡ) [vaunt[1]] *p.pr.* u. *a.* □ prahlerisch, aufschneidend. — **II** *s.* Prahlen *n*, Aufschneiden *n*.

Vaux (wōß) *npr., id.* (Prsn.).

Vauxhall (wɑ'ßĕ-hɑ'l) *npr.* Stadtteil v. Lo.; **~ Gardens** *pl.* ehm. öffentlicher Vergnügungsort am Süd-ufer der Themse; 1859 geschlossen.

vavasor † (wɑ'v-ă-ßĕr) [a/f.; * mlt. *va'ssus vasso'rum*] *s.* Afterleh(e)nsmann *m*, niederer Vasa'll, Hintersasse *m*.

vavasory † (**~**-ßĕ-rĭ) *s.* Afterleh(e)n *n*.

vaward ⚔ † (wĕ'-wĕrd) [vanward] *s.* Vordertreffen *n*; *fig.* vorderer Teil.

vb. *abbr.* = verb.

V.C. *abbr.* = Vice-Chancellor; Vice-Chairman; Vice-Consul; Victoria Cross.

V.D.M. *Am. abbr.* = [lt.] *ve'rbi divi'ni mini'ster* (Diener des göttlichen Wortes).

've F *abbr.* = have; I've (āĭv) ich habe.

veal (wĭl) [a/f.; fr. *veau*; * lt. *vite'llus*] *s.* **1.** Kalbfleisch *n*; roast(ed) **~** Kalbsbraten *m*. — **2.** † oder ir. Kalb *n*. — **3.** ❦ **~s** *pl.* Kalbfelle *n/pl.*

veal-cutlet (wĭ'-l-kŭt-lĕt) *s.* Kochk. Kalbsfrikadelle (*f*) *n*, Kalbsrippchen *n*.

vealy F (wĭ'-lĭ) *a.* wie Kalbfleisch; *fig.* jung, unreif.

vector ♂ (wĕ'k-tĕr) [lt.] *s.*, *math.* Ve'ktor *m*; radius **~** Radiusvektor *m*.

Veda ♂ (wē'-da, auch wĭ'-da) [skr.] *s.* Veda *f* (heiliges Buch der Brahmanen).

Vedic ♂ (wē'-dĭk *a.* wĭ'-dĭk) [Veda] *a.* vedisch.

vedette ⚔ (wĕ-bĕ't) [fr.] *s.* Vedette *f*, Kavallerieposten *m* (berittener Wachtposten).

veer ⚓ (wĭr) [fr. *virer*; * lt. *vi'riæ*] ①a. **I** *v/a.* drehen, wenden, halsen, (ab-) fieren; ein Tau loslassen, schießen lassen (auch to **~** out); to **~** and haul Tau abfieren und einholen, stoßweise holen; to **~** away, to **~** out das Ankertau (aus-) stechen; **~** no more! fall nicht ab!, nicht leger! (Befehl, das Schiff nicht weiter abfallen zu lassen). — **II** *v/n.* fieren, schricken, sich drehen (auch *fig.*); the wind **~s** aft der Wind raumt.

vegetability (wĕǰ-ĕ-tă-bĭ'-lĭ-tĭ) *s.* Vegetabilität *f*, Pflanzenlebenskraft *f*.

vegetable (wĕ'ǰ-ĕ-tă-bl) [fr.; * lt. *vegeta're*] **I** *a.* Pflanzen-..., Gewächs-...; vegetabi'lisch (*ant.* animal und mineral); Gemüse-...; ♆. — **II** *s.* Pflanze *f*; bsd. Küchen-, Gemüse-pflanze *f*; **~s** *pl.* Vegetabi'lien *pl.*, Gemüse *n/pl.*; Futterkräuter *n/pl.*; preserved **~s** *pl.* Gemüsekonse'rven *f/pl.*

Zu **~** I: **~** coal Holzkohle *f*; **~** diet Pflanzenkost *f*; **~** dish Gemüseschüssel *f*; **~** earth Pflanzen-, Damm-erde *f*; ❦ **~** ivory vegetabilisches Elfenbein (aus Elfenbeinnüssen); **~** kingdom Pflanzenreich *n*; **~** life Pflanzenleben *n*.

vegetal ♂ (wĕ'ǰ-ĕ-tăl) [fr.; * lt. *ve'getus*] **I** *a.* die Pflanzennatur betr., pflanzlich, vegetati'v. — **II** *s.* Pflanze *f*, Gewächs *n*.

vegetarian (wĕǰ-ĕ-tā'-rĭ-ăn) **I** *a.* vegeta'risch. — **II** *s.* Vegeta'rier(in) (i. der sich des Fleischgenusses enthält).

vegetarianism (**~**-nĭzm) *s.* Vegetari'smus *m*, Vegetariani'smus *m*.

vegetate (wĕ'ǰ-ĕ-tēt) [fr. *végéter*; * lt. *vegeta't-us*] *v/n.* ①b. **1.** vegetieren, ein Pflanzenleben führen. — **2.** *fig.* vegetieren, stumpfsinnig dahinleben.

vegetation (wĕǰ-ĕ-tē'-shĕn) [fr., * spät-lt.] *s.* **1.** Vegetatio'n *f*, Pflanzenwuchs *m*. — **2.** Vegetation *f*, Pflanzenwelt *f*.

vegetative (wĕ'ǰ-ĕ-tă-tĭw) [fr.] *a.* □ vegetati'v, den Pflanzenwuchs fördernd.

vegetativeness (**~**-nĕß) *s.* vegetati'ves Wesen; Trieb-, Entwick(e)lungs-kraft *f*.

vegete ✎ (wĭ-ǰē'-tĭ, *CT.D.* wĕ'ǰ-ĕ-tĭ) [lt.] *a.* lebhaft, kräftig, tätig.

vegetive † (wĕ'ǰ-ĕ-tĭw) *s.* Pflanze *f*, Gewächs *n*.

vegeto-animal ♂ (wĕǰ-ĕ-tō-ă'-nĭ-mĕl) *a.* die Natur der Pflanzen und Tiere (zugleich) betr.; in Zssgn: Pflanzentier-...

vehemence, ~y (wĭ'-hĭ-mĕnß, **~**-mĕn-ßĭ) [fr., * lt.] *s.* Heftigkeit *f*, Gewalt *f*; *fig.* Feuer *n*, Hitze *f*, Eifer *m*, Leidenschaft *f*.

vehement (wĭ'-hĭ-mĕnt) [lt.] *a.* □ heftig, gewaltig; *fig.* hitzig, eifrig, leidenschaftlich, hinreißend.

vehicle (wĭ'-hĭkl) [fr., * lt.] *s.* **1.** Fuhrwerk *n*, Gefährt *n*, Wagen *m*. — **2.** *fig.* Vehi'kel *n*, Zuführungs-, Beförderungsmittel *n*. — **3.** *fig.* Träger(in), Vermittler(in). — **4.** *paint., pharm.* Auflösungsmittel *n*.

vehicular (wĭ-hĭ'-kĭ-lĕr) *a.* zu e-m Fuhrwerk gehörig, auf das Fuhrwerk bezüglich.

vehmic (fē'-mĭk, auch wĭ' mĭk od. wĕ'-mĭk) *a.*: **~** court Femgericht *n*.

veil (wēl; *Hom.* vail, vale[1]) [lt. *ve'lum*] **I** *s.* **1.** Schleier *m*, Hülle *f*, Vorhang *m*; *eccl.* to take the **~** den Schleier nehmen, Nonne werden. — **2.** *fig.* Schleier *m*, Deckmantel *m*. — **3.** *anat., zo.* Vorhang *m*, Segel *n* (zB. des Gaumens). — **II** *v/a.* ①a. **4.** verschleiern, verhüllen. — **5.** *fig.* verbergen, verdecken, bemänteln (with mit).

veiless (wē'-lĕß) *a.* unverhüllt, unverschleiert.

veilly (wē'-lĭ) *a.* schleier-artig.

vein (wēn; *Hom.* vain, vane) [(alt)fr. *veine*; * lt. *ve'na*] **I** *s.* **1.** Ader *f*: a) *anat.* Blut-ader; b) Ader im Holz, Blatt, Stein, Insektenflügel 2c.; to open a **~** e-e Ader öffnen, zur Ader lassen. — **2.** ⚒ *u. geol.* Ader *f*, Gang *m*. — **3.** *fig* Ader *f*, Anlage *f*, Talent *n*, Neigung *f*, Laune

f, Hang *m*, Gemütsbeschaffenheit *f*, Art *f*, Stimmung *f*; ɣ. — **II** *v/a.* ①a. 4. (wie) mit Adern durchzie'hen. — 5. ⊙ ädern, marmorieren.

Zu **vein** 3 *fig.*: satirical ~ satirische Ader; to be in the ~ bei Laune oder im Zuge sein; to be in the ~ for aufgelegt sein zu; in the giving ~ in Geberlaune; ~ of thinking Gedankengang *m*.

veined (wēnd) *a.* 1. voller Adern. — 2. ad(e)rig, geädert, marmoriert; gemasert (Holz).

veining (wē'-nĭnġ) *s.* Äderung *f*.

veinless (wē'n-lĭs) *a.* ungeädert; ♀ ungerippt.

veinlet (wē'n-lĭt) *s.* Äderchen *n*; ♀ [Seitenrippe *f*.]

veinous ↖ (wē'-nĭs) *a.* voller Adern.

veiny (wē'-nĭ) *a.* voller Adern, ad(e)rig.

velar ♂ (wī'-lᵊr) [lt.] *a.* einen Schleier oder Vorhang betreffend; Phonetik: mit Hilfe des Gaumensegels hervorgebracht.

veld Süd-afrika (fĕlt) [holl.] *s.* baumloser Landstrich, Grasland *n*.

veliferous ↖ (wᵊ-lĭ'f-ᵊ-rəs) [lt.] *a.* Segel führend, Segel tragend.

velitation ↖ (wĕl-ᵊ-tē'-shᵊn) [lt.] *s.* Plänkeln *n*, Scharmützeln *n*.

vellicate (wĕ'l-ᵊ-kēt) [lt] *v/a.* ①b. 1. zwicken, zupfen. — 2. *e-n Nerv* ꝛc. reizen.

vellication (wĕl-ᵊ-tē'-shᵊn) *s.* 1. Zwicken *n*, Zupfen *n*, Kneifen *n*. — 2. Nerven- ꝛc. Reiz(ung *f*) *m*; Zucken *n*, Zuckung *f*.

vellum (wĕ'l-ᵊm) [(alt)fr. *vélin*; * lt. *vitulinus*] *s.* Veli'n *n*, Schreibpergame'nt *n* aus Kalbfell; *a.* Manuskri'pt *n* auf Pergament.

vellum-paper (~-pē-pᵊr) *s.* Veli'n(papier) *n*.

vellum-post (~-pōßt) *s.* Veli'n(postpapier) *n*.

vellumy (wĕ'l-ᵊ-mĭ) *a.* veli'nartig.

veloeimeter (wĕl-ᵊ-ßĭ'm-ᵊ-tᵊr) [lt.-grch.] *s.* Geschwindigkeitsmesser *m*.

velocipede ↖ (wᵊ-lŏ'ß-ᵊ-pīd) [lt.] *s.* Velozipe'd *n*, Fahrrad *n*.

velocity (wᵊ-lŏ'ß-ᵊ-tĭ) [fr.,* lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz), *mech.* Geschwindigkeit *f*, Schnelligkeit *f* (*Syn.* ſ. expedition); angular ~ Winkelgeschwindigkeit *f*; final ~ Endgeschwindigkeit *f*; initial ~ Anfangsgeschwindigkeit *f*; mean ~ mittlere Geschwindigkeit.

velour(s) ❦ (wᵊ-lūr') [fr.] *s.* Baumwollsam(me)t *m*, =plüsch *m* zu Möbelbezügen.

velum ♂ (wī'-lᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* ~a, ~la), *anat.* und *zo* = veil 3.

velure (wᵊ'l-lūr) [(alt)fr. *velours*] *s.* 1. Tripp *m*, Trippsam(me)t *m*. — 2. ⊙ Hutmacherei: Glättfissen *n*.

velutinous bſd. ♂ ♀ (wᵊ-l(ī)ū'-tᵊ-nəs) [spätlt.] *a.* sam(me)t=artig, (samt)weich.

Velutus (~-tᵊß) *npr.* Velutus *m* (röm. Prän.).

velveret ❦ (wē'l-wᵊ-rĕt) *s.* Man(s)chester *m* (geringere Sorte Samt mit Baumwollgrund).

velvet (wē'l-wᵊt) [a/f.; mlt. *vellu'(e)tum*; * lt. *vi'llus*] **I** *s.* 1. Sam(me)t *m*; samtartiger Stoff. — 2. *fig.* (bſd. Nennwort=) *sl.* to stand on ~, to be upon (the) ~ eine Wette ſo abmachen, daß man dabei gewinnt. — **II** *a.* 3. aus Sam(me)t; sam(me)ten; Samt=... — 4. *fig.* wie Samt, (samt)weich. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 5. Samt oder samt=artig malen.

velveted ↖ (wē'l-wᵊ-tᵊd) *a.* sam(me)ten; Sam(me)ts=...; samt=weich, =haarig.

velveteen (wĕl-wᵊ-tī'n) *s.* Baumwoll(en)=sam(me)t *m*, Man(s)chester *m*.

velvet-guards † (wē'l-wᵊt-gārdz) *s/pl.* Sam(me)tbesatz *m* an Kleidern; auch Personen, die mit Samt besetzte Kleider trugen.

velveting (wē'l-wᵊ-tĭnġ) *s.* 1. Flor *m* des Sam(me)ts. — 2. ~s *pl.* Sam(me)t=stoffe *m/pl.*, =zeug *n*.

velvet-*like* ⑥ (wē'l-wᵊt-lāĭk) *a.* sam(me)t=artig.

~-maker (~-mē-kᵊr) *s.* Sam(me)tweber *m*.

~-runner (~-nən-ᵊr) *s.*, *orn.* = water-rail.

velvety (wē'l-wᵊ-tĭ) *a.* 1. von Sam(me)t; sam(me)ten. — 2. samt=artig, (samt=)weich. — 3. sanft (Berührung ꝛc.). — 4. mild (Branntwein ꝛc.).

Ven. *abbr.* = venerable.

venal[1] (wī'-nᵊl) [lt. *venalis*] *a.* □ feil, käuflich, bestechlich (meiſt *fig.*).

venal[2] ♂ fast † (~) *a.* = venous 1.

venality (wᵊ-nă'l-ĭ-tĭ) [mlt.] *s.*, *fig.* Feilheit *f*, Käuflichkeit *f*, Bestechlichkeit *f*.

venary ↖ (wē'n-ᵊ-rĭ) [lt.] *a.* die Jagd betreffend; ~ pleasure Jagdvergnügen *n*.

venatic(al □) (wᵊ-nă'-tĭ-kᵊl) [lt.] *a.* 1. die Jagd betreffend; Jagd=... — 2. weidmännisch.

venation ♂ (wᵊ-nē'-shᵊn) [v. lt. *ve'na*] *s.* Aderung *f*.

vend (wĕnd) [lt. *ve'ndere*] *v/a.* ①a. mſt jur.: Lebensmittel, Waren ꝛc. (nicht aber Grundſtücke, Pferde) verkaufen, feilbieten.

vendee (wĕn-dī') *s.* bſd. jur. Käufer(in).

vender (wē'n-dᵊr) *s.* Verkäufer(in).

vendibility (wĕn-dᵊ-bĭ'l-ĭ-tĭ) *s.* Verkäuflichkeit *f*, Gangbarkeit *f* einer Ware ꝛc.

vendible (wē'n-dĭbl) [lt.] **I** *a.* □ (ſ. ~y) verkäuflich, gangbar. — **II** *s.* et. Verkäufliches; ~s *pl.* verkäufliche Waren *f/pl.*

vendibleness (~-nĭs) *s.* = vendibility.

vendibly (wē'n-dᵊ-blĭ) *adv.* verkaufsweiſe.

vending-machine ⑥ (wē"n-dĭnġ-mᵊ-shĭ'n) *s.* Verkaufsmaſchine *f*, Waren=automa't *m*.

vendition ↖ (wĕn-dĭ'sh-ᵊn) [lt.] *s.* Verkauf *m* von Waren ꝛc. [käufer(in).]

vendor (wē'n-dᵊr, wĕn-dōr') *s.* jur. Ver=

vendue *Am.* ↖ (wĕn-dĭn') [a/f.] *s.* Auktio'n *f*.

veneer ϒ (wᵊ-nĭr') [*corr.* dtſch furnieren] **I** *v/a.* ①a. 1. ⊙ Tiſchlerei: furnieren; ein=, aus=legen. — 2. *fig.* et. Wertloſem ꝛc. ein gefälliges Ausſehen geben, mit e-m äußeren Anſtrich v. Bildung ꝛc. verſehen. — **II** *s.* 3. ⊙ Tiſchlerei: Furnier(blatt) *n*. — 4. *fig.* äußerer Anſtrich von Bildung ꝛc.; Schein(heiligkeit *f*) *m*.

veneering ⊙ (wᵊ-nĭ'-rĭnġ) *s.* Tiſchlerei: Furnierung *f*; ausgelegte Arbeit.

veneficial ↖ (wĕn-ᵊ-fĭ'sh-ᵊl) [lt.] *a.* giftmiſcheriſch, vergiftend; beherend.

veneficious ↖ (~ßəs) *a.* □ = veneficial.

venenate[1] ↖ (wē'n-ᵊ-nēt) [lt.] *v/a.* ①b., *med.* vergiften, anſtecken.

venenate[2] (~nĕt) [lt.] *a.*, *med.* vergiftet, angeſteckt. [giftung *f*.]

venenation ↖ (wĕn-ᵊ-nā'-shᵊn) *s.* Ver=

venenous (wē'n-ᵊ-nəs) [lt.] *a.* giftig.

venerable (wē'n-ᵊ-rə-bl) [lt.] *a.* □ (~y *adv.*) ehrwürdig, verehrenswert *(eccl.* bſd. V~ Ehrentitel der Archidiakonen).

venerableness (~-nĭs) *s.* Ehrwürdigkeit *f*.

venerate (~-rēt) [lt.] *v/a.* ①b. verehren.

veneration (wĕn-ᵊ-nē'-shᵊn) *s.* Verehrung *f*; Ehrerbietung *f*, Ehrfurcht *f* (for vor [*dat.*]).

venerator (wē'n-ᵊ-nē-tᵊr) *s.* Verehrer(in).

venereal (wᵊ-nĭ'-rĭ-ᵊl) [Venus] *a.* 1. die fleiſchliche Liebe betreffend; Liebe(s)=...; Geſchlechts=...; ɣ. — 2. verliebt; verbuhlt, buhleriſch, wollüſtig. — 3. *med.*: a) veneriſch, ſyphiliſtiſch; ɣ; b) die Luſtſeuche heilend. — 4. zum Liebesgenuß reizend.

Zu ~ 1: ~ desire Geſchlechtstrieb *m*; ~ pleasure Liebes=, Fleiſches=luſt *f*, geſchlechtliche Genüſſe *m/pl.*

Zu ~ 3 a: ~ disease, ~ distemper veneriſche Krankheit, Geſchlechtskrankheit *f*, Luſtſeuche *f*; ~ poison, ~ virus veneriſches Gift.

venereous ↖ (~ĭ'ß) [lt.] *a.* wollüſtig.

venery[1] faſt † (wē'n-ᵊ-rĭ) [Venus] *s.* fleiſchlicher Liebesgenuß, Wolluſt *f*.

venery[2] faſt † (~) [lt. *vena'ri*] *s.* Jagd *f*, Jägerei *f*, Weidwerk *n*.

venesection ♂ (wĕn-ᵊ-, wĭ-nᵊ-ßĕ'k-shᵊn) *s.*, *surg.* Aderlaß *m*.

Venetian (wᵊ-nĭ'-shᵊn) [lt.] **I** *a.* 1. venezia'niſch, aus Vene'dig; ɣ. — **II** *s.* 2. Venezia'ner(in). — 3. ❦ (auch ~s *pl.*) dünnes, halbſeidenes und halbwollenes gekörpertes Zeug. — 4. F (mſt V~) = ~ blind (ſ. ~ 1 ɣ). — 5. ~s *pl.* Jalouſie'=band *n*, Jalouſieſchnur *f*.

Zu ~ 1: ~, mſt V~ blind Jalouſie' *f*; ~ boat Gondel *f*; ~ carpet Treppenteppich *m*, =läufer *m*; *min.* ~ chalk venezianiſche Kreide, Speckſtein *m*; ~ door Glastür *f*; ~ red Venezianiſchrot *n* (roter Ocker); ~ weight gläſerner Briefbeſchwerer mit Filigra'n; ~ window venezianiſches Fenſter mit 3 Lichten-öffnungen.

veneuw † (wē'n-jū), **~ey** † (wē'n-ᵊ) *s.*, *fenc.* = venue 1.

Venezuela ♀ (wē"n-ᵊ-ßwĕl-a, wĕn-ᵊ-ßwĭ'-la) *npr.* Venezue'la *n* (Staat in Süd-amerika).

venge † (wĕnd͡ġ) *v/a.* rächen, ahnden (= avenge und revenge).

vengeance (wē'n-d͡ġᵊnß) [fr.; v. * lt. *vindica're*] **I** *s.* 1. Rache *f*; Ahndung *f*, Strafe *f* (*Syn.* ſ. revenge); ɣ. — 2. † Leid *n*, Schaden *m* (*sth.*); ehm. oft als Fluch: what a (oder what the) ~!, was zum Henker!, der Teufel!; (a) ~ on (od. of) it! zum Teufel damit! — **II** † *adv.* 3. ſehr, tüchtig, F verteufelt; I am ~ dry ich bin verteufelt durſtig.

Zu ~ 1: to cry for ~ um Rache ſchreien; ↖ to take (oder † do) ~ on (od. of) a p. ſich an j-m rächen; F to play the ~ with a p. einem verteufelt mitſpielen; F with a ~ heftig, tüchtig; ganz gehörig, aus dem Effeff, daß es eine Art hat(te).

vengeful (wē'n d͡ġ-fŭl) *a.* = revengeful.

venial (wī'-nĭ-ᵊl) [a/f., * ſpätlt.] *a.* □ 1. verzeihlich, (er)läßlich; entſchuldbar; *Cath.ecl.* ~ sin läßliche (od. Erlaſſungs=) Sünde *f*. — 2. † zuläſſig, erlaubt.

veniality (wī-nĭ-ă'l-ĭ-tĭ). **~ness** (wī'-nĭ-nᵊß) *s.* Verzeihlichkeit *f*, Erläßlichkeit *f*; Entſchuldbarkeit *f*.

Venice ♀ (wē'n-ĭß) *npr.* Vene'dig *n* (italieniſche Stadt u. Provinz); ~ glass friſtallenes Trinkglas; † Spiegel *m*.

venison (wĕnſn, wē'n-ĭſn, wē'n-ᵊ-ſᵊn) [fr., * lt.] *s.* (Hoch=)Wildbret *n*; Reh=, Hirſchbraten *m*. [bretpaſtete *f*.]

venison-pasty (~-pēß-tĭ) *s.* Kochk Wild=

venom (wĕ′n-ᵘm) [lt. *venē'num*] **I** *s.* **1.** Gift *n*, Giftstoff *m* (bsd. von Tieren; fast † von jeder Art Gift; ***Syn.*** s. poison). — **2.** *fig.* Gift *n*, Bitterniß *f*; Groll *m*, Tücke *f*. — **II** † *a.* 3. = venomous. — **III** ↖ *v/a.* ①a. 4. vergiften; giftig machen.

venomed (wĕ′n-ᵘmd) *a.* **1.** vergiftet; giftig. — **2.** *fig.* giftig, boshaft.

venom-mouthed (wĕ′n-ᵘm-mau̯dhd) *a.* gift-[mäulig.

venomous (wĕ′n-ᵘ-mŏß) *a.* □ **1.** giftig; schädlich. — **2.** *fig.* giftig, boshaft, bösartig. [Bosheit *f*, Bösartigkeit *f*.

venomousness (-ᵘß) *s.* Giftigkeit *f*; *fig.*

venom-tooth (wĕ′n-ᵘm-tūth) *s.* Giftzahn *m*.

venose (wī′-nōß, wᵘ-nō′ß) [lt.] *a.* = venous.

venous (wī′-nᵘß; *Hom.* Venus) [lt. *venō'sus*] *a.* □ **1.** *anat.* die Blut-adern betreffend; venös; Venen-... — **2.** ♀ und *ent.* geädert.

vent[1] (wĕnt) [(alt)fr. *fente*] **I** *s.* **1.** kleine Öffnung, Loch *n*; bsd. ⊙: a) Zündloch *n* einer Kanone; b) Spundloch *n*; c) *zo.* After-, Kloaken-mündung *f* der Vögel u. Reptilien. — **2.** Ausgang *m*, Ausweg *m* (a. *fig.*); to find ~ e-n Ausweg finden. — **3.** Herauslassen *n*; Ab-, Aus-fluß *m*; Abzug *m*; to give ~ Luft machen (s. a. ~ 4 ↯). — **4.** *fig.* freier Lauf, Erguß *m*, Ausbruch *m*; ↯. — **5.** *fig.*: a) Aussprechen *n*; b) Bekanntwerden *n*; ↖ to take ~ auskommen, bekannt od. ruchbar werden. — **II** *v/a.* ①a. **6.** bsd. ⊙ mit einem (Zünd- 2c.) Loch (od. mit Löchern) versehen. — **7.** ein wenig öffnen, lüften; durch eine kleine Öffnung herauslassen. — **8.** *fig.* freien Lauf lassen, Luft machen (*dat.*); ↯. — **9.** *fig.* aussprechen, äußern; to ~ a groan einen tiefen Seufzer ausstoßen. — **10.** to ~ oneself sich (od. s-n Herzen) Luft machen (in in [*dat.*]).

Zu ~ 4 *fig.*: ~ of words Wortschwall *m*; to give (full) ~ to one's anger on a p. seinen Zorn an j-m auslassen; to give (free) ~ to one's feelings seinen Gefühlen freien Lauf lassen.

Zu ~ 8 *fig.*: to ~ one's passion (rage) seine Leidenschaft (Wut) auslassen; to ~ one's wrath on a p. s-n Zorn gegen j-n Luft machen.

vent[2] (wĕnt) [(alt)fr. *vent*; * lt. *ve'ntus*] **I** *s.* **1.** *hunt.* Witterung *f*. — **2.** † wahrscheinlich Energie' *f*, kraftvoller Muf (*SH. Cor. 4,5,238*). — **II** *v/n.* ①a. **3.** schnuppern, wittern; schnaufen. — **4.** *hunt.* Luft schöpfen (bsd. Otter). — **5.** ⊙ Luft haben, ziehen (bsd. Kamin).

vent[3] (wĕnt) [(alt)fr. *vente*; * lt. *ve'ndere*] *s.* **1.** ↖ Verkauf *m*. — **2.** Absatz *m*, Markt *m*. [*n*, Schenke *f* am Wege (*sc.*).

venta (wŏ′n-ta) [span.] *s.* Gast-, Wirts-haus *n*

ventage (wŏ′n-tᵉdʒ) *s.* kleines (Luft-) Loch; bsd. 𝅘𝅥𝅯 Fingerloch *n* einer Flöte 2c.

venter[1] ↖ (wĕ′n-tᵉr) [vent[1]] *s.* Äußernde(r); Bekanntmacher(in); Verbreiter(in).

venter[2] (wĕ′n-tᵉr) [lt.] *s.* **1.** *anat.* Bauch *m*, (Unter-)Leib *m*. — **2.** *jur.* Mutterleib *m*; *o.* leibliche Mutter; brothers *pl.* of the same ~ Brüder mütterlicherseits.

venter[3] P (~) *s.* u. *v.* ①a. = venture.

vent-hole ⊙ (wŏ′nt-hōl) *s.* Luft-, Zug-loch *n*.

ventieular (wĕn-tī′-i-ᵘlᵉr) [vent[1]] *a.* aus kleinen Löchern (od. e-m kleinen Loche) bestehend.

ventiduct (wĕ′n-tᵻ-dŏkt) [lt.] *s.*, *arch.* Luft-, Wind-, Zug-röhre *f*.

Ventidius (wĕn-tī′d-ᵻᵘß) *npr.* Venti'dius *m* (röm. Prsn.).

ventil 𝅘𝅥𝅯 (wŏ′n-til) [v. lt. *ve'ntus*] *s.* Venti'l *n*. Klappe *f*; Orgelbau: Sperrklappe *f*.

ventilate (wŏ′n-tᵻ-lēt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** ventilieren, (aus)lüften, durch Luftzug reinigen; frische Luft zuführen (*dat.*). — **2.** fast † Korn schwingen, worfel(n). — **3.** *fig.* eine Frage 2c. erörtern, ventilieren, untersuchen.

ventilation (wĕn-tᵻ-lē′-ſchᵘn) [lt.] *s.* **1.** Ventilatio'n *f*, (Aus-)Lüftung *f*. Reinigung *f* durch Luftzug, Zuführung *f* frischer Luft; Luft-zug *m*, -wechsel *m*. — **2.** fast † Schwingen *n*, Worfe(l)n *n* des Korns. — **3.** *fig.* Erörterung *f*, Untersuchung *f* einer Frage 2c.

ventilative ⊙ (wŏ′n-tᵻ-l-tiw) *a.* ventilieren; Ventilatio'ns-... Lüftungs-...

ventilator ⊙ (wŏ′n-tᵻ-lē-tᵉr) [lt.] *s.* Ventila'tor *m*, Lüftungsanlage *f*, Windfang *m*.

ventose ↖ (wŏ′n-tōß, wĕn-tō′ß) [lt.] *a.* windig; blähend; *fig.* prahlerisch.

vent-peg ⊙ (wŏ′nt-pĕg) *s.* Spund(zapfen) *m*.

ventral ♌ (wŏ′n-trᵘl) [lt.] **I** *a.* □ *anat.*, &c. den Bauch 2c. betreffend; Bauch-... — **II** *s.*, *ichth.* (a. ~ fin) Bauchflosse *f*.

ventricle ♌ (wŏ′n-trikl) [fr., * lt.] *s.*, *anat.*, &c. Höhle *f*, Kammer *f*, Ventri'kel *m*; ~s *pl.* of the brain Hirnhöhlen *f/pl.*; ~s *pl.* of the heart Herzkammern *f/pl.*

ventricose ♌ (wŏ′n-trᵘ-kōß), **~eous** ♌ (~kŏß) [lt.] *a.*, *anat.*, *zo.* u. ♀ bauchig.

ventricular ♌ (wĕn-trī′-i-ᵘlᵉr). **~ous** ♌ (~läß) [lt.] *a.*, bsd. *anat.* eine Höhlung oder (Herz- 2c.) Kammer betreffend.

ventriloquism (wĕn-trī′-l-ᵉ-kwiſm) *s.* Bauchreden *n*, -rednerei *f*, Bauchredekunst *f*.

ventriloquist (~kwiſt) *s.* Bauchredner(in).

ventriloquize ④ (wĕn-trī′-l-ᵉ-kwaiz) *v/n.* ①b. bauchreden.

ventriloquy ↖ (~kwᵉ) *s.* = ventriloquism.

ventually P (wŏ′n-tiu̯-l-ᵉ, ~tſchu̯-l-ᵉ) *adv.* = eventually.

venture (wĕ′n-tſchᵉr od. ~tiᵉr) [verkürzt aus adventure] **I** *s.* **1.** Wagnis *n*, Ri'siko *n*; to have no ~ nichts zu verlieren haben; to run the ~ s. run[2] 15 ↯. — **2.** Einsatz *m*, Satz *m* im Spiel, Wette *f*. — **3.** Zufall *m*, Ungefähr *n*; ↯. — **4.** ☸: a) Unternehmen *n*; Spekulatio'n *f*; b) schwimmendes Gut, Waren *f/pl.* auf der See (auch ~ at sea). — **5.** † Abenteurerin *f* (*SH.C.1,6,123*). — **II** *v/n.* ①b. **6.** (es) wagen, sich unterstehen, sich erdreisten (to zu mit *inf.*; ***Syn.*** s. dare); I'll ~ to say ich wage die Behauptung. — **7.** das Glück versuchen. — **8.** to ~ mit *adv.* u. *prp* ; ↯. — **III** *v/a.* ①b. **9.** Unternehmen 2c. wagen, riskieren, sich einlassen auf (*acc.*); Geld, Vermögen 2c. riskieren, aufs Spiel setzen, Leben in die Schanze schlagen; sich e-r Gefahr 2c. aussetzen. — **10.** auf gut Glück (od. aufs Geratewohl) behaupten. — **11.** ☸ Waren auf Spekulatio'n oder versuchsweise versenden.

Zu ~ 3: at (oder for) a ~ auf gut Glück, aufs Geratewohl, blindlings, in den Tag hinein; to put a th. to a (od. the) ~ et. auf gut Glück hin wagen.

Zu venture 8: to ~ at es versuchen mit, sich machen oder wagen an (*acc.*), sich einlassen auf (*acc.*), et. unternehmen; to ~ into sich wagen in (*acc.*), sich einlassen auf (*acc.*); to ~ on = to ~ at; to ~ out sich herauswagen.

venturer (wĕ′n-tſchᵉr-ᵉr oder wĕ′n-tiᵉ-rᵉr) *s.* Wagende(r); Wagehals *m*.

venturesome (wĕ′n-tſchᵉr-ᵘ od. ~tiᵉr-ᵘß) *a.* □ wagend, unternehmend, kühn, verwegen, waghalsig; gewagt. [venturesome.

venturous (wĕ′n-tſchᵘ- od. ~tiᵘ rŏß) *a.* □ = ↑

venue (wĕ′n-jū) [(alt)fr.] *s.* **1.** ↖ *fenc.*: a) Gang *m*; b) Stoß *m*. — **2.** *jur.*: a) Ort *m* der Handlung, Tat-ort *m*; b) zuständiger Gerichtsort; to lay a ~ e-n Gerichtsort (a. allg. e-n Ort) festsetzen.

venule ♌ (wĕ′n-jūl) [lt.] *s.* Äderchen *n*.

Venus (wī′-nᵘß; *Hom.* venous) [lt.] *npr.* röm. *myth.* Ve'nus *f* (Schönheits- u. Liebesgöttin; auch *ast.* Morgen- u. Abend-stern); ♀ ~'s looking-glass echter Frauenspiegel. [nußstamm *m*, Nadelkerbel *m*.

Venus's-*comb* ⑥ ♀ (wī′-nᵘ-ßᵻz-kōm) *s.* Ve'ns-

~-hair ⑥ ♀ (~-hā′r) *s.* Frauen-, Ve'nushaar *n* (eine Farn-art).

~shell ⑥ (~-ſchĕl) *s.*, *zo.* Ve'nusmuschel *f*.

veracious (wᵘ-rē′-ſchᵘß) [lt.] *a.* □ wahrhaft(ig). wahrheitsliebend; glaubwürdig.

veracity (wᵘ-rā′ß-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* Wahrhaftigkeit *f*; Wahrheitsliebe *f*; Glaubwürdigkeit *f*.

veranda, auch **~h** (wᵘ-rā′n-da) [hind.] *s.* Vera'nda *f*, bedeckter Vorbau.

veratrine ♌ (wᵘ-rē′-trin, *HU.* we′r-ᵘ-train) [lt. *vera'trum* Nießwurz] *s.*, *chm.* Verati'n *n* (Alkaloid).

verb (wŏᵉb) [fr. *verbe*; * lt. *ve'rbum* = Wort] *s.*, *gram.* Verb(um) *n*, Zeitwort *n*.

verbal (wŏᵉr′-bᵘl) [fr., * lt.] *a.* □ (s. **~ly**) **1.** Worte betr., aus Worten bestehend; Wort-...; ↯. — **2.** wörtlich, mündlich; ↯. — **3.** wörtlich, buchstäblich (Übersetzung). — **4.** *gram.* verba'l(isch). — **5.** † wortklaubend. — **6.** † offen, aufrichtig (*SH.*).

Zu ~ 1: ~ dispute Wortstreit *m*; ~ play, ~ quibble Wortspiel *n*; ~ ~ praise Lob *n* in (bloßen) Worten.

Zu ~ 2: bsd. ☸ ~ agreement, ~ contract mündlicher Vertrag; ~ intercourse mündlicher Verkehr; ~ message mündliche Mitteilung; jur. ~ process: a) mündliches Verfahren, b) Protoko'll n.

verbalism (wŏᵉr′-bᵘ-lizm) *s.* das mündlich Ausgedrückte; a. *contp.* Wortklauberei *f*.

verbalist (~ließt) *s.* im Wort-ausdruck Bewanderte(r); a. *contp.* Wortklauber(in).

verbality (wŏᵉr-ba′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Buchstäblichkeit *f*, wörtlicher Sinn, Wortverstand *m*; Wortgepränge *n*; dead ~ toter Buchstabe.

verbalize ④ (wŏᵉr′-bᵘ-laiz) ①b. **I** *v/a.*, *gram.* in ein Verb verwandeln. — **II** ↖ *v/n.* viele Worte machen, plappern.

verbally (wŏᵉr′-bᵘ-lᵉ) *adv.* **1** in Worten, mündlich. — **2.** = verbatim.

verbatim (wŏᵉr-bē′-tim) [mlt.] *adv.* **1.** wörtlich (auch *a.*), Wort für Wort; ~ report wortgetreuer Bericht. — **2.** † = verbally 1. [*f*, Eisenkraut *n*.

verbena ♌ ♀ (wᵘᵉr-bī′-na) [lt.] *s.* Verbe'ne

verberation (wŏᵉ-bᵉ-rē′-ſchᵘn) [lt.] *s.* **1.** ↖ Schlagen *n*, Schläge *m/pl.* — **2.** *phys.* Luft-erschütterung *f*, -schwingung *f*.

verbiage (wō͝r′-bĭj) [fr.] *s.* Wortschwall *m*, Geschwätz *n*; Wortgepränge *n*.

verbicide ✎ (wō͝r′-bĭ-sīd) [lt.] *s.* **1.** Wortverdreher(in). — **2.** Wortverdrehung *f*.

verbify (-fī) [lt.] *v/a.* ①d. zum Verb machen, als Zeitwort gebrauchen.

verbose (wēr-bō′s) [lt.] *a.* □ wortreich, geschwätzig, schwülstig, weitschweifig.

verbos*eness* ✎ (wēr-bō′s-nĕs), **~ity** (-bŏ′s-ĭ-tĭ) [fr.] *s.* Wortreichtum *m*, -schwall *m*, -gepränge *n*, Weitschweifigkeit *f*.

verdancy ✎ (wō͝r′-dĕn-sĭ) *s.* **1.** Grünsein *n*, Grün(e) *n*. — **2.** F *fig.* Unerfahrenheit *f*, Unreife *f*.

verdant (wō͝r′-dănt) [(alt)fr., * lt.] *a.* □ **1.** grün, grünend, blühend. — **2.** F ✎ *fig.* unerfahren, unreif, P grün.

verd-antique (wō͝r-dăn-tē′k) [a. f.] *s.* **1.** *min.* serpentī'nähnlicher Marmor. — **2.** Pa'tina *f*, Edel-, Grün-rost *m*.

verdantness ✎ (wō͝r′-dănt-nĕs) = verdancy.

verdée (wĕr′-dē′) [fr.] *a.*, *her.* mit Blättern, Blumen &c. geschmückt (Schildrand).

verderer (wō͝r′-dĕ-rĕr) [a. f., * mlt.] *s.* königlicher Förster, Wildmeister *m*.

verdict (wō͝r′-dĭkt) [a. f., * mlt.] *s.* **1.** jur. Verdi'kt *n*, (Aus-, Wahr-)Spruch *m* der Geschworenen; Urteil *n* (*Syn.* decision); ~ of acquittal = acquittal; to bring in a ~, to deliver a ~, to give a ~, to return a ~ einen Wahrspruch fällen. — **2.** Entscheidung *f*, Urteil *n*, Meinung *f*, Gutachten *n*; to pass one's ~ upon a th. sein Urteil über et (*acc.*) abgeben.

verdigris (wō͝r′-dĭ-grĭs) [a. f.: fr. *vert-de-gris*; o. * lt. *vi'ridis* u. *Græ'cus*] *s.*, *chm.*, &c. Grünspan *m*, Kupferrost *m*.

verditer (wō͝r′-dĕ-tĕr) [(alt)fr. *verd de terre*] *s.*, *paint.* Berg-, Erd-grün *n* (a. green ~).

verdoy (wō͝r′-dŏĭ) *a.*, *her.* = verdée.

verdure (wō͝r′-dĭu od. ~dĭēr) [(alt)fr.] **I** *s.* **1.** Grün *n* der Pflanzenwelt. — **2.** Frische *f*. — **II** ✎ *v/a.* ②b. **3.** mit Grün bekleiden.

verdurous ✎ (wō͝r′-dĭŭs-năs, ~dĭē-năs) *a.* grün(end), mit Grün bekleidet.

Vere (wĭr) *npr.*, *id.* (Prin.). [gouleuse.]

vergal*ieu* (wō͝r′-gă-ljŭ). **~oo** (~ū) *s.* = vir-

verge[1] (wĕrdʒ) [fr.; * lt. *vi'rga*] **I** *s.* **1.** (Amts-)Stab *m* eines Dechanten, Richters &c.; Belehnungsstab *m*. — **2.** Rand *m*, Saum *m*, Grenze *f* (a. *fig.*); weit. z.: et. Umgrenzendes, Ring *m* (*SH.*); on (oder upon) the ~ of ... am Rande von ..., dicht an ... (*dat.*). — **3.** et. Umgrenztes; weit. Umkreis *m*; Raum *m*, Platz *m*. — **4.** *poet.* Horizo'nt *m*, Gesichtskreis *m*. — **5.** jur. chm. Gerichtsbezirk *m* des Oberhofmeisters und des Hofmarschalls; Hofbezirk *m*. — **6.** *hort.* Rand *m*, Einfassung *f* e-s Beetes. — **7.** ⊙ Uhrmacherei: Spindel *f*. — **II** ✎ *v/a.* ②b. **8.** begrenzen, einfassen.

verge[2] (wŏ͝rdʒ) [lt. *ve'rgere*] *v/n.* ①b. (to [-wards], on, upon) sich hinneigen, sich senken nach, sinken; sich nähern (*dat.*), streifen an (*acc.*), grenzen an (*acc.*), übergehen in (*acc.*) (auch *fig.*).

verger (wō͝r′-dʒĕr) [a. f., * mlt.] *s.* **1.** Stabträger *m* eines Dechanten, Richters &c. — **2.** Kirchendiener *m*, Schweizer *m*.

Verges (wō͝r′-dʒĭz) *npr.*, *id.* (Prin.; *SH.*).

vergouleuse (wō͝r′-gŭ-ljŭz) = virgouleuse.

veridical ✎ (wĭ-rĭ′d-ĭ-kăl) [lt.] *a.* □ die Wahrheit redend, wahrhaft(ig), wahr.

veriest F (wĕ′ʀ-ĭ-ĕst) [*sup.* v. very (i. ds)] *a.* äußerst; ausgemachtest; the ~ baby would do it (sogar) das kleinste Kind würde es machen; the ~ nonsense der reinste Unsinn; the ~ rascal der ärgste Schurke.

verifiable (wĕ′ʀ-ĭ-fāĭ-ă-bl) *a.* beweisbar, erweislich, zu beglaubigen(d).

verification (wĕr-ĭ-fĭ-kē′-shŏn) [fr.] *s.* **1.** Erweisung *f*, Beweis *m*, Bestätigung *f*; Bescheinigung *f*, Beglaubigung *f*, Beurkundung *f* (a. jur.); Bewahrheitung *f*. in ~ of which urkundlich dessen. — **2.** Feststellung *f*, Prüfung *f* der Richtigkeit &c.; *parl.* ~ of powers Manda'ts-, Wahl-prüfung *f*.

verifier (wĕ′ʀ-ĭ-fāĭ-ĕr) *s.* Bestätiger(in); Beglaubiger(in); Bewahrheiter(in).

verify (wĕ′ʀ-ĭ-fāĭ) [fr., * lt.] *v/a.* ①d. **1.** die Richtigkeit &c. einer Sache (a. die Wahrhaftigkeit j-s) be-, er-weisen, dartun, bestätigen; bescheinigen, beglaubigen, be(ur)kunden; bewahrheiten. — **2.** die Richtigkeit &c. e-r Sache feststellen, prüfen. — **3.** Versprechen &c. erfüllen, wahr machen. — **4.** † behaupten, verteidigen (*SH.*). — **5.** † beistehen (*dat.*) (*SH. Cor. 5,2,17*).

verily (wĕ′ʀ-ĭ-lĭ) [very] *adv.* **1.** in Wahrheit, wahrhaft(ig), wahrlich; wirklich, fürwahr. — **2.** vollkommen, durchaus, ganz (und gar).

verisimilar ✎ (wĕr-ĭ-sĭ′m-ĭ-lĕr) [lt. *verisi'milis*] *a.* □ wahrscheinlich.

verisimilitude (~ĭ-mĭ′l-ĭ-tjūd) *s.* Wahrscheinlichkeit *f*; etwas Wahrscheinliches.

veritable (wĕ′ʀ-ĭ-tĭ-bl) [fr.] *a.* □ **~y** *adv.*) **1.** wahr, wirklich, echt. — **2.** † wahrhaft(ig) (= veracious).

verit*y* (wĕ′ʀ-ĭ-tĭ) [(alt)fr. *vérité*; * lt. *verita't-em*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tĭz) **1.** Wahrheit *f*; Wirklichkeit *f*; of a ~ (auch in ~) wahrhaftig, gewiß. — **2.** etwas Wahres, (wahre) Tatsache. — **3.** † Treue *f*; Zuverlässigkeit *f*.

verjuice (wō͝r′-dʒūs) [a. f.] *s.* **1.** Saft *m* aus grunem Obst oder unreifen Trauben &c.; Holzapfel-essig *m*. — **2.** *fig.* = tartness 2. [vermilion 2.]

vermeil ✎ od. *poet.* (wō͝r′-mĭl) [a. f.] *s.* =

vermicelli (wō͝r-mĭ-sĕ′l-ĭ od. wĕr-mĭ-tshĕ′l-i) [it.] *s.* italienische (od. Faden-)Nudeln *f pl*.

vermicular (wō͝r-mĭ′-kĭ-lăr) [lt] *a.* wurmartig, -förmig; Wurm-...

vermiculate[1] (wō͝r-mĭ′-kĭ-lĭt) [lt.] *v/a.* ①b. **1.** Mosaik &c. mit wurmförmig gewundenen Verzierungen auslegen; ~d work wurmlinige Verzierung in Mosaikfußböden. — **2.** wurmförmig anordnen.

vermiculate[2] (~lāt) [lt.] *a.* **1.** wurm-artig, -förmig. — **2.** sich windend (wie ein Wurm); *fig.* sich einschmeichelnd od. einschleichend. — **3.** voller Würmer, wurmig, wurmstichig (auch *fig.*).

vermiculation (wō͝r-mĭ-kĭ-lē′-shŏn) [lt.] *s.* **1.** bsd. *med.* wurmförmige Bewegung. — **2.** bsd. *arch.* wurmlinige Verzierung. — **3.** Wurmstichigkeit *f* (auch *fig.*).

vermicule ✎ (wō͝r′-mĭ-kjūl) [lt.] *s.* Würmchen *n*; wurmförmiges Körperchen.

vermiculose ♁ (wō͝r-mĭ′-kjŭ-lōs). **~ous** ♁ (~lŭs) [lt.] *a.* **1.** wurmig, voller Würmer. — **2.** wurm-ähnlich. [förmig.]

vermiform ♁ (wō͝r′-mĭ-fŏrm) [lt.] *a.* wurm-

vermifugal □ (wō͝r-mĭ′-fĭ-găl) [lt.] *a.*, *med.* wurm(ab)treibend.

vermifuge ♁ (wō͝r′-mĭ-fjūdʒ) [lt.] *s.*, *med.* wurm(ab)treibendes Mittel.

vermilion (wēr-mĭ′l-jŏn) [fr. *vermillon*; * lt.] **I** *s.* **1.** ♁ *chm.* (a. künstlicher) Zinno'ber. — **2.** *fig.* hochrote Farbe, Scharlach *m*; Röte *f* der Lippen &c. — **II** *a.* **3.** hochrot, scharlachfarben. — **III** *v/a.* ①a. **4.** hochrot färben, röten.

vermin (wō͝r′-mĭn) [fr. *vermine*; * lt. *ve'rmis*] *s.* **1.** schädliches Tier, Schädling *m*; mst *coll.* Ungeziefer *n*, Gewürm *n*, Geschmeiß *n*; *hunt.* Raubzeug *n*. — **2.** *fig.*, *contp.* gemeiner Mensch; *coll.* Gesindel *n*, Geschmeiß *n*, Brut *f*.

verminate ✎ (wō͝r′-mĭ-nēt) *v/n.* ①b. Ungeziefer erzeugen; wurmig od. madig w.

vermination (wō͝r-mĭ-nē′-shŏn) [lt.] *s.* Erzeugung *f* von Ungeziefer; *med.*: a) Läusesucht *f*; b) Wurmkrankheit *f*.

vermin-destroyer (wō͝r′-mĭn-dĭs-ʃtrŏĭ-ĕr) *s.* = vermin-killer. [lleine Raubtiere.]

vermin-hunting (~hŭn-tĭn) *s.* Jagd *f* auf

vermin-killer (wō͝r′-mĭn-kĭl-ĕr) *s.* **1.** Kammerjäger *m*. — **2.** Insektenpulver *n*.

verminous (wō͝r′-mĭ-năs) [lt.] *a.* □ **1.** zur Ungeziefer-erzeugung geneigt; wurmerzeugend. — **2.** *med.* von Würmern erzeugt. [Würmer erzeugend.]

vermiparous ♁ (wēr-mĭ′p-ă-năs) [lt.] *a.*

vermivorous ♁ (wēr-mĭ′v-ŏ-năs) [lt.] *a.* Würmer fressend.

Vermont ♀ (wēr-mŏ′nt) *npr.* (Staat der *U.S.*).

vermuth ϒ (wō͝r′-mŭth) [dtsch] *s.* Wermut *m* (Likör).

vernacular (wēr-nă′k-ĭ-lĕr) [lt. *verna'culus*] **I** *a.* □ (j. a. **~ly**) einem Lande eigen, (ein)heimisch, vaterländisch; *med.* ~disease einheimische od. ende'mische Krankheit; ~ idiom, ~ language, ~ tongue = ~. — **II** *s.* Landes-, Mutter-sprache *f*.

vernacularism ♁ (wēr-nă′k-ĭ-lă-rĭzm) *s.* (heimische) Sprach-eigenheit (auch Wort).

vernacularize ④ (wēr-nă′k-ĭ-lă-rāĭz) *v/a.* ①b. einheimisch machen, einbürgern.

vernacularly (wēr-nă′k-ĭ-lĕr-lĭ) *adv.* in heimischer Weise; in der Muttersprache.

vernal (wō͝r′-năl) [lt.] *a.* □ **1.** den Frühling betr.; frühlingsartig; Frühlings-...; ♀. — **2.** *fig.* jugendlich; Jugend-... Zu ~ **1**: *ast.* ~ equinox Frühlingstagundnachtgleiche *f*; ♀ ~ flower Frühlingsblume *f*; ♀ sweet ~ grass gelbes Ruchgras; ~ sweets *pl.* Annehmlichkeiten *f pl.* des Frühlings.

vernant † (wō͝r′-nănt) *a.* lenzhaft; ♀ ~ flowers *pl.* Frühlingsblumen *f pl* (*ML.*).

vernation ♁ ♀ (wēr-nē′-shŏn) [lt.] *s.* Knospenlage *f* der Blätter.

vernier (wō͝r′-nĭ-ĕr) [erfunden von Pierre Vernier (1580—1637)] *s.*, *math.* Ve'rnier *m*, No'nius *m* (Vorrichtung an Meßstäben zum Ablesen kleiner Teile).

Vernon (wō͝r′-nŏn) *npr.*, *id.* (Prin.).

Veroles (wĭ′-rō′l) *npr.*, *id.* (ir. Prin.; *SH.*).

Veronesa (wĕr-ŏ-nĭ′-za. ~nē′ʃ-a) od. **Veronessa** (wĕr-ŏ-nĕ′ʃ-a) *npr.* veronesisches Schiff (*SH. O. 2,1,26*).

Veronese ♀ (wĕr-ŏ-nī′z, ~nī′ʃ) **I** *a.* verone'sisch, Veroneser, aus Verona in Italien stammend. — **II** *s.* Veroneser(in); the ~ *pl.* die Veroneser *pl.*

veronica (wᵉ-rǫᵛn-ᵉ-ka) [mlt., * grch. = den Sieg (davon)tragend] *s.* 1. Schweißtuch *n* Christi. — 2. ♀ Ehrenpreis *m*.

verrucose ♁ (wŏᵛ-kŏs, ~kōß), **~ous** ♁ (~kŏß) [lt.] *a.* warzig; warzen-artig, -förmig.

versable ✎ (wŏᵛ-ßᵉbl) [lt.] *a.* drehbar, biegsam. [fr. u. amerik. Stadt).]

Versailles ♀ (wŏᵉ-ßēᵉ'lſ od. fr. wär-ßa'j) *npr.*

versal † od. F (wŏᵛ-ßᵉl) *a.* = universal.

versant ✎ (wŏᵛ-ßᵉnt) [fr.. * lt.] **I** *a.* 1. (with) vertraut mit, bewandert in (*dat.*). — 2. *her.* mit erhobenen Flügeln. — **II** *s.* 3. ♀ Abdachung *f*.

versatile (wŏᵛ-ßᵉ-til oder ~tāil) [lt.] *a.* □ 1. † od. ♀, *orn., ent.* drehbar. — 2. *fig.* wandelbar, unbeständig, wankelmütig. — 3. *fig.* gewandt, geschmeidig; vielseitig.

versatileness (~-nᵉß), **~ity** (wŏᵛ-ßᵉ-ti'l-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. † od. ♀, *orn., ent.* Drehbarkeit *f*. — 2. *fig.*: a) Wandelbarkeit *f*, Unbeständigkeit *f*, Wankelmut *m*; b) Gewandtheit *f*, Geschmeidigkeit *f*; Vielseitigkeit *f*.

verse (wŏᵛß) [lt. *ve'rsus*] **I** *s.* 1. Vers *m*. — 2. Strophe *f*. ♪ Vers *m*. — 3. (Bibel-)Vers *m*. — 4. Dichtung *f* in Versen. — **II** ✎ *v/a.* ①b. 5. in Versen erzählen, besingen, Verse machen auf (*acc.*). — **III** ✎ *v/n.* ①b. 6. Verse machen, dichten.

versed (wŏᵛßt) [lt. *versa'tus*] *a.* 1. bewandert, geschickt, gewandt, erfahren, geübt (in in [*dat.*]). — 2. umgekehrt; ‡ außer in *math.* ~ sine Sinus versus *m*.

verselet (wŏᵛß-lᵉt) *s.*, mst *contp.* Verschen *n*.

verse-maker (wŏᵛß-mē-kᵉr) *s.* Verfasser(in), Reimer(in).

verseman ⓑ (wŏᵛß-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn), *co.* oder *contp.* Versemacher *m*, Versdrechsler *m*, Reimschmied *m*.

verse-monger ⓑ (~mǫⁿg-gᵉr) *s.*, *co.* oder *contp.* = verseman.

versicle ✎ (wŏᵛ-ßikl) [lt.] *s.* Verslein *n*; bsd. *eccl.* kurzer Abschnitt in der Liturgie.

versicolo(u)r, ~ed ♁ (wŏᵛ-ßᵉ-kŏl-ᵉr, ~ᵉrd) [lt.] *a.* 1. verschiedenfarbig, bunt(scheckig). — 2. farbenwechselnd, schillernd.

versification (wŏᵛ-ßᵉ-fᵉ-kē'-ſchᵉn) [lt.] *s.* Versemachen *n*, Dichtkunst *f*; Versbau *m*.

versificator ✎ (wŏᵛ'-ßᵉ-fᵉ-kē-tᵉr) **~ versifier** (~fāiᵉr) *s.* Versemacher(in), Versdrechsler(in). Dichter(in).

versify (wŏᵛ'-ßᵉ-fāi) [fr., * lt.] ①d. **I** *v/n.* 1. Verse machen, dichten, reimen. — **II** *v/a.* 2. in Verse bringen oder übertragen. — 3. in Versen erzählen, besingen.

version (wŏᵛ-ſchᵉn) [fr., * lt.] *s.* 1. Übersetzung *f*, Übertragung *f* (auch als Schulübung); Authorized V~, Common V~ autorisierte (englische) Bibel-übersetzung; Revised V~ revidierte (englische) Bibelübersetzung. — 2. Auffassung(sweise) *f*, Darstellung *f*; Lesart *f*, Version *f*.

versional (wŏᵛ-ſchᵉ-nᵃl) *a.* Übersetzungs-...

versionist (~nißt) *s.* Übersetzer(in).

verso ⊖ (wŏᵛ-ßō) [lt.] *s.*, *typ.* linke Seite (*ant.* recto).

verst (wŏᵛßt) [russ.] *s.* Werst *f* (= 1.066 km).

versus (wŏᵛ-ßᵉß) [lt.] *prp.* bsd. jur. gegen (*Syn.* i. against). [schmitzt.]

versute ✎ (wᵉᵉ-ßjūᵛt) [lt.] *a.* listig, ver-

vert[1] (wŏᵛt) [fr.; * lt. *vi'ridis*] *s.* 1. *her.* Grün *n*. — 2. jur.: a) alles was im Walde wächst und ein grünes Blatt trägt, grünes Holz, Dickicht *n*, Gebüsch *n*; nether ~ Unterholz *n*; over ~ Hochwald *m*; b) Recht, im Walde grünes Holz zu schneiden.

vert[2] F (wŏᵛt) [aus convert u. pervert] *eccl.* **I** *s.* (bsd. von der anglikanischen zur römisch-katholischen Kirche) Übergetretene(r). — **II** *v/n.* ① a. ü'bertreten, den Glauben wechseln.

vertebra ♁ (wŏᵛ'-tᵉ-bʀa) [lt.] *s.* (*pl.* **~æ**, ~bʀē) bsd. *anat.* (Rücken-)Wirbel *m*, Wirbelbein *n*; ~æ *pl.* Rückgrat *n*.

vertebral ♁ (wŏᵛ'-tᵉ-bʀᵉl) **I** *a.* □ 1. *anat.* einen Rückenwirbel betreffend; Wirbel-...; Rückgrat(s)-...; ~ animals *pl.* Wirbeltiere *n/pl.*; ~ column Wirbelsäule *f*, Rückgrat *n*. — **II** *s.* 2. *anat.* Wirbelschlag-ader *f*. — 3. ✎ *zo.* Wirbeltier *n*.

Vertebrata ♁ (wŏᵉ'-tᵉ-bʀē'-ta) [lt.] *s/pl.*, *zo.* Wirbeltiere *n/pl.*

vertebrate ♁ (wŏᵛ'-tᵉ-bʀᵉt) [lt.] **I** *a.* 1 *zo* mit Rückenwirbeln (versehen); ~ animal = ~ II. — 2. *anat.* = vertebral 1. — **II** *s.* 3. *zo.* Wirbeltier *n*.

vertebrated (~bʀē-tᵉd) *a.* = vertebrate.

vertex ♁ (wŏᵛ'-tᵉkß) [lt.] *s.* (*pl.* **~es**, ~tᵉ-ßiß), meist **vertices**, ~tᵉ-ßiß) 1. meist: Scheitel *m*; höchster Punkt, Gipfel *m* eines Berges *zc.* — 2. *anat.* Scheitel *m*. — 3. *ast.* Scheitelpunkt *m*, Zeni'th *m*. — 4. *math.* Scheitel(punkt) *m* e-s Winkels *zc.*; Spitze *f* einer Pyramide. — 5 *opt.* ~ of a glass dickster Teil eines Konve'x- od. dünnster Teil eines Konka'v-glases.

vertical (wŏᵛ'-tᵉ-kᵉl) [fr., * lt.] **I** *a.* □ 1. ♁ den Scheitel *zc.* (s. vertex) betreffend. — 2. vertika'l, stehend, lot-, scheitel-, senk-recht (to zu, auf [*dat.*]); ⚒ saiger; Scheitel-...; ‡. — **II** *s.* 3. *geom.* Vertika'le *f*, Senkrechte *f*, Lot *n*. — 4. *ast.* Vertikal-, Höhen-kreis *m*.

Zu ~ 2: *geom.* ~ angles *pl.* Scheitelwinkel *m/pl.*; *ast.* ~ circle Scheitel-, Höhen-kreis *m*; ⚔ ~ fire Steil-, Wurffeuer *n*; *geom.* ~ line = ~ 3; Zeichnen: ~ plan, ~ section Auf-, Stand-riß *m*; *ast.* ~ point = vertex 3; ⚙ ~ steam-engine stehende Dampfmaschine.

vertie'il ♁ bsd. ♀ (wŏᵛ'-tᵉ-ßil), a. **~el** ♁ bsd. ♀ (~ßᵉl) [lt.] *s.* Quirl *m*, Wirtel *m*.

verticillate ♁ bsd. ♀ (wŏᵛ-ti'l-ßᵉ-lāt od. wŏᵛ-tᵉ-ßi'l-āt) [lt.] *a.* □ quirl-, wirtelförmig, -ständig (*ant.* alternate[2] 3 und opposite 4).

verticillated ♁ bsd. ♀ (wŏᵛ-ti'l-ßᵉ-lē-tᵉd, *cf. D.* wŏᵛ'-tᵉ-ßᵉ-lē-tᵉd) *a.* = verticillate.

verticillus ♁ bsd. ♀ (wŏᵛ-tᵉ-ßi'l-ᵉß) [lt.] *s.* (*pl.* **~i**, ~āi) Quirl *m*, Wirtel *m*.

vertiginous (wŏᵛ-ti'-dǧ-ᵉ-nᵉß) [lt.] *a.* □ 1. sich im Kreise drehend, wirbelnd; ~ motion Kreisbewegung *f*. — 2. schwind(e)lig. — 3. Schwindel verursachend.

vertiginousness (~-nᵉß) *s.* Schwindel *m*.

vertigo (wŏᵛ-tāi'-gō, a. ~ti'-gō, jetzt mst wŏᵛ'-tᵉ-gō) [lt.] *s.* (*pl.* **~oes**, ~gōi od. **~ines**, wŏᵛ-ti'-dǧ-ᵉ-nīß). *med.* Schwindel(anfall) *m*.

vertu (*fr.* wŏᵛ'-tü) *s.* = virtu.

Vertue (wŏᵛ'-tüᵉ, ~tᵉſchüᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Verulam ♀ (wŏ'ʀ-ū-l²m) *npr.* Alt.-brit.-röm. Stadt (heute St. Albans; vgl. a. Bacon[1]).

Verulamian (wŏᵛu-ū-lē'-mᵉ-ᵉn) *a.* (Ba'to von) Ve'rulam betreffend.

vervain ♀ (wŏᵛ'-wēn) *s.* = verbena.

vervain-mallow ♀ (wŏᵛ'-wᵉu-mā'l-ō) *s.* Rosenpappel *f*, Siegmarsmalve *f*.

verve (wōᵛw) [fr.. * lt.] *s.* künstlerische Begeisterung, Feuer *n*, Kraft *f*. Verve *f*.

very (wᵉ'ʀ-ᵉ) [a.f.; fr. *vrai*; * lt. *ve'rax*] **I** *a.* (s. **~ily** *adv.*) 1. wahr, wirklich, echt; the ~ devil der leibhaftige Teufel. — 2. vollkommen, völlig, ausgemacht (s. a. veriest); a ~ fool ein ausgemachter oder ganzer Narr; the ~ picture of das (treue) Ebenbild von. — 3. der-, die-, das-selbe, eben der *zc.*, (ganz) der (oder die, das) nämliche; the ~ same (od. selfsame) ebenderselbe, der nämliche. — 4. im Deutschen oft nur durch stärkere Betonung wiederzugeben oder durch Adverbien: allein, bloß; eben, gerade; selbst, sogar; schon; ‡. — **II** *adv.* 5. nur vor *a.* und *adv.*: sehr, gar; vor *sup.*: aller-...; ‡.

Zu ~ 4: in the ~ act auf frischer Tat; to the ~ bone bis auf den Knochen; in the ~ deed ja in der Tat; up to his ~ eyes sogar bis zu den Augen; the ~ idea der bloße Gedanke; the ~ name is odious to them der (bloße) Name schon ist ihnen verhaßt; the ~ next morning gleich am folgenden Morgen; that's the ~ thing das ist es gerade.

Zu ~ 5: ~ many sehr viele; ~ much sehr viel, gar sehr; he is ~ much like her (F ~ like her) er ist ihr sehr ähnlich; ~ (much) pleased sehr erfreut; † ~ now eben jetzt (*SH.O.11,88*); ~ true sehr wahr; allerdings; ~ well sehr gut, ganz schön; nun wohl; a flower, when it is faded, looks ugly, ~ eine Blume sieht häßlich, sehr häßlich aus, wenn sie verblüht ist; the ~ best der allerbeste; the ~ first der allererste; the ~ last der allerletzte; at the ~ least zum allerwenigsten.

Very Rev. *abbr.* = Very Reverend (s. Reverend 2 ‡).

vesical ♁ (wᵉ'ß-ᵉ-tᵉl) [lt.] *a.*, *anat.* die (Harn-)Blase betreffend; Blasen-...

vesicant ♁ (wᵉ'ß-ᵉ-tᵉnt) *a.* u. *s.* = vesicatory. [Blasen ziehen auf (*dat.*).]

vesicate ♁ (wᵉ'ß-ᵉ-kēt) *v/a.* ①b. *med.*

vesication ♁ (wᵉß-ᵉ-tē'-ſchᵉn) *s.*, *med.* Blasenziehen *n*; Aufliegen *n* e-s Blasenpflasters.

vesicatory ♁ (wᵉ'ß-ᵉ-tᵉ-tᵃ-tᵉ-ʀᵉ, bisw. a. wᵉ-ßi'ᵉ-tᵃ-tᵉ-ʀᵉ) *med.* **I** *a.* blasenziehend. — **II** *s.* (*pl.* **~ies**, ~ʀᵉß) Blasen-, Zug-pflaster *n*. [&c. Bläschen *n*.]

vesicle ♁ (wᵉ'ß-itl) [lt.] *s.*, *physiol.*,

vesico-uterine ♁ (wᵉ'ß-ᵉ-kō-jū'-tᵉ-ʀin) *a.* zu Blase und Gebärmutter gehörig.

vesicular ♁ (wᵉ-ßi'ᵉ-kjū-lᵉr) [lt.] *a.* □ ♀, *anat.*, &c. bläschen-artig, blasig, blasen-förmig, zellig, hohl; voller Bläschen.

vesiculate (~lāt), **~iform** (~lᵉ-fōᵛm), **~ose** (~lōß), **~ous** (~lǫß) *a.* = vesicular.

vesper (wᵉ'ß-pᵉr) [lt.] **I** *s.* 1. (oft **V~**) Abendstern *m*; *poet.* Abend *m* (*SH.An. 4.14,8*). — 2. *Cath. eccl.* **~s** *pl.* Vesper *f* (Nachmittagsandacht); *hist.* Sicilian ~s siehe Sicilian. — 3. = vesper-bell. — **II** *a.* 4. den Abend betreffend; Vesper-...

vesper-bell (~bel) *s.*, *Cath. eccl.* Vesperglocke *f*; Vesperläuten *n*.

vesper-bird (~bōᵛd) *s.*, *orn.* Grasammer *f*.

vespertine (wᵉ'ß-pᵉr-tin oder ~tain) [lt.] *a.* 1. abendlich; Abend-... — 2. ✎ spät.

♁ sciontific; ♀ botanical; ♁ geography; ⚙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✾ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

vespiary (we'ßpi-e-ri) [lt.] *s.* (*pl.* ~ies, ~ri) Wespennest *n*.

vessel (we'ßl) [a.f.: fr. *vaisseau*; * lt *vascĕllum*] *s.* 1. Gefäß *n* (a. ♀, *anat.* u. *zo.*); Geschirr *n*; ⚓. — 2. *fig.*, bes. *bibl.* Gefäß *n* Gottes; Mensch *m*; ⚓. — 3. (*s. f.* ↖ *s n.*) ⚓ Fahrzeug *n*, (See-)Schiff *n*.

Zu ~ 1: *phys.* communicating ~s *pl.* kommunizierende Gefäße *n pl.*; consecrated (od. holy, sacred) ~s *pl.* Kirchengefäße *n pl.*

Zu ~ 2: chosen ~ auserwähltes Rüstzeug (Ap.-G. 9, 15); ~s *pl.* of wrath Gefäße *n pl.* des Zorns (Röm. 9, 22); the weaker ~ das Weib (nach 1. Petri 3, 7).

vessicnon (we'ßi-nŏn), **~g~** (~ig-nŏn od. ~i-njŏn) [fr.] *s.*, *vet.* Flußgalle *f* der Pferde.

vest (weßt) [lt. *ve'stis*] I *s.* 1. fast † Gewand *n* (auch *fig.*). — 2. Schneiderei: a) Weste *f*, ärmelloses Wams für Männer; b) Art (a. ärmelloses) Jacke't für Frauen; c) gestrickte od. gewebte Unterjacke. — II *v/a.* ⓘa. 3. (in. with) j-n bekleiden mit et., j-m et. anziehen; einkleiden in (*acc.*); bedecken mit. — 4. *fig.* u. bes. *jur.* (a th. in a p., a p. with a th.) j-n bekleiden, belehnen, bestallen mit et.; j-n in Besitz e-r Sache setzen, j-m et. verleihen; einsetzen in (*acc.*). — 5. ↖ Geld anlegen (in in [*dat.*]) (= invest 4). — III *v/n.* ⓘa. 6. ↖ sich bekleiden, sich anziehen. — 7. bes. *jur.* (in) j-m zustehen; j-m anheim-, zu-fallen; fallen an (*acc.*).

Vesta (we'ßte) [lt.] I *npr.*: a) röm. *myth.* Vesta *f* (Göttin des häuslichen Herdes und der Reinheit); b) *astr.* ein Planeto'id. II v~ *s.* Wachsstreichhölzchen *n*.

vestal (we'ßtl) [lt.] I *a.* 1 röm. Alt. vesta'lisch. — 2. *fig.* jungfräulich, keusch. — II *s.* 3. röm. Alt. Vesta'lin *f* (Priesterin der Vesta). — 4. *fig.* keusches Weib; Jungfrau *f*; auch Nonne *f*.

vested (we'ßti-ĕd) *p.p.* u. *a.* 1 ↖ bes. mit langem Gewande bekleidet, in Zssgn: ...-getleidet. — 2. fest; bes. *jur.* festbegründet, festgesetzt; ~ rights *pl.* erworbene Rechte *n pl.*

vestiary fast † (we'ßti-e-ri) [lt.] I *a.* die Kleidung betreffend. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~ri) Kleiderkammer *f* in Klöstern ꝛc.

vestibular (weßti-bju'li-ĕr) *a.* eine Vorhalle ꝛc. (s. vestibule) betreffend; Vorhallen-...; ☽ *anat.* Vorhof-...

vestibule (we'ßti-bjūl) [fr., * lt.] I *s.* Vorhalle *f* eines Theaters ꝛc., (Haus-)Flur *m* u. *f*; Vorhof *m* (auch ☽ *anat.* des Ohrlabyrinthes). — II *v/a.* ⓘb. mit einer Vorhalle ꝛc. versehen; 🚃 *Am.* ~d train = vestibule-train.

vestibule-train ⓔ 🚃 *Am.* (~-trēn) *s.* Durchgangs-, F Harmo'nika-zug *m*. D-Zug *m*.

vestige (we'ßtidj) [fr., * lt.] *s.* Fußspur *f*: Spur *f*. Merkmal *n*, Überbleibsel *n* (a. *fig.*).

vestigial (weßti'dji-ăl) ~ary (~-ă-ri) *a.* eine (Fuß-)Spur betreffend ☽ rudimentä'r, verkümmert. [meist ~s *pl.*).

vesting ♀ (we'ßting) *s.* Westenstoff *m*.

vestment (we'ßtmĕnt) [a.f., * lt.] *s.* 1 (bes. Amts-)Kleidung *f*, Gewand *n*. Anzug *m*. — 2. *eccl.*: a) Meßgewand *n*; b) Altartuch *n*.

vestry (we'ßtri) [fr. *vestiaire*; * lt. *vestia'rium*] *s.*, *eccl.* (*pl.* ~ies, ~ri) 1. Sakristei' *f*. — 2. a) ursprünglich: *coll.* selbstständige Mitglieder *n/pl.* e-s Kirchspiels; b) (ehm. a. common ~) Gemeindeversammlung *f* (ehm. meist in der Sakristei); c) (a. select ~) Versammlung *f* der Gemeindevertretung; Gemeinderat *m*.

vestry-board (we'ßtri-bōrd) *s.* *eccl.* Gemeindevertretung *f*, Kirchenvorstand *m*.

~-cess (~-ßĕß) *s.* Kirchensteuer *f*.

~-clerk (~-klärk; [clerk) *s.* Sekretär *m* der Gemeindevertretung, Gemeindeschreiber *m* (auch Zivilstandsbeamter).

vestrydom (~dŏm) *s.*, *eccl.* Syste'm *n* der Verwaltung eines Kirchspiels in Lo.; Mißwirtschaft *f* der unmittelbaren städtischen Behörden. [steher *m*, -älteste(r) *m*.]

vestry-elder (~-ĕl-dĕr) *s.* Kirchen-vor-

~-keeper (we'ßtri-ki-pĕr) *s.* Küster *m*.

vestryman (~măn) *s.* (*pl.* ~men, ~mĕn) = vestry-elder. [vestry 2b und c.]

vestry-meeting (we'ßtri-mi'ting) *s.* = I

vesture (we'ßtjĕr od. ~tjūr) [a.f., * lt.] I *s.* 1. ↖ Kleid(ung *f*) *n*. Gewand *n*, Anzug *m*. — 2. *fig.* Bekleidung *f*, Hülle *f*; Außenseite *f*. — II *v/a.* ⓘb (mit in *p.p.*) 3. bekleiden.

Vesuvian (we-ßjū'wi-ăn, auch ~ßū'~) I *a.* 1 vesu'visch, den Vesu'v betr. — II v~ *s.* 2. ☽ *min.* Vesuvia'n *m*. — 3. Windstreichhölzchen *n* zum Anzünden der Zigarre.

Vesuvius ♀ (~we-ßjŭs) *npr.* Vesu'v *m*.

vet[1] F (wĕt) [veterinary (surgeon)] *s.*, *sl.* Tierarzt *m*.

vet[2] F bes. ✕ (wĕt) [veteran] *s.* = veteran.

vetch ♀ (wĕtsch), *pl.* ~es (wĕ'tsch-ĭs) [a.f.: fr. *vesce*; * lt *vi'cia*] *s.* Wicke *f*; common ~ Futterwicke *f*.

vetchling ♀ (wĕ'tsch-ling) *s.* Platterbse *f*.

vetchy ↖ (wĕ'tsch-i) *a.* aus Wicken bestehend, von Wickenstroh; voller Wicken.

veteran bes. ✕ (we'tĕ-nĕn) [lt.] I *a.* 1. im Dienste ergraut; alt (geworden), ausgedient; *fig* erprobt, erfahren. — 2. lange dauernd od. fortgesetzt (Dienst). — 3. veteranenhaft; Veteranen-... — II *s.* 4. Vetera'n *m*. ausgedienter od. in den Waffen ergrauter Soldat; *fig.* erfahrener Mann; F *co.* honest ~ ehrliche(r) Alte(r) *m*, altes Haus.

veteranize ⓔ bes. ✕ (we'tĕ-nĕ-nĕn) ⓘb I *v/a.* zu(m) Veteranen machen. — II F *Am.*, *v/n.* sich wieder anwerben lassen, weiter dienen.

veterinarian (wĕt-ĕ-ri-nä'-ri-ĕn) *s.* Tier-, Vieh-, Roß-arzt *m*, Kurschmied *m*.

veterinary (we'tĕ-ri-nĕ-ri) [lt.] I *a.* tierärztlich, veterinä'r; ~ art, ~ medicine Tierarzneikunde *f*; ~ college, ~ school Tierarzneischule *f*; ~ officer, ~ surgeon = ~ II. — II *s.* (*pl.* ~ies. ~ri) Tier-, Roß-arzt *m*. ✕ Veterinä'r *m*.

veto (wi'-tō) [lt.] I *s.* (*pl.* ~es, ~tōz) 1. Ve'to *n*, Einspruchs-, Verwerfungsrecht *n*. — 2. Verbot *n*, Einspruch *m*. — II *v/a.* ⓘa. 3. sein Veto einlegen gegen, verbieten.

vetoer (wi'-tĕ-ĕr). **~ist** (~tĕ-ĭßt) *s.* Ausüber (-in) od. Verteidiger(in) des Ve'torechtes.

vetturino (wĕt-u-ri'-nō) [it] *s.* (*pl.* ~i, ~ni) italienischer Lohnkutscher. [malig.]

vetust † (wĕ-tŭßt) [lt.] *a.* (ur)alt; vorvex (wĕkß) [fr. *vexer*; * lt. *vexa're*] ⓘe. I *v/a.* 1. quälen, plagen, belästigen; (be)drücken, bedrängen, placken. — 2. beunruhigen, beängstigen, aufregen. — 3. ärgern; j-m Verdruß verursachen (*Syn.* s. shock[1]); to be (od. feel) ~ed at a th. oder with a p. sich über et. od. j-n ärgern, auf et. od. j-n böse sein. — 4. bestreiten; besprechen. — 5. in heftige Bewegung versetzen, aufrühren. — II ↖ *v/n.* 6. sich quälen, sich grämen. — 7. sich ärgern, ärgerlich od. verdrießlich sein (at über [*acc.*]).

vexation (wĕkß-ße'-schŏn) [fr., * lt.] *s.* 1. Qual *f*, Plage *f*; Bedrückung *f*, Plackerei *f*; Maßregelung *f*, Schikane *f*. — 2. Beunruhigung *f*, Unruhe *f*; Sorge *f*, Kummer *m*. — 3. Ärger *m*; Verdruß *m*; Ärgernis *n*. — *Syn.* s. anger[1] und displeasure.

vexatious (wĕkß-ße'-schĕß) *a.* □ 1. quälend, plagend; (be)drückend; beunruhigend; verato'risch, schikanö's. — 2. mühselig, beschwerlich. — 3. ärgerlich, verdrießlich.

vexatiousness (~-nĕß) *s.* 1. das Quälende, Plagende. — 2. Mühseligkeit *f*, Beschwerlichkeit *f*. — 3. Ärger *m*, Verdruß *m*.

vexed (wekßt) *a.* □ (~ly, we'kß-ĕd-li) 1. beunruhigt; ärgerlich (at über [*acc.*]). — 2. (viel)bestritten; streitig; ~ question Streitfrage *f*. [F Quälgeist *m*.]

vexer (we'kß-ĕr) *s.* Quäler(in) ꝛc. (s. vex I); ~

vexil (we'kß-il) [lt.] *s.*, ♀ u. *orn.* Fahne *f*.

vexillar (we'kß-i-lär) *a.* = vexillary.

vexillary (we'kß-i-lĕ-ri) [lt.] I *a.* eine Fahne betr.; Fahnen-... (a. ♀ u. *orn.*). — II ↖ *s.* (*pl.* ~ies, ~ri) Fahnenträger *m*.

vexing (we'kß-ing) *p.pr.* u. *a.* □ quälend, beunruhigend; ärgerlich; ~ glass Verziergläs *n*; ~ness (~-nĕß) *s.* das Quälende ꝛc.

V.G. *abbr.* = Vicar-General.

v.g. *abbr.* = *ve'rbi gra'tia* (lt. = zB.).

via[1] (wāi-a oder wi'-a) [lt.] I *s.* (*pl.* viæ, -i) Weg *m*: *ast.* ~ lactea Milchstraße *f*; ~ media Mittelweg *m*. — II F *adv.* auf Briefen ꝛc.: (auf dem Wege oder zu leiten) über (*acc.*).

via[2] (wi'-a) [it.] *int.* weg!, hinweg!, fort!; †: vorwärts!, frisch!, auf!

viability ☽ (wāi-ă-bi'li-ĭ-ti) [fr.] *s.*, bes. *med.* Lebensfähigkeit *f*. [*med.* lebensfähig.]

viable ☽ (wāi'-ă-bl) [fr.; * lt. *vi'ta*] *a.*, bes. *f*

viaduct (wāi'-ă-dŭkt) [lt.] *s.* Viadu'kt *m*, 🚃 Überbrückung *f* eines Tals ꝛc.

vial (wāi'-ăl; *Hom.* viol) [(alt)fr. *fiole*: lt.; * grch.] I *s.* Phio'le *f* (jetzt gebräuchlicher phial); *bibl.* Schale *f* des Zorns. — II fast † *v/a.* ⓘe. (a) in Phiolen tun.

viand (wāi'-ănd) [a.f. u. fr. *viande*: * mlt. *vive'nda*] *s.* meist ~s *pl.* (Fleisch-)Speisen *f pl.*, Lebensmittel *n pl.*; Äsung *f* des

viatic (wāi-ă'-tik) [lt.] *a.* Reise-... [Wildes.]

viaticum (wāi-ă'-ti-kŏm) [lt.] *s.* 1. ↖ Lebensmittel *n pl.* für eine Reise, Reisevorräte *m pl.* — 2. Via'ticum *n*. Reisegeld *n*, Zehrpfennig *m*. — 3. *Cath. eccl.*: Wegzehrung *f* (Abendmahl für Sterbende).

viator (wāi-ē'-tŏr) [lt.] *s.* (*pl.* ~es, wāi-ē-tō'-ri-ĭß) ⑨, auch wāi-ē'-tŏr-ĭß) Reisende(r) *m*, Wand(e)rer *m*.

vibrant (wāi'-brŭnt) [lt.] *a.* 1. vibrierend, schwingend; schwirrend (Saite). — 2. (nach)klingend, tönend; zitternd (Ton).

vibrate (wāi'-brēt) [lt.] ⓘb. I *v/n.* 1. bes. ☽ *phys.* vibrieren, schwingen. Schwin-

gungen machen. — 2. (er)zittern, (er-) beben; schwirren, schnarren, klingen. — 3. *fig.* schwanken. — **II** *v/a.* 4. hin und her schwenken, schwingen. — 5. bes. ♑ *phys.* vibrieren oder schwingen lassen, in Schwingung(en) versetzen; durch Sch. anzeigen. — 6. erzittern machen.

vibratile ♑ ✎ (wāi'-brᵉ-tīl oder ~tail) *a.* 1. schwingungsfähig. — 2. = vibratory 1.

vibratility ♑ ✎ (wāi-brᵉ-ti'-ᵉ-tᵉ) *s.* Schwingungsfähigkeit *f.*

vibration (wāi-brē'-shᵉn) [lt.] *s.* 1. bes. ♑ *phys.* Vibrieren *n*, Vibratio'n *f*, Schwingung *f*. — 2. Zittern *n* des Eisenlaubes ꝛc.

vibratiuncle ♑ ✎ (wāi-brē'-tᵉ-ängkl oder wāi-brē'-shᵉ-ängkl) [lt.] *s.*, *physiol.* kleine Schwingung; schwaches Zittern.

vibrative ✎ (wāi'-brᵉ-tiw) *a.* = vibratory.

vibratory ♑ (wāi'-brᵉ-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. vibrierend, schwingend; Schwingungs-... — 2. vibrieren machend, in Schwingung(en) versetzend.

viburnum ♑ ✎ (wāi-bö'-rᵉnm) [lt.] *s.* Schneeball *m.*

Vic (wik) *npr.* Kosеform für Victoria[1] 2.

vicar (wi'-kᵉr) [lt. *vicārius*] *s.* 1. ✎ (Amts-) Verweser *m*, Stellvertreter *m* im Amte; *Cath. eccl.* ~ of (Jesus) Christ Stellvertreter *m* Christi, Papst *m*. — 2. *eccl.* Vika'r *m*: a) † Pfarrverweser *m* (*Syn.* siehe minister); b) Unterpfarrer *m*, Landprediger *m*, der nur den sog. kleineren Zehnten der Stelleneinkünfte empfängt; ¥.

Zu ~ 2: choral ~, ~ choral meist ein Geistlicher, der einen Teil der Messe singt; ~ of Bray chm. Lied auf e-n engl. Geistlichen, der viermal den Glauben wechselte, jetzt meist *pol. contp.* Wetterfahne *f*.

vicarage (wi'-kᵉ-rᵉdj) *s.* 1. ✎ Stellvertretung *f* im Amte. — 2. *eccl.* Vikaria't *n* (Pfründe, Pfarr-haus, -amt eines Vikars, s. vicar 2).

Vicar-Apostolic ⑥ (wi'-kᵉ-rᵉ-äp-ᵉ-stō-lᵉ-ik) *s.* Großvika'r *m*, Vikar *m* des Papstes.

vicarate (wi'-kᵉ-rᵉt) *s.*, *eccl.* Amt(sbezirk *m*) *n* eines Vika'rs (s. vicar 2).

vicaress (wi'-kᵉ-rᵉs) *s.*, *co.* Frau *f* eines englischen Vika'rs, Vika'rin *f*.

Vicar-General ⑥ (wi'-kᵉ-rᵉ-dje'-nᵉ-rᵉl) *s.*, *eccl.* Genera'lvika'r *m*.

vicarial (wāi-kā'-rᵉ-ᵉl) *a.* = vicarious.

vicariate (wāi-kā'-rᵉ-ᵉt) [lt.] I *a.* mit stellvertretender Gewalt, stellvertretend. — II *s.* Stellvertretung *f*, Vikaria't *n*.

vicarious (~rē'-ᵉs) [lt.] *a.* □ 1. stellvertretend. — 2. für andere vollbracht od. erduldet.

vicariousness (wāi-kā'-rᵉ-ᵉs-nᵉs) *s.* das Stellvertretende. Stellvertretung *f*.

vicarship (wi'-kᵉr-ship) *s.* Stellvertreterschaft *f*; *eccl.* Amt *n* eines Vika'rs (siehe vicar 2), Vikaria't *n*.

vice[1] (wais) [(alt)fr. *vice*; * lt. *vītium*] *s.* 1. Laster *n*, Untugend *f*. — 2. Fehler *m*: a) Untugend *f*, Unart *f* (a. e-s Pferdes); b) Unvollkommenheit *f*, Mangel *m*; Gebrechen *n*. — 3. ✎ physischer Fehler. — 4. Verderbtheit *f*, Bosheit *f*. — 5. V~ chm. Hanswurst *m* (Laster als komische Figur in altenglischen Moralitäten).

vice[2] (~) [(alt)fr. *vis*; * lt. *vītis* = Ranke] I ⊙ *s.* 1. Schraubstock *m*; (Uhr-)Kloben *m* der Uhrmacher. — 2. ⚙ (a. glazier's ~) Bleizug *m* der Glaser. — II *v/a.* ①b. 3. † schrauben, zwingen (*SH. W. T. 12, 416*). — 4. fest mit (oder wie in) einem Schraubstocke pressen.

vice[3] (wāi') [lt.] *prp.* statt, an Stelle (von).

vice[4] (wais) [vice[3]] 1 *s.* Stellvertreter(in). — II *a.* in Zssgn: Unter-..., Vi'ze-...; stellvertretend.

Vice-Admiral ⚓ (wāi'-ß-ä'-d-mᵉ-rᵉl) *s.* Vi"ze-admira'lschaft *f*; Vize-admiralschaftsgericht *n* (auch ~ court).

vice-admiralty ⚓ (wāi'-ß-ä'-d-mᵉ-rᵉl-tᵉ) *s.* Vi"ze-admira'lschaft *f*; Vize-admiralschaftsgericht *n* (auch ~ court).

vice-agent (wāi'-ß-ē'-djᵉnt) *s.* Stellvertreter *m*, Unter-age'nt *m*, Unterhändler *m*.

Vice-*Chairman* (wāi'-ß-tshä'-mᵉn) *s.* Vi"zepräsi'de'nt *m*, stellvertretende(r) Vorsitzende(r) *m*.

~-Chamberlain (~-tshē'-mᵉn-bᵉ'-lᵉn) *s.* Vi'ze-, Unter-kämmerer *m*.

~-Chancellor (~-tshä'-nᵉ-ßᵉ-lᵉr) *s.* Vi'zekanzler *m* eines Gerichts, einer Universität ꝛc.

~-Consul (wāi'-ß-kō'-nᵉ-ßᵉl) *s.* Vi"zekō'nsul *m*.

vice-consulship (~-ship) *s.* Vizekonsulstelle *f*, Vi"zekonsula't *n*.

vice-doge (wāi'-ß-dōdj) *s.* chm. Vi'zedoge *m*.

vicegeral (wāiß-djī'-rᵉl) *a.* einen Statthalter betreffend; Statthalter-...

vicegerency (wāiß-djī'-rᵉ-nᵉ-ßᵉ) *s.* Statthalterschaft *f*, Verwesung *f*.

vicegerent (~djī'-rᵉnt) I *a.* stellvertretend. — II *s.* Statthalter *m*. Verweser *m*.

Vice-Legate (wāi'-ß-lē'-g-ät) *s.* stellvertretende(r) Gesandte(r) oder Lega't.

vicenary (wi'-ß-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [lt.] *a.* zur Zahl zwanzig gehörig, aus zwanzig bestehend.

vicennial (wāi-ßē'-nᵉ-ᵉl) [lt. *vice'nnium*] *a.* 1. zwanzigjährig. — 2. zwanzigjährlich.

vice-presidency (wāi'-ß-prē'-zᵉ-dᵉn-ßᵉ) *s.* Vi"zepräsi'de'ntschaft *f*.

Vice-President (~dᵉnt) *s.* Vi"zepräsi'de'nt *m*.

viceregal (wāiß-rī'-g-ᵉl) *a.* vizeköniglich.

Vice-Regent (~rī'-djᵉnt) *s.* Vi"zeregе'nt *m*.

Vicereine (wāi'-ß-rēn) [fr.] *s.* Gemahlin *f* eines Vizekönigs (s. Viceroy).

Viceroy (wāi'-ß-rōi) [fr. *viceroi*] *s.* Vi'zekönig *m*, königlicher Statthalter.

viceroy*alty* (wāiß-rōi'-ᵉl-tᵉ), **~ship** (wāi'-ß-rōi-ship) *s.* Vi'zekönigtum *n*.

vice versa ⑥ (wāi'-ßi wö'-ᵉr-ßa) [lt.] *adv.* umgekehrt, im entgegengesetzten Falle.

vicinage ✎ (wi'-ß-ᵉ-nᵉdj) [(alt)fr. *voisinage*; * lt. *vicīnus*] *s.* = vicinity.

vicinal ✎ (wi'-ß-ᵉ-nᵉl, ✎ wᵉ-ßāi'-nᵉl) *a.* benachbart, nah.

vicinity (wᵉ-ßi'-nᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* 1. Nachbarschaft *f*, Nähe *f* (*Syn.* s. neighbourhood). — 2. Nachbarschaft *f* (umliegende Gegend).

vicious (wi'-shᵉs) [lt. *vitiōsus*] *a.* □ 1. fehlerhaft, unvollkommen, mangelhaft. — 2. verdorben, schlecht, unrein (Luft ꝛc.). — 3. *fig.* lasterhaft, verderbt. — 4. böse, schlecht, verkehrt (Leben, Handlung, Beispiele). — 5. bösartig (Tier); ~ tricks *pl.* Unarten *f/pl.*, Mucken *f/pl.* eines Pferdes. — 6. F boshaft, giftig.

viciousness (~nᵉß) *s.* Fehlerhaftigkeit *f*, Verdorbenheit *f* ꝛc. (s. vicious).

vicissitude (wᵉ-ßi'-ß-ᵉ-tjūd) [fr., * lt.] *s.* Abwechs(e)lung *f*, Veränderung *f*, Wechsel *m*; Unbestand *m*. Wandelbarkeit *f*; ~s *pl.* of life Wechselfälle *m/pl.* des Lebens.

vicissitudin*ary* (wᵉ-ßi'-ß-ᵉ-tjū'-dᵉ-nᵉ-rᵉ). **~ous** (~nᵉß) *a.* (ab)wechselnd, veränderlich; unstet, wandelbar.

Vicksburg ♀ (wi'-kß-bö'-g) *npr.* Stadt in Mississippi (U. S.).

Vicky (wi'-kᵉ) *npr.* Kosеform für Victoria[1] 2.

vicontiel (wāi-to'-n-tᵉ-ᵉl) [viscount] chm. jur. I *a.* Sheriffs-...; ~ writ vor dem Grafschaftsgericht zu schlichtende Klage. — II *s.* ~s *pl.* gewisse Pachtungen, wofür der Sheriff dem Könige Zins (~ rents) zu zahlen hatte.

vicount † (wāi'-kaunt) *s.* = viscount.

victim (wi'-tim) [fr., * lt.] *s.* 1. Opfertier *n*, (Schlacht-)Opfer *n*. — 2. *fig.* Opfer *n*; to fall a ~ zum Opfer fallen (to *dat.*). — ***Syn.*** s. immolation.

victimize ④ (wi'-tᵉ-maiz) *v/a.* ①b. (hin-) opfern, preisgeben; F betrügen, beschwindeln, prellen.

victor (wi'-tᵉr) [lt.] I *s.* 1. Sieger *m*; Besieger *m* (auch *fig.*). — 2. *poet.* Zerstörer *m*. — II *a.* 3. siegreich.

victoress (wi'-tᵉ-rᵉß) *s.* Siegerin *f*.

Victoria[1] (wik-tō'-rᵉ-a ②) [lt.] *npr.* 1. röm. Mt. Vitto'ria *f*, Siegesgöttin *f*. — 2. Viktoria *f* (Bn.); bes. Königin von England (1819—1901); ~ Cross Viktoriakreuz *n* (1856 gestifteter Militär-orden für Tapferkeit; mit Pension verbunden). — 3. ♀ Vittoria *n* (Land u. Ortsn.). ⌇ Kutsche).

victoria[2] ⊙ (~) *s.* Vitto'riahaise *f* (Art).

Victorian (wik-tō'-rᵉ-ᵉn ②) *a.* 1. (aus der Zeit) der Königin Viktoria. — 2. ♀ die Kolonie Viktoria betr., aus Viktoria.

victorine (wik-tᵉ-rī'-n) [fr.] *s.* 1. Damenpelzkragen *m*, Boa *f*. — 2. ♣ Art Pfirsich *m*.

victorious (wik-tō'-rᵉ-ᵉß ⑨) [fr., * lt.] *a.* □ 1. siegreich (over über [*acc.*]), sieghaft. — 2. siegbringend. — 3. siegverkündend. — 4. Siegес-...; ~ day Siegestag *m*; ~ wreath Siegeskranz *m*.

victoriousness (~nᵉß) *s.* Sieghaftigkeit *f*.

victory (wi'-tᵉ-rᵉ) [fr. *victoire*; * lt. *victo'ria*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) Sieg *m*. Triu'mph *m*; to gain (a. carry, get, obtain od. achieve) a ~ e-n Sieg davontragen (over über [*acc.*]).

victress (wi'-tᵉ-trᵉß). **~ix** ✎ (~triß) [lt.] s. Siegerin *f*.

victual (wi'-tl) [a. f.; spät-lt. *victua'lia*; v. * lt. *vī'vere*] I *s.* jetzt meist ~s *pl.* Lebensmittel *n/pl.*, Nahrungsmittel *n/pl.*, Victua'lien *pl.*, Eßwaren *f/pl.*, Provia'nt *m*, Mundvorrat *m*. Essen *n*. — II *v/a.* ①e.(a.) mit Lebensmitteln versorgen, verproviantieren, mit Proviant versorgen. — III *v n.* ①e.(a.) Nahrung od. Mundvorrat einnehmen; essen, fressen.

victualage ✎ (wi'-tl-djdj) *s.* = victual I.

victual*ler*, *Am.* **~l~** (wi'-tl-ᵉr) *s.* 1. Liefera'nt(in) von Lebensmitteln. (Provia'nt-) Lieferant(in). — 2. Schenkwirt *m* (auch licensed ~). — 3. ⚓ Marketender *m*. — 4. ⚓ Provia'ntschiff *n*.

victual(l)ing-*bill* ⚓ (wi'-tl-ing-bil) *s.* Provia'ntschein *m*, Zolldeklaratio'n *f* für Schiffsproviant.

~-house (~-hauß) *s.* Speisehaus *n*. Garküche *f*.

~-office ⚓ (wi"-tl-ing-o'-fiß) *s.* Provia'ntamt *n*; *cant* Magen *m*.

~-ship ⚓ (wi'-tl-ing-ship) *s.* Provia'ntschiff *n*.

vicugna, vicuña (beides wᵉ-tū'-n-ja) [span.] *s.* 1. *zo.* Vicunna *n* (ivrich: wi-tū'-n-ja), Kame'lschaf *n* (Südamerika). — 2. Vigognewolle *f* (jetzt mit Mischung aus Wolle und Baumwolle). — 3. Vigognehut *m*.

vidame (wi-dā'm) [a/f.; * mlt. *vicedo'minus*] *s.* Vizedom *m*. Vitzdom *m*

(Schutzherr und Verweser geistlicher Güter); Stiftsamtmann *m.*

vide (wāi′-di) [lt.] *int.* sieh(e)!

videlicet (wi-dē′-li-ĕt) [lt.] *adv.* = viz.

vidette ⚔ (wi-dĕ′t) *s.* = vedette.

vidimus (wāi′-di-măß, *CT.D.* wi′di-ĕ-) [lt. = wir haben gesehen] *s.* 1. jur. Vidimierung *f.* — 2. Abriß *m.* Auszug *m.*

viduage (wi′d-jŭ-ĕdj) [lt. *vi'dua*] *s.* Witwenstand *m*; *coll.* Witwen *f pl.* [*m.*]

viduity ✎ (wi-djŭ′-i-t) [lt.] *s.* Witwenstand

viduous ✎ (wi′d-jŭ-ŏß) [lt.] *a.* verwitwet.

vie (wāi) [(alt)fr. *envier*; * lt. *invita're*] ①b. **I** *v n.* (*p.p.* vying) 1. wetteifern. es aufnehmen (with mit j-m; in in et. [*dat.*]). — **II** † *v/a.* 2. im Kartenspiel überbieten; *fig.* häufen. hinzufügen. — 3. to ~ a th. with a p. mit j-m in et. (*dat.*) wetteifern. j-n in et. überbieten.

vielle 𝅘𝅥𝅮 (wĕl) [fr.] *s.* = hurdy-gurdy.

Vienna (wi-ĕ′n-a) *npr.* Wien *n*: ⊙ ~ green Wiener od. Schweinfurter Grün *n.*

Viennese (wi-ĕ-ni′ oder wi-ĕ-ni′ß) **I** *a.* wienerisch. Wiener. — **II** *s.* Wiener(in).

view (wjū) [fr. *vue*; v. * lt. *vide're*] **I** *s.* 1. Sehen *n*, An-, Hin-sehen *n*; ¶. — 2. *fig.* Auge *n.* Gesicht *n*, Seh-kraft *f*, -weite *f*; ¶. — 3. Aussicht *f*, Prospe'kt *m*; ¶. — 4. Blick *m*, Anblick *m*; ¶. — 5. *paint., phot.* Ansicht *f*; Landschaft *f.* — 6. Gesichtspunkt *m* (auch point of ~). — 7. Übersicht *f* (auch als Buchtitel). — 8. Ansicht *f*, Meinung *f*; Erörterung *f.* — 9. Einsicht *f.* — 10. Besichtigung *f*, Prüfung *f*, Musterung *f.* Untersuchung *f*, ⚔ Rekognoszierung *f*; ¶. — 11. jur.: Besichtigung *f*; Leichenschau *f.* — 12. Absicht *f*, Zweck *m*; ¶. — 13. † Aussehen *n.* Äußere(s) *n.* — **II** *v/a.* ①a. 14. (a. *fig.*) sehen, besehen. betrachten. — 15. in Augenschein nehmen, besichtigen; prüfen. mustern, untersuchen; erwägen; to ~ over überschauen. — **III** ✎ *v/n.* ①a. 16. sehen, e-n Blick tun. — ***Syn.***(3) s. chance n. (14) contemplate.

Zu ~ 1 u. 2: to be in ~ vor Augen liegen; *fig.* zu berücksichtigen sein, in Frage kommen; full in my ~ gerade vor mir; in full ~ of gerade vor; to be on ~ zu (be)sehen sein. besichtigt werden können; to have in ~ vor Augen haben (s. auch ~ 12 ¶); *fig.* to keep (od. hold) in ~ im Auge behalten, nicht aus dem Auge verlieren; *fig.* berücksichtigen; to the ~ vor aller Augen, öffentlich (*sh.*).

Zu ~ 3: with a ~ of mit der Aussicht auf (*acc.*); the window commands a ~ over das Fenster hat e-e Aussicht nach.

Zu ~ 4: ✎ at one ~, at a ~, with one ~ mit einem Blick; at first ~ auf den ersten Blick, beim ersten Anblick.

Zu ~ 10: to take a ~ of in Augenschein nehmen. untersuchen. besichtigen; übersehen. -blicken; to take (od. get) a nearer ~ of näher untersuchen. prüfen.

Zu ~ 12: with a ~ to in der Absicht auf (*acc.*); with that ~ in dieser Absicht: with (od. upon) the same ~ in der nämlichen Absicht; end in ~ Endzweck *m*; to have in ~ die Absicht haben. beabsichtigen, bezwecken.

viewable (wjū′-bl) *a.* zu sehen(d).

viewer (wjū′-ĕr) *s.* 1. Beschauer(in); Besichtiger(in); Prüfer(in). — 2. ⊙ Aufseher *m*, Inspe'ktor *m*. — 3. ⚒: a) Obersteiger *m* in Steinkohlenbergwerken; b) Bergwerksinspektor *m.* — 4. Sach-, Kunstverständige(r).

view-*hallo* (wjū′-hă-lō′), **~-halloo** (-lū′), **~-hollo(w)** (-hŏ′l-ō) *s.* Fuchsjagd: Hallo' *n* (Ausruf beim Erscheinen des Fuchses).

viewiness F (wjū′-i-n-ĕß) *s.* Eigenschaft *f*, sich mit sonderbaren Ansichten od. Plänen zu tragen.

viewless (wjū′-l-ĕß) *a.* □ unbemerkbar. unsichtbar; unbemerkt. [hübsch.]

viewly *provc.* (wjū′-li) *a.* auffallend; f

viewy F (wjū′-i) *a.* 1. sich mit sonderbaren Ansichten oder Plänen tragend, aussichtslosen Plänen huldigend. — 2. auffallend. ins Auge fallend; von gefälligem Äußern.

vigil (wi′dj-il) [fr. *vigile*; * lt. *vigi'lia*] *s.* (mst ~s *pl.*) 1. Wachen *n*, Nachtwachen *n.* — 2 *eccl.* Vigi'lie *f*; heiliger Abend vor Festen; Fasten *n* vor einem Festtage.

vigilance (wi′dj-i-l-ŭß) [fr.,* lt.] *s.* 1. Wachsamkeit *f*, Vorsicht *f.* — 2. † Wache *f.*

vigilant (-l-ŭnt) [fr.,* lt.] *a.* □ wachsam (a. *fig.*); aufmerksam, sorgsam. vorsichtig.

vigitant † (-t-ŭnt) *a.* ✍+ für vigilant (*sh.*).

vignette (win-jĕ′t oder wi′n-jĕt, a. wĕ-nĕ′t) [fr.; v. * lt. *vi'nea*] **I** *s.* 1 *arch.*,&c. Weinlaubverzierung *f.* — 2. Vignette *f.* Verzierungsbildchen *n*; ⊙ *typ.* (Buchdrucker-) Stock *m*; ~ in the title Titelvignette *f.* — 3. Bild *n*, Holzschnitt *m.* — 4. *phot.* abgeblendetes Brustbild, Vignette *f.* — **II** *v/a.* ①b. 5. *phot.* vignettieren.

vignetter (win-jĕ′t-ĕr) *s.*, *phot.* 1. Vignettie'rr-appara't *m.* — 2. = vignettist.

vignettist (-jĕßt) *s.*, *phot.* Vignettierer *m.*

vigone, ~**ia** (wĕ-gō′n, wĕ-gō′-nĭ-a) *s.* = vicugna.

vigor bfd. *Am.* (wi′g-ĕr) *s.* = vigour.

vigorous (wi′g-ĕ-rŏß) [fr. *vigoureux*] *a.* □ stark, kräftig. kraftvoll, rüstig; nachdrücklich. herzhaft; ~**ness** (~-n-ĕß) *s.* Stärke *f.* Frische *f.* Kraft *f*, Lebhaftigkeit *f.*

vigour (wi′g-ĕr) [lt. *vi'gor*] *s.* 1. Kraft *f*, Stärke *f*; Lebenskraft *f*; generative ~ Zeugungskraft *f*; ~ of mind Geistes-kraft *f.* — 2 *fig.* Kraft *f*, Nachdruck *m*, Wirkung *f.* Wirksamkeit *f.*

viking (wi′-king, a. wāi′-king oder wi′-king) [ständ.] *s.* Wiking *m* (alt-nord. Seeräuber).

vild † (wāild) *a.* □ ✍+ = vile.

vile (wāil) [lt. *vi'lis*] *a.* □ (*adv.* **vilely,** wāi′l-i) 1. schlecht, gering. wertlos. niedrig. — 2. gemein, nichtswürdig. niederträchtig. — 3. schmählich, schnöde, verächtlich. — 4. F häßlich, garstig, abscheulich (Laune &c.).

vile-concluded † (wāi′l-kŏn-klū′-dĕd) *a.* schmählich geschlossen (Friede; *sh.*).

vileness (wāi′l-nĕß) *s.* Schlechtigkeit *f.* Wertlosigkeit *f* &c. (s. vile).

viliaco † (wil-ĕ-āi′-kō) [it.] *s.* Schuft *m.*

vilification (wil-ĕ-fĭ-kē′-shŏn) [spät-lt.] *s.*, *fig.* Herabsetzung *f*, Schmähung *f.*

vilifier (wi′l-ĭ-fāi-ĕr) *s.* Verleumder(in), Schmäher(in), Verächter(in).

vilify (wi′l-ĭ-fāi) [spät-lt.] ①d. **I** *v/a.* 1. erniedrigen; herab-setzen, -würdigen. — 2. schmähen, beschimpfen, verächtlich m. — **II** *v/n.* 3. schmähen, schimpfen.

vilipend ✎ (wi′l-ĭ-pĕnd) [lt.] *v/a.* ①a. geringschätzen, verachten, schlecht machen.

vill (wil) [lt. *vi'lla*] *s.* Weiler *m.* Dörfchen *n*, Gemeinde *f*, Kirchspiel *n*, Landgut *n.*

villa (wi′l-a) [it.. * lt.] *s.* Villa *f.* Landhaus *n*, -sitz *m* (***Syn.*** s. country-house).

villadom (wi′l-ĕ-dŏm) *s.*. *coll.* Villen *f pl*; Villenbewohner *m/pl.*

village (wi′l-ĭdj) [(alt)fr. *village*; * lt. *villa'ticus*] *s.* Dorf *n*; *cant* oder *co.* the (little) ~ London *n.*

villager (wi′l-ĭ-djĕr) *s.* Dorfbewohner(in), Landmann *m.* [eines Bezirks.]

villagery † (wi′l-ĭ-djĕ-ri) *s.* Dörfer *n/pl.*

villain (wi′l-ĭn) [(alt)fr. *vilain*; spät-lt. *villa'nus*; * lt. *vi'lla*] *s.* 1. chm. Leibeigene(r) *m.* — 2 *fig.* Bauer *m*, Lümmel *m.* — 3. Schelm *m*, Bube *m*, Schurke *m*, Bösewicht *m* (auch scherzhaft).

villainage (wi′l-ĭ-nĕdj) *s.* chm. 1. Leibeigenschaft *f.* Hörigkeit *f.* — 2. zinspflichtiges Bauerngut. [scheulich.]

villain-like (wi′l-ĭn-lāik) *adv.* gemein, ab-

villainous (wi′l-ĭ-nŏß) [villain] **I** *a.* □ gemein; schändlich. bübisch, schurkisch; F garstig. abscheulich: ~ action Schurkenstreich *m.* — **II** † *adv.* gemein.

villainousness (~-nĕß) *s.* Gemeinheit *f*, Schändlichkeit *f*, Niederträchtigkeit *f.*

villainy (wi′l-ĭ-nĭ) [a f.] *s.* (*pl.* ~**ies,** ~nĭz) Gemeinheit *f.* Niederträchtigkeit *f*, Schurkenhaftigkeit *f*; Schurkenstreich *m*, Schurkerei' *f.* [— 2. Dörfchen *n.*]

villakin ✎ (wi′l-ĭ-kĭn) *s.* 1 kleine Villa.

☞ **villanage,** &c. = villainage, &c.

villatic (wĭ-lă′t-ik) [lt.] *a.* Dorf-...; ländlich.

villein (wi′l-ĭn) *s.* = villain 1. [ländlich.]

ville(i)nage (wi′l-ĭ-nĕdj) *s.* = villainage.

villiago † (wil-ĭ-ā′-gō) *s.* = viliaco (*sh.*).

Villiers (wi′l-(i)-ĕrz) *npr.*. *id.* (Prsn.).

villose ♋ (wi′l-ōß) *a.* = villous.

villous ♋ (wi′l-ŏß) [lt. *villo'sus*] *a.* 1. *anat.* zottig, rauh, haarig; ~ coat of the stomach Zottenhaut *f* des Magens. — 2. ♀ wollig. sam(me)thaarig.

vim F (wim) [lt., *acc.* von *vis*] *s.* Kraft *f*, Gewalt *f*, Tatkraft *f.* Rührigkeit *f.*

viminal ♋ ♀ (wi′m-ĭ-nĕl) *a.* Weiden-...: 1. biegsame Zweige hervorbringend. — 2. aus biegsamen Zweigen gebildet.

vimineous ✎ (wĭ-mi′n-ĭ-ŏß. auch wāi-) [lt.] *a.* aus schlanken Reisern bestehend.

Vin (wĭn) *npr.* Kosеform für Vincent.

vinaceous (wāi-nē′-shĭ-ŏß. a. wĭ-) [lt.] *a.* 1. den Wein(stock) betreffend; Wein-... — 2. weinfarben. rot.

vinaigrette (wĭn-ĕ-grĕ′t) [fr.] *s.* Riechfläschchen *n.* -dose *f.*

vinaigrous (wi′n-ĕ-grŏß. *CT.D.* wĭ-nē′-grĕ-ŏß) [fr. *vinaigre*] *a.* (essig)sauer; *fig.* sauertöpfisch. übelgelaunt.

Vincent (wi′n-ßĕnt) *npr.* Vinzenz *m* (Vn.).

Vincentio (wĭn-jĕ′n-shĭ-ō) *npr.* (Prsn.; *sh.*). [lichkeit *f.* Besiegbarkeit *f.*]

vincibility (wĭn-ßĭ-bi′l-ĭ-t) *s.* Überwindlichkeit

vincible (wi′n-ßĭbl) [lt.] *a.* überwindlich, besiegbar; ~**ness** (~-nĕß) *s.* = vincibility.

vinculum (wi′ng-kjŭ-lŏm) [lt.] *s.* (*pl.* ~**a,** ~la) 1. ♋ Band *n* (bfd. *anat.*). — 2. *math.* Strich *m*; z.B. $\overline{a+b}$. c anstatt (a+b) c. — 3. *typ.* = brace 9.

vindemial (wĭn-dĭ′-mĭ-ăl) [lt.] *a.* zur Weinlese gehörig. [lese halten.]
vindemiate ↖ (~mĭ-ēt) *v/n.* ⊙b. Wein-
vindicability (wĭn-dĭ-kă-bĭ′l-ĭ-tĭ) *s.* Rechtfertigungsfähigkeit *f.*
vindicable ↖ (wĭ′n-dĭ-kă-bl) *a.* zu rechtfertigen(d), zu verteidigen(d).
vindicate (wĭ′n-dĭ-kēt) [lt. *p.p. vindica'tus*] *v/a.* ⊙b. verteidigen, rechtfertigen, in Schutz nehmen (against gegen); behaupten; (be)schützen (from vor [*dat.*]).
vindication (wĭn-dĭ-kē′-shŭn) [lt.] *s.* Verteidigung *f*, Rechtfertigung *f*; Behauptung *f*; Ehrenrettung *f*.
vindicative (wĭ′n-dĭ-kă-tĭw, wĭn-dĭ′k-ă-tĭw) *a.* 1. verteidigend, rechtfertigend, schützend. — 2. † strafend; rachsüchtig.
vindicator (wĭ′n-dĭ-kē-tŏr) *s.* 1. Verteidiger *m*, Beschützer *m*. — 2. ↖ Rächer *m*.
vindicatory (~kă-tŏ-rĭ) *a.* 1. verteidigend, rechtfertigend. — 2. strafend, rächend.
vindictive (wĭn-dĭ′k-tĭw) [vindicative] *a.* □ rachsüchtig, -gierig; nachtragend; **~ness** (~nĭs) *s.* Rachsucht *f*, Rachgier *f*.
vine ♀ (wāĭn) [lt. *vi'num*] *s.* 1. Weinstock *m*, Wein *m*, Rebe *f*. — 2. Ranke *f*.
vine-*arbour* (wāĭ′n-ār-bŏr) *s.* Weinlaube *f*.
~bud ♀ (~bŭd) *s.* Reb-auge *n*. [laube *f*.]
~clad (~klăd) *a.*, *poet.* rebenbedeckt, rebenbekränzt.
~culture (~kŭl-tshŏr, ~tĭŏr) *s.* Weinbau *m*.
vined (wāĭnd) *a.* mit Weinblättern.
vine-*disease* ♀ (wāĭ′n-dĭ-zēz) *s.* Rebenkrankheit *f*. [Winzer *m*.]
~dresser (~drĕs-ŏr) *s.* Weingärtner *m*,
~fretter (~frĕt-ŏr) *s.*, *ent.* Weinblattlaus *f*.
vinegar (wĭ′n-ĭ-gŏr) [(alt)fr. *vinaigre*] **I** *s.* 1. Essig *m*. Wein-essig *m*; aromatic ~ Räucher-essig *m*; ~ of lead Blei-essig *m*; ~ of wood Holz-essig *m*. — 2. ↖ F *fig.* Säure *f*. — **II** *v/a.* ⊙a. 3. (essig-) sauer machen; Essig tun an (*acc.*).
vinegar-*bottle* (wĭ′n-ĭ-gŏr-bŏtl), **~cruet** (~krŭĭ-ĕt) *s.* Essig-flasche *f*, -fläschchen *n*.
~cel (wĭ′n-ĭ-gŏr-ĭl) *s.*, *zo.* Essig-älchen *n*.
vinegarish (wĭ′n-ĭ-gŏr-rĭsh) *a.* wie Essig, sauer; *fig.* sauertöpfisch.
vinegar-*plant* ♀ (wĭ′n-ĭ-gŏr-plant, ~plănt) *s.* Essig-pilz *m*, -mutter *f*.
~works (~ wŏrks) *s/pl.*, *a.sg.* Essigfabrik *f*.
vinegary (wĭ′n-ĭ-gŏ-rĭ) *a.* essigsauer (*a. fig.*).
vine-*grower* (wāĭ′n-grō-ĕr) *s.* Winzer (-in), Weinbauer *m*. [laus *f*.]
~grub (wāĭ′n-grŭb) *s.*, *ent.* Weinblatt-
~knife ⊖ (~nāĭf) *s.* Reb-, Winzer-messer *n*.
~leaf ♀ (~lēf) *s.* Wein-, Reben-blatt *n*; *pl.* **~leaves** (~lēvz) Weinlaub *n*.
~prop (~ prŏp) *s.* Rebpfahl *m*.
~reaper (~rē-pĕr) *s.* = vintager.
vinery (wāĭ′-nŏ-rĭ) [vine] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) 1 Treibhaus *n* für Weinstöcke. — 2. *coll.* Reben *f pl*.
vine-shoot ♀ (wāĭ′n-shōōt) *s.* Rebe, Ranke *f*.
vinewed † (wĭ′n-jūd) *a.* moderig, schimmelig. [-berg *m* (*a. fig.*).]
vineyard (wĭ′n-yĕrd) *s.* Wein-garten *m*.
vingt-et-un (fr. *wgt-ĕ-ĕ̃*′) [fr.] *s.*, *id. n* (Hasardkartenspiel). [vinous.]
vinose (wāĭ′-nōs, wāĭ-nō′s) [lt.] *a.* =
vinosity (wāĭ-nŏ′s-ĭ-tĭ) [fr., * lt.] *s.* das Weinige, wein-artige Beschaffenheit.
vinous (wāĭ′-nŭs) [fr. *vineux*] *a.* weinig, weinicht; Wein-...; ~ flavour Weingeschmack *m*; ~ smell Weingeruch *m*; ~ spirit Weingeist *m*.
vintage (wĭ′n-tĕj) [(alt)fr. *vendange*] *s.* 1. Weinlese *f*, Lese *f*, Herbst *m*. — 2. Lese *f* von e-m Jahr, Jahrgang *m* (Wein). — 3. ↖ Wein *m*. [Winzer(in).]
vintager (wĭ′n-tĭ-dĕ-jĕr) *s.* Weinleser(in),
vintner (wĭ′nt-nĕr) [(alt)fr. *vinetier*] *s.* Weinhändler *m*; Weinschenk *m*.
vintry ↖ (wĭ′n-trĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~trĭz) Wein-schenke *f*, -haus *n*, -keller *m*.
viny (wāĭ′-nĭ) *a.* 1. den Wein(stock) betr.; Wein-..., Reb(en)-... — 2. weinig, weinreich.
viol ♪ (wāĭ′-ŏl; *Hom.* vial) [(alt)fr. *viole*] *s.* Vi'ola *f*, Bratsche *f*; bass ~ † bass-viol; double-bass ~ † double-bass.
Viola[1] (wāĭ′-ĭ-la) *npr.* Vi'ola *f* (Bn.).
viola[2] ♪ (wĭ-ŏ′-la oder wāĭ′-ĭ-la) [it.] *s.* Vio'la *f*, Bratsche *f*.
violable (wāĭ′-ŏ-lă-bl) [fr., * lt.] *a.* □ (**~y** *adv.*) verletzlich, verletzbar.
violaceous (wāĭ-ŏ-lē′-shŭs) *a.* □ 1. veilchenblau, viole'tt. — 2. ↖ veilchen-artig.
violascent (~lă′s-ĕnt) *a.* = violescent.
violate (wāĭ′-ŏ-lēt) [lt. *viola're*] *v/a.* ⊙b. 1. entheiligen, entweihen, stören. — 2. Eid, Vertrauen verletzen, Gesetz übertre'ten, brechen. — 3. Gewalt antun (*dat.*), schänden, notzüchtigen, entehren (*a. fig.*).
violation (wāĭ-ŏ-lē′-shŭn) *s.* 1. Verletzung *f*, Übertretung *f*; Störung *f*; ~ of an oath Eidbruch *m*. — 2. Entheiligung *f*, Entweihung *f*, Schändung *f*. — 3. Schändung *f*, Notzüchtigung *f*, Vergewaltigung *f*, Entehrung *f*.
violative (wāĭ′-ŏ-lă-tĭw) *a.* verletzend.
violator (wāĭ′-ŏ-lē-tŏr) [lt.] *s.* 1. Verletzer (-in) Übertreter(in), Störer(in); ~ of repose Ruhestörer. — 2. Entheiliger(in), Entweiher(in). — 3. Kirchen-, Mädchen-Schänder *m*, Entehrer *m*, Ehrenräuber *m*.
viol-de-gamboys ♪ † (wāĭ′-ŏl-dĕ-gă′m-bŏĭz) *s.* Kniegeige *f* (*SH.T.N.13,27*).
violence (wāĭ′-ŏ-lĕns) [fr.; * lt. *viole'ntia*] *s.* 1. Heftigkeit *f*, Ungestüm *n*. — 2. (*a. jur.*) Gewalt-tätigkeit *f*, -tat *f*, Gewaltsamkeit *f*, Zwang *m*; ↯. — 3. Verletzung *f*, Übertretung *f*. — 4. Schändung *f*.
Zu ~ 2: by ~ mit Gewalt; † to do ~ on a p. Hand an j-n legen, j-n umbringen; to do ~ Gewalt antun (to, unto *dat.*); to offer ~ to gewalttätig behandeln, notzüchtigen.
violent (wāĭ′-ŏ-lĕnt) [fr.; * lt. *viole'ntus*] **I** *a.* □ 1. heftig, gewaltig, ungestüm, start; *fig.* ~ colour grelle Farbe. — 2. heftig, hitzig, auffahrend (Charakter, Streit *etc.*). — 3. gewalttätig, gewaltsam; unnatürlich; to die a ~ death e-s gewaltsamen Todes sterben; some ~ hands were laid on Humphrey's life gewaltsame Hand legte man an Humphreys Leben (*SH.H.VI.b,3,2,138* und *156*). — 4. gewaltig, ungeheuer (Gegensatz *etc.*). — 5. erzwungen, abgedrungen. — 6. jur. ~ presumption mora'lische Überzeugung. — **II** † *v/n.* 7. heftig werden, wüten.
violescent (wāĭ-ŏ-lĕ′s-ĕnt) [lt. *vi'ola*] *a.* ins Viole'tte spielend.
violet (wāĭ′-ŏ-lĕt) [(alt)fr. *violette*] **I** *s.* 1. ♀ Veilchen *n*. — 2. Veilchenblau *n*. — **II** *a.* 3. veilchenblau, viole'tt.
violet-colo(u)r (wāĭ′-ŏ-lĕt-kŭl-ŏr) *s.* Veilchen-, Viole'tt-farbe *f*. [Viol'ine *f*, Geige *f*.]
violin ♪ (wāĭ′-ŏ-lĭn, wāĭ-ŏ-lĭ′n) [it.] *s.*
violin-bow ♪ (~bō) *s.* Geigenbogen *m*.
violin-case ♪ (~kēs) *s.* Geigenkasten *m*.
violinist ♪ (wāĭ-ŏ-lĭ′n-ĭst) *s.* Geiger(in).
violist ♪ (wāĭ′-ŏ-lĭst) *s.* Bratschi'st(in).
violoncellist ♪ (wĭ-ŏ-lŏn-tshĕ′l-ĭst oder wāĭ-ŏ-lŏn-sĕ′l-ĭst) *s.* Celli'st(in), Violoncelli'st(in).
violoncello ♪ (~ō) [it.] *s.* Violonce'll(o) *n*, Cello *n* (spr. tshă′l-ō); auch eine Orgelstimme. [geige; auch eine Orgelstimme.]
violone ♪ (wĭ-ŏ-lō′-nē) [it.] *s.* große Baß-
viper (wāĭ′-pĕr) [fr.; * lt. *vi'pera*] *s.* 1. *zo.* Viper *f*; Natter *f*, Otter *f*; common ~ Kreuz-otter *f*. — 2. *fig.* Natter *f*, böses Geschöpf.
viperess (wāĭ′-pĕ-rĕs) *s.*, *fig.* Natter *f*, böses Weib. [viper-artig; Viper-...]
viperine (wāĭ′-pĕ-rĭn oder ~rāĭn) *a.*, *zo.*
viperish (~rĭsh) *a.* (auch *fig*) viper-artig.
viperous (~rŭs) *a.* □ viper-artig, giftig (bīs. *fig.*). [gemeiner Natterkopf.]
viper's-bugloss ⑥ ♀ (wāĭ′-pĕrz-bĭn′-glŏs) *s.*
viper's-grass ⑥ ♀ (wāĭ′-pĕrz-grăs) *s.* Haferwurz *f*, Schlangenkraut *n*.
viraginian ↖ (wĭn-ă-dʒĭ′n-ĭ-ăn) [lt.] *a.* mannweibisch, zänkisch (*ML.*).
viraginity ↖ (~ĭ-tĭ) *s.* das Mannweibische.
virago (wĭ-rē′-gō od. wĭ-rā′-) [lt.] *s.* (*pl.* **~es**, ~gōz) 1. Vira'go *f*, Mannweib *n*, Amazo'ne *f*. — 2. *fig.* derbes od. stämmiges Frauenzimmer, F Drago'ner *m*; Zankteufel *m*, böse Sieben *f*.
virelay (wĭ′R-ĕ-lē) [fr. *virelai*] *s.* Ringellied *n*, Zweireimgedicht *n*.
virent † (wāĭ′-rĕnt) [lt.] *a.* grün(end).
virescent (wĭ-rĕ′s-ĕnt) [lt.] *a.* grün werdend; grünlich. [virgouleuse.]
virgalieu, ~oo (beides wŏr′-gă-lū) *s.* =
virgate[1] ♌ (wŏr′-gāt) [lt.] *a.* rutenförmig.
virgate[2] (~) *s.* ehm. Hufe *f* Landes.
Virgil (wŏr′-dʒĭl) *npr.* Virgi'l *m*, Vergi'l *m* (röm. Dichter. 70—19 v. Chr.).
Virgilia (wĭr′-dʒĭ′l-ĭ-a) *npr.* Virgi'lia *f* (Coriolans Gattin; *SH.Cor.*). [gi'lisch.]
Virgilian (wĭr′-dʒĭ′l-ĭ-ăn) *a.* Virgi'lisch, Ver-
virgin (wŏr′-dʒĭn) [lt. *vi'rgin-em*] **I** *s.* 1. Jungfrau *f*; ↯. — 2. *fig.* v. Männern: Jungfer *f*, keuscher Mann. — **II** *a.* □ 3. jungfräulich; *fig.* rein, unbefleckt. — 4. *fig.* frisch, neu, ungebraucht, unbenutzt; unerforscht; ⊙ *metall.*, &c. gediegen; Jungfern-...; ↯. — **III** ↖ *v/n.* ⊙a. 5. (a. to ~ it) jungfräulich od. spröde tun (*SH.Cor.5,3.48*).
Zu ~ 1: *rel.* the V~, the Blessed V~, the V~ Mary die Jungfrau Maria; the V~ Queen Bn. der Königin Elizabeth.
Zu ~ 4: *poet.* ~ forest Urwald *m*; ⊙ ~ gold Jungferngold *n*; ~ honey Jungfernhonig *m*; ~ land Neubruch *m*, ungepflügtes Land; ⊙ ~ lead Jungfernblei *n*; ⊙ ~ wax Jungfernwachs *n*.
virginal[1] (wŏr′-dʒĭ-nĕl) [lt.] *a.* □ jungfräulich (auch *zo.* u. *fig.*); jüngferlich.
virginal[2] ♪ (~) [virginal[1]] **I** *s.* Spine't *n* (oft ~s *pl.* od. pair of ~s). — **II** † *v/n.* auf dem Spinett spielen; *fig.* mit den Fingern spielen (*SH.W.T.1,2,125*).
virgin-born (wŏr′-dʒĭn-bŏrn) *a.* von der Jungfrau geboren.

scientific; botanical; geography; machinery; mining; military; marine; commercial; postal; railway.

virginhood (wɔ̈ᵊ′-dƷᵊn-hüd) *s.* Jungfernschaft *f*, Jungfrautum *n*.

Virginia (wᵊ-dƷi′n-ᵉ-a) **I** *npr.* 1. röm. Ant. Virgi'nia *f*. — 2. = Virginy. — 3. ♀ Virgi'nien *n* (Staat der *U.S.*); ⚸. — **II** *s.* 4. ✾ virgi'nischer Tabak.

Zu ~ 3: ♀ ~ creeper wilder Wein; ~ fence zickzackförmige, sich hin u. her windende Umzäunung; *Am.* ~ reel alter englischer Kontertanz; ✾ ~ tobacco = ~ 4. **|— II** *s.* Virgi'nier(in). |

Virginian (wᵊ-dƷi′n-ᵉ-an) **I** *a.* virgi'nisch. /

virginity (wᵊ-dƷi′n-ᵉ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* 1. Jungfräulichkeit *f*, Jungfernschaft *f*; *fig.* Reinheit *f*. Unbeflecktheit *f*. — 2. *fig.* Neuheit *f*, Unbenutztheit *f*; Unerforschtheit *f*. |(röm. Prsn.).|

Virginius (~-ɪ̈ß) [lt.] *npr.* Virginius *m*.

virgin-knot (wɔ̈ᵊ′-bƷᵊn-nɔt) *s.*, *poet.* Jungfernschaft *f* (*SH.T.4,115*). |(*SH.C.3 2 22*).|

virgin-like ✎ (~-laɪk) *a/v.*, *fig.* unschuldig(!

virgin's-bower ⓑ ♀ (wɔ̈ᵊ′-bƷᵊnz-bɔ̈u-ᵉr) *s.* Waldrebe *f*.

virgin-violator ✎ (wɔ̈ᵊ′-bƷᵊn-waɪ′-ᵉ-lē-tᵉr) *s.* Jungfernschänder *m* (*SH.*).

Virginy (wɔ̈ᵊ′-bƷᵊ-nᵉ) *npr.* Virgi'nie (Bn.).

Virgo (wɔ̈ᵊ′-gō) [lt.] *npr.*, *ast.* Jungfrau *f*.

virgouleuse (*F.B.* wɔ̈ᵊ′-gu-lƶß, fr. wir-gu-lēᵉz) [Virgoulée, Dorf bei Limoges] *s.* Art Birne.

virgulate (wɔ̈ᵊ′-gi-lɪt) *a.* rutenförmig.

virgule (wɔ̈ᵊ′-gjūl) [fr., * lt.] *s.* 1. kleine Rute. — 2. ✎ Komma *n*.

viridity (wᵊ-ri′d-ᵉ-tᵉ) [lt.] *s.* das Grüne, grünes Aussehen.

virile (wi′r-ɪl od. ~aɪl, waɪ′r-nɪt) [lt.] *a.* männlich; mannbar; ~ age Mannbarkeit *f*.

virility (wᵊ-ri′l-ᵉ-tᵉ, waɪl-) [fr., * lt.] *s.* Männlichkeit *f*; Mannheit *f*, Mannbarkeit *f*.

virose (waɪ′r-nōß, waɪ-nō′ß) [lt.] *a.* 1. giftig. — 2. ♀ von ekelhaftem Geruch.

virtu (wɪ̈ᵊ-tū′, wᵊr-ᵗ(i)ū′, a. wɔ̈ᵊ-ᵗ(i)ū) [it., * lt.] *s.* Kunstliebhaberei *f*, Kunstgeschmack *m*; article (od. object) of ~ Kunstgegenstand *m*, Antiquität *f*, Kuriosität *f*.

virtual (wɔ̈ᵊ′-ᵗɪ̈chū-ᵉl, ~tɪ̈ᵊ-ᵉl) [fr. *virtuel*] *a.* ❑ 1. virtue'll, fähig zu wirken, wirksam. — 2. dem Wesen od. der Kraft nach, aber nicht wirklich. |Wirkungsvermögen *n*.|

virtuality (wɔ̈ᵊ-ᵗɪ̈chū- od. wɔ̈ᵊ-tɪ̈ū-a′l-ᵉ-tᵉ) *s.*

virtually (wɔ̈ᵊ′-ᵗɪ̈chū-ᵉ-lᵉ, ~tɪ̈ū-ᵉ-lᵉ) *adv.* virtue'll, dem Wesen (od. der Kraft) nach, im Prinzi'p.

virtue (wɔ̈ᵊ′-ɪ̈chū, wɔ̈ᵊ′-tɪ̈ū) [fr. *vertu*; * lt. *virtu't-em*] *s.* (*SH.* bisw. *s/f.*) 1. Tugend *f*; by (od. in) ~ of kraft, vermöge; in ~ whereof urkundlich dessen. — 2. Vortrefflichkeit *f*, Vorzüglichkeit *f*, Tüchtigkeit *f*, Güte *f*. Vorzug *m*, Wert *m*. — 3. innewohnende Kraft, Wirksamkeit *f*; Heilkraft *f*; Wundertraft *f*. — 4. Keuschheit *f*, Reinheit *f*. — 5. † Tapferkeit *f*. — 6. (innerstes) Wesen, Kern *m*.

virtueless (wɔ̈ᵊ′-ɪ̈chū-lᵉß, wɔ̈ᵊ′-tɪ̈ū-lᵉß) *a.* 1. ohne Tugend, untugendhaft. — 2. ohne Wirkung, unwirksam. — 3. wertlos.

virtuos*a* (wɔ̈ᵊ-tɪ̈ū-ō′-ƀa, *CT.D.* o. wɪ′-tɪ̈ᵊ-ᵉ). *pl.* ~**e** (-ƀe) [it.] *s.* Virtuo'sin *f*.

virtuosity (wɔ̈ᵊ-tɪ̈ū-, *CT.D.* wɪ′-tɪ̈-ū′-ƀ-ᵉ-tᵉ) *s.* 1. Virtuosität *f*, virtuo'se Behandlung. — 2. *coll.* Virtuosen(tum *n*) *m pl*.

virtuoso (wɔ̈ᵊ-tɪ̈ū-, *CT.D.* wɪ′-tɪ̈-ū′-ƀō) [it.] *s.* (*pl.* ~**os**, -ƀōᵊ. o. ~**i**, -ƀi) 1. Virtuo'se *m*, Virtuose *m*, großer Künstler. — 2. Kunstkenner *m*; Kunstsammler *m*.

virtuosoship (wɔ̈ᵊ-ᵗɪ̈ū-, *CT.D.* wɪ′-tɪ̈-ū′-ƀ-ɪ̈chip) *s.* 1. Virtuosität *f*, Meisterschaft *f*. — 2. Kunstgeschmack *m*; Kunstkennerschaft *f*, Kunstliebhaberei *f*.

virtuous (wɔ̈ᵊ′-ᵗɪ̈chū-ᵉß, wɔ̈ᵊ′-tɪ̈ū-ᵉß) [fr.] *a.* ❑ 1. tugendhaft, -sam. — 2. sittsam, züchtig, keusch. — 3. (vor)trefflich, vorzüglich. — 4. ✎ kräftig, wirksam, kraftvoll. — 5. † heilkräftig; ~ herb Heiltraut *n*.

virtuousness (~-nᵉß) *s.* Tugendhaftigkeit *f*; Sittsamkeit *f*; Trefflichkeit *f*.

virulence (wi′r-ū-lēnß, wi′r-ū-lēnß) *s.* (Ansteckungs-)Gift *n*, Giftigkeit *f* (a. *fig.*); Schärfe *f*; Bösartigkeit *f* (a. *fig.*). — *Syn.* ↓ acrimony.

virulent (~lēnt) [lt. *virule'ntus*] *a.* ❑ giftig, ansteckend (auch *fig.*); bösartig (auch *fig.*).

viruliferous ♁ (wɪn-(i)ū-li′f-ᵉ-rᵉ-nᵉß) [lt.] *a.* Gift- oder Ansteckungs-stoff enthaltend.

virus (waɪ′-rᵉß) [lt.] *s.* 1. ♁ *med.* Gift-, Ansteckungs-stoff *m*. — 2. *fig.* Giftstoff *m*; Giftigkeit *f*, Bösartigkeit *f*.

vis ♁ (wɪ̈ß) [lt.] *s.* Kraft *f*; *phys.* ~ inertiæ (in-ō′-ᵗɪ̈chᵊ-i) Beharrungsvermögen *n*.

visa (wi′-ƶa) [fr.] *s.* u. *v/a.* ⓐa. = visé.

visage (wi′ƶ-ᵉbƷ) [(alt)fr.] *s.* Gesicht *n*, Antlitz *n*, Angesicht *n*.

visaged (wi′ƶ-ᵉbƷd) *a.* mit einem Gesicht oder Antlitz (meist mit *adv.* od. in Ziffgn).

visard † (wi′-ᵉzᵊd) *s.* u. *v/a.* = visor.

vis-à-vis (wi-ƶa-wi′) [fr.] **I** *adv.* und *a.* 1. gegenüber, vis-à-vis (to *dat.*). — **II** *s.* 2 Visavis *n*, Gegenüber *n*. — 3. Wagen, in dem zwei oder vier Personen einander gegenübersitzen.

Visc. *abbr.* = viscount.

viscera ♁ (wi′ß-ᵉ-ra) [lt., *pl.* von *vi'scus*] *s/pl.*, *anat.* Eingeweide *pl*.

visceral (wi′ß-ᵉ-rᵊl) *a.* 1. ♁ *anat.* zu den Eingeweiden gehörig, die Eingeweide betreffend, die Eingeweide enthaltend; Eingeweide-... — 2. *fig.* innerlich.

viscerate (~rēt) *v/a.* ⓑb. = eviscerate.

viscid (wi′ß-id) [von lt. *vi'scum*] *a.* zäh(e), kleb(e)rig, dickflüssig.

visc*idity* (wᵊ-ßi′d-ᵉ-tᵉ), **~osity** (wiß-to′ß-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* Zähigkeit *f*, Klebrigkeit *f*, Dickflüssigkeit *f*.

viscount (waɪ′-kaʊnt) [mlt. *vicco'mit-em*] *s.* Vicomte *m* (Adelsstufe zw. earl u. baron).

viscountcy (waɪ′-kaʊnt-ᵗsᵉ) *s.* Würde *f* eines Vicomte.

viscountess (waɪ′-kaʊn-tᵉß) *s.* Vicomtesse *f*.

viscount*ship* (waɪ′-kaʊnt-ɪ̈ship), **~y** (waɪ′-kaʊn-tᵉ, *pl.* ~**ies**, ~tᵉz) *s.* Vicomteschaft *f*, Würde *f* eines Vicomte.

viscous (wi′ß-tᵉß) [spät-lt. *visco'sus*] *a.* zäh(e), kleb(e)rig, dickflüssig.

viscousness (~-nᵉß) *s.* = viscidity.

vise ⚙ (waɪß) *s.* = vice².

visé (wi-zē′) [fr.] **I** *s.* Visa *n* eines Passes. — **II** *v/a.* ⓐa. einen Paß visieren.

Vishnu (wi′ɪ̈ch-nū) *npr.*, indische *myth.* Gott Wischnu *m*.

visibility (wɪ̈ᵊ-bi′l-ᵉ-tᵉ) *s.* Sichtbarkeit *f*.

visible (wi′ᵊ-ƀl) [spät-lt. *visi'bilis*] *a.* (~**y** *adv.*) 1. sichtbar. — 2. ersichtlich, augenscheinlich, offenbar.

visibleness (~-nᵉß) *s.* = visibility.

Visigoth (wi′ᵊ-gᵉ-*goth*) *s.* Westgote *m*.

Visigothic (wɪ̈ᵊ-gō′-*th*-ɪt) *a.* westgotisch.

vision (wi′Ƶ-n) [(alt)fr.; * lt. *visio'n-em*] **I** *s.* 1. Sehen *n*. — 2. Sehvermögen *n*, Gesicht *n*; *opt.* distance of ~ Sehweite *f*; field of ~ Gesichtsfeld *n*. — 3. das Gesehene, Anblick *m*, Gesicht *n*. — 4. Visio'n *f*, Gesicht *n*, Erscheinung *f*. Bild *n*; Einbildung *f*, Hirngespinst *n*; ~ of a dream Traum-gesicht *n*, -bild *n*. — **II** *v/a.* ⓐa. 5. im Traume od. in der Einbildung sehen, als Visio'n wahrnehmen.

visional (wi′Ƶ-n-ᵊl) *a.* ❑ zu e-m Gesicht od. e-r Erscheinung gehörig; eingebildet.

visionariness (wi′Ƶ-ᵉ-nᵉ-nᵉ-rᵉß) *s.* Zustand *m*, in dem man Visio'nen hat; Traumhaftigkeit *f*, das Phanta'stische.

visionary (wi′Ƶ-ᵉ-nᵉ-rᵉ) [fr. *visionnaire*] **I** *a.* 1. geisterseherisch, Visio'nen habend; phanta'stisch; ✎ prophe'tisch, seherisch. — 2. phanta'stisch, eingebildet; Schein-...; ~ image Traumbild *n*; ~ world Scheinwelt *f*. — 3. zu Visionen geeignet; ~ hour Geister-, Seher-stunde *f*. — **II** *s.* (*pl.* ~**ies**, -nᵉz) 4. = visionist 1. — 5. Träumer(in). Schwärmer(in), Phanta'st(in).

visioned (wi′Ƶ-ᵉnd) *a.* 1. geisterseherisch; seherisch, inspiriert. — 2. im Traume gesehen, eingebildet; gespenstisch.

visioning (wi′Ƶ-ᵉ-ninᵍ) *s.* = vision 3 u. 4.

visionist (wi′Ƶ-ᵉ-nɪßt) *s.* 1. Geisterseher(in), Visionä'r(in). — 2. = visionary 5.

visit (wi′ƶ-ɪt) [fr., * lt.] **I** *v/a.* ⓐa. 1. besuchen, j-m einen Besuch abstatten. — 2. besichtigen, visitieren, durch-, unter-suchen. — 3. *fig.* u. *bibl.* heimsuchen. — 4. *bibl.* beschenken (with mit). — **II** *v/n.* ⓐa. 5. Besuche machen od. abstatten; he ~s there er kommt oft dahin; we don't ~ wir haben keinen Umgang miteinander. — **III** *s.* 6. Besuch *m*, Visi'te *f* (to bei, in); to make (od. to pay, ✎ to give) a p. a ~ j-m e-n Besuch abstatten od. machen; on a ~ auf Besuch. — 7. Visitatio'n *f*, Besichtigung *f*; domiciliary ~ Haussuchung *f*.

visitable (wi′ƶ-ᵉ-tᵊbl) *a.* 1. zu besuchen(d); he is not ~ man kann nicht mit ihm u'mgehen. — 2. zu besichtigen(d).

visitant (~tᵊnt) [lt.] **I** *a.* besuchend. e-n Besuch abstattend. — **II** *s.* Besucher(in).

visitation (wiƶ-ᵉ-tē′-ɪ̈chᵊn) [(alt)fr.] *s.* 1. Besuch *m*. — 2. (bsd. *eccl.*) Visitatio'n *f*. — 3. *bibl.* Heimsuchung *f*; *eccl.* V~ of our Lady Heimsuchung *f* Mariä (kirchliches Fest am 2. Juli); jur. died by the ~ of God gestorben durch göttliche Heimsuchung (Ausspruch der Totenschaukommission bei plötzlichen Todesfällen).

visitatorial (wiƶ-ᵉ-tᵊ-tō′-nᵉ-ᵗɪ(ⓐ)l) *a.* Besichtigungs-...; ~ power Visitatio'nsrecht *n*.

visit-card (wi′ƶ-ɪt-kɑ′-ᵈ) *s.* = visiting-card.

visiter (wi′ƶ-ᵉ-tᵉr) *s.* = visitor.

visiting (wi′ƶ-ᵉ-tinᵍ) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. besuchend; besichtigend, visitierend, beaufsichtigend; ⚸. — **II** *s.* 2. Besuchen *n*, Besuch *m*, Besichtigen *n* ꝛc. (auch adjektivisch); ⚸. — 3. Heimsuchung *f*; Anwand(e)lung *f*.

Zu ~ 1 und 2: ~ committee Aufsichtskomitee *n*; Untersuchungsausschuß *m*; *eccl.* Armenbesuchkomitee *n*; ~ governess Lehrerin, die außer dem Hause Stunden gibt; ✕ ~ officer visi-

tierender Offizier, Offizier *m* vom Tagesdienst; ⚔ ~ patrol Ronde *f*; to be on ~ terms with a p. mit j-m auf Besuchsfuß stehen.

visiting-*book* (wiˈzi-ᵉ-tiŋ-bŭk) *s.* Besuchsbuch *n*; Krankenliste *f* eines Arztes.

~-card (~-kaːd) *s.* Visi'tenkarte *f*.

~-day (~-de) *s.* Besuchstag *m*.

visitor (wiˈzi-ᵉ-tᵊr) [fr. *visiteur*] *s.* 1. Besucher(in); **~s** *pl.* Besuch *m*; ~s' book Fremdenbuch *n*. — 2. Krankenbesucher(in). — 3. Besichtiger *m*, Beschauer *m*, Visita'tor *m*. — 4. † geistlicher Berater.

visitorial (wiz-ᵉ-tōˈr-riᵉl Ⓦ) = visitatorial.

visitress ✎ (wiˈzi-ᵉ-trᵉs) *s.* Besucherin *f*.

visive ◔ (wāiˈ-siw) [fr. *visif*] *a.* Seh-...; ~ cone Sehkegel *m*; ~ faculty Sehvermögen *n*.

visor (wiˈzi-ᵉr) [fr. *visière*] **I** *s.* 1. ehm. Maske *f*. — 2. ⚔ Visi'r *n* am Helm. — 3. (Hut-, Mützen-) Schirm *m*. — **II** *v/a.* Ⓣa. 4 maskieren, mit Visier(en) versehen.

vista (wiˈs-ta) [it.] *s.* 1. Aussicht *f*, Ausblick *m*; Durchblick *m*; Baum-allee' *f*. — 2. *fig.* Aussicht *f*.

vistaed (~-tad) *a.* eine Durchsicht gewährend.

Vistula ♀ (wiˈs-tiᵊ-la) *npr.* Weichsel *f* (Fl.).

visual (wiˈG-iᵊ-ᵊl) [fr., ᵐ lt.] *a.* □ den Gesichtssinn oder das Auge betr.; Seh-..., Gesichts-...; *opt.*: ~ angle Gesichtswinkel *m*; ~ distance Sehweite *f*; ~ line Gesichtslinie *f*; *anat.* ~ nerve Sehnerv *m*; ~ point Gesichts-, Augen-punkt *m*.

visuality (wiG-iᵘ-ă-liᵗ-iᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵘz) 1. Sichtbarkeit *f*. — 2. Anblick *m*: *fig.* Vorstellung *f*, Bild *n* (*CL.*).

visualize Ⓣ (wiˈG-iᵘ-ă-laiz) Ⓣb. **I** *v/a.* sichtbar machen; vergegenwärtigen. — **II** *v/n.* sich deutliche Vorstellungen m.

vital (wāiˈ-tᵊl) [lt.] **I** *a.* □ (siehe auch **~ly**) 1. das Leben betr., zum Leben dienlich oder notwendig, vita'l; Lebens-...; ♀. — 2. lebend, lebendig. — 3. *fig.* höchst notwendig, wesentlich, vita'l; to be ~ eine Lebensfrage sein. — 4. das Leben bedrohend, verhängnisvoll. — **II** *s.* 5. **~s** *pl.* = ~ organs (s. ~ 1 ♀); P stop my ~s ich will des Todes sein.

Zu ~ 1 mit *physiol.*: † ~ air Lebensluft *f*; ~ blood Lebensblut *n*; ~ force Lebenskraft *f*; ~ organs *pl.*, ~ parts *pl.* edle Teile *m/pl.* des Körpers, deren Verletzung das Leben gefährdet; ~ power Lebenskraft *f*; ~ question Lebensfrage *f*; ~ spark Lebensfunken *m*; ~ spirits *pl.* Lebensgeister *m pl.*; ~ statistics Statistik *f* über Lebensdauer, Geburten ꝛc.; *fig.* ~ thread Lebensfaden *m*.

vitality (wāi-tăˈl-ᵉ-tᵉ, *ST.* auch wᵉ-) [fr.] *s.* 1. Lebenskraft *f*, Leben *n*. — 2. Lebensfähigkeit *f*. — 3. ✎ Lebens-wahrheit *f*, -treue *f*.

vitalization Ⓣ (wāi-tᵊ-liᵗ-ēˈ-shᵊn, ~lăi-) *s.* Belebung *f*.

vitalize Ⓣ (wāiˈ-tᵊ-laiz) *v/a.* Ⓣb. beleben, Lebenskraft wecken in (*dat.*).

vitally (wāiˈ-tᵊ-liᵉ) *adv.* 1. in lebendiger Weise; wesentlich, nennenswert, bedeutend. — 2. in den edlen Teilen, tödlich (verletzt).

vitellin ◔ (wᵉ-tēˈl-in oder wāi-tēˈl-in, auch) **vitelline** ◔ (~) *a.* 1. *zo.* dem Eidotter angehörig; Dotter-... — 2. ♀ u. *ent.* dotterfarben.

vitellus ◔ (wāi-tēˈl-ᵉs, a. wᵉ-) [lt.] *s.*, *zo.* und ♀ Eidotter *n*, Dotter *m* u. *n*.

vitiate (wiˈsh-ᵉ-et) [lt. *vitiare*] *v/a.* Ⓣb. 1. verderben, verfälschen. — 2. *fig.* entweihen, entheiligen, schänden. — 3. jm. ungültig machen, aufheben, umstoßen.

vitiation (wish-ᵉ-ēˈ-shᵊn) [lt.] *s.* 1. Verderben *n*, Verfälschung *f*. — 2. *fig.* Entheiligung *f*, Schändung *f*. — 3. jur. Umstoßen *n*, Ungültigmachen *n*, Aufhebung *f*.

vitiator (wiˈsh-ᵉ-ēᵗᵊr) *s.* Verderber(in), Verfälscher(in) (s. vitiate).

viticulture (wiˈt-ᵉ-tŭl-tʃᵊr, ~tiᵉr) [lt.] *s.* Weinbau *m*, Weinrebenzucht *f*.

viticulturist (wiˈt-ᵉ-tŭlˈt-ʃᵊr-riſt, ~tiᵉr-) *s.* Weinbauer *m*, Rebenzüchter *m*.

vitious † (wiˈsh-ᵊs) *a.* = vicious.

vitlar † (wiˈt-laᵉr) *s.* = victualler.

vitreo-electric ◔ (wiˈt-rᵉ-ō-ᵉ-lēˈk-trik) *a.*, *elect.* glaselektrisch, positiv elektrisch.

vitreous (wiˈt-rᵉ-ᵊs) [lt. *vitreus*] *a.* Glas-...; gläsern; glasartig; *elect.* ~ electricity positive (od. Glas-)Elektrizität; *anat.* ~ humour, ~ body Glaskörper *m* des Auges; ⊙ ~ paste Glasfluß *m*; *chm.* ~ salt Glasgalle *f*; *min.* ~ tube Blitzröhre *f*.

vitreousness (~-nᵉs) *s.* Glasartigkeit *f*.

vitrescence (wᵉ-trēˈs-ᵉns) *s.* Verglasung *f*, Verglasarbeit *f*.

vitrescent (~ᵉnt) [lt.] *a.* verglasbar, sich) **vitrescible** (wᵉ-trēˈs-ibˌl) *a.* verglasbar.

vitrifaction ⊙ (wit-rᵉ-făˈk-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* Verglasung *f*. [fabrikatio'n *f*.]

vitrifacture ⊙ (~fshᵊr, ~tiᵉr) *s.* Glas-)

vitrifiable ⊙ (wiˈt-rᵉ-fōiˈ-ᵉbˌl) *a.* verglasbar; ~ colour, ~ pigment Email-, Schmelz-farbe *f*; ~ earth Glaserde *f*.

vitrification ⊙ (wit-rᵉ-fᵉ-keˈ-shᵊn) [fr.] *s.* Verglasung *f*; *metall.* Verschlackung *f*.

vitriform ⊙ (wiˈt-rᵉ-foᵊrm) [lt.] *a.* glasartig.

vitrify ⊙ (~fāi) [fr., * lt.] Ⓣd. **I** *v/a.* verglasen. — **II** *v/n.* (sich) verglasen.

vitriol (wiˈt-rᵉ-ᵊl, P wiˈt-rᵉ-ōl) [(alt)fr.; * lt. *vitreus*] *s.*, *chm.* Vitrio'l *m* u. *n.*; blue ~, Roman ~, ~ of copper Kupfervitriol *m*; green ~, martial ~, ~ of iron Eisenvitriol *m*; red ~, rose ~ Kobaltvitriol *m*; white ~, ~ of zinc Zinkvitriol *m*; oil of ~ Vitriol-öl *n*, Schwefelsäure *f*.

vitriolate (wiˈt-rᵉ-ō-leᵗ) *v/a.*, *chm.* in Vitrio'l verwandeln, vitriolisieren; mit Vitriol behandeln.

vitriolic (wit-rᵉ-oˈl-ik) *a.* 1. *chm.* Vitrio'l-...; vitriol-artig; ~ acid Schwefelsäure *f*. — 2. *fig.* ätzend, beißend, scharf.

Vitruvio (wᵉ-trūˈ-wᵉ-ō) *npr.* (Prin.; *SH.*).

vittate (wiˈt-āt), **~d** (~ᵉd) [lt.] *a.* 1 mit e-r Binde versehen. — 2. ♀ bandstreifig.

vituline ◔ (wiˈt-iᵘ-laiⁿ, ~lin) [lt.] *a.* Kalbs-...; kalbsartig, kälbern.

vituperable (wāi- oder wᵉ-tjūˈ-pᵉ-rᵉ-bˌl) [lt.] *a.* tadelnswert. [schmähen.]

vituperate (~reˌt) [lt.] *v/a.* Ⓣb. tadeln;

vituperation (wāi- oder wᵉ-tjū-pᵉ-reˈ-shᵊn) [lt.] *s.* Tadeln *n*, Tadel *m*.

vituperative (wāi- od. wᵉ-tjūˈ-pᵉ-rᵉ-tiv) *a.* □ tadelnd, einen Tadel enthaltend.

vituperator (~reˌ-tᵉr) [lt.] *s.* Tadler(in).

Vitus (wāiˈ-tᵊs) *npr.* Veit *m*; *med.* St. Vitus'(s) dance Veitstanz *m*. [lebhaft.]

vivace ♪ (wi-wāˈ-tʃe) [it.] *a.* und *adv.*

vivacious (wāi- od. wᵉ-weˈ-shᵊs) [lt. *vivac-em*] *a.* □ 1. ✎ lebensfrisch, langlebig. — 2. ♀ ausdauernd, perennierend. — 3. lebhaft, munter, lebenslustig.

vivaciousness (~-nᵉs) *s.* 1. ✎ Langlebigkeit *f*. — 2. Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*.

vivacity (~waˈs-ᵉ-tᵉ) [fr.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~tᵉz) Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, Leben *n*.

vivarium (wāi-wāˈ-rᵉ-ᵊm) [lt.] *s.* (*pl.* mit **~a**, ~rᵉ-a) Viva'rium *n* (Behälter für lebende Tiere), Tier-behälter *m*, -gehege *n*, -park *m*. [**~ies**, ~rᵉz) = vivarium.]

vivary ✎ (wāiˈ-wᵉ-riᵉ. wiˈw-ᵉ-riᵉ) *s.* (*pl.*)

vivat (wāiˈ-waᵗ) [lt.] *s.* Hochruf *m*.

viva voce (wāiˈ-wa woᵘˈ-si) [lt.] *a.* und *adv.* mündlich.

vive (wiw) [fr.] *int.* es lebe!, lang lebe!

vives (waiwz) [a./f.] *s/pl.*, *vet.* Feifel *f*, Mandel-entzündung *f* der Pferde.

Vivian (wiˈw-iᵊn) *npr.*, *id.*: a) Zauberin, Geliebte Merlins; b) Prin.

vivianite ◔ (wiˈw-iᵊ-năit) *s.*, *min.* Vivian'it *m*, Eisenblau *n*, Blaueisen-erz *n*.

vivid (wiˈw-id) [lt. *vividus*] *a.* □ *fig.* lebhaft, lebendig; ~ colour lebhafte Farbe.

vividness (~-nᵉs) *s.* Lebhaftigkeit *f*, Munterkeit *f*, Leben *n*.

vivification (wiw-ᵉ-fᵉ-keˈ-shᵊn) [fr., * lt.] *s.* Belebung *f*, das Belebende.

vivifier (wiˈw-ᵉ-fāiᵉr) *s.* Belebende(r, s).

vivify (~fāi) [fr. *vivifier*; * lt.] *v/a.* (*v/n.*) Ⓣd. beleben, lebendig machen.

viviparous ◔ (wāi-wiˈp-ᵊ-răᵒs) [lt.] *a.* □ *zo.* lebendig(e Junge) gebärend.

vivisect ◔ (wiw-ᵉ-sēˈkt) [lt.] *v.a.* (*v.n.*) Ⓣa. *physiol.* lebend sezieren.

vivisection ◔ (~sēˈk-shᵊn) [fr., * lt.] *s.*, *physiol.* Vivisektio'n *f*. [se'ktor *m*.]

vivisector ◔ (~ᵉr) [lt.] *s.*, *physiol.* Vivi-)

vixen (wiksᵊn) [a./c.] *s.* 1. *hunt.* Füchsin *f*, Fähe *f*. — 2. *fig.* Zänkerin *f*, böse Sieben *f*. — 3. ✎ *fig.* Schreihals *m* (Kind). [tisch, feifend.]

vixen*ish* (wiˈksᵊn-iʃ), **~ly** (~liᵉ) *a.* zän-)

viz. (ausgesprochen namely nēˈm-liᵉ) [*abbr.* = videlicet] *adv.* nämlich.

vizament † (wāiˈ-zᵊ-mᵉnt) *s.*, *co.* Beratung *f* (*SH. W.I.I.33*).

vizard † (wiˈz-ᵊrd) *s.* u. *v/a.* = visor.

vizard-like † (~-laik) *adv.* maskengleich.

Vizetelly (wiz-tēˈl-iᵉ) *npr.*, *id.* (Prin.); bed. Henry ~ engl. Schriftsteller (1820—1894).

vizier (wᵉ-ziᵉr, oft ~, wiˈz-iᵉr) [türk.] *s.* Wesi'r *m* (orientalischer Minister); grand ~ Großwesir *m*.

vizierate (wᵉ-ziᵉrˈ-năt) *s.* Wesira't *n*, Wesirwürde *f*. [Wesir herrührend.]

vizierial (~rⁱ-ăl) *a.* Wesir-...; von e-m)

☞ **vizir**, &c. s. vizier, &c.

vizor (wiˈz-ᵉr) = visor.

v. n. *abbr.* = *gram.* verb neuter.

V.O. *abbr.* = (Royal) Victorian Order.

voc. *abbr.* = vocative. [*f*, Wort *n*.]

vocable (woˈ-kᵊbˌl) [lt.] *s.*, *gram.* Voka'bel

vocabulary (wᵉ-kăˈb-iᵘ-ᵊ-lᵉ-rᵉ) [lt.] *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz) 1. Vokabula'r(ium) *n*, Wörterbuch *n*, Wörterverzeichnis *n*. — 2. Wortschatz *m*. [Vokabula'rs.]

vocabulist (~liſt) [fr.] *s.* Verfasser(in) e-s)

vocal (woˈ-kᵊl) [fr., * lt.] *a.* □ (s. auch **~ly**) 1. voka'l; Stimm-...; ♀. — 2. tönend (with von). — 3. laut, mündlich; ~ prayer lautes Gebe't. — 4 a) Lautlehre-

tönend, stimmhaft (z. B. b, v, z); b) *gram.* voka'lisch.

Zu vocal 1 mit ♪: *anat.* ~ cords *pl.*, ~ ligaments *pl.* Stimmbänder *n pl.*; ~ fugue Singfuge *f*; ~ music Voka'lmusik *f*, Gesang *m*; ~ organ Stimmwerkzeug *n*; ~ performer Sänger(in).

vocalic (wō-kă'l-ĭk) *a.. gram.* Voka'l-...; vokalisch.

vocalism ♫ (wō'-kă-lĭzm) *s.* Vokali'smus *m*; Gebrauch *m* der Stimmwerkzeuge.

vocalist ♪ (~lĭst) [fr.] *s.* Sänger(in).

vocality (wō-kă'l-ĭ-tĭ) [It.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tĭz) Aussprechbarkeit *f*, Lautbarkeit *f*.

vocalization ④ (wō-kă-lĭ-zē'-shŭn, ~lăĭ-~) [fr.] *s.* Vokalisatio'n *f*, Lautbarmachung *f*.

vocalize ④ (wō'-kă-lăĭz) [fr. *vocaliser*] ①b. 1 *v/a.* vokalisieren, stimmhaft machen. — II *v/n.* sprechen; singen, summen.

vocally (wō'-kă-lĭ) *adv.* 1 in tönender Weise, durch die Stimme. — 2. mündlich, in Worten. — 3. durch Singen.

vocalness (wō'-l-nĕs) *s.* = vocality.

vocation (wō-kē'-shŭn) [fr., * lt.] *s.* 1. Berufung *f*, Ruf *m*. — 2. innerer Beruf, Hang *m*, Neigung *f*, Anlage *f*. Tale'nt *n* zu etwas. — 3. Beruf *m*, Geschäft *n*, Beschäftigung *f*.

vocative ♫ (wŏ'-kă-tĭv) [lt.] *gram.* I *a.* (an)rufend, redend; ~ case = ~ II. — II *s.* Vokati'v(us) *m*, Anrede-, Ruf-fall *m*.

vociferate (wō-sĭ'-fĭ-rēt) [lt.] *v/a.* (*v/n.*) ①b. schreien, brüllen, laut ausrufen.

vociferation (wō-sĭ-fĭ-rē'-shŭn) [fr., * lt.] *s.* Schreien *n*, Brüllen *n*, Geschrei *n*. Gebrüll *n*.

vociferous (wō-sĭ'-fĕ-rŭs) [lt.] *a.* □ laut, schreiend, brüllend.

voe Shetland-inseln (wō) *s.* Bai *f*, Bucht *f*.

vogue (wōg) [fr.; * dtsch Woge] *s.* Ansehen *n*, Ruf *m*. Beliebtheit *f*; Mode *f*; to be in ~ großen Zulauf haben, sehr beliebt sein, (in) Mode od. im Schwange sein; to bring into ~ in Aufnahme bringen.

voice (wŏĭs) [fr. *voix*; * lt. *vo'ce-m*] I *s.* 1. Stimme *f*; Laut *m*. Ton *m* (*a. fig.*); ✝. — 2. (Wahl-)Stimme *f*; ✝. — 3. Sprache *f*, Ausdruck *m*. — 4. *fig.* Stimme *f*, Sprecher(in); Sprachrohr *n*. — 5. ♫ *gram.*: a) Stimmhaftigkeit *f* (*ant.* breath); ~ consonant stimmhafter Konsona'nt; b) active ~ Akti'vum *n*; passive ~ Passi'vum *n*. — 6. ✝ Gerücht *n*. Gerede *n*; Mitteilung *f*, Bericht *m*. — 7. ✝ Meinung *f*, Urteil *n*. — II *v/a.* ①b. 8. äußern, einer Meinung &c. Ausdruck verleihen; ✎ verkünd(ig)en, als Gerücht verbreiten. — 9. ⊙ u. ♪ die Orgelpfeifen probieren, ansprechen lassen. — 10. Lautlehre: stimmhaft aussprechen. — 11. ✝ (durch Zuruf) ernennen.

Zu ~ 1: (not) in ~ (nicht) bei Stimme; ♪ breaking of the ~ Umschlagen *n* der Stimme; to raise one's ~ die Stimme erheben, lauter sprechen.

Zu ~ 2: with one ~ einstimmig, einmütig; ✝ in my ~ in meinem Namen.

voiced (wŏĭst) *a.* 1. in Zssgn: ...-stimmig, mit einer ... Stimme. — 2. ♫ *gram.* stimmhaft, tönend (*ant.* breathed).

voiceful (wŏĭ'-sĕ-fŭl) *a.* e-e Stimme habend, stimmbegabt, tönend; brausend (Meer).

voiceless (wŏĭ'-sĕ-lĕs) *a.* 1. ohne Stimme, schweigend, stumm. — 2. ohne Wahlstimme, nicht stimmfähig. — 3. ♫ *gram.* tonlos, stimmlos.

voice-part ♪ (wŏĭ'-pā't) *s.* Singstimme *f*.

void (wŏĭd) [fr. *vide*; * lt. *vi'duus*] I *a.* □ 1. leer; ~ space leerer Raum; to leave ~ unausgefüllt lassen; nicht ausfüllen. — 2. ~ of (✝ from) leer an (*dat.*); arm an; ermangelnd (*gen.*), ohne; ✝. — 3. frei, unbesetzt (Stelle). — 4. unwirksam, nutzlos, vergeblich. — 5. nichtig, ohne Wert, ungültig; wesenlos; ✝. — II *s.* 6. Leere *f*, leerer Raum. — 7. Lücke *f*. — III *v/a.* ①a. 8. leeren, leer machen, ausleeren, räumen; to ~ out ausleeren; *fig.* ausstoßen; ✝ ~ing lobby Vorzimmer *n* (*sh.*). — 9. auswerfen, -speien; entleeren. — 10. *fig.* aufheben, ungültig machen, vernichten. — 11. ✝ (ver)meiden (= avoid 1).

Zu ~ 2: ~ of learning ohne Gelehrsamkeit, ungelehrt; ~ of pity unbarmherzig; ~ of reason der Vernunft bar, unvernünftig; ~ of sense sinnlos.

Zu ~ 5: null and ~ null und nichtig; to make ~ aufheben, ungültig machen; *bibl.* verletzen, übertreten.

voidable (wŏĭ'-dă-bl) *a.* 1. ausleerbar, abführbar. — 2. jur. aufhebs-, annullier-bar.

voidance (wŏĭ'-dăns) [a. f.] *s.* 1. Leeren *n*, Ausleerung *f*. — 2. *fig.* Ablegung *f*, Entfernung *f*. — 3. Entsetzung *f*, Ausstoßung *f* aus e-r Pfründe. — 4. *fig.* Freiwerden *n*, -sein *n*, Erledigung *f* (bsd. e-r Pfründe).

voider (wŏĭ'-dĕr) *s.* 1. Ausleerer(in); Aufheber(in). — 2. ✝ Tafelkorb *m* zum Abräumen der Schüsseln und Speise-überreste.

voidness (wŏĭ'd-nĕs) *s.* 1. Leere *f*, Leerheit *f*. — 2. Nichtigkeit *f*, Ungültigkeit *f*. — 3. Wesenlosigkeit *f*.

voir dire (fr.: wŏar dĭr) [a. f.; * lt. *ve'rum di'cere*] *s.* jur. vorläufiger Zeugen-eid.

voiture ✎ (wŏĭ'-tūr) [fr.] *s.* Fuhrwerk *n*.

voivode (wŏĭ'-wōd) [russ.] *s.* Woiwo'd(e) *m* (in slawischen Ländern Anführer, Fürst).

voker ✎ (wē'-kĕr) *v/n.* ①a. *cant* sprechen.

vol. *abbr.* = volume.

volable ✝ (wo'-lă-bl) [lt.] *a.* schlagfertig, witzig (*SH. L. 3. 167*).

volant (wō'-lănt, a. wo'-lănt) [lt.] *a.* 1. fliegend (*a. her.*). — 2. *fig.* flüchtig, rasch.

volatile (wo'-lă-tĭl, a. ~tīl) [(alt)fr.; * lt. *vola'tilis*] *a.* 1. flüchtig, sich verflüchtigend, verfliegend; ✝. — 2 *fig.* flüchtig, flatterhaft, unbeständig, wankelmütig. — 3 flüchtig, vorübergehend.

Zu ~ 1 *chm.*: ~ alkali Ammoniak *n*, flüchtiges Laugensalz; ~ liniment flüchtiges Linime'nt; ~ oil ätherisches Öl; sal ~ Hirschhornsalz *n*.

volatileness (~nĕs) *s.* = volatility.

volatility (wŏl-ă-tĭ'-lĭ-tĭ) [fr. *volatilité*] *s.* 1. Flüchtigkeit *f*, Verfliegen *n* von Flüssigkeiten. — 2. *fig.* Flüchtigkeit *f*, Flatterhaftigkeit *f*, Veränderlichkeit *f*, Wandelbarkeit *f*.

volatilizable ④ (wo'-lă-tĭ-lī-zā-bl) *a.. chm.* zu verflüchtigen(d).

volatilization ④ (wŏl-ă-tĭl-ĭ-zē'-shŭn, ~lăĭ-~) [fr.] *s.*, *chm.* Verflüchtigung *f*.

volatilize ④ (wo'-lă-tĭ-lăĭz) [fr.] *v/a.* (*v/n.*) ①a. *chm.* (sich) verflüchtigen.

vol-au-vent (fr. wŏl-o-wa') *s.* Blätterteigpaste'te *f*.

volcanic (wŏl-ka'-nĭk) [fr.] *a.* (~ally *adv.*) vulka'nisch; Vulka'n-...; *min.*: ~ bombs *pl.* runde, biew. hohle Lava'massen *f pl.*; ~ glass, ~ lava vulkanische Glaslava, Obsidia'n *m*; ~ rock vulkanisches Gestein.

volcanism ♫ (wo'-lkă-nĭzm) *s.. geol.* Vulkani'smus *m*, vulka'nische Tätigkeit.

volcanist ♫ (~nĭst) *s.*, *geol.* Vulkani'st *m* (Anhänger und Kenner des Vulkanismus).

volcanization ④ ⊖ (wŏl-kă-nĭ-zē'-shŭn, ~năĭ-~) *s.* Vulkanisierung *f* (bsd. des Kautschuks).

volcanize ④ ⊖ (wo'-lkă-năĭz) *v/a.* ①b. vulkanisieren.

volcano (wŏl-kē'-nō) [it.; * lt. *Vulca'nus*] *s.* (*pl.* ~es, ~nōz) Vulka'n *m*, feuerspeiender Berg.

Volce ✝, **Volcian** ✝ s. Volsce. Volscian.

vole[1] (wōl) [fr. *voler*] Kartenspiel: I *s.* Vole *f*. Match *m* (alle Stiche); to go the ~ auf die Vole spielen. — II *v/n.* ①b. die Vole machen, alle Stiche machen.

vole[2] (wōl) [?] *s.*, *zo.* Wühlmaus *f*.

volée ♪ (wŏ-lē') [fr.] *s.* Lauf *m*. Läufer *m*.

volery ✎ (wo'-lĭ-rĭ) [fr. *volière*] *s.* (*pl.* ~ies, ~rĭz) 1. Vogelhaus *n*. — 2. Flug *m*, Schar *f*, Volk *n* Vögel.

volitant ♫ (wo'-lĭ-tănt) [lt.] *a.*, *zo.* flugfähig.

volitation ♫ (wŏl-ĭ-te'-shŭn) [lt.] *s.* Flattern *n*. Fliegen *n*.

volition ♫ (wŏ-lĭ'-shŭn) [fr., * mlt.] *s.. phls.* Willens-äußerung *f*, -kraft *f*, Wollen *n*.

volitional ♫ (wŏ-lĭ'-shŭ-nŭl) *a.* □ (i. a. ~ly) *phls.* das Wollen betr.; Willens-...

volitionally ♫ (wŏ-lĭ'-shŭ-nă-lĭ) *adv.* durch e-n Willensakt.

volitive ♫ (wo'-lĭ-tĭv) *a.* wollend, willensfähig; ~ faculty Willensvermögen *n*.

Volksraad Süd-afrika (fŏ'lks-rāt) [holl.] *s.* gesetzgebende Versammlung.

volley (wo'-lĭ) [fr. *volée*] I *s.* 1. eigentlich: Schwarm fliegender Geschosse, ✕ Salve *f*. — 2. *fig.* Ausbruch *m*, Strom *m*, Flut *f* von Worten, Beleidigungen &c.; at ~, on the ~ im Fluge, von ungefähr, aufs Geratewohl. — 3. Tennis: Zurückschlagen *n* des Balles vor dem Aufprallen. — II *v/a.* ①a. 4. abschießen, entladen, ausstoßen (oft to ~ out). — 5. Tennis: Ball im Fluge zurückschlagen (auch *v/n.*). — III *v/n.* ①a. 6. sich in Salven od. Strömen entladen; krachen.

vols. *abbr.* = volumes.

Volsce ✝ (wŏlş). *pl.* ~s (wo'-lsĭ) *s.* röm. Ant. Volsker *m*.

Volscian (wo'-lsch-ăn) röm. Ant. I *a.* volskisch. — II *s.* Volsker(in); Volskisch(e) *n*.

volt[1] (wōlt) [fr.] *s.* 1. *man.* Volte *f*. Kreisritt *m*. — 2. *fenc.* Seitenwendung *f*.

volt[2] ♫ (.) [Alessandro Volta, ital. Physiker, 1745—1827] *s.. elect.* Volt *n* (Einheit der elektromotorischen Kraft).

volta (wo'-l-ta) [it.] *s.* (*pl.* ~e, ~te) 1. alter Tanz. — 2. ♪ Mal *n*; prima ~ erstes Mal.

volta-electricity ♫ (~ĭ-lĭ'-tĭ- oder ~ĕl-'-tĭ-trĭ"-ĕ-lĭ-tĭ) *s.. elect.* Galvani'smus *m*.

voltage ♫ (wō'-l-tĭdzh) [volt[2]] *s.. elect.* in Volts ausgedrückte elektro-motorische Kraft.

voltaic ♫ (wŏl-te'-ĭk) *a.. elect.* galva'nisch, ✎ voltaisch; ~ battery galvanische Batterie'; ~ electricity Berührungselektrizität *f*. Galvani'smus *m*; ~ pile galvanische Säule; ~ wire Leitungsdraht *m*.

voltaism ⚗ (wŏʹl-tᵊ-ĭsm) *s.*, *elect.* Galvaniʹsmus *m.*

volt-ampere ⚗ (wōʹlt-ᵃm-pāʳ) *s.*, *elect.* Volt-Ampere *n* (= 1 Watt oder ¹/₇₄₆ Pferdekraft).

voltaplast ⚗ (wŏʹl-tᵊ-plaßt) *s.*, *elect.* galvanischer Apparaʹt (zur Elektrotypie).

voltatype ⚙ (-taip) *s.* = electrotype.

voltigeur (wol-tⁱ-Gōʳ) [fr.] *s.* 1. Kunst-, Luft-springer *m.* — 2. ⚔ ehm. französ. leichter Infanteriʹst, Voltigeuʹr *m.* [SH.]

Voltimand (wŏʹl-tⁱ-mᵊnd) *npr.*, *m* (Prsn.; *SH.*)

volt-meter ⚗ (wōʹlt-mī-tᵊʳ) *s.*, *elect.* Volt-, Spannungs-messer *m* (Instrumeʹnt).

volubilate ⚗ ⚘ (wᵊ-l(j)ūʹ-bᵊ-lāt, *CT.D.* wŏʹl-(j)ᵘ-), **volubile** ⚗ ⚘ (wŏʹ-l(j)ᵘ-bil) [lt.] *a* sich windend, rankend.

volubility (wŏl-(j)ᵘ-biʹl-ᵊ-tᵉ) [fr., * lt.] *s.* 1. leichte Drehbarkeit, Beweglichkeit *f.* — 2. Volubilitäʹt *f*, Zungenfertigkeit *f*, Geläufigkeit *f*; auch Geschwätzigkeit *f*; ~ of words Fluß *m* der Worte.

volubl*e* (wŏʹl-(j)ᵘbl) [fr.; * lt. *voluʹbilis*] *a.* □ (~**y** *adv.*) 1. rollbar. — 2. sich drehend, sich wälzend, schnell beweglich. — 3. geläufig (Zunge), fließend (Rede), zungenfertig (Redner); a. geschwätzig.

volume (wŏʹl-(j)ūm) [fr.; * lt. *voluʹmen*] I *s.* 1. ehm. Schriftrolle *f.* — 2. Band *m*, Teil *m* e-s Buches; weitS. Buch *n*; *fig.* to speak ~s for einen glänzenden Beweis liefern für. — 3. Windung *f*, Knäuel *n*, Masse *f*; ~s *pl.* of smoke Rauch-massen *f/pl.*, -wolken *f/pl.* — 4. Voluʹmen *n*, Raum-inhalt *m*; *fig.* weiter Umkreis der Welt (*SH C.*). — 5. Menge *f.* — 6. Umfang *m*; ♪ Kraft *f*, Umfang *m* der Stimme. — II *v/a.* ①b. 7. (a. to ~ up) (an)sammeln, aufspeichern. — III *v/n.* ①b. 8. schwellen, an Umfang gewinnen; *fig.* to ~ through durch-rollen, -fluten. — 9. (a. to ~ up) sich (an)sammeln, sich aufspeichern.

volumed (~-(j)ūmd) *a.* 1. zs.-geballt (Nebel 2c.), zs.-geknäuelt; massenhaft. — 2. massig, umfangreich. — 3. in Zssgn: ...-bändig. [*chm.*, *phys.* Volumeʹter *n.*]

volumeter ⚗ (wᵊʹl-(j)ᵘ-mī-tᵊʳ) [lt.-grch.] *s.*,

volumetric ⚗ (wŏl-(j)ᵘ-mĕʹt-rik) *a.* (*adv.* ~**ally**) *chm.*, *phys.* zur Messung des Voluʹmens gehörig; volumeʹtrisch.

voluminal (wᵊ-l(j)ūʹ-mᵊ-nᵊl) *a.* das Voluʹmen od. den Raum-inhalt betr.; Voluʹmen-...

voluminous (wᵊ-l(j)ūʹ-mᵊ-nᵊß) [von lt. *voluʹmen*] *a.* □ 1. umfangreich, dick. — 2. bändereich; dick(leibig) (Buch); weitS. ~ writer fruchtbare(r) Schriftsteller(in). — 3. *fig.* weitläufig, umständlich.

voluminousness (~-nᵉß) *s.* 1. das Voluminöʹse, Menge *f* von Bänden, Dicke *f* eines Buches. — 2. *fig.* Weitschweifigkeit *f.* — 3. Umfang *m*, Größe *f.*

Volumnia (wᵊ-lŏʹm-nⁱ-ᵊ) [lt.] *npr.* Volumnia *f* (Mutter des Coriolaʹn).

Volumnius (~nᵉ-ᵊß) [lt.] *npr.* Volumnius *m* (röm. Persn.). [willigkeit *f.*]

voluntariness (wŏʹl-ᵊn-tᵊ-rᵉ-nᵉß) *s.* Frei-

voluntar*y* (~rᵉ) [lt. *voluntaʹrius*] I *a.* (~**ily** *adv.*) 1. freiwillig; frei, unabhängig; ~ assistance to sick and wounded freiwillige Krankenpflege. — 2. vorsätzlich, absichtlich. — 3. selbsttätig, -bestimmend. — 4. (bereit)willig. — 5. *physiol.* willkürlich. — II † *adv.* 6. freiwillig. — III *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉʃ) 7. Freiwillige(r) *m.* — 8. freiwillige Leistung od. Arbeit. — 9. ♪ (Orgel-)Phantasieʹ *f*, Präluʹdium *n.*

voluntaryism ⚗ (wŏʹl-ᵊn-tᵊ-rᵉ-ĭsm) *s.* Freiwilligkeitsprinzi'p *n*, wonach die Kirche 2c. durch freiwillige Beiträge zu erhalten ist; unbeschränkte religiöse Freiheit.

volunteer (wŏl-ᵊn-tīʹʳ) [fr. *volontaire*] I *s.* 1. Freiwillige(r) *m* (auch ⚔); ⚘ Volontäʹr *m.* — II *a.* 2. ⚔ freiwillig; Freiwilligen-...; V~ Artillery Freiwilligen-artillerieʹ *f*; V~ Rifle Corps freiwilliges Schützenkorps. — 3. *agr.* wild-wachsend. — III *v/a.* ①a. 4. freiwillig anbieten, leisten od. überneʹhmen. — IV *v/n.* ①a. 5. sich erbieten. — 6. (bsd. ⚔) als Freiwilliger eintreten oder dienen.

voluptuar*y* (wᵊ-lŏʹp-tⁱᵘ-ᵊ-rᵉ oder ~tschᵘ-ᵊ-rᵉ) [lt.] I *a.* wollüstig. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉʃ) sinnlicher Mensch, Wollüstling *m.*

voluptuous (wᵊ-lŏʹp-tⁱᵘ-ᵊß, ~tschᵘ-ᵊß) [lt.] *a.* □ wollüstig, (a. zB. Figur) üppig; ~**ness** (~-nᵉß) *s.* Wollust *f*, Üppigkeit *f.*

Voluspa (wŏl-ᵊß-pāʳ) [a/n.] *s.* 1. Voluspa *f* (Teil der Edda). — 2. v~ ⁺⁺ nordische Seherin (*SC.*).

volutation (wŏl-jᵘ-tēʹ-schᵊn) [lt.] *s.* Rollen *n*, Wälzen *n.*

volute (wᵊ-l(j)ūʹt) [fr., * lt.] *s.* 1. *arch.* Schnecke *f*, Spiraʹle *f*, Schnörkel *m.* Voluʹte *f* (bsd. am ionischen Kapitell). — 2. *zo.* Rollschnecke *f.*

voluted (wᵊ-l(j)ūʹ-tᵉd) *a.* gewunden, schneckenförmig; *arch.* mit Schnörkelverzierungen. [Windung *f.*]

volution (wᵊ-l(j)ūʹ-schᵊn) [lt.] *s.* (Schnecken-)

vomer ⚗ (wōʹ-mᵊʳ) [lt.] *s.* *anat.* Pflugscharbein *n* des Schädels.

vomic*a* (wŏʹm-ᵉ-kᵊ) [lt.] *s.* (*pl.* ~æ, ~ßi), *med.* Lungengeschwür *n.* [nuß *f.*]

vomic-nut (wŏʹm-ik-nŏt) *s.*, *pharm.* Brech-

vomit (wŏʹm-it) [lt. *voʹmitus*] I *v/a.* ①a. 1. (a. *fig.*) aus-brechen, -werfen, -speien, -stoßen (a. to ~ forth, to ~ out, to ~ up). — II *v/n.* ①a. 2. brechen, sich (er)brechen, sich übergeben, vomieren. — 3. *fig.* ausgeworfen werden, gewaltsam hervorbrechen. — III *s.* 4. das Ausgespiene; Brech-anfall *m*; *med.* black ~ schwarzes Erbrechen (beim gelben Fieber). — 5. *med.* Brechmittel *n.* Vomitiʹv *n.*

vomition ⚒ (wᵒ-miʹsch-ᵊn) [lt.] *s.* Erbrechen *n*, Auswerfen *n.*

vomitive (wŏʹm-ᵉ-tiw) [fr.] *a.* Erbrechen erregend; Brech-...

vomito (wŏʹm-ᵉ-tō, *WB.* a. wᵒ-miʹ-tō) [span.] *s.*, *med.* gelbes Fieber mit schwarzem Erbrechen (auch ~ negro).

vomitor*y* (wŏʹm-ᵉ-tᵊ-rᵉ) [lt.] I *a.* 1. *pharm.* Brech-... — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉʃ) 2. *pharm.* Brechmittel *n.* — 3. röm. Alt. Vomitoʹrium *n* (Haupt-eingang zum Amphitheater).

vomiturition (wŏm-ᵉ-tⁱᵘ-riʹsch-ᵊn) [lt.] *s.*, *med.* Würgen *n*; gelinder Brech-anfall.

voracious (wᵒ-rēʹ-schᵊß) [lt. *voraʹc-em*] *a.* □ gefräßig, gierig (a. *fig.*); raubsüchtig; ~ appetite Heißhunger *m.*

voraci*ousness* (~-nᵉß), ~**ty** (wᵒ-rǣʹß-ᵉ-tᵉ) *s.* Gefräßigkeit *f*, Gierigkeit *f* (a. *fig.*); Raubgier *f*, Raubsucht *f.*

voraginous ⚒ (wᵒ-rǣʹdG-ᵉ-nᵊß) [lt. *voraʹginem*] *a.* voller Schlünde; schlingend.

vorte*x* (wōʹʳ-tᵉkß) [lt.] *s.* (*pl.* mst ~ices, wōʳ-tᵉ-ßīʃ) 1. Wirbel *m*, (Wasser-)Strudel *m* (auch *fig.*). — 2. Wirbelwind *m.*

vortex-wheel ⚙ (~-(h)wīl) *s.* Turbiʹne *f.*

vortical ⚗ (wōʳ-tᵉ-kᵊl) [vortex] *a.* □ wirbelnd, sich drehend; Wirbel-...

vorticel ⚗ (wōʳ-tᵉ-ßᵉl), *pl.* **Vorticella** (wōʳ-tᵉ-ßĕʹl-ᵊ) [lt.] *s.*, *zo.* Glockentierchen *n* (Infusoʹrium). [vortical.]

vortiginous ⚗ (wōʳ-tiʹdG-ᵉ-nᵊß) *a.* =

Vosges ♁ (wōG) *s/pl.* Vogesen *pl.*, Wasgau *m* (Gebirge). [Nonne *f*; *fig.* Verehrerin *f.*]

votaress (wōʹ-tᵊ-rᵉß) *s.* die Geweihte,

votarist (wōʹ-tᵊ-rißt) *s.* = votary.

votar*y* (wōʹ-tᵊ-rᵉ) [neu-lt.] I *a.* 1. durch ein Gelübde versprochen, (an)gelobt, geweiht; Votiʹv-... — II *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉʃ) 2. Geweihte(r) *m*, Jünger *m*; Mönch *m.* — 3. *fig.* Verehrer(in), Anbeter(in), Anhänger(in).

vote (wōt) [lt. *voʹtum*] I *s.* 1. (Wahl-)Stimme *f*; *coll.* Stimmen *f/pl.* — 2. Abstimmung *f*; to put to the ~ abstimmen lassen über (*acc.*). — 3. Votum *n*, (durch Abstimmung gefaßter) Beschluß; Geld-Bewilligung *f*; ⚓. — 4. Wahlzettel *m*; (Abstimmungs-)Kugel *f.* — II *v/a.* ①b. 5. für et. stimmen; Dank, Adresse 2c. votieren, durch Abstimmung genehmigen, beschließen; Gelder 2c. bewilligen; wählen, ernennen; ⚓. — 6. F erklären für, halten für; to ~ a th. a failure et. für einen Mißgriff erklären. — 7. *sl.* j-n in seiner Abstimmung beeinflussen. — III *v/n.* ①b. 8. (ab)stimmen, seine Stimme abgeben (for für), wählen.

Zu ~ 3: ~ of confidence (thanks) Vertrauens-(Dankes-)votum *n*; want(-)of(-)confidence ~ Mißtrauensvotum *n.*

Zu ~ 5: to ~ by ballot ballotieren; to ~ down überstimmen; ein Ende machen mit; to ~ in wählen, einballotieren; durch Abstimmung aufnehmen; to ~ into the chair zum Präsidenten wählen; to ~ out hinausballotieren, ausschließen, ablehnen.

voter (wōʹ-tᵊʳ) *s.* Stimmende(r), Wahlmann *m*, Wähler(in).

voting (wōʹ-tinG) *s.* Stimmen *n*, Abstimmen *n*; Wahl *f*; ~ by ballot Ballotage *f.*

voting-paper (wōʹ-tinG-pē-pᵊʳ) *s.* Stimm-, Wahl-zettel *m.*

votive (wōʹ-tiw) [lt. *votiʹvus*] *a.* □ Votiʹv-..., Dank-..., Weih-...; infolge e-s Gelübdes dargebracht, (an)gelobt; ~ medal Gedächtnismünze *f*; ~ offering Weihgeschenk *n*; ~ tablet Votivtafel *f.*

votress † (wōʹ-trᵉß) *s.* = votaress.

vouch (wautsch) [a/f.; * lt. *vocaʹre*] I *v/a.* ①c. 1. erklären, bezeugen, bekräftigen, beteuern, bestätigen. — 2. verbürgen, bürgen für. — 3. jur.: a) Zeugen oder Bürgen vorbringen für; b) ehm. zur Bürgschaft auffordern. — II *v/n.* ①c. 4. zeugen, Zeugnis ablegen, bürgen, sich verbürgen, einstehen (for für). — III *s.* 5. Zeugnis *n*, Beteuerung *f.*

vouchee (wau-tschīʹ) *s.* jur. j. der als Bürge od. Gewährsmann vorgefordert ist.

voucher (wauʹ-tschᵊʳ) *s.* 1. Zeuge *m*, Bürge *m*, Gewährsmann *m.* — 2. Zeugnis *n*, Gewähr *f*, Urkunde *f*, Schein *m*, Beleg(schein) *m*; ⚔ Zahlungsatteʹst *n.*

— 3. Eintrittskarte *f*. — 4. jnr.: a) = vouchor; b) Vorladung *f*, um seine Gewähr zu nennen. — 5 Sport-*sl*. to force the ~ Weltlustigen das Geld entlocken und damit das Weite suchen.

vouchor (wau'-tschə*r, wau-tschə*r') *s.* jur. j. der e-n andern (vouchee) zur Begründung s-r Rechtsansprüche vor Gericht fordert.

vouchsafe (wautsch-βē'f) [vouch u. safe] ① b. **I** *v/a.* 1. gewähren, bewilligen: erlauben, verstatten; he did not a ~ glance at him er würdigte ihn keines Blickes. — 2. (als sicher) gewährleisten. — 3. † gnädig annehmen, geruhen anzunehmen. — **II** *v/n.* 4. sich herablassen, geruhen.

vouchsafement ↖ (~-mənt) *s.* Herablassung *f*, Gewährung *f*. Verstattung *f*.

voussoir ⊖ (fr. wu-βŏā'r) [fr.] *s.*, *arch.* Wölbstein *m*; middle ~ Schlußstein *m*.

vow (wau) [a. f.; fr. *vœu*; * lt. *vo'tum*] **I** *s.* 1. feierliche Angelobung, Gelübde *n*, Gelöbnis *n*. Versprechen *n*, Schwur *m*; ⁑. — 2. † feierliche Erklärung (*SH.*). — **II** *v/a.* ① a. 3. (an)geloben, feierlich versprechen; ~ed: a) beschworen; b) geschworen (Feind). — 4. weihen, widmen. — 5. feierlich behaupten, beteuern. — **III** *v/n.* ① a. 6. ein Gelübde tun. (an-) geloben.

Zu ~ 1: to break a ~ ein Gelübde brechen od. verletzen; to make a ~ ein Gelübde tun, geloben; *Cath. eccl.* to receive (oder take) ~s die Ordensgelübde ablegen. Profe'ß tun.

vowel (wau'-əl) [fr. *voyelle*; * lt. *voca'lis*] **I** *s.*, *gram.* Voka'l *m*, Selbstlaut(er) *m* (*ant.* consonant). — **II** *a.* vokalisch; Voka'l-...

vowelism ↖ (wau'-əl-izm) *s.*, *gram.* Vokali'smus *m*; Anwendung *f* von Vokalen.

vowelled, a. ~l~ (wau'-əld) *p. p. u. a.* mit Vokalen versehen; in Zssgn: mit ... Vokalen.

vower (wau'-ə*r) *s.* j. der ein Gelübde tut.

vow-fellow ↖ (wau''-fē'l-ō) *s.* Schwurgenoß *m*, Bundesbruder *m* (*SH. L. L. 2. 1. 138*).

vox (wɔks) [lt.] *s.* (auch ♪) Stimme *f*.

voyage (wŏi'-ədsch) [fr.; * lt. *via'ticum*] **I** *s.* 1. Seereise *f*; ~ out and in, ~ out and home Hin- und Her-reise *f*. — 2. Flußfahrt *f*. — 3. † allg. Reise *f* (*a. fig.*). — **II** *v/n.* ① b. 4 (bsd. zu Wasser) reisen, fahren. — **III** *v/a.* ① b. 5. Meer, Fluß bereisen, befahren. — *Syn.* (1) s. excursion.

voyageable (wŏi'-ə-dsch-əbl) *a.* zu bereisen(d). befahrbar. schiffbar (Meer, Fluß).

voyager (~dsch-ə*r) *s.* Reisende(r) (zur See).

voyageur (fr. wŏa-ja-dsch-ör') [fr.] *s.* Flußschiffer *m* in Kanada.

V.P. *abbr.* = Vice-President.

V.R.C. *abbr.* = Volunteer Rifle Corps.

V.R. et I. ebm. *abbr.* = lt. *Victo'ria Regi'na et Impera'trix* (Viktoria Königin Kaiserin).

V. Rev. *abbr.* = Very Reverend (s. reverend 2 ⁑).

V.S. *abbr.* = Veterinary Surgeon.

Vt. *abbr.* = Vermont.

vug, a. **vugg** ⚒ (wəg, *W.B.* wūg) [walisisch] *s.* Druse *f* (Höhlung im Gestein).

Vulcan (wəl'-kən) [lt. *Vulca'nus*] *npr.*, röm. *myth.* Vulka'n *m* (Gott des Feuers und der Schmiede).

Vulcanian, ~ic ↻ (wəl-kē'-n*-ən, ~kă'n-ik) *a.*, *geol.* vulka'nisch, pluto'nisch.

vulcanite ↻ (wəl'-kə-năit) *s.* Hartgummi *n*. Ebonit' *m*.

vulcanization ④ ⊖ (wəl-kə-n*-ſe'-schən, ~nă'i~) *s.* Vulkanisierung *f* (bsd. des Kautschuks).

vulcanize ④ ⊖ (wəl'-kə-năiz) *v/a.* ① b. **vulcanizer** ④ ⊖ (~nă'i-zə*) *s.* Vulkanisierofen *m*.

Vulg. *abbr.* = Vulgate.

vulgar (wəl'-gə*) [lt. *vulga'ris*] **I** *a.* □ 1. Volks-...; ~ station Platz *m* in der Volksmenge (*SH. Cor. 2. 1. 221*). — 2. (all-) gemein, gewöhnlich; landesüblich, volkstümlich; ⁑. — 3. allgemein bekannt. offenkundig. allbekannt. — 4. *fig.* gemein, gewöhnlich, niedrig. pöbelhaft, roh; ⁑. — 5. † gemeinsam (*SH.*). — **II** *s.* 6. *coll.* the ~ das gemeine Volk, der gemeine Haufe(n). der Pöbel. — 7. † Volkssprache *f* (*SH.*).

Zu ~ 2: ~ arts *pl.* Handlünste *f/pl.*, gemeine oder mechanische Künste *f/pl.*; *arith.* ~ fraction gemeiner od. gewöhnlicher Bruch; ~ speech. ~ talk. ~ tongue Volkssprache *f*; ↖ ~ translation, ~ version of the Scriptures = Vulgate.

Zu ~ 4: ~ language gemeine Sprache; ~ mind gemeine od. niedrige Seele; ~ sort gemeines Volk, Pack *n*.

vulgarian (wəl-gā'-n*-ən) **I** ↖ *a.* = vulgar. — **II** *s.* gemeiner Mensch; bsd. Reiche(r) *m* mit niedriger Gesinnung, Protz *m*.

vulgarism (wəl'-gə-rizm) *s.* 1. Gemeinheit *f*. Roheit *f*. Pöbelhaftigkeit *f*. — 2. Vulgari'smus *m*, gemeiner od. roher Ausdruck.

vulgarity (wəl-gă'r-ə-tə) [fr.] *s.* (*pl.* ~ies, ~tə*z) Gemeinheit *f* (auch *fig.*). Niedrigkeit *f*; Roheit *f*, Pöbelhaftigkeit *f*.

vulgarize ④ (wəl'-gə-năiz) [fr.] *v/a.* ① b. gemein machen. herabwürdigen.

vulgarly (wəl'-gə*-lə) *adv.* 1. im gemeinen Leben, gewöhnlich, insgemein. — 2. *fig.* gemein, gewöhnlich, pöbelhaft. — 3. † öffentlich (*SH. M. M. 5. 1. 160*).

Vulgate (wəl'-gət) [lt.] *s.* Vulga'ta *f* (gegen Ende des 4. *sæc.* nach Chr. verfaßte lateinische Bibel-Übersetzung).

vulgo (wəl'-gō) [lt.] *adv.* insgemein.

vulgus (wəl'-gə*s) [lt.] *s.* Schut-*sl.* metrische Übersetzung ins Lateinische oder Griechische.

vulnerability (wəl-nə*-bə-bĭ'-lə-tə) *s.* Verwundbarkeit *f*.

vulnerable (wəl'-nə*-bəbl) [fr., * lt.] *a.* verwundbar, verletzbar (*a. fig.*).

vulnerary (~nə*-rə*) [fr., * lt.] **I** *a.* Wunden heilend; Wunds...; ~ balsam Wundbalsam *m*; ~ herb, ~ plant Heilkraut *n*. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~rə*z), *med.* Wundmittel *n*.

vulnerose (wəl'-nə*-nōs) *a.* voller Wunden.

vulpicide, a. **vulpecide** (wəl'-pə*-βaid) [lt.] *s.* 1. j. der e-n Fuchs tötet. — 2. widerrechtliche Tötung eines Fuchses.

vulpine (wəl'-pin od. ~pain) [lt.] *a.* 1. *zo.* fuchsartig; Fuchs-... — 2. *fig.* fuchsartig, listig, schlau.

vulture (wəl'-tschu*r od. ~tiur) [lt.] *s.*, *orn.* Geier *m*; bearded ~ = lammergeyer.

vulturine (wəl'-tschə*-nin, wəl'-tiə-rin oder ~năin) [lt.] *a.*, *orn.* geierartig (*a. fig.*).

vulturish (~nisch) *a.* geierartig; *fig.* gefräßig. raubsüchtig.

vulturous (wəl-tschu*-nəß, ~tiə-rəß) *a.* geierartig (*a. fig.*).

vum P *Am.* (wəm) *v/n.* ① e.: I ~ ich schwöre.

vv. *abbr.* = verses *pl.* (= I vow).

V.W. *abbr.* = Very Worshipful.

vying (wai'-ing) [vie] *p. pr.* u. *a.* □ wetteifernd.

Vyrnwy ♀ (wir''-n-w*) *npr.*, *id.* (engl. Fluß): ~ Lake künstlicher See am Vyrnwy, Wasserreservoir für Liverpool.

W

W, w (dă'bl-ju) *s.* W. w *n* (Buchstabe).

W. *abbr.* = Wales; warden[1]; Welsh; west(ern); Western Postbezirk v. Lo.).

W.A. *abbr.* = Western Australia.

Wabash (wă'-bäsch) **I** ♀ *npr.*, *id.* (Fluß u. Ortsn.). — **II** w~ *Am.* (auch wă-bă'sch). *v/a.* ① c. *sl.* berücken.

wabble ⊤ meist F (wŏbl) [dtsch wabbeln] **I** *v/n.* ① b. 1. (sch)wanken. wackeln, schlottern. torkeln (bsd. sich drehender Körper). — 2 F *fig.* (sch)wanken. unschlüssig od. unbeständig sein. — **II** *v/a.* ① b. 3. F (sch)wanken machen; wackeln mit. — **III** *s.* 4. Schwanken *n* ꝛc.

wabbler (wŏ'-blə*) *s.* 1. Schwankende(r) ꝛc. (s. wabble I). — 2. *prov.* gedrechte Hammelkeule.

wabbly F (wŏ'-blə) *a.* (sch)wankend.

Wackbairn (wă'k-bă*n) *npr.*, *id.* (= Zungenwanker; Name e-s Schulmeisters; *sc.*).

wacke ⊤ ↻ (wă'-kə oder wăk) [dtsch] *s.*, *geol.* Wacke *f*.

wad[1] (wŏd) [isländ.: dtsch Watte] **I** *s.* 1. Bündel *n*, Büschel *n* Heu. Haare ꝛc. — 2. ⚔ *artill.*, &c. Vorschlag *m*, Vorladung *f*. (Lade-)Pfropf *m*. — 3. weit S. Stopfmateria'l *n*. — 4. ⊖ Weberei: Watte *f*. — **II** *v/a.* ① e. 5. Werg ꝛc. zu einem Bündel formen. — 6. ⚔ *artill.*, &c. einen (Lade-)Pfropf aufsetzen auf (*acc.*). — 7. Polster füllen. (aus)stopfen. — 8. Mantel mit Watte füttern, wattieren.

wad[2] (wŏd) [?] *s.*, *min.* Wad *n*, Manga'n-schaum *m*.

wad[3] (wŏd) = would. ichott.

wad[4] (wŏd) *s.* und *v.* = wed.

wadable (wē'-də-bl) *a.* durchwatbar, seicht.

wadd (wŏd) *s.* = wad[2].

waddie (wŏ'-də, wŏ'-də-ə) *s.* u. *v/a.* ① b. = **wadding** (wŏ'-ding) *s.* 1. *coll.*: a) Watte *f*, Wattierung *f* e-s Mantels ꝛc.; b) Füll-, Stopf-haar *n*, Füllung *f* e-s Polsters ꝛc. — 2 ⚔ *artill.*, &c. (Lade-)Pfropf *m*.

Zeichen (s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; F Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

Waddington (wo′d-ĭnġ-ᵗᵒn) *npr.* (Prsn.).

waddle (wŏd) [wade] I *v/n.* ⓒb. watscheln, wackeln, zotteln; to ~ out hinauswackeln, -zotteln; ✱ *sl.* to ~ out of the alley sich von der Börse zurückziehen, seine Zahlungen einstellen (bankerotter Aktienspieler 2c.). — II *s.* Watscheln *n*, Zottelgang *m*.

waddler (wo′d-ᵗᵊr) *s.* Watschelnde(r, s); ∫

waddlingly (wo′d-ĭnġ-ˡᵒ) *adv.* mit watschelndem Gange, watsch(e)lig.

waddy Australien (wä′d-ᵉ, wo′d-ᵉ) [austral.] I *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉz) 1. Kriegskeule *f*. — 2. *sl.* Spazierstock *m*. — II *v/a.* ⓒd. 3. mit einer Kriegskeule (er)schlagen.

wade (wēd) [a/e.] I *v/n.* ⓒb. 1. waten; sich mühsam bewegen (od. hindurch-arbeiten) (*a. fig.*); to ~ into: a) hineinwaten in (*acc.*); *fig.* eindringen in, et. erforschen; to ~ through = ~ II. — II *v/a.* ⓒb. 2. durchwaten; *auch fig.* sich hindurcharbeiten durch, durchdringen. — III *s.* 3. Waten *n*. — 4. F Furt *f*.

wader (wē′d-ᵇᵉr) *s.* 1. Watende(r, s). — 2. *orn.* Sumpf-, Wat-vogel *m*. — 3. ~s *pl.* Watstiefel *m/pl.* für Fischer u. Jäger.

wad-hook ✕ (wo′d-hŭk) *s.*, *artill.*, &c. Krätzer *m*, Kugelzieher *m*.

wadi (wo′d-ᵉ) [ar.] *s.* Wa'di *n*, im Sommer trockenes Flußbett.

wadmal (wo′d-mᵊl) [a/n.] *s.* grobes haariges Wollenzeug (Orkney- und Shetlands-inseln).

wadset(t) schott. (wo′d-ßĕt) [wad[4] u. set[4] 6] *s.* jur. Grundstückverpfändung *f*.

wadsetter schott. (~-ᵉr) *s.* jur. Hypothekengläubiger *m*.

Wadsworth (wo′dz-wᵉrᵗʰ) *npr.* (Prsn.).

wae schott. (we) *int.* u. *s.* = woe.

wafer (wē′-fᵉr) [a, f.; fr. *gaufre*; * holl.] I *s.* 1. (a. *pharm.*) Oblate *f*. — 2. *eccl.* (*a.* holy ~, sacramental ~) Hostie *f*. — 3. ✎ Kochkunst: Waffel(kuchen *m*) *f*. — 4. ✕ *artill.* Art Zündpille *f*. — 5. *phot.* Entwicklerpatrone *f*. — II *v/a.* ⓐa. 6. mit Oblate(n) ankleben od. zukleben.

wafer-*box* (wē′-fᵉr-bŏß) *s.* Oblatendose *f*.

~-cake (~-kēk) *s.* = wafer.

~-dish (~-dĭsch) *s.* Oblatentellerchen *n*.

~-iron (wē′-fᵊn-ᵃī-ᵉrn) *s.* (meist ~s *pl.*) Waffel-eisen *n*.

wafery (wē′-fᵉ-rᵉ) *a.* oblaten-artig.

waffle (wŏfl) [holl.] *s.* Waffel(kuchen *m*) *f*.

waffle-iron ⊙ (wo′fl-ᵃī-ᵉrn) *s.* (mst ~s *pl.*) Waffel-eisen *n*.

waft (waft) [: wave] I † *v/n.* 1. schwimmen, schweben. — II *v/a.* ⓐa. († *pret.* u. *p.p.* waft; *sh.*) 2. in Wasser oder Luft leicht (fort-)bewegen, (-)führen, (-)tragen; zuführen; (fort-, zu-)wehen. — 3. † (auch to ~ up) auf dem Wasser flott oder schwimmend erhalten. — 4. † mit der Hand 2c. j-m (zu)winken, durch wehende Fahnen 2c. j-m ein Zeichen geben; schwenken. — 5. † Augen (schnell) drehen, wenden. — III *s.* 6. Fortbewegung *f*, Forttragen *n*; Zuwehen *n*. — 7. Wehen *n* des Windes, Luftzug *m*. Hauch *m*. — 8. Zuwinken *n* mit der Hand 2c., Wehen *n*; auch Schwenken *n* einer Fahne 2c. als Signal oder als Notzeichen; a. (Flaggen- 2c.) Signal *n*, Notzeichen *n*. — 9. ⚓ to hoist the flag with a ~ die Flagge im Schau aufstecken od. wehen lassen (bsd. als Signal, daß man unter Segel gehen will; in See als Notsignal).

waftage (wa′f-tᵉᵈᵊġ) *s.* Beförderung *f*. Fahrt *f* durch die Luft od. über das Wasser; bsd. Überfahrt *f* zu Wasser.

wafture (wa′f-ᵗᶜʰᵘr, ~ᶦᵘr) *s.* 1. Schwenken *n*. — 2. Winken(*n*) *m* mit der Hand 2c. — 3. Zuwehen *n*. — 4. das Zugewehte, Hauch *m*.

wag[1] (wăg) [m/c.] ⓒc. I *v/a.* 1. mst *co.* leicht, schnell (hin und her) bewegen, schütteln, wackeln mit; rühren; ∫. — II *v/n.* 2. sich leicht, schnell (hin und her) bewegen, schwingen; wackeln; wanken; Sprichw. 'tis merry in hall, when beards ~ all wo Männer allein, geht's drauf und drein. — 3. F sich rühren, sich regen; (fort-, weiter-)gehen; *co.* how ~s the world? wie geht's in der Welt? — 4. F sich fortmachen, sich packen, (fort-, weg-)gehen); to ~ on weiterziehen; *Schul-sl.* to ~ it, to ~ from the school hinter die Schule gehen, F die Schule schwänzen. — III *s.* 5. Schütteln *n*, Wackeln *n*; Schwingung *f*. — Vgl. ~[2].

Zu ~ 1: to ~ the finger den Finger rühren od. erheben (auch als Drohung); to ~ the tail mit dem Schwanze wedeln; to ~ one's tongue viel sprechen, schwatzen.

wag[2] (wăg) [? wag-halter] *s.* 1. Schalk *m*, Spaßvogel *m*. — 2. F Bursche *m*, Kerl *m*, Schlingel *m*.

wage (wēᵈᵊġ) [a/f.] I *s.* 1. † (Unter-)Pfand *n*. — 2. meist ~s (wē′-ᵈᵊġᵉz) *pl.* (Arbeits-, Dienst-, Tage- 2c.) Lohn *m*; ✕ Sold *m*; ⚓ Heuer(geld *n*) *f*; *Am.* Diäten *f/pl.* der Kongreßmitglieder; *fig.* Lohn *m*; ∫. — II *v/a.* ⓒb. 3. † wagen, wetten. — 4. sich einlassen in (*acc.*), unternehmen; to ~ war Krieg führen (with mit, against oder upon gegen). — 5. † od. *provc.* mieten. — 6. † (be-)lohnen. — 7. chm. jur. to ~ one's law eine Schuldforderung 2c. mit Eideshelfern abschwören. — 8. ⚙ Töpferei: Ton kneten. — III † *v/n.* 9. streiten, kämpfen. — 10. im Werte gleich sein, es aufnehmen (with mit; *sh.*).

Zu ~ 2: daily (monthly, weekly) ~s *pl.* Tage-(Monats-, Wochen-)Lohn *m*; living ~(s *pl.*) auskömmlicher Lohn; *fig.*, *bibl.* the ~s of sin is death der Tod ist der Sünde Sold (Röm. 6, 23).

wage-earner (wē′-ᵈᵊġ-ᵉr-nᵉr) *s.* Lohn-empfänger(in).

wager (wē′-ᵈᵊġᵉr) [wage] I *s.* Wette *f*; Wett-preis *m*, -geld *n*, Einsatz *m*; ∫. — II *v/a.* ⓐa. wetten um eine Summe, et. wetten; I ~ you are wrong ich wette, daß du unrecht hast. — III *v/n.* ⓐa. wetten (on auf [*acc.*]).

Zu ~ 1: to lay (od. make) a ~, to stake for a ~ e-e Wette machen od. eingehen, wetten; name your ~! was gilt die Wette? ✱ ~ policy Wettpolice *f*.

wagerer ✎ (wē′-ᵈᵊġᵉ-rᵉr) *s.* Wettende(r).

wagering (~rĭnġ) *p.pr.* u. *a.* Wetten betr.; wettend; ✱ ~ policy Wettpolice *f*.

wage-work (wē′-wᵉrk) *s.* Lohn-arbeit *f*.

waggery (wă′ġ-ᵉ-rᵉ) [wag[2]] *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉz) Schelmenstreich *m*; Schelmerei' *f*.

waggish (wă′ġ-ĭsch) [wag[2]] *a.* □ schelmisch, schalkhaft, lose, mutwillig; fröhlich, lustig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Schelmerei *f*, Schalkhaftigkeit *f*, Mutwille *m*; Spaß *m*.

waggle (wăġl) [wag[1]] I *v/n.* ⓒb. 1. wackeln, schwanken; zittern. — II *v/a.* ⓒb. 2. hin und her bewegen; wackeln mit; to ~ one's tail mit dem Schwanze wippen (Vogel). — 3. *sl.* besiegen, übertreffen. — III *s.* 4. Wackeln *n*, Schwanken *n*.

waggle-tail ⓑ *Am.* (wă′ġl-tēl) *s.*, *ent.* Moskito larve *f*.

☞ **waggon**, &c. s. wagon, &c.

wag-halter ⓑ † oder F (wă′ġ-hăl-ᵗᵉr) [wag[1]] *s.*, bsd. *co.* Galgenstrick *m*.

wagon (wă′ġ-ᵉn) [holl.] I *s.* 1. vierräderiger Last-, Fracht-wagen. — 2. 🚃 Güter-, Gepäck-wagen *m* (auch ~ for goods). — 3. ⚒ Förderwagen *m*. — 4. W~ *ast.* (*npr.*) = Wain (s. wain 3). — II F (bsd. *Am.*) *v/a.* ⓐa. 5. Güter mit e-m (Last-, Fracht-)Wagen fortschaffen od. transportieren. — III F (bsd. *Am.*) *v/n.* ⓐa. 6. mit einem (Last-)Wagen zw. zwei Orten fahren, den Frachtfuhrmann machen.

wagonage (wă′ġ-ᵉ-nᵉᵈᵊġ) *s.* 1. Frachtgeld *n*, Fuhrlohn *m*. — 2. *coll.* Wagenreihe *f*, Wagenpark *m*. [gestell *n*.]

wagon-body ⊙ (wă′ġ-ᵉn-bŏd-ᵉ) *s.* Wagen-

wagon-boiler ⊙ (~-bŏĭ-lᵉr) *s.* Wagen-, Koffer-kessel *m* einer Dampfmaschine.

wagoner (wă′ġ-ᵉ-nᵉr) *s.* 1. (Fracht-)Fuhrmann *m*, Kärrner *m*; ~'s whip Fuhrmannspeitsche *f*. — 2. † *poet.* Wagenlenker *m*. — 3. ✕ Trainsoldat *m*. — 4. *ast.* (*npr.*) W~ = Wain (s. wain 3).

wagonette bsd. *Am.* (wăġ-ᵉ-nēt′) *s.* Art unbedeckter Gesellschaftswagen mit 2 Längsbänken.

wagon-house 🚃 &c. (wă′ġ-ᵉn-hauß) *s.* = wagon-shed. [Güter-) Fahren *n*.]

wagoning (wă′ġ-ᵉ-nĭnġ) *s.* (Fracht-,

wagon-*load* (wă′ġ-ᵉn-lōd) *s.* Wagenladung *f*, Fuhre *f*; *fig.* Menge *f*.

~-master (~-mă-ßtᵉr, ~-maß-tᵉr) *s.* 1. bsd. 🚃 Wagen-meister *m*. — 2. ✕ kommandierender Train-offizier. [-schuppen *m*.]

~-shed ⊙ (~-schĕd) *s.* Wagen-remise *f*,

~-spoke ⚙ (wă′ġ-ᵉn-ßpōt) *s.* Speiche *f* e-s Wagenrades. [2. 🚃 Güter(wagen)zug *m*.]

~-train (~-trēn) *s.* 1. ✕ Armeetrain *m*. —

~-vault (~-wŏlt) *s.*, *arch.* Tonnengewölbe *n*.

~-way (~-wē) *s.* (a. ⚒) Fahrweg *m*.

wagtail (wă′ġ-tēl) *s.* 1. *orn.* Bachstelze *f*, Wippsterz *m*. — 2. ✎ *fig.* unverschämter Bursche (*sh.K.L.*). — 3. *sl.* geiles Weib.

Wahabi, a.~ee (wᵃ-hă′-bī) [Abd-el-Wahhab, mohammedanischer Reformator, 1691—1787) *s.* Wahabi't(in) (mohamm. Sektierer[in]).

waid † (wēd) [weighed] *a.* (zu Boden) gedrückt.

waif (wēf) [a/f.] *s.* 1. a) et. vom Winde hin und her Getriebenes; b) Strandgut *n*. — 2. jur.: a) herrenloses Gut, verlorene Sache, Fund *m*; auch verlaufenes Vieh; b) gestohlene, vom Diebe weggeworfene Sache. — 3. et. beiseite Geworfenes, Abfall *m*. — 4. *fig.* verlorener od. heimatloser Mensch, Landstreicher(in); a. weggejagtes Tier; ~s and strays *pl.* of society verlassene Geschöpfe *n/pl.*, bsd. verlassene Kinder *n/pl.*, Vagabunden *m/pl.* — 5. ⚓ kleine Flagge im Schau (vgl. waft 9).

wail (wēl; *Hom.* wale) [stand.] **I** *v/n.* ① a. (weh)klagen, jammern (over, at über [*acc.*]; for um). — **II** *v/a.* ①a. beklagen, bejammern. — **III** *s.* (Weh-)Klage *f.*

wailful ✎ (wē′l-fūl) *a.* kläglich, traurig.

wailing (wē′-lĭnᵍ) *s.* Klagen *n*, Wehklage *f*; ~ robes *pl.* Klagekleider *n/pl.* (*SH.*).

wain (wēn; *Hom.* wane) [a/e.] *s.* **1.** † od. *prov.* (Last-)Wagen *m*. — **2.** *poet.* = chariot 2. — **3.** *ast. (npr.)* (Arthur's) W~, meist Charles's(s) W~ Großer Bär. (Himmels-)Wagen *m* (Sternbild); Lesser W~ Kleiner Bär (Sternbild).

wain-load (wē′n-lōd) *s.* = wagon-load.

wain-rope ✎ (~-rōp) *s.* Wagenseil *n*.

wainscot (wē′n-ßkŏt, F wē′n-ßkᵊt) [holl.: dtsch Wagenschoß] **I** *s.* **1.** ⊖ Wand-Verkleidung *f* aus (bsd. Eichen-)Holz 2c., Tafelwerk *n*, Getäfel *n*; ~ chest and drawers Wandschrank *m* mit Schiebkästen. — **2.** a) ⊖ *carp.* Wagen-schoß *n*, -schott *n* (dünne Eichendielen); b) ⚓ Schiffbau: Schott(ing *f*) *n*, Geveling *f* (Bretterwand). — **II** *v/a.* ①a.(e.) **3.** e-e Wand 2c. mit (bsd. Eichen-)Holz 2c. verkleiden, (aus-, über-, ver-)täfeln.

wainscoting, a. **~tt~** ⊖ (wē′n-, F wē′n-ßkᵊ-tĭnᵍ) *s.* (Wand-)Getäfel *n*, Täf(e)lung *f*; Bretter *n/pl.* zur (Wand-)Verkleidung.

wair ⊖ † (wāᵉ; *Hom.* ware, wear²) [?] *s.*, *carp.* Stück *n* Bauholz von 6 engl. Fuß Länge und 1 engl. Fuß Breite.

waist (wēßt; *Hom.* waste) [a/e.] *s.* **1.** Leib *m*. Taille *f*. — **2.** weitS. Mitte *f* eines Dinges, † auch der Zeit; bsd.: a) ~ of the foot schmalste Stelle der Fußsohle; b) ⊖ Gießerei: Schweifung *f* e-r Glocke; c) 𝅘𝅥 Schweifung *f* des Geigenkörpers; d) ⚓ Kuhl *f*. Mitteldeck *n*. — **3.** (Frauen- oder Kinder-)Leibchen *n*, Mieder *n*. — **4.** † Gürtel *m*. [*m*; b) Rockbund *m*.]

waistband 👕(wē′ßt-bănd) *s.* a) Hosenbund

waist-belt (~-bĕlt) *s.* **1.** (Leib-)Gurt *m*, Gürtel *m*. — **2.** ⚔ Degen-, Säbel-koppel *n*.

waistcoat (wē′ßt-kōt, mst wē′ß-kᵊt) *s.* **1.** Weste *f*; ärmellose Jacke, Wams *n*. Kamisol *n*; clerical ~ hohe, zugeknöpfte Weste der Geistlichen; strait ~ Zwangsjacke *f*; under ~ Unterjacke *f*. — **2.** ✎ Leibchen *n*, Mieder *n*. [*a.* mit Weste(n) bekleidet.]

waistcoated (wē′ßt-kᵒ-tĕd, mst wē′ß-kᵊ-tĕd) [mst wē′ß-tĭnᵍ] *s.* Westenzeug *n*.

waistcoating 🕊 (wē′ßt-kᵒ-tĭnᵍ, mst wē′ß-tᵊ-tĭnᵍ) *s.* Westenzeug *n*.

waistcoat-shape (wē′ßt-kōt-ßchēp, mst wē′ß-tᵊ-ßchēp) *s.* Westenstück *n*.

waistcoat-stuff (~-ßtŭf) *s.* Westenzeug *n*.

waist-deep (wē′ßt-dīp) *a.* u. *adv.* bis an die Taille. [...-Taille (s. long-~).]

waisted (wē′ß-tĕd) *a.* in Zssgn: mit einer

waister ⚓ (wē′ß-tᵉr) *s.* Kuhlgast *m* (Matrose, der in der Kuhl Wache hat; vgl. waist 2 d).

waist-shirt (wē′ßt-ßchœrt) *s.* Vorhemd *n*.

wait (wēt; *Hom.* weight) [a f.; fr. *guetter*; * dtsch Wacht] **I** *v/n.* ①a. **1.** warten; (da-) bleiben; ⚕. — **2.** (oft to ~ for, vgl. a. ~ 6 ⚕) in Erwartung (*gen.*) sein, entgegensehen (*dat.*). — **3.** lauern (on auf [*acc.*]). — **4.** (mst to ~ at, s. ~ 6 ⚕) dienstbereit sein; Dienste tun, dienen; engS. bei Tisch aufwarten, bedienen. — **5.** † folgen. — **6.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*: ⚕. — **II** *v/a.* ①a. **7.** j-n erwarten, warten auf (*acc.*); et. abwarten; entgegensehen (*dat.*). — **8.** F mit et. warten; auf-, ver-schieben: don't ~ supper for me! warte nicht mit dem Abendessen auf mich! — **9.** † begleiten; folgen auf (*acc.*). — **10.** † to ~ attendance bereit sein (*SH.*). — **III** *s.* **11.** meist ~s *pl.* Stadt-(sc.)musikanten *m/pl.*, die bsd. zur Weihnachts- und Neujahrs-zeit des Nachts vor den Häusern spielen; ehm. auch Musikanten im Gefolge e-s Großen. — **12.** † Lauer *f*, Hinterhalt *m*: to lie in ~ for a p. j-m auflauern, nachstellen; ✎ to lay ~ einen Hinterhalt legen. — **13.** Warten *n* (for auf [*acc.*]). — **14.** *thea., sl.* Zwischen-akt *m*. Pause *f*.

Zu **wait 1**: dinner ~s, dinner is ~ing das (Mittag-)Essen ist bereit; to keep ~ing warten lassen; F he may ~ a little longer da kann er lange warten; F his is a ~ing game (oder job) er wartet auf eine passende Gelegenheit.

Zu ~ 6: to ~ at: a) warten an (*dat.*), bei; b) aufwarten, bedienen bei; to ~ for warten auf, lauern auf (*acc.*), abwarten, erwarten; F to ~ in zu Hause warten (for auf [*acc.*]); to ~ on (oder upon): a) aufwarten, bedienen; to ~ on a p. (od. a p.'s pleasure) j-m zu Diensten stehen, der Befehle j-s gewärtig sein; ✾ to ~ on a p. with a th. j-m mit et. aufwarten. j-m etwas zusenden; b) j-m seine Aufwartung m., j-n besuchen; c) als Brautjungfer oder Brautführer, auch als Gefolge j-n begleiten, j-m folgen (a. *fig.*); he ~s on the king er gehört zum Gefolge des Königs; d) Kranke warten, pflegen; e) Amt besorgen, verrichten.

waiter (wē′-tᵉr) *s.* **1.** Wartende(r) 2c. (s. wait I); ~ on Providence j. der sich auf die Vorsehung verläßt. — **2.** Aufwärter *m*; bsd. Kellner *m*; Bediente(r) *m*, Tafeldecker *m*. — **3.** Präsentier-brett *n*, -teller *m*. — **4.** in Zssgn ...-wächter *m*, ...-wärter *m*. [(-leistung *f*) *m* (*CL.*).]

waiterage ✎ (wē′-tᵉ-rĕdᵍ) *s.* Dienst

waiterhood ✎ (wē′-tᵉr-hŭd) *s.*, *co.* Kellnertum *n* (*DI.*). [geschäft *n* (*DI.*).]

waitering ✎ (wē′-tᵉr-nĭnᵍ) *s.*, *co.* Kellner-

waiting (wē′-tĭnᵍ) **I** *s.* **1.** Warten *n* 2c. (siehe wait I). — **2.** Aufwartung *f*, Bedienung *f*; Dienst *m*. Wache *f*; ⚕. — **II** *a.* □ **3.** (er)wartend; aufwartend; begleitend.

Zu ~ 2: lady in ~ verheiratete Hof-, Ehren-dame *f*; lord (od. groom) in ~ Kammerherr *m* des Königs; officer in ~ diensttuender Offizier; to be in ~ zur Aufwartung bereit sein; (den) Dienst oder (die) Wache haben, Dienst tun.

waiting-*apartment* (wē′-tĭnᵍ-ᵊ-pārt-mᵉnt) *s.* = waiting-room.

~-boy (~-bŏĭ) *s.* (Lauf-)Bursche *m*.

~-gentleman (wē″-tĭnᵍ-dᵊgĕ′ntl-mᵉn) *s.* Kammerherr *m*; Kammerdiener *m*.

~-gentlewoman ✎ (″-dᵊgĕ′ntl-wŭm-ᵉn) *s.* (adlige) Kammerfrau.

~-girl (wē′-tĭnᵍ-gœrl), **~-maid** (~-mēd) *s.* 1. Aufwärterin *f*; bsd. Kellnerin *f*. Schenkmädchen *n*. — **2.** Kammermädchen *n*.

~-man (~-măn) *s.* Bediente(r) *m*, Lakai *m*.

~-room (~-rūm) *s.* Warte-, Vor-zimmer *n*; 🚉 Wartesaal *m*.

waiting-*vassal* † (wē′-tĭnᵍ-văßᵊl) *s.* aufwartender Dienstmann (*SH.*).

~-woman (~-wŭm-ᵉn) *s.* Kammer-frau *f*, -mädchen *n*. [Kellnerin *f*, Schaffnerin *f*.]

waitress (wē′-trᵉß) *s.* Aufwärterin *f*; bsd.

waive (wēw; *Hom.* wave) [a/f.] *v/a.* ①b. bsd. jur.: a) verlassen, aufgeben, fahren lassen, verzichten auf (*acc.*) (***Syn.*** siehe abandon); to ~ a claim (od. title) sich eines Rechtsanspruchs begeben; ~ing this hiervon abgesehen; b) aufschieben, in der Schwebe lassen; c) gestohlenes Gut auf der Flucht wegwerfen.

waiver (wē′-wᵉr; *Hom.* waver) [a/f.] *s.* jur. Aufgabe *f*, Verzicht *m*.

waiwode (wē′-wōd) *s.* = voivode.

wake[1] (wēt) [a/e.] **I** *v/n.* ③ (*pret.* u. *p.p.* waked od. woke) **1.** wachen, wach oder munter sein; ✎ to ~ for a p. bis zu j-s Ankunft wach bleiben. — **2.** (oft auch to ~ up) erwachen, aufwachen (auch *fig.*). — **3.** tätig od. rege sein, lebhaft sein; leben; plötzlich aufleuchten (Flamme). — **II** *v/a.* ③ **4.** (oft auch to ~ up) wecken, erwecken, aufwecken (a. *fig.* ein Echo 2c.); to ~ from death (from the dead) vom Tode (von den Toten) erwecken; to ~ oneself aufwachen (*SH.*). — **5.** *fig.* (oft to ~ up) (er)wecken, in Tätigkeit setzen, wachrufen; aufrütteln, zur Tat anspornen; to ~ the thoughts die Gedanken anregen. — **6.** bewachen; bsd. bei einer Leiche wachen. — **III** *s.* **7.** † od. *poet.* Wachen *n*. — **8.** (Nacht-)Wache *f* (bsd. bei einer Leiche); Totenwache *f*; auch Leichenschmaus *m* der Irländer. — **9.** *eccl.* (auch ~s *pl.*) Kirchweihfest *n*, Kirmes *f*; weitS. Lustbarkeit *f*.

wake[2] ⚓ (wēt) [a/n.] *s.* Schiffsspur *f*, Kielwasser *n*; auch allg. Spur *f*; *fig.* in the ~ of unmittelbar hinter j-m; in the ~ of a ship im Kielwasser eines Schiffes; *fig.* to follow in a p.'s ~ j-s Spur oder Fußstapfen folgen.

Wakefield (wē′k-fīld) *npr.* (St. in *Yorksh.*); Vicar of ~ Roman von Oliver Goldsmith.

wakeful (wē′k-fūl) *a.* □ **1.** wachend. — **2.** schlaflos. — **2.** wachsam.

wakefulness (~-nᵉß) *s.* **1.** Wachen *n*; Schlaflosigkeit *f*. — **2.** Wachsamkeit *f*.

waken (wē′kn) [a/e.] ①a. **I** *v/n.* **1.** wachen, wach sein. — **2.** er-, auf-wachen (auch *fig.*). — **II** *v/a.* **3.** = awaken I. — **4.** *fig.* erregen, rege machen; hervorbringen. [Erreger(in); Reizmittel *n*.]

wakener (wē′kn-ᵉr) *s.* Erwecker(in); *fig.*

wakening (wē′kn-ĭnᵍ) *s.* **1.** Wachen *n*. — **2.** Er-, Auf-wachen *n* (a. *fig.*).

waker (wē′-kᵉr) *s.* **1.** (ir. auch bei einer Leiche) Wachende(r). — **2.** Erweckende(r); Wecker(in). [pint.]

wake-robin ⚘ (wē″k-rŏ′b-ĭn) *s.* = cuckoo-

waking (wē′-kĭnᵍ) **I** *a.* wach(end); ~ hours *pl.* Stunden *f/pl.* des Wachens. — **II** *s.* Wachen *n*; (Nacht-)Wache *f* (bsd. bei einer Leiche).

Wakley (wā′k-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.). [Ortsn.).]

Walcott (wŏ′l-kᵊt) *npr.*, *id.* (Prsn. und

Waldenses (wŏl-dĕ′n-ßĭz) *s/pl.* Waldenser *pl.* (Sekte in Südfrankreich u. Nord-italien).

wale (wēl; *Hom.* wail) [a/e.] **I** *s.* **1.** ⊙ Weberei: Anschrote *f*, Sal-leiste *f*, -band *n* am Tuch. — **2.** ⚓ Berg-, Krumm-

holz *n.* — 3. = weal² 1. — **II** *v/a.* ⓐb. 4. = weal² 3.

waler Ost-J. (wēᵉ'-lᵉʳ) [Wales] *s.* aus Neusüdwales eingeführtes Pferd.

Wales ♀ (wēlz) *upr.* (Fürstentum im westlichen England); Prince of ~ Titel des englischen Kronprinzen; s. a. New South ~.

Walhalla (wal-haˈ-l-a oder wōl-hāˈ-l-a) *upr.* = Valhalla.

walk (wȧk) [a/e.: dtsch walten] **I** *v/n.* ⓘa. 1. (im Schritt) gehen, wandeln. — 2. spazieren (gehen), lustwandeln. sich ergehen. — 3. wandern, umher-ziehen, -schweifen. — 4. u'mgehen, spuken (Geister); to ~ in one's sleep nachtwandeln. — 5. F (ab-, weg-)gehen. — 6. *man.* im Schritt gehen (Pferd); im Schritt reiten. — 7. *fig.* (bib. *bibl.*) wandeln, leben. — 8. † in Bewegung sein, sich bewegen, gehen. — 9. † *fig.* einen Gang beim Fechten machen (*SH R.J. 3.1.78*). — 10. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ℣. — **II** *v/a.* ⓘa. 11. durch-ge'hen, -wandern, -schreiten, einhergehen 2c. in oder auf (*dat.*); betreten; auch gehend oder tanzend durchmachen; ℣. — 12. gehen lassen oder machen; umher(führen). — 13. *man.* ein Pferd im Schritt gehen l. — 14. Kisten 2c. auf den Kanten fortbewegen. — 15. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ℣. — **III** *s.* 16. Gehen *n*; Gang *m*, Schritt *m* (a. *man.*); at a ~, at the ~ im Schritt; it is not more than half an hour's ~ es ist nur eine halbe Stunde Weges. — 17. Spazieren(gehen) *n*, Spaziergang *m*: to take a ~, to go (out) for a ~ spazieren gehen, einen Spaziergang machen. — 18. (Spazier-)Weg *m*, (Baum-, Schatten-)Gang *m*. Allee *f*; Seitenweg *m*, Fußsteig *m*. Steig *m* in einem Garten 2c.; ℣. — 19. *fig.*: a) Weg *m*, Raum *m*, Bahn *f*; b) Lebenswandel *m*, Führung *f*. Betragen *n*; c) Lebensweg *m*, Laufbahn *f*. Beruf(szweig) *m*, Fach *n*, Geschäft(skreis *m*) *n*; Sphäre *f*, Kreis *m*; ☤ (Geschäfts-)Zweig *m*, Branche *f*; ℣. — 20. Stück *n* Land zur Aufzucht von Haustieren; bib. = sheep-walk. — 21. † *hunt.* ~ of snipes Schar *f* Bekassinen. — 22. Bezirk *m* eines Hausierers 2c.; a milkman's ~ Rundgang *m* (Kundschaft *f*) e-s Milchhändlers. — 23. ✉ Bestellbezirk *m*; Bestellgang *m* eines Briefträgers. — 24. † Tour *f* beim Tanze (*SH*). — 25. † Waldbezirk *m*, Forstrevier *n*; ~s *pl.* (Park-) Anlagen *f/pl.*

Zu ~ 10: to ~ **about** umher-gehen, -wandeln, spazieren (gehen); † einen Tanz machen (with mit); † to ~ **alone** gemieden werden (*SH.*); to ~ **along** weitergehen; ⚓ voranfahren. vorwärtssegeln; to ~ **aside** beiseitegehen; to ~ **away** weggehen; ⚓ ab-segeln, -dampfen; to ~ **back** zurückgehen; to ~ **by** vorübergehen; to ~ **down** herunter-gehen, hinabsteigen; to ~ **forward(s)** vorwärts-, weiter-gehen; to ~ **in** herein- od. hinein-gehen, eintreten; ~ in treten Sie ein!; herein! (= come in!); P to ~ **into**: a) angreifen (auch *fig.*), tätlich anfallen, schlagen, prügeln; über t-n losziehen od. herfallen, j-n gehörig auszanken oder schelten; b) Beefsteak 2c. anschneiden; in eine Speise 2c. einhauen, gehörig zusprechen (*dat.*); we ~ed into the affections of the mutton wir haben gehörig in den Hammelbraten eingehauen; to ~ **off** davongehen; weg-, fort-gehen; to ~ **on** fortwandern, weitergehen, nicht stehen bleiben; ~ on! geh zu!; vorwärts!; to ~ **out** ausgehen, einen Spaziergang machen; hinausgehen; to ~ **over** hinweg-gehen, -schreiten über (*acc.*); ein Haus besichtigen; to ~ over the course (auch to ~ over): a) Sport: das Rennen mit Leichtigkeit gewinnen; b) *fig.* einen leichten Sieg gewinnen (bib. bei Wahlen); *sl.* to ~ over a p. j-n rücksichtslos behandeln; somebody is ~ing over my grave es überläu'ft mich (eis)kalt; to ~ **round** um et. herumgehen, et. umge'hen; to ~ **up** hinaufgehen, heraufkommen; to ~ up to a p. auf j-n los-, zu-gehen; to ~ **with** mit einem Mädchen gehen (oder ein Verhältnis haben).

Zu walk 11: P *sl.* to ~ the chalk (od. chalk-line) zum Zeichen des Nichtbetrunkenseins (auf dem Kreidestrich) gerade gehen; *sl.* to ~ one's chalks sich davonmachen. F sich drücken; to ~ the earth auf Erden wandeln (Geister), noch am Leben sein; Studenten-*sl.* to ~ the hospitals e-n Kursus in den Krankenhäusern durchmachen; Medizi'n studieren; to ~ a match with a p. mit j-m um die Wette marschieren; to ~ a minuet ein Menue't tanzen; to ~ pace im Tritt marschieren; ⚓ to ~ the plank über die (Schiffs-)Planke gehen (und ertrinken; ehm. von Seeräubern ihren Opfern auferlegte Strafe); ⚓ to ~ the quarter-deck Offizier werden; to ~ the rounds die Runde machen.

Zu ~ 15: to ~ a p. **about** j-n umherführen od. auf einem Spaziergang begleiten; to ~ **away** = to ~ off b; to ~ one's clothes **dry** seine Kleider durch Gehen trocknen; to ~ **off**: a) Kopfschmerz 2c. sich verlaufen, durch Gehen loswerden; to ~ one's legs off sich die Beine ablaufen; b) mit et. od. j-m abgehen; davonführen; *sl.* mitgehen heißen (= stehlen); to ~ **out** mit j-m hinausgehen, j-n (bib. einen lästigen Besuch) hinausführen.

Zu ~ 18: *Am.* gentlemen's (ladies') ~ Ab-ort *m* für Herren (Damen); lovers' ~ Liebespfad *m*.

Zu ~ 19: *fig.* this is not within my ~ das liegt nicht auf meinem Gebiete, das schlägt nicht in mein Fach; humble ~ of life bescheidene Lebensbahn; in the highest ~s of society in den höchsten (Gesellschafts-)Kreisen.

walkable ✎ (wȧˈ-kᵊbl) *a.* betretbar, gangbar.

Walker[1] (wȧˈ-kᵉʳ) *npr.* (Prsn.); John ~ [engl. Orthoepist (1732—1807).]

walker[2] (wȧˈ-kᵉʳ) *s.* 1. Gehende(r); Fuß-, Spazier-gänger(in). — 2. Müßiggänger (-in), Pflastertreter(in). — 3. ✎ jur. Hegereiter *m*, Förster *m*. — 4. Studenten-*sl.* ~ of the hospitals Stude'nt *m* der Medizi'n, der e-n Kursus in den Krankenhäusern durchmacht. — 5. Hunde-abrichter *m*. — 6. *orn.* Schreitvogel *m*. — 7. P ✎ (Hookey) W~! s. Hookey W~. — 8. ⚓ Matthew W~ (a. Matthew W~ knot) doppelter Taljereepsknoten.

walking-beam ⚙ (wȧˈ-kinᵍ-bim) *s.*, *mach.* Balancier *m*.

~-cane (~-kēn) *s.* Spazier-rohr *n*, -stock *m*.

~-coat (~-kōt) *s.* Ausgeh-, Promena'den-rock *m* der Herren, -jackett *n* der Damen.

~-dress (wȧˈ-kinᵍ-drᵉß) *s.* Ausgeh-, Promena'den-kleid *n* der Damen; ✎ = ~-suit.

~-gentleman, meist **walking gentleman** (~-dʒēˈntl-mᵃn) *s.* 1. = walker[2] 2. — 2. *thea.* Stati'st *m*. [*thea.*, Stati'stin *f*.]

~-lady, meist **walking lady** (~-lēˈ-dē) *s.*,

~-match (wȧˈ-kinᵍ-mätsch) *s.* Wettgehen *n*.

~-papers F bib. *Am.* (~-pē-pᵉʳs) *s/pl.* Entlassung(spapiere *n/pl.*) *f*. Laufpaß *m*.

~-shoes (~-schūs) *s/pl.* Wanderschuhe *m/pl.*; F I have not got my ~ on to-day ich bin heute nicht gut zu Fuß.

~-staff (~-ßtaf) *s.* Wanderstab *m*.

~-stick (~-ßtik) *s.* 1. Spazierstock *m*. — 2. (auch walking-stick insect) *ent.* Gespensterheuschrecke *f*.

~-suit (~-ßjūt) *s.* Ausgeh-, Promena'den-, Straßen-anzug *m* der Herren. [papers.]

~-ticket F bib. *Am.* (~-tik-ᵗt) *s.* = walking-

~-wheel ⓑ ⚙ (~-(h)wil) *s.* Tretrad *n*.

walkist (wȧˈ-kist) *s.* Sport: ausgezeichneter Fußgänger, Dauergänger *m*.

walkout ⓑ F *Am.* (wȧˈ-kaut) *s.* Streik *m*, Ausstand *m*. [Sieg (auch *fig.*).]

walk-over F (wȧˈ-kō-vᵉʳ) *s.* Sport: leichter

wall[1] (wȧl; *Hom.* waul) [a/e.] **I** *s.* 1. Wand *f*, Mauer *f* (a. *fig.*); ℣. — 2. Schutzmauer *f*, -wehr *f* (auch *fig.*); (Festungs-) Wall *m*; bib. ~s *pl.* Festung(swerke *n/pl.*) *f*. — 3. ⚙ Ziegelei: ~s *pl.* Schichten *f/pl.* Ziegel zum Trocknen. — **II** *v/a.* ⓘa. 4. mit einer Mauer umgeben. (ein-, um-)mauern; to ~ in. to ~ up zu-, vermauern. — 5 (auch *fig.* to ~ in) umwallen, befestigen. mit Festungswerken versehen. — 6. ✎ *fig.*: a) (a. to ~ out) ab-, aus-sperren; b) wie durch e-e Mauer hemmen. hindern (from an [*dat.*]) (*SH. H.VI a,4,2,24*). — 7. *univ.*, *sl.* j-m Studen-arre't geben.

Zu ~ 1: blank ~, blind ~. dead ~ blinde, fenster- und tür-lose Mauer; wooden ~s *pl.* hölzerne Mauern *f/pl.*, Schiffe *n/pl.*; ~ of rock Felswand *f*; within (without) the ~s innerhalb (außerhalb) der Mauern od. der Stadt; *fig.* to drive (a. to push, to thrust) to the ~ an die Wand drücken: a) in die Enge treiben; b) zermalmen; F to give a p. the ~ j-n obenan (zur Rechten) gehen lassen (a. *fig.*); F *fig.* to go to the ~, to get the ~ an die Wand gedrückt werden, in die Enge getrieben werden, den kürzern ziehen, schlecht wegkommen, weichen, nachgeben (müssen); ☤ Bank(e)ro't machen; to hang by the ~ vernachlässigt werden; unbenutzt bleiben; to take the ~ (of a p.) siehe take[1] I u. 2 ℣; Sprichw.: he is a fool and ever shall (be), that writes his name upon a ~ oder white ~s are fools' writing-paper Narrenhände beschmieren Tisch' und Wände; ~s

(may) have ears die Wände haben manchmal Ohren.

wall[2] † (wâl; *Hom.* waul) *s.* = wale.

wallaby (wo″l-ə-bi). *pl.* ~ies (~biz) [austr.] *s.*, *zo.* (kleines) Känguruh.

Wallace (wo″l-əs) *npr.*, *id.* (Prin.).

Wallach (wo″l-ət) [ahd. = Fremder: welsch, Walloon] *s.* = Wallachian.

Wallachia (wŏ-lē″-kĭ-ə. a. wa~) *npr.* Walachei *f.*

Wallachian (~kĭ-ən) **I** *a.* 1. walachisch. — **II** *s.* 2. Wala'che *m*, Walachin *f.* — 3 Walachisch(e) *n.*

wallaroo (wŏl-ə-rū″) [austral.] *s.*, *zo.* (großes) Känguruh.

wall-creeper (wâ″l-krī-pər) *s.*, *orn.* rotflügeliger (od. Alpen-)Mauerläufer *m.*

wall-cress (~krĕs) *s.* Steingänsekresse *f.*

walled[1] (wâld) [wall[1]] *a.* gemauert; ummauert, umwallt.

walled[2] (~) [wall[2]] *a.* mit einem Schauermannsknoten; ~ knot = wall-knot.

walled[3] F (~) *a.* = wall-eyed; ~ eye [= wall-eye.]

Waller[1] (wo″l-ər) *npr.*, *id.* (Prin.).

waller[2] (wâ″l-ər) *s.* Maurer *m.*

wallet (wo″l-ĭt) [m c., * a u.] *s.* 1. Quer-, Reisesack *m*; Schnappsack *m*; Reisetasche *f* zum Umhängen. Fell-eisen *n*. Ranzen *m*, Ränzel *n*. Tornister *m*; Satteltasche *f*; a. Geldbeutel *m*, Börse *f*. — 2. (lederne) Brieftasche für Banknoten ꝛc. — 3. ⊙ (lederne) Werkzeugtasche: Käsichen *n* mit Angelgeräten. — 4. † ~ of flesh Fleischlappen *m* (*SH.*).

walleteer † oder F (wol-ə-tĭr″) *s.* Quersack-(ꝛc.-)träger *m*: Reisende(r) *m*, Wandler *m*.

wall-eye ⑤ (wâ″l-aĭ) [Zurückbildung aus wall-eyed] *s.*, *vet.* Glasauge *n* (Augenkrankheit bei Pferden).

wall-eyed (wâ″l-aĭd) [wohl a. n.] *a.* 1. *vet.* glasäugig (Pferd). — 2 *co.* blind (Fenster): a. ↖ *fig.* blind, verblendet; grimmig.

wallflower ⑤ (~flau-ər) *s.* 1. = gilly-flower 1. — 2. F *fig.*, *co.* Dame, die keinen Tänzer findet. Mauerblümchen *n*.

wall-fruit (wâ″l-frūt) *s.*, *hort.* Spalierobst *n*; ~ trees *pl.* Spalierbäume *m pl.*

wall-gillyflower *f* (wâ″l-bGĭ″l-ə-flau-ər) *s.* j. gillyflower 1.

wall-gun ⚔ (wâ″l-gən) *s.* ehm. Wallbüchse *f*.

walling (wâ″ling) *s.* 1. (Ein-, Um-)Mauern *n*; Vermauerung *f* ꝛc. (j. wall II). — 2. ⊙ *arch.* Gemäuer *n*. Mauerwerk *n*; auch Materia'lien *n pl.* zum Mauern. — 3. ⊙ Ziegelei: Schicht *f* Ziegel z. Trocknen.

Wallis (wo″l-ĭs) *npr.*, *id.* (Prin.).

wall-knot ⚓ (wâ″l-not) [wall[2]] *s.* Schauermanns-knoten *m*, -knopf *m* am Ende eines Taues.

~less (~lĭs) *a.* wand-, mauer-los.

~lettuce (wâ″l-le″t-ĭs) *s.* Mauerlattich *m*.

~lizard (~lĭ-zərd) *s.*, *zo.* Mauer-eidechse *f*.

~louse (wâ″l-laus) *s.*, *ent.* Wanze *f* (*Ci'mex lectula'rius*).

~moss (~mo-s) *s.* Wandschüsselflechte *f*.

~newt (~njūt) *s.*, *zo.* = ~-lizard.

Walloon (wo-lū″n) [(alt)fr. *Wallon*: lt. *Gal'lus*; * ahd. = Fremder: welsch, Wallach(ian)] **I** *s.* 1. Wallo'ne *m*. Wallo'nin *f*. — 2. Wallonisch(e) *n* (ir. Dialekt, bes. in Belgien). — 3. † Wallonien *n*. — **II** *a.* 4. wallonisch.

Wallop[1] (wo″l-əp) *npr.*, *id.* (Prin.).

wallop[2] (wo″l-əp) [a. f.: gallop] **I** *v. n.* ①a. 1. *prov.* (auf)wallen. brodeln. sieden. kochen. — 2. † oder *prov.* und schott. schnell. aber etwas schwerfällig laufen. galoppieren. — 3. *prov.* schlumpig, nachlässig od. liederlich sein. — **II** *v/a.* ①a. 4. *sl.* (durch)prügeln, tüchtig schlagen. — **III** *s.* 5. *prov.* Fettklumpen *m*.

walloping F (wo″l-ə-ping) *a.* sehr groß, mächtig, riesig. derb.

wallow (wo″l-ō) [a./e.] **I** *v/n.* ①a. 1. fast † rollen, sich wälzen. sich langsam bewegen. sich schleppen. — 2. sich im Kote ꝛc. wälzen, sich fühlen (Schweine ꝛc.). — 3. *fig.* sich wälzen, schwelgen (in in [*dat.*]); to ~ in pleasure in Vergnügen schwelgen. — **II** *s.* 4. Sichwälzen *n*, Sichfühlen *n*. — 5. bes. *hunt.* Suhle *f*, Sühl-lache *f*, -loch *n*. — 6. ↖ drehender oder rollender Gang.

wallower (wo″l-ə-ər) *s.* 1. j. der od. etwas das sich im Kote wälzt ꝛc. (j. wallow I). — 2. ⊙ *mech.* Trebling *m* (= lantern 4).

wallowing-place ⑤ (wo″l-ə-ing-plēs) *s.* Kotlache *f*, Pfütze *f*; *hunt.* Suhle *f*.

wall-*painting* (wâ″l-pē″n-ting) *s.* Wand-[malerei *f*.]

~paper (wâ″l-pē-pər) *s.* (Wand-)Tapete *f*.

~pellitory (~pĕl-ĭ-tə-rē) *s.* Mauer-(glas-)kraut *n*. [navel-wort.]

~pennywort (wâ″l-pē″n-ĭ-wə″rt) *s.* =[

~pepper (wâ″l-pĕp-ər) *s.* = stonecrop.

~pie (~pâ) *s.* Mauerraute *f*.

~piece ⚔ (~pīs) *s.* = wall-gun.

~plate ⊙ (~plēt) *s.*, *arch.* Mauer(p)latte *f*.

~rue (~rū) *s.* Mauerraute *f*.

Wallsend (wâ″l-ĭ-end) **I** *npr.* Stadt in *Northumld.*; ~ coal = ~ II. — **II** ~ ⑤ *s.* vorzügliche Art engl. Steinkohlen.

wall-sided ⚓ (wâ″l-ṣaĭ-dəd) *a.* gerade aufsteigend. aufrechtstehend (Schiff, dessen Seiten gerade aufsteigen).

wall-spring (wâ″l-ṣpring) *s.* Felsenquelle *f*.

Wall Street (wâ″l ṣtrīt) *npr.* Straße in New York (Sitz großer Banken u. der Börse).

wall-tree (wâ″l-trī) *s.*, *hort.* Spalierbaum *m*.

wallwort ⑤ (~wə″rt) *s.*: a) Zwergholunder *m*; b) wall-cress; c) = wall-pellitory; d) = wall-pennywort.

Walmer (wâ″l-mər) *npr.* (Stadt in Kent).

Walmesley (wo″l-mĭ-lĭ) *npr.*, *id.* (Prin.).

walnut (wâ″l-nət. *WB.* wo″l-nət) [a./e.] *s.* Walnuß *f*. welsche Nuß.

walnut-tree (~trī) *s.* Nußbaum *m*.

Walpole (wo″l-pōl) *npr.*, *id.* (Prin.).

Walpurgis night (wâl- od. wŏl-pū″r-giṣ nā″t) [St. Walpurga, Nonne, 8. *sæc.*] *s.* Walpurgisnacht *f* (Nacht vom 30. April zum 1. Mai).

walrus (wo″l-rəṣ. od. wâ″l-rəṣ) [ikand.] *s.*, *zo.* Walroß *n*. [in *Stafsh.*).]

Walsall (wâ″l-ṣôl) *npr.* (Marktflecken)

Walsingham (wo″l-ṣing-əm) *npr.* (Prin.).

Walter (wâ″l-tər) *npr.* Walter (männl. Vn. und Prin.). [chwiets. *U.S.*).]

Waltham (wo″l-thəm) *npr.* (St. in Massa-

Walton (wâ″l-tən) *npr.*, *id.* (Prin.).

walty ⚓ (wâ″l-tĭ) [: welter] *a.* rank, zum Kentern geneigt (Schiff).

waltz (wôlts) [dtsch] **I** *s.* Walzer *m*. — **II** *v. n.* ① c. Walzer tanzen. F walzen: *sl.* walzen, tänzeln, sich leicht bewegen.

waltzer (wâ″l-tṣər) *s.* Walzertänzer(in).

waltz-time (wâ″l-tsĭtṣ-taĭm) *s.* Walzertakt *m*.

wamble meist † oder *prov.* (wombl) [dän.] *v/n.* ①b. 1. (a. P) übel sein, Neigung zum Erbrechen haben; my stomach ~s es stößt mir auf. — 2. im Magen gären u. rumo'ren.

wamble-cropped P (wŏ″mbl-krŏpt) *a.*, *sl.* magenkrank, übel; *fig.* mutlos.

wame *prov.* und schott. (wēm) *s.* = womb.

wampum (wŏ″m-pəm) [indian.] *s.* Wampum *m* (Perlenschnur von meist bunten Muschelstücken, von den Indianern der *U.S.* als Geld benutzt od. als Schmuck getragen).

wampum-work (wŏ″m-pəm-wə″rk) *s.* Wampumstickerei' *f*.

wan (wŏn) [a./e.] **I** *a.* ☐ 1. bleich, blaß (Aussehen). — 2. † (bes. schott.) düster. — **II** ↖ *s.* 3. Bleichheit *f*, Blässe *f*. — **III** ↖ *v. n.* ①e. 4. bleich oder blaß werden.

wand (wond) [ikand.] *s.* 1. (Weiden-)Rute *f*. Gerte *f*; Stab *m*. — 2. Kommando-, Feldherrn-stab *m*; Herold(s)stab *m*. — 3. Zauberstab *m* (auch charming ~, magic ~). — 4. ♪ Taktstock *m*.

wanded (wŏ″n-dəd) *a.* 1. mit e-r Rute od. e-m Stabe versehen. — 2. von Ruten geflochten; ~ basket Weidenkorb *m*.

wander (wo″n-dər) [a/e.] ①a. **I** *v/n.* 1. wandern, wandeln. — 2. (auch to ~ about) weit oder ziellos umher-wandern. -irren, -schwärmen, umher-schweifen. -streifen. — 3. *fig.* ab-schweifen, -irren, sich entfernen (from von). — 4. irrereden, faseln, (bes. im Fieber) phantasieren. — **II** *va.* 5. ↖ durchwa'ndern. — 6. F irreführen. irreleiten.

wanderer (wo″n-də-rər) *s.* 1. Wandernde(r, s); Wand(e)rer(in); a. Landstreicher (-in). — 2. *fig.* Abweicher(in), Übertreter (-in). Verletzer(in) (from von oder *gen.*).

wandering (wo″n-də-ring) **I** *p.pr.* und *a.* ☐ 1. wandernd; umherschweifend, umherlaufend; ☿. — 2. *fig.* abschweifend, unstet: irr(e); zerstreut, flatterhaft. — **II** *s.* 3. Wandern *n*; Umher-irren *n*. -schweifen *n*; Wand(e)rung *f*. Wanderschaft *f*: Irrfahrt *f*. — 4. *fig.* Abweichung *f* (from von); Unstetigkeit *f*; Verirrung *f*. Irrtum *m*. — 5. *fig.* Irrereden *n*. Faseln *n*; (Fieber-)Phantasie' *f*.

Zu ~ 1: *med.* ~ gout fliegende oder laufende Gicht; ~ Jew der Ewige Jude; *med.* ~ kidney Wanderniere *f*; ~ tribe Roma'denstamm *m*.

wanderingness ↖ (~nəṣ) *s.* Umherschweifen *n*; *fig.* Flatterhaftigkeit *f*, Irre *f*.

wanderoo (wŏn-də-rū″) [singale'sisch] *s.*, *zo.* Wander(o)u *m*. schwarzer Bart-affe.

wand-like ⑤ (wo″nd-laĭk) *a.* stab-artig, -förmig. [liche Vorstadt von London.]

Wandsworth (wo″nd-ṣə″rth) *npr.* südwest-

wane (wēn; *Hom.* wain) [a./e.] **I** *v/n.* ①b. 1. abnehmen (bes. Mond; *ant.* wax[1]). — 2. *fig.* und *poet.* abnehmen. sich neigen, sinken; verfallen, (ver)welken, schwinden. — **II** *s.* 3. Abnehmen *n* bes. des Mondes; auch letztes Viertel; on the ~ im Abnehmen. — 4. *fig.* Abnahme *f*; Verfall *m*; on the ~ im Aussterben. — 5. ⊙ *carp.* Wahn-, Schal-, Baum-kante *f*.

waney ⊙ (wē″-nē) *carp.* **I** *a.* wahn-, schal-, baum-kantig. — **II** *s.* = wane 5.

wangan *Am.* (wo′ŋg-gᵊn, *HU.* wä′ŋg-gᵊn) [indianisch] *s.* Transpo'rtboot *n* für Mundvorrat *etc.* der Holzfäller in Maine (*U.S.*).

wanghee Ost-J. (wäŋg-hi′) [chin.] *s.* Art Bambusrohr *n* (bes. als Spazierstock).

wanion † (wä′n-ᵉᵊn, *WB.* wo′n-i-ᵊn) [m/e.: ? wane] *s.*: with a ~, a. in a ~ = with a vengeance (s. vengeance 1 †).

wanness (wo′n-nᵉßß) [wan] *s.* Blässe *f*, Bleichheit *f*.

wannion † = wanion.

wannish ✎ (wo′n-iſch) [wan] *a.* bläßlich, bleich.

want (wont od. wänt) [a/n.] **I** *s.* **1.** Mangel *m*, Ermang(e)lung *f*; Bedürfnis *n*, Bedarf *m*; †. — **2.** Bedürftigkeit *f*, Armut *f*; (a. ~s *pl.*) Not *f*; †. — **3.** ✎ (bes. ⊙) Lücke *f*. — **II** *v/a.* ⓣa. **4.** Mangel haben oder leiden an (*dat.*), einer Sache ermangeln, etwas nicht haben, ohne et. sein; (im Deutschen meist *impers.*) fehlen, mangeln an (*dat.*); †. — **5.** missen, entbehren. — **6.** nötig haben, bedürfen (*gen.*), brauchen; †. — **7.** (auch mit *inf.*) wünschen, verlangen; ❦ fragen; haben wollen, gern wollen od. mögen; ~ed in Zeitungsanzeigen: gesucht, begehrt; †. — **III** *v/n.* ⓘa. **8.** Mangel haben oder leiden (in, ✎ for an [*dat.*]); (auch *impers.*) fehlen, mangeln (in, ✎ of an [*dat.*]); a. *fig.* (to, ✎ in) einer Sache ermangeln, es fehlen lassen an (*dat.*); †. — **9.** (for) in Not sein um, bedürfen (*gen.*), nötig haben, brauchen (*acc.*); it ~s to be reformed es bedarf der Verbesserung. — ***Syn.*** s. indigence.

Zu ~ 1 u. **2**: for (a. through) ~ of aus Mangel an (*dat.*), in Ermang(e)lung von; ❦ for ~ of payment mangels Zahlung; ~ of confidence Mangel *m* an Vertrauen, Mißtrauen *n*; ~ of faith Mangel *m* an Glauben, Unglaube *m*; ❦ ~ of goods Warenbedarf *m*; ~ of money Geld-mangel *m*, -not *f*; ~ of spirit Mutlosigkeit *f*; to be in ~ (oder to have ~) of Mangel haben an (*dat.*), et. nötig haben, et. brauchen, bedürfen (*gen.*); he is greatly in ~ (od. he is in great ~) of ... er bedarf dringend ... (*gen.*); † present ~ augenblickliche Abwesenheit (*SH.H.IV.a,4,1,42*).

Zu ~ 4: it ~s ten minutes to four es fehlen 10 Minuten an vier (Uhr); it ~s but little es fehlt nur wenig; I ~ everything es fehlt mir an allem.

Zu ~ 6: he ~s your assistance er hat Ihre Hilfe nötig; it ~s reforming es bedarf der Verbesserung; the piano ~s tuning das Klavier muß gestimmt w.

Zu ~ 7: F do you ~ anything for yourself? wünschen Sie vielleicht noch etwas? (Drohung); do you ~ me? wünschen Sie mich zu sprechen?; he ~s her for a wife er möchte sie gern zur Frau haben; F I was not ~ed meine Gegenwart war nicht erwünscht, ich schien im Wege; this book is much ~ed es ist viel Nachfrage nach diesem Buche; F *euph.* he's ~ed die Polizei sucht ihn (um ihn zu verhaften); you are ~ed man verlangt nach Ihnen, man wünscht Sie zu sprechen (auch bei Verhaftungen, um Aufsehen zu vermeiden); what did he ~? was wollte er?; what do you ~ with me? was wollen Sie von mir?; who ~s you to do it? wer verlangt das von Ihnen?; I ~ to speak to him ich wünsche mit ihm zu sprechen, ich möchte ihn gern sprechen, ich muß ihn sprechen; P *Am.* ~ to know! was Sie nicht sagen!, na nu!

Zu want 8: to be ~ing (in) es fehlen lassen (an [*dat.*]); be not ~ing to yourself! laß es nicht an dir fehlen!; she shall ~ for nothing es soll ihr nichts abgehen; there were not ~ing those who ... es fehlte nicht an solchen, die ...; to be ~ing to a th. einer Sache untreu sein oder werden, sich einer Sache entziehen, von et. abfallen, e-r Sache abtrünnig werden, et. im Stiche lassen.

wa'n't, wan't F od. P (wänt) = was not, were not.

wantage (wo′n-tᵉdǧ od. wä′n-) *s.* Mangel *m*, das Fehlende, Defizit *n*, Manko *n*.

wanting (wo′n- od. wä′n-tiŋg) **I** *p.ppr.* u. *a.* **1.** fehlend, mangelnd; *fig.* (in) ermangelnd (*gen.*), nachlässig in (*dat.*); ~! fehlt! (bei Namensaufruf); to be ~ fehlen, mangeln (s. a. want 8 †). — **2.** mangel-, fehler-haft. — **3.** F *fig.* schwachsinnig; he is a little ~ ihm fehlt('s) ein bißchen. — **II** ✎ *prp.* **4.** weniger, außer, mit Ausnahme von ...; ~ one einen ausgenommen, bis auf einen; twelve ~ one 12 weniger 1. — **III** *s.* **5.** Fehlen *n*, Mangel *m*; Bedürfnis *n*.

wantless ✎ (wo′nt- od. wä′nt-lᵉßß) *a.* bedürfnislos; wohlhabend, reich.

wanton (wo′n-tᵉn) [m/e.] **I** *a.* □ **1.** ausgelassen, fröhlich, lustig, munter; übermütig, mutwillig, lose, leichtfertig; schalkhaft, schelmisch, schäkernd, scherzhaft; †. — **2.** verzogen; regellos, ungebunden, frei, zügellos. — **3.** arglistig, boshaft; schadenfroh. — **4.** gefallsüchtig; lüstern, lecker; liederlich, ausschweifend; bes. geil, üppig, buhlerisch, wollüstig; †. — **5.** leichtsinnig, achtlos, unbesonnen. — **6.** ✎ bes. ❦ (a. *fig.*) geil, üppig; flatternd, wallend (Locken). — **II** *s.* **7.** (lustiger) Schelm, Tändler(in). — **8.** ✎ Weichling *m*, Schwächling *m*. — **9.** verliebter Narr, Geck *m*; †. — **10.** wollüstige Person; Buhlerin *f*, Hure *f*. — **III** ✎ *v/n.* ⓘa. **11.** ausgelassen *etc.* (s. ~ 1) sein, umher-schwärmen, -tollen; tändeln, scherzen, schäkern. Mutwillen treiben. — **12.** sich auf üppige Weise vergnügen, liebeln; buhlen.

Zu ~ 1: in ~ sport aus Übermut, aus Mutwillen; ~ eyes *pl.* schalkhafte Augen *n/pl.*; ~ trick Schelmenstreich *m*.

Zu ~ 4: to cast a ~ eye upon a p. auf j-n einen lüsternen Blick werfen; ~ palate Leckermaul *n*.

Zu ~ 9: to play the ~ with a th. mit et. tändeln; to make a ~ of a p. mit j-m tändeln, j-n zum besten haben.

wantonness (wo′n-tᵉn-nᵉßß) *s.* **1.** Ausgelassenheit *f*, Munterkeit *f*; Mutwille *m*, Leichtfertigkeit *f*, Schäkerei *f*, Spaß *m*, Scherz *m*; in ~ aus Mutwillen, aus Übermut. — **2.** Ungebundenheit *f*, Zügellosigkeit *f*. — **3.** Gefallsucht *f*; Lüsternheit *f*; Ausschweifung *f*; Üppigkeit *f*, Geilheit *f* (auch ❦).

want-wit † (wo′nt-wit) *s.* Dummkopf *m*, Narr *m* (*SH.M.V.1,1,6*).

wanty *prov.* (wo′n-tᵉ) [?] *s.* Obergurt *m* e-s Sattels, Packriemen *m* für Lastiere.

wap F, P oder *prov.* u. schott. (wop) [m/e.] **I** *v/a.* ⓣe. schlagen; klapsen; (durch-) prügeln. — **II** *s.* (tüchtiger) Schlag.

wapacut (wo′p-ᵃ-tät, *IMP.D.* u. *HU.* wä′p~) [indianisch] *s.* = snow-owl.

wapenshaw schott. (wö′pn-, wä′pn-, wē′pn-ſchä) *s.* = wapinschaw.

wapentake (wo′pn-, wä′pn-, wē′pn-tēk) [a/n.] *s.* ehm. Gau *m*, Bezirk *m* nördlicher Grafschaften (noch in *Yorksh.*).

wapinschaw schott. (wo′p(-ᵉ)n-ſchä, wä′p(-ᵉ)n-ſchä) [a/n.] *s.* ehm. Waffenschau *f*, Musterung *f* der einberufenen Wehrpflichtigen.

wapiti (wä′p-ᵉ-ti, *CT.D.* wo′p-ᵉ-ti) [indian.] *s.* *zo.* Wapi'ti *m*, kana'discher Hirsch.

wappato ♀ (wo′p-ᵉ-tō) [indian.] *s.* eßbare Knollen einer Pfeilkrautart.

wappened † (wo′p-ᵉnd) *a.* ? abgelebt (*SH.T.A.4,3,38*).

wapper-jaw F *Am.* (wo′p-ᵉr-dǧä) [?] *s.* vorstehender Unterkiefer *m*.

Wapping ♀ (wo′p-iŋg) *npr.* Matrosenviertel in East-end (London).

war (wär) [a/s. u. fr. *guerre*; * ahd.: dtsch Wirren, Wirrwarr] **I** *s.* **1.** Krieg *m*; Fehde *f*; Feindseligkeit *f*; †. — **2** *fig.* Kampf *m*, Streit *m*; wordy ~, ~ of words Wortstreit *m*. — **3.** *fig.* Kriegsdienst *m*, -kunst *f*, -wesen *n*; Waffenhandwerk *n*. — **4.** ✎ *poet.*, *fig.*: a) Kriegsmacht *f*, Heer *n*; b) Kriegsausrüstung *f*. — **II** *v/n.* ⓘe. **5.** kriegen. Krieg führen (with, ✎ upon mit, against gegen, for um, wegen). — **6.** *fig.* kämpfen, streiten (for um). — **III** *v/a.* ⓘe. **7.** ✎ bekriegen, befehden; *fig.* bekämpfen. — **8.** fast † Krieg *etc.* unternehmen, führen.

Zu ~ I: art of ~ Kriegskunst *f*; council of ~ Kriegsrat *m*; ✎ man of ~ Kriegsmann *m*, Krieger *m* (vgl. a. man-of-war); prisoner of ~ Kriegsgefangene(r) *m*; town of war befestigte Stadt (*SH.*); the powers *pl.* at ~ die kriegführenden Mächte *f/pl.*; to be at ~ im Kriege sein od. Krieg führen, in Fehde liegen (with mit); to go to (od. † to levy) ~ with Krieg anfangen mit; to levy ~ against den Krieg erklären an (*acc.*), die Waffen ergreifen gegen; to make ~ on (od. upon, ✎ to), to wage ~ against (auch upon oder with) Krieg führen gegen, j-n bekriegen od. mit Krieg überzi'ehen; *fig.* ~ to the knife s. knife 1.

War *abbr.* = Warwickshire.

war-ax(e) (wä′r-äkß) *s.* Streitaxt *f*.

war-beaten (wä′r-bītn) *a.* = war-worn.

Warbeck (wä′r-bᵉk) *npr.*, *id.* (Pers.n.).

warble[1] (wä′rbl) [a/f.] **I** *v/n.* ⓘb. **1.** wirbeln, trillern, (trillernd) singen; zwitschern, schmettern, schlagen (Singvögel). — **2.** zittern, (er)beben, vibrieren (Saiten); schmettern, klingen (Lied *etc.*); murmeln (Bach, Wind). — **II** *v/a.* ⓘb. **3.** wirbeln, trillern, (trillernd) singen; zwitschern. — **4.** besingen, im Liede feiern. — **5.** Saiten in zitternde Bewegung setzen, vibrieren lassen. — **III** *s.* **6.** Trillern *n*, (Triller-)Gesang *m*; Gezwitscher *n*.

warble[2] (wā'rbl) [?] *s.,vt.*: a) Satteldruck *m*; b) (a. ~s *pl.*) durch Bremsenlarven auf dem Rücken der Pferde *&c.* erzeugte Beule. Geschwulst *f*. [Singvogel *m.*]

warbler (wā'r-blᵉr) *s.* Sänger(in): bjd.

Warburton (wā'r-bᵉrt-tᵉn) *npr. id.* (Prsn.).

war-chest (wā'r-tschest) *s.* Kriegskasse *f*.

war-council (~kaun-ßᵉl) *s.* Kriegsrat *m*.

war-cry (~krai) *s.* Kriegsruf *m*, Kriegs=]

Ward[1] (wā'rd) *npr.* (Prsn.). [geschrei *n.*]

ward[2] (wā'rd) [a/e.: dtsch Warte] I *s.* 1. Wehr *f*, Bewachung *f*. (a. Polizei=) Wache *f* bjd. bei Tag (bei Nacht: watch); watch and ~: a) Wache *f*: Scharwache *f*; b) scharfe Aufsicht: to keep (watch and) ~ Wache halten (over über [*acc.*]). — 2. ⚔ † Besatzung *f* (*sc.*). — 3. *fenc.* Parade *f*, Abwehr *f* (*a. fig.*). — 4. (Ob=) Hut *f*, Verwahrung *f*: ✎ Schutz(mittel *n*) *m*. — 5. Gewahrsam *m*. Haft *f*. Gefangenschaft *f*; a. Gefängnis *n*, Kerker *m*; to be held in ~ in Gewahrsam gehalten werden; to put in ~ gefangen (oder ins Gefängnis) setzen. — 6. Aufsicht *f* über Minderjährige. Vormundschaft *f*: a. *fig.* Bevormundung *f*; to be in ~ unter Vormundschaft stehen. — 7. Bewachte(r, s): bjd. jur. Mündel *n*. Pfleglings *m*: a. Minderjährigkeit *f*: court of ~s Vormundschaftsgericht *n*. — 8. (bjd. durch einen alderman vertretener Stadt=) Bezirk *m*. (Stadt=)Viertel *n*, Wahlbezirk *m*. — 9. Abteilung *f* in e-m Hospital, Saal *m*: a. Spital *n*. — 10. ✎ (Wald=) Revier *n*. — 11. ⊖: a) Besatzung *f*, Eingerichte *n* e-s Schlosses; b) (Schlüssel=) Bart *m*. — 12. a) fau † = warden[1] 1; b) ehm. Revierforsteher *m*. — 13. ehm. äußerer Burghof. — II *v/a.* Ⓣa. 14. bewachen, in Gewahrsam halten; einkerkern. — 15. verteidigen, (be)schützen. (be)wahren (from vor [*dat.*]). — 16. (mit to ~ off) einen Schlag, eine Krankheit *&c.* abhalten, abwehren, abwenden, parieren. — III † *v/n.* 17. *fenc.* sich decken, parieren.

war-dance (wā'r-danß) *s.* Kriegstanz *m* der Wilden.

warden[1] (wā'rdn) [a/f.] *s.* 1. Wärter *m*, Wächter *m*. Hüter *m*, Aufseher *m*: Vormund *m*, Pfleger *m*; ✝. — 2. Oberaufseher *m*, Leiter *m*, Vorsteher *m*, Vorstand *m*; Kurstos *m*, Direktor *m* e-r Sammlung *&c.*, ✝. — 3. Rektor *m* als Titel des Vorstehers einiger (bjd. Universitäts=)Schulen oder Klosterkirchen.

Zu ~ 1 u. 2: high ~ of a forest Oberforstmeister *m*: ~ of the mint Münzwardein *m*; ✎ ~ of the poor Armen=vorsteher *m*. =pfleger *m*; ~ of a port Hafenmeister *m*; ~ of a prison Gefangenwärter *m*. Kerkermeister *m*.

warden[2] ✎ (~) [?] *s.* Art Winterbirne *f*, Pfundbirne *f*; ~(=)pie Birnenpastete *f*.

wardenry (wā'rdn-rᵉ) *s.* = wardenship 1.

wardenship (wā'rdn-schip) *s.* 1. Amt *n* e-s warden[1] (1. bs.). — 2. Hut *f*, Aufsicht *f*.

War Department ⚔ *Am.* (wā'r dᵉ-pa't mᵉnt) *s.* Kriegsministe'rium *n*.

warder (wā'r-dᵉr) [a/f.] *s.* 1. = warden[1] — 2. †: a) Heroldstab *m*; b) Kommandostab *m*; to throw (oder to cast) the ~ down den Kommandostab hinwerfen (Zeichen zur Einstellung des Kampfes).

ward-mote Ⓢ (wā'rd-mōt) *s.* ehm. (Stadt=) Bezirksversammlung *f*; bjd. Versammlung *f* der aldermen und des common council e-s Bezirks in Lo. (a. ~ court od. ~ inquest).

wardrobe (wā'r-drōb) [a/f.] *s.* Garderobe *f*: 1. Kleiderkammer *f*. — 2. Kleiderschrank *m*. — 3. Kleider(vorrat *m*) *n/pl.*

wardrobe-bedstead (~-bē'd-ßtēd) *s.* Bettschrank *m*. [Trödler(in).]

wardrobe-dealer (~-dī-lᵉr) *s.* (Kleider=)

wardrobe-keeper (~-ki-pᵉr) = wardrober.

wardrober (wā'r-drō-bᵉr) *s.* Garderobendiener *m*, Garderobier(e) im Theater *&c.*

ward-room ⚓ Ⓢ (wā'rd-rūm) *s.* Offiziersmesse *f*, große Kajüte eines Kriegsschiffes.

wardship (wā'rd-schip) *s.* 1. Wächter=amt *n*. Hüterschaft *f*; bjd. jur. Vormundschaft *f*. — 2. jur. Minderjährigkeit *f*.

Ware[1] (wā'r) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.).

ware[2] † (wā'r; *Hom.* wair, wear[2]) [a/e.] I *a.* □ = aware. — II *v/a.* = beware 1; noch gbr. als *int.*: ~! habt acht!, Achtung!

ware[3] † (~) *pret.* von wear[2] (= wore).

ware[4] (~) [a/e.] *s.* 1. Ware *f*; bjd. ~s *pl.* Waren *f/pl.*; small ~(s *pl.*) Kurzwaren. — 2. *coll.* (mit in Zssgn. z.B. ironware, table-ware, oder mit Bestimmungswort, z.B. Wedgwood ~) (... =)Ware(n *pl.*) *f*. (... =)Geschirr *n*; ✾ red ~ gewöhnliche unglasierte Töpferware.

warehouse[1] (wā'r-hauß) *s.* (*pl.* ~s, ~hau-sᵉs) 1. (Waren=)Lager *n*. (Waren=) Niederlage *f*, Lagerhaus *n*, Magazi'n *n*, Speicher *m*; Warenhaus *n*. — 2. (auch King's oder Queen's ~) Packhof *m*; bonded ~ Lagerhaus *n* für unverzollte Waren.

warehouse[2] (wā'r-hauß, *cf.d.* ~hauß) *v/a.* Ⓣb. 1. ✾ Waren auf Lager bringen od. nehmen, auf=, ein=speichern. — 2. Waren in den Packhof od. unter Zollverschluß bringen. [kaun) *s.* Lagerkonto *n.*]

warehouse-*account* ✾ (wā'r-hauß-ᵃkaun)

~book ✾ (~būk) *s.* Lagerbuch *n*.

~business ✾ (~bi-nᵉß) *s.* Lagerungsgeschäft *n*. [geld *n.* =kosten *pl.*]

~charges ✾ (~tschā'r-dʒᵉs) *s/pl.* Lager=

~clerk ✾ (~klā'rk; *f.* clerk) *s.* Lager=diener *m*, =kommis *m*. =halter *m*, Lageri'st *m*.

~goods ✾ (~gūds) *s/pl.* aufgespeicherte Waren *f/pl.*, Waren *f/pl.* auf Lager; Güter *n/pl.* unter Zollverschluß.

~keeper ✾ (~ki-pᵉr) *s.* Lager=aufseher *m*, Magazi'nverwalter *m*.

~line ✾ (~lain) = warehouse-business.

warehouse*man* Ⓢ ✾ (wā'r-hauß-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) 1. = warehouse-keeper. — 2. Speicher=arbeiter *m*.

warehouse-*porter* ✾ (~pōrᵗ tᵉr Ⓢ) *s.* Markthelfer *m*. [Verkaufs=raum *m.*]

~room ✾ (~rūm) *s.* Lager=, Speicher=

~warrant ⓒ ✾ (~wŏr-ᵃnt) *s.* Lagerschein *m*. [ßiß-tᵉm) *s.* Zollverschlußsyste'm *n.*]

warehousing-system *Am.* (wā'r-hau-sing-

wareroom Ⓢ (wā'r-rūm) *s.* Warenraum *m*.

war-establishment ⚔ (wā'r-ᵘs-ßa'b-lisch-mᵉnt) *s.* Kriegs=fuß *m*, =stärke *f*.

warfare (wā'r-fā'r) [war und fare] I *s.* 1. Kriegsfahrt *f*. — 2. Krieg(führung *f*) *m*; Kriegs=dienst *m*, =leben *n*. — 3. *fig.* Krieg *m*. Kampf *m*. Streit *m*, Zwist *m*, Hader *m*, Fehde *f*. — II ✎ *v/n.* Ⓣb. 4. Krieg führen, kriegen. — 5. *fig.* kämpfen, streiten.

warfarer (wā'r-fā-rᵉr) *s.* Krieger *m*; *fig.* Kämpfer *m*. Streiter *m*.

warfaring (~rinᵍ) *p.pr.* u. *a.* kriegerisch.

war-field ✎ (wā'r-fild) *s.* Schlachtfeld *n*.

war-hoop (~hūp) *s.* = war-whoop.

war-horse (~hōrß) *s.* Schlacht=, Streit=]

warily (wā'r-rᵉ-liᵉ) *adv.* zu wary. [roß *n.*]

wariness (wā'r-rᵉ-nᵉß) *s.* Vorsicht *f*. Behutsamkeit *f*. Sorgfalt *f*.

war-insurance ✾ (wā'r-in-schū'r-rᵃnß) *s.* Versicherung *f* gegen Kriegsgefahr.

warison † (wā'r-ᵉ-ßᵉn) [a/f.] *s.* 1 Belohnung *f*. — 2. ⚓ Kriegsgeschrei *n* (*sc.*).

warless (wā'r-lᵉß) *a.* friedlich.

warlike (wā'r-laik) *a.* 1. meist: kriegerisch; kriegliebend, streitbar. — 2. den Krieg betr.: Kriegs=...; ~ exploits *pl.* Kriegstaten *f/pl.* — 3. feindlich, feindselig.

warlikeness ✎ (~nᵉß) *s.* das Kriegerische, kriegerischer Sinn. [Hexenmeister *m.*]

warlock (wā'r-lok) [a/e.] *s.* Zaub(e)rer *m*,]

warlockry ✎ (~rᵉ) *s.* Zauberei *f*, Hexerei *f*.

warm (wā'rm) [a/e.] I *a.* □ (F auch *adv.*) 1. (*ant.* cool) warm; heiß; glühend, errötet (with von); heißend (Geschmack); ✝. — 2. *fig.* warm; heiß; hitzig, feurig; heftig; eifrig; lebhaft; kühn; ✝. — 3. warm, wärmend. — 4. schwärmerisch, enthusiastisch. — 5. inbrünstig, innig, leidenschaftlich. — 6. vertraut, inti'm (Freund *&c.*). — 7. F vermögend, wohlhabend, reich; ✝. — 8. *paint.* warm, feurig (Farbe). — 9. *hunt.* warm, frisch (Fährte). — 10. F *fig.* to be ~ dem gesuchten Gegenstande nahe sein (beim Suchspiel). — II *s.* 11. F Erwärmung *f*; a. et. Warmes; bjd. warmes Getränk (Grog *&c.*); P to have (oder to get) a ~ sich wärmen, sich durchwärmen lassen; to give one's hands a ~ sich die Hände wärmen. — III *v/a.* Ⓣa. 12. warm machen, wärmen, erwärmen (*a. fig.*); ✝. — 13. F u. P (durch)prügeln; to ~ a p's jacket j-m die Jacke ausklopfen. — IV *v/n.* Ⓣa. 14. warm oder wärmer werden, sich wärmen, sich erwärmen (*a. fig*; to für): *fig.* to ~ with (oder to) one's subject bei seinem Gegenstande warm werden.

Zu ~ 1: I am (oder feel) ~ mir ist warm; F this place is too ~ for me hier ist's mir nicht geheuer, hier brennt mir der Boden unter den Füßen; the weather gets warm es wird warm; to get (oder grow) ~ warm werden, sich erhitzen; F they made the town ~ for him sie machten ihm den Boden der Stadt zu heiß, sie verleideten ihm den Aufenthalt in der Stadt.

Zu ~ 2: *fig.* ~ contest hitziger Kampf; ~ reception warmer oder freundlicher Empfang; we shall have ~ work wir werden harte Arbeit haben, wir werden tüchtig zu tun bekommen; F he was hardly ~ in this place er war in dieser Stelle kaum warm geworden; P he'll get it ~ er wird's tüchtig kriegen.

Zu ~ 7 F: a ~ man ein wohlhabender Mann; to have a ~ fortune ein hübsches Vermögen haben; to sit pretty ~ hübsch in der Wolle sitzen.

Zu **warm** 12: to ~ (up) again aufwärmen; *fig.* to ~ up anfeuern; F to ~ the cockles of one's heart j. cockle 2.

war-man ✎ (wā'ᴿ-mᵃn) *s.* = warrior.

war-marked † (~-mā'ʳkt) *a.* voller Narben; kriegserprobt (*SH.An. 3,7.45*).

warm-blooded (wā'ᵛm-blŭd-ᵉd) *a.* □ 1. *zo.* warmblütig. — 2. *fig.* heißblütig, hitzig.

warmer (wā'ᵛm-ᵉr) *s.* Wärmende(r, s); bfd. ⊙ Wärm-, Heiz-apparat *m.*

warm-hearted (wā'ᵛm-hā'ʳt-ᵉd) *a.* □ warmherzig; teilnehmend, herzlich); **~ness** (~-nᵉß) *s.* Herzlichkeit *f*; innige Teilnahme.

warming (wā'ᵛm-ĭnᵍ) *s.* 1. Wärmen *n*, Erwärmung *f*; to get (od. take) a ~ sich ein wenig wärmen. — 2. F Züchtigung *f*; to give a p. a ~ j-n tüchtig durchprügeln.

warming-pan (~-pān) *s.* 1. Wärm-pfanne *f*, -flasche *f* zum Bettwärmen. — 2. *fig. sl.* einstweiliger Stellvertreter in e-m Amte ꝛc. — 3. *Psl.* große altmodische Taschenuhr.

warming-stone (~-ßtōn) *s.* Wärmstein *m*, Fußwärmer *m*.

warmish F (wā'ᵛm-ĭsch) *a.* wärmlich, lau.

warmness ✎ (wā'ᵛm-nᵉß) *s.* = warmth.

warmth (wā'ᵛmth) *s.* 1. Wärme *f*. — 2. *fig.* Wärme *f*; Hitze *f*, Heftigkeit *f*; Erregung *f*; Eifer *m*; Lebhaftigkeit *f*; Innigkeit *f*, Herzlichkeit *f*. — 3. *fig.* Schwärmerei *f*, Enthusia'smus *m*. — 4. *paint.* Wärme *f*, Feuer *n* einer Farbe.

warn (wā'ʳn) [a/e.] *v/a.* ①a. 1. (a. *v/n.*) warnen (of, from, against vor [*dat.*]; ***Syn.*** j. caution); God ~ us! Gott behüte! (*SH.*). — 2. (er)mahnen; erinnern (of an [*acc.*]). — 3. (of) vorher benachrichtigen von, j-m einen Wink geben von; et. j-m ankündigen, ansagen, zu wissen tun, j-n et. wissen lassen. — 4. jur. bescheiden, vorladen. — 5. † auffordern, rufen. — 6. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↕.

Zu ~ 6: to ~ a p. **away** j-m den Dienst (auf)kündigen oder aufsagen; ⚔ to ~ **for** duty zum Dienst bestellen; to ~ a p. **off** j-n auffordern etwas zu verlassen, j-n abbringen, abhalten, verjagen von; to ~ a p. **out** j-m (auf)kündigen; to ~ **to** bed zu Bett gehen heißen.

warner (wā'ᵛm-nᵉr) *s.* Warnende(r, s); Warner(in); (Er-)Mahner(in), Erinnerer(in).

warning (wā'ᵛm-nĭnᵍ) I *p.pr.* u. *a.* □ 1. warnend ꝛc. (s. warn). — II *s.* 2. Warnung *f* (***Syn.*** s. admonition); (Er-)Mahnung *f*, Erinnerung *f*; ↕. — 3. vorläufige Anzeige. Wink *m*; Bescheid *m*; ↕. — 4 Warnung(s-zeichen *n*, -signa'l *n*) *f*; ↕. — 5. (Auf-)Kündigung *f* e-s Dienstes, Kapitals ꝛc.; ↕. — 6. † Aufforderung *f*, Ruf *m*.

Zu ~ 2 bis 5: to give ~: a) warnen, b) anzeigen, wissen lassen, c) (auf-)kündigen, d) *sl.* durchprügeln; to take ~: a) sich warnen lassen, es sich gesagt sein lassen, b) sich aufkündigen lassen, aufgekündigt sein; at a minute's ~ eine Minute vorher benachrichtigt, auf jederzeitige Kündigung, in kürzester Frist.

warning-*bell* (wā'ᵛm-nĭnᵍ-bĕl) *s.* Warn-, Signa'l-glocke *f* vor Abfahrt des Zuges ꝛc.

~-light ⚓ (~-līt) *s.* Signa'llfeuer *n*.

~-piece (~-pīß) *s.* 1. ⊙ Anschlag-stift *m*, -rad *n* der Uhr. — 2. Signa'lschuß *m*, Warnungsschuß *m*.

warning-*tick* ⑥ ⊙ (wā'ᵛm-nĭnᵍ-tĭk) *s.* Ausheben *n* der Uhr vor dem Schlagen.

~-wheel ⊙ (~-(h)wīl) *s.* Anschlag-, Vorschlag-, Warnungs-rad *n* der Uhr.

warnt, warn't †, P *ob. prove.* (wā'ʳnt) *corr.* = was not; were not.

War Office ⚔ (wā"ʀ o'f-ĭß) *s.* Kriegsministerium *n*.

war-organization ④ ⑥ ⚔ (wā"ʀ-ō'ʳ-gᵃ-nᵉ-ßē'-schᵉn, ~naĭ~) *s.* Kriegsgliederung *f*.

warp (wā'ᵖ) [a/e.: dtsch werfen] I *v/a.* ①a. 1. bfd. ⊙ *carp.*, &c. Bretter ꝛc. verziehen, werfen, krümmen. — 2. verkürzen; runzeln, knittern (a. *fig.*). — 3. ⊙ Weberei: die Kette (an)scheren. — 4. ⊙ ⚓ Seilerei: Tau anscheren (a. ⚓). — 5. ⚓ Schiff am Seile fortziehen, bugsieren, verholen. — 6. *fig.* eine falsche Richtung geben (*dat.*), ablenken; verleiten; verkehren, verdrehen; Urteil ꝛc. beeinflussen, bestechen. — 7. ✎ Wasser ändern, zu Eis werden lassen (*SH.*). — 8. *agr.* Land unter (ablagerungsreiches) Wasser setzen, um es zu düngen. — II *v/n.* ①a. 9. bfd. ⊙ *carp.*, &c. sich werfen, krumm werden (Bretter, Metalle). — 10. ✎ in bogenförmiger Richtung dahinziehen (Vögel- oder Insektenschwarm). — 11. ⊙ anscheren. — 12. *fig.* eine falsche Richtung bekommen, abweichen; † sich zum Schlimmen wenden (*SH.*). — 13. ⚓ verholen; den Warpanker ausjagen, warpen. — III *s.* 14. bfd. ⊙ *carp.*, &c. Werfen *n* der Bretter ꝛc. — 15. ⊙ Weberei: Werft *m*, Kette *f*, Aufzug *m*; ~ and woof, ~ and weft Kette *f* und Einschlag *m*. — 16. ⚓ Bugsiertau *n*, Warp-trosse *f*, -leine *f*. — 17. *geol., agr.* Schlamm *m*, Schlick *m* zum Düngen.

war-paint (wā'ᵛ-pēnt) *s.* 1. Kriegsmalerei *f* der Indsia'ner. — 2. F *sl.* Putz *m*, Staat *m*; ⚔ Gala-uniform *f*. [der Indsia'ner.]

war-path (~-pāth, ~-path) *s.* Kriegspfad *m*]

warp-beam ⊙ (wā'ᵛp-bīm) *s.* Ketten-, Zettel-, Garn-baum *m* am Webstuhl.

warped (wā'ᵖt) *a.* 1. ⊙ geworfen, verzogen, windschief. — 2. *fig.*: a) entartet, verderbt; parteiisch (Urteil); b) böse, boshaft (Blick; *SH.K.L. 3,6,56*).

warper ⊙ (wā'ᵛ-pʳᵉr) *s.* Weberei: 1. (An-) Scherer *m*, (An-)Zettler *m*. — 2. Scher-, Zettel-rahmen *m*.

war-proof ✎ (wā'ᵛ-pʀūf) I *a.* kriegserprobt. — II *s.* erprobte Tapferkeit.

warrant (wo'ʀ-ᵉnt) [a/f.; fr. *garant*; * dtsch] I *s.* 1. (bfd. auch jur.) Vollmacht *f*, Bevollmächtigung *f*; Befugnis *f*, Berechtigung *f*; Erlaubnis *f*; jur. clerk of the ~ Beamte(r) *m*, der die Vollmachten einregistriert; jur. ~ of attorney procura'torische (od. Spezia'l-)Vollmacht, Manda't *n*. — 2. jur. (Vollziehungs-, Haft-) Befehl *m*; ↕. — 3. Gewähr *f*, Bürgschaft *f*, Sicherheit *f*. — 4. = voucher 2. — 5. ⚓ (a. dock-~, warehouse-~) (Waren-) Lagerschein *m*. — 6. ⚔ u. ⚓ Bestallungsurkunde *f* für Unteroffiziere. — 7. † Berechtigung *f*, Recht *n*. — II *v/a.* ①a. 8. bevollmächtigen; berechtigen; erlauben. — 9. gewährleisten, verbürgen, stehen für, gutsagen für, Bürgschaft leisten für, garantieren; verantworten; ↕. — 10. sichern, sicherstellen (from vor [*dat.*]). — 11. bestätigen, bezeugen, anerkennen; versichern, behaupten; I ~ you ich versichere Ihnen (oder Sie), verlassen Sie sich auf mich. — 12. verteidigen, rechtfertigen. — III *v/n.* ①a. 13. garantieren, dafür stehen.

Zu **warrant** 2: jur. ~ to appear Vorladung *f*; ~ of apprehension, ~ of arrest, ~ to apprehend the body schriftlicher und besiegelter Haftbefehl; ~ of caption Steckbrief *m*; under a (od. pursued by) ~ of caption steckbrieflich verfolgt; ~ of comitment gerichtlicher Haftbefehl; ~ of distress Pfändungsbefehl *m*.

Zu ~ 9: I ~ it ich stehe dafür; I ~ it good ich stehe dafür, daß es gut ist; to ~ a horse für nicht sichtbare Hauptfehler eines Pferdes haften.

warrantable (wo'ʀ-ᵉn-tᵃ-bl) *a.* □ (s. ~y) 1. zu rechtfertigen(d), zu verteidigen(d), zu verantworten(d); erlaubt; ~ by law gesetzlich erlaubt. — 2. *hunt.* jagdbar (Hirsch). [keit *f*, Erlaubtheit *f*.]

warrantableness (~-nᵉß) *s.* Rechtmäßig-

warrantably (~-blʸ) *adv.* rechtmäßig, mit Recht, billigerweise. [echt (Ware).]

warranted bfd. ✾ (~-tᵉd) *a.* garantiert,

warrantee (wo'ʀ-ᵉn-tī') *s.* = guarantee.

warrantor (wo'ʀ-ᵉn-tᵉr) *s.* = guarantor.

warrantise † (wo'ʀ-ᵉn-tĭs, ~tāĭs, *WB.* ~tāĭß) *s.* 1. = warrant. — 2. = guaranty.

warrant-officer (wo'ʀ-ᵉnt-o'f-ᵉ-ßᵉr) *s.* 1. ⚔ Feldwebelleutnant *m*. — 2. ⚓ Deckoffizier *m*. [= guarantor.]

warrantor (wo'ʀ-ᵉn-tᵉr, *wor.* ~-tō'ʳ) *s.* jur.

warranty (wo'ʀ-ᵉn-tʸ) I *s.* (*pl.* **~ies**, ~tʸz) 1. = guaranty. — 2. = warrant. — II *v/a.* ①d. 3. = guarantee.

Warren[1] (wo'ʀ-ᵉn) *npr.*: Samuel ~ engl. Schriftsteller (1807—1877); j. a. Hastings.

warren[2] (~) [a/f.; * dtsch (be)wahren] *s.* meist Sport: 1. (bfd. Kaninchen-)Gehege *n*. — 2. Fasanerie' *f*. — 3. Fischgehege *n* in Flüssen. — 4. *fig.* Stall *m*, Loch *n*, schlechte Wohnung.

warrener (wo'ʀ-ᵉ-nᵉr) *s.* Sport: 1. Hegemeister *m*. — 2. Fasanen-aufseher *m*.

warrer (wā'ʳ-ʀᵉr) *s.* Kriegführende(r), Kämpfer(in), Streiter(in) (s. war 5 u. 6).

warring ✎ (wā'ʳ-nĭnᵍ) [war] *a.* widerstreitend, entgegengesetzt (Meinungen).

Warrington (wo'ʀ-ĭnᵍ-tᵉn) *npr.* (Prsn. u. Ct.).

warrior (wo'ʀ-ᵉ-ᵉr oder wā'ᵛ-ĭᵉr) [a/f.] *s.* Krieger (in ✎), Kriegsmann *m*; a. tapfer.

warrison † s. warison 2.

Warsaw ♀ (wā'ᵛ-ßā) *npr.*: a) Warschau *n* (Hauptstadt v. Russisch-Polen); b) Ortsn., *U.S.*

war-ship ⚓ ✎ (wā'ʳ-schĭp) *s.* Kriegsschiff *n*.

war-song (wā'ᵛ-ßonᵍ) *s.* Kriegs-gesang *m*, -lied *n*. [dampfer *m*.]

war-steamer ⚓ (wā'ᵛ-ßtī-mᵉr) *s.* Kriegs-

wart (wā'ʳt) [a/e.] *s.* 1. Warze *f*, Hautauswuchs *m* (auch ♀ u. *ent.*). — 2. *vet.* Mauke *f* der Pferde.

warted (wā'ʳ-tᵉd) *a.*, bfd. ♀ u. *zo.* warzig, mit Warzen (besetzt). [schwein *n*.]

wart-hog (wā'ʳt-hŏg) *s.*, *zo.* Warzen-

war-thought ✎ (wā'ʳ-thât) *s.* Kriegsgedanke *m* (*SH.M.N. 1,1,303*). [Warzen.]

wartless (wā'ʳt-lᵉß) *a.* warzenlos, ohne

war-torch (wā'ʳ-tō'ʳtsch) *s.*, *poet.* Kriegsfackel *f*. [Warzen, warzig.]

warty (wā'ʳ-tʸ) *a.* warzen-artig; voller

---

scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⊙ machinery; ⚒ mining; ⚔ military; ⚓ marine; ✾ commercial; ✉ postal; railway.

war-wasted (wā́ʳ-wḗß-tᵉd) *a.* durch den Krieg verheert.

war-wearied ↖ (~-wĭ-rᴵᵉd) *a.* vom Kriege erschöpft, kriegsmüde.

war-whoop (~-hūp) *s.* Kriegsgeschrei *n* [der Indianer.]

Warwick (wŏʳ-ĭk) *npr.*: a) ♀ = Warwickshire; b) ♀ Hauptstadt von Warwickshire; c) Prsn.

warwickshire ♀ (wŏʳ-ĭk-schᵉʳ, ~schĭᵉ) *npr.* [englische Grafschaft.]

war-worn (wā́ᶠʳ-wōᵉʳn ⑨) *a.* durch den Krieg abgenutzt oder mitgenommen; kriegsmüde.

wary (wā́ʳ-rᴵ) [ware²] *a.* (~ily *adv.*) 1. vorsichtig, behutsam, bedachtsam, bedächtig (in, of bei, in [*dat.*]) (*Syn.* s. alert). — 2. klug, schlau. — 3. sparsam.

was (wŏs) [a/c.] 1. 1. u. 3. Pers. *sg. pret. ind.* von to be: war; he ~ to have come er hätte kommen sollen; that ~ (nach *s.*) ehemalig. — 2. † od. P = were.

Wash[1] ♀ (wŏsch) *npr.*: the ~ Arm der Nordsee zwischen Norfolk u. Lincolnshire (England).

wash[2] (~) [a/c.] I *v/a.* ①c. 1. (auch ❦ Börsen-*sl.*, *chm.* und *fig.*) waschen, ab-, aus-waschen; (auch *fig.*) reinigen; Gläser ꝛc. (ab-, aus-)spülen; ⚒. — 2. Pferde schwemmen. — 3. (be)feuchten, (be-) netzen, naßmachen, (durch)nässen; weit. S.: bespülen, überschwemmen; *fig.* to ~ one's brain sich betrinken (*sh.*). — 4. durch Wasserfluten ꝛc. weg-waschen, -spülen (auch *fig.*). — 5. *paint.*, &c. waschen, tuschen. — 6. ⊖ mit Meta'll (Gold, Silber ꝛc.) dünn überzie'hen, plattieren. — 7. ⚒ und ⊖ *metall.* Erze ꝛc. waschen, schlämmen. — 8. to ~ mit *adv.*; ⚒. — II *v/n.* ①c. 9. waschen, die Wäsche besorgen; Wäsche ꝛc. spülen; *ell.* (statt to ~ oneself) sich waschen. — 10. F sich waschen lassen, waschecht sein (farbige Kattune ꝛc.); *fig.* die Probe bestehen; P it don't ~ es ist nicht echt, es taugt nicht viel; P *sl.* that won't ~ das gilt nichts, das läßt sich nicht machen; damit kannst du mir nicht kommen. — 11. (hin und her) fluten, spülen; to ~ over strömen über (*acc.*). — 12. (a. to ~ off) weggewaschen oder weggespült werden. — 13. Schönheitswasser ꝛc. (s. ~ 20) anwenden. — III *s.* 14. Waschen *n*, Ab-, Aus-waschen *n*; Gewaschensein *n*; Wäsche *f* (a. das Gewaschene); ⚒. — 15. Anspülung *f*, Bespülung *f*, Wellenschlag *m* an das Meeresufer; † Flut *f*; ~ of the sea Anspülen *n* od. Anschlagen *n* der See, Brandung *f*. — 16. ⚓ Kielwasser *n*. — 17. seichter Teil e-s Flusses od. Meeresarmes; auch Mora'st *m*, Sumpf *m*. — 18. bib. *geol.* Anschwemmung *f*, Schwemmland *n*. — 19. Spülwasser *n*, Spülicht *n*; F dünnes Bier; schlapper Tee: Überbleibsel *pl*. — 20. *pharm.* Schönheitswasser *n*; Zahn-, Haar-, Augen- ꝛc. Wasser *n*. — 21. *paint.*, &c. Tusche *f*; Tünche *f*, leicht aufgetragene (bsd. Wasser-)Farbe, Anstrich *m*, Firnis *m*. — 22. ⊖ dünner Meta'll-überzug, Plattierung *f*. — 23. ⊖ Destillation: a) weingare Maische; b) *Am.* (bsd. West-indien): Mischung von Zuckerabfällen, Melasse, Hefe und Wasser zur Rumbereitung. — 24. ⚓ Ruderblatt *n* (a. ~ of an oar). — 25. ❦ Börsen-*sl.* Scheinkauf *m* (Kaufen u. Verkaufen von Papieren für eine und dieselbe Interessentengruppe, um dadurch scheinbar die Nachfrage zu beleben und so e-n bestimmten Börsenpreis zu halten).

Zu **wash 1**: *fig.* to ~ one's hands of s. hand 1 ↕; F *euph.* do you want to ~ your hands? haben Sie ein Bedürfnis? (gewöhnliche Frage des Gastgebers an seine Gäste).

Zu ~ 8: to ~ **away** ab-, weg-waschen (a. *fig.*); wegspülen (Wellen); to ~ **down** niederspülen; F Speisen ꝛc. hinabspülen; to ~ **off** ab-, weg-waschen; beim Kattundruck: ab-, aus-spülen; to ~ **out** aus-, weg-waschen, abspülen; verwaschen; to ~ **over** überströmen, überschwemmen; *paint.*, &c. (über)waschen, übertünchen, überstreichen, überfirnissen; ⚓ to ~ **overboard** über Bord spülen; to ~ **up**: a) ab-, auf-waschen. Geschirr ꝛc. abspülen; b) ans Ufer spülen.

Zu ~ 14: to give one's face a ~ sich das Gesicht waschen; we must have a ~ wir müssen uns waschen, wir müssen eine Wäsche vornehmen; in (od. at) the ~ in der Wäsche.

Wash. *abbr.* = Washington. [echt.]

washable (wŏʳsch-ᵊbl) *a.* waschbar, wasch-

wash-*ball* (~-bāl) *s.* Seifenkugel *f*. [*f*.]

~-basin (~-bḗßn) *s.* Wasch-becken *n*, -schüssel

~-board (~-bōᵉʳd ⑨) *s.* 1. Waschbrett *n*. — 2. ⚓ Setzbord *n* eines Bootes. — 3. *arch.* Fuß-, Scheuer-leiste *f*.

~-bowl (wŏʳsch-bōl) *s.* = wash-basin.

Washburn (wŏʳsch-bᵉʳn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

wash-drawing ⑥ (wŏʳsch-drā́ʳ-ĭng) *s.* Tuschzeichnung *f*.

washed (wŏscht) *p.p.* u. *a.* 1. gewaschen ꝛc. (s. wash² 1 u. II). — 2. ❦ fleckig (Zucker). — 3. ~ out: a) ❦ zerschmolzen (Zucker in Fässern); b) F *sl.* bleich (Gesichtsfarbe).

washer (wŏʳsch-ᵉʳ) *s.* 1. Wäscher *m*. — 2. ↖ = washerwoman. — 3. Waschappa'rat *m*, Reinigungs-, Spül-maschine *f*. — 4. ⊖ *mech.* Unterlagscheibe *f*, Bolzen-, Mutter-blech *n*; Dichtungsring *m*. — 5. ⊖ Achsen-stoß *m*, -blech *n*, Friktio'nsscheibe *f*. [~m²n) Wäscher *m*.]

washer*man* (wŏʳsch-ʷᵉ-m²n) *s.* (*pl.* ~men,

washer*woman* (wŏʳsch-ᵉʳ-wŭm-²n) *s.* (*pl.* ~men, ~wĭm-ᵉn) Wäscherin *f*. Waschfrau *f*.

Washford (wŏʳsch-fᵉʳd) *npr.*, *id.* (Prsn.).

wash-gold ⚒ (~-gōld) *s.* Waschgold *n*.

wash-hand (~-hānd) *a.*: ~ basin Waschbecken *n*; ~ stand Waschtisch *m*.

washhouse ⑤ (~-hau̯ß) *s.* Waschhaus *n*.

washiness (wŏʳsch-ᵉ-nᴵᵉß) *s.* Wässerigkeit *f*, Schwäche *f* (von Getränken, Suppe ꝛc.).

washing (wŏʳsch-ĭng) *s.* 1. Waschen *n*. Auswaschen *n* ꝛc. (s. wash² 1 u. II). — 2. das Ausgewaschene, Wäsche *f*. — 3. ⊖ (Meta'll-)Überzug *m*, Plattierung *f*. — 4. ~s *pl.* Goldarbeiter: Gold-, Silbergeräte *n*. — 5. das vom Meer Angespülte, Strandgut *n*. — 6. ~s *pl.* Spülwasser *n*, Spülicht *n*. — 7. in Zssgn meist Wasch-...; ❦ ~ silk Waschseide *f*; F waschseidenes Kleid. [wash-basin.]

washing-basin (wŏʳsch-ĭng-bḗßn) *s.* =

~-bill (wŏʳsch-ĭng-bĭl) *s.* Waschzettel *m*.

~-blue (~-blū) *s.* Waschblau *n*.

~-copper (~-kŏp-ᵉʳ) *s.* Waschkessel *m*.

~-day (~-dē) *s.* Waschtag *m*. [schuh.]

~-glove (~-glŏw) *s.* waschlederner Hand-

washing-*machine* (wŏʳsch-ĭng-m²-schīn) *s.* Waschmaschine *f*.

~-powder (~-pau̯-dᵉʳ) *s.* Waschpulver *n*.

~-stand (~-ßtānd) *s.* = wash-stand.

Washington (wŏʳsch-ĭng-²n) *npr.*: a) Prsn.: George ~ Heerführer im amer. Freiheitskampfe, dann erster Präsident der *U.S.* (1732 bis 1799); b) ♀ Staat der *U.S.*; c) ♀ Hauptstadt der *U.S.*, Sitz des Präsidenten, der gesetzgebenden Körperschaften und der obersten Bundesbehörde der *U.S.*; d) ♀ Name vieler anderer Städte der *U.S.*

washing-trough (wŏʳsch-ĭng-trŏf) *s.* Waschbottich *m*, -trog *m*. [-faß *n*.]

washing-tub (~-tŏb) *s.* Wasch-bütte *f*,

washing-up (wŏʳsch-ĭng-ŭpʷ) *s.* Auf-, Abwaschen *n*, Reinigung *f*.

wash-leather (wŏʳsch-lĕdh-ᵉʳ) *s.* 1. ❦ Waschleder *n*; ~ gloves *pl.* waschlederne Handschuhe *m pl.* — 2. Putzleder *n*.

wash*man* (wŏʳsch-m²n) *s.* (*pl.* ~men, ~m²n) Bügler *m*.

wash-*off* F (wŏʳsch-ŏf) *a.* nicht waschecht.

~-out ⑤ (~-au̯t) *s.*, *geol.* Auswaschung *f*.

~-pot (~-pŏt) *s.* Wasch-topf *m*, -gefäß *n*.

~-stand ⑤ (~-ßtānd) *s.* Waschtisch *m*.

~-tub (~-tŏb) *s.* Wasch-bütte *f*, -faß *n*.

~-up (~-ŏp) *s.* = washing-up.

washy (wŏʳsch-ᴵ) *a.* 1. wässerig, wäßrig; feucht. — 2. wässerig, schwach (Tee ꝛc.).

wasn't (wŏsnt) = was not. [3. schwach.]

wasp (wŏsp) [a/c.] *s.* 1. *ent.* Wespe *f*; ~'s nest Wespennest *n*. — 2. *fig.* reizbare oder boshafte Person; a. *co.* boshafter Einfall; F he has his head full of ~s er hat allerlei Raupen im Kopfe.

wasp-bite (wŏʳsp-bāit) *s.* Wespenstich *m*.

wasp-fly (~-flāi) *s.*, *ent.* Bogenfliege *f*.

waspish (wŏʳsp-pĭsch) *a.* □ 1. wespen-artig, mit dünner (Wespen-)Taille. — 2. *fig.* reizbar; mürrisch, giftig, verdrießlich.

waspish-headed † (~-hĕd-ᵉd) *a.* reizbar.

waspishness (~-nᴵᵉß) *s.* Reizbarkeit *f*; Verdrießlichkeit *f*, mürrisches, giftiges Wesen.

wasp-stung (wŏʳsp-ßtŏngd) *a.* (wie) von der Tarantel gestochen (*sh.*). [haft (*sh.*).]

wasp-tongued (~-tŏngd) *a.* bissig, bos-

wassail (wŏʳß-ᵉl, *HU.* wā́ʳß-ᵉl) [a/c. = sei gesund] I *s.* 1. Trinkgelage *n*; to keep ~ schwelgen (*sh.*). — 2. Getränk *n* aus Ale mit Wein (mit Zucker versüßt, mit Gewürzen u. Früchten schmackhaft gemacht; bsd. zu Weihnachten getrunken). — II ↖ *v/a.* ①a. 3. auf die Gesundheit j-s oder auf das Gedeihen einer Sache trinken. — III ↖ *v n.* ① a. 4. zechen.

wassail-*bout* (wŏʳß-ᵉl-, *HU.* wā́ʳß-ᵉl-bau̯t) *s.* Trinkgelag(e) *n*. [nachtsbowle *f*.]

~-bowl (~-bōl) *s.* Humpen *m*, Weih-

~-candle (~-kāndl) *s.* Festkerze *f* (*sh.*).

~-cup (~-kŏp) *s.* Becher *m* zum Ausbringen von Gesundheiten; Festbecher *m*.

wassailer (wŏʳß-ᵉ-lᵉʳ, *HU.* wā́ʳß-ᵉ-lᵉʳ) *s.* Zecher *m*; *prov.* ~s *pl.* Leute, die zur Weihnachtszeit singend von Tür zu Tür ziehen.

wast †, *poet.* od. geh. Spr. (wŏßt) 2. Pers. *sg.* des Imperfekts von to be: thou ~ du warst.

wastage (wḗʳ-ßtᴵᵉdg) *s.* = waste 7.

waste (wēßt; *Hom.* waist) [a/f.; * lt. *va'stus*] I *a.* 1. verwüstet, wüst, öde; to lay ~ verwüsten, verheeren. — 2. *fig.* überflüssig, unnütz, unbenutzt, nicht verwendet; wertlos, schlecht; ⊖ unbrauch-

bar, abgängig; unangebaut (Land); ~ time freie Zeit. — 3. über=reichlich, =flüssig, =schüssig, =schießend. — II *s.* 4. Verwüstung *f*, Verheerung *f*, Verödung *f*; to go (od. run) to ~ verfallen; to let a garden run to ~ einen Garten verwildern lassen. — 5. Dahin=, Hin=schwinden *n*, Verfall *m*; ↖ Ab=, Aus=zehrung *f*. — 6. Vergeudung *f*, Verschwendung *f* (*ant.* economy); ☂. — 7. Verlust *m*, Abgang *m*, Abnahme *f*; ☤ Spillage *f*. — 8. ⚙ Abfall *m* aller Art: Baumwoll=, Woll=abfall *m*, =ab=fälle *m pl.*; Holzstückchen *n pl.*; Kohlen=gruß *m* 2c. — 9. ⚙ *typ.* Zuschuß *m*; auch Makulatu'r *f*. — 10. Hinschwinden *n*; ↖ *poet.* the night grows to ~ die Nacht schwindet hin. — 11. Wüste *f*, Einöde *f*, Wüsteneⁱ *f* (*a. fig.*). — 12. Ausdehnung *f* e-r großen Wasserfläche, Fläche *f*. — 13. Unheil *n*, Verderben *n*. — 14. ⚓ ~ of a ship leerer od. unbesetzter Schiffs=raum. — 15. jur. Verfallenlassen *n*, Vernachlässigen *n* von Gütern, Häusern 2c. durch den Pächter 2c. — 16. ⚙ = waste-pipe, waste-weir. — 17. † Verführung *f* (*SH. W. 4.2.226*). — III *v/a.* ⓘb 18. verwüsten, verheeren, zerstören, zugrunde richten. — 19. *fig.* dahinschwinden lassen, abnehmen od. verfallen lassen, verzehren; to be ~d by oder with verzehrt werden von; dahingeschwunden sein vor (*dat.*). — 20. *fig.* unnütz verbrauchen, verprassen, verschwenden, vergeuden, verschleudern, durch=, ver=bringen (a. to ~ away); to ~ time Zeit verlieren od. unnütz vergeuden. — 21. Güter, Häuser 2c. verfallen lassen, vernachlässigen. — IV *v/n.* ⓘb. 22. abnehmen, (hin)schwinden, vergehen, sich verzehren; abfallen, zusehends abnehmen (a. to ~ away); the day ~s der Tag neigt sich.

Zu **waste 6**: in mere ~ ganz unnütz, ganz vergebens; to make a ~ of unnütz anwenden, aufopfern, vergeuden; to run to ~ verschüttet oder vergeudet werden. [für Abfall, Papierkorb *m.*)

waste-*basket* (wē'ßt-baß-kᵉt) *s.* Korb *m*

~-book ☤ (~-bük) *s.* Kladde *f*, Manua'l *n*, Noti'zbuch *n*.

~-cotton ⚙ (wē'ßt-kŏtn) *s.* Abfall *m* von Baumwolle in Spinnereien.

wasteful (wē'ßt-fŭl) *a.* □ 1. verwüstend, verheerend; verderblich. — 2. verschwenderisch (of mit). — 3. † wüst, öde.

wastefulness (wē'ßt-fŭl-nᵉß) *s.* 1. Verderblichkeit *f*. — 2. Verschwendungssucht *f*. — 3. Verwüstung *f*, Verschwendung *f*.

waste-gate ⚙ (~-gēt) *s.* Fallbrett *n* zum Ablassen des überflüssigen Wassers in Teichen.

wastel † (wē'ßtᵉl) [a/f.; fr. *gâteau*; * ahd. (dtsch *prov.* Wastel *n*)] *s.* (a. *her.*) (runder) Kuchen (auch ~-bread, ~-cake).

wasteness (wē'ßt-nᵉß) *s.* 1. Verwüstung *f*, Verheerung *f*, Verödung *f*; Einsamkeit *f*. — 2. ↖ Wüste *f*; Öde *f*.

waste-paper ⓑ (wē'ßt-pē-pᵉr) *s.*, bsd. *typ.* Abgang *m*; Makulatu'r *f*, Ausschußpapier *n*; ~ basket Papierkorb *m*.

waste-pipe ⚙ (wē'ßt-pāip) *s.* Abfall=, Abfluß=, Abzugs=rohr *n*. Abfluß *m*.

waster[1] (wē'-ßtᵉr) [waste] *s.* 1. Verwüster (=in). — 2. Verschwender(in), Prasser(in). — 3. Dieb *m* am Licht, Lichtschnuppe *f*. — 4. ⚙ Ausschuß=arti'kel *m*; bsd. Fehlguß *m*.

waster[2] schott. (wē'-ßtᵉr) [?] *s.* Fisch(stech)=gabel *f* (*sc.*). [kulatu'rbogen *m*.)

waste-sheet ⚙ (wē'ßt-schīt) *s.*, *typ.* Ma=)

waste-silk ⚙ (~-ßilk) *s.* Seiden=abfälle *m pl.*, Gale'ttseide *f*.

wastethrift (~*th*rift) *s.* Verschwender(in).

waste-*timber* ⚙ (wē'ßt-tim-bᵉr) *s.* Bau=holz=abfälle *m pl.*

~-trade ☤ (~-trēd) *s.* Makulatu'rhandel *m*.

~-water ⚙ (~-wâ-tᵉr) *s.* Abfallwasser *n*, abgängiges (⚒ wildes) Wasser; Dampf=maschine: Kondensatio'nswasser *n*; ~ pipe Abzugsrohr *n* an Dampfmaschinen.

~-weir ⚙ (~-wīᵉr) *s.* Wasserbau: Überfall=wehr *n*. [Abzucht *f*.)

~-well ⚙ (~-wĕl) *s.*, *arch.* Senkloch *n*,)

~-wool ☤ (~-wŭl) *s.* Kämmlingswolle *f*; Ausschußwolle *f*.

~-word (~-wörd) *s.* angewähntes Flickwort.

wastrel (wē'-ßtrᵉl) [waste] *s.* 1. Ausschuß *m*; Abfall *m*, Abgang *m*. — 2. unbebautes Land, Wüsteneⁱ *f*; Gemeindewiese *f*. — 3. vernachlässigtes Kind, Straßenrange *m* u. *f*. [Walterchen *n*.)

Wat[1] (wŏt) *npr.* Kosеform von Walter:)

wat[2] † oder F (wŏt; *Hom.* watt, wot) [Wat[1]] *s.*, *zo.* Hase *m*.

watch (wŏtsch) [a/c.] I. *s.* 1. Wache *f*, Wachen *n*; ☂. — 2. Wache *f*, Schildwache *f*, Wachtposten *m*, Posten *m*, Wächter *m*. — 3. Wache *f*, Wachthaus *n*. — 4. Wache *f* (Zeit), Nachtwache *f* (alte Zeit=einteilung); Schiffswache *f* (auch die Wache haltende Mannschaft); ☂. — 5. *fig.* Aufmerksamkeit *f*, Wachsamkeit *f*, Hut *f*, Acht *f*; ☂. — 6. † durch Zeitstriche eingeteiltes Nachtlicht. — 7. Taschen=uhr *f*; † allg. Uhr *f*; ☂. — 8. † Minu'tenstrich *m* auf dem Zifferblatt einer Uhr (*SH.*). — 9. † Wachen *n*, Wachsein *n*; to lie in ~ wach liegen (*SH.*). — II *v/n.* ⓘc. 10. wachen, munter sein; aufbleiben; to ~ and ward wachen und wehren. — 11. ⚔ u. ⚓ Wache halten; Posten stehen. — 12. wachen (over über [*acc.*]). — 13. achthaben, achtgeben. — 14. warten, passen, lauern (for auf [*acc.*]). — 15. ⚓ auf der Oberfläche schwimmen, über Wasser sein (Tonne, Boje). — III *v/a.* ⓘc. 16. bewachen; ☂. — 17. wachen bei e-m Kranken. — 18. Herden hüten, weiden. — 19. *fig.* beobachten, acht haben auf (*acc.*), ein wachsames Auge haben auf (*acc.*), überwachen; ☂. — 20. *fig.* eine Gelegenheit abpassen, wahrnehmen. — 21. belauschen, belauern. — 22. ehm. Falken wach erhalten; to ~ tame durch Wachhalten zähmen (*SH. O 3.3.23*).

Zu **~ 1**: to be on (od. upon) the ~ auf Wache sein, (auf) Posten stehen; auf der Hut od. auf der Lauer sein; to be on (od. upon) the ~ for j-m auflauern, aufpassen, et. mit Aufmerksamkeit erwarten.

Zu **~ 4** ⚓: ~ and ~ Einteilung *f* der Mannschaft in 2 Wachen, Wache um Wache, vier auf vier ab; ~ below Freiwache *f*; morning ~ Morgen=, Tag=wache *f* (4—8 Uhr); forenoon ~ Vormittagswache *f* (8—12 Uhr); afternoon ~ Nachmittagswache *f* (12—4 Uhr); first dog-~ erster Plattfuß (4—6 Uhr nachmittags); second dog-~ zweiter Plattfuß (6—8 Uhr abends); first night ~ erste Wache (8—12 Uhr abends); middle ~, midnight ~ Hundewache (12—4 Uhr morgens).

Zu **watch 5**: to keep good ~ gut aufpassen od. achtgeben (of auf [*acc.*]); to set a ~ upon (oder over) a p. j-n beaufsichtigen lassen, j-n heimlich beobachten lassen.

Zu **~ 7**: the ~ is down die Uhr ist abgelaufen; to set a ~ e-e Uhr stellen (by nach); ~ with a second-hand Seku'nden=uhr *f*; musical ~ Spiel=uhr *f*.

Zu **~ 16** u. **19**: to ~ a p. die j-n hinsterben sehen; to ~ away, to ~ off j-m das Abschiedsgeleit geben; to ~ home j-m nachsehen, bis er zu Hause ist; to ~ a p. out j-n beobachten, bis er hinaus ist.

watchable ↖ (wŏ'tsch-ᵊbl) *a.* bewachbar, zu bewachen(d), zu hüten(d), zu beobachten(d). [uhr *f*, Wecker *m*.)

watch-alarm (wŏ'tsch-ᵊ-lārᵊm) *s.* Weck(er)=)

watch-*bell* (wŏ'tsch-bĕl) *s.* 1. Ala'rm=, Sturm=glocke *f*. — 2. ⚓ Schiffsglocke *f* (halbstündlich geläutet). [Wachtmannschaft).)

~-bill ⚓ (~-bil) *s.* Wachtrolle *f* (Register der)

~-box (~-bŏkß) *s.* 1. ⚔ Schilderhaus *n*. — 2. 🚂 Wächter=, Wärter=haus *n*. — 3. Uhrgehäuse *n* (*DI.*). [einer Uhr.)

~-cap (~-kăp) *s.* Deckel *m*, Springkapsel *f*)

watchcase ⓑ (~-kēß) *s.* 1. Uhrgehäuse *n*. — 2. † Schilderhaus *n*.

watch-*chain* (~-tschēn) *s.* Uhrkette *f*.

~-coat ⚔ (wŏ'tsch-kōt) *s.* Wachtrock *m*; ⚓ sailor's ~ Matrosen=überrock *m*, Schanzläufer *m*.

~-crew ⚓ (~-krū) *s.* Quartiersvolk *n*.

~-dog (~-bŏg) *s.* Ketten=, Hof=hund *m*; *fig.* the ~ of civilization die Journali'stik (geflügeltes Wort des Herzogs von Albany).

watcher (wŏ'tsch-ᵊr) *s.* 1. Wachende(r), Wächter(in), Wärter(in), Krankenwärter(in). — 2. Beobachter(in). — 3 Aufpasser(in). [blau.)

walchet † (wŏ'tsch-ᵊt) [m c.] *a.* hell=, licht=)

watch-fire ⚔ (wŏ'tsch-fāᵉr) *s.* Wachtfeuer *n*.

watchful (wŏ'tsch-fŭl) *a.* □ 1. † wach, schlaflos; ~ night durchwachte Nacht (*SH.*); ~ fire Wachtfeuer *n* (*SH.*). — 2. wachsam, aufmerksam, achtsam (of, over auf [*acc.*]); to keep (oder carry) a ~ eye upon ein wachsames Auge haben auf (*acc.*); † the ~ minutes to the hour die Minuten, die achtgeben, bis die Stunde voll ist (*SH. K. J. 4.1.46*). — 3. vorsichtig (against gegen). — 4. † lauernd (*SH.*).

watchfulness (~-nᵉß) *s.* Wachsamkeit *f*, Aufmerksamkeit *f*; Vorsicht *f*.

watch-*glass* (wŏ'tsch-glaß) *s.* 1. ⚓ Sand=, Wacht=uhr *f*. — 2. Uhrglas *n*.

~-guard (~-gārᵈ) *s.* Uhr=schnur *f*, =kette *f*.

~-gun ⚔ u. ⚓ (~-gŏn) *s.* Wachtschuß *m*.

~-hand (~-händ) *s.* Uhrzeiger *m*.

~-house ⚔ (~-hāūß) *s.* 1. Wacht=haus *n*, =stube *f*, Wache *f*. — 2. Schilderhaus *n*.

watching (wŏ'tsch-ing) *s.* 1. Wachen *n*; Bewachen *n*. — 2. (meist ~s *pl.*) Schlaflosigkeit *f*.

watching-candle (~-kändl) *s.* Nachtlicht *n*.

watch-key (wŏ'tsch-kī) *s.* Uhrschlüssel *m*.

watch-light (wŏ′tſch-lāıt) *s.* 1. Nachtlicht *n.* — 2. ✎ Leuchtturm *m*, Feuerwarte *f.*

watchmaker (wŏ′tſch-mē-kᵉr) *s.* 1. Uhrmacher *m.* — 2. ⚜ Uhrendieb *m.*

watchmaking (~kĭng) *s.* Uhrmacherei *f.*

watch*man* (wŏ′tſch-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) 1. Wächter *m*; Nachtwächter *m*; Wache *f*; to spring a ~'s rattle eine Nachtwächterschnarre loslassen. — 2. 🚂 Bahnwärter *m.*

watch-*pocket* (~pŏt-ᵉt) *s.* Uhrtasche *f.*

~spring ⚙ (~ſprĭng) *s.* Uhrfeder *f.*

~stand (~ſtānd) *s.* Uhrgestell *n*, Uhrgehäuse *n.*

~tower ⚔ (wo′tſch-tau̯ᵉr) *s.* Wachtturm *m*, Wache *f.*

~trinkets (~trĭng-kᵉtſs) *s/pl.* Uhrgehänge *n.*

watchword ⚔ (wŏ′tſch-wûrd) *s.* (a. *fig.*) Parole *f*, Losung *f.* | Uhrwerk *n.*

watchwork ⚙ (~wûrk) *s* (meist ~s *pl.*)

water (wā′-tᵉr) [a/c.] I *s.* 1. Wasser *n*; ⚸. — 2. Gewässer *n*, Wasserfläche *f* (auch piece of ~); Meer *n* (*ant.* land); ⚸. — 3. Brunnen *m*, Minera'lwasser *n*; ~s *pl.* Gesundbrunnen *m*, Bad *n*; ⚸. — 4. Regen *m*, Naß *n* (auch der Tränen). — 5. Harn *m*, Uri'n *m*; to make ~ sein Wasser abschlagen (siehe auch ~ 1 ⚸). — 6. Schönheitswasser *n.* — 7. ✎ (strong) ~s *pl.* berauschende Getränke *n/pl.*, Spirituosen *pl.* — 8. *vet.* (red) ~ Mauke *f.* — 9. ⚙ Wasser *n* (reiner Glanz eines Edelsteines &c.): *fig.* of the first ~ vom reinsten Wasser, Erz-... — 10. ⚙ Wasser *n*, Schillern *n*, Moiré *n* v. Zeugstoffen. — 11. ⚙ Damaszierung *f* der Schwerter und Säbel. — II *v/a.* ①a. 12. wässern. bewässern. benetzen, besprengen, begießen. — 13. Milch &c. verwässern, verdünnen. — 14. Vieh tränken; Pferde in die Schwemme reiten. — 15. ⚙ Flachs rotten, rösten. — 16. ⚙ Zeug wässern, moirieren. — 17. ⚜ *Am.* Börsen-*sl.* to ~ the stock Aktien verwässern (das Kapital eines Unternehmens durch Ausgabe neuer Aktien vergrößern, ohne daß das Unternehmen selbst erweitert wird). — III *v/n.* ①a. 18. wässern (Mund), tränen (Augen); ⚸. — 19. ⚓ u. 🚂 Wasser einnehmen. — 20. (Wasser) trinken.

Zu **water** 1: ~ bewitched behextes Wasser; *sl.* schwacher Tee; ⚓ dead ~ Kielwasser *n*; fresh ~ frisches Wasser; Süßwasser *n*; hard ~, calcareous ~ hartes, kalkhaltiges Wasser; soft ~ weiches Wasser; *fig.* to be in hot ~ wie auf Kohlen sitzen; arg in Verlegenheit sein; ⚜ *Am.* built by ~ mit Wasser gebaut (s. ~ 17); to draw ~ Wasser schöpfen; *fig.* to fish in troubled ~ im trüben fischen; *fig.* to get into hot ~ in Ungelegenheiten geraten; ⚓ to make ~ leck werden (s. auch ~ 5); to take ~ Wasser ziehen, leck sein; *fig.* to raise the ~s losbrechen, losschlagen.

Zu ~ 2: *fig.* for all ~s auf allen Wassern zu Hause; in allen Sätteln gerecht; to convey (auch to carry) by ~ verschiffen; to go by ~. to travel by ~ zu Wasser reisen; ⚐ *fig.* to make a hole in the ~ ins Wasser gehen, sich ertränken; to take the ~ zu Wasser gehen.

Zu ~ 3: he was sent to C. for the benefit of the ~s er wurde zur Brunnenkur nach C. geschickt; to take the ~s Brunnen trinken.

Zu **water** 18: my mouth ~s mir läuft das Wasser im Munde zusammen; to make a p.'s mouth (od. teeth) ~. to set a p.'s mouth (oder teeth) a(-)~ing j-m den Mund wässerig machen.

waterage ⚜ (wā′-tᵉr-rĭdʒ) *s.* Wasserfracht *f.*

water-*apparatus* (wā′-tᵉr-ăp-ᵉ-rē′-tᵉs) *s.*, *chm.* pneuma'tische Wasserwanne.

~apple ♀ (~ăpl) *s.* = custard-apple.

~bailiff (wā′-tᵉr-bē′-lĭf) *s.* 1. Zollbeamte(r) *m*, der die Schiffe untersucht. — 2. chm. Fischerei-aufseher *m.*

~bath (wā′-tᵉr-bāth, ~bath) *s.* Wasserbad *n* (zum Unterschiede vom Dampfbad).

~bearer (~bā-rᵉr) *s.* Wasserträger(in); *ast.* Water-bearer Wassermann *m* (Sternbild). | schul und mit Wasser gefüllt).

~bed (~bĕd) *s.* Wasserbett *n* (aus Kautschuk).

~beetle (~bēt) *s.*, *ent.* Wasser-, Tauchkäfer *m.* | (*sg.* und *pl.*) Wassergeblase *n.*)

~bellows ⚙ (wā′-tᵉr-bĕ′l-ōſ, a. ~bĕl-ᵉſs) *s.*

~betony ♀ (~bĕt-ᵉ-nᵉ) *s.* Wasserbraunwurz *f.* | Sumpf-, Schwimm-vogel *m.*)

~bird (wā′-tᵉr-bûrd) *s.*, *orn.* Wasser-,

~borne (~bōrn ⑨) *a.* vom Wasser getragen, flott; zu Wasser gebracht (Waren).

~bottle (~bŏtl) *s.* Wasserflasche *f*, Kara'ffe *f.*

~brash (~brăſch) *s.*, *med.* Sodbrennen *n.*

~break ✎ (~brēt) *s.* Wellenkräuselung *f.*

~bucket (~bŭk-ᵉt) *s.* Wasser-eimer *m.*

~bug (~bŭg) *s.*, *ent.* Wasserwanze *f.*

Waterbury ⚲ (wā′-tᵉr-bĕr-ᵉ) *npr.* (Fabrikstadt in Connecticut, *U.S.*; Fabrikation von Uhren &c.). | *n*, Regentonne *f.*)

water-*butt* (wā′-tᵉr-bŭt) *s.* Wasserfaß)

~call ⚔ (~kăl) *s.* Signa'l *n* zum Pferdetränken. | *f.* — 2. = pond-weed.)

~caltrop ♀ (~kăl-trᵉp) *s.* 1. Wassernuß)

~can (~kăn) *s.* blecherne Wasser-, Gießkanne *f.* | Wasser, Wassertransport *m.*)

~carriage (~kăr-ĭdʒ) *s.* Transpo'rt *m* zu)

~carrier (~kăn-ᵉr) *s.* Wasserträger *m.*

~cart (~kārt) *s.* Wasserwagen *m*; Sprengwagen *m* zur Straßenberieselung.

~cask ⚓ (~kaſt) *s.* Wasserfaß *n*, Leger *m.*

~cement ⚙ (~ſᵉ-mĕnt) *s.* Wasser-mörtel *m*, -zement *m*, hydraulischer Mörtel.

~circled (~ſûrkld) *a.* wasser-umgürtet.

~cistern ⚙ (~ſĭſ-tᵉrn) *s.* Wasser-behälter *m*, -zisterne *f*; *metall.* Gesenk *n*, Arche *f.*

~clock ⚙ (~klŏk) *s.*, *mech.* Wasser-uhr *f.*

~closet (~klŏz-ᵉt) *s.* Wasserkloset't *n.*

~colo(u)r (~kŭl-ᵉr) *s.*, *paint.* 1. Aquare'llmalerei *f.* — 2. Wasser-, Tusch-farbe *f.* — 3. Aquarell(bild) *n*, Aquarelle *f.*

~colo(u)red (~ᵉrd) *a.* 1. ✎ wasserfarben. — 2. *paint.* in Wasserfarben (ausgeführt).

~colo(u)ring (wā′-tᵉr-kŭl-ᵉ-rĭng) *s.* = water-colour 1 und 3. | maler(in).)

~colo(u)rist (~rĭſt) *s.*, *paint.* Aquare'll-)

~communication (wā′-tᵉr-kᵉ-mjū-nᵉ-kā′-ſchᵉn) *s.* Verbindung *f* zu Wasser.

~conduit (wā′-tᵉr-kŏn-dᵉt, ~kŭn-dᵉt) *s.* Wasserleitung *f*; Wasserröhre *f.*

watercourse (~kōrſs ⑨) *s.* 1. Wasserlauf *m*, Fluß *m*. Bach *m*. — 2 Wasserrinne *f*. Kana'l *m.* | mittel *n* (*pl.*) zu Wasser.)

water-*craft* ⚓ (~krăft) *s.* Beförderungs-)

~crane ⚙ (~krān) *s.* Wasserkran *m.*

~cress ♀ (~krĕſs) *s.* (mst ~es [~krĕſs-ᵉſ] *pl.*) Brunnenkresse *f.*

water-*crowfoot* ♀ (wā′-tᵉr-krō′-fût) *s.* Wasserhahnenfuß *m.*

~cure (wā′-tᵉr-kjūr) *s.*, *med.* Wasser-heilkunde *f*, -kur *f*; cold ~ Kaltwasserkur *f*; ~ establishment Wasserheil-anstalt *f.*

~dock ♀ (~dŏk) *s.* Wasser-ampfer *m.*

~dog (~dŏg) *s.* 1. *zo.*, *hunt.* Wasserhund *m.* — 2. *zo.* Art großer Salama'nder.

~drain (~drān) *s.* (Wasser-)Abzugsröhre *f.*

~drainage (~drē-nᵉdʒ) *s.*, *agr.* Drä'nieren *n* oder Ableiten *n* des Bodenwassers.

~dressing (wā′-tᵉr-drĕ′ſ-ĭng) *s.*, *surg.* Behandlung *f* einer Wunde mit Wasser, Wasser-umschlag *m.*

~drinker (~drĭng-kᵉr) *s.* Wassertrinker(in); ⚐ Temperä'nzler(in). | *poet.* Träne *f.*)

~drop (~drŏp) *s.* Wassertropfen *m*;)

~dropwort ♀ (wā′-tᵉr-drŏp′-wûrt) *s.* röhrige Rebendolde. | moiriert (Zeug).)

watered ⚜ (wā′-tᵉrd) *p.p.* u. *a.* gewässert,)

water-elder ♀ (wā′-tᵉr-ĕl-dᵉr) *s.* Schneeball *m* (= guelder rose).

water-engine ⚙ (~ĕn-dʒᵉn) *s.*, *mach.* Wasser(hebe)werk *n*, Schöpfwerk *n.*

waterer (wā′-tᵉr-rᵉr) *s.* 1. j. der (be)wässert, begießt, tränkt &c. — 2. Gießkanne *f.*

waterfall (wā′-tᵉr-fāl) *s.* 1. Wasser-fall *m*, -sturz *m*. — 2. *sl.* Art Halsbinde *f.*

water-*flag* ♀ (~flăg) *s.* Wasser-schwertel)

~flood (~flŭd) *s.* Wasserflut *f.* | lilie *f.*)

~flowing ✎ (~flō-ĭng) *a.* strömend.

~fly (~flī) *s.* 1. *ent.* Uferfliege *f.* — 2. † *fig.* Quälgeist *m* (*sH.*).

Waterford ⚲ (~fᵉrd) *npr.* (ir. Grfsch. u. St.).

water-*fowl* (~fau̯l) *s.*, *orn.* Wasservogel *m*; *coll.* Wassergeflügel *n* (vgl. bird 2).

~frame ⚙ (~frēm) *s.* Wasserspinnmaschine *f*, Trosselstuhl *m* (v. Arkwright).

~furrow (~fŭr-ō) *agr.* I *s.* Wasserfurche *f.* — II *v/a.* ①a. mit Wasserfurchen versehen, durch Wasserfurchen trocken legen.

~gage (wā′-tᵉr-gĕdʒ) *s.* = water-gauge.

~gall (wā′-tᵉr-găl) *s.* 1. Wasser-, Regengalle *f* (Erdhöhlung durch Wasserstrom). — 2. Regengalle *f*, zweiter Regenbogen.

~gas ⚙ (~găß) *s.*, *chm.* Wassergas *n.*

~gate (~gēt) *s.* 1. Schleuse *f*; Flut-, Vorder-tor *n* einer Schleuse. — 2. Zugang *m* zum Wasser, Wassertor *n.*

~gauge (~gēdʒ) *s.* 1. ⚙ Wasserstandszeiger *m*, Wassermesser *m* an Dampfmaschinen. — 2. Pegel *m*. — 3. Damm *m*. Deich *m*. | lauchsgama'nder *m.*)

~germander ♀ (~dʒûr-mă′n-dᵉr) *s.* Knob-)

~gilding ⚙ (wā′-tᵉr-gĭl′d-ĭng) *s.* Wasservergoldung *f.* | binse *f.* Wasseriole *f.*)

~gladiole ♀ (wā′-tᵉr-glăd-ᵉ-ōl) *s.* Blumen-)

~glass (~glaß) *s.* 1. Wasser-uhr *f.* — 2. *chm.* Wasserglas *n.*

~god (~gŏd) *s.*, *myth.* Wassergott *m.*

~gruel (wā′-tᵉr-grūl-ᵉl) *s.* Mehlsuppe *f*, Haferschleim *m*, Gerstentrank *m.*

~gruelish (wā′-tᵉr-grau̯′-ᵉ-lĭſch) *a.*, *co.* fade, geschmacklos; einfältig, dumm.

~gut ♀ (~gŭt) *s.* Schlauch-alge *f.*

~gutter (~gŭt-ᵉr) *s.* Gosse *f.* Rinnstein *m.*

~hammer (wā′-tᵉr-hăm-ᵉr) *s.*, *phys.* Wasser-, Puls-hammer *m.* | schierling *m.*)

~hemlock ♀ (wā′-tᵉr-hĕ′m-lŏk) *s.* Wasser-)

~hemp ♀ (~hĕmp) *s.* = hemp-agrimony.

water-*hen* (wâ″-tᵉʳ-hĕn) *s., orn.* = moor-hen 2.
~-hole (wâ″-tᵉʳ-hōl) *s.* Wasserloch *n.*
~-horsetail ♀ (~-hōʳß-tēl) *s.* Armleuchter(kraut).
~-hose ⚓ (wâ″-tᵉʳ-hōs) *s.* Wasserschlauch *m*, Wasserschlange *f.*
~-house 🚃 (~-haûß) *s.* Wasserbehälter *m.*
~-hyssop ♀ (~-hiß-ᵉp) *s.* Gnadenkraut *n.*
wateriness (wâ″-tᵉ-rᵉ-nᵉß) *s.* Wässerigkeit *f*; Feuchtigkeit *f.*
watering (wâ″-tᵉ-rinng) *s.* Wässern *n*, Bewässern *n*, Begießen *n* ꝛc. (s. water II u. III). [bräidt) *s.* Sattlerei: Wassertrense *f.*)
watering-*bit* ⊙ (~-bit), **~-bridle** ⊙ (~-
~-call ⚔ (~-kâl) *s.* Trompetensignal *n* zum Tränken der Pferde.
~-can (wâ″-tᵉ-rinng-kân) *s.* Gießkanne *f.*
~-cap ⚔ (~-kâp) *s.* Feldmütze *f.*
~-cart (~-kâʳt) *s.* Wasser-, Spreng-wagen *m.*
~-engine (wâ″-tᵉ-rinng ĕn-dᵊʒᵉn) *s., hort.* Gartenspritze *f.*
~-house (~-haûß) *s.* Haus, wo es Wasser für Pferde gibt, und wo sich watermen (s. waterman 2) und Droschkenkutscher aufhalten.
~-jacket ⚔ (~-dᵊʒäk-ᵉt) *s.* Feldjacke *f.*
~-place (~-plēß) *s.* 1. Schwemme *f*, Tränke *f* fürs Vieh. — 2. ⚓ Wasserplatz *m*, wo Wasser eingenommen wird. — 3. Bad *n*, Bade-ort *m*, Gesundbrunnen *m.*
~-pot (~-pot) *s.* Gießkanne *f.*
~-trough (~-traʊf) *s.* Tränktrog *m.*
waterish (wâ″-tᵉ-risch) *a.* 1. wasserreich, wässerig; feucht; sumpfig. — 2. *fig.* wässerig, dünn; fade. — 3. ✎ saftig.
waterishness (~-nᵉß) *s.* Wässerigkeit *f* ꝛc.
water-*jacket* ⊙ (wâ″-tᵉʳ-dᵊʒäk-ᵉt) *s.* Wassermantel *m*, Wasserkühlung *f.*
~-lashed (wâ″-tᵉʳ-läscht) *a.* von den Wellen geschlagen oder gepeitscht.
~-leaf ♀ (~-lif) *s.* Wasserblatt *n.*
~-lemon ♀ (~-lĕm-ᵉn) *s.* lorbeerblätt(e)rige Passio'nsblume.
waterless (wâ″-tᵉʳ-lᵉß) *a.* wasserlos, ohne Wasser, trocken.)
water-*level* (wâ″-tᵉʳ-lĕw-ᵉl) *s.* 1. Wasserstands-linie *f*, -höhe *f*, Wasserstand *m* in Gefäßen, Flüssen, im Erdreich. — 2. ⊙ Wasserwage *f*, Libe'lle *f.*
~-lily ♀ (~-lil-ᵉ) *s.* Seerose *f*; Teichrose *f.*
~-line ⚓ (~-lain) *s.* Wasser(stands)linie *f*; light (load) ~ niedrigste (höchste) Wasserlinie e-s Schiffes. [(bis. ⚓ leckes Schiff).)
~-logged (~-lȯgd) *a.* mit Wasser angefüllt
Waterloo ♈ (wâ″-tᵉʳ-lū″; holl. wâ-tᵉʳ-lō″) *npr.*: a) belgisches Dorf bei Brüssel; Battle of ~ Schlacht bei ~ od. Belle-Alliance (18. Juni 1815); b) Ortsn. in Amerika u. Australien.
water*man* (wâ″-tᵉʳ-mᵉn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) 1. ⚓ Fährmann *m*, Bootsführer *m*, Binnenschiffer *m.* — 2. Mann, der die Droschkenpferde tränkt, die abwesenden Kutscher ruft ꝛc. (Lo.). — 3. Wassermann *m* (Geist). — 4. P blauseidenes Halstuch.
watermark ⑤ (~-mârk) *s.* 1. Wassermarke *f*, -linie *f*, Wasserstandszeichen *n.* — 2. ⊙ Wasserzeichen *n* im Papier.
water-meadow (″-mē″-dᵒ) *s.* Rieselwiese *f.*
watermelon ♀ (wâ″-tᵉʳ-mĕl-ᵉn) *s.* Wassermelo'ne *f.*
water-*meter* ⊙ (~-mī-tᵉʳ) *s.* Wassermesser *m* von Wasserleitungen. [blatt *n.*)
~-milfoil ♀ (wâ″-tᵉʳ-mi′l-föil) *s.* Tausend-
~-mill (wâ″-tᵉʳ-mil) *s.* Wassermühle *f.*
~-mint ♀ (~-mint) *s.* Wasserminze *f.*
water-*murrain* (wâ″-tᵉʳ-mᵘrR-ᵉn) *s., vet.* Art Rinderseuche. [Sumpfsala'mander *m.*)
~-newt (~-njūt) *s.* Wasser-eidechse *f*,
~-nymph (~-nimf) *s., myth.* Wassernymphe *f*, Naja'de *f.*
~-ordeal (wâ″-tᵉR-ȯʳ-dᵉ″I, wâ″-tᵉR-ȯʳ-dil, auch wâ″-tᵉR-ȯʳ-di″-ᵃl) *s.* Wasserprobe *f* (Art Gottesurteil). [*f.*)
~-ouzel (wâ″-tᵉR-ūsl) *s., orn.* Wasser-amsel
~-pad (wâ″-tᵉʳ-pâd) *s., cant* Schiffsräuber *m* auf der Themse.
~-pail (~-pēl) *s.* Wasser-eimer *m.*
~-parsnip ♀ (″-pâʳß-nip) ~. Sumpfmerk *m*, Wasserpastinake *f.*
~-party (wâ″-tᵉʳ-pâʳ-tᵉ) *s.* Wasserpartie' *f.*
~-pepper ♀ (~-pᵉp-ᵉʳ) *s.* Pfeffertännel *m.*
~-pimpernel ♀ (wâ″-tᵉʳ-pi′m-pᵉʳ-nĕl) *s.* Salzbunge *f* (= brook-weed).
~-pipe (wâ″-tᵉʳ-paip) *s.* Wasser(leitungs)-röhre *f*; ⚓ Wasserschlauch *m.*
~-pitcher (wâ″-tᵉʳ-pit-tschᵉr) *s.* 1. Wasserkrug *m.* — 2. ♀ Kannenträger *m*, Wasserkrug *m.* [pflanze *f.*)
~-plant ♀ (~-plant, ~-plânt) *s.* Wasser-
~-plantain ♀ (~-plân-tᵉn) *s.* Wasserwegerich *m*, Froschlöffel *m.*
~-plate (~-plēt) *s.* Wärm-teller *m*, -schüssel *f* mit doppeltem Boden und heißem Wasser.
~-plug ⊙ (~-plȯg) *s.* Wasserhahn *m.*
~-poise (~-pȯiz) *s.* 1. = hydrometer 2. — 2. Wasserwage *f.* [Gießkanne *f.*)
~-pot (~-pȯt) *s.* Wasser-topf *m*, -krug *m*;
~-power (~-paʊ-ᵉʳ) *s., mech.* Wasserkraft *f.*
~-pox (~-pȯkß) *s., med.* Windpocken *f/pl.*
~-pressure (~-prᵉsch-ᵉʳ, ~-prᵉschi-ᵉʳ) *s., mech.* Wasserdruck *m*; ~ engine Wassersaulenmaschine *f.*
waterproof (wâ″-tᵉʳ-prūf) I *a.* wasserdicht, imprägniert. — II *s.* wasserdichter Stoff; wasserdichtes Kleidungsstück; Gummimantel *m.* — III *v/a.* Ⓣa. wasserdicht machen, imprägnieren.
waterproofer ⊙ (~-prū-fᵉʳ) *s.* j. der Stoffe wasserdicht macht. Imprägnierer *m.*
waterproofing ⊙ (″-prū″-fing) *s.* 1. Wasserdichtmachen *n*, Imprägnierung *f.* — 2. wasserdicht machender Stoff.
water-*purslane* ♀ (wâ″-tᵉʳ-pȯʳß-lᵉn) *s.* Afterquendel *m.*
~-qualm (~-kwâm) *s., med.* Sodbrennen *n.*
~-radish ♀ (″-râ″-disch) *s.* Art Wasserkresse *f.*
~-rail (wâ″-tᵉʳ-rēl) *s., orn.* Wasserralle *f.*
~-ram ⊙ (wâ″-tᵉʳ-räm) *s.* hydraulischer Widder, Stoßheber *m.*
~-rat (~-rät) *s., zo.* Wasserratte *f.*
~-rate (~-rēt) *s.* Wasser-taxe *f*, -abgabe *f.*
~-ret ⊙ (~-rĕt) *v/a.* Ⓣc. Flachs im Wasser rösten oder rotten.
~-retting ⊙ (wâ″-tᵉʳ-rĕ′t-ting) *s.* Wasserröste *f*, -rotte *f* des Flachses.
~-rocket (wâ″-tᵉʳ-rȯt-ᵉt) *s.* 1. ♀ = watercress. — 2. ⊙ Feuerwerk: Wasserschwärmer *m.*
~-rot ⊙ (~-rȯt) *v/a.* Ⓣe. = water-ret.
~-rug † (wâ″-tᵉʳ-rägq) *s.* Pudel *m.*
~-sail ⚓ (~-ßēl) *s.* Wassersegel *n.*
~-sapphire (wâ″-tᵉʳ-ßaⁱ-fᵃⁱ-ᵉʳ, ~-ßäf-ᵉʳ) *s., min.* Wassersaphir *m*, Dichroi't *m.*
~-scape ⑤ ✎ (wâ″-tᵉʳ-ßtēp) *s.* Seestück *n* (Gemälde). [schraube *f.*)
~-screw ⊙ (~-ßkrū) *s., mech.* Wasser-
watershed ♈ (wâ″-tᵉʳ-schĕd) *s.* Wasserscheide *f.*
water-shoot (wâ″-tᵉʳ-schūt) *s.* Speiröhre *f* einer Dachrinne.
waterside ⑤ (~-ßaⁱd) *s.* Wasserseite *f*, Flußufer *n*, Seeküste *f.* [der Karawa'nen.)
water-*skin* (~-skin) *s.* Wasserschlauch *m*
~-snake (~-ßnēt) *s., zo.* Wasserschlange *f.*
~-soak (~-ßōt) *v/a.* Ⓣa. einweichen, vom Wasser durchweichen lassen.
~-soldier ♀ (wâ″-tᵉʳ-ßōl-dᵒʒᵉr) *s.* a'loe-artige Wassersäge.
~-souchy (~-ßū-schᵉ) *s.* Kochkunst: in der eigenen Brühe gekochter Fisch.
~-spaniel (~-ßpän-i-ᵉl) *s.* Wasserhund *m.*
~-speedwell ♀ (wâ″-tᵉʳ-ßpi′d-wĕl) *s.* Wasser-ehrenpreis *m.* [spinne *f.*)
~-spider (wâ″-tᵉʳ-ßpaⁱ-dᵉʳ) *s., zo.* Wasser-
waterspout (wâ″-tᵉʳ-ßpaʊt) *s.* 1. ⑤ Wasserröhre *f*, aus der das Wasser springt; *arch.* Abtraufe *f*, Speiröhre *f.* — 2. Wasserstrahl *m* des springenden Wassers. — 3. Meteorologie: Wasserhose *f.*
water-*spring* (wâ″-tᵉʳ-ßpring) *s.* Wasserquelle *f.* [*m*, Nixe *f.*)
~-sprite (~-ßpnaⁱt) *s.* Wassergeist *m*, Nix
~-standing ✎ (wâ″-tᵉʳ-ßtâ′n-ding) *a.* voll Wasser, voller Tränen (*SH.H.VI,c,5,6.40*).
~-starwort ♀ (wâ″-tᵉʳ-ßtâʳ′-wȯʳt) *s.* Wasserstern *m.* [statio'n *f.*)
~-station 🚃 (wâ″-tᵉʳ-ßtē-schᵉn) *s.* Wasser-
~-streaked (~-ßtraⁱkt) *a.* wasserstreifig.
~-supply (~-ßᵘ-plaⁱ) *s.* Wasserversorgung *f*; Wasserleitung *f*; Wasservorrat *m*; *mach.* ~ pipe Speiserohr *n.*
~-tabby ❦ (~-täb-ᵉ) *s.* Silbermohr *m*, gestammter Taffet.
~-table ⊙ (wâ″-tᵉʳ-tēbl) *s., arch.* Sockelabsatz *m*, Wasserschlag *m.*
~-tank (wâ″-tᵉʳ-tängk) *s.* Wasser-behälter *m*, -kasten *m* (auch der Lokomoti've).
~-tap ⊙ (~-täp) *s.* Wasserhahn *m.*
~-thief ✎ (~-thif) *s.* Seeräuber *m.*
~-thrush (~-thrasch) *s., orn.* 1. = water-ouzel. — 2. = water-wagtail.
~-tight (~-taⁱt) *a.* wasserdicht.
~-toad (~-tōd) *s., zo.* Wasserkröte *f.*
Waterton (wâ″-tᵉʳ-tᵉn) *npr., id.* (Prsn.).
water-*tower* (wâ″-tᵉʳ-taʊ-ᵉʳ) *s.* Feuerwehr: Wasserturm *m.* [das Wasser.)
~-trap (~-trap) *s.* Abzugsöffnung *f* für
~-trefoil ♀ (″-trai′-föil) *s.* = bog-bean.
~-trough (wâ″-tᵉʳ-traʊf) *s.* Wassertrog *m.*
~-tub (wâ″-tᵉʳ-täb) *s.* Wasserfaß *n.*
~-twist ❦ (wâ″-tᵉʳ-twißt) *s.* Wassergarn *n* (auf der Wasserzwirnmaschine gezwirnt).
~-violet ♀ (wâ″-tᵉʳ-waⁱ′-ᵒ-lĕt) *s.* Wasserfeder *f*, Sumpfviole *f.* [Wippsterz *m.*)
~-wagtail (″-wâ′g-tēl) *s., orn.* Bachstelze *f*,
~-walled † (wâ″-tᵉʳ-wâld) *a.* vom Wasser wie mit Mauern umgeben (*SH.*).
waterway (wâ″-tᵉʳ-wē) *s.* 1. Wasserweg *m*, Wasserlauf *m*, Strom *m*; Wassergraben *m.* — 2. ⚓ Fahrwasser *n.* — 3. ⚓ Wassergang *m* (ausgehöhlte Deckplanke zum Abfließen des Wassers).
water-*weed* ♀ (wâ″-tᵉʳ-wīd) *s.* 1. Wasserpflanze *f.* — 2. Wasserpest *f.*
~-wheel ⊙ (wâ″-tᵉʳ-(h)wil) *s., mech.* 1. Wasser-, Mühl-rad *n.* — 2. Wasserhebemaschine *f.* — 3. ⚓ Schaufelrad *n.*
~-willow ♀ (wâ″-tᵉʳ-wi′-l-ō) *s.* Werftweide *f*, aschgraue Weide.
~-wing ⊙ (wâ″-tᵉʳ-wing) *s.* Wassermauer *f* bei Brücken.

water-*witch* (wâ″-tᵉʳ-witsch) *s.* 1. = water-sprite. — 2. F Quellenfinder *m* (der mit der Wünschelrute arbeitet), Rutengänger *m.*

~-withe ♀ (~-*with*, ~-*widh*) *s.* westindische Pflanze mit trinkbarem Saft.

waterwork (wâ″-tᵉʳ-wörk) *s.* 1. (mst ~s *pl.*, oft als *sg.* gbr.) Wasser-turm *m*, -werk *n*; Wasserleitung *f*; Wasser-kunst *f*, -künste *f/pl.* — 2. ~s *pl.*, *sl.*, *co.* Tränensäcke *m/pl.*, Augen *n pl.* — 3. † mit Wasserfarben bemalte Leinwand als Tapete ꝛc. — 4. † *paint.* Aquarellmalerei *f.*

water-worn (~-wörn ⑨) *a.* vom Wasser ab-, aus-, weg-gespült, vom Wasser geglättet.

waterwort ♀ (wâ″-tᵉʳ-wört) *s.* Wasser-pfeffer *m*, Tännel *m.*

watery (wâ″-tᵉ-rᵉ) *a.* 1. wässerig, feucht, naß; ¥. — 2. wasserreich. — 3. wasserartig, wässerig. — 4. Wasser-...; aus Wasser bestehend. — 5. *fig.* wässerig: a) fade, geschmacklos; b) blaß (Farbe). — 6. † wässernd (Mund). — 7. *poet.* die Fluten regierend (Mond).

Zu ~ 1: ~ eye tränendes Auge; ~ god Wassergott *m*; *cant* ~-headed leicht weinend; ~ kingdom Wasserreich *n*; ~ sky Regenhimmel *m*; ~ vapour Wasserdunst *m*; *fig.* ~ walls *pl.* Wassermauern *f pl.* (die Großbritannien umgebenden Meere); ~ waste Wasserwüste *f.*

Watling Street ♀ (wo't-lins ßtrit) *npr.* alte Römerstraße v. London nordwestwärts durch England.

Watson (wo't-ßᵉn) *npr.* (Prsn.).

Watt[1] (wot) *npr.*: James ~ Verbesserer der Dampfmaschine, Erfinder des Kondensators (1736—1819). *elect.* Watt *n* (Maß-einheit).

watt[2] ↄ (wot; *Hom.* wat. wot) [Watt[1]] *s.*

wattle (wotl) [a/c.] **I** *s.* 1. Zweig *m*, Gerte *f*. Rute *f*. — 2. gedrehte Rute zum Festbinden des Strohes bei Strohdächern. — 3. (auch ~s *pl.*) Flechtwerk *n*; bsd. Umzäunung *f*, Hürde *f*, Gehege *n*. — 4. a) *orn.* Bart *m* (Hautlappen am Halse der Hühne ꝛc.: auch *her.*); b) *ichth.* Bartfaden *m*. — 5. *cant* ~s *pl.* Ohren *n pl.* — 6. ♀ Rinde der austral. Akazie, zum Gerben benutzt; auch der Baum selbst. — **II** *v/a.* ①b. 7. Zweige ꝛc. ver-, zs.-flechten. — 8. aus Zweigen (oder Ruten) binden, flechten; umflechten; mit Flechtwerk umzäunen.

wattled (wotld) *a.*, *orn.* mit Bart (oder Hautlappen) versehen.

wattling (wo't-lins) [wattle] *s.* Flechten *n* mit Ruten; Rutenflechtwerk *n.*

Watts (wotß) *npr.*, *id.* (Prsn.).

Watty (wo't-ᵉ) *npr.*, *dim.* Walterchen *n.*

waul (wâl; *Hom.* wall) [lautm.] *v/n.* ①a. miauen, wie eine Katze schreien; jammern.

wave (wêw; *Hom.* waive) [a/c.: dtsch wabern] **I** *v/n.* ①b. 1. wogen, wallen, sich wellenförmig bewegen. — 2 sich wellen, wellig sein (Haar). — 3. wehen, flattern (als Signal). — 4. winken; to ~ to a p. j-m zuwinken. — 5. † *fig.* schwanken. — **II** *v/a.* ①b. 6. wellenförmig bewegen. — 7. wellenförmig machen, wellen, furchen. — 8. ⊙ guillochieren. — 9. ⊙ Zeug flammen, wässern. — 10. mit e-m Schwunge bewegen, wedeln, schwenken, schwingen, wehen lassen; winken mit et. — 11. j-m Zeichen geben, winken, zuwinken; to ~ away j-n wegwinken, j-m abwinken. — 12. et. zuwinken (to a p. j-m). — **III** *s.* 13. Welle *f*, Woge *f* (a. *fig.*), Meereswoge *f*: ⚓ ~s of the sea Seen *f/pl.*, Böen *f/pl.* des Meeres. — 14. *phys.* Welle *f*; ~ of light (sound) Licht-(Schall-)welle *f*. — 15. Meteorologie: Temperatur-schwankung *f*, -welle *f*. — 16. Unebenheit *f* einer Oberfläche. — 17. ⊙ Welle *f*. Flamme *f* eines geflammten Stoffes. — 18. *poet.* Wasser *n*; Gewässer *n*; Strom *m*; See *f*. — 19. Wehen *n*, Schwenken *n*; Winken *n*; ~ of the hand Wink *m* mit der Hand. — 20. *arch.* Hohl-kehle *f*, -leiste *f.*

wave-beaten (wê′w-bitn) *a.* von den Wellen gepeitscht.

waved (wêwd) *a.* 1. well(enförm)ig, gewellt. — 2. ⊙ gewässert, geflammt (Zeug).

waveless (wê′w-lᵉß) *a.* wellenlos, eben, glatt, ruhig.

wavelet (wê′w-lᵉt) *s.* kleine Welle.

wavelike (wê′w-lâik) *a.* wellen-artig.

wave-loaf (wê′w-lôf) *s.*, *bibl.* Webebrot *n* bei den Juden (s. wave-offering).

wave-offering (wê″w-o′f-ᵉ-rinᵍ) *s.*, *bibl.* Webe-opfer *n* der Juden, wobei der dargebrachte Gegenstand auf den Händen hin und her geschwenkt wurde.

waver (wê′-wᵉʳ; *Hom.* waiver) [wave] *v/n.* ①a. 1. wanken, schwanken. — 2. flimmern; flackern, lodern. — 3. *fig.* wanken, schwanken, unschlüssig sein.

waverer (wê′-wᵉ-rᵉʳ) *s.* Schwankende(r, s), Wankende(r, s); *fig.* Unschlüssige(r), Zaud(e)rer *m*, Zaud(r)erin *f.*

wavering (wê′-wᵉ-rinᵍ) *a.* □ schwankend, *fig.* unschlüssig; ~ness (~-nᵉß) *s.* Wanken *n*, Schwanken *n*. *fig.* Unschlüssigkeit *f.*

Waverley (wê′-wᵉʳ-lᵉ) *npr.*: ~ Novels *pl.* Walter Scotts historische Romane, deren erster 1814 unter dem Namen ~ erschien.

waverous (wê′-wᵉ-rußß), **~y** (~rᵉ) *a.* wankend, schwankend (a. *fig.*). beben.

wave-shell (wê′w-schêl) *s.* Welle *f* bei Erdbeben.

waveson ⚓ (wê′w-ßᵉn) [waive] *s.* jur. seetriftiges Gut, schwimmendes Strandgut.

wave-worn (wê′w-wörn ⑨) *a.* von den Wellen abgenutzt od. zerfressen.

waviness (wê′-wᵉ-nᵉß) *s.* das Wellige.

wavy (wê′-wᵉ) [wave] *a.* ˚(~ily *adv.*) 1. wogig, wogend. — 2. ♀, *zo.* u. *her.* wellig, wellenförmig, gewellt; ~ hair welliges Haar; *typ.* ~ rule Wellenstrich *m*. — 3. = wavering.

waw † (wâ) *int.* pah! (Verachtung aus-drückend).

wawl (wâl) *v/n.* ①a. = waul.

wax[1] (wâkß) [a/c.] *v/n.* ①e. u. ③ († *p.p.* waxen) 1. wachsen, zunehmen (Mond; *ant.* wane). — 2. werden; F to ~ old alt werden.

wax[2] (wâkß) [a/c.] **I** *s.* 1. Wachs *n*, Bienenwachs *n* (auch bee's ~); ¥. — 2. Siegellack *m* u. *n* (auch sealing-~, Spanish ~); P *fig.* as close (oder tight) as ~ stumm wie ein Fisch; P he sticks to me like ~ er hängt mir an wie eine Klette. — 3. = ear-wax. — 4. ⊙ Schusterpech *n* (a. shoemaker's ~). — **II** *v/a.* ①c. 5. mit Wachs bestreichen, wächsen, wichsen, Fußboden bohnen, Möbel polieren. — 6. ⊙ Schuhmacherei: einpechen, pichen.

Zu ~ 1: *fig.* he is a man of ~ er ist schön wie eine Wachsfigur (*SH.R.J. 1,3,76*); F there is a man of ~! das ist brav von dir!, du bist ein Goldkerl!

wax[3] F (wâkß) [?] *s.* üble Laune, Wut *f.*

wax[4] F *Am.* (wâkß) [?] *v/a.* ①e. = beat[1] 8.

wax-*baby* (wâ′kß-bê-bᵉ) *s.* Wachspuppe *f.*

~-bead (~-bid) *s.* Wachsperle *f*. bleiche *f.*

~-bleachery ⊙ (~-blî-tschᵉ-rᵉ) *s.* Wachs-bleiche *f.*

~-cake (~-kêk) *s.* Wachsscheibe *f.*

~-candle (~-kändl) *s.* Wachskerze *f*; German ~ Stearinlicht *n.* Wachslichtzieher *m.*

~-chandler (~-tschaund-lᵉʳ, ~-tschänd-lᵉʳ) *s.*

~-cloth ♛ (~-kloth) *s.* Wachs-tuch *n*, -leinen *n.*

~-doll (~-dôl) *s.* Wachspuppe *f.* wand *f.*

waxen[1] (wâkßn) [wax[2]] *a.* 1. mit Wachs bestrichen; wächsern, von Wachs; Wachs-...; ~ image Wachsbild *n*. — 2. wachsfarben. — 3. *fig.* weich wie Wachs, widerstandslos; † leicht verwischbar (*SH.*). = wax[1] 1.

waxen[2] † (~) **I** *p.p.* v. wax[1]. — **II** *v/n.*

wax-*end* (wâ′kß-ênd) *s.* gewächster Faden; Pechdraht *m* der Schuhmacher; auch mit Pechdraht umwickeltes Ende eines (Peitschen-)Stockes.

~-ended (wâ′kß-ên-bᵉd) *a.* von Pechdraht.

waxer ⊙ (wâ′k-ßᵉʳ) *s.* 1. Wächser(in), Wichser(in), Polierer(in), Bohner(in). — 2. Wächsvorrichtung *f.* figu'r *f.*

wax-*figure* (wâ′kß-fig-ᵉʳ, -jᵉʳ) *s.* Wachs-figur *f.*

~-flower (wâ′kß-flau-ᵉʳ) *s.* Wachsblume *f.*

waxiness (wâ′k-ßᵉ-nᵉß) *s.* das Wächserne, wachsartiger Zustand. -kerze *f.*

wax-light (wâ′kß-lâit) *s.* Wachs-licht *n*, -kerze *f.*

~-match (~-mätsch) *s.* Wachsterzchen *n* zum Anstreichen; F Wachsstreichholz *n.*

~-model(l)ing ⊙ (~-mo′d-ᵉ-linᵍ) *s.* Wachs-bildnerei *f*, Modellieren *n* in Wachs.

~-painting (~-pê′n-tinᵍ) *s.* Wachsmalerei *f.*

~-palm ♀ (wâ′kß-pâm) *s.* Wachspalme *f.*

~-paper (~-pê-pᵉʳ) *s.* Wachspapier *n.*

~-pearl (~-pörl) *s.* = wax-bead.

~-red (~-rêd) *a.* siegellack-, hell-rot.

~-stand (~-ßtänd) *s.* Wachsstockleuchter *m.*

~-taper (~-tê-pᵉʳ) *s.* Wachs-kerze *f*, -stock *m*, -licht *n*; ~ match = wax-match.

waxwing (wâ′kß-wins) *s.*, *orn.* Seidenschwanz *m.*

waxwork (wâ′kß-wörk) *s.* 1. Wachsarbeit *f*; Wachsfigur(en *pl.*) *f* (a. ~ figure(s). — 2. ~s *pl.* Wachsfigurenkabine't *n.*

waxworker (wâ′kß-wör-kᵉʳ) *s.* 1. Wachsarbeiter *m*; Wachsfigurenmacher *m*. — 2. *ent.* Wachs absondernde Biene.

waxy[1] (wâ′k-ßᵉ) [wax[2]] **I** *a.* 1. wachsartig; Wachs-... — 2. *med.* blaß; gelblichgrau (Farbe der Krebskranken). — 3. *fig.* weich, nachgiebig. — 4. F steif, elega'nt. — **II** *s.* (*pl.* -ies. ~ßᵉ) 5. P Schuster *m.* zornig.

waxy[2] (~) [wax[3]] *a.*, *sl.* übelgelaunt.

way[1] (wê; *Hom.* weigh. wey) [a/c.] *s.* 1. Weg *m*, Gang *m*, Straße *f*, Bahn *f* (*Syn.* s. road); ¥. — 2. Strecke *f*, Weite *f*, Entfernung *f*; ¥. — 3. Richtung *f*, Seite *f*; ¥. — 4. Durchgang *m*, Öffnung *f*. — 5. Bahn *f*, Raum *m*, Platz *m*; ¥. — 6. *fig.* Weg *m*. Pfad *m*, Wandel *m*. Benehmen *n*. — 7 Lauf *m*, Anlauf *m*; to take a ~ einen Anlauf nehmen. — 8. Fortgang *m*, Fortschritt *m*. — 9. Eigentümlichkeit *f*, Zustand *m*; ¥. — 10. Weg *m*, Gelegenheit *f*, Mittel *n*. Ausweg *m*; ¥. —

11. a) Weg *m*, Art und Weise *f*, Metho'de *f*, Verfahren *n*, Sitte *f*, Gebrauch *m*, Behandlungsart *f* (*Syn.* s. method); b) Gesichtspunkt *m*, Punkt *m*, Hinsicht *f*; ↕. — **12.** F Beruf *m*, Geschäft *n*, Fach *n*; ↕. — **13.** 🚃 (*a.* ~ of a railway) Schienenstrang *m*, Bahnlinie *f*, Geleise *n*. Gleis *n*; ↕. — **14.** ⚓ Fahrt *f*. Lauf *m*; Kurs *m*; ↕. — **15.** ⚓ **~s** *pl.* Holz- *etc.* Bettung *f* zum Fortbewegen einer schweren fertiggestellten Arbeit; ⚓ (launching) ~s *pl.* Helling *f*, Stapelblöcke *m/pl.*, auf denen das Schiff vom Stapel gelassen wird.

Zu way 1: ⚔ *frt.* ~ of the rounds Rondengang *m*; to be in the right (wrong) ~ auf rechtem (falschem) Wege sein; by the ~, on the ~ unterwegs; by the ~ im Vorbeigehen, nebenbei, beiläufig; by (the) ~ of Berlin über (od. via) Berlin; on the ~ to N. auf dem Wege nach N.; half the ~ auf halbem Wege, halb; this ~ hierhin, hierdurch (*s. a.* ~ 11 ↕); that ~ dahin, dadurch (*s. a.* ~ 11 ↕); which ~ wohin (*s. auch* ~ 11 ↕); P to come one's ~ (*sh.* meist ~s) daherkommen; (come) this ~ if you please! (kommen Sie) hier entlang!; P we go London ~ wir gehen nach London (zu); P up Highbury ~ in der Gegend von H.; to go (upon) one's ~ (*sh.* meist ~s) seiner Wege gehen; to go a long ~ to mit *inf.* viel dazu beitragen zu mit *inf.*; to go the right (wrong) ~ to work seine Sache richtig (verkehrt) anfangen; let her have her owr ~ laßt ihr ihren Willen; *fig.* to have ~ freie Hand haben; to hold (od. keep) one's ~ weitergehen, *fig.* s-n Fortgang nehmen; to lead the ~ den Weg zeigen, vorangehen; there lies your ~! mach', daß du wegkommst!; to lose one's ~ sich verirren; vom Wege abkommen; to lie in a p.'s ~ auf j-s Wege liegen, j-m passen, sich schicken für j-n; out of the ~ = out-of-the-way; to ask out of the ~ überfo'rdern; to be out of one's ~ den Weg verfehlt haben, sich irren; weg (oder verloren) sein; F it was not out of the ~ es war nicht übermäßig teuer; to bid out of the ~ zu wenig bieten; to get out of the ~ sich wegbegeben, sich entfernen; P ausreißen; j-n entfernen, sich vom Halse schaffen, wegschaffen; to go out of one's ~ von j-m Wege abgehen, einen Umweg machen; weggehen; sich verbergen; *fig.* von seiner Weise abgehen, sich stören lassen; to keep out of the ~ sich fern oder verborgen halten; to put out of the ~ aus dem Wege schaffen; over the ~ gegenüber; to put in the right ~ auf den rechten Weg bringen, zurechtweisen (*a. fig.*); he worked his ~ out to ... er arbeitete s-e Fahrt nach ... (als Matrose *etc.*) ab.

Zu ~ 2: all (along) the ~ längs des ganzen Weges, die ganze Strecke entlang); a great ~ off weit entfernt, eine gute Strecke davon; to go a great ~ weit reichen; viel vermögen, viel Einfluß haben (with bei, auf [*acc.*]); I think him a great ~ fool ich halte ihn für e-n großen Narren (*SH. AU. 1.1.112*).

Zu way 3: one ~ and another in jeder Richtung; something in this ~ etwas nach dieser Richtung od. in dieser Art; this ~ hier (entlang), hierher.

Zu ~ 5: to be (od. to stand) in a p.'s ~ j-m im Wege stehen, j-m hinderlich sein, j-n stören; to clear the ~ Platz machen, aus dem Wege gehen; to give ~: a) aus dem Wege gehen, Platz machen, zurücktreten, vordringen; b) weichen; nachgeben (*vgl. a.* give¹ I ↕); to make a ~ Platz machen; vorrücken, vordringen; (weg)gehen; to make one's ~ sich Bahn brechen; fortkommen, vorwärts kommen, sein Glück machen; to make a ~ through dringen durch; to stand (oder to get) out of the ~ aus dem Wege gehen, Platz machen.

Zu ~ 9: in a (the) family ~ siehe family 5; F she was quite in a ~ about it sie war ganz bekümmert od. aufgeregt darüber; F he is in a very bad ~ er befindet sich sehr schlecht; er ist übel daran.

Zu ~ 10: by ~ of: a) durch, vermittels; b) zum Zwecke (*gen.*). um zu (↖ by the ~ of); anstatt, als; where there is a will there is a ~ bei gutem Willen finden sich die Mittel; to get in the ~ of et. weg-, los-bekommen, verstehen, hinter etwas (*acc.*) kommen; to put a p. in the ~ of j-m verhelfen zu, j-m die Möglichkeit verschaffen zu, j-m die Mittel an die Hand geben zu; to see a ~ out einen Ausweg wissen; ~s and means Mittel und Wege *pl.*; *parl.* Committee of Ways and Means Budgetkommissio'n *f.*

Zu ~ 11: (in) this ~ auf diese Weise, hierdurch; in dieser Hinsicht; that ~ dadurch, dafür; in jener Hinsicht; that's the ~ to do it so muß man's machen; in more ~s than one in mehr als einer Beziehung; in the ~ of: a) was ... betrifft, im Punkte (*gen.*); b) † zum Zwecke (*gen.*), um zu; in the ~ of business auf dem Geschäftswege; which ~ auf welche Weise, wodurch, wie; any ~ irgendwie, überhaupt; any ~ you please wie Sie wollen (*vgl.* anyway(s); every ~ auf alle Art, in jeder Hinsicht, durchaus; no ~s auf keinerlei Art, keineswegs, gar nicht; (in) many ~s auf vielerlei Art; a thousand ~s auf tausenderlei Art; some ~ or other auf irgendeine Weise; to be of a p.'s ~ of thinking j-s Meinung teilen; to my ~ of thinking nach meiner Ansicht; this is always the ~ with me so geht's mir immer; to have a ~ with a p. mit j-m umzugehen wissen.

Zu ~ 12: it is not in my ~, it is out of my ~ das ist nicht mein Fach, damit gebe ich mich nicht ab; F ⚒ he is in the oil ~ er handelt mit Öl; to be in a large ~ of business ein großes Geschäft haben.

Zu ~ 13 🚃: single ~ einspurige Bahn; double ~ Doppelbahn *f*; Bahn *f* mit doppeltem Geleise.

Zu ~ 14 ⚓: to be under ~ Fahrt haben; to get under ~ abfahren; to have one's ~ Fahrt haben; *fig.* seinen Lauf oder Gang haben; sein Heil versuchen; to lose ~ Fahrt verlieren.

way², **'way** F u. P (wē) [away] *adv.* weg (= away); ~ back! zurück!; go ~! geh weg!

way-*baggage* *Am* (wē'-bäg-ᵉbG) *s.* Reise- [gepäck *n* auf Eisenbahnen *etc.*]

~-bill (~-bil) *s.* 1. Liste *f* von Personen und Gepäck; ✉ Passagierzettel *m*. — 2. Frachtbrief *m*; Begleitschein *m*; Beklebezettel *m* auf Gepäckstücken.

waybread ♀ (wē'-brĕd) *s.* Wegerich *m*, Wegebreit *m*.

wayfare (wē'-fā'ᵉ) [a/c.] *v/n.* ①b. (jetzt nur noch im *p.pr.*) zu Fuß reisen, wandern.

wayfarer (wē'-fā-Rᵉ) *s.* Reisende(r) *m*, Wanderer *m*.

wayfaring-tree ♀ (wē'-fā-rĭnG-trī) *s.* türkische Weide, wolliger Schneeball.

waygoing ⑤ (wē"-gō'-inG) *a.* weggehend, abgehend; Reise-...

waylay (wē-lē' oder wē'-lē) *v/a.* ③ (lay) 1. j-m auflauern, aufpassen, nachstellen. — 2. ↖ mit einem Hinterhalt belegen.

waylayer (~ᵉ) *s* Wegelagerer *m*.

wayless (wē'-lᵉß) *a.* unwegsam, pfadlos.

way-maker (wē'-mē-kᵉ) *s.* Pfadfinder *m*, Bahnbrecher *m*. *fig.* Vorläufer *m*.

way-mark (wē'-mā'ᵏ) *s.* Wegweiser *m*; Meilenzeiger *m*.

way-passenger (wē'-päß-ᵉn-dGᵉ) *s.* Zwischenpassagier *m*, Passagier *m*, der unterwegs aufsteigt od. absteigt (bes. *Am.*).

wayside (wē'-ßaid) I *s.* Seite *f* (einer Straße); by the ~ an der Straße, am Wege. — II *a.* an der Straße (gelegen), am Wege.

way-*station* 🚃 *Am.* (wē'-ßtē-ſchᵊn) *s.* [Zwischenstatio'n *f.*]

~-thistle ♀ (~-thißl) *s.* Acker-, Wege-distel *f*.

~-through (~-thrū) *s.* Durchgang *m*.

wayward (wē'-wᵊrd) [† awayward] *a.* □ 1. launisch); eigensinnig, widerspenstig; seltsam, verkehrt; ~ sisters *pl.* Zauber-, Schicksal(s)-schwestern *f/pl.* (= weird sisters). — 2. unregelmäßig, schwankend.

way-warden (~-wā'ᵈn) *s.* Wege-inspe'ktor *m*, Straßen-aufseher *m*.

waywardness (wē'-wᵊrd-nᵉß) *s.* 1. Wunderlichkeit *f*, Launenhaftigkeit *f*, Eigensinn *m*; Verkehrtheit *f*. — 2. Unregelmäßigkeit *f*.

waywise (wē'-wāi) *a.* wegekundig.

waywode (wē'-wōd) *s.* = voivode.

wayworn (wē'-wō'ᵊn ⑨) *a.* vom Wege ermüdet.

wayzgoose (wē'-ſ-gūß), *pl.* **~s** (~gū-ßᵉ-ſ) [m. *c.* = Stoppelgans] *s.*, *typ.* jährlicher Festschmaus (oder auch Landpartie' *f*).

W.B. *abbr.* = way-bill.

W.C. *abbr.* = West(ern)-Central (Londoner Postbezirk); water-closet.

W.D. *abbr.* = War Department.

we (wi; *Hom.* wee) [a/c.] *pron., pl.* wir.

weak (wīk; *Hom.* week) [a/c.: dtsch weich] *a.* □ 1. schwach (auch *fig.*; *ant.* strong); the ~ die Schwachen *pl.*; ↕. — 2. schwächlich; krank, kränklich, siech, ungesund. — 3. schlaff, kraftlos, wirkungslos, matt. — 4. *gram.* schwach (Verb *etc.*). — 5. unbedeutend, schwächlich. — 6. geistesschwach, schwächlich, dumm.

Zu ~ 1: ~ beer schwaches Bier, Dünnbier *n*; *agr.* ~ land leichter Boden; ✾ ~ market schwacher Markt;

~ part. ~ point. ~ side (of a p. j-s) schwache Seite: ~ question nichtssagende Frage; to get ~, to grow ~ schwach werden. [töpfig.]

weak-brained (wī′k-brēnd) *a.* schwach-

weaken (wīkn) ①a. **I** *v/a.* 1. schwächen, schwach od. schwächer machen. — 2. Flüssigkeit schwächer machen, verdünnen. — 3. *fig.* schwächen, entkräften; erschlaffen, schlaff machen. — **II** *v/n.* 4. schwach od. schwächer werden. — 5. *Am.* (bis. in der Tagespresse) nachlassen; sich zurückziehen.

weakener (wī′kn-ər) *s.* Schwächer(in), Schwächende(r, s); Erschlaffende(r, s).

weak-eyed (wī′k-īd) *a.* schwachsichtig.

weak-handed (wī′k-hăn-dĕd) *a.* schwachhändig; machtlos, entmutigt.

weak-headed (~-hĕd-ĕd) *a.* schwachköpfig.

weak-hearted (~-hā²-tĕd) *a.* mattherzig, mutlos, feig(e). [befestigt.]

weak-hinged ↖ (~-hĭngd) *a.* schwach-

weakish F ↖ (wī′-kĭsh) *a.* schwächlich, etwas schwach.

weakling (wī′k-lĭng) **I** *s.* Schwächling *m*, Weichling *m*. — **II** *a.* schwächlich.

weak-loined (~-lŏĭnd) *a.* lendenlahm.

weakly (wī′k-lᵉ; *Hom.* weekly) **I** *a.* schwach, schwächlich; kränkelnd, kränklich. — **II** *adv.* zu weak (s. dies).

weak-made (wī′k-mēd) *a.* schwach geschaffen. [sinnig; chara′fterschwach.]

weak-minded (~-măĭn-dᵉd) *a.* schwach-

weakness (wī′k-nᵉs) *s.* 1. Schwäche *f* (a. *fig.*); ~ of mind Geistesschwäche *f*; Chara′fterschwäche *f*; ~ of sight Augenschwäche *f*. — 2. *fig.* Schwäche *f*, schwache Seite e-s Menschen; Unvollkommenheit *f* des Charakters. — 3. Schwächlichkeit *f*. Schwachheit *f*, Kränklichkeit *f*; Schlaffheit *f*, Mattigkeit *f*.

weak-sighted (~-sā²-tĕd) *a.* schwachsichtig.

weak-spirited (~-spĭrĭ-ᵉt-ĕd) *a.* mutlos, schwach-, kleinmütig.

weal[1] (wīl) [a/e.] *s.* 1. Wohl *n*, Wohlfahrt *f*. Wohlergehen *n*; ~ and woe Wohl und Weh *n*; public ~, general ~, common ~ Gemeinwohl *n*, das allgemeine Beste. — 2. † Gemeinwesen *n*, Staat *m*.

weal[2] (~) [a/e.] **I** *s.* 1. (meist ~s *pl.*) Strieme *f*, Schwiele *f* in der Haut. — 2. = wale 1 u. 2. — **II** *v/a.* ①b. 3 striemig machen oder schlagen.

weal-balanced † (wī′l-băl-ᵉnßt) nach dem Staatswohl [weal[1]] abgewogen (*SH. M.M. 4,3,102*).

Weald (wīld; *Hom.* wield) [wild[2] und a/e. *weald* Wald] **I** *npr. ♁ geol.*: the ~ durch die Grafschaften Kent, Surrey und Sussex sich hinziehende Fläche; ~ clay ⊤ Wealdton *m*, Wälderton *m*. — **II** ↖ W~ *s.* offenes Land (*TX.*).

Wealden ♁ (wīldn) *geol.* **I** *a.* zum Weald gehörig. — **II** *s.* ⊤ Wealden *m*, Wealdenformatio'n *f* (Teil der Kreideformation). [Staatsmann *m* (*SH.*).]

wealsman ⑤ † (wī′lz-măn) [weal[1]] *s.*

wealth (wĕlth) [weal[1]] *s.* 1. Wohlstand *m*, Reichtum *m*. Geld und Gut *n*; Wohlhabenheit *f*. — 2. *fig.* Reichtum *m*, Überfluß *m*. — ***Syn.*** s. opulence.

wealthiness (wĕ′l-thⁱ-nᵉß) *s.* Reichtum *m*. Vermögen *n*. Wohlhabenheit *f*.

wealthy (wĕ′l-thᵉ) *a.* (**~ily** *adv.*) reich (a. *fig.*: in an [*dat.*]); vermögend, begütert. wohlhabend.

wean (wīn; *Hom.* ween) [a/e.] *v/a.* ①a. 1. Kinder od. Tiere entwöhnen. — 2. *fig.* (from) abbringen von, entfremden (*dat.*); to ~ oneself from sich et. abgewöhnen.

weaner (wī′-nᵉr) *s.* 1. Entwöhnende(r) 2c. (s. wean). — 2. eben entwöhntes Lamm.

weanling (wī′n-lĭng) **I** *s.* entwöhntes Kind od. Tier. — **II** *a.* frisch entwöhnt.

weapon (wĕ′p-ᵉn) [a/e.] *s.* 1. (auch *fig.*) Waffe *f*, Wehr *f*; Schwert *n*. — 2. *zo.* Waffe *f*: ♀ Dorn *m*, Stachel *m*.

weaponed (wĕ′p-ᵉnd) *a.* bewaffnet.

weaponless (wĕ′p-ᵉn-lᵉß) *a.* unbewaffnet. wehrlos.

weapon-salve † (wĕ′p-ᵉn-ßăm. ~-ßălw) *s.* Waffensalbe *f* (welche, auf eine Waffe gestrichen, die damit geschlagene Wunde beeinflussen sollte). [in Dur.]

Wear[1] ♀ (wĭ²r; *Hom.* weir) *npr.* Fluß

wear[2] (wā²r; *Hom.* wair, ware) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* wore; † ware; *p.p.* worn, † wore) 1. tragen, anhaben, aufhaben, (Schwert, Kleid, Krone 2c.); † allg. tragen; † Sprichw. win me and ~ me wer zuletzt lacht, lacht am besten. — 2. zur Schau tragen, zeigen, haben. — 3. verbrauchen, abtragen, abnutzen; Zeit verbringen, hinbringen. — 4. zerstören, vernichten. — 5. Geduld 2c. ermüden, erschöpfen, ermatten. — 6. verwischen (*SH.*). — 7. aushöhlen. — 8. to ~ mit *adv.* und *prp.*: ⊻. — **II** *v/n.* ③ 9. sich tragen, sich halten (Kleider), sich konservieren (Menschen); ⊻. — 10. sich abnutzen, sich verzehren, vergehen. — 11. vergehen, hinschwinden (Zeit). — 12. † getragen werden, in Mode sein. — 13. † sich anpassen (to *dat.*) (*SH. T. N.2,4,31*). — 14. to ~ mit *adv.* u. *prp.*: ⊻. — **III** *s.* 15. a) Tragen *n* von Kleidern; b) Tracht *f*; Anzug *m*; c) Mode *f*; ⊻. — 16. Abnutzung *f* durch Tragen (s.a. tear[1] 10).

Zu ~ 8: to ~ **away**: a) abtragen, abnutzen; vermindern, hinschwinden lassen; vernichten, zerstören, zugrunde richten; b) unter-, aus-höhlen; Sprichw. constant dropping will ~ away a stone steter Tropfen höhlt den Stein; c) aus-, verlöschen; d) to ~ away one's best days in sorrow s-e besten Tage in Kummer hinbringen; to ~ **into** allmählich bringen zu, gewöhnen an (*acc.*); to ~ **off** Kleider abnutzen, abtragen; durch Tragen beseitigen; ausmergeln; verlöschen, verwischen; to ~ **out** abtragen, abnutzen; *fig.* die Geduld erschöpfen; verzehren, zerstören; Land ausmergeln, entkräften; quälen, plagen, ermüden; Zeit hinbringen; aushalten; † aufgeben, verzichten auf.

Zu ~ 9: to ~ well sich gut tragen (Kleider, Zeug); sich gut halten, sich gut konservieren; sich bewähren; to ~ badly sich schlecht tragen; to ~ ill sich nicht gut konservieren.

Zu ~ 14: to ~ **away** sich abnutzen; abnehmen, sich verzehren; sich vermindern, hinschwinden; vergehen, verfließen (Zeit); to ~ **into** years allmählich in die Jahre kommen; to ~ **off** abnehmen, sich vermindern; sich verlieren; erlöschen, erkalten; vorübergehen, veralten; to ~ **on** langsam vorrücken, vergehen, verfließen (Zeit); to ~ **out** sich abtragen, sich abnutzen; abnehmen, vergehen, verfließen; to ~ **round** eine Schwenkung machen.

Zu **wear** 15: clothes *pl.* not in ~ Kleider *n/pl.*, die nicht getragen werden; there is yet a good year's ~ in that coat der Rock ist noch gut ein Jahr zu tragen; the clothes were very little the worse for ~ die Kleider sahen aus, als ob sie nur wenig getragen waren; ↖ this is all my ~ das ist alles, was ich an mir habe; white hats are all the ~ now weiße Hüte werden jetzt allgemein getragen, weiße Hüte sind jetzt (in) Mode.

wear[3] (wĭ²r) *s.* = weir.

wear[4] ⚓ (wĭ²r od. wā²r) *v.* ①a. = veer.

wearable (wā²r-ᵉbl) **I** *a.* tragbar, zu tragen(d) (Kleid). — **II** *s.* (mst im *pl.* gbr.) Kleidungsstück *n*.

wearer (wā²r-ᴿᵉr) *s.* 1. Tragende(r). Träger(in), j. der Kleider 2c. anhat od. trägt. — 2. Abnutzer(in); Verschlechterer(in); Verwüster(in). [ermüden(d).]

weariable ↖ (wĭ²r-ᴿᵉ-ᵃbl) [weary] *a.* zu

weariful ↖ (wĭ²r-ᴿᵉ-fŭl) *a.* □ langweilig, ermüdend.

weariless ↖ (~-lᵉß) *a.* unermüdlich.

wearily (wĭ²r-ᵃ-lᵉ) *adv.* von weary.

weariness (~-nᵉß) [weary] *s.* 1. Müdigkeit *f*, Ermüdung *f*. — 2. *fig.* Abgespanntheit *f*. — 3. Ungeduld *f*, Überdruß *m* (of an [*dat.*]).

wearing (wā²r-ĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* 1. tragend 2c. (s. wear[2] I u. II). — 2. lästig. — **II** *s.* 3. Tragen *n*. — 4. Abnutzung *f*. — 5. Vergehen *n*, Hinschwinden *n*. — 6. Kleidung *f*, Tracht *f*.

wearing-apparel (wā²r-ĭng-ᴬ-păr-ᵃl) *s.* Kleidungsstücke *n/pl.*, Sachen *f/pl.*

wearisome (wĭ²r-ᴿᵉ-ßăm) *a.* □ 1. mühsam, beschwerlich, ermüdend. — 2. langweilig, lästig.

wearisomeness (~-nᵉß) *s.* Mühsamkeit *f*. Beschwerlichkeit *f*; Lästigkeit *f*.

weary (wĭ²r-ᴿᵉ) [a/e.] **I** *a.* (**~ily** *adv.*) 1. müde, ermüdet, matt (with, ↖ of von, vor [*dat.*]). — 2. *fig.* müde, überdrüssig (of *gen.*). — 3. ermüdend, lästig, beschwerlich, leidig (Reise, Leben 2c.); ↖ not to be ~ with you um Sie nicht zu ermüden: till that the ~ very means do ebb bis daß es mit den leidigen Mitteln selbst auf die Neige geht (*SH. As.2,7,73*). — **II** *v/a.* ①d. 4. müde machen, ermüden, abmatten; ⊻. — 5. *fig.* ermüden, j-s Geduld erschöpfen; belästigen, quälen, langweilen; ⊻. — **III** *v/n.* ①d. 6. müde werden, ermüden (with von, vor [*dat.*]). — 7. *fig.* müde od. überdrüssig werden (of *gen.*), genug haben (oder bekommen) von. — 8. sich heftig sehnen (for nach). — ***Syn.*** (II) s. fatigue.

Zu ~ 4: to ~ oneself with labour sich müde arbeiten; to ~ out (auch to ~ down) gänzlich abmatten, erschöpfen.

Zu ~ 5: to be ~ied of waiting des Wartens müde sein; to be ~ied out of patience die Geduld verlieren.

weasand (wīᵛ-ſᵉnd) [a/c.] *s.*, *anat.* Luftröhre *f.*

weasel (wīſt) [a/c.] *s.*, *zo.* Wiesel *n*; catch a ~ asleep! du ſollſt mich nicht fangen!

weasel-*coot* (wiᵛſt-kūt), **~-duck** (~-dăk) *s.*, *orn.* Weibchen od. junges Männchen vom kleinen Säger.

~-faced (~-fēſt) *a.* dünnbackig. [mager.]

~-gutted P (~-gătᵉt-ᵉd) *a.* dünnbäuchig,

weather (wĕᵛdh-ᵉr; *Hom.* wether) [a/c.] **I** *s.* 1. Wetter *n*, Witterung *f*; ⚓. — 2. (meiſt **~s** *pl.*) Witterungs-wechſel *m.* -umſchlag *m*; *fig.* **~s** *pl.* Wechſelfälle *m/pl.* — 3. † Sturm *m*, Unwetter *n*. — 4. ⚓ Luv-, Wind-ſeite *f* (= weather-side). — **II** *a.* 5. ⚓ gegen den Wind gerichtet ꝛc.; Luv-...; ⚓. — **III** *v/a.* ①a. 6. ↖ der Luft od. dem Wetter ausſetzen, auswittern, austrocknen laſſen, lüften. — 7. *geol.* verwittern laſſen (od. machen). — 8. *arch.* Sims ꝛc. abſchrägen, abwäſſern. — 9. ⚓ luvwärts umſchiffen; ⚓. — 10. *fig.* (a. to ~ out) dem Wetter, einer Gefahr ꝛc. trotzen, die Spitze bieten, widerſtehen (*dat.*); aushalten; ⚓. — **IV** *v/n.* ①a. 11 verwittern. — 12. dem Wetter od. der Witterung widerſtehen oder trotzen, wetterfeſt ſein. — 13. *fig.* to ~ out es aushalten, ausharren (BY.).

Zu ~ 1: fair ~, fine ~, settled ~ ſchönes Wetter; bad ~ ſchlechtes Wetter; foul ~, wild ~ ſehr ſchlechtes Wetter; how is the ~?, what is the ~ like? wie iſt das Wetter?, was iſt's für Wetter?; *Am.* under the ~ kränklich, unpäßlich; in Geld-Verlegenheit; † to make fair ~ ſchmeicheln; gute Miene zum böſen Spiel machen; ⚓ to make good (bad) ~ e-n Sturm gut (ſchlecht) aushalten; Sprichw. to sing and dance all ~s den Mantel nach dem Winde hängen.

Zu ~ 5 ⚓: ~ anchor Luv-anker *m*; ~ beam die Richtung rechtwinklig zum Kiel an der Luvſeite eines Schiffes; ~ deck Sturmdeck *n*; to carry a ~ helm luvgierig ſein; ~ quarter Windviertung *f* auf der Luvſeite; ~ sheet Luvſchote *f*.

Zu ~ 9 ⚓: to ~ a cape ein Kap paſſieren, freikommen von e-m Kap; to ~ a point eine Landſpitze luvwärts umſe'geln; *fig.* große Schwierigkeiten überwinden; einen Vorteil gewinnen; to ~ a ship einem Schiffe den Wind abgewinnen.

Zu ~ 10: to ~ a gale einen Sturm aushalten oder überſte'hen; *fig.* große Schwierigkeiten überwinden; to ~ out a storm e-n Sturm (ohne Schaden) aushalten; *fig.* to ~ out dangers (difficulties) Gefahren (Schwierigkeiten) überſte'hen; ⚓ *sl.* how do you ~ the breeze? wie geht's?

weather-*beaten* (wĕᵛdh-ᵉr-bēn) *a.* vom Wetter beſchädigt, mitgenommen od. abgehärtet; wettergebräunt; ⚓ ~ sailor erfahrener Seemann.

~-bitt ⚓ (~-bĭt) *s.* Schlag *m* des Ankertaues um den Kopf des Bratſpills.

~-bitten (~-bĭtn) *a.* vom Wetter beſchädigt.

~-board (~-bōᵉd ⑨) **I** *s.* 1. ⚓ Luv-, Wind-ſeite *f*. — 2. ⚓ Schutzbrett *n* über den Stückpforten aufgelegter Schiffe; ~ of a boat Waſſerbord *n*. — 3. ⊙ *arch.* Waſſerſchenkel *m*. — **II** *v/a.* ①a. 4. ⊙ *arch.* verſchalen, verkleiden.

weather-*boarding* ⊙ (wĕᵛdh-ᵉr-bōᵉrdĭnġ ⑨) *s.*, *arch.* Verſchalen *n*, Verſchalung *f*, Verkleidung *f* mit Schindeln oder Brettern.

~-bound ⚓ (wĕᵛdh-ᵉr-baũnd) *a.* durch ſchlechtes Wetter am Auslaufen verhindert. [veränderungen aus eigend).]

~-box (~-bŏkſ) *s.* Wetterhäuschen *n* (Wetter-)

~-breeder (~-brī-bᵉr) *s.* heiterer Tag, an dem ſich ein Unwetter zuſammenzuziehen ſcheint.

~-cloth ⚓ (~-klŏth) *s.* Decke *f* aus geteertem Segeltuch für Hängematten; Perſenning *f*.

weathercock ⑤ (wĕᵛdh-ᵉr-kŏk) **I** *s.* Wetterhahn *m*, -fahne *f*; *fig.* wetterwendiſcher Menſch. — **II** ↖ *v/a.* ①a. einem Turm als Wetterfahne dienen (TN.).

weather-driven (wĕᵛdh-ᵉr-drĭvn) *a.* durch Sturm getrieben, verſchlagen.

weathered (wĕᵛdh-ᵉrd) *p.p.* u. *a.* 1. verwittert. — 2. ⊙ *arch.* abgeſchrägt.

weather-*eye* (wĕᵛdh-ᵉR-aĩ) *s.*: F to keep one's ~ open (oder awake) auf Wind und Wetter achten; *fig.* auf der Hut ſein.

~-fend ↖ (wĕᵛdh-ᵉr-fĕnd) *v/a.* ①a. vor dem Wetter ſchützen (*SH.T.5,1.10*).

~-gall (wĕᵛdh-ᵉr-gâl) *s.* Regengalle *f*: 1. zweiter Regenbogen. — 2. Erdhöhlung *f* infolge von Regen.

~-ga(u)ge (wĕᵛdh-ᵉr-gēbᵊ) *s.* 1. ⚓ Luv-, Wind-ſeite *f*; Vorteil *m* des Windes; to gain the ~ of a ship einem Schiffe Luv od. den Wind abgewinnen; to keep the ~ (die) Luv halten, gut beim Winde ſegeln. — 2. *fig.* Vorteil *m*; to get the ~ of a p. die Oberhand über j-n bekommen.

~-gaw ſchott. (wĕᵛdh-ᵉr-gâ) *s.* = ~-gall.

weather-glass (wĕᵛdh-ᵉr-glaß) *s.* Wetterglas *n*, Barome'ter *n*.

weather-hardened (~-hâᵉdnd) *a.* gegen (od. vom) Wetter abgehärtet.

weather-house (~-haũß) = weather-box.

weathering (wĕᵛdh-ᵉ-rĭnġ) *s.* 1. † (ſchönes) Wetter. — 2. *geol.* Verwitterung *f*. — 3. ⊙ *arch.* Abſchrägung *f* eines Simſes.

weatherly ⚓ (wĕᵛdh-ᵉr-lᵉ) *a.* 1. an der Luvſeite e-s Schiffes liegend. — 2. fähig, die Luv zu halten; ~ ship luvgieriges Schiff, guter Luvhalter. [luvwärts.]

weathermost ⚓ (~mōßt) *a.* am meiſten

weather-mo(u)lding ⊙ (~-mōᵛl-dĭnġ) *s.*, *arch.* Überſchlagſims *n* über einer Tür ꝛc.

weatherology ↖ (wĕdh-ᵉ-nōᵛL-ᵉ-dʒᵉ) *s.*, *co.* Wetterkunde *f* (BY.). [feſt. -dicht.]

weather-*proof* (wĕᵛdh-ᵉr-pruũf) *a.* wetter-

~-roll (~-nōl) *s.* Rollen *n*, Überholen *n* des Schiffes nach der Luvſeite.

~-shore ⚓ (wĕᵛdh-ᵉr-ſchōᵉr ⑨) *s.* Luvwall *m* (Küſte, von welcher der Wind weht).

~-side ⚓ (~-ßaĩd) *s.* Wetter-, Wind-, Luv-ſeite *f*; to go to the ~ anluven.

~-spy ↖ (~-ßpaĩ) *s.* Wetterprophe't *m*.

~-stained (~-ßtēnd) *a.* durch Wetter oder durch Seewaſſer beſchädigt.

~-strip (~-ßtrĭp) *s.* Dichtungs-leiſte *f*, -ſtreifen *m* an Fenſtern, Türen ꝛc.

~-tide ⚓ (~-taĩd) *s.* Strom *m* aus See, nach Luv aufſetzend..

~-tight (~-taĩt) *a.* wetter-feſt, -dicht.

~-tough ↖ (~-tăf) *a.* wetterfeſt (BY.).

~-wise (~-waĩſ) *a.* wetterkundig.

weather-*work* (wĕᵛdh-ᵉr-wōᵉrk) *s.* 1. ↖ Schutzvorkehrung *f* gegen Wind u. Wetter. — 2. ⚓ **~s** *pl.* totes Werk (obere Teile eines Schiffes). [ſchädigt, verwittert.]

~-worn (~-wōᵉrn ⑨) *a.* vom Wetter be-

weave (wīv) [a/c.] ④ (*pret.* wove; † weaved; *p.p.* woven; ↖ wove; † weaved) **I** *v/a.* 1. weben, wirken (auch *fig.*); ↖ *fig.* to ~ all pieces on the same loom alles über einen Kamm ſcheren. — 2. (a. to ~ up) flechten, zſ.-weben, verwirken. — 3. (a. *fig.*) einweben, verweben (into in [*acc.*], with mit); ↖ to ~ oneself into ſich einmiſchen in (*acc.*). — 4. *fig.* bilden, erfinden, erſinnen; Komplott ſchmieden. — **II** *v/n.* 5. weben, wirken. — **III** *s.* 6. Weben *n*, Weberei *f*; Gewebe *n*.

weaver (wīᵛ-mᵉr) *s.* 1. Weber(in), Wirker(in). — 2. *orn.* Webervogel *m* (auch **~-bird**). — 3. *ent.* Taumelkäfer *m*. — 4. *zo.* Weberſpinne *f*.

weaving (wīᵛ-vĭnġ) [weave] *s.* 1. Weben *n*, Weberei *f*. — 2. Gewebe *n*, Gewirk *n*.

weaving-loom ⊙ (~-lūm) *s.* Webſtuhl *m*.

weazen (wĭzn) *a.* = wizen.

web (wĕb) [a/c.: dtſch Gewebe] **I** *s.* 1 Gewebe *n* (auch e-r Spinne), Gewirk *n*. — 2. *fig.* Gewebe *n*, Netz *n*. — 3. *anat.* Gewebe *n*. — 4. *med.* Fleck *m*, Flor *m* im Auge († pin and ~). — 5. ⊙: a) Sägeblatt *n*; b) Schneide *f* e-s Pflugmeſſers; c) Papierfabr.: Papierrolle *f* (z. B. für Zeitungen). — 6. *zo.* Schwimmhaut *f*. — 7. *orn.* Bart *m*. Fahne *f* e-r Feder. — 8. ⊙ Hals *m* e-s Amboſſes. — 9. ⊙ Schlüſſelbart *m*. — 10. ⊙ **~s** *pl.* Gurtband *n*, Gurte *m/pl.* — **II** *v a.* ①e. 11. verweben, zſ.-weben. — 12. überweben, einſpinnen (a. *fig.*).

Webb (wĕb) *npr.*, *id.* (Prſn. u. Ortsn.).

webbed (wĕbd) *p.p.* u. *a.*, *zo.* mit Schwimmhäuten; ~ feet *pl.* Schwimmfüße *m/pl.*

webbing (wĕᵛb-bĭnġ) *s.* 1. Gewebe *n*. — 2. Gurtband *n*. — 3. = web 6.

webby (wĕᵛb-ᵉ) *a.* gewebe-artig; ſchwimmhaut-artig, häutig.

web-fingered (wĕᵛb-fĭnß gᵉrd) *a.* mit Schwimmhäuten zwiſchen den Fingern.

web-foot (~-fūt) *s.*, *zo.* Schwimmfuß *m*.

web-footed (wĕᵛb-fūt-ᵉd) *a.*, *zo.* mit Schwimmfüßen, ſchwimmfüßig.

Webster (wĕᵛb-ßtᵉr) *npr.* (Prſn.); bſd Noah ~ amerikaniſcher Lexikograph (1758—1843).

Websterian (wĕb-ßtīᵛ-rĭ-ᵉn) *a.* von Webſter herrührend, Webſters.

web-toed (wĕᵛb-tōd) *a.* = web-footed.

wed (wĕd) [a/c.: dtſch Wette] **I** † *s.* 1 Pfand *n*. — **II** *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* † oder *poet.* a. wed) 2. heiraten, ehelichen. — 3. a) verheiraten (to an [*acc.*], mit); b) trauen, zſ.-geben. — 4. *fig.* eng verbinden; to be ~ded to gefeſſelt ſein, gebunden ſein an (*acc.*); zſ.-halten mit, j-m od. e-r Sache ergeben ſein. — **III** *v/n.* ①e. (ſ. *v/a.*) 5. heiraten, ſich verheiraten; *fig.* ſich verbinden.

wedded (wĕᵛd-ᵉd) *p.p.* u. *a.* 1. (to) verheiratet mit, angetraut (*dat.*); *fig.* eng verbunden mit. — 2. ehelich; Ehe-...

wedding (wĕᵛd-dĭnġ) *s.* 1. Heiraten *n*; Verheiraten *n*; Trauung *f*. — 2. Hochzeit *f*, Hochzeitsfeier *f* (*Syn.* ſ. marriage);

a. Hochzeitstag *m*; ~ cheer Hochzeitschmaus *m*; silver (golden, diamond) ~ silberne (goldene, diamantene) Hochzeit; paper (wooden, tin, crystal, china) ~ Hochzeitsfeier *f* nach ein- (fünf-, zehn-, fünfzehn-, zwanzig-)jähriger Ehe.
wedding-bed (wĕᵛd-ĭnᵍ-bĕd) *s.* Braut-, Hochzeits-bett *n.*
~-breakfast (~-brĕk-fᵊßt) *s.* Hochzeitsmahl *n.*
~-cake (~-kēk) *s.* Hochzeitskuchen *m.*
~-cards (~-kāʳdʃ) *s/pl.* Hochzeitskarten *f/pl.* (bsd. zwei aneinanderhängende Karten, je mit dem Namen eines der Vermählten).
~-chamber (~-tschēm-bᵊʳ) *s.* Brautkammer *f.*
~-cheer (~-tschīʳ) *s.* Hochzeits-mahl *n*, -lust *f* (*SH.*).
~-clothes (wĕᵛd-ĭnᵍ-klōdhʃ, F ~-klōʃ) *s/pl.* Hochzeitskleider *n/pl.*
~-day (~-dē) *s.* Hochzeitstag *m.*
~-dinner ↘ (~-dĭn-ᵊʳ) *s.* Hochzeitsmahl *n.*
~-dower (wĕᵛd-ĭnᵍ-dau-ᵊʳ) *s.* Mitgift *f.*
~-feast (~-fīßt) *s.* Hochzeitsschmaus *m.*
~-garment (~-gāʳ-mᵊnt), **~-gown** (~-gaun) *s.* Hochzeits-, Braut-kleid *n.*
~-night (~-nait) *s.* Hochzeits-, Braut-nacht *f.*
~-ring (~-rĭnᵍ) *s.* Trauring *m.*
~-sheets (~-schīts) *s/pl.* Hochzeitsbettzeug *n.*
~-song (~-ßŏnᵍ) *s.* Hochzeitsgedicht *n.*
~-torch (~-tōʳtsch) *s.* Hochzeitsfackel *f.*
~-tour (wĕᵛd-ĭnᵍ-tūʳ), **~trip** (~-trĭp) *s.* Hochzeitsreise *f.*
wedge (wĕdſh) [a/e.: dtsch Wecke, Weck] I *s.* 1. Keil *m*: Spalt-, Füll-keil *m*; ⚓ — 2. das Keilförmige. — 3. *metall.* Klumpen *m* (bsd. von Gold); Barren *m*, Zain *m*; lead in ~s Muldenblei *n.* — II *v/a.* ①b. 4. durch e-n Keil spalten; to ~ off abspalten, abtrennen. — 5. keilen, verkeilen; hineintreiben, fest einkeilen (in in [*acc.*]), zusammenkeilen. — 6. durchzwängen; to ~ one's way sich durchdrängen. — 7. *fig.* spalten, zerteilen.
Zu ~ 1: in the form of a ~ keilförmig; to drive a ~ in einen Keil eintreiben; *fig.* kluge Mittel zur Erreichung eines Zweckes anwenden (auch to get the thin [od. small] end of the ~ in); *fig.* the thin (od. small) end of the ~ der erste kleine Anfang.
wedge-bone (wĕᵛdſh-bōn) *s.*, *anat.* Keilbein *n.*
~-inscription (wĕᵛdſh-ĭn-ßkrĭᵛp-schᵊn) *s.* Keil-inschrift *f.*
~-shaped (wĕᵛdſh-schēpt) *a.* keilförmig.
~-wise (wĕᵛdſh-waiſ) *adv.* keil-artig.
Wedgwood (wĕᵛdſh-wŭd) *npr.*: Josiah ~ Fabrikant in *Stafsh.* (1730—1795); ⚒ w~ ware ↑ Wedgwood(geschirr) *n*, feines Steingut.
wedlock (wĕᵛd-lŏk) [a/e. = Pfand] I *s.* Verheiratung *f*; Ehe *f*, Ehestand *m* (*Syn.* s. marriage); ⚓. — II † *v/a.* verheiraten.
Zu ~ I: out of ~ unverheiratet; born out of ~ unehelich (geboren) (Kind); to enter upon ~ in den Ehestand treten; ~ bands *pl.* Ehebande *n pl.*; ~ hymn Hochzeitslied *n.*
wedlock-bound (~-baund) *a.* vermählt, verehelicht.
Wednesbury ♀ (wĕᵛnſ-bᵊ-rᵉ) *npr.* Fabrikstadt in *Stafsh.*
Wednesday (wĕᵛnſ-dᵉ) [a/e. = Wotanstag] *s.* Mittwoch *m.*
wee (wī: *Hom.* we) [way¹] I *s.* kleines Stück Weges. — II F *a.* klein (auch *fig.*), winzig; a ~ (little) bit ein kleines bißchen.
weed¹ (wīd) [a/e.] I *s.* 1. ♀ Unkraut *n* (a. *fig.*): red ~ Klatschmohn *m*; Sprichw. ill ~s grow apace s. ill 3 ⚓. — 2. F *fig.* Kraut *n*, Tabak *m*; auch Zigarre *f.* — 3. *sl.* für Zuchtzwecke wertloses Tier; unedles Pferd, das im Äußern Ähnlichkeit mit e-m Vollblut hat. — II *v/a.* ①a. 4. jäten, von Unkraut befreien; to ~ out ausjäten. — 5. to ~ out, to ~ up ausreißen, ausrotten (a. *fig.*). — 6. befreien, säubern (of, from von). — III *v/n.* ①a. 7. jäten.
weed² (wīd) [a/e.: dtsch (Lein)wand] *s.* 1. † Gewand *n*, Kleid *n.* — 2. widow's ~s *pl.* Witwentrauer *f*; *sl.* she casts her ~s sie heiratet wieder.
weeder (wīᵛ-dᵊʳ) *s.* 1. Jäter(in); Ausrotter(in). — 2. *agr.* Jät-werkzeug *n*, -maschine *f.*
weeder-out (wī-dᵊʳ-autᵛ) *s.* = weeder.
weedery ↘ (wīᵛ-dᵊ-rᵉ) *s.* 1. *coll.* Unkraut *n.* — 2. Platz *m* voller Unkraut.
weed-grown (wīᵛd-grōn) *a.* mit Unkraut bewachsen.
weed-hook (~-hŭk) *s.*, *hort.* Jät-, Kraut-hacke *f.*
weeding † (wīᵛ-dĭnᵍ) *s.* Unkraut *n* (*SH.*).
weeding-chisel (wīᵛ-dĭnᵍ-tschĭſ-ᵊl) *s.*, *agr* Distel-, Jät-eisen *n.*
~-forceps (~-fōrᵛ-ßĕpß) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *agr.* Jätzange *f.*
~-fork (wīᵛ-dĭnᵍ-fōʳk) *s.*, *agr.* Jätgabel *f.*
~-hoe (~-hō), **~-hook** (~-hŭk) *s.*, *hort.* Jät-, Kraut-hacke *f.*
~-pincers (~-pĭn-ßᵊʳſ) *s.* (*sg.* u. *pl.*), *agr.* Jätzange *f.*
~-shears (~-schīʳſ) *s.* (*sg.* und *pl.*), *hort.* Garten-, Unkraut-schere *f.*
~-tongs (~-tŏnᵍſ) *s.* (*sg.* und *pl.*), *hort.* Garten-, Unkraut-schere *f.*
weedless (wīᵛd-lᵉß) *a.* frei von Unkraut, rein.
weedy¹ (wīᵛ-dᵉ) [weed¹] *a.* 1. unkrautartig. — 2. aus Unkraut bestehend; voller Unkraut, verwildert. — 3. *fig.*, *sl.* lang aufgeschossen, dünn; ohne Kern, dürftig. — 4. *sl.* zu Zuchtzwecken oder zu Rennen ungeeignet, wertlos (Pferd).
weedy² (~) [weed²] *a.* in Trauerkleidern.
week (wīk; *Hom.* weak) [a/e.] Woche *f*; a ~, per ~ wöchentlich, wochenweise; to be engaged by the ~, ↘ to be in (od. by) the ~ wochenweise gemietet sein (Dienstbote); this day ~ heute über acht Tage; ↘ heute vor acht Tagen; (~ and) ~ about eine Woche um die andere.
weekday ⑤ (wīᵛk-dē) *s.* Wochentag *m.*
week-end (wīᵛk-ĕnd) *s.* Ende *n* der Woche; 🚃 ~ ticket Rückfahrkarte zu ermäßigtem Preise, Sonnabend und Sonntag geltend.
weekly (wīᵛk-lᵉ; *Hom.* weakly) I *a.* und *adv.* wöchentlich; Wochen-...: ~ paper Wochenblatt *n*; ~ wages *pl.* Wochenlohn *m.* — II *s.* (*pl.* ~ies, ~lᵉſ) Wochenblatt *n*, Wochenschrift *f.*
weel¹ † od. *provc.* (wīl) [a/e.] *s.* Strudel *m.*
weel² † oder *provc.* (wīl) [willow] *s.* Fischreuse *f.*
ween fast † (wīn; *Hom.* wean) [a/e.: dtsch Wahn] *v/a.* u. *v/n.* ①a. (*pret.* u. *p.p.* auch went) wähnen, glauben, sich einbilden.
weep (wīp) [a/e.] ⑨ (*pret.* u. *p.p.* wept) I *v/n.* 1. weinen, Tränen vergießen (at, for, over über [*acc.*]); to ~ for (od. with) joy vor Freude weinen. — 2. tröpfeln, tropfen (with von). — 3. *med.*, &c. Feuchtigkeit von sich geben, feucht sein. — II *v/a.* 4. beweinen, beklagen. — 5. Tränen vergießen, weinen. — 6. tröpfeln. — 7. to ~ away verweinen, hinwegweinen; to ~ out ausweinen.
weeper (wīᵛ-pᵊʳ) *s.* 1. Weinende(r), Klagende(r). — 2. weiße Trauerbinde an den Ärmeln; langer Trauerflor an Hüten; Trauerschleier *m* der Witwen. — 3. *fig.* et. trauerflor-artig Herabhängendes, zB. Moosbehang *m* an Bäumen. — 4. *arch.* Abzugsloch *n* der Brücke. — 5. Bildsäule *f* am Fuß-ende e-s Grabes. — 6. = capuchin 4.
weeping (wīᵛ-pĭnᵍ) I *p.pr.* u. *a.* ☐ 1. weinend, trauernd; unter Tränen; ⚓. — II *s.* 2. Weinen *n*, Klagen *n.* — 3. ~s *pl.* Geweine *n*: Tränen *f/pl.*
Zu ~ 1: ♀ ~(-)ash Trauer-esche *f*; ♀ ~(-)birch Trauerbirke *f*; ~ grounds *pl.* feuchter Boden; *geol.* ~(-)rock Tropfstein *m*; ♀ ~(-)willow Trauerweide *f.*
weeping-cross (wīᵛ-pĭnᵍ-krŏß) *s.* Tränenkreuz *n* am Wege für Buß-andachten; † *fig.* to come home (od. to return) by ~ unter Tränen zurückkehren; Reue empfinden.
weeping-ripe † (~-raip) *a.* dem Weinen nahe, tränenreif (*SH.*).
weeping-spring (~-ßprĭnᵍ) *s.* sickernde Quelle.
weet¹ † od. *provc.* (wīt) *v.* ①a. = wit.
weet² (wīt) [lautm.] *orn.* I *s.* Strandläufer *m.* — II *v/n.* ①a. wie ein Strandläufer schreien.
weever (wīᵛ-vᵊʳ) [?] *s.*, *ichth.* Petermännchen *n.*
weevil (wīwl, wīᵛ-wᵉl) [a/e.] *s.*, *ent.*: a) Rüsselkäfer *m*; b) Kornwurm *m*, Wiebel *m.*
weevil(l)ed (wīwld, wīᵛ-wᵉld) *a.* voller Kornwürmer.
weevil(l)y (wīᵛwl-ᵉ, wīᵛ-wᵉ-lᵉ) *a.* = weevilled.
weft (wĕft) [a/e.: weave] *s.* 1. ⊖ Weberei: Einschuß *m*, Einschlag *m.* — 2. Gewebe *n.*
wegotism F od. *cant* (wīᵛ-gᵉ-tĭſm) *s.* übermäßige Anwendung des Wortes "we".
weigh¹ (wē; *Hom.* way, wey) [a/e.] ①a. I *v/a.* 1. wägen, wiegen, abwiegen (by nach); to ~ to zuwiegen. — 2. *fig.* abwägen (against, with gegen), erwägen, prüfen. — 3. † schätzen, achten (*SH.*). — 4. in die Höhe winden, lichten; ⚓ to ~ (the) anchor den Anker lichten. — 5. to ~ down: a) † überwiegen; b) niederdrücken, -beugen; to be ~ed down with age vor Alter niedergebeugt sein. — 6. to ~ out: a) auswiegen, nach dem Gewicht verkaufen; b) *fig.* überwiegen. — II *v/n.* 7. wiegen, schwer sein, Gewicht haben (a. mit dem *acc.* des Gewichtes). — 8. *fig.* wiegen, gelten, Gewicht oder Geltung haben (with a p. bei oder für j-n). — 9. to ~ against, with das Gegengewicht halten (*dat.*) (*SH.*) — 10. (upon) drücken auf (*acc.*), lasten auf (*dat.*). — III *s.* 11. Wiegen *n.* Abwiegen *n.* — 12. Abgewogene(s) *n*; Gewicht *n.* under ~ den Anker lichten.
weigh² ⚓ (~) *s.* ✣ für way¹ 14; to get
weighable (wēᵛ-ᵊbl) *a.* wägbar.
weighage (wēᵛ-ᵉdſh) *s.* Wägegeld *n*, Wägegebühr *f.*
weigh-bridge ⊖ (wēᵛ-brĭdſh) *s.* Brückenwage *f* für Wagen.
weigher (wēᵛ-ᵊʳ) *s.* 1. Wäger(in). — 2. Wagemeister *m.*
weigh-house (wēᵛ-hauß) *s.* Stadtwage *f*, Wagehaus *n.*

weighing (wē′-ing) *s.* 1. Wägen *n*, Wiegen *n*. — 2. das auf einmal Gewogene.
weighing-cage (wē′-ing-kēdʒ) *s.* Art Käfig zum Wiegen kleiner Tiere. [house.]
weighing-house (~-haus) *s.* = weigh-
weighing-machine ⊖ (~-mᵉ-schīn) *s.* Wage *f*; bsd. Brücken-, Tafel-wage *f*.
weighing-scale (~-skēl) *s.* Wagschale *f*.
weight (wet; *Hom.* wait) [a/c.] **I** *s.* 1. Gewicht *n*; Wucht *f*, Schwere *f*, Last *f*; Druck *m*; ¥. — 2. Gewicht *n*, Gewichtstück *n*; ¥. — 3. ct. Schweres, Last *f*, Druck *m*, Bürde *f* (auch *fig.*). — 4. ⊖ (pair of) ~s *pl.* Wage *f*. — 5. *fig.* Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*, Ansehen *n*, Einfluß *m*; ¥. — 6. Gegengewicht *n* e-r Schnellwage; Gewicht *n* e-r Uhr. — 7. ⚒ Senkung *f* des Grubenbaches. — **II** *v/a.* ⓣa. 8. mit einem Gewicht beschweren, belasten (a. *fig.*). — 9. ❦ u. ⊖ Waren durch Zusätze schwer machen und dadurch verfälschen. — 10. wissenschaftliche Beobachtungen (be)werten.

Zu ~ 1: bill (od. certificate, specification) of ~ Wageschein *m*, Gewichtsnote *f*; apothecaries' ~ Apothekergewicht *n* (siehe S. XXIII); *chm.* atomic ~ Atomgewicht *n*; ❦ brute ~, gross ~ Bruttogewicht *n*; dead ~: a) schwere, (nieder)drückende Last; *fig.* unnütze Last; b) totes Gewicht; ❦ Eigengewicht *n* eines Gefäßes; ❦ net ~ Nettogewicht *n*; standard ~ gesetzliches Gewicht, Mustergewicht *n*; of full ~, full of ~ vollwichtig; to lose (gain) in ~ an Gewicht verlieren (gewinnen); to make (od. give) good ~ gut wiegen.

Zu ~ 2: hundredpound ~ = hundredweight; set of ~s Satz *m* Gewichte; ~s *pl.* in sets Einsatzgewichte *n/pl.*; to sell by (the) ~ nach dem Gewicht verkaufen od. verkauft werden.

Zu ~ 5: matter of (some) ~ etwas Wichtiges; to carry (od. have) great ~ viel gelten oder vermögen (with bei).
weight-for-age (wē′t-fᵉʀ-ē′dʒ) *s.*, *sl.* Rennen *n*, wobei den Pferden das Gewicht nach dem Alter zugemessen wird (auch ~ race).
weightiness (wē′t-ᵗⁱ-nᵉß) *s.* 1. Gewicht *n*, Schwere *f*. — 2. *fig.* Gewicht *n*, Wichtigkeit *f*. Gewichtigkeit *f*; Einfluß *m*.
weightless (wē′t-lᵉß) *a.* 1. ohne Gewicht, leicht. — 2. *fig.* unwichtig, unbedeutend.
weighty (wē′-tⁱ) *a.* (~ily *adv.*) 1. gewichtig, schwer. — 2. *fig.* gewichtig, wichtig; bedeutend, erheblich; einflußreich. — 3. *fig.* drückend, bedrückend (Sorge *etc.*). — 4. ✝ schroff; streng (*sh.*).
weir (wiᵉ; *Hom.* Wear[1]) [a/c.] *s.* 1. ⊖ (Wasser-)Wehr *n*. — 2. Fischreuse *f*, Fischkorb *m*.
weird bsd. schott. (wiᵉd) [a/c. : dtsch werden] **I** *s.* 1. Schicksal *n*, Verhängnis *n*. — 2. Vorhersagung *f*, Prophezeiung *f*. — 3. Zauber *m*. — 4. *myth.* W~s *pl.* Schicksal(s)schwestern *f/pl.* — **II** *a.* □ 5. Schicksal(s)-...; *myth.* W~ Sisters *pl.* Schicksal(s)schwestern *f/pl.* (siehe a. wayward 1). — 6. unheimlich, geisterhaft, zauberhaft, überirdisch. — **III** *v/a.* ⓣa. 7. bestimmen; verurteilen; bezaubern. — 8. beschwören.
weism (wiᵉ′-izm) *s.*, *cant* = wegotism.
weke (wīk) [lautm.] *int.* quick! (*sh.*).
welch (wēlch) [ᵛ] *v/a.* und *v/n.* ⓣc. beim Wetten betrügen; j-n mit dem Gelde durchbrennen. [ler *m*, Betrüger *m*.]
welcher (wē′l-tchᵉʳ) *s.* bei Wetten: Schwind-
welcome (wē′l-kᵉm) [a/c.] **I** *a.* willkommen, angenehm (to *dat.* od. für); ¥. — **II** *s.* Willkomm(en) *m*, Bewillkommnung *f*; freundliche Aufnahme; to have ~ to do a th. nach Belieben et. tun dürfen. — **III** *v/a.* ⓣb. bewillkommnen, willkommen heißen; *fig.* freundlich aufnehmen.

Zu ~ I: ~ to (✝ into) England! willkommen in England!; most ~ home! herzlich willkommen in der Heimat!; and (very) ~ und zwar von Herzen gern; you are ~ to ... es steht Ihnen frei zu ...; you are ~ to it es steht Ihnen zu Diensten, ich gebe es gern, es ist gern geschehen; to bid (oder make) a p. ~ j-n willkommen heißen.
welcomeless (wē′l-kᵉm-lᵉß) *a.* ohne Willkommen, ohne freundliche Begrüßung.
welcomeness ↖ (wē′l-kᵉm-nᵉß) *s.* Willkommensein *n*, Annehmlichkeit *f*.
welcomer (~-kᵉm-ᵉʳ) *s.* Bewillkommner(in).
weld[1] ❦ (wēld) [m/c.] *s.* = dyer's-weed.
weld[2] ⊖ (wēld) [weld[1]] *metall.* **I** *v/a.* ⓣa. (a. *fig.*) Eisen schweißen, an-, zs.-schweißen; to ~ out ausschweißen. — **II** *v/n.* ⓣa. sich schweißen lassen, schweißbar sein. — **III** *s.* Schweißung *f*. [bar.]
weldable ⊖ (wē′l-dᵉbl) *a.*, *metall.* schweiß-
welder ⊖ (wē′l-dᵉʳ) *s.*, *metall.* Schweißer *m*, Zusammenschweißer *m*.
welding-*furnace* ⊖ (wē′l-ding-fōᵉ-nᵉß) *s.*, *metall.* Schweiß-ofen *m*.
~-heat ⊖ (~-hīt) *s.*, *metall.* Schweißhitze *f*.
~-hot ⊖ (~-hot) *a.*, *metall.* weißglühend.
welfare (wē′l-fār) [weld[2] u. fare] *s.* Wohlfahrt *f*, Wohlergehen *n*; Wohlstand *m*.
welk (wēlk) *s.* = whelk[1] und [2].
welkin (wē′l-kin) [a/c. : dtsch Wolke] **I** *s.* (bsd. *poet.*) Himmel *m*, Firmament *n*. — **II** ✝ *a.* himmelblau (Auge; *sh.*).
well[1] (wēl) [a/c. : dtsch wellen] **I** *v/n.* ⓣa. 1. quellen, fließen. — 2. ↖ to ~ forth hervor-quellen, -sprudeln; to ~ over überfließen; to ~ up heraufquellen. — **II** *v/a.* ⓣa. 3. (a. to ~ forth) aus-, er-gießen. — **III** *s.* 4. Brunnen *m*. — 5. (bsd. *poet.*; a. *fig.*) Quelle *f*, Quell *m*, Springbrunnen *m*. — 6. ⊖ Bohrbrunnen *m*, Bohrloch *n*. — 7. **wells** *pl.* Heilquelle *f*, Minera'l-, Gesund-brunnen *m*, Brunnen *m*; she is at the ~s sie trinkt (den) Brunnen. — 8. Behälter *m*, Vertiefung *f*; feuchtes Loch (Zimmer; *Dt.*); Eiskeller *m*, kalter Raum. — 9. ⚒ Minenschacht *m*. — 10. ⊖ Flaschen-keller *m*, -futter *n* am Wagen. — 11. *arch.* Treppen-haus *n*, -raum *m*. — 12. ⚓ Pumpen-sod *m*, -pott *m* (= pump-well). — 13 Wasserwirbel *m*, Strudel *m*. — 14. in Gerichtsgebäuden: eingehegter Raum für die Advokaten den Richtern gegenüber.
well[2] (wēl) [a/c.] **I** *adv.* (*comp.* better, *sup.* best) 1. gut, wohl; ¥. — 2. gut, schön, recht, richtig, rechtmäßig, ordnungsmäßig; ¥. — 3. gut, gehörig. — 4. hinlänglich, ziemlich, wohl; I know not ~ how to ich weiß nicht recht wie. — 5. wohl, gern. — 6. ~! wohl!, nun!, wohlan!, nun gut!; ¥. — **II** *a.* 7. (meist prädikativ) wohl, gesund; ¥. — 8. wohl, gut, angemessen, zuträglich, vorteilhaft, günstig; ¥. — 9. ✝ to be ~ (in) wohlgelitten sein (with bei). — 10. als *s.*: to let (↖ leave) ~ alone mit dem, was man hat, zufrieden sein, nicht mehr verlangen, den Dingen ihren Lauf lassen. — **III** ✝ *s.* 11. das Gute, Wohl (-ergehen) *n*. — **IV** *v/n.* ⓣa. 12. *sl.* (a. to ~ it) sparen, reich werden.

Zu **well 1**: as ~ as so gut wie, sowohl als auch; as ~ auch, in gleicher Weise, ebenso (gut); just as ~ gerade ebenso gut; bisw. nichtsdestoweniger; it is as ~ to ... man kann füglich (oder wohl) ...; it is as ~ to go there man kann wohl hingehen; ~ done (you)! das ist brav von dir!, das hast du gut gemacht!; full ~ sehr gut, vorzüglich; very ~ sehr gut; ~ and good sehr wohl, gut; to be ~ off in guten Verhältnissen leben, gut daran sein, es gut haben; to be ~ off for gut versehen sein mit; F to be ~ on angejäuselt od. benebelt sein.

Zu ~ 2: before he was ~ gone (out of the room) ehe er noch aus dem Zimmer war; kaum war er weg; to be ~ out of glücklich hinter sich haben.

Zu ~ 6: ~ then! nun gut!, wohlan!; and ~ it might das wäre wohl möglich; das war zu erwarten; ~ and what of all this? nun, was wollen Sie damit sagen?; ~ I never siehe never 2 ¥.

Zu ~ 7: she is ~ sie befindet sich wohl, ihr geht es gut (auch von Toten gesagt); it is ~ with es steht gut mit.

Zu ~ 8: all will be ~ alles wird gut gehen; that's ~! das ist gut!, bravo!; gut gemacht!; all's ~ that ends ~ s. all 3 ¥.
we'll (wīl) = we will.
well-accomplished (wē′l-ᵃ-to′m-plischt) *a.* vortrefflich (*sh.*). [bekannt, vertraut.]
well-acquainted (wē′l-ᵃ-kwē′n-tᵉd) *a.* wohl-
well-a-day (wē′l-ᵃ-dē) [*corr.* aus well-away] **I** *int.* ach!, leider!, wehe! — **II** ✝ *s.* Weh *n*, Elend *n*.
well-advised (~-ᵃd-wāᵉ′zd) *a.* gut beraten; wohl-unterrichtet. [sinnt, zugetan.]
well-affected (wē′l-ᵃ-fē′k-tᵉd) *a.* gut ge-
well-aimed (wē′l-ē′md) *a.* wohlgezielt.
well-anchored (wē′l-ā′ng-kᵉrd) *a.* sicher vor Anker liegend; *fig.* geborgen.
well-anear ✝ (wē′l-ᵃ-nīᵉ′) *adv.* sehr bald.
well-ankled (wē′l-ā′ngkld) *a.* mit guten Knöcheln. [geschmückt oder geputzt.]
well-apparel(l)ed (wē′l-ᵃ-pā′ʀ-ᵉld) *a.* schön-
well-appointed (wē′l-ᵃ-pōi′n-tᵉd) *a.* wohl ausgerüstet; ausgeputzt.
well-armed (wē′l-ā′ʳmd) *a.* wohlbewaffnet.
well-authenticated (wē′l-ᵃ-thē′n-tⁱ-kē-tᵉd) *a.* gut beglaubigt, wohlverbürgt.
well-a-way fast ✝ (wē′l-ᵃ-wē) [a/c.] *int.* u. *s.* = well-a-day.
well-balanced (wiᵉ′l-bā′l-ᵉnßt) *a.* gut abgewogen, gut im Gleichgewicht gehalten.
well-beaten (wē′l-bīᵗn) *a.* gebahnt, vielbetreten (Weg). [zogen, anständig.]
well-behaved (wē′l-bᵉ-hē′wd) *a.* wohler-

well-being ⑤ (wĕ'l-bi'-inᵍ) *s.* Wohl(sein) *n*, Wohlfahrt *f*. [liebt.]
well-beloved (wĕ'l-bᵉ-lə̈v'-ᵉd) *a.* vielge-
well-beseeming (wĕ'l-bᵉ-ßi'-minᵍ) *a.* wohlgeziemend, wohl-anständig.
well-boat ⚓ *Am.* (wĕ'l-bōt) [well¹ 8] *s.* Fischerboot *n* mit Fischkasten.
well-born (wĕ'l-bōᵉrn) *a.* wohlgeboren, von guter Herkunft.
well-breathed (wĕ'l-brüᵉ*tht*) *a.* starkatmig, mit kräftiger Lunge (Pferd).
well-bred (wĕ'l-brĕᵉd) *a.* **1.** wohlerzogen, artig, manierlich, gesittet. — 2. von guter Abstammung oder Zucht (Haustiere).
well-built (wĕ'l-bi'lt) *a.* wohlgebaut.
well-chosen (wĕ'l-tʃōᵉ'sn) *a.* gut ausgewählt, auserlesen.
well-complexioned (wĕ'l-kᵉm-plĕ'k-ʃᵉnd) *a.* von guter Gesichtsfarbe.
well-conditioned (wĕ'l-kᵉn-di'-ʃᵉnd) *a.* in gutem Zustande, unbeschädigt.
well-conducted (wĕ'l-kᵉn-də̈'k-tᵉd) *a.* **1.** gut geleitet. — 2. von gutem Betragen, rechtschaffen, bieder. [zufrieden.]
well-contented (wĕ'l-kᵉn-tĕ'n-tᵉd) *a.* wohl-
well-dealing (ˌ~-di'-linᵍ) *a.* gut handelnd.
well-derived (wĕ'l-bᵉ-nāᵉ'rᵉd) *a.* gut überliefert; von guter Abkunft.
well-deserving (wĕ'l-bᵉ-zōᵉ'-winᵍ) *a.* verdienstvoll, wohlverdient. [wünscht.]
well-desired (wĕ'l-bᵉ-zāᵉ'ᵉd) *a.* höchst er-
well-digger ⊖ (wĕ'l-dig-ᵉr) [well¹] *s.* Brunnen-gräber *m*, -macher *m*.
well-directed (wĕ'l-bᵉ-rĕ'k-tᵉd) *a.* wohlgerichtet, wohlgezielt; wohlgeleitet.
well-disposed (wĕ'l-bᵉiß-pōᵉ'ᵉd) *a.* **1.** wohlgesinnt, gutgesinnt, wohlmeinend; the ~ die Gutgesinnten *pl*. — 2. wohl aufgelegt.
well-doer (wĕ'l-bū'-ᵉr) *s.* j. der gut handelt, Rechtschaffene(r), Biedermann *m*.
well-doing (ˌ~-inᵍ) **I** *a.* gut handelnd; wohltuend. — **II** *s.* gute Tat, Guttat *f*.
well-done (ˌ~-dən') *a.* völlig gar (Fleisch &c.).
well-drain (wĕ'l-brēn) [well¹] *agr.* **I** *s.* Abzugröhre *f*. — **II** *v a.* ①a. durch Brunnen oder Gräben trocken legen.
well-dressed (wĕ'l-brᵉ'ßt) *a.* wohl zubereitet; wohl zugerichtet: gut gekleidet.
well-earned (wĕ'l-ēᵉ'rᵉd) *a.* wohlverdient.
well-educated (wĕ'l-ĕ'd-jᵘ-kē-tᵉd) *a.* wohlerzogen. [begabt, wohl ausgestattet.]
well-endowed (wĕ'l-ᵉn-dau'ᵉd) *a.* wohl-
Weller (wĕ'l-ᵉr) *npr., id.* (Prin.).
Wellesley (wĕ'li-ᵉ) *npr.* (Prin.); Viscount Arthur ~ = (Duke of) Wellington.
well-established (wĕ'l-ᵉ-ßtä'b-lißᵉt) *a.* wohlbegründet, wohl eingerichtet.
well-famed (wĕ'l-fē'mᵈ) *a.* hochberühmt.
well-favo(u)rd (wĕ'l-fē'-wᵉ'ᵉd) *a.* gut aussehend, schön, wohlgestalt(et).
well-fed (wĕ'l-fĕ'd) *a.* wohlgenährt.
well-filled (wĕ'l-fi'ld) *a.* wohlgefüllt, ziemlich voll; ~ board reich besetzte Tafel.
well-formed (wĕ'l-fōᵉ'mᵈ) *a.* wohlgebildet.
well-fought(en †) (wĕ'l-fa'ᵗ(n) *a.* gut erkämpft, im Kampfe wohlverteidigt.
well-found (wĕ'l-fau'nd) *a.* **1.** glücklich erlangt; anerkannt. — 2. (mit Vorräten) wohlversehen (*sc.*). [begründet.]
well-founded (wĕ'l-fau'n-dᵉd) *a.* wohl-
well-governed (wĕ'l-gə̈'w-ᵊnd) *a.* **1.** gut regiert. — 2. wohlgesittet.
well-graced (wĕ'l-gRĕ'ßt) *a.* wohlbeliebt.
well-grounded (wĕ'l-gnau'n-dᵉd) *a.* wohlbegründet. [Urquell *m*, Ursprung *m*.]
well-head (wĕ'l-hĕd) [well¹] *s.* Quelle *f*,
well-hole (wĕ'l-hōl) [well¹] *s.* **1.** *arch.* Treppenraum *m*. — 2. Brunnenloch *n*.
well-horsed (wĕ'l-hōᵉ'ßt) *a.* wohlberitten.
well-informed (wĕ'l-in-fōᵉ'mᵈ) *a.* wohlunterrichtet, ausgebildet.
Wellington (wĕ'l-inᵍ-tᵊn) *npr.*: Duke of ~ engl. Feldmarschall und Staatsmann (1769 bis 1852); ~ boots *pl.*, wellingtons *pl.* langschäftige Stiefel *m'pl*.
Wellingtonian (wĕl-inᵍ-tō'-nᵊ̯n) *a.* von Wellington stammend, Wellingtons.
well-intentioned (wĕ'l-in-tĕ'n-ʃᵉnd) *a.* wohlgesinnt, wohlwollend; wohlgemeint.
well-knit (wĕ'l-ni't) *a.* kräftig gebaut.
well-known (wĕ'l-nōᵉ'n) *a.* (wohl)bekannt.
well-labo(u)red (wĕ'l-lē'-bᵊ'rᵈ) *a.* gut bearbeitet, gut ausgearbeitet.
well-labo(u)ring (wĕ'l-lē'-bᵊ-rinᵍ) *a.* wacker arbeitend (*SH.*).
well-learned (wĕ'l-lö'ᵉr-nᵉd) *a.* hochgelehrt.
well-liking † (wĕ'l-lāi'-kinᵍ) *a.* gut aussehend, wohlgenährt, dick, fett.
well-lined (wĕ'l-lāi'nᵈ) *a.* wohl gefüttert. *fig.* gespickt, voll (Börse); *co.* wohlbeleibt.
well-looking (wĕ'l-lu'k-inᵍ) *a.* wohl oder gesund aussehend; einnehmend.
well-lost (wĕ'l-lōᵉ'ßt) *a.* ehrenvoll (oder in guter Sache) verloren.
well-made (wĕ'l-mē'ᵈ) *a.* wohlgebaut (Körper); gut gemacht, stark (gebaut).
well-managed (ˌ~-mä'-nᵊ-ᵈgᵈ) *a.* wohl verwaltet, gut eingerichtet, wohlgeordnet.
well-mannered (wĕ'l-mä'-nᵊᵈ) *a.* wohlerzogen, gesittet, von guten Manieren.
well-meaner (wĕ'l-mi'-nᵉ'ᵉr) *s.* Wohlmeinende(r), Gönner(in), Freund(in).
well-meaning (wĕ'l-mi'-ninᵍ) **I** *a.* wohlmeinend, gutmütig (oft *contp.*). — **II** *s.* gute Gesinnung. [aufrichtig.]
well-meant (wĕ'l-mē'nt) *a.* wohlgemeint.
well-met (wĕ'l-mĕ't) *a. u. int.* willkommen, gut getroffen. [sinnt.]
well-minded (wĕ'l-mai'n-dᵉd) *a.* wohlge-
well-mineralized (wĕ'l-mi'-nᵉ-rᵊ-lāißᵈ) *a.* erzreich.
well-mouthed (wĕ'l-mau'*dhd*) *a.* von gutem Anschlag (Jagdhund); mit feinfühligem Maule (Pferd). [gut geartet, gutherzig.]
well-natured (wĕ'l-nē'-ʃᵊᵊrᵈ, ~tᵘᵉrᵈ) *a.*
wellnigh ⑤ (wĕ'l-nāi') *adv.* beinahe.
well-off (wĕ'l-öf) *a.* wohlhabend, gut daran.
well-ordered (wĕ'l-ōᵉ'-bᵊ'rᵈ) *a.* wohlgeordnet; gut eingerichtet; gut regiert.
well-painted (wĕ'l-pē'n-tᵉd) *a.* gut gemalt; *fig.* wohl übertüncht (*SH.O.4.1.268*).
well-pleased (wĕ'l-plī'ᵗzᵈ) *a.* wohlzufrieden.
well-pleasing (wĕ'l-plī'-zinᵍ) *a.* wohlgefallend, wohlgefällig. [geübt, erfahren.]
well-practised (wĕ'l-pra'k-tißᵗ) *a.* wohl-
well-proportioned (ˌ~-pᵊ-pōᵉ'-ʃᵉnd ⑨) *a.* wohlproportioniert, regelmäßig.
well-read (wĕ'l-nĕ'd) *a.* wohlbelesen (in in [*dat.*]). [glättet, gefeilt (Stil).]
well-refined (wĕ'l-rᵉ-fāi'nᵈ) *a.* wohlgeb
well-remembered (wĕ'l-RᵉE-mĕ'm-bᵊ'rᵈ) *a.* wohl erinnerlich, in gutem Angedenken (stehend).
well-reputed (wĕ'l-rᵉ-pjū'-tᵉd) *a.* in gutem Rufe, berühmt. [wohlgeachtet.]
well-respected ↖ (wĕ'l-rᵉ-ßpĕ'k-tᵉd) *a.*
well-room (wĕ'l-rūm) [well¹] *s.* Brunnen-, Trink-, Kur-halle *f*, Kursaal *m*.
well-seeming (wĕ'l-ßi'-minᵍ) *a.* äußerlich gut (od. schön).
well-seen † (wĕ'l-ßĕ'n) *a.* wohlbewandert.
well-set (wĕ'l-ßĕ't) *a.* **1.** fest gefügt; wohlgeordnet (Haar). — 2. ⊖ gut gefaßt (Edelstein). [wohlgestalt(et).]
well-shaped (wĕ'l-ʃē'pt) *a.* wohlgebildet,
well-sinker ⊖ (wĕ'l-ßinᵍ-kᵉr) [well¹] *s.* Brunnen-gräber *m*. -macher *m*.
well-sinking ⊖ (wĕ'l-ßi'-nᵍinᵍ) [well¹] *s.* Brunnenmacherei *f*. [wohl-erfahren.]
well-skilled (wĕ'l-ßki'ld) *a.* sehr geschickt,
well-sped (ˌ~-ßpĕ'd) *a.* erfolgreich, glücklich.
well-spent (wĕ'l-ßpĕ'nt) *a.* gut angewandt.
well-spoken (wĕ'l-ßpō'n) *a.* **1.** wohl od. gut gesprochen. — 2. wohlberedt; gütig oder sanft sprechend.
well-spread (wĕ'l-ßpnĕ'd) *a.* ausgedehnt, breit (a. Schultern); reich besetzt (Tafel).
well spring (wĕ'l-ßpri'nᵍ) [well¹] *s.* **1.** fast † Quelle *f*, Quell *m*. — 2. *fig.* Quelle *f*.
well-staircase ⊖ (wĕ'l-ßtäᵉ'-kēß) [well¹] *s.*, *arch.* Schnecken-, Wendel-treppe *f*.
well-stricken (wĕ'l-ßtri'-kᵉn) *a.*: ~ in age hochbejahrt. [Brunnenschwengel *m*.]
well-sweep ⊖ (wĕ'l-ßwīp) [well¹] *s.*
well-tasted (wĕ'l-tē'ß-tᵉd) *a.* wohlschmeckend, schmackhaft. [gutmütig.]
well-tempered (wĕ'l-tĕ'm-pᵊ'rᵈ) *a.* gutartig,
well-thumbed (wĕ'l-*thə̈*mᵈ) *a.* stark abgegriffen, abgenutzt (Bücher).
well-timed (wĕ'l-tāi'mᵈ) *a.* rechtzeitig; angebracht. [Wohlstand andeutend.]
well-to-do (wĕ'l-tᵘ-dū') *a.* wohlhabend;
well-toned (wĕ'l-tōᵉ'nᵈ) *a.* wohltönend.
well-took † (wĕ'l-tu'ᵗ) *a.* wohl angewandt (Mühe).
well-trodden (wĕ'l-tnɔ̈'dn) *a.* oft betreten, gebahnt (Weg). [stämmig (Baum).]
well-trunked (wĕ'l-tnɔ̈'nᵍtᵗ) *a.* stark
well-tuned (wĕ'l-tjun'ᵈ) *a.* gut gestimmt.
well-warranted (wĕ'l-wŏ'r-ᵊn-tᵉd) *a.* wohl bewährt, gut verbürgt. [nenwasser *n*.]
well-water (wĕ'l-wä'-tᵉr) [well¹] *s.* Brun-
well-weighed (wĕ'l-wē'd) *a.* wohlerwogen.
well-weighing (wĕ'l-wē'-inᵍ) *a.* wohlgewichtig, vollwichtig.
well-willer † (wĕ'l-wi'l-ᵉr) *s.* Wohlwollende(r), Gönner(in). [(*SH.M.M.2.4.27*).]
well-wished † (wĕ'l-wi'ʃᵗ) *a.* beliebt
well-wisher (wĕ'l-wi'ʃ-ᵉr) *s.* wohlwollende(r) Freund(in). [rechtlich erworben.]
well-won (wĕ'l-wə̈'n) *a.* wohlverdient,
well-worn (wĕ'l-wōᵉ'n ⑨) *a.* **1.** abgetragen (Kleidung); abgenutzt (Buch); viel betreten, ausgetreten (Pfad). — 2. ↖ mit Anstand getragen (*BY.*).
Welsh¹ (wĕlʃ) [a/e.] **I** *a.* **1.** walisisch, aus Wales; ~. — **II** *s.* 2. *coll.* the ~ die Waliser *pl*. — 3. das Walisisch(e) (Sprache).

Zu ~ **1**: *cant* ~ comb alle fünf (d. h. die Finger); ~ fist *f*; *sl., contp.* ~ genealogy e-e lange Reihe unbedeutender Vorfahren: ⚔ † ~ glaive. ~ hook Art Streitart *f*; ✾ ~ ware gewöhnliches Brauner Steingut aus Wales; ~ wig gestrickte wollene Mütze; ~ woman Walliserin *f*.

welsh² (~) *v/a. u. v/n.* ①c. = welch.
welsher (wĕ'l-ʃᵉr) *s.* = welcher.
Welshman (wĕ'lʃ-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Waliser *m*, Bewohner *m* v. Wales.

Welshwoman (wĕ″lĭsch-wŭm-ᵒn), *pl.* **~en** (~-wim-ᵉn) *s.* Watiserin *f.*

welt (wĕlt) [wal.] **I** *s.* **1.** bsd. ⊖ Rand *m*, Saum *m*, Einfassung *f*; ~ of a horseshoe Vorschuh *m*, Schnebbe *f*; ~ of a shoe Rahmen *m* e-s Schuhes. — **2.** F Strieme *f*, Beule *f*. — **3.** F Durchprügeln *n*; Prügel *pl.*; auch Hieb *m*, Schlag *m*. — **II** *v/a.* Ⓣa. **4.** säumen, einfassen, (be-) rändern. — **5.** F durchprügeln.

welter (wĕ″l-tᵉr) [m/c., * a/e.: dtsch wälzen] **I** *v/n.* Ⓐa. **1.** rollen, sich wälzen (a. *fig.*); to ~ in one's blood oder gore in s-m Blute schwimmen. — **II** *s.* **2.** Rollen *n*, Wälzen *n* bsd. der Wogen. — **3.** *fig.* Wirrwarr *m*. Durcheinander *n*, Cha'os *n*. — **4.** Lache *f*, Pfütze *f*, Pfuhl *m* (a. *fig.*).

welter-race (wĕ″l-tᵉr-rēß) *s.* Wettrennen: Rennen *n* mit schwerster Belastung.

welter-weight (~-wēt) *s.* Wettrennen: schwerste od. ungewöhnlich schwere Belastung; (a. Faustkampf) Schwergewicht *n*.

Wemyss ♀ (wimi) *npr.*, *id.* (Ortsn.).

wen (wĕn) [a/c.] *s.*, *med.* Balg-, Fettgeschwulst *f*; Auswuchs *m* (auch *fig.*).

wench (wĕnsch) [m/c.] **I** *s.* **1.** † od. *provc.* (junges) Weib, Mädchen *n*, Dirne *f*; auch Dienstmagd *f*. — **2.** fast † *b.s.* Dirne *f*, Hure *f*, Mensch *n*. — **3.** F *Am.* farbiger Dienstbote, Negerin *f*. — **II** *v/n.* Ⓒc. **4.** huren, den Huren nachlaufen. [Hurenjäger *m*.]

wencher P (wĕ″n-tschᵉr) *s.* Hurer *m*.

wenchless ↖ (wĕ″nsch-tᵉß) *a.* **1.** ohne Liebste. — **2.** ohne Freudenmädchen (Borde'll).

wench-like (~-laik) *a.* **1.** weibermäßig (*sh.*). — **2.** F wie eine Dirne, hurenmäßig.

Wend[1] (wĕnd) *s.* Wende *m*, Wendin *f*.

wend[2] (~) [a/c.] Ⓣa. **I** *v/a.* wenden; to ~ one's way sich wenden, seinen Weg richten (to nach, zu). — **II** *v/n.* (hin-) gehen, sich wenden. [= Wendish.]

Wendic (wĕ″n-dik) **I** *a.* wendisch. — **II** *s.*

Wendish (wĕ″n-dĭsch) **I** *a.* = Wendic. — **II** *s.* Wendisch(e) *n* (Sprache).

wennish (wĕ″n-ĭsch), **~y** (wĕ″n-ᵉ) [wen] *a.*, *med.* balggeschwulstartig.

went[1] (wĕnt) [wend[2]] *pret.* von go.

went[2] fast † (~) *pret.* u. *p.p.* von ween.

wentletrap T (wĕ″ntl-trăp) [dtsch] *s.*, *zo.* Wendeltreppe *f* (Schnecke).

wept (wĕpt) *pret.* und *p.p.* von weep.

were (wö″ʳ, a. wä″ʳ) [a/c.] *pret.* von to be: **1.** *pl.* des Indikativs, *sg.* und *pl.* des Konjunktivs: war, wäre, wurde, würde 2c.; as it ~ gleichsam, sozusagen; ✕ as you ~! zu der vorher innegehaltenen Stellung oder Haltung zurück: a) Griff zurück!; b) zurück! marsch marsch! — **2.** † od. *provc.* = was.

we're F (wiʳ) = we are.

wergild, a **were~** (wö″ʳ-gild) [a/c.] *s.* ehm. Wergeld *n* (Buße für Tötung od. Verletzung).

wert †, *poet.* oder geh. Spr. (wö″ʳt) zweite Person *sg.* des Indikativs und Konjunktivs des *pret.* von to be: thou ~ du warst od. wurdest; wärest od. würdest.

werwolf, a **were~** (wö″ʳ-wŭlf) [a/c.] *s.* (*pl.* **~ves,** ~wŭlwz), *myth.* Werwolf *m* (in einen Wolf verwandelter Mensch).

Wesley (wĕ″ß-lᵉ oder wĕ″ʃ-lᵉ) *npr.*: John ~ Stifter der Methodistensekte (1703—1791).

Wesleyan (wĕ″ß-lᵉ-ᵉn od. wĕ″ʃ-lᵉ-ᵉn) *rel.* **I** *a.* Wesleyisch; methodistisch. — **II** *s.* Anhänger(in) von John Wesley, Methodi'st(in). [Königreiche).]

Wessex (wĕ″ß-ᵉkß) *npr.* (eines der alt-engl.

west, mst **West** (wĕßt) [a/c.] **I** *s.* **1.** West(en) *m*, Abend *m*; ↯. — **2.** westlich liegendes Land, Westen *m*; ♀ *Am.* the West der Westen (das Land zwischen Mississippi und Stillem Ozean). — **3.** † West(wind) *m* (*sh.*). — **4.** West(-)Central Postbezirk in Lo. — **II** *a.* **5.** westlich; West-...: a) nach (od. im) Westen (liegend), nach Westen gerichtet oder gehend; b) von Westen (kommend); ↯. — **III** *adv.* **6.** westlich, nach (od. im) Westen, westwärts; ↯.

Zu ~ **1**: *hist.* Empire of the West Weströmisches Reich; West(-)by(-) North West zu Nord; that place lies to the ~ of jener Ort liegt westlich von.

Zu ~ **5** u. **6**: ♀ West End westlicher Stadtteil von London; *fig.* vornehmes Viertel; ~ wind Westwind *m*; *Am.* out ~ draußen im Westen.

Westcott (wĕ″ß(t)-kᵉt) *npr.*, *id.* (Prsn.).

West-ender (wĕßt-ö″n-dᵉʳ) *s.* Bewohner(in) des West End von London.

wester † od. *poet.* (wĕ″ß-tᵉʳ) *v/n.* Ⓣa. (mst im *p.pr.*) nach Westen gehen; untergehen.

westerliness ↖ (~-lᵉ-nĕß) *s.* das Westliche, westlicher Charakter einer Gegend.

westerly (wĕ″ß-tᵉʳ-lᵉ) **I** *a.* westlich: a) nach (od. im) Westen (liegend), nach Westen gerichtet; b) von Westen (kommend); c) abendländisch. — **II** *adv.* westlich, nach (od. im) Westen, westwärts.

western (wĕ″ß-tᵉʳn) **I** *a.* **1.** westlich, nach Westen (gerichtet), aus Westen (kommend); abendländisch. — **2.** *fig.* abendlich (Sonne); zu Ende gehend. — **II** *s.* **3.** Abendländer(in). — **4.** W~ Postbezirk in Lo.; W~-Central Postbezirk in Lo.

westerner (wĕ″ß-tᵉʳn-ᵉʳ) *s.* Bewohner(in) des Westens (bsd. von Nord-Amerika).

westernmost (wĕ″ß-tᵉʳn-mōßt) *a.* und *adv.* (*sup.*) westlichst; im äußersten Westen.

West India ♀ (wĕßt i″n-dia Ⓢ) *npr.* Westindien *n*; ⚓ ~ man Westindienfahrer *m* (großes Kauffahrteischiff).

West Indian (wĕßt i″n-diᵉn Ⓢ) **I** *a.* westindisch. — **II** *s.* Westindier(in).

West Indies ♀ (wĕßt i″n-dᵉs) *npr/pl.*: the ~ Westindien *n*.

westing ⚓ (wĕ″ß-ting) [west] *s.* Entfernung *f* nach Westen; westlicher Kurs.

Westinghouse (wĕ″ß-ting-haūß) *npr.*, *id.* (Prsn.).

westling ↖ (wĕ″ßt-ling) *s.* Bewohner(in) des Westens, Abendländer(in).

Westlothian Ⓑ ♀ (wĕßt-lō″-*th*ᵉ-ᵉn) *npr.* (schottische Grafschaft). [Grafschaft).]

Westmeath ♀ (wĕ″ßt-mīd*h*) *npr.* (irische

Westminster ♀ (wĕ″ß(t)-min-ßtᵉʳ) *npr.* 610 gegründetes Kloster, jetzt Stadtteil v. London; ~ Abbey Westminsterabtei *f* (Krönungsort der engl. Könige); ~ Boy, ~ Scholar Zögling *m* der Westminsterschule; ~ Palace englisches Parlamentsgebäude.

Westmorland ♀ (wĕ″ß(t)-mᵉʳ-länd) *npr.* (Grfsch. im nordwestlichsten Teile Englands).

Westmoreland ♀ (~) *npr.* (Ortsn., *U.S.* und Austr.). [lichst.]

westmost ↖ (wĕ″ßt-mōßt) *a.* (*sup.*) westlichst

Weston-Super-Mare ♀ (wĕ″ß-tᵉn-ßjū-pᵉʳ-mä″Rᵉ) *npr.* Seebad in *Somtsh.* (England).

Westphalia ♀ (wĕßt-fē″-lĭ-a) *npr.* Westfalen *n*. [**II** *s.* Westfale *m*, Westfälin *f*.]

Westphalian (~-fē-lĭ-ᵉn) **I** *a.* westfälisch. —

West Point ♀ (wĕ″ßt pŏint) *npr.* Dorf in New York (*U.S.*); ~ Military Academy Kadettenanstalt und Kriegsschule der *U.S.*

Westrick ♀ (wĕ″ß-trĭk) *npr.*, *hist.* Westreich *n*, Neu'strien *n*. [(Staat der *U.S.* seit 1863).]

West Virginia ♀ (wĕßt wᵉʳ-dschi″n-i-a) *npr.*

westward (wĕ″ßt-wᵉʳd) *adv.* u. *a.* (↖ □) westlich, westwärts; ⚓ ~ ho! nach Westen! (ehm. Ruf der Fährleute auf der Themse).

westwards (wĕ″ßt-wᵉʳdß) *adv.* westwärts.

wet (wĕt) [a/c.: dtsch Wasser] **I** *a.* □ **1.** naß, feucht; ↯. — **2.** naß, regnerisch (Wetter); Regen-... — **3.** naß, Wasser enthaltend; ⊖ ~meter Wassergasmesser *m*. — **4.** F benebelt; dem Trunke ergeben. — **II** *s.* **5.** Nässe *f*, Feuchtigkeit *f*. — **6.** nasses Wetter, Regenwetter *n*; Regen *m*; something to keep the ~ out etwas zu trinken. — **7.** *sl.* Anfeuchtung *f*; Getränk *n*, Schnaps *m*; let us have a ~! laß(t) uns eins trinken! — **III** *v/a.* Ⓣe. od. ③ (*pret.* und *p.p.* wet) **8.** naß machen, (durch)nässen, (be)netzen, be-, anfeuchten, begießen, Wäsche einweichen. — **9.** F *sl.* die Kehle anfeuchten; eine Prüfung 2c. begießen; ↯.

Zu ~ **1**: ~ with tears mit Tränen benetzt, tränenfeucht; ~ through durch und durch naß; ~ blanket s. blanket 1 ↯; ~ sheet-packing = wetpack.

Zu ~ **9**: P ~ the other eye! auf einem Bein kann man nicht stehen, d. h. trink ein zweites Glas!; F *co.* to ~ one's whistle (oder throttle) einen hinter die Binde gießen.

wet-dressing (wĕ″t-drĕ″ß-ing) *s.*, *med.* Wasserbehandlung *f*; nasser Umschlag.

wether (wĕ″*dh*-ᵉʳ; *Hom.* weather) [a/c.: dtsch Widder] *s.*, *zo.* Hammel *m*, Schöps *m*. [feit *f*.]

wetness (wĕ″t-nᵉß) *s.* Nässe *f*, Feuchtig-

wet-nurse (wĕ″t-nöᵉß) **I** *s.* (Säug-)Amme *f*. — **II** *v/a.* Ⓣb. säugen; *fig.* (ver-) hätscheln, verzärteln. [fung.]

wet-pack (~-păk) *s.*, *med.* nasse Einpak-

wet-shod (~-schŏd) *a.* mit durchlässigen Schuhen, mit nassen Füßen.

wetter ⊖ (wĕ″t-ᵉʳ) *s.* Anfeuchter(in).

wetting (wĕ″t-ing) [wet] *s.* **1.** Befeuchtung *f*, Durchnässung *f*, Durchwässerung *f*, Einweichung *f*; Naßwerden *n*; F to get a ~ (vom Regen) durchnäßt werden. — **2.** ⊖ Einweichflüssigkeit *f*.

wettish (wĕ″t-ĭsch) *a.* et. feucht, näßlich.

we've F (wiw) = we have.

wevil (wiwl, wi″-wᵉl) *s.* weevil. [Stadt).]

Wexford ♀ (wĕ″ks-fᵉʳd) *npr.* (ir. Grfsch. u.

wey ❦ (wē; *Hom.* way, weigh) [a/c.] *s.* **1.** Gewicht für trockene Sachen: = 14 stone; ~ of wool = 13 stone (s. S. XXII, A) — **2.** Trockenmaß: = 40 bushels (s. S. XXI, D).

weyard † (wē″-ᵉʳd) *s.* = weird (*sh.*).

Weymouth ♀ (wē″-mᵉth) *npr.* Stadt in *Dorsetsh.*; ♀ ~ pine Weymouthstiefer *f*.

wezand † (wi″-zᵉnd) *s.* = weasand.

w.f. ⊖ *abbr.*, *typ.* = wrong fount (s. wrong 1 ↯).

whack (ɦwät) [vgl. thwack] **I** *v/a.* Ⓣa. **1.** F prügeln, schlagen. — **2.** *sl.* verteilen; to ~ down (be)zahlen. — **II** *v/n.*

①a. 3. F schlagen. prügeln. — 4. *sl.* (a. to ~ up) teilen; zahlen. — III s. 5. F derber Schlag. Schmiß *m.* — 6. *sl.* Versuch *m*: to take a ~ at e-n Versuch machen mit. — 7. *sl.* Anteil *m* an einer Beute, an einem Funde ꝛc.; to go ~s teilen. zu gleichen Teilen gehen. — 8. F out of ~ in Unordnung. — IV F *int.* 9. klaps!, schwaps! [faustdicke Lüge.]

whacker (h)wa'ᵗ-ᵉʳ] *s.*, *sl.* et. Großes, bes.

whacking F (~iŋ) *a.* (a. *adv.*) sehr groß, F kolossa'l, mächtig.

whale[1] (h)wēl] [a e.] *s.*, *zo.* Walfisch *m*; † ~'s bone Elfenbein *n* (*SH.L.*).

whale[2] F *Am.* (~) [wale] ①b. I *v/a.* prügeln, peitschen. — II *v/n.* ordentlich loslegen (Stedner ꝛc.: meist to ~ away).

whale-back ⑤ ⚓ (h)we'l-bak] *s.* 1. Schiff mit konvex gewölbtem, glattem Deck, zum Gebrauch bei schwerer See. — 2. = turtle-back. [boot *n*.]

whale-boat ⚓ (h)we'l-bōt] *s.* Walfischboot.

whalebone (h)we'l-bōn] *s.* 1. ☤ (Stück *n*) Fischbein *n*. — 2. Reitpeitsche *f* aus F.

whale-*fin* ☤ (~fin) *s.* Walfischbarte *f*.

~-fishery (~-fish-ᵉ-rᵉ) *s.* Walfischfang *m*.

~-fishing (~-fish-iŋ) *s.* Walfischfang *m*.

~-line (h)we'l-lāin) *s.* Walfischleine *f*.

~-louse (~-lauß) *s.*, *zo.* Walfischlaus *f*.

whale*man* (h)we'l-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, ~-mᵉn) Walfischfänger *m*.

whale-oil ☤ (~-ōil) *s.* Walfischtran *m*.

whaler[1] (h)we'l-lᵉʳ] [whale[1]] *s.* 1. Walfischfänger *m*. — 2. ⚓ = whale-ship.

whaler[2] (~) [whale[2]] *s.*, *sl.* et. Großes od. Plumpes. [Walfischfang *m*.]

whaler*y* (h)we'-lᵉ-rᵉ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rᵉz)

whale-ship ⚓ (h)we'l-schip) *s.* Grönlandfahrer *m*, Walfischfänger *m* (Schiff).

whaling (h)we'-liŋ) [whale[1]] *s.* Walfischfang *m* (mit in Zssgn): to go a(-)~ auf den W. gehen; ~ expedition, ~ voyage Grönlandsfahrt *f*, Fahrt *f* auf den W.

whall (h wāl) *s.* = wall-eye.

whame (h)wēm) [?] *s.*, *ent.* Viehbremse *f* (a. ~-fly). [(=leder *n*) *m*.]

whang[1] (h)wāŋ) [? thong] *s.* Riemen

whang[2] (~) [? lautm. od. whack] I *v/a.* ①a. 1. F oder *prov.* schlagen. prügeln. peitschen; heftig werfen. — II *s.* 2. F Schlag *m*; Erdröhnen *n*. F Bums *m*. — 3. bes. schott. Schnitte *f*, Scheibe *f*, Stück *n*.

whap F u. P (h)wop) *v/a.* und *s.* = whop.

whapper F u. P (h)wo'p-ᵉʳ) *s.* = whopper.

wharf (h wāf) [a e.] I *s.* (*pl.* **wharves**, (h)wāfwi od. **wharfs**, (h)wāfß) 1. ⚓ Kai *m*, Pier *n*, Holm *m*, Buhne *f*, Werft *f* und *n*; shipwright's ~ Schiffswerft *f*. — 2. † Ufer *n*, Küste *f* (*SH.*). — II *v/a.* ①a. 3. ⚓: a) ausladen, löschen; ans Ufer bringen; b) verteien.

wharfage (h)wā'ᶠ-ᵉj) *s.* 1. Kai-, Werft-, Löschgeld *n*. — 2. *coll.* Werfte(n *f/pl.*) *n/pl.*; Anker-platz *m*. -grund *m*.

wharf-charges ⚓ ☤ (h)wā'ᶠ-tschā'-bᵉß) *s/pl.* = wharfage 1.

wharfing ⚓ (h)wā'ᶠ-iŋ) *s.* Werftanlage *f*; *coll.* Werfte(n *f/pl.*) *n/pl.*

wharfinger ⚓ (h)wā'ᶠ-in-dᵊʒᵉʳ) *s.* Kaimeister *m*. Werft-aufseher *m*.

wharves (h)wāfwi) *s/pl.* zu wharf.

what (h)wot) [a e.] I *pronoun* A. *interr.* 1. was; wieviel; wie: ¥. — 2. was für, was für ein(e), welch, welch ein(e); in der Frage ohne den († a. mit dem) unbestimmten Artikel; im Ausruf mit mit dem unbestimmten Artikel: ~ a man! was für ein Mann!, welch ein Mann! — 3. bes. *contp.* wer; ~ are you that ...? wer seid ihr, die ihr ...? — 4. sonst †: ~ ... for a? was für ein(e)?; ~ is he for a fool? was ist der für ein Narr (*SH.M.N. 13,49*). — 5. ~ (ho)! heda!, holla! — 6. ~ not was nicht noch sonst. verschiedenes anderes (s. a. whatnot). — 7. ~ though (und) wenn auch, (und) wenn schon. — B. *relative* 8. was, das was; ¥. — 9. welcher ꝛc. (auf Sachen, † od. P auch auf Personen bezüglich). — 10. = whatever, whoever. — C. *indef.* 11. † od. F etwas, F was; I will tell you ~ ich will dir etwas sagen; I know ~'s ~ ich weiß, wo Barthel den Most holt; I know ~ verlaß dich darauf (*SH.R.J. 15,8,6*). — II *adverb* 12. was?, warum?, weshalb?; wozu?; in welcher Hinsicht? — 13. ~ ... ~, ~ ... and teils ... teils; jetzt mst in der Verbindung ~ with ... ~ with; ¥. — III *conjunction* 14. was, soviel als, insofern als. — 15. ✗ but ~ außer daß (vgl. but 6).

Zu what 1: ~ is your desire? was wünschen Sie?; ~ of him? was ist's mit ihm?: ~ of that? was liegt daran?, was schadet (od. macht) das (od. es)?; for ~? wozu?; ~ do you call him? wie nennen Sie ihn?; ~ do you call in English ...? wie heißt auf Englisch ...?; ~ is the news?, F ~ is the best news? was gibt's Neues?; ~ now? was nun?; ~ next? nun und dann?; ~ then was dann?, was liegt daran?: † ~ an (if)? = ~ if?; ~ if? was (würde geschehen od. wäre dabei wenn?; F ~'s up? was ist los?; ~ money have you got? wieviel Geld haben Sie?; ~ is the night? welche Stunde der Nacht ist es? (*SH.M.3,4,126*); ~ time? zu welcher Zeit?

Zu ~ S: be it ~ it may wie dem auch sei; he gave away ~ money he had about him er gab das Geld weg, das er bei sich hatte; it is nothing to ~ you have done es ist nichts im Vergleich zu dem, was Sie getan haben

Zu ~ 13: ~ between ... and (od. or) teils ... teils; ~ by force, ~ by policy teils mit Gewalt, teils mit List; ~ with fresh air, ~ with exercise teils durch frische Luft, teils durch Bewegung.

what-abouts ⑤ F (h)wo'ᵗ-ᵉ-bau̯tß) *s.* was man treibt; Angelegenheit(en *pl.*) *f*. Sache(n *pl.*) *f*.

what-d'ye-call-*it* F (h)wo'ᵗ-dj-ᵉ-tā'l-it) **~-*em*** F (~-ᵉm) *s.* Dingsda, Dingskirchen *n*.

whate'er (h)wōt-ā'ᵉʳ) *pron.* = whatever.

Whately (h)we'ᵗ-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).

whatever (h)wōt-ē'w-ᵉʳ) *relative pron.* was nur immer, was auch; was für ein(e) auch, welche(r, s) auch immer; ~ you do was du immer tust, was ihr immer tut; auf jeden Fall, unter allen Umständen; he knew nothing ~ about it er wußte nicht das geringste darüber.

what-like F od. *prov.* (h)wo'ᵗ-lāik) *a.* von welcher Art, von welchem Aussehen (*DI.*).

Whatman (h)wō'ᵗ-mᵉn) *npr.*, *id.* (Prsn.); ☤ ~ paper starkes weißes Zeichenpapier.

whatnot ⑤ (h)wo'ᵗ-nōt) *s.* Etage're *f*, Nipptischchen *n*. [Mr. ~ Herr Dingskirchen.]

What's-his-name (h)wō'ᵗß hiß-ne'm) F

whatso † (h)wō'ᵗ-ßō) *pron.* = whatever; whosoever.

whatsoe'er (h)wōt-ßᵒ-ā'ᵉʳ), **whatsoever** (~ßᵒ-ē'w-ᵉʳ), **whatsome'er** † od. P (~ßᵒm-ā'ᵉʳ), **whatsomever** † od. P (~ßᵒm-ē'w-ᵉʳ) *pron.* = whatever. [his-name (*SH.*).]

What-ye-call't (h)wot-ʲᵉ-tā'l(t) = What's-

wheal[1] (h)wīl; *Hom.* wheel) [a/e.] *s.* 1. Pickel *m*, Bläschen *n*, Finne *f*. — 2. Strieme *f*.

wheal[2] ⚒ *prov.* (~) [tornisch] *s.* Grube *f*.

wheat ☤ (h)wīt) [a/e.] *s.* Weizen *m*.

wheatear (h)wi'ᵗ-iᵉ) [? *corr.* aus white-arse Weißschwanz] *s.*, *orn.* Steinschmätzer *m*.

wheat-ear (~) *s.* Weizen-ähre *f*.

wheaten (h)wītn) [a/e.] *a.* von Weizen; Weizen- ...; ~ bread Weizenbrot *n*; ~ flour Weizenmehl *n*; ~ straw Weizenstroh *n*. [mehl *n*.]

wheat-*flour* (h)wi'ᵗ-flau̯ᵉ) *s.* Weizen-

~-grass ☤ (~-graß) *s.* = couch-grass.

~-harvest (~-hā'ᵛᵉ-wᵉßt) *s.* Weizen-ernte *f*.

~-moth (~-möth) *s.*, *ent.* Kornmotte *f*, Kornwurm *m*. [Pflaume.]

~-plum ☤ (~-plāmm) *s.* Spilling *m*, gelbe

Wheatstone (h)wi'ᵗ-ßtᵊn) *npr.*, *id.* (Prsn.).

wheedle (h)wīdl) [: dtsch wedeln] ①b. I *v/a.* 1. schmeicheln (*dat.*); beschwatzen, für sich einnehmen. — 2. hinterge'hen, anführen. — 3. (meist to ~ out) erschmeicheln; to ~ a th. out of a p. (od. a p. out of a th. j-m et. abschmeicheln; F *fig.* he could ~ the tire off a cart-wheel er könnte e-n zu allem möglichen bereden. — II *v/n.* 4. schmeicheln.

wheedler (h)wī'd-lᵉʳ) *s.* Schmeichler(in).

wheedling (h)wī'd-liŋ) *a.* □ schmeichelnd, durch Schmeichelei.

wheel (h)wīl; *Hom.* wheal) [a/e.] I *s.* 1. Rad *n* (ehm. auch Foltergerät); ¥. — 2. *fig.* Rad *n*. bewegende Kraft; **~s** *pl.* Räderwerk *n*. Getriebe *n*. — 3. ⊖: a) Spinnrad *n*; b) Töpferscheibe *f*; c) ⚓ Steuerrad *n* (a. ~ of the helm); d) F Fahrrad *n*. — 4. *fig.* Glücksrad *n*. — 5. *poet.* **~s** *pl.* Wagen *m*. — 6. Kreisbewegung *f*, Kreisen *n*; ✕ Schwenkung *f*; wenig.: Umschwung *m*, Umdrehung *f*; *fig.* Lauf *m* der Dinge. — II *v/a.* ①a. 7. rollen, drehen, umwälzen, herum-bewegen, -schwingen. — 8. auf Rädern ꝛc. fortbewegen, fortschaffen, fahren; (ab)karren. — 9. im Kreise herumdrehen, umdrehen; ✕ eine Schwenkung machen lassen. — 10. ⊖ mit Rädern versehen. — 11. ⊖ auf der Töpferscheibe formen. — III *v/n.* ①a. 12. sich drehen (upon um, auf [*dat.*]); ¥. — 13. rollen, sich (dahin)wälzen; ¥. — 14. F sich auf Rädern bewegen; radfahren, radeln. — 15. sich im Kreise bewegen, kreisen; wirbeln. — 16. Umwege (od. *fig.* Umschweife) machen. umherschweifen (meist to ~ about). — 17. bes. ✕ eine Schwenkung machen, (ab-, ein-)schwenken; ✕ right (left) ~! rechts (links) schwenkt!; ✕ to ~ into line (zur Linie) einschwenken. — 18. *fig.*

(oft to ~ about) eine Schwenkung machen; seine Meinung &c. ändern.

Zu **wheel** 1: ⊙ ~ and axle, axle and ~ Rad *n* und Welle *f*, Rad *n* an der Welle; ⊙ free ~ Freilauf(rad *n*) *m*; to break upon the ~ rädern (ehm. Art Folter); *fig.* to break a (butter-)fly upon a (od. the) ~ kleiner Vergehen halber große Strafmittel aufbieten; weitS.: für kleine Zwecke große Mittel aufbieten; *fig., sl.* to grease the ~s Bestechung treiben, P schmieren; to help the ~ over s-n Anteil an der Arbeit verrichten, das Seine beitragen; to keep the cart on the ~ eine Sache (mit Mühe) aufrecht od. in Gang erhalten; to put (od. set) one's shoulder to the ~ s. shoulder I ‡; a ~ within a ~ ein Zs.-wirken, ein gemeinsames Handeln; ~s *pl.* within ~s komplizierte Maschinerie'; verwickelte Verhältnisse *n/pl.* (bisw. zur Bezeichnung von etwas Kleinem in ähnlichem Großen).

Zu ~ 12 u. 13: to ~ about u'mrollen, u'mlaufen, sich herumschwenken (s. a. ~ 16 u. 18); to ~ along sich fortwälzen; to ~ back zurückrollen.

wheelage (h)wī'l-ᵉdʒ) *s.* Räder-, Roll-geld *n* (Abgabe für das Befahren eines Weges &c.).

wheel-animal(cule) (h)wī'l-än-ᵉ-mᵊl, ~-än-ᵉ-mä'l-kjūl) *s., zo.* Rädertierchen *n.*

wheel-band ⊙ (h)wī'l-bänd) *s.* Radschiene *f.* [Zeigerbarome'ter *n.*]

wheel-barometer (~-bᵃ-röm-ᵉ-tᵊʳ) *s., phys.*

wheelbarrow (h)wī'l-bä'r-ō) *s.* Schub-, Schieb-karren *m*; Karre *f*; ~(-)man Schubkärrner *m*, Karrenschieber *m.*

wheel-boat (h)wī'l-bōt) *s.* Räderboot *n* (zum Wasser- und Land-transport).

~-carriage (~-kär-ᵉdʒ) *s.* Räderfuhrwerk *n.*

~-chain ⚓ (~-tschēn) *s.* Steuerkette *f.*

~-chair (~-tschäʳ) *s.* Roll-, Fahr-stuhl *m.*

~-cutter ⊙ (~-köt-ᵊʳ) *s.* Räderschneider *m.*

~-cutting ⊙ (h)wī'l-kö't-ing) *s.* Räderschneiden *n*; ~ engine Räderschneidzeug *n.*

~-drag ⊙ (h)wī'l-dräg) *s.* Hemmschuh *m.*

~-driver (~-drai-wᵊʳ) *s.* Stangenreiter *m.*

wheeled (h)wīld) *a.* 1. mit Rädern (versehen); bsd. in Zssgn, zB. two- ~ zweiräd(e)rig. — 2. zu Rad od. zu Wagen (geschehend, befördert &c.).

Wheeler¹ (h)wī'-lᵊʳ) *npr., id.* (Prsn.).

wheeler² (~) *s.* 1. j. der ein Rad dreht; Rollende(r). — 2. F Radfahrer(in), Radler(in). — 3. ⊙ = wheelwright. — 4. Stangenpferd *n.* — 5. etwas, das mit Rädern versehen ist; vgl. side-~, two-~. [Schmelz-feuer *n.*]

wheel-fire (h)wī'l-faiʳ) *s., chm.* Rad-,

~-frame ⊙ (~-frēm) *s.* Rad-stuhl *m*, -gestell *n.* [ter-, Stangen-geschirr *n.*]

~-harness ⊙ (~-hāʳ-nᵉß) *s.* Wagner: Hin-

~-horse (~-hōʳß) *s.* Stangen-, Deichselpferd *n*; *fig.* j. auf dem die Hauptlast liegt [Ruderhaus *n* über dem Steuerrade.]

~-house ⚓ (~-hauß) *s.* Steuerhäuschen *n*,

wheeling (h)wī'-ling) *s.* 1. Bewegung *f* oder Beförderung *f* auf Rädern, Fahren *n*; Abkarren *n*; *Am.* it is a good (bad) ~ es fährt sich gut (schlecht) auf dem Wege. — 2. F Radfahren *n.* — 3. ⚔ Schwenkung *f.* [*n* e-s Gewehres.]

wheel-lock ⊙ (h)wī'l-lök) *s.* ehm. Radschloß

wheelman (h)wī'l-mᵃn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) 1. ⚓ Mann *m* am Steuerrade. — 2. Radfahrer *m*, Radler *m.*

wheel-nave (h)wī'l-nēw) *s.* Radnabe *f.*

~-plough (~-plau) *s., agr.* Räderpflug *m.*

~-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Steuerreep *n.*

~-shaped (~-schēpt) *a.* radförmig. [dage *m.*]

~-tire ⊙ (~-taiʳ) *s.* Radreifen *m*, Ban-

wheelway (h)wī'l-wē) *s.* Fahrweg *m.*

wheel-window (~wī'n-dō) *s., arch.* Radfenster *n*, Katharinen-, Glücks-rad *n.*

~-woman (h)wī'l-wüm-ᵉn) *s.* (*pl.* ~en, ~wim-ᵉn) Radfahrerin *f*, Radlerin *f.*

wheelwork ⑤ ⊙ (~-wöʳk) *s.* 1. Räderwerk *n.* — 2. ~s *pl.* od. *sg.* Fahrradfabrik *f.*

wheelwright ⊙ (h)wī'l-rait) *s.* Stellmacher *m*, Wagenbauer *m*, Wagner *m*; ~'s work Stellmacher-arbeit *f.*

wheely (h)wī'-lᵉ) *a.* kreis-, rad-förmig.

wheen schott. (h)wīn) [a/e.] *s.* kleine Anzahl. ein paar; auch etwas, ein bißchen.

Wheeson † (h)wī'-ßᵉn) ✝ = Whitsun (*SH.*).

wheeze (h)wīs) [a/e.] I *v/n.* ①b. 1. keuchen, schnauben; röcheln. — II *s.* 2. Keuchen *n.* Schnauben *n*; Röcheln *n.* — 3. *sl.* Scherz *m*, Possen *m*; to crack a ~ einen faulen Witz machen.

wheezy (h)wī'-sᵉ) *a.* (~ily *adv.*) keuchend, schnaubend, schnaufend; engS. engbrüstig; ~ puff Schnauben *n*, Schnaufen *n.*

whelk¹ (h)welk) [*dim.* von wheal¹] *s.* Strieme *f*, Anschwellung *f*; Pickel *m.*

whelk² (~) [a/e.] *s., zo.* Kinkhorn *n* (Muschel).

whelked¹ (h)welkt) *a.* voller Anschwellungen; pickelig. [das Kinkhorn).]

whelked² (~) *a.* striemig, gestreift (wie

whelky (h)we'l-kᵉ) *a.* voller Anschwellungen, voller Pickel.

whelm (h)welm) [m/e.: dtsch wölben] ①a. I *v/a.* 1. (a. *fig.*) be-, zu-, über-decken, überschü'tten, überschwemmen; (in) im Wasser, Staube &c. begraben. in Dunkelheit (ein)hüllen. — 2. erdrücken, überwältigen (a. *fig.*); vernichten. — II *v/n.* 3. to ~ over sich (als Decke) legen über (*acc.*), über (*acc.*) hinrollen, überschütten.

whelp (h)welp) [a/e.: dtsch Welf *m*] I *s.* 1. das Junge eines Raubtieres od. Hundes; bitch in ~ trächtige Hündin. — 2. *co.* od. *contp.* Sohn *m*, Kind *n*, Brut *f*; loser Bube; Jüngling *m.* — II *v/n.* und *v/a.* ①a. 3. (Junge) werfen, jungen.

whelpish ↘ (h)we'l-pisch) *a.* 1. täppisch. — 2 *co.* schelmisch, leichtfertig. [beraubt.]

whelpless ↘ (h)we'lp-lᵉß) *a.* der Jungen

when (h)wen) [a/e.] I *adv.* 1. wann?, zu welcher Zeit?; since ~? seit wann?, wie lange? (s. a. ~ 3 ‡). — 2. † ~?! nun?!, wird's bald?! — II *cj.* 3. wenn, zu der Zeit da oder wo, während (doch), als; sobald (als); worauf; ‡.

Zu ~ 3: since ~ seitdem; till ~ bis dahin wo; bis wohin; † that ~ zu der Zeit, da; I knew ~ seven justices could not take up a quarrel ich kannte die Zeit, wo sieben Richter e-n Streit nicht schlichten konnten (*SH. As. 5,4,103*); ~ young in meiner &c. Jugend; ⊕ ~ due bei Verfall, zur Verfallzeit; ⊕ ~ in cash nach Eingang; ⊕ ~ received nach Empfang.

whenas (h)wen-ä's) *cj.* 1. fast † wenn (Zeit). — 2. ↘ wohingegen, während.

whence (h)wenß) [m/e.] *adv.* u. *cj.* 1. von wo, woher, von wannen (pleonastisch auch ✝ from ~, † of ~). — 2. woraus, woher. — 3. weshalb, daher.

whencesoever (h)wenß-ßᵒ-e'w-ᵊʳ), **whencesoe'er** (~äʳ) *cj.* woher auch (immer).

whenever (h)wen-e'w-ᵊʳ), **whensoever** (~-ßᵒ-e'w-ᵊʳ) *cj.* wann auch immer, (allemal) wenn, so oft als, zu welcher Zeit es auch sein mag (daß).

whe'r † (h)wäʳ) *cj.* = whether.

where (h)wäʳ) [a/e.] I *adv.* 1. wo?; ⚓ ~ away? in welcher Richtung? — 2. wohin? — 3. ↘ = whence. — II *cj.* 4. († a. ~ that) wo; wohin. — 5. = wherever. — 6. fast † = whereas. — III † *s.* 7. Wo *n*, Ort *m.*

whereabout, auch ~s (h)wär-ᵃ-bau't(ß), (h)wä'r-ᵃ-baut(ß) I *adv.* 1. woherum? — II *cj.* 2. woherum, wo ungefähr; worüber, weswegen. — III *s.* 3 Aufenthalt *m*, Wohn-ort *m*; to know a p.'s ~ j-s Adre'sse od. Aufenthalt wissen. — 4. † Zweck *m*, Absicht *f.* [gegen.]

whereagainst † (h)wär-ᵃ-gē'nßt) *cj.* wo-

whereas (h)wär-ä's) *cj.* 1. (mst jur.) da nun, da einmal, sintemal, weil. — 2. während, wohingegen. — 3. † (da) wo, woselbst. [wobei, worauf, woran.]

whereat (h)wär-ä't) *adv.* u. *cj.* worüber,

whereby (h)wäʳ-bai') *adv.* und *cj.* wobei; wodurch, wovon, womit.

where'er (h)wär-äʳ) *cj.* = wherever.

wherefor (h)wäʳ-fōʳ, (h)wäʳ-fōʳ) *cj.* wofür.

wherefore (h)wäʳ-fōʳ ⑨) I *adv.* und *cj.* warum, weshalb, weswegen, aus welchem Grunde; wozu, zu welchem Zweck. — II F *s.* Weshalb *n*, Grund *m.*

wherefrom (h)wäʳ-frö'm) *cj.* woher.

wherein (h)wär-i'n) *adv.* und *cj.* worin; worin auch immer. [worin, wohinein.]

whereinto (~i'n-tū od. ~in-tū') *adv.* u. *cj.*

whereness (h)wäʳ-nᵉß) *s., phls.* Wo *n*, Irgendwosein *n.* [dessen, deren.]

whereof (h)wär-ö'w) *adv.* u. *cj.* wovon,

whereon (~ö'n) *adv.* u. *cj.* worauf.

whereout (~au't) *adv.* u. *cj.* woraus.

whereso (h)wäʳ-ßō) *cj.* = wheresoever.

wheresoever (h)wäʳ-ßᵒ-e'w-ᵊʳ), † od. P **wheresomever** (~ßᵊm-e'w-ᵊʳ) *cj.* wo (od. wohin. † woher) auch (immer).

wherethrough (h)wäʳ-thrū') *cj., poet.* wo(hin)durch, durch den (od. die &c.).

whereto (~tū') *adv.* u. *cj.* wohin, wozu, worauf.

whereunder (h)wär-ö'n-dᵊʳ) *cj.* worunter.

whereuntil † od. *provc.* (h)wär-ᵉn-ti'l) *adv.* u. *cj.* bis wozu, wie weit.

whereunto † (h)wär-ö'n-tū oder ~ᵉn-tū') *adv.* und *cj.* wozu, zu welchem Zwecke.

whereupon (h)wär-ᵉ-pö'n) *adv.* und *cj.* worauf, wonach.

wherever (~e'w-ᵊʳ) *cj.* wo auch (immer), allenthalben wo; wohin auch (immer).

wherewith (h)wäʳ-wi'dh) I *adv.* u. *cj.* womit; mit wem. — II F *s.* = wherewithal.

wherewithal (~wᵉ-dhå'l) I *adv.* u. *cj.* womit. — II F *s.* das Nötige, Mittel *n/pl.*

wherry¹ ⚓ (h)we'r-ᵉ) [? a/n.] I *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉs) 1. Fährboot *n*, Fähre *f.* — 2. Kahn *m*; Jolle *f*; a. Ewer *m*, Lichter *m.* — II ↘ *v/a.* ①d. 3. ü'bersetzen, ü'berfahren (over über [*acc.*]).

wherry[2] *provc.* (ɦ)wĕ″ʀ-ᵉ) [?] *s.* Art Ciderbranntwein.

wherry*man* ⚓ (ɦ)wĕ″ʀu-ˢ-mⁱn) *s.* (*pl.* ~men, ~mᵉn) Fährmann *m*; Zollenführer *m*.

wherve ⊙ (ɦ)wēʳv) [a/e.] *s.* Baumwollspinnerei: Wirtel *m* der Spindel.

whet (ɦ)wĕt) [a/c. : dtsch wetzen] **I** *v/a.* ①e. 1. wetzen, schärfen, schleifen. — 2. *fig.* schärfen, anspornen; den Appetit reizen. — 3. † to ~ on. to ~ forward anreizen, erbittern, antreiben (against gegen). — **II** *s.* 4. Wetzen *n*, Schleifen *n*, Schärfen *n*. — 5. ⊙ Schliff *m*. — 6. Reizmittel *n* für den Appetit, Schnäpschen *n*.

whether (ɦ)wĕ″dh-ᵉʳ) [a/e.] **I** fast † *pron. interr.* u. *relative* 1. welcher (von beiden); ~ of you wer von euch beiden. — **II** *cj.* 2. († ~ that) ob; ~ ... or ob ... oder; F ~ or no so oder so, auf alle Fälle; ~ he has done it or no mag er es getan haben oder nicht. — 3. † = whither.

whet-slate (ɦ)wĕ″t-ʂlēt) *s.* Wetzschiefer *m*, Ölstein *m*.

whetstone (~ʂtōn) *s.* Wetzstein *m* (a. *fig.*). Schleifstein *m*; †: to deserve the ~, to win the ~ arg aufschneiden, derb lügen; to lie for ~s um die Wette lügen. [slate.]

whetstone-slate (~ʂtᵘn-ʂlēt) *s.* = whet-

whetter (ɦ)wĕ″t-ᵗᵉʳ) *s.* 1. Wetzer(in), Wetzende(r), Schärfende(r). — 2. Wetzstein *m*.

wheugh (ɦ)wjū) = whew[1].

whew[1] (ɦ)wjū) [lautm.] **I** *int.* hu!, hui!, bah! (Staunen und Schrecken ausdrückend); larifari! — **II** *s.* Hu *n*, Hui *n*. — **III** *v/n.* ①a. hu machen; schrill pfeifen (Vögel). [schaften.]

whew[2] *Am.* (~) [?] *v/n.* ①a. umherwirtschaften.

Whewell (ɦ)wjū″-ᵉl) *npr., id.* (Prin.).

whey (ɦ)wē) [a/e.] *s.* Molken *f/pl.*; *med.* ~ cure Molkenkur *f*.

wheyey (ɦ)wē″-ᵉ) *a.* = wheyish.

whey-face (ɦ)wē″-fēʂ) *s.* Molkengesicht *n*, blasses Gesicht. [artig, wässerig.]

wheyish (ɦ)wē-ïsch) *a.* molkig, molken-

which (ɦ)wïtsch) [a/e.] **I** *pron. interr.* 1. (zur Bestimmung der Person oder Sache) welcher, welche, welches; ¥. — **II** *pron. relative* 2. welche(r, s), der, die, das (jetzt nur mit Bezug auf *(bibl.)* Gott, Sachen, Tiere oder kleine Kinder); was (auf einen ganzen Satz bezüglich); ¥. — 3. † the ~ = ~ 2. — 4. † oder P als bloßes Einführungswort.

Zu ~ 1: ~ is the first? welcher (von beiden) ist der erste?; ~ book of mine? welches von meinen Büchern?; I don't know ~ is ~ ich kann eins vom andern nicht unterscheiden; ich weiß mich (darin) nicht zurechtzufinden.

Zu ~ 2: *bibl.* our Father ~ art in heaven Vater unser, der du bist im Himmel; take ~ you will nehmen Sie, welches Sie wollen; ~ I did was ich auch tat; added to ~ wozu noch kommt.

which(so)ever (ɦwitsch-(ʂᵒ-)ĕ″ʀ-ᵛᵉʳ) *pron.* welche(r, s) es auch sei, welche(r, s) auch immer; was auch immer.

whidah-bird ʃ. whydah-bird.

whiff[1] (ɦwif) [lautm.; vgl. dtsch Piff, Paff] **I** *s.* 1. kleiner Luftzug, plötzlicher Hauch, streifender Geruch. — 2. Paff *m* beim Rauchen. — 3. Pfiff *m*. — 4. *provc.N.* Streifblick *m*. — 5. ⚓ Art Boot auf der Themse. — **II** *v/n.* ①a. 6. paffen, blasen; (a. to ~ away) verpuffen. — **III** *v/a.* ①a. 7. blasen, pusten. — 8. ver-, ausPaffen. — 9. Pfeife ꝛc. paffen. [Scholle.]

whiff[2] (ɦwif) [?] *s.*, *ichth.* kleinköpfige

whiffer (ɦwi″f-ᵉʳ) *s.* Paffer *m*, Raucher *m*.

whiffet (ɦwi″f-ᵉt) [whiff[1]] *s.* 1. ↖ kleiner Zug, Paff *m* aus der Tabakspfeife. — 2. *Am.* unbedeutender od. nichtsnutziger Mensch.

whiffle (ɦwifl) [whiff[1]] **I** *v/n.* ①b. 1. stoßweise wehen, e-n pfeifenden Laut von sich geben, pfiffeln; hin und her springen (Wind). — 2. *fig.* unstet schwanken, Ausflüchte machen. — **II** *v/a.* ①b. 3. weg-blasen, -pusten (to ~ away); P to ~ a p. out of a th. j-n um et. prellen. — 4. schütteln, erschüttern, wanken machen (a. *fig.*). — 5. wehen mit.

whiffler (ɦwi″f-lᵉʳ) *s.* 1. † Pfeifer *m*. — 2. † Herold *m*, Anführer *m* bei Festzügen am Lord-Mayors-Tag. — 3. Faseler (-in), unsteter Charakter. [tree.]

whiffle-tree ⊖ (ɦwi″fl-tʀī) *s.* = whipple-

Whig[1] (ɦwig) [vielleicht aus whiggamore verkürzt] **I** *s.* 1. *pol.* ₸ Whig *m* (engl. Liberaler der alten Schule; *ant.* tory 2; um 1679 aufgekommener gehässiger Name, der die liberale Partei als mit den rebellischen schottischen Presbyterianern in Verbindung stehend bezeichnete). — 2. *Am., pol.* Nationale(r) *m* (während des Befreiungskampfes). — 3. *Am., pol.* Geld-aristokrat *m*. Schutzzöllner *m* (1834—1852). — **II** *a.* 4. die Whigs betreffend; Whig-...

whig[2] *provc.* und schott. (ɦwig) [whey] *s.* 1. saure Molken *f pl.* — 2. Buttermilch *f*.

whig[3] schott. (~) *v/a.* ①e. Pferd antreiben.

whiggamor(e) schott. (ɦwi″g-ᵃ-mōʳ ⑨) [soll von whiggam, einem Zuruf an die Pferde, stammen; vgl. whig[3]] *s.* 1. Westschotte, der im Jahre 1648 an dem Zuge gegen Edinburg (whiggamores' inroad) teilnahm. — 2. *contp.* schottischer Presbyterianer.

whiggarchy ↖ (ɦwi″g-ᵃʳᵏ-ⁱᵉ) *s., co.* Whigherrschaft *f*.

whiggery (ɦwi″g-ᵉ-Rᵉ) *s.* (meist *contp.*) Treiben *n* der Whigs od. der schottischen Presbyterianer.

whigging P (ɦwi″g-ïng) [whig[3]] *s.*: to give a p. a ~ j-n durchprügeln od. ausschelten. [whigisch; Whig-...]

whiggish (ɦwi″g-ïsch) [Whig[1]] *a.* □ *pol.*

whiggism (ɦwi″g-ïsm) *s., pol.* Whigi'smus *m* (Grundsätze der Whigs).

whigling (~lïng) *s., contp., pol.* Whig *m*.

while (ɦwāil) [a/c.] **I** *s.* 1. Weile *f*, Zeitraum *m*: ¥. — **II** *cj.* 2. während (zeitlich u. gegensätzlich), indem, so lange (als) († a. ~ as, ~ that). — 3. † oder *provc.* und *Am.* bis (= till[2] II). — **III** *v/a.* ①b. 4. (meist to ~ away) Zeit verbringen, vertrödeln, vertreiben; to ~ off aufschieben. — **IV** ↖ *v/n.* ①b. 5. weilen, zögern, langsam vorübergehen (Zeit).

Zu ~ 1: a ~ after einige Zeit (oder nicht lange) nachher; a good (od. great, long) ~ ago vor langer Zeit; a little ~ ago unlängst, vor kurzer Zeit; a long ~ lange; some ~, for a ~, for some (short) ~ einige Zeit lang; (every) once in a ~ von Zeit zu Zeit, dann und wann; all the ~ die ganze Zeit über; in the mean ~ mittlerweile; not yet a ~ fürs erste nicht, vorerst noch nicht; between ~s dann und wann, zuweilen; the ~, † the ~s indes, derweil; F it is not worth ~ es ist nicht der Mühe wert, es lohnt sich nicht; at ~s zuweilen.

whil(e-)ere † (ɦwāil-āⁱᵉʳ) *adv.* vor einer Weile, vor kurzem, kurz vorher.

whiles (ɦwāi″lï) **I** † *cj.* = while. — **II** schott. *adv.* bisweilen, manchmal.

whilk (ɦwilk) *s.* = whelk[2].

whilom † od. *poet.* (ɦwāi″-lᵉm, *CT.D.* ~lōm) [a/c.] **I** *adv.* weiland, vormals, ehedem. — **II** *a.* (attributiv) weiland.

whilst fast † (ɦwāilßt) *cj.* († a. ~ as, ~ that) = while; the ~ während; inzwischen, derweil.

whim (ɦwim) [a.n.] **I** *s.* 1. Grille *f*, wunderlicher Einfall, Laune *f* (*Syn.* s. freak[1]). — 2. ⊙ ⚒ liegende Winde, Göpel *m*. — **II** *v/n.* ①c. 3. (a. to ~ it) Grillen fangen. — **III** *v/a.* ①a. 4. abwenden, ablenken. [curlew.]

whimbrel (ɦwi″m-bʀᵉl) [?] *s.* = jack-

whim-gin ⚒ (~bGin) *s.* Pferdegöpel *m*.

whimmy (ɦwi″m-ᵉ) *a.* = whimsical.

whimper (ɦwi″m-pᵉʳ) [: dtsch wimmern] **I** *s.* Wimmern *n*, Winseln *n*, Gewimmer *n*; F without a ~ ohne einen Muck (zu tun); F to be on the ~ = ~ II. — **II** *v/n.* ①a. wimmern, winseln. — **III** *v/a.* ①a. wimmernd oder winselnd äußern.

whimsey (ɦwi″m-ᶻᵉ) [whim] **I** *s.* Laune *f*. Grille *f*. — **II** *a.* = whimsical.

whimsical (ɦwi″m-ᶻ-tᵘl) *a.* □ grillenhaft, launenhaft; absonderlich, seltsam.

whimsicality (ɦwim-ᶻ-tă″l-ᵉ-tⁱ) *s.* (*pl.* ~ies, ~tⁱz) Grillenhaftigkeit *f*, grillenhaftes oder launisches Wesen; Wunderlichkeit *f*, Seltsamkeit *f*.

whimsicalness (ɦwi″m-ʃᵉ-tᵘl-nᵉßs) *s.* = whimsicality. [II *a.* = whimsical.]

whimsy (ɦwi″m-ᶻᵉ) **I** *s.* = whimsey. —

whimwham (ɦwi″m-(ɦwăm) [whim] *s.* 1. Wunderlichkeit *f*, Grille *f*, Unsinn *m*. — 2. Spielzeug *n*, Spielerei *f*, Posse *f*, Kinderei *f*; ~ story Ammenmärchen *n*.

whin[1] ♀ (ɦwin) [wal.] *s.* = furze.

whin[2] ⚒ (~) [verkürzt aus whinstone] *s.* Basalt *m* (auch blue ~).

whin-ax(e) (ɦwi″n-ăkß) *s., agr.* Hacke *f* zum Ausrotten des Stechginsters.

whinchat (~tschăt) *s., orn.* Braunkehlchen *n*.

whine (ɦwāin) [a/c.] **I** *v/n.* ①b. 1. weinen, jammern, winseln, flennen, quarren (at über [*acc.*]). — 2. *hunt.* pfeifen (Otter zur Ranzzeit). — **II** *v/a.* ①b. 3. (mst to ~ out) wimmernd äußern, (her)wimmern; ↖ to ~ away verweinen. — **III** *s.* 4. Gewein *n*. Gewimmer *n*. Gewinsel *n*.

whiner (ɦwāi″-nᵉʳ) *s.* Weinende(r). Winselnde(r); F Heulmeier *m*. [meier *n*.]

whinger schott. (ɦwi″ng-ᵉʳ) [?] *s.* Dolch-

whining (ɦwāi″-nïng) [whine] *pp.* u. *a.* □ weinend, plärrend, weinerlich, kläglich.

whinny[1] (ɦwi″n-ᵉ) [whin[1]] *a.* voll von Stechginster, ginster-artig.

whinny[2] ⚒ (~) [whin[2]] *a.* voll von Basalt; basalt-artig.

whinny[3] (~) [whinc] **I** *v/n.* ①d. wiehern. — **II** *s.* (*pl.* ~ies, ~ⁱz) Wiehern *n*.

whinstone ⚒ (h)wi′n-ßtōn) [? *corr.* aus quern-stone] *s.* = whin².

whip (h)wip) [m/c.: dtsch wippen] **I** *v/n.* ①e. (*pret.* und *p.p.* auch whipt) **1.** sich schnell bewegen, springen, hüpfen, laufen, schnellen, flitzen, dahinfahren. — **2.** Angelsport: die Schnur auswerfen. — **3.** to ~ mit *adv.* od. *prp.*; ↯. — **II** *v/a.* ①e. **4.** peitschen, hauen, stäupen, geißeln, züchtigen; ↯. — **5.** Rahm *etc.* zu Schaum schlagen. — **6.** mit der Peitsche treiben (z.B. a top einen Kreisel). — **7.** *fig.* zs.-peitschen, Mitglieder zs.-bringen (auch to ~ in; vgl. ~ 14 ↯). — **8.** *fig.* geißeln. — **9.** ✎ Getreide (aus)dreschen. — **10.** (a. to ~ down, to ~ together) überwendlich nähen; übernähen, umsäumen. — **11** a) wickeln; ein-, um-wickeln; ⚓ betakeln; b) (herum)wickeln (about, round um). — **12.** ein Gewässer abangeln, angeln in (*dat.*) (for nach, auf [*acc.*]). — **13.** F besiegen, übertreffen, schlagen. — **14.** to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **III** *s.* **15.** Peitsche *f*, Geißel *f* (auch *fig.*); ↯. — **16.** j. der die Peitsche handhabt: Kutscher *m*, Postillo'n *m*. — **17.** *hunt.* = whipper-in **1.** — **18.** engl. *parl.*: a) Einpeitscher *m* (hervorragendes Parteimitglied, das die Parteigenossen zu den Abstimmungen zusammenbringt); b) Aufforderung *f* an die Mitglieder, zu erscheinen. — **19.** *mech.* Wippe *f*, Scheibe *f* und Tau *n* (einfache Vorrichtung zum Hochziehen); auch Mann *m* zur Bedienung der Wippe. — **20.** ⚓: a) Zollentau *n*; b) Rettungsleine *f*; c) *sl.* the old ~ das alte Schiff (BM.). — **21.** ⚙ Arm *m*, Rute *f* einer Windmühle. — **22.** *elect.*, *tel.* Art vibrierender Stromschließer. — **23.** überwendliche Naht, eingeschlagener Saum. — **24.** Kochkunst: geschlagener Schaum, Schnee *m* von Eiern oder Rahm. — **25.** Kostenbeitrag *m* zu gemeinschaftlich gemachter Weinzeche (auch ~ round).

Zu ~ 3: to ~ **away** davonhüpfen; ~ **behind**! schlag mit der Peitsche nach hinten!, hinten sitzt einer auf! (Zuruf an e-n Kutscher); F to ~ **in** dazwischenfahren, F hineinplatzen (to in e-e Unterhaltung *etc.*); to ~ **off** weghüpfen, wegspringen; abfahren; to ~ **on** fort-eilen; vorlaufen; to ~ **round**: a) *adv.* herumspringen, sich herumschwingen; b) *prep.* eilen, flitzen od. sausen um e-e Ecke *etc.*; to ~ **up** hinaufspringen, sich hinaufschwingen; to ~ up and down auf und nieder oder hin und her hüpfen.

Zu ~ 4: *sl.* to ~ the cat außer dem Hause arbeiten; to ~ the cock Hahn schlagen (Volksbelustigung); I'll be ~ped if ... ich lasse mich hängen, wenn ...

Zu ~ 14: to ~ **about** um-, einwickeln; to ~ **away** hinwegpeitschen; weg-, fort-reißen; to ~ **back** zurückpeitschen, -treiben; schnell wieder hintun od. hinlegen; to ~ **from** rasch nehmen od. wegreißen von; to ~ **in**: a) mit Schlägen hinein-treiben, -peitschen; b) engl. *parl.* Parlamentsmitglieder zur Abstimmung *etc.* zs.-bringen, einpeitschen; to ~ **into** schnell hinein-tun, -stecken (*acc.*); to ~ **off**: a) hinweg-peitschen, -jagen; b) wegreißen, schnell abtun; c) Kleidungsstück schnell ausziehen, abwerfen; d) ein Glas hinunterstürzen; to ~ **on** mit Schlägen vorwärtstreiben; Kleider hastig überwerfen od. anziehen; to ~ **out** mit Schlägen hinaus-treiben, -jagen; schnell herausziehen, herausreißen; to ~ **round** umwickeln; to ~ **up**: a) hinaufpeitschen; b) P schnell auf-, weg-nehmen, empor-, weg-reißen; c) ⚓ mit e-m Zollentau aufheißen.

Zu **whip 15**: loaded ~ am Griff mit Blei ausgegossene Peitsche; ~ and spur sporenstreichs; to smack a ~, to crack a ~ mit der Peitsche knallen.

whip-and-derry ⚒ (h)wi′p-ənd-dē′r-ē) *s.* einfache Aufziehmaschine (vgl. whip 19).

whipcat F (h)wi′p-kat) *s.* von Haus zu Haus ziehender Arbeiter od. Handwerker (z.B. Schneider); Hausierer *m*.

whip-*cord* (h)wi′p-kōᵊd) *s.* **1.** Peitschenschnur *f*. — **2.** Darmsaite *f*.

~cordy (h)wi′p-kōᵊ-dē) *a.* sehnig, zäh.

~graft (~grȧft) *v/a.* ①a. *hort.* mit dem Zünglein pfropfen.

~hand (~hănd) *s.* rechte Hand des Reiters od. Kutschers; *fig.* to have (get) the ~ of a p. einen Vorteil vor j-m haben (erhalten).

~handle (~hăndl) *s.* Peitschengriff *m*; *fig.* to have (od. keep) the ~ das Heft in der Hand haben, die Oberhand haben.

whipjack (~jăk) *s.*, *cant* j. der als angeblich schiffbrüchiger Matrose bettelt; Lump *m*.

whip-lash (h)wi′p-lȧsh) *s.* Schmitze *f*.

whip-maker (h)wi′p-mē-kᵊr) *s.* Peitschenmacher *m*.

whipped (h)wipt) *p.p.* u. *a.* **1.** gepeitscht *etc.*; ~ cream Schlagsahne *f*; ~ eggs *pl.* Eiweißschnee *m*. — **2.** überwendlich (Naht).

whipper (h)wi′p-ᵊr) *s.* **1.** Peitschende(r), Geißelnde(r); Auspeitscher *m*. — **2.** ⚓ Wipper *m* (Arbeiter, der beim Löschen Kohlen od. Waren heraufzieht).

whipper-in (h)wi′p-ĭn-i′n) *s.* (*pl.* **whippers-in** (h)wi′p-ᵊz-i′n) **1.** *hunt.* Pikö'r *m*, Piquen'r *m* (Führer der Hunde bei der Hetzjagd). — **2.** *parl.* = whip 18a.

whipper-snapper (h)wi′p-ᵊr-ßnăp-ᵊr) **I** *s.* unbedeutender Mensch, Bürschchen *n*, Kerlchen *n*, Knirps *m*. — **II** *a.* winzig.

whipping (h)wi′p-ĭng) [whip] *s.* **1.** Peitschen *n*; Geißelung *f*; Tracht *f* Prügel. — **2.** F Niederlage *f*. — **3.** ⚓ Takelung *f*, Bekleidung *f* e-s Tauendes. — **4.** ⚙ Buchb.: Heften *n*. — **5.** *pol.*, *sl.* Partei'disziplin *f*.

whipping-*boy* (~bȯi) *s.* ehm. Prügelknabe *m* an Höfen, der statt eines Prinzen die Strafe erleiden mußte.

~cheer † (~tshi′ᵉr) *s.* Prügel *pl.*; *fig.* Prügelsuppe *f*.

~hoist ⚙ (~hȯĭßt) *s.* *mach.* Dampfkran *m*.

~post (~pōßt) *s.* Stäupsäule *f*, Schandpfahl *m*; Auspeitschung *f*.

~top (~tȯp) *s.* mit der Peitsche getriebener Kreisel.

~twine ⚓ (~twȧin) *s.* Takelgarn *n*.

whipple-tree ⚙ (h)wi′pl-trē) *s.* Ortscheit *n* am Wagen, Schwengel *m*.

whip-poor-will ⓑ *Am.* (h)wi′p-pu̇ᵉr-wi′l) [Nachahmung seines Schreies] *s.*, *orn.* schreiender Ziegenmelker.

whip-rein (h)wi′p-nēn) *s.* rechter Zügel beim Fahren.

whip-saw (~ßȧ) **I** *s.* **1.** ⚙ Fuchsschwanz (-säge *f*) *m*. — **II** *v/a.* ①a. **2.** ⚙ mit dem Fuchsschwanz sägen. — **3.** *sl.* e-n Vorteil erlangen über (*acc.*), schlagen.

whip-shaped (h)wi′p-shēpt) *a.*, ♀ und *zo.* peitschenförmig, geißelförmig.

whip-staff ⚓ (~ßtaf) *s.* Kolderstock *m*.

whipster (~ßtᵉr) *s.* = whipper-snapper.

whip-stick (h)wi′p-ßtik) *s.* Peitschenstock *m*.

whip-stitch (~ßtish) **I** *v/a.* ①e. **1.** überwendlich nähen; ⚙ Buchbinderei: heften. — **2.** *prov.*, *agr.* halb pflügen. — **II** *s.* **3.** überwendlicher Stich. — **4.** *contp.* Schneider(in).

whip-stock (~ßtȯk) *s.* Peitschenstock *m*.

whipt (h)wipt) *pret.* u. *p.p.* von whip.

whir (h)wö′r) [ifand.] **I** *v/n.* ①e. schwirren; to ~ away (hin)wegschwirren. — **II** ✎ *v/a.* ①e. fortwirbeln. — **III** *s.* Schwirren *n*, Geschwirr *n*. — **IV** *int.* hurr!

whirl (h)wö′rl) [m/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** drehen, wirbeln; wirbelnd werfen, wirbelnd fortreißen; to ~ around schwenken, schwingen. — **II** *v/n.* ①a. **2.** wirbeln, sich drehen; to ~ about, to ~ round sich herumdrehen. — **3.** sich schnell bewegen, (dahin)eilen; to ~ away hinweg-, fort-eilen. — **III** *s.* **4.** ⚓ Reepschläger: Trieb *m*, Spule *f* in der Krone. — **5.** ♀ Quirl *m*, Wirtel *m*. — **6.** *zo.* Gewinde *n* e-r Schnecke. — **7.** Wirbel *m*, Strudel *m* (a. *fig.*). — **8.** schnelle Kreisbewegung, Schwirren *n*.

whirl-about (h)wö′rl-ə-bau̇t) *s.* et. das sich schnell dreht, Drehrädchen *n*.

whirlbat (h)wö′rl-bȧt) *s.* Alt. Cästus *m*, Streithandschuh *m*.

whirlblast (h)wö′rl-blaßt) *s.* Wirbelwind *m*.

whirlbone (~bōn) *s.* **1.** *anat.* Kniescheibe *f*. — **2.** Drehwürfel *m* (Kinderspielzeug).

whirligig (h)wö′rl-i-gig) [whirl u. gig¹] *s.* **1.** Spielzeug: Dreh-, Schnurr-rädchen *n*. — **2.** Kreisbewegung *f*; Wirbel *m*, Strudel *m* (a. *fig.*). — **3.** ⚔ ehm. Drehkäfig *m* (Strafe). — **4.** ✎ Karussell *n*. — **5.** *ent.* Taumelkäfer *m*.

whirligig-ventilator (″~-wi′n-ti-lē-tᵉr) *s.* Ventilatio'nsrädchen *n* in einer Fensterscheibe *etc.*

whirling-table (h)wö′rl-ĭng-tēbl) *s.*, *phys.* Schwungmaschine *f* zur experimentellen Darstellung der Zentrifugalkraft (a. ~apparatus).

whirlpool (h)wö′rl-pūl) *s.* Strudel *m*.

whirlwig (~wig) *s.*, *ent.* = whirligig 5.

whirlwind (~wind) *s.* **1** Wirbelwind *m*. — **2.** *fig.* Wirbel *m*, Sturm *m*.

whirry schott. (h)wă′r-ē) *v/n.* ①d. = whir.

whirtle ⚙ (h)wö′rtl) *s.* Zieh-eisen *n* (Stahlplatte mit Loch zum Ziehen von Draht u. Röhren).

whish¹ F (h)wish) [lautm.] **I** *v/n.* ①c. zischen, sausen; zischend dahin-eilen. — **II** *s.* Zischen *n*, Sausen *n*.

whish² (.) *int.* = hush.

whisk (h)wißt) [ifand.: dtsch wischen] **I** *s.* **1.** (Stroh- *etc.*) Wisch *m*; kleiner Besen, Abstäuber *m*; Bürste *f*. — **2.** Wischen *n*, Weg-wischen *n*, -fegen *n*, Abstäuben *n*. — **3.** (Eier- *etc.*) Schlegel *m*, Schneebesen *m*. — **4.** Peitschen-Schnitze *f*. — **5.** ⚙ Küfer: Bankhobel *m*, Fügebank *f*. — **6.** ehm. Art Halstuch für Frauen. — **7.** heftige Bewegung, Windstoß *m*. — **II** *v/a.* ①a. **8.** (ab-)wischen, -fegen, -stäuben, (-)kehren, (-)bürsten. — **9.** schnell bewegen, schwingen, fegen mit; to ~ away ab-, weg-

wischen, -fegen; *fig.* schnell abtun; to ~ down schnell herabnehmen, herunterreißen; to ~ off schnell wegreißen, wegwischen, -fegen ꝛc. — **10.** Eier zu Schaum schlagen. — **III** *v/n.* ①a. **11.** sich schnell bewegen od. drehen, huschen; to ~ about umher-flattern, -fliegen; F umherschwänzeln; to ~ along dahin-schnellen, -fahren; to ~ away weghuschen.

whisker (h)wi'ß-t[ə]r *s.* **1.** j. der od. et. das wischt, abkehrt ꝛc.; Wischer(in), Abfeger(-in). — **2** j. der oder et. das sich schnell bewegt. — **3.** (mst ~s *pl.* od. pair of ~s) Backenbart *m*; † Schnurrbart *m*. — **4.** *zo.* Barthaar *n*; Bart *m* (z.B. der Katze). — **5.** ⚓ Ausleger *m* des Klüverbaumstags.

whiskered (h)wi'ß-t[ə]rd *a.* mit Backenbart, backenbärtig.

whiskery (~t[ə]-r[ə]) *a.*, *co.* backenbärtig.

whisket (~t) [whisk] *s.* **1.** *prov.* (Stroh-)Korb *m*. — **2.** ⚙ kleine Drehbank.

whiskey = whisky[1] u.[2].

whiskeyfied (h)wi'ß-t[ə]-fâid *a.*, *co.* whisfied.

whisking (h)wi'ß-tinġ *p.pr.* und *a.* □ **1.** wischend ꝛc. (s. whisk II). — **2.** leicht dahinfegend ꝛc. (s. whisk I 1). — **3.** *prov.* übermäßig groß: ~ lie derbe Lüge.

whisky[1] (h)wi'ß-k[ə]) *s.* ▽ Whisky *m* (zweiräderiges Fuhrwerk mit einem Pferde).

whisky[2] (~) [gäl. = Lebenswasser] *s.* ▽ Whisky *m*. Branntwein *m* (aus Roggen od. Gerste; in Amerika aus Roggen od. Mais); ~ neat unverdünnter Whisky; ~ toddy Whiskygrog *m*.

whiskyfied (h)wi'ß-t[ə]-fâid) *a.*, *co.* beschwipst.

whisky-jack *Am.* (h)wi'ß-t[ə]-ḋĝät) [indian] *s.*, *orn* kanadischer Holzhäher.

whisp (h)wißp) *s.* ⚓ = wisp.

whisper (h)wi'ß-p[ə]r) [a/c.] **I** *v/n.* ①a. **1.** wispern, flüstern, lispeln, zischeln, raunen, tuscheln, murmeln; (Korn, Blätter ꝛc.) rascheln, säuseln. — **2.** (to a p. j-m) zuraunen, zuflüstern, mit j-m flüstern (od. sprechen). — **II** *v/a.* ①a. **3.** flüstern, lispeln, zischeln; to ~ a th. in a p.'s ear j-m et. ins Ohr raunen; to ~ a th. to a p. j-m etwas zuflüstern, zuraunen. — **4.** mit j-m flüstern (od. sprechen). — **5.** flüsternd oder verstohlen (weiter)verbreiten; vertraulich mitteilen. — **III** *s.* **6.** Wispern *n*, Zischeln *n*, Raunen *n*. Geflüster *n*, Getuschel *n*; Rascheln *n*, Säuseln *n* (v. Korn ꝛc.); in a ~ flüsternd. — **7.** geflüsterte (verstohlene oder vertrauliche) Mitteilung, Zuflüsterung *f*; Sport: to give the ~ einen Wink geben.

whisperer (h)wi'ß-p[ə]-r[ə]r) *s.* **1.** Wispernde(r), Flüsternde(r), Zischelnde(r). — **2.** *fig.* Zuträger(in). Ohrenbläser(in). — **3.** *sl.* Borgende(r), P Pumpende(r).

whispering (h)wi'ß-p[ə]-riṅġ) **I** *p.pr.* u. *a.* □ wispernd, flüsternd; raunend. — **II** *s.* Flüstern *n*. Geflüster *n*. Gelispel *n*

whispering-*dome* (~dōm). **~-gallery** (~gâl-[ə]-r[ə]) *s.* Schallgewölbe *n*. Flüstergalerie' *f*.

whisperously ↖ (h)wi'ß-p[ə]-näß-l[ə]) *adv.* flüsternd.

whispery (~r[ə]) *a.* = whispering.

whiss † (h)wiß) *v/n.* u. *s.* = wheeze.

whist[1] (h)wißt) [m/c.] **I** *int.* bst!, bst!, still! — **II** *a.* schweigend, still, ruhig (stets nach dem *s.*). — **III** F *s.* Schweigen *n*. Stille *f*.

whist[2] (h)wißt) [? whisk] *s.* Kartenspiel: ▽ Whist(spiel) *n*.

whistle (h)wißl) [a/c.] **I** *v/n.* ①b. **1.** pfeifen; flöten; ♀. — **2.** pfeifen, sausen (Wind ꝛc.). — **II** *v/a.* ①b. **3.** Lied ꝛc. pfeifen; ♀. — **4.** durch Pfeifen rufen, j-m pfeifen; ♀. — **III** *s.* **5.** Pfeifen *n*, Pfiff *m*; *fig.* at a p.'s ~ auf j-s Ruf, F nach j-s Pfeife. — **6.** Pfeife *f*; Flöte *f*; ♀. — **7.** P *sl.* Kehle *f*, Gurgel *f*; to wet one's ~ die Gurgel anfeuchten.

Zu ~ **1**: to ~ for nach et. pfeifen, et. vergeblich zu erlangen suchen; *sl.* to go ~ flöten (od. zum Teufel) gehen; to ~ for a p. j-m pfeifen; F he may (go and) ~ for it er kann lange darauf warten.

Zu ~ **3** u. **4**: to ~ a dog e-m Hunde pfeifen; to ~ back durch Pfeifen zurückrufen; to ~ down the wind in den Wind sprechen; to ~ off: a) e-e Melodie herpfeifen; *fig.* herleiern; b) durch Pfeifen vertreiben; Falken durch einen Pfiff fortsenden; to ~ up herbeipfeifen.

Zu ~ **6**: as clear (od. clean) as a ~ klar wie Gold, sonnenklar; unleugbar; *fig.* to pay (dear) for one's ~ es (oder seine Liebhabereien) teuer bezahlen.

whistler (h)wi'ß-l[ə]r) *s.* **1.** Pfeifer(in). — **2.** *vet.* Lungenpfeifer *m* (Pferd). — **3.** *zo.* Art Murmeltier *n*.

whistling (h)wi'ß-liṅġ) [whistle] *a.* □ pfeifend; P ~ Billy Lokomotive *f*; *orn.* ~ swan Singschwan *m*.

whistling-shop (~-schŏp) *s.* Branntweinschenke *f* (bis. ohne Konzession).

whit (h)wit) [a/c.: wight[2]] *s.* (oft adverbiell und meist verneint gebraucht) Punkt *m*. Kleinigkeit *f*; not a ~ nicht im geringsten; every ~ in jeder Beziehung.

Whitaker (h)wi't-ä-k[ə]r) *npr.* (Prsn.); bis. Herausgeber eines vielgebrauchten Almanachs.

Whitby (h)wi't-bi) *npr.*: a) ♀ Hafenstadt in *Yorksh.*: b) ♀ Stadt in Kanada; c) Prsn.

White[1] (h)wâit) *npr.*, *id.* (Prsn. u. Ortsn.): ~'s Club in St. James's Street, Lo.

white[2] (h)wâit) [a/c.] **I** *a.* **1.** mst weiß; ♀. — **2.** bleich, farblos (Gesicht); grau (Haar); ♀. — **3.** *fig.* rein, unbefleckt; unschuldig. — **4.** ↖ *fig.* glücklich, freundlich: ~ day Freudentag *m*; ~ witch freundliche Hexe, gütige Fee. — **5.** *Am.*, *sl.* ehrlich, rechtschaffen. — **6.** 🐎 mit ungefülltem Kopf (Note). — **7.** *Cath.eccl.* die Karmeliter betreffend; W~ Friars *pl.* Karmeliter(mönche) *m/pl.* — **II** *s.* **8.** Weiß *n*, weiße Farbe. Weiße *f*; auch weiße Schminke. — **9.** Weiße(r). Kaukasier(in). — **10.** Weiße(s) *n*: a) Bogenschießen: ehm. das Weiße in der Scheibe; b) das Weiße im Ei, Eiweiß *n*; ♀ Eiweißkörper *m*; c) das Weiße im Auge. — **11.** *ent.* Weißling *m*. — **12.** ⊙ *typ.* (meist ~s *pl.*) Lücke *f*, leerer Raum; weiße Seite, Vakat *n*. — **13.** 🐎 ~s *pl.* Art weißer Kaliko (Zeug). — **14.** *med.* ~s *pl.* weißer Fluß der Frauen. — **15.** Bäckerei: ~s *pl.* weiße Mehlsorten *f/pl.*; bis. feinstes Weizenmehl. — **16.** Falschmünzer-*sl.* ~s *pl.* Silbergeld *n*. — **III** † od. *poet.* *v/a.* ①b. **17.** weiß machen, weißen, tünchen; bleichen; *fig.* (auch to ~ over) weiß waschen, von Beschuldigungen ꝛc. reinigen; übertünchen, beschönigen: *bibl.* ~d sepulchres *pl.* übertünchte Gräber *n pl.* (Matth. 23,27); *fig.* et. äußerlich Schönes, das innerlich hohl ist; ⊙ *typ.* to ~ out sperren. — **18.** erbleichen machen. — **IV** † od. *poet.* *v/n.* ①b. **19.** weiß werden, (sich) bleichen.

Zu *white* **1**: as ~ as a sheet freideweiß; *fig.* sehr blaß; *ent.* ~ ant Termite *f*; *zo.* ~ bear Eisbär *m*; *orn.* ~ brant = snow-goose; *Cath.eccl.* W~ Canon = Premonstrant; ♀ ~ cedar: a) weiße Zeder, b) gemeiner Lebensbaum; ~ chalk (weiße) Kreide; ⊙ ↖ ~ copper Neusilber *n*; ⚓ ~ cordage ungeteertes Tauwerk; *agr.* ~ corn, ~ crop Getreide *n*, das vor der Ernte gelbweiß wird (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer); F ~ fib harmlose Lüge, Notlüge *f*; *vet.* ~ film weißes Häutchen auf den Augen der Schafe; *coll.* ~ game Schneehühner *n/pl.*; ~ gold Platina *n*; 🐎 ~ goods *pl.* Weißwaren *f/pl.*; ~ grouse = ~ game; W~ Hart chm. Gasthaus in Southwark, Lo. (*SH..DI.*); ⊙ Schmiede: ~ heat Weißglühhitze *f*, Weißglut *f*; *fig.* at a ~ heat in heftiger Erregung, sehr gereizt; ~ herring grüner Hering; ~ leather Weißleder *n*; F ~ lie = ~ fib; ~ light: a) *phys.* ungebrochenes Licht, b) ⚓ ꝛc. weißes Signallicht; ~ lime Weißkalk *m*, Tünche *f*; ~ oil Walrat *m* u. *n*; ⊙ *typ.* ~ page weiße Seite, Vakat *n*; ⊙ *typ.* ~ paper Schöndruck *m*, erste Form; ♀ ~ poppy Garten-, Schlafmohn *m*; F ~ rage heftige Wut; *hist.* W~ Rose s. Rose[1] 2; *chm.* ~ salt kalziniertes Salz; ♀ W~ Sea das Weiße Meer; ~ sheet Büßerhemd *n*: *min.* ~ silver das Weißgültige, weißgültiges Bleierz; ~ staff Amtsstab *m* des Lord High Treasurer; Sprichw. ~ walls are fools' (od. a ~ wall is a fool's) writing-paper s. wall[1] 1.

Zu ~ **2**: to get ~ weiß werden, bleichen; to turn ~ weiß werden, erbleichen; ~ with fear bleich vor Furcht.

whitebait ⑦ (h)wâi't-bēt) *s.*, *ichth.* Art kleiner Weißfisch; ~(-)dinner Minister-essen in Greenwich kurz vor der Vertagung des Parlaments (früher regelmäßig, jetzt selten).

whitebeam ⑤ ♀ (~bîm) *s* (a. ~ tree) = beam-tree.

withe-beard (~-bi[ə]d) *s.* Graubart *m*, alter Mann.

white-bearded (~-bî[ə]-d'd) *a.* weißbärtig, graubärtig.

whitebines ⑤ ♀ (~bâins) *s.* Art Hopfen *m*.

white-blaze (~-blēi) *s.* = white-face.

Whiteboy ⑤ (h)wâi't-bŏi) *s.*, *hist.* Mitglied e-r irischen Verbindung, die um 1761 das Nächer-amt gegen harte Grundbesitzer, Pfarrer ꝛc. übte.

whitecap ⑤ (h)wâi't-kap) *s.* **1.** *orn.* Feldsperling *m*. — **2.** Schaumwelle *f* des Meeres ꝛc. — **3.** ♀ Champignon *m*.

Whitechapel ♀ (h)wâi't-tschăp-[ə]l) *npr.* Bezirk im Osten von London, bekannt durch die Armut u. Ungebildetheit s. Bewohner; *contp.* he comes from ~ der stammt nicht weit her, mit dem ist nicht viel los (*BM.*).

Whitechapelite (h)wâi't-tschăp-[ə]-lâit) *s.*, *co.* Bewohner(in) von Whitechapel.

White-Cross (~-krŏß) *a.* vom weißen Kreuz; ~ Knight Johanniter(ritter) *m*.

white-ear (~-i[ə]r) *s.*, *orn.* = wheatear.

white-face (ɦ)wā͡ĭ′t-fēs) *s.* Blesse *f*: a) weißer Stirnfleck e-s Pferdes; b) Pferd mit weißem Stirnfleck.

white-faced (ɦ)wā͡ĭ′t-fēst) *a.* 1. mit weißem Gesicht, blaß. — 2. mit weißer Vorderseite od. Oberfläche. — 3. auf der Stirn weiß gezeichnet (Tier).

White-Feet (ɦ)wā͡ĭ′t-fīt) *s/pl.* = White-*s*

Whitefield (ɦ)wĭ′t-fīld) *npr.* (Ortsn. und Prsn.); bsd. George ~ englischer Geistlicher, Mitstifter der Methodistensekte (1714—1770).

Whitefield*ian* (ɦ)wīt-, a. (ɦ)wā͡ĭt-fī′l-dē͡ĭ-n), **~ite** (ɦ)wĭ′t-fīl-dā͡ĭt) *s., eccl.* ♆ Whit(e)fieldia'ner(in) (Anhänger[in] Whitefields).

whitefish ⑤ (ɦ)wā͡ĭ′t-fĭsch) *s., ichth.* Bzchg verschiedener Fische, zB. Maräne *f*, Renke *f*, Felchen *m*; *coll.* Maränen *f/pl.* 2c.

white-foot (~fŭt) *s.* 1. weißer Fleck am Pferdefuß; auch Pferd *n* mit weißen Füßen. — 2. ~ boy = Whiteboy.

Whitefriars ♆ (~frā͡ĭ′-ᵉrz) *npr.* ehm. Stadtteil von Lo., nach einem Karmeliterkloster (s. white 7) benannt, im Mittel-alter Freistätte für Schuldner.

Whitehall ♆ (ɦ)wā͡ĭ′t-hâl) *npr.*: a) ehm. königl. Palast (a. ~ Palace) an der Themse, jetzt: breite Straße in West-London mit den Reichsministerien; b) St. in New York (*U.S.*).

white-*handed* (ɦ)wā͡ĭt-hăn-dᵉd) *a., poet.* weißhändig (a. *fig.*). [*co.*), grauhaarig.

~-headed (~hĕd-ᵉd) *a.* weißköpfig (bsd.

~-horse ⑤ ⚓ (~hōrs) *s.* = whitecap 2.

~-hot ⚙ (~hŏt) *a.* weißglühend.

~-lead ⑧ (~lĕd) *s.. chm.* Bleiweiß *n*.

~-like P ↖ (~lā͡ĭk) *a.* bleich, blaß.

~-limed (~lā͡ĭmd) *a.* weiß getüncht, geweißt. [Leber; *fig.* feig, hasenherzig.

~-livered (~lĭv-ᵉrd) *a.* mit hellfarbiger

whitely ⅄ (ɦ)wā͡ĭt-lᵉ) *a.* = whitish.

white-meat ⑤ (~mīt) *s.* 1. Art Milch- od. Eier-speise *f* (Butter, Käse 2c.). — 2. weißes Fleisch v. Huhn, Kaninchen, Kalb, a. Schwein.

whiten (ɦ)wā͡ĭtn) ①a. I *v/n.* weiß oder grau werden, ergrauen, bleichen (with vor [*dat.*]). — II *v/a.* weißen, weiß machen, weiß färben, tünchen; (aus-) bleichen; (ein)pudern.

whitener (ɦ)wā͡ĭ′tn-ᵉr) *s.* 1. Weißende(r, s); ⚙ 2. Weißer *m*, Tüncher *m*; Bleicher(in). — 2. Bleich-pulver *n*, -wasser *n*.

whiteness (ɦ)wā͡ĭ′t-nᵉß) *s.* 1. Weiße *f*, weiße Farbe; *fig.* Reinheit *f*, Unbeflecktheit *f*. — 2. Bleichheit *f*, Blässe *f*.

whitening (ɦ)wā͡ĭ′tn-ĭng) *s.* 1 Weißen *n* 2c. (s. whiten). — 2. ⚙ spanische Kreide, Schlämmkreide *f*; Putzpulver *n*; Tünche *f*.

white-pot *provc.* (ɦ)wā͡ĭ′t-pot) *s.* Art Brot- oder Reis-pudding *m*.

white-pudding (ɦ)wā͡ĭ′t-pŭ′d-ĭng) *s.* 1. Kochk. Art Pudding aus Milch, Eiern, Mehl und Butter. — 2. Weiß-, Leber-wurst *f*.

whitesmith (ɦ)wā͡ĭ′t-ßmĭth) *s.* 1. Weißschmied *m*, Klempner *m*. — 2. ⚙ *metall.* Feinschmied *m*.

whitestone ⑤ ↖ (ɦ)wā͡ĭ′t-ßtōn) *s., min.* Granuli't *m* (Art weißer Granit).

whitetail ⑦ (~tēl) *s., orn.* = wheatear.

white-thorn ♀ (~*th*ōrn) *s.* = hawthorn.

whitethroat ⑤ (~*th*rōt) *s., orn.* Grasmücke *f*. [kehlig.

white-throated (ɦ)wā͡ĭ′t-*th*rō-tᵉd) *a.* weiß-

white-upturned ⑥ ⅄ (~ŭ′p-tᵉrnd) *a.* das Weiße im Auge nach oben gekehrt (*SH.*).

whitewash ⑤ (ɦ)wā͡ĭ′t-wŏsch) I *s.* 1. ↖ weiße Schminke, Schönheitswasser *n*. — 2. Weiße *f*, (Kalk-)Tünche *f*, Kalkmilch *f*. — 3. *fig.*: a) Übertünchung *f*, Tünche *f*, Schminke *f*; b) Weißwaschen *n*; *sl.* to get a (od. one's) ~ mit seinen Gläubigern sich vergleichen. — II *v/a.* ①c. 4. (aus)weißen, (über)tünchen, kalken. — 5. *fig.* weiß waschen, v. Beschuldigungen 2c. reinigen; ❦ *sl.* to be ~ed, to have got ~ed sich mit seinen Gläubigern verglichen haben, F nach e-m Bankerott wieder flott sein. — III *v/n.* ①c. 6. sich weiß überzie'hen.

whitewasher ⑥ (ɦ)wā͡ĭ′t-wŏsch-ᵉr) *s.* (Weiß-)Tüncher *m*, Anstreicher *m*.

white-water (ɦ)wā͡ĭ′t-wâ-tᵉr) *s., vet.* eine gefährliche Schafkrankheit.

white-winged (~wĭngd) *a.* weißflügelig.

whitewood ⑤ (~wŭd) *s.* 1. ♀ Bezeichnung für viele weißholzige Bäume; bsd. = tulip-tree (a. ~ tree). — 2. ❦ mst ~s *pl.* weiße Holz-arten *f/pl.* (Tannen-, Pappel-holz 2c.).

whitey (ɦ)wā͡ĭ′t-tᵉ) *a.* = whity. [&c.

Whitfield (ɦ)wĭ′t-fīld), &c. s. Whitefield,

whither (ɦ)wĭ′*dh*-ᵉr) [a/c.] *adv.* und *cj.* 1. wohin (jetzt meist where). — 2. fast ⅄ = whithersoever.

whithersoever fast ⅄ (ɦ)wĭ′*dh*-ᵉrß-ē′w-ᵉr) *adv.* wohin auch immer, überall wohin.

whiting[1] (ɦ)wā͡ĭ′-tĭng) *s.* = whitening 2.

whiting[2] (~) [white[2]] *s., ichth.* Benennung verschiedener, bsd. schellfisch-artiger Fische, zB. Weißfisch *m*, Wittling *m*, Merlan *m*.

whiting-pout (~pā͡ut) *s.* = bib 5.

whiting-time ⅄ (ɦ)wā͡ĭ′-tĭn-tā͡ĭm) *s.* Bleichzeit *f* für Wäsche (*SH.* W. *3,3,140*).

whitish (ɦ)wā͡ĭ′-tĭsch) *a.* weißlich, blaß; **~ness** (~nᵉß) *s.* weißliche Farbe, Blässe *f*.

whitleather (ɦ)wĭ′t-lĕ*dh*-ᵉr) *s.* 1. Weißleder *n*. — 2. Genickfleische *f* der Schlachttiere.

whitlow (ɦ)wĭ′t-lō) [*corr.* v. *provc.* whick-flaw, aus quick und flaw[1]] *s.* 1. *med.* Nagelgeschwür *n*, Fingerwurm *m*, Akelei *f*. — 2. *vet.* Klauenseuche *f* der Schafe.

whitlow-grass ♀ (ɦ)wĭ′t-lᵒ-gra͡ß) *s.* (auch vernal ~) Frühlingshungerblümchen *n*.

Whitman (ɦ)wĭ′t-mᵉn) *npr., id.* (Prsn.).

Whit-Monday, auch **Whitmonday** (ɦ)wĭt-mŭ′n-dē od. (ɦ)wĭ′t-măn-dᵉ) [⅄ *provc.* whit = white[2]] *s.* Pfingstmontag *m*.

Whitmore (ɦ)wĭ′t-mōr ⑩) *npr., id.* (Prsn.).

Whitney (ɦ)wĭ′t-nᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

whitsour (~ßā͡ur) *s.* Säuerling *m* (Apfel).

Whitstable ♀ (~ßtᵉbl) *npr.* St. in Kent; ~ natives *pl.* Austern *f/pl.* von Whitstable.

whitster ⅄ (ɦ)wĭ′t-ßtᵉr) *s.* = whitener.

Whitsun (ɦ)wĭ′t-ßᵉn) [verkürzt aus Whit-Sunday] I *a.* Pfingsten betr., pfingstlich; in Zssgn: Pfingst-... — II *s.* Pfingsten *pl.*

Whitsun-ale ⑤ (~ēl) *s.* Pfingstbier *n* (ehm. ländliches Volksfest in England).

Whit-Sunday, a. **Whitsunday** (ɦ)wĭt-ßŭ′n-dᵉ oder (ɦ)wĭ′t-ßᵉn-dē) [s. Whit-Monday] *s.* Pfingst(sonn)tag *m*.

Whitsuntide (ɦ)wĭ′t-ßᵉn-tā͡ĭd) *s.* Pfingstzeit *f*, Pfingstwoche *f*.

Whitsun-week (~wĭk) *s.* Pfingstwoche *f*.

Whittaker (ɦ)wĭ′t-ᴬ-tᵉr) *npr., id.* (Prsn.).

whitten(-tree) ♀ (ɦ)wĭtn, ~-trē) *s.* 1. = wayfaring-tree. — 2. = guelder rose.

Whittier (ɦ)wĭ′t-ē͡ĭr) *npr., id.* (Prsn.).

Whittington (ɦ)wĭ′t-ĭng-tᵉn) *npr.* Ortsn. und Prsn.; bsd. Sir Richard ~ (in der Ballade: Dick ~) berühmter Lord-Mayor von Lo. († 1423).

whittle[1] ⅄ oder *provc* W. (ɦ)wĭtl) [a/c.] *s.* meist weißer wollener Frauenmantel.

whittle[2] (~) [m/c.] I *s.* 1. (bsd. Taschen-od. im Gürtel getragenes) Messer *n*. — II *v/a.* ②b. 2. schneiden, schnitzen. — 3. (*a. fig.*) beschneiden, verkürzen, verringern. — 4. schärfen, wetzen. — 5. ⅄ od. *provc.* aufregen; betrunken machen. — III *v/n.* ①b. 6. schnitze(l)n.

whittlings (ɦ)wĭ′t-lĭngz) *s/pl.* (Holz-) Schnitzel *n/pl.*

Whitworth (ɦ)wĭ′t-wᵘrth) *npr., id.* (Prsn.).

whity (ɦ)wā͡ĭ′-tᵉ) *a.* cf. weiß, weißlich.

whity-brown (ɦ)wā͡ĭ′-tᵉ-brā͡un) *a.* bräunlichweiß.

whiz (ɦ)wĭz) [lautm.] I *v/n.* ①e.(c.) zischen, schwirren, sausen, pfeifen (Kugel 2c.). — II *s.* Zischen *n*, Schwirren *n*, Sausen *n*, Pfeifen *n*. [Spielzeug.

whizgig (ɦ)wĭ′z-gig) *s.* Art mechanisches

whizzer ⚙ (ɦ)wĭ′z-ᵉr) *s.* Art Zentrifuga'l-trockenmaschine *f*.

who (ɦū) [a/c.] *sg.* u. *pl.* I *interr. pron.* 1. wer?; ⚔ ~ goes (od. comes) there? wer da?; ~ but he? wer anders als er? — 2. P = whom. — II *relative pron.* 3. (nur auf Personen bezüglich; ⅄ a. the ~) welcher, welche, welches, der, die, das. — 4. wer (= he who). — 5. ⅄ od. P = whom. [(Fuhrmannsruf); ⅄ heda!

whoa (ɦwō, a. (ɦwō′-a) *int.* brr!, hall!

who'd F, P (ɦūd) = who had; who would.

whoe'er (ɦū-ē′-ᵉr) *pron.* = whoever.

whoever (ɦū-ĕ′w-ᵉr) *pron.* wer auch (immer), ein jeder der; ⅄ od. P a. *acc.*

whole (hōl; *Hom.* hole) [a/e.: dtsch heil] I *a.* (s. **wholly** *adv.*) 1. gesund, heil, unversehrt; ⅄. — 2. ganz, ungeteilt (*Syn.* s. all); ⅄. — II *s.* 3. das Ganze, Ganzheit *f*; ⅄.

Zu ~ 1: ~ and sound frisch und gesund; in (od. with) a ~ skin mit heiler Haut, unverletzt; ungefährdet (schlafen).

Zu ~ 2: to make ~ ganz machen, herstellen; *sl.* to go the ~ length (od. the ~ figure, the ~ hog) etwas vollständig durchführen, durchschlagende Maßregeln treffen; ~ milk Vollmilch *f*; the ~ sum die ganze Summe; the ~ truth die volle Wahrheit.

Zu ~ 3: upon (od. on, ↖ in) the ~ im ganzen, überhaupt; zuletzt, endlich; the ~ of it das Ganze, alles in allem.

whole-*binding* ⚙ (hō″-bā͡ĭ′n-dĭng) *s.* Buchbinderei: (Ganz-)Lederband *m*.

~-blood ⑤ (hō′l-blŭd) *a.* jur. vollblütig (Verwandtschaft in gerader Abstammung).

~-bound ⚙ (~bā͡und) *a.* Buchbinderei: in Ganzfranz- oder Ganzleder-band gebunden. [Hufe, einhufig.

~-hoofed (~hūft) *a.* mit ungespaltenem

~-lenght (~lĕn*gth*) *a.* in voller Länge od. Größe; ~ picture Bild *n* in Lebensgröße. [sein *n*, Ganzheit *f*.

wholeness (hō′l-nᵉß) *s.* das Ganze, Ganz-

wholesale ❦ (hō′l-sēl) I *s.* 1. Großhandel *m*, Verkauf *m* im ganzen od. im großen, Engrosgeschäft *n* (*ent.* retail[1]); (by) ~ im ganzen, im großen, en gros; weitS. allgemein, unterschiedslos, in Bausch und Bogen. — II *a.* 2. Engros-...;

Groß-...; ~ business Großhandel *m*, Engroßgeschäft *n*; ~ cost, ~ price Engrospreis *m*; ~ dealer, ~ man, ~ merchant Engros-, Groß-händler *m*. — 3. *fig.* im großen oder unterschiedslos (geschehend), allgemein; Massen-...

wholesaler 🏛 (hō'l-sē-l^{ər}) *s.* Engroshändler(in), Großkaufmann *m*.

wholesome (hō'l-s^{ə}m) *a.* □ 1. fast † gesund, wohl. — 2. gesund, heilsam, zuträglich, gut (to für) (*Syn.* s. healthful). — 3. *fig.*: a) ratsam, nützlich; vernünftig; b) † glücklich; vorteilhaft. — 4. ⚓ seetüchtig (Schiff).

wholesomeness (~n^{ə}s) *s.* Gesundheit *f*; Heilsamkeit *f*; *fig.* Nützlichkeit *f*.

whole-souled F (hō'l-sōld) *a.* großherzig.

who'll P (hūl) = who will (s. will^2).

wholly (hō'(l)-l^{ē}) [whole] *adv.* ganz, gänzlich, ganz und gar, vollkommen, völlig, durchaus; ausschließlich.

whom (hum) [a.e.] *pron.* 1. (Objektfall, *sg.* u. *pl.* von who): a) wen?; b) († a. the ~) welchen, welche, welches, den, die, das; to ~ wem 2c. — 2. † od. P = who.

whom so)ever (hūm-(s^{ō}-)e'w-^{ər}) *pron.* (Objektfall von who(so)ever) wen (auch) nur, wen (welchen, *pl.* welche) auch immer, jeder den.

whoo (hū) *int.* hu!, ach!

whoobub † (hū'-bəb) *s.* = hubbub.

whoop (hūp: *Hom.* hoop; a. (h)wūp) [a/e. u. (alt/fr. *houper*] I *v/n.* ⓐa. 1. laut rufen; aufschreien; schreien (auch Eule). — 2. *med.* (wie) nach e-m Keuchhusten-anfall pfeifend (ein)atmen. — II *v/a.* ⓐa. 3. j-m laut zurufen; to ~ on anfeuern. — 4. j-m laut nachrufen, nachschreien; j-n mit Geschrei verhöhnen, aus-pfeifen, -zischen; to ~ out mit Schimpf und Schande hinaustreiben. — III *s.* 5. lauter Ruf, Schrei *m* (auch der Eule), Geschrei *n*; Nachschreien *n*, Verhöhnen *n*. — 6. a) Jagdruf *m*; b) Schlachtruf *m*. Kriegsgeschrei *n* (auch ~ of battle). — IV *int.* 7. he!, ho!, hallo!

whooping (hū'-piŋ) I *p.pr.* v. whoop u. *a.* 1. laut rufend 2c. — 2. (her)anstürmend, ungestüm. — II *s.* 3. Aufschreien *n*; Schreien *n*; bis. Jagdgeschrei *n*.

whooping-cough (~-kof) *s.* Keuchhusten *m*.

whop F u. P (h)wop) [?] I *v/a.* ⓘe. (du'rch-)hauen, (derb) schlagen (bis. Schulknaben-*sl.*). — II *s.* (derber) Schlag, Hieb *m*; heftiger Fall.

whopper F. P (h)wo'p-^{ər}) *s.*, *sl.* et. sehr Großes, Derbes, Plumpes; bis. dicke Lüge.

whopping F. P (h)wo'p-iŋ) *a.*, *sl.* sehr groß, derb, plump, ungeheuer (auch adverbial).

whore † od. P (hō^{ər} ⑨) [m/e.] I *s.* Hure *f*. — II *v/n.* ⓘb. huren; *bibl.* Abgötterei treiben. — III fast † *v/a.* ⓘb. zur Hure machen; to ~ away verhuren.

whoredom P (hō^{ər}-d^{ə}m ⑨) *s.* 1. Hurerei' *f*; allg. Unzucht *f*; *bibl.* Abgötterei' *f*. — 2. *coll.* Hurenschaft *f*, Huren *f/pl.*, Hure-gesindel *n*.

whorelike P (hō^{ər}-laik ⑨) *a.* und *adv.* huren-artig, -haft, -mäßig.

whoremaster ⑤ P ✎ (hō^{ər}-mā-s^{tər}, ~-maß-t^{ər} ⑨) *s.* 1. Kuppler *m*. — 2. = whoremonger.

whoremasterly P ✎ (~-l^{ē}) *a.* kupplerisch.

whoremonger P ⑤ (hō^{ər}-mən^{ə}g-g^{ər} ⑨) *s.* Hurenjäger *m*, Wollüstling *m*.

whoreson P † (hō^{ər}-s^{ə}n ⑨) I *s.*, *contp.* Hurensohn *m*; auch in plump vertraulicher Rede: Schelm *m*, Lump *m* (*sh.*). — II *a.* gemein, abscheulich.

whorish P (hō^{ər}-nisch ⑨) *a.* □ hurerisch, verhurt, unzüchtig; ~ness P (~-n^{ē}s) *s.* hurerisches Wesen, Hurerei' *f*.

whorl (h)wō^{ər}l oder (h)wō^{ər}ld) [m/e.; whirl] *s.* 1. ⊖ Wirtel *m*, Nuß *f* am Spinnrade. — 2. ♀ Wirtel *m*, Quirl *m*. — 3. *zo.* Windung *f*, Gewinde *n* einer Schnecke.

whorled (h)wō^{ər}ld oder (h)wō^{ər}ld) *a.*, *anat.* und ♀ wirtel(förm)ig, quirl(förm)ig.

whorler ⊖ (h)wō^{ər}-l^{ər} oder (h)wō^{ər}-l^{ər}) *s.* Töpferscheibe *f*, Profi'ldrehbank *f*.

whort(le) ♀ (h)wō^{ər}t(l) [a/e.] *s.* = whortleberry. [~ies, ~s) = bilberry.]

whortleberry ⑤ ♀ (h)wō^{ər}tl-bēr-^{ē}) *s.* (*pl.*

who's F u. P (hūz) = who is; who has.

whose (hūz) [a/e., *gen.* von who u. which; auf Personen und Sachen bezüglich] I *interr. pron.* wessen?; ~ is it? wem gehört es? — II *relative pron.* dessen, deren.

whosesoever (hūz-s^{ō}-e'w-^{ər}) [*gen.* v. whosoever] *pron.* wessen auch (immer).

whoso ✎ (hū'-sō) *pron.* = whosoever.

whosoever (hū-s^{ō}-e'w-^{ər}) *pron.* wer (auch) nur od. immer; welcher auch immer.

whosomever † (~-s^{ə}m-e'w-^{ər}) *pron.* ⚓+ für whomsoever wen auch immer (*sh.*).

whow (h)wē) *int.* ho!, brr!

why (h)wāi) [a/e.] I *adv.* 1. (auch *cj.*, † auch ~ that) warum, weshalb, weswegen, wie; ↯. — 2. (*a. int.*) ei, je nun, (ja) aber; ↯. — II *s.* 3. das Warum.

Zu ~ 1: ~ not? warum nicht?; ~ so? warum denn?, wie so?; for ~ weil; that is ~ deshalb, aus dem Grunde.

Zu ~ 2: ~, I'll do it nun, ich werde es tun; ~ to be sure! a. ~, certainly! ei freilich!, ja gewiß!

Whydah ♀ (h)wi'd-a) *npr.*, *id.* Hauptha'en von Da'home (West-afrika).

whydah-*bird* (~-bō^{ər}d), **~-finch** (~-finjch) *s.*, *orn.* Paradieswidafink *m*.

Whyte-Melville (h)wāit-me'l-wil) *npr.*: George John ~ englischer Novellenschreiber (1821—78).

W. I. *abbr.* = West Indies; West Indian.

wich-elm, wich-hazel s. wych-elm, wych-hazel.

wick^1 † od. *prov.* u. schott. (wik) [a/e.; ? * lt. *vīcus*: dtsch Weich(bild)] *s.* (bis. in Zssgn) Stadt *f*, Dorf *n*, Burg *f* (z.B. Berwick).

wick^2 (wik) [a/n.] *s.* Bucht *f*. Bai *f*.

wick^3 (wik) [a/e.: dtsch *prov.* Wieke] *s.* (Lampen-, Kerzen-)Docht *m*; circular ~ Runddocht *m*.

wicked (wi'k-t^{ə}d) [m/e.] I *a.* □ 1. gottlos, verrucht, lasterhaft, böse, schlecht (*Syn.* s. impious und iniquitous); ~ rogue, ~ villain, ~ wretch Bösewicht *m*. — 2. F mutwillig, schalkhaft, leichtfertig, lose. — 3. † verderblich. — II *s.* 4. the ~ die Gottlosen *pl.*

wickedness (wi'k-t^{ə}d-n^{ē}s) *s.* 1. Gottlosigkeit *f*, Bosheit *f*, Schlechtigkeit *f*; auch schlechte Handlung, Bosheit *f*; Laster *n*, Sünde *f*. — 2. F Schalkhaftigkeit *f*, Leichtfertigkeit *f*. — 3. † Verderblichkeit *f*.

wicken-tree ♀ (wikn. wi'kn-trī) [?] *s.* = mountain-ash.

wicker (wi'k-^{ər}) [m/e.: dtsch wickeln] I *s.* 1. ✎ Weiden-zweig *m*, -rute *f*. — 2. ✎ Flechtwerk *n*; bis. Weidenkorb *m*. — II *a.* 3. aus Flechtwerk, bis. aus Weidenzweigen (bestehend); Weiden-..., Korb-...

wicker-*basket* (~-baß-k't) *s.* Weidenkorb *m*.

~-bottle (~-bott) *s.* Korbflasche *f*.

~-chair (~-tschä^{ər}) *s.* geflochtener Stuhl.

wickered (wi'k-^{ər}d) *a.* 1. aus Weidenzweigen geflochten. — 2. mit Flechtwerk bedeckt. [*m.* Schüsselring *m*.]

wicker-stand (wi'k-^{ər}-ständ) *s.* Strohteller(

wickerwork ⑤ (~wō^{ər}k) *s.* Flechtwerk *n*.

wicket (wi'k-t) [a. f.; fr. *guichet*] *s.* 1. a) Pförtchen *n*, Türchen *n* (bis. in e-m Torwege); b) ✎ Guckloch *n*, Schiebefenster *n*, Klappe *f*. — 2. Kricket: a) Dreistab *m*, Tor *n* (3 senkrechte Stäbe durch 2 Querhölzer verbunden); b) *fig.* Schläger *m* vor dem Dreistab; auch dessen Platz und Tätigkeit.

wicket-keeper (~-kī-p^{ər}) *s.* Kricket: Mitglied der out-party (s. bō), das den angegriffenen Dreistab verteidigt. Torwächter *m*.

wicket-keeping (wi'k-t-kī'-piŋ) *a.*: ~ gloves *pl.* Stulphandschuhe *m pl.* des wicket-keeper zum Auffangen des Balles.

wick-yarn ⊖ (wi'k-jā^{ər}n) *s.* Dochtgarn *m*.

Wiclif (wi'k-lif). &c. s. Wyclif, &c.

wicopy ♀ (wi'k-^{ə}-p^{ē}) [indian.] *s.* Lederholz *n*. [watsch(e)lig; to go ~ watscheln.]

widdle-waddle F u. P (wi'dl-wödl) *adv.*

wide (wāid) [a/e.] I *a.* □ (s. ~ly) 1. weit, ausgedehnt, sehr groß; auch *fig.* umfassend, umfangreich, geräumig; ↯. — 2. breit; groß. — 3. ✎ weit geöffnet. — 4. Phonetik: weit, offen (Vokale, z.B. i in ill, e in end; *ant.* narrow). — 5. entfernt, fern, weit (of, from von); *fig.* abweichend; irrig; Kricket 2c.: vom Ziele seitlich abirrend (Ball, Pfeil 2c.); ↯. — 6. † augenscheinlich (*sh.*). — II *adv.* 7. weit; gar, sehr; ↯. — 8. weitab (of von), vorbei. — III *s.* 9. ✎ = wideness. — 10. Kricket: zu weit seitlich vom Dreistab geworfener Ball.

Zu ~ 1: not for the ~ world nicht um alles in der Welt; to be left to the ~ world ganz verlassen sein.

Zu ~ 5: *fig.* ~ answer verkehrte Antwort; *fig.* ~ of (od. ✎ from) the truth weit von der Wahrheit (entfernt); to be ~ of (od. from) the mark s. mark^2 10 ↯; P *fig.* to be not (far) ~ of the mark nicht so ganz unrecht haben.

Zu ~ 7: far and ~ weit und breit; the door is ~ open die Tür steht weit offen; ~ awake völlig wach.

wide-armed (wāi'd-ā^{ər}md) *a.* weit-ästig.

wideawake ⑥ (wāi'd-^{ə}-wēt) I *a.* 1. *fig.* hellsehend, aufmerksam (s. a. wide 6 ↯). — 2. *sl.* schlau, klug, F hell(e). — II *s.* 3. *sl.* niedriger, breitrempiger Schlapphut.

wide-branched (~-brantscht) *a.* weit-ästig.

wide-*chapped.* ~-chopped P (~-tschäpt, ~-tschöpt) *a.* weit-, groß-mäulig.

widely (wāi'd-l^{ē}) *adv.* weit; himmelweit, sehr; to differ ~ himmelweit verschieden sein; *fig.* ganz verschiedener Meinung sein.

wide-mouthed (~-mauthd) *a.* mit weit offenem Munde. P weit-, groß-mäulig.

widen (wāidn) [wide] Ⓣa. **I** *v/a.* 1. erweitern, (aus)weiten, weiter machen. — 2. † Tür *etc.* öffnen. — **II** *v/n.* 3. sich erweitern, sich (aus)weiten, weiter werden.

widener (wāi'dn-ᵉr) *s* 1. Weitende(r, s). — 2. ⊖ Reib-, Räum-ahle *f.*

wideness (wāi'd-nᵉß) *s.* Weite *f*, Ausdehnung *f*; Breite *f* (*a. fig.*). [grenzt.]

wide-skirted (wāi'd-ßkö'ᵛ-tᵉd) *a.* weit um-/

widespread Ⓢ (-ßprēd) *a.* weit ausgedehnt; weit verbreitet.

wide-spreading (wāi"d-ßprē'd-inᵍ) *a.* sich weit ausdehnend; weit um sich greifend.

wide-stretched (wāi'd-ßtrētſcht) *a.* weit ausgedehnt (*a. fig.*). [*orn.* Pfeifente *f.*]

widgeon (wi'd-Gᵉn) [(alt)fr. *vigeon*] *s.*/

widow (wi'd-ō) [a/c.] **I** *s.* 1. Witwe *f*; F ~ bewitched = grass-widow 2; ~'s bounty Witwenpensio'n *f* für Offiziers-witwen. **II** *a.* (attr.) 2. verwitwet; Witwen-... — **III** *v/a.* Ⓣa. 3. (mst im *p.p.*) zur Witwe machen. — 4. entblößen, e-s Vorteils berauben (of *gen.*). — 5. ✎ mit einem Witum beschenken (*sH.*). — 6. † als Witwe überleben (*sH.*). [bird.]

widow-bird (wi'd-ᵉ-bö'd) *s.* = whydah-/

widowed (wi'd-ēd) *p.p.* u. *a.* 1. zur Witwe gemacht, verwitwet. — 2. *fig.* verwaist. — 3. entblößt, beraubt (of *gen.*).

widower (wi'd-ᵉ-ᵉr) *s.* Witwer *m.*

widowhood (wi'd-ᵉ-hūd) *s.* 1. Witwenstand *m*, -schaft *f*. — 2. † Wittum *n.*

widow-hunter F (~-hʌn-tᵉr) *s.* Witwenjäger *m* (j. der um reiche Witwen anhält).

widow-maker (wi'd-ᵉ-mē-kᵉr) *s.* Witwenmacher *m.* [Zeiland, Knopfsprieke *f.*]

widow-wail ᵛ (wi'd-ᵉ-wēl) *s.* spanischer/

width bjd. ⊖ (width) [wide] *s.* Weite *f*; Breite *f*; ⚒ *geol.* Mächtigkeit *f*; 🚃 ~ between the rails, ~ of (oder on) the track Spurweite *f*; *arch.* ~ of the bay Jochweite *f.* [nach.]

widthwise (wi'dth-wāiz) *adv.* der Breite/

wield (wild; *Hom.* Weald) [a/c.: dtsch walten] *v a.* Ⓣa. 1. Schwert *etc.* handhaben, schwingen, führen; *fig.* to ~ authority sein Ansehen geltend machen; *fig.* to ~ the sceptre das Zepter führen. — 2. mst *fig.* beherrschen; leiten, lenken.

wieldable ✎ (wi'l-dᵉ-bl) *a.* handlich, (leicht) zu handhaben(d) oder zu schwingen(d) (Schwert).

wieldiness ✎ (-dᵉ-nᵉß) *s.* Handlichkeit *f.*

wieldless ✎ (wi'ld-lᵉß) *a.* unhandlich, nicht (leicht) zu handhaben(d), schwer.

wieldy ✎ (wi'l-dᵉ) *a.* = wieldable.

wier (wiᵉ) *s.* = weir.

wife (wāif) [a/c.] *s.* (*pl.* **wives**, wāivß) 1. Weib *n.* (Ehe-)Frau *f*, Gattin *f* (*ant.* man 7); to give (take) to ~ zur Frau geben (nehmen). — 2. Weib *n* (oft in Zssgn, z.B. ale-wife[1]); old ~ (geschwätziges) altes Weib; old wives' tales *pl.* Altweibermärchen *n/pl.* — 3. ✎ = housewife 1. [seine Frau prügelt.]

wife-beater F (wāi'f-bī-tᵉr) *s.* Mann, der/

wif·hood ✎ (~hūd) *s.* Weiblichkeit *f.* (Ehe-)Frauenstand *m.*

wifeless (wāi'f-lᵉß) *a.* ohne (Ehe-)Frau, unverheiratet, unbeweibt, ledig.

wife*like* (~lāik), **~ly** ✎ (~lᵉ) *a.* einer (Ehe-)Frau geziemend, wie ein (Ehe-) Weib, weiblich; Weiber-...

wife-ridden (wāi'f-ridn) *a.*, *fig.* unter dem Pantoffel stehend.

wiffet ✎ (wi'f-ᵉt) [?] *s.* Knirps *m* (*IR.*).

wifie F (wāi'-fᵉ) *s.* lose(n)d: Frauchen *n*, Weibchen *n.*

wig (wig) [aus periwig] **I** *s.* 1. Perücke *f.* — 2. F Richter *m* (nach der von ihm getragenen Perücke). — **II** *v/a.* Ⓣe. 3. F (aus)schelten.

Wigan (wi'g-ᵉn) **I** *npr.*, *id.* (Prin. u. engl. Stadt). — **II** w~ ✱ *s.* Steifgaze *f*

wig-bag (wi'g-bāg) *s.* Haarbeutel *m.*

wig-block (~-blot) *s.* 1. Perückenstock *m.* — 2. P Boxer-*sl.* Kopf *m.*

wig-caul (~-tāl) *s.* Perückennetz *n.*

wigeon (wi'dG-ᵉn) *s.* = widgeon.

wigged (wigd) *a.* eine Perücke tragend.

wigging F (wi'g-inᵍ) [wig] *s.*, *sl.* Ausschelten *n*; I gave him a good ~ ich habe ihm tüchtig den Kopf gewaschen.

wiggle F od. *provc.* (wigl) [: waggle, wriggle] Ⓣb. **I** *v/n.* sich schlängelnd hin u. her bewegen; schwänzeln. — **II** *v/a.* to ~ one's way tänzelnd dahinschreiten.

Wight[1] ♀ (wāit) *npr.*: Isle of ~ Insel Wight im Ärmelkanal.

wight[2] (wāit) [a/c.] *s.*, *contp.* u. *co.* Wicht *m*, Kerl *m*; (menschliches) Wesen, Geschöpf *n*, Ding *n.* [hurtig.]

wight[3] fast † (wāit) [a/n.] *a.* □ tapfer,/

wigless (wi'g-lᵉß) *a.* ohne Perücke.

wig-maker (~-mē-kᵉr) *s.* Perückenmacher *m.*

wigwag (wi'g-wāg) [wag[1]] **I** F *v/n.* Ⓣe. sich hin und her bewegen; bjd. ⚔ *Am.* durch Flaggenschwenken Signa'le geben. — **II** *s.*, ⚔ *Am.* Signalisieren *n* (od Signa'l *n*) durch Flaggenschwenken. — **III** *a.* u. *adv.* hin und her (gehend).

wigwam (wi'g-wām, ~wăm, *WB.* ~wōm) [indianisch] *s.* Wigwam *m* (*n*) (Hütte der nordamerikanischen Indianer; mst aus Baumrinde, mit Fellen überspannt). [maker.]

wig-weaver ✎ (wi'g-wi-wᵉr) = wig-/

Wilberforce (wi'l-bᵉr-fōᵛß ⑨) *npr.*, *id.* (Prsn.); bjd. William ~ engl. Philanthrop u. Staatsmann, Hauptkämpfer für Abschaffung der Sklaverei (1759—1833).

Wild[1] (wāild) *npr.*: Jonathan ~ berüchtigter englischer Räuber (1725 gehängt).

wild[2] (wāild) [a/c.] **I** *a.* □ mst wild: 1. ungezähmt; auch verwildert (Tier); unangebaut; wildwachsend (Pflanze); ↯. — 2. unzivilisiert, ungesittet; ungebildet, roh, zügellos; like ~ Indians wie die Wilden (dahinstürmend *etc.*). — 3. stürmisch (Wetter, Leidenschaft *etc.*), tobend (Wind, Volksmenge *etc.*). — 4. wüst, öde, unbewohnt. — 5. unordentlich; planlos; ausschweifend, unbesonnen, toll. ausgelassen; ↯. — 6. phanta'stisch, schwärmerisch, wild romantisch, abenteuerlich; wunderlich, seltsam; ↯. — 7. (bjd. F): a) wild (vor Ärger *etc.*), böse, toll; b) verstört, außer Fassung; ↯. — 8. (darauf) versessen, erpicht (to zu mit *inf.*). — 9. veränderlich, wankelmütig, unbeständig, flüchtig. — 10. schauerlich, furchtbar. — 11. übertrieben. — 12. weitab vom Ziele gehend, ~ shot Schuß *m* ins Blaue. — **II** ✎ *adv.* 13. wild *etc.* (f. ~ I); to talk ~ übertreiben. — **III** *s.* 14. Wildnis *f.* Wüste *f*, Einöde *f.*

Zu ~ 1: *zo.* ~ beast wildes Tier; *fig.* Untier *n*; *zo.* ~ boar Wildschwein *n*; ♀ ~ brier = eglantine; ~(-)goose chase Jagd *f* auf wilde Gänse; *fig.* fruchtloses Suchen; nutzlose Bemühung; ~ mare: a) † od. *provc.* = nightmare, b) Wippe *f*; † to ride the ~ mare sich schaukeln (Kinder); to sow one's ~ oats s. oat; *zo.* ~ sow Wildsau *f*, Bache *f.*

Zu **wild** 5 u. 6: ~ imagination ungezügelte Einbildungskraft; ~ look wilder oder stierer Blick; ~ project, ~ scheme, ~ speculation abenteuerlicher Plan, Hirngespinst *n*; the ~est rubbish der entsetzlichste Blödsinn; ~ youth Wildfang *m*; to go ~ over schwärmen von; to live in a ~ manner ein wüstes Leben führen.

Zu ~ 7: to be ~ about a th. (with a p.) über et. (j-n) aufgebracht sein; P to feel ~ sehr böse sein; to get ~ aufgeregt werden; to make (oder drive) a p. ~ j-n rasend machen; to make oneself ~ sich aufregen; ~ with delight ganz außer sich vor Freude.

wild[3] † (wāild) *s.* = weald (*SH.H.IV.a. 2.1.60*). [geboren.]

wild-born (wāi'ld-bōᵛn) *a.* in der Freiheit/

wildcat ⑦ (wāi'ld-tāt) **I** *s.* 1. *zo.* Wildkatze *f.* — **II** bjd. F *Am.*, *a.* 2. wild, planlos; schwindelhaft (bjd. ✱ Unternehmen); ~ bank Schwindelbank *f*; ✱ ~ currency, ~ money schlechte Kassenscheine *m/pl.*; F ~ scheme hirnverbrannter Plan. — 3. 🚃 nicht fahrplanmäßig.

Wilde (wāild) *npr.*, *id.* (Prsn.).

wilder (wi'l-dᵉr) *v/a.* Ⓣa., *poet* = bewilder. [wilderment.]

wilderment (wi'l-dᵉr-mēnt) *s. poet.* = be-/

wilderness (~nᵉß) [m/c., ✲ a/c.] *s.* 1. Wildnis *f*; Wüste *f* (***Syn.*** f. desert[2]). — 2 *fig.* gewaltige Menge. — 3. † Wildheit *f*, Verwilderung *f* (*a. fig.*). [Blick, scheu.]

wild-eyed (wāi'ld-āid) *a.* mit wildem/

wild-fire Ⓢ (wāi'ld-fāiᵉr) *s.* 1. griechisches Feuer (oft *fig.*); a. Sprühteufel *m* (Feuerwerk); *fig.* to spread like ~ blitzschnell (od. wie ein Lauffeuer) sich verbreiten. — 2. ✎: a) Irrlicht *n*; b) Elmsfeuer *n*; c) Wetterleuchten *n.* — 3. *med.* Rotlauf *m* (auch *vet.* der Schafe), Rose *f.*

wild-fowl ⑨ (wāi'ld-fāul) *s.*, *coll.* wildes (Wasser-)Geflügel (Enten).

wilding ✎ (wāi'l-dinᵍ) **I** ♀ *s.* Wildling *m*, wilder Stamm; bjd. Holz-apfel(baum) *m.* — **II** *a.*, *poet.* wild(wachsend). [wild.]

wildish (wāi'l-bisch) *a.* etwas od. ziemlich/

wildness (wāi'ld-nᵉß) *s.* 1. Wildheit *f* (*a. fig.*) *etc.* (f. wild[2]). — 2. † Wildnis *f.*

wild-wood (wāi'ld-wūd) *poet.* **I** *s.* wilder Wald, Urwald *m*; Heide *f.* — **II** *a.* (attr.) Urwald-...; Heide(n)-...; wild.

wile (wāil) [a/c.: guile] **I** *s.* 1. List *f*, Schlauheit *f*, Tücke *f*; Streich *m*; ~s *pl.* Kniffe *m/pl.*, Ränke *pl.* — **II** *v/a.* Ⓣb. 2. anlocken, (ver)locken. — 3 (auch to ~ away) = while 4. [ränkevoll.]

wileful ✎ (wāi'l-fūl) *a.* voller Tücke,/

Wilfer (wi'l-fᵉr) *npr.*: Bella ~ Prsn., *DI.*

wilful (wi'l-fūl) [will[4]] *a.* □ 1. eigenwillig, eigensinnig, hartnäckig, halsstarrig. — 2. vorsätzlich, absichtlich, wissentlich. — 3. † willig, bereit; freiwillig.

wilfulness (wi'l-fūl-nᵉß) *s.* 1. Eigenwille *m*, Eigensinn *m*, Hartnäckigkeit *f*, Hals-

starrigkeit *f.* — 2. Vorsätzlichkeit *f*, Absicht *f*.

Wilhelmina (wĭl-hĕl-mī′-na) *npr.* Wilhelmine *f* (Bn.).

willily ↖ (wĭl′-ĭ-lē) [wily] *adv.* durch List, mit Trug.

williness (↷nĕß) *s.* List *f*, Arglist *f*, Verschlagenheit *f*. Trug *m*.

Wilkes (wĭlkß) *npr., id.* (Prsn.).

Will[1] (wĭl) *npr.* Kosеform von William.

will[2] (wĭl) [a/c.] *dft. verb* ②d. (*pret.* would). I *v/a.* 1. (jetzt meist would mit Nebensatz) wollen, wünschen. — II *v/aux.* (mit *inf.* ohne to) 2. wollen. wünschen. — 3. pflegen; he ↷ sit for hours er kann stundenlang dasitzen. — 4. (zur Bildung des Futurums ꝛc. in der 2. und 3. Pers. *sg.* u. *pl.*) werden; you ↷ do it, ↷ you not? Sie werden es tun, nicht wahr?; our mayor that ↷ be unser (zu)künftiger Bürgermeister; Sprichwort: what ↷ be, must be was kommen soll, muß kommen.

will[3] (wĭl) [a/c.] *v/a.* und *v/n.* ①a. (*inf.* danach mst mit to) 1. fast † wollen; wünschen, begehren, fordern, verlangen; ⅋. — 2. † (mit *acc.* u. *inf.*) befehlen, heißen; religion ↷s us to love our enemies die Religion heißt uns unsere Feinde lieben. — 3. letztwillig verfügen, hinterlassen; F to ↷ a fortune upon a p. j-m ein Vermögen vermachen; to ↷ away from a p. j-m durch Testament entziehen.

Zu ↷ 1: God ↷ed it! es war Gottes Wille!; I ↷! ja! (bei der Trauung); ↷you (he, &c.), nill you (he, &c.) j. nill.

will[4] (wĭl) [a/c.] *s.* 1. allg. Wille *m* (auch *phls.*); Wollen *n*; ⅋. — 2. Belieben *n*, Willkür *f*; Gewalt *f*, Macht *f*. — 3. Besitz *m*, Begehr *m* u. *n*. Verlangen *n*. — 4. Wunsch *m*, Neigung *f*; o. Zustimmung *f*; ⅋. — 5. † sinnliches Verlangen, fleischliche Begierde (*sh.*). — 6. bib. jur. (auch last ↷) letzter Wille, Vermächtnis *n*, Testament *n*; ⅋.

Zu ↷ 1: free ↷ freier Wille; of one's (good, own) ↷ aus freien Stücken; to have one's ↷ seinen (freien) Willen haben; to work one's ↷ seinen Willen durchsetzen, frei schalten und walten; Sprichw. where there is a ↷, there is a way frisch gewagt ist halb gewonnen.

Zu ↷ 4: at ↷ nach Belieben, nach Herzenslust, ohne Einschränkung; to have all things at ↷ alles nach Wunsch zu Gebote haben; jur. estate at ↷ Pachtung *f*, die beiderseits zu jeder Zeit aufgehoben werden kann; good ↷: a) guter Wille; b) Zuneigung *f*, Wohlwollen *n*; c) Billigung *f*, Beistimmung *f*; ill ↷: a) böser Wille; b) Abneigung *f*, Übelwollen *n*; to bear a p. good ↷ Zuneigung zu j-m haben; to bear a p. ill ↷ j-m grollen; with a ↷ mit aller Kraft(anstrengung); mit Lust und Liebe; to have (to get) a p.'s ↷ j-s Zustimmung haben (erhalten).

Zu ↷ 6 jur.: ↷ parole mündliches Vermächtnis; written ↷ schriftliches Testament; to make one's ↷ sein Testament machen; to put a p. in one's ↷ j-n in seinem Testamente bedenken.

willed (wĭlḍ) *p.p.* und *a.* 1. bis in Zssgn: ...=geneigt, ...=gesinnt, ...=willig; ill(-)↷ übelgesinnt, böswillig. — 2. beeinflußt.

willer ↖ (wĭ′l-ẽr) *s.* bsd. in Zssgn: Wollende(r).

Willesden ♀ (wĭ′l-ẽs-dẽn) *npr.* (Vorst. v. Lo.).

William (wĭ′l-ĭ-ẽm) *npr.* Wilhelm *m* (Bn.); ↷ the Conqueror Wilhelm der Eroberer (1027—1087; König von England 1066—1087).

Williamite (wĭ′l-ĭ-ẽm-mā̆ĭt) *s., hist.* Anhänger *m* Wilhelms von Oranien.

willing (wĭ′l-ĭn⁸) I *a.* □ 1. wollend, willens; willig, bereit(willig), willfährig, gern; ⅋. — 2. ↖ freiwillig, von selbst (gewährt ꝛc.); selbstgewählt. — II *s.* 3. Wollen *n*; Geneigtheit *f*, Neigung *f*, Absicht *f*.

Zu ↷ 1: God ↷ so Gott will; to be ↷ einwilligen, s-e Einwilligung geben; I am ↷ to believe (oder think) ich bin geneigt zu glauben, ich glaube gern; ↷ or not ↷, ↷ or unwilling er (sie, es, man ꝛc.) mag wollen oder nicht.

willing-hearted ↖ (wĭ′l-ĭn⁸-hā̆ˣ-tĕd) *a.* bereitwillig.

willingness (↷nĕß) *s.* Bereitwilligkeit *f*; Freiwilligkeit *f*.

Willis (wĭ′l-ĭß) *npr., id.* (Prsn.).

will-less ⑤ ↖ (wĭ′l-lĕß) *a.* willenlos; un↷

will-o'-the-wisp (wĭ′l-ō-dhĕ-wĭßp) [?] *s.* Irrlicht *n.* (o. *fig*) Irrwisch *m* (= Jack-o'-lantern).

Willoughby (wĭ′l-ō-bĕ) *npr., id.* (Prsn.).

willow[1] (wĭ′l-ō) [a/c.] *s.* 1. ♀ Weide *f*. — 2. F = bat[2] 2; to wield the ↷ das Schlagholz führen. — 3. † *poet.* Weidenzweig *m* als Zeichen unglücklicher Liebe; to wear the ↷ um die (den) Geliebte(n) trauern.

willow[2] ⊖ (wĭ′l-ō) [willow[1]; vor der Erfindung der Maschine wurde die Baumwolle zur Reinigung mit Weidenruten geschlagen] I *s., mech.*: a) Spinnerei: (Reiß-)Wolf *m*, Teufel *m*, Zauseler *m*, Öffner *m*; b) Papierfabrikation: Lumpenwolf *m*. — II *v/a.* ①a. Spinnerei: mit dem Wolf behandeln; wolfen.

willowed ↖ (wĭ′l-ōd) *a.* mit Weiden bestanden, weidenreich, voller Weiden.

willower ⊖ (wĭ′l-ō-ẽr) *s.* = willow[2].

willow-herb ♀ (↷-hē̆ˣ-bẽ) *s.* Weiderich *m*.

willowing-machine ⊖ (wĭ′l-ō-ĭn⁸-mᵉ-shĭn) *s., mech.* = willow[2].

willowish (wĭ′l-ō-ĭsh) *a.* weiden-artig, -farbig.

willow-*plot* (wĭ′l-ō-plŏt) *s.* Weiden-platz *m*, -gebüsch *n*.

↷-sheets (wĭ′l-ō-shĭtß) *s/pl.* Weidenbast-geflecht *n* zu Hüten.

↷-tufted (wĭ′l-ō-tă̆f-tᵉd) *a., poet.* mit Weiden(gebüschen) bewachsen.

↷-twig (↷-twĭg) *s.* Weiden-rute *f*, -zweig *m*.

↷-weed ♀ (↷-wĭd) *s.* gemeiner Weiderich.

↷-wielder (↷-wī̆l-bᵉʳ) *s., co.* Kricketspieler *m*.

↷-wood (↷-wŭd) *s.* Weidenholz *n*.

willowy (wĭ′l-ō-ᵉ) *a.* 1. weidenreich, voll(er) Weiden. — 2. weiden-artig, biegsam.

Willughby (wĭ′l-ō-bᵉ) *npr., id.* (Prsn.).

will-with-a-wisp (wĭ′l-wĭdh-ᵉ-wĭßp) *s.* = will-o'-the-wisp.

will-worship (wĭ′l-wŏʳ′-shĭp) *s., bibl.* selbst erwählter Gottesdienst, Aberglaube *m*; *a. fig.* eigenwillige Bevorzugung.

Willy[1] (wĭ′l-ᵉ) [Kosеform von William] *npr.* Willy *m*.

willy[2] ⊖ (↷) *s., mech.* = willow[2].

willy-nilly (wĭ′l-ĭ-nĭ′l-ᵉ) *a.* od. *adv.* 1. mag er (magst du) wollen oder nicht, no'lens vo'lens. — 2. unentschlossen, schwankend; unzuverlässig.

Wilmecote ♀ (wĭ′lm-ĭ-kŏt, oft wĭ′n-ĭ-kŏt) *npr., id.* (Dorf bei Stratford).

Wilmot (wĭ′l-mᵉt) *npr.* Minchen *n* (Bn., Kosеform von Wilhelmina).

Wilson (wĭ′l-ßᵉn) *npr., id.* (Prsn.).

wilt[1] *provc.* u. F *Am.* (wĭlt) [: dtsch welk] ①a. I *v/n.* 1. (ver)welken, verdorren. — 2. *fig.* (hin)welken; schlaff werden (a. Leibwäsche). — II *v/a.* 3. (ver)welken machen, dörren. — 4. *fig.* niederdrücken, entnerven, erschlaffen.

wilt[2] (↷) 2. Pers. *sg. pres. ind.* v. will[2].

Wilton ♀ (wĭ′l-tᵉn) *npr.* (St. in Wiltshire); ♣ ↷ carpet Wilton-, Plüsch-, Veloursteppich *m*.

Wilts(.) (wĭltß), **Wiltshire** ♀ (wĭ′l-shĭʳ) [*npr.* (engl. Grafschaft).]

wily (wā̆ĭ′-ĭ) [wile] *a.* (s. ↷ily *adv.*) (arg-)listig, schlau, verschmitzt, verschlagen.

wimble ⊖ ↖ (wĭmbl) [dän.] *s.* (mit der Hand geführter) Bohrer.

Wimbledon ♀ (wĭ′mbl-dᵉn) *npr.* (Vorort von Lo.).

wimbrel (wĭ′m-brᵉl) *s.* = jack-curlew.

wimmeny-pimmeny F (wĭ′m-ᵉ-nĭ-pĭm-ᵉ-nᵉ) *a.* niedlich, klein und zierlich (*BM.*).

wimple (wĭmpl) [a/c.] I *s.* 1. Art Schleier *m* um Kopf, Hals und Kinn (jetzt nur von Nonnen getragen). — II *v/a.* ①b. 2. verschleiern; † j-m die Augen verbinden (*SH.*). — 3. kräuseln. — III *v/n.* ①b. 4. Wellen schlagen, sich kräuseln. — 5. sich schlängeln.

Win[1] (wĭn) *npr.* Kosеform von Winfred.

win[2] (wĭn) [a/c.] I *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* won) 1. gewinnen; erobern, einnehmen; verdienen, erwerben; ⅋. — 2. *fig.*: a) erlangen, erhalten; b) (für sich) gewinnen oder einnehmen (auch to ↷ over); bestechen, fesseln; c) vermögen, bewegen; überreden. — II *v/n.* ③ 3. gewinnen, Erfolg haben; siegen († oder über [*acc.*]). — 4. to ↷ on (oder upon): a) Einfluß gewinnen auf (*acc.*); ↖ to ↷ on (oder upon) the heart das Herz einnehmen; b) Boden abgewinnen (*dat.*; a. *fig.*). — ⅋. † od. *provc.* u. schott.: to ↷ bis. mit *adv.* u. *prp.* im Sinne von to get (siehe get[2] 3 ⅋). — III *s.* 6. Sport: Sieg *m*; gewonnene Partie.

Zu ↷ 1: ↖ ↷ her and wear her! gewinne sie (zur Frau) und hüte (oder hege) sie!; to ↷ from (od. of) a p. j-m et. abgewinnen, entlocken; to ↷ (one's) laurels Lorbeeren erringen; to ↷ a prize e-n Preis gewinnen; to one's spurs s. spur 1 ⅋; to ↷ one's way allmählich fortschreiten. Fortschritte m.

wince[1] (wĭnß) [m/c.: dtsch wanken, winken] I *v/n.* ①b. 1. vor Schmerz ꝛc. zusammenfahren, zucken; zurückfahren; he ↷d es gab ihm einen Stich ins Herz; without wincing ohne mit der Wimper zu zucken. — 2. *fig.* Ausflüchte suchen. — II *s.* 3. Zusammenfahren *n*. Zucken *n*; Zurückfahren *n*.

wince[2] ⊖ (wĭnß) [winch[1]] *s.* Färberei ꝛc.: Haspel *m* u. *f*.

wincer (wĭ′n-sᵉʳ) *s.* j. der vor Schmerz ꝛc. zurückfährt; *fig.* j. der Ausflüchte sucht.

wincey ♣ (wĭ′n-sē) *s.* = linsey-woolsey 1.

winch[1] ⊖ (wĭ′nsh) [a/c.] I *s.* 1. *mech.* Kurbel *f*. — 2. *mech.*: a) Haspel *m* u. *f*, (Garn-ꝛc.)Winde *f*; b) (Lade-)Kran *m*. — II *v/a.* ①c. 3. (oft to ↷ up) auf-, hoch-winden.

winch[2] † od. *provc.* (↷) *v/n.* = wince[1].

Winchelsea ♀ (wĭ′n-shĭl-sē) *npr., id.* (einer der Cinque Ports; s. dd).

Winchester ♀ (wi'n-tschᵉ-ßtᵉr) *npr.* Ortsn.. bsd. St. in *Hampsh.* mit berühmter Kathedrale; † ~ goose Schankerbeule *f.* ‖ = winee².

wincing-machine ⚙ (wi'n-ßinß-mᵉ-schin) *s.*

Wincot ♀ (wi'n-kᵒt) *npr.* = Wilmecote.

wind¹ (wāind) [a/e.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* und *p.p.* wound, ∿ winded) 1. (u'm)winden, (u'mᵉ-, auf-)wickeln; ⚙ Spinnerei: (auf-) spulen. — 2. mit Garn ꝛc. umwi'nden, umwi'ckeln. — 3. (a. *fig.*) einwickeln, umhüllen; umfassen, umschließen, umschlingen. — 4. winden, schlängeln (auch *fig.*). — 5. Schiff ꝛc. drehen, wenden; steuern, lenken, regieren; in Gang bringen (auch *fig.*); to turn and ~ the penny mit j-m Pfunde wuchern. — 6. ⚙ in die Höhe winden, aufwinden. — 7. ⚙ Uhr ꝛc. aufziehen (oft auch to ~ up). — 8. to ~ mit *adv.* u. *prp.*; ↯. — **II** *v/n.* ③ 9. sich winden, sich wickeln; sich schlingen. — 10. sich winden, sich schlängeln (Weg ꝛc.); *fig.* auch sich schleichen. — 11. (auch *fig.*) sich drehen, sich wenden; steuern; ⚓ how ~s the ship? welchen Kurs steuert das Schiff?, wie liegt das Schiff an? — 12. ⚙ sich werfen, sich krumm ziehen (Holz). — 13. to ~ mit *adv.* und *prp.*; ↯. — **III** ∿ *s.* 14. Windung *f*; Wendung *f*.

Zu ~ 8: to ~ **about** (od. **around**) umwinden, umwickeln; umschlingen; to ~ **in** (od. **into**) in eine Form bringen; *fig.* unbemerkt (ein)führen, einfließen lassen in (*acc.*); *fig.* to ~ oneself into sich unvermerkt eindrängen in (*acc.*), sich einschleichen in (*acc.*), sich einschmeicheln bei; to ~ **off** ab-winden, -wickeln, -haspeln, -spulen; to ~ **on** auf-winden, -wickeln; † to ~ **out** (her)auswickeln, herauswinden; to ~ **up**: a) auf-winden, -wickeln, -haspeln; Uhr aufziehen; spannen; b) ordnen, abschließen; be-end(ig)en, schließen; ✾ to ~ up an account eine Rechnung abschließen; F to ~ up a letter e-n Brief beendigen; c) Saiten-instrumente stimmen; d) *fig.* Gemüt stimmen, erregen; j-m Spannkraft verleihen; bringen, bewegen (to zu); e) *poet.* Zeit verbringen.

Zu ~ 13: to ~ **along** sich einen Weg entlang schlängeln; to ~ **out of** sich (her)auswickeln (sich herauswinden, od. entwischen) aus, sich losmachen von; to ~ **round** a p.'s heart sich bei j-m beliebt machen, j-n bestricken; to ~ **up**: a) schließen, endigen (with, by mit); *Am.* ein Geschäft aufgeben, Bank(e)rott machen; b) sich aufziehen lassen (Uhr ꝛc.); c) ⚓ the ship ~s up das Schiff dreht vor seinem Anker.

wind² (wind, † od. *poet.* a. wāind) [a/e.] **I** *s.* 1. meist Wind *m*; Luftzug *m*; ↯. — 2. durch einen Blasebalg, ein fliegendes Geschoß ꝛc. bewegte Luft, Luftdruck *m*. — 3. Atem *m*; Hauch *m*; *fig.* Lunge *f*; ↯. — 4. Boxer-*sl.* vor Schlägen gefährlich geschützter Teil des Leibes unterhalb der Rippen (durch e-n Schlag auf ihn verliert man den Atem). — 5. Laut *m*, *poet.* Wort *n*; Gerede *n*; Seufzer *m* (*sH.*). — 6. ♪ *coll.* Blasinstrumente *n/pl.* e-s Orchesters. — 7. *fig.* Wind *m*, etwas Nichtssagendes, Nichtigkeit *f*; F to dispute about the ~ um des Kaisers Bart streiten. — 8. *hunt.* Witterung *f*, Wind *m* (auch *fig.*); ↯. — 9. *med.* Wind *m*. Blähung *f*. — 10. *vet.* Darmwindsucht *f* der Schafe. — 11. ⚓ ∿ (Kompaß-) Strich *m* (32. Teil der Windrose); the four ~s *pl.* die 4 Winde *m/pl.*, die 4 Himmels-gegenden *f/pl.*, -richtungen *f/pl.* — **II** *v/a.* Oa. 12. dem Winde aussetzen, lüften, durchwe'hen lassen. — 13. *hunt.* wittern, (auf)spüren. — 14. ein Pferd ꝛc.: a) durch heftiges Reiten od. Fahren außer Atem bringen, abjagen, abhetzen; b) Atem schöpfen lassen, (sich) verschnaufen lassen. — ***Syn.*** (1) *wind* Wind *m* ganz allgemein; *breeze* sanfter, gelinder Wind; *gale* (bsd. ⚓) heftiger, stürmischer W.; *blast* starker Windstoß; *gust* plötzlicher Windstoß.

Zu **wind** 1: between ~ and water: a) ⚓ zwischen Wind und Wasser, in der Ebene des Wasserspiegels, b) *fig.* an einer gefährlichen Stelle; ⚓ dead ~ direkter Wind von vorn; widriger, konträrer Wind; ⚓ down the ~ in der Richtung des Windes, mit dem Winde; F to go down the ~ in Verfall kommen, herunterkommen, zurückgehen; how blows (oder lies) the ~? aus welchem Loche bläst der Wind?; *fig.* wie stehen die Sachen?; *fig.* in the ~ (unspr. *hunt.*) in der Luft; im Werke, im Gange, in Bewegung; ⚓ in the ~'s eye, in the teeth of the ~ dem Winde gerade entgegen; ⚓ to go near the ~ beim Winde segeln (oder halten); *fig.* möglichst sparsam leben, sich einschränken; to go to the ~s in alle Winde zerstreut werden, in Rauch aufgehen; to go with the ~ vom Winde getrieben werden; to have (oder to take) the ~ e-n Vorteil haben, die Oberhand gewinnen (of über [*acc.*]); to preach to the ~s in den Wind reden; F to raise the ~ s. raise 24; to scatter to the ~s in alle 4 Winde zerstreuen; ✾ ⚓ ~ and weather serving (oder permitting) Wind und Wetter dienend, bei günstigem Wind und Wetter (in Frachtbriefen ꝛc.).

Zu ~ 3: short ~ kurzer Atem; sound of ~ and limb gesund an Leib und Lunge; to be in (good) ~ guten Atem oder starke Lungen haben, tüchtig zum Kampfe sein; to break ~ aufstoßen, rülpsen; *man.* to break the ~ of a horse ein Pferd abjagen od. abhetzen; *man.* to carry the ~ den Kopf hoch tragen (Pferd); to catch (F to fetch) one's ~ (again), to get one's ~ again (od. up), to get (od. to take) one's second ~ wieder Atem schöpfen, sich verschnaufen; P *sl.* to slip one's ~ sterben; *sl.* to stop a p.'s ~ j-m das Lebenslicht ausblasen; to take ~ Luft schöpfen.

Zu ~ 8: F *fig.* to get ~, to take ~ bekannt oder ruchbar werden, sich herumsprechen; to get ~ Wind bekommen, hören (of von); to have a th. in the ~ von etwas Wind haben, F etwas wittern.

wind³ ♪ (wāind. ∿ wind) [wind², vermengt mit wind¹] *v/a.* ③ (*pret.* u. *p.p.* wound, ∿ winded) ein Horn ꝛc. blasen; auch ∿ ein Horn-ꝛc. Signal geben; durch ein Hornsignal verkünden od. anzeigen; ⚓ to a ~ call mit der Bootsmannspfeife ein Kommando geben.

windage (wi'n-dᵉdj) *s.* 1. Luftdruck *m* eines fliegenden Geschosses, fahrenden Eisenbahnzuges ꝛc. — 2. ✕ *artill.*: a) Spielraum *m* einer Kugel, auch *mech.* e-r Welle ꝛc.; b) Abweichung *f* e-s Geschosses von seiner Bahn durch den Druck des Windes.

wind-arm ⚙ (wi'nd-ā'm) *s.* Windrute *f* einer Windmühle.

windbag ⑥ (wi'nd-bǎg) **I** *s.* 1. Windbeutel *m* (bsd. *fig.* Person). — 2. Schwätzer *m*; *sl.*, *parl.* langweiliger Redner. — **II** *v/n.* Oe. 3. ∿ *sl.* die Zeit mit langen Reden vergeuden.

wind-band ♪ (~bānd) *s.* Bläserkapelle *f*.

windbound ⑥ ⚓ (wi'nd-bāund) *a.* von widrigen Winden aufgehalten (Schiff).

wind-break (wi'nd-brēk) *s.* Windbrecher *m* (Hecke ꝛc.).

~-broken (wi'nd-brōkn) *p.p.* und *a.*, *vet.* = broken-winded.

~-changing ∿ (wi'nd-tschē'n-dging) *a.* wetterwendisch, unbeständig.

~-chest ⚙ (wi'nd-tschēßt) *s.* Windlade *f*.

~-colic (wi'nd-kᵒ'l-ik) *s.*, *med.* Windkolik *f*.

~-dried (~-drāid) *a.* an der Luft getrocknet.

~-dropsy (~-drᵒp-ßᵉ) *s.* = tympanites.

winded (wi'n-dᵉd) *a.* 1. ∿ außer Atem. — 2. bsd. in Zssgn. ...-atmig (s. short-winded).

wind-egg (wi'nd-ĕg) *s.* Wind-ei *n*.

winder¹ (wāi'n-dᵉr) *s.* 1. Windende(r); Haspe(le)r(in), Spuler(in). — 2. ⚙ Winde *f*, Haspel *m* u. *f*. — 3. (Wendel-) Stufe *f* e-r Wendeltreppe. — 4. ♀ Schlingpflanze *f*. — 5. Schlüssel *m* zum Aufziehen eines Mechanismus.

winder² P (wi'n-dᵉr) [wind²] *s.*, *sl.* Schlag *m* (auch heftiger Lauf), der den Atem benimmt.

winder³ ♪ (wāi'n-dᵉr) *s.* Bläser(in).

Windermere ♀ (wi'n-dᵉr-mit) *npr.* (engl. St.).

windfall ⑤ (wi'nd-fāl) *s.* 1. Fall-obst *n*; *fig.* Windbruch *m*. — 2. *fig.* unerwarteter Glücksfall, unverhoffter Gewinn.

windfallen ⑤ (~fāln) *a.*, *for.* windbrüchig, vom Winde abgebrochen; ~ trees *pl.* Windbruch *m*.

wind-flower ♀ (wi'nd-flau-ᵉr) *s.* (bsd.

~-furnace ⚙ (~-fjū'r-nᵉß) *s.*, *metall.* Wind-, Zug-ofen *m*.

~-gall (~-gāl) *s.*, *vet.* Windgalle *f* (Fußgeschwulst der Pferde).

~-ga(u)ge (~-gēbdj) *s.*, *phys.* Wind(stärke)-messer *m*.

~-gun (~-gᵒn) *s.* Windbüchse *f*.

~-hatch ⚒ (~-hätsch) *s.* Förderschacht *m*.

wind-hover ⑤ (~-hᵒw-ᵉr, ~-höw-ᵉr) *s.*, *orn.* Turmfalke *m* (= kestrel).

windiness (wi'n-dᵉ-nᵉß) [windy] *s.* 1. Windigkeit *f*, das Stürmische. — 2. Blähung *f*; auch blähende Eigenschaft (v. Speisen). — 3. Aufblähung *f*, Aufgedunsenheit *f*; *fig.* Eitelkeit *f*, Prahlerei *f*.

winding¹ (wāi'n-ding) **I** *p.pr.* von wind¹ und *a.* □ (s. **~ly**) sich windend; sich schlängelnd; bsd. ⚙ krumm. — **II** *s.* Windung *f*, Krümmung *f* (a. ⚙); ♪ Gewinde *n* e-s Hornes.

winding² ⚓ (~) [wind³] *s.* Pfiff *m* auf der Bootsmannspfeife.

winding-curve (~-kö'rw) *s.* Wellenlinie *f*.

~-engine ⚙ (~-ēn-dgᵉn) *s.* Dampfkran *m*; ⚒ Dampfgöpel *m*, Fördermaschine *f*.

winding-*frame* ⊖ (wā′n-dinȝ-frēm) *s.* Spinnerei: (Ketten-)Spulmaschine *f*; (Knäuel-)Wickelmaschine *f*.

~-horn 𝅘𝅥 (~-hôrn) *s.* Waldhorn *n*.

windingly (wā′n-dinȝ-lᴵ) *adv.* in Windungen, in Krümmungen.

winding-*machine* ⊖ (wā′n-dinȝ-mᵃ-shīn′) *s.* = winding-frame.

~-sheet (~-shīt) *s.* 1. Grab-, Leichen-tuch *n*. Sterbehemd *n*. — 2 abgeschmolzenes Wachs ꝛc. am Licht als vermeintliches Anzeichen eines baldigen Todesfalles ꝛc.

~-staircase ⊖ (ˈ~-stāᵏᵉ) *s.*, **~-stairs** ⊖ (ˈ~-stāᵏz) *s pl.*, *arch.* Wendeltreppe *f*.

~-sticks ⊖ (wā′n-dinȝ-stiks) *s pl.* Tischlerei: doppeltes Richtscheit, Winkelmaß *n*.

~-tackle ⚓ (~-tākl) *s.* Gien *n*. [*m*.]

~-up (wā′n-dinȝ-ō″p) *s.* Aufwinden *n*; Aufziehen *n* e-r Feder ꝛc.; *fig.* Abwick(e)lung *f* e-s Geschäfts; Schluß *m*, Ende *n* e-r Rede ꝛc.; 𝔓 Auflösung *f*, Liquidatio'n *f* bsd. e-r Aktiengesellschaft; 𝔓 ~ sale Ausverkauf *m*.

~-watch (wā′n-dinȝ-wŏtsch) *s.* Remontoiruhr *f*. [Blasinstrume'nt *n*.]

wind-instrument 𝅘𝅥 (wi″nd-i′n-ſtrᵘ-mĕnt) *s.*

windlass[1] ⅄ (wi′nd-lᵃſ) [?] *s.* Umweg *m*; *fig.* List *f*. Schlauheit *f* (*SH.H.2 1,65*).

windlass[2] (~) [m./e., * a./n.] I *s.* 1. ⊖ *mach.*, *mech.* (Hebe-)Winde *f*. (Kreuz-) Haspel *m* u. *f*: Kran *m*. — 2. ⚓ (Anker-, Brat-)Spill *n*. — II *v a.* u. *v/n.* ①c. 3 emporwinden.

windlass-bitt ⚓ (~-bit) *s.* Spi″llbe'ting *f*.

windle ⊖ ↖ (wi′ndl) [a c.] *s.* Garnwinde *f*, Weife *f*.

windless (wi′nd-lᵉſ) *a.* 1. ohne Wind, windstill. — 2. atemlos. — 3. ⚒ wetternötig.

windmill ⑤ (wi′nd-mūl) *s.* 1. ⊖ Windmühle *f*: *fig.* to fight ~s gegen Windmühlen (d. h. eingebildete Gegner) kämpfen. — 2. fast ⅄ *fig.* Luftschloß *n*.

windmilly ↖ (wi′nd-mil-ᵉ) *a.* reich an Windmühlen (*DI.*).

wind-obeying (wi″nd-ᵉ-bē′-ing) *a.* dem Winde gehorchend (*SH.*).

window (wi′n-dō) [a.n. = Wind-auge] I *s.* 1. Fenster *n* (auch *fig.*): bisw. a. Fensterrahmen *m*; ⅄. — 2. 𝔓 Schaufenster *n*. — 3. ✉ u. *tel.* Schalter. — 4. (bsd. *anat.*) fenster-ähnliche Öffnung; a. *fig.* von Wunden, Augen (*SH.*). — II *v a.* ①a. 5. mit Fenster(n) versehen. — 6. ↖ ans Fenster stellen (*SH.*). — 7. ↖ durchlöchern (*SH.*).

Zu ~ 1: P ↖ in at the ~ unehelich; to make the ~s shake e-n Heidenlärm machen; ↖ to throw (oder turn) the house out of the ~ siehe throw 14 ⅄; F ↖ the house is going out of the ~ es geht alles drunter und drüber.

window-*bar* (wi′n-dᵒ-bāʳ) *s.* 1. Fensterrahmenteil *m*; Fenster-stab *m*, -gitter *n*. — 2. ↖ ~s *pl.* gitter-artige Stickerei auf dem Busenlatz ꝛc. der Frauen (*SH T.A.4.3 116*).

~-bay (~-bē) *s.* = bay[3] 3.

~-blind ⊖ (~-blaind) *s.* Fenster-vorsetzer *m*, -schirm *m*; Fenster-, Roll-vorhang *m*.

~-curtain (~-körᵗ-tᵉn) *s.* Fenster-gardine *f*, -vorhang *m*. [Dekorateu'r *m*.]

~-dresser (~-drĕȝ-ᵉʳ) *s.* (Schaufenster-)

~-duty (~-djū-tᵉ) *s.* ehm. Fenstersteuer *f*.

~-frame ⊖ (~-frēm) *s.* Fensterrahmen *m*.

window-*glass* (wi′n-dᵒ-glaß) *s.* Fensterglas *n*, Scheibenglas *n*, Tafelglas *n*; *coll.* Fensterscheiben *f pl*.

~-hangings ⊖ (wi″n-dᵒ-hañs-inȝ) *s pl.* Fenster-vorhänge *m pl*., -gardinen *f pl*.

windowless (wi′n-dᵒ-lēß) *a.* fensterlos.

window-pane ⊖ (~-pēn) *s.* Fensterscheibe *f*.

window-sash ⊖ (~-ſäſch) *s.* Fensterrahmen *m* an einem Schiebefenster. [laden *m*.]

window-shutter (~-ſchŏt-ᵉʳ) *s.* Fenster-

window-sill ⊖ (wi′n-dᵒ-ſil) *s.* Fensterschwelle *f*, -bank *f*.

window-tax (~-täß) *s.* = window-duty.

windowy ↖ (wi′n-dᵒ-ᵉ) *a.* fenster-artig durchkreuzt, gefenstert, gegattert.

windpipe ⑤ (wi′nd-pāip) *s.*, *anat.* Luftröhre *f*. [wind-flower.]

wind-*plant* ❦ (~-plant, ~-plānt) *s.* =

~-pump ⊖ (~-pŏmp) *s.* durch ein Windrad getriebene Pumpe. [(*SH.T.4.1,128*).]

windring † (wi′n-drinȝ) *a.* = winding[1?].

wind-*rode* ⚓ (wi′nd-rōd) *a.* vor seinem Anker aufgedreht, auf den Wind liegend bei entgegenstehendem Strom (Schiff).

~-row ⑥ (wi′nd-rō, *WB.* wi′n-rō) I *s.* 1. *agr.* Schwaden *m* Heu, Mandel *f* Getreide. — 2. zum Trocknen aufgestellte Reihe Torfziegel. — 3. tief umgegrabener grüner Rand, Rain *m* eines Feldes. — II *v/a.* ①a. 4. in Schwaden legen; in Reihen aufstellen. [segel *n*. -sack *m*.]

~-sail ⚓ (wi′nd-ſēil, a. wi″nßl) *s.* Wind-

~-seed ❦ (wi′nd-ſīd) *s.* Bären-ohr *n*.

~-shake (~-ſchēk), **~-shock** ↖ (~-ſchŏk) *s.*, *for.* Wind-riß *m*, -bruch *m* an Bäumen.

~-shaked † (~-ſchēkt) *a.* = ~-shaken.

~-shaken ↖ (~-ſchēkn) *a.* vom Sturmwinde geschüttelt (*SH.*).

~-side (~-ſāid) *s.* Windseite *f*.

Windsor ♀ (wi′n(d)-ſᵉʳ) *npr.* (Ortsn.): bsd. Stadt an der Themse in *Berksh.* mit königlicher Residenz (~ Castle); ~ Knight, mit Military Knight of ~, ⅄ Poor (oder Alms) Knight of ~ einer der in einem Teile von ~ Castle wohnenden pensionierten Offiziere. [Schweins-bohne *f*.]

Windsor-bean ⑤ ❦ (~-bin) *s.* Sau-

Windsor-chair ⑥ (~-tſchäᵉʳ) *s.* Art stuhlgebauter Holzstuhl. [*f* aus Hammeltalg.]

Windsor-soap ⑥ (~-ſōp) *s.* Windsorseife

wind-sucker ⑤ (wi′nd-ſŭk-ᵉʳ) *s.*, *sl.* Krippensetzer *m* (Pferd). [(*SH.R.J.2,5,8*).]

wind-swift (wi′nd-ſwift) *a.* windschnell

wind-tight (~-tāit) *a.* winddicht, gegen Wind geschützt.

wind-up (wā′nd-ŏp) *s.* = winding-up.

***wi*ndward** ⚓ (wi′nd-wᵉd) I *adv.* wind-, luv-wärts, gegen den Wind (*ant.* leeward). — II *a.* windwärts, nach Luv zu (liegend); ⅄. — III *s.* Windseite *f*, Luv-(-seite) *f* (dem Winde zugekehrte Schiffsseite); ⅄.

Zu ~ II: W~ Islands (oder Isles) *pl.* Inseln *f pl.* über dem Winde. Kleine Antillen *f pl.*; ⚓ ~ tide Windwärts(ge)zeit *f*: gegen den Wind setzender Strom.

Zu ~ III: *fig.* to get the ~ of a p. j-m entwischen; j-n benachteiligen; ⚓ to go to ~ anluven; ⚓ to ply (od. turn, work) to ~ dicht beim Winde segeln.

wind-way ⑤ (wi′nd-wē) *s.* 𝅘𝅥 Orgelbau: Windgang *m*; ⚒ Wetterstrecke *f*.

windy (wi′n-dᵉ) [a c.] *a.* □ 1. windig: stürmisch; windbewegt (Baum). — 2 ↖ windgleich. — 3. windwärts; dem Winde ausgesetzt; Wind-...; ~ side Windseite *f*. — 4. bsd. *med* blähend; voll Blähungen; Bläh-...; *med* ~ colic Blähsucht *f*. — 5. ↖ *fig.* windig, eitel, nichtig, leer; albern, töricht. — 6. F *fig.* aufgeblasen, prahlerisch.

wine (wāin) [a c.; * lt. *vi′num*] I *s.* 1. Wein *m*; Sprichw. good ~ needs no bush gute Ware bedarf keiner Empfehlung. — 2. *fig.* Trunkenheit *f* vom Wein, Weinrausch *m*; to be in ~ (be)trunken sein. — 3. ↖ Weintrinken *n*; bsd. *univ.* Weingelag(e) *n*. — 4. 𝔓 *sl.* Weinglas *n*. — II *v a.* ①b. 5. mit Wein bewirten. — III F *v/n.* ①b. 6. Wein trinken.

wine-*bag* (wāi′n-bāg) *s.* Weinschlauch *m*.

~-bibber ⑤ (~-bib-ᵉʳ) *s.* Weinsäufer(in).

~-bibbing ⑤ (wāi″n-bi′b-inȝ) *s.* Weinsaufen *n*. [zum Wein.]

~-biscuit (wāi′n-biß-kᵉt) *s.* Art Backwerk

~-bottle (~-bŏtl) *s.* Weinflasche *f*.

~-cake (~-kēt) *s.* = wine-biscuit.

~-cask (~-kaßk) *s.* Weinfaß *n*.

~-cellar (~-ſĕl-ᵉʳ) *s.* Weinkeller *m*.

~-cooler (~-kū-lᵉʳ) *s.* Weinkühler *m*.

~-cup (~-kŏp) *s.* Weinbecher *m*.

~-decanter (~-dᵉ-kän-tᵉʳ) *s.* Weinkaraffe *f*.

~-fancier (~-fän-ſĕ-ᵉʳ) *s.* Wein-züchter(in), -kenner(in), -liebhaber(in).

~-glass (~-glaß) *s.* Weinglas *n*.

~-grower (~-grō-ᵉʳ) *s.* Weinbauer *m*.

~-growing (wāi″n-grō′-inȝ) I *a.* Weinbau treibend. — II *s.* Weinbau *m*.

~-lees (wāi′n-līs) *s pl.* Weinhefe *f*.

wineless (~-lᵉß) *a.* weinlos, ohne Wein.

wine-*license* (wāi′n-lāi-ßᵉnß) *s.* Weinschankgerechtigkeit *f*.

~-measure (~-mĕȝ-ᵉʳ) *s.* ehm. engl. Weinmaß *n* (seit 1825 außer Gebrauch). [*m*.]

~-merchant (~-mörᵗ-tſchᵉnt) *s.* Weinhändler

~-party (~-pāʳᵗ-ᵉ) *s.* Weingesellschaft *f*.

~-porter (~-pōʳᵗ-ᵉʳ Ⓟ) *s.* Weinschröter *m*.

~-press (~-prĕß) *s.* Weinpresse *f*, Kelter *f*.

~-shop (~-ſchŏp) *s.* Weinschenke *f*.

~-skin (~-ſkin) *s.* Weinschlauch *m*.

~-stone (~-ſtōn) *s.*, *chm.* Weinstein *m*.

~-strainer (~-ſtrᵉnᵉ-nᵉʳ) *s.* Wein-seiher *m*, -sieb *n*; Wein-zieher *m*. -heber *m*.

~-taster (~-tēß-tᵉʳ) *s.* 1. Wein-prober *m*, -prüfer *m*. — 2. Wein-heber *m*, -zieher *m*.

~-test (~-tĕßt) *s.* Weinprobe *f*. [(Gerät).]

~-trade (~-trēd) *s.* Weinhandel *m*.

~-vault (~-wālt) *s.* 1. (bsd. gewölbter) Weinkeller. Weinlager *n*. — 2. meist ~s *pl.* Weinschenke *f*; oft a. Schankwirtschaft *f*.

~-vinegar (~-win-ᵉ-gᵉʳ) *s.* Wein-essig *m*.

~-whey (wāi′n-(h)wē) *s.* Weinmolken *f pl.* (Getränk aus Wein und Milch mit Zucker).

winey (wāi′n-ᵉ) *a.* = winy.

Winfred (wi′n-frĕd). **~id** (~-fuid), **~ith** (~-fuiᵗh) [lt.] *npr.* Winfried *m* (Bn.).

winful ↖ (wi″n-fūl) *a.* gewinnend.

wing (winȝ) [a.n.] I *s.* 1. Flügel *m* eines Vogels ꝛc.; Fittich *m*. Schwinge *f* (auch *fig.*): ⅄. — 2. F *co.* Vorderbein *n* eines Vierfüßlers. Arm *m* eines Menschen. — 3. Flug *m*: Flucht *f*: ⅄. — 4. ct. Flügelartiges: a) Flügel *m* (♈ e-r Schmetterlingsblüte, ⊖ einer Schiffsschraube. Windmühle, Tür ꝛc., ✕ e-s Heeres ꝛc.); Seite(nteil *m*) *f*; b) *arch.* Seitenbau *m* eines Hauses; c) ⚓ Schiffbau: Seite *f* des Schiffsrumpfes,

Wallgang *m*; d) *theat.* Bühnenseite *f*; a. Seitendekoration *f*, Kulisse *f*; e) ✕ Achsel-band *n*, -klappe *f*, Epaulette *f*. — 5 *hunt.* Schar / Regenpfeifer. — **II** *v/a.* ①a. 6. mit Flügeln od. (bsd. einen Pfeil) mit Federn versehen; (be)flügeln, beschwingen. — 7. *fig.* beflügeln, beschwingen; to ~ one's course (od. way) seine Schritte beschleunigen; sich aufschwingen. — 8. ein Heer, Gebäude ꝛc. mit Flügeln versehen. — 9. mit Flügeln fortbewegen, im Fluge tragen. — 10. mittels Flügel ausführen; (durch)fliegen; the bird ~s its way (oder flight) towards ... der Vogel richtet den Flug nach ... — 11. *hunt.* Vogel flügeln, in den Flügel schießen. — 12. F *sl.* beim Duell in die Schulter od. in den Arm (auch in das Bein) schießen. — 13. mit e-m Flügel reinigen od. abfegen. — **III** ↖ *v/n.* ①a. 14. fliegen; to ~ it away davonfliegen.

Zu **wing 1**: under (the shadow of) a p.'s ~(s) unter j-s Fittiche(n) oder Schutz(e); *fig.*: with ~s eifrig, emsig; to clip a p.'s ~s j-m die Flügel stutzen, F j-n knapp halten; to lend ~s to a p. j-m Kraft und Feuer verleihen; *poet.* woven ~s Segel *n/pl.* (*sH.*).

Zu ~ 3: on (od. upon) the ~: a) auf dem Fluge, im Fluge. b) F *fig.* in Bewegung; unterwegs; *fig.* on the ~ for auf der Jagd nach; to make (oder to take) ~ aus-, weg-fliegen; fliehen; scheiden, verreisen; to make ~ to ... den Flug richten nach ...

wing-case (wiˈnꝑ-kēs) *s.. ent.* Flügeldecke *f* (bsd. der Käfer). [*s/pl.* Bogenzirkel *m.*]

wing-compasses ⊙ (wiˈnꝑ-kȧm-pᵊß-ᵊs) *s/pl.*

winged (wiˈnꝑd, ↗ od. *poet.* wiˈnꝑ-ᵊd) *a.* □ (~**ly**, wiˈnꝑ-ᵊd-liᵉ) 1. mit Flügeln, Pfeil: mit Federn (versehen); be-, ge-flügelt (*a. arch., her.*, ⊙, &c.); in Zssgn: ...-flüg(e)lig; ✎ *poet.* the ~ creation die Vogelwelt. — 2. ✧ geflügelt, gefiedert. — 3. *fig.* beflügelt, flüchtig, schnell. — 4. ✎ *poet.* mit Vögeln erfüllt (Luft; *ML.*).

winger (wiˈnꝑ-ᵊr) *s.* 1. Beflügelnde(r, s). — 2. ⚓ ~s *pl.* kleine mit Wasser gefüllte Fässer, die an den Seiten des Schiffes gestaut werden.

Wingfield (wiˈnꝑ-fild) *npr., id.* (Prsn.).

wing-footed (wiˈnꝑ-fūt-ᵊd) *a., zo.* flatterfüßig (Fledermaus); *fig.* schnell(füßig).

Wingham ♀ (wiˈnꝑ-ᵊm) *npr., id.* (Ortsn.).

wingless (wiˈnꝑ-liß) *a.* flügellos, ohne Flügel.

winglet (↗lᵉt) *s.* kleiner Flügel. [Flügel.]

wing-*shell* (↗-schēl) *s., zo.* Flügelschnecke *f*.

~-stroke (↗-ßtrōk) *s.* Flügelschlag *m*.

~-swift (wiˈnꝑ-ßwift) *a.* von (oder mit) schnellem Fluge. [Heckbalken *m.*]

~-transom ⚓ (↗-trȧn-ᵊᵐm) *s.* Schiffbau:

~-wall ⊙ (↗-wāl) *s.* Flügelmauer *f*.

wingy (wiˈnꝑ-ᵉ) *a.* meist *poet.* 1. geflügelt. — 2. *fig.* beflügelt, schnell. [(Bn.).]

Winifred (wiˈnᵘ-ᵊ-frēd) *npr.* Winfriede *f*

wining-party ⑧ (wāiˈ-nin-pāᵊ-tᵉ) *s.* Weingesellschaft *f*, -gelag(e) *n*.

wink (winᵏt) [a/c.] **I** *v/n.* ①a. 1. blinken, blinze(l)n; mit den Augen winken; to ~ at (od. on, upon, a. to) a p. j-m (zu-) winken, j-m e-n Wink geben. — 2. schnell die Augen(lider) schließen; *fig.* to ~ at ein Auge zudrücken bei, j-m durch die Finger sehen. — 3. blinken; schwach schimmern. — **II** *v/a.* ①a. 4. Augen (-lider) schnell öffnen und schließen; F to ~ one's eyes mit den Augen blinzeln. — 5. (zu)winken; to ~ a hint j-m e-n Wink geben. — **III** *s.* 6. Blinken *n*, Blinze(l)n *n*; Wink *m* mit den Augen; *fig.* Augenblick *m* (auch ~ of an eye); to give (P a. to tip) a ~ to a p., P to tip a p. the ~ j-m zuwinken od. zublinzeln; F to take forty ~s ein (kurzes) Schläfchen machen; F I never slept a ~ last night ich habe in der letzten Nacht kein Auge zugetan. — 7. Blinken *n*, Schimmer *m* des Lichtes.

winker (wiˈnᵏ-ᵉr) *s.* 1. Blinkende(r); Winker(in) mit den Augen. — 2. *sl.* Augenwimper *f*; auch Auge *n*. — 3. *anat.*: a) Schließmuskel *m* des Auges; b) Blinzel-, Nick-haut *f* e-s Vogel-auges. — 4. Scheuleder *n*, -klappe *f* für Pferde.

winking (↗inᵍ) **I** *a.* □ blinzelnd; ~ membrane = winker 3. — **II** *s.* Blinzeln *n*; Blick *m*; F *sl.* like ~ wie der Blitz, im Nu.

winkle F (winᵏkl) [a/c.] *s.* = periwinkle².

winkle-*hawk* *Am.* (wiˈnᵏkl-hȧk), **~-hole** *Am.* (wiˈnᵏkl-hōl) *s.* New York: eckiger Riß in Stoffen.

winner (wiˈn-ᵉr) [win²] *s.* Gewinnende(r, s); Gewinner(in); Sport: gewinnendes Pferd.

winning (wiˈn-inᵍ) **I** *a.* □ 1. gewinnend; Gewinn-... — 2. *fig.* gewinnend, einnehmend; to have a ~ way with a p. sich bei j-m beliebt machen. — **II** *s.* 3. Gewinnen *n*. — 4. (meist ~s *pl.*) Gewinn *m*, Nutzen *m*; Beute *f*; Ausbeute *f*.

winning-post (↗-pōßt) *s.* Sport: Ziel *n*.

Winnipeg ♀ (wiˈn-ᵊ-pēg) *npr.* (See und Stadt in Kanada).

Winnipiseogee ♀ (wiˈn-ᵊ-pᵊ-ßāˈ-ji) *npr.* (Fluß und See in New Hampshire; *U.S.*).

winnow (wiˈn-ō) [a/c.] **I** *v/a.* ①a. 1. Getreide wannen, worfeln, schwingen. — 2. ✎ (bsd. *poet.*): a) fächeln; (wie) mit den Flügeln schlagen; b) in schwingende Bewegung versetzen. — 3. *fig.*: a) sichten, sondern (from von); b) prüfen, erforschen. — **II** *v/n.* ①a. 4. Getreide schwingen. — 5. flattern. — **III** *s.* 6. Getreideschwinge *f*.

winnower (wiˈn-ᵒ-ᵊr) *s.* 1. *agr.* Korn-schwinger(in), Worfler(in); a. Schwinge *f*. — 2. *fig.* Sichtende(r); Prüfer(in).

winnowing-*basket* (wiˈn-ᵊ-inᵍ-baß-kᵗᵉ) *s.* Futterschwinge *f*.

~-machine (↗-mᵃ-schīn), **~-mill** (↗-mil) *s.* Kornreinigungs-, Schwing-maschine *f*.

~-sieve (↗-ßiw) *s.* Korn-schwinge *f*, -sieb *n*, Wanne *f*. [und Winifred.]

Winny (wiˈn-ᵉ) *npr.* Koseform v. Winfred

winsey ✾ (wiˈn-ßᵉ) *s.* = linsey-woolsey 1.

Winslow (wiˈnꝑ-lō) *npr., id.* (Prsn.).

winsome (wiˈn-ßᵊᵐ) [a/c.] *a.* □ gefällig, angenehm; *fig.* gewinnend, einnehmend; lieblich; *poet.* wonnesam.

winsomeness (↗-ᵊß) *s.* das Gefällige; *fig.* das Gewinnende; Lieblichkeit *f*.

winter (wiˈn-tᵉr) [a/c.] **I** *s.* 1. Winter *m* (*a. fig.*); The W.'s Tale das Wintermärchen (Schauspiel von *sH.*). — **II** *a.* 2. winterlich; Winter-...; ☽. — **III** *v/n.* ①a. 3. den Winter verbringen, (über)wintern; ✕ Winterquartiere beziehen; *fig.* to ~ through life together den Lebensabend zusammen verbringen. — 4. *poet.* vom Winter(wetter) mitgenommen werden. — **IV** *v/a.* ①a. 5. Tiere ꝛc. den Winter über unterhalten (od. füttern), durchwintern. — 6. *poet.* winterlich berühren, erstarren (machen).

Zu **winter 2**: *agr.* ~ crop Wintergetreide *n*; ~ quarters *pl.*: a) Winterwohnung *f*; b) ✕ Winterquartier *n*; c) ⚓ Winterhafen *m*; ~ suit Winteranzug *m*.

winter-beaten (wiˈn-tᵉr-bītn) *a.* vom Winter beschädigt. [~ᵗ) Winterbeere *f*.]

winterberry ⑤ ✧ (~bᵉᵚR-ᵉ) *s.* (*pl.* -ies.)

winter-*cherry* ✧ (wiˈn-tᵉr-tschēR-ᵉ) *s.* = alkekengi. [Erdtreffe *f*.]

~-cress ✧ (~-kRéß) *s.* Barbarakraut *n*.

~-cricket (~-kRiᵏt-ᵉt) *s.* 1. *ent.* Winterheimchen *n*. — 2. P Schneider *m*.

wintered (wiˈn-tᵉrd) *a.* 1. überwintert. — 2. ✝ Winter-... (*sH.*).

winter-fallow (wiˈⁿn-tᵉr-fa-lō) *agr.* **I** *s.* Winterbrache *f*. — **II** ↖ *v/a.* ①a. im Winter brachen. [garten *m*.]

winter-garden (wiˈn-tᵉr-gāᵈn) *s.* Winter-

wintergreen ⑤ ✧ (~-grīn) *s.* Wintergrün *n*.

winter-ground ↖ (wiˈn-tᵉr-graund) *v/a.* ①a. Pflanzen überwintern, durch Bedeckung im Winter schützen.

wintering (wiˈn-tᵉ-rinᵍ) *s.* 1. Überwintern *n*. — 2. Stallfütterung *f* im Winter.

winterish ↖ (wiˈn-tᵉ-risch) *a.* = wintry.

winter-kill bsd. *Am.* (wiˈn-tᵉr-kil) *v/a.* ①a. Weizen, Klee ꝛc. durch Winterfrost töten.

winterless (wiˈn-tᵉr-lᵉß) *a.* winterlos.

winter-*lodge*, **~-lodgment** ✧ (wiˈn-tᵉr-lȯdʒ(-mᵉnt) *s.* Winterhülle *f* junger Triebe.

winterly fast ✝ (wiˈn-tᵉr-liᵉ) *a.* = wintry.

winter-*night* ⑧ (wiˈn-tᵉr-nāit) *s.* Winternacht *f*.

~-quarters (~-twāˈ-tᵉrß) *s/pl.* = winter quarters (s. winter 2 ☽). [brachen.]

~-rig *prov.* (~-Rig) *v/a.* ⑤e. *agr.* im Winter

~-season (~-ßi-ᵊn) *s.* Winterzeit *f*.

~-tempest (~-tēm-pᵊßt) *s.* Wintersturm *m*.

~-tide *poet.* (~-tāid) *s.* Winter(zeit *f*) *m*.

~-weather ⑥ (~-wēdh-ᵉr) *s.* Winterwetter *n*.

winterweed ⑤ ✧ (~wid) *s.* Winter-unkraut *n*; bsd. efeublätt(e)riger Ehrenpreis.

wintry, *a.* **wintery** (wiˈn-tRᵉ, wiˈn-tᵉ-Rᵉ) *a.* 1. winterlich, winterhaft, kalt und stürmisch. — 2. *fig.* kalt, frostig, kühl.

winy (wāiˈ-nᵉ) *a.* 1. wein-artig, weinig; nach Wein schmeckend. — 2. *sl.* betrunken.

winze ⚒ (winᵗ) [? a/n.] *s.* blinder Schacht.

wipe[1] (waip) [a/c.] **I** *v/a.* ①b. 1. wischen; ab-, aus-, ver-wischen; Naje putzen, Hände (ab)trocknen; ☽. — 2. ↖ *fig.* (bsd. *bibl.*) reinigen; tilgen. — 3. P *sl.* prügeln. — 4. to ~ mit *adv.* od. *prp.*; ☽. — **II** *s.* 5. Wischen *n*; to give a th. a ~ über etwas (*acc.*) (hin)wischen. — 6. P *sl.* Schlag *m*, Hieb *m*; ↖ *fig.* Seitenhieb *m*; F Wischer *m*; F to give a p. a ~ j-m eins auswischen. — 7. *cant* Taschentuch *n*.

Zu ~ 1: to ~ one's feet (shoes, boots) sich die Füße (Schuhe, Stiefel) abtratzen oder reinigen, bevor man ins Haus geht; ✝ P *sl.* to ~ a p.'s nose j-n betrügen.

Zu ~ 4: to ~ away aus-, weg-, ab-wischen; to ~ down abwischen, abtrocknen; P streicheln, besänftigen; *fig.* j-m

schmeicheln; *co.* to be ~d (down) with an oaken towel eine tüchtige Tracht Prügel bekommen; to ~ **off** abwischen; to ~ off a score j-e Schulden bezahlen; *fig.* et. auswetzen; to ~ **out** aus-, verwischen; (bjd. *Am.*) *sl.* vernichten, töten.

wipe[2] (wâip) [?] *s.*, *orn.* = lapwing.

wipe-down (wâi'p-dâun) *s.* 1. Abwischen *n.* Abtrocknen *n.* — 2. P *sl.* Tracht *f* Prügel.

wipe-drawer ⟦(~-drâ'-êr) *s.* Taschen(tuch)-⟧ dieb *m.*

wiper (wâi'-pêr) *s.* 1 Wischende(r, s), (bjd. ⊖) Wischer *m.* — 2. Wischtuch *n*; Handtuch *n*; P *sl.* Taschentuch *n.* — 3. ⊖ *mech.* (Hebe-)Daumen *m* beim Pochwerk, Kamm *m.* — 4. ✕ Putzstock *m.* Wischer *m* für Gewehrläufe.

wiping-*cloth* (wâi'-ping-klŏth). **~-clout** (~-klâut) *s.* Wisch-tuch *n.* -lappen *m.*

~-rod ✕ (~-rŏd) *s.* = wiper 4.

wire (wâi'ᵉ) [a/c.] I *s.* 1. (Meta'll-)Draht *m*; *fig.* (bjd. *pol.*, *sl.*) **~s** *pl.* geheime Fäden *m/pl.* durch die eine Person geleitet wird; Ränke *pl.*; ¥. — 2. ⊖: a) Telegra'phendraht *m*: F Telegra'ph(enleitung *f*) *m*; ¥; b) F *sl.* Telegra'mm *n*, Drahtnachricht *f*; to send a p. a ~ j-m telegraphieren. — 3. ⊖ Drahtstab *m*; Stricknadel *f.* — 4. 𝅘𝅥𝅮 (Draht-)Saite *f*; oft *poet.* Saiten-instrume'nt *n.* — 5. *hunt.* (Draht-)Schlinge *f* (a. *fig.*). — 6. *orn.* langer, draht-artiger Federschaft. — 7. *opt.* feiner Pla'tindraht, Spinnfaden *m* ꝛc. im Fadenkreuz eines Fernrohres. — II *v.a.* ⓑ. 8. mit Draht versehen, befestigen; Zaun aus Draht flechten. — 9. *hunt.* mit Drahtschlinge(n) fangen. — 10. telegraphieren, drahten. — III *v/n.* ⓑ. 11. telegraphieren, drahten. — 12. P *sl.* to ~ away (od. in) sich mit aller Macht rühren, P loslegen, vorwärts streben.

Zu ~ 1 und 2a: ⊖ ~ gauge Drahtmaß *n*, -lehre *f*; *fig.* (bjd. *pol.*, *sl.*) to manipulate (od. to pull, to work) (the) ~s die Drähte ziehen, eine Sache insgeheim leiten; Ränke schmieden; to perform on the slack ~ Vorstellung(en) auf dem schlaffen Drahtseil geben; to send a message by ~ (od. by the ~s) e-n Bericht drahten.

wire-*bridge* ⑤⊖ (wâi'ᵉ-brîdg) *s.* Draht-seil(hänge)brücke *f.* ⟦bürste *f*⟧

~-brush ⊖ (~-brŭsch) *s.* Draht-, Kratz-⟦

~-cloth ⊖ (~-klŏth) *s.* Draht-gewebe *n*, -tuch *n.* ⟦*pl.* Beißzange *f*⟧

~-cutting ⊖ (ˈ~-kŭ'-ting) *a.*: ~ nippers⟦

wiredraw ⑤ (wâi'ᵉ-drâ) ③ (draw) I *v/a.* 1. Metall zu Draht ausziehen. — 2. *fig.*: a) (allzu sehr) ausdehnen, in die Länge ziehen, ausspinnen; b) zu Spitzfindigkeiten ausspinnen. Haarspalterei treiben mit; c) verdrehen (into zu). — II *v/n.* 3. Draht ziehen. — 4. *fig.* Haarspalterei treiben, Worte klauben.

wiredrawer ⑤ (wâi'ᵉ-drâ'-êr) *s.* 1. Drahtzieher *m.* — 2. ⊖ Drahtziehmaschine *f.* — 3. *fig.*: a) Ausdehner(in). Ausspinner(in); b) Haarspalter(in), Wortklauber(in); c) Verdreher(in).

wiredrawing ⑤ (wâi'ᵉ-drâ'-ing) *s.* 1. Drahtziehen *n.* -zieherei *f*; ⊖ ~ bench, ~ machine Draht-, Zieh-bank *f*; ⊖ ~ mill Drahtzieherei *f.* — 2. *fig.*: a) Ausdehnen *n*, In-die-Länge-Ziehen *n*; b) Haarspalterei *f*, Wortklauberei *f*; c) Verdrehung *f.*

wire-*edge* ⊖ (wâi'ᵉ-ĕdg) *s.* Faden *m*, Grat *m* an der geschärften Schneide des Messers ꝛc. ⟦hülse *f* vor dem Kamin.⟧

~-fender ⑥ ⊖ (wâi'ᵉ-fĕn-dêr) *s.* Draht-

~-gauze ⑥ ⊖ (~-gâz) *s.* Drahtgaze *f.*

~-grass ᵛ (~-grâß) *s.* 1 zj.-gedrücktes Rispengras. — 2. indisches Kammgras.

~-grate ⑤ (~-grêt) *s.* Drahtgitter *n.*

wiregrub ⑤ (~-grŏb) *s.* = wireworm 1.

wire-*guard* ⊖ (wâi'ᵉ-gâ'd) *s.* Draht-schirm *m* vor dem Kamin. ⟦Haar.⟧

~-haired (~-hâ'd) *a.*, *fig.* mit borstigem⟦

~-heel (~-hîl) *s.* Art Hufkrankheit der Pferde ꝛc.

~-iron ⊖ (wâi'ᵉ-âi-ᵉrn) *s.*, *metall.* Draht-eisen *n* (Eisen, aus dem Draht gemacht w. soll).

~-lattice ⑥ (wâi'ᵉ''-lă'-tĭß) *s.* Drahtgitter *n.*

wireless (ˈwâi'ᵉß) *a.* drahtlos (Telegraphie).

wire*man* ⊖ u. ⚒ (wâi'ᵉ'-mᵉn) *s.* (*pl.* **~men**, (~-mᵉn) Telegra'phen-, Telepho'n-arbeiter *m.*

wire-*netting* ⑥ (wâi'ᵉ''-nĕ't-ing) *s.* Drahtnetz *n.* ⟦Biege-zange *f*.⟧

~-pliers ⊖ (wâi'ᵉ'-plâi-ᵉrß) *s/pl.* Draht-⟦

~-puller ⑤ (~-pŭl-êr) *s.* 1. Marione'tten-spieler(in). — 2. *fig.* (bjd. *pol.*, *sl.*) Draht-zieher(in), geheime(r) Leiter(in), Macher (-in); politischer Ränkeschmied.

~-pulling ⑤ (ˈ~-pŭ'l-ing) *s.* 1. Marione'tten-spiel *n.* — 2. *fig.* (bjd. *pol.*, *sl.*) geheime Leitung, Mache od. Beeinflussung; Machenschaften *f/pl.*, politische Ränke *m/pl.*

wirer (wâi'ᵉ-rêr) *s.* 1. *hunt.* (Draht-)Schlingensteller *m.* — 2. ⊖ = wireman.

wire-*rope* ⑤ ⊖ (wâi'ᵉ'-rōp) *s.* Drahtseil *n.*

~-sewed ⊖ (~-ßōd) *a.* Buchbinderei: = wire-stitched.

~-shears ⊖ (~-schi'ᵉrß) *s/pl.* Drahtschere *f.*

~-sieve ⑥ (~-ßĭw) *s.* Drahtsieb *n.*

~-stitched ⊖ (~-ßtĭtscht) *a.* Buchbinderei: mit Draht geheftet. ⟦Drahtheftmaschine *f*.⟧

~-stitcher ⊖ (~-ßtĭt-schᵉr) *s.* Buchbinderei:⟦

~-tack ⑥ (~-tă't) *s.* Drahtstift *m.* Stift-nagel *m*; Schuhzwecke *f.*

~-trellis ⑥ (ˈ~-trĕ'l-ĭß) *s.* Drahtgitter *n.*

wirework ⑤ (wâi'ᵉ'-wō'ᵉk) *s.* Draht-arbeit *f*, -geflecht *n*, -gewebe *n*; s. a. wireworks.

wire-worker (~-wō'ᵉ-kêr) *s.* 1. Draht-zieher *m*, -arbeiter *m.* — 2. *fig.* = wire-puller 2.

wireworks ⑤ ⊖ (~-wâ'ᵉkß) *s.* (*pl.* und *sg.*) Draht-hammer *m*, -hütte *f*, -fabri'k *f.*

wireworm ⑤ (~-wō'ᵉm) *s.. ent.* 1. Drahtwurm *m* (Larve der Schnellkäfer). — 2. *Am.* Art Tausendfüßer (*Iu'lus*).

wire-wove (~-wōw) I *a.*: Veli'n-...; ~ paper = ~ II. — II ⊖ *s.* Veli'npapier *n.*

wiriness (wâi'ᵉ-rē-nĕß) *s.* Draht-artigkeit *f*; *fig.* ausdauernde Muskelkraft, Sehnigkeit *f*, Zähigkeit *f.*

wiring (wâi'ᵉ-ring) *s.* 1. *surg.* Drahtbefestigung *f.* — 2. ⊖ Buchbinderei: Drahtheftung *f.*

wir*y* (wâi'ᵉ-rᵉ) [wire] *a.* (**~ily** *adv.*) 1. von Draht, drahten, drähtern, zu Draht gezogen; Draht-... — 2. draht-ähnlich, borstig (Haar). — 3. faden-förmig, -artig (Puls); hager. — 4. *fig.* sehnig, zäh.

wis ✝ oder *poet.* (wĭß) [✝ I wis statt iwis] *v/a.* wissen; deuten.

Wis. *abbr.* = Wisconsin.

wisard ✝ (wi'ᵉ-ᵉrd) *s.* = wizard.

Wisbech, a. **Wisbeach** ♀ (wi'ᵉß-bîtsch) *npr.*, *il.* (engl. Stadt). ⟦der *U.S.*).⟧

Wisconsin ♀ (wiß-ko'ᵉn-ßĭn) *npr.* (Staat)

wisdom (wi'ᵉß-dᵉm) [a/c., von wise[1]] *s.* mst Weisheit *f*: 1 Klugheit *f*, Verstand *m*, Einsicht *f*; *co.* collective ~ of the nation Parlame'nt *n.* — 2. Erfahrung *f*; Geschicklichkeit *f.* — 3. weiser Ausspruch. a. kluge Handlung. — 4. *bibl.* Book of (the) W~, W~ of Solomon Weisheit *f* Salomo'nis. — 5. Gelehrsamkeit *f*, Wissen *n.* — 6. weise Perso'n.

wisdom-tooth (~-tûth) *s.*, *anat.* Weisheitszahn *m*; *fig.* he hasn't cut his ~ yet er ist keiner von den Schlauesten.

wise[1] (wâiß) [a/c.] *a.* □ (s. a. **~ly**) mst weise: 1. a) klug, vernünftig, verständig, gescheit, einsichtsvoll; b) erfahren, geschickt; c) gelehrt; ¥. — 2. einem Weisen geziemend, gemessen, ernst. — 3. *bibl.* gottselig.

Zu ~ 1: the ~ die Weisen *pl.*, die Gelehrten *pl.*; ~ man Weise(r); Wahrsager *m*, Zauberer *m*; ✎ ~ tooth = wisdom-tooth; ~ woman: a) kluge Frau, Wahrsagerin *f*; b) Heb-amme *f* (*sc.*); I am not (any) the ~r (oder I am never [od. none] the ~r) for it ich bin um nichts gescheiter, ich bin so klug wie zuvor; Sprichw. a word to the ~ is enough Gelehrten ist gut predigen. *sapie'nti sat.*

wise[2] (~) [a/c.] *s.* Weise *f*, Art und Weise *f*; in any ~ auf irgend eine Weise, schlechterdings; in no ~ auf keine Weise, keineswegs; on this ~ auf diese Weise.

wiseacre (wâi'ᵉ-ē-kᵉr) [holl.: dsch Weissager] *s.* Gelehrtmeuede(r), Klugtuer(in); *contp.* Dummkopf *m*, Narr *m*; Miss W~ Zimpfer *f* Naseweis.

wise-hearted (wâi'ᵉ-hâ'ᵉt-ĕd) *a.*, *bibl.* weise, klug, weises Herzens. ⟦klüglich.⟧

wisely (wâi'ᵉ-lᵉ) *adv.* weise, weislich.⟦

wiseness ✝ (~-nᵉß) *s.* = wisdom.

wish (wĭsch) [a/c.] I *s.* (*pl.* **~es**, wi'ᵉsch-ĕß) 1. Wunsch *m*; Verlangen *n*, Begehr(en) *n*; auch das Gewünschte; ¥. — 2. Ausdruck *m* des Wunsches. Glückwunsch *m*; auch freundlicher Gruß. — II *v/n.* ⓒc. 3 wünschen; to ~ for sich et. wünschen. sich sehnen nach. et. ersehnen; ~ed for ersehnt. erwünscht; to ~ well Gutes wünschen od. gönnen, wohlwollen (to *dat.*). — III *v/a.* ⓒc. 4. wünschen; sich sehnen nach. ersehnen, erwünschen; ¥. — 5. bitten um, erbitten, ersuchen, verlangen. — 6. ✝ empfehlen.

Zu ~ 1: at a ~, *SH.* auch at high ~ nach Wunsch; to give a p. his ~ j-m seinen Wunsch erfüllen; to have one's ~ haben, was man wünscht, seinen Wunsch erfüllt sehen; to have a ~ for a th. sich et. wünschen (*SH.*).

Zu ~ 4: to ~ a p. at the devil, to ~ a p. at Jericho (and a thousand miles beyond), *sl.* to ~ a p. further j-n zum Teufel wünschen. j-n dahin wünschen, wo der Pfeffer wächst; I ~ you joy (od. luck) ich beglückwünsche Sie, ich wünsche Ihnen Glück; I would

not ~ them to a fairer death ich möchte sie keinem schöneren Tode befehlen (*SH.M.5,5.19*); I ~ I were a king ich wollte (od. wünschte), ich wäre ein König; I ~ to God she had done so wollte Gott, sie hätte es getan.

wishbone (wi′ſch-bōn) *s.* = merrythought.

wisher (wi′ſch-ᵉr) *s.* Wünschende(r), Begehrende(r), Verlangende(r); vgl. well-~.

wishful (wi′ſch-fül) *a.* □ 1. sehnlich wünschend (of *acc.*); to be ~ of et. sehnlich wünschen. — 2. anspruchsvoll. — 3. sehnsüchtig, schmachtend (Auge). — 4 *poet.* erwünscht, wünschenswert; lockend.

wishfulness (~-nᵉß) *s.* Sehnsucht *f*, Verlangen *n*. [thought.]

wishing-bone (wi′ſch-ing-bōn) *s.* = werry-

wishing-cap (~-kăp) *s.* Wünschkappe *f*, Wünschelhütlein *n* im Märchen.

wishing-rod (~-rŏd) *s.* Wünschelrute *f*.

wisht ↖ (wiſcht) *int.* = whist[1]

wishton-wish (wi′ſch-tᵉn-wiſch) [indian.] *s.* 1. *zo.* = prairie-dog. — 2. *orn.* = whip-poor-will.

wish-wash F (wi′ſch-wŏſch) *s.* et Dünnes od. Wässeriges; bsd. schwaches Getränk.

wishy-washy F (wi′ſch-ᵉ-woſch-ᵉ) [wash[2]] I *a.* 1. wässerig, schwach (Getränk). — 2. *fig.* läppisch, gegenstandslos, unbedeutend; kraftlos, schwächlich. — II *s.* (*pl.* ~ies, ~-woſch-iz) 3. dünnes od. schwaches Getränk. 4. *fig.* Lappa'lie *f*; bsd. schott.: Wischiwaschi *n*, seichtes Geschwätz.

wisket (wi′ß-kᵉt) *s.* = whisket.

wisp (wiſpp) [m/c.] I *s.* 1. Wisch *m* (a. *fig.*, mst *contp.*), Bündel *n* Heu ꝛc.; ~ of paper Papierstreifen *m*, Fi'dibus *m*. — 2. kleiner Besen, Handfeger *m*. — 3. Irrlicht *n* (a. will-o'-the-wisp). — 4. ↖ *hunt.* Flug *m*, Schar *f* Schnepfen — II *v/a.* ⓤa. 5. wischen, mit e-m Wisch (ab)reiben, (ab)putzen. [dürftig, dürr.]

wispy (wi′ß-pⁱ) *a.* wie ein Wisch; *fig.*

wist[1] † (wißt) I *pret.* u. *p.p.* von wit. — II ↖ ⁂ als Präj. Ind. zu wit gebraucht.

wist[2] ↖ (wißt) *s.* = wish.

wistful (wi′ßt-fül) [? whist[1]] *a.* □ 1. schweigend, schweigsam; still aufmerkend. — 2. gedankenvoll, nachdenklich, sinnend; ernst. — 3. = wishful.

wistly † (wi′ßt-lⁱ) *adv.* aufmerksam.

wistonwish (wi′ßt-tᵉn-wiſch) [indian.] *s.* 1. *zo.* = prairie-dog. — 2. *orn.* = whip-poor-will.

wit (wit) [a/c.] I † *v/a.* (*v/n.*) (†: *pres.* I wot, he wot, we (you, they) wit; *pret.* u. *p.p.* wist) 1. wissen, merken; nur gebräuchlich (bsd. jur.): to ~ nämlich, das heißt, wie folgt. — II *s.* 2. Witz *m*, witziger Einfall. — 3. Witz *m*, Verstand *m*; Kopf *m*, Klugheit *f*; ↯. — 4. Mann *m* von Geist, Schöngeist *m*, witziger Kopf, Witzling *m*; auch Genie' *n*. — 5. Witz *m*, Findigkeit *f*, Geschicklichkeit *f*. — 6. ~s *pl.* gesunder Menschenverstand, geistige Fähigkeiten *f/pl.*; the five ~s *pl.* die 5 (geistigen) Sinne *m/pl.* (common wit, imagination, fantasy, estimation, memory); ↯. — 7. ↖ Einbildungskraft *f*.

Zu ~ 3: ↖ common ~ gesunder Menschenverstand; to be at one's ~'s end j. end ↯; there I am at my ~'s end da steht mir der Verstand still; ↖ to learn ~ gewitzigt werden, durch Schaden klug werden; to teach a p. ~ j-n witzigen, klüger machen; to work one's ~ seinen Witz anstrengen; ~ whither wilt thou? wo denk' ich hin?, wo denkst du hin?; Sprichw. bought ~ is best durch Schaden wird man klug.

Zu wit 6: ↖ to be out of one's ~s j-n Kopf (oder Verstand) verloren haben; ↖ to be in one's ~s bei gesundem Verstande (od. bei Sinnen) sein; to come to one's ~s again wieder zur Besinnung kommen; to drive a p. out of his ~s j-n um den Verstand bringen; to frighten a p. out of his ~s j-n vor Schreck außer sich bringen, machen, daß j. den Kopf verliert; to have one's ~s about one ſ-n Verstand beisammen haben; you need have your ~s about you man muß alle fünf Sinne zusammennehmen, man muß wohl achtgeben; to live by one's ~s sich durchschlagen, so gut es geht.

witch (witſch) [a/c.] I *s.* 1. Hexe *f*, Zauberin *f*, weise Frau; † Zauberer *m*; *fig.* ~'s glance böses Auge; white ~ wohltätige od. gutmütige Hexe. — 2. *fig.* Hexe *f*: a) altes, häßliches, boshaftes Weib; b) bezauberndes, reizendes Weib. — II *v/a.* ⓤc. 3. = bewitch.

witchcraft (wi′tſch-kraft) *s.* Hexerei' *f*, Zauberei' *f*; Zauberkraft *f*.

witch-elm ♀ (~-ĕlm) *s.* = wych-elm.

witcher// (wi′t-ſchᵊ-rᵉ) *s.* (*pl.* ~ies, ~rᵉſ) Zauberei' *f*. Hexerei' *f*; *g.s.* Zauber *m*.

witch-hazel ♀ *Am.* (wi′tſch-hēſl) *s.* = wych-hazel.

witching (wi′t-ſching) *a.* und *p.pr.* □ bezaubernd; Hexen-...; bezaubernd, bestrickend. [Hexenmehl *n*, Bärlappsamen *m*.]

witch-meal ♀ (wi′tſch-mil) *s.*, *pharm.*

witch-ridden (wi′tſch-ridn) *a.* von Alpdrücken geplagt, behext.

wit-cracker † (wi′t-kraᵏ-ᵉr) *s.* Witzbold *m*.

witenagemot(e) (wi′t-ᵉn-na-gᵉ-mōt) [a/c. = Versammlung der Weisen] *s.*, *hist.* gesetzgebende Versammlung der Angelsachsen.

with[1] (wi*th*, ↖ wi*th*) [a/c. : dtsch wider] *prp.* meist mit: 1. Verbindung, Gemeinschaft, Gesellschaft: mit; nebst, samt; bei; von; ↯. — 2. begleitende Umstände: mit, bei; ↯. — 3. Verhältnis, in dem et. zugleich mit etwas anderem ist: mit, bei, in (*dat.*); as if ~ Circe she would change my shape als ob sie gleich Circe meine Gestalt verwandeln wollte (*SH.H.VI.A.5,3.35*). — 4. Mittel, Werkzeug: mit, vermittels († a. mit Bezug auf Personen) durch; dressed ~ silk in Seide gekleidet. — 5. Grund, Veranlassung: mit, über (*acc.*), vor (*dat.*), von; ↯. — 6. Trennung: von, mit; ↯. — 7. † = on 6.

Zu ~ 1: he took the book ~ him er nahm das Buch mit; to be ~ a p.: a) mit j-m zusammen sein, in j-s Gesellschaft sein, j-n begleiten; b) bei j-m (angestellt) sein; drohend: I'll be ~ you! ich werde dir helfen!; he is not ~ himself er ist von Sinnen; one ~ another eins ins andere, zusammen, zugleich; he is in favour ~ the prince er steht beim Fürsten in Gunst; to fight ~ the Romans mit den Römern (eigentlich gegen die Römer) kämpfen; Schul-*sl.* to place a boy ~ ... einen Knaben der Obhut von ... anvertrauen; this is a trifling circumstance ~ me das ist bei mir (oder für mich) oder in meinen Augen von geringer Bedeutung; he lives ~ us er wohnt bei uns; it rests ~ you es steht bei Ihnen; ~ God bei Gott, im Himmel; return ~ her? zu ihr zurück? (*SH.K.L.2.4.211*); being suffered ~ the bear's paw sobald man ihn an des Bären Tatze ließ (*SH.H.VI.b.5.1.153*); what news ~ your mastership? was für Neuigkeiten bringt Eure Herrlichkeit mit? (*SH.G.V.3.1.280*); what is your will ~ me? was bestimmst du (od. bestimmen Sie) über mich?

Zu with 2: ~ these words bei diesen Worten; ~ the weather bei dem Wetter; ~ open windows bei offenen Fenstern; ~ his hat on (off) mit dem Hut auf dem Kopf (in der Hand); ~ all speed eilends; ~ all this bei alledem; ~ that: a) (auch ~ this) hiermit, hierauf, b) überdies.

Zu ~ 5: to be displeased (oder angry) ~ ungehalten od. ärgerlich sein über (*acc.*); blind ~ fear blind vor Furcht; stiff ~ cold steif vor Kälte; thirsty ~ walking durstig vom Gehen; her eyes sparkled ~ joy ihre Augen glänzten vor Freude.

Zu ~ 6: to differ ~ a p. anderer Meinung sein als j.; to part ~ a p. (~ a th.) sich von j-m (von et.) trennen.

with[2] (wi*th*) *s.* = withe.

withal, † withall (wᵉ-*th*ă′l) [with u. all] I *adv.* dabei, zugleich, daneben, dazu, obendrein, übrigens. — II fast † *prp.* (nach dem *s.*, gewöhnlich am Ende e-s Satzes) mit; a bow to shoot ~ ein Bogen, um damit zu schießen.

withdraw (wi*th*-drȧ′) ③ (draw) I *v/a.* 1. zurück-, weg-, ab-ziehen, heraus-ziehen, -nehmen, -holen, entfernen, abwenden, ab-, weg-rufen (from von, aus); entziehen (from *dat.*). — 2. zurücknehmen, widerrufen. — 3. to ~ oneself = ~ 4. — II *v/n.* 4. sich zurückziehen, sich entfernen, austreten (from von, aus), sich aus dem Staube machen (*Syn.* ſ.secede).

withdrawal (wi*th*-drȧ′-ᵉl) *s.* Zurückziehung *f*, Zurücknahme *f*; Entziehung *f*; bsd. ✕ Rückzug *m*; Austritt *m*.

withdrawing-room ↖ (wi*th*-drȧ′-ing-rūm) *s.* = drawing-room 1. [withdrawal.]

withdrawment (wi*th*-drȧ′-mᵉnt) *s.* =

withe (wi*th* oder wā*th*, a. wi*th*) [a/c.] *s.* 1. Weiden-rute *f*, -zweig *m*; Band *n* aus Weidenruten; Bindweide *f*. — 2. ⊙ cla'ſtiſcher Stiel eines Werkzeuges zum Abſchwächen der Erſchütterung. — 3. *arch.* Zunge *f* eines Schornſteins.

wither (wi′*th*-ᵉr) [a/c.: dtsch (ver)wittern] ⓤa. I *v/a.* 1. welk machen, (aus)trocknen, ausdörren. — 2. *fig.* abzehren, ausmergeln. — 3. *fig.* Ruf ꝛc. vernichten; to ~ out aussaugen. — II *v/n.* 4. (auch to ~ away, ↖ up) (ver)welken, dahinwelken, vertrocknen, verdorren, vergehen, absterben (auch *fig.*).

withered[1] (wi′dh-ɘd) [wither] *p.p.* u. *a.* verwelkt, welk (*a. fig.*). [e-m ... Widerrift.]

withered[2] (~) [withers] *a.* (in Zssgn) mit

witheredness ↖ (wi′dh-ɘdn-nɘß) *s.* Verwelktheit *f*; *fig.* Abgestorbenheit *f.*

withering (wi′dh-ɘr-ring) *p.p.* und *a.* □ welk machend; *fig* vernichtend.

withernam (wi′dh-ɘr-nam) [a/e.: dtsch Wiedernahme] *s.* ehm. jur. 1. ungesetzliche Beschlagnahme. — 2. Ersatz *m* widerrechtlich entzogener Sachen durch andere der nämlichen Art.

withers (wi′dh-ɘrß) [a e.: dtsch wider] *s'pl.* Widerrist *m* am Pferdehalse: the ~ are wrung der W. ist durchgescheuert; *fig.* die Geduld ist zu Ende: our ~ are unwrung unsere Haut ist gesund (*SH.H. 3,2,253*).

wither-strap ⊖ (wi′dh-ɘr-ßtrāp) [withers] *s.* Sattlerei: Halsriemen *m*, Kummetstrippe *f.* [durchgescheuert (Pferd).]

wither-wrung (~rŏng) *a.* am Widerrist

withhold (wi͟th-hō′ld) ③ (hold) I *v/a.* zurückhalten, (ver)hindern; vorenthalten; Zustimmung versagen, zurücknehmen. — II *v/n.* (sich) zurückhalten; einhalten.

withholder (~hō′l-dɘr) *s.* Zurückhaltende(r), Vorenthaltende(r) *zc.* (s. withhold).

withholdment (wi͟th-hō′ld-mɘnt) *s.* Zurückhalten *n*; Vorenthalten *n*; Versagen *n.*

within (wɘ-dhi′n) [a/e.] I *adv.* 1. innen, drinnen, darin, inwendig, innerlich (*a. fig.*); (da)heim, zu (od. nach) Hause; ⁘. — II *prp.* 2. innerhalb, in (*dat.*): binnen (*ant.* without); ⁘. — 3. unter; im Bereiche von, in den Bereich von; ⁘.

Zu ~ 1: from ~ von innen; is your brother ~? ist Ihr Bruder zu Hause?; ↖ let us go ~ laß uns hineingehen.

Zu ~ 2 u. 3: ~ doors im (oder zu) Hause, im Zimmer; im Parlamente; ~ call im Bereich der Stimme, in Rufweite; ~ cannon-shot in (oder auf) Kanonenschußweite; ~ a fortnight binnen vierzehn Tagen; they arrived ~ a mile of the town sie kamen bis auf eine Meile von der Stadt; F ~ my memory solange ich denken kann; I thought ~ myself ich dachte bei mir; it is ~ my power es steht in meiner Macht; ~ my income in den Grenzen m-s Einkommens; ~ sight in Sicht; ~ a trifle bis auf eine Kleinigkeit; ~ a bit, ~ a little beinahe, fast; he was ~ a little of being killed er wäre beinahe getötet worden.

within*side* † (wɘ-dhi′n-ßāid) ~wards † (~wɘdi) *adv.* innerhalb, inwendig.

Withold (wi′dh-ɘld) *npr.*: St. ~ Heiliger, gegen Alpdrücken angerufen.

without (wɘ-dhau′t) [a/e.] I *adv.* 1. außen, draußen, außerhalb, auswendig, äußerlich (*a. fig.*); außerhalb, nicht daheim, nicht zu Hause; from ~ von außen (her). — 2. nach außen, hinaus. — II *prp.* 3. außerhalb, vor; außer; jenseits, über ... (*acc.*) hinaus (*ant.* within); ⁘. — 4. ohne; ⁘. — III ↖ *cj.* 5. ~ (that) wenn nicht, wofern nicht, außer wenn, ausgenommen daß.

Zu ~ 3: ~ doors draußen, vor der Tür; außer dem Hause; im Freien; ~ a p.'s reach außer j-s Bereich.

Zu ~ 4: ~ book ohne Buch, auswendig; to do ~ entbehren, missen; we shall do ~ him wir werden ohne ihn fertig werden; to go ~ j.go 18 ⁘; ✾ ~ funds in hand ohne Deckung; they went away ~ taking leave sie gingen ohne Abschied davon.

without-door (wɘ-dhau′t-dō͟ɘr ⑨) *a.* = out-door

withstand (wi͟th-ßtā′nd ③ (stand) I *v a.* j-m oder einer Sache widerstehen, sich widersetzen, widerstreben. — *Syn.* siehe oppose. — II *v n.* Widerstand leisten.

withstander (~ßtā′n-dɘr) *s.* Widerstehende(r). Widersacher(in); Widerstand *m.*

withwind ✕ (wi′th-wāind) [a/e.] *s.* Ackerwinde *f.*

with*y*[1] (wi′th-ɘ) [a/e.] *s.* (*pl.* ~ies, ~is) 1. ✕ *prov.* Weide *f.* — 2. = withe.

withy[2] (wi′th-ɘ. *CT.D.* wāi′-dhɘ, a. wi′dh-ɘ) [withe] *a.* 1. aus Weidenzweigen; Weiden-...; ~ work Flechtwerk *n.* — 2. *fig.* zäh, biegsam.

witless (wi′t-lɘß) *a.* □ 1. ohne Witz, witzlos, geistlos. — 2. unverständig, sinnlos. — 3. gedankenlos, unüberlegt, einfältig. [*f*, Unverstand *m* *zc.* (s. witless).]

witlessness (wi′t-lɘß-nɘß) *s.* Geistlosigkeit

witling (wi′t-ling) *s.* Witzling *m.*

wit-monger ⑤ (wi′t-mŏn-gɘr) *s.*. *contp.* Witzereißer *m.* Witzbold *m.*

witness (wi′t-nɘß) [a e.: wit] I *s.* (*pl.* ~es, ~nɘ-ßɘß) 1. (*a. fig.*) Zeugnis *n* (to für); ⁘. — 2. Zeuge *m*, Zeugin *f*: a) Gewährsmann *m* (to für); b) Augen-zeuge *m*, -zeugin *f*, Zuschauer(in) (of *gen.*); ⁘. — II *v a.* ⓒc. 3. (*a. fig.*) bezeugen, bestätigen, (durch Zeugnis) be-, er-weisen, dartun, erhärten. — 4. Zeuge od. Augenzeuge sein von, zugegen sein bei. — 5. jur. to ~ a bond (od. a deed) eine Urkunde als Zeuge unterschreiben. — 6. to ~ a p. Augenzeuge von j-s Verhalten sein. — 7. † vorher anzeigen (*SH.R.II 2,4 22*). — III *v n.* ⓒc. 8. zeugen. Zeugnis ablegen. Zeuge sein (to von, für); to ~ with a p. j-s Zeuge sein.

Zu ~ 1: to bear ~ to Zeugnis ablegen von, zeugen für, er. bezeugen; witness ... dafür zeugt .... das beweist ...; ✾ ~ our hands laut unserer (Namens-) Unterschrift; in ~ whereof zum Zeugnis dessen, urkundlich dessen; † od. P with a ~ wahrlich, wirklich, stark, ganz gehörig, tüchtig.

Zu ~ 2: to call (od. take) to ~ zum Zeugen anrufen (nehmen); ~ for the crown, ~ for the prosecution Belastungszeuge *m*; ~ for the defence (od. prisoner) Entlastungszeuge *m*; deposition of a ~ Zeugen-aussage *f.*

witness-box (~bŏkß) *s.* Zeugenstand *m* im Gerichtssaal. [Zeuge *m*, Zeugin *f*.]

witnesser (wi′t-nɘ-ßɘr) *s.* Bezeuger(in).

wit-old † (wi′t-ōld) *a.* alt an Witz (*SH.*).

wit-snapper † (wi′t-ßnăp-ɘr) *s.* Witzhaischer *m.* Witzjäger *m.* [arm. geistlos.]

wit-starved ↖ (wi′t-ßtā͟rvd) *a.* geistes-

witted (wi′t-ɘd) *a.* witzig; verständig; mit in Zssgn, z.B. quick-witted. [*f*; Witzigkeit *f*.]

witticism (wi′t-ɘ-ßiim) *s.* Witz *m*, Witzelei *f*

wittily (wi′t-ɘ-lɘ) *adv.* zu witty. [*m.*]

wittiness (wi′t-ɘ-nɘß) *s.* Witzigkeit *f*. Witz

wittingly (wi′t-ing-lɘ) *adv.* wissentlich, mit Bewußtsein; geflissentlich, absichtlich.

wittol † (wi′t-ɘl) [aus witwal] *s.* geduldiger Hahnrei.

wittolly † (wi′t-ɘ-lɘ) *a.* hahnreimäßig.

witt*y* (wi′t-ɘ) [a e., von wit] *a.* (~ily *adv.*) 1. witzig, geistreich (Person. Bemerkung). — 2. beißend, sarkastisch, satirisch. — 3. † verständig, klug; schlau, listig.

witwal (wi′t-wāl) [woodwale] *s.*, *orn.* 1. Grünspecht *m*. — 2. großer Buntspecht.

wive (wāiv) [a/e.] ① b. I *v/n.* 1. heiraten, sich beweiben (auch to ~ it). — II *v/a.* 2. beweiben, verheiraten. — 3. ↖ heiraten.

wivern (wāi′-wɘrn) *s.* = wyvern.

wives (wāivß) *s pl.* von wife.

wizard (wi′ß-dɘrd) [m e.; a. f. *guiscart*: * ? a'n; beeinflußt durch wise[1]] I *s.* Wahrsager *m*, Zauberer *m*, Hexenmeister *m*; W~ of the Nord der Ma'gier des Nordens (= Walter Scott). — II *a.* (↖ ~ly *adv.*) zauberisch, bezaubernd; zauberartig. [Zauberer spielen.]

wizardize ④ (wi′ß-dɘ-rdāiz) *v/n.* ①b. den

wizardry ↖ (~ɘ-drɘ) *s.* Zauber *m*, Hexerei *f.*

wizen (wi′ßn) [a/e.] I *v.n.* ①a. verwelken, vertrocknen; einschrumpfen. — II *v a.* ①a welk machen, vertrocknen; ~ed = ~ III. — III *a.* dürr, vertrocknet; runzelig.

wizen-faced wi′ßn-fēßt) *a.* mit schmalem, runzeligem Gesicht.

wk. *abbr.* = week. *pl.* weeks.

W.N.W. *abbr.* = west-north-west (Westnordwest).

wo[1] (wō) *int.* u. *s.* = woe. [nordwest).]

wo[2] (wō) *int.* 1. wo ha ho! holla ho! (*SH.*). — 2. brr!, brr! (Zuruf an Pferde).

W.O. *abbr.* = walk-over; War Office.

woad ✲ (wōd) [a/e.] *s.* Färber-Waid *m.*

woaded (wō′-dɘd) *a.* mit Waid blau gefärbt.

woad-mill ⊖ (wō′d-mil) *s.* Waidmühle *f.*

woadwaxen ✲ (~wătßn) *s.* Färberginster *m.*

wobble (wŏbl) *v/n.* ①b. und *s.* = wabble.

Wodehouse (wū′d-hau͟ß) *npr.*, *id.* (Prin.).

Woden (wō′-dɘn) [a/e.] *npr.*, *myth.* Wodan *m.* Odin *m* (höchste german. Gottheit).

woe (wō) [a/e.] I *int.* 1 weh(e)!: woe to me! wehe mir!; woe is me! ich Unglückliche(r)! — II *s.* 2. Weh *n*, Leid *n*, Elend *n*, Pein *f*; woe worth [= werde] the day! Weh treffe den Tag!; tender woes *pl.* Liebesqualen *f.* — 3. † Weheruf *m*, Klage *f.* — III † *a.* 4. = woeful; I am ~ for it es tut mir leid (*SH.*).

woebegone (wō′-bɘ-gŏn) *a.* leid-erfüllt, sorgenvoll; in Kummer, kummervoll.

woeful (wō′-fūl) *a.* □ 1. Trauer verursachend, traurig, unglücklich. — 2. Trauer empfindend (od. ausdrückend), traurig, kummervoll, jämmerlich, leid-erfüllt, ergreifend. — 3. *contp.* traurig, jämmerlich, erbärmlich. [*n*; Betrübnis *f*.]

woefulness (~nɘß) *s.* Jammer *m*, Elend

woe-shaken (wō′-ßchēkn) *a.* durch Leid gebrochen. [Kummer erschöpft.]

woe-wearied ↖ (wō′-wi-rɘd) *a.* von

woe-worn (wō′-wɘrn ⑨) *a.* abgehärmt.

wofulness (wō′-fūl-nɘß) = woeful(ness).

woiwode (wŏi′-wōd) *s.* = voivode.

woke (wōk) *pret.* u. *p.p.* von wake[1].

Wolcot't (wū′l-kɘt) *npr.*, *id.* (Prin.).

wold (wōld) [a/e.: dtsch Wald] *s.* 1. Hochebene *f*; Hügelland *n.* — 2. † Wald *m.*

wolf (wūlf) [a e.] I *s.* (*pl.* **wolves**, wūlvß) 1. *zo.* Wolf *m* (auch *fig.*); ⁘. — 2. *ent.* = wolf-moth. — 3 ↖ *med.* = lupus.

— 4. 𝅘𝅥𝅮 greller Mißklang. — II *v/n.* ④a. 5. auf die Wolfsjagd gehen, Wölfe jagen. — III *v/a.* ①a. 6. *P sl.* gierig hinunterschlingen, schlucken (a. to ~ down).

Zu **wolf 1**: ♀ ~'s bane Eisenhut *m*; ♀ ~'s claw(s) Bärlapp *m*; ♀ ~'s milk Wolfsmilch *f*; a ~ in sheep's clothing ein Wolf in Schafskleidern; to cry ~ blinden Lärm schlagen; *fig.* to have (oder hold) a ~ by the ears in der Klemme sein, zwischen Tür u. Angel stecken; *fig.* to have a ~ in the stomach einen Wolfshunger haben; *fig.* to keep the ~ from the door (od. at bay) sich (ehrlich) durchschlagen; to see a ~ e-n Wolf sehen (d. h. die Stimme verlieren nach e-m Aberglauben der alten Römer).

wolf-dog (wŭ'lf-dŏg) *s., zo.* Wolfshund *m.*

Wolfe (wŭlf) *npr., id.* (Prin.).

wolfer (wŭ'l-fᵊr) *s.. hunt.* Wolfsjäger *m.*

wolf-fish (wŭ'lf-fĭsh) *s.* = cat-fish a.

wolfish (wŭ'l-fĭsh) *a.* □ 1. wolfsartig, wölfisch; Wolfs-...; ~ visage Wolfsgesicht *n.* — 2. F *fig.* gefräßig.

wolfkin (wŭ'lf-tĭn) *s., zo.* junger Wolf. Wölfchen *n.* [(*MC.*).]

Wolfland (~lᵃnd) *npr., contp.* = Ireland

wolfling (wŭ'lf-lĭng) *s.* = wolfkin.

wolf-man (wŭ'lf-măn) *s.* Werwolf *m.*

wolf-moth (~mŏth) *s.. ent.* Kornmotte *f.*

wolf-net (~nĕt) *s.* Art großes Fischnetz.

wolfram ♈ (wŭ'lf-răm) [dtsch] *s., min.* Wolfram *n* (Metall).

☞ **wolf's-...** ♀ siehe unter woll 1 ¶.

wolf-tooth (wŭ'lf-tūth) *s.. vet.* Überzahn. Wolfszahn *m* eines Pferdes.

Wollaston (wŭ'l-ᵃˡ-stŭn) *npr., id.* (Prin.); bib. William Hyde ~ engl. Physiker (1766—1828).

wollop (wŏ'l-ᵉp) *v.* u. *s.* ①a. = wallop.

Wollstonecraft (wŭ'l-stŭⁿ-krᵃft) *npr.*: Mary ~ (Godwin) englische Schriftstellerin. 1759—1797.

Wolseley (wŭ'lz-lᵉ) *npr., id.* (Prin.).

Wolsey (wu'l-sᵉ) *npr.*: Thomas ~ engl. Kardinal u. Staatsmann (1471—1530).

wolverine, a. **~ene** (beides wŭl-wᵊ-rĭ'n) [wolf] *s.* 1. *zo.* = glutton 3; *Am., co.* W~ State = Michigan. 2. *Am., co.* W~ Bewohner(in) von Michigan.

Wolverhampton ♀ (wŭl-wᵛᵉ-hă'm-(p)tᵊn) *npr.* (St. in *Staffs.*).

wolves (wulvz) *s/pl.* von wolf.

wolvish † (wŭ'l-wĭsh) *a.* = wollish.

wolvish-ravening † (wŭ'l-wĭsh-rᵃ'vn-ĭnᵍ) *a.* wolfsmäßig schlingend (*SH.*).

woman (wu'm-ᵊn) [a/c. = Weibsperson] I *s.* (*pl.* **women**, wĭ'm-ĕn) 1. (*ant.* man) Weib *n*, Frau *f*, Frauenzimmer *n* (a. *fig.*; auch *contp.* vom Mann); P u. *contp.* Weibsbild *n*, Weibstück *n*; ¶. — 2. Magd *f*, Aufwärterin *f*, Dienerin *f*. — 3. † Weib *n*, Ehefrau *f*. — II † *v/a.* 4. wohl zur Magd (od. dienstbar) machen (*SH.All. 3.2,53*).

Zu ~ 1: child-bed ~ Kindbetterin *f*. Wöchnerin *f*; ✎ grave ~ Matrone *f*; ~ of the town (Lust-)Dirne *f*; ~ of the world: a) † verheiratete Frau; b) Dame *f* der Gesellschaft; ~'s attire Frauentracht *f*; Weiberschmuck *m*; ~'s craft, ~'s trick, ~'s wit Weiberlist *f*; ~'s tailor Frauenschneider *m*; *fig.* to play the ~ sich schwach zeigen; weinen.

woman-born (wu'm-ᵊn-bō'ᵊn) *a.* vom Weibe geboren. [baut (*TN.*).]

woman-built (~-bĭlt) *a.* von Weibern er-

womaned F ✎ (wu'm-ᵊnd) *a.* in Gesellschaft eines Frauenzimmers (*SH.O.*).

womanfully (wu'm-ᵊn-fūl-ᵉ) *adv., co.* wie eine echte Frau.

woman-hater (~-hē-tᵊr) *s.* Weiberfeind *m.*

womanhood (~hŭd) *s.* 1. Weiblichkeit *f*; to reach ~ mannbar werden. — 2. *coll.* Frauenwelt *f*. Frauen *f/pl.*

womanish (wu'm-ᵊ-nĭsh) *a.* □ 1. weiblich; Weibs-...; Weiber-...; ~ tears *pl.* Weiberträuen *f/pl.* — 2. mst *contp.* weibisch.

womanishness (~-nĕs) *s.* Weiblichkeit *f*; meist *contp.* weibisches Wesen.

womankind (wu'm-ᵊn-kaⁱnd) *s.* 1. weibliches Geschlecht. Frauen *f/pl.* — 2. F Frauensleute *pl.* eines Haushalts.

womanless (wu'm-ᵊn-lĕs) *a.* ohne Frau(en).

womanlike (~laⁱk) *a.* weiblich; mst *contp.* weibisch. [mst *contp.* weibisches Wesen.]

womanliness (~lᵎ-nĕs) *s.* Weiblichkeit *f*;

womanly (wu'm-ᵊn-lᵉ) I *a.* 1. weiblich, frauenhaft. — 2. mst *contp.* weibisch. — II *adv.* 3. wie eine Frau. wie ein Weib.

woman-*post* † (wu'm-ᵊn-pōst) *s.* weiblicher Eilbote (*SH.K.J. 1.1 218*). [*m.*]

~queller (~-kwĕ'l-ᵉr) *s., co.* Weibermörder

~saint ⑥ (~-sānt) *s.* Heilige *f*.

~servant ⑥ (~-sēr-wᵊnt) *s.* Magd *f*, Dienstmädchen *n*. Aufwärterin *f*.

~tired ✎ (wu'm-ᵊn-taⁱrd) *a.* unter dem Pantoffel stehend. [gekleidet.]

~vested (~-wĕs-tᵎd) *a.* wie eine Frau

womb (wūm) [a/c.: dtsch Wamme] I *s.* 1. † Bauch *m*. — 2. *anat.* Gebärmutter *f*. — 3. Mutterleib *m*, Mutterschoß *m*, Leib *m*. Schoß *m* (auch *fig.*). — 4. *fig.* Hohlraum *m*, Bauch *m*. — II † *v/a.* 5. wie in einem Schoße einschließen (*SH. W.T. 4.4.501*); verborgen ausbrüten.

wombat (wo'm-bᵃt) [austr.] *s.. zo.* Wombat *n*. Beutelmurmeltier *n*.

wombed (wūmd) *a.* 1. *anat.* mit Gebärmutter versehen. — 2 *fig.* bauchig, hohl. [mut *f*.]

womb-fury (wŭ'm-fūⁱ-rᵉ) *s.. med.* Mutter-

womb-passage (~-pŭs-ᵎdʒ) *s., anat.* Mutterscheide *f*. -hals *m*. [hohl. weit.]

womby † (wŭ'm-ᵉ) [womb] *a.* geräumig,

women (wi'm-ĕn) *s/pl.* v. woman; given to ~ weiberhold; ~'s rights *pl.* Frauenrechte *n/pl.*. Frauen(recht)bewegung *f*.

women-folk F (~-fōk) *s pl.* = womankind.

womenkind (~-kaⁱnd) *s.* = womankiud.

won[1] (wŭn; *Hom.* one) *pret.* u. *p.p.* von win[2]. [~ed) wohnen, hausen.]

won[2] † (wōn) [a/c.] *v/n.* (*pret.* wont; *p.p.*

Woncot ♀ (wo'n-tŏt) *npr.* = Wilmecote.

wonder (wŭ'n-dᵊr) [a/c.] I *s.* 1. Wunder *n*; ¶. — 2. Verwunderung *f*, Staunen *n* (at, † of über [*acc.*]); ¶. — 3. † Bewunderung *f*. — 4. *Am.* = cruller. — II *v/n.* ①a. 5. (at, about, † of, † on) sich (ver)wundern über (*acc.*), et. bewundern; to ~ to oneself sich (im stillen) wundern. — 6. gern wissen mögen, neugierig sein (whether, if ob); I ~ whether ... es soll mich (doch) wundern, ob ... — III *v/a.* ①a. 7. gern wissen (od. kennen) mögen. — 8. ✎ überraschen, in Staunen setzen. — ***Syn.*** s. amaze.

Zu **wonder 1**: nine days' ~ s. nine 1 ¶; F for a ~ wunderbar genug; to do (oder to perform, to accomplish, to work) ~s Wunder tun; to promise ~s goldene Berge versprechen.

Zu ~ 2: P to look all ~ große Augen machen; to make a ~ of a th. etwas anstaunen, ein Wunderding m. aus; no ~ (that)! das ist kein Wunder!. das ist ganz einfach!; F in the name of ~! um (des) Himmels willen!

wondered † (wă'n-dᵊrd) *a.* wundertätig.

wonderer (~dᵊ-rᵊr) *s.* j. der sich wundert 2c.

wonderful (wă'n-dᵊr-fūl) I *a.* □ 1. wunderbar. wundervoll, erstaunlich. — 2. bewunderungswürdig, wunderschön, vortrefflich. — ***Syn.*** s. marvellous. — II † *adv.* 3. = ~ 1.

wonderfulness (~-nĕs) *s.* das Wunderbare, Erstaunliche, Bewunderungswürdige.

wondering (wă'n-dᵊ-rĭnᵍ) I *a.* □ verwundert. — II *s.* Verwunderung *f*.

wonderland (~dᵊr-lănd) *s.* Wunderland *n*.

wonderment (~dᵊr-mĕnt) *s.* 1. Verwunderung *f*, Erstaunen *n*. — 2. Wunder *n*.

wonder*stricken* ⑤ (~strĭkn), **~struck** ⑤ (~strŭck) *a.* von Staunen ergriffen. erstaunt (at über [*acc.*]; to [mit *inf.*] zu).

wonderwork (~wō'rk) *s.* Wunderwerk *n*.

wonderworking (wă'n-dᵊr-wō'rᵏ-ĭnᵍ) *a.* wundertuend. -tätig; erstaunlich.

wonder-wounded (wă'n-dᵊr-wūn-dᵉd) *a.* = wonderstricken (*SH.H 5.1.28a*).

wondrous (wă'n-drᵉsˢ) *a.* □ und *adv.* wunderbar, bewunderungswürdig; erstaunlich, ungeheuer, ungemein.

wont[1] (wōnt od. wŭnt) [zfsg. aus dem *p.p.* woned von won[2]] I *a.* 1. gewohnt. — II *s.* 2. Gewohnheit *f*, Brauch *m*. — III *v/n.* ③ (*pret.* ~, ✎ ~ed, *p.p.* ~, ~ed) 3. gewohnt sein, pflegen. — 4. wohnen. — IV *v/n.* (j. ~ II) 5. gewöhnen; mst to ~ oneself sich gewöhnen (to an [*acc.*]).

wont[2] † (~) 3. Pers. *sg. pres.* v. wont[1].

won't F (wōnt. *Am.* a. wŭnt) [zfsg. aus woll not] = will not; it ~ do es geht nicht an, es führt zu nichts, es reicht nicht hin.

wonted (wă'n-tᵎd oder wō'n-tᵎd) [wont] *p.p.* u. *a.* gewohnt, gewohnt; gewöhnlich.

woo (wū) [a/c.] ①a. I *v/a.* 1. freien, werben, anhalten (um), den Hof machen (*dat.*). — 2. ✎ ersuchen, bitten. — 3. ✎ begehren, zu gewinnen suchen. — II *v/n.* 4. freien, werben. — 5. bitten (for um).

wood[1] (wŭd; *Hom.* would) [a/c.] I *s.* 1. Wald *m*, Waldung *f*, Forst *m*. Holz *n*. Gehölz *n* (oft ~s *pl.*); ¶. — 2. Holz *n*; Brennholz *n*; ¶. — 3. Weine 2c. Faß *n*. — 4. ⚙ *typ.* Holzblock *m*. — 5. 𝅘𝅥𝅮 *coll.* Holzinstrumente *n/pl.* — ***Syn.*** (1) ∫ forest. — II F *v/a.* ①a. 6. mit Wald bedecken; in Wald verwandeln. aufforsten. — 7. Schiff od. Lokomotive mit Brennholz versehen. — III *v/n.* ①a. 8. Brennholz einnehmen (Schiffe; auch to ~ up).

Zu ~ 1: P in a ~ verwirrt; verlegen; he cannot see the ~ for (the) trees er sieht den Wald vor Bäumen nicht; *fig.* not out of the ~ yet noch nicht über den Berg, noch nicht außer Gefahr.

Zu ~ 2: ⚓ ~ and ~ zwei Hölzer, die dicht nebeneinander liegen; durchgeschlage-

ner Holznagel: dead ~: a) Reisig *n*; b) ⚓ Totholz *n*. Kielklötze *m/pl*., Auflotzung *f*: *cant* to look over the ~ die Kanzel besteigen, predigen; *cant* to look through the ~ am Pranger stehen; to take in ~: a) = ~ 8; b) *Am*., *fig*. einen trinken; fallen ~ dürres Holz.

wood² † od. *prov*. u. schott. (wŭd) [a'e.: dtsch Wut] *a*. □ toll, rasend.

wood-*anemone* ♀ (wŭ'd-ᵃ-nĕm-ᵉ-nᵘ') *s*. Wald-anemone *f*. Windröschen *n*.

~-ant (~-ant, ~-änt) *s*., *ent*. Wald-ameise *f*.

~-ashes (wŭ'd-ăsh-ᵉz) *s pl*. Holz-asche *f*.

~-beetle (~-bēt'l) *s*., *ent*. Holzkäfer *m*.

woodbine ♀ (wŭ'd-bān), *a*. **woodbind** ⌄ (~bānd) *s*. Geißblatt *n*. Heckenlilie *f*.

wood-*bird* (~-bē'd) *s*., *orn*. Waldvogel *m*.

~-bound (~-bāund) *a*. von dichtem Gebüsch umgeben; *poet*. wald-umgrenzt.

~-brick ⊖ (~-brĭk') *s*., *arch*. eingelassener Holzblock, an dem Türen ꝛc. befestigt werden.

Woodbury (wŭ'd-bᵉ-rᵘ) *npr*., *id*. (Prsn.).

wood-*carver* (~-kär'-wᵉr) *s*. Holzschnitzer *m*.

~-carving (wŭ'd-kär'-wĭnġ) *s*. 1. Holzschneidekunst *f*. — 2. Schnitzwerk *n*.

woodchat (wŭ'd-tshăt) *s*., *orn*. rotköpfiger Würger. [chor *m* der Vögel.]

wood-choir (wŭ'd-kwīᵉr) *s*., *poet*. Wald-

woodchuck (wŭ'd-tshŭk) [indian.] *s*.. *zo*. virginischer Murmeltier.

wood-cleaver (wŭ'd-klī-wᵉr) *s*. Holzspalter *m*. -hacker *m*.

woodcoal (~-kōl) *s*., *min*. Braunkohle *f*.

woodcock (~-kŏk) *s*. 1. *orn*. Waldschnepfe *f*. — 2. *fig*. Einfaltspinsel *m*. Gimpel *m*.

wood-covered (~-kŭw-ᵉrd) *a*. waldbedeckt.

woodcracker (~-krăk'-ᵉr) *s*. = nuthatch.

woodcraft (~-krăft) *s*. Weidwerk *n*. Weidmannskunst *f*. Jägerei' *f*.

wood-cricket (~-krĭk'-ĭt) *s*., *ent*. Wald-, Feld-grille *f*.

woodcut ⊖ (wŭ'd-kŭt) *s*. Holzschnitt *m*.

wood-cutter (wŭ'd-kŭt'-ᵉr) *s*. 1. Holz-hauer *m*. -schläger *m*. — 2. = wood-engraver.

wood-dove (wŭ'd-dŭw) *s*. = stock-dove.

wood-drink (~-drĭnk't) *s*., *pharm*. Holztee *m*.

wood-duck (~-dŭk') *s*., *orn*. Brautente *f*.

wood-echo (~-ĕ'k-ō) *s*. Wald-echo *n*.

wooded (wŭ'd-ĭd) *a*. waldig; holzreich.

wooden (wŭ'dn) [wood¹] *a*. □ 1. hölzern, von Holz: Holz-...: ɣ. — 2. *fig*. hölzern, steif, unbeholfen, plump, schwerfällig: ausdruckslos; stumpf (Sinn).

Zu ~ 1: ~ clock Uhr *f* mit Holzgehäuse: ~ horse hölzernes Pferd beim Turnen; ✕ to ride the ~ horse auf dem hölzernen Esel reiten (Strafe): *Am*. ~ islands *pl*. Treibholzinseln *f/pl*. (bid. auf dem Mississippi); ~ leg hölzernes Bein. Stelzfuß *m*: ~ pavement Holzpflaster(ung *f*) *n*; ~ shoe Holzschuh *m*; ~ shoes *pl*.: a) *fig*. Armut *f*. b) *contp*. Franzosen *m pl*.; *univ*. (*Cam*.), *sl*. ~ spoon Student, der bei der mathematischen Schlußprüfung den letzten Rang einnimmt; *cant* ~ surtout Sarg *m*. P Nasenquetscher *m*; a ~ thing e-e widerwärtige Angelegenheit (*SH H. VI. a, 5, 3, 69*).

wood-engraver ⊖ (wŭ'd-ᵉn-grē-wᵉr) *s*. Holzschneider *m*. Xylograph *m*.

wood-engraving ⊖ (wŭ'd-ᵉn-grē'-wĭnġ) *s*. 1. Holzschneidekunst *f*. — 2. Holzschnitt *m*.

wooden-head ⑤ (wŭ'dn-hĕd) *s*. Dumm-, Schafs-kopf *m*. [dumm-, schafs-köpfig.]

wooden-headed ⑤ F (wŭ'dn-hĕd-ᵉd) *a*.

woodenware (wŭ'dn-wār') *s*. Holzwaren *f pl*.. Böttcher-arbeit *f*.

wood-*fretter* (wŭ'd-frĕt'-ᵉr) *s*., *ent*. Holzwurm *m*, -bohrer *m*. [Satyr *m*.]

~-god (~-gŏd) *s*.. *myth*. Waldgott *m*.

~-grouse (~-grauŝ) *s*., *orn*. Auerhuhn *n*.

~-hole (~-hōl) *s*. = wood-house 1.

~-house (wŭ'd-hauŝ) *s*. (*pl*. ~s, ~hau-ᶻᵉ) 1. Holz-raum *m*, -schuppen *m*. -stall *m*. — 2. Holzhaus *n* (aus Holz erbaut).

woodiness (wŭ'd-ĭ-nᵉŝ) *s*. Waldigkeit *f*. Waldreichtum *m*; Holzigkeit *f*.

woodland (wŭ'd-lănd) I *s*. (oft ~s *pl*.) Waldland *n*, Waldung *f*. — II *a*. Wald-...; ~ choir Waldchor *m* der Vögel; ~ country, ~ grounds *pl*. waldige Gegend; ~ retreat Wald-einsamkeit *f*; ~ scenery Waldlandschaft *f*. [lerche *f*.]

woodlark (~-lärk) *s*., *orn*. Heide-, Wald-

wood-layer ♀ (~-lē-ᵉr) *s*. Heckenbäumchen *n* (einzelner, in eine Hecke gepflanzter Baum).

wood-leaves ✎ (~-lĭvᶻ) *s pl*. im Walde gesammelte Blätter *n/pl*. (*SH*.).

woodless (wŭ'd-lᵉŝ) *a*. holzlos; waldlos.

woodlike (wŭ'd-lāĭk) *a*. holz-artig.

wood-lock ⚓ (wŭ'd-lŏk) *s*. Ruderschloß *n*.

wood-louse (~-lauŝ) *s*.. *zo*. Assel *f*.

woodman (wŭ'd-mᵃn) *s*. (*pl*. ~men, ~mᵉn) 1. Förster *m*. — 2. Holz-fäller *m*. -hauer *m*. — 3. Waldbewohner *m*. — 4. † Jäger *m*. Weidmann *m*.

wood-mite (~-mīt) *s*., *ent*. Holzmilbe *f*.

woodmonger † (~-mănŭ-gᵉr) *s*. Holzhändler *m*. [moos *n*.]

wood-*moss* ♀ (wŭ'd-mŏŝ) *s*. Baum-

~-mote † (wŭ'd-mōt) *s*. Forstgericht *n*.

~-nightshade ♀ (wŭ'd-nāĭt'-shād) *s*. Bittersüß *n*. [Wald-musik *f*. -gesang *m*.]

~-note (wŭ'd-nōt) *s*. (meist ~s *pl*.). *poet*.

~-nymph (~-nĭmf) *s*. *myth*. Waldnymphe *f*.

~-oil ✾ (wŭ'd-ŏĭl) *s*. 1. Holz-öl *n*. — 2. Gurjunbalsam *m*.

~-opal (~-ō-pᵉl) *s*.. *min*. Holz-opal *m*.

~-paper ⊖ ✾ (~-pē-pᵉr) *s*. Holzpapier *n*.

~-partition (wŭ'd-pär-tĭ'-shᵉn) *s*.. *arch*. Holzverschlag *m*. Bretterwand *f*.

~-pavement ⊖ (wŭ'd-pēv-mᵉnt) *s*. Holz-pflaster *n*. -pflasterung *f*.

woodpeck † (~-pĕk) *s*. = woodpecker.

woodpecker (wŭ'd-pĕk'-ᵉr) *s*.. *orn*. Specht *m*: spotted ~ Buntspecht *m*.

wood-*pigeon* (~-pĭdġ-ᵉn) *s*.. *orn*. große Holztaube. [*m*; Scheiterhaufen *m*.]

~-pile ⑤ (~-pāĭl) *s*. Holz-haufen *m*. -stoß

~-ranger *Am*. (~-nēn-dġᵉr) *s*. Flurschütz *m*.

~-rasp ⊖ (wŭ'd-răŝp) *s*. Holzraspel *f*.

woodreeve (wŭ'd-rĭv) *s* Förster *m*. Forstwart *m*; Holz-aufseher *m*. [Bergflachs.]

wood-rock (wŭ'd-nŏk) *s*.. *min*. holziger

woodroof ⌄ (~-rūf) *s*. = woodruff.

woodruff ♀ (~-răf) [a e.] *s*. Waldmeister *m*.

wood-rush ⌄ (wŭ'd-răsh) *s*. Hainbinse *f*.

wood-screw ⊖ (~-ŝkrū) *s*. Holzschraube *f* (Metallschraube zum Einschrauben in Holz).

woodshed (wŭ'd-shĕd) *s*. Holzschuppen *m*.

woodshock (wŭ'd-shŏk) [*corr*. indian.] *s*. = fisher 2. [der Indianer Guianas.]

wood-skin ⚓ (~-ŝkĭn) *s*. Rindenkahn *m*

woodsman (wŭ'dz-mᵃn) *s*. (*pl*. ~men, ~mᵉn) = woodman.

wood-*soot* (wŭ'd-ŝŭt od. ~-ŝūt) *s*. Holzruß *m*.

~-sorrel ♀ (~-ŝŏr-ᵉl) *s*. Sauerklee *m*.

~-spirit (wŭ"d-ŝpĭ'r-ĭt) *s*., *chm*. Holzgeist *m*, -a'lkohol *m*.

~-spite *prov*. (wŭ'd-ŝpāĭt) *s*., *orn*. Grünspecht *m*. [zum Bedrucken von Zeugen.]

~-stamp ⊖ (~-ŝtămp) *s*. Holzstempel *m*

Woodstock ♀ (wŭ'd-ŝtŏk) *npr*., *id*. (Ortsn.). [(versteinertes Holz).]

wood-stone (~-ŝtōn) *s*.. *min*. Holzstein *m*

woodsy *Am*. (wŭ'dz-ĭ) *a*. waldig. Wald-...

wood-tar (wŭ'd-tär') *s*. Holzteer *m*.

wood-tick (~-tĭk) *s*.. *ent*. 1. amerikanische Holzmilbe. — 2. Toten-uhr *f*.

wood-tin (wŭ'd-tĭn) *s*., *min*. Holzzinn *n*, faseriges Zinn-erz.

Woodville (wŭ'd-wĭl) *npr*.. *id*. (Prsn.).

wood-vinegar (wŭ'd-wĭn-ᵉ-gᵉr) *s*., *chm*. Holz-essig(säure *f*) *m*.

woodwale (wŭ'd-wēl) *s*. = woodpecker.

wood-warbler (~-wär'-blᵉr) *s*.. *orn*. Name verschiedener Sänger, bid. = wood-wren.

woodward (wŭ'd-wär'd) *s*. Forstwärter *m*.

wood-wax(en) ♀ (~-wăkŝ(n) *s*. Färber-ginster *m*.

woodwork ⑤ (wŭ'd-wŏrk) *s*. Holzwerk *n* an Gebäuden; Holz-arbeit *f*.

wood-worm (wŭ'd-wŏrm) *s*.. *ent*. Holzwurm *m*. [*m*. Weidenzeisig *m*.]

wood-wren (~-rĕn) *s*.. *orn*. Laubsänger

woody (wŭ'd-ĭ) [wood¹] *a*. 1. waldig; Wald-...; ɣ. — 2. holzig, holzicht, Holz-...

Zu ~ 1: ~ hill Waldhügel *m*; ~ land Waldland *n*; ✎ ~ nymph Waldnymphe *f*; ~ solitude Wald-einsamkeit *f*: *fig*. ~ world Waldwelt *f*. Welt *f* des Waldes. [-platz *m*.]

wood-yard (wŭ'd-jär'd) *s*. Holz-hof *m*.

wooer (wū'-ᵉr) [woo] *s*. 1. Freier *m*; Courmacher *m*; Buhle *m*. — 2. † Freiwerber *m*.

woof ⊖ (wūf) [a/e.] *s*. 1. Weberei: Einschlag *m*. Eintrag *m*. — 2. Gewebe *n*. [dicht.]

woofy (wū'-ĭ) *a*. aus dichtem Gewebe;

wooing (wū'-ĭnġ) [woo] *a*. □ freiend: *fig*. werbend, einnehmend, einladend.

wool (wŭl) [a/e.] *s*. 1. Wolle *f* (auch *ent*. u. ♀), Schafwolle *f*; ɣ. — 2. (Roh-) Baumwolle *f*. — 3. F wolliges Kopfhaar (bid. der Neger). — 4. P Mut *m*.

Zu ~ 1: ~ in fleeces, sheared ~ Schurwolle *f*: F *fig*. to pull (oder to draw) the ~ over a p.'s eyes j-m Sand in die Augen streuen; Sprichw. great (oder much) cry and little ~, F more squeak than ~ viel Geschrei und wenig Wolle.

wool-ball (wŭ'l-bāl) *s*., *vet*. Woll-ball *m*, -klumpen *m* im Tiermagen.

wool-bearing (~-bā'-rĭnġ) *a*. Wolle tragend.

wool-bird (wŭ'l-bō'd) *s*., *cant* Schaf *n*.

wool-burring ⊖ (wŭ'l-bō'-rĭnġ) *s*. Garnweberei ꝛc.: Entfernung *f* der Kletten.

wool-business ✾ (wŭ'l-bĭŝ-nᵉŝ) *s*. Wollgeschäft *n*. -handlung *f*. [reißer *m*.]

wool-carder ⊖ (wŭ'l-kär'-dᵉr) *s*. Woll-

wool-cloth ✾ (~-klŏth) *s*. Wollenzeug *n*.

wool-comb ⊖ (~-kōm) *s*. Wollkamm *m*.

wool-comber ⊖ (wŭ'l-kō-mᵉr) *s*. Woll-kämmer *m*. [kämmen *n*.]

wool-combing ⊖ (wŭ'l-kō'-mĭnġ) *s*. Woll-

woold ⚓ (wūld) [holl.: dtsch wühlen] *v/a*. Ta. mit Tauen umwickeln, bewuhlen.

woolder (wū′l-dᵉr) *s.* 1. ⚓ Knebel *m* zum Verwuhten. — 2. ⊙ Knüppel *m* zum Drehen, Reitel *m*, Packstock *m*.

woolding ⚓ (wu′l-dĭnᵍ) *s.* Wuhling *f* (Umwickelung mit einem Tau). [bereiter *m*.]

wool-*dresser* ⊙ (wū′l-drĕßᵉr) *s.* Woll=

wool-driver (‿draĭ-wⁱᵛr) *s.* Woll=aufkäufer *m*.

wool-dyed ⊙ (‿daĭd) *a.* in der Wolle gefärbt (d. h. vor dem Spinnen oder Weben).

wooled s. woolled.

woolen (wū′l-ᵉn), &c. s. woollen, &c.

woolfell (wu′l-fĕl) *s.* Schaffell *n* mit der Wolle, Vlies *n*.

wool-gathering (ᶻ‿gă′*ah*-ᵗʰⁱnᵍ) I *a.* Wolle sammelnd; *fig.* zerstreut. — II *s.* Einsammeln *n* von Wolle; *fig.* Zerstreutheit *f*; to be (oder to go) a(-)‿ seinen Gedanken nachhangen, zerstreut sein.

wool-grower (wū′l-grō-ᵘr) *s.* Schaf= oder Ziegen=züchter *m*, Wollproduzent *m*.

wool-growing (wu″l-grō′-ĭnᵍ) *a.* Wolle produzierend (bsd. Land, Gegend). [*n*.]

wool-hole (wū′l-hōl) *s.*, *cant* Armenhaus)

woolled (wūld) *a.* in Zssgn. ...=wollig.

woollen (wū′l-ᵉn) [wool] I *a.* 1. wollen: Woll(en)=...; ‡. — 2. bäuerisch, gemein. — II *s.* 3. Wollenzeug *n*, Wollstoff *m*. — 4. Wollware *f*.

Zu ‿ 1 ❋: ‿ articles *pl.* Wollwaren *f/pl.*; trade in ‿ articles Wollwarengeschäft *n*; ‿ cloth Wollenzeug *n*; ‿ goods *pl.* Wollwaren *f/pl.*; ‿ rags *pl.* wollene Lumpen *pl.*; ‿ stuff Wollenzeug *n*; ‿ yarn Wollengarn *n*.

woollen-draper ❋ (wū′l-ᵉn-drē-pᵉr) *s.* Wollwaren=, Tuch=händler *m*.

woollenet(te) ❋ (wūl-ᵉ-nĕ′t) *s.* Wollenmusselin *m*.

woolliness (wū′l-ᵉ-nᵉß) *s.* das Wollige, wollige Beschaffenheit.

wool-loft ❋ (wū′l-loft) *s.* Wollboden *m*.

woolly (wū′l-ᵉ) [wool] *a.* 1. wollig (a. ♡); Woll=... — 2. woll=ähnlich, =artig (Haar, Wolken). — 3. verschleiert (Stimme). — 4. *paint.* verschwommen, unklar. — 5. *sl.* reizbar; verdrießlich.

woolly-haired (wū′l-ᵉ-hārd) *a.* wollhaarig.

woolly-head F *Am.* (wū′l-ᵉ-hĕd) *s.* Wollkopf *m*, Neger *m*. [‿ᵉn) Wollhändler *m*.]

wool*man* ❋ (wu′l-mᵃn) *s* (*pl.* ‿men,

wool-market ❋ (wū′l-mär-kᵉt) *s.* Wollmarkt *m*. [händler *m*.]

wool-merchant ❋ (‿mēᵉr-tʃᵉʰnt) *s.* Woll=

wool-mill ⊙ (wū′l-mĭl) *s.* Spinnerei: Wolf *m*, Öffner *m*, Reißwolf *m*.

wooloid ❋ (wū′l-ōĭd) [engl.-grch.] *s.* aus Rindshaaren hergestellte Kunstwolle.

woolpack (wū′l-păk) *s.* 1. Woll=pack *m*, =ballen *m* (240 Pfund). — 2. et. Bauschiges ohne viel Gewicht. — 3. (auch ‿ cloud) Schäfchen(wolke *f*) *n*.

wool-packer (wū′l-păk-ᵉr) *s.* Wollpacker *m*.

wool-picker ⊙ (‿pĭk-ᵉr) *s.* Woll=zupfer *m*, =sortierer *m*. [Zupfwolle *f*.]

wool-pickings ⊙ (wū″l-pi′k-ĭnᵍz) *s/pl.*

***w*oolsack** (wū′l-ßăk) *s.* Wollsack *m* (a. *parl.* W‿ im Oberhause ein Wollkissen ohne Rücken- u. Seiten-lehne. Sitz des Lordkanzlers; weitS. auch Amt des Lordkanzlers).

woolsey ❋ (wū′l-ßᵉ) *s.* halbwollenes Zeug.

wool-shears (wū′l-ĭchⁱᵉrß) *s/pl.* (s. shears) Woll=, Schaf=schere *f*.

woolsorter ⚇ ⊙ (wū′l-ßōᵒr-tᵉr) *s.* Wollsortierer *m*; *med.* ‿'s disease = anthrax 2. [spinner *m*.]

wool-spinner ⊙ (wū′l-ßpĭn-ᵉr) *s.* Woll=

wool-staple (‿ßtēpl) *s.* 1. ehm. Wollmarkt *m*, Stapelplatz *m* für Wolle. — 2. ⊙ Schur *f*, Länge *f* der Wollhaare.

wool-stapler (‿ßtē-plᵉr) *s.* 1. ❋ Wollgroßhändler *m*. — 2. ⊙ Wollsortierer *m*.

woolstock ⊙ (‿ßtok) *s.* Walkhammer *m*.

wool-trade ❋ (‿trēd) *s.* Wollhandel *m*.

woolward † (wū′l-wᵘᵈd) *a.* in Wolle (gekleidet); to go ‿ wollene Hemden (zur Buße) tragen.

wool-washing ⊙ (wū″l-wo′ʃch-ĭnᵍ) *s.* Wollwäsche *f*; Wollwäscherei *f*.

Woolwich ♀ (wū′l-ĭtʃch od. wū′l-ᵉdʒ) *npr.* (Vorstadt Londons, Mittelpunkt des englischen Geschützwesens mit Kriegsarsenal und Kriegsschule). [packer *m*.]

wool-winder ⊙ (wū′l-waŭn-dᵉr) *s.* Woll=

wool-work (‿wō-ᵉrk) *s.* Wollstickerei *f* auf Kanevas. [*m*.]

woom ❋ (wūm) [?] *s.* Biber=fell *n*, =pelz

woose! † oder *prov.* (wūßl) *s.* = ouzel.

woo't † (wūt) = wouldst.

wootz ❋ (wūtß) [?] *s.* T Wootz(stahl) *m* (ausgezeichneter indischer Gußstahl).

wop F u. P (wop) *v/a.* Ⓒe. = whop.

Worcester (wū′ß-tᵉr) *npr.*: a) ♀ engl. St. u. Grfsch.; b) Prsn. [(englische Grafschaft).]

Worcestershire ♀ (‿tʃᵉr od. ‿tʃhⁱᵉr) *npr.*

Worcs. *abbr.* = Worcestershire.

***w*ord** (wᵉrd) [a/c.] I *s.* 1. Wort *n*; Vokabel *f*; ‿s *pl.* Wörter *n/pl.*; Worte *n/pl.*, Rede *f*; Text *m*; ‡. — 2. Bescheid *m*, Antwort *f*; Meldung *f*; Botschaft *f*; ‡. — 3. Denkspruch *m*. Losung *f*; money is the ‿ Geld ist die Losung. — 4. Wort *n*, Zusage *f*, Versprechen *n*; ‡. — 5. Behauptung *f*. — 6. ⚔ Losungswort *n*; Kommando *n*; ‿s *pl.* of command Kommandoworte *n/pl.* — 7. ⚔ Paro'le *f*; cautionary ‿s *pl.* Benachrichtigungs=, Warnungs=worte *n/pl.* — 8. *rel.* (the) W‿: a) mst W‿ of God, God's W‿ Gottes Wort; b) das Wort (= Christus). — II *v/a.* Ⓣa. 9. in Worte kleiden, ausdrücken, abfassen; ↖ to ‿ down niederschreiben, abfassen; ‡. — 10. durch ein Wort (od. durch Worte) in einen (od. aus einem) Zustand bringen; ↖ durch ein Machtwort schaffen od. vernichten; to ‿ a p. **out of** a th. j-m et. abstreiten; to ‿ a p. to death (od. to weariness) j-n zu Tode (od. müde) reden.

11. † j-m schmeicheln. — III *v/n.* Ⓘa. 12. ↖ reden, sprechen; Worte machen. — 13. to ‿ it Worte wechseln, sich streiten.

Zu ‿ 1: at a ‿, in (↖ with) a ‿, in one ‿ mit (od. in) einem Worte; kurz und gut; I am at a ‿ ich mache nicht viel Worte; by ‿ in Worten, wörtlich; by ‿ of mouth mündlich; *co.* to drink by ‿ of mouth aus der Flasche trinken; by ‿, ‿ for ‿ Wort für Wort; in ‿ in bloßen Worten; to a ‿ bis auf den Buchstaben; a ‿ with you! bitte ein Wort!; a ‿ and a blow Wort und Schlag, Drohung und deren rasche Ausführung; by good ‿s durch Güte; high ‿s *pl.* heftige Worte *n/pl.*, Beleidigungen *f/pl.*; to come to (high) ‿s einen Wortwechsel haben, zanken; I won't have any ‿s about it ich wünsche keine Widerrede zu hören, ich will nichts (mehr) davon hören; ‿s *pl.* at length ausgeschriebene Worte *n/pl.*; to eat one's ‿s das Gesagte zurücknehmen oder widerrufen; to exchange ‿s, to have ‿s e-n Wortwechsel haben, zanken; to have a ‿ with a p. eine Unterredung mit j-m haben; to make ‿s Worte m., reden (about über [*acc.*]); to take the ‿ das Wort ergreifen.

Zu **word** 2: to bring ‿ Nachricht od. Antwort bringen, melden; F she hasn't a good ‿ to say of (od. for) anybody sie weiß jedem et. Übles nachzusagen; to leave ‿ with a p. j-m Bescheid 2c. hinterlassen; to send ‿ to a p. j-m sagen lassen, j-n wissen lassen, j-m Bescheid od. Nachricht zukommen l.

Zu ‿ 4: good ‿ Empfehlung *f*; to put in a good ‿ for a p. ein gutes Wort für j-n einlegen; upon (od. on) my ‿ auf mein Wort, auf Ehre; ‿ of honour Ehrenwort *n*; to keep one's ‿ sein Wort halten; he is as good as his ‿ er ist ein Mann von Wort; to be worse than one's ‿ sein Wort nicht halten; he has not been worse than his ‿ er hat sein Wort gehalten; to fail in one's ‿, to forfeit one's ‿ sein Wort nicht halten; sein Wort brechen; to take a p. at his ‿ j-n beim Wort nehmen; take my ‿ for it! mein Wort zum Pfande!

Zu ‿ 9: cautiously ‿ed vorsichtig gefaßt; indifferently ‿ed nicht ordentlich ausgedrückt; well ‿ed in guten Ausdrücken.

word-accent (wō′ᵛᵉd-ăk-ßᵉnt) *s.* Wortakzent *m*. [*n*; Wörterbuch *n*.]

word-book (wō′ᵛᵉd-bŭk) *s.* Vokabula'rium

word-catcher (wō′ᵛᵉd-kăt-ʃchᵉr) *s.* Wortklauber(in), Silbenstecher(in).

word-catching (wō′ᵛᵉd-kă′t-ʃchĭnᵍ) *s.* Wortklauberei' *f*, Silbenstecherei' *f*.

wordily (wō′ᵛᵉd-ᵉ-lⁱ) *adv.* zu wordy.

wordiness (wō′ᵛᵉd-ᵉ-nᵉß) *s.* Wort=reichtum *m*, =fülle *f*.

wording (wō′ᵛᵉ-dĭnᵍ) *s.* In=Worte=Fassen *n*; Stil *m*, Ausdrucksweise *f*, Ausdruck *m*; Wortlaut *m*, *coll.* Worte *n/pl.*

wordless (wō′ᵛᵉd-lᵉß) *a.* 1. wort=, sprach=los, stumm. — 2. unausgedrückt (Gedanke).

word-painter (‿pēn-tᵉr) *s.* Wortmaler(in), j. der in lebhaften Farben schildert.

word-painting (wō′ᵛᵉd-pē′n-tĭnᵍ) *s.* Wortmalerei' *f*. [spieler(in).]

word-pecker P (wō′ᵛᵉd-pĕk-ᵉr) *s.* Wort=

word-picture (wō′ᵛᵉd-pĭk-tʃhᵉr, ‿tʃhⁱᵉr) *s.* Wortgemälde *n*. [künstler(in).]

word-spinner F (wō′ᵛᵉd-ßpĭn-ᵉr) *s.* Rede=

Wordsworth (wō′ᵛᵉdz-wᵉrᵗʰ) *npr.*: William ‿ Dichter der engl. Seeschule (1779 bis 1850).

wordy (wō′ᵛᵉ-dⁱ) *a.* (‿ily *adv.*) 1 wortreich; weitschweifig. — 2. in Worten bestehend; ‿ warfare Wortkrieg *m*.

wore (wōᵉr Ⓢ) *pret.* u. † *p.p.* von wear².

work¹ (wᵉrk) [a/c.] ***substantive*** 1. Werk *n*, Arbeit *f*, Tat *f*, Beschäftigung *f*, Tätigkeit *f*, Handlung *f* (***Syn.*** s. labour¹); ‡. — 2. (bsd. Schrift=, Kunst=)Werk *n*; ‡. — 3. Stickerei *f*, Flickerei *f*, Näherei *f*;

plain ~ Weißnäherei' *f.* — 4. ⚒ *frt.* Werk *n.* — 5. Art *f* zu arbeiten, Bearbeitung *f*, Behandlung *f.* — 6. *phys., chm* Arbeit *f.* — 7. ⊖ *mech.* Gang *m*, Betrieb *m*; Arbeit *f*, Leistung *f*; ↯. — 8. ⚒ *metall.*, &c. ~s *pl.*, oft als *sg.* gbr. Werk *n.* Hüttenwerk *n.* Hütte *f*: Fabri'k *f.* — 9. ⊖ *mech.* ~s *pl.* Werk *n*, Getriebe *n* (zB. der Uhr). — 10. *theol.* (gutes) Werk.

Zu work 1: at ~ bei der Arbeit (s. a. ~ 7 ↯); at ~! an die Arbeit!; to be at ~ bei der Arbeit od. beschäftigt sein; to be out of ~ ohne (od. außer) Arbeit sein (s. a. ~ 7 ↯); *fig.* to cut out ~ for a p. j-m (viel) zu schaffen machen; to do one's ~ seine Arbeit verrichten; to fall to ~ to set (oneself) to ~ sich an die Arbeit machen; to find a p. ~ j-m zu tun geben, j-m Arbeit verschaffen; *fig* j-m zu schaffen machen; to go to ~ an die Arbeit, ans Werk od. zu Werke gehen: to go the right (wrong) way to ~ es richtig (falsch) angreifen; to have ~ on hand (viel) zu tun haben; F to make sad ~ of it et. Schönes anrichten; to make short ~ of oder with et. rasch abmachen; j-n kurz abfertigen; kurzen Prozeß machen mit; to set to ~ Arbeiter beschäftigen, anstellen; maid of all ~ Mädchen *n* für alles; what ~ is here? was gibt's (hier)?, was soll ich (od. sollen wir) hier?

Zu ~ 2: ~ of art Kunstwerk *n*, =gegenstand *m*; ~ of charity Werk *n* der Barmherzigkeit; ~ of fiction Erzählungsschrift *f*; ~ of reference Nachschlagwerk *n*; piece of ~ Stück *n* Arbeit.

Zu ~ 7 ⊖ *mech.*: at ~ im Gange, im Betriebe (s. a. ~ 1 ↯); to be out of ~ stillstehen, nicht in Betrieb sein (s. a. ~ 1 ↯); ~ to set at (od. to) ~ Maschinen, Ofen *etc.* in Betrieb setzen (s. a. ~ 1 ↯).

work[2] (wörk) [a/e.] ①a u. ③ (*pret. u. p.p.* ~ed oder wrought) **I** ***verb neuter*** 1. arbeiten: F it won't ~ es geht nicht, es gelingt nicht. — 2. arbeiten, wirken, tätig sein, Dienst tun, sich anstrengen. — 3. arbeiten, gären (Wein). — 4. Handarbeit machen, nähen, stricken *etc.* — 5. arbeiten, in heftiger Bewegung sein (Meer, Gesicht). — 6. ⚓ arbeiten, stampfen (Schiff). — 7. ⚓ to ~ windward beim Winde aufkreuzen. — 8. ⊖ *mech.* arbeiten, gehen; a machine ~s well eine Maschine arbeitet gut. — 9. (upon, on) *fig.* Wirkung hervorbringen, wirken auf (*acc.*), j-n anregen. — 10. sich bearbeiten lassen. — 11. sich mit Vegetatio'n füllen (Gewässer). — 12. to ~ mit *prp.* od. *adv.*; ↯. — **II** ***verb active*** 13. arbeiten an (*dat.*), be-, durch-, ver-arbeiten, zurichten. — 14. (tüchtig) arbeiten lassen, anstrengen, abarbeiten, ab-, aus-nutzen. — 15. erarbeiten, durch Arbeit verdienen: ⚓ to ~ one's passage seine Überfahrt auf dem Schiffe abarbeiten. 16. ⊖ Maschinen *etc.* in Betrieb od. in Gang setzen. — 17. ⚒ ausbeuten, (ab-) bauen. — 18. ausnähen, sticken; flicken. — 19. ⊖ Weberei: wirken. — 20. gären lassen. — 21. tun, (be)wirken, auswirken; to ~ a change eine Veränderung hervorbringen; to ~ wonders Wunder tun. — 22. in einen gewissen Zustand versetzen, eine Wirkung hervorbringen, wirken auf (*acc.*). — 23. erregen, reizen. — 24. Wagen, Schiff *etc.* in Bewegung setzen, regieren, führen, lenken. — 25. überreden, vermögen, bewegen, F bearbeiten. — 26. F Exempel ausrechnen, lösen. — 27. ⊖ e-e Stimme, ein Thema behandeln. — 28. F eine Gegend bereisen, F abklappern: Strom abfischen. — 29. ⚒ to ~ a gun ein Geschütz bedienen. — 30. *man.* to ~ a horse ein Pferd zureiten oder die Schule machen lassen. — 31. to ~ one's way sich seinen Weg bahnen, sich durch-arbeiten. — 32. to ~ mit *prp.* oder *adv.*; ↯.

Zu work 12: to ~ **against** time aus allen Kräften arbeiten, um zeitig fertig zu werden; to ~ **at** arbeiten an (*dat.*), beschäftigt sein mit; to ~ **away** darauf losarbeiten; to ~ **hard** angestrengt arbeiten, es sich sauer werden lassen; to ~ **in** (**into**) allmählich eindringen (in [*acc.*]); sich hineinarbeiten (in [*acc.*]); ⊖ Räder: eingreifen (in [*acc.*]); to ~ **off** sich loslösen, ausgestoßen werden; absorbiert werden; to ~ **out** sich herausarbeiten, langsam herausgehen; herauskommen; to ~ **round** glücklich durchkommen, sich hindurcharbeiten (bis. Krankheit); to ~ **together** zs.-arbeiten, ⊖ in-ea.-greifen (Räder); to ~ **up** sich erheben, sich empor-arbeiten (to zu); to ~ **with** zu beeinflussen suchen, einzuwirken suchen auf (*acc.*).

Zu ~ 32: to ~ **in** (**into**) hineinarbeiten, =bringen: to ~ oneself into sich eindrängen in (*acc.*); sich hineinarbeiten in (*acc.*); to ~ into verarbeiten zu; allmählich verwandeln in (*acc.*); to ~ **off**: a) ver-, auf-arbeiten, beendigen, vollenden, vollbringen; b) Unreinigkeiten *etc.* abscheiden, ausstoßen; et. Lästiges loswerden; Witz loslassen; c) ⊖ *typ.* (ab- od. aus-)drucken; to ~ **out**: a) durch Mühe erarbeiten; erreichen, vollenden, vollbringen; b) (her)ausarbeiten, entwickeln; in Ordnung bringen; c) eine Aufgabe lösen; d) auslöschen, verwischen; e) eine Schuld, seine Strafzeit im Zuchthaus abarbeiten; to ~ **out of** verdrängen oder vertreiben aus oder von; *fig.* herauspressen aus; to ~ a p. out of his error j-m j-n Irrtum benehmen; to ~ **over** aus-, über-arbeiten, verbessern; to ~ **up**: a) hinaufarbeiten; aufregen, erhitzen, erregen, anfeuern; erhöhen, erheben (to zu); b) Materialien aufarbeiten, verbrauchen; c) ausarbeiten, verarbeiten, ausgestalten (into zu); d) (sich) erarbeiten, mühsam erlangen od. erringen; e) ⚓ durch Auferlegung unnötiger Arbeit bestrafen.

workable (wör'k-ĕbl) *a.* 1. zu bearbeiten(d), bearbeitbar; ausführbar (Plan). — 2. ⚒ auszubeuten(d), bauwürdig. — 3. ⊖ *metall.* schmelzwürdig; ~ lead Werk(blei) *n.* — 4. zu beeinflussen(d) zu erregen(d); schmiegsam. — 5. arbeitsfähig.

workaday, *a.* **work-a-day** (wör'k-ĕ-dē) *a.* werktäglich, sich abmühend; Alltags-...; nüchtern.

work-bag (wör'k-băg) *s.* Arbeits-beutel *m*, =tasche *f.* Strickbeutel *m.*

work-basket (wör'k-baß-kĕt) *s.* Arbeitskorb *m* der Frauen.

work-box (~-bŏks) *s.* Arbeitskästchen *n.*

work-day ⑤ (~-dē) **I** *s.* Werk-, Arbeitstag *m.* — **II** *a.* werktäglich; Alltags-...

worker (wör'k-ĕr) *s.* 1. Arbeiter(in), Wirkende(r, s), Bewirker(in) *etc.* (s. work[2]). — 2. *ent.* Arbeiter *m* (Biene, Ameise).

workfellow (wör'k-fĕl-ō) *s.* Nebengeselle(n) *m.* Mitarbeiter *m.* [leute *pl.*

work-folk ⑤ (~-fōk) *s.* a. ~s *pl.*) Arbeits-

workful ✎ (wör'k-fūl) *a.* voller Tätigkeit, arbeitsam.

work-girl ⑤ (~-gör'l) *s.* arbeitendes Mädchen, bes. Fabri'kmädchen *n.*

workhouse (wör'k-hauß) *s.* 1. Werkstätte *f*; Fabri'k *f.* — 2 a) Arbeitshaus *n*, Armenhaus *n* für Arme, die dort versorgt werden, aber dafür arbeiten müssen (= union 12 b); b) (Zwangs-)Arbeitshaus *n* für arbeitsscheues Gesindel; c) Besserungs-, Zwangserziehungs-anstalt *f* für verwahrloste Kinder.

working (wör'k-ĭng) [work[2]] **I** *p.pr.* u. *a.* 1. arbeitend; Arbeits-... Betriebs-... — 2. tätig, rührig: ~ brain sinnreicher Kopf. — 3. im Gange, im Betriebe (befindlich); betriebsfähig. — 4. zweckdienlich, brauchbar. — **II** *s.* 5. Arbeiten *n*, Wirken *n*, Wirkung *f* (a. *fig.*). — 6. ⊖ *chm.* Gärung *f.* — 7. ⊖ *mech.* Gang *m*, Spiel *n.* — 8. 🚃 Betrieb *m.* — 9. ⚒ Bau *m.*

working-*beam* ⊙ (wör'k-ĭng-bēm) *s.*, *mech.* Triebstange *f*, Balancier *m.*

~-bee ⑤ (~-bē) *s.*, *ent.* Arbeitsbiene *f.*

~-class ⑥ (~-klaß) *s.* arbeitende Klasse.

~-day (~-dē) **I** *s.* Arbeits-, Werk-tag *m.* — **II** *a.* werktäglich; Alltags-...; ~ life Alltagsleben *n*; ~ world Alltagswelt *f.*

~-drawing ⊖ (~-drâ'-ĭng) *s.* Bauriß *m.*

~-expenses ⊖ (wör'k-ĭng-ĕ-pĕn-sĕs) *s/pl.* Betriebskosten *pl.*

~-furnace ⊖ (wör'k-ĭng-för'-nĭß) *s.* Glasfabr. [Schmelz-ofen *m.*

~-hole ⊖ (~-hōl) *s.* Arbeits-loch *n.* =tür *f.*

~-house (~-hauß) *s.* Werkstatt *f*; Fabrik *f.*

~-man (~-măn) *s.* Arbeiter *m*; workingmen's club (od. association) Arbeiter-, Handwerker-verein *m.* [direktor *m.*

~-manager (~-măn-ă-jĕ'r) *s.* Betriebs-

~-order ⊖ (wör'k-ĭng-ör'-dĕr) *s.*, *mech.* Gang *m*: in ~ in betriebsfähiger Ordnung.

~-party ⑥ ⚔ (~-pâr'-tē) *s.* Arbeitsabteilung *f.*

~-point ⊖ (~-pŏint) *s.*, *mech.* Angriffs-, Kraft-punkt *m.* [*f* des Schacht-ofens.

~-side ⊖ (~-ßaĭd) *s.* Arbeits-, Vorder-seite

~-stock ⊖ (~-ßtŏk) *s.* Betriebsmateria'l *n.*

workless (wör'k-lĕß) *a.* 1. ✎ ohne Arbeit, beschäftigungslos. — 2. (meist *theol.*) ohne Werke (zB. Glaube).

workman (wör'k-măn) *s.* (*pl.* ~men, ~-mĕn) 1. Arbeiter *m*; Handwerker *m.* — 2. geschickter Arbeiter, Künstler *m.*

workman*like* (wör'k-măn-laĭk), **~ly** (~lĭ) *a.* u. *adv.* geschickt, kunstmäßig, meisterhaft.

workmanship (~-shĭp) *s.* 1. Kunst *f*, Geschicklichkeit *f.* — 2. Art *f* der Bearbeitung. — 3. Arbeit *f*, Werk *n*, Kunstwerk *n.*

workmaster (wör'k-mā-ßtĕr, ~-maß-tĕr) *s.* Werkmeister *m* (a. *fig.*). [meisterin *f.*

workmistress (wör'k mĭß-trĕß) *s.* Werk-

work-people (~-pīol) *s.* Arbeitsleute *pl.*

workshop (wör'k-shŏp) *s.*, Werkstatt *f.*

work-table (wörᵛk-tēbl) *s.* 1. Arbeitstisch *m.* — 2. Nähtisch *m.* [quemer Liegetag.]

work-weather ⚓ (~-wĕdʰ-ᵊr) *s.*: ~ day bes.

workwoman (~wŭm-ᵊn) *s.* (*pl.* ~men, ~wĭm-ᵊn) Arbeiterin *f*; Näherin *f.* [aday.]

worky-day Ⓢ ✝ (wörᵛk-tᵘ-dē) *a.* = work-

world (wörᵛld) [a/e.] *s.* 1. Welt *f*; ✝. — 2. Welt *f*, Himmelskörper *m*, Erde *f*; Erdteil *m*; ✝. — 3. *fig.* Welt *f* (die weltlichen Verhältnisse, die menschliche Gesellschaft, das öffentliche Leben, die weltlich Gesinnten, Weltkinder); ✝. — 4. Welt *f*, Leute *pl.*, Menschen *pl.*, man; ✝. — 5. große Menge, Anzahl *f*, Fülle *f*, Masse *f*; a ~ of pains unendliche Sorgen *f/pl.*; a ~ of trouble unsägliche Mühe. — 6. Lebenslauf *m*, Beruf *m*, Laufbahn *f*.

Zu ~ 1: ~'s end Ende *n* der Welt; *bibl.* ~ without end ewig, unaufhörlich; for ~s: a) um Welten, b) auf ewig; the next ~, the other ~, the future ~, the ~ to come die andere Welt, das zukünftige Leben; for all the ~: a) um alles in der Welt; b) in jeder Hinsicht, genau, gänzlich; not for all the ~, not for ~s nicht um alles in der Welt; *min.* ~'s eye Welt-auge *n*, veränderlicher Opal; ✝ it is a ~ to see es ist wunderbar zu sehen.

Zu ~ 2: in the ~ in der Welt, auf der Welt; everything in the ~ alles Mögliche; all over the ~ all the ~ over in der ganzen Welt; so goes (od. runs) the ~, this is the way of the ~, such is the ~ so geht es in der Welt, das ist der Lauf der Welt; how goes the ~ that . .? wie geht es zu, daß ...? (*sh.*); how goes the ~ with thee? wie geht es dir (in der Welt)?; to go into the ~ in die (weite) Welt gehen; to come into the ~ auf die Welt kommen, geboren werden; to go out of the ~ die Welt verlassen, sterben; to be left upon the ~ at large, to be thrown upon the ~ in der Welt verlassen dastehen; to leave to the wide ~ in die weite Welt hinausstoßen; ♀ New World Neue Welt (Amerika); ♀ Old World Alte Welt.

Zu ~ 3: fashionable ~ feine Welt; the great ~ die große Welt, die Vornehmen *pl.*; learned ~, ~ of letters gelehrte Welt; polite ~ feine Welt; history of the ~ Weltgeschichte *f*; knowledge of the ~ Weltkenntnis *f*; course of this ~ Lauf *m* der Welt; fast ✝ to be beforehand with (od. in) the ~ in guten Verhältnissen leben; fast ✝ to be behindhand with (od. in) the ~ in ungünstigen Verhältnissen leben; heruntergekommen sein; to begin the ~ in die Welt (od. die Gesellschaft) eintreten; seinen Lebenslauf (od. Lebensberuf) beginnen; nach einem Konkurse ein neues Geschäft beginnen; ✝ to go to the ~ sich verheiraten; to know the ~ die Welt kennen, Weltkenntnis haben.

Zu ~ 4: what will the ~ say? was werden die Leute sagen?; all the ~ die ganze Welt; alles, jedermann; F *co.* all the ~ and his wife were there alles, was Beine hatte, war dort.

world-famous (wörᵛld-fē-mᵊs) *a.* weltberühmt. [Welt verhärtet.]

world-hardened (~-hārᵛdnd) *a.* durch die

worldliness (wörᵛld-lᵉ-nᵉs) *s.* Weltlichkeit *f*, Weltsinn *m*; Eigennutz *m*.

worldling (wörᵛld-lĭng) *s.* weltlich Gesinnte(r), Weltling *m*, Weltkind *n*.

worldly (wörᵛld-lᵉ) *a.* u. *adv.* 1. weltlich; Welt-...; zeitlich, irdisch; ✝. — 2. weltlich (gesinnt): a) sinnlich, den Freuden dieser Welt ergeben; b) selbstsüchtig, eigennützig, auf seinen Vorteil bedacht.

Zu ~ 1: to close one's ~ account s-e Lebensrechnung abschließen; ~ man Welt-mann *m*, -kind *n*; ~ mind Weltsinn *m*; ~ wisdom Weltklugheit *f*.

worldly-minded (wörᵛld-lᵉ-mānd-dᵉd) *a.* weltlich gesinnt; ~ person Weltkind *n*; ~ness (~-nᵉs) *s.* weltlicher Sinn.

worldly-wise (~-wāĭz) *a.* welt-klug, -weise.

world-renowned (wörᵛld-rᵉ-naŭnd) *a.* weltberühmt. [diener *m*.]

world-server (~-sörᵛvᵉr) *s.* Welt-, Liebe-

world-sharer (~-shā-rᵉr) *s.* Weltteiler *m*, Mitbesitzer *m* der Welt. [rung gewitzigt.]

world-taught (wörᵛld-tăt) *a.* durch Erfah-

world-tried (~-trīd) *a.* voller Welterfahrungen, reich an Lebenserfahrung.

world-wearied (~-wĭ-rᵉd), **~y** (~rᵉ) *a.* welt-, lebens-müde, der Welt überdrüssig.

world-wide (~-wīd) *a.* über die ganze Welt (od. Erde) verbreitet; weltberühmt; ~ reputation Weltruf *m*. [erfahren.]

world-wise (~-wāĭz) *a.* weltklug, welt-

world-without-end (wörᵛld-wᵉ-dhaŭt-ĕᵛnd) *a.* attributiv: ewig, unaufhörlich.

worm (wörᵛm) [a/e.] **I** *s.* 1. *zo.* Wurm *m* (*a. fig.*); ✝ jedes kriechende Tier; *med.* (*a.* intestinal ~) Eingeweidewurm *m*; ~s *pl.* Wurmkrankheit *f*; red ~ Art Angelwurm *m*. — 2. *ent.* Made *f*; Larve *f*; Raupe *f*. — 3. *vet.* Tollwurm *m* (ein Sehnenband unter der Hundszunge, das man früher für die Ursache der Tollwut hielt). — 4. *fig.* Wurm *m*, Zerstörung *f*, Verfall *m*. — 5. *fig.* Wurm *m*, Qual *f*, Kummer *m*, Gewissensbiß *m* (~ of conscience). — 6. P *fig.* Wurm *m*, Sparren *m*, Vogel *m*. — 7. *fig.* Wurm *m*: a) bemitleidenswerter Mensch; b) *contp.* gemeiner oder niedriger Mensch. — 8. ✝ Schlange *f*; Drache *m*. — 9. *sl.* Polizeidiener *m*, *sl.* Poly'p *m*. — 10. ⚙ *chm.* Schlange(nröhre) *f*, Kühlschlange *f*. — 11. ⚔ Raum-, Kratz-eisen *n*, Krätzer *m*. — 12. ⚙ Gewinde *n*, Schraubengewinde *n* der Schraube, des Korkziehers *zc.*; ~ of an endless screw Schnecke *f* einer Schraube ohne Ende; ~ and wheel Schneckenrad *n* mit Schraube. — **II** *v/a.* Ⓣa. 13. langsam und heimlich bewerkstelligen; to ~ one's way along sich hinschlängeln, dahinkriechen. — 14. herausdrehen, herausbringen (out of. from aus); to ~ a secret out of a p. j-m ein Geheimnis entlocken. — 15. ⚔ ehm. die Ladung aus dem Gewehr oder Geschütze herausziehen; mit einem Krätzer reinigen. — 16. *hort.* von Würmern reinigen. — 17. *vet.* e-m Hunde den Tollwurm ausschneiden (s. ~ 3). — 18. ⚓ schladden, trensen (die Zwischenräume zwischen den Kardeelen eines Taues mit einem darumgeschlängelten dünnen Tau ausfüllen). — 19. to ~ oneself into sich in j-s Vertrauen *zc.* einschleichen oder einschmeicheln. — **III** *v/n.* Ⓣa. 20. sich schlängeln, sich krümmen; kriechen, sich schleppen. — 21. heimlich wirken, wurmen, nagen.

worm-bark (wörᵛm-bārᵛk) *s.*, *pharm.* Wurmrinde *f*. [kuchen *m*.]

worm-cake (wörᵛm-kēk) *s.*, *pharm.* Wurm-

worm-cast (wörᵛm-kăst) *s.* Erdklümpchen *n*, das der Regenwurm auswirft.

worm-destroying (~-dᵉ-strŏĭᵛ-ĭng) *a.* wurmvertilgend; ~ cake = worm-cake.

worm-eaten (wörᵛm-ētn) *a.* 1. wurmstichig, zerfressen. — 2. ✎ alt, wertlos.

worm-eatenness (~-nᵉs) *s.* Wurmstichigkeit *f*. Wurmfraß *m*.

wormed (wörᵛmd) *a.* wurmstichig.

wormer (wörᵛm-ᵉr) *s.* 1. ⚙ = worm 12. — 2. ⚔ = worm 11. [snakefence.]

worm-fence *Am.* (wörᵛm-fĕns) *s.* =

worm-grass ♀ (~-grăs) *s.* = pinkroot.

worm-hole (~-hōl) *s.* Wurm-loch *n*, -stich *m*.

wormil (wörᵛ-mĭl) *s.* = warble².

worming (wörᵛ-mĭng) *s.* 1. Herausdrehen *n*. — 2. Kriechen *n*. — 3 ⚓ Trensen *n*. — 4. ⚙ Schneiden *n* des Schraubengewindes.

worming-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Trensing *f*.

worming-thread ⚓ (~-*th*rĕd) *s.* Trensgarn *n*. [-artig.]

worm-like (wörᵛm-lāĭk) *a.* wurm-förmig,

wormling (wörᵛm-lĭng) *s.*, *zo.* Würmchen *n* (*a. fig.* = worm 7).

worm-oil (~-ŏĭl) *s.* = wormseed-oil.

worm-powder (~-paŭ-dᵉr) *s.*, *pharm.* Wurmpulver *n*. [samen *m*.]

wormseed (wörᵛm-sēd) *s.*, *pharm.* Wurm-

wormseed-oil (~-ŏĭl) *s.*, *pharm.* Wurmsamen-öl *n*. [förmig.]

worm-shaped (wörᵛm-shēpt) *a.* wurm-

worm-shell (~-shĕl) *s.*, *zo.* Wurmröhre *f*.

worms'-meat ✎ (wörᵛmz-mēt) *s.* Fraß *m* für Würmer (⚓ Leute, die auf dem Lande sterben).

worm-tea (wörᵛm-tē) *s.*, *pharm.* Wurmtee *m*. [ben-, Schnecken-rad *n*.]

worm-wheel ⚙ (wörᵛm-(h)wēl) *s.* Schrau-

wormwood ♀ (wörᵛm-wŭd) [P = Wermut. * a/e.] *s.* Wermut *m* (*a. fig.*); ~ wine Wermutwein *m*; *fig.* it is (gall and) ~ to him es wurmt ihn, es kränkt ihn.

wormwood-pug (wörᵛm-wŭd-păg) *s.*, *ent.* Art Spanner (*Eupithe'cia absinthia'ta*).

wormy (wörᵛ-mᵉ) *a.* 1. wurmig, voller Würmer; wurmstichig. — 2. *fig.* irdisch, niedrig, kriechend. — 3. ✎ häßlich, düster; Grabes-... — 4. nach Würmern suchend (Vogel).

worn (wōᵉn ⑨) [wear²] *p.p.* u. *a.* abgetragen, abgenutzt (Kleider); erschöpft, verbraucht (*a. fig.*); angegriffen (durch Krankheit); verwittert (Fels); verfallen (Weg, Gesicht); abgedroschen (Redensart); hingebracht (Zeit) *zc.*; ~ down abgetreten (Stiefel); ~ down with fatigue todmüde; ~ land erschöpftes Land; ~ out with age altersschwach, abgelebt, stumpf vor Alter.

wornil (wōᵉr-nĭl) *s.* = warble².

worn-out (wōᵉrᵛn-aŭt ⑨) *a.* 1. abgenutzt, abgetragen, verbraucht (*a. fig.*), aufgerieben. — 2. gänzlich erschöpft; zerrüttet (Gesundheit). — 3. *fig.* verlebt, vergangen.

worried (wə̈'u-ᵉd) *p.p.* von worry; to be ~ at sich ärgern über (*acc.*); ~ with geplagt oder gequält von.

worrier (wə̈'ʀ-ᵉi'ᵉr) *s.* Quäler(in), Quälgeist *m*, Plackerei(in).

worriless (wə̈'ʀ-ᵉ-lᵉß) *a.* frei von Qual.

worriment F (wə̈'u-ᵉ-mᵉnt) *s.* Unruhe *f*, Angst *f*, Plage *f*, Qual *f*.

worrisome (wə̈'ʀ-ᵉ-ßᵉm) *a.* quälerisch.

worrit (-it) *v.* ①a. u. *s.*, F od. *sl.* = worry.

worry (wə̈'u-ᵉ) [a/e.: dtsch würgen] I *v/a.* ①d. 1. (unter Bellen) zerren (Hunde einen Hasen), zausen, würgen; totbeißen. zerreißen. — 2. *fig.* quälen, plagen, ängstigen, bestürmen (s. a. worried). — 3. F durch Arbeit abquälen, abplacken. — 4. F to ~ down hinunterwürgen. — 5. to ~ a p. into j-n durch Plagen bewegen zu. — 6. to ~ out abquälen; erschöpfen; to ~ a p.'s life out j-m alle Freude am Leben verderben; to ~ a p. out of j-n durch Plagen bringen um od. abbringen von. — II *v n.* ①d. 7. sich zerren, zausen od. beißen. — 8. sich ängstigen, sich abquälen. — 9. F to ~ along sich hinquälen. — III *s.* (*pl.* ~ies, ~ᵉiz) 10. Würgen *n*, *hunt.* Abwürgen *n* angeschossenen Wildes durch die Hunde. — 11. *fig.* Plackerei' *f*, Quälerei' *f*, Qual *f*.

worse (wə̈ᵉß) [a/e.: dtsch wirsch, wirr] I *a. u. adv.* (*comp.* zu bad[1], evil, ill) 1. schlechter, schlimmer, übler, ärger; kränker; ↯. — 2. schlechter, weniger wert; geringer, weniger (s. a. Seite XXIII, 2. NB.); ↯. — II *s.* 3. das Schlimmere; Nachteil *m*. Schade(n) *m*; to have (a. get) the ~, to go by the ~ schlecht(er) fahren oder wegkommen, den kürzeren ziehen. — III † oder P *v/a.* ①b. 4. schlimmer machen; benachteiligen, schaden (*dat.*).

Zu ~ I u. 2.: ~ and ~ immer schlimmer: from bad to ~ aus dem Regen in die Traufe; ~ luck unglücklicherweise, um so schlimmer; to be ~ schlimmer sein; weniger wert sein; kränker sein; ✾ Börse: to be $^1/_4$ ~ (um) $^1/_4$ (Prozent) schlechter oder niedriger stehen, $^1/_4$ gefallen sein; I am no ~ was schadet es mir?; the ~ desto schlimmer; not the ~ bei alledem, nichtsdestoweniger; so much the ~ um so schlimmer; much the ~ for wear sehr abgetragen; to be the ~ for weniger wert sein wegen; schlecht wegkommen bei, Schaden haben durch, schlimm daran sein wegen; F to be (none) the ~ for drink (nicht) betrunken sein; F he is a little the ~ for wine er ist etwas berauscht vom Wein; F to be none the ~ nicht übler daran sein, nicht unter einer Sache leiden.

worsen (wə̈ᵉßn) [worse] ①a. I *v/a.* 1. schlechter machen, verschlechtern. — 2. benachteiligen, schaden (*dat.*); Vorteil erlangen über (*acc.*). — II ↖ *v/n.* 3. schlechter werden.

worser † und P (wə̈'ᵉr-ßᵉr) *a.* und *adv.* ⁂ [für worse.]

worship (wə̈'ᵉr-ſchip) [a/e. = worthship v. worth[2]] I *s.* 1. Würde *f*, Ehre *f*. — 2. Achtung *f*, Ansehen *n*. — 3. Gottesdienst *m*, -verehrung *f*, Anbetung *f*. — 4. (glühende) Verehrung. — 5. Titel für gewisse obrigkeitliche Personen, bes. Polizei-, Friedens- und Grafschafts-richter; Your W~ etwa: Ew. Gnaden. — II *v/a.* ①e. (a.) 6. † ehren. — 7. Gott verehren, anbeten. — 8. j-n (glühend) verehren. — *Syn.* s. adore. — III *v/n.* ①e. (a.) 9. anbeten, gottesdienstliche Handlungen verrichten.

worshipful (wə̈'ᵉr-ſchip-fůl) *a.* □ 1. ehrwürdig, angesehen. — 2. (in der Anrede W~ Master, &c.; oft *iro.*) etwa: hochansehnlich, verehrlich; Most W~ Very W~ sehr ehrwürdig; Right W~ hochwürdig. — 3. † verehrungsvoll, ehrerbietig.

worshipfulness (~-nᵉß) *s.* Ehrwürdigkeit *f*.

worshipless (~-lᵉß) *s.* Anbetungs-, Ehrwürdigkeit *f*.

worshipper (wə̈'ᵉr-ſchi-ᵉr) *s.* Verehrer(in), Anbeter(in); ~ of idols Götzendiener(in).

worst (wə̈'ᵉßt) [a/e.] I *a.* (*sup.* zu bad[1], evil, ill) schlechteste; schlimmste, ärgste; ↯. — II *adv.* am schlechtesten; am schlimmsten, am ärgsten. — III *s.* das Schlechteste; das Schlimmste, das Ärgste; ↯. — IV *v/a.* ①a. überwältigen, besiegen, schlagen; verderben (*Syn.* s. conquer).

Zu ~ I: the ~ of men der schlechteste Mensch; Sprichw. the best things are ~ to come at gut Ding will Weile haben.

Zu ~ III: at (the) ~ im schlimmsten Falle oder Zustande, schlimmstens; in the event of the ~, if the ~ comes to the ~ im schlimmsten Falle, wenn alle Stränge reißen; to be at the ~ sehr übel daran sein; to get (oder to have) the ~ of am schlechtesten wegkommen (od. den kürzeren ziehen) bei; to do one's ~ es so schlecht (od. schlimm, arg) wie möglich machen; ↖ to make the ~ of et. vollständig verderben; ↖ to put to the ~ den größten Nachteil zufügen (*dat.*), gänzlich besiegen.

worsted ⊖ u. ✾ (wu"ß-tᵉd, ↖ wu"ᵉr-ßtᵉd) [Worsted, jetzt Worstead (St. in *Norf.*)] I *s.* 1. Wollgarn *n*, Kammwolle *f*, Kammgarn *n*; gesponnene Wolle. — 2. Kammwollzeug *n*, glattes Wollzeug. — II *a.* 3. aus Kammwolle gefertigt; ~ articles *pl.* Wollwaren *f/pl.*; ~ fabrics, ~ goods, ~ stuffs *pl.* glattes Wollzeug, Kammwollzeug *n*; ~ shag wollener Plüsch; ~ stockings *pl.* wollene Strümpfe; ~ velvet Wollensam(me)t *m*; ~ work Wollstickerei *f*; ~ yarn Kammgarn *n*.

worsted-manufacture ⊖ (wu"ß-tᵉd-mă-nĭ-fă'k-tſchᵉr, ~tiᵉr) *s.* Verarbeitung *f* der Kammwolle, Wollweberei *f*.

worsted-manufacturer ⊖ (~tſchᵉ-ʀᵉr, ~tiᵉ-uᵉr) *s.* Wollenweber *m*.

worsted-needle (wu"ß-tᵉd-nīdl) *s.* Stopfnadel *f*.

worsted-spinning ⊖ (wu"ß-tᵉd-ßpi'n-ĭng) *s.* Kammgarnspinnerei *f*.

worsted-stocking (~-ßtŏ'k-ĭng) *a.* (gewebte) wollene Strümpfe tragend (*sH.*).

wort[1] ♀ (wᵉr't) [a/e.: dtsch Wurz] *s.* Kraut *n* (fast nur noch in Zssgn).

wort[2] ⊖ (~) [a/e.] *s.* Würze *f*, Bierwürze *f*.

worth[1] † (wᵉr'th) [a/e.: dtsch werden] *v/n.* werden; nur noch in woe ~ the day! wehe dem Tage! und ähnlichem.

worth[2] (wᵉr'th) [a/e.: dtsch wert] I *a.* 1. wert; würdig; ↯. — II *s.* 2. Wert *m*, Preis *m*. — 3. Wert *m*, Güte *f*, Vortrefflichkeit *f*; *fig.* Wichtigkeit *f*, Bedeutung *f*. — 4. *fig.* Wert *m*. Verdienst *n*, Ansehen *n*. Würde *f*. Würdigkeit *f*; man of great ~ verdienstvoller Mann. — 5. † Besitz *m*, Reichtum *m* (*sH.*). — 6. † Ehre *f*, Achtung *f*, Würde *f*.

Zu worth 1: ✾ to be ~ wert sein, gelten, kosten, im Preise od. im Kurse stehen, notiert sein, zu stehen kommen auf (*acc.*); eintragen (Güter ꝛc.); im Vermögen od. an Einkommen haben; what is she ~? wieviel besitzt sie (im Vermögen)?; take all I'm ~ nimm alles, was ich habe; F it is not ~ while s. while 1 ↯; ~ asking fragenswert; ~ mentioning erwähnenswert; ~ reading lesenswert; ~ seeing sehenswert; ~ speaking of der Rede wert.

worthiest (wᵉr'-*dh*ᵉ-ĭßt) *a.*, *sup.* zu worthy; jur. the ~ of blood die Söhne *m/pl.*, die männlichen Erben *m/pl.*; ~ love der Liebe am meisten wert (*sH.G.V.1,2,6*).

worthily (wᵉr'-*dh*ᵉ-lⁱ) *adv.* zu worthy 1. würdig. angemessen. — 2. nach Würde, nach Verdienst, verdientermaßen. — 3. nicht ohne Ursache.

worthiness (wᵉr'-*dh*ᵉ-nᵉß) *s.* Wert *m*, Würdigkeit *f*, Verdienst *n*.

worthless (wᵉr'th-lᵉß) *a.* □ 1. wertlos, nichts wert, gering, schlecht (*Syn.* siehe frivolous). — 2. *fig.* (of) unwürdig (*gen.*), nicht verdienend (*acc.*); nichtswürdig.

worthlessness (~-nᵉß) *s.* Wertlosigkeit *f*.

worthy (wᵉr'-*dh*ᵉ) [a/e.] I *a.* (siehe ~ily *adv.*) 1. (of, ↖ bloßer *acc.*) würdig, wert (*gen.*); to be ~ of verdienen; the labourer is ~ of his hire der Arbeiter ist seines Lohnes wert. — 2. würdig, verdienstvoll, trefflich, schätzbar, edel, rühmlich; Most W~ sehr (oder höchst) würdig; Right W~ hochwürdig. — 3. (of, ↖ for) passend zu, für, angemessen (*dat.*), würdig (*gen.*). — 4. *iro.* trefflich, sauber. — 5. † wohlverdient (*sH.*). — 6. † rechtmäßig, gerecht (*sH.*). — II *s.* (*pl.* ~ies, ~*dh*ᵉiz) 7. Mann *m* von Verdienst, Held *m*; Ehrenmann *m*; the nine ~ies: Hector, Alexander, Julius Cäsar; Josua, David, Judas Makkabäus; König Artus, Karl der Große, Gottfried von Bouillon. — 8. F od. *co.* Held *m*, Größe *f*, Berühmtheit *f*; *iro.* Kerl *m*. — 9. † würdige Sache, Würdigkeit *f*. — III † *v/a.* 10. würdig machen, erheben (*sH.K.L.2,2,128*).

wort-pump ⊖ (wᵉr't-pă"mp) *s.* Maischpumpe.

wot † (wŏt; *Hom.* wat(t)) I 1. u. 3. Prs. *sg. pres.* v. wit. — II *v/a.* (nur im *pres.* u. *p.pr.* gebraucht); God ~! weiß Gott!

wo't † (wŏt), **woo't** † (wůt) = wilt thou, wouldst thou (a. wo't ta; *sH.*).

wou'dn't F (wůdnt) verkürzt aus would not.

would (wůd; *Hom.* wood[1]) [a/e.] *pret.* von will[2]: wollte(n), würde(n), möchte(n). pflegte(n); he ~ do it er würde (möchte) es tun; I ~ rather ich möchte lieber; ~ to God wollte Gott; what ~ you have (had) me do? was soll (sollte) ich eigentlich tun?; she ~ often say sie pflegte oft zu sagen; I ~ have you know that ich wünschte, Sie wüßten, daß; ich muß Ihnen sagen, daß; I ~ have you go to-night ich möchte, daß ihr diesen Abend abreistet.

would-be F (wů'd-bi) I *a.* sein wollend, angeblich. vorgeblich. vermeintlich, schein-

bar; Schein-..., After-...; ~ assassin Attentäter *m*; ~ philosopher (wit) j. der gern ein Philosoph (geistreicher Mann) wäre; ~ politician (politischer) Kannegießer. — **II** *s.* j. der vorgibt et. zu sein, j. der gern et. sein möchte, Gernegroß *m*.

wouldn't (wůdnt) verkürzt aus would not.

wouldst †, *poet.* od. geh. Spr. (wůdßt) 2. Person *sg.* von would.

Woulfe (wůlf) *npr., id.* (Prsn.); bsd. Peter ~ englischer Chemiker (1727—1803); ⊖ *chm.* woulfe bottle, a. ~ bottle Woulfsche Flasche zur Erzeugung u. Reinigung v. Gasen.

wound[1] (wūnd, *poet.* und geh. Spr. auch wa͡ūnd) [a/e.] **I** *s.* **1.** Wunde *f*, Verletzung *f*, Verwundung *f*; to give (od. inflict) a ~ eine Wunde od. beibringen. — **2.** *fig.* Wunde *f*, Kränkung *f*, Schmerz *m*. — **II** *v/a.* u. *v/n.* ①a. **3.** verwunden, verletzen (a. *fig.*); to ~ to death tödlich verwunden; to ~ to the quick aufs schmerzlichste verwunden.

wound[2] (wa͡ūnd) *pret.* und *p.p.* v. wind[1] und wind[3]; the charm's ~ up der Zauber ist vollbracht (*SH.M.1,3,37*).

wounder (wū'n-dᵉr, *poet.* und geh. Spr. a. wa͡ū'n-dᵉr) *s.* Verwunder(in).

wound-fever (wū'nd-fī-vᵉr) *s.*, *med.* Wundfieber *n*.

woundless (wū'nd-lᵉß, *poet.* und geh. Spr. auch wa͡ū'nd-lᵉß) *a.* **1.** unverwundet, unverletzt, heil. — **2.** † unverwundbar (*SH.H.4,1,44*). — **3.** nicht verwundend.

woundwort ♀ (wū'nd-wō'rt) *s.* Ziest *m*.

woundy F ↖ (wū'n-dᵉ, mst wa͡ū'n-dᵉ) [?] *a.* (~ily *adv.*) und *adv.* gewaltig, furchtbar.

wourali (wu͡ŕ-rᵃ-lᵉ), ~ri (~rᵉ) = curare.

wove (wōv) **I** *pret.* v. weave. — **II** ↖ *p.p.* v. weave; ⊖ u. ❦: ~ mould Velin'uform *f* für Papier; ~ paper Velin'papier *n*.

woven (wōvn) *p.p.* von weave; ⊖ u. ❦ ~ paper Velin'upapier *n*.

wow bsd. schott. (wa͡ū) *int.* ach!, oh!

wowf schott. (wa͡ūf) [?] *a.* wild; verrückt.

wow-wow (wa͡ū'-wa͡ū) [lautm.] *s.*, *zo.* **1.** Kinderspr. Wauwau' *m*, Bauwau' *m*, Hund *m*. — **2.** Wauwau *m* (Affen-art auf Sumatra).

woxen † (wakßn) *p.p.* von wax[1].

Wp. *abbr.* = worship 5.

W.R. *abbr.* = West Riding (s. Riding).

wrack (răk; *Hom.* rack) [m/e., * ? holl.] **I** *s.* **1.** ♀ Tang *m*, Seetang *m*. — **2.** = wreck[1] 1, 2, 4; † = wreck[1] 3. — **II** † *v/a.* **3.** = wreck[1] II.

wrackful (răk'f-fůl) *a.* zerstörend.

wrack-grass ♀ (~-gras) *s.* Seegras *n*.

wrain-bolt ⚓ (rē'n-bōlt) *s.* = wring-bolt.

wraith (rēth) [? a/n.] *s.* Geister-erscheinung *f* (bsd. von Sterbenden, auch von Gestorbenen), Geist *m*, Gespenst *m* (auch *fig.*).

wrang † od. *provc.* (răng) *pret.* v. wring.

wrangle (răngˢgl) [m/e.] **I** *v/n.* ①b. zanken, streiten, hadern (for um, on über [*acc.*]). — **II** *s.* Zank *m*, Streit *m*, Hader *m*.

wrangler (răngˢ-glᵉr) *s.* **1.** Zänker(in), Zanksüchtige(r); Wortstreiter(in), Disputierer(in). — **2.** *univ., Cam.* (ehm. senior ~) Kollaborateur, der in der mathematischen Prüfung for honours den ersten Grad erhalten hat.

wranglership (răngˢ-glᵉr-schip) *s.*, *univ., Cam.* Würde *f* e-s wrangler (s. wrangler 2).

wrangling (răngˢ-glingˢ) [wrangle] *s.* Zanken *n*. Streiten *n*, Zank *m*, Wortstreit *m*.

wrap[1] (răp; *Hom.* rap) [m/e.] **I** *v/a.* ①e. (*pret.* u. *p.p.* a. wrapt) **1.** wickeln; (oft to ~ up) einwickeln, einschlagen, einhüllen (in, with in [*acc.*]); to ~ together zs.-wickeln. — **2.** *fig.* (oft to ~ up) ein-, ver-hüllen (in, with in [*acc.*]); enthalten; to be ~ped up in ganz eingenommen sein von, vernarrt sein in (*acc.*), aufgehen in (*dat.*); enthalten sn in (*dat.*). — **II** *s.* **3.** = wrapper 2 u. 3.

wrap[2] † (~) ⚓ *v/a.* = rap[2].

wrappage (răpˢ-ᵉbǧ) *s.* **1.** Ein-, Umhüllen *n*. — **2.** Umschlag *m*, Umhüllung *f*, Hülle *f*; *coll.* Hüllen *f/pl.*

wrapper (răpˢ-ᵉr; *Hom.* rapper) [wrap[1]] *s.* **1.** Wickelnde(r, s), Einhüllende(r, s). — **2.** Hülle *f*, Decke *f*, Überzug *m*, Umschlag *m* (auch zum Schutze eines Einbandes); Packtuch *n*. — **3.** weites Kleidungsstück zum Einhüllen: Umschlagtuch *n*, Schal *m*, Pelz *m*, Überzieher *m*, Überwurf *m*, Morgenrock *m*, Schlafrock *m*. — **4.** ⊖ ❦ Deckblatt *n* für Zigarren. — **5.** ✉ Kreuz-, Streif-band *m*.

wrapping (răpˢ-ingˢ) [wrap[1]] **I** *p.pr.* und *a.* zum Einwickeln 2c. dienlich; ~ cloak (coat) weiter Mantel (Rock). — **II** *s.* Hülle *f*, Mantel *m*.

wrapping-paper ❦ (răpˢ-ingˢ-pē-pᵉr) *s.* [Packpapier *n*.]

wrap-rascal (răpˢ-rᵃß-kᵃl) *s.*, *co.* Überrock *m* (bsd. ein solcher aus grobem Stoffe, um 1740 von der feinen Welt getragen).

wrapt (răpt) *pret.* u. *p.p.* von wrap[1].

wrasse (răß) [?] *s.*, *ichth.* Lippfisch *n*.

wrath (răth, răth) [a/e.] **I** *s.* **1.** Zorn *m*, Grimm *m*, Wut *f* (*Syn.* s. anger[1]). — **2.** † Ungestüm *m* u. *n*. — **II** † *a.* **3.** = wroth.

wrathful (răth-, răth-fůl) *a.* □ zornig, grimmig, wütend; to be ~ with zornig od. böse sein auf (*acc.*); ~ness (~-nᵉß) *s.* = wrath.

wrath-kindled ↖ (~-kindld) *a.* zorn-ent-brannt (*SH.*).

wrathless (~lᵉß) *a.* ohne Zorn.

wrathy (răth-, răth-ᵉ) *a.* (~ily *adv.*) leicht aufbrausend; F zornig, grimmig.

wreak (rīk; *Hom.* reek) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** fast † rächen (on an [*dat.*]). — **2.** auslassen, ausüben, befriedigen: ↯. — **II** † *s.* **3.** Rache *f*, Grimm *m*, Wut *f*.

Zu ~ **2**: to ~ one's anger (od. rage) upon seinen Zorn auslassen an (*dat.*), sein Mütchen kühlen an (*dat.*); ↖ to ~ ruin upon Verderben bringen über (*acc.*); to ~ vengeance on Rache üben an (*dat.*).

wreakful † (rī'k-fůl) *a.* □ rachsüchtig, zornig.

wreath (rīth) [a/e. : writhe] *s.* (*pl.* ~s rīdhz) **1.** Kranz *m*, Girlande *f*, Blumengewinde *n*. — **2.** Windung *f* einer Schnecke. — **3.** *fig.* Windung *f*, Kranz *m*, Ring *m*; ~ of snow Schneewehe *f*; ~ of smoke (vapour) Rauch- (Dampf-)wölkchen *n*, -ringelchen *n*. — **4.** *arch.* Wulst *m*. — **5.** ⊖ ~s *pl.* Streifen *m pl.* im Glase.

wreathe (rīdh) ①a. od. ①b. (a. ③ ↖ *p.p.* wreathen) **I** *v/a.* **1.** winden, drehen; flechten; *arch.* ~d column Schneckensäule *f*. — **2.** verflechten, verschlingen; kräuseln; locken. — **3.** be-, um-kränzen, umwinden. — **4.** † verdrehen, krümmen. — **II** *v/n.* **5.** verschlungen od. verflochten sein; sich kräuseln (Rauch-wölkchen).

wreathen ↖ (rīdhn) *p.p.* u. *a.* gewunden.

wreathy (rī'-thᵉ) *a.* **1.** gewunden, schneckenförmig; geflochten; gelockt. — **2.** bekränzt.

wreck[1] (rĕk; *Hom.* reck) [a/e.] **I** *s.* **1.** ⚓ Wrack *n* (a. *fig.*); Rumpf *m* e-s alten Schiffes; *fig.* Trümmer *pl.* e-s Heeres 2c. (a. ~s *pl.*). — **2.** Schiffstrümmer *pl.*, Seetrift *f*, Strandgut *n*; receiver of ~s, *Am.* commissioner of ~s = wreck-master. — **3.** ⚓ Schiffbruch *m*; to go (od. to run) to ~ (and ruin) scheitern, zugrunde gehen, in Trümmer gehen (a. *fig.*). — **4.** *fig.* Zerstörung *f*, Verwüstung *f*, Untergang *m*, Verderben *n*, Verfall *m*. — **5.** ♀ = wrack 1. — **II** *v/a.* ①a. **6.** scheitern machen (od. lassen), zerschellen, zertrümmern; ↯. — **7.** *fig.* zugrunde richten, verderben. — **8.** Waren 2c. durch Schiffbruch beschädigen od. verderben. — **9.** Reisende 2c. schiffbrüchig machen; ~ed schiffbrüchig. — **III** ↖ *v/n.* ①a. **10.** Schiffbruch leiden, scheitern, zerschellen (auch *fig.*).

Zu ~ **6**: ⚓ to be ~ed Schiffbruch leiden, scheitern, zerschellen; 🚂 to ~ a train e-n Eisenbahn-unfall verursachen; ~ed goods *pl.* Strand-, Wrack-gut *n*.

wreck[2] † (~) *v/a.* und *s.* = wreak.

wreckage (rĕ'k-ᵉbǧ) *s.* **1.** Schiffbruch *m*. — **2.** ⚓ Wrack *n*, Schiffstrümmer *pl.* — **3.** *fig.* Trümmer *pl.*, Reste *m pl.*

wrecker (rĕ'k-ᵉr) *s.* **1.** ⚓ j. der ein Schiff scheitern läßt. — **2.** ⚓ Strandräuber *m*, Wracker *m*, Plünderer *m* gestrandeter Schiffe. — **3.** Zerstörer(in), Vernichter(in). — **4.** ⚓ Strand-aufseher *m*, -wächter *m*; a. Bergungsschiff *n*.

wreck-free ⚓ (rĕ'k-frī) *a.* dem Strandrecht nicht unterworfen (Vorrecht der Cinque Ports).

wreckful (~fůl) *a.* fast † u. *poet.* Schiffbruch veranlassend, verderblich, zerstörend.

wreck-master (rĕ'k-mā-stᵉr, rĕ'k-maß-tᵉr) *s.* Aufseher *m* über Strandgut, Strandvogt *m*.

Wren[1] (rĕn) *npr.*: Sir Christopher ~ englischer Baumeister, Erbauer der Paulskirche (1632—1723).

wren[2] (rĕn) [a/e.] *s.*, *orn.* Zaunkönig *m*.

wrench (rĕnsch) [a/e.] **I** *s.* **1.** Zug *m*, Ruck *m* (auch *fig.*); scharfe Wendung. — **2.** Verdrehung *f* (a. *fig.* des Sinnes 2c.); Verrenkung *f*, Verstauchung *f*. — **3.** *mech., phys.* Torsio'n *f*, Drehung *f*. — **4.** *fig.* (Trennungs-)Schmerz *m*. — **5.** *fig.* Fehltritt *m* (*SH.T.A.2,2,218*). — **6.** ⊖ Schraubenschlüssel *m*. — **II** *v/a.* ①c. **7.** winden, drehen, ziehen; reißen; to ~ off abreißen; to ~ open mit Gewalt öffnen, aufsprengen; to ~ out herausreißen. — **8.** (a. to ~ away) weg-, ent-reißen, entwinden (from *dat.*). — **9.** verdrehen (a. *fig.* den Sinn); verrenken, verstauchen.

wrenching-iron ⊖ (rĕn'-sching-ai-ᵉrn) *s.* [Brech-eisen *n*.]

wrest (rĕßt; *Hom.* rest) [a/e.] **I** *v/a.* ①a. **1.** drehen, winden, reißen; to ~ away wegreißen. — **2.** (a. *fig.*) entwinden, entreißen (from *dat.*). — **3.** *fig.* vom richtigen Wege 2c. ablenken; den Sinn verdrehen. — **II** *s.* **4.** Drehung *f*, Windung *f*; *fig.* List *f*, Kniff *m*. — **5.** Ver-

drehung *f* (a. *fig.*); Verrentung *f*. — 6. ⊙ 𝅘𝅥 Stimmhammer *m* für Harfen ꝛc.

wrester (rĕ′ß-tᵉr) [wrest] *s.* j. der dreht. (ent)windet ꝛc. (j. wrest); Verdreher(in).

wrestle (nĕßl) [a/c.] **I** *v/n.* ①b. ringen. kämpfen; sich (herum)balgen (auch *fig.*; against, with mit; for um). — **II** *v/a.* ①b. ringen mit. sich (herum)balgen mit. — **III** *s.* Ringkampf *m*.

wrestler (rĕ′ß-lᵉr) *s.* Ringer *m*. Wettkämpfer *m*. Athlet *m*. [kampf *m*.]

wrestling (rĕ′ß-lĭnᵍ) *s.* Ringen *n*. Ring=

wrestling-place (rĕ′ß-lĭnᵍ-plēß) *s.* Ringplatz *m*, Kampfplatz *m*.

wretch (rĕtſch) [a/c.: dtſch Recke] *s.* 1. Elende(r), Unglückliche(r). Bejammernswerte(r). — 2. *b.s.* Lump *m*, Wicht *m*, Schuft *m*. — 3. *contp., iro.* oder als Liebkosung: Schelm *m*. Tropf *m*. Kerl *m*; poor ~ armer Teufel.

wretched (rĕ′t-ſchᵉd) [wretch] *a.* □ mit elend: 1. unglücklich. — 2. jämmerlich. armselig, erbärmlich, schofel, lumpig. — 3. nichtswürdig. abscheulich, verächtlich. — 4. Elend od. Unglück verursachend; Unglücks=...

wretchedness (rĕ′t-ſchᵉd-nᵉß) *s.* 1. Elend *n*. — 2. Jämmerlichkeit *f*. Erbärmlichkeit *f*. — 3. Nichtswürdigkeit *f*. [sich) drehen.]

wrick *provc.* (rĭk) [m c.] ①a. *v/a.* (u. *v/n.*)

wriggle (rigl) [wrick] ①b. **I** *v/n.* 1. mit dem Körper hin und her rücken, den Körper hin und her bewegen. sich winden. sich wälzen. — 2. (a. *fig.*) sich winden. sich schlängeln; *fig.* to ~ out of sich losmachen von. P sich drücken von. — 3. ✎ (mit dem Schwanze) wedeln. — **II** *v/a.* 4. hin und her bewegen, winden, schlängeln. — 5. ⚓ wricken (ein Boot mit e-m einzigen hinten eingelegten Ruder fortbewegen). — 6. to ~ in (out) durch Schlängeln hinein= (hinaus=)bringen; to ~ one's way schlängelnd; *fig.* to ~ oneself into a p.'s favour sich bei j-m einschmeicheln. — **III** *s.* 7. Sichwinden *n*, Sichschlängeln *n*; Windung *f*.

wriggler (rĭ′g-lᵉr) *s.* j. der oder et. das (sich) hin und her bewegt ꝛc.

Wright[1] (rāĭt) *npr., id.* (Prſn.).

wright[2] (rāĭt; *Hom.* rite, right, write) [a/c.: dtſch wirken. würken] *s.* meist in Zſgn: Arbeiter *m*. Handwerker *m*. Verfertiger *m* (siehe cartwright).

wring (rĭnᵍ; *Hom.* ring) [a/c.] **I** *v/a.* ③ (*pret.* wrung, ✎ wringed. † oder *provc.* wrang; *p.p.* wrung, ✎ wringed) 1. Hände ꝛc. ringen. Wäsche (w)ringen. auswinden. (a. Wasser) aus(w)ringen (oft to ~ out). — 2. drücken, pressen; to ~ out aus=, heraus=pressen, herausdrücken (auch *fig.*). — 3. *fig.* (from) entreißen, =winden (*dat.*), erpressen von. — 4. *fig.* quälen, martern, ängstigen. — 5. fast † *fig.* verdrehen. — 6. Hals umdrehen; to ~ off abdrehen. — 7. ⚓ zwingen. krümmen. — 8. † zwingen, treiben (*SH.T.1.2.135*). — **II** *v/n.* ③ 9. sich vor Angst winden, krümmen. — 10. drücken (Schuh). [*m* für Planken.]

wring-bolt ⚓ (rĭ′nᵍ-bōlt) *s.* Ringbolzen

wringer (rĭ′nᵍ-ᵉr) *s.* 1. Aus(w)ringer(in). — 2. ⊙ Wäscherei: Wringmaschine *f*. — 3. *fig.* Erpresser(in).

wringing (rĭ′nᵍ-ĭnᵍ) *s.* Auswinden *n*. Aus(w)ringen *n* ꝛc. (s. wring I und II); P ~ of the guts Leibschneiden *n*.

wringing-machine ⊙ (~-mᵃ-ſchīn) *s.* = wringer 2. [gen naß.]

wringing-wet (~-wĕt) *a.* zum Aus(w)rin=

wring-staff ⊙ u. ⚓ (rĭ′nᵍ-ßtaf) *s.* Spake *f* zum Antreiben der Planken.

wrinkle[1] (rĭnᵏl) [m c.] **I** *s.* 1. Runzel *f*. Falte *f* im Gesicht; Falte *f*. Kniff *m* im Stoffen. — 2. *fig.* Rauhigkeit *f*, Unebenheit *f*. — **II** *v/a.* ①b. 3. runzeln. in Falten ziehen, runzelig machen; die Nase rümpfen (a. to ~ up). — 4. rauh od. uneben machen. — 5. *fig.* in den Schatten stellen (*SH.T.C.2.2.73*). — **III** *v/n.* ①b. 6. sich runzeln, runzelig werden, Falten schlagen, Falten bekommen. — 7. *sl.* lügen. aufschneiden.

wrinkle[2] F (rĭnᵏl) [a/c.] *s.* wertvoller Wink; guter Einfall, glücklicher Gedanke, Idee *f*; Kniff *m*; I'll put you up to a ~ (or two) ich will dir was zeigen.

wrinkled (rĭnᵏld) *a.* (bſd. *orn.*) gerunzelt. runz(e)lig (Schnabel), faltig (Gesicht ꝛc.). in Falten. [Lügner(in). Aufschneider(in).]

wrinkler (rĭ′nᵏl-lᵉr) [wrinkle[1] 7] *s., sl.*

wrinkly (rĭ′nᵏl-lᵉ) *a.* runz(e)lig.

Wriothesley (rŏ′tß-lᵉ, rŏ′t-ᵉß-lᵉ) *npr., id.* (Familienname des Earl of Southampton, des Freundes Shakespeares, 1573—1624).

wrist (rĭßt) [a/c.: dtſch Rist, vgl. Widerrist] *s., anat.* Handgelenk *n*; *man.* bridle ~ Handgelenk *n* der linken Hand. Zügelfaust *f*; sword ~ Handgelenk *n* der rechten Hand, Säbelfaust *f*.

wristband (rĭ′ßt-bănd, F rĭ′ſ-bᵊnd) *s.* Preschen *n*. Prieschen *n* am Hemdärmel; auch am Hemdärmel befestigte Manschette.

wrister (rĭ′ß-tᵉr) *s.* = wristlet. [frause *f*.]

wristfall (rĭ′ßt-fâl) *s.* (Spitzen=)Handkrause *f*.

wristlet (rĭ′ßt-lĕt) [wrist] *s.* 1. Art Pulswärmer *m*. — 2. Armband *n*. — 3. elastisches Bändchen zum Festhalten des Handschuhs am Handgelenk. — 4. *co.* od. *sl.* Handfessel *f*. =schelle *f*. [knopf *m*.]

wrist-stud (rĭ′ßt-ßtŭd) *s.* Manschettenknopf *m*.

writ[1] (rĭt) [a/c.: dtſch Riß. Ritze] *s.* 1. Schrift *f*. — 2. W~ Heilige Schrift (meist Sacred W~. Holy W~). — 3. jur. Order *f*, Reskript *n*; gerichtliche Urkunde; Vorladung *f*; ℣. — 4. jur. Klage(schrift) *f*. — 5. *parl.* Parlamentswahlbefehl *m*.

Zu ~ 3 jur.: ~ of attachment, ~ of capias, ~ to apprehend the body Verhaftsbefehl *m*; to serve a ~ einen Verhaftsbefehl vollziehen; ~ of assistance Beschlagnahmebefehl *m* (auf unverzollte Waren); ~ of execution Vollziehungsorder *f*; ~ of inquiry Order *f* zur Zſ.=berufung e-r Jury; judicial ~ vom Oberrichter ausgefertigtes Reskript; original ~ Reskript *n* vom Kanzleigericht, um j-n belangen zu können; engl. *hist.* ~ of summons königliche Order, die j-n ins Oberhaus beruft; ~ of trial Reskript e-s Reichsgerichts, das die Mitwirkung des Sheriffs in Anspruch nimmt, gewisse Tatsachen mit Hilfe e-r Jury festzustellen.

writ[2] fast † (~) *pret.* u. *p.p.* von write.

writative † (rāĭ′t-ᵊt-tĭv) *a.* schreibselig.

write (rāĭt; *Hom.* rite, right, wright) [a/c.: dtſch reißen, ritzen] **I** *v/a.* ③ (*pret.* wrote. fast † writ; *p.p.* written. fast † writ. † od. P wrote) 1. schreiben; to ~ word Nachricht schreiben od. geben. — 2. beschreiben, mit Buchstaben bedecken; Papier verschreiben. — 3. auf=, nieder=, ein=schreiben. einzeichnen; *fig.* einprägen (on. in in [*acc.*]). — 4. sich schreiben, sich nennen, sich bezeichnen als, sich unterzeichnen als (a. to ~ oneself); I ~ man ich schreibe mich Mann. ich bin ein Mann (*SH.Ad.2.3,208*). — 5. to ~ mit *adv.*; ℣. — **II** *v/n.* ③ 6. schreiben; Schreiber sein. — 7. schreiben, schriftstellern. — 8. Briefe oder einen Brief schreiben (to an [*acc.*]). — 9. to ~ for wegen et. schreiben, et. (schriftlich) bestellen. — 10. sich (schriftlich) äußern; to ~ against sich erklären gegen.

Zu **write** 5: to ~ **back** (again) zurückschreiben, antworten; to ~ **down**: a) nieder=, auf=schreiben, aufzeichnen, (auf)notieren; b) durch Schreiben niederdonnern od. vernichten, schriftlich bekämpfen. herabsetzen, verkleinern; to ~ **fair** schön schreiben, ins reine schreiben, ins reine abschreiben; to ~ **in full** (ganz) ausschreiben; to ~ **off**: a) schreiben und absenden; b) schriftlich absagen, abschreiben; c) abschreiben (bſd. 𝔅 von einem Konto); to ~ **out**: a) ganz ausschreiben (auch to ~ at full length); b) abschreiben. ausschreiben. kopieren; c) to ~ oneself out sich ausschreiben (Schriftsteller); to ~ **over** again wieder od. noch einmal abschreiben; to ~ **up**: a) bis auf die Gegenwart schriftlich fortführen; b) schriftlich anpreisen od. herausstreichen; c) eintragen.

writer (rāĭ′-tᵉr; *Hom.* righter) [write] *s.* 1. Schreiber(in): ~ of this, ~ hereof Schreiber(in) dieses Briefes; *med.* ~s' cramp Schreibkrampf *m*. — 2. Schreiber *m*. Kanzli'st *m*. — 3. schott.: Rechtsanwalt *m* (i. a. signet I). — 4. Schreiber(in); Schriftsteller(in). Verfasser(in).

writeress ✎ (rāĭ′-tᵉ-rᵉß) *s., co.* Schreiberin *f*. Schriftstellerin *f*, Verfasserin *f*.

writership (rāĭ′-tᵉr-ſchĭp) *s.* Amt *n* od. Stelle *f* eines Schreibers; Schriftstellerschaft *f*.

write-up *Am.* (rāĭ′t-ŏp) *s., sl.* Anpreisen *n*. Herausstreichen *n* in Zeitungen.

writhe (rāĭdh) [a/c.] ①b. und ③ († *p.p.* writhen) **I** *v/a.* 1. winden, drehen. — 2. verdrehen, verzerren (a. *fig.*). — 3. fast † erpressen. — **II** *v/n.* 4. sich winden. sich krümmen (with pain vor Schmerz).

writhen † (rĭdhn) *p.p.* von writhe.

writhle † (rĭdhl) [writhe] *v/a.* runzeln; writhled zſ.=geschrumpft. runz(e)lig.

writing (rāĭ′-tĭnᵍ) [write] *s.* 1. Schreiben *n*; ℣. — 2. Schreiben *n*. Schriftstellerei *f*. — 3. Schrift *f*, Handschrift *f*; ℣. — 4. Geschriebene(s) *n*; Text *m*, Worte *n/pl.* (*SH.L.1.2,119*). — 5. Aufsatz *m*, Schrift *f*, Buch *n*. Werk *n*. — 6. Schreibart *f*. Stil *m*. — 7. jur. Urkunde *f*, Dokume'nt *n*. Schein *m*. — 8. ~s *pl.* Schriften *f/pl.*. Papiere *n/pl.*. Akten *f/pl.*

Zu ~ 1 u. 3: at this ~ bei Abfassung dieses; in ~ schriftlich; to draw up (od. to put down, to take down) in ~ schriftlich abfassen, niederschreiben; in his own ~ mit eigener Hand; to

commit one's thoughts to ~ seine Gedanken niederschreiben; the ~ on the wall das Menetekel, das hereinbrechende Verderben (Daniel 5.26); ~ to order Schreiben *n* auf Bestellung.
writing-book (rāiʳ-tiŋ-būk) *s.* Schreibbuch *n*, Heft *n*.
~-case (rāiʳ-tiŋ-kēß) *s.* Schreibmappe *f*.
~-chambers (~-tschēm-bəʳs) *s/pl.* Schreibstube *f* eines Advokaten *2c.*, Rechtsbureau *n*.
~-desk (~-dēßk) *s.* 1. Schreib-pult *n*, -tisch *m*. — 2. Schreibbesteck *n*.
~-master (~-mā-ßtəʳ, ~-maß-təʳ) *s.* Schreiblehrer *m*.
~-pad (~-päd) *s.* Schreib-unterlage *f*.
~-paper ⑥ ✱ (~-pē-pəʳ) *s.* Schreibpapier *n*.
~-pen (~-pēn) *s.* Schreibfeder *f*.
~-quill (~-kwĭl) *s.* Federspule *f*.
~-reed (~-rīd) *s.* Schreibrohr *n* der Alten.
~-school (~-ßkūl) *s.* Schreibschule *f*.
~-stand (~-ßtänd) *s.* Schreibzeug *n*.
~-table (~-tēbl) *s.* Schreib-tisch *m*, -pult *n*.
written (rĭtn) *p.p.* von write und *a.* geschrieben, schriftlich (*ant.* nuncupative; oral, spoken); ~ evidence Urkundenbeweis *m*; ~ examination schriftliche Prüfung; ~ law geschriebenes Recht.
wrong (rŏŋ) [m/e., * a/n.] **I** *a.* □ u. *adv.* (s. a. **~ly**) 1. unrecht, falsch: a) Recht und Billigkeit verletzend: unbillig; b) auf Verwechselung beruhend: verkehrt; c) auf Irrtum beruhend, der Wahrheit od. Wirklichkeit zuwiderlaufend: verkehrt, unrichtig, irrig; †. — **II** *s.* 2. Unrecht *n*; zugefügter Schade(n); Unbill *f*, Kränkung *f*, Beleidigung *f*; †. — 3. Unrecht *n*, Irrtum *m*; to be in the ~ unrecht haben. — **III** *v/a.* ①a. 4. unrecht tun (*dat.*); benachteiligen, Schaden zufügen (*dat.*); kränken, beleidigen; to be ~ed schlecht behandelt werden, beleidigt werden (by von); I am ~ed mir geschieht unrecht.

Zu ~ 1: to be ~ verkehrt sein, nicht passen; irrig (nicht richtig oder falsch) sein; unrecht haben; to get ~ sich irren, es unrecht machen; to go ~: a) fehl gehen, schief gehen, b) schlecht werden oder sein; the watch goes ~ die Uhr geht falsch; to put a p. ~ with j-n entzweien mit; right or ~ mit Recht oder Unrecht, in den Tag (oder ins Gelag) hinein; to take a ~ course irregehen; verkehrt handeln; ⚙ *typ.* ~ fount falsche Schrift, falscher Buchstabe; *fig.* he has got out of bed the ~ leg foremost od. with the ~ leg (foremost) er ist mit dem linken Fuß zuerst aufgestanden, er ist schlechter Laune; the ~ side die unrechte (oder verkehrte, linke) Seite von Zeug *2c.*; *fig.* die Kehrseite; to be on the ~ side of sixty über die 60 hinaus sein; to go the ~ way in die unrechte Kehle kommen (Essen); to rub the ~ way gegen den Strich reiben.

Zu **wrong** 2: to do a p. ~, to do ~ to a p. j-m unrecht tun; to do a ~ to a p. j-m ein Unrecht zufügen; to have ~ Unrecht erleiden (*SH.J.C.3,2,115*).
wrong-doer (rŏʳŋ-dū-əʳ) *s.* 1. Unrechttuer(in), Beleidiger(in). — 2. *jur.* Übel-, Misse-täter(in).
wrongdoing ⑤ (rŏʳŋ-dū'-iŋ) *s.* Un-, Übel-, Misse-tat *f*.
wronger (rŏʳŋ-əʳ) *s.* Unrechtuer(in), Beleidiger(in), Kränker(in).
wrongful (rŏʳŋ-fŭl) *a.* □ (siehe auch **~ly**) 1. ungerecht; beleidigend, kränkend; nachteilig. — 2. ↘ unrechtmäßig.
wrongfully (rŏʳŋ-fŭl-ᵉ) *adv.* mit Unrecht.
wrongfulness (~nᵉß) *s.* Ungerechtigkeit *f*.
wrong-head ↘ (rŏʳŋ-hĕd) *s.* Querkopf *m*.
wrong-headed (rŏʳŋ-hĕd-ᵉd) *a.* □ starr-, quer-köpfig, verschroben, verkehrt.
wrongheadedness (~-nᵉß) *s.* Querköpfigkeit *f*, Verkehrtheit *f*, Verschrobenheit *f*.
wrong-incensed ⑥ (rŏ"ŋ-ĭn-ßĕ'n-ßᵉd) *a.* mit Unrecht erzürnt (*SH.*).
wrongly (rŏʳŋ-lᵉ) [wrong] *adv.* unrecht, mit Unrecht, (aus Versehen) verkehrt.
wrong-minded (~māin-dᵉd) *a.* = wrongheaded.
wrongness (rŏʳŋ-nᵉß) *s.* Verkehrtheit *f*, Irrtum *m*; Verruchtheit *f*.
wrongous (~ᵊß) *a.* schott. *jur.* ungesetzlich.
wrong-timed (rŏʳŋ-tāimd) *a.* unzeitig.
wrote (rōt; *Hom.* rote) *pret.* von write.
wroth (rāth, a. rōth) [a/e.] *a.* († □; ↘ attributiv) erzürnt, zornig, ergrimmt.
Wrottesley (rŏʳtß-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).
wrought (rāt) **I** fast † *pret.* von work². — **II** *p.p.* von work² und *a.* be-, ge-, verarbeitet *2c.*; *fig.*: ~ up erregt; ~ up to a violent passion in heftige Aufregung versetzt; ~ upon beeinflußt; high-~ expectation hoch gespannte Erwartung; ⚙ ~ nail geschmiedeter Nagel.
wrought-iron ✱, ⚙ (rāʳt-āi-əʳn) *s.*, *metall.* Schmiede-, Stab-, Stangen-eisen *n*.
wrung (rŏŋ; *Hom.* rung) *pret.* u. *p.p.* v. wring; ⚓ ~heads *pl.* Kimm *f*, Kimmung *f*.
wry (rāi; *Hom.* rye) [a/e.] **I** *a.* (**~ly** *adv.*) schief; krumm; verdreht, verkehrt (a. *fig.*); to make a ~ face (oder mouth) ein schiefes Gesicht (od. Maul) ziehen; to make ~ faces Gesichter schneiden, Grimassen (od. Fratzen) schneiden od. machen. — **II** fast † *v/a.* drehen, krümmen; verdrehen. — **III** fast † *v/n.* ①d. *fig.* vom rechten Pfade abweichen.
wry-legged (rāiʳ-lĕgd od. ~-lĕg-ᵉd) *a.* schief-, krumm-beinig.
wry-mouthed (rāiʳ-māudhd) *a.* schief-mäulig.
wry-neck ⑥ (~-nĕk) *s.* 1. *surg.* schiefer Hals; *vet.* steifer Hals der Schafe. — 2. *orn.* Wendehals *m*. — 3. *cant* ~ day Hängetag *m*.
wry-necked (rāiʳ-nĕkt) *a.* schiefhalsig.
wryness (rāiʳ-nᵉß) *s.* Schiefheit *f*.
W.S. *abbr.* = Writer to the Signet.
W.S.W. *abbr.* = west-south-west (Westsüdwest).
wt. *abbr.* = weight.
wuther *provcN.* (wǟʳdh-əʳ) [?] *v/n.* ①a. heulen, poltern (z.B. der Wind im Schornstein); ~ing heights *pl.* Sturm-, Wetter-höhe *f*.
W.Va. *abbr.* = West Virginia.
Wyandotte (wāi-ᵊn-dŏ't, wāiʳ-ᵊn-dŏt) **I** ♁ *npr.*, *id.*: a) Name e-s nord-amerikanischen Indianerstammes; b) Grfsch. u. St., *U.S.* — **II w~** *s.*, *orn.* Wyandottehuhn *n*.
Wyat(t) (wāiʳ-ᵊt) *npr.* (Prsn.).
wych-elm ⚘ (wĭʳtsch-ĕlm) [a/e.] *s.* Berg-ulme *f*.
Wycherley (wĭʳtsch-əʳ-lᵉ) *npr.*, *id.* (Prsn.).
wych-hazel ⚘ *Am.* (~-hēsl) *s.* virginischer Zauberstrauch, Zaubernuß *f*.
Wyclif, auch **~fe** (wĭʳk-lĭf) *npr.*: John ~ englischer Reforma'tor u. Bibelübersetzer (geb. um 1324, gest. 1384).
Wycli(f)fite (wĭʳk-lᵉ-fāit) *s.*, *theol.* Wiklifi't(in), Anhänger(in) Wiklifs.
Wycombe ♁ (wĭʳk-ᵊm) *npr.* St. in Bucksh.
Wye ♁ (wāi) *npr.* Fluß in England u. Wales.
Wykeham (wĭʳk-ᵊm) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Wyndham (wĭʳn-dᵊm) *npr.*, *id.* (Prsn.).
Wyo. *abbr.* = Wyoming.
Wyoming ♁ (wāi-ōʳ-miŋ, *poet.* wāiʳ-ᵊ-miŋ) *npr.*: a) Staat der *U.S.*; b) Grafschaftsname, *U.S.*
wyvern (wāiʳ-wəʳn) [a f.; * lt. vi'pera] *s.*, *her.* geflügelter Drache.

X

X¹, x (ĕkß) *s.* 1. X, x *n* (Buchstabe). — 2. X römisches Zahlzeichen = 10. — 3. ⚗ *math.* x erste unbekannte Größe. — 4. ✱ Zeichen für e-e gewisse Qualität Bieres; double X = XX.
X² (ĕkß) *s.* etwas X-förmiges; bsd. attributiv: X-förmig.
X. *abbr.* = Christ.
Xanthian ♁ (zăʳn-thᵉ-ᵊn) *a.* xanthisch, die ehm. Stadt Xanthus in Klein-asien betr.
xanthic ⚗ (zăʳn-thĭk) [grch.] *a.* gelblich; *chm.* das Xanthi'n betr.; *chm.* ~ acid Xanthoge'nsäure *f*; ⚘ ~ flowers *pl.* Blumen *f/pl.* von gelber Grundfarbe.
xanthin ⚗ (zăʳn-thĭn) auch **~e** ⚗ (~, auch ~thāin od. ~thīn) [grch.] *s.*, *chm.* Xanthi'n *n*: a) Krappgelb *n*; b) unlöslicher gelber Pflanzenfarbstoff; c) ein zs.-gesetzter Stoff im Blut, Urin *2c.*
Xanthippe (zăn-thĭʳp-ĭ) *npr.* Xanthi'ppe *f* (Frau des Sokra'tes); *fig.* zänkisches Weib.
xanthium ⚗ ⚘ (zăʳn-thᵉ-ᵊm) [neu-lt.,* grch.] *s.* Spitzklette *f*.
xanthophyl(l) ⚗ (zăʳn-thᵉ-fĭl) [grch.] *s.* Xanthophy'll *n*, Blattgelb *n*.
xanthous ⚗ (zăʳn-thᵉß) [grch.] *a.* gelb(lich).
xanthoxylum ⚗ ⚘ (zăn-thŏʳk-ßᵉ-lᵊm) [grch.] *s.* Gelbholz *n*, Zahnwehbaum *m*.
xcp. ✱ *abbr.* = ex coupon (ohne Zinsschein).
x.d., xdiv. ✱ *abbr.* s. ex div.
xebec ⚓ (zīʳ-bĕk) [türk.] *s.* Schebe'cke *f* (kleiner Dreimaster im Mittelmeer).
Xenophon (zĕʳn-ᵊ-fon) *npr.* Xe'nophon *m* (griechischer Feldherr und Geschichtschreiber; ungefähr 430—357 v. Chr.).
xerasia ⚗ (zᵉ-rēʳ-ßᵉ-a) [grch.] *s.*, *med.* Haardürre *f*.
Xeres (zĕʳr-ᵉß, auch zĕʳr-ĭß, span. chē-rē'ß) **I** ♁ *npr.* Xe'res *n* (span. St.). — **II x~** ✱ *s.* Xereswein *m*, ↑ Sherry *m*.
xerodes ⚗ (zᵉ-rōʳ-dīs) [grch.] *s.*, *med.* trockene Geschwulst.
xerophagy ⚗ (zᵉ-rŏʳf-ᵊ-dschᵉ) [grch.] *s.* Genuß *m* trockener Speisen, Trockendiä't *f*.

xerotes ☽ (zi″-nᵉ-tiz) [grch.] *s., med.* trockene Körperbeschaffenheit.
Xerxes (zö″ᵛ-tzīz) *npr.* Xe'rxes (Name persischer Könige: ~ I. etwa 519—465 v. Chr.).
x.i. ✾ *abbr.* = ex (next) interest (ohne Zinsen).
xiphoid ☽ (zi″-fȯid, *CT.D.* zaf″-fȯid) [grch.] *anat.* I *a.* schwertförmig: ~ appendix, ~ cartilage, auch ~ process = ~ II. — II *s.* Schwertfortsatz *m* des Brustbeins.
X-legged ↖ (ĕ″tz-legd, ~lĕg-ᵉd) *a.* X-beinig.
Xm., Xmas, Xms. *abbr.* = Christmas.
Xn ty). *abbr.* = Christian(ity).
X-rays ⑥ ☽ (ĕ″tz-nēi) *s'pl., phys* Professor Röntgens X-Strahlen *m pl.*
Xt. *abbr.* = Christ.
Xtian. *abbr.* = Christian.
XX. XXX ✾ (ĕ″tz-ĕtz, ĕ″tz-ĕtz-ĕtz) *s.* Bier von besserer Qualität (vgl. X¹ 4).
xylanthrax ☽ (zai-lă″n-thṁäkz) [grch.] *s., min.* Holzkohle *f.*
xylograph ☽ (zai″-lᵉ-gnaf) [grch.] *s.* Holzschnitt *m.* [schneider *m.*)
xylographer ☽ (zai-lo″g-nᵊ-fᵊr) *s.* Holz-)
xylographic(al) ☽ (zai-lᵉ-gnă″f-ik, ~ᵉ-l″) *a.* die Holzschneidekunst betreffend.
xylography ☽ (zai-lo″g-nᵊ-fᵊ) *s.* 1. Holzschneidekunst *f.* — 2. Holzdruck(er)kunst *f.*
xylonite ✾ (zai″-lᵉ-nait) [grch.] *s.* Xylonit *n* (Art Zelluloid).
xylophagan ☽ (zai-lo″f-ᵊ-gᵊn) [grch.] *s., ent.* Holzkäfer *m*, -wurm *m.*
xylophagous ☽ (~gǎᵊ) *a.*, bsd. *ent.* holzfressend, -nagend.
xylophone ♪ (zai″-lᵉ-fōn) [grch.] *s.* Xylophon *n* (Instrument aus Holz).
xylopia ☽ ✾ (zai-lo″-pᵉ-a) [grch.] *s.* Bitterholz *n*, Lederblume *f.*
xyst ☽ (zi″ßt) [grch.] *s., arch.* bedeckter Säulengang bei den Griechen (bsd. für Turnübungen der Athleten); a. Lauben-, Baumgang *m.* Allee *f.* [messer *n.*)
xyster ☽ (zi″ß-tᵉr) [grch.] *s., surg.* Schabe-)
xystos ☽ (zi″ß-tȯß), **~us** ☽ (~tᵉß) [grch.] *s., arch.* = xyst.

Y

Y, y[1] (wai) *s.* 1. Y, y *n* (Buchstabe; Konsonant u. Vokal). — 2. ☽ *math.* y zweite unbekannte Größe.
Y[2] (wai) *s.* (*pl.* **Y's,** wais) 1. etwas Gabelförmiges: oft attributiv: Y-förmig. — 2. ⊖ gabelförmige Klammer; gabelförmiges Rohr, Lager ꝛc.
y. *abbr.* = year, years (*pl.*).
yacht ⚓ (jȯt) [holl.: dtsch Jagd] I *s.* Yacht *f*, Jacht-, Renn-schiff *n*; Lustschiff *n.* — II *v/n.* ①a. (mit to ~ it) auf e-r Yacht zum Vergnügen umherreisen.
yacht-club ⚓ (jȯ″t-klǎb) *s.* Yachtklub *m.*
yachter ⚓ (jȯ″t-ᵉr) *s.* = yachtsman.
yachting ⚓ (jȯ″t-iṅ) I *p.pr.* u. *a.* auf e-r Yacht fahrend; Yacht-... — II *s.* Fahren *n* oder Reisen *n* auf einer Yacht, Lustfahrt *f*; Wettsegeln *n.*
yachtish F ⚓ (jȯ″t-iſch) *a.* yachtmäßig.
yacht(s)*man* ⚓ (jȯ″t(ß)-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉn) Yacht-besitzer *m*, -eigentümer *m*; Yachtführer *m*; auf einer Yacht Reisende(r) *m* od. Fahrende(r) *m*; Wettsegler *m.*
yacht(s)manship ⚓ (~schip) *s.* Kunst *f* eine Yacht zu führen; Geschicklichkeit *f* im Wettsegeln.
yachts*woman* ⚓ (jȯ″tß-wüm-ᵉn) *s.* (*pl.* **~women,** ~wim-ᵉn) Yachtbesitzerin *f*, Yacht-eigentümerin *f.*
yaffil, yaffingale, yaffle *prov.* (jă″f-il, jă″f-iṅ-gēl, jăfl) *s., orn.* = popinjay 2.
yager ⚔ (jē″-gᵉr, *WB.* a. jă″-gᵉr) [dtsch] *s.* Jäger *m.* [und Abfischen ausdrückend).)
yah P (jā) *int.* äh!, puh!, pfui! (Widerwillen)
Yahoo (ja-hū″) *s.* 1. **~s** *pl.* viehische Rasse in Menschengestalt in Gullivers Reisen von Swift. — 2. **y~** gemeines Subje'kt, P Viehkerl *m.*
Yahveh (jā-wē″) [hebr.] *npr.* = Jehovah.
yak (jăk) [tibetisch] *s., zo.* Yak *m.* Grunzochs *m.* [f (Diffibrieren).)
Yakut ♀ (ja-kū″t) *s.* Jaku'te *m*, Jakutin *f*
Yale (jēl) *npr., id.* (Prin.); **~ University** in New Haven (Connecticut).
yam[1] ✾ (jăm) [afrikanisch-portugiesisch] *s.* Yamswurzel *f* (eßbare Knollen).
yam[2] P u. *prov.* (jam) [? lautm.] *v/t.* u. *v/n.* ①e. essen, P fatschen. P knatschen.
yammer *prov.* u. schott. (jă″m-ᵉr) [a/c.] *v/n.* ①a. 1 jammern, winseln. — 2. sich sehnen.
Yangtze-Kiang ♀ (jăṅß-tzē″-ki-a″ṅ) *npr.* Jantsekiang *m* (Fluß in Tibet und China).
Yank[1] F od. P (jăṅk) *s.* = Yankee.
yank[2] (jăṅk) [? stand.] I *v/n.* ①a. 1. sich geschäftig regen, rasch hin und her fahren ꝛc. — 2. unaufhörlich reden. schnattern, schelten (at mit). — II F (bsd. *Am.*) *v/a.* ①a. 3. mit einem Ruck bewegen, weg-stoßen, -schnellen, -reißen. — III *s.* 4. schott. Puff *m*, Stoß *m*, starker Schlag. — 5. F *Am.* Ruck *m*; Zuckung *f.*
Yankee F (jă″ṅk-i) [viell. indian. *corr.* aus fr. *Anglais* oder aus Englisch] I *s.* 1. ⚲ Yankee *m*: a) Neu-engländer *m*; b) weit S. Nord-amerikaner *m.* — II *a.* 2. yankeemäßig, amerikanisch; Yankee-...; ⚲. — 3. *fig.* berechnend, verschlagen, listig.
Zu ~ 2: ~ Doodle ⚲ Yankee-Doodle *m* (Volkslied in den *U.S.*); ~ notions *pl.*, ~ hoaxes *pl.*, ~ tricks *pl.*: a) Yankeekniffe *m/pl.*, -kunstgriffe *m/pl.*, -streiche *m pl.*; b) Kurz-, Hausier-waren *f pl.*
Yankeedom F (jă″ṅk-i-dᵉm) *s.* 1. Land *n* der Yankees. — 2. *coll.* Yankees *m pl.*
Yankee-Doodle F ↖ (jă″ṅk-i-dū″dl) *s., co.* Nord-amerikaner *m*, Yankee *m*; amerikanischer Tölpel (s. a. Yankee 2 ⚲).
Yankeefy F (jă″ṅk-i-fai) *v/a.* ①d. zum Yankee machen, amerikanisieren.
Yankeeism F (jă″ṅk-i-izm) *s.* 1. yankeemäßiges Wesen, Yankee-art *f.* — 2. Yankee-eigenheit *f*, -ausdruck *m.*
Yankeeize ④ F (jă″ṅk-i-aiz) *v/a.* ①b. yankeemäßig machen, amerikanisieren.
yanolite ☽ (jă″n-ᵊ-lait) *s. min.* Arini't *m.*
yap *prov.* (jăp) [? lautm.] I *v/n.* ①e. 1. kläffen, bellen. — II *s.* 2. Gekläff(e) *n.* — 3. Kläffer *m.*
yapon ✾ (jă″-pᵊn oder jē″-pᵊn) [indian.] *s.* lorbeerblätt(e)rige Stech-eiche.
yappy (jă″p-ᵉ) [?] *a., sl.* dumm.
yard[1] (jārd) [a/c.: dtsch Gerte] *s.* 1. ⚲ Yard *n.* englische Elle (s. S. XX, 1A); Yard-maß *n*, -stock *m*; by the ~ nach der Elle, ellenweise; pocket(-)~ zs.-legbares Yardmaß. — 2. ⚓ Segelstange *f.* Rah(e) *f.* — 3. P Rute *f.* männliches Glied.
yard[2] (jārd) [a/c.: dtsch Garten] I *s.* 1. Hof *m*, Hofraum *m*; Arbeitsplatz *m*; ⚓ shipwright's ~ Werft *f* u. *n*, Schiffswerft *f* u. *n.* — 2. 🚃 Rangierbahnhof *m* mit den dazugehörigen Schuppen ꝛc. — 3. (~ of land) † od. *prov.* Flächenmaß: s. S. XX, 1B. — II *v/a.* ①a. 4. *agr.* Vieh im Viehhof einschließen.
yardage[1] ⚒ (jārd″-dᵉdʒ) [yard[1]] *s.* Kohlengraben *n* für so und so viel den Faden.
yardage[2] 🚃 u. ✾ (~) [yard[2]] *s.* (Gebühr *f* für) Benutzung *f* einer besonderen Einfriedigung beim Verladen von Vieh ꝛc.
yard-arm ⚓ (jārd″-ārm) *s.* Rahnock *f*, Nock *f* eines Segels; ~ and ~ Nock an Nock.
yardful (jārd″-fūl) *s.* ein Viehhofvoll.
yard-gate (jārd″-gēt) *s.* Hof-tür *f*, -tor *n.*
yard-land (jārd″-lănd) *s.* etwa: Hufe *f* Landes (= yard of land, s. S. XX, 1B).
yard*man* 🚃 (jārd″-mᵃn) *s.* (*pl.* **~men,** ~mᵉn) Bahnhofsarbeiter *m.*
yard-measure (jārd″-mĕʒ-ᵉr) *s.* Yard-stock *m*, -maß *n.* [jolle *f.*)
yard-rope ⚓ (~-rōp) *s.* Rahjolle *f.* Nock-)
yardstick (jārd″-ſtik) *s.* Yard-stock *m*, -maß *n*; weit S. Maß-stock *m*, -stab *m.*
yard-tackle ⚓ (~-tăkl) *s.* Nocktakel *n.*
yard-wand (~-wȯnd) *s.* = yardstick.
yare † od. *prov.* (jār) [a/e.: dtsch gar] *a.* □ und *adv.* 1. fertig, bereit. — 2. flink, hurtig. [yerk.)
yark † oder *prov.* (jārk) *s.* und *v.* ①a. =)
Yarkand ♀ (jār-kă″nd) *npr.* Jarka'nd (*m* Fluß, *n* Stadt in Mittel-asien).
Yarmouth ♀ (jār″-mᵊth) *npr.* (Seestadt in *Norf.*, berühmt durch Fischerei); ~ bloater, *co.* ~ capon beliebter Bück(l)ing aus ~.
yarn (jārn) [a/c.] I *s.* 1. Garn *n*; ✾ carded ~ Halbkamm-, Streich-garn *n.* — 2. ⚓ Kabelgarn *n*, Ducht *f* eines Seiles. — 3. F (bsd. ⚓) lange Geschichte, Erzählung *f*; to spin a long ~, to tell one's best ~s eine lange Geschichte erzählen; ⚓ *sl.* a tough ~ s. tough 5. — II *v/n.* ①a. 4. F (ursprünglich ⚓) Geschichten erzählen.
yarr *prov.* (jār) *v/n.* ①a. = snarl[1].
yarrish *prov.* (jă″-rish) [?] *a.* herb und trocken schmeckend; scharf.
yarrow ✾ (jă″r-ō) [a/c.: dtsch Garbe] *s.* Schafgarbe *f* (= milfoil).
yashmak (jă″sch-măk) [ar.] *s.* (Gesichts-) Schleier *m* der moslemitischen Frauen.
yataghan (jă″t-ᵃ-găn) [türk.] *s.* Ja'tagan *m* (gekrümmter türkischer Dolch). [u. Orts-n.).)
Yates (jētß; *Hom.* Yeat(e)s) *npr., id.* (Prin.)
Yaughan (jăn) *npr., id.* m (Prin.; *SH.*).
yaup schott. od. F *Am.* (jāp) *v/n.* ①a. = yelp.

Zeichen (s. S. IX): F familiär; P Volkssprache; ⚲ Gaunersprache; ↖ selten; † alt (auch gestorben); * neu (auch geboren); ⁂ unrichtig;

yaupon ♀ (jâ″-pᵉn) *s.* = yapon.

yaw[1] *provc.* od. ⚓ (jâ) [? norw. : *provc.* dtsch gagen] **I** *v/n.* ①a. hin und her schwanken, ⚓ gieren. — **II** *v/a.* ①a. hin und her schwanken machen. — **III** *s.* Hinundherschwanken *n* (*a. fig.*); ⚓ Gierung *f*, Gieren *n*; to make ~s gieren.

yaw[2] ⊙ (jâ) [?] *v/n.* ①a. Zuckerfabrikation: schäumen, Blasen werfen.

yawl[1] (jâl) *v/n.* ①a. u. *s.* = yowl.

yawl[2] ⚓ (jâl) [holl.] *s.* Jolle *f* (Art Boot od. Kutter mit kleinem Besan-mast u. -segel).

yawn (jân) [a/e. : dtsch gähnen] **I** *v/n.* ①a. 1. sich weit öffnen, sich auftun; klaffen (Wunden). — 2. den Mund oder die Schnauze weit auftun. — 3. gähnen. — 4. *fig.* sich sehnen, verlangen (for nach). — 5. gaffen, Maul-affen feil haben. — **II** *v/a.* ①a. 6. (a. to ~ out) gähnend äußern. — **III** *s.* 7. weite Öffnung; Klaffen *n*. — 8. *fig.* Rachen *m*, Schlund *m*. — 9. Gähnen *n*.

yawner (jâ″-nᵉr) *s.* Gähnende(r).

yawning (jâ″-nings) **I** *a.* □ 1. klaffend. — 2. gähnend; weitS. schläfrig. — **II** *s.* 3. Klaffen *n*. — 4. Gähnen *n*; ~ is catching Gähnen steckt an.

yaws (jâz) [wohl afrikanisch] *s/pl.*, *med.* Himbeerpocken *f/pl* (Hautkrankheit der Neger auf den Antillen).

yaw-yaw (jâ-jâ″) [lautm.] *v/n.* ①a. *sl.* in affektierter, nachlässiger Weise sprechen.

yay-nay F (jë-në″) *s.* einfältiger Mensch, der nichts zu sagen weiß als ja und nein (*Sl.D.*).

Y. B. *abbr.* = year-book.

yclad † (ᵉ-klâ″d) *p.p.* von clothe (*SH.*).

ycleped, yclept † (ᵉ-klë″pt), **ycliped** † (ᵉ-klî″pt) *p.p.* genannt.

yd. *abbr.* = yard, (a. **yds.**) yards (*pl.*).

ye †, *provc.*, *poet.* u. geh. Spr. (ji) [a/e.] *pron.* ihr; euch (unfix. nur Nominativ und Vokativ).

yᵉ *abbr.* ₊ = the.

yea (jë; *WB.* a. ji) [a/e. : dtsch ja] **I** *adv.* (*bibl.* u. feierlich) ja, gewiß; so ist es, wahrhaftig; ↕. — **II** *s.* (bsd. *parl.*) Ja *n*; ↕.

Zu ~ **I**: ~ and more ja sogar; by ~ and nay (od. no) auf ja und nein; *co.* ~-and-nay man Quäker *m*; Purita'ner *m*; j. der nur ja und nein sagt, einfältiger Mensch; Einfaltspinsel *m*.

Zu ~ **II**: *parl.*: the ~s have it die mit Ja Stimmenden haben die Mehrheit, die Mehrheit ist dafür; the ~s and nays die mit Ja und die mit Nein Stimmenden *pl.* [Echten *n* (*SH.*).

Yead (jëd) [*dim.* v. Yedward] *npr. m*

yea-forsooth (jë″-fᵉr-sû″th) *a.* der zu allem „ja, fürwahr“ sagt (*SH.H.IV,b.1,2,4i*).

Yeames (jëmz) *npr.*, *id.* (Prsn.).

yean fast † (jîn) [a/e.] *v/a.* und *v/n.* ①a. lammen (Schaf, Ziege), werfen.

yeanling (jî″n-lings) *s.* Lamm *n*.

year (jiᵉ) [a/e.] *s.* Jahr *n*; ~s *pl.* Jahre *n pl.*, Alter *n*; a ~ ein Jahr; das Jahr. jährlich; once a ~ einmal im Jahre; jur. a ~ and a day Jahr und Tag; by the ~ nach dem Jahre; every ~ jährlich, alle Jahre; every other ~ alle zwei Jahre; ~ by ~ Jahr für Jahr; ~ in, ~ out Jahr ein, Jahr aus; it may be ~s yet darüber können noch Jahre hingehen; one ~ with another ein Jahr ins andere; in ~s bei Jahren, bejahrt; ↖ of ~s von Jahren, bejahrt; to come to (the) ~s of discretion in die vernünftigen Jahre kommen; to get into ~s, to grow in ~s alt werden, in die Jahre kommen; well (od. well-stepped, well-stricken) in ~s hochbejahrt, hochbetagt.

year-book (jiᵉ″-bûk) *s.* Jahrbuch *n*.

yearling (jiᵉ″-lings) **I** *s.* Jährling *m*, einjähriges Tier; einjähriges Fohlen; einjähriger Hopfen 2c. — **II** *a.* einjährig.

yearlong (jiᵉ″-lông) *a.* ein Jahr lang, ein Jahr dauernd.

yearly (jiᵉ″-lᵉ) *a.* u. *adv.* (↖ **~ily** *adv.*). 1. jährlich. — 2. jährig, ein Jahr dauernd.

yearn[1] (jëᵉn) [a/e. : dtsch gern, (be)gehren] *v/n.* ①a. sich sehnen, verlangen (for nach); (to, towards) schmachten nach, sich hingezogen fühlen zu.

yearn[2] † (jëᵉn) [nach *SK.* a/e. *yrman* von *earm* = dtsch arm] **I** *v/n.* Kummer empfinden, sich härmen. — **II** *v/a.* schmerzen, weh(e) tun (*dat.*), betrüben; it ~s me es jammert mich.

yearning (jëᵉ″-nings) [yearn[1]] *s.* Schmachten *n*, Verlangen *n*, sehnsüchtiges Gefühl, Sehnsucht *f*; Mitleid *n*.

yearningly (~-lᵉ) *adv.* sehnsüchtig.

yeast (jîst) [a/e.] *s.* 1. Hefe *f*, Bierhefe *f*, Bärme *f*. — 2. *fig.* Gischt *m*, Schaum *m*.

yeast-powder (jî″st-pâû-dᵉr) *s.* Backpulver *n*.

yeasty (jî″-stᵉ) *a.* 1. hefig, hefe-artig. — 2. schäumend, gärend, schaumig (beide auch *fig.*). — 3. *fig.* leicht wie Schaum, nichtig, lustig, gehalt-, wert-los. [(Prsn.).

Yeat(e)s (jëtz; *Hom.* Yates) *npr.*, *id.*

yeath P *Am.* (Süden) (jëth) *s.* = earth.

Yedward (jë″d-wᵉrd) *npr.* = Edward.

yelk *provc.* (jelk) *s.* = yolk.

yell (jel) [a/e. : dtsch gellen] **I** *v/n.* ①a. 1. schreien, laut aufschreien; gellen, heulen. — **II** *v/a.* ①a. 2. schreiend ausstoßen, schreien; heulen (auch to ~ out, to ~ forth). — **III** *s.* 3. Gellen *n*, gellendes Geschrei, Geheul *n*; Aufschrei *m*; ~ of murder Mordgeschrei *n*. — 4. Erkennungs-, Signa'lruf *m*; Kriegsruf *m* der Indianer.

yellow (jë″l-ō) [a/e.] **I** *a.* □ 1. gelb; ↕. — 2. *fig.* eifersüchtig, scheelsüchtig; to look ~ eifersüchtig sein. — 3. F schlecht, jämmerlich, armselig; F *Am.* ~ back Schwarte *f*, Schmöker *m* (wertloses Buch). — 4. ↖ *pol.* libera'l (*ant.* blue 5). — **II** *s.* 5. Gelb *n*, gelbe Farbe. — 6. das Gelbe im Ei. — 7. ~s eigentlich *pl.*, als *sg.* gbr. (bsd. *vet.*) Gelbsucht *f*. — **III** *v/a.* ①a. 8. gelb färben. — **IV** *v/n.* ①a. 9. gelb werden.

Zu ~ **I**: P *sl.* ~ boy Goldstück *n*; *orn.* ~ bunting Gold-ammer *f*; *min.* ~ copperas roter Eisenvitrio'l; *min.* ~ earth Ockergelb *n*, Gelb-erde *f*; *med.* ~ fever gelbes Fieber; ⚓ ~ Jack gelbe Flagge (Quarantäneflagge, als Zeichen, daß auf dem Schiffe Krankheit herrscht); ⊙ ~ metal Muntzmeta'll *n*; ♀ ~ pine Nußkiefer *f*, Zirbelbaum *m*; Tischler: amerikanisches Fichtenholz *n*; ♀ ~ rattle siehe rattle 14b; ♀ Y~ River der Hoangho (Fluß in Tibet und China); ♀ Y~ Sea Gelbes Meer (zwischen China und Korea); F *fig.* he has a ~ streak (od. a streak of ~) in him er ist im Herzen e. Feigling.

yellow-blossomed (jë″l-ō-blŏß-ᵉmd) *a.* gelbblumig. [brüstig.

yellow-breasted (~-brĕß-tᵉd) *a.*, *zo.* gelb-

yellow-eyed (jë″l-ō-âid) *a.* gelb-äugig.

yellow-gum (~-gâm) *s.*, *med.* Gelbsucht *f* kleiner Kinder. [Gold-ammer *f*.

yellow-hammer ⑥ (jë″l-ō-hâm-ᵉr) *s.*, *orn.*

yellowish (jë″l-ō-ish) *a.* gelblich, fahlgelb.

yellowishness (~-nᵉß) *s.* das Gelbliche.

yellow-*leafed* (jë″l-ō-lîft), **~-leaved** (~-lîvd) *a.* gelbblätt(e)rig. [Art Wasserläufer.

yellowleg, mst **~s** *Am.* (jë″l-ō-lĕg(z)) *s.*, *orn.*

yellowness (jë″l-ō-nᵉß) *s.* 1. das Gelbe, gelbe Farbe. — 2. † *fig.* Eifersucht *f* (*SH.*).

Yellowplush (~-plâsch) *npr.*: ~ Papers *pl.* Skizzensammlung von Thackeray (1841).

yellow-rocket ♀ (jë″l-ō-rŏk-ᵉt) *s.* gemeines Ba'rbarakraut.

yellow-root ♀ (~-rût) *s.* Gelbwurz *f*.

Yellowstone ♀ (jë″l-ō-ßtᵒn) *npr.*, *id.* (Gebirgs-, See-, Fluß- u. Grafschafts-name. *U.S.*); ~ (National) Park Gebiet in Wyoming, Montana und Idaho (1872 durch Kongreßakte als Nationalpark erklärt). [fehlchen *n*.

yellow-throat *Am.* (~-thrōt) *s.*, *orn.* Gelb-

yellow-weed ♀ (~-wîd) *s.* = dyer's weed (s. dyer). [— 2. *Am.* Gelbholz *n*.

yellow-wood ♀ ♚ (~-wûd) *s.* 1. = fustic.

yellow-wove ⊙ (jë″l-ō-wōw) *a.*: ~ paper weißes ungeläutes Velinpapier.

yellowy (jë″l-ō-ᵉ) *a.* gelblich.

yelp (jelp) [a/e.] **I** *v/n.* ①a. bellen, belfern, kläffen. — **II** *s.* Gekläff *n*.

yelper (jë″l-pᵉr) *s.* junger Hund, Kläffer *m*.

yen (jĕn) [jap.] *s.* Yen *m* (seit 1871 japanische Münz-einheit, etwa 4.30 Mark).

Yenisei ♀ (jĕn-ᵉ-ßë″-i) *npr.* Jenise'i *m* (Fl.)

Yeo. *abbr.* = yeomanry. [in Sibirien).

yeoman (jō″-mᵉn) [m/c.; viell. = dtsch Gaumann] *s.* (*pl.* **~men**, ~mᵉn) 1. † Yeoman *m*: a) ehm. Freibauer *m*, Freisasse *m* (a. forty-shillings freeholder; kleiner ländlicher Grundbesitzer, im Range unmittelbar hinter der gentry stehend); b) jetzt: Katenbesitzer *m*, Büdner *m* (Besitzer eines kleinen Bauerngutes); c) *poet.* Ehrenbezeichnung der engl. Soldaten (*SH.*); *fig.* ~'s service wirksame Hilfe, guter Dienst (Anspielung auf die Tapferkeit der ehemaligen Bauernmilizen). — 2. ⚓: a) Wächter *m* der Provia'utkammer; b) *Am.* Bootsmanns-, Feuerwerks-, Zimmermanns-(2c.)gehilfe *m*. — 3. ⚔ berittene(r) Freiwillige(r) *m* (siehe yeomanry 4). — 4. ⚔ ~ of the guard königlicher Leibgardist. — 5. ehm. Titel für gewisse Hofbeamte 2c. (im Range zw. serjeant und groom); ↕. — 6. †: a) Gehilfe *m*, Handlanger *m*; b) Büttel *m*.

Zu ~ **5**: ~ of the robes Garderobendiener *m*; ~ of the scullery Silberdiener *m*; nach gbr. ~ of the Tower Türhüter *m* im Tower; ~ of the wine-cellar Kellermeister *m*, Oberschenk *m*.

yeoman-like (jō″-mᵉn-laik) = yeomanly.

yeomanly (jō″-mᵉn-lᵉ) **I** *a.* Freisassen betr., vom Range eines Freibauern; einfach, schlicht, nicht ad(e)lig. — **II** *adv.* *fig.* männlich, tapfer, wacker.

yeomanry (jō″-mᵉn-rᵉ) *s.* † Yeomanry *f*: 1. Stellung *f* e-s Yeoman. — 2. *coll.*: a) ehm. Freisassen *m/pl.*; b) jetzt: Katen-

besitzer *m pl.* — 3. *coll.* königliche Leibwache, Trabanten *m'pl.* — 4. ✕ *coll.* berittene Freiwilligentruppe (ob. Landmili'z) (während der französischen Revolutionskriege entstanden; auch ~ cavalry).

yer P (jē[r]) *pron.* = you(r).

yerba(-mate) ❦ (jē[r]'-ba, *W.B.* auch jē[r]'-bā (-mā-t[e])) [span.] *s.* Paraguaytee *m.*

yerk †, *prov. ob.* schott. (jē[r]k) [jerk[1]] **I** *v/a.* ①a. **1.** plötzlich werfen, stoßen, ziehen; to ~ out ausschlagen mit. — **2.** strammziehen, festbinden — **II** *v/n.* ①a. **3.** to ~ out (behind) (hinten) ausschlagen. — **III** *s.* **4.** Ruck *m*, Stoß *m*, Schlag *m*.

yerself P (jē[r]-sē[r]'lf) *pron.* = yourself.

yes (jĕ'ß) [a/e.] **I** *adv.* ja; ~ indeed ja wahrhaftig; ~ truly ja freilich. — **II** *s.* (✎ *pl.* **yes's,** jĕ'ß-[e]z) Ja *n*, Jawort *n*.

yesk † n. schott. (jĕßk) [a/e.] *s.* u. *v/n.* ①a. = hiccup.

yes'm P (jĕßm) = yes, madam.

yessir P (jĕ'ß-[e]r) = yes, Sir.

yest † (jĕßt) *s.* = yeast.

yester (jĕ'ß-t[e]r) [a/e.: dtsch gestern] meist in Zssgn; ✎ *a* gestrig.

yesterday (jĕ'ß-t[e]r-dē) **I** *adv.* gestern; *fig.* I was not born ~ ich bin nicht von gestern. — **II** *s.* gestriger Tag; ~s *pl.* vergangene Zeiten *f pl.*; the day before ~ vorgestern.

yesterev'e(n) (jĕ'ß-t[e]r-ĭ'w-(nĭn)) *s.* gestriger Abend.

yestern † (jĕ'ß-t[e]r-n) *a.* gestrig.

yesternight (jĕ'ß-t[e]r-nāit) **I** *adv.* gestern abend, letzte Nacht. — **II** *s.* gestriger Abend, gestrige Nacht.

yestreen schott. (jĕ'ß-trin) *adv.* gestern(abend).

yesty † (jĕ'ß-t[e]) *a.* = yeasty.

yet (jĕt) [a/e.] **I** *adv.* **1.** noch (auch vor Komparativen); jetzt, jetzt noch; bis jetzt; ✝. — **2.** nunmehr, jetzt; schon; ✝. — **3.** selbst, sogar. — **4.** doch, dennoch; ~ not ~ doch noch nicht gleich (*BY.*). — **II** *cj.* **5.** doch, jedoch, dennoch, gleichwohl. — **6.** obwohl, obgleich, trotzdem.

Zu ~ 1 und 2: neither ~ und noch weniger; never ~ noch nie; nor ~ noch weniger; not ~ noch nicht; as ~: a) bis jetzt, bis heute, bisher. b) schon jetzt, bereits; ~ again nochmals; ~ more noch mehr; ~ a moment (nur) noch e-n Augenblick; ~ time serves noch ist es Zeit.

yew[1] ❦ (jū; *Hom.* ewe, u, you) [a/e.: dtsch Eibe] *s.* **1.** Eibe *f*, Eibenbaum *m*. — **2.** ❦ Eibenholz *n*; Bogen *m* (Waffe) aus Eibenholz.

yew[2] (~) *v/n.* ①a. eine dünne Salzhaut ansetzen (siedende Sole), schäumen (vgl. yaw[2]).

yewen † (jū'-[e]n) *a.* Eiben-... von Eiben-holz.

yew-tree ❦ (jū'-trī) *s.* = yew[1] 1.

yew-wood ❦ n. ❦ (~-wŭd) *s.* Eiben(baum)holz *n*. Tax(us)holz *n*.

yex † ober *prov.* (jĕkß) [a/e.] *s.* und *v/n.* = hiccup.

Yezo, a. **Yesso** ❦ (jē'-z[e]) *npr.* Jeso *n* (japanische Insel).

Yid ✝ (jĭd) [dtsch] *s.* (*pl.* ~den. jĭdn). *sl.* Jude *m*, Jüdin *f* (bid. in East End, Lo.).

Yiddish ✝ (jĭ'd-lĭsch) [dtsch] *sl.* **I** *a.* jüdisch. — **II** *s.* Jüdisch(e) *n* (Mundart. bid. in East End, Lo.).

yield (jīld) [a/e.: dtsch (ver)gelten] **I** *v/a.* ①a. **1.** bringen, eintragen, liefern, abwerfen. — **2.** Früchte &c. hervorbringen, tragen: Wein &c. liefern (u. Früchten); Geruch von sich geben. — **3.** Vergnügen &c. gewähren. — **4.** geben, erweisen, bewilligen, gestatten, zugeben, zugestehen, einräumen, erlauben; to ~ due praise gebührendes Lob zollen. — **5.** her-, hin-, heraus-, auf-geben; abtreten, über-lassen, -geben, ausliefern; to ~ oneself sich ergeben, sich überlassen (to *dat.*); to ~ the victory das Feld räumen; ⚓ to ~ a cable ein Tau nachlassen. — **6.** † vergelten, belohnen; God ~ (ober 'ild) you! Gott vergelt's Ihnen! — **7.** loslassen; *man.* to ~ the hand die Zügel schießen lassen. — **8.** to ~ mit *adv.*: to ~ **over** hingeben, überlassen, fahren lassen, opfern; to ~ **up** auf-, hin-, heraus-geben, überlassen; to ~ (up) the breath (ober the ghost, the life) den Geist aufgeben, sterben. — **II** *v/n.* ①a. **9.** Ertrag geben, tragen; *agr.* to ~ well schocken. — **10.** sich ergeben, sich unterwerfen; klein beigeben, weichen, nachgeben, sich fügen, einwilligen; ✝. — **11.** Gehör geben, Rechnung tragen; ✝. — **12.** *fig.* weichen, nachstehen (in an Würde &c.). — **13.** ⊙ Mauer, Boden &c.: nachgeben, ausweichen. ***Syn.*** (zu 10 u. 11) s. acquiesce u. agree. — **III** *s.* **14.** Ertrag *m*. Ausbeute *f*; Ernte *f*: *agr.* ~ of the clip Schur-ertrag *m*.

Zu **yield 10** u. **11**: his courage never ~s er verliert nie den Mut; I ~ to it ich lasse es mir gefallen, ich willige (dar)ein; to ~ to conditions auf Bedingungen eingehen; to ~ to despair sich der Verzweiflung hingeben; to ~ to temptation der Versuchung unterliegen; to ~ to the times sich in die Zeit schicken; to force to ~ zur Unterwerfung zwingen.

yielder (jī'l-d[e]r) *s.* Her-, Auf-gebende(r), (a. ~ up) Nachgebende(r) &c. (s. yield).

yielding (jī'l-dĭng) **I** *p.pr.* u. *a.* □ **1.** ergiebig, einträglich. — **2.** nachgebend, dehnbar. — **3.** *fig.* nachgiebig, willfährig. — **II** *s.* **4.** Einbringen *n*, Eintragen *n*. — **5.** Er-, Hin-gebung *f* (a. ~ up of oneself). — **6.** Nachgeben *n* (auch *fig.*), Ausweichen *n* des Bodens.

yieldingness (~-n[e]ß) *s.* **1.** Ergiebigkeit *f*. — **2.** *fig.* Nachgiebig-, Willfährig-keit *f*.

yirr schott. (jĭr) *v/n.* ①a. = snarl[1].

yis P *ob. prov.* (jĭß) = yes.

ylang-ylang ❦ n. ❦ (ē-lāng'-ē-lāng) [malaiisch] *s.* Ilang-Ilang *n*. Ylang-Ylang *n* (Orchideen-öl und Parfüm).

Y.M.C.A. *abbr.* = Young Men's Christian Association (christlicher Jünglingsverein).

Y.M.O.S. *abbr.* = Your Most Obedient Servant (s. obedient).

yode † (jōd) *pret.* von go.

yodel ✝ (jōdl) [dtsch] **I** *v/n.* u. *v/a.* ①e.(a.) jodeln. — **II** *s.* Jodel *m*. Jodler *m*.

yodle (~) *v.* ①b. u. *s.* = yodel.

yoga Ost-I. (jō'-ga) [fr.] *s.* Art Askese bei den Hindus.

yogi Ost-I. (jō'-g[e]) *s.* Yogi *m* (Asket bei den Hindus).

yo-ho (jō-hō') **I** *int.* ho!, holla! (Ausruf der Freude oder um Aufmerksamkeit zu erregen). — **II** ✎ *v n.* ①a. joho rufen.

yoick (jōĭk) [yoicks] *v/a.* u. *v/n.* ①a. *hunt.* durch e-n Zuruf (ob. Zurufe) antreiben.

yoicks (jōĭkß) [?] *int., hunt.* ein Ruf bei der Fuchsjagd.

yojan Ost-I. (jō'-bQ[e]n) [ind.] *s.* Längenmaß (von etwa 5 englischen Meilen).

yoke (jōk; *Hom.* yolk) [a/e.] **I** *s.* **1.** Joch *n* als Zuggeschirr u. Bändigungsmittel (auch *fig.*); ✝. — **2.** Paar *n*. Joch *n*; ~ of oxen Joch *n* Ochsen. — **3.** et. Joch-artiges: a) Tragholz *n*, Trage *f* für Eimer &c.; b) ⚓ Joch *n* des Steuers; Steuer-, Ruder-talje *f*. — **4.** *agr.* Joch *n* Landes (soviel von e-m Joch Ochsen an e-m Tage gepflügt werden kann). — **5.** ⚒ &c. Schicht *f*. — **6.** † ~s *pl.* ? Hörner *n/pl.* (*SH. W.5.5.111*). — **II** *v/a.* ①b. **7.** ins Joch spannen, anjochen, anspannen, antoppeln; (a. to ~ together) zs.-spannen, -jochen. — **8.** *fig.* paaren, verbinden (with, to mit). — **9.** *fig.* unterjochen, unterwerfen; hemmen, einschränken. — **10.** Pflug, Wagen &c. bespannen. — **III** ✎ *v/n.* ①b. **11.** zs.-gejocht ob. verbunden sein (with mit).

Zu ~ 1: *fig.* ~ of matrimony Ehejoch *n*; to bring under the ~ unterjochen; ✎ to draw the ~ together in einem Joche ziehen; *fig.* in ein Horn blasen; to put to the ~ ins Joch spannen.

yoke-bone (jō'k-bōn) *s.*, *anat.* Jochbein *n*.

yoked (jōkt) [yoke] *p.p.* und *a.* **1.** zs.-gejocht; ~ bottle Doppelflasche *f*. — **2.** ❦ gepaart; *cant* verheiratet. — **3.** in Zssgn: zs.-passend (zB. ill-yoked).

yoke-devils (jō'k-dĕwĭls) *s pl.* gepaarte Teufel *m pl.* (*SH.H.V.2,2.106*).

yoke-fellow ⑤ (jō'k-fĕ'l-ō) *s.* Joch-genosse *m*, -genossin *f*, Gespan *m*, Leibes-, Lebens-Gefährte *m*, Gefährtin *f*.

yoke-footed (jō'k-fūt-[e]d) *a.* = yoke-toed.

yokel F (jōkl) [?] *s.* Michel *m*, dummer Bauer.

yokel-coach ⑤ (jō'k-l-kōtsch) *s.* schwerfälliger Wagen.

yokelet *prov.* (jō'k-l-[e]t) *s.* kleine Hufe, kleines Landgut.

yokelish (jō'k-l-ĭsch) *a.* bäu(e)risch, tölpel-haft.

yoke-line ⚓ (jō'k-lāin) *s.* = yoke-rope.

~-mate (~-mēt) *s.* = yoke-fellow.

yoker ✎ (jō'-k[e]r) [yoke] *s.* Anspanner *m*; Ochsenführer *m*.

yoke-rope ⚓ (jō'k-rōp) *s.* Jochleine *f* e-s Bootruders.

yoke-toed (jō'k-tōd) *a.*, *orn.* kletterfüßig; ~ birds *pl.* Klettervögel *m/pl.*

yokuff F (jō'-k[u]f) [?] *s.*, *cant.* Kiste *f*, Kasten *m*.

yolk (jōk, *Hom.* yoke; *WB.* a. jōlt) [a/e.] *s.* **1.** Dotter *m* (u. *n*), Eidotter *m*. — **2.** ❦ Dotter(lappen) *m*. — **3.** Schweiß *m*, Fettigkeit *f* der Wolle.

yolked (jōkt) *a.* mit e-m Dotter (versehen).

yolky (jō'-k[e]) *a.* **1.** dotter-artig; Dotter-... — **2.** schweißig, fettig (Wolle).

yon (jŏn) [a/e.] mit *poet.* **I** *pron.* und *a.* jene(r, s). — **II** *adv.* = yonder.

yond † (jŏnd) *a.* u. *adv.* = yonder.

yonder (jŏn-d[e]r) [m/e.] **I** *a.* jene(r, s) dort. — **II** *adv.* dort, drüben, an jener Stelle.

Yonge (jŏnß) *npr.*, *jil.* (Prin.).

yoop (jūp) [lautm.] **I** *int.* **1.** juch!, heda! (*DI.*). — **II** *s.* **2.** Schrei *m*. — **3.** ✎ =

yopon ❦ (jō'-p[e]n) *s.* = yapon.

yore (jō[r] ⑧) [a/e.: dtsch Jahre] **I** † oder *poet.* s. **1.** Jahre *n/pl.*. Zeit *f*. — **II** *adv.* **2.** † lange. — **3.** of ~. in days of ~. in times of ~ ehemals, ehedem, vor Zeiten, vor alters, vormals.

Yorick (jo'ʀ-ik) *npr.*: a) Hofnarr in *SH.H.*; b) Schriftstellername des Laurence Sterne.
York (jo^{ʀk}) *npr.*: a) ♀ Stadt mit berühmtem Dom (~ Minster), Sitz eines Erzbischofs; Grafschaft in England; b) ehm. ~(-)place = Whitehall a; c) ♀ Städte- u. Grafschaftsname, *U.S.*; d) *hist.* House of ~ Haus *n* York (regierte 1461—1485); e) Duke of ~'s School Militärwaisenhaus in Chelsea, Lo.
Yorke (~) *npr.*, *id.* (Prin.).
yorker (jo'ʀ-k^{ʀ}) *s.* Kricket: Ball, der, ohne den Boden zu berühren, bis zum batsman fliegt.
Yorkist (jo^{ʀk}-ist) *s.* engl. *hist.* Anhänger *m* des Hauses York od. der Weißen Rose.
Yorks ♀ (jo^{ʀks}) *npr.* = Yorkshire.
Yorkshire ♀ (jo^{ʀk}-shi^{ʀ}) **I** *npr.* nordenglische Grfsch. — **II** *a.* aus Yorkshire; *cant* schlau; ~ compliment wertloses Geschenk; ~ grit, ~ stone Art Stein zum Polieren des Marmors *etc.*; ~ man Bewohner *m* von Yorkshire; *cant* schlauer Fuchs; Kochkunst: ~ pudding Art Pudding aus Blätterteig, der unter darüberliegendem Fleisch gar gemacht wird; ~ relish eine scharfe Sauce zum Würzen fertiger Speisen; *cant* to come ~ over a p. j-n übertölpeln; *cant* I am ~ too ich kenne den Rummel auch (*BM.*).
Yorktown ♀ (jo^{ʀk}'t-taun) *npr.* Stadt in Virginien, *U.S.*; 19. Oktober 1781 Übergabe der Engländer).
Yosemite ♀ (i^{s}-βe'm-i^{t}) *npr.*: ~ Valley Tal am westlichen Abhang der Sierra Nevada (Kalifornien).
yote † oder *provc.* (jōt) [a/e.] *v/a.* ①b.
you (jū; *Hom.* ewe. u. yew) [a/e.; ursprünglich nur *dat.* u. *acc.* von ye] *pron.* ihr, du, Sie; euch, dir, Ihnen; euch, dich, Sie; man, einem, einen; F you're another du bist auch so einer. [would.]
you'd F u. P (jud) verkürzt aus you had, you
Youghal ♀ (jâl) *npr.*, *id.* (ir. Hafenstadt).
you'll F u. P (jūl) verkürzt aus you will.
Young[1] (jǎng) *npr.*, *id.* (Prin.).
young[2] (jǎng) [a/e.] **I** *a.* ⌒ **1.** jung (*ant.* aged, old); ↕. — 2. *fig.* frisch, kräftig; ~ old age munteres Greisenalter. — 3. neu, unerfahren, unwissend; ~ in life unerfahren; to be ~ in one's business ein Anfänger sein, ein Neuling sein. — 4. F junior, der Jüngere; ~ Mr. Smith Herr Smith junior, der junge Herr S. — **II** *s.* 5. Junge(n) *pl.*; *coll.* Jugend *f*; with ~ tragend, trächtig.
Zu ~ 1: ~ one (der, das) Junge; *fig.* he is a ~ one er ist noch nicht trocken hinter den Ohren; F ~ devil Range *m* u. *f*, böser Bube, böses Mädchen; ~ lady junges Mädchen; Fräulein *n*; F Liebste *f*. Fräulein Braut; ~ man junger Mann; ✾ Gehilfe; F Geliebte(r) *m*; ~ shoot Schößling *m*; to grow ~ again sich verjüngen; Sprichw. the ~ ones cackle as the old cock crows wie die Alten sungen, so zwitschern die Jungen (opl. a. cock 1).
younger (jǎn'ng-g^{ʀ}) *a.* (*comp.* von young; *ant.* elder) jünger; Kartenspiel: ~ hand Hinterhand *f*; the ~ officer der zuletzt ernannte Offizier. [hellen Augen.]
young-eyed (jǎ'ng-aid) *a.* mit jungen od.
youngish F (jǎ'ng-ish) *a.* ziemlich jung; jugendlich.
youngling ✎ (jǎ'ng-ling) [a/e.] **I** *s.* 1 Kind *n*; junger Mann; junges Mädchen. — 2. das Junge, junges Tier; junge Pflanze. — 3. Jüngling *m*. — 4. Neuling *m*; *contp.* Gelbschnabel *m*. — **II** *a.* 5. jung; jugendlich.
youngness (~n^{s}ß) *s.* Jugendlichkeit *f*.
youngster (~ßt^{ʀ}) *s.* 1. Kind *n*; Jüngling *m*, junger Bursche. Bürschchen *n*. — 2. F ✕ u. ⚓ jüngerer Offizier.
younker (jǎ'ng-k^{ʀ}) [holl.] *s.* 1. † od. F junger Mensch. — 2. ⚓ Aufläufer *m*, junger Matrose, Bursche *m* *etc.* — 3. † Neuling *m*; Einfaltspinsel *m*.
your (jū^{ʀ}, unbetont j^{ʀ}) [a/e.] adjektivisches *possessive pron.* 1. euer, eure; dein, deine; Ihr, Ihre. — 2. F (auch *co.* u. *contp.*) allg. sich auf das Subjekt „man“ beziehend: so ein(e), der, die, das; ~ man of business so ein Geschäftsmann, der Geschäftsmann. [(s. you).]
you're F u. P (jū^{ʀ}) (verkürzt aus you are)
yourn *provc.* u. *Am.* (jū^{ʀ}n) = yours.
yours (jū^{ʀz}, unbetont j^{ʀz}) *possessive pron.* 1. euer, dein, Ihr; der (die, das) eurige, deinige, Ihrige; die eurigen *pl.* *etc.*; ↕. — 2. ✾ Ihr Schreiben, das Ihrige. — 3. ~! Ihre Gesundheit!
Zu ~ 1: this book is ~ dies Buch gehört Ihnen; I am ~ ich bin der Ihrige (Briefschluß); ~ truly (F ~ to command) Ihr ergebener (Diener).
yourself (jū^{ʀ}-βe'lf, j^{ʀ}-) *pron.* (für eine angeredete Person) du selbst, Sie selbst; dir oder dich (selbst); sich (selbst); do it ~! mach' es selbst!; you will hurt ~ Sie werden sich verletzen; come to ~! besinne dich!, erhebe dich!; be ~ fassen Sie sich!
yourselves (~βe'lvs) *pron.* (für mehrere angeredete Personen) ihr (selbst), euch (selbst), Sie (selbst), sich (selbst): be but ~! handelt euer würdig!
youth (jūth) [a/e.] *s.* 1. Jugend(zeit) *f*; heat of ~ Jugendhitze *f*. — 2. (*pl.* ~s, jūthß) Jüngling *m*, junger Mensch; ✎ junges Mädchen. — 3. *coll.* Jugend *f*, junge Leute *pl.* — 4. Jugendlichkeit *f*. — 5. † Neuheit *f*; kurze Dauer.
youthful (jū'th-ful) *a.* □ jugendlich, jung (*a. fig.*); Jugend-...; jugendkräftig; ~ age, ~ days *pl.* Jugend(alter *n*) *f*, Jugendzeit *f*; ~ pranks *pl.* Jugendstreiche *m/pl.* [Jugend(hitze) *f*.]
youthfulness (~n^{s}ß) *s.* Jugendlichkeit *f*.
youth*head* (jūth-hed). **~hood** (~hud) *s.* Jugend *f*.
youthy ✎ (jū'-th^{i}) *a.* jung, jugendlich.
you've F u. P (jūv) verkürzt aus you have.
yowl (jaul) [a/n. : dtsch johlen, *provc.* jaulen] **I** *v/n.* ①a. heulen (Hund; a. *fig.*); laut schreien, aufschreien. — **II** *s.* Geheul *n* (eines Hundes; auch *fig.*).
Ypres ♀ (ir. ipr) *npr.* Ypern *n* (belgische Stadt); ✾ ~ lace feinste Art Spitzen.
Y.R.A. *abbr.* = Yacht Racing Association (Jachtrennklub). [(*SH.*).]
yravish ⑤ † (i^{s}-ra'v-ish) *v/a.* = ravish
yr. *abbr.* = year; younger; your.
Yseult ĵ. Iseult.
yslaked † (i^{s}-sle'kt) *pret.* u. *p.p.* v. slake.
ytterbium ♂ (i^{s}-tö'-b^{i}m) [Ytterby, Stadt in Schweden] *s.*, *chm.* Ytte'rbium *n*.
yttria ♂ (i't-r^{i}-a) [Ytterby, Stadt in Schweden] *s.*, *mint.* Ytter-erde *f*; Y"ttrium-oxy'd *n*. [Ytter-...]
yttrious ♂ (i't-r^{i}-ß) *a.*, *chm.* ytterhaltig;
yttrium ♂ (i't-r^{i}m) [Ytterby, Stadt in Schweden] *s.*, *chm.* Y'ttrium *n* (Metall).
yu (jū) [chin.] *s.* *min.* chinesischer Nephrit.
Yucatan ♀ (jūt-^{a}-ta'n) *npr.* Yukata'n *n* (Halbinsel und Staat in Mittelamerika).
Yucatecan (jūt-^{a}-te'-k^{i}n) *a.* zu Yukata'n gehörig, Yukatan betreffend. [lilie *f*.]
yucca ♀ (jă'k-a) [span.] *s.* Yukka *f*, Palm-
yuck *provcN.* u. schott. (jăk) [itch] **I** *v/n.* ①a. jucken. — **II** *v/a.* ①a. kratzen. — **III** *s.* *med.* Krätze *f*.
yuft(s) (jŏft(ß), jŭft(ß)) [russ.] *s.* Juchten *m*, Juften *m* (russisches Leder).
yuke *provcN.* u. schott. (jūk) *v.* u. *s.* = yuck.
Yukon ♀ (jū'-kŏn) *npr.*, *id.* (Fluß in Alaska.)
Yule[1] (jūl) *npr.*, *id.* (Prin.). [*U.S.*).]
Yule[2] (jūl) [a/e. : dtsch Jul(klapp), Vater, das am Weihnachtsabend in die Tür geworfen wird] *s.* Weihnacht(en *pl*) *f*; ehm. ~ block. ~ clog. ~ log Holzknorren, der am Weihnachtstage im Kamin verbrannt wurde; ~ eve, ~ e'en Weihnachtsabend *m*; ~ song Weihnachtsgesang *m*.
Yule-tide ⑤ (jū'l-taid) *s.* Weihnachts-, Christzeit *f*. [hals *m* (= wry-neck 2).]
yunx ♂ (jŏn^{ks}ß) [grch.] *s.* *orn.* Wendeyurt (jū^{ʀt}) [sibirisch] *s.* Jurte *f*, Hütte *f* der Bewohner Nord- und Mittel-asiens.
yute ♀ ✎ (jūt) *s.* = jute[2].
yux † (jăks) [yex] *s.* und *v/n.* = hiccup.
Y.W.C.A. *abbr.* = Young Women's Christian Association (christlicher Jungfrauenverein).

Z

Z[1], **z** (zĕd, *U.S.* mst zi) *s.* 1. Z, z *n* (Buchstabe). — 2. ♂ *math.* z dritte unbekannte Größe.
Z[2] (~) *s.* etwas Z-förmiges; auch attributiv: Z-förmig. [Sabianism.]
Zab(a)ism (ze'-b^{a}-izm, ze'-bizm) *s.* =
zacco (za'k-ō) [it.] *s.*, *arch.* = socle.
Zach (zăt) *npr.* Kosеform von Zacharias.
Zacharias (zăt-^{a}-ra'-ß) *npr.* Zacharias *m*.
Zachary (ză't-^{i}-r^{i}) *npr.* Zacharias *m*.
Zachy (ză'k-^{i}) *npr.*, *dim.* von Zach.
zaffer, **~ar**, **~re** ⊖ (za'-f^{i}-^{ʀ}) [fr., * ar.] *s.*, *min.* Zaffer *m*, Eschel *m* (Kobaltfarbe).
zaim (zaim oder za'-im) [türk.] *s.* Saim *m* (türkischer großer Lehnsträger). [Flecke.]
zain (zān) [it.] *s.* dunkles Pferd ohne helle

♂ scientific; ♀ botanical; ♀ geography; ⊖ machinery; ⚒ mining; ✕ military; ⚓ marine; ✾ commercial; ✉ postal; 🚂 railway.

Zambezi ♀ (zăm-bē′-zĭ) *npr.* Sambesi *m* (afrikanischer Fluß).

zambo (zăm′-bō) *s.* = sambo. [jarn *m*.]

zamia ♃ ❦ (zē′-mĭ-a) [lt.,* grch.] *s.* Zapfen=

Zante ♀ (zăn′-tē) *npr.* Zante *n* (Inſel und Stadt im Jonischen Meere).

Zante-wood ❦ u. ❦ (zăn′-tē-wŭd) *s.* Fiſettholz *n.* ungarisches Gelbholz.

Zantiot (zăn′-tē-ŏt), meiſt **~e** (~ōt) *s.* Bewohner(in) von Zante.

zany (zē′-nĭ) [it.. verkürzt aus *Giovanni*] *s.* (*pl.* **~ies**, ~nĭz) Nach=äffer *m*: Spaßmacher *m*. Luſtigmacher *m*, Hanswurſt *m*.

zanyism (zē′-nĭ-ĭzm) *s.* (oft *contp.*) Nachäfferei' *f*, Poſſenreißerei' *f*.

zaphara ⊖ (zăf′-ă-ra) *s.* = zaffer

zareba Affrika (zĭ-ni′-ba)[ăg.] *s.* Einzäunung *f*; befeſtigtes Lager.

zarnich (zär′-nĭch) [ar.. * grch.] *s.*, Alchimie, *chm.* Auripigme'nt *n*. Operme'nt *n*.

zax ⊖ (zăks) [sax] *s.* Spitzhacke *f* der Schieferdecker.

zayat (zē′-yät od. zā′-yät) *s.* birmanische Karawanſerei' (Obdach für Reiſende).

zea ♃ ❦ (zĭ′-a) [grch.] *s.* Mais *m*.

zeal (zĭl) [fr. *zèle*; * grch.] *s.* Eifer *m*, Dienſt=eifer *m* (for, † of. † to für); *fig.* Wärme *f*, Hitze *f*: ~ in religion Religio'nseifer *m*; full of ~ for liberty von Freiheitseifer erfüllt.

Zealand ♀ (zĭ′-lănd) *npr.* Seeland *n* (dänische Inſel).

zealful † (zĭ′l-fŭl) *a.* eifrig.

zealless (zĭ′l-lĕs) *a.* ohne Eifer, lau.

zealot (zĕ′l-ŏt) [fr.. * grch.] *s.* (mſ *contp.*) Eiferer *m*, Zelo't *m*; Schwärmer *m*.

zealotical ✎ (zĭ-lŏ′t-ĭ-kăl) *a.* zelo'tiſch.

zealotism (zĕ′l-ŏ-tĭzm), **zealotry** (zĕ′l-ŏ-trĭ) *s.* Zeloti'smus *m*. Fanati'smus *m*

zealous (zĕ′l-ŭs) [ſpät-lt.] *a.* □ 1. eifrig. hitzig.— 2. *fig.* heiß. warm, innig. herzlich. — 3 † andächtig. [teil *f*. Hitze *f*.]

zealousness ✎ (~nĕs) *s.* Eifer *m*. Heftig=

Zebedee (zĕ′b-ĕ-dĭ) *npr.*, *bibl.* Zebedä'us *m*.

zebra (zē′-bra) [afrikaniſch] *s.*, *zo.* Zebra *n*.

zebra-wood ❦ u. ❦ (~wŭd) *s.* Zebraholz *n*.

zebrine (zĭ′-brĭn od. zĭ′-brīn) *a.*, *zo.* zebra ähnlich. [Buckel=ochs.]

zebu (zĭ′-bjū) [fr.] *s.*, *zo.* Zebu *n*. indiſcher

zebub (zĭ′-bŭb) [ar.] *s.*, *ent.* gefährliche Stechfliege Abeſſiniens.

Zechariah (zĕk-ă-rī′-a) *npr.*, *bibl.* Zacha'rja *m* (Prophet).

zechin (tsē′-kĭn, zĭ′-kĭn) = sequin. [*m*.]

zechstein ♃ (zĕ′k-stīn) *s.*, *geol.* Zechſtein

zed (zĕd) *s.* 1. Zett *n* (Buchſtabe); he is a mere ~ er iſt krumm wie ein Zett. — 2. ⊖ Z-eiſen *n*. [*m* (König v. Juda).]

Zedekiah (zĕd-ĕ-kī′-a) *npr.*, *bibl.* Zedeki'a

zedoary(-root) ❦, ❦ (zĕ′d-ĕ-rĭ-(rūt)) [perſ.] *s.* Zitwerwurzel *f*.

zee (bĭb. *Am.*) (zĭ) *s.* = zed. [tleber *m*.]

zein (zĭ′-ĭn) [neu-lt.] *s.*, *chm.* Zei'n *n*. Mais=

zemindar Oſt-J. (zĕ′m-ĭn-dăr, zĕm-ĭn-dā′r, zĕm-ĭ′n-dăr) [perſ.] *s.* Zemindа'r *m* (erblicher Grundherr und Steuer=erheber).

zemindary Oſt-J. (zĕ′m-ĭn-dĭ-rĭ, zĕm-ĭ′n-dĭ-rĭ) *s.* (*pl.* **~ies**, ~rĭz) Amt *n* oder Bezirk *m* eines Zemindа'r.

zenana Oſt-J. (zĭ-nā′-na) [perſ.] *s.* Frauengemach *n*, Harem *m*.

Zend (zĕnd) *s.* Zend(ſprache *f*) *n* (altperſiſche Sprache).

Zend-Avesta (zĕnd-a-wĕ′-ſtă) *npr.* Zendaveſta *n* (die heiligen Schriften der alten Parſen).

zendic (zĕ′n-dĭk) [ar.] *s.* im Morgenland Ungläubige(r) *m*: Zauberer *m*.

Zenelophon (zĭ-nĕ′l-ĕ-fŏn) *npr. f. co.* (eigentlich Penelophon) (*SH.L. 4 L 67*).

zenith (zē′n-ĭth, zĭ′-nĭth) [fr.. ſpan.. * ar.] *s.* 1. ♃ *ast.* Zeni't *m* u. *n*. Scheitelpunkt *m* (*ant.* nadir). — 2. *fig.* Zenit *m*, Höhe=, Gipfel=punkt *m*.

zenithal (zē′n-ĕ-thăl ɪ. zĭ′-nĭ-thăl) *a.* den Zeni't betr.; Zenit=... [zeni'twärts.]

zenithward (zē′n-ĭth-, zĭ′-nĭth-wĕrd) *adv.*

zeolite ♃ (zĭ′-ŏ-līt) [grch.] *s.*, *min.* Zeoli'th *m*; fibrous ~ Faserzeolith *m*.

zeolitic ♃ (zĭ-ŏ-lĭ′t-ĭt) *a.*, *min.* zeoli'thartig. =haltig.

Zephaniah (zĕf-ă-nī′-a) *npr.*, *bibl.* Zepha'nja *m* (Prophet).

zephyr (zĕ′f-ĭr) [fr.,* grch.] *s* 1. Ze'phir *m*, Südweſtwind *m*; *poet.* ſanfter, lauer Wind. — 2. ❦ Zephir=wolle *f*. =garn *n*. — 3. *fig.* et. ſehr Leichtes od. Luftiges.

Zephyrus (zĕf′-ĭ-rŭs) [lt.. * grch.] *npr.* grch. *myth.* Ze'phyr *m* als Gottheit.

zero (zĭ′-rō) [fr., * ar.] *s.* (*pl.* **~es**, zĭ′-rōz) 1. *arith.* Null *f*. — 2. Nullpunkt *m*; Gefrierpunkt *m* am Thermometer (a. *fig.*); to be (down) at ~ auf Null oder auf dem Gefrierpunkt ſtehen; below ~ unter Null. — 3 *fig.* Null *f*. nichts.

zest (zĕſt) [fr. *zeste*; * grch.] I *s.* 1. † Kernhaut *f* einer Walnuß; *fig.* not worth a ~ keinen Pfifferling wert. — 2. ✎ Stückchen *n* Apfelſinen= od. Zitronen=ſchale, Zitronen=(ꝛc.)ſchalenſaft *m* als Würze. — 3 (a. *fig.*) Würze *f*. Beigeſchmack *m*. Zuſatz *m*. — 4 (a. *fig.*) Wohlgeſchmack *m* — 5 *fig.* Behagen *n*. Genuß *m*, Luſt *f*. — II *v. a.* Ⓣa. 6. ✎ Apfelſinen=(ꝛc.)ſchalenſaft ausdrücken über (*acc.*). — 7. mit einem Zuſatz verſehen. würzen. den Geſchmack von etwas erhöhen.

zestful (zĕſt-fŭl) *a.* □ würzig. wohlſchmeckend. [Gelaß. Zimmerchen *n*.]

zeta (zĭ′-ta)[ſpät-lt.,* grch.] *s.* *arch* kleines

zetetic ♃ (zĭ-tĕ′t-ĭk) [grch.] I *a.*, *phls.* heuri'ſtiſch ſuchend. — II *s.* Forſcher *m*.

zeuglodon(t) ♃ (zjū′-glĭ-dŏn(t) [grch.] *s.*, *zo.* Zeuglodo'nt *m* (foſſiler Zahnwal).

zeugma ♃ (zjū′g-ma) [grch.] *s.*, *gram.* Zeugma *n* (Verbindung eines Prädikates mit zwei Subjekten, von denen nur das eine zu ihm paßt).

Zeus (zjūs) [grch.] *npr.*, grch. *myth.* Zeus *m* (höchſter Gott der alten Griechen).

zeuxite ♃ (zjū′k-ſīt) *s.*, *min.* Zeuxi't *m*.

Z.G. *abbr.* = Zoological Gardens.

zibeline (zĭ′b-ĭ-lĭn, ~līn) [fr.] I *s.* ❦ = sable 2.—II *a.* den Zobel betr.; Zobel-...

zibet(h) (beides zĭ′b-ĭt) *s.* = civet-cat.

zigzag (zĭ′g-zăg) [fr.. * dtſch] I *s.* 1. Zickzack *m*. — 2. *arch.* Zickzackfries *m*, Kallenſchnitt *m*. — 3 ⚔ *frt.* Zickzackgraben *m*. — II *a.* u. *adv.* 4. zickzackig, im Zickzack ([ver]laufend). — III *v/n.* Ⓘe. 5. im Zickzack laufen. — IV *v a.* Ⓣe. 6. zickzackförmig bilden od. (Weg) zurücklegen.

zigzag-fence *Am.* (~fĕnſ) = snake-fence.

zigzaggery ✎ (zĭ′g-zăg-ĕr-rĭ) *s.* zickzackförmige Beſchaffenheit.

zigzaggy (zĭ′g-zăg-ĭ) *a.* zickzackig.

zillah Oſt-J. (zĭ′l-a) [hind.] *s.* Bezirk *m*.

zimb (zĭm(b) [ar.] *s.*, *ent.* eine gefährliche fliegenartige Fliege in Abeſſinien.

ziment-water ♀ (zĭ-mĕ′nt-wă-tĕr, ✎ jĕ′m-ĕnt-..) *s.*, *min.* Zeme'nt=, Kupfer=waſſer *n*.

zinc ♀ (zĭnk) [dtſch] I *s.*, *chm.*, *metall.* Zink *n*. — II ⊖ *v/a.* Ⓣf. mit Zink überzie'hen. verzinken. [blende *f*.]

zinc-blende ♀ (zĭ′nk-blĕnd) *s.*, *min.* Zink=

zinc-bloom ♃ (~blūm) *s.*, *min.* Zinkblüte *f*.

zincky ⊖ (zĭ′nk-ĭ) *a.* = zinky. [graph.]

zinco F ⊖ (zĭ′nk-ō) *s.* u. *v/n.* Ⓣa. = zinko-

zincode ♃ (~ōd) [lt., * grch.] *s.* = anode.

zincograph ⊖ (zĭ′nk-ĕ-graf) [dtſch=grch.] I *s.* Zinkgravüre *f*. Zink=ätzung *f*. — II *v/n.* Ⓣa. Zinkplatten ätzen. in Zink ſtechen.

zincographer ⊖ (zĭnk-ŏ′g-ra-fĕr) *s.* Zinkogra'ph *m*. Zink=ſtecher *m*, =ätzer *m*.

zincographic(al) ⊖ (zĭnk-ĕ-graf′-ĭk, ~ĕ-kăl) *a.* zinkographiſch.

zincography ⊖ (zĭnk-ŏ′g-ra-fĕ) *s.* Zinkographie' *f*. Zinkſtech=, Zinkätz=kunſt *f*.

zincoid (zĭ′nk-ŏĭd) [zinc] *a.* zink=artig.

zincous ♃ (zĭ′nk-ŭs) *a.*, *elect.* den Zink=pol betreffend; Zink=...

zinc-plating ⊖ (zĭ′nk-plĕ′-tĭnk) *s.* Zinkplattierung *f*.

zinc-vitriol ♃ (zĭ′nk-wĭt-rĭ-ŏl) *s.*, *chm.* Zinkvitrio'l *m* u. *n*. weißer Vitriol.

zinc-ware ❦ (~wār) *s.* Zinkware(n *pl.*) *f*.

zinc-white ❦ (zĭ′nk-(h)wāĭt) *s.*, *chm.*, *paint.* Zink=weiß *n*. =oxy'd *n*.

zinc-works ⊖ (~wŏrks) *s'pl.* und *sg.*, *metall.* Zinkhütte *f*. [Zigeuner *m*.]

zingaro (zĭ′ng-gā-rō) [it.] *s.* (*pl.* **~i**, ~rĭ)

zingel ♀ (zĭ′ng-ĕl) [dtſch] *s.*, *ichth.* Zingel *m*.

zink † (zĭnk) *s.* u. *v/a.* Ⓣa. = zinc.

zinkiferous ♃ (zĭnk-ĭ′f-ĕ-rŭs) *a.*, *min.* zinkhaltig. [mit Zink verſetzen.]

zinkify ⊖ (zĭ′nk-ĭ-fāĭ) *v/a.* Ⓣd. verzinken;

zinky ⊖ (zĭ′nk-ĭ) *a.*, *metall.* zink=artig; Zink=...

Zion (zāĭ′-ŭn) *npr.* = Sion[1]. [Kugeln.]

zip (zĭp) [tautm.] *s.* Zi'ſchen *n*. Pfeifen *n* der

zircon ♃ (zĕr′-kŏn) [perſ.] *s.*, *min.* Zirko'n *m*; hyacinth ~ edler Zirkon.

zirconia ♃ (zĕr-kō′-nĭ-a) *s.*, *chm.*, *min.* Zirko'nerde *f*. [ni't *m*.]

zirconite ♃ (zĕr′-kŏ-nāĭt) *s.*, *min.* Zirko=

zirconium ♃ (zĕr-kō′-nĭ-ŭm) *s.*, *chm.* Zirko'nium *n* (Metall).

zither ♫ ♪ (zĭ′th-ĕr(n) [dtſch] *s.* Zither *f*.

zizania ♃ ❦ (zāĭ-zē′-nĭ-a) [neu-lt., * grch.] *s.* Ziza'nie *f* (Art Reispflanze).

zizel (zĭ′z-ĕl) [ruſſ.] *s.*, *zo.* Ziejel *m*.

zobo (zō′-bō) [tibetaniſch] *s.*, *zo.* Art Zebu (wahrſcheinlich eine Kreuzung mit dem Yak).

zocco (zŏ′k-ō), **zoccolo** (~k-lō), **zocle** (zŏk oder zōk) [it.] *s.*, *arch.* = socle.

zodiac ♃ (zō′-dĭ-ăk) [fr.. * grch.] *s.* 1. *ast.* Zodi'akus *m*. Tierkreis *m*. — 2. *fig.* Kreis(lauf) *m*; Jahr *n*. — 3. ✎ Gürtel *m*.

zodiacal ♃ (zō-dāĭ′-ĕ-kăl) *a.*, *ast.* Zodiaka'l-...; ~ light Zodiakallicht *n*; ~ signs *pl.* Zeichen *n'pl.* des Tierkreiſes.

zoedone (zō′-ĕ-dōn) *s.* alkoholfreies. leicht monifierendes Getränk (*BM.*).

zoetrope ♃ (zō′-ĕ-trōp) [grch.] *s.*, *opt.* Zoetro'p *n*. Lebensrad *n* (Tiere ꝛc. dem Auge in Bewegung zeigend).

Zohar (zō′-hăr) [hebr. = das Licht] *npr.* kabbalistisches Werk, Kommentar zum Pentateuch.

Zeichen (ſ. S. IX): F familiär; P Volksſprache; Ⓕ Gaunerſprache; ✎ ſelten; † alt (auch geſtorben); * neu (auch geboren); ∴ unrichtig;

zoic ♁ (zō′-ĭk) [grch.] *a.* **1.** zo'isch. die Lebewesen betr. — **2.** *geol* foissi'le Tierüberreste enthaltend.

zoisite ♁ (tsōĭ′-ßaĭt) [Baron von Zois, sein Entdecker] *s., min.* Zoisi't *m.*

zoism ♁ (zō′-ĭsm) [grch.] *s.* Zoi'smus *m.* Lehre *f* von der Lebenskraft.

Zolaism ♁ (zō′-la-ĭsm) [Zola, fr. Schriftsteller] grober Realismus, Naturalismus *m.*

zonal ♁ (zō′-nᵊl) *a.* □ **1.** zonenartig. — **2.** eine Zone betreffend: Zonen-...

zonar (zō′-nār) [grch.] *s.* Gürtel, den ehm. Juden und Christen in der Türkei zum Unterschied von Mohammedanern tragen mußten.

zone (zōn) [fr., * grch.] *s.* **1.** (jetzt nur *poet.*) Gürtel *m* als Kleidungsstück. — **2.** ♀ Zone *f*, Erdgürtel *m*, Himmelsstrich *m*; frigid ~ kalte Zone; temperate ~ gemäßigte Zone; torrid ~ heiße Zone. — **3.** *fig.* Zone *f*, Bezirk *m*, Bereich *m u. n*; (Körper-)Gegend *f*, Kreis *m*, Umfang *m*. — **4.** ♁*anat.* ciliary ~ Zilia'rhäutchen *n*.

zoned (zōnd) *a.* **1.** ∿ einen Gürtel tragend (Frauen). — **2.** in Zonen geteilt, gegürtet.

zoneless (zō′-nᵊ-lᵉß) *a.* ohne Gürtel, ungegürtet(l)t.

zonic † (zō′-nĭk) [zone] *s.* Gürtel *m.* Lage *f*, Schicht *f.*

zonnar (zo′-nᵊr) [grch.] *s.* = zonar.

zonular ♁ (zō′-nĭu-lᵊr) *a.* zonen-, gürtelförmig.

zonule ♁ (zō′-njul) [lt.] *s.* kleine Zone, kleiner Gürtel.

Zoo Γ (zū) [verkürzt zoological] *s.* zoologischer Garten (bsd. in Regent's Park, Lo.).

zoochemical ♁ (zō-ᵒ-tē′m-ᵉ-kᵊl) *a.* zoochemisch; die Chemie' der tierischen Stoffe betreffend.

zoochemistry ♁ (-ßĭkᵉ) *s.* Zoochemie' *f*, Chemie' *f* der tierischen Stoffe.

zoochemy ♁ (zo-ŏ′-ᵉ-mᵉ, *CT.D.* zō′-ᵒ-tĕm-ᵉ) *s.* = zoochemistry.

zoogeographic(al) ♁ (zō-ᵒ-dGi-ᵒ-gʀᵃ-fĭ′-ĭk, -ᵉ-tᵊl) *a.* tiergeographisch.

zoogeography ♁ (-dGᵉ-ŏ′g-ʀᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Tiergeographie' *f.*

zoographer ♁ (zo-ŏ′g-ʀᵃ-fᵊr) *s.* Tierbeschreiber(in).

zoographic(al) ♁ (zō-ᵒ-gʀă′-fĭk, -ᵉ-tᵊl) *a.* tierbeschreibend.

zoographist ♁ (zᵉ-o′g-ʀᵃ-fĭßt) *s.* Tierbeschreiber(in).

zoography ♁ (zᵉ-o′g-ʀᵃ-fᵉ) [grch.] *s.* Tierbeschreibung *f.*

zooks P fast † (zŭtß) *int.* der Tausend!, sapperlot!, Donnerwetter!

zoolatry ♁ (zᵉ-o′l-ᵉ-tʀᵉ) [grch.] *s., rel.* Tier-dienst *m.* -anbetung *f.*

zoolite ♁ (zō′-ᵒ-laĭt), **~th** ♁ (-lĭth) [grch.] *s., geol.* Zooli'th *m*, Tierversteinerung *f.*

zoologer ♁ (zᵉ-o′l-ᵉ-dGᵊr) *s.* = zoologist.

zoological ♁ (zō-ᵒ-lo′-dGĭ-kᵊl) *a.* □ zoolo'gisch; Tier-...; Z~ Garden(s *pl.*) zoologischer Garten.

zoologist ♁ (zᵉ-o′l-ᵉ-dGĭßt) *s.* Zoolo'g(e) *m*, Tierkenner(in).

zoology ♁ (zᵉ-o′l-ᵉ-dGᵉ) [grch.] *s.* (*pl.* **~ies**, -dGᵉs) Zoologie' *f*, Tierkunde *f.*

zoomorphism ♁ (zō-ᵒ-mōᵊr-fĭsm) *s.* Zoomorphi'smus *m.* Darstellung *f* eines Gottes 2c. in Tierform.

zoon ♁ (zō′-ŏn) [grch.] *s.* (*pl.* meist **zoa**, zō′-a) Lebewesen *n.* Einzelwesen *n.*

zoonic ♁ (zᵉ-o′n-ĭk) *a.* Tier-...; tierisch.

zoonomy ♁ (zᵉ-o′n-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Zoonomie' *f*, Lehre *f* von den Gesetzen des tierischen Lebens; (Tier-)Physiologie' *f.*

zoons P fast † (zūnß) *int.* = zounds.

zoophagan ♁ (zᵉ-o′f-ᵉ-gᵊn) [grch.] *s., zo.* Fleisch-, Tier-fresser *m.*

zoophagous ♁ (~gŏß) *a.* Tiere fressend; ⊙ *fig.* ~ paint tierische Stoffe zerstörender Anstrich auf Schiffsböden 2c.

zoophoric ♁ (zō-ᵒ-fo′ʀ-ĭk) [grch.] *a.* ein Bild od. Bilder lebendiger Wesen (Menschen u. Tiere) tragend; *sculp.* ~ column Tiersäule *f.*

zoophorus ♁ (zᵉ-o′f-ᵉ-ʀŏß) *s., arch.* Alt. Fries *m* mit Menschen- u. Tier-bildern.

zoophyte ♁ (zō′-ᵒ-faĭt) [grch.] *s.* Zoophy't *m*, Pflanzentier *n*

zoophytic(al) ♁ (zō-ᵒ-fĭ′t-ĭk, -ᵉ-tᵊl) *a.* [zoophytisch.]

zootomic(al □) (zō-ᵒ-to′m-ĭk. -ᵉ-tᵊl) *a.* zooto'misch, tier-anato'misch.

zootomist ♁ (zᵉ-o′t-ᵉ-mißt) *s.* Zooto'm *m*, Tier-zergliederer *m*, -anato'm *m.*

zootomy ♁ (zᵉ-o′t-ᵉ-mᵉ) [grch.] *s.* Zootomie' *f*, Tierzergliederung *f*, Anatomie' *f* der Tiere.

zopissa (zᵉ-pĭ′ß-a) [grch.] *s.* Pech und Teer, von den Schiffsseiten abgekratzt, früher mit Salzwasser als äußerliche Arznei benutzt (*SIM.*).

zoril, a. **~le** (zo′ʀ-ĭl) [span.] *s., zo.* Bandiltis *m.* [roje *f.*]

zoster (zo′ß-tᵉr) [grch.] *s., med.* Gürtel-

Zouave ⚔ (zᵘ-ā′w od. ßwāw) [fr.] *s.* Zua've *m* (fr. Infanterist in türkischer Tracht).

zounds P (zaunds) [verkürzt God's wounds] *int.* jupperment!, sapperlot!, verdammt!

zoutch *prov.* (zautsch) *v/a.* Ⓒc. Kochkunst: Flundern, Aale in wenig Flüssigkeit schmoren.

Z.S. *abbr.* = Zoological Society.

zuf(f)olo ♪ (tsu′-fᵘ-lō. *WB.* a. tßu′~) [it.] *s.* kleine Flöte; Vogelpfeife *f.*

Zuider Zee ♀ (zaĭ′-dᵉr ßē, holl. ßĭ′-dĕr ßē) *npr.* Zuidersee *m u. f* in Holland.

Zuleika (tßu-lĭ′-ka) *npr.* Suleika *f* (perf.-arabischer Frauenname).

Zulu (zū′-lū) [afrikanisch] **I** *s.* **1.** Zulukaffer(in). — **2.** Zulusprache *f.* — **II** *a.* **3.** die Zulukaffern betr.; Zulu-...

Zurich ♀ (tsu′-rĭk), **~ü~** (tßu′-rĭk oder tßü′-nĭch) *npr.* Zürich *n* (Kanto'n und Stadt der Schweiz).

zurlite ♁ (zō′ʳ-laĭt) [nach dem it. Grafen Zurlo, 1759—1828] *s., min.* Zurli't *m.*

zygodactylic ♁ (zaĭ-gᵊ-, tsig-ᵊ-dăk-tĭ′l-ĭk), **~ous** ♁ (~dă′k-tĭ-lᵊß) *a., orn.* kletterfüßig.

zygoma ♁ (zaĭ-go′-ma, tsᵉ-gō′-ma) [grch.] *s., anat.* Joch-, Wangen-bein *n.*

zygomatic ♁ (zaĭ-gᵊ-, tsig-ᵊ-mă′t-ĭk) *a., anat.* Joch(bein)-...; ~ arch Jochbogen *m*; ~ bone Jochbein *n*; ~ muscle Jochmuskel *m*; ~ suture Wangennaht *f.*

zymologic(al) ♁ (zaĭ-mᵊ-lo′dG-ĭk, -ᵉ-tᵊl) *a., chm.* die Gärungslehre betreffend.

zymologist ♁ (zaĭ-mo′l-ᵉ-dGĭßt) *s., chm.* in der Gärungslehre Bewanderte(r) *m.*

zymology ♁ (zaĭ-mŏ′l-ᵉ-dGᵉ) [grch.] *s., chm.* Gärungslehre *f.*

zymometer ♁ (zaĭ-mŏ′m-ᵉ-tᵉʳ) [grch.] *s.* Gärungsmesser *m.*

zymosis ♁ (zaĭ-mō′-ßĭß) [grch.] *s.* **1.** Gärung *f.* — **2.** *med.* Infektio'nskrankheit *f.*

zymotic ♁ (zaĭ-mo′t-ĭk) [grch.] **I** *a.* (**~ally** *adv.*) zymo'tisch; Gärungs-...; *med.* ~ disease = ~ II. — **II** *s.* Infektio'nskrankheit *f.*

zythum ♁ (zaĭ′-thᵉm) [lt., * grch.] *s.* Art Bier der alten Ägypter 2c.

Langenscheidtsche Buchdruckerei
Berlin-Schöneberg.

KURZER KATALOG

der hauptsächlichsten wissenschaftlichen Werke aus der

Langenscheidtschen Verlagsbuchhandlung

(Prof. G. Langenscheidt)

Berlin-Schöneberg, Bahnstraße 29/30.

Original-Unterrichtsbriefe.

Methode Toussaint-Langenscheidt

Brieflicher Sprach- und Sprechunterricht für das Selbststudium.

Englisch für Deutsche von den Professoren van Dalen, Lloyd und Langenscheidt.

Französisch für Deutsche von den Professoren Toussaint und Langenscheidt.

Italienisch für Deutsche v. Dr. H. Sabersky und Professor G. Sacerdote.

Niederländisch für Deutsche von C. J. Vierhout und Lektor Ch. Altena.

Polnisch für Deutsche von Oberlehrer Dr. Krasnowolski. Erscheint 1911.

Rumänisch für Deutsche von Professor Dr. Ghiţă Pop und Prof. Dr. G. Weigand.

Russisch für Deutsche von A. Garbell, K. Blattner, Prof. Dr. Körner, L. von Marnitz und Prof. P. Perwoff.

Schwedisch für Deutsche von E. Jonas, Oberlehrer C. G. Morén u. Dr. Ebbe Tuneld.

Spanisch für Deutsche von Dr. S. Gräfenberg und Don Antonio Paz y Mélia.

Ungarisch für Deutsche von Prof. Dr. Balassa und Prof. L. Palóczy.

Altgriechisch für Deutsche von Professor Dr. Tegge.

Lateinisch für Deutsche von Professor Dr. Willing erscheint 1912.

Umfang und Preise.

Jede Sprache umfaßt ca. 750—1000 Seiten im Gr.-8°-Format und ist eingeteilt in 2 Kurse zu je 18 Briefen mit wertvollen Gratisbeilagen. Jede Sprache kostet auf einmal bezogen in Karton und Decke 27 M., bei Einzelbezug jeder Brief 1 M. oder 12 sechswöchentliche Raten à 3 M. Brief 1 jeder Sprache zur Probe à 1 M.

Diese Unterrichtsbriefe dienen zum vollständigen Erlernen fremder Sprachen; sie geben jedem Gelegenheit, sich ohne Lehrer und ohne Vorkenntnisse in verhältnismäßig kurzer Zeit so gründliche Kenntnis einer fremden Sprache anzueignen, daß ohne weiteres die Dolmetscher- oder Sprachlehrerprüfung abgelegt werden kann, was viele Schüler dieser Methode schon getan haben. — Eine Anzahl wertvoller Beilagen, die wir gratis jeder Sprache beifügen, erleichtern dem Lernenden das Studium wesentlich und machen ihn außerdem mit dem spezifisch fremdsprachlichen Briefstil und der fremden Literatur genau bekannt.

Z. B. werden bei der englischen Sprache folgende Beilagen mitgegeben:

Beilage zum I. Kursus:

I. Beilage: The Repeater (Der Wiederholer). Ein Nachhelfer für Lernende, die kein außergewöhnlich gutes Gedächtnis haben. 104 S.

Beilagen zum II. Kursus:

II. Beilage: Die englische Aussprache in systematischer Ordnung. 28 S.
III. Beilage: Geschichte der englischen Sprache und Literatur. ca. 150 S.
IV. Beilage: Der englische Briefstil unter Berücksichtigung der geschäftlichen Korrespondenz. 20 S.
V. Beilage: Anglicisms (Proverbs and Proverbial Phrases). 24 S.
Sachregister (Table of Contents). 72 S.

Wer sich für die Verwendung des Grammophons in Verbindung mit der Methode Toussaint-Langenscheidt interessiert, lasse sich kostenlos unseren diesbezüglichen Spezialprospekt kommen!

Einführung in den Unterricht einer der angegebenen Sprachen sowie ausführliche Prospekte stehen jedem Interessenten kostenlos zur Verfügung.

In anderer Bearbeitung zu ähnlichen Preisen liefern wir Unterrichtsbriefe für folgende Sprachen: **Dänisch, Portugiesisch, Neugriechisch, Lateinisch, Altgriechisch.**

Spezialprospekte darüber auf Verlangen.

A 1. 40. II. 11.

Deutsche Unterrichtswerke.

Deutsche Sprachbriefe von Professor Dr. Daniel Sanders. Mit Berücksichtigung der neuesten Rechtschreibung vollständig neu bearbeitet von Dr. J. Dumcke.

Ein Kursus von 20 Briefen nebst Geschichte der deutschen Sprache und Literatur bis zur Gegenwart, Wörterbuch der Zeitwörter und Register. Ca. 700 S. Gr.-8°. Komplett in Mappe 20 M.

Die Einteilung und Darstellung des Stoffes entspricht unseren fremdländischen Unterrichtsbriefen nach der Methode Toussaint-Langenscheidt.

Einzelne Briefe werden, ausgenommen Brief 1 zur Probe à 1 M., nicht abgegeben.

Ausgezeichnet. Ein ganz ausgezeichnetes Werk, das wir namentlich Seminaristen und Lehrern angelegentlichst empfehlen.
Deutsche Schulzeitung, Berlin.

Für alle. Empfehlen sich auch Ausländern, die sich im Gebrauch des Deutschen zu vervollkommnen und zu befestigen wünschen.
Berliner Tageblatt.

Ersatz des Unterrichts. Für Tausende und Tausende ein wertvoller Ersatz des Unterrichts.
Der Bund, Bern.

Unübertrefflich. Die Sprachbriefe verdienen Empfehlung und Verbreitung wie kein zweites deutsches Sprachwerk.
Westfälische Zeitung, Dortmund.

Eine Antwort auf jede Frage,

die den deutschen Satzbau und die neueste Rechtschreibung betrifft,

gibt jedem,

der auf richtige Schreibweise Wert legt,

Dr. A. Vogel,

ausführliches grammatisch-orthographisches Nachschlagebuch der deutschen Sprache mit Einschluß der gebräuchlicheren Fremdwörter und deren Aussprache, soweit nötig, Angabe der schwierigeren Silbentrennungen und der Interpunktionsregeln.

Nach der neuesten Orthographie bearbeitet und mit einem Verzeichnis geschichtlicher und geographischer Eigennamen versehen.

Von diesem Werke wurden infolge seiner unvergleichlich praktischen Einrichtung und Brauchbarkeit seit Einführung der neuen Orthographie über **60 000** Exemplare verkauft.

Ein eleganter handlicher Leinenband von 600 Seiten

für **2.80 M.**

Hauptschwierigkeiten der deutschen Sprache.

Es gibt im Deutschen wie in jeder in lebendiger Fortentwicklung begriffenen Sprache, unberührt von den anerkannten Regeln, eine nicht geringe Anzahl von Fällen, in denen der Sprachgebrauch nicht zweifellos festgestellt ist und das Schwanken bei Gebildeten und selbst bei Schriftstellern eine gewisse Unruhe erzeugt.

In solchen und vielen anderen Zweifelsfällen, wo sich auch für gebildete Deutsche in dem Gebrauche ihrer Muttersprache Schwierigkeiten irgendwelcher Art herausstellen, soll das nachstehende Buch schnelle und sichere Auskunft erteilen.

Sanders, Prof. Dr. Daniel, Wörterbuch der Hauptschwierigkeiten in der deutschen Sprache. Große Ausgabe. Vollständig neu bearbeitete Auflage.

Geheftet 4 M.,
in eleg. Ganzleinenband 5 M.

Eine wichtige Ergänzung zu **Vogel,** Deutsches Nachschlagebuch, ist in allen Fragen der technischen Rechtschreibung:

Dr. H. Jansen, Rechtschreibung der naturwissenschaftlichen und technischen Fremdwörter. Unter Mitwirkung von Fachmännern. Herausgegeben vom Verein deutscher Ingenieure. 156 S. Geh. 1.25 M., geb. 1.75 M.

Wem an richtiger Schreibweise der fachtechnischen Ausdrücke gelegen ist, dem wird dieses Buch außerordentlich gute Dienste leisten.

Hand- und Schulwörterbücher

Neuere Sprachen.

Sachs-Villatte. Enzyklopädisches Wörterbuch der französischen und deutschen Sprache mit Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt.

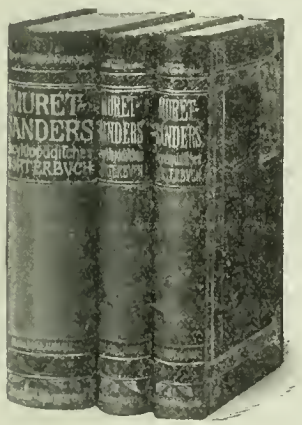
A. Große Ausgabe. Teil I (Französisch-deutsch) nebst Supplement, 1960 S. geb. 42 M. Teil II (Deutsch-französisch) nebst Supplement 2132 S. geb. 42 M.

B. Hand- und Schulausgabe. Teil I (Französisch-deutsch) 856 S. geb. 8 M. Teil II (Deutsch-französisch) 1160 S. geb. 8 M. Beide Teile in einen Band gebunden 15 M.

Muret-Sanders. Enzyklopädisches Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache mit Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt.

A. Große Ausgabe. Teil I (Englisch-deutsch) 2460 S. in zwei Bände gebunden (A—K und L—Z) à 21 M. Teil II (Deutsch-englisch) 2368 S. in zwei Bände gebunden (A—J und K—Z) à 21 M.

B. Hand- und Schulausgabe. Teil I (Englisch-deutsch) 1100 S. geb. 8 M. Teil II (Deutsch-englisch) 1224 geb. 8 M. Beide Teile in einen Band gebunden 15 M.



Diese Wörterbücher sind unter allen ähnlichen Werken die neuesten, reichhaltigsten und vollständigsten. Sie sind die einzigen, die bei jedem Wort angeben: 1. Aussprache, 2. Groß- und Kleinschreibung, 3. Konjugation und Deklination, 4. Stellung der Adjektive, 5. Etymologie etc.

Sachs-Villatte und Muret-Sanders sind die großen internationalen Wörterbücher, die auf der Höhe der Zeit stehen und denen die gewaltigen Fortschritte moderner Lexikographie zugute gekommen sind. Die Kritik sprach von diesen Werken als von einem „Triumph der Lexikographie“ und der „Krone aller Wörterbücher“.

Sie enthalten die praktische und jedem verständliche Aussprachebezeichnung nach dem phonetischen System der allgemein bekannten Methode Toussaint-Langenscheidt.

Sachs-Villatte und Muret-Sanders eignen sich für jeden, der sich praktisch mit einer Sprache beschäftigt oder sie noch zu erlernen bemüht ist, für den Schüler, für den Studenten, für den Lehrer, den Kaufmann, den Offizier usw.

Hervorragende typographische Anordnung und klare Übersicht der einzelnen Artikel sind beiden Werken gemein.

Alte Sprachen.

Menge-Güthling. Griechisch-deutsches Schulwörterbuch mit besonderer Berücksichtigung der Etymologie. Teil I (Griechisch-deutsch) 648 S., geb. 8 M. Teil II (Deutsch-griechisch) 648 S., geb. 8 M. Beide Teile in einen Band geb. 15 M.

Menge. Lateinisch-deutsch, 818 S. Lexikonformat, eleg. geb. 8 M.

Vorzüge: 1. Angabe der Etymologie, 2. Neue Rechtschreibung, 3. Gute typographische Ausstattung, 4. Übersichtliche Anordnung der längeren Artikel, insbesondere sorgfältige Unterscheidung der Bedeutung, 5. Angabe der abweichenden Nominal- und Verbalformen, 6. Ersatz für alle Spezialwörterbücher, 7. Nur ein Alphabet, 8. Bemerkungen über das Vorkommen der Wörter.

Die Mengeschen Hand- und Schulwörterbücher sind die Frucht langjähriger und überaus mühevoller Arbeiten, da die Etymologie in einem Umfange und mit einer Gründlichkeit behandelt worden ist, wie man es bisher in keinem Hand- und Schulwörterbuch kannte. Langenscheidts Hand- und Schulwörterbücher für alte Sprachen ersetzen alle Spezialwörterbücher.

Ausführliche Prospekte und Probeseiten für alle obigen Werke senden wir umsonst und postfrei jedem Interessenten.

Langenscheidts Taschenwörterbücher

sind der beste Ersatz für große Wörterbücher, unentbehrlich und bequem für Reise, Lektüre, Konversation und den Schulgebrauch. Die modernen Sprachen weisen sämtlich Angabe der Aussprache nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt auf.

Langenscheidts Taschenwörterbücher enthalten auf je ca. 1000 Seiten einen Schatz von etwa

50 000 Stichwörtern.

Trotz dieser großen Reichhaltigkeit sind die Bücher mit Rücksicht auf ihre praktische Verwendbarkeit musterhaft klar und übersichtlich angelegt und bilden in dieser Beziehung das Beste, was zu denken ist. Die Aussprachebezeichnung jedes einzelnen Wortes nach dem phonetischen System der Methode Toussaint-Langenscheidt ist ein Vorzug, dessen sich kein anderes ähnliches Werk rühmen kann. Durch die genaue Aussprachеangabe wird es jedem ermöglicht, die einzelnen fremden Wörter genau so, wie sie der gebildete Ausländer spricht, auszusprechen.

Neben den wissenschaftlichen Vorzügen weisen Langenscheidts Taschenwörterbücher ganz hervorragende typographische Ausstattung und klare, einfache Übersichtlichkeit der einzelnen Artikel auf und werden auch in dieser Beziehung von Fachleuten als „mustergültig" bezeichnet. So schreibt Herr Oberlehrer Dr. Hendreich an der Luisenstädtischen Oberrealschule in Berlin u. a.: „... Ich habe daher den Schülern der Sekunden, Tertien und Quarten die Anschaffung dieser billigen Taschenwörterbücher schon häufig empfohlen und werde auch in Zukunft nicht verfehlen, den Schülern der mittleren Klassen den Ankauf Ihrer herrlichen und praktischen Wörterbücher, die ich stets allen anderen ähnlichen vorgezogen habe, auf das wärmste zu empfehlen."

Bisher erschienen:

Dänisch-Norwegisch von F. A. Mohr.
Teil I (Dänisch-Norwegisch-deutsch) XVI, 646 S.
Teil II (Deutsch-dänisch) VIII, 514 S.

Deutsch von Prof. Dr. Körting.
Teil I: Etymologisches Lehn- und Fremdwörterbuch, 292 S.

Englisch von Prof. Dr. E. Muret.
Teil I (Englisch-deutsch) XVI, 496 S.
Teil II (Deutsch-englisch) XL, 492 S.

Französisch von Prof. Dr. Césaire Villatte.
Teil I (Französisch-deutsch) XX, 456 S.
Teil II (Deutsch-französisch) XVI, 512 S.

Italienisch von Prof. G. Sacerdote.
Teil I (Italienisch-deutsch) XXXVI, 470 S.
Teil II (Deutsch-italienisch) XII, 520 S.

Neugriechisch von Prof. Mitsotakis und Dr. K. Dieterich.
Teil I (Neugriechisch-deutsch) XVI, 996 S. Doppelband.
Teil II (Deutsch-neugriechisch) 834 S. Doppelband.

Portugiesisch von L. Ey.
Teil I (Portugiesisch-deutsch) XLIV, 624 S.
Teil II (Deutsch-portugiesisch) XIV, 456 S.

Rumänisch von Prof. Dr. Ghiţă Pop.
Teil I (Rumänisch-deutsch) 80, 464 und 44 S.

Russisch von K. Blattner. Teil I (Russisch-deutsch) XLVIII, 972 S. Doppelbd. Teil II (Deutsch-russisch) LX, 1106 S., Doppelbd.

Schwedisch von Prof. C. G. Morén und Ernst Wrede.
Teil I (Schwedisch-deutsch) XVI, 646 S.
Teil II (Deutsch-schwedisch) X, 474 S.

Spanisch von Don Antonio Paz y Mélia.
Teil I (Spanisch-deutsch) XVI, 526 S.
Teil II (Deutsch-spanisch) XII, 486 S.

Altgriechisch von Prof. Hermann Menge.
Teil I (Altgriechisch-deutsch) VIII, 540 S.
Teil II (Deutsch-altgriechisch) von Prof. Dr. O. Güthling. VIII, 548 S.

Hebräisch von Prof. Dr. K. Feyerabend.
Nur 1 Bd. (Hebräisch-deutsch) VIII, 308 S.

Lateinisch von Prof. Dr. Herm. Menge.
Teil I (Lateinisch-deutsch) VIII, 390 S.
Teil II (Deutsch-lateinisch) VIII, 548 S.

In Vorbereitung befinden sich: Katalanisch, Ungarisch, Niederländisch.

Jeder Teil einzeln 2 M., ausgenommen Neugriechisch und Russisch à 3.50 M. Teil I und II der übrigen Sprachen in einen Band gebunden 3.50 M.

Handliches Taschenformat!

Ausführliche Prospekte mit Probeseiten senden wir auf Wunsch umsonst und portofrei.

Langenscheidts Sprachführer.

Der kleine Toussaint-Langenscheidt. Zur schnellsten Aneignung der Umgangssprache durch Selbstunterricht. Reisesprachführer, Konversationsbuch, Grammatik und Wörterbuch. (Reisegespräche, auch zur Anwendung für Sprechmaschinen.)*

Englisch von Dr. Heinrich Baumann. LXXX, 484 Seiten.
Französisch von A. Gornay. CCCXX, 504 Seiten.
Italienisch von A. Sacerdote. XIV, 570 Seiten.
Japanisch von Rennosuke Fujisawa. VIII, 496 Seiten.

Weitere Sprachen befinden sich in Vorbereitung.

Die hier dargebotenen Werkchen dienen in erster Linie zum Erlernen der Umgangssprache und zur Aneignung von Reise-, Hotel- und Tischgesprächen.* Eine kurzgefaßte, aber vollständige Grammatik vermittelt dem Lernenden die nötigsten grammatikalischen Kenntnisse, und ein fremdsprachlich-deutsches und deutsch-fremdsprachliches Wörterbuch enthält alle die Wörter, die auf Reisen und bei leichterer Konversation gebraucht werden. Die Aussprache der Wörter ist mit ganz besonderer Sorgfalt nach dem Toussaint-Langenscheidtschen System behandelt.

Das Ganze ist so zusammengestellt und ineinandergefügt, daß es nicht nur dem Anfänger als Sprachführer dienen, sondern auch dem, der die Welt aus eigener Anschauung kennen lernen will, als nützlicher Wegweiser und Reisebegleiter auf Schritt und Tritt Hilfe gewähren kann.

Bequemes Taschenformat. Preis jedes Bandes, elegant gebunden, 3 M.

* Die Reisegespräche sind auch auf Grammophonplatten gebracht worden, und in dieser Verwendung zeigt sich das Grammophon als ein wichtiges Hilfsmittel für den Sprachselbstunterricht. Grammophonapparate liefern wir in jeder Preislage.

Ausführliche Spezialprospekte werden jedem Interessenten auf Verlangen kostenlos zugesandt.

Langenscheidts Konversationsbücher

Für Angehörige beider Nationen gleich geeignet.

Diese sind für Vorgeschrittene und solche, die einige Kenntnisse der fremden Sprache haben, bestimmt. Langenscheidts Konversationsbücher sind, mit Ausnahme des russischen Werkes, ohne Ausspracheangabe, auch ist die Grammatik nur kurz behandelt, dafür geben sie aber eine Fülle von Gesprächen und Redewendungen, die für alle nur denkbaren Lebenslagen erschöpfende Auskunft und Belehrung bieten.

Französisch-deutsch. Handbuch der französischen und deutschen Umgangssprache. Von Eduard Coursier.

Englisch-deutsch. Handbuch der englischen und deutschen Umgangssprache. Von Robert Flaxman.

Italienisch-deutsch. Handbuch der italienischen und deutschen Umgangssprache. Von A. Fiori.
Für Italien bei Ulrico Hoepli in Mailand.

Russisch-deutsch. Handbuch der russischen und deutschen Umgangssprache nebst einer kurzgefaßten Grammatik und Lautlehre von E. von Oparowsky.

Deutsch-spanisch. Handbuch der deutschen und spanischen Umgangssprache nebst einer kurzgefaßten Grammatik von M. Ramshorn und Manuel del Pino.

Französisch-russisch. Manuel de la Conversation française et russe. Vademecum aux voyageurs par Paul Fuchs et Ed. Coursier.

Preis jedes Bandes in Leinen gebunden **3 M.**

Langenscheidts Sachwörterbücher

gelten als beste Ratgeber im fremden Lande.

Der Zweck dieser Sachwörterbücher ist, den ins Ausland reisenden Deutschen über Sitten, Gebräuche, Eigenarten des fremden Landes und Volkes so zu orientieren, daß er sich ohne unnötige Fragerei vom ersten Tage an frank und frei wie zu Hause bewegen kann. Die Sachwörterbücher beleuchten in knapper, allgemein verständlicher Weise alles, was dem Reisenden irgendwie wissenswert erscheinen kann, und machen ihn mit öffentlichen und privaten Einrichtungen, Behörden, Handel usw. vertraut; insbesondere warnen sie vor solchen Aussprüchen und Handlungen, durch die sich der Deutsche in den Augen des fremden Volkes lächerlich machen würde; ihre Anschaffung ist schon aus diesem Grunde wichtig und notwendig.

Land und Leute in Amerika. Von Geheimrat C. Naubert und H. Kuerschner. Vermehrt durch einen Anhang und Ergänzungsvorschriften v. Felix Baumann. XX, 516 u. VIII, 64 S.

Land und Leute in England. Von Geheimrat C. Naubert. Völlig neu bearbeitet von Dr. Eugen Oswald. XXII, 616 S.

Land und Leute in Frankreich. Von Prof. Dr. C. Villatte. Völlig neu bearbeitet von Prof. Dr. R. Scherffig. XX, 440 u. 94 S.

Land und Leute in Italien. Von A. Sacerdote. XVI, 454 u. 44 S.

Land und Leute in Spanien. Von Francisco Fronner. XVI u. 482 S.

Land und Leute in Rußland. Von Dr. jur Schlesinger. XVIII u. 540 S.

Preis des Bandes in handlichem Taschenformat . . . **3 M.**

Sonstige Hilfsmittel.

Spezial-Wörterbücher

der Volkssprache, sowie der Gauner-, Matroseo-, Sport- und Zunftausdrücke.

Ein Supplement zu allen Wörterbüchern.

Parisismen. Sammlung eigenartiger Pariser Ausdrucksweisen mit deutscher Übersetzung. Von Prof. Dr. C. Villatte. 322 S. 8°. 5 M., geb. 5.60 M.

Londinismen. Ein Wörterbuch der Londoner bzw. englischen Volkssprache. Von Dr. H. Baumann. Zweite stark vermehrte Auflage. 430 S. 8°. 5 M., geb. 5.60 M.

Phraseologien

zur Aneignung nicht wörtlich wiederzugebender Redewendungen.

Phraseologie der französischen Sprache. Nebst Vocabulaire systématique von Prof. Dr. Bernh. Schmitz. Geb. 3 M.

Phraseologie der englischen Sprache. Nebst Systematical Vocabulary von Dr. H. Löwe. Geb. 3 M.

Phraseologie der italienischen Sprache. Nebst Vocabulario sistematico von Gust. Sacerdote. Geb. 3 M.

Causeries parisiennes. Gespräche über französ. Zustände. Von Dr. A. Peschier. Geb. 1.25 M.

Grammatiken.

Lehrbuch der französischen Sprache. Nur für Schulen. Von Prof. Toussaint und Prof. Langenscheidt, mit Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt. In 3 Abteilungen. Geb. Kursus I: 1.80 M. Kursus II: 2.30 M. Kursus III: 3.40 M.

Lehrbuch der englischen Sprache. Für Schulen. Von Prof. Dr. A. Hoppe. Mit Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt. 352 S. Gr.-8°. Geb. 2.90 M.

Lehrbuch der deutschen Sprache. Für Schulen. Von Prof. Dr. D. Sanders. In 3 Stufen. Kart. 1. Stufe 40 Pf. 2. Stufe 80 Pf. 3. Stufe 50 Pf.

Italienische Konversations-Grammatik zum Schul- u. Privatunterricht v. Gustavo Sacerdote. Kursus I brosch. 2 M., geb. 2.50 M.; Kursus II brosch. 2.50 M., geb. 3 M.

Neue vollständige, theoret.-praktische Grammatik der spanischen Sprache. Von J. S. S. Rothwell und Montaña. XVI, 406 S. Geb. 4.50 M.

Literaturgeschichten.

Geschichte der deutschen Sprache und Literatur. Von Prof. Dr. D. Sanders. Neu bearbeitet, revidiert und von Goethes Tode bis zur Gegenwart fortgeführt von Dr. Julius Dumcke. 176 S. Gr.-8°. Geb. 2.50 M.

Abriß der Geschichte der antiken Literatur. Mit besonderer Berücksichtigung der Langenscheidtschen Bibliothek sämtl. griechischen und römischen Klassiker in neueren deutschen Musterübersetzungen. Von Dr. Erwin Rex. 136 S. 8°. Brosch. 40 Pf., geb. 65 Pf.

Vue d'ensemble sur le développement de la langue et de la littérature françaises. 44 S. Gr.-8°. 1 M.

Leitfaden der Geschichte der englischen Literatur. Von A. Brooke, M. A. Deutsch von Dr. A. Matthias. Vollständig neu bearbeitet und bis auf die Neuzeit fortgeführt von Joh. Bube. 144 S. Gr.-8°. Geh. 2 M., geb. 2.50 M.

Folgende Grammatiken

für den Selbstunterricht erschienen ungekürzt als Separatausgaben aus Langenscheidts Konversationsbüchern:

1. **Kurzgefaßte Grammatik der italienischen Sprache.** Von A. Cattaneo. In Leinen geb. 1.25 M.
2. **Kurzgefaßte Grammatik der französischen Sprache.** Von Ed. Coursier. Kart. 70 Pfg.
3. **Kurzgefaßte Grammatik der spanischen Sprache.** Von M. Ramshorn. Kart. 1.25 M.

Gedichtsammlungen und Lesebücher.

Recueil de Poésies Françaises. Für den Schulgebrauch von M. Scheibe.
a) Unterstufe VIII, 44 S. 8°. Geb. 75 Pf.
b) Mittelstufe VIII, 60 S. 8°. Geb. 75 Pf.
c) Oberstufe VIII, 154 S. 8°. Geb. 1.50 M.

English Poetry for German Schools. In three Parts. Von J. Bube. I: geb. 75 Pf.; II: geb. 75 Pf.; III: geb. 1.50 M.

Lesebuch der italienischen Sprache. Von Gustavo Sacerdote.
I. Band: Nel bel paese. Geb. 2.50 M.
II. Band: Letture italiane. Geb. 3 M.

Langenscheidts Briefsteller,

für Angehörige beider Nationen gleich geeignet.

Diese Briefsteller werden allen denen sehr gute Dienste leisten, die in einer der betreffenden Sprachen korrespondieren; auch setzen sie den Anfänger instand, einen richtigen Brief zu schreiben. Eine Fülle von Formularvordrucken für Privat- und Geschäftsverkehr erhöht die Brauchbarkeit dieser Werke ganz besonders.

Jeder Band enthält zwei Teile, der erste behandelt Familienbriefe, der zweite Geschäftsbriefe und Formulare.

Deutscher Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Mit Formularvordrucken. Von Dr. Julius Dumcke.

Deutsch-französischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüber gedruckte Übersetzung. Von Ed. Froment und L. Müller.

Deutsch-englischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüber gedruckte Übersetzung. Von J. S. S. Rothwell.

Deutsch-spanischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüber gedruckte Übersetzung. Von M. Ramshorn.

Deutsch-italienischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüber gedruckte Übersetzung. Von E. Bonifaccio.

Deutsch-russischer Briefsteller. Muster zu Briefen jeder Art. Gegenüber gedruckte Übersetzung. Von Paul Fuchs.

Preis pro Band (zwei Teile umfassend) 3 M.

Spezialwerke für Kaufleute.

Englisch für Kaufleute von Prof. Dr. C. van Dalen. Unter Mitwirkung namhafter Fachmänner. 5. Auflage. Groß-Lexikon-Format. IV, 102 S. Geheftet 2 M., Ganzleinenband 2.50 M.

Dieses Werk soll Kaufleuten dienen, denen die eigentliche Geschäftssprache der Engländer mit ihren von der gewöhnlichen Ausdrucksweise abweichenden Eigenheiten noch nicht genügend bekannt ist. Zu diesem Zwecke wird in gedrängtester Kürze behandelt: der englische Briefstil; die Buchführung; der Depeschen- und der Annoncenstil; die englischen Gewichte, Maße und Münzen; die Postportosätze. Ein umfassendes Wörterverzeichnis dient zugleich als Register des Ganzen, das noch in einem angehängten „Systematical Vocabulary" entsprechende Wiederholung findet.

Französisch für Kaufleute von Charles Toussaint und G. Langenscheidt. Unter Mitwirkung von Fachmännern. 8. Auflage. Groß-Lexikon-Format. 90 S. Geheftet 2 M., Ganzleinenband 2.50 M.

Neue franz. Handelskorrespondenz mit grammatischen Erläuterungen. Zum Gebrauche an Handelsschulen, kaufmännischen und gewerblichen Fortbildungsanstalten, zum Selbstunterricht sowie für den geschäftlichen Verkehr von Otto Haupt. In Leinen geb. 3 M.

Italienisch für Kaufleute von Gustavo Sacerdote. Groß-Lexikon-Format. VIII, 108 Seiten. Geheftet 2 M. Ganzleinen 2.50 M.

Fonolexika Langenscheidt.

Taschenwörterbücher mit Aussprachebezeichnung nach der Methode Toussaint-Langenscheidt für Ausländer.

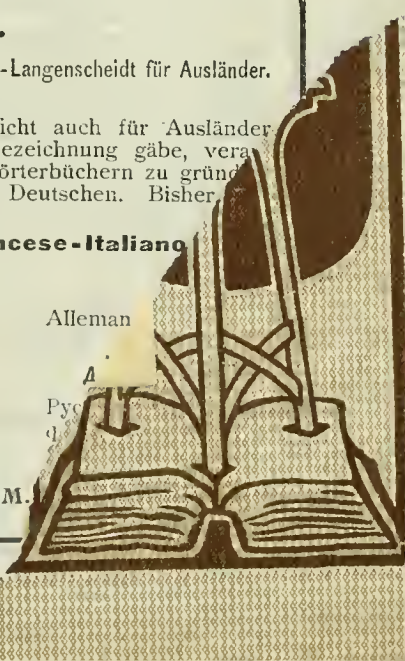
Die zahlreichen Anfragen aus dem Auslande, ob es nicht auch für Ausländer Wörterbücher mit der Toussaint-Langenscheidtschen Aussprachebezeichnung gäbe, veranlaßten uns, eine Parallelsammlung zu unseren bekannten Taschenwörterbüchern zu gründen, die den Ausländern dieselben Vorteile bietet, wie die andere den Deutschen. Bisher sind in dieser Sammlung internationaler Wörterbücher erschienen:

Hebrew-English, 398 S. — **Greek-English,** 432 S. — **Francese-Italiano**

In Vorbereitung befinden sich:

For Englishmen:	Per gl' Italiani:	Pour les Français:	Alleman
English-French	Italiano-Francese	Français-Anglais	
French-English	Italiano-Inglese	Anglais-Français	A
English-Italian		Italien-Français	Pyc
Italian-English	Inglese-Italiano	Français-Russe	
German-English	Tedesco-Italiano	Russe-Français	

Preis jedes Bandes elegant gebunden 2 M.



Langenscheidtsche Bibliothek

sämtlicher

griechischen und römischen Klassiker

in neueren deutschen Musterübersetzungen.

Sokrates

Eine gute Übersetzung verstehen, frommt uns zehnmal mehr als unzureichendes Begreifen des Originals.
(A. v. Humboldt.)

Nur der kann auf wahre Bildung des Geistes Anspruch machen, der die „Alten" kennt! Es ist keine Schande, dieses oder jenes Erzeugnis moderner Schundliteratur nicht beachtet zu haben, dem aber, der auf Bildung Anspruch erhebt, bleibt kaum ein tiefes Erröten erspart, wenn er gestehen muß, Homer, Cicero, Seneca etc. nur dem Namen nach zu kennen.

Diese neuste und beste aller ähnlichen Übersetzungsbibliotheken

bietet Ihnen nicht nur die gesamte schöne Literatur des klassischen Altertums in meisterhaft vollendeter Übertragung, sie gibt auch jedem, der durch irgendwelche Umstände in der Jugend keine Gelegenheit hatte, sich die unermeßlichen Geistesschätze Hellas' und Roms anzueignen, das Mittel in die Hand, dieses nachzuholen, um seiner Bildung, seinem Wissen und Verstehen jene wahre Tiefe und Vollkommenheit zu geben, die in der heutigen Zeit jeder wirklich Gebildete haben muß!

Unsere gesamte moderne Staats- und Rechtskunde basiert auf den Lehren der alten Griechen und Römer, und wir können getrost sagen, daß diese Literatur, die schon Jahrtausende überdauerte, auch noch künftigen Jahrtausenden Ziel und Richtschnur sein wird.

Diese Bibliothek wird deshalb auch nie veralten oder wertlos werden, wie die meisten Bibliotheken und Sammelwerke, sondern sie wird mit jedem Jahre an Wert gewinnen; sie eignet sich daher vorzüglich als Familienerbstück, das von Generation zu Generation vererbt wird. Auch wird sie stets die beste Zierde im Bibliothekzimmer des sie Besitzenden sein, sagte doch schon Ernst Moritz Arndt: „Jeglichem Hause, in dem ich die Schriften der Alten vorfand, habe ich immer Respekt und Sympathie entgegengetragen — und nie hatte ich dies zu bereuen."

Die um die Wissenschaft hochverdienten Schöpfer dieser Bibliothek haben danach gestrebt, auch das Sachverständnis durch kulturhistorische und biographische Erläuterungen da zu ermöglichen, wo solche Erklärungen für das volle Verstehen des Inhaltes erforderlich schienen. Wer eine wirklich sinngetreue, mit wissenschaftlichen Erläuterungen versehene Übertragung zu haben wünscht, um an Hand derselben die wörtliche Bedeutung des Urtextes sinngemäß richtig zu erfassen, der hat keine andere Wahl, als die Langenscheidtsche Bibliothek sämtlicher griechischen und römischen Klassiker.

Systematische Inhaltsübersicht der Langenscheidtschen Klassiker-Bibliothek.

No. des Bandes à 4 M.	Autor	Anzahl der Lfgn. à 35 Pf.	No. des Bandes à 4 M.	Autor	Anzahl der Lfgn. à 35 Pf.
	Griechische Dichter			**Römische Dichter**	
1	Äschylos	10	62	Catull*	9
2	Äsop	2		Horaz	7
	Hesiod*	2	63	Juvenalis**	10
	Quintus	9	64	Lucanus	7
3	Anakreon*	3	65	Lucretius*	6
	Theognis	2		Persius*	3
	Theokrit*	6		Phädrus	2
4	Anthologie*	6	66	Martialis*	16
5—8	Aristophanes*	38	67—69	Ovid	33
9—13	Euripides*	52	70—73	Plautus*	46
14—15	Homer	20	74	Propertius*	6
16	Pindar	9		Statius	6
17—19	Sophokles	33		Tibullus*	3
			75	Terentius*	12
			76	Virgilius	10
	Griechische Prosaiker			**Römische Prosaiker**	
20—26	Aristoteles	79			
27	Arrian	13	77	Cäsar	11
28	Demosthenes*	12	78—93	Cicero	160
29	Diodor*	13	94	Corn. Nepos	2
30	Epiktet*	2		Eutropius	3
	Mark Aurel	5		Quintilian	2
	Theophrast	2	95	Curtius Rufus	9
31	Heliodor**	6	96	Justinus	12
	Herodian*	5	97—101	Livius	57
32 . 33	Herodot	24	102	Plinius	9
34	Isokrates	4	103	Sallustius Crispus	10
	Lykurgos	2	104.105	Seneca	18
	Lysias*	5	106	Sueton**	12
35 . 36	Lucian*	21	107.108	Tacitus	25
37 . 38	Pausanias	21	109	Vellejus	3
39—42	Plato	39		Victor*	5
43—48	Plutarch	60	110	Vitruvius	10
49—51	Polybios	29			
52—55	Strabo	34			
56 . 57	Thukydides	13			
58—61	Xenophon	36			

Die mit * bezeichneten Werke sind nur für Erwachsene, die mit ** bezeichneten Werke durchaus nur für gereifte Männer geeignet.

1. **Kurzgefaßte griechische Sprachlehre.** Leinen geb.

2. **Kurzgefaßte griechische Sprachlehre.** Kart. 70 Pfg.

3. **Kurzgefaßte Grammatik der griechischen Sprache.** Kart. 1.25 M.

Gesamtumfang 110 dauerhafte Halbfranzbände.

Preis des Bandes 4 M. oder 1166 Lieferungen à 35 Pfg.

= Jeder Band umfaßt den Inhalt von etwa 10—14 Lieferungen. =

Einzeln käuflich!

Hervorragend zu Geschenkzwecken geeignet.

Prospekte mit Angabe des Inhalts jedes einzelnen Bandes oder der Vorteile bei größeren Bezügen auf einmal gratis.

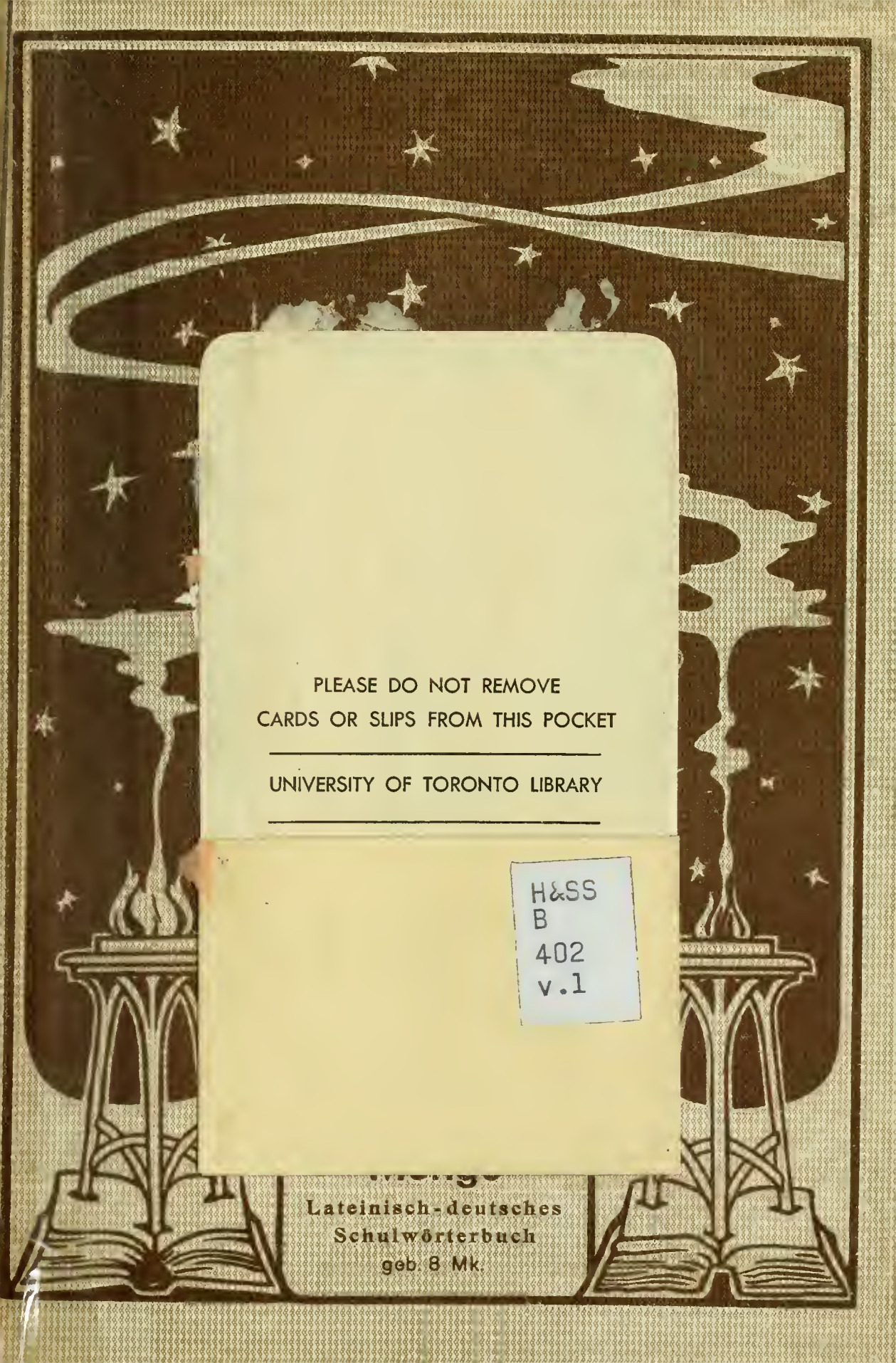
für de

Lange

1. **Kurzgef**
schen S
Leinen geb.

2. **Kurzgefaßte**
sischen Spra
Kart. 70 Pfg.

3. **Kurzgefaßte Gra**
schen Sprache.
Kart. 1.25 M.



PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

H&SS
B
402
v.1

Lateinisch-deutsches
Schulwörterbuch
geb. 8 Mk.

UTL AT DOWNSVIEW
D RANGE BAY SHLF POS ITEM C
39 13 11 19 02 013 7